A

COMPLETE DICTIONARY

OF THE

ENGLISH AND GERMAN

AND

GERMAN AND ENGLISH LANGUAGES,

CONTAINING

ALL THE WORDS IN GENERAL USE.

IN TWO VOLUMES.

VOL. II.

GERMAN AND ENGLISH.

COMPILED

FROM AUTHORS OF THE MOST APPROVED REPUTATION, PARTICULARLY AFTER THE CELEBRATED GERMAN DICTIONARY OF HEINSIUS AND EXHIBITING THE ACCENTUATION OF EVERY WORD

BY

DR. N. N. W. MEISSNER,

FELLOW OF THE PHYSICO-MEDICAL SOCIETY OF ERLANGEN AND OTHERS.

LEIPSIC,

PRINTED FOR A. G. LIEBESKIND.

1856.

Vollständiges

Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches

Wörterbuch

enthaltend

alle in beiden Sprachen allgemein gebräuchliche Wörter.

In zwei Theilen.

Theil 2.

Deutsch und Englisch.

Nach den

anerkannt besten Quellen, insbesondere nach Heinsius großem, volksthümlichen Wörterbuche der deutschen Sprache und mit Bezeichnung der Betonung eines jeden deutschen Wortes

bearbeitet

von

Dr. A. A. W. Meißner,

der physikalisch-medizinischen Gesellschaft zu Erlangen u. m. a. Mitgliede.

Leipzig,

A. G. Liebeskind.

1856.

Vorwort.

Höchst willkommen war dem Verfasser der Auftrag der Verlagshandlung, das vorliegende Deutsch-Englische Wörterbuch zu bearbeiten, da ihm nach anhaltenden eifrigen Studien der englischen Literatur, längerer Aufenthalt im Lande, seine Stellung als Lehrer in englischen Instituten während sechs Jahren und mehrjährige Beschäftigung mit lexikographischen Arbeiten bei Dr. Flügel Gelegenheit gab, vielseitige für diesen Zweck nützliche Erfahrungen zu machen. Er übergiebt vertrauungsvoll das Werk dem Publikum als die Frucht dreijähriger, zwar sehr angestrengter, aber mit Lust und Liebe zur Sache vollbrachter Arbeit.

Machte auch der Geist der deutschen Sprache durch ihre unausgesetzte Fortbildung eine *absolute* Vollständigkeit des Werkes an sich unmöglich, so war doch die *möglichste* um so unerläßlichere Bedingung, als der ziemlich allgemeine Fehler der meisten Deutsch-Englischen Wörterbücher vermieden werden mußte, daß sie nämlich außer allen Verhältniß zu dem Wortreichthume der Englisch-Deutschen stehen.

Diesem so oft beklagten und nicht minder gerügtem Uebelstande bei gegenwärtigem Werke zu entgehen, ließ der Verfasser das Englisch-Deutsche Wörterbuch stürzen, d. i. jedes darin enthaltene deutsche Wort vor und das Englische dahintersetzen, sodann das erhaltene Material in das deutsche Alphabet sortiren.

Dadurch allein wurde es möglich, dieses lexikalische Werk seiner Bestimmung: den zweiten und zwar Deutsch-Englischen Theil zum Flügelschen Werke zu bilden, nahe zu bringen, den ganzen reichen Wörterschatz, durch welchen letzteres sich auszeichnet, dazu zu verwenden und es so als ein würdi-

PREFACE.

In submitting to the Public the present German and English Dictionary, the author presents the labours of three years, during which he had many and great difficulties to cope with, ere he could bring it to a successful conclusion. His long acquaintance, however, with the literature of England, and a residence of three years in that country, coupled with considerable experience in lexicographical pursuits, tended very materially to facilitate his exertions, and render them pleasant and interesting.

Though the peculiar character of the German language in the formation of expressions and compound words, renders *absolute perfection* impossible in such a work as the present, yet the author considered it his duty to avoid committing the very common error of Lexicographers, who never have the German English part so replete with matter as the English German one.

To obviate this defect, so frequently and justly complained of, all the English words in the first volume were previously arranged by the author in the order of the German alphabet.

By this method he was enabled to make use of the valuable mass of materials in Dr. Flügels work, and render this volume not altogether an unworthy appendage to its companion. At the same time, he was not content with the materials he possessed; but, in order to augment the vocabu-

ges Seitenstück desselben zu charakterisiren. Doch begnügte sich der Verfasser hiermit nicht, sondern vermehrte diesen Wörterschatz durch Benutzung der besten, den Bedürfnissen der Zeit wie der Wissenschaft entsprechenden Werke.

Der Standpunkt der Wissenschaft veranlaßte ihn, außer den allgemein gebräuchlichen Wörtern, den zum Studium der älteren Schriftsteller unumgänglich nöthigen veralteten Wörtern eben so wohl seine Aufmerksamkeit zu widmen, wie den zum Verstehen von dramatischen Erzeugnissen aller Art nöthigen Provinzialismen, Vulgarismen, den Fremdwörtern, den gewissen Ständen eigenthümlichen Ausdrücken und den Sprüchwörtern.

Die gewaltigen Fortschritte der Industrie, die fort und fort steigende Ausbildung in Kunst und Gewerbthätigkeit, die großartigen Erfindungen in allen Zweigen menschlichen Wissens, machten es andererseits dem Verfasser zur Pflicht, alle der eigenthümlichen Wörter unvergessen zu sein, welche hiermit in naher oder entfernter Beziehung stehen. Die hohe Stufe der Ausbildung des Handels, so wie des auf denselben als engstes Bindemittel zwischen den entferntesten Nationen, den gewaltigsten Einfluß äußernden Eisenbahn- und Dampfschifffahrtswesens würden den Mangel der hierauf bezüglichen Wörter in dem Werke zu einer nicht zu entschuldigenden Lücke gemacht haben. Chemie, Mechanik, Nautik 2c. haben nicht weniger ihre Vertretung in ihm gefunden, als alle Zweige der naturhistorischen Wissenschaften, wobei den botanischen und zoologischen Artikeln die lateinische Bezeichnung nach Linné hinzugefügt wurde.

Auf die Bearbeitung des reichen Materials die möglichste Sorgfalt zu verwenden, war des Verfassers eifrigstes Bemühen, denn der zeitherigen fast allgemeinen Methode, dem deutschen Worte eine nur recht lange Reihe englischer Wörter und Bedeutungen hinzuzufügen, ohne sich jedesmal zu fragen, ob sie dem Gebrauche, dem Geiste, der Zeit und Sprache entsprechend, der jetzigen Art in der Umgangssprache sich auszudrücken gemäß, nicht etwa ungebräuchliche, veraltete Wörter oder gar Provinzialismen seien, zu huldigen, konnte er sich nicht entschließen. Nachdem dieselbe Orthographie für beide Sprachen eingeführt war, wurden die Bedeutun-

lary and adapt it to the wants of time and science, he perused many of the best works in both languages, collecting and retaining those expressions and technical terms, which were sanctioned by adequate authority.

Science, in its present state, required particular attention to be paid not only to all expressions in general use, as well as those obsolete and antiquated terms, employed by German Dramatists; but also provincialisms, vulgarisms and foreign words, together with the colloquial, proverbial and professional phrases, peculiar to certain classes.

The rapid progress of industry, the daily improvement in arts and trades, the grand and vast inventions in every branch of knowledge, claimed an enumeration of nearly all the objects relating to them.

Commerce which is now making rapid strides towards perfection, and connects by the aid of steam, lands the most remote, has found ample representation in this work, as well as Navigation, Mechanics, Music and all branches of Natural Philosophy. For greater distinctness the Latin names after Linnaeus are adopted in the zoological and botanical articles.

After having thus collected an immense quantity of matter, the author submitted it to a rigorous ordeal, inasmuch as most of the Lexicographers were hitherto satisfied by giving a long series of English words, without examining, whether they were appropriate, or, on the contrary, obsolete, barbarous or provincial. He, then, scrupulously inquired into the definitions of the examples given, in order to ascertain to what class each word belonged, and if use had sanctioned it, before he supplied the German equivalents. Having adopted the same orthography for both languages, the definitions of the German words were so

gen der deutschen Wörter so getrennt, daß die Grundbedeutung oder die am häufigsten gebräuchliche voran, die weniger gangbaren und technischen oder naturhistorischen aber, ihr nachgesetzt wurden. Die Mehrdeutigkeit der Wörter wurde durch Zahlen und Buchstaben ausgeschieden, die deutsche synonyme Bedeutung dem englischen Worte jedesmal vorgesetzt und deswegen eine besondere Aufstellung von Synonymen unterlassen.

Sodann versah der Verfasser die Adjectiva mit passenden Substantiven und die Substantiva mit Adjectiven, wie man sie mit einander in Verbindung findet; und er hofft, daß die dabei eingestreuten Winke und Bemerkungen über den richtigen Gebrauch derselben, von Nutzen sein werden, das gewünschte richtige Wort zu finden. Diese Winke und Einschaltungen hielt er darum für nöthig, weil die Begriffe sich nicht ganz so streng trennen lassen, sie gehen in einander über und der Gebrauch hat einen großen Einfluß darauf. Die Verba sind in ähnlicher Weise bearbeitet worden, je nachdem sie mehr oder weniger Schwierigkeiten bieten. Daß die Hülfszeitwörter, Präpositionen und Partikeln bei Zeitwörtern ꝛc. möglichst genau angegeben sind, bedarf wohl keiner Erwähnung; dem Engländer dürfte aber die nebenstehend erklärte Accentuation eine willkommene Zugabe sein.

Alle diese verschiedenen Klassen von Wörtern sind durch vorgesetzte leichtverständliche Zeichen, für welche dem ersten Theile Tabellen beigegeben sind, angedeutet worden.

Die Anstrengungen des Verfassers, hierdurch eine, bisher nicht gefundene Vollständigkeit zu erzielen, so groß sie waren, werden ihre Belohnung finden, wenn das Publikum sein Streben als nicht erfolglos geblieben anerkennt.

arranged, that the primary or most usual signification was placed before the less customary, the technical, or such as refer to physical and other sciences, the variety of which is intimated by numbers and letters. Finally he added proverbs and familiar phraseology. The host of pretended synonymes has been replaced by German equivalents, approaching as near as possible the acceptation of each English word.

Examples are given of adjectives and substantives commonly found in connection with each other; and the remarks relating to definition and use, will be found valuable for finding the word required. These were the more necessary, as it is well known, that many words, which derive their signification from the influence of use and custom, ought not, strictly speaking, to be divided into classes, as they closely resemble each other in meaning. The verbs have likewise been explained and those, presenting difficulties, fully expounded. Auxiliary verbs and particles, relating to conjugation and declension are carefully introduced, and the accentuation of the German words will be very acceptableto Englishmen.

The point out all the various classes of words and explain the numerous technical terms, the table of abbreviations, an nexed to the first, applies equally to the second volume.

The author will feel amply rewarded, if his endeavours to render this work, as complete and practical as possible, are duly appreciated by that Public, from whom he now waits the important decision.

Erklärung der Accentuation.

Die Sylbe, welche die Hauptbetonung im Worte hat, geht dem Accentzeichen (') voran, und der in ihr enthaltene Vocal ist lang, wenn er dem Accentzeichen unmittelbar vorangeht. Folgt jedoch das Zeichen einem Consonanten, so ist der Vocal der Sylbe kurz. Z. B. Flie'der, Flie'ge, Flö'ße, Flu'ch, aber Floß', Flos'se, Flot'te, Flucht'.

Bei den zusammengesetzten und abgeleiteten Wörtern, wo der Strich (–) das Anfangswort bezeichnet, liegt der Accent auf derselben Sylbe, wie in diesen; ausgenommen, wo es besonders angegeben ist und nur die Sylbe vor dem Accentzeichen die Betonung hat, daher Con'tra, –baß; st. Con'trabaß, aber –signi'ren st. Contrasigni'ren, wo der Accent auf die vorletzte Sylbe fällt; –mandi'ren st. Contramandi'ren; Contrast', aber –i'ren, st. Contrasti'ren u. s. f.

EXPLANATION OF THE ACCENTUATION.

The stress of voice in each German word is marked by the accent (') and lies on the syllable preceding it; when the accent stands next a vowel this vowel is **long**. But if it falls on a consonant the vowel contained in the syllable is short, f. i. Flie'der, Flie'ge, Flö'ße, Flu'ch, but Floß', Flos'se, Flot'te. Flucht'.

Compound and derived words having the primary word marked by –, retain the accent on the same syllable as this primary word, except in the case of another mark being given, then the new mark directs which syllable is to be accentuated, f. i. Con'tra, – baß, for Con'trabaß, but in –signi'ren for Contrasigni'ren the accent is transferred to the last syllable but one; –mandi'ren, for Contramandi'ren; Contrast', –i'ren, for Contrasti'ren a. s. f.

Vollständiges Wörterbuch

der

deutschen und englischen Sprache.

Theil II.

Deutsch und Englisch.

A.

A, a, *n.* *a)* *Gram.* the first letter and first vowel of the Alphabet, A, a; ein großes — (A), a capital a; ein kleines — (a), a little a; von — bis Z, from a to z, from the beginning to the end; er erzählte alles von — bis Z, he detailed the whole affair; *prov-s.* wer — sagt, muß auch B sagen, he who begins with a thing, must go on with it; in for a penny, in for a pound; ich bin das — und das O, *Script.* I am Alpha and Omega, the beginning and the ending; *b)* *Mus.* (the sixth note of the gamut), la; diese Melodie geht aus A, this tune is in la *or* A; *c)* improperly used for at, zu; a fünf Procent, at five per Cent.

A., *abbr.* a. a. O., *a)* st. am andern Orte, at some other place; *b)* am angeführten Orte, at the mentioned place; A. *or* Ann. (A. Ann.) st. Anno (Anno) in the year; a. c. *or* a.c. (Anni currentis) im laufenden Jahre, in the present year; A. C. *or* Augsb. C. *Com.* st. Augsburger Courant, Augsburgh currency; Ab. *or* Abonn. Abonnement, (Subscription) subscription; a. D. a. D. *a)* *Com.* st. a Dato, vom Tage der Ausstellung an, from this day *or* date, after date; *b)* st. anno Domini, im Jahre unsers Herrn, in the year of our Lord; *c)* st. außer Diensten (von Beamteten bes. Officieren, said of officers), out of service, on half pay; add. add. st. füge hinzu, setze bei, add; Adm. st. Admiral, admiral; a. d. st. an der, on; a. d. Saale, Oder, *or* a/S., a/O., on the Sala, on the Oder; a. f. a. f. st. anni futuri, des künftigen, kommenden Jahres, next year; a. g. a. g. *Com.* a govern, zur Beachtung, for (your) government; a. G. u. b. M. st. außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, envoy (ambassador) extraordinary and minister plenipotentiary; a. M., a/M. st. am Main, on the Main(e); amtf., amtführ. st. amtführend, officiating; Ank. st. Anker (ein Flüssigkeitsmaß, a liquid measure), anker; a. O. *vid.* a. a. O.; a. pr., a. pr. st. anni presentis, des gegenwärtigen Jahres, in the present year; a. p., A. P. st. anni precedentis, im vorigen Jahre, in the last year; A. St. st. alter Styl, *Chron.* old style; alt. Test. st. altes Testament, old testament; a. U., a. U. st. á uso, nach hergebrachter Gewohnheit, *Com.* in the usual way; Aufl., Ausg. st. Auflage, Ausgabe, edition; Aug. st. August, August, Augustus; Augm. st. augmentum, Vermehrung, Zusatz, augmentation, addition; a. u. s., a. u. s. st. actum ut supra, geschehen wie oben (angegeben), an dem nämlichen Tage, *Law.* done as above, on the same day; ausüb. A. st. ausübender Arzt, practising physician.

Aa'chen, *n.* (—s) *Geog.* Aix-la-Chapelle.

Aak, *m.* (—es; *pl.* —e) aak (a kind of flatbottomed lighter employed on the Rhine).

Aal', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a)* *Ich.* eel (*Muraena anguilla* — *L.*); der chinesische —, *Ich.* snake-gourd, swordfish (*Trichiurus lepturus* — *L.*); ein Stückchen —, a cut of an eel; ein Viertelhundert —e, a stick of eels; einen — stückweise braten, to spitchcock; er schlüpft wie ein — durch die Finger, he slips through one's fingers like an eel; den — beim Schwanze fassen, to begin a thing at the wrong end; wer einen — beim Schwanz u. Weiber faßt bei Worten, so fest er immer hält, hält nichts an beiden Orten, *prov.* there is as much hold of a woman's word as of a wet eel by the tail; *b)* *Cloth.* crumble; 2. *in comp.* —artig, *adj.* anguilliform; —baum, *vid.* Heckenkirsche; —beere, —beerstrauch, —besinge, *vid.* Johannisbeere, schwarze; — behälter, — erche, — halter, — hälter, — kasten, *m.* eel-trunk; — bock, *m.* *Ich.* a species of salmon in the lake of Thun in Switzerland; — butte, — quappe, raupe, *f.* *Ich.* birdbolt, burbot, eull, eel-

pout, conyfish, quab (*Gadus lota — L.*); — damm, *m.* — lege, *f.* — wehr, *n.* eel-dam; — e fangen, *vid.* —en; — eidechse, — schleiche, *f. Zool.* a species of lizard (*Lacerta anguina — L.*); — eisen, *n.* — gabel, — pricke, *f.* — stachel, — stecher, *m.* eel-spear; — fang, *m.* catching of eels, eeling; — fell, *n.* — haut, *f.* eel-skin, skin of an eel; — fellband, — fellseil, *n.* eel-skin band *or* rope; — fett, *n.* eel-grease; — flöße, *vid.* — puppe; — förmig, *adj.* eel-shaped; — frau, *f. a)* eel-monger; *b) or* — groppe, *vid.* — mutter; — grundel, *f.* — gründling, *m. Ich.* gudgeon, goby (*Cyprinus gobio — L.*); — kirsche, *f. Bot. aa) vid.* Traubenkirsche; *bb) vid.* Heckenkirsche; *cc) vid.* Vogelbeere; — köpfchen, *n. Conch.* snake's head coralline (*Sertularia anguinea — L.*); — korb, *m.* wear; — lager, *n.* bed of eels; — mutter, *f. Ich.* the viviparous blenny, guffer (*Blennius viviparus — L.*); — pastete, *f. Cook.* eel-pie; — puppe, — quaste, *f.* bundles of rushes for eeling, bob; — reuse, *f.* a basket in which eels are caught, hully, junket, eel-pot; — schlange, *f. Zool.* the snake with scales under the belly and tail (*Anguis — L.*); — scholwer, *m. Orn.* the Colymbus cristatus of Linneaus; — shorn, *vid.* Hollunder; — streif, — strich, *m. Sport.* a black streak on the back of a horse; mit einem — streiche, *Sport.* eel-backed; — teich, *m.* eel-pond; — thierchen, *n. Zool.* vibrio (*Vibrio — L.*) *aa)* in Essig, in vinegar (*Vibrio aceti — L.*; *Gordius aceti — O.*); *bb)* in Kleister, in paste (*Vibrio glutinis — L.*; *Gordius glutinis — O.*); — wate, *f.* a net in which eels are caught.

Aal'borg, *n.* (—s) *Geog.* Alburgh.

Aa'len, 1. *v. a.* (*aux.* haben) to catch eels; 2. *s. n.* eel-fishing, *vid.* — fang.

Aap', *n. Mar.* mizzen-stay-sail; — enfall, *m. Mar.* haliard of the mizzen-stay-sail.

Aar', *a) m. Orn.* eagle; *vid.* Adler, Fischweihe; *b)* * eagle, *vid.* Adler; *c)* —, *f. Geog.* Aar; — beere, — kirsche, *vid.* Elsebeere; — gau, *m.* (—es) *Geog.* Argovie, Argow; — gauer, *aa) m.* (—s, *pl.* —) — in, *f.* (—, *pl.* — nen) *s.* Argovien; *bb)* — gauisch, *adj.* Argovien.

Aa'ron, & *vid.* Aron.

Aas', 1. *s. n.* (— es, *pl.* Aeser) *a)* (Aaß) food for animals; *b)* carrion, (rotten) carcass, (Abfall) offal; *c)* (zum Anlocken,) lure; *d) Tan.* scrapings *or* parings of hides; *Sport-s.* ein — legen, to lay a lure; ein — an die Angel stecken, to bait a hook; 2. *in comp.* — blatter, *f. Med.* carbuncle, plague-blister; — fliege, *f. Ent.* dung-fly (*Musca cadaverina — L.*); — fressend, *adj.* feeding on carrion, carnivore; — geier, *m. Orn. a)* horse-kite, carrion-kite (*Vultur percnopterus — L.*); *b)* carrion-vulture, turkey buzzard (*Vultur aura — L.*); — geruch, *m.* cadaverous smell, carrion smell; — grube, — kuhle, *f.* carrion pit; — haft, — ig, *adj.* (häßlich) ugly, (schmutzig) dirty, (verfault) carrion-like, carrion, cadaverous; — käfer, *m. Ent.* carrion-beetle, horse-beetle, black-fly (*Silpha — L.*); — krähe, *f. Orn.* carrion crow (*Corvus corone — L.*); — pflanze, *f. Bot.* fritillary coxcomb, stapelia (*Stapelia — L.*); — rabe, *m. Orn.* raven (*Corvus corax — L.*); — seite, *f. Sk-dr.* flesh-side; — vogel, *m.* any bird that feeds on carrion.

Aa'sen, 1. *v. a. a)* (abschaben, ab- *or* ausfleischen, Häute) *Tan.* to flesh hides; to shave off; *b) n. u.* (*vulg.* ludern) *Sport.* to bait; 2. *v. n.* (*aux.* haben) *a) Sport. vid.* Abäßen; *b) n. u.* (vom Aase leben) to feed on carrion, to feed on flesh; *c) vulg.* (unreinlich sein in Arbeiten, Sachen, &c.) to spoil one's work, clothes &c. by dirt, uncleanliness.

Aaß, *vid.* Aas, *a*). **Aeßung**, *f. Sport.* browsing.

Ab, *adv.* formerly used as *prep.* (expressing separation from, participation in, duration, disinclination and sometimes similitude, it is mostly prefixed to verbs, has the accent, wherefore the verbs are separable; in compound verbs it governs the case of the primitive verb; sometimes the dative, sometimes the accusative of the person; as preposition it is seldom used, and governs the dative) of, off, from, fro, down; — und zu (gehen, to go), to and fro, (bald so, bald so, unschlüssig, bald gut, bald schlimm, Krankheit) off and on, (bald vor-, bald rückwärts) backward and forward; auf und — (gehen, to go), up and down; zehn Thaler auf u. —, *fam.* ten dollars more or less; Hut —! hat off! er hatte den Hut —, he had his hat off; das Dach des Hauses, der Deckel ist —, the roof of the house, the cover is off; *Com-s.* — an Unkosten, charges to be deducted; — Leipzig, to be delivered at Leipsic; von Jemand — sein, to have done with one; kurz —, abruptly, shortly; hiervon geht —, *Com.* discount off; weit —, for off; er wohnt weit (von) hier —, he lives a great way off; das Dorf ist eine Meile —, the village is a mile off; wie weit ist es von hier —, how far is it off.

Ab'aasen, *v. a. vid.* Aasen.

Aba'ca, *vid.* Kokosfäden.

Ab'ächzen, *v. refl.* to pine away, to exhaust, waste one's self by sighing moaning.

Ab'ackern, *v. a.* to separate *or* take away by ploughing; mein Nachbar ackert mir alle Jahre einige Furchen von meinem Eigenthume ab (eignet sie sich zu), my neighbour encroaches several furrows every year on my property.

A'bacus, *m. a) Ant.* (Rechentisch), a kind of writing-table) abacus; *b) Arch.* (Deckplatte einer Säule, uppermost part of the capital of a column) abacus; *c) Arith. vid.* Multiplications-, Rechen- und Zahlentafel.

A'baddon, *m. Script.* abaddon.

Abaissirt', *adj. Her.* (gesenkt) abased.

Aba'januß, *incor. vid.* Acajunuß.

Ab'änderlich, *adj. & adv. a)* alterable, modifiable, modificable; *b) Gram.* declinable; — keit, *f.* alterability.

Abälardisi'ren, *vid.* Entmannen.

Ab'alienation, Ab'alieniren, *vid.* Veräußerung, Veräußern u. Aufgeben.

Ab'ändern, *v. a. a)* (Etwas) to alter; sie müssen diesen Theil des Gemäldes —, you must alter that part of the picture; to modify (die Form, Verhältnisse, the form, accidents); (verändern) to change; Nichts wird ihn —, nothing will change him; sich —, to be diversified; to vary (seine Speisen, Studien, Beschäftigung, eine Melodie, one's meats, studies, occupations, a tune); to give variety to (ein Gespräch, eine Rede, ein Gedicht, a conversation, a speech, a poem); (verschieden machen) to diversify; *b) Gram.* to decline (ein Hauptwort, a noun), to inflect

(ein Haupt-, Zeitwort, a noun, verb); c) *Law.* ein Gesetz — (abschaffen), to abrogate, abolish a law.

Ab'änderung, *f.* (*pl.* —en) (irgend eine Art) alteration (der Eigenschaften eines Körpers, of the qualities in a body); dies würde einer leichten — bedürfen, this would require some slight alteration; modification, variation, (der Meinung, of opinion, also *Mus.*); diversification; *b) Gram.* inflection (eines Zeitwortes, of a verb), declension (eines Hauptwortes, of a noun); *c)* abolition; (eines Gesetzvorschlags) amendment.

Abandon', *m.* **Abandonni'rung,** *f.* *Com.* abandonment; — ni'ren, 1. *v. a. Com.* to abandon, give up; 2. *s. n. vid.* Abandon.

Ab'ängsten, Ab'ängstigen, *v.* 1. *a. a)* (Jemand durch Aengstigen ermüden) to weary with anxiety, (quälen) to vex, torment, (in Verlegenheit bringen) to distress; *b)* (durch Aengstigen Etwas herausquälen) to extort from; 2. *refl.* to be in great anxiety, to fret.

Ab'ängstigung, *f.* fretting, anxiety; uneasiness.

Ab'ankern, *v. n. Mar.* to unmoor, to put to sea.

Abannation', *f. Law,* abannition.

Abar'tiston, *Surg. vid.* Trepan.

Ab'arbeiten, 1. *v. a. a)* (durch Arbeit wegschaffen, wegarbeiten) to work off; das Gröbste —, to rough-hew; to chip off the grosser parts; einen Marmorblock —, to chip a block of marble; Steine —, *vid.* Behauen; *Mar.-s.* ein Schiff vom Strande — (los-, wegarbeiten), to get a ship afloat *or* off from the ground; ein Boot vom Ufer —, to let go a boat from the shore; ein geentertes Schiff — (losmachen, abstoßen), to push off the enemy, who attempted to board; *b)* eine Schuld —, to clear a debt by work; das Sauerkraut —, *Print. cant.* to work for a dead horse; *c)* (abnützen, auch *fig.*) to wear out; *d) fig.* (ermüden) to fatigue, overtire; *e)* sein Tagewerk — (endigen), to work out, finish one's task; *f)* (vom Wein, aufhören zu gähren) to cease fermenting, working; 2. *v. refl.* to overlabour, overtire, work one's self weary, to travail, to toil and moil; *Mech.* to wear out; der Trott dieses Pferdes hat mich abgearbeitet, the trot of this horse has harassed me; 3. *s. n. vid.* d. f. W.; abgearbeitet, *p. a. a)* worked off, chipped; *b)* (geendigt) worked out; *c)* (verbraucht) worn out; *d) fig.* (ermüdet) fatigued, weary.

Ab'arbeitung, *f. a)* (das Wegschaffen durch Arbeit) working off; *b)* (einer Schuld) clearing (a debt) by working; *c)* (Abnutzung) wearing out; *d)* (Ermüdung) *fig.* working one's self weary; *e)* (Endigung der Arbeit) working out; *f)* (des Weins) ceasing of fermenting.

Ab'ärgern, *v.* 1. *a.* (Jemand) to weary by vexation; 2. *refl.* to be mortified.

Ab'ärnten, Ab'ernten, *v. a. a)* (Getreide, 2c. abschneiden) to reap; *b)* (einfahren) to carry away the harvest.

Ab'art, *f.* (*pl.* —en) degeneracy; (von Thieren) degenerate breed; *Bot., Zool. & Min.* variety; es ist eine — von der u. der Species (v. Pflanzen), *Bot.* it is a variety of such and such a species (of plants); —en, *v. n.* (*aux.* sein) *a)* (aus der Art schlagen) to degenerate; *b)* (v. der Regel abweichen) to deviate; der Sohn ist von den Tugenden des Vaters abgeartet, the son has deviated from the virtues of the father; *vid.* Ausarten & Nacharten; —ig, *adj.* varying; degenerate; *vid.* ausgeartet & variirt; — ung, *f.* (*pl.* —en) *a)* degeneration; *b) fig.* deviation, *vid.* Abart.

Ab'articulation, *f. a) Surg.* (Knochenfügung) abarticulation; *b) vid.* Verrenkung.

Ab'äschern, *v.* 1. *a. Cook.* to scour with ashes; 2. *refl. fig. fam.* to fatigue, to harass one's self.

Ab'äsen, Ab'asen, *v. n. a) Sport.* (abweiden, abfressen) to browze; *b) l. u.* (abrinden, die Rinde abfressen) to bark.

Ab'ästen, *v. a.* to cut off the branches, to detruncate.

Ab'äthmen, *v. a. Min. & Chem.* (einen Schmelztiegel ausglühen) to glow out, to redden in the fire.

Abatti'ren, *vid.* Niederschlagen & Muthlosmachen.

Ab'ätzen, *v. a.* (abfressen) to eat away, to corrode; *Surg.* (wegätzen) to remove by caustics.

Ab'äugeln, *v. a. a) Sport.* to search the track with the eye; *b) n. u.* (verliebt ansehen) to ogle; *c)* (Jemand durch Liebäugeln gewinnen) to win by ogling; (Etwas durch Liebäugeln erhalten) to get by ogling.

Ab'äußern, *v. a. Law,* (aus dem Pacht, Besitz vertreiben) to eject from a tenement.

Ab'ba, (Vater) *Script.* abba.

Ab'backen, *v. ir.* 1. *a. a)* (schlecht backen) to bake improperly; *b)* (das Backen beendigen) to finish baking; der Bäcker hat abgebacken, the baker has done baking; *c)* (Obst) to dry up; *d) Dig.* to trace out the line with poles *or* stakes; 2. *n.* das Brod ist abgebacken, the crust gets separated from the crumb.

Ab'baden, *v.* 1. *a.* to bathe, wash, water, cleanse; 2. *n.* (*aux* haben) to finish bathing.

Ab'bähen, *v. a.* to foment (toast) thoroughly.

Ab'baken, *v. a. Naut.* (das Fahrwasser) to mark with beacons.

Ab'bahren, *v. a.* to take down (a corpse) from the bier.

Ab'balgen, *v.* 1. *a. a)* to skin (einen Puma, a puma), (das Fell abziehen) to flay, (ein Reh, a deer), to uncase (ein Kaninchen, a rabbit); *b)* (Jemand abdreschen, schlagen) to thrash; (Jemand durch Schlagen ermüden) to drub; 2. *refl. vulg. a)* (einander hin u. her stoßen) to thump one another; *b)* (einander durch — ermüden) to fatigue one another by wrestling.

Ab'bälgen, *v. a. Cook.* Bohnen —, to slip beans out of their skins.

Ab'bamsen, *v. a.* (Felle ausklopfen) *Sk-dr.* to beat skins.

Ab'bangen, *v. a.* to extort by fear, to get by intimidation; *vid.* Abängstigen.

Ab'barbieren, *v. a. vulg.* to shave off.

Ab'basten, *v. a.* to strip the bast off.

† **Ab'batissin,** *vid.* Aebtissin.

Ab'bauchen, *vid.* Ablaugen, Auslaugen.

Ab'bauen, *v. a. a)* (abbrechen) to remove a building; er muß sein Haus sechs Ellen von dem andern —, he must build his house six yards distant from the other; *b)* (den Bau vollenden) to finish a building; *c) Min. aa)* to pay off, with the produce of a mine the expense of working it; *bb)* (die Grube aufgeben) to abandon a pit; die Zeche ist abgebauet, the pit has been carried to such a depth that the work cannot be carried on any longer; die abgebaute Kohlengrube, exhausted coal-pit.

Ab'baumen, *v. n. Sport.* (vom Baume herunter fliegen) to descend from a tree.
Ab'bäumen, *v. a. Weav.* to take from the loom what is woven.
Ab'bauung, *f. Min. a*) abandonment of a pit; *b*) the defraying the charges of a mine.
Abbé', *m.* (*pl.* –s) abbé, *vid.* Abt.
Ab'beeren, *v. a.* to pick *or* pluck off berries.
Ab'befehlen, *v. ir. a.* (einen Befehl abändern) to to counterorder, to countermand (*Mil.*, &c. auch Abbestellen); to reverse.
Ab'behalten, *v. ir. a.* to keep off (den Hut, the hat), to be *or* stay uncovered.
Ab'beißen, *v.* 1. *ir. a.* to bite off; (wegschnappen) to snap off; sich die Nägel –, to bite one's nails; *prov-s.* sich vor Lachen die Zunge –, to laugh immoderately; er hat aller Schande den Kopf abgebissen, he is past shame, he is dead to all sense of shame; 2. *refl.* to bite one another (besonders von Hunden); Ab'gebissen, *p. a. Bot.* premorse, end-bitten; truncated.
Ab'beitzen, 1. *v. a. a*) *Med.* to take away with corrosives; *b*) *Sk-dr.* to dress leather with chalk and salt; abgebeizte Wolle (Sterblingswolle), mortling; 2. *s. n.* (mit Vitriolöl) abrasion.
Ab'bekommen, *v. ir. a. a*) (einen Theil bekommen von) to partake of, have a share in; (losbekommen, *fam.* loskriegen, was fest ist) to get off, remove; *c*) to receive; *d*) *for* ausgescholten, geschlagen werden, *vid.* Ausschelten u. Schlagen.
Ab'belzen, **Ab'bengeln**, *v. a. vulg.* to give a sound drubbing.
Ab'bersten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (durch Bersten abreißen) to crack off; (abspringen) to spring off; (– und wegfliegen) to fly off.
Ab'berufen, *v. ir. a.* to recall, to call home; einen Gesandten –, to recall an ambassador.
Ab'berufung, *f.* (*pl.* –en) recall, calling home; –sschreiben, *n.* letters of recall.
Ab'besolden, *v. a.* to dismiss from service.
Ab'bestellen, 1. *v. a.* (*Com.* Waaren; den Wagen, Arbeiten, &c.) to countermand, unorder, disclaim; 2. *s. n. or* Ab'bestellung, *f. Com.* countermand.
Ab'beten, *v. a. a*) to recount in prayer; *b*) (Gewitter, Unglück) to avert by praying, to pray against; *c*) (eintönig herbeten) to speak, recite monotonously, like a prayer; (den Rosenkranz) to pray off the whole chaplet.
Ab'betteln, *v. a.* (Einem Etwas) to beg of, to get by begging.
Ab'betten, *v.* 1. *a.* to remove the bed; 2. *refl.* (sich von der Frau vom Bett scheiden) to separate beds, to sleep asunder.
Ab'beugen, *v. a. reg. & ir.* to bend off, aside *or* dowawards; (Nelken, &c. – ohne abzuschneiden) *Gard.* to lay (Ableger, layers); Ab'beugung, *f.* formative.
Ab'bezahlen, 1. *v. a.* to pay off, *vid.* Bezahlen; 2. *s. n. or* Abbezahlung, *f.* paying off.
Ab'biegen, *v. ir.* 1. *a. vid.* Abbeugen; 2. *n.* (*aux.* sein) (ablenken vom Wege) to turn away, aside; abgebogen, *p. a. Bot.* declined.
Ab'bieten, *vid.* Ueberbieten, Aufbieten.
Ab'bild, *n.* (–es; *pl.* –er) *a*) (Ebenbild) image; *b*) *Paint.*, *Sculp.*, *Draw.* (– vom Bilde) copy; *c*) (überhaupt das Bild, Gemälde) picture; (Kupferstich) cut; *d*) (Brustbild) portrait.
Ab'bilden, *v.* 1. *a. a*) (portraitiren, abmalen) to portray; nach dem Leben –, to draw *or* take from the life; *b*) (copiren) to copy; *c*) (in Wachs) to emboss (in wax); *d*) *fig.* to describe; *e*) (entwerfen) to delineate, adumbrate; *f*) (im Geiste) to image; (in der Phantasie) to picture; (darstellen) to figure; die Alten haben die Liebe in der Gestalt eines Knaben abgebildet, the ancients figured love in the form of a boy; 2. *refl.* to reflect, to be represented on; abgebildet, *p. a.* sketched.
Ab'bildung, *f.* (*pl.* –en) *a*) copy; *b*) (Darstellung) representation; *c*) (Holzschnitt, Kupferstich) cut; *d*) (Brustbild) portrait; *e*) (Abdruck, Gepräge) impression; *f*) (Nachahmung) imitation; *g*) *fig.* description; *h*) sinnliche –, imagery; treue –en der Natur, true imitations of nature.
†**Ab'billigen**, *vid.* Aberkennen, Absprechen.
Ab'bimsen, *v. a.* to rub with pumice.
Ab'binden, *v. ir. a. a*) (losbinden) to unbind (Garben, Reisbündel, sheaves, fagots), to loosen; *b*) (aufknüpfen) to untie (Seile, cords; Bänder, ribands), to uncord; (aufschürzen) to untruss; *c*) to take off; *d*) (von Säugen abgewöhnen) to wean (ein Kalb, a calf); *e*) (verschneiden) to geld (einen Ochsen, a bull); *f*) *Surg.* (eine Warze) to wither a wart by tying it hard, to string a wart; *g*) *Coop.* (ein Faß) to new-hoop a cask; *h*) *Carp.* to join (die Zulage, the timber-work of a building); *i*) *fig.* einen Bären –, to pay a debt; 2. *s. n. vid.* Abbinden; Ab'bindung, *f.* the act of unbinding, &c. *vid.* Abbinden.
Ab'biß, *m.* (–sses; *pl.* –sse) *a*) (das Abbeißen) biting off, bite; *b*) the thing bitten off; des Teufels Abbiß, *Bot.* devil's bit (*Scabiosa succisa – L.*).
Ab'bitte, *f.* (*pl.* –en) *a*) begging pardon; *b*) (Entschuldigung) apology; *c*) (öffentliche) amend; *d*) (flehentliche) deprecation; – thun, *a*) to ask (crave, beg) pardon; *b*) (flehentlich bitten) to deprecate; to cry mercy; eine öffentliche – thun, to make honourable amends; schriftliche –, written apology.
Ab'bitten, 1. *v. ir. a. a*) *vid.* Abbitte thun, *a*); *b*) (Entschuldigungen machen) to apologize, to make excuses; *c*) (Etwas durch Bitten erlangen, sich Etwas erbitten) to get by begging, praying; –d, *p. a.* deprecative; 2. *s. n. vid.* Abbitte; Abbittlich, 1. *adj.* pardonable; 2. *adv.* deprecatorily; Abbitt(s)weise, Abbittungsweise, *adv.* by way of an apology.
Ab'blänken, *v. a.* to repolish.
Ab'blasen, *v. ir.* 1. *a. a*) to blow off, blow away (den Staub, the dust, von, from); (ein Buch) to blow off the dust from a book; *b*) *Gun.* (die Kanonen) to scale the guns; *c*) der Wächter bläst die Stunden ab, the night-watch sounds the hours (*i. e.* upon a horn); (vom Thurme) *vid.* Thurm; 2. *n.* (*aux.* haben) *Sport.* *a*) to sound the retreat, return home; die Jagd –, (wenn der Hirsch gefallen ist) to blow a moot, to moot; *b*) to sound for the last time; der Wächter hat abgeblasen, the watch has sounded for the last time.
Ab'blassen, *v. n.* (*aux.* sein) (verschießen) to fade.
Ab'blatten, *v. a. Husb.* to pluck off leaves.
Ab'blattern, *v. n.* (*aux.* haben) to lose the small-pox.

Ab'blättern, *v.* 1. *a.* *a*) to shiver off; (abreißen) to pull off; 2. *refl.* (wie Blättergebackenes, as puff paste) to break into shivers, to scale; *Surg.* to exfoliate; *Bot.* to lose, drop the leaves; —d, *adj. Surg.* exfoliative.

Ab'blätterung, *f.* (*pl.* —en) *Surg.* exfoliation; —smittel, *n.* exfoliative; *vid.* Exfoliativ.

Ab'bläuen, *v.* 1. *a.* *a*) to make blue (Leinenzeug, linen); *b*) *vulg.* (durchprügeln, durchbläuen) to cudgel, to beat soundly; 2. *n.* (*aux.* haben) *T.* (die blaue Farbe abgeben, abfärben) to lose the blue, to part with blue colour.

Ab'bleiben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to keep off *or* at distance (von, from).

Ab'bleichen, *v.* 1. *a.* to bleach duly; 2. *reg. & ir. n.* (*aux.* sein) (verschießen) to fade off.

Ab'blicken, *v. n.* (*aux.* haben) *Min.* *a*) to give a flash on the test; to shine; *b*) (wegsehen) to leave off looking; Ab'blickung, *f.* the appearance of silver on the test.

Ab'blitzen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease lightening, glittering; *b*) (*aux.* haben) to flash (versagen), flash off (again); das Pulver blitzte von der Pfanne ab, the powder flashed in the pan.

Ab'blühen, *v. n.* (*aux.* haben) to drop the blossoms, (aufhören zu blühen) to cease blooming, be out of blossom; (verwelken) to decay, fade, wither; ab'geblüht, *p. a.* *Bot.* deflorate; die Bäume haben abgeblüht, the trees have done blossoming; die Nelken haben abgeblüht, the carnations are no longer in bloom.

Ab'bluten, *old.* Ausbluten.

Ab'blüthen, *v. a.* (die Blüthen abstreifen) to strip off the blossoms, to take off the bloom.

Ab'bohnen, *fam.* **Ab'bohnern**, *v. a.* (frottiren) to rub, to polish (Mobilien, furniture).

Ab'bohren, *v. a.* *a*) to bore quite through; *b*) (das Bohren endigen) to finish boring.

Ab'borgen, *v. a.* (Einem Etwas) to borrow (from one); der Mond borgt sein Licht der Sonne ab, the moon borrows her light from the sun; einem Schriftsteller die Gedanken —, to use the thoughts of an author; *vid.* Entlehnen; Ab'borgung, *f.* borrowing; Ab'borger, *m.* borrower.

Ab'bossen, Ab'bosseln, Ab'bossiren, *v. a. T.* to emboss in wax; *vid.* Modelliren.

Ab'brand, *m.* (—es; *pl.* —brände) *Min.* decrease, loss of silver &c. on the test *or* at cleansing; (beim Kalkbrennen) loss in the weight of chalkstone at burning.

Ab'brändler, Ab'brantler, *m.* (—es; *pl.* —) a man that has lost every thing by fire.

Ab'brassen, *v. a. Mar.* to brace.

Ab'braten, *v. ir. mod. reg. a.* to roast thoroughly.

Ab'brauchen, *vid.* Abnützen.

Ab'brauen, *v. a.* to finish brewing.

Ab'braunen, *v. n.* (*aux.* haben) to lose the brown colour.

Ab'bräunen, *v. a.* to make brown; dieser Braten ist nicht genug abgebräunt, this meat is not browned enough.

Ab'brausen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease fermenting, roaring, storming.

Ab'brechen, 1. *v. ir. a.* *a*) (to separate by breaking off) to break; einen Stock —, to break *or* snap a stick *or* cane; ein Stück von einem Zahn —, to break a piece off of a tooth; ein Schloß —, to unnail, take off a lock; den Hals einer (irdnen od. Glas-) Flasche —, to break the neck of an earthen *or* glass-vessel; den Fuß eines Glases —, to break the foot of a glass; Aeste —, to disbranch; einen Zweig —, to slip off the bough of a tree; eine Blume —, to crop, pluck off a flower; Brod —, to break bread; Sprößlinge —, to disbud; von einem Messer die Spitze —, to blunt a knife; von einer Nadel die Spitze —, to take off, to blunt, to break the point of a needle; bei diesen Nadeln brechen die Spitzen leicht ab, those needles are easily blunted; von irdenen Gefäßen ein Stück —, to chip, to break off; *Mar-s.* to break up (ein altes Schiff, an old vessel); den Mast —, (von der See) to carry away the mast; *b*) (niederreißen) to pull down, disjoint (ein Haus, a house; die Mauern einer Festung —, to unwall a fortress; die Zelte —, to strike the tents; *c*) *Mil-s.* die Glieder —, to form short lines out of long ones (die Divisionen, Pelotons, das Carré —, to break up the divisions, platoons, the square; *d*) die Ballen —, *Typ.* to knock off the balls; *e*) einem Pferde die (Huf-) Eisen —, *Far.* to unshoe a horse; *f*) die Hunde —, *Sport.* *aa*) (sie zurückrufen) to call off the dogs; *bb*) to disengage dogs; *g*) *Brew.* *vid.* Aufbrechen; *h*) *Falc.* to cut short; *i*) *Com.* (von Rechnungen u. Summen abziehen) to abate, deduct, abridge, defalcate; *k*) *fig-s.* kurz —, to cut short; von der Löhnung —, to cut short; eine Ursache zum Streit vom Zaune —, *vulg.* to seek a pretext for a quarrel; der arme Mann bricht ab, *prov.* the poor man is in a declining state; 2. *v. n. & a.* (*aux.* haben) to break off; den Faden seines Gesprächs —, to break off the thread of one's discourse; to bob, discontinue a speech; mit Einem allen Umgang —, to break with one; wir wollen davon —, let us leave off; lasset uns hiervon —, let us break off *or* stop there, let it go no farther, no more of that; wir brachen davon ab, weil wir nicht allein waren, here we broke off, because there were others present; 2. *v. refl.* (sich Etwas) to deprive one's self of; ich kann mir nichts — lassen, I cannot allow any abatement; 4. *v. r. n.* to finish breaking (Hanf oder Flachs, hemp *or* flax); ab'gebrochen, *p. adj.* abrupt; abgebrochen gefiedert, *Bot.* abruptly pinnated; abgebrochene (unterbrochene) Seufzer, Stimme, broken sighs, voice; abgebrochene (einzelne) Stücke, broken pieces, fragments; abgebrochene Worte, broken words; was sich — läßt, decerptible; 5. *s. n.* *a*) (die Abbrechung) breaking off; *b*) *Gard.* browting; *vid.* Abbruch.

Ab'brechung, *f.* *a*) *gen.* breaking; *b*) *Rhet.* abscission; *c*) *vid.* Abbrechen, Abbruch.

Ab'brennen, *v. reg.* 1. *a.* *a*) *Agr. vid.* Abschwenden; *b*) (wegbrennen) to burn off, to burn with fire; to burn away; *c*) eine Kanone —, to fire, fire off (discharge) a gun; *d*) ein Feuerwerk —, to let off a firework *or* fireworks; *e*) *Surg.* to extirpate by burning; *f*) to finish burning; *g*) to burn duly (Kalk, Töpfe, chalk, pots); *h*) *Metal.* to clean by fire; *i*) *Ir-ws.* *aa*) (Stahl) to temper steel; *bb*) (Eisenblech) to dip iron plates in molten tin; *k*) to heighten the yellow colour of brass in aquafortis; *l*) *Mar.* ein Schiff rein —, to bream; *m*) *vid.* Ab,

sengen; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (von Gegenständen) to be burnt down, off; *b*) (losgehen) to go off (wie eine Feuerwaffe, as a gun); eine Pistole muß geschwind —, a pistol must go off quick(ly) (catch fire quick); das Zündkraut ist abgebrannt, the powder has flashed in the pan; *c*) (von Personen) to suffer damage by fire; sie sind ganz abgebrannt, they have lost all their property by fire; *d*) *fig. fam.* ich bin selbst ganz abgebrannt und kann kein Geld verborgen, I can lend no money, I am without (*or* in want of) money myself; 3. *s. n. a*) (Niederbrennen) burning down; *b*) *Mar.* breaming; *c*) (Losbrennen von Gewehren) firing, discharge; Ab′brennling, Abgebrannte, *m.* one ruined by fire.

Ab′breiten, *v. a.* to stretch (Kupfer, copper).

Abbreviatur′, *f.* (*pl.* —en) abbreviation; short-hand note; (Abkürzungszeichen) note; — schrift, short-hand writing; Abbrevi′ren, *v. a.* to abbreviate, *vid.* Abkürzen.

Ab′bringen, *v. ir. a. a*) (losbringen) to get off; (wegbringen) to remove; *b*) (aufhören machen) to make to cease, to bring off; (abschaffen) to abolish, explode; *c*) Einen von Etwas — (zurückbringen), to bring back, to lead away; durch Rath —, to dissuade from ...; Einen listig von Etwas —, to put the change upon one; es ist einer seiner närrischen Einfälle, von denen man ihn nicht — kann, it is a whim the folly of which cannot be got out of his head; von einer Meinung —, to divert from an opinion; Einen von seiner Meinung —, to fetch off of his opinion; dies bringt ihm von seinem Schmerze ab, it is a relief to his pain; er hat diese üble Gewohnheit abgebracht, he has put an end to this bad practise; *d*) (vom rechten Wege) to mislead, to lead the wrong way; ein Schiff vom rechten Wege —, to drive with the currents.

Ab′bröckeln, *v.* 1. *a.* to crumble off; 2. *refl.* to crumble down, to peel off, scale; dieses Gemälde, dieser Firniß bröckelt sich ab, that picture, that varnish scales off; to break off in little fragments; 3. *s. n. or* Ab′bröckelung, *f.* crumbling, diminution.

Ab′broßen, *vid.* Abäßen.

Ab′bruch, *m.* (—es; *pl.* Ab′brüche) *a*) (die Handlung des Niederreißens) pulling down; der — (das Abbrechen) dieses Thurmes wird eine bedeutende Summe kosten, the pulling down of that tower will cost a considerable sum; *b*) (das Abgebrochene) the thing broken off; fragment; der König hat ihm den — dieses Gebäudes gegeben, the king has given him the materials of that building; *c*) (Schaden) damage, detriment, hurt, loss; (Beeinträchtigung) prejudice; *d*) (Abzug an Geld) abatement, deduction, discount; *e*) *Dig.* (das Einstürzen) the falling in of the ground; *f*) *Gard. & Vint.* slips; *g*) *Typ.* break of a letter; *h*) *Sport.* going over (des Hundes, of the dog); ohne —, undiminished; — erleiden, to suffer abridgement; großen — (Schaden) erleiden, to experience great damage; — thun, *a*) *fig.* (dem Feinde) to injure, cause injury, do damage, hurt; *Law*, (beeinträchtigen) to prejudice, (Nachtheil bringen) to derogate; *b*) (Steine brechen) to break the stones by proper means; Jemandes Ehre, Rufe — thun, to wound one's honour, reputation; man hat ihren Vorrechten — gethan, their privileges were curtailed *or* abridged; der Wahrheit eines Zeugnisses — thun, to derogate to the truth of an evidence; dem Handel — thun, to injure, intercept the trade; sich selbst — thun an ..., to pinch one's self in ...; to deprive one's self of.

Ab′brüchig, *adj. a*) (splitternd) shivering; *b*) (spröde) brittle; *c*) (beeinträchtigend) prejudicial, derogatory; (verderblich) detrimental.

Ab′brühen, *v. a.* to scald, to parboil; ein Huhn —, to scald a fowl; Ab′brühung, *f. Chem.* deflagration.

Ab′brüllen, *v. a.* (ein Lied) to roar out a song.

Ab′brummen, *v.* 1. *a.* to hum over (eine Melodie, a tune); 2. *n.* to grumble off.

Ab′brunften, *v. n.* (*aux.* haben) *Sport.* to cease rutting; das Wild hat abgebrunftet, the rutting season is over.

Ab′brüten, *v. n.* (*aux.* haben) to cease hatching.

Ab′buden, *v. n.* (*aux.* haben) to take away the booths.

Ab′bügeln, *v. a.* to iron well.

Ab′buhlen, *v.* 1. *a.* to wheedle out of; 2. *refl.* to waste one's strenght with women.

Ab′bürden, *v. a.* to lay down one's burden.

Ab′bürsten, *v. a.* to brush off; to brush, whisk.

Ab′büßen, *v. a.* to expiate, atone for; er hat es mit Gelde abgebüßt, he has been fined for it; ab′zubüßen, *adj.* expiable; Ab′büßung, *f.* expiation, atonement, amends.

Ab′buttern, *v. imp. n. Husb.* to finish churning.

A b c′, *n. a*) abc, abece, alphabet; *b*) *fig.* the first rudiments, beginnings; nach dem —, alphabetically; — buch, *n. a*) christ-cross row, primer; *b*) *or* — tute, *f. vid.* Tigertute; — schüler, — schütz, *m.* a scholar still in the alphabet, abecedarian; — tafel, *f.* battle-door.

Ab′capiteln, *v. a. vulg.* to give a severe reprimand.

Ab′cirkeln, *vid.* Abzirkeln.

Ab′complimentiren, *vid.* Abschmeicheln. [nicety.

Ab′conterfeien, *v. a.* to portray; sich — lassen, to sit for one's picture.

Ab′copiren, *v. a.* to copy, transcribe.

Ab′dachen, *v.* 1. *a. a*) (das Dach abnehmen) to take off the roof, to unroof; *b*) *fig.* (schräge, abhängig machen) to give a sloping form, to make sloping, to direct obliquely; 2. *refl.* to run out in a slope; Ab′dächig, *adj.* sloping, aslope.

Ab′dachung, *f.* (*pl.* — en) *a*) (das Abnehmen des Daches) unroofing; *b*) *Mil.* (Abhang) slope, slopeness, fall, descent, pendence, (Böschung) talus, counterscarp, scarp, glacis.

Ab′dämmen, *v. a. a*) to dam, to dam up, to embank, (das Wasser abhalten) to dam out the water; *b*) (die Dämme wegnehmen) to unbay, undam.

Ab′dämmung, *f. a*) (Abhaltung des Wassers) keeping water off by a dam; *b*) (Eindämmung) embankment.

Ab′dampfen, *v. n.* (*aux.* sein) (verdampfen) to evaporate; to cease steaming; Ab′dampfung, *f.* evaporation, graduation.

Ab′dämpfen, *v. a.* (*fam.* Abdampfen) *a*) to cause to evaporate, to make evaporate; (eine Lauge) to graduate; *b*) *Metal.* to boil.

Ab'danken, *v.* 1. *a.* (Jemand entlassen) to dismiss, discharge, discard, to cast off; ich werde Dich auf der Stelle —, I will discharge you on the spot; (den Laufpaß geben) *Amer. N. E.* to shab; (von einem Amte) to divest (of an office *or* employment); (ausmustern) to reform; ein Heer, Soldaten —, to disband an army, soldiers; zur Strafe — (cassiren), to cashier; *Mar-s.* das Schiffsvolk —, to pay off, discharge, dismiss the crew; ein Schiff —, to lay up a vessel; ein abgedankter Beamteter, Soldat, a broken officer *or* soldier; 2. *n.* (*aux.* haben) (freiwillig —) to resign, abdicate, renounce, withdraw; (sich vom Dienste zurückziehen) to retire from service; (eine Versammlung dankend entlassen) to dismiss an assembly with thanks; bei einer Leiche —, to hold (deliver) a funeral oration; der Nachtwächter dankt ab, the night-watch calls for the last time at the break of day.

Ab'dankung, *f.* (*pl.* — en) *a*) (Entlassung) dismission, discharge; *Mil.* (Cassation) cassation; *b*) (freiwillige, eines Fürsten, Beamteten) resignation, abdication; *c*) (Leichenrede, Parentation) funeral oration, funeral sermon; *d*) (des Nachtwächters) last call of the night-watch in the morning.

Ab'darben, *v. refl.* sich *or* seinem Munde Etwas —, to pinch one's self, to starve one's body for.

Ab'darren, *v. a. Brew.* to dry (Malz, Korn, malt, corn).

Ab'deckeln, *v. a.* to remove the cover.

Ab'decken, 1. *v. a. a*) to clear (den Tisch, the [diner] table), to draw *or* remove the cloth; *b*) to uncover; (die Ziegel) to untile; (ein Dach) to unroof; *c*) (*vulg.* schinden) to flay; 2. *s. n.* (des Tisches) clearing of the table; *b*) (von Etwas zugedeckten) uncovering; *c*) (eines Daches) unroofing.

Ab'decker, *m.* (—s; *pl.*—) flayer; *vid.* Schinder; — leder, *n. Com.* morkins, morkin's hides.

Ab'deckerei, *f.* (*pl.* — en) *a*) (das Geschäft des Abdeckens) flaying; *b*) (Abdeckungsort) flaying-place; *c*) (Wohnung des Abdeckers) the flayer's dwelling-house.

Ab'deichen, 1. *v. a.* to separate with dikes, to inclose with dikes; 2. *s. n. or* Ab'deichung, *f.* (*pl.* — en) the act of making dikes.

Abderi't(e), *m.* (— en; *pl.* — en) an inhabitant of Abdera; *fig.* fool; — englaube, *m.* implicit belief; — enstreich, *m.* piece of folly; — isch, *adj. fig.* foolish, silly.

Abdication', *f, vid.* Abdankung, Entsagung; Abdici'ren, *vid.* Abdanken, Entsagen.

Ab'dicken, *v.* 1. *a. a*) to make thick; *b*) *Pharm. vid.* Abdünsten; 2. *n.* (*aux.* sein) to thicken.

Ab'dielen, *v. a. a*) to separate by boards, to partition off; *b*) (einen Fußboden) to floor with planks, to plank.

Ab'dienen, *v. a. a*) (eine Schuld) to serve for a debt, to pay off by personal service; *b*) *provinc.* (*for* abtragen, abdecken) to carry off the victuals from the table.

Ab'dingen, *v. ir. a.* to abate in buying, to beat down; *cont.* to chaffer.

Ab'disputiren, *v. a. vid.* Abstreiten.

Ab'docken, *v. a. Sport.* (abwickeln) to unwind.

Abdominal, *rc. vid.* Unterleib.

Ab'donnern, *v.* 1. *a. a*) *Gun.* to let roar (Kanonen, cannons); *b*) to thunder forth; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease thundering.

Ab'dorren, *v. n.* (*aux.* sein) to dry away, dry up, to get dry and die away *or* to fall off; die Bäume dorrten auf dem Stamme ab, the trees withered where they stood; der abgedorrte Leib, arid (wearied) body.

Ab'dörren, *v. a.* to dry up, to make dry, to roast, to parch; Früchte an der Sonne —, to dry fruits in the sun; Ab'dörrofen, *m. vid.* Frischheerd. [tin-shavings, pewter-chips.

Ab'draht, *m.* (— es; *pl.* Abdrähte) *T.* (Zinnspähne)

Ab'drängen, *v. a.* to force away; (Einem Etwas) to extort from.

† **Ab'dräuen,** *vid.* Abdrohen.

Ab'drechseln, *v. a. a*) (durch Drechseln absondern) to separate by turning; *b*) (wegdrechseln) to turn off; *c*) (das Drechseln beendigen) to finish turning; *d*) (Etwas drechseln) to turn.

Ab'drehen, *v. a.* (durch Drehen abbrechen) to break off by turning, to twist off, to unwring.

Ab'dreschen, *v. ir. a. a*) (Getreide dreschen) to thrash off; *b*) (das Dreschen beenden) to finish thrashing; *c*) (eine Schuld —) to pay a debt by thrashing; *d*) *fig.* (Einen durchprügeln) to thrash soundly, to bang; *e*) to concert, agree privately; abgedroschen, *adj. fig.* (abgenutzt, gemein) common, vulgar, common-place, hackneyed, (Gedanken, Phrasen, Ausdrücke, thoughts, phrases,

Ab'drillen, *vid.* Abdringen. [expressions).

Ab'dringen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to extort from, to wring from; Ab'dringung, *f.* extortion exaction. [ing, to hector *or* bully out of.

Ab'drohen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by threaten-

Ab'druck, *m.* (—s; *pl.* Abdrücke) *a*) *Typ.* (das Abdrucken u. das Abgedruckte) impression; (der einzelne —, Buch) copy, print; impress (eines Siegels, of a seal; auch *fig.* — der Seele, of mind); (Kupferstich) stamp; (Zeichen durch Abdrücken hervorgebracht) mark; (von Medaillen) cast; *b*) *Pet.* (von Früchten) petrified fruits, carpolite; (von Pflanzen, Thieren) dendrolite, typolite, (von Fischen) ichthiolithus; *c*) (das Bild) image, model; (Gegenbild) antitype; *d*) (Drücker an Feuergewehr) trigger in fire-arms; (das Abdrücken) the act of pulling the trigger; — slehre (der Buchstaben), *f.* typology; — sstange, *f.* stopper (an Feuergewehren, in fire-arms).

Ab'drucken, *v. a.* to imprint, to make the stamp (auf ein Siegel, upon a seal); *b*) *Typ.* to print; (wieder —) to reprint; *c*) (mit einer Presse) to work off with a press.

Ab'drücken, *v. a. a*) (weg-, losdrücken) to separate by pressing; *b*) *fig.* (Einem Etwas) to press out of, to squeeze from, extort from, screw out from; *c*) *Mar.* to set sail, to put to sea; *d*) (losdrücken, abfeuern) to fire, discharge (ein Gewehr, a gun); der Indianer wollte eben einen Pfeil auf mich —, the indian was just going to let fly an arrow at me; *fig.* es würde ihm das Herz abgedrückt haben, wenn u. s. w. his heart would have burst, if &c.

Abduction', *f. a*) *Surg. vid.* Gelenkbruch; *b*) *vid.* Abziehung; *c*) *Log.* abduction; Abduc'tor, *vid.* Abziehmuskel. [into a darker one.

Ab'dunkeln, *v. a. T.* to change a light colour

Ab'dunsten, *v. n.* (*aux.* sein) to evaporate, to vapour away *or* out, to fly away.

Ab'dünsten, *v. a.* to make evaporate; to expel in vapour.
Ab'dunstung, Ab'dünstung, *f.* evaporation; — sbad, *m. Pharm.* balneum; — shaus, *n. vid.* Gradirhaus.
Ab'dupfen, *v. a.* to dry by tipping.
Ab'ebenen, *v. a.* to level, to make even.
Abece', *vid.* Abc.
Ab'ecken, *v. a.* (Ecken wegnehmen) to take off corners; *b*) (Ecken machen) to make corners.
Ab'egen, Ab'eggen, *v. a.* to harrow off, clear.
Ab'eichen, *v. a.* to measure (with a certain measure of the name Eichmaß *or* Aichmaß).
Ab'eifern, *v. refl.* to exhaust one's self by zealously doing something, to pother one's self.
Ab'eisen, *v. a.* to clear from ice.
A'bele, *f.* * (Voß) *vid.* Pappel, weiße.
Abelia'ner, *m.* **Abelit'**, *m.* (—en; *pl.* —en) abelian, abelonian, abelite.
Abelmosch', *m. Bot.* abelmusk (*Hybiscus abelmoschus — L.*); — same, *m.* musk seed.
A'bend, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e) *a*) evening; *b*) (— zeit) sunset, sunsetting; *c*) der heilige —, (Vorabend, auch *) eve, even (eines Festes, of a festival), vigils, vesper; *d*) (Himmelsgegend) west, occident; *e*) * (der — des Lebens) decline of life; am — seines Lebens, in the declension of his years; auf den —, in the evening; diesen —, heute —, this evening, to night; gestern —, last night, yesternight, yesterday evening; guten —, good evening, *fam.* good den; zwanzigmal guten —, good evening and twenty; vorgestern —, the night before last; alle —e, every evening; es ist noch nicht aller Tage —, *prov.* the success is not yet assured; zu — essen, to sup; nicht zu — essen, to go supperless; 2. *in comp.* — andacht, *f.* completory, compline; — arbeit, *f.* evening work, sitting up to work in company, wake; — beleuchtung, *f.* the tints by which the setting sun tinges a landscape; — belustigung, *f.* evening pastimes; — besuch, *m.* visit in the evening; — betrachtung, *f.* meditation on *or* in the evening; — betstunde, *f.* even-song; — blume, *f, Bot.* marvel of Peru (*Mirabilis longiflora — L.*); — brod, *n.* supper; *vid.* Abendessen; — dämmerung, *f.* twilight, owl light, close of the day; — essen, *m.* supper, supping; das leichte —, collation; ohne —, unsupped, supperless; — essenszeit, *f.* supper-time; — falter, *m. Ent.* night-flutterer, sphinx, hawkmoth (*Sphinx — L.*); — gala, *f.* bird-night; — gang, *m. vid.* — spaziergang; — gebet, *n.* evening prayers; — gegend, *f.* west; — gesang, *n.* evening song, evening hymn; — gesellschaft, *f,* (zum Vergnügen) evening party, (im Geschäft, bei den Handwerkern und Landleuten) evening meeting; — gemälde, *n.* picture representing the evening; — gewölk, *n.* evening clouds; — glanz, *m.* der Sonne, * brightness, radiancy of the setting sun; — glocke, *f.* curfew-bell; die — glocke läuten, to ring curfew; — gold, *n. vid.* — glanz; — gottesdienst, *m.* evening service; — jagd, *f. Sport.* bat-fowling; — jäger, *m. Sport.* bat-fowler; — kost, *f.* supper, evening meal; — kühle, *f.* cool, freshness of the evening; — land, *n.* western region, occident, west; — länder, *m.* inhabitant of the west, west; — länder, *pl.* western nations; — ländisch, *adj.* western, westerly; — ländische Türkis, *m.* turkois mineral; — ländische Kirche, *f.* church of the west; — landschaft, *f.* evening landscape; — ländische Kaiserthum, *n.* western empire; — lich, *adj. a*) evening; ein — licher Schmaus, an evening-feast; *b*) western; — liche Gegend, *f.* western country; — licht, *n. a*) *vid.* — stern; *b*) evening light; *c*) *Phys.* zodiacal light; — lied, *n. vid.* — gesang; — luft, *f.* night-dew, night-damp, damp of the evening; — lust, — lustbarkeit, *f.* evening pastime; — mahl, *n.* — mahlzeit, *f.* supper; — mahlzeit halten, to sup; — mahl, heilige, *n.* (bei den Protestanten) communion; the Lord's supper, Lord's table, viaticum, holy eucharist; zum — mahl gehen, to attend the Lord's supper; das — mahl austheilen, reichen, to administer the sacrament; — mahlsfeier, *f.* communion service; ohne — mahl, des — mahls untheilhaft, unhouseled; — mahlsbrod, *n.* host, consecrated-wafer; — mahlsgebet, *n.* communion prayer; — mahlskeld, *m.* calice, chalice; — mahlsgenoß, *m.* communicant; — markt, *m.* eve of a fair; forestalling of a market; — meer, *n.* * Atlantic ocean; — messe, — metten, *f.* tenebrae; — musik, *f. vid.* — ständchen; — opfer, *n.* evening sacrifice; — pfauenauge, *n. Ent.* eyed hawk-moth (*Smerinthus ocellatus, Sphinx ocellata — L.*); — promenade, *f.* — spaziergang, *m.* evening walk; — punkt, *m. Astr.* the true west; — roth, *n.* — röthe, *f.* evening-red, evening sky; — roth und Morgengrau verkünden einen schönen Tag, *vulg.* Abendroth bringt Brod, *prov.* evening red and morning gray, are the signs of a fine day; — segen, *m. vid.* — gebet; — schein, *m. vid.* — licht, — dämmerung; — segen, *m.* evening-prayers; — seite, *f.* west-side, western aspect; — sonne, *f.* setting sun; — ständchen, *f.* good night serenade; — stern, *m. a*) evening star, Venus, Vesper; *b*) *vid.* Johanniswurm; — stillstand, *m. Ast.* evening station; — stille, *f.* calm of the evening; — stunde, *f.* vespertine hour; — stunde, *f.* (Musestunde) leisure hour; — tafel, *f. vid.* — tisch; — thau, *m.* serene; — tisch, *m.* supper; ich habe den — tisch bei ihm, I sup with him; — viole, *f. vid.* Nachtviole; — vogel, *m. Ent.* hawk-moth, sphinx, butterfly, papilion; — völker, *f. pl.* western nations; — wärts, *adv.* westward; — weite, *f.* occiduous *or* western amplitude; — wind, *m.* west wind; — wolf, *m. Zool.* hyena (*Canis hyaena — L.*); — zeche, *f.* evening-score (evening bout, evening-club); — zeit, *f.* mock shade; — zeitung, *f.* evening paper; — zeitvertreib, *m.* evening amusement; — zirkel, *m. vid.* Abendgesellschaft.
A'bends, *adv.* in the evening; heute —, this evening; gestern —, last night.
A'benteuer, *n.* (—s; *pl.* —) adventure, venture, odd (strange) accident; auf — ausgehen, to seek adventures; ein — bestehen, to encounter an adventure; — er, *vid.* Abenteurer; — lich, *adj. a*) adventurous, venturesome; *b*) (seltsam) strange, wonderful; *c*) (altmodisch) antic; *d*) chivalrous; eine — liche Geschichte, an odd story, a wild story; ein ⁓ licher Mensch, a strange person, an odd person; — lichkeit, *f.* (*pl.* — en) *a*) adventuresomeness; *b*) strangeness,

oddity; *lud.* quixotism; *c*) strange things; — n, *v. n. a*) (Abenteuer suchen) to seek adventures; *b*) to venture.

A'benteurer, *m.* (—s; *pl.* —) adventurer, errant [knight.

A'ber, *conj.* but, (jedoch) however; ich kann es — nicht beweisen, I cannot prove it however; † again; — doch, but yet; — auch, but also; — sonst, sonst —, or else; — gleichwohl, however, nevertheless; nun —, but now; aber, aber! but alas! die Sache hat ein —, *prov.* there is a clause to it; es ist ein — dabei, there is some objection; er hat immer ein wenn und ein —, he has always some condition; es sind immer einige — dabei, wenn er lobt, there are always some buts when he praises.

† **A'beracht**, *f.* double-ban; repeated excommunication.

Ab'erben, *v. a.* to get by inheritance from.

A'beresche, *f. vid.* Vogelbeerbaum.

A'berglaube, *m.* superstition; (Hang zum —n) superstitiousness, bigotry; A'bergläubig, A'berglaubisch, 1. *adj.* superstitious, bigot, bigotted; *nicht* —, unbegotted; — e Handlungen, *pl.* superstitions; der — e, superstitionist; 2. *adv.* superstitiously.

Ab'erkennen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) *Law,* to pass a sentence against, to pass a verdict [against.

A'berlauch, *m. vid.* Rocambole.

A'bermalig, *adj.* second, iterated, repeated; der — e Abdruck, reimpression; A'bermals, *adv.* again, once more; anew.

A'bern, *v. n. vulg.* to contradict.

A'bername, *m. vid.* Schimpfname.

Ab'ernten, *vid.* Abärnten.

Ab'erobern, *v. a.* (Einem Etwas) to get by con- [quest.

Aberration', *f. vid.* Abirrung.

A'berraute, *f. Bot.* boy's love, southern-wood (*Artemisia abrotanum* — *L.*).

A'bersaat, *f. Agr.* second sowing.

A'bersinn, *m.* (—s) pertinacity, stubbornness; — ig, *adj.* stubborn.

A'berthon, *vid.* Streifenfarrn.

A'berwille, *m.* (— ns) reluctance, ill-will.

A'berwitz, *m.* (— es) *a*) over-wit, false wit; *b*) (weakness of intellect) craziness; (Wahnsinn) madness, franticness; *c*) (*an.* das Schwatzen in den Tag hinein) mock reasoning; *d*) conceitedness, (blind confidence) presumption; *b*) (Ungereimtheit) dotingness, absurdity; — ig, *adj.* light-headed, crazy, foolish, conceited, fit for *or* like bedlam; — ig reden, to rave; auf — ige Art, distractedly; (kindisch) dotardly.

Ab'eschern, *vid.* Abäschern.

Ab'essen, *v. ir.* 1. *a.* to eat off; einen Knochen —, to pick a bone; 2. *n.* (*aux.* haben) to rise from table; to finish eating; haben sie abgegessen? have they done dining *or* supping?

Ab'fächeln, *v. a.* to fan away.

Ab'fachen, *v. n. a*) (in Fächer abtheilen) to divide into compartitions *or* compartments; (einen Schrank, ein Haus) to partition; *b*) *fig.* (classificiren, ordnen, Pflanzen, zc.) to class, range; Ab'fachung, *f.* (*pl.* — en) *a*) partition, compartment; *b*) distribution into classes.

Ab'fädenen, (**Ab'fädnen**, **Ab'fädeln**), *v. a.* to take off the filaments (Bohnen, of beans).

Ab'fadnen, **Ab'fädnen**, *v. a. Mar.* to fathom.

Ab'fahen, * *vid.* Abfangen.

Ab'fahren, *v. ir.* 1. *a. a*) (durch anfahren abbrechen) to break off by a carriage; (losfahren) to knock off *or* (durchs Fahren abnützen) wear out by driving; ein Rad —, to drive a wheel off; (Pferde —) to fatigue, to weary out (horses), (Getreide, Heu, zc.) to cart home (corn, hay, &c.); *b*) (eine Schuld durch Fahren tilgen) to carry off, to drive for (a debt); 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) to set out, start, depart; *b*) (zu Schiffe) set sail; *Mar.* vom Lande —, to bear off; *c*) *vulg. & cont.* (sterben) to die; er ist abgefahren, he is gone; *d*) *fam. & vulg.* fahr ab (pack dich), be gone; *f*) to slip, glide, slide; die Leiter fuhr ab, the ladder slipt; er faßte den Strick an und fuhr bis auf die Erde herab, he seized the cord and glided to the ground; der Fuß fuhr ihm ab, his foot slipt from under him; *g*) *vid.* Abgehen; *h*) (vom Wege —) *aa*) (sich verirren) to go out of one's way, to go the round about way (in a carriage; *bb*) (ablenken) wenn Sie in's Holz kommen, fahren Sie links vom Wege ab, when you have reached the wood, turn to the left; er ist übel abgefahren, *fig.* he was sadly disappointed; solche Leiden fahren an ihm ab, *fig.* he is proof against such hardships.

Ab'fahrt, 1. *s. f.* (*pl.* — en) setting out, starting, departure, *Law,* emigration; (eines Schiffes) port-clearing; — in die hohe See, offing; 2. *in comp.* — sflagge, *f.* flag of departure; — sgeld, *n. Law,* money paid at emigration; — sschuß, *m.* gun-shot at departing.

Ab'fall, *m.* (— s; *pl.* Abfälle) *a*) (das Abfallen) falling off, away; fall; (der Blätter, eines Wasserfalls, of leaves, of a cataract); (Abhang) declivity *or* slop (of a ground); *b*) (von Steinen, Unrath, Schutt, zc.) rubbish; (Ueberbleibsel) remains, waste; (von Seide) silkwaste; (aus Seifensiedereien) soaper's waste; (beim Kämmen) combings; (Abschnitzel) *Tagl.* cuttings, shavings; (von gekalkten Häuten) *Tan.* screws; *Butch.* (Geschlinge von Thieren, Eingeweide, zc.) purtenence; (beim Schlachten) offal; (von Schiefer, Holz, zc.) chips, clippers; (von Getreide) dust; *c*) *Com.* (Verlust an Gewicht) deficiency, defect (in the weight); (Verlust durch Verschütten) spillage; (von Materialwaaren) garbles; *d*) (v. einer Religion) apostasy, dissent; *e*) (von einer Partei) desertion; *f*) (Aufruhr) revolt, (einer Colonie) defection (of a colony); *g*) (Verfall) decay; *h*) (das Abstechen von Farben, zc.) contrast; *i*) — in einer Uhr, *Hor.* escapement, scapement; in — (Verfall) kommen, to decline, to go to decay; *comp.* — srohre, *f.* waste-pipe, conduit-pipe.

Ab'fallen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) *lit.* to fall off; *b*) (verfallen) to decrease, decay, *fig.* to fall away, (abmagern) to lank; *c*) (abweichen in der Meinung) to dissent; *d*) (eine Partei verlassen) to desert; (sich zurückziehen) to draw back; (sich auflehnen, von Provinzen) to revolt; *e*) (von der Religion) to turn apostate; *f*) *Typ.* die Buchstaben fallen ab, the letters are broken; *g*) die Erze fallen ab, *Min.* the ores hold less metal; *h*) *Milit.* to stay; *i*) *Mar.* fall ab! ease the helm! *k*) *Sport.* *vid.* Abbaumen; 2. *refl.* sich Etwas (durch oder beim Fallen abbrechen) —, to break off in *or* by falling; davon fällt nicht

viel ab, *vulg.* it is an unprofitable business; 3. *s. n. a) gen.* falling (away *or* off, *fig.* (Zurückziehen) drawing back, forsaking; *b)* (Abtreiben vom Striche) *Mar.* sagging; *c)* (der Blätter) fall; decidence of the leaves; *d) Sport.* (des Gehörns) decidence of a stags horns; abgefallen, *p. a. vid.* Abfallen; von Gott abgefallen, * heavenfallen; der Abgefallene (von der Religion), apostate; (vom Christenthume) renegade.

Ab'fallend, *p. a.* falling off, &c. *vid.* Abfallen; leicht —, *Bot.* deciduous; —e, *n.* deciduousness.

Ab'fällig, *adj. a)* falling off; *b)* (zum abfallen geneigt) liable to falling off; *c)* (verfallend) decaying; *d)* (aufrührerisch) revolting; *e)* (mißbilligend) disapproving, denying, dissenting; — bescheiden (abschlagen), to deny, refuse; eine —e Küste, a shelving coast; —keit, *f. a)* (das Geneigtsein) declivity; *b) fig.* (von der Religion) apostasy.

Ab'falzen, *v. a. a)* to clear away; *b) Tan. aa) vid.* Abäsen; *bb)* to cleanse with the shaving knife; *c)* to shave; *d) Join.* to groove.

Ab'fangen, *v. ir. a. a)* (wegfangen) to catch, snatch; *b) Min.* to support by beams and props, to prop; *c)* (Wasser) *T.* to turn off; *d)* einen Hirsch, &c. —, *Sport.* to kill, run down a stag, &c.

Ab'färben, *v.* 1. *a. a)* (färben) to dye, colour; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* to lose colour, to stain; *b)* (das Färben beendigen) to finish dyeing; ab'gefärbt, *adj. p. a.* discoloured, faded.

Ab'fäseln, *v. imp.* to lose filaments.

Ab'fasern, *v.* 1. *a.* to take off fibres; 2. *n.* (*aux.* haben) to lose fibres, to unravel.

Ab'fassen, *v. a. a)* (verfassen) to compose, draw up, write, to pen down, to couch in writing, to word it down; *b)* to sort, to separate; *c) Com.* (auswägen für den Detailverkauf) to weigh out articles for retail; ab'gefaßt in Ausdrücken, &c. couched in terms, &c.; Ab'fasser, *m.* (—s; *pl.* —) he that writes *or* draws up; author, penman, &c.; Ab'fassung, *f.* composing, drawing up, writing.

Ab'fasten, *v.* 1. *a.* (durch Fasten büßen) to atone by fasting; 2. *refl.* to exhaust one's strength by fasting.

Ab'faulen, *v. n.* (*aux.* sein) to rot off, to putrify and fall off.

Ab'fäumen, *vid.* Abschäumen; ab'gefäumt, *vid.* Ausgefäumt.

Ab'fechten, *v. ir.* 1. *a.* to get by fighting; 2. *refl.* to fatigue one's self with fighting.

Ab'federn, *v.* 1. *a.* (Federn abnehmen, rupfen) to pluck off the feathers, to plume; 2. *n.* (*aux.* haben) (mausen) to moult, to lose the feathers.

Ab'fegen, *v. a.* to wipe off, to rub off, to sweep off; —de Mittel, (*n. i. u.*) *Med.* abstergent medicines; Abgefegte, *n.* sweep; der abgefegte Bast des Hirsches, fraying; Ab'fegung, *f.* cleaning, clearing, wiping off.

Ab'feiern, *vid.* Abvieren.

Ab'feilen, *v. a.* to file, file off, to cut with a file; Ab'feilicht, *n.* (—s) file-dust, *vid.* Feilspäne.

Ab'feilschen, *v. a.* to buy, to get by bargaining.

Ab'feimen, *vid.* Abfäumen.

Ab'feinen, *v. a.* to refine (Zucker, sugar, &c.).

Ab'fenstern, *vulg. vid.* Ausschelten.

Ab'fertigen, *v. a. a)* to dispatch expedite (einen Boten, Brief, ein Schiff, a messenger, letter, vessel), to send away to; *Com.* to forward; *b)* (entlassen) to dismiss, send away; *c)* (eilig fortschicken) to speed; *d)* kurz —, *fig.* to make short work with one, to be short with one; Jemand an der Thüre —, to turn one away from the door.

Ab'fertigung, *f.* (*pl.* — en) *a)* (schnelle) dispatch, forwarding, expedition, speed; *b) fig.* (die spitzige Antwort) smart reply, smart repartee; *c)* (Abschlag) refusal; (Abweisung) dismission; —sschein, *m. Com.* declaration (entry) at the custom-office; permit.

Ab'fesseln, *v. a.* (entfesseln) to unfetter.

Ab'fetten, *v. a.* to take off the fat.

Ab'feuchten, *v. n.* (*aux.* haben) to lose moisture.

Ab'feuern, *v.* 1. *a.* to fire, fire off, to discharge, to shoot (ein Gewehr, a gun, &c.), das grobe Geschütz —, to cannonade; 2. *n. Metall.* to cease firing, heating; 3. *s. n. or* Abfeuerung, *f.* firing, discharging, discharge, (der Geschütze) cannonade.

Ab'fiedeln, *v. a. T.* (abreiben) to wear out by rubbing; *vulg.* to scrape, to fiddle.

Ab'fiedern, *v.* 1. *a. Glas.* to cut off the extremities of glass; 2. *n.* to moult, to lose the feathers.

Ab'filtriren, *v. a.* to separate by filtering.

Ab'filzen, *vulg. vid.* Ausschelten.

Ab'finden, *v. ir.* 1. *a.* (zufrieden stellen) to content, satisfy; eine Tochter —, to make a settlement on a daughter; abgefundene Kinder, children who have received their portions; abgefundene Prinzen, appanaged princes; 2. *refl.* sich mit Jemand — (übereinkommen), to come to terms with one; (wieder gleich machen) to make even; ich werde mich deshalb bei Ihnen —, I shall make you an acknowledgment for that.

Ab'findung, *f.* (*pl.* — en) *a)* (das Zufriedenstellen) contenting, satisfaction; *b)* (das Uebereinkommen) agreeing with somebody; *c)* (Bezahlung von Schulden) clearing scores; *in comp.* —sgelder, *n. pl.* money paid to get clear of all demands; —squantum, *n.* —ssumme, *f.* sum of acquittance.

Ab'fingern, *v. a. a)* (an den Fingern abzählen) to count on the fingers, to reckon with the aid of the fingers; *b)* to play over (eine Melodie, a tune).

Ab'finnen, *v. a. Tin-m.* to thin edges by beating.

Ab'fischen, *v. a.* to empty a pond by fishing; *fig.* das Beste —, to take the best of a thing; Einem Etwas —, *vulg.* to trick one out of a thing.

Ab'fitscheln, *v. a. fam. vid.* Abfiedeln, *a)*.

Ab'fitzen, *v. a. Mas.* to brush a wall.

Ab'flachen, *v. a.* to level, to slope, grade.

Ab'flachung, *f.* (eines Krystalls) *Cryst.* bevelment.

Ab'flammen, *v. a. Sk-dr.* to grease *or* tallow hides.

Ab'flattern, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to flutter away; 2. *v. refl.* to grow wearied by fluttering.

Ab'flauen, *v. a. a) Min.* to buddle, wash (Erz, ore); *b)* to rinse (Leinen, linen).

Ab'flau-faß, *n.* the tub in which washed ore is rewashed; — herd, *m.* a platform upon which ore is washed.

Ab'flechten, *v. ir. a.* to untwist.

Ab'flecken, *v. n.* (*aux.* haben) to stain by losing a colour.

Ab'flédern, *v. a.* to cleanse corn with a goose-wing.

Ab'flehen, *v. a.* to obtain by imploring.

Ab'fleischeisen, *n.* (—s; *pl.* —) *Tan.* scraper.

Ab'fleischemesser, *vid.* Abfleischeisen.
Ab'fleischen, *v. a.* to shave the remaining flesh from the hides; to pick the flesh from (a bone); to macerate.
Ab'flenzen, *v. a. Fish.* to pick the blubber from whales.
Ab'fliegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fly off.
Ab'fließen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to flow off, (ebben des Wassers nach der Fluth) to ebb, (vom Rande eines Gefäßes —) to run down; (sich ausleeren) to empty, evacuate, discharge itself.
Ab'flöhen, *v. a.* to catch, take away the fleas.
Ab'flößen, *v. a. a*) to make to float, to float down a river; to cause to flow away; *b*) (abrahmen) to cream (milk).
Ab'flöten, *v. a.* to play an air on the flute.
Ab'flug, *m.* (—es; *pl.* —flüge) *a*) flying away, departure (der Zugvögel, of migratory birds); *b*) (Ausflug, kleine Tour) ramble, excursion.
Ab'fluß, *m.* (—sses; *pl.* —flüsse) *a*) (das Abfließen) flowing off, running down, discharge; (das Abfließende eines Wassertrogs) over-flowings; (des Meerwassers) ebbing, ebb, reflux, refluxion; *b*) (Abzugskanal) sewer; gutter; (in Bergen für Quellen) gully; *c*) (die schmutzige Flüssigkeit) ooze; *d*) (des Geldes nach einem andern Lande) drawing *or* sending money out of the country to other parts; *e*) *Med.* (von Blut) issue of blood; (der unwillkührliche — des Urins) incontinence of urine; (der Säfte) flowing down of humours, deflux, defluxion.
Ab'fodern, *vid.* Abfordern.
Ab'fohlen, *v. n.* (*aux.* haben) to have done foaling.
Ab'folgen, *v. n.* — lassen, *a*) to hand at one's request, to deliver, remit, yield; *b*) to give up, to allow; Ab'folgung, *f.* delivering, delivery, remittance; (Aushändigung) handing.
Ab'foltern, *v. a.* (Einem Etwas) to extort.
Ab'fordern, *v. a. a*) (abrufen) to call from ..., to call off *or* away, (zurückrufen) to recall; *b*) Einem Etwas —, to ask one for a thing; to demand it from one; *c*) Einen —, to call one away; to fetch off; der Tod fordert uns alle ab, death fetches us all off; *d*) Etwas — lassen, to send for a thing; einem Rechnung —, to call one to account; Ab'forderung, *f.* (*pl.* —en) calling away off; demanding, &c.; —sbriefe, *pl.* letters of recall.
Ab'form, *f.* (*pl.* —en) cast, model; —en, *v. a.* to form, mould, shape, model.
Ab'forschen, *v. a.* (Einem Etwas) to search out; *vulg.* to pump out.
Ab'fragen, *v. a. a*) (Einem Etwas) to get out by questioning; *b*) to examine, inquire; so fragt man dem Bauer die Künste ab, *prov.* thus one gets out things of a fool.
Ab'fressen, *v. ir. a.* to browse, to graze, to knab, knabble (das Gras, the grass), to nibble off (die Zweige, the sprigs); die Spitzen vom Grase —, to crop; (leben von) to browse on, to feed upon, (auffressen) to consume, eat up; durch — berauben, to depredate; der Gram frißt ihm das Herz ab, grief breaks *or* gnaws his heart; —d, *p. a.* depascent.
Ab'frieren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to be bitten *or* frozen off by cold; *b*) sich — (heftig frieren), to chill with cold, to freeze very much.
Ab'fröhnen, Abfrohnen, *v. a. Law,* to pay off by menial services; to perform services due to the lord of the manor; Ab'fröhnung, *f.* the doing of compelled work.
Ab'fuchteln, *v. a. vulg.* to beat soundly.
Ab'fügen, *v. a. a*) to smooth off; *b*) *vid.* Abfiedern, 1. [touch.
Ab'fühlen, *v. a.* (Einem Etwas) to know by the touch.
Ab'fuhre, *f.* (*pl.* —en) *a*) conveyance (von Gütern, of goods), carrying, carriage; *b*) transporting, removal, (Ausfuhr) exportation.
Ab'führeisen, *n. T.* (Zieheisen) wire-drawing iron.
Ab'führen, 1. *v. a. a*) to lead off, away, to lead (ins Gefängniß, to prison, &c.); (vom rechten Wege) to lead astray, to mislead, to guide in a wrong way, *fig.* to seduce from one's duty; *b*) (wegführen) to carry off, carry down, away *or* out; to fetch off (den Schmutz, the filth); (ausführen) export (goods, &c.); *c*) (abziehen) to abduce; *d*) *Com.* to credit *or* pass to the credit of any one's account; *e*) *Med-s.* to expel; (die Feuchtigkeiten) the humours; (die Flüsse im Körper) to revulse; (Unreinigkeiten aus dem Körper) to purge, cleanse, evacuate; (die Unreinigkeit einer Wunde) to deterge; abgeführt werden, to pass; *f*) *Falc.* (einen Falken) to cleanse a hawk; *g*) *fig.* (eine Schuld) to pay off a debt; to clear *or* discharge a bill, a debt; 2. *s. n. a*) *Med.* (Durchfall) scouring, purgation, purging motion; *b*) *Sport.* (der Hunde von der Spur) blemish; —d, 1. *a. Med.* purgative, cathartical, abluent, abstergent, aperient, detergent; (absondernd) excretory, dejectory; gelinde —d, lenient; —de Mittel, cleansers, evacuants, scourings; —de Mittel gebrauchen, to purge, take physic; *Anat-s.* —de Wege, excretory passages; —de Muskel, muscle abducent, abductor; 2. *adv.* evacuative.
Ab'führmittel, *n.* (—s; *pl.* —) purgative, aperient; *pl.* abluentia.
Ab'führung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (von Personen) the leading away, off, out; *b*) (von Sachen) carrying, conveying, exporting, &c.; *Med.* abstersion, purgation, expulsion (böser Feuchtigkeiten, of bad humours); —smittel, *n.* purgative.
Ab'füllen, *v. a. a*) to fill out, (ausgießen) to pour out; (abseihen) to decant; (— und leermachen) to empty; (abziehen) to draw off (wine, liquors); *b*) *vid.* Abfohlen. [Abackern.
Ab'furchen, *v. a.* to divide by furrows; *vid.* Abackern.
Ab'füttern, *v. a.* to feed, to give the last provender; Ab'fütterung, *f.* feeding.
Ab'gabe, 1. *f.* (*pl.* —n) *a*) (Aushändigung) delivery; (von Waaren, eines Briefes, of goods, of a letter, &c.); *b*) (an den Staat, Steuer) duty; (auf Waaren u. Häuser) tax, due; (Tribut) tribute; (Einfuhrzoll) impost; (Gebühren) fee; die dem König bewilligten —n, royal aid; *c*) *Com.* draft, bill of exchange, assignment; 2. *in comp.* —nfrei, *adj.* free from duties, taxes; duty-free; —nfreiheit, *f.* immunity; —npachter, *m.* farmer; —n unterworfen, ratable; —nwesen, *n.* system of the taxes *or* duties, state of the imposts. [a fork.
Ab'gabeln, *v. a.* to remove, take away with a fork.
Ab'gähren, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) to ferment; *b*) to cease fermenting.
Ab'gang, 1. *m.* (—es; *pl.* —gänge) *a*) (das Weggehen) going, going out, going off; (von der

Bühne, vom Schauplatze der Welt) **exit**; (aus der Welt, Tod) **death**; (die Abreise) **setting out, riding off, departure, starting**; *b*) *Com.* **sale (of goods), market**; der gute —, **saleableness**; guten (schnellen) — haben oder finden, **to meet with ready sale** *or* **market; to have a quick draft; to sell well; to run** *or* **go off readily, to be of a quick sale**; langsam abgehen, **to go off heavily; to slack**; *c*) (Verlust) **diminution** (am Gewicht, **in the weight**); **loss** (beim Einschmelzen des Geldes, **in the melting of coin**); *d*) (Abzug, Decort) **deduction**; *e*) (Mangel) **want**; (Manco) **deficiency**; *f*) *pl.* Abgänge (Ueberbleibsel, Abfälle, 2c.) **shreds, chips, waste, refuse**; *g*) *Typ.* **waste-paper**; in — der Nahrung kommen, **to lose customers**; — an Etwas, **want of ...; decay of ...**; *h*) *Med.* (einer Leibesfrucht) **abortion, miscarriage**; *i*) *Chem.* **deperdition**; 2. *in comp.* —sdampf, *m. Mech.* **dead-steam**; —srechnung, *f.* **tare account**; —sverlust, *m.* **deperdition.**

Ab'gängig, *adj. a*) *Com.* **saleable, vendible**; *b*) (abreisend) **going off, departing**; *c*) **declining** (Kräfte, Umstände **forces, circumstances**); Abgänglein, *n.* (—s); Abgängling, *m.* (—s; *pl.* —e); Abgängsel, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) **shreds, clippings**; *b*) *Med.* **miscarriage.**

Ab'garben, *v. a. a*) *vid.* Gärben; *b*) (abprügeln) *vulg.* **to baste, beat.**

Ab'gäschen, *v. n.* (*aux.* haben) **to cease fermenting.**

Ab'gäten, *v. a.* **to clear of weeds.**

Ab'gattern, *v. a.* (Einem Etwas) **to get something out of one.**

Ab'gaukeln, *v. a.* (Einem Etwas) **to obtain by juggling.**

Ab'gaunern, *v. a.* (Einem Etwas) **to steal, defraud of.**

Ab'geben, *v. ir.* 1. *a. a*) (einen Brief, Waaren, 2c.) **to hand over, to deliver**; *b*) (aufgeben) **to give, to give up, to quit**; (zurückgeben) **to render**; *c*) einen Theil — (theilen mit), **to share with**; *d*) (tauglich sein zu) **to be good for ...**; *e*) **to serve as**; er würde einen guten Soldaten —, **he would make a good soldier**; *f*) **to be fit for**; 2. *refl.* mit Etwas — (handeln mit), **to deal in, to meddle with; to concern one's self with, to interfere to**; sich mit Kohlentragen —, **to follow the business of a coal-porter**; sich mit Einem —, **to have intercourse, to have** *or* **keep company (to meddle) with one**; es wird Etwas —, *fig.* **it is likely that something will occur**; *fam.* da wird es einen Lärm —, **there will be a row**; da wird's Schläge —, **there will be blows**; die Karte —, *Gam.* **to finish dealing, to deal for the last time**; die Mittelsperson —, **to stand between**; Wasser, Kohlensäure, Hitze —, *Chem.* **to part with water, carbonic acid, heat**; abzugeben bei, **care of.**

Ab'gebissen, *p. p. vid.* Abbeißen.

Ab'gebot, *n. vid.* Aufgebot.

Ab'gebrannt, *p. a.* **burnt out**; der —e, Abbrennling, **the sufferer by the fire; one who is burnt out.**

Ab'gebrochen, *p. a. a*) *lit.* **broken**; der —e Ast oder Zweig, **slive, sliver**; *Sport.* (der Bruch) **blemish**; *b*) *fig.* **interrupted, startingly**; —e Blätter, *Bot.* **winged leaves, leaves ending without either foliole** *or* **tendril** (*folium abruptum*); —heit, *f.* **abruptness.**

Ab'gedroschen, *p. a. a*) **trite**; *b*) **preconcerted**; *c*) **trivial**; eine —e Materie, **a beaten subject**; *vid.* Abdreschen; —heit, *f.* **triteness.**

Ab'gefäu(ei)mt, *adj.* **arrant, crafty**; ein —er Schelm, **an arch-rogue, arrant knave**; —e Bosheit, **concocted malice**; —er Teufel, **crafty demon.**

Ab'geflacht, *p. a.* **flattened**; *vid.* Abflachen.

Ab'gefunden, *p. p. vid.* Abfinden.

Ab'gehen, *v. ir.* 1. *a. a*) (durch Gehen abnutzen) **to wear out (by walking)**; *b*) (abmessen durch Schritte) **to measure by steps**; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) **to go out, off, walk off, set out, start, depart**; *b*) *Com.* **to sell**; gut, schlecht, langsam —, *vid.* Abgang, *b*); gut—d, **saleable**; *c*) (losgehen, wie die Rinde eines Baumes, 2c.) **to give way, loose, come off**; die Farbe geht ab, **the colour comes off**; *d*) *Com.* (abgezogen werden) **to be abated, deducted, discounted**; *e*) **to want, to be in want**; es gehen mir 5 Thaler ab, **I want, I miss (but) five dollars**; *f*) **to differ, digress**; von der allgemeinen Regel —, **to derogate from the common rule**; (er) geht ab, *Theat.* **exit**; von einer Sache —, **to swerve, to go from one's subject**; von eines andern Meinung —, **to differ from one in opinion**; hiervon kann ich nicht —, **I must insist upon that**; *g*) **to end, come off, to wear off**; *h*) (sich verzweigen) **to branch off**; *i*) (sich losmachen) **to secede**; *k*) — (von der Spur) *Sport.* **to blemish**; *l*) (ausleeren) es ist mir ein Bandwurm abgegangen, **I voided a tape-worm**; *m*) (ausgehen vom Feuer) **to go out**; das Feuer geht ab, **the fire is going out**; weil es doch ohne dergleichen nicht — soll, **since it is said that such things are sure to happen**; mit Tode —, **to depart this life, to die**; die Leibesfrucht ging ihr ab, **she miscarried**; Etwas von seiner Forderung (vom Preise) — lassen, **to allow** *or* **yield some abatement**; ich lasse keinen Heller davon —, **I would not bate one farthing of it**; er läßt sich nichts — (lebt gut), **he does not deny himself any thing**; (einen Brief, 2c.) — lassen, **to forward, expedit**; es geht ab wie Pech am Aermel, *prov.* **it speeds like a lame horse**; wohl oder übel —, *vid.* Ablaufen; —d, *p. a.* **going**; Ab'gegangen, *p. a.* **gone off**; der —de, **seceder**; der —de Wagenzug, *Railw.* **departing train**; der —de Dampf, *vid.* Abgangsdampf; 3. *s. n.* (von einem Gebrauche) **disuse**; *Chem.* (von Sauerstoff, 2c.) **transference**; *vid.* Abgang.

Ab'geigen, *v. a. cont.* **to fiddle off.**

Ab'geißeln, *v. a. a*) **to take off with the scourge**; *b*) **to scourge soundly.**

Ab'geizen, *v. a.* (Einem Etwas) **to get by avarice from**; sich Etwas —, **to starve one's self by avarice.**

Ab'gekartet, *adj.* **done; collusive, covenous**; eine —e Sache, **done thing**; *vid.* Abkarten.

Ab'gekürzt, *p. a. Bot.* **short, shortened; abbreviate**, *fig.* **abridged**; (kurz gefaßt) **compendious; curtate, curtal**, (vom Schwanze von Pferden) **curtailed**; der —e Kegel, *Math.* **curticon**; der —e Vernunftschluß, *Log.* **enthymeme.**

Ab'gelagert, *adj. Min.* **deposited.**

Ab'gelaufen, *adj.* **worn out** (Schuhe, **shoes**); *Com.* (von Zahlungen, Wechseln) **due, payable, expired**; ein —er Wechsel, **a bill which is due**;

die Zeit ist —, the term is expired; meine Uhr ist —, my watch is down; vid. Ablaufen.
Ab'gelebt, adj. a) (hinfällig) decrepit; (altersschwach) worn out by age; (verwelkt) decayed, faded; b) (verstorben) deceased, late; — heit, f. decrepitude, decrepitness. [flanch.
Ab'geledigt, adj. das —e kleine Andreaskreuz, Her.
Ab'gelegen, adj. distant, out of the way, retired (Ort, spot); einsam, solitary; der —e Spaziergang, by-walk; —er Wein, reposed or settled wine; das —e Haus, grange; — heit, f. distance, remoteness; (Einsamkeit) solitariness.
Ab'gelegt, vid. Ablegen.
Ab'geleibt, adj. deceased, defunct.
Ab'geleitet, vid. Ableiten.
Ab'geloben, v. a. to vow not to do a thing.
Ab'gelten, v. a. to clear off a debt.
Ab'gemacht, p. a. done, payd, settled (Rechnungen, accounts); —! quits! die Sache ist —, the job is over; nicht —, unliquidated.
Ab'gemessen, adj. measured; lineal; vid. Abmessen; — heit, f. (Genauheit) exactness; regularity; (Förmlichkeit) formality.
Ab'geneigt, adj. a) fig. disinclined; disaffectionate; unfavourable, unfriendly, unwilling; backward, backwardly; (ungern) loath; — machen, to disaffect, disincline; — werden, to take a dislike; b) Math. & Bot. divergent; — heit, f. aversion, disinclination, disaffectedness, unwillingness; — zu sprechen, muteness.
Ab'genutzt, adj. worn out, stale, decayed, jaded (Zähne, teeth); contrite, (fadenscheinig) thread-bare; (abgegriffen) hackneyed; trite (Redensart, Compliment, saying, compliment); fig. battered, vid. Abgedroschen, fig.; — heit, f. attriteness, triteness; thread-bareness, staleness.
Ab'geordnete, m. (decl. like an adj.) deputy, legate, delegate; commissary; pl. die —n, deputation, delegation; der — eines Burgfleckens, burgess; —nkammer, f. chamber of deputies.
Ab'geplattet, p. a. flattened, levelled.
Ab'gerben, v. a. a) Tan. to tan, dress (hides); b) vulg. to cudgel, drub, curry; vid. Abprügeln.
Ab'gerechnet, p. a. a) deducted, set off; b) — (abgesehen) davon, without regard to, setting aside; c) (ausgenommen) save, but, except.
Ab'geredet, adj. concerted, agreed upon; (abgekartet) collusive; —er Maßen, according to agreement. [vid. Abreiben.
Ab'gerieben, p. a. thread-bare (Tuch, cloth);
Ab'gerissen, p. a. a) torn off; disrupt; b) avulsed; vid. Abreißen.
Ab'geritten, p. a. foundered, broken; das —e Pferd, cont. jade; vid. Abreiten. [corners.
Ab'gerundet, p. a. rounded; —e Ecken, circular
Ab'gesandte, m. & f. (decl. like an adj.) (fürstlich) ambassador; (von niederern Range) envoy; (zum Landtage) deputy; delegate; (Bote) messenger; (heimlicher) emissary; (geistlicher) missionary; die —, ambassadress.
Ab'gesang, m. what is sung.
Ab'geschabt, adj. thread-bare, shabby.
Ab'gescharrte, n. (decl. like an adj.) scrapings.
Ab'geschieden, adj. a) separate; Chem. disengaged; — werden, to become disengaged; b) (zurückgezogen) retired (Ort, spot); (abgeschlossen) secluded, secret; (verstorben) dead; —es Denken, speculation; der —e Geist, shade, shadow; die —en, pl. the departed; die —en Seelen, manes; — heit, f. a) retirement, secess; b) (Verschlossenheit) closeness, secrecy; recess, retire, exile.
Ab'geschäumte, n. skimmings.
Ab'geschlagen, adj. a) Mil. beaten off; (vom Winde, &c.) blown, cut; (mit dem Stocke) pulled; (vom Preise) fallen, abated; b) fig. (verweigert) denied, refused; vid. Abschlagen; —es Obst, windfall.
Ab'geschliffen, adj. polished; fig. refined, polite; vid. Abschleifen; — heit, f. (bes. fig.) refinement, politeness, elegance of manners.
Ab'geschlossen, p. a. (beschlossen) concluded; (abgeschieden) secluded, unknown (Länder, lands); (verschlossen, vulg. zu) closed (Thür, door).
Ab'geschmackt, 1. adj. a) (geschmacklos) insipid, tasteless; b) fig. (einfältig) flat, dull, absurd; (ungeschickt) awkward; auf eine —e Weise perorіren, cont. to speechify; 2. adv. a) insipidly; b) fig. absurdly; — heit, f. a) (Geschmacklosigkeit) insipidity; b) fig. (Albernheit) absurdity, (Einfalt) dulness, coxcombry; c) (im Betragen) impertinence.
Ab'geschoren, adj. shaved off; vid. Abscheren; —e Wolle, shearings; die —e Wolle eines ganzen Schafes, fleece; —e Haare, shavings.
Ab'geschwefelt, adj. p. a. desulphurated; —e Steinkohle, coke; —e Schmiedekohlen, smithy coke.
Ab'gesehen, adj. a) (durch Absehen erlernt) learned by seeing; b) fig. without regard to; hiervon —, abstractedly from that point; worauf — sein, to be designed or aimed at; an sich — von, in the abstract; — davon, daß, without mentioning that; vid. Absehen.
Ab'gesetzt, p. a. a) vid. Absetzen; b) (wechselsweise) by catches.
Ab'gesondert, p. a. separate, separated; (ausgeschieden, von Flüssigkeiten) secretitious; deutlich —, distinct; Bot. segregate, parted, disunited; Phys. insulated, isolated; Law. sequestered from; Mil. (Korps) detached; (Disjunctiv) discretive; (abgelegen) sequestered (Ort, Gegend, spot, region); die —e Feuchtigkeit, der —e Stoff, secretion; —e Stück, n. several; —e Theil, m. division; —e Zustand, m. separateness; — heit, f. isolation.
Ab'gespannt, p. a. a) fig. & Med. (vom Gemüthe) low-spirited; (vom Körper, geschwächt) weakened, debile, (entnervt) enervated; b) lit. & fig. slackened; vid. Abspannen; — heit, f. state of exhaustion, enervation, (des Gemüths) depression; Med. atony.
Ab'gestanden, p. a. a) (von Getränken) decayed (Wein, wine), (schales) stale (Bier, beer), palled, vapid; dead (Fisch, fish, Getränke, liquors); vid. Abstehen.
Ab'gestorben, adj. a) (verstorben) deceased, dead; b) (ausgestorben) extinct; c) fig. er ist der (für die) Gesellschaft ganz —, he is absolutely lost for society; vid. Absterben. [Sport. spoil.
Ab'gestreift, p. a. vid. Abstreifen; die —e Haut,
Ab'gestumpft, adj. a) lit. (von Messern) blunted; b) Bot. & Geom. truncated (Pyramide, Kegel, pyramid, cone); der —e Kegel, curticone; c) (kurz und dick) short and thick, stubbed; d) fig. dull; — heit, f. a) lit. obtusion; b) fig.

(für Freuden, die Gesellschaft) **deadness**; (der Sinne, des Verstandes) **dulness**.

Ab'gethan, *adj.* *a*) (weggethan) **put off, taken away**; (abgemacht) **done with**; *b*) (hingerichtet) **executed, beheaded, killed**; *c*) (geordnet) **accomodated**; es ist eine —e Sache, **it is a thing agreed on**; —e Schuld, *f.* **cleared debt**.

Ab'getragen, *adj.* (abgerieben) **attrite**, (fadenscheinig) **napless, thread-bare**, (abgenutzt) **worn out**; ganz —, **worn out to rags**; — heit, *f.* **thredbareness**; *vid.* Abgenutzt.

Ab'getreten, *adj.* **resigned, retired, gone off**, (von der Bühne) **left the stage**; *vid.* Abtreten.

Ab'gewähren, *v. a. Min.* **to discharge (in the counter-book)**.

Ab'gewichen, *p. a. vid.* Abweichen.

Ab'gewinnen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) **to win from, gain, obtain** (den Sieg, **the victory, &c.**); **to bear away, to carry off** (einen Preis, **a prize**), **to get**; Einem den Vortheil —, **to gain the advantage over one**; Einem den Vorzug —, —, **to get the better of one**; einer Sache Geschmack —, **to get a taste for a thing**; einem Schiffe den Wind —, *Mar.* **to gain the wind (the weather-gage) of a ship**; sich mit Mühe —, **to prevail upon one's self with difficulty**.

Ab'gewöhnen, *v. a.* (Einem, sich Etwas) **to disaccustom, disuse, to wean, to break off (a custom)**; **divest one's self** (von, **of**); **to leave off**; ein Kind —, *vid.* Entwöhnen.

Ab'gezogen, *adj.* **drawn off, abstract** (Größe, *Math.* **quantity**); (entfernt) **remote**; *vid.* Abziehen; *Com.* **deducted**; —e Begriff, *m.* **abstract**; —e Denken, *n.* **speculation**; —e Getränke, *pl.* **distilled spirits** *or* **waters**; —es (justirtes) Gewicht, **adjusted weight**; — heit, *f.* *vid.* Abgeschiedenheit.

Ab'gieren, *v. a.* *a*) **to obtain by importunity**; *b*) *Mar.* **to sheer** *or* **steer off (away), to get sea-room**.

Ab'gießen, *v. ir. a.* *a*) **to pour off, clear off**; *Chem.* (abseihen) **to decant**; *b*) *Found.* **to found, cast**; Ab'gießer, *m.* (—s; *pl.* —) **moulder, former**; Ab'gießung, *f.* (*pl.* —en) *a*) **pouring off, clearing off, decanting**; *b*) *Found.* **founding, casting**.

Ab'gift, *f.* *Law*, **tribute, tax, duty**.

Ab'gipfeln, *v. a.* **to top** (einen Baum, **a tree**).

Ab'girren, *v. a.* (Einem Etwas) **to coax out of one**.

Ab'gittern, *v. a.* **to separate by a railing**.

Ab'glanz, *m.* (—es) **resplendence, reflected splendour, reflection, eradiation**; *fig.* (Bild) **image**.

Ab'glätten, 1. *v. a.* **to smoothen, to levigate**; (*lit. & fig.*) **to polish, to make smooth**; 2. *s. n.* **planishing**; Ab'glätter, *m.* **polisher**.

Ab'gleichen, *v. a.* *a*) **to equal, equalise**; *b*) (Rechnungen) **to settle accounts, to audit**; *c*) *Mech.* **to justify verify**, (Münzen) **to adjust**; die Matrizen —, *L-f.* **to justify matrices**; *d*) *Arch.* **to level, make even** (ein Gebäude, eine Mauer, **a building, a wall**); Ab'geglichen, *p. a.* (genau aneinanderpassend, Holz) *Carp.* **faying**; *vid.* Ausgleichen.

Ab'gleich-feile, *f.* (*pl.* —n) *Mech-s.* **equalling file**; — stange, *f.* (*pl.* —n) **adjusting tool**; — zirkel, *m.* **divider**.

Ab'gleichung, *f. Mech.* **justifying, verifying, adjusting, adjustment** (eines Gewichts, Maßes, einer Maschine, **of a weight, measure** *or* **machine**); — swage, *f.* (*pl.* —n) **adjusting scale**.

Ab'gleiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) **to slip, glide off**; (vom Schlag) **to glance sidely**.

Ab'gliedern, *v. a.* **to unlink dismember**.

Ab'glimmen, *v. reg. & ir.* (*aux.* sein) **to cease to glow**.

Ab'glitschen, *vid.* Abgleiten.

Ab'glühen, *v.* 1. *a.* *a*) (glühend machen) **to make red hot**; **to anneal** *or* **light** (Feilen, **files**); *b*) (durch Feuer reinigen) **to purge by fire**; (Wein) **to mull wine**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to cease to glow**.

Ab'gott, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —götter) **idol**; einen — woraus machen, *fig.* **to make an idol of, to idolize**; 2. *in comp.* — dienst, *m.* **idolatry**; — schlange, *f.* *Zool.* **the boa serpent, anaconda, buffalo snake** (*Boa constrictor — L.*).

Ab'götter, Ab'götterer, *m.* (—s; *pl.* —) **idolater, idolist**; — erin, *f.* **idolatress**; Abgötterei, *f.* **idolatry, idolism, idol worship**; —ei treiben, **to worship idols; to idolatrize**.

Ab'göttin, *f.* **a female idol**.

Ab'göttisch, 1. *adj.* **idolatrous, idolatrical, idolish**; — verehren, **to idolize, to idolatrize**; 2. *adv.* **idolatrously**.

Ab'graben, 1. *v. ir. a.* *a*) (einen Hügel) **to dig off**; *b*) (mit Graben versehen) **to furnish with a trench**; *c*) (durch Graben trennen) **to separate by digging, to cut off by a ditch**; *d*) (abdämmen) **to lead off by a ditch**; *e*) (einen Fluß) **to turn off the course of a stream**; *f*) (durch Graben abarbeiten) **to pay a debt by digging**; 2. *s. n. or* Abgrabung, *f.* **digging off**.

Ab'graden, *v. a.* **to graduate**.

Ab'grämeln, Ab'grämen, *v. refl.* **to pine away with grief; to wear, waste away with grief**; ein abgegrämtes Gesicht, **a face worn out by grief**.

Ab'grasen, *v. a.* *a*) **to cut grass, to mow** (Heu, eine Wiese, **the hay, a meadow**); *b*) (von Vieh) **to browse, to graze**; Ab'grasung, *f.* **grazing off**.

Ab'greifen, 1. *v. ir. a.* **to wear out by constant touching**; Ab'gegriffen, *p. a.* **hackneyed**; ein abgegriffener Hut, **a worn out hat**; abgegriffene Bände (Bücher), **thumbed volumes**; 2. *s. n.* (von Münzen) **wear**.

Ab'grenzen, *v. a.* **to fix the limits**; Ab'grenzung, *f.* **demarcation**.

Ab'grund, *m.* (—es; —gründe) **abyss, gulf, pit, bottom pit, chasm**; (jähe) **precipice**; (der Gewässer) **deep, depth**; der — des Meeres, **the bosom of the sea**; — der Hölle, **abyss, abysm of the hell**; in einen — steigen, **to engulf**; *fig-s.* welch ein entsetzlicher —, **what a fearful chasm**; er fiel in einen —, **he fell into a pit**; die abgefallenen Engel sind in den — der Hölle gestürzt worden, *Script.* **the rebellious angels have been cast headlong into hell**; — sengel, *vid.* Teufel.

Ab'gründen, *v. a.* *a*) **to prove to the bottom**; *b*) *Join.* **to make channels with a joiner's plane**; Ab'gründlich, *adj.* **precipitous**.

Ab'grünen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) **to cease to be verdant**; *b*) *Cloth.* **to lose the colour**.

Ab'gucken, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) **to get (learn, discover) by peeping, spying**; 2. *refl.* **to become tired by gazing**.

Ab'gunst, *f.* (Abneigung) **ill-will, disaffection**; (Groll) **spite**; (Neid) **envy**, *vid.* Mißgunst.

Ab'günstig, *adj.* (abgeneigt) **dissaffected, unkind**; (gehässig) **spiteful**; (neidisch) **envious**; *vid.*

Mißgünstig; er ist mir —, **he bears me no good will.**

Ab'gurgeln, *v.* 1. *a.* *a*) (abschneiden die Gurgel) **to cut the throat**; *b*) ein Lied —, **to carol**; 2. *n.* *Med.* **to gurgle.** [gürtung, *f.* **ungirding.**

Ab'gürten, *v. a.* **to ungird, to unbuckle**; Ab'-

Ab'guß, *m.* (—sses; *pl.* —güsse) *a*) (einer Flüssigkeit) **pouring off, clearing off**; (Abseihen) **decanting**; *b*) *Met-found.* **casting, founding**; *c*) *Sculp.* **cast** (von Originalien, Medaillen, ic., **from originals, medals, medallions), copy**; (falscher Edelstein) **paste**; *d*) *T.* (eines Pfeifenkopfes) **the lower part of a tobacco-pipe.** [Abfinden.

Ab'güten, *v. a.* **to give the due portion**; *vid.*

Ab'haaren, *v.* 1. *a.* *Sk-dr.* **to scrape off hair (from the hides)**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to lose hair.**

Ab'haben, *v. ir. a.* *a*) (einen Antheil bekommen) **to have part of**; er will Etwas —, **he comes in for a share**; *b*) den Hut —, **to have the hat off**; *c*) (Strafe bekommen) Etwas — für, **to receive a punishment for**; dafür soll er schon Etwas —, **he will be sure to have his punishment for that.**

Ab'hacken, *v. a.* **to chop off** *or* **down**; *vid.* Abhauen; Ab'hacker, *m.* (—s; *pl.* —) **he that cuts off.**

Ab'hadern, *v. a.* (Einem Etwas) **to extort by litigiousness.**

Ab'hageln, *v. imp.* (*aux.* haben) *a*) **to cease hailing**; *b*) (vom Hagel abschlagen) **to beat down**; es hat die Blüthen abgehagelt, **the hail has beaten down the blossoms.**

Ab'hägen, *v. a.* **to inclose, to fence in.**

Ab'hagern, *v. n.* (*aux.* sein) **to fall away, grow lean**; *vid.* Abmagern.

Ab'hägung, *f.* (*pl.* —en) **inclosure, fence.**

Ab'häkeln, Ab'haken, *v. a.* **to unhook.**

Ab'halftern, *v. a.* **to undo the halter, to unhalter.**

Ab'hallen, *v. n.* (*aux.* haben) **to resound.**

Ab'halsen, *v. a.* *a*) (den Hals abschneiden) **to cut the throat**; *b*) (Hunde —) *Sport.* **to uncouple**; *c*) *vulg. refl.* **to kiss.**

Ab'halt, *vid.* Abhaltung.

Ab'halten, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (von sich) **to hold off**; halten Sie ihn ab, **hold him off**; *b*) (durch Schreck, Drohung —, abschrecken) **to deter**; er läßt sich durch nichts —, **nothing can deter him**; lassen Sie sich nicht —, **do not let me stop** *or* **disturb you**; es thut mir leid wenn ich Sie abhalte (störe), **I am afraid to disturb** *or* **interrupt you**; *c*) (von irgend Etwas Böſem zurückhalten) **to keep back** (von, **from**); **to detain**; lassen Sie sich nicht durch mich vom Ballzimmer —, **do not let me detain you from the ball-room**; *d*) (verhindern Etwas zu thun) **to prevent** (vom Lesen, **from reading**); **to stave off**; ein Vorfall hielt mich vom Ausgehen ab, **an accident prevented me from going out** *or* **prevented my going out**; der Regen hielt ihn ab spazieren zu gehen, **the rain prevented him from taking a walk**; **to hinder**; wir sind durch viele Dinge — worden, **we have been hindered by a good many things**; ich werde bemüht sein, ihn abzuhalten zu thun was er sagt, **I shall take care to hinder him from doing what he says**; ich halte ihn nicht ab zu thun was ihn beliebt, **I do not hinder him from doing what he pleases**; **to bar** (von unschuldigen Vergnügungen, **from innocent pleasure), to withold**; *e*) *Fenc.* (auspariren) **to bear off**; (Stöße, Schläge) **to fend off blows**; ein Kind —, *vulg. & fam.* **to put out a child for making water**; *f*) von einem Unternehmen —, **to discourage from an undertaking**; *g*) *Mar-s.* ein Boot vom Anstoßen —, **to fend off a boat**; das Schiff vom Lande —, **to keep off, to lay ahold**; von einer Bank —, **to keep aloof from a rock, to lake a good birth**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to keep off**; (abgieren) *Mar.* **to sheer**; auf ein Schiff —, **to bear up to a ship, to bear down on a ship!** halt ab! **bear away, bear up!** halt nicht ab, **don't fall off.**

Ab'halter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) **he that detains, &c.**; *b*) *Mar.* **guy.**

Ab'haltung, *f.* (*pl.* — en) *a*) **holding off, hindering**; *b*) **keeping off**; (Hinderniß) **hinderance**; (Aufschub) **delay.**

Ab'handeln, *v. a.* *a*) (Einem Etwas abkaufen) **to buy, purchase from**; *b*) (um eine Waare durch Handeln wohlfeiler zu kaufen) **to abate, deduct, beat down**; *cont.* (Dingen, feilschen) **to chaffer, to hagger**; er läßt sich nichts —, **there is no abating his price**; *c*) (ordnen) **to settle, to accommodate**; einen Frieden, ic. —, **to negotiate a peace**; *d*) **to treat of** (einen Gegenstand, **a subject), to discuss** (eine Frage, einen Gegenstand, **a question, a matter)**; der Gegenstand wurde wieder abgehandelt, **the subject was again canvassed**; — de, *m.* **transactor, treator, &c.**

Ab'handen, *adv.* **not at hand**; **lost**; — sein, **not to be at hand**; — kommen, **to be lost.**

Ab'handler, *m.* (—s; *pl.* —) **he that discusses a matter.**

Ab'handlung, *f.* (*pl.* — en) *a*) (Verhandlung) **treaty, negotiation, transaction**; *b*) wissenschaftliche —, *aa*) schriftliche oder gedruckte, **memoir, treatise, dissertation, tractate**; *bb*) mündliche, **discussion**; die weitlaufige, weitschweifende —, *iron.* **epistle**; (Vorlesung) **lecture.**

Ab'hang, *m.* (— es; *pl.* — hänge) **slope, slopeness, proneness, pendence, descent, steepness, acclivity, declivity**; **bent**; ein jäher —, **a cliff, steep precipice**; der sanfte —, **rampe**; der steile —, **scar, hang**; der schräge —, **shelving, devexity**; der — eines Hügels, Berges, **side, bending part, brow** *or* **slope of a hill**; ein fruchtbarer —, **a fertile hill**; ohne —, **flatbottomed**; — sfortsätze, *vid.* Keilbeinsfortsätze.

Ab'hangen, *v.* 1. *ir. n.* (*aux.* haben) *a*) (niederhangen) **to hang down**; *b*) (abwärts, entfernt von Etwas hangen) **to hang at a distance**; *c*) **to hang from, to hang off**; *d*) (neigen) **to decline, slope**; *e*) von Einem *or* Etwas —, **to depend on** *or* **upon ...**; **to hold under (from** *or* **of) one**; es hängt von mir ab, **it depends upon me**; 2. *s. n.* **dependence** (von, **upon, on).**

Ab'hängen, *v. a.* (weghängen) **to take off, to hang off**; (das Aufgehängte —) **to unhang**; die Gewichte einer Uhr —, **to take off the weights of a clock.** Ab'hänger, *m.* (— s; *pl.* —) *n. t. u.* **dependent**; **attendant.** Ab'hängig, *adj.* *a*) (von Gegenständen) **inclining, sloping**; eine — e Mauer, **a sloping wall**; ein — es Beet, *Gard.* **shelving**; ein — er Boden, **a hanging, shelving ground**; die — e Fläche, *Math.* **inclined plane**; **prone, declivitous, slopewise, downward**; — sein, **to shelve**; — machen, **to slope**; *b*) *fig.* **depending, dependent** (von, **upon**) **subject**; *c*) (von

Umständen) precarious; — sein, *fig.* to depend (von, upon); — keit, *f.* *a*) inclination downwards, declivity; *vid.* Abhang; *b*) *fig.* dependence, subservience, subjection; Ab'hängling, *m.* (—s; *pl.* —e) *cont.* dependent; underling.

Ab'hären, *vid.* Abhaaren.

Ab'harken, *v. a.* to remove with a rake.

Ab'härmen, *v. refl.* to pine away, to languish; Ab'gehärmt, *p. a.* care-worn, care-crazed.

Ab'harren, *v. a.* to await, wait.

Ab'härten, *v.* 1. *a.* *a*) to harden; die Luft härtet die Korallen ab, the air hardens the coral; Arbeit härtet den Körper ab, labour hardens the body; von Arbeit abgehärtet, toil-hardened; Eisen, Stahl —, to temper iron, steel; *b*) *fig.* to render obdurate; 2. *refl.* (zur Arbeit, Strapazen), to inure one's self (to labour, fatigues), to make one's self hardy *or* sharp. Ab'gehärtet, *p. a.* hardened, hardy, obdurate; (von Kriegern) martialed; *fig.* spartan; (zu Beschwerden) unwearied; (von Seeleuten) weather-beaten; ein —er Sünder, an obdurate sinner; — sein, to be callous, to be dead (für Anderer Leiden, to the sufferings of others).

Ab'härtung, *f.* (*pl.* —en) hardening.

Ab'harzen, *v. a.* to take away the resin from a tree.

Ab'haschen, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to snatch from a person; 2. *refl.* to tire one's self by catching.

Ab'haspeln, *v. a.* to reel off, wind off from a reel.

Ab'hauben, *v. a.* *Falc.* to unhood.

Ab'hauchen, *v. a.* *a*) to blow away (the dust); *b*) to breathe forth.

Ab'hauen, *v. ir. a.* to hew down, to cut off, away *or* down, to chop off, strike off, fell; Baumwipfel —, to poll, crop; Gras, Getreide —, to mow; Einen tüchtig — (schlagen), to beat one soundly; Einem den Kopf —, to behead one; den Schwanz —, to dock. Ab'gehauen, *part.* cut down, &c.; ein abgehauener Baum, log, stock, trunk; —es Gras, swath; —e Aeste, loppings; 2. *s. n.* hewing down; (des Kopfes) beheading.

Ab'häufeln, *v. a.* to divide into small heaps.

Ab'häufen, *v. a.* to separate into heaps, *or* diminish a heap.

Ab'häuten, *v.* 1. *a.* *a*) to skin, uncase, excoriate; to strip off the pellicle; 2. *n.* (*aux.* haben) *Zool.* & *Ent.* to cast off the skin.

Ab'hebekiste, *vid.* Abhubkiste.

Ab'heben, *v. ir. a.* *a*) to lift off, take off (einen Deckel, a cover, &c.); eine Kanone von der Laffette —, *Gun.* to dismount a cannon; *b*) *Gam.* to cut (at cards). Ab'hebung, *f.* *a*) lifting off, &c.; *b*) *Gam.* cut (of cards).

Ab'hecheln, 1. *v. a.* *Husb.* (Hanf) to make the hemp finer; 2. *s. n.* (das obere und untere Ende des Hanfes) topping and tailing (of hemp).

Ab'hefteln, **Ab'heften**, *v. a.* to loosen, untie, unhook.

Ab'heilen, *v.* 1. *a.* to heal, cure; 2. *n.* (*aux.* sein) to heal, to be healed.

Ab'heilung, *f.* healing, curing.

Ab'heischen, *vid.* Abfordern.

Ab'helfen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) (herabhelfen) to help down (from, von); *b*) (*with. dat.*) (einer Krankheit) to remedy; *c*) to rectify, to redress (Beschwerden, grievances); (entsprechen) to answer; *d*) (aushelfen) to supply; dies wird meinen Bedürfnissen 6 Monate lang hinlänglich —, this will more than supply my wants for (a) six months time; einem Fehler —, to correct a fault; Schwierigkeiten —, to remove difficulties; dem ist nicht abzuhelfen, it cannot be altered; alles was Bedürfnissen abhilft, implements.

Ab'helfer, **Ab'helfende**, *m.* redresser, supplier.

Ab'helflich, *adj.* remediable, relievable; — keit, *f.* remediableness.

Ab'hellen, *v.* 1. *a.* (abklären) to clear off, to clarify; 2. *refl.* to become clear.

Ab'herzen, *v. a. col.* Einen —, to kiss one a great deal (heartily); tüchtig —, to hug to one's heart's content; Ab'herzung, *f. col.* a kissing heartily.

Ab'hetzen, *v. a.* *a*) (Einem Etwas) to obtain by hunting, pursuing one; *b*) to tire *or* fatigue by hunting, to wear out by chasing; to weary to death.

Ab'heucheln, *v. a.* (Einem Etwas) to obtain by hypocrisy from.

Ab'heuern, *vid.* Abmiethen.

Ab'heulen, *v.* 1. *a.* to howl; 2. *refl.* *vulg.* to weary one's self with moaning.

Ab'hexen, *v. a.* to obtain by witchcraft, juggling.

Ab'hilfe, *vid.* Abhülfe.

† **Ab'hinnen**, *adv.* from hence.

Ab'hinken, *v. n.* (*aux.* sein) to limp away.

Ab'hobeln, *v. a.* *a*) *Join.* to plane off, to shoot; *b*) to plane, smooth; *c*) *Sk-dr.* (Häute) to rub hides; *d*) *fig.* & *fam.* to polish.

Ab'hocken, **Ab'hucken**, *v. a.* to put down from the back *or* shoulders.

Ab'hold, *adj. with. dat.* disaffected, ill-affected, disinclined, unfavourable; unfriendly; Einem — sein, to bear ill-will to somebody; *vid.* Abgeneigt.

Ab'hold, *vid.* Mistel.

Ab'holen, *v. a.* to fetch off, away, to go to fetch, (Jemand) to call for, to fetch, to join company with one; *Mar.* to haul, to get off; ich will ihn —, I will go for him; ich will Sie bei Ihrem Vater —, I will come for you to your father's; der Wagen wird mich —, the carriage will come for me; — lassen, to send for; Ab'holung, *f.* fetching off, calling away, &c.

Ab'holz, *n.* (—es) *a*) *T.* chips of wood; *b*) *For.* dead wood; — en, *v. a.* to cut down a wood; to root out a forest; to clear; —ig, *adj. For.* deficient (weak) in timber; — ung, *f.* *For.* (eines Schlages) second cut of a wood.

Ab'horchen, *v. a.* (Einem Etwas) to learn by listening, to overhear.

Ab'hören, *v. a.* *a*) (ausfragen) to examine, to try, hear, *Law.* to question; *b*) (durch Zuhören ablernen) to learn by hearing; *c*) (hören können) to reach with one's hearing; Zeugen gegen einander —, *Law*, to confront witnesses; was hörst du dir davon ab? what do you learn by hearing that? Ab'hörung, *f.* hearing, trial, examination.

Ab'horresciren, *v. a. vid.* Verabscheuen.

Ab'hortiren, *vid.* Abmahnen, *a*).

Ab'hub, *m.* (—es) *a*) remains of a meal; *n. u.* (Ueberbleibsel) fragment; offal; *b*) *Gam.* (beim Kartengeben) cutting (the cards at dealing); *Min-s.* *c*) scoria, useless stuff of washed ore; — kiste, *f.* rake.

Ab'hudeln, *v. a.* to worry.

Ab'huld, *f.* dislike.

Ab'hülfe, *f.* redress, remedy, supply; — leisten,

schaffen, to give remedy, to procure a supply; um — der Armuth bitten, to deprecate poverty; für Beleidigungen (gesetzliche) —suchen, to redress injuries by law; Ab'hülflich, *vid.* Abhelflich.

Ab'hülsen, *v. a.* to take off the husk, to shell, hull, decorticate; (Mandeln —, abziehen) to blanch almonds; die Schale der Erbsen hülset sich ab, wenn sie gekocht sind, the skin of peas comes off when they are boiled; *vid.* Aushülsen.

Ab'hungern, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to be starved, famished; 2. *refl.* to starve one's self.

Ab'hüpfen, *v. n.* (*aux.* sein) to hop away.

Ab'huschen, *v. n.* (*aux.* sein) to glide away.

Ab'husten, *v.* 1. *a.* to cough away, out; 2. *refl.* to exhaust one's self with coughing.

Ab'hüten, *v. a.* to graze; to feed.

Ab'hütten, *v. a.* *Min.* to give up (neglect) a mine.

Ab'hütung, *f.* feeding, grazing.

A'bicht, *adj.* *Cloth.* turned, being the left *or* reversed side; —e Seite, the left *or* reversed side; Einem eine —e geben, to give one a box on the ear with the reversed side of the hand.

Abietin', *n.* *Chem.* abietine.

Abi'gail, *f.* (F-n.) Abigail.

Ab'irren, *v. n.* (*aux.* sein) (vom Wege) to lose one's way, to go out of one's way, to wander; *lit.* & *fig.* to err, stray, to deviate, to swerve; —d, *p. a.* aberring.

Ab'irrung, *f.* (*pl.* —en) deviation, swerving, aberration; — des Lichtes, *Phy.* & *Astr-s.* refraction, aberration; die sphärische —, spherical aberration, aberration of sphericity; —skreis, *m.* crown of aberration; —sstrahl, *m.* ray of aberration; —swinkel, *m.* angle of aberration.

Abiturient', *m.* (en; *pl.* —en) he that leaves a college *or* university.

Ab'jachtern, *v. refl.* *vulg.* to weary one's self by running.

Ab'jagen, *v.* 1. *a.* *a*) (ein Pferd abmatten) to over-drive, to weary with pursuing, over-ride, founder, jade (a horse); *b*) *fig.* (Einem Etwas) to rescue (retrieve, recover) something from one (dem Feinde Gefangene, ein Schiff, &c. to rescue prisoners, a ship &c. from the enemy); *c*) to get by hunting, pursuing one; Einem einen Schrecken —, to strike one with a sudden fright; ein abgejagtes Pferd, a jaded horse; 2. *n.* (*aux.* haben) *Sport.* to finish hunting; 3. *refl.* to fatigue one's self by any violent exertion; 4. *s. n.* *or* Ab'jagung, *f.* *a*) (Abmattung) over-driving, over-riding, foundering (eines Pferdes, of a horse); *b*) rescuing (Befreiung vom Feinde, from the enemy).

Ab'jammern, *v. a.* (Einem Etwas) *a*) to get from one by lamenting; *b*) to exhaust one's self with lamenting.

Ab'jauchzen, *v. a.* to proclaim with a loud and cheering voice, to shout forth.

Abjici'ren, *vid.* Verwerfen.

Ab'jochen, 1. *v. a.* to unyoke; 2. *s. n.* dejugation.

Abjudication', **Abjudici'ren**, *vid.* Aburtheilen.

Abjuri'ren, *vid.* Abschwören.

Abjusti'ren, *vid.* Abgleichen.

Ab'kalben, *v. n.* (*aux.* haben) to discontinue calving.

Ab'kalken, *v. a.* *Tan.* to scrape the lime off.

Ab'kälten, *v. a.* *a*) to cool, ice (Wein, wine); *b*) *fig.* to soften in temper; to relent, slaken.

Ab'kämmen, *v. a.* *a*) to comb off; to uncrest; *b*) *Fort.* to shoot off the upper part of a wall.

Ab'kampeln, *v. refl.* *vulg.* *vid.* Zanken, *v. refl.*

Ab'kämpfen, *v. a.* *a*) (Einem Etwas) to get by fighting; *b*) *Sport.* to drive away by fighting (vom Wild, said of harts in the rutting season); *c*) *Mar.* den Wind —, to share the wind with some other ship; to hold way with some other ship without gaining *or* losing.

Ab'kanten, *v. a.* *Join.* to take off corners and edges; *b*) *Cloth.* Tuch —, to cut off the lists (of cloth); Leinenzeug —, to cut of the selvage (of linen cloth).

Ab'kanzeln, *v. a.* *a*) *Ecc.* (aufbieten) to proclaim from the pulpit; *b*) (gegen Etwas eifern) to preach down; *c*) Einen —, *vulg.* to rebuke one; to give a severe reprimand.

Ab'kappen, 1. *v. a.* *a*) *Falc.* to unhood (the hawk); *b*) *Mar.* to cut (ein Tau, a cable); *c*) to cut off, (einen Baum) to top a tree, to cut off the top of a tree; to chop off; *d*) to crop (den Schwanz einem Hunde, Pferde, a dog, horse); *e*) *vulg.* (Einen) to rebuke; 2. *s. n.* (der Aeste, &c.) abnodation.

Ab'kargen, *v. a.* (Einem Etwas) to deprive by stinginess; to stint; sich am Munde (*vulg.* Maule) —, to deprive one's self of (*vulg.* to pinch one's belly *or* guts).

Ab'karren, *v.* 1. *a.* to remove with a cart; 2. (*aux.* sein) to go off in a cart.

Ab'karten, *v. a.* to concert, to practise, (ein Complott) to pack, (listig einfädeln) to shuffle up, tamper; ein abgekarteter Handel, a concerted game; *vid.* Abgekartet; Ab'kartung, *f.* underplot.

Ab'kasteien, *v. refl.* to exhaust one's strength by chastising *or* fasting.

Ab'kauen, *v. a.* sich die Nägel —, to bite one's nails; die Pferde kauen das Gebiß ab, the horses champ the bit.

Ab'kauf, *m.* (es; — käufe) *a*) (das Abkaufen) buying, purchasing of; *b*) (das Abgekaufte, der Handel) purchase.

Ab'kaufen, *v. a.* *a*) to buy, purchase of, to take of; (Einem Etwas) to purchase from one; (auskaufen, Alles —) to buy one out; *b*) eine Strafe —, to buy one's self off a punishment.

Ab'käufer, *m.* (s; *pl.* —), —in, (*pl.* —nen) *f.* purchaser, buyer.

Ab'käuflich, *adv.* purchasable; to be bought.

Ab'kaufung, *f.* *a*) *vid.* Abkauf; — einer Rente, extinguishing of a rent.

Ab'kaupeln, *v. a.* (Einem Etwas) *fam.* to get by cheating.

Ab'kehlen, *v. a.* *a*) to cut the throat, to kill; *b*) *Join.* to cut hollows.

Ab'kehr, *f.* dislike; *vid.* Abkehrung u. Bekehrung; —schein, *m.* *Min.* license for a miner to leave a pit.

Ab'kehren, *v.* 1. *a.* *a*) (weg- oder abwenden) to turn off, divert, to distract (Jemandes Aufmerksamkeit, one's attention); *b*) *Min.* to leave a pit; *c*) (mit der Bürste) to brush, whisk; (mit dem Besen) to sweep; 2. *refl.* sich von Einem —, to turn away, to withdraw one's assistance; ein abgekehrter Besen, a broom worn to the stump; Ab'kehrer, *m.* (—s; *pl.* —) sweeper; Ab'kehricht, *vid.* Kehricht; Ab'kehrung (Abkehr), *f.* *a*) (Wegwendung) turning off; *b*) (Abbürstung) brushing; (mit dem Besen) sweeping.

Ab'keifen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) *vulg.* *a*) (durch

— erhalten) to get by scolding; *b*) to scold exceedingly.
Ab'keilen, *v. a. a*) to cleave, separate by means of a wedge; *b*) *vulg. & fam.* (Einem Etwas) to buy something from one.
Ab'keltern, *v.* 1. *a.* to press (Wein, wine); 2. *n.* (*aux.* haben) to have done pressing.
Ab'ketten, *v. a.* to unchain.
Ab'keulen, *vid.* Abprügeln.
Ab'kichern, *v. refl.* to tire one's self by tittering.
Ab'kimmen, *v. a. Coop.* to chop off the croe (notch) of the staves.
Ab'kindern, *v. n.* (*aux.* haben) to cease child-bearing.
Ab'kippen, *v. n.* (*aux.* sein) to glide off an edge.
Ab'kitzeln, *v. a.* to tire one with tickling.
Ab'klaffen, *v. n.* (*aux.* haben) to gape, to be ajar.
Ab'klaftern, *v. a.* to divide into (fathoms); abgeklaftert, *p. a.* corded.
Ab'klagen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by a lawsuit.
Ab'klammern, *v. a.* to take off what is fastened with (Wäschklammern) cloth-pegs *or* (eisernen Klammern) cramp-irons.
Ab'klang, *m.* (—es; *pl.* — klänge) *a*) echo; *b*) dissonance.
Ab'klappen, *v. a.* to let down the flaps; *vid.* Abkrämpen.
Ab'klären, *v.* 1. *a.* (reinigen) to clear, (Wein mit Eiweißschaum oder Hausenblase schönen) to clarify (wine, by beating it up with the white of eggs *or* isinglass); to purge, purify; (durch Abseihen —) to decant; (von Hefen) to defecate; 2. *refl.* to clear off, become clear, to clarify; abgeklärt, clarificated; defecate.
Ab'klärung, *f.* clarification, clarifying; (Abseihung) decantation; — smittel, *n.* clearer; Ab'klärwasser, *n. vid.* Klare.
Ab'klatsch, *m.* (—es; *pl.* —e) cast, impression; — en, *v. a. a*) *L-f.* to make type-metal-plates for printing letter-press, to stereotype; *b*) to impress forms (in medals); *c*) *Typ. aa*) to beat off; *bb*) to take a cast, impression.
Ab'klauben, *v. a.* to pick off, pluck off; das Fleisch von einem Knochen —, to pick a bone.
Ab'klecken, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to fall down; 2. *a.* to pour off.
Ab'klecksen, *v. a.* to copy in a daubing *or* botching manner.
Ab'kleiden, *v.* 1. *a. a*) *l. u.* (Jemand entkleiden) to undress; *b*) (abtheilen) to partition; ein Zimmer —, to separate a room by a partition; die Taue —, *Mar.* to take off the service; 2. *refl.* (sich entkleiden) to undress one's self; Ab'kleidung, *f. a*) partitioning; *b*) partition; *c*) erection of a partition-wall; *d*) undressing.
Ab'klemmen, *v. a.* (Einem Etwas) to pinch off, to squeeze off.
Ab'klimpern, *v. a.* to play badly (on a pianoforte, harpsichord, &c.); to strum.
Ab'klitschen, *vid.* Abklatschen.
Ab'klopfen, *v. a.* to beat (Eier, eggs), to knock, beat off; *Typ.* to impress; *fig. vulg.* Einen derb — (schlagen), to beat soundly.
Ab'klören, *v. a. Dy.* to take away faded colours by boiling.
Ab'knabbern, *v. a.* to nibble off.
Ab'knacken, *v.* 1. *a.* to crack off; 2. *n.* (*aux.* sein) to crack off.
Ab'knallen, *v.* 1. *a.* to crack, fire off; eine Flinte —, to fire a gun; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) to go off with a report; *b*) *Chem.* to fulminate.
Ab'knappen, *v.* 1. *a.* to break off in little bits; *fig.* Einem Etwas, to withhold through parsimony, to stint; am Lohne —, to curtail wages; 2. *refl.* to deprive one's self of ....
Ab'knattern, *vid.* Abknistern.
Ab'knaupeln, *v. a.* to pick off (with the teeth); to gnaw.
Ab'knauserei, *f.* withholding through parsimony, stinting.
Ab'knausern, *v. a.* (Einem Etwas) to withhold through parsimony; to stint.
Ab'kneifen, *v. ir. a. Mar.* to haul the wind, to ply (turn *or* work) to windward, to ply off and on.
Ab'kneipen, *v. ir. a.* to pinch off, to nip off, to drip.
Ab'knicken, *v.* 1. *a. a*) to crack off, break off; *b*) *vid.* Abnicken; 2. *n.* (*aux.* sein) *Hunt.* to fall dead.
Ab'knickern, *vid.* Abknausern.
Ab'knieen, *v. a. a*) to wear off *or* out by kneeling; *b*) seine Sünden —, to expiate one's sins by kneeling.
Ab'knirschen, *v. a.* to bite off.
Ab'knistern, 1. *v. a. Chem.* to decrepitate; 2. *s. n.* decrepitation.
Ab'knöpfen, *v. a. a*) to unbutton; *b*) to take off the buttons.
Ab'knubbern, *v. a.* to nibble off.
Ab'knüpfen, *v. a.* to unbind, untie; to take off.
Abknütteln, *v. a.* to cudgel soundly.
Ab'knütten, *v. a. a*) *vid.* Abstricken; *b*) *Rom. Cath.* den Rosenkranz —, to tell one's beads.
Ab'kochen, *v. a.* to boil, boil off; gelinde —, to cod(d)le; *Pharm.* to decoct, elixate; ab'gekocht, *p. a.* boiled (Fleisch, meat); abgekochter Trank, *m.* Abkochung, *f.* decoction, coction.
Ab'kohlen, *v. a. Carp.* to mark off with charcoal.
Ab'köhlen, *v. a. a*) *Min. vid.* Abhütten; *b*) *Sk-dr.* to flay *or* skin beasts dead of natural death *or* sickness.
Ab'kollern, *v.* 1. *a.* to roll down, away; 2. *n.* [(*aux.* sein) to roll away.
Ab'komme, *m.* (—n; *pl.* —n) *vid.* Abkömmling.
Ab'kommen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (wegkommen) to come off, deviate; to get away; vom Wege —, to miss the road; to go out of one's way; *fig-s. b*) von seiner Pflicht —, to swerve from one's duty; von dem Gegenstande seiner Rede —, to go from one's subject, to go (*or* make a digression) from the matter in hand; *c*) (außer Gebrauch kommen) to grow out of use; *d*) (abstammen) to be descended from; *e*) von Jemand oder Etwas —, to rid one's self (*or* get rid) of; ich möchte gern von diesem Menschen — (*fam.* ihn loswerden *or* ihn mir vom Halse schaffen), I should like to rid myself of this man; mit Verlust —, to come off a loser; von seinem Zwecke —, to get off from one's purpose; mit Jemand —, *vid.* ein — treffen, under —, 2. *c*); *f*) *Mar.* vom Winde —, to come by the lee, to fall to leeward; *g*) — können, to be able to be spared; können Sie wohl eine Viertelstunde —? can you be spared for a quarter of an hour? er kann —, *i. e.* wir brauchen ihn nicht, we can do without him; *h*) von Kräften, Gesundheit —, *vid.* Abnehmen; abgekommen sein (von Kräften, Gesundheit), to be in a declining state of strength, health; 2. *s. n. a*) (Wegkommen) coming off; *b*) proceeding, (Ursprung) origin; *c*) (Uebereinkommen) agreement, accommodation; (Vertrag) settlement; *d*) desuetude (von Gewohnheiten, of habits); ein — mit Einem treffen, to come to an agreement (*or* accommodation) with

one; — schaft, *f.* *a*) (Kinder) offspring; *b*) (Nachkommenschaft) descent, posterity.

Ab'kömmling, *m.* (—s; —e) descendant, offspring; * & *fam.* son; branch.

Ab'kommniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) agreement, accommodation.

Ab'köpfen, *v. a.* *a*) (Bäume) *Gard.* to top, to cut off, strike off the top of, to poll, detruncate (trees); *b*) (enthaupten) to cut off the head, to behead. Ab'geköpft, *p. a.* *a*) (abgegipfelt) decacuminated; ein —er Baum, pollard; *b*) (enthauptet) beheaded.

Ab'köpfbank, *f.* fish-monger's stall.

Ab'koppeln, *v. a.* to uncouple.

Ab'koppen, *fam. for* Abköpfen.

Ab'körnern, *v. a.* to take off corns, grains.

Ab'kosen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by wheedling, coaxing, courting, fawning.

Ab'kosten, *v. a.* to take away by tasting.

Ab'kräften, *vid.* Entkräften.

Ab'krallen, *v. a.* to claw off.

Ab'kramen, *v. a.* to remove, clear away.

Ab'krämpeln, *v. a.* to comb (Wolle, wool).

Ab'krämpen, *v. a.* *Hat.* to take down the flap, to uncock.

Ab'kränkeln, **Ab'kranken**, *v. n.* (*aux.* sein) to be weakened by long illness.

Ab'kränken, *v. refl.* to pine away with grief, to grieve exceedingly.

Ab'kratzen, *v.* 1. *a.* to scrape (Felle, Pergament, skins, parchment); to scratch off, scrape off, claw off *or* away; 2. *n.* (*aux.* sein) *vulg-s.* *a*) ein Stück auf der Geige —, to play badly *or* ill on a fiddle; to scrape; *b*) (fortgehen) to go off, *vulg.* to bolt. Ab'kratzung, *f.* scratching off.

Ab'kraut, *vid.* Wasserhanf; — en, *v. a. Gard.* to weed, to clear of weeds; (mit der Hacke) to hoe.

Ab'kreischen, *v.* 1. *a. Typ.* to cleanse; 2. *refl.* to grow hoarse by screaming.

Ab'kreisen, *v.* 1. *a.* to divide by a circle, to encircle; 2. *n.* (*aux.* sein) to fly off in a circular motion; —d, *adj.* eccentrical.

Ab'kriechen, *v. n.* (*aux.* sein) to creep away.

Ab'kriegen, *v. a.* *a*) Einem Etwas (durch Krieg abnehmen) to get by making war, to obtain by arms; *b*) *vulg.* (wegbringen, loskriegen) to remove; *c*) Etwas von einer Sache —, to get, to have a share; *d*) *fig.* Etwas —, to get a reprimand *or* a punishment.

Ab'kritteln, *v. n.* to find fault with.

Ab'kritzeln, *v. a.* to copy in a scribbling manner.

Ab'krüschen, *v. a.* *a*) *prov.* (in Butter braten) to fry; *b*) *Typ.* to purify (oil).

Ab'krümeln, *v.* 1. *a.* to break off in crumbs; 2. *n.* (*aux.* sein) to fall off in small pieces, to crumble off.

Ab'krümmen, *v.* 1. *a.* to make crooked towards the end; 2. *refl.* to run crooked at the end.

Ab'krusten, *v. a.* to take away the crust.

Ab'kugeln, *v. a.* *a*) to bowl off; *b*) (an Kugeln abzählen) to count by means off balls.

Ab'kühl-apparat', *m. Chem.* refrigerator; —faß, *n.* cooling vat, cooler; — ofen, *m. Gl-ws.* & *Ir-w.* annealing oven; — rinne, *f. Brew.* cooling channel; —trog, *m.* cooler, cooling trough.

Ab'kühlen, *v.* 1. *a.* *a*) to cool, refresh; der Wind kühlt die Luft ab, wind cools the air; (künstlich) to ice (Wein, wine), to refrigerate, to chill; augenblicklich abgekühlt durch kaltes Wasser, instantaneously chilled by means of cold water; *b*) to quench (seinen Durst, one's thirst); *fig.* to calm, appease; sein Müthchen an Jemanden —, to vent one's spleen upon one; 2. *refl.* to cool one's self; — lassen, to allow to cool; —d, *p. a.* cooling, refrigerant, refrigerative; 3. *s. n.* *a*) *vid.* Abkühlung; *b*) *Gl-ws.* & *Ir-w.* (des Glases und Stahles im Kühlofen) annealing; schnelles —, speedy cooling.

Ab'kühler, *m.* Kühlgefäß, *vid.* Abkühlfaß.

Ab'kühlung, *f.* *a*) cooling, refreshing; *b*) *Chem.* refrigeration; *c*) (des Weins) icing; — smittel, *n. Med.* refrigerant, cooler, cooling medicine.

Ab'kümmern, *v.* 1. *n. Vet.* to grow lean *or* thin (von Schaafen, of sheep); 2. *refl.* to pine away with grief; to grieve.

Ab'künden, **Ab'kündigen**, *v. a.* to proclaim, to make known; to announce; ein Brautpaar —, to publish the banns of matrimony.

Ab'kündigung, *f.* (*pl.* —en) *a*) proclaiming, proclamation; *b*) (von Verlobten) bidding banns; — eines Bischofs im Cardinalcollegium, preconization.

Ab'kunft, *f.* *a*) descent, family, (Stamm) parentage, birth; origin; (von Thieren) race, breed; pedigree; von guter — (besonders von Pferden), thorough-bred; *b*) (Uebereinkunft) accommodation, agreement; von guter — (von Personen), well descended; er ist von guter —, he is well-born, of a good family; von edler —, nobly extracted, gentle; von gemeiner —, low-born; eine — mit Einem treffen, to make, come to an agreement with one.

Ab'küpfeln, **Ab'küpfen**, *v. a.* to cut off the tops; to nip off.

Ab'kuppen, **Ab'kupfen**, *v. a.* to take off the top, to nip.

Ab'kürzen, *v.* 1. *a.* *a*) *fig.* to abridge (eine Rede, a speech, &c.); *lit.* & *fig.* to abbreviate. shorten, bring (*or* make) short; *b*) *Math.* to reduce; *c*) (geringer, kürzer machen) to lessen, (durch Abschneiden) to clip, curtail, truncate, cut short of; es läßt sich nicht —, *Math.* it is not reducible; sie hat ihr Kleid abgekürzt, she has made her gown shorter; kürzen Sie diesen Stock um einen Fuß ab, shorten this stick one foot; gehen Sie durch den Park, das wird Ihren Weg sehr —, go through the park, that will shorten (cut off *or* make shorter) your way very much; es wird die Entfernung in Etwas —, it will somewhat lessen the distance; *vid.* Abgekürzt; 2. *s. n.* decurtation, &c. *vid.* Abkürzung. Ab'kürzer, *m.* (—s; *pl.* —) abbreviator, abridger, syncopist.

Ab'kürzung, *f.* (*pl.* —en) *a*) abridgment, abbreviation, breviature, shortening, curtailing; *b*) *Math.* reduction, diminution; *c*) (im Schreiben) shorthand; *d*) truncation; — der Brüche, reduction of fractions; —sstrich, *m.* division; — sstück, *n. Geom.* frustum; (eines Kegels) conic frustum; — szeichen, *n.* abbreviature.

Ab'küssen, *v. a.* *a*) to kiss heartily; *b*) die Thränen —, to kiss away the tears.

Ab'lachen, *v. refl. vulg.* to laugh one's self out of breath, to laugh heartily.

Ablacti'ren, *v. a.* *a*) *Hort.* (absäugen) to ablactate, viel; to approach, to graft by approach; *b*) *vid.* Entwöhnen.

Ab'laden, *v. ir. a.* to disburden, unload,

unpack; discharge; Ab'ladeplatz, *m. vid.* Ablagerplatz.

Ab'lader, Ab'läder, *m.* (—s; *pl.* —) he that discharges, unloader, discharger, heaver; — lohn, *m.* fees for unloading; — platz, *m. vid.* Ablagerplatz.

Ab'ladung, *f.* unloading, unlading, discharging.

Ab'lage, *f.* (*pl.* — n) *a*) putting away, laying aside; *b*) *Law.* a compensation made by parents to children in lieu of their inheritance; — der Gütergemeinschaft, separation of property stipulated in the marriage contract; gerichtliche —, separation of property by sentence of the court; *c*) a place of deposit; *b*) *For.* (für Flößholz) wood-yard.

Ab'lager, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) stopping-place, rest; *b*) *Law.* (des Fürsten) the privilege of the liege-lord of reposing and refreshing himself in any place; *c*) — der Landstreicher, &c. nest, den, lurking-hole of thieves; — platz, *m. Com.* place of transmission, destination; — ung, *f. Min.* bed.

Ab'lagern, *v. a. a*) to remove from a storehouse; *b*) flüssige Waaren —, to settle.

Ab'lammen, *v. n.* (*aux.* haben) to discontinue yeaning.

Ab'landen, Ab'länden, *v. n.* (*aux.* haben) *Mar.* to lift the anchor, to set sail, to depart.

† **Ab'lang,** *adj. vid.* Länglich; — en, *v. a.* (erreichen) to reach; (herabnehmen) to fetch down; er kann es —, it is within his reach; — rund, *adj. vid.* Oval, Länglichrund.

Ab'längen, *v. a. Min. a*) to dig length-ways; *b*) *Carp.* to cut the proper length.

Ab'laschen, *v. a. Sport.* to mark out a way through a forest.

Ab'laß, 1. *s. n.* (—sses; *pl.* — ässe) *a*) (das Ablassen) letting off (einer Flüssigkeit, a fluid), draining; drain, *vid.* Schleuse; *b*) *Eccl.* indulgence, pardon, grant of the Holy Church, remission; vierzigfacher —, quadragene; vollkommener —, plenary remission, plenary indulgence; *c*) the ceremonies *or* festivities on days of indulgence; den — betreffend, indulgential; — bekommen, to gain indulgence; *d*) (Unterlaß) intermission; ohne — (Unterlaß), without intermission; *e*) (a passage for water) discharge; *f*) cessation, intermission, discontinuance, suspension (der Arbeit, of labour); 2. *in comp.* — brief, *m.* letter of indulgence; — geld, *n.* — pfennig, *m.* shrove-money; — jahr, *n.* year of jubilee; — kanzlei (of the pope), *f.* penitentiary; — kirche, *f.* (a church *or* chapel amongst the Catholics appointed to pray and gain indulgences) station; — kirchgang *or* — kirchfahrt halten, to visit the stations to gain indulgence; — kram, *m.* — krämerei, *f.* — handel, *m.* selling of indulgences; — krämer, *m.* seller of indulgences; — prediger, *m.* preacher (seller) of indulgences; — tage, *f.* (*pl.*) days of grace; — woche, *f.* week of corpus Christi day.

Ab'lassen, *v. ir.* 1. *a. a*) to drain (Wasser, water); (abziehen) to draw off; (abseihen) to decant, defecate, shift, rack (Wein, wine); to let off; (ein Schiff vom Stapel) to launch a ship; (ein Faß Wein) to shift; (ausleeren) to empty (einen Teich, a pond, ein Gefäß, a vessel); (einen Teich) to sew; *b*) (verkäuflich —) to sell, to let, to leave, to afford; *c*) (Etwas vom Preise) to abate; *d*) (nachlassen, vom Winde, Saiten, &c.) to slacken, to loosen; *e*) (Einem Etwas) to give over, cede; *f*) Stahl —, to soften, to neal steel; *g*) den Schmelzofen —, *vid.* Abstechen; 2. *n.* (*aux.* haben) to leave off, to cease, desist, to suspend; lassen Sie von Ihrem Zorne gegen ihn ab, suspend your indignation against him; (von einer Sache) to desist from a thing; (vom Spiele, &c.) to abandon; 3. *s. n.* eines Fischteichs, sewing.

Ab'lassung, *f. a*) (von Flüssigkeiten) drawing off, draining; *b*) cession, ceding, renouncing; *c*) desisting.

Ab'lativ, *m.* (—es; *pl.* — e) *Gram.* the ablative case; der unabhängige —, ablative absolute.

Ab'latten, *v. a.* to take away the laths.

Ab'lauben, *v. a.* to pluck off leaves, to unleave; *Gard. & Wint.* den Wein —, to prune.

Ab'lauerer, *m.* (—s; *pl.* —) lurker.

Ab'lauern, *v. a. a*) to lurk, tarry for; *b*) (Einem Etwas) to obtain by watching; die Gelegenheit —, to wait for an opportunity.

Ab'lauf, *m.* (—es; *pl.* — läufe) *a*) (das — en) running off, flowing off; going off, decursion (eines Stromes, of a stream); — des Meeres, ebb, ebbing of the sea; *b*) expiration (einer Frist, of a term), (eines Wechsels) *Com.* time of payment, expiration; (Ende, Ausgang, Erfolg) end, event; *c*) (— ort, die Gosse, &c.) sink, gutter, kennel, drain, common sewer; *d*) *Arch-s.* cornice; (Böschung) talus, cymatium; der — und Anlauf eines Säulenschaftes, (upper) apophyge; — rinne, *f. Mar.* scupper-hole, scupper; — röhre, *f.* (drain) waste-pipe, escape; — schleuse, *f.* discharging-sluice; — s-planken, *Sh-b. pl.* launching planks.

Ab'laufen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) (überlaufen) to run (flow) down, to drain, run off, (*Railw.* v. den Schienen) to go off; *b*) (weglaufen) to set off, to depart; *c*) (von Bewegung) to cease moving; *d*) (verstreichen, von Zeit) to elapse, pass away; to end; to expire; *e*) *Com.* (von Zahlung, Wechsel, &c.) to fall due, to become due; ein Schiff — lassen, to launch a vessel; vor dem Winde —, *Mar.* to bring the wind aft; (Erze) *Min.* to carry the ore to the shaft; die Uhr ist abgelaufen, the watch is gone down; das Licht läuft ab, the candle gutters; wie wird das —? what will that end in? gut oder übel —, to have a good *or* bad end; 2. *a. a*) to run off; *b*) (die Sohlen) to wear out by running; *c*) (überholen im Laufen) to outrun; *d*) (Einem Etwas) to obtain by running after, get the better of; Einem den Rang —, to get the start of one, to anticipate, to cut one out; sich die Hörner —, *vulg.* to sow one's wild oats; to grow wise by experience; das habe ich längst an den Schuhen abgelaufen, that I have known long ago; sich die Hacken nach Etwas —, to run off one's heels for a thing, to give one's self much trouble to attain a thing; — d, *p. a.* defluous; das — de Wasser eines Wassertrogs, over-flowings; — d (von der Fluth), ebbing; *vid.* Ebbe; 3. *refl.* (durch Laufen abmüden) to tire one's self by running; 4. *s. n.* drainage, *Mar.* ebbing; *vid.* Ablaufen.

Ab'läufer, *m.* (–s; *pl.* –) that which runs off.
Ab'laugen, 1. *v. a.* to wash out (rinse) the lye; 2. *s. n.* rinsing.
Ab'läugnen, 1. *v. a.* (Einem Etwas) to deny; (durch Läugnen um Etwas bringen) to disown, (nicht anerkennen) to abnegate, disavow; (die Lehnspflicht) disclaim; (durch Schwören) to forswear; mit dreister Stirn –, to brazen out; 2. *s. n.* (der heiligen Schrift) antiscripturism.
Ab'läugner, *m.* denier.
Ab'läugnung, *f.* denying, disowning, denegation; –seid, *m. Law.* oath of abnegation.
Ab'lauschen, *v. a.* (Einem Etwas) to get *or* learn by listening; to lurk for; einen Vortheil –, to watch for an advantage, opportunity.
Ab'lausen, *v. a. vulg. a)* to take off lice; *b) fig.* (Einem Etwas) to cheat, rob.
Ab'laut, *m.* (–es; *pl.* –e) *Gram.* change, *or* modification of a vowel; –en, *v. n.* to be changed, modified (von Vocalen, of vowels).
Ab'läuter-faß, *n. Min-s.* (Waschtrog) buddle, launder; –er, *m.* launderer.
Ab'läutern, *v. a.* to clarify (Syrup, syrup, &c.), to filter, refine (Zucker, sugar), to purify (Metalle, metals); *Min.* to wash ore.
Ab'leben, 1. *v. n.* (*aux.* sein) *a)* to die (nach und nach, by degrees, slowly); *b)* to become decrepit; ein abgelebter Greis, a man worn with age; 2. *s. n.* decease, death, demise.
Ab'lecken, *v. a.* to lick off.
Ab'ledern, *v. a. a)* to skin; *b) Inst-m.* (beledern) to cover with leather; *c) vulg.* (schlagen) to beat soundly.
Ab'leeren, *v. a. a)* to clear; (den Tisch, the table), to empty; *b) vid.* Abmessen.
Ab'legat, *m.* (–en; *pl.* –en) legate of the pope.
Ab'legen, *v.* 1. *a. a)* to put off (Schuhe, ein Kleid, shoes, a coat, &c.); to lay aside, down off, pull down, away, take off (one's things); to cast of, away, by; (Kleider –, sich entkleiden) to undress; wollen Sie nicht –, will you not take off your things; *b)* to leave off (eine üble Gewohnheit, to leave off a bad habit); *c) Gard.* to cut off (a sapling); *d)* (einen Besuch) to pay a visit; *e)* (ein Gelübde) to make, take a vow; (sein Glaubensbekenntniß) to make one's confession of faith; *f)* (Rechenschaft) to account for; sie sollen Rechenschaft dafür –, they shall account for it; (Rechnung) to give an account; (seine Rechnung) to bring in one's account; *g)* (einen Eid) to take an oath; *h)* (ein Zeugniß) to bear witness, testimony; to depose, to vouch; (Vorurtheile) to discard prejudices; *i)* (seine Karten) to lay out one's cards, to discard; *k)* ein (altes) Kleid –, to leave (cast) off a coat; abgelegte Kleidungsstücke, cast away clothes; *l) Typ.* eine Form (die Schrift)–, to distribute the letters of a form; *m)* (die Waffen) to lay down one's arms; *n)* (das Geweih) *Sport.* to cast its horns; 2. *n.* (*aux.* haben) *a) vulg.* (entbunden werden) to be delivered (of a child); (also of animals, von Thieren) to cub; *b) Mar.* to put off the shore; *c)* (schwach werden) *obs.* to grow weak, to fade; meine Augen haben sehr abgelegt, my eyes have much hebetated; 2. *s. n.* (der Sandalen) discalceation.
Ab'leger, *m.* (–s; *pl.* –) *a)* layer; *b) Gard.* cuttings, scion, layer; *c)* (von Thieren) pup, cub; *d) Bee.* swarm; *vid.* Absenker; – schnecke, *f. Conch.* millepede (*Strombus millepeda – L.*).
Ab'lege-fehler, *m. Typ-s.* error, wrong letter; –spahn, *m.* (–s; *pl.* –spähne) distributing rule.
Ab'legiren, *v. a.* to banish for a year.
Ab'legung, *f.* laying down, off, aside, &c.; *vid.* Ablegen; – der Rechnungen, rendering *or* giving up (of) accounts; gerichtliche – einer Rechnung, audit.
Ab'lehne, *f. Man.* calade.
Ab'lehnen, *v. a. a)* to lean, turn aside; *b)* to decline; ich bin so frei Ihr Anerbieten abzulehnen, I beg leave to decline accepting your offer; (ausweichen) to shift off; (von sich (ab)schieben) to shuffle off; Verdacht von sich –, to avert suspicion; (abschlagen) to refuse, excuse one's self; (zurückweisen) to repel. **Ab'lehnung**, *f.* declining, refusal.
Ab'lehren, *v. a.* to disaccustom, to break off *or* wean from (eine Gewohnheit, a custom, habit, &c.).
†**Ab'leiben**, *v. n. Law.* to die.
†**Ab'leibig**, *adj.* dead; – (mager) werden, to grow lean *or* thin.
Ab'leiern, *v. a. fig.* to drawl (eine Rede, ein Lied, a speech, an air).
Ab'leihen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to borrow (from).
Ab'leihung, *f.* borrowing.
Ab'leimen, *v. n.* to unglue.
Ab'leitbar, *adj.* (abzuleiten) derivable, traductive.
Ab'leiten, *v. a. a)* to turn off, derive (den Lauf eines Flusses, the course of a river), to turn off, let escape (Wasser, Dampf, water, steam, &c.), to turn aside (von seiner Pflicht, one from his duty), to divert; (seine Aufmerksamkeit) one's attention, to lead away *or* aside, *b)* (herleiten) to derive, trace back; *c)* (vom rechten Wege) to mislead, misguide, (verführen) to seduce; *d)* (folgern) to deduce (Folgerungen aus einem Lehrsatze, consequences from a principle); *e)* (Wasser) to draw off water, to drain; *f) Gram.* (Begriffe) to derive, deduce; *g) Med.* to draw off, to revulse (Feuchtigkeiten, Säfte, humours). Ab'geleitet, 1. *adj. a) Gram.* derived; *Mus.* derivative; transmissive; 2. *adv.* derivatively; das abgeleitete Wort, derivate. Ab'leitende Gefäße, *Anat.* deferents.
Ab'leiter, *m.* (–s; *pl.* –) *Phys. & Elect.* conductor; (für Wasser) conduit-pipe, channel; (aus einer Quelle) deriver; ein guter, schlechter –, a good, bad conductor; ein nicht –, a non-conductor; *vid.* Leiter.
Ab'leitung, 1. *s. f.* (*pl.* –en) *a)* derivation; (des Laufes eines Flusses, des Wassers, of the course of a stream, of water, &c.); *b) Gram.* derivation, tracing (of a word from its original); *c) Med.* – der Feuchtigkeiten, derivation of humours; *d)* bei. *fig.* auch *Mil.* (vom rechten Wege) misleading, misguiding; (Verführung) seducing; *e) lit.* leading off, turning off; *f)* (Abzucht, &c.) conduit, channel; durch –, derivatively; 2. *in comp.* – sgesetz, *n.* – sregel, *f.* law *or* rule of derivation; – sgraben, *m.* drain, outfall, ditch; – skunst, *f. Gram.* etymology; – srinne, *f.* draft; – sröhre, *f.* conduit-pipe, waste-pipe, drain; (für schmutzige Flüssigkeit) soil-pipe; (für Rauch) funnel; – sschirm, *m. Phys.* a sort of umbrella with a conductor;

— silbe, *f.* a syllable affixed to a word, as ig, isch, heit, &c.

Ab'lenken, *v.* 1. *a.* (to cause to make another direction) to turn away, off, aside, to avert; vom rechten Wege —, to put out of the right way; den Blick von einem Gegenstande —, to turn away, avert the sight from an object; to divert (seine Gedanken, one's thoughts); *Fenc.* (auspariren) to parry, ward off; *Mar.* (abgieren) to sheer off (away), steer off (auch *fig.*); 2. *n.* (*aux.* haben) to turn off, take another direction, decline; die Aufmerksamkeit —, to distract one's attention; nicht abgelenkt, unwarped. Ab'lenkung, *f.* (*pl.* —en) the act of turning off, &c.; —sangriff, *m. Mil.* diversion.

Ablepsie', *f. Med. vid.* Blindheit.

Ab'lerschen, *vid.* Ablörschen.

Ab'lernen, *v. a.* (Einem Etwas) to learn from by looking at, to imitate in, to take after.

Ab'lesen, *v. ir. a. a*) (laut —) to read loud; *b*) to call over (ein Namensverzeichniß, a list of names, &c.); *c*) to gather (fruits), to pluck off, pick off; Raupen —, to rid trees of caterpillars; Steine —, to clear *or* take away stone's from a field *or* garden; *d*) to wear out (a book) by much reading; *vid.* Verlesen. Ab'leser, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Sammler) gatherer; *b*) (Vorleser) reciter.

Ablet'te, *f. vid.* Weißfisch.

Ab'letzen, *v. refl.* to refresh one's self.

Ab'leugnen, *vid.* Abläugnen.

Ab'lichten, *v. a.* to make light, clear.

Ab'liebeln, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to get by caressing; 2. *refl.* to weaken one's self by much caressing.

Ab'lieben, *v.* 1. *a. Sport.* to stop a hound in the scent; to make him understand that he is in the right track; 2. *refl.* to weaken one's self by the passion of love.

Ab'liefern, *v. a.* to deliver (over, up), to consign.

Ab'lieferung, *f.* (*pl.* —en) delivery, delivering; (von Proviant, &c.) issue; nach erfolgter —, when delivered; *Com-s.* — sprämie, *f.* prime, premium; — sschein, *m.* certificate of delivery; — stermin, *m.* — szeit, *f.* term (time) of delivery, (von Staatspapieren) settling-day.

Ab'liegen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) (entfernt liegen) to be at a distance, to lie far off; *b*) (durch Liegen Schaden leiden) to be worn out *or* off by lying; *c*) (*aux.* haben) (abgelagert sein, von Wein, Tabak, &c.) to lie long enough; *d*) (durch Liegen rein werden) to settle, refine, clear; 2. *refl.* to lose by much lying; der Hund liegt sich die Haare ab, the hound loses its hair by much lying; 3. *a. l. u.* to pay by lying (in prison), *for* Absitzen, *qv.*

Ab'lispeln, *v. a.* to read lispingly.

Ab'listen, *v. a.* to get by craft; (Einem Etwas) to trick one out of a thing.

Ab'loben, *v. a. Law.* to promise not to do a thing.

Ab'locken, *v. a. a*) to entice away, (Tauben, pigeons, &c.), to draw off; *b*) (Einem Etwas) to get by flattery, by fair words, by exciting pleasing sensations; (herausbringen) to hit off; Einem sein Geheimniß —, to draw one's secret from one; Einem sein Geld —, to coax one out of his money; Einem Thränen —, to draw tears from one.

Ab'lockern, *v. a. a*) *Agr.* to make lighter (the land), to loosen; *b*) (Einem Etwas) to get from by degress.

Ab'lohnen, *v. a.* (abbezahlen) to pay off; (bezahlen und entlassen) to discharge, dismiss (das Schiffsvolk, the crew).

Ab'lörschen, *v. a. Min.* to dig a pit to a small depth.

Ab'löschen, *v. a. a*) to cool; (Feuer) to quench, to extinguish; *b*) (Geschriebenes, &c.) to wipe off, expunge, efface; Kalk —, to slacken lime; Eisen —, to temper iron *or* steel; durch allmähliges Anfeuchten abgelöschter Kalk, wetted lime. Ab'löschung, *f.* tempering (of steel); *vid.* Ablöschen.

Ab'lösen, *v.* 1. *a. a*) to loosen, untie, unbind (einen Knoten, a knot, &c.); *b*) *Med.* to resolve; (abscharfen) to slough; *c*) *Surg.* to cut off, to amputate, to sever; *d*) to fire off, to discharge (ein Gewehr, a gun); *e*) eine Schildwache —, *Mil.* to relieve guard; to set (the watch), *Mar.* to spell the watch; die Mannschaft in den Laufgräben —, to relieve trenches; *f*) to redeem, buy up (Abgaben, Renten, &c. an annuity, &c.); *vid.* Auslösen u. Einlösen; *g*) *Gram.* to spell; *h*) to detach (einige Provinzen, some provinces); *i*) *Law.* to commute (Strafen, penalties); *k*) (den Reißelstift) to untag; *l*) (Ketten, &c.) to unlock; 2. *refl. a*) to grow loose, to come off, to drop off; to peel off; (abschuppen) to scale; (vom Leime) to unglue; sich in Platten —, to flake; *b*) to act alternately, relieve one another; die Bergleute lösen einander aller acht Stunden ab, the miners relieve each other every eight hours; sich — mit Einem, to change places with one; ablösende Mittel, resolvents, pectorals. Ab'lösende, *m.* & *f.* reliever. Ab'löslich, *adj. a*) what may be loosened; *b*) —e Dinge, redeemables; —e Schulden, redeemable debts.

Ab'lösung, *f.* (*pl.* —en) *a*) loosening, untying; *b*) *Surg.* amputation; *c*) discharge (eines Gewehrs, of a gun); *d*) (der Wache) relief, relieving (of a guard); *Mar.* spelling, of the watch; *e*) (von Abgaben, &c.) redemption; *f*) *Gram.* spelling; — srecht, *n.* right of redemption; — srente, *f.* (der Gerichtsfolge) suitsilver; *vid.* Ablösen.

Ab'löthen, *v. a.* to unsolder.

Ab'ludern, *v. a. vid.* Abdecken, Abledern.

Abluen'tien, *Med. vid.* Abführungsmittel.

Ab'lügen, *v. ir. a. a*) to deny by lying; *b*) (Einem Etwas) to deprive one by lying.

Ab'lugsen, *v. a. vulg. a*) to learn by lurking; *b*) (Einem Etwas) to get by roguery.

Ab'luiren, *Chem.* to lave.

Ab'lutiren, *v. a. Chem.* to unlute (a vessel), take away the chemical cement.

Ab'maalen, *v. a.* to mark off.

Ab'machen, *v. a. a*) (losmachen) to take off, loosen, untie; *b*) to regulate, settle, arrange; eine Rechnung —, to set (off) an account, balance; ich habe Rechnungen abzumachen, I have bills to make up; ein Geschäft —, to do off, away, *or* wind up a business; *c*) to finish; *d*) (ausgleichen) to quit; eine abgemachte Rechnung, a settled account; Etwas abgemacht haben, sehen, to have somewhat over; abgemacht! quits! Ab'machung, *f.* settling; *vid.*

Abmachen; — des Schadens bei Schiffen, adjustment of the average.

Ab'magern, *v. n.* (*aux.* sein) to fall away, grow thin *or* lean, to lank, to abate in one's flesh, to emaciate; — lassen, to unfatten (einen Vogel, a bird). Ab'magerung, *f.* emaciation; *Med.* atrophy.

Ab'mähen, *v. a.* also *fig.* to mow, mow off, to cut down, to sithe; vor der Zeit —, to crop. Ab'mähung, *f.* mowing, &c.

Ab'mahlen, *v. a.* 1. *ir. Mill.* to finish grinding (*partic.* abgemahlen); 2. *reg.* (*more properly*, abmalen) to depaint (auch *fig.*), to paint, take one's likeness, to portray; *fig.* to describe, represent, depict, picture (*partic.* abgemahlt); Einen nach dem Leben —, to draw one from the life.

Ab'mahnen, *v. a. a*) (Einen von Etwas, abrathen) to dissuade from, to warn; *b*) to get by extortion; —d, *p. a.* dissuasive. Ab'mahnung, *f.* (*pl.* —en) dissuasion; — schreiben, *n.* dissuasive letter.

Ab'malen, *vid.* Abmahlen, 2.

Ab'mäkeln, *v. a. a*) to purchase; *b*) (Einem Etwas) to deduct.

Ab'mangeln, *v.* 1. *a.* to mangle linen; 2. *n.* (*aux.* haben) to have done mangling.

Ab'märgeln, *v. a.* to waste, wear out, emaciate, macerate, enervate; to harass, mortify.

Ab'marken, *v. a.* to mark out (a field, &c.).

Ab'markten, *vid.* Abdingen.

Ab'marsch, *m.* (—es; *pl.* —märsche) marching off, march; departure; —iren, 1. *v. n.* (*aux.* sein) bei. *Mil.* to march off, to march; to depart, decamp; Mann für Mann —iren (defiliren), to file off; 2. *s. n.* decampment.

Ab'martern, *v. a. a*) to torment, torture, worry, plague, vex; *b*) (Einem Etwas) to extort from.

Ab'maß, *n.* (—ßes) the measure after a thing.

Ab'matten, *v.* 1. *a. a*) to harass (Truppen durch Nachtwachen, Dienst, troops, &c. with watching, duty, &c.), to tire out, wear, weary, fatigue; (durch Arbeit) to swink; (abmühen) to moil; ein Pferd —, to jade a horse; to surbate a horse's feet; *b*) *Goldsm.* to dim gold, to dull; 2. *refl.* to exhaust one's self, weary one's self; to be exhausted. Ab'gemattet, *p. a.* (von Pferden) jaded; ich bin ganz abgemattet, I am quite spent *or* exhausted. Abmattung, *f.* (*pl.* —en) harassing, tiring, wearying, weariness, lassitude, fatigue, debilitation.

Ab'meckern, *v. a.* to deliver in a bleating voice.

Ab'meiern, *v. a.* to turn out of farm, eject.

Ab'meischen, *v.* 1. *a. Dist.* to mash duly; 2. *n.* (*aux.* haben) to have done mashing.

Ab'meißeln, *v. a.* to chisel off.

Ab'melken, *v. a.* to milk.

Ab'mergeln, *vid.* Abmärgeln.

Ab'merken, *v. a. a*) to learn by observing; *b*) (Einem Etwas) to mark, observe, discover, penetrate.

Ab'messen, *v.* 1. *ir. a. a*) to measure off, survey (ein Feld, a field); *b*) (Korn, corn) to measure, (Ellenwaare zum abschneiden) to cut off; *c*) (in Verhältniß bringen) to adjust, proportion (die Strafe nach dem Verbrechen, the expiation to the crime); *d*) — nach, to judge by, suit to; *e*) Verse —, to scan verses; *f*) to compare; *g*) *fig.* to square (seine Handlungen nach, one's actions after); *h*) die Zeit —, to time; wenn PR mit dem Zirkel abgemessen wird, *Geom.* if PR be taken in the compasses; er mißt Andere nach sich ab, he judges of others from himself; seine Neigungen nach seinem Vortheil —, to suit one's inclinations to one's interest; das ist nicht abzumessen, there is no standard for that; 2. *s. n.* admeasurement; — der Zapfenlöcher, *Carp.* countergage; *vid.* Abmessung.

Ab'messer, *m.* (—s; *pl.* —) measurer, surveyor, admeasurer.

Ab'messung, *f.* (*pl.* —en) *a*) measuring, mensuration; *b*) proportioning; *c*) adjustment.

Ab'metzen, *v. a. Mill.* to take a peck of any grain as payment.

Ab'miethen, *v. a.* to hire, rent from; to farm.

Ab'miether, *m.* (—s; *pl.* —) hirer, tenant; Ab'mietherin, (*pl.* —nen) lessee.

Ab'mildern, *v. a.* to moderate.

Ab'mindern, *v. a.* to lessen.

Ab'misten, *v. a.* to remove dung; to clear off manure.

Ab'mitteln, *v. a.* to end by mediation.

Ab'modeln, *v. a.* to model, to take the model of a thing; to form; to plan.

Ab'moosen, *v. a.* to clear of moss. Ab'moosung, *f.* a freeing from moss.

Ab'mucken, *v. a. joc. & fam.* to give one tit for tat.

Ab'müden, *v.* 1. *a.* to tire out; 2. *refl.* (mit Etwas *or* durch Etwas) to tire one's self out.

Ab'mühen, *v. refl.* to fatigue, to exert, to moil, to scrub.

Ab'müßigen, *v.* 1. *a. a*) to spare; die Zeit —, to spare time from (business); Einen abmüßigen, to withhold one from occupations, to disturb one; *b*) *Law.* to force from; eine Erklärung —, to extort a declaration from one; 2. *refl.* to find time (leisure). Ab'müßigung, *f.* (*pl.* —en) vacancy from necessary labour.

Ab'nageln, *v. a. Mar. a*) to drive the treenails into a ship's sides *or* bottom; *b*) to unnail.

Ab'nagen, *v. a. a*) to gnaw off, to nibble (wie Mäuse, as mice), to pick (einen Knochen, a bone); *b*) *fig.* to gnaw, fret, torment, eat up; der Kummer nagt ihm das Herz ab, his heart is consumed with grief; ganz abgenagt, baregnawn. Ab'nagung, *f.* gnawing off; picking.

Ab'nähen, *v. a.* (steppen) to quilt; eine Schuld —, to pay a debt by needle-work.

Ab'nahme, *f. a*) (the act of making *or* the state of growing less) diminution, imminution; (am Umfange, des Preises, der Abgaben, Lebensmittel, *fig.* vom Tage) decline, decrease (von Kräften, of strength); (der Verfall des Handels, der Gesundheit) decay; abatement; in — gerathen, to fall into decay, to decay; (der Gewässer) ebb of the waters; *b*) *Her.* decrement, cadence; *c*) (Verkauf der Waaren) sale; *d*) (Wegnahme) the taking off, away; *e*) (eines Gliedes) *Surg.* amputation; *f*) (des Mondes) *Astr.* wane, decrease of the moon; *g*) *Med.* reduction, ebbing of strength; (des Verbandes) *Surg.* taking off the dressings; (einer Krankheit) decrease *or* decline of a disease; *h*) *Mas.* (des Gypses) unplastering; *i*) (vom Kreuze) *Paint.* descent (off *or* from the cross); *k*) (einer Rechnung) *Com.* taking *or* receiving an account;

l) (eines Eides) taking one's oath; ohne —, undecaying.

Ab'narben, *v. a. Sk-dr.* to cut the hair off hides, to cut the grain off leather, and other substances. [pranks and tricks.

Ab'narren, *v. a.* (Einem Etwas) to obtain by

Ab'naschen, *v. a.* to take away by stealth something eatable.

Ab'necken, *v. a. a)* (Einem Etwas) to obtain by teazing one; *b)* to tire by teazing.

Ab'nehmen, *v. ir.* 1. *a.* (*aux.* haben) *a)* to take off (eine Decke, a cover, to uncover, den Hut, the hat, die Last, Bürde, the burden, to unburden, disburden, unload; die Mütze, the cap, to uncap, unbonnet); den Hut vor Jemand —, to uncover to one; to take away, down; (den gedruckten Bogen) *Typ.* to take down the sheets; (Obst, 2c.) to gather, pluck; (Waaren) to buy; (das Joch) to unyoke; (Ziegel) to untile; den Rahm —, *vid.* Abrahmen; (die Maschen beim Stricken) *Knit.* to narrow, to diminish the stitches; Fett —, *vid.* Abschöpfen; (den Gyps) *Mas.* to unplaster, take off the plaster; (die Speisen, das Tischtuch, 2c.) to clear the table; (die Karten) *Gam.* to cut; (den Bart) to shave the beard, (Aeste) *Gard.* to prune; (den Schaafen die Wolle) to shear, fleece the sheep; (die Sohlen) *Shoem.* to unsole; (Reifen) *Coop.* to unhoop; (Hufeisen) *Farr.* to unhoof; einem Hunde den Maulkorb —, to unmuzzle; (Fesseln) to unfetter; (ein Schloß) *Locksm.* to unnail, take off a lock; (Borde) to unborder; (den Verband) *Surg.* to take off the the dressings; *b)* (Jemanden ein Bein, Arm) *Surg.* to amputate, cut off one's leg, arm; *c)* (kürzer machen, ein Kleid, 2c.) to shorten, to make shorter; *d)* (den Falken den Hut) *Falc.* to unstrike the hood, to unhood; *e) Mar.* (die Flagge) to strike *or* haul down the colours; *f)* (ein Kalb) to wean a calf; *fig-s.* *g) Paint.* to portray; *h)* (Jemanden die Larve) to pull off the mask, to dismask, unmask; *i)* (eine Rechnung) to take, receive (an account); *k)* (vor Gericht) *Law.* to audit; (einen Eid) to take one's oath; to administer an oath to one; *l)* to gain, win (Geld, money, von, from); *m)* (aus Etwas) to judge from, conclude, conjecture, guess; so viel ich — kann, for aught I perceive; dies ist leicht abzunehmen, this is very plain; man konnte es aus seinem Betragen —, you might judge of it from his demeanour; 2. *n.* (*aux.* haben) (von Preisen, Waaren, Lebensmitteln, 2c.) to diminish; die Preise sind im —, the prices are getting low; die Preise der Waaren nehmen ab, the prices of goods decline; (vom Wasser) to ebb; (weniger, geringer werden) to lessen, to sink; (an Gewicht) to lose in the weight, to decrease, wane; (von Krankheit) decline, decay, to begin to fail; seine Kräfte nehmen reißend ab, his strenght decline rapidly; mein Gesicht nimmt ab, my eye-sight begins to fail; sein Verstand nimmt ab, his understanding diminishes; die Tage nehmen ab, the days decrease in length, grow shorter, begin to decline; die Höhe der Ströme nimmt ab, the streams subside from their banks; der Mond nimmt ab, the moon vanes; 3. *s. n.* diminishing; *Arch.* (des Säulenschaftes) diminution; *vid.* Abnahme, Abnehmen; —d, *p. a. a)* declining, decrescent; *b)* (von der Fluth) neap; *c) Mus.* decrescendo, calando; der —de Mond, the decrescent moon; beim —den Monde, at the fall of the moon; die —de Geschwindigkeit des Pendels, *Phys.* the slackening of the pendulum.

Ab'nehmer, *m.* (—s; *pl.* —) (Käufer) buyer, purchaser, employer, consumer, customer, chapman; *b)* (Abnehmende) taker; *c)* (an der Kardmaschine) doffer.

Ab'nehmsel, *n.* siftings of linseed.

Ab'neigen, *v.* 1. *a. a)* (abwenden, seitwärts neigen) to avert, to turn aside; *b)* (abwärts geneigt machen) to render averse; *c) Math. & Bot.* to diverge; 2. *refl. a)* (sich abseits neigen) to turn aside from; *b)* (abhängig liegen) to incline, slope. Ab'neigung, *f. a) Gram.* declination; *b) fig.* disinclination, aversion; averseness; mislike, (gegen eine Person) ill-will, (gegen eine Sache) dislike, (entschiedene) despite, (Ekel) distaste, disgust, tedium, disrelish, (natürliche) antipathy; *c) Math.* divergence.

Ab'nicken, *v. a. Sport.* to kill by cutting the

Ab'nießen, *v. a. Min.* to wear out. [neck.

Ab'nießen, *v. ir. a. Law.* to have the usufruct of an estate.

Ab'nieten, *v. a. T.* to unrivet.

Ab'nippen, *v. a.* to taste a liquor.

Abnorm', *adj.* abnormal; —mität', —malität', *f.* abnormity.

Ab'nöthigen, *v. a.* (Einem Etwas) to force out from, to extort, to wring from; to elicit.

Ab'nutschen, *v. a. fam.* to suck the juice from a sweetmeat.

Ab'nutzen, Ab'nützen, *v.* 1. *a. a)* (benutzen) to use; *b)* (verbrauchen) to waste, wear out, off, away; (durch Reiben) to fret, gall; *c) Law.* to have the use *or* usufruct of; 2. *refl.* to wear out by long usage; *vid.* Abgenutzt. Ab'nutzung, *f.* wearing out, wasting; *Law.* usufruct; — der Schiffsgeräthschaften, *Mar.* wear and tear; — der Taue durch zu starkes Reiben in den Klüsen, burning in the hawses.

Ab'öden, *v. a.* to lay waste, cut down (a forest). Ab'ödung, *f.* the laying entirely waste.

Ab'ölen, *v. a.* to unoil.

Abolition', *vid.* Abschaffung; —ist, *m. Mod.* abolitionist; —sbrief, *m.* a letter containing the pardon and full discharge of crimes.

Abomina'bel, *adj. vid.* Abscheulich.

Abonnement', *n.* (—s) subscribtion; —sliste, *f.* list of subscribers. Abonnent', *m.* (—en; *pl.* —en) subscriber. Abonni'ren, *v. a. & n.* to subscribe (auf, to); to engage, bespeak.

Ab'ordnen, *v. a. a)* to send, depute, delegate; to constitute; *b)* (abbestellen) to recall, change a command; einen Andern an seiner Stelle —, to subdelegate; Ab'geordnet, delegate. Ab'ordner, *m.* (—s; *pl.* —) constituent. Ab'ordnung, *f.* delegation, deputation.

Ab'orgeln, *v. a.* to play off on the organ.

Ab'ort, 1. *s. m.* (—es; —örter) *a)* sequestered spot; *b)* (der Abtritt) necessary; 2. Abort', *s. m. vid.* Abortiren, 2. [a court.

Ab'örtern, *v. a.* to decide by the judgment of

Abortir'en, 1. *v. a. Med.* to miscarry, abort, (v. Thieren) to slip; 2. *s. n.* miscarriage, abortion.

Ab'pachten, *v. a.* to farm, rent. Ab'pachter, *m.* (–s; *pl.* –pächter) farmer.

Ab'packen, *v. a.* to unpack, unlade, unload, discharge.

Ab'pählen, *v. a.* *Sk-dr.* *vid.* Abhaaren.

Ab'paschen, *v. a.* to throw the dice.

Ab'passen, *v. a.* *a*) to measure; mit dem Zirkel –, to measure with compasses; to fix, to square, to proportion; *b*) *fig.* to wait, to watch, stay for; (ablauern) to lurk for; Etwas übel –, to take one's time ill; Sie hätten es nicht besser – können, they could not have seized a better opportunity; die gelegene Zeit –, to greet the time.

Ab'patrouilliren, *v. a.* to scout, to go about the country to get intelligence.

Ab'pauken, *v. a.* *a*) to announce with the kettledrum; *b*) *fig. & fam.* to thrash soundly.

Ab'peinigen, *v. a.* (Einem Etwas) *a*) to extort something from one; *b*) to punish severely.

Ab'peitschen, *v. a.* *a*) to whip off; *b*) to lash, scourge, whip soundly.

Ab'pelzen, *v. a.* *Sk-dr.* to beat a skin; *vulg.* to thrash one.

Ab'perlen, *v. a.* to unstring pearls.

Ab'pfählen, *v. a.* to pale, inclose with pales.

Ab'pfänden, *v. a.* to seize by law, to distrain.

Ab'pfarren, *v. a.* to separate a community from one parish, and attach them to another.

Ab'pfeifen, *v. a.* to whistle a song.

Ab'pflöcken, *v. a.* to mark off (with pegs); *Blanch.* to unfasten, take off the linen from the pickets.

Ab'pflücken, *v. a.* to pluck off, gather, to crop (Blumen, flowers, &c.). Ab'pflückung, *f.* the plucking off.

Ab'pflügen, *v. a.* *a*) to plough off; *vid.* Abackern; *b*) (durch Pflügen abtrennen) to seperate by the plough; *c*) (das Pflügen endigen) to finish ploughing; *d*) (durch Pflügen abbezahlen) to pay a debt by ploughing.

Ab'picken, *v. a.* to pick off; to snatch away by pecking.

Ab'plagen, **Ab'placken**, *v. a.* *a*) (Einem Etwas) to extort from, to get by solicitations; *b*) (Einen *or* sich –) to plague thoroughly, to tire, to fatigue.

Ab'plaggen, *v. a.* to cut off turf *or* sod.

Ab'platten, *v. a.* to flatten, to laminate.

Ab'plätten, *v.* 1. *a.* to smooth (with an iron); to iron; 2. *n.* (*aux.* haben) to have done smoothing.

Ab'plattung, *f.* – der Erde, *Phys.* the oblate form of the earth; the difference between the longest and shortest diameter of the earth.

Ab'platzen, *v. a.* (*aux.* sein) to crack off.

Ab'plätzen, *v. a.* *a*) to make to crack off, rebound; *b*) *For.* to mark trees that have been sold.

Ab'plaudern, *v. a.* Abschwatzen.

Ab'plündern, *v. a.* to plunder one.

Ab'pochen, *v. a.* *a*) to knock off; *vulg.* to thrash, beat; *b*) (Einem Etwas durch Drohen, Lärmen) to bully one out of a thing.

Ab'pölen, *vid.* Abhären.

Ab'posaunen, *v. a.* to announce with a trombone.

Ab'prägen, *v. a.* *a*) to coin, stamp; to strike off; to impress; *b*) *fig.* (ein Bild) to represent, to copy, to stamp.

Ab'prallen, 1. *v. n.* (*aux.* sein) to rebound, resile; 2. *s. n.* rebounding, resiliency; –d, *p. a.* rebounding, resilient. Ab'prallung, *f.* reflection; –swinkel (Absprungswinkel), *m.* *Phys.* angle of reflexion.

Ab'prasseln, *v. n.* *a*) (*aux.* haben) to leave off crackling; *b*) (*aux.* sein) to crackle off.

Ab'predigen, *v. refl.* to tire one's self by preaching.

Ab'prellen, *v. a.* to make rebound.

Ab'preschen, *v.* 1. *a.* to fatigue by pursuing; 2. *n.* (*aux.* sein) to escape very quickly.

Ab'pressen, *v. a.* *a*) (lospressen) to separate by pressing, to squeeze off; *b*) (genug pressen) to press sufficiently; *c*) *fig.* (Einem Etwas) to force, exact, extort from one. Ab'pressung, *f.* *a*) pressing; *b*) *fig.* exaction, extortion.

Ab'prozessiren, *v. a.* (Einem Etwas) to get by ligitation from; to evict.

Ab'protzen, *v. a.* *Gun.* to unlimber, to dismount a piece of ordnance; to take a cannon from the carriage.

Ab'prügeln, *v. a.* to beat, cudgel *or* beat soundly, to scour, to swaddle, shrub, to curry one's coat (hide) well, to anoint one.

Ab'puffen, *v. a.* *vulg.* *a*) to buffet, beat off, to flay; *b*) *Chem.* *vid.* Verpuffen.

Ab'purzeln, *v. n.* (*aux.* sein) to tumble down.

Ab'pusten, *v. a.* *vulg.* (abblasen) to blow away (den Staub, the dust).

Ab'putzen, *v. a.* *a*) (reinigen) to clean (Stiefeln, Schuhe, die Zähne, boots, shoes, the teeth, &c.), to cleanse (einen Kessel, a kettle, &c.); *b*) to rub, polish, furbish; *c*) *Mas.* (berappen) to rough-cast, coat, to plaster; eine Mauer frisch –, to finish down a wall; *d*) ein Pferd –, to rub down a horse; *e*) das Licht –, to snuff the candle; *f*) die Taue –, *Mar.* to clip off; *g*) Einen wacker –, *vulg.* to give a severe reprimand.

Ab'quälen, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to torment out of; Einen –, to plague very much, to harass, to fatigue; 2. *refl.* to harass one's self very much.

Ab'querlen, *v. a.* to beat up, to mill.

Ab'quetschen, *v. a.* to crush off, to squeeze off.

Ab'quicken, *v. a.* *Min-s.* *a*) to separate the gold *or* silver from gold- *or* silver-amalgam, to purify gold- *or* silver-ore by means of quicksilver; *b*) to cool the silver after melting.

Ab'rackern, *v.* 1. *a.* *provinc.* to fatigue by hard labour; 2. *refl.* *vulg.* to fag one's self.

Ab'rädeln, *v. a.* *T.* to cut by means of a little wheel; den Teig –, *Back.* to cut paste with the jagging-iron.

Ab'rädern, *v. a.* to take off by a wheel.

Ab'raff, **Ab'rafft**, *n.* (–s) that which is taken away.

Ab'raffen, *v. a.* *a*) to snatch away; to take from the surface; *b*) *Agr.* to bind corn in bundles.

A'braham, *m.* Abraham (M-n.); *fig.* in –s Schooße sitzen, to enjoy wealth and affluence; –sbaum, *m.* *Bot.* Abraham's balm, chaste-tree, agnus castus (*Vitex agnus castus* – *L.*).

Abrahamit', *m.* *Ecc.* Abrahamite.

Ab'rahmen, *v. a.* *a*) to fleet milk, to take off the cream; to skim; to sile; *b*) ein Gemälde –, to take off the frame from a picture; die abgerahmte Milch, skim-milk, fleet-milk.

Ab'rainen, *v. a.* *T.* to separate fields by stripes on which the grass is suffered to grow.

Ab'raken, *v. a.* *Mar.* to disengage, extricate relieve (a ship).

Ab'rammeln, *v. a. Sport.* to cease bucking.
Ab'rändeln, Ab'ränden, *v. a. a)* to take away the border, the edge (margin), to emarginate; *b)* (beschneiden) to clip (money); *c) Plumb.* to edge.
Ab'ranften, *v. a.* to take off the border, edge.
Ab'ranken, *v. a.* to cut off the tendrils (of vine, &c.).
Ab'ranzen, *v. n. Sport.* to cease to be proud.
Ab'rasen, *v. a. a)* to graze, to browse the grass; *b)* to take off the turf; *c)* (Einem Etwas) to get by raging.
Ab'raspeln, *v. a. a)* to rasp off; to smooth by rasping; to chip; *b) Vint.* (Trauben) to take off the grapes from the bunch.
Ab'rasseln, *v. n.* (*aux.* sein) to go away with a great rattling.
Ab'rathen, *v. ir.* 1. *a.* (Einem eine Sache) to dissuade, warn, dehort; Einem von einer Sache —, to advise against, to counsel to the contrary; 2. *n.* (*aux.* haben) Einem seine Gedanken —, to try to know one's thoughts by guessing; — d, *p. a.* dissuasive. Abrather, *m.* dissuader, dehorter. Ab'rathung, *f.* dissuasion; advising against; — sgründe, *f.* dissuasives; — sschreiben, *n.* dissuasive letter.
Ab'rauben, *vid.* Rauben.
Ab'rauch, *vid.* Roccambole.
Ab'rauchen, *v. n.* (*aux.* sein) *Chem.* to evaporate; to exhale.
Ab'räuchern, *v. a.* to smoke thoroughly.
Ab'rauchschale, *f.* (*pl.* —en) *Chem.* a vessel for evaporating (fluids, &c.).
Ab'raufen, *v.* 1. *a.* to pull off; 2. *recipr.* to thrash one another soundly.
Ab'raum, *m.* (—es) rubbish, trash; *For.* removing of wood cut down in a forest.
Ab'räumen, *v. a.* to take away, to remove, clear, to clear away; (den Tisch) to clear the (diner-) table; *For.* to remove the trees which are cut down, to clear a forest.
Ab'räumer, *m.* (—s; *pl.* —) he that takes away; *vid.* Abräumen.
Ab'raupen, *v. a.* to rid *or* clear (Bäume, trees, &c.) of caterpillars.
Ab'raute, *vid.* Aberraute.
Ab'rechen, *v. a.* to clear with the rake; to rake off. Ab'rechling, *n.* (— s) what is taken from the surface of thrashed corn.
Ab'rechnen, *v. a. a)* (abziehen) to discount; deduct, abate; (berechnen) to reckon, account, set off, balance; mit Einem —, to settle accounts, make up the account, reckon with one; wenn man abrechnet (abgesehen von), allowing of; abgerechnet haben mit Jemand, to be even with one; *vid.* Abgerechnet u. Abgesehen. Ab'rechnung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (Abzug) discount; *b)* (Berechnung) settling accounts, reckoning with; — halten, to balance accounts (mit, with); auf —, on account; — stag, *m.* day of liquidation, settling day.
Ab'rechte, *f. Cloth.* the left side.
Ab'rechten, *v. a. a)* to get by a lawsuit; *b) Cloth.* to dress the left side of cloth.
Ab'rechts, *adv. vid.* Verkehrt.
Ab'rede, *f.* (*pl.* —n) *a)* appointment, concert, agreement, convention; (bestimmte) stipulation; *b)* (Abläugnung) denial, contradiction; — nehmen, to concert together; to make an agreement, an appointment; in — stellen, to deny, disaffirm; — treffen (bedingen), to stipulate; ich bin es nicht in —, I do not deny it, I do not dispute, question it, I do not disallow.
Ab'reden, *v.* 1. *a.* to appoint, concert, agree; Einem von einer Sache —, to dissuade; *vid.* Abgeredet; 2. *refl.* to fatigue one's self by talking. Ab'redig, *adv.* — sein, to be of another opinion.
Ab'regeln, *v. a.* to regulate; to arrange according to rules.
Ab'regnen, *v.* 1. *a.* (Blüthen) to beat off by raining; 2. *imp.* to cease to rain; es hat abgeregnet, it has done raining.
Ab'reiben, *v. ir.* 1. *a.* to rub off, to rub, mop, (mit Trippel) to polish; (Diamanten) to grind diamonds; (mit Bimsstein) to pumicate; Farben —, to grind colours; den Rost —, to fetch off the rust (von Eisen, Waffen, of iron, arms); ein Schiff —, to hog a vessel; 2. *refl.* to wear out by friction, rubbing; die abgeriebene Stelle, *Cloth.* (im Tuche) fray; (in der Haut) gall. Ab'geriebene, *n.* abrasion, (von Kleidern) attriteness; *vid.* Abgerieben. Ab'reibung, *f.* detrition.
Ab'reichen, *v. a.* (erreichen, *fam.* langen) to reach; (verabreichen) to deliver; wenn ich es — kann, if it is within my reach.
Ab'reifen, *v.* 1. *a. a) Coop.* (ein Faß) to unhoop, *b) Lock-sm.* to take away the sharp-edges; 2. *n.* (*aux.* sein) (reif sein) to ripen.
Ab'reihen, *v. a.* to unstring.
Ab'reise, *f.* departure, parting, setting out, going.
Ab'reisen, *v. n.* (*aux.* sein) to depart, part, set out, set off, set forth, to take one's departure; — nach ..., to set off for ....
Ab'reißen, *v. ir.* 1. *a. a)* to pull off (einer Taube den Kopf, a pigeon's head), to tear off, pluck off, break off; (absondern) to sunder, detach; *Mar.* (die Planken) to rip off (planks); (*vulg. for* abpflücken) to pluck; *b)* to pull *or* break down (a building); *c)* (zu Lumpen abtragen) to wear out to rags, to rend (clothes); *d)* to draw, design, delineate, adumbrate, plan, sketch; den Plan eines Hauses —, to plot a house; *e)* Etwas angeleimtes —, to deglutinate; ab'gerissen, *p. a.* out of repair; der abgerissene Zweig, slive, sliver; ein abgerissener Mensch, a ragged fellow; 2. *n.* (*aux.* sein) to break off; die Geduld reißt mir ab, I lose patience; — d, *p. a.* divulsive, (absondernd) divellent. Ab'reißer, *m.* (— s; *pl.* —) *a) T.* an instrument for sketching lines *or* figures; *b)* he that draws, &c.; *vid.* Abreißen, *d).* Ab'reißung, *f.* avulsion, (Verletzung) devulsion; the tearing, &c.; *b) Mus.* a sudden stop.
Ab'reiten, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) (weg-, fortreiten) to ride away, to set out on horseback; 2. *a. a)* (los-, abreiten) to ride off, (beim Reiten verlieren) to lose in riding; *b)* (die Entfernung) to measure out by riding; ein Pferd — (ermüden), to ride down, to over-ride a horse, to founder; (zureiten) to break in a horse; ein auf der Schule abgerittenes Pferd, a managed horse; 3. *refl.* to fatigue one's self by riding.
Ab'rennen, *v. ir.* 1. *a. a)* (im Laufen abstoßen) to knock off in running; *b)* (Einem Etwas im Wettlauf) to get by running; *c)* (schneller laufen) to outrun; Einem den Vortheil —, to get the better of, to gain the start; 2. *n.* (*aux.* sein)

to run off, away; 3. *refl.* to fatigue one's self by running.

Ab'richten, *v. a. a)* to measure exactly, fit, level, adjust *or* regulate (Gewicht, weight); *b) fig.* (Thiere) to train up, dress; *Sport.* (Hunde) to teach dogs, (zur Jagd) to enter hounds; *Falc.* (einen Falken) to man, tame a hawk; *Man-s.* (ein Pferd) to break in, put in, dress (a horse); to make a horse to carry himself aright; ein Pferd zum Zuge —, to break in a horse to harness; *Mar.* ein Schiff —, to put to sea; abgerichtet, (von Soldaten) martialed; er ist darauf abgerichtet, he has got the knack of it; der abgerichtete Falke, *Falc.* bird of game; ein gut abgerichteter Hund, *Sport.* a dog under command; das Abrichten eines Füllen, coiling. Ab'richtung, *f. Sport.* manege.

Ab'richter, *m.* (—s) he who levels, &c.

Ab'richt-hammer, *m.* (—s; *pl.* —hämmer) *Ir-w.* a hammer to straighten iron bars with; — peitsche, *f. Sport.* shammbrie; — stab, — stock, *m. Sm.* a anvil to straighten iron bars upon; — wagen, *m. Man.* break.

Ab'riechen, *v. ir. a. a)* to take away the smell; *b)* to recognise by the smell.

Ab'riegeln, *v. a.* to bolt up, to fasten with a bolt; *vid.* Verriegeln.

Ab'rieseln, *v. n.* (*aux.* sein) to drop down, to glide down.

Ab'riffeln, *v. a. Husb.* to separate by the flax-comb; *fam.* Einen derb — (ausschelten), to reprobate.

Ab'rinden, 1. *v. a.* to bark, rind, decorticate, decrust, excoriate; ab'gerindet, *p. a.* bark-bared, bark-stripped; 2. *s. n. or* Ab'rindung, *f.* barking, decortication, excortication; decrustation.

Ab'rindern, *v. n.* (*aux.* haben) to cease longing for the bull.

Ab'rindig, *adj.* das Brod ist —, the crust of the bread is detached from the crumb; *vid.* Abgebacken under Abbacken.

Ab'ringeln, *v. a.* to detach from the rings.

Ab'ringen, *v.* 1. *a. a) reg.* to detach from the ring; *b) ir.* (Einem Etwas) to get by wrangling; *vid.* Ausringen; (die Haut, ꝛc.) to twist off, squeeze; 2. *refl.* to fatigue one's self by wrangling.

Ab'rinnen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to run off, run (flow) down.

Ab'riß, *m.* (—sses; *pl.* —sse) *a)* (Zeichnung eines Hauses, einer Festung, ꝛc.) plan, draught, design, map, sketch, delineation, (Ansichtszeichnung) scenography; *b)* (einer Wissenschaft) synopsis, sum; *also* an abridgment of a larger work; *c)* (Darstellung von Verhältnissen, ꝛc.) statement; *d)* (ungefähre Berechnung) sketch; *e)* (kurze Nachricht) short; *f)* (schriftlicher Entwurf) scheme; *g)* (Bildwerk) model.

Ab'ritt, *m.* (—es) departure on horseback.

Abrogi'ren, *v. a. vid.* Aufheben (ein Gesetz).

Ab'rohmen, *vulg. for.* Abrahmen, *qv.*

Ab'rohren, *v. a. a)* to take away the reeds; *b)* (berohren) to cover with reeds.

Ab'rollen, *v.* 1. *a. a)* (fortrollen) to roll away, roll off; *b)* (aufrollen) to unroll, (Zeug, einen Kupferstich, cloth, a print); *c)* (mangeln) to calender sufficiently (ein Tischtuch, ꝛc. a table-cloth, &c.); 2. *n.* (*aux.* sein) to roll down; (Wäsche) to finish calendering; ein Tau schnell — lassen, to surge, a cable.

Ab'röschen, *v. a. Pap-w. vid.* Abtrocknen.

Ab'rosten, *v. n.* (*aux.* sein) to rust off.

Ab'rösten, *v. a.* to roast sufficiently.

Ab'röthen, *v.* 1. *a.* to make red; 2. *n.* (*aux.* sein) to lose the red colour.

Ab'rotten, *vid.* Abfaulen.

Ab'rücken, *v. a.* to remove, to move off; die Zeilen —, to begin with a new line.

Ab'rudern, *v. n.* (*aux.* sein) to row off.

Ab'ruf, *m.* (—es) *a)* proclamation; *b)* calling away, recall.

Ab'rufen, *v. ir.* 1. *a. a)* to call off, (zurückrufen) to recall, call home (einen Gesandten, an ambassador), to remand, to avocate; *b)* (ausrufen) to cry, proclaim; 2. *n.* (*aux.* haben) (vom Nachtwächter) to call for the last time; der Tod ruft die Menschen oft in der Mitte ihrer Vergnügungen ab, death fetches off men very often in the midst of their jollity; Einen — lassen, to send for one; es läßt sich —, it is within call; 3. *refl.* to tire one's self by calling. Ab'rufung, *f.* (*pl.* —en) *a)* calling off, recall, recalling, revocation, (Beiseiterufung) sevocation; *b)* proclamation; —sbrief, *m.* order of recall; —sschuß, *m.* signal of recall.

Ab'rühren, *v. a.* to beat; Eier —, to beat up eggs.

Ab'rumpeln, *v. n.* (*aux.* sein) to drive off in a rumbling manner.

Ab'rund, *adj. vid.* Eirund, Oval.

Ab'runden, Ab'ründen, *v. a.* to make round, to round, round off, finish off; abgerundet, *also Her.* rounded; abgerundete Periode, *f. Gram.* well-rounded period, well-turned phrase; abgerundete Kiesel, *m. Geol. vid.* Ueberkiesel, Stromsteine. Ab'rundung, *f.* rotundity.

Ab'rupfen, *v. a.* to pluck off.

Ab'rußstrauch, *vid.* Korallenbohne.

Ab'rüsten, *v. a.* to take down a scaffold.

Ab'rutschen, *v. n.* (*aux.* sein) to glide down; *cont.* to get off with disgrace; *vulg.* to die.

Ab'rütteln, *v. a.* to shake off.

Ab'ruzzen, *pl. Geog.* Abruzzo mountains.

Ab'säbeln, *v. a. vulg.* to cut off (with the sword or sabre); Einem den Kopf —, to behead one.

Ab'sacken, *v. a. a)* to unload, to disburden; *b)* to divide into sacks; einen Esel —, to take the bag from the ass; auf einem Fluß —, *Mar.* to drop down a river with the tide.

Ab'sage, *f. Milit.* (Abbestellung) countermanding; (Lossagung) *Law.* renunciation; *Ecc.* recusancy; (eines Besuchs) disinvitation; — brief, *m. a) Law.* letter of renunciation *or* countermanding; *b)* (Fehdebrief) ehem. declaration of enmity.

Ab'sagen, *v.* 1. *a. a)* (abbefehlen) to countermand; counterorder; (Besuche, ꝛc.) to disinvite; *b)* (abschlagen) to refuse, (von sich weisen) to decline, (sich lossagen) to resign, renounce; *c)* to adjudicate, to pass sentence against; 2. *n.* (*aux.* haben) *vid.* Entsagen; einen Besuch — lassen, to send an excuse; ein abgesagter Feind, a sworn, declared enemy; —d, *p. a.* recusant. Ab'sagung, *f.* renouncement; *Mil.* countermand.

Ab'sägen, *v. a.* to saw off. Ab'sägung, *f.* sawing off.

Ab'sahnen, *v. a. provinc.* to skim, fleet, sile (milk), to take of the cream.

Ab'salzen, *v. a.* to salt.

Ab'sanden, *v. a.* to ungravel.

Ab'satteln, *v.* 1. *a.* *a)* to take off the saddle, to unsaddle; *b)* to throw off, out of the saddle, to unhorse; 2. *n.* (*aux.* sein) to dismount.

Ab'satz, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –sätze) *a)* stop; (in der Rede) pause; (eines Fiebers Zwischenraum) intermission; *b)* (von Waaren) sale; schlechter, guter (schneller) –, heavy, brisk sale; vent, market; *c)* (Niederschlag) *Chem.* deposit; *d)* (an einem Berge) break, shelf; (eines Weinbergs) terrace; *e)* (von einer Mauer) settle; *f)* (an einer Treppe, &c.) landing place, foot-pace, retreat, relay; *Min. vid.* Ruhebühne; *g) Fort.* berme; *h) Bot.* (an einem Rohre) knot; *i) fig.* (Abstich) contrast; *k)* (an Schuhen, Stiefeln, &c.) heel; sich auf dem – herumdrehen, to turn upon one's heels; *l)* (in einem Liede) stanza, staff; *m)* (in Versen) cadence; *n) Typ.* (in einem Buche oder im Drucke, a linea) break, period; – in einer Periode, breathing-place; *o)* (in Capiteln) paragraph [§]; in Absätzen, intermittingly, intermissively, intermittently, startingly, snatchingly; 2. *in comp.* – ahle, *f.* – ohrt, *m.* pegging-awl; – fieber, *n. vid.* Wechselfieber; – kuchen, *m.* – leder, *n.* heel-band; – macher, – schneider, *m.* heel-maker; – pflöcke, *pl.* heel-pegs; – schuhe (hohe), *f.* starts ups; – zwecken, *pl.* hob-nails; ein Glas ohne – austrinken, leeren, to drink off at one draught.

Ab'sätzig, *adj.* *a)* intermissive; *b) Min.* not continuing in the same stratum.

Ab'säubern, *v. a.* to cleanse, clean.

Ab'saufen, *v. ir.* 1. *a. vulg.* *a)* to drink from the surface; *b)* to empty by drinking; *c)* to out-drink one; eine Schuld –, to annul a debt by drinking; 2. *refl.* to ruin one's health by drinking.

Ab'saugen, *v. ir. a.* *a)* to suck off; *b)* to weaken by sucking.

Ab'säugen, *v. ir. a.* *a)* to give suck; to suckle sufficiently; *b)* (abgewöhnen) to wean; *c) Gard.* (absäugeln, ablactiren) to ablactate, to inarch, approach, graft by approach. Ab'säugung, *f. Gard.* ablactation, grafting by approach.

Ab'säuseln, *vid.* Abwehen.

Ab'sausen, *v.* 1. *a.* to dash, blow off; 2. *n.* (*aux.* sein) to rebound, fly off with a hissing noise.

Ab'sceß, *m.* (–sses; *pl.* –sse) *Med.* abscess; *comp.* – lanzette, *f.* abscess-lancet.

Ab'schaben, *v. a.* to scrape off, shave off, to scrape, shave, to pare, to abrade (the skin), to bald; *Mar.* to plane; abgeschabt, *p. a.* (von Kleidern) shabby; ein abgeschabtes Tuch, a worn-out *or* threadbare cloth.

Ab'schabsel, *n.* (–s) shavings, parings, abrasions.

Ab'schachern, *v. a. vulg.* (Einem Etwas) to buy, purchase, barter from.

Ab'schachteln, *v. a.* to rub *or* polish with shave-grass.

Ab'schaffen, *v. a.* *a)* (entlassen) to discharge, dismiss (Bedienten, Arbeiter, servants, workmen, &c.), to discard (einen Liebhaber, a suitor), to remove; *b)* (Pferde, Equipage) to give up keeping, keep no longer, to part with (ein Haus, Pferde, a house, horses, &c.); *c)* (Gesetze, doch mehr von Gebräuchen) to abolish; neue Gebräuche schaffen alte ab (heben alte auf), new fashions abolish old one's; (alte Gesetze) to abrogate; die dritte Ordonanz (1830) schaffte die Rechte des Wahlkörpers ab, the third ordinance (1830) abrogated the rights of the electoral body; (neuere Gesetze) to repeal, annul, disannul, antiquate (Gebräuche, customs); to nullify (Gesetze, laws); to reform, abolish (Mißbräuche, misuses); *d)* to disband (Soldaten, soldiers); *e)* to undo, strike off, suppress (an office), to supersede (einen Officier, an officer), to put down, to remedy (einen Irrthum, a mischief). Ab'schaffer, *m.* suppressor. Ab'schaffung, *f.* *a)* discharging, dismission (von Bedienten, &c. of servants); *b)* (von Personen und Sachen) the keeping no longer, selling (von Pferden, &c. of horses); *c)* abrogation, abolition, suppression (eines Gesetzes, of a law); *d)* reduction.

Ab'schaften, *v. a.* (einen Griff) to unhaft.

Ab'schäften, *v. a.* (ein Feuerrohr) to unstock.

Ab'schaken, *v. a. Mar.* (ein Takel) to fleet *or* to shift a tackle.

Ab'schäkern, *v. a.* (Einem Etwas) to get by playing tricks.

Ab'schalen, *v. a. Mas.* to chisel off the soft crust of a stone.

Ab'schälen, 1. *v. a.* *a) Mar. vid.* Abschaken; *b)* to peel off, to peel; to pare (Obst, fruit, grüne Wallnüsse, wall-nuts); to blanch (Mandeln, almonds), to shell; (die Rinde) to decorticate, to strip off, to bark; (Brod) to cut off the crust of bread *or* sod; (die Haut) *Surg.* to excoriate; (Rasen) to cut off turf; abgeschält (die Rinde), peeled, bark-bared, bark-stripped; 2. *s. n. Surg.* excoriation; (von Aepfeln) paring; *vid.* Abschälung.

Ab'schalmen, *v. a. For.* to mark the trees by barking them.

Ab'schälschaufel, *f.* turf-cutter.

Ab'schälung, *f.* (von Früchten) peeling, paring, (von Mandeln) blanching, (Rinden) barking.

Ab'schank, *m.* (–s) night-cup.

Ab'schärfemesser, *n. Bookb.* paring knife.

Ab'schärfen, 1. *v. a.* *T.* *a)* to take away the sharp edges, to blunt; to taper off; *b)* to form to an edge; to sharpen; *c) Sport.* to cut off; *d) Arch.* to chamfret; *e) Bookb.* to pare; abgeschärfte Brückenpfeiler, *m.* counter-fort; 2. *s. n. Bookb.* (Beschneiden) paring.

Ab'scharren, *v. a.* to scrape *or* scratch off.

Ab'scharricht, **Ab'scharrsel**, *n.* (–s) *vulg.* shavings.

Ab'schatten, *v. a.* to make a shade off ...; to shadow out; to adumbrate; eine Person –, to take the shade of a person; to take the outline, sketch; abschattend, *p. a.* adumbrand.

Ab'schattiren, *v. a.* to adumbrate, shadow out, outline, *vid.* Schattiren.

Ab'schattung, *f.* (*pl.* –en) adumbration; silhoutte; modification.

Ab'schätzbar, *adv.* estimable.

Ab'schätzen, *v. a.* *a)* to estimate, value, to weigh (nach, by), to appraise; *b)* † to depreciate.

Ab'schätzer, *m.* (–s; *pl.* –) appraiser, taxer.

Ab'schätzig, *adv.* despicably.

Ab'schätzung, *f.* (*pl.* –en) valuation, taxation.

Ab'schauen, *v.* 1. *a.* *a)* to direct the eye to, to aim at; *b)* (Einem Etwas) to learn a thing by looking with attention at one; ich kann es nicht –, I cannot see it; 2. *n.* (*aux.* haben) to look down.

Ab'schauern, *v. a. Carp.* to partition off.

Ab'schaufeln, *v. a.* to shovel off, clear with a shovel.

Ab'schaukeln, *v.* 1. *a.* to throw off *or* with a swing; to make one fall from the balancing board; 2. *refl.* to fatigue one's self by balancing.

Ab'schaum, *m.* (—s) scum, outcast; (von Metallen) dross; *fig.* refuse; der — (die Hefe) des Volkes, the dregs of the people.

Ab'schäumen, *v. a. a)* to skim, (Glas) to skim off; *b) Chem.* to despumate; to take off the cream; *c) Typ.* to purify. Ab'schäumung, *f.* scumming, skimming, *Chem.* despumation.

Ab'scheeren, *vid.* Abscheren.

Ab'scheiden, *v. ir.* 1. *a. a)* to separate (auch *Chem. & Metal.*), divide, part (*vid.* Scheiden); *b) Law.* to give children their portion and to exclude them from all future pretensions; Metalle —, to refine metals; 2. *n.* (*aux.* sein) to depart; die Abgeschiedenen (Verstorbenen), the departed; von der Welt —, to depart this life, to die; abgeschieden, *Chem.* separated. Ab'scheider, *m.* (—s; *pl.* —) refiner. Ab'scheidung, *f. a)* separating, parting, death; *b Chem.* secretion.

† **Ab'schein**, *vid.* Abglanz.

† **Ab'schelfern**, *v. n.* to peel off, shell off.

Ab'schellen, *v.* 1. *a.* to tear by strong ringing; 2. *n.* (*aux.* sein) to become separated by concussion.

Ab'schenken, *v. a. a)* to measure out liquor; *b)* to pour out the concluding draught.

Ab'scheren, *v. ir. a.* (den Bart, das Haupt) to shave off, to shave; (Schaafe) to shear; die Schwanzwolle —, to dodd; *vid.* Scheren.

Ab'scherzen, *v. a.* (Einem Etwas) to get by joking.

Ab'scheu, *m.* (—es) *a)* (terror mixed with detestation, z. B. vor der Sünde) horror (vor dem leeren Raume) of vacuum; (Verabscheuung) abhorrence (gegen, for); detestation, abomination; (Abneigung) aversion, (natürlicher —) idiosyncrasy, antipathy; (Ekel) loathing; (Haß) hatred; — vor Etwas bekommen, to set one's mind against; — vor Etwas haben, to abhor a thing; ein — sein, to be an abomination.

Ab'scheuchen, *v. a.* to fright away, to share off.

Ab'scheuern, *v.* 1. *a. a)* to scour off, to clear away; *b) vulg.* to reprimand; 2. *refl.* to wear out by scouring.

Ab'scheulich, 1. *adj.* (vom Geruch, Geschmack) abominable; (v. Verbrechen, Grundsätzen) detestable (Temperament, temper), confounded (Lügner, liar); (erschrecklich) horrid; (v. Wegen) horrible; grim (Ansehn, Gesicht, Krieg, appearance, face, war); (gräßlich, von Verbrechen) atrocious, black; eine —e Handlung, a black deed; *vulg.* (von Fehlern) enormous, prodigious; (ausschweifend) outrageous; der —e Bösewicht, profligate; das —e (widrige) Frauenzimmer, the odious woman; im höchsten Grade —, devilish; (undankbar) ungracious; ein —er Mensch, an abandoned wretch; ein —er Ort, a cursed place; die —e Gestalt, grisliness; 2. *adv.* (bübisch) villanously; auf eine —e Art, cursedly, abominably, detestably, prodigiously, grimly.

Ab'scheulichkeit, *f.* (*pl.* —en) horribleness, abominableness, detestableness; atrocity, enormity; (Bosheit) nefariousness, heinousness; blackness; loathsomeness, abomination; die — der Sünde, evilness of sin; *vid.* Abscheulich.

Ab'schichten, *v. a.* to divide into rows.

Ab'schicken, *v. a.* to send off, to dispatch, delegate. Ab'schickung, *f.* sending off, dispatch.

Ab'schieben, *v. ir.* 1. *a.* to shove off, push off, move off; *fig.* (weggehen, sich drücken) to shab off, to shift off; Einen —, *Gam.* to knock down more pins than another; 2. *n.* (*aux.* haben) die ersten Zähne verlieren, to lose the young teeth (applied to cattle and sheep); (ein Vergehen) von sich &c. —, to clear one's self (from a crime, &c.).

Ab'schied, *m.* (—es; *pl* —e) 1. *s. a)* (Entlassung) dismission, (schriftlicher) discharge; liberation from service; *b)* (—szeugniß) letters testimonial, certificate, (Lehrbrief) letter of apprenticeship; *c)* (das Weggehen) parting, departure; *d)* (das — nehmen) farewell, leave, valediction adieu, congee; Reichs —, recess; —lich, zum —, valedictory; 2. *in comp.* —saudienz, *f.* audience of leave; —sbesuch, *m.* farewell-visit; —brief, *m.* letter of discharge, discharge; dimissory letters; letters testimonial; farewell-letters; —sgeschenk, *m.* a present at parting, *or* given when discharging a servant, &c.; —sgesuch, *n.* resignation; —skuß, *m.* parting-kiss; —smahl, *n.* farewell-dinner; —spredigt, *f.* valedictory sermon; —srede, *f.* valedictory speech; —sschmaus, *m.* valedictory dinner *or* supper; parting-treat; —strunk, *m.* parting-cup; *Mil.* den — nehmen, to sell out; den — geben, to turn off, to discharge, disband, to turn off, to break (einem Officier, an officer); to shap; — nehmen, to take leave, adieu, congee, to shake hands with, to congee; — verlangen, to ask one's discharge, send one's resignation; hinter der Thür — nehmen, to go away without bidding farewell; *vulg.* to take French leave.

Ab'schiefern, *v. a. & refl.* to split off, to peel off (in thin flakes).

Ab'schielen, *v. a.* (Einem Etwas) to learn a thing by secretly looking at.

Ab'schienen, *v. a. a)* to provide with splints; to take off the splints; *b) Min.* to measure out a mine; *Railw.* to take off the rails.

Ab'schiener, *vid.* Markscheider.

Ab'schießen, *v. ir.* 1. *a.* to shoot off (einen Finger, a finger), to discharge (ein Gewehr, a gun), to let fly (einen Pfeil, an arrow); einen Vogel —, to hit, to shoot down the popinjay; er hat einen rechten Vogel geschossen, *iron.* he has gained a mighty point; Einen —, to exceed in shooting, to outshoot one; (einem Schiffe die Masten) to shoot a ships masts by the board; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* to finish shooting; *b)* (*aux.* sein) to shoot down, slide *or* slip down; *c)* (vom Wasser, einen Felsen, &c.) to slope, to fall rapidly; *d)* (verschießen, verbleichen) to lose colour, to fade. Ab'schießung, *f.* shooting, discharging, &c.

Ab'schiffen, *v.* 1. *a.* to ship, ship off; to carry away on board of a ship; 2. *n.* (*aux.* sein) to sail off, set sail.

Ab'schildern, *v. a.* to picture, paint, depict; *fig.* (in the bad sense of the word) to represent, describe.

Abschilderung, *f.* painting; *fig.* picture, description.
Ab'schinden, *v. ir. a. a)* to skin, flay, to strip off; *b) fig.* to exhaust by hard labour; den Baum —, to peel off the bark.
Ab'schirren, *v. a.* to unharness, to take of the harness, to untrap, ungear.
Ab'schlachten, *v.* 1. *a.* to kill, slay; 2. *n.* (*aux.* haben) to finish slaughtering; ein abgeschlachtetes Ferkel, a stuck pig.
Ab'schlacken, *v. a.* to clean from dross; das schmelzende Erz —, *Min.* to scum the ore in melting.
Ab'schlaffen, *v. a.* to slacken, relax.
Ab'schlag, *m.* (—es; *pl.* —schläge) *a)* chips, fragments; *b) Lett-f. & Typ.* matrix; *pl.* Abschläge, matrices; *c) Num.* a medal struck in creux; *d) Mill.* over-fall of a mill-dam; *e)* (Abprallung, von elastischen Körpern) rebound, rebounding; *f) fig.* refusal, denial, rebuff; *g) Mus.* fall; *h) Com.* future account; deduction, abatement, reduction, decline of the price, diminution; falling of the price; auf —, on account; in part of payment; before-hand; auf — nehmen (verkaufen), to take (sell) before-hand; mit einem — verkaufen, to sell at a decline; *i)* branches of trees that have been felled; *k)* (Verschlag) partition-wall, partition; *fig.* es ist ein großer —, it differs widely; —eisen, *vid.* Schmiedeeisen; —sanleihe, *f.* money lent to be repaid by instalment; —szahlung, *f.* payment on account; — wisch, *m, Salt-works.* a wisp of straw.
Ab'schlagen, *v. ir.* 1. *a. a)* to beat off, knock off; die Ballen —, *Typ.* to knock off the balls; das Format —, to unlock; to cut, hew off; Wallnüsse —, to knock down wall-nuts with a pole; Jemanden —, to beat one soundly; Jemanden den Kopf, Arm, &c. —, to cut *or* hew off one's head, arm, &c.; Eier —, to beat off eggs; *b)* (Einem Etwas —, verweigern) to refuse, decline, to deny; *c)* to break down (*Print.* eine Presse, a press); ein Gerüst —, *Carp.* to break down a scaffold; *d)* (den Mühlgraben) *Mill.* to shut out the water from the mill-stream; *e)* to take down, to take, to pieces (ein Zelt, ein Bett, &c. a tent, a bed, &c.); *f)* to take an impression, pull, cast; eine Münze in Blei —, to impress a coin in lead; *g)* den Feind —, to repel *or* repulse, defeat, beat back the enemy; *h)* ein Schloß —, to unnail a lock; *i)* die Segel —, *Mar.* to unbend, unbind the sails; *k)* sein Wasser —, to make water; er hat es rund abgeschlagen, he has given a flat refusal; 2. *n.* (*aux.* sein) to abate, to fall, to go down, to sink (im Preise, in price); (vom Wasser) to abate, ebb; die Kälte schlägt ab, the cold abates; die Kuh schlägt ab, the cow gives less milk than before; die Kugel schlägt ab, the ball deviates from its direction; (im Pharao) —, *Gam.* to lose; 3. *refl.* to strike off, take a different direction; 4. *s. n.* falling (im Preise, in price), lowering; —der, *m.* refuser.
Ab'schlägig, *adj. a) Com.* on account; *b)* (verweigernd) denying, refusing; eine —e Antwort, cast, refusal, denial, defiance, nay, rebuff; eine —e Antwort bekommen, to be refused; — zahlen, to pay on account; abschläglich, *adj.* & *adv. Com.* in part payment, on account, before-hand.
Ab'schlämmen, *v. a. a)* to remove (clear of) mud; *b)* to wash (ore).
Ab'schlängeln, *v. refl.* to flow off in curves.
Ab'schlarfen, *v. a.* (sich die Absätze an den Schuhen) to wear (the heels) off by walking.
Ab'schleichen, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to get by sliness; 2. *n.* (*aux.* sein) to sneak off, withdraw; (verschwinden) disappear; steal away; *vid.* Wegschleichen.
Ab'schleifen, *v.* 1. *ir. a. a)* to grind off; to blunt (eine Spitze, a point); *b)* (genug schleifen) to grind sufficiently; *c)* (glätten, poliren) to smooth, to polish; *d)* (scharf machen) to whet, sharpen; *fig.* sich — (sich bilden), to improve one's manners; 2. *reg. a. a)* (durch Schleifen sich abnützen) to wear out (by dragging, &c.); *b)* (auf der Schleife fortziehen) to carry away on a sledge. Ab'schleifer, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* he who polishes (Marmorplatten, marble-plates, &c.); grinder. Ab'schleifsel, *n.* (—s) that which falls off in grinding; *Cutl.* wheels warf; shreds, parings. Ab'schleifung, *f. a)* grinding off; grinding; (scharfmachen) sharpening; furbishing (einer Degenklinge, a sword-blade), polishing; *b)* (Abnutzung) wearing off; *c)* carrying away on a sledge.
Ab'schleimen, *v. a. a)* to rid of slime, remove the slime; *b)* Zucker —, *vid.* Abklären u. Abschäumen; *c)* (Fische) to soak *or* water fishes.
Ab'schleißen, *v. ir. a.* to wear out, *vid.* Abnutzen.
Ab'schlemmen, *vid.* Abschlämmen.
Ab'schlendern, *v. n.* (*aux.* sein) to saunter away *or* off.
Ab'schlenkern, *v. a.* to fling away, shake off.
Ab'schleppen, *v.* 1. *a. vulg.* to wear out by dragging; to drag down; to carry off clandestinely; 2. *refl.* to fatigue one's self by dragging.
Ab'schleudern, *v.* 1. *a.* to throw off with a sling; 2. *n.* (*aux.* sein) to fly off.
Ab'schlichten, *v. a. T. a)* (schlicht feilen) to limate; to smooth off, (Holz) to plane; *b) Skin-dr.* to cleanse hides with the sleeking knife.
Ab'schließen, *v. ir.* 1. *a. a)* (einen Gefangenen, &c.) to unlock; to unchain; to unfetter; *b)* (ein Schloß, eine Thüre, a door, zu-, verschließen) to lock, turn the key; *c) fig.* (beendigen) to conclude, to end; (bewirken) to effect; *d) Com.* einen Handel —, to conclude a sale, bargain; einen Handel mittelst Draufgeld —, to bind a bargain with earnest; die Rechnung, Bücher —, to settle account; to balance, settle, close an account, a debt; 2. *n.* (*aux.* haben, *n.* u.) abgeschlossen! (quitt!) square! nicht abgeschlossen, uncleared, unsettled; — über, to decide upon, give an opinion; sich von der Welt —, to retire from the world; —d, *adj.* definitive. Ab'schließlich, *adv.* definitively, positively, ultimate, arrogantly. Ab'schließung, *f. a)* (von Ketten) unlocking; unchaining; unfettering; *b)* (eines Schlosses) locking; *c) Com.* balancing, closing accounts; *d)* (Zurückgezogenheit) seclusion; *vid.* Abschluß.
Ab'schlingern, *v. a. Mar.* to roll away the masts.
Ab'schlüpfern, *v. n.* (*aux.* sein) to slip away, off; to slide down.
Ab'schlürfen, *v. a.* to sip off.

Ab'ſchluß, m. (—ſſes; pl. —ſchlüſſe) a) conclusion, close; b) (Vertrag) settlement; — rechnung, f. Com. statement, balance, settlement of ac-
Ab'ſchlüßigkeit, vid. Abſchüßigkeit. [count.
Ab'ſchmack, m. (—es) bad taste, smack.
Ab'ſchmaddern, v. a. to daub, transcribe negligently.
Ab'ſchmähen, v. a. to blame, to reprobate.
Ab'ſchmälern, v. a. (Einem Etwas) to curtail.
Ab'ſchmarotzen, v. a. (Einem Etwas) to get by parasitical tricks.
Ab'ſchmatzen, vulg. v. 1. a. to kiss much, to smack, smouch; 2. recipr. to kiss one another.
Ab'ſchmauſen, v. 1. a. to eat up; 2. n. (aux. haben) to finish rioting (banquetting).
Ab'ſchmecken, v. 1. a. to know by tasting; 2. n. (aux. haben) to have a bad taste; —d, adj. tasting bad.
Ab'ſchmeicheln, v. a. (Einem Etwas) to obtain by flattering; er hat es mir abgeſchmeichelt, he has flattered me out of it.
Ab'ſchmeißen, vulg. for Abwerfen.
Ab'ſchmelzen, v. 1. reg. a. a) (wegſchmelzen) to melt off; b) (hinreichend ſchmelzen) to melt sufficiently; c) (durch Schmelzen reinigen) to clarify by melting; d) Chem. to subact, to separate by melting; 2. ir. n. (aux. ſein) to melt off; to melt; (aux. haben) to finish melting. Ab'ſchmelzung, f. Chem. eliquation, subaction.
Ab'ſchmieden, v. a. to finish by the forge.
Ab'ſchmieren, v. 1. a. a) to copy quick and slovenly; ein abgeſchmiertes Buch, a plagiarism; b) to grease (einen Wagen, a carriage); c) fig. vulg. (durchprügeln) to thrash, beat, cudgel, truncheon, bang, anoint one; 2. n. (aux. haben) to let off grease. Ab'ſchmierer, m. plagiarist, plagiary, piratical author.
Ab'ſchmutzen, v. n. (aux. haben) to let off the dirt, black or any dark colour; Typ. to maculate, blot, spot. [vid. Schnäbeln.
Ab'ſchnäbeln, v. refl. vulg. to kiss immoderately;
Ab'ſchnallen, v. a. (Einem Etwas) to unbuckle; to take off after unbuckling, ungird, (einem Hunde den Maulkorb) to unmuzzle.
Ab'ſchnappen, v. 1. a. to snap off, shut, lock; fig. to break off abruptly; 2. n. (aux. ſein)
Ab'ſchnäutzen, vid. Schnäutzen. [to snap, slip.
Ab'ſchneiden, v. ir. 1. a. a) lit. to cut off (die Nägel, Haare, the nails, hair), to cut (Muſter in Papier, patterns in paper, Zimmerholz, timber, Brod, Korn, bread, corn); to cut away (Zweige, boughs); (in Stückchen) to shred, slice; (einer Gans den Hals) to kill (a goose); (beſchneiden) to pare (Eiſenblech); to clip (die Flügel der Vögel, the wings of birds, Haare, hair); (die Haare kurz) to crop; (Bäume) to crop, poll (trees); (den Schaafen die Klunkerwolle) to dog sheep; fig-s. (den Proviant, eine Armee, einer Armee den Rückzug, to cut off provisions, an army, an army's retreat); b) (Etwas kürzer machen) to shorten by cutting; c) Cloth. to settle accounts; d) Surg. (ein Glied) to amputate; e) fig. to deprive (eine Gelegenheit, of an opportunity), to prevent the occasion; jede Ausflucht —, to preclude any evasion; alle Verzögerung —, to cut off delays; snip off; Einem ſeine Ehre —, to hurt (wound, blast) one's reputation; 2. refl. to cease, stop, end; die Erze ſchneiden ſich ab, Min. the vein of ore ends suddenly; 3. (aux. haben) to form a contrast, differ; 4. s. n. cutting off; (von Eiſenblech) paring, cropping. Ab'geſchnitten, adj. Her. (von Thierköpfen) caboched. Ab'ſchneider, m. (—s; pl. —) he that cuts off, cutter; curtailer; cropper. Ab'ſchneidung, f. cutting off, recision, concision, &c.; vid. Abſchnitt.
Ab'ſchneidlinie, f. (pl. —en) Typ. cutting line.
Ab'ſchneien, v. imp. to cease snowing.
Ab'ſchneiteln, v. a. Gard. to lop, prune.
Ab'ſchnellen, v. 1. a. to let fly (with a jerk), to snap, fling; 2. n. (aux. ſein) to spring off, to snap.
Ab'ſchneutzen, v. a. (vulg. for putzen) to snuff (Licht, a candle), poll, top.
Ab'ſchnippen, Ab'ſchnippeln, Ab'ſchnippern, v. a. to clip off, chip off.
Ab'ſchnipperling, Ab'ſchnipſel, m. clippings.
Ab'ſchnitt, 1. s. m. (—es; pl. —e) a) cut, cutting; b) Geom. segment; (Bogen) arc; c) Fort. intrenchment, trench, priest's cap; d) T. (Muſter) a pattern cut out; e) (eines Buches) section, paragraph; book, title (of a book); f) Poet. stop, caesura; g) Com. additional payment, balance paid in addition, appoint; (Beiſatz) addition; 2. in comp. — ling, m. absciss; —slinie, f. Typ. cutting line; —sſchein, m. check; —swinkel, m. Math. angle of a segment, angle at the circumference; —szeichen, n. section.
Ab'ſchnittlein, Ab'ſchnitzel, n. (—s; pl. —) shred, shredding, Join. batement, chip, cutting, clipping, snipping. [carve; to pare.
Ab'ſchnitzeln, Ab'ſchnitzen, v. a. to cut off, to
Ab'ſchnüren, v. a. a) to unstring; to unlace; b) (mit Schnure abmeſſen) Carp. to measure out with the line; to lay out by the line; c) to separate with a line; eine Warze —, to string a wart.
Ab'ſchnurren, v. 1. a. (Einem Etwas) to get (obtain) by begging; 2. n. (aux. ſein) to rattle, whiz off.
Ab'ſchöpfen, v. a. to scum, to scoop off, to take off; die Milch —, to skim, fleet the milk; Fett von der Fleiſchbrühe —, to skim the fat off broth; abgeſchöpfte Milch, skim-milk, fleet-milk.
Ab'ſchoß, m. (—ſſes) Law. scot (tax) paid for removing from one jurisdiction to another.
Ab'ſchrägen, v. a. to make oblique; Carp. to cut cantlets, to cantle.
Ab'ſchrammen, v. a. to squeeze, tear off.
Ab'ſchrapemeſſer, n. Far. sweating knife, sweating iron, sweating scraper.
Ab'ſchrapen, v. a. to scrape off; vid. Abſchaben.
Ab'ſchrauben, v. a. to uncrew, screw off.
Ab'ſchrecken, 1. v. a. a) (Einem von einer Sache) to deter, discourage from, fright from; (einſchüchtern) to intimidate, unspirit, dishearten, scare off; er läßt ſich leicht —, he is easily dispirited; b) (Einem Etwas) to frighten one out of a thing; (mit heißem Waſſer) to sprinkle with a liquid any thing hot; —d, p. a. deterring, horrible, forbidding, exemplary; 2. s. n. or Ab'ſchreckung, f. (—smittel, n.) discouragement; zur Abſchreckung dienen, exemplary.
Ab'ſchreiben, v. ir. a. a) to copy, transcribe, to write out; b) Com. (abbeſtellen) to annul,

annihilate (Aufträge, orders); (gutschreiben) to transfer; to credit, to carry to one's credit; *c*) to wear out by writing; *d*) (eine Schuld durch Schreiben tilgen) to pay a debt by writing; *e*) to countermand, put off; eine Feder —, to dull *or* blunt a pen (by writing); ich habe mir fast die Finger abgeschrieben, I have almost worn out my fingers by writing; einen Termin — (aufschieben), to put off a term; eine Summe —, to take out (to write off) a sum in the books; eine böse Schuld —, to balance the account of a bad debt; eine Bestellung, &c. —, to countermand by writing, to revoke; eine Schuld — (abarbeiten durch Schreiben), to pay off by writing. **Ab'schreiber**, *m.* (—s; *pl.* —) copier, copyist, transcriber; —ei, *f.* (—en) *cont.* plagiarism.

Ab'schreibung, *f.* copying, transcription.

Abschreibe-gebühr, *f.* (*pl.* —en), — geld, *n.* (—es; *pl.* —er) copy-money.

Ab'schreien, *v. ir.* 1. *a. a*) to cry out, to proclaim; to cry off; *b*) (Einem Etwas) to get by crying; 2. *refl.* to tire one's self by crying; das Kind wird sich die Kehle —, this child will kill himself by crying; du magst dir die Kehle darnach —, you may cry yourself to death.

Ab'schreiten, *v. ir.* 1. *a.* to measure by steps, to pace; 2. *n.* (*aux.* sein) to step aside, to go out of the way; to retire; (vom Wege der Tugend) to swerve from one's duty; —d, *p. a.* digressive.

Ab'schricken, *v. a. Mar.* to pay out; ein Tau —, to check a rope; to ease away *or* off; to surge.

Ab'schrift, *f.* (*pl.* —en) copy, transcript; duplicate, conduplicate double; (wahre) *Law.* estreat; (unsaubere) foul copy; (beglaubigte) attest; die zweite —, triplicate; die gerichtliche —, exemplification; — nehmen, to draw a copy; gerichtliche — nehmen, *Com.* durch eine beglaubigte — belegen, to exemplify; —lich, *adj.* transcriptive; by way of copy; copied out.

Ab'schröpfen, *v. a. a*) *Agr.* (vom Weizen) to cut off with a sickle; *b*) *Surg.* Einem das Blut —, to cup; *c*) *fig.* Einen —, to rob, plunder.

Ab'schrote, *vid.* Schrotmeißel.

Ab'schroten, *v. a. T. a*) to roll down (eine Kufe, a vat); *b*) *Mill.* to grind coarsely; *c*) *Carp.* to cut transversely, to saw off; *d*) to turn off (einen Brunnen, a well); *e*) *vid.* Abfressen.

Ab'schrubben, *v. a. Mar.* to hog a vessel.

Ab'schultern, *v. a.* to take from the shoulder.

Ab'schuppen, *v.* 1. *a. a*) to scale, unscale, strip of scales, shell; *b*) *vulg.* (Ungeziefer) to push away; 2. *refl.* to scale off, to chap (von der Haut, of the skin). Ab'schuppung, *f. Med.* (der Haut) desquammation.

Ab'schurren, *v. a.* to wear out by scraping.

Ab'schuß, *m.* (—sses; *pl.* —schüsse) the rushing down (des Wassers, of the water), fall; (eines Hügels) slope, bend; (Abhang) declivity, descent.

Ab'schüssig, 1. *adj.* sloping, bending; shelving (Gartenbeet, bed); steep (Berg, Weg, Hügel, Treppe, Dach, road, hill, stairs, roof); declivitous, prone; 2. *adv.* slopingly; slopewise; steeply; aslope; — keit, *f.* declivity, steepness, shelvingness, proneness.

Ab'schütteln, *v. a. a*) to shake off, (das Joch, the yoke) to cast off; (vom Fieber) to shake violently; *b*) *fam.* to reprimand severely; *c*) to shuffle off (ein Geschäft, a business); solche Sachen lassen sich nicht —, things of that kind are not brought away in a hurry; *d*) (Verweise —) not to care for reprimands.

Ab'schütten, *v. a.* to pour off; to throw off.

Ab'schüttsel, *n.* (—s) *T.* windfall.

Ab'schützen, *v. a. Mill.* (das Wasser) to stop by a flood-gate.

Ab'schwabbern, *v. a.* to swab.

Ab'schwächen, *vid.* Entkräften.

Ab'schwämmen, *vid.* Abschwemmen.

Ab'schwanken, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) not to adhere firmly; *b*) to go off with a staggering step.

Ab'schwänzeln, *v. a. vulg.* (Einem Etwas) to get by coaxing.

Ab'schwären, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fall off by ulceration; to be separated by a sore; der Nagel ist ihm abgeschworen, his nail is festered away.

Ab'schwärmen, *v.* 1. *n. a*) (*aux.* haben) *Bee.* to swarm for the last time; *b*) (*aux.* sein) to fly off; 2. *refl. col.* to fatigue one's self by rioting.

Ab'schwarten, *v.* 1. *a.* to peel off the rind, skin (einen Schinken, of a bacon); 2. *n.* (*aux.* haben) *Carp.* to square (Zimmerholz, timber).

Ab'schwärzen, *v.* 1. *a.* to blacken, to smut, taint; 2. *n.* (*aux.* haben) to lose the colour; dieses Tuch schwärzt ab, this cloth loses its colour.

Ab'schwatzen, *v. a.* (Einem Etwas) to obtain by coaxing; to talk one out of a thing; *vulg.* to talk over.

Ab'schwefeln, 1. *v. a. a*) (to clear the ores of metals of the sulphur) to desulphurate; *b*) (mit Schwefel räuchern) to smoke with brimstone; 2. *s. n.* desulphurating.

Ab'schweif, *m.* (—fes; *pl.* —e) digression; —en, *v.* 1. *a. a*) to wash; to scollop; *b*) *Join.* to cut into a bend; 2. *n.* (*aux.* sein) to go astray; deviate, start from; to digress; — end, *adj.* digressive, swerving; — ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) digression; *b*) eccentricity, extravagation, exorbitance; *c*) (kleine Reise, Seitentour) ramble, excursion.

Ab'schweißen, *v. a. T.* to smooth *or* fashion iron *or* metal by heating and hammering it in a forge; to hammer red-hot iron.

Ab'schwelgen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to have done rioting; 2. *refl.* to weaken by debauchery.

Ab'schwemmen, *v. a. a*) *Min.* to elutriate; *b*) to wash away, water; *c*) to make float, *vid.* Abflößen; die Pferde —, to ride the horses into the pond; das — der Erze, elutriation.

Ab'schwenden, *v. a. Agr.* (einen Wald abbrennen) to burn down a forest; *Amer.* to burn bait, denshire.

Ab'schwenken, *v.* 1. *a.* (ein Glas) to cleanse by shaking; 2. *refl.* to turn aside; links abgeschwenkt! *Mil.* left to the wheel!

Ab'schwimmen, *v. ir. a.* (*aux.* sein) to swim off.

Ab'schwindeln, *v. a.* to get by cheating; (Einem Etwas) to swindle one out of.

Ab'schwinden, *v. n.* (*aux.* sein) to waste away, fall away; *vid.* Abmagern.

Ab'schwingen, *v. ir.* 1. *a.* to shake off; to clear by shaking; Hafer —, to winnow oats;

2. refl. to leap down (von einem Pferde, Baume, from a horse, &c.); to swing one's self down.
Ab'schwirren, v. 1. n. (aux. sein) to whiz, buzz off; 2. a. to deliver with a chirping voice.
Ab'schwitzen, v. 1. a. to remove, to clear, to atone by sweating; to weaken by sweating; 2. refl. to get weak by sweating.
Ab'schwören, v. ir. a. a) to deny by oath, to abjure, forswear, renounce; (seine Religion) to forswear one's religion; seine Irrthümer —, to revoke one's errors; b) (Einem Etwas) to deprive, take away by an oath.
Ab'schwörung, f. abjuration, abjuring; — sanerbieten, n. wager of law.
Ab'schwung, m. (—es) the leaping down.
Abscisse, f. Math. abscissa.
Ab'segeln, v. 1. n. (aux. sein) to sail, sail away, set sail, to clear port, to break ground, to put to sea, to depart; fam. (fortgehen) to depart, vulg. (sich drücken, to shab off; (sterben) to die; 2. a. to take down the sails; (einen Mast) to spring a mast.
Ab'segelung, f. sailing away.
Ab'sehbar, adj. & adv. a) within reach of the eyes; b) fig. imaginable, conceivable.
Ab'sehen, 1. v. ir. a. a) (wegsehen) to look away, to turn one's eyes; b) (von Etwas) to abstract; wir wollen von dieser Frage —, let us abstract that question; c) (übersehen) to reach with the eye; d) to see to the end of something; to see, (einsehen) to perceive; e) die Zeit, Gelegenheit — (abwarten), to watch for an opportunity; f) (auf Etwas) to be designed, aimed at; g) (Einem Etwas) to learn a thing from one by looking on or at it; Einem Etwas an den Augen —, to anticipate one's wishes, to do every thing to please; ich that alles, was ich ihm nur an den Augen — konnte, I anticipated his wishes as much as possible; es ist schwer abzusehen, it is difficult to perceive or understand it; so viel ich — kann, for aught I can see or perceive; Einem einen Handgriff —, to catch a knack from one; 2. s. n. (—s) a) looking away, &c.; b) Gun. (Korn) the sight upon the barrel of a gun, or upon an optical or geometrical instrument; (das Visir) dispart; c) fig. design, intention (Absicht, qv.); sein — worauf haben oder richten, to aim at a thing, to have it in view.
Ab'seide, f. Com. the refuse of silk.
Ab'seifen, v. a. a) to wash out the soap; b) to clean with soap.
Ab'seigern, v. a. Min. a) to measure the depth of a shaft with a plumb-line; b) to part silver from copper.
Ab'seihen, v. a. to filter, decant, to elutriate; to strain; die abgeseihete Flüssigkeit, decanted fluid; Ab'seihküpe, f. vid. Stellbottich.
Ab'seihung, f. filtration.
Ab'sein, 1. v. ir. n. a) (abwesend oder weg sein) to be off, away; b) (abgesondert) to be broken off; to be separated; c) Law. to be abolished; wir sind ganz vom Wege ab, we are quite out of our way; wir sind noch weit ab, we are still at a great distance; der Nagel ist ab, the nail is off; 2. s. n. absence, vid. Abwesenheit.
Ab'seite, f. (pl. —en) Arch. a) the wing of an edifice; b) aisle (of a church); c) reverse of a coin).
† **Ab'seiten**, prep. from one's side; on the part of; — meiner, for my part, as for me.
Ab'seitig, adj. aside, removed.
Ab'seits, adv. aside, apart.
Ab'senden, v. ir. & reg. a. to send, send away, to dispatch; to forward, to expedite; to discharge; Mil. to detach; (Abgeordnete —) to depute; (mit Vollmacht) to delegate.
Ab'sender, m. (—s; pl. —) Com. dispatcher; consignor, exporter, shipper.
Ab'sendung, f. (pl. —en) sending, dispatch, expedition, dispatching; Com. conveyance, shipping.
Ab'sengen, v. a. to singe, singe off, sear.
Ab'sengung, f. singing, searing.
Ab'senken, v. a. Gard. to lay, to set (a shoot); to lay plants; Reben —, to provine; einen Schacht —, Min. to sink a shaft.
Ab'senker, m. (—s; pl.—) Gard. layer, shoot, sprig.
Ab'senkung, f. laying, setting.
Ab'setzbar, adj. removeable, deposable, deprivable.
Ab'setzcysterne, f. Chem. settling cistern.
Ab'setzen, v. 1. a. a) to set down, to throw off; to put down; to put off, to remove; (unterwegs) to drop; b) (von Fiebern) to intermit; c) eines Amtes (besonders hohe Personen), to uncrown, unmake (a king), to dethrone, unthrone; eine Königin —, to unqueen, depose; (entlassen) to dismiss; Mil. (cassiren) to cashier; c) abgesetzt werden, to drop off; d) Husb. to wean (ein Kalb, a calf); e) Paint. to contrast (colours, &c.), to set off; f) Com. to sell, dispose off; to consume away; Zucker ist gut abzusetzen, sugar commands a ready sale; g) to take, cut off, &c.; einen Schrank grün —, T. to edge a chest with green; 2. n. (aux. haben) a) to stop, to make a short stop or pause; b) Typ-s. to finish composing; abgesetzt, in type; der Gang setzt ab, Min. the vein fails or loses its direction; d) vom Lande —, Mar. to put to sea; e) to differ from; 3. imp. to follow, to come to; es wird Schläge dabei —, fam. it will come to blows; setzt ab! Mil. T. recover arms! das Gewehr —, to spring the fire-lock; 4. v. refl. sich —, to be deposited; 5. s. n. (an der Küste, auch Chem.) deposition; Min. (der Erze) rupture; (vom Amte) deposing; (der Stimme) catching; (im Sprechen) hack; (der Gewässer) subsidence of waters.
Ab'setzung, f. (pl. —en) deposing, deposition, degradation, degradement, demission, remove, deposal, removal; — des Oxyds, Chem. oxidation; comp-s. —sdekret, —urtheil, n. sentence of deposition.
Ab'seufzen, v, refl. to weaken one's self by sighing.
Ab'seyn, vid. Absein.
Ab'sicheln, v. a. to cut (grass, &c.) with a sickle.
Ab'sicht, f. (pl. —en) a) view, design, intention (— zu beleidigen, to offend), purpose; (Zweck) aim, end, scope; (böse) dole; die gute —, good-will; b) respect, regard, intendment, tendency, meaning; in der — uns zu schaden, with a design to injure us; es ist der — gemäß, it is in accordance with the intention; seine — erreichen, to obtain one's end, to gain the point, to bring a design about; in böser —, felonious; seine — auf Etwas richten, to aim at;

seine — verfolgen, to pursue one's point; in — auf, in regard to; with a view to; in aller —, in every respect; in der nämlichen —, with the same view; ohne —, bootless, (böse) undesigning, innocently; zu (in) der —, for the purpose; in that effect.

Ab'sichten, *v. a.* to sift off.

Ab'sichtlich, 1. *adj.* designed; through design; intended, (mit Willen) intentional, wilful, (Vorbedacht) premediated; nicht —, unpremediated; 2. *adv.* with a design, (vorsätzlich) purposely, voluntary, wilfully, designedly, intentionally, express. [designless, undesigning.

Ab'sichtslos, *adj.* unintentional, without design,

Ab'sickern, *v. n.* (*aux.* sein) to trickle down.

Ab'sieben, *v. a.* to sift off with a sieve.

Ab'siechen, *v. n.* (*aux.* sein) to languish; to consume, pine away (by sickness).

Ab'siedeln, *v. refl.* to leave one's country and settle in another.

Ab'sieden, *v. ir. a.* to seeth, boil; *Pharm.* to decoct, elixate; einen Trank —, to make a decoction; Eier —, to poach eggs; absiedbar, decoctible.

Ab'singen, *v. ir.* 1. *a.* to sing off, recite; to carol; (in der Kirche) to chant; 2. *refl.* to fatigue one's self by singing; 3. *n.* (*aux.* haben) to finish singing, sing the last.

Ab'singung, *f.* singing, carol(l)ing. [delve.

Ab'sinken, *v. n.* (*aux.* sein) to sink down, to

Ab'sintern, *vid.* Absickern.

Absinthin', *n. Chem.* absinthine.

Ab'sitzen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) to wear out by sitting; *b*) eine Schuld —, to pay off a debt by sitting in prison; 2. *n.* *a*) (*aux.* sein) (vom Pferde) to alight, dismount; *b*) (*aux.* haben) to sit out, away; 3. *refl.* to tire one's self by sitting.

Ab'sod, *vid.* Absud. [to unsole.

Ab'sohlen, *v. n.* *a*) *Min.* to wear out; *b*) *Sh-m.*

Ab'sold, *m.* (—es) the last payment of a man discharged from his service.

Ab'solden, *v. a.* to pay the full salary; to pay a servant, and discharge him.

Absolut', 1. *adj.* absolute, inconditional; —e Ablativ, *m. Gram.* ablative case absolute; —e Alkohol, *m. Chem.* alkohol absolute, highly rectified spirit of wine; —e Bewegung, *f. Mech.* absolute motion; —e Gewalt, *f.* unlimited power, arbitrary power; —e Wahrheit, *f.* absolute truth; —es Gewicht, *Phys.* absolute weight; —e Oel, *n. vid.* ätherisches Oel; —er Widerstand, *Phys.* absolute resistance; —ion', *f. Ecc.* absolution, forgiveness of sins; —ion geben, to give absolution; —is'mus, *m. Pol.* an absolute government; —o'rium, *n. Eccl.* absolutory *or* absolvatory; *Law.* absolutory *or* absolvatory sentence. [to finish one's studies.

Absolvi'ren, *v. a. Ecc.* *a*) to absolve; *b*) *fam.*

Ab'sonderbar, *adj.* separable.

Ab'sonderlich, 1. *adj.* *a*) separate, secluded; *b*) † very, particular, peculiar, especial, singular; 2. *adv.* separately, particularly, especially, distinctly; *vid.* Besonders.

Ab'sonderling, *m.* (—s; *pl.* —e) *Eccl.* separatist, nonconformist.

Ab'sondern, *v.* 1. *a.* *a*) to separate (auch *fig.*), divide, disjoin, *Mil.* to detach; (durch Reißen, Schlagen —) to sever, sunder, part (seed, &c.), put asunder; (auslesen) to secern, sort, segregate, to keep distinct; *b*) *Med.* (vom thierischen Körper) to secrete, *Anat.* to abduce; (bei Seite stellen) to set apart; *c*) *fig.* to abstract; *d*) (vom geselligen Leben) to dissociate; *e*) ein Kind —, *Law.* to pay off a child; 2. *refl.* to separate one's self, to seclude one's self (von, from); —d, *p. a.* divellent, *Med.* separatory, (abstrahirend) prescindent.

Ab'sonderung, *f.* *a*) separation, segregation, parting, disjunction, severance; *b*) *Med.* secretion (der Lunge, of the lungs, &c.), (— des Urins) diuresis; die harzige —, — der Säfte (von Bäumen), exsudation; *c*) (vom geselligen Leben) dissociation; (Abgelegenheit) sequestration; *d*) *fig.* abstraction; —sgefäß, *n.* secretory *or* emissary vessel, separatory ducts; —svermögen, *n.* abstractive faculty; —szeichen, *n.* mark of distinction.

Ab'sonnig, *adj.* not exposed to the sun, shady.

Absorbi'ren, 1. *v. a.* (einsaugen) to absorb; 2. *s. n.* absorbing; *vid.* Einsaugen; —de Gefäße, *Anat.* absorbents; —de Mischungen, *Chem.* absorbent mixtures.

Ab'sorgen, *v. refl.* to wear out with care.

Ab'spalten, *v.* 1. *a.* to cleave, split off (*part.* abgespaltet); 2. *n.* (*aux.* sein, *part.* abgespalten) to be separated by splitting.

Ab'spänen, *v. a.* (abgewöhnen) to wean off.

Ab'spannen, *v. a.* *a*) to unbend, to relax, to slacken; *b*) (schwächen) to debilitate, unnervate; † (für abspänstig machen) to alienate (die Kunden, one's customers, &c.); *c*) to unyoke, to unteam, uncouple, take off horses, &c.; ein Gezelt —, to strike a tent; den Hahn am Gewehre —, to uncock; die Länge eines Körpers —, to reach the length of a body by the span; abgespannt, *p. a.* unnerved, low-spirited; abgespannte Saiten, slackened strings.

Ab'spannung, *f.* *a*) unbending, remission; *b*) lassitude, debility, laxness, relaxing of nerves; relaxation (of spirits); *c*) the taking off the horses, unyoking.

Ab'spänstig, *adj.* (durch Lockung ungetreu) alienate, alienated, (abgeneigt) disinclined, unfaithful; — machen, to alienate, estrange, disaffect; (Gesinde, &c.) to slock; (weglocken) to entice away; der das Gesinde — macht, slocker; Einem eine Person — machen, to alienate the affections of a person; Etwas — machen, to take away something from; — werden, to turn disloyal, to desert.

Ab'sparen, *v. a.* to spare from; ich will es mir am Munde —, I will pinch myself in my food for it.

Ab'speisen, *v.* 1. *a.* *a*) to clear by eating; *b*) to feed, to supply; Einen —, to rid one's self of somebody; to fob off; Einen mit leeren Worten —, to put one off with fair words; ein hungriger Magen ist nicht mit leeren Worten abzuspeisen, *prov.* a hungry man, an angry man; a hungry belly has no ears; kurz —, to cut short; 2. *n.* (*aux.* haben) to finish dinner *or* supper; abgespeiset haben, to have done dinner *or* supper.

Ab'spenstig, *vid.* Abspänstig.

Ab'sperren, *v. a.* to seclude, shut out (the cold water), to shut up *or* off, to stop (steam), to debar, separate, *Mil.* to confine; der Dampf

iſt abgeſperrt, the steam is cut off, shut up, off, or out. [shutting up or off (Dampf, of steam).
Ab'ſperrung, *f.* seclusion, separation; cut off,
Ab'ſpiegeln, *v.* 1. *a.* to reflect (as from a mirror); 2. *refl.* *a*) to be reflected; *b*) to look at one's self in the glass; abgeſpiegelt, mirrored.
Ab'ſpielen, *v.* 1. *a.* *a*) (ein Stück) to play off a tune; *b*) (Schulden) to pay off a debt by playing (at cards, &c.); *c*) to wear out by playing, play away; 2. *n.* (*aux.* haben) to finish playing; 3. *refl.* to tire one's self by playing. [or fork.
Ab'ſpießen, *v. a.* to fetch down with a spear
Ab'ſpindeln, *v. a.* to take from the spindle.
Ab'ſpinnen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) to spin off; *b*) to pay off by spinning; eine Schuld —, to spin off a debt; 2. *n.* (*aux.* haben) to finish spinning.
Ab'ſpitzen, *v. a.* *a*) to take off the point; *b*) to point properly; *c*) *Mas.* to beele; to take off with a pointed instrument; eine Feder —, to nib a pen.
Ab'ſplittern, *v.* 1. *a.* to splint, splinter; to break off in splinters; 2. *n.* (*aux.* ſein) to rebound in splinters; *Surg.* to exfoliate.
Ab'ſpötteln, *v. a.* *a*) (Einem Etwas) to obtain by gibing; *b*) (Einen von Etwas) to dissuade one by jeering.
Ab'ſpotten, *v. a.* *a*) (Einem Etwas) to get by deriding; *b*) (Einen) to ridicule.
Ab'ſprechen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (Einem Etwas) *Law.* to adjudicate, to give a sentence or verdict against ...; *b*) to refuse, deny; das Leben —, to condemn, to sentence to death; die Aerzte haben ihm das Leben abgeſprochen, the physicians have given him up; Einem alle Hoffnung —, to bid one give over all hopes, to take all hope from him; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) — über, to decide hastily, to forejudge, to be decisive of, to dogmatize, prejudge, (Ausſpruch thun über Etwas) to arbitrate; *b*) to dissent; ich kann ihm darin nicht —, I think he is right. [matical, magisterial, decisive.
Ab'ſprechend, **Ab'ſprecheriſch**, *adj.* positive, dog-
Ab'ſprechende, *n.* peremptoriness.
Ab'ſprecher, *m.* (—s; *pl.* —) *cont.* overhasty decider, dogmatist.
Ab'ſpreizen, *v. a.* *Min.* to underprop, to prop (with timber), to provide with props.
Ab'ſprengen, *v.* 1. *a.* to spring; (eine Saite, ꝛc.) to cause to break off suddenly; to blow off with gunpowder; das Erz wird mit Pulver abgeſprengt, the ore is blasted with gunpowder; ein Hufeiſen —, to ride off a horse's shoe; 2. *n.* (*aux.* ſein) (ſchnell wegreiten) to hurry away,
Ab'ſprießen, *vid.* Abſproſſen. [to gallop away.
Ab'ſpringen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* ſein) *a*) (von Etwas) to leap off, from or down, (from the horse, &c.) to jump down to start from or off; to spring down with both or all feet (as animals); *b*) (von Saiten) to break, crack off, (rothbrüchig ſein, von Eiſen) to red sear, fly off, come off, (von Holzwerk, ꝛc.) to start, grape, warp, disjoint; *c*) *fig.* (von einer Partei oder Sache) to quit suddenly; to fall off, (im Reden) to change suddenly (a subject); die Farbe ſpringt ab, the paint comes off; *fig.* ſpringen Sie nicht ab, do not prevaricate; 2. *refl.* (durch Springen ermüden) to fatigue one's self by leaping; —d, *p. a.* *fig.* desultory, *vid.* Abſpringen.

Ab'ſpritzen, *v.* 1. *a.* to squirt off, to knock down by an engine (Raupen, caterpillars), 2. *n.* (*aux.* ſein) to come off in drops, spatter.
Ab'ſproß, *m.* (—ſſes; *pl.* —en) descendant, scion; *vid.* Abſprößling.
Ab'ſproſſen, *v. n.* * (*aux.* ſein) to descend.
Ab'ſprößling, *m.* (—s; *pl.* —e) offspring, scion, (Anverwandte in abſteigender Linie) descendant.
Ab'ſpruch, *m.* (—es; *pl.* —ſprüche) adjudication; *Law.* final sentence.
Ab'ſprung, *m.* (—es; *pl.* —ſprünge) *a*) leap, leaping off; *b*) *fig.* (von einer Partei, Sache) quitting, leaving; renunciation of a claim; *c*) (das Stück, ꝛc.) what is broken, cracked off; *d*) *fig.* contrast, dies iſt ein großer —, here is a great falling off; — von Jahren, disparity of years; *e*) Abſprünge eines Haſen, *Sport.* doubles of a hare; —swinkel, *Math.* angle of reflection. [to unspool.
Ab'ſpulen, *v. ir. a.* to wind off from the spool;
Ab'ſpuler, *m.* (—s; *pl.* —) he that winds off yarn from the spool.
Ab'ſpülen, *v. a.* to wash; der Regen hat die Straßen gut abgeſpült, the rain has well washed the streets; to rinse (Gläſer, glasses); to wash away.
Ab'ſpülicht, *m.* (—s) hog-wash, dish-wash.
Ab'ſpülung, *f.* washing, washing away; *Chem.* ablution. [Stählen; *b*) *Dy.* to try the dye.
Ab'ſtählen, *v. a.* *a*) to steel; to harden, *vid.*
Ab'ſtamm, *m.* (—es; *pl.* —ſtämme) (von Menſchen und Thieren) race, (beſ. von Thieren) stock, (nur von Menſchen) generation.
Ab'ſtammen, *v. n.* (*aux.* ſein) to be derived; to descend, come of, issue, derive (von, from); abſtammend, *p. a.* descendent.
Ab'ſtammung, *f.* (*pl.* —en) descent, derivation; birth, (von denſelben Ahnen) consanguinity; (in gerader Linie) linealness; die directe — von väterlicher Seite, agnation; — stafel, *f.* genealogical table.
Ab'ſtämmen, *v. a. T.* to separate from the trunk.
Ab'ſtämmling, *vid.* Abkömmling.
Ab'ſtämpeln, *v. a. T.* to stamp; to mark with stamped ornaments.
Ab'ſtampfen, *v.* 1. *a.* *a*) (Alles ſtampfen) to stamp off; to pound; *b*) (abnutzen durch Stampfen) to wear out (or off) by stamping; 2. *n.* (*aux.* haben) (das Stampfen vollenden) to have done stamping; 3. *refl.* (ſich ermüden durch Stampfen) to fatigue one's self by stamping.
Ab'ſtand, *m.* (—es; *pl.* —ſtände) *a*) (Entfernung) and *Mil.* distance (zwiſchen zwei Städten, between two cities), interval, space; *b*) *fig.* (Unterſchied) difference; es iſt ein großer — zwiſchen ihm und mir, there is a great difference between him and me; contrast (von Charakter, Gefühlen, of characters, sentiments); *c*) (Abtretung) *Law.* cession, desisting; *d*) (der Säulen) *Arch.* distance, spacing, intercolumnation; *e*) *Ast-s.* (the distance between the centre of an ellipsis and its focus) excentricity; —smeſſer, *m.* apomecometer; — smeſſungskunſt, *f.* apomecometry; —spunkt, *m.* apsis (*pl.* apsides); —swinkel, *m.* elongation.
Ab'ſtänder, *m.* (—s; *pl.* —) *For.* dead tree.
Ab'ſtändig, *adj.* *For.* abſtändiges Holz, dead (dry) wood.

Ab'ſtapeln, *v. a.* to take down (from a pile).
Ab'ſtatten, *v. a. a)* to pay, to discharge, give; *b)* to make, to render, to perform; *d) Law.* to endow, to portion; Bericht —, to give account, to report; einen Beſuch —, to visit, to make, pay *or* give one a visit; Dank —, to pay, give, render thanks; Zeugniß —, to give testimony, bear witness; einen Gruß —, to deliver a compliment.
Ab'ſtattung, *f.* paying, giving, rendering, &c.
Ab'ſtaub, *m.* (—es) dust flying off.
Ab'ſtäuben, 1. *v. a.* to dust, whisk off the dust (einen Hut, of a hat); 2. *s. n.* whisking.
Ab'ſtäubung, *f.* dusting.
Ab'ſtäupen, *v. a.* to flog, scourge soundly.
Ab'ſtecheiſen, *n.* (—s; *pl.* —) *a) Engr.* scraper; *b) Husb.* spade to cut turf with, turf-makers shovel.
Ab'ſtechen, *v. ir.* 1. *a. a)* to bring down by a thrust; to stab, to pierce, to cut; Raſen —, to cut green sods; *b)* to stick, kill; ein Schwein *or* einem Schweine die Kehle —, to kill a pig; *c) Mil.* to escarp; *d) Engr.* to engrave, mark out; *e) Sport.* to outshoot; *f)* (mit Trumpf) *Gam.* to trump, ruff one; *g) Sport.* to get the ring with the lance, carry off the ring (beim Ringſtechen, in running at the ring); *h) Dig.* einen Teich —, to drain *or* dig off a pond; *i)* Wein —, to tap *or* rack off wine; *k)* ein Muſter —, to copy out a model by pricks upon a paper; *l)* ein Lager —, to mark the place for a camp; einen Weg —, to stake out a road; *m) Min. & Found.* den Schmelzofen —, to open the melting furnace and let out the molten metal; *n) Mar.* Einem den Wind —, to take the wind; *o) fig.* (übertreffen) Einen —, to out-do, surpass one; 2. *n.* (*aux.* haben) *a) fig.* to contrast, to set off; dieſe Farben ſtechen gut ab, these colours contrast well, set off well; Charaktere gegen einander — machen, to set off characters; *b)* (*aux.* ſein) *Mar.* to set sail; ein abgeſtochenes Ferkel, a stuck pig; 3. *s. n.* (—s) *a)* (Schlachten) killing, butchering; *b) T.* pitching of a field; *c)* contrast, &c.
Ab'ſtecher, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* excursion, ramble (vom geraden Wege, Eiſenbahnen, from ways, rail-ways), trip; *fig.* digression; *b)* one who marks, kills, &c.
Ab'ſtech=meſſer, *n.* (—s; *pl.* —) butchering-knife; — pflug, *m.* (—es; *pl.* —pflüge) *T.* breast-plough; — ſtachel, *m. Found.* a large poker.
Ab'ſtecken, *v. a. a)* (die Nadeln) to unpin; to untuck; *b)* (ein Stück Land, ꝛc.) to mark with sticks *or* poles; to mark out, set out; *c) Husb.* to take away, to wean (ein Ferkel, a pig); die Gartenbeete — und bepflanzen, to dress the beds of a garden; ein Lager —, to mark a camp by fixing poles; die Gränzen —, to mark out the boundaries.
Ab'ſteck=leine, *f.* line, corde; — pfahl, *m.* stake; — ſchnur, *f. vid.* — leine.
Ab'ſtehen, *v. ir.* 1. *n. a) aa)* (*aux.* haben) (abwärtsſtehen) to stand off, to stand far from ...; to keep back; *bb)* (*aux.* ſein) (ſchlecht werden) to grow vapid, to get stale (flat); to turn, pall (of wine); *b)* (abſterben, von Fiſchen und Bäumen) to die (away) (of fishes and trees), to perish, decay, fade; *c) fig.* von Etwas —, to desist from, to leave off, to quit, to abstain, flinch; (aufgeben) to disclaim, to break off from, recede; *d)* Einem *or* von Einem —, not to assist one, to say he is in the wrong; ich will von meiner Bewerbung —, I will give over my suit; von ſeiner Forderung —, to desist from one's claim; von einer Beſitzung —, to give up a possession; abgeſtandenes Holz, dead wood; 2. *a.* to yield, to resign, give up; ſtehen Sie mir Ihre Uhr ab, let me have your watch; ein Amt —, to resign an office; 3. *refl.* (Etwas durch Stehen verderben) to wear off *or* out by standing; (ſich) to get tired with standing; 4. *s. n.* desistance, recession, &c.; *vid. the verb.*; —d, *p. a. vid.* Abſtehen; *Bot.* expanding, distant. [seller; purchaser.
Ab'ſteher, *m.* (*l. u.*) (—s; *pl.* —) ceder, assigner;
Ab'ſtehlen, *v. ir. a. a)* to steal, to rob of; dem lieben Gott die Tage —, *fig.* to play the idle fellow, to sot one's time away; *b)* (Einem Etwas) to learn a thing of one by stealth.
Ab'ſteifen, *v.* 1. *a. a) Carp.* to stiffen; *b) Min.* to prop, support, underprop; *c)* (Wäſche mit Stärke) to starch; *d) Mas.* to prop *or* shore up a wall; 2. *n.* (*aux.* ſein) to become stiff.
Ab'ſteigen, *v. ir. n.* (*aux.* ſein) *a)* to descend; von einem Berge —, to descend a hill; to alight, to light (vom Pferde, vom Wagen, from a horse, from a coach); (beſ. *Mil.*) to dismount; *b)* (auf einer Reiſe) to take lodgings, to lodge, to put up; to alight (in einem Gaſthauſe, at a hotel), to stop on the road; Stufen —, to step; —d, *p. a. Bot.* descendent; die —de Linie, *fig.* the descending line *or* lineage; die —de Aorta, *Anat.* aorta descendens; *Ast-s.* das —de Zeichen, descending sign; der —de Knoten, descending node.
Ab'ſteigequartier, *n.* (*pl.* —e) **Ab'ſteigewohnung**, *f.* (*pl.* —en) house of accommodation, lodging.
Ab'ſteigung, *f. a)* alighting; *b) Math. & Ast.* (gerade, right, ſchiefe, oblique) descension; *c) Mil.* dismounting; *d) Fort.* sap *or* gallery made by the besiegers to arrive at the bottom of the ditch. [stones.
Ab'ſteinen, *v. a.* to fix the boundaries by
Ab'ſteinigen, *v. a.* to knock off with stones.
Ab'ſtellen, *v. a. a)* (bei Seite ſtellen) to put away; *b)* (abſchaffen, alte Geſetze) to abrogate, (neue Geſetze) to bring out of use, to repeal; (Gebräuche) to abolish; einen Mißbrauch —, to reform an abuse; Beſchwerden —, to redress grievances; *c)* das Bier —, *Brew.* to give to beer its flavour.
Ab'ſtellung, *f. a)* abolishing, abrogation, reforme; *b)* (bei Seite) putting away, &c.
Ab'ſtemmen, *v. a. Sculp.* to chisel off.
Ab'ſteppen, *v. a. Tail.* to quilt.
Ab'ſterben, 1. *v. ir. n.* (*aux.* ſein) *a)* to die; to die away (*fig.* der Sünde, to sin); (ausſterben) to go off, expire, to become extinct; to perish; (von Gliedern) to paralyze; (von Pflanzen) to fade, wither, decay; *b)* (gefühllos werden) to become insensible to; meine Eltern ſind mir ſehr früh abgeſtorben, I lost my parents when I was very young; es iſt mir an ihm ein ſehr guter Freund abgeſtorben, I have lost in him a very good friend; *fig.* der Welt —, to withdraw from the world, to lose relish

for pleasures; die abgestorbene Farbe, dead, faint *or* pale colour; das abgestorbene Glied, dead, paralyzed limb; das abgestorbene Holz, dead wood; die abgestorbene Natur, dead nature; der abgestorbene Zweig, stub of a branch, seared branch; 2. *s. n.* (–s) decease, death, defunction, depart; *Surg.* des Fleisches & *fig.* mortification.

Abstergi'ren, *Med. vid.* Abführen.

Ab'steuer, *f. vid.* Abzugsgeld.

Ab'steuern, *v.* 1. *a. Mar-t.* to steer off; 2. *n.* (*aux.* sein) (von der Küste –) to leave the shore.

Ab'stich, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) what is dug *or* cut off; *b*) *fig.* (von Farbe, Charakter) contrast, set-off.

Ab'sticheln, *v. a. a*) to vex by sarcastic language; *b*) (Einem Etwas) to get a thing by means of sarcasm.

Ab'sticken, *v. a.* to copy by embroidery.

Ab'stimmen, *v.* 1. *a. a*) to vote against, to outvote; *b*) to tune (ein Instrument, an instrument); (die Stimmung herabsetzen) to lower the pitch of an instrument; 2. *n.* (*aux.* haben) to give one's vote for decision, to vote (eine Adresse, an address), to vote by ballot, to divide; *b*) (dagegen stimmen) to disagree, be of a different opinion; 3. *s. n.* votation, voting; durch – beschließen, to vote. [discordant.

Ab'stimmig, *adj. Mus.* dissonant; dissenting,

Ab'stimmung, *f.* (*pl.* –en) voting, division; show of hands; sich der – enthalten, *Parl.* to flee (from) the question. [stinents.

Abstinent', *vid.* Enthaltsam; –en, *f. pl. Ecc.* ab-

Ab'stöbern, *v. a.* to shake, sweep off.

Ab'stocken, *v.* 1. *a. a*) *Gard.* to lay *or* set (Nelken, carnations, &c.); *b*) *Bee.* to put young bees into a hive; 2. *n.* (*aux.* sein) (abfaulen) to rot off.

Ab'stoppeln, *v. a.* to glean (ein Feld, a field).

Ab'stöpseln, *v. n.* to take out the cork, to uncork.

Ab'stoßen, *v. ir.* 1. *a. a*) to thrust off, knock off; to push off (a boat); to break (das Genick, the neck); *b*) *Sculp.* to chisel off, take off with the plane, to scrape off; es wird ihm das Herz –, *fig.* it will break his heart; *Join.* to chip off the grosser parts; er hat ein Stück von meinem Bureau abgestoßen, he has chipped a piece off my bureau; *d*) *fig.* sich die Hörner –, to sow one's wild oats; *e*) eine Schuld –, to pay a debt; eine alte Rechnung –, to wipe off an old score; *f*) Kälber –, to wean calves; *g*) die Kleider –, to rub off the clothes; *h*) die Bienen –, to kill the bees and take their honey; *i*) die Zähne –, to lose the teeth; *k*) *Mus.* (Noten) to staccato notes; 2. *n.* (*aux.* haben) to set sail; vom Lande –, to put off the shore, to shove off; 3. *refl.* to be worn out with knocking, &c.; die abgestoßene Note, staccato note; –d, *p. a. a*) repulsive, resisting; *b*) *fig.* forbidding, cold, reserving, disagreeable; (nicht anziehend) uninviting; das –de Benehmen, forbidding manners; der –de Mann, forbidding, disagreeable man; die –de Miene, Geberde, forbidding look, forbidding face; die –de Kraft, repulsive force.

Ab'stoß-getriebe, *n. Mech.* disconnecting gear; – messer, *n. vid.* Schroteisen.

Ab'stoßungszeichen, *n.* staccato.

Ab'stottern, *v. a.* to deliver a speech in a stammering manner.

Abstract', 1. *adj.* abstract (Worte, words), abstracted, abstractive; 2. *adv.* abstractly, abstractedly, abstractively; der –e Begriff, abstract notion; die –e Beschaffenheit, abstractness; die –e Mathematik, abstract mathematics; die –e Philosophie, metaphysics; –en, *pl.* (little pieces of wood in the chest of the sounding-board of an organ) abstracts; –ion, *f.* abstraction, privation; –um, *n.* (–s; *pl.* Abstracta) *Gram.* abstract. [to correct.

Ab'strafen, *v. a.* to punish, chastise properly,

Ab'strafung, *f. pl.* –en) punishment, chastisement, punition, correction.

Abstrahi'ren, *v. a.* to abstract; Abstrahirt', *p. a.* abstracted, remoted.

Ab'strahl, *m.* (–es; *pl.* –en) reflected ray.

Ab'strahlen, *v.* 1. *a.* to reflect; 2. *n.* to be reflected.

Ab'strahlung, *f.* reflection (of light, of the voice); –swinkel, *m.* angle of reflection.

Ab'sträuben, *v.* 1. *a.* to make free by a struggle; 2. *refl.* (sich durch Sträuben ermüden) to tire by a struggle. [power.

Ab'strebe-kraft, *f.* (*pl.* –kräfte) *Phy.* centrifugal

Ab'streben, *v. n.* to strive to get loose, away.

Ab'streich-baum, *m.* –eisen, *n.* – meißel, *m. vid.* Streichbaum, Streicheisen, Streichmeißel.

Ab'streichen, *v. ir.* 1. *a. a*) to draw, roll, wipe off *or* away; *b*) to strike level; *c*) *Sport.* to try (ein Feld nach Wild, a field for game); ein Scheermesser –, to strop a razor; 2. *n. a*) (*aux.* haben & sein) (ablaichen) to finish spawning (von Fischen, of fishes); *b*) to quit the nest (von Vögeln, of birds).

Ab'streich-eisen, *n.* **Ab'streicher**, *m.* scraper; – feile, *f.* equalling file.

Ab'streifbar, *adj.* capable of being stripped off.

Ab'streifen, *v.* 1. *a.* (Streifen abnehmen) to unborder, (die Rinde eines Baumes) to strip off, to slip (Blätter, einen Hasen, leaves, a hare, &c.), (das Fell) to uncase; (kleines Wildpret) to case; (Korn) to strike corn; einen Aal –, to skin an eel; einen Fuchs –, to flay a fox; 2. *n.* (*aux.* sein) to roam, wander downwards; 3. *s. n.* (des Balges) casing; (des Laubes) frondation.

Ab'streifeln, *vid.* Abstreifen.

Ab'streiten, *v. ir. a.* to deprive of ... by a lawsuit; to obtain by litigation; (Einem Etwas) to contest, to dispute; dies lasse ich mir nicht –, I won't be disputed out of it, in this I will not yield.

Ab'strich, *m.* (–es; *pl.* –e) *T.* the skimming, scum, litharge; that which is taken off; – blei, *n.* skimmed lead.

Ab'stricken, *v. a. a*) to knit off (eine Nadel, a needle); *b*) to pay off by knitting; *c*) *fig.* to cut off, to untie; *d*) to steal a hound.

Ab'striegeln, *v. a.* to curry, rub down a horse.

Ab'strömen, *v.* 1. *a. a*) (abflößen) to float down a stream; *b*) to wash away; 2. *n.* (*aux.* sein) to be carried away by the stream; to flow off rapidly.

Ab'strossen, *v. a. Min.* to cut by degrees.

Abstrus', *adj. Log.* abstruse, intricate, difficult.

Ab'stückeln, **Ab'stücken**, *v. a.* to break off in small particles.

Ab'studiren, *v. refl.* to exhaust one's self with studying.

Ab'stufen, *v.* 1. *a.* *a*) *Min.* to break off (ore); *b*) to separate *or* form into steps; *c*) *Dy.* to shade *or* blend colours; 2. *n.* & *refl.* to be shaded, diversified, (allmählich, by gradation).

Ab'stufung, *f.* (*pl.* — en) gradation, modification; subordination; *Paint.* shade; — in der Regierung, subordinacy of government. [over.

Ab'stülpen, *v. a.* to let down, turn down *or*

Ab'stümpfen, Ab'stumpfen, *v.* 1. *a.* to stupify, (ein scharfes Instrument stumpf machen) to blunt, dull; (die Gesichtszüge durch geistige Anstrengung) to deaden; das — de Mittel, *Med.* demulcent; 2. *refl.* to get blunted, dull, stupified; *vid.* Abgestumpft; 3. *s. n.* hebetation.

Ab'stürmen, *v.* 1. *a.* *a*) to shake off by a storm (von Aesten, 2c.); *b*) (Einem Etwas) to get by violence; 2. *n.* *a*) (*aux.* haben) to leave off storming; *b*) (*aux.* sein) (heftig davon laufen) to run off with violence.

Ab'sturz, *m.* (— es; *pl.* — stürze) precipice, steep; rapid downfall (des Wassers, of the water).

Ab'stürzen, *v.* 1. *a.* *a*) to precipitate; to throw headlong; (die Stürze abnehmen) to take off the cover *or* lid; sich den Hals —, to break one's neck; 2. *n.* (*aux.* sein) (hin —) to fall down [from a precipice.

†**Abstürzig**, *adj.* steep.

Ab'stutzen, *v. a.* to cut short, to dock; to crop (einen Hund [Schwanz oder Ohren], Pferd, a dog *or* horse); to trim off; to clip (die Flügel der Vögel, the wings); die Bäume —, to top *or* lop the trees; Tuch —, to shear cloth for the first time. [the stocks).

Ab'stützen, *v. a.* to prop (ein Schiff, a ship on

Ab'suchen, *v. a.* to search and take; die Raupen vom Baume —, to pick caterpillars from a tree; der Hühnerhund sucht ein Feld ab, *Sport.* the pointer quarters a field.

Ab'sud, *m.* (— es; *pl.* — süde) decoction, (eingedickter) extract; (Kräuter oder Wurzel —) apozem.

Ab'sudeln, *v. a.* to transcribe negligently, to copy in a daubing manner.

Ab'sumpfen, *v. a.* to drain marshes.

Absurd', *vid.* Abgeschmackt.

Ab'süßen, 1. *v. a.* to sweeten, sweeten up; *Chem.* to purify, edulcorate; (mit Weingeist —) to dulcify, dulcorate; 2. *s. n. or* Ab'süßung, *f.* *a*) sweetening; *b*) *Chem.* (mit Wasser) ablution, dulcification, edulcoration.

Abt, *m.* (— es; *pl.* Aebte) *a*) abbot; ein infulirter —, a mitred abbot; ein gefürsteter —, an abbot sovereign, an abbot prince; wie der —, so die Mönche, *prov.* like abbot, like monks; den — reiten lassen, *prov.* to be merry without constraint; *b*) *Conch.* abbot (*Conus abbas — L.*); — shut, *m.* mitre; — swürde, *f.* abbotship.

Ab'tafeln, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to have done dining.

Ab'täfeln, *v. a.* *a*) to wainscot; *b*) *fig.* to describe one's character with all its faults.

Ab'takeln, 1. *v. a.* *Mar.* to unrig, to dismantle; die Masten —, to strip the masts; eine Flotte —, to lay up a fleet; 2. *s. n. or* Ab'takelung, *f.* unrigging, dismantling. [one over.

Ab'tändeln, *v. a.* (Einem Etwas) to get by talking

Ab'tanzen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) to take away in dancing (den Brautkranz, the bridal garland); *b*) to wear out by dancing (die Schuhsohlen, the soles); 2. *n.* *a*) (*aux.* haben) (aufhören, 2c.) to leave off dancing; *b*) (*aux.* sein) (tanzend abgehen) to go off dancing; 3. *refl.* to get tired by dancing. [2. *n.* (*aux.* sein) to dive.

Ab'tauchen, *v.* 1. *a.* to clean by submerging;

Ab'taumeln, *v. n.* (*aux.* sein) to go off staggering.

Ab'tausch, *m.* (— es) trucking.

Ab'tauschen, *v. a.* (Einem Etwas) to exchange, to get by trucking.

Ab'tauschung, *f.* (*pl.* — en) exchanging.

Abtei', *f.* (*pl.* — en) *a*) (das Kloster) abbey, convent; *b*) (die Würde, 2c.) abbacy.

Abtei'lich, *adj.* abbatial; belonging to an abbey.

Ab'teufen, *v. a.* *Min.* einen Schacht —, to sink a shaft (pit).

Ab'teufer, *m.* *Min.* shaft man, pit man.

Ab'thauen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to thaw off; 2. *a.* to make a thing thaw off.

Ab'theil, *m.* & *n.* (— es; *pl.* — e) share, appanage.

Ab'theilen, *v. a.* *a*) to divide (in oder zu gleichen Theilen, into equal proportions, auch *Arith.*), to divide off; to part; (in Grade eintheilen, vertheilen) to graduate, mark with degrees; (Kinder) to share, to portion out; (Waaren) to parcel; (ein Haus in Zimmer, 2c.) to partition, to story; (ein Stück Land) to dismember; (Soldaten einquartiren) to canton; *b*) to range, rank, order, dispose, set; *c*) (in Klassen) to classify, distribute; in zwei gleiche Theile —, to dichotomize; (in Gattungen) to discriminate; *d*) (den Ballast) to trench the ballast; *e*) *Com.* (in Partien) to lot; — d, *p. a.* partitive, distributive. [them their share.

Ab'theiligen, *v. a.* to pay off children, to give

Ab'theilig, *adj.* having one's share.

Ab'theilung, *f.* (*pl.* — en) *a*) division; (in Klassen) classification; (eines Weges) parting; (Fach) partition, compartition; (Piecen) auch *Gard.* compartment; (zur Bequemlichkeit in einem Hause) accomodation, story; (in einem Stalle) crib, stall; (in Häusern u. auf Schiffen) conveniency; (für Passagiere auf Dampfschiffen) stake-room; *Mar.* (der Raa zwischen dem größten Durchmesser und dem Nock) quarter of the yards; (Stück Land) section; (eines Landes) canton; (eines Stück Landes) dismembration; *b*) (Antheil) sharing, share; *c*) (metrische) stave; *d*) *Mil.* section; (einer Flotte) squadron, division; eine — Waaren, a parcel, lot of goods; (Rubrik in Rechnungen) head; ein in zehn — en getheiltes Buch, decameron; — szeichen, *n.* mark of separation.

Ab'thun, *v. ir. a.* *a*) (wegthun, ausziehen, die Maske, 2c.) to take off, (die Sandalen) to discalceate; to pull off (auch *fig.*); *b*) (in Ordnung bringen) to make up, to arrange; (bezahlen, eine Schuld) to satisfy; (abschaffen) to abolish; *d*) (ein Thier) to kill; (aus der Welt schaffen) to dispatch; (hinrichten) to execute, put to death; *e*) to end; *f*) (geschwind —) to huddle, whisk away, troll away; eine abgethane Sache, a thing agreed on; es muß gleich abgethan (befördert) werden, it requires immediate dispatch; seine Hand —, *vid.* Abziehen.

Ab'thürmen, *v. a.* to pull down a tower *or* any thing piled up.

Ab'tilgen, *v. a.* *l. u.* to blot out, to extinguish; eine Schuld —, to clear a debt.

Aeb'tissin, *f.* (*pl.* —nen) abbess.
Aebt'lich, *adj.* belonging to an abbot, abbatial.
Ab'toben, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to get by raging; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease raging, roaring. [sensations, desires.
Ab'tödten, *v. a.* *a*) to kill; *b*) *fig.* to blunt the
Ab'tödtung, *f.* (*pl.* —en) deadening by degrees, *Surg.* & *fig.* (absterben) mortification; *Rel.* — des Fleisches, theopathy.
Ab'tönen, *v. n.* (*aux.* haben) to be discordant.
Ab'trab, *m.* (—es; *pl.* —e) *Mil.* detachment.
Ab'traben, *v. n.* (*aux.* sein) to trot off; to march off.
Ab'trag, *m.* (—es; *pl.* —träge) *a*) what is carried off, taken away; *b*) (Bezahlung) payment, paying; *c*) (Ersatz) compensation, satisfaction, amends, reparation; — thun, to make amends; *d*) *vid.* Schaden, Nachtheil; Abträge, *pl.* back-payments.
Ab'tragen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) *lit.* (wegtragen) to carry off, take away, off; den Tisch —, to clear the table; *b*) to wear out (Kleider, clothes); *c*) to pay; Schulden, Steuern, *x.* —, to pay debts, taxes, tolls; to acquit, to sink (a debt, a fund); *d*) ein Gebäude —, to pull down, to take down a building, to disjoint an edifice; to demolish; *e*) einen Berg —, to level *or* lower a hill; die Wälle —, to unwall; *f*) einen Hund, Falken —, *Sport.* *vid.* Abrichten; 2. *refl.* to have done bearing fruit (von Bäumen, of trees); 3. *s. n.* (von Kleidern) detrition; (von Gebäuden, *x.*) demolition.
Ab'tragung, *f.* *a*) carrying off; *b*) (eines Hauses, *x.*) pulling down, (eines Berges) levelling; *c*) (Bezahlung) paying, payment, (gänzliche —, acquitment, acquittance, liquidation.
Ab'trauern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to leave off mourning; 2. *refl.* to be overwhelmed with
Ab'tränken, *v. a.* to water. [sadness.
Ab'träufeln, **Ab'traufen**, *v. n.* (*aux.* sein) to trickle, fall down in drops.
Ab'treibe-, *in comp.* — bier, *n.* (—es; *pl.* —e) *Found.* drinkmoney; — heerd, *m. vid.* Treibheerd; — holz, *n.* (—es), — torf, *m.* (—es) wood, turf, used as fuel for the almond furnace; — mittel, *n.* (—s; *pl.* —) *Med.* purgative (for causing miscarriage); *pl.* —, abortives; — ofen, *m.* (—s; *pl.* —öfen) almond furnace.
Ab'treiben, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (wegtreiben) to drive off, away; to drive; to drive from; (mit Gewalt) to repulse, repel; to force away; (den Feind) to put to flight; *fig.* to oppose by argument, rebut; *b*) (übertreiben Vieh) to overdrive, jade (a horse, &c.); *c*) to break off, to make to burst off; *d*) (Würmer) to purge off, (ein Kind) to cause a miscarriage, abort, procure abortion; *e*) einen Wald —, to cut down a forest; *f*) Gold und Silber —, *Min.* to refine gold *or* silver, to clear it by means of quicksilver; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) to be driven off, away, aside; *b*) *Mar.* to deflect, drive, be driven, fall to leeward; (stark —) to sag on the leeward; 3. *s. n.* *a*) *Min.* (des Goldes und Silbers) affinage, capellation; *b*) *Mar.* *vid.* Abtreiben u. Abtrift; —de Mittel, abortives. [silver, departer, finer.
Ab'treiber, *m.* (—s; *pl.* —) *Min.* he who clears
Ab'treibung, *f.* driving off, *vid.* Abtreiben; —smittel, *vid.* Abtreibemittel.

Ab'trennen, *v. a.* *a*) *Tail.* & *Sew.* (Futter, *x.*) to unstitch, unseam; (Tressen) to unborder, unrip, rip, cut; *b*) to separate, disjoin.
Ab'trennlich, **Ab'trennbar**, *adj.* & *adv.* separable.
Ab'trennung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (durch Reißen) ripping; (durch Schneiden) cutting; (Auftrennen) unstitching; *b*) separation. [staircase.
Ab'treppen, *v. a.* *Arch.* to build a wall like a
Ab'treten, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (durch Treten absondern) to tread off, tread down; to trample; *b*) (abnutzen durch Treten) to wear out, wear off; *c*) (Stiefeln, *x.* reinigen) to clean; *d*) (ein Recht, *x.*) to cede (das Vermögen seinen Gläubigern, one's property to one's creditors), to surrender, resign, render up, give over; to abandon, (entsagen) to abdicate; *e*) einen noch nicht fälligen Wechsel —, to discount, remit; *f*) (durch Schritte abmessen) to mark, measure out by steps; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) to retire, make one's exit, *Theat.* to go off the stage; to quit; *b*) (in einem Vorzimmer, Hotel) to put up, alight; *c*) *Typ.* to tread on the skin; —d, *p. a.* cessionary; 3. *s. n.* recession. [surrenderer.
Ab'treter, *m.* (—s; *pl.* —) ceder, transferrer,
Ab'tretung, *f.* (*pl.* —en) *a*) treading off; wearing off; *b*) cession; (einer Pfründe ohne Dispensation) *Ecc.* cession of effects; relinquishment, resignation, abdication; *c*) (in einem Gasthause) alighting; putting up (at); *d*) (Weggehen) making one's exit; *vid.* Abtreten.
Ab'trieb, *m.* (—es) *a*) the act of driving off; *b*) *For.* felling, cutting down (von Bäumen, trees); *c*) *Law.* the prior right of purchase.
Ab'triefen, 1. *v. n.* (*aux.* sein) to drop, drip, trickle down, exstill; 2. *s. n.* exstillation.
Ab'trift, *f.* *a*) *Mar.* leeway; (beim Laviren) stern board; drift, deflection; *b*) *Law*, the right of driving one's sheep upon another's fields.
Ab'trillern, *v.* 1. *a.* to sing an air with a trill; 2. *n.* (*aux.* sein) (trillernd abgehen) to go off trilling.
Ab'trinken, *v. ir. a.* *a*) to drink off, sip off; *b*) (mehr trinken können) to beat in drinking; to win off by drinking; to clear by drinking; *c*) to drink off the toast.
Ab'tritt, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Law.* & *Com.* alighting (bei einer Reise, on a journey); *Theat.* exit; *b*) (eines Rechts) cession, resignation, abdication; *c*) (an der Treppe) step; stepping place; *d*) (heimliche Gemach) privy, necessary house, water-closet, necessary; sewers, cesspools, public privies; *Amer.* little house; (an Gallerien auf Schiffen) houses of easement in the head; *e*) *fig.* (Tod) death; *f*) abatures; *Sport.* corn *or* grass trodden down by the deer; *g*) falling off, apostasy; — sgrube, *f.* jakes; — sräumer, *m.* jakes farmer, jakes cleanser, night-man.
Ab'trocknen, *v.* 1. *a.* to dry (seine Augen, one's eyes, mit, with), to dry up; to wipe off; (Wunden) to absterge; (durchlüften) to air; (Land, Wiesen) to drain; 2. *n.* (*aux.* sein) (vertrocknen) to dry *or* grow dry, to wither.
Ab'trollen, *v. n.* (*aux.* sein) to walk away (with short slovenly paces).
Ab'trommeln, *v. a.* (wegtrommeln) to drum off; (unter Trommelschlag bekannt machen) to publish by drumming; *Mus.* to play on the piano without taste; *Bee.* to dislodge.

Ab'trompeten, *v. a.* to make known; to publish by the trumpet.
Ab'tropf-bank, *f. P-m.* drainer; — brett, *n. P-m.* dropping-board, drainer; — korb, *m. vid.* Salzkorb; — pfanne, *f.* drainer; — trog, *m. Chan.* dropping-board; gratings, drain.
Ab'tröpfeln, Ab'tropfen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to drop off, to drip, to trickle down; — lassen, to drain; 2. *a.* to make drip.
Ab'trotzen, *v. a.* (Einem Etwas) to hector out (of one).
Ab'trümmern, *v.* 1. *a.* to strike off in pieces; 2. *n.* (*aux.* sein) to fall down in ruins; to fall off, away.
Ab'trumpfen, *v. a. a*) Einen —, *or* Einem eine Karte —, to take a card by a higher trump; *b*) *vulg.* to return a sharp answer.
Ab'trünnig, *adj. a*) (treulos) faithless; (von Unterthanen) disloyal, rebellious; (gottlos) recreant; (von der Religion) apostatical, schismatical; — werden, to desert, revolt, to turncoat; von der Religion — werden, to turn apostate, forsake religion; — machen, to draw off, away (von dem Christenthume) to dechristianize.
Ab'trünnige, *m.* (von der Religion) apostate; (Bösewicht) recreant, miscreant; (Ausreißer) deserter, forsaker, runagate; (Achselträger) turncoat; der —e Ehemann, adulterer, flincher; der — Christ, renegade.
Ab'trünnigkeit, *f.* (von Unterthanen) disloyalty, revolt, insurrection; (Abfall) defection; (von der Religion) apostasy; falling away.
Ab'truppen, *v.* 1. *a. Mil.* to dismiss soldiers from duty; 2. *n.* (*aux.* sein) (truppenweise abmarschiren) to march off in troops.
Ab'tummeln, *v.* 1. *a.* to break (ein Pferd, a horse); to fatigue by overriding; 2. *refl.* to fatigue one's self.
Ab'tünchen, *v. a.* to white-wash.
Ab'tupfen, *v. a.* to dry up, desiccate.
Ab'tuschen, *v. a. a*) *Paint.* to copy with Indian ink; *b*) *vulg.* Jemand —, to beat one soundly.
Ab'tuten, *v.* 1. *a. vulg.* to call (the hours in the night) by a horn; 2. *n.* (*aux.* haben) to call the last time (hour).
Abukir', *n. Geog.* Aboukir.
Ab'urtheilen, Ab'urtheln, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to take away by a judgment; (das letzte Urtheil geben) to decide; 2. *n.* (*aux.* haben) gegen Einen —, to decide against (hastily); to give a verdict against; 3. *s. n.* dijudication.
Ab'verdienen, *v. a.* to get by doing services; eine Schuld —, to work off a debt.
Ab'verlangen, *v. a.* (Einem Etwas) to ask from.
Ab'vieren, *v. a. a*) to square (einen Stein, &c.); to form in squares; *b*) *Mar.* to veer (— und abholen, to veer and haul); to ease away (off).
Ab'visiren, *v. a. T.* to estimate, rate (the measure of a tree, before it is felled).
Ab'votiren, *v. a. vid.* Abstimmen.
Ab'wachen, *v.* 1. *a.* to watch for; 2. *refl.* to fatigue one's self by watching.
Ab'wachsen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to get the full growth; *b*) to take another direction in growing.
Ab'wackeln, *v.* 1. *a. a*) to separate by shaking; *b*) *vulg.* to cudgel; 2. *n.* (*aux.* sein) to go off waddling.
Ab'wage, *f. Phy.* the distance from the fulcrum to the pressure; mutual difference of a depth and a height.
Ab'wägekunst, *f.* art of leveling.
Ab'wägen, 1. *v. ir. & reg. a.* to weigh, ponder, balance; (eine Fläche, das Gefälle eines Flusses) *Geom.* to take the level, to level; *fig.* to weigh; seine Worte auf der Goldwage —, to be extremely cautious, to weigh one's words; gegen einander —, *Mech.* to poise against each other, to counter-balance; abgewogen, *p. a.* componderate, well poised; 2. *s. n. Geom.* leveling, level.
Ab'wäger, *m.* (—s; *pl.* —) leveler.
Ab'walken, *v. a. a*) *Ful.* to full, to mill (cloth); *b*) *vulg.* to give a sound drubbing.
Ab'wallen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to roll, float down, to fall down in ringlets (of the hair); *b*) *Cook.* to poach.
Ab'walzen, *v.* 1. *a.* to rub off by a roller, by waltzing; 2. *refl.* to fatigue one's self by waltzing; 3. *n.* (*aux.* sein) to retire waltzing.
Ab'wälzen, *v. a.* to roll off, to roll down, to remove; *fig-s.* (ablehnen) to shuffle off; die Schuld von sich —, to clear one's self of a fault; er wälzt alles von sich ab, he throws every thing off his shoulders, he'll never be at the trouble.
Ab'wamsen, *v. a. vulg.* to beat one soundly.
Ab'wandeln, *v.* 1. *a. Gram.* to conjugate, inflect (a verb); to decline (a noun); 2. *n.* (*aux.* sein) to depart.
Ab'wandelung, *f.* (*pl.* —en) *Gram.* conjugation (of a verb); inflection, declension (of a noun).
Ab'wandern, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to walk off, to depart; 2. *refl.* to fatigue one's self by wandering.
Ab'wanken, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to go off with an uncertain step; *b*) to decline from the right way.
Ab'wärmen, *v. a.* to warm through.
Ab'warnen, *v. a.* (Einen von Etwas) to warn off.
Ab'warten, *v. a. a*) to expect, to stay for, wait for; *b*) (ein Geschäft, einen Kranken) to attend to, to care for; to nurse; Einen —, to nurse, wait upon one; ein Amt, Geschäft —, to attend an office, a business, an occupation; ich kann es nicht —, I cannot give my time to it; *c*) (erwarten) to wait, to abide; die Zeit —, to temporize, to take one's chance; Jemandes gute Laune —, to take one in the humour; Einer der einen Termin abwartet, *Law*, termer; er kann Nichts —, he is always in a hurry.
Ab'wartung, *f. a*) waiting *or* staying for a thing; *b*) (eines Kranken) attending, caring, nursing; die gute —, grooming.
Ab'wärts, *adv.* (*acc. & genit.*) down, downward, downwards; aside; *Mar-s.* aloof; — fahren, to steer off *or* offward, to go down a stream, to descend a river; — geneigt, atilt; — halten, *Mar.* to keep aloof; — laufen, *n.* (eines Flusses) decursion; — neigend, *adj.* descensive; — stehen, *v. n.* to stand off.
Ab'waschen, *v. ir. a.* to wash away, wash off, out; to cleanse; *Min.* to lave; eine Schuld —, to pay a debt by washing; mit seinen Thränen — (einen Schandfleck, &c.), to wipe away with one's tears.
Ab'waschfaß, *n.* (—sser; *pl.* —fässer) washing-tub.
Ab'waschwasser, *n.* hog-wash, dish-wash.

Ab'waschung, *f.* (*pl.* — en) washing away, bathing; *Chem.* ablation; *Med.* lavation, lotion.

Ab'wässern, *v. a. a*) to water; (Wiesen, ꝛc.) to drain; *b*) eine Schwelle —, *Carp.* to build a threshhold so that the water can flow from it.

Ab'watscheln, *v. n.* (*aux.* sein) to waddle off, away.

Ab'weben, *v. a.* to finish by weaving, to weave.

Ab'wechseln, *v.* 1. *a. a*) (aus-, ver-, umwechseln) to change, exchange; to counter-change, to be reciprocal (mit to); ein Stück Geld —, to change a piece of money from one; ein Regiment —, to exchange *or* relieve a regiment; *b*) to make to succeed by turns; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (vom Wetter, Winde) to vary; *b*) to alternate, to do come by turns *or* alternately; Glück und Unglück wechseln immer mit einander ab, good luck and misfortune come by turns; *c*) *Med.* to intermit; das Fieber wechselt ab, the fever intermits; to relieve; mit einander —, to relieve one another; — lassen, to intermeddle (mit, with).

Ab'wechselnd, *adj. a*) (veränderlich) changeable; (vom Wetter) variable; *b*) *Bot.* alternate, alternately, alternative, reciprocal; *c*) periodic; *Med.* (von Fiebern, vom Puls, ꝛc.) intermitting; (eins ums andere) by (in) turns, varying; alternating; — anziehen, Schuhe, ꝛc. to change alternately; sich — bewegend, recourseful; — folgen, to alternate.

Ab'wechselung, *f.* (*pl.* — en) *a*) (Auswechselung) change, exchange; *b*) (vom Wetter) variety (der Ideen, of ideas); *c*) alternate, alternative, alternation, alternity; (der Jahreszeiten, Staaten) vicissitude, diversity, diversification; — geben, diversify; *d*) (einer Schildwache) relief; *e*) *Mus.* modulation; zur —, for a change.

Ab'wedeln, *v. a. a*) to fan, brush away; *b*) (Einem Etwas) to get by fawning.

Ab'weg, *m.* (— es; *pl.* — e) *a*) (Nebenweg) byway, by-road, by-path; (falsche Weg) by-turning, wrong way, the going astray *or* wrong; die Straße hat viele — e, this road has many by-roads; ein zugänglicher — im Walde, a devious opening, devious path *or* tract; *fig.* auf — e gerathen, to take bad courses; — e (Ausflüchte) suchen, to seek shifts, evasions; — ig, *adj. & adv.* having by-roads; — s, *adv.* out of the way; — sam, *adj. & adv.* out of the way, devious.

Ab'wehen, *v. a. a*) (vom Winde) to blow off, blow down; *b*) (abwedeln, Staub) to fan, brush away, off.

Ab'wehr, *f. a*) (irgend etwas Abwehrendes) fence; *b*) (Vertheidigung) defence, warding off; (des Feindes) repulse; — ungsmittel, *n. Med.* preservative.

Ab'wehren, *v. a. a*) (zurückhalten) to keep off; to stave off, fence off; to keep at swords point, to hold off, to hinder; *b*) *Fenc.* to ward off, parry, fend off; (abhalten) to avert; (daß Etwas eine andere Richtung nehmen muß) to turn away; er läßt sich nicht —, he is not to be kept from it; 2. *s. n.* propulsation.

Ab'weichen, *v.* 1. *a. a*) (durch Weichwerden trennen) to loosen by soaking *or* making soft; *b*) (weich machen) to soften properly; 2. *n.* (*aux.* sein) (durch Abweichen losgehen) to become soft and fall off.

Ab'weichen, (von) *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (*also fig.*) to deviate (von der Richtung, from the course), to turn aside, away, off *or* from; (von Bretern) to warp; (zurücktreten) auch *Law.* to recede; bei. *fig.* to swerve; *Math.* to decline (vom Pfade der Tugend, from the path of virtue), to diverge; (vom Gegenstande im Sprechen und Schreiben) to digress; *b*) *Phys. & Astr.* to decline, *Opt.* to deflect; *c*) (von einer Partei, ꝛc.) to leave, forsake; *d*) to vary, differ (wegen, in, about), depart; *vid. Med.* Abführen, ꝛc.; plötzlich —, to start from; die Magnetnadel weicht ab, the needle turns off from the pole; von der Wahrheit —, to depart from truth; er weicht hiervon keinen Finger breit ab, he will not abate an inch of it; wir weichen von einander ab, we differ widely; das abgewichene Jahr, the past year; — d, *p. a. a*) (nicht regelmäßig) asymetrical, anomalous, irregular; *b*) (vom Wege) devious; *c*) (fremdartig) discrepant; *d*) (in der Richtung) oblique; von — der Form, difform; die — de Sonnenuhr, *Phys. & Astr.* decliner, &c. *vid.* Abweichen.

Ab'weichung, 1. *s. f.* (*pl.* — en) *a*) *lit., fig. & Gram.* (vom rechten Wege) deviation; *Gram. & Phys.* declination (auch *fig.* vom Guten, ꝛc., *Ast.* eines Sternes, of a star); *b*) *Gram.* (von der Regel) anomaly; (von der Mode) unfashionableness; (von den Regeln der alten Klassiker) modernism; *c*) *Ast.* aberrance; (des Mondes) evection; *Dial.* reclination; *d*) (des Compasses) variation; *e*) (vom Gegenstande im Reden und in Büchern) digression; *f*) (von der geraden Linie) deflexion, obliquity; — zweier Linien, *Geom.* divergence of two lines; *g*) *Nat. hist.* zufällige —, variety; 2. *in comp.* — szirkel, — skreis, *m. Ast.* circle of declination; — sparallare einer Verticalfläche, *f.* declination of a vertical plane; — smesser, — szeiger, *m.* declinator.

Ab'weiden, *v. a.* to graze, feed, browze; eine Wiese —, to feed on a meadow, to turn the cattle into a meadow; — d, *p. a.* depascent.

Ab'weifen, *v. a.* to wind off a reel; to reel off.

Ab'weinen, *v.* 1. *a. a*) (durch Weinen büßen) to expiate by tears; *b*) (Einem Etwas) to obtain by weeping; 2. *refl.* to weary one's self by weeping, to cry the eyes out.

Ab'weisen, *v. ir. a.* (abschlagen) to refuse, to put off, to send back, cast off; kurz —, to cut short; *Com.* to protest (einen Wechsel, a bill); *fig.* —, to turn off, to drive off; einen Einwurf geschickt —, to turn an argument cleverly; *Law.* (einen Proceß) to nonsuit, dismiss a cause; den Feind —, to drive back the enemy.

Ab'weisung, *f.* (*pl.* — en) *a*) (Abschlag) refusal, putting off; *b*) *fig.* (eines Einwurfs) turning off; (Entlassung) dismission; *c*) *Mar.* the flying aft of the vanes arising from the motion of the vessel; *d*) *Com.* protest; — sbescheid, *m.* rebuff.

Ab'weißen, *v.* 1. *a.* to whitewash; 2. *n.* (*aux.* haben) to whiten, to lose the white colour.

Ab'weite, *f.* distance.

Ab'welken, *v. n.* (*aux.* sein) to wither, fade, and fall off.

Ab'wendbar, *adj.* to be averted, prevented; durch Bitten —, deprecable.

Ab'wendbarkeit, *f.* possibility of being prevented, averted.

Ab'wenden, *v. reg. & ir.* 1. *a.* *a)* to turn off, away, to ward off; *Fenc.* to parry; (verhindern) to avert; to prevent; *b)* *fig.* (entfremden) to alienate; to turn *or* divert (das Gemüth von Etwas, one's mind from a thing); das wolle Gott —! God forbid! 2. *refl.* to turn away from; to leave, to abandon.

Ab'wendig, *adv.* alienated; (treulos) faithless; — machen (entfremden), to alienate, disincline, estrange; (berauben, wegnehmen) to deprive of, take away, (verführen) to seduce; Einen von seinem Vorhaben —, to turn *or* divert one from his purpose; er hat mir meine Kunden — gemacht, he has got away my customers.

Ab'wendung, *f.* turning off; warding off; averting; diverting; changing; *vid.* Abwenden.

Ab'werfen, *v. ir.* 1. *a.* *a)* to cast off, throw off; (die Kleider ausziehen) to cast one's clothes; (die Kleider hastig —) to slip off one's clothes; seine Kleider —, to throw off one's habiliments; (Güter vom Wagen) *Am.* to dump; (den Reiter) dismount, unhorse, fling off; *Nat-hist.* die Hörner, das Geweih —, to shed, cast the horns; (die Federn) to shed the feathers, mew; (die Haut von Schlangen, Insecten) to cast the slough *or* skin; (die Blüthen) to drop the blossoms; to throw down; to fling off; to knock off; to break down; *b)* *fig.* Gewinn —, to turn advantage; to leave a profit, bring in, yield; *c)* (besser, mehr werfen) to surpass in throwing, throw more than another; 2. *n.* (*aux.* haben) to have done breeding (of animals); *Gam.* er hat mich abgeworfen, he has cast more than I (at dice); Junge —, to whelp.

Ab'werfung, *f.* casting off, &c. *vid.* Abwerfen.

Ab'wesend, *adj.* absent; away; ein von seinem Amte oder Vaterlande Abwesender, absentee.

Ab'wesenheit, *f.* absence, absence of mind; (der Gedanken) dissipation; (das Außenbleiben) *Law-t.* non-attendance; (von dem Orte wo ein Verbrechen begangen wurde) alibi; — svormund, *m.* curator of an absentee. [by a wager.

Ab'wetten, *v. a.* (Einem Etwas) to gain a thing

Ab'wettern, *v.* 1. *a.* *Carp.* to cut slanting; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease thundering and lightening.

Ab'wetzen, *v. a.* *a)* (eine Spitze) to whet off, rub off; to blunt; *b)* (scharf machen) to sharpen, to whet..

Ab'wichsen, *v. a.* *a)* (Stiefeln, &c.) to polish with blacking; *b)* *vulg.* to trash, to cudgel.

Ab'wickeln, *v. a.* to unwind, wind off (einen Knäuel, a bottom); (auseinanderwerfen) to uncoil, unweave; ein Geschäft —, to wind up *or* regulate a business.

Ab'wickelungslinie, *f.* *Geom.* cycloide.

Ab'wiegen, *fam. & vulg. for* Abwägen, *qv.*

Ab'wimmern, *v. a.* (Einem Etwas) to get by whining.

Ab'wimpeln, *v. a.* to take down the pennon.

Ab'winde, *f.* (*pl.* —n) *Mech.* reel.

Ab'winden, *v.* 1. *ir. a.* *a)* to unwind, to wind off (einen Knäuel, a bottom); (aufdrieseln) to unreave, unwreath, unwring, reel off, to untwist; *Mech.* to bring down by means of a windlass; 2. *refl.* sich vom Capstan —, to come up the capstan.

Ab'winken, *v. n.* (*aux.* haben) to nod from.

Ab'winseln, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to get by lamenting; 2. *refl.* to harass one's self with lamentations. [like windows).

Ab'wirbeln, *v. a.* to take off (any thing fastened

Ab'wirken, *v.* 1. *a.* to work off; die Haut —, to draw off the skin; *Bak.* den Teig —, to knead well the dough; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease working.

Ab'wischen, *v. a.* to wipe off, wipe (den Schweiß von der Stirne, the perspiration from one's brow); to rub, to cleanse; trocken —, to dry; (den Staub) to dust; (mit Lappen) to swab, mop; (mit Schwamm) to spunge.

Ab'wischlappen, *m.* mop.

Ab'wittern, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to find out by the scent; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease to thunder; *b)* (*aux.* sein) to fall off by wind and weather.

Ab'witzen, **Ab'witzigen**, *v. a.* *a)* to sharpen the wit; *b)* to dispatch one wittily.

Ab'wollen, *v. a.* *Sk-dr.* to take off the wool.

Ab'wuchern, *v. a.* (Einem Etwas) to get by usury. [lower, lessen, degrade.

Ab'würdigen, *v. a. & refl.* to bring down, to

Ab'würdigung, *f.* abatement, reduction; degradation.

Ab'wurf, *m.* (—es) (Abfall) offal; throwing off.

Ab'würfeln, *v. a.* *Gam-s.* *a)* to cast more than another; *b)* (Einem Etwas) to win at dice.

Ab'würfig, *adj.* —es Pferd, a horse inclined to dismount *or* throw off the rider.

Ab'würgen, *v. a.* to kill, butcher, throttle.

Ab'würgung, *f.* killing, &c. [soil.

Ab'wurzeln, *v. a.* to loosen the roots from the

Ab'würzen, *v. a.* to season.

Ab'wuschen, *v. n.* (*aux.* sein) to slip away.

Ab'wüthen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to cease raging; 2. *refl.* to tire one's self by raging.

Abyssi'nien, *n.* (—s) *Geog.* Abyssinia.

Abyssi'nier, *m.* (—s; *pl.* —) Abyssinian.

Abyssi'nisch, *adj.* Abyssinian.

Ab'zachern, *v. a.* *a)* to plough off; *b)* (Einem Etwas) to get by tricks. [*fig.* to punish.

Ab'zahlen, *v. a.* to pay off; Einen — (bestrafen),

Ab'zahlung, *f.* (*pl.* —en) paying off, payment, acquittance, liquidation.

Ab'zählen, *v. a.* to count out, fix by numbers; *Mil.* to tell off; *Print.* (die Bogen) to heap; *fig.* das kann ich mir an den Fingern —, *prov.* I can readily conceive this by my senses.

Ab'zählung, *f.* countig out, off; reckoning.

Ab'zahnen, *v.* 1. *a.* *T.* to take off with a toothed instrument; 2. *n.* (*aux.* haben) to shed teeth.

Ab'zahnung, *f.* shedding teeth.

Ab'zanken, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to obtain by quarreling from one; 2. *refl.* to fatigue one's self with quarreling.

Ab'zapfen, *v. ir. a.* *a)* to draw, draw off; *b)* *Med.* to tap; *c)* (Bier, &c.) to bottle; einen Wassersüchtigen —, to tap a dropsical person, to puncture; Einen —, *fig.* to cheat one impudently. [strument for tapping.

Ab'zapfer, *m.* (—s; *pl.* —) the tapper, an in-

Ab'zapfung, *f.* (*pl.* —en) drawing, bottling; tapping; *Med.* paracentesis.

Ab'zappeln, *v. refl.* *vulg.* to die (answering to the English "kick the bucket").

Ab'zasern, *v. refl.* to lose the fibres.
Ab'zaubern, *v. a.* (Einem Etwas) to get away by witchcraft. [bridle, unbit;
Ab'zäumen, *v. a.* to take off the bridle, to un-
Ab'zäumung, *f.* unbridling.
Ab'zäunen, *v. a. a)* to separate by a hedge, to fence in; to enclose; *b)* to deprive of a piece of land by drawing a fence.
Ab'zausen, *v. a.* to pull off, maul about.
Ab'zechen, *v. a.* to make one's self pale by drinking.
Ab'zehnten, *v. a.* to pay (give) the tithe.
Ab'zehren, *v.* 1. *a.* to consume, spend, to weaken by degrees; to macerate, emaciate, tabefy, (aussaugen) wither; eine Schuldforderung —, to pay one's self by living upon the debtor's costs; 2. *n.* (*aux.* sein) & *refl.* to wear off, fall off, to waste, pine away; ab'gezehrt, *p. a.* tabid, hungerbit, hungerbitten, worn out; —d, *p. a.* consumptive, wasting, tabefic.
Abzehrung, *f.* consumption, wasting, *vid.* Auszehrung.
Ab'zeichen, *n.* (—s; *pl.* —) mark *or* sign of distinction; cognizance, attribute, insignia; (Mahl) speck, mole; ohne —, undistinguished; mit — versehen, to ensign, (Waaren) to label.
Ab'zeichnen, *v. a. a)* (zur Unterscheidung) to mark, mark off; *b) Paint.* to draw, design, delineate; to make a sketch *or* design.
Ab'zeichnung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (das Abzeichnen) drawing, designing, delineating; *b)* (das Abgezeichnete) design, delineation, sketch; *c)* (Auszeichnen) the marking out; *d) Ent.* marking.
Ab'zerren, *v. a.* (Einem Etwas) to pull away from, to tear off, to wrest, *or* to wring from.
Ab'zetteln, *v. a. Weav.* to unwarp.
Abzieh-apparat, *m.* — zeug, *n.* distilling apparatus; *Typ-s.* — bogen, *m.* (—s; *pl.* —) (beim Wiederdruck) tympan-sheet; — bürste, *f.* letter-brush; — eisen, *n. a) Tan.* scraper; *b) Husb.* (zu Hanf) hatchel, bitchel; — feile, *f. Lock-sm.* stretching file; — flasche, *f. Chem.* retorte, cucurbit; — klinge, *f. vid.* Zugklinge; — kolben, *m.* alembic; — leder, *n.* razor-strap; — muskel, *m. Anat.* abductor, abducent muscle; — pflug, *m. Husb.* draining plough; — riemen, *m. vid.* Streichriemen; — stein, *m.* razor-stone; — vermögen, *n. Phy.* the power of abstraction; — — zahl, *f. Arith.* subtrahend.
Ab'ziehen, *v. ir.* 1. *a. a) lit.* (wegziehen) to draw off, away, to pull off, (Kleider) to take off (den Hut, one's hat), mit abgezogenem Hute, with one's hat off; *b) Chem.* to distil, still, refine; *c)* (auf Flaschen) to bottle; (Wein) to shift; (von den Hefen) to rack off; (Kräuter, 2c.) to make extracts of herbs, &c.; (einen Teich) to drain a pond; *d) fig.* to abstract; *e) Arith.* to subtract, to substract (von, from); to deduct; *f) Com.* to rebate, abate, deduce, discount; *g) Anat.* to abduce; *h)* (Haut, Fell) to strip off, skin, flay, uncase; *Amer.* (die Kopfhaut) to scalp; to string (Bohnen, beans, &c.); (von Bohnen, Mandeln, Erbsen) to take off the skin *or* fibres of beans almonds, peas, &c.; *i) Law*, (abrechnen) to recoupe; *k)* (vom Lohne) to knock, stop (einen Gulden, a florin); *l) fig-s.* to withdraw (die Hand, seinen Beistand von Einem, the hand, one's assistance from one); (von Krankheiten) *vid.* Anstecken; die Aufmerksamkeit von sich —, to divert, distract attention from one's self; in Gedanken absondern, to abstract; Einen von seinem Vorhaben —, to turn one off from his purpose; *m)* (ein Stück Metall) to straighten and polish a piece of metal; *n) Typ.* (einen Bogen) to take an impression, a proof-sheet; (eine Kupferplatte) to draw of an impression; *o)* (ein Scheermesser, 2c.) to set a razor; (auf dem Streichsteine) to hone; *p)* (ein Gewicht) to size, adjust a weight; abgezogene Getränke, distilled waters; 2. *n.* (*aux.* sein) *a) Mil.* to with-draw, retire, march off, retreat; to go off; *b)* (von Dienstboten) to leave (service); (von der Wache) to go off guard, to be relieved; *fig-s.* (mit Schande) to get off with disgrace; (mit einer langen Nase) *prov.* to be disappointed in one's design; 3. *refl. Dy.* (verschießen, Farbe fahren lassen) to lose colour; sich von der Welt —, *vid.* Zurückziehen; *Typ. vid.* Abschwärzen; —d, *p. a.* divulsive (Gedanken, thoughts); der —de Augenmuskel, *Anat.* abductor oculi; der —de, (Felle) stripper; *Arith.* subtracter; die —de Zahl, subtrahend; 4. *s. n. or* Abziehung, *f. a)* drawing off; *b) Chem.* stilling, destillation; *c)* (Wein) bottling; (von den Hefen) racking; *d) fig.* abstraction; *e) Arith.* subtraction, substraction, *vid.* Abziehen; *f) Com.* deduction; *g)* (von Dienstboten) leaving a place; *h)* (Zurückgezogenheit) recess; Ab'zieher der großen Zehe, *m. Anat.* metatarsus.
Ab'zielen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) auf, to be aimed at, tend to; to have in view; 2. *a.* (the same meanings).
Ab'zimmern, *v.* 1. *a.* to square with an axe; 2. *n.* (*aux.* haben) to leave off working as a carpenter.
Ab'zirkeln, *v. a. a)* (mit dem Zirkel abmessen) to measure, delineate *or* frame (with the compasses); *b) fig.* to define precisely; to be ridiculously nice; seine Worte —, to speak one's words with ridiculous nicety. [compasses.
Ab'zirkelung, *f.* (*pl.* —en) measuring with the
Ab'zucht, *f.* (*pl.* —züchte) *a)* common-sewer, draft, sink; waste-well; *b) Husb.* race, breed.
Ab'zug, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —züge) *a)* (Weggehen) retiring; *Mil.* retreating, marching off; going off; *b) Arith.* deduction, deducting; *c) Com.* discount, allowance, rebatement, abatement; *d)* (für Wasser, 2c.) conduit; outlet, vent, sewer, sough, wydraught, sink (Cloake); *e) Vint.* layer (of a vine); *f) Typ.* proof-sheet; ein frischer —, a clean proof; unreiner —, mackling; *g)* the leaving a place (von Dienstboten, of servants); nach —, after deduction; *Com-s.* nach — der Kosten, charges deducted; nach — aller Kosten, all charges borne; nach — der Schulden, clear after debts paid; ohne — (netto), clear; ohne — gewinnen, to clear; zum — blasen, *Mil.* to sound the retreat; 2. *in comp.* — sblech, *n.* trigger-plate; — sgeld, *n.* money paid to quit a place; — sgraben, *m. Husb.* drainage, water-furrow, (im Moor) turf-drain; — für das Fluthwasser, warping-drain, warping-cut, warping-gutter; mit —sgräben durchpflügen, *Husb.* to water-furrow; —skanalgrund, *m.* surf; — sröhre, *f.* drain-pipe; — sschleuße, *f. Railw.* culvert; — stag, *m.* (der englischen Truppen aus

den Ver. Staaten) *Am.* **evacuation day**; — stein, *m.* *a*) *vid.* Oelstein; *b*) **sink-stone**; —swehr, *n.* **waste-weir**; — szahl, *f.* **the number for substraction**; — sziegel, *m.* **draining-brick**; Abzüge, *pl. Gun.* (Flintendrücker) **triggers**.

Ab'zupfen, *v. a.* **to pluck, to pull off.**

Ab'zwacken, *v. a.* (Einem Etwas) **to nip off**; *fig.* **to pinch off; to squeeze out of, to extort.**

Ab'zwecken, *v. n.* (*aux.* haben) (auf Etwas —) **to aim at, tend to, to have in view.**

Ab'zwicken, *v. a.* **to nip off, pinch off.**

Ab'zwingen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) **to extort from, to wring, wrest from, to force out.**

Ab'zwirnen, *v. a.* **to wind off thread.**

Ab'zwitschern, *v. a.* **to sing an air in a chirping manner.**

Aca'cie, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* **acacia**; (ächte) **gum-tree** (*Acacia vera — L.*); (amerikanische) **locust** (*Robinia — L.*); (baumartige) **wild tamarind** (*Mimosa arborea — L.*); (breitblätterige) **white wild tamarind**; (farnesische) **sweet-scented acacia, spunge-tree** (*Mimosa farnesiana — L.*); wilde —, **virginian acacia false** *or* **common acacia** *or* **locust tree** (*Robinia pseudacacia — L.*); — nbaum, *m.* **sweet smelling locust-tree** (*Robinia — L.*); *vid.* Sinnpflanze; — nsaft, *m.* (ächter) **true acacia**; (unächter) **german acacia.**

Academie', *f. vid.* Akademie.

Acaju'·baum, *m.* *a*) *vid.* Elephantenlausbaum; *b*) *vid.* Mahagony, &c.; — nuß, *f.* **cashew-nut.**

Acceleration', *f. vid.* Beschleunigung.

Accelera'tor, *m. Anat.* **accelerator.**

Acceleri'ren, *vid.* Beschleunigen.

Accent', *m.* **accent, tone**; der scharfe —, **acute accent**; der tiefe —, **grave accent**; der schlechte —, **brogue**; den — betreffend, **accentual**; — los, *adj.* **unaccentuated**; — ui'ren, *v. a.* **to accent, accentuate**; — uation', *f.* **accentuation.**

Accept', *m.* (— es; *pl.* — e) *Com.* **acceptance; acceptation**; mit — versehen, **to provide with acceptance**; zum — gesandt, **being out for acceptance**; — ant', *m.* (— anten; *pl.* — anten) *Com.* **acceptor; drawee.**

Acceptation', *f. vid.* Accept; — sblanke, *n.* **blank credit**; — sbuch, *n. Com.* **bills payable** (*or* **bills receiveable**) **book**; — scredit, *m.* **credit in blank**; — sgeschäfte, *pl. Law.* (**uncovered**) **acceptances.**

Accepti'ren, *v. a. Com.* **to accept, pay, honour** (eine Tratte, **a draft**), *vid.* Annehmen; acceptirt werden, **to meet due honour**; nicht —, **to refuse acceptance**; nicht acceptirt, **unaccepted**; acceptirte Wechsel, **bills accepted.** [Annahme.

Accepti'rung, *f. Com.* **acceptance**, *vid.* Annehmen,

Access', *m.* (*pl.* — sses) **access, admittance**; *Rom. Ecc.* **the afterelection**; *vid.* Zutritt; — ion', *f. Law,* **accession**; — ist', *m.* **attendant, assistant**; — it', *m.* (— its; *pl.* — ite) **second best premium**; — o'risch, *adj.* **accessory, accessorily, additional**; — o'rium, *n.* **appendage.**

Accidenta'lien, *pl. Law,* **accessories.**

Accidentell', *adj. & adv. Phil.* **accidental.**

Accidenz', *n.* **perquisite**; — ien, *pl.* **perquisites, emoluments**; — arbeit, *f. Typ.* **perquisites**; — ienmacher, *m.* **accident-maker.**

Accis'bar, *adj.* **exciseable.**

Acci'se, *f.* *a*) **excise**; *b*) *vid.* — stube; — nehmen, auflegen, **to excise**; unter — verschluß, **under bond**; *in comp.* — amt, *n.* — kammer, *f. Pol.* **court of aids**; — beamtete, — bediente, *or* — offiziant, *m.* **excise officer**; — einnehmer, *m.* **exciseman**; — stube, *f.* **excise-office**; — zettel, *m.* **excise-bill, permit.**

Acclamation', *f.* **cry, acclamation.**

Acclimatisi'ren, *v. a.* **to naturalize** (Pflanzen, **plants**); Acclimatisirt', *adj.* **acclimated.**

Accola'de, *f. Mus.* **accolade, brace.**

Accommodation', *f. Com.* **accomodation.**

Accomodi'ren, *v. a. Com.* **to accomodate, dress up goods**; beschädigte Waaren —, **to render merchantable injured goods**; accomodirt, **made up**; accommodirte Wolle, **bard-wool.**

Accompagni'ren, 1. *v. a. Mus.* **to accompany**; einen Singenden —, **to play to one that sings**; 2. *s. n. or* Accompagnement', *n. Mus.* **accompaniment**; Accompagnist', *m. Mus.* **accompanist, accompanier.**

Accord', *m.* *a*) *Mus.* **chord, accord**; *b*) *Min.* **tutbargain**; *c*) *Com-s.* **accord, settlement, agreement**; im —, **by (the) job**; im — sein, **to be of accord**; — machen, **to make an agreement**; — i'ren, *v. n.* **to agree** (über, **on**), **to compound** [(wegen, **for**).

Accouchement', *n. vid.* Entbindung.

Accoucheur', *m.* **man-midwife.**

Accouchi'ren, *v. a.* **to deliver, to do the office of a man-midwife.**

Accrediti'ren, *v. a. Com.* **to open a credit, accredit**, *vid.* Beglaubigen; Accreditiv', *n. Com.* **letter of credit.**

Accrochi'ren, *v. n. Com.* **to be at a stand.**

Accumuli'ren, **Accumulation'**, *vid.* Anhäufen, Anhäufung. [bend.

Accurat', **Accuratesse**, *vid.* Genau, Genauigkeit, Ordnungsliebe. Ordnungslie-

Accusativ', *m. Gram.* **accusative case.**

Acetat', *n. Chem.* **acetate.**

Acetyl', *n. Chem.* **radical of the acetic acid**; — ige Säure, *vid.* Aethersäure.

Ach, *int.* **ah! oh! O!** ach ja! **yes indeed! alas!**

Achat', (**Agat'**), 1. *s. m.* (— es; *pl.* — e) *Min.* **agate, agates**; der bleifarbige —, **lead-coloured agate**; der bunte —, **mocha-stone**; der isländische —, **obsidian**; 2. *in comp.* — ähnlich, *adj.* **agaty**; — breccie, *vid.* Trümmerachat, — dattel, *f.* die bunte, *Conch. vid.* Porphyrwalze; — feuerstein, *m.* **agaty flint**; — jaspis, *m. Min.* **Jaspagate**; — kiesel, *m.* **aegyptilla**; — onyx, *m.* **achatonyx**; — tute, *f. Conch.* **the agate stamper** (*Conus achatinus — L.*).

Acha'ten, **Achat'artig**, *adj.* **agaty.**

Ach'el, *f.* *a*) *vid.* Blutegel; *b*) *Bot. vid.* Gramme.

Ach'eln, *v. a. ludibr.* **to woffle.**

Acheron', *m. Myth.* **Acheron, the stormy stream.**

Achil'lessch'ne, *f. Anat.* **tendon of Achilles.**

Achroma'tisch, *adj. Phys.* **achromatic**; — e Gläser, **achromatic glasses.**

Achromatis'mus, *m. Opt.* **achromatism.**

Ach'se, 1. *s. f.* (*pl.* — n) *a*) (am Wagen) **axle, axle-tree**; *b*) *Mech.* (Wellbaum) **arbor**; (Angel) **verticle**; *c*) *Astr.* **axis; pole**; per —, *Com.* **by land-carriage**; auf der —, **by land**; sich um seine — drehen, **to circumgyrate**; Etwas zur — fortschaffen, **to transport by land-carriage**; 2. *in comp.* — nblech, *n.* **cramp-iron; clout**; — nbüchse, *f.* **axle-box**; — nförmig, *adj.* **axiform**; — nfügung, *f. Anat.* **trochoides**; — nfutter, *n.* **axle-bed**; — ngeld, *n.* **wheelage**; — nnagel, *m.* **linch-pin**; — nriegel, *m.* **cross-timber**; — nring,

m. iron-hoop; — schiene, f. splint of the axle-tree; — schraube, f. axle-nut; — stoß, m. axle-washer, hurter.

Ach'sel, 1. s. f. (pl. — n) shoulder; mit den — n zucken, to shrug, shrink, to give a shrug, to hustle, to hesitate; fig. das will ich auf meine — nehmen, that I will be answerable for; auf die leichte — nehmen, to treat with levity, to consider a trifle; Einen über die — ansehen, to look with contempt upon one, to cut one; auf beiden — n tragen, to trim, to be of both sides, to stickle; er trägt auf beiden — n, prov. he holds with the hounds and runs with the hares, he carries two faces under one hood; 2. in comp. Achsel-, axillary; Anat-s. — ader, f. axillary vein; — arterie, f. axillary artery; — band, n. shoulder-knot, epaulet; Anat-s. — bein, n. shoulder-blade, shoulder-bone; — blutader, f. vid. — ader; — drüse, f. axillary gland; — fleck, m. — stück, n. shoulder-piece of a shirt; — grube, f. Anat. axilla, arm-pit, arm-hole; oxter; — hemd, n. shirt without sleeves; — höhle, f. Anat. axillary cavity; — ranke, f. Bot. axillary clasper or tendril; — schläge, pl. vid. — band; — schnüre; pl. shoulder-points, jagged points, straps; — ständig, Bot. axillary; — stoß, m. hurter; — träger, m. fig. trimmer; time-server, timeist, ambidexter; false-dealer; double-dealer, turncoat, equivocator; hypocrite; — trägerei, f. hypocrisy; ambidextrousness; duplicity; double-dealing; double-face, time-serving; — trägerisch, adj. ambidextrous; — troddel, f. shoulder-knot, epaulettes; — zucken, m. shrug, shrugging.

Ach'sen, v. a. to provide with axles.

Acht, 1. adj. eight; zur Zahl — gehörig, octonary; 2. in comp. — äugig, adj. octonocular; — batzner, m. a coin in Switzerland; — beinig, adj. eight-legged; — blumenblätterig, adj. octopetalous; — draht, m. Com. a sort of coarse cloth; — eck, n. octagon; das Quarree in ein — eck verwandeln, Mil. blunting the angles of a batallion; — eckig, adj. octagonal, octangular; — ender, m. Sport. the stag having eight branches to (at) his antlers; — fach, — fältig, adj. eightfold; — fächerig, Bot. octolocular; — fingerig, adj. octodactylous; — flach, n. Geom. octohedron; — füßig, adj. eight-footed; — groschenstück, n. a piece of eight groshen, half a florin; — halb, adj. seven and a half; — hundertste, adj. eight-hundredth; — jährig, adj. (vom Alter) of eight years, eight years old; (acht Jahre dauernd) lasting eight years, octennial; — jähriger Zeitraum, m. Ast. octaheterides; — jährlich, adj. (aller acht Jahre) happening every eighth year, octennial; — kantig, adj. octagonal; — kantiges Holz, octagonal timber; — klang, m. Mus. octave; — mal, adj. eight times; — mann, m. one of a college or company of eight men; deacon; — mannig, — männerig, adj. Bot. octander; — monatig, adj. & adv. lasting eight months; — monatlich, adj. & adv. every eight month; — pfenniger, m. piece of eightpence; — pfünder, m. Gun. eight-pounder; — pfündig, adj. of eight pounds; — saitig, adj. Mus. octachord; — säulig, adj. octostyle; — seit, n. octaeder, octahedron; — seitig, adj. octoedrical, octahedral; — schildig, adj. Her. having eight quarters in the coat of arms; — silbig, adj. Gram. octosyllable; — spaltig, adj. Bot. octofid; — spännig, adj. with eight horses; — strahl, m. Zool. a sea-star with eight rays; — strahlig, adj. octoradiated; — stündig, adj. & adv. lasting eight hours; — stündlich, adj. & adv. every eighth hour; — stündner, m. Min. he that works for eight hours; — tägig, adj. of eight days; — täglich, adj. & adv. every sennight; — tägige Collegium, n. every day college; — tägige Fieber, n. Med. octan ague, octan fever; — theil, — el, n. the eighth part; — theilig, adj. of eight parts, Bot. octofid; — weiberig, adj. Bot. octogyne; — winkelig, octangular; — wöchentlich, adj. every eight weeks; — zahnig, Bot. octodental; — zeilig, adj. consisting of eight lines; das — e Gedicht, octave rhyme; in — Tagen, in a week, eight days; heute über — Tage, this day week.

Acht', f. (pl. — en) eight; mit — en, with eight horses.

Acht, f. (Sorgfalt) care, (Aufmerksamkeit) attention; (Bewachung) watch; auf Etwas — geben, haben, to attend to; to take care; to pay attention; to watch; to mind; to heed; auf Jemand genau — geben, to eye one, to look sharp upon one; aus der — lassen, to forget, neglect; Etwas in — nehmen, to take care of, to look to; schlecht in — genommen, ill-looked to; sich in — nehmen, to be on one's guard; to be cautious, careful, to take care; sich in — nehmen vor, to beware of, guard against.

Acht', f. (pl. — en) Law, outlawry, ban; in die — verfallen, to become an outlaw; in die — erklären, thun, to outlaw, ban; to proscribe; die — aufheben, to inlaw; von der — befreien, to reclaim one's outlawry; comps. — brief, m. document, letter of outlawing, proscribing; — serklarung, f. proscription, act of outlawry.

Acht'bar, adj. respectable, honourable, creditable, worshipful.

Acht'barkeit, f. dignity, respectability.

Ach'te, adj. der, die, das, the eighth; zum Achten, in the eighth place.

Ach'tel, n. (— s; pl. —) Arith. eighth, eighth part, octave; Mus. octave; ein — enthalten oder ausmachen, to suboctave; comps. — form, — größe, f. the octavo size; — kreis, m. octant; Mus-s. — note, f. quaver; — pause, f. semiminim; — stück, n. gusset.

Ach'teln, v. a. to divide into eight parts.

Ach'ten, v. 1. a. a) Jemand oder Etwas —, to attend to with respect and admiration, to hold in respect; to regard; to esteem (hoch, much); (würdigen) to value; b) (schätzen) to account of, take for, think, deem, consider; also — für, vid. the meanings to Achten; kein Ansehen der Person —, to have no regard to rank or person; er achtet weder Ehre noch Schande, he is past honour and shame; 2. n. (aux. haben) — auf, or with the genit. a) to mind, care for; 3. refl. to observe, pay regard to, obey; wonach man sich zu —, which is to be observed; nicht (darauf) — d, unattending, unlistening (to what is ordered); nicht —, to hold at nought, to make slight of.

Aecht, vid. Echt.

Geächteter, an outlaw.

Aech'ten, v. a. to outlaw, poscribe, ban; ein

Ach'tens, adv. eighthly, in the eighth place.

Ach'tenswerth, Ach'tenswürdig, *adj. & adv.* honourable, respectable.

Ach'ter, *m.* (—s; *pl.* —) a thing consisting of eight parts; a coin of eight Groschen *or* Pfennige.

Aech'ter, *m.* proscriber.

Ach'ter, *adj. provinc.* aft, behind; —stück, *n.* the pieces of timber by which the planks at the stern of a vessel are fastened.

Ach'terlei, *adj.* of eight sorts.

Aecht'heit, *f. a)* (Reinheit von Waaren u. Lehren) genuineness; *b)* (einer Acte, ꝛc.) authenticity; (der Geburt) legitimacy.

Acht'los, *adj.* unmindful, careless; negligent.

Acht'losigkeit, *f.* (*pl.* —en) unmindfulness, (Sorglosigkeit) carelessness, (Unaufmerksamkeit) inattention, negligence.

Acht'sam, *adj.* careful, heedful, mindful, attentive, aware, circumspect, curious; 2. *adv.* (aufmerksam) heedily.

Acht'samkeit, *f.* carefulness, mindfulness, attention; advertence, heedfulness.

Ach'tung, 1. *s. f. a)* esteem, regard, respect; concern, consideration, deference; (für das Alter, Religion) reverence; *b)* (Aufmerksamkeit. attention; hab —! have a care! aware! *Mil.* attention! aus — für die Damen, in deference to the ladies; auch — für Sie, in respect to you; alle — aus den Augen setzen, to lay aside all respect; seine — bezeigen, to pay one's respects, one's duty (to); — auf Etwas geben, to attend to, to (give) heed, pay attention to; — erweisen, to worship; —haben (auf Jemand), to watch; —hegen, to entertain, have respect; — verschaffen (dem Gesetze), to vindicate (the law); reden Sie mit —, don't speak degradingly; er genießt keine große — unter uns, he enjoys no great esteem among us; 2. *in comp.* —sbezeugung, *f.* tribute of respect; — einflößend, imposing; keine — einflößend, unimposing; —slos behandeln, to neglect; —svoll, *adv.* respectful, regardful; —swidrig, *adj.* disrespectful; —swerth, —swürdig, *adj.* respectable, estimable.

Aech'tung, *f.* (*pl.* —en) proscription.

Acht'zehn, *adj.* eighteen; —sEnder, *m. Sport.* a stag having eighteen branches at (to) his antlers.

Acht'zehner, *m.* (—s; *pl.* —) a person or thing to which the number eighteen is attached.

Acht'zehnte, *adj.* der —, eighteenth; —ns, *adv.* in the eighteenth place.

Acht'zig, *adj.* eighty, fourscore.

Acht'ziger, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Mitglied von 80 Personen) member of a company of eighty; *b)* (80 Jahre alt) octogenarian, octogenary; *c)* (vom Jahre 1780) what was grown *or* had been made in 1780.

Acht'zigjährig, *adj.* fourscore, eighty years old; die —e Person, octogenary.

Acht'zigste, *adj.* der —, eightieth; —ns, *adv.* in the eightieth place.

Acht'zigstel, *n.* (—s; *pl.* —) eightieth part.

Aech'zen, *v. n.* (*aux.* haben) to groan, to sigh, sob, to heave forth, to yearn.

Ac'kelei, *f. Bot.* culver-key, columbine (*Aquilegia* — *L.*).

Ac'kerbar, *adj.* arable, which may be ploughed, tillable.

Ac'ker, 1. *s. m.* (—s; *pl.* Aecker) *a)* field, splitland; *b)* (ein Maaß) acre; den — bestellen, to tillage, to till the land; den — aufbrechen, das erste Mal pflügen, to vell; ein Stück —, spot of ground; 2. *in comp. Bot-s.* — andorn, *m.* red dead-nettle (*Galeopsis ladanum* — *L.*); — bacille, *f. vid.* Sichelkraut; — bau, *m.* agriculture, husbandry, tillage; farming; den —bau betreffend, agricultural; — bauberícht, *m.* agricultural report; — baucommission, *f.* board of agriculture; —bauer, *m.* husbandman, farmer; —baugesellschaft, *f.* agricultural society; —baukunde, *f.* the theory of agriculture, agriculturism; —baukundig, *adj.* agricultural; —baukundige, *m.* agriculturist; —beere, *f. Bot-s. a) vid.* Brombeere; *b) vid.* Himbeere (nordische); — beet, *n.* piece of ground between two furrows, land, ridge; —bohne, *f. vid.* Saubohne; —bürger, *m.* inhabitant of a town, who practises agriculture; — distel, *f. Bot.* common thistle; cursed thistle (*Serratula arvensis* — *L.*); —drossel, *f. Orn.* rose-coloured thrush (*Turdus roseus* — *L.*); — doppen, *f. Dy.* valonia; —ehrenpreis, *m. Bot.* germander-speedwell; chickweed; procumbent garden speed well (*Veronica agrestis* — *L.*); — erbse, *f. Bot.* wild pea (*Pisum arvense* — *L.*); —feld, *n.* arable field; —fleischblume, *vid.* Kuhweizen; — frauenmantel, *m. Bot. vid.* — sinau; — frohne, *f.* — frohndienst, *m. Law*, husbandry service; —fuchsschwanz, *m. Bot.* field fox-tail grass, mouse-tail grass (*Alopecurus agrestis* — *L.*); —furche, *Agr. f.* furrow, ridge; — galle, *f. Agr.* quagmire, slough; *Bot-s.* — gänsedistel, *f.* corn sow thistle (*Sonchus arvensis* — *L.*); — gauchheil, *n.* red (common, corn) pimpernel, poor men's (shepherd's) weatherglass (*Anagallis arvensis* — *L.*); — gaul, *m.* farm-horse; —geld, *n.* land-rent; contribution of arable land; money for ploughing; —geräth, — geschirr, *n. Husb.* ploughing tools, farming utensils, farming implements, implements of husbandry; —gericht, *n.* court of agriculture; — gesetz, *n.* agrarian law; *Bot-s.* — grindkraut, meadow-scabious (*Scabiosa arvensis* — *L.*); — hahnenfuß, *m.* corn crowfoot (*Ranunculus arvensis* — *L.*); —hof, *m.* farm, farmhouse; — huhn, *n. vid.* Rebhuhn; — junge, *m.* plough boy; *Bot-s.* —kamille, *f. vid.* Feldkamille; — kannenkraut, *n. vid.* Schachtelhalm; — klee, *m. a)* hare's-foot trefoil (*Trifolium arvense* — *L.*); *b) vid.* Sichelklee; — klette, *f.* prickly parsnip (*Echinophora* — *L.*); — klettenkerbel, *m.* small corn parsley (*Caucalis arvensis* — *L.*); —knecht, *m.* ploughman, hind; *Bot-s.* — knoblauch, *m. a)* crow garlic (*Allium vineale* — *L.*); *b) vid.* Rocambole; — kohl, *m. vid.* Rainkohl; —krähe, *f. Orn.* rook (*Corvus frugilegus* — *L.*); —kraut, *n. vid.* Bachbungen; — krebs, *m. vid.* Maulwurfsgrille; — kuhweizen, *m. Bot.* purple cow wheat (*Melampyrum arvense* — *L.*); —land, *n.* arable land, plough land; schwarzes — land, wood land; — lattich, *m. Bot.* corn-sallad (*Valeriana locusta* — *L.*); — lerche, *f. Orn. a)* field lark (*Alauda arvensis* — *L.*); *b) vid.* Lerche & Saatlerche; — lohn, *m.* money paid for ploughing; — mann, —smann, *m.* (*pl.* —leute) *a)* plougher, husbandman, tiller, labourer; *b) Bot. vid.* Kalmus; —männchen, *n. Orn. vid.* Bachstelze (weiße); — märe, *f.* ploughmare, jade; *Bot-s.* —mausohr, *n.* mouse-ear, scorpion-grass (*Myosotis scorpioides* — *L.*); — mohn,

m. **corn poppy** (*Papaver rhoeas — L.*); — münze, *f.* **calamint, corn mint** (*Mentha arvensis — L.*); — nessel, *f. vid.* Taubnessel; — nuß, *vid.* Platterbse (knollige); — pferd, *n. vid.* — gaul; — platterbse, *f. Bot.* **yellow vetchling** (*Lathyrus aphaca — L.*); — rain, *m. Husb. vid.* Rain; *Bot-s.* — raute, *f. vid.* Erdrauch; — rettig, *m.* **charlock** (*Raphanus raphanistrum — L.*); — riedgras, *n. vid.* Rainschmelen; — ringelblume, *f.* **common marygold** (*Calendula officinalis — L.*); — ritterspern, *m. vid.* Feldritterspern; — rose, *f. vid.* Feldrose; — röschen, *f. vid.* Adonisröschen; — roßpolei, *m.* **corn stachys** (*Stachys arvensis — L.*); — röthe, *f. vid.* Sternkraut, kleines; — salat, *m.* **corn sallad, lamb's lettuce**; — saudistel, *f.* **corn sow thistle** (*Sonchus arvensis — L.*); — sauerampfer, *m. vid.* Schafampfer; — scabiose, *vid.* Grindkraut; — senf, *m.* **kedlack, charlock, wild mustard, wild radish** (*Sinapis arvensis — L.*); — sinau, *m.* **London pride, percipier, colic wort** (*Alchemilla aphanes — L.*); — sison, *m.* **corn parsley** (*Sison segetum — L.*); — smann, *m. vid.* — mann; *Bot-s.* — spargel, — spergel, *m.* **spurry, piney** (*Spergula arvensis — L.*); — steinsame, *m.* **salfern** (*Lithospermum arvense — L.*); — steuer, *f.* **land tax**; *Bot-s.* — straußgras, *n. vid.* Windhalm; — trespe, *f.* **corn brome-grass** (*Bromus arvensis — L.*); — viole, *f. vid.* Stiefmütterchen; — walze, *f.* **land roll, roller**; — weg, *m.* **field-way**; — wesen, *n.* **agriculture**; — winde, *f. Bot.* **corn bind** (*Convolvulus arvensis — L.*); — wurz, *f. vid.* Kalmus; — zeit, *f.* **plough-season**; — zeug, *n.* **ploughing-tools**; — zins, *m.* **rent paid for land**; — zwiebel, *f. vid.* Vogelmilch.

Ackern, 1. *v. a.* **to plough, till, to dress the ground, to are**; 2. *s. n.* **dressing, aration.**

Aconitin', *n. Chem.* **aconitine.**

Acquit', *n. a) Com.* **receipt**; per —, **received payment, paid, contents received**; *b) Gam.* **lead** (beim Billiard, **at billiards**); — geben, **to lead.**

Acquiti'ren, *v. a. Com. a)* **to acquit, clear from, discharge, clear accounts**; *b)* **to pay** *or* **answer** [**a bill.**

A'croamatisch, *adj. vid.* Achromatisch.

Acro'nisch, *adj. Ast.* **acronical.**

Acrostichon, *n.* (— s) **acrostic.**

Act, *m.* (— es; *pl.* — e) **act.**

Acte, *f.* **act; deed, bill; admittance**; Acten, *pl.* **public papers, reports**; (— stücke) **legal documents, acts, judicial acts, deeds, rolls**; zu den — n legen, **to subjoin to the acts**; in den — n nachschlagen, **to consult official documents**; — nbeere, *f. vid.* Attich; — fascikel, *n.* **register**; — kammer, *f.* **office of the rolls**; — nverzeichniß, *n.* **coucher.**

Actie, 1. *s. f.* (*pl.* — n) **share, stock, funds, action, laid papers**; Inhaber von — n, **stockholder**; unsichere — n, **fancy-stocks**; — n besitzen, **to hold action**; 2. *in comp.* — nabschnitt, *m.* **coupon to the public stocks, cut**; — nbank, *f.* **joint-stock-bank**; — nbankwesen, *n.* **joint-stock-banking**; — nbesitz, *m.* **fund-holding, shareholding**; — besitzer, *m.* **stock-holder, actionary**; — ncoupon, *m.* **dividend**; — nfond, *m.* **joint-stock**; — ngesellschaft, *f.* **joint-stock company, society of actionaries**; — nhandel, *m.* **stock-jobbing**; — nhändler, *m.* **stock-jobber, actionary, dealer in stocks**; — ninhaber, *m.* **stock-holder, share-holder, fund-holder**; — nmäkler, *m.* **stock-broker**; — nspeculation, *f.* **stock-adventure**; — nspiel, *n.* **stock-jobbery**, *col.* **fund-bubbles**; — spieler, *m.* **stock-jobber, stock-adventurer.**

Actinolith', *m. Min. vid.* Strahlstein. [**nary.**

Actionär', *m.* (— s; *pl.* — e) **stock-holder, actio-**

Actioni'ren, (Jemand zur Zahlung anhalten) **to force one to make payment.**

Activ', *adj.* **active, effective**; — e Form, *Gram.* **active voice**; — handel, *m.* **active commerce; export-trade**; — schulden, *pl.* **active** *or* **outstanding debts**; — und Passivschulden, *pl.* **assets and debts, debts active and passive, debts due and owing.**

Acti'va, *f.* **action, assets, active.**

Acti'vum, *n. Gram.* **active.**

Actuar', Actua'rius, *m.* (— s; *pl.* — e) **actuary,** [**clerk, tabellion.**

A'ctus, *m.* **public act.**

Acustik, *f. vid.* Akustik. [**diseases.**

Acut', *adj. Med.* — e Krankheiten, **inflammatory**

Acu'tus, *m. Gram.* **acute, accent**; mit den — bezeichnen, **to acute.**

Ada'gio, *n. Mus.* **adagio.**

A'dam, (M-n., — s) **Adam**; *in comp.* — ische Erde, — serde, *f.* **adamic-earth; adam's earth**; — i'tisch, *adj.* **adamic**; — sapfel, *m. Bot. a)* (Art Pomeranze) **adam's-apple**; *b) vid.* Paradiesapfel; *c) or* — sbröbs, *m. vulg.* **adam's bit**; *vid.* Kehlknorpel; — feige, *f. Bot.* **plaintain tree** (*Musa paradisiaca — L.*).

† **A'damant**, *m. vid.* Diamant. [**adamitic.**

Adamit', *m.* (— en; *pl.* — en) **adamite**; — tisch, *adj.*

Adanso'nie, *f.* (*pl.* — n) *Bot.* **sour gourd, monkey's-bread** (*Adansonia — L.*).

Ad'der, *f.* (*pl.* — n) *a) vid.* Natter; *b)* (gottloses Kind) **wicked child.**

Addi'ren, *v. a.* **to add** (zu einer Summe, **into a total**), **to cast up, sum up.**

Addition', *f.* (*pl.* — en) **addition.**

Ad'dresse, *vid.* Adresse.

Ad'ductor, *m. vid.* Anziehmuskel.

Ade', *n.* ※ **adieu.**

A'debar, *m.* **the stork, which is said by the country people to bring children.**

A'del, 1. *s. m.* (— s) (hoher) **nobility; nobleness; optimacy; honourableness**; der gesammte —, **body of nobility**; — der Seele, **nobility of mind; nobleness; magnanimity, liberality of sentiments**; von gutem —, **of a noble extraction**; 2. *in comp.* — eiche, *f. Bot. vid.* Vogelbeerbaum; — fisch, *m. Ich.* **lavaret (a species of trout) the** *Salmo lavaretus — L.*; — herrlich, — herrschaftlich, *adj.* **aristocratical**; — herrschaft, *f.* **aristocracy**; — sbrief, *m.* **charter, patent of nobility**; — ig, *adj.* **noble, of noble extraction**; — ige, *m. & f.* — iger, *m. decl. like an adj.* **noble, nobleman; patrician**; (hoher) **grandee**; — ing, *m.* (— s; *pl.* — e) **unworthy nobleman**; — slexicon, — sstammbuch, *n.* **nobiliary**; — stand, *m.* **nobility**; in den — stand erheben, **to make one noble, a nobleman** *or* **a knight**; — stolz, *adj.* **proud of nobility**; — ung, *f.* **ennobling; making one noble; knighting**; *vid.* Adeln, *s.*

A'delberth, **Ethelberth** (M-n.).

Ade'le, Adeli'ne, **Adelina** (F-n.).

A'delheit, **Adelaide** (F-n.).

A'deln, 1. *v. a.* (in den Adelstand erheben) **to**

ennoble, nobilitate, make noble; 2. *s. n.* act of ennobling. [dung, Drüsenlehre.
A'deni'tis, A'denographie, *f. vid.* Drüsenentzün-
Adept', *m.* alchymist, adept.
A'der, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Anat.* (auch *Min.* und vom Wasser) vein; *b*) *Ent.* nervure; *c*) course (von Metall in einer Grube, Wasser in der Erde, of metal in a mine, of water in the earth); load, (von Gestein) dike; *d*) (im Holze) vein, grain, streak; *e*) (in Edelsteinen) vein, (falsche) cloud; durch Steinmassen unterbrochene —n, transient loads; *Med-s.* die goldne (güldne) —, hemorrhoids, hemorrhoidal vein; the piles; in den —n enthalten, venal; Einem die — schlagen *or* öffnen, zur — lassen, to bleed *or* blood a person, to let one blood; to cut the veins; ich habe (zur) — gelassen, I have let blood; *vid.* — laß; einem Pferde am Maule zur — lassen, *Vet.* to give a stroke with the horn; er hat keine — von seinem Vater, he is totally unlike his father; es ist keine gute — an ihm, he has not one good quality; he is a thorough rogue; 2. *in comp. Anat. & Surg-s.* — beschreibung, *f.* angiography, phlebography; — beschreibend, *adj.* phlebographic, angiographic; — binde, *f.* bandage to tie up a vein; — bruch, *m.* variocele, phleborrhage; — chen, *n. vid.* Aederchen; — geflecht, *n.* vascular plexus; — geschwulst, *f.* thrombus; — häutchen, *n.* chorion; — ig, *adj.* interveined; — krampf, *m.* varix; — kropf, *m.* swoln vein, varix; — laß, *m.* letting of blood, bleeding, phlebotomy; venesection; arteriotomy; — laßbäuschchen, *n.* blood-letting compress; — laßbecken, *n.* pallet, porringer; — laßbinde, *f.* fillet, bandage, swathe; — laßeisen, *n.* fleam; lancet; — lasser, — laßfreund, *m.* bleeder, blood-letter; — laßkunst, *f.* phlebotomy; — laßlancette, *f.* bleeding-lancet, human lancet; — laßschnepper, *m.* fleam; — laßzeug, *n.* bleeding-instruments, bleeding-case; — lehre, *f.* angiology; — lehrer, *m.* angiologer; — n, *v. a. vid.* Aedern; — presse, *f.* tourniquet; — reich, *adj.* full of veins; — schlag, *m. a*) *Med.* (Puls) pulse, pulsation; *b*) *Surg.* (— öffnung) venesection; — wasser, *n. Anat.* the lymph mixed with the blood.
Ae'derchen, *n.* (—s; *pl.* —) little vein.
Ae'derig, *adj.* veiny, veined, interveined.
Ae'dern, *v. a.* to vein, (Holz) to grain, cloud, mark with veins; ein wohlgeädertes Bild, a well-veined statue.
Adhäri'ren, *v. n. Phys.* to adhere.
Adhäsion', *f. Phys.* adhesion, adherence.
Adhäsiv', *adj.* adherent. [Ermahnen.
Adhibi'ren, *vid.* Anwenden. **Adhorti'ren,** *vid.*
Adipoci're, *n. Chem.* adipocere.
Adiv'e, *vid.* Goldwolf.
Adjectiv', *n.* (—s; *pl.* —e) *Gram.* adjective.
Adjudici'ren, *v. a.* to adjudicate, adjudge.
Adjunct', *m.* assistant, joint commissioner, (bei Pfarrern) substitute, adjunct.
Adjunc'tum, *n.* adjunct.
Adjungi'ren, *v. a.* to give an assistant.
Adjungi'rung, *f.* joint-commission.
Adjusti'ren, *v. a.* to adjust, stamp (Gewichte, weights); to assize. [justing scale.
Adjusti'rer, *m.* adjuster; Adjustir'wage, *f.* ad-
Adjutant', *m. Mil.* adjutant, aid-de-camp.

Ad'ler, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Orn.* eagle (*Aquila* — *L.*); ein junger —, eaglet; der braunfahle —, fawn-killer, cinereous *or* white-tailed eagle (*Falco albicilla* — *L.*); *b*) *Her-s.* eagle; — mit gestumpften Schnabel und Krallen, allerion, alerion; — mit ausgebreiteten Flügeln, spread eagle; doppelter —, eagle with two heads; der kaiserliche —, imperial eagle, arms of Austria; *c*) *Num.* (*Amer.* eine Goldmünze) eagle; *d*) * (Aar) — des Jupiter, bird of Jove; der — von Suli, eagle of Suli; 2. *in comp.* — ähnlich, *adj.* aquiline; — äugig, *adj.* eagle-eyed; — beere, *f. vid.* Elsebeere; — blume, *f. vid.* Ackelei; — eile, *f.* — flug, *m.* * eagle-speed; — eule, *f. Orn.* eagle-owl, great horn-owl, great-eared owl (*Strix bubo* — *L.*); — farren, *m. Bot. vid.* Saumfarren; — fittig, — flügel, *m.* eagle-wing; mit — fittigen, eagle-winged; — geier, *m. vid.* Weißkopf; — holz, *n.* eagle-wood; — holzbaum, *m. vid.* Blendbaum; — nase, *f.* aquiline nose; hooked nose; — orden, *m.* (rother, weißer, schwarzer) *Her.* order of the red, white, black eagle; — stein, *m. Min.* eagle-stone, aetites, etites; — weibchen, *n.* eagless.
Admitome'ter, Atmome'ter, *n. Phys.* admometer; *vid.* Verdunstungsmesser.
Administeriell', *adv.* administerial.
Administra'tor, *m.* administrator, trustee; — amt, *n.* administratorship; — inn, *f.* administratrix; der gerichtlich ernannte —, dative administrator. [of inspection.
Administration', *f.* administration; *Law,* deed
Administri'ren, *v. n.* to administer.
Admiral', 1. *s. m.* (—s; *pl.* —äle) *a*) *Mar.* admiral; — der blauen Flagge, admiral of the fleet; *b*) *Ent.* red admiral (*Vanessa atalanta* — *L.*); *c*) *Conch.* (*or* — schnecke) admiral (*Conus ammirabilis* — *L.*); 2. *in comp.* — schaft, *f.* admiralship; — schaft machen, *Mar.* to sail in company with other ships; — schiff, *n.* admiral, admiral-galley, admiral-ship; — srath, *m.* admiralty; — swürde, *f.* admiralship.
Admiralität', *f.* admiralty; navy office; — sgericht, *n.* admiralty-court, board *or* court of admiralty; — sinseln, *f. pl. Geog.* Admiralty Islands (in the pacific Ocean). [mahnen.
Admonition', Admoni'ren, *vid.* Ermahnung, Er-
A'dolf, A'dolph, Adolphus (M-n.).
Ado'nis, *m. a*) (der Geliebte) Adonis; *b*) *Bot.* — rose, *f.* — röschen, *n.* pheasant's eye, bird's eye (*Adonis* — *L.*); — i'ren, *v. a. Hair-dr.* to deck out, to make fine, to bedizen; — ateur', *m.* (ein übergeschnappter Friseur) a (foolish) hair-dresser. [nic verse.
Ado'nisch, *adj. Poet.* adonic; der — e Vers, ado-
Adopti'ren, *v. a.* to adopt; to mother; to af-
Adoption', *f.* adoption, filiation. [filiate.
Adoptiv', *adj.* adopted, adoptive.
Adressat', *n.* the person recommended.
Adres'se, *f.* (*pl.* —n) *a*) direction (eines Briefes, of a letter), superscription, (auf Waaren) docked; *b*) address; *c*) *Com.* firm; — auf den Nothfall, address in case of need; an die —, per —, to the care of ..., (auf Briefen) care of ...; der Brief ist nie an seine — gelangt, the letter has never reached its destination; ohne —, indirected.
Adreß'-buch, *n. Com.* hand-book, (*or* — kalen-

der, m.) directory; — comptoir, n. intelligence office; advertising-office; — karte, f. address-card; Com-s. — zettel, m. label, ticket; — zettelchen, n. address in case of need.

Adressi'ren, v. a. to direct; to address, superscribe; Einen an Jemand —, to recommend one to another; vid. Abstimmen.

Adrett', adj. neat, smart. [nople.

Adrian', Adrian (M-n.); — opel, n. Geog. Adria-

Adria'tisch, adj. Geog-s. Adriatic; das — e Meer, Adriatic sea; der — e Meerbusen, the gulf of the Adriatic. [manner.

Adritu'ra, adv. Com. directly, in a direct

Adstringi'ren, v. n. Med-s. to astringe; — d, adj. astringent; — de Mittel, pl. astringents.

Adular'=feld'spath, m. Min. moon-stone.

Advent', 1. s. m. (— s) Ecc. advent; zum — e gehörig, den — betreffend, advental; 2. in comp. — svogel, m. Orn. ember diver, ember goose (Colymbus immer — L.); — szeit, f. advent-season.

Adventurin'stein, m. Min. adventurine-stone.

Adverb', Adver'bium, n. Gram. adverb.

Adverbia'lisch, adj. adverbial.

Advis', n. advice, notice; vid. Avis, Bericht.

Advocat', 1. s. m. (— en; pl. — en) advocate, pleader, lawyer, counsel, counsel(l)or; barrister at law; defender, attorney; 2. in comp. — engebühren, pl. lawyer's fee; — enhand, f. court hand; — enkniff, — enstreich, m. lawyer's trick; — enschreiber, m. attorney's clerk.

Advocatur', f. advocation, advocateship; (— enfacultät und Vertretung eines Andern) advocacy.

Advoci'ren, v. a. to advocate.

A'ero=, (Aëro=), in comp. — dynamik, f. Phys. aerodynamics; — graph, m. aerographer; — graphie, f. aerography; — graphisch, adj. aerographical; — lith, m. Meteor. aerolite; — log, m. aerologer; — logie, f. Meteor. aerology; — mantie, f. Div. aeromancy; — meter, n. Phys. aerometer; — metrie, f. Phys. aerometry; — naut, m. aeronaut; — nautik, f. aeronautics; — nautisch, adj. aeronautic, aeronautical; — stat, m. (— en; pl. — en) air-balloon, aerostat; — statik, f. aerostatics; — statisch, adj. aerostatical.

Affe, 1. s. m. (— n; pl. — n) a) Zool. monkey, ape; der männliche —, dog-ape; ein großer —, baboon; ein kleiner —, marmoset; b) fig. jack-an-apes; zu den — n (— engeschlechte) gehörig, cercopithecan; 2. in comp. — n (— ngeschlecht), pl. Zool. quadrumana; — nart, f. a) breed of monkeys; b) (Lebensweise der — n) habit of monkeys; — nartig, — nhaft, — mäßig (äffisch), adj. monkey-like, apish; adv. apishly; — nbeere, f. Bot. vid. Moosbeere; — nbild, n. figure of an ape, monkey's face; — nbrod, n. Bot. monkey's bread, vid. Adansonia; — ngesicht, n. ape's face; — nliebe, f. blind partiality (especially of parents for their children); dotage; — nnase, f. flat nose; — nnasig, adj. flat-nosed; — nspiel, — nwerk, n. apishness, apish tricks; foolery; — nsprung, m. gambol; — nstein, m. Nat. hist. monkey bezoar; — nweibchen, n. female of the monkey, she-monkey, she-ape.

Aeff'chen, n. Zool. little monkey, pug, marmoset.

Affect', m. (— es; pl. — e) violent commotion of the mind, passion, affection; ohne —, unimpassioned.

Affectation', f. a) affectation (von Großmuth, Tugend, Bescheidenheit, Witz, of generosity, virtue, modesty, wit); b) (im Sprechen) twang; c) grimace; — der Eleganz, refinement.

Affection', f. Med. affection (der Lunge, of the lungs; — spreis, m. Com. imaginary value.

Affectirt', adj. (von sich eingenommen, geziert) endowed with fancy, conceited (Betragen, Tone, manner, tone); attempting to assume what is not natural, affected (Styl, Benehmen, style, manners); (verstellt, vom Charakter) factitious; (weibisch) quaint; — sprechen, to speak holy-days; prim (Bescheidenheit, modesty); (umständlich) formal; cont. & iron. demure; das — e Wesen, conceitedness.

Affect'los, adj. dispassionate, calm.

Affect'losigkeit, f. want of passion, coolness.

Aef'fen, v. a. to make a fool of, to mock, fob, dodge (Einen, one).

Aefferei', f. (pl. — en) a) (Nachahmen) aping; b) (nachgeahmt werden) mockery.

Affigi'ren, v. a. to affix, advertise.

Affilii'ren, v. a. (als Tochter annehmen) to affiliate.

Aef'fin, f. vid. Affenweibchen.

Affini'ren, v. a. Metal. to fine.

Affini'rer, m. finer. [mon aquafortis.

Affinir'=gefäß, n. fining pot; — wasser, n. com-

Affinität', f. Chem. affinity.

Aef'fisch, 1. adj. apish, monkey like; 2. adv.

Affix'um, n. Gram. affix. [apishly.

Affodill=li'lie, f. (pl. — en) Bot. a) yellow day-lily or lily daffodil (Hemerocallis flava — L.); b) crinum (Crinum — L.); c) asphodel-lily (Asphodelus — L.); — wurz, f. daffodil.

Affü'ten, vid. Laffetten.

Aff'holder, m. Bot. guelder-rose, water-elder (Viburnum opulus — L.).

A'frika, n. Geog. Africa; — ner, m. (— ners; pl. — ner), — nisch, adj. African.

Afrusch, vid. Stabwurz.

After, 1. s. m. (— s; pl. —) backside, buttocks; Anat. anus; (eines Pferdes) tuel; 2. prep. in comp. (vom Ort) a) after, behind; b) (ähnlich) similar, approaching to; c) (geringer, schlechter) inferior; d) (unächt) not genuine; Min. pseudo-Min. & Bot. bastard; e) Anat. (zum — gehörig) anal; 3. in comp. — advocat, m. hack-attorney; — ahorn, m. a) vid. Bergahorn; b) vid. Sikamore; — alabaster, m. Min. alabastrites, pseudo-alabastrum; — ameise, — biene, f. Ent. mutilla; — arzt, m. quack, charlatan; — binde, f. Surg. T bandage; Bot-s. — blättchen, n. stipula; mit — blättchen versehen, stipulaceous; — blätterig, stipulaceous; ohne — blätter, exstipulate; — blattlaus, f. Ent. bug, chermes (Chermes — L.); — blutfluß, m. Med. hemorrhoids; — blutflüssig, adj. hemorrhoidal; — blutkraut, n. Bot. burnet (Poterium sanguisorba — L.); — bockkäfer, m. Ent. leptura, wasp-beetle (Leptura — L.); — bremse, f. Ent. gadfly (Oestrus — L.); — bürde, — geburt, f. Med. after-birth, secondine; — bürge, m. Law, second bail; — darm, m. Anat. strait gut; vid. Mastdarm; — diamant, m. vid. Quarz; — dolde, f. Bot. cyma, tuft, sprout; — doldentragend, — doldenförmig, — doldig, adj. Bot. cymose; — drußling, vid. Jaspisachat; — einsetzung, f. Law, entail; — erbe, m. Law, substitute heir; — falke, vid. Neuntödter;

— flosse, *f. Ich.* **anal fin**; — flügel, *m. Orn.* **bastard wing**; — füße, *pl. Ent.* **pro-legs**; *Min-s.* — gäms, *m.* **common quartz traversed by schörl**; — granitart, *f.* **granitic aggregate**; — grußling, *m.* **common feldspar mixed with quartz**; — hase, *m. vid.* Monar; — heu, *n. Husb.* **aftermath**; *Ent-s.* — holzbock, *m.* **necydalis** (*Necydalis — L.*); — hummel, *f.* **humble bee** (*Apis terrestris — L.*); — käfer, *m. vid.* Maiwurm; — kaninchen, *n. vid.* Meerschwein; — kameel, *n. vid.* Lama; *Geom-s.* — kegel, *m.* **conoid, paraboloid**; — kegelartig, — kegelförmig, *adj.* **conoidical**; — kind, *n. Law. a)* (uneheliches) **bastard**; *b)* (nachgeborenes) **posthumous child**; — klaue, *f. Sport.* **dewclaw**; **ergot**; — kohlen, *pl.* **cinders small coals, dust of coals**; — könig, *m.* **pretended king, pretender**, *impr.* **viceroy**; — korn (Mutterkorn), *n. Bot.* **spur**; **light corn**; — krystall, *m. Chem., Min.* **pseudo-crystal**; — kugel, *f. Geom.* **spheroid**; — leder, *n. Shoe-m. a)* (Abfall) **chips of leather**; *b)* (das innere Spornleder) **heel-piece inside**; — lehn, *n.* **mesne, tenure, mesne fief, arrier-fee, vavasory, after-rear**; — lehnsherr, *m.* **mesne-lord, valvasor**; — lehnsmann, — lehnsträger, *m.* **under-feudatory, arrier-vassal, tenant-paravail, under-tenant**; — lehnspflichtig, *adj. Law,* **paravail**; — lehnsverhältniß, *n.* **subinfeudation**; — lehrer, *m. Ecc.* **dogmatist**; — leuchtkäfer, *m. Ent.* **cantharis**, *pl.* **cantharides** (*Meloë — L.*); — mehl, *n.* **mill-dust, coarse flour, pollards**; — miethe, *f.* **second-hand hire**; — miethsmann, *m. Law,* **after-tenant**; — moose, *n. pl.* **algae, flogs, sea-weeds** (*Algae — L.*); — n, *pl. Sport.* (eines Hundes) *vid.* — klaue; — nerv, *m. Anat.* **hull**; — pacht, *m. Law,* **undertenure**; — pachter, — pächter, *m.* **under-letter**; — pachtländereien, *pl.* **subletting-lands**; — papst, *m.* **anti-pope, pretended pope**; — rede, *f.* **back-biting, slander**; — rente, *f.* **under-rent**; — scheinkäfer, *m. Ent. vid.* Warzenkäfer; *Min-s.* — schörl, *m.* **thumer-stone**; silber, **silver containing dross**; *vid.* Glimmer; — spiegel, *m. Surg.* **dilater of the anus**; — sprache, *f.* **calumny**; — stein, *m. Arch.* **paste**; — strauß, *vid.* Doldentraube; — stück, *n.* **back part of a saddle**; — sturmhaube, *f.* **leaf-whelk**; — theologe, *m.* **atheologian**; — topas, *m. Min.* **Bohemian brown topas**; — vasall, *m. vid.* Afterlehnsmann; — vermiether, *m.* **under-letter**; — verhör, *n. Law,* **mock trial**; — walze, *f. Geom.* **cylindroid**; — wasserwanze, *f. vid.* Wasserscorpion; — weise, *m.* **philosophaster, sophist**; — weisheit, *f.* **over-wiseness**; — welt, *f. impr.* **posterity**; *vid.* Nachwelt; — wespe, *f. Ent. vid.* Bastardwespe; — wind, *m. Mar.* **wind in the back**; — wurm, *m. vid.* Madenwurm; — zins, *m.* **compound interest**.

Afterreden, *v. n.* (*aux.* haben) (Einem, von Einem) **to slander, backbite**. [ster.

Aef'ter, *m. Sad.* (Hinterbauschen des Sattels) **polster.**

Agalmatholith', *m. Min. vid.* Bildstein.

A'gami, *m. Orn. vid.* Trompetenvogel.

Agaphith', *m. Min.* **agaphite**.

Agat', — stein, *m. vid.* Achat.

Aga'the, **Agathe** (F-n.). [*cana — L.*).

Aga've, *f. Bot.* **agave, maguey** (*Agave americana — L.*).

A'ge, *f.* (*pl.* — n) *Husb.* **awn, chaff of corn** *or* **flax**. [Aegean sea.

Aege'isch, *adj. Geog.* **Aegean**; das — e Meer, **Aegean sea.**

Agelei', *vid.* Akelei. **A'gelholz**, *vid.* Adlerholz.

Agen'de, *f. a) Theol.* **agenda**; *b) Com.* **minute-book, tables**.

Agent', *m.* (— en; *pl.* — en) **agent**, (für Häuser) **house-agent, factor, consignee**; (beständige Geschäftsträger) **leger**; (geheimer) **emissary**; *Mar.* **agent victualler (on board of ships)**; — schaft, — ur, *f.* (*pl.* — uren) **agency, agentship**; — engebühren, *pl.* **commission-fees, factorage**.

Agglomeri'ren, *v. a. & n.* **to agglomerate**.

Aggregat', *n.* (— s; *pl.* — e) *Chem.* **aggregation, aggregate**. [shelter, protection.

Aegi'de, *f. Ant.* **the shield of Pallas**; *fig.* **shelter, protection.**

A'gio, *n. Com-s.* **change**; **agio**; — conto, *n.* **agio account**; — tage, *f.* **stock-jobbing**; **usury**; — teur, *m.* (— teurs; *pl.* — teure) **stock-jobber**; — tiren, *v. a.* **to stock-job**. [len, *Theat.*

Agi'ren, *v. a. a) vid.* Handeln; *b) vid.* Darstellen, *Theat.*

Agita'tor, *m.* (— s; *pl.* — en) **agitator**.

Agla'ster, *f. Orn.* **magpie**, *vid.* Elster.

Aglei', *vid.* Akelei.

Agnat', *m.* (— en; *pl.* — en) *Law.* **relation on the father's side**; die — en, *pl.* **agnati**.

Ag'nes, **Ag'nese**, **Agnes** (F-n.). [kennung.

Agnosci'ren, **Agnition'**, *vid.* Anerkennen, Anerkennung.

Ag'nus, *n. Rom. Cath.* **agnus Dei**.

Agonie', *f.* (*pl.* Agoni'en) *a)* **conflict of mind**; *b) Med.* (Todeskampf) **agony**.

Aegophthalmit', *m. Min.* **goat's eye-stone**.

Agraf'fe, *f.* (*pl.* — n) **clasp**.

A'gramöl, *n. Com. vid.* Buchöl. [canes juice.

Agrest', *m.* (— s) **juice of white grapes** *or* **bicanes juice.**

Agricultur', *f.* **agriculture**; — chemie, *f.* **agricultural chemistry**; *vid.* Ackerbau.

Agrimo'nie, *f. vid.* Odermennig.

Ag'ter, *adv. Mar.* **aft, abaft**.

Agt'stein, *m.* **yellow amber**; *vid.* Bernstein.

Agu'ti, *n. Zool.* **agouty** (*Cavia agouti — L.*).

Aegyp'ten, *n. Geog.* **Egypt**.

Aegyp'ter, **Aegyp'tier**, *m.* (— s; *pl.* —), **Aegyp'tisch**, *adj.* **Egyptian**.

Ah, *interj.* **ah**; **pooh**; — a, *interj.* **aha**.

Ahätull'natter, *f. Zool.* **whip-snake** (*Coluber ahaetulla — L.*).

Ahl'beere, *f. vid.* Johannisbeere, schwarze.

Ah'le, *f.* (*pl.* — n) **awl, awl-blade, prick, pricker**; *Typ.* **bodkin**; — nförmige Blätter, *Bot.* **leaves terminating in a point, acuminated leaves**; — nheft, *m.* **awl-heft**; — nmacher (— nschmied), *m.* **awl-maker**.

Ahl'kirsche, *f. vid.* Heckenkirsche.

Ahls'horn, *n. vid.* Attich.

Ahm', *f.* (*pl.* — en) *a)* **aume, awm, awme**; *b) vid.* Ahming; eine halbe —, **a rundlet**; eine doppelte —, **a puncheon**; — en, *v. a.* **to gage a cask**; — er, *m.* **gauger**; — ing, *f. Mar.* **draught**.

Ahn, *m.* (— en; *pl.* — en) **ancestor, grandsire, progenitor, fore-father**; *vid.* Ahnherr & Ahnen; — frau, *f.* **grandmother, ancestress, fore-mother, grandam**; — herr, *m.* **grandsire, ancestor**.

Ahn'den, *v.* 1. *a.* (rächen) **to resent, revenge**, (bestrafen) **to punish**; es sollte geahndet werden, **it ought to be resented**; 2. *n. vid.* Ahnen.

Ahn'dung, *f.* **resentment, revenge, revengement, vengeance, punishment**.

Ah'nen, *v. a. & imp. with dat.* (voraussetzen) **to anticipate**, (Vorgefühl haben) **to have a presentiment**; (vorhersagen) **to forebode**; (errathen)

to guess, animadvert, to divine; (argwöhnen) to surmise; (Unglück —) to misgive; — lassen, to foreshadow; es ahnet mir, my heart forebodes; es ahnet mir nichts Gutes, my mind misgives me; —d, *p. a.* augurous, instinctive.

Ah'nen, 1. *s. pl.* ancestors, forefathers, progenitors; adelige —, descents; von vierzehn —, of fourteen descents; 2. *in comp.* —probe, *f.* proof of nobility *or* gentility; —reihe, *f.* line of ancestors; —recht, *n. Law*, prerogative founded upon ancestry; —stolz, *m.* pride of ancestry; *adj.* proud of ancestry.

Aeh'neln, *v. n.* (*dat. aux.* haben) to resemble, to be like, to nick.

Ahn'lich, *adj. & adv.* like the ancestors.

Aehn'lich, *adj.* (Einem) like, resembling; agreeing, (von Phänomenen) similar; —Figuren, Triangel, *Geom.* similar figures, similar triangles; —e Art, similar manners; —es Unglück, similar disaster; sehr —, twin; (geistig —) congenial; analogical; sie sieht ihm —, she has a blush of him; er sieht seinem Vater —, he looks like his father; — machen, to assimilate; — sein, to come near; *Geom.* to be in congruity; — werden, to take after; — sehen, to feature; dies sieht ihm —, this is like him.

Aehn'lichen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to resemble; 2. *a. & refl.* to make like.

Aehn'lichkeit, *f.* (*pl.* —en) likeness, resemblance; (Gleichförmigkeit) conformity; similarity, analogy, agreement; die schwache —, glimpse; die sprechende —, *mod.* double; *vid.* Auffallend; (— der einzelnen Theile) homoeomeria; (geistige) congeniality; — haben, to bear resemblance; 2. *in comp.* —sbeweis, *m.* analogical proof; —sgesetz, *n.* analogical law; —sgrund, *m.* analogical reason; —sregel, *f.* analogy.

Ah'nung, *f.* (*pl.* —en) foreboding, misgiving, abodement, presage, (Vorgefühl) presentiment; (Argwohn) presurmise; wenn ich die leiseste — gehabt hätte, daß Sie mich belästigen würden, if I had had the least suspicion that you would trouble me; —slos (ohne Argwohn), unsuspecting; aus —, instinctive.

Ahorn, *m.* (—s; *pl.* —e) *Bot-s.* maple, maple-tree, false plane-tree (*Acer — L.*); der ausländische Ahorn, button wood (*Platanus — L.*); —maser, *m.* guarled excrescence of maple; —saft, *m.* liquor, sap *or* juice of maple; —zucker, *m.* maple sugar; —en, *adj.* made of maple.

Ahova'ibaum, *m. Bot.* ahovai (*Cerbera ahovai — L.*).

Aeh're, *f.* (*pl.* —n) *a*) ear of corn, spike; die taube —, tare; die kleine —, das Aehrchen, spikelet, spicula; in —n schießen, to shoot out into ears, to spike; *b*) *vid.* Ahorn; *c*) *Arch.* entrance-hall of a house; —n lesen, to glean, ear; 2. *in comp.* —nfisch, *m. Ich.* atherine (*Atherina — L.*); —nhabend, spiked; —nkranz, *m.* wreath consisting of ears of corn; —nlese, *f.* gleaning; —nleser, *m.* gleaner; —nreich, *adj.* spicose; —nspitze, *vid.* Granne; —nstein, *m. vid.* Spreustein; —nweiderich, *vid.* Weiderich.

Aeh'ren, *v.* 1. *a.* to glean; † *vid.* Pflügen; 2. *refl.* to ear, to shoot (out) into ears, to spike.

Ai, *n. vid.* Faulthier.

Aichen, 1. *v. a.* to gauge, size, adjust, admeasure, stamp (weigths); 2. *s. n.* gaging, admeasuring, stamping, sizing.

Ai'cher, Aich'meister, *m.* (—s; *pl.* —) gager, gauger; adjuster, *Amer.* sealer.

Aich'maß, *n.* standard.

Ai'gelbeere, *vid.* Heidelbeere.

Aisch, Eisch, *adj. & adv. provinc.* ugly, hideous.

Ajusti'ren, *v. a.* (in Ordnung bringen) to adjust.

Akademie', *f.* (*pl.* —n) *a*) academy; university; *b*) *Paint. & Sculp.* —n, *pl.* (zum Nachzeichnen) academical *or* classical figures, studies; *c*) riding-house.

Akade'miker, *m.* (—s; *pl.* —) academician.

Akade'misch, *adj.* academical, academic; die —e Vorlesung, college; ein —er Bürger (Student), academic, academist.

Akademist', *m.* (—en; *pl.* —en) academist.

Akajunuß, *vid.* Acajunuß. **Akazie**, *vid.* Acazie.

Akelei', *f. a*) *vid.* Ackelei; *b*) *vid.* Weißfisch.

Aklimatisi'ren, *vid.* Acclimatisiren.

Akmel'lenblätter, *pl.* acmella leaves (*Spinanthus acmella — L.*).

Akoluth', *m.* (Altardiener) acolothist, acolyte.

Akro'mion, Akro'mium, *n. Anat.* acromion.

Akro'nisch, Akrony'isch, *adj.* zur —en Zeit, acronical.

Akrost'ichon, *n. Poet.* acrostic.

Aku'schi, Aku'ji, *n. Zool.* the olive cavy (*Cavia acuchy — L.*).

Akust'ik, *f. Phys.* acoustics, phonics.

Akust'isch, *adj.* acoustic. **Ael**, *n.* (—s) *Brew.* ale.

Alaba'ster, *m. a*) *Min.* alabaster; in — schneiden *or* arbeiten, to cut in alabaster; *b*) *fig.* (von der Gesichtsfarbe) enamel; —n, *adj. a*) alabaster (Figuren, figures); *b*) as white as alabaster; —tute, *f. Conch.* wax stamper (*Conus virgo — L.*).

Alabastrit', *m. vid.* Afteralabaster.

Alalith', *m. Min.* alalite.

Ala'nen, *pl. Geog.* Alani.

Alant', *m. a*) *Bot.* elecampane, horse-heel (*Inula helenium — L.*); *b*) *Ich.* chub, chevin (*Cyprinus jesses — L.*); —beere, *vid.* Johannisbeere, schwarze; —wein, *m.* elecampane-wine.

A'larich, Alaric (M-n).

Alarm', *m.* alarm, tumult, *vid.* Lärm; das —wort, *Mil.* counter-parole; —iren, *vid.* Lärm machen.

Alatern', *m. Bot.* evergreen privet, alaternus (*Rhamnus alaternus — L.*).

Alaun', 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e) *Min. & Chem.* alum; (in großen Stücken) roach alum; (krystallisirter) crystallised alum; (gebrannter, calcinirter) burned, calcined alum; 2. *in comp.* —artig, —haltig, —ig, aluminous (Wasser, water), alumish, alumy; —erde, *f. Min.* alum-earth; —erdenmetall, *n. Chem.* alumi(n)um; —erz, *n.* alum-ore; —beiße, *f.* aluminous mordants; —gar, *adj. Tan.* dressed with alum (Leder, leather); *Min-s.* —hütte, *f.* alum-house; —schiefer, *n.* alum-slate *or* shale; —sieder, *m.* alum-boiler; —stein, *m. Min.* alum-stone; —sulphat, *m. Chem.* sulphate of alumina; —wasser, *n.* alum-water; —werk, *n.* alum-work.

Alau'nen, 1. *adj.* of alum, alum; 2. *v. a.* to prepare with alum; (Papier) to steep in alumwater.

Al'ba, *f. Rom. Cath.* (Meßhemd) alb, alba, albe.

Alba'nien, *n.* (—s) *Geog.* Albania, Albany.

Alba'nier, (—s; *pl.* —), **Albane'se**, (—n; *pl.* —n) *m.*; **Alba'nisch, Albane'sisch**, *adj. Geog.* Albanian.

Alba'tros, *m. Orn.* albatross (*Diomedea exulans — L.*).

Alba'nus, *m.* Alban (M-n).

Al'be, *f.* *a*) (Chorhemd, Meßhemd) *vid.* Alba; *b*) —, —le, Alber, *Bot.* abele-tree, white poplar tree (*Populus alba* — *L.*); *c*) *Ich.* bleak (*Cyprinus alburnus* — *L.*).

Al'bern, 1. *adj.* weak in intellect, (unerfahren, einfältig) silly, simple, dull; (schwach an Geiste) foolish, (der Vernunft zuwider) inconsistent with reason, absurd; (des Verstandes beraubt) idle-headed, brain-sick; —e Benehmen, *n.* foolish (silly) behaviour; —e Frage, *f.* silly question; —e Mährchen, *n.* fable; —e Schwätzer, *m.* foolish talker; —e Weib, *n.* silly, foolish women; —e Zeug, *n.* nonsense, flimflam; 2. *adv.* sillily, foolishly. [sillily.

Al'bern, *v. n.* (*aux.* haben) to talk *or* behave

Al'bernheit, *f.* (*pl.* —en) silliness, simpleness; absurdity, folishness; (Abgeschmacktheit) coxcombry; silly action, foolery.

Al'bert, Al'brecht, Albert (M-n.).

Al'bertsthaler, *m.* (—s; *pl.* —) a dollar worth about 2 florins, patacoon.

Albi'no, *m.* (weiße Neger) albino.

Al'bion, *n.* * Albion. **A!bra'de**, *vid.* Aberraute.

Al'bum, *n.* *vid.* Stammbuch.

Al'bumen, *n.* *vid.* Eiweiß.

Al'ca(l)de, *m.* (—n; *pl.* —n) alcalde.

Alca'li, *rc.* *vid.* Alkali. **Alce'a**, *vid.* Rosenpappel.

Alchemie', *f.* alchymy. **Alchemil'le**, *f.* *vid.* Sinau.

Alchemist', *m.* (—en; *pl.* —en) alchymist.

Alchemist'isch, 1. *adj.* alchymical; alchymistical; 2. *adv.* alchymically.

Al'cohol, *rc.* *vid.* Alkohol.

Alcy'on, * *vid.* Eisvogel.

Aleman', *vid.* Allemann.

Alexan'der, Alexander (M-n.).

Alexan'drien, *n.* *Geog.* Alexandria.

Alexandri'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) inhabitant of Alexandria; *b*) *Poet.* alexandrine (a verse).

Alexandri'nisch, *adj.* Alexandrian; alexandrine.

Alex'ia, Alix', Alice (F-n.).

Al'fanz, Al'fanzer, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) foolery; nonsense; *b*) a silly, nonsensical fellow; —erei, *f.* (*pl.* —ereien) silly, foolish behaviour.

Alfon'sus, *vid.* Alphonsus.

Alfres'comalerei, *f.* (*pl.* —en) *Paint.* painting upon incrustated (fresh plastered) lime.

Algar'bien, *n.* (—s) *Geog.* Algarve.

Algaroth'pulver, *n.* *Med.* algarot.

Al'ge, *f.* (*pl.* —n) sea-weed, alga; —nartig, algous.

Al'gebra, *f.* *Math.* algebra. [cally.

Al'gebraisch, 1. *adj.* algebraic; 2. *adv.* algebrai-

Al'gebraist, *m.* (—en; *pl.* —en) algebraist.

Algier', *n.* (—s) *Geog.* Algier. [gerine.

Algie'rer, *m.* (—s; *pl.* —) **Algie'risch**, *adj.* Al-

A'libi, *n.* alibi.

A'licante, *n.* *Geog.* Alicant.

Alicant'wein, *m.* alicant-wine.

Alimen'te, Alimen'tengeld, *n.* (—es; *pl.* —er) *Law.* alimony. [erhalten, Ernähren.

Alimenti'ren, *v. a.* *Law*, to maintain, *vid.* Un-

Ali'nea, *n.* alinea, paragraph.

Aliza'ri, *m.* Adrianople red; —wurzel, *f.* alizari.

Alizarin', *n.* *Chem.* alizarine.

Alk, *m.* (—es; *pl.* —e) *Orn.* auk, alk, scout, murry-bird (*Alca* — *L.*).

Alkä'isch, *adj.* (von einer Versart des Alkäus) alcaic.

Alkahest', *n.* *Chem.* alkahest.

Al'kali, *n.* *Chem-s.* alkali; —meter, *n.* alkalimeter; — nisch, — sch, *adj.* alkaline (Erden, earth; Salze, salts; Waschungen, *Med.* lotions); —siren, —isch machen, *v. a.* to alkalify, alkalizate. [alkali.

Alkaloid', *n.* *Chem.* alkaloid, radical of an

Alkan'na, *f.* *Bot.* dyer's bugloss (*Anchusa tinctoria* — *L.*); — blätter, *pl.* alcanna leaves; — öl, *n.* alcanna oil; — wurzel, *f.* alcanna root.

Alker'mes, *vid.* Kermes.

Al'ko, *m.* *Zool.* (der merikanische Hund) alco (*Canis americanus* — *L.*).

Al'kohol, *m.* *Chem.* *a*) alcohol; highly rectified spirit of wine, proof spirit; *b*) impalpable powder; — isch, *adj.* alcoholic; — isiren, *v. a.* alcoholize; — isirung, *f.* alcoholisation; — ometer, *m.* alcoholimeter.

Alko'ran, *m.* alcoran.

Al'koven, *m.* (—s; *pl.* —) alcove, bedchamber.

All, *n.* (—s) the universe.

All, (Alle, Aller, Alles), 1. *adj.* all, every, any; alle beide, both of them; sie alle, all of them; so sind sie alle, so are they all; alle Menschen, all men, every body; vor allen Dingen, before every thing, in the first place, of all things; alle Welt, every body, all the world; um Alles in der Welt willen, for the world; auf alle Weise, every possible way; auf alle nur mögliche Art, by all means; eine — zugroße Meinung von sich haben, to have an overweaning opinion of one's self; ohne alle Ursache, without any reason; mit aller Gewalt aufdringen, to obtrude forcibly upon one; in aller Eile, with all possible speed; er ist der Gegenstand aller meiner Sorgen, he is all my care; alle Jahre, every year; alle drei Tage, every third day; wer Alles will bekommt Nichts, *prov.* all grasp, all lose; aller Anfang ist schwer, *prov.* every beginning is difficult; das macht Alles wieder gut, that makes amends for all; er hat Alles verloren, he has lost his all; er hat Alles verkauft, he sold off every thing; Alles aufbieten, to strain every nerve, to set every spring in motion; der Alles in Allem ist, do all; Alles oder Nichts, a king *or* a beggar; es ist Alles eins, 'tis all a case; es ist mir Alles eins, gleich, einerlei, it is all one, the same *or* equal to me; es ist Alles umsonst, 'tis all a joke; wenn es das Alles ist, if that be all; Alles in Allem, *vid.* Factotum; Alle für Einen, *Com.* solidarily; Alle für Einen und Einer für Alle, each for the other jointly and separately; Alles in Allem sein, to be all in all; unser — ist auf dem Spiele, our all is at stake; über alles, of all things; 2. *adv.* no more (at an end), all gone; der Wein ist alle, the wine is at an end; das Geld ist alle, the money is spent; alle machen, to exhaust, dissipate; alle werden, to be spent; 3. *in comp.* —anerkannt, *adj.* universally acknowledged; —barmherzig, *adj.* all-merciful; der —barmherzige, the all-merciful; — befruchtend, *adj.* all-fecundating; — bekannt, *adj.* notorious; — berathen, *adj.* all-advised; — bereits, *adv.* already, *vid.* Bereits; — bewundert, *adj.* all-admired; — da, *adv.* there, † *vid.* Da; — dieweil, † *vid.* Weil; — dort, *vid.* Dort; — entscheidend, *adj.* final; — erfreuend, *adj.* all-cheering; — erhalter, *m.* all-sustainer; — esammt, *adv.* altogether; — es ent-

bedend, all-discovering; —es erfreuend, all-cheering; —es erklärend, all interpreting; —es erobernd, all-conquering; —es fesselnd, all-constraining; —es gewährend, all-complying; —es heilend, all-healing; —es leitend, —es führend, all-guiding; —es machend, all-making; —es mordend, all-murdering; —ewege, *adv.* † everywhere; always in every way; —eweile, *adv. vulg.* (just) now; —ezeit, *adv.* always, at every time, ever more; —geber, *m.* all-giver; —gebietend, *adj.* all-commanding; —geehrt, *adj.* all-honoured; —gefällig, *adj.* time-serving; —gefürchtet, *adj.* dreaded; —gegenwart, *f.* omnipresence, ubiquity; —gegenwärtig, *adj.* omnipresent; —gemach, *adv.* by degrees, gradually; —genugsam, *adj. Theol.* all-sufficient; —genugsamkeit, *f.* all-sufficientness; —gepriesen, *adj.* all-praised; —gerecht, *adj.* all-just; all-righteous; —gerechte, *m.* God; —gewaltig, *adj.* omnipotent; most powerfull; —götterei, *f.* (*pl.* —en) pantheism; —gültig, *adj.* of universal validity, decisive in every case; —gut, *n. vid.* Heinrich, guter; —gütig, *adj.* all-good, all-bountiful, all-bounteous, all-gracious, all-kind; —gütige, *m.* the supreme disposer of all good; —heil, *n.* a sovereign remedy; —herrschend, *adj.* all-commanding; —hier, *adv.* here, in this place, *vid.* Hier; —jährlich, *adv.* anniversarily; annually; *adj.* annual; —liebend, *adj.* all-loving; —macht, *f.* almightiness, omnipotence; —mächtig, *adj.* almighty, omnipotent; all-powerful; —mächtige, *m.* the almighty, God; —mählig, *adv.* softly, gently; gradually, *vid.* Allgemach; —mählige Abkommen, *n.* disusage, decrement; —mählig niedergehend, *Bot.* declined; —mutter, *f.* * earth, nature; —mutter Erde, *f.* all-bearing earth; —schauend, —sehend, *adj.* all-beholding; —schöpferisch, *adj.* all-making; —seligmachend, all-saving; —sehend, *adj.* all-seeing; all-viewing; —sehende, *m.* All-seer; —seitig, *adj.* versatile; *vid.* Vielseitig; —seitigkeit, *f.* versatility; —sühnend, *adj.* all-atoning; —tägig, —täglich, *adj. & adv.* daily, quotidian, every day; commonplace, flat, trivial, common; ein —tägliches Fieber, a quotidian ague; ein —tägliches Kleid, *or* —tagskleid, an every day coat; —tägliche Betrachtungen, commonplace reflections; —täglichkeit, *f.* (*pl.* —en) commonness, what is commonplace; —tagswitz, *m.* commonplace-wit; —tragend, *adj.* all-bearing; —triumphirend, *adj.* all-triumphing; —umfassend, *adj.* all-comprehending, all-embracing; —umfasser, *m.* * all-embracer; —verehrt, *adj.* all-worshipped; —verheerend, *adj.* all-devastating; —verhüllend, *adj.* all-dimming; —verlassen, *adv.* all-abandoned; —vernichtend, *adj.* all-blasting; —verzehrend, *adj.* all-devouring; —waltend, *adj.* all-governing; —weise, *adj.* all-wise, all-knowing; —weisheit, *f.* supreme wisdom; —wissend, *adj.* omniscient, omniscious; all-knowing; —wissenheit, *f.* omniscience; unbounded knowledge; —wisserei, *f.* pretension of knowing every thing; —wo, *adv.* † where, *vid.* Wo; —zerstörend, *adj.* all-destroying; —zu, *adv.* too, too much, over; —zuängstlich, *adj.* superstitious; —zufruchtbar, over-fruitful; —zugenau, *adj.* quaint; —zugroß, too great, over-great; —zugroße Beschwerde, *f.* over-fatigue; —zusehr, *adv.* over; —zuzärtlich, over-fond; —zugleich, *adv.* (*for* alle zugleich) all together, all at once; —zumal, *adv.* † all at once, all together; —zuvertraut, *adj.* familiar.

Allanit', *m. Min.* allanite.

Allanto'is, *f. Anat.* allantoides.

Allarm', *vid.* Alarm.

Allee', *f.* (*pl.* —n) alley, walk, avenue; double-row.

Allegations'regel, *f. Arith.* alligation.

Allegorie', *f.* (*pl.* —en) allegory.

Allego'risch, 1. *adj.* allegoric, fictitious; 2. *adv.* allegorically.

Allegret'to, *n. Mus.* allegretto.

Alle'gro, *n. Mus.* allegro.

Allein', 1. *adv.* (ohne die Gegenwart eines Andern, without the presence of another) alone; single; solitary; ich fand ihn —, I found him alone; (für sich) apart; (nur) only; solely; setze es —, set it by itself; er lebt —, he lives by himself, single *or* separated; 2. *conj.* but; ich wollte gern, — ich kann nicht, I would, but I cannot; 3. *in comp.* —besitz, *m.* absolute *or* exclusive possession; —handel, *m.* monopoly; —handel treiben, to monopolize, to engross the trade; —händler, *m.* monopolist, engrosser; —herrschaft, *f.* monarchy; der —herrschaft entgegen, antimonarchical; —herrscher, *m.* monarch; —seligmachend, *adj.* only saving (Kirche, church); —stehen, to stand apart; —stehende Baum, *m.* stander; —stehende Gebäude, insulated buildings.

Allei'nig, *adj.* only, unique.

Allei'nigkeit, *f. Theol.* (— Gottes) aloneness.

Al'lemal, *adv.* always, at all times, at any time, every time; ein für —, once for all; nicht —, not ever.

Alleman'de, *f. Danc.* (ancient German dance) allemande; almain.

Allemann', *m.* almain, ancient German; —ien, *n. An. Geog.* ancient Germany; —isch, *adj.* allemannic.

Allenfalls', *adv.* at all events, at any rate, in case of need; perhaps, by chance; wenn ich ihn — nicht sehen sollte, in case I should not see him.

Allenfall'sig, *adj. col.* eventual.

Allenthal'ben, *adv.* every where, in all places, at every hand, on every side.

Al'ler, 1. *s. a) vid.* Erle; 2. *gen. pl.*, *in comp.* with the superlative, *adj.* of all; —best, best of all, very best; zu —erst, first and foremost; der —beste, the best of all; 3. *in titles for*: most; 4. *in comp.* —christlichst, *adj.* most (very) Christian (epithet of the kings of France); —dings, *adv.* quite, of course, (freilich) surely, sure enough, to be sure, by all means, certainly, *vid.* Freilich; es ist —dings nicht so, it certainly is not so; —durchlauchtigst, *adj.* most serene, most high, most illustrious; —getreuest, *adj.* most (very) faithful (epithet of the Kings of Portugal); —gnädigst, 1. *adj.* most gracious; 2. *adv.* most graciously; —hand, —lei, 1. *indecl. adj.* various, divers, sundry, of all sorts, of all kinds; 2. *s.n.* —, hodge-podge; —lei Weine, a variety of wines; —heiligen, *pl.* All-saints, All-saints-day; die Zeit um —heiligen, all-hallows, all-hallow-tide; —heiligenholz, *n.* log-wood; Brasil wood of All-saints bay; —heiligst, *adj.* most holy; das —heiligste, the holy of holies;

der —höchste, **the most High**; —liebst, *adj.* **charming; extremely amiable; very engaging**; —mannsharnisch, *m. Bot.* *a)* (der lange) **spotted ramson** (*Allium victorialis — L.*); *b)* (der runde) *vid.* Schwerdel; — maßen, 1. *conj.* † **because, since, whereas**; 2. *adv.* **in every way, quite**, —meist, 1. *adj.* **most, most part**; 2. *adv.* **especially, particularly, chiefly**; —nächst, *adv.* **hard by, close by, next door**; —seelen, (*viz.* das Fest —) *pl.* **All-souls**; —seits, *adv.* **on every side, from all parts**; —wärts, —wegen, *adv.* *n*†. **everywhere, throughout**; —weltsbürger, *m.* **cosmopolitan, cosmopolite**; —weltsfreund, *m.* **friend of every body.**

All'erlei, *n.* (—s) **hodge-podge**; —gewürz, *vid.* Gewürzmyrthe.

All'gemein, 1. *adj.* **universal, general, common, public**; das —e Beste, **the general good, general weal, common interest**; eine —e Krankheit, **an epidemical disease**; ein —es Mittel, **a sovereign remedy**; im A—n, **in general, generally**; man sagt es —, **it is all abroad**; 2. *adv.* **universally, generally**; (gemein, häufig) **rifely**; — angenommen, *adj.* **commonly-received**; —bekannt, *adj.* **famous**; —e Begriffe, **complex ideas**; die —e Regel, *Geom. & Alg.* **canon**; — gebilligt, *adj.* **all-approved**; das —e preußische Landrecht, *vid.* Landrecht; —schrift, *f.* **pasigraphy**; — verabscheut, *adj.* **all-abhorred.**

All'gemeinheit, *f.* *a)* **universality**, (Mehrzahl) **generality**; *b)* *Law.* **common.**

All'heit, *f.* **sum of all unities, totality.**

Allianz', *f.* (*pl.* —en) *Pol.* (die heilige, **the holy**) **alliance, confederacy, league.**

Alligations'=rechnung, — regel, *vid.* Allegationsregel.

Alliga'tor, *m. Zool.* **alligator** (*Crocodilus lucius — Cuv.*); — birne, *f.* **alligator pear** (**the fruit of** *Laurus persea — L.*).

Alligi'ren, (**Allegi'ren**), *v. a.* **to alligate.**

Alliirt', *adj.* **allied, united.**

Alliteration', *f.* (*pl.* —en) *Poet.* **alliteration.**

Allocution', *f. Rom. Cath.* **allocution.**

Allod', *n.* (—s; *pl.* —e) *vid.* Allodialgut.

Allodial', *adj. Law*, **allodial**; *comp-s.* —erbe, *m.* **heir to an allodial estate**; —gut, *n.* **freehold, free tenement, allodial estate, estate in fee; allodium**; —schuld, *f.* **allodial debt.**

Allon'genperrücke, *f.* **full-bottomed wig.**

Allopath', *m. Med.* **allopathist.**

Allopathie', *f. Med.* **allopathy.**

Allu'vial, *adj.* **alluvial.**

Alma'die, *f.* (*pl.* —n) **almade** (**a small African canoe, formed of the bark of a tree**).

Alma'gra, *n.* **Spanish brown-red.**

Al'manach, *m.* (—s; *pl.* —e) **almanac.**

Almandin'rubin, *m. Min.* **almandine.**

Al'mei, *m. Min.* **white tutty, pampholix.**

Al'mende, *f.* **common** (**property**).

Al'merich, **Emery** (M-n.).

Al'mosen, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) **alms, charity**; um ein — bitten, **to beg a charity**; — geben, **to bestow a charity upon**; — sammeln, **to collect alms**; —betreffend, von — lebend, **eleemosynary**; 2. *in comp.* —amt, *n.* (Ort) **almshouse, almonry**, (Rang) **almonership**; —büchse, *f.* — kasten, *m.* **alms-box, poor's box; alms-cash, alms-chest**; —empfänger, *m.* **beneficiary**; —geld, *n.* **charity-money, poor-money; poor's tax**; —genosse, —mann, *m.* **alms-man**; —korb, **alms basket**; — leute, —percipienten, *pl.* **alms-people**; —pfleger, *m.* **almoner**; —sammeln, *n.* **gooding**; —spende, *f.* **distribution**; — spenden, **to distribute**; —stock, *m.* **alms-stock.**

Almosenier', *m.* (—s; *pl.* —e) **almoner, overseer.**

A'loe, *f.* (*pl.* —n) **aloes**; mit — versetzt, **aloetical**; —holz, *n.* **aloes-wood, xylaloes**; —holzbaum, *vid.* Blendbaum; — mittel, *pl. Med.* **aloetics**; das Paradies—holz, **calamback.**

Alo'se, *f. Ich.* **chad, shad, goat-fish, mother of herring** (*Clupea alosa — L.*); —nkraut, *n.* *vid.* Alyssenkraut.

Alp', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) **night-mare, incubus, ephialtes**; 2. *s. f.* (*pl.* —en) **mountain**; 3. *in comp.* —drücken, *n.* **pressing of the night-mare**; —hahn, *m. vid.* Auerhahn; — männchen, *n.* **hobgoblin**; —maus, — ratte, *f. vid.* Murmelthier; —rabe, *m. Orn.* *a)* **solitary sparrow** (*Corvus graculus — L.*); *b)* **hermit crow** (*Corvus eremita — L.*); —ranken, *vid.* Bittersüß; — —schoß, —stein, *m.* *a)* **fairy-stone**; *b)* *vid.* Donnerstein; —zopf, *m.* **plica.**

Alpa'ka, **Alpag'na**, *n. Zool.* **alpaca, alpagna, pacos** (*Camelus alpaca — L.*).

Al'pen, 1. *s. pl.* **the Alps**; † die julischen —, **julian alps**; die rhätischen —, **rhetian alps**; jenseits der —, **transalpine**; diesseits der —, **cisalpine**; 2. *in comp. Bot-s.* — ampfer, *m.* **bastard rhubarb, alpine dock** *or* **monks rhubarb** (*Rumex alpinus — L.*); — anemone, *f.* **alpine anemone** (*Anemone alpina — L.*); — balsam, *vid.* Rosenlorbeer; — bärlapp, *m. Bot.* **savin club-moss; cypress moss, heath moss** (*Lycopodium alpinum — L.*); — baum, *m.* **alpine mespilus** (*Mespilus amelanchier — L.*); —beifuß, *m.* **mountain wormwood** (*Artemisia alpina — L.*); — bewohner, *m.* **alpine mountaineer, highlander**; *Bot-s.* —birke, *f.* **the smooth dwarf birch** (*Betula nana — L.*); — bischofsmütze, *f.* **barren wort** *Epimedium alpinum — L.*); — dohle, *f.* *a)* *vid.* Alprabe; *b)* *Orn.* **alpine crow, choagh** (*Corvus pyrrhorax — L.*); — enzian, *m. Bot.* **gentianella dwarf gentian** (*Gentiana acaulis — L.*); —erde, *f. Agr.* **dingy mould**; *Bot-s.* —erdbeerbaum, *m.* **alpine arbutus** (*Arbutus alpina — L.*); —fettkraut, *n.* **butter wort** (*Pinguicula alpina — L.*); — flockenblume, *f.* **centaury** (*Centaurea alpina — L.*); —föhre, *f. vid.* Krummholzkiefer; —forelle, *f.* —salm, *m. Ich.* (**case** *or* **red**) **charr** (*Salmo alpinus — L.*); —gebirge, *n. Conch.* **diving snail** (*Bulla ampulla — L.*); *Bot-s.* — günsel, *m.* **alpine bugle** (*Ajuga alpina — L.*); — habichtkraut, *n.* **alpine hawkweed** (*Hieracium alpinum — L.*); —hahnenfuß, *m.* **crow flower** (*Ranunculus alpinus — L.*); — heckenkirsche, *f.* **red-berried upright honey-suckle** (*Lonicera alpigena — L.*); —hirt, *m.* **alpine herdsman**; — hof, *m.* **cow-keeper's-farm**; —horn, *n.* **alp-horn, cowherd's horn**; —jäger, *m.* **alphunter**; — kiefer, *vid.* Krummholzkiefer; — krähe, *f. Orn.* **alpine crow, mountain jack daw, caddaw** (*Corvus pyrrhocorax — L.*); — kraut, *n.* *a)* *vid.* Wasserdosten; *b)* *vid.* —roßnessel; —lauch, *n. vid.* Allermannsharnisch, *a)*; — paß, *m.* **pass of the Alps**; —pflanze, *f.* **alpine plant**; — rosen, *vid.* Rosenlorbeer; — roßnessel, *f.* — roßpoley, *m. Bot.* **alpine stachys** (*Stachys alpina — L.*); —sänger, (*m.*) *pl.* **highlanders from Switzerland, Tyrol**

and Stiria travelling through the country and singing alpine songs in taverns, &c.; — wiese, *f.* alpine pasture; — winter, *m.* alpine winter.

Alphabet', *n.* (— s; *pl.* — e) alphabet; index; — im Druck, three and twenty printed sheets, quire; — schlösser, *Lock-sm.* letter-keyed, locks; — isch, *adj.* alphabetical; — isi'ren, — isch ordnen, *v. a.* to alphabet.

Al'phamuschel, *f. Conch.* alpha-cockle (*Venus castrensis — L.*).

Alphon'sus, Alphonso (M-n.).

Al'pisch, *adj.* alpine.

Aelp'ler, *m.* (— s; *pl.* —) Alpine shepherd.

Al'raun, *m.* (— es; *pl.* — e) *Bot.* mandrake; earth apple (*Atropa mandragora — L.*).

Al'raune, *f.* (*pl.* — n) † hag; priestess of the ancient Germans.

Als, *conj.* than; expressing a comparison of inequality; *b*) as, in the capacity of; *c*) when (*relative conj. of time*), to wit, namely; *d*) viz. such as; *e*) like; *f*) but, except, besides; der König von Preußen — Churfürst von Brandenburg, the king of Prussia as elector of Brandenburg; so roth — eine Rose, (as) red as a rose; er handelt — ein rechtschaffener Mann, he acts as an honest man; — ein Held, like a hero; ich stand vor ihm — ein anderer Goliath, I stood before him like another Goliath; nichts —, nothing but; sie hat keinen Reichthum — ihre Tugend, she has no riches but her virtue; sowohl —, sowohl ... — auch, as well ... as; — ob, — wenn, as if; er ist zu jung, — daß er jenes wissen sollte, he is too young to know that; — dieses geschah, when this happened; — bald, *adv.* directly, immediately, forthwith; — dann, *adv.* then; — reschen, *vid.* Nieswurz, schwarze.

Alse, *f. vid.* Aloſe. **Al'sen**, *m. vid.* Wermuth.

Also, 1. *adv.* thus, so, so much, so far, in this manner (*vid.* So); ich mußte —, I was obliged to act thus; 2. *conj.* consequently; therefore, accordingly, then, so then (*vid.* Folglich); Sie haben mir es — versprochen? you have promised it me then? laß uns —, let us then; — bald, — fort, † *vid.* Alsbald.

Ael'ster, *vid.* Elster.

Alt, 1. *adj. & adv. a*) (bejahrt, lange benutzt) old; aged; *b*) (lange her) ancient (of rights, &c.); *c*) (vor Jahrhunderten) antique; *d*) (nicht neu) stale, rusty; *e*) (fast verdorben) ruinous, decayed (Käse, cheese); — (von Schaden, Uebel), inveterated; *vid.* Veraltet; wie — ist er? how old is he? er ist 80 Jahre —, he is eighty years old; für — erklären, to superannuate; ein — er Rock, an old coat; — e Gebräuche, old customs; eine — e Mode, an old fashion; an antique fashion; Kleidung der Alten, ancient dress; vor — en Zeiten, of old, in times of yore; eine — e Jungfer, an old maid; ein — er Soldat; a veteran (soldier); ein — er Invalid, an old broken soldier; das ist etwas — es, this is nothing new; ich bleibe beim — en, I am still for the old way; er ist noch immer der — e, he is still the same; die Alten, the ancients (Greeks and Romans); unsere — en, our forefathers, ancestors; *prov-s.* wie die — en sungen, so zwitschern auch die Jungen, like father, like son; jung gewohnt, — gethan, what we accustom ourselves to in youth, we do in age; — (— klug) thun, *fig.* to give one's self cunning airs; — e Füchse fängt man nicht mit Spreu, old birds are not caught with chaff; 2. *in comp.* — backen, *adj.* stale; — bekannt, (*vid.* d. b. allbekannt) *adj.* well-known; — binder, *m.* cooper; — castilien, *n. Geog.* Old Castile; — deutsch, *adj.* old German; — entheil, *n. Law. vid.* Ausgedinge; — fisch, *vid.* Alant, *a*); — flicker, *m.* mender of old shoes (clothes, &c.); — fränkisch, — modisch, — väterisch, 1. *adj.* old-fashioned, antique; 2. *adv.* in an antique way; — gedient, *adj.* veteran; ein — gedienter Soldat, veteran; — gesell, *m.* head journeyman, foreman; — gläubig, *adj.* orthodox; addicted to the old doctrine; — gläubigkeit, *f.* orthodoxy; — herr, *m.* alderman; — gothisch, *adj.* Gothic; ancient Gothic; — klug, *adj.* knowing, precocious, forward, knowing beyond one's years; — knecht, *m.* head-servant; *vid.* Altgesell; — lehrig, *vid.* Altgläubig; — lings, *adv.* † anciently, formerly; — meister, *m.* head-master, elder, senior; — modisch, *adj.* old-fashioned; — mutter, *f.* grand-mother; — — reiß, *m.* (Flickschuster) cobbler; — sobeleisen, old sable iron; — vater, *m.* grandfather, father; — väter der ersten Kirche, fathers; patriarchs, *vid.* Erzväter; — väterisch, *adj.* old-fashioned; — vertraut, *adj.* intimate as from old acquaintance; — vordern, *f. pl.* the ancestors, progenitors; — wasser, *n.* that branch of a river which was once the main branch; — weibersommer, *m. a*) (Spinnenwebe) gossamer; *b*) the fine days at the end of autumn.

Alt', *m.* (— s) *a*) *Mus.* counter-tenor, alt; *b*) *vid.* Alant; *comp.* — geige, *f. vid.* Bratsche; — posaune, *f.* alto trombone; — sänger, *m.* counter-tenor-singer, altist; — schlüssel, *m.* alto-key; — stimme, *f.* counter-tenor, alt.

Al'tan, *m.* (— s; *pl.* — e) balcony, platform; terrace; (hervorspringender) gallery; open gallery; flat roof.

Al'tar, *m.* (— es; *pl.* — täre) altar, communion-table; das Sacrament des — s, the sacrament (of the communion); *comp-s.* — bekleidung, — decke, *f.* communion-cloth; — diener (Altarist), *m.* altarist, akolothist; — gemälde, *n.* altar-piece; — geräthe, *n.* altar-furniture; — geschirre, *n. pl.* sacred-vessels; — kelch, *m.* chalice; — kerze, *f.* altar-candle; — stück, *n.* altar-piece; — tuch, *n.* altar-cloth.

Ael'te, *f. l. u.* quality of being old, of wine, &c.

Al'te, *m. a*) *fam.* (Hausherr, Brodherr, Vater) the old one, governor; *b*) —, — n, *vid.* Alant, *a*).

Ael'teln, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to grow elderly, oldish, to be elderly; *b*) to grow stale, to fade, wither.

Al'ten, *v. n.* (*aux.* haben) to grow old; *vid.* Altern.

Al'ter, 1. *s. n.* (— s; *pl.* —) *a*) age (von Jahren, of years); *b*) ancientness (eines Rechts, of a right); ancientry (of a family); das hohe —, the great age, old age, declining age, decrepitude, decrepitness; das hohe weibliche —, anileness; das gesetzte männliche —, constant age; bis in das späteste —, to the latest period of one's existence; das Mittel —, the middle ages; das blühende —, the prime of our years, flower of age; die sieben — des Menschen, the seven ages of man; das goldene —, the golden

age; prime of the world; das unmündige —, non-age, under-age; das — eines Vierzehnjährigen, age of discretion; das mündige — erreicht haben, to be of age, of full age; er ist in meinem —, he is of my own age; vom — gebeugt, decrepit with age; worn out with age; — schützt vor Thorheit nicht, *prov.* the old ones too are sometimes foolish; vor —s, von —s her, of old, anciently, formerly; 2. *in comp.* — grau, *adj.* grey with old age; — losigkeit, *f.* green old age; — mann, *m.* senior, elder, alderman; —sfolge, *f.* seniority; —sgenoß, *m.* contemporary; one of the same age; —spflege, *f. Med.* gerocomy; —sschwach, *adj.* weak from (worn out with, decayed with) age; — schwäche, *f.* decrepitness; —sstufen, *f.* (sieben) the seven ages.

Ael'ter, *adj. compar.* (*of* alt) older, more, ancient. [(Verdruß) anger, chagrin.

Alteration', *f. col.* (durch Schreck) consternation;

Alteri'ren, *a. refl. col.* to vex, fret; to be offended at; to become much affected; —de Mittel, *pl. Med.* alteratives.

Ael'terlich, *adj.* parental, *vid.* Elterlich.

Ael'termutter, *f.* great grandmother, *vid.* Eltermutter.

Al'tern, *v. n.* (*aux.* haben) to grow old.

Ael'tern, *pl.* parents, *vid.* Eltern; *comp-s.* —los, *adj.* parentless; — lose Kinder, orphans; — mord, — mörder, *m.* parricide.

Alternativ', *adj.* —e, *f.* alternative.

Alterni'ren, *v. a.* to alternate.

Al'terthum, *n.* (—s; *pl.* —thümer) antiquity; ages of antiquity; der gute Geschmack des —s, the good taste of the ancients; *comp-s.* —sforscher, —kenner, *m.* antiquarian; —sgesellschaft, *f.* antiquarian society, society of antiquaries; —skunde, *f.* archaeology; —sstück, *n.* antique.

Alterthümelei', *f.* pretension to antiquity, antiquarianism. [tiquary.

Al'terthümler, *m.* (—s; *pl.* —) antiquarian, an-

Al'terthümlich, *adj.* antique, antiquated, ancient; * im —en Saale, (Schiller) in that time-hallow'd hall renown'd (*Bulw.*).

Al'tervater, *m.* (—s; *pl.* —väter) great grandfather, *vid.* Eltervater.

Ael'teste, *adj. superl.* (*of* alt) eldest; oldest; most ancient; der —, elder, senior, alderman.

Al'thee, *f. vid.* Eibisch.

Aelt'lich, *adj.* elderly, oldish.

Altime'ter, *m. Geom.* altimeter.

Altimetrie', *f. Geom.* altimetry.

Aluminit', *m. Min.* aluminite.

Alumi'(ni)um, *n. Chem.* aluminum.

Alum'nus, *m.* (*pl.* Alumnen) seminarist.

Alveo'len, *f. Bee., Pet., Conch. & Anat.* alveoli.

Alveolit', *m. Min.* alveolite. [*vid.* Zahnfächer.

Alyssenkraut, *n.* (—es) *a*) *Bot.* alysson, madwort (*Alyssum — L.*); *b*) *vid.* Ackerandorn.

Am (*contraction of* an dem) *vid.* An; it precedes an adverb *or* predicate in the superlative degree; as: am ersten, first, in the first place; — besten, best; ich bin — besten daran, I have the best of it; Sie sind — Spiele, it is your play; am Leben, alive; *vid.* A., *abbr.*

Amadis'tute, *f.* (*pl.* —n) *Conch.* amadis stamper (*Conus amadis — L.*).

Amadot'tenbirne, *f.* (*pl.* —n) amadotto, amadot.

Amalgam', *n. Chem.* amalgam (of silver, tin, &c.).

Amalgamation', *f.* amalgamation.

Amalgami'ren, *v. a. Chem.* to amalgamate, amalgame.

Ama'lie, Amelia (F-n.).

Amanuen'sis, *m.* amanuensis, copyist, clerk.

Amaranth', *m.* (—s; *pl.* —en) *Bot-s.* amaranth, velvet flower, flower amour (*Amaranthus — L.*); der rothe — (Fuchsschwanz), flower gentle (*Amaranthus caudatus — L.*); trauriger —, prince's feathers (*Amaranthus hypochondriacus — L.*); *vid.* Fuchsschwanz & Kugelamaranth; — en, *adj.* amarinthine.

Amarell'e, *f.* (*pl.* —en) *Pom. a*) (Kirschen) Armenian cherry; *b*) (Apricose) Armenian apricot.

Amaryl'lis, *f. Bot.* amaryllis, daffodil-lily (*Amaryllis — L.*).

Ama'ta, Ama'tis, Amy (F-n.).

Amauro'se, *Med. vid.* Staar.

Amau'se, *vid.* Glasfluß.

Amazo'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) amazon; *b*) *fig.* virago; 2. *in comp.* — nammer, *f. Orn.* amazon's bunting (*Emberiza amasona — L.*); —nkleid, *n.* amazon riding-dress, joseph, —nstein, *m.* Amazon-stone (a sort of green pebbles which are worn as amulets); — nstrom, *m. Geog.* Amazon river.

Am'bachtslehen, *n.* (—s) *Law.* an office, wherewith the liegelord invests as with a fief.

Ambar're, *f.* (*pl.* —n) *provinc. Com-s.* storehouse, ambar; warehouse; —nmiethe, *f.* warehouse rent.

Abassa'de, *vid.* Gesandtschaft.

Am'be, *f.* (*pl.* —n) *Gam.* two numbers (in the lottery). [thyme (*Thymus mastichina — L.*).

Am'ber, *m. vid.* Ambra; —kraut, *n. Bot.* mastich

Am'blatt, *vid.* Bergsanikel.

Ambition', *vid.* Ehrgefühl.

Am'boß, *m.* (—sses; *pl.* —e) *Smith.* anvil; stiddy; stithy; (der Ankerschmiede) bolster; *Anat.* incus; gehörnter —, bickern; ein zweispitziger —, a rising anvil; — bahn, *f.* face of the anvil; — schmied, *m.* blacksmith; — stock, *m.* anvil's stock.

Am'bra, *m. a*) (graue) ambergris; *b*) (flüssiger) liquid amber; — baum, *m. Bot.* amber-tree (*Liquidambar styraciflua — L.*); — duft, *m.* fragrance; sweet perfume; — farbig, *adj.* of an amber colour; — kugel, *f.* muskball; pomander; — kügelchen, *n.* ambra seed; — öl, *n.* oil of ambra; — staude, *f.* amber tree (*Anthospermum aethiopicum — L.*). [Nam (M-n.).

Ambros', Ambro'sius, *m.* Ambrose; *abbr. vulg.*

Ambro'sia, *f.* ambrosia, *vid.* Götterspeise; — kraut, *n. Bot.* ambrosia *a*) the mexican goose foot (*Chenopodium ambrosioides — L.*); *b*) the cut-leaved goose foot, oak of Jerusalem (*Chenopodium botrys — L.*); — mandeln, *f. pl.* ambrosine almonds. [sang, ambrosian ritual.

Ambrosia'nisch, *adj.* ambrosian; der —e Lobge-

Ambro'sisch, *adj.* (süßduftend) ambrosial.

Ambulan'ce, *f. Mil. & Med.* field-lazareth.

A'meise, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Ent.* ant, emmet, pismire; rothe oder braune —, red ant (*Formica rufa — L.*); röthliche —, little red ant (*Formica rubra — L.*); schwarze —, little black ant (*Formica nigra — L.*); weiße —, *vid.* Termit; 2. *in comp.* — nbär, *m.* dreizehiger, *Zool.* tamanduac (*Myrmecophaga tetradactyla — L.*); — nei, *n.* ant's-egg; — nfresser, — njäger, *m.*

Zool. ant-bear, ant-eater (*Myrmecophaga — L.*); — nhaufen, *m.* ant-hill, ant-hillock; — njungfer, *f.* — nlöwe, *m.* *Ent.* lion ant, lion pismire, groundass, formica-leo (*Myrmeleon — L.*); *Chem-s.* — nsauer, *adj.* formic; — nsäure, *f.* formic acid; — nsaure Salz, *n.* formiate; — nsaure Thonerde, *f.* formiate of alumia; — nschauder, *m.* *Med.* formication.

Amelioration', Ameliori'ren, *vid.* Verbesserung, Verbessern.

A'melkorn, *n.* *Bot.* amelcorn (*Triticum spelta — L.*).

A'melmehl, *n.* starch, *vid.* Stärke.

A'men, *n.* & *adv.* amen.

Ame'rika, *n.* (—s) *Geog.* America; the western world, ☼ Columbia; — nisi'ren, *v. a.* to americanize; —'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *Geog.* American; —'nisch, *adj.* American; — nische Murmelthier, *n.* *vid.* Monax; — nische Spracheigenheit, *f.* *or* Amerikanismus, *m.* americanism.

Amethy'st, *m.* (—en; *pl.* —en) *Min.* amethyst; violet quartz; — (en)farbig, *adj.* amethystine.

Amiant', *m.* (—en; *pl.* —en) a stone from which the ancients made linen; earth-flax; *Min.* amiant, amianthus.

Amianthinit', *m.* *Min.* amianthinite.

Amianthoid', *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* stralstein, crystallized asbestiform and glassy actinolite.

A'midam, *vid.* Amelmehl, Stärke.

Am'mann, *m.* (—s; *pl.* —männer), **Am'meister,** *m.* (—s; *pl.* —) bailiff, justice, chief magistrate.

Am'me, *f.* (*pl.* —n) (wet-) nurse (zum Unterschiede von dry-nurse, — die die Milch verloren hat); fostress; — nmährchen, *n.* nursery-tale, whim-wham-story; — nstube, *f.* nursery.

Am'mei, Am'mi, *m.* *Bot.* bull-wort, bishop's weed (*Ammi — L.*); — samen, *m.* ammersseed, ammeos seed.

Ammendement', *n.* *Pol.* amendment.

Am'mer, *f.* *a*) *Bot.* *vid.* Amarelle; *b*) —, Aemmerling, *Orn.* *vid.* Goldammer & Kalenderlerche.

Ammoniak', *m.* (—s) *Chem-s.* ammoniac; — a'lisch, — haltig, *adj.* ammoniacal; — gummi, *n.* *Phar.* gummi ammoniac; — salz, *n.* sal ammoniac; — silberoxyd, *n.* *Chem.* ammoniacal oxyde of silver.

Ammonit', *m.* *vid.* Ammonshorn.

Ammo'nium, *n.* *Chem.* ammonia; — flüssigkeit, *f.* *Phar.* liquor ammoniac.

Am'monshorn, *n.* (—s; *pl.* —hörner) *Pet.* ammonite, cornu-ammonis; — hörner, *pl.* snake-stones.

Ammunitions'schiff, *n.* (—es; *pl.* —e) store-ship.

Amnestie', *f.* (*pl.* —n) amnesty; allgemeine —, free pardon, general pardon; —, *or* — dekret, *n.* act of oblivion.

A'mor, *m.* (—s; *pl.* Amoretten) Love, Cupid.

Amorti'ren, Amortisi'ren, *v. a.* to annihilate, liquidate, redeem, sink.

Amortisation', *f.* — srecht, *n.* *Law.* amortisation; (Befreiung) redemption; — scasse, *f.* — sfond, *m.* sinking fund.

Amouret'tengras, *n.* (—ses) *Bot.* amorette, amourette (*Briza eragrostis — L.*).

Am'pel, *f.* (*pl.* —n) lamp.

Am'pfer, *m.* (—s) *Bot.* sorrel; der schöne —, fiddle-dock (*Rumex pulcher — L.*); *vid.* Sauerampfer; — kraut, *n.* common sorrel, dock (*Rumex — L.*).

Amphi'bie, *f.* (*pl.* —n) **Amphi'bium,** *n.* (—s; *pl.* —bien) amphibious animal; amphibium.

Amphi'bien, *pl.* amphibia, amphibials; — haft, *adj.* amphibious; — hafte, *n.* amphibiousness.

Amphibiolith', *m.* *Pet.* amphibiolite, petrificated amphibious animals.

Amphibiolog, *m.* (—en; *pl.* —en) erpetologist, amphibiologist; — ie', *f.* erpetology, amphibiology; — isch, *adj.* amphibiological.

Amphi'brachis, *m.* *Poet.* amphibrach, amphibrachis.

Amphictyo'nen, *pl.* Amphictyons; der Rath der —, Amphictyonic council.

Amphigen', *n.* *vid.* Leucit.

Amphima'cer, *m.* *Poet.* cretic.

Amphisbä'ne, *f.* *vid.* Ringelschlange.

Amphi'theater, *n.* (—s; *pl.* —) amphitheatre.

Amphitheatra'lisch, *adj.* amphitheatrical.

Amputation', *f.* (*pl.* —en) *Surg.* amputation; *comp-s.* — sbinde, *f.* *Surg.* cape-line; — smesser, *n.* amputation-knife.

Amputi'ren, *v. a.* *Surg.* to amputate.

Am'se, *contract. of* Ameise.

Am'sel, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* ousel, blackbird, merle, mearl (*Turdus merula — L.*); die italienische —, solitary thrush (*Turdus solitarius — L.*); — fisch, *m.* *Ich.* (sea) thrush (*Labrus turdus — L.*); — holz, *vid.* Eclaster, kletternder.

Aem'sig, *vid.* Emsig.

Amt', 1. *n.* (—es; *pl.* Aemter) *a*) (Stelle, [An]Stellung) charge, employment, office, post, place; magistracy (eines Consuls, Dechanten, Pfarrers, &c. *vid.* in Consulats-, Dechant-, Pfarr-, &c.); *b*) (Gerichtshofversammlung, &c.) board, court, council; *c*) administration of a public domain; domain; *d*) (Bezirksgericht) bailiwick, jurisdiction; *e*) *Eccl.* bes. *Rom. Cath.* mass, office, service; *f*) (der Handwerker) company, corporation, *vid.* Innung; *g*) (Geschäft) business, concern, call; *h*) (Brod) bread; *i*) — ohne Dienst, sinecure; das Aemtchen (irgend eine Art, Bedienung) job; das hohe bürgerliche —, dignity; 2. *in comp.* — führend, *adj.* acting; — haus, *n.* bailiff's house; office; court, mansion; — i'rend, *adj.* acting; — los, *adj.* without employment, out of office; private, independent; — losigkeit, *f.* being out of office; — mann, *m.* farmer of crown domains; justiciary; bailiff; warden; steward; — männin, *f.* wife of a bailiff; — mannschaft, *f.* bailiwick; jurisdiction (dignity) of a bailiff; — salter, *n.* seniority in office; — santritt, *m.* entrance; — sarbeit, *f.* official duty; — sbauer, *m.* peasant, attached to a public domain; — sbeförderung, *f.* promotion to an office; — sbericht, *m.* official account; report, despatch; — sbescheid, *m.* decree of the bailiff; sentence; — sbewerber, *m.* candidate for an office; — sbezirk, *m.* jurisdiction; district of a public domain; — sblatt, *n.* official gazette; — sbote, *m.* messenger, *Amer.* page; — sbruder, *m.* colleague, partner, professional brother; — sbrüder, *pl.* professional brethren, fellow; — sbrüderschaft, *f.* confraternity; — sbuch, *n.* court-roll; — sdiener, *m.* beadle of a domain-judge; — sdorf, *n.* village belonging to a public domain; — sertrag, *m.* office emoluments; rents of a domain; — sfolge, *f.* succession in office; — sfrohne, *f.* service due to the public domain by the peasantry; soccage; — sgebühr, *f.* fee due to an officer; — sgebührlich, *adj.* official; — sge-

fälle, *pl.* the domain revenues; fees of office; —sgehülfe, *m.* assistant, adjunct; —sgenosse, *m.* colleague, associate, partner, assistant, substitute, joint commissioner; —sgeschäft, *n.* official duty, business, (eines Arztes) professional labour; —sgesicht, *n. fig.* grave air, solemn air, frown; —sgewalt, *f.* authority; —shauptmann, *m.* high constable of a district; upper bailiff; —sjünger, *m.* candidate; —skammer, *f.* chamber of the domain; —skleid, *n.* gown; ohne —skleid, ungowned; —skleidung, *f.* uniform; —smäßig, *adj.* official, ministerial, professional; —smiene, *f. vid.* —sgesicht; —spflicht, *f.* service; —srichter, *m.* justice; —sschösser, *m.* treasurer of a bailiwick; auditor of the revenues of a domain; —sschreiber, *m.* bailiff's clerk, clerk of the court; —sstab, *m.* staff of office; —sstube, *f.* audit-office, hall, office; court; —stag, *m.* court-day; —sthätigkeit, *f.* the performance of official duty; außer —sthätigkeit setzen, to suspend; —sverrichtung, *f.* official duty, function; die —sverrichtungen versehen, to officiate; —svertreter, *m.* substitute in office; deputy; —sverwalter, *m.* bailiff's deputy, substitute, steward; —sverweser, *m.* administrator of any office (of a public domain); —svogt, *m.* bailiff's substitute, steward; beadle of a bailiff; tipstaff; —svogtei, *f.* stewardship; —swürde, *f.* professional dignity; im —e, in the commission; ohne —, uncommissioned; ein — bekleiden, verwalten, einem — vorstehen, to hold an office, a place, to bear an office, to be in the commission; ein — versehen, to administer; ein — aufgeben, to vacate an employment; ein — niederlegen, to demit; er ist nach mir ins — gekommen, he is my junior; das — halten, *Cath. Rel.* to say mass; das ist nicht deines —es, that is no business of yours; was deines —s nicht ist, da laß deinen Vorwitz, meddle not with what you have nothing to do with.

Amt'lich, *adj.* official, ministerial; —e Person, magistrate; nicht der —en Form gemäß, informal.

Amulet', *n.* amulet, telesm, phylacter.

Amygdalin', *n. Chem.* amygdaline.

An, 1. *prep.* (*acc.*; when rest expressed dat.) at, in, on, by, to, towards, with, up, against; of; near; as far as, till; bis —, up to, about; — einem Orte wohnen, to live at a place; — dem Bette, at the bed-side; er ist — der Thür, he is at the door; — der Thür, ꝛc. horchen, to listen at the door; — meiner Statt, in my place; — Jemandes Stelle, in one's place; wenn ich — Ihrer Stelle wäre, if I were you, were I in your case; halten Sie sich — mein Wort, rely upon my word; — Jemand schreiben, to write a letter to one; reich —, rich in; — dem Ufer, upon the shore; — der Themse, on the Thames; dicht — der Mauer, close by (next) the wall; — der Wand hängen, to hang on the wall; — der Wand befestigen, to fasten against the wall; — einem Sonntage, on a Sunday; — und für sich betrachtet, abstractedly; er hat viele Fehler — sich, he is subject to many faults; (es fühlt sich, it feels) — den Zähnen, to the teeth (wie, like); gewohnt —, used to; es ist — Ihnen, it is your turn; (beim Spielen) die Reihe ist — Ihnen, it is your play; es ist — dem, it is true; es ist — dem, daß ich fort muß, my time of going is near; das liegt — Ihnen, that lies with you, that is your fault; es ist nichts — ihm, he is a worthless fellow; es ist nichts — der Sache, the thing is unfounded; diese Bemerkung, dieses Wort ist nicht — ihrer (seiner) Stelle, that reflection, that word is not in its place; — die sechs hundert Wagen, about six hundred waggons; eine Rede — den König, an oration to the king; — eine Blume riechen, to smell at a flower; — eine Sache denken, to think of something; stellen Sie sich — meine Stelle, suppose you were in my case; ich habe ihn — mein Herz gedrückt, I pressed him to my heart; — Krücken gehen, to walk with crutches; — der Nase herum führen, to lead one by the nose; — Etwas glauben, to believe in; — Etwas übertreffen, to surpass in; denke nicht — ihn, don't mind him; — sich halten, to contain one's self; bis — das Ende, to the end; bis — die Schultern, up to the shoulders; vom Morgen bis — den Abend, from morning till evening; denke nicht — solche Dinge, don't think about such things; es kostet mir — die 10 Thaler, it costs me near ten dollars; so viel — Macherlohn, so much for making; so viel — mir ist, as far as lies in my power; einen Hund — die Kette legen, to chain up a dog; es ist nichts als Haut und Knochen — ihm, one may see his bones through his skin; — einer Krankheit darnieder liegen, to be laid up with an illness; es ging — ein Schreien, they fell a crying; 2. *adv.* von nun an, from this moment, henceforth; nahe —, *a*) hard by; *b*) nearly; von Stund —, from this hour; oben —, uppermost; at the head; unten —, below; at the end, lower part; Berg —, up hill; Himmel —, towards heaven.

An'aaßen, *v. a.* to lay a bait, allure.

Ana=baptist', *m.* anabaptist; —car'dienbaum, *m. vid.* Elephantenlausbaum; —chronismus, *m.* (*pl.* —men) anachronism; —gramm', *n. Poet.* anagram; —gramma'tisch, *adj.* anagrammatical; —grammatisi'ren, *v. a.* anagrammatize; —kon'da, *f. Zool.* anaconda (*Boa anaconda, murina & constrictor — L.*); —kono'sis, *f. Rhet.* communication; —kreon'tisch, *adj.* anacreontic; —lec'ten, *pl.* analects; —logie', *f.* (*pl* —en) *Gram.* analogy; —lo'gisch, *adj.* analogous, analogical; —logisch erklären, *v. a.* to analogize; —logis'mus, *m. Gram.* analogism; —ly'se, *f. Math.* analysis; *Chem.* decomposition, analysis; —lysi'ren, *v. a. Gram.* to parse; *Chem.* to analyze; —lytik', *f.* analytics; —ly'tiker, *m.* analyst, analyzer; —ly'tisch, *adj.* analytic, analitical; —lytische Beweis, *m. Math.* investigation; —lytische Prospecte, *pl. Opt.* dissolving views; —mnesti'sch, *adj. Med.* anamnestical (— circumstances); —morphose, *f.* (*pl.* —en) *Opt.* anamorphosis.

A'nanas, *f.* (*pl.* —) *Bot-s.* ananas, pine-apple (*Bromelia ananas — L.*); — erdbeere, *f.* cone; — birne, *f.* pine-apple pear; —haus, *n. Gard.* pinery; — leinen, *n.* grass cloth; — vogel, *m. Orn.* humming bird (*Trochilus — L.*).

NB. The prefix An, before verbs, has the accent; the verbs are therefore separable.

An'ankern, *v. a. Mar.* to fasten by anchors, to anchor. [Versfuß, *m.* anapestic.

Anapäst', *m. Gram.* anapest; –isch, *adj.* –ische

Anaph'er, *f. Rhet.* anaphora.

An'arbeiten, *v. a. a*) to join to by means of work; *b*) *fig.* to oppose (gegen, to).

Anarch', *m.* anarch; –isch, *adj.* anarchic, anarchical, anarchial; –ie', *f.* anarchism, anarchy.

An'arten, *v. n.* (*aux.* sein) to become natural

Anastro'phe, *f. Rhet.* anastrophe. [to, in.

Anatas', *m. Min.* anatase.

Anathe'ma, *n.* (*pl.* –e) *Ecc.* anathem, thunderbolt of excommunication; –tisi'ren, *v. a.* to anathematize.

An'athmen, *v. a.* to breathe at *or* upon.

Anatom', *m.* (–en; *pl.* –en), –iker, (–s; *pl.* –) anatomist, dissector; –ie', *f.* anatomy; –i'ren, *v. a.* to anatomize, dissect; –isch, 1. *adj.* anatomical; 2. *adv.* anatomically.

An'äugeln, *v. a.* to look at tenderly.

An'backen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to cling, cleave, stick; 2. *a.* to make to stick.

An'bahnen, *v. a.* to break a path.

An'ballen, *v. refl.* to clod to (von Schnee, of snow, &c.).

An'bannen, *v. a.* to bewitch with.

An'bau, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) cultivation; culture; (Urbarmachung von Land) improvements, improving; *b*) (Niederlassung) settling, settlement; *c*) (das Gebäude) building; (Zubau) additional building, addition; (Nebengebäude, kleines) lean-to; superstructure; – bar, *vid.* Anbaulich.

An'bauen, *v.* 1. *a. a*) *Agr.* to cultivate; *b*) *Arch.* (ein Gebäude vergrößern) to build to, add to; 2. *refl.* (sich niederlassen) to settle, to establish one's residence; nicht anzubauen, unimproveable, uncultivable.

An'bauer, *m.* (–s; *pl.* –) cultivator, planter; (Ansiedler) settler, colonist, improver.

An'baulich, *adj. & adv.* cultivable, easily to be cultivated.

An'befehlen, *v. ir. a. a*) (Gott, die Kirche, God, the Church) to enjoin; *b*) *Mil.* to charge; der Commandant hat einem Officier anbefohlen, &c. the commander charged an officer, &c.; to direct, command, (heißen) to bid, order, to give orders, (Jemandes Sorgfalt anempfehlen) to recommend, give in charge.

An'beginn, *m.* commencement, beginning; im – der Welt, in the beginning (prime) of the world; von –, first of time; – des Tages,

An'behalten, *v. ir. a.* to keep on. [dawn.

Anbei', *adv.* inclosed, annexed; withal; – folgt, annexed you receive, I adjoin to this, *vid.* Hierbei.

An'beißen, *v. ir.* 1. *a.* to bite; to bite a little *or* the first piece of; 2. *n.* to bite at; die Fische fangen an anzubeißen, the fish begin to bite at the hook *or* to nibble at the hook; *fig.* Sie ist zum – schön, one could eat her up; 3. *s. n.* (der Fische) bite.

An'belang, *m.* (–es) concern, regard.

An'belangen, *vid.* Anlangen.

An'bellen, (*vulg.* **An'belfern**), *v. a. a*) (von Hunden) to bark at, yelp at; *b*) *fig.* (von Personen, Jemand –) to snarl at one; (gegen Jemand –) to bawl (against).

An'bequemen, *v.* 1. *a.* to adapt, to accommodate; 2. *refl.* to accommodate one's self, act according to circumstances.

An'beraumen, *v. a. Law.* to fix *or* appoint (a stated time); die anberaumte Frist, *Law.* days of grace.

An'berg, *m.* (–es; *pl.* –e) hill, hillock.

An'beten, *v. a.* to adore, worship; (Götzen, daher auch von Personen) to idolatrize; er betet sie an, he adores her, he has a passionate love for her; sie betet ihren Gatten an, she is extravagantly fond of her husband; Baal wurde angebetet, Baal was worshipped.

An'betenswürdig, *vid.* Anbetungswürdig.

An'beter, *m.* (–s; *pl.* –) adorer, (von Götzen und Personen) worshipper; lover, admirer; (einer Dame) suitor of a lady; idolater, ido-

An'betracht, *vid.* Betracht. [lizer.

An'betreffen, *v. ir. a.* to belong to; to concern; was mich anbetrifft, as far as I am concerned.

An'betreffend, *adj.* belonging to, touching, concerning to, as for.

An'betteln, *v.* 1. *a.* to beg, address begging; to importune; 2. *refl.* to insinuate in a mean begging manner.

An'betung, *f.* adoration, worship; – der Gestirne, sabianism; *in comp.* –swürdig, *adj.* adorable; –würdigkeit, *f.* adorableness.

An'biegen, *v. ir. a. a*) to crook, inflect, to bend to (die Weinranken um eine Laube zu machen, the branches of a vine to make an arbour); *b*) *Com.* (Rechnungen) & *Law.* (hinzufügen, beilegen) to subjoin, annex.

An'bieten, *v. ir.* 1. *a. a*) to offer, to present (seine Dienste, one's services); *b*) (vorschlagen) to hold out, proffer, tender (seine Dienste, one's services); dem Feinde eine Schlacht –, to offer the enemy battle, to present battle; er bot mir die Hand an, he held out his hand to me; Einem den Eid – (zuschieben), *Law.* to tend an oath; 2. *n.* (*aux.* haben) (zuerst bieten, in Auctionen) to bid first; 3. *refl.* to offer, present one's self; anzubieten, offerable; *vid.* Anerbieten.

An'bietung, *f.* offer, offering.

An'bilden, *v.* 1. *a.* to accustom, impart; 2. *refl.* sich eine Denkart –, to accustom one's self, acquire a manner of thinking.

Anbinde-kalb, *n. Husb.* weanling; –block, *m. Mar.* mooring-block, mooring-stone.

An'binden, *v. ir. a. a*) to tie (*Gard.* den Wein, ein Pferd, the vine to its prop, a horse), to fasten, bind (ein Buch an das andere, two books together); einen Baum an den Pfahl –, to pale up a tree; ein Stück Vieh an einen Strick –, to tedder; *Mar-s.* ein Seil –, to belay a rope; ein Boot –, to moor, belay, make fast a boat; die Kanonen im Schiffe –, to belay the guns; *b*) Einen –, (said of reapers, &c.) to ask for a present; *c*) Einen an seinem Geburtstage, u. s. w. –, to make one a present on his birthday; *d*) Kälber –, *provinc.* to wean calves; *fig-s.* *e*) kurz angebunden sein, to be irritable, to be pert, to grow easily angry; *f*) mit Einem –, to engage with one in a quarrel *or* dispute; *g*) einen Bären –, *ludib.* to contract a debt; bei Jemand einen Bären angebunden haben, to be in with one; *vid* Binden.

An'biß, *m.* (—sses; *pl.* —sse) *a)* bite; *b)* (*l. u. for* Imbiß) breakfast, luncheon.
An'blaffen, *vid.* Anbellen.
An'blasen, *v. ir. a. a)* to blow (up, das Feuer, the fire), to blow against, upon, (mit dem Athem) to breathe at *or* upon; *b)* (leicht anmachen) to put on lightly; *c)* (die Jagd, 2c.) *Sport.* to announce by blowing the bugle-horn; *d) Mus.* to blow the first note.
An'blatt, *n. Bak.* wafer.
An'blatten, *v. a. Carp.* to fasten, join (of beams).
An'blecken, *v. a.* to put out the tongue at one; to show one's teeth.
An'blick, *m.* (—s; *pl.* —e) (the act of looking *or* seeing) look, (das Besehen) view, aspect, sight; (Schau) spectacle; beim ersten —, at first sight; at the first blush; ein trauriger —, a sad sight; der kurze —, whiff; ein erbärmlicher —, a pitiful sight; dem öffentlichen —e Preis geben, to expose publicly; dein — labt mich, * the sight of you comforts me; der — dessen erregte meine Neugierde, the sight of which excited my curiosity.
An'blicken, *v. a.* to look at, glance at, cast an eye upon, to behold, to give a look; aufmerksam, ernst —, to glout; zornig —, to frown.
An'blinken, *v. a.* to glime.
An'blinzen, **An'blinzeln**, *v. a. vulg.* to leer at.
An'blitzen, *v. a.* to glance at, to dart upon; to strike.
An'blöken, *v. a.* to bleat at; to low at; *fig.* to growl at.
An'bohren, 1. *v. a.* to pore, pierce; ein Faß —, to broach, to tap a cask; Jemanden —, *joc.* to borrow money from one; 2. *s. n. or* An'bohrung, *f. Med. a)* (Wassersüchtiger, the b. w. Abzapfen) tapping, paracentesis; *b)* (des Hirnschädels Erwachsener) trepanning; *c)* (ungeborener Kinder) perforation.
An'bolzen, *v. a.* to bolt, fasten with bolts.
An'borden, *Mar. vid.* Entern.
An'borsten, *v. n. Sport.* to bristle up.
An'brassen, *Mar. vid.* Brassen.
An'brausen, *v. a.* to rush on; to attack in a blustering manner.
An'brechen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a)* to break, to begin, to enter upon; *b)* (verderben, verfaulen) to rot; der Tag bricht an, the day breaks, it dawns; 2. *a.* to break off, to cut, to open.
An'brennen, *v. ir.* 1. *a. a)* (anzünden) to light, to set on fire; *b)* to burn; ein Feuer —, to kindle a fire; der Schwefel brennt leicht an, brimstone will kindle very readily; ein Licht —, to light a candle; ein Haus, u. s. w. —, to set a house on fire; die Köchinn hat den Brei angebrannt, the cook has burnt the pap; 2. *n.* (*aux.* sein) to begin to burn, to catch fire, to burn up, to light; — lassen, to burn; er ist angebrannt (verliebt), *col.* he has fallen in love; angebrannt, *p. a.* ignited (Holz, Branntwein, 2c. wood, brandy); *vulg. for* Angesteckt, *vid.* Anstecken; es riecht, schmeckt angebrannt, it smells, tastes burnt.
An'bringbar, *adj. & adv.* saleable, saleably.
An'bringen, *v. ir.* 1. *a. a)* (Jemand in ein Geschäft) to bring in, on *or* about; einen Schlag —, to bring home a blow; einen Stoß —, to hit; *b)* (anwenden) to apply, (festbringen) to fix; (stellen, Platz haben zum aufstellen, von Mobilien, 2c.) to place; *c)* (anziehen können, Stiefeln, 2c.) to get on; *d) Law.* (vorbringen) to exhibit (eine Klage, a charge); vor Gericht —, to denounce, inform (gegen, against); *e)* to sell, dispose of; Waaren —, to sell *or* vend commodities; to pass off; für voll —, to pass current; ich habe mein Geld gut angebracht, I have placed my money well; einen Sohn —, to settle a son; eine Tochter —, to dispose of, *or* to marry a daughter; Wechsel —, to negociate bills; *f)* die Schweißhunde —, *Sport.* to set the bloodhounds on the game; was ist dein Anbringen? what's your business? wohl angebracht *a)* (passend, von einer citirten Stelle, 2c.), well applied; *b)* (zur rechten Zeit) seasonable; ein in einer Mauer angebrachter Altar, an altar constructed in a wall.
An'bringer, *m.* (—s; *pl.* —) delator, informer, exhibitor, telltale.
An'bruch, *m.* (—s; *pl.* —brüche) *a)* (des Tages) break, beginning, dawn; *b)* (das Verderben, die Fäulniß) rot (rotten state), mould; *c)* — einer Mine, 2c. first breaking up of a mine, &c.; — des Tages, daybreak, dayspring; — des Morgens, dawning; — der Nacht, night-fall, close of the night; der — der Schafe, garget.
An'brüchig, *adj.* spoiled, rotten, mouldy; — werden, to turn, to grow rotten, to grow mouldy.
An'brühen, *v. a.* to scald, soak, *Pharm.* to infuse, steep.
An'brüllen, *v. a.* to bellow, *or* low at, to roar at.
An'brummen, *v. a.* to grumble, *or* growl at.
An'brüten, *v. a.* to begin to hatch.
Anciennetät', *f.* eldership, seniority; sie ordnen sich und gehen nach der —, they rank and walk according to their seniority.
And, *adv. provinc. vid.* Bange.
An'dacht, 1. *s. f.* (*pl.* —en) devotion; seine — haben oder verrichten, to say one's prayers; to attend one's devotion; die Stunden der —, the hours of devotion; 2. *in comp.* —sbuch, *n.* manual of devotion, directory; —seifer, *m.* fervour of devotion; —slos, ohne —, *adj.* undevout, devoutless; irreverent; —slosigkeit, *f.* undevoutness, devoutlessness, irreverence; —sort, *m.* place of devotion; —sübung, *f.* exercise of devotion; —svoll, *adj.* devout; mit —, devotionally.
Andächtelei', *f.* bigotry, false devotion; (Heuchelei) hypocrisy.
An'dächteln, *v. n.* to be over-pious; to act the hypocrite.
An'dächtelnd, *adj.* over-pious; hypocritical.
An'dächtig, 1. *adj.* devout; devotional, religious; 2. *adv.* devoutly, &c.
An'dächtler, *m.* (—s; *pl.* —) devotee, devotionalist, bigot; *cont.* canter.
An'dächtlerisch, *adj.* bigot.
Andalu'sien, *n. Geog.* Andalusia.
Andalu'sier, *m.* (—s; *pl.* —) **Andalu'sisch**, *adj.* Andalusian.
Andalusit', *m. Min.* andalusite.
An'dämmen, *v. a.* to stop, cause to swell by means of dykes.
An'dämmern, *v. n.* to begin to dawn.
An'dampfen, *a. n.* to strike against, as steam, smoke.
Andan'te, **Andanti'no**, *n. Mus.* andante, andantino.
Andem', (wahr) *adj.* true; es ist nicht —, it is not true.
An'den, *pl. Geog.* the Andes (of America).
An'denken, *n.* (—s) (Erinnerung) remembrance,

memory, (immerwährendes) immortality, remembering; (Freundschafts —) token, souvenir; (der Heiligen) commemoration; (Geschenk zum —) keepsake (unschätzbares, beyond price); zum —, by way of keepsake; Eines — feiern, to commemorate; in's — zurück rufen, to revive; das schmerzende —, grating remembrance; das süße —, love toy; in noch allzu frischem —, too green in remembrance; schreibseligen — s, of scribbling memory; — swerth, *adv.* worth to be remembered.

Aen'derbar, *adj.* alterable.

An'der, 1. *adj.* *a*) (zweite) second; *b*) (verschieden) different; other; 2. — er, — e, *s. m.* any one else; — es, *n.* any thing else; kein — er, no man, nobody else; Nichts — es, nothing else; jeden — en, every man; er sticht jeden — n in dieser Kunst aus, he is above all others in that art; (ich habe es) von einem — n, second hand; Eines nach dem — n, body for body, severally; Eins durch's — e, hodge-podge; einen Tag um den — n, every second (other) day; eins um das — e (nacheinander), by turns, by times, one after another; alternately; eins folgt auf das — e, one thing brings in another; Einer nach dem — en, every one in his turn; einmal über das — e, again and again; repeatedly; — er Stand, — e Sitten, change of station produces change of manner; — e Kleider anziehen, to shift one's clothes; macht das — n weiß, *col.* I am not to be bubbled; das ist Etwas — es, that is a different thing, alters the case, is an other thing; was Einem recht ist, ist dem — n billig, *prov.* what's good for Jack, can't hurt Poll; 3. *in comp.* — lei, *adj. indecl.* of another kind; — nfalls, *adv.* otherwise; — ntheils, *adv.* on the other hand; — seits, *adv.* on the other side *or* hand; — wärts, *adv.* — wärtig, *adj.* in another place; elsewhere; — weit, *adv.* — weitig, *adj.* in another place, at another time; otherwise; done in another manner; further, ulterior; — weitige Hülfe erwarten, to expect assistance from another quarter.

Aen'derei, *f.* (*pl.* — en) change, alteration (in an ill sense).

Aen'dern, *v.* 1. *a.* to alter, to change; das ändert ihn nicht, that does not alter him; 2. *refl.* to change, alter; (verbessern) to mend, to reform; *fig.* to turn one's mind; (abhelfen) to help; sich nicht — d, unchanging.

An'ders, 1. *adv.* otherwise, differently, another way, in another manner; else; (bei Namen) alias; — sdenkende, *m.* dissenter; nicht —, just so; to be sure; Nichts — als, nothing but; irgendwo —, somewhere else; sich — besinnen, to change one's (own) mind; — färben, to discolour; — machen, Etwas, to tack about; — werden, to alter, come about; 2. *conj.* wenn —, wo —, if, provided; wenn — nicht, unless; wenn Sie — zu Hause sind, provided you be at home; — wo, 1. *adv.* elsewhere, otherwhere, somewhere else; ich muß mich — umsehen, I must make shift elsewhere; — lehren, to unteach; 3. *s. n.* *Law*, alibi; — woher, *adv.* from elsewhere, from another place; — wohin, *adv.* to another place.

An'derthalb, *adj.* one and a half; — mal so groß, sesquialter; — Pfund, one pound and a half.

Aen'derung, *f.* (*pl.* — en) change, alteration; variation; immutation; eine — treffen, to make an alteration.

An'deuten, *v. a.* *a*) to declare by signs, to sign; seine langen Gliedmaßen und Breite des Brustkastens deuten große Stärke an, his long limbs and breath of chest speak considerable original power; *b*) (bekannt machen) to notify, announce, intimate, declare; to enjoin; *c*) (zu bedeuten haben) to signify; *e*) (vorbedeuten) to foreshadow.

An'deutung, *f.* (*pl.* — en) declaration, notification, intimation; (Wink) hint, (kurze Beschreibung) description, glance; — en, *pl.* strictures.

An'dichten, *v. a.* to impute, charge with (falsely), put upon; (Einem Etwas) to shift upon one.

An'donnern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben & sein) to thunder at; to knock violently; to fall against with a thundering noise; 2. *a.* to address in a thundering voice, to stun.

An'dorn, *m.* *Bot-s.* *a*) (weiße) common white horehound (*Marrubium vulgare — L.*); *b*) der braune —, *vid.* Ackerandorn; *c*) der schwarze oder stinkende —, black (stinking) horehound (*Ballota nigra — L.*).

An'dörren, *v. a.* to dry (fruits, yet not thoroughly).

An'dorren, *v. n.* (*aux.* sein) to dry upon.

An'drang, *m.* (— es) *a*) *Med.* congestion (nach, towards); *b*) (von Menschen) crowd, press, (des Wassers) flood.

An'drängen, *v. a.* to press *or* crowd against; sich an die Großen —, to court importunately and meanly the favour of the great.

An'dräuen, *v. a.* *vid.* Androhen.

An'dreas, Andrew (M-n.); — kraut, — kreuz, *n.* *Bot.* St. Andrew's cross, St. Peter's wort, common ascyrum (*Ascyrum crux Andreae — L.*); *Her-s.* — kreuz, *n.* St. Andrew's cross, saltier, Scotch cross; das abgeledigte kleine — kreuz, flanch; wie ein — kreuz getheilt, brased; — kreuzförmig, saltier ways.

An'drechseln, *v. a.* *a*) to turn on; to join by a turner's lathe; *b*) (von Kleidern passen) to fit tight.

An'drehen, *v.* 1. *a.* to screw on; die Wand —, *Mar.* to set up the shrouds of the topmast; den Drath (eine Borste) —, *Shoem.* to bristle the thread; *fig.* Einem eine Nase —, to impose upon one, to tell one a fib; 2. *n.* (*aux.* haben) to begin to turn.

Andreolith', *m.* *Min.* andreolite.

An'dreschen, *v. a.* to begin to thrash.

An'drillen, *v. a.* to tie to, twist to.

An'dringen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to push against *or* forward; to press on *or* upon; *Mil.* to charge, fall upon the enemy; to urge, to rush upon; — d, *adj.* *fig.* moving, pathetic, pressing.

Androgyn', *vid.* Zwitter.

An'drohen, *v. a.* to threaten, menace with.

An'drucken, *v. a.* to join by printing, to print in addition to.

An'drücken, *v. a.* to press close to, to press against.

An'duften, *v. a.* to exhale (fragrance), to send fragrance towards.

An'dunsten, *v. n.* (*aux.* sein) to strike against, to settle (of steam).

An'dupfen, *v. a.* to touch (with a wet sponge &c.).

An'durch, *adv.* thereby, inclosed.
An'eifern, *v. a.* to incite, to stimulate.
An'eignen, 1. *v. a.* to appropriate; sich Gewohnheiten —, to become fixed in habits, to contract habits; 2. *s. n. or* Aneig'nung, *a*) *Med.* intussusception; *b*) (fremden Eigenthums) *Law.* conversion; *c*) (unrechtmäßige) usurpation.
An'einander, *adv.* together; *vid.* Einander; — flechten, *n.* (zweier Taue) *Mar.* splice; —fügen, *v. a. Join.* to rabbet; — fügung, *f.* junction, joining; —grenzen, —stoßen, *n.* contiguity; *vid.* Angrenzen; —haken, *v. refl.* to hitch together; (genau) —passen, *v. n.* to fay; —reiben, *n.* confrication; —schlagen, *v. a.* to knock together, (mit den Füßen) to hit; —stoßen, *n.* contact.
Anekdo'te, *f.* (*pl.* —n) anecdote, *fam.* good thing; —nartig, *adj.* anecdotical.
An'ekeln, *v. imp. acc.* to disgust; es ekelt mich an, it disgusts me.
Anemo=me'ter, *n.* (—s; *pl.* —) *Aer.* wind-gage; *Mech-s.* —graph, *m.* anemographer; — scop, *n.* anemoscop.
Anemo'ne, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* anemone, wind-flower, pass-rose (*Anemone — L.*).
An'empfehlen, *v. ir. a.* to recommend to, *vid.*
An'empfehlung, *f.* recommendation. [Empfehlen.
An'erbe, *m.* (—n; *pl.* —n) 1. *Law.* the next heir; 2. *n.* hereditary portion.
An'erben, *v. a.* to impart, to transmit by inheritance; Angeerbt, inherited; hereditary; angeerbte Krankheit, hereditary disease.
An'erbieten, 1. *v. ir. a.* to offer, tender, *vid.* Erbieten & Anbieten; 2. *s. n.* (—s; *pl.* —) offer, tender; ein — annehmen, to close with an offer; das — zur Abschwörung einer Forderung, wager of law.
An'erkanntermaßen, *adv.* acknowledgedly.
An'erkennbar, *adj.* recognisable.
An'erkennen, *v. ir. a.* to acknowledge, to own (seine Handschrift, one's writing); — und öffentlich erklären, to avouch; (vor Gericht) to recognise; nicht —, to disown, to disavow, disclaim, disacknowledge; die Klage —, to plead guilty; nicht anerkannt, unaccredited; ein nicht anerkanntes Wort, an illegitimate word.
An'erkenntlich, *adj.* recognisable.
An'erkenntniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) acknowledgment, clear perception.
An'erkennung, *f.* acknowledgment, (gerichtliche) recognition; —seid, *m.* oath of supremacy.
An'erringen, *v. a.* to acquire by toil.
An'erschaffen, 1. *v. a.* to imprint by creating; 2. *p. a.* imprinted by creation, innate.
An'erschlichen, *adj.* surreptitiously acquired.
† **An'erwogen**, *conj.* seeing, considering, since, because.
Aneurisma'tisch, *adj. Med.* aneurismal.
An'fabeln, *v. a. vid.* Andichten.
An'fächeln, *v. a.* to fan at.
An'fachen, *v. a. lit. & fig.* to kindle (mit Blasebalgen, by bellows), to inflame.
An'fädeln, *v. a.* to string to.
An'fahen, *v. n.* to begin. [for landing).
An'fahrbar, *adj.* (vom Ufer) boardable (qualified
An'fahren, *v. ir.* 1. *a.* (herbeifahren) to carry (bring) near, to, up, (landen) to land; *fig.* einen —, to address harshly, use roughly, to snap one, snap one up, snap one short, to be short with one; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (nahe hinfahren) to drive close to, to come close to; *b*) (ankommen) to arrive; *c*) *Min.* to descend the shaft, to go to work; die Flotte fuhr an die Insel an, the fleet put in at the isle; *d*) an Etwas —, to drive against; to run, strike, beat, *or* push against; er kam mit Vieren angefahren, he came driving on with his coach and four; Anfahrend, *adj. fig.* snappish.
An'fahrt, *f.* (*pl.* —en) landing place, *vid.* Anfuhrt.
An'fall, *m.* (—es; *pl.* —fälle) *a*) (feindliche) attack, assault, shock, onset, aggression; *b*) *Med.* — einer Krankheit, fit, paroxysm, accident, access; *Med-s.* ein heftiger —, a violent fit; ein lebhafter, kurzer —, quirk; ein plötzlicher —, a sudden shock; — von Schwermuth, fit of dejection; einen — bekommen von ..., to be taken with a fit of ....
An'fallen, *v. ir.* 1. *a.* to attack, assault, assail, fly at, invade, aggress, fall upon; 2. *n.* (*aux.* sein) (an Etwas) to fall against, to bounce; *Law.* to fall to.
An'fällig, *adj. & adv. Law.* *a*) liable to inheritance; *b*) inherited, fallen to a person.
An'fallsrecht, *n.* (—es; *pl.* —e) right of inheriting (an estate).
An'fälschen, *v. a. a*) (verfälschen) to adulterate; *b*) (Einem Etwas andichten) to impute falsely.
An'fang, *m.* (—s; *pl.* —fänge) *a*) beginning (der Aorta, *Med.* of the aorta); ein kleiner —, *col.* a small beginning; commencement; prime (der Welt, of the world); *b*) (Eingang) entrance; *c*) (Ursprung) origin, (einer Wissenschaft) *or* —s-gründe, *pl.* tyrociny, element; *d*) (Eröffnung) overture; *e*) opening (eines Feldzugs, of a campaign); *f*) *Theat.* (das erste Auftreten) debut; von — bis zu Ende (lesen), *prov.* from title-page to colophon; ohne —, unbegotten.
An'fangen, *v. ir.* 1. *a. a*) to begin, commence; *b*) (unternehmen) to undertake; to go about; Etwas —, to betake one's self to ...; *c*) to do, act; *d*) (eröffnen) to open; *e*) (beabsichtigen) to plan *or* aim at; *f*) to be of use; einen Feldzug —, to open a campaign; — zu lachen, zu weinen —, to fall a laughing, a weeping, a crying; ihre Thränen fingen an zu fließen, her tears began to flow; ich weiß nicht, wie ich es mit ihm — soll, I know not how to deal with him; er weiß nicht, wie er es — soll, he does not know how to bring it about; ich will Dir sagen, wie Du es — mußt, I will tell you how to set about it; ich fange erst zu leben an, I am just coming out; 2. *n.* (*aux.* haben) (zu blühen, ɛc) to begin, originate, take rise; was soll ich damit —? what shall I do with it? es ist nichts mit ihm anzufangen, ɛc. you can do nothing with him; he is of no use; was fange ich an? what shall I do? was ist dabei anzufangen? what is to be done? es war darauf angefangen zu, ɛc. the plan was to, &c.; es war auf mein Verderben angefangen, my ruin was aimed at; ein eigenes Hauswesen —, to set up for one's self; einen Handel, ein Geschäft —, to set up a business; ein Gewerbe —, to set up a trade; Etwas angefangen haben, to have one's hand in; weil Sie einmal angefangen haben, while your hand is in.
An'fänger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) beginner, new-

beginner; b) novice, tyro, neoteric, learner; c) (im Streite) aggressor; wie ein —, trivial.
An'fänglich, 1. *adj.* original, incipient, initial; 2. *adv.* in the beginning, at first, primarily.
An'fangs, 1. *adv.* in the beginning, at first; gleich —, at the very beginning; 2. *in comp.* —buchstabe, *m.* initial-letter; capital (letter), capital initial; —columne, *f. Typ.* head page; —druck, *m.* initial pressure; —geschwindigkeit, *f.* (der Geschosse) *Phy.* initial velocity of projectiles; —gründe, *pl.* principles, rudiments, elements, beginnings, tyrocing; zu den —gründen gehörig, institutionary; Einem die —gründe beibringen, to enter one in learning; — kraft, *f.* initial-force; — zeile, *f.* initial line.
An'färben, *v. a.* to colour, to paint; (durch Farben verfälschen) to adulterate by colouring wine).
An'fassen, *v. a.* to lay hold of, to seize; to touch; *Danc.* (zur Kette) to hold hands with; (mit Handwerksgeräthe umgehen können) to handle; b) to set about; *fam.* er weiß die Sache beim rechten Ende (Zipfel) anzufassen, he knows how to set about a thing the right way.
An'faulen, *v. n.* (*aux.* sein) to begin to rot; angefault, *p. a.* rotten.
An'fechten, *v. ir. a.* a) to attack, aggress; to combat (eine Meinung, an opinion); b) (versuchen) to tempt; c) (betreffen) to concern; d) (Unruhe machen) to be the matter with, to trouble, disturb.
An'fechtung, *f.* (*pl.* —en) a) (Angriff) attacking, opposition; b) (Versuchung) temptation, trial, impeachment; c) (Unruhe) disturbance, vexation; —en haben, to meet with, be exposed to temptations, disturbance.
An'feilen, *v. a.* a) (anfangen zu feilen) to begin filing; b) (eine Spitze) to file a point, &c. to.
An'feilschen, *v. a.* to bargain, to ask the price.
An'feinden, *v. a.* to bear ill-will towards, to show enmity to, to malign.
An'feindung, *f.* enmity, bearing ill-will.
An'fertigen, *v. a.* to make, to manufacture; *Law.* to send to (an order). [fetters.
An'fesseln, *v. a.* to fetter, chain to, to lay in
An'fetten, *v. a.* to mix with grease; to fatten.
An'feuchten, *v. a.* to moisten, wet (Papier, Wäsche, paper, linen), to humect, damp.
An'feuchtung, *f.* humectation.
An'feuern, *v.* 1. *a.* a) to set on fire, to heat; b) *fig.* to fire, animate, excite, encourage, inflame, hearten up; 2. *n.* (*aux.* haben) to begin
An'feuerung, *f. fig.* excitation. [firing.
An'firnissen, *v. a.* to varnish (over). [inflame.
An'flammen, *v. a.* to burn a little, to kindle,
An'flattern, *v. n.* a) (*us.* angeflattert kommen) to advance fluttering; b) (*aux.* sein) to strike against something in fluttering.
An'flechten, *v. ir. a.* to twist to, to join by plaiting; to subjoin. [on.
An'flecken, *v. a.* to mend, put a piece of leather
An'flehen, *v. a.* to implore, entreat, beseech, pray, demüthig —, to supplicate; —de, *or*
An'fleher, *m.* (—s; *pl.* —) implorer.
An'flehung, (*pl.* —en) imploration, entreaty, supplication. [at.
An'fletschen, *v. a.* to show the teeth; to growl
An'flicken, *v. a.* to botch, sew on, to tack to, to patch up, (durch Unterlegen) to underlay; sich überall —, *fig.* to intrude one's self every where.
An'fliegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) a) to fly near, *or* against; b) *Bot.* to grow spotaneously (of trees); c) *Min.* to settle; d) *for* übel ankommen, *vid.* Ankommen; angeflogen kommen, to come flying; es fliegt ihm alles an, he easily succeeds in every thing.
An'fließen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to flow to, to flow against; to run by, to wash. [floating.
An'flößen, *v. a.* to float to, on; to settle by
An'flößung, *f.* (*pl.* —n) floating to, alluvion; —recht, *n. Law.* right of alluvion.
An'fluchen, *v. a.* to imprecate, to curse at.
An'flug, *m.* (—es; *pl.* —flüge) a) flight, sudden approach, soaring up; b) *fig.* (von Gesichtsfarbe) flush, hue; *Paint.* tincture; leichter — von Gelb, a slight tinge of yellow; c) (Oberflächlichkeit in Kenntnissen) smattering, smack; d) *For.* coppice wood, copse, underwood, growth; e) *Cryst.* efflorescence.
An'fluß, *m.* (—sses; *pl.* —flüsse) the flowing against, near, alluvion, that which is deposited.
An'flüstern, *v. a.* to address in whispers.
An'fluthen, *v. n.* (*aux.* sein) (of waters) to rush on, near, against.
An'folgend, *adj.* inclosed, subjoined.
An'forderer, *m.* (—s; *pl.* —) clamorous creditor, dun; solicitor. [*vid.* Fordern.
An'fordern, *v. a.* to claim, to call for, to dun;
An'forderung, *f.* (*pl.* —en) claim, pretence, demand; (Anspruch) aspiration; — machen auf, to lay claim to.
An'formen, *v. a.* to form, to impart.
An'frage, *f.* (*pl.* —n) a) (Erkundigung) inquiry; b) demand, question, application; auf —, on application. [by, to inquire.
An'fragen, *v. n.* (*aux.* haben) to ask in going
An'frager, *m.* (—s; *pl.* —) inquirer.
An'fressen, *v. ir.* 1. *a.* a) to eat (off), (wie Mäuse) to gnaw; b) *Med.* to canker; (vom heißen Brande) to gangrene; *Chem.* to corrode; 2. *refl. vulg.* (sich mit Speisen anfüllen) to fill one's self with food; (fett werden) to grow fat; 3. *s. n. Med.* erosion; *Chem.* corrosion.
An'frieren, *v. n.* (*aux.* sein) to freeze to; to cling (stick) fast by freezing.
An'frischen, *v. a.* (Wein, &c.) to refresh, (beleben) to quicken; b) *Min.* to reduce (Glätte, litharge); c) *Paint.* to varnish; *vid.* Auffrischen; d) *fig.* to animate, encourage, hearten, enliven; to incite; angefrischt, *p. a. fig.* spirited.
An'frischung, *f.* a) refreshment; b) *Chem. & Min.* reduction; c) *fig.* encouragement, animation. [rider; in der —, enclosed.
An'fuge, *f.* (*pl.* —n) *Law. & Com.* annexed;
An'fugen, *v. a.* to fit to (of joiners and cabinet-makers).
An'fügen, *v. a.* to add, annex, subjoin.
An'fügung, *f.* annexion; (genaue) contact.
An'fühlen, *v.* 1. *a.* a) to feel, touch, handle, rine; sich kalt —, to feel cold; Einem (einer Sache) Etwas —, to perceive by feeling; 2. *refl.* to feel; sich wie Leder —, to feel like
An'fuhr, *f.* conveyance to .... [leather.
Anführ'bar, *adj.* allegeable, *Law.* pleadable.
An'führ(e)gespahn, *m. Typ.* teacher.

An'führen, *v. a. a)* (herbeiführen) to bring near, carry to; *b)* (leiten) to guide, conduct, direct; *c)* (befehligen, eine Armee) to command, to head, to lead (den Tanz, Zug, the dance, the van); *d)* (belehren) to teach, instruct; *Typ.* einen Lehrling —, to instruct an apprentice; *e)* (Stellen) to quote (eine Stelle, a passage), to cite; (Gründe) to argue, adduce, allude; das angeführte Blatt, the paper alluded to; falsch —, to misquote; *f)* (Entschuldigungen) to alledge, appeal to; sein Recht —, to plead one's right; *g) fig.* to abuse, to take one in, to cheat *or* trick one, to delude *or* dupe one; Du bist angeführt, your nose is wiped; sich von Einem — lassen, to be the dupe to one; *h) Sport.* Hunde —, to hunt.

An'führer, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* guide, conductor; (bei Hofceremonien) usher; (einer Volkspartei) demagogue; *b)* (Befehlshaber) leader, commander; *Am.* (von Stämmen der Wilden) chief, chieftain; warden; *c)* (von Schriftstellen) quotationist; *d)* (Unterrichter) instructor, master; *e)* (Betrüger) deceiver; *f)* (eines Leichenzugs) chief mourner; — sein, to take the lead, to be at the head; —ei, *f.* (*pl.* —en) (Betrügerei) imposition; deception; —inn, *f.* (*pl.* —en) conductress.

An'führung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (Befehligung, Commando) leading, command; *b)* (Leitung) direction, conduct; *c)* (Belehrung) instruction; *d)* (von Beweisstellen) citation, the quoting, quotation, allegation, allegement, adduction, assertion; *e)* (Betrug) cheat, deceit; *f)* (einer Gegenbeweisstelle) *Rhet.* antihypophora; —szeichen, *n.* sign of quotation; inverted commas [" "].

An'füllen, *v. ir. a.* to fill, to fill up, to replenish, to store, stock; (einen Raum, Gefäß) to cram, (mit Erde) to terrace, (mit Werg, Haaren, ꝛc.) to stuff, (von Menschen) to crowd.

An'füllung, *f.* (*pl.* —en) filling, replenishment; (des Magens) impletion.

An'funkeln, *v. a.* to glitter at, towards.

An'furth, *f.* (*pl.* —en) landing-place, wharf, quay, [light (von Vögeln, of birds).

An'fußen, *v. n.* (*aux.* haben) to get a footing; to

An'gabe, *f.* (*pl.* —n) *a)* declaration; statement (*Med.* eines Kranken); nach —, *Com.* according to statement; (Schätzung) estimate, (genaue) specification; *b)* (Zeichnung, Plan) design, sketch, plan; *c)* (Nachricht) account; (Darstellung) exhibition; (Zeugniß) testimony; *d)* (Verrath) denunciation, information, denouncement; (geheime) suggestion; *e)* data; *f) Com.* giving goods in part of the ready money, (Draufgeld) earnest money. [*n.* broad stare.

An'gaffen, 1. *v. a.* to gape, stare at ...; 2. *s.*

An'gaffer, *m.* (—s; *pl.* —) starer at.

An'gähnen, *v. a.* to yawn at, to stare at one

An'geartet, *adj.* innate. [yawning.

An'gebäude, *n.* (—s; *pl.* —) *Arch.* a building attached to another.

An'gebelle, *n.* (—s) barking, yelping at.

An'geben, *v. ir.* 1. *a. a)* (anfangen zu geben) to begin to give; *Com.* to pay part *or* give goods (to secure a purchaser); *b)* (erklären) to declare (sich als Erbe, als [für] bankerott *or* zahlungsunfähig, one's self an heir, a bankrupt), (einen Vorfall) to state, (genau —) to specify, (den Werth) to estimate, *vid.* Abschätzen; *c)* (entwerfen) to design, contrive, sketch, plan; *d)* (vor Gericht) to denounce, denunciate, (anklagen) to inform against one, charge, delate, trounce; *e)* to lead *or* set (die Mode, den Ton, the fashion, tone); *f)* to pretend, *vid.* Vorgeben; *g)* (erwähnen) to mention, render; *h) Mus.* den Ton —, to give the tune *or* key; *vid.* Ansprechen lassen; *i)* Waaren beim Zollhause —, to enter goods; *k)* sein Spiel —, *Gam.* to call one's game; *l)* die Zahlungsunfähigkeit eines Schuldners —, to strike a docket; *m)* als *or* zum Vater —, to father upon; sie giebt einen Andern zum (als) Vater ihres Kindes an, she fathers her child upon another man; was wird er nun angeben, anfangen, thun? what will he do now? die angegebene Summe, the sum stated *or* specified; wie es kam, konnte nicht mit Bestimmtheit angegeben werden, how it happened could not be ascertained; der Salzgeschmack giebt an, the briny taste tells; 2. *n.* (*aux.* haben) *Gam.* to deal first (Karten, at cards); *Sport.* (laut anschlagen) to vick; der —de (Vorschlagende), propounder, *Gam.* first dealer; *vid.* Angeber.

An'geber, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* author, inventor; *b)* (Verräther) denouncer, denunciator; informer; —ei, *f.* (*pl.* —en) informing, the trade of informing, sycophancy; —isch, *adj. a)* inventive; ready; *b)* acting as informer.

An'gebetet, *adj.* adored. [day present.

An'gebinde, *n.* (—s; *pl.* —) present, gift, birth-

An'geblich, 1. *adj.* (vorgeblich) pretended; (dem Namen nach) nominal; 2. *adv.* nominally; angeblicher Maßen, in the manner proposed (stated, alluded); as stated, pretendedly.

An'gebogen, *p. a.* annexed.

An'geboren, *adj.* inborn, inbred (Eigenschaften, Krankheiten, Leidenschaften, qualities, diseases, passions); innate (Ideen, Stolz, Grundsätze, ideas, pride, principles); (erblich, angeerbt) hereditary (Krankheiten, Adel, Feindschaft, diseases, peerage, feuds, &c.).

An'gebot, *n.* (—es; *pl.* —e) offer, first bidding at an auction; —ene, *n.* tender.

An'gebrannt, *vid.* Anbrennen.

An'geburt, *f.* innated *or* hereditary quality.

An'gedeihen, *v. ir. n.* generally used with lassen; (Einem Etwas) to bestow upon, to favour

An'gedenken, *vid.* Andenken. [with, to grant.

An'gefälle, *n. Law.* contingent, inheritance.

An'gefressen, *p. a. Med.* canker-bit, (von Zähnen) carious; vom heißen Brande —, gangrenous; *vid.* Anfressen.

An'gegangen, *p. a. vid.* Angehen.

An'gegriffen, *vid.* Angreifen.

An'gehänge, **An'gehängsel**, **Angehenke**, *n.* (als Schmuck, *also Her.*) pendant; *Med.* amulet, phylacter.

An'gehäufe, *n. Geol.* aggregate; *Min.* conglomerate. [gregated.

An'gehäuft, *p. a.* heaped up; aggregate, ag-

An'gehen, *v. ir.* 1. *a. a)* (auf Etwas zugehen) to approach, to go towards, to make up; *b)* Einen — mit, (bitten) um, to solicit; man hat mich angegangen, I have been solicited; to entreat; *c)* to address; *d)* (betreffen) to concern,

to have to do with *or* relation to; (Einen) to apply to one; to address, entreat, solicit one; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (anfangen, von Concert, Ball) to begin, commence, open; *b*) (thunlich sein) to be practicable, possible; *c*) (erträglich sein) to be passable, tolerable, to do; *d*) (anwachsen, einwurzeln, von Bäumen, of trees) to take root, begin to grow; *e*) (anfangen zu faulen *or* verderben, von Früchten, Fleisch, of fruit, meat, &c.) to rot, spoil; *f*) (zu brennen anfangen) to take *or* catch fire; des Nachbars Haus geht an, the neighbour's house takes fire, catches; er, sie, &c. geht mich nichts an, he, she, &c. is nothing to me; was geht das Sie, &c. an? what is that to you, &c.? es geht Dich nichts an, it is none of your business; der Verlust wird wohl noch —, the loss will not be so great after all; so geht's nicht an, it cannot be done, will not do this way; Angegangen, *p. a.* *a*) (gebeten) solicited; *b*) (angefangen) opened, commenced; *c*) (verdorben) rotten; ein angegangenes Ei, an addle(d) egg.

An'gehend, 1. *p. a.* *a*) (anfangend) commencing; *b*) *vid.* Angehörig, *b*); ein —er Dreißiger &c. sein, to be on the merry side of thirty; eine —e Lungensucht, an incipient pneumonia; mit —er Nacht, at dusk; ein —er Schüler, a young scholar; 2. *prep.* concerning, as to, as for.

An'gehends, *adv.* in the beginning, at first.

An'gehör, *n.* (—s) property; —en, *v. n.* (*aux.* haben) *with dat.* *a*) to belong, appertain; *b*) (verwandt sein) to be related; —ig, 1. *adj. dat.* *a*) belonging to; *b*) (verwandt) related to; 2. *s.* Angehörige, *n.* relative; meine —n, my relatives, my relations, my kinsmen, my parentage.

An'geifern, *v. a.* *a*) to slaver at; *b*) *fig.* to [calumniate.

An'geißeln, *v. a.* to scourge, whip on.

An'geklagte, *m.* & *f.* *decl. like adj.* defendant, accused; (peinlich) culprit.

An'gekünstelt, *p. a.* artificial.

An'gel, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) hinge (einer Thür, of a door); *b*) *Fish.* angle, hook, fishing-hook; *c*) (Erdachse) pole (of the earth); *d*) *Cutl.* tank (einer Gabel, of a fork); tongue (eines Degens, of a sword); tang (eines Messers, of a knife); *e*) *Conch.* hinge (*Cardo*); *f*) *Ent. vid.* Stachel; zwischen Thür und — stecken, *fig.* to be at a pinch; mit —n versehen, to hinge (eine Thür, a door); aus den —n heben, to unhinge, unhang (ein Thor, a gate); mit der — fischen, *vid.* Angeln, *v. a.*; die — auswerfen, *fig.* to strike for; mit einer goldenen — fischen, *prov.* to angle with a golden rod; 2. *in comp.* — fisch, *m.* *Ich.* thornback, cutfish (*Raja clavata* — *L.*); — fischer, *m.* angler; — haken, *m.* fishing-hook; — kreis, *m.* polar-circle; — maus, *f.* *vid.* Spitzmaus; — punkt, *m.* pole; — ruthe, *f.* angling-rod; spiller; fishing-rod; *vid.* Nachtangel; — schnur, *f.* angling-line, line; die aufgewickelte — schnur, pirn of a fishing-line; — stern, *m.* *Astr.* polar-star, north-star; — tasche, *f.* *vid.* Eisente; — weit, *adv.* wide-open.

Angel-, *in comp.* *Geog.* — däne, *m.* (— n; *pl.* — n) Anglo-Dane; — dänisch, *adj.* Anglo-Danish; — normann, *m.* (— s; *pl.* — männer) — normännisch, *adj.* Anglo-Norman; — sachse, *m.* (— n; *pl.* — n) — sächsisch, *adj.* Anglo-Saxon.

Ange'la, Angeli'na, Angeli'ne, Angelina (F-n.).

An'gelangen, *vid.* Anlangen, Ankommen.

An'geld, *n.* (— es; *pl.* — er) earnest, earnest-money, God's penny; — geben, to pay money in hand.

An'gelegen, *adj.* *a*) (angrenzend) adjacent, confining; adjoining; *b*) (wichtig) important, of consequence; sich — sein lassen, to take care of, be very careful about, to take to heart; to have concern for, to take an interest; to be solicitous about (of); er läßt es sich — sein, he makes it his business.

An'gelegenheit, *f.* (*pl.* — en) concern, concernment, business, affair, matter; (Verhandlung) transaction; innere — en, internal (domestic) affairs; auswärtige — en, foreign affairs.

An'gelegentlich, 1. *adj.* of concern, urgent, solicitous, pressing; 2. *adv.* with concern, concernedly, urgently, pressingly; — st, auf's — ste, *adv.* with one's best endeavours; most [particularly.

Ang'eler, *vid.* Angler.

Ange'lica, *f.* *a*) *Bot.* angelica (*Angelica archangelica* — *L.*); — baum, *m.* stachelichte —. *f.* Virginian angelica tree (*Aralia spinosa* — *L.*); beerentragende —, petty morel (*Aralia nigra* — *L.*); wilde —, *aa*) wild angelica (*Angelica silvestris* — *L.*); *bb*) gout-wort (*Aegopodium podagraria* — *L.*); *b*) *Mus.* angelot; *c*) Angelica (F-n.).

Ang'eln, *v. a.* to angle, to fish with a line; to hook; mit Fliegen —, to fly fish; nach Etwas —, *fig.* to angle, to fish for.

An'geloben, *v. a.* to vow, promise, protest solemnly, to plight, stipulate.

An'gelobung, *f.* (*pl.* — en); **An'gelöbniß**, *n.* (— sses; *pl.* — sse) vow, solemn protestation; stipulation.

An'gelram, An'gilram, Ingram (M-n.).

Ang'elsachse, *m.* *vid.* Angel-, *comp.*

An'gelus, *n.* *Rom. Cath.* prayer of salutation.

An'gemessen, 1. *adj.* (passend) conformable, suitable; (tauglich) fit; (entsprechend) correspondsive, answerable; (gehörig verdient) condign (Strafe, punishment), due (Belohnung, recompense); compatible (Eigenschaften, qualities); (hinreichend) sufficient; 2. *adv.* conformably, fitly; answerably; — sein, to suit, accommodate; *Law.* to be in conformity with.

An'gemessenheit, *f.* conformity, suitableness, fitness; (eines Gebäudes) decorum; (Verhältmäßigkeit) proportionality; (für Umstände) expedience; (der Eigenschaften) compatience; (Genugsein) sufficiency.

An'genehm, 1. *adj.* (annehmbar) acceptable; (Wohlgefallen erregend, von Unterhaltung, &c.) agreeable, pleasant, pleasing, delightful, delicate; (anmuthig) sooth, sweet; genteel; (aufgeräumt) dainty, grateful; (von Personen, Besuchen) welcome; 2. *adv.* agreeably, pleasantly, sweetly, pleasingly; die — e Beschaffenheit, comfortableness; die — e Empfindung, delight; der — e Geruch, sweet smell; — machen (werth, lieb machen), to endear, (würzen) to season, (versüßen) to sweeten off; sich bei Jemand — machen, to approve one's self to one; ein — es Leben führen, to live a comfortable life; Du wirst mehr davon haben, als Dir — ist, *iron.* you will have a benefit of it.

An'genommen, *p. a.* *vid.* Annehmen.

An'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Grasplatz) green, grass-plot; * (*for* Wiese) mead; (Wiesengrund, Weideplatz) pasture ground; *b*) *Mar.* (*for* Dünen) down; *c*) *n. u.* (*for* Düngerplatz) laystall; *Bot-s.* —blume, *f.* daisy (*Bellis perennis — L.*); —kraut, *n.* knot-grass (*Polygonum aviculare — L.*); — weide, *f.* trailing willow (*Salix incubacea — L.*).

An'geraucht, *p. a.* smoked; *vid.* Anrauchen.

Ang'erling, *vid.* Engerling.

An'geschlepp, *n. Mar.* sea-drag.

An'gesehen, 1. *adj.* important, esteemed, creditable, considered, of consequence, of credit, of note, honourable, illustrious; das —e Handelshaus, *Com.* house of rank; der —e Mann, man of good account; 2. *conj.* seeing, considering (daß, that).

An'gesessen, *adj.* settled; der —e, sitter, householder.

An'gesicht, *n.* (—s; *pl.* —er) * (*for* Gesicht) face, (ein heiteres, a cheerful) countenance, visage, (Miene, Geberden) air, look, mien; im —, in the face (des Herrn, of the Lord), presence; von — zu —, face to face; von —, by sight; —s der Stadt, in the face of the town; im — des Landes, *Mar.* in sight of the land; land to; im Schweiße Deines —s, *Script.* by the sweat of thy brow.

An'gesichts, *adv.* in face (sight) of.

An'gestammt, *p. a.* hereditary, innate, natural.

An'gestellt, *p. a. vid.* Anstellen; —e, *m.* employed.

An'gestohlen, *adj.* furtively acquired, got by theft.

An'gewöhnen, *v. a.* to accustom to, inure, use; angewöhnt, inhabited.

An'gewohnheit, *f.* (*pl.* —en) habit, custom, usage, habitude, practice; aus —, habitually.

An'gewöhnung, *f.* assuefaction; superinduction (übler Sitten, of ill habits).

An'gezaubert, *p. a.* spellbound, *vid.* Anzaubern.

An'gezogen, *vid.* Anziehen.

An'gezündet, *vid.* Anzünden.

An'gieren, *v. a. a*) (Roß) to stare at; *b*) *Mar.* to sheer up.

An'gießen, *v. ir. a. a*) (an Etwas) to pour to, against, on; (begießen) to water; *b*) (anreißen) to broach a bottle; *c*) *Found.* to cast to, add by casting, founding; das Kleid paßt, als wäre es angegossen, the coat fits tight.

An'gift, *vid.* Angeld.

An'gio-graph, —graphie, —logie, —log, *vid.* Gefäßbeschreibung, G-beschreiber, G-lehre; —tomie, *f. Anat.* angiotomy; —sperm, *adj. Bot.* angiospermous; die —spermische Pflanze, angiosperm.

An'girren, *v. a.* to allure.

An'glänzen, *v. n.* (*aux.* haben) to reflect against, glitter at.

An'gleichen, *v. a.* to assimilate.

An'gleichung, *f.* assimilation; *fig.* symbolization.

An'gleiten, *v. n.* (*aux.* sein) to strike against in gliding.

Ang'ler, *m.* (—s; *pl.* —) angler, hooker.

Ang'licism, *m.* (*pl.* —en) anglicism.

An'gliedern, *v. a.* to join with links.

Ang'likanisch, *adj.* English, Anglican; die —e Kirche, *Ecc.* church of England.

An'glimmen, *v. reg. & ir. n.* (*aux.* sein) to catch fire, to kindle, to begin to glow.

Ang'lisiren, 1. *v. a. a*) (englisch machen) to anglicise; *b*) *Far.* (ein Pferd) to dock a horse; 2. *s. n. Far.* nicking.

Anglisir'maschine, *f. Far.* docking engine.

An'glotzen, *v. a. vulg.* to stare at ... with open eyes, to glout, to glare upon.

An'glühen, *v. n.* (*aux.* sein) to begin to glow.

Angoraziege, *f. vid.* Kameelziege.

Ango'risch, *adj.* —e Seidenhase, *m.* Angora rabbit (*Lepus cuniculus angorensis — L.*); —e Ziegenhaar, *n.* Angora goat's hair.

An'gränzen, *vid.* Angrenzen.

An'grauen, **An'grausen**, *v. a.* to awe, horrify.

An'greifbar, *adv.* assailable; nicht —, un—, unassailable.

An'greifen, *v. ir.* 1. *a. a*) (anfassen) to handle, (berühren) to touch, (Hand anlegen) to get hold of, to lay *or* take hold of, to lay hands on, (ergreifen) to seize; (erfassen) to apprehend; *b*) (feindlich) to attack, den Feind —, to give battle, assault, oppugn, (von Reiterei) to charge; die schwere Cavallerie griff an, the heavy cavalry charged; (ein Land) to invade; (beleidigen, die Ehre —) to insult, offend, affront; (ausschlagen) to strike at; *c*) (in a general sense) to do; *d*) *fig.* (Nerven, Gesundheit) to affect, exhaust, weaken; fatigue; (die Augen) to hurt the eyes; *e*) die Ladung — (bestehlen), *Mar.* to break bulk; *f*) Etwas —, *col.* (unternehmen) to undertake, set about; to charge one's self with; 2. *refl. a*) (seine Kräfte) to strain, exert one's self; *b*) *fig.* (freigebig sein) to do the utmost, to be liberal; es greift sich weich an, it feels soft; —d, *adj.* offensive; der —de Theil, the aggressor; nicht —d, inoffending.

An'greifer, *m.* (—s; *pl.* —) aggressor, assailant, encounterer, smiter, striker.

An'greifung, *f.* the act of attacking, &c. *vid.* Angreifen; —sweise, *adv.* offensively.

An'greinen, *v. a.* to grin at.

An'grenzen, *v. n.* (*aux.* haben) to border upon, to confine on *or* with, to adjoin; —d, *p. a.* adjacent, contiguous, verging on (to), conterminous; —de Länder(eien), adjacencies.

An'grenzung, *f.* adjacency, juxtaposition.

An'griff, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (das Befühlen) feel; *b*) (feindlicher) attack, assault, charge, rencounter, (Einfall ins Land) invasion, (Ausfall) thrust; (nächtlicher) camisade; (plötzlicher) surreption; *c*) handle, *vid.* Griff; *d*) — am Deckel, *Typ.* thumb piece; *Mil-s.* einen — thun, machen, to strike (auf, for); den ersten — aushalten, to stand the first brunt; einen neuen — thun, to charge again; zum — blasen, to sound the charge; fähig einen — ohne Nachtheil auszuhalten *or* zu ertragen, defensible; *Railw-s.* in — nehmen, to break; gestern wurde der Bau dieser Eisenbahn in — genommen, yesterday this rail-way was broken; *in comp.* —sbündniß, *n.* offensive alliance; —skrieg, *m.* offensive war, (Einfallskrieg) invasive war; —swaffen, *pl.* weapons of offence; —sweise, *adv.* by way of attack; —sweise zu Werke gehen, to keep one's self to the offensive.

An'grinsen, *v. a.* to grin at *or* on one; einfältig —, to fleer.

An'grollen, *v. a.* to grumble, look angrily at.

An'grunzen, *v. a.* to grunt at.

Angst, *f.* (*pl.* Aengste) (extreme pain of body *or* mind) anguish (durch Gicht, of gout, des Herzens, of heart); (Besorgniß) anxiety; in großer — leben, to live in great anxiety; (*Med.* To

bekämpf) agony, struggle, disquiet, pangs of death; (das Brüllen vor —) roar; (Furcht, Schrecken) fear, terror; — haben, to shrink with apprehension; vor — schreien, to scream out; vor — laut aufschreien, to yell; in — gerathen, to take alarm.

Angst', 1. *adv.* fearful, alarming, anxious, uneasy; mir ist —, I am in fear, I am uneasy; mir wird —, I grow uneasy; Einem — machen, to put one in fear; 2. *in comp.* — geheul, — geschrei, *n.* — ruf, *m.* lamentable outcry, howl, howling; cry of distress, scream, screech; — ruf des Todes, scream of death; — voll, *adj.* anxious, fearful; painful; — mann, *m.* executioner; — schweiß, — tropfen, *m.* cold sweat; — und bange, very uneasy, terribly frightened;

Aeng'sten, *vid.* Aengstigen.

Aeng'stig, 1. *adj.* full of anguish, anxious; 2. —, *or* — lich, *adv.* oppressed with care, with anguish, anxiously, timid, cowardly.

Aeng'stigen, *v. a.* to alarm, strike with fear, anguish; to yearn, turmoil; (erschrecken) to dastard, (in Verlegenheit bringen) to empuzzle; to make uneasy; (einschüchtern) to craven; sich über Etwas —, to fret about ....

Aengst'lich, 1. *adj.* *a*) (unruhig) anxious, uneasy, (schüchtern) timid; (furchtsam) timorous; (feige) cowardly; (behutsam) shy; *b*) (vorsichtig) careful, (— bemüht) solicitous; (pünktlich) precise, punctilious; 2. *adv.* anxiously; die —e Bestürzung, trepidation; — besorgt (Etwas zu verlieren), jealously; die —e Vorempfindung, fear.

Aengst'lichkeit, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Aengstlichsein) anxiousness; anxiety; uneasiness; (Furchtsamkeit) timidity, timorousness, fearfulness; (Unruhe) disquiet; (Bestürztsein) perplexity; (Bemühtsamkeit Etwas zu erlangen) nicety; *b*) (Bekümmerniß) solicitude, (Sorge) care.

An'gucken, *v. a. vulg.* to look at.

Angu'rie, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* water-melon (*Cucumis anguria — L.*).

An'gürten, *v. a.* to gird, gird about.

An'guß, *m.* (—sses; *pl.* —üsse) what is poured against *or* added by casting.

Angustu'rarinde, *f. Pharm.* angustura-bark.

An'haben, *v. ir. n.* (*aux.* haben) (Kleider) to have on, wear; *fig. vulg.* (Einem Etwas) to get the start of, to do one harm, get at.

An'hacken, *v. a.* to begin to hack, to cut.

An'haften, *v. n.* (*aux.* haben) to stick to, to be attached to, to adhere to.

An'häften, *vid.* Anheften.

An'hageln, *v. imp.* to strike, beat at (of hail).

An'hägern, *v. a.* *a*) to deposit, float on; *b*) to gain from.

An'häkeln, *v. a.* to clasp; to hook on; to fix with little hooks; to catch with the claws.

An'haken, 1. *v. a.* to hook on (to), to grapple; to accroach; 2. *s. n. Mar.* grappling.

An'halftern, *v. a.* to fix by the halter.

An'hall, *m.* (—es) sound.

An'hallen, *v. n.* (*aux.* haben) to sound against.

An'halsen, *v. a. Sport.* den Leithund —, to tie the limehound to the cord.

An'halt, *m.* (—es) *a*) the halting, stopping; *b*) (Unterstützung) hold, support.

An'halten, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (an Jemand oder Etwas) to hold to; to hold, stop (in der Bewegung, mit dem Wagen, ꝛc.); weswegen halten wir an? what are we stopping for? (die Zügel hemmen, im Zügel halten) to rein up, restrain, control; to stay; *b*) *Med.* to astringe, constringe; *c*) (festnehmen) to seize, detain, arrest (einen Schuldner, a debtor); den Saft in den Bäumen —, to arrest the sap; Einen zu Etwas —, to keep one to (seiner Arbeit, his work); (durch Zureden ermahnen) to admonish; zum Bezahlen —, to dun; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (an Etwas fest sein oder bleiben) to take hold of, to keep fast, to stick to; *b*) (fortdauern) to continue; last, (ausdauern) to persevere, hold on, keep on, persist in, stand; *c*) (aufhalten) to halt; die Armee hielt am Abende an, the army halted at noon; to stop (Jemand auf der Straße, one in the street); (in einem Gespräche) to stop short; (bei Jemandes Wohnung) to stop at one's lodgings; *d*) (ansuchen um Etwas) to apply for, to seek for, to petition *or* sue for; to solicit, request, supplicate; *e*) (aufhören) to discontinue; (mit dem Verkaufe) to delay the sale; *f*) um ein Frauenzimmer —, to ask for a lady; to court (woo, desire) her in marriage; 3. *refl.* to cling to, lay hold of, to hold (an, to), to catch hold of; — de, *m.* (Bittende) solicitor; — de, *f.* solicitress.

An'halten, *n.* (—s) *a*) (Festhalten an Etwas) the clinging to; *b*) (Aufhalten) stopping; *c*) (Ermahnen) admonishing; *d*) (Bitten) solicitation; (dringendes) supplication; *e*) (festnehmen) detainment; auf — (Veranlassung) herausgeben, published at request.

An'haltend, *adj.* (ausdauernd) persevering, (fortdauernd) continuous, permanent; (beständig) constant, continual; *Med.* adstringent, (von Pflastern) adhesive; — bitten, to solicit; das —e Ansuchen, instance; mit —em Fleiße, assiduously; der —e Fleiß, assiduousness; eine —e Krankheit, a lasting disease; *vid.* Anhalten.

An'halter, *m.* (—s; *pl.* —) **An'halteseil**, *n.* holdfast; *Mar.* (am Bug) head-fast.

An'haltewerk, *n. vid.* Bremswerk.

An'haltsam, *adj.* persevering, constant, uninterrupted. [fixedness.

An'haltsamkeit, *f.* (Ausdauer) perseverance;

An'haltung, *f.* holding, stopping, *vid.* Anhalten.

An'hämmern, *v.* 1. *a.* to produce *or* fix by hammering; 2. *n.* (*aux.* haben) to hammer at.

An'handen, *adv.* near, at hand.

An'hang, *m.* (—es; *pl.* —hänge) *a*) appendix, addition, accessory, addendum, (an einem Testamente) codicil, (eines Buches) supplement; *Nat. hist.* appendage; *b*) (Nachschrift) postscript; *c*) *Com.* an annexed proviso, a conditional clause; *d*) *Pol.* (Partei) adherents, party, faction, sect; (von Gesindel) band, set, gang.

An'hangen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) to be attached to, belong to; *b*) to hang on, upon; *fig.* Einem —, to adhere, hold to; to stick to one, stick by; einer Sache —, to stick to ...; to cleave to ...; — d, *p. a.* adhesive; 2. *s. n.* inherence, adhesion.

Anhänge=mittel, *n. vid.* Anhängsel, *b*); — muskel, *m.* (des Auges) *Anat.* suspensory muscle of the eye; — punkt, *m.* point of suspension.

An'hängen, *v.* 1. *a.* to hang, append; to fasten,

to fix, affix; *fig.* to add, join, to adjoin, subjoin, annex; Einem Worte —, to suffix; Einem eine Krankheit —, to infect one with a disease; (Einem Etwas) *fig.* to cast an aspersion *or* blemish upon one; to give a nickname; Einem eine Waare —, to cheat one into a bargain; Einem alles —, *cont.* to bestow all upon one; er hat ihr Alles angehängt, he has squandered all his fortune upon her; die Hängematten —, *Mar.* to sling the hammocks; 2. *refl.* to cling, stick, force one's self in, upon; (von Dornen) to hitch; (durch Kleben) to cleave.

An'hänger, *m.* (—s; *pl.* —) adherent, follower; partisan; (*cont.*) hanger on; (Schüler) disciple.

An'hängerei, *f.* (*pl.* —en) *cont.* hanging on; (an Parteien) factious attachment; (von Sachen) what is inclined to stick to.

An'hängig, *adj.* (klebend) cleaving; *fig.* adherent, annexed, connected, belonging, bound to, intruding, importunate, consequential; (beharrlich) tenacious; vor Gericht —, *Law.* pending; einen Proceß — machen, to commence a lawsuit; to bring an action against one.

An'hänglich, *adj.* attached (an, to); faithful to; nicht —, unattached.

An'hänglichkeit, *f.* attachment, adherence, adhesion; (an das Königthum) loyalty; —sinn, *m. Phren.* adhesiveness.

An'hängling, *m.* (—s; *pl.* —e) *cont.* hanger-on.

An'hängsel, *n.* (—s; *pl.* —) *a)* appendix, appendance; *b)* amulet; (als Schmuck) pendiloche; *c) Mar.* seadrag.

An'harken, *v. a.* to rake to, on.

An'haspen, *v. a.* to fasten with iron hooks *or* bands.

An'hauch, *m.* (—es) breathing on, afflation.

An'hauchen, *v. a.* to breathe at *or* upon; to aspire.

An'hauen, *v. ir. a.* to cut on, to begin to cut; den Fisch mit der Angel —, *Sport.* to give a jerk with the angling-rod when the fish has taken the bait.

An'häufeln, *v. a.* to form into small heaps.

An'häufen, *v.* 1. *a.* to heap up, treasure up, to amass, accumulate, to desk; 2. *refl.* to increase, accumulate; angehäuft, *p. a.* aggregate.

An'häufer, *m.* (—s; *pl.* —) accumulator.

An'häufung, *f.* (*pl.* —en) accumulation, aggregate; (von Außen) *Geol.* aggregation; (fremdartiger Flüssigkeiten im Zellgewebe) *Med.* infiltration.

An'haulen, *v. a. Mar.* to haul at.

An'heben, *v. ir.* 1. *a.* to lift up, lift close to; 2. *n.* (*aux.* haben) (anfangen) to begin, commence.

An'heber, *m.* (—s; *pl.* —) beginner, author.

An'heften, *v. a. a)* to fasten, fix, affix; *b)* (durch Nähen) to stitch to, up, to sew up; unten —, to stitch down; *c)* (mit Stecknadeln) to pin to; *d) Com.* Preise —, to label; *e)* mit Leim —, to agglutinate.

An'hefter, *m.* tacker.

An'heftung, *f. Law.* affix; fixture.

An'heilen, *v.* 1. *a.* to heal on; 2. *n.* (*aux.* sein) to get fixed by healing.

† **An'heim**, *adv.* home, in one's house; to; — fallen, 1. *v. n.* to fall to, to devolve; 2. *s. n.* devolution; — geben, to leave with, to put into one's hand; — stellen, to commit, to leave to one's free will; der Vorsehung — stellen, to leave to Providence; (dem Urtheile eines Andern) to defer; to submit.

An'heimeln, *v. a.* to put in mind of home.

An'heimstellung, *f.* deference, deferring.

An'heischig, *adj.* pledged by promise, bound; sich — machen zu, to promise, to bind *or* oblige one's self; ich mache mich —, I will be bound.

An'helfen, *v. a. a)* (Jemand beistehen) to assist; *b)* (zu einem Amte verhelfen) to obtain employment for a person.

An'henkeln, *v. a.* to fix a little ring to (a medal, &c.), to fasten with a little ring *or* hook.

An'henken, *vid.* Anhängen.

† **Anher'** (**Anhero'**), *adv.* hither, to this place; bis —, hitherto; — kunft, *f.* arrival.

An'hetzen, *v. a. a) Sport.* to hunt, begin hunting, chasing; *b) fig.* to incite, set on; to instigate, stir up; einen Hund —, *Sport.* to set on a dog, to halloo.

An'hetzer, *m.* (—s; *pl.* —) setter on, instigator, abettor, inciter.

An'hetzerei, *f.* (*pl.* —en) inciting, setting, setting on, stirring up, instigation.

An'heucheln, *v. a.* falsely to attribute.

An'heulen, *v. a.* to howl at.

† **Anheut'**, *vid.* Heute.

An'hexen, *v. a.* to inflict by witchcraft, to bewitch.

An'hieb, *m.* (—es; *pl.* —e) *For. a)* (Anfang des Holzfällens) the commencement of felling wood; *b)* (der Platz) the place where wood is felled.

Anhi'mavogel, *m. Orn.* horned screamer, unicorn (*Palamedea cornuta* — *L.*).

Anhin'ga, *m. vid.* Schlangenvogel.

Anhio'te, *vid.* Orleanbaum.

An'hissen, *v. a.* to hiss, to hoot at; to tally.

An'höhe, *f.* (*pl.* —n) rising ground, high ground, hill, acclivity, holm, elevation; waldige —, holt; die beherrschende (dominirende) —, commanding ground.

An'holen, *v. n. Mar.* to haul tight (the bowline, &c.), to bowse; die Schoten —, to haul aft the sheets.

An'holtau, *n. Mar.* hawser, halser.

An'hören, *v. a. a)* to hearken to, listen to, give ear to, to hear one, give one hearing, to bow the ear to one; *b)* (Einem Etwas) to perceive (by listening); das hört sich schön an, this is beautiful; das läßt sich —, this may be listened to, is worth hearing.

An'hörung, *f.* hearing; audience.

An'hosen, *v. refl. lud.* to put on breeches.

An'hüpfen, *v. n.* (*aux.* sein) to hop to; angehüpft kommen, to come hopping near.

Aenigma'tisch, *adj.* enigmatic; *fig.* dark, difficult.

A'nil, *m. Bot.* anil (*Indigofera anil* — *L.*).

A'nime, *n.* gum anime, courbaril; —nbaum, *m. Bot.* anime tree (*Hymenaea courbaril* — *L.*).

Anima'lisch, *adj.* animal; beastly, brutish; der —e Faserstoff, fibrin; *vid.* Thierisch.

Animi'ren, *vid.* Anreizen.

A'nis, *m.* (—es) *Bot.* anise (*Pimpinella anisum* — *L.*); der bengalische —, adjowaenseed (*Ammi copticum* — *L.*); mit — würzen, to cover with anise; *comp.* — apfel, *m.* spice-apple; — branntwein, *m.* anise-seed-spirit, *or* cordial, anizette; — holz, *n.* aniseed wood; — öl, *n.* aniseed-oil; — zucker, *m.* sugared anise.

An'jagen, *v.* 1. *a. Sport-s. a)* to begin to chase; *b)* to unharbour the hart; *c)* to set on; 2. *n.* (*aux.* sein) *or* angejagt kommen, to rush on impetuously.

†**An'jeßo, An'jeßt, An'jeßund**, *vid.* Jeßt.

An'jochen, *v. a.* to yoke, couple under the yoke, to adjugate.

An'kampf, *m.* (—s) struggling against.

An'kämpfen (gegen), *v. a.* to struggle against (Sturm, Wind, Wellen, Schwierigkeiten, Schicksal, Tod, [*or* with] the storm, [with] the wind, waves, difficulties, destiny [*or* fate], death), to combat.

An'kauf, *m.* (—es; *pl.* —käufe) buying; purchase, acquisition; earnest-money.

An'kaufen, *v.* 1. *a.* to buy, purchase; 2. *refl.* to buy lands, to settle at *or* in a place.

An'ke, *f.* *a*) *Goldsm.* stamp; *b*) *Husb.* a small peg (in a plough).

An'kehren, *v. a.* to sweep towards.

An'keilen, *v. a.* *a*) to fasten with wedges; *b*) *fig.* Einen — (antreiben), to dun, to annoy one in order to obtain something. [*vid.* Enkel.

Aen'kel, *m.* (*pl.* —) *Sport.* ankle, ankle-bone,

An'ker, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (ein Flüssigkeitmaaß für Wein, Spirituosen, a liquid measure) anker, anchor; *b*) *Arch.* brace; *c*) *fig.* a symbol of perseverance and hope; *d*) *Mar-t.* anchor; der kleine —, grapnel; der größte —, sheet anchor; der tägliche —, bower anchor; ein —, dessen Tau sich überschlagen hat, a foul anchor; *Mar. phr-s.* den — aufkatten, to cat the anchor; den — aufwinden, to start the anchor; einen Sturm vor — aushalten, to ride out a storm; den — auswerfen *or* werfen, to cast (drop) anchor; *vid.* Ankern; den — bekleiden, *vid.* den — schuhen; den — kippen, to fish the anchor; einen — fischen, to sweep for an anchor; der — ist zum Fallen klar, the anchor is a-peak; den — kappen, to cut the cable; der — hängt, the anchor is a-trip (a-cock-bill); sich vor — legen, to anchor; die — lichten, to weigh anchor, to be under weigh, to trip, hoist the anchors; to break ground; to break adrift from the moorings; der — ist gelichtet, the anchor is a-trip; vor — liegen, to ride at anchor; sicher vor — liegend, well anchored; vor — reiten, bei hohler See vor — stampfen, to set and heave; den — am Ringe fest machen, to clinch a cable; einen — schuhen, to shoe an anchor; um den — schwenken, to tend; den — stocken, to stock an anchor; der — springt aus, the anchor starts; vor — treiben, to drag the anchor; das Schiff treibt vor — *or* der — schleppt, the anchor comes home *or* drives; den — werfen, *vid.* den — auswerfen & Ankern; der — wacht, *vid.* der — ist zum Fallen klar; das Schiff wird (vor — liegend) durch Wind und Strömung triftig, the ship breaks sheer; auf den — zusteuern, to steer the ship to her anchor; 2. *in comp.* *Mar-s.* —arm, *m.* arm of an anchor; —auge, *n.* eye of an anchor; —baum, *m.* clinch-bolt; —bekleidung, *vid.* —rührung; —blume, *f.* *Bot.* virginian soop wort (*Rhexia — L.*); *Mar-s.* —boje, *f.* buoy (fastened to an anchor); beacon; —fliege, —schaufel, *f.* —flügel, *m.* flook, palm; —flott, *n.* buoy; —fütterung, *f.* lining of the bow; —geld, *n.* anchorage; —grund, *m.* sounding, anchoring ground, anchor-hold, anchorage; schlechter —grund, foul ground; — —haken, *m.* nut of an anchor, cat-hook, cat; —hals, *m.* clutching of the arms, trent of an anchor; —hände, *pl.* flukes; —haspel, *m.* capstan; —helm, *m.* shank of an anchor; —holz, *n.* anchor-stock; —kreuz, *n.* anchor-cross; stock (crown) of the anchor; —loch, *n.* hawse; —los, *adj.* unmoored, adrift; das Schiff ist —los, the vessel drags the anchors; —nüsse, *pl.* nuts of an anchor; —plaß, *m.* anchoring-place, anchorage; der bequeme —plaß, good birth; der gefährliche —plaß, ill-footing; —recht, *n.* anchorage, privilege of anchoring; —ring, *m.* ring of an anchor; ein Tau an den —ring stechen, to clinch a cable; —rührung, *f.* puddening of an anchor; —ruthe, *f.* —schaft, *m.* shank of an anchor; —schaufel, *vid.* —fliege; —schmied, *m.* anchor-smith; —schuh, *m.* shoe of the anchor; —seil, *vid.* —tau; —spiße, *f.* bill of an anchor; —stich, *m.* clinch of a cable; —stock, *m.* stock of an anchor; —stocksbanden, *pl.* hooks of the anchor-stock; —talje, *f.* fish-takle; —tau, *n.* cable; das —tau auf und nieder winden, to heave a-peak; das —tau auslaufen lassen, to slip the cable; das —tau ausstechen *or* schießen lassen, to pay away *or* out the cable; stich mehr —tau aus, veer more cable; das —tau von der Bäting nehmen, to unbit the cable; das —tau auf dem Bratspill verfahren, to fleet the cable; das —tau kappen, to cut the cable; das —tau schwebt *or* schrickt, the cable surges; das —tau in den Klüsen verwahren, to freshen the hawse; ein —tau trennen, to worm a cable; das —tau zusammenlegen, to coil the cable; —taustopper, *m.* deck-stopper; —tauwerk, *n.* ground-tackle; —wache, *f.* anchor-watch; —wächter, *m.* break-water; *vid.* —boje; —winde, *f.* capstan, windlass; —zeichen, *n.* sea-mark; —zoll, *m.* anchorage.

An'kerben, *v. a.* *a*) to cut a notch; to mark by notches; *b*) (*for* ankreiden) to score.

An'kern, *v. a.* (*aux.* haben) to anchor, to cast anchor; to moor; *fig.* nach Etwas —, to fish for.

An'ketteln, *v. a.* to fasten with little chains.

An'ketten, *v. a.* to chain up, enchain, shackle; sich an Einen —, *fig.* to stick to one.

An'keuchen, *v.* 1. *a.* to pant, to look at, *or* address one panting *or* out of breath; 2. *n.* angekeucht kommen, to come panting *or* quite out of breath.

An'kind, *n.* (—es; *pl.* —er) *Law.* adoptive child.

An'kinden, *v.* 1. *a.* *Law.* to adopt, affiliate; to mother; 2. *n.* adoption, affilation.

An'kindung, *f.* (*pl.* —en) adoption.

An'kirren, *v. a.* to allure.

An'kitten, *v. a.* to cement.

An'klaffen, *v. a.* to yelp at, to bark at.

An'klagbar, *adj.* accusable; (gerichtlich) appealable; (öffentlich) impeachable; nicht —, unimpeachable.

An'klage, *f.* (*pl.* —n) accusation, (gerichtliche) information against one, prosecution; (peinliche) arraignment, accrimination, denunciation, denouncement; die öffentliche —, impeachment, indictment; *comp.* —acte, *f.* (gegen Staatsbeamtete) act of accusation; bill of indictment; —schrift, *f.* bill of indictment.

An'klagen, *v. a.* to accuse, to denunciate, denounce, delate, implead, indite; (peinlich) to arraign, inform against, charge; öffentlich —, to impeach; falsch —, to calumniate; —swerth, *adv.* impeachable.

An'kläger, *m.* (—s; *pl.* —) **Anklägerinn**, *f.* (*pl.* —en) accuser, impeacher, enditer; impleader.
An'klägerisch, *adj.* prone to accuse.
An'klammern, *v. a.* to cramp, to fasten with cramp-irons; to clasp; sich an Etwas —, to cling *or* hang to, to take a fast hold of a thing.
An'klang, *m.* (—es; *pl.* —klänge) *a*) accord, tune; *b*) *fig.* sympathy, corresponding feeling.
An'klappern, *v. n.* (*aux.* haben) to tap, rattle at.
An'klatschen, *v.* 1. *n.* to slap at; 2. *a.* to fix by beating.
An'kleben, *v.* 1. *a.* (mit Leim) to glue to; (mit Kleister) to paste; to clam, fix; 2. *n.* (*aux.* haben) to stick to; to adhere; to cling; Theaterzettel —, to set up a play-bill; —d, *p. a.* adhesive.
An'klecken, An'kleckſen, *v. a.* to daub over, soil.
An'kleiden, *v.* 1. *a.* to put on clothes, to dress, attire; to robe; 2. *refl.* to dress; ärmlich angekleidet sein, to be dressed out poorly; er kleidete sich an, he was dressing; nur leicht angekleidet, clad but lightly; 3. *s. n.* dressing.
An'kleide-spiegel, *m.* dressing-glass, swinging-glass; —zimmer, *n.* *a*) dressing-room, robing-room; *b*) *Theat.* tiring-room.
An'kleistern, *v. a.* to paste up, paste on.
An'klemmen, *v. a.* to pinch, *or* squeeze against.
An'kletten, *v. refl.* to stick to like a bur.
An'klimmen, *v. n.* to climb up to.
An'klingeln, *v.* 1. *n.* to ring the bell; 2. *a.* to intimate by ringing a bell.
An'klingen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to accord in sound, to begin to sound, chime up; 2. *a.* to produce a sound; die Gläser —, to touch the glasses in drinking to the health of some one.
An'klipp, *m.* a sort of turf.
An'klopfen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to knock, to beat, to rap at the door; 2. *a.* to fasten by beating, hammering; 3. *s. n.* rap.
An'klopfer, *m.* (—s; *pl.* —) knocker, clapper.
An'knallen, *v. a.* to crack, strike against.
An'knebeln, *v. a.* to fasten with gags.
An'kneipen, *v. a.* to produce, *or* fix by pinching, to fasten with claws. [by buttons.
An'knöpfen, *v. a.* to button, button to; to fix
An'knüpfen, *v. a.* *a*) to knit, knot, to tie to, to fasten with a knot, (wieder —) to reannex; *b*) to begin, enter into; ein Gespräch —, to assume a discourse; Niemand war da mit dem ich ein Gespräch hätte — können, nobody was there to entertain me with discourse; Verbindungen —, *Com.* to enter into connexions, to commence a correspondence.
An'knurren, *v. a.* to growl at.
An'ködern, *v. a.* to bring to the lure, to decoy; to allure, bait.
An'kollern, *v. n.* (*aux.* haben) to roll to, against.
An'kommen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) (von der Reise, &c.) to arrive; to come (at, to, on, up); *b*) (sich nähern) to approach, to advance; *c*) — (auf *with acc.*) (von Etwas abhängen) to depend upon, — auf (beruhen auf), to hinge upon; es kommt bei dieser Frage auf den einzigen Punkt an, the question hinges on this single point; darauf —, to skill; es kommt nicht darauf an, it skills not; es kommt mir auf eine Kleinigkeit nicht an, I shall not stand for a trifle; hier kommt es blos auf Geld an, here is nothing required but money; es soll mir darauf nicht —, I shall not stick at this; es kommt mir auf eine Woche nicht an, I do not mind a week, es darauf — lassen, to run the hazard, to risk, to venture (upon), to take one's chance; Sie müssen es darauf — lassen, you must stand the chance of it; alles auf das Glück — lassen, to leave every thing to chance; Einem —, to to get at one; ich lasse es auf Sie —, I leave it to you, to your disposition, I rely upon your decision; *d*) (erhalten) to obtain a place; *e*) to get married; *f*) wohl, übel, schön —, to fare well, ill, &c.; *g*) — dabei, bei einer Sache, to meet with success; bei mir kommt er, man, &c. damit nicht an, that will not do for me; bei einer Sache gut oder schlecht —, to meet with good *or* ill success, to fare well *or* ill; es kommt mir schwer, hart, sauer oder leicht an, it is hard, *or* easy to me; ihr kommt unrecht an, you are mistaken; 2. *imp.* to befall; der Schlaf kam mich an, I became sleepy, drowsy; es kam mich Furcht, Schrecken, &c. an, I was seized, *or* struck with fear, terror, &c.; was ist ihm angekommen (zugestoßen)? what has befallen him; es kam mir eine Lust an, I took a fancy to; 4. *s. n.* (—s) arrival; hier ist kein — (Zutritt), no access is to be had here; — vom Teige, &c. *vid.* Steigen, Gehen.
An'kömmling, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) (Fremder) new comer; stranger; *b*) (Neuling) novice.
An'koppeln, *v. a.* to couple, to yoke.
An'körnen, *v. a.* to bait, allure; *fig.* to entice.
An'krächzen, *v. a.* to croak at.
An'krallen, *v.* 1. *a.* to seize with claws; 2. *refl.* to cling to with claws. [against.
An'kratzen, An'kritzeln, *v. a.* to scratch at,
An'kreiden, *v. a.* to note with chalk; eine Rechnung —, to score a reckoning.
An'kreischen, *v. a.* to scream at.
An'kreuzen, *v. a.* to mark with crosses.
An'kriechen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to creep up, to; to crawl near; *cont.* to approach creeping; angekrochen kommen, *cont.* to draw near.
An'kucken, *vid.* Angucken.
An'künden, An'kündigen, *v. a.* to announce, declare, proclaim; Krieg —, to announce *or* declare war; öffentlich —, to publish, proclaim, promulgate; ein Schauspiel —, to give out a play; pomphaft ankündigen, to emblazon.
An'kündiger, *m.* (—s; *pl.* —) announcer.
An'kündigung, *f.* (*pl.* —en) declaration, denunciation; announcement; (öffentliche) giving notice; proclamation; — in einem Zeitungsblatte, advertisement; die pomphafte —, emblazonment.
An'kunft, *f.* arrival, coming; advent.
An'künsteln, *v. a.* to fix to, attach upon by art.
An'kuppeln, *v. a.* to couple; Einem eine Person —, *vulg.* to procure one a person in marriage.
An'lachen, An'lächeln, *v. a.* to smile upon; to twire; anlachend, *p. a.* irridescent.
An'lage, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Auslage) laying out; *b*) *Gard.* pleasure ground, work; *c*) (Geld) capital, stock; *d*) (Gründung eines Geschäfts, &c.) beginning, foundation; *e*) *Med.* (körperliche u. geistige) natural disposition (zu, to), temper, parts, (geistige) talents, genie, predisposition; *f*) (eines Tonstücks) design, planning; *g*) (von Häusern, Gärten, &c.) improvement; (Anpflanzung) *Amer.*

betterments; *h*) (an einen Brief, ꝛc.) any thing annexed; gute — zu Etwas haben, to have talents for; ein Jüngling von vielversprechenden —n, a youth of great hopes, promise; er hat gute — zur Dichtkunst, he has great talents for poetry; er hat keine — dazu, his talents do not lie that way; aus der — werden Sie ersehen, by the annexed you will see; —n, *pl.* improvements.

An'lallen, *v. a.* to address in infantine language; to lisp at.

An'landbar, *adj.* boardable, approachable.

An'lände, *vid.* Anfurth.

An'länden, *v. a.* to touch the land.

An'landen, *v. n.* (*aux.* sein) to land, come to shore, to disembark, to make a descent; to touch at, *or* put into a port.

An'landung, *f.* landing.

An'langen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) (ankommen) to arrive, come at; 2. *a.* (*aux.* haben) (betreffen) to concern, touch, belong; —d, *adv.* concerning, touching; as for, as to, what belongs to, with respect to.

An'laschen, *v. a. For.* to mark (notch) the trees, that are to be hewn down.

An'laß, *m.* (—es; *pl.* —lässe) *a*) (Veranlassung) occasion, cause, pretence, motive, inducement; (Umstand) occurence; *b*) letting into (Wasser, water); *c*) (Anschein) appearance; auf — des Vertheidigers, at the instance of the defendant's advocate; zu einem Gerüchte — geben, to raise a report.

An'lassen, *v. ir.* 1. *a. a*) to let on; *b*) *fig.* Einen hart, übel —, to address, treat, receive one harshly, ill; scharf —, to snap one; to snub one, to give one a bad reception; *c*) (Wasser) to let (water) into; einen Teich —, to let water into a pond; eine Mühle —, to set a mill a-going; *d*) Einem Etwas (ein Kleid, ꝛc. tragen lassen) —, to allow one to keep on; *e*) einen Hund —, *Sport.* to set a dog on; 2. *refl. a*) (das Ansehen haben wie) to have the appearance, look like; *b*) (hoffen lassen) to promise, give hope; sich gut — (zu Hoffnungen berechtigen), to bid fair; es läßt sich an, *Com.* there is an appearance of; es läßt sich zum Kriege an, there is an appearance for war; das Wetter läßt sich zum Regen an, it looks as if it would rain; der Knabe läßt sich gut an, he is a hopeful boy; wie läßt es sich mit seinem Fieber an? how goes his fever? dies läßt sich gut an, this promises fair.

An'lauf, *m.* (—es) *a*) (Ausholen zum Sprung, ꝛc.) onset, run; *b*) (Angriff) assault, attack; *c*) swelling, rising of water; *d*) (durch Ueberlaufen belästigen) frequent petition, frequent application, trouble; *e*) *Mar.* headway; breakers; im —e sein, to be under head-way; *f*) — der Säulen, *Arch.* lower apophyge; (Hohlkehle) cymatium; einen — nehmen, to stand off for an advantage, to take a run; (beim Turniere) to pass the careers; *g*) (*for* Auflauf) crowd, assembly of people, drove.

An'laufen, *v. ir.* 1. *a.* (durch Ueberlaufen belästigen) to importune, solicit; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (anfangen zu laufen) to begin to run; to take a run (against, gegen), *vid.* Anrennen; to run up, to; to rush upon; *b*) (vom Wasser) to swell; *c*) (vermehren, von Schulden, ꝛc.) to swell on, to increase; *d*) (schräge —) to rise sloping; *e*) *Typ.* to rut; *f*) (den Glanz verlieren) *aa*) das Glas läuft an, the glass tarnishes, dims; der Athem macht den Spiegel —, breath tarnishes (dims) the surface of the looking-glass; *bb*) vom Schimmel —, to get mouldy; *cc*) vom Roste —, to get rusty; *dd*) (von Farben) to dull, deaden; matt angelaufen, von Metallen, dim; blaß angelaufen (von Farben), dim; *g*) blau — lassen, *aa*) to make blue; *bb*) Stahl — lassen, to make steel blue; Klingen blau — lassen, to damaskeen; *cc*) *fig.* & *fam.* to frighten out of one's wits; *fig.* (beschämen) to blue; *h*) schlecht —, to be disappointed; to run a bad chance; er ist schön angelaufen, *iron.* he has met with a fine reception, *fam.* he found jack drum's entertainment; angelaufene Füße, swollen feet.

An'laut, *m.* (—es; *pl.* —e) commencing sound.

An'läuten, *v. a.* to ring the bell (als Arbeitssignal, as a signal for commencing work).

An'lecken, *v. a.* to lick at.

An'legen, *v.* 1. *a. a*) to put to, on, against (an die Wand, the wall); Kleider —, to vest; to do on; ein Kind —, to put a child to the breast; Hand —, *aa*) (zur Arbeit) to begin a work, be active; *bb*) (festnehmen) to apprehend; *b*) to place, lay to, on, out; Geld zu billigem Kaufe —, to lay out money in a bargain; Capitalien, Gelder —, to put capitals, sums out on interest, to employ funds; *c*) (gründen) to found, establish, to set up; eine Festung —, to fortify; die letzte Hand —, to put the finishing stroke to; *d*) (sein Geld ausgeben) to spend, employ; *e*) Feuer —, to fire, incendiate; *f*) einen Hund (an die Kette) —, to chain a dog up; *g*) *fig.* es auf Etwas —, to plan, to aim at; Etwas mit Einem —, to concert, lay a plot; es auf ein Räuschchen —, to be in a drinking mood; *h*) die Wand —, *Mar.* to fix the shrouds over the mast-head by their eyes *or* collar; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (landen) to land, put on shore; zur Landung —, to be ready to take in landing; mit dem Schiffe —, to put in (into), to land; *b*) (Etwas beabsichtigen) to take aim; 3. *refl.* to stick to, settle on; sich an ein feindliches Schiff —, to board, to grapple; 4. *s. n. Mar.* mooring; *vid.* Anlegen.

An'lege-spahn, *m.* (—s; *pl.* —spähne) *Typ.-s.* scale-board; —steg, *m.* (—s; *pl.* —e) headsides and foot sticks; —schloß, *n.* (—sses; *pl.* —schlösser) padlock.

An'legung, *f.* putting on, laying out, *vid.* Anlegen; — von Capitalien, employment of capitals, investment of funds.

An'lehn, *n.* (—s) loan.

An'lehne, *f.* a thing to lean upon, back of a chair, &c.

An'lehnen, *v.* 1. *a.* to lean against; die Thür —, to leave the door upon the latch; den linken, rechten Flügel einer Armee an ein Gehölz, einen Morast —, *Mil.* to have the left, right of an army supported by a wood, marsh; 2. *refl.* to lean, lie against.

An'lehren, *v. a.* to teach one, make fit for.

An'leihe, *f.* (*pl.* —n) loan; öffentliche —, government-loan.

An'leihen, *v. a.* to borrow, raise a loan.

An'leimen, *v. a.* to glue on; to glutinate.
An'leite, *f. Law.* direction for inspecting.
An'leiten, *v. a. a)* (führen) to guide, lead, conduct; *b)* (zurechtweisen) to direct, (belehren) to instruct. [guider, guide.
An'leiter, *m.* (–s; *pl.* –) leader, (durch Beispiel)
An'leitung, *f.* (*pl.* –en) *a)* leading, guidance; *b)* direction, instruction, method; *c) fig.* (Gelegenheit) opportunity, occasion, inducement; nach – ihrer Vernunft, as reason directs them; nach – vom ..., *Com.* under direction of ....
An'lernen, *v. a.* to get (knowledge) by learning.
An'leuchten, *v. a.* to hold a candle to *or* for ...; to direct light to, to cast light upon.
An'liegen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a)* (dicht daran liegen) to lie near *or* close to; *b)* (angrenzen) to border, be adjacent, contiguous; *c) fig.* (betreffen) to concern; *d)* (gut passen) to fit well, sit close; *e)* Einem –, (dringend bitten) to entreat, solicit; to importune, to urge; to ply; sich angelegen sein lassen, to bestow care upon, to treat with earnest attention, to interest one's self in, for; *Mar-s.* wo liegt das Schiff an? how winds the ship? ostwärts –, to stand to the east; seewärts –, to stand off, stand for the offing; –d, *p. a.* (zurücklehnend) recumbent, *Math.* adjacent; knapp –d, straight to the shape; der –de Theil der Küste, the adjoining part of the coast; 2. *s. n.* (–s) *a)* the lying close to; *b)* (Betreffen) concern, (Sorge) care, (dringende Bitte) solicitude, wish.
An'lispeln, *v. a.* to address in a lisping manner.
An'loben, *v. a.* to praise, to extol.
An'locken, *v. a.* (to tempt by the offer of some good real *or* apparent, to invite by flattery) to allure, entice, (in eine Falle) to decoy, attract, (durch schöne Worte) to wheedle, inveigle; (nach und nach) to tole on.
An'locker, *m.* (–s; *pl.* –) allurer, enticer.
An'lockung, *f.* (*pl.* –en) allurement, enticement, invitation.
An'lodern, *v. n.* (*aux.* sein) to flare up (vom Feuer, of fire); *fig.* to inflame.
An'löthen, *v. a.* to solder.
An'lügen, *v. a.* (belügen) to belie, (verläumden) to calumniate, (fälschlich anklagen) to impute falsely.
An'lüstern, *v. a.* to excite an appetite, *or* desire.
An'luven, *v. n. Mar.* to go to windward (to the weather-side); luv an! luff!
An'machen, 1. *v. a. a)* to fasten; to bind *or* tie to, to knit on, to do on; *b)* (verfälschen) to adulterate, sophisticate; *c)* Feuer –, to make *or* kindle fire; *d)* (versetzen) mit Wasser –, to mix with water, to temper; mit Gewürzen –, to to spice; mit Hopfen –, to hop; mit Weinstein –, to tartarize; Farben –, to mix, dilute, temper colours; angemacht, *p. a. a)* (befestigt) fastened; *b)* (verfälscht) adulterated; wohl an- (fest) gemacht, safe attached; 2. *s. n.* (Versetzen) [curing.
An'mahlen, *vid.* Anmalen.
An'mahnen, *v. a. a)* (ermahnen) to exhort, admonish; *b)* (ermuthigen) encourage, animate, urge. [tion.
An'mahnung, *f.* (*pl.* –en) exhortation, admoni-
An'malen, *v. a.* to paint, paint at, over.
An'marsch, *m.* (–es; *pl.* –märsche) marching on, approaching, advance. [to advance.
An'marschiren, *v. n.* (*aux.* sein) to march on,
An'maßen, *v. refl. dat.* (mit Gewalt) to usurp; to assume, arrogate, presume, to pretend to, (vor Gericht) to lay claim to, (auf sich nehmen) to take upon one's self; sich ein Recht –, to challenge a right, to encroach; (sich für Etwas ausgeben) to qualify one's self; angemaßt, *p. a.* self-assumed; –d, *adj.* (unverschämt) presuming, arrogant; assuming, self-assuming; (aufgeblasen) huffy, huffish; (befehlerisch) imperious, domineering; (hochtrabend) haughty; nicht –d, unassuming; diffiding; das –de Wesen, imperiousness; –d im Benehmen, assuming *or* fastidious in one's manners.
An'maßlich, *adj.* assumable, *Law*, presumptive.
An'maßung, *f.* (*pl.* –en) (unrechtmäßige) usurpation, intrusion, (befehlshaberisches Wesen) imperiousness; (Arroganz) assumption, arrogation; (in Ansprüchen) pretension, (Eigendünkel) self-sufficiency; presumption; durch (unrechtmäßige) –, usurpingly; –svoll, *adj.* in the highest degree presumptive.
An'mästen, *v.* 1. *a.* to fatten; 2. *refl.* to get fat.
An'mauern, *v. a.* to build a wall against.
An'maulen, *v. a.* to grumble (mutter) against
An'meckern, *v. a.* to bleat at. [one.
An'melden, *v.* 1. *a.* to announce, to give information, to let know, to inform of; to acquaint with; (bei Hofe) to usher; 2. *refl.* to present one's self; sich Einem, oder bei Einem – lassen, to send in one's name.
An'mengen, *v. a.* to mix, mingle, blend.
An'merkebuch, *n.* (–es; *pl.* –bücher) table-book.
An'merken, *v. a. a)* to mark, note, to put down, to write down, annotate, to jot; *b)* (Einem Etwas) to remark, perceive in one. [noter.
An'merker, *m.* (–s; *pl.* –) annotator, (Aufschreiber)
An'merklich, *adj.* observable, remarkable.
An'merkung, *f.* (*pl.* –en) *a)* (Bemerkung) remark, observation; *b)* (Aufzeichnung) jotting, note, annotation; (kurze erläuternde) scholium, (zu Büchern) glossarial notes; –en machen, to scholiaze.
An'messen, *v. ir. a. a)* to measure, to take measure; *b) fig.* to fit, adapt; Einem ein Kleid –, to take one's measure for a coat.
An'mischen, *v. a.* to mix a little.
Anmit', *adv.* herewith; *vid.* Hiermit.
An'murren, *v. a.* to murmur at, grumble at.
An'muth, *f.* pleasantness, sweetness, agreeableness, charm, grace, gracefulness, graciousness; (im äußern Betragen) graceful behaviour, suavity, gentleness, gentility; (Grazie) comeliness; mit –, amiably; auf –ige Art, gracefully; –los, *adj.* deficient in grace, interest; –svoll, *adj.* pleasant, sweet, charming.
An'muthen, *v. a. a)* (Einem Etwas) (zumuthen) to expect, demand from one; *b)* (*l. u.*) (ansprechen) to interest.
An'muthig, 1. *adj.* pleasant, pleasing, agreeable, sweet; graceful, gracious, delightful, sooth, (artig) gentle, gentil; 2. *adv.* pleasantly.
An'muthiglich, *inel. adv.* pleasantly.
An'muthlosigkeit, *f.* uncomeliness.
An'muthung, *f. a)* act of expecting, demanding, supposing; *b)* (das Ansprechen) interest, pleasantness.
An'na, Ann (J-n.).
An'nadeln, *v. a.* to pin to (on).
An'nageln, *v. a.* to nail, nail to *or* on, to

fasten with nails; wie angenagelt, *fig.* as if nailed to the spot, [to gnaw, nibble at.
An'nagen, *v. a. a*) *Chem.* & *fig.* to corrode; *b*)
An'nähen, *v. a.* to sew on (to, up).
An'nahen, An'nähern, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to approach, draw near, come on; 2. *refl.* & *a.* to approach, bring near.
An'nahung, An'näherung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (des Feindes) approach; *b*) *Math.* approximation (irrationaler Wurzeln, to irrational roots); — des Abends, night-fall; — des Sommers, summer's accession.
An'näherungs-graben, *m.* (—s; *pl.* — gräben) *Fort.* trench of approach; parallel; —werke, *n. pl.* approaches.
An'nahme, *f. a*) taking, acceptance, acceptation; *b*) (Aufnahme) reception, receipt; *c*) (Anstellen) engaging; *d*) — an Kindes Statt, adoption; *e*) embracing (eine Meinung, of an opinion); assumption; *Rel.* (in einen Orden) susception; bloße —, supposition, supposal; *Log.* postulation; *f*) *Com-s.* die — einer Tratte, acceptance, acceptation, protection; bedingte —, enlarged acceptance; willige — ertheilen, to show due protection; — bereiten oder besorgen, to prepare due honour; die — verweigern, to dishonour *or* refuse acceptance; die — eines Wechsels verweigern, to remain in sufferance; wegen nicht erfolgter —, for non-acceptance; —verweigerung, *f. Law.* waiver.
An'nalen, *pl.* annals; —schreiber, *or* Annalist, *m.* (—en; *pl.* —en) annalist.
An'nässen, *v. a.* to moisten a little; to wet.
An'naten, *pl.* annates, first-fruits.
An'ne, Aenn'chen, Ann, Nancy (F-n.).
An'nebst, *vid.* Nebst.
An'nehmbar, *adj.* acceptable, takeable; *Com.* unter —en Bedingungen, on accommodating terms. [lichkeit.
An'nehmbarkeit, *f. vid.* Annehmlich & Annehm-
An'nehmen, *v. ir.* 1. *a. a*) to take, (eine Richtung, a direction) to take (to one's self); to take in (Arbeit, work); (in sich aufnehmen) to take (das Salz, the salt); (ein Geschenk) to accept; to receive, to take (von, from); *b*) to assume (ein Ansehn, vornehme Mienen, einen ernsten Blick, einen Charakter, jede beliebige Form, *Math.* einen Punkt, *Rel.* (von Christo) menschliche Gestalt, an appearance, airs, a stern look, a character, every possible form, *Math.* a point, *Rel.* the human form), (dafür halten) to suppose; *c*) (anstellen) to engage; *d*) to embrace (eine Meinung, an opinion); *e*) (als [für] wahr) to subscribe to, to grant; *f*) (an Kindes Statt) to adopt; *g*) *Chem.* to absorb; *h*) (Waaren) für Schuld —, to hedge in a debt; einen Antrag —, to accept an offer, to carry a motion; einen Wechsel nicht —, to refuse acceptance; Besuche —, to receive *or* to see company; zu Gnaden —, to take into favour; eine Gestalt —, to assume a shape; sich Jemandes Sache —, to wed one's cause; eine Gewohnheit —, to contract a habit; eine angenommene Freundlichkeit, an assumed *or* affected affability; ich nehme diesen Satz nicht an, I do not admit *or* grant this position; Sie werden das doch nicht für Ernst —, I hope you will not take it in earnest; als ausgemacht —, to take for granted; die Sau nimmt den Jäger an, *Sport.* the sow assaults the huntsman; 2. *refl. a*) (*gen. of pers. or thing*) (sich einer Person *or* Sache) to interest one's self in *or* for, to assist; *b*) (sich Etwas) to take, apply to one's self, (Etwas fleißig betreiben) to ply; angenommen, (gesetzt daß) suppose (es wäre nicht wahr, it were not true); being that; *adj.* hypothetical; (als Satz) suppositive; der angenommene Münzfuß, recognised standard; nicht angenommen, (von Wechseln, 2c.) unaccepted; anzunehmen, supposable; das brauchst du dir nicht anzunehmen, you need not take that, *i. e.* apply it to yourself; sich — lassen, to engage; enlist (as a soldier). [ceiver.
An'nehmer, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* accepter, re-
An'nehmlich, *adj. a*) (annehmbar) acceptable, admissible, (aufzunehmen) receivable; *b*) agreeable, pleasant, *vid.* Angenehm.
An'nehmlichkeit, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Annehmbarkeit) acceptableness; *b*) pleasance, pleasantness, sweetness; (für die Sinne) delicacy; gracefulness, grace, graciousness, elegance, (Angenehmsein) delectableness, amenity; charm; (Vergnügen) pleasure, delight; —en des Frühlings, vernal sweets.
An'nehmung, *f.* acceptance, *vid.* Annahme.
An'neigen, *v.* 1. *a.* to incline, lean to; 2. *refl. a*) to lean on, against; *b*) (sich anschmeicheln) to insinuate; —de Linien, *Geom.* convergent lines.
An'nesteln, *v. a.* to lace, to tie with points.
An'netzen, *v. a.* to wet, to moisten a little.
An'nicken, *v. a.* to nod at.
An'nieten, *v. a.* to rivet to.
An'nisten, *v. a.* to build a nest, to nestle.
Anniversa'rien, *pl. Rom. Cath.* anniversaries.
An'no, *adv. abbr.* ao., in the year.
† **An'noch**, *adv.* as yet.
Annon'ce, *f.* (*pl.* —n) advertisement.
Annonci'ren, *v. a.* to advertize.
Annuität', *f.* (*pl.* —en) annuity. [feasance.
Annullations'clausel, *f.* cancelling clause; de-
Annullir'bar, *adj.* defeasible.
Annulli'ren, *v. a.* to annul, to annihilate, nullify (eine Verordnung, an order), to cancel, (Gesetze) to abolish, to abrogate, undo; to quash, defeat, *vid.* Vernichten, Abschaffen.
Annulli'rung, *f.* annulment.
Annuncia'tenorden, *m. Her.* Sardinian order of annunciation.
An'ölen, *v. a.* to oil, paint with oil.
Anomalie', *f.* (*pl.* —n) anomaly, irregularity.
Anoma'lisch, *adj.* anomalous.
Anomalist'ische Jahr, *n. Ast.* anomalistic year.
Anonym', Anony'misch, *adj.* anonymous, *vid.* Ungenannt; —e Arterie, *Anat.* innominate artery; die anonyme Gesellschaft, *Com.* & *Law.* anonymous society. [less fellow.
Ano'nymus, *m.* anonymous writer; *cont.* name-
An'ordnen, *v. a. a*) (bestellen) to bespeak, order; *Eccl.* to appoint (einen Festtag, a fast day); *b*) (einrichten) to dispose, regulate (eine Rechnung, ein Geschäft, an account, a business), to direct; to arrange; to conduct; *c*) (in Klassen) to distribute; einen Tag —, to fix a day.
An'ordner, *m.* regulator, disposer, accommodator, marshaller; — der Diät, dieter.
An'ordnung, *f.* (*pl.* —en) ordering; direction,

disposal; disposition, regulation, arrangement, adjustment, preparation; (Bestimmung) appointment; (Befehl) instruction; auf —, by the direction (einer Behörde); sinnreiche —, ingenious arrangement; die geschickte — der Theile eines Hauses, *Arch.* convenience.

An'orga'nisch, *adj. Chem.* inorganic (Substanzen, Chemie, substances, chemistry).

Anot'ta, *m. vid.* Orleanbaum.

An'packen, *v. a.* to lay hold off, to seize, catch, gripe, to attack, to collar.

An'pappen, *v. a.* to paste on, to paste up.

An'passen, *v.* 1. *a. a)* to fit, suit, accommodate, adapt, to conform, adjust, square; der Mode —, to fashion; *b)* (anprobiren, Kleider) to try on; 2. *n.* (*aux.* sein) to agree, fit; 3. *s. n.* (Fügung) adaptation, accommodation; —d, *adj.* fit, suitable, congruous. [plashing against.

An'patschen, *v. n.* (*aux.* sein) to splash *or* fall

An'pauken, *v. n.* (*aux.* haben) to drum at, against.

An'peitschen, *v. a.* to whip on.

An'pfählen, *v. a.* to pale up, to empale, to prop.

An'pfeifen, *v. ir.* 1. *a.* to whistle at; to hiss at; 2. *n. vulg.* to approach whistling.

An'pflanzen, *v. a.* to plant, cultivate.

An'pflanzer, *m.* (—s; *pl.* —) planter, settler.

An'pflanzung, *f.* (*pl.* —en) planting; plantation; —en, *pl.* improvements; — von Gesträuch, shrubbery. [or pins.

An'pflöcken, *v. a.* to peg, to fasten with pegs

An'pflügen, *v.* 1. *a. a)* to begin ploughing; *b)* to join by ploughing; 2. *n.* to drive against something in ploughing.

An'pfropfen, *v. a. Gard.* to inoculate; sich den Magen —, to cram one's stomach.

An'pichen, *v. a.* to pitch to. [fruits).

An'picken, *v. a.* (von Vögeln) to peck (Früchte,

An'pinseln, *v. a.* to paint, daub with a brush.

An'placken, *n.* (das Pfropfen durch —) beaked-

An'plärren, *v. a. vulg.* to bawl at. [grafting.

An'platzen, *v. n.* (*aux.* sein) *a)* to strike against; *b)* to begin to crack.

An'pochen, *v. n.* (*aux.* haben) to knock, knock at the door; to beat. [ly at the door.

An'poltern, *v. n.* (*aux.* haben) to knock violent-

An'prägen, *v. a.* to fix by an impression.

An'prall, *m.* brickol; —swinkel, *m. Phys.* angle of reflexion. [to hurtle.

An'prallen, *v. n.* (*aux.* sein) to bound against;

An'prasseln, *v. n.* (*aux.* sein) to crackle against (of fire).

An'predigen, *v. a. insl. & cont.* to preach at, to.

An'preisen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to praise, commend, recommend, (übermäßig) to extol.

An'preisungssystem, *n. Books-cant.* cut-and-dry-system. [against.

An'prellen, *v. a.* to dash, to make to bound

An'proben, **An'probiren**, *v. a.* to try on; to put on (clothes) for trial.

An'pudern, *v. a.* to cover with powder.

An'pusten, *v. a.* to blow (at). [dressing.

An'putz, *m.* (—es) finery, dress; the act of

An'putzen, *v.* 1. *a.* to dress finely, to adorn; (zum Scherz) to trick out (als, in); 2. *refl.* to deck one's self out, put on the best clothes.

An'quaken, *v. a.* to croak at.

An'qualmen, *v. a.* to blow the fume (of tobacco) into one's face.

An'quetschen, *v. a.* to squeeze against.

An'quicken, *v. a. Min.* to amalgamate.

An'rainen, *v. n.* to border upon.

An'raken, *vid.* Raken. [ramming.

An'rammen, **An'rammeln**, *v. a.* to fasten by

An'ranken, *v.* 1. *a.* to fasten by means of tendrils; 2. *refl.* to cling to, twine round.

An'raspeln, *v. a.* to begin to rasp.

An'rasseln, *v. a.* to rattle at, against.

An'rathen, 1. *v. ir. a.* (Einem Etwas) to recommend to, to advise; (heimlich) to suggest; er rieth mir an einen Versuch damit zu machen, he advised me to give it a trial; 2. *s. n. or* An'rathung, *f.* advice, recommendation.

An'rauchen, *v. a. a)* (anfangen zu rauchen) to begin to smoke; *b)* (mit Rauch bedecken) to cover with smoke; to season by smoking; *c)* (eine neue Pfeife) to smoke a pipe for the first time, *or* to begin to smoke it; eine Pfeife —, to give a certain colour to a tobacco-pipe by smoking; An'geraucht, *adj.* smoke-coloured.

An'räuchern, *v.* 1. *a. a)* to drive smoke *or* perfume against; *b)* to smoke a little; 2. *n.* (*aux.* haben) to strike against (of smoke).

An'räumen, *vid.* Einräumen.

An'rauschen, *v. n.* to rush on, against.

An'rechnen, *v. a. a)* (auf Jemandes Rechnung schreiben) to charge, to put down to one's account; *b)* (berechnen) to reckon, to rate, to count; *c)* (Einem Etwas) (zurechnen, als Fehler, Vergehen) to impute, attribute, ascribe; wie hoch rechnen Sie den Kaffee an? how much do you charge the coffee? er hat es Ihnen nicht zu hoch angerechnet, he has not overcharged you for it; nicht besonders — (einrechnen), to include, take in (in the same account), to fling in.

An'recht, *n.* (—es) right, claim; title.

An'rede, *f.* (*pl.* —n) (das Anreden) accosting; (Rede) address, speech, (öffentliche, an hohe Personen, das Volk) harangue; —fall, *m. Gram.* vocative; —tag, *m. Print.* day of address; unvermuthete —, encounter; der welcher eine — hält, addresser.

An'reden, *v. a.* (Jemand) to accost; (Einen) to make one's address to one; to address; to speak to, (einen Fürsten, das Volk öffentlich) to harangue; Einen — um (bitten), to beg of one.

† **An'rege**, *f.* proposal, mention. [beg for.

An'regen, *v. a. a)* to urge on, to stir up; to impel, engage; leidenschaftlich —, to impassion; to pike; *b)* to touch upon; † angeregter Maßen, as mentioned before; eine Sache —, to suggest a thing, to mention; —d, *p. a.* (aufmunternd) excitatory.

An'reger, *m.* (—s; *pl.* —) proposer, suggester.

An'regnen, *v. imp.* to rain against.

An'regung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (das Antreiben) incitation; *b)* (Veranlassung) suggestion, instance, mentioning; *c)* (Aufregung, Aufmunterung) excitement; (Antrieb) impulsion; auf — von, at the motion of; auf — einer hohen (mächtigen) Person, at the instigation of some powerful personage; in — bringen, to make mention of, advert to.

An'reiben, *v. ir. a. a)* (anfangen zu reiben) to begin to rub; *b)* (zusammenreiben) to give (impart) by rubbing; *c)* to rub (an, against).

An'reihen, *v.* 1. *a. a)* to string; to file on a

string; to make a string of; b) (locker nähen) to sew loosely; 2. refl. (einer Gesellschaft) to join, follow.

An'reinen, v.n. to border upon, vid. Anrainen.

An'reißen, v. ir. a. a) (anfangen zu reißen) to begin to tear; b) (abreißen) to tear off; to cut off, to take off; c) Paint. to sketch, to design.

An'reiten, v. ir. 1. n. (aux. sein) a) (an einen Baum) to ride against; b) (abreiten) to ride forward; c) (vorsprechen, anhalten zu Pferde) to stop or alight on the road; 2. a. (zureiten) to break in (of horses); ein Pferd —, to ride a horse for the first time; übel — (ankommen), fig. vulg. to fare ill.

An'reiz, m. (—es) impulse, incitement to.

An'reizen, v. a. a) to incite, instigate, animate; (zur Fröhlichkeit) to cheer; b) (verleiten, verführen) to induce; (anregen) to excite, solicit; c) (aufhetzen) to stir, stir up, enkindle, tole on.

An'reizer, m. (—s; pl. —) instigator, stimulator, firer.

An'reizung, f. (pl. —en) incitement, instigation, animation, (— zum Bösen) enticement; (Anregung) solicitation; —smittel, n. incentive.

An'rennen, v. reg. & ir. 1. a. to run upon, fall upon; 2. n. (aux. sein) a) to run against; to bump up (an, gegen die Wand, against, the wall), to tumble up against; to advance, to approach running; to rush upon, to assail; b) to start; to take a run; c) fig. (übel ankommen) to meet with an ill reception; angerannt kommen, to come running; blind —, fig. to come blindfolded; die auf ein Rudel Hirsche anrennenden Hunde, Sport. running riot.

An'richte, vid. Anrichtetisch, under Anrichtekunst.

An'richten, v. a. a) (zurichten) to prepare, dress; b) (auftragen) to get ready, serve, send up (the victuals), to dish up; ein angerichtetes Ferkel mit offenem Maule, Cook. a gaping pig; c) fig. (ausrichten, Etwas) to produce, make, do; d) to found, to establish; Unheil —, to do mischief; du hast was Treffliches angerichtet, iron. you have made a precious piece of work of it.

An'richt(e)kunst, f. the art of dressing a dinner, &c.; —(e)löffel, m. pot-ladle, ladle; —(e)schüssel, f. dish; —(e)tisch, m. †Anrichte, f. dresser, dresser board, kitchen-table.

An'richtung, f. dressing.

An'riechen, v. ir. a. a) to smell at; b) (Einem Etwas) to know (perceive) by the smell; c) to emit or cause a smell.

An'ringen (gegen), 1. v. ir. n. (aux. haben) to struggle against; 2. — or An'ringeln, v. a. to fasten with rings. [or near one.

An'rinnen, v. ir. n. (aux. sein) to run against

An'ritt, m. a) approach on horseback; b) first trial of riding; c) — or —sgeld, n. money paid to recruits. [scratch but slightly.

An'ritzen, v. a. to make a little slit on; to

An'rollen, v. 1. a. to roll against; 2. n. (aux. sein) to approach rolling.

An'rosten, v. n. (aux. sein) a) to begin to rust; b) to cling to (of rust).

An'rötheln, v. a. to mark with red.

An'rüchig, An'rüchtig, adj. rather notorious, disreputable; im hohen Grade —, infamous, criminal.

An'rüchigkeit, An'rüchtigkeit, f. notoriousness, ill name.

An'rücken, v. 1. a. to bring near to; to approach, to draw near; to draw up; Mil. (anstürmen) to brisk up; — lassen, to bring up; 2. n. (aux. sein) to come on; to advance; 3. s. n. (des Feindes) approach.

An'rudern, v. n. (aux. sein) to row to, or strike against in rowing; ans Ufer —, to row ashore; ans Schiff —, to row aboard.

An'ruf, m. (—s) (Zuruf) call; (Citation) summons; Law. action upon appeal; der namentliche —, call of the house.

An'rufen, v. ir. a. a) (zurufen) to call to; b) to invoke (Gott, die Heiligen, &c.), to implore, (beschwören) to adjure; c) Mil. to challenge; ein Schiff —, to hail a ship; fig. Einen um Schutz —, to call upon one for protection; Einen zum Zeugen —, to call one to witness.

An'rufer, m. (—s; pl. —) Law. appellant.

An'rufung, f. (pl. —en) invocation; imploration; Law. appeal; —sgericht, n. court of appeals. [mend.

An'rühmen, v. a. (Einem Etwas) to praise, com-

An'rühren, v. a. a) (berühren) to touch, handle; b) fig. (erwähnen) to mention; c) (unter Etwas mischen) to mix, temper.

An'rührung, f. a) (Berührung) touch, touching, handling; b) fig. (Erwähnung) mention; c) (Vermischung) mixing. [towards.

An'rumpeln, v. n. (aux. sein) to rumple against,

An'rußen, v. a. a) to cover with soot; b) (Oefen —) to black-lead.

An'rüsten, v. 1. a. to arm, prepare; 2. v. refl. (sich — zu) to prepare for.

An'rüstung, f. preparation.

Ans (contract. of an das), vid. An.

An'sacken, v. 1. a. col. (festhalten) to seize, to lay hold of; 2. refl. vulg. (sich vollfressen) to eat one's fill. [first time.

An'säen, v. a. to begin to sow; to sow for the

An'sage, f. (beim Zoll, &c. angeben) declaration, (Mittheilung) intimation, notification, message; (Citation) summons; —zettel, m. note of declaration.

An'sagen, v. a. a) (hersagen) to say, repeat; b) (angeben) to notify, declare, intimate, (citiren) to summon; (anzeigen) to announce, denounce; to bring word; öffentlich —, to proclaim, to publish, promulgate; eine Versammlung —, to call a meeting; einen Gerichtstag —, to appoint a day of appearing in a court; sich — lassen, to send word; sage an! speak! [little.

An'sägen, v. a. to begin to saw, to saw a

An'sager, m. (—s; pl. —) (Bote des Gerichts) messenger, summoner; (Angeber) denouncer.

An'sagung, f. (pl. —en) notification; (öffentliche) proclamation; (gerichtliche) summoning.

An'sammeln, v. 1. a. to collect together; 2. refl. to accumulate; durch Einziehen, Einsickern sich —, to infiltrate; — lassen, n. (von Dampf) Mech. getting up of steam.

An'sammlung, f. (pl. —en) — von Eisstücken, a pack of ice; ice-patches. [liated.

An'sässig, adj. settled, established, domici-

An'sässigkeit, f. state of being established, assessment, domiciliation.

An'satz, m. (—es; pl. —sätze) a) (Niederschlag)

deposit, crust; *b*) (das Ansetzen) putting to *or* upon; *c*) –stück, adjoint piece; *d*) *aa*) –(Mundstück) mouth-piece (of a wind-instrument); *bb*) (des Bläsers der Flöte, &c.) the method of blowing *or* filling a flute, &c.; *e*) (Angriff) onset, attack; *f*) (Preisbestimmung, auf einer Rechnung) rate (in an account); *g*) (Anlauf) start, run; *h*) (Anlage) tendancy, disposition; *i*) *Anat.* der Knochen –, epiphysis, epiphysy; *k*) *Bot.* apophysis; *l*) *Pharm. pl.* ingredients; compounding; *m*) an den Teller, Tiegel, &c. scraping of a dish *or* saucepan; –größe, *f. Math.* the differential; einen – (zum Laufen, &c.) nehmen, to take a run, leap.

An'saufen, *v. refl.* to drink immoderately, swell one's self out.

An'saugen, *v. ir. & reg.* 1. *a.* to suck; 2. *refl.* to suck fast; der Blutegel hat sich angesogen, the leech has taken; 3. *n.* (*aux.* haben) to begin to suck.

An'sauger, *m.* (–s; *pl.* –) *Ich.* sucking fish (*Echeneis remora* – *L.*).

An'säuern, *v. a.* to sour; (Brod) to mix with leaven.

An'säuseln, *v. a.* to touch, to fan (of the wind).

An'sausen, *v. n.* to rush on; to buzz against.

An'schaben, *v. a.* to begin to scrape *or* rub, to bescrape.

An'schaffen, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas, mir, &c.) to purvey, provide for; to get in, procure; *Com.* to make provisions; Lebensmittel –, to cater; 2. *refl.* to furnish one's self with, to purchase, buy; sich zu viel Waaren –, to overstock one's self; sie wollen sich Wagen und Pferde –, they are going to keep their carriage.

An'schaffen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to imprint on, upon, to; angeschaffen, innate; Gott hat dem Menschen sein Ebenbild angeschaffen, God has created man in his own image.

An'schaffer, *m.* (–s; *pl.* –) purveyor, furnisher, procurer, provider; *Com.* remitter.

An'schaffung, *f.* purveyance, providing for, furnishing with; *Com-s.* remittance, provision; – machen, to remit; solide – machen, to make remittances in first rate bills *or* paper.

An'schäften, *v. a.* to provide with a shaft; to stock (a gun).

An'schälen, *v. a.* to begin to peel *or* pare.

An'schallen, *v. n.* (*aux.* haben) to strike against (of sound).

An'schalmen, *vid.* Anlaichen.

An'schanzen, *v. a. Min.* to dispose all for the working.

An'schärfen, *v. n.* to graze upon, to touch superficially.

An'scharren, *v. a. a*) to rake close to; to draw near by raking; *b*) to scratch at, against; *c*) to begin to rake *or* scrape.

An'schauen, *v. a. a*) (beschauen) to look at, to view, behold, contemplate, consider; to gaze at; *b*) (gewahr werden, begreifen) to perceive, apprehend by intuition.

An'schauen, *n.* (–s), **An'schauung**, *f.* view, aspect; (Betrachtung) contemplation, intuition; – geistlicher Dinge, spirituality; himmlische –, beatifical vision; (sinnliches) sensuality; das Anschauen Gottes in jener Welt, *Theol.* intuitive vision of God in the world to come; –s-vermögen, *n.* power of intuition; intuitive power; –swürdig, *adj.* worthy of contemplation.

An'schauend, An'schaulich, *adj.* intuitive, contemplative; eine anschauende Erkenntniß, an intuitive perception; –e Kenntniß, *f.* intuitive knowledge; auf eine –e Art, intuitively; eine –e Erkenntniß aller Dinge haben, to see all things intuitively.

An'schauer, *m.* (–s; *pl.* –) looker on, beholder, eyer.

An'schaufeln, *v. a.* to put to with a spade.

An'schaukeln, *v. a. & n.* to rock, heave against.

An'schaulichkeit, *f.* the quality of being perceived intuitively.

An'schäumen, *v. n.* (*aux.* sein) to foam against.

An'scheeren, *vid.* Anscheren.

An'schein, *m.* (–es) appearance, likelihood, probability; der äußere –, exteriors; – von Erfolg, chance of success; der günstige –, auspicuousness; es ist aller – dazu, there is every appearance of it; allem –e nach, in all likeliness, in all likelihood; dem –e nach, to see to.

An'scheinen, *v. ir.* 1. *a.* to shine upon; 2. *n.* (*aux.* haben) to appear, to have the appearance; –d, (Anscheinlich), 1. *p. a.* apparent, seeming; 2. *adv.* apparently.

An'schellen, *v. a. & n.* to ring the bell, tingle at.

An'scheren, *v.* 1. *n. a*) *Weav.* to warp; *b*) *Mar.* to warp a rope; 2. *ir. a. a*) (anfangen zu scheren) to begin to shave; *b*) (ein wenig scheren) to shave a little; to shear a little; *c*) (anketten) to shackle; 3. *s. n. Weav.* warping.

An'scherpfahl, *m.* (–s; *pl.* –pfähle) *a*) ropemaker's rack for warping ropes; *b*) *Weav.* warping post.

An'schicken, *v. refl.* (zu Etwas) *a*) to prepare, to make arrangements; *b*) to dispose, offer; *c*) to begin, set about a thing; sich albern zu Etwas –, to behave awkwardly, to begin a thing stupidly.

An'schieben, *v. ir.* 1. *a.* to shove on, to push against: 2. *n.* (*aux.* haben) *Gam.* to bowl first (im Kegelspiele, at nine pins).

An'schiebetisch, *m.* (–es; *pl.* –e) table consisting of several pieces that may be shot together.

An'schieber, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) one who puts something to; *b*) beginner; *c*) what is put to (leaf of a table).

An'schielen, 1. *v. a.* to squint at, look asquint upon, (von der Seite ansehen) to leer; 2. *s. n.* sideglance; –de, *m.* ogler.

An'schienen, *v. a.* to fix flat iron bars upon.

An'schießen, *v. ir.* 1. *a. a*) (durch Schießen verwunden) to shoot, wound (by shooting); *b*) (anfügen) to join; *c*) *Typ.* to print to; *d*) eine Flinte –, to try a gun; *e*) *fig.* angeschossen sein, *fam. aa*) (verliebt) to be in love; *bb*) (betrunken) to be in a familiar mood, to be tipsy; *cc*) (närrisch) to have a little touch of folly; to have a bee in the bonnet; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) to shoot first; *b*) (*aux.* sein) (anlaufen) to run against; *c*) to shoot forth (as water); *d*) (angrenzen) to be adjacent; *e*) *Chem.* to crystallize; to shoot into crystals, to concrete.

An'schießpinsel, *m.* (–s; *pl.* –) *T.* gilding brush.

An'schiffen, *v. n.* (*aux.* sein) to ship to, approach (with a ship); an eine Insel –, to touch at an island.

An'schilden, *v. a. Gard.* to scutcheon-graft.

An'schimmeln, *v. n.* (*aux.* sein) to grow mouldy.

An'schimmern, *v. n.* (*aux.* haben) to glimmer, shine *or* cast light upon faintly.

An'schirren, *v. a.* to harness, to put on the harness; to team.

An'schlag, *m.* (–es; *pl.* –schläge) *a*) (das Anschlagen an Etwas) striking at, stroke; *b*) (das Befestigen) affixing, posting up; *c*) (an ein Thor, –szettel) bill posted up; *d*) (Berechnung) statement, calculation, computation; (ungefährer) supputation; (Abschätzung) estimation, valuation; *e*) (Entwurf) concept, (Plan) plan, project, design, (Complott) plot, device; (böser –) complot, machine, (heimlicher) underplot; *f*) (Rath) advice, counsel; *g*) (an Fenster, Thüren) *Locksm.* rabbet; *h*) *Mill.* mill-clapper; *i*) *Mus.* *aa*) (Taste, Griffbret) stop; *bb*) manner of touching an instrument, finger; sie hat einen zarten –, she has a fine *or* delicate finger; *k*) (–sort) the place against which something strikes; *l*) – einer Flinte, butt-end of a gun; im Anschlage (zum Verkaufe), put up for sale; (mit) in – bringen, to put to account, to charge, mention; einen – zu Etwas machen, to cast up a calculation, to contrive a design, to spring a project; Anschläge machen, to speculate; einen (bösen) – auf Etwas (gegen Jemand) machen, to conspire against; –srad, *n. Watchm.* minute-wheel; –szettel, *m.* bill, placard, advertisement, bill set up, affix.

An'schlagen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (an Etwas) to strike at *or* upon, to knock at; (von Thüren) to clap on; *b*) (befestigen, annageln) to fasten, to nail at (on); (zu Faden schlagen) *Sew.* to baste; *Join.* to splice; *c*) (anheften) to affix, post up (einen Anschlagszettel, a bill, &c.); *d*) to set out, to put up (zum Verkauf, to sale); *e*) (den Werth einer Sache abschätzen) to rate, value, estimate, (taxiren) to tax; *Min.* to prize; *f*) (die Glocken, Schellen) to toll the bell; to chime; *g*) Feuer (*fam.* Licht) –, to strike fire; *h*) *Mus.* den Ton –, to give the key-note; *i*) ein Gewehr – (zielen), to take aim at; *k*) *Mar.* (ein Segel) to bend a sail to its yard; *l*) *For.* (Bäume) to mark trees that are to be hewn down; 2. *n.* (*aux.* sein) to fall against, strike *or* dash against; 3. *n.* (*aux.* haben) *a*) (anfangen zu schlagen) to begin to strike; *b*) (von Arzneien) to operate, take effect; *c*) (einschlagen, glücken) to succeed, succeed well, prosper; (durchgehen, passiren) to take; es wird –, it will take; *d*) *Sport.* (bellen) to call, to bark, to bay; to cry; zur unrechten Zeit –, to babble; wird es –? will it take? es will Nichts mehr bei ihm –, *fig.* (er ist nicht zu bessern) he is past mending; nicht angeschlagen (nicht berechnet), unrated; 4. *s. n.* *a*) *Gam.* (Geld an die Mauer) span-counter, span-farthing; *b*) *Join.* (der Bekleidung) boxing; *c*) (der See) wash of the sea; *d*) (der Glocken) chimes, tolls.

An'schläger, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) he *or* that which strikes; *b*) *fig.* projector, speculator; *c*) *Mus.* jack, sautereau; lander.

An'schlägig, **An'schläglich**, *adj.* inventive, ingenious, clever; full of devices; der –e Kopf, busy brain; er ist ein –er Kopf, he's an ingenious fellow, excellent contriver.

An'schlämmen, *v.* 1. *a.* to mire, to fill with mud; to depose mud; 2. *refl.* to be choked up with mud, to get muddy.

An'schläften, *v. a.* to imp.

An'schländern, *v. n.* (*aux.* sein) generally with kommen; angeschländert kommen, to come trailing on.

An'schläudern, *vid.* Anschleudern.

An'schleichen, *v. ir. n.* angeschlichen kommen, to come on slowly, to come creeping.

An'schleifen, 1. *v. ir. a.* *Grind.* to begin to grind; to set an edge on; eine Spitze –, to grind to a point; 2. *v. a.* *a*) (auf der Schleife) to bring on a sledge; *b*) (binden) to fasten by a knot.

An'schlemmen, *vid.* Anschlämmen.

An'schlenkern, *v. a.* to throw at, to plash at, to fling.

An'schleppen, *v. a.* to drag along.

An'schleudern, *v. a.* to fling against.

An'schlichten, *v. a.* *T.* to pile up; to lay up smooth and even against a place.

An'schließen, *v. ir.* 1. *a.* to chain to, to fix with a lock; to tack; 2. *refl.* to follow; to be added; to add, annex; to join; to enclose; to join others; sich an Jemand –, to close with; sich eng –, to enter in a close connexion with; sie schlossen sich an die Aufrührer an, they joined the rebels; angeschlossen, *Her.* accolle; 3. *n.* (*aux.* haben) (von Kleidern, &c.) to fit close, tight.

An'schließung, *f.* joining, &c. *vid.* Anschließen.

An'schlingen, *v. a.* to fasten to with a string.

An'schlitzen, *v. a.* to make a slit in a thing.

An'schloßen, *v. imp.* (*aux.* haben) to hail against.

An'schluß, *m.* (–sses; *pl.* –schlüsse) *a*) (enge –, das Passen) fit; *b*) thing annexed, enclosed; *c*) (das Anschließen) joining, accession, *vid.* Beischluß; –bahn, *f. Railw.* junction railway.

An'schmauchen, *v. a.* to blow the smoke against, to smoke.

An'schmecken, *v. a.* to taste, know from tasting.

An'schmeicheln, *v.* 1. *a.* to persuade by flattering; 2. *refl.* to insinuate one's self.

An'schmeißen, *v. ir. vulg.* 1. *a.* to knock at, strike at; to thrust, cast upon, fling at; 2. *n.* (*aux.* haben) to dash against; *vid.* Beschmeißen.

An'schmelzen, *v.* 1. *a.* *a*) to begin to melt; *b*) (festschmelzen an Etwas) to fasten by melting; 2. *n.* (*aux.* sein) to adhere by melting, to get melted.

An'schmettern, *v. n.* *a*) (*aux.* haben) to peal against (of trumpets); to strike against violently, to dash against; *b*) (*aux.* sein) to fall with a noise against.

An'schmieden, *v. a.* *a*) to join by forging, to shut; *b*) (einen Verbrecher) to fetter, to chain to, to clap up in irons.

An'schmiegen, *v.* 1. *a.* to bend to, press to, join closely; 2. *refl.* to stick close to; to cling to; *fig.* to push into favour, to insinuate, to riggle one's self; to snug; ein Kind schmiegt sich an die Mutter an, a child snugs to the mother.

An'schmieren, *v. a.* *a*) to daub, to scribble against, besmear; to adulterate (wine, &c.); *b*) *vulg.* (Einem Etwas) to trick a thing upon one; (Einen zu Etwas überreden) to persuade one to; *fam.* Einen –, to cheat one.

An'schminken, *v. a.* to paint.

An'schmollen, *v. a.* to look surly at.

An'schmücken, *v. a.* & *refl.* to dress, to adorn, to deck out.

An'schmunzeln, *v. a.* to smirk at.

An'schmutzen, *v. a.* to soil.

An'schnäbeln, *n. Sport.* (der Hähne) beaking.

An'schnallen, *v. a.* to buckle on.

An'schnappen, *v. a.* to snap at.
An'schnarchen, An'schnauzen, *v. a. vulg.* (Einen) to snarl at, growl at; to snap one short.
An'schnarcher, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* snap-short.
An'schnarren, *v. a.* to address in a rattling tone.
An'schnattern, *v. a.* to cackle at.
An'schnauben, *v.* 1. *a.* to snort at; 2. *n. ir.* (*aux.* sein) to approach snorting.
An'schneidemesser, *n.* (—s; *pl.* —) carving knife.
An'schneiden, *v. ir. a.* to give the first cut to, to cut (ein Brod, a loaf), to carve; das Buch ist angeschnitten, *Bookb.* the work bleeds.
An'schneien, *v. imp.* to snow against.
An'schnellen, *v.* 1. *a.* to jerk against; 2. *n.* (*aux.* sein) to fly against.
An'schniegeln, *v. a. & refl. fam.* to deck out.
An'schnitt, *m.* (—es) first cut, cut; (die Kerbe) notch.
An'schnitzeln, *v. a.* to cut to, produce by cutting.
An'schnüffeln, An'schnobern, *v. a.* to smell at (wie Hunde, as dogs).
An'schnüren, *v. a. a)* to lace, string; *b) fig. vulg.* (Einem Etwas) to palm something on one; Einen — (an Etwas, als Strafe), to put one to the rack.
An'schnurren, *v. a. a)* to purr at; *b) fam.* (bitten) to beg.
An'schobern, *v. a.* to pile up like a stack.
An'schrauben, *v. a.* to screw, screw on *or* up.
An'schrecken, *v. a. Sport.* to frighten (by whistling at).
An'schreiben, *v. ir. a. a)* to write down, put down, set down; (eine Schuld mit Kreide) to chalk down; (mit Bleistift) to pencil down; *b)* (Einem Etwas) to put to one's account, charge in one's bill; to book down; Einen als Schuldner —, *Com.* to bring one in one's books; hoch angeschrieben stehen (als Schuldner in Jemandes Büchern) to stand high in one's books; gut bei Einem angeschrieben stehen, to be in favour with one; to stand well.
An'schreiber, *m.* (—s; *pl.* —) marker.
An'schreibetafel, *f.* (*pl.* —n) board, table; memorandum book.
An'schreien, *v. ir. a.* to cry, to call at; *cont.* to hoot at; to halloo; *fig.* Einen um Hülfe —, to call upon one for help; ein Schiff —, *Mar.* to call to, to hail a ship.
An'schreiten, *v. n. a)* (*aux.* sein, kommen) to approach with long steps, stalk to; *b)* (*aux.* haben) to begin to stride.
An'schrote, *f.* (*pl.* —n) *Clothm.* list, selvage, wale.
An'schroten, *v. a. a)* to roll near; *b)* to form the selvage.
An'schub, *m.* (—es; *pl.* —schübe) *a) Gam.* first bowl (beim Kegeln, at nine pins); *b)* any thing added, (Auszug) leaf of a table, &c.
An'schuhen, *v.* 1. *a.* to shoe, to new-vamp; 2. *refl.* to put on shoes or boots.
An'schuldigen, *v. a.* to charge with; to accuse of.
An'schuldigung, *f.* (*pl.* —en) charge, accusation.
An'schuppen, *v. a.* to push against.
An'schüppen, *v. a.* to pile against with a spade.
An'schüren, *v. a. a)* to kindle, stir, poke, trim, brisk up (Feuer, the fire); *b) fig.* to stir up.
An'schuß, *m.* (—sses; *pl.* —schüsse) *a)* (erster Schuß) shooting first; *b)* shooting, rush; *c)* (Verwunden) wounding; *d) col.* rheumatic attack; — in Krystallen, *Chem.* crystallization.

An'schütt, *f.* (*pl.* —en) alluvion, land added by the water, geest.
An'schütteln, *v. a.* to shake against.
An'schütten, *v. a. a)* to pour out against; *b)* to fill, wash on, hoard up.
An'schützen, *v. a.* to make water rise by means of dykes.
An'schwämmen, *vid.* Anschwemmen.
An'schwängern, *v. a. a) Chem.* to impregnate (mit, with, die Luft mit stinkenden Ausdünstungen, the air with fetid exhalations); *b) Mar.* to amalgamate, alloy.
An'schwängerung, *f. Chem.* impregnation.
An'schwanken, *v. n.* (*aux.* sein) to totter, reel against.
An'schwänzen, *v. a. vulg.* to tack to.
An'schwären, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fester to.
An'schwärzen, *v. a.* to blacken; *fig.* Einen —, to asperse, calumniate one; to make one black.
An'schwärzer, *m.* (—s; *pl.* —) *fig.* calumniator, slanderer.
An'schwatzen, *v. a.* (Einem Etwas) to palm a thing upon one, to persuade to.
An'schweben, *v. n.* (*aux.* sein) to hover, fly against.
An'schwefeln, *v. a. a)* (räuchern) to fumigate with sulphur; *b)* (mit Schwefel versetzen) to mix with sulphur.
An'schweißen, *v. a.* to weld; to braze; to piece.
An'schwellen, *v.* 1. *reg. a.* to swell (die großen Adern an der Stirn, the large veins at the fore-head), to swell out *or* up; 2. *ir. n.* (*aux.* sein) to swell, rise; ich war an allen Theilen meines Körpers heftig angeschwollen, I was greatly swollen in every part of my body; das angeschwollene Wasser in Flüssen, freches, *Amer.* freshet; 3. *s. n. or* An'schwellung, *f. Med.-s.* intumescence; inturgescence; die steinartige Anschwellung, tophus.
An'schwemmen, *v. a. a)* (herbeischwemmen) to make float on, to float down; *b)* (sich durch — bilden) to form by alluvion; to deposit; das angeschwemmte Land, deposition, (älteres) geest; die angeschwemmte Erdschicht, diluvium; die angeschwemmten Landstrecken, alluvial soil, barrens.
An'schwemmung, *f.* (*pl.* —en) alluvion; diluvium, floating on *or* down; deposition.
An'schwimmen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to swim to, near.
An'schwindeln, *v. a.* to make giddy; *fam.* to swindle.
An'schwirren, *v. n.* (*aux.* sein) to fly, buzz against.
An'schwören, *v. ir. a.* to promise solemnly (by an oath).
An'segeln, *v. n.* (*aux.* sein) to sail to *or* upon; einen Hafen —, to make to a port, to touch at a port; (an) ein Schiff —, to run aboard of a ship, to run foul of a ship.
An'segelung, *f.* the making to a port; sailing near, *vid.* Ansegeln.
An'sehen, *v. ir. a.* to look at, on, upon, to behold, eye, to see; to gaze (mild, mildly); Jemand mit Festigkeit —, to behold, eye, look at one with steadiness; (trotzig) to face; (genau) to take a survey; *b)* (betrachten) to regard, to consider (achten, als, wie, für, as), to respect; *c)* (Einem Etwas) to perceive something in one; *d)* (beabsichtigen) es — auf, to aim at, have in view, intend for; *e)* (geduldig) — mit, to suffer, let pass; *f)* — für, dafür, to hold, take for; *g)* Etwas mit —, to witness; man sieht ihm an, daß er ein Erzschurke ist, one may see

by his appearance that he is an arrant rogue; er ist bei Jedermann wohl angesehen, he is esteemed by every body; Sie müssen es noch einige Zeit mit —, you must let it pass (suffer it) for some time yet; man sieht ihm keine Noth an, he does not appear to be in want; länger kann ich es nicht mit —, I cannot stand it any longer; scheel —, to look with an evil eye, asquint; einen über die Achsel —, to slight one; Einen gerade —, to look full in one's face; wir sehen es als einen großen Flecken des Charakters an, we look upon it as a great blot of (in) the character.

An'sehn, *n.* (—s) *a*) sight, look, the looking; (der Blick) brow; *b*) (Anschein) appearance; milchiges —, milky appearance; (äußeres) exterior, garb; (beim Besehen) show; ein gutes — geben, to make a goodly show; (geputztes) smartness; (übles) unsightliness; von schlechten —, ill-looked; erschrockenes —, frightened look; *c*) (Achtung, Bedeutung) consideration, respect, consequence, (Zutrauen) credit, creditableness, credence, (Gewicht) importance; (Würde, Rang) authority; das höchste —, supremacy; dem — nach, according to appearance; sich ein — geben, to give one's self airs, to cut a figure; Jemand gegenüber sich ein — geben, to take state upon one; des —s berauben, to disauthorize; den Gesetzen — geben, to invigorate the laws; sein — gebrauchen, to use one's own interest, one's imperiousness; sich Jemandes —s bedienen, to make use of one's interest; allem — nach, to all appearance; to see to; ein schlechtes — gewinnen, to begin to look very ill; ein Mann von großem —, a man of great authority, consequence; er hat sein — verloren, he has lost his authority; vor Gott gilt kein — der Person, God has no respect to persons; Jemand von — kennen, to know one by sight.

An'sehnlich, 1. *adj.* (beträchtlich) considerable (Summe, sum), notable (Kräfte, Handlungen, Muth, Geldsumme, strength, facts, courage, sum); (achtungswerth) respectable (Handelshaus, firm); (von Größe) sizeable, conspicuous, (sehenswerth) spectable, (hervorstechend) eminent, (im Aeußeren) portly (Herren, gentlemen), (hübsch) handsome, (von Bedeutung) of consequence, reputable; 2. *adv.* considerably, handsomely; stately.

An'sehnlichkeit, *f.* (Beträchtlichkeit) considerableness; (an Größe) conspicuousness, sizeableness; (Bedeutung, Wichtigkeit) importance.

An'sehung, *f*, the act of looking at; consideration; in —, in consideration of, in regard of, on account of; as for, as to.

An'seichen, *v. a. vulg.* to bepiss.

An'seilen, *v. a.* to tie up.

An'sengen, *v. a. a*) to begin to singe, to singe; *b*) to burn a little.

An'setz-blatt, *n.* (—es; *pl.* —blätter) *Typ.* flyleaf; —stücke einer Koppel, belt straps; —spitzen, *pl.* tattings.

An'setzen, *v.* 1. *a. a*) to set, to set on, to put to, against, up; to apply; *Join.* to join, affix, imp; *b*) *Sew.* to sew to; *c*) (Waaren, rc. auf der Rechnung) to charge in a bill; *d*) (schätzen, taxiren) to rate, tax; *e*) *Gard.* to plant; *f*) (with any instrument) to make the first stroke, blow, to begin; *g*) (einen Tag, Termin) to fix, appoint; Fleisch —, to incarn; das Messer —, to give the first cut, be about to make an incision; er wollte den Dolch —, he was going to stab, &c.; den Spaten —, to begin to dig; einen Tag —, to fix; die Feder —, to begin to write; die Ladung einer Kanone —, *Gun.* to ram home; die Wandtaue —, *Mar.* to set up the shrouds; Bäume —, to set, plant trees; der Flachs hatte Samenkapseln angesetzt, the flax was bolled; Rost —, to gather rust; wie hast du mir das angesetzt (in Rechnung gebracht)? at what rate have you put it to me? zum öffentlichen Verkauf —, to put up for public sale; doppelt —, to double-charge; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (zum Springen, Laufen) to make an onset; to run for a leap; *b*) to try; to begin; *c*) (dick werden) to grow fat; *d*) *Vet.* (von Stuten) to conceive (it is said especially of mares); Sie setzten zweimal an, they took two leaps, tried twice; 3. *refl. a*) (Sand, von Flüssen) to deposit, stick to; *b*) (*n. u. for* sich setzen) to settle, establish; 4. *s. n. Phy.* (von Außen) juxtaposition; *Med.* (von Fleisch) incarnation; das — (von Blumen), *Chem.* efflorescence, efflorescency.

An'setzer, *m.* (—s; *pl.* —) driving belt, drive-bolt, starting-bolt; — der Kanone, *Gun.* rammer, *vid.* Stampfer.

An'setzung, *f. a*) act of putting, applying to, &c.; *b*) thing set, joined, applied to; *c*) *Law.* (eines Tages, Termines) adjournment; *d*) *Surg.* (künstliche) prostethis.

An'seufzen, *v. a.* to sigh at.

An'sicht, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Anblick) sight, (aus der Ferne) prospect, view (eines Gebäudes, of a building); — der Einrichtung des Sternenuniversums, view of the constitution of the sideral universum; hintere —, back-view; *b*) (Meinung) opinion; (Einsicht) insight; (Begriff) notion; er hat gewisse rohe —en, he has certain crude notions; — von der Seite, side-view; zu ihrer (gütigen) —, for your (kind) perusal *or* inspection; bei — dieses, *Com.* on receipt of the present, at *or* after sight; —sseite, *f.* forepart, front; —stafel, *f.* table; —szeichnung, *f.* scenography.

An'sichtig, *adv.* having sight of a thing; eines — werden, to get a sight of, to see, to observe.

An'sickern, *v. n.* (*aux.* sein) to settle (of liquids that ooze *or* drop).

An'siedel, *n.* (—s) small farm; family estate.

An'siedelei, *f.* (*pl.* —en) settlement.

An'siedeln, *v. refl.* to settle, establish.

An'siedelung, *f.* (*pl.* —en) settlement, plantation; establishment.

An'sieden, *v. a.* to prepare by boiling.

An'siedler, *m.* (—s; *pl.* —) settler, colonist.

An'siegeln, *v. a.* to fix with sealing wax.

An'singen, *v. a.* to welcome with a song.

An'sinnen, 1. *v. ir. a.* (Einem Etwas) to impute, attribute; sinnen Sie mir solche Absichten ja nicht an, pray do not impute such intentions to me; *synon. with* Zumuthen; 2. *s. n. or* An'sinnung, *f.* (*pl.* — en) *synon. with* Zumuthung.

An'sintern, *v. n.* (*aux.* sein) *Min.* to settle, deposit.

An'sitzen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to sit fast, to stick *or* cleave to; to be settled.

An'spalten, *v.* 1. *a.* to split a little; 2. *n.* (*aux.* sein) to split, begin to split.

An'spann, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) *Husb.* (Zugvieh) draught-cattle; *b*) *Law.* (Frohndienst mit Zugvieh) statute-service to be performed by draught.

An'spannen, *v. a. a*) (Pferde an den Wagen) to put the horses to; to yoke; *b*) (einen Bogen, eine Feder & *fig.*) to strain, stretch; Einen zu Etwas –, to urge on, compel one; alle seine Kräfte –, *fig.* to strain every nerve; den Kopf –, to exert one's genius; es ist angespannt, the horses are to *or* are put to.

An'spänner, *m.* (–s; *pl.* –) *Law.* a farmer who possesses draught cattle.

An'spannung, *f.* (*pl.* –en) *a*) the putting the horses to; *b*) *fig.* exertion, straining,

An'speien, *v. ir. a.* to spit at *or* upon.

An'spiel, *n.* (der See abgewonnenes Land) innings.

An'spielen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (zuerst spielen) to play first; *b*) (auf Etwas) to allude to; to hint (auf, at); to reflect on; 2. *a.* to lead; eine Farbe –, *Gam.* to lead a suit (at cards); eine Karte –, to lead a card; –d, *p. a.* allusory, allusive, hinting; 3. *s. n.* (der See) wash of the sea.

An'spielung, *f.* (*pl.* –en) *fig.* allusion, hint, (kritische) stricture; –en, *pl.* fetches, catches.

An'spießen, *v. a.* (an den Bratspieß) to stick, to spit; to put upon the spit; (mit einem Speere) to pierce with a spear; (mit Pfählen) to impale.

An'spinnen, *v. ir. a. a*) (an einander Etwas) to spin together, spin to; *b*) (anfangen zu spinnen) to begin to spin; *c*) *fig.* (eine Verschwörung) to contrive, lay (a plot, conspiracy); to plot, machinate; *d*) to begin (a narrative); *e*) to cause; 2. *refl.* to originate, begin.

An'spitzen, *v. a.* to point; wieder –, to new-point.

An'splittern, *v. a.* to splinter, begin to split; 2. *n.* (*aux.* sein) to splinter, shiver against.

An'spornen, *v. a. a*) to clap (put) spurs to; *b*) *fig.* to spur on; to stir up, to energize.

An'spornung, *f.* (*pl.* –en) spurring on, incitement.

An'spötteln, **An'spotten**, *v. a.* to address mockingly, to mock at.

An'sprache, *f. a*) address, speech; *b*) *Law*, legal claim; *c*) *Mus.* intonation; die Geige hat eine gute –, the violin sounds easily; zur – bringen, *vid.* Ansprechen lassen.

An'sprachzimmer, *n.* (–s; *pl.* –) (front) parlour.

An'sprechen, *v. ir.* 1. *a. a*) to accost, address; *b*) *Sport.* to call; *c*) *Law*, to indite; *d*) *fig.* (gefallen, von Büchern, rc.) to interest; (rühren) to touch; to assert; *e*) Einen um Etwas (eine Gefälligkeit, Tochter, rc.) –, to beg of, ask for; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) bei Einem – (vorsprechen), to call at one's house; *b*) *Mus.* to give (emit) a sound, to sound; eine Orgelpfeife – lassen, to voice the pipe of an organ.

An'spreitzen, *v.* 1. *a.* to fix by spreading out; 2. *refl.* to sprawl against.

An'sprengen, *v.* 1. *a. a*) (anfangen zu sprengen) to begin to burst, blast; *b*) (anschlagen) to make to strike against; to drive against (by explosion); *c*) (einen Saal, rc.) to sprinkle, water; 2. *n.* (*aux.* sein) to ride against in full speed, rush on; mit dem Pferde –, to run at, to gallop against.

An'springen, *v. ir. n.* 1. (*aux.* sein) *a*) (anfangen zu springen) to begin to spring; *b*) (an Etwas anfliegen) to bounce against, fly against; (kleine Sprünge bekommen) to crack, burst a little; 2. (*aux.* haben) (zuerst springen) to take the first leap.

An'spritzen, *v.* 1. *a.* to besprinkle, to squirt at; mit Koth –, to splash; 2. *n.* (*aux.* sein) to plash, to be dashed against.

An'spruch, *m.* (–es; *pl.* –sprüche) *a*) claim, pretension, demand, title; (Anforderung ans Leben) aspiration; – von Seiten des Staates, requisition; *b*) (Anrede) address, act of speaking to; gleicher –, concurrence; einen – beweisen, to clear a title; – an Einen, auf Etwas machen, *or* Etwas in – nehmen, to claim, to lay claim to; to demand; (auf) to come in for; to assert; Jemandes Hülfe in – nehmen, to call in one's assistance; auf Etwas – haben, to have a title to; (es verdienen) to deserve; eines –s berauben, to disentitle; er ist voller Ansprüche, he behaves arrogantly; worauf kein – gemacht wird, unpretended to; –sklage, *f.* *Law*, petition.

An'spruchslos, *adj.* & *adv.* (bescheiden) modest, boastless, unambitious, unpretending, unobtrusive, unassuming; unassumingly.

An'spruchslosigkeit, *f.* unpretendingness.

An'sprühen, *v. n.* (*aux.* sein) to fly at in sparks.

An'sprung, *m.* (–es; *pl.* –sprünge) *a*) leaping at; *b*) *Med.* scab, achor.

An'spucken, *vid.* Anspeien.

An'spulen, *v. a. Spin.* to spin a thread to.

An'spülen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to ripple against, wash; 2. *a.* to carry on, deposit on, to wash at.

An'spülung, *f.* (*pl.* –en) alluvion, wash.

An'stacheln, *v. a. a*) to fix by *or* at a thing; *b*) *fig.* to goad on.

An'stählen, *v. a.* to provide with a steel point *or* edge.

An'stalt, *f.* (*pl.* –en) *a*) (Zurichtung) preparation, (Einrichtung, Ordnung) regulation, disposition, order, direction; *b*) (das Institut) institution, establisment; *c*) (Hülfsmittel) contrivance (einem Zwecke behülflich zu sein, to aid in an object).

An'stammeln, *v. a.* to address stammering.

An'stammen, *v. a.* to leave by inheritance; to transmit; (*only used in the p. part.*).

An'stämmen, *vid.* Anstemmen.

An'stampfen, *v. a.* to ram, beat against.

An'stand, 1. *s. m.* (–s) *a*) *Sport.* (Jagdplatz) stand, stable stand; catch; *b*) *Law.* vacancies; *c*) *fig.* (Zögerung, Aufschub) delay, pause; demur, suspense, suspension; *d*) (im Ansehn) good grace, gracefulness; (im Betragen) deportment, address, (im Aeußeren) behaviour, portliness, handsomeness, (Schicklichkeit) demeanour, decency; *e*) (Zögerung, Bedenken, Zweifel) hesitation, doubt; *f*) *Sport.* eines Pferdes) carriage of a horse; mit – und Würde, gracefully; – nehmen, *a*) (zögern) to pause, hesitate; *b*) (zweifeln) to doubt; 2. *in comp.* –sbrief, *m. Law.* letter of respite (of grace); –svoll, *adj.* gracefully; –swidrig, *adj.* informal.

An'ständig, 1. *adj. a*) (schicklich) decent, (passend) becoming, fitting, suitable, seemly, proper; (achtungswerth) respectable, honourable, (in der Kleidung) fashionable; *b*) (angenehm) agreeable, pleasing; 2. *adv.* decently; becomingly,

fittingly; conveniently; respectably, mannerly; das —e Betragen, (bei Mannspersonen) gentlemanship, (bei Frauenzimmern) wivehood, (bei beiden) good manners.
An'ständigkeit, *f.* (Schicklichkeit) decency, (das Passende) becomingness, conveniency, (Achtbarkeit) respectability); (in Kleidung) fashionableness; ohne —, ungracefully.
An'stängeln, *v. a.* to prop up with sticks.
An'stapeln, *v. a.* to pile, store up; angestapelt kommen, *fam.* to come stalking along.
An'starren, *v. a.* to stare at *or* upon, to glare upon, gaze at.
An'starrer, *m.* (—s; *pl.* —) starer.
An'statt, *prep. with gen.* (an Statt) instead, in lieu, in the place of; for.
An'stauben, *v. n.* (*aux.* sein) to get covered with dust.
An'stäuben, *v. a.* to bedust, cover with dust.
An'staunen, *v. a.* to gaze at, stare at *or* upon, to make a wonder of; angestaunt, *p. a.* wondered at; —swerth, —würdig, *adj.* prodigious, admirable.
An'stauner, *m.* (—s; *pl.* —) starer, gazer.
An'stechbohrer, *m.* (—s; *pl.* —) piercer.
An'stechen, *v. ir. a. a*) to prick (mit einer Nadel, with a needle, &c.); *b*) (ein Faß, einen Vorrath von Flüssigkeit) to broach, pierce, tap; *c*) (annähen) to fix, stitch to; *d*) to open, begin to take from; angestochen sein, *lud.* to be tipsy; angestochen kommen, *fam.* to come; komm mir nicht damit angestochen, do not take it into your head to talk to me of it; kommst du wieder damit angestochen? do you come with this again? do you talk like this again?
An'steckärmel, *m.* (—s; *pl.* —) *Tail.* sham sleeves.
An'steckegift, *n.* (—es; *pl.* —e) miasm, contagious transpiration.
An'stecken, *v. a. a*) (an den Bratspieß) to put on the spit, to spit, (ein Faß) to tap; *b*) (mit Nadeln) to pin, fasten, to stick on (upon), (aufschürzen) to tuck; *c*) (von Krankheiten) to infect, communicate, catch, take; to taint, poison; *d*) (anbrennen) to light, set fire to; den Ring —, to put the ring on; ein Haus —, to set fire to a house; —d, *p. a.* contagious (Krankheit, disease); infectious, pestiferous, epidemical, pestilential, catching; —de Lüfte, taking airs; das —de, epidemicalness.
An'steckung, *f. a*) *Med.* contagion, infection, communication; *b*) (das Festmachen) the putting on, fastening; *c*) (ein Hauses) the setting fire to; —sstoff, *m.* contagium, contagious matter, virulency; vom —sstoff reinigen, to disinfect; nicht —sfähig, uninfectuous.
An'stehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) (nahe bei Etwas stehen) to stand near *or* close to, to be contiguous; *b*) (passend, anständig sein) (*with dat.*) to become, beseem, fit, suit; sie steht uns an, she suits us; dieses Kleid steht Ihnen gut an, this coat fits you very well; dieses steht Ihnen sehr wohl an, that suits you very well; seine Stellung steht ihm sehr wohl an, he is well suited with his place; *c*) (*with dat.*) (gefallen) to please; *d*) (zögern) to linger; die Sache pressirt, warum zögern wir, the thing presses, why do we linger; (sich bedenken, schwanken) to doubt, hesitate, scruple; bei einer Schwierigkeit —, to boggle at a difficulty; to stick at, to stagger; das steht mir nicht an, I don't like it; — lassen, to forbear, wait, delay, defer.
An'steifen, *v. a.* to stiffen.
An'steigen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to rise, ascend, step up; angestiegen kommen, to come stalking along.
An'stellen, *v.* 1. *a. a*) (Etwas) to place, put to *or* next; to apply; *b*) (Jemand) to place, employ, appoint, instate; (bestallen) to install, stall; *c*) (anordnen) to arrange, order, regulate, set about, begin, do, prepare, make; *d*) (ein Complott) to contrive, plot; wer hat das angestellt? who has contrived this? who has been the author of it? *e*) to make (Versuche, experiments; (Betrachtungen) to make reflections, to muse; to draw (eine Vergleichung, a parallel); 2. *refl. a*) (sich verstellen) to behave, pretend, feign; *b*) *Sport.* to lie in wait for; sich freundlich —, to assume a kind manner, to feign, pretend kindness; sich jämmerlich —, to cut a deplorable figure; sich ungeschickt —, to set about a thing awkwardly; sich — als ob ..., to do as if ...; angestellt bei, employed in.
An'steller, *m.* (—s; *pl.* —) employer.
An'stellig, *adj.* & *adv.* apt, able, skilful.
An'stellung, *f.* employment, situation.
An'stemmen, *v. a.* to stem, push, press against.
An'steuern, *v. a.* to steer towards.
An'stich, *m.* (—s) *a*) the act of piercing *or* broaching; *b*) (von Früchten, of fruit) the worm-bite.
An'sticheln, *v. a.* to nettle, nip, touch.
An'sticken, *v. a.* to embroider, stitch, *or* sew to.
An'stieben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to drift, be driven along against; to sweep against.
An'stiefeln, *v. a.* to put on boots; hier kommt er angestiefelt, *vulg.* there he comes on.
An'stieren, *v. a.* to stare at, to glare upon.
An'stiften, *v.* 1. *a. a*) to contrive, cause, raise, trouble, excite; (ein Complott) to machinate, abet; to do; Unheil —, to cause *or* occasion mischief; *b*) Einen —, to induce, to set on; 2. *s. n.* contriving, instigation; auf — einiger Unzufriedenen, by instigation of some malcontents.
An'stifter, *m.* (—s; *pl.* —), **An'stifterinn**, *f.* (*pl.* —en) contriver, author, encourager, abettor, instigator, machinator, conspirer.
An'stiftung, *f.* (*pl.* —en) *a*) contriving, causing; *b*) (Anreizung) instigation.
An'stimmen, *v. a. a*) to strike up; to begin (ein Loblied, Klagen, a hymn, lamentations, &c.); to sing; *b*) (einstimmen, stimmen) to tune, intonate. [*b*) (das Stimmen) intonation, tuning.
An'stimmung, *f. a*) the striking up, beginning;
An'stinken, *v. ir. a.* to stink, to be offensive to one's nose.
An'stocken, *v. n.* (*aux.* sein) to get mouldy, musty.
An'stöhnen, *v. a.* to groan at.
An'stolpern, *v. n.* (*aux.* sein) to stumble against; angestolpert kommen, to come stalking along.
An'stopfen, *v. a.* to stuff, to fill.
An'stören, *v. a.* to stir up (to), incite.
An'stoß, *m.* (—es; *pl.* —stöße) *a*) stumbling; shock; appulse, push, *Phys.* (Stoß) impetus, allision; (die Hemmung) check; pullback; rub; *b*) offence (*vid.* Aergerniß); *c*) *Med.* (Anfall, von Krämpfen) fit, access, (vom Fieber) paroxysm; (von Ohnmacht) sweam; *d*) (Bedenk-

lichkeit) scruple; (Zaudern) besitating, (Zweifel) doubt; *e*) (am Brode) kissing crust; — geben, to give offence; — an einem Kleide, eking piece; — im Reden, stammering; — nehmen, *a*) to hesitate; *b*) (beleidigt sein) to be offended, take umbrage; ohne — zu nehmen, unshocked; —naht, *f. Tail.* rentering.

An'stoßen, *v. ir.* 1. *a. a*) *lit.* to kick, knock, push, thrust on *or* against, to clash; *b*) *Join.* to join, unite; mit Jemandem —, *or* die Gläser —, to touch the glasses in drinking the health of one; to hob nob; auf Brüderschaft —, to hob nob as full brothers; die Jagd —, *Sport.* to announce the beginning of the chase by blowing upon the bugle-horn; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) to stumble against, to run against; to impinge on *or* against one, tumble against each other, bump up against (an, gegen); die Leute stoßen im Finstern an einander an, men justle as they meet in the dark; *b*) mit der Zunge *or* im Reden —, to stammer, hesitate in speaking; to speak thick; *c*) (angrenzen) to border, confine upon, to be adjacent, contiguous; wider, *or* gegen Etwas —, to give offence, to shock (Religion und gute Sitten, religion and good manners); 3. *s. n.* (die Berührung) shocking; (das Angrenzen) contingence, adjacency, pertingency.

An'stößig, 1. *adj.* (Einem beleidigend) giving offence, displeasing, offensive; scandalous; 2. *adv.* offensively, &c.; der —e Ausdruck, exceptionable expression; —e, *n.* shocking, displeasing.

An'stößigkeit, *f.* (*pl.* —en) offensiveness.

An'stottern, *v. a.* to address stammering.

An'strahlen, *v. a.* to cast rays on, upon; to glance.

An'stranden, *v. n.* (*aux.* sein) to be driven to the shore.

An'strängen, *v. a.* to fasten with *or* to cords.

An'strebekraft, *f.* (*pl.* —kräfte) centripetal power.

An'streben, *v. n.* (*aux.* haben) to strive against, oppose.

An'strecken, *v. a.* to strain, stretch to.

An'streichen, *v. ir.* 1. *a. a*) to paint, to varnish over, colour; (mit Theer) to tar; der angestrichene Waschtisch, painted wash-hand stand; *b*) (bezeichnen) to mark (with a stroke); *c*) (Einem Etwas) to remind, put to one's score, punish one for; ich will es dir schon —, *vulg.* I shall be sure to punish you for it; 2. *n.* (*aux.* haben) an Etwas —, to touch, graze; to touch slightly in passing by; 3. *s. n.* (mit Oelfarbe) painting.

An'streicher, *m.* (—s; *pl.* —) house-painter, white washer.

An'streifen, *v. n.* (*aux.* haben) (an eine Sache) to touch slightly.

An'strengen, *v.* 1. *a. a*) *lit. & fig.* to strain, to stretch, to labour; alle Kräfte —, to strain every nerve, to make every effort, to strive; seinen Verstand —, to strain one's wits, to set one's brains to work; (durch Studiren) to study hard; 2. *refl. a*) to make every effort; to ply, bestir, to exert one's self; *b*) (sich ermüden, zu sehr —) to fatigue one's self; *c*) *fam. & iron.* (freigebig sein) to be liberal; to exert one's self; sich vergeblich —, to pother one's self; angestrengt, *p. a.* intensive, intense.

An'strengung, *f.* (*pl.* —en) exertion effort, labour, fatigue; (heftige) straint, stretch, struggle; (geistige) intellectual effort (zum Erbrechen) *Med.* heave; durch —en erlangen, to conquer.

An'strich, *m.* (—es) *a*) (Uebermalung) paint, painting; ein doppelter guter — von Mennige, two good coats of red lead paint; tincture (von feiner Mode *or* französischen Sitten, of french manners); *Paint.* wash; dye; *b*) (schwache Färbung) tint, colour, varnish; hue; rosiger —, rose hue; schwarzer —, sable hue; (Beigeschmack) stain; *c*) (Anschein) appearance, smattering; einen — geben, to colour, varnish over; (bemänteln) to palliate; einer Sache einen — geben, to set off to the best advantage; to set a fine gloss upon a thing; ein — von Schwermuth, an air of melancholy; ein — von Gelehrsamkeit, a smattering of learning.

An'stricken, *v. a.* to knit on; Strümpfe —, to foot stockings.

An'striegeln, *v. a.* to comb down, smooth the hair (of horses).

An'strömen, *v.* 1. *a.* (ansetzen) to float to, to wash on, deposit; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (dicht vorbeifließen) to stream close to; to flow near; to wash; *b*) *fig.* (sich in Menge versammeln) to crowd near, flock.

An'stücken, *v. a.* to piece, to clap a piece to, to patch.

An'stückel, *n.* (—s; *pl.* —) eking-piece; appendage.

An'stülpen, *v. a.* to put, lean against; Stiefel —, to new-top boots.

An'stürmen, *v. n.* (*aux.* sein) to storm against, to rush upon; an eine Thür —, to thunder at a door.

An'sturz, *m.* (—es) violent approach, shock, collision.

An'stürzen, *v.* 1. *a.* to throw, put against; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) to tumble against; *b*) to rush upon.

An'stutzen, *v. a.* to look at with surprise.

An'stützen, *v.* 1. *a.* to prop; 2. *refl.* to lean against, to support one's self against.

An'suchen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) um Etwas —, to apply, ask for; to solicit, request, petition, sue, to seek to for, to supplicate; auf —, upon the application ...; —d, *p. a.* supplicatory; —de, *m. & f. vid.* Ansucher, Ansucherinn; 2. *s. n. vid.* Ansuchung.

An'sucher, *m.* (—s; *pl.* —) applicant, solicitor, suitor; petitioner, claimant; —inn, *f.* (*pl.* —en) solicitress, suitress.

An'suchung, *f.* application, solicitation, suit, request, instigation, petition.

An'sudeln, *v. a.* to soil, dirty; to spoil.

An'summen, *v.* 1. *a. & refl.* to accumulate, sum up; 2. *n.* (*aux.* sein) to buz against.

Antagonist', ꝛc. *vid.* Gegner.

An'takeln, *v. a. Mar.* to rig; to equip a ship.

Antal'gisch, *adj. Med.* antalgic; *vid.* Schmerzstillend.

Anta'lien, *pl. Conch.* tooth-shells (*Dentalium L.*).

An'tanzen, *v. n. a*) (*aux.* haben) (das Tanzen beginnen) to begin to dance; *b*) (*with* sein *or* kommen) (tanzend ankommen) to approach dancing.

Antaphrodi'tisch, *adj. Med.* antaphroditic.

Antapoplek'tisch, *adj. Med.* antapoplectic; —e Mittel, antapoplectica.

An'tappen, *v. n.* (*aux.* sein) to grope against, knock against; leise —, to dap, to pat.

Antark'tisch, *adj. Phys. & Geog.* antarctic.

Antarthri'tisch, *adj. Med.* antarthritic.

An'tasten, *v. a. a*) to touch, handle; *b*) *fig.* to

attack; seine Rechte wurden nicht angetastet, his rights were unpretended to.

Antasthma'tisch, *adj.* antasthmatic.

An'taumeln, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to tumble, reel against; *b*) to approach reeling.

Aen'te, &c. *vid.* Ente.

An'tediluvia'ner, *m.* *Geol.* antediluvian.

An'tediluvian'isch, *adj.* antediluvial, antediluvian.

Anteme'tisch, *vid.* Erbrechenstillend.

An'tepenultima, *f.* *Gram.* antepenultima.

Antepilep'tisch, *adj.* *Med.* antepileptic, antepileptical; – e Mittel, *pl.* antepileptics.

An'theil, *m.* (– es; *pl.* – e) *a*) share (an einem Bergwerksunternehmen, in a mine); lot; participation, (Aussteuer) portion; zum – geben, to apportion; (Dividende) dividend, part; (Bissen) snack; *fig.* *b*) sympathy, interest; – nehmen an einer Sache, *a*) to take a share in; to join; *b*) *fig.* to take an interest in, interest one's self for; – haben, to bear a share; gleichen – haben, to be upon even terms with one; der gleiche – der Miterben, *Law.* coparceny; ohne –, unshared; *in comp.* – frei, *adv.* neutrally; – haber, *m.* participator; shareholder; – los, *adj.* neutral; indifferent; – losigkeit, *f.* neutrality; – mäßig, *adj.* proportionate (to the share); – schein, *m.* *Com.* action, fund, share, scot in a bank.

Anthelmin'tisch, *vid.* Wurmwidrig.

Anthe're, *vid.* Staubbeutel.

Antholit', *m.* *Pet.* antholite.

Anthologie', *f.* anthology, selector.

Antholo'gisch, *adj.* anthological.

Anthophyllit', *m.* *Min.* anthophyllite; (blätteriger) bronzite.

Anthracit', *m.* *vid.* Glanzkohle; – kome'ter, *m.* *Chem.* anthracometer; – zo'thion, *vid.* Schwefelkohlen.

Anthropo-lith', *m.* *Pet.* anthropolite; – log, *m.* anthropologer; – logie', *f.* anthropology; – morphie', *f.* anthropomorphy; – phag', *m.* *vid.* Menschenfresser.

An'thun, *v. ir. a.* *a*) to put on; *b*) (Einem Etwas) to hurt (wehe thun, mit *or* durch, by); to do to; *c*) to show, offer; *d*) to inflict; Einem Schande –, to disgrace, bring disgrace upon one; Strafe –, to inflict a punishment; einen Hafen –, *Mar.* to touch at a port; sich Zwang –, to put one's self under constraint; Gewalt –, to commit *or* offer violence; angethan, *p. a.* * (gekleidet, geschmückt) clad, attired; sie hat mir's angethan, she has bewitched me, *or* done me hurt.

Anti-abolitionist, *m.* *Pol. mod.* antiabolitionist; – amerika'nisch, *adj.* antiamerican; – christ', *m.* antichrist; – christianis'mus, *m.* antichristianity; – chronis'mus, *m.* antichronism; – constitutionell', *adj.* anticonstitutional; – constitutionell'e, *m.* anticonstitutionalist; – convulsiv', *adj.* *Med.* anticonvulsive; – demokra'tisch, *adj.* antidemocratic; – dysente'risch, *vid.* Ruhrwidrig; – föderalist', *m.* *Amer.* antifederalist; *Med-s.* – hypochon'drisch, *adj.* antihypochondriac, antisplenetic; – hypno'tisch, *adj.* antihypnotic; – e Mittel, antihypnotics; – hyste'risch, *adj.* antihysteric; – kachek'tisch, *adj.* anticachectic; – kri'tik, *f.* answer; – metabo'le, *f.* *Rhet.* commutation; – monar'chisch, *adj.* antimonarchical; – no'mier, *m. pl.* *Ecc.* antinomians; – nomist', *m.* *Theol.* fiduciary; – pathie', *f.* *Med.* antipathy, natural aversion; – philoso'phisch, *adj.* antiphilosophical; – phlogist'isch, *adj.* *Med.* antiphlogistic; *Gram-s.* – phra'se, *f.* antiphrasis, antifrase; – phrast'isch, *adj.* antiphrastical; – po'den, *pl.* *Geog.* antipodes, undergeneration; – reformist'isch, *adj.* *Pol.* conservative (Gesellschaft, club); – scorbu'tisch, *adj.* *Med.* antiscorbutic, antiscorbutical; *Gram-s.* – the'se, *f.* antithesis; – the'tisch. *adj.* antithetic, antithetical.

Anticipan'do-bezahlen, *Com.* to pay on account; – bezahlung, *f.* payment previous to maturity; payment on account.

An'tiefen, *v. a.* *Mar.* to sound.

Antik', *adj.* antique.

Anti'ke, *f.* (*pl.* – en) antiquity, antique work.

Antil'len, *pl.* *Geog.* Antilles, the Leeward Islands; die kleinen –, the smaller West India Islands; – meer, *n.* Carribean sea; das antillische Brasilienholz. *Com.* savin.

Antilo'pe, *f.* (*pl.* – n) *Zool.* antilope (*Antilope* – *L.*).

Antimon', (**Antimo'nium**), *n.* *Min.* antimony, stibium; *Chem-s.* – oxyd, *m.* oxyd of antimony; – isch, – ialisch, *adj.* stibial, antimonial; – säure, *f.* antimonious acid; – saure Salz, *n.* antimoniate.

Antioch'ien, *n.* (– s) *Geog.* Antioch.

An'tippen, *v. a.* to touch lightly.

Anti'qua, *f.* *Typ.* Roman; – schrift, *f.* Roman characters, primer.

Antiquar', *m.* (– s; *pl.* – e) *a*) antiquary, antiquarian, *vid.* Alterthumsforscher; *b*) (Bücherverkäufer) second-hand book-seller.

Antiquitä'ten, *pl.* antiquities; – deuter, *m.* (*pl.* –) mystagogue; – kenner, – sammler, *m.* (*pl.* –) virtuoso; – laden, *m.* (*pl.* – läden) – handlung, *f.* (*pl.* – en) old curiosity shop.

An'tlitz, *n.* (– es; *pl.* – e) face, countenance, visage, *vid.* Angesicht; – des Morgens, * morning's eye; – seite, *f.* front-side.

An'toben, *v. n.* 1. (*aux.* sein) to approach with a roaring noise; 2. (*aux.* haben) to roar, thunder against.

Anton', (– s) Anthony (M-n.); – ia, – ie, Ant(h)onia (F-n.); – ikraut, *vid.* Sanikel; – iuskreuz, *n.* *Her.* crosstau; – sfeuer, *n.* *Med.* St. Anthony's fire, wild fire; – skraut, *n.* *Bot.* squinsy-wort (*Asperula cynanchica* – *L.*).

Antonoma'sie, *f.* *Rhet.* antonomasia.

An'tönen, *v. n.* (*aux.* haben) to begin to sound.

An'tosen, *v. n.* (*aux.* sein) to foam, roar against.

An'traben, *v. n.* (*aux.* sein) to trot on; angetrabt kommen, to come trotting on.

An'trag *m.* (– es; *pl.* – träge) offer, proposition, proposal, tender; motion (in the parliament); – steller, *m.* mover, proponent.

An'tragen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) to bear, carry, bring near; *b*) (vorschlagen) to propose, (anbieten) to offer, proffer, tender; auf Etwas –, to desire that, &c., to make a motion; 2. *n.* (*aux.* haben) to move for.

An'trauen, *v. a.* to marry; Einem eine Frau –, to wed.

An'träufeln, *v. n.* (*aux.* sein) to drop, trickle upon, to.

An'traufen, *v. n.* (*aux.* sein) to drop, strike against.

An'treffen, *v. ir. a.* (begegnen) to meet with, (auffinden) to catch, find; auf frischer That –, to apprehend, catch in the fact; ein Schiff auf der See, to fall in with a ship.

An'treiben, *v. ir.* 1. *a.* *a*) *lit.* to drive on, near, push on; to set forward; zu größerer Geschwindigkeit –, to hurry to; *b*) (Reifen) *Coop.* to hoop; *c*) *Ship-b.* (Planken) to wring the planks; *d*) die Keile –, *Typ.* to drive up; *e*) *fig.* Einen zu Etwas –, to urge on, incite, actuate, impel, spur on; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) to float (of ice); *b*) to come driving near, on; angetrieben, *p. a.* impelled (von Hunger, Leidenschaften, Politik, by hunger, passion, politic, &c.); actuated (von, by); –d, *adj.* impellent, excitative, impulsive; 3. *s. n.* instigation.

An'treiber, *m.* (–s; *pl.* –) driver, hastener, inciter, impeller.

An'treibung, *f.* driving on; *fig.* urging on.

An'treten, *v. ir.* 1. *a.* *a*) *lit.* to tread on; *b*) (anfangen) to begin, to enter (sein 83ste Jahr, one's eighty-third year); Einen –, *fig.* to accost, address one; Einen um Etwas –, *fig.* to beg a thing of one, to request; eine Reise –, to set out, to set forth on a journey; ein Amt, ein Gut –, to enter upon an office, an estate; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (dicht hinzutreten) to step close to; *b*) to begin; er ist schon angetreten, he has begun to officiate already.

An'tretung, *f.* treading on, *vid.* Antritt.

An'trieb, *m.* (–es) *a*) the drifting (against); *b*) (Drang) impulse, impulsion, incentive, incitement, urging; encouragement, (die antreibende Kraft) impellent; *c*) (Beweggrund) motive, inclination; call; der natürliche –, instinct; aus eigenem –e, of *or* with one's own accord, spontaneously; durch –, impulsively.

An'trinken, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to begin to drink, to drink first; 2. *refl.* to fill one's self with drink, (betrinken) to get a little tipsy.

An'trippeln, *v. n.* (*aux.* sein) to trip near.

An'tritt, *m.* (–es) *a*) *Sport.* racking pace, amble (of a horse); *b*) beginning, commencement, entering, entrance, assuming of; *c*) *Typ.* footstep; – einer Reise, setting out; – des Lebens, outset of life; *in comp.* –saudienz, *f.* the first audience of an ambassador; –sgeld, *n.* entrance money; –smahl, *n.* –schmauß, *m.* dinner given when a person assumes an office, beverage; –spredigt, *f.* entrance-sermon; –srede, *f.* first address, speech, inaugural address.

An'trocknen, *v. n.* (*aux.* sein) to begin to dry, [to dry on.

An'trommeln, *v. n.* (*aux.* haben) to begin to drum, to drum at, against.

An'tröpfeln, An'tropfen, *vid.* Anträufeln & Anträufen.

An'tummeln, *v. n.* (*aux.* sein) & angetummelt kommen, to come bustling near.

Aent'vogel, *m. provinc.* wild duck.

Ant'werpen, *n.* (–s) *Geog.* Antwerp.

Ant'wort, *f.* (*pl.* –en) answer, reply (auf, to); (auf ein Räthsel) guess; abschlägige –, refusal; entscheidende –, final answer; lakonische –, short answer; spitzige –, smart reply; –schicken, to send word; –schreiben, *n.* answer, reply, letter in answer; –schreiber, *m.* answer jobber; –weise, catechetical; keine – ist auch eine –, *prov.* no answer is an assent.

Ant'worten, *v. a.* (Einem & auf Etwas) to answer, reply; (spitzig, beißend) to repartee; *Law.* to rebut; Einem auf seine Frage –, to answer one's question.

Ant'wortlich, *adv.* in reply. [practice.

An'üben (sich etwas), to impart, acquire by

An'verlangen, *n.* requisition.

An'vermählen, *v. a.* to marry to.

An'versuchen, *v. a.* (Kleider &c.) to try on.

An'vertrauen, *v. a.* (Einem Etwas) to trust one with, to intrust to, to confide to, to give in charge; to consign, deliver in trust; meiner Sorge anvertraut, intrusted to my care; anvertraut, *adv.* fiducially, fiduciary; anvertrautes Gut, goods in trust, consigned goods; das Anvertraute, trust.

An'verwandt, 1. *adj.* (*with dat.*) related to; 2. *s. f.* *decl. like adj.* relation, relative, kinsman (die –e, kinswoman) kindred; *vid.* Verwandt; –schaft, *f.* (*pl.* –en) kindred, relation, affinity, *vid.* Verwandtschaft.

An'wachs, *m.* (–es) increment, increase, accretion, *vid.* Anwuchs.

An'wachsen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to grow on, to *or* upon; to stick to; to grow up; *b*) (zunehmen durch Wachsen) to grow, increase; to rise; (wie ein Fluß) to swell; (sich anhäufen) to accrue, accumulate; die Haut ist ihm angewachsen, he is hide-bound; –d, *adj.* accrescent.

An'wackeln, *v. n.* (*aux.* sein & kommen) to waddle on, come waddling on, near.

An'wallen, *v. n.* (*aux.* sein) to roll near, *or* to crowd near (like waves).

An'wallung, *f.* (*pl.* –en) *a*) the rolling on (der Wellen, of waves), crowding near; *b*) (Anfall von Krankheit) fit, paroxysm, attack, *vid.* Anwandlung.

An'walt, *m.* (–es; *pl.* –e) attorney, (bes. auch geistlicher –) proctor, barrister, (in unteren Gerichten) proxy, (Vertheidiger) defender, (im Civilprozesse) actor; (Geschäftsträger) assignee; (Bevollmächtigter, bes. in Geldangelegenheiten) agent; (abgeordnete Bevollmächtigte) solicitor, deputy, –sstelle, *f.* (das Syndicat) syndicate.

An'waltschaft, *f.* (*pl.* –en) attorneyship, proctorship, agency; deputyship.

An'walzen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) *Danc.* to begin to waltz, to waltz first; *b*) to begin to roll, to roll against; 2. *a.* (niederwalzen) to roll down, put to with a roller.

An'wälzen, *v. a.* to roll to, on.

An'wandeln, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) angewandelt kommen, to approach (slowly); 2. *imp.* (überkommen, befallen) to befal, to seize, come over; to be the matter with; es wandelte mich die Lust zum Lachen an, I was seized with an inclination to laugh; es wandelte mich eine Ohnmacht an, I was seized with a fainting fit; was wandelt Sie an? what is the matter with you?

An'wandelung, die (*pl.* –en) fit; paroxysm.

An'wandern, *v. n.* (*aux.* sein) angewandert kommen, to come wandering on.

An'wanken, *v. n.* (*aux.* sein) to fall, totter against; angewankt kommen, to come tottering on.

An'wärmen, *v. a.* to warm, heat a little.

An'warten, *v. n.* (*aux.* haben) *Law.* to wait for, to be in abeyance.

An'warter, der (–s; *pl.* –) candidate, expectant.

An'wartschaft, *f.* (*pl.* –en) *a*) (the act of expecting) expectation; er hat noch Nichts [...] Hofe bekommen, aber er hat noch immer [...]

— auf Etwas, he has yet got nothing at court, but he is always in expectation; die — auf ein Amt haben, to have the expectation of an employment; (zu einer Stelle) access; *b*) *Law.* (das —srecht auf Stellen und Besitzthum) reversion, expectancy, survivorship; survival, survivance; —spatente, *n. pl.* reversionary patents; —lich, *adj.* expectative.

An'wässern, *v. a.* to moisten (a little).

An'weben, *v. a.* to weave to.

An'wedeln, *v. a. a*) (Kühlung) to fan, to cool with a fan; *b*) (von Hunden) to wag the tail at.

An'wehen, *v. a. a*) to blow, drift upon, at, to, against, towards; *b*) to seize (von Schrecken, of horror, &c.)

An'wehung, *f.* blast; breathing upon, drifting against.

An'weinen, *v. a. a*) to weep at; *b*) to address weeping.

An'weisebank, *f. Com. vid.* Girobank.

An'weisen, *v. ir. a. a*) (Einem Etwas) *Com. & Law.* (Geld, Land &c.) to assign to; Geld —, to assign money; das Schloß B. wurde ihm zum Gefängniß angewiesen, the castle of B. was assigned him as a prison; (Holz, &c.) to point out, to show; (Arbeit, &c.) to appoint; ich werde ihm — was er zu thun hat, I shall appoint him what he must do; *b*) (Einem zu Etwas —, ihn belehren, unterweisen) to instruct, direct, teach; (ermahnen) to admonish; (berathen) to advert; *c*) (Einen an *or* auf Jemanden) to refer one to some one; Etwas auf Einen —, to account to; *d*) eine Stelle (Stellung) —, to station; sich — lassen, (Rath annehmen) to take directions, to take advice; — d, *p. a.* directory, directorial.

An'weiser, *m.* (—s; *pl.*—) *a*) *Com. & Law.* assigner; constituent; *b*) (der Anweisende) director, (Belehrer) instructor, (Rathgeber) adviser.

An'weisung, *f.* (*pl.* —en) *a*) *Com. & Law.* assignment, assignation; — zur Bezahlung aus dem Schatze, allocation; *b*) (der Wechsel) bill of exchange, money order; *c*) (Leitung) direction; besondere (genaue)—, particular direction; (Belehrung) instruction, (Rath) advice; *d*) (Lehrgang, Cursus) method, course; *e*) (Befehl einer Behörde an eine Untere) injunction, (Befehl der Regierung) mandate.

An'weißen, *v. a.* to whitewash.

An'wendbar, *adj.* applicable, applicative; (brauchbar) applyable, employable; practicable, accommodable; —keit, *f.* applicableness, applicability; adaptability; practicableness.

An'wenden, *v. reg. & ir. a.* (to put, refer, *or* use as suitable *or* relative to something) *a*) (zu Etwas gebrauchen) to employ (zu, for), to use, make use of, to lay out; *b*) to apply; *c*) to bestow upon; viele Mühe bei Etwas —, to bestow much pains upon; zu Etwas —, to turn to, apply for a purpose; auf Etwas —, to apply to; Vorsicht —, to take precaution; praktisch —, to improve; List —, to finess; alle seine Kräfte —, to exert one's utmost strength; übel —, to misemploy; to misapply; angewandt, practical, useful, effectual; applied (Chemie, chemistry); die angewandte Mathematik, mechanics; das angewandte Material, the materials laid down; nicht angewendet, unadapted.

An'wendung, *f.* (*pl.* — en) *a*) employing, use, adhibition; *b*) application, employment, (von, of); — von Belohnungen, Strafen, Arzeneimitteln, Dampf, application of rewards, punishments, remedies, steam, &c.; (praktische — von Wissenschaften) practice; was in der Theorie gut ist, entspricht nicht immer bei der —, what does well enough in the theory does not always answer in practice.

An'werben, *v. ir.* 1. *a. a*) *Mil.* to levy, raise, enlist, engage, enrol (Soldaten, soldiers); *b*) to sue, woo; 2. *n.* (*aux.* haben) um Etwas (eine Stelle) —, to apply for, sue for, solicit; um ein Mädchen, *or* um die Hand einer Person —, to ask in marriage, to sue for, to woo a girl.

An'werber, der (—s; *pl.* —) *a*) one who enlists soldiers; *b*) one who wooes *or* courts in the name of another.

An'werbung, (*pl.* —en) *a*) *Mil.* levy, enlisting, enlistment, *b*) (um eine Stelle, ein Mädchen) wooing.

An'werden, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (*with acc.*) *a*) (eine Waare loswerden) to get rid of, to dispose of; *b*) *vulg.* (eine Tochter verheirathen) to get rid of a daughter off one's hands (by giving her in marriage).

An'werfen, *v. ir.* 1. *a. a*) to cast, throw at, against, on; Kalk —, *Mas.* to rough-cast; *b*) *fig.* (ein Kleid) to put on in a hurry, to slip on; 2. *n.* (*aux.* haben) (zuerst werfen) to throw first, to begin to throw.

An'wesen, *vid.* Anwesenheit,

An'wesend, *p. a.* der — e, (*pl.* — n) (*decl. like adj.*) present, those present.

An'wesenheit, *f.* presence; — in Etwas, inbeing.

An'wettern, *v. n.* (*aux.* haben) to rattle, thunder against (of the weather, &c.).

An'wetzen, *v. a.* to grind, whet to, produce by grinding.

An'wickeln, *v. a.* to roll to, connect with a reel.

An'widern, *v. a.* to disgust, give aversion to; das widert ihn an, he is shocked at it; — d, *p. a.* disgusting, tedious.

An'wiehern, *v. a.* to neigh at.

An'winden, *v. ir. a.* to draw up, *or* put to by means of a windlace.

An'winken, *v. a.* to wink, beckon to; *Mar.* to case off the sheets of the fore-stay-sails and jib in order to go to windward.

An'winseln, *v. a.* to moan, whine at.

An'wirbeln, *v.* 1. *a.* (mit dem Wirbel befestigen) to fasten by a turn-bolt; 2. *n.* (*aux.* sein) to whirl, fly at, against.

An'wirken, *v. a.* to weave on.

An'wischen, *v. a.* to wipe on *or* against.

An'wispern, *v. a.* to address whispering.

An'wohnen, *v. n.* (*aux.* haben) to live next, live close by, to dwell near.

An'wohner, (—s; *pl.* —) next neighbour, *Ant.* accolent; — eines Flusses, one who lives on the banks of a river, amnicolist.

An'wuchs, (— es; *pl.* — wüchse) increase, growth (einer Pflanze, of a plant); (von Land) accession; increment; junger —, young copse; *vid.* Auswuchs.

An'wühlen, *v. a.* to begin to rout up, to rout up (of earth).

An'wünschen, *v. a.* (Einem Etwas) to wish one something, to wish that something may happen to one; *vid.* Wünschen.

An'wünschung, *f.* wishing, wish.

An'wurf, *m.* (—s, *pl.* Anwürfe) *a*) (das Werfen an Etwas) throwing on, laying on; *b*) (von Land an das Ufer) deposit, alluvion; *c*) (der erste Wurf) first throw, first cast; *d*) *Mas.* — einer Mauer, rough-cast; *e*) *Locksm.* — vor einem Schlosse, grapple-iron before a padlock, padlock; Anwürfe, *pl.* (vor Koffern) trunk-clasps.

An'würfeln, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (zuerst würfeln) to throw the dice first; *b*) to throw against.

An'wurzeln, *v. n.* (*aux.* sein) to be rooted to (the ground), to strike root.

An'wüthen, *v. n. a*) (*aux.* haben) to rage against; *b*) (*aux.* sein), angewüthet kommen, to approach in rage.

An'zahl, *f. a*) number; sie kamen in großer —, they came in great numbers; er hat eine große — von Weinstöcken, he has a great number of vines; unter der —, among the number; *b*) quantity; eine — Wagen und Soldaten ist angekommen, there have arrived a quantity of waggons and soldiers; *c*) multitude; eine große — von Zuschauern, a great multitude of spectators; eine — Soldaten, a party of soldiers; eine — Matrosen, a gang of sailors; eine große —, a great many, a great deal; eine große — Menschen, a world; die geringe —, fewness; der — nach, numerally; nach der — verkaufen, to sell by tale.

An'zahlen, *v. a.* to pay on account.

An'zählen, *v. a.* to begin to number, count.

An'zapfen, *v. a. a*) (Fässer, Bäume) to tap, broach, pierce; Ahornbäume —, to box maples; *b*) Einen —, *Med.* to tap one; *c*) *fig.* Jemand —, *aa*) (ärgern) to pinch, nettle one; *bb*) (Geld abborgen) to borrow money from one; *cc*) (Etwas aus Jemanden herausbringen) to smoke *or* worm something out of one.

An'zaubern, *v. a.* (Einem Etwas) to affect by a charm, to bewitch with; angezaubert, *adj.* spell-bound.

Anzäumen, *v. a.* to put the bridle on, to bridle.

Anzechen, *v. refl. a*) (sich —) to drink one's self full; *b*) (eine Schuld) to run up a score.

An'zeichen, *n.* (—s, *pl.* —) *a*) (Merkmal) sign, mark; *Med.* symptom, token; — des Todes, death-token; *b*) (Vorbedeutung) omen, (Ahnung) foreboding, augury; indication (von Gefahr, of danger).

An'zeichnen, *v. a.* to mark, note; Einem Etwas — (auf die Rechnung schreiben), to put to somebody's account.

An'zeige, *f.* (*pl.* —n) *a*) notice, account, (schriftliche) notification, information, intelligence; (vorläufige) warning; *b*) (in öffentlichen Blättern) advertisement; insertion, publication, declaration; *c*) (Merkmal) indication, *Med.* symptom, (Ahnung) foreboding; (Beweis) proof; *d*) (gerichtliche) denunciation, delation; *e*) — des Gegentheils, *Gram.* antistrophe; eine — machen *or* thun, to inform against, to give information; — blatt, *n.* advertiser; (Anschlagszettel) affix.

An'zeigeamt, *n. vid.* Adreßcomptoir.

Anzeigen, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) *a*) (schriftlich) to give information, notice, to send word, to inform; to notify, intimate; *b*) (in öffentlichen Blättern) to advertise; *c*) *fig.* to show, point to, *or* out, (bedeuten) to indicate, signify; (bezeichnen) to denote, declare; *d*) (vorbedeuten) to forebode, augur; böses —, to portend; vor Gericht —, *vid.* Angeben; öffentlich —, to make known by proclamation; dies zeigt an, this is a sign; sein Stillschweigen zeigt an, daß, &c. his silence proves that, &c.; der Laugengeschmack zeigt an, the briny taste tells.

An'zeiger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (die Person, welche anzeigt) informer; *b*) (Zeitungsblatt) advertiser, intelligencer.

An'zeigung, *f.* (*pl.* —en) the informing, advertising, &c.

An'zettel, *m. Weav.* weft, woof.

An'zetteln, *v. a. a*) *Weav.* to warp, begin the weaving; *b*) *fig.* to contrive, project, cause, do; to machinate, brew, pack (ein Complott, a plot).

An'zettler, *m.* (—s; *pl.* —) author (of a plot), contriver; suborner.

An'zettelung, *f.* (*pl.* —en) *a*) *Weav.* the warping (of threads); *b*) *fig.* the causing, contriving, plotting.

An'ziehen, *v. ir.* 1. *a. a*) *gen.* to draw, pull; (anfangen zu ziehen) to begin to draw, to begin to pull, to give a pull (die Glocke —, at the bell); *Mar.* (anholen) to haul home; *Anat.* to adduce; *b*) to put on (Kleider, Schuhe, Stiefeln, Strümpfe, clothes, shoes, boots, stockings); geschwind —, (Kleider, &c.) to huddle on, to slip on; andere Kleider —, *vid.* Umziehen; *c*) (Flüssigkeit ein- *or* ansaugen) to draw in, imbibe (wie ein Schwamm, as a spunge) *d*) *Phys.* to draw, attract (wie der Magnet, as the loadstone); *e*) (straffspannen) to draw tight, to stretch (ein Seil, a cord); die Saiten —, to string, (stimmen) to put in tune; die Zügel —, to rein up; *fig-s.* *f*) (von Personen, Büchern) to interest; *g*) sich Etwas —, (auf sich beziehen) to take something, to apply something to one's self; *h*) (citiren) to quote, cite, alledge (eine Stelle, a passage); *i*) (aufziehen, erziehen) *Husb.* to breed, bring up (Vieh, cattle); Pflanzen —, *Gard.* to plant, cultivate; 2. *refl.* (sich ankleiden) to dress (one's self); sich schwarz —, to dress in black; 3. *n. a*) (*aux.* haben) to draw, take effect (von Nägeln, Leim, Pflaster, Schlägen, of nails, glue, plaster, blows, &c.); der Nagel zieht an, the nail draws *or* takes; *b*) (*aux.* sein) *aa*) (von Truppen &c.) to draw, march on *or* near, approach; *bb*) (von Dienstleuten, antreten) to enter, to come into service; wann ist Ihr Kammermädchen angezogen? when came (*or* entered) your servant girl into service; *cc*) (vom Preise der Waaren) to rise, raise; damit komm mir nicht angezogen, *col.* do not talk to me of this; angezogen, *p. a.* (gekleidet) clad, attired; leicht (*col.* dünn) angezogen, lightly clad; die angezogene Stelle, cited passage; 4. *s. n.* (eines schon festen Taues) swigging off.

An'ziehend, *p. a. fig-s. a*) *Phys.* attractive; *b*) (lockend) alluring; (von Personen und Sachen) interesting; engaging; nicht —d, uninteresting.

An'zieher, *m.* (—s; *pl* —) *a*) an instrument for

drawing (pulling) on; *vid.* Schuhanzieher; *b*) (Person, welche ankleidet) attirer, dresser; *c*) (Lauter, Glocken—) ringman, bellman; *d*) *Anat.* adducent muscle, adductor.

An'ziehung, 1. *s. f. Phys.* attraction; appetence (für, an, zu, for); durch — der Feuchtigkeit zerfließen, *Chem.* to fall in a deliquium; 2. *in comp.* —skraft, *f. Phys.* attractive power, adhesion, force of attraction; Mangel an —skraft, inadhesion; —skreis, *m.* sphere of attraction; —smittelpunkt, *m.* centre of attraction, centre of force; —slos, *adj.* unengaging, uninteresting (Buch, Mädchen, book, girl).

An'zischeln, *v. a.* to whisper at, to address in whispers.

An'zischen, *v. a.* to hiss at.

An'zucht, *f.* (*pl.* — züchte) *a*) *Gard.* nursery, cultivation (of plants, trees &c.); *b*) (Gosse) common sewer.

An'zuckern, *v. a.* to sugar over.

An'zug, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Anzüge) *a*) (Ziehen) drawing; (Heranziehen) drawing near, (Annäherung, z. B. des Feindes) approach; der Feind ist im —e, the enemy is approaching; *b*) (die Handlung des Anziehens, das Ankleiden) clothing; *c*) (das Angezogene, die Kleidung) dress, array, attire, (von Mannspersonen) garment, (von Frauen) toilet; *Mil.* (die Montur) accoutrement; vollständiger Anzug (Rock, Hosen &c.) *m.* suit of clothes, (vollständige Amtskleidung) full dress; kostbarer —, expensive dress; — zu einer Wasserpartie, boating dress; *d*) (Dienstantritt) entering into place (von Gesinde, of servants); 2. *in comp.* —sgeschenk, *n.* entrance-money; —spredigt, *f.* entrance-sermon; —srede, *f.* entrance-speech; —stag, *m.* day of entering into service *or* office.

An'züglich, 1. *adj.* (spitzig, beißend) poignant, keen, invective; (beleidigend) offensive, abusive; (spöttisch) satyrical; ein —er Scherz, a cutting joke; 2. *adv.* offensively, injuriously.

An'züglichkeit, *f.* (*pl.* —en) (das Beißende, die Spitzigkeit) poignancy, invective; (Beleidigung) offensiveness; abusive language.

An'zünden, 1. *v. a.* to light, kindle; to set on fire, to fire, to inflame, ignite; angezündeter Branntwein, ignited brandy; 2. *s. n* firing, ignition.

An'zündung, *f.* accension.

An'zupfen, *v. a.* to pull; to begin to pull.

An'zwacken, *v. a. fig.* to assail with abusive language. [force on.

An'zwängen, *v. a.* to squeeze *or* press against;

An'zwecken, *v. a.* to fasten with hobnails (tacks), to nail on.

An'zwicken, *v. a. a*) to stretch; *b*) *fig.* to mock.

An'zwingen, *v. ir. a.* to force upon, press upon.

An'zwirnen, *v. a.* to twist to, on.

An'zwitschern, *v. a.* to twitter at.

Aeolipi'le, *f. Phys.* aeolipile, eolipile.

Aeo'lisch, *adj.* aeolian; —e, *n.* aeolic; —er Dialect *or* —e Mundart, aeolic dialect; —e Tonleiter, *f. Mus.* aeolian measure.

Ae'olus, *m.* Aeolus.

Ae'olsharfe, *f. Mus.* Aeolian harp.

Aoni'den, *vid.* Musen. [spring).

Ao'nisch, *adj.* aonian (Gesang, Quelle, songs,

Ae'on, *m.* (*pl.* —en) * a space of time, infinite duration, aeon; —isch, *adj.* aeonian.

Aorist', *m. Gram.* aorist.

Aor'ta, *f. Anat.-s.* aorta, great artery; der aufsteigende Theil der —, ascending part of the aorta; Aortenkammer, *f.* ventricle of the heart.

Apago'ge, *f. Log.* apagoge, apagogy; Apagogisch, *adj.* apagogical; —e Beweis, *m. or* Apagoge, *yv.*

Apana'ge, *f.* (—, *pl.* —n) apanage.

Apathie', *f. a*) *Med.* apathy; *b*) *fig.* (Fühllosigkeit) insensibility; *c*) (Gleichgültigkeit) indolence, sluggishness; *d*) (Sorglosigkeit) carelessness.

Apatit', *m. Min.* apatite.

Apenni'nen, *pl. Geog.* Apennine hills, Apennines.

Apertur', *f. Opt.* aperture.

Ap'fel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* Aepfel) *Pom.* apple; 2. *in comp.* —äther, *m. Chem.* malic ether; —baum, *m. Bot.* apple tree; (*Pyrus malus — L.*); der wilde —baum, wilding —tree; —bein, *n. Anat.* cheek-bone; —blech, apple-roaster; —brei, *m.* —mus, *n.* apple-sauce, apple-marmalade; —gebackne, *n.* apple-tart *or* pie; —grau, *adj.* dapple-grey; —griebs, —gröps (Kernhaus) *m.* apple-core; —kern, *m.* kernel, pip; —kreuz, *n. Her.* cross-pomme; —pfropfreis, *n.* apple-graft; —quitte, *f.* apple-quince; —röster, *vid.* —blech; —säure, *f. Chem.* malic acid; brenzlichte—säure, pyromalic acid; —schimmel, *m.* dapple-grey horse; —schnitt, *m.* —schnitte, *f.* —scheibchen, *n.* apple-slice; —sine, *f.* orange, portugal orange; —stecher, *m.* apple-corer; —stiel, *m.* stalk of an apple; *prov.* der — fällt nicht weit vom Stamme, like father, like son; in einen sauern — beißen, to make up one's mind to something disagreeable.

Ae'pfelchen, *n.* (—s; *pl.* —) little apple.

Ae'pfel-ernte, —lese, *f.* apple-harvest; —frau, *f.* apple-woman; —höke (Aepfelmann), *m.* appelmonger; —kammer, *f.* apple-loft; —karren, *m.* apple-cart; —kloß, *m.* apple-dumping; —leser, *m.* apple-squire; —most, *m.* cider; —pastete, *f.* apple-pie; fitchee-pie; —saft, *m.* apple-juice; —sauce, *f.* apple-sauce; —schale, *f.* apple-paring; —schälefest, *n.* frolic of apple-paring; —torte, *f.* apple-tart; —wein, cider.

Aphorist'isch, *adj. Rhet.* aphoristical, aphoristic.

Aphoris'mus, *m.* (—; *pl.* Aphorismen) *Rhet.* aphorism; der in — schreibt, aphorismer.

Aphrodi'te, *f. vid.* Seeraupe.

Apointement', *n. Com.* wages.

Apo-dik'tisch, *adj.* apodictic, apodictical; —diktische Beweis, *m.* demonstration; —kalyp'se, *f. Bibl.* apocalypse; —kalyp'tisch, 1. *adj.* apocalyptic, apocalyptical; 2. *adv.* apocalyptically; —kry'phisch, 1. *adj. Theol-s.* apocryphal, apocryphical; 2. *adv.* apocryphally; —kry'phische, *n.* apocryphalness; —kry'phische Bücher, *n. pl.* apocrypha; —logie', *f.* apology; —loget'isch, *adj.* apologetic; —neuro'se, *f. Anat.* aponeurosis, aponeurosy; —pha'se, *f. Rhet.* apophases; —phtheg'ma, *n. Rhet.* apophthegm; —plek'tisch, *adj.* apoplectic; —plexie', *f. Med.* apoplexy; —rie', *f. Rhet. & Med.* aporia, apory; —stasie', *f. Rel. & Pol.* apostasy, apostacy; —stat', *m.* (—en; *pl.* —en) apostate *vid.* Abtrünnige; — sta'tisch, *adj.* apostate,

apostatic; —stem', vid. Geschwür; —stem'kraut, vid. Ackerscabiose; —stem'röhrlein, —stem'röschen, n. Bot. dandylion (Leontodon — L.); —stroph', m. Gram. apostroph; —ir'en, v. a. mit einem —stroph' bezeichnen, to apostrophe, apostrophize; —stro'phisch, adj. apostrophic; —stro'phe, f. Rhet. apostrophy; auf eine —stro'phe Bezug haben, apostrophic; — theo'se, f. apotheosis. [pythian.

Apoll', m. Myth. Apollo; den — betreffend,

Apost'el, 1. s. m. (—s; pl. —) apostle, evangelist; 2. in comp. —amt, n. apostleship; —geschichte, f. the Acts of the Apostles; —kirche, f. church of the apostles.

Aposto'lisch, 1. adj. apostolical; die echt —en Schriften des neuen Testaments, Rel. homologumena; der —e Legat, Rom. Ecc. ablegate; 2. adv. apostolically.

Apothe'ke, f. (pl. —n) apothecary's shop.

Apothe'ker, m. 1. s. (—s; pl. —) apothecary, pharmacopolist; 2. in comp. —buch, n. dispensatory, pharmacopoeia; —gewicht, n. troy weight, apothecary's weight; —kenntniß, f. pharmacology; —kunst, f. pharmacy; —rechnung, f. apothecary's bill; —topf, m. gallipot; —waage, f. apothecary's scale; —waaren, pl. drugs, joc. doctor's stuff.

Apparat', m. (—es; pl. —e) apparatus, implements.

Appeldö'ren, m. a name of the maple tree.

Appell', m. Mil. call, alarm.

Appellant', m. (—en; pl. —en) Law. appellant.

Appellat', m. (—en; pl. —en) Law. appellee, appelate.

Appellat'ion, f. (pl. —en) Law. appeal; comp. —sgericht, n. court of appeals; —sklage, f. action upon appeal; —srath, m. counsellor of appeals; —sschrift, f. appellatory libel.

Appelli'ren, v. a. Law. to appeal, interpose [an appeal.

Appen'dix, m. appendix.

Appertinen'tien, pl. vid. Zubehör.

Appetit', m. (—es) die Eßlust, appetite; der gute —, coming stomach; —bekommen, to earn an appetite, den —reizen, to appetize; den — schwächen, to blunt the appetite; starker —, heartiness of appetite; Etwas für den — nehmen, to take a provocative; —lich, adj. exciting the appetite; nice, delicate; —losigkeit, f. Med. disorexy.

Aep'pich, m. Bot. vid. Petersilie und Sellerie.

Ap'pisch, adj. Appian; —e Straße, f. the Appian road. [clap hands.

Applaudi'ren, v. a. (Beifall zuklatschen) to applaud,

Applaus', m. applause; plaudit.

Applicant', m. applicant.

Applica'te, f. Math. applicate.

Applicatur', f. Mus. fingering. [appoint.

Appoint', m. Com. or —wechsel, draught per

Apporti'ren, v. a. Sport. to fetch and carry.

Apposition', f. Gram. apposition, parathesis.

Appreti'ren, v. a. Cloth. & Com. to finish, dress; to accommodate. Appretur', f. finish, dressing. [lines of approach.

Approsch'en, f. pl. Fort. parallels, approaches,

Approximation', f. vid. Annäherung.

Apriko'se, f. (pl. —n) apricot; —von San Domingo, mammee-apple, vid. Mamay-baum; —nbaum, m. Bot. apricot tree (Prunus armeniaca — L.); —nkern, m. kernel.

April', m. (—s) Chron. April; der erste —, april fool-day; Einem zum (in den) —schicken, prov. to send one upon a fool's errand; —narr, m. April's fool, April-fool; one easily made a fool of; —regen, m. shower, passing rain; —wetter, n. April weather.

Apsi'de, f. Ast. apsis; —n, pl. apsides, apses; —nlinie, f. line of apsides.

Apu'lien, n. (—s) Geog. Apulia, Puglia.

Apyrit', m. Min. red turmalin, rubellit.

Aquaduct', Aquäduct, m. aquaduct, aqueduct.

Aquamarin', m. Min. aquamarine.

Aquarell', n. —manier, f. Paint. painting in water colours, aquarelle.

Aquatin'te, vid. Aetzung auf Kupfer, under Aetzung.

Aequation', f. vid. Gleichung, Math.

Aequa'tor, m. Geog. & Ast. equator, equinoctial line, aequator; zum — gehörig, equatorial.

Aquavit', m. Dist. aquavitae; vid. Likör und Gewürzbranntwein; —laden, vid. Branntweinladen.

Aequivalent', 1. s. n. equivalent, Com. consideration; gegen irgend ein —, assumpsit implied; chemische —e, chemical equivalents; 2. adj. equivalent.

Aequilibrist', m. equilibrist, rope-dancer.

Aequinoctial', adj. equinoctial; —blumen, f. pl. Bot. equinoctial flowers; —gegend, equinoctial region; —linie, f. equinoctial line; in der Richtung der —linie, equinoctially; —punkte, f. pl. equinoctial points; — strömung, f. equinoctial current; —uhr, f. equinoctial dial.

Aequinoc'tium, n. Ast. equinox. [lency

Aequipolenz', f. Rhet. equipollence, equipol-

Aquita'nien, n. Geog. Aquitain.

A'ra, m. Orn. aras (Psittacus Macao — L.).

Ae'ra, f. Chron. era, aera.

A'raber, m. (—s; pl. —) a) Arabian; b) (arabisches Pferd) Arabian horse.

Arabes'ke, f. (pl. —n) Arch. arabesque, moreskwork; ornament.

Ara'bien, n. (—s) Geog. Arabia.

Ara'bisch, adj. Arabic. Arabian; der —e Aussatz, die —e Krätze, elephantiasis; der —e Balsam, Pharm. opobalsamum; das —e Gummi, Com. gum arabic; der Kenner des —en, arabist.

A'rack, m. (—s) Dist. arrack, rack.

Aerarial'-schuld, f. public debt; — vermögen, n. public fund.

Aera'rium, n. exchequer, public treasury.

Ar'beit, 1. s. f. (pl. —en) a) work, (auch F-m.) labour, (beschwerliche) hard labour, toil, pains; fatigue, travail; (massive —) close work; (geringe, niedrige) char; (kleinere, verdungene —) job; b) (die aufgegebene —, Aufgabe) task; c) (Kunst—) composition, performance; d) (Beschäftigung) employment; e) Chem. Dist. fermentation; — in Stein, stone work; — im Freien, out-door work; vid. Häuslich; feine, grobe —, fine, coarse work; prachtvolle —, gorgeous workmanship; gestrickte—, knit-work; geklöppelte —, bob-work; getriebene —, chased work; sich an die — machen, to fall to one's business; Jemand zu seiner —anhalten, to keep one to his work; in der —, a-work; es ist in der —, it is being made; it is in hand; wie die —, so der Lohn, prov. as the work, so the pay; — geben, vid. Beschäftigen; 2. in

comp. — anstalt, *vid.* — shaus, *a*); — sbank, *f.* work-bench; — sbeutel, *m.* (der Damen) — stasche, *f.* lady's work-bag, wells, ridicule, reticule; — sbiene, *f. Ent. & Bee.* worker, working-bee; — sbuch, *n.* workmen's book; — seinstellung, *f.* strike; — sfrau, *f.* workwoman; — genoß, *m.* yoke-fellow; — sgesellschaft, *f.* working party; — shaft, *f.* imprisonment to hard labour; — shaus, *n. a*) (für Freiwillige) house of industry, (für Arme) workhouse; *b*) (als Strafort) forcing-house, penitentiary; — skästchen, *n.* work-chest; — skorb, *m.* work-basket; — sleute, *pl.* of — smann, labouring-men, labouring people, work people; — slohn, *m.* wages, hire, pay, *Com.* labourage; — slos, *adj.* unemployed, wanting employment; — slosigkeit, *f.* want of employment; — mann, *m.* workman, labouringman; *vid.* — er & — sleute; — smeister, — svogt, *m.* task-master; — sschule, *f.* (für Freiwillige) labour-school; — sparend, *adj.* labour-saving; — spreis, *m.* price of labour; — sscheu, 1. *adj.* idle, averse to labour; 2. *s. f.* aversion to labour, idleness; — sschneider, *m.* (*opp.* dem nur handelnden Schneider) working-tailor; — tisch, *m.* shop-board, pouch-table, (bes. für Damen) work-table; — svertheilungssystem, *n.* allotment system.

Ar'beiten, *v.* 1. *a.* to work, perform, make, execute; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) to work, labour; schlecht, zu wenig, zu wohlfeil —, to underwork; *b*) *Dist.* to be working, ferment; ein Schiff über eine Bank u. s. w. —, to force or forge over a vessel; — mit.., to transact business with..; fürs Brod —, to labour for subsistence; hart —, to drudge hard; *Amer.* auf Stück — lassen, to stint; 2. *s. n.* labouring.

Ar'beiter, *m.* (— s; *pl.* —) worker, workman, labourer, manufacturer, *mod.* (Fabrik —) operative; — auf Schiffswerften, keyporters; der — im Schiffsraum, holder; — bank, *f.* workman's bench; — buch, *n. vid.* — sbuch; — verein, *m.* working men's association; — inn, *f.* (*pl.* — en) workwoman.

Ar'beitsam, 1. *adj.* laborious, active, industrious, diligent; 2. *adv.* laboriously, industriously; nicht —, unindustrious.

Ar'beitsamkeit, *f.* laboriousness, activity, industry, diligence.

† **Ar'beitselig**, *adj.* toilsome.

Arbitra'ge, *f. Com.* arbitration; (Arbitralspruch. *m.*) award, decision; — rechnung, *f.* arbitration of exchanges. [tration.

Arbitri'ren, *v. a. Com.* to calculate by arbi-

Ar'buse, *f.* (*pl.* — n) *Bot.* water-melon (*Cucumis anguria* — *L.*),

Arca'de, *f.* (*pl.* — n) *Arch.* arcade.

Ar'canum, *n.* (*pl.* — na) arcanum, nostrum.

Archaist'isch, *adj.* archaic; Archais'mus, *m.* archaism. [archaiologic.

Archäologie', *f.* archaiology; Archäolo'gisch, *adj.*

Ar'che, *f.* (*pl.* — n) *a*) (a small close vessel, chest or coffer; the large floating vessel of Noah; in America a large boat) ark; *b*) — or — nmuschel, *f. Conch.* boat shell (*Arca* — *L.*); *c*) *vid.* Windlade; *d*) *vid.* Gerinne.

Ar'chi-dia'con(us), *m. Ecc.* arch-deacon; — at', *n.* arch-deaconry.

Archimandrit', *m. pl.* (— en) *Ecc.* archimandrite.

Ar'chi(m)bald, Erchenbald (M.-n.).

Archime'disch, *adj.* archimedian; — e Schraube, *f. Mech.* archimedean (*or* Archimedes's) screw; *Ship-b.* srew-propeller.

Archi'pel, **Archipe'lagus**, *m. Geog.* Archipelago.

Ar'chitekt, *m.* (— en, *pl.* — en) architect; — o'nisch, *adj.* architectural; das — onische Zeichen, architectural drawing; — ur', *f.* architecture.

Architrav', *m. Arch.* architrave, epistyle.

Archiv', *n.* (— es; *pl.* e) *a*) archives, record; paper office; (einer Kirche) almaria; *b*) *Archaeol.* (Urkundenbuch) cartulary; *c*) (Schrank) scrine; — gebäude, *n.* archives; — stück, *n.* record, authentic memorial.

Archivar', **Archiva'rius**, (— s; *pl.* — e) *m.* recorder, keeper of the archives, archivist, master of the rolls, custos rotulorum; *Archaeol.* cartulary; — isch, *adj.* archival.

Archont', *m.* (en; *pl.* — en) archon.

Ar'dassinseide, *f. Com.* ardasine silk.

Areal', *n.* (Flächeninhalt, Grundfläche) area; — größe, *f.* measure of area.

Are'ka-nuß, *f.* faufel; — palme, *vid.* Katechupalme.

Are'na, *f. mod.* arena, (Schauplatz für gymnastische Künstler).

† **A'ren**, **Ae'ren**, *v. a. prov.* to plough.

Areopag', **Areo'pagus**, *m.* areopag.

Arg', 1. *adj. a*) (schlecht) bad, base; (lose, leichtfertig, erz —) arch; (erz —, gewaltig) desperate; (gottlos, sehr böse) arrant, wicked; (boshaft) mischievous, shrewd (Streich, trick); (schlau, durchtrieben) cunning; (zweideutig, schlüpfrig) wanton (Reden, discourse); *b*) (mißtrauisch) suspicious, (betrüglich, betrügerisch) deceitful; *c*) (hart, streng) severe (Behandlung, Strafe, treatment, punishment); er hat ein — es Herz, he has a bad (base) heart; eine — e Krankheit, a bad disease; ein — er Schelm, an arch-rogue, an arch-wag; ein — er Tabacksraucher, a desperate smoker; ein — er Mann, — er Knabe, a mischievous man, boy; eine — e Gemüthsart, ein — es Temperament, a mischievous character, temper; ich habe keinen — en Gedanken, I have no suspicious thought; ich habe kein — dabei, I mean no harm; es ist kein — in ihm, there is no deceit in him; — es denken, to think ill; er denkt von Jedermann — es, he thinks ill of all the world; 2. *adv. a*) badly, basely; archly; arrantly; mischievously, shrewdly; cunningly, wantonly; *b*) suspiciously, deceitfully; *c*) severely; es wurde — mit ihr (ihn) umgegangen, *or* ihr — mitgespielt, she (he) was basely dealt with; ohne —, undesigning. [*ammon* — *L.*).

Ar'gali, *n. Zool.* Siberian goat, argali (*Ovis*

Argan'disch, *adj.* — e Lampe, *f.* argand lamp.

Argentan', *n. Metal.* German silver; nickel; packfong.

Aer'ger, *comp.* of Arg, *adj. & adv.* worse; sie sind — e Feinde als jemals, they are upon worse terms than ever; es kann Nichts — sein als das, nothing can be worse than that; man kann ihm keinen — en Namen geben als den Seinen, one can not give him a worse name than his own; sie ist häßlich und was noch — ist, boshaft, she is ugly and what is worse a shrew; immer —, worse and worse.

Aer'ger, *s. m.* (— s) vexation, fret, anger,

(Verdruß) **chagrin**, (Betrübniß) **affliction**, (Trotz, Erregung von —) **provocation**, (Neid, Haß) **spite**, (Aufwallung des Blutes) **fretfulness**; seinen — in sich fressen, *col.* **to devour one's vexation**; dir zum —, **in spite of your heart** (*or* **teeth**); man kann ihn leicht in — bringen, **he is easily provoked to anger.**

Aer'gerlich, 1. *adj. a*) (Aerger erregend) **fretful, vexatious**, (verdrießlich) **irksome**, (betrübend) **afflicting, teasing**; *b*) (von Gemüthsart eines Menschen, reizbar, empfindlich) **peevish, irritable, angry**, (grillig) **spleeny, spleenful, moody**, (mürrisch) **sullen**, (auffahrend, beißig) **crusty**; eine —e Sache, **an irksome matter**; ein —es (anstößiges) Leben führen, **to lead a scandalous life**; 2. *adv.* **fretfully, vexatiously; crustily** *vid. adj.*; es ist —, **it is provoking.**

Aer'gerlichkeit, *f.* **vexatiousness, fretfulness**, (Anstößigkeit) **scandalousness.**

Aer'gern, *v.* 1. *a*) **to vex, fret**, (verdrießlich machen) **to discompose, chagrin**, (aufbringen) **to irritate**, (bitter kränken) **to despite**, (necken) **to quiz**; Jemand zu Tode —, **to break one's heart**; es ärgert mich, **it irks me**; innerlich —, **to nettle**; *b*) (Anstoß geben) **to scandalize**, (beleidigen) **to offend**; 2. *ref.* sich über Etwas —, **to be vexed, offended at**; sich heimlich —, **to fret inwardly**; 3. *s. n.* **galling.**

Aer'gerniß, *n.* (— sses, *pl.* — e) *a*) (Anstoß) **scandal; offence**; *b*) **vexation, anger**; Einem ein — geben, **to scandalize one**; kein — gebend, **inoffensive.**

Arg'gesinnt, *adj.* **evil-minded**; *vid.* Arg *a*) & *b*).

Arg'heit, *f.* **wickedness, malice.**

Argill', *m. Orn.* **argil** (*Ardea argala — Latr.*).

Arg'list, *f.* (das Durchtriebensein) **craftiness**, (Schlauheit) **slyness, cunningness**, (Schlechtigkeit) **knavery, shrewedness**, (Spitzfündigkeit) **subtlety**, (Betrüglichkeit) **deceit**, (List) **artifice, intrigue, disingenuity**; (Achseltragen) **double-dealing.**

Arg'listig, 1. *adj.* (durchtrieben) **crafty, cunning**; (schlecht) **knavish, shrewd**; (zweizüngig) **double-mouthed**; (hinterlistig) **covenous**; 2. *adv.* **craftily, cunningly**; *vid. adj.*; —e, *m.* **knave, palterer.**

Arg'los, 1. *adj.* (nicht beleidigend, harmlos) **inoffensive harmless**; (unschuldig) **innocent, simple**; 2. *adv.* **harmlessly**; der —e (einfache) Mensch, **simplician.**

Aer'gste, *superlat.* of Arg; *s. adj.* & *adv.* **worst**; das — angenommen, **at the worst**; er kommt am —n weg, **he has the worst of it**; das — was geschehen kann, **the worst that can happen**; das — was er thun konnte, **the worst thing he could do**; wenn es zum —n kommt, **when it comes to the worst; when the worst comes to the worst; when all comes to all.**

Ar'gus, *m. Ent.* **silver-studded blue butterfly** (*Polyommatus argus*); — augen, *n. pl. fig.* **extreme vigilance.**

Argument', *n.* (— es; *pl.* — e) **argument.**

Arg'wille, *m.* (— es) **ill-will, mischievousness.**

Arg'willig, *adj.* & *adv.* **mischievous**; —keit, *f.* **mischievousness.**

Arg'wohn, *m.* (— s) (Verdacht) **suspicion**, (Mißtrauen) **mistrust, distrust, distrustfulness**; (in der Liebe) **jealousy**; (Furcht) **apprehension**, (Schüchternheit) **shyness**, (Ahnung) **presurmise**; (Besorgniß) **surmise**; einen — fassen, **to conceive a jealousy.**

Arg'wohnen, Arg'wöhnen, *v. a.* (Verdacht haben) **to suspect**; (nicht trauen) **to mistrust.**

Arg'wöhnigkeit, *f.* **suspiciousness.**

Arg'wöhnisch († **Argwöhnig**), 1. *adj.* **suspicious, suspectful**; (mißtrauisch) **distrustful, mistrustful**; (schüchtern) **shy**; der —e, **suspecter.**

Aria'ner, *m. Ecc.* **Arian**; Aria'nisch, *adj.* **arian**; Aria'nis'mus, *m.* **arianism.**

A'rie, *f. Mus.* **aria, air, song, tune**; —t'te, *f.* (kleine Arie) **arietta**; eine — singen, **to sing an air.**

Aristarch', *m.* (— s; *pl.* — e) **critic, Aristarchus**; —isch, *adj.* **criticizing.**

Aristokrat', *m.* (— en; *pl.* — en) **aristocrate**; —ie', *f.* **aristocracy**, (der gesammte Adel) **optimacy**; —isch, 1. *adj.* **aristocratic, aristocratical**; 2. *adv.* **aristocratically.**

Aristote'liker, *m.* **aristotelian.**

Aristote'lisch, *adj.* **aristotelian, aristotelic**; —e Philosophie, *f.* **aristotelian philosophy, aristotelism.**

Arithme'tik, *f.* **arithmetic**; die kaufmännische —, **commercial arithmetic.**

Arithme'tisch, 1. *adj.* **arithmetical**; 2. *adv.* **arithmetically.**

Arka'dien, *n. Geog. Ant.* & * **Arcadia.**

Ar'ke, *f.* (*pl.* — n) **a kind of flat-bottomed boat**; *vid.* Arche.

Aer'ker, *vid.* Erker.

Ar'ktisch, *adj. vid.* Nördlich, & Nord.

Ar'lesbeere, (Arles- *or* Aarkirsche) *f.* (*pl.* —n) **service-berry**; —baum, *m. Bot.* **service tree, white beam** (*Crataegus torminalis & aria — L.*).

Ar'let, *m.* (— s) *Com.* **Indian carabay seed.**

Arm', 1. *adj.* **poor**; (der Almosen bekommt) **pauper, indigent, necessitous, needy**; **scanty** (Sprache, **language**); (dürr vom Erdboden) **meager**; ein —er Sünder, **a criminal sentenced to death**; **a poor fellow, wretch**; —e Ritter, *Cook.* **fritters**; der —e, *pl.* die —n, **the poor, the pauper**; der hülflose, hülfentblößte —e, **destitute poor**; ich Armer, **poor I**; — machen, **to empoverish** (das Land, **the land**), **to sequester**; 2. *in comp.* —enanstalt, *f.* **institution for the relief of the poor**; —enarztstelle, *f.* **poor law medical appointment**; —enbüchse, *f.* **box**; —enbüchsengeld, *n.* **box-money**; —eneid, *m.* **an oath taken by those who wish to receive alms**; —engeld, *n.* —engift, *f.* **alms**; —engut, *n.* **property set aside for the support of the poor**; —engesetz, *n.* **poor law**; —enhaus, *n.* **alms-house, hospital, poor-house, spittal**; —enkasse, *f.* **fund for the poor; place where the money is deposited**; an die —enkasse kommen, —werden, **to come to the parish**, *vid.* Verarmen; —enkleider, *n. pl.* **pauper children**; —enpflege, *f.* **almonary**; —enpfleger, *m.* **almoner; overseer of the poor**; —enrecht, *n.* **poor's privilege in law-suits; benefit of poverty**; des —enrechts berauben, **to dispauper**; —enschule, *f.* **charity school; free-school; charge-house**; —ensteuer, —entaxe, *f.* **poor rates, tax for the poor**; —envogt, *m.* **beadle**; —enwesen, *n.* **state** *or* **system of the poor laws.**

Arm', 1. *s. m.* (— es; *pl.* — e, *vulg.* Aerme) *a*) *Gen.* & *Anat.* **arm**; (eines Thieres) **hand, shoulders, fore-leg of an animal**; die — e einer

Fliege, fly-legs; b) (eines Flusses, eines Leuchters) branch (des Rheines, of the Rhine); – eines Ruders, arm of an oar; – einer Waage, cross-bar; – eines Schubkarrens, handle; – der Segelstange, yard-arm; der kleine –, armlet; mit freien – en, unpinioned; so weit man mit dem – e reichen kann, at arm's length; ein –voll, soviel man mit dem – e fassen kann, an armful; sich aus Jemandes – en reißen, to break one's self from one's arms; Einem unter die – e greifen, to help, assist one; sich Einem in die – e werfen, to take refuge or shelter with one; die – e in die Seite stemmen, to set one's arms a-kimbo; die – e übereinanderschlagen, to fold the arms; in seine – e drücken, to hug; große Herren haben lange – e, prov. great men have reaching hands.

Arm', in comp. (Anat. zum – e gehörig) brachial; –band, n. bracelet, armlet, locket; – brust, f. cross-bow, hand-bow; arcubalist, (zum Steinschießen) stone-bow; kleine – brust für Kinder, arblast; die große – brust, scorpion; – brustbalken, m. rack; – brustschütze, m. archer; cross-bower, arcubalister; – bruchen, pl. braces and pins; –feile, f. armfile, roughfile; – förmig, adj. brachiate; Bot. decussate; – geige, f. vid. Bratsche; –geschmeide, n. bracelets; – harnisch, m. brace, armlet; –ig, adj. having arms; armed; –kraft, f. manual power; – lage, f. (in Midwifery) arm-presentation; – länge, –eslänge, f. length of the arm; cubit; –längs, adv. at arms length; – lehne, f. elbowpiece; (eines Cabriolets) elbowrail; – leuchter, m. chandelier, branched candlestick, a pair of branches, sconce; der große – leuchter, girandole, der stehende –leuchter, candelaber, jesse; –loch, n. Tail. armhole; –los, adj. & adv. armless; – polyp, m. Zool. hydra (Hydra–L.); –röhre, –spindel, f. Anat. radius; – säule, f. hand-post, finger-post, guide-post; –schiene, f. armlet, brassard; Surg. splint; –schleife, f. sleeve-knot; – schloß, n. brace-lock; –schmalz, n. (schwere Arbeit) elbow grease; –dick, adj. as big as an arm; schütze, m. shooter with the cross-bow; –sessel, –stuhl, n. arm-chair, elbow-chair, drooping-chair, easy-chair; – spange, f. solid bracelet, bracelet, buckle.

Arma'de, f. armament.

Armadill'(o), –thier, n. (–s; pl. –e) Zool. armadillo (Dasypus–L.).

Armatur', f. (pl. –en) a stand of arms, equipage; –stücke, n. pl. arms.

Arm'bruster, (–s; pl. –) m. archer.

Armee', f. (pl. –n) army; die –auflösen, to break up the army; –bericht, m. bulletin; – lieferant, m. army contractor.

Aermel', 1. s. m. (–s; pl. –) Tail. sleeve; manche; fliegende –, slight sleeves; ohne –, sleeveless; mit – n, sleeved; auf den – heften, fam. to tell a fib, to delude; Etwas aus dem – schütteln, to do a thing off-hand; 2. in comp. – holz, n. Tail. sleeve-board; – loch, n. sleeve-hole; Aermelig, adj. having sleeves.

Armen', v. a. to provide with arms (only used in the p. p. and in comp. kurz- lange-armt q. v.)

Arme'nien, n. (–s) Geog. Armenia; Arme'nier, m. (–s; pl.) Armenian; Arme'nisch, adj. Armenian (Stein, Bolus, stone, bole). [mozine.

Arme'sin, **Armoi'sin**, m. Com. (Taffetart) ar-

Armillar'sphäre, f. Ast. armillary sphere.

Arminia'ner, m. Arminian; Arminia'nisch, adj. arminian; Arminianis'mus, m. arminianism.

Armi'ren, vid. Bewaffnen; einen Magnet –, to arm a load-stone.

Aerm'lich, 1. adj. poor, miserable, scanty, pitious, shabby; (dürftig) distressful; 2. adv. poorly, sneakingly, meanly; – gekleidet, poorly dressed; – möblirt, poorly furnished; –keit, f. poorness, poverty, misery.

Arm'selig, 1. adj. poor, needy; paltry, wretched; frivolous; pitiable; miserable; 2. adv. poorly; der –e Kerl, poor shote; –e Prunk, m. shabby finery; ein –es Aussehn haben, to have a shabby look; –e Politik, f. narrow, contracted, or illiberal policy.

Arm'seligkeit, f. (pl. –en) poorness, wretchedness, pitiableness; –en, pl. cont. niggardly doings; – der Decorationen, Theat. shabbiness of the scenery.

Ar'muth, f. a) (auch fig. der Sprache Gefühl ꝛc.) poverty; (Mangel z. B. an Phantasie) want; (Dürftigkeit) narrowness, beggarliness; tiefste –, penury; große –, deep poverty; erschreckliche (bittere or drückende) –, direful or griping poverty; b) for die Armen q. v. under Arm; – thut weh, prov. poverty is a sharp weapon; der –szustand, pauperism.

Aern'te, vid. Ernte ꝛc.

† **Ar'nen**, v. a. to earn, acquire.

Aro'be, f. Com. arobe.

Aro'ma, n. aroma, odorament; –'tisch, adj. aromatic, aromatical, spicy.

A'ron, vid. Arum.

Arquebusa'de, f. Pharm. arquebusade-water.

Arquebu'se, f. Gun. arquebuse, arquebuss.

Arrack', vid. Arack.

Arrago'nien, n. Geog. Arragon; Arrago'nier, m. (–s; pl.–) Arragonian; Arrago'nisch, adj. Arragonese.

Arragonit', m. Min. arragonite.

Arrangi'ren, v. a. & refl. to arrange (one's self).

Arras'garn, n. Com. arrasyarn (for carpets).

Ar'rauschildkröte, f. Zool. arrau (on the Orenoco).

Arrest', m. (–es; pl. –e) arrest, attachment, seizure; (gerichtlicher Einspruch) caveat, (Beschlag) embargo; ohne –, arrestless; (Gefängniß) prison; mit – belegen, to arrest, distrain, detain, to lay detain against one; Jemandes Güter mit – belegen, to attach one's goods; ein Grundstück mit – belegen, Law. to estal; – auf die Güter eines Fremden, Law. foreign attachment.

Arrestant', m. (–en; pl. –en) prisoner.

Arrestation', f. (–, pl. –en) capture.

Arresti'ren, **Arreti'ren**, v. a. to arrest, attache, seize.

Arret', m. Man. stop.

Arrier'garde, f. Mil. arriere.

Arrima'ge, f. Com. stowage.

Arrogant', adj. haughtily, arrogant, insolent, dogmatical.

Arroganz', f. haughtiness, insolence, arrogantness, arrogance, huffishness.

Arrondi'ren, vid. Abrunden.

Arsch', 1. s. m. (–es; pl. Aersche) vulg. arse; fundament, breeches, backside; 2. in comp.

— backe, *f.* **buttock**; —fuß, *m. Orn.* **arse-foot** (*Podiceps — Latr.*); der kleine —, **didapper, dabchick** (*Colymbus minor — L.*) *vid.* Steißfuß; —leder, *n.* **miner's breech-leather**; —loch, *n. vulg.* **arse-hole**; —pauker; —peitscher, *vulg.* **whip-arse**; —wisch, *m. vulg.* **bum-fodder.**

Arſenal', *n.* (—es; *pl.* —e) **arsenal, armoury**; *vid.* Zeughaus.

Arſe'nig, *adj. Chem.* **arsenious**; —e Säure, *f.* **arsenious acid**; —saure Salz, *n.* **arsenite.**

Arſe'nik, 1. *s. m.* **arsenic, rat's bane**; weißer —, **white** *or* **crystalline arsenic**; rother —, **red arsenic, sandarach, sandarac**; natürlicher —, gediegener —, **native arsenic**; gelber —, **yellow arsenic, orpiment**; mit — verbinden, **to arsenicate**; 2. *in comp.* —blüthe, *f.* **pharmacolite**; —kies, *m. Min.* **arsenical pyrites**; —könig, *m. Chem.* **regulus of arsenic**; —leber, *f.* **liver of arsenic**; —nickel, *m.* **arsenical nickel**; —rubin, *m.* **realgar**; —säure, *f. Chem.* **arsenical, arsenic** *or* **arseniac acid**; das —saure Salz, *Chem.* **arseniate**; —saures Blei, Kali, *n.* **arseniate of lead, of potash**; —täfelchen, *n. pl.* **tables of arsenic.**

Arſenika'liſch, *adj.* **arsenical.**

Arſenit', *n. Chem.* **arsenite.**

Ar'ſis, *f. Mus.* **arsis.**

† **Art'**, *f.* **the ploughing, arable land.**

Art', *f.* (*pl.* —en) *a*) **species, kind, sort**; die Katze ist eine — der vierfüßigen Thiere, **the cat is a species of quadrupeds**; eine — Pflanzen, **a species of plants**; was für eine — Tuch ist dieses? **what species (kind** *or* **sort) of cloth is that?** vortrefflich in seiner —, **excellent in its kind**; eine Sache merkwürdig in ihrer —, **a thing admirable in its kind**; eine gute — Aepfel, **a good kind of apple**; Bücher, Blumen aller —, **books, flowers of all kind**; es giebt mehrere —en von Beredsamkeit, Styl, chemischer Veränderung, **there are several kinds of eloquence, style, chemical change**; vollkommen, selten in seiner —, **perfect, rare in its kind**; was für eine — Menschen (Leute) ist das? **what sort of people is that?** *b*) (von Hausthieren) **race, breed**; eine gute —, (besonders Pferde) **a good race**; *c*) **the natural** *or* **essential quality** *or* **kind of any thing, the essence**; *d*) (Beschaffenheit) **nature** (des Bodens, **of soil**); (Eigenthümlichkeit) **property**; **temper, complexion**; (Behandlungsart, Weise) **way**; **form, frame**; **quality**; (von Sachen) die feinste —, **the finest quality**; *e*) (Eigenthümlichkeit) **propriety**; (Sitte, Lebensart) **manner** (zu schreiben &c., **of writing &c.**); er hat eine angenehme, rohe — (sich zu betragen), **he has pleasant, rough manners**; was für eine — von Malerei ist das? **what manner (style) of painting is that?** (Schicklichkeit) **suitableness**; *f*) (Lehr—) **method**; *g*) (eines Zeitworts) *Gram.* **mood, mode, modus**; — läßt nicht von —, *prov.* **true blood will always show itself**; **bred in the bone will never come out of the flesh**; auf meisterhafte —, **in a masterly manner**; auf diese —, **in that way** *or* **kind**; **such**; auf alle mögliche —, **anyhow and every**; auf welche —, **how**; auf welche — auch, **however**; auf alle — und Weise, **every possible way**; diese — . . ., **such as . . .**; er ist ein guter Mann nach seiner —, **he is a good fellow in his way**; in der — bleiben, **to be like one's own stock**; aus der — schlagen, **to degenerate**; es hat keine —, **it is not seemly**; er hat keine —, **he has no manners.**

Art'bar, *adj.* **arable, farmable**; —machen, **to cultivate, manure.**

Art'en, *v.* 1. *a.* *a*) † *for* pflügen, *qv.*; *b*) **to impart** *or* **transmit a quality** *or* **nature**; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (nachkommen, nachahmen) **to take after, to resemble, to imitate**; *b*) (glücken) **to thrive, prosper, succeed.**

Arte'rie, *f.* (*pl.* —n) *Anat.* **artery**; die kleine —, **arteriole**; —nzange, *f. Surg.* **forceps.**

Arteriell', *adj. Anat.* **arterial**; —e Blut, *n.* **arterial blood.**

Arte'ſiſch, *adj.* **Artesian** (Brunnen, **wells** *or* **fountains**).

Art'feld, *n.* (—es; *pl.* —er) **arable field.**

Arthri'tiſch, *adj. Med.* **arthritic.**

Ar'thur, *m.* **Arthur** (M—n.).

Ar'tig, 1. *adj.* *a*) *in comp.* **of the nature** *or* **kind of**; *b*) (höflich) **polite, courteous**; *c*) (hübsch, niedlich) **pretty** (Anzug, Geschichte, **dress, story**); (ansehnlich) **comely** (Matrone, **matron**); **fine, nice** (Brief, Rede, **letter, speech**); (lieblich) **sweet** (Kind, **child**); **clever** (Bursche, **fellow**), (nett) **spruce, genteel, agreeable**; (gefällig) **compliant, kind**; *d*) (sonderbar) **curious**; 2. *adv.* **prettily, politely, gallantly**; er hat der Sache eine —e Wendung gegeben, **he has humoured it very well**; sich — aufführen, **to behave one's self well**; —tanzen, **to dance cleverly.**

Ar'tigkeit, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Höflichkeit) **politeness, courtesy, gallantry, courteousness, courtliness, urbanity**; (Cultur) **civility**; *b*) (Niedlichkeit, Hübschheit) **prettiness, comeliness, gentility, genteelness**; **fineness, agreeableness**; (Gefälligkeit) **compliance, kindness**; aus — gegen, **in compliment to**; er sagt ihr viele —en vor, **he tells her many sweet things**; eine —e Frage, **an odd question.**

Arti'kel, *m.* (—s; *pl.* —) **article, part, head**; (Rechnungs—) **charge, entry, item**; —brief *m. Mar.* **the statutes for the navy.**

Artikuli'ren, *v. a* **to articulate.**

Ar'tillerie, *f.* **artillery, ordnance**; **gunnery**; **enginery**; die leichte —, **flying artillery**; die reitende —, **horse artillery**; —pferd, *n.* **hat-horse**; —park, *m.* **train**; —zug, *m.* **train of artillery.**

Artillerist', *m.* **artillery-man.**

Artiſchocke, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* **artichoke, shard** (*Cynara scolymus — L.*); die spanische —, *Bot.* **cardoon** (*Cynara cardunculus — L.*); —nbart, *m.* **choke**; —nboden, —nkäse, —nstuhl, *m. Cook.* **bottom of artichokes.**

Art'lich, *vid.* Artig, *d.*).

Artiſt'iſch, *adj.* **artistic, artful.**

A'rum, *m.* (A'ron, Aronswurz) *Bot.* **arum, wake robin, calf's foot, haremint** (*Arum — L.*); der eßbare —, **eatable arum, tanniers** (*Arum esculentum — L.*).

† **Arz'en, Arzt'en**, (*l. u.*) *v. a.* **to cure, to restore to health.**

Arz(e)nei, 1. *s. f.* (—, *pl.* —en) **medicine, physic**; eine bewährte —, **a specific**; eine herzstärkende —, **a cordial**; — nach Vorschrift fertigen, **to dispense**; — wider den Husten, **bechics**; — wider Krämpfe, **antispasmodics**; 2.

in comp. — bereiter, *m.* **apothecary**; — bereitung, — bereitungskunst, *f.* **pharmacy, pharmaceutics**; — bereitungsbuch, — buch, *n.* **dispensatory**; — gelahrtheit, — gelehrsamkeit, — kunde, — kunst, — wissenschaft, *f.* **physic, medicine**; — glas, *n.* **medicine glass**; — kiste, *f.* **medicine** *or* **physic chest**; — körper, *m.* **medicinal body**; — kraut, *n. Pharm.* **simple**; — kugel, *f.* **bolus**; — küchelchen, *n.* **tablet**; — kunde, *f.* **pharmacology**; — kunst treiben, **to doctor**; — laden, *m.* **apothecary's shop**, — lich, *vid.* heilend; — mittel, *n.* **remedy, medicament, medical agent**, äußerliches — mittel, **remedy applied externally; healing remedy**; kühlende — mittel, **refrigerants**; stärkende — mittel, **tonics**; — pflanzen, *f. pl.* **physical herbs, simples**; — pillen für Pferde, *Far.* **horse-balls**; — säckchen, *n.* **bag**; — trank, *m.* **potion, diet drink**; — verschreibung, *f.* — zettel, *m.* **medical prescription**; — waare, *f.* **drug**; — wesen, *n.* **every thing relating to pharmacy.** [**take physic.**

†**Arznei'en**, (*for* Arznei'nehmen) **to physic, to**

Arzt', *m.* (— s; *pl.* Aerzte) **physician, doctor**; der (ausübende) praktische —, **practitioner, practising physician**; der homöopathische —, **homoeopathist, homoeopathic practitioner**; — werden, **to turn physician**; ich mache hier nicht den —, **I do not take on me here as a physician**; — gebühr, *f.* — lohn, *m.* **physician's fee.**

Aerzt'lich, *adj. & adv.* **relating to** *or* **proceeding from a physician, medical**; die — e Behandlung, **medical treatment**; die — e Hülfe, **assistance of a physician**; — e Beamtete, *m.* **medical officer.**

As', *vid.* Aß.

Asand', *m.* (— es; *pl.* — e) *Phar.* wohlriechender —, **benzoin, benjamin**; der stinkende —, **asafoetida, magydare.**

Asbest', *m.* (— es) *Min.* **asbest, asbestos; earth-flax**; — artig, *adj.* **asbestine.**

Ascari'de, *f. vid.* Madenwurm.

Ascendent', *m. Astrol.* (— en; *pl.* — en) **ascendant**; *vid.* Verwandte. [—, **ascensional.**

Ascension', *f.* (*pl.* — en) *Ast.* **ascension**; in der

Asce'tiker, *m.* (— s; *pl.* —) **ascetic.**

Asce'tisch, *adj.* **ascetic.**

Asch, *m.* (— es; *pl.* Aesche) **basin, bowl; pot**; — kuchen, *m. Cook.* **pot-cake**; — lauch, *m. Bot.* **scallion, eschalot, shallot, ascalonian garlic** (*Allium ascalonicum — L.*).

Aesche', *f.* (*pl.* — en) *a*) *Ich.* **grayling, umber, umbrana** (*Salmo thymallus — L.*); *b*) *Bot. vid.* Esche.

Asche', 1. *s. f.* **ashes**; heiße —, **hot ashes**; glimmende —, **embers**; die ausgelaugte —, **buck ashes**; voll —, **all over with ashes, covered with ashes, full of ashes**; in — verwandeln, *Chem.* **to incinerate**; in — legen, zu — verbrennen, **to reduce to ashes** (eine Stadt, ein Gebäude, **a town, an edifice**); in Sack und — Buße thun, **to put on sack-cloth and cover one's self with ashes**; ehre die — deines Vaters, **honour the ashes of thy father**; Friede seiner —, **may he rest in peace**; 2. *in comp.* — nbad, *n. Chem.* **ash-fire**; — nbehälter, *m.* — nfaß, *n.* **ash-pan**; — nbrödel, *f.* **Cinderella; domestic drudge**; — nfarbe, *f.* **ashes-colour**; — nfarben, *adj.* **ash-coloured, ashy**; — ngrube, *f.* **ash-pit**; — nkuchen, *m.* — nbrod, *n. Cook.* **cake baked under hot ashes**; — nkrug, *m.* **urn**; — nkugel, *f.* **ash-ball**; — nlauge, *f.* **lye of woodashes**; — nloch, *n.* **ash-hole**; — nmeise, *f. Orn.* **marsh-titmouse, fen-titmouse, black-cap** (*Parus palustris — L.*); — nofen, *m. Glassw.* **calcining oven**; — nsalz, *n.* **alcali; kelp; soda**; — ntuch, *n.* **lye-cloth, bucking-cloth**; — nzieher, *m. Min.* **turmalin.**

Asch'-, *in comp.* — blau, *adj.* **ash-blue**; — blei, *vid.* Wismuth; — bleich, *adj.* **ash-pale**; — grau, *adj.* **ash-grey, cinereous, ash-colour**, *vid.* — enfarben; — huhn, *n.* (— s; *pl.* — hühner) *Orn.* **water-rail, velvet runner, bilcock, peep** (*Rallus aquaticus — L.*); — kraut, *n. Bot.* **cineraria, rag-wort, sky-flower** (*Cineraria — L.*); — wurz, *f. Bot. vid.* Diptam.

Aesch'el, *m.* **a sort of smalt.**

Aesch'er, *m. Tan.* **slack-lime.**

Aesch'ern, *v.* 1. *a. a*) **to burn** *or* **reduce to ashes, to lay into ashes**; (**more commonly,** Einäschern); *b*) (in Asche kochen) **to boil in ashes**; *c*) (mit Asche bestreuen) **to strew with ashes**; *Rom. Cath.* **to give** *or* **sprinkle the ashes**; *d*) *Tan.* **to take the hair off, to slacken a skin**; 2. *refl.* (**commonly** ab—) **to fatigue, exhaust one's self**

Asch'ermittwoche, *f. Chron.* **Ash-wednesday.**

Asch'iar, *m. Com.* **ashiar.** *vid.* Atschiar.

Asch'icht, *adj.* **like ashes.**

Asch'ig, *adj.* **full of ashes, ashy, favillous.**

Aschot', *vid.* Orlean.

Aesculap', *m.* (— s) *Myth.* **Aesculapius** (M-n.).

A'se, *m.* (—; *pl.* — n) **demigod.**

A'sia, A'sien, *n.* (— s) *Geog.* **Asia.**

Asiat', *m.* (— en; *pl.* — en), — 'isch, *adj.* **Asiatic**; das — 'ische, **orientality.**

Asmo'di, *m.* (der Eheteufel) **Asmadai.**

Aesop', *m.* **Esop.** (M-n.); — 'isch, *adj.* **Esopian.**

Aspalat'holz, *n. Com.* **Jamaica ebony.**

Asparagin', *n. Chem.* **asparagin.**

As'pe, *m.* (— n; *pl.* — n) *a*) *Ich.* **the name of a river fish in Sweden** (*Cyprinus aspius — L.*); *b*) — *or* Aes'pe, *vid.* Espe.

Aspek'ten, *pl. a*) *Ast.* **aspects, configuration**; *b*) *fig.* (Aussichten, Hoffnungen) **prospects, ap-**

As'per, *m. Num.* **asper.** [**pearances.**

Asphalt', (— es) *m. Pharm.* **asphaltos**; — isch, *adj.* **asphaltic**; — pflasterung, *f. mod.* **asphalt-**

Asphodel', *vid.* Affodil. [**paving.**

Aspirant', *m.* **aspirant**; Aspiration', *f. Gram.* **aspiration**; Aspiri'ren, *v. a. Gram.* **to aspirate**; Aspirirt', *adj.* **aspirate.**

Aß', *a*) *imperf.* **of** Essen *q. v.*; *b*) *vid.* Aas; *c*) — *or* (*l. u.*) Aeß, *n.* (Asses; *pl.* Asse) *aa*) *Gam. & Com.* **ace**; *bb*) **grain**; *cc*) (— gewicht) *Pharm.* **pound of twelve ounces**; zwei — e, **deuce ace.**

Assecuradeur', Assecurateur', (— s; *pl.* — e) **Assecurant'**, *m.* (— en; *pl.* — en) *Com.* **insurer, assurer, underwriter.**

Assecuranz', 1. *s. f. Com.-s.* **insurance**; — ristorniren *or* — sterniren, **to return the premium of insurance**; die — validirt auf . . ., **the insurance is effected on . . .**, *vid.* Versicherung; — geschäfte treiben, **to underwrite**; 2. *in comp.* — bureau, — comptoir, *n.* **insurance office**; — compagnie, — gesellschaft, *f.* **insurance com-**

pany, company of insurers; —conto, *n.* account of insurance; —fach, *n.* insurance-line; —geschäfte, *n. pl.* —handel, *m.* transactions at the insurance office; —gesetz, *n.* maritime law; —makler, —mäkler, *m.* policy broker; —nota, *f.* note of insurance; —police, *f.* policy of insurance; —policenbuch, *n.* insurance policy book; —prämie, *f.* premium (of insurance), insurance-money; *a)* für die Herreise, premium home; *b)* für die Hinreise, premium out; *c)* für Hin- und Herreise, premium out and home; —proceß, *m.* action on policy; —rechnung, *f.* account of insurance.

Assecurat', *m.* (—en; *pl.* —en) assured.

Assecurir'bar, *v. a. adj. & adv.* insureable.

Assecuri'ren, *v. a.* to insure; die Gesellschaft assecurirt zu 3%, the company insures at three per Cent; assecurirt werden können, insureable; *vid.* Versichern. [Kellerwurm.

Aff'el, *f.* (*pl.* —n) *Ent. a)* *vid.* Vielfuß; *b)* *vid.*

Aß'en *or* **Aeß'en**, *v. n. Sport.* to feed.

Assess'or, *m.* (—s; *pl.* —en) assessor, judge lateral; *vid.* Beisitzer.

Assien'toschiffe, *n. pl.* assientoships.

Assi'ette, *f.* (*pl.* —n) twiffler.

Assignant', *m.* (—en; *pl.* —en) drawer, he that gives a draught; constituent.

Assignat', *n.* (—es; *pl.* —en) assignate; —ar, *m.* (—s; *pl.* —e) assignee, drawee, attorney.

Assigniren, *v. a. Com.* to assign, draw *vid.* Anweisen; assignirte Policen, assigned polices.

Assimili'ren, *v. n.* to assimilate; —d, *p. a.* assimilating (Kraft, power); nicht assimilirt, unassimilated. [assizes.

Assi'sen, *pl.* assizes; —gerichtshof, *m.* court of

Assistent', *m.* (—en; *pl.* —en) sides-man, underclerk. [liche —, acting partner.

Associé', *m.* (*pl.* —s) *Com.* partner; der wirk-

Associi'ren, *v. a.* to associate, to go into

Assonanz', *f.* assonance. [partnership.

Assortiment', *n. Com.* sortment; Assorti'ren, *v. a.* to assort; nicht assortirt, unassorted.

Assy'rien, *m.* (—s) *Geog.* Assyria. Assy'rier, *m.* (—s; *pl.* —) Assy'risch, *adj.* Assyrian.

Ast', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Aeste) *a)* bough, branch; *b)* (im Holze) knot, knag, knurl, knob, *vid.* Knarren; ein kleiner —, a twig, sprig; der dürre —, seared bough; *c)* *fig.* arm, branch (einer Familie, of a family); *vid.* the better word Zweig; 2. *in comp.* —blätter, *n. pl. Bot.* branch-leaves; —loch, *n.* wood-hole, knot-hole; —los, *adj.* branch-less; —werk, *n.* ramage, branchery, branches; —winkel, *m. Bot.* axil; über dem —winkel stehend, supra axillary; unter dem —winkel, subaxillary.

Astakolith', *m. Min.* astacit, astacolite.

Aest'chen, *n. Bot.* chat; twig, sprig.

Ast'er, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* China aster, cod-wort, star-wort (*Aster chinensis — L.*).

Asterit', *m. Pet.* astroit, astroite.

Asteroi'den, *f. pl. mod. Ast.* asteroids.

Asthe'nisch, *adj. Med.* asthenic; Asthenologie', *f. Med.* asthenology.

Asthma', *n.* (—s) *Med.* asthma; shortness of breath; wheezing; —tisch, *adj.* asthmatic, asthmatical.

Aesthe'tik, *f. Phil.* esthetics, —er, *m.* esthetic; Aesthe'tisch, *adj.* esthetic, esthetical.

Aest'ig, *adj. a)* (von Bäumen, &c.) full of boughs; *Bot-s.* branched, ramous; fast —, subramous; ein —er Stengel, a ramy stalk; *b)* (astig, knotig vom Holze) knotty, knaggy, knurled, knarly.

Aestivation', *f. Bot.* estivation.

Aest'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) young bird that has left the nest; brancher; *Sport.* ramage-hawk, bowet, bowess, brancher.

Astrachan', (**Astrakan'**), *n.* (—s) *Geog.* Astracan, Astrakhan; —er, *m. pl. Com.* Astracan fur, Astracan lamb-skins.

Astral'lampe, *f.* (*pl.* —n) astral lamp.

Aest'rich, *vid.* Estrich.

Astrola'bium, *n.* (—s; *pl.* Astrolabien) *Naut.* astrolabe, circumferentor; — mit Diopterlineal, label.

Astrolog', *m.* (—en; *pl.* —en) astrologer; —ie', *f.* astrology; —ie treiben, to apply one's self to astrology, to astrologize; —isch, *adj.* astrological.

Astronom', *m.* (—en; *pl.* —en) astronomer; —ie', *f.* astronomy; —ie studiren, to study astronomy; —'isch, *adj.* astronomical (Jahr, Jahrbuch, Jahrbücher, year, ephemeris, ephemerides).

Astroscopie', *f.* astroscopy.

Astrotheologie', *f.* astrotheology.

Aestuar'isch, *adj.* estuarine.

Astu'rien, *n.* (—s) *Geog.* the Asturias; Prinz von —, prince of the Asturias (title of the crown-prince of Spain).

Asturi'er, *m.* (—s; *pl.* —) Asturian.

Asyl', *n.* (—s; *pl.* —e) asylum; franchise.

Asymptote', *f.* (*pl.* —n) *Math.* asymptote.

Asymptot'isch, *adj.* asymptotical.

Asyn'deton, *n. Gram.* asyndeton.

Atalan'ta, *f. vid.* Admiral, *Ent.*

Atelier', *n.* (—s; *pl.* —s) *Paint. & Sculpt.* study, studio, work-shop; *used for* Schneiderwerkstatt *by arrogant tailors.* [*litaea athalia — L.*).

Atha'lia, *f. Ent.* pearl-bordered likeness (*Me-*

Athanasia'ner, *m.* (—s; *pl.* —), **Athanasia'nisch**, *adj.* Athanasian.

Atheist', *m.* (—en; *pl.* —en) atheist; —erei, *f.* (Atheis'mus, *m.*) atheism; —isch, 1. *adj.* atheistical; 2. *adv.* atheistically.

A'them, 1. *s. m.* (—s) breath, beathing, respiration; (Leben, Geist) spirit; kurzer —, shortness of breath; übelriechender, *vulg.* stinkender —, sour breath, stinking breath; guten — besitzen, to be in good wind; —holen, —schöpfen, to fetch breath, to breathe; außer —, out of breath, breathless; seinen — verschwenden, to spend one's breath; wieder zu — kommen, to recover (breath); der schwere —, asthma; den — an sich halten, to hold one's breath; den — lange an sich halten, to hold one's breath a long while; ein Pferd zu — kommen lassen, to make a horse take breath; Jemand in — (Uebung, *fam.* Trapp) halten (ihn beschäftigen), to keep one in exercise *or* use; außer — bringen, to put out of breath; sich außer — laufen, to run one's self out of breath; du bist ganz außer —, you are quite out of breath; ich bin noch nicht zu — gekommen, I am scarce in breath; ich bin durch das Treppensteigen ganz außer — gebracht, I put myself quite out of breath by coming up stairs; den — einziehen, to inspire; 2. *in comp.* —bar, *adj.* respirable, breathable;

–los, *adj.* **breathless**; –losigkeit, *f.* **breathlessness**; –zug, *m.* **breath, respiration**; in einem (mit einem, in demselben) –zuge, **in** *or* **with the same breath; of a stretch; at one bout; without intermission**; bis zum letzten –zuge, **to the last breath** *or* **gasp**; schwere –züge, **heaves, gasps, heavings**; der –zug mit offenem Munde, **gap of breath.**

Athen', *n.* (–s) *Geog.* **Athens**; –ner, –ien'ser, *m.* (–s; *pl.* –), –ien'sisch, *adj.* **Athenian.**

Ae'ther, *m.* (–s) *Ast., Phys. & Chem.* **ether**; in – verwandeln, *Pharm.* **to etherize**; –säure, *f.Chem.* **lampic acid**; –saure Salz, *n.* **lampiate.**

Aethe'risch, *adj.* *a*) *Pharm. & Chem.* (ätherhaltig) **ethereal** (Oel, Tinctur, **oil, tincture**), **essential** (Oel, **oil**); *b*) *fig.* **aerial, supercelestial.**

Aethio'pien, *n.* (–s) *Geog.* **Ethiopia.**

Aethio'pier, *m.* (–s; *pl.* –) **ethiopian, ethiop.**

Aethio'pisch, *adj.* **Ethiopian.**

Athlet(e), *m.* (–en; *pl.* –en) **athlete**; –isch, *adj.* (riesig) **athletic** (Bedienter, **serving-man**).

Ath'men, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) **to breathe, to draw breath; to respire**; schwer –, **to gasp, heave, heave forth**; 2. *a.* *a*) **to breathe, draw in**; *b*) *fig.* **to enjoy**; *c*) (aus –) **to breathe forth exhale**; diese Blumen – süßen Wohlgeruch, **these flowers breathe** (*or* **exhale**) **sweet smell**; 3. *s. n.* **breathing**; das tiefe –, **suspiration**; der –de, **breather.**

Ath'mungs-geräusch, *n.* *Med.* **respiratory murmur**; –werkzeuge, *n. pl.* *Anat.* **organs of respiration, respiratory organs.**

Aetiologie', *f.* *Ph. & Med.* **etiology.**

Aetiolo'gisch, *adj.* **etiological.**

Atlan'ten, *m. pl.* *Arch.* **atlantes, supporters.**

Atlanti'den, *m. pl.* *Ast.* **atlantides.**

Atlan'tisch, *adj.* **atlantic, atlantean**; das –e Meer, **Atlantic ocean.**

At'las, *m.* *a*) *Geog.* **Atlas**; *b*) **atlas, collection of maps**; *c*) *Anat.* **atlas**; –beere, *vid.* Arlesbeere; –format, *n.* **large square folio.**

At'laß, (At'las), 1. *s. m.* (–sses; *pl.* –sse) *Com.* **satin**; florentiner –, **florentine**; 2. *in comp.* –artig, –ähnlich, *adj.* **satined**; –band, *n.* **satin-ribbon**; –blume, *vid.* Mondviole; –holz, *n.* **satin-wood**; –tapete, *f.* **satin paper-hangings**; –robe, *f.* **satin-robe**; –weber, –wirker, *m.* **satin-weaver.**

At'lassen, *adj.* **satin, made of satin.**

Atmidome'ter, Atmome'ter, *m.* (–s; *pl.* –) *Meteor.* **atmometer, evaporometer.**

Atmosphä're, *f.* **atmosphere.**

Atmosphä'risch, *adj.* **atmospherical, atmospheric**; der –e Druck, **atmospheric pressure**; die –e Eisenbahn, **atmospheric railway**; die –e Luft, **atmospheric air**; die –e Seeschifftreibemaschine, **atmospheric marine (steam?) engine.**

Aet'na, *m.* (–s) *Geog.* **mount Etna, Aetna**; den – betreffend, **etnean.**

Atom', 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) **atom, equivalent, molecule, particle, corpuscle, element**; ein – Metalloxyd, Säure, *Chem.* **one equivalent of metallic oxyd, acid**; 2. *in comp.* –engewicht, *n.* *Chem.* **atomic weight**; –enlehre, *f.* **atomism**; –enähnlich, *adj.* **atomlike**; –ist', *m.* (–en; *pl.* –en) **atomist**; –istisch, *adj.* **atomistic**; die –istische Theorie, **atomistic theory**; die –istische Philosophie, **corpuscular philosophy.**

Atrament'stein, *m.* **sory, inkstone, killow**; der gelbe –, **misy.**

Atresie', *f.* *Surg.* **imperforation.**

Atschiar', *m.* *Com.* (Bambusspitzen) **achia, achiar.**

Atta'ke, *f.* *vid.* Angriff; zur – blasen, **to beat a charge.**

Attentat', *n.* (–es; *pl.* –e) **outrage.**

Attest', Attestat', *n.* (–es; *pl.* –e) schriftliches –, **certificate, testimony, attestation.**

Attesti'ren, *v. a.* **to testify, certify, test attest.**

At'tich, *m.* (–s; *pl.* –e) *Bot.* **dane-wort, dwarf-elder, walwort** (*Sambucus ebulus – L.*); der virginische –, **Virginian golden rose, guelder-rose-leaved spiraea** *or* **ninebark** (*Spiraea opulifolia – L.*); –beeren, *f. pl.* **dwarf-elder berries.**

Atticis'mus, *m.* (*pl.* Atticis'men) **atticism**; Atticismen gebrauchen, **to atticize.**

At'tisch, *adj.* **Attic, Attical**; die –e Redensart, **atticism**; *Arch-s.* der –e Säulenfuß, **attic base**; die –e Säulenordnung, **attic order.**

At'toles, *pl.* *Mar.* **cluster of small islands.**

Attribui'ren, *v. a.* **to attribute.**

Attribut', *n.* **attribute.**

Atwoodsche Maschine, *f.* *Phys.* *vid.* Fallmaschine.

† **Atz**, *f.* *provinc.* **food.**

Atzel, *vid.* Elster.

† **Atzen**, *v. a. & n.* **to give food; to feed.**

Aetz'bar, *adj.* **corrodible; corrosive, caustic.**

Aetz'barkeit, *f.* **the quality that admits of etching, corroding.**

Aetzen, 1. *v. a.* *a*) (füttern) **to feed**; (anlocken) **to bait**; *b*) *Chem.* **to corrode, macerate**; *Surg.* **to cauterize** (wildes Fleisch, **dead flesh**); *c*) *Engr.* **to etch**; das geätzte Bild, **encaustic painting**; 2. *s. n.* *vid.* Aetzung.

Aetzend, *p.a.* *a*) *Chem-s., Pharm. & Med.* **caustic, corrodent, corrosive**; –e salzsaure Silber, *n.* –e Sublimat *or* Aetzsublimat, *n. & m.* **corrosive sublimat**; –e Potasche, *f.* *or* Aetzkali, *n.* **caustic potash**; – machen, **to render caustic**; *b*) *Engr.* **etching.**

Aetz'-grund, *m.* *Engr.* **varnish; ground; the preparation on a copper-plate for etching**; –kali, *n.* *Pharm.* **caustic potassa**; –kalk, *m.* **unslacked lime, quick-lime**; –kraft, *f.* **caustic strength**; –kunst, *f.* *Engr.* **art of etching**; –mittel, *n.* (–s; *pl.* –) *Chem. & Surg.* **corrosive, cauter, escharotic, corrodent**; –nadel, *f.* (*pl.* –n) *Engr.* **etching needle**; *Pharm-s.* –natron, *m.* **caustic soda**; –pulver, *n.* **corrosive** *or* **fretting powder, ruptory**; –stein, *m.* *Surg.* (Höllenstein) **caustic stone, lapis infernalis**; –stoff, *m.* (–es; *pl.* –e) **caustics**; –taube, *f.* **decoy-pigeon**; –wasser, *vid.* Scheidewasser; –zeichnung, *f.* **etching.**

At'ung, *f.* *vid.* Aetzung, *a*); –skosten, *f. pl.* **groats.**

Aetzung, *f.* *a*) (Unterhalt) **feeding, baiting**; (Lockspeise) **lure**; *Law*, **estovers**; *b*) *Surg.* **cauterition, cauterizing**; *c*) *Engr.* **etching**; – auf Kupfer, **aquatinta.**

Au! *interj.* (expressing pain) **oh!**

Au, * *vid.* Aue.

Auch, *conj.* (gleichfalls, – noch, ebenfalls) **also, too**, (gleichermaßen) **likewise** (ist mehr vergleichend als **also**, welches Vermehrung anzeigt), (sogar, nur) **even**; aber –, **but, but yet**; – nicht, **neither**; sowohl ... als –, **as well ... as, both ... and**; nicht allein, nicht nur ... sondern –,

not only ... but; so oft —, so groß —, u.s.w. **as often as, as great as, &c.**; — noch, **still; withal**; er will — gehen, **he also intends going**; und ich —, **and I too**; sie kochten —, **they were cooking too**; Sie sind — gar zu neugierig, **you are far too curious**; er ist nicht blos reich, sondern — von guter Herkunft, **he is not only rich but also well born**; wenn der Körper krank ist, ist es — die Seele, **when the body is sick, the mind is so likewise**; Liebe ist nicht nur freigebig, sondern — verschwenderisch, **love is not only liberal, but also prodigal**; man findet Höflichkeit nicht nur in London sondern — auf dem Lande, **politeness is not only to be met with in London, but likewise in the country**; ich bin Herr sowohl des Hauses als — des Gartens, **I am lord both of the house and garden**; — die weisesten Menschen, **even the wisest people**; es wäre schändlich — nur davon zu reden, **it were a shame even to speak of it**; — ich kann es nicht, **neither can I do it**; *in conjunction* **with pronouns** *or adj.*, **ever, ... ever, however; ... soever**; wer er — sei, **whoever he may be**; es geschehe — wenn es wolle, **whenever it may happen**; wo es — sei, **wheresoever it be**; wäre er — noch so reich, **let him be ever so rich**; und wenn — schon, wenn — gleich, **even, though, and although.**

This word is often expressive of apprehension or doubt as: wenn es nur jetzt — Zeit ist, **I fear it is almost too late; if it be not too late already**; wirst du es — thun? **will you be sure to do it?** jetzt ist es — Zeit, **it is full time now**; *that is*: **it is almost too late.**

Auction', 1. *s.f.* (*pl.* —en) **auction, public sale, subhastation, sale by** *or* **at auction**; *Amer.* **vendue**; 2. *in comp.* —scatalog, *m.* —sliste, *f.* **list of sales by auction**; —skosten, *vid.* Auctionatorskosten; —splatz, *m.* **auction-mart**; —szimmer, *n.* **auction-room.**

Auctiona'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) **auctioneer**; *Amer.* **vendue-master**; —skosten, *f. pl.* **auctioneer's fee.**

Audienz', *f.* (*pl.* —en) **audience, hearing**; — geben, **to give audience, to give a hearing**; zur — kommen *or* zugelassen werden, **to be admitted to audience**; noch einmal — geben, **to rehear**; —gericht, *n.* **audience court**; —saal, *m.* —zimmer, *n.* **presence-chamber, audience-chamber, audience-closet, audience-room, presence.**

Auditeur', *m.* *Mil.* **officer of justice, justice [of a regiment.**

Auditori'um, *n.* (—s *or* —rii; *pl.* —rien *or* —ria) **auditory, audience**; ein zahlreiches —, **a crowd of hearers.**

Au'e, (Au, *), *f.* (*pl.* —n) *a*) *prov.* (ein kleiner Fluß der durch Wiesen fließt) **brook, brooklet**; *b*) **a fertile plain; pasture, pasturage**; *c*) **a meadow (situated near some water)**; *Amer.* **savanna**; —recht, *n.* **right of pasturage.**

Au'er-hahn, *m.* —huhn, *n.* *Orn.* **mountain-cock, wood-grouse, cock of the wood, wood-cock** (*Tetrao urogallus* — *L.*); —huhnbalz(e) *or* —huhnbalzzeit, *f.* **breeding time of the mountain-cocks**; —henne, *f.* **mountain-hen**; —ochs, *m.* *Zool.* *a*) der europäische, **ure-ox** (*Bos taurus ferus* — *L.*); *b*) der amerikanische, **bison** (*Bos bison* — *L.*).

Auf, 1. *prep.* **on, upon; in, at, to, up; towards; against; of; about; with**; *a*) *with the Dat.* (*at the question* wo? *expressing rest or motion in a place*); mein Buch liegt — dem Tische, **my book is on the table**; er hat (trägt) einen Ring — dem Finger, **he has (wears) a ring on his finger**; ich sah nie eine solche Menge Früchte — einem Baume, **I never saw such a quantity of fruit on any tree**; — drei Füßen, **on three legs**; — meinen Knieen, **on my knees**; — allen Vieren gehen, **to go on all fours**; platt — dem Gesicht liegen, **to lie flat on one's face**; — dem Wege sein, **to be on one's road**; — dem Tische, **upon the table**; sie ist — ihrem Zimmer, **she is in her chamber**; — dem Lande leben, **to live in the country**; — dieser Welt, **in this world**; — geradem Wege, **by the straight road**; — das Evangelium schwören, **to take an oath on the gospel**; — der Universität sein, **to be at the university**; — dem Comptoir, **at the office**; seine Güte erstreckt sich — die Kindeskinder, **his bounty extends to the children of the children**; — einem Auge blind, **blind of one eye**; *b*) *with the Accus.* (*at the question* wohin? *when motion to a place or change is expressed*); — Borg leben, **to live on credit**; ein Schlag — die Nase, **a blow on the nose**; — die Kniee, **on the knees**; — das Schaffot bringen, **to bring to the scaffold**; — Einen zugehen, **to walk up to** (*or* **towards**) **one**; es geht — neun, **it draw towards nine**; es ist drei Viertel — zwei, **it is a quarter to two**; Geld — Bücher, &c. wenden, **to lay out money in books, &c.**; stolz sein —, **to be proud of**; — frischer That ertappt, **surprised in the very act**; ein Auge — eine Dame haben, **to have one's eye upon a lady**; eine Steigung von 1 Fuß — jede 100, **an acclivity of 1 foot in each 100 feet**; — Eisenbahnen fortschaffen, **to transport on rail-ways**; — Stelzen gehen, **to mount on stilts**; es geht — meine Kosten, **I am at charge of it**; — der Stelle entlassen, **to discharge on the spot**; — der Flotte (dienen), **in the navy**; ein Druck von 5 Pfund — den Quadratzoll, **a pressure of 5 pounds to the square inch**; die Anwendung des Stocks — die Schultern des Treibers, **application of the stick to the shoulders of the drivers**; er hat es — seinen Gewissen, **it lies in his breast**; er antwortete — beide Namen, **he answered to both names**; — Mausen ausgehen, **to go upon the sneak**; — einander wirken, **to act on each other**; — einem Umwege, **by a circuitous way**; einen Ring — den Finger drücken, **to press a ring upon the finger**; — keinen Fall, **upon no account**; — dem Stuhle sitzen, **to sit on the chair**; — die Post gehen, **to go to the post-office**; — die Messe reisen, **to go to the fair**; — der Erde liegen, **to lie on the ground**; — dem (**better without** —) Pianoforte spielen, **to play on the piano**; — dem Markte gekauft, **bought at the market**; — der Straße herumlaufen, **to run about the street**; — Jemand warten, **to wait for a person**; — Einen zeigen (*col.* weisen), **to point at one**; — Einen böse sein (zürnen), **to be angry with one**; sich verlassen —, **to throw one's self on (upon)**; bis —, **till** (weiteren Befehl, **further order**); — einen Blick, **at a glance**; — Leben und Tod, **of life**

and death; — Haufen, in bulk; — ein Haar, to a hair; very exactly; es kostet — hundert Thaler, it costs about a hundred dollars; — meine Ehre, upon my honour; — sein Bitten, at his request; — Anfrage, on application; Beziehung —, relation to, — einen Sonntag, on a sunday; — den Nachmittag, this afternoon; — die Minute, this minute; nur noch — eine Minute, but for a minute; sich —s Trinken legen, to take to drinking; —s Essen spazieren gehen, to walk after dinner *or* supper; Briefe — Briefe, letters upon letters; er hält viel — mich, he esteems me much; sie halten viel darauf, they lay great value upon it; verfallen —, to fall into; er war — französische Art gekleidet, he was dressed in *or* after the french manner *or* fashion; das heißt — Deutsch, that is in German; — einmal, all at once; at one clap; (plötzlich) all a sudden; — einen Zug, at one draught; Alle — einmal, at one body; — diese Art, at this way; — was für Art, at what manner; — jeden Fall, at all events; — der Jagd sein, to be hunting; — die Jagd gehen, to go hunting *or* shooting; — Reisen gehen, to go abroad; — Brüderschaft, as fall brothers; — eine Nummer setzen, to insure a number; — das Genaueste, most accurate; Einem Etwas — die Jacke geben, *vulg.* Einem —s Collet steigen, *fam.* to beat one's jacket; — Commando ausschicken, to detach; — Etwas bestehen, to insist upon; — Veranlassung, at the motion (von, of); — eine gewisse Entfernung, to a certain distance; — dem Berge Tabor, on mount Tabor; — Seite ausgehen, to boot-hale; — das, *contracted into* aufs, to the, &c.; *before the superlative*, in the manner, &c. as; —s Beste, in the best manner; —s Prächtigste, most splendidly; —s Neue, anew; —s Eheste, as soon as possible; *fig-s.* es hat Nichts — sich, it is no matter; das hat viel — sich, this is of great moment *or* importance; 2. *adv.* up, upwards; von (meiner) Jugend —, from my youth upwards; — und ab, up and down; *fig.* more or less; das — und Ab, tide; — und ab gehen, to walk up and down; im Zimmer — und ab gehen, to walk across the room; — und nieder, *Mar.* apeek, right down; die — und Niederbewegung, *Mech.* up and down motion; Treppen —, up stairs; Berg —, up hill; die Angel — und nieder bewegen, *Sport.* to dibble; — und zuschieben, — und niederwälzen, to rattle up and down; — daß, that, in order to; — daß nicht, lest; *vid.* Daß; 3. *interj.* —! about, up! 4. *as part of a separable verb it means*: *a*) open; *b*) consuming, coming to an end; *c*) beginning, up, again, &c.; in verbs compounded with auf, it has the accent the verbs are therefore all separable.

Aufächzen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to groan, sigh; *b*) (durch Aechzen aufwecken) to wake by groaning.

Aufackern, *v. a.* to plough up, to break ground; to plough once again.

Aufangeln, *v. a. a*) (einen Fisch) to draw up a fish with the fishing line; *b*) *fig.* to fish up (Neuigkeiten, news, &c.).

Aufarbeiten, *v.* 1. *a. a*) (eine Thür, Schloß, Eis) to break open, to break up; *b*) to spend, consume (das Material, the material); *c*) (das Aufgegebene beendigen) to finish one's task; 2. *refl. a*) (sich vom Boden in die Höhe arbeiten) to get up again; to rise; *b*) *fig.* (sich von Verlusten, &c. —, seine Verhältnisse verbessern) to recover from, to repair retrieve (one's losses, misfortunes); (sich seine Familie — *or* zu höherem Range bringen) to raise one's self, one's family; *c*) sich die Hände —, to bruise one's hands by working.

Aufathmen, *v. n.* (*aux.* haben) to breathe again (*or* up), to recover.

Aufätzen, *v. a. a*) *Engr.* to etch; *b*) *Surg.* to open by corrosives.

Aufbacken, *v. a. a*) (Alles zum Backen verbrauchen) to consume by baking; *b*) (wieder backen) to bake again.

Aufbähen, *v. a. Surg.* to open by fomentations.

Aufbahren, *v. a.* to put upon a bier.

Aufballen, *v. a. a*) (Waaren) to put *or* pile up in bales; *b*) (Ballen öffnen) to open bales.

Aufbau, *m.* (—es) *a*) building, raising up; *b*) (das Uebergebauete) superstructure.

Aufbauen, *v. a.* to build up, to erect; Luftschlösser —, to build castles in the air.

Aufbauer, *m.* (—s; *pl.* —) builder.

Aufbäumeln, *v. refl. Sport.* (von Hasen, said of hares) to sit on the hinder legs and look about.

Aufbaumen, *v. n.* (*aux.* haben) *Sport.* to climb up a tree.

Aufbäumen, *v.* 1. *a. Weav.* to wind round the weaving staff; 2. *refl. a*) *Sport.* to prance, to rear; *b*) *Min.* to appear.

Aufbauschen, *v.* 1. *a.* to puff (die Backen, one's cheeks); to bag; 2. *refl.* (von Zeugen) to puff, to swell.

Aufbauung, *f.* the building up, erecting.

Aufbeben, *v. n.* to start up; to tremble, shake.

Aufbefinden, *v. refl. a*) (nicht im Bett liegen) to be up; *b*) to be in a certain state of health.

Aufbehalten, *v. ir. a. a*) (aufheben) to keep, to save; *fig.* to reserve, to garner up; behalten Sie Ihren guten Rath für bessere Gelegenheit auf, keep your counsels for a fitter time; *b*) to keep on (den Hut, one's hat).

Aufbeißen, *v. ir. a.* to crack (Nüsse, nuts); to open by biting; *vid.* Aufbeizen.

Aufbeizen, *v. a.* to open by corrosives, to corrode.

Aufbellen, *v.* 1. *a.* (*aux.* haben) to bark; 2. *a.* (durch Bellen aufwecken) to wake by barking.

Aufbereiten, *v. a. Min.* to prepare.

Aufbersten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (die Stiefeln, of boots) to burst (vor Lachen, with laughing), (von Lippen, Händen, Erdboden) to chap, (vom Erdboden) to gape, (sich spalten) to chink; (reißen) to split, (vom Holze) to crack; kalte trockne Winde machen die Hände —, cold dry winds chap the hands; durch Trockenheit borstet die Erde auf, the earth gapes with drought; diese Bretter fangen an aufzubersten, these boards begin to crack.

Aufbetten, *v. a.* to put up a bed.

Aufbewahren, 1. *v. a. a*) to put by, keep, save, (in einem Magazine) to lay up, to store, (geweihte Gefäße in einem Schranke) to shrine, (in einem Kasten) to hutch, (in einer Phiole) to vial, (im Schiffsraume) to stow; *b*) (erhalten, einmachen) to preserve (Früchte, fruits, &c.); (Fleisch) to keep; *c*) *fig.* to reserve *vid.* Auf-

behalten; 2. *s. n.* (von Früchten) **preserving,** (von Waaren) **stowing.**

Aufbewahrung, *f.* **preservation** (von Früchten, Pflanzen für Herbarien, **of fruits, plants for herbariums**); (von Waaren) **stowing of goods**; sichere —, **safe keeping; salvatory;** —sort, *m.* (für Waaren) **stowage;** (für Gas, Wasser) **reservoir.**

Aufbiegen, *v. ir. a.* **to bend up, to lift up.**

Aufbieten, *v. ir. a. a)* (Mannschaften, ꝛc. zu Kriegsdiensten aufrufen) **to bid, to call in, to call up, to raise up;** das ganze Land —, **to raise the country in a mass;** (eine Gemeinde, die Glieder eines Gerichts, Parlaments, ꝛc. zusammenberufen) **to summon (by public order), to summon up;** (in Auctionen) **to raise the price;** *b)* (sich anstrengen) **to exert** (seine Kräfte, **one's strength**); Alles —, **to make every effort** *or* **exertion; to strain every nerve;** Sie bot alle Ihre Reize auf, **she displayed all her charms;** *c)* **to give notice (that a thing is to cease);** *c) Ecc.* Verlobte —, **to proclaim, to bid the bans;** *d) vulg.* (ausschelten) **to reprove, to abuse.**

Aufbinden, *v. ir. a. a)* (Etwas festbinden) **to tie up, to trust up, to fasten, to tuck up** (die Haare, **one's hair**); *b)* (losbinden) **to untie, unbind, uncord, loosen;** *Surg.* den Verband —, **to take off the dressings;** *c)* (Einem Etwas) *fig.* **to impose upon one, to tell one a fib, to hoax one, to put a hum upon one;** *d) Mar.* die Segel —, **to hand the sails.**

Aufblähen, *v.* 1. *a.* **to puff up swell;** *Med.* **to intumesce;** 2. *refl.* **to puff up one's self;** (vornehme Miene annehmen) **to take airs; to flush, heighten, elate;** seit er dieses Amt hat bläht er sich auf, **since he has been invested with this office he carries it high;** —d, *p. a. Med.* **flative.**

Aufblähung, *f.* (*pl.* —en) **puffing, swelling;** (Aufgedunsenheit) **windiness, turgescence;** (von Stolz) **elation.**

Aufblasen, *v. ir. a. a)* **to blow up, inflate;** *b)* **to blow;** (durch Blasen öffnen) **to open by blowing** (ein Fenster, **a window**); *c)* (durch Blasen herbeirufen) **to call up** *or* **forth by blowing;** zum Streite, Angriffe, Rückzuge —, **to sound the battle, charge, retreat;** zum Aufsitzen der Reiterei —, **to sound to horse;** *d)* Eins —, **to sound a flourish with trumpets;** *e)* Jemand aus dem Schlafe —, **to wake one by blowing (an instrument);** eine Blase mit Wind —, **to distend** *or* **blow up a bladder with wind;** 2. *refl. fig.* **to puff one's self;** aufgeblasen, *p. a.* **full-blown.**

Aufblättern, *v.* 1. *a.* **to turn over, to open the leaves** (eines Buches, **of a book**); 2. *refl.* **to open.**

Aufbleiben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* (während der Nacht, ꝛc.) **to stay up, to sit up;** *b)* (nicht zugehen) **to remain open;** (offen gelassen werden) **to be left open.**

Aufblick, *m.* (—s; *pl.* —e) **look upwards; glimpse.**

Aufblicken, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* **to look up, to cast a glance;** *b)* (einen augenblicklichen Schein bringen) **to emit a transient gleam;** —d, *p. a.* **uplooking.**

Aufblinken, *v. n.* **to appear, to shine for a moment.**

Aufblitzen, *v. n.* (*aux.* haben) **to flash up; to give a sudden but transient light.**

Aufblühen, 1. *v. n.* (*aux.* sein) **to begin to bloom, to blossom; to open;** 2. *s. n.* **efflorescence;** *mod.* ✱ **flossification;** —d, *adj.* **budding** (Blume, **flower**); **rising** (Stadt, Staat, Republik, Colonie, **town, estate, republic, colony.**

Aufbohren, *v. a a)* **to bore open;** *b)* (wieder bohren) **to bore again.**

Aufbojen, *v. a. Mar.* **to buoy up.**

Aufborgen, *v. a.* **to borrow every-where, to collect by borrowing; to take up.**

Aufborger, *m.* (—s; *pl.* —) **borrower.**

Aufbot, *vid.* Aufgebot.

Aufbranden, *v. n.* (*aux.* sein) **to surge, foam up.**

Aufbraten, *v. ir. a.* **to roast afresh.**

Aufbrauchen, *vid.* Verbrauchen.

Aufbrauen, *v. a.* **to consume by brewing.**

Aufbrausen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a)* **to rush up, to begin to roar, to roar; to foam up;** die See brauset auf, **the sea roars** *or* **chafes;** der Wind brauset auf, **the wind roars;** *b) Chem.* **to produce effervescence, to effervesce;** (gähren) **to ferment;** *c) fig.* (heftig werden) **to fly into a violent passion;** er brauset um jede Kleinigkeit auf, **he chafes at a mere nothing;** 2. *s. n. a) Chem.* **effervescing, effervescence,** (Gährung) **fermenting;** *Chem. & fig.* **ebullition;** *b) fig.* **chafing;** —d, *adj. Chem.* **effervescent;** *fig.* **passionate.**

Aufbrechen, *v. ir.* 1. *a. a)* (mit Gewalt öffnen) **to break open** (eine Thür, einen Brief, **a door, the seal of a letter**); (vom Eise) **to break up;** das Eis ist vergangene Nacht auf dem Flusse aufgebrochen, **the river broke up last night; to open;** eine zugemauerte Thür —, **to unwall a door;** das Pflaster —, **to take up the pavement, to unpave;** Korn, Bier, ꝛc. — (wenden), **to stir, turn;** Land —, *Agr.* **to vell;** *b) Sport.* **to eviscerate;** 2. *n.* (*aux.* sein) *a)* (durch innere Kraft) **to burst open, to open;** die Knospen brechen auf, **the buds open;** die Wunden brechen auf, **the wounds burst out, renew;** *fig.* die Wunden des Herzens —, **to open the wounds of the heart;** von der Kälte —, *vid.* Aufspringen, Aufreißen; *b)* (fortgehen, abreisen) **to break up, to set out, to set forth, to depart;** (das Lager, aus *or* mit dem Lager) *Mil.* **to dislodge a camp, to decamp;** 3. *s. n. or* Aufbrechung, *f. a)* **opening breaking up;** *b)* **bursting open;** *c) Brew.* **stirring, turning;** *d) Agr.* (des Ackers) **velling;** *e)* **departing.**

Aufbreiten, *v. a.* **to spread, to stretch out, to display;** Erz —, **to clean the ore.**

Aufbrennen, *v.* 1. *reg. a)* (den Holzvorrath) **to burn up, to consume (wood);** schmutzige Wäsche —, **to soak foul linen in boiling water;** *b)* ein Zeichen —, **to brand, to burn a mark upon;** 2. *ir. n.* (*aux.* sein) *a)* (plötzlich in die Höhe brennen) **to burn up suddenly;** *b) fig.* (heftig werden) **to be excited to sudden anger;** *c) Sport. vid.* Abbrennen, 2. *b*).

Aufbringen, 1. *v. ir. a. a)* **to raise** (Geld, eine Collecte, **money, a fund**); ich kann es nicht —, **I cannot afford it; to get up, set up, to introduce** (Gebräuche, Moden, **customs, new fashions**); *b)* (erziehen, aufziehen) **to rear, bring up** (Kinder, Vieh, Bäume, **children, cattle, trees**); solche Thiere, Vögel, Pflanzen sind in einem kalten Lande unmöglich aufzubringen, **it is impossible to rear such animals, birds, plants**

as those in a cold country; c) (Gründe, einen Vorwand) to produce, allodge, *vid.* Vorbringen; d) *fig.* to start, broach (eine Lüge, a lie); e) *Mar-s.* to bring in a prize; to capture; ein Schiff —, to bring up (*or* to) a prize; f) Soldaten, Truppen (auf die Beine bringen), to levy men; g) *fig.* Einen —, in Zorn bringen, to provoke, irritate one, to drive one into choler, to put one in passion; (reizen) to pique one; (aufhetzen) to steel one; h) einen Kranken —, to restore a patient; 2. *s. n.* (von Schiffen) capture; (Kaperei) depredation; aufgebracht, *p. a. vid.* under Aufgeb.

Aufbringer, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* captor.

Aufbrodeln, *v. n.* (*aux.* sein) to bubble up.

Aufbruch, *m.* (—es) a) breaking up; b) (Abreise) setting out; c) *Mil.* departure, decamping; — einer Armee, decampment *or* move of an army; d) *Sport.* the opening and eviscerating.

Aufbrühen, *v. a.* to soak in boiling water.

Aufbrüllen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to raise a lowing *or* roaring; 2. *a.* (durch Brüllen aufwecken) to wake by roaring.

Aufbrummen, 1. *v. a. Acad. cant. for* Beschimpfen, *&c.*; b) *vid.* Aufbrüllen.

Aufbrüsten, *v. refl. fig.* to strut; to make one's self look big.

Aufbuden, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (Buden aufsetzen) to put up booths *or* stalls; 2. *a.* (Waaren auslegen) to lay out for sale.

Aufbügeln, *v. a.* to pass over again with the smoothing-iron.

Aufbühnen, *v. a. Min.* to erect scaffolds.

Aufbujen, *n. Mar.* birthing.

Aufbürden, *v. a.* (Einem Etwas) to burden, to lay on one's back; b) *fig.* to impose; (beimessen, zur Last legen) to attribute; c) (vorwerfen) to charge with, to impute.

Aufbürsten, *v. a.* a) to brush up; b) to brush again; einen Hut —, to dress up *or* trim a hat.

Aufdamen, *v. a. Gam.* to crown a man (beim Damenspiele, at draughts).

Aufdämmen, 1. *v. a.* to dam up; einen Fluß —, to swell a river by means of a dam; 2. *s. n.* (der Bewohner in sumpfiger Gegend) *Law.* agistage.

Aufdämmern, 1. *v. n.* (*aux.* sein) to dawn, open; to rise with a faint gleam; 2. *s. n. or* Aufdämmerung, *f.* dawn, first rise; opening.

Aufdampfen, *v. n.* (*aux.* sein) to rise in smoke, steam *or* vapour.

Aufdauern, *v. n.* to keep up, to be out of bed.

Aufdecken, *v. a.* a) (to remove a covering) to uncover (ein Bett, einen Korb, a bed, a basket); einen Topf —, to uncover, take off the lid of a pot; ein Haus —, to uncover, unroof a house; to discover (mehr *fig.*), to bare (die Brust, the breast); die Wurzel eines Baumes —, to lay bare the roots of a tree; *Gam.* sein Spiel —, to show, let another see one's cards; (an den Tag bringen) *fig.* to detect, disclose, unveil (ein Geheimniß, Jemands Leidenschaft, a secret, one's passion); to expose (Jemands Schande, one's shame); b) (den Tisch, *&c.*) to lay (the table cloth), (darauf decken) to cover over; aufgedeckt, *p. a.* uncovered, (nackt) bare, *fig.* discovered, unveiled.

Aufdeckung, *f.* uncovering; *fig.* discovery, disclosure.

Aufdeichen, *v. a.* a) to raise a dike; b) to make the water in a pond rise.

Aufdichten, *v. a.* (Einem Etwas) to attribute falsely.

Aufdienen, *v.* 1. *a.* to wait upon; (auftragen) to serve up a meal; 2. *n.* (*aux.* haben) to rise in service.

Aufdingen, *v. ir. a.* to bind to a master; einen Lehrling —, to bind an apprentice; — lassen, to apprentice.

Aufdingung, *f.* binding an apprentice.

Aufdocken, *v. a. Sport.* to wind up; Wäsche —, to turn linen upon the calender-roll.

Aufdorren, *v. n.* (*aux.* sein) to dry (upon).

Aufdörren, *v. a.* to dry (fruit).

Aufdrängen, *v.* 1. *a.* (eine Thüre) to push open; 2. *refl.* (sich Einem) to enter when not invited, to obtrude one's self, to intrude (on, upon), (belästigen) to importune; sich dem Gemüthe —, to intrude one's self into the mind.

Aufdrehen, *v. a.* a) (losdrehen, ein Tau, einen Strick) to unweave, to untwist; to open by turning, to turn up; einen Hahn —, to turn the cock; eine Schraube —, to unscrew; b) (zu- oder festdrehen) to twist to; (eine Schraube) to screw to; c) *Mar-s.* to strand; die Duchten eines Taues, to unstrand a rope; bei dem Winde to spring the loof, to spring aloof.

Aufdreschen, *v. ir. a.* a) (Alles dreschen) to thrash out all sheaves; b) to break open by much thrashing.

Aufdrieseln, *v. a.* to untwist; to ravel out.

Aufdringen, *v. ir.* 1. *a.* to obtrude on, to urge upon, to force upon, to press upon (on); 2. *refl. vid.* Aufdrängen.

Aufdringer, *m.* (—es; *pl.* —) obtruder; intruder.

Aufdringlich, 1. *adj.* obtruding; intruding; 2. *adv.* obtrudingly; —er Weise, in an obtrusive manner.

Aufdringung, *f.* obtrusion, forcing upon; intrusion.

Aufdruck, *m.* a) impress; b) *Arch.* butment.

Aufdrucken, *v. a.* to impress (ein Zeichen, eine Figur in Wachs oder Thon, a mark, a figure on wax *or* clay); (aufstempeln) to stamp print; (auf eine Masse) to imprint; ein Siegel —, to put the seal to, to enseal; ein Petschaft —, to clap up a seal.

Aufdrücken, *v. a.* (durch Drücken öffnen) to open, break up; to press on *or* upon; Dante, Petrarca und Boccaccio formten die italienische Sprache und drückten ihr den Stempel der Unsterblichkeit auf, Dante, Petrarch and Boccaccio moulded the Italian language and stamped it with immortality.

Aufducken, *v. n.* (*aux.* sein) to rise a little, raise one's self imperceptibly.

Aufduften, *v. n.* (*aux.* sein) to rise (of fragance, odour).

Aufduning, *f. Mar.* land-fall; looming of the land).

Aufdunsen, *v. n.* (*aux.* sein) to be swelled *or* puffed up.

Aufdunsten, *v. n.* (*aux.* sein) to rise like steam *or* vapour.

Aufdünsten, *v. a.* to make steam *or* vapour, to rise; (verdampfen) to make to evaporate.

Aufdupfen, *v. a.* a) to stop, dry up (with tow, *&c.*); b) die Goldblättchen —, to press the gold-leaves down.

Aufduven, *v. a. Mar.* to bear up, away *or* round.

Aufeggen, *v. a.* to take up by the harrow.

Aufeinander, *adv.* one upon (*or* on) another; die —folge, consecution; (Abwechslung) subalternation; — folgend, consequentially; nicht —folgend, unsuccessive; das —stoßen, conflict;

– treiben, *Mar.* to drive *or* fall aboard a ship, to run foul of another ship.

Aufeisen, 1. *v. a.* to break the ice, to ice; um ein Schiff herum –, to clear a ship; 2. *s. n.* icing.

Aufenthalt, *m.* (–es) *a*) (–sort, Wohnort) stay, abode; (Wohnung) biding, biding-place; home, dwelling; der gesetzliche –, habitacle; (das Aufhalten) der – in entfernten Ländern, peregrination; (einstweiliger) sojourn; (bes. von hohen Personen) residence; (der stille) retreat, retiring place, retirement; ein lebenslänglicher – (bei einer Familie, 2c.), a life-long home; (wo man Jemand antrifft, bes. von Thieren) haunt; (von wilden Thieren) hold, den; (von Räubern, Verbrechern) receptacle, nest, den; – des Elends, receptacle of misery; –sort, abiding-place; seinen – aus Gefälligkeit bei Jemand haben, to live with one upon courtesy; langjähriger –, many years standing; *b*) *fig.* (Aufschub, Verzögerung, z. B. des Abganges der Post) delay; (das Anhalten) stop; hind(e)rance; (Verzögerung) retardation; *c*) *Mar.* demurrage; ich habe keinen festen –, I have no settled abode; –skarte, *f.* certificate (permit) of residence.

NB. Of the verbs beginning with auf-er it is to be observed that by the rule they are separable, but are only used in the inseparable forms; as: als man ihm diese Strafe auferlegte, when this punishment was imposed upon him.

Auferbauen, *v. a. a*) to erect; *b*) *fig.* to edify.

Auferbaulich, *adj.* edifying.

Auferlegen, *v. a.* (Einem Etwas) *a*) to lay one under, to enjoin; *b*) *fig.* to award; to impose (Abgaben, eine Geldstrafe, taxes, a fine); *c*) *Ecc.* to enjoin, dictate.

Auferstehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to rise up, to rise from the dead. [of resurrection.

Auferstehung, *f.* resurrection; –stag, *m.* day

Auferwachen, *v. n.* (*aux.* sein) to awake again.

Auferwecken, *v. a.* to resuscitate.

Auferwecker, *m.* (–s; *pl.* –) he that raises from the dead; our Saviour.

Auferweckung, *f.* resuscitation.

Auferziehen, *v. ir. a.* to bring up; to rear, nurse up; zusammen (mit einander) auferzogen, connutritious.

Auferziehung, *f.* the bringing up, rearing.

Aufessen, *v. ir. a.* to eat up, to consume.

Auffachen, *vid.* Anfachen.

Auffädeln, **Auffädmen**, *v. a. a*) (Perlen, 2c.) to string, thread; *b*) (die Fäden losmachen, ausfasern) to unweave, to unravel, untwist.

Auffahren, *v. ir.* 1. *a.* (ein Thor) to drive open; (erhöhen) to raise (einen Weg, 2c. a road); 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (in die Luft, im Wasser) to ascend; (einen Hügel, Berg) to mount, rise; der Staub fährt auf, the dust rises, flies up; *b*) *Mar.* to run upon; an der Küste –, to strike *or* to be stranded on any coast; auf den Grund –, to run a ground, to strike on the sands; *c*) *fig.* to fly out in a passion; (gegen Jemand) to be angry with one, to be transported with anger, to be upon the huff; *d*) to fly open (von Thüren, Fenstern, of doors, windows); *e*) (vom Stuhle, 2c.) to start up, to upstart; im Schlafe –, to start out of one's sleep; sie fuhr wie von einem schrecklichen Traume auf, she started as from some dreadful dream; 3. *s. n.* (plötzliche) startle, starting up.

Auffahrend, *part.* †**Auffahrerisch**, *adj.* passionate, transported with passion, irritable, vehement; snappish; (mürrisch) crusty; das –e Wesen, snappishness.

Auffahrt, *f.* (*pl.* –en) *a*) (in die Luft) ascension; (an einem Berge) ascent; *b*) (Anhöhe) rising ground.

Auffallen, *v. ir.* 1. *a.* (sich durch Fallen öffnen) to open by falling; (sich durch Fallen leicht beschädigen) to hurt (wound, bruise) by falling; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (auf Etwas fallen) to fall upon; *fig-s. b*) (anstößig sein) to offend, to give a shock, to strike; es fällt mir auf, it strikes me; *c*) (in Erstaunen setzen) to strike, astonish; sich den Kopf –, to break one's head by a fall; 3. *s. n.* strikingness.

Auffallend, *p. a.* **Auffällig**, *adj. fig. a*) (Erstaunen erregend) startling, striking; eine –e Aehnlichkeit, a striking likeness; (seltsam) strange; (bizarr) baroque; – gekleidet, dashing, *mod.* dressy; der –e Putz, flaunt; (außerordentlich) remarkable; *b*) (beleidigend, anstößig) offending.

Auffalten, *v. a. a*) (entfalten) to unfold; *b*) (zusammenfalten) to fold up.

Auffallspiegel, *m. vid.* Feldspiegel.

Auffangen, 1. *v. ir. a.* to catch up; (gefangen nehmen) to lay hold of; (von Hunden) to snap, snatch up; Wasser –, to gather *or* catch water; Regenwasser –, to collect rain-water (in einem Fasse, in a vessel); ein Tau –, to hang *or* get up a rope; Briefe, 2c. –, to intercept letters, &c.; Neuigkeiten –, to fish up news; *Mar-s.* den Wind –, to catch the gale; einem Schiffe den Wind –, to catch the wind, to becalm a ship; im Fallen –, to break a fall; er fing das Kind in seinen Armen auf, he caught up the child in his arms; der Dieb ist aufgefangen worden, the thief has been caught; er hat hier und da ein Wort aufgefangen, he caught a word here and there; 2. *s. n.* (der Aufschluß) disclosure; ein Rechen zum – des Floßholzes, boom of a harbour.

Auffärben, *v. a.* to dye afresh, to dye again.

Auffasen, **Auffasern**, *v. a.* to unravel, to separate fibres *or* threads.

Auffassen, *v. a. a*) to take up; eine Masche –, to take up a stitch; to catch up; to take in; *b*) *fig.* (gewahr werden) to perceive, receive; (begreifen) to conceive, comprehend; einen Gedanken –, to catch an idea; (von Schauspielern die Rolle) to humour.

Auffassung, *f.* apprehension, comprehension, perception, conception; –svermögen, *n.* the perceptive faculty.

Auffeilen, *v. a. a*) (wiederfeilen) to new-file; *b*) (durch Feilen öffnen) to open by filing.

Auffeuchten, *v. a.* to moisten again.

Auffiedeln, *v. a. vulg.* to scrape.

Auffindebuch, *n.* (–es; *pl.* –bücher) repertory.

Auffinden, *v. ir. a. a*) to find out (Jemand, one); to discover; *b*) (noch wach, außer Bett finden) to find up; werde ich Sie noch –? do I find you up still? Mittel –, to find out means; die Lehre einer Parabel –, to find out a parable; ich habe so lange nach dem Papiere gesucht, bis ich es aufgefunden habe, I have

rummaged about so much for that paper till I have found it; alte Urkunden —, to bring old parchments to light; endlich habe ich meinen Schuldner aufgefunden, I have contrived to hunt out my debtor at last; die kleinsten Gegenstände können mit dem Vergrößerungsglase aufgefunden werden, the minutest *or* smallest objects may be detected by means of a microscope.

Auf'findung, *f.* discovery, finding out.

Auf'firnissen, *v. a.* to new-varnish.

Auf'fischen, *v. a. fig. a)* to fish up, pick up, *b) fig.* (Briefe 2c.) to intercept.

Auf'fitzen, *v. a.* (Garn) to untangle.

Auf'flackern, *v. n.* (*aux.* sein) to rise with quick and transient flame, to leap up (wie eine erlöschende Flamme, as a dying flame).

Auf'flammen, 1. *v. n.* (*aux.* sein) *a)* (vom Feuer) to flame up *or* forth; *b)* (in Flammen ausbrechen) to break out into a flame; 2. *s. n.* flaming; das letzte Aufflammen des Lebensfunkens, lightning before death.

Auf'flattern, *v. n.* (*aux.* sein) to flutter upwards.

Auf'flechten, *v. ir. a. a)* (zusammenflechten) to twist up; to plait; to braid up (die Haare, the hair); *b)* (auflösen) to untwist, unwrist, untwine, unmat; to unbraid, unplait.

Auf'flehen, *v. n.* (*aux.* haben) to pray up to; to implore.

Auf'flicken, *v. a. a)* (ausbessern) to piece up, to vamp up; *b)* (einen Fleck) to put a patch upon, to patch up.

Auf'fliegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* (in die Höhe fliegen von Vögeln) to fly up; (von einer Spiralfeder) to start; to perch; to soar; *b) fig.* (von Minen) to explode; (von einer Thür, einem Schlosse) to fly open; hoch —, to take a high flight; — lassen, to let fly; den Falken — lassen, *Falc.* to fly a hawk, to let a hawk soar; *Sport.* einen Drachen — lassen, to fly a kite; *Mil.* (sprengen) to blow up with gunpowder; eine Mine, Bastion — lassen, to blow up a mine, a bastion.

Auf'flimmern, *v. n.* (*aux.* sein) to glimmer up.

Auf'flößen, *v. a.* to convey up by floating.

Auf'flug, *m.* (—s) the flying, soaring up.

Auf'fluten, *vid.* Aufwellen.

Auf'forderer, *m.* (—s; *pl.* —) summoner.

Auf'fordern, *v. a. a)* (aufrufen) to summon, to cite; (herausfordern) to challenge; to defy; *b)* to invite; das schöne Wetter fordert uns auf, einen Spaziergang zu machen, the fine weather invites us to take a walk; to ask; er war aufgefordert, bei der Ceremonie zugegen zu sein, he was asked to be present at the ceremony; zum Tanze —, to ask to dance; to call upon; so viele Beweise Ihrer Güte fordern mich zu größter Treue, Eifer und Zuneigung auf, so many instances of your goodness call upon me for the highest return, of duty, zeal and affection; aufgefordert werden, to be requested (zu, to), to be solicited for.

Auf'fördern, *v. a. Min.* to move upwards, to draw up the shaft.

Auf'forderung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (Aufrufung) call, summons; (Herausforderung) challenge; *b)* (Einladung) invitation.

Auf'formen, *v. a. Hat.* (einen Hut) to trim up a hat.

Auf'fragen, *v. a.* to find out by asking.

Auf'fressen, *v. ir. a. a)* to devour, to eat up; die Vögel fressen alle unsere Trauben auf, the birds eat up all our grapes; *fig-s.* Neid, Verdruß und Hunger fressen ihn auf, *vulg.* he is consumed with envy grief and hunger; die Begräbnißkosten haben den größten Theil des Nachlasses aufgefressen, the burial charges have run away with (*or* have wasted) the best part of what he left; *b) Chem.* to corrode.

Auf'frieren, *vid.* Anfrieren.

Auf'frischen, *v. a.* to refresh, renew (eine alte Gewohnheit, an old custom); to revive (eine Gewohnheit, Mode, die Farben eines Gemäldes, seinen Schmerz, das Andenken an ..., a custom, fashion, the colours of a picture, one's grief, the memory of ...); *fig.* den Muth —, to encourage.

Auf'führbar, *adj.* what may be acted.

Auf'führen, *v.* 1. *a. a)* to raise (eine Mauer, a wall); to found (eine Regierung, a government), (aufrichten) to set up, to erect, eine Terrasse —, to terrace; (aufbauen) to build up; *b)* (zum Besten geben) to give; (darstellen, Theaterstücke) to represent; to perform, to act (plays); *c)* (anführen) to lead; *d)* (herbei, hinaufführen) to bring, carry near, up; *e) Com.* (in Rechnung bringen) to charge, note down, enter; *f) Gun.* das Geschütz —, to mount the cannons; *g)* die Wache —, to mount guard; 2. *refl.* to behave *or* conduct one's self; er führte sich unartig gegen mich auf, he behaved unkindly to me.

Auf'führung, *f.* (*pl.* — en) *a)* (von Gebäuden 2c.) erecting, building; *b)* (das Betragen) behaviour, conduct, deportment; über die schöne —, fine doings these; rohe —, ill-breeding; entsetzliche —, execrable conduct; *c)* (Darstellung) representation of a play; *d)* (Anführung) leading up; *e)* (von Gründen) exhibition.

Auf'füllen, *v. a.* to fill up again, to cask.

Auf'funkeln, *v. n. a)* (*aux.* haben) to emit a transient spark; *b)* (*aux.* sein) to sparkle.

Auf'furchen, *v. a.* to furrow.

Auf'fußen, *v. n.* to stand on one's feet.

Auf'füttern, *v. a. a)* (alles Futter verbrauchen) to spend, consume food; *b)* (groß füttern) to breed up, bring up, feed; (mästen) to fatten.

Auf'futtern, *v. a. Arch.* to face.

Auf'gabe, *f.* (*pl.* —n) *a) Math. & Phys.* problem; *Log.* topic; (zur Beantwortung) question, proposition; *b)* (schriftliche Schul —) lesson, theme; (irgend eine Arbeit) task; (aufgegebene —) task-work; *c)* (Uebergabe) surrender (der Stadt, of the town); *d)* resignation (einer Stelle, of an office); giving up (one's right); *Com-s.* unter —, with advice; laut —, as per advice, as advised; nach —, according to statement.

Auf'gabeln, *v. a. a)* to pick up, to take up with a fork; *b) fig. vulg.* to fish up, pick up.

Auf'gaffen, *v. n.* (*aux.* haben) to look (stare) upward.

Auf'gähren, *v. n.* to stum, to rejumble; der aufgegohrene Wein, stum.

Auf'gang, *m.* (—es; *pl.* —gänge) *a)* rising, rise (der Sonne 2c., of the sun, &c.); *b)* (das Aufsteigen) ascent, elevation; *c) fig. Geog.* east, orient; *d)* (Verbrauch) consumption, spending; (von Geld, Vermögen, of money, fortune).

Aufgattern, *v. a.* to pick up, find out.
Aufgeben, 1. *v. ir. a. a)* (einen Brief 2c.) to deliver; (übergeben, eine Festung) to surrender; (nachgeben) to yield, cease; *b)* (ablassen) to leave off; to desist, to give up (sein Geschäft, den Geist, alle Hoffnung, die Parthie —, one's business, the ghost, all hope, the game); to give over (einen Patienten —, a patient, to despair of his life); ich wurde als unherstellbar aufgegeben, I was given up as beyond recovery; (verlassen) to abandon, discontinue; ein Amt—, to lay down *or* resign an office, to vacate an employment, to abdicate; seine Ansprüche —, to disclaim, to quit one's claims; zu Gunsten eines Andern — (sich lossagen) to abalienate; *c)* (Einem Etwas) to set one a task, to impose one a task; eine Frage, ein Räthsel —, to propose a question, a riddle; eine Bekanntschaft —, to drop an acquaintance; *d)* den Geist —, to expire *vid.* Sterben; 2. *s. n. or* Auf'gebung, *f.* relinquishment, yielding, abandonment, dereliction; (zu Gunsten Anderer) abalienation. [Aufgeben.
Aufgeber, *m.* he that delivers, proposes; *vid.*
Aufgebläht, *vid.* Aufblähen.
Aufgeblasen, *p. a. a)* (von Luft) blown up, blowed out; inflated, puffed up; *Med.* swolln; *b) fig.* haughty, proud, elated, (anmaßend) huffy, huffish, arrogant; von Ehrgeiz —, flushed with ambition, der —e Ehrgeiz, blown ambition; —heit, *f. a) Med.* turgescence; *b) fig.* (Hochtrabendsein) haughtiness, inflation, vainglory, (Unverschämtheit) insolence, (Anmaßung) arrogance, huffishness.
Aufgebot, *n.* (—s) *a)* public call, summons; *Mil.* arriere ban; *b)* — Verlobter, the bans, denunciation of bans; publishment.
Aufgebracht, *p. a. a)* (erzürnt) irritated, angry; *b)* (erobert) taken, captured; ein —es Schiff, a ship brought up as a prize; prize; *vid.* Aufbringen.
Aufgebung, *f. vid.* Aufgeben, 2. *s.*
Aufgedeckt, *vid.* Aufdecken.
Aufgedinge, *n.* (—s; *pl.*—) the binding and money paid for an apprentice.
Aufgedreht, *p. a. vid.* Aufdrehen; das —e Ende eines Taues, fag end of a rope.
Aufgedunsen, *p. a. a) Med.* bloated, bulched, swolln; (bausbäckig) sodden-faced; *b) fig.* conceited, puffed up, inflated, *vid. the better word:* Aufgeblasen; —heit, *f. Med.* turgescence.
Aufgegeben, *p. a.* derelict; von zwei Aerzten —, given up by two doctors; nicht —, unforsaken, unyielded; *vid.* Aufgeben; —e, (—n) *n.* what is proposed, the problem, (Aufgabe, Arbeit) task.
Aufgehen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a)* (in die Höhe gehen) to rise, mount; *b)* (von Samen) to shoot, come up; come forth; die Gerste geht schneller auf als der Weizen, barley comes up sooner than wheat; (Knospen) to bud; (aufblühen) to blossom; *c)* to open, (von einem Geschwür) to break; das Eis ist vergangene Nacht aufgegangen, ice is broken (the river broke) up last night; *d)* (losgehen, locker werden) to get loose; (von Tauen) to fag out, to untwist, to unwind, untwine; (von Bändern) to untie, (dieses Band ist aufgegangen) that riband has come loose; (von Locken) to uncurl; *e)* (von Geld, 2c. verbrauchen) to be spent; er läßt sehr viel aufgehen, he spends a great deal; (von Holz, Wein, Geld, 2c.) to get consumed; in Feuer, in Rauch —, to be consumed by fire; *f) Alg.* to remain naught; *g) Com.* eine Rechnung — lassen, to strike a balance, to balance; *h)* wechselseitige Schulden — lassen, to set off mutual debts; *i) fig.* to uprise; es geht mir ein Licht auf *or* mir gehen die Augen auf, I begin to see clear; das Wetter geht auf, it thaws; die Sonne ist aufgegangen, the sun is up; ein Strahl der Hoffnung geht uns auf, * a beam (gleam) of hope shines upon us; es geht uns ein neuer Stern auf, a new light dawns upon us; *k) Bak.* to heave, swell, rise (said of the dough); 2. *refl. fam.* sich die Füße —, to walk one's feet sore; —d, *p. a.* rising, die —de Sonne, the rising sun; nicht —d, unopening.
Aufgehoben, *vid.* Aufheben. [a sail.
Aufgeien, *v. a. Mar.* to brail up, to clue up
Aufgeigen, *v. a. vulg.* to play upon the violin.
Aufgeklärt, *p. a.* enlightened; —e Zeiten, enlightened times; (gebildet) civilised; (einsichtsvoll) intelligent; (freisinnig) liberal; —heit, *f.* light, civilisation.
Aufgeld, *n.* (—es; *pl.* —er) *a) Com.* agio, change, exchange, balance; *b)* (Handgeld) enlisting money.
Aufgelegt, *p. a.* (gut *or* schlecht) disposed in good *or* bad humour; *vid.* Auflegen, ein —es Schiff, ship in ordinary.
Aufgelöst, *p. a.* dissolved, (vertheilt im Wasser, 2c.) diffused; *Mil.* disembodied; — bleibendes Blut, *Med.* dissolved blood; mit —em Haar, with dishevelled hair.
Aufgenommen, *vid.* Aufnehmen.
Aufgeräumt, *p. a. fig.* good-humoured; of good cheer; in a merry one; *vid.* Aufräumen; careless; ein —er Mann, a good-humoured man; —heit, *f.* humour.
Aufgetrieben, *vid.* Auf'treiben.
Aufgewärmt, *p. a.* warmed up; ein —es Gericht, a second hand dish.
Aufgeweckt, *p. a. a)* (vom Schlafe) awaked, roused; *b) fig.* (lebendig) brisk, lively; (lebhaft, munter) sprightly, gay; (lustig) cheerful; —heit, *f.* liveliness, sprightliness.
Aufgießen, 1. *v. ir. a.* (draufgießen) to pour upon; to affuse; *Med.* to infuse; den Theetopf —, to put fresh water into the tea-pot; — (in Salpetersiedereien, 2c.) to renew the copper; 2. *s. n. or* Auf'gießung, *f.* affusion; *Med.* infusion.
Aufglänzen, *v. n.* (*aux.* haben & sein) to shine, flame up with splendour.
Aufglimmen, *v. n.* (*aux.* sein) to gleam, glimmer up (again).
Aufglühen, *v. n.* (*aux.* sein) to glow up (again).
Aufgraben, *v. ir. a.* to dig up, to break ground, to trench, to open, (eine Leiche) to unbury; um einen Baum herum —, to tap; den Weinberg —, to hoe, grub.
Aufgrabung, *f.* refossion.
Aufgrasen, *v. a.* to graze, browse up.
Aufgrauen, *v. n.* (*aux.* haben) to dawn, break the gloom.

Aufgreifen, *v. ir. a.* **to seize, to lay hold of**; *fig.* (Neuigkeiten, &c.) **to pick up.**

Aufgrünen, *v. n. a)* **to become green**; *b) fig.* **to revive.**

Aufgürten, *v. a. a)* **to gird up, tuck up**; *b)* ((losgürten) **to ungird.**

Aufguß, *m.* (—sses; *pl.* —güsse) (das Aufgießen) **pouring upon**; (das Aufgegossene) **infusion; affusion**; —thierchen, *Zool.* **infusoria.**

Aufhaben, *v. ir. a. a)* (den Hut, &c.) **to have on**; (be- *or* geladen haben auf einen Wagen) **to be loaded with**; *b)* (geöffnet haben) **to have open** *or* **opened.**

Aufhacken, 1. *v. a.* **to cut up, to open**; die Erde —, **to open the ground**; die Erdschollen —, **to hough, to hoe** (einem Garten, **a garden**); (Wurzeln) **to grub**; mit dem Schnabel, **to pick, peck**; 2. *s. n.* — (der Erde um die Bäume herum) **ablaqueation.**

Aufhäften, *vid.* Aufheften.

Aufhaken, Aufhefteln, *v. a. a)* (loshefteln) **to unclasp, unhook**; *b)* (an Haken aufhängen) **to hang up by a hook**; (mit Haken befestigen) **to fasten by a hook.**

Aufhäkeln, *v. a.* (ein Kleid) **to unhook.**

Aufhallen, *v. n.* (*aux.* haben) **to resound.**

Aufhalsen, *v. a.* (Einem Etwas) **to put upon one's shoulders, to load one with**; *b) fig.* **to impute to, to charge with, to put upon one.**

Aufhalt, *m.* (—s) *a)* (das Aufhalten) **stopping**; (Aufschub) **delay**; *b) T.* **stoppage**; *c) Sport-s.* **stop**; ein halber —, **half a stop.**

Aufhalten, *v. ir.* 1. *a. a)* (anhalten, **to hinder from progressive motion**) **to stop** (Jemand auf der Straße, einen Dieb, **one in the street, a thief**); halt auf! **stop!** das Blut —, (*or* stillen) **to stop the blood**; diese Krankheit hat seine Fortschritte im Studieren aufgehalten, **this sickness has stopped his progress in study**; an einem Orte — (anhalten) **to stop in a place**; (verhindern) **to hinder**; warum halten sie ihn auf, da er ausgehen will? **why do you hinder him from going out? Why do you hinder his going out?** kaltes Wetter hält die Pflanzen im Wachsthume auf, **cold weather hinders the growth of plants**; (zurückhalten) **to keep back**; (aufschieben) **to delay**; ich halte meine Abreise so lange wie möglich auf, **I delay, defer** *or* **put off my departure as long as I can**; (abhalten von Geschäften) **to detain**, halten Sie mich nicht auf, ich habe Eile, **I am in a hurry so do not detain me**; was kann ihn so lange —? **what can detain him so long?** schlechte Wege halten die Postwagen auf, **bad roads detain the mail**; ich bin länger aufgehalten worden als ich dachte, **I have been detained longer than I anticipated**; (abhalten) **to keep off** (den Feind, **the enemy**), (nicht fallen lassen) **to keep on**; ein Schiff — (beilegen) **to bring to a ship**; *b)* (aufrecht erhalten, unterstützen) **to uphold, support, keep up**; *c)* (hinhalten) **to amuse**; *d)* die Hand, &c. — um Etwas zu bekommen, **to hold open the hands, &c. to receive something**; 2. *refl. a)* **to stay, to make a stay**; sich Etwas —, **to make some stay** (auf Reisen); wir hielten uns nur eine Stunde in seinem Hause auf, **we stayed but an hour at his house**; sich bei Jemand — (wohnen) **to take up with one**; (wohnen, leben) **to sojourn, live**; sich oft —, **to frequent**; *b)* sich bei einer Sache —, **to dwell upon**, sich bei Kleinigkeiten —, **to stand upon trifles**; sich bei Worten —, **to stick to the words**; es ist nicht der Mühe werth, sich dabei aufzuhalten, **it is not worth the while to dwell upon it**; *d) fig.* sich über Jemand *or* Etwas — (lustig machen, tadeln) **to mock, to find fault with, to criticize, to censure**; (spötteln, sticheln) **to sneer** (über, **at**); sie hält sich über Jedermann auf, **she censures every body.**

Aufhalter, *m.* (—s; *pl.* —) **an instrument for stopping**; *Mar.* **relieving-rope**; —ei, *f. col.* **fault-finding, criticism.**

Aufhaltung, *f.* **stopping, hindering; hindrance; staying**, *vid.* Aufhalten.

Aufhämmern, *v.* 1. *a. a)* (auf Etwas anhämmern) **to hammer on**; *b)* (durch Hämmern aufwecken) Einen —, **to wake one by hammering**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to hammer upon.**

Aufhängen, 1. *v. a.* (an Etwas) **to hang up** (Fleisch an einem Haken, **meat on a hook**); **to hang** (Räuber, **robbers**); (frei —) **to suspend** (Etwas in einer Kirche, einen Wagen in Federn, **anything in a church, a vehicle on springs**); (Einem Etwas, eine Lüge) *fig. vulg.* **to tell one a fib**; 2. *s. n.* **suspension**; —d, *p. a.* **hanging**; aufgehängt, *adj.* **pensile, suspense.**

Aufhänge-boden, *m.* (—s; *pl.* —böden) *Typ.* **hanging room, drying place**; —kreuz, *n.* **peel**; —muskel des Auges, *m. Anat.* **suspensory muscle of the eye**; —punkt, *m. Mech.* **suspension point**; —pfeiler, *m. vid.* Strebepfeiler; —thurm, *m. Arch.* **suspension tower.**

Aufharken, *v. a.* **to rake up.**

Aufhärten, *v. a. T.* **to give the necessary twisting to the ropes.**

Aufhaschen, *v. a.* **to snatch, catch, pick up.**

Aufhaspeln, 1. *v. a. a)* **to reel**; *b)* **to finish reeling**; *c)* (in die Höhe heben) **to raise up**; sich wieder —, *vulg.* (von der Erde) **to rise slowly from the ground**; (von einer Krankheit) **to recover from an illness.** 2. *s. n.* (von Garn) **cuinage.**

Aufhauben, *v. a.* **to put a cap on.**

Aufhauchen, *v.* 1. *a.* **to breathe, blow open**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to breathe up.**

Aufhauen, *v. ir. a. a)* **to cut, hew, break open** *or* **anew**; einen Ochsen, ein Schwein —, *Butch.* **to cut up**; das Eis —, **to break the ice**; *b)* (auf Etwas schlagen) **to strike upon**; *c)* **to finish cutting** (eine Feile, Holz im Walde, **a file, wood in the forest, &c.**); *d) Gun.* mit der Lunte —, **to cock the match.**

Aufhäufeln, *v. a. a) Agr.* (behacken und anhäufeln Kartoffeln) **to loosen the earth about the roots and gather it up in small heaps, to hill**; *b)* **to gather up and to form into small heaps.**

Aufhäufen, 1. *v. a. & refl. a)* (reichlich voll füllen) **to heap up** (ein Maaß, einen Scheffel, **a measure, a bushel**); *b)* (Vorräthe) **to store away, to pile** (Holz, **wood**); *c)* (Geld, Reichthümer) **to lay up, to store up, to gather** (**wealth**), **to treasure up** (**gold and silver**), **to accumulate, to amass, to hoard up**; *d)* sich —, vom Winde zusammengetrieben) **to drift** (Sand, Schnee, **sand, snow**); *e)* sich —, *Med.*

(vom Blute) **to congest**; aufgehäuft, *p. a.* (Maaß) **heaped up**; (Reichthümer) **amassed, hoarded up, stored up, accumulated**; aufgehäuftes Geld, **money laid up**; 2. *s. n.* (von Schätzen) **hoarding, treasuring.**

Aufhäufer, *m.* (—es; *pl.* —) **heaper; storer.**

Aufhäufung, *f.* **accumulation.**

Aufheben, 1. *v. ir. a. a*) (in die Höhe heben) **to raise, to take, to pick up** (Etwas von der Erde, **a thing from the ground**), die Zugbrücke ist aufgehoben, **the draw-bridge is raised**; er warf sich dem Könige zu Füßen, welcher ihn gnädig aufhob, **he threw, himself at the king's feet, who raised him graciously** mit einem Krahne werden die schwersten Lasten aufgehoben, **the heaviest weights are raised by cranes; to lift (up) from**; heben Sie doch Ihren Mantel auf er schleppt, **lift up your gown which trails**; die Augen gen Himmel —, **to lift** (*or* **raise**) **the eyes to heaven**; und er ward aufgehoben und eine Wolke nahm ihn vor ihren Augen weg, *Script.* **he was lifted up and a cloud received him out of their sight**; die Hand gegen Jemand —, **to lift up one's hand against one**; (auffinden und an sich nehmen) **to take up**; eine Masche (ein Auge) —, *Knit.* **to take up a stitch**; *Law-s.* ein Kind —, **to take up a child** (*or* **a foundling**); einen Leichnam —, **to take away** (*or* **up**) **a corpse**; * Ei so hebt mir den Handschuh auf, (Schiller) **I might ask you to bring back that glove to me** (*Bulwer*); der ist besorgt und aufgehoben der Herr wird seine Diener loben, (Schiller) **with zeal and heed we did the deed the master's praise the servant's meed** (*Bulwer*); *b*) *fig.* (einen Betrüger, Verbrecher) **to arrest, seize, capture**; einen Pfuscher —, **to fine a bungler**; *c*) (aufbewahren) **to lay up, to keep**; in der Hitze läßt sich (*or* kann man) das Fleisch nicht —, **in hot weather one cannot keep meat**; ich hebe dieses für mich auf, **I keep that for myself**; Jemand Etwas aufzuheben geben, **to give one something to keep; to preserve** (Früchte, **fruits**); (ersparen, zurücklegen) **to save, to set aside to spare, to hoard**; besonders (für sich) —, **to separate**; *d*) **to annul**; dieser Contrakt ist aufgehoben worden, **this contract has been annulled; to cancel**; er bemüht sich seinen Pachtcontract — zu lassen, **he tries to have his lease canceled**; Gesetze und Gebräuche —, **to abolish, undo**; (Gesetze) **to nullify**; alte Gesetze —, **to abrogate**; neuere Gesetze, eine Ordre —, **to repeal**; den gerichtlichen Beschlag —, **to replevin**, (von Schiffen) **to take off the embargo**; (widerrufen) **to revoke, to recall, to reserve**; *e*) (auseinander gehen lassen) **to break up, raise**; ein Lager —, **to break up camp, to decamp**; eine Belagerung —, **to raise a siege**; das Stillschweigen —, **to break silence**; einen Ball —, **to break up a ball**; die Sitzung —, **to break (up) the session (meeting** *or* **court)**; (auflösen) **to dissolve** (die Societät *or* Handelsgesellschaft, das Parlament, eine Gesellschaft, **partner-ship, parliament, an assembly**); *g*) sich gegenseitig —, *Com.* **to compensate**, *Law.* **to cancel**, *Mech.* **to destroy each other**; *h*) (beendigen) **to finish, end**; die Tafel —, **to finish dinner, to retire from dinner**; den Streit —, **to end** *or* **finish the quarrel**; *i*) *Math.* **to clear, solve, reduce** (einen Bruch, **a fraction**); aufgehoben, *p. a.* **raised, &c.** *vid.* Aufheben; aufgeschoben ist nicht aufgehoben, *prov.* **a reprieve is no acquittance**; durch Reibung aufgehoben, *Mech.* **destroyed by fraction**; das Parlament ist aufgehoben, **the parliament is dissolved**; der aufgehobene Verkauf, *Com.* **sale annulled**; die —de Klausel, **derogatory clause**; nicht aufzuheben, *Law.* **irreparable**; 2. *s. n.* **lifting up, heave**; viel —s von einer Sache machen, **to make great bustle about the matter**; wegen dieser Kleinigkeit will ich mit Ihnen nicht viel —s machen, **I won't stand with you for** (*or* **about**) **so small a matter.**

Aufheber, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *T.* **an instrument for lifting up**; *b*) *Anat.* — des obern Augenlides, **levator muscle, apertor, attollent muscle.**

Aufhebung, *f.* (in die Höhe heben) **raising**; (der Hostie bei der Messe) *Rom. Cath.* **elevation** *or* **raising of the host**; (der Hand bei der Abstimmung) **show of hands**; (eines Vertrages) **defeasance**; (der Strafe für Verbrechen) **abolition**; (eines Gesetzes) **derogation**; (einer Ordre) **repeal**; *Law-s.* — des Vorbehalts, **removal of restrictions**; — einer Klage, **non-suit**; — eines Fideikommisses, **recovery**; die —sacte des Handelsverkehrs, **non-intercourse act**; — einer Gesellschaft, **dissolution of an assembly**; — eines Klosters, **suppression of a convent, dissolution of an abbey.**

Aufhefteln, *v. a.* **to unhook.**

Aufheften, *v. a. a*) (mit Nadeln) **to pin up, to fasten; to fix to; to tie up**; (aufnähen) **to stitch upon**; *b*) (losheften) **to undo, unhook, unclasp**; *c*) *fig.* (Einem Etwas, eine Lüge —) **to impose upon one; to put a sham upon one.**

Aufheitern, *v.* 1. *a. a*) **to make clear** *or* **serene**; das Gesicht —, **to clear up the brow**; das Wetter —, **to clear up the weather; to brighten**; der Wind heitert das Wetter auf, **the wind clears up the weather**; *b*) *fig.* **to cheer up** (einen Kranken, **a sick person**), **to divert**; er schien beunruhigt, aber diese Nachricht heiterte sein Gesicht auf, **he looked vexed, this news smoothed his features**; der Wein heitert das Herz auf, **wine cheers up the heart**; dies heitert meinen Lebensabend wundervoll auf, **this cheers up my old age wonderfully**; eine Gesellschaft —, **to amuse a company**; alle Gäste trugen dazu bei die Unterhaltung aufzuheitern, **all the guests contributed to enliven the conversation**; 2. *refl. a*) **to clear up, uncloud**; *b*) *fig.* **to become cheerful, gay** *or* **merry; to clear up the brow**; wenn ich dich erblicke, heitert sich meine betrübte Seele auf, * **at the sight of thee my gloomy soul cheers up**; aufgeheitert durch, *fig.* **cheered by**; —d, *p. a. a*) **clearing up**; *b*) *fig.* **making cheerful, gay or merry, enlivening**; aufgeheitert, *p. a. a*) **clear, cleared up, serene**; *b*) *fig.* **merry, cheerful, gay, enlivened.**

Aufheiterung, *f.* (des Wetters) **clearing up**; *fig.* **relief, recreation.**

Aufhelfen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *with dat. a*) (Jemand eine Last) **to help up**; hilf doch dem armen Manne ein Wenig auf, **help that poor man a little** *or* **lend him a hand to lift his load upon his shoulders**; *b*) *fig.* (beistehen, unterstützen) **to succour, support, assist**, (ermuthigen) **to encourage** (Künstler, **artists, &c.**);

Jemand in der Noth kräftig und schnell —, to succour (*or* to assist) powerfully and promtly at need *or* in nessecity; wir müssen unsern Freunden mit unsern Credit, Geld, Rath —, we must assist our friends with our interest purse and advice.

Aufhelfer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) he that succours, assists; *b*) a string (*or* cord) with a tassel for raising one's self in bed.

Aufhellen, *v.* 1. *a.* *a*) (eine trübe Flüssigkeit) to clarify, purify, settle; es giebt mehrere Methoden den Wein aufzuhellen, there are several ways of clarifying wine; *b*) *vid.* Putzen, Poliren, Scheuern; *c*) to illuminate; der Mond hellt die Nacht auf, the moon illuminates the night; *vid.* Erleuchten, Erhellen; *d*) *fig.* to brighten up, to enlighten (up), to elucidate, illuminate, to illumine; unsere Aussichten (Zukunft) hellt sich auf, our prospects brighten; das Lesen guter Bücher hellt den Verstand auf ohne das Herz zu verderben, the reading of good books enlightens the mind without corrupting the heart; diese Anmerkung ist weit entfernt eine so dunkle Stelle aufzuhellen, the note is far from elucidating so obscure a passage; ein Beispiel wird den Sinn besser —, an example will better elucidate the meaning; 2. *refl.* *a*) (von Flüssigkeiten) to grow clear, to clarify, settle; diese Flüssigkeit fängt an sich aufzuhellen, that liquor is beginning to clear *or* to settle; *b*) (vom Wetter) to clear up, uncloud.

Aufhellung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (von Flüssigkeit) clearing, clarification; *b*) (vom Wetter) clearing up, unclouding; *c*) *fig.* enlightening, elucidation.

Aufhenken, *v. a.* (einen Dieb) to hang up; *vid.* Aufhangen.

Aufhetzen, *v. a.* to stir up, to start; *fig.* to stir up, to incite, instigate; Einen wider den Andern —, to set one against the other.

Aufhetzer, *m.* (—s; *pl.* —) inciter, abettor, instigator.

Aufhetzung, *f.* (*pl.* —en) instigation.

Aufheulen, *v.* 1. *a.* (*aux.* haben) to set up, begin howling; 2. *a.* (durch — wecken) to wake one by howling.

Aufhissen, *v. a.* *Mar.* to hoist, to haul up; to heave out (einen Segel, a sail); eine Flagge —, to heave abroad *or* a-trip; aufgehißt, *p. a.* a-weigh; das — des Ankers, heaving cables and getting the anchor; die Marssegel sind aufgehißt, the top sails are a-trip; der Anker ist aufgehißt, the anchor is a-weigh.

Aufhocken, Aufhucken, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to take *or* put upon the back; to put in heaps; 2. *n.* (*aux.* haben) to cling to *or* hang one's self upon one in order to be carried.

Aufholen, *v. a.* to fetch up; (wie ein Vogel das Wasser) to draw up; to haul up (ein Boot, a boat); to bring a ship to the wind.

Aufholer, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar-s.* über einen Block, tracing-line; — des Stagsegels, haliard of a stay-sail; — der Stückpforten, porttackle; — des Racks, barrel truss; — des Besanbrooks, girtline to haul up the mizen-brails; — an einem Bullen, relieving tackle on the mast of a hulk; — an einem Kiellichter, relieving tackle; — der Reefen, mart(i)nets.

Aufhorchen, Aufhören, *v. n.* (*aux.* haben) to listen, to hearken attentively.

Aufhören, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to cease, discontinue, (ablassen) to desist, (endigen) to end, terminate; (stehen bleiben) to stop; — zu arbeiten, to cease from work; es hat aufgehört zu regnen, it has ceased raining; er hört nicht auf mit Klagen, he never ceases to complain; der Wind hört auf zu gehen, the wind ceases; seit zwanzig Jahren hat der Krieg nicht aufgehört, the war has not discontinued these twenty years; — Etwas zu thun, to give over doing any thing, to leave off doing any thing, to cease to do *or* doing any thing; *Com-s.* — zu zahlen, to stop payment; — zu handeln, to fail; — zu reden, to leave off (to cease) speaking; — zu fließen (vom Blute), to stanch; nicht —d, unceasingly; 2. *s. n.* leaving, discontinuation, intermitting; (gänzliches —) end; ohne —, incessantly, perpetually, without intermission, continuedly, unremitted.

Aufhügeln, *v. a.* to raise up like a hill.

Aufhülfe, *f.* aid, helping up.

Aufhüllen, *v. a.* (aufdecken) to uncover, (enthüllen) to reveal (ein Geheimniß, a secret).

Aufhüpfen, *v. n.* (*aux.* sein) (vor Freuden wie Lämmer, Kinder) to frisk, skip, to hop; auf einem Beine auf- und niederhüpfen, to hop up and down on one leg; to leap (im Zimmer herum, about the room); (aufspringen) to jump up, (von Hunden u. andern Thieren) to bound.

Aufhusten, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to cough loud; 2. *a.* *a*) (Schleim, ꝛc.) to bring up by coughing; *b*) (durch Husten aufwecken) to wake by coughing.

Aufjagen, *v. a.* to start, (aus der Ruhe) to rouse, (aufschrecken) to scare up, dislodge; (wegjagen) to drive away (Fliegen, Vögel, flies, birds); *Sport-s.* einen Hirsch —, to unharbour a hart; den Bock, die Ricke —, to rouse the buck, the deer; ein (wildes) Schwein —, to rear *or* unslough the boar; eine (Fisch-) Otter —, to vent the otter; einen Fuchs —, to unkennel a fox; einen Dachs —, to dig a badger; einen Hasen —, to start a hare; ein Kaninchen —, to bolt out a rabbit *or* coney; Rebhühner —, to spring partridges.

Aufjammern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to set up, begin a lamentation; 2. *a.* (durch Jammern wecken) to rouse by lamentation.

Aufjauchzen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (vor Freude, ꝛc. to cry in triumph *or* exultation) to set up, begin an exultation, shouting; 2. *a.* (durch — wecken) to rouse by a shouting noise.

Aufjochen, *v. a.* (Einem Etwas) to put a yoke, burden upon one.

Aufkämmen, *v. a.* to comb upwards, to tiff.

Aufkappen, *v. a.* *Falc.* to hoodwink the hawk.

Aufkarren, *v. a.* *a*) (durch Karren anhäufen) to bring up *or* heap up with a cart; *b*) (den Erdboden, ꝛc.) to break by driving a cart over.

Aufkatten, *v. a.* (den Anker) to cat the anchor.

Aufkauf, *m.* (—es; *pl.* —käufe) buying up, (wucherischer) engrossment, purchase on speculation; abrocamentum.

Aufkaufen, *v. a.* to buy up, (wie Höker) to regrate; to engross, forestal.

Aufkäufer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) engrosser, forestaller, (Höke) regrator; *b*) *Ich.* crocker (*Perca undulata* — *L.*).

Aufkehren, *v. a.* (zusammenkehren) **to sweep up (together)**; (das Unterste zu Oben kehren) **to turn up.**
Aufkehricht, *n.* (—es) **sweepings.**
Aufkeimen, *v. n.* (*aux.* sein) (*Gard.*) **to shoot out, spring out, bud, germinate, pullulate**; —de Liebe, **dawning love**; —de Leidenschaft, —des Talent, **budding passion, talent.**
Aufkeltern, *v. a.* **to press all** (**the grapes**).
Aufketteln, Aufketten, *v. n.* **to open** (**the chain at the door**).
Aufkeulen, *v. n.* (*aux.* haben) **to beat, knock on with a club.**
Aufkippen, *v. a.* **to raise up, to tilt up.**
Aufkitten, *v. a.* **to fasten with cement.**
Aufkitzeln, *v. a.* (durch Kitzeln wecken) **to rouse by tickling.**
Aufklaffen, *v. n.* (*aux.* haben) (weit offen stehen, auch von Wunden) **to gape**; (aufreißen) **to get a rent.**
Aufklaftern, *v. a.* (Holz) **to pile up in fathoms**; [aufgeklaftert, *p. a.* **corded.**
Aufklagen, *vid.* Aufjammern.
Aufklappe, *f.* (*pl.* —n) **the flap of the coat.**
Aufklappen, *v. a.* (einen Tisch, ꝛc.) **to put up the folds.**
Aufklären, *v.* 1. *a.* *a*) (eine Flüssigkeit) **to clear up**; der Wind hat das Wetter aufgeklärt, **the wind has cleared up the weather**; *b*) *fig.* **to clear up** (einen Zweifel, **a doubt**); wir wollen ihn Etwas ausfragen um dieses Geheimniß aufzuklären, **let us question him a little in order to clear up that mystery**; diese Nachricht klärte sein Gesicht auf, **this news smoothed his features**; den Geist —, **to enlighten, elucidate, illuminate, brighten up,** (erklären) **to illustrate, explain**; eine Täuschung —, **to undeceive**; Jemand —, **to inform, instruct, enlighten one**; gute Bücher klären den Verstand auf, **good books enlighten the mind**; *vid.* Aufhellen; 2. *refl.* (vom Wetter) **to clear up**; es fängt an sich aufzuklären, **it begins to clear up**; Sie müssen mich darüber —, *fig.* **you must enlighten me**; *vid.* Aufgeklärt under Aufg.
Aufklärer, *m.* (—s; *pl.* —) **enlightener, illuminator, clearer,** (von Schriftstellern) **luminary.**
Aufklärerei, *f.* (falsche Aufklärung) **mock-enlightening.**
Aufklärung, *f.* *a*) (von Flüssigkeiten) **clarification**; *b*) (vom Wetter, auch *fig.* einer dunklen Stelle) **clearing up, eclaircissement**; *c*) (des Verstandes, Geistes) **enlightening of the mind, elucidation**; er wird uns einige — darüber geben, **he will give us some insight, he will supply us with some hints**; —ssucht, —swuth, *f.* **rage of improvement.**
Aufklatschen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) — auf, **to fall clashing upon**; 2. *a.* (durch Klatschen aufwecken) **to rouse by cracking of a whip.**
Aufklauben, *v. a.* **to pick up.**
Aufkleben, (Aufkleiben), *v.* 1. *a.* **to paste upon, to lime**; 2. *n.* (*aux.* haben) (fest geklebt sein) **to stick to.**
Aufkleistern, *v. a.* **to paste on, to paste up.**
Aufklettern, Aufklimmen, *v. n.* (*aux.* sein) **to climb up**; auf einen Baum klettern, **to climb up into a tree**; einen Hügel, eine Leiter — (aufklimmen), **to climb up a hill, a ladder.**
Aufklinken, *v. a.* (eine Thüre) **to unlatch.**
Aufklingeln, *v. a.* **to wake by ringing a bell.**
Aufklirren, *v. n.* (*aux.* sein) **to open with a rattling noise.**

Aufklopfen, *v.* 1. *a.* (durch Klopfen öffnen) **to open by knocking, to knock up**; 2. *n.* (*aux.* haben) (auf Etwas klopfen) **to knock upon.**
Aufknacken, *v. a.* **to crack open** (Nüsse, **nuts**).
Aufknallen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) **to shoot up with a report**; 2. *a.* **to let go up**; (durch einen Knall wecken) **to rouse by a report.**
Aufknarren, *v. n.* (*aux.* sein) **to open with a cracking noise.**
Aufknastern, *vid.* Aufknarren.
Aufknattern, *v. n.* (*aux.* sein) **to crackle up.**
Aufknäueln, *v. a.* (aufwickeln) **to glomerate.**
Aufknaupeln, *v. a.* **to pick open, to open with difficulty.**
Aufknebeln, *v. a.* *a*) (festknebeln) **to fasten by a gag** *or* **short piece of wood**; *b*) (losknebeln) **to undo, to ungag.**
Aufkneipen, *v. a.* **to open with a pair of pincers**; [**to pinch open.**
Aufknicken, *v. a.* **to break open.**
Aufknien, *v. a.* **to wear holes into by kneeling.**
Aufknistern, *vid.* Aufknattern.
Aufknöpfen, *v. a.* *a*) (losknöpfen) **to unbutton**; *b*) (zuknöpfen) **to button up.**
Aufknoten, *v. a.* **to untie, undo a knot.**
Aufknüpfen, *v. a.* *a*) (Bänder, ꝛc. festknüpfen) **to tie up,** (hängen) **to hang**; einen Uebelthäter —, *vulg.* **to hang a malefactor**; (Haare, ꝛc.) **to truss up**; *b*) (öffnen, losknüpfen) **to untie, loosen.**
Aufkochen, *v.* 1. *a.* (durch Hitze zum Kochen bringen, Milch, ꝛc.) **to boil up, to boil again**; **to warm up**; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufwallen) **to boil up**; **to bubble up**; er kocht leicht auf, *fig.* **his blood is soon up**; — lassen, **to parboil.**
Aufkollern, *v. a.* **to roll upon.**
Aufkommen, *v.* 1. *ir. n.* *a*) (*aux.* sein) *a*) (sich von der Erde aufrichten) **to get up**; ich hatte große Mühe wieder aufzukommen, **I had a great deal of trouble to get up**; *b*) (aufwachsen, fortkommen von Kindern, Thieren, Pflanzen) **to grow up, to be brought up**; ihre Kinder kommen nicht auf (sterben), **her children never live to grow up**; es ist ein Boden in dem Nichts aufkommt, **it is a soil where nothing thrives**; *c*) (genesen, sich von einer Krankheit erholen) **to recover** (von, **of** *or* **from**), **to be restored from a sickness, to grow well from a disease, to get well**; *d*) *fig.* (emporkommen, zu Vermögen *or* Wohlstand kommen, *fam.* in die Höhe kommen) **to thrive, rise, advance, get on** (**in the world**); hier wird Niemand —, **nobody can prosper** *or* **rise here**; er will um jeden Preis —, **he is determined to rise in the world whatever be the consequences**; die Stimmen der Geistlichkeit konnten nicht —, **the clergy could not get the upper-hand**; *e*) (in Aufnahme, Gebrauch *or* Mode kommen) **to come into vogue** (**into fashion**), **to be brought in, to be introduced**; ein solches Wort, ein solcher Ausdruck wird nicht leicht —, **such a word, such an expression will not easily obtain the sanction of use**; *f*) den Fluß — (von Schiffen), **to ascend** *or* **go up a river, to sail** *or* **row up a river.**
Aufkommen, *n.* (—s) *a*) (von der Erde) **getting up**; *b*) (Aufwachsen) **growing up**; *c*) das — von Krankheiten, Unglücksfällen, **recovery, restoration**; man zweifelte an seinem —, **his life was despaired of**; *d*) (Vorwärtskommen, Steigen) **raising, advance, making fortune, fortune**

ich zweifele an seinem —, I doubt whether he will recover (von seiner Krankheit, seinen Verlusten, from his sickness, his losses); *c*) (von Moden) coming into fashion; introduction.

Aufkömmling, *m.* *vid.* Emporkömmling.

Aufkönnen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) (aufstehen können) to be able to rise *or* get up.

Aufköpfen, *v. a.* to put the head (to a pin).

Aufköpfer, *m.* (Nadler) header.

Aufkoppeln, *v. a.* *Sport.* to uncouple, unleash, let loose (die Hunde, hounds).

Aufkrachen, *v. n.* (*aux.* sein) to fly up with a tremendous report *or* noise.

Aufkrächzen, *v. n.* (*aux.* haben) to groan, croak.

Aufkrähen, *v.* 1. *a.* (*aux.* haben) to set up a crowing; 2. *a.* (durch Krähen aufwecken) to rouse by crowing.

Aufkrallen, *vid.* Aufkratzen.

Aufkramen, *v. a. & n.* (ordnen) to arrange, put in order.

Aufkrämpeln, *v. a.* *T.* to bend back, to turn up.

Aufkrampen, *v. a.* to loosen (cramp irons).

Aufkrämpen, *v. a.* *Hat.* to cock; ein aufgekrämpter Hut, a cocked hat; nicht aufgekrämpt, uncocked.

Aufkratzen, *v. a.* (mit den Nägeln, *rc.*) to scratch open, up; wieder — (eine Wunde), to scratch up again; eine Wand —, *Mas.* to scrape a wall; eine Naht —, *Tail.* to smooth down *or* darn with the nail; Tuch —, to nap cloth; to raise the nap of cloth; leicht —, (Wolle, *rc.*) to tease; to card; Aufkratzer, *m.* carder.

Aufkräuseln, *v. a.* to curl up.

Aufkreischen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to set up a screaming, a cry; 2. *a.* (durch Kreischen aufwecken) to rouse with screaming.

Aufkrempen, *vid.* Aufkrämpen.

Aufkreuzen, *vid.* Ankreuzen.

Aufkriechen, *v. n. ir.* (*aux.* sein) (in die Höhe) to crawl (upwards).

Aufkriegen, *v.* 1. *a.* *vulg.* *a*) (öffnen können) to open; *b*) (einen Hut, *rc.*) to get on, up, open; 2. *n.* eine Arbeit, Aufgabe —, to get a task, theme.

Aufkrimpen, *v. n.* *Mar.* to keep pace against the sun.

Aufkritzeln, *v. a.* *vid.* Ankritzeln.

Aufkrümmen, *v. a.* to turn upwards in a crooked way.

Aufkrüppeln, *v. refl.* to get up with difficulty like a cripple.

Aufkünden, **Aufkündigen** (the more used word), *v. a.* (Einem Etwas) *a*) to give warning, to give notice; Einem den Dienst —, to give one warning; sein Wirth hat ihm diesen Morgen aufgekündigt, his landlord gave him notice this morning; to recall (ein Capital, a capital); *vid.* Aufsagen; *b*) (widerrufen, zurücknehmen) to retract (sein Wort, what one has said), to recant (den Pardon, the pardon); *c*) (die Freundschaft) to renounce, *or* withdraw one's friendship, (mit Einem abbrechen) to break with one; nach Willkühr aufkündbarer Pacht, *Law.* tenantry at will.

Aufkündigung, *f.* (*pl.* —en) warning (eine Wohnung oder Stelle zu verlassen, to quit a lodging *or* situation), (Entlassung) dismission; — eines Capitals, recalling of a capital, redemand; —s-zeit. *f.* warning-time.

Aufkunft, *f.* recovery; *vid.* Aufkommen.

Auflachen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to break out into a laugh, to laugh out loudly; *b*) *For.* einen Harzbaum —, to make incisions in a tree to extract the resin.

Aufladen, *v. ir. a.* *a*) (Einem Etwas) to lade, load upon, to charge with; mit einer Gabel — (Dünger), to fork; *b*) *fig.* to charge with; Sie laden sich eine große Verantwortlichkeit auf, you are charging yourself with great responsibility.

Auflader, **Auflåder**, *m.* (—s; *pl.* —) loader, packer.

Auflage, *f.* (*pl.* —en) *a*) (von Büchern, Ausgabe) edition; neue —, reimpression; *b*) (Abgabe auf Waaren, *rc.*) impost, tax, imposition, assessment, duty; diese — wurde öfters mit Korn in natura erhoben, this tax was often levied in kind upon corn; — auf Grund und Boden, land-tax; — an die Commun, parochial duty; *vid.* Communalabgaben, Grund- *or* Kopfsteuer, under C., G., K.; *c*) — *or* —geld, (bei Handwerkern) collection (of money); *d*) (Zusammenkunft bei Handwerkern, also *vulg. & cont.*) meeting, club, conventicle; *e*) gerichtliche —, summons; eine — thun, *Law*, to issue a writ against one; eine starke — (von Steuern), surcharge, (von Büchern) large impression.

Auflagern, *v. n.* to store up.

Auflagerung, *f.* (*pl.* —en) *Min. & Geol.* aggregat.

Auflangen, *v. a.* (erreichen) to reach; (hinaufreichen) to carry up.

Auflanger, *pl.* *Mar-s.* futtocks; — der Katspuren, futtocks-riders; verkehrte —, top-timbers.

Auflärmen, *v. a.* to wake up by noise, to uprouse.

Auflassen, *v. ir. a.* *a*) (in die Höhe kommen lassen) to let get up; (loslassen) to loosen; eine Grube —, *Min.* to abandon a mine; *b*) *incor.* *for* offen lassen (ein Fenster, eine Thür, *rc.*) to leave open.

Auflasten, *vid.* Aufladen.

Auflauerer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der sich im Hinterhalt legt) way-layer, (Aufpasser) watch, (Spion) spy.

Auflauern, *v. n.* (*aux.* haben) Einem —, to waylay one, to belay one's way, to lie in wait *or* ambush for one, *Mil.* to ambush, enambush; (aufpassen) to watch, lurk, espy, espy; die Räuber lauern den Reisenden auf, the robbers lie in wait for passengers; die Katze lauert den Mäusen —, the cat watches the mice; er lauert seinen Vater auf um Geld von ihm zu bekommen, he dogs his father to ask for money.

Auflauf, *m.* (—es; *pl.* Aufläufe) *a*) (des Volks) riotous assembly, rout, mob, rabble; uproar, tumult; *b*) (des Wassers) tide; *c*) *fig.* (von Kosten) increase; *d*) *Cook.* *vid.* Aufläufer.

Auflaufen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (durch Laufen öffnen) to make open by running; (durch Laufen wund machen) to make sore by running (die Füße, one's feet), to get sore (feet) by running; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) to swell; seine Füße fangen an aufzulaufen, his feet begin to swell; der Fluß läuft an, the river swells; to rise; die Gewässer fangen an aufzulaufen, the waters begin to rise; der Teig fängt an aufzulaufen, *Bak.* the dough begins to rise; *b*) to increase to run up to (von Kosten, Interessen, of costs, interest); der Preis des Getreides läuft auf, the (price of) corn rises; *c*) *Mar-s.* to run aground;

das Volk — lassen, to man the yards; *d*) *Gard.* & *Agr.* to germinate, shoot, bud; *e*) *vid.* Scheitern; angelaufen, *adj. Med.* swelled, inflated; puffed up; aufgelaufene Augen, swollen eyes; 2. *s. n. a*) (der Füße durch Gehen) getting sore feet from running; *Med.* (Anschwellen) inflating, swelling; *b*) (der Flüsse) swelling, rising; *c*) *vid.* Auflauf; *d*) (von Kosten) increase; *e*) *Gard.* germination.

Auf'laufer, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* (der junge Seemann) younker.

Auf'läufer, *m.* (—s; *pl.* —) *Cook.* a sort of high raised paste; Spanish paste.

Auf'lauschen, *v.* 1. *a.* (*aux.* haben) (Jemandes Thun, Reden) to watch, (horchen, zuhören) to listen; 2. *a.* (das Gesprochene gehört haben) to catch by listening.

Auf'läuten, *v. a.* (durch Läuten wecken) to wake up by ringing the bells.

Auf'laviren, *v. a. Mar.* to sail up a river by playing to windward and tacking; ein Schiff stromaufwärts —, to board up a ship.

Auf'leben, *v. n.* (*aux.* sein) (wieder zum Leben kommen) to revive, to return to life.

Auf'lecken, *v. a.* to lick up, lap.

Auf'legen, *v.* 1. *a. a*) to put on, lay on, place, to apply; eine Last —, to charge; Vorräthe —, to store (up); den Sattel —, to saddle; einem Pferde Hufeisen —, to shoe a horse; die Hand auf den Degen —, to draw one's sword (in order to fight); einen Schnitt — um darnach zuzuschneiden, to lay a pattern upon the stuff that one is going to cut; *Med-s.* einen Umschlag, ein Pflaster —, to apply a poultice, a plaster; ein Pflaster auf eine Wunde —, to lay a plaster on a wound; ein Blasenpflaster —, to vesicate; Compressen —, *Surg.* to bolster; die Hände —, *Theol.* to impose the hands; sein Spiel —, *Gam.* to spread one's cards upon the table, to show the cards; das Tischtuch —, to lay the table-cloth; ein Geschütz —, *Gun.* to mount a cannon; ein Schiff —, *Mar.* to lay up (a ship); fett —, *vulg.* to grow fat; roth, weiß — (sich schminken), to paint one's face with red, white; sie legt auf, she paints; Farben —, *Paint.* to lay colours; *fig-s. b*) (Abgaben, Steuern) to impose, lay on (taxes, duties), to tax; eine Geldstrafe —, to fine, condemn; *Univ. cant.* to sconce; einem Lande Brandschatzung —, to put a country under contribution; einem eroberten Lande einen Tribut —, to lay a tribute on a conquered country; Einem eine Arbeit, Verbindlichkeit, Pflicht —, to lay a task, duty upon one; eine Strafe —, to inflict a punishment, to fine; Stillschweigen —, to impose silence; Einem einen Eid —, to tender an oath to one; Jemand eine Verbindlichkeit —, to lay one under an obligation; *c*) to enjoin (eine Buße, a penance); Gott, die Kirche legt uns auf den Sonntag zu feiern (halten), God, the church enjoins the observance of the sabbath; *d*) *Print.* ein Buch —, to reprint, republish a book; 2. *refl.* sich — gegen, *vid.* Auflehnen (sich); gut aufgelegt sein, to be in good humour, to be in a merry cue; zu Etwas aufgelegt sein, to be disposed to; nicht aufgelegt sein, to be in ill humour, to be out of humour; 3. *s. n. vid.* Auflegung.

Auf'legung, *f.* (der Hände, von Steuern, einer Sache als Pflicht, rc.) imposition; *b*) *Med.* application; *vid.* Auflegen & Auflehnen.

Auf'lehnen, *v. refl. a*) to lean, rest (upon); sich nachlässig —, to loll; *b*) *Sport.* to prance; *c*) *fig.* sich gegen Jemand —, to oppose, resist one, to be refractory, (aufstehen, sich erheben gegen Vorgesetzte, die Regierung) to rise against one; sich gegen Etwas —, to set one's mind against.

Auf'leihen, *v. ir. a.* to borrow up (all).

Auf'leimen, *v. a. a*) (festleimen) to glue (an, upon, on); *b*) (losleimen) to unglue.

Auf'lesen, *v. a.* to pick up, to gather.

Auf'leuchten, *v. n.* (*aux.* haben) to shine, to flush up, to rise resplendent.

Auf'liegen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (auf Etwas liegen) to lie, lean, rest upon; *b*) *fig.* (außer Dienst sein) to be out of place, to sit out (von Dienstboten, of servants); (Jemand zur Last liegen) to sorn; 2. *refl.* (durch Liegen wund werden) to get sore by lying, to get sore by keeping the bed.

Auf'locken, *v. a.* to allure up.

Auf'lockern, *v. a.* to break *or* moulder (den Erdboden, the ground); to loosen the soil; den Dünger mit der Gabel —, *Agr.* to fork; (Etwas locker machen) to shake, unfix; das Bett —, to stir up the feather-bed.

Auf'lodern, 1. *v. n.* (*aux.* sein) to flash up; to blaze up; to flare; mit Heftigkeit —, to flame out, to burn up; (wie eine erlöschende Flamme) to leap up.

Auf'löffeln, *v. a.* (mit dem Löffel essen) to take up with the spoon; (aufessen) to eat up.

Auf'lösbar, Auf'löslich, *adj. Chem.* dissolvable, soluble; leicht —, colliquable; *Math.* solvable, (zersetzbar) decomposable, decompoundable; *Mus.* resolvable; —keit, *f. Chem.* dissolubility, solubility; *Math.* & *Mus.* resolvability.

Auf'lösen, *v.* 1. *a. a*) (losmachen) to loosen, unloose, untie, unfix, open; (zertheilen) to split (in, into); sich in Fäden —, to feaze; Knoten (in Stricken, rc.) —, to undo a knot, to unweave, unknot, (Stricke von Packeten losmachen) to uncord, enode; *b*) *fig.* to dissolve; (ein Räthsel) to guess, unriddle an enigma; (entziffern) to decipher, solve; eine Frage, Schwierigkeit —, to solve *or* settle a question, difficulty; ein Problem —, to solve *or* unriddle a problem; einen Zauber —, to break *or* dispel an enchantment, to dissolve a magic spell; eine Gesellschaft, Zusammenkunft —, to break up a society, meeting; to dissolve an assembly; er ist nicht werth ihm die Schuhriemen aufzulösen, *prov.* he is not fit to hold a candle to him; der Dichter hat den Knoten (die Intrigue) seines Stücks sehr gut aufgelöst, *Theat.* the poet has well unraveled the plot (intrigue) of his play; die Compagnie —, *Com.* to dissolve partnership; eine Heirath —, *Law.* to dissolve (break off) a marriage; *c*) *Chem.*, *Pharm.*, *Phys.* & *Med. aa*) to dissolve, resolve (in, into); das Wasser löset Zucker, Salz auf, water dissolves sugar, salt; Scheidewasser löset Metalle auf, aquafortis dissolves metals; die Sonne löset das Eis auf, ice melts in the sun; eine Geschwulst —, *Med.* to dissolve a

swelling; *bb*) (zerfließen) **to deliquate**; *cc*) (untersuchen, prüfen) **to analyze**; Gas —, **to absorb gass**; *d*) *Math.* **to solve** (eine Gleichung, **an equation**); Brüche —, **to reduce fractions**; *e*) *Mus.* **to resolve** (eine Dissonanz, **a discord**); *f*) *Gram.* **to parse**; 2. *refl.* *a*) (losgehen) **to get loose**; *b*) *fig.* **to dissolve**; der Knoten dieses Stückes löst sich sehr gut auf, *Theat.* **the plot (intrigue) of that play unravels well**; sich in Thränen —, **to melt dissolve in tears**; *b*) *Chem.*, *Phys.*, *Med.*, &c. **to dissolve, melt**; dieses Salz löset sich nicht leicht auf, **that salt does not dissolve easily, that salt is not easily solved**; das Wasser löset sich in Dampf auf, **water resolves into steam**; brennendes Holz löset sich in Asche und Rauch auf, **burning wood is reduced into ashes and smoke**; der Nebel hat sich in Regen aufgelöset, **the fog is resolved into rain**; wenn das Wetter milder wird löset sich der Schnee auf, **when the weather becomes milder the snow melts (thaws)**; sich in der Feuchtigkeit der Luft —, **to deliquate**; sich — lassen, **to be soluble**; sich — (vom thierischen Körper), **to disorganize**; sich ganz —, *for* sterben, *q.v.*; 3. *s. n.* *vid.* Auflösung.

Auflösend, *p. a.* **dissolving, dissolvent, diluent, solvent, menstruing**; *vid.* Auflösen; —de, (Enträthseler) *m.* **unriddler.**

Auflösung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (eines Knotens, &c.) **undoing, loosening**; *b*) *fig.* (eines Räthsels) **solution, guess**; (eines Stücks) *Dram.* **winding up, discovery, denouement**; (einer Ehe) **dissolving, breaking off (of a marriage)**; (einer Theilnehmerschaft) **dissolution (of partnership)**; (Amortisation) **redemption**; (der Bundesstaaten) *nord. Am.* **nullification**; (der bürgerlichen Ordnung) **dissolution, disorganisation**; (der Functionen des Körpers) **disorganisation**; (der Seele und des Körpers, Tod) **dissolution (of the soul and body)**; die Stunde seiner — ist gekommen, **his hour is come**; *c*) *Chem-s.* *aa*) (das Auflösen) **dissolution, liquefaction**; *bb*) (das Aufgelösete) **solution** (von, **of**), **liquor**, eine wässrige —, **a watery solution**; *cc*) (Untersuchung) **analysis** (von, **of**); **resolution of a body in its principles, decomposition**; *dd*) (in der Feuchtigkeit der Luft, das Zerfließen) **deliquation**; *d*, *Math.* (von Gleichungen) **solution, conversion, solving of equations**; die numerische — von Gleichungen, **the numerical solution of equations**; — des Unendlichen, **analysis**; (eines Bruches) **reduction**; *Mech.* **resolution** (von Kräften, **of forces**); *e*) *Mus.* **resolving, resolution** (einer Dissonanz, **of a discord**); *f*) *Gram.* (eines Doppellauts in einen Grundlaut) **diaeresis**; 2. *in comp.* —sdecret, *n.* *Law.* **decree of dissolution**; —sbegebenheit, *f.* **catastrophe**; —sfähig, *adj.* —sfähigkeit, *f.* *vid.* Auflösbar, Auflösbarkeit; —skraft, *f.* (auflösende Kraft), —svermögen, *n.* **solvent power**; —skunst, *f.* **analysis, analatical art, analitical method**; —smittel, *n.* *Chem.* & *Med.* **dissolvent, solvent, resolutive, diluent**; Wasser ist ein kräftiges —smittel, **water is a powerful dissolvent**; Mineralwässer sind —smittel, **mineral waters are dissolvents**; —s-smittel gegen Geschwulst, Verhärtungen, **dissolvents for swellings, concretions**; —swort, *n.* (des Räthsels) **guess**; —szeichen, *n.* *Mus.* **natural.**

Auflöthen, *v. a.* *a*) (an Etwas festlöthen) **to solder, to solder upon**; *b*) (loslöthen) **to unsolder.**

Auflügen, *v. a.* (Einem Etwas) *a*) (andichten) **to impute falsely**; *b*) (belügen) **to tell one a falsehood.**

Aufmachen, *v.* 1. *a.* **to open** (ein Fenster, eine Thür, einen Brief, den Mund, die Augen, **a window, door, letter, the mouth, the eyes**); die Augen weit —, **to open one's eyes wide**; er wagte nicht den Mund aufzumachen, **he dared not open his mouth**; eine Flasche —, **to open uncork, broach, crack a bottle**; Nüsse —, **to crack nuts**; den Hahn —, **to turn the cock** (um Etwas auslaufen zu lassen, **to let run out somewhat**); den Schirm —, **to open, put up** *or* **spread one's umbrella**; ein Schloß —, **to pick a lock**; **to undo** (ein Bündel, einen Knoten, die Haare, Locken, **a bundle, a knot, one's head-dress**); (Stricke) **to uncord**, (Knoten) **to unknot**, (aufziehen) **to undraw**; (Etwas verstopftes) **to unstop**, (locker oder los machen) **to unfasten**, (die Schnürbrust) **to unlace**; *Com-s.* die Handelsbücher —, **to begin a new set of books**; die Havereikosten —, **to settle the average**; aufgemachtes Leinen, **dressed linen**; 2. *refl.* (aufstehen) **to get up, to rise**; (zur Reise) **to dispose one's self to set out**; 3. *n. fam.* **to sit up**; was machst du noch so spät auf? Geh doch zu Bett, **why do you sit up so late? go to bed.** [all.

Aufmahlen, *v. a.* (*part.* Aufgemahlen) **to grind**

Aufmalen, *v. a.* (*part.* Aufgemalt) *a*) (ein Gemälde restauriren) **to refresh, to touch up a painting, to new-paint**; *b*) (alle Farbe verbrauchen) **to consume all the colour.**

Aufmangeln, *v. a.* **to mangle again.**

Aufmarsch, *m.* (—es) **marching up**; —linie, *f.* **line.**

Aufmarschiren, 1. *v. n.* (*aux.* sein) *Mil.* **to march up, to march**; (deployiren) **to deploy**; — lassen, **to draw up**; 2. *s. n.* **marching up**; das — aus tiefer Stellung, **deployment.**

Aufmaß, *n.* (—es) **what is over and above the measure.** [**brick**; 2. *s. n.* **brick-laying.**

Aufmauern, 1. *v. a.* **to mure, to build with**

Aufmeißeln, *v. a.* *a*) (mit dem Meißel öffnen) **to open with a chisel**; *b*) (mit dem Meißel arbeiten) **to produce with the chisel.**

Aufmerken, *v.* 1. *a.* (aufschreiben) **to mark down** (mit Kreide, **with chalk**); (niederschreiben) **to note down**; merken Sie alles auf was er sagt, **note all he says**; **to put down** (in ein Buch, **in a book**); 2. *n.* (*aux.* haben) (auf Etwas Acht haben) **to attend**; merk auf was ich dir sage, (Schiller) **attend well to what I say**; **to mind, mark**, (bemerken Etwas, Jemand) **to heed (any thing** *or* **any one), to take heed** (auf, **to**); (Jemand anhören) **to give ear, to listen**; aufgemerkt! **mind!**

Aufmerker, *m.* (—s; *pl.* —) (Beobachter) **observer**, (Zuhörer) **listener.**

Aufmerksam, 1. *adj.* **attentive** (—es Ohr, Auge, **ear, eye**), (sich merkend) **mindful**; ich werde — auf Ihre Ermahnungen sein, **I shall be mindful of your admonitions**; **heedy**; (behutsam) **lightly, watchful**; im hohen Grade —, **intensive**; 2. *adv.* **attentively, mindfully, heedily**; — ansehen, **to eye**; es ist — (zuvorkommend) von

ihm, **it is thoughtful of him**; — machen auf Etwas, **to remined, put in mind, draw the attention to**; — zuhören, **to depend on the speaker's ear**; in —er Betrachtung begriffen, **gazeful.**

Auf'merksamkeit, *f.* (*pl.* —en) **attention, attentiveness**; (für Damen) **attendance; advertence; mindfulness**; (Zuvorkommenheit) **regard, courtesy**; mit gespannter —, **with eager attention**; die erneuerte —, **re-advertency**; die — abziehen, **to distract**; — erregen, **to attract attention; to render attractive**; der — würdigen, **to deign**; — widmen, **to pay attention**; sie hält sich seiner — würdig, **she sets her cap at him.**

Auf'messen, *v. ir. a. a)* (Getreide) **to measure and put up (in the granary)**; *b)* **to survey** [(Land, **land**).

Auf'messung, *f.* **survey.**

Auf'mischen, *v. a. Gam.* **to mix again, to shuffle** (die Karten, **the cards**).

Auf'munterer, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Aufheiterer) **cheerer**; *b)* (Ermuthiger, Aufreizer) **encourager.**

Auf'muntern, *v.* 1. *a. a)* (aus dem Schlafe wecken) **to awake, rouse**; *fig-s. b)* (beleben) **to enliven**; (aufheitern) **to cheer up, to make cheerful**; *c)* (zu Etwas ermuthigen, im g. S.) **to encourage**; den Handel, die Industrie, die Tugend, das Talent, das Verdienst —, **to encourage** (*or* **patronize**) **trade, industry, virtue, genius, worth**; (aufregen, im g. u. üblen S.) **to incite**; Einen zur Tugend —, **incite (encourage) one in virtue**; zum Aufruhr —, **to incite to revolt**; Jemand zum Bösen, zum Begehen eines Verbrechens —, **to spur, goad** *or* **egg one on to evil, to the commission of a crime**; (beleben) **to animate, hearten**, (aufheitern) **to cheer, exhilarate**; der Frühling muntert die ganze Natur von Neuem auf, **spring animates all nature anew**; wir thaten was wir konnten um ihn aufzumuntern, **we did what we could to exhilarate him**; 2. *refl.* **to brisk one's self up.**

Auf'munternd, *p. a. a)* (aufweckend) **rousing**; *b)* (ermuthigend) **encouraging, incitative**, (aufregend) **excitatory, excitative**; *c)* (erheiternd) **cheering up.**

Auf'munterung, *f. a)* (das Aufwecken) **rousing**; *fig-s. b)* (Ermuthigung) **encouragement, incitement**, (Belebung) **animation**, (Antrieb) **spur, excitation**, (Lebhaftigkeit) **vivacity**; *c)* (Aufheiterung) **cheering up.**

Auf'münzen, *v. a.* **to coin all (the gold, &c.).**

Auf'müssen, *v. n.* (*aux.* haben; *contract & fam.*) *a)* (*for* aufstehen müssen) er muß auf, **he must rise**; *b)* (*for* aufgehen müssen) die Thüre, das Fenster muß auf, **the door, window must be opened.**

Auf'mutzen, *v. a. vulg. a) l. u.* (aufputzen) **to dress up**; *b) fig.* (verhöhnen) **to mock**; *c)* (ausschelten, Vorwürfe machen) **to upbraid, reproach.**

Auf'nageln, *v. a.* **to nail upon**; (beschlagen) **to spike.**

Auf'nagen, *v. a. a)* (Alles zernagen) **to consume by gnawing**; *b)* (öffnen durch Nagen) **to gnaw open.**

Auf'nähen, *v. a. a)* (ein Stück) **to sew on**; *b)* (allen Zwirn, ꝛc.) **to consume by sewing.**

Auf'nahme, *f. a)* (das Aufnehmen, Aufheben) **the taking** *or* **picking up**; *b)* (einer Geldsumme) **borrowing, loan**; *c)* (eines Freundes, Fremden) **taking up, reception**; (das Zulassen) **admittance, admission** (in ein Hospital, **into a hospital**); (Eintritt) **entering** (in den geistlichen Stand, **in the holy order**); — in eine Gesellschaft, **reception in a company**; eine gute, freundliche, kalte, schlechte —, **a good, kind, cold, bad reception**; eine herzliche —, **a hearty welcome**; *c) fig.* (das in die Höhe kommen, die Verbesserung) **improvement, prosperity**; *d) Med.* (— in die Säfte, in das Blut) **introsusception**; *e)* — an Kindesstatt, **adoption, affiliation**; *f)* — zu Gott, **translation**; *g) Law.* — zur Weide, **agistage**; *Com-s.* — bereiten, **to pay due honour**; in — sein, **to be in favour**; in — bringen, **to forward, promote**, (von Moden, Gebräuchen) **to bring in use**; Kunst und Wissenschaften in — bringen, **to promote arts, sciences** (*or* **learning**); ein Haus, eine Familie in — bringen, **to rise up a trading house** (*or* **firm**), **a family**; er hat seine Güter so in — gebracht, daß sie doppelte Einkünfte tragen, **he has so much improved his estates as to double their revenues**; in — kommen (glücken), **to thrive, prosper**; (Credit erlangen) **to gain credit**; (in Gebrauch kommen) **to come into fashion**; eine freundliche — ist die beste Bewirthung, **welcome is the best cheer.**

Auf'nahms-fähig, *adj.* **qualified for admission**; —fähigkeit, *f.* **admissibility, eligibility**; —würdig, *adj.* **worthy of being admitted.**

Auf'naschen, *v. a.* (sein Geld) **to spend one's money in dainties.**

Auf'nehmen, *v. ir.* 1. *a. a)* (Etwas von der Erde, ꝛc. in die Höhe nehmen) **to take up, pick up; to take**; *b) Geom.* **to survey** (die Küste, einen Hafen, **the coasts, a harbour**), **to measure**; *c)* (beherbergen) **to shelter, to harbour**, (bequem fassen) **to accommodate**, (von Gefäßen) **to take in**; *d)* (empfangen) **to receive**; (Gäste — und bewirthen) **to entertain, associate**; Sie sollen in seinem Hause gewiß gut aufgenommen werden, **you shall meet with very good entertainment in his house**; (in eine Gesellschaft als Glied einschreiben) **to matriculate, take in, to aggregate**; *e)* **to put upon paper, make a design**; *Chem.* **to absorb**; das Eisen nimmt einen Antheil Kohle auf, **iron absorbs a portion of charcoal**; (einsaugen) **to introsume**; in die Columne —, *Typ.* **to impage**; in einen Catalog —, **to adopt in a catalogue**; die Maschen —, *Knit.* **to take up stitches**; die Spur —, *Sport.* (von Hunden) **to catch the scent** *or* **track**; Geld —, **to borrow, take up (raise) money**; eine Rechnung —, **to audit an account**; in eine Rechnung —, **to admit into an account**; an Kindes Statt —, **to adopt**; Etwas wohl, übel —, **to take well, ill**; es mit Einem —, **to make head against one**, (im Ringen, ꝛc.) **to cope with one, to be a match for, to match**; — für, **to take for, to consider**; 2. *n.* (*aux.* haben) (trächtig sein) **to be big**; der Hund nimmt auf, *Sport.* **the bitch is big with young**; aufzunehmen, **receiveable**; aufgenommen, *p. a.* **received**, *vid.* **the verb**; nicht aufgenommen, **unreceived.**

Auf'nehmens-werth, —würdig, *adj.* **worth, worthy of being taken up.**

Auf'nehmer, *m.* (—s; *pl.* —) **he that takes up, harbourer, receiver**; *vid.* Aufnehmen.

Auf'nehmung, *f. a)* **taking up**; *b)* (Aufmessen)

surveying; c) (von Geld) borrowing; d) (in eine Gesellschaft, 2c.) reception, admittance; —s=werth, —swürdig, adj. worthy of being admitted.

†**Aufnesteln**, v. a. (aufschnüren, losmachen) to unlace, undo, untie.
Aufnieten, v. a. to rivet on, upon.
Aufnisteln, v. a. to shake loosely.
Aufnöthigen, v. a. (Einem Etwas) to force upon, press upon.
Aufnotiren, v. a. a) (Etwas) to put down, to note; b) Com. to charge
Aufopfern, 1. v. a. to sacrifice, immolate, to offer up; Jemandem Etwas —, to sacrifice (or make sacrifice) a thing to one; Alles seinem Interesse —, to sacrifice every thing to one's interest; Jemand seinem Hasse, Ehrgeize —, to sacrifice somebody to one's hatred, ambition; die besten Truppen sind unnütz vor dieser Redoute aufgeopfert worden, the best troops have been sacrificed to no purpose in order to get possession of that redoubt; seine ganze Zeit einer Sache —, to dedicate one's whole time to a thing; 2. refl. to devote (one's self, für die Wissenschaft, to science); die beiden Decius opferten sich für ihr Vaterland auf, the two Decius devoted themselves for their country; to sacrifice one's self (für, to or for, sein Vaterland, one's own country).
Aufopferung, f. (pl. —en) (without pl.) the (act of) sacrificing; (with pl.) the sacrifice, offering, devotion, immolation, (des Vermögens, 2c.) waste.
Aufpacken, v. a. a) (zusammenpacken) to pack up; b) (abpacken) to unpack; c) (Einem Etwas) to give one a charge, to load one with something.
Aufpalmen, v. refl. Mar. to go aloft, hand over hand.
Aufpappen, v. a. to paste upon.
Aufpassen, v. 1. a. (passend machen, aufprobiren) to fit on, 2. n. (aux. haben) to attend; warum paßt man mir nicht auf? why am I not attended to? (abpassen) to wait, wait for; (belauern) to watch, spy; Einem —, to waylay one; aufgepaßt! mind!
Aufpasser, m. (—s; pl. —) a) watcher; b) excise officer, overseer; c) spy; waylayer; (bei Dieben) cant. standing budge; Mar-s. — in der Constablekammer, the gunner's yeoman; — in der Hell, the boatswain's yeoman.
Aufpeitschen, v. a. to whip up.
Aufpfählen, v. a. to put on a paling, fasten.
Aufpfeifen, v. 1. a. (durch Pfeifen aufwecken) to wake by blowing a pipe; 2. n. (aux. haben) (ein Stückchen) to play upon a pipe; Einem beständig —, vulg. prov. to be always at one's service.
Aufpflanzen, v. a. fig. to plant up; sich vor Jemand —, to set, place, put one's self before one; eine Kanone —, to mount or place a cannon.
Aufpflöcken, v. a. to fasten with pegs.
Aufpflügen, v. a. to plough up (in Furchen, by furrows).
Aufpfropfen, v. a. to ingraft.
Aufpichen, v. a. to fasten with pitch.
Aufpicken, v. a. (von Vögeln mit dem Schnabel) to peck, pick up, open.
Aufpinseln, v. a. to put on with a brush; to newbrush.
Aufplätten, v. a. to iron again; to smooth with a pressing iron.

Aufplatzen, v. n. (aux. sein) to burst open (einen Stiefel, a boot); (Strümpfe, 2c.) to tear or rent stockings; to crack.
Aufpochen, v. a. to knock open, up.
Aufpoliren, v. a. to touch up.
Aufpoltern, v. a. to wake with great noise.
Aufprägen, v. a. to imprint, impress.
Aufprallen, v. n. (aux. sein) to bounce up, to rebound, to burst, fly open.
Aufpressen, v. a. a) (durch Pressen öffnen) to press open; b) (von Neuem pressen) to press against; c) (Figuren, 2c.) to imprint, impress.
Aufprotzen, v. a. Gun. to mount a piece of ordnance.
Aufprasseln, v. n. (aux. sein) to crackle up.
Aufprügeln, v. a. (durch Prügel in die Höhe bringen) to make rise by cudgelling.
Aufpudern, v. a. (eine Perrücke) to new-powder.
Aufpumpen, v. a. a) to heave, pump up; b) fig. (Schulden machen) to borrow; aufgepumptes Wasser, pumped-up water.
Aufpusten, v. a. to blow up.
Aufputz, m. (—es) a) (das Aufputzen) adorning, dressing (eines Ladens, of a shop); b) (Schmuck, Zierde, auch Arch.) ornament; (— an und das —en von Kleidern) trimming; c) (Staat, schöne Sachen) dress, finery, attire; d) (äußerer Glanz) glossiness.
Aufputzen, v. a. (schmücken, zieren) to adorn, to handsome, to fit up; (refl.) sich —, to smarten; (Kleider) to dress, to trim-up, to darn up, (alte Kleider) to trick up; (reinigen, bürsten) to clean, to brush up; du bist niedlich aufgeputzt, iron. you are oddly accoutred.
Aufqualmen, v. n. (aux. sein) to rise as steam, vapour.
Aufquellen, v. 1. reg. a. to swell, soak up, (Getreide zu Stärke, 2c.) to steep; sein Brod in Wein —, to soak one's bread in wine; 2. ir. n. (aux. sein) to spring up, to well; das Wasser sieht man von allen Seiten —, es quillt aus dem Felsen und von der Erde auf, water is seen springing upon all sides, it gushes from the rocks, it wells (bubbles) from the ground; (von Sachen) to swell up, to rise; wieder —, to regurgitate.
Aufquellung, f. springing up, swelling.
Aufquerlen, v. a. to beat up with a twirling-stick.
Aufquetschen, v. a. to squeeze open.
Aufquillen, v. ir. n. (aux. sein) to swell up, to rise.
Aufrädeln, v. a. to wind on a reel.
Aufraffen, v. 1. a. a) (mit der Harke) to rake up; (nachlässig sammeln) to gather indiscriminately; to collect, assemble (Soldaten, soldiers); (in die Höhe raffen) to truss up; (von Dieben, Alles —) to sweep away or off; Alles wurde ohne Barmherzigkeit aufgerafft, all was swept away without mercy; ein Haufen aufgerafftes Gesindel, a mob, crowd; b) fig. (Neuigkeiten, 2c.) to pick up; diese Rede ist nur ein Haufen aufgeraffter Phrasen, this speech is only a string of commonplace phrases; 2. refl. (schnell aufstehen) to rise quickly; (sich — und davon laufen) to take to one's heels; (sich von einer Krankheit erholen) to get up after an illness.
Aufragen, v. n. (aux. haben) to overtop, rise high.
Aufrasen, v. n. (aux. haben) to start up like a maniac; to roar up.

Aufrasseln, *v.* 1. *a.* (durch Rasseln aufwecken) **to wake up by a rattling**; 2. *n.* (*aux.* haben & sein) (sich mit Rasseln öffnen) **to open with a rattling.**

Aufrauchen, *v.* 1. *a.* (Tabak, ꝛc.) **to consume by smoking**; 2. *n.* (*aux.* haben & sein) (von Rauch, aufsteigen) **to rise like smoke.**

Aufräuchern, *v. a.* **to season, dry up in smoke.**

Aufrauhen, *v. a. a*) (Zeuge) **to scrape**; *b*) (Leder, zu Trauerhandschuhen) **to colour leather black for mourning gloves.**

Aufräumen, *v. a. a*) (in Ordnung bringen) **to put in order, to arrange set** *or* **place in order**; (anders wohin stellen) **to remove**; *b*) (die Anzahl verringern) **to thin, make thin**; die Pest hat sehr unter den Einwohner dieses Landes aufgeräumt, **the plague has sadly thinned the people of this country**; die Kanonen räumten unsre Reihen auf, **the cannon thinned our ranks**; *c*) (wegnehmen, fortschaffen) **to clear, take away**; ein Stück Land —, **to clear a piece of ground**; das ganze Lager — (alles verkaufen), **to clear a shop**; *d*) *vid.* Aufhellen, *fig.*; *e*) *Vint. vid.* Behacken; *f*) *T.* ein Loch —, **to widen a hole**; *vid.* Aufgeräumt **under** Aufg.

Aufräumer, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* **rimer, square-pointed peg (pin)**; *Mil. vid.* Raumnadel.

Aufrauschen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (der Vorhang) **to rush up, resound**; *b*) **to fly open.**

Aufrebbeln, *v. n. Mar.* **to ravel out.**

Aufrechen, *v. a.* **to rake together, up.**

Aufrechnen, *v. a. a*) **to balance accounts**; *b*) *vid.* Anrechnen.

Aufrecht, 1. *adv. a*) **upright**, *Bot.* **erect**; **a-right**; (gerade) **straight**; *b*) *fig.* **courageous, in good spirits**; — erhalten (Gesetze, Ordnung), **to maintain**, (unterstützen) **to support, sustain** ([illegible] Freund, **a friend**), **to keep up** (*or* **with**), **to hold up, to uphold**; die Disciplin ist in diesem Heerhaufen immer — erhalten worden, **discipline has always been maintained in that corps**; er wird dich in deiner Stellung — erhalten, **he will maintain (support) you in your place**; eine Lehre, Meinung — erhalten, **to maintain (support, dispute, defend) a doctrine, opinion**; sich — erhalten, **to stand upright**; — gehen, **to go upright**; — stehen, **to stand upright**; der Bär stand — auf seinen Hinterfüßen, **the bear was standing upon his hind-legs**; — stellen, **to set upright** (*or* **on end**); ein Faß, Holz — stellen, **to set a cask, wood upright**; 2. *in comp.* —haltung, *f.* **maintaining, maintenance**; —halter, *m.* **supporter**; —sitzend, *adj. Her.* **squat**; —stehend, *adj. Her.* (von Thieren) **saliant**; —stehende Balken, *m.* **story post, arrectary**; —stehende Schiff, *n.* **upright ship**; *Mech.-s.* —stehende konische Röhre, *f. or* Trichter, *m.* **upright conical tube** *or* **hopper**; —stehende Röhrenkessel, *m.* **vertical tubular boiler.**

Aufrecken, *v. a.* **to lift up, hold up**; die Ohren —, **to prick up the ears.**

Aufreden, *v. a.* (Einem Etwas) **to press upon by persuasion.**

Aufregen, *v. a.* (beleben den Geist, auch *Med.*) **to excite, to rouse, arouse**; (zum Aufruhr) **to stir up**; (aus dem Schlafe) **to waken**; **to erect**; die Hoffnung regt das Gemüth auf, **hope erects the mind**; (beunruhigen) **to agitate, to disturb**; —de Artikel (in Zeitungen), **incendiaries**; seine Lebensthätigkeit wurde sehr aufgeregt, **his mind became highly agitated**; die Oberfläche des Meeres ist vom Sturme aufgeregt, **the surface of the water is agitated by the tempest**; wir wollen vergangene Dinge nicht wieder —, **don't let us rake up bye-gones**; **to fluster**, (von Wein) **to be flustered**; aufgeregt, *p. a. Med.* (vom Blute, ꝛc.) **agitated.**

Aufreger, *m.* (—s; *pl.* —) **agitator.**

Aufregung, *f.* (*pl.* —en) (Tumult) **stirring, tumult**; (leidenschaftliche) **emotion**; **excitement, agitation**; die freudigste —, **glorious excitement**; in — sein, **to be in excitement**; — des Gemüths, **inflammation.**

Aufreiben, *v.* 1. *ir. a. a*) (— auch verwunden, die Haut) **to rub open, gall**, (von Pferden) **to fret (away)**; **to wear away by rubbing**; *b*) **to grind** (Farben, **colours**); *c*) **to grate** (eine Muskatennuß, **a nutmeg**); *d*) *fig.* (zerstören, vertilgen, von Hunger, Krankheit, ꝛc.) **to destroy, to sweep away, to extirpate, ruin**; *e*) ein Tuch —, *T.* **to nap a cloth**; 2. *refl.* sich gegenseitig —, **to destroy one another**; die aufgeriebene Haut, **chafing.**

Aufreiber, *m.* (—s; *pl.* —) **an instrument for scraping (rubbing).**

Aufreibung, *f.* **destruction** (einer Armee, **of an army**); *vid.* Aufreiben.

Aufreihen, *v. a.* **to string, to make a string of**, (Papier, Acten, ꝛc.) **to file.**

Aufreihung, *f. Mil.* **evolution.**

Aufreißen, *v. ir.* 1. *a.* **to tear open** *or* **up, to burst, wrench, force open** (eine Thür, **a door**); ein Kleid, ꝛc. —, **to slit, cut, rend**; das (Stein) Pflaster —, **to unpave**; den Erdboden —, **to cut the ground, to harrow**; den Huf —, *Far.* **to unsole**; eine Naht, Netz, ꝛc. —, **to rip up seam, to rip out a net**; er hat sich die Hand aufgerissen, **he has torn his hand**; der Eber riß mehreren Hunden den Bauch auf, *Sport.* **the boar ripped up several of our dogs**; *b*) *Draw.* **to sketch, draw**; 2. *n.* (*aux.* sein) **to gape, chap, burst, split**; mein Kleid ist aufgerissen, **my gown is torn**; bei zu großer Trockenheit reißt die Erde auf, **to great drought makes the earth crack**; seine Hände sind von der Kälte aufgerissen, **his hands are chapped with cold**; *fig.-s.* das Maul —, *vulg.* **to gape**; die Augen weit —, **to stare with one's eyes wide open.**

Aufreiten, *v.* 1. *ir. refl.* **to gall by riding, to make sore by riding**; 2. *n.* (*aux.* sein) **to ride up in a line.**

Aufreizen, *v. a.* (anregen) **to incite** (zum Aufruhr, einer Maßregel, einem Prozesse, **to revolt, to a measure, to a suit**), (zu Unruhen) **to excite, stir up, inflame, heat**; zum Bösen —, **to spur to evil**; die Truppen zum Gefechte —, **to excite the troops to fight**; sie versuchte alle Künste um meine Leidenschaften aufzureizen, **she tried all arts to stir up my passions**; (herausfordern) **to provoke**; er hat ihn geschlagen, aber er war vorher durch viele Beleidigungen dazu aufgereizt worden, **he has struck him, but he was first provoked to it by a great deal of abuse**; (sich auffordern, anreizen) **to rouse**; (aufhetzen) **to set on.**

Aufreizung, *f.* (*pl.* —en) **provocation, instigation.**

Aufrennen, *v.* 1. *reg. a. a*) (durch anrennen öffnen) **to run open**; *b*) (an Etwas —) **to cut open**

by running against something; 2. *ir. n.* (aufstoßen) to run aground (against *or* upon).

Aufrichten, *v.* 1. *a. a*) to raise (ein Monument, einen Altar, das Gerüst eines Hauses, den Körper im Bette, die Fahne der Empörung, a monument, an altar, the frame of a house, the body in bed, the standard of revolt), (aufrecht stellen) to make to stand upright, to erect (eine Bildsäule, einen Tempel, a statue, a temple), to set up, rear (ein Gebäude, a building), to put up (eine Fahne, einen Mastbaum, a standard [the colours], a mast); *b*) *fig.* to erect, found (ein Collegium, a college), to create, to establish (ein Handelshaus, a commercial house), to make; *c*) (stärken, trösten) to comfort, console; (durch Unterstützung —) to support, (ermuthigen) to hearten, to strengthen; aufgerichtet gehen, stehen, to go *or* stand upright; ein Schiff wieder — nachdem es gekielt worden, *Mar.* to right a ship; 2. *refl.* (von der Erde) to get up, to rise; aufgerichtet, *p. a.* (auf den Zehen) a tiptoe; —d, *p. a.* relevant, *vid.* the verb; 3. *s. n.* raising, foundation, (eines Gerüstes) scaffolding; erection.

Aufrichter, Aufrichtemuskel, *m. Anat.* erector.

Aufrichtig, 1. *adj.* (ohne Falsch) candid, sincere, (offen) open, plain, (frei) frank, (wahr) true, (treu) faithful, (unverstellt) unfeigned, (ächt) genuine; 2. *adv.* candidly, sincerely, truly, honestly, faithfully, unfeignedly; nicht —, uningenuous, unhearty.

Aufrichtigkeit, *f.* sincerity, candour; — des Charakters, characteristic candour; (Herzlichkeit) heartiness, true-heartedness; (Natürlichkeit) artlessness, unfeignedness, trueness; (Treue) faithfulness, (Biederkeit) honesty, (Reinigkeit) purity, genuineness; (Geradheit) directness, uprightliness. [*vid.* Aufrichten, 3.

Aufrichtung, *f.* raising, erection, foundation,

Aufriegeln, *v. a.* to unbolt, unbar, to unhasp.

Aufringeln, *v.* 1. *a. a*) to turn up in ringlets; *b*) to put rings on; 2. *refl.* to come undone (of rings *or* ringlets).

Aufringen, *v. ir.* 1. *a. vid.* Aufringeln; 2. *refl.* (sich sehr bemühen) to struggle (upwards).

Aufriß, *m.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) *Draw.* sketch, draught, design; elevation, prospect; *b*) (im Erdboden, *ꝛc.*) chink, gap.

Aufritzen, *v. a.* to chap, slit, rent; (mit den Nägeln) to claw; Fichtenbäume —, to make incisions in fir trees.

Aufröcheln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to groan, sigh loud; 2. *a.* (durch Röcheln aufwecken) to wake up by groans.

Aufrollen, *v.* 1. *a. & refl. a*) (zusammenrollen) to roll up, to uproll; *b*) (abrollen) to unroll; 2. *n.* (*aux.* sein) (von einem Vorhang, in die Höhe rollen) to roll up, to be drawn up; aufgerollt, *p. a. Bot.* convolute.

Aufrosten, *v. n.* (*aux.* sein) to rust upon.

Aufrösten, *v. a.* to roast, toast again.

Aufrücken, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) (aufwärts rücken, steigen) to move upward; to rise, make progress, advance; es ist eine Laufbahn in der du nur langsam — wirst, it is a career *or* line of life in which thou canst but rise slowly; 2. *a. fig.* (Einem Etwas, vorhalten) to reproach, upbraid one with.

Aufrudeln, *v. a.* to stir up.

Aufrudern, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (Strom auf) to row upwards *or* against; *b*) (durch Rudern auf den Grund kommen) to run aground.

Aufruf, *m.* (—es) (des Namens) calling up, outcry; (gerichtlicher) summons; interpellation.

Aufrufen, *v. a.* (beim Namen) to call up, to summon, to bid one rise; zum Zeugen —, to call, take to witness.

Aufruhr, 1. *s. m.* (—s) (des Volkes) uproar, tumult, turmoil, riot, hurl; revolt, disturbance, stir, disorder; (bewaffneter) insurrection, (von Matrosen, Soldaten) mutiny, rebellion; (von Parteien) sedition, faction; einen — erregen, to cause, make, raise, excite an uproar, *Mil.* to mutine, *vulg.* to kick up, raise a breeze; einen — stillen, to appease a tumult; einen — dämpfen, to quash a rebellion; sein Blut ist in —, his blood is up; die Stadt ist in —, the city is up; 2. *in comp.* —acte, *f. Law.* riot act; —sucht, *f.* seditious temper; —süchtig, *adj.* seditious; —stifter, *m.* agitator, kindler of riots.

Aufrühren, 1. *v. a. a*) to stir, to stir up (auch *fig.*); to disturb; (eine Flüssigkeit) to stir, roil; das Feuer —, to poke the fire; *b*) *cont. fig.* to mention again; vergangene Dinge —, to rake up bye-gones; 2. *s. n.* (einer Flüssigkeit) stirring.

Aufrührer, *m.* (—s; *pl.* —) rebel, revolter, insurgent, factionist; *Mil.* mutineer.

Aufrührerisch, *in.* **Aufrührisch,** 1. *adj.* seditious, mutinous, rebellious; tumultuous; hurly, mobbish, demagogical, boisterous (See, Wind, sea, wind); der —e Haufe, the mob, riotous *or* uproarious crowd; —e Volksbewegungen, factious tumults; —e Schriften, inflammatory libels; 2. *adv.* seditiously, mutinously, multuously, rebelliously.

Aufrunzeln, *v. a. a*) to ringle up; *b*) (entrunzeln) to smooth ringles. [hat with the sealskin.

Aufrupfen, *v. a. Hat.* einen Hut —, to rub a

Aufrütteln, *v. a. a*) (in die Höhe rütteln) to shake up; *b*) (durch Rütteln wecken) to rouse by shak-

Aufs, (*abbr. for* auf das) *vid.* Auf. [ing.

Aufsacken, *v. a. a*) (einen Sack aufheben) to take up a sack; *b*) (*fig.*) (Einem Etwas) to burden with.

Aufsäen, *v. a.* (Etwas — auf) to sow upon.

Aufsagen, 1. *v. a. a*) to say, recite (eine Aufgabe, a lesson); *b*) (abbestellen) to unsay, countermand; *c*) (eine Wohnung) to give notice; (einen Dienstboten) to give one warning; to give notice to quit; *d*) (Einem Etwas) to renounce, to resign; ohne aufzusagen, without previous notice; 2. *s. n. or* Aufsagung, *f.* (einer Wohnung) warning; *vid.* Aufsagen.

Aufsägen, *v. a. a*) (durch Sägen öffnen) to saw open; *b*) (Alles sägen) to saw the whole.

Aufsalben, *v. a.* to put ointment on.

Aufsalzen, *v. a.* to salt again.

Aufsammeln, *v. a.* (Blumen, Früchte, *ꝛc.*) to gather, pick up (alle Arten von Neuigkeiten, all sorts of intelligence); to collect (Stoff, Ideen, materials, ideas). [lecter.

Aufsammler, *m.* (—s; *pl.* —) gatherer, col-

Aufsässig, *adj.* (widerspänstig) refractory, (feindlich gesinnt) hostile, (abgeneigt) averse.

Auf'satteln, *v. a.* to saddle.

Auf'satz, *m.* (—es; *pl.* —sätze) *a*) (Kopfputz) head-dress; top-knot; *b*) head-piece (einer Röhre, of a pipe), anything screwed on at the end; — einer Windmühle, cage of a windmill; — einer Treppe, landing-place; *c*) ornament of various kinds; — auf einen Altar, step; — eines Spiegels, &c. crest, top of a mirror; *d*) *fig.* (schriftlicher) writing, composition, essay, treatise, paper; — von Federn, plumage; (Besatz) set; ein — Bänder, a set of ribbons; — von Speisen, mess, course of dishes; der letzte —, dessert; ein — für die Tafel, a set of plate; der — von Schüsseln, service; — von Porzellan, a set of china; — von Silbergeschirr, service of plate; — von einem Springbrunnen, (Wasserkunst) ajutage; der erste — (das Concept), minute, sketch, design, plan; Aufsätze, *pl.* memoirs; essays; — zügelketten, *f.* bradoon chains.

Auf'sätzig, *adj. vid.* Aufsässig. [leaven.

Auf'säuern, *v. a. a*) to acidify; *b*) (Brod) to

Auf'saufen, *v. ir. a.* to guzzle, drink up.

Auf'saugen, *v. ir. a. a*) to suck up; to open by sucking; *b*) to make sore by sucking; *c*) *Chem.* to absorb; 2. *s. n. Chem.* absorbing; absorbtion. [suckling, to nurse.

Auf'säugen, *v. a.* (ein Kind) to bring up by

Auf'säuseln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben & sein) to rise gently (von Lüftchen, of breezes); 2. *a.* (durch Säuseln wecken) to rouse gently.

Auf'sausen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein & haben) to rush, whiz up; 2. *a.* (durch sausendes Geräusch wecken) to rouse by a whizzing noise.

Auf'schaben, *v. a. a*) (durch Schaben öffnen *or* verwunden) to scrape open; *b*) (drauf schaben, Zucker, &c.) to scrape up.

Auf'schanzen, *v. a.* to trench up, to throw up.

Auf'schärfen, *v. a. a*) *Sport.* (ein Thier öffnen) to cut open; (sich leicht die Hand verletzen) to scratch slightly; *Med.* to excoriate; *b*) (wieder scharf machen) to sharpen again; den Mühlstein —, to notch the millstone.

Auf'schärfung, *f. Med.* excoriation.

Auf'scharren, *v. a.* (von Hühnern, &c.) to scrape, dig up, open. [shuddering.

Auf'schaudern, *v. n.* (*aux.* sein) to start up with

Auf'schauen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to look up (upward); to lift up one's eyes; *b*) *fig. aa*) (sich in Acht nehmen) to take heed; *bb*) to be

Auf'schauern, *vid.* Aufschaudern. [surpized.

Auf'schaufeln, *v. a. a*) (auf die Schaufel legen) to throw, take up with a spade; *b*) (auf Haufen legen) to lay in heaps (Erde, &c.); *c*) *Millw.* to put on the ladles.

Auf'schäumen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (von der See) to foam up; *Chem.* to froth; 2. *s. n.* frothing.

Auf'scheeren, *v. a. a*) *Weav.* to warp; *b*) *Mar.* to coil up (a rope).

Auf'schellen, *v. a.* (durch Schellen aufwecken) to wake up by ringing a bell.

Auf'scheuchen, *v. a.* to scare away (Tauben, Wild, pigeons, game); to rouse; *vid.* Aufjagen.

Auf'scheuern, *v. a. a*) (das Scheuern beendigen) to scour everything; *b*) (durch Scheuern abnutzen) to fret with scouring.

Auf'schichten, *v. a.* (in Schichten aufhäufen) to pile up in strata; (in Haufen legen) to heap up, to stratify, to stack; Holz —, to range timber; Erde —, to intersoil; auf'geschichtet, *p. a. Geol.* interstratified.

Auf'schichtung, *f.* stratification.

Auf'schieben, 1. *v. ir. a. a*) (durch Schieben öffnen) to push open, undraw; das Fenster —, to lift the sash; *b*) *fig.* to defer (die Ausführung eines Planes, the execution of a design); to delay (eine Sache bis zum letzten Augenblick, a thing to the last); die Bezahlung —, to delay, put off the payment; to adjourn; die Sitzung wurde (bis) zum folgenden Dienstag aufgeschoben, the sitting was adjourned to the following tuesday; laßt uns dieses Geschäft —, let us adjourn this business; to prolong (den Zahlungstermin, the term of payment); (vertagen, das Parlament, &c.) to prorogue, to postpone (eine Reise, Zusammenkunft, ein Geschäft, a journey, a meeting, a business; sein Urtheil —, to demur; Etwas —, to use delay; Etwas von einem Tage zum andern —, to procrastinate; 2. *s. n.* deferring, *vid.* Aufschiebung.

Auf'schiebering, *m.* (—es; *pl.* —e) umbrella-runner.

Auf'schiebling, *m. Arch.* chantlate.

Auf'schiebung, *f.* delay, adjournment, respite; — system, *n.* system of procrastination.

Auf'schielen, *v. n.* (*aux.* haben) to squint up.

Auf'schienen, *v. a.* to fasten with iron bands.

Auf'schießen, *v. ir.* 1. *a.* (durch Schießen öffnen, in die Höhe schießen) to shoot open, up; ein Tau —, *Mar.* to coil; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (schnell aufwachsen) to shoot, shoot up; (vom Getreide) to spire; *b*) (sich schnell in die Höhe bewegen) to start up, to upstart; to rush up, rise up, spirt up; (vom Wasser) to spring up; *c*) (gedeihen, von Gewächsen) to thrive; dicht aufgeschossen, thick sprung; —d, *p. a.* arborescent.

Auf'schiffen, *v. n.* (*aux.* sein) auf Etwas, to strike upon, run aground.

Auf'schimmern, *v. n.* (*aux.* haben) to glimmer up.

Auf'schinden, *v. refl.* (sich, mir die Hand, &c.) to tear one's skin. [the harness on.

Auf'schirren, *v. a.* (Pferde) to harness, to put

Auf'schlag, *m.* (—es; *pl.* —schläge) *a*) (das Aufschlagen) striking upon; — einer Kugel, bound, bounce; (beim Tactschlagen) raising of the hand; *b*) *Gram. & Mus.* arsis; *c*) *Gam.* turning up (einer Karte, of a card), (im Bassetspiel) ass; *d*) (am Aermel) facing, (Revers, am Kragen) lapel, (am Kleide) cuff, (an Handschuhen) glove top, (an Stiefeln) tops of boots, (am Hute) cock of a hat; ein Kleid mit Aufschlägen versehen, to cuff a coat; Aufschläge an die Aermel setzen, to face a pair of sleeves; *e*) auction, public sale; *f*) (einer Waare) rising in price.

Auf'schlagen, *v. ir.* 1. *a. a*) to put up (eine Bude, a booth *or* stall), to set up, to turn up (ein Kleid, eine Karte, die Aermel, a coat, a card, one's cuffs); ein Gerüst —, to scaffold; ein ein Bett —, to set (*or* put) up a bed; (aufschürzen, ein Kleid) to truss up; (verbrämen) to line, to border (Mützen, caps); Karten —, *vulg.* to draw cards; einen Hut —, to cock a hat; die Ballen, eine Presse —, *Print.* to knock up, to put up; *b*) (schnell öffnen) to open suddenly; ein Buch —, to open a book; blindlings —, to open at a venture; (durch Schlagen öffnen) to beat, break open; Eier —, to patter; *c*) (fest schlagen) to fasten, fix by sticking;

dem Pferde die Hufeisen —, to shoe the horse; *d*) (ein Gezelt, Zelt) to pitch a tent, to tent; sein Zelt wo —, to tabernacle; ein Lager —, to raise *or* pitch a camp, to camp; seine Wohnung an einem Orte —, to establish *or* settle one's self in a place; *e*) sich den Kopf —, to bruise one's head; die Augen —, to raise, turn up, lift up *or* open one's eyes; *fig-s*. ein Gelächter —, to break out into a roar of laughter; eine helle Lache —, to set up a hearty laugh; eine Stelle (im Buche) —, to look for a passage; *Mar-s*. ein Tau —, to unlay; die Duchten eines Taues —, to unstand *or* untwist a rope; 2. *n*. (*aux*. sein) to spring up, to turn up; *Com. fig*. to rise (in price); aufgeschlagen, *p. a. Her*. lined; 3. *s. n. or* Auf'schlagung, *f*. setting up, putting up; *Med*. (auf die Brust) percussion.

Auf'schleifen, *v*. 1. *ir. a*. to grind, cut on; 2. *reg*. (mit der Schleife) to drag on, up, to bring up on a sledge.

Auf'schlemmen, *v. a. a*) (Schlamm absetzen) to deposit mud; *b*) (verschwenden) to squander (sein Vermögen, one's fortune).

Auf'schlendern, *v*. 1. *a*. to fling, throw up with a sling; 2. *n*. (*aux*. sein) to strike against, upon, upwards.

Auf'schließen, *v. ir*. 1. *a. a*) (ein Schloß, 2c.) to unlock, open; *b*) *fig*. to unfold, disclose, to unclose, unriddle; *fig*. Einem sein Herz —, to open, disclose one's heart to one; 2. *refl*. (wie eine Blume, 2c.) to open, bud.

Auf'schließer, *m*. (—s; *pl*. —) he that unlocks.

Auf'schlingen, *v. ir. a. a*) (verschlingen) to swallow up; *b*) (mit einer Schlinge fest machen) to fasten up with a loop.

Auf'schlitzen, *v. a. a*) (alte Kleider) to rip up, (eine Naht auftrennen) to unseam; *b*) (Holz, 2c.) to split, to slit; *c*) *Sport*. (den Bauch des Hirsches, 2c.) to take say; aufgeschlitzter Lachs, crimped salmon.

Auf'schluchzen, *v. n*. (*aux*. haben) to sob.

Auf'schlucken, *v. a*. to swallow up.

Auf'schlüpfen, *v. n*. (*aux*. sein) to slip up.

Auf'schlürfen, *v. a*. to sip up.

Auf'schluß, *m*. (—sses; *pl*. —schlüsse) *a*) (das Oeffnen) opening; *b*) *fig*. unfolding, disclosure, explanation, information; — geben über, to inform, give information; to tell the particulars.

Auf'schmauchen, *v. a*. to smoke up all.

Auf'schmausen, *v. a*. to eat up all, devour.

Auf'schmeicheln, *v*. 1. *a*. (Einem Etwas) to flatter, coax one to accept a thing; 2. *refl*. (sich Einem) to flatter one's self into the good graces of one.

Auf'schmeißen, *v. ir. a. vulg. a*) (auf Etwas aufwerfen) to throw upon; *b*) (durch Aufschmeißen öffnen) to strike open, fling open.

Auf'schmelzen, *v*. 1. *reg. a*. (losschmelzen) to melt open, again, up; (anschmelzen) to melt on (fasten by melting), to cast; 2. *ir. n*. (*aux*. sein) to melt, dissolve, melt on.

Auf'schmettern, *v*. 1. *a. a*) (sich öffnen mit schmetterndem Laute) to open with a crash; *b*) (auf Etwas —) to dash up; 2. *n*. (*aux*. sein) to dash against, to fall upon with the greatest vehemence; to yield a mighty sound.

Auf'schmieden, *v. a. a*) (anschmieden) to forge on; *b*) (den Vorrath) to consume by forging.

Auf'schmieren, *v. a. a*) to smear on, spread upon; *b*) (die Schmiere verbrauchen) to consume by smearing; *c*) (Einem Etwas) *vulg*. (Einen prellen) to cheat one into a bargain.

Auf'schminken, *v. a. & refl*. to paint again, put on rouge.

Auf'schmücken, *v. a. & refl*. to adorn; to dress up.

Auf'schnäbeln, *v. a*. (von Vögeln) to take, eat up with the beak.

Auf'schnallen, *v. a. a*) (festschnallen) to buckle up, to tie on; *b*) (losschnallen) to unbuckle; to unbrace.

Auf'schnappen, *v*. 1. *a*. to snap, snatch, catch up (auch *fig*.: ein Wort, 2c.); 2. *n*. (*aux*. sein) to spring up, to fly up.

Auf'schnarchen, *v*. 1. *n*. (*aux*. haben) (laut schnarchen) to snore aloud; 2. *a*. (durch Schnarchen aufwecken) to wake by snoring.

Auf'schnauben, *v. n*. 1. *reg*. (*aux*. haben) (laut schnauben) to snort aloud; 2. *ir*. (*aux*. sein) (auffahren) to start up snorting.

Auf'schneidemesser, *n*. (—s; *pl*. —) cutting-out-knife.

Auf'schneiden, *v. ir*. 1. *a. a*) to cut up, to cut, (durch Schneiden öffnen) to cut open; (auftrennen, Kleider, 2c.) to rip up, to unrip, to unseam; *b*) (durch Einschneiden zeichnen) to notch, to mark by cutting; 2. *n*. (*aux*. haben) *fig*. (groß thun) to swagger, brag, boast, to talk big; (mit seinen Kenntnissen, seiner Klugheit) to vaunt; (*un*. blauen Dunst machen) to vapour; (bramarbasiren) to hector, flourish; 2. *s. n. fig*. swaggering, gloriation; Leute die durch — betrügen, rumgaggers.

Auf'schneider, *m*. (—s; *pl*. —) swaggerer, boaster, (Windbeutel) fanfaron, vaunter, cracker, hector, braggart.

Auf'schneiderei, *f*. (*pl*. —en) swaggering, bragging, braggardism, gasconade.

Auf'schneidung, *f*. *Med*. der Gebärmutter, hysterotomy.

Auf'schneiteln, *v. a. T*. to cut, to prune.

Auf'schnellen, *v*. 1. *a*. to throw with a jerk, to jerk up; 2. *n*. (*aux*. sein) to spring, snap up.

Auf'schniegeln, *v. a*. to dress.

Auf'schnippeln, *v. a*. to cut up into little pieces.

Auf'schnippen, *v. a*. to jerk up with the fingers.

Auf'schnitt, *m*. (—es; *pl*. —) cut; slit, slash.

Auf'schnitzeln, **Auf'schnitzen**, *v. a*. to cut, carve upon.

Auf'schnüffeln, *v. a*. to find out the smell (wie Hunde, as dogs).

Auf'schnupfen, *v. a*. to snuff up.

Auf'schnüren, *v. a. a*) (losschnüren) to unlace; to untie, untwist, uncord, unbrace; *b*) (festschnüren, ein Paket, 2c.) to lace, fasten with strings.

Auf'schnurren, *v*. 1. *n*. (*aux*. sein) to untwist, come undone; 2. *a*. (durch Schnurren aufwecken) to wake up with a rattle.

Auf'schobern, *v. a*. to cock up, to pile up, to put up in stacks.

Auf'schöbling, *m*. (lange) *Carp*. angle-tiepiece.

Auf'schocken, *v. a*. to put in stacks *or* heaps.

Auf'schönen, *v. a*. to beautify anew, to do up.

Auf'schöpfen, *v. a*. to take up with a ladle *or* scoop.

Auf'schossen, *v. n*. (*aux*. sein) to shoot up, to sprout.

Auf'schößling, *m*. (—s; *pl*. —e) shoot, sprout, sprig; *fig*. stripling; *cont*. upstart.

Auf'schränken, *v. a. T*. to lay crossways and pile up.

Auf'schrauben, *v. a. a*) (Etwas festschrauben) to

screw upon; *b*) (in die Höhe schrauben) to screw up; *c*) (losschrauben) to unscrew.

Aufschrecken, *v.* 1. *a. reg.* to frighten up, to rouse; to stagger; 2. *n. ir.* (*aux.* sein) to start [up.

Aufschrei, *m.* (—es) shriek, scream.

Aufschreiben, 1. *v. ir. a.* (niederschreiben) to write down, to note, to annotate; (in ein Buch) to enter, record; 2. *s. n.* notation.

Aufschreiber, *m.* (—s; *pl.* —) noter.

Aufschreien, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) to cry aloud, to cry out; (wie ein erschrecktes Kind *or* Frauenzimmer) to scream, to shriek, to give a shriek; vor Schmerz —, to woe; 2. *a.* (durch Schreien aufwecken) to awake with crying.

Aufschreiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to march on.

Aufschrift, *f.* (*pl.* —en) (Ueberschrift eines Briefes) direction, superscription, address; (auf der Rückseite) endorsement; *b*) — auf Waaren, label (auf Büchsen, on boxes); *c*) (Inschrift, auf Denkmälern) inscription; (auf Gräbern) epigraph; (auf dem Trauringe) posy; ohne —, uninscribed.

Aufschroten, *v. a. a*) (Fässer, 2c.) to roll up (aus dem Keller, from a cellar); *b*) *T.* to make a hole or slit. [a kind of augur.

Aufschroter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) a drayman; *b*)

Aufschub, 1. *s. m.* (—es) (das Aufschieben) deferring, delay; (einer Sitzung) adjournment; (Verzögerung) retardation, *Law.* fourcher; (einer Reise, Heirath, 2c.) postponement; (Vertagung) procrastination, (einer Zahlung) respite; (Verzögerung durch ungewisses Schwanken) suspense; ohne —, without delay; Zahlung ohne —, immediate payment; vergönnen Sie mir —, give me some breath; die Sache leidet keinen —, the business cannot be delayed; 2. *in comp.* —sbefehl, *m.* reprieve; —sbrief, *m.* letters of respite. [shoulder.

Aufschultern, *v. a.* to take, put upon the

Aufschüppen, *v. a.* to throw with the spade.

Aufschüren, *v. a.* to stir up, to rake, poke (das Feuer, the fire). [untruss.

Aufschürzen, *v. a.* to tuck up, truss up, to

Aufschüsseln, *v. a.* to dish up, serve up, serve in; Einem, mir, 2c. —, to regale one.

Aufschuß, *m.* (—sses) shooting up.

Aufschütteln, *v. a. a*) (Etwas) to shake, shake up (ein Bett, a bed); *b*) (Jemand aus dem Schlafe) to rouse from sleep.

Aufschütten, *v. a.* to heap up, accumulate; (eine Flüssigkeit) to pour into; to board up; to lay up in store; to store up (Getreide, grain); Malz —, to couch malt; Korn —, to garner; Kohlen — auf das Feuer, to replenish the fire with coals; Pulver —, to put powder on the pan.

Aufschüttern, *v. n.* (*aux.* sein) to start up.

Aufschwämmen, *v. a.* to swell up.

Aufschwänzen, *v. a.* to tuck up a tail.

Aufschwärmen, *v. n.* (*aux.* sein) to swarm up.

Aufschwärzen, *v. a.* to blacken afresh.

Aufschwatzen, *v. a.* (Einem Etwas) to persuade one to take a thing; to press upon by talking; to cog upon.

Aufschweben, *v. n.* (*aux.* sein) to soar up.

Aufschwefeln, *v. a. a*) to dip again into sulphur; *b*) to expose again to the fumes of sulphur.

Aufschweifen, *vid.* Aufschwänzen.

Aufschweißen, *v. a.* to weld on.

Aufschwelgen, *v. a.* (sein Vermögen) to squander, to consume in debauchery.

Aufschwellen, *v.* 1. *a.* to swell, to swell up, to puff, to bloat, to tumefy; die Backen —, to swell, puff up one's cheeks; die Wassersucht schwellt den Leib auf, dropsy swells (bloats) the body; der Wind schwellt unsere Segel auf, the wind swelled our sails; der Regen schwellte die Flüsse auf, rains swelled up the rivers; die Hoffnung schwellte ihm das Herz auf, *fig.* hope encouraged, animated him, hope raised his courage; 2. *n. ir.* (*aux.* sein) to swell, bloat, distend; (von der See) to surge; (sich aufblähen) to intumesce; (dick, fett werden) to plump; * (von Wellen) to billow; — machen, to heave (die Brust, the breast); seine Füße schwellen sichtbar (zusehends) auf, his feet swell visibly; *fig.* & *vulg.* der Kamm schwillt ihn auf, he grows hot *or* he gets into a passion; aufgeschwellen, *p. a.* swoln, gourdy, bluff; stark aufgeschwollen, high swoln; durch üppige Lebensart aufgeschwollen, surfeit swelled.

Aufschwellung, *f.* tumefaction, *Med.* inturgescence. [wood.

Aufschwemme, *f.* landing-place for floating

Aufschwemmen, *v. a.* (Holz) to bring up by floating, (Sand) to deposit, (Schlamm —) *Agr.* to warp; aufgeschwemmter Schlamm (als Dünger), deposit of warp.

Aufschwingen, *v. ir. a.* & *refl.* to swing up, to soar, to soar up; sich —d, soaring.

Aufschwirren, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to buzz up; *b*) to fly open with a whizzing noise.

Aufschwung, *m.* (—es) soaring up, flight; — des Geistes, elevation; — der Phantasie, flights of fancy, imaginative flights.

Aufsegeln, *v. n.* to sail up.

Aufsehen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) to look up; 2. *s. n.* (—s) looking up; *fig.* sensation, noise; — machen, to make a noise; to make a show, a figure; — erregen, to cause a sensation; ein Mann der — erregt, a man of eclat; — erregend, dashing; dieses Ereigniß macht großes —, that affair is making a great noise; there is a great talk about that affair; macht nicht so viel — davon, make no noise (*or* say nothing) about it.

Aufseher, *m.* (—s; *pl.* —) overseer, inspector, surveyor, steward; (über Münze, Gefängnisse, 2c.) warden; (über öffentliche Stiftungen) guardian; (über eine Universität) proctor, (über Kunstsammlungen, conservator, (über das Weinmaß) wine conner, (über einen Kay) wharfinger, (bei Hofe) groom, intendant, (der niedern Hofdienerschaft) clerk of the check, (öffentlicher) *Amer.* culler, (über kriegerische Feierlichkeiten) earl marshal; —amt, *n.* surveyorship, keepership, mastership.

Aufsein, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (aufgestanden, nicht in Bett sein) to be up; *b*) (offen, nicht verschlossen sein) to be open; *c*) (verbraucht, *fam.* alle sein) to be spent, to be consumed; wohl —, to be in good spirits, to be in good health.

Aufsenden, *v. a.* to send up.

Aufsengen, *v. a.* to burn a mark upon.

Aufsetzbar, *adj.* what may be put on.

Aufsetzen, *v.* 1. *a. a*) (aufrichten) to set up, raise; to put up *or* on; to lay on; *Gam.-s.* Kegel —,

to raise the pins; einen Stein — (im Damenspiele), to crown a man (at draughts); Waaren, Geld in Haufen —, to pile up; Jemand ein Pistol auf die Brust —, to clap a pistol to one's breast; den Hut —, to put on one's hat; einen Frauenzimmer den Kopfputz —, to dress a lady's head; die Speisen —, to serve up meals, to dish; *fig-s.* (schriftlich —) to couch, to draw up, to put *or* set down in writing; seine Gedanken schriftlich —, to frame one's thoughts into words; to draft, (eine Schrift) to compose; eine Rechnung —, *Com.* to draw a bill, to cast an account; *c*) Geld im Spiele —, to stake; *d*) den Kopf —, to be obstinate, to make head; *e*) Hörner —, to cuckold, horn, hornify; *Mar-s. f*) das Besteck —, to prick the chart; die Stengen —, to hoist up the topmasts; 2. *n.* (*aux.* haben) *Sport-s.* die Zähne — (von Pferden), to bite the crib; Gehörn — (von Hirschen, of stags), to get new antlers; *For. vid.* Schossen; 3. *refl.* *a*) (aufs Pferd) to mount, to get on horseback; *b*) *fig.* (sich widersetzen) to be refractory; sich wider Einen —, to rise against one; ein aufgesetztes Faß, *Coop.* a finished cask; 4. *s. n. or* Auf'setzung, *f.* (von Holz) piling up.

Auf'setzer, *m.* (—s; *pl.* —) one who puts up.

Auf'seufzen, *v. n.* (*aux.* haben) to heave a sigh; tief —, to heave a deep sigh, to heave forth.

Auf'seyn, *vid.* Aufsein.

Auf'sicht, *f.* inspection, survey, care, charge, keep (über ein Haus, of a house), control; (über Unmündige) tutorage; (über Gefangene) custody; — führen, to superintend; die — haben, to supervice, to survey; to inspect; die — betreffend, custodial; unter —, tutored; er ist der unmittelbaren — seines Herrn entzogen, he is removed from the immediate eye of the master; ohne —, untutored, unpresidented; —scommitte, *m.* & *n.* visiting committee.

Auf'sieden, *v. ir.* 1. *a.* to boil, stew again, up, *or* gently; 2. *n.* (*aux.* haben) to boil, parboil, bubble up.

Auf'singen, *v. ir.* 1. *a.* (durch Singen aufwecken) to awake by singing; 2. *n.* (*aux.* haben) to sing to; die Anker —, *Mar.* to sing out.

Auf'sitz, *m.* (—es) *a*) the mounting; *b*) † the muster of cavalry.

Auf'sitzen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (wachen und aufrecht sitzen) to sit up (im Bette, bei einem Kranken, bei der Arbeit, dem Spiel, in one's bed, with a sick body, at work, at play); (auf den Eiern) to hatch; *b*) (festsitzen auf dem Grunde) to sit fast; *c*) (von Vögeln, sich niederlassen) to perch; *d*) (*aux.* sein) to mount, take horse; Einem aufgesessen sein, *fig.* to bear ill will to one; 2. *refl.* sich Etwas —, (durch — wund werden) to get sore by sitting; —d, *p. a.* sitting; fast —d, *Bot.* subsessile; 3. *s. n.* upsitting; (von Vögeln, Brüten) incubation; zum — Blasen, to sound to horse.

Auf'sitzstange, *f.* roost, juking place.

Auf'sollen, *v. n.* (*aux.* haben) *elliptical, only in a few phrases*; *as*: was soll ich denn so spät auf? why am I to stay up so late? was haben Sie so früh aufgesollt? why had you to rise so early?

Auf'sorren, *v. a.* *Mar.* to lash up the hammocks.

Auf'spähen, *v. a.* to spy out, to spy.

Auf'spalten, *v.* 1. *a.* (von Holz, &c.) to split, cleave, rive; 2. *n.* (*aux.* sein) to splint, chink, chap, burst; (*part. of the act.* aufgespaltet, *and of the neut.* aufgespalten).

Auf'spannen, *v. a.* to stretch, to strain; einen Bogen —, to bend a bow; (einen Fächer) to open; ein Gezelt, ein Netz —, to pitch a tent, a net; den Hahn an einer Flinte —, to cock a gun; Saiten —, to draw, put on chords; gelindere Saiten —, *fig.* to draw in, yield; einen Schirm —, to open spread an umbrella; die Segel —, to hoise, hoist the sails; alle Segel —, to veer out all the sail.

Auf'sparen, *v. a.* to save, to lay by, to reserve, keep in store, to spare; *fig.* to delay.

Auf'speichern, *v. a.* (Getreide) to lay up in granaries, to garner; Güter —, to store (up) goods; aufgespeicherte Güter, ware-house goods; aufgespeichert, *p. a.* stored up.

Auf'speilern, *v. a.* to skewer; mit einem Sperrholz den Mund —, to gag.

Auf'speisen, *v. a.* to eat up, consume.

Auf'sperren, *v. a.* to open wide; das Maul —, to gape; to stand agape; Einem das Maul —, *vulg.* to amuse one with vain promises; mit aufgesperrtem Maule *or* Rachen (Löwe, &c.), *Her.* pame; mit dem Dietrich — (ein Schloß), to pick a lock, to open with the picklock.

Auf'spielen, *v. a.* (Einem Etwas) to play to one, play to the dance, to strike up, play on; wem das Glück aufspielt, der hat gut tanzen, *prov.* he dances well, to whom fortunes pipes.

Auf'spießen, *v. a.* *a*) (auf dem Bratspieß) to spit, broach; (durchstechen) to pierce through; (mit dem Degen) to run a man through the body; (einen Verbrecher) to empale; (Nadeln) to head pins; *b*) to lift up what is put on a spit *or* pike.

Auf'spindeln, *v. a.* to put on the spindle.

Auf'spinnen, *v. ir.* 1. *a.* to spin up; 2. *refl.* sich, mir die Finger — (wund spinnen), to spin one's finger sore.

Auf'spitzen, *v. a.* (die Ohren) to prick up the ears.

Auf'splittern, *v.* 1. *a.* to open forcibly so that the splinters fly about; 2. *n.* (*aux.* sein) to fly up in splinters.

Auf'spreiten, **Auf'spreizen**, *v. a.* to stretch out, spread out; sich aufspreizen, to sprawl one's self out.

Auf'sprengen, *v. a.* *a*) (mit Gewalt öffnen, Thüren, Schlösser, &c.) to break up, to wrench open (eine Thür, a door); to force open, to burst open; *b*) to spring; to blow up (ein Schiff, &c. a ship); mit einer Petarde —, to blow up with a petard; *c*) *fig.* to rouse, dislodge (einen Hirsch, a stag), to put in motion.

Auf'sprießen, *v. ir.* **Auf'sprossen**, *v. reg. n.* (*aux.* sein) to sprout, shoot up, sprunt, spring up.

Auf'springen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (to split as wood and stones do) to crack, split asunder, chink, slit; diese Breter fangen an aufzuspringen, these boards begin to crack; die Kastanien springen auf, the chesnuts crack; (von Hitze, wie die Erde) to crack; von der Kälte springen die Lippen und Hände auf, cold weather chaps the lips and hands; *b*) (von heftiger Bewegung auffliegen) to fly open; to burst; die Thüren sprangen auf, the doors flew open;

c) (in die Höhe springen) to spring, bounce up bound; (plötzlich) to start up; die Kanonenkugeln springen vom Pflaster auf, the cannon-balls rebound upon the pavement; er sprang vor Wuth auf, he bounded with rage; vor Freuden —, to leap for joy; d) (von Wein) to sparkle, mantle, cast sparks; e) sich die Füße —, to get sore feet by springing; —d, *p. a.* a) *Bot.* dehiscent; b) *Her.* saliant.

Auf'spritzen, *v.* 1. *a.* a) (wie der Wallfisch) to blow up (Wasser, water), to squirt up; b) (durch Spritzen öffnen, ein Geschwür, ꝛc.) to open with a syringe; 2. *n.* (*aux.* sein) to squirt up, fly up.

Auf'sprößling, *m.* (—es; *pl.* —e) sprout, burgeon, young bud; *fig.* stripling; *cont.* upstart.

Auf'sprudeln, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) (von Quellen) to bubble, (siedendes Wasser) to boil up; er sprudelt leicht auf, *fig.* his blood is soon up; 2. *a.* to throw up (Wasser, water).

Auf'sprühen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) (Funken) to sparkle up; 2. *a.* to make fly up as sparks.

Auf'sprung, *m.* (—es; *pl.* —sprünge) the leap up, *Gam.* bound, &c. *vid.* the verb.

Auf'spulen, *v. a.* to wind upon the spool.

Auf'spülen, *v. a.* to wash.

Auf'spunden, **Auf'spünden**, *v. a.* to unbung.

Auf'spüren, *v. a.* to trace out, spy out; (Jemand) to smell out; Wild —, to draw, a cover; von Neuem —, *Sport.* to request.

Auf'stacheln, *v. a.* a) (mit einem spitzigen Instrumente aufnehmen) to take up with any pointed instrument; b) (antreiben, auch *fig.*) to stir up, goad up.

Auf'staffiren, *v. a. T.* to fit up, accoutre.

Auf'staffirer, *m.* (—s; *pl.* —) varnisher.

Auf'stallen, *v. a.* (Vieh) to put up (into the stable) for fattening.

Auf'stämmen, *v. a.* to prop up.

Auf'stampfen, *v.* 1. *a.* (feststampfen) to fix by stamping; 2. *n.* (*aux.* haben) (mit dem Fuße) to stamp upon the ground.

Auf'stand, *m.* (—es; *pl.* —stände) stirring, rising; *fig.* disturbance, commotion, uproar, revolt, insurrection, tumult, riot; *vid.* Aufruhr.

Auf'stapeln, *v. a.* (Güter) to pile up, to heap up, (Holz) to stack up.

Auf'starren, *v. n.* (*aux.* haben) a) (starr in die Höhe gehen, wie Haare) to rise up, above; b) (starr in die Höhe sehen) to stare up.

Auf'stäuben, *v. a.* to make to rise (wie Staub, as dust).

Auf'stauben, **Auf'stieben**, *v. n.* (*aux.* sein) to rise, fly up as dust.

Auf'stäubern, *v. a.* to rouse, start, scare up, spring; *vid.* Aufjagen.

Auf'stäuberer, *m.* springer.

Auf'stauchen, *v. a.* a) to knock, push against some hard body; b) Flachs —, to put flax up for drying; c) to swell, dam up the water in a millpond.

Auf'stauen, *v. a.* (im Schiffsraume) to stow away in the hold of the ship.

Auf'staunen, *v. n.* (*aux.* haben) to look up with astonishment.

Auf'stechen, *v. ir. a.* a) to pick, pierce open, to cut open; b) *Surg.* to open by a puncture; c) to reach up what is put on a pointed instrument; d) *Engr.* eine Kupferplatte —, to retouch a copperplate; e) *fig.* (Einem Etwas) to take one up; ein Wort —, to lay hold of a word; Einem den Schwären —, *col.* to tell one an unpleasant truth; f) *Mar-s.* beim Winde —, to work to windward; einen Katzenrücken *or* sich den Rücken —, to become cumbered *or* broken-backed; ein Schiff das einen Katzenrücken aufgestochen hat, a hogged ship; zwei Taue —, to tie two ropes together; Halsen und Schoten —, to give up tacks and sheets.

Auf'stecher, *m.* (—s; *pl.* —) *fig. cont.* faultfinder; informer.

Auf'stecken, *v. a.* a) to put upon, to set up; to fix; b) (Band, Schleifen, ꝛc. mit Nadeln) to pin up, to prick; (ein Kleid) to truss up, to tuck up; die Flagge im Schau —, *Mar.* to hoist the flag with a waft; mit aufgestecktem Bajonet, with fixed bayonet.

Auf'stehen, *v. ir. n.* 1. (*aux.* haben) a) (offenstehen, von Thüren, ꝛc.) to stand open; b) (fest aufsitzen wie ein Pfahl) to stand (firm) upon; 2. (*aux.* sein) a) (sich erheben) to rise, arise get up; er ist noch nicht vom Tische (von der Mahlzeit) aufgestanden, he has not yet got up from table; to stand up; der Hirsch steht auf, *Sport.* the stag breaks cover; (von Rebhühnern) to spring; b) — vom Bett, to unbed; to stir, to stir out of one's bed; er steht früh auf, he rises early; vom Tode —, to rise from the dead; Christus stand am dritten Tage wieder auf, Christ rose again the third day; das Schiff stand langsam wieder auf, the ship rose again slowly; er kniete und hatte viele Mühe wieder aufzustehen, he was kneeling and had a great deal of trouble to rise *or* to get up again; ist dein Herr aufgestanden? is your master up? er mußte in der vergangenen Nacht dreimal —, he was obliged to get up three times last night; es ist ein Prophet aufgestanden, a prophet has made his appearance; to uprise; aufgestanden sein (aus dem Bette sein), to be up; c) *Mar.* (aus den Hängematten) to turn out; d) to right; e) von einer Krankheit —, to recover; f) — wider Jemand, to rise against, revolt, to rise in insurrection; g) die Vögel stehen auf, *Sport.* the fowls fly up; —d, *p. a.* rising; 3. *s. n.* (Kirchgang einer Wöchnerin) churching; das späte —, fashionable hours.

Auf'steifen, *v. a.* a) (steif machen) to stiffen; b) (einen Hut) to cock up.

Auf'steige=block, *m.* (—es; *pl.* —blöcke) horse-block; — riemen für Bedienten, footmen's holders.

Auf'steigen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) to mount (einen Berg, a hill); auf ein Pferd —, to mount, to bestride a horse, to get on horseback; to rise; die Sonne, der Mond steigt am Horizonte auf, the sun, the moon rises in the horizon; ein fürchterlicher Wind stieg auf, a tempest rose; ein Ballon steigt in der Luft auf, a balloon rises in the air; die Dünste steigen aus, und die Fische im Wasser auf, the vapours rise from and the fishes in the water; *fig.* es stieg ein Gedanke in mir auf, a thought rose in me; der Teig fängt an aufzusteigen, the dough is beginning to rise; to ascend (eine Treppe, eine Leiter, einen Hügel, einen Abhang, auf den Thron, the steps, a ladder, a hill, a steep, the throne); unsre Gebete werden zum Himmel —, our prayers will ascend to heaven; to

get up; auf einen Wagen —, to get into a coach; das Blut stieg ihr ins Gesicht, the blood began to flush up to her face; der Wein steigt in den Kopf auf, wine flies up to one's head; der Nebel steigt auf, the fog is dispersing; to arise; to swell; auf- und absteigen, to step *or* get up and down; 2. *s. n.* (—s) (auf ein Pferd) mounting; rising, (der Dünste) elevation; (aus dem Wasser) emersing, ascent (eines Ballons, of a balloon); *Ast.* ascension; — der Mutter, *Med.* mother-fit, hysterical passion; (der Gewitter) brewing; *Falc.* (des Falken) mounty; —d, *p. a.* (von Hügeln) *Bot.* & *Astr.* ascending, acclivous; —de Mutter, *f. Med.* hysterical passion; —e Gefäße, *Anat.* & *Bot.* ascending vessels; —de Linie, ascending line; ein Verwandter der —den Linie, ascendant.

Aufsteigung, *f.* ascension; gerade —, schiefe —, *Ast.* right ascension, oblique ascension; —s-unterschied, *m. Ast.* ascensional difference.

Aufstellen, *v.* 1. *a.* *a*) (errichten, in die Höhe richten) to set up, to raise; to erect (ein Monument, einen Altar, Streitkräfte, eine Armee, eine Batterie, das Gerüste eines Hauses, a monument, an altar, forces, an army, a battery, the frame of a house); eine Sache zur Schau —, to set up a thing to view, to bring forth, produce, expose to view; eine Mausefalle, einen Maibaum —, to set up a mouse-trap, a may-pole; ein Gerüst —, to erect a scaffold; Waaren zum Verkauf —, to hang out, set (up) expose to sale; eine Figur auf das Piedestal —, to put a figure in proper position; Kegel —, *vid.* Aufsetzen; to lay; eine Falle —, to lay a trap, snare (auch *fig.*); to put up (ein Zelt, Bett, 2c. a tent, bed); Netze —, to spread nets; Schildwachen —, to plant *or* post guards; Heu in Haufen —, to stack; 2. *refl.* sich zum Tanzen —, to stand out to dance; die Truppen stellten sich in Schlachtordnung auf, the troops drew up in order of battle; sich hinter einander —, to stand *or* draw up in a line *or* files; (auf ein Gesims) to shelve; *b*) *fig.* to lay down (einen Grundsatz, Etwas als Thatsache, a principle, as a fact); to state (eine Frage, a question); einen Beweis —, to bring forward, adduce a proof; einen Zeugen —, to bring a witness; eine Behauptung —, to make an assertion; nicht aufgestellt, unerected.

Aufstellspiegel, *vid.* Toilettenspiegel.

Aufstemmen, *a. a.* & *refl.* to lean against; die Arme auf den Tisch —, to lean upon the table; (auf Jemand oder Etwas) to prop up.

Aufstempeln, *v. a.* to stamp on, upon; ein Zeichen aufgestempelt, a mark stamped on.

Aufsticken, *v. a.* to embroider upon.

Aufstieben, *vid.* Aufstauben.

Aufstieren, *v. n.* (*aux.* haben) to stare up.

Aufstiften, *vid.* Anstiften.

Aufstimmen, *v. a. Mus.* to set higher (in tuning).

Aufstöbern, *vid.* Aufstäubern.

Aufstöhnen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (laut) to groan aloud; 2. *a.* (aus dem Schlafe) to wake up by groaning.

Aufstopfen, *v. a.* to stop on, stop again, afresh.

Aufstoppeln, *v. a.* to scrape together, pick up.

Aufstören, *v. a.* to stir up; to disturb, startle, to uprouse, to spring.

Aufstoßen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (durch Stoßen öffnen) to push, kick, thrust open; *b*) (in die Höhe stoßen) to push up, kick up; (Erde) to throw up; den Boden eines Fasses —, to knock out the head of a cask; *c*) to wound by pushing against; die Haut —, to gall, fret the skin 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (aus dem Magen) to rise up, (gähren) to ferment, to become acid; *b*) to be pushed upward; *c*) (Jemand begegnen) to occur, meet with, come across; Einem —, to meet with, to light on; er stieß auf den Feind, he chanced upon the enemy; es stößt mir eine Gelegenheit auf, I meet with an opportunity; *e*) *Typ.* to knock up; *f*) *Mar.* to run aground; 3. *s. n.* *a*) pushing open; *b*) (Zusammentreffen) meeting, encounter; *c*) (des Magens) rising of the stomach, eructation, fume, belch, belching, breaking of wind upward; (Sodbrennen) heart-burning.

† **Aufstößig**, *adj.* *a*) vapid, flat, sour; *b*) sick.

Aufstrahlen, *v. n.* (*aux.* haben) (vorübergehende Strahlen werfen) to rise with a splendour (transiently), [up, to stand an end.

Aufsträuben, *v. a.* & *refl.* (von Haaren) to bristle

Aufstreben, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (in die Höhe streben) to strive upwards, to aspire, soar up; *b*) (von Felsen, 2c.) to rise high; —d, *p. a.* aspiring.

Aufstrebung, *f.* (*pl.* —en) aspiring; effort.

Aufstreichen, *v. ir. a.* to spread (Butter auf Brod, butter upon bread), to lay on; to draw upwards; (den Bart) to turn up; (aufspielen) to strike up; eine Farbe —, to strike a colour.

Aufstreifeln, *v. a.* to fold back, to turn up; to tuck up.

Aufstreifen, *v.* 1. *a.* *a*) to draw up, turn, tuck up (die Aermel, one's cuffs); *b*) (sich verwunden) to tear *or* wound, to fret; 2. *n.* (*aux.* haben) (oberflächlich treffen) to strike, touch upon the surface of; 3. *refl.* sich die Aermel —, to tuck up one's sleeves; sich die Haut —, to tear one's skin; (von Kleidern auf der Erde) to sweep.

Aufstreuen, *v. a.* to strew upon, sprinkle on.

Aufstrich, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Mus.* (bei Bogeninstrumenten) stroke upwards on an instrument; *b*) (Verkauf an den Meistbietenden) public auction.

Aufstricken, *v. a.* *a*) to untwist (Seile, ropes); *b*) (das Garn) to consume in knitting.

Aufstriegeln, *v. a.* *a*) to comb upwards; *b*) *fam.* (sich aufputzen) to deck one's self up.

Aufströmen, *v. a.* to float upwards, carry up.

Aufstufen, *v.* 1. *n.* to rise gradually, by gradation; 2. *refl.* (the same meaning); 3. *a.* to raise gradually, to bring to a climax.

Aufstufung, *f.* (*pl.* —en) gradation, climax.

Aufstülpen, *v. a.* *a*) to turn up; *b*) to cock up, to cock (einen Hut, a hat); *c*) (anziehen) to put on; eine aufgestülpte Nase, a snubnose.

Aufstürmen, *v.* 1. *a.* *a*) (stürmisch öffnen) to open by storm, to bounce open; *b*) (aus dem Schlafe) to wake up; *c*) (Regen, Schnee, 2c. aufwärts bewegen) to drive upwards; 2. (*aux.* sein) to to rise, rush upwards *or* open.

Aufstürzen, *v.* 1. *a.* (mit einer Stürze bedecken) to clap on, put on, to cover; to turn up; 2. *n.* (*aux.* sein) (auf Etwas losstürzen) to strike, fall upon, on.

Aufstutzen, *v. a. Hat.* to turn up (den Hutrand,

the rim of a hat); *col.* to trim; (Damenstaat) to prank up; (Kleider) to accommodate, (mit Federn) to plume; *vid.* Stutzen.

Auf'stutzer, *m.* (–s; *pl.* –) vamper.

Auf'stützen, *v. a. & refl. a)* (ein Haus, auch *fig.*) to prop up; *b)* (auf Etwas) to lean on.

Auf'suchen, *v. a.* (Etwas, Jemand) to seek out, to look for *or* after (eine Stelle im Buche, a passage); to search after, *or* for, to go in quest of, to inquire after; (Beeren, &c.) to pick; suche mein Schnupftuch auf und bring es mir, find my pocket-handkerchief and give it to me; *Mar.* to take the bearings; Einen – lassen, to cause search to be made for one.

Auf'suchung, *f.* (*pl.* –en) the search, looking for.

Auf'sumsen, *v.* 1. *a.* (aus dem Schlafe) to rouse by buzzing; 2. *n.* (*aux.* sein) to buzz up.

Auf'summen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) *& refl.* (v. Zinsen, Schulden) to sum up, to increase; to run up; 2. *a.* (aus dem Schlafe) to wake by a humming noise.

Auf'süßen, *v. a. Chem.* to sweeten, edulcorate.

Auf'tackeln, *vid.* Auftakeln.

Auf'tafeln, *v. a. vulg.* (Einem viele Gerichte aufsetzen) to dish up; *Cloth.* to fold up (Tuch, cloth).

Auf'tagen, *v. a.* to delay (from day to day).

Auf'takeln, *v. a. Mar.* to rig; to new rig; nicht gut aufgetakelt, not rigged shipshape.

Auf'taljen, *v. a. Mar.* to bowse.

Auf'tanzen, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (Einem) to dance at one's bidding, *viz.* to do whatever he may command; *b)* die Schuhe –, to wear out shoes by dancing; *c)* sich die Füße (wund) –, to dance one's feet sore.

Auf'tassen, *v. a.* (Getreide) to pile up, lay up in (auf den Boden, a granary).

Auf'tauchen, *v. n.* (*aux.* sein) to rise, to emerge.

Auf'taumeln, *v. n.* (*aux.* sein) to rise up (in confusion).

Auf'thauen, *v.* 1. *a.* (Eis) to thaw up, to unfreeze, (aus der Erstarrung) to unbenumb; (flüssig machen) to make liquid; 2. *n.* (*aux.* sein) (vom Wetter) to thaw up.

Auf'thaupunkt, *m. vid.* Thaupunkt.

Auf'thun, *v. ir. a. & refl. a)* (öffnen, sich öffnen) to open (den Mund, die Augen, the mouth, the eyes); (wie eine Blume) to spread; *b)* das Bier –, to begin to sell beer; *c) Min.* to swell out and become richer in ore; der Gang thut sich auf, the vein enlarges; *d) Mar.* to loom.

Auf'thürmen, *v. a. & refl.* (Steine, &c.) to tower, heap up; (von Wellen, &c.) to rise on high; aufgethürmt, *p. a.* (von Eismassen) ice built; aufgethürmte Wogen, * heavy waves; swell;

Auf'tischen, *v. a. vulg.* to dish up; to serve up; ich will es ihm eben so –, *fig. & vulg.* I will serve him the same sauce.

Auf'toben, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein & haben) (Wind, Wellen, Sturm) to roar up; to begin to roar; 2. *a.* to toss up; to lash up; to rouse with great noise.

Auf'tönen, *vid.* Ertönen.

Auf'tosen, *vid.* Auftoben.

Auf'traben, *v. n.* (*aux.* sein) to trot up.

Auf'trag, *m.* (–es; *pl.* –träge) *a)* laying on (Farben, colours); *b)* (die Uebergabe) *Law.* the act of transferring (eines Gutes, of an estate); *c) Com.* order, commission, direction; *d)* (Anweisung, Verordnung) mandate; *Paint.* charge; (Botschaft) errand; enjoinment; – haben, to be commissioned; – geben, *Com.* to give order, commission, directions; to command goods, to give in charge; im – von, *Com.* by directions *or* in consequence of directions received from; – geber, *m. Com.* committer, consignor, employer.

Auf'tragen, *v. ir.* 1. *a. a)* to put on, to serve up; (Gerichte) to dish up, set the dishes; (kalte Küche) to spread a cold repast; *b)* to lay, put on (colours, &c.); *c)* (Farbe auf Stoffe) to apply colours on cloths; Farbe –, to strike a colour; Farbe dick –, *Paint.* to impast; den Grund zu einem Gemälde –, to prime; *Typ.* to beat, to work ink on the table; *d)* Einem Etwas –, to charge one with, to commission one; to enjoin; Einem ein Amt –, to confer, bestow an office upon one; Arbeit –, to task; *e) Min.* einen Schacht –, to raise the shaft of a mine; Gold –, *Gild.* to lay on gold; 2. *n.* (*aux.* haben) *fig.* (übertreiben) to lay it on, exaggerate; es ist aufgetragen, dinner is ready, is on table; (Kleider, &c. verbrauchen) to wear out; 3. *s. n. a)* (von Gerichten) serving up; *b) vid.* Auftrag; *c) Typ.* beating, rolling. [&c. *vid.* Auftragen.

Auf'träger, *m.* (–s; *pl.* –) he that serves up,

Auf'trampeln, *v.* 1. *a. a)* (befestigen) to fix by trampling; *b)* (öffnen) to open by trampling; 2. *n.* (*aux.* haben) (mit den Füßen aufstoßen) to stamp on the ground.

Auf'träufeln, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to fall in small drops; 2. *a.* to drop on. [down.

Auf'traufen, *v. n.* (*aux.* sein) to pour, to gush

Auf'trecken, *v. a.* to draw up.

Auf'treffen, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (Etwas treffen) to hit upon something, to strike upon; *b)* (aus dem Bette aufgestanden treffen) to find up; man trifft ihn vor acht Uhr nicht auf, one does not find him up before eight o'clock.

Auf'treiben, *v. ir.* 1. *a. a)* (in die Höhe treiben) to drive up; (vom Winde) to blow up; *Med.* (von Speisen den Magen, von Wassersucht den Leib, &c.) to swell; (von Fett dick werden) to plump; *b)* (befestigen) to drive upon; to fasten on; *c) col.* (verschaffen) to procure; (Preise in die Höhe treiben) to raise (herbeischaffen, Geld, money); Volk –, to levy, raise, press, force soldiers; (ausfindig machen) to hunt out, find (with some difficulty); *d)* ein Wild –, *Sport-s.* to unharbour, dislodge, drive up, rouse, start a deer; ein Schwein –, to uncouch; einen Hasen wieder –, to recover a hare; *e)* (feindliche Truppen) to cut up; *f) Chem.* to sublime; 2. *n.* (*aux.* sein) *Mar.* to run aground; mit aufgetriebenen Venen, *Med.* varicose; Auf'getriebenheit, *f. Med.* distension.

Auf'treiber, *m.* (–s; *pl.* –) *Sport.* springer.

Auf'treiblich, *adj.* what can be procured.

Auf'trennen, *v. a.* to unstitch, to unseam, to unrip; to rip up, cut up, to undo; –de, *m.* ripper.

Auf'treten, *v. ir.* 1. *a. a)* (eine Thür, Nuß, &c.) to tread open; *b)* (Sand, &c. festtreten) to tread on; 2. *n.* (*aux.* sein) to step forth; to make one's appearance; (als Redner) to enter (as orator), to mount the pulpit; *Theat.* to enter, to tread the stage; (als Schriftsteller) to commence

author; (als Erbe) to come in as an heir; mit Etwas —, to come forth with ...; zu Jemandes Gunsten —, to appear for one; er tritt leise, sanft auf, *fig.* he acts cautiously.
Auftrift, *m.* (*pl.* —en) way for cattle (in marshy countries).
Auftrinken, *v. ir. a.* to drink up.
Auftritt, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) treading on; *b*) (an einer Thüre) step (before a door, &c.) ascent; *c*) appearing, entering, mounting; (erste) *mod.* debut; *Sport.* montoir, estrade; (einer Ceremonie) stage; *d*) *fig.* scene, sight; — in einem Schauspiele, scene; — an einer Kutsche, step of a coach.
Auftrocknen, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to dry up.
Auftrocknung, *f.* the drying upon, *or* up.
Auftrommeln, *v. a. a*) to beat up; *b*) (aus dem Schlafe) to wake by the drum
Auftrompeten, *v. a. a*) (aus dem Schlafe) to awake by the trumpet; *b*) *Mil.* to give a sign for decamping.
Auftropfen, *v. n.* (*aux.* sein) to drop upon (on).
Auftröpfeln, *vid.* Aufträufeln.
Auftröpfen, *v. a.* to pour upon in small drops.
Auftrotten, *v. n.* (*aux.* sein) to trot up a hill.
Auftrüben, *v. a.* to make muddy.
Auftrumpfen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) *Gam.* to play a trump; *b*) *fig.* (ausschelten) to upbraid.
Auftuchen, *v. a. Mar.* to furl the sails.
Auftunken, *v. a.* to suck up (die Brühe, the sauce).
Auftüpfen, *v.* 1. *a. a*) (aufwischen) to take up, wipe; 2. *n.* (*aux.* sein) (berühren) to touch upon.
Auftuschen, *v. a.* to touch up (Zeichnungen, drawings.
Auftuten, *v. a.* (aus dem Schlafe) to awake by blowing a horn.
Aufwachen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (von selbst) to awake; *b*) (durch Lärm, ꝛc.) to be roused.
Aufwachsen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to grow up; darunter —d, subnascent; wild —, to be left to grow up.
Aufwagen, *v. refl.* (von einem Kranken, ꝛc.) to venture to rise.
Aufwägen, *v. a. a*) (Geld, ꝛc.) to weigh; *b*) (aufheben) to draw up; to lift up; *fig.* eine Sache mit Gold —, to balance make equal in value to gold.
Aufwall, *m. vid.* Aufwallung.
Aufwallen, 1. *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (wie kochendes Wasser) to bubble, to boil up; *b*) (von der See) to wave, to rage (of the sea); *c*) *Fort.* to wall up; *d*) *fig.* (heftig werden) to effervesce; to fume, fret; 2. *s. n.* (vom Wasser) ebulliency; (des Meeres) swell of the sea; zwei oder dreimal Aufwallen ist genug, two *or* three walms are enough.
Aufwällen, *v. a. a*) (gelinde kochen) to boil a little, parboil, to give it a walm; to seethe; *b*) (in Haufen) to range heaps.
Aufwallung, *f.* (*pl.* — en) *a*) (das Aufwallen) bubbling up; *b*) ebullition; walm; *c*) *Chem.* effervescence; *d*) *fig.* emotion, flush, (des Blutes) fretfulness; es ist — in seinem Pulse, there is a flutter in his pulse; eine plötzliche — von Liebe, a fit of love.
Aufwalzen, *v. a.* to put upon rollers.
Aufwälzen, *v. a. a*) (in die Höhe wälzen, Steine, ꝛc.) to roll upon, *or* upwards; *b*) *fig.* (Einem Etwas) to lay upon one's shoulders.

Auf'wand, *m.* (—es) *a*) expense, spending, expenditure, (großer) cost, state, (von Holz, ꝛc.) waste; den — betreffend, sumptuary; *b*) expensiveness; großen — machen, to live high; —sgesetz, *n.* statute against immoderate luxury.
Auf'wärmen, *v. a.* (Speisen) to warm up, again; to cook up; *fig.* to bring again (on the tapis); to repeat over again, (Vergangenes) to rake up bye-gones.
Auf'wartegeld, *n.* waiter's fee.
Auf'warten, *v. n.* (*aux.* haben) (Einem —) to wait, to wait upon (on), to attend, tend upon, serve; bei Tische —, to wait at table; (von einer Dame, auch vornehmen Personen) to do the honours; kann ich damit —? do you choose it? ich will gleich damit —, you shall have it immediately; Einem oft —, to dance attendance; der Hund kann —, the dog can beg.
Auf'wärter, *m.* (— s; *pl.* —) waiter, bar-keeper, servant; (in der Kirche) calator; attendant; —dienst, *m.* servitorship.
Auf'wärterinn, *f.* (*pl.* —en) woman-servant, waiting-woman, maid; (auf Dampfböten) stewardess.
Auf'wärts, *adv.* upward, upwards, a-height; *Bot.* erect; (gerade) upright, (Berg auf) uphill; den Fluß —, up the stream; —bewegung, *f.* upwardmotion; —kehrung, *f.* (fehlerhafte, der Augenlider) *Surg.* eversion of the eye-lids; —zieher, *m. Anat.* adducent muscle.
Auf'wartung, *f.* (*pl.* — en) *a*) waiting, serving; attendance; (bei einem Fürsten) court; *b*) (Besuch) visit; Einem seine — machen, to wait upon (on) one, to pay one's respects, devotee's *or* devoirs (to); je zwei hatten einen Bedienten zur —, each two had a servant to wait upon them.
Auf'waschen, *v. ir. a. a*) (wegwaschen) to wash away, up; *b*) (Teller, ꝛc.) to wash, cleanse; *c*) (verbrauchen durch Waschen) to consume by washing; sich die Hände — (wund waschen), to wash one's hands sore.
Auf'wäscherinn, *f.* (*pl.* — en) scullion; scullery-maid.
Auf'waschwasser, *n.* dish-water, dish-wash.
Auf'weben, *v. a. ir. a*) (losmachen) to unweave, unravel; *b*) (das Garn) to consume by weaving.
Auf'wechsel, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* rechange; agio, *vid.* Aufgeld.
Auf'wechseln, *v. a.* to buy up (and thereby bring out of circulation).
Auf'wecken, *v. a. a*) (Jemand aus dem Schlafe) to awake, rouse, uprouse, wake; wieder —, to re-awake; (durch Rufen —) to call up; *b*) (wieder ins Leben bringen) to call to life; *c*) *fig.* (lebhaft, munter machen) to enliven, cheer up; wecke deinen Herrn auf, wake your master; —de, *m.* rouser; aufgeweckt, *vid.* under Aufg.; das Aufgewecktsein, debonairness.
Auf'wehen, *v.* 1. *a. a*) (Federn, Stroh, ꝛc.) to blow up; *b*) (ein Fenster, eine Thür) to blow open; 2. *n.* (*aux.* sein) to rise (vom Winde, of the wind).
Auf'weichen, *v.* 1. *a. a*) (Wachs, ꝛc. weich machen) to soften, mollify; *b*) (durch Feuchtigkeit) to moisten, wet, to make soft; Regen weicht den Erdboden auf, rains make the earth soft; (Brod, ꝛc.) to soak; Häute —, *Sk-dr.* to soak hides; den Leim —, to unglue; *c*) (*Med.* ein

Geschwüre) to open by mollifying; die zusammengebackenen Augenlider —, to ungum the eyelids; 2. *n.* (*aux.* sein) to get softened and thence to open; —d, *p. a. Med.* (Pflaster) emollient; das —de Mittel, emollient, softening; emollient remedy.

Auf'weifen, *v. a.* to reel on.

Auf'weinen, *v.* 1. *a.* (durch Weinen aufwecken) to awake by crying; 2. *n.* (*aux.* haben) (laut weinen) to begin crying, weep aloud.

Auf'weisen, *v. ir. a.* (vorzeigen) to show forth, produce, exhibit (vor Gericht Acten, einen Contract, Documente, seinen Paß, deeds, a contract, documents, one's pass-port); to present (seine Zeugnisse, one's credentials); —d, *p. a.* exhibitory; —de, *m.* (Vorzeiger) producer.

Auf'weisung, *f.* exhibition.

Auf'weißen, *v. a.* (ein Zimmer) to whitewash anew.

Auf'welken, *v. a.* to dry (von Früchten, of fruit).

Auf'wellen, *v. a.* to make to boil gently, to parboil.

Auf'wenden, *v. reg. & ir. a.* to spend (seine Zeit auf Reisen, Lesen, one's time in travelling, reading; seine Vermögen auf Putz, Pferde, one's fortune on dress, horses), to bestow upon, to bestow (einen Theil seiner Zeit auf Bücher, (to devote) part of one's time on books; sein Einkommen auf Bauen, one's revenue upon building; seine Güte auf Jemand, one's bounty on one); Du hast nicht halb die nöthige Mühe aufgewendet, you have not bestowed half the necessary pains; to employ (Geld zum Bau von Schiffen, money in constructing ships; sein Leben zum Vergnügen, (to devote) one's life on (to) pleasure; seine Zeit zur Erwerbung von nützlichen Kenntnissen, one's time in acquiring knowledge; ein ganzes Jahr auf Etwas, a whole year in).

Auf'werfen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (in die Höhe werfen) to throw up (Erde, the ground), to cast up (*or* raise, einen Damm, a bank), to turn up; Schaum, Blasen —, to rise in scum, in bubbles; eine Terrasse —, to terrace; in Furchen —, to upturn; die Erde um einen Baum —, *Gard.* to heap up earth round the root of a tree; einen Graben —, to dig a ditch; *b*) (eine Thür, &c.) to throw open, to fling open; *Gam-s.* die Karten —, to throw up the cards; die Würfel —, to fling up the dice; aufgeworfene Lippen, pouting (*or* extuberant) lips; eine aufgeworfene Nase, a cocked-up nose; *fig-s. c*) einen Zweifel —, to raise a doubt; eine Frage —, to start a question, to put a case; 2. *refl.* sich — zu ..., to set up for ..., to erect one's self into ..., to usurp authority; er warf sich zum Schiedsrichter auf, he assumed the place of arbitrator; sich zu einer Republik —, to set up for a republic; sich gegen Jemand —, to rise up against one; *vid.* Empören.

Auf'wichsen, *v. a. & refl.* to polish up; er ist heute sehr aufgewichst, he is very smart to-day; Einem —, *vulg.* to treat, entertain sumptuously.

Auf'wickeln, 1. *v. a. a*) (Garn) to wind up, wind upon; *Hairdr.* to turn up (das Haar, the hair, &c.); to glomerate; *b*) (loswickeln) to unfold, unwrap, unwind, untack, unfurl; *c*) to unswaddle, unswathe (ein Kind, a child); aufgewickelt, *p. a.* unwrapped; aufgewickelte Seide, *Com.* sleave silk; 2. *s. n.* (Aufhaspeln) cuinage.

Auf'wickler, *m.* (—s; *pl.* —) lapper.

Auf'wiegelei, *f.* (*pl.* —en) the stirring up, the desire of raising up the people.

Auf'wiegeln, *v. a.* to stir up, stir; to excite, instigate; das Volk —, to raise up the people.

Auf'wiegelung, *f.* (*pl.* —n) stirring up, instigation.

Auf'wiegen, *v. ir. a. a*) (an Gewicht übertreffen) to outweigh; *b*) to raise up (by some mechanical contrivance); *c*) (gleichviel wiegen) to equibalance, to counterbalance, to countervail; seine Laster wiegen seine Tugenden auf, his vices counterbalance his virtues.

Auf'wiegler, *m.* (—s; *pl.* —) author of a sedition, kindler of riots, stirrer up, mutineer, instigator; agitator, factionist, seditionary.

Auf'wieglerisch, *adj.* mutinous, seditious.

Auf'wiehern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) to neigh; *b*) *vulg.* (unmäßig lachen) to laugh immoderately; 2. *a.* (durch Wiehern wecken) to awake by neighing.

Auf'wimmern, *v. a.* to wake by moaning.

Auf'windeln, *v. a.* (ein Kind) to unswathe.

Auf'winden, *v. ir.* 1. *a. a*) (in die Höhe winden, aufziehen) to wind up; to hoist up (Waaren, goods), to heave (up), pull up; *b*) *Mar.* to ground; den Anker —, to weigh anchor; to purchase the anchor; 2. *refl.* to rise winding; 3. *s. n.* taking up.

Auf'winken, *v. a.* to make one rise by a sign.

Auf'wirbeln, *v.* 1. *a. a*) (einen Fensterladen) to open by turning the window-button; *b*) to raise, whirl up; 2. *n.* (*aux.* sein) to rise (in a rotary motion).

Auf'wirken, *v. a. a*) to work; *b*) (losmachen) to unweave, unravel; *c*) (alles Material verbrauchen) to consume by weaving; den Teig —, *Bak.* to knead the dough; ein Wild —, *Sport.* to draw *or* embowel a deer.

Auf'wirren, *v. a.* to disentangle.

Auf'wischen, *v. a.* to wipe away (up).

Auf'wittern, *v. a.* to find out by smelling.

Auf'wogen, *v. n.* (*aux.* haben) to rise in waves, to swell, to billow.

Auf'wölben, *v. a. Arch.* to erect in the shape of a vault.

Auf'wollen, *v. n.* (*for* aufstehen wollen) to wish to get up.

Auf'wuchern, *v. n.* (*aux.* sein) to grow up luxuriantly.

Auf'wuchten, *v. a.* to raise by a lever.

Auf'wühlen, *v. a.* to turn up, to dig up, to root; to wallow up, open.

Auf'wurf, *m.* (—es; *pl.* —würfe) cast, earth thrown out *or* dug out.

Auf'würfling, *m.* outcast.

Auf'würgen, *v. a. a*) to cut the throat of every thing; *b*) *fig.* to consume with greediness, to devour.

Auf'zählen, *v. a.* to count, number, enumerate; sollte ich alle seine guten Werke —, were I to enumerate all his acts of kindness; to reckon up; Geld —, to pay down money; Jemandem —, *joc. & vulg.* to cudgel one; nicht aufgezählt, unreckoned.

Auf'zählung, *f.* enumeration; *Rhet.* aparithmesis; wir müssen zur — der Stimmen schreiten, we must proceed to take the number of the votes.

Auf'zanken, *v. a.* to wake by quarrelling.

Auf'zärteln, *v. a.* to bring up with too much fondness. [charm.
Auf'zaubern, *v. a.* to open, *or* affix with a
Auf'zäumen, *v. a.* to bridle, to bit; das Pferd beim Schwanze —, *prov. vulg.* to turn the tail to the manger.
Auf'zausen, *v. a.* to pull up *or* open.
Auf'zechen, *v. a.* to consume by drinking.
Auf'zehren, *v. a.* (Alles verzehren, verbrauchen) to consume (Getreide, Rindfleisch, corn, beef); sein Vermögen im liederlichen Lebenswandel —, to consume one's fortune in rioting; das Feuer zehrt Holz, Rost, Eisen, die Zeit Alles auf, fire consumes wood, rust, iron, time every thing; to waste; diese Krankheit zehrt ihn auf, that disease wastes him to nothing; to eat up (*or* out); Haus und Hof —, to eat up house and home; *Chem.* to absorb.
Auf'zehrung, *f.* consumption; the consuming; (des Proviants) expenditure.
Auf'zeichnen, *v. a.* (niederschreiben) to note, write down, to pen down, to book; *Law.* to record, annotate; (ein Verzeichniß machen) to make an inventory of ..., *Com.* to inventory; Blumen —, to design.
Auf'zeichner, *m.* nomographer.
Auf'zeichnung, *f.* notation, annotation; (Verzeichniß) inventory.
Auf'zeigen, *v. a.* (vorzeigen, Papiere) to show forth, to exhibit, to produce.
Auf'zerren, *v. a. a*) (in die Höhe zerren) to raise by worrying; *b*) (durch Zerren öffnen) to open by pulling. [*n.* swinggate.
Auf'zieh-brücke, *f.* (*pl.* —n) drawbridge; —thor,
Auf'ziehen, *v. ir.* 1. *a. a*) to draw, (in die Höhe ziehen) to draw up, (durch Ziehen öffnen) to draw open; *b*) *Weav.* to warp; *c*) (erziehen) to bring up (Kinder, children), to nurse nurture (Pflanzen, plants), to bread, raise (Vieh, cattle); (von Kindern, Thieren und Pflanzen) to rear, uprear; ein Kind ohne Brust —, to bring up a child by hand, to dry-nurse a child; *c*) *fig.* (verzögern, hinziehen, ein Geschäft) to delay, retard; *d*) (aufwinden) to wind up; den Anker —, to weigh anchor; einen Bogen —, to bend a bow; einen Ducaten —, to weigh a ducat; eine weiße (Roth) Flagge —, to hang out a white flag; den Hahn an einer Flinte —, to cock a gun; mit aufgezogenem Hahne, *Mil.* ready cocked; Saiten —, to string; andere (gelindere) Saiten —, *prov.* to draw in, to yield; ein Schiff dem Strom —, to tow a ship; eine Schleife —, to untie, loose a knot; ein Schloß —, to unlock; das Schutzbret (den Schützen) an einer Schleuße, einem Teiche, einen Mühlgraben —, to open the floodgate of a sluice, pond, mill-leat; die Segel —, to hoist up the sails; zum Tanze —, *fig.* to ask to dance; eine Taschen-, Wand- (*or* Schlag-) Uhr —, to wind up a watch, a clock; *e*) *fig.* Einen mit Etwas —, to rally, jeer, smoke, delude one; (ärgern) to quiz; (zum Narren haben) to banter, baffle, fob one, to play upon one; to put *or* pass a joke upon one; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) *Mil.* to mount, guard; (auf die Wache) to go upon guard; (in Parade) to march; to draw up; *b*) to appear, rise; ein Sturm zieht auf, a storm draws near; *c*) *Surg.* (ein Geschwür) to draw to a head; aufgezogen kommen, *col.* to come with, to produce, to bring forth; 3. *s. n. Weav.* (auf die Werft) warping; *fig.* (Necken) dodgery.
Auf'zieher, *m.* (—s; *pl.* —) he that draws up; *Anat.* adducent muscle.
Auf'zieherei, *f.* (*pl.* —en) mockery, joking.
Auf'zischen, *v. n.* (*aux.* sein) to rush up with a hissing noise. [convulsions).
Auf'zucken, *v. n.* (*aux.* haben) to rise (in
Auf'zug, *m.* (—es; *pl.* Aufzüge) *a*) drawing; *vid.* Aufziehen, *T-s. b*) *Weav.* warp, chain, abb, abbwool; (Kettengarn) water twist, *Far.* (Kappe) beak; *c*) (der Wache) mounting, parade; *d*) (Prozession) procession; *e*) (Aeußere, Ansehn) appearance, show, (feierlicher) equipage, (Staat) train, state, (Maskeraden —) display of pageant; (glänzender) pomp, cortege; *f*) *Theat.* act (of a play); *g*) † delay; — zu Pferde, cavalcade; —bindsel, *n.* —seising, *f.* *Mar.* tongue of a standing back-stay.
Auf'züglich, *adj. Law.* dilatory.
Auf'zugsbrücke, *vid.* Aufziehbrücke; —geld, *Com.* cranage. [Reißkrämpel.
Auf'zupfen, *vid.* Auszupfen, Aufzupfmaschine *vid.*
Auf'zwängen, *v. a. a*) to press upon; *b*) to press open. [to tack.
Auf'zwecken, *v. a.* to fasten on with sparables;
Auf'zwingen, *v. ir. a. & refl.* (Einem Etwas) to obtrude, press *or* force upon; einen Ring auf Jemandes Finger —, to press a ring upon one's finger; sich —, to intrude one's self; die Berghölzer —, *Mar.* to wring up.
Aug'apfel, *m.* (—s; *pl.* —äpfel) eye-ball, pupil, apple, globe of the eye; —muskel, *m. Anat.* muscle of the eye-ball. [garden.
Au'garten, *m.* (—s; *pl.*—gärten) park; pleasure-
Aug'bolzen, *m. Mar.* eye-bolt.
Au'ge, *n.* (—s; *pl.* —n.) *a*) eye; ✱ *pl.* crystals; (das Sehen) sight; *b*, *Bot.* bud, gem, *Gard.* (zum Pfropfen) imp, — einer Pflanze, eye of a plant; zwei —n an jeder Ranke, two buds on each shoot; — n gewinnen, to germ; *c*) *fig.* das geistige —, the faculty of perception, desire; *d*) *Com.* das — (gute äußere) einer Waare, good appearance of an article; *T-s. e.*) — eines Buchstaben, *Typ.* eye *or* face of a letter; *Mar-s.* das — eines aufgeschossenen Taues, the coil of a cable; — einer Jungfer, cap of a dead eye; —n (Löcher) der Blinde, water-holes of the sprit-sail; *f.*) (an opening resembling to an eye, as:) — (Oehr) der Nadel, eye of a needle; — im Käse, eye of cheese, im Brod, eye *or* cavity of bread; — im Hammer, eye of the hammer; — am Mühlstein, eye of the millstone; — am Gebiß, eye of the bit; *Arch.* — in der Schnecke der Jonischen Säule, eye of the volute *or* scroll; (auf Würfeln) point; — beim Stricken, stitch; (in Netzen) mesh, mock; matte —n, heavy eyes; die —n betreffend, ocular, ophthalmic; unter den —n befindlich, *Anat.* suborbicular; ohne —n, eyeless; vor —n, in sight; unter vier —n, among (*or* between) ourselves, face to face; in den —e des Volkes, in people's eyes; vor —n haben, to have in view, für's —, to see to, mit eigenen —n, with one's own eyes; die —n ausdrücken (mit dem Daumen beim Boxen) *Am. vulg.* to darken one's

eyes; ganz — und Ohr, **all alive**; im — behalten, **to keep in sight**; Jemand im — behalten, **to keep one's eye upon one**; die — n beleidigen, den — n schaden, wehthun, **to hurt the eyes**; die — n verbinden, **to hood, bluff**; mit verbundenen — n, **hood-winked**; mit einem — schielen, **to squint one eye**; die — n blenden (von Glanz) **to flare, in one's eyes**; die — aufschlagen, **to raise, lift up, elevate the eyes**; die, — n rollen, **to goggle**; kleine — n machen (wie Verliebte) **to smicker**; mit bloßen — n sichtbar, **visible to the naked eye**; in deinen — n ist es ohne Werth, **in your eyes it is of no worth**; ein — haben auf ..., **to have an (one's) eye upon ...**; Jemand ins — fassen, **to watch, have an eye upon one**; ich habe sie, ihn &c. mit keinem — gesehen, **J have not seen any thing of her, him &**; Einem Etwas an den — n absehen, **to guess by one's look, to anticipate one's wishes, to do every thing to please him**; ein — auf Etwas oder eine Person werfen, **to cast an eye on**; Einem ein Dorn im — sein, **to be a thorn in one's side**; mit einem blauen — davon kommen, **to come off with a small loss** *or* **not much hurt**; ein — zudrücken, **to wink at, not to be over particular**, (einverstanden sein) **to connive at**; es paßt wie die Faust aufs —, **it is not fit**; er ist ihm, mir &c. wie aus dem — n geschnitten, **he is exactly like him, me &**; so weit man mit den — n sehen kann, **within sight**; mit dem — des Forschers, **with a curious eye**; die — n sind bei dir größer als der Magen, *prov.* **your eyes are bigger than your stomach**; dem Tage die — n ausbrennen, *prov.* **to burn daylight**; die — n niederschlagen, **to cast down, abate, depress the eyes**; aus den — n, aus dem Sinn, *prov.* **out of sight out of mind; long absent soon forgotten**; große — n machen, *prov.* **to look with astonishment, to look all wonder, to be all eyes**, mit großen — n ansehen, **to stare goggles**; so weit trägt mein — nicht, **this is quite out of my ken**, so weit das — reicht, *an.* **as far as one's voice can reach**; vier — n sehen besser als zwei, *prov.* **two heads are better than one**; geh mir aus den — n, *fig.* **get** *or* **stand out of my sight!** komm mir nicht wieder vor die — n, **let me not see your face again!** er fürchtet Ihnen unter die — n zu treten, **he fears to come in sight of you**; aus den — n verlieren, **to lose sight of**; aus den — n setzen, **to forget, to make light of**; in die — n fallen, **to strike**; **to catch the eye**; Einem in die — n fallen, **to catch one's eye**; in die — n fallend, *fig.* **evident.**

Au'ge, *in comp.* — nader, *pl.* (eines Pferdes) **larmiers**; — narzt, *m.* **oculist; coucher**; — nbeschreibung, *f.* **ophthalmography**; — nblende, *f.* **the blincker (blind) on the harness of a horse**; — nblick, *m.* **twinkling (of an eye,) moment, instant, trice**; der flüchtige — nblick, **flash**; der lichte — nblick, *Med.* **apyrexy**; in diesem — nblicke, **at this time**; den — nblick, (so eben) **just now**; im letzten — nblicke, **at the point of death**; den — nblick benutzen, **to improve the moment**; in einem — nblicke verändert sich viel, *prov.* **things fall out between the cup and lip**; in Einem — nblicke, **in a trice**; auf einen — blick, **for a moment**; der letzte — nblick, **extremity**; ich habe nicht einen — nblick geschlafen während der ganzen Nacht, **I have not slept a wink all night**; — nblicklich, 1. *adj.* **momentary, instantaneous, immediate, instant** (Heilung, Tod, **cure death**); 2. *adv.* **in a moment, instantly, instantaneously**; er schlief — nblicklich ein, **he fell asleep upon the instant**; eine — nblickliche Stockung, **a temporary stop** *or* **stagnation**; — nblüthe, *f. Bot.* **pimpernel**; — nbogen, *m.* **iris**; — nbolzen, *m.* (mit Stoß) **shoulderbolt**; — nbrauenmuskel, *m.* **corrugant muscle**; mit — nbrauen versehen, **browed**; über den — nbrauen, **supercilliary, supraciliary**; — nchalcedon, *vid.* Aegophthalmit; — decke, *f. Anat.* **nyctitant membrane**; — ndeckel, *m. Surg.* **custos oculi**; — ndiener, *m.* **eye-servant; men-pleaser, complier**; — ndienst, *m.* **eye-service**; — nentzündung, *f.* (die leichte) **taraxis**; — nfällig, — fälligkeit, *vid.* — nscheinlich, — nscheinlichkeit; — nfell, *n.* **film, albugo**; — nfluß, *m.* **rheum in the eye** - — nförmig, *adj.* **in the form of an eye, oculiform, ocellate** (*Ent.* Fleck, **spot**); — nganglie, *f. Anat.* **ganglion of the eye**; — nglas, *n.* **eye-glass** — grube, *f.* **the hollow over the eyes of horses**; — nhaut, *f.* **coat of the eye**; — nhäutchen, *n.* **winking membrane**; (bei Schafen Blindheit verursachend) *Vet.* **white film**; — nheilanstalt, *f.* **ophthalmic infirmary**; — nhöhle, *f.* **eye-hole, orbit, glene**; über der — nhöhle, *Anat.* **supraorbital**; — holz, *vid.* Adlerholz; — nklappe, *f.* **eye-flap; winker-piece, winkers**; — nklappenränder, *pl. m.* **winker-frames**; — nkorallen, *pl. f. Zool.* **white coral**; — nkrankenanstalt, *f. vid.* — nheilanstalt; — nkrankheit, *f.* **disease of the eye**; (endemische) **hemeralopy**; — nleder, *vid.* nblende, — nlied, *n.* **eyelid**; — nliederflechte, *f. Med.* **trachoma**; — nliederknorpel, *m. Anat.* **cartilage of the eye, tarsus**; zu den — nliedern gehörig, **ciliary**; das zusammenwachsen der — nlieder, **concretion of the eye-lids**; — nlos, *adv.* **eyeless**; nlust, *f.* **delight of the eyes**; — nmaß, *n.* **the measuring with the eye, eye-sight**; ein gutes — nmaß haben, **to have a just eye**; — nmerk, *n.* **point of view, aim, mark**; — nmittel, *n.* — nsalbe, *f.* **ophthalmic**; — muskel, *m.* (abziehende) **abductor oculi**; (schräger) **oblique muscle**, (der obere schiefe) **trochleary muscle**; — nnerv, *m.* **eye-string**; — nnichte, — nnichts, *n.* **white tutty**; — npulver, *n.* **xerocollyrium**; — punkt, *m.* **point of sight, object in view, visual point**; — nring, *m.* **iris**, *vid.* — nbogen; rollend, * **dizzy-eyed**; — nschein, *m.* **evidence, appearance, eye-sight**, durch den — nschein, **autoptical**; in — nschein nehmen, **to take a view of; to view**; — nscheinlich; 1. *adj.* **evident, apparent, manifest, self-evident**; 2, *adv.* **evidently, apparently**; (durch Beweise) **demonstratively**; — nscheinlich machen, **to evidence**; — nscheinliche Gefahr, *f.* **imminent danger**; — nscheinlichkeit, *f.* **evidence; apparentness; convincingness; self-evidence**; — nschirm, *m.* **shade, eye-screen**; — nschnupftaback, *m.* **eye-snuff**; — nspiegel, *m. Surg.* **speculum oculi**; — nsprache, *f.* **language of the eyes**; — nsprosse, Augsprosse, *m. Sport.* **brow-antler**; — nstein, *m. Pharm.* **white copperas; eye-stone**; — nstern, *m.* **pupil**, *fig.* **pet, favourite**; *vid.* Augapfel; — ntaback, *m.* **eye-snuff**; — ntriefen, *n.* **lippitude**; — ntrockenheit, trockene — nröthe, *f. Med.* **xerophthalmia**; — ntrost, *m. Bot.* **eye-**

bright, euphrasy (*Euphrasia* — *L.*); — nverdunkelung, *f. Med.* achlis, amauroris, (schwarze Staar) gutta serena; —nwasser, *n.* collyrium; *vid.* —nmittel; —nwassersucht, *f. Med.* hydrophthalmia; —nweh, *n.* sore eyes; —nweide, *f.* delight of the eyes; —nweite, *f.* reech of the eye; eye-shot; —nwimper, *f.* eye-lash, *f. pl.* cilia; —nwink, *m.* eye-wink; —nwinkel, *m.* corner of the eye; canthus; innerer, äußerer —nwinkel, greater, lesser canthus; —nwölkchen, *n. Med.* nubecula; —nwurzel, *f. Bot. a*) *vid.* Baldrian; *b*) *vid.* Löwenzahn; —nzahn, *m.* eye-tooth, dog-tooth; —nzauber, *m.* fascination; —nzeuge, *m.* eye (ocular) witness; —nzeugniß, *n.* ocular testimony, —nzierde, *vid.* Ochsenzunge; —zirkel, *m. Med.* iris.

Äu'geln, *v.* 1. *a. Gard.* to inoculate, ingraft, 2. *n.* (*aux.* haben) (mit den Augen) to ogle.

Äu'geln, *n.* (mit den Augen) ogling, flash of the eye; *Gard-s* inoculating; das — mit dem Schilde, scutcheon- grafting.

Au'gen, *v. n.* (*aux.* haben) *a. Sport.* to look about; *b*) (knospen) to bud (of plants, &c.)

Äu'gig, *adj.* ocellated; *in comp.* eyed; blinz —, klein —, pink-eyed.

Au'git, *m. Min-s.* pyroxene; der prismatische —spath, tabular spar; withamite; wollastonite; prismadoitischer —, epidote; paratomer — spath, diopside, pyroxene.

Äu'glein, *n.* (—s; *pl.* —) little eye,

Äu'gler, *m.* (—s; *pl.* —) ogler; flatterer.

Aug'ment, *n.* augment.

Augs'burg, *n. Geog.* Augsburgh; Augs'burgisch, *adj.* of Augsburgh.

Au'guck, *m.* captain of the top.

Au'gur, *m.* (—s; *pl.* —en) *Myth.* augur.

Au'gust, (—s), August'us, *a*) Augustus (M-n); das Zeitalter des —us, &c. Augustan age; *b*) —, *or* —monat, *m.* August.

Au'gustin, *m.* (—s) Austin (M-n); der heilige —, St. Augustin; —er *m.* (—s; *pl.* —) *Eccl.* Austin friar; die — erinn, Austin nun.

Aurat', *n. Chem.* aurate.

Aure'lia, **Aure'lie**, Aurelia (F-n.).

Au'rikel, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* auricula, bear's-ear, french cow-slip (*Primula auricula* — *L*).

Au'rin, wilder, *vid.* Gnadenkraut.

Auripigment', *n.* (—s) orpiment, yellow arsenic, zarnich.

Auro'ra, *f. a*) * aurora, morning-twilight; *b*) Aurora (F-n).

Auro'rafarbe, *f.* pink-colour.

Aus, 1. *prep. with Dat.* out of, from; of; by; through; on, upon; for; in; — Achtung für sie, out of respect to her; Einen — dem Concepte bringen, to put one out (of his bias); — der Fassung sein, to be out of countenance; — dem Graben ziehen, to draw out of the ditch; — dem Horaz, out of Horace; — Liebe, out of love; — der Mode, out of fashion; — der Straße, out of the street; — Unwissenheit, out of ignorance; Etwas — dem Wege schaffen, to put out of the way; er wurde — einem armseligen Privatmann, ein Großer des Reichs, he was transformed from a sneaking private gentlemen into a peer; eine Bahre wurde — Baumzweigen gemacht, a litter was made with branches of trees; du sollst — deinem Erbe verstoßen werden, thyself shalt discontinue from thine heritage; — dem Gedächtniß (zeichnen, to sketch) from memory; wahre Erzählungen — der neueren Geschichte, true stories from modern history; von Grund —, from the foundation; — welchem Grunde, from what reason; — einer Hand in die andere, from hand to hand; — dem Innersten des Herzens, from the inmost soul, — einer Höhe herabfallen gelassen, to be let fall from a height; — Italien, from Italy; — der Komödie kommen, to come from the play; — London, from London; Metalle werden in metallischer Form — ihrer Auflösung niedergeschlagen, metals are precipitated in a metallic form from their solutions; er wurde — unserer Mitte gewählt, he was chosen from among us; — der (Ofen) Röhre, from the flue of the furnace; — der Scheide, from the scabbard; — vielen Ursachen, from various causes; was soll ich — dir machen? what shall I think of you? — der alten Famile N., of the ancient family of *N.*; — Gold, Silber, &c. verfertigt, made of gold, silver, &c.; — Nichts wird Nichts, of nothing comes nothing; — jungen Leuten von ihren Verhältnissen sollte nicht zu viel gemacht werden, young persons in her situations ought not to be made too much of; ich sehe — dem Briefe, I see by the letter; man sieht — seinem Betragen, one sees by his behaviour; ich weiß es — Erfahrung, I know it by experience; — der Karte wahrsagen, to tell the fortune by the cards; — was für Macht, by what authority; er tadelt ihn — Haß, he blames him through hatred; sie haben einem vollkommenen Indianer — ihn gemacht, they have turned him into a regular indian; — der Luft herabsteigen, to descend through the air; halt —! hold on! — bloßem Verdachte, upon mere suspicion; — Liebe, for love; — Mangel an Gelde, for want of money; — Gehorsam gegen Sie, in obedience to you; der Mann — dem Monde, the man in the moon; — freier Hand, off hand; — der zweiten Hand, second-hand; — den Augen &c. *vid.* Auge; — dem Kopfe, without book; — der Art schlagen, to degenerate; — dem Besitz vertreiben, to dispossess; ich wünschte sie hätten einen Schuhmacher — mir gemacht, I wish they had made me a shoemaker; 2. *adv. a*) over, to, at an end; out; ended; past; *b*) (denotes motion from out of a place, from); von Haus —, radically, originally; er schrieb mir von Paris —, he wrote me from Paris; höre mich —, hear me out; — und eingehen, to go out and in; Jahr —, Jahr ein, from one year to another; — sein, to be out, over, to be at an end *or* finished; die Kirche ist —, church is over *or* done; die Zeit ist —, the time is over, expired, passed; es ist — mit ihm, it is all over with him; er weiß weder — noch ein, he does not know how to help himself; seine Augen sind —, his eyes are out; ich bin —, I am up.

In Verbs compounded with aus, the accent lies on aus, and they are separable.

Aus'ächzen, *v.* 1. *a.* to groan forth, out (sein Leben, one's life); 2. *n.* (*aux* haben) (aufhören zu ächzen) to leave off groaning.

Aus'ackern, *v. a.* to plough up *or* out.

Aus'ädern, *v. a.* to pluck the veins out.

Aus'angeln, *v. a.* to empty by angling.
Aus'antworten, *v. a.* to deliver, surrender.
Aus'arbeiten, *v.* 1. *a, a*) (Holz, Metall) to work out; *Butch.* einen Ochsen —, to skin an ox; *b*) (vervollkommnen) to perfect, complete; (die Arbeit beendigen, letzte Hand anlegen) to finish; *c*) to compose, elaborate; (ein Buch, a book, &c.) die Natur arbeitet die Säfte der Pflanzen aus, nature elaborates the sap (juice) of plants; *d*) *Sport.* to bleed a hound; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu arbeiten) to leave off working; gut, sorgsam ausgearbeitet, well laboured; Ausarbeiter *m.* elaborator.
Aus'arbeitung, *f.* (*pl.* —en) (Vervollkommnung) perfecting, (Vollendung) finishing, (eines Buches) elaboration.
Aus'ärgern, *v.* 1. *a.* to take out by anger; Einem die Seele —, to vex one's soul out; 2. *refl.* (aufhören sich zu ärgern) to leave off fretting, vexing,
Aus'art, *f.* (*pl* —en) (degenerated) variety.
Aus'arten, *v. n.* (*aux.* sein) (in Etwas) to degenerate; (schlechter werden) to deteriorate; (von Secten) to dwindle (in, into); ausgeartet, *p. a.* degenerate; der ausgeartete Falke, *Falc.* coistril.
Aus'artung, *f.* (*pl.* —en) degeneration, degeneracy; (Verschlechterung) deterioration.
Aus'ästen, *v. a.* to clear (a tree of its superfluous branches) to disburden a tree.
Aus'athmen, *v.* 1. *a.* to breathe out, forth; 2. *n.* (*aux.* haben) * to breathe one's last, to expire, to die; (Ausathmung) *f.* expiration.
Aus'ätzen, *v. a. a*) (wegätzen) to take away by etching; *b*) (hohl ätzen) to make a hole by etching.
Aus'backen, *v. ir.* 1. *a.* (gut backen) to bake sufficiently; 2. *n.* (*aux.* haben) (das Backen beenden) to have done baking; nicht ausgebacken, sodden.
Aus'baden, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to bathe enough; to have done bathing; 2. *a. fig.* (eines Andern Vergehen) to pay, suffer for another's faults; er muß es —, he must smart for it.
Aus'baggern, *v. a. Mar.* to clean depthen, dredge, a harbour.
Aus'bähen, *v. a. Mar.* to dry (a ship).
Aus'balgen, *v. a. a*) (das Fell abziehen) to take off the skin; *b*) (ausstopfen) to stuff (animal, &c.).
Aus'ballen, *v. a.* to unpack bales.
Aus'bannen, *v. a.* (verbannen) to banish; (Geister) to exorcise, *vid.* Verbannen.
Aus'bau, *m.* the finishing the inside of a building.
Aus'bauchen, & **Aus'bäuchen**, *v.* 1. *a.* to give a belly, to make bulge; to hollow out; 2. *refl.* to get the form of a belly; die Mauer baugt sich aus, that wall bulges *or* juts out. Aus'gebaucht, *p. a.* arched; —e Gläser, convex *or* oval glasses.
Aus'bauchung, *f. Arch.* belly of a column, swelling of the shaft of a column.
Aus'bauen, *v.* 1. *a.* to finish the inside of a building; *Min.* to exhaust (eine Grube, a mine) 2. *n.* (*aux.* haben) to cease building; ausgebaute Kohlengruben, exhausted coal-pits.
Aus'bauer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) finisher of a building; *b*) (der Kaufläden) show-glass; *c*) *vid.* Treibkasten.
Aus'bedingen, *v. ir. a.* (sich Etwas) to condition, reserve, to stipulate, article; er hat seine Besitzung verkauft, hat sich aber den Nießbrauch ausbedungen, he has sold his estate reserving to himself the usufruct of it.
Aus'beichten, *v.* 1. *a.* to confess every thing; 2. *n.* (*aux.* haben) to finish confession.
Aus'beinen, *v. a.* to take the bones out, to unbone; ausgebeint, *p. a.* exossated.
Aus'beißen, *v. ir. a. a*) to bite out; sich einen Zahn —, to break out a tooth; *b*) *fig. fam.* (Einen aus Jemandes Gunst verdrängen) to work out of favour; (sich in Jemandes, an Eines Anderen Stelle setzen) to supplant in the favour of; er war im Ministerio, aber er ist ausgebissen worden, he was one of the ministry but he has been ousted; ausgebissen, *p. a. Bot.* erose.
Aus'beitzen, *v. a.* to purify *or* take out, remove [by caustics *or* corrosives.
Aus'bellen, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off barking.
Aus'bersten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to burst forth out.
Aus'besserer, *m.* (—s; *pl.* —) repairer, one [who mends; darner, patcher.
Aus'bessern, *v. a.* to mend (Kleider, Schuhe, Strümpfe, Wäsche, clothes, shoes, stockings, linen), to repair (eine Kirche, ein Haus, die Risse einer Mauer, Wege, a church, a house, the breach of a wall, roads), to refit (ein Schiff, [bes. von Tauwerk] a ship); (flicken) to patch, botch, to touch up; to stitch; to trim up, (Strümpfe) to darn up; Geräthe, Utensilien, Instrumente, Uhren, Maschinen, einen Tisch, einen Stuhl, einen Wagen, Fenstern, ein Haus, eine Mauer, einen Weg, eine Hecke —, to mend tools, utensils, instruments, watches, machines, a table, chair, coach (*or* cart), windows, a house, wall, road, hedge; den Rumpf eines Schiffes —, to repair a ship's hull; Etwas — lassen, to get *or* have a thing mended.
Aus'besserung, *f.* (*pl.* —en) mending, reparation, repair; — bedürfen, to be under repair, —sfähig, *adj.* reparative; —skosten, *pl.* costs of repair, mendings, repairs, zur —, for repair.
Aus'beten, *v.* 1. *a.* to pray to the end; 2. *n.* (*aux.* haben) to finish praying.
Aus'betten, *v. a. a*) (mit Betten versehen) to fit with beds; *b*) (die Betten wegnehmen) to take out the beds.
Aus'beugen, *v.* 1. *a.* to bend, bow; 2. *n.* (*aux.* haben) einer Sache —, to evade, avoid.
Aus'beulen, *v. a.* to beat out prominences in metals.
Aus'beute, *f.* (reiner Gewinn von sichern Unternehmungen) profit, (von gewagten Unternehmungen, Spiel) gain, (bei Theilungen von Actienunternehmungen) share, dividend; — geben, to spend.
Aus'beuteln, *v. a. Mill.* to bolt (Mehl — flour); einen —, *fig.* to drain one's purse; to fleece.
Aus'beuten, *v. a. Min.* to gain, find (in a mine).
Aus'bezahlen, *v. a. a*) to pay, to make up a payment; *b*) (ablohnen) to (pay the wages and) discharge.
Aus'biegen, *v. ir.* 1. *a.* to turn out, to bend, bow; *Gold-sm.* to work on the edges; 2. *n.* (*aux.* haben) Einem *or* vor Einem (von Wege ablenken) to turn reins, to turn aside, to turn out of the way; Jemandes Fragen —, to elude one's questions.
Aus'bieten, *v. ir. a. a*) (anbieten) to offer, to

set to sale; (in den Straßen ausrufen) to hawk, (zu öffentlichen) Verkauf —, to declare for (public) sale; b) (mehr or überbieten) to outbid; c) (aufkündigen) to give notice to quit (on the part of the landlord).

Aus'bildbar, adj. & adv. capable of improvement.

Aus'bilden, v. 1. a. a) to form, to cultivate (seine Talente zu, one's talents for); b) to perfect; to improve; to give a finishing education; to accomplish; seinen Geist —, to improve one's mind; das Lesen guter Bücher trägt viel bei, den Geist auszubilden, the reading of good books contributes greatly to form the mind; der Umgang mit der großen Welt, bildet die jungen Leute, seeing the world forms young people; 2. refl. er hat sich seit kurzem sehr gut ausgebildet, he is greatly improved of late; ausgebildet, p. a. perfect, finished; —e Insect, n. Ent. perfect insect.

Aus'bildung, f. improvement, cultivation, culture, accomplishment, perfection; Med. (ein Geschwür rc.) zur — kommen lassen. to perfect.

Aus'binden, v. ir. a. to untie and take out.

Aus'bitten, v. ir. a. to beg for, ask for, to request; das bitte ich mir aus, I beg that, I make it a condition; (an. das verbitte ich mir) I won't suffer that; darf ich mir ... —, may I be favoured with ....

Aus'blasen, v. ir. 1. a. a) to blow out (den Staub, das Feuer, Licht, ein Ei, the dust, fire, candle, an egg); b) (durch Blasen bekannt machen) to sound about, to publish by sound of trumpet; c) (ein Musikstück zu Ende blasen) to blow to the end; d) to perfect (eine Flöte, a flute) by blowing; e) fig. einem das Lebenslicht —, to kill one; 2. n. aux. haben) a) to have done blowing; b. fam. l. u. to die; 3. s. n. (des Dampfkessels zu seiner Reinigung) blowing down or off.

Aus'blaseröhre, f. Mech. blow-off pipe.

Aus'blättern, v. a. to turn the leaves of a book.

Aus'bläuen, v. a. to bang, cudgel.

Aus'bleiben, v. ir. n. (aux. sein) a) (auswärts bleiben) to stay out or away, (wegbleiben) to tarry; (gar nicht kommen) to fail; not to come out, forth; b) (ausgelassen werden) to be left tarry out; c) to stop, discontinue, leave off; mit Etwas —, to delay a thing; lange —, to stand away; der Puls bleibt ihm aus, his pulse stops; das Fieber ist ihm ausgeblieben, the fever has left him; das Geld bleibt ihm aus, his money does not come; ausgeblieben sein (von Briefen rc.) to be due.

Aus'bleiben, n. (—s) staying out, non-appearance; non-arrival; das — der Zahlung, failing in the payment; das vorsätzliche — vor Gericht, contempt of court; default of appearance.

Aus'bleichen, v. 1. a. to bleach out; 2. n. (aux. haben) to finish bleaching; (blaß werden, verschießen) to grow pale, to fade.

Aus'bleien, v. a. to fill with lead.

Aus'blick, m. (—s; pl. —e) a) look into or out; b) fig. (Hoffnung) hope; —en, v. n. to look into or out.

Aus'blühen, v. n. (aux. haben) a) (aufhören zu blühen) to cease to bloom or to blossom; b) (verwelken) to fade, decay.

Aus'bluten, v. 1. n. (aux. haben) a) (bluten) to bleed; b) (aufhören zu bluten) to cease bleeding; 2. a. sein Leben —, to die.

Aus'böden, v. a. T. to put a bottom in.

Aus'bohlen, v. a. to plank, board.

Aus'bohren, v. a. to bore out; Horl. (kegelförmig —) to chamfer.

Aus'borgen, v. a. to lend out.

Aus'bracken, v. a. T. to turn out, reject.

Aus'braten, v. ir. 1. a. a) to roast out; b) (hinreichend braten) to roast sufficiently; 2. n. (aux. sein) a) to be well roasted; b) (von Fett) to run out in roasting.

Aus'brauchen, v. a. a) (verbrauchen) to consume; b) to use no more.

Aus'brauen, v. 1. a. a) (gut brauen) to brew well; b) (durch Brauen heraus bringen) to take out by brewing; 2. n. (aux. haben) (aufhören zu brauen) to cease brewing.

Aus'brausen, v. n. (aux. haben) a) (aufhören zu brausen) to cease roaring: b) (von Wein) to be past fermenting; ausgebrauset haben, fig. to have subsided, to be cooled down (of the passion.

Aus'brechen, v. ir. 1. a. a) (durch Brechen herausbringen) to break out, to discharge; to force, to take out (or draw; Surg. einen Zahn, a tooth), die Zähne eines Kammes, einer Säge —, to break or wear out the teeth of a comb, of a saw; ein Messer, Rasirmesser —, to notch a knife, a razor; der Fluß Teich brach aus, the river, pond broke out; aus dem Gefängnisse —; to break (out of) prison; Bienen —, vid. Zeideln; b) Med. to vomit, (Galle, Blut, bile, blood), to throw up (eine Gabe or Dosis Arznei, a dose of physic), to bring up, er bricht alles aus sobald er es niedergeschluckt hat, he brings up every thing as soon as swallowed; to disgorge (sein Mittagsessen, one's dinner); Lunge und Leber —, fam. to spew one's heart up; in Blüthchen —, to break out into pimples; c) Gard. & Vint. to cut of (Melonenpflanzen, the superfluities of melon plants); Sprößlinge, Weinstöcke, to disbud; (Tabackspflanzen) to take off the suckers; (Erbsen, Bohnen) to shell, decorticate; einen Baum —, to clear a tree (of its superfluous branches and fruits); 2. n. (aux. sein) fig. to come out; to break, burst out, forth, (auskommen, bekannt werden) to take vent, to become known; fig-s. in Thränen —, to burst into tears; in ein Gelächter —, to burst out into laughter; in Entzücken —, to break forth in raptures; in Heftigkeit —, to flame out; in Scheltworte —, to be hurried to invectives; to break out into abusive language; to speak bitterly against one; in Verwünschungen —, to break out into blasphemies; das Feuer brach in meinem (in unserem Hause) aus, the fire broke out at my (in our) house; wenn der Krieg wieder ausbricht, if the war breaks out again; sein Fieber hat ihn verlassen, seitdem die Blattern ausgebrochen sind, his fever is gone, since the small pox is come out; — lassen, to make appear, to show with impetuosity; das ausgebrochene Kreuz, Her. cleche.

Aus'breiten, v. 1. a. a) to spread out (ein Netz, Gras, die Aeste, einen Mantel, Kenntnisse, a net,

grass, the branches, one's cloak, knowledge),to extend (die Grenzen des Reichs, sein Geschäft, seinen Handel, seine Herrschaft, Macht, seinen Ruf, **the limits of the empire, one's trade, dominion, power, reputation), to enlarge** (seine Macht, Besitzungen, **one's power, dominions**; auf Gras —, **to grass** (Hanf, Flachs, **hemp, flax**); wie Flügel —, **to display, spread**; Häute —, **to air hides; to unfold** (die Segel, eine Serviette, **the sails, a napkin**); die Truppen —, *Mil.* **to scatter one's troops; to divide one's troops in small bodies**; die Arme —, **to stretch forth the arms**; das Tischtuch —, **to lay the table-cloth**; *b*) *fig.* (veröffentlichen, bekannt machen) **to spread abroad, to divulge**; *c*) **to propagate** (Weinstöcke, das Menschengeschlecht, Krankheiten, falsche Meinungen, das Evangelium, **vines, mankind, diseases, erroneous opinions, the Gospel), to circulate** (eine Zeitschrift, Schrift, ein Gerücht, **a paper, pamphlet, report), to be diffuse; to enter into details**; 2. *refl.* **to gain ground, to spread out, unfold, enlarge, reach** (von Krankheiten) **to propagate**; *Phys.* (vom Schalle, Licht) **to propogate, fuse**; von (Bäumen) **to grow wide, to widen, to branch, enlarge**; das Wasser breitete sich über das Land aus, **the waters spread over the country** *or* **laid the country under water**; auf dem Gipfel des Hügels breitete sich das reichste und mannichfaltgste Bild vor uns aus, **on the summit of the hill the richest and most variegated picture unfolded before us**; diese Lehre hat sich in kurzer Zeit sehr ausgebreitet, **that doctrine has made great progress in a little time**; ich möchte mich über diesen Gegenstand —, **I might enlarge on this subject**; seine Besitzungen breiten sich bis zu diesem Platze aus, **his estate reaches as far as that place**; die neue Welt breitet sich über die heiße Zone von einem Wendekreise bis zum andern aus, **the new world reaches quite across the torrid zone from one tropic to the other**; ausgebreitet, *p. a.* *Her.* **displayed** (Flügel **wings**), *Bot.* **spreading; extensive** (Kenntnisse, Geschäfte, **knowledge, concerns**); (wie ein Segel) **sailbroad**; 3. *s. n.* (frisch geschorner Wolle zum Trocknen) *Husb.* **cooling of wool**; (der Glasblase zur Tafelform) *Glassw.* **flashing out**; *vid.* Ausbreitung.

Aus'breiter, *m.* (—s; *pl.* —) **disperser; divulger.**

Aus'breitung, *f.* **spreading, extending; divulgation; propagation**, — der Aeste, **ramification**; — von Kenntnissen, **dissemination of knowledge**; — der Flügel, *Ent.* **expanse of the wings**; —sfähigkeit, *f.* **diffusibility.**

Aus'brennen, *v. ir.* 1. *a.* **to burn sufficiently** *or* **out; to sear**; (eine Wunde) **to fire at**; 2. *n. a*) (*aux.* haben) **to cease burning**; *b*) (*aux.* sein) **to be consumed inwardly; to get dry, parched**; dem Tage die Augen —, *prov.* **to burn day-light**; das Feuer ist ausgebrannt (verloschen) **the fire is burnt out**; eine Kanone —, *Gun.* **to scale a cannon; to prove a gun**; Bienen — *vid.* Zeideln; 3. *s. n.* *or* Ausbrennung, *f.* **deflagration**; (aufhören zu brennen).

Aus'bringen, *v. ir. a. a*) **to bring out; to get out; to drive out** (einen Nagel, **a nail**); (wegnehmen) **to take off**; *b*) *T.* **to breed**, *vid.* ausbrüten; *c*) *fig.* (Gerüchte verbreiten) **to spread, publish, divulge**; *d*) *Typ.* **to drive out, to keep out**; *e*) *Min.* (von Gruben, einbringen) **to yield, bring in**; eine Gesundheit —, **to toast; to drink the health**; einen Befehl — (auswirken) **to obtain a writh**; einen Flecken —, **to take off a stain**; die ausgebrachte Gesundheit, **toast.**

Aus'bröckeln, *v. refl.* **to crumble out.**

Aus'bruch, *m.* (—es) **a wine of the first press (in Hungary).**

Aus'bruch, *m.* (—es; *pl.* Ausbrüche) (das Ausbrechen) **breaking out** (des Krieges, **of the war**); **outbreak** (der französischen Revolution, **of the french revolution**); (Flucht aus dem Gefängnisse) **breaking out, flight, evasion, elopement**; *Med.* — der Zähne, *vid.* Duchbruch; **eruption** (des Vesuvs, der Blattern, **of Vesuvius, of the small pox**); ein vulkanischer —, **a volcanic eruption; explosion**; — des Hasses, Zorns, der Leidenschaft, **explosion** *or* **burst of hatred, passion**; Ausbrüche des Zorns, **sallies of passion**; heftiger — des Zorns, **gusts of anger, passion**; — von Thorheit, **a flight of folly**; — einer Verschwörung, **explosion** *or* **breaking out of a conspiracy**; — des Entzückens, **ecstasy**; — des Beifalls, **volly of applause**; — der Raserei, **distraction**; plötzlicher —, **eructation**; der plötzliche — des Blitzes, **flash of lightning**; zum — kommen, oder einen — gewinnen, **to break out**; seine Thränen zum — kommen lassen, **to give vent to one's tears**; *vid.* Ausbrechen.

Aus'brühen, *v. a.* **to scald, parboil.**

Aus'brüllen, *v. n.* (*aux.* haben) **to cease roaring.**

Aus'brummen, *v. n.* (*aux.* haben) **to leave off humming.**

Aus'brüten, *v.* 1. *a. a*) **to brood, hatch, to sit on eggs, to incubate, sit**; Vögel brüten ihre Eier aus, **birds hatch their eggs**; es ist die Zeit wo diese Vögel ihre Eier —, **it is the season when such birds sit** *or* **brood**; man hat ihr (der Henne) Enteneier — lassen, **they set her to hatch duck-eggs**; *b*) *fig.* **to hatch, to contrive, to plot**; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu brüten, **to cease hatching**; 3. *s. n.* *or* Ausbrütung, *f.* **brooding, hatching, breeding.**

Aus'buchten, *v. a.* **to crinkle.** [**to iron.**

Aus'bügeln, *v. a.* **to smooth with the goose,**

Aus'bund, *m.* (—es) (der Vorzüglichste in seiner Art) **paragon** (von Schönheit, **of beauty**); (Muster) **pattern; quintessence, top; élite; the best, the worst**; ein — aller Schelme, oder von einem Schelme, **an arrant-knave, arch-rogue.**

Aus'bündig, *adj.* **uncommon, extraordinary.**

Aus'bürgen, *v. a.* **to bail one out of prison.**

Aus'bürger, *m.* (—s; *pl.* —) *Law.* (Fremde) **stranger**; (Vorstädter) **inhabitant of the suburb**; (auswärts wohnender Bürger) **non-resident citizen**; —n, *v. a.* **to unnaturalize.**

Aus'bürsten, *v. a.* **to brush, sweep; to dust.**

Aus'buschen, *v. a.* **to clear of small wood; to pull up, to weed.**

Aus'büßen, *v.* 1. *a. a*) **to expiate, atone for, make amends for, to pay for**; *b*) *Sport.* **to mend, repair** (Netze **nets, &c.**); 2. *n.* (*aux.* haben) **to have made full amends.**

Aus'buttern, *v.* 1. *a.* (buttern) **to turn to butter**; 2. *n.* (*aux.* haben) (mit Buttern fertig sein **to have done buttering.**

Aus'cultation, *f.* *Med.* **stethoscopy.**

Auscultà'tor, *m.* (–s; *pl.* –en) lawyer's assistant; young lawyer; auscultato'risch, *adj. Med.* auscultatory (Zeichen, sign).

Aus'curiren, *vid.* Ausheilen.

Aus'dämmen, *v. a.* to force a river from its bed by a mole.

Aus'dampfen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) to evaporate, exhale, smoke away, steam away; *b*) (*aux.* haben) to cease steaming; 2. *a.* to consume by smoking, to smoke out.

Aus'dämpfen, *v. a. a*) (eindampfen) to evaporate; *b*) (auslöschen, Feuer &c.) to extinguish; put out; *c*) (lüften) to air.

Aus'därmen, *v. a.* to gut, take out the entrails.

Aus'dauer, *f.* perseverance, persistance (bei irgend einem Plane oder einem Versuche, in any design *or* attempt), continuance (in der Tugend, Freundschaft, in virtue, of friendship; (bei Leiden, Beschwerden) endurance; *vid.* Dauer, steadiness.

Aus'dauern, *n.* 1. *n.* (*aux.* haben) (aushalten) to last, to hold out, to persevere (*or* be steadfast, im Glauben, in der Arbeit, in the faith, in a work); 2. *a.* to endure, bear; (Stand *or* Stich halten) to hold the bent, to stand; –d, *p. a.* persevering, continuing, (dauernd) lasting, *Bot.* perennial.

Aus'dehnbar, *adj.* (von der Luft) expansible, (von Metallen) extensible; –keit, *f.* (von Luft &c. Fähigkeit sich auszudehnen) capacity of being expanded, expansibility, expansibleness, diffusibity; force *or* quality of being expansive, expansiveness; (von Metallen) extensibility, distensibility.

Aus'dehnen, *v.* 1. *a. a*) to stretch (*or* stretch out, Tuch, Pergament, einen Stiefel über den Leisten, cloth, parchment, a boot over the last), (von Gasen) to expand, dilate; die Verdünnung dehnt das Volumen der Luft aus, rarefaction expands (*or* dilates) the volume of air; (von Metallen) to extend (*Mech.* eine Feder, a spring); to inflate, to distend, (eine Blase, a bladder); (Gold) to spread; *b*) *fig.* to spread (die Grenzen des Reichs, den Handel, Macht, Ruhm, den Sinn *or* die Bedeutung eines Wortes, the limits of the empire, the trade, power, reputation, the sense *or* signification of a word), to widen, to enlarge (seine Besitzungen, one's dominions); 2. *refl.* to extend, spread, Gold dehnt sich unter den Hammer aus, gold spreads under the hammer; die Adern dehnen sich über den ganzen Körper aus, the veins are spread all over the body; dieses Leder dehnt sich aus, that leather stretches, diese Insel dehnt sich von Süden nach Norden aus, that island extends from south to north; ausgedehnt, *p. a.* diffused, (geräumig, groß) vast, spaceful; die ausgedehnte Fläche, tract; in solch ausgedehntem Sinne, in such latitude of sense; sich weit–d wide spreading; –der Kraft, *f.* expansive force; 3. *s. n.* dilatation.

Aus'dehner, *m.* (–s; *pl.* –) extender.

Aus'dehnung, *f.* (*pl.* –en) *Phys.* (von festen Körpern) extension, extend, spread, stretch; (von Luft) expansion, dilatation; (Verlängerung) elongation, – in die Breite, broadness; *Geom.* dimension; (des Dampfes) expansion, (Spannung) tension; des Handels, spreading of commerce; eine gewisse –, a certain extent; *Med.* (des Herzens) diastole; *Surg.* (eine Blutader) varix; *comp.*-s. –skraft, *f.* expansive force, power of dilatation; –svermögen, *n.* extensiveness; –swerkzeug, *n.* extender, speculum.

Aus'deichen, *v. a.* to enclose by a dyke.

Aus'denken, *v. ir. a. a*) (erfinden) to invent, contrive, devise, excogitate, imagine; *b*) (genau überdenken) to regard a thing in all its parts; 2. *n.* (*aux.* haben) (zum Denken unfähig sein) to be incapable of thinking farther; 3. *refl.* (durch Denken erschöpfen) to exhaust one's self in *or* by thinking; sich (mir) Etwas –, to arrive at by thinking; fein ausgedacht, quaint.

Aus'deuten, *v. a.* to interpret, explain (Geheimschrift entziffern) to decipher.

Aus'deutung, *f.* (*pl.* –en) explanation, interpretation.

Aus'dichten, *v. a. a*) *fig.* to contrive, devise; to imagine; to invent; *b*) (dicht machen) to make perfectly close, tight; ein Schiff –, to secure a ship against the entrance of water.

Aus'dielen, *v. a.* to board, floor.

Aus'dienen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (seine Zeit) to serve out; *b*) (unfähig werden) to become unfit for service; (für ausgedient erklären) to superannuate; *c*) – von Kleidern, *vid.* verbrauchen; seine Zeit –, to finish, serve out one's time; ausgedient, *p. a.* invalid, superannuated, ein ausgedienter Soldat, a battered veteran; *vid.* emeritirt; ein Ausgedienter, an invalid.

Aus'dingen, *v. ir. a. a*) (ausbedingen) to condition, reserve; (ausnehmen) to except, stipulate; *b*) (vermiethen) to let.

Aus'donneren, *v. imp.* & *n.* to make an end of thundering; es hat ausgedonnert, it has done thundering.

Aus'dorren, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to dry up, to parch (das Gras, the grass); to scorch; *b*) (sich abhärmen) to waste away, pine away; (mager werden) to grow lean; der Mensch dorret ganz aus, this man wastes away.

Aus'dörren, *v. a.* to dry up, to parch, scorch, (aushungern) to starve.

Aus'drängen, *v. a.* to force out.

Aus'drechseln, *v. a. a*) (hohl drechseln) to hollow out by turning; *b*) (künsteln) *fig.* to elaborate, to adorn artificially.

Aus'drehen, *v. a. a*) (aus der Hand) to wring *or* wrest out (of the hand); *b*) *T.* to turn out; sich –, *fig.* to shift off; einen Becher –, to hollow out a cup by turning.

Aus'dreschen, *v. ir.* 1. *a.* (abdreschen) to thrash out; to beat out; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu dreschen) to cease thrashing.

Aus'dringen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to press, to urge out of a place.

Aus'druck, 1. *s. m.* (–es *pl.* –drücke) expression; (Betonung) accent; (der Miene) face; (kräftiger, treffender) home expression; – großer und erhabener Leidenschaften, pathos; (in Worten) wording, phrase; (pöbelhafter) vulgarism; (sprechender) language; (bildlicher, wissenschaftlicher, Kunst–) term; mit –, *Mus.* &c. expressivo; der veraltete –, archaism; 2. *in comp.* –, sfülle, expressivenes; –leer, –los, *adj.* void of expression, unimpassioned; ein –loses Gesicht, a heavy, vulgar *or* unmeaning face; –svoll, *adj.* expressive; ein –svolles Auge, an eloquent eye.

Aus'drucken, *v.* 1. *a. a*) to express; *b*) *Typ.* &c.

to print, imprint; 2. *n.* (*aux.* haben) *Typ.* (den Druck beendigen) to finish printing; ausgedruckte Form, *Typ.* the form worked off; 3. *refl.* to express one's thoughts, one's self.

Aus'drücken, *v. a. a)* to press out; to squeeze out; to wring; *b) fig.* (benennen) to express; to utter; to word; technisch —, to speak technically; ausdrückbar, auszudrücken, expressible; —d *p. a.* (Etwas) expressive.

Aus'drücklich, 1. *adj.* express (Bedingung, Gesetze, term, law), explicit, (Antwort, Erklärung, answer, declaration), (bestimmt, unwiderruflich) positive, categorical, (gemessen) decided, strict (Befehle, orders), (absichtlich) designed, purposed; der —e Befehl; injunction; 2. *adv.* expressly, explicitly, doctrinally, decidedly.

Aus'drücklichkeit, *f.* explicitness, expressiveness, strictness. [imprinting; *fig.* expressing.

Aus'drückung, *f.* (the act of) pressing, squeezing *or*

Aus'duften, *v. n.* (*aux.* sein) to exhale, evaporate.

Aus'düften, *v. a.* to exhale, to spread odours; Ausduftung, *f.* exhalation.

Aus'drusch, *m.* (—es) the act of thrashing out; that which is thrashed out.

Aus'dulden, *v.* 1. *a.* to endure, suffer; 2. *n.* (*aux.* haben) to suffer to the end; er hat ausgeduldet, his sufferings are ended.

Aus'dunst, *m.* (—es) the vapour, perspiration; —bar, *adj.* that may be evaporated; transpirable; —barkeit, *f.* evaporability.

Aus'dunsten, *v. n.* (*aux.* sein) to evaporate, to steam, roke, vapour away *or* out.

Aus'dünsten, *v. a.* to perspire, transpire.

Aus'dünstung, *f.* (*pl.* —en) evaporation effluvium, *pl.* effluvia; schädliche —en (aus der Erde, in Bergwerken) damps, giftige —en, exhalations; ansteckende —, contagion; (Schweiß) perspiration, transpiration, sweat, —s messer, *m. Phys.* evaporometer, atmidometer, atmometer.

Aus'ecken, *v. a.* to cut out in angles.

Aus'eggen, *v. a.* to harrow out.

Aus'einander, *adv.* (von einander) asunder, (getheilt) divided; —blasen, *n.* diffiation; — breiten, *v. a.* to unfold (Wäsche, linen); to open; —bringen, *v. a.* to separate, part; zwei sich Schlagende —bringen, to separate two men who are fighting; — fahren, 1. *s. n.* dissilience; 2. *v. n.* to part asunder, to break up, — fallen, *v. n.* to disjoint; —fliegen, *v. a.* to fly asunder, scatter; — gehen, 1. *v. n.* to come undone *or* asunder, to disunite, disperse; (sich trennen von Personen) to part; 2. *s. n.* (des Landtages &c.) breaking up; — gehen lassen, to dismiss, break up (eine Armee, an army); — genommen, *p. a.* in pieces; — gerissen, *p. a.* chappy; — gezogen, *vid.* — ziehen; — laufen, *v. n. Math.* to diverge; — legen, *v. a.* (ausbreiten) to display, (in Stücken) to dismount; — nehmen, *v. a.* to take to pieces (eine Uhr, Maschine, ein Bett, a watch, machine, a bed), to unstock; unlink; eine Kanone — nehmen, *vid.* Abprotzen; — reißen, *v.* 1. *a.* to separate with violence, to tear, rend, rent asunder; 2. *n.* to sever; — schlagen, *v. a.* to take to pieces (ein Bett, a bed); — setzen, *v. a.* to explain, display, canvass; deutlich — setzen, to set forth clearly; — setzend, *p. a.* expositive; sich mit Jemand — setzen (*or* berechnen), to arrange one's self with ...; (*Com.* die Compagnie aufheben) to separate, to dissolve partnership; — setzung, *f. a)* detailed statement; (wissenschaftliche) explanation; *Rhet.* auxesis; *Law.* reddition; (der Geschichte) historiology; (mündliche) declaration; *b)* (Berechnung) arrangement, settlement; — sperren, *v. a.* to extend; — spreizen, *v. a.* to divaricate; — spreizen der Füße, distention of the legs; — strömen, *v. n.* to form an exostosis; — treiben, *v. a.* to disperse (den Feind, die Menge, the enemy, crowd); to drive asunder; — wehen, *v. a.* to drive away *or* disperse (Wolken, clouds); der Sturm hat die Schiffe — getrieben (zerstreut) the storm has scattered the ships; — wickeln, *v. a.* to uncoil, unlink; — ziehen, *v. a.* to draw asunder; *b)* (wegziehen von Jemand) to part, to leave one's house; wir sind — gezogen, he and I parted.

Aus'eisen, *v. a. a)* (aus dem Eise nehmen) to get, dig out of the ice; *b)* (das Eis wegnehmen) to clear of the ice.

Aus'eitern, 1. *v. n. a)* (*aux.* haben) to cease festering; *b)* (*aux.* sein) to run out in the shape of matter; 2. *n.* (einer Wunde) *Surg.* depuration.

Aus'er, —, prefix to verbs; what has been said of Aufer—, applies also to it.

Aus'erkennen, *v. ir. a.* to know thoroughly.

† **Aus'erkiesen**, *vid.* Erwählen.

Aus'erkohren, *adj.* chosen, selected.

Aus'erkühren, only used in Auserkohren.

Aus'erlesen, *v. ir. a.* to select.

Aus'erlesen, 1. *adj.* exquisite, select, choice, excellent; delicate, 2. *adv.* selectedly; nicht —, unselected; — heit, *f.* selectness.

Aus'ersehen, *v. ir. a.* (sich (mir) Etwas) to mark out, to choose, select, to pick out, (bestimmen) to destine.

Aus'ersinnen, *v. ir. a.* to contrive, invent, devise.

Aus'erwählen, *v. a.* to elect, choose, make choice of; (vorher bestimmen) to foredoom; der Auserwählte (das auserwählte Rüstzeug, Gefäß Gottes), *Theol.* vessel; die Auserwählten, the elect, ins.

Aus'erzählen, *v.* 1. *a. a)* to tell all that is in one's knowledge; *b)* to finish the tale; 2. *refl.* to tell every thing one knows.

Aus'essen, *v. ir.* 1. *a.* to eat out; 2. *n.* (*aux.* haben) to dine, take one's meals out.

Aus'fachen, *v. a.* to provide with shelves.

Aus'fädeln, *v. a.* (eine Nadel, a needle) to unthread, unthreadle; (ausfasen) to unweave, unravel.

Aus'fahren, *v. ir.* 1. *a. a)* to hollow *or* mar (den Weg, the road) by carriages; *b)* (Waaren verführen ins Ausland) to export; *c.* (mit Pferden und Wagen) to drive out, take out for a ride; 2. *n.* (*aux.* sein) *a)* (spatzieren fahren) to go out *or* ride about *or* abroad (*or* take a ride) in a coach; to set out in a carriage, to drive out, to take an airing *or* the air; aus einer Bucht, einem Kanal —, to disembogue; *b) fig.* to set out in a hurry; *c)* (ausgleiten, *fam.* ausrutschen) to slip, slide; (ausgleiten mit dem Fuße) to joggle; *d)* (Hautausschlag bekommen) to break out; am Körper —, to rise in blisters; to grow scurvy; er ist im Gesichte ausgefahren, he has pimpels in the face; *e) Min.* to get out of the pit; ausgefahrene (grundlose) Wege, heavy roads

Ausfahrt, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Ausfahren) riding abroad, excursion; (aus einer Bucht, einem Kanal) disemboguement; *vid.* Ausfahren; *b*) (der große Thorweg) doorway; gateway, outgate.

Aus'fall, *m.* (—es; *pl.* Ausfälle) *a*) (das Ausfallen des Getreides 2c,) falling out; *Med. vid.* Vorfall; (Angriff) attack; *b*) *Fenc.* pass; *c*) *Mil.* (aus einer Festung) sally, sortie, issue, salliance; *d*) —, *or* —spforte, *f.* sally-port, postern; *fig-s.* *e*) (Erfolg einer Unternehmung) result; *f*) *Com.* abatement, (an der Casse, an Gewicht) deficiency; *g*) (bitterer Tadel) diatribe; *Mil-s.* einen — thun, to make a sally, to sally out *or* forth, to issue out from; den — aushalten, to stand the sally

Aus'fallen, *v. ir.* 1. *n. aux.* sein) to lose (Haare, the hair); to shed (Zähne, teeth); to fall out; dieser Weizen ist überreif er fällt aus, that wheat is too ripe it sheds; Trockenheit macht das die Weintrauben —, drought makes the grapes fall; *b*) *Fenc.* to make a pass, to pass; *c*) *Mil.* to sally forth, to sally out, to issue; *d*) *Bot.* to degenerate (von Blumen, of flowers); *e*) *fig.* (sich erweisen, zeigen) to prove fall out, to issue; *f*) (treffen, auch *Paint*) to hit; 2. *refl. Med.* to dislocate by falling; sich die Achsel —, to put out one's shoulder by falling; es fällt anders aus, it takes a different turn; die Sache fiel aus wie ich es wünschte, the thing fell out to my mind; ich bin gefaßt, es mag — wie es will, I am resigned to all that may come; I will take the consequences; wie es auch ausfallen mag, come what may *or* will; let what will, be the consequences; gut —, to succeed, to fall out well, zum Vortheil —, to turn to advantage; die Sache fiel ganz entgegengesetzt aus, the affair turned to the contrary.

Aus'fallen, *n.* (—s) falling out (Erfolg) result, issue, *vid. the verb*; das — der Hölzer, *Mar.* flaring; — der Haare, *Med.* falling of the hair; fox evil, depilation, alopecia; — der Haare an den Augenwimpern, ptylosis; — der Zähne, dedentition; gomphiasis; *Fenc.* passing.

Aus'fangen, *v. ir. a.* (Fische) to empty by catching, to fish out.

Aus'färben, *v. a.* to die, stain.

Aus'fasen *or* **Aus'fasern**, *v. a. & refl.* to unravel; to come out (of fibres), unweave, feaze.

Aus'fasten, *v. n.* (*aux.* haben) to fast to the end.

Aus'faulen, *v. n.* (*aux.* sein) to rot out

Aus'fechten, *v. ir.* 1. *a.* to fight out; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu fechten) to cease fighting.

Aus'fechter, *m.* (—s; *pl.* —) champion.

Aus'fegen, *v. a.* to sweep out, to sweep; to cleanse; Ausfegsel, *n.* cleansings.

Aus'feilen, *v. a. a*) to file out; *b*) *fig*, to polish, smooth; ausgefeilt, *fig.* elaborate.

Aus'fenstern, *v.a. vulg.* to chide, rebuke, reprove.

Aus'fertigen, *v. a. a*) to expedite, dispatch; to make out; to issue; *b*) (abtheilen, auszahlen) to portion a child; einen Wechsel —, to make out a bill of exchange; einen Befehl —, to expedite an order. [penser.

Aus'fertiger, *m.* (—s; —) dispatcher, dis-

Aus'fertigung, *f.* (*pl.* —en) dispatch, expedition; issuing, making known; — zu einem Gnadengeschenk, brevet.

Aus'feuchten, *v. a.* to dry out.

Aus'feuern, *v.* 1. *a.* to warm thoroughly, to heat; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören mit feuern) to cease firing.

Aus'filzen, *v. a. a*) to furnish *or* to stuff with felt (hair); *b*) *fig. vulg.* (ausschelten) to check, chide, rebuke.

Aus'findbar, *adj. & adv.* what can be found out.

Aus'finden, *v. ir. a. or* ausfindig machen, to find out, to seek out.

Aus'findig, *adv.* (used only with machen): — machen, to find out, to make out, (durch Suchen) to seek out, (die Spur) to smell out, (entdecken) to discover; — machen, wie ein Schiff segelt, to find (out) the trim of a vessel.

Aus'fischen, *v.* 1. *a. a*) to fish out; *b*) (leer machen) to empty by fishing; *c*) *fig.* (durch List ausfindig machen) to find out by cunning; 2. *n.* (*aux.* haben) (das Fischen endigen) to have done fishing.

Aus'flackern, *v. n. a*) (*aux.* haben) to flake, flutter to the last part; *b*) (*aux.* sein) to go out with fluttering. [go out.

Aus'flattern, *v. n.* (*aux.* sein) to flutter out, to

Aus'flechten, *v. ir. a.* (losflechten) to unplait, untwist.

Aus'fleischeisen, *n.* (—s; *pl.* —) *Tan.* fleshing iron; fleshing knife; —messer, *n. Tan.* headknife. [ter Bube, a rascally fellow.

Aus'fleischen, *v. a.* to flesh out; ein ausgefleisch-

Aus'flicken, *v. a.* to mend, to patch, to botch, to wamp up.

Aus'fliegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to fly out; (das Nest zum erstenmale verlassen) to leave the nest; *b*) *fig.* (aus dem väterlichen Hause kommen) to leave home. [run away.

Aus'fliehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to escape,

Aus'fließen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) to flow out to issue out from; *Phy.* (vom Lichte) to emanate; (von Flüssen, sich münden) to discharge itself; (wegfließen) to flow off; to be poured out; —d, *p. a.* emanant, 2. *s. n.* issuing, efflux; — des Saftes, flow of the sap.

Aus'flimmern, *vid.* Ausflackern.

Aus'flöhen, *v. a.* to flea, to clear of fleas.

Aus'fluchen, *v. a.* to curse.

Aus'flucht, *f.* (*pl.* —flüchte) *a*) flying out, *vid.* Ausflug; *b*) *fig.* (erster Eintritt in die Welt) first setting out, coming abroad; *c*) (Vorwand) evasion, escape, shift, subterfuge, loop-hole, starting-hole, back-door, back-stairs; eine bloße —, a thin pretext; voller Ausflüchte, evasive; eine elende —, a blank come off; es ist bloß eine — der Unwissenheit, it is but a shift of ignorance; Ausflüchte machen, to shuffle, shift, whiffle, prevaricate, dodge, evade; Ausflüchte suchen, to turntail, flinch; eine — haben, to have a hole to creep out at; er weiß immer eine —, *prov.* he finds always a hole to creep out at.

Aus'flug, *m.* (—es; *pl.* —flüge) *a*) flying out, flight; er hat mehrere Ausflüge durch die Luft in seinem Ballon gemacht, he has made several flights through the air in his balloon; *b*) (die kurze Reise) trip, excursion, tour, jaunt, ramble; *c*) the birds that have left their nest; der erste —, setting out.

Aus'flüstern, *v. a.* to make known by whispers.

Aus'fluß, *m.* (–ſſes; *pl.* –flüſſe) *a)* (das Ausfließen) **flowing out, effluence, efflux**, *b)* (Mündung eines Fluſſes) **mouth, ostiary**; *c)* **outgate, passage**; (die Schleuße) **sluice**; *Phy.* **emanation, manation**; – der Gottheit, **emanation from God, illapse**; *in comp.* –lehre, *f. Phy.* **doctrine of emanation**; das –loch, **gully-hole**.

Aus'fluth, *f.* **outlet, flowing off, out** (von Waſſer, **of water**).

Aus'fluthen, *v. n.* (*aux.* ſein) **to stream out.**

Aus'fohlen, *v. n.* (*aux.* haben) **to leave off foaling.**

Aus'folgen, *v. n.* **to deliver**; Aus'folgeſchein, *m. Com.* **bill of delivery.**

Aus'foppen, *v. a.* **to quiz, make a fool of one.**

Aus'forderer, *m.* (–s; *pl.* –) **challenger; defier.**

Aus'fordern, *v. a.* **to challenge, defy, provoke**; Trumpf –, *Gam.* **to play trump, to trump out.**

Aus'fördern, *v. a. Min.* **to get out** *or* **up.**

Aus'forderung, *f.* (*pl.* –en) **challenge, defiance**; –sbrief, *m.* **challenge.**

Aus'formen, *v. a.* **to form a thing in all its parts; to execute in perfection.**

Aus'forſchen, *v. a.* (ſich erkundigen nach) **to inquire after**; (ausfindig machen) **to seek, search, spy, find out, to trace out, to fish out, sift out, to hunt out**; Einen –, **to pump** *or* **sound one, to bolt one out**, ich will ihn ganz –, **I will tent him to the quick**; ihr wollt mich –, **you come to feel me.**

Aus'forſchung, *f.* (*pl.* –en) **inquiring; exploration**, *vid.* Ausforſchen; –sdraht, *m.* **exploring-wire**; –smethode, *f. Med.* **method of investigation.**

Aus'fracht, *f.* (*pl.* –en) **freight out** *or* **outwards.**

Aus'fragen, *v.* 1. *a. a)* **to question, examine, interrogate, to query, to pump out**; *b)* (durch Fragen erforſchen) **to find out (by inquiring)**; 2. *refl.* (ſich durch Fragen ermüden) **to be tired by questioning.**

Aus'fragerei, *f.* (*pl.* –en) **much questioning.**

Aus'franſen, *v. a.* **to fringe.**

Aus'freſſen, *v. ir.* 1. *a. a)* **to eat out**; *b)* *fig.* **to consume; to ruin**; *c)* (hohl freſſen) **to hollow**; 2. *refl. vulg.* (ſich dickfreſſen) **to feed and get fat by it.**

Aus'frieren, *v. ir. n.* 1. (*aux.* ſein) *a)* **to freeze up**; *b)* (durch Gefrieren an Güte verlieren) **to lose in goodness of quality by the frost**; 2. (*aux.* haben) (aufhören zu frieren) **to leave off freezing**

Aus'fuchteln, *v. a.* **to beat soundly.** [**feel one.**

Aus'fühlen, *v. a. a)* **to find out by touch**, *b)* *fig.* **to**

Aus'fuhr, 1. *s. f.* **export, exportation**; – und Einfuhr, **export and import**; 2. *in comp.* –artikel, *pl.* **export goods, exports**; –declaration, *f.* **cocket, bill of sufferance**; –handel, *m.* **export-trade, active commerce**; –mehl, *n.* **superfine flower**; –prämie, *f.* **draw-back**; –zoll, *m.* **duty on exportation; export-duty.**

Aus'führbar, *adj.* **practicable, performable, achieveable, effectible**; –keit, *f.* **practicability.**

Aus'führen, *v. a. a)* **to lead out; to give an airing**; *b)* *Com.* **to export** (Waaren, **goods**); *c)* *Med.* **to evacuate, purge**; *d)* *fig.* **to perform, realize, do, finish, execute, accomplish; to carry through, proceed; to work out** (einen Gedanken, **an idea**); Etwas ſchriftlich –, *fig.* **to make in writing**; eine Sache –, **to carry on, prosecute a subject**; ſein Vorhaben –, **to execute one's designs; to carry out** (ſeinen Entſchluß, **one's resolution**); einen Entſchluß nicht –, **to fall back from a resolution**; ich kann es nicht –, **I cannot afford it**; ausgeführte Waare, **exports.**

Aus'führlich, 1. *adj.* **large, ample, full, detailed, complete; prolix**; –e Nachrichten, *Com.* **full advices**; –e Auseinanderſetzung, *f.* **detailed statement**; – ſchreiben, **to write fully**; –e Erzählung, *f.* **detail**; –e Darſtellung, *f.* **develop(e)ment**; 2. *adv.* **at large, amply, in detail, fully.** [**fulness, completeness, prolixity.**

Aus'führlichkeit, *f.* **exact** *or* **detailed account,**

Aus'führung, *f. a)* **leading out; airing**; *b)* **performance**, *Paint.* **execution**; (eines Baues, Gemäldes) **contrivance, achievement**; *c)* *Med.* **evacuation; excretion**; *T.* **deduction**; in – bringen, **to put bring into practice** *or* **execution, to execute, to accomplish**; –sklappe, *f. Mech.* **eduction valve**; –sröhre, *f.* **eduction pipe.**

Aus'füllen, 1. *v. a. a)* **to fill up, to fill out, to stuff**; *b)* (ausleeren, abziehen) **to empty, draw off**; den päpſtlichen Stuhl –, **to fill the papal chair**; ſeinen Platz mit Erfolg –, **to fill one's part with success**; nicht –, **to leave void**; –d, *p. a.* **expletive**; 2. *s. n.* das – der Fugen mit Mörtel, *Mas.* **rejointing.** Jemandes Stelle –, **to supply one's place.**

Aus'füllung, *f.* **filling**, – eines Intervalls durch dazwiſchen liegende Töne, *Mus.* **tirade**; *vid.* Ausfüllen; –spartikel, *f.* **expletive particle.**

Aus'funkeln, *v. n. a)* (*aux.* haben) (aufhören zu funkeln) **to cease to glimmer**; *b)* (*aux.* ſein) **to glimmer out, forth.**

Aus'futtern, *v. a.* **to fur, line (clothes)**; ein Loch mit Meſſing –, **to line an aperture with brass.**

Aus'füttern, *v. a. a)* **to fodder up**; *b)* (fett machen) **to feed, fatten**; *c)* (beim Füttern ein Gefäß ausleeren) **to empty by feeding.**

Aus'fütterung, *f.* (des Bratſpills) *Mar.* **whelps of the windlass.**

Aus'gabe, *f.* (*pl.* –n) *a)* (das Ausgeben) **giving out**; *b)* **edition** (eines Buchs **of a book**);) – in Diamantſchrift, **diamond edition**; *c)* (Geld –) **spending, issue of money, expense, expenditure, disbursement**; *d)* (öffentliche Bekanntmachung) **publication**; – und Einnahme wett machen, **to make both ends meet**; in – bringen, **to disburse**, *Com.* **to charge**; die – iſt eben ſo groß wie die Einnahme **the expenses balance the receipts**; –buch, *n.* **cashbook of expenses**; –poſten, **item of expenses.**

Aus'gähnen, *v. n.* (*aux.* haben) **to have done yawning.**

Aus'gähren, *v. ir. n. a)* (*aux.* ſein) (übergähren) **to rise by fermentation**; *b)* (*aux.* haben) **to ferment sufficiently**; es hat ausgegohren, **it has done fermenting.**

Aus'gang, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –gänge) *a)* (das Ausgehen) **going out; outgoing, exit, egression, egress** (der Ausdünſtung, **of perspiration**); (der Kinder Iſraels) **exodus**, der tragiſche – eines Trauerſpiels, **exode**; *b)* *fig.* **end**, (einer Krankheit, **of a disease**); **issue, vent**; der gute –, **good speed, success**; (Schluß) **conclusion**; *c)* (–sort) **passage, outlet, outgate, issue, vent**; Aus- und Eingang, **egress and regress?** der Fluß hat drei Ausgänge, **the river branches into three**

forks; d) *Theol.* procession (of the Holy Ghost); einen guten — nehmen, to turn out well; 2. *in comp.* -handel, *m.* export trade; -klappe, *f. Mech.* exit-valve, eduction valve; governor; -lied, *n.* exode; -röhre, *f.* eduction pipe; -waare, *f.* exports; -zoll, *m.* duty on exportation, export duties.

Aus'gäten, *v. a.* to weed, root up; to grub; das Unkraut —, to clear of weeds; Ausgäteeisen, *n.* weeding-hook.

Aus'gattern, *v. a.* to find out, discover.

Aus'gearbeitet, *adj.* elaborate; (mit Instrumenten) wrought, *vid.* Ausarbeiten.

Aus'gebegeld, *n.* small money.

Aus'geben, *v.* 1. *ir. a.* a) to give out, to issue (einen Befehl, an order); (Briefe vertheilen) to distribute; b) (Geld) to spend; to expend; c) — für Etwas, to pass off as, to report as; d) to deliver; e) *Gam.* (Karten) to deal (cards); ein Buch —, to begin the sale of a book; Geld —, to spend, to lay out money; to issue money (von Regierungen, Banken, said of the government or of banks); das Losungswort —, to give the parole; eine Tochter —, to marry, endow a daughter; Etwas für das Seinige —, to pass off something for one's own; 2. *n.* (*aux.* haben) (von Boden, Früchten) to yield, bear, bring in; 3. *refl.* a) (sein Geld ganz —) to exhaust one's means by expenses, to spend one's money; b) (sich fälschlich für Jemand or Etwas) to qualify one's self for, to personate one's self.

Aus'geben, *n.* das — eines Jagdhundes *Sport.* lappice.

Aus'geber, *m.* (—s; *pl.* —) (Austheiler) distributer, disburser; *Pharm.* dispenser; *Law.* & *Com.* (einer Anweisung) constituent; (auf Schiffen und bei großen Herren steward; yeoman of the pantry; — von falschen Münzen, utterer of counterfeited coins.

Aus'geberin, *f.* (*pl.* —en) housekeeper, cateress, larderer, housewife.

Aus'gebildet, *p. a.* accomplished (Mann, gentleman) *vid.* Ausbilden.

Aus'gebot, *n.* (—es) the first bidding.

Aus'geboten, *p. a. vid.* Ausbieten; —e Briefe, *Com.* offered (paper).

Aus'gebrauchen, *v. a.* to exhaust by using, [to spend.

Aus'gebreitet, *p. a.* spread, *vid.* Ausbreiten.

Aus'geburt, *f.* (—en) *fig.* a) birth, production; b) abortion; seltsame menschliche —en, strange issues [of human birth.

Aus'gedehnt, *vid.* Ausdehnen.

Aus'gedient, *vid.* Ausdienen.

Aus'gedinge, *n.* (—es) reserve, condition.

Aus'gedoppt, *adj. Mar.* countersunk.

Aus'gefäumt, *vid.* Abgefäumt.

Aus'gehen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) a) (aus dem Hause gehen) to go out, to go abroad; er ist so eben ausgegangen, he is just gone out, (bei Jemand aus und eingehen) to frequent, to visit often, to keep company with; b) *Theol.* to proceed (vom heiligen Geiste, of the Holy Ghost); c) (von Haaren) to lose, (von irgend Etwas in Etwas befestigten, herausgehen, herausfallen) to come, fall out; d) (zu Ende gehen von Zeiträumen) to expire; to fail; to end; e) (absterben) to die away (von Bäumen, of trees); f) (verschießen) to fade (von Farben, of colours); g) (verschwinden, verlöschen) to go out (von Flecken, Feuer, of stains, fire); das Licht geht aus, the candle goes out; h) (undeutlich erloschen sein) to be effaced (von Urkunden, of writings); i) (ausgegeben sein) to be spent; k) (in Erfüllung gehen) to be verified, fulfilled (von Träumen, of dreams); l) *Back.* to ferment (vom Teige, of dough); m) *Com.* (ins Ausland gehen von Waaren) to be exported; — von, to act upon, go upon; — auf, to terminate in, to end in, auf Etwas —, to go in pursuit of something; to have in view; to tend to; leer —, to get nothing; frei —, to pay nothing; ungestraft (frei) —, to come off unpunished or clear; einen Befehl — lassen, to issue, set forth an order; das Gesetz geht davon aus, the law sets forth in its preamble; das Geld geht mir aus, I am out of money; die Geduld geht ihm aus, his patience forsakes him; 2. *a.* a) (durch gehen ausfinden) to find out by walking; b) (durch Schritte abmessen) to measure by steps; es geht alles über mich aus, *fig.* every thing comes upon me; ausgegangen sein (von Waaren) to be sold; ausgehendes Gewicht, *Com.* delivery weight; ein Wildpret —, *Sport.* to start game; einen Gang —, *Min.* to search veins of ore; —d, *p. a.* emanant.

Aus'geißeln, *v. a.* to scourge soundly.

Aus'geizen, *v. a.* (den Taback) to pluck off the superfluous leaves of the tobacco-plants.

Aus'geköthet, *adj.* dieses Pferd ist —, *Vet.* the fetlock or pastern joint of that horse is dislocated.

Aus'gelassen, 1. *adj.* a) *vid.* auslassen; b) extravagant (Streich, trick), wanton, (Knabe, boy), (muthwillig) petulant, (zügellos), ungovernable; (albern) apish, coltish; (wild) unrestrained, wild; 2. *adv.* extravagantly, das —e Mädchen, stag, —heit, *f.* (—en) extravagance; watonness; petulance, (Zügellosigkeit) unbridledness, unruliness; (Freude) excessive joy, frolicsomeness; die höchste —, tip-toe jollity. [Auslernen.

Aus'gelegt, *vid.* Auslegen; Ausgelernt, *vid.*

Aus'gemacht, *adj.* (entschieden, beschlossen) decided, (gewiß) certain (Wahrheit, truth); (abgemacht) settled, fixed, plain, *vid.* Ausmachen.

Aus'gemalt, *vid.* Ausmalen.

Aus'genommen, *adv. with acc.* except, excepted; exclusive, save; but; was kein Auge, meines — sehen sollte, that no eye save mine should see; selbst meine armen Kinder waren von seiner Grausamkeit nicht —, even my poor children were not exempt from his cruelty; nicht —, unexempted.

Aus'gerandet, *vid.* Ausranden.

Aus'gerben, *v. a.* a) to tan fully; b) *fig.* (abprügeln) to beat, to thrash soundly.

Aus'geschieden, *adj. Anat.* secretitious *vid.* Ausscheiden.

Aus'gespreizt, *p. a. vid.* Ausspreizen; mit —en Füßen gehen, to go straddling.

Aus'gestreckt, *vid.* Ausstrecken.

Aus'gesucht, *adj.* & *adv.* exquisite, choice; das —este Vergnügen, the choicest pleasure; *Com.* of prime quality.

Aus'gewachsen, *vid.* Buckelig & Auswachsen.

Aus'gewanderte, *subst. decl. like adj.* emigrant; (Heimathslose) expatriate.

Aus'gewählt, *vid* Auswählen.

Aus'gezackt, *vid.* Auszacken.

Aus'gezeichnet, *p. u. & adv.* distinguished (Dienste, Characterzüge, services, traits of character), illustrious (Schriftsteller, Dichter, Maler, Astronom, author, poet, painter, astronomer), (hervorstechend) conspicuous (Tugenden, Talente, virtues, talents); excellent, superior; (i. ü. S.) egregious (Lügner, liar); im höchsten Grade —, supreme; auf eine —e Art, illustriously.

Aus'giebig, *adj. vid.* Ergiebig.

Aus'gießen, *v. ir. u. a)* to pour out, to fill out, to empty, to effuse, diffuse, shed; *b)* (Feuer mit Wasser löschen) to put out with water; *c)* to fill up (mit Blei, with lead); das Kind mit dem Bade — *vid.* Bad; sein Herz —, *vid.* ausschütten; seinen Zorn über Jemand —, to vent one's anger.

Aus'gießung, *f. a)* pouring out; effusion; *b)* filling up; *c)* (beim Opfern) *Ant.* libation *d)* (des heiligen Geistes) descent of the Holy Ghost.

Aus'gilling, *f. Mar.* goring (of a sail).

Aus'gipfeln, *v. a. Gard.* to lop (Bäume, trees).

Aus'glätten, *v. a.* to smooth; to take out by smoothing.

Aus'gleichbar, *adj.* compensable.

Aus'gleichen, *v. ir. a. a)* to even, equalise; *Com.* to balance, (eine Rechnung) to adjust; an account; to clear (eine Rechnung, Schuld, an account, a balance, a debt); *b)* (unebenen Boden) to level; *c)* (durch Ersatz) to compensate; *d)* (Streitigkeiten) to arrange; to make up a difference; alle Rechnungen mit Jemand ausgeglichen haben, to be upon the square with one; womit Sie meine Rechnung — wollen, balancing thereby my account; womit ich dieses Geschäft ausgeglichen habe, balancing this transaction in your conformity.

Aus'gleichung, *f. (pl.* —en) *a)* balance, settlement, clearing of draughts; accommodation, compensation, liquidation; *b)* arrangement; zur — dieses Gegenstandes, for (the) closing (of) this transaction.

Aus'gleiten, *ir.* **Aus'glitschen**, *reg. v. n.* (*aux.* sein) to slide, slip; to lose footing.

Aus'glimmen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to glimmer, glow to the end, to expire.

Aus'glühen, *v.* 1. *a.* to heat thoroughly; Metalle —, to neal metals; 2. *n.* (*aux.* haben) (abkühlen lassen) to glow to the end, to cool.

Aus'graben, 1. *v. ir. a.* to dig out (of, aus); (einen Brunnen) to dig, delve; to cut out; eine Leiche —, to disinter; to untomb, unbury, exhume; einen Dachs —, *Sport.* to unearth, dig a badger; die ausgegrabene Wurzel, stam wood; 2. *s. n.* deterration; effosion.

Aus'gräber, *m.* (—s; *pl.* —) excavator.

Aus'grabung, *f.* (von Alterthümern) excavation.

Aus'grasen, *v. a.* to weed out; to mow partially.

Aus'gräten, *v. a.* to bone a fish, to pick out the bones.

Aus'greifen, *v. ir.* 1. *a.* to take, pick out; 2. *n.* (*aux.* haben) *Sport.* to step out (von Pferden, of horses). Ausgriff, *m. Sport.* stride.

Aus'grollen, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off being in an ill humour.

Aus'grübeln, *v. a.* (durch Grübeln ausfinden) to investigate, to find out by meditating upon, to dive into.

Aus'gründen, *v. a. Join. Sculpt.* to cut out with a plane *or* chisel; *b)* (die Tiefe) to dive into, to fathom, sound, sift, *vid.* Ergründen.

Aus'guck, *m. Mar.* look-out, captain of the fore top.

Aus'gucken, *v.* 1. *n.* to look out; 2. *refl.* ich habe mir die Augen ausgeguckt, I have stared my eyes out.

Aus'gurgeln, *v. a.* to get out, to clean by gargling.

Aus'guß, *m.* (—sses; *pl.* —güsse) *a)* (das Ausgießen) pouring out, effusion,; *b)* (die Gosse, der Wasserstein) gutter, sink, outlet, conduit; *b)* (an einem Gefäße) lip, spout; —mörser, *m. Pharm.* mortar with a lip.

Aus'haaren, *v. n.* (*aux.* haben) to part with loose hair.

Aus'hacken, *v. a. a)* (Wurzeln) to grub up; *b)* Taffet, *rc.* auszacken) to pink, to cut out into points and edges; die Augen —, to pick out the eyes.

Aus'haken, **Aus'häkeln**, *v. a.* to hook out; to unhook, unspring; hakt den Carabiner aus, unspring your carbine.

Aus'halftern, *v.* 1. *a.* to unhalter; 2. *refl.* to slip one's neck out of the collar.

Aus'halten, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a)* to hold out; to hold (Stimmung, the tune); *b)* to stay, last, continue; to persevere, persist; to be firm; to stand (to one's tackling, the brunt); es ist mit ihm nicht auszuhalten, *fig.* there is no bearing with him; 2. *a.* to hold out, endure, bear, suffer, stand; die Probe —, to stand the proof; to stand out; to abide the touch; eine Belagerung —, to stand, sustain a siege; einen Sturm —, to weather a storm; der Baum hält es funfzehn Jahre lang aus, the tree bears it for fifteen years; stundenlang —, to last for hours; es wird nur einen Tag —, it will only last one day; einen ungeheuren Schlag —, to bear up against an immense concussion; er kann es nicht —, he cannot stand it; mit Jemand — (länger bleiben als Jemand) to sit one out; in der Arbeit, im Glauben —, to persevere in a work, in the faith; in seiner Meinung, im Läugnen —, to persit (stand) in one's opinion, in denying; einen großen Verlust, eine Strafe —, to suffer a great loss, a punishment; Unglücksfälle —, to bear up under adversity; den feindlichen Angriff —, to bear the enemy's onset; es giebt Weine welche die Seereise nicht —, there are some wines that cannot bear the sea; Hunger, Kälte, Schmerzen, Qualen ohne zu klagen —, to endure hunger, cold, pains, torments without uttering a complaint; auszuhalten, supportable; nicht auszuhalten, unsupportable, unsustainable.

Aus'hämmern, *v. a.* to beat out with the hammer.

Aus'händigen, *v. a.* (Einem Etwas) to hand over (to, an), to deliver.

Aus'hang, *m.* (—es) placard; — am Gewölbe, show.

Aus'hangen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to hang, hang out; hier hängt nicht viel aus, *fig.* no great profit is to be made there.

Aus'hängen, *v. a.* to hang out; to display; to unhang (eine Thür, a door); eine Flagge —, to set up a flag.

Aus'hänge·bogen, *m, Typ.* proof-sheet; —schild, *n. a)* sign-board; shop-bill; *b) fig.* show.

Aus'harken, v. a. to clear with a rake.

Aus'harnen, v. 1. n. to make water; 2. a. to let, bring out.

Aus'harren, v. n. (aux. haben) to persevere (bei, in), to be constant, to stand fast.

Aus'hau, m. (—es) a) For. glade; b) hewing; cutting; c) Gard. haw-haw.

Aus'hauch, m. (—es) the act of breathing out; breath, fume; exhalation.

Aus'hauchen, v. a. to breathe out or forth, to exhale or cast up (schädliche Dünste, noisome vapours, süßen Wohlgeruch, sweet, odours); den Geist —, to breathe one's last, to expire, to gasp out one's last.

Aus'hauen, 1. v. ir. a. a) (durch Hauen herausbringen) to hew out; b) (in Holz oder Stein) to carve, cut out; to cut into figures; (in Stein) to sculpture; to engrave (eine Inschrift auf Erz oder Bronze, an inscription on brass or bronze); c) Butch. to sell by retail; d) (durchprügeln) to whip, scourge; e) Gard. einen Baum —, to lop a tree; Bäume —, to clear away; f) For. einen Wald —, to thin a wood; Stöcke —, to grub or root out stumps; 2. s. n. a) (des Hahnes mit den Sporen) Sport. sparring; b) (des Waldes) For. interlucation; das ausgehauene Kohlenfeld, Min. exhausted coal-mine.

Aus'hauer, m. carver.

Aus'häuten, v. a. (einen Hasen) to skin, strip off the hide.

Aus'heben, v. ir. a. a) to heave off, to lift out, to take out (Pflanzen, plants); b) to unhinge (Fenstern, windows &c.); ein Thor, das Ruder —, to unhang a gate, the rudder; c) (Waaren, Bier aus dem Fasse) to draw out (mit dem Krahn, Heber, with the crane, syphon); d) Wood. to block out; e) (auslesen) to pick out, to select; f) to warn (von der Uhr, of a clock); g) to recruit, levy, raise (Soldaten, soldiers); den zehnten Mann —, to decimate; Recruten —, to levy men.

Aus'heber, m. (—s; pl. —) Hor. ratch.

Aus'hebespan, m. (—s) Typ. composing rule, setting rule.

Aus'hecheln, v. a. a) Hush. to hatchel out; b) (streng tadeln) to scandalize, to censure.

Aus'hecken, v. a. a) (von Vögeln) to hatch, brood, b) fig. to contrive, devise, beget, invent, (ein Complott) to brew a plot.

Aus'heilen, v. 1. a. to heal or cure perfectly; 2. n. (aux. sein) to be healed.

Aus'heimisch, adj. (ausländisch) foreign, alien.

Aus'heitern, v. a. to clear up; vid. Aufheitern.

Aus'heizen, v. a. to warm thoroughly.

Aus'helfen, v. ir. n. (aux. haben) to help out, supply with, to aid, assist, succour (in Noth, Mangel, in necessity, at need); Jemand —, to pleasure one (mit, with); Einem mit Geld —, to accommodate one with money; ich kann Ihnen damit —, I can fit you with; er hilft mir oft aus, he frequently supplies me.

Aus'hellen, v. a. to clear up, vid. Aufhellen.

Aus'hemmen, v. a. to untrig, take away the hemming chain.

Aus'herschen, v. n. (aux. haben) to rule, reign to the end; sie hatten ausgeherrscht, their dominion was at an end.

Aus'hetzen, v. a. to hunt out (with dogs).

Aus'heuern, v. a. a) (vermiethen) to let, to hire; b) (durch ausmiethen vertreiben) to obtain by paying higher rent. [done howling.

Aus'heulen, v. n. (aux. haben) & refl. to have

Aus'hieb, m. (—s) Mint. piece of new coin broken off for an essay, vid. Aushauen.

Aus'hilfe, vid. Aushülfe.

Aus'hobeln, v. a. Join. to plane off, cut out.

Aus'hocken, v. a. to beget by much sitting.

Aus'hoffen, v. a. (aux. haben) to give up hoping.

Aus'höhlen, v. a. (hohlmachen) to hollow, excavate, to delve, undermine; (von der See) to wear (away, Steine, stones), to cave, Säulen —, Arch. (kanelliren) to rebate, to channel, flute columns; Eisen —, to groove, to gutter; das Wasser hat den Stein ausgehöhlt, the water has made that stone hollow; einen Baumstamm —, to hollow or scoop out the trunk of a tree; der Fluß hat seine Ufer, den Brückenpfeiler ausgehöhlt, the river has undermined its banks, the pier; ausgehöhlt, adj. Bot. channeled, canaliculated, striated, sinuated.

Aus'höhlung, f. (pl. —en) excavation; concavation; Arch. fluting, channel; —en des Flußufers, excavations, frets.

Aus'höhnen, v. a. (verspotten) to mock, deride (beleidigen) to abuse, insult.

Aus'höcken & **Aus'hökern**, v. a. to retail.

Aus'holen, v. 1. a. (durch listiges Ausfragen erfahren) to learn by cunning inquiries; einen —, to pump, sift one; to sound, sift out; 2. (aux. haben) a) (zum Schlagen) to lift up the arm for striking; b) (den Anlauf nehmen) to take a run (in leaping); c) weit —, fig. to begin far off, to expatiate, to use prolixity.

Aus'holer, m. (—s; pl. —) Mar-s. a sort of cable; — der Blinde, the sprit-sail haliards; — des Klüvers, the tack of the jib; — des Klüverbaums, the top-rope of the jib-boom; — des Ladebaums, girt-line; — der Schiebblinde, the bowsprit topsails haliards; — des Topreeps; girt-line of the stay-tackles.

Aus'holzen, v. a. a) For. to thin a forest; b) vid. durchprügeln.

Aus'horchen, v. a. a) (durch Zuhören lernen) to learn by hearkening, listening, b) (schlau ausfragen) to inquire slily. [hear to the end.

Aus'hören, v. n. (aux. haben) (das Ende hören) to

Aus'hub, m. (—es) Mil. levy (of soldiers).

Aus'hülfe, f. a) assistance; (mit Geld) accommodation; helping out, supply; b) shift vid. Befehl.

Aus'hülsen, v. a. (Erbsen, Bohnen) to unhusk, hull, to peel (Gerste, barley); to decorticate, shell.

Aus'hungern, 1. v. a. to famish, to enfamish, to starve; to subdue by hunger; die Feinde haben die Stadt ausgehungert, the enemies have famished the town; sie hungern ihn durch das verringern seiner Mahlzeiten nur aus, you only starve him pinching him in his meals; ausgehungert, starved, clung with hunger, hungerbit, hungerbitten; 2. s. n. starving; das ausgehungerte Thier, starveling.

Aus'hunzen, v. a. vulg. to scold, chide rebuke reprimand, abuse. [haben) to cease coughing.

Aus'husten, v. 1. a. (Blut) to cough up; 2. n. (aux.

Aus'jagen, *v.* 1. *a.* to drive out, throw out; Einem den Angstschweiß —, to press one hard, close; 2. *n.* *a*) (*aux.* sein) to go out on horseback vehemently; *b*) (*aux.* haben) to leave off hunting; er hat ausgejagt, he has done hunting.
Aus'jammern, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off lamenting.
Aus'jäten, *vid.* Ausgäten.
Aus'jauchzen, *v.* 1. *a.* (mit Jauchzen verkünden) to proclaim with a shouting noise; 2. *n.* (*aux.* haben) to have done shouting.
Aus'jochen, *v. a.* to unyoke.
Aus'jubeln, *v. n.* (*aux.* haben) to finish one's exultations *or* carousing.
Aus'kalben, *v. n.* (*aux.* haben) to cease calving, to have done calving.
Aus'kälten, *v. n.* (*aux.* sein) to cool thoroughly.
Aus'kämmekamm, *m.* (—es; *pl.* —kämme) great comb.
Aus'kämmen, *v. a.* to comb, comb out.
Aus'kämpfen, *v.* 1. *a.* to fight out; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease wrestling, fighting.
Aus'karbatschen, *v. a. vulg.* to whip soundly, to scourge.
Aus'karde, *f. Mech.* (Feinkratze) finisher.
Aus'kauen, *v. a. a*) to champ up, chew; *b*) *Mar.* to unseam the oakum.
Aus'kaufen, *v. a. a*) (Jemand alles abkaufen) to buy out; *b*) (Einen überbieten) to anticipate in buying; *c*) *fig.* (wohl anwenden) to use, employ well (Gelegenheit, Zeit, occasion, time).
Aus'kegeln, *vid.* Ausschieben.
Aus'kehlen, *v. a. Arch.* to channel; to flute; ausgekehlt, *p. a.* striate.
Aus'kehlung, *f. T.* channel (einer Säule, of a column); —en, *pl.* striges.
Aus'kehren, *v. a. a*) (ausfegen, reinigen) to sweep, clear; *b*) (mit der Bürste) to brush, ein Schiff —, to swab; Auskehrer, *m.* sweeper.
Aus'kehricht, Aus'kehrig, *n.* (—s) sweepings.
Aus'keifen, *vid.* Ausschelten.
Aus'keilen, *v.* 1. *a.* to provide with wedges; *fam.* (durchprügeln) to cudgel; 2. *n.* & *refl.* *a*) (keilförmig auslaufen) to run out in a wedge; *b*) *Min.* (von Gängen, aufhören) to disappear.
Aus'keimen, *v. n. a*) (*aux.* sein) to germinate, shoot out; *b*) (*aux.* haben) to cease getting germs.
Aus'kellen, *v. a.* to lade out.
Aus'keltern, *v. a.* to press grapes.
Aus'kerben, *v. a.* to notch, to scallop, dent; ausgekerbte Blätter *Bot.* crenated *or* serrated leaves; Auskerbung, *f.* serration. [to stone.
Aus'kernen, *v. a.* to take kernels out of the shell,
Aus'kernung, *f.* enucleation.
Aus'ketzern, *v. a. Min.* to make clefts in order to apply coins *or* wedges.
Aus'kielen, *v. a.* to produce feathers *or* quills (von Vögeln, of birds), to provide with quills.
Aus'kitten, *v. a.* to fill with cement.
Aus'klaftern, *v. a.* to fathom, to measure (einen Baum, a tree).
Aus'klagen, *v.* 1. *a.* to sue; Etwas —, to pursue at law for; Einen —, to prosecute by law; 2. *n.* (*aux.* haben) to have done suing *or* complaining.
Aus'klären, *v. a.* to clear up.
Aus'klatschen, *v.* 1. *a. a*) to drive off, (einen Schauspieler von der Bühne, an actor off the stage), to condemn by clapping the hands; (ein Theaterstück) to explode; *b*) (ausprügeln) to thrash; *vulg.* (ausplaudern) to blab out; to to chatter; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease chattering.
Aus'klauben, *v. a. a*) to pick (out); (Nüsse rc.) to shell; *b*) *fig.* (herausbringen) to contrive.
Aus'kleben, *v. a.* to line, to paper, to close by pasting something over.
Aus'kleiden, *v. a.* & *refl.* to undress, unclothe, to unrobe, to put off clothes; *vid.* Bekleiden *b*).
Aus'kleidezimmer, *n.* wardrobe.
Aus'kleidung, *f.* undressing.
Aus'kleistern, *v. a.* to paste the inside.
Aus'klingeln, *v.* 1. *a.* to publish by ringing a bell; 2. *n.* (*aux.* haben) to chide, to cease ringing.
Aus'klingen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to cease sounding.
Aus'klopfebock, *m.* beating-horse.
Aus'klopfen, *v. a.* to beat out; Einem das Fell, den Rock —, to beat soundly.
Aus'klügeln, *v. a.* (durch Klügeln herausbringen) to find out by ruminating; (eindringen in) to dive into (die Natur einer Sache, the nature of a thing).
Aus'knebeln, *v. a.* (den Knebel abnehmen, freisetzen) to ungag, to unchain, set free.
Aus'kneten, *v. a. Bak.* to knead.
Aus'knien, *v.* 1. *a. a*) (durch Knien hohl machen) to hollow out by kneeling; *b*) (eine gewisse Zeit) to kneel a certain time; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu knien) to leave off kneeling.
Aus'knirschen, *v. a.* to gnash out.
Aus'knöpfen, *v. a.* to unbutton and take out.
Aus'knurren, *v. n.* (*aux.* haben) to have done growling.
Aus'kochen, *v.* 1. *a. a*) to boil out; *b*) to boil sufficiently; *c*) (um zu Reinigen) to clear by boiling (Wäsche, Gefäße, linen, pots); to cleanse, scour (Seide, silk &c.); 2. *n.* (*aux.* sein) (überkochen, aus dem Topfe kochen) to boil over *or* away; *b*) (*aux.* haben) ausgekocht haben, to have done boiling.
Aus'kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to come out; *b*) (bekannt werden) to come out, forth, abroad, to be published; to get out, abroad, (entdeckt werden) to be discovered; to get *or* take wind; *c*) (ausbrechen vom Feuer, of fire) to break (come) out; *d*) *fig.* (genug sein) to suffice, (reichen) to make do, to make have enough; to subsist; *e*) to succeed satisfactorily; *f*) mit Einem — (durchkommen) to succeed with one; to agree, live peaceably; ich sah einen Mann aus dem Garten kommen, I saw a man coming out of the garden; die Leute kommen aus der Kirche, people are coming out of the church; aus dem Gefängnisse —, to get out of prison; die jungen Hühner kommen aus, the chickens begin to come (*or* peep) out of the shell; mit den Wenigen was ich habe komme ich aus, the little I have is sufficient for me; das Feuer kam in der Nacht aus, the fire broke out during the night; mit diesem Gelde werde ich nicht —, this money will not be sufficient; ich will schon mit ihm —, I shall agree with him well enough; es ist schwer

mit ihm auszukommen, he is hard to be dealt with.

Aus'kommen, *n.* (—s) *a)* getting out; *b)* *fig.* (Lebensunterhalt) competency, subsistence; *c)* (freundliches Verhältniß) peaceable intercourse; er hat ein geringes —, he has little to depend upon; sein — haben, to have wherewithal to live; sein gutes — haben, to enjoy a competency, to be well off, to gain one's subsistence *or* livelihood; mit euch ist kein —, there is no dealing with you; ein — treffen, to find ways and means.

Aus'können, *v. ir. n.* to be able to get, go out.

Aus'koppeln, *v. a.* to uncouple. [the grains.

Aus'körnen, *v. a.* (Aehren) to stake *or* take out

Aus'kosten, *v. a.* to taste; (durch Kosten wählen) to select by tasting; (verkosten) to consume by tasting.

Aus'krächzen, *v.* 1. *a.* to croak out; 2. *n.* (*aux.* haben) to leave off croaking.

Aus'krähen, *v.* 1. *a.* (durch Krähen ankündigen) to announce by crowing; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu krähen) to leave off crowing.

Aus'kramen, *v.* 1. *a.* *a)* (Waaren zum Verkauf) to display, lay out upon a stall, expose to sale; *b)* (auspacken, hin und her räumen) to rummage up, out; *c)* *fig.* to display; er kramte alle seine Gelehrsamkeit aus, he made an ostentatious display of his learning; 2. *n.* (*aux.* haben) to have done rummaging, searching.

Aus'krämpeln, *v. a.* to card (Wolle, wool).

Aus'kratzen, *v.* 1. *a.* *a)* (mit den Nägeln) to scratch, scrape out; Jemandem die Augen —, to scratch out one's eyes; *b)* to raze, erase (Geschriebenes, writings); 2. *n. fam.* (*aux.* sein) (sich davon machen) to bolt, run away.

Aus'krauseisen, *n.* (—s; *pl.* —) *Sad.* pricking teeth, pricking iron.

Aus'krebsen, *v. a.* to clear of craw-fish.

Aus'kriechen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to creep forth (out of); (von Küchlein) to peep out of the shell.

Aus'kriegen, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* *fam. vid.* Ausziehen; *b)* (Krieg endigen) to terminate the war.

Aus'kritzeln, *v. a.* to scratch out; to erase.

Aus'kröbsen, *v. a.* to take out the core.

Aus'krümeln, *v. a.* to crumble, strew about.

Aus'kugeln, *v. a.* to ballot for.

Aus'kühlen, *v. n.* (*aux.* sein) to cool thoroughly.

Aus'kunden, Aus'kündigen, *l. u. vid.* Auskundschaften.

Aus'kundschaften, *v. a.* (ausforschen) to spy, to espy, scout; (entdecken) to discover; *Mil.* to reconnoitre, to be reconnoitering, to descry; wir kundschafteten die Schiffe der feindlichen Flotte, den Vortrapp der feindlichen Armee aus, we descried, discovered the ships of the enemy's fleet, the van of the enemy's army.

Aus'kunft, *f.* *a)* (Nachricht, Belehrung) information, intelligence, statement; *b)* † subsistence, *vid.* Auskommen; —smittel, *n.* expedient, expedience.

Aus'künsteln, *v. n.* to contrive *or* execute with too much skill *or* art.

Aus'küssen, *v. n.* (*aux.* haben) to have done kissing. [smiling.

Aus'lächeln, *v. n.* (*aux.* haben) to have done

Aus'lachen, *v.* 1. *a.* (Einen, Jemand) to laugh at, to deride, to make sport with (of) one; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu lachen) to cease laughing; ausgelacht werden, to be laughed at; sich —, to laugh to one's heart's content; 3. *s. n.* laughing at; —swerth, *adj.* ridiculous.

Aus'laden, 1. *v. ir. a.* to unload (*or* unlade, einen Wagen, Waaren, ein Schiff, a card, goods, a ship); to discharge (ein Gewehr, Waaren, a gun, ware; *Elec.* einen electrischen Apparat, an electrical apparatus); to disburden; an dem Kay —, to wharf; ein Schiff —, to lighten a vessel; to debark; ein Gewehr —, to draw the charge out of a gun; 2. *s. n. Elec.* discharging; (eines Schiffes) breaking bulk; *Com.* landing.

Aus'lader, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* unloader, lighterman; *b)* *Elect.* discharger, discharging-rod.

Aus'lade=lohn, *m.* tunnage; —zeug, *n. vid.* Kugelzieher.

Aus'ladung, *f.* *a)* unloading, disembarking; (des Ballastes) discharging of ballast; *b)* *Arch.* (Vorsprung) prominence, projection, projecting part; die schräge —, gain.

Aus'lage, *f.* (*pl.* —n) *a)* (Geldkosten) cost, disbursement, laying out; expense, expenditure, money disbursed; *Com.* previous payment; advanced money; *b)* *Com.* stall, bench for sale; die — wieder erstatten, to reimburse; die —n, advances; es lohnt die — nicht, it does not quit cost; —nota, *f.* account of disbursements. [time in the cellar.

Aus'lagern, *v. n.* (*aux.* sein) to lie a sufficient

Aus'land, *n.* (—es) foreign country; im —e, abroad; Waaren vom —e, foreign commodities.

Aus'landen, *v. a.* to disembark.

Aus'länder, *m.* (—s; *pl.* —) foreigner, stranger, alien; zum — machen, to disnaturalize.

Aus'länderei, *f.* *a)* (Vorliebe fürs Ausländische) predilection for every thing foreign; *b)* (Nachahmung des Ausländischen) affectation of foreign manners, &c.

Aus'ländisch, *adj.* foreign (Gebräuche, Sitten, Ausdrücke, customs, manners, terms), *Bot.* exotic (Pflanzen, Vegetabilien, plants, vegetables), outlandish, alien.

Aus'langen, *v. n.* (*aux.* haben) (genug sein) to reach, suffice. [rowing, making a noise.

Aus'lärmen, *v. n.* (*aux.* haben) to have done

Aus'laß, *m.* (—sses) outlet.

Aus'lassen, *v. ir.* 1. *a.* *a)* (hinauslassen) to open the door to one, to permit one to go, to suffer to escape, to let out (eine Person, einen Gefangenen, einen Hund, Dampf, a person, a prisoner, a dog, steam); to discharge (Wasser, water); to exhaust (Dampf, steam); *b)* das Eingeschlagene an einem Kleide —, to let out a coat; *c)* (schmelzen) to melt (Butter, butter, &c.); *d)* to leave out (ein Wort im Lesen, a word in reading); to skip (eine Redensart, a phrase), to pass over *or* by, to miss (ein Wort, eine Zeile, einen Vers, eine Zahl im Rechnen, a word, a line, a verse, a figure in calculation), to omit; *Saw-m.* einen Zahn um den andern (*or* jeden zweiten) —, to miss every alternate tooth; *e)* *fig.* to vent, to give vent to (one's passion); seinen Zorn an Jemand —, to wreak one's anger upon one; 2. *refl.* seine Gedanken —, *or* sich über Etwas —, to express, utter one's thoughts; er hat sich nicht weiter

ausgelassen, he did not explain himself any further; ausgelassen (liederlich) sein, to chamber; *vid.* Ausgelassen; sein Herz gegen Einen —, to open one's heart to; ein Boot —, to hoist out a boat.

Aus'lassung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (einer Person) letting out; *b*) (Schmelzung von Fett, &c.) melting; *c*) (Weglassung von Zeilen, Worten) leaving out, omission; missing; *Gram.* elision; *d*) *Typ.* the out; 2. *in comp. Mech-s.* —sklappe, *f.* exit-valve, discharge-valve, delivery-valve; —spforte, *f.* eduction port, eduction valve; —sröhre, *f.* eduction-pipe; —szeichen, *n. Gram.* apostrophe, mark of elision.

Aus'lauern, *v.* 1. *a.* to spy, lurk; to watch; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease lurking.

Aus'lauf, *m.* (—es) *a*) *lit.* running out; (elliptischer Bogen) *Math.* hances; (von Flüssigkeiten aus Fässern) leakage; *b*) *Mar.* sailing, setting sail; *c*) (die Mündung) issue, mouth; *d*) *Arch.* projecture; jutting out; *e*) (Ertrag) profit of saltworks; —splatz, *m.* starting place, starting post.

Aus'laufen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) to run out; das Glas, Faß, die Flasche läuft aus, the glass, barrel, bottle runs out; (anfangen zu laufen) to begin running; (von Gefäßen) to leak; *b*) (münden) to discharge itself; *c*) *Arch.* to project, to jut out; *d*) *Typ.* to keep out; *e*) to swell out; *f*) (aus einem Hafen) to depart, to clear a port; to set sail, to put to sea; *g*) to spread (von Pflanzen, of plants); in eine Spitze —, to issue into a point; von einem Platze —, to start from a place; auf Beute —, to cruise; die Volte nicht regelmäßig —, *Man.* to narrow; *vid.* Ueberlaufen; 2. *refl.* (von Räderwerk) to wear out *or* to grow wider by friction; *col.* (von Kindern) to take sufficient exercise by running about; 3. *a. Min.* to remove further; Ausgelaufene, *n.* (aus einem Fasse) tap-droppings.

Aus'läufer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) runner, errand-boy; *Bot-s.* *b*) shoot, sprout; stoloniferous stem; — treibend, stoloniferous; —n, *v. a.* (Bohnen) *vid.* Aushülsen. [Auslauf.

Aus'laufung, *f.* (*pl.* —en) running out, *vid.*

Aus'laugen, *v. a.* *a*) (in Lauge waschen) to wash in lye; to penetrate with lye; *b*) (die Lauge auswaschen) to clear of lye; Salz —, to get the salt out of ashes; *Chem.* to lixiviate; *c*) (auswässern) to soak; 2. *s. n.* lixiviating.

Aus'lauschen, *v. a.* to find out, discover by watching.

Aus'lausen, *v. a.* *a*) to clear of lice; *b*) Einen — (ausbeuteln), to rob, plunder one.

Aus'laut, *m.* (—es) final sound. [to end in.

Aus'lauten, *v. n.* (*aux.* haben) to cease to sound;

Aus'läuten, *v.* 1. *a.* to proclaim (the end of a thing, *as*: der Messe, the fair) by ringing the bells; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease to ring the bells. [Wald, a forest).

Aus'läutern, *v. a. For.* to clear, to thin (einen

Aus'leben, *v. n.* (*aux.* haben) to finish one's life; du hast ausgelebt, you are a dead man.

Aus'lecken, *v.* 1. *a.* to lick up, out, lap up; 2. *n.* (*aux.* sein) (auslaufen) to run (drop out), to leak.

Aus'ledern, *v. a.* *a*) *T.* (eine Pumpe, &c.) to line with leather; to leather; *b*) (durchprügeln) to beat, to drub.

Aus'leeren, *v. a.* to empty (einen Sack, ein Faß, a sack, vessel), to clear (ein Haus, Zimmer, a house, room), to evacuate, (von Dampf) to exhaust, *Med.* to void (einen Bandwurm, a tape-worm, viel Galle, a great deal of bilious matter); to eject, (durch den Stuhlgang) to egest, (ein Glas, eine Flasche) to drink up (off); to drain (einen Teich, a pond); sich —, to empty itself in; aus'geleert, *adj.* excremental; —er Stoff, evacuated matter.

Aus'leerer, *m.* (—s; *pl.* —) emptier.

Aus'leerung, *f.* (*pl.* —en) emptying (des Cylinders, of the cylinder); evacuation; *Med.* (durch Schweiß) excretion; (durch den Stuhlgang) voidance; gehörige —, *Med.* a normal stool; *Mech-s.* —s-Pumpen, exhaustings syringes; —sröhre, *f.* exhaustion pipe. [neers.

Aus'legeholz, *n.* **Aus'legestäbchen**, *pl. Join.* ve-

Aus'legen, *v. a.* *a*) (Wäsche zum Bleichen) to lay out; *b*) *Join.* (bunt — in Holz) to inlay, to veneer; to tesselate; mit Fliesen —, to flag; Degenklingen mit Gold und Silber —, to damaskeen; *c*) (Waaren) to lay out for show, to set to show, expose to view, expose for sale; to display; *d*) *fig.* (erklären, deuten) to explain, expound, construe, interpret; ein Schiff —, to lay out a vessel upon the road; zur Schau —, *fig.* to display; Geld —, to advance, disburse money; Geld auf Zinsen —, to put out money to interest; ausgelegte Arbeit, inlaying, veneering; Etwas zum Besten —, to put the best construction upon a thing; Träume —, to interpret dreams; —d, *adj.* expositive; ausgelegt, tesselated; checkered.

Aus'leger, *m.* (—s; *pl.* —) explainer, interpreter, exposer, expounder; expositor, elucidator; (des alten Testaments) targumist; — der Beiahn auf Schmackschiffen, *Mar.* a small boom to extend the bottom of a kind of ringtail in smacks. [hair-splitting.

Aus'legerei, *f.* (*pl.* —en) interpretation; *cont.*

Aus'legetisch, *m.* (—es; *pl.* —e) stall, bench for sale.

Aus'legung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) laying out; *b*) *fig.* (von Geld) advancing, disbursing; *c*) *Join.* inlaying; veneering; *d*) (Erklärung, Deutung) explanation, interpretation, exposition, construction, (der heiligen Schrift) exegesis; die buchstäbliche —, the literal interpretation; —en machen, to comment; 2. *in comp.* —skunde, *f.* science of interpretation; —skunst, *f.* exegesis; —sweise, *adv.* by way of interpretation; —swissenschaft, *f.* hermeneutics.

Aus'lehnen, *vid.* Ausleihen.

Aus'lehren, *v. a.* to keep in apprenticeship till the time fixed expires.

Aus'leiden, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to suffer to the end; to cease suffering.

Aus'leihen, *v. ir. a.* to lend out, to put out; Geld auf Zinsen —, to put out money at interest.

Aus'leiher, *m.* (—s; *pl.* —) lender. [terest.

Aus'lenken, *v. n.* (*aux.* haben) to turn out.

Aus'lernen, *v. n.* (*aux.* haben) (seine Lehrzeit bestehen) to accomplish the time of apprenticeship, to serve one's time; *fig.* to cease learning; to finish learning; ausgelernt haben, to

be out of one's time (as an apprentice); ein ausgelernter Schalk, a cunning blade, an arrant [knave.

Aus'lese, *vid.* Auswahl.

Aus'lesen, *v. ir. a.* a) (auswählen) to elect, select, cull, pick out, choose, sort out, (das Gröbere vom Feinen) to separate finer from grosser parts, to secern; (das Gute vom Schlechten) to garble; b) (das Lesen endigen) to finish reading; ein Buch —, to peruse, to read out, read a book through; die Zwiebelfische —, *Typ.* to pick up the pies; Ausleser, *m.* culler.

Aus'lesung, *f.* a) choosing, picking out, selection, &c.; b) (eines Buches) perusing.

Aus'leuen, *v. a. Mar.* to unload (by means of a boom and tackle).

Aus'lichten, *v. a. For.* to clear; einen Wald —, to clear a forest, to make it thin.

Aus'liefern, *v. a.* (Einem Etwas) (von Personen und Sachen) to deliver, deliver over; (von Sachen) to hand over (einen Brief, a letter).

Aus'lieferung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) delivery; 2. *in comp.* —befehl, *m. Law.* writ of right; —schein, *m.* bill of delivery; —svertrag, *m.* cartel.

Aus'liegen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) (die gehörige Zeit liegen) to lie long enough; 2. *a.* (verlieren durch Liegen) to lose by lying; (besser werden durch Liegen) to improve by lying.

Aus'lieger, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* guardship, revenue cutter, outrigger, patache.

Aus'lochen, *v. a.* a) *Min.* to draw out of the earth; b) *Arch.* to provide with a hole.

Aus'löchern, *v. a.* to provide with, *or* make holes.

Aus'locken, *v. a.* a) to allure forth; b) to worm something out of one; to pump one out.

Aus'lodern, *v. n.* (*aux.* sein) to cease flaming.

Aus'löffeln, *v. a.* to empty with spoons.

Aus'lohen, *vid.* Ausbrennen. [wages.

Aus'lohnen, **Aus'löhnen**, *v. a.* to pay the

Aus'loosen, *v. a.* to draw out by lot; to raffle for *or* out.

Aus'lootsen, *v. a. Mar.* to pilot out of a harbour; ein Schiff —, to conduct *or* carry a vessel out to sea.

Aus'löschen, *v.* 1. *reg. a.* to extinguish (das Licht, Feuer, die Flamme, the candle, fire, flame), to quench (das Feuer, the fire), to put out (Licht, Feuer, &c., ein Wort, a word); (auswischen ein Wort, eine Linie, &c.) to expunge, to do out; to efface, to dash out, to deface (eine Inschrift, an inscription); (den Namen auf einer Firma) to paint out, to erase, to work out, *Script.* to expiate (sein Verbrechen, one's guilt); 2. *ir. n.* (*aux.* sein) a) to be extinguished, to go out, (verwischen) to obliterate; b) *fig.* to die; ausgelöscht, *p. a.* extinct. [ableness.

Aus'löschlich, *adj.* quenchable; —keit, *f.* quench-

Aus'löschung, *f.* a) (von Feuer) extinguishment; b) (von Geschriebenen) defacement, effacement, deletion, extersion; c) (Verwischung) obliteration; (der Sünde) expiation.

Aus'lösen, *v. a.* a) to loosen, *vid.* Lösen; *Butch.* (Knochen) to cut out bones; *Surg.* (einen Arm) to disarticulate; *Sport.* Lerchen —, to take out of the net (larks); b) *fig.* (für Jemand zahlen) to pay for one; (aus der Gefangenschaft) to release, ransom, redeem, deliver; c) (ein Pfand) to replevy, to redeem, recover (a pawn); auszulösen, repleviable.

Aus'lösung, *f.* (*pl.* —en) a) (eines Gefangenen) releasing, redeeming, deliverance; b) ransom, replevin; c) (eines Gliedes) *Surg.* disarticulation.

Aus'löser, *m. Watchm.* rachet.

Aus'lüften, *v. a.* to air; ein Zimmer —, to let the air into a room, to air a room.

Aus'machen, *v. a.* a) to make out; b) to put out (Feuer, Licht, the fire, candle); to take out (Falten aus Tuch, einen Fleck, creases of the cloth, a stain), to get out; to shell (Kastanien, Erbsen, chesnuts, peas, &c.), to blanch (Mandeln, almonds); c) *fig.* (ausfindig machen) to find out; d) (sich belaufen, betragen) to amount to, to constitute, come to; e) (ein Ganzes) to to make up, (Etwas beendigen) to finish, end, terminate, (entscheiden) to decide; (bestimmen) to fix, determine; f) (von Wichtigkeit sein) to matter, be of consequence; Wild —, *Sport.* to draw a cover; die Locken —, to uncurl; die Falten —, to unplait; die Sache mit dem Degen —, to decide the matter by the sword; Einem einen Dienst, ein Quartier, u. s. w. —, to procure one an office, a lodging, &c.; ein Ganzes —, to make up, to constitute; Etwas mit Einem —, to make up, to settle a thing with one; er hat es ausgemacht, he is dead; g) (die Bestandtheile, das Wesen einer Sache in sich enthalten) to compose, to be composed; die Grundbestandtheile welche einen Körper, die Theile welche eine Maschine —, the elements of which a body is composed, the parts which compose a machine; h) *fam. vid.* (Einen) Ausschelten; es macht nichts aus, 'tis no matter; ausgemacht, *p. a.* determined, decided, certain; (unbezweifelbar) positive, unquestionable, (vollkommen) perfect; ein ausgemachter Lump, an arrant scrub; ausgemachte Narren, stark fools; ich nehme es als ausgemacht an, I take it for granted; er ist der ausgemachteste Schelm, he is the veriest rogue; eine ausgemachte Schwindsucht, a confirmed consumption; —d, *p. a.* constituent.

Aus'magern, *v. a.* to emaciate, *vid.* Abmagern.

Aus'magerung, *f. Med.* emaciation.

Aus'mähen, *v. a.* to mow partly.

Aus'mahlen, *v. ir.* 1. *a.* (*part.* ausgemahlen) to grind out; 2. *n.* (*aux.* haben) to have done grinding.

Aus'malen, †**Aus'mahlen**, *v. a.* (*part.* ausgemalt) a) to paint, (Karten, Kupferstiche) to colour, illuminate, (mit Wappenbilder) to emblazon; b) (fertig malen) to finish a picture; Einer der Etwas ausmalt, der Ausmaler, colourist, illuminator.

Aus'mäkeln, *v. a.* to sell by retail.

Aus'mangeln, *v. a.* to mangle properly.

Aus'mann, *vid.* Ausbürger.

Aus'märgeln, *vid.* Ausmergeln.

Aus'marken, *v. a.* to mark out. [out.

Aus'marsch, *m.* (—es; *pl.* —märsche) marching

Aus'marschiren, *v. a.* (*aux.* sein) to march out.

Aus'martern, *v. a.* to torture out.

Aus'märzen, *vid.* Ausmerzen.

Aus'mästen, *v. a.* to fatten, cram. [stones.

Aus'mauern, *v. a.* to wall up, to line with

Aus'mauerung, *f. Min.* ginging. [bleating.

Aus'meckern, *v. a.* (*aux.* haben) to leave off

Aus'meißeln, *v. a.* (mit dem Meißel ausarbeiten)

to chisel out; to chisel off, (Metalle) to chase; (mit dem Hohlmeißel) to gouge; (Holz, Steine) to carve; die ausgemeißelte Arbeit, fretwork, (in Metall) chase-work.

Aus'melken, *v. ir. a.* to milk out, to drain by milking; —d, *Med.* emulgent.

Aus'mergeln, *v. a.* (den Körper die Kräfte) to enervate, exhaust; to emaciate, make *or* become lean, meagre, thin; to empoverish (das Land, the land); Einen ganz —, to suck one's substance; ausgemergelt, *p. a.* effete; ein ausgemergelter Wüstling, a battered debauchee; ein ausgemergeltes Stück Land, a piece of ground out of heart. [out; (auffinden) to find out.

Aus'merken, *v. a.* (besonders bemerken) to mark

Aus'merzen, *v. a.* to cast off, reject; to cull; Jemand —, to turn one away; das — der Unbekannten aus einer Gleichung, *Math.* exterminating the unknown quantities of an equation.

Aus'messen, 1. *v. ir. a. a*) to measure out; to survey (ein Feld, a field); (nach der Elle) to measure by the ell; (ein Gefäß dem Inhalte nach) to gauge; (ein Stück Zimmerholz körperlich) to find the solid contents of a piece of timber; *b*) (nach dem Maße verkaufen) to sell by measure; ein Schiff —, to gauge a ship; die Mündung eines Stückes —, to dispart, to pan, to commensurate; 2. *s. n. Am.* location, *Sport.* handling.

Aus'messer, *m.* (—s; *pl.* —) measurer, surveyor.

Aus'messung, *f.* (*pl.* —en) measuring, measurement, survey; (körperliche) cubature; die — eines Schiffes nehmen, to take the bearings.

Aus'metzen, *v. a. Mill.* to take one's quantity of the flour in lieu of payment. [room.

Aus'meubliren, **Aus'möbeln**, *v. a.* to furnish a

Aus'miethen, *v. a. a*) (Etwas vermiethen) to let out for hire; *b*) (Einen durch Uebersetzen vertreiben) to eject (by raising the rent); *c*) (anderswo einmiethen) to find another lodging.

Aus'misten, *v. a.* (den Stall) to cast the dung out, to cleanse the stable. [ascertain.

Aus'mitteln, *v. a.* to find out, to discover, to

Aus'möbler, *m.* (—s; *pl.* —) he that furnishes a room, upholsterer; seller of furniture.

Aus'modeln, *v. a.* to model properly.

Aus'montiren, *v. a. Mil.* to equip (Soldaten,

Aus'moosen, *v. a.* to rid of moss. [soldiers).

Aus'münden, 1. *v. refl.* to discharge, to disembogue; 2. *s. n.* disemboguement.

Aus'mündung, *f.* (*pl.* —en) mouth (eines Flusses,

Aus'münzen, *v. a.* to coin. [of a river).

Aus'murmeln, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off grumbling.

Aus'müssen, *v. n.* (*aux.* haben) elliptic (gehen, u. s. w. being understood); er muß aus, he must go out.

Aus'mustern, *v. a. a*) *Mil.* to reject (Pferde, horses), (dienstunfähige Soldaten) to reform, to cashier; (einen Schriftsteller) to purge *or* clear an author from smutty expressions; *b*) *vulg.* to dress up, *vid.* Putzen.

Aus'nähen, 1. *v. a.* to embroider; to quilt; mit Blumen —, to diaper; 2. *s. n.* quilting; ausgenäht, *p. a.* set-stitched.

Aus'nahme, *f.* (*pl.* —n) exception; saving; eine — machend, exclusive; ohne —, absolutely; mit — und Vorbehalt, excepted and foreprised.

Aus'narren, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off acting foolishly. [stealth.

Aus'naschen, *v. a.* to sip, eat, *or* take out by

Aus'nehmen, *v. ir.* 1. *a. a*) to take out; (auswählen, Waaren) to choose, take up (commodities); *b*) *fig.* to except, to exclude; einen Fisch —, to embowel, dress (a fish); (die Knochen) to unbone; (die Gedärme) to eviscerate, viscerate, garbage, paunch; (einen Hasen) to hulk; (Häringe) to gip; (Geflügel, die Formen aus den Ofen) *Ir-f.* to draw; Honig —, *vid.* Beschneiden; keinen ausgenommen, nobody excepted; 2. *refl. vulg.* (sich machen) to distinguish one's self, to make a figure, (hübsch *or* schlecht aussehen) to look (gut, schlecht, well, ill); *vid.* Ausgenommen.

Aus'nehmend, 1. *p. a.* (ausgezeichnet) exceeding, extraordinary; (ausgesucht) exquisite; surpassing; sich schlecht —, unsightly; 2. *adv.* exceedingly, admirably; exquisitely; —e, *n.* surpassingness.

Aus'nicken, *v. n.* (*aux.* haben) to cease nodding.

Aus'nießen, *v.* 1. *a.* to bring up by sneezing; 2. *n.* (*aux.* haben) to have done sneezing.

Aus'nippen, *v. a.* to sip up, out.

Aus'nutschen, *vulg. vid.* Aussaugen.

Aus'öhsen, *v. a.* to free (a boat).

Aus'ölen, *v. a.* to oil (the inside).

Aus'pachten, *v. a. a*) (durch Mehrbieten) to dislodge by offering *or* asking a higher rent; *b*) *vid.* Verpachten.

Aus'packen, *v. a.* to unpack, to open (ein Paket, a pack); (Waaren) to unbale (goods).

Aus'packer, *m.* (—s; *pl.* —) unpacker.

Aus'pappen, *v. a.* to line with paste-board.

Aus'pariren, 1. *v. a. Fenc.* to parry, to ward off, fend off; 2. *s. n.* parrying, putting by, parade. [Würfeln, at dice).

Aus'paschen, *v. a. Gam.* to throw first (mit

Aus'passiren, *vid.* Abreisen.

Aus'pauken, *v. a. a*) (einen Befehl) to drum out; *b*) (Einen schlagen) to beat soundly.

Aus'pauschen, *v. a. Min.* to beat small, to clear

Aus'peilen, *v. a. Mar.* to sound. [of dross.

Aus'peitschen, *v. a.* (Einem Etwas) to whip out,

Aus'pellen, *v. a. provinc.* to peel. [scourge.

Aus'pelzen, *v. a.* to beat soundly.

Aus'pfählen, *v. a.* to set with pales.

Aus'pfänden, *v. a.* to distrain; to seize for debt; to execute.

Aus'pfänder, *m.* (—s; *pl.* —) distrainer, seizor.

Aus'pfändung, *f.* (*pl.* —en) distress, seizure execution; distraint. [attach to another

Aus'pfarren, *v. a.* to take from one parish and

Aus'pfeifen, *v. ir.* 1. *a.* to hiss; (ein Stück) to condemn a play; to drive off the stage (einen Schauspieler, an actor); 2. *n.* (*aux.* haben) to have done whistling.

Aus'pflanzen, *vid.* Verpflanzen.

Aus'pflastern, *v. a.* (einen Hof, 2c.) to pave.

Aus'pflöcken, *v. a.* to provide with pegs.

Aus'pflücken, *v. a.* to pluck up.

Aus'pflügen, *v.* 1. *a.* to plough up; 2. *n.* (*aux.* haben) (das Pflügen endigen) to cease ploughing.

Aus'pichen, *v. a.* to pitch.

Auspi'cien, *pl.* anspices.

Aus'picken, *v. a.* to peck out. [side

Aus'pinseln, *v. a.* to paint (das Innere, the in

Aus'plagen, *v. a. & refl.* to torture out, to torment.
Aus'plappern, *v. a. vulg. vid.* Ausplaudern.
Aus'platten, Aus'plätten, *v. a.* to iron.
Aus'platzen, *v. n.* (*aux.* haben) to burst out, *or* asunder; (in ein Gelächter) to burst into laughter.
Aus'plaudern, *v.* 1. *a.* to blab out; unbedachtsam —, to blunder out; ein Geheimniß —, to let out a secret; 2. *refl.* to prattle, talk to one's heart's content; 3. *n.* to have done prattling.
Aus'plumpen, *vid.* Auspumpen.
Aus'plündern, *v. a.* to plunder, pillage; eine Stadt — lassen, to give up a town to be pillaged; to spoil (Einen, ein Land, one, a country), to spoliate, ransack; Einen —, to strip one. [sacking.
Aus'plünderung, *f.* (*pl.* —en) the pillaging, ransacking.
Aus'pochen, *v. a. a*) to beat (Kleider, Felle, clothes, skins); *b*) *fig.* (ein Theaterstück) to explode; (einen Schauspieler) to hiss (an actor off the stage); *c*) *Sport.* to dislodge (Marder, martens).
Aus'poliren, *v. a.* to polish, burnish, brighten.
Aus'polstern, *v. a.* (mit Wolle, Haaren) to stuff with flock *or* hair; to pad, quilt; to provide with stuffed seats; Stühle, einen Wagen —, to stuff chairs, the seats and back of a carriage.
Aus'poltern, *vid.* Austoben.
Aus'posaunen, *v. a. fig.* to trumpet forth, to divulge; to blazon, boast.
Aus'prägen, *v. a. a*) *Mint.* (Geld) to coin; *b*) (auf Münzen, &c. deutlich ausdrücken) to imprint well; to stamp distinctly.
Aus'prahlen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to have done boasting *or* bragging; 2. *a.* to tell by boasting.
Aus'predigen, *v. n.* (*aux.* haben) to have done preaching.
Aus'preisen, *v. a.* to boast.
Aus'pressen, *v. a.* to press out, to squeeze out, crush out (Trauben, grapes); to extort; (ausringen) to wring out; *fig.* to draw (Thränen, Seufzer, tears, sighs).
Aus'proben, Aus'prüfen, *v. a.* to try thoroughly; *Min.* to put in the ingot-mould.
Aus'prügeln, *v. a.* to cudgel; *vulg.* to dust one's coat (jacket), to truncheon; (Einen derb) to squab, to curry one's coat (hide), to baste.
Aus'puden, *v. a.* to empty.
Aus'puffen, *v. a.* to thumb (out).
Aus'pumpen, 1. *v. a.* to pump out, to suck; 2. *s. n. Phys.* (der Luft) exantlation.
Aus'punktiren, *v. a.* to point out.
Aus'pusten, *v. a.* (*provinc. for* ausblasen) to blow out.
Aus'putz, *m.* (—es) (Kleidung) dressing.
Aus'putzen, *v. a. a*) to clean (eine Kanone, Flinte, Uhr, a cannon, gun, watch); eine Kanone mit dem Wischer —, to spunge a cannon; den Ofen —, to sweep out the oven; (eine Wasserröhre) to cleanse out; (blank machen) to polish; *Paint.* to clear the parts; *Manuf.* Seidenzeuge, Wollenzeuge, Tuch —, to pick *or* clean silk, wollen stuff, cloth; *b*) (nur von Kleidern) to dress, to trim (alte Kleider, einen Garten, Baum, old clothes, a garden, tree), to adorn (seine Person, ein Kind, eine Kirche, ein Haus, Zimmer, one's person, a child, a church, a house, a chamber), *vid.* Ausschmücken; *c*) *Gard.* Bäume —, to prune trees; *d*) das Licht —, to snuff out the candle; *e*) Einen — (auszanken), *fig. vulg.* to rebuke, reprimand one, Schößlinge —, to disbud; ein Zimmer —, to fit up a room.
Aus'putzer, *m.* (—s; *pl.* —) dresser; *fig.* reproof, reprimand.
Aus'quaken, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off croaking.
Aus'quälen, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to torture something out of one; 2. *refl.* to finish tormenting one's self.
Aus'qualmen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease smoking.
Aus'quartiren, *v. a.* to dislodge.
Aus'quetschen, *v. a.* to squeeze out.
Aus'quirlen, *v. a. Typ.* to impose (die Columnen, the columns).
Aus'raden, *vid.* Ausroden.
Aus'radiren, *v. a.* to raze, erase, to scratch out with the knife.
Aus'rahmen, *v. a.* to unframe.
Aus'rammeln, *v. a. Arch.* (einen Grund) to drive piles in the ground.
Aus'randen, Aus'rändern, *v. a.* to emarginate; ausgerandet, end-bitten; ausgeränderte Blätter, *Bot.* emarginated leaves.
Aus'rangiren, *v. a.* to cast out, to sort.
Aus'rasen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease to rage; to become calm; (von Schmerzen) to abate.
Aus'rasseln, *v. n.* (*aux.* haben) to cease to rattle.
Aus'rasten, *v. n.* (*aux.* haben) to rest.
Aus'rauben, *v.* 1. *a.* to rob; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease robbing.
Aus'rauchen, *v.* 1. *a. a*) to smoke out (eine Pfeife, a pipe); *b*) *Sport.* Füchse —, to unharbour foxes by means of smoke; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease to smoke; (verdünsten) to evaporate.
Aus'räuchern, *v. a.* to perfume, fumigate; to smoke dry (Fleisch, meat).
Aus'raufen, *v. a.* to pluck out, to pull out; (Haare) to depilate; sie raufte sich die Haare aus, she tore (out) her hair; *Manuf.* to unknot, burl.
Aus'raufer, *m.* burler.
Aus'räumen, *v. a.* to remove, empty, evacuate; (eine Gosse, &c.) to cleanse; *T.* (ein Loch erweitern) to open a hole with a rimer; ein Zimmer —, to clear a room; ein Haus —, to gut a house.
Aus'raupen, *v. a.* to rid of caterpillars.
Aus'räuspern, *v. a. & refl.* to hawk (up), hem; auszuräuspern, *Med.* excreable.
Aus'rechen, *v. a.* to clear with a rake.
Aus'rechnen, *v. a.* to calculate, reckon; to cast up (eine Summe, a sum); to cast.
Aus'rechner, *m.* (—s; *pl.* —) caster.
Aus'rechnung, *f.* (*pl.* —en) calculation.
Aus'rechten, *v. n.* (*aux.* haben) to cease to quarrel *or* litigate.
Aus'recken, *v. a. & refl.* to stretch, distend, to pierce out.
Aus'rede, *f.* (*pl.* —n) *a*) † utterance, pronunciation; *b*) *fig.* (das Ausweichen) evasion, shift, subterfuge, (Entschuldigung) excuse, (Vorwand) pretence; er wollte keine — anhören, he would listen to no excuses.
Aus'reden, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (mit Reden fertig sein) to have done speaking; (eine öffentliche Rede endigen) to finish (one's speech); lassen Sie mich —, let me speak out; 2. *a. a*) (sich über Etwas) to utter, express; *b*) (Einem Etwas, ihn durch Zureden von Etwas abhalten) to dissuade one from something; 3. *refl. a*) (entschuldigen) to excuse one's self, (Ausflüchte gebrauchen) to use evasions; *b*) (Alles sagen was

man weiß) **to say all one knows**; (sich durch Reden ermüden) **to spend, exhaust one's self in speaking.**

Aus'regnen, *v.* 1. *imp.* es hat ausgeregnet, **it has done raining**; 2. *a.* (durch Regnen ausspülen, Löcher in Land) **to wash out.**

Aus'rehden, *vid.* Ausrheden.

Aus'reiben, *v. ir.* 1. *a.* (durch Reiben wegbringen, reinigen vom Schmutz) **to rub out, off** *or* **away**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to finish rubbing.**

Aus'reichen, *v. n.* (*aux.* haben) **to suffice; to hold out**; es ist mehr als —d, **it is enough and more than enough**; *vid.* Hinreichen, genug sein. [*vid.* Abreihen.

Aus'reihen, *v. a.* **to range out, to sort out**;

Aus'reinigen, *v. a.* **to clean, cleanse.**

Aus'reisen, *v. n.* 1. (*aux.* sein) **to set out; to depart**; 2. (*aux.* haben) **to have done travelling.**

Aus'reißen, *v. ir.* 1. *a.* **to pull out** (die Augen, **the eyes**), **to tear out** (die Haare, **the hair**); **to draw out** (einen Zahn, einen Nagel aus der Wand, **a tooth, a nail of a wall**); (mit den Wurzeln) **to uproot, to tear up the whole by the roots**; Unkraut —, **to pluck up weeds, to weed**; eine Feder —, **to pluck a feather**; Jemandem ein Rohr, den Degen aus den Händen reißen, **to wrest, snatch, wring a cane** *or* **sword out of one's hands**; ein Kind der Mutter aus den Armen reißen, **to tear** *or* **snatch a child from its mother's arms**; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) *fig.* (davon laufen) **to run away, escape, desert; to take to one's heels; to cut one's stick**; *b*) (einen Riß bekommen) **to tear, burst**; *c*) (zu Ende gehen) **to be exhausted** (die Geduld, **one's patience**); *d*) **to break loose** (von Pferden, **of horses**).

Aus'reißer, *m.* (—s; *pl.* —) **deserter, fugitive; runagate**; (von einer Partei) **forsaker, leaver.**

Aus'reißerei, *f.* **(frequent) desertion.**

Aus'reiten, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) **to ride out, take a ride** *or* **riding, to take the air (the free** *or* **open air) riding; to take a horse**; 2. *a.* (ein Pferd) **to air (a horse), to give an airing**; einen Raum — (durch Reiten ausmessen), **to ride over a space.** [**attendant.**

Aus'reiter, *m.* (—s; *pl.* —) **out-rider; messenger,**

Aus'renken, *v. a.* (Einem *or* sich ein Glied) **to sprain, to wrench, to dislocate, to disjoint** (ein Glied, **a limb**); einem Pferde die Schulter —, **to splay a horse.**

Aus'renkung, *f.* **dislocation.**

Aus'rennen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) **to run out**; *b*) (von einem Orte aus) **to start from**; *c*) (*aux.* haben) (aufhören zu rennen) **to cease running.**

Aus'reuten, *v. a.* **to root out; to grub, to clear of underwood and thorns**; (zum Urbarmachen) **to essart; to stub** (up, Wurzeln, **roots**).

Aus'rheden, *v. a.* **to rig, fit out, equip** (einen Kauffahrer, **a ship**).

Aus'rhedungskosten, *pl.* **outfit of a ship.**

Aus'richten, *v. a.* *a*) **to do, perform, execute, effect, effectuate, deliver**; *b*) (die Kosten tragen, bezahlen) **to furnish the expense of**; *d*) (gerade machen) **to make straight**, (auswärts beugen) **to turn outwards**; *e*) *Min.* einen Gang —, **to discover a passage**; *f*) *Sport.* **to track out**; *g*) *l. u.* Einen —, *fig. vulg.* **to scold, reprimand one; to backbite one**; damit ist es nicht ausgerichtet, **that is not sufficient, will not do**; mit ihm können Sie nichts —, **you cannot do any thing with him**; viel —, **to prevail upon, prove effectual**; Ihr Brief wird viel bei ihr —, **your letter will do much with her**; Etwas verkehrt —, **to do a thing at random**; nicht —, **to labour in vain, to prove ineffectual**; was hast du ausgerichtet? **how have you sped?** einen Auftrag —, **to execute a commission**; eine Botschaft —, **to deliver a message**; einen Gruß —, **to bring compliments from one**; eine Hochzeit —, **to defray the expense of a wedding**; eine Mahlzeit —, **to give a dinner** *or* **supper.**

Aus'richtung, *f.* *a*) (Vorrichtung) **preparation**; *b*) (Ausstattung) **part of the dowry (consisting in clothes, furniture, &c.)**; *c*) (einer Hochzeit) **giving of a wedding, &c.**; *vid.* Ausrichten.

Aus'riechen, *v. ir.* 1. *a.* **to smell out, find out by the smell**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to cease emitting scent** *or* **smell.**

Aus'riefen, *v. a.* *Arch.* **to flute, channel**; der Lauf dieser Flinte ist ausgeriefst, **the barrel of that gun is rifled**; ausgeriefst, *adj.* *Bot.* **channeled, striated** (Stengel, **stalk**). [**machine.**

Aus'ringemaschine, *f.* (*pl.* —n) **wringing-**

Aus'ringen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) **to wring out** (das Wasser, **the water**); *b*) **to put out of joint, dislocate** (ein Glied, **a limb**); *c*) (abdringen, Einem Etwas) **to wrest from one**; 2. *n.* (*aux.* haben) (sein Leiden enden, durch den Tod) **to end one's struggle.** [**trickle out.**

Aus'rinnen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) **to run, leak,**

Aus'rippen, *v. a.* **to rid leaves of fibres**; ausgerippte Blätter, *Bot.* **stripped leaves.**

Aus'ritt, *m.* (—es) **ride, excursion on horseback; departure.**

Aus'röcheln, *v. n.* (*aux.* sein) **to cease groaning.**

Aus'roden, *v. a.* *a*) *Agr.* (mit den Wurzeln) **to root out** *or* **up; to assart; to grub, to dig out, stub** (Wurzeln, **roots**); (Unkraut) **to weed**; *b*) (Land urbar machen) **to clear and make arable.** [**reed (that the lime may stick).**

Aus'rohren, *v. a.* *Mas.* **to provide walls with**

Aus'rollen, *v. a.* *a*) *Bak.* (den Teig) **to roll out**; *b*) (auf- *or* losrollen) **to unroll, to take out of a roll**; *c*) (Getreide am Rollsiebe) **to sift, riddle**; *d*) (aufhören zu rollen) **to cease rolling.**

Aus'rotten, *v. a.* **to exterminate** (ein ganzes Geschlecht, Wölfe, Räuber, Laster, Ketzerei, **a whole race, wolves, robbers, vices, heresy**), **to extirpate** (Ketzerei, Tyrannei, ein Geschlecht, eine Familie, **heresy, tyranny, a race, family,** auch *Med.*); **to eradicate** (ein Uebel, **an evil**); **to**

Aus'rottbar, *adj.* **extirpable.** [**destroy.**

Aus'rottung, *f.* **extermination** (eines Volkes, der Ketzerei, des Heidenthums, **of a people, of heresy, paganism**), **eradication** (von Lastern, **of vices**); *Med.* **extirpation, excision**; —skrieg, *m.* **war of extermination.**

Aus'rücken, *v. n.* (*aux.* sein) **to march out; to move out**; aus dem Lager —, **to decamp.**

Aus'ruf, *m.* (—es) *a*) **cry**; ein schmerzlicher —, **a doleful** *or* **mournful cry**; freudiger — (Zuruf), **acclamation**; (Geschrei) **outcry**; (das Ausrufen) **crying out**; *Gram.* **exclamation**, *Rhet.* **ecphonema**; *b*) (öffentlicher) **proclamation**; *c*) (zum Verkauf) **auction, public sale.**

Aus'rufen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) to call out; *b*) to proclaim; zum König —, to proclaim king; 2. *n.* (*aux.* haben) to cry out *or* aloud, to exclaim.
Aus'rufer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) crier, proclaimer, bellman; *b*) hawker.
Aus'rufung, *f.* (*pl.* —en) crying out; exclamation; (öffentliche) proclamation; —szeichen, *n.* note of admiration. [pose; to take a rest.
Aus'ruhen, *v. n. & refl.* (*aux.* haben) to rest, re-
Aus'runden, **Aus'ründen**, *v. a.* to round; to form into a round shape; to round the inside.
Aus'runzeln, *v. a.* to take out the wrinkles, smooth.
Aus'rupfen, 1. *v. a.* to pull out, pluck out; (Federn) to deplume, unplume; 2. *s. n.* deplumation.
Aus'rüsten, *v. a.* *a*) to fit out, equip; (versehen, mit, with) to furnish; (bewaffnen) to arm; *Mar.* (bemannen ein Kriegsschiff) to fit out a man of war; to man; *b*) *fig.* to endow.
Aus'rüster, *m.* (—s; *pl.* —) dresser; fitter-out (of a vessel). [equipage, preparation.
Aus'rüstung, *f.* (*pl.* —en) equipping, equipment,
Aus'rütteln, *vid.* Ausschütteln.
Aus'rutschen, *v. n.* (*aux.* sein) to glide out.
Aus'saat, *f.* (das Aussäen) sowing; (die Saat) seed; (Säekorn) seed-corn; —korb, *m.* hopper.
Aus'säbeln, *v. a.* to cut out with the sabre.
Aus'sacken, *v. a.* (aus dem Sacke nehmen) to take out of a sack; (Säcke ausleeren) to empty bags *or* sacks.
Aus'säen, *v. a.* *a*) to sow, to seed; (verstreuen) to scatter seed; *b*) to disseminate (Irrthümer, falsche Nachrichten, errors, false news).
Aus'sage, *f.* (*pl.* —n) *a*) (gerichtliche) deposition, evidence; (Erzählung) statement; (Erklärung) declaration; nach seiner —, according to his deposition; nach Ihrer — ist er ein schlechter Mensch, according to what you say he is a knave; seine — beweisen, to prove what one says; eine — anhören, *Law.* to receive an audit; eine gerichtliche — thun, to make a deposition, to give one's evidence; *b*) *Gram.* predicate; —wort, *n.* verb.
Aus'sagen, *v. a.* to say, express; (außergerichtlich erklären) to state, to declare; gerichtlich —, to depose; to give evidence; eidlich —, to give evidence upon oath; es ist nicht auszusagen, it is not to be expressed with words.
Aus'sägen, *v. a.* to saw out.
Aus'sager, *m.* (—s; *pl.* —) deponent, witness.
Aus'salben, *v. a.* to smear with ointment.
Aus'sanden, *v. a.* to clear of sand.
Aus'satz, *m.* (—es) *a*) *Med.* leprosy; der weiße —, white leprosy; vom — befreit, clean; mit dem — anstecken, to tetter; *b*) *Gam.* (beim Billardspielen) lead (at billiards); *c*) — zum Verkauf ausgestellter Waaren, show.
Aus'sätzig, *adj.* leprous, leprosed; ein Aussätziger, a leper, lazar; das Spital für —e, leprous house. [*Gard.* to prune, to lop.
Aus'säubern, *v. a.* *a*) to cleanse, to sweep; *b*)
Aus'saufen, *v. ir. a.* to drink up; to swill.
Aus'saugen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) to suck out; *b*) *fig.* to exhaust; to draw, drain; er wird dich bis auf den letzten Heller —, he will drain you to the last farthing; Advocaten die ihre Klienten —, lawyers who drain the purses of their clients; Einen ganz —, to suck one's substance; ein Land —, to eat up a country; (arm machen) to impoverish; to weaken; ein Kind — lassen, to let a child suck his fill; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu saugen) to cease sucking.
Aus'säugen, *v.* 1. *a.* to suckle sufficiently; 2. *n.* (*aux.* haben) to leave off suckling.
Aus'sauger, *m.* (—s; *pl.* —) *cont. fig.* oppressor; blood-sucker; *Bot.* parasitical plant.
Aus'saugerei, *f.* the oppression, draining to impoverishment. [cease blowing.
Aus'säuseln, **Aus'sausen**, *v. n.* (*aux.* haben) to
Aus'schaben, *v. a.* to scrape out, to erase.
Aus'schachteln, *v. a.* *a*) (mit Schachtelhalm) to scrape the inside with shaving-grass; *b*) (aus einer Schachtel nehmen) to take out of a box.
Aus'schaffen, *v. a.* to turn out, chase out, remove. [given number of guns.
Aus'schäften, *v. a.* *Mar.* to pierce a ship for a
Aus'schäkern, *v. n.* (*aux.* haben) to have done playing, romping.
Aus'schalen, *v. a.* *Carp.* to line with boards.
Aus'schälen, *v. a.* to shell, peel, blanch (Mandeln, almonds); (sich auskleiden) to discase, (Wurzeln, Aeste) to decorticate, (Hülsenfrüchte) to unhusk; Einen —, *fig. vulg.* to strip one; ausgeschält, *p. a.* *Med.* enucleated.
Aus'schallen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease (of sound). [trees).
Aus'schalmen, *v. a.* *For.* to mark out (Bäume,
Aus'schämen, *v. refl.* to be ashamed; sich die Augen —, to be quite ashamed.
Aus'schänden, *vid.* Ausschimpfen.
Aus'schank, *m.* (—es) retail of liquor.
Aus'schärfen, *v. a.* *T.* to cut out.
Aus'scharren, *v. a.* to rake out, to scrape out; to dig up; hinten —, *vulg.* to kick out a hind-leg; Einen —, to insult one by scraping with
Aus'scharten, *v. a.* *T.* to notch. [the feet.
Aus'schattiren, *v. a.* *Paint.* to shade.
Aus'schauen, *v. n.* (*aux.* haben) to look out.
Aus'schaufeln, *v. a.* to throw out with the shovel; to scoop.
Aus'schaukeln, *v.* 1. *a.* (von der Schaukel werfen) to throw out of a swing; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu schaukeln) to leave off swinging.
Aus'schäumen, *v.* 1. *a.* *a*) (wie Schaum ausstoßen) to throw up *or* out as froth, foam; *b*) *fig.* (schäumend sagen) to utter in a foaming passion; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (aufhören zu schäumen) to cease foaming; *b*) (ruhiger werden) to cease raging.
Aus'scheiden, *v.* 1. *reg. a.* (*Chem.*) to separate; *Med.* to secrete; 2. *ir. n.* (*aux.* sein) (aus einer Gesellschaft ab- *or* weggehen) to part, to walk (sich zurückziehen) to withdraw, to depart.
Aus'scheinen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) to cease shining; 2. *a.* (besser leuchten als) to outshine.
Aus'schelten, *v. ir.* 1. *a.* to chide, scold, abuse, reprove, rebuke, exprobrate, berate, to taunt (über, at); 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu schelten) to have done scolding.
Aus'schenken, *v. a.* *a*) (ausgießen) to pour out, to fill out; *b*) (im Einzelnen verkaufen) to sell (Wein, wine, &c.) by retail, to keep a tavern *or* an alehouse; *c*) to give the parting cup.
Aus'scheren, *v. a.* to shear out; *Mar.* ein Tau

— (wieder aus den Blöcken ziehen), to unreave a rope.

Aus'scherzen, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off joking.

Aus'scheuern, *v.* 1. *a.* to scour out; 2. *refl.* (abnutzen durch Scheuern) to wear by being rubbed.

Aus'schicken, *v. a.* to send out (eine Flotte, a fleed); auf Commando —, to detach.

Aus'schieben, *v. ir.* 1. *a. a)* to shove, push out; *b) Bak.* to draw the bread (out of the oven); einen Tisch —, to draw out a table; *c) Gam.* to finish, end a game; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* to throw *or* play first; *b)* (Stollen, ein Schwein auskegeln) to play at ninepins for buttercakes, a pig, &c.

Aus'schienen, *v. a.* to furnish with splints.

Aus'schieß=bret, *n.* (—es; *pl.* —er) *Typ.* imposing-board; —stein, *m.* imposing stone.

Aus'schießen, *v. ir.* 1. *a. a)* to shoot out; *b)* (sortiren) to cast out; to sort (commodities); *Com.* (Waaren) to brack; *c) Mar-s. aa)* (Ballen ausladen) to unballast; *bb)* to keep pace with the sun (*or* the wind); *d) Typ.* to impose (die Columnen, the columns); *e)* to clear (einen Wald); *For.* einen Wald —, to destroy the game of forest; *f)* (einen Preis —) to play for by shooting; er schoß drei Guineen aus (wollte sie nicht nehmen), he rejected three guineas; 2. *n.* (*aux.* sein) (von Pflanzen) to shoot, out, (from) *or* up, to bud; anders —, to impose anew; 3. *s. n.* shooting out, &c.; *vid.* Ausschießen; — des Vorstevens, *Mar.* the rake of the stem.

Aus'schiffen, *v.* 1. *a.* (von Personen, Waaren) to disembark, unship, debark, land, (Waaren) to discharge, (lichten) to lighten a ship; 2. *n.* (*aux.* sein) & *refl.* to set sail, leave the land; ausgeschifft, *p. a.* unshipped; 3. *s. n. or* Aus'schiffung, *f.* disembarkation; disembarking; debarkation.

Aus'schilfen, *v. a.* to clear of bull-rushes *or* reeds.

Aus'schimmern, *v. n.* (*aux.* haben) to cease glimmering.

Aus'schimpfen, *v.* 1. *a.* to scold, to abuse; 2. *n.* (*aux.* haben) to leave off scolding.

Aus'schinden, *v. ir. a. vulg. a)* (das Fell abziehen) to flay, strip; *b)* to harass to excess; *c) vulg.* (theuer verkaufen) to sell at high price.

Aus'schirren, *v. a.* to unharness.

Aus'schlachten, *v. a. Butch-s. a)* to clear, gut (of killed animals); *b)* (zum Verkauf zerlegen) to cut up for sale.

Aus'schladen, *v. a. Min.* to separate the dross from the metal.

Aus'schlafen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) to sleep enough; to sleep away; dem Tage die Augen —, to sleep (the) day out of countenance; 2. *a)* den Rausch —, to sleep one's self sober.

Aus'schlag, *m.* (—es) *a)* (der erste Schlag) first blow; *b) fig.* (Erfolg) result, turn, (Entscheidung) decision, turning of the scale; *c)* (das Ausschlagen) the budding (der Bäume, of trees); *d)* the lining (eines Wagens, of a carriage, &c.); ein — Tapeten, a set of tapestry; *e)* (Erfolg) event, issue, success; *f.* (Seifensiederabfall) soaper's waste; *g)* — von einer Wage, *Com.* bias, turning, overweights; *h) Med.* (auf der Haut) breaking out, pimp le, pustules, eruption, itch, tetter; *i)* (beim Abstimmen) casting-vote; einer Sache den — geben, to decide a business; to turn the scale; einem Krieg den — geben, to determine the event of a war; den — thun (im Ballspiele), to give service; *k)* (Abschlag, Verwerfung) rejection; —swinkel, *m. Ast.* elongation.

Aus'schlagen, *v. ir.* 1. *a. a) lit.* to beat out, dash out; to knock out (einem Fasse den Boden, the head of a cask *or* to stave a cask); (Metalle) to laminate, flatten; *Mint.* to planish, flatten; *Saw-maker.* die Zähne an Sägen —, to stamp out the teeth; *Sport-s. aa)* (die verwickelten Jagdleinen —) to untwine, untwist, disentangle; *bb)* (das Jagdzeug ausbreiten) to spread the nets and lines; den Ball —, to give service; *b) Tail. & Fur.* (Aermel, &c) to turn up, to face; *c) Fenc.* (auspariren) to keep off, parry; *d)* (füttern, auskleiden) to line *or* finish the inside of any thing; ein Zimmer mit Tapeten —, to hang a room with tapestry; mit Papier —, to paper; *e)* Etwas — (nicht annehmen), *fig.* to refuse, decline, reject; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* (den ersten Schlag thun) to begin to strike; to give the first blow *or* throw; (angreifen) to attack; (den Streit anfangen) to begin the quarrel; *b)* to kick, wince, fling out, to jerk (von Pferden, of horses); *c)* to turn, to bias (von der Wage, of the scale); *d)* (voll schlagen von Uhren) to strike full (of the clock); *e)* (aufhören zu schlagen) to cease striking; (nicht mehr singen) to have done singing (von Vögeln, of birds); *f) Bot.* to bud, to put forth shoots, to burgeon, to shoot, to leaf; *g)* to give (von Wänden, of walls); die Kälte schlägt an den Wänden aus, the frost crystallizes the walls; *h) fig.* — für, to turn out, prove; *i)* am Körper —, to break out, to break out into pimples; ausgeschlagen sein, to have eruptions on the skin; *k)* in Flammen —, to break out in flames; vortheilhaft für Jemanden —, to turn to one's advantage; der Adler mit ausgeschlagener Zunge, *Her.* langued eagle; —de *or* Ausschläger, *m. a)* he who gives the first blow; *b)* (Abschlagende) refuser, rejecter; *c)* (Pferd) jerker.

Aus'schlagen, *n.* (—s) *a)* giving the first blow; *b) Saw-m.* stamping out (der Sägezähne, of the teeth of a saw); *c)* (eines Anerbietens) refusal; *d)* (von Pferden) kicking, jerking; *e) Bot.* budding, (Belaubung) frondescence; *f) Med.* eruption; breaking out into pimples.

Aus'schlämmen, *v. n.* to clear of mud.

Aus'schlampen, Aus'schlappen, *v. a.* to sip up, empty.

Aus'schlauchen, *v. a.* to cleanse (Wasserröhren, water pipes.

Aus'schleichen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to sneak out; 2. *a.* to seek, sneak about.

Aus'schleifen, *v.* 1. *ir. a. a)* to grind out, whet out; *b)* to get out by grinding (Scharten, notches); *c)* (hinreichend schleifen) to grind sufficiently; *d)* (hohl schleifen) to grind hollow; 2. *reg. a.* (mit der Schleife herausschaffen) to carry out on a sledge; 3. *refl.* (durch — abnützen) to wear out by friction.

Aus'schleimen, *v. a.* to clear of slime.

Aus'schlemmen, *vid.* Ausschlämmen.

Aus'schlendern, *v. n.* (*aux.* sein) to saunter out.

Aus'schlenkern, *v. a.* to fling out.

Aus'schleppen, *v. a.* to drag out.

Aus'schleudern, *v.* 1. *a.* to throw, knock with a sling; Einem ein Auge —, to knock out one's eye; 2. *n.* (*aux.* sein) to swerve from the path *or* orbit.

Aus'schlichten, *v. a.* to straighten, beat out.

Aus'schließegeld, *n.* (—es) *Mint.* money paid to the gaoler.

Aus'schließen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (Jemand, Etwas außerhalb lassen) to shut out; *b*) *fig.* to debar (Länder vom Handel, countries from commerce); to exclude (Einen von der Regierung, one from the government); *Ecc.* to excommunicate; (ausnehmen) to except, exempt, preclude; *c*) *Typ-s.* to justify; richtig —, to rise; *d*) (entfesseln) to loosen, unfetter; 2. *refl.* to seclude, secede, separate one's self; —d, *p. a.* seclusive, exclusive; disjunctive, negative; der —de Besitz, impropriation; die —de Widmung, dedication; ausgeschlossen, exempt; 3. *s. n. Typ.* justification, justifying.

Aus'schließlich, 1. *adj.* exclusive; 2. *adv.* exclusively.

Aus'schließung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) (vom Handel) barring out, (vom Throne, einer Gesellschaft) exclusion, (Ausnahme) exception; (Abschließung) seclusion, privation, (von der Kirche) excommunication; —en, *Typ.* justifiers; 2. *in comp.* —sfrist, *f. Law.* term of exclusion; —srecht, *n.* the right of exclusion; —sweise, *adv.* by way of exclusion; —sgesetz, *n.* law of exclusion.

Aus'schloßen, *v. imp.* to cease hailing.

Aus'schluchzen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease sobbing.

Aus'schlucken, *v. a. n. u.* to empty (ein Glas, a glass, &c.) with great haste.

Aus'schlüpfen, *v. n.* (*aux.* sein) to slip (out); to creep forth (out of); die jungen Hühner (Küchlein, Küchen) fangen an auszuschlüpfen, the chickens begin to peep out of the shell.

Aus'schlürfen, *v. a.* to sip up, sup up.

Aus'schluß, *m.* (—sses) exclusion, exemption; (Selbstabschließung) seclusion; er hat eine Ausschluß- aber keine Wahlstimme, he has an exclusive, but not an elective vote; —weise, *adv.* by way of exclusion.

Aus'schlummern, *v. n.* (*aux.* haben) to slumber enough, to finish one's slumber.

Aus'schmachten, *v. n.* (*aux.* haben) to cease, finish pining.

Aus'schmähen, *vid.* Ausschelten.

Aus'schmälen, *v.* 1. *a.* to chide, check, scold, reproach; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease to chide.

Aus'schmatzen, *v. a.* to empty with smacking one's lips.

Aus'schmauchen, *v. a.* *a*) to smoke out; to drive out by smoke; *b*) to purify by smoke.

Aus'schmausen, *v.* 1. *a.* to consume; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease banqueting.

Aus'schmecken, *vid.* Auskosten.

Aus'schmeißen, *v. ir. vulg.* 1. *a.* to throw, knock out; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (den ersten Wurf thun) to throw first; *b*) (von Pferden) to kick.

Aus'schmelzen, *v.* 1. *reg. a.* to melt; Talg —, to try tallow; to clear, purify by melting; 2. *ir. n.* *a*) (*aux.* sein) (Silber, ꝛc.) to melt out, dissolve; *b*) (*aux.* haben) (das Schmelzen beenden) to cease melting.

Aus'schmettern, *v. a.* to knock out with great force, violence.

Aus'schmieden, *v. a.* *a*) to forge, to hammer; to beat; *b*) (entfesseln) to unfetter.

Aus'schmieren, *v. a.* *a*) to smear (the inside of); *b*) *fig. cont.* (ein Buch, ꝛc. abschreiben) to pirate, transcribe; *c*) (durchprügeln) to drub, beat, cudgel.

Aus'schmollen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease being sulky *or* sulking.

Aus'schmücken, 1. *v. a.* to decorate, adorn (seine Person, ein Kind, eine Kirche, Kapelle, one's person, a child, a church, chapel; ein Haus, Zimmer, eine Gallerie mit Gemälden, a house, chamber, gallery with paintings, *also fig.* seine Sprache, seinen Styl, one's language, style); Tugend schmückt die Seele aus, virtue adorns (decorates) the mind; to dress up (nur von Kleidern), to trim up (alte Kleider, einen Garten, Baum, old clothes, a garden, tree); to embellish (einen Garten mit Bildsäulen, eine Erzählung, a garden with statues, a tale *or* story); die Vergnügungen welche das Leben —, the pleasures which embellish life; (mit Kleidern) to accoutre; mit Wappen, Fahnen —, to emblaze, emblazon; 2. *s. n. or* Aus'schmückung, *f.* exornation, decoration, adorning, dress, *vid. the verb.*

Aus'schmücker, *m.* (—s; *pl.* —) decorator.

Aus'schnäbeln, *v. a.* to peck out.

Aus'schnallen, *v. a.* to unbuckle, take out.

Aus'schnappen, *v. n.* (*aux.* sein) to snap off.

Aus'schnapsen, *v. a.* to drink out, off (gin, &c.).

Aus'schnarchen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease snoring.

Aus'schnattern, *vid.* Ausplaudern.

Aus'schnauben, *v.* 1. *a.* *a*) die Nase *or* sich —, to blow one's nose; *b*) (Schleim, Blut) to bring up by blowing the nose; 2. *n.* (*aux.* haben) to respire, recover breath; (von Pferden) to snort.

Aus'schnaufen, *vid.* Ausschnauben.

Aus'schnäuzen, *v. a.* to snuff out (das Licht, the candle); die Nase *or* sich —, *vid.* Ausschnauben.

Aus'schneiden, *v. ir. a.* *a*) (Papier, ꝛc.) to cut out; to carve (Holz, Stein oder andere Stoffe, wood, stone *or* other materials); *Tail.* (Aermel) to cut hollow *or* sloping; to hollow, *b*) *Vet.* (Thiere, *the better word* Verschneiden) to castrate, geld; *c*) *Surg.* to cut out *or* off, to extirpate; *d*) *Com.* to sell by retail (Tuch, cloth, &c.); *e*) *Gard.* Bäume —, to lop *or* prune trees; *f*) *Bee.* die Bienenstöcke —, to take away part of the honey of the hives; die Schafsmarke aus der Wolle —, to clack wool; Figuren —, to cut into figures; ausgeschnitten, *adj. Bot.* crenated (Blätter, leaves); ausgeschnittenes Sohlenleder, clout; 2. *s. n.* exsection, *vid. the verb.*; —de, *m.* cutter.

Aus'schneide-bilder, *pl.* cut-paper work; —messer (Wirkmesser), *n. T.* cutting knife.

Aus'schneider, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Kleinhändler) retailer, mercer; *b*) *Vet.* gelder.

Aus'schneidung, *f. Surg.* extirpation, excision, (der Frucht) embryotomy; *Sport.* (der Ballen der Hunde) expeditation.

Aus'schneien, *v. imp.* to cease snowing.

Aus'schneiteln, *v. a.* to prune, to lop (Bäume, trees).

Aus'schnellen, *v. n.* (*aux.* sein) to snap off, to stretch out.

Aus'schnitt, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) cutting out; cut; *Arch.* (eines Fensters) embrasure; (an Reisepässen) scalop; check; *b*) (Kleinhandel) retail; *c*) *Geom.* sector; neck, (schräge) slope, curvature; 2. *in comp.* — handel, *m.* retail-busi-

ness; — händler, Ausschnitter, *m.* **draper, mercer, retailer, retail-shopkeeper**; — handlung, *f.* **mercery, retail-shop**; — waaren, *pl.* **retail-goods, dry goods**; — waarengeschäft, *n.* **dry good business.** [to carve.

Aus'schnitzeln, Aus'schnitzen, *v. a.* **to cut out.**

Aus'schnüffeln, *v. a.* **to find out (by the smell).**

Aus'schnupfen, *v. a.* **to snuff out, empty.**

Aus'schnuppern, *vid.* Ausschnüffeln.

Aus'schnüren, *v. a.* **to unlace.**

Aus'schöpfen, *v. a.* **to draw** (Wasser aus dem Brunnen, **water out of a well**); (ausleeren) **to drain** (off, einen Teich, **a pond**), **to empty, exhaust, to scoop** (aus einem Gefäße); schöpfe dieses Wasser aus, **scoop out that water.**

Aus'schöpfer, *m.* (— s; *pl.* —) **scooper.**

Aus'schossen, *v. n.* (*aux.* haben) *Bot.* **to shoot out, to sprout.**

Aus'schößling, *m.* (— s; *pl.* — e) **shoot; sucker.**

Aus'schoten, *v. a.* **to shell, husk** (grüne Erbsen, **peas, &c.**).

Aus'schrapen, *v.* 1. *a.* **to rub out, scrape out, to erase**; die Kabelgarne —, *Mar.* **to untwist the ends of the strands**; 2. *n.* **to make a leg.**

Aus'schrauben, *v. a.* **to screw out,** (losschrauben) **to unscrew.**

Aus'schreiben, *v. ir.* 1. *a.* **to write out, to copy, transcribe**; (aus einem Werke stehlen) **to pirate**; *b*) **to finish (in writing)**; *c*) (den Namen ganz —) **to write in full**; *d*) (verordnen, berufen) to **to call, assemble, appoint, convoke by writing**; einen Landtag —, **to convocate, summon, call in the states**; ein — der Fürst, **convocating prince**; einen Bußtag —, **to appoint a day of fasting**; Steuern —, **to impose, lay on taxes; to tollage**; ausgeschrieben, *p. a.* **conscript; in words at full length**; ausgeschriebene Worte, **words at length**; eine ausgeschriebene Hand, **cursive hand**; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu schreiben) **to cease writing**; 3. *refl. fig.* (von Schriftstellern) **to write one's self out.**

Aus'schreiber, *m.* (— s; *pl.* —) **copyist, copier**; (Dieb) **plagiarist, pirate, purloiner.**

Aus'schreiberei, *f.* (*pl.* — en) **plagiarism, piracy.**

Aus'schreibung, *f.* (*pl.* — en) **convocation, proclamation, conscription.**

Aus'schreien, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (Etwas ausrufen) **to cry out, proclaim**; *b*) (Einen für Etwas) **to cry one out, report one to be**; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (laut schreien) **to cry aloud, exclaim**; *b*) (aufhören zu schreien) **to cease crying**; 3. *refl.* **to cry one's self out, form the voice.**

Aus'schreiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) **to step out aside**; *b*) (im Ausschreiten übertreffen) **to exceed**; 2. *a.* (nach Schritten messen) **to measure with steps.**

Aus'schreitung, *f.* **excess, transgression.**

Aus'schroten, *v. a.* *a*) (*vulg.* und vom Rindvieh) **to eat out**; *b*) (Bier faßweise verkaufen) **to sell beer by barrels**; *c*) (aus den Keller) **to pull out of the cellar.**

Aus'schuhen, *v. a.* **to take off the shoes.**

Aus'schuppen, *v. a.* **to push out.**

Aus'schüppen, *v. a. vid.* Ausschaufeln.

Aus'schüren, *v. a.* *Min.* **to draw the dross out of the furnace.**

Aus'schürfen, *vid.* Ausgraben.

Aus'schurren, *vid.* Ausgleiten.

Aus'schuß, *m.* (— sses; *pl.* — schüsse) *a*) **refuse, trash, outcast, garble, offal, rip**; *b*) *or* — hanf, *m.* **hemp shakings; the second sort of hemp, out- shot hemp**; *c*) (einer Gesellschaft, Behörde) **committee**; *d*) *Mil.* (Landmiliz) **militia, trainbands**; — des Unterhauses, **committee of the House of Commons**; ein allgemeiner —, **a committee of the whole house**; (der geschäftleitende —, **committee of management**; *comp.* — häring, *m.* **copshen**; — mitglied, **board officer**; — waare, *f.* **refuse, brack, garbles**

Aus'schütteln, *v. a.* **to shake out.**

Aus'schütten, *v. a.* *a*) (ausgießen) **to pour out, to empty**; (verschütten) **to diffuse, shed**; *b*) (auffüllen) **to fill up** (einen Damm, **a ditch**); *c*) *fig.-s.* (seine Güte &c. reichlich beweisen) **to give plentifully**; sein Herz —, **to open, disclose, disburden one's heart** (Jemandem *or* gegen Jemand, **to one**), **to impart one's mind, to depose the mind, to pour out the heart** *or* **break one's mind to one, to unbosom one's self**; das Kind mit dem Bade —, **to reject the good together with the bad**; sich vor Lachen —, **to split with laughing.** [out.

Aus'schwänken, *v. a.* (Gläser) **to rinse, to wash**

Aus'schwären, *v. ir. n.* *a*) (*aux.* sein) **to fester out, to lose by suppuration**; *b*) (*aux.* haben) (aufhören zu schwären) **to cease festering.**

Aus'schwärmen, *v. n.* *a*) (*aux.* haben) *Bee.* **to finish swarming**; *b*) (*aux.* sein) **to swarm out.**

Aus'schwatzen, *v.* 1. *a.* **to blab out, report**; unbesonnen —, **to blunder out**; (Einem Etwas) **to talk one out of a thing**; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu schwatzen) **to cease to prattle**; 3. *refl.* (über einen Gegenstand, nichts mehr sagen können) **to talk** *or* **prattle one's self out, to have nothing more to say.**

Aus'schwefeln, *v. a.* **to clear,** *or* **season with sulphur.**

Aus'schweif, *m.* (— es; *pl.* — e) **the deviation, digression,** *vid.* Umschweif.

Aus'schweifen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (weitläufig sein) **to be prolix**; *b*) *lit.* & *fig.* (abweichen von der Regel) **to deviate, digress** (in lange Unterredungen, **into long discussions**), **to swerve**; (Seitenwege machen auf Reisen) **to ramble**; *b*) (liederlich sein) **to commit excesses, to lead a dissolute life**; im Spiele —, **to gamble**; 2. *a.* (Etwas krum machen) **to cut, turn, curve,** (Draperien) **to scallop**; Ausgeschweift, *adj.* **imbricated**; ausgeschweifte Verzierungen, **crossettes.**

Aus'schweifend, *p. a.* (von der Regel abweichend) **eccentric** (Aufführung, Character, **manners, character**), **extravagant** (Gedanken, Worte, Leidenschaften, **thoughts, words, passions**), **dissolute** (Leben, Gesellschaft, **life, company**), (zügellos) **unrestrained, wild, loose** (Sitten, **morals**); (unkeusch) **licentious** (Schriften, **pamphlets**); (liederlich) **debauched**; das — e Leben, **debauch.**

Aus'schweifung, *f.* (*pl.* — en) *a*) (Abweichung von der Regel) **extravagance,** (Unordentlichkeit) **disorder, dissolution, excess**; (Wildheit) **wildness,** (Zügellosigkeit) **licentiousness,** (Liederlichkeit) **debauch**; *b*) (von Schriftstellern, Abschweifung) **digression**; *c*) (Krümmung) **curvature curve**; zu — en verleiten, **to debauch**; die grobe —, **filthiness.**

Aus'schweißen, *v. a. T. a)* to purify by heating; *b) Sport.* to bleed, led the blood out.
Aus'schwelgen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease rioting.
Aus'schwellen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to swell out.
Aus'schwemmen, *v. a.* to water, wash out.
Aus'schwenken, *v. a.* to rinse (ein Glas, a glass).
Aus'schwingen, *v. ir.* 1. *a.* to swing, (Getreide) to winnow, fan; 2. *n.* (*aux.* sein) to swing out, cease swinging, turning.
Aus'schwirren, *v. n. a)* (*aux.* haben) to cease flying, swarming; *b)* (*aux.* sein) to fly up, whiz up.
Aus'schwitzen, *v.* 1. *a. a)* to exude, exudate; das Gummi schwitzt von selbst aus in flüßigem Zustande, the gum exudes spontaneously in a liquid state; *b) fig.* (das Gelernte wieder vergessen) to forget; 2. *n. a)* (*aux.* sein) (schwitzen) to sweat out, perspire; *b)* (*aux.* haben) (aufhören zu schwitzen) to cease perspiring; 3. *s. n.* Ausschwitzung, *f.* exudation.
Aus'seckeln, *v. a. & refl.* to take out of the purse; [to empty.
Aus'segeln, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to sail out of; *Mar.* to keep aloof from; (aus einer Bai) to disembay; aus einem Kanal —, to disembogue; 2. *a.* (schneller segeln als) to outsail.
Aus'sehen, *v. ir.* 1. *a.* (bis zu Ende sehen) to see to the end of ...; ich konnte das Schauspiel nicht —, I could not stay out the play; (sich, mir Etwas) *fig.* (aussuchen) to choose out; sich die Augen —, (oft nach Etwas hinsehen) to look one's self blind; 2. *n.* (*aux.* haben) (hinaussehen) to look out; (Ansehn haben) to look (gut, well); to appear; blaß —, to look pale; böse —, to look angry, to have an angry favour; dumm —, to slouch; prächtig —, to make a fine show; verschämt —, to look small; — wie to look like, to resemble, seem; — als könnte man nicht drei zählen, *prov.* to look as if one could not say bo to a goose; wie sieht es aus mit ... *or* um ...? how is it with ...? es sieht schlimm mit ihm (um *or* für ihn) aus, he is in a bad way; die ganze Natur sieht düster aus, all nature wears a lowering countenance; es sieht regnerisch aus, it looks like rain; es sieht jämmerlich aus, it makes a sorry appearance; —d *p. a.* looking; grämlich —d, dull browed; gut —d, honestly; diebisch —d, hangdog-looking; geistlos —d, unintellectual-looking; übel —d, ill-looking, unsightedly; 3. *n.* (—s) face, appearance; looking, complexion; — wie Verzehrung, *Med.* consumptive appearance; von schlechtem —, ill-looked, ein edles —, a noble air; man muß die Menschen nicht nach dem — beurtheilen, people should not be judged by their looks *or* appearance; er hat ganz das — darnach (sieht darnach aus) he looks quite so.
Aus'seihen, *v. a.* to filtrate, *vid.* Durchseihen.
Aus'seimen, *v. a.* to clarify honey.
Aus'sein, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* (auswärts, abwesend sein) to be out, abroad *or* absent; *b)* (leer sein) to be emptied; *c)* —mit, to be at an end, to be all over &c. (*vid.* Aus); es ist aus mit ihm, it is all over with him.
Au'ßen, 1. *adv.* out, without, (im Auslande) abroad, (vor der Thür) out of doors; von —her, from without; — bleiben, to stay out, das strafbare — bleiben, *Law.* non-appearance; was — ist, outward, exterior; von — härten; *Ir-w.* to caseharden; 2. *in comp.* —ding, *n.* any thing that is outside *or* on the surface; —hafen, *m.* outport; —linie, *f.* outer line; durch —linien bezeichnen, to describe; —schein, *m.* outward appearance; —schlag, *m.* outfield; —seite, outside, foreside, superficies, surface, (Bekleidung) vesture, exteriors; face; auf der —seite des Blattes wachsend, *Bot.* extrafoliaceous; —stehend, standing out, outstanding; —theile, *pl.* exteriors; —wand, *f.* outer line; —werk, *n.* outwork; fence; barbacan; — werke, outworks, detached pieces; sally-ports; kleine vorspringende —werke, *Fort.* spurs.
Au'ßer, 1. *prep. a) with genitive*, out of; without; outside; *b) with the dative aa)* (überdieß) besides, beside; *bb)* out of, without, except; — dem Hause, out of doors, abroad; — Dienst, out of place *or* service; — der Zeit, out of season; —sich, out of one's senses, out of one's wits, woe-begone, distracted; sie ist — sich, she is besides herself; vor Freuden —sich sein, to be breathless; vor Entzücken —sich, to be in ecstasies; laßt ihn reden bis er — Athem ist, let him talk on until he has exhausted is breath; — sich sein, to be beside one's self; — Schulden, — Gefahr, *prov.* out of debts, out of danger; — Gebrauch gekommen, disused; — Kraft gesetzt, extinct; — Zeit, out of date; — unsern Bereiche, without our reach; 2. *conj.* except, unless; but, save; —das, except that, save that; — wenn, unless; but if; es kann nicht sein, — Sie sprechen von einem Andern, it cannot be, unless you speak of another; er wird dieses nicht thun — wenn Sie mit ihm darüber sprechen, he will do no such a thing except you speak to him; 3. *in comp.* — amtlich, *adj.* not official, private; —dem, *adv.* moreover, besides, above, over and above; —ehelich, *vid.* unehelich; —gerichtlich, *adj.* extrajudicial; —gewöhnlich, *adj.* extraordinary; —halb, *a) prep.* without, out of, beyond; —halb der Grenzen, extralimitary; —halb der Berufsgeschäfte liegend, extraprofessional; —halb des Hauses, without doors; —halb des Fensters, outside the window; *b) adv.* abroad outwardly, externally; —ordentlich, *a) adj.* extraordinary; remarkable, egregious, surpassingly; —ordentliches Anschwellen, *Med.* excessive swelling; —ordentliche Dinge, *pl.* extraordinaries; —ordentliches Gedächtniß, prodigious memory; —ordentlich geschmackvoll, eminently tasteful; die —ordentlichen Kriegskosten, contingent expenses of war; —ordentlich reich, exceedingly rich; — ordentliche Sterblichkeit, excessive mortality; *b) adv.* extraordinarily; das —ordentliche, surpassingness, egregiousness; —sinnlich, *adj.* supersensual; nicht —sinnlich, unspeculative; —weltlich, — der Körperwelt befindlich, extramundane; —wesentlich, *adj.* not essential, contingent, accidental; das —wesentliche, accident.
Aeu'ßer, *adj.* outward, exterior, outer, utter, extreme; das —e, outside appearance, (Oberfläche) surface, (Ansehn von Gesicht) countenance; exterior, exteriority; das gute —e einer Waare, good appearance of an article; ich kenne ihn an seinen —n, I know him by his bearing; er hat kein —es, he has no air; nach seinem —en ist er ein Mann vom Stande, his

mien speaks him a gentleman; das —e eines Schiffes, looming of a ship; —e Thor, *n.* anteport; —e Ohr, *n.* *Anat.* auricle; —e Fassung, *f.* composition of gesture; die —en Flügel, *Ent.* alae; —e Haut, *f.* *Ent.* outerskin; —e Schale, *f.* *Cull.* outside scale; —e Winkel, *m.* *Geom.* external angle; —e Brustwehr, *f.* *Fort.* glacis; der —e Gebrauch, *m.* form; —e Andacht, *f.* devotion; —e Glanz, *m.* finery; —e Zeichen von Verletzung, external marks of injury.

Aeu'ßerlich, 1. *adj.* exterior, external, outer, outward; die —en Ursachen einer Krankheit, external causes of a distemper *or* disease; der —e Werth einer Münze, extrinsic value; 2. *adv.* outwardly, externally, exteriorly.

Aeu'ßerlichkeit, *f.* (*pl.* —en) externality.

Aeu'ßern, *v.* 1. *a.* *a*) (durch Reden ausdrücken) to utter (seine Gesinnungen, Gefühle, one's mind, feelings), to advance (eine Meinung, einen Vorschlag, an opinion, a proposition), to express; *b*) (zeigen) to show (sich wie ein Mann, one's self a man), to discover; er äußerte frühzeitig einen Hang zur Satyre, he early discovered a decided turn for satire; seinen Einfluß —, to exert one's influence; 2. *refl.* *a*) to appear; *b*) to declare, to express one's self *or* one's opinion.

Aeu'ßerst, 1. *adv.* extremely, exceedingly, exquisitely, utterly, excessively; 2. *adj.* (*sup.* of Aeußer) utmost, extreme, exquisite (Bosheit, malice), auf das —e, to the utmost; der —e Grad *or* das —e, extreme, extremity; —frech, steeled in impudence; sich aufs —e bemühen, to strain every nerve; sein —es thun, to do one's utmost; to do one's best; auf das —e gebracht sein, to be reduced to extremity, to be at the last case; aufs —e treiben, to strike *or* hit one home, to put to the utmost stretch, to put to a stand; er ist aufs —e gebracht, he is put to his last shifts; der, die, das —e, utmost, outermost; most; (die Spitze) tip.

Aeu'ßerung, *f.* (*pl.* —en) utterance, expression, deliverance; indication, intimation; eine sondirende —, a feeler.

Aus'senden, *v. ir. a.* to send out; (ins Ausland) to send abroad; to emit (Strahlen, rays).

Aus'sendung, *f.* emission, extramission.

Aus'setzekasten, *m.* showbox.

Aus'setzen, *v.* 1. *a.* *a*) to set out, put out; to expose; *b*) (mit Steinen, Holz ausfüttern) to line, face, set with *or* in; *c*) (Einen als Erbtheil) to appoint, settle upon; *d*) an einer Sache, oder an Einem Etwas — (tadeln), to find fault with, to censure, blame; *e*) (Truppen landen) to disembark, land; *f*) (nachlassen, aufhören) to put off, defer; to stop, to suspend; *g*) Einen — (vertreiben), *Law.* to eject; Schildwachen —, to post, plant guards, to set sentries; *h*) *Mus.* to finish the composing; die Stimmen —, to transcribe the parts; *i*) (verschieben) to adjourn; Bäume—; to transplant trees; Waaren —, to take out goods; die Segel —, to set the sails; alle Segel —, to boom; ein Boot —, to hoist out a boat; einen Matrosen —, to turn a sailor adrift; mit Quadersteinen —, to line with freestones; mit Pfählen —, to face with posts; ein Kind —, to expose a child; an die Küste —, to shore; die Spier zum — der Brefock, square sail-boom; der Luft —, to weather; der Gefahr —, to subject to imposition; zum Verkauf —, to expose to (for) sale; Preis —, to set on, fix a price; einen Bogen —, *Typ.* to finish setting (composing) a sheet; auf morgen —, to procrastinate; Einem Etwas im letzten Willen —, to bequeath, to make a settlement upon one; jedem seinen Antheil an Lebensmitteln und der Arbeit —, to set out every one his share of provisions and business; die Zahlung —, to suspend (stop) payment; eine Summe —, to fix a sum; das Sacrament, Reliquien—, to expose the Sacrament, relics; 2. *n.* (*aux.* haben) to pause, stop; (die Arbeit) to discontinue; daran ist nichts auszusetzen, there is nothing exceptionable in it; 3. *refl.* to expose one's self; *Gam.* to give the lead (beim Billard, at billiards), to lead; (vom Puls) to intermit, (unterwerfen) to subject; ausgesetzt, *p. a.* *Med.* exposed to (der Luft, the athmosphere), liable; das Ausgesetzte, ausgesetztes Geld, allowance; ausgesetzte Schuld, deferred debt (in Holland), stock; ausgesetzte Posten, *m.* deferred entry; 4. *s.* *n.* das — der Segel, booming of the sails; das — der Arbeit, discontinuing; das — der Kinder, child exposure; das — an die Luft exposure.

Aus'setzling, *m.* (—s; *pl.* —e) child exposed.

Aus'setzung, *f.* (*pl.* —en) supersession, settlement; (in der Arbeit) intermission; *vid.* Aussetzen 4.

Aus'seufzen, *v.* 1. *a.* to utter with a sigh; 2. *n.* (*aux.* haben) to have done sighing; *fig.* to die.

Aus'seyn, *vid.* Aussein.

Aus'sicht, *f.* (*pl.* —en) *a*) view (mehr für die Nähe), prospect (auf entferntere Gegenstände, auch *fig.* auf Vermögen), (durch einen Baumgang) vista; (durch Baumparthien) haw-haw, ha-ha; (in die Ferne) perspective; *b*) *fig.* expectation, aspect; gute —, lucky chance; eine freie — — habend, open-sighted; mein Fenster hat die — in seinen Garten, my window looks into his garden; für gewöhnlich hat man kein Recht der — in seines Nachbars Besitzthum, in general we have no right to a window commanding our neighbour's property; das Haus hat die — auf den Fluß, this house faces the river, looks over the river, has a prospect over the river, mit einer solchen — vor sich, with such a prospect before him; bessere — auf Glück, fairer prospect of happiness; —shaus, *n.* belvedere; —swache, *f.* look-out watch.

Aus'sichten, **Aus'sieben**, 1. *v. a.* to sift, to winnow; 2. *s. n.* cribration, garble; das Ausgesiebte, siftings.

Aus'sickern, *v. n.* (*aux.* sein) to trickle (ooze) out.

Aus'siechen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease being sickly.

Aus'sieden, *v. ir.* 1. *a.* to boil out; (durch Sieden reinigen) to purify by seething; 2. *n.* *a*) (*aux.* sein) to boil out; *b*) (*aux.* haben) (aufhören zu sieden) to cease boiling.

Aus'siegen, *v. n.* (*aux.* haben) to complete the victory.

Aus'singen, *v. ir.* 1. *a.* *Mar.* (den Anker) to sing out; (bis zum Ende) to sing to the end; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu singen) to cease singing.

Aus'sinnen, *v. ir. a.* to contrive, excogitate, plan out, devise (eine Maschine, an engine *or* machine, Jemandes Verderben, a man's ruin), to imagine (Böses, mischief, ein Mittel a device), to invent (eine Geschichte, Neuigkeiten, a story, news), to concoct; nicht ausgesonnen, unstudied.

Aus'sintern, *vid.* Aussickern.

Aus'sitzen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) to sit out, to sit on the outside of the house; 2. to sit out, to hold out; seine Zeit —, to hold out the time; mit Waaren —, to keep a stall.

Aus'söhnbar, *adj. & adv.* expiable, reconcilable.

Aus'söhnen, *v. a. & refl.* (beruhigen) to appease, (sühnen) to expiate, (wieder vereinigen) to reconcile; sich — mit, to be reconciled with (*or* to); to make friends; —d, *p. a.* reconciliatory.

Aus'söhner, *m.* (—s; *pl.* —) pacifier.

Aus'söhnung, *f.* (*pl.* —en) (Vereinigung) reconciliation, reconcilement, reunion, peace; (Abbüßung) atonement, expiation.

Aus'sommern, *v. a.* to expose to the sun, to air and dry by the sun.

Aus'sondern, *v. a.* to separate, sort, pick out, to single, to refuse, to reject; auszusondern, sortable; Aussonderungsorgane, *pl. Anat.* emunctories.

Aus'sonnen, *n.* sunniness.

Aus'sorgen, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off caring, to quiet one's self.

Aus'sorten, Aus'sortiren, *v. a.* to sort, match.

Aus'spähen, *v. a.* to spy out, to search out, find out, to reconnoitre, espy.

Aus'späher, *m.* (—s; *pl.* —) spy, emissary.

Aus'spähung, *f.* spying, search.

Aus'spann, *m.* (—es) *a*) (für Fuhrleute) place to bait at; *b*) (Umspann) stage, place of changing horses.

Aus'spannen, *v. a. a*) to strain, stretch (eine Saite, a cord), to spread (ein Netz, a net), die Flügel (vom Adler) —, to display *or* spread the wing; *Mech.* (lospannen) to slacken, unstring; (die Flügel) *Ent.* to unfold, to straiten; *b*) (anhalten um zu füttern) to stop, put up, bait (Pferde, being understood); ich spannte alle meine Netze aus, I put out all my nets; die Finger —, to distend the fingers; die Pferde —, to take the horses out of the coach, to unharness (Pferde, horses); Ochsen —, to unyoke oxen; die Segel —, to crowd the sails; das locker ausgespannte Gewebe, loose extended web.

Aus'sparen, *v. a. Paint.* (die Lichter) to spare.

Aus'spaßen, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off joking.

Aus'spazieren, *v. n.* (*aux.* sein) to go out for a walk.

Aus'speichern, *v. a.* to clear the warehouse.

Aus'speien, 1. *v. ir. a.* (Blut, 2c.) to spit out, to vomit, belch; to spawl; to disgorge (Ströme von glühender Lava, streams of burning lava); er speit immer aus, he is continually spitting; Vulkane speien Feuer, Asche, Steine und Lava aus, volcanoes vomit flames, ashes, stones and lava; *fig.* to reject with disdain; vor Einem oder über Etwas —, to show the highest degree of contempt for; auszuspeien, *Med.* excreable; 2. *s. n. or* Ausspeiung, *f.* evomition, exspuition, sputation.

Aus'speisen, *v. a.* to empty (by eating).

Aus'spenden, *v. a.* to dispense, distribute; das Abendmahl —, to administer the sacrament.

Aus'spender, *m.* (—s; *pl.* —) distributor, administrator, dispensator, dispenser.

Aus'spendung, *f.* (*pl.* —en) dispensation, distribution; administration.

Aus'sperren, *v. a.* to distend, spread out; (die Beine, Flügel) *Ent.* to stride; (Dampf vom Cylinder) to shut out (from); mit ausgesperrten Beinen, astride, astraddle; Einen —, (herausschließen) to shut one out, debar one.

Aus'spicken, *v. a. a*) to lard; *b*) *fig.* (den Beutel mit Geld) to line a purse well.

Aus'spielen, *v.* 1. *a.* to play out; eine Sache —, (auswürfeln) to raffle for ...; eine Stelle —, to go through a part; ein Instrument —, to perfect an instrument by constant playing on it; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (zuerst spielen) to play first, to lead; *b*) (das Spielen endigen) to finish playing; die Gesellschaft hat ausgespielt, the company has done playing; 3. *s. n. Gam.* (verspielen mit Würfeln, verlooien) raffle; am — sein to have the leading hand.

Aus'spinnen, *v. ir.* 1. *a. a*) to spin out; *b*) *fig. Log.* (einen Gedanken) to amplify, enlarge, enrich; (einen Plan) to contrive, devise; 2. (*aux.* haben) (das Spinnen geendigt haben) to have done spinning.

Aus'spioniren, *v. a.* to spy out.

Aus'spitzen, *v. a.* to make pointed.

Aus'spötteln, Aus'spotten, *v. a.* to mock, deride, ridicule.

Aus'spottung, *f.* derision, mockery.

Aus'sprache, *f. a*) pronunciation; (provincielle) accent; *b*) utterance, delivery, elocution; die — dieser Worte ist schwer, the utterance of these words is difficult; der Mann hat eine angenehme —, the man has an agreeable delivery.

Aus'sprechen, *v. ir.* 1. *a.* (ein Wort, Urtheil, 2c.) to pronounce, utter, speak out; (ausdrücken seine Meinung) to express; (betonen) to accent, to tone; 2. *refl. a*) (sich durch sprechen ermüden) to exhaust one's self in speaking, (alles sagen) to have nothing more to say; *b*) seine Gefühle in Worten mittheilen) to express one's sentiments, to explain one's self; to pour out the heart; 3. *n.* (*aux.* haben) (bis zuletzt sprechen) to peak to the end, speak out, to finish speaking; 4. *s. n.* wording.

Aus'sprechlich, *adj.* utterable, expressible.

Aus'spreiten, Aus'spreizen, *v. a. & refl.* to spread out, — und aufhängen (geschlachtetes Vieh) *Butch.* to gambrel.

Aus'sprengen, *v. a. a*) to spring; to blow out (mit Pulver, with gunpowder); *b*) (ein Pferd in Gallop setzen) to put a horse into a gallop; *c*) *fig.* ein Gerücht —, to divulge, spread a report; to spread abroad, disperse (ein Gerücht, a rumour), to noise abroad, to give out.

Aus'sprießen, *vid.* Aussprossen.

Aus'springen, *v. ir.* 1. *n. a*) (*aux.* sein) to fly off, burst out; *b*) (*aux.* haben) to cease leaping; 2. *a. & refl.* to put out of joint, dislocate, (sich, mir den Fuß, 2c.); der Anker springt aus, the anchor starts; der — de Winkel, *Geom.* saliant angle.

Aus'spritzen, *v.* 1. *a. a*) (Wasser) to sput, sputter out; *b*) (das Feuer durch Spritzen löschen) to put out by an engine; *Surg.* (eine Wunde) to squirt, syringe; *Anat.* (Gefäße) to inject; 2.

n. (*aux.* sein) to sputter forth; 3. *s. n. or* Aus'spritzung, *f.* (*pl.* —en) *Anat.* injection; (des Saamens) ejaculation. [forth; to burgeon.

Aus'sprossen, *v. n.* (*aux.* sein) to sprout, shoot.

Aus'sprößling, *m.* (—es; *pl.* —e) shoot, sprout.

Aus'spruch, *m.* (—es; *pl.* —sprüche) (Mittheilung der Meinung, Entscheidung) decision, (einer Behörde) judgment, sentence; — des Richters, doom, award; — eines Schiedsrichters, arbitrage; — der Geschwornen, verdict; den — thun, to determine; sich den — eines Schiedsrichters gefallen lassen, to stand to the award.

Aus'sprudeln, *v.* 1. *a.* to sputter forth out; 2. *n. a)* (*aux.* sein) to bubble, sputter out; *b)* (*aux.* haben) (Aufhören, rc.) to cease bubbling out.

Aus'sprühen, *v.* 1. *a.* to spit out, cast up (Funken, sparks); 2. (*aux.* sein) to be thrown up, come up.

Aus'sprung, *m.* (—s) leaping out; —swinkel, *m.* angle of reflection. [speien.

Aus'spucken, *v. a. vulg.* to spit out; *vid.* Aus-

Aus'spuken, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (von Gespenstern) to cease haunting; *b) fig.* to have done carrying on one's tricks; es hat ausgespukt in seinem Kopfe, his mad fancies are over.

Aus'spülen, 1. *v. a.* to clean, rinse, wash, wash away; 2. *s. n.* rinsing.

Aus'spünden, *v. a. Carp.* to line with boards.

Aus'spüren, *v. a.* to trace out, spy; to track, find out; to discover (einen Dieb, a thief), (Etwas) to hunt out; to ferret (Jeden Winkel, every corner), to smell out.

Aus'spürer, *m.* (—s; *pl.* —) spy, tracer.

Aus'spürerei, *f.* (—s; *pl.* —) spying.

Aus'staffiren, *v. a. a)* (mit Kleidern versehen) to dress, equip; (bes. *Mil.*) to accoutre; (versehen mit Etwas) to furnish with; (zieren) to decorate; *b)* (besetzen) to trim up, garnish, border, edge, lace (clothes).

Aus'staffirer, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* a person that garnishes, decorates; out-fitter, trimming-maker; *b) Mar.* rigger

Aus'staffirung, *f.* dressing, equipment; (Besatz) trimming, garnishing

Aus'stacken, *v. a. Carp.* to furnish with wooden stakes where the empty space is to be filled up with clay *or* bricks.

Aus'stallen, *v. a.* to take out of the stables.

Aus'stammeln, *v.* 1. *a.* to stammer out; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu Stammeln) to cease

Aus'stämmen, *vid* Ausstemmen. [stammering.

Aus'stampfen, *v.* 1. *a.* to stamp out, beat out; (in Mörser zerstampfen) to pound; 2. *n.* (*aux.* haben) (Aufhören zu Stampfen) to leave off stamping [standing debt.

Aus'stand, *m.* (—es; *pl.* —stände) arrears; out-

Aus'ständig, *adj.* out-standing.

Aus'stänkern, *v. a. vulg. a)* (ausspüren) to ferret, ramage; *b)* (mit Gestank erfüllen) to fill with stink

Aus'stapeln, *v. a.* to remove from a warehouse.

Aus'starren, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off staring, to stare out.

Aus'statten, *v. a. a)* (eine Tochter) to give in dowry, to endow, portion (out), marry (a daughter); to establish (a son); to settle; *b) fig.* to endow, gift; einen Verbrecher —, to deliver up a criminal; ausgestattet *p. a.* (begünstigt, versehen) favoured; gut ausgestattet, well endowed, gifted; er ist von der Natur freigebig ausgestattet worden, he is liberally gifted by nature in this particular; die Natur hat ihn mit einem edlen Charakter und Schönheit ausgestattet, nature endowed him with a noble character and beauty.

Aus'statter, *m.* (—s; *pl.* —) endower.

Aus'stattung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (eines Kindes) dowry, portion; dower, endowement, dotation, (eines Sohnes) establishment; *b) fig.* the being endowed, gifted; ohne —, dowerless; ein (armes) Mädchen ohne —, a dowerless girl.

Aus'stäuben, *v. a.* to beat out the dust, to dust.

Aus'stäubern, *vid.* Ausstöbern.

Aus'stäupen, *v. a.* to whip, scourge publicly.

Aus'stechen, *v. ir. a. a)* (Torf, Rasen) to dig, prick, cut out, den Rasen (von einem Wege) im Garten —, to take off the green turf of a garden, to peel the earth with a spade; den Anker —, *vid.* Ankertau; *b) T.* (Holz) to carve; (in Kupfer, Holz) to engrave; *c) fig.*. (ein Glas) to drink out, draw out, empty; *d)* (zeichnen durch Stechen) to mark out by prickling *or* pointing; Einem die Augen —, to put out one's eyes; Einen —, (übertreffen) to surpass, overtake, distance *or* supplant one; Spitzen —, to pierce; der —de, *m.* supplanter; der ausgestochene Rasen, gazon.

Aus'stecher, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* boom used for a bowsprit in small vessels.

Aus'stecken, *v. a. a)* (eine Fahne) to set up, hang *or* put out (den Strauß, das Bierzeichen, the tavernbush); die Zunge —, to loll out one's tongue; *b) vid.* auspflanzen.

Aus'stehen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a)* to stand out; (an einen offnen Platze) to stand in an open place; *b)* (Gelder) to stand out, to be owing; ich habe Geld *or* Schulden —, I have money *or* debts owing me; *c)* mit Waaren —, to keep a shop *or* stall; 2. *a.* (ertragen, dulden, leiden) to stand (eine Belagerung, a siege), to endure (Kälte, Hunger, cold, hunger), to suffer, bear, undergo; seine Schmerzen geduldig —, to bear one's pains patiently; Qualen, den Tod, Hunger, Durst, Schmerzen —, to suffer *or* endure torments, death, hunger, thirst, pains; seine Jahre —, *fig.* to serve one's time; seine Lehrjahre —, to serve one's apprenticeship; Einen — (leiden), to suffer, endure one; —d, *p. a.* standing out; —de Gelder, money lent out; —de Schulden, outstanding debts.

Aus'stehlen, *v. a.* to clear (by stealing), to plunder.

Aus'steifen, *v. a.* (mit Stärke) to stiffen; *T.* (mit Stützen) to stay, to prop.

Aus'steigen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to step out, alight; (aus dem Boote) to disembark; ausgestiegen sein, to be set down.

Aus'steinen, *v. a. a)* to line *or* mark with stones; *b)* (einen Acker) to take the stones out; (aus Früchten die Steine ausmachen) to unkernel.

Aus'stellen, *v. a. a)* to put out; to post; *b)* to set (eine Wache, Schildwache, a watch, sentry, guard, zur Nacht, for the night); c) (zum Verkauf, zur Schau) to expose, lay out, exhibit;

d) *Com.* **to draw, give, issue** (einen Wechsel, **a bill of exchange**); *e)* *fig.* (aufschieben) **to delay, put off**; *f)* (Etwas woran tadeln) **to criticise, censure, find fault with**; einen (Heimaths) Schein —, **to certificate**; zum Verkauf —, **to expose, set for sale**; eine Obligation —, **to enter into bond**; ausgestellt, *p. a.* (als Leiche) **unlaid.**

Aus'steller, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* **drawer, giver** (eines Wechsels, **of a bill**); **recognisor, constituent.**

Aus'stellung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a)* **putting out; exhibition** (von Gemälden, **of pictures**, von Gewerbeerzeugnissen, **of products of industry**), (von Waaren) **show**; *b)* *Com.* **drawing** (eines Wechsels, **of a bill of exchange**); die öffentliche —, **fancy fair**; —en machen, **to criticise, find fault with, censure**; öffentliche —, — auf (an) den Pranger, **public exposure in the pillory**; 2. *in comp.* —slocal, *n.* **show-room**; —saal, *m.* **exhibition-room**; —stag, *m.* **the date of a bill**; —szimmer, *n.* **show-room.**

Aus'stemmen, *v. a.* *Carp. & Join.* **to take away with the chisel.**

Aus'stempeln, *v. a.* **to stamp properly.**

Aus'steppen, *v. a.* **to quilt, stitch.**

Aus'sterben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) **to die away; to become extinct; to be extinguished (dedesolated)**; die Stadt ist wie ausgestorben, **the town is quiet as a grave.**

Aus'steuer, *f.* **portion, dowry; dotal gift, endowment dotation, dower**, ohne —, **dowerless**; —bar, *adv.* **dowable.**

Aus'steuern, *v.* 1. *a.* **to give in dowry, to endow, establish, to give a portion**; *vid.* Ausstatten; 2. *n.* (*aux.* sein) *Mar.* **to steer out of a place.**

Aus'sticheln, *v. a.* **to jeer, deride.**

Aus'sticken, *v. a.* **to adorn with embroidery.**

Aus'stieben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) **to fly out like dust.**

Aus'stiefeln, *v.* 1. *a.* (Stiefeln ausziehen) **to take off the boots**; 2. *n.* *vulg.* (*for.* ausgehen) **to get out.**

Aus'stieren, *vid.* Ausstarren.

Aus'stillen, *vid.* Stillen.

Aus'stimmen, *v.* 1. *a.* (ein musikalisches Instrument) **to tune thoroughly**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to finish tuning.**

Aus'stöbern, *v. a. a)* (durchsuchen) **to search out**; *b)* *Sport.* **to drive, hunt out; to bolt** (ein Kaninchen, **a coney**); *c)* (ausstäuben) **to dust out.**

Aus'stöchern, *v. a.* **to pick** (die Zähne, **the teeth**).

Aus'stocken, *v. a.* (einen Wald) **to root up, grub up; to essart**; ein Stück Land —, **to clear a field of the trunk.**

Aus'stöhnen, *v.* 1. *a.* **to utter with a groan** 2. *n.* (*aux.* haben) **to cease groaning.**

Aus'stopfen, 1. *v. a.* **to stuff** (Stühle, Sättel, sich mit Speisen, **chairs, saddles, one's self**), (vollstopfen) **to fill**, (überfüllen) **to cram** (ein Zimmer mit Menschen, sich mit Essen und Trinken, **a room with people, one's self with meat and drink**); mit Watte —, **to wad**; ausgestopft, *p. a.* **stuffed** (Vögel, **birds, &c.**); 2. *s. n.* **stuffing** (von Kissen, Matratzen, **of cushions, matresses**).

Aus'stoppeln, *v. a. a)* **to remove stubble**; *b)* *fig.* **to scrape up, pick out, up.**

Aus'stören, *v. a.* **to disturb, to search, rummage, ferret.**

Aus'stoß, *m.* (—ßes) *Fenc.* **thrust, pass, push, allot**

Aus'stoßen, *v. ir.* 1. *a. a)* (durch Stoßen herausbringen) **to push out, thrust out, throw out, turn out**; (vertreiben aus einer Gesellschaft, &c.) **to expel**; *Law.* **to oust**; *b)* *fig.* **to utter** (*vulg.* **rap** *or* **rip out**, Schwüre, Flüche, Lästerungen, **oats, blasphemies**); Worte —, **to fling out**; böse Reden —, **to spatter foul speeches**; einen Schrei —, **to set up a cry, to yell**; *c)* **to clear; to thrust**; die Marssegel —, *Mar.* **to set out the topsails**; einen Seufzer —, **to heave a sigh**; eine Nuth —, *Join.* **to shoot a joint**; dem Fasse den Boden —, *a)* *lit.* **to knock out a cask**; *b)* *fig.* **to spoil a thing all at once**; 2. *n.* (*aux.* haben) *Fenc.* **to strike a blow; to push first; to make a pass.**

Aus'stoßer, *m.* (am Mühltrichter) *Mill.* **nog.**

Aus'stoßung, *f. a)* (das Herauswerfen) **thrusting out**; *b)* (Vertreibung) **expulsion**; (aus dem Besitze) **eviction**; *Ecc.* **excommunication**; *c)* (von Worten, Flüchen) **utterance**; *d)* *Med.* **rejection**, (des Samens) **ejaculation**; *e)* *Gram.* **elision.**

Aus'stottern, *v. a.* **to stammer, stutter out.**

Aus'strahlen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) **to beam forth; to radiate**; 2. *s. n.* **irradiation, irradiance.**

Aus'strecken, 1. *v. a. & refl.* **to stretch out** *or* **forth, to distend, extend, protend**, die Hand —, **to reach out the hand; to hold out**; das Eisen —, *T.* **to draw out the iron**; sich lang —, **to sprawl**; aus'gestreckt, *p. a.* **spread out**; (aufrecht —) **a-tip-toe**; mit Hülfe seiner ausgestreckten Zunge, **with the assistance of his exserted tongue**; ausgestreckt auf dem Boden liegen, **to grabble**; mit (der) ausgestreckter Zunge, *Her.* **langued**; die ausgestreckte flache Hand, *Her.* **apaume**; 3. *s. n.* *or* Ausstreckung, *f.* **porrection, stretch** *vid. the verb.*

Aus'strecker, (—s) *m.* **tensor**; — *or* Ausstreckmuskel, *Anat.* **extensor.**

Aus'streichen, *v. ir.* 1. *a. a)* (durchstreichen) **to blot out, to cross out, to dash out, to do out, to strike** *or* **score out, to efface** (einen Buchstaben, ein Wort, eine Zeile (Linie), **a letter, word, line**); (aus einer Liste) **to disenrol**; (weglöschen) **to expunge**; *b)* *Sport.* (von Hunden) **to beat the field for game** *vid.* Streichen; *c)* (glatt machen) **to smooth down**; (einen Weg) *Gard.* **to roll beat, smooth a walk**; Falten —, **to undo folds** *or* **plaits, to unplait**; *d)* (Einem schlagen) **to whip** *or* **scourge one**; *Skin-dr.* Häute —, **to stretch hides**; *Agric.* die Furchen —, **to drench, depthen the furrows**; *e)* *Mas.* **to paint the inside; to fill up crevices**; die Farbe —, **to work the ink on the table**; 2. *n.* (*aux.* sein) *a)* (herumstreichen in Feldern) **to stroll out, to roam about**; *b)* *Min.* (von Gängen) **to terminate, end, to come to the superficies of the earth**; *c)* **to run fast**; das Ausgestrichene, **blot**, 3. *s. n.* *or* Aus'streichung, *f.* **expunction.**

Aus'streichfeile, *f.* (*pl.* —n) **equalling file.**

Aus'streifeln, *v. a.* **to draw off (the husk, skin, &c.), to strip.**

Aus'streifen, *v. n.* *aux.* sein) **to make an excursion, to rove, to straggle.**

Aus'streiten, *v. ir.* 1. *a.* (ausfechten) **to fight out, to finish by disputing**; 2. *n.* (*aux.* haben

(den Streit endigen) to finish contending, disputing.

Aus'streuen, *v. a.* (säen) to sow; to strew (Sämereien, Sand auf den Fußboden, Blumen auf ein Grab, seeds, sand on *or* over a floor, flowers over a grave), *fig.* verbreiten, to spread (Gerüchte, reports), to disseminate (falsche Neuigkeiten, false news), to scatter, disperse; Ausstreuer, *m.* disseminator; Aus'streuung, *f.* (Bestreuung) spargefaction, diffusion.

Aus'strich, *m.* (—es) blotting out.

Aus'striegeln, *v. a.* to take out with a horsecomb.

Aus'strömen, 1. *v. n. a*) (*aux.* sein) to stream forth, to discharge, to pour forth, *Phy.* to emanate; *b*) (*aux.* haben) (aufhören zu strömen) to cease streaming, flowing; — lassen, to make, let flow abundantly, 2. *s. n.* illapse (des Lichtes, of light); disgorgement, (der Dämpfe) extrication, *vid.* Ausgang; emission.

Aus'stückeln, *v. a.* to cut out in small pieces.

Aus'studiren, *v.* 1. *a.* to study, meditate; Einen —, to study one, to find one out; 2. *n.* (*aux.* haben) to finish one's studies.

Aus'stufen, *v. a.* to cut into steps.

Aus'stürmen, *v. n. a*) (*aux.* sein) to storm out, to rage on; *b*) (*aux.* haben) to cease raging; es hat ausgestürmt, the storm is over.

Aus'stürzen, *v. a.* to pour out; to swallow; (den Becher) to troul off, to empty.

Aus'stutzen, *v. a.* to decorate, trim.

Aus'stützen, *v. a.* to support with props.

Aus'suchen, 1. *v. a. a*) to select; to elect, cull, pick out, choose; (Waaren) to single, to sort, assort; *b*) (durchsuchen) search thoroughly; ausgesucht, *p. a.* picked, sorted; 2. *s. n.* sorting; das — haben von ..., to have picking choice of ...; Aussucher, culler.

Aus'sühnen, *vid.* Aussöhnen.

Aus'summen, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off swarming; (*with* sein) to fly, buzz out.

Aussüßen, 1. *v. a. Chem.* to sweeten. 2. *s. n.* edulcoration.

Aust' *m.* (—es; *pl.* —e) ephemeron-worm *vid.* [Eintagsfliege.

Aus'täfeln, *v. a.* to wainscot.

Aus'tändeln, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off playing, trifling.

Aus'tanzen, *v.* 1, *a.* to dance out; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu tanzen) to leave off dancing.

Aus'tapezieren, *v. a.* to hang with tapestry; mit Papier —, to paper.

Aus'tasten, *v. a.* to examine *or* discover by the touch.

Aus'taumeln, *v. n.* (*aux.* sein) to stagger out.

Aus'tausch, *m.* (—es; *pl.* —) interchange, barter; commerce, exchange (der Ideen, of ideas). —barkeit, *f.* interchangeableness, exchangeability,

Aus'tauschen, *v. a. a*) to exchange (Gefangene, Ringe, Ochsen für Korn, prisoners, rings, oxen for corn); *b*) to interchange (Plätze [Stellen], diplomatische Noten, places, diplomatic notes); (dagegen vertauschen) to counterchange, truck, reciprocate; das ausgetauschte Ding, changeling; nicht ausgetauscht, unexchanged.

Aus'teppichen, *v. a.* to carpet.

Au'ster, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Conch.* oyster (*Ostrea edulis-L.*), marinirte —n, pickled oysters; —n fangen, to drudge for oysters; 2. *in comp.* —bank, *f.* —lager, *n.* oyster-bed, bed of oysters, cultch; —baum, *m. Bot.* mangrove tree (*Rhizophora mangle-L.*); —dieb, —fänger, —nmann, —vogel, *m. Orn.* tirma, sea-pea, pied oyster-catcher (*Haematopus ostralegus-L.*); —nfischer, *m. a*) dredger, dredgeman; *b*) *vid.* —dieb, —nfischerei, *f.* dredging; —nleich, *m.* spat; —netz, *n.* dredge; —nkrämer, *m.* oysterman; —(n)schale, *f.* oystershell; versteinerte —schalen, *Pet.* ostracite; —nschüssel, *f.* oysterdish.

Aus'thauen, *v. n.* (*aux.* sein) to thaw out.

Aus'theeren, *v. a.* to tar the inside.

Aus'theilen, 1. *v. a.* to distribute (eine Geldsumme, Land, a sum of money, land); to dispense (die Gnadenbezeugungen des Fürsten, Lebensmittel, the prince's favours, provisions); to deal (von Gott seine Segnungen, of God, his blessings; rechts und links Schläge, Karten [geben] —, blows right and left, cards); to spend, carve, give out; to serve out, to portion out; to divide (die Beute, the prey); das Abendmahl —, to administer the sacrament; —d, *p. a.* distributive; Austheiler; *m.* sharer; divisor.

Aus'theilung, *f.* (*pl.* —en) distribution; administration.

Aus'thun, *v. ir. a. a*) (Kleider, Schuhe ausziehen) to put off; *b*) to put out (ein Licht, a candle); Geld auf Zinsen —, to put out money at interest; einen bezahlten Schuldposten im Buche —, to discharge, strike out; ein Kind auf die Ziehe *or* Brust —, to put out a child to nurse.

Aus'tiefen, *v. a.* to deepen, to dig deeper, to sink, depthen, to make deeper; ausgetieft, concave.

Aus'tilgen, *v. a.* (vertilgen) to destroy; (wegwischen) to exterminate, efface; (Schriftstellen) to obliterate.

Aus'tilgung, *f.* destruction, extermination, obliteration.

Aus'toben, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to cease, leave off raging; to spend one's rage; 2. *a.* (toben) to vent in a rage. [(vom Schallen, of sound).

Aus'tönen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease, die away

Aus'tosen, *vid.* Austoben.

Aus'traben, *v. n. a*) (*aux.* sein) to trot out; ein Pferd —lassen, to let a horse trot out; *b*) (*aux.* haben) (aufhören zu traben) to cease trotting.

Aus'trag, *m.* (—es; *pl.* —träge) *a*) (das Aus *or* Wegtragen) the carrying out; *b*) (Erfolg) issue; end, decision; *c*) (gerichtlicher) arbitrage; (gütlicher) accommodation; vor — der Sache, whilst the cause is pending; bis zu — der Sache, till the matter is decided.

Austrägal'instanz, *f.* a court deciding doubtful matters between the sovereigns of the German confederation.

Aus'tragen, *v. ir.* 1. *a. a*) (wegtragen) to carry out, (vertheilen, Briefe) to distribute; *b*) (abnutzen) to wear out; (gehörige Zeit tragen) to wear the proper time; *c*) (entscheiden) to decide, to determine; *d*) (ausplaudern) to blab, report; Einen —, (*fam.* beklatschen) to tell tales of one, to defame one; sich — lassen, to go out in a chair; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (sich belaufen, betragen) to amount to; (von Wichtigkeit sein) to matter; *b*) (von Fruchtbäumen aufhören zu tragen, to cease, leave of bearing; ein Baum, der ausgetragen hat, a tree past bearing.

Aus'träger, *m.* (s; *pl.* —) *a*) (Briefträger) letter carrier; distributor; *b*) (*vulg.* & *fam.* die Klatsche, Stadtklatsche) he who spreads a report.

Aus'trägerinn, *f.* (*pl.* —en) *cont.* prattling woman.
Aus'träglich, *vid.* Einträglich.
Austra'lien, *n.* (—s) *Geog.* Australia, Polynesia, Australasia.
Austra'lisch, *adj.* Austra'lier, *m.* Australian.
Aus'trällern, *vid.* Austrillern. [*vid.* Südlicht.
Austra'l-sand, *m. Min.* Sydney-earth; —schein, *m.*
Aus'trampeln, *v. a.* to stamp out (with the foot).
Aus'tränken, *v. a.* to empty by watering.
Aus'trauern, *v. n.* (*aux.* haben) (die gesetzliche Zeit über trauern) to mourn the due time; (aufhören zu trauern) to cease mourning.
Aus'träufeln, *v. n. a*) (*aux.* sein) to trickle out; *b*) (*aux.* haben) (aufhören zu träufeln) to cease trickling.
Aus'traufen, *vid. prec. verb.*
Aus'träumen, *v. n.* (*aux.* haben) (aufhören zu träumen) to cease dreaming; to dream out (eine neue Idee, a new idea).
Aus'treibbar, *adv.* expellable.
Aus'treiben, *v. ir. a.* (heraustreiben) to drive out, (vertreiben) to expel, to cast out, to eject; *Chem-s.* alles Wasser —, to drive off all water, ein Gas —, to expel a gas; das Vieh —, to drive out the cattle; Teufel —, to cast out devils; to exorcise; den Schweiß —, to cause sweating; —d, *p. a.* expulsive; eine —de Kraft haben, to have an expulsive virtue.
Aus'treibung, *f.* expulsion (*Med.* von Coagulum, of coagula); driving out, (*Min.* des Schwefels) extraction.
Aus'trennen, *v. a.* to rip up, to take out; das Futter —, to take out the lining.
Aus'treten, *v. ir.* 1. *a. a*) to tread out; Trauben —, to tread grapes; *b*) (Schuhe, 2c.) to widen; (Stufen) to make hollow, to wear (by treading); *fig.* die Kinderschuhe ausgetreten haben, to be past the spoon; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (aus einer Gesellschaft) to leave, quit (a society); (sich zurückziehen) to retire, resign; (herauskommen) to come forth; (ausschreiten) to step out; *b*) (aufschwellen) to swell; (von Flüssen) to overflow, to break out of the banks; *c*) *Med.* (vom Blute) to extravasate; *d*) *fig.* (sich verbergen, ausreißen von Schuldnern) to abscond, drop out, escape; das ausgetretene Blut, *Surg.* extravasated blood; der Aus'getretene, fugitive; 3. *s. n. or* Aus'tretung, *f.* (*pl.* —en) the treading out; (der See, von Gewässern) irruption, inundation; (eines Theilnehmers) *Com.* retirement of a partner; (des Blutes) *Med.* diapedesis, extravasation, *vid.* Austritt.
Aus'trieb, *vid.* Trieb. [roun out.
Aus'triefen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to prickle *or*
Aus'trillern, *v. n.* (*aux.* haben) (aufhören zu trillern) to cease shaking, quavering.
Aus'trinken, *v. ir.* 1. *a.* to drink off, drink out, drink up; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu trinken) to leave off drinking.
Aus'tritt, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (das Ausschreiten) stepping out; (aus einer Gesellschaft) leaving, quitting, resigning; *b*) *fig.* (das Davonlaufen) running away; absconding (eines Schuldners, of a debtor); *c*) secession; *d*) (Schritt) step; *e*) *Arch.* balcony, porch; terrace; *f*) *Ast.* expurgation, emersion.
Aus'trocknen, *v.* 1. *a.* to dry up; to arify, to make dry, einen Teich —, to drain *or* draw a pond; 2. *n.* (*aux.* sein) to dry up, become quite dry; —d, *p. a.* exsiccant, —de Mittel, *pl. Med.* desiccants; nicht auszutrocknen (von nassen Boden) undrainable; 3. *s. n.* Aus'trocknung, *f.* exiccation, desiccation, (von Land) land drainage.
Aus'trödeln, *v. a.* to sell (second hand).
Aus'trommeln, *v. a. a*) to drum about (out); to publish by the drum; *b*) (ein Theaterstück) to condemn by stamping the feet; er hat es in der ganzen Stadt ausgetrommelt, *fig.* he has cried it about the whole town.
Aus'trompeten, *v. a.* to publish by sound of trumpet; *fig.* to trumpet about.
Aus'tröpfeln, Aus'tropfen, *v. n. a*) (*aux.* sein) to trickle out; *b*) (*aux.* haben) (aufhören zu tropfen) to cease trickling. [obstinate.
Aus'trotzen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease being
Aus'trumpfen, *v. a. Gam.* to play out trumps.
Aus'tummeln, *v. n.* (*aux.* haben) & *refl. a*) (aufhören zu tummeln) to leave off bustling; *b*) (sich müde tummeln) to bustle one's self tired.
Aus'tünchen, *v. a.* to whitewash.
Aus'tunken, *v. a.* to dip out. [ink.
Aus'tuschen, *v. a.* to wash *or* shade with Indian
Aus'üben, *v. a. a*) (eine Kunst, 2c.) to exercise, (die Arzneikunst, 2c.) to practise; to perfect by practice; to execute; to exert (Anziehung, Einfluß auf, attraction, effect on); *b*) (begehen) to commit, perpetrate (ein Verbrechen, a crime); Rache —, to take revenge; —d, *p. a. a*) practising; —de Arzt, *m.* practitioner, practising physician; *b*) executive; —de Gewalt, executive power.
Aus'über, *m.* (—s; *pl.* —) practiser, practitioner; committer (eines Verbrechens, of a crime); — der feinen Künste, professor of liberal arts.
Aus'übung, *f.* exercise, exercitation, practice, praxis; in — bringen, to put in practice (into execution). [clearing of a shop.
Aus'verkauf, *m.* (—es) selling out; (eines Gewölbes)
Aus'verkaufen, *v. a.* to sell out, to clear a shop.
Aus'verschämt, *adj. vid.* Unverschämt.
Aus'wachsen, *v. ir. n.* 1. (*aux.* sein) *a*) (vom Getreide, 2c.) to shoot out, grow out; *b*) (buckelig) to grow humpbacked; *c*) (die gehörige Größe, Reife bekommen) to come to full growth; 2. *n.* (*aux.* haben) (nicht mehr wachsen) to have done growing, to grow no longer; aus'gewachsen, *p. a.* full-grown, statured; ein völlig ausgewachsener Flügel, a wing full summed; nicht ausgewachsen, undergrown; aus'gewachsen sein, *n.* Ausgewachsenheit, *f.* ripeness.
Aus'wackeln, *v.* 1. *a.* to pull out by shaking; *vid.* Ausprügeln; 2. *n.* (*aux.* sein) to waddle out.
Aus'wägen, *v. ir. & reg. a.* to weigh; to weigh out (für den Detailverkauf, articles for retail), to sell by weight.
Aus'wagen, *v. refl.* to venture out.
Aus'wahl, *f.* choosing, (sorgfältige) choice (von Schriften) selection; (das Beste) elit (auch *Mil.* des Heeres), election; — des Besten, defloration; eine — treffen, to make a choice, to pick out; ohne —, indiscriminately.
Aus'wählen, 1. *v. a.* to choose, choose out, wählen Sie aus was Sie wollen, choose which you please, (erwählen) to elect, (Bücher,

Schriften) **to pick out**, (aussuchen) **to seek** *or* **sort out**, (auserwählen) **to predestinate, discriminate**; ausgewählt, *p.a.* **choice, discriminate**, (zart) **delicate**, *vid.* ausgesucht; nicht ausgewählt, **unelected**; —d, **electic**; Auswähler, *m.* **selector**.

Aus'walken, *v. a. a)* **to beat, rub out**; *b) fig.* **to beat soundly**. [**to begin a pilgrimage**.

Aus'wallen, *v. n.* (*aux.* sein) **to journey away**

Aus'walten, *v. n.* (*aux.* haben) **to cease ruling**.

Aus'walzen, *v.* 1. *a.* (Metalle) **to roll out**; 2. *n.* (*aux.* haben) *Dance.* **to finish a walz**.

Aus'wandeln, *vid.* Auswandern. [**migrant**.

Aus'wanderer, *m.* (—s; *pl.* —) **emigrant, trans-**

Aus'wandern, *v. n.* 1. (*aux.* sein) *a)* (fortreisen) **to set out, depart**; *b)* (in ein anderes Land ziehen) **to emigrate**; 2. (*aux.* haben) *a)* durchwandern, **to travel over**; (aufhören zu wandern) **to finish one's travels**.

Aus'wanderung, *f.* (*pl.* —en) **emigration, expatriation**; — in Gesellschaft, **commigration**.

Aus'wanken, *v. n.* (*aux.* sein) **to walk out tottering**.

Aus'wannen, *v. a.* **to cleanse by winnowing**.

Aus'wärmen, *v. a.* **to warm thoroughly**.

Aus'warten, *v. a.* **to wait to the end**.

Aus'wärtig, *adj.* **foreign**; **outward**; **abroad**; ein —er Krieg, **a foreign war**; —e Staatspapiere, **foreign funds**; ein —er Freund, **a friend, a correspondent abroad**; —e Gesetze, **outward laws**.

Aus'wärts, *adv.* **outwards**; **from without**; **abroad**; ein Mittheilung von —, **a communication from abroad**; — gekehrt, *Her.* **addorsed**; —setzen, **to turn out**.

Aus'waschen, *v. ir.* 1. *a.* **to wash, wash out, off**; 2. *n.* (*aux.* haben) (das Waschen beendigen) **to cease washing**.

Aus'wässern, 1. *v. a.* **to water, freshen, to soak**; (von Salze befreien) **to dissalt**; 2. *s. n. or*

Aus'wässerung, *f.* **washing out**; **immersion, soaking**; **taking away of salt**.

Aus'wässerungslinie, *f. Mar.* **water-line, load-water-line**.

Aus'wechsel, *m.* (—s) **change, exchange**.

Aus'wechseln, *v. a.* **to exchange, to change**.

Aus'wechselung, *f.* (*pl.* —en) **exchange** (diplomatischer Noten, von Gefangenen, Gedanken, **of diplomatical notes, prisoners, thoughts**), **change**; —svertrag, *m.* **cartel**.

Aus'wedeln, *v. a.* **to fan, put out**.

Aus'weg, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (Ausgangsort) **outlet, way out, outgoing, issue, vent**; **opening**; *b) fig.* (Hülfsmittel) **way, expedient**; (Vorwand) **shift, evasion, subterfuge**; der enge —, **squeak**; —e finden, **to find shifts**.

Aus'wehen, *v.* 1. *a.* **to blow out** (das Licht, **the candle**); 2. *n.* (*aux.* haben) **to cease blowing**; **to flutter** (wie eine Flagge).

Aus'weichen, *v.* 1. *a. a)* (durchweichen) **to soak thoroughly**; *b)* (durch Einweichen herausbringen) **to get out by soaking and softening**; *d) Mus.* **to modulate**; 2. *n.* (*aux.* sein) (losweichen) **to fall out from being soaked**.

Aus'weichen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (Einem oder vor Einem oder einer Sache) *a)* (Jemand meiden) **to evade, shun, avoid**; listig —, **to shuffle off, to shift off**; *b)* (seitwärts gehen, *rc.*) **to turn out, aside**; dem Eise mit dem Schiffe —, **to give a birth to the ice**; dem Stoß —, *Fenc.* **to break measure**; *c)* (Platz machen, nachgeben) **to give way, to slip**; —d, *p. a.* **evasive**; eine —de Antwort, **an evasive answer**.

Aus'weicheplatz, *m. Railw-s.* **turnout, turnout track, siding**; —schienen, *pl. f.* **siding rails**.

Aus'weichung, *f.* (—en) *Surg. Astr.* **elongation**; *Phys. vid.* Abweichung; *Mus.* **modulation**.

Aus'weiden, *v. a.* **to gut, bowel, embowel, draw, to punch, eviscerate, unbowel, eventerate**; eine Wiese —, **to graze a meadow, to drive the cattle on**.

Aus'weinen, *v.* 1. *a. & refl.* **to weep out, to utter in weeping**; **to weep one's self out**; sich die Augen —, **to cry out one's eyes**; 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu weinen) **to cease weeping**.

Aus'weis, *m.* (—es; *pl.* —e) **statement, tenor, purport, content, substance**; **argument**.

Aus'weisen, *v. ir.* 1. *a. a)* (aus einem Lande, *rc.* verweisen) **to banish, exile**; **to turn out**; *b) fig.* (zeigen) **to show**; (beweisen) **to prove**; (entscheiden) **to decide**; die Zeit wird es —, **time will show it**; die That weiset es aus, **the very deed speaks it, proves it**; wie es die Gesetze —, **according to the tenor of the laws**; 2. *refl.* (sich — als eine bestimmte Person) **to prove one's self to be**; das wird sich —, **we shall see**.

Aus'weisung, *f.* (*pl.* —en) (Verweisung) **banishing**; (vorzeigen) **turning out** (Inhalt) **purport, tenor**; (Beweis) **proof**.

Aus'weißen, *v. a.* **to whiten, whitewash**.

Aus'weiten, *v. a.* **to widen, enlarge**; **to stretch**.

Aus'wendig, *adj. & adv.* **outer, outward**; **outside**; *fig.* —, **without book**; — lernen, **to learn by heart**; **to con, to study**; — können, wissen, *rc.* **to know by heart**; er kann es —, **he knows it without book**. [**courting** *or* **enlisting**.

Aus'werben, *v. ir. n.* (*aux.* haben) **to leave off**

Aus'werden, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *vulg.* **to end**.

Aus'werfen, *v. ir.* 1. *a. a)* (hinauswerfen) **to throw out (up)**; *Mar-s.* **to throw overboard**; Güter —, **to cast good** (über Bord, **over board**); die Boje —, **to stream the buoy**; (vertreiben **to cast out, expel**; *b)* **to cast out, spit** (Blut, **blood**); einen Graben —, **to clear of mud a ditch**; durch den Stuhlgang —, *Med.* **to egest**; *c)* leichtes Geld —, **to reject bad money**; Geld unter das Volk —, **to sprinkle money**; **to fling out** (zum Fenster hinaus, **at the window**); Feuer —, **to vomit fire**; **to disgorge** (Lavaströme, **streams of lava**); ein Pferd —, **to geld a horse**; einen Hasen —, **to gut a hare**; eine Summe —, **to draw out** *or* **to put aside a sum**; eine Rechnung —, **to draw out an account**; Einem ein Gehalt —, **to appoint one a salary**; den Anker —, **to cast anchor**; ein Boot —, **to hoist out a boat**; das Loth —, **to heave the lead, to sound**; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* (nach außen zu werfen, von Pferden) **to throw out, outward**; **to step**; *Watchm.* (vom Uhrschwengel, der Unruhe) **to move** *or* **go well**; der nicht ausgeworfene Posten, *Com.* **deferred entry**; leicht auszuwerfen (auszuspeien) **excreable**; *b)* (anfangen zu werfen) **to throw first, to begin**; wer wirft aus? **who has the first throw (at dice)?** 3. *s. n. Med.* **expectoration, sputation**; auf die Haut) **eruption**; (des Samens) **ejaculation**; *Mar.* (des Lothes) **cast of the lead**; *Gram.* **syncopation**.

Aus'wettern, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off thundering, storming.

Aus'wetzen, *v. a. a*) to whet off; *b*) *fig.* einen Schimpf –, to revenge an affront; eine Scharte –, to obliterate a fault.

Aus'wichsen, *v. a. a*) (mit Wachs) to line with wax; *b*) *fig.* (abprügeln) to thrash soundly.

Aus'wickeln, *v. a.* to unfold, unwrap, disentangle, extricate; to unswaddle (ein Kind, a child).

Aus'wiegen, *vid.* Auswägen.

Aus'wimmern, *v. n.* (*aux.* haben) to cease moaning, whimpering.

Aus'wingeln, *v. a.* to unswathe,

Aus'winden, *v. ir. a. a*) (ausringen) to wring out; *b*) (mit der Winde) to draw out with a windlass; *c*) (Einem Etwas) to wring *or* wrest [from one.

Aus'winseln, *vid.* Auswimmern.

Aus'wintern, *v.* 1. *a.* to winter; 2. *n.* (*aux.* sein) (von Pflanzen, erfrieren) to perish in winter; 3. *s. n. or* Aus'winterung *f.* byemation.

Aus'wipfeln, *v. a.* to cut the tops off (Bäume, trees).

Aus'wippen, *v. a.* to pick out, select (by means [of scales).

Aus'wirken, *v.* 1. *a. a*) to work out; *b*) (ausweiden) to embowel; draw; *c*) *fig.* (Etwas bewirken, erlangen) to effect, procure, obtain; den Huf eines Pferdes –, *Far.* to pare a horse's hoof; den Teig –, *Bak.* to knead the dough; *Sport.* den Hirsch –, to uncase the hart; bei Einem Etwas –, to obtain something from one; einen Verhaftsbefehl gegen Jemand –, to serve a warrant upon one; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (hinreichend bearbeiten) to work, operate sufficiently; *b*) (aufhören thätig zu sein, zu weben) to cease working, weaving; das – eines Ebers, *Sport.* undoing of a boar.

Aus'wirren, *v. a.* to untwist, unravel, do out.

Aus'wischen, *v. a.* to wipe out, to blot out, to efface; *Mil.* to spunge (the guns); *fig.* (Einem Etwas) to punish one, to take revenge upon; das Ausgewischte, blot.

Aus'wittern, *v.* 1. *a. a*) (lüften) to air; to weather; *b*) *fig.* (ausspähen) to smell, hunt out, to get scent of; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (an der Luft verwittern) to get decomposed by exposure to the air; *b*) (*aux.* haben) (aufhören zu donnern, *fam.* zu wittern) to cease thundering; die Auswitterung (des Bauholzes) seasoning.

Aus'witzeln, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off playing the wit.

Aus'witzen, *v. a.* to make witty, cunning; ein ausgewitzter Bursche, a cunning fellow, knave.

Aus'wölben, *v. a. Arch.* to vault, arch.

Aus'wollen, *v. n.* (*aux.* haben) to wish out, *viz.* to wish to go out.

Aus'wuchs, *m.* (–es; *pl.* –wüchse) (das Auswachsen, Sprossen) sprouting; (Wachsthum, Größe) growth, (Blüthenzeit) efflorescence; *Med.* – an der Nase, &c. (herabhängender, pendulous) excrescence, (schwammiger) fungosity, fungoid excrescence, process, protuberance, extuberance; (am Zahnfleisch) epulis; (fleischiger) hypersarcosis; (in der Haut) wart; (auf den Rücken) hunch, humpback; (an Bäumen, Knorre) knob, knap.

Aus'wühlen, *v. a.* to grub up; to rout; (untergraben) to undermine.

Aus'wundern, *v. refl.* to cease wondering.

Aus'wünschen, *v. a. & refl.* (zu Ende wünschen) to wish out; to wish for the end; (Nichts mehr zu wünschen haben) to have nothing more to wish for.

Aus'wurf, *m.* (–es; *pl.* –würfe) *a*) *Gam.* (der erste Wurf) first throw, cast; *b*) (der außer dem Gesetze lebende *also* schlechte Mensch) outcast, (von Sachen) refuse, trash, dirt, rubbish, garbage, dross, *vid.* Abfall; (Hefen) dregs, feces, *c*) *Med.* (durch den Mund, Speichel, Schleim) spitting; spawl, expectoration; mit Blut gemischter –, sputa mixed with blood; klebriger –, sputa viscid; (durch den After) excrement; (der Thiere) dung; (der Säfte) excretion; *d*) *Law.* flotsam, jetsam; – eines Vulkans, eruption, eructation; Auswürfe betreffend, excrementitious; –seide, *f. Com.* ardas(ine) silk.

Aus'würfeln, *v. a.* to play for a thing with dice.

Aus'würfling, *m.* (–es; *pl.* –e) outcast.

Aus'wurzeln, *v. a.* to root out, to stub, averruncate, uproot.

Aus'wüthen, *vid.* Austoben.

Aus'zacken, (**Aus'zackern**,) *v. a.* to indent, notch, jag, scallop, to indentate; *Her.* to engrail; Aus'gezackt, *p. a.* dented, jagged; der ausgezackte Kragen, vandyke; das Ausgezackte, denticulation, jaggedness; (wie an einer Säge) serrature; die Auszackung, indentation; – am Hirschgeweih, *Sport.* advancer.

Aus'zahlen, *v. a.* to pay, issue; to pay out; baar –, to pay cash *or* ready money, to pay down.

Aus'zählen, *v.* 1. *a. a*) to count out; to tell; *b*) (Obst) to sell by the number (by retail); 2. *n.* (*aux.* haben) (bis zu Ende zählen) to count to the end; (aufhören zu zählen) to cease counting, telling.

Aus'zahler, *m.* (–s; *pl.* –) paymaster, cashier, [disburser.

Aus'zahlung, *f.* (*pl.* –en) payment.

Aus'zähneln, **Aus'zähnen**, *v. a.* to indent, dent, scotch; to notch, emarginate; Auszähnung, *f.* serration,

Aus'zahnen, *v. n.* (*aux.* haben) (aufhören Zähne zu machen) to cease cutting teeth.

Aus'zanken, *v.* 1. *a.* to scold; 2. (*aux.* haben) to leave off scolding.

Aus'zapfen, *v. a. a*) to draw, tap out; *b*) (Einzeln verkaufen) to sell by retail.

Aus'zappeln, *v. n.* (*aux.* haben) to cease kicking, writhing.

Aus'zaubern, *v. a.* to get out by spell, witchcraft.

Aus'zaudern, *v. n.* (*aux.* haben) to cease loitering *or* hesitating.

Aus'zäunen, *v. a.* to furnish with a hedge; to [fence in.

Aus'zausen, *v. a.* to pull, pluck out; to pull about.

Aus'zechen, *v.* 1. *a.* to empty by drinking, feasting; 2. *n.* (*aux.* haben) to finish carousing.

Aus'zehnten, *v. a. a*) (decimiren) to decimate; *b*) to tithe (ein Feld, a field).

Aus'zehren, *v.* 1. *a.* to consume; to exhaust, drain, *fig.* (Einen) to drain one, take everything he possesses; 2. *n.* (*aux.* sein) *& refl.* to pine away, languish, waste, become enervated; 3. *s. n.* tabefaction; –d, *p. a.* consumptive, hectic, tabid; eine –de Krankheit, a consumption.

Aus'zehrung, *f.* consumption, (ohne Husten) tabes; (der Lungen) phthisis.

Aus'zeichnen, *v.* 1. *a.* *a*) (mit einem Zeichen versehen) to mark out, note out, discriminate, point at; *b*) (achten, verehren) to distinguish; to show respect, (Einen durch Gunstbezeugungen —, to grace; Waaren —, *Com.* to label; *c*) (eine Zeichnung vollenden) to finish a draught *or* design; die Prima im Manuscripte —, *Typ.* to mark out the prima; 2. *refl.* to distinguish one's self; to signalize one's self; sich (mir) Etwas (durch ein Zeichen, Merkmal) —, to mark out something for one's self; *vid.* Ausgezeichnet, under Ausg.

Aus'zeichnens=werth, *or* —würdig, **Aus'zeichnungs=werth**, *or* —würdig, *adj.* & *adv.* worthy of distinction.

Aus'zeichnung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Achtung) distinction, respect; eminence; prominence; *b*) marking out.

Aus'zeideln, *vid.* Zeideln.

Aus'zerren, *v. v.* to pull out *or* off.

Aus'zickeln, *v. n.* (*aux.* haben) to leave off bearing young (von Ziegen, of goats).

Aus'ziehen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) *lit.* & *gen.* to draw out; (einen Tisch, einen Splitter aus dem Finger, a table, a splinter from one's finger); to pull out *or* up, (eine Pflanze mit der Wurzel, a plant by the root); einen Nagel —, to unnail; einen Zahn —, *Surg.* to take out *or* draw a tooth; *b*) (Metalle strecken) to stretch; to distend; *c*) to pull off (seine Stiefeln, Strümpfe, one's boots, stockings); to put off; to cast off (Kleider, clothes); den Rock —, to disrobe; *d*) *Chem.* (durch Distillation, Kochen) to distil; to extract; to decoct; einen —, to undress *or* unclothe one; nackt —, to strip naked; *e*) *fig.* (berauben, aussaugen) to fleece, rob one, to strip, plunder, wiredraw one, to strip one off; die Handschuhe —, to unglove; Etwas kurz —, to abridge, abstract; eine Rechnung —, to make out an account; die Quadratwurzel —, *Math.* to extract the square root; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (seine Wohnung mit einer andern vertauschen) to quit, leave a house, dislodge, remove, move; *b*) (abmarschiren) to march off, out; to go forth; (in Prozession) to set out (in procession); *c*) to take the field; 3. *refl.* to undress one's self; die Kinderschuhe ausgezogen haben, to be past the spoon; ausgezogen, *p. u.* *fig.* excerpt; 4. *s. n.* (Veränderung der Wohnung) removal, elocation; *vid.* Ausziehung & Auszug.

Aus'zieher, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (gelehrte Schriften) epitomist, extractor, excerptor; *b*) *Com.* extrahent.

Aus'ziehung, *f.* *a*) drawing out; *b*) (von Kleidern) undressing, pulling off; *c*) *Surg. Phar. Math.* extracting, extraction.

Aus'ziehtisch, *m.* (—es; *pl.* —e) sliding-frame table.

Aus'zieren, *v. a.* to decorate, to adorn, flourish; to accomplish; das — eines Schiffes mit Flaggen, &c. *Mar.* dressing of a ship.

Aus'zierer, *m.* (—e *pl.* —) decorator.

Aus'zierung, *f.* (*pl.* —en) decoration, embellishment (einer Stadt, of a town), exornation; flourishing.

Aus'zimmern, *v. a.* *a*) *Min.* to line the shaft of a mine; *b*) to perfect the timber-work; to square, fashion.

Aus'zinnen, *v. a.* to tin a vessel.

Aus'zirkeln, *v. a.* to measure with compasses; to square.

Aus'zirpen, *vid.* Auszwitschern.

Aus'zischeln, *v.* 1. *a.* to whisper about; 2. *n* (*aux.* haben) to cease whispering

Aus'zischen, *v. a.* to hiss at; (einen Schauspieler) to drive off the stage; *Script.* der Gegenstand des —s hissing.

Aus'zittern, *v. n.* (*aux.* haben) to cease trembling.

Aus'zucken, *v. n.* (*aux.* haben) to cease writhing, kicking.

Aus'zug, 1. *m.* (—es; *pl.* —züge) *a*) (von Soldaten) marching out, off; — der Kinder Israel, exodus, *b*) (das Ausziehen aus einer Wohnung) removing, removal; *c*) procession; *d*) *fig.* extract, statement, abstract, abridgment, der kurze —, epitome, brief, docket, compendium; — eines Contractes, draught; — einer Urkunde, estreat; einen — machen, to docket; *e*) *Phar.* decoction, *f*) reserve (*vid.* Auszügler); *g*) (Fach, Schubkasten) drawer; *h*) *Com.* note, bill; — aller feinen Kräfte, extract of all subtle powers; 2. *in comp.* —sgraben, *m.* under-ditch; ein kleiner —sgraben, cunette; einen —sgraben ziehen, to underditch; —slade, *f.* chest *or* set of drawers; —loch, *n.* drain-well; —sweise, *adj.* by extract.

Aus'zügler, *m.* (—s; *pl.* —) seller of an estate *or* house having reserved to himself lodgings.

Aus'zupfen, *v. a.* (Federn) to pluck out; (Knoten) to disentangle, to separate; to pick (Wolle, wool).

Aus'zürnen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease being angry.

Aus'zweifeln, *v. n.* (*aux.* haben) to doubt no longer.

Aus'zwingen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to force something out of one.

Aus'zwitschern, *v. n.* (*aux.* haben) to cease twittering, chirping.

Au'thal, *n.* (—es; *pl.* —thäler) a fertile valley near a river.

Authenticität', *f.* authenticity.

Authen'tisch, *adj.* authentic, genuine; Authentisi'ren, *v. a.* to authenticate, to make authentic.

Auto=biographie', *f.* (—; *pl.* —n) memoirs of a man's life written by himself, autobiography; —crat', *m.* (—en; *pl.* —en) autocrat; —cra'tisch, *adj.* autocratic; —dafe, *n.* *Rom. Cath.* act of faith; —bidact', *m.* (—en; *pl.* —en) self-taught; —graph', *m.* autograph, autographical writing; —malith', *m.* *Min.* gahnit, automalite; —mat', *n.* (—es; *pl.* —e) automaton; —ma'tisch, *adj.* automatous, automatical; —ma'tische Figuren *pl.* automaton figures; —nomie', *f.* autonomy.

Autopsie', *f.* autopsy.

Au'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) author —schaft, authorship.

Autorisi'ren, *v. a.* to authorize, empower, to justify.

Autorität', *f.* (*pl.* —en) authority; (anmaßendes Wesen) imperiousness; von guter —, well vouched.

Auxiliar', *adj.* auxilary.

Auxome'ter, *m.* auxometer.

Auweh'! *int. vulg.* oh! alas!

Aval', *m.* *Com.* surety for payment, bail.

Avali'ren, *v. a.* *Com.* to bail, to stand security for.

Avan'ce, *f.* (*pl.* —n) *Com.* money advanced, *or* disbursed, advance; mit — verkaufen, to sell with profit.

Avancement', *n.* preferment; dieser Lieutenant ist der nächste zum —, that lieutenant stands next.

Avanci'ren, *v. n.* to advance, promote, prefer,

Danc. advance and retire; im Dienste —, to rise in the service.
Avancir'tau, *n.* (—es; *pl.* —e) *Gun.* lashing.
Avant'garde, *f.* (*pl.* —en) *Mil.* advanced guard, avant-guard. [give money on bottomry.
Aventuri'ren, *v. n.* not to be given; *Com.* to
Aventur'schiff, *n. Com.* freebooter, smuggler.
Avarie', *vid.* Havarie; avarirte Waaren, damaged goods. [angelus.
Ave Mari'a, *n. Ecc.* ave-Mary; —läuten, *n.*
Aventur'brief, *m. Com.* bill of adventure.
Aventurin'stein, *m. Min.* Venturine-stone, aventurine.
Avers', *m. Num.* head, front, face of a coin.
Aversional'summe, *f.* —quantum, *n. vid.* Abfindungssumme.
Avertir'ren, *v. a. Com.* to advertise, inform of.
Avertissement', *n. Com.* advertisement, intelligence. [berry.
Avignon'beere, *f. Com.* Avignon berry, yellow
Avis', *m. Com.* aviso, information; *vid.* Advis; *comp.* —brief, *m.* letter of advice; —schiff, *n.* corvette, advice-boat; —jacht, *f.* corvet.
Avisi'ren, *v. a. Com.* to advise, inform; einen Wechsel —, to advise of a bill.
Avis'ta, *adv. Com.* at sight.
Ax'e, *vid.* Achse. [axinit.
Axinit', *m.* (—s; *pl.* —e) *Min.* thumer-stone,
Axiom', *n.* (—es; *pl.* —e) axiom. [the tiller.
Axiome'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* tell-tale of
Axt, *f.* (*pl.* Aexte) axe, hatchet; — ohne Stiel, head of an axe; —helm, *m.* helve of an axe,
Az, Azen, Azung, *vid.* Atz, &c. [ax head.
Azaro'le, Azero'le, *f. Bot.* azarole, lazerole, parsley leaved haw-thorn (*Crataegus azarolus* — *L.*); virginische —, cock-spur haw-thorn *Crataegus crus galli* — *L.*).
Azimuth', *n. Ast.* azimuth; *comp.* — al'uhr, *f.* azimuth-dial; —al'zirkel, *m.* azimuth-compass.
Azo'ren, *pl. Geog.* the Azores, the Western Islands.
Azot', *n. Chem.* azot; —haltig, *adj.* azotised (organische Stoff, organic matter).
Azur', *m.* (—s) lapis lazuli, azure-stone; —farbe, *f. Her.* jupiter.
A'zurn, *adj.* azure, azured.

B.

B, b, *a*) *Gram.* B, the second letter and first consonant of the alphabet; ein großes — (B), ein kleines — (b), a capital, small b; *b*) *Mus.* the seventh note of the gamut marked with a flat, b *or* si flat.
B., *in abbr.* b. st. bei, beim, bei dem, at, with, by; *Com.* B. *or* B. st. Briefe, paper, bills (on exchanges); b., at the end of a syllable: *a*) st. bau. *f. i.* Bergbau, mining; *b*) st. ber, berei, *f. i.* Gerb. st. Gerber, tanner, *or* Gerberei, tanning-house; Bau. st. Baukunst, architecture; B. A. st. Bankactie, Bankassignate, share (in bank-stock); B. B., Bde st. Bände, volumes; Brn. st. Brüdern, brothers; Brr. st. Brüder, brothers; Bch. st. Buch, book; Bco., Bo., Bco. st. Bankgeld, Bankwerth, banco, banc money; Bd. st. Band, volume; Bdchn. st. Bändchen, small volume; Bdlg. st. Buchhandlung, bookseller's shop; b. d. *vid.* b.; Bearb. st. bearbeitet, Bearbeitung, elaborated, elaboration; bed., bedeut. st. bedeutet, signifies, means; bef., befindl. st. befindlich, to be found; beil., beilieg. st. beiliegend, enclosed, annexed; bes., besond. st. besonders, especially; bev., bevollm. st. bevollmächtigt, plenipotentiary; B. G. st. Breitengrad, degree of latitude; bibl. st. biblisch, scriptural; Bildh. st. Bildhauerei, sculpture; Biog. st. Biographie, biography; Bisch. st. bischöflich, Bischof, episcopal, bishop; Bmk. st. Bankomark, mark banco; Bn., B.N. st. Banknoten, bank notes; bot., Bot. st. botanisch, Botanik, botanical, botany; Bo. st. Bogen, sheet (of paper); br. *a*) st. breit, large; Br. st. Breite, latitude; *b*) st. brochirt, stitched; *c*) at the end of a syllable, st. brenner, brennerei, brauer, brauerei, burner (distiller), burnery; brewer, brewery; Bt., Btto, Bt., Btto. st. Brutto, gross (-weight); Btz., Bzn. st. Batzen, batz; Buchdr. st. Buchdruckerei, printing-establishment; B.-Werth, *vid.* Bco; B. W., B. Z. st. Buchhändler Währung, — Zahlung, book seller's value *or* currency.
Ba *or* **Bah!** (exclamation of contempt) pugh!
Bä, baa, the lowing of a sheep.
Baa'ke, *vid.* Bake.
Baal', *m.* Baal; *fig.* idol; —spfaffe, *m.* worshipper of the idol Baal; *cont.* a wicked priest.
Baar, *m. a*) *vid.* Bar; *b*) (—s; *pl.* —n) *Mar.* (der unbefahrene Matrose) fresh water (*or* raw) sailor. [dung) surge, surf.
Baa're, *f. a*) *vid.* Bahre; *b*) *pl.* (Wellenbran-
Baars, *vid.* Börs. [ing.
Babb'elei, *f.* (*pl.* —en) *vulg.* babbling, chatter-
Babb'eln, *v. n. vulg. vid.* Plaudern.
Ba'bel, *Com. vid.* Ausschuß.
Babosch'en, Babu'schen, *f.* babooshes, papooches.
Baccalaureat', *n.* bachelorship; baccalaureate.
Baccalau'reus, *m.* (*pl.* —e, —reen) bachelor, ta-
Bacchana'lien, *pl.* bacchanals. [barder.
Bacchan'sten, Bacchan'tinnen, *pl.* bachantes; —tisch, bacchisch, *adj.* bacchical; bacchische Vers, *m. Poet.* bacchius.
Bacch'us, *m.* Bacchus; —fest, *n.* bacchanals; —lied, *n.* bacchanalian song, dithyrambic; —priester, —priesterinn, *vid.* Bacchant, &c; —stab, *m.* thyrsus.
Bach', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Bäche) brook, rivulet; der kleine —, brooklet, rill; der murmelnde —, * humming *or* gurling rivulet; der sprudelnde —, huddling brook; der rieselnde —, pouting rill; von Bächen durchschnitten, *vid.* Bachreich; kleine Bäche machen große Flüsse, *prov.* little brooks coming together make rivers, light gains make heavy purses; 2. *in comp.* Bot-s.

—binse, *f.* **water bulrush** (*Juncus — L.*); —bunge, *f.* **brooklime, beccabunga** (*Veronica beccabunga — L.*); —conferve, *f.* **conferva, hairweed** (*Conferva rivularis — L.*); —fahrt, *f.* **gutter made by a waterflood, cartway washed out by torrents, rain-** *or* **snow-water ravine**; —forelle, *f. Ich.* **brook-trout** (*Salmo fario — L.*); —holunder, *m. Bot.* **water-elder, guelder-rose snow-ball, whitten-tree, way-fairing tree** (*Viburnum opulus — L.*); —hund, *m. Zool.* **terrier, dog-badger** (*Canis familiaris vertagus — L.*); —krebs, *m. Ent.* **crawfish** (*Cancer astacus — L.*); —kresse, *f. Bot.* **water-cresses, balsamite** (*Sisymbrium nasturtium — L.*); —münze, *f. Bot.* **brook-mint, water-mint, calamint** (*Mentha aquatica — L.*); —stelze, —amsel, *f. Orn.* **wagtail, washer** (*Motacilla — L.*); die gelbe —stelze, **yellow wagtail** (*Motacilla flava — L.*); die weiße —stelze, **water-wagtail** (*Motacilla alba — L.*); —weide, *f. Bot.* **osier, water-willow** (*Salix pentandra — L.*).

Ba'che, *f.* (*pl.* —n) *Sport.* **wild sow.**

Ba'cher, *m.* (—es; *pl.* —) *Sport.* **wild boar** (zweijährig, **of two years**).

Bäch'ern, *prov. inc. vid.* Wärmen.

Bäch'lein, *n.* **brooklet**, *vid.* Bach, kleiner.

Back, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Mar.* **castle; forecastle**; (Raum für die Officiere) **birth**; (eine Anzahl zusammenessender Seeleute) **mess**; *b*) *T.* **a wooden vessel**; 2. *adj.* **back**; die —en des Bugspriets, **bees**; —sgasten, *pl.* **castle-crew**; —smaat, *m.* **mess mate**; — liegend, **aback**; 3. *in comp.* —bord, *n.* & *m.* **larboard**; streicht am —bord! **hold water with your larboard oars!** —bordseite, *f.* **larboard side**; —legen, *n.* **boxing of a ship**; —smeister, *m.* **master of a mess**; —stagsweise, *adv.* **on the quarter**; —swache, *f.* **larboard watch**; —swind, *m.* **quartering wind.**

Back=, *in comp.* —apfel, *m.* —birn, *f.* **dried apple** *or* **pear**; —blech, —brett, *n.* **plate, board used for baking**; —döse, *f. vid.* —trog; —fisch, *m.* **fish for frying**; *joc.* **green miss**; —geld, *n.* **bakeage**; —haus, *n.* —stube, *f.* **bakehouse**; —kohle, *f.* **baking coal**; —obst, *n.* **dried fruit**; —ofen, *m.* **baker's oven**; aus dem —ofen nehmen, **to draw**; —pfanne, *f.* **frying pan, baking pan**; —rädchen, *n.* **jagging iron**; —schaufel, *f.* **peel**; —schüssel, *f.* **hutch, bin, baking dish**; —stein, *m.* **brick**; —steinfarbig, *adj.* (Bodensatz) *Chem.* **lateritious**; feuerfeste —steine, zum Auslegen der Sitdewerke, **lumps for firework**; —steingemäuer, *n.* **brick-work**; —trog, *m.* **kneading-trough, hutch, brake**; —werk, *n.* **pastry**; —zins, *m.* **furnage.**

Back'e, *f.* **Back'en**, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (im Gesicht) **cheek**; mit eingefallenen —, **hollow-cheeked**; ich will ihm meine Meinung auf die —geben, **I'll set my ten commandments in his face**; *b*) (Hinterbacken) **buttock**; die —n eines Gefäßes, **buttocks**; *c*) (das Kolbenende) **the butt end of a gun**; *Mar-s. d*) —n des Schiffes, **bow of a ship**; —n am Maste, **hound, cheeks of a mast**; —n des Bugspriets, **fiddle upon the bowsprit**; *e*) *T-s.* —n der Kugelform, **chaps**; —n am Schraubstocke, **vice-chaps**; 2. *in comp.* Backen= (zu den —n gehörig), **belonging to the cheeks, buccal**; —bart, *m.* **whiskers**; —bärtig, *adj.* **whiskered, bewhiskered**; —drüse, *f. Anat.* **buccal glands**; —grübchen, *n.* **dimple** (in the **cheeks**); —knochen, *m.* **cheek-bone, jaw-bone**; —muskel, *m.* **buccinator, trumpeter's muscle**; —riemen, *m. Man.* **crupper**; der —riemen ist zu locker, machen Sie ihn fester, **the crupper is to loose tighten it**; —streif, *m.* (Flügel an Hauben) **lappet, pinner**; —streich, *m.* **box on the ear**; —stuhl, *m.* —stücke, *pl.* **main vertical pieces of the bit**; —tasche, *f.* **the bag which some animals have in their mouths, cheek-pouch**; —tuch, *n.* **muffler**; —zahn, *m.* **cheek-tooth, grinder, mill** *or* **molar tooth**; (bei Pferden) **tucksels.**

Back'en, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) **to bake**; 2. *a.* (*reg. except the part.* gebacken) (Brod) **to bake**, (Seidencocons, Haare) **to dry**; Eisen —, *vid.* Cämentiren; in einer Pfanne —, **to fry**; Obst —, **to dry fruit**; Ziegelsteine —, **to burn tiles.**

Bäck'er, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) **baker**; 2. *in comp.* —bursch, —gesell, —knecht, *m.* **journeyman baker, baker's boy**; —dutzend, *n.* **a baker's dozen**; —gewerk *or* —handwerk, *n.* **baker's trade**; —messer, *n.* **dough-knife**; —schabe, *f. Ent.* **black-beetle, cockroach** (*Blatta — L.*).

Bäck'erei, *f.* (*pl.* —en) **bakehouse.**

Baculometrie', *f. Math.* **baculometry.**

Bad', 1. *s. n.* (—es; *pl.* Bäder) **bath**; heißes, kaltes, natürliches (Fluß), künstliches, halbes, Salzwasser=, See=, Sitz=, Luft=, Dampf —, **hot, cold, natural (freshwater** *or* **riverbath), artificial, half, saltwater, sea, sitting, air, vapour bath**; Bäder verordnen, **to prescribe bathing**; diesen Morgen war das — herrlich, **this morning bathing was excellent**; ein örtliches —, *Med.* **a local, topical bath**, warme Bäder betreffend, **thermal**; *fig-s.* Einem ein schlimmes — zubereiten, **to prepare something disagreeable for one**; das — austragen müssen, *prov.* **to suffer for (another)**; das Kind mit dem —e ausschütten, **to throw away the good together with the bad**; Einem das — segnen, **to disappoint one's best hopes with evil**; 2. *in comp.* —eanstalt, *f.* **bathing place** *or* **establishment**; —earzt, *m.* **physician in a watering place**; —ecur, *f.* **use of mineral waters**; —egast, *m.* **one that frequents a watering place**; —egelegenheit, *f.* **bathing accommodation**; —ehaus, *n.* **bagnio, bathing lodge, stew**; —ekappe, *f.* **bathing cap, oleose cap; oil-case cap**; —emeister, *vid.* Bader; —emutter, *f.* **midwife**; —eort, *m.* **watering** *or* **water-place**; —eplatz, *m.* **bathing (swimming) place**; —ereise, *f.* **journey to a watering place**; —eschaber, *m.* —estriegel, *f.* **strigil**; —eschiff, *n.* **floating bath**; —eschwamm, *m.* **common spunge**; —estube, *f.* **bagnio, bathing room, stew**; —ewanne, *f.* **bathing tub**; eine pantoffelförmige —ewanne, **slip bath**; —ewarm, *adj.* **of a temperature to bathe in**; —ewärme, *f.* **temperature for bathing**; —ezeit, *f.* **the season for bathing (watering) places**; —ezimmer, *n.* **bathing room, bathing closet, bath-closet.**

Ba'den, *v.* 1. *a.* **to bathe, lave**; 2. *n.* & *refl.* (*aux.* haben) **to bathe, use baths**; in Thränen, Blut gebadet, **drenched in tears, in blood**; der —de, **bather**; 3. *s. n.* **bathing**; an diesem Orte ist gut —, **bathing at such a spot** *or* **place is good.**

Ba'der, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Bademeister) **bagnio keeper, bath keeper**; *b*) (Wundarzt) **surgeon, cupper**; (Barbier) **barber**.

Baderei', *f.* (*pl.* —en) *a*) **bagnio**; *b*) **cupper's shop.**

Badian', *m.* (—s) *Com.* **badiane, Indian anis-seed.**

Bäff'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) **the clergyman's band**; *b*) (kleiner Kinder) **bavon.**

Baffen, Bäff'zen, *v. n. provinc.* **to bark.**

Baffer, *vid.* Baftern.

Baffetas, *m. Com.* **baffetas, baftas.**

Bagatell'schulden, *pl.* **small debts.**

Bagette, *f. Gard.* **bag.**

Bagage, *f.* **baggage**; *comp.* —fahne, *f. Mil.* **a flag born before the baggage waggons**; —kammer (der Matrosen), *f.* **sloproom**; —karren, *m. Mil.* **light-cart.**

Bag'ger, *m.* (—s; *pl.* —) **he that clears mud or peat, mudderer**; —netz, *n.* **drag, dredge**; —maschine, *f.* **dredging machine.**

Bag'gern, 1. *v. a.* **to clear out mud or peat**; 2. *s. n.* **dredging.**

Ba'gienraa, Bagi'nenraa, *f. Mar.* (auf Jachten) **cross jack sail yard**; (auf großen Schiffen) **cross jack yard**; —segel, *n.* **cross jack sail.**

Bä'hen, *v. a.* *a*) *Med.* **to foment**; (mit Kräuterumschlägen) **to stupe**; *b*) (Brod, &c. rösten) **to toast them.**

Bähmittel, *n.* (—s; *pl.* —) **fomentation; epi-them.**

Bahn', 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (betretener Weg) **pathway, road**; *b*) *fig.* (Laufbahn) **career**; (bei Wettrennen) **course**; er geht eine gefährliche —, **he runs a dangerous career**; *c*) *Ast.* **orbit; sphere** (eines Planeten, **of a planet**); **trajectory, track** (eines Kometen, **of a comet, &c.**); *d*) **plane**; *e*) (Eisen —) **railway, railroad**; aus der — gebracht, der — entrückt, **disorbed**; die — brechen, **to beat a path**; *fig.* **to break the ice**; auf die — bringen, **to show one the way, to raise, start**; — des Lebens, der Ehre, des Ruhms, der Tugend, **path of life, of honour, of glory, of virtue**; die — der Tugend wandeln, **to walk in the path of virtue**; *f*) *Smith.* (des Amboßes) **face of the anvil**; 2. *in comp.* —brecher, *m.* **way maker**; *Railw-s.* —brücke, *f.* **viaduct**; —hof, *m.* **station**; —los, *adj.* **pathless, trackless**; *Railw-s.* —profil, *n.* **section**; —strecke, *f.* —stück, *n.* **section**; *vid.* Eisenbahn; —wärter, *m.* **a man employed to cleanse the railroad, to signalize the trains and to survey the sidings; at very short distances such men are posted on continental railroads; in England it is the work of the plate-layers.**

Bah'nen, 1. *v. a.* *a*) (einen Weg ebenen) **to beat a path or way, to make way, to smooth the way, make level**, (mit Steinen) **to pave**; *fig.* **to facilitate**; Einem den Weg — zu, **to put one on the way for, to remove obstacles**; er bahnte sich den Weg mitten durch die Feinde, **he made his way through the enemy**; 2. *s. n.* (Pflastern) **paving**; 3. *s. pl.* *f.* **cloths in a sail.**

Bah're, *f.* (*pl.* —n) (Trag —) **barrow** (von Baumzweigen, &c.) **litter**; (Leichen —, Todten —) **bier, hearse**; auf die — bringen, **to hearse.**

Bahr'tuch, *n.* (—es; *pl.* —tücher) (Leichentuch) **hearse-cloth.**

Bäh'ung, *f.* (*pl.* —en) *Med.* **fomentation.**

Bai', *f.* (*pl.* —en) *Geog-s.* **bay**; die kleine —, **cove, creek**; —fieber, *n.* **bay fever**; —salz, *vid.* Boysalz.

Bai'er, *m.* (—s; *pl.* —) **Bavarian.**

Bai'erisch, Bai'risch, *adj.* **Bavarian** (Bier, **beer**).

Bai'ern, *n.* (—s) *Geog.* **Bavaria.**

Baikalith', *m. Min.* **baikalite.**

Bail'brechen, *v. n. Sport.* **to cease barking.**

Bai'len, *v. n. Sport.* **to bark.**

Bajaz'zo, *m.* (—s; *pl.* —s) **buffoon of rope-dancers.**

Bajonet', *n.* (—s; *pl.* —te) *Mil.* **bayonet**; das lange —, **sword bayonet**; das — gefällt, **bayonet in charge**; das — auf das Gewehr aufsetzen, **to fix the bayonet**; —hülsen, *f. pl.* **bayonet sockets.**

Bak, *vid.* Back.

Ba'ke, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* **beacon, seamark, buoy**; —n errichten, **to put or erect up beacons**; —ngeld, *n.* **beaconage.**

Ba'kel, *m.* (—s; *pl.* —) *joc.* **stick, cudgel.**

Bakeljau', *m.* (—es; *pl.* —) **dried salt cod-fish**; —fischer, *m.* **banker.**

Ba'ken, *v. a.* **to beat.**

Baket', *n. Med.* **magnetizing tub.**

Balan'ce, *f.* **equipoise.**

Balancier', *m. Mech.* **beam, balancier**; —(Dampf)maschine, *f.* **beam (steam) engine**; —ringe, *f.* **rings.**

Balanci'ren, *v. a. & n.* **to poise, balance**; *Paint.* **to balance, to proportion the distribution of a subject, a painting.**

Balancir'maschine, *f.* *Watch-m.* **balance poiser**; —stange, *f.* (*pl.* —n) **rope-dancer's pole, poy.**

Ba'lasrubin, *m. Min.* **balas(s)-ruby.**

Bal'che, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* (das Blaufellchen) **a kind of salmon found in the lake of Constance** (*Salmo coeruleus vel coregonus — Wartmanni*).

Balcon', *m.* (—s; *pl.* —e) **balcony; terrace.**

Bald, *adv.* *a*) (schnell, geschwind) **soon**, (früh, bei Zeiten) **early**; *b*) **almost**; es ist — Nacht, **it is almost night**; (leicht) **easily**; er vergiebt —, **he easily forgives**; er ist — zufrieden gestellt, **he is easily contented**; (in Kurzem) **shortly, ere long**; wie —? **how soon?** es muß — seine Zeit sein, **it must be near his time**; komm — zurück, **come back soon**; du bist heute — gekommen, **you are come soon to-day**; gehe morgen früh — an die Arbeit, **go early to work to morrow morning**; — wirst du deine Thorheit bereuen, **ere long you will repent your folly**; er wird — hier sein, **he will be here ere long**; ich wäre — gestorben, **I was like to die**; das ist — gesagt, **it is easy talking**; — so, — so, **now so, then otherwise**; —, —, **at one time and another**; **now — now**; — hier, — da, **now here now there**; — hoch, — niedrig, **now high now low.**

Bal'dachin, *m.* (—s; *pl.* —e) **canopy, dais; cloth of state**; mit einem — bedeckt, **canopied.**

Bald'greis, *m. provinc.* **groundsel.**

Bald'ig, *adj.* **speedy**; laß mich eine —e Antwort haben, **let me have a speedy answer**; ich wünsche Ihnen glückliche Reise und —e Rückkehr, **I wish you a happy journey and a speedy return**; —keit, *f.* **soonness.**

Bal'drian, *m.* (—s) *Bot.* **valerian, capon's tail** (*Valeriana — L.*); der griechische —, **ladder to heaven, Jacob's ladder** (*Polemonium — L.*).

Bal'duin, *m.* (—s) **Baldwin** (M-n.).

Balea'ren, *pl. Geog.* the Balearic Isles.
Balea'risch, *adj.* Balearic.
Bale'ster, *m.* (—s; *pl.* —) cross-bow.
Balg', *m.* (—es; *pl.* Bälge) *a*) (das Fell) skin; case, (die abgezogene Haut als Beute) spoil, (einer Schlange) slough; an der Haarwurzel, follicle; *b*) *Bot.* glume; (die Schaale von Erbsen, *rc.*) husk, shell; aus Bälgen bestehend, glumaceous; *c*) *cont.* (Schimpfname) child, brat, chit, brawl; (— zu einer Puppe) body of a doll; *d*) — *or* Blase —, bellows; der kleine —, little brat; der dicke —, paunch; —blume, *f. Bot.* glumous flower; —geschwulst, *f. Med.* encysted tumour; —kapsel, *f. Bot.* follicle, conceptacle; —enventil, *n.* the valve of a pair of bellows.
Bal'gen, 1. *v. refl.* to romp, to wrestle, fight, cope together, to buffet.
Bäl'gen, *v. refl.* to cast the skin.
Bal'ger, *m.* (—s; *pl.* —) wrestler, boxer.
Bal'gerei, *f.* (*pl.* —en) wrestling, fighting, fight, scuffle, romping.
Bäl'getreter, *m.* (—s; *pl.* —) bellow-treader, organ-blower.
Bal'je, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Mar.* half tub; die —n der Marsfallen, top-halyards-tub; *b*) (Waschfaß) *n.* washing tub.
Bal'jen, *n. Mar.* grapple, grappling.
Bal'ken, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —n) *a*) *Carp.* beam, balk (auch *fig.*); (der kleine) rafter, clamp; *Shipb-s. pl.* die —, the bows of a ship; ein krummer — (Kniestück), camock; *b*) *Her.* pale, chevron; — *or* —streif, —strich, *m.* fesse; *c*) *Print.* cross-piece; *d*) *Husb.* balk; the land between two furrows; the loft of a barn, *vid.* Pflugsbalken; *e*) *Mus. Instr-m.* the bridge of the bass; *f*) (des Gehirns) *Anat.* the corpus callosum; *g*) *Ship-b.* — der Kuhbrücke, orlop-beams; 2. *in comp.* —anker, *m.* brace; —band, *n. Carp.* swallow's tail, cramp; —brücke, *f.* timber-bridge; —gerüst, *n.* scaffolding, strong framework; —keller, *m.* raftered cellar; —kopf, —träger, *m.* headpiece of a beam, corbet; —los, *adj.* untimbered; —werk, *n.* beams and rafters of a building; —zierrathe, *f.* chevron moulding.
Balk-haken, *m. Carp.* dog; —planken, *f. pl. Shipb.* sides *or* sideplanks of a ship.
Ball', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Bälle) *a*) ball, (Erd —) globe; *b*) (Tanzgesellschaft) ball, dancing, ridotto; *c*) *Her.* roundel; schwarze Bälle, ogresses; rothe Bälle, torteaux; *d*) *Sport.* (das Bellen der Hunde) barking; — spielen, — schlagen, *Gam.* to drive, hurl a ball; to play at tennis; den — anspielen, to give service; to serve the ball; den — im Aufsprunge fangen, to catch a ball at the bound; den — im Fluge auffangen, to hit the ball in the air; einen — machen (beim Billiardspielen, at billiards) to put a ball in, to put a ball into the hazard, to hole; ein schön gemachter —, a fine hazard; einen — schneiden, to cut a ball; 2. *in comp.* —eisen, *n. Ir-w.* lump kentledge; —förmig, *adj.* round, spherical; —gesteck, *n.* —stäbe, *pl. m.* (im Cricketspiel) wicket; —haus, *n.* —hof, *m.* tennis-court; —hauswirth, *m.* tennis court-keeper; —holz, *n.* —pritsche, *f.* bat; —hut, *m.* dress hat; —kleid, *n.* —anzug, *m.* full dress; —korb, *m.* ball basket, ball cabbage; —meister, master of a tennis-court; —netz, *n.* —schlägel, *m.* racket; —schnecke, *f.* partridge-shell; *vid.* Melone, gestrickte; —schuhe, *pl.* pumps; dress shoes; —spiel, —schlagen, *n.* tennis, game at tennis; hurl, hurling; (mit Stöcken) trap; —spieler, *m.* hurler; —stoßspiel, *n. vid.* Billiard.
Balla'de, 1. *s. f.* (*pl.* —n) ballad; 2. *in comp.* —ndichter, —nschreiber, *m.* writer of ballads; jig-maker; —nsänger, *m.* ballad singer; —nstyl, *m.* ballad style.
Bal'last, *m.* (—es) *Mar-s.* ballast; — von groben Kieseln, shingle *or* stone ballast; mit — geladen, in ballast, lastaged; den — ausschießen, ausladen, to unballast; ohne —, unballasted; — einschießen, to ballast; der — schießt über, the ballast shifts; 2. *in comp.* —eisen, (viereckig) *n.* square kentledge; —fracht, *f.* dead freight; —kleid, *n.* port sail; —lichter, *m.* —schute, *f.* boat to carry ballast, lighter; —pforte, *f.* ballast port.
Bal'lasten, *v. a. Mar.* to ballast.
Bal'lastung, *f. Mar.* lastage.
Ballei', *f.* (*pl.* —en) commandery.
Bal'len, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Waaren, *rc.*) bale; (Flachs) *Com.* kirtle, pack, bag; *b*) palm (an der Hand, dem Fuße, of the hand, of the foot); (bei Pferden) sole; *c*) *Typ.* ball; *d*) — Papier, ten reams of paper; (lederne — an den Sporen der Kampfhähne) hots; *e*) *pl. m. Her.* ballet; *f*) *Join.* handle of a plane; *Typ-s.* die — benetzen, to bishop the balls, to wet the balls; — machen, to knock up, to make skin balls; — putzen, to scrape the balls; 2. *in comp.* —binder, *m.* packer; —binderlohn, *n.* package; —binderstock, *m.* packing-stick; —fieber, *n.* —gicht, *f.* the ague, gout in the palm of the hand *or* foot; —griff, *m. Typ.* ball-stok; —waare, *f.* bale goods; —weise, *adj.* in bales, by the bale.
Bal'len, *v.* 1. *a.* to form into balls, globes; die Faust —, to clinch, bend the fist; 2. *refl.* to form itself into balls (von schmelzenden Schnee, of snow when in a state of melting); *Anat.* to conglobate; geballt, *adj.* conglobate (Wurzel, Drüsen, root, glands).
Ballet', *m.* (—es; *pl.* —te) ballet; —tänzerinn, *f. Danc.* figure girl.
Ballistik', *f.* projectiles.
Ballon', *m.* (—s; *pl.* —s) football, balloon, (von Glas zu Säuren) glass carboy. [*f.* ball.
Ballota'ge, *f.* balloting; —kugel, Ballotkugel,
Balloti'ren, *v. n.* to ballot, to vote by ballot.
Bal'sam, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e) balm, balsam, (Salbe) *Med.* unguent; — von Gilead, balsam of Gilead; zu — machen, to balmify; 2. *in comp. Bot-s.* —apfel, *m.* —springgurke, *f.* balm apple (*Momordica balsamina — L.*); —baum, *m. a*) *vid.* Copaivabaum; *b*) —tanne, *f. vid.* Terpentinbaum; *c*) ächter —baum, balm tree (*Amyris gileadensis — L.*); —baumholz, *n.* xylobalsamum; —duft, *m.* balsamic odour; —duftend, *adj.* balmy; *Bot-s.* —kraut, *n.* marvel of Peru (*Mirabilis — L.*); —kräutchen, *n.* inglorious (*Adoxa moschatellina — L.*); —leiche, *vid.* Mumie; *Bot-s.* —pappel, *f.* the tacamahac (*Populus balsamifera — L.*); —pflanze, —staude, *f.* balsam-tree, *vid.* —baum, *c*); —saft, *m. fig.* balsam-juice.
Balsami'ne, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* balsamine, bal-

sam, immortal eagle flower (*Impatiens balsamine – L.*); wilde –, touch me not (*Impatiens noli me tangere – L.*). [to perfume.

Balsa'men, Balsami'ren, *v. a.* to balm, embalm;

Balsa'misch, *adj. & adv.* balmy (Geruch, Luft, odour, air), balsamic.

Bal'se, *f.* (*pl.* –n) *a*) *Mar.* balse; *b*) *Bot.* odoriferous species of mint. [*baltimore – L.*).

Baltimo're, *f. Orn.* baltimore bird (*Oriolus*

Bal'tisch, *adj. Geog.* Baltic; –e Meer, *n.* Baltic sea.

Balustra'de, *f.* (*pl.* –en) balustrade. [tic sea.

Balz, *f.* (Begattungszeit) coupling time of large birds, &c. [geln, Katzen, of birds and cats).

Bal'zen, *v. n.* (*aux.* haben) to couple (von Vö-

Bal'zer, *contr. of* Balthasar, Balthasar (M-n.).

Bam'busrohr, *n.* (–es; *pl.* –e) bamboo (*Bambusa arundinacea – Schreb.*); –sprossen, *pl. f.* achia; –zucker, *m.* tabasheer.

Bäm'me, Bem'me, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* a slice

Bam'mel, *f.* (*pl.* –n) tassel. [of bread.

Bam'meln, *vid.* Baumeln.

Bams, *m.* (–es; *pl.* –e) saddle-cushion.

Bam'sen, *v. a. T.* to beat.

Bana'ne, *f.* (*pl.* –n) *Bot-s.* banana (*Musa paradisiaca – L.*); –nfeige, *f.* bonana, banana (*Musa sapientum – L.*).

Ban'cal, *vid.* Bankal. **Ban'co**, *vid.* Bank.

Band', 1. *s. n.* (–es; *pl.* Bänder) *a*) (von Seide, Zwirn, &c.) ribband, ribbon; (von Stroh, Weiden, &c.) band; (Schuh–) shoestring; (am Stocke) string; *Surg.* (Binde) fillet, ligature, bandage; (am Parallelogram) *Mech.* link; – *or* Ordensband, *Her.* ribband; – zum Besetzen der Schnürbrust, stay binding; daumendickes –, thumb-band; (schmales über Walzen, Räder, &c.) tape; gestreiftes –, stripe tape; – zu Hosenträgern, brace ribbon; *b*) *Anat.* ligament; *c*) *Coop.* (Reifen von Holz *or* Eisen) hoop; 2. *s. m.* (–es; *pl.* Bände) *a*) tome, volume; *b*) *Bookb.* (Einband) binding; 3. *s. n. a*) (–es; *pl.* –e) (der Liebe, &c.) tie, bond; eheliches –, conjugal tie; ein Eid ist ein heiliges –, an oath is a sacred bond; das heilige – der Ehe, the sacred bond of marriage; – der Dankbarkeit, Liebe, bond of gratitude, love; *b*) –e, *pl.* (Fesseln, Ketten) fetters, chains; 4. *in comp.* –achat, *m. Min.* ribbon agate; –blume, *f.* artificial flower; –anfügung, *f. Anat.* syneurosis; –eisen, *n.* hoop-iron; –fisch, *vid.* Lanzenfisch; –gras, *n. Bot.* ribband-grass, ribbon grass, ladies' tresses, painted ladies' grass (*Phalaris arundinacea – L.*); –haken, *m. Carp.* dog; –handel, *m.* ribbon-trade; –händler, –krämer, *m.* haberdasher; –kette, *f.* timberchain, brace; –macher, –weber, –wirker, *m.* ribband-weaver, tape-maker; –messer, *n. Coop.* hoop-knife; –natter, *f. Zool.* ribband-snake; –nudeln, *pl. f.* ruban vermicelli; –schleife, *f.* loop of ribband, (a token of favour granted by a lady, *also* a knot of ribbons worn of festival days, besonders bei Hochzeiten, Feiern getragen) favours; –streif, *m. a*) *Her.* bend; *b*) top-knot; –stück, *n. Carp.* prick-post; –tresse, *f.* worsted lace; –waaren, *pl.* small ware; –weide, *f. Bot.* osier, wicker, withy, purple willow (*Salix viminalis – L.*); –wurm, *m. Zool.* solitary worm, tape-worm, broad-worm, gourd-worm (*Taenia – L.*).

Banda'napresse, *f. Manufact.* bandana press; –tücher, *pl. f. Com.* bandana handkerchiefs.

Banda'ge, *f. vid.* Binde, *Surg.*

Bänd'chen, *n. a*) bandelet; *b*) *Anat.* (der Vorhaut) bridle of the foreskin, formula.

Ban'de, *f.* (*pl.* –n) *a*) *provinc.* band, company (Musiker, of musicians); gang (Diebe, Räuber, of thieves, robbers), set; eine lustige –, *f.* a set of people who are merry-making; gefährliche –, a dangerous set, (aufrührerisches Volk) rout; *b*) binding; *c*) (Billiardrand) cushion of a billiard-table; ein Ball dicht an der –, a close ball; *d*) *Mar.* the side of a ship; platte –, plat-band.

Bandelier', *n.* (–s; *pl.* –e) *Mil.* bandoleer, shoulder-belt.

Bän'dereich, *adj.* (Büchersammlung) voluminous.

Bän'derlehre, *f.* syndesmologia, syndesmology.

Bandero'le, *f.* bandroll. [tame.

Bän'dig, *adj.* tameable, tame; – machen, to

Bän'digen, *v. a.* to tame (wilde Thiere), to break, (ein Pferd, a horse) to restrain; ein aufrührerisches Volk –, to subdue; nicht zu –, untamable; es ist nicht leicht ihn zu –, it is not easy to check him; seinen Aerger –, to check one's anger.

Bän'diger, *m.* (–s; *pl.* –) (Eroberer) subduer, conqueror; (Thierbändiger) one who tames, breaks in.

Bän'digung, *f.* taming, breaking in.

Bandit', *m.* (–en; *pl.* –en) bandit, *pl.* banditti.

Bang, Bang'e, *adj. & adv.* (unruhig) anxious, uneasy; (ängstlich) fearful; (schüchtern, furchtsam) timid; es ist (wird) mir – um..., vor..., I am afraid of ...; Einem – machen, to make one afraid of; – sein, to shrug, shrink with

Bäng'el, *m. vid.* Bengel. [apprehension.

Bang'en, *n. & imp.* (*aux.* haben) to be afraid; mir bangt davor, I am afraid of encountering, facing it; ihm bangt vor der Zukunft, he is afraid of the future. [ness, dismay.

Bang'igkeit, *f.* anxiousness, anxiety, fearful-

Bang'kraut, *n. vid.* Schierling.

Bäng'lich, *adv.* anxiously.

Bäng'lichkeit, *f.* apprehension, anxiety.

Banier', *n.* (–s) *Mar.* half-deck.

Bank', *s. f.* 1. (*pl.* Bänke) *a*) (von Holz) bench; (Schul –) form; (von Stein) seat; (der Ruderer, im Meere) bank; *Mar.* shelf; (von aufgeworfener Erde) imbenching; – an der Presse, *Typ.* shelf; – an einer Brustwehr, banquette; *b*) (Verkaufsstand) stall, stand; *c*) (Dreh, &c.) lathe (of turners, coopers, &c.); 2. (*pl.* Banken) bank, public banks; *vid.* Actienbank; – am Horizonte, a cloudy horizon; *fig-s.* Einen zur – hauen, *vulg.* to backbite; auf die lange – schieben, *prov.* to delay; durch die –, indiscriminately, upon an average; von einer – abhalten, *Mar.* to take a good birth, to peep aloof from a rock; Gelder in der – stehen haben, to be a creditor on the bank-books; – im Bassetspiel halten, to tally at basset; – halten, to keep bank; 3. *in comp. Com-s.* –actie, *f.* bank-stock; share in bank-stock; –agent, *m.* broker; –anweisung, *f.* check, bank-bill; –bruch, *m.* bankruptcy; –brüchig, *adj.* –brüchige, *m.* bankrupt; – brüchig werden, to become bankrupt; –capital, *n.* stock in a bank;

—conto, *n.* bank-account; ein —conto haben, to be a creditor on the bank-books; —depositum, *n.* deposit in bank; —eisen, *n.* iron-band, cramp-iron; —gericht, *n.* commercial court; —gesetz, *n.* —ordnung, *f.* statute of a bank; —gouverneursstellvertreter, *m.* deputy governor of the bank; —halter, —herr, *m.* banker; keeper of the bank; —hammer, *m.* locksmith's hammer; —hobel, *m. Join.* great (long)plane; fluting *or* grooving plane; —horn, *n.* rising anvil; —meisel, *m.* chisel; —meister, *m.* master tradesman (especially of the bakers and butchers); —messer, *n.* cleaver; *Com-s.* —note, *f.* —zettel, *m.* bank-note; —noten, *pl.* paper-currency; —officianten, *pl. m.* officers of a bank; —postnote, *f.* post note; —procura, *f.* full power for the transaction of bank business; —recht, *n.* privileges of a bank; —schlachten, *n. Butch.* butchering and selling the meat in public stalls; —schraube, *f.* vice for a bench; —schreiber, *m.* clerk in a bank; —zahlung, *f.* payment in bank; —zins, *m.* stallage.

Bankal'amt, *n.* (—es) (in Austria) bancal office (relating to the customs in general, the stamp-duty and the imperial monopolies of salt and tobacco).

Bankart, **Bankert**, *m.* (—s; *pl.* —e) *vulg.* [bantling, bastard.

Bänkelsänger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) ballad-singer, itinerant-singer; *b*) a bad poet.

Bankerott', *adj. & adv.* bankrupt; der —e (irte) Kaufmann, broken tradesman; sich — erklären, to declare one's self a bankrupt; — werden, — machen, to become bankrupt, to turn *or* become a bankrupt, to break, fail.

Bankerott', *m.* (—es; *pl.* —e) bankruptcy, breaking, failing; ein betrügerischer —, a fraudulent bankruptcy; —erklärung, *f.* declaration of bankruptcy; —gesetz, *n.* bankrupt-law; dem —e nahe sein, to be on the brink of ruin (on the eve of bankruptcy).

Bankerotteur', **Bankerotti'rer**, *m.* (—s; *pl.* —) [bankrupt.

Bankerottir'mandat, *n.* statute of bankruptcy.

Bankett', *n.* (—es; *pl.* —e) banquet, feast; —zimmer, *n.* banqueting room.

Bankette, *f.* (*pl.* —n) *Mil.* banquette.

Banketti'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to banquet.

Banko'zettel, *m.* (—s; *pl.* —) bank-billet (formerly a government money-paper in Austria).

Bann', 1. *s. m.* (—es) *a*) (weltlich) ban; *Eccl.* (großer Kirchen —) excommunication; (kleiner Kirchen —) interdict; (Achtung) proscription; *b*) (Gerichtsbezirk) jurisdiction; (Grundbezirk) territory; *c*) † coercion; in den — thun, to excommunicate; in den — gethan, unchurched; 2. *in comp.* —fluch, *m.* anathema; —forst, *m.* wood fenced in for game; —gut, *n.* —waare, *f.* contraband goods; —kelter, *f.* common wine-press (belonging to the manor, of which all the vassals are obliged to make use); —meile, *f.* precinct, boundary; —mühle, *f.* common mill; —ofen, *m.* common oven; —spruch, *m.* exorcism, excommunication; —stein, *m.* landmark; —strahl, *m.* thunder (-bolt) of excommunication, anathematization; den —strahl schleudern, to fulminate excommunication; —vogt, —wart, *m.* field-watch; *vid.* Flurschütz; —wasser, *n.* forbidden river.

Ban'nen, 1. *v. a.* to banish, expel, *vid.* Verbannen; Geister —, *a*) (citiren) to raise, conjure (up) spirits; *b*) (entfernen) to lay spirits; to excorcise; 2. *s. n.* excorcism.

Ban'ner, *m.* (—s; *pl.* —) banneret; militia, *vid.* Landsturm and Landwehr; —herr, *m.* banneret; justice of peace (in former times a nobleman who maintained a number of retainers).

Banquier', *m.* (—s; *pl.* —e) banker, (Geldwechsler) exchanger; —häuser, *pl.* banking houses; —provision, *f.* banker's provision (*or* commission).

Ban'se, **Ban'ze**, *f.* (*pl.* —n) (einer Scheune) bay, gove, barn. [nating animals.

Ban'sen, *m.* (—s; *pl.* —) first stomach in rumi-

Ban'sen, *v. a. Husb.* to put, pile up (in the barn). [[*variet.*] — *L.*).

Ban'tamhuhn, *n. Orn.* bantam (*Gallus pumilio*

Bar, an obsolete radical word which is used only in compounds, and expresses, 1. bearing, bringing, producing, &c., as frucht—, dank—, &c.; 2. susceptibility, possibility, &c.; as brenn—, denk—.

Bar', 1. *adj. & adv. a*) (vor Augen gebracht, von Geld) in cash; — (es) Geld, ready money *or* cash; hundert Thaler —, hundred dollars in cash; —e Zahlung, prompt payment; im —em besitzend, moneyed; —e Entschädigung, advance in money; — bezahlen, to pay ready money, to pay cash in hand, to pay down; —er Ertrag, proceed in cash, neat proceeds; *b*) (nackt) bare, naked, destitute; *c*) *impr.* (rein, gut) pure, unmixed; 2. *in comp.* —eis, *n.* ice not covered with snow; —frost, *m.* black-frost; —fuß, *adv.* barefoot, unshod, excalceated; —füßer, *m. Ecc.* barefooted friar, discalceated friar, *pl.* recollects; —füßig, *adj.* barefooted; —haupt, —häuptig, —kopf, —köpfig, *adj. & adv.* bare-headed, uncovered; —kauf, *m.* cash purchase; —schaft, *f.* cash, ready money, stock; *fig.* property; —schenkler, *m.* sansculotte; *Com-s.* —sendung, *f.* consignment of *or* in specie; —sendungen machen, to put one in cash, to cover; —vorschuß, *m.* cash advance; —zahlende Banken, specie paying banks; —zahlung, *f.* payment in cash.

Bär', 1. *s. m.* (—en; *pl.* —en) *a*) bear; ein junger —, a cub, whelp; *b*) *fig. aa*) (Schulden) contracted debts; einen —en anbinden, *fig.* to contract debts; to be in with one; *bb*) (eine Lüge, Nase) flam; einen —en aufbinden, to flam; *c*) *T.* (Ramme) rammer; *d*) *Ast-s. aa*) der große —, the greater bear, Charles' wain, Ursa major, (*an.* Himmelswagen) waggoner; *bb*) der kleine —, the lesser bear, Ursa minor; 2. *in comp.* —artig, *adj.* ursine; —beißig, *adj.* quarrelsome; —enähnlich, *adj.* bearish; —enbeißer, *m.* bear-dog, bull-dog; —dill *or* —fenchel, *m.* —enfang, *m.* bear-catching; —enfell, *n.* bear skin; (von jungen Bären) cub-skin; —enfenchel, *m. Bot.* spicknel, mew, hart's root (*Athamanta meum* — *L.*); —fett, *n.* bear's grease; —enförmig, *adj.* ursiform; —enführer, *m.* bear leader; —enhaft, *adj.* bearish, bearlike; —enhatz, *f.* bear-baiting, bear-hunting; —enhaut, *f.* bear's skin; *fig-s.* auf der — enhaut liegen, to be idle; —enhäuter, *m. a*) (Faullenzer) idler, pillowlier; *b*) (feiger Mensch) coward; —enhäuterei, *f.* idleness, cowardice; — enhüter, *m. Ast.* Bootes; —enklau, *f. Bot. a*) (unächte) H

cules's all heal, bear's wort, cow's parsnep (*Heracleum sphondilium* — *L.*); *b*) (ächte) —en≈tatze, *f.* —entrapp, *m.* bear's foot, bear's-breech, bear's paw, set-wort, ter-wort, acanthus (*Acanthus* — *L.*); —enkoth, *m. a*) bear's dung, *b*) *Min.* scum, dross; —enmoos, *n. vid.* Wi≈derton, güldner; *Bot-s.* —enohr, *n.* wind seed (*Arctotis* — *L.*); — enöhrlein, *n.* bear's ear, auricula (*Primula auricula* — *L.*); —enraupe, *f.* *Ent.* canker (fly), bearworm; —enschmalz, *m.* bear's grease; —enschwanz, *m. Sport.* wreath; —entraube, *f. Bot.* strawberry-tree, red-wort, arbute berry, bearberry (*Arbutus uva ursi* — *L.*); —envogel, *m. Ent. a*) (brauner) great tiger moth (*Arctia caja* — *L.*); *b*) (zottiger) cream-spot tiger moth (*Arctia villica* — *L.*); —enwärter, *m.* bear herd; —enzwinger, —enplatz, *m. Arch.* bear garden; —tlapp, *m.* wolf's claw, earth-moss (*Lycopodium* — *L.*); —latschen, *pl.* cow-hair slippers; —lauch, —enlauch, *m. Bot.* bear's garlic (*Allium ursinum* — *L.*); —maus, *f. vid.* Murmelthier; —motte, *f. Ent.* bear-fly; —muff, *m.* bear-skin muff; —mutter, *vid.* Gebärmutter; *Bot-s.* —sanikel, *m.* bear's ear sanicle (*Corthusa* — *L.*); —winde, *f.* bear-bind (*Convulvulus sepium* — *L.*); —winkel, *vid.* Wintergrün; —wurz, *f. a*) *vid.* —enfenchel; *b*) *vid.* —enklau, unächte; *c*) *vid.* Haarstrang; *d*) (cretischer) candy carot (*Athamanta cretica* — *L.*).

Bär, *m.* (—es; *pl.* —e) *Mil.* dam.

Barakan', **Bar'kan**, *vid.* Berkan.

Barak'e, *f.* (*pl.* —n) *Mil.* barrack, hut; in —n liegen, to hut.

Baranke, *f.* (*pl.* —n) *Com.* Astracan lamb's skin.

Baratrie', **Barratrie'**, *f. Com.* barratry.

Barratiren, *v. n. Com.* to barter.

Bar'bados, *n. Geog.* Barbadoes; —kirsche, *f. Bot.* barbadoes cowitch *or* cherry (*Malpighia urens* — *L.*).

Barbar', 1. *s. m.* (—en; *pl.* —en) *a*) *Geog.* & *fig.* barbarian; savage; *b*) *Geog.* barb; 2. *in comp.* —enheer, *n.* barbarian army; —enjoch, *n.* barbarian yoke; —enschwärme, *pl.* swarms of barbarians; —enstamm, *m.* tribe of barbarians; —falk, *m. Orn.* barbary falcon (*Falco barbarus* — *L.*).

Barbara', Barbara (F-n.).

Barbarei', *f. a*) *Geog.* Barbary; *b*) *fig.* barbarity, hardness of heart; (Rohheit) uncivilization; savagery.

Barbares'ke, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* barbarian.

Barba'risch, 1. *adj.* barbarous, barbarian; inhuman, illiterate, vandalian; 2. *adv.* barbarously; —es Pferd, barb.

Barbaris'mus, *m.* (*pl.* —en) *Gram.* barbarism.

Barb'e, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* barbel, barb (*Cyprinus barbus* — *L.*); —n mit der Grundangel fangen, to drabbel.

Barber'te, *vid.* Bartvogel and Pudel.

Barbier', 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e) barber, shaver; 2. *in comp.* —becken, *n.* shaving-basin; —feile, *f.* raspatory; —flasche, *f.* barber's chafer; —gerechtigkeit, *f.* feat *or* craft of shaving; —geselle, *m.* barber's-man; —messer, *n.* razor, shaving-knife; —schere, *f.* barber's scissars; —stube, *f.* barber's shop; —tag, *m.* shaving-day; —toilette, *f.* shaving-table; —zeichen, *n.* barber's pole, barber's sign; —zeug, *n.* shaving case.

Barbi'ren, **Barbie'ren**, *v. a. a*) to shave; *b*) *fig.* (betrügen) to shave, cheat.

Barchent', *m.* (—s; *pl.* —e) *Com.* fustian; feiner (geköperter) —, dimity; — reißen (schnarchen), *vulg.* to drive one's hogs.

Bardauz'! smash! (imitative of sound).

Bar'de, *m.* (—n; *pl.* —n) bard, scald, minstrel, poet musician.

Bardiet', *n.* war-song of the ancient Germans.

Bar'dolph, Bardulph (M-n.).

Ba're, *f.* (—n; *pl.* —n) *a*) unprepared whale-bone; *b*) *Mar.* wave, billow; *c*) a place overgrown with copse.

Ba'ren, *m.* (—s) a soft touch on the organ.

Bä'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *Sport.* to rut (of bears).

Barett', *n.* bonnet, cap, chaperon; —kram, *m.* hosiery, haberdashery; —krämer, *m.* haberdasher.

Barg, **Borg**, *m.* (*pl.* Bärge, Börge) (der geschnittene Eber) barrow-hog.

Bar'haupt, **Bar'häuptig**, under Bar, *comp.*

Baril'la, *vid.* Soda.

Bä'rinn, *f.* (*pl.* en) she bear.

Ba'riton, *m.* (—s; *pl.* —e) *Mus.* barytone; counter-tenor; —ist', *m.* baritonist.

Ba'rium, *n. Chem.* barium, the radical of the barytes.

Bar'kopf, **Bar'köpfig**, under Bar, *comp.*

Barkaſ'ſe, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* the long boat.

Bar'ke, *f.* (*pl.* —n) bark; die kleinere —, barge, craft, lighter; boat; —nbauer, *m.* barge-builder; —nkahn, *m.* canoe; —nuf (Schnaue), *f.* *Mar.* snow.

Barku'nen, *pl. Mar.* yuffers.

Bar'men, *v. n.* (*aux.* haben) *fam.* (klagen) to lament, complain.

Bär'me, *f.* (Hefen) barm, ye(a)st; Bärmbrod, *n.* bread with yeast; —teig, *m.* dough with yeast.

Barm'herzig, *adj.* (gnädig) merciful, (mitfühlend) compassionate; (mitleidig) pitiful, (sich erbarmend) charitable; —e Brüder, brothers of charity, hospitalers; —e Schwestern, sisters of charity.

Barm'herzigkeit, *f.* (Gnade) mercy, (Mitleiden) compassion; (Erbarmen) pity, tenderness, charity; *Theol-s.* — Gottes, grace; an Gottes — verzweifeln, to despond, despair.

Bär'mutter, *f.* (Ge—) (*pl.* —mütter) *Anat.* matrice, womb, uterus.

Barn, *m.* (—es; *pl.* —e) crib, manger.

Barok', *adj.* baroque, quaint; —perlen, *pl.* ragged pearls.

Barome'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *Phys.* barometer, torricellian tube, weather glass; —beschreiber, *m.* barometrograph; —beschreibung, *f.* barometrography; —röhre, *f.* barometer tube.

Baromet'risch, *adj.* barometrical.

Ba'romez, *m. Bot.* tartarous lamb, baromez (*Polypodium baromez* — *L.*).

Baron', *m.* (—s; *pl.* —e) baron; einen — betreffend, baronial; —et, *m.* esquire; —etkrone, *f. Her.* coronet.

Baron'inn, **Barones'se**, *f.* (*pl.* —en) baroness.

Baronie', **Baronei'**, *f.* (*pl.* —en) barony.

Baronisi'ren, *v. a.* to make one a baron.

Baroscop', *n.* baroscope, *vid.* Barometer.

Bar're, *f.* (*pl.* —n) (Metallstange) bar; (Gold und Silber) ingot (of gold and silver); —neinguß, *m.* —nform, *f.* ingot-mould; —nhändler, *m.* bullion-dealer.

Barrie're, *f.* (*pl.* —n) **barrier; guard.**
Barrika'de, *f.* **barricade.**
Ba'rs, Ba'rsch, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* **pearch, perch, brasse** (*Perca fluviatilis — L.*); **berfish** (*Perca — L.*); **croker** (*Perca undulata — L.*); amerikanischer —, **negro-fish.**
Barsch', *adj.* **harsh, sharp, tart; peevish, froward, snappish;** —heit, *f.* **ill-nature, sharpness, harshness, bluffness;** — thun, **to look sullen.**
Bart', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Bärte) *a*) (bei Menschen) **beard;** (bei Katzen) **whiskers;** den — scheren, **to cut the beard;** *b*) *Bot.* **barb;** — an der Artischoke, **choke;** — am Getreide, **beard of corn;** *Orn.* **wattle (of a cock);** *Ich.* **barb;** *c*) *Locksm.* **ward, keybit;** *d*) — am Schiff, *Mar.* **foul ship;** *e*) der — eines Kometen, *Ast.* **beams, beard, rays of a comet;** *f*) (am Schriftkegel) *Typ.* **bur; beard of a letter;** sich um des Kaisers — streiten, *prov.* **to dispute about trifles;** in den — murmeln, **to mumble inwardly, speak in a low voice, to grumble between the teeth;** Einem Etwas in den — sagen, *or* werfen, **to tell one something plainly, to throw into one's teeth;** frei vom —e, *fig.* **with frankness, ingenuously;** Einem einen — machen, *prov.* **to put a trick upon one;** 2. *in comp.* —becken, *n.* **shaving basin;** —bürste, *f.* **brush to turn up the whiskers;** —eule, *vid.* Frühlingsfliege; —fisch, *m. vid.* Barbe; —geier, *m. Orn.* **golden-vulture** (*Vulture barbatus — L.*); *Bot-s.* —gerste, *f.* **rice-barley, palney-barley, sprat-barley** (*Hordeum zeocriton — L.*); —gras, *n.* **beard-grass** (*Andropogon — L.*); —grundel, *vid.* Schmerle; —hafer, *m.* **wild oats;** —klappe, *f.* **pincers, nippers;** —kratzer, *m. cont.* **barber;** —lappen, *m. Orn.* **gills;** —los, *adj.* **beardless, unbearded;** —lose, *m.* **lack beard;** —meise, *f. Orn.* **the least butcherbird, bearded titmouse** (*Parus biarmicus — L.*); — —messer, *n.* **razor;** —neige, *f. vulg.* **what remains of wine, &c. in a vessel next to the dregs;** —nelke, *f. Bot.* **sweet-william** (*Dianthus barbatus — L.*); —nuß, *f.* **filbert;** —putzer, —scherer, *m.* **shaver, barber;** —stern, *m.* **comet;** —vogel, *m. Orn.* **wattlebird** (*Glaucopis cinerea — Gmel.*); —weizen, *m.* **red-eared bearded wheat** (*Triticum spelta — L*).
Bar'te, *f.* (*pl.* —n) *a*) **beard of a whale;** *b*) **broad axe.** [(M-n.); *vid.* Most.
Bar'thel, Bartholomä'us, *m.* **Bartholomew**
Bär'tig, *adj.* **bearded.**
Bart'sche, *f.* (*pl.* —n) **a piece of wood serving as rudder on rafts.** [Wagen) **barouche.**
Barut'sche, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* (zweiräderige
Baryt', *m. Min.* **barytes, cauk, baryta, baryte;** der kohlensaure —, **whiterite.**
Basalt', *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* **basalt, basaltes, irish touch stone;** *Prov.* **whin** der nach der Schmelzung erkaltete —, **crystal(l)ite;** säulenförmiger —, **columnar basaltes;** —förmig, *adj.* **basaltiform;** —felsen, *m.* **basaltic rock;** —glas, *n. vid.* Hyalith; —in', *m. Min.* **basaltine;** —isch, *adj.* **basaltic;** —ische Chrysolith, *m. Min.* **olivine;** —ischer Flötzmandelstein, **toad-stone;** —säule, *f.* **basaltic column;** —steingut, *n.* **basalt-wedgewood;** —tuff, *m. Min.* **trap-tuff.**
Basanit', *m. Min.* **basanite.** [Basis.
Ba'se, *f.* (*pl.* —n) **aunt, female cousin;** *vid.*
Ba'sel, (—s) *Geog.* **Basle;** — Landschaft, **canton of Basle, Campagne;** —beere, *f. vid.* Berberisbeere; —kraut, *n. Bot.* **Malabar-night-shade** (*Basella — L.*).
Basi'licum, *m.* **Basi'lie**, *f.* **Basi'lienkraut**, *n. Bot.* **basil; sweet basil** (*Ocymum — L.*).
Basilisk', *m.* (—en; *pl.* —en) **basilisk.**
Basi'lius, **Basil** (M-n.).
Basin', *m. Com.* **dimity.**
Ba'sis, *f.* (*pl.* Basen) *a*) *Chem.* (Grundlage) **base;** *b*) *Arch.* **foot** (einer Säule, **of a column**).
Ba'sisch, *adj.* **basal.** [Biscay.
Bas'ke, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* **inhabitant of**
Bas'kisch, *adj.* **Basquish;** die —en Provinzen, *Geog.* **the Basque provinces.**
Basrelief', *n.* (—s) *Arch. & Sculp.* **basso-relievo, bas-relief.**
Baß, *adv.* **good (an obsolete word, the root of the comparative** besser).
Baß', 1. *s. m.* (—sses; *pl.* Bässe) *Mus.* **bass;** den — brummen, *joc.* **to growl away the bass;** 2. *in comp.* —flöte, *f.* **courtal;** —geige, *f.* **bass-viol;** kleine —geige, **violoncello;** große —geige, **violone, counter-bass;** —lade, *f. Org.* **sound board of the bass of an organ;** —pfeife, *f.* **bassoon;** —posaune, *f.* **sackbut;** —saite, *f.* **bass-string;** —schlüssel, *m. Mus.* **bass-key, key** *or* **clef of the bass (notes);** —stimme, *f.* **bass-voice.** [satrap.
Bas'sa, *m.* (—en; *pl.* —en) **bashaw, bassa;**
Bassa'nische Gans, *f. Orn.* **ganet** (*Pelecanus bassanus — L.*).
Basset', *n.* **basset (a game at cards).**
Bassett'chen, *n.* (*pl.* —) *Mus.* **beagle; viol.**
Bassin', *n.* (—s) **reservoir (of water);** — zum Ausbessern der Schiffe, **wet** *or* **repairing dock.**
Bassist', *m.* (—en; *pl.* —en) **bass singer.**
Basson', *m. Mus.* **bassoon.**
Bassorin', *n. Chem.* **bassorine.**
Bast', 1. *s. m. & n.* (—es) *a*) **bast, inside bark, liber;** *b*) *Sport.* **skin on the antlers of a stag;** abgeschabter — des Hirsches, **fraying, rub;** 2. *in comp.* —hanf, *m.* **undressed hemp;** —hut, *m.* **chip-hat, bast-hat;** —matte, *f.* **bast-cover;** —strick, *m.* **bast-rope.**
Bast'a! 1. *int.* **basta! enough!** 2. *s. f.* (Baste, grüner Ober) *Gam.* **basto,** (Treff As) **ace of clubs.**
Bastard', 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e) *a*) (uneheliches Kind) **bastard; an illegitimate son,** *vulg.* **by-blow;** *b*) *Zool. & Bot.* (—thier, —pflanze) **hybrid;** 2. *in comp.* —adler, *m. Orn.* **bald** (*Aquila vulturina — Kl.*); — *or* —artig, *adj.* **hybrid, hybridous;** —blattlaus, *f.* —bock, *m. vid.* Afterblattlaus & Afterholzbock; —bruder, *m.* **bastard brother;** —falke, *m. Sport.* **coistril;** —feile, *f. Watchm.* **a square flat file;** —fühlkraut, *n. Bot.* **sesban** (*Aeschynomene sesban — L.*); —harlekin, *m. vid.* Buchstabenporzellane, arabische; —indige, *m. Bot.* **amorpha** (*Amorpha fruticosa — L.*); —jungfer, *f. vid.* Ameisenlöwe; —kapaun, *m.* **billard;** —spindel, *f. Spin.* **mule;** —wechsel, *m. Com.*, **accommodation bill; kite;** —wespe, *vid.* Sandwespe.
Bastei', *f.* **Bastion'**, *m.* (*pl.* —en) *Mil.* **bastion, bulwark;** leere (hohle) —, **hollow bastion.**
Bast'en, *adj.* **of bast, bark.**
Bast'ern, *m. Com.* **raw sugars.**
Bäst'ling, *m.* **fimble-hemp.**

Bastona'de, *f.* (*pl.* —n) **bastinado**; die — geben, **to bastinado.**

Batail'le, *f.* (*pl.* —n) *Mil-s.* **battle**; —nband, *n.* **chain** *or* **strap of a helmet**; —ngucker, *m.* **polemoscope.**

Bataillon', *n.* (*pl.* —e) **battalion.**

Bata'te, *f.* (*pl.* —n) **batate**; — *or* —nwinde, *f. Bot.* **tuberous bind-weed** (*Convolvulus batatas — L.*).

Bata'ver, *m.* (—s; *pl.* —) *Geog.* **Batavian.**

Bata'via, *n.* (—viens) *Geog.* **Batavia.**

Bata'visch, *adj.* **Batavian.** [*chamaedris — L.*).

Bath'engel, *m.* (—s) *Bot.* **germander** (*Teucrium*

Bä'ting, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e) *Mar-s.* **a piece of wood to which cables are fastened**; 2. *s. f.* **bits**; die große —, **main bits**; die kleine —, **sail-sheet-bits**; die Stützen hinter der —, **spur of the bits**; 3. *in comp.* —balken, *m.* **cross-piece of the bits**; —hölzer, *pl.* **bits**; —sschlag, *m.* **bitter of the cable**; —sspur, *n.* **step of the bit-pins.**

Batist', *m.* (—es; *pl.* —e) *Com.* **cambric**; —blumen, *pl.* **cambric flowers**; —weber, *m.* **cambric weaver.** [**avail, to profit.**

Bat'ten, Bat'ten, *v. n. provinc.* **to boot, to**

Batterie', 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Mil.* **battery**; eine — Fußartillerie, **a brigade of artillery**; eine — aufwerfen, **to raise up a battery**; *b*) *Phys.* die Voltaische, electrische —, **voltaic, electric battery**; *c*) *Gun.* (am Flintenschlosse) **cover, hammer**; *d*) *Mar-s.* die untere —, **the lower gun-deck**; die obere —, **the upper battery**; die halbe —, **tier**; 2. *in comp.* —platte, *f. Elect.* **battery plate**; —seite, *f.* **broadside**; —steine, *pl.* **striking flints.**

Batze, *f.* (Wagendecke) **cart-tilt.**

Bätze, *vid.* Betze.

Bat'zen, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Num.* **batz** (**four kreutzers**); *b*) *vulg.* **money**; *c*) **an ornament for the neck of females.**

Bat'zig, *adj. vulg.* **froward, snappish, surly.**

Bau, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e & Bauten) *a*) *Arch.* (das Bauen; auch das Gebäude, Bauwerk) **building** (einer Kirche, **of a church, &c.**); er hat sich durch —e (—ten) zu Grunde gerichtet, **he has ruined himself by building**; man hat den — des Gebäudes unterbrochen, **the building of that edifice has been interrupted**; im —e begriffen, **in course of construction**; sein Haus war im —e begriffen, **his house was building**; *b*) *Agr.* **culture, cultivation (of lands)**; *c*) *Min.* **working of a mine**; *d*) (Gestalt, Form) **fabric**; der — des Weltgebäudes, **the fabric of the universe**; die Peterskirche in Rom ist ein erstaunenswerther —, **the church of Saint Peter's at Rome is a stupendous fabric**; (die Bauart, **building, form, make, manner of organization**) **structure**; das Herz war gesund in seinem —e, *Med.* **the heart was healthy in its structure**; **conformation**; das hängt von dem — der Organe ab, **that depends on the conformation of the organs**; (Körperbau von Menschen und Thieren) **frame**; ein kräftiger —, **a hardy frame**; *Anat.* **contexture** (von Muskeln, Fasern, rc. **of muscles, fibres, &c.**); **construction**; **edifice**; *e*) (Zwangsarbeit) **condemnation to the public works**; auf den — (*or* Festungs —) kommen, **to be condemned to the public works**; *f*) *Sport.* — eines Thieres unter der Erde, **den, kennel**; aus dem —e jagen, **to unkennel**; im —e liegen, **to kennel (said of foxes)**; — in einem Kaninchengehege, **burrow**; in den — schlüpfen, **to burrow**; 2. *in comp.* —amt, *n.* **board of works**; **building-court**; —anschlag, *m.* **estimate**; —art, *f.* **structure, construction**; **architecture, style**; —aufseher, *m.* **superintendent of a building**; —bar, *adj.* **arable**; —bedarf, —stoff, *m.* —zeug, *n.* **building materials**; —begnadigung, *f.* **building privileges**; —commission, *f.* **board of works**; —contract, *m.* **building contract**; —denkmal, *n.* **architectural monument**; —dienst, *m.* —frohne, *f.* **service imposed upon vassals and subjects in assisting at buildings**; —fällig, *adj. & adv.* **decaying, out of repair**; **defective**; **ruinous**, (*also fig.*) **crazy**; —fälligkeit, *f.* **decay**; *fig.* **craziness**; —feld, *n.* **field in cultivation**; — —freiheit, *f.* **privilege of building**; —gefangener, *m.* **felon condemned to the public works**; —geräthe, *n.* **materials (instruments) for building**; —herr, *m.* **builder**; **edile**; —hof, *m.* **timber-yard, building yard**; **stocks**; —holz, *n.* **timber, timber wood**; *Amer.* **lumber**; zu —holz tauglicher Baum, **timber tree**; —holz (von 6 Zoll und darunter), **scantling**; ein Stück —holz (6 Fuß lang, 1 Fuß breit und stark), **wair**; unbehauenes —holz, **unsquared timber**; —holzhändler, *m.* **raft merchant**; **dealer in lumber**; unabgebundenes —holz, **unframed timber**; mit —holz versehen, **timbered**; das —holz an einem holländischen Dache, **hips**; —kenntniß, —kunde, *f.* **architectural knowledge**; —kosten, *pl.* **expenses of building**; —kunst, *f.* **art of building, architecture**; die Lehre von der —kunst, **architectonics**; zur —kunst gehörig, **tectonic**; —künstler, *m. vid.* —meister; —leute, *pl.* **workmen**; —lich, *adj.* **habitable**; in —lichem Stande, **well in** (*or* **in good**) **repair**; in —lichem Stande (er)halten, **to keep in repair**; —lustig, *adj.* **fond of building**; —materialien, *pl.* **building-materials, architective materials**; —meister, *m*, **architect**; der —meister der Welt (Gott), * **the arch-architect**; —riß, *m.* **plan for a building**; —rath, *m.* **government-surveyor of buildings**; —schreiber, *m.* **clerk of the board of works**; —stätte, —stelle, *f.* **building-ground**; —stein, *m.* **stone for building**; —styl, *m.* **style**; gothischer —styl, **gothic style**; —verständig, *adj.* **skilled in architecture**; —verwalter, *m.* **steward of the building concerns**; —wesen, *n.* **building-matters**; —wuth, *f.* **rage for building**; —zierrath, *f.* **architectural ornament**; —zweck, *m.* **building purpose.**

Bauch', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Bäuche) *a*) (Unterleib) **belly**; **womb**; der — der Erde, **the womb of the earth**; *Anat.* **venter**; *cont.* (von Menschen) **maw**; *lud.* **pouch**; aus dem —e redend, **ventriloquous**; einen — machen, **to bulk out**; seinem —e dienen, **to be given to one's belly**; (vor Lachen) den — halten, **to hold one's sides**; auf dem —e liegen, **to grovel**; den —betreffend, **gastric, ventral**; *b*) *Mar-s.* **bottom** (eines Schiffs, **of a ship**); — eines Segels, **bunt, belly, foot**; *c*) *Coop.* (eines Fasses) **bulge, bilge, bouge**; einen — machen, **to bulge**; 2. *in comp. Surg-s.* —bruch, *m.* **hypogastrocele**; **gastrocele**; —compresse, *f.* **belly-band**; —denningen, —dielen, *pl Mar.* **the thick stuff and ceiling placed next**

to the keel over all the floor-timbers; —diener, *m. vulg.* glutton, belly-god; —fell, *n. Anat.* peritoneum; —fellentzündung, *f. Med.* peritoneal inflamation; —flosse, *f. Ich.* ventral fin; —flosser, *pl. m. Ich.* abdominals; —fluß, *m. Med.* looseness; lientery; (Ruhr) dysentery; —gordingen, *pl. Mar.* buntlines; —grimmen, *n. Med.* gripes, colic; —gurt, —riemen, *m.* belly-band, surcingle; —haut, die fette —haut einer Gans, apron of a goose; —kieme, *vid.* Blindaal; *Anat-s.* —naht, *f.* gastroraphy, suture of the belly; —pulsader, *f.* coeliac artery; —redner, *m.* ventriloquist; —reden, *n.* —rednerkunst, *f.* ventriloquism; —rednerisch, —laut, *adj.* ventriloquous; —ring, *m. Anat.* abdominal ring; —sauger, *m. Ich.* sucker, sucking-fish (*Cyclopterus — L.*); —schiene, *f. Railw.* fish-bellied- (*or* fish-belly-) rail; —schnitt, *m. Surg.* gastrotomy; —seisingen, *pl. Mar.* bunt-gaskets; —sorge, *f.* belly-care; *Mar-s.* —stück, *n.* floor timber; navel-timber; —stücke der Katspuren, futtock-riders; —stücken der Spannen, flats; —stücke mit einander verbunden, *Ship-b.* cutting down-lines; —wassersucht, *f. Med.* dropsy in the belly, ascites; —weh, *n. Med.* belly-ache; —wolle, *f.* (von Schafen) *Com.* under-locks.

Bäuch'bütte, *f.* bucking-tub.

Bäu'che, *f.* (Lauge) buck.

Bäu'chen, *v. a. a)* to form, fashion into a belly; *b)* (in Lauge einweichen, Wäsche) to buck.

Bau'chig, Bäu'chig, *adj.* bellied; —sein, to belly.

Bau'en, *v.* 1. *a.* (Häuser, *rc.*) to build, construct; (Blumen, *rc.*) to cultivate; *fig.* to culture; das Feld —, to cultivate, manure the field; ein Bergwerk —, to work a mine; Feldfrüchte, *rc.* —, to raise (corn, wheat, &c.); gebaut werden, *fig.* to be building; 2. *n.* & *refl.* (*aux.* haben) to rise high, overtop; auf Etwas —, *fig.* to rely on; to lay stress upon a thing; wohl gebauet, well-shaped, well-made; auf den Sand —, to build upon sand, to rest one's hopes upon nothing; Luftschlösser —, to build castles in the air; 3. *s. n. a)* (von Häusern, *rc.*) building; *b)* (Land) cultivating, culture, tilth; *c) Min.* working a mine.

Bau'er, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —n) *a)* (Landmann) peasant, countryman, farmer; (ungebildeter Mensch) hob, bobnail; der dumme —, high shoon; ein grober —, clown, boor, kind, lob, rustic; *b) Gam.* (Bube im Kartenspiel) knave, (im Schachspiele) pawn; *c)* (Erbauer von Häusern) builder; 2. *s. n.* (—s; *pl.* —) *a)* (Käfig) cage, *vid.* Vogelbauer; *b) Mar.* lower transom; *prov-s.* er geht wie der — in den Thurm, he goes like a bear to the stake; es ist kein Messer das schärfer ist, als wenn der — zum Edelmann wird, no man looks to be accounted, more than a beggar mounted; 3. *in comp.* —brod, *n.* coarse bread; —flegel, —lümmel, *m. vulg.* churl, lubber; —dirne, *f.* countrygirl; —frau, *f.* countrywoman; peasant's wife; —gut, *n.* farm, copy-hold; —haft, *adj. vid.* Bäuerisch; —haus, *n.* manse; —hof, *m.* farm-house; —hund, *m.* cur, mastiff; —hütte, *f.* cottage; —jokel, *m.* country-john; —junge, *m.* swain; —kerl, —bursch, *m.* hob; —knecht, *m.* farmer's man boy); hine, boor; —lehn, *n.* soccage; —magd, *f.* farmer's maid; —mädchen, *n.* country-girl; —unelegant, *f.* slip-skin; —nkleidung, *f.* russet; —nknittel, *m. vulg.* gabardine; —nknopf, *m. Mar.* single-knot; —npost, *f.* (in Hungary) peasant post; —nschenke, *f.* village alehouse; —nsenf, *m. Bot. a)* clown's mustard, treacle-mustard (*Thlaspi arvense — L.*); *b)* carlock, candy-tuft (*Iberis — L.*); —nstand, *m.* —nschaft, *f.* peasantry; —ntanz, *m.* country-dance; —plattung, *f. Mar.* foxes made of nine rope-yarns; —sleute, *pl.* —volk, *n.* country-people; —smann, *m.* countryman; —sprache, *f.* country dialect; —stolz, *m.* clownish pride, upstart pride; —volk, *vid.* —sleute.

Bäu'erinn, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Bauerfrau.

Bäu'erisch, *adj.* russet, farmer-like, rustic; clownish, churlish, boblike, boorish; (unhöflich) uncourtly; das —werden, rustication; das —e Wesen, rusticity; ein —es Benehmen affectiren, to affect clownish manners.

Bau'ga, *m. Com.* bauge.

Bauhi'nie, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* mountain-ebony [*Bauhinia — L.*].

Baum', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Bäume) *a) Bot.* tree; ein einzelner junger —, wood-layer; junge, zarte Bäume, staddles; ein (weit) schattiger —, a spreading tree; knorrige Bäume, wranglands; der geköpfte —, bollard; ein entwurzelter —, assart; Bäume deren Früchte Thieren zur Nahrung dienen, special vert; Bäume die schnell treiben, swift and hasty comers; ein — der langsam wächst, a slow grower; mit Bäumen bewachsen, forested; Bäumchen, *n.* sapling; den — erkennt man an den Früchten, *prov.* a tree is known by its fruit; *b) Weav. & Mech.* beam, (Gestell) staddle, (eines Wagens) range; die wirkenden Bäume einer Wasserpumpe, zig-zag; *Mar.* boom; *Mech.* (Hebe —, *rc.*) bar; 2. *in comp.* —achat, *m. Min.* agate arborescent, dendrachat; —ähnlich, —artig, *adj.* arboreous, arborescent; *Min.* dendroit; —allee, *f.* bedeckter —gang, *m.* grove; —aloe, *vid.* Agave; —ameise, *vid.* Roßameise; —artige Hauslaub, *n. Bot.* tree house-leek (*Sempervivum arboreum — L.*); —ausschneider, —putzer, *m.* pruner; —auster, *f. Conch.* mangrove oyster, tree oyster (*Ostrea parasitica — Gmel.*); —axt, *f.* falling axe; —bohne, *f. Bot.* bean tree (*Connarus monocarpus — L.*); —ente, *vid.* Holzente; —epheu, *m. Bot.* tree ivy; *Orn-s.* —eule, *f.* little horned owl (*Strix scops — L.*); —falk, *m.* tree-falcon, hobby (*Falco subbuteo — L.*); —farn, *m. Bot.* polypody, oak-farn (*Polypodium vulgare — L.*); —förmig, *adj.* arboreous, arborescent, *Min.* dendroitic; —fraß, *m.* canker; —gamander, *m. Bot.* germander-tree (*Teucrium flavum — L.*); —gang, *m.* avenue of trees; —gans, *f. Orn.* brent-goose, brand-goose (*Anser brenta — K.*); die schottische —gans, *a)* barnacle-bird, white fronted goose (*Anas erythropus — L.*); *b)* tree goose, clack goose (*Anas bernicla — L.*); —garten, *m.* orchard; —gärtner, *m.* arborist; —gärtnerei, *f.* culture of trees; —geländer, *n.* espalier; —grille, *f. Ent.* harvest fly, honey thief (*Cicada — L.*); —gruppe, *f.* clump, bunch, cluster, tuft of trees; —hacker, *m. Orn.* woodpecker, wall-creeper, pecker (*Picus martius — L.*); *b)* mudwall (*Merops — L.*); —hecke, *f.* hedge-row; —hippe, *f.* lopping knife; —hoch, *adj.* as high as a tree

ein —hoher Kerl, a strapping fellow; —holder, *m. Bot.* elder (*Sambucus nigra — L.*); —insel, *f. Amer.* hommoc; —käfer, *m. Ent.* garden-beetle (*Scarabaeus horticola — L.*); —kahn, *m.* canoe; —klette, *f. Orn.* tree creeper (*Certhia familiaris — L.*); —kröte, *f. Zool.* tree-toad (*Bufo arboreus — L.*); —kunde, *f.* dendrology; —läufer, —kriecher, —reiter, *m. Orn.* creeper (*Certhia familiaris — L.*); —laus, *f. Ent.* tree-louse (*Aphis — L.*); —leiter, *f.* tree-ladder, double ladder; —lunge, *vid.* Lungenkraut; —marder, *m. Zool.* pine-martin (*Mustela martes — L.*); —meise, *vid.* Spechtmeise; —messer, *a*) *n.* an instrument for measuring trees, dendrometer; *b*) *n.* gardening (pruning) knife; —mörder, *m. Bot.* climbing staff tree (*Celastrus scandens — L.*); —nachtigall, *f. Orn.* beam bird (*Motacilla hippolais — L.*); —nuß, *f. Bot.* walnut (*Juglans regia — L.*); —nymphe, *f.* hamadryad; —öl, *n.* olive-oil, sweet-oil; —pflanzung, *f.* set of trees; —pflaster, *n.* grafting-wax; —picker, *m. vid.* Spechtmeise; —pieper, *m. Orn.* willow lark (*Anthus arboreus — Bech.*); spanische —rebe, *f. Bot.* seven year vine; —reich, *adj.* forested; —rinde, *f.* bark, rind; —saft, *m.* sap, juice of trees; —säge, *f.* tree-saw; cross-cut-saw; —schere, *f.* stock-shears; —schlag, *m. Draw.* foliage; trees (in drawing); —schneider, *m.* lopper, shragger; —schnittwerk, *n. Gard.* topiary work; —schöllkraut, *n. Bot.* tree celandine (*Bocconia frutescens — L.*); —schule, *f.* nursery-garden, seed-plot; —schwamm, *m. Bot.* agaric; —schwer, *adj.* (Lanze, rc.) beamy; —seide, (Art Barchent) *Com.* pillows; —stamm, *m.* trunk, stem of a tree, timber; fauler —stamm, daddock; —stämme im Mississippi, *Amer.* sawyers, planters; snags; —stark, *adj. fig.* exceedingly strong; —stein, *m. Petr.* dendrites; —strunk, *m.* trunk of a tree; —*Mar-s.* —talje, *f.* mainboom tackle; —tau, *n.* guess-warp, guest rope; —wachs, *n.* mummy, grafting wax; —wanze, *f.* knollster, (auf Wein) white bug; flying-bug; —wipfel, *m.* poll; —wolle, *f.* cotton; (von den Inseln St. Simon und Cumberland) *Com.* sea-island cotton; gefleckte —wolle, stained cotton; ungereinigte —wolle, cotton in the seed; die feinste Sorte gesponnene —wolle, cotton of the ounce; —wollen, *adj.* of cotton; —wollen Futterzeug, cotton lining; —wollen Gras, *vid.* Wollgras; —wollene Gace, *f.* tirletane; —wollene Casimir, *m.* casimere nankeen; —wollene Webegarn, *n.* cotton twist; —wollenartig, *adj.* cottonous, cottony; —wollenband, *n.* cotton binding; —wollen—, *m.* silk-cotton-tree (*Bombax — L.*); —wollendocht, *m.* cotton wick; —wollengarn, *n.* cotton-yarn; spun cotton; —wollenknopf, *m.* twist-button; —wollenkratzen, *pl.* cotton-cards; —wollenmanufactur, *f.* cotton manufacture; —wollene Tücher, *pl.* cotton calicoes; —wollenpflanze, —wollenstaude, *f. Bot.* cotton-tree (*Gossypium — L.*); —wollenpflanzer, *m.* cotton grower; —wollenreinigungsmaschine, *f. Mech.* cotton gin; —wollensame, *m.* cotton-seed; —wollensamenöl, *n.* cotton-oil; —wollenspinnerei, *f. a*) cotton spinning; *b*) cotton mill; —wollenstreichmaschine, *f.* cotton-machine; —wollenzeug, *m.* (*col. n.*) cotton stuff *or* good, cottons; —wollenzeugfärberei, *f.* cotton cloth dying; —zwirn, *m.* cotton-thread; —zucht, *f.* nursery of trees; —zweig, *m.* branch of a tree.

Bau'mel, *f.* (*pl.* —n) tassel, pendiloche; —kirsche, *f.* (Art Kinderspiel) bob cherry.

Bau'meln *or* **Bam'meln**, *v. n.* (*aux.* haben) to bob, dangle, to hang dangling, to swing, swingle; —d, *p. a.* pendulous, suspensory, dingle dangle; ich werde dich noch — sehen, *vulg.* I shall see you hanged; *joc.* I shall see you dangle in the sheriff's picture-frame.

Bau'men, *v. n.* (*aux.* haben) *Sport.* to fly *or* leap upon a tree.

Bäu'men, *v.* 1. *a. a*) (mit einem Baume versehen oder befestigen) to provide, fasten with a tree *or* large pole; *b*) *Weav.* to put on the beam, 2. *refl.* to prance (as horses); to kick up one's heels; *vid.* Aufbäumen.

Baus'back (Paus'back), *m.* (—es; *pl.* —bäcke) a person with thick puffed cheeks; —engesicht, *n. joc.* blowze, blowzelinde, blowzabelle.

Baus'bäckig, *adj.* plump-faced; sudden-faced, blowze, blob-cheeked, chubbed; puffed.

Bausch', *m.* (—es; *pl.* Bäusche) (Polster, Kissen) pad, bolster; (Bündel) bunch, bundle, (Büschel, Strauß von Federn) tuft; (Wulst) roll, (Masse) lump; in — und Bogen, in the lump; in the (at the) great, purchase in the lump; in — und Bogen kaufen, to purchase (buy) in the lump; in — und Bogen verkaufen, to sell under the cords, to sell by the lump; eine Ladung in — und Bogen verkaufen, to sell a cargo before the hatches are lifted; —hosen, *pl.* slops.

Bäusch'chen, *n.* (—s; *pl.* —) little pad; dab; *Typ.* bearer; *Surg.* dossil, pledged compress; — von Leinwandfasern, plumage.

Bau'schen, Bau'sen, *v. n.* (*aux.* haben) to swell, bunch out.

Bauz, *inter.* bang.

Bau'zen, *v. n.* (*aux.* haben) to fall with a banging noise,

Ba'vian, *vid.* Pavian.

Ba'xen, *v. a. Mar.* die Kanonen —, to breech the guns.

Bay, *vid.* Bai. **Bayer**, rc. *vid.* Baier.

Bayonet' *vid.* Bajonet.

Bazar', *m.* bazar, bazari, bazaar.

Bdell'ium, *n. Pharm.* bdellium.

Be, an unaccented and inseparable prefix to verbs; the intransitive verbs componnded with it become generally transitive.

Beab'schieden, *v. refl.* to take leave; *vid.* Verabschieden.

Beab'sichtigen, *v. a.* to have in view, to aim at; to intend to; — Etwas zu thun, the mean to do; (sich Rechnung auf Etwas machen) to make account, to have a thing in one's eye; er beabsichtigt ein Etablissement, he aims at an establishment; beabsichtigt, *p. a.* intentional.

Beach'ten, *v. a.* (aufmerksam sein auf) to mind; beachte wohl was ich sage, mind well what I say; du mußt nicht — was er sagt, you must not mind what he says; to consider, to give heed, to pay attention, to take into consideration; (Achtung geben) to take notice of; to deign; er war so stolz, daß er mich kaum beachtete, he was so proud he would hardly notice me.

Beach'tenswerth, Beach'tungswürdig, *adj.* worthy of notice.

Beach'tung, *f.* consideration.

Be'ädern, *v. a.* to furnish with veins; to ornament with something like veins.
Beam'tete, Beam'te, *m. decl. like adj.* (civil) officer, functionary; ein Beamteter, one invested with (*or* holding) an office *or* a commission.
Beam'ten, *v. a.* to invest with an office; to commission; beamtet, in the commission; official.
Beäng'stigen, Beäng'sten, *v. a.* to cause anxiety [*or* uneasiness, to frighten.
Beäng'stigung, *f.* anxiety, uneasiness, anguish of mind.
Bean'tragen, *v. a.* to motion for.
Beant'worten, *v. a.* (einen Brief) to answer, make an answer, to reply; wieder —, to rejoin.
Beant'wortlich, *adj.* answerable.
Beant'wortung, *f.* (*pl.* —en) answering, reply; (Auflösung eines Räthsels) solution; (besond. die spitzige, witzige) repartee; *Law.* rejoinder.
Bear'beitbar, *adj.* what may be worked *or* treated of.
Bear'beiten, 1. *v. a.* (Metalle, Marmor, 2c.) to work at, *fig.* to treat (einen Gegenstand, a subject); (ein Buch, 2c.) to elaborate, labour; to manufacture, tool; to cultivate; (den Boden) to dress the ground; mit der Pferdehacke —, zum zweitenmale —, *Vint.* to dig again; Einen —, *fig.* to prepare one; *vulg.* to belabour one; 2. *s. n.* treating, working; (des Bodens mit der Pferdehacke) *Agr.* horse-hoeing.
Bear'beitung, *f.* treating, working at; (Arbeit) workmanship; — des Eisens, 2c. forge.
Bearg'wohnen, *v. a.* to suspect.
Beauf'sichtigen, *v. a.* to inspect, control; (Jemand) to keep one's eye upon one. [seer.
Beauf'sichtiger, *m.* (—s; *pl.* —) inspector, over-
Beauf'sichtigung, *f.* inspection, control; unter — gestellt sein, to be placed under inspection.
Beauf'tragen, *v. a.* to commission; er war von seiner Regierung beauftragt, he was commissioned by his government; to charge, instruct, direct; man hat ihn beauftragt, he is charged; (abschicken) to delegate; beauftragt, commissioned; instructed, directed; nicht beauftragt, uncommissioned.
Beauf'träger, *m.* (—s; *pl.* —) constituent.
Beauf'tragte, *m. decl. like adj.* he who is commissioned, agent, deputy, factor; der gesetzlich —, commissary.
Beau'genscheinigen, *v. a.* to inspect, to take a view of. [spection.
Beau'genscheinigung, *f.* (*pl.* —n) ocular in-
Beäu'geln, *v. a.* to ogle, eye.
Beäug'ler, *m.* (—s; *pl.* —) ogler.
Beba'ken, *v. a. Mar.* to put out tuns; to provide with marks.
Bebän'dern, *v. a.* to decorate *or* cover with ribbons; bebändert, *p. a.* trimmed, set out with ribbons; covered with orders.
Bebär'tet, *p. a.* bearded, *Her.* barbed.
Bebau'en, *v. a.* (mit Häusern) to build upon; (Land, Feld) to cultivate, to dress the ground.
Bebäu'men, *v. a.* to cover, plant over with trees.
Be'ben, 1. *v. n.* (*aux.* haben) vor *or* um, (vor Kälte, 2c.) to quake, shake; seine Hand bebt, his hand shakes; to tremble; *fig.* (vor Furcht, 2c.) to pant; er bebte vom Kopf bis zum Fuße, he trembled from head to foot; vor Kälte —, to tremble, shake, shiver with cold; sein bloßer Anblick machte sie —, his very look made them tremble; —d, *p. a.* trembling, (vor Fieberfrost) agued, *fig.* panting (Herz, heart); eine —de Stimme, a tremulous voice; 2. *s. n.* panting, trembling.
Be'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *or* **Be'bezug**, *Mus.* tremor (in Orgeln, of organs).
Be'bern, *v. n. vulg.* to quake, shiver, tremble.
Bebil'dern, *v. a.* to hang *or* cover with pictures.
Be'binden, *v. a.* to tie upon.
Beb'köpfchen, *n.* (—s; *pl.* —) mandarine.
Beblät'tern, *v. a.* to cover with leaves, to infoliate.
Beblech'en, *v. a.* to cover with tin; *fig.* to lace.
Beblü'men, *v. a.* to embellish *or* cover with flowers, to embloom.
Beblu'ten, *v. a.* to sully with blood.
Beboh'len, *v. a.* to lay out, furnish with boards [*or* planks.
Bebrä'men, *v. a.* to border.
Bebril'len, *v. a.* to put spectacles on one.
Bebrü'ten, *v. a.* to sit over brooding; to hatch.
Be'bung, *f.* *a*) (des Herzens) shaking, palpitation, beating; — der Stimme, trembling of voice; undulation; *b*) *vid.* Beber.
Bebür'den, *v. a.* to burden, charge.
Bebüscht', *adj.* (von Vögeln) copped.
Becaf'ge, *f. Orn.* epicurean warbler (*Motacilla ficedula* — *L.*).
Becassi'ne, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* snipe, screeps (*Scolopax gallinago* — *L.*).
Bech'er, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Trinkgeschirr) cup, goblet, bowl, drinking cub, chalice; der kleine hölzerne —, rabbet; (eines Taschenspielers) juggler's box; (Humpen) wassail cup *or* bowl; *b*) *Ast.* (das Sternbild) crater; (bei Wettrennen gewonnen) race-cup; 2. *in comp.* —flechte, gemeine, *f. Bot.* cup moss (*Lichen pyxidatus* — *L.*); —förmig, *adj. Bot.* funnel shaped, cyathiform, infundibiliform; —förmige Galläpfel, cup galls; —mühle, *f.* cup-shaped coffee mill; —schwamm, *m. Bot.* cup-mush-room; funnel top (*Peziza* — *L.*); —spiel, *n.* juggler's tricks with goblets; —stürzer, *m. col.* hard drinker. [tope, bouse.
Bech'ern, *v. n.* (*aux.* haben) (zechen) *col.* to tipple,
Becken, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) *a*) basin; *b*) *Anat.* pelvis; *c*) *Mus.* cymbal; 2. *in comp. Anat.* s. —arterie, *f.* hypogastric artery; —eingeweide, *pl.* pelvic viscera; —höhle, *f.* pelvic cavity; —schläger, *m.* brazier, cymbal-player.
Becker, *vid.* Bäcker.
Beck'hammer, *m.* riveting hammer.
Becomplimenti'ren, *v. refl.* to exchange compli- [ments.
Bedach'en, *v. a.* to roof.
Bedacht', *m.* (—es) (Ueberlegung) consideration, deliberation, (Vorsicht) foresight, prudence; mit — reden, to speak considerately.
Bedacht', Bedäch'tig, Bedächt'lich, Bedacht'sam, 1. *adj.* considerate, circumspect, heedy, prudent, sober, discreet; 2. *adv.* considerately, deliberately, advisedly, slowly.
Bedäch'tigkeit, Bedächt'lichkeit, Bedacht'samkeit, *f.* considerateness, advisedness, circumspectness, deliberateness, prudence.
Bedach'ung, *f.* roofing, covering with a roof.
Bedan'ken, *v. refl.* (sich — für) *a*) (danksagen) to thank; *b*) (ablehnen) to decline, to refuse.
Beda'ren, *v. n. Mar.* to fall calm, to becalm.
Bedarf', *m.* (—es) the requisite, necessary,

supply; *Com.* consumption; *vid.* Bedürfniß; zum —, for the occasion.

Bedau'erlich, Bedau'ernswerth, Bedau'ernswürdig, *adj.* deplorable, lamentable, pitiable, melancholy.

Bedau'ern, 1. *v. a. a)* (Mitleiden haben) to pity; ich bedauere ihn von Grund meines Herzens, I pity him from the bottom of my heart; ich bedauere Sie wegen des Verlustes den Sie erlitten haben, I pity you for the loss you have suffered; to deplore (Jemandes Fall, Tod, one's fall, death); to bewail (Jemandes hartes Schicksal, one's hard fate); to mourn for (den Verlust eines Freundes, the loss of a friend); (Leid thun) to be sorry; ich bedauere daß ich Ihnen nicht helfen kann, I am sorry I can't help you; *b)* (Etwas bereuen) to regret; er bedauert Sie beleidigt zu haben, he regrets having offended you; — Etwas gethan oder nicht gethan zu haben, to regret having done *or* not done something; er wird es —, he will regret it; ich bedauere sehr, daß Sie nicht gekommen sind, I regret much you did not come; to repent; er bedauert die Zeit die er verloren hat, he repents the time he has lost; 2. *s. n. a)* (Mitleiden) pity, compassion; *b)* (Reue) repenting, regret.

Bedecken, 1. *v. a. a)* (ver- *or* zudecken) to cover (einen Tisch, ein Gemälde, eine Bildsäule, a table, a picture, a statue with a cloth); bedecke mich gut damit ich zum Schwitzen komme, cover me well that I may perspire; die See ist mit Schiffen, das Land mit Soldaten bedeckt, the sea is covered with vessels, the country with soldiers; mit einem Mantel —, to cover with a cloak to cloak; *b)* (durch Bedecken verbergen) to shroud (vor, from), to bescreen; der Frühling bedeckt die Wiesen mit Blumen und Grün, the spring decks the earth with flowers and verdure; oberflächlich mit Erde —, to cover over very superficially with earth; bedeckt sein, to be covered up (mit, with); *c)* (vor Kälte, Regen, &c. schützen) to shelter, protect, secure; *d) Shipb.* ein Schiff —, to deck a vessel; *e) Mil.* Truppen auf dem Rückzuge —, to cover troops on the retreat; die Kriegskasse —, to escort the military chest; eine Abtheilung Cavalerie wurde bestimmt die Baggage zu —, a body of cavalry was detached to escort the baggage; *f) Com.* (durch Anweisung, &c.) to remit, to make remittances, to make provision for; *g) fig.* to cover (mit Schimpf und Schande, with shame and infamy); er ist mit ewiger Schande bedeckt, he is covered *or* loaded with eternal shame; *h)* (sich begatten, von Hirschen) to cover, copulate (of stags); 2. *refl.* to cover one's self; der Himmel bedeckt sich mit Wolken, the sky lowers *or* is covered with clouds; das bedeckte Boot, house boat; der bedeckte Gang, *a)* (am ein Haus) veranda; *b) Fort.* (im Festungsgraben) caponniere, coffre; bedeckte Kegelbahn, bowling alley; sich —, to put on one's hat; — Sie sich mein Herr, to be covered Sir; bedeckt, *p. a. a) lit. & fig.* covered, loaded; *b) Mil.* escorted; er stand in Gegenwart des Königs bedeckt, he stood covered in the presence of the king; der bedeckte Weg, *Fort.* the covered way.

Bedeck'ung, *f. a)* covering; (mit Kleidern) vesture, coating; decking; (Umschlag) involution; (eines Wagens, Bootes, die Plane) tilt; *b) fig.* security; *c) Com.* provision; *d)* militärische —, escort convoy, safe guard; (äußere Decke) tegument, guard; (die Wache eines Gefangenen) custody; *e)* — eines Sternes, *Ast.* occultation of a star.

Bedell' *vid.* Pedell.

Beden'ken, *v. ir.* 1. *a. a)* (überlegen) to consider; to mind (seine Gesundheit, one's health); to deliberate, heed; — Sie daß Sie es versprochen haben, mind that you have promised it; to examine, ponder on; to weigh; die Folgen einer Sache reiflich —, to weigh well the consequences of a thing; die Gründe für oder wider eine Sache —, to weigh the arguments (objects) on both sides, to reflect upon; (auf Etwas bedacht sein) to reflect upon, to think of, to mind, to take care of; vorher —, to fore cast; bei Allem was du thust bedenke das Ende, in every action reflect upon the past; *b)* (Jemand einen Vortheil zuwenden) Einen —, to care for, not to forget; Einen im Testamente —, to provide for one, to bequeath; 2. *refl.* to advise with one's self; (zögern) to hesitate; *fig.* (auf seinen Vortheil bedacht sein) to take care of his own advantage; sich anders —, to change one's mind; sich eines Bessern —, to bethink one's self better.

Beden'ken, *n.* (— s) *a)* (Ueberlegung) consideration; *b)* (Zögerung) hesitation; (Zweifel) doubt, scruple; *c)* (Meinung, Rath) opinion, advice; — tragen, to doubt, hesitate, scruple, to stick at, stagger; sich ein — über Etwas machen, to scruple *or* stumble at ...; ein — einholen, to ask an advice; ohne —, unreluctantly; er aß ohne alles —, he scrupled not to eat.

Bedenk'lich, 1. *adj.* (zweifelhaft, verdächtig) doubtful, scrupulous, suspicious; (gewagt) hazardous; (kritisch, schwierig) critical (Zeiten, Fall, times, case), serious (Geschäft, affair); 2. *adv.* doubtfully, suspiciously; seriously (verwundet, krank, wounded, ill); der —e, staggerer; Jemanden — ansehen, to cast a cunning look upon one.

Bedenk'lichkeit, *f.* (*pl.* — en) (Zweifel) doubtfulness, (Schwierigkeit) scrupulousness, scruple, nicety, (Zögern) hesitance, (Unentschlossenheit) irresolution, (Schüchternheit) timidity, timorousness. [respite, delay, leisure.

Bedenk'=frist, — zeit, *f.* time for considering;

Bedeu'ten, *v. a. a)* (Nachricht geben) to inform; (zu verstehen geben) to give to understand; (zurecht weisen) to set right; (anweisen, verordnen) to enjoin; Allen wurde bedeutet, all were enjoined; to direct; man bedeutete uns daß wir mit möglichster Eile längs des Flusses gehen sollten, we were directed to proceed up the river with all possible speed; (durch Zeichen zu verstehen geben) to beckon (mit der Hand *or* mit dem Kopfe, with the hand *or* head); sie bedeutet dich, daß du kommen sollst, she beckons you to come; *b)* (zu — haben, meinen) to signify; was bedeutet dieses Wort? what does that word signify; to mean; sagen Sie mir was es zu — hat, tell me what it means; was soll das —? what do you mean by (what is the humour of) this? how now? to denote; dieses Zeichen bedeutet einen figürlichen Sinn,

that mark denotes a figurative sense; dieses Zeichen bedeutet seinen Namen, **this mark stands for his name**; *c*) (vorbedeuten, anzeigen) **to forebode, presage, portend**; diese ungewöhnliche Bewegung, dieser Vorfall bedeutet uns nichts Gutes, **this uncommon agitation, that accident betokens us no good**; dieser schwarze Streifen am Himmel bedeutet einen Sturm, **that black speck on the sky betokens a storm**; *d*) (von Wichtigkeit sein) **to be of consequence, to matter, import**; es hat nichts zu —, **'tis of no consequence.**

Bedeu'tend, 1. *adj.* *a*) (beträchtlich) **considerable**; ein —er Grad von Härte, **a considerable degree of hardness**; —e Vermehrung, **considerable increase** (von Kräften, **of strenght**); *b*) (von Wichtigkeit) **important** (—er Mann, **man**); das —e Geschäft, **important business**; *c*) vorher —e Worte, **fore-boding words**; Böses —, **obscene**; Nichts —, **of no consequence**; 2. *adv.* **considerably, importantly.**

Bedeut'sam, 1. *adj.* **significant** (Blick, **look**), **full of meaning**; 2. *adv.* **significantly.**

Bedeut'samkeit, *f.* **significance; importance, importantness, consequence.**

Bedeu'tung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Meinung) **signification, meaning, sense**; dieses Wort kommt dieser — nahe, **this word borders upon that sense**; *b*) (Vorbedeutung) **foreboding, sign**; *c*) (Wichtigkeit) **importance, consequence**; —slos, —sleer, *adj.* **inconsiderable, insignificant; void of meaning**; —slosigkeit, *f.* **insignificance**; —sschwer, —svoll, *adj.* **full of meaning, significant**; von —, **of account**; von geringer —, **of little consequence.**

Bedie'len, *v. a.* **to board, floor.**

Bedie'nen, *v.* 1. *a.* *a*) **to serve, attend; to wait**; *b*) ein Amt —, **to fill an office**; was bedient er? **what is his employment?** Einem bedient sein, **to be one's counsel, to work for one**; *c*) ein Geschütz —, *Gun.* **to serve a piece**; *d*) *Gam.* die Farben (in der Karte) —, **to follow suit (at cards)**; 2. *refl.* *a*) **to help one's self**; *b*) sich einer Sache —, **to make use of a thing, to apply a thing** (zu, **for**).

Bedien'te, *m. decl. like adj.* **servant, serving-man, male servant, servant-man, man-servant, lackey, valet**, (junger) **boy, attendant; officer**; —nkleid, *n.* **servant's livery**; —nleibrock, *m.* **square coat**; —nlohn, *m.* **wages**; —nzimmer, *n.* **servant's hall.**

Bedie'nung, *f.* *a*) (das Bedienen) **service, waiting, attendance**; *b*) (die Bedienenden) **servants, domestics**; *c*) (die Stelle, das Amt) **office, employment, place**; *e*) (Gebrauch) zu ihrer —, **for your perusal.** [dingung.

† **Beding'**, *m.* (—es; *pl.* —e) **condition**, *vid.* Be-

Beding'en, *v.* 1. *ir. a.* (verabreden, übereinkommen) **to settle terms** (von Fracht, **of freight**); (im Contract, Vertrag, 2c. ausmachen) **to contract, stipulate, to agree for** (**the price**); 2. *reg.* **to limit, make conditional, to postulate**; —d, *p. a.* **conditional.** [tulate.

Beding'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) **condition, pos-**

Bedingt', *adj.* **conditionary**; —e Annahme, *Com.* **partial, enlarged, conditional acceptance; acceptance for part**; —es Anerbieten, **conditional offer**; das —sein, **conditionality**; *vid. verb.*

Beding'ung, *f.* (*pl.* —en) **condition, clause; terms, stipulation, proviso**; auf gute —en, **on good terms**; unter der —, **on condition**; auf —en eingehen, **to yield** *or* **accept of conditions**; unter jeder —, **upon any term**; —en machen, **to condition**; unter keiner —, **not upon any terms**; diese —en sind sehr hart, **these terms are very hard**; —sweise, *adv.* **upon condition; in a qualified sense.**

Bedlamit', *m.* (—en; *pl.* —en) **bedlamite, fool.**

Bedor'nen, *v. a.* *a*) **to cover with thorns**; *b*) *fig.* **to make thorny, wearisome.**

Bedräng'en, *v. a.* **to press hard, to throng; to oppress, distress, to grieve, afflict, vex**; bedrängt, **distressed.**

Bedräng'niß, *f.* (—sses; *pl.* —sse) **grievance, affliction, pressure, distress, embarrassment.**

Bedräng'ung, *f.* (*pl.* —en) **oppression, pressure, affliction, grievance, vexation.** [nace.

Bedräu'en *, **Bedroh'en**, *v. a.* **to threaten, me-**

Bedroh'lich, *adj.* **threatening, threatfull.**

Bedroh'ung, *f.* (*pl.* —en) **threatening, commination.** [printing.

Bedruck'en, *v. a.* **to print upon, to fill with**

Bedrück'en, *v. a.* **to oppress, distress, vex, crush.** [extortioner, vexer.

Bedrück'er, *m.* (—s; *pl.* —) **oppressor, exactor,**

Bedrück'ung, *f.* (*pl.* —en) **oppression, persecution, hardship.**

Beduf'ten, **Bedüf'ten**, *v. a.* **to perfume.**

Bedui'ne, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* **Bedouin**; —nhäuptling, *m.* **Bedouin chief.**

Bedüng'en, *v. a.* **to dung, manure.**

Bedün'ken, *v. imp. with the acc.* **to seem, appear**; mich bedünkt, **methinks**; sich — lassen, **to be of opinion; to think.**

Bedün'ken, *n.* (—s) **opinion, estimation**; nach meinem —, *or* meines —s, **in my opinion.**

Bedun'sten, **Bedün'sten**, *v. a.* **to cover with vapour** *or* **smoke.** [water.

Bedup'fen, *v. a.* **to let fall gently (into the**

Bedür'fen, *v. ir. n. & impers.* (*aux.* haben) *with gen.* **to need, to be in need of, to want, lack**; der Ruhe —, **to require repose**; *also a.* ich bedarf Geld, **I want money**; ich bedarf es am Meisten, **I need it most**; ich bedarf einer Stunde um mich zu sammeln, **I require an hour to collect myself**; ich bedarf dringend Geld, **I am distressed for money.**

Bedürf'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) (Mangel, Armuth) **need, want, necessity**; *b*) (Erforderniß) **requisite**, (das dringend Nöthige) **exigency**, (Anlaß) **occasion**; (Erwünschte) **desideratum**; —sse, *pl.* **necessaries**, (des Lebens, 2c.) **exigencies**; (zum Leben) **sustentation**; —los, *adj.* **without wants**; wer wenig —sse hat, der hat wenig Sorgen, *prov.* **when the wants are few, the cares are also few.** [*with gen.* **in want of.**

Bedürf'tig, *adj.* **wanting, needy, indigent, poor;**

Bedürf'tigkeit, *f.* **indigence, distress, poverty.**

Bedus'seln, *v. a. vulg.* **to make drunk.**

Bedutz'en, *v. a. vulg.* **to confound**, *vid.* Bestürzen.

Beeh'ren, *v. a.* (mit *or* durch Etwas) **to honour**; — Sie mich mit Ihren Befehlen, *Com.* **honour me with your commands**; — Sie mich bald mit einem Briefe, **favour me soon with a letter**; (mit seiner Gegenwart) **to grace** (das Fest, **the feast**).

Beei'den, Beei'digen, *v. a. a)* (eidlich bestärken) **to confirm by oath, to take an oath of;** *b)* (einen Eid abnehmen) **to administer an oath;** eine Aussage —, **to declare upon an oath;** *c)* Einen —, **to swear one, bind one by oath;** beeidigte Aussage, **evidence upon oath;** beeidigte Mäkler, **sworn brokers.**

Beei'digung, *f.* (*pl.* —en) (das Schwören) **taking an oath;** (Schwören lassen) **binding by oath.**

Beei'fern, *v. refl.* **to endeavour, to be zealous (for, of); to take pains;** sich für Einen —, **to enter warmly into one's interests.**

Beei'len, *v. a. & refl.* **to hasten, hurry, speed.**

Beein'trächtigen, *v. a.* **to prejudice, injure, bias;** die Leidenschaft beeinträchtigt sein Urtheil, **the passion biasses his judgement; to infringe** (ein Patent, **a patent**); **to intrench** (eines Andern Rechte, **upon an other's rights**); sie haben meine Rechte beeinträchtiget, **they have encroached upon my rights; to endanger** (Jemandes Ruf, **one's reputation**); kein Neid kann seinen Ruf —, **no envy can detract from his reputation;** die Luft würde sich hinter den Luftpumpenkolben sammeln und den leeren Raum —, **the air would accumulate beneath the air-pump piston and impair the vacuum;** —d, *p. a.* **prejudicial, injurious, derogatory** (die Wahrheit, **to truth**), **infringing.**

Beein'trächtigung, *f.* (*pl.* —en) **prejudice, injury, derogation, detraction.**

Beei'sen, *v. a.* **to cover with ice, to ice.**

Been'den, Been'digen, *v. a. a)* (ein Ende machen) **to end, finish** (ein Gespräch, eine Arbeit, ein Geschäft, ein Portrait, Jemandes Erziehung, **a discourse, a work, a business, a portrait, one's education**); eine Schlacht wird den Krieg —, **one battle will end the war;** ich kann dieses ein anderes Mal —, **I can finish that at another time;** einen Ball —, **to break up a ball;** *b)* (gütlich beilegen) **to accommodate** (einen Streit, ein Geschäft, **a quarrel, business**); *c)* durch einen Ausspruch) **to decide, terminate, determinate** (einen Streit, **a dispute** *or* **quarrel**); das Geschäft ist beendigt, **the job is over.**

Been'digung, *f.* **termination, issue, conclusion.**

Beeng'en, *v. a.* **to narrow** (einen Weg, eine Straße, das Flußbett, *fig.* die Seele, das Herz, **a road, street, the bed of a river,** *fig.* **the soul, the heart**); (Etwas zusammenziehen) **to contract;** wir sitzen zu beengt an diesem Tische, **we are too close** (**too much cribbed, too confined**) **at this table;** beengt werden, **to begin to narrow;** Schuhe die die Füße —, **shoes that pinch** (*or* **cramp**) **the feet;** (begrenzen) **to limit.**

Beeng'ung, *f.* (*pl.* —en) *Med. & Surg.* **stricture;** — der Blase, **inversion of the bladder.**

Been, *m. Orn. vid.* Dohle; —nuß, *f.* (—; *pl.* —nüsse) **ben** (**behen**) **nut, oil nut;** —baum, *m. Bot.* **ben nut tree, horse-radish tree** (*Guilandina Moringa — L.*; *Hyperanthera Moringa — Forsk.*); —öl, *n.* **oil of ben.**

Beer'ben, *v. a.* (Einen) **to be one's heir, to inherit, succeed;** beerbt sein (Erben haben), **to have issue.**

Beer'ber, *m.* (—s; *pl.* —) **succeeder.**

Beer'blume, *f.* (*pl.* —n) **Malabar night-shade** (*Basella — L.*).

Beer'digen, *v. a.* **to inter, bury.**

Beer'digung, *f.* (*pl.* —en) **interment, burial, sepulture;** —sfeierlichkeit, *f.* **funeral rites, obsequies;** —skosten, *pl.* **funeral expences.**

Bee're, 1. *s. f.* (*pl.* —n) **berry;** —n sammeln *or* pflücken, **to pick berries;** 2. *in comp.* —nähnlich, —nartig, —nförmig, *adj.* **berry-like,** *Bot.* **bacciform;** *Bot-s.* —nbaum, *m.* **american goose-berry** (*Melastoma acinodendron — L.*); —ndolde, Beer-Angelika, *f.* **berry-bearing angelica** (*Aralia — L.*); —nfressend, *adj.* **baccivore;** —nholz, *n. vid.* Faulbaum; —nmelde, *f.* **strawberry-blite, berry spinnage, blite** (*Blithum — L.*); —ntragend, *adj.* **berry-bearing, bacciferous, cocciferous;** Beermost, Beerwein, *m.* **grape-wine, rape-wine, unpressed wine.**

Beest, —milch, *vid.* Biest.

Beet, *n.* (—es; *pl.* —e) *Gard.* **bed;** das schmale —, **platband;** ein schräges —, **a shelving;** ein Garten mit verschlungenen —en, **a knotted garden.**

Bee'te, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* **beet** (*Beta — L.*).

Befäch'eln, *v. a.* **to fan.**

Befä'higen, *v. a.* **to enable, fit;** sich —, **to qualify one's self.** [**qualification.**

Befä'higung, *f.* **authorization; enablement,**

Befahr'bar, *adj.* **fit for passage, practicable,** (für Schiffe) **navigable.**

Befah'ren, *v. a.* 1. *ir. a) Mar.* **to navigate, cross, frequent, use;** Diligencen — die Wege auf eine (bis zu einer) gewisse(n) Entfernung, **diligences coach the roads to a certain distance;** *b)* (auffahren [überfahren mit] Dünger, Steine[n]), **to carry to, cover with;** 2. *reg.* † **to fear, to be afraid of;** eine Grube —, *Min.* **to get into a mine;** ein Haus —, *provinc.* **to take possession of a house;** *Mar-s.* einen Ort — haben, **to be a good pilot for a certain place;** — Volk, **veteran sailors;** ein —er Matrose, **a weather-beaten sailor.**

Befah'rung, *f.* **navigation.**

Befal'len, 1. *v. ir. n. & impers.* **to befal, attack;** — werden, **to be attacked** (von, **with,** Scharlach, **scarlatina**), **to be taken** (von, **by,** einem heftigen Anfalle, **a violent fit of cold**); es hat ihn eine Krankheit —, **he has been taken ill;** von einem Sturme — werden, **to meet with a storm;** 2. *p. a. Med.* **attacked** (von, **with**).

Befan'gen, *v. ir. a. a)* (umgeben) **to inclose, surround;** *b)* (enthalten, umfangen) **to contain, comprehend;** *c) fig.* (verwickelt sein) **to be taken with, to be involved.**

Befan'gen, *adj.* (verlegen) **disconcerted, confused, embarrassed;** — (partheiisch) sein, **to be biassed, partial, prejudiced, fore-possessed, prepossessed** (von, **with**).

Befan'genheit, *f.* **confusion, embarrassment.**

Befas'sen, *v.* 1. *a. a)* (befühlen) **to touch;** *b)* (umfassen) **to compass, comprehend;** 2. *refl.* sich mit einer Sache — (sich mit Etwas abgeben), **to meddle with;** — Sie sich mit Ihren eignen Geschäften, **meddle with your own business;** Niemand befaßt sich gern mit ihm, **nobody likes to meddle with him;** (Etwas anfangen) **to engage in, to enter in, to trouble one's self with; to dive into;** sich mit Politik —, **to deal in politics.**

Befech'ten, *v. ir. a.* **to attack, assault; to fight.**

Befe'dern, *vid.* Befiedern.

Befeh'den, *v.* 1. *a. a)* (Krieg führen) **to make**

war upon; (Krieg erklären) to declare war; 2. *refl.* (im Streite sein) to be in a state of conflict.

Befehl', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) (das Befehlen und Befohlene) command, (*Mil.*) order; (Auftrag) charge; *Com.* commission, *Law.* injunction, precept; was ist (steht) zu Ihrem —? what is your pleasure? zu Ihrer, Seiner Majestät —, at her, his Majesty's devotion; bis auf weiteren —, till further orders; der gerichtliche —, warrant; mündlicher, schriftlicher —, verbal, written command *or* order; sein Sie bereit seine —e zu empfangen, be ready to receive his commands; er hat den — über die Armee, he has the command of the army; auf wessen — thun ihr das? by whose orders do you do that? ich habe meinen Bedienten —e gegeben, I have given orders to my servants; er gab ihm strenge —e, he gave him strict charges; die —e des Generals, the orders of the general; den — führen, to command; 2. *in comp.* —shaber, *m.* commander, chief; (unumschränkter) dictator; (einer Barke) bargeman; (einer Provinz) prefect; —shaberisch, *adj.* imperious, imperative; —sweise, *adv. a*) by way of command; *b*) *Gram.* imperatively.

Befeh'len, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to command; to bid, order, charge; (anführen) to head; was — Sie? what do you desire? wie Sie —, as you please; Gott befohlen, adieu; —d, *p. a.* imperative, mandatory, directorial; —de Redensart, *f. Gram.* imperative mood.

Befeh'lerisch, **Befehls'haberisch**, 1. *adj. vulg.* imperious, dictatorial, haughty; 2. *adv.* imperiously.

Befeh'ligen, *v. a.* to command (ein Heer, an army); befehligt, *p. a.* under command (von, of).

Befei'len, *v. a.* to file at; to furbish by filing.

Befeil'schen, *v. a.* to cheapen.

Befein'den, *v. a.* to persecute, treat hostilely.

Befest'en, **Befest'igen**, *v. a. a*) (festmachen) to faste, to make fast; (anmachen) to fix, stick, attach; mit Knöpfen —, to button; mit Schnallen —, to buckle; mit Nadeln —, to pin; mit Stiften —, to tack; mit Nägeln —, to nail; mit Klammern (in der Mauern) —, to cramp, to fasten with a cramp-iron; *fig.* (stärken) to strengthen; dieses Ereigniß befestigte sein Ansehn, this event confirmed *or* strengthened his authorithy; (bestärken) to corroborate; Jemandes Muth —, to put one in heart again; *b*) *Mil.* to fortify; durch Gräben —, to trench intrench; *c*) *Mar.* (ein Tau) to belace, to clinch a cable; wohl befestiget, safe attached.

Befest'iger, *m.* (—s; *pl.* —) fastener, fortifier.

Befest'igung, *f.* (*pl.* —en) *a*) fastening; (in Stein mit Holz, Blei *or* Mörtel) sealing; stabiliment; *Mar.* seizing; *b*) *Mil.* fortifying, munition; —skunst, *f.* fortification; —spfahl, *m.* palisade; —swerke, *pl.* defences.

Befest'nen, *vid.* Befestigen.

Befeuch'ten, *v. a.* to wet (den durstigen Boden, Papier, the thirsty ground, paper, &c.); to moisten, humect, irrigate (Ländereien, Wiesen, lands, meadows); to water, dash.

Befeuch'tung, *f.* wetting, watering, irrigation, moistening, humectation.

Befeu'ern, *v. a. fig.* to fire, heat, animate.

Befie'dern, *v.* 1. *a.* to feather, to furnish with plumage; Pfeile —, to fletch; 2. *refl.* to get feathers.

Befie'dert, *p. a.* feathered, (von Pfeilen) fletched.

Befin'den, *v. ir.* 1. *a.* (für Etwas halten, schätzen) to find, judge, to think, esteem; schuldig befunden werden, to be found guilty; 2. *refl.* to be; sich wohl oder übel —, to be well *or* ill; sich wohl —, to be in easy circumstances, to stand well; wie — Sie sich? how do you do? how are you? Sie — sich doch wohl? I hope you are well? wir — uns hier ganz wohl, we are quite comfortable here; sich an einem Orte —, to be stationed at a place; die Sache befindet sich anders, the thing is otherwise, the case is different; 3. *s. n.* (—s) *a*) (Gesundheitszustand) state of health; *b*) (am Orte sein) the being in place; *c*) (Schätzung, Meinung) opinion, estimation.

Befind'lich, *adj.* to be found (present), effective, real; (gelegen) situated; irgendwo — sein, to be somewhere.

Befing'ern, 1. *v. a.* to finger; 2. *s. n.* fingering.

Befisch'en, *v. a.* to fish in.

Beflech'ten, *v. a.* to cover with any thing plaited.

Befleck'en, *v. a. a*) to blot, spot, stain (Wäsche mit Dinte, linnen with ink *or* to ink linnen), to foul, slur, smirch, blur, defile; *b*) *fig.* (entweihen) to profane, to pollute, contaminate, defile, sully; seine Hände mit unschuldigem Blute —, to imbrue one's hands in innocent blood; das Ehebett —, to defile the marriage bed; seine Ehre, sein Gewissen —, to defile, stain, pollute one's honour, conscience; Jemandes guten Namen —, to injure *or* bespatter one's reputation; Schuhe —, to heelpiece, to heel shoes.

Befleck'ung, *f. a*) blotting, spotting, staining; *b*) *fig.* contamination, pollution, defilement.

Beflei'ßen, *v. ir. refl.* **Beflei'ßigen**, *v. reg. refl.* (sich einer Sache) to apply to, to attend to, to study (der Medicin, Jurisprudenz, medecine, law), to be studious, to ply, endeavour; to bestow pains upon a thing; to apply one's self to a thing.

Beflei'ßigung, *f.* studiousness, application.

Beflie'gen, *v. ir. a.* to fly upon, to light upon; beflo'gen, *p. Sport.* fledged.

Beflie'ßen, *v. ir. a.* to flow at, on, against; mit Blut beflossen, stained with blood.

Beflissen, *adj.* studious, assiduous, diligent, devoted, intent; der Wissenschaften — sein, to study; to practise; auf Etwas — sein, to be intent upon ...; der Sparsamkeit —, to be given to parsimony; ein Beflissener, a student; one who practises.

Beflis'senheit, *f.* studiousness, assiduity.

Beflis'sentlich, *adv.* assiduously, studiously.

Beflit'tern, *v. a.* to furnish with spangles *or* any thing that glitters, to spangle.

Beflo'gen, *p. a. vid.* Befliegen.

Beflo'ren, *v. a.* to cover with crape.

Beflü'geln, *v. a. a*) to add wings to, to wing, feather; *b*) *fig.* to hasten, accelerate, animate; und die Angst beflügelt den matten Fuß, (Schiller) despair his winged path pursues, (*Bulwer*); einen Wald —, to cut a lane through a forest; beflügelt, winged.

Bespü'len, *v. a.* to wash (of the sea).

Befol'gen, *v. a.* to follow, obey; genau —, to adhere to (Aufträge, orders); nicht —, to disobey; ein allgemein befolgter Grundsatz, a maxim generally followed.

Befol'gung, *f.* obeying, following.

Beför'derer, *m.* (—s; *pl.* —) (von Absichten) furtherer, (von Briefen, 2c.) forwarder, (der Künste und Wissenschaften) encourager, emprover, promoter, (Patron, Beschützer) patron.

Beför'derlich, *adj.* furthering, conducive, forwarding, serviceable; zu Jemandes Verderben —, accessary to one's ruin.

Beför'dern, *v. a. a)* to further (Jemandes Absichten, Pläne, one's designs), to forward (Briefe, letters, &c.), to despatch (ein Geschäft, einen Eilboten, an affair, an express), to expedite (Fortschritte, ein Geschäft, progress, a business), (beschleunigen) to accelerate, speed; (Etwas betreiben) to push (sein Glück, one's fortune), to carry on (einen Plan, a design); *b)* to promote (Wissenschaften und Künste, arts and sciences), to advance (Jemand zu höherem Range, one to higher rank), to prefer (Einen zu einer Stelle, one to a place); (ermuthigen) to encourage; *c)* zur Reife — (zeitigen, auch *Med.*), to mature; haben Sie die Güte den Brief, dieses Paket an ihn zu —, have the kindness to forward him the letter, the parcel; Hitze befördert das Wachsthum der Pflanzen *or* die Vegetation, heat forwards the growth of plants *or* vegetation; der Pabst hat ihn zum Kardinal befördert, the pope has advanced him to the dignity of a cardinal; vom einfachen Advocaten ist er zum Richter befördert worden, he was advanced from the bar to the bench; *fig-s.* Jemandes Fortkommen in der Welt —, to advance one in the world; Jemand kaltblütig — (umbringen), to despatch one in cold blood.

Beför'derung, *f.* (*pl.* —en) (Besorgung, Beschleunigung) furtherance, forwarding; (das Avancement, Vorwärtskommen) advancement, promotion, preferment; er macht sich Rechnung auf —, he does calculate himself for preferment; (die Ermuthigung) encouragement; —smittel, *n.* improver.

Befrach'ten, *v. a.* to freight, load, charter.

Befrach'ter, *m.* (—s; *pl.* —) freighter.

Befrach'tung, *f.* freighting, affreightment.

Befra'gen, *v.* 1. *a.* (um *or* über) to ask, examine, interrogate, question; von Neuem —, to reinterrogate; nicht zu —, uninquestionable; nicht befragt, uninquestioned; 2. *refl.* (sich Rath erholen) to inquire, consult.

Befra'gende, (—n; *pl.* —n), **Befra'ger**, (—s; *pl.* —) *m.* examiner, inquirer, questioner.

Befrag'te, *m. decl. like adj.* the person examined, examinate.

Befra'gung, *f.* questioning; examination, interrogation, inquiry.

Befran'sen, *v. a.* to befringe, fringe.

Befrei'en, *v. a.* (Einen, Einen aus, von Etwas) to free; die Stadt von Tyrannen befreien, (Schiller) the city from the tyrant free, (*Bulwer*); to deliver (aus dem Gefängniß, der Gefangenschaft, sein Vaterland, von der Gefahr, Furcht, from prison, captivity, one's country, from danger, from fear), to rescue (von Gefahr, ein Schiff vom Feinde, from danger, a ship from an enemy), to exempt (von Abgaben, Kriegsdiensten, from taxes, military service), (freisprechen, freimachen) to acquit, release, set, free (von Verbindlichkeit, Anklage, Verdacht, Schulden, Abgaben, from an obligation, accusation, suspicion, debts, duties, &c.); (von einer Last, Unruhe) to disencumber; to disengage (ein Schiff, Regiment vom Feinde, seinen Verstand von Vorurtheilen, a ship, regiment from the enemy, one's mind from prejudices), (von einer Täuschung) to undeceive; (von Hindernissen, Beschwerden) to disentangle; vom Eise —, to dig out (clear from) ice; von Unkraut —, to weed; (loswerden, losmachen) to rid of, clear of; sich von Etwas *or* Jemand — (loswerden), to get rid of.

Befrei'er, *m.* (—s; *pl.* —) deliverer, liberator, freer.

Befrei'ung, *f.* (*pl.* —en) (von Gefangenschaft) delivery, deliverance, affranchisement; (aus Gefahr, von Gewalt, Gefängniß) rescue, (von Strafe) release, impunity, (von Schulden, Anklage, Verdacht, 2c.) discharge, (vom Feinde) disengagement, (von Last, Beschwerden, Unruhe) disencumbrance, exoneration, (von Vormundschaft) livery, (von Verlegenheit) disembarrassment, (von Unterdrückung) emancipation, (von Sclaverei) redemption, (vom Wachtgelde) wardwit, (von Sauerstoff) *Chem.* desoxydation, (Freiheiten der Städte, Geistlichkeit) immunity; —skrieg, *m.* war of deliverance.

Befrem'den, *v. a. imp.* to appear strange, to surprise; das befremdet mich, I wonder at that, I am surprised at it.

Befrem'dend, **Befremd'lich**, *adj.* strange, odd, surprising.

Befres'sen, *v. ir. a.* to bite, gnaw at.

Befreun'den, *v.* 1. *a.* to befriend, favour; to make a friend; 2. *refl.* to be *or* become friends; befreundet, friendly, allied; mit Einem befreundet sein, to be the friend of *or* related to one; sich mit Jemand —, to enter into friendship *or* relationship with one (durch Heirath, by marriage, &c.); befreundet, *p. a.* near, akin.

Befreun'dete, *decl. like adj.* associate, friend; (Verwandte) kinsman, relation.

Befreun'dung, *f.* (*pl.* —en) befriending, alliance; (Verwandschaft) relation, affinity.

Befrey'en, *vid.* Befreien.

Befrie'digen, **Befrie'den**, *v. a. a)* (zufrieden stellen) to content; man kann nicht Jederman —, one cannot content every body; to gratify (seinen Stolz, seine Leidenschaften, one's pride, one's passions), to satisfy (einen Schuldner, a creditor); *b)* (beruhigen, beschwichtigen) to appease (seinen Hunger, one's hunger), to assuage, allay, calm; ein Kind —, to quiet a child; *c)* (einfriedigen, umzäunen) to fence in, enclose; —d, *p. a.* satisfactory; schwer zu —, daintily.

Befrie'digung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (das Zufriedenstellen) contenting, satisfying, satisfaction, (durch Bezahlung) payment; *b)* (Beschwichtigung, Beruhigung) appeasing; *c)* (Einzäunung, Zaun) fence, enclosure.

Befrie'ren, *v. n.* (*aux.* sein) to be frozen over.

Befroh'nen, *v. a. a)* to impose socage, service *or* compulsory labour; *b)* *provinc.* to put under arrest.

Befruch'ten, *v. a.* (fruchtbar machen) **to fructify**, (mit Dünger) **to fertilize, fecundate**; (schwängern) **to impregnate.**

Befruch'tung, *f.* (*pl.* —en) (das Fruchtansetzen) **fructification**; (künstliche) **fecundation**; *Gard.* **prolification**, (der Feigen) **caprification**; (Schwängern) **impregnation**; verborgene —, *Bot.* **cryptogamy**; —sröhre, *f. Bot.* **pistil.**

Befu'gen, *v. a.* **to authorize; to entitle.**

Befug'niß, *f.* (*pl.* —sse) **right, competence, privilege, warrant, authority.**

Befugt', *adj.* **authorized, warranted; legal, legitimate; entitled; competent**; —sein, **to be entitled**; ein —er Zeuge, **a competent witness.**

Befüh'len, 1. *v. a.* **to feel** (den Puls, **the pulse**), **to touch, handle; to fumble, to finger, to examine by feeling**; 2. *s. n.* **feeling, contrectation.**

Befund', *m.* (—es) *a*) **state, condition in which a thing is found**; *b*) **result**; —bericht, *m.* **report**; —buch, *n.* **inventory, store-book; journal.**

Befürch'ten, *v. a.* **to fear, apprehend; suspect.**

Befürcht'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) **fear, apprehension.**

Bega'ben, *v. a.* (Einen mit Etwas) **to endow** (eine Kirche, Collegium, Krankenhaus, **a church, college, hospital**); **to bestow upon**; die Natur hat ihn (sie) mit Talent, Schönheit begabt, **nature has endowed him (her) with talents,** (*or* **bestowed upon him her**) **beauty**; begabt, **endowed, gifted** (mit, **with**).

Begab'ung, *f.* **endowment; donation, gift.**

Begaf'fen, *v. a. vulg.* **to gape, gaze at.**

Begäng'eln, *v. refl.* **to splash, soil, bespatter.**

Begäng'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) **celebration, solemnization.**

Begat'ten, *v. refl.* **to couple, copulate, match; to tread** (von Vögeln, **of birds**).

Begat'tung, *f.* (*pl.* —en) **coition, copulation, coupling**; (von Vögeln) **tread**; —szeit, *f.* (Laufzeit) *Sport.* **bucking time.**

Begau'keln, *v. a.* **to dazzle by jugglery, to humbug.**

Bege'ben, *v. ir. refl. a*) (wohin) **to repair, betake one's self, resort, go to**; er begiebt sich nach London, **he will repair to London**; — Sie sich wohin Sie wollen, **repair where you please**; er begiebt sich zur Hauptarmee, **he goes to the main army**; sich zu Bett —, **to go to bed**; sich zur Ruhe —, **to compose one's self to sleep**; sich in Gefahr —, **to hazard, venture one's self into danger**; sich in den Ehestand —, **to marry**; sich auf die Flucht —, **to betake one's self to flight**; sich unter Schutz —, **to put one's self under protection**; sich aus der Stadt —, **to leave the town**; sich in ein Haus —, **to enter a house**; begieb dich an dein Gebet, **fall to thy prayers**; *b*) (sich ereignen, zutragen) **to happen, come to pass**; es begab sich daß —, **it happened that, &c.**; *c*) sich einer Sache —, **to renounce (claims); to resign, forego**; sich seines Rechtes —, **to forego (divest one's self of) one's right.**

Bege'benheit, *f.* (*pl.* —en) **Begeb'niß**, *n.* (—sses; *pl.* —sse) **adventure, event,** (häusliche, **domestic**) **occurrence.**

Begeg'nen, *v. n.* (*aux.* sein) *with dat. a*) (Jemand unterwegs *or* auf der Straße treffen) **to meet, to light upon**; gerade ihm begegnete ich, **whom should I meet but him**; ihre Augen begegnete den meinen, **her eyes caught mine**; ich begegnete ihm auf der Straße, **I lighted on him in the street**; *b*) *fig.* (sich zutragen, ereignen) **to happen**; ist Ihnen Etwas außerordentliches begegnet? **has any thing very extraordinary happened to you? to meet with, befal**; *c*) (zuvorkommen) **to prevent, obviate, anticipate**; Jemandes Zweifeln —, **to prevent, obviate one's doubts**; *d*) (Einen behandeln) **to treat,** (aufnehmen) **to receive**; Jemand gut *or* schlecht —, **to treat** *or* **receive one well** *or* **ill.**

Begeg'niß, *f.* & *n.* (—sses; *pl.* —sse) **occurrence, event, accident**; widrige —sse, **adversities.**

Begeg'nung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (auf der Straße) **meeting**; *b*) (Behandlung) **treatment, usage**; (Aufnahme) **reception.**

Bege'hen, *v. ir.* 1. *a. a*) (das Feld, &c.) **to visit, walk over**; (beaufsichtigen) **to inspect**; *b*) *fig.* (festlich —) **to celebrate, solemnize,** (halten) **to keep**; *c*) (Etwas machen) **to do** (einen dummen Streich, **a stupid thing**), **to commit** (ein Verbrechen, **a crime**), (nur im üblen Sinne) **to perpetrate**; 2. *refl.* (sich begatten) **to couple**; (mit einem Frauenzimmer) **to cohabit.**

Begehr', *n.* (—s) † **desire**; *vid.* Begehren; *Com.* **call, demand, request, inquiry.**

Begeh'ren, *v. a. a*) (wünschen) **to desire, wish**; (— was nicht erlaubt ist) **to covet**; du sollst nicht — deines Nächsten Weib, **thou shalt not covet they neighbour's wife**; ein Weib —, **to lust after a woman**; *b*) (verlangen, fordern) **to demand, crave**; nach Etwas — (sich sehnen nach), **to long for, yearn after**; *c*) *Sport.* **to couple**: begehrt, *adj. Com.* **in demand, in request, sought, sought after**; begehrt werden, **to be in great favour**; wenig begehrt, **flat, languid.**

Begeh'ren, *n.* (—s) **desire, demand, request,** (Sehnsucht nach) **longing**; (Ansprüche) **pretension**; auf Ihr —, **by your desire.**

Begehr'lich, 1. *adj.* (nach Verbotenem) **covetous, inordinately desirous**; 2. *adv.* **greedly**; (dringend bittend) **cravingly.**

Begehr'lichkeit, *f.* **covetousness, greediness.**

Begehr'ung, *f.* **desire, longing for**; —strieb, *m.* **concupiscible appetite**; —svermögen, *n.* (—s) **the faculty of desiring, appetitive faculty** *or* **power, concupiscible faculty.**

Begeh'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (eines Festes) **celebration, solemnization**; *b*) (eines Verbrechens) **commission, perpetration.**

Begei'fern, *v. a. a*) **to drivel, slaver**; *b*) *fig.* (verläumden) **to calumniate.**

Begei'len, *v. a.* **to manure.**

Begei'sterer, *m.* (—s; *pl.* —) **inspirer.**

Begei'stern, *v. a.* **to inspire with**; der heilige Geist begeisterte die Propheten, **the Holy Ghost inspired the prophets**; (beleben) **to animate, to fill with enthusiasm (ecstasy), to heighten** (zu, **into**); er ist von dieser Musik begeistert, **he is in raptures (or ecstasies) with that music**; das Lesen dieses Buches hatte ihn begeistert, **the reading of that work had put him in** (*or* **thrown him into**) **raptures**; begeistert, **inspired; in ecstasy, ecstasied.**

Begei'sterung, *f.* **inspiration; animation; enthusiasm, transport, ecstasy**; poetische —, **inspira-**

tion, poetical rapture; übernatürlich —, intellectual intoxication.
Begei'zen, *v. a.* to envy, grudge.
Begier', Begier'de, *f.* (*pl.* —n) *a*) desire (nach Gewinn, Reichthum, Ruhm, of gain, wealth, glory); *b*) (leidenschaftliches Streben nach) passion, eagerness; *c*) (sinnliche) lust, concupiscence, covety, covetousness, fleshiness; böse (unordentliche) —, distemper; unmäßige —n, unruly appetites; heftige —, keen *or* ardent, desire, greediness; —n erregen, to kindle (*or* excite) appetites; —n unterdrücken, to blunt the appetite; seine —n überwinden, to check one's appetites; vor — beben *or* zittern, to twitter.
Begie'rig, 1. *adj.* desirous, keen; (ungeduldig) impatient (nach, for) eager, greedy, avid (nach Ruhm, for glory), covetous; lustful; 2. *adv.* eagerly, greedily, &c.; nach Etwas — machen, to set agog for...; — genießen, to devour.
Begie'rigkeit, *f.* greediness, avidity, eagerness.
Begie'ßen, *v. ir. a.* to water, sprinkle, wet, moisten, bathe, soak; mit Blei —, to pour lead upon; den Braten mit Butter, &c. —, to baste, to drip; mit begossener Nase, *prov.* disappointed; addlepated, tipsy
Begi'ne, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Art Nonnen) a beguine, a nun); *b*) (Kinderhaube) a kind of coif; (Nonnenhaube) biggin; *c*) *Orn.* reeve (*Tringa pugnax foemina-L.*); —nrose, *vid.* Paeonie.
Beginn', *m.* (—es) *a*) (Ursprung) beginning, origin; *b*) (Anfang einer Handlung) proceeding, doing.
Begin'nen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) (anfangen) to begin; es beginnt Tag zu werden, the day begins to dawn; (begründen) to originate; 2. *v. a*) to commence, begin; *b*) (unternehmen) to do, was wollen Sie —? what do (*or* what will) you do with your self? die Jagd hat begonnen, *Sport.* the hunt is up; to undertake; (eröffnen) to open; 3. *s. n.* (—s) doing, action, proceeding.
Begip'sen, *v. a.* to plaster over.
Begit'tern, *v. a.* to provide with a grate.
Beglän'zen, *v. a.* to shed splendour over...; to illumine.
Beglau'ben, Beglau'bigen, *v.* 1. *a. a*) to attest, die Echtheit eines Documents, the truth of a deed); to aver, das möchte ich nicht —, that is what I would not venture to aver; to confirm, (Neuigkeiten, Nachrichten, news), to authenticate, to verify (eine Acte, Schriftstelle, a deed, passage); *b*) to accredit (Einen Gesandten an einen fremden Hofe, an envoy *or* ambassador, at a foreign court); eine beglaubigte Abschrift, an authenticated *or* attested copy; 2. *refl.* (seine Person) to prove one's self to be, to legitimate one's self; —d, *adj.* credential.
Beglau'bigung, 1. *s. f.* attestation, authenticity, testimony, credentials; 2. *in comp.* —sschein, *m.* certificate; —sschreiben, *n.* credentials, credential letter, creditive, letters of credence *or* accreditation.
Begleit', (—s) *m.* & *n.* *vid.* Begleitung; —sschein, *Com.* cocket, permit, passbill.
Beglei'ten, *v. a. a*) to accompany, Alles was sie sagt ist von einem sanften Lächeln begleitet, all that she says is accompanied with a soft smile; to bear company; to go along with, ich will Sie begleiten, I will go along with you; (eine vornehme, hohe Person) to attend, to follow, to be of the retinue; Schwächen — das Alter, infirmities attend old age; das Glück begleitet euch, happiness attends you; *b*) (führen) to conduct, ich begleite sie dorthin, I conducted them thither; der Bediente wird sie hinbegleiten, the servant will conduct you; (zur Sicherheit —, bedecken) to escort, convoy, zwei Fregatten — den Convoy, two frigates escort the convoy; ich werde Sie nach Hause —, I shall escort (attend, wait on) you home; eine Dame —, (den Hof machen) to squire a lady; *c*) *fig.* to follow; *d*) *Mus.* to accompany; to play to one who sings; —de Baß, *m. Mus.* thorough bass; begleitet, *p. a.* attended, *Her.* said of pieces which have an other on their right, accosted.
Beglei'ter, *m.* (—s; *pl.* —) (einer hohen Person, Dame) attendant, (Führer) conductor, guide; (Gesellschafter) companion; *Mus.* accompanist; —inn, *f.* (*pl.* —en) (die Leitende) conductress, (Gesellschafterinn) female companion.
Begleit'schaft, *f.* *vid.* Begleitung.
Beglei'tung, *f.* (*pl.* —en) (das Begleiten) accompanying; (Leitung) conduct, (Bedeckung) escort, convoy; (feierliche) procession, (das Gefolge) suite, retinue, train; *Mus.* accompaniment; —sschiff, *n.* convoy; —sweise, *adv.* by concomitance, concomitantly.
Beglie'dern, *v. a.* to provide with limbs.
Beglot'zen, *v. a.* to stare, glare at.
Beglück'en, *v. a.* to bless, prosper, make happy; beglückt, blessed, prosperous, happy.
Beglück'wünschen, *v. a.* to congratulate, to wish one joy
Begna'digen, Begna'den, *v. a. a*) to pardon; (einen Verbrecher a malefactor); *b*) to favour, to grant favours.
Begna'diger, *m.* (—s; *pl.* —) he who pardons.
Begna'digung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (eines Verbrechers) pardoning, pardon; *b*) (Bevorzugung) favour, grace; —srecht, *n.* right of pardoning.
Begnü'gen, *v. refl.* to be contented, satisfied, *or* pleased, to content one's self, to acquiesce.
Begnüg'lich, Begnüg'sam, *adj.* easy to be contented, moderate; *vid.* Genügsam; —keit, *f.* moderation, contentedness.
Begrab'beln, *v. a. vulg.* to touch, handle.
Begra'ben, *v. ir. a. refl.* to bury, inter, sepulchre; *fig.* to hide, retire; lange — in ein einsames Leben, long buried in a life of solitude; im Sande —, to gravel; in der See —, whelm'd under seas.
Begräb'niß, 1. *s. n.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) (das Begraben) burial, funeral, interment, (die Feierlichkeit) obsequies; *b*) (das Grab) sepulchre, grave; 2. *in comp.* —grüfte, *pl. f.* catacombs; —kosten, *pl.* funeral expences, burial dues; —lied, *n.* funeral hymn, dirge; —ort, —platz, *m.* burying-place, burial-place; mortuary, [cemetery.
Begrän'zen, *vid.* Begrenzen.
Begra'sen, *v.* 1. *a. a*) to cover with grass; *b*) (von Schafen) to graze; begraset, grassy, herbous; 2. *refl.* to graze, to feed upon grass.
Begrau'en, *v. n.* (*aux.* sein) to get grey *or* aged; *only in the partic.* begraut.
Begrei'fen, 1. *v. ir. a. a*) (mit der Hand) to

feel, touch, handle, finger; (kindisch —) to grope, fumble; *b*) in *or* unter sich — (einschließen, in sich fassen), to include, comprehend, contain, comprise; die Philosophie begreift die Logik, Sittenlehre, Naturlehre und Metaphysik in sich, philosophy includes logic, morality, physics and metaphysics; die Liebe begreift alle Tugenden in sich, love comprehends all virtues; diese Pflanzenfamilie begreift eine große Menge Geschlechter in sich, that family of plants includes a vast number of genera; diese Vorschrift begreift alle die andern in sich, this precept includes all the others; dieses einzige Wort begreift die Pflichten des Menschen in sich, that single word comprises the whole duty of man; *c*) (mit dem Verstande) to understand, to conceive, apprehend; — sie den Sinn dieser Worte? do you understand the meaning of these words? einen Lehrsatz —, to understand a problem, ich kann nicht —, das er sich so weit vergessen sollte als..., I cannot conceive that he should so far forget himself as...; ich begreife nicht wie Sie es meinen, I do not apprehend your meaning; dieß kann ich nicht —, this I cannot apprehend; hast du es begriffen? are you in? dieser Schauspieler begreift den Geist seiner Rolle, that player enters into the spirit of his part; sich —, to understand *or* recollect one's self; schnell —, to be quick of apprehension; *d*) in *or* über Etwas begriffen sein, to be at *or* about a thing; ich bin in einer großen Arbeit begriffen, I am about a great piece of work; auf einer Reise begriffen sein, to be on a journey; 2. *s. n. fig.* intellection; —d, *p. a.* *a*) (in sich fassend) including; *b*) (von Verstande) comprehensive, comprehending; nicht begreifend, unapprehensive, uncomprehensive; (vom Verstande) intellectual; im Baue begriffen, *vid.* Bau.

Begreif'lich, 1. *adj.* conceivable, intelligible; es ist sehr —, it is quite intelligible; 2. *adv.* conceivably; man konnte ihm nicht — machen, he could not be brought to comprehend; —keit, *f.* conceivableness, intelligibility.

Begrenz'bar, *adv.* terminable, confinable, definable.

Begren'zen, *v. a. a*) (anliegen) to border, bound; *b*) (einschränken, einschließen) to confine, circumscribe, limit, imborder, terminate; *c*) *fig.* to define.

Begren'zer, *m.* (—s; *pl.* —) limiter.

Begrenzt', *p. a. a*) (umgeben, *fig.* beschränkt) limited (Einkommen, estate), bounded (gegen Mitternacht von, on the north by); *b*) *fig.* short-sighted, —heit, *f.* definiteness.

Begren'zung, *f.* (*pl.* —en) limitation, border.

Begriff', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Auffassung, geistige Empfängniß) conception; sich einen — machen, to form a conception; perception, conceit; notion; Jemand einen — beibringen, to convey to one some notion; er hat gewisse verkehrte —e, he has some crude notions; idea; *b*) (Umfang) extend, space, circumference; *c*) (Inhalt) comprehension, contents; der falsche —, misconception; ein kurzer —, abridgment, abstract, epitome; im —, in act; über meinen —, out of my ken; im —e sein *or* stehen, to be about, to be upon the point; ich war nur im — zu sagen, I was only going to say; es ist über seine —e, that is out of his sphere, that is beyond his brains; 2. *in comp.* —sbestimmung, *f.* definition; —sgesellung, *f.* association of conceptions; —sverwechselung, *f.* the confounding of conceptions.

Begrü'beln, *v. a. fig.* to ruminate; *fig.* to criticize.

Begrün'den, *v. a. a*) (beweisen) to prove, to make good; (bestätigen) to confirm; to verify; *b*) (Etwas anlegen) to found.

Begrün'der, *m.* (—s; *pl.* —) founder.

Begrün'dung, *f. a*) (Anlegung) founding, foundation, erection; *b*) *fig.* (Beweis) proof, (Bestätigung) confirmation.

Begrü'nen, *v. a.* & *refl.* (mit Grün bedecken) to cover with green; (Grün werden) to become green; begrünt, *p. a.* verdant.

Begrü'ßen, *v. a.* to greet (Jemand, one), (Glück wünschen) to salute, hail; Einen um Etwas —, *fig.* to ask, entreat.

Begrü'ßung, (*pl.* —en) greeting, welcome (Glückwünschung) salutation, (feierliche) hailing.

Begucken, *v. a. vulg.* to behold, look at.

Begui'ne, *vid.* Begine.

Begün'stigen, *v. a.* to favour, gratify, (unterstützen) to keep up, (aufrecht halten) to hold up, (eine Person oder Sache) to countenance; (forthelfen) to promote, forward; begünstigt von, under favour of; —d, *p. a.* favourable.

Begün'stigung, *f.* (*pl.* —en) favour, encouragement.

Begür'ten, *v. a.* to gird, belt.

Begut'achten, *v. a.* to give one's opinion.

Begut'achtung, *f.* opinion of a committee *or* of experienced persons.

Begü'ten, **Begü'tigen**, *v. a. vid.* Besänftigen.

Begü'tern, *v. a.* to bestow riches *or* wealth, to enrich.

Begü'tert, 1. *adj.* wealthy, opulent, rich; (mit Land) territoried; 2. *s. decl. like adj.* die Begüterten, the wealthy.

Behaa'ren, *v.* 1. *a.* to cover with hair; 2. *refl.* to get hair; behaart, *adj.* & *adv.* haired, comate; *Zool.* crinigerous; *Bot.* hirsute, pilose; Behaartheit, *f.* hirsuteness.

Beha'ben, *v.* 1. *a. provinc.* to maintain; to keep; 2. *refl.* to behave.

Behacken, *v. a.* (Holz, etc.) to hew; (Bäume) to prune, (abgipfeln) to lop; (mit der Hacke) to hoe; (Wurzeln aushacken) to grub; to dig about; Bäume — um sie zu düngen, to lay bare trees in order to dung them; Kartoffeln —, to hill potatoes.

Beha'dern, *v. a. vid.* Hadern.

Behaf'ten, *v. a.* (Einem mit Etwas) to afflict, inflict, infect with; behaftet sein, to be affected (mit, with); to tinge.

Behaf'tet, *adj.* burdened, afflicted, possessed; tainted; mit Schulden —, charged (loaded) with debts; mit Lastern —, subject to vices; mit einer Krankheit —, affected with a disease.

Beha'geln, *v. a.* to cover with hail.

Beha'gen, 1. *v. n.* & *imp. with dat.* to please, to suit, afford, comfort; es behagt ihm gar nicht, he does not like it at all; 2. *s. n.* (—s) delight, comfort, pleasure, ease; — an Etwas finden, to delight in something; *vid.* Vergnügen, Wohlgefallen.

Behag'lich, 1. *adj.* pleasing, easy, comfortable, agreeable; 2. *adv.* comfortably; —keit, *f.* comfortableness, ease, easiness.

Behalt', *n.* (–es) for Meinung; –bar, *adj.* what may be retained (in the memory).

Behal'ten, 1. *v. ir. a.* to keep (im Auge, Gedächtniß, in sight, in remembrance); Jemand im Auge –, to keep one's eye upon one; das Schlachtfeld –, to keep (to remain master of) the (battle-) field; er hat nur zwei Bedienten –, he has kept but two servants; bei sich, für sich –, to keep to one's self; to keep secret; (an sich –,) to retain (in possession or memory); den Accent seines Vaterlandes, seine alten Gewohnheiten –, to retain the accent of one's country, one's old habits; *Mar-s.* das Land im Gesicht –, to keep the land aboard; ein –es Schiff, a ship escaped from danger; –e Güter, goods well conditioned; *hence* wohlbehalten, *adj.* safe, in good condition; 2. *s. n.* keeping; das – und Erlassen der Sünden, binding and loosing.

Behäl'ter, *m.* (–s; *pl.*) *a*) (Aufbewahrungsort für Naturalien, Kunstsachen) conservatory; *b*) (für Wasser, Gas) reservoir; *c*) (Fischbehälter) fish-pond; *d*) (Vorrathskammer) pantry.

Behält'niß, *n.* (–sses; *pl.* –sse) (für Kunstsachen, Naturalien) conservatory; (für Waaren) magazine; Zimmer) room; case; *Ent.* shroud, *Bot.* receptacle; (für Reliquien) shrine; (für Eis) ice-preserver.

Behalt'sam, *adj. a*) rententive, tenacious (Gedächtniß, memory); *b*) (dauerhaft) lasting, durable; –keit, *f.* retentiveness (des Gedächtnisses, of memory).

Behäm'mern, *v. a.* to hammer.

Behan'deln, *v. a. a*) to handle, er weiß die Feder, Flinte, den Meißel, Grabstichel, einen Gegenstand gut zu –, he knows well how to handle the pen, gun (musket), chisel, graver, a subject; er hat das Geschäft mit großem Geschick behandelt, he has handled that business with great prudence; es ist nicht leicht ihn zu –, he is not one easily handled; to manage (eine Person, ein Temperament, ein Pferd, a person, a temper, a horse), to work, er behandelt das Eisen als wenn es Blei wäre, he works iron, as if it were lead; den Thon, Marmor geschickt –, to work skilfully clay, marble; to treat, *Chem.* (mit, with) die Güte der Arzeneien hängt viel von der Sorgfalt ab mit der sie behandelt werden, the quality of medicaments greatly depends on the care with wich they have been manipulated; *Med.* to attend, to manage, to have under care or under one's hands, to cure; zu – verstehen, to know how to manage Wein, Kinder, Kranke, wine, children, sick people); Sie verstehen nicht wie er zu – ist, you do not know, how he is to be managed; *b*) to treat, use; Jemand gut oder schlecht –, to treat, use one well or ill, to deal well or ill by one; verächtlich –, to treat one with contempt; Jemand wie ein Kind –, to baby one; Einen wie einen Fremden –, to make a stranger of one; Einen hart –, to bear one hard, to be sharp upon one; Jemand redtlich, betrügerisch –, to deal honestly, falsely with one; *c*) (Etwas) *Com.* to bargain for; to cheapen, to agree for the price; *d*) (Contract machen) to contract for.

Behän'digen, *v. a.* to hand; *vid.* Einhändigen.

Behand'lung, *f.* (*pl.* –en *a*) handling, management, häusliche – (von Kranken) domestic management; *Phar.* manipulation; treatment; *Med.* (einer Krankheit) treatment, cure; use, usage; zarte –, minioning; üble –, ill usage; rohe –, brutal usage; *b*) *Com.* bargaining; –sart, *f.* way.

Behang', *m.* (–es; *pl.* –hänge) *a*) *Sport.* the large ears (des Hundes, of a dog); *b*) hanging.

Behang'en, *adj. a*) hung with; *b*) *Sport.* having large ears.

Behäng'en, *v. a. a*) to hang with; *b*) *Sport.* (sich anhängen von Hunden) to attack, to stick fast to (ans Wild, the game); (dem Hunde das Hängeseil anlegen und mit ihm ausziehen) to tie a hound and lead him; sich mit Etwas –, *fig. vulg.* to meddle with ..., *vid.* Befassen.

Behar'nen, *v. a. vulg.* to make water upon.

Behar'nischen, *v. a.* to clothe with a breastplate or armour.

Behar'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to continue (in Sünden, 2c. in sin, &c.) (ausdauern) to persevere, to persist (im Läugnen, in denying); er beharrt in der Behauptung dessen was er gesagt hat, he perseveres (persists) in maintaining what he has advanced; auf Etwas –, to persist in ..., to insist upon; (festhalten an) to hold on, to stand to (auf einer Meinung, an opinion); auf einer Lüge –, to face out a lie; bei Einem or Etwas –, to keep steadfast; beharre im Glauben, be steadfast in the faith; to wait; 2. *s. n. Phy.* (in Ruhe) permanence.

Beharr'lich, 1. *adj.* (ausdauernd) persevering, steadfast; (beständig in Liebe, 2c.) constant; (fest, von Charakter) firm, continuing; 2. *adv.* constantly, perseveringly.

Beharr'lichkeit, *f.* perseverance, constancy, continuance; –ssinn, *m.* spirit of perseverance.

Beharr'ung, *f.* perseverance; –svermögen, *n.* vis inertiae; –szustand, *Mech. vid.* Widerstand, Reibung.

Behar'schen, *v. n.* (*aux.* sein) to harden, grow hard.

Behar'zen, *v. a.* to cover with resin.

Behau'ben, *v. a.* to cover with, put on a cap.

Behau'chen, *v. a.* (einen Spiegel) to breathe upon.

Behau'en, *v. a.* to hew, aus dem Gröbsten –, *Carp. & Sculp.* to chip, cut, to square (Bauholz, timber); to form by cutting; (Bäume) to poll, to lop; dünn –, to thin; *T.* to try, seek.

Behäu'feln, **Behäu'fen**, *v. a.* to form into or surround with little heaps, (Kartoffeln) to hill.

Behaup'ten, *v. a. a*) to assert (auch vor Gericht); er behauptet eine Lüge wie ein Andrer die Wahrheit – würde, he asserts, alleges a lie as another would assert a truth; (für wahr) to affirm; ich behaupte es nicht als eine Thatsache, I do not affirm it as a fact; *b*) to maintain (seinen Platz, seinen Charakter, seine Reinheit, seinen Ruf –, one's station, character, purity, reputation); der General hat alle seine Eroberungen behauptet, the general has maintained all his conquests; eine Meinung –, to carry forth, to hold an opinion; (vertheidigen) to defend, (unterstützen) to support (die Wahrheit, the truth); ich kann einen Zeugen bringen, der bezeugen wird, was hier behauptet worden ist, I can produce a witness who will prove what

is avouched here; nach einer Schlacht das Feld —, to keep the field after a battle; zu viel —, to overshoot one's self; 2. *refl.* to stand one's ground; sich gegen den Wind —, to stand (bear up against) the strength of the wind; to hold out (gegen, against).

Behaup'tung, *f.* (*pl.* — en) assertion, statement, maintaining; holding out.

Behau'sen, *v. a.* to lodge; sich —, to settle.

Behau'sung, *f.* (*pl.* — en) lodging, house, housing, domicile, habitation. [skin, hide.

Behäu'ten, *v. a.* to provide *or* cover with a

Behelf', *m.* (— es; *pl.* — e) (Entschuldigung) excuse, (Ausflucht) shift, (Vorwand) pretext, device, (Aushilfsmittel) expedient.

Behel'fen, *v. ir. refl. a*) to make shift (mit Allem, with any [every] thing); to put up with, to make do; *b*) to resort to; sich mit Lügen —, to get off by lies; sich kümmerlich — müssen, to have but a scanty allowance.

Behelf'lich, *adj.* serving as an expedient *or* excuse.

Behel'ligen, & **Behel'len**, *v. a.* to molest, importune.

Behel'ligung, *f.* molestation, trouble.

Behel'men, *v. a.* to provide with a helmet.

Be'hemot, *n.* Behemoth.

Be'hen, *m. Bot. a*) der weiße —, *aa*) white behen, spattling-poppy (*Cucubalus behen—L.*); *bb*) white centaury (*Centaurea behen—L.*); *b*) der rothe —, red behen, sea lavender (*Statice limonium—L.*); *c*) beerentragender —, berry-bearing chickweed (*Cucubalus baccifera — L.*); — nuß, *f.* nut, *vid.* Beennuß.

Behend', **Behen'de**, 1. *adj.* handy (Jüngling, youth) (flink) agile Thier, Schritt, animal, step); nimble, active, (gewandt) adroit, dexterous; 2. *adv.* nimbly, quickly.

Behen'digkeit, *f.* nimbleness, quickness, handiness, tidiness, swiftness, lightness, (eines Pferdes) prestesse; activity, agility, dexterity.

Beher'bergen, 1. *v. a.* to harbour, lodge, house; 2. *s. n.* housing.

Beherr'schen, *v. a. a*) to rule, govern (einen Staat, seine Leidenschaften, a state, one's affections), to sway (sein Haus, one's house); to domineer; er mag gern alles —, he is fond of domineering; (von Parteien) to dominate; *b*) (befehlen) to command; sich —, to be master of one's self, of one's passions.

Beherr'scher, *m.* (— s; *pl.* —) ruler, governor, master; monarch.

Beherr'scherinn, *f.* (*pl.* — en) mistress, governess.

Beherr'schung, *f.* domination, government, sway.

Beher'zen, *v. a.* only used in Beherzt.

Beher'zigen, *v. a.* to take to heart, to mind; to weigh, consider.

Beher'zigung, the taking to heart; — swerth, *adj.* worth taking to heart

Beherzt', 1. *adj.* courageous; (tapfer) valorous, stout-hearted, manful, — machen, to imbolden; 2. *adv.* courageously.

Beherzt'heit, *f.* courage, spirit, heart.

Behetz'en, *v. a. Sport. a*) to bait; *b*) (Hunde abrichten) to break in dogs.

Beheu'len, *v. a.* to bewail, bemoan.

Behex'en, *v. a.* to bewitch; to bedevil; behext, *p. a.* in a creel.

Behin'dern, *v. a.* to hinder. [basket.

Beh'ner, **Beh'nerich**, **Beh'nert**, *m.* (— s) *vulg.*

Beho'beln, *v. a.* to plane, to polish.

Behol'fen, *p. a.* dexterous, clever, ingenious.

Behohn'lächeln, *v. a.* to mock, ridicule.

Behol'zen, *v.* 1. *a. For. a*) (junges Holz anziehen) to forest, to nurse (the young) wood in a forest; *b*) (Holz fällen) to fell wood; 2. *refl. a*) (mit Holz bewachsen sein) to be covered with wood; *b*) (ins Holz (Aeste) wachsen) to run into wood; beholzt, *adj.* forested.

Behör', *n.* appurtenance, *vid.* Zubehör.

Behor'chen, *v. a.* to listen (clandestinely), overhear (insidiously). [dropper.

Behor'cher, *m.* (— s; *pl.* —) listener, eaves-

Behör'de, *f.* (*pl.* — n) *a*) (Befugniß eines Richters) competence, province, (Gerichtshof) court (Polizei —, of policy), authority; Civil und Militair —n, civil and military authorities; (obere, mittel, und unter (Gerichte) —, high, mean, low) jurisdiction, magistrate; *b*) *impr.* (Zubehör) appurtenance; — norganismus, *m.* organisation of the authorities. [Gehörig.

Behö'rig, *adj.* belonging, competent, *vid.*

Beho'sen, *v. a.* to clothe in trousers, breeches.

Behuf', *m.* (— es) behoof, behalf; zu meinem —, in my behalf; — s einer Sache, in behalf of a thing.

Behu'fen, *v. a.* to provide with hoofs.

Behuft', *p. a.* hoofed.

Behü'geln, *v. a.* to cover with hillocks.

Behül'flich, *adj.* (dienlich, nützlich)) serviceable, useful; (helfend, leitend) auxiliary, adjutory, adjuvant, favourable (zu, to) conducible; — sein, to assist, abet, further; Jemanden nach besten Kräften — sein, to help one to one's utmost.

Behüpf'en, *v. a.* to jump upon.

Behü'ten, *v. a. a*) to guard, (vor Versuchung, against temptation), to preserve; der Himmel behüte mich vor solchen Gedanken, Heaven preserve me from having any such thought; to keep, Gott behüte mich vor solchen Freunden, God keep me from such friends; (bewachen) to watch save; Gott behüte euch, God save you; *b*) (eine Wiese mit Vieh) to drive cattle upon a field *or* meadow for grazing; Gott behüte! God forbid! Behüte! no! no!

Behut'sam, 1. *adj.* (aufmerksam) heedful, (umsichtig) circumspect, (vorsichtig) cautious, shy heedily; 2. *adv.* circumspectly; cautiously *vid.* Bedachtsam.

Behut'samkeit, *f.* (Aufmerksamkeit) heed, heedfulness, (Umsicht) circumspection, (Vorsicht) caution, precaution; (Sorgfalt) care, (kluges Behalten) discretion; große —, scrupulousness,

Bei', 1. *prep. with dat.* near, at, about, at the house of, with, by, on, upon, to, in, present at; in the presence of; 2. *adv.* about, nearly, almost; — der Kirche, near the church; — der Hand, (near) at hand; — Tische sitzen, to be at table — der Flasche sitzen, to be engaged at the bottle; — Hofe leben, to live at court; — dieser Nachricht, at this news; — uns (daheim) at home; — m ersten Anblick, at first sight; ich habe kein Geld — mir, I have no money about me; — Einem wohnen, liegen, stehen, ꝛc. to live, lie, stand, &c. with one; — sich, with him; ich bin immer — dir, I am present with thee

— solchen Leuten, with such people; — sich denken, to think to himself; auf der See — Leith, at sea off Leith; er genießt keine große Achtung — uns, he enjoys no great esteem among us; — Ihnen verliere ich die Geduld, you put me beside my patience; — zeiten, in time, by times; — Lebenszeit, in life; — Lebenszeiten seines Vaters, in his father's life time; — sich behalten, *vid.* Behalten; behalt das — dir, keep it about you; das ist — ihm einerlei, that is all one with him; — offenem Fenster, with the window open; die Schlacht — Leipzig, the battle of Leipsic; ich saß — ihm, I sat close by him; — hundert Mann, near a hundred men; — Tausend, near a thousand; Einen — der Hand nehmen, to take one by the hand; — Namen nennen, to call by one's name; — Gott schwören, to swear by God; — meiner Seele, by my soul; — Leibe nicht, by no means; — Lichte, by candle light; — meiner Ehre, upon my honour; — meiner Seligkeit, as I hope to be saved; — Lebensstrafe, upon (under) pain of death; melden sie sich — ihm, announce, address yourself to him; sich — Jemandem bedanken, to render thanks to one; — Einem anklopfen, to knock at one's door; — Einem aushalten, to stand by one; er hat mich — Heller und Pfennig bezahlt, he has paid me to the last farthing; — Tage, in the daytime; — Nacht, in the night; — seinen Lebzeiten, in his lifetime; — Jahren sein, to be in years; — Sinnen sein, to be in one's right senses; — sich bleiben, to keep one's temper; nicht — Verstande sein, to be beside one's self; — alle dem, for all that; — Gelegenheit, occasionally; — Seite, aside; — dem Winde segeln (halten) to sail with a scant wind *or* close to the wind; dicht —m Winde segeln (halten), to sail close hauled; er wird sich — sechs Wochen daselbst aufhalten, he will stay there about six weeks.

The simple verbs compounded with bei, are separable.

Bei'an, *adj. col.* hard by, close by.

Bei'anker, *m. Mar.* kedge-anchor; small bower anchor.

Bei'arbeiter, *m.* (—s; *pl.* —)helpmate, assistant.

Bei'behalten, *v. ir. a.* to keep, keep on, retain (im Amte, in office); to preserve.

Bei'behaltung, *f.* keeping, retaining, retention.

Bei'biegen, *v. ir. a.* to join, subjoin, annex, enclose (einen Brief, a letter).

Bei'binden, *v. ir. a.* to bind to, tie to.

Bei'blatt, *n.* (—es; *pl.* —blätter) gazette extraordinary; supplement.

Bei'bote, *m.* (—n; *pl.* —n) by-messenger.

Bei'bringen, *v. ir. a. a)* to bring near *or* forward (Zeugen, witnesses); to bring in (Beweisstellen, quotations); to bring forth (Zeugen, witnesses), to produce; Einem einen Schlag, Stoß —, to give, reach one a blow, a thrust; einen Hieb —, to deal a blow; *b)* (Einem Etwas) to administer (Arznei, ein Klystir, medicine *or* physic, a clyster); Gift —, to poison; to give one something (unvermerkt, without his perceiving it); (begreiflich machen) to make understand, to teach, impart; to influence with; einen Beweis —, to adduce a proof; Kenntniß —, to teach, instruct *or* instil knowledge; Jemand einen Begriff —, to convey to one some notion; Einem Etwas — (einen Wink geben), to hint; Trost —, to convey comfort; Einem Furcht, &c. —, to inspire one with fear; wieder —, to retrieve; er hat ihm eine sehr nachtheilige Meinung von dir beigebracht, he has given him a very unfavourable opinion of you.

Bei'bringung, *f.* bringing in, producing, *vid.* Beibringen.

Bei'chaise, *f.* auxiliary vehicle.

Beicht', Beich'te, 1. *s. f.* confession; zur — gehen, to confess, to make confession; Einem — sitzen, — hören, to confess one; 2. *in comp.* —geld, *n.* confessor's fees; —kind, *n.* penitent; —stuhl, *m.* confessional, confessionary; confession-chair; —vater, *m.* confessor, father; —zettel, *m.* shrove-ticket, shrift.

Beich'ten, 1. *v. a.* to confess; —de, confessant; 2. *s. n.* confession.

Beich'tiger, *m.* (—es; *pl.* —) confidant; confessor.

Bei'de, *adj.* either; *pl.* both; two; *genit.* beider, of both; *dat.* beiden, to both (*persons*); beides, both (*things*), either; — für Einen und Einer für —, each for the other; zu —n Seiten, on both sides; meine —n Schwestern, both my sisters; wir —, both of us; keiner von —n, neither of the two; ich will dir —s geben, I will give you both; man muß —s thun, you must do the one and the other; —s, Leben und Tod, both life and death; —s, Männer und Weiber, both men and women; Doctor —r Rechte, doctor of Laws; —r Sicilien, *Geog.* the two Sicilies.

Bei'derlei, *adj.* both, of both, of either (sort, species); — Geschlechts, *Gram.* common.

Bei'derseitig, *adj.* of *or* on both sides; (gegenseitig) reciprocal, mutual.

Bei'derseits, *adv.* on both sides, both; mutually; sie —, both of them.

Bei'derwand, *f. Com.* linsey-woolsey.

Bei'ding, *n.* additional thing; *provinc. Law.* by court.

Beid'lebig, *adj.* amphibious.

Bei'drehen, 1. *v. a. Mar-s.* to bring to; 2. *s. n.* coming to, coming up.

Bei'drucken, *v. a.* to print to, print with; to annex.

Bei'drücken, *v. a.* das Siegel —, to set the seal to.

Beid'schattig, *adj.* shaded on both sides.

Bei'einander, *adv.* together.

Bei'erbe, *m.* (—n; *pl.* —n) joint heir.

Bei'ern, *v. n. vulg.* to toll the church bells, to chime.

Bei'essen, *n.* (—s; *pl.* —) intermediate dish.

Bei'fall, 1. *s. m.* (—s) applause, (Billigung) approbation, (Zustimmung) assent; stürmischer —, uproarious applause, acclamation; — geben, to applaud, assent; er hat meinen —, I approve him; sich Jemandes — erwerben, to gain one's applause; 2. *in comp.* —sbezeigung, *f.* sign, demonstration of applause; —sgeschrei, *n.* cheer; cries, shouts; —klatschen, *n.* clapping of the hands by way of applause; —sgetöse, *n.* peal of applause; —sruf, *m.* acclamation, shout of applause; —ssturm, *m.* roar of applause; —strieb, *m. Phren.* love of approbation; —swerth, *or* würdig, *adj.* worthy of applause.

Bei'fallen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a) with dat.* (ins Gedächtniß zurückkommen) to occur; es fällt mir nicht bei, it does not occur to me; es fällt mir jetzt ein Mittel bei, now I think of a

remedy; to come to remembrance; *b*) (Einem oder einer Sache Beifall geben, Etwas billigen) to applaud, assent, subscribe to; *c*) (Einem beistimmen) to side with.
Bei'fällig, 1. *adj.* *a*) (was erinnerlich ist) what occurs; *b*) (billigend) assenting; 2. *adv.* (zufällig) by chance; (nebenbei) by the way.
Bei'feste, Bei'festung, *f.* citadel.
Bei'folgen, *v. n.* (*aux.* sein) *with dat.* (mitfolgen) to follow; (beigeschlossen sein) to be enclosed, annexed; —d, *adj.* enclosed, annexed.
Bei'frau, (*pl.* —en) female assistant.
Bei'freude, *f.* congratulation; Einem seine — bezeigen, to congratulate one.
Bei'fuge, *f.* addition, something annexed.
Bei'fügen, *v. a.* to adjoin, add, enclose; noch —, to subjoin; beigefügt, annexed, subjunctive, affixed.
Bei'fügung, *f.* (*pl.* —en) addition, adjoining, adjunction, subjoining; durch —, subjunctively.
Bei'fuß, *m.* (—sses) *a*) *Bot.* mug-wort, St. John's wort, artemisia (*Artemisia vulgaris-L.*); bitterer, *vid.* Wermuth; *b*) *Mar.* the barrel truss of the main and foresail.
Bei'gang, *m.* (—es; *pl.* —gänge) by-passage.
Bei'gänger, *m.* marshal.
Bei'garten, *m.* (— ; *pl.* —gärten) curtilage.
Bei'geben, *v. ir. a.* to add, join to, (als Gehülfen, as an assistant), to appoint.
Bei'gehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to go joined to; (ein Brief, eine Rechnung) to be enclosed; sich — (einfallen) lassen, to fancy, imagine; (wagen) to presume, dare; —d, *p. a.* enclosed, adjoined, annexed, by the present.
Bei'gehülfe, *vid.* Gehülfe.
Bei'geleit, *n.* (s) (additional) escort.
Bei'genannt, *p. a.* surnamed
Bei'geordnete, *vid.* Beiordnen.
Bei'gericht, *vid.* Beiessen.
Bei'geschmack, *or* **Bei'schmack**, *m.* (—s) tang, after-taste, smack; mit einem—, seedy(von Franzbranntwein.
Bei'gesellen, *v. a. & refl.* to associate, join.
Bei'gethan, *adj. provinc.* devoted, *vid.* Gewogen.
Bei'gießen, *vid.* Zugießen.
Bei'glied, *n.* (—es; *pl.* —er) *a*) additional member; *b*) *T.* one of the smaller mouldings.
Bei'gut, *n.* (—es; *pl.* —güter) a small estate which is attached to a larger.
Bei'handen, *adv. provinc.* at hand.
Bei'her, *adv.* at the side, by the side of, *fig.* mit —, by the way, by the by.
Bei'hof, *m.* curtilage.
Bei'holen, *v. a. a*) (herbeiholen) to fetch, bring near; *b*) *Mar.* to tally *or* haul aft the sheets, to bring the wind aft.
Bei'hülfe, *f.* help, aid, assistance, succour, supply, — an Geld, subsidy.
Bei'kind, *n.* (—es; *pl.* —er) bastard.
Bei'kirche, *f.* (*pl.* —n) church attached to the parish church.
Bei'klang, *m.* (—es; *pl.* —klänge) double tone, sound.
Bei'knecht, *m.* (—s; *pl.* —e) helper to servant.
Bei'koch, *m.* (—s; *pl.* —köche) under-cook.
Bei'kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (Einem *or* einer Sache —, ihn, es erreichen) to come at, get at, ich kann ihn nicht —, (fassen, packen) I cannot get at him; hierin kommen wir den Alten nicht bei, in this article we do not equal the ancients; *fig.* to reach; (gleichkommen) to equal, match, *b*) (beigeschlossen sein) to be enclosed, annexed; dies kommt jenem nicht bei, this falls short of that; seinem Schaden —, to repair one's loss; sich — (einfallen) lassen, to dare, presume; —d, *p. a.* annexed, enclosed.
Bei'kreis, *m.* (—es; *pl.* —e) concentric circle.
Beil', *n.* (—s; *pl.* —e) hatchet, das große —, axe; *Bot-s.* —kraut, *n. Bot.* ax-vetch, axwort, sickle-wort (*Coronilla securidaca-L.*); knotiges —kraut mit silberfarbener Wolle, seaside-pigeon-pea (*Sophora tomentosa — L.*); —pflanze, *f.* securidaca, hatchet vetch, (*Securidaca—L.*); —stein, *m. Min.* ax-stone *vid.* Basalt.
Bei'lage, *f.* (*pl.* —en) additament; supplement; (Beischluß, letter) enclosed, enclosure; (anvertrautes Gut) deposit.
Bei'lager, *n.* (—s; *pl.* —) consummation of marriage, spousals, nuptial.
Bei'länder, *m, vid.* Binnenländer.
Bei'lassen, *vid.* Zulassen.
Bei'last, *f.* (*pl,* —en) *Com.* adventure, by-freight, extra-freight.
Bei'laufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to run by the side of.
Bei'läufer, *m.* (—es; *pl.* —) footboy, understrapper; petty agent.
Bei'läufig, *adj. & adv. a*) by the way, besides, by the by; incident (Frage, question); incidentally; *b*) about, *vid.* Ungefähr.
Beil'brief, *m.* register of a ship, great *or* grand bill of sale.
Bei'legen, *v.* 1. *a. a*) (aufheben) to lay by; *b*) (beifügen, einschließen) to enclose, adjoin; *c*) (gütlich) to adjust, settle, accommodate; einen Streit —, to compose a difference; *d*) *fig.* (Einem Etwas, eine Eigenschaft) to attribute, (zurechnen, i. ü. S.) to impute, give; Einem einen Namen —, to give one a name, to impose a name upon one; *e*) *Mar.* ein Schiff —, to bring to a ship, to lay her by the lee; 2. *n. a*) *Mar.* to come to; *b*) *fig.* (Einem) to do one right, to assent to one's opinion.
Bei'legung, *f. a*) addition; *b*) *fig.* (einer Eigenschaft) attribution, (Zurechnung) imputing; (eines Namens) imposition; *c*) (das Ordnen) accommodation, (Vertrag) composition, arrangement, adjustment; —sbegriff, *m.* predicament.
Bei'leid, *n.* (—es) condolence; Einem sein — bezeigen, to condole with one; —sbezeiger, *m.* condoler; —sbezeigung, *f.* condolence; —sschreiben, *n.* letters of condolence.
Beil'fertig, *adj. Mar.* ready built all to the rigging.
Beil'förmig, *adj.* in the form of a hatchet; *Bot.* securiform.
Bei'liegen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) to lie with *or* in; *b*) *Mar.* to lie to; vor Top und Takel —, to try, lie *or* strike ahull *or* under bare poles; —des Schreiben, enclosed letter; the annexed; 2. *s. Mar.* trying.
Beil'ke, Beil'ketafel, *f.* truck-table, shovel-board, queck-board; —spiel, *n.* trucks; —stein, *m.* quoit.
Beim', *contract. of* bei (bey) dem.
Bei'mengen, *v. a.* to admix.
Bei'messen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to attribute; die Leiden der Fabrikstädte müssen nicht dem Maschinenwesen beigemessen werden, the sufferings of manufacturing towns must not be attributed to machinery; (zurechnen, i. ü. S.) impute,

to charge with, lay to, Glauben —, to believe, to give credit, to accredit; beizumessen, imputable; —d, *p. a.* imputative.

Bei'messung, *f.* (Zurechnung, i. ü. S.) imputation, (einer Eigenschaft, i. g. S.) attributing.

Bei'mischen, *v. a.* to mix with; to admix; das Beigemischte, mixture.

Bei'mischung, *f.* (*pl.* —en) admixture.

Bein', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) leg; *Anat.* (Knochen) bone; *vid.* Felsen & Keilbein, Schenkel; Einem ein — stellen *or* unterschlagen, to trip one up (one's heels), to give one a foil; *fig.* to supplant one; auf die — bringen, to raise (eine Armee, an army), to bring up (Kinder, children); mit verschränkten — en, cross-legged; auf den —en, on foot; ich kann auf keinem —e stehen, I've not a foot to stand upon; sich auf den —en halten, to hold one's legs; die —e sperren, spreizen, to take strides, to straddle; die —e im gehen nachschleppen, mit den —en knicken, to go gimpling; sich auf die — machen, to start; Stein und — schwören, to swear most solemnly; es geht, oder dringt mir durch Mark und —, I feel it most acutely; it makes the deepest impression upon me; Einem auf die —e helfen, to raise, assist one; 2. *in comp.* —arbeiter, *m.* worker in bone; —asche, *f.* bone ashes; —ähnlich, *adj. & adv.* like a leg; —blume, *f. Bot.* marsh-marigold (*Caltha—L.*); —brech, *a*) *m. Min.* stelochite; *vid.* Beinwell; *b*) —gras *n. or* —brechgras, *n. Bot* yellow marsh-anthericum (*Anthericum ossifragum-L.*); —brecher, *m. Orn.* osprey, bone-braker, bald buzzard, sea-eagle (*Falco ossifragus-L.*); —bruch, *m. a*) breaking of a leg; *b*) *vid.* Beinwell; —drechsler, *m.* turner in bone; —dürre, *adj. vulg.* exceedingly meagre; —fäule, *f.* —fraß, *m. Med.* caries; —feile, *f.* bone file; *Surg.* rugine, raspatory; —fisch, *m. Ich.* bonefish, bottle-fish (*Ostracion—L.*); der glatte —fisch, smooth bottle fish (*Ostracion glabellum—L.*); —gerippe, —gerüst, *n.* skeleton; —geschwulst, *Surg.* exostosis; —glas, *n.* alabaster glass; —harnisch, *m.* cuisses, tasses, greaves; —hart, *adj.* as hard as bone; —haus, *n.* charnel house; bone house, ossuary; —haut, *f. Anat.* periosteum; —heil, *n. a*) *vid.* —well, *b*) *Bot.* comfrey, consound (*Symphitum officinale—L.*); —holz, —hölzle, *n.* —hülsen, *f. vid.* Hartriegel; —kleider, *n. pl.* trousers, breeches, small-clothes, hose; —kleiderstoff, *m.* trousers stuff; (Art, dicker) sterment; (Art feiner gestreifter) ribs; —knopf, *m. Anat.* condyl, bone-knot; —krebs, *m. Surg.* cancer; —lade, *f. Surg.* hospital fracture-box, commander; splinter; —los, *adj.* boneless, unboned, exosseous; —öl, —schmalz, *n. vid.* Klauenfett; —rüstung, *n. vid.* —schiene; —säge, *f.* bone-saw, surgeons-saw; —schellen, *pl.* fetters, shackles; —schiene, *f.* splint, greave, caish, cradle; —schwarz, *n.* bone-black, ivory-black, velvet-black; —waaren, *pl.* bone-toys; —well, *n.* osteocolla, bone-binder, *vid.* —heil; —wurz, *f. vid.* —heil. *b*).

Beina'he, & **Beinah'**, *adv.* almost; es ist — Zeit, it is almost time; near, well, nigh, just, within an ace *or* a small matter; much; es ist — einerlei, it is much the same thing; nearly, about; *Bot. in comp.* sub-; — dreispaltig, subtrifid, — zehn Jahre, near upon ten years; ich wäre — gestorben, I was like to die; ich hätte es — vergessen, I had like to have forgot it; er wäre — verloren gewesen, he had like to have been lost; es ist — dasselbe, it is much the same thing; — gleich, subequal; — rostfarbig, subferrugineous; — ringförmig, subannular.

Bei'name, (—ns; *pl.* —n) surname, cognomen, cognomination, agnomen; (Spottname) nickname; einen —n geben, to surmame, *iron.* to nickname.

Bein'chen, *n.* (—s; *pl.* —) ossicle, a small bone; *Gam.* cockal.

Beine'ben, **Beinebst'**, **Beine'benst**, *adv.* near.

Bei'nern, *adj.* made of bone, bony.

Bei'nerv, *m. Anat.* accessory nerve.

Bei'nicht, *adj.* as hard as bone.

Bei'nig, *adj.* bony; *in comp.* legged, footed.

Bein'ling, *vid.* Schenkelwolle.

Bei'ordnen, *v. a.* to adjoin, coordinate; beigeordnet, *p. a.* coordinate; Bei'ordnung, *f.* coordination.

Bei'packen, *v. a.* to pack by.

Bei'pferd, *n.* (—es; *pl.* —e) horse in reserve, by-horse, led-horse.

Bei'pflichten, *v. n.* (*aux.* haben) (Einem) to assent to, to consent, to agree with, to approve; Jemandes Meinung —, to be of one's opinion; Beipflichtung, *f*, consent.

Be-ir'ren, *v. a.* to mislead, confuse.

Beisam'men, *adv.* together; nicht — bestehen können, *fig.* to be inconsistent, incompatible; seine Gedanken — haben, to have one's wits (brains) about one; — sein (in Heerden), *n.* gregariousness; — wohnen, to cohabit.

Bei'saß, *m.* (—sses; *pl.* —ssen) *a*) a small farmer who has not land enough to keep a horse; *b*) (Beisitzer eines Gerichts) a juryman; *c*) one who does not enjoy the privileges of a citizen.

Bei'satz, *m.* (—es; *pl.*—sätze) apposition; addition; ohne —, unalloyed.

Bei'schaffen, *v. a.* to procure.

Bei'schießen, *v. ir. a.* to contribute.

Bei'schiff, *n.* (—es; *pl.* —e) cock-boat —sführer, *m.* cock-swain.

Bei'schlaf, *m.* (—s) lying with, cohabitation, copulation; der uneheliche —, concubinage.

Bei'schlafen, *vid.* Beischlafen.

Bei'schläfer, *m.* (—s; *pl.* —) bed-fellow; —inn, *f.* (*pl.* —en) concubine; bed-fellow.

Bei'schlag, (—es) *a*) (falsche Münze) false (base) coin; *b*) *lud.* (Bastard) bastard; *c*) *Carp.* flight of steps to a house.

Bei'schlagen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to assent to, to be of one's party; 2. *a.* einen Brief —, to enclose a letter.

Bei'schließen, *v. ir. a.* † to lock up; *fig.* to enclose, add, annex.

Bei'schluß, *m.* (—sses; *pl.* —üsse) (letters) enclosed), enclosure.

Bei'schlüssel, *m.* (—s; *pl.*—) by-key; picklock.

Bei'schmack, *m.* (—s) tang touch, stain; *vid.* Beigeschmack..

Bei'schreiben, 1. *v. ir. a.* to write to, note to; add; (Noten an den Rand) to write on the margin; 2. *s. n.* (—s) writ *or* letter joined to the principal one

Bei'schrift, *f.* (*pl.* —en) annotation, marginal note.

Bei'schüssel, *f.* by-dish, plate.

Bei'schuß, *m.* (–sses; *pl.* –schüsse) **contribution, share.**
Bei'segel, *n.* (–s; *pl.* –) *Mar.* **by-sail, drabbler, bullock**; das kleine –, **smoke sail, ringtail.**
Bei'sein, Bei'seyn, *n.* (–s) **presence**; – in Etwas, **inbeing**; im – des..., **in the presence of...**; ohne mein – **without being present.**
Bei'seit, Bei'seits, *adv.* **aside, apart**; – thun, **to remove**; *lit.* & *fig.* Etwas – setzen, **to lay aside; to sepose**; *fig.* **to abstract from.**
Bei'setzen, *v. a.* (ans Feuer) **to put to** *or* **set on (the fire)**; eine Leiche –, **to inter (in a vault), to bury a corpse**; (in eine Kapelle) **to chapel**; *Mar-s.* ein Segel –, **to heave out, unfold a sail**; mehr Segel –, **to make sail, to unfurl**; alle Segel –, **to crowd all the canvass, to clap on all the sails**; alle Segel beigesetzt haben, **to carry a press of sail.**
Bei'setzung, *f.* **the putting, depositing in a vault.**
Bei'sichtig, *vid.* Kurzsichtig.
Bei'sitz, *m.* (–es; *pl.* –e) **assession, seat.**
Bei'sitzen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) **to sit by, to have a seat in**; 2. *s. m.* **assession.**
Bei'sitzer, *m.* (–s; *pl.*) **assessor, judge lateral, assistant**; *also for* Bei'saß.
Bei'sorge, *vid.* Mitsorge.
Bei'spiel, *n.* (–es; *pl.* –e) **example, instance, precedent, pattern**; zum –, **as for exemple, for instance, such as, such are, viz**; –e sind nützlicher als Regeln, **examples are more useful than rules**; ein – citiren, **to quote an example**; das ist kein –, **that is no example**; nimm dir ihn nicht zum –, **don't take example (pattern) from him**; ein großes – von Enthaltsamkeit, **a great instance of continency**; dieses Urtheil ist ein günstiges – für unsere Sache, **that sentence is a favourable precedent to our cause**; das Leben dieses Mannes ist ein – (Muster) der Jugend, **the life of that man is a pattern of virtue**; ein – geben, **to set an example**; sich ein – an Etwas nehmen, **to take an example, a lesson from...**; an Einem ein – (Exempel) statuiren, **to set any one forth for an example, to make an example of one**; als – aufführen, durch – belegen, **to exemplify**; als – angeführt, **instanced**; nicht mit –en belegt, **unexemplified.**
Bei'spiellos, *adj.* **unexampled, unprecedented, unparalleled, matchless.**
Bei'spiellosigkeit, *f.* **unexampled behaviour** *or* **state.**
Bei'springen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (Einem) **to hasten to one's assistance; to succour, relieve.**
Beiß', *in comp.* –beere, *f.* **Indian** *or* **Spanish pepper**; *vid.* Pfeffer, spanischer; –fliege, *f. Ent.* **stinging fly** (*Atractocera pungens*); –ker, *m. Ich.* **mudfish** (*Cobitis fossilis–L.*); –kohl, *m. Bot.* **beet** (*Beta vulgaris* (*alba*) –*L.*); –korb, *m.* **muzzle, basket put to horse's** *or* **dog's mouth**; –rübe, *vid.* Beete; –zahn, *m.* **cutting tooth**; –zange, *f.* **a pair of nippers, pincers, tweezers.**
Bei'ßen, *v. ir. n.* & *a,* (**to crush** *or* **pierce with the teeth, fangs, bill &c.** *fig.* **to cause to smart; to reproach with sarcasms**); 1. *n.* **to bite**, Hunde die bellen – nicht, **barking dogs never bite**; Pfeffer, Säure beißt auf der Zunge, **pepper, acid bites the tongue**; (von ätzenden Substanzen) **to cut, to smart**, (von Wunden); **to itch** (jucken, auf der Haut), (nach Einem oder Etwas –) **to bite, snap at**; (auf Etwas) **to bite (on)**; (von Fischen) **to bite, nibble at**; *b*) *fig-s.* in einen sauern Apfel –, **to make up one's mind to something disagreeable**; um sich –, **to snap, growl at, to be quarrelsome**; ins Gras –, *vulg.* **to die**, *anal.* **to bite the dust, to gnaw the ground**; 2. *a.* (*with accus. of the object*) **to bite** (von Hunden, Schlangen, Vögeln, Flöhen); das Kind hat seine Amme gebissen, **the child has bit his nurse**; **to gnaw** (von Mäusen, Ratten); 3. *refl.* **to bite one's self** *or* **each other** *or* **one another**; sich (vor Lachen) in (auf) die Zunge, Lippen –, **to suppress with difficulty one's laughter**; sich um Etwas –, **to quarrel, fight for**; 4. *s. n. lit.* & *fig.* **biting, nipping, gnawing.**
Bei'ßend, *p. a.* **biting**; *fig.* **sharp, smart, pungent**, (bitter) **acrid, tard, acrimonious**; **sarcastical, invective**, (witzig) **witty**; (höhnisch) **carping**; –e, *n.* **sarcasticalness, sharpness, pungency, poignancy, smartness**; –er Scherz, **close** *or* **nipping jest**; eine –e Schreibart, **a keen style**; eine –e Art sich auszudrücken, **a pungent manner of speech.**
Bei'ßig, *adj.* **bitting**; *fig.* **snappish, quarrelsome, doggish, crusty, currish.**
Bei'stand, *m.* (–es) *a*) (das Beistehen) **assistance, succour, support**; *b*) (der Beistehende) **assistant, helper, supporter, succourer**; ohne –, **unassisted**, (hülflos) **succourless**; – vor Gericht, **counsel**; – leisten, **to give assistance, to succour.**
Bei'ständer, *m.* (–s; *pl.* –) **assistant, bystanders.**
Bei'ständig, *adj.* **assisting.**
Bei'stechen, *v. a. Mar.* **to sail close-hauled.**
Bei'stecken, *v. a. a*) **to put by** (in seine Tasche, **in one's pocket**); *b*) (ins Gefängniß) **to imprison.**
Bei'stehen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) (dabeistehen) **to stand by**; *b*) *fig.* (Einem) **to assist, help, succour, support, second, relieve** (bei, mit Geld); (Rückenhalt geben) **to back**; Gott stehe dir bei, **God help you**; steh uns bei (greif an), **give us a hand**; den Armen –, **to assist** *or* **relieve the poor**; seinen Freunden mit Rath –, **to help one's friends with one's advice**; Jemanden in der Noth –, **to succour at need, in necessity**; wenn du mir beistehst will ich den Versuch machen, **if you back me, I shall make the attempt**; er steht ihm bei allen seinen Streitigkeiten bei, **he backs him in all his quarrels**; man hat ihm gut beigestanden, **he was well seconded**; einen Kranken, einen Verbrecher in seinen letzten Augenblicken –, **to attend a sick person that is dying, a criminal in his last moments**; mit Trost –, **to comfort**; in der Geburt –, **to put to bed (a woman)**; alle Segel – lassen, **to let all sails out**; 2. *s. n.* *vid.* Beistand *a*).
Bei'stehende, *a*) *m. sing. vid.* Beistand; *b*) –n, *pl.* [*decl. like adj.* **bystanders.**
Bei'steuer, *f.* (*pl.* –n) **contribution, subsidy, supply** (durch Sammlung für Arme oder Verunglückte) **collection, alms.**
Bei'steuern, *v. a.* **to contribute**; (beitragen) **to concur to a collection.**
Bei'stimmen, *v. n.* (*aux.* haben) (Einem) *a*) **to agree** *or* **strike in with one**; *b*) (einstimmen) **to join in**; (zugeben, einwilligen) **to assent to, consent, accede to.**

Bei'stimmung, *f.* assent, seine — zu einem Tractat, Beschluß geben, to give one's assent to a treaty, decision; des Königs —, the king's assent; (Einwilligung) consent.
Bei'strich, *m.* (—s; *pl.* —e) comma.
Bei'strom, *m.* (—es; *pl.* Beiströme) arm of a river.
Bei'stück, *n.* (—es; *pl.* —e) the additional piece belonging to another, underpart; (von Ländereien) dependency.
Bei'te, *f.* respite; —n, *v. n.* † to abide, wait.
Bei'thun, *vid.* Beilegen.
Bei'tisch, *m.* (—es; *pl.* —e) side board.
Bei'trag, *m.* (—es; *pl.* —träge) contribution, (zu Kriegssteuern) supply, ([zu zahlender oder bezahlter] Antheil) share, (Geld und Truppen für einen Bundesstaat) contingent, quota; einen — thun, to contribute; als —, supplementary.
Bei'tragen, *v. ir. a. a)* (zu Kriegskosten, Abgaben, &c.) to contribute, (zu Etwas) to bear a share; *b)* (unterstützen) to assist, succour, help; ich trage zur Unterstützung öffentlicher Anstalten bei, I help to succour public establishments.
Bei'träger, *m.* (—s; *pl.*) contributor.
Bei'treiben, *v. ir. a.* (einsammeln) to collect, to gather, (eintreiben) to exact; Schulden —, to exact *or* demand debts.
Bei'treten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (Einem) *a)* to accede (einem Vertrage, einer Uebereinkunft, a treaty, a convention); to enter into (einer Verbindung, a league); *b)* to join in *or* with, to assent to (einer Meinung, an opinion); ich trete ihrer Meinung bei, I give into your opinion; Einem als Theilnehmer im Geschäft —, to enter *or* get into partnership with one, to associate one's self with one, to take part; *c)* (übertreten) to come over to; *d)* *Sport.* to over-reach; einer Partei —, to go over to one's party, to side with one.
Bei'tritt, *m.* (—es) accession, taking part, &c. *vid.* Beiteten. [tion; injunction.
Bei'urtheil, *n.* (—es; *pl.* —e *Law.* interlocu-
Bei'wache, *f.* (*pl.* —n) French bivouac.
Bei'wachen, *v. n.* (*aux.* haben) to bivouac.
Bei'wagen, *m.* (—s; *pl.* —) by-coach, by-waggon, extra-coach.
Bei'weg, *m.* (—es; *pl.* —e) by-way, by-road.
Bei'werfen, *v. ir. a.* to throw by.
Bei'werk, *n.* (—es; *pl.* —e) *a)* the non-essential part of a work; *b)* *Paint.* accessory parts, accompaniments.
Bei'wesen, *n.* (—s) the accessory, non-essential.
Bei'wirkung, *f. Med.* midwifery.
Bei'wohnen, *v. n.* (*aux.* haben) *fig.* (einer Sache) (gegenwärtig sein) to assist at, to be present at; (einer Person) to lie with, cohabit with.
Bei'wohnung, *f.* (*pl.* —n) (Anwesenheit) presence; eheliche —, cohabitation.
Bei'wort, *n.* (—es; *pl.* —wörter) *a)* *Gram.* adjective, epithet; *b)* *Law.* addition; durch ein — bezeichnen; to epithet.
Bei'wörtlich, *adv.* adjectively.
Bei'zahlen, *v. a.* to contribute. [amongst.
Bei'zählen, *v. a.* to annumerate, number
Bei'ze, *f. Sport.* (Aeßung) baiting; (das Jagen von Vögeln, &c. mit Falken) hawking, flying; *b)* *Surg. Chem. & Met-w.* (im Wasser, Essig, &c.) maceration, corrosion; *Dy.* (vor dem Färben) rotsteep; (zu Tabak) sauce; die — (das Geheimniß) geben, *Hat.* to dress the fur; *c)* (das Beizmittel) corrosive; aquafortis; — der Gerber, mastering.
Bei'zeichen, *n.* (—s; *pl.* —) *a)* by-note; countermark; *Law.* addition; *b)* *Her.* rebatement, abatement, addition, accident, attribute.
Bei'zeichnen, *v. a.* to note down.
Beizei'ten, *adv.* betimes, in good time, early, soon, in time.
Bei'zen, *v. a. a)* *Pharm.* (in Wasser, &c.) to macerate, to soak (*Hat.* ein Fell, a skin), Kattune —, to stain; *Chem.* to corrode; *Surg.* to cauterize; *Dy.* to fret; *Metal.* to fret (Gold, Silber, gold, silver), to half-scour; *Tan.* to tan; *Join.* to stain (Holz, wood) *b)* *Engr.* to etch; *c)* *Sport. aa)* (äßen) to bait; *bb)* (Vögel, &c. mit Falken jagen) to hawk; schwarz gebeiztes Holz, *Join.* wood stained to the colour of ebony.
Beiz'shund, *m.* (—es; *pl.* —e) a small dog for the chase; —mittel, *n.* (—s; *pl.* —) corrosives; *vid.* Beize *a) b)* und *c)*; —vogel, *m.* hawk, falcon.
Bei'zimmer, *vid.* Nebenzimmer.
Bei'zoll, *m.* (—es; *pl.* —zölle) additional duty.
Beja'gen, *v. a.* to chase, hunt, sport (in a place).
Beja'hen, *v. a.* to affirm, (vor Gericht) to assert, to answer in the affirmative; wer schweigt, bejaht, *prov.* silence gives consent; —d, *p. a.* affirmative; positive; —r, *m.* affirmer.
Beja'hrt, *adj.* aged (Mann, man); striken in years.
Beja'hung, *f.* (*pl.* —en) affirmation, assertion; —ssatz, *m.* affirmative proposition; —sweise, *adv.* affirmatively.
Bejam'mern, 1. *v. a.* to bewail, lament, deplore, pine; 2. *s. n.* deploration.
Bejam'merns-werth, —würdig, *adj.* deplorable, lamentable; —würdigkeit, *f.* deplorableness.
Bejauch'zen, *v. a.* to rejoice at, exult in, triumph in.
Bejoch'en, *v. a.* to put in the yoke.
Beju'beln, *v. a.* to shout, exult at *or* over.
Bekal'ken, *v. a.* to cover with lime.
Bekal'men, *v. n.* (*aux.* sein) *Mar.* to becalm.
Bekäl'bern, *vulg. vid.* Erbrechen.
Bekäm'pen, *v. a.* to enclose by a hedge *or* ditch.
Bekäm'pfen, *v. a.* to combat, attack, fight with, oppugn, stand up against; *fig.* (Meinungen) to oppose; Leidenschaften —, to strive against, to withstand one's own passions; to subdue, control.
Bekannt', *adj. a)* (von Personen und Dingen) known, er, es ist Jedermann —, he, it is known by every body; wenn es — würde, if it should come to be known; er ist — wie ein bunter Hund (Pudelhund), *prov. fam.* he circulates like a bad shilling, he is the common talk of the town; *b)* (nur von Personen) acquainted, der General ist mit dem was vorgeht wohl —, the general is well acquainted with what is going on; er ist mit den Geschäften wohl —, (versteht das Geschäft) he is well acquainted with business; sind Sie mit dieses Künstlers Manieren —? are you acquainted with that artist's manner? *c)* (vertraut) familiar, mit Jemand (genauer) — sein, to be familiar with one; er thut zu — mit Vornehmern, he makes himself too familiar with his betters; diese Sprache ist ihm so — wie seine Muttersprache, he has made that language as familiar to

him as his mother tongue; *d*) (berühmt) noted; allgemein —, notorious; Etwas — machen, to publish, give out, set out, set forth, set abroad; (in Zeitungsblättern) to advertise; prahlerisch —, to trumpet; Einem Etwas *or* Einen mit Etwas — machen, to make, bring *or* get one acquainted with, to inform (mit, of), declare, notify, impart, communicate; ich will Sie mit ihm — machen, I'll introduce you to him; eine Sache — machen, to publish a thing; sich — machen, to give an account of one's self; — werden, to get acquainted (mit, with); es ist — (Jedermann giebt zu) daß ..., it is confessed that; nicht — gemacht, unpublished, unproclaimed; — werden, *s. n.* vent.

Bekann'te, *m. & f. decl. like adj.* acquaintance; der alte —, *fam.* crony.

Bekannt'lich, **Bekanntermaßen**, *adv.* as is known, as you know.

Bekannt'machung, *f.* (*pl.* —en) (öffentliche) advertisement, publication, notification, proclamation, promulgation.

Bekannt'schaft, *f.* (*pl.* —en) acquaintance, (mit einer Person *or* Sache) knowledge, connexion; Jemandes — pflegen, to cultivate one's acquaintance; Jemandes — aufgeben, to drop one's acquaintance, to cut one; Jemandes — machen, to enter into connexion with one.

Bekann'ten, *v. a.* (mit Kanten versehen, ein Kleid, ꝛc.) to fringe, border.

Bekap'pen, *v. a.* to furnish with a cap; *Mar.* (ein Tau) to cap a rope; *Falc.* to hoodwink the hawk; *Mas.* to cope a wall; *Shoem.* to cap; (einen Bombenzünder, eine Rakete) to cap a case, a rocket; *Gard.* to lop (Bäume, trees).

Bekehr'bar, *adj.* convertable, to be converted.

Bekeh'ren, *v.* 1. *a.* (Heiden) to convert; 2. *refl.* (sich bessern) to amend, change for the better; einen Heiden zum Christen —, to turn a pagan into a christian; zum Christenthume —, to christianize; (das Christenthum predigen) to evangelize; 3. *s. n. vid.* Bekehrung.

Bekeh'rer, *m.* (—s; *pl.* —) converter.

Bekehr'te, *m. & f. decl. like adj.* convert.

Bekeh'rung, 1. *s. f,* (*pl.* —en) conversion; (zum Christenthume) christianzation; 2. *in comp.* — sbote, *m.* missionary; — sgesandschaft, — sgesellschaft, *f.* mission; — ssucht, *f.* proselytism.

Bekei'men, *v. n. & refl.* (*aux.* sein) to get germs, to germ.

Beken'nen, *v. ir. a. a*) (eingestehen) to confess (einen Fehler, ein Verbrechen, die Wahrheit, a fault, a crime, truth); Jesum Christum —, *Script.* to confess (acknowledge) Jesus Christ; sich zu einer That —, to confess having done an act, deed; (anerkennen) to own, acknowledge; er wird seine Schwächen —, he will own his weakness; *refl.* er wollte sich nicht zur Schuld —, he would not acknowledge the debt; sich zu einer Religion, zu einer Kunst, ꝛc. —, to profess religion, an art, &c.; *b*) *Gam.* (Farbe) to follow suit (at cards); eine Farbe nicht —, to revoke.

Beken'ner, *m.* (—es; *pl.* —) confessor, professor (of a religion), follower.

Beken'ntniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) acknowledgment; confession; (Glaube, öffentliches —) creed; das schriftliche —, recognisance; das eidliche —, affidavit.

Bekich'ern, *v. a.* to titter at.

Bekie'len, *v. a.* to quill; (niederschreiben) to pen down.

Bekie'sen, *v. a.* to strew over with gravel.

Bekit'zeln, *v. a.* to tickle.

Bek'ken, *v. n. Mar.* to head the sea.

Bekla'gen, *v.* 1. *a.* to commiserate; wir — diejenigen welche an einer Körper oder Geisteskrankheit leiden, we commiserate those who labour under distress of body *or* mind; (bemitleiden) to compassionate, pity, (ein Unglück, ꝛc.) to lament, bewail, to bemoan, mourn, deplore, wail, (bereuen) to rue for; (einen Verstorbenen) mit Jemand —, to condole with one; zu —, to be wept for; 2. *refl.* (über Etwas) to complain of (bei, to); die Kranken — sich über Schmerz, the patients complain of pain; sich bitterlich (sehr) —, to complain heavily; (gerichtlich) to implead; *prov.* besser bewahrt wie beklagt, sure bind, sure find.

Bekla'gens-werth, -würdig, *adj.* commiserable, pitiable, deplorable.

Beklag'te, *m. & f. decl. like adj.* defendant, impeached.

Beklat'schen, *v. a.* to clap, (Beifall zu klatschen) to applaud; *vulg.* Einem —, to abuse one, to tell tales of one.

Beklau'ben, *v. a.* to handle, finger.

Bekle'ben, *v.* 1. *a.* to paste upon *or* over, to plaster; 2. *n.* (*aux.* haben) to stick, adhere.

Bekleck'en, **Bekleck'sen**, *v. a.* to blot, blur, bespot, bespatter; to daub.

Beklei'ben, *v. n. vid.* Bekleben.

Beklei'den, *v. a. a*) (Kleider geben, kleiden) to clothe (die Armen, the poor), to dress, suit, (schmücken, zieren) to attire; bekleide dich mit Ruhm und Schönheit, array thyself with glory and beauty; ein Zimmer mit Tapeten —, to hang a room; *b*) *fig.* to cover over, *Arch.* to wainscot, shroud, to coat (eine Decke, a ceiling), einen Altar —, to deck an altar; eine Figur —, *Paint & Sculp.* to make the drapery of, to clothe, drape a figure; ein Brunnenbecken mit Thon —, to line, coat, clay the basin of a fountain; to line, (mit Marmor, einen Schacht, with marble, the pit of a mine); einen Wall mit einer Mauer —, *Fort.* to line a wall with freestone; to face, (mit Marmor, with marble); ein Bollwerk —, to line, face, overcast a bastion; ringsherum —, to circumvest; to inlay (mit Mahogany-Fourniren, with leaves of mahogany); *c*) to invest, vest with; der König wurde mit dem königlichen Ornate bekleidet, the king was invested with the royal robes; bekleidet mit Glanz und Ruhm, invested with splendour and glory; eine Stelle —, to occupy a post; to fill, hold an office, mit Vollmacht bekleidet, vested with power (of attorney); einen Anker —, to shoe an anchor; *d*) *Mar.* die Taue —, to serve the cables and ropes.

Beklei'dung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Ankleiden) clothing, dressing; (Kleidungsstück) dress, garment; *b*) *fig.* clothing, äußere —, *Carp.* cage; *Mech.* (des Cylinders) *Join.* (des Thürgewändes) boxing; *vid.* Mantel; — der Häuser von außen, *Arch.* weather-boarding; facing (mit Mahogany, Marmor); lining (eines Schachts, Brunnen, Walles, ꝛc.) mantle-piece (eines Kamins, of a chimney); die — eines Bildes, *Paint & Sculp.* drapery; *c*) investing; investiture; *d*) administration

(eines Amtes, of an office); *Mar-s. n.* die äußere — an einem Schiffe, bulwark; die — der Lane, serving; —kissen (des Stags) pillow.

Beklei'stern, *v. a. a)* to paste *or* plaster over; *b) fig.* to colour, palliate.

Beklem'men, *v. a. a)* to pinch, press, confine, straiten; *b) fig.* to afflict, oppress; to grieve.

Beklem'mung, *f.* (*pl.* —en) pressure, (des Herzens) anguish.

Beklet'tern, *v. a.* to climb.

Beklom'men, *p. a.* aggrieved (at heart), anxious sorrowful; —heit, *f.* anxiousness.

Beklop'fen, *v. a.* to knock, beat repeatedly.

Beklotz'en, *v. a.* (mit Holz pflastern) to pave with wood.

Beklü'geln, *v. a.* to criticise, censure.

Beklun'kern, *v. a. & refl. vulg.* to bedraggle, drabble, dirty; sich die Schuhe —, to clog one's shoes with dirt. [*vid.* Benagen.

Beknab'bern *or* **Beknap'pern**, & **Beknau'peln**,

Beknau'sern, *v. a. vulg.* to cut short by niggardliness (*viz.* the servants of fees, &c.).

Beknifft, *adj. Mar.* jammed.

Beknur'ren, *v. a.* to snarl at.

Beködern, *v. a.* to bait.

Bekom'men, *v. ir.* 1. *a.* to get, receive, obtain, gain; es ist nicht zu —, it is not to be had; es ist schwer zu —, it is hard to be got; eine Antwort *or* zur Antwort —, to receive as an answer; eine Wunde, eine Kugel, ein Geschenk —, to receive a wound, a ball, a gift; Gnade, Urlaub, das Urtheil, den Sieg, eine Stelle, *Chem.* ein Residuum —, to obtain one's pardon, permission, a sentence, victory, a place, a residuum; er wird Kinder von ihr —, he will obtain children by her; Nachricht —, to gain, information; Lust —, to have *or* get (a) mind; eine Stelle, Verzeihung (Pardon), den Sieg, Geld von Jemand —, to get a post, to get pardon, victory, money of one; ich konnte ihn nicht zu sehen —, I could not get a sight of him; *fig.* Blüthen —, to begin to blossom; Hörner —, to shed horns; Wurzel—, to take root; eine Krankheit —, to fall sick; to be taken ill, to take a disease; Zähne —, to cut teetch, to teeth; 2. *n.* (*aux.* sein) *a)* to agree with the health; diese Speise bekommt mir nicht, this food (meat) does not agree with me; wohl bekomme es Ihnen! much good may it do you! *b) impr.* to thrive, to prosper *vid.* Fortkommen.

Bekor'ken, *v. a.* to cork.

Beköst'igen, (*provinc.* Beköften) 1. *v. a.* to board, diet, furnish with food; sich —, to find one's own food; 2. *s. n.* boarding.

Beköst'igung, *f.* (*pl,* —en) boarding, alimentation board, diet. [of a boarding-house.

Beköst'iger, *m.* (—s; *pl.* —) nourisher, master

Bekräf'tigen, (*provinc.* Bekräften) *v. a. a)* (stark machen) to strenghten, corroborate; *b) fig.* to confirm (Jemand in einer Meinung, one in an opinion), (vor Gericht) to assert, avouch, aver, sanction eidlich —, to confirm with an oath, *Amer.* to take affidavit.

Bekräf'tigung, *f. a)* crroboration; *b)* confirmation, averment, sanction.

Bekrän'zen, *v. a.* to wreath, crown, (mit Blumengewinden) to garland, festoon.

Bekratz'en, *v. a* to scatch, scrape.

Bekrau'ten, *v. a. Gard.* to weed.

Bekrei'den, *v. a.* to chalk over.

Bekrei'sen, *v. a.* to encircle.

Bekreu'zen, *v. a. & refl.* to cross, to make the sign of the cross upon. [up to.

Bekrie'chen, *v. ir. a.* to creep upon; to climb

Bekrie'gen, *v. a.* to make war upon.

Bekrit'teln, *v. a.* to censure, criticise (einen Schriftsteller, an author), to find fault with; er bekrittelt alles, he carps at every thing.

Bekritt'ler, *m.* (*pl.* —en) fault-finder, critic.

Bekritzeln, *v. a.* to scrawl, bescrawl, scribble.

Bekrö'nen, *vid.* Krönen.

Bekru'sten, *v. a.* to crust, incrust; Bekrust'ung, *f.* crustation, incrustation.

Beküm'mern, *v.* 1. *a.* (beschweren) to aggrieve, grieve, afflict, discomfort, trouble; um *or* über eine *or* wegen einer Sache bekümmert sein, to be concerned for *or* careful of any thing; (geplagt sein) to be affected with; 2. *refl. a)* (über Etwas) to afflict one's self, to be aggrieved by; *b)* (um Etwas) to concern one's self with, to mind; to meddle with; Niemand schien sich darum zu —, no one seemed to care for that; bekümmere dich um dich, mind your own business.

Beküm'mert, *adj.* afflicted, grieved, anxious, solicitous, (gedankenvoll) thoughtful, concerned; —machen, to render solicitous; sei nicht — wegen der Zukunft, be not solicitous for the future.

Beküm'merniß, *f. & n.* (*pl.* —sse) (Betrübniß) affliction, grief, (Sorge, Unruhe) sorrow, pain, trouble, (Aengstlichkeit) solicitude, concern.

Bekun'den, *v. a. a) Law.* to depose, give evidence upon oath; *b)* (beweisen) to prove demonstrate, manifest.

Beküss'en, *v. a. inus.* to kiss much and often.

Belach'en, *v. a. a)* to deride, *vid.* Verlachen; *b)* Etwas —, to laugh at.

Beläch'eln, *v. a.* to smile at.

Belack'en, *v. a.* to japan, varnish.

Bela'den, *v. ir. a.* to load, charge, freight; 2. *p. a.* laden; mit Honig —, honied; mit Elend —, * fraught with misery; ein ganz [—es Schiff, a full ship.

Belag', *vid.* Beleg.

Bela'gerer, *m.* (—s; *pl.* —) besieger.

Bela'gern, *v. a. a) Mil.* to besiege, to encamp against, to sit down before a place, to environ; *b) fig.* to beset, to lay siege to.

Bela'gerte, *m. decl. like adj.* besieged.

Bela'gerung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) siege; 2. *in comp.* —sgeschütz, *n* battering guns, battering train, battering artillery; —sheer, *n.* besieging *or* obsidional army; —skrone, *f.* obsidional crown; —skunst, *f.* tactics of besieging; —smaschine, *f.* battering engine (of the ancients); —sstück, *n. Num.* siege-piece; —szustand, *m.* state of siege.

Belang', *m.* (—s) *a)* (Betrag in Geld) amount; zu einen gewissen —, to a certain amount; *b)* (Gewicht, Wichtigkeit) weight, import, importance, consequence; —bar, *adv.* actionable.

Belan'gen, 1. *v. a. a)* to attain, to come at; *vid.* d. b. Erlangen, Erreichen; *b) fig.* (betreffen) to concern, belong to, regard; *c) Law.* to go to law with one, to bring an action against one, to sue, to accuse one; was mich belangt,

as for me; — d, *p. a.* concerning, touching; 2. *s. n.* Belang'ung, *f. Law.* prosecution.

Belap'pen, *v. a. provinc.* to patch, botch; *Sport.* to hang rags about a wood to frighten the game; belappt, *adj.* having long hanging upper lips (von Hunden, of hounds).

Belaſſ'en, *v. ir. n.* to acquiesce in (with).

Belaſt'en, *v. a. a)* (Laſt auflegen) to burden, load, charge, clog, encumber, (überladen) to overload; *b) Com.* to debet, debit, to place to one's debit, to charge one's account, to enter; belaſtet ſein, *Com.* to stand debited; (mit, for); belaſtet ſtehen, mit, to be charged for; Belaſtung, *f. Com.* debit; — mit Abgaben, 2c. oneration.

Beläſt'ern, *v. a.* to abuse, blaspheme.

Beläſt'igen, *v. a.* (Einem mit oder durch Etwas) *fig.* (beſchwerlich, läſtig fallen) to molest, trouble (Jemand mit einer Rechnung, one with an account), to importune, annoy, encumber, haunt, pother; (um Zahlung) to dun.

Beläſti'gung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (Laſt) burden; *b) fig.* molestation, vexation, solicitation.

Belat'ten, 1. *v. a.* to lath (ein Haus, a house); 2. *s. n.* lathing.

Belau'ben, *v.* 1. *a.* to cover with leaves *or* foliage; to imbower; *T.* to strip off the leaves; 2. *refl.* to get leaves.

Belaubt', *p. a.* leafy, in foliage.

Belau'ern, *v. a.* to watch, lurk, spy, lie in wait for; (Einen betrügen) to take one in; den Feind —, to scout.

Belauf', *m.* (—s) amount; sum; bis zum — von, to the amount of; — des Schiffes, rising of the ship's floor afore and abaft.

Belau'fen, *v. ir.* 1. *a. a)* (zur Aufſicht begehen) to walk over (Eis, the ice), to view, visit; *b)* (von Wolf & Hund begatten) to line; 2. *refl. a)* (ſich begatten, paaren von Haaſen, 2c.) to buck, to couple; to copulate; *b)* (betragen) to amount to; es beläuft ſich auf tauſend Thaler, it amounts to a thousand dollars; 3. *s. n.* bucking.

Belau'ſchen, *v. a.* to watch, spy, surprise; to listen (ein Geſpräch, to a talk); to snook

Beläu'ten, *v. a.* to publish (celebrate) by the ringing of bells.

Bele'ben, *v. a.* to animate (eine Rede, ein Gemälde, eine Bildſäule, die entmuthigten Truppen, a speech, picture, statue, the dispirited troops); Orpheus belebte die Eichen und Felſen, Orpheus animated oaks and rocks; der Frühling belebt die ganze Natur, die Seele, den Körper, spring animates all nature, the soul, the body; to enliven (einen Briefwechſel, die Einſamkeit, das Geſpräch, ein Gemälde, a correspondence, solitude, a conversation, a picture), to quicken (den Muth der Soldaten, the courage of the soldiers), to vivify, invigorate, spirit (den Ehrgeiz, Muth, the ambition, courage), to electrify, wieder- —, to revive; (vergnügt machen) to cheer (von geiſtigen Getränken) to elevate; 2. *s. n.* invigorating, quickening, enlivening.

Bele'bend, *p. a.* vivifying, animating, cordial; der —e Sonnenſtrahl, the genial ray of the sun.

Belebt', *p. a. a)* having life; *b) fig.* animated, lively, sprightly, vivacious, quick; alles —e, every thing that has life, the whole animal creation.

Belebt'heit, *f.* liveliness, vivacity, quickness.

Bele'bung, *f.* animation, vivification.

Beleck'en, *v. a.* to lick.

Bele'dern, *v. a. Mus. Instr-m.* to provide *or* cover with leather the hammers of a piano.

Beleg', *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* written *or* authentic proof; *b)* (Quittung) note, receipt; *c) Law.* voucher, deed, document; —e, authenticated papers (documents); einen — liefern zu, to furnish evidence of.

Bele'ge, *n.* (—s; *pl.* —) border, facing.

Bele'gen, 1. *v. a. a)* (mit Etwas bedecken) to lay over on, to overlay, cover with; mit Dielen —, *vid.* Dielen; mit Fließen —, to flag; mit Marmor, 2c. *vid.* Bekleiden; mit Steinen —, to pave; mit Reifen —, *Coop.* to hoop; ein Rad mit Reifen —, *Smith.* to shoe a wheel; mit Schienen —, *Railw.* to lay the rails; mit Raſen —, *Gard.* to sod; den Huf —, *vid.* beſchlagen; einen Spiegel mit Folie —, to silver, tin *or* foliate a looking-glass; ein Haus mit Soldaten —, to quarter soldiers in a house; einen Platz —, to preoccupy *or* secure a place; ein Tau —, *Mar.* to belay a rope; *b) fig-s.* mit Strafe —, to inflict a punishment upon; mit Abgaben —, to lay on duties, to impose taxes; mit Arreſt —, to arrest; *vid.* Arreſt; mit Fluch —, to execrate; *c)* (mit Rechnungen) to bring in notes *or* receipts; *d) Law.* (mit Beweiſen, Documenten) to support by documents and vouchers, to verify; *e)* (von Pferden) to horse, (von Pferden, Eſeln) to cover, der Hengſt belegt die Stute, the stallion covers the mare; (von Wölfen, Hunden) to line; *f)* (beſetzen) to garnish, to border, lace; 2. *s. n.* over-laying; — der Spiegel mit Folie, silvering of looking-glass; *vid.* Belegen.

Bele'gen, (gelegen) *p. a.* situated.

Beleh'nen, *v. a. Law.* to enfeoff, invest; Weltliche mit Kirchengütern —, to impropriate.

Belehn'te, *decl. like adj.* feoffee.

Beleh'nung, *f.* (*pl.* —en) investiture, feoffment, infeudation; (mit Afterlehn) subinfeudation; (Weltlicher mit Kirchengütern) impropriation; —sſtab, *m.* verge.

Beleh'ren, *v. a.* (Einen über Etwas) & *refl. a)* to inform, instruct; (rathen, benachrichtigen) to advise, apprize; laß dich —, be advised; *b)* (Einen oder ſich eines Andern oder Beſſern) to correct, set right; (enttäuſchen) to undeceive, disabuse; belehrend, *p. a.* instructing, informing; docent, didactical.

Beleh'rung, *f.* (*pl.* —en) *a)* information, instruction, (Rath) advice; *b)* (Beſſerung, Berichtigung) correction, setting right; er nimmt keine — an, he does not listen to reason.

Belei'ben, *v. a.* to provide with a belly, (ſtarkmachen) to make corpulent.

Beleibt', *p. a.* corpulent, bulky; —heit, *f.* bulkiness; (ungewöhnliche) polysarchy.

Belei'digen, *v. a.* to offend, give offence, wodurch habe ich Euch beleidigt? what offence have I given you? to hurt (die Augen, the eyes), to insult, injure, pique; to disoblige; grob —, to affront, outrage; im höchſten Grade —, to shock (Religion und Sitten, religion and manners); die Majeſtät —, to be guilty of high-treason; —d, *p. a.* disobliging, distasteful; offensive (Reden, Worte, discurse, words); im höchſten Grade —d, shock-

ing; nicht —d, unoffending (bescheiden) inoffensive, unprovoking; beleidigt, *p. a.* disobliged, affronted (über, of); leicht beleidigt, techily; (im höchsten Grade) shocked; beleidigt sein von, to be affronted of, als wie beleidigt, as if affronted; sich beleidigt fühlen, halten *or* finden, to feel hurt, to take umbrage, to distaste.

Belei'diger, *m.* (—s; *pl.* —) offender, injurer, insulter, wronger, wrong-doer. [injured.

Belei'digte, *m.* & *f. decl. like adj.* offended,

Belei'digung, *f.* (*pl.* —en) disobligation, offence, injury, wrong; grobe —, insult, outrage, affront, shock; — der Majestät, high-treason; —en wieder gut machen, to expiate injuries; ich stecke keine — ein, I cannot stomach an affront.

Belei'hen, *vid.* Belehnen.

Belei'men, *v. a.* to cover with glue, to glue on.

Belei'sten, *v. a. Arch.* to list.

Belem'mern, *v.* 1. *a. a*) *provinc.* & *vulg.* to cause incumbrances; *b*) to dupe; 2. *refl. vid.* Bemochen; —te Güter, *pl. Mar.* cumbersome goods.

Belemnit', *m.* (—en; *pl.* —en) *Min.* belemnites, finger-stone.

Belesen, *p. a.* well read, versed in books, studied, deep read; er ist sehr —, he is well read.

Bele'senheit, *f.* the being well read, the possession of much reading.

Beleuch'ten, *v. a. a*) (mit Licht erleuchten) to illuminate, (hinleuchten) to light at; mit Gas —, to light with gas; *b*) *fig.* (prüfen) to examine; (näher besehen) to view closely; *Med.* to elucidate (einen Krankheitsfall, a case); *c*) (sich mit Licht nähern) to bring the light to something in order to see it the better; *d*) *Paint.* to put the lights to a picture.

Beleuch'tung, *f* (*pl.* —en) (Erleuchtung) illumination, lighting (von Städten, Gruben, of towns, mines), (das Näherbesehen, Prüfen) viewing closely, examination.

Bel'ferer, *m.* (—s; *pl.* —) (Hund) yelper.

Bel'fern, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (von Hunden) to yelp, cry, bawl; *b*) (schelten) to grumble, quarrel, scold, yearn; 2. *s. n. a*) yelping; *b*) yearning.

Bel'gien, *n.* (—s) *Geog.* Belgium.

Bel'gier, *m.* (—s; *pl.* —) Belgian.

Bel'gisch, *adj.* Belgic, Belgian.

Bel'grad, *n.* (—s) *Geog.* Belgrade.

Belieb'äugeln, *v. a. fam.* (ein Mädchen) to cast an amourous glance.

Belie'ben, *v.* 1. *a. a*) (wollen) to like, to wish, to choose; *b*) to think proper, resolve; — Sie rothen Wein? do you choose red wine? — Sie noch Etwas? would you like any thing else? 2. *n.* (*aux.* haben) *dat.* (gefallen) to please; diese Speise beliebt mir nicht, I don't like this dish (meat); was beliebt Ihnen? what is your pleasure? wie (es) Ihnen beliebt, as you please; nehmen Sie, was Ihnen beliebt, take your choice.

Belie'ben, *n.* (—s) will, inclination, pleasure, liking; nach —, *Mus.* ad libitum; nach Ihrem —, as you please; handeln Sie ganz nach Ihrem —, use your own discretion in it; ich stelle es ganz in Ihr —, I leave that to your own discretion.

Belie'big, *adj.* (wie es angenehm ist) to one's liking *or* pleasure; in beliebiger Größe, of the size you choose; nehmen Sie einen —en Maßstab an, take any standard you like; eine —e Summe, any sum you please; —e Linie, Zahl, *Math.* indefinite line, number.

Beliebt', *p. a.* liked, beloved; in favour (bei dem Volke, Fürsten, with the poeple, prince); popular (Lied, Arie, air, song) *Com.* accepted; nicht —, unendeared, — (geliebt) machen, to endear, gain favour; sich — machen, to make one's self liked *or* popular; — werden, to grow in favour; ein —es Werk, a popular work.

Beliebt'heit, *f.* **Beliebt'sein**, *n.* the being liked or in favour, popularity.

Belie'gen, *vid.* Liegen.

Belie'hene, *m. Law.* donee. [over-reach.

Belis'ten, *v. a.* (betrügen, bevortheilen) to deceive,

Belladon'na, *f. Bot.* belladonna, deadly nightshade (*Atropa belladonna — L.*); Belladonnlilie, *f. Bot.* belladonnlily (*Amaryllis belladonna & regina — L.*).

Bel'len, 1. *v a. reg.* † *ir.* (*aux.* haben) *a*) (von Hunden) to bark, (von Füchsen, jungen Hunden, 2c.) to yelp; *b*) *fig.* to clamour against; mein Magen bellt, *fig.* I am terribly hungry; 2. *s. n.* (der Hunde wenn sie die Spur verloren haben) *Sport.* bawling.

Bel'ler, *m.* (—s; *pl.* —) barker.

Belletrist', *m.* (—en; *pl.* —en) a man versed in the belles letters; —erei, *f.* pretension to literature; —isch, *adj.* belonging to the belles letters.

Bell'shammel, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* (Leithammel) bell-wether; —huhn, *vid.* Bläßhuhn.

Belo'ben, *v. a.* to praise, to mention with honour.

Beloch'en, 1. *v. a. For.* to bore holes (in Bäume, in trees); *Mus.* to make a hole in the stone to heave it up; 2. *s. n. For.* terebration.

Belohn'bar, *adj.* what may be rewarded, remunerable, requitable; —keit, *f.* remunerability.

Beloh'nen, *v. a.* (Einen für Etwas) to reward (vergelten) to recompense, remunerate, requite; Gott belohnt die Guten, God rewards the just; ich werde Sie für diese Bemühung —, I will gratify you for this trouble; wie sollen wir eine so große Wohlthat —, how shall we requite so great a benefit; er wurde kümmerlich belohnt, he was poorly rewarded; schlecht belohnt, ill requited; überreichlich —, to superreward; mit Undank —, to serve one ungratefully; —de Arbeit, remunerative labour; —swerth, remunerable, worthy of reward. [tor.

Beloh'ner, *m.* (—s; *pl.* —) rewarder, remunera-

Beloh'nung, *f.* (*pl.* —en) reward, recompense, remuneration, gratuity; prize, premium, payment; schlechte —, ill return; — für gutes Betragen, *Mil.* good conduct pay; —svorstellung, *f. Theat.* benefit.

Belt', *m.* (—es) *Geog.* Belt (the name of two straits in Denmark).

Belu'ga, *m. Ich. a*) *vid.* Hausen; *b*) See —, sea beluga (*Delphinus leucas — L.*).

Belu'gen, *v. a. provinc.* to view closely.

Belü'gen, *v. ir. a.* to belie, impose upon, deceive by a falsehood; hat er dich nicht belogen? did he not lie to you? Jemand —, to sham fallacies upon one.

Belug'sen, *v. a. vulg.* to cozen, cheat.

Belus'tigen, *v.* 1. *a.* (Einen mit oder an Etwas) to divert, delight, amuse, recreate; 2. *refl.* (sich mit oder an Etwas) to divert one's self;

to enjoy one's self; sich lärmend —, to romp; —d, divertive, diversitive, diverting.
Belusti'ger, *m.* (—s; *pl.* —) diverter, merry-maker, entertainer. [sport.
Belusti'gung, *f.* (*pl.* —en) diversion, delight,
Belvede're, *n.* *a*) belvidere; *b*) *vid.* Besenflachs.
Bel'zen, *vid.* Pelzen.
Belz'-baum, *m. vid.* Pappel weiße; —meise, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* long-tailed titmouse, mountain titmouse, winetapper (*Parus caudatus — L.*).
Bemaa'len, *v. a.* to mark.
Bemach'en, *v. refl. vulg. & fam.* (von Kindern) to befoul one's self.
Bemäch'tigen, *v. refl.* (sich einer Sache) *a*) to seize, master, to take possession of; *b*) (der Oberherrschaft) to usurp. [pation.
Bemäch'tigung, *f.* *a*) seizing, seizin; *b*) usur-
Bemä'keln, *v. a.* to bespot.
Bema'len, *v. a.* *a*) to paint over, to bepaint; (das Gesicht) to infucate; *b*) *T.* to mark.
Bemall'en, *v. a. Carp.* to mould a piece of timber.
Beman'nen, *v. a.* to man, equip, fit out (ein Schiff, a ship; doppelt bemannt, double manned.
Beman'nung, *f.* manning, equipage.
Bemän'teln, *v. a. fig.* to cloak, palliate, colour; einen Fehler —, to smooth, cover a fault; eine Sache —, to set a fine gloss upon a thing; er hat seine Lüge mit einer großen Wahrscheinlichkeit bemäntelt, he has coloured his lie with a specious show of truth.
Bemän'telung, *f.* (*pl.* —en) cloaking, palliation.
Bemast'en, *v. a.* to furnish with masts, to mast; Bemast'et, *p. a.* masted.
Bemau'ern, *v. a.* to wall, to inclose.
Bemaul'schellen, *v. a.* to dowse.
Bemau'sen, *v. a. vulg.* to pilfer from, to sharp.
Bemeist'ern, *v. a. & refl.* (sich einer Sache) to master, seize; to vanquish, conquer; to make one's self master of; sich seiner Leidenschaften —, to conquer, master *or* overcome one's passions; Liebe hat sich seines Herzens bemeistert, love has mastered, conquered his heart; sich einer Erbschaft, eines festen Platzes —, to seize upon an inheritance, a strong place; sich seines Willens —, to captivate one's will.
Bemel'den, *v. a.* to mention; bemeldet, *p. a.* mentioned, aforesaid; bemeldeter Maßen, as aforesaid. [with.
Bemen'gen, *v. refl.* (sich mit Etwas) to meddle
Bemerk'bar, *adj.* observable, perceptible, sensible; der Unterschied dieser beiden Größen ist nicht —, the differance of these two quantities is not observable; die Fluth ist nur an den Küsten —, the tide is sensible only upon the coasts; das ist für das Auge kaum —, that is scarcely perceptible to the eye.
Bemer'ken, *v. a.* to mark, note, remark, notice (Jemand, a person), to know (an, by), to observe, (Gewahr werden) to perceive; to heed; bemerkt wie unten, as noted below; — Sie das wohl, mark that well; unter diesen Gemälden habe ich eins von Raphael bemerkt, among these pictures I remarked one by Raphael; Sie werden — daß...; you will observe that...; es ist zu — daß..., it is to be remarked *or* observed that...; ich bemerke Ihnen nur daß..., I shall observe to you that...; — Sie alles wohl was ich sage, note well all I say; alles dieses trug sich zu ohne daß er es bemerkte, all that passed without his noticing it; ich will diese Unverschämtheit nicht —, I shall not notice this insolence; ich habe längst bemerkt daß er nicht mein Freund ist, I have long perceived that he is not a friend of mine; sie bemerkte den Irrthum, she perceived the error; man wird — daß.., it will be perceived that...; er bemerkt mich nicht, he heeds me not; sie — uns nicht, they have no consciousness of us.
Bemer'kenswerth, Bemer'kenswürdig, *adj.* worth remarking, deserving notice, noticeable, (ansehnlich) notable, distinguishable, remarkable, note-worthy; nicht —, unremarkable; das —e, notability. [to hint.
Bemerk'lich, *adj. vid.* Bemerkbar; — machen,
Bemer'kung, *f.* (*pl.* —en) remark, observation, notice; nöthige — nehmen, to take due note; die schiefe —, slanting.
Bemist'en, *v. a.* to manure.
Bemit'leiden, *v. a.* to commiserate, pity, compassionate; —swürdig, *adj.* commiserable.
Bemit'telt, *adj.* in easy circumstances.
Bemo'dern, *v. a. of which commonly the part.* bemodert, covered with mould, mouldy.
Bemoo'sen, *v. a.* to cover with moss; ein Stein der oft bewegt wird bemooset nicht, *prov.* a rolling stone never gathers moss.
Bemoo'set, *or* **Bemoo's't**, *p. a.* mossy, moss-grown; covered with moss; das bemoos'te Haupt, *Acad. cant.* old student.
Bemör'teln, *v. a.* to plaster, cover with mortar; to rough-cast.
Bemü'hen, *v.* 1. *a.* (Einen mit oder durch Etwas) to trouble; 2. *refl.* (sich um Etwas für Jemand) to take trouble about a thing for one, to give one's self trouble, to take pains, to endeavour, labour, strive; wollen Sie sich nicht herein —? won't you please to step in? bemüht sein, to take pains, to endeavour, to contend for, to struggle, travail, to be studious; eifrigst bemüht um, eagerly bent on; 3. *s. n.* (—s) Bemühung, *f.* (*pl.* —en) trouble, pains, endeavour, effort, care, exertion.
Bemüß'igen, Bemüss'igen, *v. a.* to oblige.
Benach'baren, *v. refl.* to become one's neighbour; benachbart, *p. a.* neighbouring; der benachbarte Ort, *Law.* venue, visne.
Benach'richten, Benach'richtigen, *v. a.* (Einen von Etwas) to inform, send word, (berichten) to acquaint, advertise, intelligence, to give notice *or* account (von, of), to warn; (belehren) to apprise.
Benach'richtiger, *m.* informer, informant.
Benach'richtigung, *f.* (*pl.* —en) information, advice; advertisement; —sschreiben, letter of advice; —swort, *n.* cautionary word.
Benach'ten, *v. a.* to benight.
Benach'theiligen, *v. a.* (an Rechten, rc.) to prejudice, injure, detract from, disadvantage, wrong.
Benach'theiligung, *f.* (*pl.* —en) prejudice, detriment, hurt, harm, damage.
Benä'geln, *v. a.* to nail, cover with nails.
Bena'gen, (Knochen, von Nagethieren) to gnaw, begnaw, nibble, (von Ziegen, Wild) to browze; benagt', *p. a. Bot.* suberose.

Benä'hen, *v. a.* to sew round, to seam; to patch.
Bene'men, † **Benam'sen**, *v. a.* to name, call.
† **Benam'set**, *p. a.* named, of the name.
Benannt', *p. a. vid.* Benennen.
Benar'ben, *v. a.* to mark with scars; —d, *p. a.* cicatrisive; benarbt, *p. a.* scarred.
Benä'schen, *v. a.* to taste privately of.
Benäs'sen, *vid.* Benetzen.
Bene'beln, *v. a. a)* (vom Wetter) to cover with mist; *b) fig.* to cloud, to dim; Einen *or* sich —, *fig.* to intoxicate one *or* one's self; Einen durch Zutrinken —, to fluster one; benebelt, *p. a.* in a familiar mood, tipsy, nazy, bemused (in Bier, in beer), (*vulg.*) fuddled.
† **Benebst'**, *adv.* together with; withal, besides.
† **Benedei'en**, *v. a.* to bless.
Be'nedict, Benedict (M-n.); —enkraut, *n.* herb bennet, avens (*Geum urbanum — L.*).
Benedicti'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Benedicti'nerinn**, *f.* (*pl.* —en) benedictine.
Benefiz', **Benefi'zium**, *n.* (—es; *pl.* —ze *or* —zien) benefit, benefice, prebend; —vorstellung, *f. Theat.* benefit.
Beneh'men, *v. ir.* 1. *a.* (Einem Etwas) to take away; to deprive of, to abate; einen Zweifel —, to remove a scruple; er hat mir alle Lust dazu benommen, he has put me out of conceit with it; Einem den Muth (die Lust) —, to discourage, to discourage one; Einem den Irrthum —, to undeceive one; dies benimmt seiner Ehre Nichts, this derogates nothing from his honour; diese Mauer benimmt die Aussicht, this wall obstructs the prospect; 2. *refl.* (sich gegen Jemand) to deport one's self, to behave one's self, to demean; to bear one's self; sich freundlich gegen Jemand —, to carry it fair with one; sich beleidigend —, to huff; wie benahm er sich? how did he behave? Sie konnten sich nicht besser —, you could not have acted more handsomely; 3. *s. n.* (—s) demeanour, conduct, deportment, behaviour; das feine —, gentlemanlike behaviour, gentlemanliness; das artige —, genteelness; das höfliche —, complacence, complaisance; das barsche, unhöfliche —, disobligingness; das unverschämte —, hectorism; das kalte —, discountenance.
Benei'den, 1. *v. a.* (Einen um Etwas, *or* wegen einer Sache, *also* Einem Etwas) to envy, grudge; 2. *s. n.* envying.
Benei'dens-werth, —**würdig**, *adj.* enviable (—es Glück, prosperity).
Benenn'bar, *adj.* denominable.
Benen'nen, *v. ir. a.* (den Namen einer Person *or* Sache sagen) to name, call; (einen Namen geben) to denominate, (taufen) to christen; (ernennen, bestimmen) to nominate; fälschlich —, to misname; —d, *p. a.* denominative; benannt, *p. a.* nominated, surnamed; die benannte Zahl, *Arith.* concrete *or* complex number.
Benen'nung, *f.* (*pl.* —en) naming, appellation, nomination, denomination; Brüche unter einerlei — bringen, *Arith.* to reduce fractures.
Bene'pen sein, *v. n. Mar.* to be beneaped.
Benet'zen, *v. a.* to wet, moisten; to humect, water, (besprengen) to laver, imbrue; mit Thau —, * to dew; sie hatte den Brief mit Thränen benetzt, she had moistened the letter with her tears.
Benetz'ung, *f.* humectation.
Benga'len, *n.* (—s) **Benga'lisch**, *adj. Geog.* Bengal; —er Anis, *vid.* Anis.
Benganel'le, *f. vid.* Vanille.
Beng'el, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *vulg. a)* cudgel, club; *b) Typ.* bar; *c) fig.* clown, lubber; der rohe —, unlicked youth; 2. *in comp.* —haft, *adj. vulg.* rude, ill-mannered; —kopf, *m. Typ.* head *or* small part of the bar; —kraut, *n. Bot.* french mercury (*Mercurialis — L.*); —scheide, *f. Typ.* wooden handle of the bar.
Bengelei', *f.* (*pl.* —en) *vulg.* coarseness, clownishness.
Beng'eln, *v. a.* to clog.
Benick'en, *v. a. vulg.* to nod at.
† **Benie'men**, *v. a. vid.* Benennen.
Benie'ßen, *v. a. vulg.* to confirm by sneezing.
Ben'jamin-baum, *m. Bot.* benjamin-tree, benzoin-tree, fever-bush, spice wood (*Laurus benzoin — L.*); —gummi, —harz, *vid.* Benzoe.
Ben'ne, *f.* (*pl.* —n) a sort of basket.
Benom'men, *p. a. vid.* Benehmen.
Benö'thigt, *p. a.* necessary, requisite.
Benö'thigt sein, *v. n. with gen.* to want, stand (*or* be) in need of.
Ben'senseide (Bin'senseide), *f. Bot.* cotton-grass (*Eriophorum — L.*).
Benutz'en, *v. a.* to use, make use of, to avail one's self of (eine Verbesserung, an improvement); to profit by, take advantage of; Jemandes gute Laune —, to take one in the humour; eine Gelegenheit —, to embrace an opportunity; einen Vortheil —, to improve (seize) an advantage; benutze den Augenblick, improve the moment.
Benutz'ung, *f.* use; Alles wird durch — schlechter, everything is (the) worse for (the) wearing.
Benzo'e, *n. Pharm.* (wohlriechender Asand) —harz, *n.* benzoin, benjamin; —äther, *m. Pharm.* benzoic ether; —baum, *m. vid.* Benjaminbaum; *Chem-s.* —säure, *f.* benzoic acid; —saures Salz, benzoate; —wasser, *n.* virgin milk.
Beob'achten, *v. a.* (auf Etwas merken) to observe, mind, eye; (Jemand beaufsichtigen) to watch, heed; seine Schuldigkeit —, to do one's duty; einen Befehl —, to execute an order; bis ans Ende —, to see out; die Zeit —, to watch the time, to choose one's time; Stillschweigen —, to keep silence; beobachtet, *p. a.* observed; nicht beobachtet, unminded; am Pferde beobachtet, studied in the horse; —d, *p. a.* observing; die Mode —d, fashionable.
Beob'achter, *m.* (—s; *pl.* —) observer, eyer; der scharfsinnige —, distinguisher; der kritische —, discerner.
Beob'achtung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) observation (*Ast.*, *Phys.*, &c.), observance (von Regeln, Rechten, Gebräuchen, Gesetzen, of rules, rights, ceremonies, laws); nach unserer genauesten —, to the best of our observation; 2. *in comp.* —sgabe, *f.* talent *or* power of observation; —sheer, *n.* army of observation; —skreis, *m.* way.
Beö'len, *v. a.* to oil.
Beor'dern, *v. a.* to order, command.
Bepack'en, *v. a.* to load with luggage, *vid.* Beladen; mit Aufträgen —, to saddle with commissions.

Bepan'zern, *v. a.* to dress in armour.
Bepech'en, *v.* 1. *a.* to pitch, to do over with pitch; 2. *refl. fig.* (sich die Hände) to daub one's fingers.
Beper'len, *v. a. a)* to adorn with pearls, to impearl; *b) fig.* * to cover with dewdrops.
Bepfäh'len, *v. a.* to empale, stake; to prop.
Bepfer'chen, *v. a. Agr.* (einen Acker) to manure with sheep. [over; mit Hecken —, to hedge.
Bepflan'zen, *v. a.* to plant (mit, with), to plant
Bepflast'ern, *v. a. a) Med.* (mit Pflaster) to emplaster, to plaster over; *b)* (mit Steinen) to [pave.
Bepflück'en, *v. a.* to pluck.
Bepflü'gen, *v. a.* to plough.
Bepfrün'den, *v. a.* to bestow a benefice upon.
Bepich'en, *vid.* Bepechen.
Bepick'en, *v. a.* to pick.
Bepin'seln, *v. a.* to paint.
Bepis'sen, *v. a. vulg.* to bepiss.
Beplat'ten, *v. a.* to plate.
Beplau'dern, *v. a.* to talk over.
Bepol'stern, *v. a.* (mit Polster belegen, eine Kutsche, rc.) to quilt, wad; (polstern) to bolster.
Bepu'dern, *v. a.* to powder, bepowder.
Bepunk'ten, *v. a.* to dot, point.
Bepur'pern, *v. a. a)* (kleiden) to dress in purple; *b)* (färben) to colour with purple.
Bequem', 1. *adj.* (*with dat.*) (passend, brauchbar) convenient (Haus, house, &c. zu, to); es ist —er seine Freundschaft durch Worte als Handlungen zu beweisen, it is more convenient to give proofs of one's friendship by words than by deeds; (geschickt) fit (zu, for), commodious (Haus, Zimmer, house, room), (behaglich) cosey, easy; ein —er Aufweg zum Berge, an easy ascent to the hill; —e Schuhe, Kleider, easy shoes, coats; ein —er Wagen, an easy carriage; comfortable (Sitz, seat); (tauglich) apt (—es Mittel, means), proper (Zeit, time), (gelegen) opportune; (günstig) favourable (zu, for); —e Zeit, season; machen Sie es sich —, make yourself comfortable (easy); es — haben, to be at one's ease; — wohnen, to be well accommodated; 2. *adv.* conveniently; —lade, *f.* set of drawers.
Beque'men, *v.* 1. *a.* to accommodate; 2. *refl.* to accommodate one's self; (nach *or* zu Etwas) to accommodate one's self, yield (nach den Umständen, to circumstances, zu Bedingungen, to terms), to condescend to; (nach den Umständen) to conform to ...; (sich nach Etwas richten, nachgeben) to comply with, follow, submit; sich nach der Zeit —, to comply with, to serve *or* suit the time; 3. *imp. with dat.* it pleases.
Bequem'lichkeit, *f.* (*pl.* —en) *a)* convenience (des Lebens, of life), commodiousness, ease, easiness, comfort, accommodation, fitness (eines Hauses, rc. of a house); nach seiner — thun, kommen, gehen, to do, come, go at one's convenience; zur größern —, for the greater convenience; *b) col.* necessary-house.
Bequick'en, *v. a.* to silver (a looking-glass).
Berah'men, *v. a. a)* (mit Rahmen versehen) to frame; *b) Law.* to appoint.
Berai'nen, *v. a.* to furnish with boundaries.
† **Bera'men**, **Berau'men**, *v. a. Law.* to appoint, fix. [a rim (margin).
Beran'den (**Berän'dern**), *v. a.* to furnish with
Beran'ken, *v. a.* (mit Wein) to cover with tendrils (of a vine).
Berap'pen, 1. *v. a. Mas.* to rough-cast, to plaster (eine Mauer, a wall); 2. *s. n.* plaster casting, plastering.
Bera'sen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to get turf, to be grown over with turf; 2. *a.* (künstlich) to sod; bera'set, cespititious (Wälle, ramparts).
Beras'peln, *v. a.* to rasp at.
Bera'then, *v. ir.* 1. *a. a)* † to give a dowry (*vid.* Ausstatten); *b)* (Rath geben) to give advice, to advise, assist; to concert (einen Plan, a plan); Gott berathe euch! God help you! *vid.* Berathschlagen; 2. *refl.* sich — mit ..., to commune with; to consult, consider; —d, *p. a.* consulative; eine —de Stimme haben, to have a deliberative voice.
Berath'er, *m.* (—s; *pl.* —) counsellor, adviser.
Berath'schlagen, *v. n.* (*aux.* haben) & *refl.* to consult, confer, deliberate, to take into deliberation, to advise, debate, to concert (Maßregeln, means); es wird über die Sache berathschlagt, the affair is under consideration; —d, deliberative; die —de Körperschaft, deliberative body.
Berath'schlagung, *f.* (*pl.* —en) consultation, consult, deliberation, debatement, conference; es wurde eine — gehalten, a council was held.
Berau'ben, *v.* 1. *a.* (Einen einer Sache, Reisende, rc.) to rob, plunder, spoil, spoliate, stripe one of, (entblößen) to denudate, divest (Jemand seines Rechtes, one of one's rights), to depredate, (seines Ranges) to degrade; to bereave; du hast mich der letzten Hoffnung auf Erden beraubt, you have bereft me of my last hope on earth; to deprive (einen Fürsten seiner Besitzungen, a prince of his dominions, des Gebrauchs seiner Glieder, of the use of one's limbs, des Anblicks seiner Kinder, of the sight of one's children, der Krone, of the crown); der Vorrechte —, to disfranchise; 2. *refl.* (sich einer Sache) to deprive one's self of.
Berau'bung, *f.* (*pl.* —en) robbing, deprivation, privation, denudation, spoliation, despoliation; gewaltsame —, direption.
Berauch'en, **Beräuch'ern**, 1. *v. a.* to smoke, fumigate; mit wohlriechenden Sachen —, to perfume; mit Weihrauch —, to incense; beraucht, *p. a.* smoky, smoked, blackened by smoke; 2. *s. n. or* Beräuch'erung, *f.* fumigation.
Berau'fen, *v. a.* to pluck.
Berau'men, *vid.* Beramen.
Beräu'men, *v. a. a)* to clear away, remove; *b) Sport.* to line (von Ebern, of wild boars).
Berau'schen, *v.* 1. *a.* to intoxiate; halb —, to muddle; 2. *refl.* to get drunk; berauscht, *p. a.* drunk, intoxicated, tipsy, mellow; —d, *p. a.* strong; 3. *s. n. or* Berausch'ung, *f.* drunkenness, intoxication.
Ber'beris=bee're, *f.* —baum, —strauch, *m.* Berberitze, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* barberry, pipperidge-bush (*Berberis vulgaris — L.*).
Ber'berroß, *n.* * Barbary horse.
Berech'en, *v. a.* to rake over.
Berech'enbar, *adj.* calculable.
Berech'nen, *v. a. a)* to calculate, compute, reckon, suppute, (eine Rechnung) to cast up an account; (schätzen auf, zu) to estimate at;

man hat berechnet, it has been computed; seine Ausgaben, astronomische Tafeln —, to calculate one's expenses, astronomical tables; die Folgen eines Schrittes —, to calculate (compute) the consequences of a step; die Alpenhirten — ihren Reichthum nach Käsen, the Alpine shepherds count their wealth by cheeses; seine Einkünfte können auf 2 Millionen berechnet werden, his revenue may be computed at two millions; Haus und Garten wurden zu fünf Tausend Thaler berechnet, the house and garden were reckoned at five thousand dollars; schlecht —, ill-judged; b) (Einem Etwas) to account to one for ...; to put to one's account; sich mit Einem —, to settle accounts with one, to set off, to account with one; fremde Münze auf einheimische —, to reduce money.

Bere'chnung, *f.* (*pl.* — en) calculation, computation (der Zeit, of time), supputation, (Schätzung) estimation, statement; (Abrechnung) settlement, liquidation, uncast, reckoning; settling of accounts; ungefähre —, sketch, *Mar.* (des gemachten Weges, blinde) dead reckoning.

Berech'ten, Berech'tigen, *v. a.* (Einen zu Etwas) to entitle, to give a right; to authorize, to warrant, empower; zu Hoffnungen —, to bid fair; berechtigt sein, to be entitled, to have a title (zu, to); nicht (zur Jagd) berechtigt, unqualified.

Bere'den, *v.* 1. *a.* (Einen zu Etwas) *a*) (überreden zu) to persuade; (Einen) to prevail with one; *b*) (Einen einer Sache *or* von Etwas, ihm glauben machen) to make believe; (überzeugen) to to convince; *c*) (über Etwas sprechen, Etwas besprechen) to speak of a thing; *d*) Einen — (schlecht von Einem reden), to talk ill of one, to backbite, abuse one; (Etwas) to find fault with; 2. *refl.* to persuade one's self; to concert; sich mit Jemandem —, to deliberate, confer with.

Bered'sam, *adj.* eloquent, (gesprächig) talkative.

Bered'samkeit, *f.* eloquence, power of persuasion; rhetoric, fließende —, ready elocution; blühende —, luxuriant way of speaking.

Beredt', *adj.* eloquent; gifted with the power of persuasion; (gesprächig) talkative, fluent; er hat eine —e Zunge, he has a fluent utterance; ihr Schweigen war —, her silence was eloquent.

Bereg'nen, *v. a.* to rain on, rain over.

Berei'ben, *v. a.* to rub over.

Bereich', *m.* (—es) *a*) reach; *b*) district, department; purlieu; es liegt außer meinem —e, it lies beyond my reach; aus dem — bleiben, to keep out of reach; im — der Stimme sein, to be within hearing.

Berei'chern, *v. a.* & *refl.* to enrich (mit, with); to enlarge; to feather one's self; bereichert mit, endowed with; uns zu —, to profit us.

Berei'cherung, *f.* (*pl.* —en) enriching, enrichment.

Berei'fen, *v. a.* *a*) to cover with hoar-frost; *b*) *Coop.* to hoop; (grau werden) to grow hoary; bereift, *p. a.* hoary, pruinous. [sing.

Berei'men, *v. a.* to make rhymes upon; to

Berei'sen, *v. a.* (ein Land) to travel over, # to voyage; (Messen) to frequent; — lassen, *Com.* to send abroad a traveller for orders.

Bereit' *adj.* (fertig) ready, prompt, prepared; (entschlossen) resolved.

Berei'ten, *v.* 1. *reg. a.* to prepare, to make *or* get ready, to dress; *vid.* Annahme; kalt bereitet, cold-drawn (Oel, oil); Einem den Untergang —, to work one's destruction; 2. *ir. a.* (zu Pferde besichtigen) to ride over, to visit on horseback; ein Pferd — (zureiten), to break in manage a horse; 3. *refl.* to prepare one's self.

Berei'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) preparer, dresser; *b*) *Man.* riding-master, horse-breaker; —peitschen, *pl.* jockey-whips.

Bereits', *adv.* already.

Bereit'schaft, *f.* readiness, preparation; in —, in waiting; sich in — halten, to hold one's self in readiness; Geld in — haben, to have money in hand; Alles ist in —, all things are ready.

Berei'tung, *f.* (*pl.* — en) preparation, manufacture (von Käse, of cheese), dressing.

Bereit'willig, 1. *adj.* ready, willing; serviceable, coming; die —e Annahme, *Com.* due honour *or* protection; 2. *adv.* willingly; —keit, *f.* readiness, willingness, serviceableness.

Beren'nen, *v. ir. a.* *a*) *Mil.* (eine Festung) to invest, block up, blockade, environ; to assault; *b*) (gegen Etwas anrennen) to run against;

Beren'nung, *f.* assault.

Beren'ten, *v. a.* to furnish with an income.

Bereu'en, *v. a.* to repent (seine Thorheiten, Laster, one's follies, vices; ein Jemand angethanes Unrecht, an injury done to one), to regret (Jemand beleidigt zu haben, having offended one), to rue; du wirst es —, you shall rue it.

Bereu'ung, *f.* repentance, regret.

Berg', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) mountain, mount; der kleine —, hill; den — hinan, up the hill; zu —e, up an end; zu —e stehen, to stand an end; über — und Thal, over hedge and ditch; wir sind noch nicht über den —, *fig.* & *prov.* all is not yet over; hinter dem —e halten, *prov.* to be reserved, to dissemble; to disguise one's intentions; die Haare standen mir zu —e, my hair stood an end, my hair bristled; *prov-s.* am —e stehen, to be aground; goldene —e versprechen, to make large promises; —e kommen nicht zusammen, aber Menschen wohl, friends may meet, but mountains never greet; er ist über alle —, *fig.* he's off, he has made his escape; die Ochsen stehen am —e, the progress is stopped by some obstacle, sticks fast; 2. *in comp.* —ab, —unter, *adv.* down-hill; —abhang, *m.* slope of a hill, —academie, *f.* college for the science of mining, school of mining, school of mining industry; —acker, *m.* field situated on a hill; —ader, *f.* metallic vein; —ahorn, *m. Bot.* common mapletree (*Acer — L.*); —alaun, *m.* rock alum; — —alraun, *vid.* Allermannsharnisch; —ammer, *f. Orn.* mountain bunting (*Emberiza montana — L.*); —ampfer, *vid.* Alpenampfer; —amsel, *f. Orn.* ring-owsel (*Turdus torquatus — L.*); — amt, *n.* mine-office; — an, — auf, *adv.* upwards, uphill; —arbeit, *f.* mining, minework; —art, *f.* mineral ore; —äsche, *f. Bot.* mountain ash (*Aesculus — L.*); —auster, *f.* rockoyster; —auf, *vid.* —an; —balsam, *m.* naphtha; —bau, *m.* mining; —baukunst, *f.* science of

mining; —beamtete, *m.* mine officer; —benedicten, *f. Bot.* mountain avens (*Geum montanum — L.*); —bewohner, *m.* mountaineer, uplander; —blau, *n.* lapis lazuli, ultramarine; mountain-blue, olympian *or* olympic blue, verditer; —bock, *vid.* Steinbock; —braun, *n.* umber; —butter, *f. Min.* rock *or* stone butter; —dachs, *m. vid.* Murmelthier; —distrikt, *m.* mountainous district; —dohle, *vid.* Alpenkrähe; —ebenholz, *n. Bot.* bastard senna; —ei, *n.* mountain egg; —eiche, *vid.* Eiche; —eisen, *n. Min.* gad; —elster, *f. Orn.* the great shrike, greater butcher bird, adderbird, murdering bird, wigrangle (*Lanius excubitor — L.*); —enzian, *vid.* Enzian, rother; *Bot-s.* —eppich, *m.* mountain parsley (*Athamanta oreoselinum — L.*); —erbse, *f.* peaseling (*Orobus — L.*); —eremit, —einsiedler, *m. vid.* Alprabe; —eule, *vid.* Adlereule; —falk, *m. Orn. vid.* Steinfalk; —fall, *m.* the fall of a bill *or* of a mine; —fasan, *vid.* Auerhahn; —fertig, *adj.* sickly, broken down; —festung, *f.* mountain-fort, hill-fortress; —fichte, *f. Bot.* mountain pine (*Pinus montana — L.*); —fink, *m. Orn.* brambling twite (*Fringilla montifringilla — L.*); —flachs, *m. Min.* amianthus, earth-flax; (holziger) wood-rock; —flecken, *m.* a small mountain town; —fleisch, *n. Min.* mountain-leather; —forelle, *f. vid.* Alprabe; —freiheit, *f.* the right of mining; the privileges of a mountain town; —gang, *m.* metallic vein, vein of ore; —gebrauch, *m.* custom among miners; —gegend, *f.* mountainous country, (Hochland) more land; —geist, *m.* —männchen, *n.* mountain-goblin, gnome; —gelb, *n.* yellow ochre; —genoß, *m.* partner in a mine; —gericht, *n.* court of mines, bergmote; —geschworne, *m.* a sworn mine officer; —gesetze, *n. pl.* laws of the mines; —gezeug, *n.* mining utensils; —gift, *n.* arsenic; —gipfel, *m.* mountain summit; —grat, *m.* ridge; —grün, *n.* mountain-green, chrysocol, (feinstes) olympic-green; Olympian green; —gruß, —mannsgruß, *m.* miner's salute; —gut, *n.* minerals; fossils; —habit, *m.* miner's dress; —häckel, *n.* stick of the mining officers; —hähnchen, *vid.* Goldhähnchen; —halde, *f.* declivity; *Min.* heap of earth thrown out of a mine; —haselhuhn, *n. Orn.* pout, *vid.* Birkhuhn; —hauer, *vid.* —mann; —hauptmann, *m.* intendant, surveyor of mines; —herr, *m.* owner of a mine; superintendant of mines; —himbeere, *f. Bot.* knotberry, *vid.* Brombeere; —höhe, *f.* mountain summit; —holz, *n.* rock-wood; —hölzer, *pl. Mar.* wales; das erste kleine —holz, sheer-rail; (zwischen den Stückpforten des mittlern und obern Decks) sheer-wales; bend; das große —holz, main-wale; —huhn, *n. Orn. vid.* Rothhuhn; —hund, *m. Min.* a small cart *or* waggon; —hütte, *f.* mountain-hut; —junge, *m.* miner's boy; —kappe, *f.* miner's cap; —kalk, *m. Min.* mountain-limestone, carboniferous limestone; —katze, *f. Zool.* ocelot (*Felis pardalis — L.*); —keller, *m.* cellar cut in the rock; —kette, *f.* chain of mountains, long ridge of hills; —kiesel, *m. Min.* flint-stone, petrosilex; —kluft, *f.* chasm, precipice; —knappe, *m.* miner, groover; —knappschaft, *f.* corporation *or* meeting of miners; —kobold, *m.* *vid.* —geist; —kohle, *f. Min.* fossil-coal; —kork, *m.* —leder, —papier, *n. Min.* mountain leather, rock-cork, fossil-cork; —kresse, *f.* (immergrüne) *Bot.* candy-duft (*Iberis — L.*); —krystall, *m. Min.* sprig-crystal, rock-crystal; —kübel, *vid.* Kübel; —kümmel, *m. Bot.* mountain lasserwort (*Laserpitium — L.*); —kuppe, *f.* top of a mountain; —lachter, *f. Min.* (a measure) fathom; —land, *n.* hilly country; —ländisch, *adj.* highlandish; —lauch, *vid.* Allermannsharnisch; —läufig, *adj.* according to the manner of miners; —leder, *n. a*) miner's apron; *b*) a kind of asbest; —lehne, *f.* slope; —lilie, *f. Bot.* martagon (*Lilium martagon — L.*); —mann, *m.* miner, (einer Zinngrube) spadiand; —männchen, *vid.* —geist; —männisch, *adj.* relating to miners, mining (Erfahrung, experience); —maus, *f. vid.* Murmelthier; —meister, *m.* bergmaster, surveyor of the mines; —melisse, —münze, *f. Bot.* calamint, mountain balm (*Melissa calamintha — L.*); —meise, *vid.* Belz- & Schwanzmeise; —milch, *f. Min.* agaric mineral, fossil farina, rock milk; *Bot-s.* die kleine —münze, wild *or* corn basil (*Thymus acinos — L.*); —nägleinskraut, —nelkenkraut, *n.* mountain avens (*Geum montanum — L.*); —nelke, *f.* a kind of wild cloves (*Dianthus glaucus — L.*); —nymphe, *f.* Oread; fairy of the hill; —öl, *n.* petrol, petroleum, bitumen; —ordnung, *f.* regulation for the mines; —pech, *n.* asphaltum, jew's pitch; bitumen; —pecherde, *vid.* —torf; —petersilie, *vid.* —eppich; —polei, *m.* mountain-germander, pellamountain, mountain-poley (*Teucrium montanum — L.*); —predigt, *f.* sermon preached for miners; (Christi) Christ's sermon on the mount; —raden, *f. Bot.* jupiter's flower (*Agrostemma flos jovis — L.*); —rath, *m.* council of miners; counsellor of mines; —ratte, *f. vid.* Murmelthier; —recht, *n.* right of opening a mine; laws *or* statutes of the mines; —reihen, *m.* miner's song; —richter, *m.* judge *or* magistrate set over the miners; —rose, *f. Bot.* rock-rose (*Cistus — L.*); —roth, *n.* red ochre; —rücken, (—sattel), *m.* ridge of a hill; —salz, *n. Min.* mineral salt, rock-salt; —sanikel, *m. Bot.* tooth wort (*Lathraea squamaria — L.*); —schänder, *m. Min.* one who calumniates the mines; —schloß, *n.* cop-castle, mountain-castle; —schlucht, *f.* strait between hills, glen, clough, cloff; —schnepfe, *f. Orn.* woodcock (*Scolopax rusticola — L.*); —schotte, *m.* — Scotch Highlander; —schottenröckchen, *n.* fillibeg; —schreiber, *m.* clerk of the mines; —schule, *f.* school for miners; —schüler, *m.* one who studies mining; —see, *m.* tarn; —segen, *m.* rich produce of the mines; —seife, *f. Min.* mountain soap; —spitze, *f.* top of a mountain; nab, pico; —stadt, *f.* town upon a hill; mining-town; —straße, *f.* mountain road; the road *or* district between Darmstadt and Heidelberg (in Germany); —strom, *m.* ghyll; —stufen, *pl.* minerals; —sturz, *m. vid.* —fall; —sucht, *f.* a pulmonary disorder peculiar to the miners; —theer, *m.* Barbadoes tar; pissasphalt; —torf, *m.* —pecherde, *f.* vine earth; —tracht, *f. vid.* —habit; —üblich, *adj.* usual among miners; —uhu, *vid.* Adlereule; —unter, *vid.* —ab; —verwalter, *m.* mining administrator;

–verwaltung, *f.* **mining administration**; – volk, *n.* **mountainous people**; –wardein, *m.* **assayer of a mine**; –werk, *n.* **mine**; ein –werk findig *or* fündig machen (erregen), *Min.* **to discover a mine**; –werksactie, *f.* (Kur) **share in a mine**; –werksantheil, *m.* **adventure in a mine**; –werksarbeiten, *pl. f.* **mining operations**; –werkskunde, *f.* **metallurgy**; –werkskundige, *m.* **metallurgist**; –wesen, *n.* **mining, every thing that relates to mining**; –wicke, (frühe) *f. Bot.* **spring bitter-vetch** (*Orobus vernus — L.*); –zehnte, *m.* **the tithe from the production of the mines**; –zeitlose, *vid.* Herbzeitlose; –ziege, *f. vid.* Steinbock; –zinn, *n.* **grain tin**; –zinnober, *n.* **natural cinnabar.**

Bergamot'te, *f.* (*pl.* –n) **bergamot, begamot-pear**; –öl, *n.* **essence of bergamots, bergamot-essence.**

Ber'gegeld, *n.* **Ber'gelohn**, *m.* **Ber'gung**, *f.* [**salvage (-money).**

Ber'gen, 1. *v. ir. a.* *a*) (retten) **to save, to put in security, to recover**; *b*) (verbergen) **to conceal**; sich – vor, **to save one's self against, to flee from**; Einem Etwas –, **to conceal from one**; *c*) *Paint.* **to shade**; *d*) *Mar.* **to land safely**; *Mar.-s.* die Segel –, **to take in the sails**; Einige von den Segeln –, **to shorten sail**; 2. *s. n.* **salvage.** [der diebische –, **wrecker.**

Ber'ger, *m.* (–s; *pl.* –) **salver, saver; lighter**;

Ber'gicht, *adj.* **mountainlike.**

Ber'gig, *adj.* **mountainous, hilly.**

Bericht', 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) *a*) (über eine Thatsache) **account, relation**, (amtlicher) **report**; *b*) (Nachricht) **notice, advice**, *fam.* (Belehrung) **information, advertisement**, (übler) **misadvice**; geheimer –, **suggestion**; entscheidender –, **final report**; laut –, **according to statement, as per advice**; wegen Mangel des –s, **for want of advice**; der falsche –, **misinformation, false report**; ohne weiteren –, **without further advice**; – abstatten *or* erstatten, **to give an account, to bring in a report, to hand in a statement, to notify**; *Law.* **to report**; 2. *in comp.* –kämme, *pl.* **quilled combs**; –mäßig, *adj. & adv.* **in the form of** *or* **according to account**; –erstatter, –geber, –steller, *m.* **reporter, relater, referrer, informer**; –erstattung, *f.* **report, relation, information.**

Berich'ten, *v. a.* (Einem Etwas) *a*) (Nachricht geben) **to inform of; to acquaint with, to give notice of, to notify**; (erzählen) **to relate; to advertise, give (an) account** *or* **intelligence, to report**; *b*) (einrichten) **to order, arrange, prepare**; *c*) (Einen) *aa*) (ihn belehren) **to inform one**; *bb*) *fam.* **to give one the communion**; berichtet werden, **to receive the sacrament**; *d*) einen Falken –, *Falc.* **to hawk.**

Berich'tigen, *v. a.* *a*) (Wagen, 2c.) **to set right, adjust**; (verbessern, von Fehlern reinigen) **to rectify, correct**; *c*) (bezahlen) **to settle, pay**; *d*) die Bogenzahl –, *Typ.* **to prick the sheets, to compare**; eine Sache –, **to settle, to make up an affair**; eine Rechnung, Schuld –, **to pay a bill, a debt, to clear** (Rechnungen, **accounts**); –de Anmerkungen, **expurgatory animadversions.**

Berich'tiger, *m.* (–s; *pl.* –) **corrector, reader; rectifyer, adjustor**, (von Schriftstellen) **expurgator.**

Berich'tigung, *f.* (*pl.* –en) **rectification, emendation, correction**; (von Schriftstellen) **expurgation**, (von Wagen) **adjustment**; – einer Rechnung, **settlement**; –sbogen, *m. Typ.* **proof-sheet.**

Berie'chen, *v. ir. a.* **to smell at, to nose.**

Berie'men, *v. a.* **to provide with leather straps.**

Berie'seln, *v. a.* **to ripple over.**

Berill', *m. vid.* Beryll.

Berin'den, *v. a. & refl.* **to cover with a bark, a crust**; berindet, *p. a.* **barky.**

Bering'en, *v. a.* **to furnish with a ring**; eine Stute –, **to ring a mare**; mit Ringen von andern Farben beringtes Jagdhorn, *Her.* **virolle.**

Beritt', *m. Mil.* **squad.**

Berit'ten, *p. a.* **mounted**; ein –es Pferd, **a managed horse**; – machen, **to horse**; wohl, gut –, **well horsed.**

Berit'zen, *v. a.* **to scrape, scratch (the surface).**

Berkan', *m.* (–es; *pl.* –e) *Com.* **barracan.**

Berlin', *n.* (–s) *Geog.* **Berlin.**

Berli'ne, *f.* (*pl.* –n) **berlin (a coach).**

Berli'ner, *m.* (–s; *pl.* –) **native of Berlin**; –blau, –roth, *n.* **Prussian blue, red**; natürliches –blau, **native Prussian blue**; –blausäure, [*vid.* Blausäure.

Berli'nisch, *adj.* **Berlin.**

Berlock'e, *f.* (*pl.* –n) **watch-trinket.**

Ber'me, *f.* *a*) *Fort.* **berme**; *b*) (Hefen) **ye(a)st.**

Bermu'den, *pl. Geog.* **Bermudas.**

Bern, *n.* (–s) *Geog.* **Berne**; –er, (–s; *pl.* –) **inhabitant (native) of Berne, Bernese**; –isch, *adj.* **Bernese.**

Bern'hard, (–s) **Bernard** (M-n.); –iner, *m.* (–s; *pl.* –) **Bernardine (monk)**; –skrebs, *m.* *Ent.* **hermit, bernard the hermit**, *joc.* **wrong heirs** (*Cancer bernhardus — L.*).

Bern'stein, 1. *s. m.* (–s) **amber, sea amber, yellow** *or* **mineral amber, electre, electron**, *Pharm.* **succinum**; gegrabener –, **fossil amber**; roher –, **rough amber**; schwarzer –, **jet**; 2. *in comp.* –arbeiter, *m.* **worker in amber**; –auster, –muschel, *f. Conch.* **the small amber oyster** (*Anomia electrica — L.*); –dose, *f.* **amber box**; –drechsler, *m.* **turner of amber**; ––fang, *m.* **fishing for (collecting of) amber**; –firniß, *m.* **amber varnish**; –gruß, *m.* **amber-dust**; –heilige, *m.* **amber saint**; –kirsche, *f.* *Pomol.* **red-and-white-heart cherry**; –knöpfe, *m. pl.* **amber buttons**; –koralle, *f.* **amber bead**; –kreuz, *n.* **amber cross**; *Chem.-s.* –öl, *n.* **amber-oil**; –salz, –saures Salz, *n.* **succinate**; –saure, *adj.* **succinic**; –säure, *f.* **succinic acid, acid of amber**; –tinctur, *f.* **tincture of amber.**

Bern'steinen, Bern'steinern, *adj.* **made of amber.**

Bero'den, *v. a.* **to hoe**; *vid.* Behacken.

Beroh'ren, *v. a.* **to cover, line with reed.**

Beröh'ren, *v. a.* **to provide with pipes, tubes.**

Beros'sen, *v. a.* **to horse** (eine Stute, **a mare**).

Berost'en, *v. n.* (*aux.* sein) **to get covered with rust.**

Ber'sten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) **to burst**; (von Haut, Lippen) **to chap**, (vom Erdboden, Mauern, Holz) **to crack, split, chap**; vor Lachen –, **to burst with laughing, to split with a laugh**; vor Lachen – wollen, **to break one's sides with laughing**; die Lippen – bei kaltem Wetter, der Erdboden von großer Trockenheit, **the lips chap in cold weather, great drought cracks the ground**; (von Wind und Sonnenhitze) geborstenes Holz, **shaky timber.**

Ber'tram, *m.* (–s) *a*) **Bertram** (M-n.); *b*) *Bot.* *aa*) (wilder deutscher) **common sneeze wort, goose tongue, bastard pellitory** (*Achillea ptarmica – L.*); *bb*) (spanischer) **spanish camomile, pellitory of Spain** (*Anthemis pyrethrum – L.*). –baum, *m. vid.* Zahnwehbaum.

Berüch'tigt, *adj.* **notorious; ill-spoken of, ill-reported, discredited.**

Berück'en, *v. a. a*) (durch Schlingen) **to entrap, ensnare, illaqueate**; *b*) *fig.* **to take in, to cozen.**

Berück'ung, *f.* **cozenage.**

Berück'sichtigen, *v. a.* **to have regard to, to consider**; nicht –d, **not regarding, unlistening.**

Berück'sichtigung, *f.* **regard.**

Beruf', 1. *s. m.* (–es) *a*) (zu einem Stande) **calling, vocation**; *b*) (das Amt) **duty, office, function,** (Geschäft) **employment, trade, business**; *c*) *Law.* **appeal**; (der innere) –, **the inward calling, prompting of nature**; es ist mein – nicht, **it is not my office**; ich habe keinen – dazu, **this is none of my business**; 2. *in comp.* –sarbeit, *f.* **professional labour** (**exertion**); –seifer, *m.* **professional exertion**; –sgeschäft, *n.* **avocation; task, business of one's calling**; –sgenossen, *m. pl.* **professional gentlemen**; –skraut, *n. vid.* Feldandorn; –swidrig, *adj.* **unprofessional.**

Beru'fen, *v. ir.* 1. *a. a*) (Jemand) **to call** (ein Parlament, &c.); (eine Gesellschaft, Versammlung) **to call together, to convoke, summon, convocate**; *b*) (zu einem Amte) **to appoint to an office; to nominate**; 2. *refl.* sich – auf ..., **to appeal to, to call upon ...; to dwell.**

Beru'fen, *adj. vid.* Verrufen.

Beru'fer, *m.* (–s; *pl.* –) *Law.* **appellant.**

Beru'fung, *f. a*) (zu einem Amte) **the calling to, appointing, vocation**; – der Heiden (zum Glauben), **the calling of the Gentiles**; *b*) (auf) **appeal**; –sgericht, *n.* **court of appeals.**

Beru'hen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (bleiben) **to rest, rest upon**; *b*) (abhängen, von) **to depend on**; das Wohl des Staates beruht auf das Leben eines einzigen Mannes, **the safety of the state depends upon the life of a single man**; es beruht auf einem Zeugnisse, **it rests upon a testimony**; Etwas auf sich – lassen (bei), **to let a thing rest as it is, to be satisfied with**; ich will es dabei *or* darauf – lassen, **I will be satisfied with it, I will let it pass.**

Beru'higen, *v. a. & refl.* **to quiet** (Jemandes aufgeregtes Gemüth, ein Kind, **one's turbulent soul, a child**), (zum Schweigen bringen) **to hush, to appease** (Leidenschaften, den Sturm, **the passions, the storm**), **to calm, becalm** (die Wuth, Jemandes Gemüth, Sturm, &c. **wrath, one's mind, storm, &c.**), **to assuage** (die Wuth, **the rage**), **to soothe, pacify** (einen Wüthenden, **one that is infuriate**), (sich sammeln) **to compose**; (trösten) **to console, comfort, to make easy, to ease**; (vom Winde) **to lull**; beruhige dich, **set your heart at rest, compose your mind.** [**mitigator.**

Beru'higer, *m.* (–s; *pl.* –) **calmer; quieter,**

Beru'higung, *f.* (das Beruhigen) **appeasing, quieting; pacification**; (Trost, Ruhe) **comfort, tranquillity, quiet, ease of mind, ease of heart, heart('s) ease**; –smittel, *n.* **calmer, quieter, calming remedy.** [**to boast of.**

Berüh'men, *v. refl.* (sich einer Sache) **to brag,**

Berühmt', *adj.* **famous** (durch, wegen Verbrechen, Schiffbruch, Entdeckungen, **for crimes, shipwreck, exploits**; –er Eroberer, Räuber, Redner, –e Stadt, **conqueror, robber, speaker, town**); **famed; renowned** (wegen seinen Tugenden, **for his virtues**); **noted, celebrated** (Schriftsteller, **author**), (ausgezeichnet) **eminent, illustrious, illustrated**; Leopold der –e, **Leopold the Glorious**; sich – machen, **to signalize one's self; to illustrate, fame.**

Berühmt'heit, *f.* **celebrity, renown, illustriousness**; eine erkünstelte –, **a factitious celebrity.**

Berühr'bar, *adj.* **touchable, tangible.**

Berüh'ren, *v. a. a*) **to touch, to come in contact with**; leise –, **to dab**; *b*) *fig.* **to mention slightly, to hint at**; du hast die wahre (rechte) Saite berührt, **you hit it right, you hit it upon the very string**; noch kein Weib berührt haben, **unknown to woman**; berührter Maßen, **as mentioned before.**

Berüh'rig, *adj. provinc.* **active, strong.**

Berüh'rung, 1. *s. f.* (*pl.* –en) *a*) (das Berühren) **touching**; *b*) *Elect.* &c. **contact** (mit, **of**; **touch,** (mit der Hand) **contrectation**; *c*) (das Anliegen) **contiguity, contingence**; *d*) (eines Kreises mit der Curve) *Geom.* **osculation**; in –, **in contact**; 2. *in comp.* –selectricität, *f. Elect.* **galvanism**; –selectricitätsmesser, *m.* **galvanometer**; –slinie, *f. Geom.* **tangent**; –s(theil)kreis, *m. Mech.* **pitch-line**; –spunkt, *m.* **point of contact.** [**to fleece.**

Berup'fen, *v. a. a*) **to plume, pluck**; *b*) *fig.*

Beru'ßen, *v.* 1. *a.* **to begrime, to smear with soot, to besmut, smeeth, smut, soot, smutch**; 2. *n.* (*aux.* sein) **to get sooty**; berußt, *adj.* **sooty, collied.** [blätteriger –, **disthene.**

Beryll', *m.* (–s; *pl.* –e) *Min-s.* **beryl, glucin**;

Besab'bern, *vid.* Begeifern.

Besack'en, *v.* 1. *a.* **to load with sacks**; 2. *refl.* *vulg.* **to fill one's pockets.**

Besä'en, *v. a.* **to sow** (**on, over**); **to seminate**; besäet, *p. a.* **seeded**; mit Sternen besäet, * **bestudded with stars.**

† **Besa'ge**, *adv.* **according to.**

Besa'gen, *v. a. a*) **to say, mention, to purport**; *b*) (beweisen) **to prove**; besagt, **said, mentioned.**

Besä'gen, *v. a.* **to saw.**

Besai'ten, *v. a.* **to string** (**an instrument**); **to chord**; besaitet, *adj.* **stringed.**

Besal'ben, *v. a.* (mit Salbe) **to anoint**; *vulg.* **to to cheat**; sich – (besudeln), *vulg.* **to besmear one's self.**

Besa'men, *v.* 1. *a.* **to sow**; 2. *refl.* *Bot.* (befruchten) **to impregnate, propagate**; (vervielfältigen durch Samen) **to multiply by seed**; besamt, *p. a.* **seeded.**

Besa'mung, *f.* **impregnation**, *vid.* Besamen.

Besan', 1. *s. f. Mar-s.* **mizen**; die – back legen, **to bagpipe the mizen**; die – durchkaien, **to change the mizen**; die – auftoppen, **to peek the mizen**; die – losmachen, **to set the mizen**; 2. *in comp.* –bramstenge, *f.* **mizen-top gallant mast**; –brohf, *n.* **throat-brail of the mizen**; –flagge, *f.* **flag-union, gallant**; –mast, *m.* **mizen, mizen-mast**; –raa, *f.* **mizen-yard**; –segel, *n.* **mizen-sail**; –segel einer Kitz, **wing sail of a ketch**; –stagsegel, *n.* **mizen staysail**; –want, *f.* **mizen-shroud.**

Besan'den, v. a. to strew with sand; to fill with sand, *vid.* Versanden.

Besänf'tigen, v. a. (Leidenschaften, Sturm) to appease, soften, (einen Wüthenden, zur Ruhe, zum Schweigen bringen) to sooth, quiet, pacify, calm, assuage (Wuth, rage); leicht zu —, appeasable; nicht zu —, unappeasable, implacable, unmitigable; —d, *p. a.* soothing; —de, Besänftiger, *m.* soother, quieter. [liative, lenitive.

Besänf'tigung, *f.* appeasement; —smittel, *n.* pal-

Besatz', *m.* (—es; *pl.* —sätze) border, trimming; embroidery; *Min.* (zum Sprengloch) tamping; —spitze, *f.* braid.

Besatz'ung, *f.* (*pl.* —en) garrison; — haben, to be garrisoned; ohne —, ungarrisoned, defence-

Besau'en, v. a. *vulg.* to dirty. [less.

Besau'fen, v. a. & *refl.* *vulg.* to make drunk, get drunk; besoffen, *p. a.* drunken, intoxicated, tipsy.

Besäu'men, v. a. to hem, border.

Bescha'ben, v. a. to shave, scrape.

Beschach'teln, v. a. to scrape with shave-grass.

Beschä'digen, v. a. *a*) (Schaden thun) to damage (einem Ruf, one's reputation), to harm endamage, injure (vom Blitz, *rc.*); *b*) (verwunden) to hurt, wound; *c*) (vom Mehltau) to blight, blast (said of the mildew); der Wind hat das Getreide, die Früchte beschädigt, the wind has damaged the corn, the fruits; die Mauer ist von Kanonenkugeln beschädigt, the wall is damaged by (with) cannon-balls; leicht zu —, damageable; —d, *p. a.* injurious; beschädigt, *p. a.* (vom Blitz, *rc.*) injured, damaged (Waaren, goods), (vom Wind und Wetter) weather beaten, shattered; vom Wasser beschädigt, sea-damaged; ein beschädigtes Schiff, a battered ship.

Beschä'digung, *f.* (*pl.* —en) (von Elementen) damage, hurt, injury; gewaltsame —, violent accidents, average; frei von —, *Com.* warranted free from average.

Beschaf'fen, 1. v. *reg.* & *ir.* a. † to create; to constitute; 2. *adj.* (vom Gemüthe, gut, schlecht, good, ill) tempered; schlecht —, ill-natured, ill-conditioned; gut —, *Com.* in good condition; qualified, conditioned, (körperlich —) constituted, circumstanced, circumstantiated; die Sache ist so —, the matter is of this nature; — wie es wolle, of what quality soever.

Beschaf'fenheit, *f.* (*pl.* —en) nature, quality, state, temper; condition, (körperliche) constitution, disposition; *vid.* Natürlich, Geistig, *rc.*; nach — der Umstände, according to the nature of circumstances; von guter —, well conditioned, well complexioned; — des Bodens, staple of land; —swort, *n.* *Gram.* adverb.

Beschäften, v. a. to furnish with a shaft *or* stock; to stock (ein Gewehr, a gun).

Beschäf'tigen, v. a. to busy, employ, engage, occupy, to keep busy; diese Werke — beständig über drei Tausend Menschen, these works employ constantly above three thousand persons; sich mit Etwas —, to take to; sehr beschäftigt, throng; beschäftigt, *p. a.* busy; occupied, engaged, taken up (mit, with); employed (bei, mit, in); mit Etwas beschäftigt sein, to be at.

Beschäf'tiger, *m.* (—s; *pl.* —) employer.

Beschäf'tigung, *f.* (*pl.* —en) business, occupation, employment; sitzende —, sedentary occupation; schwere, schmutzige —, drudgery.

Bescha'len, v. a. to furnish with a shell *or* cover; Messer —, to put handles to the knives.

Beschä'len, v. a. *a*) (die Schale abmachen) to peel; *b*) to cover (von Hengsten, of stallions); (eine Stute) to horse.

Beschä'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Hengst) stallion, stone-horse; *b*) (Beschälknecht) groom.

Beschä'men, 1. v. a. to shame, to confound; to confuse; Einen —, to make one feel small, to abash one, to put one to the blush, to dash one; beschämt, *p. a.* ashamed; 2. *s. n.* *or*

Beschäm'ung, *f.* (*pl.* —en) shaming, confounding; confusion.

Beschat'ten, v. a. to shade, overshadow, cloud, inumbrate, adumbrate, veil; beschattet, *p. a.* umbratile.

Beschatz'en, v. a. to assess; to tax, rate at, to charge with taxes; 2. *s. n.* *or* Beschatz'ung, *f.* (*pl.* —en) assessment, taxing; cess.

Beschau'bar, *adj.* what may be viewed.

Beschau'en, v. a. (besehen) to look at, to view, behold; (beaufsichtigen) to inspect, (betrachten im Geiste) to contemplate; beschauend, *p. a.* contemplative; —de, Beschauer, *m.* (—s; *pl.* —) viewer, looker on, eyer; (Besichtiger) visitor (of a ship) searcher; surveyor.

Beschau'lich, *adj.* intuitive, contemplative; das —e Leben, contemplative life; —keit, *f.* contemplation. [against, to befoam.

Beschäu'men, v. a. to cover with foam, to foam

Beschau'ung, *f.* (*pl.* —en) (das Besehen) looking, viewing, (Betrachtung) contemplation, speculation; (Beaufsichtigung) inspection.

Beschee'ren, *vid.* Bescheren.

Bescheid, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Antwort) answer, return; *b*) (eines Vorgesetzten, Befehl) order; *c*) (das Kennen, Kenntniß) knowledge, information, (Erfahrung) experience, (Anweisung, Zurechtweisung) direction; *d*) *Law.* sentence, decree; (richterlicher) judgment, (einer Behörde) decision, award, pledge; päpstlicher —, decretal epistle; der vorläufige —, interlocution, warning; Einem — sagen lassen, to send one word, to let one know; bis auf weitern —, till further orders, provisionally; mit dem — daß, on condition that, &c.; — um Etwas wissen, to know a thing, to have intelligence of it; von Etwas — geben, to give information of ...; to bring word to one; to warn; ich weiß hier keinen —, I am a stranger here; — thun, to pledge one; to do right.

Beschei'den, v. *ir.* 1. a. *a*) (Einem Etwas) to allot, assign; *b*) Einen über Etwas oder einer Sache —, to inform; Einen wohin —, to appoint one to ...; er ist zu seinem Regimente beschieden, he is ordered to join his regiment; 2. *refl.* (zufrieden gestellt sein) to be contented, (auf Gründe hören) to listen to reason, (sich beruhigen) to acquiesce; ich lasse mich —, I am open to conviction.

Beschei'den, 1. *adj.* modest (Frauenzimmer, Blick, Ton, Frage, Benehmen, woman, look, tone, request, carriage), (besonnen, klug) discreet, (mäßig in Ansprüchen, Forderungen) moderate (Mann, Meinung, Preis, Wünsche) man, opinion, price, wishes), (besonnen) sober, demure, (ernst)

considerate, (von Mädchen) maidenly, (schicklich) decent; das — e Vermögen, decent fortune, (blöde) bashful, coy, (anspruchslos) boastless, unostentatious, unpretending, unassuming, inoffensive, (demüthig) humble; das — e Betragen, modesty, inoffensiveness; 2. *adv.* modestly, discreetly.

Beschei'denheit, *f.* modesty, (Besonnenheit) discretion, discreetness, demureness.

Beschei'nen, 1. *v. ir. a.* to shine upon, to irradiate; von der Sonne beschienen *or* nicht beschienen, sunny, unsunned; 2. *s. n.* irradiance.

Beschei'nen, Beschei'nigen, *v. a.* to attest, certify; to prove, verify; to testify.

Beschei'nigung, Beschei'nung, *f.* (*pl.* — en) attestation, certificate, handwriting, acquittance, receipt, voucher.

Beschei'ßen, *v. ir. a. vulg. a)* to beshite; *b) fig.* (betrügen) to cheat.

Beschen'ken, *v. a.* (Einen mit Etwas) to present with, make a present of, gratify.

Beschen'kung, *f.* (*pl.* — en) donation, gift.

Bescher', *n.* (— s) present, gift.

Besche'ren, *v.* 1. *ir. a.* (das Haar) to shave; 2. *reg. a.* (Einem Etwas) to give, grant, bestow upon, to make a present, (Weihnachtsgeschenk machen) to give a christmas-box.

Bescher'ung, *f.* (*pl.* — en) *a)* giving, bestowing; (das Geschenke austheilen am Weihnachtsabende) giving a christmas-box; *b)* (das Christgeschenk) christmas-box; *c) vulg. & fam. iron.* (der häßliche *or* unangenehme Vorfall) work, business; eine schöne —, a fine business this, a pretty pickle; da haben wir die —, there it is; there is the mischief.

Beschick'en, *v. a. a)* (nach Etwas schicken) to send for; *b)* (besorgen, bearbeiten) to manage, take care, to attend to; *c)* (zurichten) to prepare, to mix in due proportion, to allay (Metalle, metals, &c.); *d) Sport.* to impregnate; *e)* † to bury, inter; das Vieh —, to take care of, to feed (the cattle); den Acker —, to manure (plough) the field; das Silber —, to put the proper quantity of alloy to the silver.

Beschick'ung, *f. Min. Goldsm.* alloy; — sregel, *f. Math.* rule of alligation.

Beschie'len, *v. a.* to squint at; to leer upon.

Beschie'nen, 1. *v. a.* to provide with bands; (Eisenbahnen) to lay the rails; 2. *p. p. vid.* Bescheinen.

Beschie'ßen, *v. ir.* 1. *a. a)* to cannonade, bombard, to fire upon; *b)* (ein Geschütz probiren) to try a gun by firing it; 2. *n.* (*aux.* sein) to get covered; 3. *s. n.* battering.

Beschiff'bar, *adj.* navigable.

Beschif'fen, 1. *v. a.* to navigate, sail over, cross; nicht zu —, unvoyageable, unnavigable; 2. *s. n.* shipping.

Beschil'fen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to overgrow with reeds; 2. *a.* to thatch; beschilft, *p. a.* reeded.

Beschim'meln, *v. n.* (*aux.* sein) to get mouldy, to grow hoary.

Beschimpf'en, *v. a. a)* to asperse (Einen, Jemandes Ruf, Andenken (Gedächtniß), Charakter, one, one's reputation, memory, character); to insult (Jemand auf offener Straße, one in the open street); *b)* (entehren) to defame, disgrace, dishonour, injure; — d, *p. a.* derogatory, disgraceful.

Beschimpf'ung, *f.* (*pl.* — en) affront, aspersion, insult, outrage; (Entehrung) disgrace.

Beschin'deln, *v. a.* to cover with shingles.

Beschin'den, *v. ir.* 1. *a.* † to skin, flay, strip, fleece; 2. *refl.* (sich die Haut) to tear one's skin.

Beschir'men, *v. a.* (verstecken) to shelter, cover, protect, shield, bescreen, patronise.

Beschir'mer, *m.* (— s; *pl.* —) protector, defender.

Beschirm'ung, *f.* defence, protection; safeguard.

Beschlab'bern, *vulg. vid.* Begeifern.

Beschla'fen, *v. ir. a.* to lie with, to get with child; Etwas —, *fig.* to sleep upon a thing; — sie es, advise it with your pillow.

Beschlaf'ung, *f.* lying with, getting with child.

Beschlag', 1. *s. m.* (— es; *pl.* — schläge) *a)* (Zierrath) an ornament of any kind, (an Büchern, Geldbeuteln, rc.) clasp, hold, (Zwinge an einem Stocke, rc.) ferrel, ferrule, (am Degen) guard, (Bordürung) border, (Deckel eines Krugs, rc.) cover, (an Thüren, Fenstern) iron work of doors, windows, (an der Nabe des Rades) hoop; (erhabener) boss; *Ship-b.* (einer Jungfer) iron binding of a dead eye, (der Matrosen) top plates, (eines Schiffbodens von Eisen, Kupfer) sheathing; *b)* (von Feuchtigkeit, Schimmel) mould, mouldy condition; *Chem.* (Salzblumen) efflorescence, (für Retorten, rc.) lute, chemist's clay *or* loam; *c) Law.* seizure, arrest, attachment, *d) Mar.* embargo; in — nehmen, to arrest, confiscate, distrain; to take possession of; — legen (auf ein Grundstück), to estal; to distrain, detain; Schiffe in — nehmen (auf Schiffe — legen), to lay an embargo upon ships; den — aufheben, to take off the embargo; ein eiserner —, iron work; — eines Pferdes, shoeing; 2. *in comp.* — bendsel, — bindsel, *n. Mar.* furling-line; — legung, — sverwaltung, *f.* sequestration; — leine, *f. Mar.* clewgarnet; (anchor) brails; yard-arm gasket; — nagel, *m.* stud; — nahme, *f.* arrest, seizure; detentment, impressment, condemnation, (von Gütern während der Käufer bankerott macht) distraint, stop in transitu; — seisingen, *pl.* gaskets; — stäschen, *pl.* farrier's pouches; — sverweser, *m.* sequestrator; — zangen, *pl.* farrier's tongs.

Beschlä'ge, *n.* (— s; *pl.* —) batting, mounting, garnish, burr; transom plate; *pl.* cap squares; — macher, *m.* studder; *vid.* Beschlag, *a)*.

Beschla'gen, *v. ir.* 1. *a. a)* to line (einen Schacht, ein Segel, a shaft, a sail), (mit einem Deckel, einer Bedeckung versehen) to cover; *b) Mint. aa)* to flatten, planish; *bb)* to seize the blanks *or* planchets; *c)* (Bäume, trees) to mark; *d)* to tip (ein Rohr, einen Stock, a can, a rod), to tag (mit Nesteln, a lace); to put iron-work to, to bind about *or* hoop with iron-work; to clout; *e)* to strike (something) repeatedly; *f) Law.* to seize, attach; Pferde —, to shoe; mit Eishufen —, *Am.* to calk; mit Nägeln, Zwecken, rc. —, to stud with nails, &c. to nail, spike, boss; zur Zierde —, to stud, beset; mit Leder, rc. —, to cover with leather, &c.; Bauholz —, to square; ein Rad —, to case a wheel; einen Platz —, to secure a place; den Segel —, *Mar.* to furl the sails; to tar in a sail (einbinden); to clew; alle Segel völlig —, to clap on all sails; ein Schiff mit Kupferboden —, to sheath; 2. *n.* (*aux.* sein)

(schimmlich werden) to grow mouldy; 3. *s. n.* studding; (von Pferden) shoeing.

Beschla'gen, *p. a. a)* well shoed; *b) fig.* (geschickt, erfahren) versed, experienced, skilled; in einer Sache gut — sein, to be a good hand at, to have a sound knowledge of; mit Eisen —, shoed *or* headed with iron, ironed.

Beschlei'chen, *v. ir. a.* to steal upon, come stealingly *or* stealthingly upon one; to creep on (upon); (überraschen) to surprise, deceive, cheat, to take in; 2. *s. n. Sport.* (des Wildes) deer stalking.

Beschlei'men, *v. a.* to cover with slime.

Beschleu'nigen, *v. a.* to accelerate, hasten, dispatch, forward, quicken, speed; eine Sache —, to forward, expedite a matter; seine Schritte —, to wing one's course; —d, *p. a.* accelerative, expedient, projectile; *vid.* Gleichförmig; —de Kraft, accelerating force; beschleunigt, *p. a.* accelerated (Bewegung, motion).

Beschleu'nigung, *f.* (*pl.* —en) acceleration, hastening, dispatch speed.

Beschlie'ßen, *v. ir. a. a)* (beendigen) to close, conclude, end, finish; *b)* (bestimmen, Bescheid geben) to determine, determinate, decree, resolve, close, upon, to decide, fix, (durch Stimmen) to vote; *c)* (ein- *or* zuschließen) to lock up; bei sich —, to purpose; Etwas mit einander —, to agree upon ...; Jemandes Tod bei sich —, to conceive one's death; es wurde beschlossen, it was carried; eine beschlossene Rhede, *Mar.* a road protected from the reigning winds, and the swell of the sea.

Beschlie'ßer, *m.* (—s; *pl.* —) housekeeper, caterer, closer, steward; —inn, (*pl.* —en) housekeeper, cateress. [net, captivate.

Beschling'en, *v. ir. a.* to entwine, enclose in a

Beschlos'sen, *p. a.* decreed, determined, *vid.* Beschließen.

Beschlo'ßt, *p. a.* covered with hail.

Beschluß', *m.* (—sses; *pl.* —schlüsse) *a)* (Ende) close (der Debatten, Sitzung, des Tages, of the debate, session, day), end (des Jahres, der Regierung, eines Gesprächs, einer Straße, of the year, reign, of a discourse, street), conclusion (eines Tractats, einer Unterhaltung, eines Theaterstücks, of a treaty, conversation, play); *b)* (Entschluß) determination, resolution, (einer Behörde) decree, decretal; *c)* (*without pl.*) (Verwahrung, Verschluß) locking up; zum —, in fine, finally, at last; in conclusion; unter dem —, under lock and key; Beschlüsse einer Kirchenversammlung, canons of a council; —nahme, *f.* conclusion, determination, decree.

Beschmau'chen, *v. a. vulg.* to besmoke.

Beschmau'sen, *v. a. a)* to go a feasting; *b) vulg.* to spunge upon one.

Beschmei'ßen, *v. ir. a. a)* (werfen auf) to throw at; *b)* (von Fliegen) to blow upon (said of flies); *c)* (beschmutzen) to dirty.

Beschmie'ren, *v. a. a)* (über Etwas ausbreiten) to lay on, to spread upon, to do over; *b)* (mit Fett, Oel) to grease, begrease, besmear, (beschmutzen) to foul, bedaub; (bekritzeln) to bescrawl; (naßmachen, bespritzen) to dabble; das Papier —, to scrawl, bescrawl; to scribble; mit Tinte —, to ink; mit Blut beschmiert, begored.

Beschmit'zen, *v. a.* to soil, dirt, stain; *fig.* Jemandes guten Namen —, to cast an aspersion upon one.

Beschmun'zeln, *v. a.* to smirk at.

Beschmut'zen, *v. a.* to bedaub, foul, befoul, soil, smut, dirt; (den Rand eines Kleides) to drabble; beschmutzt, *p. a.* sullied.

Beschnau'ben, **Beschnau'fen**, *vid.* Beschnoppern.

Beschnei'de-bank, *f. T.* (*pl.* —bänke) dressing bench; —eisen, *n.* plough-iron.

Beschnei'den, *v. ir. a. a)* (mit der Schere) to clip (Haare, eine Hecke, hair, a hedge); (*fig.* durch Beschneiden verkürzen) to cut short; (das Aeußerste, Ende abschneiden) to pare (die Nägel, Papier, *Bookb.* den Umschlag eines Buchs, Häute, the nails, paper, *Bookb.* the cover of a book, hides), to cut (Etwas vom Ende eines Kleides, a little off of the end of a dress); to force (Wolle, wool); *b)* (die Vorhaut) *Jew. Rel.* to circumcise; Bäume —, to trim, lop, (die Spitzen) to top; Weinstöcke —, to prune, to dress the wine; Bienen —, to take part of the honey away; Bücher —, to cut open books; *fig-s.* Einem die Flügel —, to clip one's wings; die Gelegenheit, &c. —, to cut off one's opportunity; Einem seine Besoldung —, to lessen one's wages; beschnitten, *p. a. Jew.* rich cut; beschnittenes Geld, clipped money; 2. *s. n.* paring, topping; (der Vorderklauen der Hunde) *Sport.* expeditation; die Lehre vom — der Weinstöcke, blastology.

Beschnei'depresse, *f.* (*pl.* —n) *T.* cutting-press.

Beschnei'der, *m.* (—s; *pl.* —) clipper.

Beschneid'hobel, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* cutting knife, plough-knife. [circumcision.

Beschnei'dung, *f.* clipping, paring; *Jew. Rel.*

Beschnei'en, *v. a.* to snow upon, besnow, cover with snow. [schneiden.

Beschnei'teln, *v. a.* to lop (trees), *vid.* Be-

Beschnel'len, *v. a. a)* (nach Etwas hinschnellen) to jerk against, at; *b)* (betrügen) to trapan, trepan, insnare, cheat. [pare; to cut.

Beschnip'pen *or* **Beschnip'peln**, *v. a.* to clip,

Beschnop'pern, **Beschnup'pern**, **Beschnüf'feln**, *v. a. vulg.* to snuffle at, smell at.

Beschnü'ren, *v. a.* to put string round, to tie.

Beschock'en, *v. a.* to tax (according to scores).

Beschö'nigen, **Beschö'nen**, *v. a.* to colour (seine Dreistigkeit, one's audacity), to palliate, excuse, to smooth (einen Fehler, a fault).

Beschö'nigung, *f.* (*pl.* —en) colouring, palliation.

Beschrän'ken, 1. *v. a.* (einschränken) to confine, bound (seine Wünsche, sein Verlangen, one's wishes, one's desire), (begrenzen) to limit, stint (seinen Appetit, sich auf das Nöthige, one's appetite, one's self to necessaries), to restrain (ein Wort auf eine Bedeutung, a word to a signification), to circumscribe (sein Ansehen, seine Wahl, one's authority, one's choice); 2. *refl.* sich auf Etwas —, to confine *or* restrict one's self to a thing; to be satisfied with; ein beschränktes Recht, a restricted right; ein beschränkter Kopf, a short-sighted person; er ist in beschränkten Vermögensumständen, his circumstances are narrow.

Beschränkt'heit, *f.* narrowness, weakness (of intellect); — unserer Begriffe, poorness of our conceptions. [tion.

Beschrän'kung, *f.* (*pl.* —en) limitation, restric-

Beschrei'ben, *v. ir. a. a)* to describe (ein Thier, &c. an animal, *Geom.* einen rechtwinklichen Trian-

gel, a right-angled triangle), to give a description; (erklären) to define; genau —, to detail; b) (vollschreiben) to fill with writing; (beschmieren) to bescribble; —d, p. a. descriptive; beschrieben werden könnend, describable.

Beschrei'ber, m. (—s; pl. —) describer.

Beschrei'bung, f. (pl. —en) description; eine — machen or geben, to give a description (von, of).

Beschrei'en, v. ir. a. a) (Etwas or über Etwas schreien) to cry about something; die Maßregeln der öffentlichen Verwaltung —, to decry the measures of the administration; b) (Böses nachreden) to talk ill of; to bring into evil report; c) (bezaubern) to bewitch, enchant.

Beschrei'kraut, n. Bot. blue-flowered fleabane, robin's plantain (*Erigeron acre — L.*).

Beschrei'ten, v. ir. a. to walk on; to step over, on; * to bestride; daß zum Streiten und Jagen das Roß ich beschritte fürderhin, das meinen Heiland getragen, (Schiller) that ever to chase or battle more, these limbs the sacred steed bestride that once my Maker's image bore (*Bulw.*).

Beschro'ten, v. a. to clip (with a large instrument), to edge.

Beschuh'en, v. a. to shoe; beschuhet, Bot. calceated.

Beschul'digen, v. a. (eines Verbrechens) to charge with, to accuse of (Jemand der Eitelkeit, one of vanity), to impute to, impeach of; —d, p. a. criminatory.

Beschul'diger, m. (—s; pl. —) accuser.

Beschul'digte, m. decl. like adj. defendant, accused.

Beschul'digung, f. (pl. —en) charge, accusation, imputation; öffentliche —, impeachment; einer — unterworfen sein, to be chargeable with.

Beschum'meln, v. a. vulg. to take in, cheat.

Beschun'den, p. a. (Haut verletzt) contused; vid. Beschinden.

Beschup'pen, v. a. a) (mit Schuppen versehen) to cover with scales; (abschuppen) to unscale; b) fig. vulg. (betrügen) to impose upon; to rob.

Beschüt'ten, v. a. a) (aufwerfen) to throw or cast on, (bedecken mit) to cover with; b) fig. to provide plentifully.

Beschütz'en, v. a. a) to guard, protect, defend, shelter, shield; (Künste, &c.) to patronise; b) (umzäunen, einfriedigen) to enclose, fence in; beschützt, p. a. defended.

Beschütz'er, m. (—s; pl. —) guardian, defender, protector; der erhabene —, exalted patron; —inn, f. (pl. —en) protectress, defendress.

Beschütz'ung, f. protection, defence; (der Künste) patronage.

Beschwäm'men, vid. Beschwemmen.

Beschwäng'ern, v. a. to get with child, vid. Schwängern.

Beschwatz'en, v. a. a) (Etwas) to talk over; (bereden zu) to persuade; b) (Einen schlecht machen, bereden) to speak ill of a person, to slander.

Beschwe'feln, vid. Schwefeln.

Beschwei'fen, v. a. to provide with a tail.

Beschwei'ßen, v. a. to cover with sweat; Sport. to cover with blood.

Beschwem'men, vid. Ueberschwemmen.

Beschwer' †, **Beschwer'de**, f. (pl. —n) a) (Mühe, Bemühung) molestation, trouble, pains, difficulty; sie können es ohne — thun, you may do it without molestation; (Anstrengung) fatigue (des Krieges, eines langen Marsches, of war, of a long march), hardship; von — erschöpft, spent with fatigues; an —n gewöhnt, inured to hardships; (Unannehmlichkeit) annoyance; das Wild ist eine große — für Landgrundstücke, game is a great annoyance for property; das macht mir große —n, that gives me great annoyance; b) (Klage) grievance, complaint; c) clog (für den Magen, to the stomach); (Last, Hinderniß) incumbrance; d) Med. (Krankheit) disorder, malady, (gastrische, gastric) disturbance, difficulty (beim Urinlassen, in making urine); —n verursachen, to disease; frei von —, easy; — über Etwas führen, to complain of; —nbuch, n. (auf Posträmtern) complaint-book; —schrift, f. expostulatory letter or address.

Beschwe'ren, v. 1. a. a) (Etwas) (belasten) to load, charge, onerate; to clog; to burden (den Magen mit Speisen, das Gedächtniß, das Land mit Abgaben, the stomach with food, the memory, the land with taxes), to cumber (das Gedächtniß, the memory; b) (Einen) to trouble, be troublesome to, to incommode; to molest, importune, incumber; diese Speise beschwert den Magen, this (meat) food is a clog to the stomach; das Papier —, Typ. to load the paper; 2. refl. sich über Etwas —, to complain of (bei or gegen Jemand, to one); sich bei Einem —, to make complaints to one; beschwert, p. a. heavy; der beschwerte Hebel, weighted lever.

Beschwer'lich, adj. troublesome (Gast, Geräusch or Lärm, guest, noise), cumbrous, cumbersome (Last, Pflege, load, attendance), burdensome (Leben, life), painful, hard (Dienst, service); heavy (Last, load); —es Athmen, Med. dispnoea; —e Arbeit, toil; Einem — fallen, to trouble, importune one, to discommode, inconvenience (durch, mit, by).

Beschwer'lichkeit, f. (pl. —en) a) (Anstrengung) hardship, fatigue; (das Ungelegensein) inconvenience; b) (Beschwerlichfallen) troublesomeness, importunity; c) (Last) clog; (Mühe, Arbeit) trouble, labour.

Beschwer'niß, vid. Beschwerde.

Beschwer'ung, f. (pl. —en) loading, vid. Beschweren; load (Mech. auf den □ Zoll des Kolbens, on the square inch of the piston), charge; (Unruhe) trouble; (Hinderniß) incumbrance; (Hypothek, Pfandverschreibung) mortgage, real security.

Beschwich'tigen, v. a. to hush up, dumb.

Beschwich'tigung, f. hushing up; —sgeld, n. hush-money.

Beschwin'deln, v. a. (Einen, betrügen) to cheat one.

Beschwing'en, v. a. to wing; fig. to accelerate.

Beschwitz'en, v. a. to wet with sweat.

Beschwö'ren, v. ir. a. a) (Etwas eidlich belegen) to take one's oath upon, to confirm by oath; to swear to; b) (Geister, Gespenster) to conjure, call up (spirits), to exorcise; c) fig. to conjure, adjure, (dringend bitten) to implore, entreat.

Beschwö'rer, m. (—s; pl. —) conjurer, exorcist.

Beschwör'ung, f. (pl. —en) a) the confirmation by oath; b) (von Geistern, Gespenstern) conjuration, (—sformel) exorcism; necromantic;

—sgesänge, *m. pl.* **theurgic hymns**; -kunst, *f.* **art of exorcism.**

Beseelen, *v. a. a)* **to animate**; *b) fig.* **to enliven, quicken**; beseelt, *p. a.* **having a soul, animated**; (begeistert) **inspired.**

Beseelung, *f.* **animation.**

Besegeln, *v. a. a)* **to sail upon, to sail to**; die Küste —, **to coast**; *b)* (mit Segeln versehen) **to furnish with sails**; ein Schiff —, **to join a ship at sea.**

Besehen, *v. ir. a.* (Etwas ansehen) **to look on, at, to view** (durch, **through**), **to take a view of**; **to behold**; genau —, **to examine, search into**; sich im Spiegel —, **to behold one's self in a glass**; wenn man es bei Lichte besieht, *fig.* **if one examines it closely**; zu —, **on show**; Erlaubniß zu —, **permission to view**; —swerth, *adj.* **worth seeing.**

Beseichen, *v. a. vulg.* **to bepiss.**

Beseifen, *v. a.* **to soap.**

Beseilen, *v. a.* **to provide, furnish with ropes.**

Beseiten, *v. a.* **to furnish with sides**; **to flank**; beseitet, *adj. Her.* **accosted.**

Beseitigen, *v. a. a)* **to obviate, to remove** (Schwierigkeiten, **difficulties, &c.**); **to settle** (Streitigkeiten, **quarrels, &c.**); (einen Verdacht) **to explain away**; *b)* (bei Seite setzen) **to lay** *or* **set aside**; beseitigt, *adj.* **on the shelf.**

Beseitigung, *f.* **obviating, removing** (von Streitigkeiten, **of difficulties**).

Beseligen, *v. a.* (beglücken, selig machen) **to bless**; (glücklich machen) **to make happy.**

Besemer, *m. Mar.* **spring steel-yard.**

Besen, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a)* (zum Kehren) **besom, broom,** (von Federn) **duster**; ein alter (stumpfer) —, **scrub**; *b) vulg. for* **maid-servant**; (liederliche Dirne) **flirt, jill-flirt**; ein spanischer —, **a large brush to scrub the ship's bottom under water, hog**; neue — kehren gut, *prov.* **a new broom sweeps clean**; 2. *in comp.* —binder, *m.* **broom-maker**; —flachs, *m.* **summer-cypress, belvidere, linear-leaved goosefoot** (*Chenopodium scoparia — L.*); —heide, *f.* **heath for brushes**; —kraut, *n. Bot. a) vid.* Ginster; *b) vid.* Aberraute; *c)* (süßes) **sweet weed** (*Scoparia dulcis — L.*); —reis, *n.* **mat-weed**; —stiel, *m.* **broom-stick.**

Besessen, *p. a.* **possessed**, *vid.* Besitzen; vom Teufel —, **possessed by the devil**; — sein, 1. *v. n.* **to be possessed**; 2. *s. n.* (vom Teufel) **diabolism.** [**possessed.**

Besessene, *m. & f. decl. like adj.* **demoniac,**

Besetze, *n. vid.* Besatz.

Besetzen, *v. a. a)* (auf Etwas setzen) **to put upon, in, round** *or* **at**; *b)* (einfassen) **to beset, line, cover, border, trim, list, skirt**; **set, garnish**; *c)* (einnehmen) **to occupy, seize**; (mit Truppen) **to garrison**; eine Stelle, ein Amt —, **to fill a situation, an office**; eine Pfarrstelle —, **to collate**; den Tisch —, **to put on the table, to serve the table**; mit Einwohnern —, **to people**; mit Kanonen —, **to mount**; einen Teich mit Fischen —, **to store a pond**; mit Bäumen —, **to plant with trees**; ein Schiff mit Mannschaft —, **to man a ship**; ein Bindsel —, *Mar.* **to fasten (belay) the end of a lashing** *or* **seizing**; mit Perlen besetzt, **curled**; mit Sternen besetzt, **starred**; eine schlecht besetzte Tafel, **a hungry table**; zu — (die Stelle), **vacant (place)**; ein Kleid mit Gold, Silber —, **to lace a coat**; mit Bändern, Spitzen, Pelz —, **to trim, edge, border**; mit Edelsteinen —, **to gem**; mit Diamanten —, **to bestud with diamonds**; mit Perlen, &c. —, **to set with pearls, &c.**; mit Fransen —, **to fringe**; eine Zahl (Nummer), Karte —, **to lay money upon** *or* **to insure a number, cart**; die Zimmer sind schon besetzt, **the chambers are preoccupied, engaged**; besetzt sein, *a)* (beschäftigt sein) **to be taken up**; *b) Dram.* **to be in keeping**; *c) Mar.* **to be embayed**; **to be lined with shipping.**

Besetz'=schlägel, —stößel, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* **pavier's beater, rammer**; —teich, *m.* (—es; *pl.* —e) **store-pond.**

Besetzung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (an Kleidern) **trimming, lacing**; *b)* (von Stellen) **appointment to offices, exercise of patronage**; *c)* (Besitznahme) **the taking possession of, occupation**; *d)* (eines Teiches) **stocking with fish**; —srecht, *n.* **right of patronage.** [**plore.**

Beseufzen, *v. a.* **to sigh at, to bemoan, de-**

Besicht, *m.* auf —, *Com.* **upon inspection.**

Besichtigen, 1. *v. a.* (Etwas ansehen, besehen) **to inspect, take a view of, to view**; (beaufsichtigen, überwachen) **to survey**; (zur Visitation gehen, nachsehen) **to visit**; der Bischof besichtigt die Diöcese, **the bishop visits his diocese**; 2. *s. n.* **surveying.** [**visitor, surveyor.**

Besichtiger, *m.* (—s; *pl.* —) **inspector, searcher,**

Besichtigung, *f.* (*pl.* —en) **inspection, viewing, survey, visitation, searching**; gerichtliche —, **judicial survey**; die gerichtliche — und Aburtheilung, **trial by inspection**; —sgebühren, *pl.* **searcher's (surveyor's) fees.**

Besiebenen, *v. a. Law.* **to hear in the presence of seven witnesses.** [**vincible.**

Besiegbar, *adj.* **conquerable, vanquishable,**

Besiegeln, 1. *v. a.* **to seal, to put one's seal to**; *fig.* **to make sure**; 2. *s. n.* (mit einem Gegensiegel) **collation of seals.**

Besiegelung, *f.* **sealing, confirmation by seal.**

Besiegen, *v. a.* **to overcome** (in der Schlacht, **at a battle**), **to vanquish, conquer, subdue, overthrow,** (im Ringen) **to wrestle**; ein im Wettrennen besiegtes Pferd, **a distanced horse.**

Besieger, *m.* (—s; *pl.* —) **conqueror, vanquisher, victor.** [**quest.**

Besiegung, *f.* **the act of conquering**; **con-**

Besinge, *f. vid.* Heidelbeere.

Besingen, *v. ir. a.* **to sing, celebrate (by song** *or* **poetry)**; (lobsingen) **to carol.**

Besinnen, *v. ir. refl. a)* (sich auf Etwas *or* einer Sache, sich einer Sache erinnern) **to recollect, remember**; (nachdenken) **to think of, to try to recollect**; *b)* (überlegen) **to consider, deliberate**; *c)* (wieder zu sich kommen aus der Betäubung) **to recover one's senses**; **to disentrance**; sich anders —, **to change (alter) one's mind**; sich eines Bessern, eines Andern —, **to think better of, to change one's mind**; ich kann mich nicht auf seinen Namen —, **I cannot hit off his name.**

Besinnung, *f. a)* (das Erinnern) **recollection**; *b)* (Ueberlegung) **consideration, deliberation**; *fam.* (Vernunft, Verstand, Beruhigung des Gemüths) **sense**; wieder zur — kommen, **to recover**

one's senses, to come to one's senses; bei –, sensible; sie war nicht bei –, she was not sensible; das Volk kam wieder zur –, the people returned to their senses; –skraft, *f.* power of recollection.

Besin'nungslos, 1. *adj.* (ohne Besinnung) senseless; (unüberlegt) inconsiderate, rash; 2. *adv.* inconsiderately, rashly; – sein, to be not sensible.

Besippt', *p. a.* † (verwandt) akin, related.

Besitz', 1. *s. m.* (–es) possession, occupation; (einer Domäne) bordage; enjoyment (großer Einkünfte, of large income); in – nehmen, to take possession of...; to occupate; im –e gewesen, fore-possessed; in den – setzen, to put into possession of; Einen aus dem – setzen *or* (ver)treiben, to dispossess one; to expropriate, oust; Kirchengüter in den – von Laien geben, to impropriate; 2. *in comp.* –verleihung eines Kirchengutes an Weltliche, impropriation; –ergreifer, *m.* impropriator; –ergreifung, *f.* seisin; die wirkliche –ergreifung, seisin in fact; die rechtliche –ergreifung, seisin in law; widerrechtliche –ergreifung *or* –nahme, *Law.* usurpation, intrusion; –erlangung, *f. Law.* (durch Kauf, Finden, rc.) trover; –fall, *m. Gram.* genitive; –los, *adj.* unpossessed; –nahme, *f.* occupancy, occupation, seizure; –nahme eines großen Gutes, Grundstücks, entry upon an estate; –nehmer, *m.* occupant; –nehmung, *f.* (Beraubung des Besitzes) dispossession; –stand, *m.* state of possession; *Com.* active property; –veränderung, *f.* disposal.

Besitz'en, *v. ir. a.* *a*) (als Eigenthum) to possess, to be possessed of, to enjoy, to own, to hold; *b*) (auf Etwas sitzen) to sit upon; die Eier sind besessen, the hen has sat upon those eggs (they are rotten).

Besitz'er, *m.* (–s; *pl.* –) **Besitz'erinn**, *f.* (*pl.* –en) possessor, proprietor, master (eines Hauses, of a house); (einer Handlung) principal; owner, occupier; die –inn eines Leibgedinges, *Law.* jointress. [property.

Besitz'thum, *n.* (–es; *pl.* –thümer) possession,

Besitz'ung, *f.* (*pl.* –en) possession, (Grundeigenthum) manor, estate; (Ländereien) territory; *pl.* (Theile eines Staates) dominions; entfernte –en eines Staates, dependencies.

Besock'en, *v. a.* to newfoot (Strümpfe, stockings).

Besof'fen, *p. a.* drunk, tipsy, *vid.* Betrunken; – wie eine Kanone, *vulg. an.* as drunk as David's sow; –heit, *vid.* Trunkenheit.

Besoh'len, 1. *v. a.* to sole; 2. *s. n.* soling.

Besol'den, *v. a.* *a*) to pay, to give salary to; (nach festem Solde bezahlen) to stipend; *b*) (Soldaten in Sold halten) to keep in pay; to fee; besoldet, *p. a.* salaried.

Besol'dung, *f.* (*pl.* –en) salary, pay; (Einkünfte einer Stelle) appointment, (der Geistlichen in Schottland) stipend; (der Civilbeamteten) civil list.

Besöm'mern, *v. a. provinc.* to sow (plant) with summer-vegetables, corn.

Beson'der, –e, *adj.* *a*) (einer Person *or* Sache eigenthümlich) particular (Absicht, Wirkung, Grund, Anwendung, Gegenstand, purpose, effect, reason, application, object); peculiar (Styl, Betragen, Wort, Freund, style, manners, word, friend); er hat Etwas –es in seinem Benehmen, he has something peculiar in his deportment); (abgesondert) separate, detached; special (Befehl, Ende, command, end); *b*) (außerordentlich) extraordinary; (sonderbar, selten) singular, strange, odd, *vid.* Sonderbar; Nichts –es, nothing particular; das –e Stück, der –e Ort, severalty; jeder Theil ins –e, each several part; –e, *n.* speciality, severality; er ist ein –er Mensch, sein Anzug giebt ihm ein –Ansehn und zeigt daß er –e Launen hat, he is a singular fellow, his dress gives him a particular appearance and shows a vein of humour peculiar to him; –heit, *f.* (*pl.* –en) *a*) particularity; peculiarity, singularity, strangeness; *b*) *pl.* details.

Beson'ders, *adv.* *a*) in particular. (allein, für sich) separately, apart, several; (bei Seite) aside, by itself; Nichts – anrechnen (Alles einrechnen), to fling in; *b*) particularly, especially; wenn ein Gast – ausgezeichnet wird, when a guest is especially distinguished; (ausdrücklich) expressly; singularly, *vid.* Vorzüglich; *c*) much, in a high degree.

Beson'nen, *p. a.* (bei Geistesgegenwart) in possession of one's mental faculties, (nüchtern) sober, (bedächtig) considerate, thoughtful, (umsichtig) circumspect, (klug) prudent.

Beson'nenheit, *f.* considerateness, thoughtfulness; recollection, consciousness; presence of mind; circumspection, discretion. [beat.

Besonnt', *adj.* shone on by the sun, sunny, sun

Besor'gen, *v. a.* *a*) (sorgen) to take care of; (ein Geschäft) to conduct, manage, provide; (Jemandes Bestes) to look after one's interest; *b*) (Etwas befürchten) to be afraid of, to apprehend, fear, suspect; für, um *or* wegen Etwas besorgt sein, to be apprehensive, fearful of, anxious for, to be solicitous; um Einen besorgt sein, to care for one; die Correctur –, *vid.* under Correctur; ich bin um dich besorgt, I stand in doubt of you; *vid.* Incasso; einen Briefwechsel –, to manage *or* conduct a correspondence; einen Auftrag –, to execute a commission; besorgt, *p. a.* solicitous, (in Sorgen) afraid, thoughtfully.

Besor'ger, *m.* (–s; *pl.* –) manager, commissioner; provider, undertaker.

Besorg'lich, *adj.* *a*) fearful, timorous; apprehensive; to be apprehended.

Besorg'lichkeit, *f.* fearfulness; uneasiness, fear, apprehension, solicitude.

Besorg'niß, *f.* (*pl.* –sse) *a*) (Sorgfalt) care, (Aufsicht) superintendence, (Besorgung) management; *b*) (Furcht) fear, apprehension, misgiving.

Besorg'ung, *f.* *a*) (das Besorgen, der Auftrag) care, management, commission; (Ausführung eines Auftrags) execution, doing of a commission; –sgebühren, *pl.* charges.

Bespangt', *p. a. Her.* virolle.

Bespan'nen, *v. a.* *a*) (mit ausgespannten Fingern erreichen) to span; *b*) (Pferde vorspannen) to put horses to; *c*) to string (ein Instrument, an instrument).

Bespei'en, *v. ir. a.* to spit, vomit upon.

Bespick'en, *v.* 1. *a.* to lard, enlard; 2. *refl. fig. vulg.* (sich bereichern) to enrich one's self.

Bespie'geln, *v.* 1. *a.* (mit Spiegeln versehen) to furnish with looking-glasses; 2. *refl.* to be-

hold one's self *or* to look at one's self in a glass; *fig.* (zum Beispiel nehmen) to take an example. [(the sheathing).

Bespick'ern, *v. a. Mar.* to nail with filling nails

Bespin'nen, *v. ir. a.* to spin over; to cover with web. [tipsy.

Bespitzt', *p. a. a)* pointed; *b) fig.* (berauscht)

Bespöt'teln, Bespot'ten, *v. a.* to sneer at, mock, criticize.

Bespor'nen, *v. a.* to provide with spurs; einen Hahn —, *Sport.* to heel.

Besprech'en, *v. ir. a. a)* (Etwas im Voraus) to bespeak, to settle, agree upon, to discuss (seine Geschäfte, one's affairs); *b)* (durch Zauberformeln) to conjure, charm with words, to spell; das Fieber — können, to have a charm for the ague *or* fever; *c)* (Jemand bereden, schlecht machen) to blame, defame; sich mit Jemandem —, to have a parley with one, to confer, to deliberate with one.

Besprech'ung, *f.* (*pl.* —en) *a)* bespeaking; *b)* act of deliberating, conference, parley; interview; *c)* adjuring, incantation, bewitching; spelling; (des Fiebers) ague-spell.

Besprengen, *v. a.* (mit Wasser, Blut) to sprinkle, besprinkle, (bestreuen) to strew upon; mit Weihwasser —, to besprinkle with holy-water, to holy-water.

Besprenk'eln, *v. a.* to speckle, bespeckle.

Bespring'en, *v. ir. a. a)* (auf Etwas springen) to leap upon; *b)* (von größern Thieren, Pferden, bedecken, befruchten) to cover (said of certain animals).

Bespritz'en, *v. a.* to squirt at, besprinkle; mit Koth —, to bespatter, splash, spatter.

Besprud'eln, *v. a.* to bubble against, to sputter over.

Besprüh'en, *v. a.* to get covered with sparks.

Bespuck'en, *v. a.* to spit upon, to besputter.

Bespüh'len, *v. a.* to wash, to ripple over; von der See bespühlt, sea-bathed.

Bessarabien, *n.* (—s) *Geog.* Bessarabia.

Bes'ser, *adj. & adv.* (*comp. of* gut, good) better, (vorzuziehen) preferable; je mehr ... desto — ..., the more ... the better ...; je eher je —, the earlier the better; desto —, so much the better; der Zustand (einer Sache, eines Kranken) ist augenscheinlich viel —, the state of things is evidently much improved; *prov-s.* — verwahrt als beklagt, sure find, sure bind; hab' ich ist — als hätt' ich, a bird in the hand is worth two in the bush; es steht nun — mit ihm, the world is well amended with him; wir können — zurecht kommen (*or* — fertig werden) ohne dich, we can get on better without you; du kannst nicht in —n Händen sein, you can't be in abler hands; sich — befinden, to be better; eines —n belehren, to disabuse; — bieten, *Gam.* to vie; — werden, to grow better; to mend, recover (from illness); er nimmt sich — in Acht, he is more cautious; — hin, a little farther; — hinauf, a little more upwards; du mußt — schreien, you must speak louder.

Bes'sern, *v.* 1. *a. a)* (Sitten, den Boden, &c. verbessern) to better, improve, reclaim, ameliorate; *b)* (*fig.*) to amend (die Jugend, seine Sitten, Temperament, Aufführung, ein schlechtes Geschäft, eine Stelle (in einem Buche), the youth, one's manner's, temper, behaviour, a bad business, a passage); to correct; seine Sitten —, to reform one's manners; *c)* to mend, repair, *vid.* Ausbessern; was bin ich dadurch gebessert? what am I the better for it? 2. *refl.* *a)* to grow better, to correct one's self, to mend, to make amend; *b)* to improve, advance; *c)* (wiederhergestellt werden von Krankheit) to recover (from illness); wirst du dich jemals —? *fig.* will you ever leave off your old tricks; —d, *p. a.* amendatory, emendatory; nicht zu —, past, past mending, past recovery, unrelieveable.

Bes'serung, *f.* (das Bessern) bettering; (von Dingen wie Land) improvement; (*fig.*) amelioration, amendment; (von Krankheit) recovery; (moralische) reclamation; —sanstalt, *f. a)* —shaus, *n.* house of correction (of reformation); *b)* —sschule, *f.* monitorial school; —smittel, *n.* corrective.

Bestäh'len, *v. a.* to steel.

Bestal'len, *v. a.* to appoint, confer a place on, to invest with an employment, to vest in, *vid.* Bestellen.

Bestallt', *p. a.* appointed, invested, installed.

Bestal'lung, *f.* (*pl.* —en) *a)* appointement, installation; (eines Lothsen) branch; *b)* salary; —sbrief, *m.* diploma; —srecht, *n.* investiture.

Bestand', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —stände) *a)* (Dauer) continuance, duration; *b)* (Gewißheit, Dauer der Beschaffenheit) assurance, certitude, stability, firmness, consistence; *c)* (Pacht, Miethe) tenement, farm, hiring; *d)* (das Uebriggebliebene) rest, *Com.* remainder; *e)* (Vorrath eines Waarenlagers) amount, value, stock; — haben, to continue, last, to be of duration; — geben, to substantiate; — der Casse, clear amount, balance of cash; in — nehmen (ein Gut), to farm an estate; (ein Haus) to hire a house; Einem — thun, † to make face to; to oppose; 2. *in comp.* —geld, *n.* rent; —mann, *m.* tenant; —gut, *n.* property which is farmed *or* let; —liste, *f.* —verzeichniß, *n. Com.* inventory, statement of goods in a warehouse; —los, *adj.* inconsistent; —losigkeit, *f.* inconsistency; —stück, *n.* —theil, *m.* (Grund—theil) element, constituent part, (Zuthaten) ingredient; —theile, *pl. Chem.* constituents, component parts (von Milch, Blut, of milk, blood).

Bestan'der, *m.* (—s; *pl.* —) tenant, farmer, renter.

Beständ'ig, 1. *adj. a)* (unveränderlich) changeless, constant (Freund, *Math.* Divisor, in der Liebe, im Glauben, friend, divisor, in love, faith); (unaufhörlich) continual (Lärm, Regen, noise, rains), continued (Finsterniß, *Mus.* Baß, darkness, bass), continuous (*Athmospheric Railw.* Ventil *or* Klappe, valve), (fest) firm (in Gefahr, Freund, in seinen Entschlüssen, in danger, friend, in one's resolutions), stable steadfast, steady (in seinen Grundsätzen, in *or* to his principles), (ewig) eternal, everlasting, permanent, (dauerhaft, haltend) durable, lasting; *b)* (zuverlässig, sicher) sure, certain, invariable, standard; —e Valuta, (regular) standard, certain price; 2. *adv.* constantly, continually, (vom Winde) steadily; — zu finden, *Nat. hist.* true, persistent.

Bestän'digkeit, *f.* (Ausdauer) constancy, steadiness, perseverance, (Festigkeit) stability; firmness; (Dauer) continuance, duration, (Treue) faithfulness, steadfastness (eines Frauenzimmers, of a woman).

Bestär'ken, *v. a.* (eine Aussage) to confirm, corroborate (seine Angabe, one's statement); (befestigen) to strengthen, fortify.

Bestär'kung, *f.* confirmation, corroboration.

Bestä'ter, Bestät'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* conveyor, *vid.* Güterbestäter.

Bestä'tigen, *v.* 1. *a.* (eine Aussage) to confirm, affirm, corroborate; (einen Tractat, Contract) to ratify, sanction, validate, to lend a sanction to; (gewiß machen) to ascertain; ein Gesetz, welches ein früheres Gesetz bestätigt, declaratory law; gerichtlich —, to legalize by oath; to vouch; 2. *refl.* to prove one's self, itself to be, to hold true.

Bestä'tigung, *f.* (*pl.* —en) confirmation (einer Frage, to a question); (feierliche) ratification, authorization, sanction; landesherrliche — eines Consuls, *Pol.* exequatur; legislative — einer Acte, consolidation; —surkunde, *f. Law.* inspeximus.

Bestat'ten, *v. a. a*) *Com.* to convey (goods); *b*) (begraben) to bury, inter; *c*) *provinc. for* ausstatten, to portion a daughter.

Bestat'tung, *f.* (*pl.* —en) *a*) *Com.* conveyance; *b*) (Begräbniß) burial, interment, sepulture; *c*) marrying, matching.

Bestau'ben, *v. n.* (*aux.* sein) to become dusty.

Bestäu'ben, *v. a.* to cover with dust, to dust; bestäubt, *p. a.* covered with dust; mealy.

Bestau'den, *v. refl.* to form several stalks.

Best'e, (der, die, das) *adj.* (*sup. of* gut, good) best; the best part; (das Innerste) substance, marrow; (Quintessenz) pith; der erste, der —, the first the best, the first that comes, any one; wie thue ich am —n? what course had I best take? nach meinem —n Wissen, to the best of my knowledge; ich halte es für das —, I think it best; Etwas auf das — deuten, to put the best construction upon a thing; die —n Früchte, the finest fruits; in den —n Jahren, in the prime of life; in seiner —n Laune, in his most sportive mood; der — Mensch von der Welt, the best natured man in the world; aufs —, zum —n, *adv.* best; das — des Landes, the good of the country; zu deinem —n, in your behalf; for your interest, in favour of you; to your advantage; zum —n reden, to intercede; zum —n rathen, to advise for the best; zum —n geben, to spend; (erzählen) to relate, treat; eine Flasche Wein zum —n geben, *fam.* to issue a bottle of wine; Etwas zum —n geben, to give a jollification; geben sie uns ein Lied zum —n, favour us with a song; nicht viel zum —n haben, to have not much to spend; to be poor; Einen zum —n haben, to make sport of *or* with one, to rally, smoke (make a game of) one, to banter; (Etwas aufbinden) to set a man's cap, to hoax; mein —r, dear Sir; meine —, dear Madam; — Wechsel, first-rate bills.

Bestech'en, *v. ir. a. a*) (durch Nähen) to stitch, darn, seam, border; *b*) *fig.* to bribe, corrupt, to buy one off; (einen Bedienten) to hire.

Bestech'=bar, —lich, *adj.* corruptible, bribable. die —e Person, hireling.

Bestech'lichkeit, *f.* corruptibility, venality.

Bestech'=ort, *m.* (—es; *pl.* —örter) pricking awl; —örter, *pl. Shoem.* joining awls.

Bestech'ung, *f.* (*pl.* —en) corruption, bribery; —system, *n.* system of corruption; —sversuch, *m.* (auf Gerichtspersonen) embracery.

Besteck', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) case; *Surg.* case of instruments; etui; *b*) knife and fork; *c*) a point marked upon a map; *Mar.-s.* the situation of a ship as pricked on a nautical chart; scheme of a ship; das — machen, to prick the chart, pointing; mit dem — voraus sein, to be astern of one's reckoning; mit dem — zurück sein, sich im — geirrt haben, to run a head of one's reckoning; — eines Schiffes, plan which contains the general dimension of a ship.

Besteck'en, *v. a.* (mit Nadeln, &c.) to bestick, stick; (mit Pflanzen) to plant; (mit Schanzpfählen) to palisade; (zieren) to garnish, adorn; (spicken) to lard. [husband, contractor.

Besteck'er, Beste'der, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* ship's

Besteh'en, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) to come off, pass (eine Prüfung, an examination); die Probe —, to stand the test; *b*) (dasein, existiren) to be, exist, subsist; (fortdauern) to last, endure; (aus Etwas) to consist of, to be composed of; (in Etwas —) to consist in; (auf einer Sache) to insist upon, to persist in, to maintain something; to hold, stand for, dwell upon; to urge a thing; (*aux.* sein) † to stand still, to coagulate (von Flüssigkeiten, of fluids); 2. *a. a*) (ertragen) to suffer, undergo; *b*) (überwinden) to overcome; to stand against, to resist; ein Abenteuer, eine Gefahr —, to overcome, to encounter, to conquer; —d, *p. a.* subsistent, existent; —de Preise, *Com.* ruling price; 3. *s. n.* subsistence, existence, (durch sich selbst) selfexistence.

Besteh'len, *v. ir. a.* to rob; die Ladung —, to brake bulk; die Taschen —, to pick pockets.

Besteh'lung, *f.* stealing, robbing.

Besteig'en, *v. ir. a. a*) to get up, to ascend, mount, to step upon (into); *b*) (sich begatten von Pferden, &c.) to leap, cover (said of certain animals); ein Pferd —, to bestride, mount a horse; ein Schiff —, to go on board a ship; eine Mauer —, to scale a wall; die Kanzel —, to mount the pulpit; einen Baum —, to climb (up into) a tree.

Bestel'len, *v. a. a*) (Etwas) to order (den Wagen, the carriage), (Etwas bei Handwerkern) to bespeak, *Com.* to give orders for; *b*) (Etwas ausrichten, besorgen) to deliver (as a letter, message, &c.); to execute, to do; an Jemand des Adresse —, to make to one's address; *c*) (Einen irgend wohin) to appoint one to a meeting; *d*) (Einen zu Etwas) to appoint one to perform something (an office); zum Dienst — to warn for duty; *e*) *Agr.* (Land) to till, sow (of a field), to dress the ground, *Gard.* to plant; *f*) (eine Sache mit Etwas, Mobilien, Töpfen, &c.) to fill a thing with something; (ordnen) to place, put in order; einen Gruß — to give one's compliments; seine Haus *or* seine Wirthschaft —, to manage one's domestic affairs; 2. *s. n. vid.* Bestellung.

Besteller, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* committer.
Bestellung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (an Handwerker) bespeaking; *Com.* order; (Auftrag) commission; *b*) (zur Zusammenkunft) appointment, rendezvous; *c*) (Einrichtung) disposition; *d*) (Besorgung, Abgabe) delivering; *e*) *Agr.* (des Bodens) tilling, sowing; *f*) (einer Wirthschaft) management; —en machen, to give orders.
Bestell'zeit, *f.* *Agr.* the time of working (cultivating) the ground.
Bestem'peln, *v. a.* to stamp.
Bestens, *adv.* in the best manner, best.
Bester'nen, *v. a.* to cover, stud with stars; besternt, *p. a.* beset with stars, starry, starred; ein besternter Herr, a gentleman decorated with the badge of an order.
Besteuern, *v. a.* to lay on *or* impose duties, taxes, to tax, tallage; nach Gutdünken —, to doom; 2. *s. n.* taxing.
Besteuerung, *f.* (*pl.* —en) taxation; direkte, indirekte —, direct, indirect taxation; — eines Schiffs, art of steering a vessel.
Bestia'lisch, *adj.* bestial, beastly.
Bestialität', *f.* beastliness.
Besticken, *v. a.* to embroider. [bestial.
Bestie, *f.* (*pl.* —n) beast, brute; —nartig, *adj.*
Bestie'feln, *v. a.* & *refl.* to put boots on.
Bestie'len, *v. a.* to furnish with a handle.
Bestimm'bar, *adj.* determinable, definable; *Phys.* ascertainable.
Bestim'men, *v.* 1. *a. a*) to fix (einen Tag, a day), to determine (die passende Zeit zu, das Schicksal der Nationen, die Länge eines Gegenstandes, den Sinn, die Meinung eines Wortes *or* Ausdruckes, *Math.* das Verhältniß, *Chem.* die verhältnißmäßige Menge von Stoff in zwei Körpern, the proper time for, the fate of nations, the length of an object, the sense, meaning of a word *or* expression, *Math.* the relation, *Chem.* the proportional quantity of matter in two bodies), (erklären, beschreiben) to define; (über Etwas) to dispose of; *Phys.* (Gewicht, 2c.) to ascertain; *b*) (Einen *or* eine Sache zu Etwas) to intend for; to design, designate; *c*) (Einen zu Etwas — *or* veranlassen) to induce one to; *d*) — für) to intend, allot to; (Einem Etwas *or* Etwas für Einen zum Geschenk, 2c.) to design something for one, (für Jemand bei Seite legen) to set aside; 2. *refl.* to determine, resolve upon, fix one's own sentiment; sich zu Etwas —, to settle to something; man muß sich am Ende doch für Etwas —, one must be settled at last; — Sie die Zeit, choose your own time.
Bestimmt', *p. a.* (von Zeit) fixed, appointed, settled; (*Math.*, &c.) determined, determinate, determinated (Größe, Regel, Urtheil, quantity, rule, judgment), stated (Zeitraum, interval), (unabänderlich, fest, gewiß) deceited, positive, (genau) precise; (zu unterscheiden, deutlich) distinct, definite; nach Hause —, *Mar.* home bound.
Bestimmt'heit, *f. a*) (Genauigkeit) precision; *b*) (Sicherheit) certainty; positiveness; *c*) (Entschluß, Festigkeit) determination; (Deutlichkeit) distinctness; mit — versichern, to assure positively.
Bestim'mung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (von Zeit) fixing; determining; *b*) (das Bestimmtsein) destination, end, destiny; *c*) (Erklärung) definition; (Angabe) statement; — durchs Loos, sortition; Regel zur —, *Phys.* rule for ascertaining; —sgrund, *m.* motive; —sort, *m.* place of destination; —swort, *n.* adverb, particle.
Bestirnt', *adj. vid.* Besternt.
Bestmög'lich, *adv.* as well as possible; in der —sten Laune, in the best humour possible.
Bestö'bern, *vid.* Bestauben.
Bestoch'en, *p. p. vid.* Bestechen.
Bestock'en, *v. n.* (*aux.* sein) *or refl. Bot. & Gard.* to get a stem.
Besto'ßen, *v. ir. a. a*) (anstoßen) to knock against; to hurt; *b*) *Join.* to plane.
Bestoß'=feile, *f.* planning file; —hobel, *m.* smoothing plane; —zeug, *n. Lett-found.* dressing bench.
Bestra'fen, *v. a.* to punish; to chastise; to correct; *Law.* to sentence; mit Worten —, to reprimand, reprove, rebuke, chide; seine Fehler — sich von selbst, his offences carry their own punishment.
Bestra'fung, *f.* (*pl.* —en) punishment, chatisement; (in Worten, 2c.) censure, check, reproof, rebuke, reprehension; (Tadel) blame.
Bestrah'len, 1. *v. a.* to beam, shine upon, illuminate, irradiate; to cast rays on; 2. *s. n.* irradiance.
Bestrah'lung, *f.* irradiation; solariation.
Bestre'ben, *v. refl.* to endeavour, strive; to make efforts, to exert one's self.
Bestre'ben, *n.* (—s) **Bestre'bung**, *f.* (*pl.* —en) endeavour, effort, exertion; pursuit; (ernstliche) devotion.
Bestrei'chen, *v. ir. a. a*) (mit Etwas) to spread over; (beschmieren) to besmear; *b*) (berühren) to touch upon; *c*) *Mil.* (von Batterien) to fire upon, bombard; mit Fett —, to grease; mit Oel —, to oil, anoint with oil; mit Farben —, to paint; mit Pflaster —, to plaster; mit Wachs —, to wax; mit Kanonen —, *Mil.* to command (with artillery); to cannonade, bombard; mit Magnet —, to touch with the loadstone; eine Küste —, to cross on, to coast along.
Bestreit'bar, *adj.* contestable, debatable, disputable; *Law.* impeachable; —keit, *f.* contestableness.
Bestrei'ten, *v. ir. a. a*) to combat, fight; to attack; *b*) (Ausgaben) to bear, to afford (expenses); mit Worten —, to impugn, contest; to dispute, controvert, debate; er kann es nicht —, he can not afford *or* stand it; Kosten —, to bear, afford, provide, to defray, beat the expenses of any thing; seine Geschäfte nicht — können, to be unable to manage one's business; Jemandes Bedürfnisse —, to supply one's wants. [Kosten) affording, defraying.
Bestrei'tung, *f. a*) combating; disputing; *b*) (von
Bestreu'en, 1. *v. a.* to strew over, to powder, sow; mit grobem Sande —, to gravel; 2. *s. n.* *Med.* inspersion, spargefaction.
Bestrich'en, *p. p. of* Bestreichen, *qv.*; *Mil-s.* von einer Batterie —, swept by a battery; von der Seite —, flanked.
Bestrick'en, 1. *v. a.* to ensnare, entangle, entrap, captivate; 2. *s. n. or*
Bestrick'ung, *f.* (*pl.* —en) ensnaring.
Bestrit'ten, *p. p. of* Bestreiten, *qv.*; wohl —, well disputed; —e Wahl, contested election.

Beströ'men, *v. a.* to flow over, to wash.
Bestück'en, *v. a.* to furnish with cannon.
Bestück'ung, *f. Mar.* the number of cannon with which a ship is furnished.
Bestür'men, *v. a.* to storm, attack, assault, assail; den Himmel –, to invade heaven; mit Bitten –, to importune with entreaties.
Bestür'mung, *f.* (*pl.* –en) storming, assaulting, assault.
Bestür'zen, *v. a. fig.* (verlegen machen) to perplex, (durch Geräusch *or* einen Schlag außer Besinnung bringen) to stun, (überraschen) to surprise, (in Erstaunen, Verwunderung setzen) to amaze, (außer Fassung bringen) to confound, (erschrecken) to terrify; bestürzt, *p. a.* amazed, perplexed, stunned, in dismay, (der Sinne beraubt) distracted; bestürzt machen, to surprize, stupefy, confound, bewilder, distract; bestürzt sein, to be stupefied *or* struck (durch, with).
Bestür'zung, *f.* consternation, alarm, confusion, perplexity, amazement, surprise, fluttering, perturbation, stupefaction; mit – erfüllen, to strike with surprize.
Besuch', 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) (das Besuchen) visit, visitation; (das öftere Besuchen) frequenting; (die Besuchenden) company; der kurze –, flying visit; – abstatten, machen, to pay a visit; 2. *in comp.* –karte, *f.* visiting card; –tag, *m.* visiting day; –zimmer, *n.* parlour; sitting room.
Besu'chen, 1. *v. a.* to visit, see, to give one a call; (oft) to frequent; *Sport.* to trace, track; viel –, to wont; im Vorbeigehen –, to call upon (on) one in one's way; (von Gespenstern) to haunt; eine starkbesuchte Brunnenzeit, a full season; der –de Famulus, visiting assistant; 2. *s. n. mod. fam.* (der Kaufläden um sich Moden anzusehen oder zu kaufen) shopping.
Besu'cher, *m.* (–s; *pl.* –) visitor, caller, (fleißiger) frequenter.
Besu'deln, *v. a.* to soil, defile, dirty, contaminate, taint, smut, bedaub.
Besu'delung, *f.* contamination, soiling, (Befleckung, Entehrung) defilement.
Betä'feln, *v. a.* to wainscot.
Betagt', *p. a.* aged, old; ein –er Wechsel, *Com.* a bill due *or* payable.
Beta'keln, *v. a. Mar-s. a*) to rig, to fit with tackling; *b*) to whip the end of a rope.
Beta'kelung, *f.* rigging of a ship.
Betal'gen, *v. a.* to soil with tallow.
Betap'pen, *v. a.* to handle, touch, grope.
Betast'en, 1. *v. a.* to feel, finger, touch, grope; 2. *s. n. or* Betastung, *f. a*) act of feeling; *b*) contact, attrectation.
Betäu'ben, *v. a. a*) to deafen; (durch einen Schlag) to stun, (durch Geschrei, Lärm) to din, rattle, to break one's head with noise, to strike dumb; (von starkriechenden Sachen, den Kopf einnehmen) to benumb; *b*) *fig.* to confound, amaze, astonish; –d, *p. a.* deafening (Donner, thunder); *Med.* narcotic (Kraft, power); betäubt, *p. p.* dull, dizzy; betäubt sein durch, to be stupefied with.
Betäu'bung, *f. a*) deafening; *fig.* stunning; *b*) confusion, astonishment, stupefaction; –smittel, *n.* stupefier, stupefactive.
Bet', *in comp.* –bruder, *m.* devotionalist, bigot; devotee, bead-man; –fahrt, *f.* pilgrimage; –glocke, *f.* prayer-bell; –haus, *n.* chapel house of prayer; –haus den Nonconformisten meeting house; –schwester, *f.* bead-woman devout woman, bigot, devotee; –stuhl, *m* oratory; –stunde, *f.* hour devoted to prayer's prayer's in church; (dritte) –stunde, sexte –tag, *m.* fast-day; –woche, *f.* rogation week grass-week.
Be'te, Be'de, *f.* (*pl.* –n) *provinc. a*) prayer request; *b*) voluntary service rendered the lord of the manor.
Be'te, *f. a*) *Gard. & Bot.* beet (*Beta – L.*) *b*) *Gam.* beast (beim Kartenspiel, at cards) – werden, to beast, to be beasted.
Be'tel, *m. a*) *Sea.* chisel; *b*) *Bot.* betle, betel (*Piper betel – L.*); –nuß, *f.* faufel.
Be'ten, *v.* 1. *a.* to say a prayer; sein Gebet to say one's prayers; das Vaterunser –, to say the Lord's prayer; den Rosenkranz –, to count one's beads; 2. *n.* (*aux.* haben) to pray (um Etwas) to pray for; vor und nach Tische –, to say grace.
Bethä'tigen, *v. a. a*) (ins Werk setzen) to set at work; *b*) (beweisen) to prove.
Bethau'en, *v. a.* to bedew; –d, *p. a.* dew dropping; bethaut, *p. a.* covered with dew bedewed.
Bethau'ung, *f.* bedewing, irroration.
Bethee'ren, *v. a.* to tar.
Be'then, *vid.* Beten.
Bethei'len, *v. a.* to supply with, bestow upon [gratify]
Bethei'ligen, *v. a.* to give one his share; sich bei einem Unternehmen –, to interest one's self in, to have an interest in an enterprize; betheiligt, *p. a.* interested; betheiligt sein, to be interested, concerned in, to partake; to be a sharer in; der mitbetheiligte Zeuge, interested witness; Betheiligten, *pl.* the parties concerned
Betheu'ern, *v. a.* to assert, protest (auf seine Ehre, on one's honour); er betheuerte es so oft daß wir es glaubten, he asserted (assured) so often that we believed it; to assure, (gerichtlich und von Zeugen) to affirm, asseverate (eidlich) to confirm by oath, to swear.
Betheu'erung, *f.* (*pl.* –en) assertion, assurance asseveration, protestation; confirmation by oath; –en der Treue, profession of allegiance
Beth'kalk, *m.* quicklime.
Bethö'ren, *v. a.* to befool, deceive; ✱ to delude, infatuate; die Menschen – sich selbst, men befool themselves; sein Glück hat ihn bethört his prosperity has infatuated him.
Bethö'rung, *f.* (*pl.* –en) infatuation, delusion
Bethrä'nen, 1. *v. a.* ✱ *a*) to bedew with tears *b*) (beweinen) to shed tears for, bemoan; 2. *s.* [delacrimation]
Bethu'lich, *adj.* active.
Bethun', *v. ir. refl. a*) (sich rühren helfen) to be able to stir; *b*) *vulg.* to befoul one's self.
Bethür'men, *v. a.* to furnish with towers; bethürmt, *adj.* steepled, ✱ tower-crowned.
Beth'wachs, *n. Bee. vid.* Betwachs.
Be'ting, *f. vid.* Bäting.
Beti'teln, *v. a.* to entitle, call, name; to style
Beto'nen, *v. a.* to accent; to emphasize.
Beto'nie, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* betony (*Betonica officinalis – L.*).
Beto'nung, *f.* accentuation, accent.
Betracht', *m.* (–es) consideration, regard, r

spect, account; in —, considering; in — ziehen, to take into consideration; nicht in — kommen, to be out of question; in diesem —e, in this respect.

Betrach'ten, *v. a. a*) (Etwas ansehen) to look upon, view, behold; genau —, to take a survey; (im Geiste, Etwas still —) to contemplate; *b fig.* to consider, examine, weigh, ponder, reflect upon, meditate; man betrachtet ihn als ..., he is looked up to as ....

Beträcht'lich, 1. *adj.* considerable (Vortheil, advantage), (wichtig) important; 2. *adv.* considerably; —keit, *f.* considerableness, importance.

Betracht'sam, *adj.* contemplative.

Betrach'tung, *f.* (*pl.* —en) (das Besehen) viewing; (stille, geistige) contemplation; (Ueberlegung) consideration; (Prüfung) examination; (Nachdenken) reflexion, meditation, musing, speculation; düstere —, mournful meditation; in — des, in consideration of, out of regard for; in — ziehen, *vid.* Betracht; —en machen über ..., to animadvert upon; —sbücher, *pl.* books of meditation.

Betrag', *m.* (—es; *pl.* —träge) (Belauf, Werth) amount, rate; sum, total, quantum; *Com.* value; roher —, gross amount; bis zum — von, to the extent of.

Betra'gen, *v. ir.* 1. *a. a*) (sich belaufen auf) to amount to; *b*) *T.* to lay on; wie viel beträgt es? what does it amount to? es beträgt, it is; 2. *refl.* to behave, conduct, demean one's self.

Betra'gen, *n.* (—s) (Aufführung) behaviour, demeanour, conduct, bearing, deportment, manners, doings; das jugendliche —, juvenility.

Betram'peln, *v. a. vulg.* to trample.

Betrau'en, *v. a.* to intrust; betraut, *p. a.* trusty; ein betrauter Posten, an office of trust; der Betraute, fiduciary, trustee.

Betrau'ern, *v. a.* to mourn for; to lament, bemoan, moan, pine.

Beträu'fen, Beträu'feln, 1. *v. a.* to drop upon, bedrop; mit Butter —, to baste; 2. *s. n. or*

Beträu'felung, *f.* irroration.

Betreff', *m.* (*only with* in) *with gen.* with regard to, in consideration of, with respect to, as regards.

Betref'fen, *v. ir. a. a*) (überkommen) to befal, fall upon; Einen über Etwas —, to surprise, catch; ihn hat ein großes Unglück betroffen, he has met with a great misfortune; *b*) (angehen) to concern, touch, import; was mich betrifft *or* mich —d, concerning me, as for me, for my share, considering me; es betrifft eine Dame, there is a lady in the case; er las Etwas ihn —des, he read about himself.

Betrei'ben, *v. ir. a. a*) (Vieh auf Felder, rc.) to drive upon; *b*) *fig.* (beeilen) to hasten, press, urge; *c*) (Etwas verfolgen, einen Proceß) to pursue, to transact; (ein Geschäft) to manage *or* carry on (a business); die Sache wird betrieben, the business is in agitation; eine Sache ernst —, to drive a business home.

Betrei'bung, *f.* transaction, pursuit, management.

Betret'bar, *adv.* walkable.

Betre'ten, *v. ir. a. a*) (auf Etwas treten) to tread, step upon, to set foot upon; * to bestride; *b*) (den Vögeln) to tread (said of poultry); *c*) (antreffen, finden) to find, meet; *d*) (bei Etwas überraschen) to catch, surprise; ich werde dieses Haus nicht wieder —, I will never set my foot in that house again; die Kanzel —, to mount the pulpit, to preach.

Betre'ten, *p. a.* surprised, puzzled, struck, perplexed; Sie waren Etwas —, you were a little puzzled, astonished, concerned; — sein, to be shoked (über, at), to be abashed; ein —er Weg, a beaten way.

Betrieb', *m.* (—es) *a*) (von Vieh auf ein Feld) driving (cattle) upon; *b*) (eines Geschäfts) management, carrying on; business, trade, profession; *c*) (Antrieb, Anregung) desire, instigation; —scapital, *n.* stock, fund (employed in business).

Betrieb'sam, *adj.* busy, active, industrious, diligent, deedy; —keit, *f.* industry, activity, diligence.

Betrie'fen, *vid.* Betraufen.

Betrie'gen, rc. *vid.* Betrügen.

Betrin'ken, *v. ir. refl.* to get drunk; to drink; sich oft — (als Laster), to fuddle.

Betrof'fen, *p. a.* struck, alarmed, perplexed, confounded, surprised; sehr —, heart struck; — sein, to be struck, shocked (über, at).

Betrof'fenheit, *f.* perplexity.

Betro'gen, *p. a.* deceived; *vid.* Betrügen; ein —er Liebhaber, a jilted lover; der Betrogene, dupe.

Betröp'feln, *v. a.* (Braten mit Fett) to drip, *vid.* Beträufeln.

Betrop'fen, *v. a.* to drop upon, bedrop, drip.

Betrü'ben, *v.* 1. *a. fig.* (unruhig machen) to trouble; (traurig machen) to afflict, (Mitleiden erregen, dauern, schmerzen) to grieve, (niederschlagen) to cast down, deject; sein Undank betrübt mich, his ingratitude afflicts me; sein Unglück betrübt mich, his misfortune grieves me; 2. *refl.* (sich über Etwas) to be afflicted, to be sorry, to grieve.

Betrüb'niß, *f. & n.* (*pl.* —sse) affliction, grief; (Traurigkeit) sadness; (große) desolation.

Betrü'bt, *p. a.* (traurig gemacht) afflicted, grieved; (sorgenvoll) sorrowful; (traurig) sad, desolate; mourning; melancholy; durch Unglück —, woeful, woebegone; zum Tode —, brokenhearted, heartbroken; das —e Gemüth, broken spirit.

Betrug', *m.* (—es) cheat, fraud, deceit, imposition, deception, delusion, juggle, (listiger) circumvention; sich in einen — einlassen, to join in a deception; Einem einen — spielen, to practise a deceit upon one.

Betrü'gen, *v. ir.* 1. *a.* to cheat, defraud (Zölle, customs); to dupe, to come over one, swindle, to play the knave, to juggle; to deceive, delude, impose upon; *Gam.* to build a sconce; 2. *refl.* to mistake, to be mistaken; to be disappointed; er fand sich in seinen Erwartungen betrogen, he found himself disappointed (von, by).

Betrü'ger, *m.* (—s; *pl.* —) cheat, defrauder, deluder, false dealer, deceiver, swindler, (feiner) sharper, impostor, (Bube) knave; (listiger) circumventor, juggler.

Betrügerei', *f.* (*pl.* —en) cheating, deceit, imposition, defraudment, deception, (Zollumgehung) defraudation; foul-dealing.

Betrü'gerisch, *adj.* deceitful, cheating, fraudulent (Anwendung, application), dishonest, crafty, knavish.

Betrüg'lich, *adj.* deceitful, false, delusory, deceptious, abusing, double, covenous, fraudulent; – handeln, to dodge; der –e Mensch, false dealer; –keit, *f.* deceitfulness, falseness.

Betrun'ken, *p. a.* drunk, intoxicated, tipsy; in liquor; Etwas –, *col.* rather fresh; a cup too much, in one's cups, cup-shotten, mellow; –e kommen selten zu Schaden, *prov.* drunken folks seldom take harm; – wie ein Schwein, *vulg. anal.* as drunk as David's sow, hoggishly drunk, dead drunk; –heit, *l. u. vid.* Trunkenheit.

Bett', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –en) *a)* bed; *b)* (eines Flusses, rc.) channel; (der Boden einer Schleuße von Holz) frame of ground timber; *c) Min. & Geol.* (von Kohlen) layer, bed; *d) Mill.* (Zelle am oberschlächtigen Wasserrade) bucket; *e) Vint.* treading trough; *f) Sport.* laird of a deer, lodge; form (von Hasen, of hares; *vid. the better word* Lager); das – der Ehre, bed of honour; ein armseliges, elendes –, a truckle-bed, stump-bed, pallet; im –, in bed, abed; am –, at the bedside; im – liegen, to lie abed; zu –e gehen, sich zu –e legen, to go to bed; das – hüten, to keep the bed; sie kam nie von seinem –e, she never quitted his bedside; der Hirsch ist im –e, *Sport.* the stag is harboured; 2. *in comp.* –aufhelfer, *m.* –band, *n. vid.* Aufhelfer *b)*; –bank, *f.* press-bed; –behänge, *n.* bed-curtains, valance; –damast, *m.* bed-satin; –decke, *f.* blanket; coverlet; eine weiße –decke von Wolle, (witney) blanket; eine durchnähte –decke, a counterpane, quilt; eine rauhe (grobe, wollene) –decke, a rug; –drell, *m.* cloathing, diaper; –feder, *f.* bed-feather; –flasche, *f.* warming-pan; –franse, *f.* –gehänge, *n.* valance; –frau, –macherinn, *f.* bed-maker; –fuß, *m. Bot.* wild basil (*Clinopodium – L.*); –gang, *m.* bed-side; –gardine, *f.* bed-curtain; –genoß, *m.* –genossinn, *f.* bed-fellow; –geräth, *n.* bedding, bed-furniture; –gestell, *n.* –stelle, *f.* bed-stead; –gras, *n. vid.* Wollgras; –gurt, *m.* bed-girth; –hängen, *pl.* bed-hinges; –himmel, *m.* tester; –kranz, *m.* –krone, *f.* valance; –lade, *f.* press-bed; –lägerig, *adj.* bed-ridden; wholly confined to bed; –lägerig sein, to be sick abed; – –lägerigkeit, *f.* the state of being bed-ridden; –laken, *n.* sheet; –leiste, *f.* bed-staff; –linnen, *m.* sheeting-linen, sheeting; –meister, *m.* castellain, castellan; –nagel, *m.* bed-stud; –pfanne, *f.* warming-pan; –pfoste, –säule, *f.* –stollen, *m.* bed-post; –quaste, *f.* bed-tassel; –rolle, *f.* bed-castor; –schere, *f.* bed-staff; –schnur, *f.* bed-lace; suspensory; –schragen, *m.* truckle-bed; –schrank, *m.* wardrobe bedstead, bed-closet; –schraube, *f.* bed-srew; –schraubenkappe, *f.* bed-screw-cover; –schraubenschlüssel, *m.* bed-wrench; –spinde, –statt, –stätte, –stelle, *f.* bedstead; –stein, *m.* bed-stone; –stroh, *n.* bed-straw; unsrer lieben Frauen –stroh, *n. Bot.* our lady's bed-straw (*Galium – L.*); –stuhl, *m.* bed-chair, settle-bed; –tisch, *m.* bureau-bed (stead), bed-table; –troddel, *f.* bed-tassel; –tuch, *n.* sheet; mit –tüchern versehen, to sheet; –vorhang, *m.* bed-curtain; –wanze, *f. Ent.* house-bug (*Cyneps lectularius – L.*); –wärmer, *m.* –wärmflasche, *f.* warming-pan; bed-pan; –wärts, *adv.* bedward; –wäsche, *f.* bed-linen; –zeug, *n.* bedding, bed-linen, bed-clothes; wollenes –zeug, wall-sheeting; –zieche, *f.* bed-tick; –zug, –überzug, –bezug, *m.* cover for the bedding, pillow-case; –züge, *f.* sheets, pillow-case.

Bett'chen, (F-n.) *abbr. for* Elisabeth.

Bet'tel, 1. *s. m.* (–s) *a)* (das Betteln) begging, mendicity; *b)* (Sachen ohne Werth) trumpery, trifle, trash, pittance; 2. *in comp.* –arm, *adj. & adv.* beggarly, mendicant; –arm werden, to come to the parish; –brief, *m.* license to beg; begging letter, beggarly supplication; –brod, *n.* beggar's livelihood; –bruder, *m.* professed mendicant; –bube, *m.* beggar boy; –frau, *f.* –weib, *n.* beggar woman; –haft, *adj.* beggarly; –herberge, *f.* beggar's inn, kedger's coffee-house, kedger-hotel; –hoffart, *f.* beggarly pride; –junge, *m.* beggar boy; –leute, *pl.* beggars, mendicants; –mann, *m.* beggar; –mönch, *m.* mendicant friar, mendicant; –orden, *m.* order of mendicant friars; –pack, –volk, *n. vulg.* beggarly crew; –pfaffe, *m.* hedge priest; –sack, *m.* beggar's bag; –staat, *m.* shabby finery, frippery; stab, *m. fig.* mendicity, beggary; an den –stab bringen, to reduce to mendicity; to bring to poverty; an den –stab kommen, to be reduced to beggary; –stolz, *m. vid.* –hoffart; –suppe, *f.* coarse soup made of black bread; –tanz, *m.* *a)* beggar's dance; *b)* (Streit) dispute, scuffle; –vogt, *m.* beadle.

Bet'telei, *f.* (*pl.* –en) (Bitte um Almosen) begging, mendicity; *cont.* (Bitte) importunate or abject petition.

Bet'teln, *v. n.* (*aux.* haben) to beg, ask alms; – gehen, to go a begging; unverschämt –, to supplicate with importunity; sich auf's –legen, to live by begging.

Bet'ten, *v.* 1. *a.* to make the bed; 2. *refl. & a.* (Einen, sich –) to bed; *Min.* (lagern) to embed; sich zusammen –, to bed together; sich von einander –, to lie asunder; wie man sich bettet, so schläft man, *prov.* as one makes his bed so he must lie in it.

Bett'ler, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) **Bett'lerinn**, *f.* (*pl.* –en) beggar, mendicant; der zudringliche –, vagrant; 2. *in comp.* –kraut, *n. Bot.* sweet scented, virgin's bower (*Clematis flammula – L.*); –släuse, *pl.* hedge-parsley (*Tordylium anthriscus – L.*); –smantel, *m. a) Conch.* thorny oyster (*Spondylus gaederopus – L.*); *b)* [illegible] *vid.* Einau.

Bet'tung, *f.* † (*pl.* –en) *a)* bedding; *b) Artil.* platform; *c) Gun.* carriage of a mortar; [illegible] wegliche – mit Drehbolzen, traversing platform; Bettungen, *Mar.* bulge-ways.

Betz'e, *f. vid.* Petze.

Bet'wachs, *n. Bee.* hive-dross, bee-glue.

Beu'che, *f.* (*pl.* –n) bucking; –faß, *n.* –stunz, –tonne, *f.* bucking-tub; kier.

Beu'chen, *v. a.* to buck (linen).

Beu'ge, *f.* † (*pl.* –n) bend, bow; –muskel, *m.* (–s; *pl.* –n) *Anat.* flexor, flector.

Beu'gen, *v.* 1. *a. a)* to bend, bow; *b) fig.* (demüthigen) to humble, (betrüben) to grieve, afflict, (niederdrücken) to depress, mortify; 2. *refl.* to bend, bow, stoop, to make a stoop

sich niederwärts —, to decline; *vid.* Decliniren; 3. *s. n.* flection, bending.
Beu'ger, *m. vid.* Beugemuskel.
Beug'sam, *adj.* pliant, flexible, tractable.
Beu'gung, *f.* (*pl.* —en) (das Beugen) bending, bowing; (die Biegung) bend, bow; flexion; decline; (des Lichts) diffraction, deflection; corner (eines Flusses, of a river); *Surg.* halbe —, demiflexion.
Beu'le, *f.* (*pl.* —n) boil, bump, swelling, tumour, botch; die venerische —, bubo; *Vet.* (bei Pferden durch Larven entstanden) warble; (an der Zungenwurzel) blakes; (mit Blut unterlaufen) bruise, squat; die — in metallenen Gefäßen, boss.
Beun'ruhigen, *v. a.* to disquiet, disturb, trouble, alarm, (verstimmen) to discompose, distemper, to make uneasy, to annoy, disease; to yearn, vex, turmoil; —d, *p. a.* (von Seeräubern) cumbrous, troublesome.
Beun'ruhigung, *f.* (*pl.* —en) inquietude; disturbing, disturbance, *vid.* Beunruhigen.
Beur'barn, *v. a.* to cultivate.
Beur'kunden, *v. a. a*) to attest with records; to authenticate, verify, document; *b*) *fig.* to prove, show, display; beurkundet, recorded, registered, notarial. [verification.
Beur'kundigung, *f.* (*pl.* —en) authentication,
Beur'lauben, *v.* 1. *a.* to give leave; to give a holiday; 2. *refl.* to take leave; to withdraw; beurlaubt, *p. a. Mil.* absent with leave.
Beur'theilen, *v. a. a*) to judge, criticize (on, upon); *b*) (schätzen) to estimate; Andere nach sich —, to measure another man's corn by one's own bushel.
Beur'theiler, *m.* (—s; *pl.* —) judge, (der Kritiker) discerner, reviewer, critic.
Beur'theilung, *f.* (*pl.* —en) the act of judging, judgment; critical examination *or* opinion; review; —skraft, *f.* judgment, discernment, clearsightedness; estimative, animadversive *or* judicative faculty; nicht die mindeste —skraft, not a dream of judgment; —skunst, *f.* critique, criticism; —slos, *adj.* undiscerning.
Beu'te, *f.* 1. booty, spoil, prey (der Angst, to anxiety); — machen, to plunder, raven; nach — jagen (von Kapern), to cruize; auf — ausgehen, to boothale; das —machen, boothale; der —macher, plunderer; 2. (*pl.* —n) *Bak.* a large through; *Bee.* wooden bee-hive.
Beu'tel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Börse, Geld—) purse; ein lederner, leerer —, a leather bag, an empty bag; ein gestrickter — wie ein Netz, net-purse; bag; (Brief—) budget; (im Orient) purse, five hundred crowns; *fig.* money; *b*) *Mill.* bolter, bolt-bag; *c*) *Gun.* (zu Patronen) pouch; *d*) (Schlägel) batter, beater; *e*) *Carp.* a large chisel; den — spicken, *fig.* to fill *or* line the purse; aus seinem eigenen — leben, to live at one's own expense; Einem den — fegen, to drain one's purse; 2. *in comp.* —bisam, *m.* musk in bags (cods); —faß, *n. T.* a cask with a leather covering, that draws together like a purse; —faul, *adj.* unwilling to part with money; —gans, *f. vid.* Kropfgans; —kasten, *m.* bolting-hutch; —koralline, *f. Conch.* shepherd's purse coralline (*Cellularia bursaria* — *Ellis*); —krebs, *m. Ent.* purse-crab (*Cancer latro* — *L.*); —meise, *f. Orn.* penduline titmouse, mountain titmouse (*Parus pendulinus* — *L.*); —perücke, *f.* bag-wig; —öffnung, *f.* mouth of a purse; —ratte, *f.* —thier, *n. Zool.* opossum (*Didelphis* — *L.*); —schloß, *n.* purse clasp; —schneider, *m.* cut-purse, pick-purse, diver, bully-gamester; —schneiderkraut, *n. Bot.* shepherd's purse (*Thlaspi bursa pastoris* — *L.*); —schnur, *f.* purse-string; —sieb, *n.* bolting-sieve, bolter; —tischchen, *n.* (für Damen) pouch table; —tuch, *n.* bolting-cloth; —tuchmacher *m.* bolting-cloth-maker.
Beu'telig, *adj.* baggy, bagged.
Beu'teln, *v.* 1. *a.* to bolt, sift; *Husb.* to beat (Flachs, flax); 2. *refl.* (von Kleidern) to bag; (von Häuten) to wrinkle. [a hive with bees.
Beu'ten, *v. n. a*) to make booty; *b*) *Bee.* to fill
Beu'tenleim, *m. provinc. vid.* Betwachs.
Beu'tesüchtig, *adj.* greedy for booty.
Beut'ler, *m.* (—s; *pl.* —) purse-maker, glover, leather-breeches maker; —naht, *f.* glover's stitch.
† **Bevest'igen**, *vid.* Befestigen.
Bevöl'kern, *v. a.* to people, (die Bevölkerung vermehren) to populate; dicht bevölkert, densely-populated.
Bevöl'kerung, *f.* population; (Volk) populace.
Bevoll'mächtigen, *v. a.* to authorize, empower, to commission, accredit, depute, delegate; —de, Bevollmächtiger, *m.* constituent; bevollmächtigt, *p. a.* plenipotent.
Bevoll'mächtigte, *m. decl. like adj. a*) der — Rechtsanwalt, essoiner, assignee, assign, proxee; attorney; *b*) plenipotentiary (Minister, minister); *c*) *Com.* assignee, authorized agent.
Bevoll'mächtigung, *f.* authorization; (Curatel) trusteeship, letter of attorney.
Bevor', *adv. a*) before; *b*) *in comp.* near, impending (only in bevorstehen, *qv.*).
Bevor'munden, *v. a.* to put under care, to give a guardian.
Bevor'rechten, **Bevor'rechtigen**, *v. a.* to privilege, charter; bevorrechtet, *p. a.* privileged; bevorrechtigt, *p. a.* free, exempt, patented; der Bevorrechtigte, grantee.
Bevor'rechtigung, *f.* concession, patent.
Bevor'stehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *with dat.* to impend, to be imminent, to be upon the point; —d, *p. a.* imminent; —de Woche, next week; 2. *s. n.* imminence, imminentness, impendence.
Bevor'theilen, *v. a.* to overreach, defraud, prejudice, wrong; (umgehen) to circumvent.
Bevor'theilung, *f.* defraudation.
Bevor'worten, *v. a.* to preface, write an introduction to; to say, to advocate (eine Theorie, a theory).
Bevor'zugt, *adj.* advantaged.
Bewach'en, 1. *v. a.* to watch, guard, keep in custody; 2. *s. n. or* Bewach'ung, *f.* custody.
Bewach'sen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to grow; to be overthrown; (mit Rasen) to sward; 2. *a.* to cover with, overgrow with.
Bewaff'nen, *v. a.* to arm; to provide with any protectory *or* assisting instrument; bewaffnet, *p. a.* armed, weaponed; über und über bewaffnet, armed *or* in iron to the teeth; mit bewaffneter Faust, with open force; der Bewaffnete, truncheoneer.
Bewaff'nung, *f.* (*pl.* —en) arming, armament.
Bewah'ren, *v. a.* to keep (seine Ehre, one's

honour), to preserve, conserve (Früchte, fruits, &c.) — vor to guard from, secure; bewahre das Geheimniß in deiner Brust, let the secret die within your breast; *fig.* Gott bewahre, God forbid; —d, *p. a.* conservant.

Bewäh'ren, *v.* 1. *a.* (als wahr beweisen) to aver, verify, certify, authenticate; (sich erweisen) to prove, ascertain, make good; (prüfen) to try, approve; (bestätigen) to confirm; sich durch's Leben —, to hold good through life; bewährt, *p. a.* approved; steady, authentic; proof against; ein —er Schriftsteller, a classical author; 2. *refl.* to prove, show one's self to be.

Bewah'rer, *m.* (—s; *pl.* —) keeper; (von Sammlungen, &c.) custos, guardian.

Bewahr'heiten, *v. a.* to verify, establish the truth of.

Bewahr'heitung, *f.* verification; zur — dieses, in verification of this.

Bewährt'heit, *f.* goodness; authenticity, approved quality.

Bewah'rung, *f.* keeping; preservation; —smittel, *n.* preservative.

Bewäh'rung, *f.* verifying, verification; trying; proof; confirmation.

Bewal'den, *v. a.* to overgrow with wood.

Bewal'det, *p. a.* woody, overgrown with wood,; dicht —, densely-wooded.

Bewald'rechten, *v. n.* (Bauholz) to spot timber.

Bewäl'tigen, *vid.* Ueberwältigen.

Bewan'dert, *adj.* versed, (stark) deep read, studied, experienced, skilled.

Bewandt', *adj.* conditioned, circumstanced, natured, tempered; bei so —en Umständen, this being the case, under the existing circumstances.

Bewandt'niß, (*pl.* —sse) condition, state, case; es hat damit ein ganz anderes —, the case is quite different; nach —, according te (exigencies); nach — der Umstände, as the circumstances will admit *or* require.

Bewang'en, *v. a. Mar.* to fish a mast *or* yard.

Bewapp'nen, *vid.* Bewaffnen.

Bewäs'sern, *v. a.* to irrigate, water; bewässert, *p. a.* irrigated.

Bewäs'serung, *f. Agr.* irrigation, drainage; —sdüngung, *f.* warpening; —smaschine, *f.* draining machinery.

Beweg'bar, *adj.* moveable; —keit, moveableness, mobility.

Bewe'gen, *v.* 1. *reg. a. & refl.* *a*) to stir, move; (umrühren, schütteln) to agitate, shake; hin und her bewegen, to toss (den Kopf, one's head), to hitch, wabble; sich auf und nieder —, *Mech.* (von Dampfkolben) to travel; sich frei in der Luft —, to flutter; sich langsam —, to jog; *b*) *fig.* (aufregen, erregen) to raise, excite, stir, impassion; *c*) (rühren, erweichen) to move, affect, touch; bewegt sein, to be affected; *vid.* Rühren, *d*) sich —, (in freier Luft, &c.) to take exercise; *fig.* to trouble one's self; 2. *ir.* einen zu Etwas —, to induce, engage; ich werde ihn nie dazu —, I shall never bring him to do it; Einen zu Etwas — können, to prevail with one; bewogen werden zu, to be let into; —d, *p. a.* moving, *fig.* raising, affecting; die —de Kraft, *f.* motive *or* impulsive force, moving pover; —de Kraft eines Körpers, momentum; der —de, Bewe'ger, *m.* (—es; *pl.*) mover, motor, movement.

Beweg'grund, *m.* (—s; *pl.* —gründe) motive, impulse, impulsive cause; excitement, instigation.

Beweg'lich, 1. *adj.* *a*) moveable, agitable, voluble, (von Menschen) flexible, versatile; *b*) *fig.* moving affecting; *c*) (veränderlich) variable; bewegliche Ding, *n.* mobile; —e Bügel, *m.* shackle; —e Fest, *n. Chron.* moveable holyday; —e Deckenstücke, *pl. Theat.* suffits; —e Rolle, *f.* (an der Dampfkolbenstange) *Mech.* roller; —e Güter, moveables, personal goods and chattels; 2. *adv.* moveable; *fig.* movingly; — bitten, to beg earnestly.

Beweg'lichkeit, *f.* moveableness, mobility, flexibility (der Beine, of the legs), volubility; *fig.* power of moving; (Veränderlichkeit) variation, variability.

Bewe'gung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (continual change of place) motion (des Auges, einer Maschine, Uhr *fig.* eine gute — des Herzens, of the eye, of a machine, watch, *fig.* good motion of the heart); movement, (eines Insects, of an insect); eine schnelle, langsame —, *Mus.* a quick, slow movement; absolute, relative —, absolute, relative motion; heftige schnelle —, shake; (des Kindes vor der Geburt, *Med.* gestation; *b*) *fig.* (das Aufregen) raising, stirring; (die Aufregung) stir, disturbance, commotion, agitation (des Wassers, der Wellen, See, *fig.* Aufregung des Gemüths), of water, of the waves, of the sea, *fig.* of the mind; *c*) (Gemüthsbewegung) emotion; er sprach ohne die mindeste —, he spoke without the slightest emotion; affection, (Veranlassung, Verleitung) inducement; in —, *Mil.* (von einem Heere) afoot; die — einer Figur, action; die innere —, (Gährung) ferment; wellenförmige —, undulatory motion; die schulgerechte — eines Pferdes, *Sport.* cadence; sich — machen, to take exercise, to walk; er ist immer in —, he is always stirring; in — erhalten; to keep agoing; in — setzen, to put in motion; to actuate, activate; Alle Triebfedern in — setzen, to set every spring (*or* all springs in motion; in — sein, to be in action *or* agoing; in beständiger (hin und her) — sein, to waggle; — des Wassers auf der Oberfläche, rippling; 2. *in comp.* —sgrund, *m.* motive, reason, inducement; —slehre, *f.* the science of mechanics; —skraft, force of motion, impetus; *vid.* Bewegende Kraft under Bewegen; —slos, *adj.* motionless, unmoving, dead; —smittelpunct, *m. Mech.* centre of motion; —sprincip, *n.* animator.

Beweh'ren, *v. a.* to arm; bewehrt sein, *Mar.* to be wind- *or* weather-bound.

Bewei'ben, *v. a. & refl.* to marry.

Bewei'den, *v. a.* to pasture, drive cattle in.

Bewei'nen, *v. a.* to weep for, to deplore, to lament; to bewail, bemoan; —swerth, —swürdig, *adj.* deplorable, lamentable.

Beweis', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) instance proof, evidence; testimony, *Log.* argument *Math.* demonstration; (durch Hören, vom Hörensagen) hearsay evidence; — durch Zeugen averment, contestation; einen — mehr liefern to afford an additional proof; einen — führen to hold an argument; einen — verstärken, to clinch an argument; als — dienend, demonstratory; zum —e, in support of...; als —

instanced; 2. *in comp.* —artikel, *m. Law.* argument; —führer, *m.* one who produces proofs; arguer, prover; —führung, *f.* demonstration; —grund, *m.* argument, reason; — kraft habend, demonstrative; —schrift, *f.* document; —stelle, *f.* quotation adduced for the sake of proof; —thum, *n. provinc.* proof; argnment.

Bewei'sen, *v. ir. a. & refl. a)* (sehen lassen, zeigen) to show; (durch That zeigen) to do; *b)* to prove, demonstrate, make good; (überführen, bewahrheiten) to evidence, verify, evince; (unterstützen) to support; als wahr —, to aver; einen Anspruch —, to clear a title; Ihr Grund beweis't nichts, your reason proves nothing; seine Unschuld —, to exculpate one's self —d, *p. a.* demonstrative, (überführend) evidential.

Beweis'lich, *adj.* provable, demonstrable.

Bewei'ßen, *v. a. vid.* Weißen.

Bewen'den, *v. ir. n.* (*only used in the inf. & part.*) es dabei — lassen, to rest satisfied with, to push it no further; es hat damit sein eigenes —, there is something in this which every one cannot see; thereby hangs a tale.

Bewerb', *n.* (—es) endeavour, business, suit.

Bewer'ben, *v. ir. refl.* to sue for (ein Amt, an office), (sich um Etwas bemühen) to endeavour, take pains to get something; (angelegentlich bitten) to solicit, to canvass, (um ein Amt, Stimmen, for an office, votes); to seek, stand for; sich mit —, to compete; sich mit —d, competitory; sich um ein Frauenzimmer —, to woo *or* court a lady, to pay one's devoirs *or* addresses to a lady.

Bewer'ber, *m.* (—es; *pl.* —) candidate, suitor; wooer, courter, courtier.

Bewer'bung, *f.* (*pl.* —en) suing for, wooing, (um ein Frauenzimmer) suit (bei, with).

Bewer'fen, *v. ir. a.* to throw upon *or* at; to plaster, compost (eine Mauer, a wall); grob — (mit Mörtel) to rough-cast; mit Koth —, to bemire; (mit Etwas werfen) to pelt.

Bewerk'stelligen, *v. a.* to effect, perform, execute, bring to pass, bring about, to carry, effectuate.

Bewerk'stelligung, *f.* (*pl.* —en) effecting, execution, performance.

Bewi'ckeln, *v. a.* to wind about, envelope, involve, wrap up; ein Kind —, to swaddle (up) a child.

Bewil'ligen, *v. a.* (Einem Etwas) to grant, allow, agree to; (einräumen) to concede; bewilligt werden, to pass.

Bewil'ligung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (Erlaubniß) permission, licence, concession; *b)* (Gestattung) allowance, grant. [greet.

Bewill'kommen, *v. a.* to welcome, receive,

Bewill'kommung, *f.* welcoming, reception, welcome. [round.

Bewin'den, *v. ir. a. T.* to wind about, wind

Bewim'mern, **Bewin'seln**, *v. a.* to whimper at, bemoan.

Bewim'pert, *adj. Bot.* ciliated. [mable.

Bewirk'bar, *adj.* that may be effected; perfor-

Bewir'ken, *v. a.* to effect (eine Vereinigung, *Chem.* a union), to cause, bring about, to work out, do, occasion.

Bewir'then, *v. a.* to entertain, treat, regale, accommodate; —de, *m.* entertainer.

Bewirth'schaften, *v. a.* to manage; to conduct the economy of a place, to husband.

Bewir'thung, *f.* (*pl.* —en) entertainment, reception, treat, cheer, accommodation; *vid.* Aufnahme. [widow-hood.

Bewir'thum, *n.* (s; *pl.* —ümer) jointure,

Bewi'tzeln, *v. a.* to treat with light wit.

Bewo'gen, *p. a.* actuated (vom Wunsche zu dienen, by the desire to serve).

Bewohn'bar, *adj.* habitable, inhabitable; (bequem) convenient, comfortable; —keit, *f.* habitableness, [habit; 2. *s. n.* habitation.

Bewoh'nen, *v.* 1. *a.* to inhabit; mit —, to co-

Bewoh'ner, *m.* (—s; *pl.* —) Bewoh'nerinn, *f.* (*pl.* —en) (Einwohner) inhabitant, habitant; (einer gemietheten Wohnung) lodger, occupier; tenant (eines Hauses, of a house), dweller (an Seeküsten, von Zelten, of the seashore, of tents, &c.), (einer Dachstube) garreteer; die — von Indiana, des Westens, *Am.* hoosiers.

Bewoh'nung, *f.* inhabiting.

Bewöl'ken, *v. a.* to cloud, obscure, overcast.

Bewol'len, *v. a.* to cover with wool.

Bewuh'len, *v. a. Mar.* to woold.

Bewun'derer, *m.* (—s; *pl.* —) admirer.

Bewun'dern, *v. a.* to admire, to wonder, to make a wonder of; —swürdig, —swerth, *adj.* admirable, wonderful, marvellous, amazing (Geschicklichkeit, address).

Bewun'derung, *f.* admiration; mit — erfüllt, struck *or* taken up with admiration; mit — erfüllend, imposing; von — hingerissen, carried away by with admiration; —swürdigkeit, *f.* admirableness.

Bewür'den, *v. a.* to graduate.

Bewurf', *m.* (—es) mortar, plastering.

Bewur'zeln, *v. n.* (*aux.* sein) to get roots, to strike root.

Bewußt', 1. *adj.* (*with gen.*) known; conscious of; aware of; die —e Sache, the matter in question; sich nichts Böses —, conscious of no crime; sich (mir) einer Sache — sein, to recollect a thing; ich bin mir — es redlich zu meinen, I am conscious of meaning well; — werden, to feel conscious; 2. *in comp.* —los, *adj.* without knowledge, unconscious; —losigkeit, *f.* unconsciousness; — sein, *n. a)* consciousness; *b)* knowledge; mit meinem —sein, with my knowledge; ohne —sein, (in Ertase) tranced; ein Leben ohne —sein, vegetability; — werden, *n.* apperception.

Bewußt', *m. provinc.* knowledge.

Bey', *rc. vid.* Bei, *rc.*

Beza'cken, *v. a.* to provide with dentals *or* teeth.

Bezahl'bar, *adj.* payable.

Bezah'len, *v. a.* (Einem Etwas oder Einen) to pay, discharge, clear (eine Schuld, Rechnung, a debt, bill); (befriedigen) to satisfy, content; (einen Wechsel einlösen) to cash a bill; einen Wechsel, eine Tratte —, to honour a bill of exchange, a draft; (eine Arbeit, *rc.* belohnen) to reward for; die Kosten —, to defray; in kleinen Posten —, to pay in dribblets; nicht —, to make default; noch einmal —, to repay; Etwas theuer —, to pay dearly for; *vid.* Hinhalten, voll, *rc.*; man bezahlt für diesen Artikel ..., this article is sold at...; aber ich habe Rechnung zu —, but I have bills to make up; er kann nicht mehr —, he is insolvent; sich bezahlt

machen, to take one's due; to pay one's self; bei Heller und Pfennig —, to pay scot and lot; ich habe ihn mit gleicher Münze bezahlt, *prov.* I have paid him in his own coin; er wird dich schon —, *fig.* he will give you a fine reception; bezahlt, *p. a.* payd; *Com.* in cash; nicht bezahlt, unpaid, (von Kosten) undefrayed; nicht wieder bezahlt, unrepayed; bezahlt werden, *Com.* to meet due honour; (den Betrag) bezalt erhalten (als Unterschrift), *Com.* contents received; bezahlt und quittirt; paid and acquitted.

Bezah'ler, *m.* (—s; *pl.* —) payer; (ein guter, a sure) paymaster.

Bezah'lung, *f.* (*pl.* —en) (das Bezahlen) payment; (Lohn, Sold) pay; imbursement, (Gebühr) fee, (durch Gegenrechnung) compensation, (der Kosten) defrayment, an die — erinnern, to dun; Note durch die man an die — erinnert, debenture; gegen —von, *Com.* he *or* they paying; —sschein, *m.* release, acquitment.

Bezähm'bar, *adj.* tameable; —keit, *f.* tameableness.

Bezäh'men, *v.* 1. *a.* to tame; *fig.* to curb, bridle, govern, restrain; Einen — lassen, to let one have his will; 2. *refl.* to restrain one's self; 3. *s.* —de, Bezähmer, *m.* tamer.

Bezäh'nen, *v. a.* to indent, furnish with teeth.

Bezau'bern, *v. a.* to charm, enchant, (behexen) to bewitch, (einnehmen) to fascinate; (berauschen) to intoxicate; sie hat ihn bezaubert, she has fascinated, enchanted him; (durch Zaubersprüche) to spell, to set *or* lay a spell; —d, *p. a.* charming, bewitching (Auge, eye), nicht —d, uncharming; auf eine —de Weise, enticingly; bezaubert, *adj.* enchanted, bewitched, smitten (von, with), haunted (Haus, house); Bezauberer, *m.* bewitcher.

Bezau'berung, *f.* (*pl.* —en) *a*) the act of charming; *b*) bewitchery, enchantment, spell, witchcraft, fascination.

Bezäu'men, *v. a.* to bridle, *vid.* Zäumen.

Bezäu'nen, *vid.* Umzäunen.

Bezech'en, *v. a.* to make trunk, *vid.* Betrinken.

Bezeich'nen, *v. a.* to mark (die Spur, the trail), to sign, denote, note; mit einem Kreuze —, (unterzeichnen) to subsign with a cross; genau —, to point out; to give exact direction; näher —, to designate, die Grenzen —, to define; mit Kreide —, to chalk; (ausdrücken) to express; *Math. F.* bezeichnet..., *F.* denotes; mit Accenten —, to accent; —de, Bezeichner, *m.* signer, significator; —d, *p. a.* significant (Blick, look), denotative.

Bezeich'nung, *f.* (*pl.* —en) marking, denoting, signing, signifaction, denotation; (der Töne, Buchstaben) tablature; — einer projectirten Kanallinie durch Eingraben von Gräben) top soiling; —szettel, *m.* signature, ticket.

Bezei'gen, *n. vid.* Betragen.

Bezei'gen, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) *a*) (durch die That) to show, do; *b*) (Ausdrücken) to express; 2. *refl.* to behave one's self.

Bezei'gung, *f.* (*pl.* —en) showing, doing, demonstration; (von Achtung, Gehorsam) homage.

Bezei'hen, *v. ir. a.* to charge with, accuse of.

Bezep'tern, *v. a.* to sceptre; bezepterte Monarchen, sceptred monarchs.

Bezet'teln, *v. a. Com.* to label, to ticket.

Bezet'ten, *pl. Com.* Italian colouring rags.

Bezeu'gen, *v. a.* to attest, bear witness *or* testimony, (Zeugniß ausstellen) to certify, testify; (erklären) to declare; eidlich —, to depose, witness; seine Achtung —, to pay one's duty. [(von Freude) gratulation.

Bezeu'gung, *f.* (*pl.* —en) attestation, testifying,

Bezicht', *m. vid.* Bezichtigung. [of, tax.

Bezich'tigen, *v. a.* to charge with, to accuse

Bezich'tigung, *f.* (*pl.* —en) charge, accusation, imputation.

Bezie'hen, *v. ir. a. a*) (mit Etwas) to draw over, to cover; *b*) (Etwas, ein Haus, Lager, *rc.*) to take possession of, move to; *c*) (Jahrmärkte) to visit, frequent; *d*) *Com.* (Geld) to draw, receive payment; *e*) (eine Sache auf Etwas) to refer a thing to something; to appeal to; eine Violine, *rc.* —, to string a violin; das Bett —, to furnish the bed with clean linen; eine Wohnung —, to enter a lodging; mit Krieg —, (better: überziehen) to wage war; die Grenzen —, to visit the frontiers; einen Posten, Ort, *rc.* —, to occupy; einen Gehalt —, to receive a salary; *Com.-s.* die Messen —, to frequent the fairs; Waaren, Gelder, *rc.* —, to draw; Waaren —, to be an importer, to import; einen Wechsel —, to draw upon; gegenseitig —, to counterdraw; der Himmel ist bezogen, the sky is clouded, overcast; der Bezogene, *Com.* drawee; —de Fürwörter, relative pronouns; 2. *refl.* (sich auf Etwas) to relate, refer to, allude to; —nd, *p. a.* relative; sich — auf, conversant about a thing.

Bezie'her, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* drawer, giver of a bill.

Bezieh'lich, *adj.* relative; comparative; Mensch ist ein un—es, Vater ein —es Wort, man is an acceptance, father a relative term.

Bezie'hung, *f.* (*pl.* — en) *a*) covering; (mit Saiten, Besaitung) stringing; *b*) *Com.* entering, drawing; *c*) *fig.* reference, relation (zu, to, in —, in reference (auf, zu, to); mit —, with reference (auf, to); ohne —, absolute; in keiner — mit, impertinent to...; *vid.* Beziehen; —sbegriffe, *pl.* relative ideas.

Bezie'len, *v. a.* to aim at, be the object of.

Beziff'ern, *v. a.* to mark with ciphers, to write in ciphers, to figure, (ein Buch) to page; der bezifferte Baß, *Mus.* the figured bass.

Bezim'mern, *v. a.* to hew, cut.

Bezinnt', *adj.* ✱ castellated.

Bezirk', *m.* (—es; *pl.* —e) (Umfang) circuit, compass, girdle; —der Festungsmauern, enceinte; (eines Gerichts) precinct; (größerer Land —) department; (kleinerer Land- und Stadt —) district, purlieu; (auch Schußweite) range; in —e eintheilen, to district; *comp.* —sbevölkerung, *f.* municipality; —sgericht, *n.* court of a district, circuit court; —srichter, *m.* district judge; —sschule, *f.* district school; —svorsteher, *m.* guardiant to a district.

Bezir'ken, *vid.* Begrenzen.

Bezoa'r, *m.* (—s) *Pharm.* bezoar, bezoar-stone.

Bezo'gene, *m.* (—n; *pl.* —n) *Com.* drawee.

Bezoll'en, *v. a.* impose duties.

Bezüch'tigen, *vid.* Bezichtigen.

Bezuck'ern, *v. a* to sugar.

Bezug', *m.* (—es; *pl.* —züge) relation; — nahme

f. reference; unter —nahme auf, with respect to, respecting; ohne —, unaiming; ein — Saiten, a set of strings; *comp.* —sanweisung, *f. Com.* order; —sspesen, *pl. Com.* petty charges.

Bezüg'lich, *adj.* relative, referring to, respecting.

Bezwack'en, *v. a.* to pinch off, cut off

Bezweck'en, *v. a. a)* (beabsichtigen) to aim at, to have in view; *b)* (mit Nägeln) to set with small nails.

Bezweck'ung, (Absicht) aiming.

Bezwei'felbar, *adj.* questionable; doubtful.

Bezwei'feln, *v.* 1. *a.* to doubt, to question, (mißtrauen) to suspect; 2. *s. n.* questioning, disbelief.

Bezwing'bar, *adj.* conquerable, subduable.

Bezwing'en, *v. tr. a.* to overcome, subdue, subjugate, vanquish, conquer; (demüthigen) to down.

Bezwing'lich, *adj.* conquerable, superable.

Bezwing'ung, *f.* subduing, conquering, subaction.

Bi'bel, 1. *s. f.* (*pl.* —n) bible, scripture; — in mehreren Sprachen, polyglot bible; 2. *in comp.* — erklärende Predigt, *f.* homily; —fest, *adj.* scripture-proof; conversant with the scriptures; —feste, *m.* textualist; —kunde, *f.* biblical knowledge; —mäßig, *adj.* scriptural; —*s*telle, *m.* theomantist.

Bi'ber, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *Zool.* beaver, castor (*Castor fiber—L.*); *Com.* (—zeug, Parchentart) pillows; 2. *in comp.* —bau, *m.* den, lodgment *or* hole of a beaver; —baum, *m. Bot.* umbrella tree, laurel-leaved tulip-root, magnolia (*Magnolia tripetala—L.*); —falle, *f.* beaver trap; —fell, *n.* beaver skin; —fett, *n.* beaver's grease; —geil, *n.* castoreum, beaver's cod; —haar, *n.* hair of a beaver; —hut, *m.* beaver hat; —klee, *m.* the better word: Fiberklee, *m. vid.* Bitterklee; —kraut, *vid.* Tausendgüldenkraut; —ratte, *vid.* Bisamratte; —schwänze, *pl. T.* flat tiles; —taucher, —vogel, —ente, *m. Orn.* dundiver, sperling fowl (*Mergus merganser—L.*); —wammen, *pl.* beaver wombs; —wurz, *f. Bot.* climbing upright *or* slender birthwort (*Aristolochia clematitis—L.*).

Bi'bernelle, *vid.* Pimpinelle.

Bibliograph', *m.* (—en; *pl.* —en) bibliographer; —graphie', *f.* (*pl.* —en) bibliography; —thek', *f.* (*pl.* —en) library; —thekar', *m.* (—s; *pl.* —e) librarian.

Bi'blisch, *f.* biblical, scriptural.

Biblist', *m.* (—en; *pl.* —en) scripturist.

Biblist'ik, *f.* biblical knowledge.

Bick'beere, **Bick'elbeere**, *vid.* Heidelbeere.

Bi'cke, (Picke), *f.* (*pl.* —n) pickaxe, picker; —haube, *f.* headpiece, helmet.

Bick'eisen, *n. Mech.* bickern.

Bick'elhäring, *vid.* Pickelhäring und Pökelhäring.

Bick'en, *vid.* Picken.

Bick'sand, *m.* scouring sand.

Bi'der, *adj. a)* (gerade) upright, (nützlich) useful; (tugendhaft, rechtschaffen) honest, (offen, wahr) candid, true, (rechtlich) righteous, just, (ehrlich) honourable; *b)* (brav) brave; —herz, *n.* upright heart; —herzig, *adj.* right hearted, good hearted.

Bi'derkeit, *f.* Bie'dersinn, *m.* honesty, honest dealing, integrity.

Bi'dermann, *m.* (—es; *pl.* —männer) man of honour, true man, plaindealer, man of worth, gentleman, worthy.

Bie'dermännisch, **Bie'dersinnig**, *adj.* honest, virtuous, nobleminded.

Bie'ge, *f.* (*pl.* —n) curve; *vid.* Beuge.

Bieg'eisen, *n.* plying iron.

Bie'geln, *rc. vid.* Bügeln, *rc.*

Bie'gen, *v. tr.* 1. *u. a)* to bend, curve, arcuate, sinuate, curb, inflect; *b) Gram. T.* to decline; 2. *refl.* (von Holz, Brettern) to bend, sich schmiegen und —, *fig.* to creep and crouch, to cringe; 3. *n.* (*aux.* sein) to bend, be bent; *prov.* es muß biegen oder brechen, it must bend *or* break; 4. *s. n.* flection.

Bieg'muskel, *m.* (—s; *pl.* —n) *Anat.* flexor, bower.

Bieg'sam, *adj. a)* pliant, flexible (Stengel, Ruthe, Stimme, Gemüth, Jahre, stalk, rod, voice mind *or* temper, years), (von Metallen) ductile, pliable, *lit. & fig.* (geschmeidig) supple; ein Pferd — machen, to make a horse supple; limber (Handschuh, glove), *b) Gram.* declinable; *c) fig.* manageable; (folgsam) sequaceous.

Bieg'samkeit, *f.* pliantness, flexibility, suppleness, (von Metallen) ductility.

Bieg'schritt, *m.* (—es) *Danc.* coupee.

Bie'gung, *f. a)* bent, curve, curvature, flexion; *b) Gram.* declension, variation (der Wörter, of words); —sfall, *m. Gram.* case.

Bieg'zange, *f.* (*pl.* —n) pliers.

Biel', *m.* (—es; *pl.* —e) *T.* scaffolding.

Biels'höhle, *f.* the name of a celebrated cavern on the Brocken.

Bie'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Ent.* honeybee, bee (*Apis mellifica—L.*); die ungeflügelte —, mutilla; die wilde —, wild bee; die zahme —, hive bee; die faule männliche —, drone, cepten; 2. *in comp.* —nbau, *m.* keeping of bees; —nbaum *or* Feldahorn, *qv.*; —nbehandlung, *f.* management of bees; —nbeute, *vid.* —nstock; —nblume, *f. Bot.* bee flower (*Ophrys apifera—L.*); —nbrod, *n.* hive dross, bee-bread; —nbrut, *f.* skaddons; —nfalk, *m. Orn.* honey- buzzard (*Falco apivorus—L.*); —nfänger, —fresser, *vid* —nspecht; —nfasser, *m.* vessel to take bees in; —nflug, *m.* quantity of bees kept at any place; —nharz, *n.* —nkitt, *m.* hive-dross; —nkappe, *f.* a cap worn by those who have to do with bees; —nklee, *m. Bot* creeping white trefoil (*Trifolium repens—L.*); —nköniginn, *f.* queen bee; —nkorb, —nstock, *m. a)* bee-hive; *b) Conch. vid.* Waffeleisen; in einen —nkorb thun, to inhive; —nmagen, *vid.* Honigmagen; —nmann, —nmeister, —nvater, —nwärter, *m.* bee-master, hiver; —nmeise, *f.* —nspecht, —nwolf, *m. Orn.* bee-eater, merops, mud, humble-bee eater (*Merops apiaster—L.*); —nschwarm, *m.* cluster *or* swarm of bees; —nstand, *m.* (—nhaus, *n.* —nhütte, —nscheuer, *f.*) apiary; bee-house; —nwachs, *n.* bees'-wax; —nweiser, *m.* —nköniginn, *f.* mother-bee; —nzelle, *f.* cell; —nzucht, *f.* keeping of bees, rearing of bees.

Bier', 1. *s.* (—es; *pl.* —e) beer; malt liquor; ungehopftes —, ale; schwaches, starkes —, small *or* weak beer, stout *or* strong beer *or* ale; schales —, stale beer; junges —, worts; einfaches —, single beer *or* ale; *vid.* Bairisch; ein Glas, Krug —, a cup, pot *or* jug of beer; — schenken, to keep an ale-house; *vulg.* zu —e gehen, to go to the ale-house; 2. *in comp.*

–artig, *adj.* alish; –bank, *f.* ale-house bench; –baß, *m. vulg.* coarse voice; –bottich, *m.* beer-vat; –brauen, *n.* beer-brewing; –brauer, *m.* brewer; –brauerei, *f.* brewery; –esel, *m.* *a*) beer-ass; *b*) a spectre haunting ale-houses; *c*) *fig.* a drunken fellow; *d*) *Orn.* oriole, golden thrush (*Oriolus galbula*–*L.*); –essig, *m.* –sauer, *n.* alegar; –faß, *n.* beer-tub, vat, barrel; –fassen, *n.* filling up of beer; –fiedler, *m.* ale-house fiddler; –flasche, *f.* beer-bottle; –füller, *pl.* beer-fillers; –gäscht, *m.* beer-froth, yeast; –gast, *m.* ale-house customer; –geld, *n.* ale-tax; drink-money (*vid.* Biersteuer); –glas, *n.* beer-glass, tumbler; –hahn, *vid.* –krahn; –haken, *m.* canhook; –haus, *n.* –schenke, *f.* ale-house, pot-house, tap-house; –hefen, *f.* barm, yeast, ale-ground; –kanne, *f.* ale-pot, tankard, pint-pot; –karre, *f.* dray-cart; –keller, *m.* ale-cellar; –krahn, *m.* beer-cock; –krug, *m.* pitcher, tankard; *fig.* ale-house, inn; –kufe, *f.* beer-back; –molken, *f. pl.* posset; –probe, *f.* ale-taster; –reste, *pl.* broken-beer; –schank, *m.* selling beer; –schaum, *m.* beer-foam, white froth, neaving; –schenk, –wirth, *m.* ale-house keeper, ale-draper; –schröter, *m.* beer-porter; drayman; –steuer, *f.* ale-tax, duty upon malt-liquor; –suppe, *f.* beer-soup; ale-berry; gezuckerte –suppe, sugar sops; –verbrauch, *m.* consumption of beer; –würze, *f.* wort; –zapfer, *m.* tapster; –zeichen, *n.* sign of an ale-house; –zwang, *m.* (–bann, *m.* –meile, *f.*) the monopoly of selling beer within a certain district.

Bie'sam, *vid.* Bisam.

Bie'ster, *m.* (–s) *Paint.* bister, wood-soot.

Bie'ster, *adj. provinc.* dark, dismal, gloomy.

Bie'stern, *v. n.* to wander about, stray about.

Biest'lauch, *m. Bot.* cutleek, *vid.* Schnittlauch.

Biest'milch, *f.* biestings, blitb.

Bie'ten, *v. ir. a. a*) to bid, wish; *b*) (anbieten) to offer, tender, proffer; *Gam.* to vie; weniger –, to beat down; auf Etwas –, to bid for...; feil –, to set out, expose to sail, to vend; schlecht –, to make bad offers; Einem einen guten Morgen, &c. –, to bid one good morning, &c.; Jemanden Trotz –, to bid one defiance, to face, defy; die Spitze –, to make head against, to oppose; Schach –, to check (at chess); ein Unglück bietet dem andern die Hand, misfortune succeeds misfortune.

Bie'ter, *m.* (–s; *pl.* –) bidder.

Biez', (–es; *pl.* –e) *vulg.* bubby.

Bigamie', *f.* bigamy.

Bigamist', *m.* (–en; *pl.* –en) bigamist.

Big'gel, *vid.* Nilgau.

Bigno'nie, *f.* (*pl.* –en) *Bot.* trumpet-flower, scarlet jasmine (*Bignonia*–*L.*).

Bigott', *adj.* bigoted; –erie, *f.* bigotry.

Bijouterie'waaren, *pl.* jewellery, trinkets.

Bilan'der, *m.* (–s) bilander (a kind of brig).

Bilanz', 1. *s. f. Com.* balance; rohe –, trial balance; reine –, neat balance; 2. *in comp.* –buch, *n.* balance-book; –bogen, balance sheet, set off sheet; –conto, *n.* –rechnung, *f.* balance account; –i'ren, *v. a. Com.* to balance.

Bil'boket, Bil'boquet, *n. Sport.* cup and ball.

Bilch'maus, *f.* (*pl.* –mäuse) *Zool.* rellmouse (*Myoxus glis*–*Gmel.*).

Bild', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –er) *a*) (Abbildung, Ebenbild, in Büchern) image; (Vor *or* Darstellung) idea, representation; figure; shape; *b*) gemalte –, Brust–) portrait, likeness, effigy; (Gemälde von Etwas, einer Gemäldegallerie) picture, painting; (Zeichen über einer Thür, Conterfei) counterfeit, sign; *c*) (Götzenbild) idol; *d*) *fig.* face *or* person; *e*) *Mar.* (Bildkopf) figure-head; *Gam.* (Kartenblatt mit Figur) court card, honour; im –e gehenkt, hung in effigy; ein gerechter König ist das – Gottes auf Erden, a just king is the image (picture *or* representation) of God upon earth; *fig.* ein liebliches, erschreckliches –, a pleasant, frightful image *or* idea; ein – von Wachs, Holz, Stein, an image wrought out of wax, wood, stone; ein Raphaelsches –, a painting by Raphael; das – des Lammes, agnus; das gegossene –, cast; *Bibl.* (Götzenbild) graven image; – oder Wappen, *Gam.* cross *or* pile; sie ist das leibhafte – ihrer Mutter, she is the very image of her mother; das wohlgetroffene –, striking likeness; 2. *in comp.* –arbeit, *f.* sculpture, carved work; –ekunst, *f.* plastic art; –eranbeter, –erdiener, *m.* worshipper of images, iconolater; –erausstellung, *f.* exhibition of pictures; –erbeschreibung, *f.* iconography; –erblende, *f.* niche; –erbogen, *m.* a sheet of paper filled with pictures; –erbuch, *n.* picture-book; –erdienst, *m.* worship of images, image worship; –ergallerie, *f.* (–erhalle, *f.* –ergang, –ersaal, *m.*) picture-gallery; –erhändler, *m.* dealer in pictures *or* prints; –erlehre, *f.* iconology; –errahm, *m.* frame for a picture; –erreich, *adj.* figurative; flourishing, flowery; –ersaal, *m. vid.* –ergallerie; –erschrift, *f.* hieroglyphic, tropical writing; –ersprache, *f.* *a*) hieroglyphic language; *b*) metaphorical expression, figurative style; –erstürmend, *adj.* iconoclastic; –erstürmer, *m.* iconoclast, image-breaker; –gießer, *m.* statue-founder; –hauer, *m.* statuary, sculptor, stone-cutter; –hauerarbeit, *f.* carver's work, stone-cuttery, sculpture, carvings; (am Hackebord, *Mar.*) term of sale; –hauerkitt, *m.* badigeon; –hauerkunst, *f.* statuary, sculpture; –hauermeisel, *m.* iron rod; –marmor, *m. Min.* figured marble; –säule, *f.* statue; –säule zu Fuße, pedestrian statue; –säule zu Pferde, equestrian statue; –säulenmarmor, *m.* statuary marble; –schnitzer, *m.* carver, sculptor, xylograph; –schön, *adj. fig.* very beautiful; –seite, *f. Num.* pile; –stein, *m. Min.* figure stone, agalmatholite; chinesischer –stein, soap-stone, soap-rock; –werk, *n.* carving, sculpture; imagery.

Bil'den, *v. a. a*) to shape, die Natur hat ihn mit einem großen Kopfe gebildet, nature has shaped him with a great head; to constitute, to form (einen Kreis, ein Viereck, Wolken, eine Republik, einen Jüngling, die Seele, einen Plan, a circle *or* ring, square, clouds, a republic, a youth, the mind, a plan, auch *Chem.*; to fashion, (mit dem Hammer, Meisel, Gesetze nach den Bedürfnissen des Volks, nach den Sitten, with the hammer, graving tool, laws for the wants of the people, to the manners), to frame (ein Haus, Schiff, eine Phrase, einen Gedanken

a house, ship, sentence, thought), to make; (ein Bild darstellen) to figure, to cut out; *b*) *fig.* (in Gedanken) to form, fashion; moralisch —, to manner; Soldaten —, to discipline; *c*) (ausbilden) to cultivate; to civilize, to polish, (unterrichten) to train; unter (von) den besten Meistern gebildet, trained under the first masters; *vid.* Nachzug; das Herz —, to improve the heart; bildend, *p. a.* plastic; die —den Künste, the plastic arts. [per-plates.

Bil'dern, *v. n.* (*aux.* haben) to look for cop-

Bild'lich, 1. *adj.* figurative, metaphorical, tropical; 2. *adv.* figuratively; — darstellen, to typify.

Bild'ner, *m.* (—s; *pl.* —) image maker.

Bild'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) portrait, likeness, effigy; Einen im —e hängen, to hang one in effigy; —malerei, *f.* portrait-painting.

Bild'sam, *adj.* plastic, what may be fashioned, figurable, cultivable; eine —e Sprache, a plastic language.

Bild'samkeit, *f.* flexibility, quality of adapting itself, figurability.

Bil'dung, *f. a*) formation, shape, figure, frame, fashion; *Anat. Med. Nat. hist.* structure, organisation; *b*) *fig.* moral formation, information, culture, civilization (of a nation), improvement of the mind; feine —, polite education; gelehrte —, classic education; ein Mann von feiner —, an accomplished gentleman; ohne — (gemein) coarse; — durch Wasser, *Geol.* lacustrine formation; *comp.* —sanstalt, *f.* school; —strieb, *m Phy.* the forming principle in generation.

Bil'kespiel, *vid.* Beilkespiel.

Bill', *f. a*) † law; *b*) bill (of parliament).

Bil'lard, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) billiards; —spielen, to play at billiards; stoßen auf dem —, to strike; — *or* —tafel, *f.* billiard table; das Loch oder der Beutel daran, pocket, hazard; 2. *in comp.* —ball, *m.* —kugel, *f.* billiard-ball; —bett, (von Schiefer) slate bed; einen —ball machen, *vid.* Ball; einen —ball sprengen, to spring a ball; —stock, *m.* billiard-stick, round-stick, cue, mass.

Bille', 1. *s. sing. f.* (*pl.* —n) *a*) *T.* pickaxe to sharpen mill-stones; *b*) *vid.* Billardball; 2. *s. pl.* —n, (eines Schiffes) buttock.

Billet', *n.* (—es; — *pl.* —e) billet, note; (Eintrittskarte, Fahrbillet, &c.) ticket.

Bil'lig, 1. *adj. a*) (unpartheisch) equitable (Urtheil, judgement), fair (Anerbieten, offer), (gerecht) just, right, (vernünftig) reasonably; *b*) (wohlfeil, nicht theuer) low, cheap; 2. *adv.* justly, reasonably, honestly, &c.; es ist —, it stands to reason; —er Weise, in justice; auf eine —e Art, justly; *vid.* Recht; ein —er Ueberschlag, a moderate computation; —er Maßen, justly, fairly.

Bil'ligen, *v. a. a*) to approve of; *b*) (zugeben) to grant, allow, (Gefallen an Etwas finden) to like of a thing; eine Meinung —, to assent to an opinion; das billige ich nicht, that wont' take with me; nicht zu' —, disallowable.

Bil'ligkeit, *f.* (Unpartheilichkeit) equity, fairness, equitableness, reasonableness, (Mäßigkeit des Preises) moderation, (Wohlfeilheit) cheapness.

Bil'ligung, *f.* approbation, approval.

Bil'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* a species of whiting the *Cyprinus aspius* of *Linnaeus*.

Billio'n, *f.* (*pl.* —en) billion.

Biliös', *adj. Med.* bilious.

Bil'se, *f.* Bil'senkraut, *n. Bot.* henbane, hyoscyamus (*Hyoscyamus niger — L.*).

Bilz', *vid.* Pilz.

Bi'masholz, *n. Com.* beeme-wood.

Bim'baum, (*Interj. imitation of the church bells*) ding dong. [little bell.

Bim'mel, *f*, (*pl.* —n) *provinc.* shrill-sounding

Bim'meln, *v. a.* to tingle; to ring, to set the bells a-ringing.

Bim'sen, *v. a.* to rub with pumice-stone.

Bim'stein, *m.* (—es; *pl.* —e) pumice (stone); —artig, *adj.* pumy; —pulver, *n.* punce.

Bin', *pres.* of, sein, *qv.*

Bina'risch, *adj. Math.* binary.

Bind', *in comp.* —ahle, *f.* bodkin; —art, *f.* halberd, brick-axe; —eisen, *n. Glass-w.* iron pipe for conveying the melted glass; —faden, *m.* pack-thread, twine; string; — fadenrolle, pack-thread reel; —messer, *n.* planer; —pfennig, *m.* earnest-money; —riemen, *m.* strap, latchet; —sallat, *Gard.* cos-lettuce; —weide, *f. a*) *Bot.* osier twig (*Salix vitellina — L.*); *b*) traveler's joy (*Clematis vitalba — L.*); —werk, *n.* arbour-work; —wurm, *m. vid.* Doppelloch.

Bind'chen, *n.* (—s; *pl.* —) (am Hemdärmel) sleeve-band.

Bin'de, 1. *s. f.* (*pl.* —n) band, fillet, binding, sling, string, tie; (Halsbinde) cravat, stock, necklace; bracer; *vid.* Arm, &c. *Ent.* bar; *Anat.* garth; *Surg.* bandage; die große —, handkerchief bandage; die breite — am Arme des Priesters, *Rom. Cath.* fannel; *Book-b.* fillet; ohne —, unbanded; den Arm in einer — tragen, to carry one's arm in a sling; 2. *in comp.* —balken, *m. Arch.* girder; architrave, tye-beam; —bücher, *pl.* cording, corded quires; —hölzer, *pl. Carp.* interties; —kalk, *m.* fat lime; —mauer, *f.* partition wall; —messer, *n. T.* adze; —mittel, *n.* cement; *Med.* agglutinant; —nschnalle, *f.* stock-buckle; —scheide, *f.* sheath (for the adze); —schlüssel, *m.* key of St. Peter; —stein, *m.* binding-stone; —strich, *m.* hyphen; —wort, *n. Gram.* conjunction; *Log.* copula, connective; —wort der Aufeinanderfolge, continuative; das zertheilende —wort, disjunctive conjunction; —zeichen, *n. T.* hyphen; —zeug, *n.* surgeon's case; —ziegel, *m. Arch.* pilaster brick, buttress brick.

Bin'den, *v. ir.* 1. *a. a*) to bind (Garben, ein Bündel Heu, Holz, ein Buch, sheaves *or* to sheave, a bottle of hay, a faggot, a book), to tie (die Bänder an Hauben oder Schuhen, zwei Dinge zusammen, eine Schleife fester, *fig.* durch Gelübde, the strings of a bonnet *or* of one's shoes; two things together, a knot a litte harder, *fig.* by vows, auch *Mus.* &c. *Typ.* die abgesetzten Columnen), (vereinigen, an einander —) to join; to wind, fasten (durch Verhältnisse, with concerns), to cement; (mit Stricken) to cord; *b*) *fig.* to tie up; (hindern, beschränken) to restrain; *c*) (verbinden, verpflichten) to oblige; *d*) (fesseln) to fetter, to constrain; Besen —, to make brooms; Ballen —, to pack bales; Fässer —, to hoop casks; in Eisen gebunden,

hooped with iron; gebunden sein, to be bound, obliged to; die gebundene Rede, verses; die ungebundene Rede, prose; Einem Etwas auf die Nase —, *vulg.* to affix by a lie; to tell one a fib; 2. *refl.* (sich an Etwas) to bind one's self to, make one's self dependent upon; sich durch Gelübde —, to tie one's self by vows; 3. *s. n.* (der Klinge) binding.

Bin'der, *m.* (—s; *pl.* —) binder, tier; *provinc.* cooper; *Mech.* stretcher.

Bind'sel, *n. Mar.* lashing, furling line, seizing; Oben — der Wandmauer, lashing of the shrouds and stays; *vid.* Besetzen.

Bin'dung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (das Binden) binding; (Band) band, tie, subligation; *Med.* ligature; *b) fig.* connexion; *c) Med.* (Vereinigung einer Wunde) agglutination; —smittel, *n.* cement; *Med.* agglutinant; —szeichen, *n. Gram.* hyphen.

Bingel'kraut, *n. Bot-s.* mercury (*Mercurialis — L.*); das einjährige —, French mercury (*Mercurialis annua — L.*); englisches —, *vid.* Heinrich, guter; das perennirende —, dog's mercury (*Mercurialis perennis — L.*).

Bin'nen, 1. *prep.* (innerhalb) within; — acht Tagen, within a week; — Kurzem, shortly; —bords, *adv.* in board; 2. *in comp.* —colonie, *f.* back settlement; —deich, *m.* inner dam (dyke); —gewässer, *n.* waters of the continent, inland-water; —hafen, *m.* basin of a port; —handel, *m.* home trade, inland *or* inwards trade, domestic trade; —land, *n.* inland, interior (country); —länder, *m. a)* inhabitant of the interior; *b)* a small vessel navigating inland rivers; —ländisch, *adj.* internal, *adv.* inwards; — landschaft, —provinz, *f.* inland province; —meer, *n.* —see, *f.* inland sea; —schiffahrt, *f.* internal *or* inland navigation; —stadt, *f.* inland town; —vorsteven, *m. Mar.* apron; —zoll, *m.* inland duty, duty inwards, internal taxes.

Binominal', Bino'misch, *adj. Math.* binominal; —factoren, *pl.* binominal letters.

Bin'se, 1. *f.* (*pl.* —n) rush (*Juncus — L.*), club-rush (*Scirpus — L.*); sedge (*Carex — L.*); bent-grass (*Agrostis — L.*); die glatte —, bulrush; die sperrige —, goose corn (*Juncus squarrosus — L.*); 2. *in comp.* —nähnlich, *adj.* rushlike, bulrushy; —nblume, *f. Bot.* flowering rush (*Butomus umbellatus — L.*); —nbusch, *m.* rush-bed; —ndecke, *f.* mat; —ngras, *n. Bot.* rush-grass, reed-grass (*Carex — L.*); *vid.* Wollgras; —nhaft, *adj.* benting; —nkorb, *m.* junket, (eines Bettelmönchs) sport; *Com.* (zu Feigen, Datteln), frail; —nlager, *n.* rushy-couch; —nlichter, *pl.* rush candles; —nmatten, *pl.* rush-mats, hassock; —nnachtigall, *f. Orn.* bog rush (*Motacilla shoenobaenus — L.*); —nreich, voll —n, sedgy, juncous; *vid.* Binsig; —nseide, *f. vid.* Wollgras; —nstühle, *pl.* rush-chairs, rout-chairs.

Bin'sicht, *adj.* like rushes.

Bin'sig, *adj.* full of rushes, rushy, seavy.

Biograph', *m.* (—en; *pl.* —en) biographer; (— der Heiligen) hagiologist.

Biographie', *f.* (*pl.* —en) biography.

Biogra'phisch, *adj.* biographical.

Bi'quadrat, *n.* (—es; *pl.* —e) *or* —zahl, *f. Math.* biquadrate; —isch, *adj. Math.* biquadratical.

Birk's, *in comp.* —hahn, *m. Orn-s.* heath-cock (*Tetrao tetrix — L.*); —heher, *m.* the roller (*Coracias garrula — L.*); —henne, *f.* —huhn, whiting-pout, heath-pout.

Bir'ke, 1. *s. f.* (*pl.* —n) Birkenbaum, *m. Bot.* birch, birch-tree, seven eyes (*Betula — L.*); die schwarze virginische —, sweet birch (*Betula nigra — L.*); 2. *in comp.* —nbesen, *m.* birch-broom; —nfüchse, *pl.* common foxes; —nheher, *m. Orn. vid.* Birkheher; —nmarder, *m.* pine-martin, *vid.* Baummarder; —nsaft, *m.* —nwasser, *n.* birch-juice; birch-wine; —ntheer, *m.* birch-tar, birch-oil; —nwald, *m.* birch-forest; birch-grove; —nhahn, &c. *vid.* Birkhahn; —nholz, *n.* birch-wood; —nwurz, *f. Bot. a) vid.* Blutwurz; *b)* ashweed (*Chenopodium — L.*).

Bir'ken, *adj.* birchen.

Bir'ma, *n. Geog.* Birma; —ne, *m.* (—n; *pl.* —n) [Burmese.

Birn' (Bir'ne), 1. *s. f.* (*pl.* —en) pear; 2. *in comp.* —apfel, *m.* pompire; pear-main; —baum, *m. Bot* pear-tree (*Pyrus — L.*) —baumen *adj.* made of pear-tree; —enförmig, *adj.* pear-shaped, pyriform; —enpastete, *f. Cook.* pear-pie; weiße —enpflaume, *f.* white pear-plum; —ensaft, *m.* juice of pears; —wein, *m.* perry; —quitte, *f.* pear-quince.

Bi'role, *f.* **Bir'olf, Bir'olt,** *m. vid.* Pirol.

Birsch *or* **Bir'sche,** *f. a)* (das Birschen) shooting deer with a rifle; *b)* (Birschrecht) right of shooting deer; *c)* (Birschplatz) district licensed to shoot on; —pferd, *n. Sport.* stalking horse; —pulver, *n.* fowling powder.

Bir'schen, *v. a.* to shoot deer (with a rifle); 2. *s. n.* deer stalking.

Bis', *adv. & conj.* till, untill; as far as; up to, to; — jetzt, till now; — daher, till then; — auf die Letzt, to the last; von London — Paris, from London to Paris; sieben — acht, seven to eight; — an, — auf, — zu, to, even to, up to, within; * — ins späteste Alter, to the latest period of one's existence; den Sorgenbecher — auf die Hefen leeren, to drink of the cup of sorrow even unto the dregs; — aufs Blut, — zum Betrag, *vid.* Blut, Betrag; — weit in die nächste Nacht, far in another night; — innerhalb vierzig Fuß, to within forty feet; — über die Ohren verliebt, over head and ears in love with ...; *vid.* Befehl, Auftrag, &c. — an den Hals im Wasser, up to the chin in water; — über den Kopf ins Wasser gehen, to go beyond one's depth; er wird roth — an die Ohren, he blushes up to his ears; von Anfang — zu Ende, from beginning to end; — nach, as far as; — an das Schiff, to the ship.

Bi'sam, 1. *s. m.* (—s) musk; 2. *in comp.* —affe, *m. Zool.* musk-ape (*Cercopithecus Jacchus — L.*); —apfel, *m.* musk-apple; —biber, *m. vid.* Bisamrattenmaus; —blume, *f. Bot.* ambret; —eibisch, *m. Bot.* abelmosh, *vid.* Abelmosch; —ente, *f. Orn.* guinea duck (*Anas moschata — L.*); —flockenblume, *f. Bot.* sweet centaury (*Centaurea moschata — L.*); —geruch, *m.* smell of musk; —hirschchen, —thier, *n. Zool.* musk, Thibet-musk (*Mochus — L.*); —katze, *f. Zool.* civet-cat (*Viverra Zibetha — L.*); —knopf, *m.* —kugel, *f.* musk-ball, pomander; —knospe, *f.* —kraut, *n. Bot.* musk-crawfoot, moschatel, hollow-root (*Adoxa moschatellina — L.*); —körner, *pl.* musk-seed; abel-mus

(*Hybiscus abelmoschus — L.*); — maus, *vid.* —ratte, —melone, *f.* **musk-melon**; —nieren, *pl.* **musk in cods**; —ochse, *m. Zool.* **musk-ox** (*Bos moschatus — L.*); —ratte, —ratze, *f. n.* **musk-beaver, musk-rat** (*Sorex moschatus — L.*); —rose, *f.* **musk-rose**, (*Rosa moschata — L.*); —schwein, *Zool.* **tajacu, peccary** (*Sus tajussu — L.*).

Bisar'de, *f. Gard.* (Nelkenart) **bizarr.**

Bisca'ya, *n. Geog.* **Biscay.**

Bis'chen, *n.* **little bit, pittance**; *vid.* Bißchen.

Bisch'of, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Bischöfe) *a*) **bishop, pontiff**; (des Sprengels) **diocesan**; *b*) (das Getränk, a beverage) **bishop, orangeade**, 2. *in comp.* —shut, *m.* —smantel, *m.* (—s) **pallium, camail, pall**; —smord, *m.* **episcopacide**; —smütze, *f. a*) *Rom. Cath.* **mitre, mitella**; *b*) *vid.* Orleanbaum; *c*) *Bot.* **barrenwort** (*Epimedium — L.*); —sstab, *m.* **crosier**; —sstuhl, *m.* **faldstool**; —ssitz, *m.* **see, throne**; —swürde, *f.* **episcopate**; der —swürde berauben, **to unbishop.**

Bisch'öflich, *adj.* **episcopal** (Insignien und Ornat, **insignia and robes**), **episcopalian, pontifical**; —gesinnte, *pl.* **episcopalians, churchmembers**; —e Kirche, *f.* **established church**; —e Kreisen, *f.* **see.**

Bis'cuit, *m.* **biscuit**; —pulver, *n.* **biscuit-powder**; —figuren, *pl.* **biscuit figures**; —porzellan, *n.* **biscuit** *or* **bisque ware.**

Bis'her, *adv.* **hitherto, till now**; —ig, *adj.* **what has been hitherto, made hitherto.**

Bis'muth, *vid.* Wismuth.

Bi'son, *m.* (—s; *pl.* —s) *Zool.* **buffaloe, bison** (*Bos bison—L.*); der kleine —, **zebu** (*Bos zebu—L.*).

Biß *m.* (—sses; *pl.* —Bisse) **biting, bite; sting.**

Biß'chen, *n.* (—s; *pl.* —) (**the diminutive of** Biß) **little bit; a little; some**; ein — Brod, **a bit of bread**; wartet ein —, **stay a moment.**

Bis'sen, *m.* (—s; *pl.* —) **bit, morsel, shop**; einen — essen, **to eat a little, to take a mouthful**; der eingetunkte —, **sop**; ein fetter —, **a fat dab**; der saure —, **sour sop**; —weise *adv.* **by bits.**

Bis'sig, *adj.* **biting rabid, fierce mordacious.**

Bissolith', *m. Min.* **amianthoid.**

Bis'sen, *v. n.* (*aux.* haben) Einem —, **to whist.**

Bis'ter, *vid.* Biester.

Bis'thum, *n.* (—es; *pl.* Bisthümer) **bishopric, see, episcopate**; —sverweser, *m* **vicar of a bishopric.**

Bisturi', *n. T.* **bistoury.**

Bisweilen, *adv.* **sometimes, now and then; at times** (geht das Gaslicht ganz aus, **the gaslight goes completely out.**)

Bitt', *in comp.* —opfer, *n.* **precatory sacrifice**; —schreiben, *n.* —schrift, *f.* **petition, address, suit**; eine —schrift einreichen, **to memorialize**; —steller, *m.* **petitioner, solicitor, addresser, suitor, supplicant, entreator**; —stellerinn, *f.* **suitress**; —weise, *adv.* **by way of entreaty, petitionarily**; —wort, *n.* **entreaty, submissive, term.**

Bit'te, *f.* (*pl.* —n) **demand, request, entreaty, solicitation**, (demüthige) **supplication, suit**, (flehentliche) **imploration, deprecation**, (dringendste) **adjuration**, (dringende) **obsecration, instance**, (ernstliche) **interpellation**; Einem seine — gewähren, **to grant one's suit, to comply with one's request.**

Bit'ten, 1. *v. ir. a. u*) (Etwas von Einem *or* Einen um Etwas) **to ask, beseech, entreat, beg** (um Etwas zu essen, **for something to eat**), **to pray, request, petition, crave, solicit**; dringend —, **to sue**; *b*) (einladen) **to invite**; für Jemand —, **to intercede for one**; bitte, sage mir, **come tell me**; ich bitte mir das Brod, Salz, *rc.* herzureichen, **I will thank you for the bread, salt, &c.**; ich bitte entschuldigen Sie mich, **pray Sir excuse me**; entschuldigen Sie ich bitte, **hold me excused I beseech you**; mein Herr ich bitte um Ihre Entschuldigung, **Sir I desire to be excused**; darf ich um Ihren Namen —? **may I ask your name?** er war nicht gebeten, **he was not invited**; 2. *s. n.* (dringende) **craving**; *vid.* Bitten; —d, *p. a.* (demüthig) **supplicating, impetratory**; —d einkommen, **to supplicate**; der —de, (dringend) **carver, solicitor**, (flehentlich) **implorer.**

Bit'ter, 1. *adj.* **bitter** (Geschmack, **taste**), **acerb, acrimonious**; (strenge, durchdringend, beißend) **severe** (Winter, **winter**), **sharp** (Vorwürfe, Worte, Schmerzen, **reproof, words, pain**), **stinging**; (unversöhnlich von Feindschaft) **rancorous**; es ist — kalt, **'tis bitter cold**; (spöttisch) **sarcastical**; — tadeln, **to inveigh to**; das —e im Reden, **sarcasticalness**; —kränken, **to despite**; —machen, **to embitter**; das —e benehmen, **to disembitter**; 2. *adv.* **bitterly**; —, **used adverbially, in composition with other words, expresses sometimes a high degree, viz**; 3. *in comp.* —apfel, *m.* —gurke, *f. vid.* Coloquinte; —böse, *adj.* **extremely angry**; —böse sein, **to be in a great pet**; —distel, *f. Bot.* **holy** *or* **blessed thistle** (*Centaurea benedicta — L.*); —ende, *n. Mar.* **junk**; —erde, *f.* **magnesia**; —feind, *adj.* **very hostile**. —fisch, *m. vid.* Elritze; —holz, *n.* **quassia wood** (*Quassia amara — L.*); —kalk, *m. Min.* **dolomite**; —klee, *m. Bot.* **buck-bean, bog-bean, marsh trefoil** (*Menyanthes trifoliata — L.*); —lich, *a*) *adj.* **a little bitter**; *b*) *adv.* **bitterly**; —lich weinen, **to weep bitterly**; —salz, *n.* **bitter salt, sulphate of magnesia, Epsom salt**; —spath, *m. Min.* **crystallized muricalcite, rhomb-spar, tharandit**; —stein, *m. Min.* **jade**; —süß, *n. Bot.* **bitter-sweet, woody nightshade** (*Solanum dulcamara — L.*); —tropfen, *pl.* **bitters**; —weide, *f. vid.* Bruchweide; —wurz, *f. vid.* Enzian, rother.

Bit'terkeit, *f.* (*pl.* —n) *a*) **bitterness**; *b*) *fig.* (beißend sein) **pointedness, sarcasm, asperity**; —en, *pl. fig.* **bitter words.**

Bit'tern, *v. a.* **to make bitter.**

Bituminös', *adj. Min.* **bituminous** (Schiefer, **schist**).

Bivouaki'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *Mil.* **to bivouac.**

Bizar'de, *vid*, Bisarde.

Bizarr', *adj.* **strange, odd**; —erie', *f.* **strangeness, oddity.**

Blach', 1. *adj.* **plain**; 2. *in comp.* —feld, *n.* **plain** *or* **open field, champain ground**; —frost, *m.* **black-frost**; —mal, *n. Min.* **dross of metal**; —malen, *v. a. Paint.* **to paint black on white.**

Blach'e, *f.* (*pl.* —n) (Decke über einem Lastwagen) **cart-tilt.**

Black'fisch, *m.* (—es; *pl.* —e) *Zool.* **cuttle-fish, mollar, sleeve, loligo, black cattle, inkfish** (*Sepia — L.*).

Blaf'fen, *v. n.* (*aux.* haben) **to bark, whilk.**

Blä'hen, *v.* 1. *a.* **to blow up, to swell**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to cause flatulency**; Erbsen —, **pease are flatulent**; 3. *refl.* **to blow up, puff up, swell**; sich mit Etwas —, **to be elated**

with a thing, to swagger; —d, *p. a.* flatulent, windy, flative.

Bläh'sucht, *f.* flatulency, wind dropsy; *Vet.* [hoven.

Bläh'süchtig, *adj.* flatulent.

Bläh'ung, *f.* (*pl.* —en) wind; windiness, flatulence, vapours; Mittel gegen —en, carminative; mit —en behaftet, flatuous; —shuhn, *vid.* Trompetenvogel. [smoke).

Bla'ken, *v. n.* (*aux.* haben) to burn (with much

†Bla'ker, *m.* (—s; *pl.* —) flat candlestick; sconce. [smoky.

Bla'kerig *or* **Bla'kig**, *adj. & adv. a*) burning; *b*)

Blami'ren, *vid.* Schlecht machen.

Blanc'a, Blank'a, Blanch, Blanche; (Fr-n).

Blank', 1. *adj. a*) (blaß) blank (Mond, moon) white (Wein, wine) (glänzend, polirt, rein) polished, clean; *b*) (blos, nackend) naked, bare; ein —er Degen, a drawn sword; mit —er Rüstung, bright-harnessed; — machen, to clean; 2. *in comp.* —hobel, *pl.* jointers; —leder, *n.* sleek leather; —scheit, *n.* busk; —stoßkugeln, *pl.* glass-sleekers.

Blänkern, *v. n.* (*aux.* haben) to skirmish.

Blanket', Blanquet', *n.* carte-blanche.

Blank'o, *adj. Com.* blank; in — trassiren, to draw in blank; in — acceptiren, to accept in blank *or* without funds at hand; in — indossiren, to endorse in blank; in — lassen, *a*) to leave void; *b*) to leave in blank; —credit, *m.* credit in blank, open credit.

Bläs'chen, *n.* (—s; *pl.* —) pustule, pimple, vesicle, grub, small blister; *Bot.* utricle.

Bla'se, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (Urin und Schwimm —, auch *Med.* Eiter—) bladder; *b*) *Typ.* iron pot; (Etwas darin zu kochen, Wasch—) boiler, copper; *c*) (Luft, Gas, Wasser—) bubble; *d*) *Med.* (durch Reiben, —npflaster, in Metallgüssen) blister; (Blüthe, kleines Geschwür) pimple; (Blatter) bloach; offene —, dipper bubble; cyst (mit Eiter gefüllt, filled with matter); *e*) (zum Destilliren) alembic, still; *T-s. f*) (in Edelsteinen) flaw; (in Spiegeln) bleb; (in Stahl) flaw, blister; *Med-s.* in einer — eingeschlossen, encysted; über und über voll —n, blistered all over; — ziehen, to vesicate; das — ähnliche Saftgefäß, *Bot* utricle; 2. *in comp.* —balg, *m.* bellows; (gewöhnlicher) snapper bellows, common leathern bellows; —balggeräusch, *n. Med. Ausc.* bellows-murmur; —balgröhre, *f.* tue-iron, tuel-iron; —balken, *m.* (zum Brechen der Wellen) wash boards under the cheeks; —cylinder, *m. Mech.* blast cylinder; —loch, *n.* (des Wallfisches) spout hole; —maschine, *f. Mech.* blast engine; —nband, *n. Anat.* urachus; —nbaum, *m. Bot.* bladder-senna, bastard-senna (*Colutea arborescens — L.*); *Med-s.* —nbruch, *m.* rupture of the bladder; —nentzündung, *f.* inflammation of the bladder; —ngang, *m. Anat* vesicular conduct; —ngeschwulst, *f. Surg.* hytatid tumour; —ngries, *m. Med.* gravel; —grund, *m. Chem.* bottom of the still; —nhibiskus (afrikanischer), *m.* —nketmia, *f. Bot.*. Venice-mallow (*Hybiscus vesicarius — L.*); —nhöhle, *f.* —nraum, *Anat.* vesical cavity; —nhut, *m. Chem.* alembic's lid *or* helm; —nkoralline, *f. Zool.* (einblumige) single bell-shaped coralline (*Sertularia—L.*); —nkohl, *m. Bot.* Spanish rocket (*Brassica vesicaria — L.*); —nkrampf, *m. Med.* spasm in the bladder; —nkraut, *n. Bot.* hooded milfoil (*Utricularia vulgaris — L.*); —noxyd, *n. Chem.* cystic oxyd; —nperle, *f. Conch.* pearl-bubble (*Bulla fontinalis — L.*); —npflaster, *n.* vesicatory, blister, blistering-plaister; —npflaster auflegen, to vesicate; —nschnecke, *f. Conch.* wood digger (*Bulla — L.*); (feigenförmige) fig whelk (*Bulla ficus — L.*); —nschnitt, *m. Surg.* cystotomy; —nschnur, *f.* urine-string; —nsenna, *f. vid.* —nbaum; —nsonde, *Surg.* catheter; —nstahl, *m. Com.* blister-steel; —nstein, *m.* stone in the bladder, calculus, lithate; —nsteinzängelchen, *n. Surg.* pincers; —ntang, *m. Bot.* wreck (*Fucus vesiculosus — L.*); —nwurm; *vid.* Hydatide; —nziehen, *n.* vesication; das —nziehende Mittel; *Med.* epispastic; —nzug, *m. vid.* Waldrebe, brennende; —röhre, *f. a*) (Blaserohr, Blasrohr zum Schießen) pea-shooter; *b*) blow-pipe; *Glass-w. vid.* Pfeife; *c*) *Mech.* (Dampf aus —röhre) blast-pipe; —ventil, *n. Mech.* blow-through valve.

Bla'sen, 1. *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to blow (ins Feuer, the fire) (ein Instrument) to sound; to give signal; der Wind bläset, the wind blows; das Horn —, to wind *or* blow the horn; die Trompete —, to trumpet, to sound the trumpet; einen Tusch —, to flourish a trumpet; die Flöte —, to play upon the flute; *Mil-s.* Lärm —, to sound an alarm, (zum Angriff) to charge; zum Rückzuge —, to sound the retreat; zum Aufsitzen —, to sound to horse; zur Tafel —, to ring the dinner-bell, give the signal to go to table; einen Stein (im Damenspiele) —, to huf a man (at draught); das läßt sich nicht —, that cannot be done in a twinkling; ich werde ihm, ihr, ꝛc. Etwas —, I shall take good care not to do it; Einem in die Ohren —, to whisper in one's ear; mit Einem in ein Horn —, to act in concert with one; 2. *s. n.* blowing; winding.

Blä'ser, *m.* (—s; *pl.* —) blower; instrument for blowing.

Bla'sicht, *adj.* like blisters, blebby.

Bla'sig, *adj.* full of blisters, blistered, bullate.

Blas'instrument, *n.* (—es; *pl.* —e) wind-instrument.

Bla'sius, Blase (M-n).

Blaß', *adj.* pale, —wie der Tod, as pale as death; blank (Mond, moon), —aussehen, to look blank; pallid (Gesichtsfarbe, countenance), (kränklich) wan; das — blau, blue-bice, palish-blue; —farbig, *adj.* fawn-coloured; —werden (vor Schrecken) to become livid; —gelblich, *adj.* pale yellowish; —grün, *adj.* green-bice, verditer; —roth, *adj.* pink colour, ruddy; —röthlich, ins —rothe spielend, white lightly blushed with red.

Bläs'se, *f.* (*pl.* —n) paleness, wanness, whiteness, pallidness, pallor; — an der Stirn eines Pferdes, ꝛc. (white) blaze, star, white spot.

Blas'sen, *v. vid.* Erblassen.

Bläß'huhn, *n.* (—es; *pl.* —hühner) Bläß'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Orn.* coot, moor-hen (*Fulica atra — L.*).

Blasonni'ren, 1. *v. a.* to emblazon; 2. *s. n.* emblazonment; —de, Blasonnist', *m.* emblazoner.

Blatt', 1. *s. n.* (—es; *pl.* Blätter) *a*) leaf, *pl.* leaves (*Bot.* und im Buche); *b*) *Anat.* blade, membrane, *vid.* Blättchen; *c*) *Weav.* sley; *d*) (gedrucktes —, Zeitungs—) journal, pamphlet, paper; *e*) (an einem Rocke, ꝛc.) skirt, lappet, breadth; *f*) (an einer Säge, Scheere, ꝛc.) blade; — eines Tisches,

board of a table; *Jew.* (unter dem Edelsteine im Ringkasten) **foil**; öffentliche Blätter, **newspapers**; *fig.* das — hat sich gewendet, **the tables are turned**; sich kein — vor das Maul nehmen, *vulg.* **to be plain-spoken, plain-dealing**; das steht auf einem andern —e, **that is another thing**; vom —e (spielen, 2c.) **at sight**; ein Musiker der gleich vom —e spielt, **a sightsman**; ein — (im Buche) einschlagen, **to fold down a leaf**; das wandelnde —, *Ent. vid.* Fangheuschrecke; das gehörnte —, *Bot.* **hornwort** (*Ceratophyllum — L.*); *vid.* Blätter; 2. *in comp.* —ansatz, *m. Bot.* **stipule**; mit —ansätzen, **stipulaceous**; —apfel, *m. Bot.* **blad-apple, westindian goose-berry, goose-berry of Barbadoes** (*Cactus pereskia — L.*); —bezeichnung, *f. Typ.* **signature**; —entwickelung, *f.* **foliation**; *Bot-s.* —erbsen, *pl.* **chickling vetches** (*Lathyrus sativus—L.*); —federchen, *n. plume*; —fleisch, *n.* **parenchyma**; —floh, *m.* —wanze, *f.* —lauger, *m.* **fig tree bug**; *vid.* Afterblattlaus; —gold, *n.* **leaf-gold; gold-foil, foliated gold**; —halter, *m.* **leaf-holder, paper-knife**; —häutchen, *n. Bot.* **sheath-scale, strap**; —hüter, *vid.* Custos; —kupfer, *n.* **copper sheathing**; —laus, *f. Ent.* **vine-fretter, mildew, plant-louse** (*pl.* **plant-lice**), **puceron, tree-louse** (*Aphis—L.*); —los, *adj. Bot.* **aphyllous, leafless**; (von Blumen) **apetalous**; —metall, *n.* **leaf-metal**; —scheide, *f.* **sheath**; —seite, *f.* **page, folio**; —silber, *n.* **leaf-silver, foliated silver**; —stiel, *m. Bot.* **petiole**; —stück, *n. Carp.* **brest**; —wender, *m.* **tassel of a book**; —wespe, *vid.* Schlupfwespe; —winkel, *m. Bot.* **axil**; —zeiger, *m.* **index**; —zinn, *n.* **tin-foil.**

Blätt'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) **small leaf**, *Bot.* **foliole**; **blade** (von Gras, **of grass**); *b*) *Anat.* (des Gehirns) **membrane (of the brain)**; *Chem.* **lamina**; dünne —, **thin laminae.**

Blät'ten, *v. a.* **to leaf; to clear of superfluous leaves.**

Blat'ter, 1. *s. f.* (*pl.* —n) **blister, bloach, pustule, roof**; Eiter —, **wheel, pock**; die —n, *pl.* **the small-pox**; die —n der Schweine, **measles**; die —n der Schaafe, **rot**; mit tiefen —narben, **indented with the small-pox**; 2. *in comp.* —ngift, *n.* **vaccine virus**; —grube, *vid.* —narbe, —nlympfe, *f.* **vaccine matter**; —masen, *pl.* **marks of the small-pox**; —masig, *vid.* —narbig; —narbe, *f.* **pock-mark, grain of small-pox**; —narbig, *adj.* **marked, seemed** *or* **pitted with the small-pox, pock-fretten**; —nholz, *n.* **guaiacum, lignum vitae** (*Guajacum sanctum — L.*); —nimpfung, *f.* **inoculation of the small-pox**; —stein, *m. Min.* **variolite.**

Blät'ter, 1. *pl.* **leaves**; mein Leben ist den welken —n gleich, * **my days are in the yellow leaf**; sich mit —n bekleiden, **to infoliate**; zu —n schlagen, **to foliate**; aus —n bestehend, **foliaceous**; 2. *in comp.* — bringend, — tragend, *adj.* **foliferous**; — erde, *f. Chem.* **acetate of potash**; —fall, *m.* **fall (decidence) of the leaf, autumn, defoliation**; —fressend, *adj.* **leaf-eating**; —fülle, *f.* **leaviness**; —gebackenes, *n.* **puffpaste; flaky crust; blistering**; —grau, —gelb, *adj.* **feuillemort**; —knospe, *f.* **leaf-bud**; —kohl, *m.* **cabbage, cole, colewort** (*Brassica oleracea — L.*); —koralle, *f. Zool.* **coralloid**; —los, *adj. vid.* Blattlos; —magen, *m. Zool.* **feck**; —schwamm, *m.* **agaric**; eßbare — schwamm, *vid.* Champignon; —spath, *m. Min.* **foliaceous spar**; —taback, *m.* **tobacco leaves**; —taback aus Maryland, **shrubs**; —teig, *vid.* —gebackenes; —treiben, *n.* **leafing**; —wuchs, *m.* **foliation**; —zeolith, *m. Min.* **foliated zeolithe, stilbite.**

Blät'terig, *adj. a*) (in, mit Blättern) **leaved, leafy, foliate, foliated**; fast —, *Bot.* **subnude**; *b*) *Min.* **laminated** (Stein, **stone**), **tabular, spatic, spathiform.**

Blat'tern, *v. n.* (*aux.* haben) **to have the small-pox.**

Blät'tern, *v.* 1. *a.* (ein Buch durchblättern) **to turn over the leaves (of a book)**; 2. *refl.* **to come off in blisters.**

Blau', 1. *adj.* **blue**; Einen braun und — schlagen, **to beat one black and blue**; mit einem —en Auge davon kommen, *fig.* **to come off with little hurt, injury**; — anlaufen lassen, *vid.* Anlaufen; —färben, **to azure**; der — Vitriol, *m.* **blue vitriol**; das —e Glas, **smalt**; der —e Montag, **Saint** *or* **idle Monday**; das —e an den Pflaumen oder Trauben, **the bloom**; 2. *adv.* **bluely**; 3. *in comp.* — aderig, *adj.* **blue-veined**; —auge, *n.* **person with blue eyes**; —äugig, *adj.* **blue-eyed**; —bart, *m. a*) **blue-beard**; *b*) *vid.* Miesmuschel, eßbare; —beere, *f. Bot.* **bilberry** (*Vaccinium myrtillus — L.*); —ente, *vid.* Ente, wilde; —farbe, *f.* **blue colour**; (Smalte) **blue-glass, stone-blue, smalt**; —farbenwerk, *n.* **smalt-house**; —farbige Edelstein, *m. Min.* **jazel**; —färber, *m.* **dyer in blue**; —felchen, *vid.* Balche; —fleckig, *adj.* **blue-spotted**; —flügel, *m. Orn.* **pine-creeper, pine-warbler** (*Certhia pinus — L.*); —fuchs, *m. vid.* Steinfuchs; —fuß, *m. Orn.* **lanner, lanner-hawk**; der kleine —fuß, **lanneret** (*Falco lanarius — L.*); —grau, *adj.* **livid**; —grauer Schiefer, *vid.* Schiefer; —holz, *n. Com.* **logwood, Campeche wood**; *vid.* Campescheholz; —kehlchen, *n. Orn.* **blue-throated warbler** (*Motacilla suecica — L.*); —kohl, *m. Bot.* **red-cabbage** (*Brassica rubra — L.*); —krähe, *f. Orn.* **rook** (*Corvus frugilegus — L.*); *vid.* Mandelkrähe; —küpe, *dy.* **blue vat**; —machend, *adj.* **cerulific**; —männer, *pl. Com.* **hair-seals**; —meise, *f. Orn.* **blue tit-mouse, tom-tit, nun** (*Parus coeruleus — L.*); —sand, *m.* **cobalt sands**; —säure, *f. Chem.* **Prussic acid hydrocyanic** *or* **zootic acid**; —saure Kali, *n.* **cyanite of potassium**; —saure Salz, *n.* **hydrocyanate**; —schecke, *f.* **fleabitten-gray horse**; —schiller, *vid.* Eichenschwärmer; —schimmel, *m.* **dapple-gray horse**; —specht, *m. Orn.* **nut-hatch, wood-cracker, nut-jobber, nut-pecker** (*Sitta europaea — L.*); —stein, *m. a*) *Com.* (Lackmus) **litmus**; *b*) **blue vitriol**; *c*) **lapis divinus**; —(säure) stoff, *vid.* Cyanogen; —strumpf, *m. a*) *cont lit.* (schriftstellernde Damen) **blue stockings**; *b*) *fig.* **spy, accuser, informer**; —taube, *vid.* Holztaube, —zimmer, *Orn. vid.* Krammetsvogel.

Blau', *n.* (—es) (die —e Farbe) **blue, blueness; azure**; ins —e (hinein), **in the air, without aim** *or* **definite object**; ins —e hineinreden, **to talk without thinking**; ins —e schießen, **to shoot at hap-hazard.**

Bläu'e, *f.* **blue colour; blueness**; (Waid—), **blue starch.**

Bläu'el, *m.* (—s; *pl.* —) **beetle, batlet**; —stange, *f. Mech.* **connecting rod.**

Blau'en (Bläu'en), *v.* 1. *a.* **to dye blue, to wash blue**; 2. *n.* & *refl.* (*aux.* haben) **to grow blue; to appear blue.**

Bläu'en, *v. a. a*) (mit dem Bläuel schlagen) **to**

beat with a beetle, to batter; *b*) to beat blue; *c*) *fig.* to beat, drub, suggilate.

Bläu'lich, *adj.* bluish; —weiß, *adj.* bluish-white.

Bläu'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *prov.* whiting.

Blech', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) plate, thin plate, tin; weißes —, tinplate; starkes —, double-plate; zu — schlagen, to plate; 2. *in comp.* —ausschuß, *m. Com.* wasters; —hammer, *m.* —hütte, *f.* tin-forge; —händler, *m.* tinman; —haube, —kappe, —mütze, *f.* tin-cap, helmet; —münze, *f.* a thin sort of coin; —scheere, *f.* shears for cutting tin, plate-shears; —schläger, —schmidt, *m.* tin-worker; tin-man; —schloß, *n.* plate-lock; —waare, *f.* tin goods; —zinn, *vid.* Blattzinn.

Blech'en, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to pay; (bluten) to bleed; er muß artig —, he has to pay nicely (for it).

Blech'ern, Blech'en, *adj.* of tin, of plate-iron; ein —er Leuchter, a tin candlestik; die —e Büchse, canister.

Blech'ner, *m.* (—s; *pl.* —) lamp-maker.

Bleck'en, 1. *v. a.* die Zähne, Zunge —, to show the teeth *or* tongue, to grin; 2. *s. n.* grinning.

Blei', 1. *s. n.* (—es) lead; gehacktes —, slug; gereinigtes —, refined lead; — zu Fenstern, came; Pulver und —, powder and shot; mit — auslegen (füttern, &c.), to lead; — in Tafeln, sheet-lead; 2. *in comp.* —acetat, *n. Chem.* acetate of lead; —arbeit, *f.* plumbery; —arbeiter, —gießer, *m.* plumber; —asche, *f.* lead-ashes; —carbonat, *n. Chem.* carbonate of lead; —baryt, *m. Min.* diprismatischer, diprismatic lead-spar; hemiprismatischer, chromate of lead; —bergwerk, *n.* lead-mines; *Min-s.* —blüthe, *f.* earthy arseniate of lead; flockige —blüthe, filamentous arseniate of lead; —decker, *m.* plummer, plumber, worker in lead; —druse, *f.* lead-crystal; —erde, *f.* earthy lead-spar; —erz, *n.* lead-ore; plumbagin; gelb —erz, yellow lead-ore, molybdate of lead; grün —erz, green phosphate of lead; weiß —erz, white lead-ore; weißgültig —erz, white silver; —erzstifte, *pl.* solid black-lead pencils; —erztiegel, *m.* black-lead crucible; —essig, *m. Pharm.* vinegar of lead; —falk, *m. Orn.* ringtail hen-driver (*Falco plumbeus — Kl.*); —farbe (des Gesichts), *f.* lividness; —farben, —farbig, *adj.* leaden, lead-; livid; —feder, *f. vid.* —stift; —gelb, *n.* yellow lead, massicot; —gießerarbeit, *f.* plumbery, plumber's work; —glanz, *m.* potter's ore, galena, alquifou, lead-glance; —glas, *n.* lead-glass; —glätte, *f.* litharge; —glättpflaster, *n. Pharm.* diachylon; —kehlchen, *n. Orn.* blue-breast, hodge sparrow (*Sylvia gula plumbea — Kl.*); —kessel, *m.* lead-bucket; —klumpen, *m.* —mulde, *f.* lump of lead, sow, wetch; —kolik, *f. Med.* lead colic, bellon, colic frequent among plumbers; —krankheit, *f.* saturnine disease *or* affection; —kugel, *f.* leaden bullet; —loth, *n.* plumb, plumbline; plummet; mit dem —loth untersuchen, to sound; —mulm, *m.* (mulmiger Bleiglanz) *Min.* friable galena; —rauch, *m.* lead fume; —recht, *adj.* perpendicular; —röhre, *f.* leaden-pipe; —roth, *a*) *adj.* sartunine-red; *b*) *s. n.* red lead, minium; —salz, *n. Chem.* salt of lead; *Min-s.* —schaum, *m.* plumbagin; —schiefer, *m.* lead-slate; —schlacke, *f.* dross of lead; —schnur, *f.* plumb line, sounding-line; —schweif, *m.* compact galena, steel ore; —spath, *m.* spar of lead; (lichter) white lead ore *or* spar; rother —spath, red lead ore; dunkler —spath, black lead ore; —stift, *m.* lead pencil, black crayon, drawing- (*or* cane-) pencil; immergespitzter —stift, ever-pointed pencil; —stiftfutter, —stiftrohr, *n.* —stifthülse, *f.* pencil-case; —stiftzeichnung, *f.* crayon drawing, crayon painting; —tafeln, *pl.* sheet-lead; —wage, *f.* plumb-line, level; —wasser, *n. Pharm.* Goulard-water; —weiß, *n.* white lead, ceruse; —weißfabrik, *f.* white lead factory; —weißfabrikant, *m.* white lead maker; —winde, *f. Glas.* vice; —wurf, *m.* plummet; —zinnober, *m.* uzifir; —zucker, *m. Chem.* sugar of lead; —züge, *pl. T.* glaziers' vices.

Blei'ben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) is followed by a nominative: *a*) (fortdauern) to continue, be, remain; *b*) (aushalten, den Ort wo man ist nicht verändern) to remain, abide, stay, rest, stand; *c*) (länger —, aus—) to stay out; *d*) (übrig—) to rest, to be left; *e*) (zu Grunde gehen, sterben) to perish, to be killed; (verloren sein von Schiffen, &c.) to be lost; ganz —, to remain entire; (dauern) to last; frei —, to continue free (vom Fieber, from fever); bei S. blieb er zehn Jahre, with S. he continued for ten years; hier kann man nicht —, there is no standing here; länger an einem Orte — als ein Anderer, to sit one out; treu bei Einem —, to stand fair, to keep *or* hold to; stehen —, sitzen —, to stop, continue standing, sitting; gesund, &c. —, to continue, *or* remain in health, &c.; gelassen —, to keep one's temper; — bei Etwas, dabei, *likewise with the genit.* to abide by, to stand by; bei Jemandem — (sich aufhalten), to abide with a person; an einem Orte —, to sojourn; beim Trinken —, to stick to the bottle; beim Buchstaben —, to adhere to the letter; es bleibt dabei! agreed! auf dem Platze —, in der Schlacht —, to be killed on the spot, in battle; bleib mir vom Leibe, stand off; bleib für dich, keep to yourself; davon —, to keep clear (von, from); von Jemand fern —, to keep clear from one; so laß es denn —, choose then; ich beabsichtige es zu —, I intend to continue so; willst du im Laden (Gewölbe) — (warten, aufpassen) bis ich wieder komme, will you keep the shop till I come back; er bleibt sehr lange, he stays away a long while; es bleibt ihm kein Mittel, he has no way left; zu Hause —, to stay at home, to keep in; zurück —, to stay behind; verschwiegen —, to remain secret; Etwas — lassen, to leave alone *or* undone, leave off, forbear, discontinue, omit; das soll er wohl — lassen, I will take care that he shall not do it; das hat er wohl — lassen, he did no such thing; wo sind wir letzthin (stehen) geblieben? where did we leave off (stop) the other day? das Schiff ist geblieben, the ship has been lost; hier ist meines —s nicht, here is no abiding for me; *vid.* under Bereich, Liegen, Neutral, Stecken, Verbinden, &c.; —d, *p. a.* unchanging, varying, stationary, (beständig) permanent; 2. *s. n.* (Aufenthalt) standing, abode, stay.

Bleich', 1. *adj.* (blaß) pale, sallow (Gesichtsfarbe, complexion); (schwächlich, verblüht, verschossen) faint, faded; (kränklich) wan; 2. *in comp.* —farbig, *adj.* livid; —flüssigkeit, *f.* bleaching liquid; —haar, *n.* bleached hair; —platz, *m.* bleaching ground, bleach-field, linen-green; —pulver, *n.* bleaching powder; —salz, *n. Chem.* chlorate of lime, detergent salt; —stein, —stätte, *f.* bleaching place; —steine, *pl.* sandel-bricks; —sucht, *f.* green-sickness, chlorosis; —süchtig, *adj.* chlorotic; —tücher, *pl.* bessian rolls; —wasser, *n.* bleaching liquor.

Blei'che, *f.* (*pl.* —n) *a*) (das Blaßaussehen) paleness, wanness, pallidness, whiteness; *b*) (das Bleichen von Wäsche, rc.) bleaching; (Bleichplatz) bleaching-place, bleach-yard, bleach-field; *c*) — *or* Bleichwand, *f.* claywall.

Blei'chen, *v.* 1. *a.* *a*) (Wäsche, rc.) to bleach, white, *Hort.* to blanch (Endivien, Lattich, endive, lattuce); *b*) (blaß, bleich machen) to make pale, white; einen Mohren —, *fig.* to wash a blackamoor white; gebleichter Zwirn, bleached thread, sisters' thread; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (blaß werden) to turn, grow white, pale; *b*) *fig.* (verschießen) to lose colour; *vid.* Verbleichen; 3. *s. n.* bleaching.

Blei'cher, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) bleacher; *b*) *Com.* a pale wine; —farbe, *pl.* bumpers.

Blei'en, *v. a.* to lead.

Blei'ern, *adj.* leaden, of lead; —e Spielsachen, leaden toys.

Blei'he, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* bleak-fish, blay, bream (*Cyprinus brama — L.*).

Blei'icht, *adj.* lead-like.

Blei'ig, *adj.* leaden, containing lead.

Blend', *in comp.* —baum, *m.* the *Excoecaria agallocha* of Linneaus; —fenster, *n.* dark-window; —kugeln, *pl.* balls thrown in sieges to abstract the view; —laterne, *f.* dark lantern; —leder, *n.* blinker; —licht, *n.* lough; —rahmen, *m.* frame; —stein, *m.* ridge-tile; gutter-tile; —werk, *n.* (Täuschung) blind, false show, (Sinnentrug) delusion, illusion; (Betrug) deceit; (Fopperei) mockery; *Mil.* blinds, *vid.* Blende.

Blen'de, *f.* (*pl.* —n) *a*) (an Fenstern) blind; (—schirm) folding-screen; *b*) *Min.* blend, blind, false galena; *c*) *Arch.* niche; (zu Bildern) corbel; *d*) *Fort.* blinds; (für die Schanzgräben) mantelet; *e*) (—leder) *Sad.* the blinker, *vid.* Scheuleder; *f*) (Diebslaterne) dark-lantern; *g*) (spanische Wand) partition, screen; *h*) *Mar.* sprit-sail; die —n vor den Cajütenfenstern, dead lights.

Blen'den, *v. a.* *a*) (auch *Fort.*) to blind; (blind machen) to strike blind; (die Augen verbinden) to blindfold; (vom Lichte, Farben) to glare; *b*) (betrügen) to dazzle, deceive; *c*) *Dy.* to dye but lightly; durch Vorspiegelungen —, to delude by false demonstration; —d, *p. a.* (von Farben) glaring, dazzling.

Blend'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) natural child; *b*) an animal of a cross-breed, mongrel.

Blen'dung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Blindmachen) blinding; (Täuschung) dazzling; *b*) *Fort.* blinds; — für die Schanzgräber, mantelet.

Bles'se, *vid.* Blässe.

Blessi'ren, *v. a.* to wound, *vid.* Verwunden.

Blessur', *f.* (*pl.* —en) wound, *vid.* Wunde.

Bletz, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *T.* iron wedge; *b*) patch, *vid.* Flecken; Bletzen, *vid.* Flicken.

Blick', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (das Anblicken) look, glance, cast of the eye, (Augen —) twinkling, (Aussicht) view, (ernster) stern look, sternness, (dummer) sheep, (finsterer) brow beating, (frecher, dummdreister) broad stare, (flüchtiger) blink, (freundlicher, lächelnder, süßer, holder) smile, (neugieriger) peep, (niedergeschlagener) down look, slouch; (schneller) flash of the eye, (schiefer, schielender) squint; einen — thun lassen (Ueber— geben), to give a glance (in, at); ein — in die unsichtbare Welt, a glimpse in the invisible world; einen — thun in Etwas, to see into; dem —e zugänglich, sightly; —e werfen, to glance; auf *or* mit einem —, at one view *or* glance; auf dem ersten —, at first sight; *b*) flash (vom Licht, of light); *comp.* —feuer, *n.* false-fire; beacon, signal-light; —silber, *n.* lightened *or* fined silver; —ziel, *n.* point of view, object.

Blick'en, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to glance, look, cast looks; — lassen, to show; *Min.* to appear shining; sich — lassen, to appear, to be discovered; 2. *a.* to flash; to show.

Blind', 1. *adj.* *a*) blind (Glaube, Mauer, faith, wall); (ohne Augen) eyeless, sightless, mole-eyed; *b*) *fig.* (bethört) dazzled; *c*) (angelaufen, trüb von Glas, rc.) tarnished, dull; *d*) false; —e Kuh (Spiel), *Sport.* blind man's hood; — machen, to strike blind; Metalle, Glas — machen, to deaden, dull, tarnish; — anhängen, to hang on a sleeve; sie weint sich —, she cries her eyes out; —e Kuh spielen, to play at blindman's-buff; —er Passagier, passenger that avoids paying the fare; ein —er Soldat, a faggot; ein —es Fenster, a dark window; das —e Schloß, dead-lock; ein —es Gefecht, a mock fight; ein —er Lärm, a false alarm; — laden, to load without shot; — schießen, to shoot in the air, without a bullet; to shoot at random; —es Glück, chance, hazard; —e Klippen, breakers; *Mar-s.* die Vorsegel liegen —, the after-sails becalm the fore-sails; die Boje steht —, the buoy is not floating (in sight over her anchor); — zu gehen, *vulg.* to go blindly to work; — ankommen, *vulg.* to be disappointed; 2. *in comp.* —aal, *m. Ich.* hag-fish (*Gasterobranchus coecus — L.*); —darm, *m.* blind-gut; —fisch, *m. vid.* Nadelfisch; —geborne, *m.* born blind; —kohle, *f.* charcoal not sufficiently burnt; —schleiche, *f. Zool.* blind-worm, deaf adder, slow-worm (*Anguis fragilis — L.*).

Blin'de, *m. & f. decl. like adj.* *a*) blind man, blind woman; *b*) *Mar.* sprit-sail, *vid.* Blende.

Blind'heit, *f.* blindness, cecity, *Med.* ablepsy; mit — geschlagen, struck with blindness.

Blind'lings, *adv.* *a*) blindly, blindfold; *b*) *fig.* rashly, without consideration, at random.

Blink'en, Blink'ern, *v. n.* (*aux.* haben) to glance, glare, glitter, gleam, shine, twinkle; mit den Augen —, to twinkle, wink; ich sah es nur —, I got only a glimpse of it.

Blinz'äugig, *adj.* blink-eyed, pink-eyed.

Blin'zen, Blin'zeln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to blink, twinkle, nyctate; 2. *s. n.* blinking; sie

hat sich das — angewöhnt, she has a trick of winking with the eyes; —de, *m.* winker.

Blinz'haut, *f. Anat.* nictating membrane.

Blinz'ler, *m.* (—s; *pl.* —) blinkard, blinker.

Blitz', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) lightning, flash of lightning; — *or* —strahl, (lightning) flash; heftige —e, vivid flashes of lightning; wüthende —, infuriated lightnings; vom —e gerührt (getroffen), struck by lightning; wie vom — getroffen, thunder struck; weg wie der —, *an.* off like a shot; 2. *in comp.* —ableiter, *m.* lightning conductor, thunder rod; —blau, *adj.* black and blue; —eseile, —eschnelle, *f.* rapidity of lightning; —faß, *n.* (zu den Feuertöpfen des Branders) thundering barrel; —häuschen, *n. Elect.* thunder house; —pulver, *n. vid.* Herenmehl; —schnell, *adj.* swift as lightning; —stoffhaltig, *adj.* idio-electric; —strahl, *m.* flash of lightning.

Blitz'en, *v. n.* (*aux.* haben) to flash; to lighten; —d, *p. a.* (leuchtend) coruscant.

Block', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Blöcke) *a*) (Holz) block, log; (Eisen, Blei) pig; *b*) (Gefängniß) prison; behauene Blöcke, hewn logs; 2. *in comp.* —blei, *n.* pig-lead; —boje, *f.* wooden buoy; —dreher, —macher, *m.* block-maker; —druck, *m. Print.* block-printing; —eisen, *n.* kentledge; —flöte, *f.* (Blochflöte) *Mus.* beaked flute; —haus, *n.* block-house, loghouse; *Mil.* cullionhead, sconce; *Ant.* belfrey; —holz, *n.* logwood; —karren, *m.* truck; —meißel, *m.* a chisel fastened in a block; —nagel, *m.* a strong peg; —rad, *n.* a wheel formed out of one block; —rolle, —scheibe, *f.* block-sheave, pully; —säge, *f.* pit-saw; —schiff, *n.* raft, float of timber; —wagen, *m.* a large cart; —taube, *f. vid.* Holztaube; —werk, *n. Mar.* the blocks of a ship; —zinn, *n.* block-tin; —zitwer, *m. Com. & Bot.* round zedoary (*Kaempferia rotunda — L.*).

Blocka'de, *f.* blockade, blocking up.

Block'en, *v. a.* to put on the block.

Blocki'ren, *v. a.* to blockade, block up, environ, invest.

Blö'de, 1. *adj. a*) (kurzsichtig) dim-sighted, dim-eyed; *b*) (an Verstande) weak, of no understanding; (dumm) dull; (einfältig) simple, silly; *c*) (schamvoll) bashful, shamefaced, (furchtsam, schüchtern) timid, shy, (zurückhaltend) coy, (ohne Zutrauen zu sich selbst) diffident; — Augen, weak eyes; ein —r Verstand, a weak understanding; 2. *adv.* bashfully.

Blö'digkeit, *f. a*) (Augenschwäche) weakness of eyes, dimness; (Verstandesschwäche) weakness of understanding; purblindness; *b*) (Verschämtheit) bashfulness, shamefacedness, (Schüchternheit) shyness, (Mangel an Zutrauen zu sich selbst) diffidence.

Blöd'sichtig, *adj.* (augenschwach) dim-sighted; (kurzsichtig) short-sighted; purblind, dull-sighted, *vid.* Kurzsichtig; Blödsichtige, *m. fig.* idiot; —keit, *f.* (Verstandesschwäche) stupidity; (Augenschwäche) dim-sightedness.

Blöd'sinn, *m.* **Blöd'sinnigkeit**, *f.* weakness of mind; imbecillity, silliness; blöd'sinnig, *adj.* weak of mind, silly, simple, stupid, imbecile; der Blödsinnige, stupid fool.

Blehm, *m.* (—es; *pl.* —e) *Sport.* place of meeting of stags when they are in heat.

Blö'ken, *v. n.* (*aux.* haben) (von Schafen) to bleat (nach, for), to baa; (von Kühen) to low, to bellow.

Blond', *adj.* (vom Haar, Personen) fair, light, light-coloured, light-brown, (Bart, Perrücke) flaxen; —haarig, *adj.* bright-haired; —lockig, *adj.* having curly fair hair.

Blon'de, *m. & f.* (*pl.* —n) *a*) a person of fair hair and complexion; *b*) (Art seidener Spitzen) blond-lace; silk-lace, blonde.

Blondi'ne, *f.* (*pl.* —n) fair woman with light hair.

Blondirt', *adj. Com.* worked in the manner of French blond-lace.

Bloß, 1. *adj. a*) (nackt) naked (Auge, eye), bare, nude; *b*) (nur, Nichts als) mere, nothing, but; *c*) (hülflos, unbeschützt) destitute, unprotected; (— gestellt, ausgesetzt) exposed, unfurnished with, (Mangel habend) wanting; (ohne Scheide) sheathless; ein —er Degen, drawn sword; auf der —en Erde liegen, to lie on the bare ground; nackt und —, bare and naked; mit —en Füßen, barefooted; mit *or* im —en Kopfe, bareheaded, uncovered; unter dem —en Himmel, in the open air; *fig.* sich — geben, — stellen, to lay one's self open, to expose one's self; mit —n Händen, *fig.* empty-handed; es ist ein —er Argwohn, it is a mere suspicion; —e Worte, bare words; im —em Hemde gehen, to have nothing but one's shirt on; zu — gehen, (von Damen) to uncover one's self too much; mit —en Füßen in den Stiefeln gehen, to wear *or* have on boots without stockings; auf —em Pferde reiten, to ride a horse without a saddle; — legen, to lay bare; —gestellt, *adj.* open, unmasked (bes. *Mil.*); Einen — stellen, to expose, compromit, commit one; *Mil.* to unfence, endanger; was das —e Papier kostet, what the mere paper costs; 2. *adv.* merely, only; barely, nakedly; solely, simply; —stellung, *f.* exposure.

Blö'ße, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Nacktheit) nakedness, bareness; (Bedürftigkeit) indigence; *b*) (unbeschützter Theil) unprotected part; *c*) *fig.* (schwache Seite) weak side; *d*) (kahle Stelle) a naked *or* uncovered place (im Walde, Pelze, in a wood, upon fur, &c.); eine — geben, *Fenc.* to lay one's self open; eine — decken, *Sport.* to hit a blot; Jemand in seiner — darstellen, to unmask one.

Blö'ßen, *vid.* Entblößen.

Blöt'wolle, *f.* skinner's wool, carrion wool.

Blub'bern, *v. a. vulg.* to splutter, to speak in a huddling manner.

Blü'hen, *v. n.* (*aux.* haben) (von Blumen, Bäumen) to bloom, blossom, flower, (von Rosen, &c. aufblühen) to blow; *fig.* (von Wissenschaften, Künsten) to flourish; üppig —, * to flush.

Blü'hend, *p. a.* blooming (Knospen, Gesichtsfarbe, Gesicht, Schönheit, Lorbeeren, buds, complexion, face, beauty, laurels), flourishing, verdant (Sträucher, wie die Rose, shrubs, as the rose); in blossoms; florid (* Gesichtsfarbe, Styl, Sprache, complexion, style, tongue); * flush (wie der junge Mai, as May); das —de Alter, flower of age, prime of life; eine —e Jungfrau, a young budding virgin.

Blüm'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) *dimin. of* Blume, floweret; *b*) *Sport.* the tail of the hare, scut.

Blu'me, 1. *s. f.* (*pl.* — n) *a*) *Bot.* **flower**; *b*) *Sport.* (der Schwanz des Hirsches) **tail, single; white spot**; *c*) **the finest part of certain substances**; — des Weins, *vid.* Bouquet; *d*) *Rhet.* (rednerische) **trope**; ohne — n, *Vint.* **grapeless**; die männliche —, **stamineous** *or* **sterile flower**; die zusammengesetzte — ohne Strahl — n, **discoid flower**; zur — gehörig, zunächst der —, **floral** (Blatt, **leaf**); mit paarweise gestellten —, **double headed flower**; mit — n schmücken, **to flourish**; der — en berauben, **to deflour**; durch die — reden, *fig.* **to squib**; — n, *pl. Ir-w.* **balls** *or* **blooms**.

Blu'men=, *in comp.* — ball, *m. Bot.* **glome**; — bau, *m.* **the cultivation of flowers**; — becher, *m. Bot.* **calix, cup**; — beet, *n.* **bed of flowers; smelling cheat, parterre**; — behältniß, *n.* — boden, *m. Bot.* **receptacle**; — binse, *f. Bot.* **water violet, blooming rush, flowering rush, water gladiole** (*Butomus umbellatus* — *L.*); — blatt, *n.* **petal**; mit sehr kurzen — blättern, **subpetiolate**; mit zwei, drei, sechs — blättern, **two-, three-, six-petaled**; mit neun — blättern, **enneapetalous**; - bringend, — tragend, *adj.* **floriferous**; - büschel, *m.* **corymbus**; — cultur, *f.* **floriculture**; — feld, *n.* **flowery field; a piece of ground destined for flowers**; — flor, *m.* — flur, *f.* **a field covered with flowers; the time of blowing**; — freund, — kenner, — zieher, *m.* **florist**; - garten, *m.* **flower garden**; — gärtner, *m.* **florist**; - gehänge, — gewinde, *n.* — kette, — schnur, *f.* **festoon, garland, wreath of flowers**; — geschirr, *n.* **flower-pot**; in — gestalt hervorkommend, *Chem.* **efflorescent**; — gestell, *n.* **flower-stand**; - gewächs, *n.* **flower-plant**; — gewinde, *n.* **wreath of flowers**; — göttinn, *f.* **the goddess of flowers**; — hülle, *f. Bot.* **involucre**; - kelch, — becher, *m.* **calix, cup, bell of a flower**; (kleiner) **calycle**; mit — kelch, **calycled**; - kohl, *m. Bot.* **cauliflower, colliflower** (*Brassica botrytis* — *L.*); — korb, *m. Arch.* **corbel; flower-basket**; — kranz, *m.* **garland, wreath of flowers; chaplet**; — krone, *f.* **corolla, flos**; — kronenartig, *adj.* **corollaceous**; die kleine — krone, **corollet, corollule**; — kübel, *m.* **tub**; — kunst, *f.* **the art of cultivating flowers**; — lese, *f.* **gathering of flowers**; *fig.* **anthology; selector**; — liebhaber, *m.* **florist**; — maler, *m.* **flower-painter**; — mehl, *n.* **flower-dust, pollen**; — monat, *m.* **flower-month**; — nelke, *f.* **pink, carnation** (*Dianthus caryophyllus* — *L.*); — pfad, *m.* **primrose way, primrose path**; — reich, 1. *s. n.* **floral kingdom**; 2. *adj.* **bloomy, flower-bearing**; — rohr, *n. a*) **Indian cane** (*Canna* — *L.*); *b*) *vid.* — binse; — same, *m.* **flower-seed**; - scheide, *f. Bot.* **spatha, sheath**; eine — scheide habend, **spathaceous**; — scheibe, *f. Bot.* **discus**; - scherbel, *m.* **flower-pot**; — specht, *m. Orn.* **humming-bird**, *vid.* Kolibri; — spiele, *pl.* **floral games**; — sprache, *f.* **language of flowers**; — ständig, *adj. Bot.* **floral**; — staub, *m. vid.* — mehl; - stengel, *m.* **stalk, spindle; vinnet**; — stiel, *m.* **peduncle**; — stock, *m.* **flowers, plants**; — strauß, *m.* **nosegay, posy**; — stück, *n.* **flower-plot** (**in a garden**); — stücke, *pl.* **spots of flowers**; *Gard.* **plat-band**; — thee, *m.* **flower-tea, imperial tea**; - topf, *m.* **flower-pot**; — vase, *f.* **flower-horn, flower-vase, vase, chimney top**; — werk, *n.* **festoons, flower-work**; — zeit, *f.* **flowering-season**; — zwiebel, *f.* **bulb**; — zwiebelglas, *n.* **root glass.**

Blü'meln, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) **to visit the flowers** (von Bienen, **said of bees**); *b*) **to speak** *or* **write in a flowery manner.**

Blü'men, *v. a.* (Blumen ausdrucken) **to print** *or* **adorn with flowers (of silks, &c.), to embloom.**

Blu'micht, *adj.* **like flowers.**

Blu'mig, *adj.* **florid** (Schreibart, **style**), **flowery** (Schreibart, Wiese, **style, mead**), **bloomy.**

Blumist', *m.* (— en; *pl.* — en) **florist**; — ik, — erei', *f.* **floriculture**; — isch, *adj.* **floricultural.**

Blü'se, *f.* (*pl.* — en) **lighthouse**; — ngeld, *n.* **light-money, beaconage.**

Blut', 1. *s. m.* (— es) *a*) *gen.* **blood**; *b*) *fig.* **family, race**; *c*) *Bot. & Vint.* **sap**; geronnenes —, **cruor**; verdorbenes —, **attainture**; das unsterbliche — der Götter, *Myth.* **ichor**; mit — unterlaufene Stelle, Beule, **bruise, ecchymose**; mit — gefärbt, von — geröthet, ✱ **blood-crimsoned**; mit — getränkt, **blood-sized**; mein — komme über euer Haupt, *vid.* Kommen; — enthaltend, **sanguiferous**; — erzeugen, **to sanguify**; mit — beflecken, **to bebleed**; nach — dürsten, **to thirst for blood**; von gutem — e (Pferde, *rc.*), **thorough-bred**; mit — beschmiert, **begored**; — lassen, **to let blood, bleed**; das — stillen, **to stop** *or* **stanch the blood**; sein — ist in Wallung, **his blood is up**; in seinem — e schwimmend, **bathed in his blood, weltering in his gore**; in — e schwimmend, **deluged in blood**; *fig.* er ist mein Fleisch und —, **he is my flesh and blood**; Einen bis aufs — schrauben, **to draw blood of one**; bis aufs — peinigen, **to torment almost to death**; seine Hände mit — beflecken, **to stain one's hands with blood**; ein junges —, *vulg.* **a young person, a youth; a spark**; 2. *in comp.* — achat, *m. Min.* **hemachate, bloody agate**; — acker, *m.* **field of blood**; — ader, *f.* **blood-vessel, vein**; — aderblut, *n.* **venal blood**; — arm, *adj. vulg.* **miserably poor**; — bad, *n.* **bloodshed, slaughter, massacre, butchery, carnage, trucidation**; — bann, † *m.* **penal judicature**; — bedeckt, *adj.* **gory**; — befleckt, *adj.* **imbrued with blood**; — blume, *f. Bot.* **blood-flower** (*Haemanthus coccineus* — *L.*); — brechen, *n.* **the vomiting of blood**; — bühne, *f.* **scaffold (for execution)**; - durst, *m.* **thirst for blood**; — dürstig, *adj.* **bloodthirsty**; — egel, *m.* **leech** (*Hirudo medicinalis* — *L.*); *fig.* **blood-sucker**; — ergießung, *f. Med.* **effuse (effusion) of blood**; — erzeugung, *f. Med.* **sanguification**; — farbe, *f.* **dark red, crimson**; — farbig, *vid.* — roth; — fink, *m. Orn.* **bullfinch, redfinch, nob, alp** (*Loxia pyrrhula* — *L.*); — flagge, *f. Mar. a*) **flag of defiance, red flag**; *b*) **sudden squall of wind**; — flügel, *m. Ent.* **Glory of Kent** (*Endromis versicolor* — *L.*); — fluß, *m. Med.* **bloody-flux**; (Blutsturz) **hemorrhage**; (Regel der Frauen) **monthly courses**; (Hämorrhoiden) **hemorrhoides, piles**; — fremd, *adj. vulg.* **quite a stranger**; — fülle, *f.* **sanguineness**; — gang, *m. a*) † **consanguinity**; *b*) *vid.* — fluß; — garben, *vid.* Angerkraut; — gefäß, *n.* **blood-vessel, sanguiferous vessel**; — geld, *n.* **price of blood**; — gericht, *n.* **tribunal judging of life and death**; — gerüst, *n.* **scaffold**, *vid.* — bühne; — geschwulst, *f. Med.* **thrombus**; — geschwür, *n.* **phlegmon, ambury, ab-**

scess, furuncle; —gier, *f.* sanguinary disposition; —gierig, *adj.* bloody-minded, felly-minded, murderous; —gierigkeit, *f.* bloody-mindedness; —hänfling, *m. Orn.* red-pole, lesser red-pole, red linet (*Fringilla cannabina — L.*); —harnen, *n. Med.* red murrain; —hochzeit, *f.* the night of saint Bartholomew; —holz, *n.* blood-wood, Nicaragua-wood, *vid.* Campescheholz; —hund, *m.* bloodhound, tyrant; —husten, *m. Med.* anagoge; —igel, *incor. vid.* —egel; —jung, *adj. vulg.* very young; —klumpen, *m.* clot of blood; —kraut, *n. Bot. a)* sanguinary, bloody dock (*Rumex sanguineus — L.*); *b) vid.* Weiderich; *Anat-s.* —kuchen, *m.* crassament; —kügelchen, *n.* blood globule; —lassen, *n.* blood-letting; —lauf, *m.* bloody-flux, dysentery; —leer, —los, *adj.* bloodless, exsanguineous; —leerheit, *f.* (der Gefäße) *Med.* inanition; —mal, *n.* a red mole, ecchymosis; —masse, *f.* mass of blood; —nuß, *f.* red filbert; —pfirsich, *m.* nectarine; —rache, *f.* revenge for bloodshed; —rächer, *m.* avenger of bloodshed; —reich, *adj.* sanguineous; —reinigend, *adj.* purifying the blood; —reinigungsmittel, *pl. Med.* abluentia; —richter, *m.* judge of life and death; —roth, *adj.* blood-red, sanguine; —roth färben, to sanguine; —sauer, *adj. vulg.* very toilsome, very hard; es sich — sauer werden lassen, *prov.* to labour tooth and nail; —sauger, *m. a)* bloodsucker, extortioner; *b) Zool.* vampire (*Vespertilio spectrum — L.*); *c) vid.* —egel; —schande, *f.* incest; —schänder, *m.* incestuous person; —schänderisch, 1. *adj.* incestuous; 2. *adv.* incestuously; —schlecht, *adj. vulg.* extremely bad; —schuld, *f.* capital crime; —schwamm, *m. Bot.* trimmed agaric (*Boletus sanguineus — L.*); —schwären, *m. vid.* —geschwür; —schweiß, *m. Med.* diapedesis; —sfreund, *m.* kinsman; —sfreundinn, *f.* kinswoman; —sfreundschaft, *f.* consanguinity, proximity of blood; —sieb, *n. Anat.* parenchyma; —speien, —spucken, *n.* spitting of blood, hemoptoe; —spur, *f.* track of blood; —stätte, *f.* the place of bloodshed; —stein, *m.* blood-stone, hematite, sanguine stone; manganese; —stillend, *p. a.* blood-stopping, astrictive, styptic; —theilchen, *n.* sanguinous particle; —stropfen, *m. a)* drop of blood; *b) Bot. vid.* Pimpinelle, kleine; —sturz, *m.* hemorrhage (aus, from); —stuhl, *m.* chair upon a scaffold; —sverwandte, *m. & f.* a person related by blood; sib, consanguineous; —sverwandtschaft, *f.* consanguinity; —tausch, *m. Surg.* transfusion of blood; —that, *f.* murder; —umlauf, *m.* circulation of the blood; —urtheil, *n.* sentence of death; —vergießen, *n.* blood-shedding, slaughter, carnage; ohne — vergießen, bloodless (Eroberung, conquest); —verlust, *m. Med.* loose, avoiding *or* issue of blood; —warm, *adj.* blood-hot; —wärme, *f.* blood-heat; *Anat-s.* —wasser, *n.* lymph; ichor, serum; serosity; —wassergefäße, *pl. Anat.* serous vessels; lymphatic ducts; —wässerigkeit, *f.* serosity; —wolle, *f.* fell-wool, carrion-wool; —wurst, *f.* black-pudding; —wurz, *f. a)* tormentil, ashweed, septfoil (*Tormentilla erecta — L.*); *b) vid.* Schwerdtel, gelber; —zehnte, *m.* tithe paid of cattle; —zeuge, *m. Rel. m.* martyr; —zwang, *m. Med.* tenesmus.

Blu'ten, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* to bleed; *b)* (gewaltsamen Todes sterben) to die a violent death; *c) fig.* (leiden) to suffer; (theuer bezahlen) to pay for; das Herz blutet mir, *fig.* my heart bleeds within me; I feel a damp upon my spirits; mit — dem Herzen, *un.* broken hearted.

Blü'the, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* blossom (mehr von fruchttragenden Pflanzen), bloom, flower; *b) fig.* bloom, flower (der Jugend, of youth); *a* floriage; zu den —n gehörig, —nständig, *adj.* floral; *c) Med.* (Regel der Frauen, Menstruation) courses; in der — seiner Jahre, in the prime of his age; 2. *in comp.* —nauge, *n.* —knospe, *f.* flower-bud, germ; blooming; —nbüschel, *n.* truss; —ndecke, *f.* perianth, flower-cup; —nkätzchen, —nmeinzchen, *pl.* (an Weiden, &c.) palms; —nkranz, *m. Bot.* (Quirl) verticil; —nrispe, *f. vid.* Windhalm; —nstand, *m.* the various modes in which flowers are fastened to the plant by means of the peduncle *or* foot-stalk; —nstaub, *m.* farin, *vid.* Blumenstaub; —nstengel, *m.* peduncle, foot-stalk; —ntraube, *f.* raceme, bunch; —nzeit, *f.* the time of blooming, flowering time; florification, florescence; —nzucker, *m.* conserve.

Blu'tig, 1. *adj.* bloody (Gefecht, fight), gory, covered with blood; cruel (Gefecht, fight), sanglant, sanguinolent; 2. *adv.* bloodily; sich die Lippen — beißen, to bite one's lips till the blood flows from it; die —e Schlacht, sanguinary battle.

Blü'tig, in *comp.* blooded.

Blu'tung, *f. Med.* bleeding.

Bo'a, *f. a) vid.* Abgottsschlange; *b)* (der Damen) boa.

Bö, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* a sudden squall of wind; mit —en vermischtes Wetter, squally weather; schwere —en, *Mar.* heavy gusts *or* squalls of wind.

Boberel'le, *f.* (*pl.* —n) winter-cherry, *vid.* Judenkirsche.

Bock, *m.* (—es; *pl.* Böcke) *a) Zool.* (the male of several animals, *e. g.*) (Hirsch —, Reh —, Kaninchen —) buck; (Schaf —) ram; (Ziegen —) he-goat; ein braver vierjähriger —, *Sport.* heinuse; *b) T.* (Block, Kloß zum Rammen, zur Unterlage) battering-ram, block, bar, beam; (Säge —) jack, horse; (zum Aufhängen der Stiefeln) boot horse; (zum Kleiderreinigen) beating horse, (niedrige Schemel) stool, cricket; (Gestell, im Kamin) dog, (an der Sense) craddle, bearing, block, cross block; a machine for lifting *or* supporting heavy weights; (dreibeiniges Gestell, *Am.* Brücken —) trestle; *c)* (Folter) rack; *d)* (Kutschen —) the box of a coach; *e) fig.* (dummer Streich, Versehen) blunder, stumble; *f)* (abgelebter, liederlicher Mensch) lewd, debauched fellow; *g) Anat.* hircus; den — zum Gärtner machen *or* setzen, *prov.* to set a fox to keep the geese; der polnische —, bag-pipe, *vid.* Sackpfeife; Einen in den — spannen, to tie one's arms and legs together; — auf dem Heerde, andiron; einen — machen *or* schießen, to commit a blunder, to blunder; der — stößt ihn, *fam.* he blubbers; Einen zum — (über den man vorwärts kommt) machen, *fig.* to make one a stale to one's designs; 2. *in comp.* —bier, *n. vid.* Einbock; —fell, *n.* goat's skin; —käfer, *m. Ent.* capricorn beetle, goat chafer (*Cerambyx — L.*); —kasten, *m.* coach-boot; —leder, —fell, *n.* —ledern, *adj.* buck-skin, kid-skin;

–meisterei, *f. fig.* useless labour; –mühle, *f.* a wind-mill built of timber set upon trestles; –pfeife, *f.* bag-pipe, horn-pipe; –sbart, *m. Bot. a*) wilder, gelber, goat's beard, go to bed at noon, Joseph's flower (*Tragopogon pratense – L.*); *b*) mit Lauchblättern, goat-marjoram, salsify, purple goat's beard (*Tragopogon porrifolium – L.*); *c*) der kleine, *vid.* Schafschwingel; *d*) *lit.* goat's beard; –beere, *f.* dew berry (*Rubus caesius – L.*); –sbeutel, *m. prov. a*) leather-bag; *b*) *vulg.* antique custom; old prejudice; –sbeutler, *m.* pedant; –sbeutelei, *f.* pedantry; –blut, *n.* dried goat's blood; –sdorn, *m. Bot.* goat's thorn, tragacanth, coot weed, milk vetch, astragal (*Astragalus tragacantha – L.*); –sgeruch, *m.* goatish smell; –shorn, *n. a*) goat's horn, buck's horn, *vid.* Griechisch Heu; *b*) an instrument made of a goat's horn; das –shorn blasen, to sound alarm; Einen ins –shorn jagen, to frighten one out of his wits, to bully; –shornsame, *n.* fenugreek; –spimpinelle, *vid.* Steinpimpinelle; –spiel, *n. Sport.* skip-frog; –sprung, *m.* goat's leap, curvet, caper, capriole.

Böckchen, *n.* (–s; *pl.* –) kid.

Bocken, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (von Ziegen) to lust after the he-goat; *b*) *Mar.* to pitch *or* scend; to heave up and down; *c*) (von Pferden, of horses) to bend down the neck and fling out behind; – *or* Böck'eln, Bocken'zen, to smell like a goat.

Bockicht, *adj.* like a ram; smelling like a goat.

Bockig, *adj. a*) lustful after the he-goat, rutting; *b*) rammish, smelling like a goat, goatish.

Bockisch, *adj.* goatish; lewd.

Boden, 1. *s. m.* (–s; *pl.* Böden) *a*) (Grund) ground, (das Fußen) footing, (Erd–) soil; weicher –, quackmire; *b*) cardes (einer Artischoke, of an artichoke); crown (eines Hutes, of a hat); bottom (of a tub, &c.); *c*) (Fuß–) floor; der getäfelte –, seel; *d*) (Dachwohnung, Dach–) loft, garret; *e*) (in der Scheune, Heu–, Korn–) barn, mow; – eines Schiffes von Kupfer, sheath; (Wachs–) cake; Grund und –, property, territory; auf eigenem Grund und –, on my, his, &c. grounds, territory; zu Grund und – gehen, to get entirely ruined; zu – drücken, to crush; zu – fallen, to squat; zu – sinken, to sile down; mit Worten zu – schlagen, to silence down; der – ruht, the soil rests; dicht am –, close to the ground; unter dem –, underground; *vid.* Stecken; wenig – nehmen, *Sport.* to beat the dust (of horses); dem Faß den – ausstoßen, *lit. & fig. vid.* Ausstoßen; zu – mit ihm! down with him! mit einem –, bottomed; mit schmalem –, narrow-bottomed; mit plattem –, flat-bottomed, 2. *in comp.* –blech, *n.* tin-plate bottoms; –eule, *f. Orn.* barn-owl, *vid.* Schleiereule; –feld, *n. Gun.* the first re-enforce; –holz, *n. Coop.* heading; –kammer, *f.* garret; –kupfer, *n.* copper bottoms; –los, *adj.* bottomless; –matte, *f.* floor-mat; –nagel, *m.* brad; –nutzung, *f.* improvement of the soil; –planken, *pl. Mar.* exterior and interior planks of the ship's bottom; garboard; –platte, *f. Arch.* floor-plate; –pumpe, *f. Mar.* bilge pump; –rad, *n. T.* centre-wheel; –säge, *f.* turning saws; –salz, *n. Saltw.* panscratch and pickings; –satz, *m.* bottom grounds, settlings, sediment, (Hefen) lees, dregs, fecula, feces; (von flüssigen Körpern) draff; (von Stärke) husk; *Sug-w.* dunder; *Med.* (des Urins) hypostasis; (in Salzkesseln) bitterings; –schraube, *f. T.* turrel; –see, *m. Geog.* lake of Constance; –stäbe, *pl. Coop.* cross-bars; –ständig, *adj. Bot.* hypogynic; –stein, *m. Mill.* bedder *or* bed, under mill-stone; –stube, *f.* garret; –stück, *n. T.* heading staff, bottom-piece, sole, bottom; –teig, *m.* undercrust; –thür, *f.* loft-door, garret-door; –treppe, *f.* garret-staircase; –zieher, *m. T.* cooper's turrel; *Surg.* terebra *or* piercer; –zins, *m. Com.* storage.

Bod'men, *v. a. a*) *T.* to bottom *or* head (ein Faß, a cask); *b*) *Com.* to insure vessels.

Bod'merei, 1. *s. f.* (*pl.* –en) *Com.* bottomry; gross adventure; Geld auf – austhun *or* aufnehmen, to advance *or* take money upon a ship's bottom; Gelder auf – nehmen, to hypothecate a ship; 2. *in comp.* –brief, *m.* letters *or* bill of bottomry; –geber, *m.* advancer of money on bottomry; –nehmer, *m.* borrower *or* taker on bottomry.

Boerha'vie, *f. Bot.* hogweed (*Boerhavia – L.*).

Bo'fist, *m.* (–es; *pl.* –e) puff-ball, bull-fist, puck- (fist, -ball) foist, puffin, bunt, devil's snuffbox, fuzz-ball (*Lycoperdon bovista – L.*).

Bo'gen, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) *a*) bow (any thing bent *or* curved), imbowment; *b*) *Arch.* arch, vault, concameration; *c*) (Violin –) fiddlestick; (für Blechinstrumente) *vid.* Krummbogen; *d*) sheet (of paper); *e*) *Geom.* (portion of a circle) arc; *f*) (Armbrust) hand bow; *Arch-s.* der schräge –, skewed *or* oblique arch; der flache *or* gedrückte –, scheme; – der Aorta, *Anat.* arch of the aorta; – zwischen Auf- und Niedergang eines Himmelskörpers, *Astr.* amplitude; in Bausch und –, in the lump; der Fluß macht einen –, the river takes a turn; 2. *in comp.* –bezeichnung, *f.* signature; –bohrer, *m.* drill; –curve, *f.* (obere) *Arch.* extrados; –dach, *n.* arched-roof; –decke, *f.* vaulted ceiling; –fahrt, *f.* purchase in the lump; –fenster, *n.* bay- (bow-) window; –förmig, *adj.* arcuate; vaulted; –gang, *m.* covered walk, archway, arcade; –gerüst, *n. Arch.* centry; –größe, *f.* folio; ein Buch in –größe, a two-leaved book; –krümme, *f.* arcuature; –laube, *f.* arched arbour, bower *or* berceau; –leder, *n.* (am Fachbogen) hatter's bowstring; –machen, –schlagen, *n.* arching; –säge, *f.* bow saw; –schießen, *n.* shooting with the bow; archery; –schluß, *m. T.* key-stone; –schnitt, *vid.* Kreisabschnitt; –schuß, *m.* bow-shot; arched-shot; einen –schuß thun, to rove; –schußweite, *f.* within bow-shot; –schütze, *m.* archer, bowman; –schützenkunst, *f.* exercise of archery; –sehne, *f.* bow-string; –spiegel, *m.* arched looking-glass; –sprung, *m.* curvet; –stab, *m.* bow-staff; –stein, *m. Arch.* arch-stone; –stellung, *f.* arcade; –weise, *adj. & adv.* arch-wise; by sheets; die –zahl berichtigen, *Typ. vid.* Berichtigen; –zirkel, *m.* bow compasses, callipers, dividers.

Bo'gener, Bo'genmacher, *m.* (–s; *pl.* –) bow-maker, fletcher.

Bo'gig, *adj.* arched, bent, sinuous.

Bog'spried, *vid.* Bugspriet.

Bohl, *n.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* **hide of land.**
Boh'le, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Pfoste) **(thick) plank, board**; (zum Schiffbau) **thick stuff**; *Fort.* **madrier**; *b*) (Geschirr) **bowl.**
Boh'len, *v. a.* **to plank, board.**
Böh'me, *m.* (—n; *pl.* —n) **Böh'minn**, *f.* (*pl.* —en) **Bohemian.**
Böh'men, *n.* (—s) *Geog.* **Bohemia.**
Böh'mer, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Seidenschwanz.
Böh'misch, *adj.* **Bohemian**; das sind ihm —e Dörfer, *prov.* **that is Greek to him**; —e Brüder, *Ecc.* **Bohemian brethren, Moravians.**
Bohn'axt, *f.* (*pl.* —äxte) **smoothing axe.**
Bohn'bürste, *f.* (*pl.* —n) **rubbing brush.**
Böhn, *m. vid.* Boden.
Boh'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Bot.* **bean** (*Vicia — L.*); *vid.* Saubohne; *b*) *Sport. vid.* Kennung; türkische —, wälsche —, **French bean, kidney-bean, faceles** (*Phaseolus multiflorus — L.*); die junge —, **squash**; blaue —, *joc. an.* **blue plum**; Hunger macht rohe —n süß, *prov. vid.* Hunger; 2. *in comp.* —nbaum, —nstrauch, *m. Bot.* (breitblätteriger) **cytisus, bean-trefoil, tree-trefoil, nettle-tree, laburnum, ebony of the Alps** (*Cytisus laburnum — L.*); —nerz, *n. Min.* **pea ore**; —ngans, *vid.* Saatgans; —nkaper, *f. Bot.* **bean caper** (*Zygophyllum fabago — L.*); —nkeim, —nkern, —nschuß, *m.* **black stain on the teeth of horses**; —nkraut, *n.* **bean-tressel; savory** (*Satureja hortensis — L.*); —nstange, *f.* **prop for beans**; *vulg. lud.* **may-pole**; —nstroh, *n.* **bean-straw**; grob wie —nstroh, *prov. an.* **as coarse as homing.**
Boh'nen, *v. a.* **to rub, polish with wax, to** [**wax.**
Böhn'hase, *m.* (—n; *pl.* —n) *Com.* **bungler, interloper**, *vid.* Pfuscher.
Bohn'lappen, *m.* (—s; *pl.* —) **rubbing-clout.**
Bohr', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *Mech.* **auger**; *vid.* Bohrer; 2. *in comp.* —block, *m.* **clave**; —druse, *f.* **bace, handpat**; —ege, *f.* **drill-harrow**; —eisen, *n.* —spitze, *f. Mech.* **bit-bridle**; —holz, *n. vid.* Heckenkirsche; —käfer, *m. Ent. a*) **fiddler** (*Cerambyx — L.*); *b*) **ptinus** (*Ptinus — L.*); —krätze, *f.* **the metal taken from the cannon by boring**; —lade, *f. T.* **boring-frame**, —loch, *n.* **bore**; —löffel, *m. Min.* **scouring-bit**; —mehl, *n.* **borings, bore-dust**; —mühle, *f.* **boring mill**; —muschel, *f. Conch.* **pierce-stone** (*Pholas — L.*); —pflug, *m. Agr.* **drill-plough**; —pfriem, *m. Gun.* **gun-picker; touch-hole bit**; —platte, *f.* **breast plate**; —spähne, *pl.* **bore-chips**; —spindel und Drillstange, *f.* **drill and drill-stock**; —stange, *f.* **boring rod**; —versuch, *m.* **experimental boring**; —wurm, *vid.* Schiffsbohrer; —zeug, *n.* **boring-tools.**
Boh'ren, 1. *v. a.* **to bore, drill, perforate**; mit den Drillbohrer —, **to wimble, thrill**; die Hölzer — (versuchen ob sie gesund sind), *Mar.* **to taste**; (anbohren) **to pierce, terebrate**; ein Schiff in den Grund —, **to sink a vessel**; 2. *s. n.* **boring, terebration.**
Boh'rer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *gen.* **bore**; *b*) (Person und Instrument) **borer**, (Nagel- *or* Zwick—) **gimlet**, (Faß—) **piercer**, (Drill—) **wimple, drill**; *Surg.* (Kopf—) **perforator**; (Blasenstein—) **lithontriptor**; ein großer —, **auger**; ein 4 bis 6 Fuß langer —, **churndrill**; — für Zimmerleute, **broad-awls.**

Boi', *m.* (—es) *Com.* **baize.**
Boi'en, *adj.* **made of baize.**
Bojar', *m.* (—en; *pl.* —en) **bojar.**
Bo'je, *f. Mar.* **buoy**; die — wacht, **the buoy is floating**; —nkasten, *m.* **caisson.**
Bo'jer, *m.* (—s; *pl.* —) **a vessel employed for laying the buoys.**
Boi'leine, *f.* **Boi'seil**, *n. Mar.* **buoy-rope.**
Boi'salz, *n.* (—es) *Com.* **bay-salt.**
Bokal', **Bö'kel**, **Bö'keln**, *vid. in* P.
† **Bold**, *adj.* **bold (only used in** *compos.* **as** Trunkenbold, **2c.).**
Bo'leine, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* **buoy-rope.**
Böl'ken, *v. n. vid.* Blöken.
Boll, **Bol'lig**, *adj. l. u. a*) (spröde) **brittle**; (unbiegsam) **hard, stiff**; *b*) (rund) **round**; (zwiebelförmig, kugelig) **bulbous, globular.**
Bol'le, *f.* (*pl.* —n) **Bol'len**, *m.* (*pl.* —) (Zwiebel) **bulb; ball**; —gewächs, *n.* **bulbaceous plant.**
Bol'ler, *m.* (—s) **a block on board a ship round which the ropes are slung.**
Böl'ler, *m.* (—s; *pl.* —) **small gun (cannon).**
Bol'lern, **Bul'lern**, *v. n.* (*aux.* haben) **to rumple,** [**roll.**
Bol'licht, *adj.* **bulbous**, *vid.* Boll, *adj.*
Boll'werk, *n.* (—es; *pl.* —e) **bulwark, bastion, sconce**; —sschild, *n.* —swehre, *f.* **counterguard**; —sthurm, *m.* **tower-bastion.**
Boll'wurz, *f. vid.* Tollkirsche.
Bologne'ser-hund, *m.* (—es; *pl.* —e) *Zool.* **Bologna-dog, shag, shock, lap-dog** (*Canis melitaeus — L.*); der kurzhaarige —, **King Charles' dog** (*Canis melitaeus brevipilis — L.*); **spaniel** (*Canis extrarius — L.*); —spath, —stein, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* **Bononian stone** *or* **phosphor.**
Bo'lus, *m.* **bole**; *Sport.* **chew-ball**; armenischer —, **bole Armeniac**; —artig, *adj.* **bolary.**
Bol'ze, *m. vid.* Kater.
Bol'zen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) **bolt, arrow for the cross-bow**; *b*) **a strong iron nail** *or* **peg, pin**; durch und durch gehender —, **in and out bolt**; *d*) (Plättstahl) **the heater (a piece of iron)**; *d*) **a prop (used in mines)**; (kleine Pfeile) **small breasts**; die —n verschießen, die ein Anderer gedreht hat, *fig. vulg.* **to be another's cat's paw**; Alles zu — drehen, *fig.* **to misinterpret all one says**; —kopf, *m.* **burr**; —ring, *m.* **shackle**; —scheibe, *f.* **bolt-plate.**
Bolz'gerade, *adj.* **straight, perpendicular.**
Bo'mätscher, *m. vid.* Bugsirer, Bootzieher.
Bombar'de, *f.* (*pl.* —n) **bomb**; *Org.* **full organ.**
Bombardement', *n.* **bombardment.**
Bombardier', *m.* (—s; *pl.* —e) **bombardier**; —galiote, *f.* **bomb-ketch, bomb-vessel**; —käfer, *m. Ent.* **the** *carabus crepitans — L.*
Bombardi'ren, *v. a.* **to bombard, bomb.**
Bombasett', *m. Com.* **bombazett.**
Bombasin', *m. Com.* **bombassine.**
Bombast', *m.* (—es) **bombast, bombastry, extravagance, altiloquence**; —isch ausdrücken, **to rant**; —isch anreden, **to harangue**; —ischer Styl **swelling style.**
Bom'be, 1. *s. f.* (*pl.* —n) **bomb-shell, shell**; 2. *in comp.* —nfest, *adj.* **bomb-proof**; —nkessel, *m.* **(bomb-) mortar**; —nkiste, *f.* **bomb-chest caisson**; —nmörser, *m.* (kleiner) **hobit**; *vid.* Mörser; —nsplitter, —nbruch, *m.* —nstück, *n.* **splinter**; —nzünder, *m.* **fusee.**
Bom'mel, *f.* **tassel**; *vid.* Quast.

Bom'meln, *v. vid.* Baumeln.
Bo'nasus, *m. Zool.* bonasus (*Bos bonasus — L.*).
Bonbon'dose, *f.* bonbon-box; —s, *pl.* bonbons.
Bön'hase, *vid.* Böhnhase.
Bonifa'cius, **Bonifaz'**, Boniface (M-n.).
Bonifici'ren, *v. a. Com.* to make good, to make an allowance. [property to one's creditors.
Bo'niscediren, *v. n. Com. Law.* to cede one's
Boniti'ren, *v. a. Com.* to value, tax.
Bonmot', *n.* bonmot.
Bonnet'fisch, *m.* (gestreifte) **Boni'te**, *f.* (*pl.* —n) **Bonit'fisch**, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* bonito (*Scomber pelamis — L.*).
Bonnet', *n. Mar.* bonnet; das unterste —, drabler, ein — abschlagen, anreihen, to unlace, lace a bonnet.
Bon'ten, *pl.* (gestreifte und gewürfelte Lausitzer Leinwand) checks. [*T.* bonzes.
Bon'ze, *m.* (—n; *pl.* —n) bonze; Bonzen, *pl.*
Boot', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e *or* Böte) boat; (zur Ueberfahrt) wafter; das große — eines Schiffes, the long-boat; das kleine —, jolly boat, small boat; ein eisernes —, an iron-built boat; ein — miethen, to take water; 2. *in comp.* —sbauer, *m.* boat-builder; —seigenthümer, *m.* barge-master; —shaken, *m. a)* boat-hook, setting pole; *b)* *Conch. vid.* Teufelsklaue; —sklampen, *pl.* scantles, chocks for a boat; —sknecht, *m.* boatsman, seaman, sailor; —skrabber, *pl. Mar.* gripes; —sleute, *pl.* sailors, mariners; —smann, *m.* boatswain; boatsman, sailor; barger; —smannsgehülfe, *m.* yeoman; —smannspfeife, *f.* boatswain's call; —seil, *n.* boat's rope; —stau, *n.* fast; —swächter, *m.* keeper of the boat; —szieher, *m.* halsier.
Böo'tien, *n.* (—s) *Geog.* Boeotia. [fellow.
Böo'tier, *m.* (—s; *pl.* —) Boeotian; *fig.* stupid
Bora'gen, *vid.* Borrago. **Bo'ramez**, *vid.* Baromez.
Bo'rar, *m. Com., Pharm. & Chem-s.* borax, roher —, tincal; —saure salze, borates; —säure, *f.* boracic acid, sedative salt.
Bord, *m. & n.* (—es; *pl.* —e) *a) Mar.* board; *b)* (Rand) border, brim, brink; *c) neut.* shelf; über —, above *or* over board; an —, on board, a-board; hoher — eines Schiffes, the weather-side; über — werfen, to heave over board; an — bringen, to embark; eine schwere *or* Sturz-See an — bekommen, to ship a heavy sea; an — sein, to be on board; an — gehen, to go on board of a ship; an — legen, to board, to lay a-board; ein Schiff an — treiben, to fall a-board of a ship; — an —, along-side, at the side of; *Com-s.* am — verkaufen, to sell free on board; am — notirt, quoted on board; Kosten an — zu bringen, (charge at) shipping.
Bor'de, *vid.* Borte. [*vid.* Bundstahl.
Bör'de, *f.* (*pl.* —n) a fertile plain; —nstahl,
Bordell', *n.* (—s; *pl.* —e) brothel, bordel, *vulg.* bawdy-house.
Bor'den, **Bordi'ren**, *v. a.* to border, edge, lace, trim, selvage, (besetzen) to skirt.
Bordi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) embroiderer.
Bordi'rung, *f.* (*pl.* —en) lacing, edging, bordure.
Bor'etsch, *vid.* Borrago.
Borg, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a) Husb.* (geschnittener Eber) gelded hog; *b)* borrowing; credit, trust, tick; *c) Mar.* — in der Wand, shroud stopper; auf —, upon credit, upon tick; von — leben, to live on credit; auf — nehmen, to tick; 2. *in comp. Mar-s.* —bindsel des Bonnets, *m.* preventer of bonnet; —brassen, *pl.* preventer braces; —drehrep, *m.* false tie; —pardunen der Stengen, *pl.* traveling back-stays; —raa, *f.* spare-yard; —stengen, *pl.* spare-top-masts; —wandtau, *n.* swifter.
Bor'gen, *v. a. a) a)* (auf Borg nehmen) to borrow, to take (goods) on credit; *b)* (auf Borg geben) to lend, to give on credit; — macht Sorgen, *prov.* he that goes borrowing, goes sorrowing; 2. *s. n.* trusting.
Bor'ger, *m.* (—s; *pl.* —) borrower.
Bor'ke, *f. a)* (Rinde an Bäumen) bark; *b)* (Grind) scab; —nkäfer, *m. Ent.* bark-scarab, dermestes (*Dermestes typographus — L.*).
Bor'kig, *adj.* barky. [*vid.* Brunnen.
Born, *m.* (—es; *pl.* —e) ✽ spring, well, fountain;
Bor'nen, **Bör'nen**, *v. a. provinc.* to water.
Borra'go, **Borra'gen**, **Bor'retsch**, *m. Bot.* borage (*Borago — L.*).
Bors, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* pearch, *vid.* Bars.
Bor'sdorferapfel, *m.* (—s; *pl.* —äpfel) apple of Borsdorf.
Bör'se, *f.* (*pl.* —n) *a)* (Geldbeutel) burse, purse; *b)* (—nhaus und Angabe des —ngeldwerthes) exchange; die volle —, *joc.* rum bung; *comp.* —nblatt, *n.* list of exchanges; —nbuch, *n.* pocket ledger; —ngang, *m.* change alley; —ngehänge, *pl.* tassels; —ngeschäfte, *pl.* exchange-business; —nhalle, *f.* exchange-hall; —nordnung, *f.* exchange regulations *or* laws; —nspiel, *n.* —nschacher, *m.* stock-jobbing; —nspieler, *m.* stock-jobber.
Borst', *m.* (—es; *pl.* —e) burst, chink, rent, *vid.* Riß; *comp.* —besen, —wisch, *m.* hair-broom, duster; —binsel, *m.* painter's brush.
Bor'ste, *f.* (*pl.* —n) bristle; in eine feine — ausgehend, *Bot.* cuspidate; die —n beschneiden, to hog; *comp.* —nbinse, *f. Bot.* goose-rush, goose-corn, moss-rush, stool-bent (*Juncus squarrosus — L.*).
Bor'sten, *v. refl.* to bristle, to stare up.
Bor'stig, *adj.* bristly, brushy; *Bot.* setaceous.
Bort, *vid.* Bord.
Bört, *f. provinc. vid.* Reihe.
Bor'te, *f.* (*pl.* —n) (an Kleidungsstücken) border, edging; (goldene, seidene) galloon, (Spitzen) lace; (krause) purl-antlet *or* -lace; (Besatz) skirt, loop-braid; *comp.* —nmacher, —nwirker, *m.* lace-maker, ribbon-weaver; —nsticken, *n.* —nstickerei, *f.* broadstitch.
Bor'zeln *v. vid.* Burzeln.
Bös'art, *f. n. i. u. vid.* Bösartigkeit.
Bös'artig, *adj.* malignant (Herz, Gedanken, Freude, Geschwür, Fieber, Krankheit, heart, thoughts, joy, ulcer, fever, disease), (bübisch) villanous, (ansteckend) infectious (Dünste, Krankheit, miasma, disease), pestiferous, virulent; (von schlechter Gemüthsart) ill-natured, (schlecht, gottlos) bad, wicked; ein —es Pferd, a vicious horse; nicht —, non-malignant.
Bös'artigkeit, *f.* (von Krankheit, ꝛc.) malignity, malignancy; (des Herzens, Charakters) ill-nature, badness, wickedness; ein Mensch von höchster —, a demi-devil.
Bö'schen, *v. a.* to slope, escarp. [vity, talus.
Bösch'ung, *f.* (*pl.* —en) *Mil.* scarp, slope, accli-

Bö'se, 1. *adj.* *a*) (schlecht) **bad** (Wege, Name, **roads, reputation**); **ill** (Miene, Wille, Beispiel, **grace, will, example**), **evil** (Geister, **spirits**); (gottlos) **wicked** (*fig.* Wege, **ways**); *b*) (erzürnbar, leidenschaftlich) **irritable, passionate**; (zänkisch) **quarrelsome**; (mürrisch) **sullen**, (erzürnt, *fam.* aufgebracht) **angry** (*fam.* weh, Hühnerauge, **corn**); *c*) (schädlich) **noxious, hurtful, harmful**; *d*) (entehrend) **disgraceful**; *e*) (krank, wund) **sore** (Hals, Füße, Augen, **throat, feet, eyes**); (abscheulich) **profligate**; ein —r Narr, **a malicious fool**; — Säfte, **peccant humours**; ein —r Zahn, **an aching tooth**; — Luft, **choke damp**; einen —n Namen haben, **to bear a bad name**; der — Feind, **devil**; das — Wesen, **epilepsy**; — sein, **to be angry** (auf Einen, **with one**; über Etwas, **at something**); — (über Laune) sein, *fam.* **to be off the hinges, off the hooks**; Einen — machen, **to make one angry**; sich — stellen, **to feign anger**; — aussehen, **to have an angry favour**; es nicht — meinen, **to intend no harm**; — nachreden, **to slander**; eine Wunde — machen, **to rankle a wound**; — muß — vertreiben, *prov.* **one heat expells another**; 2. *adv.* **badly, ill, evil, wickedly**, (bübisch) **villanously**; er ist mir — im Wege, **he is sadly in my way**; — begegnen, **to treat vilely**.

Bö'se, 1. *s. m.* *a*) (der Teufel) **devil**; *b*) *vid.* Bösewicht; 2. *s. n.* **evil, ill; mischief, harm**; aus —m kommt oft Gutes, **good sometimes comes of evil**; es ist nichts —s daran, **there is no harm in it**; Gutes mit —m vergelten, **to return evil for good**; —s wünschend, **evil wishing**; Jemand —s wünschen, **to curse one**; im —m verhärtet, **preverse**; zum —m verleiten, **to entice**; Etwas —s bedeutend, **ill-boding**.

Bö'sewicht, *m.* (—es; *pl.* —e *or* —er) **villain, miscreant**, (Abtrünnige) **profligate, recreant, wicked rogue; rascal, scelerat, reprobate**.

Bos'haft, 1. *adj.* **malicious** (Streich, Absicht, Temperament, Handlung, Worte, **trick, design, temper, action, words**), **wicked** (Weib, Knabe, **woman, boy**), **malignant** (Herz, Freude, **heart, joy**), **mischievous** (Mann, Temperament, Zunge, Volk, Charakter, Rath, Erfindung, Thier, **man, temper, tongue, people, character, counsel, invention, animal**), (von Gemüthsart) **ill-natured; rancorous, spiteful**; mit —em Blicke, **evil-eyed**; 2. *adv.* **maliciously, wickedly, mischievously, spitefully**.

Bos'heit, *f.* *a*) (Gottlosigkeit) **improbity, wickedness**, (höchste, raffinirte, **exquisite, crowned**) **malice**, (die höchste, **superlative**) **malignity; ill-nature; spitefulness**; (Schurkerei) **villany, flagitiousness**; *b*) (böse Gemüthsanlage) **distemper**, (Zorn, Erzürntsein) **anger**; (Haß) **gall**; aus —, **from spite**; —sünde, *f.* *Theol.* **sin of malice**.

Bös'lich, *adv.* **maliciously, malignantly, felonious**.

Bös'kraut, *n.* *Bot.* **scorching fennel** (*Thapsia — L.*).

Bosket', Bosquet', *n.* **boscage, arboretum, bur.**

Bosnia'ke, *m.* (—n; *pl.* —n) **Bos'nier**, *m.* (—s; *pl.* —) **Bos'nisch**, *adj.* **Bosnian**.

Bos'nien, *n.* (—s) *Geog.* **Bosnia**.

Boß'el, (**Boß'kugel**), *f.* (*pl.* —n) **the bowl used in playing at nine-pins**; —bahn, *f.* —platz, *m.* **bowling-path, bowling-green**.

Boß'eln, Bos'seln, *v. n.* (*aux.* haben) **to play at nine-pins**.

Bos'sen, Bos'seln, Bossi'ren, *v. a.* **to emboss (in wax)**.

Bossir'arbeit, *f.* (*pl.* —en) **embossment**.

Bossi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) **embosser**.

Bös'willig, *adj.* **malevolent, ill-willed**; —keit, *f.* **malevolence, ill-will**.

Bot', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) † *provinc.* **command** *b*) (das Gebot, Bieten) **bidding, offer**.

Bota'nik, *f.* **botany, phytology**.

Bota'niker, *m.* (—s; *pl.* —) **botanist, phytologist**.

Bota'nisch, *adj.* **botanic, botanical**.

Botanisi'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) **to botanize**; 2. *s. n.* **herborization**.

Botar'go, Botar'ga, *f.* **botargo, roe of mullets**.

Bo'te, (Bo'the), 1. *s. m.* (—n; *pl.* —n) **messenger**; (Fußpost, Post —) **footpost, runner**; (Gerichts—, Ausreiter) **apparitor**; ein eigener —, **an express**; reitender —, **estafet**; er schickt — auf —n, **he sends sequent messengers**; 2. *in comp.* —namt, *n.* **the office whence messengers are dispatched** *or* **where they are found**; —nläufer, *m.* **foot-post, errand-goer, carrier**; —nlohn, *n.* **messenger's fee**; —nmeister, *m.* **master of the messengers (in the post office)**; —nschiff, *n.* **packet-boat; packet**.

Bo'tinn, *f.* * **ambassadress**.

Bot'mäßigkeit, *f.* **dominion, sway**.

Botryt', *m.* *Min.* **botritis**.

Bot'schaft, *f.* (*pl.* —en) *a*) **message, errand**; *b*) (Gesandtschaft) **embassy**; *c*) (Nachricht) **news, intelligence**.

Bot'schafter, *m.* (—s; *pl.* —) (Gesandter) **ambassador**.

Bot'te, But'te, *f.* *vid.* Bottich.

Bottelier', *m.* **steward**.

Bött'cher for **Böt'ticher**, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) **cooper**; 2. *in comp.* —beil, *n.* **adze**; —handwerk, *n.* **coopery**; —lohn, *m.* **cooperage**; —marke, *f.* **timbermark; wood-scriver, racing knife, marking-iron**; —schraube, *f.* **cooper's vice**; —woche, *f.* **the first week of the fair (in Leipsic)**.

Böttcherei', *f.* **the trade** *or* **workshop of a cooper**.

Bot'tich, *m.* (—es; *pl.* —e) **coop, tab, vat, barrel**

Bottlerei', *f.* (auf Schiffen) **steward's room**.

Bouillon', *f.* **broth**; —kuchen, *m.* —tafel, *f.* **portable soup**; —löffel, *m.* **gravy-spoon**.

Bourree', *f.* *Danc.* **boree**.

Bousso'le, *f.* (*pl.* —n) **box-compass**.

Bouteil'le, 1. *s. f.* (*pl.* —n) **glass bottle**; (umflochtene) **carboy**; auf —n ziehen, **to bottle**; 2. *in comp.* —nadresse, *f.* —nschildchen, *n.* **label**; —nbier, *n.* **bottled beer**; —nkorb, *m.* **hamper**; —nstein, *m.* *Min.* **pseudo-chrysolithe**.

Bow'le, *f.* **bowl**. **Boy', Boy'e**, *vid.* Bei, Bei

Brach', 1. *adv.* **fallow, unploughed**; — liegen, **to lie fallow**; Felder — liegen lassen, **to lay up land**; 2. *in comp.* —acker, **fallow ground, fallow, fream**; —distel, *f.* *Bot.* **share-wort, sea-holly, eryngo** (*Eryngium campestre — L.*); —feld, —land, *n.* **fallow ground, lay-land**; —flur, *f.* **a tract of fallow-land**; —gerste, *f.* **innom barly**; —henne, *f.* *vid.* Regenpfeifer; —käfer, *m.* *Ent.* **fern-beetle** (*Scarabaeus solstitialis — L.*); —lerche, *vid.* Feldlerche; —monat, *m.* **June**; —vogel, *m.* **plover** (*Charadrius — L. Tringa squaratola*); **curlew** (*Scolopax arcuata — L.*); der kleine —vogel, **dotterel, stone che**

(*Charadrius morinellus* — *L.*); *vid.* Regenpfeifer, goldgrüner; —zeit, *f.* fallowing season.

Bra'che, *f.* (*pl.* —n) fallowness, fallow, brise; fallowing; die gesömmerte —, green fallow.

Bra'chen, *v. a.* to plough a field after it has been laying fallow; to fallow, foil; den Weinberg —, to clear a vine-yard of weeds; einen Teich —, to convert a pond into arable land; den Flachs —, to beat the flax.

Brach'se, *f. vid.* Brassen.

Brack, 1. *s. m.* (—en; *pl.* —en) *a*) *Sport.* brach; *b*) *s. n. & m.* (*pl.* —e & —en) (Abgang) refuse, trash; —en, *pl.* splinter-bar sockets; 2. *adj.* brackish; 3. *in comp.* —gut, *n.* refuse of merchandise; —wasser, *n.* brackish water.

Bracken, *v. a.* to sort, single, to cast out; to clear.

Bracker, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* sorter, wrecker.

Bractee, *vid.* Deckblatt, *Bot.*

Bra'den, *m. vid.* Brassen.

Bra'gen, *v. a.* *T.* to scrape (hides).

Bra'gen, *n. provinc.* brain; *vid.* Gehirn.

Brah'men, Bräh'men, *v. n.* (*aux.* haben) *Sport.* to hunt after the boar, to brim.

Brake, *f. vid.* Reis & Flachsbreche.

Bram, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (langer spitziger Körper) awl, punch; *b*) † brim; *vid.* Brame; *c*) *vid.* Prahm; *comp.* *Mar-s.* —segel, *n.* top-sail, top-gallant, trinket; —segelkühlte, *f.* loom-gale, top-gallant- (mast) gale; —stenge, *f.* top-gallant mast.

Bra'mapriester, (—s; *pl.* —), **Bra(ch)ma'ne, Brami'ne**, *m.* (—n; *pl.* —) brahmin.

Brama's Presse, *f.* bramah-press.

Bramar'bas, *m.* (—es; *pl.* —e) blusterer, boaster, braggart, bully, hectoring *or* roaring fellow, hector, tamecheater.

Bramarbasi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to bluster, brag, hector, swagger, bully.

†**Bra'me, Brä'me**, *f.* brim, purlieu.

Brä'me, Bräm'se, Bräm'sen, *vid.* Bremse, Bremsen.

Bram'beere, *f. Bot. vid.* Thaubeere.

Brand, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Brände) *a*) (Zustand und Handlung des Brennens, das Brennen) burning, (Feuer, Feuersbrunst) fire; (Verbrennung) combustion; *Pharm.* ustion; *b*) (Feuerbrand, brennendes Stück Holz) brand, firebrand; (Feuerholz) fire-wood; *c*) *Med. & Surg.* *aa*) (Krankheit in den Zähnen) caries; kalter —, sphacelus, mortification, sideration; heißer —, gangrene; feuchter —, humid gangrene; *bb*) (das Brennen mit heißen Gegenständen, die Stelle, der Schmerz) burn, burning; (von und mit flüssigen Gegenständen, z. B. Urin) scalding; *d*) *Bot. Gard. & Agr.* (im Getreide) blast, blight, (Mutterkorn) ergot, (in Gewächsen) smut, (in den Knospen) carbunculation; *e*) (— stelle) burning place; *f*) *T-s.* a batch of things which are prepared by burning; *thence* burning (von Ziegeln, of tiles), baking (von Steingut, Töpfen, &c. of porcelain, pots, &c.); ein — Ziegel, Töpfe, as many bricks, pots as are burnt at one heating of the furnace; *Gun.* the dirt *or* soil left in a gun by fire; *Fort.* (Pulver- *or* Zündlinie bis zur Mine) train; *g*) *Bot. vid.* Ackerkuhweizen; ein großer —, conflagration; in — gerathen, to take fire; *fig.* to enflame; in — stecken, to set on fire, to set fire to; nach — riechen, to smell of burning; einen — löschen, to quench a fire; 2. *in comp.* —ader, *f. Anat.* iliac vein, crural artery; —assecuranz, *vid.* Feuerversicherung; —bettler, *m.* a person who begs in consequence of having been a sufferer by fire; —blase, —blatter, *f.* blister; —bock, *m.* —eisen, *n.* (Brenneisen) branding-iron; cob-irons, andiron, *vid.* Feuerbock; —brief, *m.* (Zeugniß des Brandverlustes) attestation of loss by fire; (Drohbrief) incendiary-letter; —casse, *f.* fire-insurance office; —ente, *vid.* Fuchsgans; —eule, *vid.* Eule, braunschwarze; —faß, *n. T.* thundering barrel; —fest, *adj.* fire-proof; —fieber, *n.* inflammatory fever; —fink, *m. Orn.* flaming finch (*Fringilla flammea* — *L.*); —fleck, *m.* a barren piece of land; —flecken, *m.* mark of burning, glimming, searedness, ambustion; —fluß, *m.* lava; —fuchs, *m.* *a*) *Sport.* sorrel-horse; *b*) *vid.* Fuchs; —gans, *f. vid.* Fuchsgans; —gasse, *f.* a space between houses to prevent the communication of fire; —glocke, *f.* fire-bell, *vid.* Sturmglocke; —haken, *vid.* Feuerhaken; —horn, *n.* (doppeltes) *Conch.* endive shell (*Murex saxatilis* — *L.*); —korn, *n.* blighted corn; —kugel, *f.* fire-ball; carcass; —lattich, *m. vid.* Huflattich; —leiter, *vid.* Feuerleiter; —loch, *n.* (einer Bombe) fusee-hole; —maal, —mark, *n.* (Schandzeichen) brand, mark burnt in, note, stigma; —mauer, *f.* a strong fire-proof wall; stone-wall; brick-wall; —maus, *vid.* Ackermaus; —meise, *vid.* Kohlmeise; —opfer, *n.* burnt-offering, holocaust; —ordnung, *f.* the laws and regulations in case of fire; —pfahl, *m.* burning-stake; —probe, *f.* fire-test; —raketen, *pl.* Congreve-rockets, war-rockets; —regen, *m.* blighting rain; —roggen, *m.* blighted rye; —röhre, *f.* *Mar.* fire-trunk; *Firew.* fusee; —rose, *f.* a high degree of St. Anthony's fire; —ruthe, *f.* andiron; —salbe, *f.* blast-ointment; salve for burnings *or* burnt limbs; —schaden, *m.* damage caused by fire; (—wunde) singe, wound got by fire; —schatzen, *v. a.* to lay under contribution (in time of war); —schatzung, *f.* contribution; —schiff, *n.* fire-ship; —schiefer, *m. Min.* coal slate; —sohle, *f. Shoem.* inner sole, welt; —spritze, *vid.* Feuerspritze; —statte, *f. fig.* house; —stein, *m.* brick; —stelle, *f.* spot where are the ruins of a house formerly burned down; —steuer, *f.* fire-tax; —stifter, *m.* incendiary; —stiftung, *f.* incendiarism, bernet; —vogel, *m. Orn.* black tern, black gloven-footed gull, scarecrow (*Sterna fissipes* — *L.*); —wache, *f.* fire-watch; guard-ship; —weide, *vid.* Dotterweide; —wein, *vid.* Branntwein; —weitzen, *m.* blighted wheat; —zeichen, *n.* *a*) *vid.* Brandmaal; *b*) (Feuerzeichen) fire-sign; —zeug, *n. Firew.* quickmatch; das —zeug an einer Hülse verwahren, to cap a case.

Bran'den, *v. n.* (*aux.* haben) to break; to surge, to rage against.

Bran'der, *m.* (—s; *pl.* —) fire-ship, (einer Bombe) fusee.

Bran'dicht, *adj.* having a smell *or* a taste of burning.

Bran'dig, *adj.* (von Pflanzen) blasted, blighted, mildewed; *Med-s.* gangrenous; —werden, *n.* sphaceliation; —e, *n. Pharm.* empyreum.

Brand'maalen, Brand'marken, *v. a.* (*with acc.* on the first syllable, and not separable) to

brand, sear, stigmatize; Einen —, to cast a brand upon one; durch öffentlichen Tadel gebrandmarkt, stigmatized by public censure.

Brand'schatzen, *vid.* under Brand.

Bran'dung, *f.* (*pl.* —en) breakers, surf, flash, surge, wash of the sea.

Bran'ke, *f. vid.* Brante.

Brannt'wein, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) brandy; — brennen, to distil brandy; 2. *in comp.* —blase, *f.* still, alembic; —brenner, *m.* brandy distiller; —brennerei, *f.* distillery; —geist, *m.* spirits of wine; —geruch, *m.* smell of spirits; —glas, *n.* brandy glass; —punsch, *m.* (der Matrosen) rumbo; —schenke, *f.* —haus, *n.* —laden, *m.* gin-shop, whisky-shop; die prachtvollen —läden in London, gin palaces; strong-water shop; —snase, *f. fam.* bottle nose; —schlempe, *f.* —spülicht, *m.* distiller's wash; —trinker, *m.* brandy-taster.

Bran'te, *f.* (*pl.* —n) *Hunt.* paw (of a bear).

Brasilet'holz, *n.* Jamaica wood (of *Caesalpina crista — L.*).

Brasilia'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Brasilia'nerinn**, *f.* (*pl.* —en) Brazilian.

Brasilia'nisch, *adj.* Brazilian; —e Geier, *vid.* Aasgeier; —er Kranich, *vid.* Anhima.

Brasi'lien, *n.* (—s) *Geog.* Brazils; *comp.* —holz, *n.* Brazilianwood; Brazilwood, log-wood, red-wood (of *Caesalpina suppan — L.*); *vid.* Fernambukholz; das antillische —holz, Braziletto wood.

Braß', *m.* (—sses) rubbish.

Bras'se, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* brace (of the yards); die großen —n, main braces.

Bras'sen, *m.* (—s; *pl.* —) bream, chromis, *vid.* Bleihe.

Bras'sen, *v. a. Mar.* to brace; die Raaen ins Vierkant —, to square the yards; auf den Wind —, to bring to; die Segel beim Winde —, to trim all sharp; dicht beim Winde gebraßt, close hauled.

Bras'senfarn, *m. Bot.* quill-wort (*Isoëtes lacustris — L.*).

Brat', *in comp.* —aal, *m.* spitch-cock (eel); —bock, *m.* jack-frame; —fisch, *m.* frying-fish, grill; —ofen, *m.* frying-oven; dutch-oven, quick-oven; —pfanne, *f.* *a*) frying-pan; *b*) (beim Kinderspielzeug) doll's frying-pan; —pilz, *m. Bot.* cow spunk (*Boletus lactifluus — L.*); —röhre, frying-tube; —rost, *m.* brander; gridiron; roaster; —spieß, *m.* spit, broacher, rack; vom —spieße ziehen, to draw; *cant.* for sword; —spill, *n. Mar.* windlass; den —spill verfahren, to fleet the cable; —trommel, *f.* cradle-spit; —wurst, *f.* sausage.

Bra'ten, *v. reg. a. & ir. n.* (*aux.* haben) to roast; in der Pfanne —, to fry; auf dem Roste —, to broil; am Feuer —, to grill; im Ofen —, to bake; bei schnellem Feuer —, to cabob; an der Sonne —, to burn, parch, scorch; 2. *s. n.* frying, roasting; —de, *m.* roaster.

Bra'ten, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) roast meat; kalter —, cold roast; den — anstecken, to spit a piece of meat; den — umwenden, to turn the spit; den — begießen, betropfen, to baste the roasting meat; den — riechen, *fig.* to smell a rat; 2. *in comp.* —fett, *n.* fat of roast meat, kitchen-stuff, dripping; —löffel, *m.* basting ladle; —meister, *m.* head-cook; —pfanne, *f.* dripping-pan; —rock, *m. joc.* holiday coat; —trommel, *f.* cradle-spit; —wender, *m.* turnspit; kitchen-jack, smoke-jack, roasting-jack, turn-broach.

Brat'sche, *f.* (*pl.* —n) viol, bass-viol, tenor violin; —nmacher, *m.* viol-maker; —nspieler, Bratschist', *m.* (—en; *pl.* —en) violist, tenor player.

Brät'zel, *vid.* Brezel.

Brau', *in comp.* —berechtigt, *adj.* licensed to brew; —bottich, *m.* brewing-coop, vat, keeve, kemelin; —fach, *n.* brewing line; —geräth, *n.* brewing implement; —gerechtigkeit, *f.* —recht, *n.* right of brewing; —haus, *n. vid.* Brauerei; —herr, *m.* brewer; —innung, *f.* brewer's corporation; —kessel, *m.* —pfanne, *f.* brewer's copper; brewing furnace; —knecht, *m.* brewer's man; drayman; —kufe, *f.* brewer's tub; —wesen, *n.* brewing business; —wirth, *m.* brewer.

Brauch, *m.* (—es; *pl.* Bräuche) custom, (äußere) form; *vid.* Gebrauch.

Brauch'bar, *adj.* fit for use; (nützlich) useful, (dienlich) serviceable; (bequem, passend) commodious, (anwendbar) employable; (dienstfähig) effective; nicht — für den Krieg, unwarlike.

Brauch'barkeit, *f.* usefulness.

Brauch'en, *v.* 1. *a.* *a*) (nöthig haben) to want, need; to be in want of; ich brauche Geld, I want money; Sie — es nicht zu sagen, you need not tell it; wozu — Sie Wein? what do you want wine for; man braucht sich nicht zu wundern, it is not to be wondered at; du brauchst nicht an solche Sachen zu denken, you have no business to think about such things; das ist Alles was du zu wissen brauchst, that is all you need know; Sie — sich nicht zu fürchten, you need have no fear; ich brauche eine Stunde oder zwei mich zu sammeln, I require an hour or two to settle down; *b*) (benutzen) to use, make use of, to employ, (ein Kleid, rc.) to wear; (*for* Gebrauchen, *q.v.*); 2. *imp. with the genit.* to want, to require; was braucht es weiterer Zeugnisse, there are no other witnesses required; es brauchte vieler Mühe, it required much trouble.

Bräuch'ig, **Bräuch'lich**, *vid.* Gebräuchlich.

Brau'en, *v. a.* to brew.

Brau'er, **Brau'meister**, *m.* (—s; *pl.* —) brewer; —gilde, *vid.* Brauinnung; *f.* company of brewers.

Brau'erei, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Brauergeschäft) brewer's trade; *b*) (Brauhaus) brewery.

Braun', 1. *adj.* brown; (sonnverbrannt) tawny; (dunkel) fuscous, bruin, (hell) fawn; —e Butter, fried butter; — und blau, black and blue; *vid.* Schlagen; — machen, to imbrown, *vid.* Bräunen; der, die —e, a person with a dark face and chesnut hair; der —e, bay-horse, bayard, dun; 2. *in comp.* —bier, *n.* brown beer; —bleierz, *n.* brown phosphate of lead; —fisch, *m. Ich.* porpoise (*Delphinus phocaena — L.*); —gelb, *adj.* fallow, tawny, feuillemort, rusty brown, olivaster, searleaf; *Min.-s.* —kalk, *m.* (strahliger) spherosoderite; —kalk e[illegible] —spath, *m.* brown spar, siderocalcit; *vid.* Eisenbraunspath; —kehlchen, *n. Orn.* whinchat, fuzzy chat (*Motacilla rubetra — L.*); —kohl, *m. Bot.* borecole (*Brassica oleracea viridis brumalis*); —kohle, *f.* peat; holzige —kohle, bituminous *or* carbonated wood; —kohlengruben, *pl.* peat bogs; —kopf, *m. vid.* Mittelente; —roth, 1. *s. n.* Indian red, red ochre; das spanische —roth, almagre; 2. *adj.* brown-red, bay, fuscous, puce-coloured, russet; —schecke, (Pferd) piebald; —spahn, *m. pl.* —spähne, Con[illegible]

logwood shavings; — stein, *m.* manganese, gray oxyd of manganese, glass-maker's soap, putty, (piemontesischer) epidote; — glas, *n.* stilpnosiderite; — streifig, *adj.* brown-streaked; — vogel, *Orn.* scopus (*Scopus — L.*); — wurz, *f.* *Bot.* blind-nettle, water-betony, quinsiwort, kernelwort, gilwort, figwort, brownwort, scrophulary (*Scrophularia — L.*).

Bräu'ne, *f.* *a*) browness; *b*) *Med.* quinsy, (häutige) croup; rattles, angina, mumps; — der Schweine, wild-fire.

Braunel'le, *f.* *Orn.* *a*) hedge sparrow (*Motacilla modularis — L.*); *b*) *Bot.* *vid.* Prunelle.

Bräu'nen, *v.* 1. *a.* to make brown, to umber; to tan; 2. *refl.* to grow brown.

Bräun'lich, *adj.* brownish, dunnish, dusk, swarthy; — gelb, *adj.* brownish yellow, isabel; — machen, to imbrown.

Braun'schweig, *n.* (— s) *Geog.* Brunswick; — er Grün, *n.* Brunswick green; — er Mumme, *f.* Brunswick mum.

Braus', *n.* bustle, tumult; only used with Saus, as; Saus und —, revelry, in Saus und — leben, to revel and riot.

Brau'sche, *f.* (*pl.* — n) bump, bruise.

Brau'se, *f.* (*pl.* — n) *a*) (das Gähren) fermentation; *b*) (Sieb an der Gießkanne) rose of the watering pot; — beutel, *m.* blusterer; — erde, *f.* *Agr.* loose mould; — kopf, *m.* hot-headed person, termagant; — stein, *Min.* zeolite; — wind, *m.* boisterous youth, steamer.

Brau'sen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (von Wind, See) to rush, roar (of the wind and sea); *b*) to hum, buzz (in den Ohren, in the ears); *c*) to snort, snuffle (von Pferden, of horses); *d*) to ferment, froth (von Gährenden Flüssigkeiten, of liquor); *e*) *fig.* to be impetuous, begin to display impetuosity; to be in a huff, to steam with heat, to huff, thunder, to bluster; die Jugend brauset, youth is impetuous; — d, *p. a.* roaring; boisterous; impetuous; — e Wellen, boiling waves; — e Woge, Welle, surf, roaring *or* boiling wave; die — e Jugend, boiling youth; 2. *s. n.* (der See) roar.

Braut', 1. *s. f.* (*pl.* Bräute) *a*) bride, one who is betrothed, destined bride, intended; *b*) *Orn.* *vid.* Pimente; wer das Glück hat, führt die — heim, *prov.* fortune gains the bride; — in Haaren, *vid.* Schwarzkümmel, zahmer; 2. *in comp.* — bett, *n.* bride-bed, marriage-bed; — führer, *m.* bride's-man; — führerinn, *f.* bride's maid; — geräth, *n.* linen, &c. which a bride brings; — geschenk, *n.* bridal present; nuptial present; dower; — haus, *n.* bride's habitation (house); — jungfer, *f.* bride's maid; — gemach, *n.* — kammer, *f.* wedding-chamber, marriage-chamber; — kleid, *n.* bridal dress, wedding-gown, nuptial *or* wedding garment; — kranz, *m.* bridal wreath; — kuß, *m.* nuptial kiss; — leute, *pl.* bride and bridegroom; — lied, *n.* bridal-hymn, wedding-song, epithalamium; — mahl, *n.* nuptial entertainment, wedding feast; — messe, *f.* music before the wedding-ceremony; the ceremony itself; — mutter, *f.* maker of the bride-bed; — nacht, *f.* wedding-night; — pelz, *m.* the fee paid to a man who brings about a match; — ring, *m.* wedding-ring; — schatz, *m.* dower, dowry, portion; zum — schatze gehörig, dotal; — schmuck, — putz, — staat, *m.* nuptial ornament; — stand, *m.* the state of being engaged; time of courtship; — suppe, *f.* caudle; little feast before the wedding; meats, cakes, &c. sent to the guests after the marriage-day; — tag, *m.* bridal-day, wedding-day; affiance (betrothing) day; — wagen, *m.* wedding-coach; — werbung, *f.* match-making; — werber, *m.* match-maker.

Bräu'tigam, *m.* (— s; *pl.* — e) bridegroom, intended, a man who is betrothed.

Bräut'lich, *adj.* bridal, nuptial, espousal, spousal.

Bra'v, 1. *adj.* *a*) (tapfer, kühn & edel) brave; *b*) (sittlich gut) good, honest; *c*) (herrlich, vortrefflich)) beautiful, excellent; *d*) *iron & joc.* doughty; ein — er (gewandter) Bursch, a clever fellow; 2. *adv.* bravely, gallantly; well; *iron & joc.* doughtily.

Brava'de, *f.* (*pl.* — n) bravado, hectoring.

Bra'vheit, *f.* (Aufrichtigkeit, Rechtlichkeit) uprightness, probity; *joc. & iron* doughtiness; (Tapferkeit, 2c.) valiantness.

Bravour', *f.* valour, bravery; — arie, *f.* *Mus.* aria di bravura, bravura.

Brax'e, *vid.* Hose.

Brech', *in comp.* — arznei, *f.* emetic; — bar, *adj.* (zerbrechlich) frangible, (spröde) brittle (Glas, glass); *Opt.* refrangible (Strahlen, rays); — barkeit, *f.* frangibleness, brittleness; *Opt.* refrangibility; — baum, *m.* *T.* large hand spike; — betel, *m.* ripping chisel, twibill; — bohne, *f.* *Bot.* common white *or* Dutch kidney-bean (*Phaseolus vulgaris — L.*); — deißel, *f.* *T.* ripping adz; — distel, *vid.* Brachdistel; — eisen, *n.* *a*) crowbar; *b*) (ripping) chisel; — fieber, *n.* a fever attended with vomiting; — fliege, *vid.* Schmeißfliege, blaue; — hammer, *m.* brick-hammer; — hanf, *m.* hemp in sheaves; — kamm, *m.* habec; — mittel, *n.* emetic, vomitory; *Pharm-s.* — nuß, *f.* *vid.* Krähenauge; — pulver, *n.* emetic powder; — punkt, *m.* *Opt.* point of refraction; — ruhr, *f.* *Med.* cholera; epidemische — ruhr, cholera morbus; — stange, *f.* crowbar, wedge, gavelock, pitcher, handspike; *Pharm-s.* — trank, *m.* vomitory potion; — vitriol, *m.* vomitory vitriol; — wein, *m.* emetic wine; tartarised antimony-wine; — weinstein, *m.* emetic tartar, tartarised antimony; — wurzel, *f.* *vid.* Ipecacuanha; — zange, *f.* pincer; — zeug, *n.* tools to break open.

Brech'e, *f.* (*pl.* — n) *T.* tool for breaking flax *or* hemp, brake.

Brech'en, *v. ir.* 1. *a.* *a*) to break (einen Stock, Brod, Flachs, Hanf, *Mar.* die Ladung, a stick, bread, flax, hemp, *Mar.* bulk); to dress (Hanf, hemp), (der Länge nach) to split, (aus einanderreißen) to sever; eine Lanze mit Jemand —, *lit.* to break a lance with one, to enter the lists with one; *fig.* eine Lanze für Jemand —, to break a lance for one, to stand for one, to defend one; die Fasten —, to break lent, fast; das Malz —, to grind, bruise malt; das grüne Malz —, *Brew.* to turn the barley, *vid.* Stab, Bahn, Knie; das Joch — *or* abschütteln, *vid.* Joch; *b*) (abbrechen, sammeln) to pluck off, gather (Früchte, Blumen, fruits, flower); *c*) (einbrechen, falten) to fold (Papier, paper); *d*) *Opt.* to refract (einen Lichtstrahl [mit dem Prisma] a ray); *e*) *fig.* (abbrechen, z. B. den Umgang) to break (mit Einem, with one, seinen

Eid, sein Wort, das Stillschweigen, **one's oath, one's word, silence), to act contrary**; *f*) *Sport.* (wühlen von wilden Schweinen) **to root**; quer durch —, **to break across**; durch das Eis —, *Mar.* **to force through the ice**; in Stücke —, **to break into shatters**; einer Flasche den Hals —, *fam.* **to crack a bottle**; Einem den Hals —, **to break one's neck**; die Farben —, *Paint.* **to blend the colours**; die Ehe —, **to commit adultery**; den Willen, die Laune eines Kindes —, **to break a child's will** *or* **temper**; Steine —, **to draw stones from a quarry**; Erz —, **to break ore**; eine Thür in eine Mauer —, **to make a door in a wall**; eine Ursache zum Streit vom Zaune, ein Schloß —, *vid.* Abbrechen; aus dem Gefängniß —, *vid.* Ausbrechen; **2.** *n. a*) *fig.* **to break** (von Wetter, Wein, von Seilen, Farbenbrühen, Gliedmaßen, &c.); **to appear, dawn**; die Nacht bricht ein (herein) **night comes on**; *b*) *Min.* (in Platten) **to flake**; *c*) *vid.* Bankerott werden, *vid.* ein-, ab- und durchbrechen; *Opt.* **to reflect**; die Pferde — die Zähne, **the horses lose their teeth**; die Sonne bricht durch die Wolken, **the sun breaks through the clouds**; das Herz bricht mir, **my heart breaks**; die Augen — ihm, **his eyes grow dim**; gebrochene Worte, Stab, **broken words, stick**; gebrochenes Deutsch, **broken German**; eine gebrochene Zahl, *f.* **fraction**; —nd, *p. a.* (Strahlen) **reflecting**, (Auge) **dying**; die sich —de Woge, Welle, **surf**; **3.** *refl. a*) (unterbrechen) **to break, be interrupted**; *b*) *Opt.* **to be refracted**; *c*) (von Wellen) **to break, surge (of the waves)**; *d*) *Med.* (sich entscheiden) **to come to a crisis**; *e*) **to break** (von Wolken, **of clouds**); *f*) (sich ändern vom Wetter) **to change (of the weather)**; *g*) *Med.* (for sich, er —, **the better word** *qv.*) **to vomit**; das Wetter bricht sich, **the weather breaks**; der Wein, &c. bricht sich, **the wine changes its colour**; **4.** *s. n.* **breaking** (von Flachs, Hanf, **of flax, hemp**), (Flachs) **beating**, (Hanf) **dressing**, (des Eides) **violation**, (Bruch) **breach** (zweier Freunde, **between two friends**); *Chem. Dy.* (einer vegetabilischen Flüssigkeit) **flocculence**; *vid.* Bruch & Erbrechen.

Brech'er, *m.* (—s; *pl.* —) **cracker; he who breaks.**

Brech'lich, *adj. vid.* Zerbrechlich,

Brech'ung, *f.* (*pl.* —en) **act of breaking**; *Opt.* **refraction, aberration**; *Mus.* **arpeggio**; *vid.* Brechen 4.

Bree-fock, *f. Mar-s.* **jack-sail (of a slop)**; —gang, *m.* **the stakes between the channel wale and gunnel.**

Breh'me, *f. vid.* Bremse.

Brei', *m.* (—es) **pap**; *Med.* **pulp**; —weich *or* zu — schlagen, *vulg.* **to beat into a jelly, to squash**; viele Köche verderben den —, *prov.* **many cooks spoil the broth**; wie die Katze um den heißen — gehen, *prov.* **to go about the bush**; *comp.* —apfel, *m. Bot.* **nisberry tree** (*Achras Sapota — L.*), —artig, *adj.* **pulpy**; —artige, *n.* **pulp, pappiness**; —consistenz, —form, *f. Pharm.* **consistence of a pulp**; —geschwulst, *f. Surg.* **atheroma**; —pfanne, kleine, *f.* **posnet.**

Brei'hahn, Brey'hahn, **a kind of light-coloured beer; breyhahn, broyhahn.**

Brei'igt, *adj.* **pappy.**

Breis'gau, *n.* (*m.*) *Geog.* **Brisgau, Brisgow.**

Breis'ling (Bris'ling), *m.* (—es; *pl.* —e) **herring.**

Breit', *adj.* **broad; large, wide; plat**, (flach) **quatch**; sich — machen, **to strut**; (mit Etwas) **to boast of a thing**; mach er sich nicht —, *col.* **don't give yourself any airs**; Einen — schlagen, *vulg.* **to abuse one's good-nature and gain him over to something, to smite one**; ein Langes und —es schwatzen, reden, **to talk a great deal**; weit und —, **far and wide**; *comp.* —beil, *n* **chipaxe**; —blat, laub, *n. Bot.* **common maple** (*Acer platanoides — L.*); —blätterig, *adj.* **broad-leaved**; —brüstig, *adj.* **broad-chested; broad-breasted**; —fische, *pl. Com.* **flat codfish**; —fuß, *m. Ent.* **broad-foot, cleanser, purifier** (*Cancer depurator — L.*); —füßig, *adj.* **broad-footed**; —hammer, *m.* **flattening hammer**; —jungfer, *vid.* Wasserjungfer; —köpfig, *adj.* **broad-fronted**; —lippe, *f. Conch.* **great winged cockle** (*Cardium — L.*); **great broad-lipped whelk** (*Strombus latissimus — L.*); —nasig, *adj.* **flatnosed**; —randig, *adj.* **broad-brimmed**; —schnabel, *m. Orn. a*) **shoveler** (*Anas clypeata — L.*); *b*) **grey-headed duck morillon** (*Anas glaucion — L.*); —schnabelig, *adj.* **latirostrous**; —schulterig, *adj.* **broad-shouldered, broad-backed**; —schwänzig, *adj.* **broad-tailed**; —stirnig, *adj.* **broad-faced, broad-fronted.**

Brei'te, *f.* (*pl.* —n) *a*) **breadth**; *b*) *Geog.* **latitude**; *c*) (große Ebene) **a large plain**; (Ausdehnung) **distention, wideness**; — einer Flagge, **hoist of a flag**; — eines Fingers, **finger**; — von Spitzen, Band, **depth**; in der — fortsegeln, **to run down latitude**; —ngrad, *m.* **degree of latitude**; —nkreis, *m. Phys. Geog.* **circle of latitude.**

Brei'ten, *v. a.* **to spread, extend**; auf Gras —, **to grass**; die Segel —, *Mar.* **to brace the sails in, when the wind veers aft.**

Breit'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* **sprat** (*Clupea sprattus — L.*).

Bre'men, *n. Geog.* **Bremen**; aus —, Bremer, **Bremen** *Com.* (Garn, Erde, Blau, Grün, Wolle, **yarn, blue clay, blue, green, estridge wool**).

Brems', *f.* (*pl.* —en) *Railw.* (an Wagen) **brake, stopper, carriage-stopper, trigger**; *vid.* Hemmschuh, & Hemmkette; —leute, *pl.* **brake's men**; —schwengel, *m.* **brake, stopper**; —werk, *n. Mech.* **stoppage of an engine.**

Brem'se, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Ent.* (Pferde—) **whame, cleg, horsemartin, burrelfly, bree, horsefly** (*Tabanus — L.*); **gadfly** (*Oestrus — L.*); **dunfly**; *b*) (farrier's) **brake, barnacle, horse-twitchers.**

Brem'sen, *v. a. a*) ein Pferd —, **to apply the barnacle to a horse**; *b*) *Railw.* **to put on the brake** *or* **carriage-stopper**; ein Rad —, **to put the drag to a wheel.**

Brenn', *in comp.* —bar, *adj.* **combustible** (Körper, **body**); **burnable** —bare Dinge *or* Materialien, *pl.* **combustibles**; das —bare, —stoff der Kohlen, **heart of coals**; nicht —bar, **uninflammable**; —barkeit, *f.* **combustibleness**; —bündel, *pl. vid.* —material *b*); —eisen, *n. a*) *Surg.* **brandiron, cautery, searing iron**; *b*) *Hairdr.* **crisping iron, curling-iron**; *c*) *Vet.* **firing-iron**; (für Sträflinge) **marking-iron**; —glas, *n.* **burning glass**; —haus, *n.* **distillery**; *Ir-ws.* **casting house, forge**; —helm, *m.* **the top of the still**; —holz, *n.* **firewood, fuel, elding, house-bote**

billet; —kasse, m. *Com.* shop-keeper's coffee; —kapitel, *pl.* leggars; —kolben, *m.* alembic, still, stillatory, culm; —kraut, *n. Bot. a*) mulleia, woolblade (*Verbascum thapsus — L.*); *b*) *vid.* Sumpfhahnenfuß & Waldrebe, brennende; —linie, *f. Geom.* caustic curve; —linien, *pl.* diacaustics; —linse, *f. Opt.* burning lens; —luft, *f.* inflammable air; —material, *n. a*) (Holz, Kohlen, ꝛc.) fuel, combustibles, *vid.* —holz; *b*) *or* —bündel, (für Brander) bavings, blankets; —mittel, *n. Surg.* caustic, cautery. —nessel, *f. Bot.* stinging nettle (*Urtica urens — L.*); —ofen, *m.* burning oven, kiln; —öl, *n.* lamp-oil; —pfanne, *f.* crucible, melting-pot; —punkt, *m. Opt.* focus, focal point; —punkt einer krummen Linie, *Geom.* umbilical point; zum —punkte gehörig, focal; —punktlänge, *f. Phys.* focal-length; —spiegel, *m.* burning reflector *or* lens; —spiegelhitze, *f. Phys.* heat drawn by the focus of a burning lens; —stahl, *m.* German-steel shear-steel; —stahlofen, *m.* shearing house; —stoff, *m. Chem.* phlogiston; frei von —stoff, dephlogisticated; —weite, *f. Opt.* focal distance; —wurz, *f. Bot. a*) *vid.* Seidelbast; *b*) *vid.* Waldrebe, brennende; — zeug, *n.* distilling-tool.

Bren'nen, *v.* 1. *ir. n. a*) (*aux.* haben) to burn; (Hitze) to scorch, parch (von der Sonne, of the sun); *b*) to sting (von Brennnesseln, of nettles); to burn, heat (von Pfeffer, of pepper); 2. *reg. a. a*) to burn; *b*) to roast (Kaffe, Mehl, coffee; meal, &c.); *c*) (Branntwein) to distil, still, to draw by distillation; *d*) *Surg.* to cauterize; (auch Zeuge sengen) to sear; *e*) to brand (zeichnen, Schafe, Fässer,, sheep, casks, &c.); Kohlen —, to make charcoal, to char; Kalk, Ziegel —, to burn lime, tiles; Töpfe —, to bake pots; Stahl — to neal, anneal; zu Asche —, to reduce, to ashes to cinders; ein Schiff —, *Mar.* to bream a ship; der Sod brennt mich, I have the heart-burn; (wie Pech) heftig —, to burn cruelly; (im Brand gerathen sein und —) to be on fire; auf Etwas —, *fig.* to be intent upon; vor Liebe, Begierde, Ungeduld —, to burn with love, desire, impatience; eine Geschwulst —, *Vet.* to give the fire to (einem Pferde, a horse); an hellem Tage Licht —, to burn day-light; dunkel —, to burn faintly and dim; das Haus, Feuer, Licht brennt, the house, fire, candle burns; das Licht brennt schlecht, the light burns blue; *vid.* under Gebrannt; 3. *s. n.* (von Lampen) burning, ignition (of gas), (Branntwein) distillation; *Surg.* cauterisation, searing; (Brandmarken) inustion; (Schmerz) smart; (Verbrennen) combustion; (der Sonne) sun-burning; (das sich — an Feuer, glühenden Eisen, ꝛc.) dry-burn.

Bren'nend, *p. a. fig.* burning; (von Schmerz) *Med.* caustic, pungent, smart; *vid.* Aetzend; (stark, feurig) spirituous (begierig) eagerly; eine —e Wüste, a scorching desert; —e Augen, sparkling eyes; —e Liebe, *vid.* Liebe; —er (angezündeter) Branntwein, ignited brandy; —er Wachsstock, *m.* searing candle; —e Wachskerze, *f.* taper; —e Feueresse, *f.* chimney on fire; —e Farbe, *f.* glowing storch.

Bren'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Brennknecht) distiller; *b*) (Ziegel—) brick-maker, burner; *c*) *vid.* Kaffebrenner.

Brennerei', *f.* (*pl.* —n) distillery, still-house.

Brent'gans, *vid.* Baumgans. [of burning.

Bren'zeln, *v. n.* (*aux.* haben) to smell *or* taste

Bren'zlich, *adj.* having a burnt smell *or* taste; empyreumatic (Geschmack, flavour); —e Citronensäure, *f. Chem.* pyrocitric acid; — *in comp. Chem.* pyro-.

Bresch'e, *f.* (*pl.* —n) *Mil.* breach, gap; brack; eine erstürmbare —, a praticable breach; durch eine — erstürmt, breached.

Bres'ten, *v. provinc. vid.* Brechen.

Brest'haft, *adj. a*) † invalid; *b*) maimed, broken.

Brett', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —er) *a*) board, plank; *b*)(Regal, zu Büchern, ꝛc.) shelf; *c*)(Zähl—) counting-board, abacus; *d*) (zum Zeichnen, Reiß—) draught-board, a pair of tables; (viereckiges) rigler; — unter dem Kamingesimse, tassels; —er über einander schlagen, to lap boards; hoch am —e sitzen, *fig.* to be high in authority, to have great influence; bei Jemand einen Stein im —e haben, to be in favour with one; 2. *in comp.* —baum, *m.* tree fit for cutting planks; —erwand, *f.* board partition; —geige, *f.* small pocket fiddle; —holz, *n.* log of wood which is to be cut into boards; —meister, *m. Shoem.* cutter-out; —mühle, *f.* saw-mill; —nagel, *m.* board nail; —säge *f.* pit-saw; whip-saw; —schneider, *m.* sawyer; —spiel, *n. a*) (das —spielen) game at tables, at draughts; *b*)(das Damen —) draught board, (a pair of) t b es, draughts, *vid.* Dam; —stein, *m.* (der Stein zum —spiele) man (at draughts); —er Dach, *n.* roof of planks; —wand, *f.* deal board.

Bretagn'e, *f. Geog.* Bretagne *or* Britanny.

Bret'tern, *adj.* made of boards *or* planks, planched; —e Fußboden, *m.* boarded floor.

Bret'tern, *v. a.* to board, plank. [tition.

Bret'terverschlag, *m.* Bretterwand, *f.* board par

Breu'hahn, *vid.* Breihahn.

Bre've, *n. a*) *Mus.* breve; *b*) apostolical brief.

Brevier', *n* (—es; *pl.* —e) breviary.

Brey', *vid.* Brei. [(zum fesseln) handcuffs.

Bre'zel, *f.* (*pl.* —n)*a*) *Bak.* (harte) cracknel; *b*)

Bricht', *vid.* Brechen.

Brick'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) *vid.* Neunauge; *b*) a small board; *c*) round wooden plate.

Brief', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) letter, (rührende, touching) epistle; written document, paper; *Com.* bill of exchange, draught; Briefchen, *n.* note; —e über —e, letters upon letters; unter — und Siegel, under hand and seal; ein eiserner —, *Com. & Law.* letter of respite; ein — Nadeln, a paper of pins; ein — Tabac, a packet of tobacco; 2. *in comp.* —adel, *m.* patent nobility; —beschwerer, letter (*or* note) presser; —bote, *m.* letter-carrier (bearer); —buch, *n.* letter-book; —copie, *n.* copy of letters, (gedruckte) press copies of letters; —copiebuch, *n.* letter copy-book; — couvert, *n.* —umschlag, *m.* envelope; —felleisen, *n.* mail; budget; —geld, *n.* postage; —gewölbe, *n.* archives; —halter, *m.* letter-presser; —kasten, *m.* letter-box; —maler, *m.* painter of cards; —nadel, *f.* paper-pin, sheet-pin; —oblate, *f.* sealing wafer; —papier, *n.* letter paper; —porto, *n.* postage; —portobuch, *n.* petty ledger; —post, *f.* mail; —presse, *f*; letter-press; —sack, *m.* budget; —schaften, *pl.* letters, deeds,

documents; —schreibekunst, *f.* the art of letter-writing; —stecher, *m.* letter files, print and map files; —steller, *m.* letter-writer; letter-book; *Com.* drawer of a bill of exchange; —streicher, (Falzbein), *m.* paper-folder; —styl, *m.* epistolary style; —tasche, *f.* letter-case, pocket-book; badget, scrip; —taube, *f.* carrier-pigeon stage pigeon (*Columba tabellaria* — *L.*); —tisch, *m.* draw (drawing) table; —träger, letter-bearer, letter-carrier; post-man; —trägergehülfe, *m,* assistant letter-carrier; —wechsel, *m.* (epistolary) correspondence, exchange of letters; —wechsel unterhalten, to keep up *or* cultivate a correspondence; im —wechsel stehen, —wechseln, *v.n. insep.* (*aux.* haben) to correspond, exchange letters (mit, with); —wechsler, *m.* correspondent; —zirkel, *m.* sheet compasses. [bill.

Brief'lein, *n.* (—s; *pl.* —) little letter, note,

Brief'lich, 1. *adj.* epistolary, written; 2. *adv.* by letters, in writing.

Brie'se (Bri'se), *f. Mar.* cat's paw; eine — bekommen (und schneller segeln als ein anderes Schiff), to gale away.

Briga'de, *f.* (*pl.* —n) *Mil-s-* brigade; —general, *m.* general of brigade; —major, *m.* brigade major.

Brigadier', *m. Mil.* brigadier-general;

Briganti'ne, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* brigantine.

Brigg', *f.* (*pl.* —e) *Mar.* brig.

Brigit'te, Bridget (Fr-n).

Brillant', 1. *s. m. Jew-s.* a diamond cut into angles, brilliant; der doppelte —, gemmow; 2. *adj.* brillant; —iren, to cut a diamond into angles; stark —irt, *adj. Jew.* rich cut.

Bril'le, 1. *s. f.* (*pl.* —n) spectacles, glasses; (Nürnberger) dutch spectacles; (mit einfachen Stangen) single-jointed spectacles; *b*) *Fort.* lunette; *c*) *fig.* seat in the privy; Einem eine — aufsetzen, *or* —n verkaufen, *fig.* to bubble, gull, deceive one; 2. *in comp.* —nfutter, —nfutteral, *n.* spectacle-case; —nglas, *n.* spectacle-glass; —nmacher, *m.* spectacle-maker; —nringe, *pl.* spectacle-frames; —nschlange, *f. Zool.* crowned serpent, hooded snake, spectacle-snake (*Coluber naja* — *L.*); —schleifer, *m.* spectacle glass-cutter; —ntragend, *adj.* spectacled; —nzirkel, *m. T.* callipers.

Brin'gen, 1. *v. ir. a. a*) to bring, carry, convey; to take (wohin, anywhere), to bear; *b*) *for* einbringen, eintragen, to yield; Geld, Briefe, *rc.* —, to bring money, letters, &c.; Steine wohin —, to carry stones to a place; Güter wohin —, to convey goods to...; an einander —, to set together; Einen mit Jemandem in Bekanntschaft —, to get one acquainted with a person; Jemanden nach Hause —, to take, see, conduct one home; Früchte —, to bear fruits. N. B. This verb has a variety of meanings according to the adverbs accompanying it; as: Einen dahin —, to induce, prevail upon one; es weit, hoch —, to succeed in a high degree, to attain eminence; Etwas an sich —, to acquire a thing, to get possion, to take in; ein Tochter an den Mann —, *fam.* to marry, dispose of a daughter; es bringt ihm Schande, Ehre, *rc.* it reflects disgrace, honour, &c. upon him; Einem aufs Aeußerste —, to provoke one in the highest degree; to bring one in the greatest embarrassment; Etwas vor sich —, to get on in the world, to acquire property; Etwas auf die Bahn (aufs Tapet) —, to bring on the tapis; Einen zu Ehren —, to bring, raise one to honours; auf die Seite —, to put out of the way, to conceal; er bringt es zu Nichts, he does not get on in life; auf, an Etwas —, to bring to, reduce to; Einen auf Etwas —, to make one think of; Einen zu Etwas —, to bring one to, induce, engage to, to prevail with (upon) one for a thing; ich konnte ihn nicht dahin —, daß er...; I could not prevail upon him to... &c.; an den Bettelstab —, to bring to poverty; Etwas an den Mann —, to dispose of, to get rid of; um Etwas —, to deprive of, defraud; Einen ums Leben —, to kill, murder one; Einen um das Seinige —, to rob one of his property; er ist um Alles gebracht worden, he has lost all; herunter —, to bring down; to lower, to degrade; to derogate from; unter die Leute —, to circulate, make known; unter Dach —, to shelter; to provide for, procure a place for; Etwas auf Einen —, to lay to one's charge; man konnte nichts auf ihn —, nothing could be proved against him; Einen um seinen guten Namen —, to blast one's reputation; to derogate from a man's honour; Etwas aus Einem heraus —, to pump out of one; Einen wieder zu sich selbst —, to bring one to his senses again; die Umstände — es so mit sich —, circumstances require it; Etwas zur Sprache —, to broach a subject; ein Pferd in Galopp —, to put a horse in a gallop; zu Falle —, to assist in the ruin *or* undoing of; sein Leben hoch —, to attain old age; zu Wege (Stande) —, to bring about, to effect, accomplish, to work out; vom Leben zum Tode —, to put to death, to execute; Jemanden auf seine Seite —, to bring one over to one's side; Jemand um seine Zeit —, to hinder one's time; Nachtheil —, to cause mischief, to disadvantage; wie es der Gebrauch mit sich bringt, according to custom; *vid.* Gährung, Rechnung, Gerede, Erfahrung, Fassung, Lager, Herz, Gewinn, Gespräch, Schweigen, Ende, Licht, Tag, Gang, *rc.*; —d, *p. a.* bringing, &c. *vid.* Ehre, Heil, Gewinn, *rc.*; 2. *s. n.* putting, (aufs Lager) *Com.* ware-housing.

Brin'ger, *m.* (—s; *pl.* —) bearer, carrier; der — dieses, the bearer of this. [grassy hill.

Brink', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* sward;

Brit'sche, *vid.* Pritsche; —n, *vid.* Pritschen.

Brittan'ien, *n.* (—s) *Geog.* Britain.

Brit'te, *m.* (—n; *pl.* —n) Brit'tinn, *f.* (*pl.* —en) Briton.

Brit'tisch, *adj.* British; Britannic.

Brocat', *m. a*) *Com.* brocade. cloth of bodkin; *b*) —ell, *m. Conch. vid.* Kronenvolute; (leichter Brocat) *Com.* tinsel, brocatello; —en, *adj.* brocaded.

Broc'coli, *vid.* Spargelkohl.

Brochi'ren, *vid.* Broschiren.

Brock'en, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *or* Brock'e, *f.* (*pl.* —n) (Krume) crum, crumb; *b*) *Geog.* the Brocken (a high mountain in Germany); *c*) (*m.* & *f.*) *fig.* bit, scrap; (witzige) shred of wit; gelehrte —, scraps of learning; lateinische —, scraps of Latin; —weise, like crumbs, piecemeal; —ge-

spenst, *n.* spectre of the Brooken (an optical phenomenon.

Brocken & Bröckeln, *v. a.* to crumble, crum, break; er hat Nichts zu beißen, noch zu —, he is in want of the chief necessaries of life; wie man es brockt, muß man es essen, *prov.* as you have brewed, so you must drink.

Bröckeln, *v. n.* (*aux.* haben) & *refl.* to break into small pieces, to crumble; (mürbe) crump, crimp; —d, *adj.* brittle.

Bröckelig, *adj.* friable (wie Salz), easy crumbled, shivery, crumbling, crisp; —keit, *f.* friableness.

Brod or **Brot**, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) bread; ein (Laib) —, a loaf; frisches —, new bread; hausbacken —, home-made bread, house-hold bread; (ganz weißes feines) temse bread; unter dem —e, im —e einverleibt (gegenwärtig), *Rel.* impanate; (Mehl) zu — verbacken, to make up in loaves; — schneiden, — einschneiden, to bread; das — schieben *Bak.* to draw the bread; *vid.* Anschneiden; — verdienen, to get bread; das tägliche —, staff of life, standing dish; sein — haben, to enjoy a competency; Einen um sein — bringen, to deprive one of bis livelihood; Einem vom —e helfen, to speed one; für or um das — arbeiten, *fam.* to labour for subsistence (substance); geben Sie mir — (or Etwas —), give me some bread; er kann mehr als — essen, *prov.* he is half a sorcerer; he is a sharp fellow, he knows on which side his bread is buttered; 2. *in comp.* — backen, *n.* bread-baking, panification; —bank, *f.* bread-table, bread-room, bread-stall; —baum, *m.* *Bot.* jaka-tree, bread-fruit tree (*Artocarpus incisa — L.*); —beutel, *m.* feed-bag; —dieb, *m.* depriver of livelihood; —erwerb, *m.* gaining a livelihood; als —erwerb, in a professional way; —frucht, *f.* bread fruit, *vid.* —baum; ein —gelehrter, *m.* a literary hack, one who is obliged to live by his learning *or* who turns to learning for the sake of gaining his subsistence; —gewinner, *m.* spanker sail; —hänge, *f.* pantry; —herr, *m.* nourisher, employer, master of a family; entertainer; —kammer, *f.* pantry; *Mar.* bread-room; —korb, *m.* bread-basket; Einem den —korb höher hängen, *fig.* to keep one short; to narrow one's means of subsistence; —krume, *f.* crumb of bread; —kümmel, *m.* caraway-seed, *vid.* Kümmel; —los, *adj.* breadless, unemployed, unprofitable (Arbeit, labour); —masse, *f.* breadstuff; —meister, *m.* pantler; —neid, *m.* *fig.* envy of trade; —nußbaum, *m.* *Bot.* bread-nut tree (*Brosimum alicastrum — L.*); —nußholz, *n.* bread-nut wood; —raspel, *f.* bread-rasp; —raspler, *m.* *T.* bread-chipper; —reibe, *f.* bread-grater; —rinde, —kruste, *f.* crust; —röster, *m.* bread-toaster; —scharren, —schragen, *m.* bread-room; —schaufel, *f.* oven-peel; —schnitte, *f.* slice of bread; —schrank, *m.* pantry, bread-board, bread-bin; —schnittchen, *n.* chip of bread, sippet; —spende, distribution of bread; —taxe, *f.* assize of bread; —teig, *m.* bread-stuff; —teller, *m.* bread-plate; —torte, *f.* bread-tart; —wandlung, *f.* *Theol.* transubstantiation; —wasser, *n.* bread-water; —wissenschaft, *f.* a science *or* learning acquired for the sake of gaining a subsistence; —wurzel, *f.* yam.

Bro'deln, *v. n.* (*aux.* haben) to bubble.

Bro'del, Bro'dem, Bro'den, *m.* (—s) steam, vapour, exhalation.

Bröd'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) servant, menial.

Brö'dung, *f.* baking.

Brohk, *m.* *Mar.* (im Hennegau) rudder coat.

Broi'han, *m.* (—s) *vid.* Breihahn.

Bro'm, *n.* *Chem.* brome; —wasserstoffsäure, *f.* hydrobromic acid.

Brom'beere, *f.* (*pl.* —n) blackberry.

Brom'beer=falter, *m.* *Ent.* green butterfly (*Papilio rubi — L.*); —gesträuch, *n.* brambles, brake; —hecke, *f.* briary; —staude, *f.* —strauch, *m.* *Bot.* bramble, blackberry-bush, briar, bumbelkite (*Rubus fruticosus — L.*); —spinner, *m.* *Ent.* fox moth (*Phalaena rubi — L.*).

Brom'hahn, *m.* **Brom'huhn**, *n.* **Brom'henne**, *f.* *vid.* Birkhahn & Birkhenne.

Bronchia'l, *adj.* *Med.* bronchial; *in comp.* —arterie, *f.* bronchial artery; —athmen, *n.* bronchial respiration.

Bronchi'tis, *f.* *Med.* epidemische, epidemical bronchitic fever.

Bronz'e, *f.* bronze, brass; —statue, *f.* bronze statue; —farbe, *f.* brass colour; — metall zu Statuen, *n.* statue metal, bronze metal.

Bronzi'ren, 1. *v. a.* to paint the colour of bronze; to bronze, braze; bronz'irt, bronzed; 2. *s. n.* bronzing.

Bronzit', *n.* *Min.* bronzite.

Brook, *f.* *Mar.* span.

Bro'same, *f.* (*pl.* —n) crumb, crusts.

Brös'chen, *n.* (—s; *pl.* —) sweetbread (of calves and lambs).

Broschi'ren, *v. a.* to stitch, sow; broschirt, *adj.* *Bookb.* stitched, in boards; wrought.

Broschü're, *f.* (*pl.* —n) pamphlet, stitched book; —nschreiber, *m.* pamphleteer.

Brös'ling, (—es; *pl.* —e) *provinc.* white strawberry.

Brot, *vid.* Brod.

Brotz'en, *vid.* Protzen.

Brouillon', *n.* waste book.

Brr! exclamation of terror *or* a sign to make a horse stop.

Bruch, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Brüche) *a*) (das Brechen) breach, rupture (des Friedens, of peace, mit, with) also *fig.* *b*) *Math.* fraction; *vid.* Aufheben; *c*) *Surg.* (Knochen—) fracture (des Rumpfes, of the trunk); breaking; (der Gedärme) hernia, rupture; *d*) *T-s.* (Riß) crack, *vid.* Breche; (in Porzellan, Leder, 2c.) flaw, ruption, (in Papier, Zeug, 2c.) fold; *e*) (Gegend mit stehenden Wasser, Sumpf) *m.* & *n.* moor, marsh, bog, fen; *f*) *Sport.* (abgebrochene Zweige) blemish; *g*) *Min.* *aa*) (das Einfallen) falling in; *bb*) (das Ansehn von Mineralien, z. B. muschlicher, conchoidal) fracture; *cc*) (Stücken) rubble, fragments; *h*) (Steinbruch) quarry; *i*) *Glassw.* — or Glas—, *vid.* —glas; — der Gesetze, infringement of the laws; in die Brüche fallen, kommen, *fig.* to fail, to lose; mit einem —e behaftet, hernious; einen — habend, broken-bellied; 2. *in comp.* —arzt, *m.* hernia-curer, rupture-curer; —band, *n.* —bandage, *f.* *Surg.* truss, hernia-truss; —bandfedern, *pl.* springs for trusses; —dorf, *n.* a village situated in a boggy country; —drossel, *f.* *Orn.* greater reed-sparrow (*Turdus arundinaceus — L.*); —eisen, *n.* (altes Eisen) broken (scrap *or* bushel) iron; —fällig, *adj.* *a*) *Law.* fineable; *b*) *provinc.* decaying, ruinous; —frei, *adj.* *Com.* free

from breakage; —glas, *n. Glassw.* cullet, broken glass; —kraut, *n. Bot. a)* rupture-wort, burst-wort (*Herniaria glabra — L.*); *b)* sanicle (*Sanicula europaea — L.*); *c) vid.* Durchwachs & Hauslaub; —kupfer, *n.* shruff-copper; —messing, *n.* brass shruff; —pflaster, *n.* hernia-plaster; —schlange, *vid.* Blindschleiche; —schluß, *m. Log.* enthymeme. —schneider, *vid.* —arzt; —schnepfe, *f.* bog-snipe; *vid.* Beccasine; —silber, *n.* broken-plate; —stein, *m.* quarry-stone, rag-stone; —stück, *n.* fragment, shred, debris, (von Bomben) splinter, flinder; *fig.* rhapsody; —stückgemälde, *n.*— stücksgesang, *m.* quodlibet; —stückweise, *adv.* fragmentarily; — theil, *m.* dribblet; —wasser, *n.* (Sumpfwasser) bog-water, —weide, *f. Bot.* willow growing in marshy ground; crack-willow (*Salix fragilis — L.*).

Brüch'e († **Brüch'te**), *f. Law. a)* (Verbrechen) crime; *b)* (Geldstrafe) fine.

Brüch'en († **Brüch'ten**), *v.n. Law.* (mit Geldstrafe belegen) to fine, amerce.

Brüch'ig, *adj. a)* full of breaks *or* holes; *b)* (von Glas, Eisen, &c.) brittle, fragile, apt to break, shivery, (angegangen) unsoundly, (nicht derb, nicht fest) unsolid, short.

Bruch'ig, *adj.* boggy, marshy, swampy.

Bruci'n, *n. Chem.* brucine.

Brück'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* bridge; *b)* scaffolding, *vid.* Gerüst; *c) Typ.* till, shelves; *Melt.* fire-bridge; —am Schnallenbügel, point; eine — schlagen, to build a bridge; unter einer — durchfahren, to shoot a bridge; 2. *in comp.* —nbalken, —nbaum, *m.* —nruthe, *f.* the horizontal beam of a bridge; —nbau, *m.* building of bridges; —nbogen, *m.* gullet; —nbock, *m.* trestle; —ngeländer, *n.* rails of a bridge, pontage; —ngeld, *n.* —npfennig, *m.* bridge-toll; —njoch, *n.* cross-beams *or* piles of a wooden bridge; —nkahn, — boot, *n. m.* —nschiff, *n.* pontoon; —nkopf, *m.* —nschanz, *f. Mil.* tête de pont, head of a bridge, barbacan; —nlehne, *f.* the rails along a bridge; —nmeister, *m.* he that superintends and takes the toll for bridges; —npfahl, *m.* stilt; —npfeiler, *m.* pier; —nschreiber, *m.* receiver of the bridge-toll; —nwage, *f.* patent weigh-machine, weighing machine, warranted scale-beam; —nzoll, *m.* bridge-toll, pontage; —nzolleinnehmer, *m.* receiver of the pontage.

Brück'en, *v. a.* to bridge; to furnish with a bridge.

Brück'ung, *f.* wooden floor of a stable.

Bru'del, *m. vid.* Brodel.

Bru'deln, *v. n.* to bubble, wallop.

Bru'der, *m.* (—s; *pl.* Brüder) brother; friar; (*Law.*) frater; mein leiblicher —, my own brother, brother german; Brüder im Staube, brothers in the dust; so viel ist es unter Brüdern werth, *fam.* that's is a low estimation, a bargain; ein lustiger —, a good fellow; wie Brüder umgehen, to fraternize; gleich einem —, brother-like; der dienende —, lay-brother; (bei den Maltheisern) servant at arms; *comp.* —kind, *n.* brother's child; —kuchen, *m. Glas.* bull's eyes; —kuß, *m.* fraternal kiss; —lustig, honest fellow, jolly blade, jolly dog; —mord, —mörder, *m.* —mörderinn, *f.* fratricide.

Brü'derchen, *n.* (—s; *pl.* —) little brother; *fig.* fellow.

Brü'dergemeinde, *f.* the fraternity of the Moravians; (— Unität) united brethren.

Brü'derlich, 1. *adj.* brotherly, fraternal, fellow- like; 2. *adv.* fraternally.

Brü'dern, *v. refl.* to call one another brother, to treat in a brotherly manner.

Brü'derschaft, *f.* brotherhood, fraternity, fellow-ship, sodality; auf —, as full-brothers;

Brüg'ge, *n. Geog.* Bruges. [*vid.* Anstoßen.

Brüh, *in comp.* —faß, *n.* scalding tub; —heiß, —warm, *adj.* scalding-hot, boiling-hot, smoking-hot; *fig.* brannew; —näpfchen, *n.* saucer; —pfännchen, *n.* saucepan.

Brüh'e, *f.* (*pl.* — n) sauce, broth; (Fleisch) bouillon, gravy, soup; in der — stecken, *fig.* to be in a pretty pickle, to be involved in a bad affair.

Brüh'en, *v. a.* to scald; to dip in boiling water.

Bruhk, *vid.* Brok. [grown with bushes.

† **Brühl**, *m.* (—es; *pl.* —e) a marshy place over-

Bruh'ne, *f.* (*pl.* — n) *Mar.* the lowest side-plank of a flat-bottomed boat.

Brüll, *m.* (— es) roaring; —n, *v. n.* (*aux.* haben) von (Löwen, auch Wind, See, Menschen) to roar; (von Rindvieh, auch Seewind) to bellow, (das gewöhnliche Wort für das Geschrei der Ochsen & Kühe) to low, (heftig schreien) to bawl, howl; —frosch, *m. Zool.* bull-frog (*Rana boans — L.*); —ochse, *m.* (—n; *pl.* — n) bull.

Brumm', *in comp.* —bär, —bart, *m. fig.* growler, grumbler; —baß, *m. a) fam.* for Baßgeiger, Baß, *b)* full organ; —eisen, *n.* jew's-harp, iron-trump, drone; *fig.* grumbling person; —fliege, *f. Ent.* bluebottle-fly; —kater, *m.* gib-cat; —kreisel, *m.* fizgig, humming-top; einen —kreisel brummen lassen, to hum a gig *or* top; —ochse; *m.* bull, parish-bull.

Brum'men, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (wie Kühe) to bellow, low, hum, mumble (Gebete. prayers); (vom Bären) to growl; summen, wie Insecten, eine große Menschenmenge, to buzz, drone; (von erzürnten Thieren) to snarl; *b) fig.* to grumble, growl, quarrel, snub; in den Bart —, *fam.* to grumble to one's self; ein Liedchen —, to hum a tune; was brummt er wieder? what is he grumbling again?

Brum'mer, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* bull; *b) fig.* grumbler, growler.

Brunel'le, *f. vid.* Prunelle.

Brunett', *adj.* brownish; —e, *f.* (*pl.* —n) brunette, brown girl.

Brunft', 1. *s. f. Sport-s.* rut, rutting (von Rothwild, of red-game); brim (vom Eber, of the wild boar); der Hirsch tritt in *or* auf die —, the stag is going to rut; in der — (von Stuten) horsing; in der — sein, to be in the rut, brim; aus der — treten, to have done copulating; 2. *in comp.* —birsche, *f.* rut-hunting; —geschrei, *n.* (von Haasen, Kaninchen) beating; —hirsch, *m.* rutting stag; —platz, —stand, *m.* rutting place; —wildpret, *n.* rutting hind; —zeit, *f.* rutting season *or* time. [to copulate.

Brunf'ten, *v. n.* (*aux.* haben) to rut; to brim;

Brunf'tig, *adj.* rutting.

Bruni'ren, *v. a. Mech.* to burnish.

Brunir'-glättstein, *m.* burnishing stone; —stahl, *m.* burnishing-stick.

Brun'nen, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) (Quelle) well. spring; (Pumpe) pump, pit, fountain; einen

– graben, to dig or spring a well; Wasser in den – tragen, *fig.* to carry coals to Newcastle; den – brauchen, trinken, to drink the waters; sie trinkt den –, she is at the wells; mineralischer –, mineral water (spring); 2. *in comp.* –ader, *f.* vein of a well; –anstalt, *f.* pump-room; –arzt, *m.* physician of a watering place; –becken, *n. vid.* –kasten; –bohrer, *m.* auger (of the well-diggers); –cur, *f.* cure *or* use of mienral waters; –dach, *n.* well-house, well-roof; –deckel, *m.* cover of a well; –eimer, *m.* bucket; well bucket; pail; –einfassung, *f.* braad rith; –feger, *m.* well cleanser; –gast, *m.* visitor of a watering place; –gebrauch, *m.* use of mineral-waters; –geländer, *n.* brim, brink, balustrade of a well, (– mauer) curb; –gräber, *m.* well-digger; –kasten, *m.* water-cistern; *Bot.* –kraut, *n.* water-liver-wort (*Lichen saxatilis – L.*); –kresse, Brunnkresse, *f.* water-cresses; balsamite (*Sisymbrium nasturtium – L.*); –läufer, *m. Orn. vid.* Baumhacker; –loch, *n.* well-hole, mouth of a well, well pit; –meister, *m. a)* inspector of the wells and water-works; *b)* master of the pump-room; –ort, *m.* watering-place; –röhre, *f.* conduit-pipe; –salz, *n.* brine salt; spring-salt; –schrank, *m.* case, covering of a well; –schwengel, *m.* pump-handle, (well) sweep, swape, swipe, draw-beam of a well; –seil, *n.* well-rope; –wasser, *n.* spring-water, pump-water, well-water; –zeit, *f.* season.

Brun'quell, *m.* (–s; *pl.* –e) Brunn'quelle, *f.* (*pl.* –n) spring of a well, fountain-head.

Brunst, *f.* (*pl.* Brünste) *a)* (Feuers –) fire, conflagration; *b) fig.* head, ardour, ferveacy, pride, hotness, flagrancy; *c)* (Begierde) concupiscence, lust; *d)* rut, *vid.* Brunft; *comp. vid.* Brunft- *in comp.*; – leim, *m. Chem.* hippomane.

Brün'stig, 1. *adj. a)* (hitzig, begierig) hot, inflamed, ardent, rank, proud, eager vehement; *b)* (andächtig, eifrig) fervent, devout, earnest (im Beten, to pray); *c)* (in der Brunst von Thieren) in heat, in the rut; 2. *adv.* ardently, fervently, eagerly; –e Verlangen, *n.* eagerness.

Brün'stigkeit, *f.* ardent passion, ardour.

Brun'zen, *vulg. vid.* Harnen.

Brüs'sel, *n.* (–s) *Geog.* Brussels.

Brust, 1. *s. f.* (*pl.* Brüste) *a)* breast, *Med.* chest, thorax; (weibliche) bosom; *b) Butch.* (–stück) brisket; *c) Mech.* stays, bodice; von der – entwöhnen, to wean; sich in die – werfen, *fam.* to assume airs of authority *or* consequence, to thrust the chin into the neck, to bridle up; in meiner –, within my own breast; die – geben, *vid.* Stillen; ein Kind ohne – aufziehen, *vid.* Aufziehen; ein Pistol auf die – setzen, *vid.* Aufsetzen; *vid.* Aufseufzen; sich mit der Faust vor die – schlagen, to strike one's breast with one's fist; zur – gehörig, Brust- *Anat.* pectoral, thoracic; 2. *in comp.* –ader, *f.* thoracic vein, mamillary vein; –arznei, *f.* pectoral; –balsam, *m.* pectoral balm; –band, *n.* lace *or* string for stays; –baum, *m.* weaver's beam, yarn-beam; –beere, *f.* sebesten, (rothe) ber; –beerenbaum, *m. Bot. a)* smooth-leaved cordia (*Cordia mixa – L.*); *b)* jujub-tree, jujube (*Zizyphus – L.*); –beerenlatwerge, *f. Pharm.* diabesten; –bein, *n.* –knochen, *m.* breast-bone, sternon, sternum; –beklemmung, *f.* narrowness in the chest; –beschwerde, *f.* compalint of the chest; –bild, *n. Paint.* half-length likeness, kitcat-size portrait; *Sculp.* bust; –bräune, *f. Med.* suffocative breast bang; –blattringe, *pl.* breast dees; –blattschnallen, breast buckles; –bohrer, *vid.* Winkelbohrer; –bügel, *m.* back and collar; monitor; –drüse, *f, Anat.* mammary gland, thymus; (eines Kalbes) burr; *Cook.* sweet-bread; –eisen, *n.* busk; –entzündung, *f. Med.* inflamation in the chest; –fell, *n. Anat.* pleura, mediastine; –finne, –flosse, *f.* pectoral fin; –flosser, *m. Ich.* thoracic; –fleck, *m.* stomacher; leather - apron; *Fenc.* plastron; –gang, *m. Anat.* pectoral (thoracic) duct (conduit); –gefäß, *n.* pectoral vessel; –gegend, *f.* mammary region; –geschwür, *n.* pectoral sore, empyema; –harnisch, *m.* breast plate, corselet, cuirass, habergeon, (–stück, –leder) *n. Fenc.* plastron; –höhle, *f.* cavity of the chest; –kasten, *m. Anat.* chest; –kern, *m.* breast, brisket; –kissen, *n.* false collar; –kleid, *n.* breast-cloth, *vid.* Brustlatz; –köpfen, *T. pl.* pole-pieces; –krankheit, *f.* disease of the chest *or* lunghs; –krause, *f.* frill; –kuchen, *m.* –küchelchen, *n.* pectoral cake, pectoral *or* cough lozenge; –latz, *m.* doublet; stomacher; breast-cloth; –latzknöpfchen, *Conch. vid.* Perlchen; –leder, *n.* leather apron; –lehne, *f.* breast-work, parapet; railing on a bridge; –leib, *m. vid.* Leibchen; –mauer, *f. Mas.* breast-wall; –nadel, *f.* breast-pin; –pflaster, *n.* plaster; –pillen, *pl.* pectoral pills; –platte, breastplate; poitral (of a horse); –pulver, *n.* pectoral powder; –riemen, *m.* poitral; –saft. *m. Pharm.* lohoch, (dicker, Latwerge) eclegm; –salbe, *f. Pharm.* nipple liniment; –schild, *n.* breastplate; poitral (of the pontiff) (des Hohenpriesters der alten Juden) rationale; *Ent.* thorax, scutcheon; –schleife, *f.* breast-knot; –schlitz, *m.* bosom of a shirt; –streif, *m.* tucker; –stück, *n. a) Butch.* breast, brisket; *b)* (am Harnisch) breast-plate, corselet; *c) Fenc.* plastron; *d) Paint.* breast-piece, half-length picture; –tasche, *f.* suck; –thee, *m.* pectoral tea, –trank, *m.* pectoral potion, decoction for the chest; –tropfen, *pl.* pectoral drops; –tuch, *n.* under-waistcoat; stomacher; –warze, *f.* nipple, teat; –wasser, *n.* pectoral water; water collected in the chest; –wassersucht, *f.* dropsy in the chest; hydrothorax; –wehre, *f.* breast-work, parapet, rampart, bastiment; –werk, *n.* breast-work; *vulg.* breast; –wurz, *vid.* Wasserhanf

Brüst'chen, *n.* (–s; *pl.* –) *a)* little breast; *b)* (Brusttuch) chin-cloth, breast-cloth; gorget.

Brüs'ten, *v. refl.* to hold up one's head; to show airs, be proud; to jet, prune, to perk it; sich mit Etwas –, to boast of.

Brut, 1. *s. f.* brood, (das Brüten) hatching, fry, spawn (of fishes); (Setzlinge) *Fish. pl.* storiers; the young of all kinds of animals; *Sport.* (Nestvoll) nide, eye; (Habichte) aerie, flush (Enten, of ducks), (Vögel) flight, (Rebhühner) covey, covie, covy; *cont.* brats, children, vermin; 2. *in comp.* –biene, *f.* drone; –ei, *n.* egg for hatching; –haus, hatching house; –henne, *f.* brood-hen; –ofen, m. hatching-oven; –scheibe, *f.* the comb in a bee-hive, which contains the

young brood; —zeit, *f.* brooding-time; —zelle, *f.* the cell in a bee-hive, in which the young bees are lodged.

Brutal', *adj.* brutal, brutish; (stolz) in a flounting manner; (viehisch) beastly; —e Kerl, *m.* roarer; —is'mus, *m.* bestiality.

Brutalität', *f.* brutality.

Brü'ten, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to brood, hatch (*also fig.*); to sit, to cover the eggs; im — sein, to sit hatching, being hatching; über einen Gegenstand —, to brood over a subject; 2. *s. n.* incubation, sitting. [Ei) addled.

Brü'tig, *adj.* broody; (verfault) rotten; (alt,

Brut'to, *adv. Com.* gross; —einnahme, *f.* gross amount of receipts; —fracht, *f.* gross freight; —gewicht, *n.* brute-weight; clough.

Bst oder Pst! a sign to impose silence *or* stop a person.

Bu'be, *m.* (—n; *pl.* —n) *a)* knave, villain, wretch; *b) provinc.* boy, lad; *c) Gam.* knave at cards; ein böser —, a bad boy; —nstreich, *m.* —nstück, *n.* Büberei', *f.* knavery, roguery, villany, foul play, knavish trick.

Bub'beln, *v. a.* (*aux.* haben) *provinc.* to bubble.

Bub'bern, *v. vid.* Zittern.

Bu'ben & Bü'beln, *v. n.* (*aux.* haben) to act as a knave *or* a profligate.

Büb'chen & Büb'lein, *n.* (—s; *pl.* —) baby, [little boy.

Bü'berei, *vid.* Bube.

Bü'binn, *f. of* Bube, varletess.

Bü'bisch, 1. *adj.* knavish, roguish, villainous; —er Weise, villainously; 2. *adv.* knavishly, roguishly.

Buccanie'r, *m.* (—s; *pl.* —e) bucanier.

Bucentaur', *m.* bucentaur.

Buch', 1. *s. n.* (—es; *pl.* Bücher) *a)* book; (Band) volume, tome, (Gesang) * conto; *b) without pl.* (24 — 25 Bogen Papier) quire; ein rohes —, a book in sheets; *Script-s.* das zweite — Mosis, Exodus; das fünfte — Mosis, Deuteronomy; das — Esra, Ezre; das — der vier Könige, (die Karten) *un.* book of the four kings; zu — bringen, ins — eintragen, *Com.* to book, to carry into the book; ein — herausgeben (verlegen), to publish a book; ein — von neuem auflegen, to reprint; —halten', die Bücher führen, to keep book *or* the books; ein — Papier, a quire of paper; ein — mit sieben Siegeln, a seven-sealed book, a mystery; 2. *in comp.* —äsche, *f. vid. this and other comp. under* Buchen; —binder, *m.* bookbinder; —binderartikel, *m.* —binderwaare, *f.* stationery goods *or* ware; —binderspähne, *pl.* scale-boards; —binderleim, *vid.* Mundleim; —drucker, *m. a)* printer; *b) vid.* Borkenkäfer; —ballen, beater, *vid.* Ballen; *c)* —druckerei, *f.* printing-house, printing-office, printing-establishment; —druckerfarbe, *f.* printer's ink; —druckergehülfe, *m.* journeyman-printer; —druckerkunst, *a.* art of printing, typography; —druckerleiste, *f.* border; —druckerpresse; *f.* printing-press, letter-press; —druckerschriften, *pl.* printing type-letters; —druckerschwärze, *f.* printing-ink; —druckerstock, *m.* vinnet, vignette, printer's flower, border; tail-piece; —druckerwerkstätte, *f.* printing-house; printing-shop; chapel; —format, *n.* size; —führer, —führung, *vid.* —halter, & —haltung; —gelehrsamkeit, *f.* book-learning; —halten, *n.* bookkeeping; —halter, *m.* bookkeeper; head clerk, accountant; —halterei, *f.* bookkeeping; bookkeeper's office; —haltung, *f.* bookkeeping; (einfache) (bookkeeping by) single entry; (doppelte) (bookkeeping by) double entry; —handel, *m.* bookselling, booktrade; —händler, *m.* bookseller, stationer; —händlerbörse, *f.* (in London) stationer's hall; —händlerhonorar, *n.* copy money; —händlerstrasse, *f.* ledger (containing the running accounts of booksellers); —handlung, *f.* bookseller's shop and trade; —laden, *m.* bookseller's shop; —schuld, *f.* book-debt, ordinary-debt.

Bucharei', *f. Geog.* Bockharia.

Bu'che (Bü'che), *f.* (*pl.* —n) beech-tree (*Fagus sylvatica — L.*); *in comp.* Buch-; beech; *comp.* —ampfer, *m.* —brod, *n.* —klee, —säuerampfer, *m.* wood-sorrel, tree-leaved sorrel (*Oxalis acetosella — L.*); —äsche, *f. also* Buchbaum, *m. vid.* Esche; —bäumen, *adj.* of beech; —eichel, *vulg.* —ecker, *f.* beech-acorn; beech-mast; —enhain, —enwald, *m.* beech grove; —holz, *n.* beech-wood; —esche, *f.* white-beech (*Carpinus betulus — L.*); —fink, *m. Orn.* chaffinch, finch (*Fringilla caelebs — L.*); —marder, *m. vid.* Baummarder; —mast, *f.* feeding of pigs on beech acorns, buck-mast, beech-mast; —öl, *n.* oil extracted from beech acorns; —weizen, *m. Bot.* buck-wheat, panic, branc, crap, bollimong (*Polygonum fagopyrum — L.*); —weizengrütze, *m. & f.* buck-wheat groats; —winde, *f. Bot.* black bindweed, corn-bind, bird's tongue (*Polygonum convulvulus — L.*).

Bu'chen *or* **Bü'chen**, *adj.* of beech, beechen.

Bu'chen, *v. a. Com.* to book, to pass *or* enter into the books; gleichförmig —, to book *or* note in conformity.

Bü'cher, *pl.* books; die — der Könige, *Script.* kings; über den —n liegen, to plot at one's books; *comp.* —bewahrer, *m.* librarian; —beschreiber, *m.* bibliographer; —beschreibung, *f.* bibliography; —bort, —brett, *n.* shelf, set of shelves (for books); —dieb, plagiary; —diebstahl, *m.* plagiarism; —gestell, *n.* shelves; —kenner, *m.* bibliographer; —kenntniss, —kunde, *f.* bibliography; bibliognosy; —lehen, *n. Law.* burgage; —narr, *m.* bibliomaniac; —saal, *m.* library-hall; —sammler, *m.* book collector; —sammlung, *f.* library; —schatz, *m.* library; —schrank, *m.* book-case; —skorpion, *m. Ent.* scorpion tick (*Phalangium cancroides — L.*); —sprache, *f.* written language; —sucht, —wuth, *f.* bibliomania; —süchtige, —wüthende, *m.* bibliomaniac; —stand, *m.* bookstall; —stube, *f.* study; —trödler, *m.* second-hand bookseller; —verleiher, *m.* proprietor of a circulating library; —verzeichniss, *n.* catalogue of books, (der vom Papste verbotenen —) expurgatory index; (der heiligen Schrift) *Script.* stichometry; —wurm, *m.* —laus, *f. Ent.* bookworm; porer, woodlouse (*Termes pulsatorium — L.*), —zimmer, *n. vid.* —saal.

Buch'händler, *vid. the comp. of* Buch.

Buchs'baum, *m.* box, box-tree (*Buxus — L.*)

Buchs'bäumen, *adj.* boxen.

Büch'se, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* (Gefäß von Thon, Zinn, Blech) box; (Salben —) salvatory; (größeres Gefäß von Porzellan, &c.) pot; (große irdene Kruke)

jar; b) (gezogenes Gewehr) rifle, rifle-barrel; c) T. (Achsen —) wheel-cap; (in Blockscheiben) brass; (zum Schlüsselloch) key-box; d) Mar. pipe; 2. in comp. —nfutter, n. gun-case; —n-kugel, f. bullet, ball; —nlauf, m. —nrohr, n. rifle-barrel; —nmacher, m. gunsmith, gunmaker; —nmeister, m. gunner, master-gunner; —nsack, m. gun-case; —nschaft, m. gun-stock; —nschäfter, m. gun-stock-maker, armourer, stocker; — schießen, n. rifle-shooting; —n-schmied, m. gunsmith; —nschuß, m. gun-shot; einen —nschuß weit, within the reach of a gun-shot; —nschütze, m. arquebusier; gunner; —n-schützen, pl. rifle men; —nspanner, m. guncharger; —thierchen, n. Zool. (Art Infusorien) box animalcule (Pyxidicula).

Buchsi'ren, vid. Bugsiren.

Buch'stabe (Buch'stab), 1. s. m. (—n; pl. —n) letter, character; type; ein großer —, a capital letter, text letter; cipher, figure; der todte —, miniature; der todte —, dead verbality; aus zwei —e bestehend, duoliteral; —n versetzen, to anagrammatize; —n, pl. fig. elements; 2. in comp. —nfolge, f. the alphabet; —nkenntniß, —nlehre, f. knowledge of letters and their pronunciation; —nporzellane, f. arabische, Conch. nut-meg cowry (Cypraea arabica — L.); —n-räthsel, n. riddle where letters are added or taken away, rebus; —nrechnung, f. algebra, algebraic reckoning; —nschrift, f. letter-writing (as distinguished from hieroglyphics); —ntute, f. Conch. hebräische, diamond stamper (Conus ebraeus — L.) —nversetzung, f. Gram. metagrammatism, metathesis; —nwechsel, m. anagram; —nzug, m. draught.

Buch'stäbeln, v. n. (aux. haben) to stick to the literal sense; to be a stickler for the literal meaning of words.

Buchstäbelei', f. vid. Wortgrübelei.

Buch'staben, Buchstabi'ren, v. a. to spell.

Buchstabir'buch, n. spelling book.

Buch'stäblich, 1. adj. literal; 2. adv. literally; —keit, f. verbality.

Bucht', f. (pl. —en) a) inlet, creek, cove, bay; (im Seile) bight; b) provinc. little hut, shed; voll kleiner —en, creeky; Bot-s. —ig, adj. sinuate; —iggezähnt, adj. dentato-sinuate.

Buck'el, 1. m. (—s; pl. —) (Geschwulst) bunch, hump (eines Kamels, of a camel, auch von Menschen) (krummer Rücken) hump-back; ein kleiner —, a small stoop in the shoulder; vulg. for Rücken, back; 2. f. (pl. —n) (Erhabenheit) extuberance; (erhabene Verzierung) boss, stud, knob; (am Buche) knuckle; —ochs, m. Zool. buffalo (Bos bison — L.); —thier, n. camel.

Buck'elig, adj. hunchbacked, crookbacked, bunchbacked, humpbacked; der, die —e, hunchback, crookback.

Buck'licht, adj. in the shape of a humpback.

Bück'en, 1. v. refl. to stoop (den Kopf, the head); to bow (vor Einem, to one); (aus Demuth) to duck; sich — und schmiegen, to cap and crouch; ein Mann der sich bückt und schmiegt, a man full of capping and crouching; 2. s. n. stooping, ducking.

Bück'ling, m. (—es; pl. —e) a) fam. bow; —e, pl. fam. cringes; einen — machen, to make a bow; b) red-herring, bloater, bloted-herring, bocking-herring.

Bu'de, f. (pl. —n) booth, stall, shop; —n-geld, n. —nzins, m. stallage, hallage, piccage; —nstand, m. stall, stand.

Bu'del, rc. vid. Pudel.

Bu'delicht, n. mod. bude light.

Bud'get, n. budget.

Bü'dner, m. (—s; pl. —) keeper of a stall, cottager.

Bud'theil, n. provinc. moveables, chattels of a peasant.

Buff'bohne, vid. Puffbohne.

Büff'el, 1. s. m. (—s; pl. —) a) Zool. buffalo (Bos bubalus — L.); tangutischer —, vid. Grunzochs; b) (dicker Zeug) coarse thick coat; c) fig. blockhead; 2. in comp. —haut, f. buffalo's hide; —horn, n. buffalo horn; —leder, n. buff; —ochs, m. buffalo-bull; —ochsenhäute, pl. Com. losh-hides; —schlange, f. Zool. buffalo-snake (Boa constrictor — L.); —kopf, m. fig. vulg. blockhead; —wamms n. buff-coat.

Büffelei', f. drudgery.

Büff'eln, v. n. (aux. haben) vulg. to drudge.

Bufonit', vid. Krötenstein.

Bu'g, 1. s. m. (—es; pl. Büge) a) flexure, bow, bent; (Biegung) bought, curvature, arcuature; — am Schilde, umbo; b) shoulder (of animals); c) withers (of horses); joint, ham, hough; d) Mar-s. bow; mit dem — gegen einander laufen, to run foul of each other; beim Beilegen auf einen andern — wenden, to weather-coil; 2. in comp. —anker, m. bow-anchor, bower; —bänder, pl. Mar. fore-hooks; —bandden, —stücke, pl. breast-hooks; —lahm, adj. (of horses) splayed, splay footed, shoulder-shotten; wither-wrung; Mar-s. —spriet, n. bow-sprit; —sprietsstag, m. bow-stay; —sprietsbacken, pl. saddle of the bow-sprit; —sprietswuhling, n. gammoning; —sprietswuhlingsgat, n. gammoning hole; —stenge, f. foremast; —stück, n. a) bow-piece; shoulder-piece; knight-head; bollard-timber; bow-chase; gun placed in the bow of a ship; b) shoulder-piece (of an animal).

Bü'gel, m. (—s; pl. —) Büge, f. (pl. —n) Mech. (an der Triebstange) bow, bent piece of wood; any piece of wood or metal that is bent, bow; (Steig—) stirrup; (beweglicher eiserner) shackle; (am Gewehre) throat-band, handle, trigger-guard; (am Degengefäße) bow of a sword's hilt; Mar-s. — des Compasses, gimbals; — zu den Leesegelspieren, studding sail-broom-irons; — des Penterbalkens, span shackle; 2. in comp. —dohne, f. Sport. gin, snare, springe, noose; —eisen, n. tailor's goose, pressing or smoothing iron; —messer, n. T. curling-iron; —riemen, m. stirrup-strap; —säge, f. bow-saw; —tuch, n. ironing blanket.

Bü'geln, v. a. to smooth; to iron.

Bugsi'ren, 1. v. a. Mar. to tow (auf Flüssen, von Menschen) to cordell; 2. s. n. towage, towing, drawing.

Bugsir'=boot, n. (—es; pl. —e) Mar. towing-boat; —anker, m. skedger; —dampfboot, n. steam tow-boot; —tau, —seil, n. towing-rope, warp.

Bugsi'rer, m. tower, hobbler.

Bugt', f. (pl. —en) Mar. rounding; (Auge eines aufgeschossenen Taues) fake; die —en fangen sich, the fakes catch each other, there are catch-fakes in the cable.

Bü'hel, m. (—s) provinc. hillock, hill.

Buhl'dirne, *f.* (*pl.* — n) prostitute.
Buh'le, *m.* & *f.* (*pl.* — n) love, lover, paramour.
Buh'len, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) um eine Person, to court, woo a person; — um Lob, Ehre, &c. to court praise, honour; *b*) to coquet, to play the coquet; to have illicit intercourse, to wench.
Buh'ler, *m.* (— s; *pl.* —) wooer, lover, paramour; wencher; — ei, *f.* (*pl.* — en) coquetry, illicit intercourse; jilting; — inn, *f.* (*pl.* — en) Buhlschwester, *f.* (*pl.* — n) unchaste female; prostitute, courtesan, courtmiss, wanton; coquet, jilting; — innen, *pl.* lady-birds; — isch, *adj.* coquettish, amorous; *cont.* bawdy, wanton.
Buhl'kraut, *n. Bot.* stinking goose-foot, stinking blite (*Chenopodium vulvaria — L.*).
Buhl'schaft, *f.* (*pl.* — n) love-intrigue, affair.
Bühm'eisen, *n. vid.* Glaszange.
Büh'ne, 1. *s. f.* (*pl.* — n) *a*) (Gerüst) scaffolding, scaffold; gallery; *b*) (Theater, Schau—) theatre, stage, scene; (zu Hahnenkampfen) pit; *c*) *Mar.* wharf, quay; auf die — bringen, to bring upon the stage; 2. *in comp.* — nbehör, — nzubehör, *n.* theatrical apparel; — nbekleidung, — ndecoration, — nverzierung, *f.* decoration of the stage, scenery; — dichter, *m.* stage-poet; — nheld, *m.* hero of the stage, stager; — nheldin, *f.* stage-heroine; — nmaler, *m.* scene-painter; — nmalerei, *f.* scene-painting; — nmäßig, *adj.* scenic, stagely, theatrical; — nmeister, *m. Mar.* quay-master; — nstiefel, *m.* buskin; — nwand, *f.* side-scene.
Buh'ne, *f.* *a*) *Carp.* (Schälung) key; *b*) *vid.* Bühne *c*); *c*) *vid.* Fischbehälter.
Büh'nen, *v. a.* to board.
Büh're, *f.* (*pl.* — n) *provinc.* pillow-case.
Büh'ren-kante, *f.* nun's lace; — zeug, *n.* ticking.
Bu'hu, *m. vid.* Adlereule.
Bu'jen, (Fußbande) *pl. Mar.* bilboes.
Bui'se, *f.* (*pl.* — n) *Mar.* buss.
Bü'ken, *v. vid.* Bengen.
Buko'lisch, *adj. Poet.* bucolic.
Bü'lau, *m. vid.* Pirol.
Bul'gar, *m.* (— en; *pl.* — en) Bulgarian.
Bulga'rien, *n.* (— s) *Geog.* Bulgaria.
Bul'ge, *f.* (*pl.* — n) reservoir made of leather.
Bul'genkunst, *f.* the art of raising water by Bulgen *or* leather-pipes; pater-noster-work.
Bu'lien, **Bu'lin**, *n. Mar.* bowline; die — fliegen lassen, to run up the bowline; die große — in den Kinbackblock legen, to smatch the bowline; — spriet, *n.* bridles of the bowline.
Bul'larium, *n.* bullary.
Bull'e, *f.* (*pl.* — n) bull; *comp.* — kalb, *n.* bull-calf, male calf; Bullochs, bull; gelded bull; — wurz, *f. vid.* Tollkirsche.
Bull'e, *f.* (*pl.* — n) *a*) a seal of wax *or* metal, affixed to public documents; *fig.* public document; decree published by the pope; *b*) *Mar.* flat brat; *c*) *vulg.* (Flasche) bottle; — nbeißer, *m.* bull-dog; towzer, mastiff (*Canis familiaris molossus — L.*); — nkalb, *n.* bulchin; — buch, *n.* bullary; — hatz, *f.* bull-baiting.
Bülletin', *n.* (*pl.* — s) bulletin.
Bült, **Bul'ten** *or* **Bül'ten**, *m.* (— s; *pl.* — en) *provinc.* *a*) (Heidscholle) a knoll of earth grown with grass *or* reed and rushes; *b*) various plants growing with more than one stalk; *c*) cluster *or* bunch at the tops *or* roots of plants; *vid.* Knäuel.
Bül'te, *f.* (*pl.* — n) heap of peat.
Bult'sack, *m. provinc.* straw-bed.
Bum'men, **Büm'meln**, *vid.* Bimmeln.
Bumps', *interj.* bounce; — ging die Thür, *vulg.* bounce went the door.
Bund', 1. *n.* (— s; *pl.* Bunde) bunch, bundle, truss, bolt (of canvass) bottle (Heu, of hay), cut *or* dess (of hay, &c.) ein — Seide, *Dy.* a knot of silk; — Flachs, *Com.* bobbin of flax; 2. *m.* (*pl.* Bünde) *a*) band, tie, bandage, the strings at the binding of a book; *Instr-m.* (am Halse der Laute, Guitarre) fret; *b*) *fig.* (*without pl.*) (Verbündung) leage, union; alliance, confederacy, treaty, compact, covenant; agreement; der deutsche —, the German Confederation; der alte und der neue —, the Old and the New Testament, covenant; der türkische —, turban; *vid.* Türkenbund; — brüchig, *adj.* breaking the covenant, faithless; — feilen, *pl.* files in bundles; — förmig, *adj. Bot.* fasciculated; — holz, *n.* fagot sticks; — stahl, *m.* fagot steel; — steg, *m. Typ.* gutter-side-stick; — zeug, *n.* surgeon's cases.
Bün'del, *n.* (— s; *pl.* —) bundle, bunch, truss; (Heu) bottle; (Tabacksblätter) monocoes, sheaf (Pfeile, of arrows), (Aehren) gavels, (Zimmt) fardel; in — binden, to bunch, embottle, fardel; (Effecten) parcel, packet, luggage.
Bun'des-bruder, — **freund**, — **genoß**, — **verwandte**, *m.* confederate, ally; vow-fellow; — mäßig, *adj.* federal; — directorium, *n.* federal directory (in Switzerland); — gebräuche, — rechte, *pl.* federal rights; — genossenschaft, *f.* league, alliance, participation in a league; — gericht, *n.* tribunal of confederates; das deutsche — schiedsgericht, great German court of arbitration; — lade, *f.* ark of the covenant; — macht, *f.* coalition; — regierung, *f.* federal government; — stadt, *f.* allied city, federal city; — staat, *m.* allied state; — tag, *m.* day appointed for the meeting of confederates. diet; der deutsche — tag, German Diet; — verwandt, *adj.* allied.
Bün'dig, *adj.* *a*) (bindend, gesetzlich) binding, valid, lawful; *b*) (überzeugend) convincing, conclusive; *c*) (kurz, gedrängt) concise, brief; — e Styl, *m.* close style; sich — ausdrücken, to sentence.
Bün'digkeit, *f.* *a*) (Gültigkeit) validity; *b*) (gedrängte Kürze) conciseness, brevity.
Bünd'ner, *vid.* Bundesgenosse.
Bünd'niß, *n.* (— sses; *pl.* — sse) alliance, league, confederacy, covenant, agreement, pact; ein — schließen, to confederate.
Bun'ge, *f.* (*pl.* — n) *a*) drum; *b*) basket for catching fish; *c*) bundle, meat-case, pouch.
Bun'gel, *vid.* Hörner, *Mar.*
Bun'gen, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to give a [hollow sound, to drum.
Bunt', *n. vid.* Pelz.
Bunt', 1. *adj.* *a*) (von Blumen, Thieren, Steinen) variegated, varicoloured, party-coloured, gay-coloured; coloured; *b*) (scheckig) motley, mixed, checkered; stained (Glas, glass); *c*) *fig.* confused; *fig.* eine — e Reihe, a checkered line, motley row; er macht es zu —, he goes too far; he is too

bad; es ging — her, there where strange goings on; bekannt wie ein —er Hund, *vid.* under bekannt; — auslegen, 1. *v. a.* to inlay; 2. *s. n.* (Holz) painting in wood; — machen (Bilder) to stain, illuminate; to dapple, speck; —e Karte, *f.* court card; — durcheinander, *vulg.* skimble scamble; 2. *in comp.* — druck, *m. Typ.* coloured impression; —färber, *m.* stainer; —farbig, *adj.* variegated of various colours; —fleckig, —gefleckt, *adj.* spotted, speckled; —flügel, *m. Orn.* sealoon; —gewürfelt, *adj. Com.* tartan (Seidenband, Strumpfwaaren, ribbon, hose); —scheckig, *adj.* variegated, checkered, party-coloured, pied; —scheckig machen, to chamblet; —specht, *m. Orn-s. a)* mittlerer, the middle spotted woodpecker (*Picus medius — L.*); *b) vid.* Baumhacker; —streifig, *adj.* having party-coloured stripes; —werk, *vid.* Rauchwerk.

Bun'ters, *pl.* marbled nickers.

Bun'zen *or* **Bun'zel**, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* punch, puncheon, puncher; —i'rer, *m.* die-sinker.

Bür'de, *f.* (*pl,* —n) *a)* burden, charge; surcharge, imposition; *b)* load; die schwere — des Lebens tragen, to bear the heavy load of life. [*vid.* Aufbürden.

Bür'den, *v. a* to load, to lay on as a burden;

Büreau', *n.* (*pl.* —s) *a)* office; (Schreibschrank) scrutoir, bureau; —kratie, *f.* bureaucracy.

Burg', 1. *s. f.* (*pl.* —en) castle, citadel; strong hold; *also fig.* 2. *in comp.* —bann; *m,* the jurisdiction and precincts of a castle, castle-ward; —dienst, *m.* service rendered in defending *or* fortifying a castle; —ding, *n.* castle-court, jurisdiction; —flecken, *m.* borough; —frieden, *m. a)* security against aggression; *b)* jurisdiction of a baronial castle; *c)* fortification of such a castle; —gericht, *n.* court at which the proprietor of a castle presided; —graben, *m.* moat of a castle; —graf, *m.* burgrave; —gräflich, *adj.* belonging to a burgrave; —grafschaft, *f.* burgraviate; — hauptmann, *m.* castellan; commander of a castle; —herr, lord of the castle; —lehen, *n.* tenure of a castle and the land attached to it; —richter, *m. vid.* —vogt; —saal, hall of a castle; —saß, *m.* a subject to the jurisdiction of the castle; —thor, *n.* castle-gate; —trümmer, *pl.* ruins of a castle; —verließ, *n.* keep of a castle, donjon; —vogt, *m.* castellan, castle-keeper, justiciary of a castle; —vogtei, *f.* castellany; jurisdiction of a castellan; —wache, *f.* castle-ward; —warte, *f.* watch-tower.

Bür'ge, *m.* (—n; *pl.* —n) bail, security, warranter; *Law.* fidejussor, guarrantee, surety; —werden, —n stellen, to bail.

Bur'gemeister, *m. vid.* Bürgermeister.

Bür'gen, *v. n.* (*aux.* haben) to bail, to give security; (einstehen) to answer; ich kann dafür nicht —, I can't answer for it; —d, *p. a.* cautionary.

Bür'ger, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) (bürgerliche) civilian, (Staats auch Stadt —) citizen; (einer Stadt) burgher, burgess, freeman (of a town); (Einwohner, — einer Stadt) townsman; (— & —liche) commoner; freie —, (free) denizen; —werden, to get the freedom of the city; 2. *in comp.* —adel, *m.* † nobility conferred upon the patricians of an imperial city; —brief, *m.* the certificate given by the magistrates to those who are admitted to the right of a citizen; —buch, *n.* —rolle, *f.* burgher-roll; —eid, *m.* citizen's oath; —frau, *f.* a female of the middling class; —garde, *f.* town militia, national guard; —geld, *n.* —schoß, *m.* burghership's fee; —hauptmann, *m.* city-captain; —krieg, *m.* civil (intestine) war; domestic war; —kranz, *m.* —krone, *f.* civic-crown; —lehen, *n.* feof *or* tenure of land that may be held by a civilian; —mädchen, *n.* a girl of the middle class; —meister, *m. a)* burgomaster; mayor; (eines Fleckens) borough-master; *b) vid.* Meve, grauruckige; —meisterinn, *f.* mayoress; —miliz, *f.* train bands; —pflicht, *f.* duty of a citizen; —recht, *n.* freedom of a city, burghership, citizenship, denization; livery; des —rechts berauben; to unnaturalize; —schule, *f.* grammar school of a town; —sinn, *m.* civism; patriotism; —smann, *m.* burgher, townsman; —soldat, *m.* citizen-soldier; city militia-man; —stand, *m.* state of a citizen; the citizens collectively; —versammlung, *f.* assembly of the citizens; —wache, *f.* trainbands, city-militia; —wesen, *n.* every thing relating to a body of citizens and their rights and constitution.

Bür'gerinn, *f.* (*pl.* —en) a female free of a city.

Bür'gerlich, *adj.* civil, common, not noble; *fig.* citizen-like; das —e Recht, civil law; der —e Tod, civil death; der —en Gesellschaft entziehen, to domesticate; (eine Stadt) der —en Vorrechte berauben, to disfranchise.

Bür'gerliche, *m. & f. decl. like adj.* commoner, civilian; die —n, *pl.* people.

Bür'gerschaft, *f.* all the citizens collectively, corporation, community.

Bürg'schaft, *f.* (*pl.* —en) security, surety, pledge, warranty, bail; suretyship; *vid.* Delcredere; —leisten, to bail, to stand security; — leisten wegen pünktlicher Ueberlieferung einer Sache, *Law.* to wage deliverance; —sbrief, *m.* bond; —sfähig, *adj.* bailable; —sobligation, *f.* guaranty; —sschein, *m.* bail-bond, warrant.

Burgund', *n. Geog.* Burgundy.

Burgun'der, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* Burgundian; *b)* Burgundy (wine).

Burgun'disch, *adj.* Burgundian; —e Pech, *n.* rhine burst, Burgundy pitch.

Burlesk', *adj.* burlesque.

Bur'sche, *contr.* **Bursch'**, *m.* (— n; *pl.* —n) *a)* fellow, companion; *b)* (Lehr—) youngster, apprentice, (waiting) boy, (junger Mensch) lad, youth; *c)* student (at the university); ein hübscher —, a fine blade; ein gewandter —, a clever fellow; —n'raus! *Interject.* gowns! ein lustiger —, a jolly dog, bang up cove; *comp. Acad-s.* —nleben, single life *or* the life of a student called Bursche; —nschaft, *f.* —nverein, *m.* Burschenschaft (an association of all the German students as opposed to Landsmannschaft).

Bürsch'chen, *n. dimin. of* Bursche, stripling, dapperling.

Bürsch' (**Bür'sche**), *f.* **Bür'schen**, *n. vid.* Birsch & Birschen.

Bursch'enhaft & **Bursch'ikos**, *adj.* like a student called Bursche.

Bür'ste, *f.* (*pl.* —n) brush; whisk; *comp,* —nbinder, *m.* brush-maker; —nbinderpoesie, *f.* *anal.* cutler's poetry upon a knife; —nstriche,

pl. m. courses of the brush; —nwurm, vid. Drathwurm.

Bür'sten, v. a. to brush; Einem den Kopf —, vulg. to give one a severe reprimand.

Bür'tig, vid. Gebürtig; only in comp.

Bür'zel, (also Pirzel) the short tail of some animals as stags, &c.; Sport. wrath (der Steiß) rump, (bei Pferden der feste Theil des Schwanzes) dock; (Stutzschwanz) bobtail; (bei Vögeln) croup; (die untere Steißseite bei Vögeln) ventlet; comp. —baum, m. somerset, tumble; einen — machen, schießen, to make a somerset, to turntopple; —dorn, m. Bot. caltrops (Tribulus — L.); —wurm, Vet. belt.

Bur'zel, m. a) (stumpfer Besen) scrub; b) vid. Portulak; c) courtal; —baum, vid. Bürzelbaum; —männchen, n. cork tumbler; —taube, f. Burzler, m. Orn. ermin tumbler, finnikin (Columba gyratrix — L.).

Bür'zeln, v. n. (aux. haben) to carry the tail [upwards (of horses).

Bur'zeln, v. n. (aux. sein) to tumble.

Busch', 1. s. m. (—es; pl. Büsche) a) (Gehölz) thicket, copse; lock, * holt, forest, wold; (Strauch) bush; b) (Strauß, Büschel) tuft, bunch; Büsche, pl. (zum Reinbrennen eines Schiffes) Mar. breaming, faggots or furze; auf den — schlagen (klopfen), fig. vulg. to feel one's pulse; to beat about the bush; 2. in comp. —affe, m. Zool. man of the woods (Simia satyrus — L.); Bot-s. —ampfer, vid. Sauerklee; —bohne, n. dwarf-bean (Phaseolus nanus — L.); —elster, vid. Neuntödter; —eule, f. Orn. thicket-owl (Strix aluco — L.); —gegend, f. bush harrow; —holz, n. under-wood; —inseln, pl. Amer. hommocs; —klepper, m. food-pad; bush creeper, prowler, ranger, bog-lander; —schnepfe, vid. Bergschnepfe; —spinne, vid. Vogelspinne; —weide, f. osier-willow (Salix triandra, helix &c. — L.); —werk, n. thicket, copsewood, boscage; mit —werk umgeben (eine Laube), to imbower.

Büsch'el, m. (—s; pl. —) tuft (Gras, Haare, Wolle, Bart, of grass, hair, wool, of beard); (Haare, Federn) bunch, (Bot. von Blumen) truss, wisp (Stroh, of straw, &c.); cluster (Trauben, of grapes, &c.); Bot. fascicle, cluster; (auf dem Kopfe der Vögel) crop; in — binden, to embottle; in —n wachsend, bunchy, clustery; comp. —artig, —förmig, adj. in the shape of a tuft; —kirsche, vid. Traubenkirsche; —tragend, adj. corymbiferous; —weise, adv. in tufts; by the bunch. [tufted.

Büsch'elig, adj. corymbiated, fascicular, copsy,

Busch'icht, adj. like a bush; tufted, woolly,

Busch'ig, adj. bushy, shrubby. [shrubby.

Bu'se, f. (pl. —n) provinc. fine hair (of cat, &c.)

Bü'se, Bui'se, f. (pl. —n) Mar. small boat, herring-buss.

Bu'sen, m. (—s; pl. —) a) bosom, (schwellender, heaving) breast, fig. heart; b) (Meer—) bay; gulph; im — tragen or verbergen, to imbosom, comp. —freund, m. bosom-friend, intimate, confident, particular friend; —nadel, f. breast-pin; —ring, m breast-ring; —kranse, f. —streif, m. (gefalteter) frill, tucker; —schleier, m. (der Nonnen) wimple; —schweller, m. plumper; —sünde, f. darling (favourite) sin; —tuch, n. neckcloth.

Bu'ß, in comp. —aar, m. Orn. (bald) buzzard, puttock (Falco buteo — L.); —bank, f. stool of repentance; —buch, n. penitential; —fällig, adj. n. † fineable, punishable; —fertig, adj. penitent, contrite, sorrowful; —fertige, m. & f. repentant; —fertigkeit, f. penitence, repentance, condition; —gebet, n. penitential prayer; fast-day's prayer; —gewand, n. penitentials; —hard, vid. —aar; —prediger, m. an admonisher to penitence; —predigt, f. sermon of repentance; fast-day's sermon; —psalm, m. penitential psalm; —tag, m. fast-day; —text, m. text for a fast-day's sermon; —thränen, pl. tears of repentance; —übung, f. exercise of penance.

Bu'ße, f. a) (Besserung) penance, penitence, (Reue) repentance; b) (Genugthuung, Ersatz) atonement; satisfaction; compensation; c) (Geldstrafe) fine, punishment; amercement; amendment, —thun, to do penance, to repent, to make amends; in Sack und Asche, —thun, to do penance in sackcloth and ashes; —erlegen, to pay a fine.

Bü'ßen, v. 1. n. (aux. haben) für Etwas —, to pay for, atone for, suffer for, expiate; die Folgen —, to smart; 2. a. † to mend, repair; Law. (mit Geldstrafe belegen) to fine, amerce; sie sollen dafür —, they shall account for it; die Lücken — müssen, prov. to suffer for another's faults; einen Schaden —, to pay, repair, restore a damage; seine Lust —, to satisfy one's desire.

Bü'ßende, m. & f. decl. like adj. Büßer, m. (—s; pl. —) Büßerinn, f. (pl. —en) penitent, repentant.

Bü'ßung, f. (pl. —en) expiation, atonement.

Büst'e, f. (pl. —n) bust.

Bu'tensteven, pl. Mar. back of the sternpost.

Butt' or But'tig, adj. provinc. short and thick; stumpy, coarse, ill-bred, uncouth.

But'te, Büt'te, f. (pl. —n) a) wooden vessel, tub, coop; little halftub; b) — or Butt'fisch, m. bret, burt, flounder, but, bul (Pleuronectes flesus — L.).

But'tel, f. vid. Flasche.

Büt'tel, m. (—s; pl. —) beadle; verger; jailer; bailiff.

Büttelei', f. (pl. —en) jail, goal.

But'ter, 1. s. f. a) butter; b) (Augen—) gum; frische —, dish butter; — zum Backen, shortening; mit — begießen, to baste; — und Brod, bread and butter; 2. in comp. —bämme, —schnitte, —stolle, f. slice of bread and butter; vid. Hüpfstein; —baum, m. Bot. shea-tree (Elaeis guineensis — L.); —birn, n. butter-pear; (rothe — birne) burrel, chaumontelle; —blume, f. Bot. buttercup, marygold, sweet woodcrowfoot (Ranunculus auricomus — L.); —beberer, m. searcher; —bretzel, f. butter-cracknel; —brod, vid. —bämme; —brühe, f. butter-sauce; —büchse, f. butter-pot; —faß, n. butter-vat; churn; box churn; —fliege, f. —vogel, m. a large white moth; —gebackenes, n. —kuchen, m. light pastry cakes; —dose, f. butter-tub, butter-firkin; —milch, f. butter-milk, kernmilk; (saure) bonny clabber; —säure, f. Chem. butyric acid; —stecher, m. butter-knife; —stämpel, —stößel, m. churn-staff, flap; —stolle, f. butter-cake; —striezel, m. fritter; —teig, m. puff-paste; —topf, m. butter-pot; —weck, m. butter-roll; butter-cake; —vogel, vid. —fliege.

But'terig, But'terícht, *adj.* buttery.
But'tern, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to churn, to turn to butter; to butter; die Milch buttert, the butter comes.
Butt'fisch, *vid.* Butte *b*).
Bütt'ner, *m.* (—s; *pl.* —) cooper, *vid.* Böttcher.
Butt'sohle, *f. vid.* Zunge, *Ich.*
Butz, *m.* (—es; *pl.* —e) **Butz'en,** *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* point, tip; — am Lichte, snuff; — am Obste *or* im Geschwüre, core, eye.
Butz'ig, *adj. provinc. cont.* little, stumpy.
Butz'kopf, *m.* (—es) *Ich.* bottle-nosed whale, springer, crampus, ork (*Delphinus orca — L.*).
Bux' *or* **Bux'baum,** *vid.* Buchsbaum.
Byss'us, Buss'us, a kind of linen.
Byzanti'ner, *m.* (—s; *pl.* —) Byzantine; *Num.* byzant.
Byzanti'nisch, *adj.* Byzantine.
Byzanz', *n. Geog.* Byzantium; Constantinople.

C.

C, c, *a*) *Gram.* C, the third letter and second consonant of the Alphabet; ein großes (C), kleines — (c), a capital, little C; *b*) *Mus.* c, the first note of the gamut; (this letter is found in pure German words only in composition with h *or* k, except in a few proper names. Any words not inserted under C must be looked for under K *or* Z).
C, *abbr. Com. for* Conto, Courant, Consul, account, current (currency), consul; C.-A. *for* Cassenanweisung, exchequer bill; ca. ca, *for* ungefähr, about; Capt. *for* Capitain, captain; Carol. *a*) *for* Caroline (Fr.-n.) *b*) *for* Carolin, carolus (a gold coin); cart. *for* cartonirt (in Pappe gebunden), in boards; C. B., C. Bill. C. B., Cassen-Billets, treasury bills; C. C. C. C. *for* Conto-Corrent, account current; Cent. cent. *for* hundert, hundred; cet. das Uebrige, die —n, the rest; cf, cff. *conf.* for (man) vergleiche, compare; Cfl. *for* Corrent-Gulden, florins currency; C. G. Courant-Geld, currency; Cie, Co, Com, Comp. *for* Compagnie, company; *Com-s.* C/L, C/. *l.*, I/Cto. *for* Ihre Rechnung, your account; c. l. am angeführten Ort, at the place mentioned; c. m. *for* Hunderttausend, a hundred thousand; C.N, C/n, n/Cto. *for* unsre *or* neue Rechnung, our *or* new account; Co. Cto. *for* Conto, account; confirm. *or* confer. *for* conferirt, confirmirt (bestätigt), confirmed, accredited; Col. *for* Seitencolonne, Pflanzstadt, column, colony; coll. *for* collatis, verglichen, College (Amtsgenosse), Collegium (Versammlung) compared, colleague, college; Conv. Mze. *for* Conventions-Münze, convention money; Cop. *for* Copeck, copeck; Cour. *for* Courant, currency; curr. crt. *for* gegenwärtigen, this *or* the present (Monat, Jahr, month, year); Ct. *a*) *vid.* Cour, *b*) *for* Centner, hundred weight; Ct. Ct. *vid.* C. C. Cubf. *for* Cubikfuß, cubic foot; C. V. O. *for.* Civil Verdienstorden, Order of Civil Merit; C. V. O. R. *for* C. V. O—s Ritter, knight of the Order of Civil Merit. C. Z. *Com. for* Cours-Zettel, printed exchanges.
Caba'le, *f.* (*pl.* —n) cabal, intrigue; covin; —n schmieden, cabali'ren, to cabal, intrigue, tamper (mit, with); —nmacher, Cabalist', *m.* caballer, cabal-man; prevaricator; Cabalist'isch, *adj.* cabalistic, cabalistical.
Cabbala', &c. *vid.* Kabbala, &c.
Cabinett', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Pol.* (Ministerrath und dessen Local) cabinet; *b*) (Sammlung von Gemälden, &c. und Local dazu) cabinet, collection; *c*) (ein kleines Zimmer) cabinet, cabin, closet (besonders geheimer, *also for* Abtritt); (im Inneren des Hauses) closet in the clear; 2. *in comp.* —sbefehl, *m.* —sorder, *f.* *Pol.* cabinets-order; —sbote, *m.* state messenger; —sminister, *m.* cabinet-minister, privy-minister; —srath, *m.* cabinet-council; privy-counsellor; —ssiegel, *n.* privy-seal, cabinet-seal; —sstück, *n.* cabinet-piece, cabinet-specimen.
Ca'biskraut, *vid.* Kopfkohl.
Cabota'ge, *vid.* Küstenhandel, K—schifffahrt.
Cabrio'le, *vid.* Capriole.
Cabriolett', *n.* (—es; *pl.* —e) cabriolet; flying chair; gig; —gabel, —schere, *f.* shafts.
Cabureí'ba, *m. Bot.* balsam tree of Peru, cabureiba (*Myroxylon peruiferum — L.*).
Caca'o, Caca'o-baum, *m.* (—s) *Bot.* cacao (*Theobroma cacao — L.*); —bohne, nuß, *f.* cacao nut, chocolate nut; —butter, *f.* cacao butter; —masse, *f.* cacao-paste.
Cachelot', *vid.* Kaichelot.
Cac'tus, *m.* hedge-hog thistle, cactus (*Cactus — L.*)
Cadenz', *f.* (*pl.* —en) *Mus.* cadence, fall, cadenza; (unvollkommene) demi-cadence; —i'ren, *v. a. Mus.* to cadence.
Cadett', *m.* (—en; *pl.* —en) *Mil.* cadet.
Cadix', *Geog.* Cadiz.
Cad'mia, *vid.* Galmei.
Caduk', *vid.* Hinfällig.
Cäci'lie, Cecily (F-n.).
Caf'tan, *m.* caftan.
Cajeput'baum, *m.* cajeput (*Melaleuca leucadendron — L.*); —öl, *n.* cajeput-oil.
Caju'nüsse, *vid.* Elephantenläuse.
Calaba'sse, *f. Bot-s.* calabash; —nbaum, *m.* calabash-tree, gourd-tree (*Crescentia — L.*); der senegambische —baum, *or* Adansonia, *qv.*
Cala'brien, *n.* (—s) *Geog.* Calabria; Cala'brier, *m.* (—s; *pl.* —) Calabre'se, *m.* (—n; *pl.* —n) Calabrian, Calabrese.
Calaminth'stein, *vid.* Galmey.
Calcant', *vid.* Bälgetreter.
Calcini'ren, *v. a. Chem.* to calcine, calcinate; calcinirt', *p. a.* calcined; calcinirtes Zinn *or* Blei, putty-powder.
Calcinir'-ofen, *m.* calcining oven; calcar; *Gl-w.* calcining arch, shallow oven; —tiegel, *m.* calcinatory.
Cal'cium, *n. Chem.* calcium; —chlorid, *n.* chloride of calcium.
Calculations'preis, *m.* calculation price.

Calculi'ren, *vid.* Ausrechnen, Berechnen.
Calculatur', *f.* computation.
Calecut', *Geog.* Calcutta; — *or* —ische Hahn, *m. Orn.* turkey (*Meleagris gallopavo* — *L.*); (der Hahn) turkey-cock; die —ische Henne, turkey-hen.
Caledo'nien, *n.* (—s) *Geog.* Caledonia.
Caledo'nier, *m.* (—s; *pl.* —) Caledo'nisch, *adj.* Caledonian.
Calefac'tor, *m.* (*vulg.* Calfactor) *vid.* Einheizer.
Calembour', *vid.* Wortspiel.
Calen'den, *pl. Rom. Ant.* calends.
Cälibat', *vid.* Cölibat.
Cali'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *Gun.* calibre; bore of a gun; dispart; —bohrer, *m.* gun borer.
Calibri'ren, *v. a. Gun.* to dispart.
Califor'nien, *n.* (—s) *Geog.* California.
Califor'nier, *m.* (—s; *pl.* —) Californisch, *adj.* Californian.
Cali'ren, *v. n. Com.* to diminish in the weight.
Calo'ricum, *n. Phys. vid.* Wärmestoff.
Calori=me'ter, *n. vid.* Wärmemesser, —motor', *m. Phys.* calorimotor.
Calot'te, *f.* (Priesterkäppchen) calotte, calote.
Calvinis'mus, *m.* calvinism; Calvinist', *m.* (—s; *pl.* —en) calvinist, —isch, *adj.* calvinistical.
Camajeu'gemälde, *n. T.* camaieu, brooch.
Cambial'recht, *n.* cambio.
Cam'bioconto, *n. Com.* account of exchange.
Cambo'jagummi, *n. Phar.* camboge.
Cam'brertuch, *n.* Cambrik, *m.* cambric.
Cam'ee, *f.* (*pl.* —n) cameo.
Camelot', *m.* camelot, camlet; gemusterte —zeuge, *pl.* camletees; (levantischer) alberuno.
Cäment', *vid.* Cement.
Ca'merad, **Cameral'**, **Cameralist'**, &c. *vid.* under K.
Ca'meraobscura, *vid.* Guckkasten.
Campagn'e, *f.* campaign, expedition.
Campe'scheholz, *n.* (—es) *Com.* logwood; *or* —baum, *m. Bot.* campechio, campesh-wood, campeachy-wood (*Haematoxylon campechianum* — *L.*).
Campi'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to camp, encamp, to sit down; 2. *s. n.* camping.
Can'ada, *n. Geog.* Canada.
Canaden'ser, *m.* (—s; *pl.* —) native *or* inhabitant of Canada, Canadian.
Cana'disch, *adj.* Canadian.
Cana'l, *vid.* under K.
Ca'napee, *n.* (—s; *pl.* —s) canopy; couch; day-bed; sofa, settee.
Cana'rien, *adj.* relating to the Canary-Islands (used in composition); *comp.* —baum, *m. Bot.* Canary tree (*Canarium* — *L.*); —(glanz) gras, *n. Bot.* Canary-grass (*Phalaris canariensis* — *L.*); —hecke, aviary; —same, *m.* Canary-seed; —sect, *m.* canary; —vogel, *m. Orn.* Canary-bird (*Fringilla canaria* — *L.*); (im ersten Jahre) braucher; der italienische —vogel, tarin (*Fringilla citrinella* — *L.*); —zucker, *m.* Canary-sugar.
Cana'rien *or* **Cana'rische Inseln**, *pl. Geog.* Canary-Islands.
Cana'rier, *m.* (—s; *pl.* —) **Cana'risch**, *adj.* Canarian.
Candela'ber, *m.* candelabrum.
Can'delzucker, **Can'diszucker**, *m.* (—s) sugar-candy.
Can'dia, *n. Geog.* Candia (the modern name of ancient Crete.
Candidat', *m.* (—en & —s; *pl.* —en) candidate, aspirant; postulant; ein — der schönen Künste, an inceptor in arts.
Can'dier, *m.* (—s; *pl.* —) Candiot.
Candi'ren, *v. a.* to candy; Candirt', *adj.* candied; Candi'rung, *f.* candisation.
Caneel', *m. Com.* canel, cinnamon.
Can'na, *f. Com.* (Ellenmaß) cane.
Canneli'ren, *v. a. Arch.* to channel, rebate; Canneli'rt, *adj.* channeled; fluted; Canneli'rung, *f.* fluting, channeling.
Can'nelkohle, *f.* cannel-coal, parrot-coal.
Cannibal', *m.* (—en; *pl.* —en) cannibal, man-eater, androphagus.
Canniba'lisch, *adj.* cruel, sanguinary, ferocious.
Cannibalis'mus, *m.* cannibalism.
Ca'non, *m.* (—s) *a*) *Geom. Alg. Ecc. Law.* canon; *b*) *for* Canonicus; *c*) *Mus.-s.* canon, (im Gesang) round; der unendliche —, infinite; *d*) *Typ.* der große, kleine, great, lean canon.
Canonicat', *n.* (—es; *pl.* —e) canonry, canonship; prebend.
Cano'nicus, *m.* (*pl.* Cano'nici) canon; prebendary.
Canonie', *f.* canonry, *vid.* Canonicat.
Cano'nisch, 1. *adj.* canonical; 2. *adv.* canonically; die —en Bücher, *Ecc.* hagiographa, hagiography; der —e Schriftsteller, hagiographer; das —e Recht, canon *or* church law.
Canonisi'ren, *v. a.* to canonize, saint, consecrate.
Canonisi'rung, **Canonisation'**, *f.* (*pl.* —en) canonization.
Canonis'sinn, *f.* (*pl.* —en) canoness.
Canonist', *m.* (—en; *pl.* —en) canonist; —isch, *adj.* canonistic.
Cantalu'pe, *f. Bot.* cantalupe, Italian *or* cantalup melon (*Cucumis melo reticulatus* — *L.*)
Canta'te, *f.* (*pl.* —n) cantata.
Canthari'den, *m.* cantharides (*Lytta vesicatoria* — *L.*)
Canton', *m.* (—s; *pl.* —e) canton, quarter.
Cantonal'=rath, *m.* cantonal council; —regierung, *f.* cantonal government (in Switzerland).
Cantoni'ren, *v. n.* to be quartered, to canton.
Cantoni'rung, *f.* (*pl.* —en) *Mil.* cantonment.
Can'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) chorister, chanter.
Cantorei', *f.* (*pl.* —en) *a*) (—wohnung) the dwelling-house of the chanter; *b*) (Art Musikverein für Kirchen) a party *or* a class of choristers in a public school, chantry.
Cap', *n.* (—s) cape; — der guten Hoffnung, *Geog.* Cape of Good Hope; die —stadt, *f.* Cape town; —scher Kirschbaum, *vid.* Kirschbaum; —wein, Constantia wine.
Capellan', *m.* (—s; *pl.* —e) chaplain; —stelle, *f.* lectureship.
Capell'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Ecc.* chapel; die — der Nonconformisten, dissentient meeting-house; unterirdische —, crypt; *b*) *Min. Chem.* test, cupel; —nklar, *n.* —nkläre, *f.* —npulver, *n.* cupel dust; —silber, *n.* fine silver.
Capelli'ren, *n. Min.* capellation.
Capell'meister, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) conductor of a band; *b*) organist.
Ca'per, *m.* (—s; *pl.* —) commander of a privateer; corsair, pirate; taker of a ship, captor; — *or* —schiff, *n.* privateer, cruiser; —brief, *m.* letter of mark; —ei, *f.* (*pl.* —en) privateering; —n, *v. a. a*) to take in privateering; *b*) to seize (suddenly and cunningly), take by force, to catch, capture; ein reiches Mädchen —n, to make prize of an heiress.
Ca'petinger, *m.* (—s; *pl.* —) descendant of Capet, Capetian.
Capilla'r, *vid.* under Haar.
Capita'l, 1. *n.* (—s; *pl.* —ien) *a*) capital,

cipal; stock; das Betriebs —, fund; (einer Handelsgesellschaft) joint capital; social stock; das eingeschossene —, deposit; das imaginäre —, floating capital; das todte —, unapplied, uninvested or unemployed capital (money or fund), dead fund, dormant money; b) *Arch.* capital; das korinthische und zusammengesetzte —, tambour frame; c) (*pl.* —äler) chapiter, cap; 2. *adj.* capital; —ist, *m.* moneyed man, fund-holder, stock-holder; —steg, *m. Typ.* head stick; —verbrechen, *n.* felony, forgery; —zinsen, *m. pl.* common interest.

Capi'tälchen, *n. Typ.* or —schrift, small capitals; (an einem Buche) head band.

Capitän' (Capitain'), *m.* (—s; *pl.* —e) captain; — eines Kauffahrers, captain, patron.

Capi'tel, *n.* (—s; *pl.* —) chapter of a book, head; chapter of canons; Einem das —lesen, *col.* to read one a lecture; —halten, to assemble the canons, to hold a chapter; —haus, [*n.* chapter-house.

Capito'lium, *n.* Capitol.

Capitoli'nisch, *adj.* Capitoline.

Capitulation', *f.* (*pl.* —en) capitulation.

Capituli'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to capitulate.

Cap'laken, *pl. Mar.* primage.

Capot', *m. Gam.* capot; —machen, to capot.

Capri'ce, *f.* freak, boutarde, spleen.

Caprification', *f.* caprification.

Caprio'le, *f.* (Sprung) caper; (Streich) trick; *cont.* jig; —n machen, to caper, to cut capers, vault.

Captur'befehl, *m.* detainder, warrant to apprehend the body.

Caputmor'tuum, *n. Chem.* caput-mortuum.

Carabi'ner, *m.* (—s; *pl.* —) carabine, carbine; —haken, *m.* spring hook, swivel; —riemen, *m. Mil.* bandoleer.

Carabinier', *m.* (*pl.* —e) carabineer.

Ca'racal, *vid.* Kalbluchs.

Caraf'fe, *f.* (*pl.* — n) decanter; —nschildchen, *n.* decanter label; —träger, *m.* decanter stand.

Caraffi'ne, *f.* (*pl.* —n) flaggon, decanter, caster.

Caraï'beninseln, *pl. Geog.* Caribbee Islands.

Carbolei'n, *n. Chem. mod.* carbolein.

Carbona'de, *f.* (*pl.* —n) cutlets; carbonade, rasher (done) on the coals.

Carbun'kel, *vid.* Karfunkel.

Car'cer, *n.* (—s; *pl.* —) prison (in schools and universities). [*Amomum cardamomum* — *L.*).

Cardamo'me, *f.* (*pl.* —n) cardamom amomum

Cardinal', 1. *s. m.* (—s; *pl.* Cardinä'le) a) *Ecc.* cardinal; b) (ein Getränk) cardinal; 2. *adj.* cardinal; 3. *in comp.* —sblume, *f. Bot.* cardinal's flower (*Lobelia* — *L.*); —fink, *m. Orn.* cardinal (*Loxia cardinalis* — *L.*); —shut, *m.* cardinal's cap; —swürde, *f.* —at, *n.* cardinalate, cardinal-ship; hat, purple; die (vier) — gegenden, *f.* —punkte, *m. pl.* the four cardinal points; —tugenden, *f. pl. Eth.* the four cardinal virtues; —zahl, *f.* —zeichen, *n. Arith.* cardinal number.

Cardioi'de, *f.* (*pl.* —n) *Geom.* cardioid.

Cardobenedic'ten, *f. Bot.* blessed or holy thistle (*Centaurea benedicta* — *L.*).

Car'do, *vid.* Karde, spanische. [Liebkosen.

Caressi'ren, *v. a.* to wanton, *vid.* Schmeicheln,

Caret'te, *f. Zool.* loggerhead turtle (*Testudo imbricata* — *L.*).

Cargador', *m. Com.* cargador; supercargo.

Caricatur', *f.* (*pl.* —en) caricature; charge.

Cariös', *adj. Med.* carious, rotten (Zahn, tooth).

Cari'ren, *v. n.* not to eat, to go supperless.

Carl', *rc. vid.* Karl, *rc.*

Car'neval, *n.* (—s) carnival, shrove-tide.

Car'niol, *m.* (—s; *pl.* —e) *Min.* cornelian stone,

Caro'be, *f. Com.* carob. [carnelian, carneol.

Caross'e, Carross'e, *f.* (Staatskutsche) caroche.

Carot'te, *f.* (*pl.* —n) a) *for* Möhre, carrot; b) *Com.* carrot, carrot-tabacco.

Carpolith', *m. Pet.* carpolite.

Carreau', *n. Gam.* (in cards) diamond.

Carrie're, *f.* a) *Man.* gallop of two beats; b) *vid.* Laufbahn.

Carrousel', *n.* (—s) carousal, tilt.

Cartel', *n.* (—s) cartel, defiance, challenge, provocatory; —schiff, *n.* flag of truce.

Cartesia'ner, *m.* (—s; *pl.* —) Cartesian.

Carte'sisch, *adj.* Cartesian; —e Wirbel, *m. pl.* vortices of Descartes.

Cartha'ger, *rc. vid.* under K.

Carthau'se, *f.* charter-house.

Carthäu'ser, *m.* (—s; *pl.* —) *Ecc.* carthusian friar; *comp.* —kloster, *n. vid.* Carthause; —nelke, *f. Bot.* carthusian-pink (*Dianthus carthusianorum* — *L.*); —pulver, *n.* carthusian powder, kermes mineral (an antimonial preparation).

Cartisa'ne, *f.* (*pl.* —n) *Com.* vellum-lace.

Carton', *m.* (—s; *pl.* —s) a) *Paint* cartoon; b) a portfolio for prints and drawings.

Cartouch'e, *f. Gun.* cartouch.

Carun'kel, *f. Med.* caruncle.

Caryati'den, *pl. Arch.* caryatides, caryates, supporters.

Cä'sar, Cesar (M-n.).

Cascaril'le, *f. Pharm.* cascarilla.

Casei'n, *n. Chem.* casein.

Casemat'te, *f.* (*pl.* —n) *Mil.* casemate.

Caser'ne, *f.* (*pl.* —n) barracks, casern.

Ca'simir, *m.* (—s) casimere, casimire; gepreßt gestreifter —; embossed casimere; gedruckter —, chints; baumwollner —, casimire-nankeen.

Cas'per, Cas'perle, *vid.* under K.

Cas'pisch, *adj. Geog.* Caspian; das —e Meer, [Caspian sea.

Cass'a, *vid.* Casse.

Cassas', *pl. Com.* cossas.

Cassation', *f.* cassation; *comp.* —sgerichtshof, *m.* court of cassation (in France); —surtheil, *n.* act of cassation.

Cass'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) a) (Geld —) chest; b) (das Geld selbst) cash, ready money; bei — sein, to be in cash; nicht bei — sein, to be short of money; eine öffentliche — bestehlen, to depeculate; in — eingegangen, in cash, cashed; 2. *in comp.* —nbeamte, *m.* officer of the revenue; —nanweisung, *f.* —nbillet, *n.* —nschein, *m.* treasury-bill, exchequer-bill; —nbestand, *m.* clear amount; —brouillon (kleine —buch), *n.* petty cash book; —ndieb, *m.* —nbetrug, *m.* —ndiebstahl, *m.* embezzler, embezzlement; —nführer, *m.* treasurer; —ngehülfe, *m.* teller; (einer öffentlichen —) —nraub, *m.* depeculation.

Casserol'le, *f.* (*pl.* —n) stewpan; —löcher, *n. pl. mod.* stews.

Cas'sia, Cas'sie, *f.* cassia; —blume, *vid.* Zimmtblüthe; —mark, *n. Pharm.* pulp of cassia; —rinde, *f.* cassia-bark; —röhre, cassia-stick.

Cassido'nier, *m. Min.* cassidony.

Cassier', *m.* (—s; *pl.* —e) **Cassi'rer**, *m.* (—s; *pl.* —) cashier, treasurer; steward.
Cassi'ke, *vid.* Japu.
Cassi'ren, *v. a. a*) (Geld einbekommen) to get in money; *b*) (entsetzen) to cashier; to cassate; *c*) (vernichten, annulliren) to destroy, annihilate, annul, quash; 2. *s. n. or* Cassir'ung, *f.* (*pl.* —en) cassation.
Cassu'benasche, *f. Com.* cashub ashes.
Cassu'mar, Cassumu'nar, Cassumu'niar, *f.* rysagon (the root of the *Zingiber cassumuniar* — *L.*)
Castagnet'te, *f.* (*pl.* —n) castanet.
Castell', *n.* (—es; *pl.* —e) castle; tower; in ein — eingeschlossen, incastellated; —an, *m.* (—s; *pl.* —e) castellan, castellain; —anei, *f.* (*pl.* —en) castellany.
Castilia'ner, *m.* (—s; *pl.*—) *Geog-s.* Castilian; Castilien, *n.* Castilia; Castilisch, *adj.* Castilian.
Castor', *m.* (—s) castor, beaver; *vid.* Biber; —hut, *n.* beaver-hat, bever, stuff hat.
Castrat', *m.* (—en; *pl.* —en) eunuch.
Castri'ren, 1. *v. a.* to castrate, emasculate, cut, eunuch, to capon geld, 2. *s. n. or* Castri'rung, *f.* castration.
Casuist', *m.* casnist; —ik, *f.* casuistry; —isch, *adj.* casuistical.
Ca'sula, Casu'bula, *f. Ecc.* chasuble.
Casu'r, *f. T.* caesura, cesura.
Ca'sus, *m. Gram.* case.
Catalo'nien, *n. Geog.* Catalonia.
Catalo'nier, *m.* (—s; *pl.* —) **Catalo'nisch**, *adj.* Catalonian.
Catast'er, *n.* doomsday-book.
Causalität', *f. Phil.* causality.
Causal'partikel, *f.* causal.
Cautel', *f.* precaution.
Caution', *f.* (*pl.*—en) security, bail, caution; unter (gegen) —, under bond; — legen, to give bail.
Cavalca'de, *f.* cavalcade.
Cavalier', *m.* (—s; *pl.* —e) (Reiter) horseman; (Ritter) knight, cavalier, chevalier; (Edelmann) gentleman, nobleman.
Cavallerie', *f.* cavalry, horse; —regiment, *n.* regiment of horse; —stiefeln, *pl.* jack boots.
Cavallerist', *m.* (—en; *pl.*—en) horseman, cavalier.
Cavent', *m. Com.* guarantee, fidejussor, undertaker for another, warranter.
Caviar', *m.* (—es) caviare.
Cavil'ler, *vid.* Abdecker.
Cavi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to warrant, to become responsible.
Cayen'nepfeffer, *m.* (—s) *Com.* Cayenne pepper; cayennische Hund, *m.* thos (*Canis cancrivorus* — *L.*).
Cedent', *m.* (*pl.* —en) *Law.* assigner, ceder, transferrer.
Ce'der, *f.* (*pl.* —n) **Ce'derbaum**, *m. Bot.* cedar (*Pinus cedrus* — *L.*); —n, *adj.* cedrine.
Cedi'ren, *v. a. Law.* to cede, to account to; seine Güter (bonis)—, to surrender one's self.
Celast'er, *m. Bot.* staff tree (*Celastrus* — *L.*); der kletternde —, climbing staff tree (*Celastrus scandens* — *L.*).
Cel'le, *n. Geog.* Zell.
Cel'lo, *n. Mus.* violoncello; —spieler, *m.* violoncellist.
Cel'te, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Celt.
Cel'tisch, *adj.* Celtic.
Cement', 1. *s. n.* (—es) *T.* cement; in — gelegt, grouted with cement; 2. *in comp.* —stahl, *m.* german steel; —stein, *m.* septaria, cement-stone; —wasser, *n.* cement-water, copper-water.

Cementi'ren, 1. *v. a.* to cement; 2. *s. n.* cementing.
Cementi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) cementer.
Cementi'rung, *f.* (*pl.* —en) cementation.
Censi'ren, *v. a.* to examine, review; to license a book; *vulg.* to censure.
Censor', *m.* (—s; *pl.* —en) censor; —amt, *n.* censorship; —at, *n.* (—es) censorship.
Cen'sur, *f.* (*pl.* —en) censorship (of the press in particular); wird es die — passiren? will it take?
Centaur', *m.* (—s; *pl.* —en) *Myth.* centaur.
Centesimal', *adj.* (*in comp.*) centesimal.
Centifo'lie, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* centifolious rose (*Rosa centifolia* — *L.*).
Cent'ner, *m.* (—s; *pl.* —) quintal, hundred-weight; *abbr.* Cwt.
Central', 1. *adj.* (*in comp.*) central; 2. *adv.* centrally.
Centralisi'ren, *v. n.* to centralize.
Centri-fugal', *adj. Phy.* centrifugal (Kraft, Pumpe, force, pump); —fugalpendel, *n. Mech.* governor, conical pendulum; —fugalwinkel, *m. Geom.* angle at the centre; —petal, *adj.* centripetal.
Cen'trum, *n.* centre, *vid.* Mittelpunkt.
Centu'rio, *m.* (—nen; *pl.* —nen) centurion.
Ceremonial', *n.* (—es) book of ceremonies.
Ceremonia'rius, *m.* master of the ceremonies; clerk of the closet, usher.
Ceremonie', *f.* (*pl.* —n) ceremony; formality; —nmeister, *m. vid.* Ceremoniarius.
Ceremoniell', 1. *s. n.* (—s) ceremonial; 2. *adj.* (zu einer Ceremonie gehörig) ceremonial.
Ceremoniös', *adj.* formally, stiff.
Cer'tapartie, *f. Mar.* charter party.
Cession', *f.* (*pl.* —en) *Law.* assignment, cession, endorsement, transfer; —sacte, *f.* act of abandonment.
Cessiona'rius, *m. Law.* assignee, cessionary, transferree.
Ces, *n. Mus.* C flat.
Chabot'tenstock, *m. vid.* Hammerblock.
Chagrin', under Sch.
Chai'se, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Sänfte, Tragstuhl) Sedan chair; *b*) (Wagen) chaise; leichte einspännige —, sulky, tim-whisky, flying chair, curricle, tillbury; *vid.* Cabriolet.
Chalcedon', Chalcedo'nier, *m. Min.* calcedony.
Chalinett', *m. mod.* (Art Zeug) chalis.
Chalup'pe, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* shalopp, sloop.
Chama'de, *f. Mil.* sahmade, parley; — schlagen, to beat a parley *or* shamade.
Chamä'leon, *n.* (—s; *pl.* —s) *Zool.* chameleon (*Lacerta chamaeleon* — *L.*).
Chamoi's, *n. vid.* Ledergelb.
Champagn'e, *f.* **Champagn'er**, *m.* Champaign; —wurz, *vid.* Nießwurz, weiße.
Cham'pignon, *m. Bot.* champinion, mushroom (*Agaricus campestris* — *L.*); —brut, *f.* spawn.
Chamsin', *m. Phys.* kamsin.
Chan', *m.* (—s; *pl.* —e) Khan; —at, *n.* Khanate.
Changeant', *m. Ent. vid.* Schillerfalter.
Cha'os, *n.* chaos. **Chao'tisch**, *adj.* chaotic.
Chara'de, *f.* (*pl.* —n) charade.
Charak'ter, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) character; *b*) (Temperament) temper, (Laune) humour, disposition; *c*) (Würde) title, dignity; (Zeichen, Merkmal) figure, type; von gutem —, good naturedly; im — bleiben, to support a character; —los, *adj.* characterless; —losigkeit, *f.* want of principle; —maske, *f.* character

dress; – redoute, *f.* fancy dress-ball; – schwäche, *f.* infirmity; – zug, *m.* feature, trait *or* touch of character.
Charakterisi'ren, *v. a.* to characterize.
Charakteristi'k, *f.* characteristic, distinguishing.
Charakteristi'sch, 1. *adj.* characteristical; characteric; 2. *adv.* characteristically.
Char'freitag, *m.* (– es; *pl.* – e) Good Friday.
Charité', *f.* charité, hospital.
Cha'ritinnen, *pl. Myth.* the Graces, Charites.
Charlatan', *m.* (– s; *pl.* – e) charlatan, quack, mountebank, mock doctor.
Charlatanerie', *f.* (*pl.* – n) charlatanry.
Charnier', *n.* (– s; *pl.* – e) *T.* hinge.
Char'pie, *f.* lint. [before Easter.
Cha'rwoche, *f.* (*pl.* – n) passion-week, week
Chassi'ren, *v. a. Danc.* advance and retire.
Chatu'lle, *f.* (*pl.* – n) privy purse.
Chaussee', *f.* (*pl.* – n) causeway, turnpike-road, high-road; – bau, *m.* turnpike engineering; – geld, *n.* toll; – geldereinnahme, *f.* turnpikeman.
Chef, *m.* (– s; *pl.* – s) chief, head.
Chelonit', *m. Min.* tortoise-shell.
Chemie', *f.* chemistry; hermetical art *or* science; Chemika'lien *or* chemische Präparate, *pl.* chemicalia. [sche –, operative chemist.
Che'miker, *m.* (– s; *pl.* –) chemist; der prakti-
Che'misch, 1. *adj.* chemical (Blau, blue); 2. *adv.* chemically; – e Fabrik, *f.* chemical factory.
Che'reswein, *m. Com.* sherry.
Cher'mes, *m. Ent. vid.* Afterblattlaus.
Che'rub, *m.* (– s) cherub; *pl.* Cherubim', cherubim.
Chevaleresk', *adj.* ✻ chivalrous.
Chiastolith', *m. Min.* hollow spar.
Chica'ne, *f.* cavil. [cryptography.
Chif'fer, **Chiff're**, *f.* character; – schrift, *f.*
Chiffri'ren, *v. a. a)* (in Chiffern, Ziffern schreiben) to write in ciphers; *b)* (die Seitenzahlen angeben) to page.
Chiliarch', *m.* (– en; *pl.* – en) chiliarch.
Chiliast', *m.* (– en; *pl.* – en) *Theol.* millenarian.
Chimä're, *f.* (*pl.* – n) chimera.
Chimä'risch, *adj.* chimerical.
Chi'na, *n.* (– s) *Geog.* China.
Chi'na, **Chi'narinde**, *f.* china, quinquina, Peruvian bark, Jesuits' bark; – *or* – baum, *m.* cinchona (*Cinchona officinalis & floribunda – L.*); der dreiblüthige – baum, bath-bark (*Cinchona triflora – L.*); – apfel, *vid.* Apfelsine; – extract, *n.* extract of bark; – wurz, *f.* china-root, chinese smilax (*Smilax china – L.*); – pulver, *n.* Jesuit powder, powder of bark.
Chine'se, *m.* (– n; *pl.* – n) **Chine'sisch**, *adj.* Chinese.
Chini'n, *n. Chem. & Pharm.* quinia, quinine.
Chirographar', *m. Com.* book creditor.
Chiromant', *m.* (– en; *pl.* – en) chiromancer.
Chiromantie', *f.* chiromancy, palmistry.
Chiroman'tisch, *adj.* relating to chiromancy.
Chirurgie', *f.* surgery. **Chirur'gisch**, *adj.* surgical.
Chirur'gus, *m.* (*pl.* Chirurgen) surgeon.
Chlo'r, *n.* **Chlori'ne**, *f. Chem.* chlorine; – kali, *n.* chlorate of potash; – kalk, *m.* chloride of lime, bleaching powder; – natrium, *n.* chloride of sodium; – säure, *f.* hyperoxymuriatic acid; – saure, Salz, *n.* hyperoxymuriate; – stickstoff, *m.* bichloride of nitrogen.

Chlorit'schiefer, *m. Min.* chlorite slate.
Chlorophyll', *n. Chem.* chlorophyle, fecula.
Chlorot'isch, *adj. Med.* chlorotic.
Chokola'te, *f.* chocolate, *vid.* Schokolate.
Cho'lera, *f. Med.* cholera.
Chole'risch, *adj.* choleric.
Cho'r, 1. *m.* (– es; *pl.* Chöre) *Mus.* chorus; choir; holding, burden of a song; im – e singen, to quire; 2. *n. Arch.* choir (of a church); 3. *in comp.* – altar, *m.* high *or* great altar; – amt, *n.* cathedral service; – artig, choral; – dienst, *m.* choir-service; – frau, *f.* canoness; – führer, *m.* leader of the chorus; – gesang, *m.* anthem; – hemd, *n.* surplice, alb; – herr, *m.* canon, prebendary; – pult, *n.* reading desk; – rock, *m.* cope, vestment; – sänger, *m.* quirister; – schüler, *m.* chorister.
Chora'l, *m.* (– s; *pl.* Choräle) choral, choral song; plain song. [chorister.
Choralist', *m.* (– en; *pl.* – en) choral singer;
Chor'da, *f. Med.* chordee.
Chorist', (– en; *pl.* – en), **Chor'schüler**, **Chor'sänger**, (– s; *pl.* –) *m.* chorister.
Chri'sam, *m. Ecc.* chrism.
Christ', *m. a)* (Christus) Christ; *b)* (– en; *pl.* – en); – 'inn, *f.* (*pl.* – en) Christian; zum – en machen, to christianize; der heilige –, (Weihnacht[sabend]) (among children) Christmas; (Weihnachtsgeschenk) Christmas-box; *comp.* – abend, *m.* Christmas-eve; – ausstellung, *f.* Christmas-show; – beere, *f. vid.* Stachelbeere; – birn, *f.* christian pear; – dorn, *m. Bot.* christ-thorn (*Rhamnus paliurus – L.*); – fest, *n.* Christmas; – geschenk, *n.* Christmas-box, present; – kindlein, *n.* infant Jesus Christ; – messe, – mette, *f.* Christmas-matins; – monat, *m.* December; – nacht, *f.* Christmas-night; – palme, *f. vid.* Wunderbaum; – tag, *m.* Christmas-day; – wurz, *f. Bot. a)* winter aconite (*Helleborus hyemalis & niger – L.*); *b)* wolf's bane (*Aconitum – L.*).
Christ'el, *abbr. for* Christiana.
Christ'enfeind, *m.* antichristian.
Christ'enheer, *n.* (– s; *pl.* – e) Christian host [*or* army.
Christ'enheit, *f.* Christendom.
Christ'enthum, *n.* (– es) Christianity, Christendom; zum – e bekehren, (Heiden) to christianize.
Christ'ian, Christian (M-n.).
Christia'na, Christiana (F-n.).
Christ'lich, 1. *adj.* Christian; 2. *adv.* Christianly; – e Zeitrechnung, *f.* Christian era; – e Glaube, *m.* Christianity.
Christ'oph, Christopher (M-n.); – skraut, *n. Bot.* (common herb) christopher, paneberries (*Actaea spicata – L.*); die westindische Insel St. –, St. Kits. [sake.
Christ'us, *m.* Christ; um – willen, Christ's
Chrom', *n. Min.* chrome; *Chem-s.* – säure, *f.* chromic acid; – saure Salz, *n.* chromate; – saures Blei, Kali, chromate of lead, of potash.
Chroma'tik, *f.* chromatic, science of colour.
Chroma'tisch, *adj. Mus. & Phys.* chromatic (Tonleiter, scale).
Chro'nik, *f.* (*pl.* – en) chronicle, records of time; – enschreiber, Chronist', *m.* chronicler; annalist.
Chro'nisch, *adj. Med.* chronic, chronical.
Chronogramm', *n.* (– es; *pl.* – e) chronogram.

Chronogramma'tisch, *adj.* chronogrammatical.
Chronogram'menschreiber, *m.* (—s; *pl.* —) chronogrammatist. [chronologist.
Chronolo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) chronologer,
Chronologie', *f.* chronology.
Chronolo'gisch, 1. *adj.* chronological; 2. *adv.* chronologically. [chronometer.
Chronome'ter, *m.* (—s; *pl.* —) time-keeper,
Chronoty'p, *n. Phys.* chronotype.
Chrysobe'r, —yll', *m. Min.* cymophane. [solite.
Chrysolith', *m.* (—s & —en; *pl.* —e) *Min.* chry-
Chrysopras', *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* chrysoprasus, prase.
Chur, *vid.* Kur.
Chy'lus, *m. Anat-s.* chyle, nutritive portion of the digested food; —kanal, *m.* alveus.
Chy'micus, Chy'miker, Chy'mie, Chy'misch, *vid.* Chemiker, &c.
Ci'ceroschrift, *f. Typ.* (die große, grobe) pica; (die kleine) smallpica.
Cicisbeat', *n.* submarriage.
Cicisbe'o, *m.* chaperon, cicisbeo.
Cic(h)o'rie, Cyc(h)o'rien, *f. Bot.* succory *or* wild endive (*Cichorium intybus — L.*); —kaffe, *m.* succory coffee.
Ci'der, *m. Husb.* cider; frischer —, new cider; — aus Holzäpfeln, crabcider; —apfel, *m.* eleot; —branntwein, *m.* cider brandy.
Cigar're, *f.* (*pl.* —n) cigar; —neinlage, *f.* fillers; —ndeckblatt, *n.* wrapper; —nmachen, *n.* cigar twisting; —nmacher, *m.* cigar twister.
Cilia'r, *adj. Anat.* ciliary (Fortsätze, Häutchen, Körper, Nerven, Zone *or* Ring), process, zone, body, nerves, zone). [brian.
Cim'brer, *m.* (—s; *pl.* —) **Cim'brisch**, *adj.* Cim-
Cin'der, *m.* cinder.
Circas'sien, *n.* (—s) *Geog.* Circassia.
Circas'sier, *m.* (—s; *pl.* —) **Circas'sierinn**, *f.* (*pl.* —en) **Circas'sisch**, *adj.* Circassian.
Circen'sisch, *adj.* circensian.
Circular', *n.* circular; encyclical epistle; —schreiben, *n.* circular letter.
Circulation', *vid.* Kreislauf & Umlauf.
Circuli'ren, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to circuculate, run.
Circumvallations'linie, *f. Fort.* circumvallation.
Cisalpi'nisch, *adj. Geog.* cisalpine.
Ciselir'arbeit, *f.* chisel-work.
Cissoi'de, *f. Geom.* cissoid.
Cist'en-röschen, *n.* —rose, *f. Bot.* holly rose, sea sun-flower (*Cystus helianthemum — L.*); —saft, *m.* hypocist. [monk.
Cistercien'ser, *m.* (—s; *pl.* —) *Ecc.* cistercian
Cister'ne, *f.* (*pl.* —n) cistern; Heißwasser —, *f. Mech.* hot-well.
Citadel'le, *f.* (*pl.* —n) citadel; tower.
Citat', *n.* (—es; *pl.* —e) **Citation'**, *f.* (*pl.* —en) citation, summons; (einer Stelle) quotation; die schriftliche —, citatory-letter; —szeichen, *n.* sign of quotation, the inverted commas.
Citi'ren, *v. a. a)* (vor Gericht, zur Versammlung) to cite, summon; (vor Gericht) to convent; *b)* (herbeirufen, beschwören) to call up, conjure up (einen Geist, a ghost); *c)* (eine Schriftstelle) to cite, quote; Einen — lassen, to have one summoned.
Citir'zettel, *m.* summons.
Citronat', *m.* (—s) candied lemon-peel.
Citro'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) lemon, citron; 2. *in comp.* —nbaum, *m. Bot.* lemon-tree (*Citrus medica — L.*); —nbrod, *n.* lemon-biscuit; —nfarbig, —ngelb, *adj.* lemon-coloured, citrine; —nfink, *m. Orn.* tarin (*Fringilla citrinella — L.*); —nholz, *n.* candle-wood; light wood; —nkraut, *n.* —nmelisse, *f. vid.* Melisse; —npresse, *f.* lemon squeezers; —nritzer, *m.* lemon racer; —nsaft, *m.* lemon-juice; *Chem-s.* —nsäure, *f.* citric acid; brenzliche —nsäure, *f.* pyro-citric acid; —nsaures Eisen-Ammonium, *n.* ammonia-citrate of iron; —nsaure Salz, *n.* citrate; —nschale, *f.* lemon-peel; —nscheibchen, *n.* zest; mit —nscheibchen belegen, to zest; —nsieb, *n.* lemon-strainer; —nvogel, *m. Ent.* brimstone butterfly (*Colias rhamni — Fabr.*); —nwasser, *n.* citron-water; —nwein, *m.* citron-wine.
Citrul'le, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* water-melon (*Cucurbita citrullus — L.*).
Civil', *adj.* (*in comp.*) civil; —beamtete, *m.* government official; —gericht, *n.* civil tribunal; —gerichtshof, *m.* court of common pleas; —liste, *f. Law.* civil list; —ingenieur, *m.* engineer; in —kleidung, out of uniform; —obrigkeit, *f.* civil magistrate; —prozeß, *m.* civil suit; —recht, *n.* civil-law; —regierung, *f.* civil government; —stand, *m.* civil station.
Civilisi'ren, *v. a.* to cultivate, civilize; civilisirt', *p. a.* civilized (Land, land).
Civilisation', *f.* civilization.
Civilist', *m.* (—en; *pl.* —en) civilian; citizen (as opposed to soldier).
Cla'ret, Cla'retwein, *m.* claret.
Clarin', *n.* (—s) *Mus.* clarion.
Clarinet'te, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* clarinet; clarionet; *comp.* —nblätter, *pl.* clarinet reeds; —nmundstück, *n.* clarinet mouth piece.
Clari'ren, 1. *v. a. Com.* to clear outward at the custom house; 2. *s. n. or* Clari'rung, *f.* clearance; Clari'rungsspesen, *pl.* clearance charges at the custom-house.
Clau'dia, Gladuse (F-n.).
Claus, Nicholas, Nick (M-n.).
Clau'sel, *f.* (*pl.* —n) clause, condition; stipulation; die derogatorische —, derogatory clause; durch —n bedingt, clausular. [piano.
Claviatur', *f. Mus.* key's (of a harpsichord,
Clavichord', *m.* (—es; *pl.* —e) (**Clavier**, *n.* (—es; *pl.* —e)) clavichord (of feebler sound and simpler construction than the harpsichord); *vid.* Klavier.
Cla'vis, *m.* (—es; *pl.* —e) *Mus.* finger-key.
Clä'vner, *m.* (Weinsorte) avernat.
Cle'mens, Clement (M-n.).
Clementi'ne, Clementine (F-n.).
Clerisei', *f.* **Cle'rus**, *m.* clergy.
Cle've, *vid.* Kleve. [—en) client.
Client', *m.* (—en; *pl.* —en) **Clien'tinn**, *f.* (*pl.*
Cloa'ke, *f. & m.* (common) sewer, sink, drain,
Club, *m.* club. [gowt.
Coaguli'ren, *v. n. Med.* to coagulate; coagulirt, *p. a.* coagulated; Coagulirte, *n.* coagula.
Cocar'de, *f.* (*pl.* —n) cockade.
Cochenil'le, *f. a) Ent.* cochineal (*Coccus cacti — L.*); *b) Dy.* vermilion; die wilde —, german cochineal (*Coccus polonicus — L.*); —cactus, *m.* —pflanze, *f. vid.* Nopal.
Cocon', *m.* (*pl.* —s) cod, cocoon *or* bottom of a silk-worm; der doppelte —, dupion.
Co'cos-baum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) —palme, *f.* cocoa-nut tree, toddy; cocoa-tree (*Cocos nucifera — L.*); —knöpfe, *pl.* cocoa buttons; —

nuß, *f.* (*pl.* —nüsse) cocoa-nut; —nußöl, *n.* cocoa-nut oil; —nußschalen, *pl.* cocoa-nut shells; —stricke, *pl.* coir ropes.
Co'der, *m.* code.
Codicill', *n.* (—es; *pl.* —e) *Law.* codicil.
Coefficient', *m.* *Arith.* coefficient.
Co'existiren *v. a.* to consubsist.
Cognac, *m.* (—s) Cognac brandy.
Cohä'sion, *f.* cohesion, coherence, cohesive attraction, continuity, tenacity; —skraft, *f.* power of cohesion.
Cohobi'ren, *v. a.* *Chem.* to cohobate.
Cohor'te, *f.* (*pl.* —n) cohort.
Col'cothar, *m.* *Chem.* colcothar, calcined vitriol.
Cölestin', *m.* *a*) Celestine (M-n.); *b*) *Min.* sulphate of strontian; *c*) (Zug am Pianoforte) celestine.
Cölesti'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *Ecc.* Celestine (monk).
Cölibat', *n.* *Ecc.* celibacy.
Collationi'ren, *v. a.* to collate, compare; *Typ.* to prick the sheets; —der, *m.* collator.
Collatur', *f.* collation.
Collecta'nea, **Collecta'neen**, *pl.* collectaneous notes; Collectaneenbuch, *n.* adversaria, commonplace-book.
Collec'te, *f.* (*pl.* —n) collection, gathering; collect (public prayer).
Collectiv, *adj.* *Gram.* collective; —handelsgesellschaft, *f.* collective society of merchants, joint stock company; —wort, *n.* *Gram.* collective noun. [low, companion, partner.
Colle'ge, *f.* (*pl.* —n) colleague, associate, fel-
Collegia'l, *adj.* collegial, collegiate; —*or* Collegia'tkirche, *f.* collegiate church.
Collegia'lisch, *adj.* collegial, fellow-like.
Collegia't, *m.* (—es; *pl.* —e) collegian, collegiate; —u'r, *f.* fellowship.
Colle'gium, *n.* (—s; *pl.* Collegien) *a*) (Versammlung, an Universitäten) college; hall, house in a university; *b*) (Vorlesung) lecture; *c*) (Behörde) board, commission; — lesen, to read lectures, to lecture; Colle'gienbruder, *m.* fellow-collegian.
Collet', *n.* (—es; *pl.* —e) collar; (lederne) buff-jerkin, jerkin of leather; Einem aufs — steigen, *fam.* to beat (lace) one's jacket.
Collier', *n.* *vid.* Halsband; —schlößchen, *n.* snap.
Collision', *f.* (*pl.* —en) collision. [kraut.
Cöl(l)n, *n.* (—s) *Geog.* Cologne; *vid.* Bohnen-
Cöl(l)'nisch, *adj.* Cologne; —e Wasser, *n.* eau de Cologne; —e Erde, *f.* Cologne earth.
Col'lo, *n.* (*pl.* Colli) *Com.* bale, package of goods.
Colludi'ren, *v. a.* to collude, plead by covin.
Colluso'risch, *adj.* covenous.
Col'mar, *m.* *Geog.* Colmar.
Colonial'amt, *n.* colonial office; —minister, *m.* minister for the colonial affairs; —politik, *f.* colonial policy; —system, *n.* colonial system; —waaren, *pl.* *Com.* colonial produce; —waarenhändler, *m.* dealer in groceries.
Colonie', *f.* (*pl.* —n) colony.
Colonisation', *f.* colonization. [settler.
Colonist', *m.* (—en; *pl.* —en) colonist, planter,
Colon'ne, *f.* (*pl.* —n) column, line; —nweise, *adv.* in columns.
Colopho'nium, *n.* (—s) colophony, rosin.
Coloquin'te, *f.* (*pl.* —n) coloquintida, bitter-apple, bitter-gourd (*Cucumis colocynthis—L.*).

Coloratur', *f.* (*pl.* —n) graces.
Colori'ren, *v. a.* *T.* to colour. [man.
Colorist', *m.* (—en; *pl.* —en) *T.* colourist, colour
Colorit', *n.* (—s) *T.* colouring.
Colporteur', *m.* itinerant-tradesman.
Colum'bien, *n.* (—s) *Geog.* Columbia.
Colum'bier, *m.* (—s; *pl.* —) **Colum'bisch**, *adj.* Columbian.
Columbit', *m.* (—s; *pl.* —e) *Min.* tantalium.
Colum'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Typ.* column; page; die gerade —, even page; *vid.* Umschießen, Aufnehmen, Ausquirlen, Form, &c.; 2. *in comp.* —nmaß, *n.* scale, rule; —nschnur, *f.* page-cord; —ntitel, *m.* running title, heading; —nträger, *m.* bearer; —nweise, *adv.* in columns.
Combini'ren, 1. *v. a.* to combine, consolidate; 2. *s. n. or* Combination', *f.* (*pl.* —en) combination.
Comitat', *n.* (—es; *pl.* —e) county (in Hungary).
Comi'tien, *pl.* comitia.
Commandant', *m.* (—en; *pl.* —en) commander.
Commandi'ren, *v. a.* to command, head; commandirt, *p. a.* *Mil.* under command.
Commanditär', *m.* dormant partner.
Commandit'e, *f.* (*pl.* —n) *Com.* branch, establishment; dormant partnership.
Commando', *n.* (—s) command; ein — Soldaten, a detachment of soldiers; —pfeife, *f.* *Mar.* boat-swain's call; —stab, *m.* battoon, truncheon, wand. [mandry.
Commen'de, *f.* (benefice in) commendam; com-
Commentar', *m.* (—es; *pl.* —e) commentary.
Commenta'tor, *m.* glosser.
Commenti'ren, *v. a.* to gloss.
Commenthur', **Comthur'**, *m.* (—s; *pl.* —e) commander of an order. [commendaria.
Commenthurei', *f.* (*pl.* —en) commandery,
Commer'ce, *n.* **Commerz'**, *m.* commerce; —iell, *adj.* commercial; —iencollegium, *n.* college of commerce; —ienrath, *m.* counsellor of commerce.
Commi'lito, *m.* (*pl.* —nen) *Acad.* fellow-student.
Commis', *m.* clerk; der erste —, chief clerk.
Commissa'rius, (*pl.* —ssarien), **Commissär'**, *m.* (—s; *pl.* —e) commissary; commissioner, delegate, deputy.
Commiß', *in comp.* —brod, *n.* ammunition-bread; —hemden, —schuhe, —strümpfe, *pl.* shirts, shoes, stockings for soldiers; ammunition shirts, shoes, stockings; —flinten, *pl.* trade guns.
Commission', 1. *s. f.* (*pl.* —en) (Auftrag) commission, order; (Ausschuß) committee, court of delegates; 2. *in comp.* —sartikel, *pl.* goods in commission; —sbericht, *m.* report of the commission; —scomptoir, *n.* agency office; —sgebühr, *f.* commission, factorage; —sgeschäft, *n.* agency business; —sgüter, *n. pl.* consigned goods; —shandel, *m.* commission business.
Commissionär', *m.* (—s; *pl.* —e) commissioner; agent, (aid)consignee; (für Häuser) house agent.
Committé', *m. & n.* (—s; *pl.* —s) committee.
Committent', *m.* principal, employer, con-
Commo'de, *f.* *vid.* Kommode. [signor.
Communa'lgarde, *f.* militia of a town; —gardist, *m.* (—en; *pl.* —en) militiaman, citizen-soldier; —steuer, *f.* parochial tax.
Commu'ne, *f.* community.
Communicant', *m.* receiver, communicant.
Communici'ren, *v.* 1. *a.* to administer the sa-

crament; 2. *n.* (*aux.* haben) to communicate, receive the sacrament, to commune.

Communion', *f.* communion, sacrament; —s-kelch, *m.* chalice, communion cup.

Compact', *adj.* compact.

Compagnie', *f.* (*pl.* —n) *a*) company; *b*) (Theilnehmerschaft) partnership, association; —geschäft, *n.* —handlung, *f.* joint business, co-establisment. [associate.

Compagnon', *m.* (—s; *pl.* —s) *Com.* partner,

Comparativ', 1. *s. m.* comparative (degree); 2. *adj.* comparative.

Comparent', *m.* declarant.

Com'paß, *m.* (—sses; *pl.* —sse) compass; —bügel, *m. pl.* gimbals; —häuschen, *n.* box, binacle; —rose, —scheibe, *f.* face, card, flag of a sea-compass.

Compen'dium, *n.* (—s; *pl.* Compendien) compendium; summary; Compendienschreiber, *m.* abridger, epitomist.

Compensation', *f.* (heimliche) *Com.* fraudulent, conveyance; —spendel, *m. Horl.* grit-pendulum.

Compensi'ren, *v. a.* to compensate, to counterbalance; —d, *adj.* compensatory.

Competenz', *f. Law.* competence; — eines Falliten, bankrupt's allowance; —streit, *m.* concurrence of jurisdiction. [collector.

Compilation', *f.* compilation; Compila'tor, *m.*

Complement', *n.* (—es; *pl.* —e) *Math.* complement; *vid.* Ergänzung.

Complet', *vid.* Vollständig; —i'ren, *vid.* Ergänzen, Vervollständigen.

Complicirt', *adj.* complicate; intricate.

Compliment', *n.* (—es; *pl.* —e) compliment; bow; remembrance; das leere —, flummery; voller —e, all bows; Einem ein — machen, to pass a compliment on one; keine —e! no ceremony! —i'ren, *v. a.* to compliment.

Complott', *n.* (—es; *pl.* —e) plot, conspiracy.

Componi'ren, *v. a.* to compose, set.

Componist', *m.* (—en; *pl.* —en) composer.

Composition', *f.* (*pl.* —en) composition (in the fine arts); musical composition; mixture of [metals.

Compo'situm, *n.* compound word.

Compost', *m. Agr.* compost.

Compreß', *adj.* solid (Satz, dig); Compresse, *f.* compress, bolster, pledget.

Compressions'maschine, *f. Mech-s.* compressing machine; —pumpe, force pump.

Compromiß', *n.* (—sses; *pl.* —sse) *Law.* compromise; arbitration; arbitrement.

Compromitti'ren, *v. a.* *a*) to expose, endanger, commit one; *b*) *Com.* to refer to arbitration, to compromise.

Comptoir', 1. *s. n.* (—s; *pl.* —e) counting-house; 2. *in comp.* —bedürfnisse, *n. pl.* stationary wares; —bücher, *pl.* account books; —diener, —ist', *m.* clerk in a counting-house, accountant; —federmesser, *n.* desk knife; —leuchter, *m.* counting-house candlestick, pan candlestick; —petschaft, *n.* counting-house seal, desk-[seal.

Conca'v, *adj.* concave.

Concedi'ren, *v. a. vid.* Einräumen, Bewilligen.

Concentri'ren, 1. *v. a.* to concentrate; 2. *s. n.* or

Concentri'rung, *f.* concentration.

Concen'trisch, *adj.* concentrical.

Concept', *n.* (—es; *pl.* —e) (rough) draught, sketch, minute; Jemand aus dem —e bringen, to put one out (of his bias); —buch, *n.* sketch-book; —papier, *n.* ordinary (copy *or* foul) [paper.

Concert', *n.* (—es; *pl.* —e) concert.

Concession', *f.* concession, allowance, patent; —ar', *m.* grantee, concessionary.

Conchoi'de, *f.* (*pl.* —n) *Math.* conchoid.

Conci'lium, *n.* (—s; *pl.* —lien) council.

Concipi'ren, *v. a.* to draw up, sketch.

Concipist', Concipient', *m.* draft's man.

Concla've, *n.* (—s) conclave.

Concordanz', Concordanz'bibel, *f.* concordance.

Concordat', *n.* (—es; *pl.* —e) *Law.* concordate.

Concor'dienformel, *f.* form of concord.

Concre't, *adj.* concrete, compact.

Concubina't, *n.* (—es) concubinage.

Concubi'ne, *f.* (*pl.* —n) concubine, kept mistress, *vulg.* left hand wife. [position.

Concurrenz', *f.* concurrence, competition, op-

Concurri'ren, *v. n.* to concur, compete.

Concurs', *m.* (—es; *pl.* —e) *Law.* concourse of creditors; —behörde, *f.* commission in a statute of bankruptcy; —masse, *f.* the bankrupt's estate.

Condemnato'risch, *adj.* condemnatory.

Condemni'ren, *v. a.* to condemn, to adjudge.

Condensations'apparat, *m. Mech.* condensing apparatus; —cisterne, *f.* condensing cistern.

Condensa'tor, *m. Mech.* condenser, condensing-

Condensi'ren, *vid.* Verdichten. [vessel.

Condition', *f.* (*pl.* —en) *a*) (Umstände) condition; *b*) (Lage, Stelle) situation, place; in — gehen, to enter into service.

Conditioni'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to serve, to be employed (in a house); conditionirt, *p. a.* (beschaffen) (gut, schlecht, good-, ill-)conditioned.

Condit'or, *m.* (—s; *pl.* —en) confectioner, preserver; —ei', *f.* (*pl.* —en) confectioner's shop; —einwaaren, *pl.* comfits, confections.

Condolenz', *f.* condolence.

Con'dor, *m.* (*pl.* —e) *Orn.* condor (*Vultur gryphus — L.*). [guard.

Conducteur' (eines Postwagen), *m.* (—s; *pl.* —e)

Conduc'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) *Phys.* conductor.

Cones'si-rinde, *f. Bot.* tilicherry (of *Nerium antidysentericum — L.*).

Confect', *n.* (—es) comfit, confectionary, candy; sweet-meats; —devise, *f.* little devise in sugar; —gläser, *pl.* sweet-meat glasses; —schalen, *pl.* sweet-meat shells.

Conferenz', *f.* (*pl.* —en) conference.

Conferi'ren, *v. a.* to deliberate, confer.

Confirmation', *f.* confirmation.

Confirmi'ren, *v. a.* to confirm.

Confiscation', *f.* (*pl.* —en) confiscation, seizure.

Confisci'ren, *v. a.* to confiscate.

Confitü'ren, *pl.* (flüssige, wet) sweet-meats.

Conföderation', *f.* (*pl.* —en) confederacy.

Conföderir'te, *m. decl. like adj.* confederate.

Conform', *adj.* in conformity; — sein, to be in conformity.

Confrontation', *f. Law.* confrontation.

Confronti'ren, *v. a.* to confront.

Confu's, *adj. fam.* perplexed; —ions'rath, *m. fam.* puzzling fool.

Con'ger-Aal, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* conger eel (*Muraena conger — L.*).

Conglomera't, *m. Min.* conglomerate.

Congreß', *m.* (—sses; *pl.* —e) congress.

Con'greve'sche Rakete, *f. Gun.* war rocket.
Congruenz', *f. Math.* congruence, congruity.
Conjugi'ren, *v. a. Gram.* to inflect, conjugate; die conjugirte Achse, conjugate axis.
Conjunction', *f. Gram.* conjunction; die trennende —, disjunctive.
Conjunctiv', *m.* conjunctive mood.
Conjunctur', *f.* (*pl.* —en) juncture of times, actual state of matters, circumstance.
Conscribir'te, *m. decl. like adj.* conscript.
Conscription', *f.* conscription.
Conseil', *n.* council; das geheime —, privy [council.
Consequent', *adj.* consistent, consequential.
Consequenz', *f.* consistency.
Conservations'brille, *f. Opt.* eyes preserving spectacles, preservers.
Conserva'tor, *m.* taxidermist.
Conservato'rium, *n.* (—s; *pl.* —rien) conserva- [tory.
Conser've, *f. Conf.* (von Früchten) jam; *Pharm.* conserve.
Consignatar', *m.* consignee, consignataree, de- [positary, fiduciary.
Consignateur', *m.* (—s; *pl.* —s *or* —e) consignor.
Consignation', *f.* (*pl.* —en) *Com.* consignment, cosignation; —srechnung, *f.* consignment account; —swaaren, *pl.* goods in consignment
Consigni'ren, *v. a. Com.* to consign.
Consistenz', *f.* consistency; solidity; compact- [ness.
Consistorial'-gericht, *n.* (—es; *pl.* —e) spiritual court; —rath, *m.* (—es; *pl.* —räthe) counseller of the consistory.
Consisto'rium, *n.* (—s; *pl.* —rien) consistory.
Consolidi'ren, *v. a.* to consolidate (a public debt); consolidirte Staatspapiere, consolidated stocks, consols.
Consols', *s. pl. Com.* consols.
Consonant', *m.* (—en; *pl.* —en) *Gram.* consonant.
Consonanz', *f, Mus.* concord, harmonic.
Con'stabler, *m.* gunner, constabler.
Con'stantia, Constantia (F-n.).
Con'stantin, Constantine (M-n.).
Con'stanz, *n. Geog.* Constance.
Con'stanze, Constance (F-n.).
Constati'ren, *v. a.* to attest.
Constitui'rend, *adj.* constituent.
Constitution', *f.* (*pl.* —en) constitution; (das Instrument, die constitutionelle Charte) constitutional charter; —smäßig, *adj.* constitutional.
Constitutionell', *adj.* constitutional.
Construction', *f.* (*pl.* —en) construction.
Construi'ren, *v. a.* to construe.
Consubstantialität', *f. Theol.* consubstantiality.
Con'sul, *m.* (—s; *pl.* —n) consul; —a'r, *m.* (—s; *pl.* —e) —arisch, *adj.* consular; —argebühren, *f. pl.* consular fees, consulage; —a't, *n.* (—es; *pl.* —e) consulate, consulship.
Consum', *n.* —ption', *f.* consumption; —ent', *m.* consumer; —i'ren, *v. a.* to consume (away), expend; —tibi'lien, *pl.* eatables, victuals; —tions'artikel, *pl.* articles of consumption.
Contan'ten, *pl.* ready money.
Con'terfei, *n.* portrait, likeness, picture, coun- [terfeit.
Continent', *n.* (—es; *pl.* —e) continent.
Contingent', *n.* (—es; *pl.* —e) contingent; share, contributary quota.
Continuir'lich, *adj.* continued.
Con'to, 1. *s. n. Com.* account; — a meta, *n.* half account; ein — saldiren, to balance an account; ein — eröffnen, to open an account; 2. *in comp.* —buch, *n.* account book; — Corrent, *n.* account current; —finto, *n.* simulated account, colourable account; à —zahlung, *f.* [payment on account.
Con'tour, *f.* trait.
Con'tra, 1. *adj.* counter, *Mus.* double; per —, *Com.* against which, per contra; 2. *in comp.* —baß, *m.* —baßgeige, *f.* double bass, counterbass; —bassist, *m.* double bass singer; —basson, —fagott, *n.* double bassoon; —fissur, *f. Surg.* countercleft; —fuge, *f. Mus.* counterfugue (*or* fuge); —mandi'ren, *v. a.* to countermand, unorder; —ordre, *f.* counter-ordre; —position, *f.* contra-position; —punkt, *m. Mus.* counterpoint; der verzierte —punkt, figurate counterpoint; —punktist', *m.* contra-punctist; —signatur', *f.* contrasignature; —tempo, *n. Mus.* counter-time; —venient', *m.* contravenient; —vention', *f.* offence.
Contract', *m. vid.* Vertrag.
Contraction', *vid.* Zusammenziehung.
Contrahent', *m.* (—en; *pl.* —en) stipulator, contractor, conventionist.
Contrahi'ren, *v. a.* to contract, indent.
Conträr', *adj. vid.* Entgegengesetzt; —e Wind, *m.* dead wind.
Contrast', *m.* (—es; *pl.* —e) contrast; set off; —i'ren, *v.* 1. *a.* to contrast, set off; 2. *n.* (*aux.* haben) (abstechen) to be contrasted.
Contrayer'vawurzel, *f. Pharm.* contrayerva, root of the Philippines (root of the *Dorstenia contrayerva — L.*).
Con'tre-admiral, *m.* (—s; *pl.* —räle) rear-admiral; —approschen, *f. pl.* counter approaches; —band, *adj.* contraband; —bande, *f.* smuggling (trade); —marke, *f.* counter-ticket; countermark; —minensystem, *n. Fort.* araignee; —scarpe, *f. Mil.* countrescarp, contramure; —tanz, *m.* (*fam.* Contre) contra-dance, cotillon.
Contribution', *f.* (*pl.* —en) contribution, tax.
Control'amt, *n.* (—es) board of control.
Control'le, *f.* control, check account.
Controlleur', *m.* (—s; *pl.* —e) controller.
Controlli'ren, *v. a.* to control.
Controver'se, *f.* (*pl.* —n) controverse.
Controversist', *m.* controvertist, debater, disputer.
Contuma'z, *f.* (*pl.* —en) *a*) quarantine; *b*) *Law.* [contumacy.
Contu'r, *f.* (*pl.* —en) outline.
Contusion', *f. Surg.* (leichte) contusion, abrasion.
Convenant', *m.* convenant.
Convenienz', *f.* convenience, suitableness; pro- [priety.
Convent', *m.* (—es; *pl.* —e) convention, convent (meeting of monks).
Convention', *f.* (*pl.* —en) convention, contract, agreement; —sgeld, *n.* convention-money (coined according to the Vienna standard, in consequence of a convention between several states of the German empire); —ssprache, *f.* conventional language; —a'lstrafe, *f.* doomage.
Convergenz', *f.* convergence.
Convergi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *Math. & Opt.* to converge; —de Reihe, *f.* converging series.
Conversation', *f.* conversation.
Convertit', *m.* convert.
Convex', *adj. T.* convex, convexed; repandous.
Convolu't, *n.* bundle of papers, rolls.
Convoy', *m.* convoy; zu — stoßen, to convoy.
Copa'ivabalsam, *m. Pharm.* capivi balsam, bal-

sam of copaiba; —baum, m. *Bot.* capivi tree (*Copaifera — L.*), [varnish.
Copal', m. (—s) *Com.* copal; —firniß, m. copal
Copernica'nisch, adj. Copernican.
Copia'lien, pl. copies, duplicate.
Copie', f. (pl. —n) copy; duplicate; wahre — einer Urkunde, estreat; *Paint.* imitation.
Copi'ren, v. a. to copy, transcribe; *Paint.* ein Gemälde —, to imitate a picture.
Copir'maschine, f. copying machine; polygraph; —papier, n. copying paper; —tinte, f. copying ink.
Copist', m. (—en; pl. —en) copier, copying clerk.
Coquet', adj. coquettish, coquet; —te, f. (pl. —n) coquette; coquet, flirt; —terie, f. (pl. —n) coquetry, flirtation; —tiren, v. a. to coquet, flirt. [to task.
Cor'am, adv. before; — nehmen, *vulg.* to take
Cordil'lera, m. (pl. —s) *Geog.* Cordillera.
Cordon', m. (—s; pl. —e) line of troops, cordon, line of defence.
Corduan', m. (—s) cordovan, cordwain, Spanish leather; —arbeiter, m. Cordwainer.
Corian'der, m. *Bot.* coriander (*Coriandrum sativum — L.* [bearer.
Cornett', m. (pl. —en) *Mil.* cornet; standard's
Corolla'rium, n. *Bot.* corollary.
Corona'rien, vid. Kronenblumen.
Corpora'l, m. (—s; pl. —räle) corporal.
Corporation', f. (pl. —en) corporation, body
Corps, n. body, corps. [corporate.
Corpulenz', f. bulk of a man's body.
Corpuscular'philosophie, f. corpuscular philosophy, vid. Körper.
Corpus ju'ris, n. complex body of law.
Correct'heit, f. correctness.
Corrections'haus, n. (—es; pl. —häuser) penitentiary, house of correction. [corrector.
Correc'tor, m. (—s; pl. —en) reader, reviser;
Correctur', f. (pl. —en) or —bogen, m. proofsheet; correction; die zweite —, revise; —en lesen, to correct (the errors of the press); die — besorgen, to supervise the press; —zange, f. pincers; —zeichen, n. (mark of) correction.
Correspondent', m. (—en; pl. —en) correspondent, intelligencer, friend.
Correspondenz', f. correspondence; epistolar intercourse. [(mit, with).
Correspondi'ren, v. n. (aux. haben) to correspond
Corrigi'ren, v. a. to correct, revise.
Cor'sack, m. vid. Steppenfuchs.
Corsa'r, m. (—s; pl. —en) corsair, pirate.
Cor'se, m. (—n; pl. —n) **Cor'sisch**, adj. Corsican.
Corsett', n. (—es) bodice, corset, jip(p)o, jupo.
Cor'sica, n. *Geog.* Corsica.
Cortin'e, f. (pl. —n) *Mil.* cortain.
Corvet'te, f. (pl. —n) *Mar.* corvet; spy boat.
Co'secante, f. (pl. —n) *Math.* cosecant.
Co'sinus, m. *Math.* cosine.
Costüm', n. costume.
Co'tangente, f. *Math.* cotangent.
Cotelet'te, f. cutlet.
Cothurn', m. (—s) vid. under K.
Coulisse, f. (pl. —n) moveable scene, sidescene, wing; —nmaler, m. scene-painter.
Coupon', m. (—s; pl. —s) warrant, coupon.
Cour', f. address to a lady; court; —macher, m. courter, beau; die — machen, to pay one's addresses to ..., to dangle; sie läßt sich gern die — machen, she is somewhat of a flirt.
Courant', 1. adj. current; 2. s. n. or —geld, [n. current money.
Courbet'te, f. *Man.* curvet.
Courbetti'ren, v. a. to curvet.
Courier', m. (—s; pl. —e) courier; —stiefel, m. jack-boot; — zu Pferde, mounted courier.
Cours', m. (—es; pl. —e) *a*) *Com.* exchange, course of exchange; zum jetzigen —e, at the current exchange; im —e stehen, worth; im — zu ..., exchange at ...; nach dem jetzigen —, al corso; *b*) *Mar-s.* course; den — stellen, to shape the course; welchen — steuert das Schiff, how stands the ship; seinen — nehmen nach, to stand to; —zettel, m. bill of the course of exchange, (—zettel or —sblatt, n.) printed exchange; exchange list.
Coursi'ren, v. n. to circulate. [money.
Courta'ge, f. *Com.* brokerage, procuration-
Courtier', m. *Com.* broker, agent.
Courti'ne, f. curtain. [blank cover.
Couvert', n. (—s; pl. —e) cover; das leere —,
Co'venant, m. covenant.
Craniolog', m. &c. vid. Schädellehre, &c.
Crayonni'ren, v. a. *Paint.* to crayon.
Crayon'papier, n. *Paint.* chalk paper.
Creas', pl. *Com.* creas.
Creatur', f. creature; (*fig.* Werkzeug) tool. [drink.
Creden'zen, v. a. to present foretasted meat or
Credenz'schreiben, **Crediti'v**, n. (—s; pl. —e) credentials, vid. Beglaubigungsschreiben; —teller, m. salver; —tisch, m. (court) cupboard, sideboard, beaufet, dresser-board.
Credit', 1. s. m. (—es) credit, credence, trust; der laufende —, credit in blank, open credit; — geben, to give credit, to credit; auf — geben, vid. Creditiren; auf — nehmen, to borrow; den — übertreiben, to stretch the credit; Einem — bei Jemand eröffnen, to lodge a credit with one; 2. *in comp.* —brief, m. letter of credence; —fähig, adj. solid, good; —fähigkeit, f. solidity; —seite, f. creditor's side.
Crediti'ren, v. a. to credit, to give or to sell on credit; to give upon trust.
Creditiv', n. credentials. [Gläubiger.
Cre'ditor, m. (pl. —en) creditor, debtee, vid.
Cre'do, n. *Ecc. & Com.* creed.
Cre'dunt, *Com.* creditor's.
Crei'ren, v. a. to create. **Crei'rung**, f. creation
Cremortar'tari, m. *Pharm.* cream of tartar.
Creo'le, m. (—n; pl. —n) Creole.
Crepi'ren, v. n. (aux. sein) *vulg.* to die miserably
Cre'ta, f. *Geog.* Crete, Creet. [bob-tail
Cre'thi und Plethi, m. *col. an.* tag-rag and
Cretin', m. cretin; —is'mus, m. cretinism.
Cridatar', **Crida'rius**, m. (pl. —e, —rien) bankrupt
Crimina'l, adj. *Law.* criminal; *comp.* —gericht, n. crown office; —gesetz, n. criminal law; —gesetzbuch), n. criminal codex; —richter, m. judge criminal; —sache, f. criminal case; —untersuchung, f. inquisition; —verfahren, n. criminal prosecution.
Cru'cifix, n. (—e; pl. —e) *a*) crucifix; *Conch.* vid. Kreuzmuschel.
Crustirt', adj. *Min.* crustated.
Culmini'ren, 1. v. n. (aux. haben) *Ast.* to culminate; 2. s. n. or Culmination', f. culmination.
Cultivir'bar, **Cultur'fähig**, adj. cultivable.

Cultivi'ren, v. a. to cultivate, improve, culture.
Cultu'r, f. culture; cultivation, civilization, [civility.
Cul'tus, m. worship.
Cupelli'ren, n. Chem. cupellation. [grouse.
Cupi'do, m. Cupido; —huhn, n. Orn. Cupid
Cu'pola-ofen, vid. Kuppelofen.
Cu'r, f. (pl. —en) cure; in der —, under cure; zur — gehörig, curative; vid. Cour.
Cura'sso, m. Orn. curassow (*Crax alector — L.*).
Curatel', f. Law. guardianship, trusteeship, committeeship.
Cura'tor, m. (—s; pl —en) Law. trustee, guardian, administrator, curator, assign, assignee; —en der Masse, assignees of the estate of a bankrupt, creditors in trust.
Curbet'te, rc. vid. Courbette.
Cur'cuma, Cru'cumei, f. Phqrm. turmeric (the root of *Curcuma longa — L.*).
Curd for Con'rad, Conrade (M-n.).
Curia'l-styl, m. Law. style of court.
Curi'ren, 1. v. a. to cure, physic, leech; Pferde —, to farrier; 2. s. n. curing.
Currenda'ner, Currend'schüler, m. (—s; pl. —) school-boy of the singing processions.
Curren'de, f. choristers of the church chanting in procession through the streets; procession of the young choristers singing plaint-chant through the streets.
Cur'schmid, m. (— es; pl. — e) farrier.
Cursiv', adj. Typ. italics; —schrift, f. italic type; cursive characters.
Cur'sus, m. course. [distance.
Curti'rt, adj. curtate. Curti'rung, f. curtate
Curu'lisch, adj. curule. [Bogens, Arch. extrados.
Cur've, f. curve; die obere — eines (Brücken-)
Cus'tos, m. (pl. Custo'den) a) trustee (especially in a great library); b) Typ. catch-word, direction-word, direct word.

Cya'n, Cyanoge'n, m. Chem. cyanogen.
Cyani't, m. Min. cyanite, disthene.
Cycla'den, Cycla'dische Inseln, pl. Geog. Cy- [clades.
Cykloi'de, f. (pl. — n) Math. cycloid.
Cyklolit', m. Min. cyclolite. [cyclopean.
Cyklop', m. (—en; pl. —en) Cyclops; —isch, adj.
Cyk'lus, m. cycle; der halbe —, hemicycle.
Cylin'der, m. (—s; pl. —) cylinder; barrel, tube; Elect. revolving glass; —ähnlich, adj. cylinder-like; —dampfkessel, m. cylindrical boiler; —decke or —bedeckung, f. vid. Mantel; —deckel, m. cylinder cover; —förmig or cylindrisch, adj. cylindric, cylindrical; —gebläse, n. (hölzernes) tromp; —lampe, f. argand (lamp); —maschine, f. Elect. cylinder electrical machine; —pforte, f. cylinder-port; —presse, f. cylinder-press; —uhr, f. horizontal watch.
Cylindroi'd, n. (—es; pl. — e) Math. cylindroid.
Cymba'l, f. (pl. —e) cymbal.
Cymophan', m. Min. cymophane.
Cy'niker, m. (—s; pl. —) cynic.
Cy'nisch, adj. cynical.
Cynis'mus, m. cynicalness.
Cy'per, 1. m. Com. cyprus; 2. f. Cyprus-plum; —gras, n. cyperus (*Cyperus — L.*); —hund, m. Zool. the nacked or Turkish dog (*Canis aegyptius — L.*); —katze, f. Zool. cyparet (*Felis catus striatus — L.*).
Cy'pern, n. Geog. Cyprus; —holz, n. princewood; —holzbaum, m. Spanish elm (*Cordia gerascanthus — L.*); — wein, m. Cyprus wine.
Cypres'se, f. (pl. —n) cypress; —nbaum, m. Bot. cypress tree (*Cupressus — L.*); —nnuß, f. cypress cone; —nspäne, m. pl. cypress shingles; —nwald, m. (auch —nholz, ohne pl.) [cypress wood.
Cyprian', Cyprian (M-n.).
Czar', m. (—s or —en; pl. —en) sol. & ✻ czar.
Cza'rinn, f. (pl. —en) czarina, czaress.

D.

D, d, n. a) Gram. D, the fourth letter and third consonant of the Alphabet; b) Mus. the second note of the gamut.

D., abbr. d. Ae. st. der Aeltere, the older; d. or dd. st. dedit (bezahlt), paid; dah. st. daher, thence; Dän. Bko. st. Dänisch Banko, Com. Danish banco; das. st. daselbst, there, at that place; Deb. st. Debitor, Com. debtor; dd., ddo., dto., st. de dato (vom Tage der Ausstellung eines Schreibens), from the date; vid. D.; d. E. st. durch Einschluß, per or by enclosure; Dec. st. December, December; Dech. st. Decher, dicker (of hides); d. Gr. st. der Große, the great; Del. st. deleatur (man streiche aus), blot out, erase; Dep., Dept. st. Departement, department; d. F. f. st. die Fortsetzung folgt, to be continued; d. G. st. durch Güte, durch Gelegenheit, by the favour or politeness of ..., favoured by ...; dgl., dergl. st. dergleichen, the like, such; d. h. st. das heißt, that is to say; d. i. st. das ist, that is; Disc. st. Disconto, discount; d. J. st. dieses Jahres, this or the present year; d. J. st. der Jüngere, the younger; d. l. M. st. des letzten Monats, of last month; d. M., ds. Mts., ds. Mts. st. dieses Monats, of this month; do., dtto. st. ditto, detto, ditto; Dpfs. st. Dampfschiff, steamboat, steamer; ds., dis. st. dieses, this; Dtz., Dutz., Dz., Dznd. st. Dutzend, dozen; Duc. † st. Ducaten, ducat, ducats.

Da, 1. adv. a) (daselbst) there; here, (gegenwärtig) present; b) (damals) then, at that time; wer ist —? who is there? — ist er, there he is; hier stand ich, du standest —, here I stood, you there; wo —? where? wo denn —? where then? wer — hat, he that has; das Kind ist —, the child is there; wenn ich — noch lebe, if I am then alive; was werde ich erst — empfinden, wenn ich ..., what shall I feel then, when I ...; ja, — wird man ihm gleich aufwarten, ay, there they will be directly at his service; 2. conj. when, as; von — aus, from thence (sichtbar, visible); since, because; while, whilst, whereas; — ich ihn sah, when

I saw him; — doch, — nun, since, since indeed; — hingegen, — sonst, whereas; — wo, where; du lachst, — du doch Thränen vergießen solltest, you laugh where you should shed tears; zu einer Zeit —, at a time, when.

Daal, *n. Mar.* pump-dale.

Dabei', *adv. a)* (dabei, örtlich *for* in der Nähe dort) thereat, there, near it, (gegenwärtig) present; *b)* (zeitlich, *for* zu gleicher Zeit) therewith, at the same time, in doing so *or* thus, withal; *c)* (hierbei, hiermit) thereby, hereby, (damit) by it, with it *or* in; *d)* (da'bei, at the end of the period dabei') so, as it is (expressing a continuation *or* persisting in); *e)* (*for* außerdem, überdies) besides, withal; — will ich Ihnen noch sagen, besides I will tell you; — müssen Sie bedenken daß, moreover you must consider that; — bleiben, — halten, (standhaft bei Etwas bleiben) to stand out, to keep on; — stehen, to stand by; der — stehende, by stander; — sah er mich an, at the same time he looked at me; sie sind verständig und — tugendhaft, they are sensible and virtuous withal; — soll es nicht bleiben, there the matter shall not rest; — wollen wir es bewenden lassen, we shall be satisfied as it is, we will not go any further. [(warten) to wait.

Da'bleiben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to stay, to remain,

Dach', 1. *s. n.* (—es; *pl.* Dächer) *a)* roof; (gebrochene) gambrel-roof, (holländische) hip-roof, (platte) terrace; *b) Her.* convert; *c)* (Blätter—) covert; *d) fig. for* house; *fig. vulg. for* head; unter einem —e wohnen, to live under the same roof; — und Fach, *prov.* housing; ohne — (obdachlos), vagabond; er hat weder — noch Fach, he has ne toft ne croft; unter — und Fach bringen, to bring under shelter; Einem auf dem —e sitzen, to watch one's actions; in — und Fach erhalten, to keep in repair; 2. *in comp.* —balken, *m. pl.* —gebälk, *n.* beams for roofs; —decker, *m.* tiler; slater; shingler; thatcher; —ente, *f. Orn.* little grebe, didapper, dipper, small ducker, dobchick (*Colymbus minor — L.*); —etage, *f.* attic story; —fahne, *f.* fane, vane, weathercock; —fenster, *n.* dormer-window; garret-window; (plattes — fenster von oben) sky-light; (Kappfenster) luthern; —forst, *m.* —förste, *f.* gable-end; —geschoß, *n.* story under the roof; —gesims, *n.* cornice; —kammer, *f.* cock-loft; garret; —latte, *f.* roof-lath; wattle; —laub, *n. Bot.* common house-leek (*Sempervivum — L.*); —luke, *f.* a hole *or* opening in the roof; (auf Schiffen) scuttle; —marder, *vid.* Hausmarder; —messer, *n.* thatching-knife; —pfanne, *f. Arch.* pan-tile, tile; —rinne, *f.* gutter, house-eaves; —röhre, *f.* conduct-pipe for the roof; —schale, *f. Min.* upper stratum of a slate-quarry; — —schiefer, *m.* slate; —schindel, *f.* —span, *m.* shingle; the board; —sparren, *m.* rafter, spar of a roof; —spitze, *f.* edge of a roof, ridge; —stein, *m.* tile; —stroh, *n.* thatch, reed; —stube, *f.* garret, attic; —stuhl, *m.* ridge-lead, the rafters upon which the roof rests; —stuhlsäulen, *pl.* principal rafters; —traufe, *f.* eaves; —werk, *n.* timber of a roof; —ziegel, *m.* tile; —ziegelförmig, *adj.* tiled; *Bot. & Ent.* imbricated; hervorragende— ziegelreihe, *f.* barge, barge course.

†**Dach'en**, *v. a.* to roof.

Dachs', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *Zool. a)* badger, brock, gray, gray-brock (*Ursus meles — L.*); *b)* (—hund, —schliefer) badger-dog, terrier (*Canis familiaris vertagus—L.*); einen —aus seinem Baue graben, to dig up a badger; 2. *in comp.* —bau, *m.* —loch, *n.* kennel of a badger; —beinig, *adj.* badger-legged; —eisen, *n.* —falle, *f.* badger-gin; —hund, *m.* badger-dog; turnspit, terrier, tarrier, lurcher, Sancho *or* spanish pointer (*Canis vertagus — L.*); —koth, *m.* —losung, *f.* fiants; —pinsel, *m.* badger's-hairs pen cil.

Däch'seln, *v. n. Sport.* to hunt the badger.

Dacht, *vid.* Docht. [*vulg.* souse.

Dach'tel, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* box on the ear;

Dach'teln, *v. a. vulg.* to souse.

Dach'ung, *f.* (*pl.* —en) roofing, roof.

Da'cien, *n.* (—s) ✱ Dacia.

Da'cier, *m.* (—s; *pl.* —) **Da'cisch**, *adj.* Dacian.

Dac'tylus, *vid.* Daktylus.

Däda'lisch, *adj.* Daedal, Dedalian, Dedalous.

Da'durch, *adv. a)* (vermittelst) by this, by that, by those means; *b)* (durch einen Ort) through it, through that place; — wirst du nichts erlangen, you will get nothing by it.

Dafern', *conj.* if, in case, provided.

Dafür', *adv. a)* for it, for that, for this; *b)* instead of that, instead of it; meine Arznei ist gut —, my physic is good for it; ich bin dir gut —, I warrant you, I answer for it; — ist er desto witziger, he makes amends by his wit; ich kann nichts —, it is not my fault, I cannot help it; was wird mir —? what am I to earn by it? — halten, to be of opinion, to deem; to suppose, (sich einbilden) to conceit, imagine; ich halte —, daß, &c. I am of opinion that, &c.; I hold; das Dafürhalten, opinion, estimation, private judgement; — leiden, to atone for; — stehen, to warrant.

Dag, **Dag'ge**, *n.* (*pl.* —) *Mar.* colt, a rope's end for punishment; durch die Daggen laufen, to run the gauntlet.

Dage'gen, 1. *adv.* against this, it, to it, in comparison; for it, in return, in exchange; 2. *conj.* on the other hand, on the contrary, whereas, whilst; ich habe nichts —, I have no objection to it; — einwenden, to object to; sein Verdienst ist groß, das Deinige ist nichts —, his merit is great, yours is nothing to it; du giebst mir Geld, ich gebe dir Waaren —, you give me money, I give you goods in exchange; was geben Sie mir —? what do you give me in return; — aushalten, to stand out against; — halten, to compare, confront; to contract; — stimmen, to counter-vote.

Daguerreotyp', *n. Phy.* daguerreotype; —ie, *f.* daguerrian process; —isch, *adj.* daguerrian, daguerreotype (Gemälde *or* Lichtbilder, pictures); —ist', *m.* daguerreotyper, daguerreotypist. [country.

Daheim', *adv.* at home, in one's native place.

Da'her, 1. *adv. a)* (von dort) thence, from thence; along; *b)* (aus diesem Grunde) from that reason, from that circumstance; out of that; (darum) so then, (also) ergo; 2. *in comp.* (dahe'r) —gehen, to walk along; er gehet wie ein Bettler —, he makes a beggarly appearance; —kommen, to come from thence, to draw near; —rauschen, to

rush on, along; —schleichen, to sneak along; —schreiten, to stalk; —ziehen, to draw on, along; 2. *conj.* therefore.

†Dahe'ro, *vid.* Daher.

Da'herum, *adv.* thereabouts.

Dahier', *vid.* Hier.

Dahin, *adv.* *a*) (da'hin) thither, there, to it; along, on; so far; *b*) (dahin') away, down; gone; over, past; bis —, hitherto; führt dieser Weg —? does this road lead to it? alle seine Sorge ist — gerichtet, all his care is bent that way; — bringen, to carry a thing thither; *fig.* to obtain, prevail upon, succeed so far; er hat mich — gebracht, he has (so far) prevailed upon me; —eilen, *n.* fleeting; —fahren, to go *or* drive along; —fallen, to fall down; —fließen, to flow down, to glide along; die Zeit geht — wie u. s. w., time passes along like &c.; —gelangen, to attain; —gleiten, *vid.* (fließen) to flow; — haben, to have got one's reward, share; —kommen, to come so far; es ist — mit ihm gekommen, daß u. s. w., it is come so far with him, that &c.; —rollen, —springen, to dash off; —schwinden, *n.* evanescence; —sein, to be gone, to be lost; —sinken, to sink down, to swoon away; —stellen, *fig.* to be uncertain; —gestellt sein lassen, to leave undecided; —sterben, to die away, to drop off; —stürzen, to pour; —walzen, to devolve; —ge'gen, *adv.* on the contrary, *vid.* Dagegen, Hingegen; —wärts, *adv.* thitherward, that way.

Dahin'ten, *adv.* behind, behind there.

Dahin'ter, *adv.* behind it (that, this); after it; *fig.* es ist nichts —, there is nothing in it; — steckt Etwas, there is some secret in it; — kommen, to discover.

Dahl'bord, *m.* & *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* border, edging, sideplanks all round the deck; gunwale. [dally, play the fool.

Dah'len, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to trifle, toy,

Dakty'lisch, *adj.* dactylar.

Dakty'lus, *m.* (*pl.* —ylen) dactyle, dactyl.

Dal'ben, *pl.* *Mar.* pales in a harbour, pollards.

Dalma'tica, *f.* *Ecc.* dalmatic.

Dalma'tien, *n.* (—s) *Geog.* Dalmatia.

Dalma'tier, *m.* (—s; *pl.* —) native of Dalmatia.

Dalma'tisch, *adj.* Dalmatic.

Da'malig, *adj.* at, of that time, then; der —e König, the then reigning king.

Da'mals, *adv.* then, at that time.

Damasce'ner, *adj.* damask; —erde, *f.* adamitic earth; —klinge, *f.* damask-blade; *Bot.*-s. —pflaume, *f.* damask-plum, damascene (*Prunus domestica damascena* — *L.*); —rose, *f.* damask rose (*Rosa damascena* — *L.*); —säbel, *m.* damaskin. [2. *s. n.* damaskeening.

Damascei'ren, 1. *v. a.* to damask, to damaskeen;

Damascei'rer, *m.* (—s; *pl.* —) damask-worker.

Damast', *m.* (—es) *Com.* damask; (seidener) damask silk; (leinener) damask linen; (wollner) mock satin; —gewebe, *n.* huckaback; —harnisch, *m.* *Weav.* harness; —weber, *m.* damask weaver. [mask table-linen.

Damast'en, *adj.* damask; —es Tafelzeug, da-

Dam', *in comp.* —bock, *m.* —geiß, *f.* dappled buck; —hirsch, *m.* fallow (deer), buck (*Cervus dama* — *L.*); —hirschkuh, *f.* dappled doe; der verschnittene —hirsch, halfer; der junge — hirsch, fawn; —hirschleder, *n.* buck-skin; —thier, *n.* doe; —wildpret, *n.* fallow-deer, venison.

Dam'brett, Da'menbrett, *n.* (—es) *a*) draught-board; pair of tables; *b*) *Conch.* small dice casket (*Buccinum areola* — *L.*); —blume, *f.* *Bot.* common fritillary, chequered lily (*Fritillaria meleagris* — *L.*).

Da'me, *f.* (*pl.* —n) *a*) lady, gentlewoman; meine —n, ladies; *b*) *Gam.* queen (in der Karte, at cards); *c*) king (im Dambrettspiel, at draughts); — spielen, die — ziehen, to play at draugths; in die — kommen, to get a crown; einen Stein zur — machen, to crown (to king) a man; —n von Stande, ladies of quality.

Da'men-, *in comp.* —gürtel, *m.* ladies' girdle; — handschuhe, *m. pl.* (von ungebornen Lämmerfellen) chicken-skin *or* Limerick-gloves; — —hut, *m.* ladies' bonnet; ein italienischer —hut, Leghorn bonnet; —kästchen, *n. vid.* Nähkästchen; —knecht, *m.* *cont.* dangler; —putz, *m.* woman's attire; —reitanzug, *m.* —reitkleid, —reithabit, *n.* ladies' riding habit; joseph; —sattel, *m.* saddle for ladies, side-saddle; —spiel, *n.* draughts; draught-board; pair of tables; —(spiel) stein, *m.* man at draughts; —überrock, *m.* pelisse; —welt, *f.* the fair sex.

Däm'isch *or* Däm'lich, *adj.* *vulg.* dull, heavy, drowsy; crazy; das —e Wesen, drowsiness.

Damit, 1. *adv.* (da'mit) therewith, with it, this, that, by it, by that; — hat er seine Feinde überwunden, therewith he has conquered his foes; was wollen Sie — sagen? what do you mean by it? nur heraus —! out with it! — ist es noch nicht vorbei, that is not yet the end of the matter; es ist aus —, there is an end of it; ich bin unbekannt —, I am ignorant of it; wir können — fertig werden ohne dich, we can get on better without you; 2. *conj.* (damit') that; in order to, to; — nicht, lest; — es nicht gestohlen werde, for fear it might be stolen; — Sie nichts verlieren, lest you should lose any thing.

Däm'lich, *adj.* *vulg.* *vid.* Dämisch.

Damm', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Däm'me) *a*) (von Erde) dam, bank, dike, (Hafen—) mole, (zur Befestigung) mound; (Brückenpfeiler) pier, (kleiner) jetty; *b*) *Fish.* burrock, garth, *Mill.* wear; *c*) — (*or* —weg, *m.*) causeway, causey; *d*) *Anat.* perinaeum; einen — aufwerfen, to cast up a dike; 2. *in comp.* —aufseher, —verwalter, *m.* dike-grave, dike-reave (d-reeve); —bruch, *m.* rupture of a dam; —distel, *vid.* Brachdistel; —eis, *n.* bay-ice; —erde, *f.* mould, haze-mould, vegetable earth, black-earth; *T.* upper earth; —geld, *n.* pierage; —grund, *m.* upland; —meister, *m.* dike-reave; —zieher, *m.* *Mil.* (Krätzer) worm.

Däm'men, *v.* 1. *a.* *a*) to dam (in), to stop by means of a dike; *fig.* to curb; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) to dam; *b*) to riot, revel; 3. *s. n.* *Law.* agistage.

Däm'merig, *adj.* twilight; dusky, dim, gray.

Däm'merlicht, *n.* (—es) twilight; crepuscule.

Däm'mern, *v. n.* (*aux.* haben) to grow *or* be twilight; to dawn; to grow dusky; to spread a twilight; eine —de Hoffnung, a faint hope.

Däm'merung, *f.* twilight, crepuscule, gray;

Sport. cockshut; dusk, duskiness; Morgen—, *f.* morning-twilight, dawn; Abend—, *f.* evening-twilight; —sfalter, —sschmetterling, *m. vid.* Abendfalter.

Dä'mon, *m.* (—s; *pl.* —en) demon; die Lehre von den —en, demonology.

Dämo'nisch, *adj.* demonlike, demoniac, demoniacal.

Dampf, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Dämpfe) *a)* (von Wasser *or* wasserhaltigen Körpern, auch Punsch, 2c.) steam; (Dunst, von Metallen, Säuren, auch Wasser und medicinischen Stoffen) vapour; (beim Verbrennen erzeugt) smoke; (von Wein, Braten) fume, reek; *Meteor.* (feuchte Dünste) damp, exhalation; *Min.* (stickender und brennender) damp; *b) Med.* asthma, pursiness, pursiveness; *c) Far.* chest-foundering; broken-wind (of horses); das Pferd hat den —, the horse is broken-winded; Dämpfe an Etwas gehen lassen, to fumigate; *Mech-s.* — von hoher, niedriger Spannung, high, low steam, *vid.* Hochdruck, Niederdruck; der entweichende —, waste steam; der im Cylinder benutzte abgehende —, dead steam; den — absperren, *vid.* Absperren; den — auslassen, to blow off the steam; den — bei niedriger Spannung halten, to keep the steam down in the boiler; 2. *in comp.* —absperrung, *f.* cutting off of steam; —apparat, *m.* steam apparatus; —auflösung, *n. Chem.* volatilization; —auslassungsröhre, *f.* eduction-pipe; —bad, *n.* vapour-bath, steam-bath; *Med.* fomentation; —balg, *m.* fumigating bellows; —barometer, *vid.* —messer; —beere, *f. vid.* Afterholder; —behälter, *m.* steam-vessel; —bett, *n.* steam-bed; —boot, *n.* steam-boat, steamer; —bootfahrt, —bootreise, *f.* steam-voyage; —brennerei, *f.* steam-distillery; —büchse, *f. Mech.* steam-chest; —bugsirfahrzeug, *n.* steam-tow-boat, tug *or* steam-tug; —buchdruckerpresse, *f.* steam-press; —cur, *f.* fumigation; —cylinder, *m.* steam-cylinder; —erzeuger, *m.* steam-generator; —erzeugung, *f.* steam-generation; —fahrzeug, *n.* steam-vessel, —flinte, *f.* steam-gun; —fregatte, *f.* steam-frigate; —getriebe, *n. vid.* —maschine; —gewehr, *n.* steam-gun; —gewichtswage, *f. Mech.* steam-weighing-balance; — —gitter, *n.* grating; —hahn, *m.* steam-cock; —heizröhre, *f.* steam-heating pipe; —kammer, *f.* steam-chamber; —kessel, *m.* boiler; —kesselexplosion, *f.* steam-boiler explosion; —klappe, *f. vid.* —ventil; —kochapparat, *n.* steam-cooking-apparatus; —kohle, *f.* smoking coal; — —kolben, *m.* piston; —kolbenstange, *f. Mech.* piston rod; —kraft, *f.* steam-power; —krumpe, *f. vid.* Decatiren; —küche, *f.* steam-kitchen; —kugel, *f.* aeolipile; —kutsche, *f.* steam-coach; —loch, *n.* smoke-hole; —maschine, *f.* (—werk, *n.*) steam-engine; *vid.* Balancier-, Oscillations-, Rotations-, Glockenknie-, 2c. —maschine; —mühle, *f.* steam-mill; —messer, *m.* manometer; — packetboot, *n.* steam-packet; —rakete, *f.* steam-rocket; —raum, *m.* steam-chamber; —röhre, *f.* steam-pipe; —schiff, *n.* steam-boat, steamer; —schifffahrt, *f.* steam-navigation; —schifffahrtslinie, *f.* steam-navigation line; —schiffskessel, *m.* marine boiler; —schiffsmaschine, *f.* steam-boat engine; —transport, *m.* (zu Lande) steam-land-carriage; (zu Wasser) steam-water-carriage; —ventil, *n.* steam-valve; (Drossel —) throttle-valve; —verbindung, *f.* steam-communication; —wagen, *m.* (auch für Chausseen) steam-carriage; steam cart; —wagenlinie, *f.* steam-carriage line; —webestuhl, *m.* power-loom.

Dam'pfen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (von einem Pferde, *for* rauchen von einer Esse, Vulkan) to smoke, to fume; wie Zunder —, to smoulder like tinder; (von Wasser, Punsch, 2c.) to steam; (von Blut, Braten) to reek; to exhale, evaporate; *fig.* (vor Wuth) to fume; 2. *a. vulg.* to smoke, *vid.* Tabak rauchen.

Däm'pfen, *v. a. a)* (von feuchten und giftigen Dämpfen) to damp, suffocate; *b) lit. & fig.* to quench, smother, suppress, (auslöschen) to extinguish, put out, subdue; *c) Mus.* to deafen, muffle (a musical instrument); *d) Cook.* to stew, codle; *e)* (Kattune) to steam; den Staub —, to lay the dust; nicht zu —, quenchless.

Däm'pfer, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (zum Lichtauslöschen) extinguisher; damper (an Dampfmaschinen); *b) Mus.* mute, damper, (an Pianoforten) sordine; *c) T.* carriage-stopper.

Dam'pfer, *m.* (—s; *pl.* —) steam-boat.

Däm'pfig, *adj. Med.* asthmatical, asthmatic; *Far.* broken-winded (of horses).

Dämpf'pfanne, *f.* (*pl.* —n) stew-pan, ash-pan.

Däm'pfung, *f.* damping, smothering, extinguishment, quenching, suffocation; *fig.* suppression.

Dam'spiel, *vid.* Damenspiel.

Danach', *adv.* (nachher, hierauf) after that; (demgemäß) according to that, it; after, upon that; accordingly; (deswegen) for it, that; er sieht ganz — aus, he looks just like it, it is like him; er fragt nichts —, he does not care for it; der Wein wird — benannt, the wine is named after it; sehen Sie —, see to it; es kostet nicht viel, aber es ist auch —, it does not cost much, but it is according.

Danai'den, *pl.* Danaïden.

Dä'ne, *m.* (—n; *pl.* —n) *a) Geog.* Dane; *b)* (Pferd) Danish horse.

Dane'ben, *adv. a)* near it, next to it, by the side of it, close by it, beside; setzen Sie sich neben mich, sit down beside me; *b)* (zugleich, auch noch) likewise, at the same time, withal; gleich —, hard by; dicht —, just by; der —stehende, by-stander.

Dä'nemark, *n.* (—s) *Geog.* Denmark.

Däng'eln, *vid.* Dengeln.

Danie'den, *adv.* there below, down there.

Danie'der, *adv.* on the ground; down; — kommen, to be delivered of a child; — liegen, to be subdued (broken, destroyed); to languish; to be at a stand; krank — liegen, to lie sick in bed; — schlagen, to beat down; *fig.* to dispirit, discourage.

Da'niel, Daniel (M-n.).

Dä'ninn, *f.* (*pl.* —en) Danish woman.

Dä'nisch, *adj.* Danish; *Zool-s.* der kleine —e Hund, little Danish dog (*Canis variegatus* — *L.*); der große —e Hund, great Danish dog (*Canis major danicus* — *L.*); das —e Rindviehhaar, Danish dog's hair; die —e Sprache, Danish (language).

Dank', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —sagungen *f.*) *a)* thanks; acknowledgment, gratitude; *b)* (Belohnung) reward; — beim Turnieren, prize; — sagen, to give thanks; — abstatten, to return

thanks, to thank; Einem Etwas — wissen, to take a thing kindly of one; mit —, gratefully; Gott sei —! thank God! God be praised! es Einem zu —e machen, to give satisfaction, to do at one's liking; — und Trank, fiddler's pay (fare); 2. *in comp.* —addresse, *f.* vote of thanks; —begierig, *adj.* desirous to be thankful, grateful; —beflissen, *adj.* studious to be grateful; '—fest, *n.* rejoicings; —gebet, *n.* prayer of thanksgiving; —lied, *n.* thanksgiving-song; —opfer, *n.* thank-offering; —predigt, *f.* thanksgiving-sermon; —schrift, (—addresse), *f.* address; —tag, *m.* thanksgiving-day; —vergessen, *adj.* ungrateful.

Dankbar, 1. *adj.* thankful, grateful; (erkenntlich) acknowledging; 2. *adv.* thankfully, gratefully; —keit, *f.* gratitude, thankfulness, acknowledgment; zur —keit verpflichtet, bound in gratitude.

Danken, *v. a & n.* (*aux.* haben) (Einem Etwas) *a*) to return thanks, to thank; *b*) (einen Gruß erwidern) to return a salutation; *c*) (Etwas nicht annehmen) to decline any offer; ich grüßte ihn, aber er dankte mir nicht, I greeted him, but he did not return it.

Dankenswerth, *adj.* thankworthy.

Danksagung, *f.* (*pl.* —en) thanksgiving, thanks; —schreiben, *n.* letter of acknowledgment; —gesundheit, *f.* grace-cup.

Dann', 1. *adv.* (*of time*) then, at that time; 2. (*of sequence*) then, thereupon; — und wann, now and then; selbst —, even then; erst müssen wir lernen, — reden, first we must learn, then talk.

Dan'nen, *adv.* is always preceded by the preposition von; von —, thence, from thence.

Dan'zig, *n.* (—s) *Geog.* Dantzic; —er Doppelbier, *n.* Dantzic spruce; black beer; —er Wasser, *n.* Dantzic water.

Dan'to, *vid.* Spielmarke; —pflaume, *vid.* Katharinenpflaume. [nate.

Daphnin', *n. Chem.* daphnin; —salz, *n.* daph-

Dar, *in comp.* 1. *for* da; 2. thence; verbs compounded with it are *separable.*

Daran', *adv.* thereon, thereat, about it, at it, by it, near it; nahe —, hard by, close to; wohl —, well sped; —! (frisch auf!) about! — thut er wohl, he does, acts well in this; — sein, to be about it, to be one's turn; — denken, to think of it; er will nicht gern —, he does not like this business; —gabe, *f.* —geld, *n. vid.* Daraufgeld; wenn Etwas Fett — wäre, if it (the piece of roast beaf) had some fat to it; ich kannte ihn —, I knew him thereby *or* by it; — kommen, to come to it; nun komme ich —, now it is my turn; — liegen, to signify, to concern, to import; es ist mir — gelegen, it concerns me; —liegend, adjoining; nahe —, on the eve (Bankerott zu machen, of bankruptcy); es liegt nichts —, it matters (imports) not; it is of no consequence; — erkennen, to know by; es ist nichts — gelegen, it is no matter; —müssen, to be obliged, to be forced to submit *or* to do; — setzen, to hazard, to venture; bei Einem gut — sein, to be in favour with one; er ist eifrig —, he is hard at it; ich weiß nicht, wie ich — bin, I know not what to think of it; Sie sind unrecht —, you are mistaken; er ist übel —, he is badly off; — sein Etwas zu thun, to be about to do a thing; es ist Nichts — there is no truth in it; (taugt Nichts), it is good for nothing; —wachsend, *Bot.* adnascent; es ist Nichts (Wahres) —, there's nothing in it; nicht — wollen, to refuse, decline, reject.

Darauf', *adv.* *a*) thereon; thereupon; upon it, that, on it; at that, to that, it, of that; *b*) after that; afterwards; then; Sie können sich — verlassen, you may rely upon it, you may rest assured; — geht er eben aus, that is what he aims at; er dringt —, he insists upon it; ich schwöre —, I take my oath on it; gerade — zu, directly towards it; es steht der Kopf —, it is a capital offence; es steht der Tod —, it is (no less than) death; es kommt nicht — an, it skills not; — kommen, to call to mind, to remember; — folgend, ensuing; Etwas — geben, to give an earnest; — geben, to die, perish; to be spent, exhausted, wasted; viel — gehen lassen, to spend high; es — wagen, to venture (upon), to hazard it; — baut er, he reckons upon that; eine Stunde —, an hour after; des Morgens —, the next morning.

Daraufgeld, *n.* earnest-money, God's penny, advances.

Daraus', *adv.* therefrom, thence; from this, out of this; of it, this; — folgt, hence it follows; es ist Nichts — geworden, it is all come to nothing; — machen, to make of; ich mache mir Nichts —, I do not mind it; I do not care about it; du machst eine Gewohnheit —, you make a custom of it; es kann Nichts — werden, it cannot be done, granted; — kann ich nicht klug werden, I can make nothing of it, I cannot understand it.

† **Darau'ßen**, *vid.* Draußen.

Dar'ben, *v. n.* (*aux.* haben) to suffer want, to starve, famish; wer im Sommer müssig geht muß im Winter —, *prov.* they must hunger in frost that will not work in heat.

Dar'bepfarre, *f.* a living that yields scarcely the necessary sustenance. [tender, proffer.

Dar'bieten, *v. ir. a. & refl.* to present, offer,

Dar'bringen, *v. ir. a.* to present, bring in, offer,

Dar'bringung, *f.* offering. [render.

Dardanel'len, *pl. Geog.* the Dardanelles.

Darei'n, (*contr.* drein), *adv.* thereinto, into it *or* that; — geben, to give into the bargain; sich — fügen, schicken, to reconcile, accommodate one's self to a thing; — willigen, to consent to; hinterdrein laufen, to run after; sich — legen, to interpose, interfere, mediate; — reden, to interrupt; — schlagen, to strike (at random); sich — mischen, to meddle with a thing.

Darf, *vid.* Dürfen.

Dar'geben, *v. ir. a.* to offer up, expose; to give.

Dar'halten, *v. ir. a.* to reach forth, hold forth.

Darin', *adv.* therein, in it, within, that, this; ich habe mich — geirrt, I have been mistaken in

Darin'nen, *adv.* (*contr.* drinnen) within. [that.

Dar'lage, *f.* (*pl.* —n) something laid down; money laid down; payment; deposit.

Dar'legen, *v. a.* *a*) to lay down; *b*) *fig.* to show, demonstrate, expose; to explain.

Dar'legung, *f.* *a*) laying down; *b*) *fig.* statement, exposure, exposition.

Dar'lehen, *n.* (–s; *pl.* –) Dar'leihe, *f.* (*pl.* –n) loan, money lend out.
Dar'leihen, *v. ir. a.* to lend.
Dar'leiher, *m.* (–s; *pl.* –) lender.
Dar'leihung, **Dar'lehnung**, *f.* lending, loan.
Darm', 1. *s. m.* (–es; *pl.* Därme) gut; *Anat-s.* der gerade –, *vid.* Mastdarm; der große –, colon; der lange –, ileus, Därme, *pl.* intestines, bowels; 2. *in comp.* – bad, *n.* clyster; – bewegung, – drehung, *f.* peristaltic motion; – bruch, *m. Med.* rupture of the intestines, enterocele; – entzündung, *f. Med.* inflammation of the guts; – fell, *n.* peritoneum, rine; – gicht, *f.* iliac passion; (– verschließung) miserere, ileus, colic, gripes, belly-ache; – gichtkraut, *n. Bot.* pale-flowered vetch (*Vicia pisiformis* – *L.*); – haut, *f. a)* – fell, peritoneum; *b)* – netz, *n.* caul, kell; – kanal, *m.* intestinal canal; – knöpfe, *m. pl. Com.* gross-gut shell buttons; – leine, *f. Ang.* gut-line; – ruhr, *vid.* Ruhr; – saite, *f.* gutstring, catgut; – saitenmacher, *m.* catgut spinner; – schabe, *f. Ent.* vermicular ascarid, bot (*Ascaris vermiculosa* – *L.*); – scheide, *f. Moll.* entrail-like ascidia; – silber, *n.* silver-wire; *Med-s.* – strenge, *f.* colic, gripes; – wasserbruch, *m.* hydrenterocele; – weh, *n.* pain *or* gripings in the guts; – winde, *f.* – zwang, *m.* twisting of the guts; – wurm, *m. a)* (Spulwurm, *qv.*) bellyworm; *b)* (Madenwurm) ascarid; – zotten, *f. pl.* connivent valves.
Darnach' *vid.* Danach; **Darnie'der**, *vid.* Danieder.
Darob' (*contr.* Drob), *adv.* on that account, on account of that circumstance.
† **Daro'ben** (*contr.* Droben), *adv.* above.
Darr', *in comp.* – fieber, *n.* hectic fever; *Bot-s.* – gras, *n.* meadow soft grass (*Holcus* – *L.*); das zuckersüße – gras, broom corn (*Holcus saccharatus* – *L.*); – haus, *n.* kiln-house, dry-house; – ofen, *m.* kiln; – sucht, *f.* consumption, phthisic, atrophy; *vid.* Darre; – süchtig, 1. *adj.* phthisical; 2. *adv.* phthisically.
Dar're, *f.* (*pl.* –n) *a)* (das Darren) drying, kiln-drying; (Darrofen) kiln; malt-kiln oast; *b) Med.* consumption, atrophy, phthisic, phthisis, decay; (bei Hühnern) roup, pimple.
Dar'reichen, *v. a. a)* to reach forth, stretch out; to present, tender, proffer; *b) Med.* to administer; Dar'reichung, *f.* offering.
Dar'ren, *v. a.* to kiln-dry, to dry; Malz –, *Brew.* to cure malt.
Dar'schießen, *v. ir. a.* to lend, advance (Geld, money).
Dar'stellbar, *adj.* that may be represented.
Dar'stellen, *v. a. & refl. a)* to place *or* bring before one; (zur Schau) to display, *lit. & fig.* to produce; to exhibit, expose; *b)* to represent; nach dem Leben –, to represent to the life; das Theater stellt einen Palast dar, the stage represents a palace; die Aegypter stellten das Jahr durch (als) eine sich in den Schwanz beißende Schlange dar, the Egyptians represented the year by a serpent biting its tail; stellen Sie ihm die Gefahr dar, represent to him the danger; *Theat.* (als Schauspieler) to perform, to represent, act, personate; *Chem.* to educe, produce; (im Bilde) to figure; – d, *p. a.* exhibitory; Dar'steller, *m.* (–s; *pl.* –) representer, exhibiter, performer; Dar'stellung, *f.* (*pl.* –en) (zur Schau) show; exhibition; representation; recital; statement; *Math.* construction; *Chem.* eduction; boshafte –, exasperation; – durch Worte, expression; falsche –, misrepresentation; schriftliche –, delineation; eine genaue –, a full statement; – s-kunst, *f.* descriptive power.
Dar'strecken, *v. a. a)* to reach forth, stretch forth, extend; *b) fig.* to lend (Geld, money).
Dar'streckung, *f.* reaching forth.
Dar'thun, *v. ir. a.* to prove, make good, verify; to demonstrate; *Law.* to assign; – können, to be able to prove; Etwas –, to prove *or* furnish evidence of.
Darü'ben, *vid.* Drüben.
Darü'ber, (*contr.* Drüber), *adv.* over that, over it; (mehr als) past; eher –, past it rather; thereon, thereof, about that, beyond that, concerning that, on account of that, in the mean time; above, upwards, more; – ist er weg, he is above it, that does not move him; sie erröthete –, she blushed at it; er fiel – her, he fell to it; – sein (Etwas zu thun), *fam.* to be at, sich – machen, to go about it; mache nur nicht gar zu lange –, dwell not too long thereon; – geht nichts, there is nothing above it; nothing is superior to this; sich – freuen, to rejoice at a thing; – hingleiten, to slip over; – ist gar kein Zweifel, there is no doubt whatever about that; Alles was ich – weiß, all I know over it; – schreiben, to superscribe; es geht alles darunter und –, all goes topsy-turvy; der Verfasser starb –, the author died during it; zwei Jahre und –, two years and upwards; es ist schon ein Viertel –, it is already a quarter past.
Darum', (*contr.* Drum), *adv.* concerning that, for that, for it, for that reason; therefore; – weil, because; er hat für ein Warum zehn – in der Hand, for one why he has ten becauses at hand; sie weiß –, she is privy to it, she is in the secret; ich bin – gekommen, I have lost it; man hat mich – gebracht, they have deprived me of it; es sei –! let it be so, may be, so then; – wissen, to be in the secret.
Darun'ten, (*contr.* Drunten), *adv.* below, beneath.
Darun'ter, (*contr.* Drunter), *adv.* thereunder; under that, under it; by it, by that; below it; less; among that; – leidet seine Eigenliebe, thereby suffers his self-love; dieß ist das Beste –, this is the best among them; es ist kein Unterschied –, there is no difference among them; – sein, to be of the number; mitten – sein, to be in among; alles – und drüber gehen lassen, *prov. fam.* to throw the house out of the windows; – liegend, subjacent; – wegfließend, subterfluous; ein Kreuz – machen, to subsign with a cross; von zwei Jahren und –, of two years and below; – kann ich es nicht geben, for less I cannot give it; was sucht er –? what is his view in it.
Dar'wägen, *v. ir. a.* to weigh to.
Dar'weisen, *v. ir. a.* to exhibit, show forth.
Dar'zahlen, *v. a.* to pay down.
Dar'zählen, *v. a.* to count down, to pay down.
Dar'zeigen, *v. a.* to produce, exhibit, display.
Dar'zwischen, *vid.* Dazwischen.
Das, 1. *art. neut.* the; 2. *demonstr. pron.* that; 3. *rel. pron.* which, that; *vid.* Der.

Da'se, (*pl.* —n) *provinc.* horse-fly, wasp.
Da'sein, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (gegenwärtig sein) to be there, to be present; *b*) (existiren, bestehen) to exist, subsist; 2. *s. n.* (—s) *a*) (Gegenwart) being there, presence; *b*) (das Bestehen, Existiren) existence; being, subsistence, essence; er that es bei meinem —, he did it in my presence; das — vor einem Andern, preexistence; unabhängiges —, self-existence; gleichzeitiges —, coexistence; — geben, to bring into being.
Da'selbst, *adv.* there, in that place.
Da'seyn, *vid.* Dasein.
Das'jenige, *vid.* Derjenige.
Da'sig, *adj.* of that place.
Da'sitzen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to sit there.
Das'mal & **Dies'mal**, *adv.* for that time, this time, this once.
Daß, *conj.* that; — nicht, lest; nur — nicht, provided that; so —, so that; in einem solchen Grade —, in such a degree, as; bis —, till; es ist noch keine Stunde, — ich ihn gesehen habe, it is not an hour since I saw him; ich wunderte mich, — Sie hier sind, I wonder at your being here; ich sehe, — er kommt, I see he comes; nicht — ich wüßte, not that I am aware of; ohne — wir wissen, without our knowing; — Gott erbarm! mercy!
Dasselbe, *vid.* Derselbe.
Da'stehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to stand there.
Data'ria, *f. Eccl.* datary.
Dati'ren, *v. a.* to date; falsch —, to misdate; genau —, to minute down; später —, to postdate; zurück —, to antedate; datirt sein, to bear date; Dati'rer, *m.* dater.
Da'tiv, *m.* (—s; *pl.* —e) *Gram.* dative.
Da'to, *adv.* of the date; bis —, till now, hitherto; drei Monate —, at three months' date.
Datolith', *m. Min.* (Dat'telspath) datolite, datestone.
Dat'tel, 1. *s. f.* (*pl.* —n) date, palm-fruit; palm-berry; die saure —, tamarind; 2 *in comp.* —baum, *m.* —palme, *f. Bot.* date-tree (*Phoenix dactylifera — L.*); —muschel, *f. Conch.* piddock, long pierce-stone (*Pholas dactylus — L.*); —öl, *n.* date-oil; —pflaume, *f. Bot.* date-plum; persimon, pishamin (*Diospyrus persimon — L.*).
Da'tum, *n.* (—s; *pl.* Data) date; ohne —, dateless, undated; das spätere —, post-date; von gleichem —, of the same date.
Datu'ra, *vid.* Stechapfel.
Daturin', *n. Chem.* daturin, datura.
Dau'be, *f.* (*pl.* —n) *Coop.* staff, *pl.* staves; ein Faß in —n schlagen, to stave a cask.
Däuch'ten, *v. imp.* to appear, seem; mich *or* mir däucht, it seems to me, methinks, I think.
Dau'en, *v. a. a*) *Tan.* to dye in black; *b*) (verdauen) to digest.
Dau'er, *f.* (Zeit) duration; (—haftigkeit) lastingness, durability, durableness, permanence; term; (Beständigkeit) firmness, (Festigkeit) constancy; ewige —, boundless duration, immortality; lange —, longevity, diuturnity; stäte —, perpetuity; die kurze —, short duration; von kurzer —, short-lived; von dreijähriger —, of three years standing; — der Gefahr, *Com.* continuance of the risk; — eines Prozesses, the pending of a law-suit; *comp.* —blumen, *pl.* eternal flowers; —haft, —haftig, *adj.* durable, lasting, strong, stout; —haftigkeit, *f.* durableness, strength; —los, *adj.* perishable, transient, ephemeral.
Dau'ern, *v. n.* (*aux.* haben) to last, (fortdauern) to continue, hold out, endure, stand; (sich halten von Obst, Fleisch, *rc.*) to keep; es dauerte nicht lange, so sah ich ihn kommen, it was not long before I saw him come; es dauerte über (länger als) eine Stunde ehe…, it was more than an hour before…; diese Art Aepfel dauert nicht, this kind of apples will not keep; —d, *p. a.* lasting; continuing, permanent; *Bot.* perennial; kurz —d, short-lived; nicht —d, unpermanent, unenduring.
Dau'ern, *v. a. impers.* to make sorry; to cause to pity; to grieve; es (er) dauert mich, I am sorry for it (him); es hat mich oft gedauert, I have often regretted it; laß dich die Kosten nicht —, do not grudge the expense; du dauerst mich, I pity you; sein Verbrechen dauert ihn nicht, he is not sorry for his crime.
Daum', *m.* (—es; *pl.* Däume) thumb; —kraft, *f.* handscrew, jack; —schloß, *n.* thumb bag-lock.
Dau'men, *m.* (—s; *pl.* —) thumb; (an den Stampfen der Pochwerke) wiper; Einem die —schrauben, to put one's thumb into a thumb-screw; Einem den — aufdrücken, *fig.* to keep a tight hand over one; *comp.* —dreher, *m. vulg.* flatterer, pickthank; —klapper, *f.* castanet, snapper; —klopfer, *m. Anat.* tenar; —ring, *m.* thumb-ring; —schraube, *f.* —stock, *m.* thumb-screw.
Däum'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) thumb stall; (für einen bösen Finger) cot; *fig.* Tom thumb.
Dau'ne, *f.* (*pl.* —n) down, *vid.* Flaumfeder.
Dau'ren, *vid.* Dauern.
Daus', *n.* (—es; *pl.* Däuser) ace; der —! the dickens! fudge.
† **Dau'ung**, *f. Med.* digestion; —saft, *m.* chyle.
Davon', *adv.* thereof, therefrom, of that, of it; from that, from it; whereof; by this, by it; (weg) off, away; was habe ich —? what do I get by it? es ist nicht weit —, it is not far off; ich weiß ein Lied — zu singen, I could tell a tale of it; der Glanz, das Unglück —, the splendour, mischief of it; — bleiben, to keep off; — eilen, to haste away; — fliegen, to fly off, away, to take wing; — gehen, to go off; er ging —, *fam.* he cut his stick; — gegangen, gone off; sie gingen —, they took themselves off; — helfen, to help out; to rid of; — hören, to hear of; — jagen, to turn out of doors; — kommen, to come off, get off, get clear; — laufen, to run off, run away; sich — machen, to get away, make off, take to one's heels; — müssen, to be obliged to go off; — schleichen, to sneak off; — tragen, to carry off, away; *fig.* to get, obtain; — wischen, to sheer off.
Davor', *adv.* before that, before it; for that, for it; from that, from it; ich habe einen Abscheu —, I have a horror of it; — fürchte ich mich nicht, I am not afraid of it; ehe ich mich — hüten konnte, ere I was aware; hüte dich —, take heed of it; — behüte uns Gott! God forbid!
Dawi'der, *adv.* against that, against it; — habe ich nichts, I have no objection; dafür und — streiten, to dispute pro and con; er setzte sich —, he opposed it.
Dazu', 1. *adv.* thereto; to that, to it; for that, for it; for that purpose, to that end;

Dei'ne, der, die, das; Dei'ner, Dei'ne, Dei'nes, *vid.* Deinige.
Dei'ner, *gen. of* Du; of thee; wir haben — erwähnt, we have mentioned thee.
Dei'nethalben, Dei'netwegen, um Dei'netwillen, for thy sake, in thy behalf, on thy account.
Dei'nige, der, die, das, *pron. poss.* thine; das —, thy property; thue das —, do what is thine, do thy duty; die —n, thy family.
Dei'ning, *f. Mar.* swell of the sea; ground swell. [astern; to have stern way.
Dein'sen, *v. n.* (*aux.* haben) *Mar.* to go (fall)
Deiſſ'el, *f.* (*pl.* —n) *Carp. & Coop.* axe, addice.
De-is'mus, *m.* De-isterei, *f.* deism.
De-ist' *m.* (—en; *pl.* —en) deist; —isch, *adj.* deistical.
Deka- *in comp.* —'de, *f.* decade; —'disch, *adj.* decadal; —gramm', *n.* decagram; —gynie', *f. Bot.* decagyn; —gy'nisch, *adj.* decagynian; —li'ter, *n.* decaliter; —n'drie, *f. Bot.* decander; —n'drisch, decandrian; —me'ter, *n.* decameter; —'stichon, *n.* decastich.
Delcre'dere, *n. Com.* delcredere, guaranty; — stehen, to stand delcredere *or* surety.
Delegat', *m.* (—en; *pl.* —en) delegate; —ion', (*pl.* —en) delegation; *Com.* assignment (of a debt).
Delegi'ren, *v. a.* to delegate.
Deliberi'ren, &c. *vid.* Berathschlagen,
Delicat', 1. *adj.* (zart) delicate; (lieblich) delicious; (ekel, wählend) nice, (in Beziehung auf Gerichte) dainty; 2. *adv.* deliciously, nicely; —eſſ'e, *f.* (*pl.* —n) (Zartheit) delicacy; (das Wählen) nicety, (von Speisen) daintiness; —n-*pl.* (köstliche Speisen) dainties.
Delict', *n.* (—es; *pl.* —e) *Law.* crime.
Delinquent', *m.* (—en; *pl.* —en) delinquent.
Del'phin, *m.* (—s; *pl.* —e) *Ich.* dolphin (*Delphinus delphis — L.*); der kleine —, *vid.* Braunfisch; der weiße —, *vid.* Beluga; — des Ganges, *vid.* Susuk; der weibliche —, dolphinet; —alkaloid', —in', *n. Chem.* delphia; —at' (Dauphinée, *f.*) *n. Geog.* Dauphiny; —it', *m. Min.* delphinite; *Arch-s.* —ähnliche Verzierungen, dolphins; —ähnliche Handhaben, *pl.* dolophins.
Del'phisch, *adj.* delphian (Apoll', Apollo).
Del'ta-förmig, *adj.* deltoid; —-muskel, *m. Anat.* deltoid muscle.
Dem, *art. vid.* Der; — sei wie ihm wolle, be it as it may; es ist an— mit uns, now we are come to that point; es nichts an —, there is no truth in it; —gemäß, accordingly.
Demagog', *m.* (—en; *pl.* —en) demagogue, popular leader; —isch, *adj.* demagogical.
De'mant, *m.* (—en; *pl.* —en) adamant * & † *for* Diamant; —artig, *adj.* adamantean; —en, *adj.* adamantine; *vid.* Diamant.
Demaski'ren, *v. a.* to unmask.
De'mat, Di'emat, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* as much land as may be mowed in one day.
Demnach', *conj.* (deswegen) therefore, then; (folglich) accordingly, of course.
Demohn'geachtet, Demohn'erachtet, Demun'geachtet, *prep.* notwithstanding.
Demokrat', *m.* (—en; *pl.* —en) democrat; *Am. Newyork, fam.* (eifrige —) buck-tails; —ie', *f.* (*pl.* —n) democracy; —'isch, *adj. & adv.* democratical, — ly.

Demonstri'ren, *v. a.* to demonstrate.
Demonti'ren, *v. a. Mil. a*) (vom Pferde abwerfen) to unhorse; *b*) (zum Schweigen bringen) to silence a battery; to disable the guns; (von der Laffette abnehmen) to dismount a gun.
De'muth, *f. a*) humility, humbleness, lowliness, meekness, submissiveness; *b*) *provinc.* thyme; — pflanze, *f.* humble plant (*Mimosa pudica — L.*).
De'müthig, 1. *adj.* (bescheiden) humble, (unterwürfig) submissive, prostrate, lowly; 2. *adv.* humbly, submissively; — bitten, to supplicate; —e Bitte, *f.* supplication.
De'müthigen, *v.* 1. *a.* to humble, to subdue (den Feind, the enemy); to bring low; Einen — (Jemandes Stolz), to break *or* dash one's pride, to cut one short; ich will ihn schon —, I shall make him stoop; —d, *p. a.* humiliating; 2. *refl.* to humble one's self, to submit; (kriechen) to creep, cringe; (*vulg.* sich ducken) to crouch.
† **De'müthigkeit**, *vid.* Demuth.
De'müthigung, *f.* (*pl.* —en) humilation, abasement, prostration, depression; mortification; — vor Gott, abjectness.
Den, *art. accus masc. & dat. pl. of* Der.
Denar', *m.* (—es; *pl.* —e) denier.
Denationalisi'ren, *v. a.* to denationalize.
Denaturalisi'ren, *v. a.* to disnaturalize, unnaturalize.
Dendragat', *m. vid.* Baumachat.
Dendrit', *m. Min.* dendrite, (herborisiter —) herborisation; —isch, *adj.* dendritic; Dendrolith', *m. Min.* dendrolite; Dendrologie', *f.* dendrology; Dendrome'ter, *n.* dendrometer.
De'nen, *dat. pl. of* Der *pron.*
Den'gel, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* seam of dirt; —hammer, *m.* scythe hammer; —n, *v. a.* to sharpen a scythe *or* sickle by means of a hammer.
Denk', *in comp.* —art, *f.* mind, disposition; edle — art, *f.* nobleness; —bar, 1. *adj.* imaginable, to be thought of; 2. *adv.* imaginably; —barkeit, *f.* capability of being imagined *or* conceived; imaginableness; —brod, *n. Theol.* show-bread; —buch, *n.* memorandum-book, remembrance-book, roll; —freiheit, *f.* freedom of thought; liberty of the press; —kraft, *f.* faculty of thinking, cogitative *or* intellectual power, contemplative faculty; —lehre, *f.* logic; dialectics; —maal, *n.* monument, memorial, memory; (Zeichen) sign; zum —maal, in remembrance; —münze, *f.* medal; —riemen, *m. Jew. Rel.* phylactery; —ring, *m.* ring serving as a token of remembrance; —säule, *f.* monumental colum, monument, statue; —schrift, *f.* inscription; memorial, memoir; record; —spruch, *m.* sentence, maxim, motto; symbol; *Rhet.* apophthegm; —spruch auf einem Ringe, posy; ein Sammler von —sprüchen, apophthegmatist; —spruchreich, *adj.* sententious; —spruchsweise, *adv.* apophthegmatical; —stein, *m.* monumental stone, monument; —stück, *n.* memorial; —würdig, 1. *adj.* memorable, notable, commemorable; 2. *adv.* memorably; —würdigkeit, *f.* memorableness; memorable occurrence (event, thing); —würdigkeiten, *pl.* memoirs; —zeichen, *n.* token of r[emembrance]

membrance, monument; —zeit, *f.* epoch; —zettel, *m.* *a*) memorandum-paper; *b*) *Jew. Rel.* phylactery; *c*) *fig.* punishment, chastisement; *iron.* reward; *d*) (unangenehme Erinnerung) disagreeable remembrance.

Den'ken, *v. ir.* 1. *n. a*) (— an; nachdenken über) to think of; *b*) (überlegen) to reflect; to intend; *c*) (an Jemand, Etwas, sich erinnern) to remember, mind; *d*) (auf Etwas) to mind; to reflect upon; to contrive; *e*) (eine Meinung haben von) to think of, have an opinion of; (einer Sache) (*genit*) to remember; 2. (sich einbilden, vorstellen) to imagine, fancy, conceit; woran —Sie? what are you thinking of? wo — Sie hin? what do you think? — Sie! imagine! hin und her —, to revolve in one's mind; denk an mich! remember me! er denkt auf seine Rede, he is meditating his speech; er denkt wegzubleiben, he has a mind to stay away; wie Andere — mögen, as others may imagine; bei sich —, to think to himself; — Sie sich an seine Stelle, make his case yours; denke nicht an ihn, don't mind him; Sie — (glauben) doch nicht daß..., you don't suppose that...; das hab ich mir gedacht, I thought as much; — Sie sich Etwas (aus), think of somewhat; man denke sich, *Math.* suppose; 3. *s. n.* (—s) thinking, cogitation; speculation; —d, *p. a.* cogitative, thinking; (gefühlvoll) sensible; ein —des Wesen, a rational being; ein —der Kopf, a thinking man. [culator.

Den'ker, *m.* (—es; *pl.* —) thinker, reasoner, spe-

Den'kungsart, *f.* (*pl.* —en) mind, manner of thinking; unedle —, illiberality; weltliche —, worldly mind.

Denk'zettel, *n.* (—s; *pl.*—) *vid. under* Denk.

Den'mark, *provinc. vid.* Baldrian.

Denn, *conj.* for, then; than; — er glaubt, for he believes; so wollen wir — fort, let us then set out; es sei — daß, unless, if, provided; er bezahle mich —, unless he pays what he owes me; nichts — Gold, nothing but gold; wer ist reicher — er? who is richer than he?

Denn'gras, *provinc. vid.* Wegetritt.

Den'noch, *conj.* yet, but yet, notwithstanding, however, nevertheless.

Denta'lien, *pl. f. Conch.* tooth shells (*Dentalia — L.*); Dentalit', *m.* dentalite; Den'tist, *vid.* Zahnarzt.

Denunciant', Denunci'ren, *xc. vid.* Ankläger, [Anklage, *xc.*

Deoda't, Deoate (M-n.).

Departement', *n.* (—s) department; das — der innern Angelegenheiten, home department.

Depe'sche, *f.* (*pl.* —n) despatch.

Dephlogistisi'ren, *v. a.* to dephlogisticate.

Deployi'ren, *v. a. Mil.* to deploy.

Depolarisi'ren, *v. a.* to depolarize.

Depo'nens, *n.* deponent (verb).

Deponent', *m. Law.* bailor, bailer; depositary; affirmant. [pose; 2. *s. n.* bailment.

Deponi'ren, 1. *v. a.* to deposit, depone, de-

Depositar', *m. Com.* depositary; *Com. & Law.* consignatary, fiduciary; *Law.* bailee.

Deposition', *f. Com.* consignation.

Deposi'tum, *n.* (*pl.* Depositen) deposit, trust, charge; Deposi'ten-kasse, *f.* trust-funds; —gelder, *pl.* consigned money, deposit money; —schein, *m.* receipt of a deposit.

Depot', *n. Mil.* depot; *Cust.* bonding; bonding ware-house.

Depression', *f.* depression.

Deprimi'ren, *v. a. a*) *vid.* Niederdrücken, Unterdrücken; *b*) *Surg.* (den Staar) to couch a cataract.

Deputation', *f.* deputation.

Deputir'te, *m. decl. like adj.* deputy; —nkammer, *f.* chamber of deputies.

Der, Die, Das, 1. *art.* the; 2. *pron. demonst.* this, that, he; 3. *pron. rel.* who, which, that, (*gen. m. sing.* dessen; *gen. f. sing.* deren; *gen. pl.* derer *or* deren; *dat. pl.* denen); was wissen die nicht! what do they not know! nicht der Reiche, denn der kann nie Unrecht haben, not the rich man, for he can never be in the wrong; sind das die Männer? are those the men? die Person, die du liebst, the person (whom) you love; — Narr —! fool that he is! — du von Ewigkeit bist! thou that art ever-lasting!

Derb', 1. *adj.* (dicht, dauerhaft) compact (Körper, Masse, body, mass), firm (Gewebe, texture), substantial (Gebäude, building), (nicht flüssig, fest) solid (Substanz, substance), hard, hardy; (plump) downright, (robust und groß, stark von Person und Sachen) stout, (gesund) sound; (roh, grob im Benehmen) rude, coarse; (grob, roh, für die Sinne) rough (Hand, Haut, Bart, hand, skin, beard), (grob, zäh, vom Fleisch, *xc.*) tough, uncouth (Ausdruck, expression); (heftig) hearty (Verweis, chivey) vehement, expressed in strong terms; 2. *adv.* compactly, soundly, firmly; —ausprügeln, to beat one soundly; —heit, *f.* compactness, firmness, solidity; robustness, stoutness; sturdiness; —heiten, *pl.* hard words.

Dereinst', *adv.* once, one day, upon some future day, in the future; —ig, *adj.* future.

De'ren, *vid.* Der.

De'renthalben, Derentwegen, um Derentwillen, *pron. & prep,* for whose sake, for her sake, for their sake, on whose account, on their account.

De'rer, *pron.* of them, of these, of those.

Der'gestalt, *adv.* such, of such a nature *or* kind; in such a manner, so; —sind auch die übrigen Dinge, of the same kind are the rest; — daß, in such manner, so that; seine Umstände sind — schlecht, his circumstances are bad in so high a degree.

Derglei'chen, *adj.* of a similar kind, the like such, such as, such like as; — habe ich nie gesehen, I never saw the like; — Thiere giebt es nicht, there are no such animals; und —, and such like.

Derhal'ben, *conj.* * therefore, *vid.* Deshalb.

Der'jenige, Die'jenige, Das'jenige, *pron. demonstr.* he that; — welcher, he who; Die'jenigen, *pl.* they, those.

Der'lei, *vid.* Dergleichen.

† **Dermaleinst',** *vid.* Dereinst. [actually.

† **Derma'len,** *adv.* at present, this time, now,

† **Derma'lig,** *adj.* present, actual.

Derma'ßen, *adv.* in such a manner, so much; to such a degree.

De'ro, *pron. poss.* your, yours; his (with persons of distinction); Seine Majestät haben — Ministern befohlen, his majesty has ordered his ministers.

† Dero'halben, Dero'wegen, *vid.* Deswegen.
Der'selbe, Die'selbe, Dass'elbe, *pron. demonstr.* the same, he, she, it; that; eben —, ganz —, the very same; das ist ein schönes Haus, wer ist der Besitzer desselben? this is a fine house, who is the possessor of it?
† Der'wegen, *vid.* Deswegen,
Derwei'le, Derwei'len, *adv.* † & *vulg.* in the mean time, *vid.* Unterdessen.
Der'wisch, *m.* (—es; *pl.* —e) dervise; santon.
Des, *art. & pron. gen. of* Der, *art.*
De'se, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* a small wooden box.
De'sem, *m.* (—s; *pl.* —e) stillion.
Deserteur', *m.* (—s; *pl.* —e) runaway, deserter, runagate, renegade; Desertion', *f.* desertion.
Deserti'ren, *v. n.* (*aux.* sein) to desert, to run away.
Des'falls, & Deß'falls, *adv.* in this *or* in which case; on that account, therefore.
Des'gleichen, & Deß'gleichen, 1. *adj.* as, such as, the like, *vid.* Dergleichen; 2. *conj.* likewise, as, also; so wohl er als sie, — sein Vater, he as well as she, as also his father.
Des'halb, Des'halben, *adv.* & *conj.* therefore, *vid.* Deswegen.
Desiderat', *n.* desiderat
Desinfection', *f.* purification.
Des'mann, *m.* (—s; *pl.* —e) musk-rat. *vid.* Bisamratte.
Desorganisation', *f.* disorganization.
Desoxydation', *f.* disoxydation.
Desoxydi'ren, *v. a. Chem.* to deoxydate.
Despot', *m.* (—en; *pl.* —en) despot, tyrant; —isch, 1. *adj.* despotic (Herrschaft, domination), despotical; 2. *adv.* arbitrarily, despotically; —isch herrschen, to domineer; —is'mus, *m.* despotism, absoluteness, tyranny.
Dessen (Deß), *pron. gen. sing. m.* & *n. of* Der; —thalben, Dessentwegen, (um) Dessentwillen, *prep.* & *pron.* therefore, on that account, *vid.* Deswegen; —ohnerachtet, notwithstanding that.
Dessert', *n.* dessert, fruit, *vid.* Nachtisch; *comp.* —messer, *m.* dessert- knife; —service, *n.* dessert-service, dessert-set; —tellerchen, *n.* dessert-plate, twifter.
Dessin', *m.* design.
Destillat', *n.* distillate; —eur', *m.* (—s; *pl.* —e) distiller; —ion', Destilli'rung, *f.* (*pl.* —en) *Chem.* distillation, stilling; die nochmalige —, cohobation.
Destilli'ren, *v. a.* to distil, still, abstract; nochmals —, to cohobate.
Destillir'-gefäß, *n.* still, (von Glas) glass-still; —kolben, *m.* (—s; *pl.* —) still, still-head, alembic, cucurbite; —kunst, *f.* distillery.
Desto, *adv. before a degr. of compar.* the; je mehr — besser, the more the better; —besser, so much the better; ich trat näher, um ihn — besser zu verstehen, I drew nearer to hear him the better; —schlimmer, all the worse; —weniger, but yet; ich liebe ihn deswegen nur — mehr, I love him the better for it.
Des'wegen, Deß'wegen, *adv.* & *con.* therefore, for that reason, for that sake, on that acocunt.
Des'willen, Deß'willen, *adv.* (generally preceded by um) for that reason.
Detachi'ren, *v. a. Mil.* to detach; to draught.
Detachement', *n.* (*pl.* —s) detachment, detached body, party.
Detail', *n.* (*pl.* —s) *a*) particulars, details; *b*) (Kleinverkauf) retail; —bericht, *m.* detailed statement; —handel, *m.* retail-business; —händler, *m.* retailer; —li'ren, *v. a.* to particularise, detail; —li'rung, *f.* particularisation.
Detoni'ren, *vid.* Verpuffen, Distoniren.
† Deu'be, *f.* (*pl.* —n) theft.
Deu'chten, *vid.* Däuchten.
Deul', Deul'ing, *vid.* Deil.
Deut', *m.* (—es) (*pl.* —e) *a*) doit (a small coin); *b*) *fig.* trifle; bubble.
Deu'te, *provinc. vid.* Düte.
Deu'tel, *pl. T.* wedges which are driven into the end of a tree-nail to swell it; —eisen, *n.* iron-wedge, to make an opening in the head of a tree-nail to receive small wooden wedges.
Deutelei', *f.* (*pl.* —en) a striving at a forced and absurd interpretation.
Deu'teln, *v. a.* to explain *or* interpret triflingly *or* vainly.
Deu'ten, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) — auf, *a*) (hinweisen) to point to, beckon; *b*) (anzeigen) to indicate, interpret; 2. *a. a*) (erklären) to explain, expound, interpret; *b*) (anwenden eine Meinung) to apply (a meaning) to something; eine Sache auf Etwas —, to apply the meaning of one thing to another.
Deu'ter, *m.* (—s; *pl.* —) interpreter (especially *in comp.* as:) Traum —, interpreter of dreams.
Deuterogamie', *f.* deuterogamy.
Deut'lich, 1. *adj.* (klar, verständlich) clear, plain, (unterscheidbar) distinct, perspicuous, conspicuous; (einsichtlich) intelligible, open; (entschieden) decided (Geschmack, Geruch, taste, smell); 2. *adv.* clearly, plainly, distinctly; —sprechen, to articulate; die —e Aussprache, articulate pronunciation, articulation; er drückt sich — aus, he conveys his meaning in plain words; — genug gemacht, made plain enough.
Deut'lichkeit, *f.* clearness, distinctness, plainness, perspicuity, intelligibility; conspicuousness, conspicuity; (im Sprechen) articulateness.
Deut'oxyd, *n. Chem.* deuteroxyd.
Deutsch', *adj.* German; der —e Bund, the German confederation; —e Herren, knights of the Teutonic order; — heraus, *fig.* in plain terms; — thümlich machen, to Germanize; — zu sagen, to be candid.
Deut'sche, 1. *s. n.* the German language; 2. *s. m. & f. decl. like adj.* the German; er ist ein alter Deutscher, *col.* he is an honest, straightforward fellow.
Deut'schland, *n.* (—s) Germany.
Deutsch'meister *or* Hoch- und Deutsch'meister *m.* (*pl.* —) grand-master of the Teutonic order; das Hoch- —thum, grand-mastership of the Teutonic order.
Deu'tung, *f.* (*pl.* —en) interpretation, explanation; einer Sache eine falsche — geben, to put a bad construction upon a thing; —skunde, *f.* exegesis; —svoll, *adj.* ominous.
Devalvation', *f.* reduction of coin; —stabelle, *f.* table of reduction.
Devalvi'ren, *v. a.* to reduce *or* diminish the value of coin; Devalvirt', *adj.* debased.
Deven'ter, *n. Geog.* Daintry.

Devi'se, *f.* (*pl.* —n) device, motto; impress; —n, *pl. Com.* effects, bills.
Devonit', *m.* (*pl.* —en) *Min.* wavellite.
Dextri'n, *n. Chem.* dextrine.
Diacon', *m.* (—s; *pl.* —e) deacon; —iss'in, *f.* (*pl.* —en) deaconess; —at', *n.* (—es; *pl.* —e) deaconry; zum —ate gehörig, diaconal.
Diadel'phisch, *adj. Bot.* diadelphian.
Dial'logon, *n.* diallage.
Diadem', *n.* (—es; *pl.* —e) diadem, tiara, crown; —spinne, *f. vid.* Kreuzspinne.
Dia'dik, *f. Math.* binary arithmetic.
Diagno'se, *f. Med.* diagnosis, diagnostic.
Diagonal', *adj.* diagonal; —rad, *n. Mech.* beveled wheel; *Geom.* —e, *f.* diagonal.
Diakust'ik, *f.* diacoustics.
Dialect', *m.* (—es; — *pl.* —e) dialect; —ik, *f.* dialectics.
Dialog', *m.* (—es; *pl.* —e) dialogue; einen — halten, to hold a dialogue; —isch, *adj.* colloquial, dialogistical.
Diamant', 1. *s. m.* (—en; *pl.* —en) diamond, † adamant, *vid.* Demant; der rohe —, brait, rough diamond; der — der Glaser, diamond pencil; ein glanzloser —, a cloudy diamond; der dünne —, board; der flache — (Tafelstein) table; der geschliffene —, soft diamond; der unächte —, Bristol stone; —en unter einem Karat, small stones; einen — brillantiren, to cut a diamond into angles; 2. *in comp.* —enbeutel, *m. pl.* bulces; —enbrod, *better* —enbort, *n. vid.* —enstaub; —enform, *f.* (indische) lasque; —engrube, *f.* diamond-mine; —enstaub, *m.* diamond-powder; —schleifer, —schneider, *m.* diamond-cutter; —schmuck, *m.* jewel, set of diamonds; —schrift, *f. Typ.* diamond-letter; —spath, *m. Min.* diamond (adamantine) spar, corundum; —strauß, *m.* egrette.
Diaman'ten, *adj.* diamond, diamantine, of diamonds.
Dia'meter, *m.* (—s) diameter, *vid.* Durchmesser.
Diame'trisch, 1. *adj.* diametrical, diametral; 2. *adv.* diametrically.
Dia'na, *Myth.* Diana; *abbr.* Die. Di. (J—n.); Dianenohr, *vid.* Eselsohr.
Dian'drische Pflanze, *f. Bot.* diander.
Dia'rium, *n.* diary, traveler's memorandum book.
Diarrhöe', *vid.* Durchfall.
Diaspo're, *m. Min.* (blätteriger Hydrargilit) diaspore.
Diät', *f.* diet, regimen; die falsche —, misdiet; nach der — leben, to diet; —en, —engelder, *pl.* allowance; *Am.* wages; —etik, *f.* hygiene; —etisch, *adj.* dietary, dietetical; hygeian.
Diato'nisch, *adj. Mus.* diatonic.
Dich, *pron. acc. sing. of* Du, thee.
Dicht', 1. *adj.* tight, dense (Nebel, fog), close, compact (Stahl, steel), solid (Stoffe, matters), consistent, condense, massy; der —e Laubengang, close-walk; ein —er Wald, a (thick) forest; —e Dünste, impervious vapours; die —en Schatten, the thick shades; ein —es Schiff, a tight ship; 2. *adv.* close, closely; — an, auf, close by, hard at; — an einander, close together, close-banded; — am Boden hin, close to the ground; — vor meinen Augen, close to my eyes; *Mar.* — beim Winde, a-hold, close-hauled; halt ganz — beim Winde, keep her as near she will lie; — an der Küste hinsegeln, to hug the land; die Schiffe —er zusammenrücken lassen, to close the line; 3. *in comp.* — angrenzen, to join hard; — belaubtheit, *f.* denseness of foliage; — bevölkert, densely peopled; — bewaldet, dense-wooded; — beisammen, contiguously; — dabeisitzen, to sit close by; — geschlossenes Eis, close-packed ice; — gedrängt, close compacted, — körnig (Holz) closely grained, — neben an, alongside; — vereint, closely united; — verworren, *adj.* closely intertangled.
Dicht'art, *f.* (*pl.* —en) style of a poem, species of poetry.
Dich'te, *vid.* Dichtheit.
Dich'telei, *f.* (*pl.* —en) *cont.* versifying, poem.
Dich'ten, Dicht'machen, *v. a.* (undurchdringlich und enger machen) to make close, tight; (verdichten, Luftarten) to condense; (dicht machen, ein Schiff) to calk, rivet up.
Dich'ten, *v. a. & n. a*) (nachdenken) to meditate, think, muse on; *b*) (Gedichte schreiben) to write poetry; *c*) (erfinden) to invent, devise, contrive.
Dich'ter, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) poet, bard, — werden, to turn poet; 2. *in comp.* —anlage, *f.* talent for poetry; —born, —brunn, —quell, *m.* the Pierian spring, Hippocrene; —gluth, *f.* poetical rapture, ecstasy, enthusiasm; —grille, *f.* poetical whim, reverie; —ling, *m.* poetaster; —sprache, *f.* poetical language; —volk, *n. cont.* the poets; —ei, *f.* (*pl.* —en) mock-poetry, bad poetry; —inn, *f.* (*pl.* —en) poetess, poetress; —isch, 1. *adj.* poetical, poetic; 2. *adv.* poetically.
Dicht'heit, Dicht'igkeit, *f. Phys.* density (des Dampfes, of steam); closeness, compactness, solidity, consistence; —smesser, *m. Mech.* areometer.
Dicht'kunst, *f.* poetry, poetic art.
Dich'tung, *f.* (*pl.* —en) *a*) poesy, poetry; *b*) invention; *comp.* —svermögen, *n.* imagination.
Dick, 1. *adj. a*) (nicht dünn) thick (Teig, Luft, Nebel, [trüb] Wasser, Brett, Tuch, Papier, paste, air, fog, water, plank, cloth, paper, &c.), (groß) big, large, (groß und stark von Körper) stout, corpulent, (plump) clumsy, (unförmig) clump, bulky (Bündel, bundle), (bauchig) bulged, bellied; *Mar.* bluff, (fleischig) squabby, (trübe, hefig, molkig) slabby, dreggish, curdy, curdled; *b*) (aufgedunsen, geschwollen) swollen, gourdy; *c*) voluminous; Karl der —e, Charles the Fat; —es Bein, swollen leg; die —e Lippe, blubber-lip; —e Milch, curdled milk; das —e Ende, butt-end; ein —er Kerl, *fam.* a clumsy fellow; ein —es Frauenzimmer, a bouncing lass; das —e Kinn, bull-chin; das —e Pferd, ragot; 2. *adv.* thickly, bigly; — thun, *col.* to brag; — werden (anschwellen), to swell; (aufgeblasen werden) to plump; 3. *in comp.* —bäckig, *adj.* blubber-cheeked, plump-faced; —bauch, *m.* gorbelly; *lud.* corporation; —bäuchig, —wanstig, *adj.* paunch-bellied, gorbellied, big-bellied; —bein, *n.* thigh; —darm, *m.* great-gut; —farben, *pl. T.* thick colours; —fäustig, *adj.* cub-fisted; —fellig, *adj.* buffalo-hided; —fuß, *m. Orn.* stone-curlew, Norfolk plover (*Charadrius oedicnemus — L.*); —halsig, *adj.* thick-necked; —häutig, *adj.* thick-coated, thick-skinned; callous; *fig.* insensible; —hörnig, *adj.* broad-horned; —kopf, *m. a*) thick skull, block-head; *b*) *Orn.* buffleheaded duck, buffel-or

buffel's head duck (*Anas bucephala — L.*); *c*) *Ich. vid.* Alant, *b*); *d*) *Zool. vid.* Carette; —köpfig, *adj.* thick-skulled, chubby; —leibig, *adj.* corpulent, big-bellied, thick-bodied; —leibigkeit, *f.* corpulency, bulkiness; —lippig, *adj.* blubber-lipped; —mäulich, *adj.* pouch-mouthed, flewed; —maß, *vid.* Gefeße; —nasig, *adj.* bottle-nosed; —plunschig, *adj. vulg.* full-faced; das —plunschige Frauenzimmer, *n. vulg.* blowzabella, blowzelinda; —rindig, *adj.* bark bound; —rübe, *f. Bot.* root of scarcity (*Beta altissima — L.*); —schalig, *adj.* thick-shelled; —schenkelich, *adj.* haunched; —schnabel, *Orn. vid.* Kernbeißer; —steine, *pl. Jew.* gross diamonds; —tau, *n.* cable-rope; —thuer, *m.* braggard; —thuerei, *f.* bragging; —wanst, *m.* swag-belly; (kleiner) fat-fob; —werden, *n.* thickening; —zirkel, *m. Mech.* calipers.

Dick'e, *f.* thickness, bigness, voluminousness; die häßliche —, bluffness; —, *n.* (Bodensatz, Mutter) mother.

Dick'igkeit, *f.* thickness, density.

Dick'igt, *n.* (—s) thick, thicked; brush; (eines Waldes) covert. [rather fat, thickish.

Dick'lich, *adj.* somewhat thick, rather thick,

Dick'ung, *vid.* Dickigt.

Dicotyledo'nisch, *adj. Bot.* two-lobed.

Dic'tam, *vid.* Diptam.

Dicta'te, Dicta'ta, *pl. n.* dictates.

Dictan'do schreiben, *v. a.* to write out under one's dictations.

Dicta'tor, *m.* (—s; *pl.* Dictato'ren) dictator; —isch, *adj.* dictatorial, dictatory.

Dictatur', *f.* (*pl.* —en) dictatorship, dictature.

Diction', *f.* diction, style; —är', *n.* (—es; *pl.* —e) dictionary. [*n.* dictate.

Dicti'ren, *v. a.* to dictate; **Dictir'te, Dictat'**,

Didakt'ik, *f.* didactics.

Didak'tisch, *adj.* didactical.

Di'du, *vid.* Dudu.

Didyna'misch, *adj. Bot.* didynamian. [*pl. of* Der.

Die, *fem. sing. nom. & acc. and nom. & acc.*

Dieb', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) thief, robber; filcher, pilferer; *Min.* caver; der gelehrte —, plagiarist; 2. *in comp.* —sbande, —srotte, *f.* band *or* gang of thieves; —esdaumen, *m.* thief's thumb; —esfänger, *m.* thief-catcher; —esgenoß, —esgesell, *m.* thief's accomplice; —esgehülfe, *m.* (Hehler) bolsterer; —esgesicht, *n.* hanging-face; —esglück, *n. fig.* undeserved good luck, windfall; —esgut, *n.* stolen goods; —eslaterne, *f.* dark lantern; —espfeife, *f.* dog-whistle; —esschlüssel, *m.* pick-lock; —essprache, *f.* cant; —essinn, *m. Phren.* thievishness; —stahl, *m.* theft; kleiner —, larceny; der gelehrte —stahl, plagiarism; nächtlicher —stahl, *Law.* burglary; —swirth, *m.* harbourer of thieves.

Die'berei, *f.* (*pl.* —en) theft, thievery, pilferage,

Die'binn, *f.* (*pl.* —en) thief. [stealth.

Die'bisch, 1. *adj.* thievish; 2. *adv.* thievishly; —sein, to steal; —aussehend, hang-dog looking.

Die'le, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Brett) deal-board, deal, board, plank; *b*) (Lehm —, Tenne) clay-floor; *c*) (Vorhaus) hall, entry, porch; —nkopf, *m. Arch.* mutule; —nknöpfe, *pl.* cantilevers, cantilivers; —nuhr, *f. provinc.* dial.

Die'len, 1. *v. a.* to board, plank, floor, contabulate; gedie'lt, *p. a.* planched; 2. *s. n.* boarding.

Die'nen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to serve; to attend as a servant, to be in service; *b*) (nützlich sein zu) to be fit (useful, serviceable); *c*) (Einem) to serve one; to tend one, to famulate; *d*) (bei Einem) to be in one's service; *e*) (zu Etwas) to serve as, to serve the purpose of, to be fit for; *fig.* das dient zu nichts, this is of no use; this is to no purpose; wozu dient dies alles? what is all this for? kann ich Ihnen damit —? may I offer it you? wenn Ihnen damit gedient ist, if this be of any service to you; damit ist mir nichts gedient, that is of no use to me, this will not do for me; es dient nicht zu meinem Vorhaben, it is beside my present scope; er dient mir zum Spaß, he serves me to laugh at; er dient mir in dieser Sache als Anwald, he is my counsel in that affair; zu —, at your service; das soll mir zur Warnung —, this shall be a warning to me; es soll mir zur Nachricht —, I take it for good advice; zwei(en) Herren —, to stickle; *vid.* Achsel.

Die'ner, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) servant (der Nation, of the nation), valet; der überzählige —, helper; *b*) minister; *c*) varlet, *vid.* Häscher; 2. *in comp.* —schaft, *f.* household, household servants, domestics, attendants, suit; —tracht, *f.* —kleid, *n.* servant's dress, livery.

Die'nerinn, *f.* (*pl.* —en) servant.

Dien'lich, *adj.* (bequem, nützlich) convenient, serviceable, useful, (aushelfend) expedient, good, (zweckmäßig, passend) fit, proper, (ersprießlich) conducive; (heilsam) beneficially, wholesome; 2. *adv.* conveniently, properly; für — halten, to think fit; —keit, *f.* usefulness, conveniency; [expedience.

Dien'sam, *vid.* Dienlich.

Dienst', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Dienstleistung auch Militair und Civildienst, bes. strenger) service; *b*) (die Stelle) place, charge, office, post, employment; *c*) (Frohn—) forced labour, villanage; *d*) (Gottes—) worship; der — im Vaterlande, home-service; zeitliche —e, temporal services; im —e, upon duty; in waiting; der üble —, disservice; Einem einen üblen — erweisen, to disservice; im —e behalten, to retain; im —e steigen, avanciren, to rise in the service; zu —en stehen, to be at one's service; einen guten — erweisen, to do one a good turn; aus dem —e jagen, *vid.* Abdanken; seinen — versehen *or* thun, verrichten, to discharge one's functions; —thun, leisten, erweisen, to do, render, show service; den — haben, to be in waiting; in — gehen, to go to service; in —en bei Einem stehen, to be in one's service; der schwere —, *Mil.* hard duty; einen — suchen, to look out for a place; den — aufsagen, to give warning; 2. *in comp.* —alter, *n.* eldership, seniority; —anerbieten, *n.* offer (tender) of service; —bar, *adj.* obliged to serve, liable, subject, tributary; —bare Geister, ministering spirits; —barkeit, *f.* servitude, bondage, vassalage; subjection; in —barkeit erhalten, to hold in bondage; —beflissen, *adj.* officious, serviceable, addicted; —beflissenheit, *f.* officiousness, serviceableness, addictedness; —bote, *m.* servant, domestic; *vid.* Gesinde; —brief, *m.* testimonial of service; appointment, patent; —bruder, *m.* comrade, fellow-servant; —eid, *m.* oath of

office (of allegiance); —eifer, *m.* officiousness; zeal; professional exertion; —entlassung, *f.* dismission from service; —erbietung, *f.* proffer of service; —fähig, *adj.* fit for service, serviceable (Zustand, condition); *Mar.* seaworthy; —fähige Mannschaft in einem Heere, effective men in an army; —fähige Seeleute, able-bodied seamen; —fertig, 1. *adj.* serviceable, officious, kind, obliging; 2. *adv.* serviceably, officiously; —fertigkeit, *f.* officiousness, readiness to oblige; —frei, *adj.* exempt *or* free from service; —freundlich, *adj.* kind and officious; —gehülfe, *m.* adjutant, assistant; —geld, *n.* money paid in lieu of service; —genoß, *m.* fellow-servant; —gerechtigkeit, *f.* —recht, *n.* right to another's services; —haft, *vid.* —pflichtig; —herr, *m.* master, lord, principal; —kleid, *n.* —kleidung, *f.* livery; uniform; —knecht, *m.* serving-man, man-servant; —ladung, *f.* *Gun.* service charge; —land, *n.* averland; —leistend, *adj.* official; —leistung, *f.* service, rendering of a service; turn; —leute, *pl.* *vid.* —mann; —lohn, *n.* hire, wages; —los, *adj.* out of service; —los sein, to sit out; —mädchen, *n.* servant-girl, serving-girl (maid); —magd, *f.* maid-servant; —mann, *m.* vassal, feudatory, socman, dependant; —pfennig, *m.* earnest; —pflicht, *f.* liableness to services; suit service; —pflichtig, —schuldig, *adj.* bound to do service; —pflichtige, *m.* attendant; —treue, *f.* faithfulness; loyalty; —untüchtig, *adj.* invalid, superannuated; disabled; unfit for service, unserviceable, disabled, incapacitate (zu, for); —unfähig werden, to invalid; —unfähigkeit, invalidism; —verjährung, *f.* suit custom; ein Diener zu allen —verrichtungen, servant of all work; —vertreter, *m.* substitute; —volk, *n.* servants, menials; —willig, *adj.* ready to serve, addicted; —willigkeit, *f.* serviceableness; —zwang, *m.* right of exacting certain services, bond-service.

Dienst'ag, *m.* (—s) Tuesday.

Dienst'lich, *vid.* Dienlich & Dienstfertig.

Dien'tisch, *m.* (—es; *pl.* —e) dumb-waiter.

Dies', *pron. demonstr. for* dieses, this; —falls, *adv.* in this case; —jährig, *adj.* of this year; —mal, *adv.* this time, at present, for the present, now; —seitig, *adj.* on this side; —seits, *adv.* on this side; —seits des Flusses, on this side of the river.

Die'semnach, *conj.* therefore, consequently, in consequence of this.

Die'ser, Diese, Dieses *or* Dies, *pron. demonstr.* this; diese, *pl.* these; dieser ist es *or* dieses ist der Mann, von welchem ich sprach, this is the man I spoke of; den vierten dieses, on the fourth instant; vor diesem, before now; in former days; zur Bewahrheitung dieses, in faith wherof.

Dieserwegen, *vid.* Deswegen.

[illegible]e, *vid.* Düte.

[illegible]haufe, *m.* (—ns; *pl.* —n) *provinc.* a measure equal to two bushels (at Nuremberg).

Diet'rich, *m.* (s; *pl.* —e) *a*) Theodoric; (M-n). *abbr.* Derick; *b*) (Schlüsselhaken) pick-lock.

† Dieweil', 1. *conj.* because, *vid.* Weil; 2. *adv.* during, as long as; while.

Differential'rechnung, *f.* *Math.* differential calculus, fluxions; die — betreffend, fluxionary.

Differential'zölle, *pl.* *Com.* discriminating duties.

Differenz', *f.* (*pl.* —en) difference.

Differi'ren, *v. n.* to differ.

Diffession', *f.* abnegation by oath.

Digeri'ren, *v. a.* to digest, concoct; *Chem.* (im Sandbade) to inhumate; —d, *p. a.* digestive.

Digerir'ofen, *m.* (—s; *pl.* —öfen) *Chem.* digesting furnace, athanor; der papinianische Digeritopf, digester.

Digestion', *f.* digestion.

Digestiv', *adj.* digestive; —salz, *n.* *Pharm.* digestive salt, sulphate of potassa.

Dikotyledo'nisch, *adj.* *Bot.* dicotyledonous.

Diligence', *vid.* Fahrpost.

Dille'nia, *f.* (prächtige) *Bot.* syalite (*Dillenia speciosa — L.*).

Dilettant', *m.* (—en; *pl.* —en) lover, amateur, dilettante.

Dill', *m.* *or* Dill'e, *f.* *Bot.* dill (*Anethum graveolens — L.*).

Dill'e, *f.* (*pl.* —n) *T.* socket, nozzle; shank; — an einem Leuchter, nozzle of a candlestick.

Diluirt', *vid.* Verdünnt.

Diluvia'nisch, *adj.* diluvian.

Dimissa'rien, *pl. n.* dimissory letters.

Ding', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) thing; being; *b*) † court of judges; law-suit; *c*) *cont.* creature; was ist das für ein —? what is this? laß das — bleiben, let it alone; vor allen —en, before all, first of all, first and foremost, in the first place; principally; *fig.* guter —e sein, to be of good cheer; ich habe große —e vor, I have a great game to play; das — hat einen Haken; there is a hitch in the business; aller guten —e sind drei, three is the charm; vergangene —e, byegones; —brief, *m.* *Com.* contract for delivery; —elchen, *n.* (—s; *pl.* —) little thing; —erchen, *pl.* little things.

Din'gen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) (handeln, unterhandeln) to bargain for, agree upon; to discuss; 2. *a.* *a*) (Dienstboten und Wohnungen miethen) to hire; (bestechen) to bribe; *b*) (zum Arbeiten in Lohn nehmen) to employ for wages, to wage; (anstellen) to engage.

Dinge'pfennig, *m.* earnest.

Ding'lich, *adj.* *Law.* real, belonging to things.

Din'kel, *m.* (—s) *or* —weizen, *Bot.* spelt, amel-corn, bearded wheat, fesels (*Triticum spelta — L.*); —gerste, *f.* great barley; (die Stadt) —sbühl, *Geog.* Dinkelspithel.

Din'stag, *vid.* Dienstag.

Din'te, *rc.* *vid.* Tinte, *rc.*

Diöce's, Diöce'se, *f.* (*pl.* —n) diocese.

Diöcesan, *m.* (—es; *pl.* —e) diocesan.

Dio'genes, *m.* *Ent.* hermit crab (*Cancer diogenes — L.*).

Diome'desvogel, *m.* *Ent.* *vid.* Albatroß.

Diony's, Denis, Dionysius (M-n.); —ia, Dennis (F-n.).

Dioptas', *m.* *Min.* dioptase.

Diop'ter, *n.* *Phys.* sight-vane, vane; —lineal, *n.* alhidada.

Diop'trik, *Phys.* dioptrics; anaclastics.

Diop'trisch, *adj.* dioptric, dioptrical,

Dios'kuren, *pl.* Dioscuri.

Diphthong', *m.* (—s; *pl.* —e) *vid.* Doppellaut.

Diplom', *n.* (—s; *pl.* —e) diploma, patent; durch —, diplomated.

Diplomat', —iker, *m.* diplomatist; —ie', *f.* diplomacy; —isch, *adj.* diplomatic (Corps, body).

Dip'tam, *m.* *Bot-s.* white dittany, fraxinella (*Dictamnus albus — L.*); —er falsche (wilde) —,

bastard dittany (*Marrubium pseudodictamnus — L.*); der kretische —, dittany of Crete (*Origanum dictamnus — L.*).

Dir, *pron.* to thee.

Direct', 1. *adj.* direct; 2. *adv.* directly; *Com.* at first hand; —e Abgaben, assessed taxes; — entnehmen, *Com.* to draw direct; —er Handel, direct trade; — auf Sie, direct on your good selves; — wirkende Dampfmaschine, *f. Mech.* direct-action-steam-engine.

Direction', *f.* (*pl.* —en) direction; management; —slinie, *f.* (Direc'trix) *Math.* directrix.

Direc'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) director, manager, master; (Schul—) head-master of a school; (bei englischen Staatsämtern) governor; (Vorsitzende) chair-man; Hof der —en, court of directors; —ium, *n.* (—s; *pl.* —ien) directory, board of directors.

Directri'ce, *f.* (*pl.* — n) manageress.

Dirigent', (—n; *pl.* —en) *vid.* Director.

Dirigi'ren, *v. a.* to direct, manage, rule; —d, *p. a.* directing.

Dirk', *m.* (eines Gaffelsegels) beak, haliard of a gaff.

Dir'ne, *f.* (*pl.* —n) maid, maiden, lass; *cont.* wench, hussy.

Dis, *n. Mus.* D sharp (in the diatonic scale).

Disästhesie', *f. Med.* hallucination.

Discant', 1. *s. m. Mus-s.* descant, soprano, treble, counter-treble; (durch die Fistel) feigned treble; 2. *in comp.* —bratsche, *f.* treble viol; —hoboe, *f.* treble oboe; —pfeife (des Dudelsacks) chanter; —saite, *f.* treble-string; —sänger (Discantist), *m.* treble-singer; soprano treble; —stimme (geschriebene oder der Partitur), *f.* canto.

Dis'cantisto, *vid.* Discantsänger.

Disciplin', *f.* discipline; —a'risch, *adj.* disciplinarian; —i'ren, *v. a.* to discipline; schlecht —irt', ill trained.

Disconti'ren, 1. *v. a. Com.* to discount; 2. *s. n.* discounting.

Discon'to, *n. Com.* discount, draw-back; *comp.* —bank, *f.* bank of discount; —casse, *f.* office of discount; —tage, *m. pl.* discount-days.

Discretions'tage, *pl. Com.* days of grace.

Discuri'ren, *v. n.* to discourse, converse.

Discurs', *m.* (—es; *pl.* —e) discourse, conversation.

Dis'cus (Wurfscheibe, *f.*), *m.* discus.

Discussion', *f.* (*pl.* —en) *a*) debate. discussion; *b*) *Com.* scrutiny.

Discuti'ren, *v. a.* to discuss.

Disharmonie', *f.* discordance.

Dispa'che, *f. Com.* adjustment of averages.

Dispacheur', *m. Com.* arbitrator *or* dispatcher of averages; Dispachi'ren, *v. a.* to adjust.

Dispensato'rium, *n.* dispensary, dispensatory.

Dispensi'ren, *v. a.* to dispense.

Disponent', *m.* (*pl.* — en) *Com.* manager, agent, factor.

Disponi'bel, *adj.* disposable; Disponi'ble Fonds, *Com.* disposable funds.

Disponi'ren, *v. a.* & *n.* to dispose (of); —de, *m.* bestower; Disposition', *f.* disposal, disposition.

Disputant', *m.* disputant, disputer, debater, controvertist.

Disputation', *f.* disputation, forensic disputation, act.

Disputi'ren, *v. a.* to debate, moot, argue.

Dissonanz', *f. Mus.* discord, dissonance.

Dissoni'ren, *v. n.* to discord.

Distanz', *f.* distance; das —enmessen, measuring distances.

Dist'el, 1. *s. f.* (*pl.* —n) thistle; *Bot-s.* die gelbe —, distaff thistle (*Atractylis — L.*); die gemeine —, way-thistle (*Serratula arvensis — L.*); die wollköpfige —, woolly-headed thistle (*Onopordon acantium — L.*); die krause —, curled thistle (*Carduus crispus — L.*); die zierliche —, welted thistle; die englische —, melancholy-thistle (*Carduus cirsium — L.*); *vid.* Eberwurz; 2. *in comp.* — falter, *m. Ent.* painted lady (*Vanessa cardui — Latr.*; *Papilio cardui — L.*); —fink, *m.* —vogel, *m. Orn.* thistle-finch (*Fringilla carduelis — L.*); —haken, *m.* sharp hoe; —hörnchen, *n. vid.* —schnecke; —kopf, *m.* knob (knot) of a thistle; —orden, *m.* order of the thistle; —schnecke, *f. Conch.* small prickle whelk (*Murex senticosus — L.*); —wolle, *f.* thistle-down.

Disthen', *m. Min.* cyanite.

Dist'ichon, *n. Poet.* distich.

Dis'toniren *or* **De'toniren**, *v. a. Mus.* to go out of tune, to jar (singing *or* playing).

Distrikt', *m.* (—es; *pl.* —e) district, *vid.* Bezirk.

Dithyram'be, *f.* (*pl.* —n) *T.* dithyramb, dithyrambic; Dithyram'bisch, *adj. T.* dithyrambic.

Di'van, *m. Pol.* divan; (Berathschlagung) consort.

Divergi'ren, *v. n. Math.* to diverge; —d, *adj.* diverging; —de Reihe, *f.* divergent series.

Divers', *adj. Com.* sundry; —e Kunden, Waaren, ꝛc., sundries.

Dividen'de, *f. Com.* dividend, bonus, quota, share, pro-rata, superdividend; —nfond, *m.* bonus fund; —n berechnen, to make dividends.

Dividi'ren, *v. a.* to divide.

Division', *f.* (*pl.* —en) *Arith.* & *Mil.* division; die halbe —, *Mil.* half-file.

Divi'sor, *m.* (—s; *pl.* —en) *Arith.* divisor.

Dob'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* buoy.

Dö'bel, *m.* (—s; *pl.* —) *T. a*) *Coop. Arch.* & *Gun.* peg, plug, pin; *b*) *provinc.* darnel; *c*) a kind of fish (*Cyprinus dobula — L.*).

Dö'beln, *v. a. Coop.* to join (the bottom pieces of a tub) with pegs (pins).

Do'berig, *adj. provinc.* sultry.

Doch', *conj.* yet, however, notwithstanding, nevertheless, for all that; but; at least; I pray, I hope; ja —, yes, yes; nein —, no, no; nicht —, by no means; höre —, pray hear me; hören Sie —, *an.* I say; es ist — wenn nichts Böses? 'tis nothing ill I hope? o könnten Sie — kommen! O that you could come! wirf mir — das nicht vor, do not upbraid me with that.

Docht', *m.* (—es; *pl.* —e) *Chand-s.* wick; —bank, —schneide, *f.* cutting-board; —garn, *n.* wick-yarn; —halter, *m.* wick-holder.

Dock'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Zool.* bull-dog, mastiff (*Canis anglicus — L.*); *b*) (Geländer) rail, baluster, little pillar; *c*) *Mus.* jack; *d*) (Zapfen, Stift) plug, peg; *e*) *Com.* (Garn) skain, skein; *f*) (Puppe) baby, doll; *g*) head-dress; *h*) *Mar-s.* dock, dock-yard; basin of a port; die — mit Fluththüren, dry-dock, graving-dock; die — ohne Fluththüren, wet-dock; *i*) (Garnsträhnen) hangs of yarn; — der Drechsler, mandrel; 2. *in comp.* —nblätter, *vid.* Wasserrhabarber; —ndrehstuhl, *m.* balance-tool; —n

flachs, *m. Com.* **flax in bobbings;** —nfluth-thüre, *f.* **dockgate;** —ngesichter, *n. pl.* **vizards for dolls;** —ngebühr, *n.* —ngeld, *n.* **dock-duty, dock-dues;** —ngeländer, *n.* **balustrade;** —nseide, *f.* **sleeve-silk.**

Docken, *v.* 1. *a. a)* (Garn, Seide) **to wind up into a skein, to bottom; to roll together;** *b) Mar.* **to dock;** 2. *n.* (*aux.* haben) (mit Puppen spielen, Puppen machen) **to play with a doll, to make dolls.**

Doc'tern, *v. a. vulg.* **to doctor, leech.**

Doc'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) **doctor;** — werden, **to commence doctor;** —hut, *m.* **hood;** —at', *n.* —würde, *f.* **doctorate, doctorship;** das —at erhalten, **to receive the doctor's degree, to be admitted a doctor;** —inn', *f.* (*pl.* —en) **doctor's spouse; doctress.**

Document', *n. Law.* **instrument, document, deed, act, writing, record, voucher;** —a'risch, *adj.* —e Zahlungsschriften, **instrumentals;** —i'ren, *v. a.* **to document, deed, authenticate.**

Dod, *m.* (—en; *pl.* —en) *provinc. a)* **tata** *b)* **godfather, godmother.**

Dodekaeder, *s. n. Geom.* **dodecahedron.**

Dodekan'drisch, *adj. Bot.* **dodecandrian.**

Dog'boot, *n.* (*pl.* —e) *Mar.* **Dutch dogger, dogger-boat.** [**dogate.**

Do'ge, *m.* (—n; *pl.* —n) *Pol.* **doge;** —nwürde, *f.*

Dog'ge, *f.* (*pl.* —n) *Zool.* **bull-dog,** *vid.* Docke.

Dog'ger, *vid.* Dogboot; —n, *v. a.* **to fish in a dogger-boat.**

Dog'ma, *n.* (*pl.* Dogmen) **dogma;** —'tik, *f.* **the positive divinity;** —'tiker, *m.* (—s; *pl.* —) **dogmatist;** —'tisch, *adj.* **dogmatical,** —tisi'ren, *v. a.* **to dogmatize.**

Doh'le, *f.* (*pl.* —n) *a) Orn.* **chough, daw, jackdaw, jay, caddaw** (*Corvus monedula — L.*); *b)* (*provinc. for* Abzugsgraben) **drain, ditch, sewer, sink;** *c) cont. & fam.* (Buhlerin) **an. jay;** —nartig, *adj.* **dawish;** —nnest, *n.* **rookery.**

Doh'ne, *f.* (*pl.* —n) *Sport.* **gin, noose, springe** (**for catching birds**); *Sport-s.* —nfang, *m.* **noosing of black-birds;** —nstrich, *m.* **the line in which the springes are set.**

Dolch', *m.* (—es; *pl.* —e) **dagger, poinard,** (—messer) **dirk; * steel;** der kleine —, **stiletto;** der zweischneidige malayische —, **creese;** mit einem —e erstechen, **to poniard, stab;** *comp.* —klinge, *f.* **dagger-blade;** —stab, —stock, *m.* **dart-stick; dart-cane, Jacob-staff;** —stich, —stoß, *m.* **stab (with a poniard);** seine Worte sind —stiche, **he speaks daggers.**

Dol'de, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Bot.* **umbel; top;** in —n, **umbellated;** kleine — (Döldchen), *n.* **umbellet;** unächte (After —) **cyme;** 2. *in comp.* —nblume, *f.* **umbelliferous flower;** —ngewächse, *pl. n.* **umbellatae;** —ntragend, *adj.* **umbelliferous;** —ntraube, *f.* **corymbus;** —ntraubenförmig, *adj.* **corymbous;** —ntrauben tragend, —ntraubig, *adj.* **corymbiferous;** mit —ntrauben besetzt, **corymbiated.**

Dol'lar, *m. Amer.* **dollar,** (spanischer) **piece of eight.** [**hellebore.**

Doll'bord, *vid.* Dahlbord; —docke, *f.* **white**

Döl'le, *f.* (*pl.* —n) **dent, hollow.**

Dol'man, *m.* (—s; *pl.* —e) **doliman.**

Dol'metsch, *vid.* —er; —en, *v. a.* **to interpret (a foreign language);** —er, *m.* (—s; *pl.* —) **interpreter, dragoman, truchman;** —ung, *f.* (*pl.* —en) **interpretation.**

Dolomit', *m. Min.* **red land lime-stone, magnesian, dolomite.**

Dom', *m.* (—es; *pl.* —e) **dome, cupola, cathedral;** mit einem —e geziert, **domed;** *comp.* —capitel, *n. Ecc.* **chapter;** —dechant, *m.* **dean of a cathedral;** —frau, *f.* **canoness;** —herr, *m.* **canon, prebendary;** —herrnschmuck, *m.* **canonicals;** —herrlich, *adj.* **canonical, capitular;** —kirche, *f.* **cathedral;** —pfaff, *m. a) cont.* **canon;** *b) Orn. vid.* Blutfink; —propst, *m.* **provost of a cathedral;** —stift, *n.* **cathedral, chapter.** [des Königs, **crown land.**

Domä'ne, *f.* (*pl.* —n) **domain, demesne;** —

Domestik', *m.* (—en; *pl.* —en) **servant, domestic.**

Domicellar', *m.* (—es; *pl.* —en) **young canon.**

Domi'cil, *n.* **domicil;** —wechsel, *m. Com.* **addressed bill;** —i'ren, *v. n.* **to domiciliate;** einen Wechsel —, *Com.* **to make payable.**

Dominan'te, *Mus.* **dominant, the fifth of the fundamental tone;** —naccord, *m.* **dominant chord.**

Dominica'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **dominican, predicant, jacobin;** —nonne, *f.* **jacobine.**

Domi'nicus, Dominic (M—n.).

Domini'ren, *vid.* Beherrschen; —de Anhöhe, *Mil.* **commanding ground.**

Do'mino, *m. & n.* (—spiel) **domino.**

Domit', *m.* (*pl.* —en) *Min.* **trachyte.**

Donacit', *m. Pet.* **donacite.**

Donatar', *m.* (—s; *pl.* —e) *Law.* **donee.**

Donau', *f. Geog-s.* **Danube;** —werth', *n.* **Dona-** [**wert.**

Do'ne, *vid.* Dohne.

Don'ner, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —) **thunder;** (der Geschütze) **report of ordnance;** vom — gerührt *or* getroffen, **thunderstruck;** wiederhallende Schläge des betäubenden —s, *** reverberating peals of deafening thunder;** 2. *in comp.* —art, *f. vid.* —keil; —bohne, *f.* —kraut, *n. vid.* Hauslaub; —büchse, *f.* **blunderbuss, large pistol, stock-fowler;** —erfreut, —liebend, *adj.* **thunder-enjoyed;** —faß, *n. Gun.* **thunder-barrel;** —gebrüll, *n.* **rumbling of thunder;** —geroll, *n.* **rumbling of thunder;** —gott, *m.* **jove the thunderer; Thor;** —keil, *m.* **thunderbolt, lightning;** —kröte, *vid.* Seescorpion; —lehre, *f. Met.* **brontology;** —rebe, *f. vid.* Gundermann; —schlag, *m.* **thunder-clap, burst** *or* **peal of thunder;** —stein, *m.* **thunder-stone, thunderbolt;** —steine, *pl. Min.* **ceraunia, lyncean-stones; arrow-stones;** —stimme, *f.* **thundering voice;** —strahl, *m.* **flash of lightning, thunderbolt;** —wetter, *n.* **thundering, thundering weather, tempest, storm;** *vulg. Interj.* **damnation!** — —wolke, *f.* **thunder-cloud;** —wort, *n.* **terrifying word, dreadful sentence.**

Don'nerer, *m.* (—s; *pl.* —) **thunderer.**

Don'nern, 1. *v. n.* (*aux.* haben) **to thunder; to strike, peal;** *fig.* **to fulminate;** 2. *s. n.* **thundering, fulmination;** —d, *p. a.* **thundering; * thunderous; fulminant.**

Don'nerstag, *m.* (—s; *pl.* —e) **Thursday;** der grüne —, **Maundy-Thursday, Sheer-Thursday;** der Fasten —, **Fast-Thursday.**

Dood'hoftsblock, *m. Mar.* **dead-block.**

Dop', *m. Mar.* **dobb.**

Dop'pe, *Jew.* **dop.**

Dop'pel, *in comp.* —adler, *m.* **double-eagle;**

eagle with two necks; *fig.* **the German empire**; —art, *f.* **twi-bill**; —bahn, *f. Railw.* **double-track rail-road**; —band, *n.* **double-ribbon**; —band Pech, *n. Com.* **double-band-pitch**; —becher, *m.* **dice-box**; —blech, *n.* **double tin-plates**; —bier, *n.* **double-beer, strong beer**; —bogen, *m. Arch.* **double-bow**; —boot, *n.* **twin-boat**; —cylinder, *m. Mech.* **twin-cylinder**; —cylindermaschine, *f. Mech.* **double-cylinder engine**; —deutig, *adj.* **ambiguous, equivocal**; —dichte Leinwand, *f.* **Constance linen**; —ehe, *f.* **bigamy**; —fernrohr, *n. Per.* **binocle; binocular telescope**; —flinte, *f.* **double-barreled gun**; —form, *f.* **biformity**; —fuge, *f. Mus.* **counterfugue, double-fugue**; —gänger, *m.* **double-sighted man**; —gesang, *m.* **duet**; —geige, *f. Mus.* **viole d'amour; alta-viola**; —griff, *m. Mus.* **double-stop**; —griffig, *adj.* **double-handed**; ein —griffiges Ruder, **double-headed paddle**; —haken, *m.* **a large rifle; blunderbuss; caliver**; —herzig, *adj.* **double-hearted, false, deceitful**; —herzigkeit, *f.* **double-mindedness, falsehood**; —horn, *n. Sm.* **bickern; rising anvil**; —kinn, *n.* **double chin**; —köpfig, *adj.* **double-headed**; —lauf, *m.* **double-barreled gun**; —laut, —lauter, *m.* **diphthong**; —lebig, *adj.* **amphibious**; —loch, *n. Zool.* **flukeworm, gourd-worm** (*Fasciola hepatica — L.*); —octave, *f. Mus.* **disdiapason**; —porter, *m.* **brown stout**; —punct, *m.* **colon**; —pyramidenkrystall, *m. Min.* **ditrihedria**; —reihig, *adj.* **double-tiered**; —ring, *m.* **hand-in-hand ring, joint-ring**, *Her.* **gemel-ring**; —salz, *n. Ch.* **double-salt**; —satz, *m. T.* **double**; —schattig, *adj.* **having two shadows**; die —schattigen Völker, **amphiscii**; —schlag, *m.* a) *Gram.* **spondee**; b) *Mus.* **beat, turn**; —schluß, *m. Log.* **dilemma**; —schneidige Art, *f.* **bipennis**; —sinn, *m.* **ambiguity; amphiboly, equivocalness, equivoque**; —sinnig, 1. *adj.* **ambiguous, equivocal**; 2. *adv.* **ambiguously**; —sinnigkeit, *f.* **ambiguity**; —spath, *m. Min.* **Iceland crystal, double-refracting spar**; —stein, *m.* **doublet**; —stöckige Dampfkessel, *m. Mech.* **double- storied boiler**; —strich, *m.* (mit Kreide) **crease**; —stück, *n.* **duplicate**; —taffet, *m.* **double-taffety**; —thür, *f.* **double-door**; —uso, *n. Com.* **double-usances**; —vers, *m.* **distich**; —zellige (Wasserrad), *n. Mill.* **double-bucked wheel**; —züngig, *adj.* **double-tongued**; —züngigkeit, *f.* **deceitful talk, deceitfulness, duplicity**; —züngler, *m.* **ambiguous talker, deceitful person.**

Dop'peln, *v.* 1. *a.* a) **to double**, *vid.* Verdoppeln; b) *provinc.* **to sole, furnish with soles**; 2. *n.* (*aux.* haben) (paschen) **to play (at dice).**

Dop'pelt, 1. *adj.* **double, twofold, bifold, twin**; 2. *adv.* **double, doubly, twice**; (**in composition it answers to the English fold as:**) drei —, **threefold**; — zusammenlegen, **to double**; die — ausgefertigte Urkunde, **double-writing**; — so groß, **double the size**; sich — einschließen, **to double-lock one's self in**; —er Contrapunkt, *m.* **double counter-point**; 3. *in comp.* —concav, *adj.* **double-concave**; —convex, *adj.* **double-convex**; —gefalten, *adj.* **doubly-folded**; —gefiedert, *adj. Bot.* **pennate, bipennated**; —gefesselt, —geschlossen, *adj.* **double-ironed**; —gewölbt, *adj. Arch.* **bivaulted**; —gezahnt, *adj. Mech.* **double cogged**; —weinsteinsauer, *adj. Chem.* **bitartrate**; —wirkend, *adj. Mech.* **double-acting** (*Ir-w.* Gebläse, Luftpumpe, **blast-engine, air-pump**); —zweizählig, *adj. Bot.* **bigeminate.**

Dora'de, *f. Ich.* **dorado** (*Coryphaena — L.*).

Do'rant, *m. Bot.* a) *vid.* Bertram *aa*); b) **calf's snout** (*Antirrhinum — L.*).

Dor'chen, *n.* **Doll, Dolly**, *vid.* Dorothea.

Dorf, *n.* (—es; *pl.* Dörfer) **village, hamlet**; auf dem —e wohnen, **to live in the country**; das sind ihm böhmische Dörfer, *prov.* **these are strange things to him, 'tis all Greek to him**; *comp.* —bengel, *m. vulg.* **country-put**; —bewohner, *m.* **villager**; —flur, —mark, *f.* **circuit of a village**; —pfarrer, *m.* **country-parson**; —recht, *n.* **rights of a village**; —richter, —meister, —schultheiß, —schulze, *m.* **country-judge**, —schaft, *f.* **village; inhabitants of a village; villagers**; —schenke, *f.* **country-inn**; —schulmeister, *m.* **schoolmaster of a village**; —sprache, *f.* **rustic language.**

Dörfchen, *n.* (—s; *pl.* —) **small village, hamlet.**

Dörfner, (—s; *pl.* —) **villager.** [(*Doris — Cuv.*).

Do'risschnecke, *f.* (*pl.* —n) *Conch.* **sea-lemon**

Do'risch, *adj.* **Dorian, Doric**; —e Mundart, **Doric dialect**; —e Spracheigenheit, **doricism**; —er Ausdruck, **dorism**; —e Säulenordnung, *Arch.* **Doric order.**

Dorn, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —en & Dörner) a) **thorn, prickle**; *Bot.* —en, *pl.* **arms, armature, weapon**; b) **spike, tongue, catch** (einer Schnalle, **of a buckle**); c) *T.* (Durchschlag) **prick-punch**; *Lock-sm.* (im deutschen Schlosse) **stem**; (am Einschlagmesser) **tongue**; (Stempel) **puncheon**; (an der Drehbank) **pike**; —en tragend, *adj.* **spiniferous**; immergrüner —, *vid.* Feuerdorn; keine Rose ohne —, *prov.* **honey is sweet but the bee stings; no sweet without sweat**; ich bin ihm ein — im Auge, *prov.* **I am obnoxious to him**; — im Auge, **eye-sore; a thorn in the eye**; 2. *in comp.* —apfel, *vid.* Stechapfel; *Bot-s.* —baum, *m.* **coral-tree** (*Erythrina — L.*); —busch, —strauch, *m.* **thorn, brake, brier, brakes, bramble**; —butte, *f. Ich.* **roundel, burt, prill, sharpling** (*Pleuronectes maximus — L.*); —dreher, —dreier, *m. Orn.* **wood-chat** (*Lanius collurio — L.*); —eidechse, *f. Zool.* **a kind of lizard** (*Stellio — D.*); —enhecke, *f.* **hedge of thorns, thorn-hedge; quickhedge**; —enkrone, *f.* **crown of thorns; thorny shell**; —enlos, *adj.* **thornless, unthorny**; —fisch, *m. Ich.* **fifteen spined stickle-back** (*Gasterosteus spinachia — L.*); —hai, *m. Ich.* **dorn-hound, thorn-hound** (*Squalus acanthias — L.*); —lilie, *f. Bot.* **thornlily** (*Catesbaea — L.*); —roche, *m. Ich.* **thornback, shagreen-ray** (*Raja rubus — L.*); —rücken, *m. Ich.* **dorn** (*Raja clavata — L.*); —schloß, *n.* **pipe-keyed lock**; —stock, *m.* **briar-stick**; —schwein, *vid.* Stachelschwein.

Dorn'en, *adj.* **of thorns, thorny.**

Dorn'icht, *adj.* **like thorns**; die —e Nerite, **thorny shell.**

Dorn'ig, *adj.* **thorny, briery, spiny, prickly, spinous, braky, acanaceous**; —werdend, **spinescent.**

Dorothe'a, *f.* **Dorothy** (F-n.).

Dör're, *vid.* Darre.

Dor'ren, *v. n.* (*aux.* sein) **to become dry, to dry**; (welk werden) **to wither.**

Dör'ren, *v. a.* to dry, to make dry, to bake, to kiln-dry; Malz —, to cure malt.
Dör'rmade, *f.* (*pl.* —n) dracunculus.
Dörr'sucht, *vid.* Darrsucht. [*callarias — L.*).
Dorsch', *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* tusk, torsk (*Gadus*
Dorsettin', *m. Com.* dorsetteen.
Dort *or* **Dort'en**, *m. vid.* Trespe, Loch.
Dort', *adv.* there, in that place, yon, yonder; — droben, there above, up there; — herein, in there; — herum, there about; — hindurch, through that place; — hinauf, up there; — hinaus, — heraus, out there; — hinunter, hinab, down there? von — aus, thence, from thence; — her, *adv.* thence; from thence; — hin, *adj.* thither, that way; bis — hin, thitherto; — hinwärts, *adv.* thitherwards that, way; von — aus, from thence.
Dor'tig, *adj.* of that place, there; meine —en Freunde, my friends there.
Dort'recht, *n.* (—es) *Geog.* Dort.
Dös'chen, *n.* (—s; *pl.* —) a little (snuff-) box.
Do'se, 1. *s. f.* (*pl.* —n) box, snuff-box; 2. *in comp.* —deckel, *m.* lid of a box; —nschildkröte, *f. Zool.* terapin (*Testudo clausa — L.*); —nstück, *n.* painting upon a snuff-box.
Dö'se, *f.* (*pl.* —n) *Bak.* wooden vessel, tub.
Do'sis, *f.* (*pl.* Dosen) *Med.* dose; die kleine —, under-dose; die zu starke —, over-dose.
Dost', *m.* (—es) — en, *m.* (—s) *Bot.* organy, wild marjoram (*Origanum vulgare — L.*); —kraut, *n. Bot.* thorough wort; *vid.* Wasserdosten.
Dotation', *f.* Dotiren, *v. a.* &c. *vid.* Ausstattung, Aussteuer, Aussteuern.
Dot'ter, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Ei-) yolk of an egg; *b) Bot-s. aa) vid.* Leindotter; *bb)* common marygold (*Calendula — L.*); *cc)* dodder (*Cuscuta*); darnel; *vid.* Stechapfel; 2. *in comp.* —blume, *f. Bot. aa)* buttercup, marigold globe-ranunculus, meadow-bouts (*Ranunculus pratensis — L.*); *bb)* marsh-marigold (*Caltha palustris — L.*)) —gelb, *adj.* as yellow as yolk, yolk-coloured; —kraut, *n.* —same, *m. Bot.* gold of pleasure (*Myagrum sativum — L.*); *Conch-s.* —porcellane, *f.* salt-speckled cowry (*Cypraea vitellus — L.*); —schnecke, *f.* yolk-nerita, yelk-nerite (*Nerita vitellus — L.*); —weide, *f. Bot.* yellow willow (*Salix vitellina — L.*).
Doublet'te, *vid.* Doppelstück & Duplicat.
Doubli'ren, *vid.* Dupliren.
Douche-bad, *n.* touch bath.
Douceur', *n.* glove-money; *vid.* Trinkgeld.
Drache, 1. *s. m.* (—n; *pl.* —n) *or* Drachen, (—s; *pl.* —) *a) Myth. Astr. Meteor.* draco, dragon; *b) Zool.* (Eidechsenart) dragon (*Draco — L.*); (Hornschlange) horned snake, cerastes (*Anguis cerastes — L.*); *c) fig.* termagant, tigress; *d) Mar.* drag; *e) Sport.* (der papierne —) kite; *f) Firew.* serpent; der kleine —, dragonet; der fliegende —, bolis, fire-ball; draco; einen —en fliegen lassen, to fly a kite; 2. *in comp.* —nanker, *m.* drag grapnel; —baum, *vid.* Traubenkirsche & —nblutbaum; —blut, *n. Pharm.* dragon's blood; —blutbaum, *m. Bot.* dragon tree (*Dracaena draco — L.*); —nfisch, *m. Ich. a) vid.* Petermännchen; *b) vid.* Spinnenfisch; —nknoten, *m. Astr.* dragon's head and tail; —nkopf, *m. a) Arch. & Astr.* dragon's head; *b) Bot.* dragon's head (*Dracocephalum — L.*); *c) Conch.* dragon cowry (*Cypraea stolida — L.*); —nköpfchen, *n. Conch.* dragon shell; —nmonat, *m. Astr.* dracontic month; —nschlange, *f. Her.* winged-dragon; —nstein, *m. Met.* star stone; —nwurz, *f.* dragon's wort (*Dracunculus — L.*); *vid.* Odermennig.
Drach'me, *f.* (*pl.* —n) drachm.
Dra'goman, *m.* dragoman; *vid.* Dolmetscher.
Drago'ner, *m.* (—s; *pl.* —) dragoon; *fig.* virago; —fisch, *m. Ich.* sordid dragonet.
Dragu'n, *m. Bot.* tarragon (*Artemisia dracunculus — L.*); —essig, *m. Pharm.* tarragon vinegar.
Dra'ht, (**Dra'th**), 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e &. Drähte) *a)* (Metall) wire; *b)* (Faden, auch *Shoem.*) thread; (für Acten) file; —ziehen, to wire-draw; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* filligrane, filligree; —bank, *f. T.* wire-drawing (machine); —blume, *f. vid.* Dotterblume *b*); —bürste, *f. vid.* Kratzbürste; —eisen, *m.* olsom iron; —falle, *f.* wire-trap; —fenster, *n.* window covered with wire; —formen, *pl.* wire moulds; —gitter, *n.* wire-trellis, wire-work; —hammer, *m.* clinching hammer; —hemd, *n.* mail, coat of network; —klinke, *f.* wire-gauge; —kugel, *f.* crossbar-shot; —lauf, *m. Gun.* rifled gunbarrel; —laterne, —leuchte, *f.* wire-lanthorn; —leuchter, *m.* wire-candlestick; —maß, *n.* —messer, *m.* iron-gauge; —mühle, *f.* wire-drawing mill; —netz, *n.* —gaze, *f.* wire-gauze; —ohrringe, *pl.* ear-wires; —puppe, *f.* puppet; —saite, *f* wire-string, music wire; —schere, *f.* shears; —schleife, —schlinge, *f.* eye; —schnecke, *f.* kind of snail; —seil, *n.* wire-rope; —sieb, *n.* wire-sieve, wire-siddle; —stäbe, *m. pl.* wires; —stift, *m.* wire-tack; —stülpe, *f.* wire-fender; —tuch, *n.* wire moulds, metallic loth; —wurm, *m. Ich.* hair-worm; water-hair-worm (*Gordius aquaticus — L.*); —winde, *f.* wire-straightening tool; —zange, *f.* pliers; nippers; —ziehen, *n.* wire-drawing; —zieheisen, *n.* wire-drawing plate; —zieher, *m.* wire-drawer.
Dräh'tern, *adj.* of wire; wiry.
Drall', *m.* (—es; *pl.* —e) Dral'le, *f.* (*pl.* —n) *T.* rifle of a gun.
Drall', *adj. & adv. a)* tight, smart; *b)* lively.
Dramaturg', *m.* (—en; *pl.* —en) teacher of the dramatic art; —ie', *f.* dramatic science.
Dran', *vid.* Daran.
Drang', 1. *imperf. tense of* Dringen, *qv.* 2. *s. m.* (—es) *a)* throng, crowd, *vid.* Gedränge; *b) fig.* (Druck) pressure, (dringende Noth) urgency, (Andrang, von Wellen, Antrieb) impulse; (Begierde, Beweggrund) impetus, strong *or* ardent desire, motive; im —e der Geschäfte, in the hurry (heat) of business; — der Umstände, pressure of circumstances.
Drän'gen, *v. a. a)* to press, throng, crowd; *b)* (eilig sein) to harry; urge; *c)* (antreiben) to drive, impel; *d) fig.* (betrüben) to afflict; (eng fassen) to compress.
Drän'ger, *m.* (—s; *pl.* —) oppresser, afflicter.
Drang'sal, *n.* (—s; *pl.* —e) oppression, calamity; ✠ inthralment; *Bibl.* labour.
Draperie', *m.* drapery.
Drasti'sch, *adj. Med.* drastic (*also fig.*).
Drath', *vid.* Draht.

Dräu'en, *v. n. vid.* Drohen,
Drauf', *vid.* darauf,
Draus', *vid.* Daraus.
Dräu'schen, *v. n.* (*aux.* haben) **to shower**; es regnet, daß es dräuscht, **it showers down.**
Drau'ßen, *adv.* **without, out of doors, abroad.**
Drech'sel=bank, *f.* (*pl.* —bänke) **lathe, turning-lathe**; —mühle, *f.* (*pl.* —n) **turner's mill.**
Drech'seln, *v. a.* **to turn on a lathe, to turn.**
Drechs'ler, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) **turner**; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* **turnery**; —bude, *f.* —laden, *m.* **turner's shop**; —waare, *f.* **turnery-ware.**
Dreck', 1. *s. m.* (—es) *vulg.* (Schmutz, Koth) **trash**, (Kehrigt) **mullock, muck; dirt, mire, mud**; (Mist, Dünger) **filth, dung**; auf den — sitzen bleiben, *vulg.* **to bog**; 2. *in comp.* —bürste, *f.* **scrubbing brush, scrubber, hard brush**; —feger, *m.* **scavenger**; —fresser, *m. vulg.* **skin-flint**; *vid.* Geizhals; —käfer, *m. Ent.* **muck-worm; mire-beetle, dung-beetle** (*Scarabaeus stercorarius — L.*); —matten, *pl. f. Arch.* **foot (rope) bears**; —schwalbe, *f. fam. & joc. for* Maurer, *an.* **smear**; —vogel, *m.* **mud-sucker**, *vid.* Aasgeier, *b*). [**to dirty, bemire**; 2. *adv.* **dirtily.**
Dreck'ig, 1. *adj. vulg.* **dirty, muddy** — machen,
Dreg', *m.* (—s; *pl.* —e) *Mar.* **drag, grapnel**; —tau, *n.* **mooring rope of a boat; drag-rope.** [**to dredge.**
Dregg'en, *v. a. T.* **to drag, to sweep the bottom;**
Dreh', *in comp.* —bahn, *f. a*) **a round-about**; *b*) **rope-walk**; —bank, *f.* **lathe, turning-lathe**; —basse, *f. Gun.* **swivel-gun, pederero, parterero**; —baum, *m.* (an Wegen) **turnpike, turnstile, moulinet**; *Mar.* **crab-bar; handspike, arbour**; —bogen, *m.* **drill-bow**; —brücke, *f.* **turn-bridge**; —eisen, *n.* —stahl, *m.* **turner's chisel**; ein hohles —eisen, **turning gauge**; —hals, *vid.* Wendehals; —junge, *m.* **draw-boy**; —kloben, *m. T.* **fusee-clamp, ferrule**; —krahn, *m. T.* **crane**; —krankheit, *f. Vet.* (von Schafen, **of sheep**) **giddiness, dizziness, sturdy**; (bei Pferden) **staggers**; —kreuz, *n.* (auf Chausseen) **turnpike, turnstile, cross**; —lade, *f. T.* **pewterer's turning wheel**; —mangel, *f.* **mangle**; —orgel, *f.* **barrel-organ**; —pfahl, *m.* **laying-pole**; —punkt, *m.* **turning point, pole**; —rad, *n. Turn.* **turning wheel, lare**; *Rope-m.* **cord-wheel; twisting wheel**; —reep, *n. Mar.* **tie**; —rolle, *f. Watchm.* **ferrule**; *vid.* —mangel; —schaf, *n. vid.* Drehling, *b*); —scheibe, *f.* **potter's wheel, pallet; diamond-cutter's wheel; drill-box**; *Railw.* **turn-table, turn-rail, turn-plate**; —spiegel, *m.* **swing-glass**; *mod.* **cheval-glass**; —stift, *m.* **arbour**; —stiftstühle, **arbour-stands**; —stock, *m.* **turning-staff (of potters)**; —stuhl, *m.* **turning-chair; music-stool**; *T.* **turn-bench**; —tisch, *m.* **dumb waiter**; —würfel, *m.* **totum, whirl-bone**; —zapfen, *m.* **trendle**; —zeug, *n.* —maschine, *f.* **twister.** [**pool, gulf.**
Dre'he, *f. Locksm.* **screw**; (Strudel) **whirl-**
Dreh'en, 1. *v. a.* **to turn**; *Mar.* **to ease**; sich —, **to turn**; (von Rädern) **to revolve; to come round**; *Mar-s.* (vom Winde) **to veer and haul**; das Schiff beim Winde —, **to stay the ship**; das Schiff dreht vor dem Anker, **the ship winds up**; Locken —, **to curl**; (vom Wasserstrudel) **to whirl**; (in Bogen fließen von Flüssen) **to bicker**; er dreht den Leib im Gehen, **he has a jerk in his motion**; sich stolz hin und her —, **to jet**, Einem Etwas aus der Hand —, **to wind, wring, wrest a thing out of one's hand**; einen Strick —, **to twist a rope**; im Kreise —, **to turn in a circle, to circle**; —d, *adj.* **turning; dizzy, giddy**; 2. *s. n.* **turn**; (im Kreise) **turning round about, rotation; winding**; (des Wassers) **whirling**; (im Kopfe) **swimming of the head**; *vid.* Drehkrankheit.
Dreh'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Drehende, Drechsler) **turner**; *b*) (Kurbel) **winch**, (am Schleifsteine) **laying hook**; (Spließholz) **fid**; *c*) *vid.* Wendehals; *d*); *Danc.* (Ländrer) **a slow waltz**; *d*) *vid.* Drehling, *b*).
Dreh'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *T. a*) **handle of a wheel**; *vid.* Dreher, *b*) & Drilling; *b*) *Vet.* **dizzy sheep, goggles.**
Dreh'ung, *f.* **turn, turning**; halbe — der Kurbel, **half stroke of the crank.**
Drei', 1. *adj.* **three**; aller guten Dinge müssen — sein, *prov.* **number three is always fortunate**; bleib mir — Schritte vom Leibe! *an.* **keep off!** ich habe — Kegel gemacht, *Gam.* **I carried three pins**; 2. *s. f.* **three, trey (at cards)**; 3. *in comp.* — achteltact, *m. Mus.* **time** *or* **measure of three quavers**; — achtel eines Quadratzolls, **three eights of an inch square**; —arten, dreibrachen, *v. a.* **to three fallow**; —band, *n.* **three-band flax**; —beinig, *adj.* **three-legged, three-footed**; der —beinige Bock, Stuhl, **trestle**; *Bot-s.* —blatt, *n.* **trefoil, three-leaved grass**, *vid.* Klee; das dornige —blatt von Candia, **thorny trefoil** (*Fagonia cretica — L.*); —blattbogen, *m. Arch.* **trefoil arch**; —blattkreuz, *n. Her.* **cross-buttony**; —blätterig, *adj. Bot.* **three-leaved; trifolate**; —blumenblätterig, *adj. Bot.* **tripetalous**; —blumig, *adj. Bot.* **three-flowered**; —bund, *m.* —bündniß, *n.* **triple alliance**; —decker, *m. Mar.* **threedecker**; *lud.* **three-cornered hat**; —doppelt, *vid.* Dreifach; —draht, *m.* **strong linen, ticking (formed of three threads)**; —drähtig, *adj.* **of three twisted threads**; —eck, *a*) *Geom.* **triangle**; *b*) *Ich. vid.* Beinfisch; die Lehre von den —en, **trigonometry**; —eckig, *adj.* **triangular; three-cornered** *or* **cocked** (Hut, **hat**); versteinerte —eckmuschel, *vid.* Donacit; —einig, *adj.* **triune**; —einigkeit, *f.* **trinity**; der an die —einigkeit glaubende, **trinitarian**; —einigkeitsläugner, *m. Ecc.* **antitrinitarian**; —fach, *adj.* **threefold, treble, triple, triplicate**; *Bot.* **tergeminous, trigeminous**; —fächerig, *adj. Bot.* **three-celled**; —fachheit, *f.* **triplicity**; —fach zusammengesetzt, *adj.* **supra decompound**; —fältig, *adj.* **threefold, triune**; —faltigkeit, *vid.* Dreieinigkeit; —faltigkeitsblume, *vid.* Stiefmütterchen; —faltigkeitsglöckchen, *n.* **marsh-violet** (*Viola palustris — L*); —fuß, *m.* **tripot, trevet**; (Feuerbock) **brand iron; cressed**; doppelte —fuß, *m.* **cat**; —füßig, *adj.* **three-footed, tripedal**; —gesang, —sang, *m*, —spiel, *n. Mus.* **trio**; —gestaltet, *adj.* **triform**; —heit, **triad; ternary**; —herr, —herrscher, *m.* **triumvir**; —herrschaft, *f.* **triumvirate**; —jährig, *adj.* **triennial, three years old**; —kantig, *adj. vid.* —seitig; —kapselig, *adj.* **three-capsuled**; —käsehoch, *m. iron. fam.* **dapperling**; —klang, *m. Mus.* **triad**; —kohl, *m. vid.* Fieberklee; — königstag, *m.* **twelfthday**; — köpfig, *adj.* **three-**

headed; —krone, —fache Krone, *f.* **the triple crown (of the Pope)**; —küfig, *adj.* **three-hooped**; —lappig, *adj.* **three-lobe**; — laut, — lauter, *m.* **triphthong**; —leibig, *adj.* **tricorporeal**; —mal, *adv.* **thrice, three times**; — malgezweit, *vid.* — paarig; —malig, *adj.* **repeated three times**; —master, *m.* **ship with three masts**; *joc.* **three-cornered hat**; — monatlich, *adj.* **once in three months**; —paarig, *adj. Bot.* **tergeminal, tergeminate**; —pfünder, *m.* **three-pounder**; —pfündig, *adj.* **of three pounds**; —reim, *m.* **triplet**; —rippig, *adj. Bot.* **three-nerved**; — röhrig, *adj.* **trifistulary**; —ruderig, *adj.* **provided with three rows of oars**; —ruderige Galeere, **trireme**; —schlag, *m. Sport.* **ambling place, rack-pace (of a horse)**; **three-stroke**; —schlitz, *m. Arch.* **triglyph**; —schneidig, *adj.* **three-edged**; —seitig, *adj.* **trilateral**; *Bot.* **three-edged**; —sitzig, *adj.* **having three seats, three-seated**; — spaltig, *adj. Bot.* **trifid**; **three-cleft**; fast —spaltig, *adj.* **subtrifid**; —spannig, *adj.* **with a team of three, yoked with three horses**; —sprachig, *adj.* **three-lingued** (Inschrift, **inscription**); — stachel, *m. T.* **an instrument with three points** *or* **pricks**; —stimmig, *adj. Mus.* **for three voices** *or* **parts**; —silbig, *adj.* **trisyllabical**; —tägig, *adj.* **lasting three days, three days old, alternating every third day**; *Med.* **tertian**; das —tägige Fieber, **tertian ague**; — theilig, *adj.* **tripartite**; *Bot.* **three-cleft, three-parted**; —theilungszirkel, *m.* **trisecting compass**; —verein, *m.* **triple-alliance**; —vierteltact, *m. Mus.* **time** *or* **measure of three crotchets**; —weg, *m.* **point where three roads meet**; —weiberei, *f.* **marriage with three wives**; — winkelig, *adj.* **triangular**; **three-nooked**; — zack, *m.* **trident**; —zackig, —zinkig, *adj.* **three-forked**; — zehn, *adj.* **thirteen**; **baker's dozen**; —zehner, *m.* **member of a council** *or* **commission of thirteen**; — zehnte, *adj.* **thirteenth**; zum —zehnten, **in the thirteenth place**; —zinkig, *adj.* **three-forked**; —zöllig, **three-inched**; *cont.* **little**; —züngig, *adj.* **three-tongued**; —zweiteltact, *m. Mus.* **time** *or* **measure of three minims**.

Drei'er, *m.* (—s; *pl.* —) **a quarter of a** Groschen.

Drei'erlei, *adj.* **of three different kinds**.

Drein', *contr.* Darein.

Drei'ßig, *adj.* **thirty**; — er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (— Jahre alt) **a man of thirty years**; *b*) (Mitglied von —) **member of a council** *or* **commission of thirty**; *c*) (aus — Theilen bestehend) **a thing consisting of thirty parts**; *d*) (Wein *rc.* vom Jahre 1830) **something produced in the year 1830 (as wine)**; —erinn, *f.* **a female thirty years old**; —ste, *adj.* **thirtieth**.

Dreist', *adj.* (kühn, großherzig) **bold**; (des Erfolgs gewiß) **confident, assured**; (herzhaft, muthig) **audacious, courageous**; **forward**; —machen, **to embolden, encourage**; mit —er Stirn ableugnen, **to brazen out**; — igkeit, *f.* **boldness**; (edle) **confidence**; **assurance, audaciousness**; **forwardness**; (dumm —) **audacity, sturdiness**; (Frechheit) **barefacedness**; (Beherztheit) **hardiness**.

Drell'e, *vid.* Drillig; **Drell'bohrer**, *vid.* Drillbohrer.

Dresch', *in comp.* — diele, *f.* **barn-floor**; **thrashing-floor**; — flegel, *m.* **flail**; —maschine, *f.* **thrashing-machine**; —tenne, *f.* **thrashing-floor**; —wagen, *m.* **thrashing-cart**; —zehnte, *m.* **thrashing tithe**; — zeit, *f.* **the usual time for thrashing**.

Dresch'en, *v. ir. a. a*) **to thrash, to thresh**; *b*) (prügeln) **to thwack, beat, whip**.

Dresch'er, *m.* (—s; *pl.* —) **thrasher**; das —lied singen, *fam. vid.* Dreschen, *b*); —lohn, *m.* **wages paid for thrashing**; — staub, *m.* **the dust from thrashing**; **chaff**.

Dresse', *vid.* Tresse.

Dressi'ren, *v. a.* **to dress, break in, teach**; **to train**; einen Jagdhund —, *Sport.* **to blood a hound**; *Hairdr.* **to fasten the hair to the net**; Dressirstallmeister, *m. Sport.* **training-groom**.

Drie'brachen, 1. *v. a.* **to trifallow**; 2. *s. n.* **third-earing**.

Driesch', *adj. provinc.* **fallow**.

Driesch'en, *v. a. provinc.* **to fallow**.

Drie'sel, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* **top**; **roller, swivel**.

Drie'seln, *v. a.* **to whirl**; **to turn**; *vid.* Aufdrieseln.

Drill', *in comp.* —bogen, *m.* **drill-bow**; —bohrer, *m.* **drill, wimble**; —fisch, *m. vid.* Zitteraal; —häuschen, *n.* **pillory**; —meister, *m.* † **officer (sergeant) that drills the soldiers, drill-sergeant, trainer**; — pflug, *m.* **drill-plough**; —platz, *m.* † **place, where soldiers are trained**; —säge, *f.* **saw, drill-saw**; —scheibe, *f.* **drill-box**; —stange, *f.* **drill-stock**.

Drill'en, 1. *v. a. a*) (sich herumdrehen) **to turn**; *b*) *Husb.* **to drill**; *c*) *T.* **to drill, bore**; *d*) *fig.* **to drill, exercise (soldiers)**; *e*) (belästigen) **to pester, importune**; *f*) *Mar.* **to track** *or* **tow a ship by a rope with single block**; 2. *s. n.* *Agr.* **drilling**.

Drill'ich, *m.* (—s; *pl.* —e) **tick, ticking, huckaback**.

Drilli'chen, *adj.* **made of ticking**.

Drill'ing, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) *T.* **spring-wheel**; (Stockgetriebe) **lantern, wallower, trundle**; **pinion**, *Mill.* **trendle of a mill**; **nut**; *b*) —sgeburt, *f.* —skind, *n.* **three-twin-child**.

Drin, *vid.* Darin.

Dring'en, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) (in, hinein —) **to rush in**; (drängen) **to press, press forward**; (durch —) **to penetrate, pierce**; (ein —) **to enter by force**; in den Geist eines Dichters —, **to enter into the spirit of a poet**; in die Laufgräben —, *Mil.* **to break into the trenches**; in eine Stadt —, **to enter a town by force**; sehr in Einen —, **to press (urge) one very much**; auf Etwas —, **to insist upon, to press** *or* **urge a thing, to lay stress upon a thing, to stand up about**. er drang in mich, **he was very earnest with me**; ernstlich —, **to press hard** (auf, wegen, **for**); 2. *a.* **to urge, force**; von der Noth gedrungen, **urged by necessity**.

Dring'end, 1. *adj.* **pressing, urgent, cogent**; ein —es Geschäft, **an instant business**; —e Bitte, **instance**; —e Noth, *f.* **urgency, exigence**; —e Flehen, *n.* **obsecration, craving**; —bitten, **to beseech, obtest, entreat**; 2. *adv.* **in a pressing manner**.

Dring'lich, *adj.* **urgent**; —keit, *f.* (*pl.* —en) **urgency, emergency**.

Drisch'el, *vid.* Dreschflegel.

Drit'te, *adj.* **third**; jeder — Tag, **every third day**; zum —en Male, **for the third time**; zum Ersten, Andern, —n und Letzten (Male, in Auc-

tionen) going, going, gone; die — Hand, *Mar.* sea yoke; —l, *n.* (—s; *pl.* —) Drittheil, *n.* (*pl.* —e) third; —lpipe, *f. Com.* tierce; —ln, *v.a* to divide into three parts; —lstück, (—es; *pl.* —e) Drittel, *n.* third part of a dollar, half a florin.

Drit'tens, *adj.* thirdly; Dritt'halb, *adj.* two and a half; Dritt'letzt, *adj.* antepenult, third from the end; Dritt'nächst, *adj.* next but two.

Drob', *vid.* Darob.

Dro'ben, *adv.* there above, up there, up stairs; on high, in heaven.

Dro'guen, Droguerie'en, *pl.* drugs, grocery-wares; —preiscourant, *m.* drug price current.

Droguerie'handlung, *f.* druggist's-shop.

Droguet', *m. Com.* drugget.

Droguist', *m.* (—en; *pl.* —en) spicer, grocer, druggist.

Droh'brief, *m.* threatening letter.

Droh'en, *v.n. & a.* (Einem mit Etwas or Einem Etwas) to denunciate; to threat, threaten, menace; den Einsturz —, to menace ruin; —d, *p. adj. & adv.* threatening (Blicke, looks); imminent (Gefahr, danger), (voller Drohungen) threatful, comminatory, denunciatory.

Droh'er, *m.* (—s; *pl.* —) threatener.

Droh'ne, *f.* (*pl.* —n) drone, slug, bumble-bee.

Dröh'nen, *v.n.* (*aux.* haben) (von Wind, Donner) to roar, rumble, groan; to quake; (durchdringendes, Geräusch machen) to tinkle, shrill.

Droh'ung, *f.* (*pl.* —en) threat, threatening, menace, commination.

Droh'wort, *n.* (—es; *pl.* —e) threatening, speech, threat.

Droll'ig, 1. *adj.* (munter, lustig) droll, merry; facetious (Gesellschafter, Witz, Erzählung, companion, wit, tale), (seltsam, komisch) ludicrous, odd; buffoonlike; ein —er Mensch, a droll fellow; ein —er Einfall, drollery; 2. *adv.* drolly, ludicrously.

Drom'edar, *n.* (s; *pl.* —e) *Zool.* dromedary (*Camelus dromedarius* — *L.*).

Drome'te, *f.* (*pl.* —n) * trumpet.

Drö'mel, Drömm'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) *Mar.* thrum, thromb.

Drö'nen, *vid.* Dröhnen.

Dron'te, *vid.* Dudu.

Dros'ke, *impr. & fam.* Drosch'ke, *f.* (*pl.* —n) drosky (a kind of Russian carriage).

Drosch'el, *m. vid.* Dreschflegel.

Dros'sel, *f.* (*pl.* —n) *a)* Adam's apple; (Gurgel) throat, throttle; *b) Orn.* thrush, throstle (*Turdus* — *L.*); rosenfarbene —, *vid.* Ackerdrossel, *c) Spin.* throstle; —ader, *f. Med.* jugular vein; —beere, *vid.* Affholder; —klappe, *f.* —ventil, *n. Mech.* throttle-valve, regulating *or* throttling-valve; —maschine, *f. Mech.* water spinning frame, throstle.

Drost', *m.* (—es; *pl.* —e) upper bailiff; high bailiff; —ei, *f.* (*pl.* —en) jurisdiction *or* house of a high-bailiff.

Drü'ben, *adv.* on that side; yonder.

Drü'ber, *vid.* Darüber.

Druck', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a) Mech.* (das Zusammenpressen) compression; (der Atmosphäre, Dampf, rc.) pressure; — über der Atmosphäre, pressure above the atmosphere; load *or* pressure (auf den Dampfkolben, on the piston); (Stoß) impulse, impulsion; (mit der Hand) squeeze, (der Schwerkraft) gravitation; *b) Watchm.* (Feder, Feder—kraft) spring; *c) Manuf. & Paint.* print, printing; (von Kupfern und Metallen) stamp; *vid.* Holz, Stein—; *Print-s.* proof; (bunter) coloured impression; *Typ.* heller —, light impression; (duplirter) mackle; (grober schwarzer) black letter; (unreiner) foul copy, slur; *d) Pug.* hug; *e) Com.* depression (der Preise, of prices); *f) fig.* (von Abgaben, Steuern) imposition, heaviness; (Unterdrückung) oppression, pressure; (Abgespanntheit des Gemüths) depression; (Lästigkeit, Bürde, auch von Abgaben) burden, burdensomeness; (Beschwerde, Bedrückung, durch Armuth, Arbeit) gripes (of poverty); grieveousness, hardship; Gefühl von —, *Med.* sense of pressure; — eines Gewölbes, *Arch.* flying out *or* spreading of a vault; *Typ-s.* in den — geben, to put in print; in — erscheinen, to appear in print; Einen — abziehen, to pull off a proof; 2. *in comp.* —berichtiger, *m.* corrector; —berichtigung, *f.* correction; —berichtigungen, *pl.* corrigenda; —beierger, *m.* editor of any printed work; —buchstabe, *m.* type; —erlaubniß, *f.* license to print a book, imprimatur; —fehler, *m.* typographical error, erratum; *pl.* (*also* —fehlerverzeichniß), errata printer's error, misprint, slip of the press; —fertig, *adj.* ready for the press; —form, *f.* printform; —hebel, *m. T.* a lever which acts downwards by pressure; —jahr, *n.* the year in which a book is printed; —kugel, *f.* globe of compression; —läppchen, —polsterchen, *n.* pledged; —leinen, *n.* linen for printing; —maschine, *f.* compressing machine; —ort, *m.* the place at which a book is printed, imprint; —papier, *n.* printing-paper; —presse, *f. Manuf.* bandana press; —pumpe, *f. T.* forcing *or* force-pump; —schrift, *f.* book printed, publication; *Typ.* types, print; —stange, *f. T.* forcer; —stempel, *m.* piston; forcer; —tafel, *f. Manuf. a)* printing-table; *b) vid.* Beilkeipiel; —wage, *f. Mech.* areometer; —waaren, *f. pl.* printed good; —werk, *n.* fly-press; *Mint.* balancier.

Druck'en, 1. *v. a.* to print, imprint; (mit Patronen) to stencil; to stamp; —lassen, to put in print; 2. *s.* printing; (mit Holz) xylography; (von Zeugen) impression.

Drück'en, *v.* 1. *a. a)* to press, squeeze; an einer Feder —, to touch a spring; *b)* to pinch, draw, (von Schuhen, said of shoes); *c) fig.* (unterdrücken) to oppress, vex, afflict, wrong; *d) fig.* (niederdrücken) to depress; es drückt mich sehr, it lies heavy upon me; der Sattel hat das Pferd gedrückt, the saddle has galled the horse; es drückt mich im Magen, I have pains in my stomach; der Alp hat ihn gedrückt, he has had the night-mare; im Gedränge gedrückt werden, to be jammed up in a crowd; Einen an die Wand (Mauer) —, to jam one against the wall; *vid.* Quetschen; den Hut in's Gesicht —, to slouch the hat; das Siegel — auf ..., to put the seal to ...; an seine Brust —, to press against one's breast, to clasp to one's bosom; Jemand zärtlich an sich —, (herzen) to hug one; 2. *n.* (*aux.* haben) *a) Phys.* to gravitate; *b)* to oppress, press; 3. *refl. a)* to get injured, hurt, sore, by pressure; *b) vulg.* to depart (clandestinely); *fam.* to cut one's stick, to shab off; —d, *adj.* heavy, hard; *vid.* Drücken; gedrückt, *p. a. Com.* depressed.

Drucker, m. (-s; pl. -) printer; pressman; comp. -ballen, m. printing-ball; -baum, m. printer's beam; (Kupfer -ballen) tamkin; -farbe, -schwärze, f. printing ink, printer's ink; rothe -farbe, roset; -lohn, n. printer's wages; money paid for printing; -presse, f. press.

Drücker, m. (-s; pl. -) a) (an der Thür) handle (of the latch), latch; b) trigger (am Gewehr, of a gun); den - ziehen, to pull the trigger; c) Mar. s. - unterm Krahnbalken, supporter of the cat-head; - in der Rüsten, knee on the chain wales; - unter den Rüsten, supporter under the chain wales.

Druckerei', f. (pl. -en) a) (die Kunst) art of printing; b) printing-house, printing establishment.

Drucksen, v. n. vulg. to tarry, hesitate, waver.

Drud', 1. s. m. (-en; pl. -en) Drud'e, f. (pl. -n) a) (Herenmeister) wizard; (Here) witch; b) (Alp) sight-mare; 2. in comp. -enbaum, m. a tree under which wizards are said to meet; -enbeutel, m. Bot. puff-ball; vid. Bofist; -enfuß, m. pentagram (a magic sign); -enfuß, or -enkraut, n. provinc. Bot. common club-moss, wolf's claw (Lycopodium - L.).

Drussel, f. (pl. -n) cluster, clump, group.

Druide, m. (-n; pl. -n) a) † god; b) Druid; c) wizard; -nkreis, m. druidic circle; -nmal, -ndenkmal, n. cromlech.

Druidisch, adj. druidic.

Drum', vid. Darum.

Drum'pelbeere, provinc. vid. Heidelbeere.

Drun'ten, adv. (for da unten or dort unten) there below; below.

Drun'ter, vid. Darunter.

Drü'sche, f. (pl. -n) vid. Aalquappe.

Drüschling, m. (-es; pl. -e) Bot. common mushroom, champignon (Agaricus deliciosus - L.).

Druse, f. (pl. -n) a) Vet. glanders, strangles (a disease of horses) b) Min. bonny, crystallized piece of ore, druse; ore decayed by the weather; c) Geog. Druse.

Drüse, 1. s. f. (pl. -n) gland; caruncle, kernel; kleine -, glandule; (körnige) conglomerate gland; (verhärtete) scirrhus; (herabhangende) waddles; zu den -n gehörig, parotid; die -n der Pferde, strangles; die -n an der Kehle der Pferde, vives; 2. in comp. -nbeschreibung, f. adenography; -nförmig, adj. adenoid, glandiform; -ngeschwulst, f. swelling of the glands; struma, king's evil (Abscessus ischiadicus); -nkrank, adj. scrophulous; -nkrankes Pferd, snicker; -nlehre, f. adenology; -nlos, adj. eglandulous; -nverhärtung, f. scirrhosity; -nzergliederung, f. adenotomy.

Drusen, pl. a) lees, dregs; b) husks.

Drusicht, adj. a) Min. drusy, (in minerals) resembling superficial crystallization; (of ore) decayed or hollowed by the weather; b) Far. affected by the glanders.

Drusig, adj. Far. having the strangles.

Drüsig, adj. glandulous.

Drüs'wurz, f. (pl. -(e)n) Bot. a) bulbous crowfoot (Ranunculus bulbosus - L.); b) water-dropwort, wild parsley (Oenanthe - L.).

Dryade, f. (pl. -n) Myth. Dryad.

Dryit, m. Pet. dryite.

Du', pron. thou.

Dua'lis, m. Gram. dual number; -'mus, m. dualism.

Dub'lone, f. Num. dubloon.

Duc, Duk, vid. Kleideraffe.

Duca'ten, m. (-s; pl. -) ducat; -röschen, n. Bot. mouse-ear, hack-weed; vid. Adonisröschen.

Ducht', f. (eines Taues) Mar. stand, yarn; die -en eines Taues aufschlagen, to untwist a rope.

Duck'dalben, f. pl. Sea. bollards.

Ducken, v. refl. a) to duck, stoop; (von Hunden) to crouch, (von Enten) to dive; b) fig. to accommodate one's self to circumstances; to humble one's self; to sneak.

Duck'mäuser, m. (-s; pl. -) fawning sharper, dissembler, sneaker, hypocritical fellow.

Duc'til, &c. vid. Streckbar.

Du'deldei, m. & n. (-es) fam. a) empty or idle words, verbiage, empty talk; b) (pl. -en) trifles.

Du'delkasten, m. barrel-organ; comp. -kastenmann, m. (Du'dler, pl. -) vulg. bagpiper; -sack, m. bag-pipe; -sackpfeifer, m. bagpiper.

Du'deln, v. a. to play on the bagpipe; cont. to play badly on the flute, &c., to sing badly.

Du'du, m. Orn. dodo, hooded-swan (Didus - L.).

Duell', m. (-es; pl. -e) duel; * (an. Zweikampf) fray.

Duellant', m. (-en; pl. -en) duelist, dueler.

Duelli'ren, v. refl. to duel, to fight a duel.

Duett', n. (-s; pl. -e) Mus. duetto.

Düffel, m. Com. duffel, coating.

Duft', m. (-es; pl. Düfte) a) (Dunst) vapour, exhalement, exhalation; b) (Wohlgeruch) scent, fragrancy, perfume; -bank, vid. Ruderbank.

Duften, v. n. (aux. haben) a) to exhale, vapour, to emit moisture; b) (von Wänden) to sweat, to be wet or damp; c) Med. (gelinde schwitzen) to be in sweat, to sweat, to perspire; d) (von Wohlgeruch) to exhale, breathe, give odour, fragrance.

Düften, v. a. (von Blumen) to scent, emit scent (said of flowers).

Duftend, Duftig, adj. a) (dunstig) vaporous, misty; b) (wohlriechend) scenting, (süßer) fragrant, odorous, odoriferous.

Duis'burg, n. Geog. Doesburgh.

Duld'bar, adj. tolerable, sufferable, allowable.

Dul'den, v. a. a) (Geduldig ertragen) to bear with patience, to abide; to endure (Schmerzen, Qualen, den Tod, pains, torments, death); b) (nachsichtig behandeln) to tolerate (alle Religionen, all religions); to suffer; (durch die Finger sehen) to connive at; ich dulde nicht, I have no patience with.

Dul'der, m. (-s; pl. -) sufferer, forbearer, sustainer.

Duld'sam, adj. enduring; tolerant.

Duld'samkeit, Duld'ung, f. toleration, tolerance.

Dumm', 1. adj. (einfältig) dull, stupid, blockish, heavy-headed, thick-headed, addle-brained, blunt-witted; (albern) silly, foolish, nonsensical, idiotical; (faul) idle; ein -er Streich, a silly trick; -es Zeug, nonsense; ein -es Gesicht machen, to put on a stupid face; eine -e Geschichte, col. an awkward affair; - lächeln, to simper; - thun, vulg. to sulk; - machen, to stupify; 2. in comp. -bart, m. dunce, simpleton; -dreist, adj. stupidly bold; fool-hardy; -dreistigkeit, f. fool-hardiness, forwardness; -heit, f. dulness, stu-

pidity, blockishness; (Gefühllosigkeit) insensibility, (Plumpheit) clumsiness, (Stumpfheit) hebetation, (Albernheit) idiotism; Hans kommt mit seiner —heit fort, *prov.* fools have fortune; —heiten, foolish tricks; —kopf, *m.* blockhead, dullhead, dunce, lackwit, simpleton, silly creature, lackbrain, thickhead, loggerhead; —köpfig, *adj.* stupid, lackwitted; —köpfigkeit, *f.* stupidity; —kühn, *adj.* fool-hardy; —lack, *m. joc.* lackbrain. [tomaton.

Dümm'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) simpleton, au-

Dumm'rian, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *vulg.* stupid fellow; *b*) *Bot.* fleawort, fleaseed, clammy plantain (*Plantago psyllium — L.*).

Dum'peln, *v. n. Mar.* to heave and set.

Dumpf, *adj. a*) damp, moist; musty, *vid.* Dumpfig; *b*) dull, flat (Ton, sound), hollow (Lärm, Geräusch, noise), (todt, betäubt) dead, obtuse, deafly; ein —es Schweigen, a gloomy silence; ein —es Gemurmel, a jarring murmur.

Dum'pfel, *n.* (—s; *pl.* —) pool, puddle.

Dum'pfen, *m.* asthma, pursiness.

Dumpf'heit, *f.* insensibility, stupor.

Dumpf'ig, *adj. a*) (feucht, Wände, *rc.*) damp, *dank; moist; *b*)(von Feuchtigkeit verderbt) musty (Geruch, smell), (schleimig —) mucid, (verschimmelt, Brod, Wände) mouldy; — werden, to must, to grow, get, become *or* turn mouldy; —keit, *f.* dampness; mustiness.

Du'ne, (*pl.* —n) *vid.* Daune.

Dü'ne, *f.* (*pl.* —n) down (a large open plain); *comp.* —nrose, *f.* Scotch rose (*Rosa spinosissima — L.*); —käfer, *vid.* Walker.

Dung', 1. *s. m vid.* Dünger; 2. *in comp.* —artig, *adj.* stercoraceous (Geruch, odour); —käfer, *m. Ent.* muck-worm.

Dün'gen, 1. *v. a. Husb.* to dung, (besonders mit künstlichen Dünger) to dress the ground, manure, (mit Mist) to muck, (mit Ruß) to soot, (mit Schlamm) to warp; (mit Kreide, Kalk) to chalk; (befruchten) to batten, soil, fasten, lard; 2. *s. n.* stercoration, (mit Schlamm) warping.

Dün'ger, *m.* (—s) dung, (Düngungsmittel) manure, (Mist) muck; künstlicher —, compost; —erde, *f.* cow-shed; —stätte, *f.* stercorary.

Dun'gras, *vid.* Wollgras.

Düng'ung, *f.* dunging, manuring, stercoration.

Dunk'el, *adj. a*) (not light) dark (Ort Zimmer, Gefängniß, Nacht, place, room, prison, night); (düster) dusk, dusky, gloomy, murky; dull (Rothglühhitze, red heat) (wolkig) cloudy; (bedeckt) overcast; *b*) (undurchsichtig, impervious to the rays of light, not transparent) opaque (Mauer, wall); *c*) *fig.* dim; dark, obscure, (zweideutig) ambiguous, (verworren) intricate, abstruse; (von Schreibart) crabbed; (gesättigt von Farben) deep; (geheimnißvoll) mystic, mystical, mysterious; —werden, to grow dusky; —e Flecken, *m. Jew.* cloud; —e Begriffe, confused ideas; eine — Rückerinnerung, a faint recollection; —e Erinnerungen, *vid.* Erinnerung; im —n leben, *vid.* Dunkelheit; die Farben —er machen, to deepen the colours; der Krystall ist —im Vergleich gegen Diamant, crystal is dim compared to a diamond; —e Farben, dark *or* dim colours; dieser Schriftsteller ist —, this author is obscure; —e Stelle (im Texte), obscure passage *or* term; es ist heute —es Wetter, it is dark weather today, the sky is overcast *or* lurid to-day; meine Augen sind —, my eyes are dim; schwach und — brennen, to burn faint and dim; ein —er Rauch, a duskish smoke; —e Scene, —es Thal, —e Wolken, —es Braun, duskish scene, valley, cloud, brown; 2. *in comp.* —blau, *adj.* darkblue; —blaue Kobaltglas, *n.* azure; —braun, *adj.* dun; russet, fuscous, fulvous; —farbig, dark-coloured; —gelb, *adj.* tawny; —roth, *adj.* murrey, dark-red, puce coloured.

Dunk'el, *n.* (—s) Dun'kelheit, *f.* darkness; dulness, gloom; duskishness; dimness; cloudiness, shadow, obscurity (des Gesichts beim Sehen, of vision); ambiguity, mysticalness, abstruseness, latency; opacity; das tiefe —, depth of night; das unerquickliche — der Winternächte, the disconsolate darkness; of the winter nights; in's —e spielend, dunnish; in der —heit leben, to live in obscurity; wir sind darüber ganz im —n, we are all in the dark about it.

Dün'kel, *m.* (—s) *a*) (Vorurtheil) prejudice; (Einbildung) fancy; (Laune) caprice; (fire Idee, whim; *b*) (zu große Meinung von sich selbst) self-conceit, conceitedness, presumption; (unverschämter —) arrogance; — haben, to be self-conceited; —haft, —voll, *adj.* arrogant, (self-) conceited.

Dunk'eln, *v. n.* (*aux.* haben) to darken, to grow dusky; *fig.* to grow dim; to cloud; die Schwelle —, to darken the doors.

Dünk'en, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *with the dat.* (vorkommen, scheinen) to seem, appear; sie dünkte mir schön, I thought her beautiful; thue, was dir gut dünkt, do what seems proper to you; 2. *refl. with the acc.* to fancy, imagine oneself; *also* sich — lassen; laß dich nicht klug —, don't fancy yourself wise; sich klug —, to be wise in one's own eyes; (Dünkel haben) to presume; 3. *imp. with acc.* es dünkt mich *or* mich dünkt methinks, it seems to me.

Dün'kirchen, *n. Geog.* Dunkirk.

Dünk'ling, *m.* (-s; *pl.* —e) arrogant *or* conceited fellow.

Dünn', 1. *adj.* thin (von Haar), slender, slim, small, (hager) lean, clear (Flor, gauze), sleazy (Zeug, stuff), slight (Seide, Korb, silk, basket), (von Flüssigkeiten) dilute; (vom Blut) serous; rare (Luft, air), (mager) thin-bodied, lank; *vulg.* scarce; das Geld ist —, money is scarce; —es Bier, small (weak) beer; —machen, *vid.* Verdünnen; — werden, to get thin; — sprechen, to speak small; — schneiden, to cut small; 2. *in comp.* —blätterig, *adj.* tenuifolious; thin-leaved; —fisch, *vid.* Aal, chinesischer; —häutig, *adj.* skinless — leibig, *adj.* lank; —leibigkeit, *f.* lankness; —er behauen, *Carp.* bearded away; —öhrig, (feinhörend) *adj.* quick of hearing; —schlagen, (Metalle) to beat out; —schwanz, *vid.* Aal, chinesischer; —schwänzig, *adj.* bar-tailed; —stein, *m.* light-diamond; —tuch, *n.* lawn.

Dün'ne, *f.* (*pl.* —n) thinness, slenderness, rarity, slightness; die —n, the flanks; die — der Luft, rareness of the air.

Dün'nen, *vid.* Verdünnen.

Dün'nung, *f.* flank, thinness, soft; *Med.* h

Duns', *m.* (*pl.* —e) dunce. [pochondr

Dun'sen, *v. ir. n.* (*aux.* seyn) to swell, to be puffed up; to get blotched, bloated; gedunsen, *part.* bloated.

Dunst', 1. *s. m.* (—es *pl.* Dünste) *a*) (von Wasser, Morästen) vapour, damp, steam; (von Kohlen) vapour, (aus dem Magen) fume; schädliche Dünste in Bergwerken; damp, mephitical exhalation; kalte Dünste, chill damps; die durchsichtigste, reinste Luft enthält stets wässrige Dünste, welche aus dem Meere und den Flüssen aufsteigen, the most transparent air always contains some watery vapour rising from the sea and the rivers; die Dünste des Weines benebeln den Kopf, the fumes of wine affect the head; *b*) (feinstes Schrot) dust-shot, small-shot, fowling-shot; *c*) *provinc.* fine flower, fine dust; *fig.* Einem einen blauen — vormachen, to mystify (*vulg.* humbug) one; 2. *in comp.* —bild, —gebilde, *n. a*) form of mist; *b*) *pl.* ♯ exhalations; *fig.* phantasy, vision; —bad, *vid.* Dampfbad; — flinte, *f.* fowling-piece —kreis *m.* atmosphere; —kugel, f. aeolipile; —loch *m.* airhole.

Dun'sten, *v. n.* (*aux.* haben) to vapour, steam, smoke.

Dün'sten, *v. a.* to stew, *vid.* Dämpfen.

Dunst'ig, *adj.* vapourous, vapourish; (nebelicht) foggy, foggily full of steam, damp, dampy.

Duodez', *n.* duodecimo (—format, form *or* size); half sheet of twelves; —männchen, *n. joc.* hop o' my thumb.

Düp'eisen, *n. T.* nail-driver.

Dupfen, *vid.* Tupfen, Tüpfen.

Duplicir'en, *v. a. Law.* to rejoin.

Dupli'ren, *v. a.* to double (*Gam.* einen Ball, a ball, *Mil.* die Reihen, the files).

Duplik', *f.* (*pl.* — en) *Law.* rejoinder; —at', *n.* (—s; *pl.* —e), —ation', *f.* copy, duplicate, conduplication, counterpart; *Com.* —at'wechsel, *n.* bill in sets.

Duplir'=maschine, *f.* twister; —eisen, *n.* doubling-iron; —schritt, *m. Mil.* quick pace.

Du'plum, *n.* (—s) double; in Duplo, duplicate.

Dur', *adj. indecl. Mus.* sharp; —tonleiter, *f. Mus.* major key.

Du'ra ma'ter, *f. Anat.* meninx, dura mater.

Durch, 1. *prep.* (*with the acc.*) *a*) (hindurch) through; (vermittelst) by, by means of; by way, by dint of; owing to; (in Folge) in consequence of; *b*) (während) throughout, during; long; —Bücher, through books; — den Leib, das Herz, through the body, the heart; — die Luft aufsteigen, to ascend through the air; — das Zimmer, across the room; ich kenne deine Gefühle — Karten (schlagen) I know your sentiments by the cards; — diesen Schritt, by these steps; — wieder einmal schlafen, by once more sleeping; — einen Laut, by means of a sound; — die Brille sehen, to look through a glass, Jemand durch die Finger sehen; *fig.* to connive at one; — kaltes Wasser abkühlen, to chill by means of cold water; — Druck, öffentliche Blätter, in print; — lauschen, from listening; — das (durchs) Alter (bei Weinen — Liegen) by age; — die Stadt reiten; to pass through the town; — den Strom schwimmen, to swim across the river; — gerechte Gesetze, by just laws; — Beistand, under; — Ihren Beistand, with your assistance; — die Post, by the post; — ihn bin ich glücklich, through him I am happy; das ganze Jahr —, throughout the whole year; den Tag — hält er sich versteckt, in the day-time he keeps himself concealed; 2. *adv. a*) through, throughout; *b*) (vollendet) finished, (abgetragen, verbraucht) worn out; die Schuhe sind —, the shoes are worn out; — und —, through and through, quite through; Jemand — und — kennen, to know one thoroughly; — und — naß, quite wet, wet all over; es ward — und — ausgebessert, it underwent a complete repair.

Verbs compounded with Durch are either inseparable *or* separable. In separable verbs the accent falls on the durch, in inseparable the durch is unaccented.

Durchäch'zen, *v. a. insepar.* to sigh (the live-long day, *&c.*); zehn lange im Kerker durchächzte Jahre, ten long years pined away in a dungeon.

Durch'ackern; *v. a. separ.* to plough thoroughly.

Durchack'ern, *v. a. insepar. a*) to plough through; *b*) *fig.* (durchsuchen) to search through, to rummage; *c*) (corrigiren, durchstreichen) to correct, strike, blot out.

Durchäng'sten; *v. a.* & *refl. insepar.* to cause great solicitude, to torment, terrify, perplex.

Durch'arbeiten, *v. a. separ. a*) to work through; *b*) (Haut) to make sore by working; *c*) (sich durch Etwas) to work one's way through any thing; to make shift, shuffle through den Teig —, to knead *or* work the dough thoroughly; Einen —, *vulg.* to cudgel one.

Durchath'men, *v. a. insepar.* to breathe through, to fill; ♯ to perfume, to embalm, aromatize.

Durch'ätzen, *v. a. separ.* to etch through; to corrode.

Durchaus', *adv.* (gänzlich) throughout, thoroughly, quite, entirely, all over; (unbedingt, schlechterdings) by all means, at any rate, at all events, absolutely, positively, peremtorily, for all the world; die Ufer des Flusses bestehen — aus Sand, the banks of the river consist entirely of sand; weil Sie es — wollen, since you insist upon it; es muß — so sein, it must needs be so; ich muß — weinen, I can't choose but weep; sie kann ihn — nicht leiden, she has a fixed aversion to him; — nicht, not in the least, by no means; (auf keinen Fall) on *or* upon no account, in no way; — verschieden; quite different; er ist — entgegen, he is quite contrary to it; er wollte es — thun, he would by all means do it; es ist — nothwendig, it is absolutely necessary.

Durch'backen, *v. ir. n. separ.* (*aux* seyn) to bake thoroughly.

Durchbäh'en, *v. a. insepar.* & *separ.* to foment (toast) thoroughly.

Durch'balgen, *v.* 1. *a. separ.* to beat soundly; 2. *refl.* to fight one's way through.

Durch'bauschen, *v. a. separ.* to prick a design and rub it over with coal-dust; to pounce.

Durchbe'ben, *v. a. insepar.* ♯ to shake through, to agitate; to vibrate through.

Durch'beißen, *v. ir.* 1. *a. separ.* to bite through; 2. *refl.* to force one's way to by biting; *fig. vulg.* (sich mit losen Reden durchhelfen) to fight out one's quarrel; Durchbei'ßen, *v. ir. a. insepar.* to bite, crush *or* pierce with the teeth; solches Brod ist nicht zu —, one cannot bite such bread.

Durch'beizen, *v. a. separ.* (ätzen) to corrode, macerate.

Durchbeiz'en, *v. a. insepar.* to steep, soak thoroughly.

Durch'bekommen, *v. a. separ.* to bring, get through.

Durch'beten, *v. a. separ.* to go through in praying, to pray through; die ganze Nacht —, to spend the night in prayers.

Durch'betteln, *v. refl. separ.* to beg one's way through.

Durch'beuteln, *v. a. separ. Mill.* to bolt, *vid.* Beuteln.

Durch'bewegen, *v. a. & refl. separ.* to move through.

Durch'bilden, *v. a. separ.* to form *or* educate thoroughly; to perfect.

Durch'blasen, *v. ir. a. separ. a)* (ein Musikstück) to blow, play over (a piece of music); *b)* (durch Etwas blasen) to blow through, to perflate; Durchbla'sen, *v. ir. a. insepar.* (vom Winde), to blow through.

Durchblät'tern, *v. a. insepar.* (ein Buch), to turn over the leaves; to peruse, run over (hastily and superficially).

Durch'bläuen, *vid.* Durchprügeln.

Durch'blick, *m.* (—es; *pl.* —e) glance *or* peep through; penetration.

Durch'blicken, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* (von der Sonne Licht, Absichten) to peep (glance, gleam) through, to pierce, transpire; seine Absicht blickt (wird verrathen) durch sein Schweigen, his intention pierces through his silence.

Durchblick'en, *v. a. insepar.* (hindurchsehen) to penetrate with one's look; (durchschauen) to look through.

Durch'blinken, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to gleam through.

Durchblitz'en, *v. a. insepar.* to flash through.

Durch'bohren, *v. a. separ.* (ein Bret, Loch) to pierce, to bore through, to bowge, (mit dem Bohrer) to terebrate, to perforate; ein Schiff —, to sink a vessel; durchbohrt, *p. a. Bot.* perforated, pertuse; (von Augen) ✱ death darting, death dealing; mit durchbohrten Ohren, earbored; —de Blick, killing eye, darting look; die durchbohrte Raute, *Her.* rustre; nicht durchbohrt *Med.* imperforate.

Durchboh'ren, *v. a. insepar. a) lit.* (mit dem Dolch Degen) to stab, pierce, run through; die Zunge —, to bore the tongue; mit einem Horne —, (von Ochsen), to gore; mit einem Stachel —, to sting; *b) fig.* das Herz — (von Kummer) to penetrate, pierce through;

Durchboh'rung, *f.* perforation, perterebration.

Durch'braten, *v. ir. a. separ.* to roast through *or* thoroughly.

Durch'brausen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* Durchbrau'sen, *v. a. insepar.* to roar through.

Durch'brechen, *v. ir. separ.* 1. *a. a)* to break through, dash through *or* open by violence; (die Eierschaale wie junge Hühner) to chip; die feindliche Linie —, *Sea.* to break the line; eine Thür in eine Mauer —, to make a door in a wall; 2. *n.* (*aux.* seyn) to break through, force one's way through; die Zähne wollen —, the teeth are ready to cut *or* begin to peep out; die Blattern sind durchgebrochen, the small-pox is come out.

Durchbrech'en, *v. a. insepar. a)* to pierce, break through; *b)* to perforate artificially; durchbrochene Arbeit, pierced work, net-work, cut-work, (Körbe) loosework, der durchbrochene Zierath, fringe.

Durch'brennen, *v. ir. n.* (*aux* haben) *separ.* to burn through; *vid.* sich Drücken; *b)* Entlaufen.

Durchbren'nen, *v. ir. n. insepar.* (durch und durch brennen, *fig.* von Liebe) to glow through, fill with a glow.

Durch'bringen, *v. ir. a. separ. a)* to get, bring, carry, lead *or* run through; (Kranke, Kinder, Pflanzen) to bring up, to bring through, rear; *b) fig.* to spend, squander consume, waste lavish dissipate, to fling away, palter (sein Vermögen, one's fortune); sich ehrlich —, to get honestly through the world, to get an honest living; er hat sein ganzes Vermögen durchgebracht, he has spent all his estate.

Durch'bringer, *m.* (—s; *pl.* —) spendthrift, *vid.* Verschwender.

Durchbroch'en, *p. p. of* Durchbrechen, *qv.*

Durch'bruch, *m.* (—es *pl.* —brüche) *a)* (das Durchbrechen) breaking through; *Med.* cutting (der Zähne, of teeth); eruption (der Blattern, of the small-pox); *b)* (Bruch Breche) breach; *c)* (Durchfall) *Med.* diarrhoea; *d)* durchbrochene Arbeit) net-work, filigree work.

Durchbrül'len, *v. a. insepar.* to fill with roaring.

Durchbrü'ten, *v. a. insepar.* to pass musingly (den Tag, die Nacht, the day, the night, &c.

Durch'burzeln, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* to tumble through.

Durchdacht', *p. a.* well weighed, contrived, studied.

Durchdam'pfen, *v.* 1. *a. insepar.* to fill with vapours (fume, smoke); 2. *n.* (*aux.* haben) to penetrate as smoke.

Durchdau'ern, *v. a. insepar.* to last; den Winter —, to winter (of plants).

Durchdenk'en, *v. ir. a. insepar.* to consider in all parts; to perpend, ponder, weigh reflect upon, to run over in one's mind.

Durch'dienen, *v. a. separ.* to go through in service.

Durchdol'chen, *v. a. insepar.* to stab through (with a dagger).

Durchdon'nern, *v. a. insepar.* to thunder through

Durch'drängen, *v.* 1. *a. separ.* to press through to get through the crowd; 2. *refl.* to pass forward; to elbow one's way, to make way, break through; sich durch die Menschenmenge —, to squeeze through the crowd.

Durch'dreschen, *v. ir. a. separ. a) Husb.* to thrash through; *b) fam.* to beat soundly.

Durch'dringen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* to get through, press through, *vid.* Durchdrängen; to penetrate, pierce (*also fig.*); die Wahrheit ist durch das Dunkel der Abgötterei durchgedrungen, truth has pierced through the dark shades of idolatry; durch diesen Zeug, Leder dringt kein Wasser, this stuff

this leather is water-proof; das Licht dringt durch das Glas, the light penetrates *or* goes through the glass; die Geheimnisse der Natur —, to dive, penetrate into the secrets of nature; sein Auge dringt durch die düstern Schleier der Zukunft, his eyes penetrate into the dark womb of futurity; (durch Wasser auch *fig.*) to wade; to pervade; (durch Etwas hindurchgehen) to permeate; to prevail; sein Gegner drang durch, his adversary prevailed; diese Meinung dringt durch; this opinion prevails; (Glücken) to succeed; Durchdring'en; *v. a. insepar.* to penetrate; to fill with; die Schönheiten der Religion durchdringen sein Herz, the beauties of religion penetrate his heart; —d *p. a.* penetrating, piercing, penetrative, keen, sharp, permanent; (hellklingend) argute, ear-piercing; far-piercing; intense (Kälte rc.); ein —der Verstand, a sharp understanding; eine —de Hitze, an intense heat; eine —de Kälte, a sharp (biting *or* tickling) cold; es ist eine —de Kälte, the cold is piercing, keen; er hat einen —den Blick, he has a keen (piercing, sharp, searching) eye (look, glance), he is quick- (*or* clear-) sighted; einen —den Verstand haben, to be acute (sagacious), to have an acute, penetrating understanding; —de Augen, Argus eyes; ein —er Regen, a soaking rain; der —e Ton, thrill.

Durchdring'lich, *adj.* penetrable, pervious; —keit, *f.* penetrability, perviousness, permeability.

Durchdring'ung, *f.* penetration.

Durch'drücken, *v. a. separ. a)* to squeeze through, press through, strain; *b)* (wund-drücken) to gall, wound, hurt (a horse).

Durchduf'ten, *v. a. insepar.* to fill with perfume.

Durchdüf'ten, *v. a. insepar.* to perfume, aromatize, embalm, essence; —d, *p. a.* perfumatory. [transpire.

Durch'dunsten, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to

Durch'dürfen, *v. ir. n. separ.* (*aux* haben) *ellip.* to be permitted to pass.

Durch'eilen, *v. n.* (*aux* sein) *separ.* Durchei'len; *v. a. insepar.* to hasten, hurry through.

Durcheinan'der, *adv.* confusedly, pell- mell, —mengen, to mix; —werfen, to shuffle; —gestampft, *adj.* mashy.

Durch'fädeln, *v. a. separ.* to thread.

Durch'fahren, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *separ.* (mit Wagen rc. hindurchfahren) to pass *or* ride *or* drive through; to run through; 2. *a.* (durch Fahren abnutzen) to wear through by driving, (einen Fahrweg) to cut up a road by driving much upon it; Durchfah'ren, *v. a. insepar. a)* (schnell hindurchfahren) to shoot through (eine Brücke, bridge).

Durch'fahrt, *f.* (*pl.* —en) (Handlung und Ort, the act of passing and the place through which one goes) passage; (Durchweg, durch einen Park rc. auch *Law.*) thoroughfare; (Oeffnung) opening; (Thor, Thorweg) gate, gateway; (unterirdische) tunnel; *Mar.* channel; *Railw.* (Durchschnitt) trajection; hier ist keine —, no thoroughfare; *comp.* —zoll, *m.* passage-toll.

Durch'fall, *m.* (—es) *Med.* diarrhoea, looseness, lax, scouring.

Durch'fallen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *separ. a)* (durch eine Oeffnung fallen) to fall through; *b) fig.* (nicht glücken) to fail; to succeed ill, to be disappointed *or* rejected; *c)* (in der Lotterie) to get a blank in a lottery; das Stück fiel durch, the piece was damned; beim Ballotiren —, to be black-balled; — lassen, to black-ball; to reject; 2. *refl.* (sich durch Fallen verwunden) to wound one's self by falling. [to fold.

Durchfal'ten, *v. a. insepar.* to lay in folds,

Durch'fäule, *f. Far.* a disease in the pastern of horses. [through.

Durch'faulen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* to rot

Durch'fechten, *v. ir. separ.* 1. *a. fig.* to carry, defend one's cause of opinion; 2. *refl.* to fight one's way through, to get out of a scrape.

Durch'fegen, *v. a. separ. a)* (mit dem Besen) to sweep; *b) fig.* to chastise, rebuke; *vulg.* to cudgel.

Durch'feilen, *v. a. separ.* to file through.

Durch'feuchten, *v. a. separ.* to wet (moisten) thoroughly, to soak.

Durchfeu'ern, *v. a. insepar. a)* (durch und durch mit Feuer durchdringen) to heat thoroughly; *b)* (durch eine Oeffnung schießen) to shoot through; *c) fig.* to animate.

Durch'fiedeln, *v. a. separ. cont.* (auf der Geige) to play through (on the violin, &c).

Durch'finden, *v. ir. refl. separ.* to find one's way through. [work through.

Durchfing'ern, *v. a. insepar.* to finger, to

Durchfisch'en, *v. a. insepar.* to fish thoroughly (a pond).

Durchflam'men, *v. insepar. a. & n.* to flash through; to animate.

Durchflat'tern, *v. n.* (*aux.* sein) *insepar.* durch'flattern, *v. a.* (*aux.* sein) *separ.* to flatter (hover) through.

Durchflech'ten, *v. ir. a. insepar.* to interlace, interweave, intwine.

Durch'fliegen, *v. ir. a. separ.* to fly through (auf Flügeln, on wings); Durchflie'gen; *v. ir. a. insepar. a)* to fly through; *b)* to peruse hastily, to skim over (Zeitungen, papers).

Durch'fliehen, *v. ir n.* (*aux.* sein) *separ.* durchflieh'en, *v. a. insepar.* to fly (run) through.

Durch'fließen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* Durchflie'ßen, *v. ir. a. insepar.* to flow through.

Durch'flimmern, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to glitter through.

Durch'flößen, *v. a. separ.* to float through.

Durchflö'ten, *v. a. insepar.* to fill with flute-like sounds.

Durch'flucht, *f.* flight through a place.

Durch'flüchten, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* to run (hurry) through.

Durch'flug, *m.* (—es; *pl.* —flüge) flying through.

Durch'fluß, *m.* (—sses; *pl.* —flüsse) flowing through.

Durch'fluthen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* to flow through; Durchflu'then, *v. n.* (*aux.* sein) *insepar.* to fill with water, to flow through.

Durchforsch'en, *v. a. insepar.* to examine *or* investigate thoroughly, to enquire into strictly, to scrutinize seriously, to dive into, search into; Durchforsch'ung, *f.* (*pl.* —en)

perquisition, deep search, investigation, scrutiny.

Durch'fragen, *v. separ.* 1. *a.* to ask one after another; 2. *refl.* to find one's way by asking.

Durchfreſſ'en, *v. ir. a. insepar.* & *separ.* to gnaw through, to corrode; Durch'freſſen, *v. refl. separ. fig.* to be a smell-feast, to live upon the catch.

Durchfrie'ren, *v. ir. a. insepar.* to freeze entirely, to chill; ich bin ganz durchfroren, I am chilled all over. [soundly.

Durch'fuchteln, *v. a. separ.* to cudgel, beat

Durch'fühlen, *v. a. separ.* to feel through.

Durch'fuhr, *f.* passage, transit, thoroughfare; *vid.* Durchfahrt.

Durch'führen, *v. a. separ, a) lit.* (Waaren, Personen, durch ein Land, einen Ort) to carry through (*fig.* ein Geschäft, a business), (von Personen) to lead through; *b) fig.* to bring to an issue; to accomplish; *c) Mus.* to modulate; schlecht durchgeführt, *fig.* ill-supported.

Durch'füttern, *v. a. separ* to feed thoroughly; den Winter—, to keep over the winter.

Durch'gaffen, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to gape through.

Durchgäh'nen, *v. n. insepar.* to yawn *or* gape incessantly, to pass the time with yawning.

Durch'gähren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* to ferment sufficiently. [meability.

Durch'gänglich, *adj.* permeable; —keit *f.* per-

Durch'gang, *m.* (—es; *pl.* —gänge) *a)* (das Durchreisen) passing through, passage; *b)* (Durchgangsort, Durchweg) gate (für Fußgänger) passage, (Durchhaus) thoroughfare, (Gäßchen) alley, (Paß) pass, (durch Gehölz) vista, glade, (bei Schleußen) floodgate; *Mar.* channel; *c) Com.* transit; *Astr.* — der Venus vor der Sonne, transit, passage of Venus over the disk of the sun; (eines Sterns, Schiffes) southing; (durch den Meridian) culmination; *comp.* —sabgabe, *f.* —zoll, *m.* transit-duty —sgerechtigkeit, *f.* right of passage (durch ein Haus, through a house, &c).

Durch'gängig, 1. *adj.* universal, (vorherrschend) prevailing, (allgemein) thorough, general; eine —e Gewohnheit, a prevailing custom; eine —e Reform, a thorough reform; 2. *adv.* universally, thoroughly, throughout, all over, all every where.

Durch'gärben, *vid.* Durchgerben.

Durch'gehen, *v. ir.* 1. *n. separ.* (*aux.* sein) *a) lit.* to go, walk through; *b)* (entlaufen) to run away; *c)* (gebilligt werden) to pass, to be approved; wird es —? will it take? *d) fig.* to peruse, run over (eine Rechnung, ein Buch, an account, a book); ein Buch flüchtig —, to dip into a book; Rechnungen —, to run over, audit accounts; (einzeln —) to examine things one after the other; die projectirte (beabsichtigte) Eisenbahn wird hier —, the proposed rail-way will pass by here, (von Häusern, aus einer Straße in die andere) to front in two streets; *fig.* es geht mir durch's Herz, that stings me to the heart (*or* quick); 2. *a. separ.* to walk through (from one end to the other); *b)* (abgenutzt werden von Stiefeln &c) to walk through, wear out by walking; (durch Wasser) to wade through; (von Hieben &c) to penetrate; 3. *refl.* durch Gehen wund werden) to make sore by walking; sich die Füße —, to walk one's feet sore; durchgegangen, *p. a.* gone off; durch und —de Bolzen, *m. Mech.* in and out bolt.

Durch'gehend, *p. a.* passing through, pervading, piercing; ein — er, a passenger.—*adv.* generally, universally, throughout, every where, in every part.

Durch'geigen, *vid.* Durchfiedeln.

Durch'gerben, *v. a. separ. a) Tan.* to tan thoroughly; *b) fig.* to beat soundly, to curry one's hide (*or* coat) well; ich habe große Lust ihn durchzugerben, *fam.* my fingers itch to be at him.

Durch'gießen, *v. ir. a. separ.* to pour through, to filter, percolate, strain; Durchgießung, *f.* percolation, filtration, straining through.

Durch'glänzen, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to shine through.

Durch'gleiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* to glide through.

Durch'glitschen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* to slide through.

Durch'glühen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *separ.* to glow through; 2. *a. separ.* (Metalle) to make red hot. Durchglüh'en, *v. a. insepar.* to inflame; *fig.* to inspire (von Liebe with love).

Durch'graben, *v. ir.* 1. *a. separ. a)* to dig through; *fig.* to pierce; 2. *refl. separ.* to dig one's way; Durchgra'ben, *v. ir. a. insepar.* to pierce, to open.

Durch'greifen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) *separ. a)* to pass through with the hand; *b) fig.* (keine Umstände machen) to proceed without ceremony; (entschieden verfahren) to act decidedly; (das Ansehen gebrauchen), to use authority (kräftige Maßregeln anwenden) to take vigorous measures; *c)* (glücken, die Oberhand gewinnen), to succeed, prevail; 2. *a.* (durch Greifen abnutzen) to wear out with handling; —d, *p. a.* energetical. [search into; to muse upon.

Durchgrü'beln, *v. a. insepar.* to scrutinise,

Durchgrün'den, *v. a. insepar.* to fathom out; *vid.* Ergründen.

Durch'gucken, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to peep through, look through; Durchgucken, *v. a. insepar.* to look over, search.

Durch'gucktau, *n. Mar.* slab-line.

Durch'guß, *m.* (—sses *pl.* —güsse) *a)* pouring through; *b)* percolation, filtration; *c)* (Gußstein, Gosse), gutter; sink; *c)* (Durchschlag, Filtrum) strainer, colander, filter.

Durch'hacken, *v. a. separ.* to cut through.

Durch'hallen, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to sound through; Durchhal'len, *v. a. insepar.* to fill with sound.

Durch'hämmern, *v. a. separ. T.* to work a thing thoroughly with the hammer; (durch Hämmern abnutzen) to wear through (perforate) by hammering; ich habe mich endlich durchgehämmert, *fig.* at last I have got to the end of this hammering work.

Durch'hau, *m. For.* vista, glade.

Durch'hauchen, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to breathe through; Durchhau'chen, *v. a. insepar* to fill with breathing.

Durch'hauen, *v. ir.* 1. *a. separ.* & *insepar.* *a*) to hew through, cut through; *b*) (schlagen, prügeln) to whip; scourge; 2. *refl.* to cut one's way; to cut through sword in hand.

Durch'haus, *n.* (—es; *pl.* —häuser) thoroughfare.

Durch'hecheln, *v. a. separ.* *a*) *Husb.* (Flachs) to hatchel thoroughly; *b*) *fig.* to carp; Jemanden —, to censure, criticise, satirize one.

Durch'heizen, *v. a. separ.* (ein Zimmer) to heat thoroughly.

Durch'helfen, *v. ir. n. separ.* (Einem) to help through; (aus der Verlegenheit) to help one out of embarrassment *or* danger; (Beistehen) to assist, aid, back one; Geld muß euch —, money must do your business; sich —, to help one's self on; to try to get on; (seinen nöthigen Unterhalt verdienen) to gain one's subsistence.

Durchhel'len, *insepar. vid.* Erhellen.

Durchherr'schen, *v. a. insepar.* to rule over; er durchherrscht weite Reiche, he rules over vast empires.

Durchheu'len, *v. a. insepar.* to fill with howling.

Durch'hieb, *m.* (—es) way cut through the forest.

Durch'hin, *adv. provinc.* quite through *vid.* Hindurch.

Durchhit'zen, *v. a. insepar.* to heat thoroughly.

Durchhöh'len, *v. a. insepar.* to hollow throughout.

Durch'holen, *v. a. separ. provinc. vid.* Durchhecheln.

Durchhor'chen, *v. a. insepar.* to listen through, in every part.

Durch'hüpfen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* Durchhüpf'en, *v. a. insepar.* to skip, jump through.

Durch'huschen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* to pass quickly through, to glide through; (entwischen) to escape (silently), to steal away.

Durchir'ren, *v. a. insepar.* to wander, ramble, range, rove, err *or* stray through.

Durch'jagen, *v.* 1. *a. separ.* (jagend durch einen Ort verfolgen) to hunt, pursue through; 2. *n.* (*aux.* haben) (im Jagen hindurchkommen) to pass through in hunting; *with* sein, (von Boten, hindurcheilen) to hasten through; Durchja'gen, *v. a. insepar.* to hunt over, through; to gallop over.

Durchjam'mern, *v. a. insepar.* to lament *or* cry through (die Nacht, the night).

Durchjauch'zen, *v. a. insepar.* to pass in shouting and noise.

Durchju'beln, *v. a insepar.* to pass revelling, rioting *or* jubilating (die Nacht, the night).

Durch'kalaschen, *vulg. for.* Durchprügeln, *qv.*

Durchkäl'ten *v. a. insepar.* to penetrate with cold, to chill; —d, *p. a.* chilling; 2. *s. n.* chilling.

Durch'kämmen, *v. a. separ.* to comb well.

Durch'kämpfen, *v.* 1. *a. separ.* *a*) to fight out; *b*) *fig.* to carry one's point; 2. *refl.* to fight one's way.

Durch'kauen, Durchkäu'en, *v. a. separ. or insepar.* to chew sufficiently; *fig.* to chew, ruminate.

Durch'klemmen, *v. a.* & *refl. separ.* to squeeze through; to thrid.

Durch'klettern, Durchklim'men, *v. n. separ.* (*aux* sein) to climb through; Durchklet'tern, Durchklim'men; *v. a. insepar.* to climb all over.

Durch'klingen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *separ.* to sound through; Durchkling'en, *v. a. insepar.* to fill with sound.

Durch'klopfen, *v. a. separ.* *a*) (durch eine Oeffnung durch Klopfen bringen) to beat through; *b*) (prügeln) *vulg.* to beat soundly, to drub.

Durch'kneten, Durchkne'ten, *v. a. separ. or insepar.* to knead well *or* thoroughly; to tread *or* trample on (Thon, clay).

Durch'kochen, Durchkoch'en, *v. a. separ. or insepar.* to boil well, through.

Durch'kollern, *v. a. separ.* to roll through.

Durch'kommen, *v. ir. n.* (*aux* sein) *separ.* (durch Etwas, einen Ort hindurch) to come through, get through; *fig.* to come off, get off; to get out of difficulties; es ist schwer durchzukommen, it is difficult to proceed; mit Jemand —, to succeed with one; mit Geld kommt man durch die ganze Welt, *prov.* money answers all things.

Durch'können, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *separ. ellip.* to be able to pass; es ist so weit, daß ein Wagen durch kann, it is wide enough to admit a carriage.

Durch'kosten, *v. a. separ.* to taste things one after the other.

Durchkräch'zen, *v. a. insepar.* to fill with hoarse cries; der Rabe durchkrächzt das öde Gemäuer, the raven fills the ruined walls with his dismal cry.

Durch'kratzen, *v. a.* & *refl. separ.* to scratch through.

Durchkrei'sen, *v. a. insepar.* to pass through in a circular motion; to sweep (die Luft, through the air).

Durchkreu'zen, *v. a. insepar.* *a*) to cross; go across; *fig.* Jemandes Pläne — to cross one in his designs; *fig.* to thwart, traverse, disturb, vex, oppose; durchkreuzt, *p. a.* decussate; sich —, to cut each other crossways, to intersect; 2. *s. n.* crossing; *fig.* thwarting; (der Fiebern) divarication.

Durch'kriechen, *v. ir. n. separ.* to creep through; Durchkrie'chen *v. a. insepar.* to creep through every part of, to search.

Durch'kriegen, *v. a. separ. vulg.* *a*) (einen Faden ꝛc.) to get through; *b*) *fig.* to carry one's point.

Durchlach'en, *v. a. insepar.* to fill with laughter.

Durch'langen, *vid.* **Durchreichen.**

Durchlär'men, *v. a. insepar.* to fill with *or* spend in noise.

Durch'laß, *m.* (—sses; *pl.* —lässe) *a*) (das Durchlassen) letting through; (Durchgang) passage; *b*) (Sieb) sieve, screen.

Durch'lassen, *v. ir. a. separ.* *a*) (einen Fremden durch ein Haus ꝛc.) to let pass, to suffer to pass; *b*) (durch eine Oeffnung) to let through; *Mar.* to lake (Wasser, water); (durchgießen, filtriren) to pass through, to strain, percolate, filter.

Durchl'aucht, *f.* (*pl.* —en) highness; Seine —, his (serene) highness; Ihre — die Fürstinn, her highness the princess; Ew. —, your Serenity; —ig; (Durchlauchtigst), *adj.* *a*) † renowned, celebrated; *b*) most high, most-serene; august; der —igste Fürst, his most serene highness; ein —iges Haus, an illustrious (august) house; —igkeit, *vid.* Durchlaucht.

Durch'lauf, *m.* (—es; *pl.* —läufe) *a*) running

through; passage; *b*) diarrhoea, *vid.* Durchfall.

Durch'laufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* (durch Etwas, einen Ort) to run through; (von Flüssigkeiten) to strain; Durchlau'fen, *v. a. insepar. a*) (Schuhe &) to run through, wear out; *b*) to run from one end to the other; alle Läden —, to hunt all the shops *or* stalls; (vom Kompaß) to traverse; ein Buch —, to peruse a book hastily, to dip into a book; (flüchtig) to gallop over, to hasten through; der —e Raum, *Phys.* the space (*or* distance) described *or* passed over.

Durch'leben, **Durchle'ben**, *v. a. separ. or insepar.* to live over, to pass.

Durch'lesen, **Durchle'sen**; 1. *v. ir. a. separ. or insepar.* (ein Buch) to read over, to peruse, go through. 2. *s. n. or.* Durchlesung, *f.* perusing, perusal.

Durchleuch'ten, *v. a. insepar.* to light through; Durch'leuchten, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to shine through, transpire; man sah den Mond durch das Laub der Bäume leuchten, the moon was seen glimmering through the foliage of the trees; —d, *adj.* transfulgent.

Durchlich'ten, *v. a. insepar.* to illumine.

Durch'liegen, *v. ir. refl. separ.* to fret *or* gall by lying upon; to gall one's skin by lying too long on it.

Durch'lochen, *v. a. separ.* to make a hole [through.

Durchlöch'ern, *v. a. insepar.* to make holes through; to perforate, punch; Durchlöch'ert, *p. a.* full of holes, pierced, holey; *Bot.* perforated, pertuse.

Durch'lodern, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to break through (von Flammen, said of flames).

Durchlüft'en, *v. a. insepar.* to give air, to air, ventilate.

Durch'lügen, *v. ir. refl. separ.* to make one's way by lying.

Durch'machen, *v. a. separ. fig.* (bis zu Ende verrichten) to finish, accomplish; (Erfahrungen machen) to go through, to experience; er hat viel durchgemacht, he has gone through a great deal.

Durch'marsch, *m.* (—es *pl.* —märsche) marching through, passage; *Gam-s.* (im Kartenspiel) the getting all tricks; den — machen, to get *or* win all tricks; —i'ren, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* to march through.

Durch'meißeln, *v. a. separ.* (ein Loch) to cut through with a chisel.

Durch'meistern, *v. a. separ.* to criticise.

Durch'mengen, *v. a. separ.* to mingle *or* mix thoroughly; **Durchmen'gen**, *v. a. insepar.* to mix up with.

Durch'messen, *v. ir. a. separ.* to measure through; Durchmes'sen, *v. ir. a. insepar.* to measure throughout, every part of it; *fig.* to walk over.

Durch'messer, *m.* (—s *pl.* —) diameter, *Gun.* caliber, dispart; der halbe —, semi-diameter.

Durch'mischen, *v. a. vid.* Durchmengen.

Durch'mühen, *v. refl. separ.* to help through with labour and difficulty.

Durch'müssen; *v. n.* (*aux.* haben) *separ. ellip.* to be obliged to pass through; ich muß durch, I must go through it, over it; er muß damit durch, *fig.* he is obliged to finish the matter.

Durch'mustern, **Durchmust'ern**, *v. a. separ. or insepar.* to review all over; *fig. vulg.* (tadeln) to criticise; alle Winkel —, *vulg.* to search into every corner.

Durchnach'ten, *v. a. insepar.* * to darken, fill with darkness.

Durch'nageln, *v. a. separ.* to nail through.

Durchna'gen, **Durch'nagen**, *v. a. insepar. or separ.* to gnaw *or* nibble through; *fig.* to gnaw at.

Durch'nähen, *v. a. separ.* to sew through; Durchnäh'en, *v. a. insepar.* to quilt; durchnähte Arbeit, quilting.

Durchnäs'sen, **Durchnetz'en**, *v. a. insepar.* to wet thoroughly; to moisten, wet all over; to wash, soak; ganz durchnäßt, wet through; vom Regen durchnäßt, soaking by the rain; Durch'nässen, Durch'netzen, *v. n. separ.* (*aux.* haben) to let the wet through. [mist.

Durchne'beln, *v. a. insepar.* to fill with

Durch'nehmen, *v. ir. a. separ.* to canvass, examine; Einen —, to censure one.

Durch'paß, *m.* (—sses; *pl.* —pässe) narrow pass, defile. [through.

Durch'passiren, *v. a. separ.* to pass, go

Durch'patschen, *v. a. separ. fam.* to plash *or* wade through (schmutzige Straßen, den Koth, dirty streets, mire).

Durch'peitschen, *v. a. separ.* to whip soundly; *fig. vulg.* to go through, run over, (ein Theaterstück, Materie, Lection, a play, subject *or* matter, task). [roughly with pepper.

Durchpfeff'ern, *v. a. insepar.* to season tho-

Durchpfeif'en, *v. ir. a. insepar. or separ.* to whistle through, from beginning to end; Durch'pfeifen, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to penetrate whistling.

Durchpflü'gen, **Durch'pflügen**, *v. a. insepar. or separ.* to plough through, all over.

Durch'pilgern, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to wander through, Durchpil'gern, *v. a. insepar.* to wander over. [with difficulty.

Durch'plagen, *v refl. separ.* to get through

Durchplau'dern, *v. a. insepar.* to pass in talking.

Durchplün'dern, *v. a. insepar.* to sack.

Durchpras'sen, *v. a. insepar.* to spend one's fortune (in debauchery); to pass in revelry.

Durch'pressen, *v. a. separ.* to press through, squeeze through.

Durch'prügeln, *v. a. separ.* to beat soundly, to labour, drub, tune, bang one; derb —, to belace one; to dress one's jacket, to cudgel one.

Durch'quälen, *v. refl. separ.* to get through (laboriously *or* with pain).

Durch'quetschen, *v. a. separ.* to press *or* squeeze through.

Durch'rädern, *v. a. separ.* (Durchsieben) to strain through, to run through a sieve.

Durch'rasen, *v. n. separ.* (*aux.* sein) to run through furiously; Durchra'sen, *v. a. insepar.* to pass in raging *or* frenzy.

Durchras'seln, *v. a. insepar.* to rattle through.

Durch'rauchen, *v. a. separ. Cloth.* to nap.

Durch'räuchern, Durchräuch'ern, *v. a. separ. or insepar.* (mit Rauch) to smoke thorough-

ly; (mit wohlriechenden Dingen) to perfume, fumigate, essence.

Durch'rauschen, v. n. (aux. sein) separ. to rush, rustle through; Durchrau'schen, v. a. insepar. to fill with a rushing noise.

Durch'rechnen, v. a. separ. to count, reckon over or through; to examine, cast (eine Rechnung, an account).

Durch'regnen, v. imp. separ. to rain through; Durchreg'nen, v. a. insepar. to wet through.

Durch'reiben, v. ir. a. separ. a) to rub through; durchgeriebene Erbsen, Cook. pea-soup; b) to rub sore, to bruise.

Durch'reichen, v. 1. a. separ. (die Hand, &c. durch eine Oeffnung) to reach through; 2. n. (aux. haben) (lang genug sein und —) to stick through, project; vid. Auskommen, d).

Durch'reise, f. (pl. — n) passing through, passage.

Durch'reisen, v. n. (aux. sein) separ. to travel or pass through (durch ein Land, eine Stadt, a country, a town); Durchrei'sen, v. a. insepar. (alle Theile bereisen) to travel over (ein Land, a country). [transient person.

Durch'reisende, m. decl. like adj. passenger,

Durch'reißen, v. ir. 1. a. separ. to tear (Papier, einen Brief, Kleid, &c., paper, a letter, coat); 2. n. (aux. sein) to break, rend, to be torn asunder

Durch'reiten, v. ir. 1. n. (aux. sein) separ. (zu Pferde durchkommen) to ride through, to go through on horseback; 2. refl. (sich wund reiten) to gall by riding; Durchreit'en, v. a. insepar. (einen Wald, &c. ganz —) to ride over.

Durch'rennen, v. reg. & ir. 1. n. (aux. sein) separ. (durch einen Ort ganz —) to run through; 2. a. (mit den Degen) vid. Durchstoßen; Durchren'nen, v. a. fig. insepar. to run through; to run all over.

Durch'rieseln, v. n. (aux. sein) separ. Durchrie'seln, v. a. insepar. (von Bächen) to rill through, to glide through with soft murmurs; to purl.

Durch'riffeln, vid. Durchhecheln.

Durch'rinnen, Durchrin'nen, v. ir. n. (aux. sein) separ. & a. insepar. to run, flow, leak through.

Durch'riß, m. (— sses) breach. [on horseback.

Durch'ritt, m. (— es) riding through, passage

Durchrit'zen, Durch'ritzen, v. a. insepar. & separ. to scratch through.

Durch'rollen, Durchrol'len, v. n. (aux. sein) separ. & a. insepar. to roll through; (Wäsche) to calender, mangle well.

Durch'röschen, v. a. separ. Min. to make stream-works, to make conduits across the rock.

Durch'rücken, v. n. (aux. sein) separ. Mil. to march through.

Durch'rudern, v. n. (aux. sein) separ. to row through (unter der Brücke, the bridge); Durchru'dern, v. a. insepar. (beschiffen) to row over, navigate.

Durch'rühren, v. a. separ. a) (durcheinander rühren) to stir up thoroughly; b) Cook. (hindurchrühren) to strain through the colander.

Durch'rutschen, v. n. (aux. sein) separ. to slide through. [or through.

Durchrüt'teln, v. a. insepar. to shake thoroughly

Durch'sägen, Durchsä'gen, v. a. separ. or insepar. to saw through.

Durchs, contr. of durch das.

Durch'salzen, Durchsal'zen, v. a. separ. or insepar. to salt thoroughly.

Durch'säuern, Durchsäu'ern, v. a. separ. or insepar. Bak. to leaven thoroughly.

Durchsäu'seln, v. a. insepar. to whistle gently through (das Laub, the foliage).

Durchsau'sen, v. a. insepar. to rush, whistle, bluster through.

Durch'schaben, v. a. separ. to scrape through.

Durch'schaffen, v. a. separ. to convey through.

Durch'schallen, v. n. (aux. haben) separ. (vorschallen) to sound through; Durchschal'len, v. a. insepar. (einen Saal, &c. mit Schall erfüllen) to fill with sound.

Durch'schauen, v. n. separ. (aux. haben) (durch eine Oeffnung, Glas, Fenster) to look or see through; Durchschau'en, v. a. insepar. to penetrate, look through; Einen durchschauen (seine Absichten, Charakter errathen) to see through one, to fathom one; ich durchschaute ihn auf den ersten Blick, I saw through him at the first sight; Etwas ganz —, to sift a business to the bottom.

Durchschau'dern, Durchschau'ern, v. a. insepar. to shudder through, to fill with shuddering.

Durch'scheinen, v. ir. n. (aux. haben) separ. to shine through; —d, p. a. (hell, durchsichtig, transmitting rays of light, but not so as to render objects distinctly visible) Min. translucent; diaphanous, transparent, pellucid, transfulgent.

Durchscher'zen, v. a. insepar. to spend jesting, jocking. [through.

Durch'scheuern, v. a. separ. to scour or rub

Durch'schicken, v. a. separ. to spend through.

Durch'schieben, v. ir. a. separ. to shove through.

Durchschie'ßen, v. ir. a. insepar. to shoot, push through, fire through, transpierce; Com. Geld —, to count (over) by casts, to shoot money; Typ. to lead, interline; mit Papier —, to interleave, interfoliate (a book); Durch'schießen, v. n. separ. (aux. haben) to shoot through; (aux. sein) to fly, flash through. [lead.

Durchschieß'linie, f. (pl. — n) Typ. space-rule,

Durch'schiffen, v. 1. n. (aux. sein) separ. to sail through (eine Meerenge, a channel); 2. a. to transport through; Durchschif'fen, v. a. insepar, to sail over, cross (den stillen Ocean, the pacific).

Durch'schimmern, v. n. (aux. haben) separ. to shine through; Durchschim'mern, v. a. insepar. to fill with splendour.

Durchschla'fen, v. ir. a. insepar. to pass sleeping.

Durch'schlag, m. (— es; pl. — schläge) a) (das Durchschlagen) piercing, punching; straining, percolating; b) Fort. Min. opening; c) Cook. strainer, colander; (Filtrum) filter (prov. Milchsieb) sile; d) T-s. Shoem. punch; Mas. Carp. Bookb. puncheon; piercer; Firework. awl; Gun. priming-iron, gun-piker; Goldsm. prick-punch; Ropem. cutting-punch; Locksm. mandrel, punch, driving-bolt; Sug-w. filtering-pan; Brew. hose.

Durch'schlagen, v. ir. 1. a. separ. a) to beat through; to break through; to pierce; Gun. to clear; Min. to open; eine Wand (Mauer) —, to open a wall; eine Thür durch eine Mauer —, to make a door in a wall; b) (Flüssigkei-

ten) **to strain, percolate, to pass through a sieve, to filter**; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (hindurchgehen, *fam.* dringen) **to get through**; (von Feuchtigkeit) **to penetrate of dampness; to sink (into)**; (durchnässen vom Regen) **to wet through**; *b*) *Med.* **to loosen, operate; to blot, run** (von Papier, **of paper**); Papier das nicht durchschlägt, **paper that bears ink**; 3. *refl.* **to break through the enemy, to cut (fight) one's way through, cut through sword in hand.**

Durch'schlägig, *adj. Min.* **opening upon another gallery.**

Durchschläng'eln, *v. a. insepar.* Durch'schlängeln, *v. refl. separ.* von Bächen, Flüssen) **to wind through, to meander through.**

Durch'schleichen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) & *refl. separ.* Durchschlei'chen *v. a. insepar.* (heimlich hindurchgehen) **to sneak, slink, steal through**; (unbemerkt durchkommen) **to go through unperceived.**

Durch'schleifen, *v. a.* 1. *ir. separ.* (durch Schleifen, durcharbeiten) **to grind** *or* **whet through**; 2. *reg. a.* (auf der Schleife durchfahren) **to carry through on a sledge; to drag** (Jemand bei den Haaren, **one by the hair**) **through** (das Zimmer, **the room**).

Durchschlen'dern, *v. a. insepar.* **to saunter through.**

Durch'schleppen, *v.* 1. *a. separ.* **to drag through**; 2. *refl.* sich mühsam —, **to get laboriously through (the world).**

Durch'schlingen, Durchschling'en, *v. ir. a. separ. or insepar.* **to interlace, intwine; to sling through.**

Durch'schlitzen, Durchschlitz'en, *v. a. separ. or insepar.* **to slit, split through.**

Durch'schlüpfen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* Durchschlü'pfen, *v. a. insepar.* **to slip, slide, creep** *or* **get through.**

Durchschmach'ten, *v. a. insepar.* **to languish** (lange Jahre, **long years**).

Durch'schmelzen, *v. a. separ.* **to melt through.**

Durchschmet'tern, *v. a. insepar.* (mit Trompetenton) **to fill with a shrill sound, blasts of a trumpet, &c.**; Durch'schmettern, *v.* 1. *a. separ.* **to dash through**; 2. *n.* (*aux.* sein) (von Blitz, &c.) **to penetrate with a crashing noise.**

Durch'schmiegen, *v. refl. separ.* **to shift one's self through.**

Durch'schneiden, Durchschnei'den, *v. ir. a. separ. or insepar.* **to cut through, to cut**; (durch Schneiden theilen) **to divide by cutting**; quer —, **to cut across, cross cut**; (sich kreuzen von Wegen) **to cross one another (of roads)**; *Geom.* **to bisect, intersect (of lines); to decussate**; (durchsägen) **to saw through**; sich die Kehle —, **to cut one's throat**; es durchschnitt mir das Herz, **it pierced my very**; das Land ist von vielen Kanälen durchschnitten, **the country is intersected heart; traversed by numerous canals**; eine Gebirgskette durchschneidet diese Provinz, **a ridge of mountains divides that province in two parts**; —d, *p. a.* **secant, transversal**; Durchschnitten, *adj. Her.* **coopee, coupee**; *Mil.* von Gebüschen durchschnitten, **full of woods.**

Durch'schneien, *v. imp. separ.* **to snow through.**

Durch'schnitt, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) **cutting through, cut**; *b*) *Math.* **intersection**; *Railw.* **cutting, cut**; (im Kirchenschiffe) *Arch.* **transept**; *c*) (Mittel, Mittelzahl) **medium, mean proportion, average**; *d*) — eines Gebäudes, einer Mühle, **section of a building, mill**; (eines Bollwerks) **profile**; —lich, —satz, *m.* **equation**; im —, **on an average, one with the other; by the bulk**; 2. *in comp.* —sansicht, *f.* **profile**; —messkunst, *f.* **stereotomy**; —spreis, *m.* **average price, medium price**; einen —preis machen, einen —spreis angeben, **to average**; —spunkt, *m.* **point of intersection**; —stara, *f. Com.* **average tara, computed tara**; —sverhältniß, *n.* **average** *or* **mean proportion**; —szahl, *f.* **mean, mean number.** [interlined; *vid.* Durchschießen.

Durch'schossen, *p. a. Bookb.* **interleaved**, *Typ.*

Durch'schreien, Durchschrei'en, *v. ir. a. separ. or insepar.* **to cry through; to fill with cries.**

Durch'schreiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to stride, stalk through**; Durchschrei'ten, *v. a. insepar.* **to stride, walk over, to traverse.**

Durch'schuß, (—sses) *Weav.* **woof, weft**; —, *or* —linien, *pl. Typ.* **leads, space-lines, interlines, scape rules**; —blatt, *n.* **interleaf.**

Durch'schütteln, *v. a. separ.* **to shake about, shake up well; to shake through.**

Durchschüt'ten, *v. a. separ.* **to pour through.**

Durchschüt'tern, *v. a. insepar.* **to shake vehemently.**

Durch'schwärmen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to swarm, rove through**; Durchschwär'men, *v. a. insepar.* *a*) **to swarm over, through**; *b*) **to pass revelling** (die Nacht, **the night**).

Durchschwatz'en, *v. a. insepar.* **to spend chattering, talking.**

Durchschwei'fen, *v. a. insepar.* **to rove, stroll** *or* **range about, to wander all over.**

Durch'schwimmen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to swim through**; Durchschwim'men, *v. a. insep.* (von einem Ufer zum Andern) **to pass, cross swimming.**

Durchschwir'ren, *v. a. insepar.* *a*) (schwirrend durch eine Oeffnung fahren) **to buz through**; (mit schwirrendem Geräusch erfüllen) **to fill with chirping** *or* **with sharp sounds**; (schwirrend durchfliegen) **to whiz through.**

Durch'schwitzen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* Durchschwitz'en, *v. a. insepar.* **to sweat through.**

Durch'segeln, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to sail through** (einen Kanal, **a channel**); Durchse'geln, *v. a. insepar.* (beschiffen) **to sail over, navigate.**

Durch'sehen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) *separ.* **to see through** (die Fensterjalousien, **the latticed-window**) 2. *a.* **to look over** (ein Buch, **a book**), **to examine** (eine Rechnung, **an account**); (flüchtig besehen) **to glance over**; (prüfen, Probe corrigiren, genau) **to review, revise**; Durchseh'en, *v. a. insepar.* *a*) (scharf ansehen) **to penetrate**, *vid.* Durchschauen.

Durch'seihen, Durch'seigen, *v. a. separ.* **to filter, filtrate, strain, percolate.**

Durch'seihung, Durch'seigung, *f.* (*pl.* —) **filtration, percolation.**

Durch'sein, *v. ir. n. separ.* *a*) (hindurchsein) **to be through, to have passed**; *b*) (fertig sein, vollendet haben) **to have done with, to be at an end**, (überstanden haben) **to have overcome**; durch eine Krankheit sein, **to escape from (endure) an illness**; *c*) (von Schuhen, Kleidern, entzwei sein) **to be worn out** *or* **torn (with use).**

Durch'senden, *v. reg. & ir. a. separ.* **to send through.**

Durch'setzen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *separ.* **to break through, burst through, to gallop through**; 2. *a.* *a*) *Min.* *aa*) **to cribble** *or* **sift the ore**; *bb*) **to melt the roasted ore**; *b*) *fig.* Etwas —, **to effectuate, atchieve one's design; to carry through; to compass** (seine Wünsche, **one's desire**) Etwas bei Einem —, **to succeed with one**; sein Vorhaben —, **to carry one's point**; mit Blättern durchsetzt, **foliaceous**. [**point.**

Durchsetzung, *f.* **prosecution, carrying one's**

Durchseuf'zen, *v. a. insepar.* **to pass in sighs.**

Durch'seyn, *vid.* Durchsein.

Durch'sicht, *f.* (*pl.* — en) *a*) (das Durchsehen) **looking through**; *b*) (Prüfung, Untersuchung) **looking over, revision, inspection**; genaue —, **revisal, revise**; zu Ihrer gefälligen —, **for your kind inspection**; *c*) **vista** (durch einen Baumgang); —slehre, *f. Phys.* **dioptrics**; —ig, *adj.* (**pervious to the light, so as to render the objects visible**) **transparent, pellucid, limpid** (Wasser, **water**) **diaphanous, lucid** (Strom, **stream**) **relucent, translucent**; halb —, **semipellucid**; im Wasser —, **hydrophanous**; —ige Krystall, *m.* **crystal of mars**; —igkeit, *f.* **dyaphaneity, pellucidity, transparency, clearness, limpidness**; *Anat.* **opacity** (der Oberhaut, **of the epidermis**), **perspicuity.**

Durch'sickern, Durch'sintern, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to trickle through**; (vom Wasser durch Sand, Felsen) **to percolate**; 2. *s. n.* **breakage.**

Durch'sieben, 1. *v. a. separ.* **to sift, cribble, ree, to make run through a sieve**; 2. *s. n.* **cribration.** [**to sing over.**

Durch'singen, *v. ir. a. separ.* **to sing to the end,**

Durch'sinken, *v. ir. n.* ((*aux.* sein) *separ.* **to sink, fall through.**

Durch'sinnen, *v. ir. a. separ.* (Durchdenken) **to spend musingly** *or* **in deep thoughts.**

Durch'sintern, *vid.* Durchsickern.

Durch'sitzen, *v. ir. a. separ.* (Stühle) **to wear by sitting upon**; (sich die Haut) **to wound by sitting**; Durchsitz'en, *v. ir. a. insepar.* (ganze Nächte hindurch sitzen) **to pass sitting.**

Durch'sollen, *v. n. ellip.* (*aux.* haben) *separ.* **to be under the necessity of passing through**; soll ich durch diese Thür (gehen), **am I to go through this door.**

Durchson'nen, *v. a. insepar.* **to sun, bask.**

Durchsor'gen, *v. a. insepar.* **to spend with cares.**

Durchspä'hen, *v. a. insepar.* **to spy through, search into, examine thoroughly.**

Durch'spalten, Durchspal'ten, *v. a. separ. or insepar.* **to split in two.** [*fig.* **to interlard.**

Durchspick'en, *v. a. insepar.* **to lard all over;**

Durch'spielen, *v. a. separ.* *a*) **to play, act over**; *b*) (Nächte hindurch spielen) **to pass playing**; *c*) (üben) **to practise on a musical instrument**; *d*) (die Haut an den Fingern) **to hurt one's fingers by playing too long on a musical instrument**; *e*) (ein Musikstück bis zu Ende spielen) **to perform a musical piece thoroughly, to play all through**; eine Rolle —, **to support a part.**

Durch'spießen, Durchspie'ßen, *v. a. separ. or insepar.* **to pierce with a spear.**

Durch'sprengen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) *separ.* (zu Pferde) **to gallop through, to pass through at full speed**; 2. *a.* (verursachen daß Etwas springt) **to make to burst, to burst**; Durchspren'gen, *v. a. insepar.* (die Feinde) **to gallop over.** [**leap through** *or* **across.**

Durch'springen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to**

Durch'spritzen, Durchspritz'en, *v. a. separ. or insepar.* **to squirt through.**

Durch'sprudeln, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* Durchspru'deln, *v. a. insepar.* **to bubble through.**

Durchspu'ken, *v. a. insepar.* **to haunt**; das Haus ist durchspukt, **the whole house is haunted.**

Durch'spüren, *v. a. insepar.* **to spy, search through, prowl.**

Durch'stampfen, Durchstampf'en, *v. a. separ. or insepar.* **to stamp through.**

Durchstänkern, *v. a. insepar.* *a*) (mit Gestank erfüllen) **to fill with stink**; *b*) *fig. vulg.* (durchspüren, durchsuchen) **to ferret, rummage, search.**

Durch'stäuben, *v. a. separ.* **to blow through like dust.**

Durchstäu'bern, *v. a. insepar. vid.* Durchstöbern.

Durch'stechen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) *separ.* (durch Etwas stechen) **to prick**; **to run through** (mit einem Degen, **with a sword**), mit dem Dolche —, **to stab, poniard; transfix**, (mit Nadeln, Spitzen, 2c.) **to prick**; **to pounce**; (mit den Hörnern) **to gore**; die Zunge —, **to bore the tongue**; Getreide —, *Husb.* **to stir** *or* **turn corn**; durchstochen, *p. a. Sew.* **quilted**; *Bot.* **perfoliate**; das durchstochene Muster zum durchstäuben, **a drawing** *or* **print pricked and rubbed over with coal-dust**; 2. *a.* **to dig through** (einen Felsen, **a rock, &c.**); mit Einem Etwas —, *fig.* **to concert, contrive jointly**; Durchstech'en, *v. a. insepar.* **to pierce, cut through.**

Durchstecherei', *f.* (*pl.* — en) *fig.* **intrigue, secret practice, joint contrivance.**

Durch'stecken, *v. a. separ.* **to put through.**

Durch'stehlen, *v. ir. a. refl. separ.* **to steal through** *or* **away, to get through unperceived.**

Durch'steigen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to step through, to get in through**; Durchstei'gen, *v. a. insepar. l. u.* **to stride, stalk over.**

Durchstel'len, *v. a. insepar. Sport.* **to encompass a thicket with nets.**

Durchstep'pen, *v. a. insepar.* **to stick, to quilt.**

Durch'stich, *m.* (— es; *pl.* — e) **act of piercing** *or* **of cutting through**; *Railw.* **cutting**; *Min. Fort.* **cut, intrenchment, aperture.**

Durchstink'en, *v. ir. a. insepar.* **to fill with stink.**

Durch'stöbern, *v. a. separ.* **to rummage**, *vid.* Durchspüren und Durchsuchen.

Durchstoch'ern, *v. a. insepar.* *a*) (mit spitzigen Dingen) **to prick through**; *b*) *fig.* **to search forwardly.** [**hole.**)

Durch'stopfen, *v. a. separ.* **to put through (a**

Durchstö'ren, *v. a. insepar.* **to rummage, stir, rake.**

Durch'stoßen, *v. ir. a. separ.* **to thrust** *or* **push through**; Durchsto'ßen, *v. ir. a. insepar.* (mit dem Dolch, Degen) **to stab through**; Jemand mit einem Dolche —, **to stick one with a dagger**; (mit Hörnern) **to gore.**

Durch'strahlen, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* **to radiate through**; Durchstrah'len, *v. a. insepar.* **to penetrate with rays, fill with rays.**

Durch'streichen, *v. ir.* 1. *a. separ.* (das Geschriebene) **to raze, strike out, blot out, to cross, cancel**; 2. *n.* (*aux.* sein) (schnell hindurch be-

wegt werden) **to pass through with velocity;** Durchstrei'chen, *v. a. insepar.* (eine Gegend) **to ramble through, roam over;** das Land —, **to rove through, run over the country;** *Sport.* das Feld —, **to beat abroad, to beat the field.**

Durchstrei'fen, *v. a. insepar.* (eine Gegend) **to roam** *or* **rove all over.**

Durch'streuen, *v. a. separ.* **to strew through.**

Durch'strich, *m.* (—es) *a)* (des Geschriebenen) **blotting out; cross;** *b)* (Durchzug der Vögel) **passage (of the birds).**

Durch'strömen, Durchströ'men, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* & *a. insepar.* **to stream** *or* **run through; to race over,**

Durch'strömung, *f.* (*pl.* —en) **perfusion.**

Durch'stürmen, *v. a. insepar.* **to rage, rush, tempest through.**

Durch'stürzen, *v.* 1. *a. separ.* **to thrust through, to push through with vehemence;** 2. *n.* (*aux.* sein) **to be precipitated through, to fall through.**

Durchsu'chen, *v. a. insepar.* **to search through, to rake into; to ferret, rummage;** Einem die Taschen —, **to pick one's pockets.**

Durchsu'cher, *m.* (—s; *pl.* —) **searcher.**

Durchsu'chung, *f.* (*pl.* —en) **searching through;** —srecht, *n.* **right of search.**

Durchsum'men, *v. a. insepar.* **to hum through.**

Durchsüß'en, *v. a. insepar.* **to sweeten thoroughly, to edulcorate.** [in trifles.

Durchtän'deln, *v. a. insepar.* **to pass (one's time)**

Durch'tanzen, *v.* 1. *a. separ. a)* (Schuhe) **to wear out by dancing;** *b)* (einen Tanz bis zu Ende tanzen) **to dance through, from beginning to end; to go through all the dance;** 2. *n.* (*aux.* sein) **to dance through;** Durchtan'zen, *v. a. insepar.* (eine Nacht) **to pass in dancing.**

Durch'tasten, *v. a.* **to handle and feel all over.**

Durch'taumeln, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to go reeling through, to stagger through.**

Durch'thauen, *v. imp. separ.* **to thaw through.**

Durch'toben, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to rage through;** Durchto'ben, *v. a. insepar.* **to rage through; to pass raging.**

Durch'tönen, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* **to resound through;** Durchtö'nen, *v. a. insepar.* **to fill with sound.**

Durch'tönig, *adj.* **diatonic.**

Durchto'sen, *v. a. insepar.* **to fill with roaring;** der Sturm durchtos't den Wald, **the storm roars through the forest.** [to trot through.

Durch'traben, Durchtra'ben, *v. n. separ. & a. ins.*

Durch'tragen, *v. ir. a. separ.* **to carry through.**

Durchtrau'ern, *v. a. insepar.* **to pass mourning.**

Durch'träufeln & Durch'traufen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to drop through.**

Durchträu'men, *v. a. insepar.* **to pass dreaming.**

Durch'treiben, *v. ir. a. separ.* **to drive through;** Durchtrei'ben, *v. ir. insepar. of which only the particip.* Durchtrie'ben, **cunning, &c.** *vid. below.*

Durch'treten, *v. ir.* 1. *a. separ.* (Löcher hineintreten) **to wear out** *or* **to tread holes into; to tramble on** (Thon, **clay**), **to tread repeatedly;** die Weintrauben —, *Vint.* **to trample the grapes, to tread the vine-press;** 2. *n.* (*aux.* sein) **to tread through.** [a funnel.

Durch'trichtern, *v. a. separ.* **to pour through**

Durch'trieb, *m.* (—es; *pl.* —e) **act of driving through; passage of cattle.**

Durchtrie'ben, *adj.* (schlau) **cunning, crafty** (Fuchs, **fox**), (ausgelernt) **practised, artful** (Schalk, *an.* **dog**), **arrant** (Schelm, **knave**).

Durchtrie'benheit, *f.* **cunningness, craftiness.**

Durch'triefen, Durch'tröpfeln, Durch'tropfen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to drip, drop** *or* **trickle through.** [2. *s. n.* **pernoctation.**

Durchwach'en, 1. *v. a. insepar.* **to pass waking;**

Durch'wachs, *n.* (—es) *Bot. s. a)* **thorough wax, roundleaved hare's-ear** (*Bupleurum rotundifolium — L.*); *b)* **honey-suckle** (*Lonicera — L.*); *c)* **perriwinkle** (*Vinca — L.*); —biberkraut, *n.* **yellow wort** (*Chlora perfoliata — L.*).

Durch'wachsen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to grow through;** Durchwach'sen, 1. *v. a. insepar.* **to intergrow, be streaked;** 2. *p. a.* **streaked;** *Bot.* **perfoliate, connate;** —es Fleisch, **marbled meat.**

Durch'wagen, *v. refl. separ.* **to venture through.**

Durch'wägen, *v. a. separ.* **to weigh things, one after the other.**

Durch'walken, *v. a. separ. a) Full.* **to full** *or* **mill thoroughly;** *b) fig. vulg.* (prügeln) **to thrash, beat, bang, thwack.** [der through.

Durch'wallfahrten, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to wan-**

Durchwal'len, *v. a.* * *insepar. a)* **to wander through,** *b)* **to pervade.**

Durchwal'ten, *v. a. insepar.* **to rule over.**

Durch'walzen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) *separ.* **to waltz through;** 2. *a.* (ein Loch) **to make a hole by rolling;** Durchwal'zen, *v. a. insepar* **to waltz through.**

Durch'wamsen, *v. a. separ. fig.* (prügeln) **to line one's jacket, to thrash.** [pass through.

Durchwan'deln, *v. a. insepar.* **to walk, go** *or*

Durch'wandern, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to wander through;** Durchwan'dern, *v. a. insepar.* **to wander over in all directions, to traverse.**

Durch'wanken, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* **to stagger, reel through.** [*or* thoroughly.

Durchwär'men, *v. a. insepar.* **to warm through**

Durch'waschen, *v. a. separ. a)* (gut waschen) **to wash through;** *b)* (durch Waschen verbrauchen) **to wear out by washing;** *c)* (die Finger, Hände) **to hurt, wound one's fingers** *or* **hands by washing.**

Durchwäs'sern, *v. a. insepar.* **to water** *or* **soak thoroughly, to irrigate, bedrench; drench;** Stockfisch —, **to water salt cod-fish.**

Durch'waten, Durchwa'ten, *v. a. separ.* & *n. insepar.* (*aux.* sein) **to ford, to wade through;** zu —, **wadable, fordable;** nicht zu —, **unfordable.**

Durchwe'ben, *v. a. insepar.* **to interweave.**

Durch'weg, *m.* (—es; *pl.* —e) **road; passage, thorough-fare;** *vid.* Durchgang.

Durchweg', *adv.* **absolutely, throughout.**

Durch'wehen, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* Durchwe'hen, *v. a. a)* **to blow through;** *b)* **to perflate**

Durch'weichen, *v. a. & n. separ.* Durchwei'chen *v. a. insepar.* **to soak, steep** *or* **macerat thoroughly.** [tear

Durchwei'nen, *v. a. insepar.* (Nächte) **to spend i**

Durch'weisen, *v. ir. a. separ.* **to show the wa through; to lead through.**

Durch'werfen, *v. ir. a. separ.* **to cast** *or* **thro through, to traject;** Getreide —, **to sift** *or* **ri dle corn.** [wear through by whettin

Durch'wetzen, *v. a. separ.* **to whet through;**

Durch'wichsen, *v. a. separ. a)* to blacken, polish; *b) fig.* (durchprügeln) to thrash, beat.
Durchwim'mern, *v. a. insepar.* to pass lamenting (whimpering).
Durch'winden, *v. ir.* 1. *a. separ.* to wind through; 2. *refl.* to get clear through; *fig.* to struggle through, to get through difficulties; Durchwin'den, *v. ir. a. insepar.* to intwine.
Durchwin'seln, *v. a. insepar.* to pass moaning, whining.
Durchwin'tern, 1. *v. a. insepar.* to winter; *a)* (den Winter zubringen) to pass the winter; *b)* (durch den Winter bringen) to manage *or* feed in winter; 2. *s. n.* Durchwinterung, *f.* (künstliche) hyemation.
Durchwir'beln, *v. a. insepar.* to whirl through; *fig.* to resound through.
Durch'wirken, *v. a. separ. Bak.* to work, knead thoroughly; Durchwir'ken, *v. a.* (Zeuge) to interweave.
Durch'wischen, *v. n.* (*aux.* sein) *separ.* to slip *or* slide through, to escape, to get clear.
Durchwit'tern, *v. a. insepar. Min.* to intermix with substances dissolved by the action of air.
Durchwüh'len, *v. a. insepar. a)* (den Boden) to root thoroughly, to grub through; (den Sumpf, Wasser, wie Enten) to muddle; *b)* (durchsuchen) to rummage, ferret; Durch'wühlen, *v. refl. separ.* to grub, make one's way through.
Durch'wurf, *m.* (—es; *pl.* —würfe) *a)* the act of casting through; *b)* (Sandsieb) screen.
Durch'würgen, *v. a. separ. a)* (mit Schwierigkeit niederschlucken) to swallow down with difficulty; *b)* (Alles würgen *or* tödten) to slay *or* destroy thoroughly.
Durchwür'zen, *v. a. insepar.* to season all over, to fill with perfume.
Durchwü'then, *v. a. insepar.* to rage through.
Durch'zählen, *v. a. separ.* to count over.
Durch'zeichnen, *v. a. separ.* to draw (a figure) through transparent paper; to trace, counter-draw. [—spapier, *n.* tracing paper.
Durch'zeichnung, *f.* (*pl.* —en) act of tracing;
Durch'ziehen, *v. ir.* 1. *a. separ. a)* to draw, pull through; to run through (von Faden, of threads); den Faden durch eine Nadel ziehen, to thread a needle; *b)* (durchhecheln) *fig.* to censure, criticise, satirize, carp, traduce; 2. *n.* (*aux.* sein) (einen Ort passiren) to pass, march through; Durchzie'hen, *v. a. insepar. a)* to draw through, interweave, mix; (von Punsch) to simmer; — vom Wasser, to soak; mit Gräben —, to trench; *b)* (ein Land in allen Richtungen) to march, wander through in all directions, to traverse.
Durch'ziehhaken, *m.* riband-maker's tool.
Durch'zielen, *v. a. separ.* to aim through.
Durchzisch'en, *v. a. insepar.* Durch'zischen, *v. n. separ.* to hiss through, to pass through with a hissing noise. [through.
Durchzit'tern, *v. a. insepar.* to tremble, shiver
Durch'zoll, *m.* (—es; *pl.* —zölle) transit-duty.
Durchzuck'en, *v. a. insepar.* to flash through.
Durchzuck'ern, *v. a. insepar.* to sugar thoroughly.
Durch'zug, *m.* (—es; *pl.* —züge) *a)* (das Hindurchziehen) passing through, passage; *b)* (Durchreise Mehrer durch einen Ort) marching; *c) Arch.* architrave; *Carp.* (Querbalken) collar; (Hauptbalken) master-beam, dorman, (Träger) summer. [*refl.* to force *or* squeeze through.
Durch'zwängen, Durch'zwingen, *v. a. separ.* &
Durchzwit'schern, *v. a. insepar.* to fill with twittering.
Dür'fen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) & *aux. a)* (erlaubt sein) to be permitted, to be allowed; *b)* (brauchen, nöthig haben) to need, to want; *c)* (im Stande sein, können) to be able, possible, can, may; *d)* (wagen) to dare; *e)* (aus Gründen Berechtigt sein) to have reason, cause, a right; thue es, wenn du darfst, do it if you dare; darf sie kommen? is she permitted to come? wenn ich mich so ausdrücken darf, if I may be allowed the expression; ich darf mich wohl beklagen, I have reason to complain; darf ich fragen? may I ask? wenn ich so sagen darf, if I may say so; darf ich mir Ihren Namen ausbitten? may I be favoured with your name? ich darf, I am allowed to; es dürfte wohl geschehen, it might well happen; du darfst es nur fordern, you need only ask for it; er darf nur reden, he needs only to speak; es dürfte ein Leichtes sein, perhaps it would not be a difficult matter; Sie — nicht glauben, you must not believe; er darf sich darüber nicht wundern, he must not wonder at it; Sie dürfen nur befehlen, you have only to command.
Durf'te, *pret. of* Dürfen, *qv.*
Dürf'tig, 1. *adj.* (mangelleidend) needy, indigent, (ärmlich) poor, beggarly; (in Kleidern, im Aeußern) mean, shabby; *Paint.* scanty; *fig.* (unzureichend) insufficient, inadequate, poor; eine —e Ausflucht, a poor excuse; den —en beistehen, to assist those who are indigent; 2. *adv.* needily, poorly; —keit, *f.* neediness, indigence, poverty; *fig. Paint.* scantiness, (Unvollkommenheit) imperfection, (Aermlichkeit) poorness, beggarliness.
Dur'ra, *vid.* Moorhirse.
Dürr', 1. *adj. a)* (without moisture) dry, arid, (getrocknet) dried; (vertrocknet, verwelkt) sear (Blätter, leaves), withered; —e Aeste, dry-branches; —es Land, Wetter, Jahreszeit) dry land, weather, season; —e Blätter, dry leaves; *b) fig.* (mager) lean, meagre, bare-ribbed, bare-boned; (wie ein Gerippe) carrion-lean; *c)* (unfruchtbar) barren, sterile,; *d)* (unverziert) unadorned, blunt; ein —er Zweig, a dead bough; Etwas mit —en Worten sagen, *fig.* to speak one's mind freely; — werden, to dry; 2. *in comp.* —baum, —busch, *m. Bot.* xerophita (from Madagascar) (*Xerophita — L.*); —bäckig, *adj.* lockram-jawed; —länder, *m. col.* bar-bone; —leibig, *adj.* lean, meagre; —maden, *pl. Med.* (*fam.* Mitesser) maggots (a disease of children); —ofen, *vid.* Darofen; —sucht, *vid.* Darrsucht; —wurz, *f. Bot.* flea-bane, baccharis (*Conyza — L.*); ploughman's spikenard (*Conyza squarrosa — L.*).
Dür're, *f. a)* (want of moisture) aridity, dryness; (Trockenheit) drought, siccity; *b)* (Unfruchtbarkeit) sterility, barrenness; (Magerkeit) leanness.
Durst', 1. *s. m.* (—es) *a)* thirst; *fig.* strong desire; *b) f.* † boldness, rashness; — haben, to be thirsty; den — stillen, löschen, to quench

one's thirst; —natter, *f. Zool.* dipsas (*Dipsas — L.*).

Dur'sten & Dür'sten, *v. n.* (*aux.* haben) to thirst, to be thirsty; to be dry; ich durste *or* es durstet mich, I am thirsty; *fig.* nach Etwas —, to thirst for *or* after, to long for; nach Blut —, *vid.* Blut; nach Rache —d, hungry for revenge.

Dur'stig, *adj. a*) thirsty, athirst, dry, adry; *b*) *fig.* eager, desirous; ein —er Bruder, a tippler; eine —e Leber haben, stets — sein, *col.* to have a spark in the throat

Dü'se, *f.* (Blasebalgsröhre) tuel *or* tewel (iron).

Du'sel, *f. a*) *Sport.* the female of small birds; *b*) *vulg.* box on the ear.

Dus'el *or* **Duſſ'el**, *m.* (—s) *vulg.* dizziness, giddiness; —ig, *adj. vulg.* dizzy, giddy; —n, *v. n.* —ig sein, to be giddy.

Dusſe, *f. Mar.* hemp tow.

Dü'ster, *adj.* gloomy (Wald, Haus, Wetter, Farbe, Charakter, Einbildungskraft, forest, house, weather, colour, character, imagination), melancholy, * sable, dull (Ton, Himmel, Farbe, Wetter, Stadt, Jahreszeit, tone, sky, colour, weather, town, season), dusky, (Braun, Rauch, Fackel, Wolke, Thal, Scene, brown, smoke, torch, cloud, valley, scene), (wolkig) cloudy; moky (Wetter, weather); (grämlich) dull-browed; —es Licht, dim light; *fig.* sullen (Blick, look), (betrübt) sad; (trauernd) mournful; —keit *&* —heit, *f.* darkness, gloominess, dimness, obscurity, duskiness.

Dü'stern, *v. n.* (*aux.* haben) (Dunkel *or* Abend werden) to grow dusky; (finster aussehen) to look sullen; to lour.

Düt'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) a small coin; *b*) (kleine Düte von Papier) cornet, (Pfeffer —) coffin; paperbag; —dreher, —kramer, *m. cont.* grocer; *iron.* candy-duft, split.

Dü'te, *f.* (*pl.* —n) cornet; *vid.* Tute.

Dü'teln, *v. a. prov.* to fold, plaid, pucker.

Du'ten, Dü'ten, *vid.* Tuten.

Du'tenbaum, *m. Bot.* mammee-tree (*Mammea — L.*).

Du'tzbruder, *m.* (—s; *pl.* —brüder) companion, intimate, crony; sie sind Dutzbrüder, they are cup and can. [each other thou.

Du'tzen, Du'zen, *v. a. & refl.* to call one *or*

Dutz'end, *n.* (—es; *pl.* —e) dozen, (Garben) stook; zwölf —, a gross; — weise, *adv.* by the dozen; by dozens; das halbe —, sixain.

Du'wak, *m. provinc.* shave-grass, pewter-grass.

Dwaal', *m.* (—es) *Mar.* mop.

Dwarr'eln, *v. n. Mar.* (von Winde) to shift.

Dwars', *adv. Mar-s.* athwart; — durch die See segeln, to sail against the setting of the sea; —sahlingen, *f. pl.* cross trees.

Dya'dik, *f. Math.* binary arithmetic.

Dyname'ter, *m.* dynameter; Dyname'trisch, *adj.* dynametrical. [dynamical.

Dyna'mik, *f. Phys.* dynamics; Dyna'misch,

Dynamome'ter, *m. vid.* Kraftmesser.

Dynast', *m.* (—en; *pl.* —en) dynast, feudal lord; —ie, *f.* (*pl.* —n) dynasty; —isch, *adj.* dynastical.

Dysenterie', *f. Med.* dysentery.

E.

E, e, *n. a*) *Gram.* the fifth letter and third vowel of the Alphabet, E; *b*) *Mus.* (the third note of the diatonic scale) E natural; —Dur, key major of E; — Moll, key minor of E.

E, *abbr.* e. *a*) st. ein, a; one; *b*) E. *or* Ew. st. Euer, your; ebendas. st. ebendaselbst, at the same place; Ed. Edit. st. Edition (Ausgabe) edition; E. E. *a*) st. Euer Edeln, your honour; *b*) st. Euer Excellenz, your excellency; Ehrw. *a*) st. Ehrwürden, Reverend Sir; *b*) st. Ehrwürdig, reverend; e. g. st. exempli gratia, zum Beispiel, for instance, for example; Ei. st. Eimer, rundlet, kilderkin; ej. ej. st. ejusdem, desselben Monats, Tages, of the same month, day; Ell. st. Ellen, ells; engl. st. englisch, english; eod. st. eodem, an demselben Tage, at the same day; Eu. Ew. *vid.* E. *b*); Etc. etc. st. und so weiter, und das Uebrige, and so on, and so forth; Erzb. st. Erzbischoff, archbishop; exc. st. excipe, ausgenommen, except; excl. st. exclusive, ausschließlich, ausschließend, exclusive, exclusively; ex con. st. ex consensu, in Uebereinstimmung, agreeably to; Extr. extr. st. Extract, Auszug, extract.

Ebb'anker, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* an anchor made use of at low water, ebbanchor.

Eb'be, *f.* ebb, ebbing, ebbing water, reflux, refluxion; mit der —, *Mar.* down the sound; die niedrige —, neap, neaptide; — und Fluth, tide, ebb and flow, ebb-tide and flood-tide; ebbing and flowing, ebb and tide, flux and reflux; — und Fluthmesser, thalassometer; es ist —, *vid.* Ebben.

Eb'ben, *v. n.* (*aux.* haben) to ebb, to fluctuate; to fall down, run down; es ebbt, the tide ebbs *or* falls, it is ebbing water, the tide goes out.

E'ben, 1. *adj. a*) (ohne Erhabenheiten, flach) even, plain, level, flat; open (Land, country); (glatt, polirt) smooth; *b*) (genau, pünktlich) precise, exact; *c*) pretty; fair; 2. *adv. a*) evenly; *b*) exactly, accurately; (genau) even, just; — als, — so, just as; — erst, but just; — jetzt, just (*or* even) now, but just; — damals, just then; — daselbst, *Com.* ditto; — recht, (— fällt mir ein) pat, apropos; es geschieht dir — recht, it serves you right; ich wollte — gehen, I was just going; das wollte ich —sagen, I was going to say *or* observe that; that is what I mean to say; — dich, even thee; —derselbe, dieselbe, dasselbe, the very same; an demselben Tage, the very same day; es ist mir — eins, it is e'en the same to me; — deswegen, for that very reason; — so, as, even so; like, likewise just, so, quite as (billig, wohlfeil, cheap); — so gut *or* wohl, as good; (— so sehr) much

at one; — so viel, (even) as much; es ist — so viel, it is all one; — so oft, as many times; — so gewiß, as truly; das will ich nun — nicht sagen, I do not mean to say that exactly; das nun — nicht, not precisely that; ich möchte — so gern, I would as soon; ich gehe — so gern als ich bleibe, I had as lief to go as to stay; — machen, *vid.* Ebenen.

Eben, *in comp.* — baum, *m. Bot.* ebony tree (*Ebenus creticus — L.*); — bild, *n.* image, exact likeness, resemblance; das wahre — bild, the very picture (von, of); das — bild des Schöpfers, human face divine; — bürtig, *adj.* of equal birth; enjoying the same privileges; — bürtigkeit, *f. Law.* parage; — daselbst, *adv.* in the same place; — drähtig, *adj. T.* even-threaded; — falls, *adv.* also, too, likewise; — heit, *f.* evenness; — holz, *n.* ebony, Prince's wood (*Cordia gerascanthus — L.*); von — holz, ebon, ebony; — maß, *n.* symmetry, proportion (auch *Arch.*) harmony; ins — maß bringen, — mäßig machen, to symmetrize; — mäßigkeit, *f.* parallelism; — mäßig, 1. *adj.* symmetrical, proportionate, equal; 2. *adv.* proportionally, equally (nach dem — maße) symmetrically; — nächte, *pl.* nights of equal length; — nächtig, — nächtlich, *adj.* equinoctial; — raute, — reis, *vid.* Aberraute; — teuer, † *vid.* Abenteuer; — zeitig, *vid.* Gleichzeitig.

Ebene & Ebne, 1. *s. f.* (*pl.* — n) plain, level; *Math. & Phys.* plane, *Railw.* level, dead level; (große ebene Fläche) campai(g)n, champaign (country); 2. *s. n.* levelness, plainness.

Ebenen, & Ebnen, 1. *v. a.* to even, level, (auch mit dem Hobel) to plane, flat, to make plain *or* level, to plain, (glatt machen) to smooth, smooth up, (mit der Feile) to file; (einen Weg) to pad; 2. *s. n.* planishing; *Mas.* (der Steine) facing.

Ebenist, *m.* (— en; *pl.* — en) ebonist, cabinet-maker.

Eber, 1. *s. m.* (— s; *pl.* —) *a*) *Zool.* boar, wild boar (*Sus aper — L.*); der ge- *or* verschnittene —, barrow hog, hog; der junge —, boar pig; *b*) *Mar. vid.* Ewer; *c*) † a sort of heavy gun; *d*) *provinc.* borer; 2. *in comp.* — esche, *f. Bot.* service-tree, mountain-ash, quick-beam, roan-tree (*Sorbus aucuparia — L.*); — fleisch, *n.* brawn; — hirsch, *m. Zool.* Indian-hog, babyrossa, boar-stag (*Sus babyrussa — L.*); — raute, *f.* — reis, *n. Bot.* southern-wood, boy's love, abrotanum (*Artemisia abrotanum — L.*); *vid.* Aberraute; — schwanz, *m. Sport.* wreath; — schwein, *n.* boar; — esbeere, *f.* service-berry; — wurz, *f. Bot.* carline-thistle (*Carlina acaulis — L.*).

Eberhard, (— s) Ever(h)ard, (M-n.); — i'ne, Everardina, (F-n.).

Ebrisch, *m. provinc. for* Eberraute, *qv.*

Eccen'trisch, *vid.* Excentrisch.

Echinit', *m.* (— s; *pl.* — en) *Pet.* jew's-stone, echinite.

Echi'nus, *m. Bot. a*) sea-apple (*Echinus—Lour.*); *b*) *Zool. vid.* Seeigel.

Ech'o, *n.* (— s) echo, resound; ein — geben, to re-echo, re-sound; — hall, *m.* peal of an echo; — meter, *m.* echometer; — metrie, *f.* (Kunst ein — anzubringen *or* dessen Dauer zu messen) echometry; — zug, *m. Mus.* echo key.

Echt, *adj. a*) (unverfälscht) genuine, unadulterated; (rein) pure (Gold, gold), (gesetzlich richtig von Urkunden) lawful, (nicht nachgemacht) uncounterfitted, (wirklich) real; *b*) (haltbar, dauerhaft) durable, lasting, fast, (aufrichtig, wahr) true; ein — es Blau, a true blue; (in der Wolle) gefärbt, dyed in grain, grained; — e (waschbare) Farbe, fash colour; — farbig, *adj.* genuine of colour.

Echt'heit, *f.* (Unverfälschtheit) genuineness, (einer Nachricht, ꝛc.) authenticity, (eines Documents) lawfulness, legitimacy, (einer Waare) real *or* pure quality.

Echt'maß, *n. vid.* Eichmaß.

Eck', *in comp.* — beschläge, *n. pl.* corner clips, (an Kutschen) head plates; — bücher, (Bindebücher) *P-m.* corded quires; — haus, *n.* corner-house; — horn, *n.* small rough whelk; — meißel, *m.* ridge-mortice; — pfeiler, — ständer, *m.* — säule, *f.* corner-pillar; — pfeiler (an einer Einfahrt), stone-stud; — säulig, *adj.* prismatical; — schildchen, *n. Her.* canton; — schrank, *m.* corner-cupboard; — sparren, *m.* corner-rafter; — steher, & — ensteher, *m.* porter, (waiting in the streets for work), jobber, plier; — stube, *f.* — zimmer, *n.* corner-room; — stein, *m.* corner-stone, edge-stone; (Hauptstein) head-stone; *Arch.* quoin, coin; *Gam.* diamond; — stück, *n.* corner-piece; — stücke, *pl. Arch.* hips; — thurm, *m.* pavilion; — thor, *n.* corner-gate; — zahn, *m. Anat.* corner-tooth, canine-tooth; die langen — zähne der Wölfe, ꝛc. *Sport.* crotches; — ziegel, *m.* header; — zierde, *f.* corner-tower; — zierath, *m.* (erhabener) moulding; — zierathen, *pl. Arch.* (der Fenstereinfassungen) crosettes, corners.

Eck', *n. in comp.* Dreieck, triangle; Viereck, square; Sechseck, hexagon.

Eck'chen, *n.* (— s) little corner; *fam.* a little bit (Brod, of bread).

Ecke, *f.* (*pl.* — n) *a*) corner, (eines Tisches, einer Straße, des Auges, of a table, street, of the eye), angle, (einer Stube, Straße, of a room, street, auch *Math.*), nook; *Arch.* (einer Mauer) ancon, coin; (herausstehende) jet; *Math.* solid angle; *Jew.* geschliffene —, facet; (Rand) edge; *b*) *fig. vulg.* short space, short distance; a little way; von allen — n und Enden her, from all parts; mit — n, angularly; um eine — gehen, to turn a corner; an den — n gestickt, cornered (Umschlagetücher, shawls).

Eck'er, *f. vid.* Eichel; — doppen, *pl. Com.* valonia.

Eck'ig, 1. *adj.* cornered, angular, cornerwise; 2. *adv.* cornerwise; — zerbrechen, to crankle.

Eclec'tik, Eclip'se, Ec'stase, &c. *vid.* Ek....

Ed'da, *f.* the Edda.

Edel, 1. *adj. a*) noble; *b*) *fig.* generous, noble, magnanimous; *Gram.* (unanstößig) chaste (Worte, Sprache, words, language), ein — s Pferd, blood horse; — s Blut, high blood; *c*) (kostbar) precious, excellent; *d*) honoured; wohl- *or* hoch — geboren, most honoured; 2. *adv.* nobly; 3. *in comp.* — bürgerlich, *adj.* patrician; — dame, — frau, *f.* nobleman's lady, noble woman, lady; — denkend, — gesinnt, *p. a.* noble-minded; — falke, *m. Orn.* falcon gentle, passenger hawk (*Falco gentilis — L.*); der junge — falke, *Falc.* red hawk; — gestein, *n. vid.* — stein; — fräulein, *n.* unmarried lady of noble rank; — hof, *m.* nobleman's mansion in the

country, manor-house, country-seat; —knabe, *m.* page; —knecht, *m.* squire; —leberkraut, *n.* *Bot.* noble-liverwort (*Anemone hepatica — L.*); —leute, *pl.* noblemen, nobles; —mann, *m.* nobleman; —männisch, *adj. & adv.* belonging to a nobleman, noblemanlike; —marder, *m.* *vid.* Baummarder; —muth, *m.* noble mind, generosity, magnanimity, greatness of mind; —müthig, 1. *adj.* noble, generous; 2. *adv.* nobly, generously; —sinn, *m.* generosity, liberality; —sinnig, *adj.* generous, liberal; —stein, *m.* precious stone, jewel, gem; der eckig geschliffene —stein, *Jew.* brilliant; der kleine —stein, gemmule; der falsche —stein, amousis; —stein von schwacher Farbe, pale stone; *vid.* Beisetzen, Schneiden; —stolz, *adj.* of a noble pride; —that, *f.* noble action; —tanne, *f.* *Bot.* silver leaved fir-tree (*Pinus abies — L.*).

E'deling, *m.* (—es; *pl.* —e) nobleman, a follower of the aristocracy.

Edelit', *m.* *Min.* edelite.

E'deln, *v. a.* to ennoble.

E'delste, *m. f. n. & adj. superlat. of* Edel, *qv.*; (von Früchten, 2c.) prime.

E'den, *n.* (—s) Eden, paradise.

Edict', *n.* (—es; *pl.* —e) edict, decree, proclamation; —al'ladung, *f.* exigent.

E'dinburg, *n.* *Geog.* Edinburgh.

Edi'ren, **Edition'**, *vid.* Herausgeben, Ausgabe.

E'ditha, Edith, (F-n.).

Ed'ler, *adj.* nobler; *compar. of* Edel, *qv.*

Ed'mund, Edmund; *abb.* Nun. (M-n.).

E'duard, Edward; *abb.* Ned. (M-n).

Effec't, *m.* effect *vid.* Wirkung.

Effec'ten, *pl.* effects, goods, chattels, furniture, utensils; *Com-s.* state-papers, stocks; —handel, *m.* business in the stock-exchanges; —händler, *m.* stock-jobber, actionary.

Effectiv', *adj.* *Com.* real, in specie; —ducaten, ducats in specie; —kraft, *f.* *Mech.* effective force.

Effervesci'ren, *vid.* Aufschäumen.

Efflorescenz', *f.* *Chem.* efflorescency.

Effloresci'ren, *v. n.* *Chem.* to effloresce; —d, *adj.* efflorescent.

E'ge, *f.* *vid.* Egge.

E'gel, *m.* (—s; *pl.* —) leech, *vid.* Blutegel; —beere, *vid.* Arlsbeere; —kraut, *n.* *vid.* Pfennigkraut; —krankheit, *f.* *Vet.* core.

E'gen, *vid.* Eggen.

E'ger, 1. *m.* (—s; *pl.* —) *Husb.* harrower; *Geog-s.* 2. *n.* Egra, a town; 3. *f.* a river in Bohemia.

Eg'ge, *f.* *a)* *Agr.* harrow; die dreieckige —, dray, die schwere —, brake; *b)* *Cloth.* list of cloth.

Eg'gen, *v. a.* to harrow, dray.

Eg'ger, *vid.* Eger.

Egi'de, *vid.* Aegide.

Egy'pten, **Egy'ptier**, *vid.* Aeg...

Egois'mus, *m.* ego(t)ism, selfishness.

Egoist', *m.* (—en; *pl.* —en) egotist, selfish person.

Egoist'isch, *adj.* egotistical, selfish.

Egreni'ren, *v. a.* to gin.

Egrenir'maschine, *f.* *Mech.* cotton gin, roller gin; — mit Sägeblättern, saw gin.

Egret'te, *f.* (—; *pl.* —n) *a)* *Orn.* *vid.* Federbuschreiher; *b)* *Zool.* *vid.* Eulenaffe.

E'he, **Eh'**, 1. *conj. & adv.* *a)* (vorher, früher) ere, before; ehe sie ganz reif sind, before they are quite ripe; ehe ich sterbe, before I die; (vor Zeiten, sonst) formerly; *b)* (lieber) rather; — er kam, before he came; Eher, *compar.* sooner; je eher je lieber, the sooner the better; ich wollte eher sterben, I would rather die; Eheste, *sup.* first, next; mit ehester Gelegenheit, by the first opportunity; am —sten, soonest; 2. *in comp.* — dem, — dessen, *adv.* formerly, before now, ere now, heretofore, of old, in old times, aforetime; —stens, *adv.* shortly, very soon, with the first opportunity; —gestern, *adv.* before yesterdy, the day before yesterday; —malig, *adj.* former, old, * olden; —mals, *adv.* formerly, in former times, of old, in trimes past; das —r sein, prority.

E'he, *f.* (*pl.* —n) matrimony, wedlock; marriage; die zweite —, deuterogamy; in wilder — leben, to cohabit; in der — geboren, legitimate; eine — stiften, schließen, to settle, conclude a marriage; *comp.* —band, *n.* conjugal (*or* nuptial) knot *or* ties; *lud.* noose of matrimony; —bett, *n.* marriage-bed, * genial-bed; —brechen, 1. *v. n.* to commit adultery; 2. *s. n.* adultery; —brecher, *m.* adulterer; —brecherei, *f.* adultry; —brecherinn, *f.* adulteress; —brecherisch, 1. *adj.* adulterous; 2. *adv.* adulterously; —bruch, *m.* adultery; —bruchskind, *n.* *Law.* adultrine; —bruch begehen, to commit adultery; —brüchig, *adj.* guilty of adultery; —bund, *m.* —bündniß, *n.* matrimonial engagement; —contract, *m.* contract of matrimony; —feind, *m.* marriage-hater; —fesseln, *pl.* marriage-chains; —frau, *f.* lawful wife, spouse, consort; —freuden, *pl.* connubial *or* conjugal joys; —friede, *m.* matrimonial unanimity; —gatte, *m.* husband, spouse; —gattinn, *f.* wife, spouse, consort; —geld, *n.* dower, dowry; —gelübde, *n.* marriage-vow; —gemahl, —gemahlinn, *vid.* Gemahl, Gemahlinn; —genoß, *m.* —genossinn, *f.* consort, mate; —gesetz, *n.* marriage-law; —glück, *n.* connubial happiness; —gott, *m.* the god of marriage, Hymen; —gürtel, *m.* *provinc.* champinion, mushroom; —haft, *f.* *Law.* *a)* lawful hindrance, impediment; *b)* allodium (in Switzerland and Bavaria); Entschuldigung wegen —haft, essoin; —haft vorschützen, to essoin; —hälfte, *f.* *col.* the better half, *vid.* —gattinn; —halt, *m.* *provinc.* servant, bondman, domestic; —haß, *m.* misogamy; —herr, *m.* spouse, lord; —joch, *n.* yoke of matrimony; —kreuz, *n.* evil; —leiblich, *adj.* lawful, legitimate; —leute, *pl.* married people; —los, *adj.* single, unmarried; —losigkeit, *f.* celibacy, celibate; (der —lose Stand), single life *or* state; —lustig, *adj.* desirous to marry; —mann, *m.* husband; —ordnung, *f.* matrimonial statutes; —paar, *n.* married couple; —pacten, *pl.* *Law.* marriage articles; —procurator, *m.* matrimonial agent; —recht, *n.* matrimonial statutes; —sache, *f.* marriage-matter; matrimonial cause; —schatz, *m.* *a)* *fig.* (die Geliebte) consort, spouse, mate; *b)* *provinc.* (Aussteuer, Mitgift) dower, dowry; —scheidend, *adj.* divorcive; —scheidung, *f.* divorce, repudiation, divorcement; —scheidungsspruch, *m.* *Law.* divorce; —segen, *m.* *fig.* conjugal blessing, children; —stand, *m.* matrimonial state, matrimony, wedlock, conjugal life; * hymen; —standsfeind, *m.* *vid.* —ver-

ächter, *vid.* –feind; –standspflicht, *f.* due benevolence; –standsrecht, *m.* bed right; in den –stand treten, to marry, to enter upon wedlock; *lud.* to commit matrimony; –steuer, *f.* dower, dowry; –stifter, *m.* match-maker; –stiftung, *f.* match-making; marriage-contract *or* settlement; –teufel, *m. fig.* disturber of matrimonial happiness; * Asmodai; –trennung, *f.* divorce, separation; –verächter, *m.* misogamist; –verlöbniß, *n.* betrothing, affiance; –versprechen, *n.* promise of marriage, betrothment; –vertrag, *m.* marriage contract; –weib, *n.* wife, spouse.

Ehelich, *adj.* matrimonial, conjugal, connubial, nuptial; die –e Geburt, legitimacy; die –e Pflicht, conjugal duty; für – erklären, – machen, to legitimate; – verbinden, to consort, [conjoin.

Ehelichen, *v. a.* to marry.

Ehern, *adj.* brazen, of brass, of copper; *fig.* brazen-faced; mit –en Füßen, brazen-footed; das –e Meer, *Jew. Ant.* brazen sea; das –e Zeitalter, the brazen age, age of bronze.

Eheste, *vid.* Ehe.

Ehestens, *adv.* shortly, very soon, at the soon, with the first opportunity.

Ehle, *vid.* Elle.

Ehr, *m.* † and *joc.* master; *in comp. abridged for* Ehre; –bar, 1. *adj.* (Ehre verdienend) entitled to honour, honourable, honest (Ausdruck, Zug des Gesichts, expression); (anständig, geziemend) decent; (von Frauen) matronal, (keusch, züchtig) chaste, (bescheiden) modest, (ernst) grave; 2. *adv.* honestly; decently; modestly; –barkeit, *f.* honesty; decency; modesty; propriety of conduct; reputableness; –begierde, *f.* ambition, desire of honour; –begierig, 1. *adj.* ambitious, greedy of honour; 2. *adv.* ambitiously; –durst, *m.* strong ambition, eager desire after honour; –erbietig, 1. *adj.* reverent, deferential, reverential, respectful, dutiful; 2. *adv.* reverently, respectfully, dutifully; –erbietigkeit, *f.* reverence, respectfulness; –erbietung, *f.* reverence, respect, veneration, deference, homage, duty; seine –erbietung bezeigen, to pay deference, to pay one's regard *or* respect, to homage; mit –erbietung, reverently; –erbietungsbezeugung, *f.* homage; –furcht, *f.* veneration, reverence, regard; awe; kindische –furcht, boyish devotion; mit –furcht erfüllen, to strike with awe; –furcht einflößen, to awe; –furcht gebietend, awful, imposing, awe commanding; –furchtslos, *adj.* awless; –furchtsvoll, *adj.* respectful; –gefühl, *n.* sense of honour, point of honour; –geiz, *m.* ambition; –geizig, 1. *adj.* ambitious, aspiring, covetous of honour; 2. *adv.* ambitiously; –gierig, *adj.* desirous of honour; –liebe, *f.* love for honour, true ambition; –liebend, *adj.* loving honour; ein –liebender Mann, a man of honour; –los, 1. *adj.* void of honour, dishonourable, disreputable, infamous; 2. *adv.* dishonestly, dishonourably, infamously; der –lose, prostitute; –losigkeit, *f.* dishonesty, infamousness, infamy; –sam, 1. *adj.* honourable, respectable; 2. *adv.* honourably; –sucht, *f.* immoderate ambition, thirst for (wordly) honours; –süchtig, 1. *adj.* very ambitious, greedy of honour; 2. *adv.* ambitiously; –vergessen, *adj.* unmindful of honour, despicable, vile; –widrig, *adj.* contrary to honour, dishonourable, disgraceful, disreputable; –würden, *f.* reverence (used as a title); Ew. –würden, your reverence, reverend Sir; –würdig, *adj.* venerable, reverend; worshipful, respectable; sacred; –würdig aussehend, *adj.* venerable looking; sehr –würdiger Meister vom Stuhl! *Freemas.* most worshipful master! –würdigkeit, *f.* venerableness, awfulness, worshipfulness.

Eh're, *f.* (*pl.* –n) honour, (der gute Name) reputation; (Lob) praise, (hoher Stand) rank; (Ruhm) glory; (eitle) boast; –bringend, honorific, honorary, honourable; –bringen, * to crown; Einem – erweisen, *or* bezeigen, to do honour to one; Einem alle – anthun, to treat one with great respect; unbefleckte –, unsullied honour; alle –n widerfahren lassen, *Com.* to pay due honour to (a bill of exchange); Einem die letzte – erweisen, to do the funeral honours to one; göttliche –n erweisen, to pay divine honours; zu großen –n erhoben werden, to be raised to great honour; Einem die – lassen, to yield the preference, the precedency to one; sie hat ihre – bewahrt, she kept herself honest; es macht ihm –, it does him honour; ich habe die – zu sein (als Schluß eines Briefes), I have the honour to be; zur – gereichen, to be an honour; to redound to one's honour; ich werde die – haben, I shall do myself the honour; sich eine – daraus machen, to be proud of; in –n halten, to honour, to have honour for, (feiern) to hold; *vid.* Halten, Spiel, Trachten, Einlegen; zu –n des Ausstellers, *Com.* for the honour of the drawer; der – wegen, bound in honour; wider die –, contrary to honour; zu –n, in honour (des Tages, of the day); in – leben *or* sein, to be in great esteem, reputation; bei –n bleiben, to preserve one's honour (reputation); Etwas –n halber thun, to do a thing for the sake of honour; auf –, upon (*col.* * 'pon) honour, in faith; auf meine *or* bei meiner –, on *or* by my honour, by my fay; mit –n, in allen –n, without any disregard to honour; ein Kuß in –n, an innocent kiss; Ihr Wort in –n, with due deference to you, with your leave; mit –n zu melden, *col.* with (*or* saving) your reverence; mit –n loskommen, to come off with credit; Jemandes in allen –n gedenken, to mention one honourably.

Ehren, *pl.* honours; *comp.* –acceptant, *m. Com.* acceptor for the honour of another; –acceptation, –annahme, *f. Com.* collateral acceptance; –amt, *n. a*) post of honour, dignity, perferment; *b*) titular office; –bahn, *f.* course *or* career of honour; –belohnung, *f.* honorary reward; –benennung, *f.* appellation of honour, title; –bett, *n.* bed of state; –bezeigung, *f.* honouring, respect, reverence, homage; mark of honour; –bild, *n. Her.* a figure assigned to the bearer as a particular honour; –bogen, *vid.* –pforte; –dame, *f.* lady; maid of honour; –denkmal, *n.* honorary monument; –dieb, *vid.* –räuber; –dienst, *m.* honours; –erklärung, *f.* reparation of honour; apology, honourable amend; die öffentliche –

erklärung, **honourable amends**; —fest), *adj.* **honourable**; — fried, —reich, Anarand M-n.); —gedächtniß, *n.* **monument**; —gefolge, *n.* **retinue of honour**; —gelag, *n.* **feast, banquet**; —gericht, *n. mod.* **court of honour**; —geschenk, *n.* **present, gift of honour, gratuity, donation**; —grabmal, *n.* **cenotaph, mausoleum**; —grad, *m.* **honorary degree**; —handel, *vid.* —sache; —hold, *m.* **herald**, *vid.* Herold; —honorant, *m. Com. vid.* —acceptant; —kleid, *n.* **festival gown, coat of ceremony, robe of honour, state-dress**; —kranz, *m.* **wreath** *or* **crown of honour**; —krone, *f.* **crown of glory**; —legion, *f.* **legion of honour (in France)**; —lohn, *m.* **honourable reward; salary**; —lüge, *f.* **officious lie**; —mahl, *n.* *a*) (Denkmahl) **monument**; *b*) (Gastmahl) **feast, entertainment, banquet in honour of**; —mann, *m.* **man of honour; worthy man**; —männer, *pl.* **worthies**; —mitglied, *n.* **honorary member**; —nahme, *m.* **compellation**; —name, *vid.* —titel; —page, *m.* **page of honour**; —pfennig, *m.* *a*) (**better** Denkmünze), **coin struck in honour of a person**; *b*) **money saved with a view to some occasion, where honour is concerned**; —pforte, *f.* **triumphal arch**; —platz, *m.* (bei Tische) **head of the table**; —police, *f.* **policy of honour**; —preis, *m. Bot.* **fluellin, speedwell, broomlime, veronica, luellin** (*Veronica–L.*); —punkt, *m.* **point (pique) of honour**; —raub, *m.* **violation**; —räuber, *m.* **defamer**, *vid.* —schänder; —rede, *f.* **speech** *or* **address in honour of a person; panegyric**; —reich, *adj.* **rich in honour**; —rettung, *f.* **apology, vindication**; —ruf, *m.* **call of honour**; —rührig, *adj.* **injurious, slanderous, defamatory, detractious, libellous**; —rührigkeit, *f.* **defamation**; —sache, *f.* **affair of honour**; —säule, *f.* **(honorary) statue, monument**; —schänder, *m.* **defamer, slanderer calumniator, abuser, libeller; dishonourer, violator**; —schulden, *pl.* **debts of honour**; —sold, *m.* **honorary, donation**; —stand, *m.* **honourable condition**; —staffel, —stufe, *f.* **degree of honour**; —stelle, *f.* **place of honour, dignity, preferment**; —stellen, *pl.* **honours**; —strafe, *f.* **punishment with the loss of honour**; —tag, *m.* **day of honour; weddingday**; —tage, *pl. Com.* **days of respect**; —tanz, *m.* **dance of honour**; —titel, *m.* **title of honour, honorary title**; —trunk, *m.* **draught of honour**; —vest, *adj.* † **honourable**; *fig.* **grave, solemn**; —voll, *adj.* **honourable** (Zeugniß, **testimony**), **creditable, glorious**; —wache, *f.* **guard of honour; escort**; —werthe, *n.* **honourableness**; —werth, *adj.* **deserving honour; respectable, honourable, creditable** (Firma, **firm**); sehr —werth, **right honourable**; —wort, *n.* **word of honour, parole**; bei meinem —worte, **upon my honour**; —zeichen, *n.* **sign** *or* **mark of distinction, badge of honour**; ein besonderes —zeichen, *Her.* **augmentation**.

Eh'ren, *v. a.* (verehren, achten) **to honour respect, esteem, revere**, (gottesdienstlich) **to worship**; (loben, rühmen) **to praise, extol**.

Eh'rer, *m.* (-s; *pl.* —) **he that honours**.

Ehr'lich, 1. *adj. a*) **honest, fair, faithful**, (offen) **plain, plaindealing**; (anständig) **decent**; *b*) **honourable**; ein —er Mann, **an honest man, man of honour; plain dealer**; ein —es Begräbniß, **a decent burial**; ein —er Name, **reputation, character, credit, honour**; ein —er Narr, **harmless fellow**; — währt am längsten, *prov.* **honesty is the best policy**; 2. *adv.* **honestly, fairly, plainly, faithfully; decently, honourably**; —erweise, *adv.* **in fairness**; —spielen, **to play fair**.

Ehr'lichkeit, *f.* **honesty, integrity, faithfulness**; (Treue) **fidelity, fair (honest, plain, upright dealing; fairness** (des Charakters, **of character**).

Ehr'los, *adj. & adv.* **honourless, dishonourable**.

Ei, *int.* **why, hey, ay**; —er warum nicht gar? **you don't say so?** ei seht doch! **only look**!

Ei', 1. *s. n.* (-es; *pl.* -er) **egg**; —er woraus Kampfhähne kommen, *Sport.* **game eggs**; *Arch.* (runde Verzierung der Jonischen Ordnung) **echinus**; frische —er, **fresh** *or* **newlaid eggs**; alte —er, **stale eggs**; faule —er, **bad** *or* **addle(d) eggs**; weich gesottene —er, **boiled eggs**; —er auf Butter, **fried eggs**; gerührte —er, **buttered eggs**; *prov-s.* das —will klüger sein als die Henne, **teach granny to give suck** (*or* **to suck eggs**); **Jack would teach his grandam**; sich um ungelegte — bekümmern, **to meddle with things one has no business with**; 2. *in comp.* —dotter, —gelb, *n. a*) **yolk**; *b*) *Conch. vid.* Dotterschnecke; —förmig, —rund, *adj.* **oval**; bei. *Bot.* **ovate, ovated; oviform, egg-shaped**; fast —förmig, *Bot.* **subovate**; verkehrt —förmig, **subovate**; die —runde Form, das —runde Fenster, **oval**; das —förmige Loch, *Anat.* (im Herzen Ungeborener) **botale**; —ründe, *f.* **oval**; —vogel, *m. Orn.* **egg-bird** (*Sterna fuliginosa – L.*); —weiß, *n.* **glaire, white of an egg**, *Chem.* (—weißstoff) **albumen**; wie —weiß, **glareous**; —weißförmig, *Chem.* **albuminous**; —weißartig, *adj.* **glairy**; der —weißartige Stoff, **glaire**; mit —weiß bestreichen, *Bookb.* **to glaire**.

Ei'chen, Ei'lein, *n.* (—s; *pl.* —) **little egg**.

Ei'er, *pl.* **eggs**; *in comp.* —becher, *m.* **egg-cup**; —bier, *n.* **aleberry, hotpot**; —brod, *n.* **a sort of bread, made of eggs and milk**; —brühe, *f.* **egg-sauce**; —fladen, *vid.* —kuchen; —grütze, *f.* **the finest quality of buckwheat groats**; —höcker, *m.* **eggler**; —klar, *n.* **glaire**, *vid.* Eiweiß; —käse, *m.* **custard, white pot**; —kelle, *f.* **egg-slice**; —krebs, *m.* **female of the crawfish crawfish with eggs**; —kuchen, *m.* **omelet, pancake**; —legend, *adj.* **oviparous**; —löffel, *m.* **egg-spoon**; —pflanze, *f. Bot.* **egg plant** (*Solanum melongena vel ovigerum – L.*); —pflaume, *f.* **egg-plum, magnum bonum**; —platz, *m.* **omelet**; —rahm, *m.* **custard**; —salat, *m.* **ball cabbage lettuce**; —schaufel, *f.* **slice**; —schaum, *m. Cook.* **frothed eggs**; —schale, *f.* **egg-shell**; —stock, *m. Anat.* **ovary**; *Bot.* (Fruchtknoten) **seed bud**; —stockwassersucht, *f. Med.* **ovarian dropsy**; —suppe, *f.* **egg-soup**; —wein, *m.* **egg-wine**; —weiß, *vid.* Eiweiß.

Ei'be, *f.* (*pl.* —n) **Ei'benbaum**, *m.* (—es; *pl.* —bäume), **yew, eugh, ew-tree** (*Taxus baccata – L.*); —n, von —nholz, *adj.* **yewen**.

Ei'bisch, *m. Bot-s. a*) *vid.* —kraut; *b*) **Venice mallow** (*Hibiscus – L.*); der veränderliche —, **changeable rose** (*Hibiscus mutabilis – L.*); *comp.* —baum, *m.* —beere, *vid.* Eberesche; —kraut, *n.* —wurz, *f.* **marshmallow, althea** (*Althaea officinalis – L.*).

Eich, *in comp.* —apfel, *m.* oak-apple, gall, gall-nut, —baum, *m. vid.* Eiche; —elle, *f.* standard-yard; —gebühr, *f.* gaugers's fee; —grund, *m.* vale of oaks; —holz, *n.* (—engebüsch) grove of oaks; (—enholz) oak-wood; *Zool.-s.* —horn, —hörnchen, *n.* —katze, *f.* squirrel (*Sciurus vulgaris — L.*); das schwarzgestreifte —, ground squirrel (*Sciurus striatus — L.*); das bunte —, coquallin (*Sciurus variegatus — L.*); das aschgraue —, great squirrel (*Sciurus cinereus - L.*); das fliegende —, flying squirrel (*Sciurus volitans — L.*); —hornjagd, *f. Am.* squirrel hunting; das sibirische —horn, calabar, —hornaffe, *m.* tamarind (*Midas — Geo.*); —icht, *adj.* covered with oaks; —kranz, *m.* oaken garland; —maß, *n.* gauge, standard, *vid.* Aichmaß; —mast, *vid.* Eichelmast; —stab, *m. vid.* —maß; —traube, *f.* oak-berry; —wald, *m.* wood of oaks, grove of oaks.

Eiche, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* *a*) oak, oak-tree (*Quercus robur — L.*); die junge —, oakling, ground oak; die burgundische —, turkey oak-tree (*Quercus cerris — L.*); immergrüne —, evergreen oak, holm (oak-tree) (*Quercus ilex - L.*); Scharlach —, *vid.* Kermes —; *b*) gauge, standard, *vid.* Aichmaß.

Eichel, 1. *s. f.* (*pl.* -n) *a*) (Frucht der Eiche) acorn; *b*) *Anat.* gland, glans; *Bot.* (von Drüsengefäßen) gland; *c*) *Gam.* (in der Karte) club, colour in cards; —nbringend, —ntragend, *adj.* *Bot. a*) glanduliferous, glandiferous; *b*) *Her.* acorned; 2. *in comp.* —förmig, *adj.* glandiform; —häher, *m. Orn.* jay (*Corvus glandarius — L.*); —kelch, *m.* —näpfchen, *n.* cup of an acorn; —kappen, (Ekerdoppen) *pl. Dy.* valonia; —lese, *f.* glandage; —mast, *f.* mast of acorns, feeding on acorns, mast, *Law.* pannage; —maus, *f. Zool.* garden squirrel, garden, dormouse (*Myoxus nitela — L.*); —schwein, *n.* acorned pig.

Eichen, *adj.* of oak, oaken; *comp.* —blatt, *n.* oak eggermoth (*Lasiocampa quercus — Schrank.*); —blattlaus, *f. Ent.* oak puceron; —farren, *m. vid.* Baumfarrn; —hain, *m.* —wäldchen, *n.* oak grove, —hart, —fest, *adj.* oaky; —holz, *n.* oak-wood, oaken-timber; versteinertes —holz, *Pet.* dryite; —kloß, *m.* oak-block; —mistel, *f. Bot.* mistletoe (*Viscum album — L.*); —moos, *n.* wall-moss; —pilz, *m.* —traube, *f.* oak-leather; —rinde, *f.* oak-bark; gehackte —rinde, hatch bark; —schwamm, *m. Bot.* oak-agaric (*Boletus igniarius — L.*); —schwärmer, —vogel, *m. Ent.* the *Polyommatus quercus of Fabricius* —zweig, *m.* oaken-bough.

Eichen, *v. a.* to gauge, *vid.* Aichen.

Eicher, *vid.* Aicher & Aichmaß.

Eid, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) oath; (von Staatsdienern) abjuration; — auf die Bibel, book oath; einen — leisten, schwören *or* ablegen, to take one's oath; einen — abnehmen, to take another man's oath; (— leisten lassen) to administer an oath to one; to bind by an oath; der — der Treue, the oath of allegiance; Jemanden in — nehmen, to put one to his oath; ein gezwungener —, oath extorted by violence; ein falscher —, false oath, perjury, der körperliche —, corporal oath; den — zuschieben, to adjure, to tender an oath to give one the oath, to give the oath to one; einen falschen — schwören, to perjure one's self; 2. *in comp.* —bruch, *m.* oathbreaking; perjury; —brüchig, *adj.* guilty of perjury, perjured, forsworn; der — brüchige, *Law.* felon; —bruder, *m.* sworn brother; —esformel, *f.* formulary of an oath; —eshelfer, *m.* cojurer; compurgator; —esleistung, *f.* the taking an oath; —genoß, *m.* confederate, associate; ally; —genossenschaft, *f.* confederation, confederacy, league; —genossisch, *adj.* associated by an oath, leagued together; —haft, *adj.* † sworn; —schwur, *m.* swearing an oath; oath.

Ei'dam, *m.* (-es; *pl.* —e) (Schwiegersohn) son-in-law.

Ei'dechse, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Zool.* lizard (*Lacerta — L.*); die kleine —, eft (*Lacerta palustris — L.*); die grüne —, common (swift *or* green *or* little brown) lizard, scaly lizard (*Lacerta agilis — L.*). *b*) *Astr.* lacerta; 2. *in comp.* —nartig, *adj.* lacertine; —nfisch, *m. Ich.* elops (*Elops — L.*); —nschwanz, *m. Bot.* lizard's tail, lizarditail (*Saururus — L.*); —stein, *m.* lizard stone.

Ei'der, *m.* (—s; *pl.* —) *Orn.* (—gans, *f.* —vogel, *m.*) eider-duck (*Anas mollissima — L.*); —daune, *pl.* eiderdown.

Eid'lich, *adv.* & *adj.* by oath, upon *or* with an oath; in the form of an oath; —aussagen, to declare upon oath, to depose; sich — verpflichtet haben, to be under an oath; die —e Aussage, deposition, declaration; ein —es Zeugniß, affidavit; — erhärten, to make affidavit, to make a deposition upon oath, to swear.

Ei'fer, 1. *s. m.* (—s) (passionate ardour for any thing *or* person) zeal, ardour, (Wärme) warmth, (Geflissentlichkeit) intentness, (hastiges Bestreben, Ungestüm) eagerness, (Hitze) heat, (Inbrunst, religiöser) fervour, fervency; (Leidenschaftlichkeit) passion, (Zorn, Wuth) wrath; (Nacheiferung) emulation; mit —, zealously; ohne —, zealless; der übertriebene —, over-earnestness; officiousness; einen Gegenstand mit — verfolgen, to pursue an object with ardour; 2. *in comp.* —geist, *m.* —sucht, *f.* jealousy, (Neid) envy; —süchtelei, *m.* petty jealousy; —süchteln, *v. n.* to indulge in jealousy; —süchtig, 1. *adj.* jealous; (neidisch) envious; 2. *adv.* jealously; —süchtig sein, *Fig.* to wear yellow stockings.

Ei'ferer, *m.* (—s; *pl.* —) zealot.

Ei'fern, *v. n.* (*aux.* haben) (eifrig sein) to be zealous; to speak *or* act with zeal; (wetteifern) to vie; (eifersüchtig sein) to be jealous *or* (neidisch) envious, (erzürnt) to be angry (at, über Etwas, with one, mit Einem); gegen Etwas —, to declaim against, denounce, to preach down.

Ei'frig, 1. *adj.* zealous, ardent, warm, (hastig) impatient, eager, (inbrünstig) fervently, (leidenschaftlich) passionate; † angry; 2. *adv.* zealously, ardently, warmly; aufs —ste, with one's best endeavours; zu —, overzealous; sich Jemandes — annehmen, to interest one's self warmly for one.

† **Ei'ge**, *m.* (*pl.* —n) *vid.* **Eigner**.

Ei'gen (besitzend).

Ei'gen, 1. *adj. a*) (besitzend) own; (für sich, —thümlich) self, proper, peculiar (*with dat.*); *b*) (einzig in seiner Art, besonder) singular, particular; (närrisch) queer; *c*) (genau) accurate, exact, (in Kleidern Ehrenpunkten) nice; *d*) (seltsam sonderbar) strange, odd, whimsical; mit mei-

ner —en Hand, with my own hand; er hat ein —es Haus, he has a house of his own; —e Leute, bondmen; von meinem —en, out of my own; er besitzt nichts —es, he has nothing of his own; sein —er Herr werden, to set up for one's self; sein — Herr sein, to be one's own master *or* self dependent; aus —er Wahl, of one's own choice; —er Wille, will of one's own; —es Lob, self-praise; *Com-s.* —e Wechsel, bills of exchange drawn upon one's self; für —e Rechnung, for *or* on one's own account; —e Bedeutungen der Wörter, proper meanings of words; — sein, *fig.* to be peculiar; *lit & fig.* to inhere; das ist ihm —, that is peculiar to him; sich Etwas zu — machen, to make a thing one's own; —er (—thümlicher) Ausdruck einer Sprache, idiom; —e Mundart, peculiar dialect, idiom; er ist sehr —, he is very nice; er ist ein —er Mann, he is a whimsical man; es ist doch —, it is strange; 2. *adv.* properly, peculiarly; 3. *in comp.* self; —dünkel, *m.* self-conceit, self-sufficiency, presumption, conceitedness, selfopinion, selfassumption; —gut, *n. Law.* allodial; *Am.* estate in fee (simple), free; —handel, *m. Com.* business for one's own account; —händig, *adj. & adv.* in, with *or* under one's own hand; (auf Briefadressen) to private hands; *vid.* Unterschrift; autograph; ein —händiges Schreiben, an autograph letter; Einem —händig übergeben, to deliver into one's own hands; —heit, *f.* (—thümlichkeit), property, peculiarity, particularity; (Sonderbarkeit) whim, oddity; (Einzigkeit) singularity; —heit einer Sprache, idiom; —leidig, *adj.* —leidige Krankheit, *Med.* idiopathy; —liebe, *f.* self-love, self-liking; —lob, *n.* —ruhm, *m.* self-praise; —macht, *f.* arbitrary power; despotism; *Pol.* autocrasy; —mächtig, 1. *adj.* arbitrary, absolute; despotical; 2. *adv.* arbitrarily, (gewaltthätig) usurpingly; —mächtig handeln, to act independent of others; sich —mächtig Recht verschaffen, to take the law into one's own hand; —name, *m.* proper name; —nutz, *m.* self-interest, selfishness; —nützig, 1. *adj.* interested, selfish, worldly; 2. *adv.* selfishly.

Ei'genen, *vid.* Ei'gnen **Ei'gener** *vid.* **Ei'gner.**

Ei'gens, *adv.* *a*) (ausdrücklich, absichtlich) expressly, purposely; *b*) (eigenthümlich) peculiarly, especially.

Ei'genschaft, *f.* (*pl.* —en) *a*) (physische) property, attribute, mark, nature, (zufällige) inherence; —en, *pl. Math.* affections (der Größe, of quantity); *Gram.* (eines Wortes) accident; *b*) (Fähigkeit zu) capacity, character, quality, qualification; (überhaupt, natürlich & moralisch) condition; *Am.* (geistige) spirit; eine göttliche —, a divine attribute; von guten —en, well qualified; —swort, *n.* adjective; —szeichen, *n.* mark of distinction.

Ei'gensinn, *m.* (—es) (Hartnäckigkeit) stubbornness, (Laune) caprice, (das Bestreben auf seinem Willen) wilfulness, (Widersetzlichkeit) obstinacy.

Ei'gensinnig, 1. *adj.* (halsstarrig) stubborn, heady, (launisch) capricious, humoursome, whimsical; (widersetzlich) wilful, obstinate; (im Essen und Trinken) fastidious, (mürrisch) pettishly; (grämlich) peevish; die —e Laune, capriciousness; 2. *adv.* stubbornly, wilfully, obstinately.

Ei'gensucht, *f.* egotism.

Ei'genthätig, † *adj. & adv.* self-acting.

Ei'genthum, *n.* (—s) own, property, propriety; mein —, my own; mein (Ihr) gegenwärtiges —, *Com.* (von consignirten Waaren) the property in my (your) hands; *vid.* Berauben; — in Bankactien, bank-stock; —sherr, *m.* proprietor, lord of the manor, head landlord; —srecht, *n.* right of possession; ownership, proprietorship.

Ei'genthümer, *m.* (—s; *pl.* —) owner, proprietor (einer Bank, of a bank). [owner.

Ei'genthümerinn, *f.* (*pl.* —en) proprietress,

Ei'genthümlich, 1. *adj.* own, proper, peculiar (Form, shape), singular (Substanz, substance), (gewohnt) habitual; *vid.* Wesentlich; —e Redensart, idiom; 2. *adv.* peculiarly; ein Gut — an sich bringen, to acquire the property of an estate; — zugehören, to be one's own property.

Ei'genthümlichkeit, *f.* (*pl.* —en) peculiarity (der Stellung, of attitude), property.

Ei'gentlich, 1. *adj.* proper, true, precise, exact, real; man weiß die —en Umstände noch nicht, the real circumstances are not known yet; der —e (innere) Werth intrinsic(al) value; 2. *adv.* properly speaking, exactly, properly; truly; was soll das — bedeuten? what is the real meaning of this?

Ei'genwille, *m.* (—ns) self-will, wilfulness.

Ei'genwillig, 1. *adj.* self-willed, wilful, (eigenmächtig) arbitrary; 2. *adv.* wilfully, arbitrarily.

Ei'genwilligkeit, *f.* *vid.* Eigenwille.

Ei'gnen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (sein eigen sein) to be one's own; *b*) (passen) to become, fit, behove; Sie sind nicht dazu geeignet, you are not qualified for it; 2. *refl.* sich — (passend sein) zu, to be qualified for, to be adapted to, to be fit for.

Ei'gner, *m.* (—es; *pl.* —) owner, proprietor.

Ei'land, *n.* (—es; *pl.* —e *or* —länder) island; —smeer, *n.* Archipelago.

Ei'länder, *m.* (—s; *pl.* —) Ei'länderinn, *f.* (*pl.* —en) islander, native of an island.

Eil', *in comp.* —bote, *m.* (—n; *pl.* —n) courier; estafet(te); —boot, *n.* swift boat; —fertig, 1. *adj.* hasty, hastening, speedy; precipitant; 2. *adv.* hastily, speedily; zu —fertig, overhasty; —fertigkeit, *f.* hastiness, speediness; precipitation; —fuhre, *f.* conveyance of despatch; —gut, *n. Railw.* goods carried by the post trains; —marsch, —zug, *m.* forced march; —post, *f.* —wagen, *m.* stage-coach, diligence, fly, flying(velocity)coach, quick coach.

Ei'le, *f.* haste, speed, despatch; große —, hurry in der —, in haste (weil die Post abgeht, to save the post); mit möglichster —, with all convenient speed; *vid.* Erfordern; in der größten —, in a hurry, post-haste, *fam.* helter-skelter; verwirrte, ängstliche —, flurry.

Ei'len, *v.* 1. *n.* (*aux* sein) *a*) to hasten, make haste, to hurry, make speed, to accelerate, to hie; —mit ..., to be quick at ...; was — Sie so? what is your hurry? *b*) (*with* haben) to pass quickly, to fly, hurry; eile mit Weile *prov.* festina lente; — thut kein gut, the more haste, the worse speed; 2. *refl.* to make haste, to bestir one's self.

Eilend, *adj. & adv.* **Ei'lends**, *adv.* speedy, quick; hastily, speedily, in haste; der —e, hastener.
Eilf *contr.* **Elf**, *adj.* eleven; *comp.* —eck, *n.* *Geom.* (h)endecagon; —erlei, *adj.* eleven sorts; —fach, *adj.* eleven-fold; —jährig, *adj.* of eleven years; —mal, *adv.* eleven times; —silbig, *adj.* (h)endecasyllable, *Poet.* phalecian; —te, *adj.* eleventh; das —te Mal, eleventh time; —tel, *n.* eleventh part; —tens, *adv.* for the eleventh, eleventhly; —tehalb, *adj.* ten and a half.
Eilig, 1. *adj.* hasty, speedy, despatchful; — sein, to be hasty, in haste; 2. *adv.* hastily, speedily.
Eimer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (zu Wasser &c.) pail, bucket; *b*) (a measure for wine, beer, vinegar of very diverse contains) rundlet, kilderkin; ein halber —, firkin; —weise, *adv.* by pailsful, by the pail.
Eimerig, *adj.* containing a pailful.
Ein, 1. *art.* a, an; 2. *adj. num.* one; *fig.* (irgend —) some, any; one and the same, same; sie wohnen in —em Hause, they live in one and the same house; von —er Größe, of the same size; in — und dieselbe Rechnung bringen, to comprise within the same account; noch — Mal, once more; in —em fort, continually, incessantly; — für Alle Mal, once for all; — Cicero selbst, Tully himself; der, die, das —e, *pl.* die —en, *adj. pron.* the one; das —e Haus ist neu, das andere alt, one house is new, the other old; 3. *adv.* in, within, into; quer Feld —, across the fields; es wollte ihm nicht —, *fig.* he could not understand it; Jahr aus, Jahr —, every year, all the year round.
Ein, before verbs stands for *in*; verbs thus compounded are separable, ein having the accent.
Ein'ackern, *v. a.* to plough in (the dung).
Einander, *adv.* one another, each other; an —, together, to one another, upon one another; bei —, together, with one another; durch —, confusedly, promiscuously, higgledy-piggledy; allerhand durch —, miscellaneous matters; mit —, one with another, together, jointly; unter —, one among another; —schlagen, *v. n.* to hit together; glücklich durch—, blest in each other; — entgegengesetzt, *Bot.* oppositely; von —, one from another; nach —, one after another, successively; neben —, by each other, at the side of each other; sich — versprechen, to engage mutually; über —, over one another; von *or* aus — gehen, von *or* aus — bringen, to separate.
Ein'ängstigen, *v. a.* to force in by earnest entreaties, to frighten into (food, &c.); (einschüchtern) to intimidate. [anchor.
Ein'ankern, *v. n.* (*aux.* haben) to throw in the
Ein'antworten, *v. a.* to hand over, deliver.
Ein'arbeiten, *v. refl.* (sich in eine Sache) to make one's self thoroughly acquainted with a business *or* employment.
Ein'armig, *adj.* one-armed.
Ein'ärnten, *vid.* **Einernten**.
Ein'arten, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to be innate (implanted); *b*) to inhere.
Ein'artig, *adj.* of one kind, species.
Ein'äschern, *v. a. a*) to burn to ashes; (in Asche legen) to lay in (reduce to) ashes; *b*) (in Asche tauchen) to steep in ashes; (mit Asche bedecken) to cover with ashes; *c*) *Chem.* to calcine, incinerate; eingeäschert, laid in ashes.
Ein'äscherung, *f.* laying in ashes, burning into ashes, incineration.
Ein'athmen, 1. *v. a.* to breathe in, to draw air, to inhale (in die Lungen, to the lungs), to inspire; fähig eingeathmet zu werden, inspirable. 2. *s. n.* Einathmung, *f.* respiration, inspiration.
Ein'ätzen, *v. a.* to etch in, upon.
Ein'äugeln, *vid.* Einimpfen.
Ein'äugig, *adj.* one-eyed, monocular.
Ein'backen, *v. ir. a.* to bake in.
Ein'ballen, *v. a.* to pack in bales, to bale embale.
Ein'balsamiren, **Ein'balsamen**, *v. a.* to embalm.
Ein'balsamirer, *m.* (—s; *pl.* —) embalmer.
Ein'balsamirung, *f.* embalming, enbalmment.
Ein'band, *m.* (—s; *pl.* bände) (— eines Buches) binding; (Ueberzug) cover.
Ein'bau, *m.* (—es) Eingebäude, *n.* (—s) *T.* a pile-work *or* fence made on the bank of a river, to prevent the incroachment of the water.
Ein'bauen, *v.* 1. *a.* to build one thing within another; 2. *refl.* to build in a place, to form a settlement in a place.
Ein'beere, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* true-love, oneberry, (herb) paris (*Paris quadrifolia* — *L.*).
Ein'befehlen, *v. tr. a.* (Einem Etwas) to force in by commands.
Ein'begreifen, *v. ir. a.* to contain, encompass; mit einbegriffen, implicit; nicht einbegriffen, not included.
Ein'behalten, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to keep back, to withhold, to detain.
Ein'beißen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) to bite into; *fig.* to penetrate; 2. *refl.* to fix with the teeth, bite in. [(characters).
Ein'beizen, *v. a.* to mortify (meat); to etch
Ein'bekennen, *v. ir. a.* to confess.
Einbekommen, *v. ir. a.* to get in; to take *or* get possession of.
Ein'berichten, *v. a.* to report.
Ein'berufen, *v. ir. a.* to convene, convoke.
Ein'betteln, *v.* 1. *a.* to gather by begging; 2. *refl. fig.* to insinuate one's self by begging; to come in, *or* get admission to by begging.
Ein'betten, *v. a. & refl.* to take, procure a bed *or* lodging; to imbed.
Ein'beugen, *v. a.* to bend inward; to turn in.
Ein'bezirken, *v. a.* to join to a district.
Ein'biegen, *v. ir.* 1. *a.* 2. *n.* (*aux.* haben) 3. *refl.* to bend, turn in; eingebogen, *p. a.* incavated; sinical.
Ein'bilden, *v. a. & refl.* (sich *dat.*) to imagine, fancy, conceive, sich irrig —, to be erroneously persuaded, to think, believe; (sich in den Kopf setzen) to take in one's head; er wollte mir allerlei —, he would make me believe many things; das kann ich mir —, that I can fancy imagine; sich viel —, to be conceited, to presume (upon ..., auf Etwas); er bildet sich zu viel ein, he thinks too much of himself; er bildet sich ein, ein großer Mann zu sein, he fancies himself a great man; *vid.* Eingebildet under Eing.
Ein'bildung, *f.* (*pl.* —en) imagination, fancy, conceit, (Gedanke, Idee) thought, idea; die

ausschweifende —, fancifulness; die leere —, fume; eine bloße —, a mere fancy or conceit; in der — vorhanden, imaginary; in comp. —skraft, f. imagination, imaginative faculty.

Ein'bindegeld, n. (—es; pl. —er) present made to a godchild at the christening.

Ein'binden, v. ir. a. a) to bind in, to tie up or on; b) fig. (Einem Etwas) to enjoin, charge one with; c) to make a present to a godchild at the christening; ein Buch —, to bind a book; die Segel —, Mar. to furl the sails; to clew.

Ein'bindnadel, f. (pl. —n) bookbinder's needle.

Ein'blasen, 1. v. ir. a. a) to breathe into, blow into; b) to blow down; c) fig. (Einem Etwas) to prompt one, to whisper in one's ear; 2. s. n. Med. insufflation.

Ein'bläser, m. (—s; pl. —) prompter, whisperer; (geheime Rathgeber) suggester.

Ein'blasung, f. (pl. —en) blowing in; blowing down; fig. prompting, whispering.

Ein'bläserei, f. (pl. —en) (malicious) suggestions.

Ein'blatt, n. (—es) Bot. one-blade, adder's tongue (Ophioglossum — L.)

Ein'blätterig, adj. Bot. monopetalous, monophyllous.

Ein'bläuen, v. a. a) (blau machen) to make blue; b) fig. (Einem Etwas) to beat something into one; Einem Lebensart —, to beat (whip) one into good manners or civility.

Ein'blumig, adj. having but one flower; Bot. uniflorous.

Ein'bock, m. —bier, n. a kind of strong Bavarian beer.

Ein'bökeln, vid. Einpökeln.

Ein'bohren, v. 1. a. to bore a hole; Min. to dig in; 2. refl. to penetrate by boring, make one's way.

Ein'bohrig, adj. T. having but one bore.

Ein'braten, v. ir. n. (aux. haben) to shrink in roasting.

Ein'brechen, v. ir. 1. a. to break down, pull down; to break open; 2. n. (aux sein) a) (von Eis, Brettern &c) to break, to give way; b) to break in, into (in ein Haus, a house); (eindringen) to dash into; c) fig. to begin, to approach; eine —de Gefahr, an imminent danger; die Segel —, Mar., to flat in; der Boden brach ein, the floor gave way; Räuber brachen in das Haus ein, robbers broke into the house; die Nacht bricht ein, night is approaching; die Kälte bricht ein, the cold begins; 3. s. n. (von Dieben) house-breaking.

Ein'brennen, v. ir. 1. a. to brand to, to burn in; Farben auf Glas —, to anneal, to stain; das Mehl —, to mix flour with melted butter; 2. n. (aux. haben) to burn in, through; 3. s. n. inustion.

Ein'bringen, 1. v. ir. a. a) to bring in, to introduce (Surg ein Messer, a knife), (nach Hause bringen) to carry home, to save; b) (Verdienst abwerfen) to yield, to yield profit, to return, bring in, to advantage; c) (als Brautschatz —) to bring as dowry; d) Typ. (im Satze einlaufen lassen) to get in type, to drive in or into, to keep; in die Lunge —, Med. to take in the lungs; das Getreide —, to get in the corn; die Ernte —, to get the harvest; Etwas wieder —, to make up for something; to compensate; eingebrachtes Gut, vid. Eingebrachte; 2. s. n. Surg (einer Sonde) introduction; Husb. (— der Ernte) inning; (Gewähren) yielding.

Ein'brocken, v. a. a) to crumble (Brod, bread) into; b) fig. vulg. to commit a fault; (Einem Etwas) prov. to lay a thing into one's dish; was man eingebrockt hat, muß man auch ausessen, prov. self do, self have; as you have brewed so you must drink.

Ein'bruch, (—es; pl. —brüche) a) breaking in or into; b) (von Dieben) house-breaking, burglary; c) (von Feinden, Einfall) invasion, inroad, irruption (der See, des Feindes, of the sea, of the enemy); durch —, burglarious.

Ein'brüdern, v. refl. to enter into fraternity.

Ein'brühen, v. a. to steep in boiling water, to scald.

Ein'buchstabig, adj. unliteral.

Ein'buden, v. n. (aux. haben) vulg. to shut up shop, to be a bankrupt.

Ein'bugen, v. a. Mar. to steer or enter into a harbour.

Ein'bündeln, v. a. to bundle up.

Ein'bürgern, v. 1. a. to admit to the rights of a citizen; (naturalisiren) to naturalise; to enfranchise (auch: Worte, words); fig. ein Wort —, to adopt a word from a foreign language; 2. refl. to settle as a citizen.

Ein'bürgerung, f. enfrachisement; Law. denization; naturalization.

Ein'buße, f. loss, Law. damage, endamagement.

Ein'büßen, v. a. to lose, to come off a loser, to suffer damage.

Ein'cassiren, v. a. to get in, collect money, to raise money; Schulden —, Com. to encash (call in) debts, to fetch in outstanding debts.

Ein'cassirung, f. getting in; Com. encashment.

Ein'dämmen, **Ein'deichen**, v. a. to confine by dikes, to dam up, embank; das eingedämmte Land, innings.

Ein'dämmung, **Ein'deichung**, f. (pl. —en) embankment.

Ein'decken, v. a. to cover with a roof.

Ein'deutig, adj. having but one meaning.

Ein'dicken, v. a. to inspissate; to boil down; eingedickt, p. a. Pharm. inspissate (Saft, juice).

Ein'dickung, f. inspissation, conspissation, (zu Gallerte) gelatination.

Ein'dienen, v. n. (aux. sein) to acquire skill in service, to get fitted for a place.

Ein'dingen & **Ein'bedingen**, v. ir. a. to include in a bargain, to stipulate.

Ein'dingung, f. stipulation, condition added to.

Ein'docken, n. Mar. docking.

Ein'dorren, v. n. (aux. sein) to dry up, to shrink.

Ein'dörren, v. a. to dry, cause to dry.

Ein'drähtige Seide, f. Com. raw silk.

Ein'drang, m. (—es) forcing into.

Ein'drängen, v. 1. a. to squeeze, force into; 2. refl. to crowd in; fig. to intrude one's self into; 3. s n. intruding, intrusion.

Ein'drehen, v. a. to twist into.

Ein'drillen, v. a. to drill or bore into.

Ein'dringen, v. ir. n. (aux. sein) a) to enter by force, to break in; b) (lit. & fig. durchdringen) to get, dash into, to penetrate (in die Geheimnisse der Natur, into the secrets of nature), to search (in einen Gegenstand, into a matter), to pierce; (von Wasser) to infiltrate, sink in, to soak; tief —, fig. to dive into, (in den Geist der Rolle to humour; —d, p. a. entrant, (vom Nebel) pouring, disturbing (Kraft, force),

intrusive; 2. *s. n.* intrusion, penetration, (das allmählige) insinuation.

Ein'dringlich, 1. *adj.* (Eindruck machend) impressive, affecting; (von Worten, Beweisgründen) forcible; 2. *adv.* impressively, piercingly.

Ein'dringlichkeit, *f.* impressiveness.

Ein'dringling, *m.* (–s; *pl.* –e) intruder.

Ein'druck, *m.* (–es; *pl.* –drücke) impression, mark; *fig.* impression, sensation; – machen, to affect, make sensation; –slos, *adj.* unimpressive; –svoll, *adj.* affective.

Ein'drucken, *v. a.* to print upon, to imprint, impress.

Ein'drücken, *v. a.* *a*) to press, squeeze, impress in; *b*) (zusammendrücken) to crush, break; eingedrückt, *p. a. Bot.* retuse; *Ich.* plagioplatous.

Ein'eggen, *v. a.* to harrow in.

Ei'nen, *v. a.* to unite.

Ein'engen, *v. a.* (zusammendrücken) to compress, concentriren) to concentrate; (einschließen, einschränken) to confine; (den Sinn eines Wortes) to limit.

Einer, eine, eines, (eins), *pron.* one; einer meiner Freunde, one of my friends; eines seiner Bücher, one of his books; gieb mir eine von diesen Blumen, give me one of these flowers; – nach dem Andern, one by one, one after another; so Einer, such a one; nicht –, no one, never a one, none; – oder der Andere, somebody *or* other; es war auch nicht – da, there was not so much as one; weder der Eine noch der Andere, neither of them; das ist auch so Einer, Eine, he (she) is no better than (he) she should be.

Ei'ner, *m.* (–s; *pl.* –) *Arith.* unit.

Ei'nerlei, *adj. indecl.* the same, one and the same; of the same kind, of the same description; es ist fast –, it is much the same (thing); es ist mir fast alles –, it is all one (*or* the same) to me.

Ei'nerlei, *n.* sameness; identity; ein ewiges –, a dull repetition of the same thing.

Ein'ernten, *v. a.* to gather (Früchte, fruits), to reap, to in, to harvest, (in die Scheuer bringen) to mow; (erhalten) to earn, obtain.

Ein'erseits, *adv.* on the one hand.

Ein'exerciren, *v. a. Mil.* to drill; *vid.* Einüben.

Ein'fach, 1. *adj.* single (Wort, Blume, Bier, word, flower, ale), plain (Wahrheit, Unterhaltung, truth, conversation), (nicht zusammengesetzt) simple (Stoff, *Math.* Gleichung, substance, equation), indivisible; –, *Bot.* incomposite, (häuslich), homely, frugal (Mahl, meal), (ohne Umstände) unceremonious (anspruchslos) unaspiring; *vid.* Haferei, Buchhaltung &c.; eine –e Erzählung, a bare recital; –e Speisen, plain food; er ist sehr – in seinem Betragen, he is very plain in his manner; die –e Zahl, *Gram.* the singular number; eine – wirkende Dampfmaschine, *Mech.* single acting engine; 2. *adv.* plainly, simply.

Ein'fachheit, *f.* *a*) simpleness; *b*) (– der Sitten, Offenheit) simplicity, innocence; (in Kleidung) homeliness; (Ländlichkeit) rusticity.

Ein'facherig, *adj. Bot.* unilocular.

Ein'fädeln, *v. a.* to thread a needle, to thread; *fig.* eine Sache fein –, to bring about, manage, contrive artfully, dextrously.

Ein'fahren, *v. ir.* 1. *a.* *a*) to carry in, bring in (corn, &c.); das Korn ist eingefahren, the corn is lodged; *b*) to run down (with a waggon, coach &c.); Pferde –, to manage (train, dress) horses for drawing; 2. *n.* (*aux.* sein) to drive in, to enter; *Min.* to descend the mine.

Ein'fahrt, *f.* (*pl.* –en) *a*) (das Einfahren) driving in; entrance, entry, inlet, *b*) *Min.* descent into a mine; *c*) (großer Thorweg) gateway; (– eines Hafens) mouth.

Ein'fall, *m.* (–es; *pl.* –fälle) *a*) (das Einfallen) falling in; falling down; (Verfall) downfall, ruin, fall; *b*) *fig.* (der feindliche) invasion; inroad, irruption, descent, (in, on, upon); *c*) (die Idee) idea, thought, fancy; *c*) *Opt.* incidence, incidency; *d*) *Hol.* der – an den Schlaguhren, detent; der witzige –, flash; der glückliche –, lucky hit, thörichte Einfälle, idle conceits; ein kluger –, a piece of wit; ein lustiger –, a funny idea; ein wunderlicher –, a whim, freak, oddity, caprice; alberne Einfälle, silly fancies; voller lustiger Einfälle, full of jests; einen – haben *or* bekommen, to take a fancy; –srad, *n. Horl.* escape wheel; *Mech.* hoop-wheel; –swinkel, *m.* angle of incidence.

Ein'fallen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (einstürzen) to fall in *or* into; (verfallen) to fall down *or* to ruin, to decay; (sinken) to sink; *b*) (feindlich) to make inroads, to invade; (von der See aus) to descent; *c*) (überfallen, vom Wetter &c.) to come on, to happen, to break in; *d*) (*with dat*) (ins Gedächtniß kommen) to fall, come into the mind, to come to remembrance, to occur; *e*) *Mus.* to fall in with, to join; *f*) (von Schlössern, Riegeln, Klinken) to fall upon, to catch (said of an instrument *or* contrivance); *g*) (unterbrechen) to interrupt (in speech); *h*) (von Vögeln, sich setzen) to roost, perch, to go to roost; da fällt mir denn Etwas ein, something just occurs to me; das ist mir nie eingefallen, I never dreamt of that; eingefallen (vom Gesicht) fallen, hollow cheeked; er redet, wie es ihm einfällt, he speaks what comes uppermost in his mind; *fig.* eingefallene Augen, Backen, hollow eyes, cheeks; es fiel garstig Wetter ein, we fell into foul weather; sich – lassen, to think of, to take into one's head; 2. *s. n.* falling in, falling, collapse; *Mus.* (der Instrumente) repiano, repieno.

Ein'falt, *f.* *a*) (Einfachheit) simplicity, simpleness, (des Herzens) innocence; *b*) (Albernheit) silliness; kindische –, simplicity of a child; –spinsel, *m.* simpleton, singleton, granny, ninny, booby, gawk.

Ein'falten, Ein'fälteln, *v. a.* to lay into small folds, to fold, plait.

Ein'fältig, 1. *adj.* *a*) (ohne Arg, offen) simple, plain (harmlos) innocent, inoffensive, (nichts sagend) unmeaning; *b*) (dumm, albern) silly dull, short-witted, half-witted; 2. *adv.* simply, sillily; – genug war ich, fool enough I was; es ist höchst – von mir, it is excessively stupid in me; – angaffen, to fleer.

Ein'fältigkeit, *f.* *a*) (Einfachheit) simplicity; *b*) (Albernheit) silliness.

Ein'falzen, *v. a.* *T.* to put in.

Ein'fangen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (gefangen nehmen, ergreifen) to catch, to apprehend; *b*) to fill in (with a shovel, &c.); *c*) *fig.* to shut up, enclose; 2. *n.* (*aux.* haben) *Sport.* to catch, lay

hold (with the fangs); der eingefangene Fuchs, *Sport.* bag fox.

Ein'färbig, *adj.* of one colour; one-coloured, plain; —er Grund, uniformly dyed ground. —keit, *f.* being of one colour only.

Ein'fassen, *v. a.* *a*) (in Grenzen einschließen) to enclose., (Hägen, auch in Gold, Silber) to enchase, encompass, border; (Kleider) to lace, edge, welt; *b*) (in Fässer, Säcke) to put in (cask, sacks, &c.); (einrahmen) to put in frame; (einen Brunnen) to curb; (mit Pfählen) to empale; Gartenbeete —, to edge; mit Spitzen —, to trim with lace; in einen Rahmen —, to set in a frame; Edelsteine —, to set jewels; eingefaßt, *p. a.* (gesäumt) selvaged; mit Stickereien eingefaßt, edged with embroidery, eingefaßte Arbeit, set work.

Ein'fasser, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* stone-setter.

Ein'fassung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Begrenzung) enclosing, enclosure; *b*) (von Kleidern) border, trimming; *c*) (in Rahmen & *Typ.* des Satzes) framing; *d*) *Jew.* setting (of jewels), girdle; (um einen Brunnen) brand rith; (eines Beetes) *Gard.* box edging; (der Linse) *Opt.* cell; (eines Ufers) embankment, die gleichfarbige —, *Her.* imbordering.

Ein'fehmen, *v. a.* to put to mast, to agist; to send (drive) pigs into the pasture ground.

Ein'fehmung, *f.* agistage, agistment.

Ein'feilen, *v. a.* to file into.

Ein'fesseln, *v. a.* to put in irons.

Ein'feuchten, *v. a.* to soak, steep, wet, moisten.

Ein'feuern, *v. n.* (*aux.* haben) to make a large fire.

Ein'finden, *v. ir. refl.* to come, appear, arrive; to be present.

Ein'flechten, *v. ir. a.* *a*) to plait (Haare, hair); *b*) to interlace, intertwist, intertwine; *c*) *fig.* to put in, interlard (eine Erzählung, a narrative); eingeflochten sein, to wreathe.

Ein'fleischen, *v. a.* to embody in flesh, to incarnante; (only in the partic. eingefleischt.)

Ein'flicken, *v. a.* to patch in; to put in, to foist in; *fig.* to insert, interline.

Ein'fliegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fly in.

Ein'fließen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to flow into; *fig.* to influence; mit — lassen, to make casual mention of, to drop in.

Ein'flößbar, *adj.* infusible.

Ein'flößen, *v. a.* to instil (auch *fig.* dem Gemüthe, to the mind), to infuse; *fig.* to infuse, instil, imbue; Muth &c. —, to inspire with courage, &c; ein Verlangen &c. to excite a desire; irrige Begriffe —, to instil wrong ideas; Ekel —, to shock.

Ein'flößung, *f.* (*pl.* —en) instillation, infusion.

Ein'flug, *m.* (—es) flying in.

Ein'fluß, *m.* (—sses; *pl.* —flüsse) flowing into, influx, influxion; *fig.* influence, power, interest, credit; — auf Etwas äußern, to exert influence; großen — haben bei, to prevail with, to have great credit with, to influence with, to go a great way in; — gewinnen über, to get hand upon; —reich, *adj.* influential (Freund, Person, friend, character), powerful; —röhre *f.*, ingress pipe.

Ein'flüstern, *v. a.* (Einem Etwas) to whisper to, to insinuate, to suggest.

Ein'flüsterung, *f.* (*pl.* —en) suggestion, innuendo.

Ein'fordern, *v. a.* to call in, encash, fetch in, get in, collect in (Schulden, debts), to demand payment.

Ein'forderung, *f.* (*pl.* —en) calling in, encashment.

Ein'förmig, 1. *adj.* *a*) (gleichförmig) uniform; *b*) (ohne Abwechslung, sich gleichbleibend) monotonous, (auch von Gegenden) dead, undiversified; 2. *adv.* uniformly; —keit, *f.* *a*) uniformity; *b*) monotony.

Ein'forsten, *v. a.* to afforest; Einforstung, *f.* *Law.* afforestation.

Ein'fressen, *v. ir.* 1. *a.* *vulg.* to eat up; *fig.* to swallow, devour, (Aerger &c.) to take down; seinen Unwillen —, to devour one's vexation; bittere Vorwürfe —, to swallow up bitter reproaches; 2. *refl.* to penetrate by corroding, to eat one's way into; 3. *n.* (*aux.* haben) to eat into; 4. *s. n.* (Aetzen) mordication.

Ein'frieden, **Ein'friedigen**, *v. a.* to hedge in, fence in, enclose, to in; mit einem Geländer —, to rail.

Ein'friedigung, *f.* (—; *pl.* —en) close, fence (von Staket, of stake), setting, (von Pfosten) rail fence.

Ein'frieren, *v. ir. n.* (*aux* sein) to freeze in, to freeze fast; eingefroren, *p. a.* ice-bound, frozen fast; infrozen.

Ein'fuge, *f.* *Mar.* splice.

Ein'fugen, **Ein'fügen**, *v. a.* *Join.* to rabbet to join together, *Carp.* to dovetail, (in Etwas fest machen) to enchase; *Mar.* to splice; *fig.* to insert.

Ein'fügung, *f.* joining to, into; bringing in; *fig.* insertion.

Ein'fuhr (Einfuhre), 1. *s. f.* (*pl.* —en) import, importation, bringing in (von Korn, of corn &c.); 2. *in comp.* —artikel, —waaren, *pl.* imported or import goods, articles of importation, importations; —handel, *m.* import-trade, passive commerce *or* trade; —liste, *f.* statement of the importations; contents of a ship's cargo; —zoll, *m.* duty of entry, external taxes.

Ein'führbar, *adj.* importable.

Ein'führen, *v. a.* *a*) to import, bring in, to in (Waaren, goods); verbotene Waaren —, *Com.* to contraband; *b*) (in ein Haus, Garten) to show in *or* into, to lead in, (zu hohen Personen) to usher in, (in eine Gesellschaft &c.) to introduce; *c*) to introduce, establish, to set up (Gebräuche, customs, &c.); to innovate; *fam.* & *vulg.* to arrest one; *Med.* to introduce; neue Lehren —, *Theol.* to dogmatize; in ein Amt —, to instal, invest, (feierlich) to inaugurate; Jemanden redend —, to cite one's own words; der eingeführte Glaube, the established faith; *vid.* Eingeführt.

Ein'führer, *m.* (—s; *pl.* —) introducer, admitter, usher, (in eine Pfründe) inductor.

Ein'führung, *f.* *a*) (von Waaren) importation; *b*) (in eine Gesellschaft &c.) introduction; *c*) in Amt) installation, investiture, *vid.* Einführen.

Ein'füllen, *v. a.* to fill up, pour in; (in ein Faß) to barrel up.

Ein'füllung, *f.* (*pl.* —en) filling up, pouring in.

Ein'füßig, *adj.* one-footed.

Ein'furth, *f.* *a*) (Thorweg) gateway; *b*) (Landungsplatz) landing-place.

Ein'gabe, *f.* (*pl.* —n) delivery, presentation, memorial presented, address.

Ein'gang, 1. *s. m.* —es; *pl.* — gänge) *a*) (das Hineingehen) **going in, entering, coming in**; (der Eingangsort) **entrance, entry, inlet, ingress**; (Zutritt) **access, entrée**; der bedeckte äußere — eines Hauses, *Am.* **stoop**; *Fort.* (eine Bastion) **gorge**; (eines Gehöftes) **door-way, door-stead**; (eines Kellers) **head of a cellar**; (zu einer Kirche, Halle) **parvis**; *Anat.* **passage** (auch für Wasser &c.); (des Wassers in das Land) **indraught**; der enge —, **pigeon hole**; (an der Mündung eines Flusses &c.) **mouth**; *b*) *Com.* (von Waaren) **importation, entering (of goods)**; *c*) *Com.* — von Geld **getting in of payment, payment** (eines Wechsels, **of a draft**), **getting in**; *d*) (zu einer Schrift) **introduction, entrance**, (Vorrede) **preface**, (Einleitung) **preamble**; (zu einer Rede, Prolog) **prologue**; (Anfang) **beginning**, *Rhet.* **exordium**; *Mus.* **overture**; *e*) *fig.* (Gehör, Theilnahme) **hearing**; — der Messe, **introit**; Aus- und —, **egress and regress**; nach —, *Com.* **on payment, on receipt, when in cash, when received**; **upon entry**; fremden Waaren — verschaffen, **to introduce foreign goods**; — finden *fig.* **to get**; seine Bitten fanden keinen —, **his requests found no hearing**; 2. *in comp.* —sbuch, *n.* **book of entries** —schlüssel, *m.* **introductory key**; —declaration, *f.* —szollverzeichniß, *n.* **bill of entry**; —thor, *n.* **entrygate**; —szoll, *m.* **entrance** (*or* **inward**) **duty, duty of entry**; *vid.* Einfuhr.

Ein'gangs, *adv. provinc.* (beim Hineingehen) **on entering**; (beim Anfange) **at the beginning**.

Ein'geben, *v. ir. a.* (Einem Etwas) *a*) **to give, or administer** (Arznei, **physic**); *b*) *fig.* (einsagen, einhelfen) **to prompt, suggest**; unmittelbar —, **to inspire**; *c*) (einreichen) **to deliver, exhibit, present**; eine Bittschrift bei Einem —, **to present a petition to . . .**; gegen Jemand eine Klage —, **to prefer a bill against any one**; **to lay a complaint against one**.

Ein'geber, *m.* (—s; *pl.* —) **prompter**.

Ein'gebildet, *p. a. a*) (nicht wirklich vorhanden) **imaginary, fancied, chimerical**; erdichtet & **fancy-framed**; **fantastical, ideal, suppositious**; der —e Gewinn, **imaginary gain**; die —e Rechnung, *Com.* **simulated account**; — krank, **fancy sick**; *b*) (aufgeblasen, stolz) **(self) conceited, proud**, (anmaßend) **presumptuous, overweening**, (geziert) **daintily**; (altklug) **self-wise**; der —e, **assumer, presumer**.

Ein'gebinde, *n.* (—s; *pl.* —) **present given to a godchild at his christening**.

Ein'gebogen, *p. a.* **turned in, incurvated, bent, inclined**; ein —e Nase, **crooked nose**; —heit, *f.* **devexity**.

Ein'geboren, *p. a. a*) *Theol.* **only-begotten**; *b*) (im Lande geboren) **native, indigenous**, —heit, *f.* **unigeniture**.

Ein'geborne, *m. & f. decl. like adj.* (das Landeskind) **native indigene, aboriginal**; der — Sohn Gottes, **God's only begotten son**; das Recht der —n verleihen, **to naturalise**; Verleihung des Rechtes der —n, **naturalisation**; Briefe, die dieses Recht verleihen, **letters of naturalisation**; des Rechts der —n berauben, **to disnaturalize**.

Ein'gebracht *p. a. vid.* **Ein'bringen**, *Typ.* **got in**; das —e Getreide, **crop**; —e, *n.* (—n) (der Frau) **dowry**; **paraphernalia**; **capital put in**.

Ein'gebung, *f.* (*pl.* —en) **giving**, *vid.* Eingeben; **incitation, suggestion**; göttliche —, **divine inspiration**.

Ein'gebürgerte, *m. & f. decl. like adj.* **denizen one naturalized, citied**.

Ein'geburt, *f.* (*pl.* —en) **state of being a native of a country**; —srecht, *n.* **right possessed by the natives of a country**; **naturalisation**.

Ein'gedenk, *adv. with gen.* **mindful, remembering**; einer Sache — sein, **to be mindful of, to remember**.

Ein'gedrungen, *p. a.* (wie ein Schiff in Sande) **embedded**.

Ein'geeitert, *adj. Med.* **infestered**.

Ein'gefallen, *p. a. vid.* Einfallen.

Ein'gefaßt, *p. a. Her.* **fimbriated**; *vid.* Einfassen.

Ein'gefleischt, *p. a.* **incarnate**; ein —er Teufel, **devil incarnate**; ein —er Schurke sein, **to be fleshed in roguery**.

Ein'gefroren, *p. a.* **ice-bound**, *vid.* Einfrieren.

Ein'geführt, *p. a.* **imported** (Waaren, **goods**; **importations**); — Artikel, *pl.* **import articles, imports**; **received** (Gebräuche, **usages**); feierlich —, **inaugurate**; erst —, **novel**; das —e Gesetz, **institute**; *Com.* hier —, **imported to this market**.

Ein'gegangen, *vid.* **Ein'gehen. Ein'gegeben**, *vid.* **Ein'geben**.

Ein'gehen, *v. ir. n.* (*aux* sein) *a*) (hinein gehen) **to enter, go in**; **walk in** (*with* in & *acc.*); *b*) *fig.* **to come in, to arrive**; *c*) (Etwas *or* auf Etwas) **to agree to** *or* **upon, to consent, yield to** *or* **accept of** (Bedingungen, **conditions**); *d*) (von Geldern) **to come in, to be paid**; *e*) (von Zeugen, Tuch, zusammen *or* einlaufen) **to shrink**; *f*) (verfallen) **to fall to ruins, to decay**; (verwelken, absterben von Pflanzen) **to wither, to die**; *Com.* (eingeführt werden von Waaren) **to be imported, to arrive**, *g*) (von Aufträgen) **to come to hand**; *h*) *fig.* (in Etwas —, es gründlich untersuchen) **to dive, search into**; das geht ihm schwer ein, **he cannot comprehend that**; dieß will mir nicht —, **this will not down with me**; diese Bedingungen werde ich nie —, **I never shall yield to these terms**; er wird Alles —, **any thing will go down with him**; ohne in das Besondere einzugehen, **without entering into the particulars**; bei Jemand aus- und —, **to frequent (one's house)**; — lassen, **to leave off, drop, give up**; einen Artikel — lassen, **to discontinue the selling of an article**; ein Geschäft — lassen, **to leave off** *or* **give up a business**; es sind viele Bäume eingegangen, **many trees have perished**; eingegangen, *Com-s.* **in cash, cashed, paid**; eingegangene Gelder, **receipts**; eingehendes Gewicht, **landing weight**; eingehende Waaren, **imported goods**.

Ein'gekindet, *p. a.* **affiliated**.

Ein'geklinkt, *adj.* **upon the latch**. Ein'gelagert *vid.* Ein'lagern. Ein'gelegt *vid.* Einlegen.

Ein'gemacht, *p. a.* **preserved, potted** (Fleisch, **meat**), **candied** (Früchte, **fruits**), **condite**; —e Sachen, **pickles, preserves, suckets**; —es, *n.* **preserves, confiture, candy, sweet-meat**, (mit Zucker) **conserve**.

Ein'genommen, *p. a.* **prepossessed, prejudiced, prejudicial, bigoted (to an opinion)**; **captive, smitten** (für, **with**); vom Geize —, **taken with avarice**; von sich selbst —, **selfconceited, con-**

ceited; — sein, to be taken with; er ist ihr *or* für sie —, he is captivated by her, he is fond of her; er ist von sich —, he is full of himself; ganz für eine Sache —, heart and hand for a thing; gegen Jemand — werden, to take a dislike to one.

Ein'genommenheit, *f.* predilection, prevention, prepossession.

Ein'gepfarrt, *p. a.* joined to a parish; —e, *m. & f. decl. like adj.* parishioner.

Ein'gepökelt, *vid.* Einpökeln.

Ein'gerichte, *n. Locksm.* wards (of a lock).

Ein'gerollt, *p. a. Bot.* involute, *vid.* Einrollen.

Ein'geschlossen, *p. a.* close (Luft, air), confined (Durchgang) passage, (umgeben, begrenzt) bounded, in eine Haut, Blase —, *Med.* cysted, von Forts —, fort-encinctured (Hauptstadt, city); (verschlossen) shut up, (gefangen) imprisoned, (mit eingerechnet) inclusive; die —en, the enclosed; das —e, enclosure; —heit, *f.* closeness, sequestration.

Ein'geschränkt, *p. a.* restrained, confined, limited; *fig.* narrow (von Verstande) narrow spirited; — halten, to keep at bay.

Ein'geschränktheit, *f.* confinement; *fig.* narrowness.

Ein'gesessen, *p. a.* settled, established, residentiary; —e, *m. decl. like adj.* settled man, inhabitant.

Ein'gesprengt, *vid.* Einsprengen.

Ein'geständniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) avowal, confession, admission.

Ein'gestehen, *v. ir. a.* (bekennen) to confess; (bewilligen) to grant; (zugeben) die Wahrheit einer Sache zugestehen, to concede, acknowledge, to allow, admit, avow; eingestandener Maßen, declaredly; as admitted.

Ein'gestrichen, *p. a. Mus.-s.* note of the treble signed with one stroke; —e Octave, *f.* third octave

Ein'getroffen, *vid.* Eintreffen.

Ein'geweide, *pl.* (*sing. n.*) entrails, intestines, bowels, viscera, guts; (der Schnepfen) trail; (der Hirsche) *Sport.* humbles, umbles, nombels, (als Belohnung der Hunde) garbage; *Falc.* (des Falken) brail; zu den —n gehörig, *Anat.* intestinal, visceral; —lehre, *f. Anat.* splanchnology, enterology; —nerv, *m.* splanchnic nerve; —wurm, *m.* intestinal worm.

Ein'geweihte, *m. & f. decl. like adj.* one who is initiated, adept.

Ein'gewöhnen, *v. a. & refl.* to accustom to a place *or* thing; (Einem Etwas) to make one used to a thing.

Ein'gewurzelt, *p. a.* deep-rooted, radicate(d); *fig.* inveterate, (durch Gewohnheit) habituate, —e Haß, *m.* rancour, implacableness; —e Feindschaft, Gewohnheit, inveterated enmity, habit.

Ein'gewurzeltheit, *f.* inveteracy.

Ein'gezogen, *adj. fig.* (zurückgezogen, abgeschlossen) retired, solitary, (einsam) reclusive, secret, (von der Regierung in Beschlag genommen) confiscate; —e Güter, *pl.* forfeited *or* escheated lands; das —sein der Schiffsborden, falling home; — leben, to obscure one's self; der Löwe mit —em Schweife, *Her.* coward; *vid.* Einziehen.

Ein'gezogenheit, *f.* retirement, retiredness, solitariness, reclusion, secrecy; an — gewöhnen, to domesticate.

Ein'gießen, *v. ir. a.* to pour in *or* into; to infuse; to cast in; to fasten in by means of a melted substance (such as lead); Gift —, to convey poison into; ein Stück Eisen mit Blei —, to cramp in a piece of iron with lead.

Ein'gittern, *v. a.* to enclose with a railing *or* iron bars.

Ein'graben, *v.* 1. *ir. a. a)* to dig in, to inter, to hide *or* lay in the ground; *b) fig.* to intrench; *c) Engr.* to engrave, cut in, enchase, grave; die eingegrabene Schrift *or* Figur, character, insculpture; 2. *refl.* to burrow, 3. *s. n. Fort.* lodgement.

Ein'greifen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a)* (von den Zähnen eines Rads) to catch in; to grasp; (in Jemands Rechte —) to encroach; *b)* to exert power *or* influence; to interfere; gewaltsam —, to interfere with main force; (von einem Rade in ein Getriebe) to gear; in einander —, to interlock, indent; *Railw.* (der Räder auf den Schienen) to bite; der Hund greift ein, the dog follows well the track; *fig.* in Jemandes Rechte —, to invade another's privileges; einem in sein Amt —, to intrench upon one's office; in Jemandes Begriffe —, to coincide with one's notions; Philosophie, Geschichte und Poesie greifen in einander ein, philosophy, history and poesy go hand in hand (interpenetrate each other); 2. *s. n.* toothing, catch; *Railw.* bite.

Ein'greifig, *adj. T.* measurable with a spa[n] (said of young trees).

Ein'grenzen, *v. a.* to enclose in limits, to set bounds.

Ein'griff, *m.* (—es; *pl.* —e) (das Eingreifen) catching upon, seizure; *Mech.* catch; *fig.* (widerrechtlicher in die Rechte eines Andern) encroachment, tresspass, accroachment, encroaching inroad; forcible interference; usurpation; *Mech.* — von Kegel- *or* Winkelrädern, bevelled wheel; — eines Rades in eine Zahnstange, rack and pinion; — thun, to break in upon, to intrude one's self into, to trench, intrench on *or* upon to invasion, in Jemandes Rechte — thun, to invade another's province, to encroach upon his rights.

Ein'gürteln, **Ein'gürten**, *v. a.* to confine in a girdle *or* bandage.

Ein'guß, *m.* (—sses; *pl.* —güsse) infusion, instillation, pouring in; *Far.* potion, drink (für Pferde, given to horses; *Smelt.* geat; (Gießloch) jet; (Form) ingot; —röhre, *f. Found.* cast.

Ein'hacken, *v.* 1. *a.* to cut down *or* up; 2. *n.* (*aux* haben) to cut into.

Ein'häkeln, **Einhäkeln**, *v. a.* to hook in, clasp catch, claw,

Ein'hageln, *v. imp.* to break by hailstones (Fenster, windows, &c.).

Ein'hägen, *v. a. vid.* Einhegen.

Ein'haken, *v. a.* to hook in; to fasten with a hook; (in eine Klinke) to hitch; *Mar.* to shift (change) a sail.

Ein'hällig, *adj. vid.* Einhellig, —keit, *f. vid.* Einhelligkeit.

Ein'halt, *m.* (—es) stop, stoppage, prohibition check; arrest; einer Sache — thun, to stop check, to give a check, to prohibit, to put a stop to a thing; to repress.

Ein'halten, *v. ir.* 1. *a.* (zurück, gefangen halten) to keep in, detain; (hemmen) to stop (bei

at, to make a stop, to hold in check; 2. *n.* (*aux* haben) to discontinue, pause, leave off; halt ein! stay there! desist! mit der Bezahlung —, to stop payment.

Ein'hämmern, *v. a.* to hammer into; *fig.* (Einem Etwas) to beat into.

Ein'handeln, *v. a.* (kaufen Etwas) to purchase, buy; (in den Kauf thun) to put into a bargain; (mit einrechnen) to comprise within the bargain.

Ein'händig, *adj. & adv.* one-handed, single-handed.

Ein'händigen, *v. a.* (Einem Etwas) to hand, to hand over to, to put into one's hands, into, deliver into one's hands, to consign. [over.

Ein'händigung, *f.* (*pl.* —en) delivery, handing

Ein'hängen, 1. *v. a.* to hang in; to put in (into Angeln, hinges, &c.), *Mill.* to put *or* let the wheel in the water; to hinge; 2. *s. n. Bookb.* case work.

Ein'hängig, *adj.* hanging down on one side.

Ein'hauchen, *v. a. a*) (Luft einziehen) to breathe in *or* into; to inspire (einem Ertrunkenen Luft in die Lungen, air in the lungs of a drowned person); *b*) to imhale (den Dampf eines heißen Bades, the steam of a hot bath); (einflößen, eingeben), to inspire (Lebensgeister, Liebe) vital spirit, love &c.); *c*) *fig.* to instil, to inculcate, eingehaucht, *p. a.* inbreathed.

Ein'hauen, *v. ir.* 1. *a. a*) ein Zeichen *rc.*) to hew in; (auch *Engr. Sculp.*) to cut in; *b*) (durch Hauen öffnen, entzweihauen) to open; Fleisch —, to cut meat in order to salt it; 2. *n.* (*aux* haben) to cut into (in den Feind, the enemy).

Ein'heben, *v. ir. a. a*) to heave, put into (Angeln, hinges); *b*) *Typ.* to put a form into the press, to impose a form.

Ein'heften, *v. a.* to sew in, to stitch in; to sew together, to stitch; (Papiere) to file.

Ein'hegen, 1. *v. a.* to fence in, enclose, hedge in; Material zum —, *Am.* fencing; 2. *s. n. or*

Ein'hegung, *f.* fencing in; fence, enclosure; —srecht; *n. Law.* arrentation.

Ein'heilen, *v. a. & n.* (*aux* sein) to heal up in a wound. [turalize.

Ein'heimen, *v. a. unus.* to domesticate; to na-

Ein'heimisch, *adj.* domestic, native, (von Waaren) home-made; —e Pflanzen, indigenous plants, indigenes, —e Waaren, home commodities; der —e, indigene; — machen, to naturalise, (von Thieren) to domicaliate; *Com. vid.* Inländisch.

Ein'heirathen, *v. n.* (*aux* haben) *& refl.* (in ein Land, Gut, eine Familie) to marry into, to get into by marriage.

Ein'heit, *f.* (*pl.* —en) (Einigkeit) unity (der Kirche, of the church), *Arith.* unit, oneness; —sgläubige, *m.* unitarian; —strieb, *m. Phren.* concentrativeness, concentration.

Ein'heizen, *v.* 1. *n.* (*aux* haben) to light a fire; Einem —, *fig.* to cause one anxiety *or* fear; 2. *a.* to heat.

Ein'heizer, *m.* (—s; *pl.* —) one who attends to heating rooms; *vid.* Heizer.

Ein'heizung, *f.* heating.

Ein'helfen, *v. ir. n.* (*aux* haben) (*with dat.*) to help; (einblasen) to prompt (einem Schauspieler, a player); (dem Gedächtniß zu Hülfe kommen); to assist the memory.

Ein'helfer, *m.* (—s; *pl.* —) prompter. —**helfung**, *f.* prompting.

Ein'hellig, 1. *adj.* (übereinstimmend) unanimous (Einwilligung, consent); (harmonisch) harmonious; (im Einklange) in unison; 2. *adv.* unanimously, by common consent.

Ein'helligkeit, *f.* unanimity harmony; (allgemeine Bewilligung) commun consent.

Ein'hemmen, *v. a. a*) (die Hemmkette anlegen) to put on the drag-chain; *b*) (fesseln, in Ketten schlagen) to shackle, (*lit. & fig.* hindern, umstricken) to hamper in.

Ein'henkelig, *adj.* having one handle (ear).

Ein'henken, *v. a.* to hang in, up.

Ein'her, *adv.* along; — gehen, to go on *or* along, to step, pace, walk; erbärmlich — gehen, to go miserably clothed, to go ragged; langsam — gehen, to dretch; stolz — schreiten, to perk; trotzig — treten, to blade it.

Ein'herbsten, *v. a. vid.* Weinlese halten *rc.* Einernten.

Ein'hetzen, *v. a. Sport.* to dress, train, break in (a dog for hunting); *fig.* auf eine Arbeit eingehetzt sein, to be broken in (to be used to do) a business. [by hypocrisy.

Ein'heucheln, *v. refl.* to insinuate one's self

Ein'heuern, *v. vid.* Einmiethen.

Ein'hodig, *adj. Zool.* having but one testicle.

Ein'holen, *v. a. a*) (Jemand feierlich entgegen gehen) to go to meet (einen Fürsten, a sovereign); *b*) (im Laufen *rc.* erreichen) to overtake, to outrun, overrun, overcatch, catch, join; (im Reiten) to outride; (Einem bald nachkommen) to gather ground (way) upon one, to have the heels of one; *c*) (herbeiholen, nach Hause bringen) to fetch; *fig.* Jemandem im Lernen —, to overtake one in learning; die verlorne Zeit —, to retrieve the time lost; die Stimmen —, to collect the votes; Nachricht —, to get intelligence; Jemandes Einwilligung —, to obtain one's consent; *Mar.* im Segeln —, to bring to a ship, to draw upon a ship; die Kanonen —, to run in the guns; *Mil-s.* den Feind —, to come up with the enemy; Futter —, *vid.* Fouragiren.

Ein'holetalje, *f.* (—; *pl.* —en) *Mar.* train-tackle.

Ein'horn, *m.* (—es; —hörner) *a*) (fabelhaftes Thier & *Astr.*) unicorn; *b*) —, *or* —fisch, *vid.* Narwall. Ein'hörnig, *adj.* unicornous.

Ein'hotzeln, *v. vid.* Einschrumpfen.

Ein'hufig, *adj.* whole-hoofed, solidungulous, soliped.

Ein'hüllen, *v. a.* to wrap up, enwrap, envelop, infold, to veil; sich —, coat over with..., to array one's self, to cuddle one's self up (in, in); * (wie in Wolken) to incloud.

Ei'nig, *adj. & adv. a*) † one, only, sole, *vid* Einzig, Allein; *b*) (vereinigt) united, (übereinstimmend) agreeing, (einträchtig) living in concord, (in freundschaftlichen Verhältnissen lebend) living on friendly terms; —sein, —werden, to agree, concord; über den Preis — sein, — werden *Com.* to agree for the price; —sein, werden über..., to agree upon; — machen, to unite.

Ei'nigen, *v.* 1. *a.* (übereinstimmen machen) to unite, to make to agree; 2. *refl.* (übereinkommen) to agree, to come to terms.

Ei'niger, einige, einiges, *pl.* einige, *pron.* some, any; einige derselben; some of them; einige Wenige, some few; seit einigen Jahren, of late

years; vor einiger Zeit, a while ago, ohne einigen Schaden, without any loss or detriment; einigermaßen, in some measure, in some degre; er ist —maßen zu entschuldigen, there is something to be said for him.

Ei'nigkeit, *f.* (Einheit) unity; (Uebereinstimmung) unanimity, union, concord, harmony, agreement.

Ei'niglich, *vid.* Einzig.

Ei'nigung, *f.* union, agreement; *vid.* Vereinigung.

Ein'impfen, *v. a.* to inoculate; *fig.* to implant; einem Kinde die Pocken —, to inoculate (vaccinate) a child.

Ein'impfung, *f.* inoculation.

Ein'jagen, *v.* 1. *n.* (*aux* sein) (zu Pferde) to gallop in; 2. *a. a*) (hineintreiben) to chase in, to drive in; *b*) *Sport.* to dress for hunting; einem Furcht —, to frighten, intimidate one, to strike with fear *or* awe, to awe; einen Hund —, to dress a dog for hunting.

Ein'jährig, *adj.* of one year, one year old; *Bot.* deciduous.

Ein'jochen, *v. a.* to put to the yoke.

Ein'kacheln, *v. vulg. for.* Einheizen.

Ein'kalken, *v. a. T.* to lay in lime, to join with lime.

Ein'kantig, *adj. Bot.* one edged.

Ein'kästeln, *v. a.* to enchest.

Ein'kauen, Ein'käuen, *v. a.* to feed with something previously chewed; *fig.* (Einem Etwas) to inculcate (by taking much pains).

Ein'kauf, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —käufe) buying, purchase; — und Verkauf, purchase and sale; billiger —, bargain; sie versteht den —, she understands marketing; 2. *in comp. Com-s.* —sbuch, *n.* purchase-account, bought-book; —sgeld, *n.* purchase-money; —spreis, *m.* first cost, prime-cost, cost-price, purchase-price; zum —spreise verkaufen, to sell at first cost; —srechnung, *f.* account of goods purchased, bill of cost.

Ein'kaufen, *v.* 1. *a.* to buy, purchase; to purvey, to provide (Lebensmittel, victuals); (auf den Markt gehen) to go to market; 2. *refl.* (sich — in *with acc.*) to buy a place in.

Ein'käufer, *m.* (—s; *pl.* —) purchaser (von Lebensmitteln) purveyor; *Mar.* caterer; — in, *f.* (—; *pl.* —in) cateress.

Ein'kehle, *f.* (*pl.* —n) *T.* channel, hollow, (an Dächern zum Ablaufen des Wassers) gutter; (Hohlziegel) *Mus.* pantile; flute (einer Säule, in a column).

Ein'kehlen, *v. a.* to channel, flute.

Ein'kehr, *f. a*) (das Einkehren) putting up (bei, in, at, in einem Gasthofe, at an inn); *b*) (—ort) baiting-place, (Gasthof), inn, (Ort der Zusammenkunft) resort, (Ort zum bewohnen) accomodation.

Ein'kehren, *v. n.* (*aux* sein) to put up (in einem Gasthause, at an inn), to turn in, (absteigen) to alight.

Ein'keilen, *v. a.* (hineintreiben) to drive in, (mit Keilen befestigen) to fasten with wedges, to wedge in, to plug; *Typ-s.* to drive in *or* into; die Form —, to quoin the form.

Ein'kellern, *v. a.* to put in a cellar, to lay in; eingekellert, *p. a.* cellared up.

Ein'kerben, *v. a.* (Einschnitte machen) to indent notch, nick; *Her.* to engrail; *Cook* to crimp (fish).

Ein'kerkern, *v. a.* to imprison, to put to (cast in) prison, incarcerate, to confine in a dungeon, to dungeon, jail.

Ein'kerkerung, *f.* (*pl.* —en) imprisonment, confinement, incarceration.

Ein'ketteln, *v. a.* to fasten a chain that has got loose; to put the hook into the loop.

Ein'kindschaft, *f.* (*pl.* —en) *Law.* the equalization of property of children by different marriages; the adoption of a child.

Ein'kitten, *v. a.* to cement in.

Ein'klagen, *v. a.* to sue for (eine Schuld, a debt) at law.

Ein'klammern, *v. h. a*) (mit Klammern festmachen) to cramp, to fasten with cramp-irons; *b*) (ein Wort, eine Zeile) to insert a word or sentence in crotchets *or* brackets; to inclose (Worte, words); eingeklammert, *p. a.* crotcheted, parenthetical.

Ein'klang, *m.* (—es) *Mus.* & *fig.* unison, consonance, concent, accord, harmony (in Octaven) sonance; melodiousness, harmoniousess; *fig.* equiagreement; im —e mit, joined with; in — stehen mit..., to be consonant with, in — bringen, to make consistent with.

Ein'klappen, *v. a.* to knap in; Ein'klappig, *adj. Bot.* & *Conch.* univalved.

Ein'klassen, *v. a.* to classify.

Ein'klauig, *adj.* having one claw.

Ein'kleben, *v. a.* to glue, stick, paste in.

Ein'kleiden, *v. a. a*) (bekleiden) to clothe (Arme, Soldaten, the poor, soldiers), to invest; (in ein Amt einsetzen) to institute in an office, to invest; *Eccl.* (einen Mönch) to give the cowl; *b*) (Etwas bemänteln, verschönern) *fig.* to give a certain appearance *or* turn, to dress; in Worte —, to word; er kleidet die beißende Preis oft in Poesie ein, he often turns a biting piece of prose with poesy.

Ein'kleidung, *f.* (*pl.* —en), (von Armeen, Soldaten) clothing; (in ein Amt) investiture; *fig.* dress *or* form of a thing.

Ein'kleistern, *v. a.* to paste into.

Ein'klemmen, *a. a.* to squeeze in, to pinch in, to cram in *or* into.

Ein'klinken, *v.* 1. *a.* to put in *or* fasten the latch; 2. *n.* (*aux.* haben) (einfallen, fest sein) to catch the latch; die Thüre klinkt nicht recht ein, the latch of that door does not catch well.

Ein'klopfen, *v. a.* to beat *or* knock in.

Ein'knebeln, *v. a.* to gag in; *T.* to put a rope in the sockets, to fasten it by a wooden roller.

Ein'kneipen, *v.* 1. *a.* to pinch in; 2. *n.* (*aux* sein) *vulg.* (einkehren) to stop at an inn; (oft einkehren) to frequent an inn.

Ein'kneten, *v. a.* to knead in, to work together.

Ein'knicken, *v.* 1. *a.* to fold over *or* to crack; 2. *n.* (*aux* sein) to break down.

Ein'knöpfen, *v. a.* to buttonin.

Ein'knüpfen, *v. a.* to tie in with a knot; to tie up; *fig.* to enjoin.

Ein'kochen, *v.* 1. *a.* (Saft rc.) to boil down; (eindicken) to inspissate by boiling; 2. *n.* (*aux* sein) to boil away; to grow thick (to be inspissated) by boiling.

Ein'kommen, *v. ir. n.* (*aux* sein) *a*) to come in (von Zinsen, Miethe, Zöllen rc., of revenue, interest &c.), (von Geldern), to get in, to be paid; *b*) *fig.* (vor Gericht, Behörden) to sue, apply to, to present a petition to; mit einem

Bittschreiben —, to supplicate *c*) (in den Sinn, Kopf kommen), to come into one's mind, to come into one's head; das laß dir nicht —, don't fancy that; mit einer Klage gegen Jemanden —, to bring an action against one; dagegen —, to protest against.

Ein'kommen, *n.* (—s) (Einkünfte) income, (der Krone, Zölle) revenue, (Zinsen, Miethe &c.) rent; *Com.* (Ertrag, Gewinn) produce, proceeds, profit; —einer Kirche, temporalities of a church; —eines Pfarrers, rectory; —liste, *f.* rentroll.

Ein'kömmling, *m.* (—es; *pl.* —e) stranger.

Ein'koppeln, *vid.* Einfrieden.

Ein'körben, *v. a.* to put into baskets, *Bee.* to hive bees.

Ein'korn, *n.* (—s) *Bot.* a species of spelt having one grain above the other (*Triticum monococcum — L.*).

Ein'körpern, *v. a.* to incorporate, imbody.

Ein'krallen, *v. n.* & *refl.* to fix, strike the claws in.

Ein'kramen, *v.* 1. *a.* to put up displayed wares; 2. *n.* (*aux.* haben) (falliren) to shut the shop, to fail.

Ein'kratzen, *v. a.* to scratch into (on).

Ein'kreisen, *v. a.* to encircle, environ, surround.

Ein'kriechen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (hineinkriechen) to creep into; *b*) (zusammenkriechen) to shrink, shrivel up.

Ein'kriegen, *vid.* Einbekommen.

Ein'krimpen, *v. n. Mar.* to slacken (said of the wind).

Ein'kritzeln, *v. a.* to scrawl into (on).

Ein'krümmen, *v. a.* to bend inwards, to incurvate.

Ein'künfte, *pl.* income; (von Privaten) income; (auch der Krone) revenues, (mehr von Privaten) rents, *Law.* fruits, (von eingezogenen Klöstern) *Law.* rents resolute; *fam.* finances; von seinen —n leben, to live on *or* upon one's income.

Ein'kürzen, *v. a. T.* to reduce, shorten; *Paint.* to fore-shorten.

Ein'kürzung, *f.* reduction, shortening.

Ein'laden, *v. ir. a. a*) (in *or* auf einen Wagen &c.) to lade in, load in; *b*) (zum Besuch &c.) to invite (zu, to), to bid; ein für Allemal eingeladen sein, to have a general invitation; —d, 1. *p. a.* inviting, invitatory, attractive; das —de, invitingness; 2. *adv.* (lockend) invitingly.

Ein'lader, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (zum Besuch) inviter, bidder; (Auflader) one who loads goods.

Ein'ladung, 1. *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Aufladen) lading in; *b*) (zum Besuch) invitation, eine — absagen, to disinvite; 2. *in comp.* —skarte, *f.* —szettel, *m.* invitation card, card of invitation; —spsalm, *m.* invitatory psalm (the 95th); —sschreiben, *n.* letter of invitation; —sschrift zu einer Feierlichkeit, program (me).

Ein'lage, *f.* (*pl.* —n) *a*) (das Einlegen) laying in; *b*) (Brief, letter &c.) enclosed; *c*) *Gam.* (Einsatz) stake (at play); *d*) *Com.* (eingelegte Geld) money deposited; —Capital, Antheil, capital advanced, share, stock; die — einer Cigarre, fillers.

Ein'lager, *n.* (—s) *a*) (das Aufhalten an einem Orte) lodging; quarters; *b*) (—recht) the permission of taking up a lodging *or* quarters; *c*) † (Schuldarrest) the stay which a debtor makes in a place, which he must not leave, till he has satisfied the creditor; *d*) *Com.* (Niederlage) warehouse, magazine; repository,

Ein'lagern, *v. a. a*) (sich aufhalten) to quarter, lodge; *b*) (aufs Lager bringen) to warehouse, to store; eingelagert, *p. a. Min.* imbedded, interstratified, instratified.

Ein'ländisch, *adj. vid.* Inländisch.

Ein'langen, *v. vid.* Einreichen & Anlangen.

Ein'laß, *m.* (—sses) (das Einlassen) letting in; (Eintritt, Zugang) admission; *comp.* —sgeld, *n.* —preis, *m.* money paid for admission, admission money —karte, *f.* —zettel, *m.* ticket of admission; —klappe, *f.* —stößel, *m. Mech.* valve (in a machine).

Ein'lassen, *v. ir.* 1. *a. a*) (hineinlassen) to let in *or* into (Zutritt gestatten) to admit; *b*) *Join.* to set into a groove, put in, fix; (einsenken) to sink in; (Balken &c. mit Zapfen einstemmen) to mortise; (Dampf) to admit, let in; *Med.* to immit; nicht — wollen, to deny admittance; 2. *refl.* sich mit, in oder auf Etwas —, to enter (into an engagement), to engage (one's self in), to embark, join; sich auf eine Erklärung —, to enter into an explanation; sich mit Etwas —, to meddle with; sich auf ein Gespräch, in eine Betrügerei —, to join in a discourse, in deception (upon); sich auf eine Klage —, to find a bill; ich lasse mich darauf nicht ein, I will not have any thing to do with it; I cannot subscribe to those terms; sich mit Jemandem tief —, to go a great length with one.

Ein'lassung, *f.* letting in, entering, (Zulassung) admission; (von Wasser) injection; *Med.* immission, intromission.

Ein'lauf, *m.* (—es) coming in, entering, arrival.

Ein'laufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to come in, enter, arrive; *b*) *Com.* (von Aufträgen) to come to hand, to pour *or* drop in; *c*) *Typ.* to get in type; —lassen, to keep; *d*) (Zusammenlaufen) to shrink (von Tuch, Papier) of cloth, paper, &c.); Tuch —lassen, to spunge cloth; in einen Hafen —, to sail (to put up) into a harbour; to get a harbour, drop into a port, to touch at, to call at a port.

Ein'laugen, *v. a.* to wash in lye.

Ein'läuten, *v. a.* to announce by ringing the townbells.

Ein'legedeckel, *m.* (—s; *pl.* —) *Typ.* inner tympan; —gabel, *f.* folding fork; —messer, *n.* (—s; *pl.* —) folding knife; claspknife.

Ein'legen, *v.* 1. *a. a*) (hineinlegen) to lay in, put in; (einschließen) to enclose; *b*) (zusammenlegen, einschlagen) to fold up, to turn inwards; *c*) *Com.* to lay up *or* purchase (goods); *d*) (einsalzen) to salt, pickle; (aufbewahren) to preserve; to put up (Früchte, fruits); *e*) (einquartiren) to quarter (Soldaten, soldiers), to lodge; *f*) *T.* (mit Holz, Elfenbein &c.) to inlay, checker; (fourniren) *Join.* to veneer; Metallstifte in Kalk, to imbed; *g*) *fig.* (Ehre &c.) to gain, earn; *h*) (einpacken) to put away goods, to shut up *or* close the shop; die Lanze —, to tilt; den Speer —, to couch the spear; in Zucker —, to preserve with sugar; Gurken —, to pickle cucumbers; Fleisch —, to salt *or* pickle meat; Reben —, to provine, lay *or* set vines; in Fässer —, to barrel (up); ein gutes Wort *or* eine Fürbitte für Einen —, to intercede, solicit, put in a word for one; Ehre, Schande mit Einem —, to get honour,

disgrace by ....; Protest —, to enter protest; eingelegt, *p. a.* inlayd; mit eingelegter Lanze, atilt; *Mil.* lance in rest; eingelegte Arbeit, inlaid work (manship), buhlwork; Gold, Messing zum —, buhl; wurmförmig eingelegte Arbeit, vermiculated work.

Ein'leger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Gard.* (Ableger) provine, layer, shoot; *b*) (Mosaicist) inlayer; *c*) —*or* Einlegemesser, folding knife, clasp-knife, *d*) he that puts in, (der Häringe einlegt) herring gibber; *vid.* Einlegen.

Ein'legung, *f.* laying in, *vid.* Einlegen.

Ein'lehren, *v. a.* to impart, inculcate (by instruction).

Ein'leiben, *v. vid.* Einverleiben.

Ein'leiern, *v. a.* to lull to sleep (by bad music *or* a longwinded story).

Ein'leimen, *v. a.* to glue in.

Ein'leiten, *v. a. a*) (hereinführen) to lead in, guide in; to introduce; to usher into; *Mus.* to prelude; *b*) *fig.* to contrive; to bring about, manage; gut eingeleitet sein, to be in a fair way; —d, *p. a.* introductory (Bemerkung, Gespräch, remark, discourse), initiatory (Schritte, steps), preliminary (Artikel, article, prefatory (Gespräch, discourse), exordial; (mit Vorrede versehen) to preface.

Ein'leitung, *f.* (*pl.* —en) (zu einer Schrift) introduction; *Mus.* overture, introduction, (zum Gesang in der Kirche) prelude; (zu einer Eröffnung) initiative; (Eingang) preamble, *Rhet.* exordium; preliminary arrangement; zur — dienend, introductory, preliminary; *comp.* —spunkt, *m.* preliminary article; —sspiel, *n. Mus.* overture, prelude.

Ein'lenken, *v.* 1. *a.* to restore to its right situation, (wieder ins Gelenke bringen) to set into joint; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (von Wegen) to turn in, bend in; to turn back; *b*) *fig.* to return to the purpose; to come back to (*or* to resume) one's object; *c*) (ändern, bessern) to mend, reform.

Ein'lernen, *v. a.* to learn, get by heart.

Ein'lesen, *v. ir. a.* to get in, gather in; to take up.

Ein'leuchten, *v. n.* (*aux.* haben) *fig.* to be evident *or* obvious; —d, *p. a.* obvious, evident.

Ein'liefern, *v. a.* to deliver, make over, transmit.

Ein'lieferung, *f.* (*pl.* —en) delivery.

Ein'liegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to lie in a place, to be quartered, to keep quarters, to lodge; —d, *p. a. vid.* Inliegend.

Ein'lieger, *m.* (—s; *pl.* —) lodger.

Ein'lispeln, *v. a.* (Einem Etwas) to whisper to; to suggest, insinuate.

Ein'lösen, *v. a.* to redeem (ein Haus, Gefangene, Etwas verpfändetes, ein Pfand, a house, captives, something pawned, a pledge), to recover; to ransom (Gefangene aus der Sclaverei, captives from slavery), einen Wechsel —, to take up (discharge, draw in, answer, cash) a bill.

Ein'lösung, *f.* redeeming, redemption, ransom; *Law.* replevin, (eines Wechsels), payment, discharge (at the time of expiration) —sfrist, *f. Law.* equity of redemption.

Ein'löthen, *v. a. T.* to solder in.

Ein'lothsen, *v. a.* to pilot inward.

Ein'lügen, *v. refl.* to gain admission by means of falsehood.

Ein'lullen, *v. a.* to lull asleep, to cradle.

Ein'machen, *v. a. a*) (einpacken, einwickeln) to put in, wrap up in, to pack up; *b*) (aufbewahren) to preserve, conserve, put up fruits; in Zucker —, to candy, comfit; in Töpfe —, to pot; Gurken —, to pickle cucumbers; Fische —, to pickle fish; to marinate; den Teig —, to knead the dough with water *or* milk; Kalk —, to mix lime with water 2. *v. n.* [ring it up.

Ein'machung, *f.* preserving; pickling, *vid.* Einmachen.

Ein'mähdig, *adj. Agr.* capable of being mowed only once a year.

Ein'mahlen, *v. ir. a.* to grind corn for storing it up.

Ein'mahnen, *v. a.* (Schulden), to demand, get by demanding, to dun.

Ein'maischen, *v. vid.* Einmeischen.

Einmal (Einmahl), *adv. a*) (*with the accent on the first syllab.*) once, one time; *b*) (*the accent on the second syllab.*) once, once upon a time; some day, some future day, one day; auf —, all at once, suddenly, all of a sudden; ein- für allemal, once for all; nicht —, not even, not so much as; noch —, another; —über das Andere, again and again; auch jetzt noch nicht'—, what not yet neither; durchwieder —schlafen, by once more sleeping; man hat es nicht —gebraucht, it was not so much as in use; ich habe —angefangen, my hand is in; ich hörte es nicht —, I did not so much as hear it; —im Jahre, once a year; noch —, once more; hätte ich ihn nur noch —gesehen, would I had seen him but once more; er ist noch —so dick, he is as big again; noch —so viel, as much again; noch mehr als noch —so lang, as long again and more; noch —thun *or* machen, to do again; noch —bezahlen, to repay; —des Jahres, once a year; —reden Sie so, das andere Mal so, at one time you say this, at another that; da nun —.... since then, as; es ist nun —so, since it is thus, cannot be helped; da wir nun —vom Kriege sprechen, now that we are speaking of war; es war —ein Mann, there was once a man; kommst du endlich —? do you come at last? kommen Sie doch —her, pray do come here; stellen Sie sich —vor, imagine, only think; irgend —, some time.

Ein'maleins, *n.* multiplication-table, pythagorean table.

Ein'malig, *adj.* happened *or* done but once.

Ein'männisch, *adj.* single; for one person.

Ein'marken, *v. a.* to border, to mark with stones.

Ein'markten, *v. a.* to buy.

Ein'marsch, *m.* (—es; *pl.* märsche) marching in, entry; —iren, *v. n.* (*aux.* sein) to march in, to enter.

Ein'maß, *n.* (—es) waste by measuring into.

Ein'master, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* brigantine.

Ein'mastig, *adj.* with a single mast; ein —es Fahrzeug, a sloop (vessel) with a single mast.

Ein'mauern, 1. *v. a. a*) to immure, wall in (up); *b*) to inclose; *c*) *fig.* (zeitlebens einkerkern) to imprison for life; 2. *v. n. Mas.* (der Sockelsteine) ashlering.

Ein'mehlen, *v.* 1. *a.* (mit Mehl bestreuen) to strew over (with flour); 2. (*fam.* voll Mehl werden) *refl.* to get white by flour.

Ein'meischen, *v. a. Dist.* & *Brew.* to mash.

Ein'meißeln, *v. a.* to work in with the chisel.
Ein'mengen, *v.* 1. *a.* to intermingle, intermeddle; (dazwischentreten) to interpose; 2. *refl.* to meddle with; Einer der sich in alles einmengt, meddlesome person, busy-body, meddler.
Ein'messen, *v. ir.* 1. *a.* (in ein Gefäß 2c.) to measure into; 2. *refl.* (verlorengehen beim Messen) to diminish by being measured.
Ein'miethen, *v.* 1. *a.* (für Jemand eine Wohnung miethen) to take a lodging for somebody; 2. *refl.* to take a lodging.
Ein'mischen, *v.* 1. *n.* to intermix, intermingle, blend; 2. *refl.* to intermeddle, interfere; 3. *s. n.* Einmischung, *f. Law.* intromission; unberufenes —, intrusion.
Ein'mummeln, Ein'mummen, *v. a.* to muffle up, to wrap up.
Ein'münden, *v. refl.* to discharge (sich in, itself into), to empty into.
Ein'mündung, *f.* discharging (von Flüssen, of rivers); *Anat.* (der Adern) inosculation.
Ein'münzen, *v. a.* to coin.
Ein'mustern, *v. a.* to enrol.
Ein'muth, *f.* & *m.* agreement, unanimity.
Ein'muthen, *v. n.* & *refl.* to be admitted *or* sue for admission into a corporate body.
Ein'müthig, 1. *adj.* unanimous; by concert, on all hands, with one accord *or* consent, as one man; 2. *adv.* unanimously.
Ein'müthigkeit, *f.* unanimity; concord.
Ein'nageln, *v. a.* to fasten with nails.
Ein'nagen, *v. refl.* to gnaw into.
Ein'nähen, *v. a.* *a*) to sew up, to stitch in; *b*) (kürzer machen) to draw, make shorter.
Ein'nahme, *f.* (*pl.* —n) *a*) (das Einnehmen) taking; (von Geld &c.) receiving; (das Eingekommene, Einkünfte) receipt, income, revenue; (—stube, *f.*) receiver's office; *Mil.* taking possession of (a town, &c.) (mit Sturm) sack; *b*) taking in; —und Ausgabe, receipts and expenditures; —und Ausgabebuch, book of receipts and expenditures.
Ein'nehmen, *v. ir. a. a*) (hineinnehmen) to take in; (Geld) to take (in money) receive, to touch (money) *b*) (erobern) to capture, occupy; to take possession of; *c*) *fig.* (durch Reize fesseln, erobern, von Damen) to captivate, charm, becharm, bias one, (an sich locken) to wheedle; to attach; (interessant sein von Büchern &c.) to interest, to win (das Herz, on *or* upon the heart); *d*) (Arznei nehmen) to take medicine *or* physic; *e*) (in Besitz haben, ausfüllen) to possess, fill (eine Stelle, ein Amt, an office); einen Rang—, (von Schiffen) to rate; einen Raum—, to fill a space; weil es so viel Raum einnimmt, because of its bulkiness; das Mittagsmahl—, to dine; das Frühstück—, to breakfast; *Mar.-s.* die Segel —, to furl the sails; eine Ladung Güter —, to take in a cargo, to ship, to put on board; Ladung —nach, to (take in) freight for ...; Holz —, (besonders von Dampfschiffen) to wood; einen Fremden in sein Haus —, to receive a stranger into one's house; ein ganzes Haus—, to occupy a whole house; Steuern —, to collect the taxes; er nimmt viel ein, he has a large income; *fig.* eines andern Stelle —, to succeed to one's place; Schwindel nimmt meinen Kopf ein, my head is seized by giddiness; den Kopf —, to disturb the head; dieser Geruch nimmt mir den Kopf ein, this smell overcomes me; Einen durch Beredsamkeit —, to charm, to prepossess by force of eloquence; alle Herzen für sich —, to attract all hearts; mit Vorurtheilen —, to prejudice; gegen Jemanden —, to prejudice against one; für Jemanden —, to prepossess in one's favour; sich —lassen *or* von Etwas eingenommen sein, to be taken with; to be prejudiced by; *vid.* Eingenommen *under* Eing.
Ein'nehmend, *p. a. fig.* (gewinnend) winning, taking, engaging; (reizend) captivating; interesting; (gesprochen) fair spoken, (überredend) persuasive, (sich einschmeichelnd) auf eine —e Weise, engagingly; insinuative; (von Ansehn) well looking; —e Manieren, engaging manners; das —, takingness.
Ein'nehmer, *m.* (—s; *pl.* —) (Empfänger) receiver, collector, gatherer (of taxes); (Accis —) excise officer; (Zoll—) receiver of tolls, publican; —stelle, *f.* —posten, *m.* collector's post.
Ein'nehmung, *f.* taking in; taking; (Besitznahme) occupation; *vid.* Einnehmen.
Ein'netzen, *v. a.* to dip in a liquid, to madefy, moisten, wet.
Ein'nicken, *v. n.* (*aux.* sein) to fall asleep.
Ein'nieten, *v. a.* to rivet, clinch.
Ein'nisten, Ein'nisteln, *v. refl.* to build nests, to nest; *fig.* to nestle; sich —, *vulg.* to insinuate one's self.
Ein'nöthigen, *v. a. a*) to press, to take; *b*) (ins Haus einzutreten) to ask to step in.
Ein'öde, *f.* (*pl.* —n) (Wüste) desert, wilderness; (Einsamkeit) solitude, desolate place.
Ein'ölen, *v. a.* to oil.
Ein'packen, 1. *v. a.* to pack up, embale, bale; (in Papier) to paper; Waaren —, to put up goods; (den Laden verschließen) to shut up the shop; *fig. vulg.* —müssen, to be obliged to give way *or* be silent; 2. *s. n.* **Ein'packung**, *f.* packing up.
Ein'papieren, *v. a.* to envelope in paper.
Ein'pappen, *v. a.* to paste in.
Ein'paschen, *v. a.* (Güter) to smuggle, to colour, to run goods.
Ein'passen, *v.* 1. *a.* to fit into, adjust, to fix in; (einen Pfeil) to notch; 2. *n.* (*aux.* haben) to fit.
Ein'pauken, *vid.* Einschlagen.
Ein'peitschen, *v. a. fig.* (Einem Etwas) to inculcate, beat (whip) into.
Ein'pelzen, *v. a. Gard.* to inoculate (trees), to imp.
Ein'pfählen, *v. a.* to impale, to enclose with pales, to stokade, to picket.
Ein'pfarren, *v. a.* to assign to a parish, to unite with a parish; eingepfarrte Dörfer, villages belonging to a parish; die Eingepfarrten, parishioners.
Ein'pfeffern, *v. a.* to season (with pepper).
Ein'pferchen, *v. a.* to pen, fold; to coop up.
Ein'pflanzen, 1. *v. a.* to plant, inset; *fig.* to implant, instil, inculcate; tief —, to enroot; eingepflanzt, *p.* implanted, innate, invéterate; 2. *s. n.* **Ein'pflanzung**, *f*, implantation, inculcation.
Ein'pflastern, *v. a.* (ins Straßen-Pflaster) to fix

in a pavement; *b*) (mit Steinpflaster umgeben) to enclose with a pavement.

Ein'pflöcken, *v. a.* to fasten with pegs.

Ein'pflügen, *v. a.* to plough in, to plough down.

Ein'pfropfen, 1. *v. a. a*) *Hort.* to ingraft; to inoculate; *b*) (vollstopfen) to stuff, to cram with, to stive; *c*) *fig.* to implant; 2. *s. n.* ingraftment.

Ein'pfündig, *adj.* of one pound.

Ein'pfützen, *v. a. Min.* to scoop the water with a mug and draw it up.

Ein'pichen, *v. a.* to fasten with pitch, to pitch in.

Ein'pilgern, *v. n.* (*aux.* sein) to walk in like a pilgrim.

Ein'plaudern, *v. a.* (Einem Etwas) to talk something into a person; (in den Schlaf) to lull to sleep by talking.

Ein'pochen, *v. a.* to break open (eine Thür, a door).

Ein'pökeln, *v. a.* to pickle, to salt; to souse, to brine; Fleisch —, to corn; das Eingepökelte, souse, pickle; eingepökelte Eßwaaren, dry salteries.

Ein'prägen, *v. a.* to impress, imprint (auch *fig.* dem Gemüthe, to the mind), to stamp, enstamp; (Einem Etwas) *fig.* to inculcate, enjoin, impress, imbue; dem Geiste —, to implant to the mind. [to inculcate.

Ein'prasseln, *v. n.* (*aux.* sein) to fall down crashing.

Ein'predigen, *v. a.* to instil by preaching,

Ein'pressen, *v. a.* to press, squeeze *or* cram in; eingepreßt, *p. a.* squeezed up. [into.

Ein'prügeln, *v. a.* (Einem Etwas) *vulg.* to beat

Ein'pudern, *v. a.* to powder thoroughly.

Ein'pumpen, *v. a.* to pump in.

Ein'puppen, *v. refl. Ent.* to change into a chrysalis.

Ein'quartiren, *v. a.* to quarter, lodge, billet (Soldaten, soldiers).

Ein'quartirung, *f.* (*pl.* —en) (das Einquartiren) quartering; soldiers quartered; zu viel — geben, to overquarter.

Ein'quellen, *v. a.* to soak, steep.

Ein'querlen, *v. n.* to twirl, to beat in.

Ein'quetschen, *v. a.* to squeeze in.

Ein'raffen, *v. a.* to take up (hastily and irregularly).

Ein'rahmen, *v. a.* to frame, put in a frame (ein Bild, a picture), to imborder; das — der Tuche, *Cloth.* racking.

Ein'rammen, **Ein'rammeln**, *v. a.* to ram in stones *or* pales, to drive stakes into the ground; 2. *s. n.* (zum Grundbau) palification.

Ein'rathen, *v. vid.* Anrathen.

Ein'rathen, *n.* (—s) Einrathung, *f. vid.* Anrathen.

Ein'räuchern, *v. a.* to smoke, fumigate.

Ein'räumen, *v. a. a*) (in ein Haus) to house, to put into a house *or* room; (aufräumen) to put up; *b*) *fig.* (Einem Etwas) to cede, yield, give up, consign over to; (concediren, zugeben) to grant, admit, concede; (zulassen, erlauben) to allow, permit; (eingestehen) to confess; Einem einen Platz —, to make room for one; einen Satz —, to grant a position (proposition); nicht —, to disallow; er räumt seinen Kindern zu viel Freiheiten ein, he allows his children too many liberties.

Ein'räumung, *f. a*) cession; granting, admission, concession; (Erlaß an Gewicht) allowance; (der Klage) cognizance; *b*) (das Einziehen in eine Wohnung) moving one's furniture into a house.

Ein'raunen, *v. a.* (Einem Etwas) to whisper to, to ring into one's ears.

Ein'rechnen, *v. a.* to take clap *or* comprise in (the same account), to include, to fling in.

Ein'rechnung, *f.* including, taking, comprising in (the same account), allowance.

Ein'rede, *f.* (*pl.* —n) (Einwendung) objection; remonstrance, reclamation; *Law.* protest, plea; — des unrechtmäßigen Gerichtsstandes, foreign plea; keine —! no replying! — thun, to protest against.

Ein'reden, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas —, zu Etwas bereden) to persuade to, to talk over, to talk one into something; Muth —, to encourage; 2. *n.* (*aux.* haben) (unterbrechen) to interrupt; (widersprechen) to contradict, oppose; (Einwendungen machen) to remonstrate; rede mir nicht ein! do not interrupt me! er läßt sich nicht gern —, he does not like opposition.

Ein'reffen, *v. a. Mar.* to clew, to brail up, to reef the sails.

Ein'regnen, *v. imp.* to rain into.

Ein'reiben, *v. ir. a.* to rub into.

Ein'reichen, *v. a.* (ein Schreiben) to give in; to present, deliver; eine Bittschrift —, to memorialize; seine Rechnung —, to bring in one's account.

Ein'reichung, *f.* presentation, presentment.

Ein'reihen, *v. a.* (in eine Reihe bringen) to place in a line *or* row; (einrücken) to insert; (in Falten legen) to lay into little plaits *or* folds.

Ein'reihig, *adj.* pointing one way.

Ein'reißen, *v. ir.* 1. *a.* (niederreißen) to tear, break down *or* through, to rend; (Gebäude &c.) to pull down, demolish, unbuild; (ein Bett) to tumble, discompose; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) to rend, burst, tear; *b*) *fig.* to spread, gain ground, be prevailing; das Uebel reißt immer mehr und mehr ein, the evil continues to spread.

Ein'reiten, *v. ir.* 1. *a.* to break down (by riding on horseback); 2. *n.* (*aux.* sein) (in die Stadt &c.) to ride in, to make one's entry on horseback.

Ein'renken, *v. a.* to set (ein verrenktes Glied, a dislocated joint), to joint, boneset.

Ein'rennen, *v. ir.* 1. *a.* to break *or* knock down by running against; 2. *n.* (*aux.* sein) (hineinrennen) to run in.

Ein'richten, *v.* 1. *a. a*) (in die gehörige Lage bringen) to reduce to the proper direction; *Surg.* (ins Gelenke bringen), to set into joint; to set (ein Glied, a limb); *b*) *fig.* (in Ordnung bringen) to arrange, order, regulate, fit, organize, prepare, direct, manage, dispose, settle, adjust; accommodate (to ..., nach Etwas); Gott hat alles gut eingerichtet, God has ordered all well; seine Lebensweise —, to regulate one's life; Alles nöthige zu einer Reise —, to prepare everything necessary for a journey; Zimmer —, to prepare apartments; den Lauf, die Neigung, Schritte —, to direct the course, intention, steps; einen Hausstand, seine Geschäfte geschickt —, to manage a house-

held, one's affairs skilfully; ich werde Alles auf dieses Geschäft bezügliche —, **I shall settle all about that business**; ein Kleid nach dem Körper —, **to adjust a garment to the body**; er weiß Kleinigkeiten gut einzurichten, **he knows how to accommodatle litte things**; er hat seine Wohnung recht hübsch eingerichtet, **he has fitted up his lodgings very prettily**; Sie müssen die Sachen darnach —, **you must dispose matters accordingly**; eine Klage —, **to arraign a writ**; richte deine Ausgaben nach deinem Einkommen ein, **suit your expenses to your income**; vermischte Brüche —, *Arith.* **to transform irrational into rational fractions**; 2. *refl.* *a)* **to settle, to establish one's self**; er hat sich noch nicht eingerichtet, **he is not yet properly settled**; *b)* **to arrange one's self according to one's circumstances**; wir müssen uns nach den Umständen —, **we must accommodate ourselves to circumstances**; eingerichtet, *p. a.* **fitted up**; gut eingerichtet, **well appointed, well ordered.**

Ein'richter, *m.* (—s; *pl.* —) **disposer, contriver**; *Surg.* **bone-setter.**

Ein'richtung, *f.* (*pl.* — en) (irgend einer Art, auch *Mech.*) **contrivance**; *Mech.* **adjustment, machinery, mechanism**; (innere) **organization**; (zur Bequemlichkeit) **conveniency, accommodation**; *Gram.* **composition**; häusliche —, **rule of the household, economy**; (Etablissement) **setting up business**; **disposition, regulation, arrangement, ordering, managing**; *Surg-s.* — verrenkter Glieder, **diorthosis**; **anaplasis**; sinnreiche —, **ingenious arrangement**; *vid.* Einrichten.

Ein'riegeln, *v. a. & refl.* **to bolt, shut up.**

Ein'ritt, *m.* (—es) **entrance on horseback, riding in.**

Ein'ritzen, *v. n.* **to scratch into; to cut in.**

Ein'röhrig, *adj.* **having but one pipe.**

Ein'rollen, *v. a.* (Etwas in Etwas) **to roll up in**; (in die Rolle aufnehmen) **to enrol.**

Ein'rosten, *v. n.* (*aux.* sein) **to rust in, to grow rusty.**

Ein'rücken, *v.* 1. *a.* (einschalten) **to insert, to put in**; (Worte —) **to interject**; *Typ.* **to indent**; (Zeilen) **to interline**; (in öffentliche Blätter) **to put into the public prints, to advertise**; 2. *n.* (*aux.* sein) (von Truppen) **to enter, come in, march into**; (eine Anstellung bekommen) **to succeed to a place, to take possession of.**

Ein'rückung, *f.* *a)* **entering**; *b)* **insertion**; (in Zeitungen) **advertisement**; — sgebühren, *pl.* **money paid for an advertisement.**

Ein'rufen, *v. a.* **to call in**; *Com.* (Waaren zurückfordern) **to order back.**

Ein'rühren, *v. a.* **to mix, beat**; Eier —, **to beat eggs**; Mörtel —, **to plash.**

Ein'rußen, *v. a.* **to cover with soot.**

Ein'rütteln, *v. a.* **to shake in (into).**

Ein'runzeln, *v. n.* (*aux.* sein) **to wrinkle, shrivel up.**

Eins, 1. *num.* **one** (*vid.* Einer); es ist mir alles —, **it is all one to me, it is all a case**; — ist Noth, **one thing is needful**; — und Alles, **head all and end all**; —ums Andere, **by (in) turns**; — ins andere gerechnet, **one with another, at an average**; 2. *subst. f.* die Eins, **the number one**; 3. *adv.* **of the same opinion; agreed**; — sein, — werden, **to agree upon** (mit, **with**); — spielen, *vulg.* **to play a little.**

Ein'saat, *f.* **seed.**

Ein'säckeln, 1. *v. a.* **to pocket, hoard, treasure, lay up**; 2. *s. n.* (von Geld) **imbursement.**

Ein'sacken, *v. a.* **to sack (up), to put into a bag, to bag.**

Ein'säen, *v. a.* **to sow into.**

Ein'sage, *f.* (*pl.* — n) *provinc. vid.* Einrede.

Ein'sagen, *v. a.* *a)* (einhelfen) **to prompt, suggest**; *b)* (Einem Etwas) **to dictate; to instruct**; *provinc. for* widerreden.

Ein'sägen, *v. a.* **to cut with a saw, to saw into.**

Ein'salben, *v. a.* **to anoint; to embalm**; eingesalbt (beschmiert mit Brühe) bis an die Augenbrauen) **steeped to the eyebrows.**

Ein'salbung, *f* **anointing.**

Ein'salzen, *v. ir. a.* **to salt, pickle, to corn, cure**; — und räuchern, **to gammon**; zum Räuchern eingesalzen, (von Häringen) **cored**; eingesalzene Lebensmittel, *pl.* **salt provisions.**

Ein'salzung, *f.* (*pl.* — en) **salting, pickling, curing, corning**; — des Kabliaus, **dunning.**

Ein'sam, 1. *adj.* **solitary** (Ort, **spot**), **alone**; — in der weiten Welt dastehen, **to be alone in the wide world**; **retired** (Leben, Ort, **life, space**), (abgeschlossen wie ein Mönch) **recluse**, (verlassen, öde) **desolate** (Stadt, **city**), **unfrequented, deserted**, (ungepaart, unverheirathet) **single**; 2. *adv.* **solitarily, retiredly.**

Ein'samig, *adj.* **having one seed.**

Ein'samkeit, *f. pl.* — en) **solitude, solitariness, loneliness, secrecy, retired life, reclusion, retiredness; privacy.**

Ein'samlich, *adj. & adv. provinc. vid.* Einsam.

Ein'sammeln, *v. a.* (Früchte, Pflanzen) **to gather in, to collect**; (aufsammeln, erlangen) **to lay up, acquire**; vor der Zeit —, **to crop**; in Garben —, **to mow**; das eingesammelte Getreide, **harvest.**

Ein'sammler, *m.* (—s; *pl.* —) **gatherer, collector.**

Ein'sammlung, *f.* (*pl.* — en) **gathering, collecting; laying up.**

Ein'sang, *m.* *Mus.* **solo.**

Ein'sargen, *v. a.* **to coffin, encoffin.**

Ein'satz, 1. *s. m.* (— es; *pl.* — sätze) *a)* (das Hineinsetzen) **putting in**; *b)* (Geldeinlage) **deposit, stock**, (im Spiele, in der Lotterie) **stake**; (Karten —) **pool**; *c)* (Pfand) **pledge, pawn**; *d)* (Schachteln) **set (of boxes &c.)**; *e)* (in ein Zeitungsblatt) **paragraph, advertisement in a newspaper**; *f)* kleiner Teich, **reservoir, small pond**; *Com-s.* (Spitzengrund) **insertion**; 2. *in comp.* — gewicht, *n.* **cup-weight; weights in nests** *or* **sets, a set of weights**; — kessel, *m. pl.* **kettles in nests**; — schachteln, *pl.* **nest boxes.**

Ein'sauen, *v. a.* *vulg.* **to bemire.**

Ein'säuern, *v. a.* *a)* (Brodteig) **to sour, leaven**; *b)* (in Essig legen) **to put in vinegar**; (mariniren) **to pickle.**

Ein'saugemittel, *n.* (—s; *pl.* —) *Chem.* **absorbent.**

Ein'saugen, 1. *v. ir. a.* **to suck in**; *Chem.* **to absorb, resorb**; *fig.* (wie ein Schwamm) **to imbibe, spunge**; *Physiol.* **to introsume**; — d, *p. a.* **absorbent**; 2. *s. n.* **imbibition**, *Physiol.* **introsusception, introsumption, regurgitation.**

Ein'sauger, *m.* (–s; *pl.* –) imbiber.
Ein'säumen, *v. a.* to hem, border, edge, (einnähen) to enseam, fell.
Ein'säuseln, *v. a.* to lull to sleep (von Lüftchen, of breezes).
Ein'schachteln, *v. a.* to put into a box, to imbox; to enclose, encase.
Ein'schaffen, *v. a.* to buy, cater.
Ein'schalig, *adj. Conch.* shelled, univalve, *Bot.* univalvular.
Ein'schalten, *v. a. Chron.* to intercalate; (Stellen, Worte) to interpolate; (dazwischensetzen) to intersert, insert (ein Wort, eine Zeile, eine Clausel in ein Testament, a word, line, clause in a will), (in abwechselnden Zeilen) to interline (Deutsch und Englisch, German and English); ein eingeschalteter Tag, an intercalary day, der eingeschaltete Artikel, clause.
Ein'schaltung, *f.* (*pl.* –en) *Chron.* intercalation, embolism; (eines Wortes &c.) insertion; –s-zeichen, *n.* caret. [sconce.
Ein'schanzen, *v. a.* to fortify, entrench, en-
Ein'schärfen, *v. a.* 1. (Einem Etwas) to inculcate, enjoin; mit Nachdruck –, to enforce; 2. *s. n.* inculcation, injunction.
Ein'scharren, *v. a.* to scratch in, to bury; (bedecken) to cover; sich –, to earth (von Dachsen, of badgers).
Ein'schattig, *adj.* casting the shade on one side only, heteroscian; die –en Völker, heteroscians.
Ein'schauen, *v. n.* to see into.
Ein'schaufeln, *v. a.* to put in with a shovel.
Ein'schaukeln, *v. a.* to rock to sleep.
Ein'schenken, *v. a.* to pour in, out; to fill; *fig.* to pour out the welcome-cup; Einem reinen Wein –, to tell one the plain truth.
Ein'scherig, *vid.* Einschürig.
Ein'scheuern, *v. a.* to bring into the barn.
Ein'schichten, *v. a.* to put into a layer *or* stratum, to interstratify; eingeschichtet, *p. a. Geol.* interstratified.
Ein'schichtig, *adj.* having one layer *or* stratum; *provinc.* solitary, desolate.
Ein'schicken, *v. a.* to send in, to present.
Ein'schiebezeichen, *n.* (*pl.* –s) parenthesis.
Ein'schieben, *v. ir. a.* to put *or* push into; to put between, to get in, slip into, to put in, insert; (in eine Beschreibung anbringen) to pop into; einen Tag –, to intercalate; eine Stelle –, to interpolate; die eingeschobene Bemerkung, interjectional remark.
Ein'schiebsel, *n.* (–s; *pl.* –) insertion, parenthesis, *Gram.* (eines Buchstaben) epenthesis, epenthesy.
Ein'schiebung, *f.* (*pl.* –en) putting in, insertion; *Chron.* incalation; (einer Stelle) interpolation.
Ein'schießen, *v. ir.* 1. *a.* to shoot in; (einfallen) to shoot down; (mit Kanonen) to destroy by fire-arms *or* artillery; eine Flinte u. s. w. –, to try a gun; to season a gun; (Geld) –, to pay in (money), to deposit; 2. *refl.* to exercise one's self in shooting; to practise shooting.
Ein'schiffen, *v.* 1. *a.* to bring, put on board, to ship, embark; 2. *refl.* to go on board; to take (a) passage, to embark; to sail from.
Ein'schiffung, *f.* (*pl.* –en) embarking, embarkation, embarkment, shipping.
Ein'schirren, *v. a.* to put into harness, to harness.
Ein'schlachten, *v. a.* to kill for the use of the house.
Ein'schlafen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* to fall *or* drop asleep; *b) fig.* (einen sanften Tod haben) to die away, to die an easy death; *c)* to be asleep (von Füßen, of the feet, &c.); *d)* (nach und nach eingehen) to be dropped gradually, –lassen, to let a thing fall into disuse; der Fuß ist mir eingeschlafen, my foot is asleep; die Sache ist ganz eingeschlafen, the thing has been quite dropped; das Gefühl wenn die Füße eingeschlafen sind, benumbed sleepy sensation. [bed).
Ein'schläferig, Ein'schläfrig, *adj.* single (Bett,
Ein'schläfern, *v. a. a)* to lull to sleep, to make sleepy, to make asleep *or* drowsy, to cast into sleep, to soporate, drowse; *b) fig.* to lull to sleep, to lull into security, to quiet; tief eingeschläfert, lethargied.
Ein'schläfernd, *p. a.* narcotic, soporific, soporiferous, somniferous, somnific, hypnotic.
Ein'schläferung, *f.* lulling to sleep; –smittel, *n.* soporific, narcotic.
Ein'schlag, *m.* (–s; *pl.* –schläge) *a)* (das Hineinschlagen) driving into; *b)* (das Einwickeln in Papier) wrapping up; (das Umgeschlagene, Decke, Couvert) cover, wrapper; *c)* (der Einschluß) enclosed; (das Einschlagen, wie eines Blattes im Buche) turning in; *d) Weav.* weft, woof; muletwist; *e) Com.-s.* coopering, cooperage (von Fässern, of the cask *or* barrels); (Fuhrlohn) cartage, porterage, drayage, (von Schiffe ans Land) haulage, (Lagergeld) storing, housing; *f) fig.* (guter Rath) advice, counsel, suggestion; *g)* † (mit der Hand) giving one's hand in token of confirmation; *h)* (Weineinschlag) *aa)* various things put into wine to improve its colour *or* strength; *bb)* pieces of linen *or* cotton dipped in molten sulphur for burning out wine-casks; *i)* (Haspe) hasp; *k) Tail.* tuck, plait, fold; *vid.* Einschlagen.
Ein'schlage-garn, *n.* weft yarn; –hut, *m.* mod flexible ventilating hat; –messer, *n.* clasp knife; das große –messer, hack knife; –seide, *f.* shootsilk; –tuch, *n. Tail.* dressing cloth – *or* Einschlagungs-zeichen, *n.* let.
Ein'schlagen, *v. ir.* 1. *a. a)* (hineinschlagen) to strike in, beat in, drive (einen Nagel, Pfahl, a nail, stake); *b)* to break in, to knock down in; *c)* (einwickeln) to wrap up, (Strümpfe), to enclose, pack up, (in Papier) to cover, to paper; *d) Tail. & Seamst.* to turn in, overcast, to make a tuck, to take in (ein Kleid, a coat); *e) Cook.* to put in (Eier, eggs into a soup, &c.); *f) Weav.* to pass threads into woof; einen Nagel in den Huf des Pferdes –, to strike a nail into a horse's foot; –Pfähle mit dem Rammklotze –, to beat or drive in stakes with the rammer; in Fässer – to barrel (Häringe, herrings); die Bombe schlug das Kellergewölbe ein, the bomb broke through the arch of the cellar; einem Fasse den Boden –, to stave a cask; eine Fensterscheibe – to break a glass; eine Thür –, to break open a door; einen Haspen –, to hasp; Einem b

Hirnschale —, **to knock out one's brains**; Einem das Kreuz —, **to break one's back**; ein Blatt in einem Buche —, **to turn** *or* **fold down a leaf**; das Blatt —, wo man stehen blieb, **to double down the resting leaf** *or* **corner of a book**; sich den Kopf —, **to beat one's brains out**; Eier —, **to beat eggs**; Pflanzen —, *Gard.* **to heel**; *fig.* Getreide —, **to sack corn**; Jagdhunde —, **to put hounds to kennel with somebody**; einen Brief —, **to enclose a letter**; den Wein —, *a*) **to improve wine in colour** *or* **strength**; *b*) (schwefeln) **to brimstone, sulphurate wine**; die Arme —, **to cross one's arms**; einen Weg —, **to take a road**; *fig.* **to take a course**; ein Weg ist einzuschlagen, *fig.* **a path lies before one**; ich habe alle möglichen Wege eingeschlagen, **I have tried all possible means**; eine Lebensart —, **to choose a manner of life**; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (mit Handschlag zusagen) **to clasp hands (as a token of agreement)**; *b*) (anfangen zu graben) **to dig in, to break ground**; *Min.* **to begin to work a mine**; *c*) (vom Blitz) **to strike (as lightning**; *d*) *fig.* (wohin gehören) **to belong to**; (sich beziehen, betreffen) **to have reference to; to concern (with in & acc.)**; *e*) (glücken) **to succeed, to take well**; (gute Ernte geben) **to yield a good crop**; *f*) (*with* sein) *Paint.* **to sink in (of colours)**; *g*) (von Krankheiten zurücktreten) **to be checked (of diseases)**; nicht —, **to miscarry**; schlag ein! **give me your hand upon it! take hands!** das Spiel schlug ihm ein, **the play was in his favour**; nach einem Dachse —, *Sport.* **to dig a badger**; der Blitz hat eingeschlagen, **the thunderbolt has fallen.**

Ein'schleichen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *or refl.* **to sneak, slide, steal, creep in** *or* **into**; *fig.* **to creep in, steal into; to insinuate**; sich bei Jemandem —, **to steal (creep) into one's favour**; es haben sich allerhand böse Gewohnheiten eingeschlichen, **all kinds of bad customs have crept in**; eingeschlichen, *p. a.* (von Gebräuchen) **arreptitious.**

Ein'schleichung, *f.* **creeping, stealing in**; *Law.* **inveigling.**

Ein'schleiern, *v. a.* **to veil; to wrap a veil round.**

Ein'schleifen, *v. a. a*) (auf der Schleife hereinbringen) **to bring in upon a sledge**; *b*) (Jemand *or* Etwas hereinschleifen) **to drag in**; *c*) (Waaren einschwärzen) **to smuggle.**

Ein'schleifen, *v. ir. a. Grind.* **to grind, cut in, on (a glass &c.).**

Ein'schleppen, *v. a.* **to drag in**; (verbotene Waaren) **to smuggle in, import**; eine Krankheit —, **to bring a disease into a country.**

Ein'schleudern, *v. a.* (eine Fensterscheibe) **to break by throwing (from a sling).**

Ein'schließen, *v. ir.* 1. *a. a*) **to lock, lock in, lock up, shut in**; (von Personen) **to confine**; (in einen Kerker) **to imprison, dungeon**; (in ein Zimmer), **to closet**; in eine Hürde —, **to pen a fold, to impen**; in ein Futteral (Gehäuse) —, **to encase**; in ein Pult —, **to desk**; *b*) (mit Etwas umgeben) **to enclose, encompass, surround**; mit einem Geländer —, **to inrail**; mit einer Hecke —, **to hedge in**; mit Mauern —, **to wall**; *c*) (in sich begreifen) **to embrace, include, comprise (in den Handel, into the bargain)**; *d*) *Mil.* **to block up, to press, surround**; Jemanden auf Zeitlebens —, **to lock one up for life**; einen Brief —, **to enclose a letter**; eine Stelle in einer Schrift —, **to include in crotchets, to put in parentheses**; *fig.* in das Herz —, **to inbosom**; schließen Sie mich in Ihr Gebet ein, **remember me in your prayers**; sich —, **to keep close**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to shut close, to fit, to catch**; —d, *p. a.* **including**; *Nat.* **circumambient**, mit eingeschlossen, *vid.* Eingeschlossen, under Eing.

Ein'schließlich, *adv.* **inclusively**; *vid.* Eingeschlossen, under Eing.

Ein'schließung, *f. a*) (das Einschließen) **locking up**; (Gefangenschaft) **confinement**; *b*) (Einfriedigung) **enclosure**; *c*) (Mitinbegreifen) **inclusion**; *d*) *Mil.* **blockade**; —szeichen, *n. Typ.* **crotchet.**

Ein'schlingen, *v. ir. a. a*) (in eine Schlinge thun) **to sling, to put into a sling**; *b*) **to draw in hastily**, (verschlucken, verschlingen) **to swallow.**

Ein'schlitzen, *v. a.* **to slit.**

Ein'schlucken, *v. a.* **to swallow, gulp down**; *Chem.* **to absorb, resorb**; Staub —, **to gather dust.**

Ein'schlummern, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) **to fall into a slumber, to sink into slumber, to slumber, to fall asleep**; *b*) *fig.* (sanft einschlafend sterben) **to die an easy death**; 2. *a. vid.* Einschläfern.

Ein'schlüpfen, *v. n.* (*aux.* sein) **to glide in.**

Ein'schlürfen, *v. a.* **to sip in, to soup.**

Ein'schluß, *m.* (—sses; *pl.* —schlüsse). *a*) (das Einschließen) **including, inclusion**; *b*) **any thing enclosed (letters)**; *c*) (das Einschließende) **enclosure**; mit — der Kinder, **including the children**; mit — der Kosten, **inclusive of the** (*or* **including**) **charges**; als —, **under cover**; mit —, **inclusive(ly)**; mit — der Flaschen, **bottles included.**

Ein'schlußzeichen, *n.* **parenthesis, bracket.**

Ein'schmauchen, *v. a.* **to fumigate.**

Ein'schmeicheln, *v. refl.* **to insinuate** *or* **ingratiate one's self** (bei, into); sich bei Jemand —, **to get in with one, to creep into one's favour, to crawl one's favour**; sich in Jemandes Gunst —, **to worm one's self into one's favour**; —d, *p. a.* **insinuative**; ein —des Wesen, **an insinuating way (behaviour** *or* **manners).**

Ein'schmeichelung, *f.* (*pl.* —en) **insinuation, ingratiation.**

Ein'schmeißen, *v. vulg. for* Einwerfen.

Ein'schmelzen, *v.* 1. *a. reg.* **to melt down (for some purpose)**; 2. *n. ir.* (*aux.* sein) (verlieren beim Schmelzen) **to melt down, get reduced in melting.**

Ein'schmieden, *v. a.* **to put into irons**; einen Verbrecher —, **to enchain a criminal.**

Ein'schmiegen, *v. refl.* **to bend inwards; to cling to.**

Ein'schmieren, *v. a.* **to smear, grease, anoint**; mit Oel —, **to oil**; Stiefeln —, **to liquor boots.**

Ein'schmuggeln, *vid.* Einschwärzen *b*).

Ein'schmutzen, *v. a.* **to foul, soil, dirty, grime.**

Ein'schnallen, *v. a.* **to buckle in.**

Ein'schnappen, *v. n.* (*aux.* sein) **to snap in, to catch.**

Ein'schnarchen, *v. n.* (*aux.* sein) **to fall asleep [and snore.**

Ein'schneide, *f.* (*pl.* —n) *Turn.* **cutting tool.**

Ein'schneiden, *v. ir.* 1. *a. a*) **to cut in, into, to incise**; (Kerben machen) **to notch, nick, to**

tally, (zähneln) to indent, (in Stein, Holz), to cut, carve; Bäume —, (ringeln), to notch, round, to girdle, deaden trees; *Bookb.* ein Buch —, to let the bands into the back; *b*) *Typ.* (ins Papier) to bite; *c*) to cut up (in die Suppe) for putting into soup; Brod —, to bread; 2. *n.* (*aux.* haben) to cut in; eingeschnitten, *p. a. Bot.* incised, notched, snipped; tief eingeschnitten, *Bot.* laciniated, jagged; mit eingeschnittenen Figuren, intagliated; 3. *s. n. Surg.* (des Zahnfleisches) scarification; (der Bäume, damit sie absterben) deadening.

Ein'schneidig, *adj.* one-edged; ein —er Degen, back-sword.

Ein'schneidung, *f.* the cutting into.

Ein'schneien, *v. imp.* (hineinschneien) to snow into; (mit Schnee bedecken) to cover all over with snow, to bury in snow; eingeschneit, *p. a.* snowbound.

Ein'schnitt, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) incision, cutting, carving; (Kerbe) indent, indentation, tally, hack, indention, notch; *Surg.* insection, incision, incisure; *b*) *Mil.* embrazure, port-hole; *c*) *Locksm.* tooth (am Schlüsselbarte, of a key-bit); *T.* (sägenartig) serratnre; *d*) caesura (in prosody); *e*) *Math.* segment; *Railw.* cut, *vid.* Durchstich; *Mar.* (wie eine Bucht ins Land, Eis) bight; der zahnige —, jagg; —messer, *Surg.* bistoury; —sthier, *n.* insect.

Ein'schnitzeln, *v. a.* to cut, carve into.

Ein'schnupfen, *v. a.* to snuff in (up).

Ein'schnüren, *v. a.* to lace; (mit Stricken) to put up in a string, to cord; eingeschnürt, *p. a.* (emballirt) mailed up.

Ein'schöpfen, *v. a.* to draw up, to draw, fill.

Ein'schränken, *v.* 1. *a.* to bound (seine Wünsche, den Ehrgeiz, one's wishes, ambition), to limit (die Zeit, Fernsicht [Aussicht], time, prospect), to confine (sich auf ein einziges Glas Wein, one's self to a single glass of wine), to circumscribe (sein Ansehn, seine Wahl, one's authority, choice), to restrain (seinen Zorn, one's anger), to lay restraints on, to restrict, stint (seinen Appetit, sich aufs Nöthige, one's appetite, one's self to necessaries); *Sport.* to narrow; to check (seinen Zorn, Geschmack, Neigung, one's anger, taste, inclination), to retrench (überflüssige Ausgaben, superfluous expences); ein Pferd —, to curb; ein Kind, to swathe a child; durch Verantwortlichkeit eingeschränkt sein, to be hedged in by responsibilities; 2. *refl.* to retrench; to draw in, reduce one's expenses and wants; sich auf Etwas —, to restrict one's self to, to be satisfied with; —d, *p. a.* precisive, determinative, restrictive, coercive.

Ein'schränkung, *f.* (*pl.* —en) (Begrenzung) limitation, restriction; (Vorbehalt) reservation, reserve; reduction of expenses; mit —, in a qualified sense, restrictively.

Ein'schrauben, *v. a.* to screw in; to fasten with a screw.

Ein'schrecken, *v. a.* to terrify to silence *or* rest; (Einem Etwas) to frighten one into a thing.

Ein'schreibe, *in comp.* —bureau, *n.* booking-office; —gebühr, *f.* —geld, *n.* entrance-money, money paid for enrolling, registering *or* booking; —kammer, *f.* register-office; —stube, *f.* registry.

Ein'schreiben, 1. *v. ir. a.* to enter, write in *or* down, to book down, to note; eine Post —, to post, (in eine Liste) to enlist, enrol, inscribe (seinen Namen, one's own name, auf, on); sich —, to enter one's own name; sich — lassen, (seinen Namen) to give in one's name; sich (auf der Post 2c., wegen eines Platzes) — lassen, to book one's place; 2. *s. n.* entry.

Ein'schreiber, *m.* (—s; *pl.* —) registrar, enroller, recorder.

Ein'schreibung, *f.* (*pl.* —en) entering, *vid.* Einschreiben.

Ein'schreien, *v. ir. a.* to bawl *or* cry into one's ears.

Ein'schreiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to step in, stride in; *b*) *fig. Law.* to interfere.

Ein'schreitung, *f.* (legal) interference.

Ein'schroten, *v. a.* to put into a cellar.

Ein'schrumpfen, *v. n.* (*aux.* sein) to shrink (up) wrinkle, shrivel; to dry up; mein Beutel ist eingeschrumpft, *fig.* my purse is empty.

Ein'schub, *m.* (—es; *pl.* —schübe) *a*) (das Einschieben) putting in; *b*) (Tischblatt zum Schieben) leaf of a table.

Ein'schüchtern, *v. a.* to intimidate, dispirit, cow, overawe, (zu Etwas) to hector into, durch — berauben, to bounce a person out of a thing, to outfrown.

Ein'schüchterung, *f.* (*pl.* —en) intimidation.

Ein'schuhen, *v. a. Sport.* to break in (ein Pferd, a horse).

Ein'schüren, *vid.* Einheizen.

Ein'schürig, *adj. a*) once shorn (von Schafen, of sheep); *b*) *vid.* Einmähdig.

Ein'schuß, *m.* (—sses; *pl.* —schüsse) *a*) *Com.* capital advanced, payment on account, deposit, allotment, share; *Weav.* woof, weft; —leisten, to pay *or* make a deposit, to advance a sum, to pay on account; to pay in.

Ein'schustern, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *vulg.* to lose, to be ruined, to become a bankrupt.

Ein'schütten, *v. a.* to pour in; in einen Sack u. s. w., to shoot into a sack, &c.

Ein'schwärzen, *v. a. a*) (ganz schwarz machen) to blacken all over; *fig.* to soil, sully; *b*) (verbotene Waaren einschmuggeln) to smuggle in, to run goods.

Ein'schwärzer, *m.* (—s; *pl.* —) smuggler.

Ein'schwatzen, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) (glauben machen) to persuade, to make one believe; (zu Etwas überreden) to talk a person into a thing; 2. *refl.* (durch Schwatzen beliebt machen) to ingratiate one's self with one.

Ein'schwefeln, *v. a.* to saturate with the smoke of sulphur, to sulphurate.

Ein'segeln, *v. n.* (*aux.* sein) to sail in; to sail down.

Ein'segnen, *v. a. a*) (Jemand segnen) to bless, to give the benediction; *b*) *Ecc.* (bei den Katholiken, firmeln) to bishop; (bei den Protestanten, confirmiren) to confirm; *c*) (weihen, Gefäße, die Hostie) to consecrate; das eingesegnete Brod (in der griechischen Kirche) eulogy.

Ein'segnung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Segnen) blessing, benediction, (Weihung) consecration; *b*) (Confirmation) confirmation; — eines Brautpaares, nuptial benediction; — einer Wöchnerin churching.

Ein'sehen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) (hineinsehen)

to look into; 2. *a.* *a*) *fig.* (verstehen) to understand; (begreifen) to conceive, to apprehend, (eine An= *or* Einsicht von Etwas bekommen *or* haben) to get an insight into, to have skill in; *b*) (durchsehen, prüfen) to look over, examine; ich sehe die Möglichkeit ein, I am sensible of the possibility; ich kann nicht —, I do not see; es ist leicht einzusehen, it is quite intelligible.

Ein'sehen, *n.* (—s) insight; (Urtheil) judgment.

Ein'seifen, *v. a.* to lather (den Bart, the beard), to soap (Leinenzeug, linen).

Ein'seitig, 1. *adj.* of one side; one sided; *Bot.* unilateral; partial; der —e Contract, *Law.* dead poll; —es Kopfweh, megrim; (mangelhaft) one-sided, defective; ein —es Urtheil, a partial sentence, judgment; ein —er Mensch, a man of a limited judgment, one who takes partial views of things; 2. *adv.* partially.

Ein'seitigkeit, *f*, partiality; a narrow, limited view *or* judgment of things.

Ein'senden, *v. ir. a.* to send in, to remit, transmit,

Ein'sender, *m.* (—s; *pl.* —) remitter, conveyor.

Ein'sendung, *f.* (*pl.* —en) sending in, transmitting.

Ein'senken, *v. a.* *a*) to sink into; *b*) (begraben) to inter, bury; *c*) (pflanzen) to plant, set in the earth.

Ein'senkung, *f.* (*pl.* —en) sinking into; die — zwischen zwei Bergspitzen, depression between two summits.

Ein'setzen, 1. *v. a.* *a*) (hineinsetzen) to put in *or* into; *b*) *Gard.* (pflanzen) to set, plant, implant (trees); *c*) (ins Gefängniß setzen) to imprison; *d*) (errichten, bestimmen) to institute, establish; (als Bevollmächtigten —) to appoint; *e*) (aufs Spiel setzen) to set, stake; sein Leben, seine Ehre —, to stake one's life *or* honour; sich —, to take one's place (in einen Wagen, in a carriage, &c.); in einen Blumenkübel —, to tub; *Mar-s.* einen Mast —, to step (up) *or* set a mast; das Boot —, to hoist the boat and to take it on board; das Gangspill zum Gebrauch —, to hang the capstern; Früchte —, to preserve fruits; Füllstifte —, *Typ.* to space; zur Wette —, to bet; in ein Recht oder Besitz —, to establish; ein Pfand —, to pawn, pledge, give in pledge; in ein Amt —, to collate (in, to), to instal, invest; in den Besitz —, to put into possession; wieder —, to restore, reinstal, reinstate; Einen zum Erben —, to appoint, constitute one heir; die eingesetzten Fasten, the appointed fasts; der (in ein Amt) Eingesetzte, appointee; 2. *s. n.* (in eine Pfründe) collation; (eines Faßbodens) heading of a cask.

Ein'setz=gewicht, *n. vid.* Einsatzgewicht; —gläser, *pl. f.* glass jars.

Ein'setzung, *f.* *a*. (das Einsetzen) putting into; (von Bäumen) setting of trees &c.; (Gefangensetzung) imprisonment; *b*) (Verpfändung) pawning, pledging; *c*) feierliche — in ein Amt, installation, investiture, ordination, induction; *d*) (Bestimmung) constitution, institution, appointing; die feierliche — eines Bischofs, installation of a bishop; —sworte, *pl. Theol.* appointment.

Ein'sicht, *f.* (*pl.* —en) *a*) insight, judgment, understanding, intelligence; (Unterscheidungsgabe) discernment, (Scharfsinn) penetration, sagacity; (Kenntniß) knowledge; *b*) (Prüfung, Durchsicht) examination, inspection; mit —, intelligently; mit vieler —, very judiciously; zur — (*better* Ansicht) vorlegen, to present for one's inspection; die zu späte —, afterthought; ohne —, —slos, injudiciously; unapprehensive.

Ein'sichtig, Ein'sichtsvoll, 1. *adj.* (verständig) understanding (Mann, man), (mit Verstand begabt, geschickt), intelligent (Jüngling, Architekt, youth, architect), (scharfsichtig) clearsighted, sharp, penetrating; (erfahren, klug) experienced, prudent, (gescheit) judicious, sensible (Rath, advice), *Amer.* (*N. E.*) likely; 2. *adv.* with intelligence, judiciously, sensibly.

Ein'sickern, 1. *v. n.* (*aux.* sein) to trickle into; to infiltrate; 2. *s. n.* infiltration.

Einsiedelei', *f.* (*pl.* —en) hermitage; zu einer — gehörige Capelle, hermitary.

Ein'siedeln, *v. n. vid.* Ansiedeln.

Ein'sieden, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to seethe down; 2. *a.* to inspissate.

Ein'siedler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) hermit, ermit, eremit, anchorite, anachorete, recluse; *fig.* solitary, solitarian; *b*) *Orn. vid.* Alprabe *b*); *c*) *Ent.* hermit, bernard the hermit (*Cancer bernhardus — L.*); —in, *f.* (—; *pl.* —nen) hermitess, anachoress; —leben, *n.* umbratile life.

Ein'siedlerei, *f. vid.* Einsiedelei.

Ein'siedlerisch, 1. *adj.* hermitical, ermitical, anachoretical, recluse; *col.* stay at home; (einsam, zurückgezogen) solitary, retired; 2. *adv.* hermitically.

Ein'siegeln, *v. a.* to seal up.

Ein'silber, Ein'silbig, *vid.* Einsylber, Einsylbig.

Ein'singen, *v. ir.* 1. *a.* to sing (lull) asleep; 2. *refl.* sich —, to acquire readiness *or* perfection in singing.

Ein'sinken, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) to sink in, give way, fall down; 2. *s. n.* dip.

Ein'sitzen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) to stay at home; *b*) (*aux.* sein) *provinc.* to step into (a coach, &c.); 2. *a.* (ein Polster &c.) to press down by sitting on.

Ein'sitzig, *adj.* of one seat only, for one person.

Eins'mals, *adv.* (*of the past and future*) once.

Ein'sohlig, *adj.* having but one sole; single soled.

Ein'spannen, *v. a.* *a*) (Pferde) to put the horses to; *b*) to enchase, to put in (in einen Rahmen, a frame).

Ein'spänner, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) lader; *b*) one-horse-carriage (—waggon, —vehicle); *c*) a person keeping a one-horse-vehicle.

Ein'spännig, *adj.* drawn by one horse only; —fahren, to drive with one horse; *fig.* ein —es Bett, a bed for a single person; der —e Schlitten, *Am.* pung; die —e Chaise, flying chair; der —e Wagen, one-horse-vehicle.

Ein'spännige, *m. decl. like adj. Min.* he that works *or* builds a mine by himself.

Ein'speichern, *v. a.* to lay in; Güter —, to store *or* put goods in the warehouse.

Ein'sperren, *v. a.* (einschließen) to lock up, shut up, pen up; (von Personen) to confine; (ins Gefängniß) to imprison; in ein Kloster —, to cloister up (*or* in) a convent; (in einen Käfig) to cage, encage; sich —, to confine one's self; eingesperrt sein, to be cooped up (während des Winters, during the winter), to crib.

Ein'sperrung, *f.* locking up, confining, imprisonment; incagement.

Ein'spielen, *v.* 1. *a.* (in den Schlummer spielen) to lull asleep (by music); 2. *refl.* to play frequently (upon a musical instrument), to attain precision; nicht eingespielt sein, to be not sufficiently practised in conjointly performing a piece of music *or* poetry.

Ein'spinnen, *v. ir.* 1. *a.* to insert by spinning; to spin in; 2. *refl. Ent.* to spin something round one's self (as a caterpillar).

Ein'sprache, *f.* (*pl.* —n) (Gegenrede) objection; *Law.* protest; —thun, to protest.

Ein'sprechen, *v. ir.* 1. *a.* (Einem Etwas) to instil, inculcate by words, to influence with; Muth —, to encourage, inspirit, to reassure; Trost —, to comfort; 2. *n.* (*aux.* haben) (widersprechen, sich widersetzen) to contradict, oppose, to protest against; (in die Rede fallen) to interrupt in speaking; bei Jemandem unter Weges) —, to call on (at *or* upon); to give a call.

Ein'sprengen, *v.* 1. *a.* *a*) (mit Etwas besprengen, Wäsche ꝛc.) to besprinkle, sprinkle; Wäsche —, to deg; *b*) (einen Riß machen) to burst open, to break in; 2. *n.* (*aux.* sein) (zu Pferde in Galopp ankommen) to gallop in; eingesprengt, *p. a. Min.* disseminated.

Ein'springen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (hineinspringen) to leap in; to catch with the spring (von Schlössern, said of locks); *b*) *fig.* to bend, turn in.

Ein'spritzen, *v. a.* to inject, squirt in, immit, syringe.

Ein'spritzung, *f.* (*pl.* —en) injection (auch *Surg*), immission; —shahn, *vid.* Verdichtungshahn; —sröhre, *f.* injection pipe.

Ein'spruch, *m.* (—es; *pl.* —sprüche) *Law.* protestation (gegen) against (eine Heirath, a marriage, &c.), caveat, interpellation, interference; —thun, to protest against, to enter a caveat; —srecht, *n.* veto.

Ein'spünden, *v. a.* to bung (ein Faß, a cask).

Ein'st, *adv.* once, one day, one time; at a future time.

Ein'stallen, *v. a.* to put into the stable, to harbour.

Ein'stämmig, *adj.* having but one stem; made out of one stem.

Ein'stampfen, *v. a.* to ram in, stamp in.

Ein'stand, 1. *s. m. Law.* entrance upon an office; entrance upon any right *or* privilege; footing; —geben, to pay the custom, duty *or* footing; 2. *in comp.* —sgeld, *n.* money paid on entering an office; —srecht, *n.* right of entering up, taking possession of.

Ein'stänkern, *v. a.* to fill with stink.

Ein'stauben, *v. n.* (*aux.* sein) to be covered *or* filled with dust.

Ein'stäuben, *v. a.* to cover with dust.

Ein'stechbogen, *m.* (—s; *pl.* —) *Typ.* tympan-sheet.

Ein'stechen, *v. ir. a.* *a*) (hineinstechen) to pierce; *b*) *Gam.* to trump (at cards); *c*) *Typ.* &c. to prick.

Ein'stecken, *v. a.* *a*) (in die Tasche) to pocket (up), put into the pocket; (in den Beutel) to purse up, pouch; *b*) (den Degen in die Scheide) to put up (the sword); *c*) (Gefangen setzen) to imprison, to heel; to clap up in prison; *fig. vulg.* einen Schimpf —, to put up with or pocket an affront; ich kann keine Beleidigung —, I cannot stomach an affront.

Ein'stehen, *v. ir. n.* *a*) (*aux.* sein) to stand in; to enter; *b*) (*aux.* haben) für Etwas —, to answer for, to be answerable for, to become security; in einen Kauf —, to enter into the rights of a purchaser; in die Miethe —, to take possession of a house.

Ein'stehlen, *v. ir. refl.* to steal in, to enter privately.

Ein'steigen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to step in, get in (einen Wagen, Boot, a carriage, boat).

Ein'stellen, *v.* 1. *a.* *a*) to put up; to put into, set into; *b*) *fig.* (nachlassen, aufhören) to leave off, discontinue (zu arbeiten, working), to intermit to stop; *c*) (aufheben) to suspend, put off, to interrupt; *d*) (abschaffen) to abolish; to do away with; die Zahlungen —, to stop payment; 2. *refl.* to make one's appearance, to come (at the time appointed); sich wieder —, to return, come back again.

Ein'stellung, *f.* putting into; *fig.* leaving off, *vid.* Einstellen; —der Feindseligkeiten, cessation of hostilities; —der Zahlung, stopping *or* suspension of payment.

Ein'stemmen, *v. a. Carp.* to work (make) holes with the chisel; eine eingestemmte Thür, a panel door.

Ein'sten, Ein'stens, *vid.* Einst.

Ein'sticken, *v. a.* to embroider in *or* upon.

Ein'stieben, *vid.* Einstäuben.

Ein'stig, *adj.* future, that is to be.

Ein'stimmen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) *Mus.* to accord in tune, to intone; *b*) to chime in; to join in; *c*) *fig.* to agree, consent, coincide in opinion; to be unanimous; to give a vote of agreeing; —d, *p. a.* consentient.

Ein'stimmig, 1. *adj.* *a*) *Mus.* unison, of or for one voice; *b*) *fig.* unanimous, with one accord, as one man, to a man, by *or* with one consent; —sein, to agree, concord; 2. *adv.* *fig.* unanimously; —e Gesang, *m.* canto ferme.

Ein'stimmigkeit, *f.* unanimity, agreement.

Ein'stmals, *adv. vid.* Einsmals.

Ein'stöckig, *adj.* of one story (a house).

Ein'stopfen, *v. a.* to stuff, cram in.

Ein'stören, *v. a.* to destroy by stirring up.

Ein'stoßen, *v. ir. a.* *a*) (hineinstoßen, Jemand Etwas) to thrust in, push in, drive in; (ein Faß) to stave; (Pfähle ꝛc.) to ram in, stamp in; *b*) (zerstoßen, durch Stoßen öffnen) to break, knock in; die Ladung —, *Gun.* to ram-down a cannonball; eine Mauer —, to throw *or* knock down a wall; sich die Hirnschale —, to knock in one's brains.

Ein'streichen, *v. ir. a.* *a*) (hineinstreichen) to put into; *b*) to rub into (eine Salbe, a salve); *c*) to take up and pocket, to (imburse, sweep, (Geld) money); *d*) *Sport.* to catch (Lerchen in ein Netz, larks in a net); mit der Feile —, *T.* to make cuts *or* strokes with a file; Alles —, to sweep stakes; ich werde es ihm schon —, *fam.* he shall be punished for it.

Ein'streichfeile, *f.* (*pl.* —n) cutting file.

Ein'streiten, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to drive something into one by disputing.

Ein'streuen, *v. a. a)* to strew into, scatter into; *b) fig.* to intersperse.
Ein'streuung, *f.* (*pl.* —en) interspersion; scattering into.
Ein'strich, *m.* (—es; *pl.* —e) taking in, pocketing; *vid.* Einstreichen.
Ein'stricken, *v. a. a)* to knit into; *b) vid.* Verstricken.
Ein'strömen, 1. *v. n.* (*aux.* sein) to stream into; 2. *s. n.* inrushings, influx.
Ein'stuckeisen, *m.* (—s; *pl.* —) stake.
Ein'stücken, *v. a.* to sew a piece in.
Ein'studiren, *v. a.* to study.
Ein'stürmen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to rush in (with violence); alles Unglück stürmt auf mich ein, all the misfortune assails me; 2. *a.* to overthrow; to destroy.
Ein'sturz, *m.* (—es; *pl.* — stürze) (das Einstürzen) falling down; ruin, fall; (bei Eisenbahndurchschnitten) slip in railway cuttings.
Ein'stürzen, *v.* 1. *a.* to break down violently; to shatter in; 2. *n.* (*aux.* sein) *a)* to fall down, tumble down, fall to ruin; to shatter in; *b)* —auf, to rush in upon.
Ein'stutzen, *v. a.* (Schößlinge) to cut down, (besonders von Bäumen) to lop, crop (Bäume, sein Haar, ein Pferd, trees, one's hair, a horse), (mit der Schere) to clip (die Feder eines Vogels, a bird's wings).
Einst'weilen, *adv.* in the mean time, for a while; provisionally; temporarily; —verrichten, to perform vicariously.
Einst'weilig, *adj.* temporary (Wohnungen, Hütten, huts), provisional, in the interim; —e Besitzung, *f.* tenancy; —e Ausstoßung, Absetzung, *f.* suspension.
Ein'sudeln, *v. a.* to soil, dirty.
Ein'sylber, *m.* (—s; *pl.* —) monosyllable.
Ein'sylbig, *adj.* monosyllabic; ein —es Wort, a monosyllable.
Ein'tägig, *adj.* of one day, lasting but one day, ephemeral; das —e Insect, Fieber, ephemera.
Ein'tagsfliege, *f.* **Ein'tagsthier**, *n. Ent.* insect living but one day, dayfly, green drake (*Ephemera — L.*).
Ein'tanzen, *v.* 1. *a.* to knock in (in dancing); 2. *refl.* to exercise one's self in a dance.
Ein'tauchen, *v. a.* to dip into; to immerse; ein Wenig —, to dabble; (beim Angeln) to dibble; (einträncken) to imbue; die Hände in Blut —, to embrue one's hands in blood.
Ein'tauchung, *f.* dipping into; immersion.
Ein'tausch, *m.* (—es) exchange.
Ein'tauschen, *v. a.* to barter, truck, exchange (gegen, for).
Ein'tauschung, *f.* bartering, exchange, *vid.* Eintauschen.
Ein'teigen, *v. a. Pharm.* to impaste.
Ein'teigung, *f.* impastation.
Ein'thalerig, *adj.* worth one dollar; —e Banknote, Cassenbillet, one dollar note.
Ein'theilen, *v. a.* to divide; (vertheilen) to distribute; (nach Regeln ordnen) to regulate, dispose; wir theilen die Peripherie eines Kreises in 360 Grade ein, we divide the circumference in three hundred and sixty degrees; in Klassen —, to class, classify; in Artikel —, to article; (parcelliren) to parcel.
Ein'theilig, *adj.* consisting but of one part.
Ein'theilung, *f.* (*pl.* —en) division; (Vertheilung) distribution; arrangement, classification, taxonomy; —in Fächer, compartition; — in Grade, graduation.
Ein'thun, *v. ir. a. vulg.* to put in, *vid.* Einlegen.
Ein'tönig, *adj.* of one tone; having always the same tone; monotonous, unison; das —e, monotone.
Ein'tönigkeit, *f.* monotony.
Ein'tonnen, *v. a.* to barrel.
Ein'traben, *v. n.* (*aux.* sein) to trot in.
Ein'tracht, *f. a)* (Einmüthigkeit) unanimity; (Uebereinstimmung) unity, agreement; *b)* concord, harmony, accordance; —unter Freunden, accord of friends.
Ein'trächtig, 1. *adj.* concordant, unanimous, harmonious; living in harmony; peaceable; 2. *adv.* concordantly, unanimously.
Ein'trächtigkeit, *f.* concordance, unanimousness.
Ein'trag, *m.* (—es) *a) Weav.* woof, weft; *b)* (Nachtheil, Verlust) prejudice, damage, harm, loss, detriment; —thun, to prejudice, to be prejudicial *or* detrimental, to derogate, infringe; Jemandes Rechten —thun, to detract from one's right; es thut Ihrer Ehre keinen —, 'tis no disparagement to your honour; —gabel, *f. Glassw.* fascet.
Ein'tragen, 1. *v. ir. a. a)* to carry in; to gather in (von Bienen, of bees, &c.); *b) Weav.* to work in the woof; *c) fig.* to enter, register, enregister, record; *Com.-s.* in die Bücher —, to book (down), pass into the books; irrig in die Bücher —, to make a false (*or* wrong) entry; seinen Namen —, *vid.* Einschreiben; *d)* (einbringen, Geld, von Ernte 2c.), to yield (profit), to bring in, make a return; viel —, to be profitable, advantageous *or* lucrative; ein Handel, der wenig einträgt, an unprofitable trade; 2. *s. n.* Eintragung, *f. Law.* (in ein Verzeichniß) insinuation.
Ein'träger, *m.* (—s; *pl.* —) book-keeper, registrar.
Ein'träglich, *adj.* profitable, lucrative; 2. *adv.* profitably; —sein, to be profitable; —e Arbeit, fat work.
Ein'träglichkeit, *f.* profitableness.
Ein'tränken, *v. a.* to soak, impregnate, drench; das will ich ihm —, *vulg.* I'll serve him out for that.
Ein'träufeln, *v. a.* to drop in, instill; to infuse by drops.
Ein'treffen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* (ankommen) to arrive, come in; *b)* (stimmen, übereinstimmen) to agree, coincide with; *c)* (sich zutragen) to happen, (von Träumen, in Erfüllung gehen, auskommen) to be fulfilled, to fall out; (sich verwirklichen) to be realized; meine Hoffnung traf nicht ein, I was disappointed; mein Traum ist eingetroffen, my dream is out.
Ein'treiblich, *adv.* exigible.
Ein'treiben, *v. ir. a. a)* (Etwas hineintreiben) to drive into; to drive home (Vieh, of cattle); *b) fig.* to collect, gather, call in (Geld, money, &c.); (erpressen) to exact; *Surg. & Med.* to embrocate; Schulden —, *Com.* to get cashed, to enforce payment; Einen —, (in die Enge bringen) to strike one home.

Ein'treiber, *m.* (–s; *pl.* –) dunner, exacter (von Schulden, of debts); driver in; *Sport.* whipper in.

Ein'treibung, *f.* exaction (von Schulden, of debts); (von Pfählen 2c.) driving in.

Ein'treten, *v. ir.* 1. *a. a*) (mit den Füßen einstampfen) to tread in, to stamp, trample into (down); *b*) (durchtreten, entzweimachen) to break by treading; 2. *n.* (*aux* sein); *a*) (hineintreten, in ein Zimmer 2c.) to enter, step in, to make one's entrance; nachdem ich eingetreten war, after I was gone in; ein Mann der eben in sein achtzigstes Jahr eintritt, a man just entering his eightieth year; (von den Jahreszeiten, Wind, Wetter) to set in; *b*) *fig.* to enter (in ein Amt, upon an office); *c*) (erscheinen, hereinkommen) to appear, come in; *d*) (beginnen, anfangen) to commence, begin; *e*) (sich zutragen) to happen; to occur; (statt finden) to take place; die Fluth tritt ein, the tide begins to rise, the tide makes.

Ein'tretung, *f.* treading; entering.

Ein'trichtern, *v. a. a*) to pour into with a funnel; *b*) *fig.* (Einem Etwas) to drum something into a person's head.

Ein'trinken, *v. ir. a.* to drink; *fig.* to imbibe.

Ein'tritt, *m.* (–es) *a*) entry, entrance, entering (upon an office); coming in; *b*) (Anfang) beginning, commencement, appearance (des Frühlings, of spring, &c.); der – ins Leben, outset in life; *Ast-s.*; – der Verfinsterung, immersion; – des Mondes in den Erdschatten, ingress; *comp.* –sgeld, *n.* entrance-money; –skarte, *f.* –sschein, –szettel, *m.* ticket of admission, voucher; –szimmer, *n.* parlour, sitting room.

Ein'trocknen, *v. n.* (*aux* sein) *a*) (trocken werden) to dry in; *b*) (sich durch Trocknen vermindern, to dry up, diminish.

Ein'trocknung, *f.* drying in *or* up.

Ein'tröpfeln, **Ein'tropfen**, **Ein'tröpfelung**, *vid.* Einträufeln.

Ein'tunke, *f.* sauce.

Ein'tunken, *v. a.* to dip in, sop; in Farbe, to tinge.

Ein'üben, *v. a.* & *refl.* to practise, exercise.

Ein'ung, *f.* (*pl.* –en) union.

Ein'verleiben, *v. a.* to incorporate, to embody (einer Sache Etwas, something with a thing); im Brode einverleibt, *Theol.* impanate.

Ein'verleibung, *f.* incorporation, embodying.

Ein'vernehmen, *n.* (–s) understanding.

Ein'verstand, *vid.* Einverständniß.

Ein'verstanden sein, to understand one another, to agree (about, darüber); mit der Gegenparthei –, *Law.* to plead by covin.

Ein'verständigen, *v. a. for* in Ein'verständniß bringen, to bring to an understanding.

Einverständniß, *n.* (–sses; *pl.* –sse) agreement, understanding; im –e, in concert; ein geheimes – haben, to collude.

Ein'verstehen, *v. ir. refl.* sich mit Einem – *or* ein'verstanden sein, to agree with one; to be in a proper understanding.

Ein'vettern, *v. refl.* to get connected *or* familiar with any one; to become a cousin.

Ein'vieren, *v. a.* to enclose in a square.

Ein'vierung, *f.* quadrature.

Ein'wachsen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to grow into *or* in.

Ein'wage, *f. Com.* loss (in the weight) by weighing out *or* by retail; ein Pfund – auf den Centner rechnen, to reckon one pound loss in the hundred.

Ein'wägen, *v. reg.* & *ir* 1. *a.* to weigh and put in; to weigh down; 2. *refl.* (Verlust erleiden) to diminish by being weighed.

Ein'walken, *v. a. T.* (hineinwalken) to get in by fulling; (festwalken) to full close.

Ein'walzen, *v. a.* to get in by rolling (Saat, seeds, &c.)

Ein'wand, *m.* (–es; *pl.* –wände) objection; pretext.

Ein'wanderer, *m.* (–es; *pl.* –) immigrant.

Ein'wandern, *v. n.* (*aux* sein) *a*) to enter a country, to immigrate; *b*) (hineinkommen, in eine Stadt) to turn in.

Ein'wanderung, *f.* (*pl.* –en) immigration, a wandering in.

Ein'wärts, *adv.* (nach Innen zu) inward, inwards; – gehend, house in, – kehren, to turn inwards, to introvert; das –kehren, introversion; das –kehren, die –kehrung der Augenwimpern, *Surg.* trichiasis; –stehende Knie, *n.* inknee; – wenden, *Tail.* to turn in; –gekehrt, *Her.* counter passant.

Ein'wässern, 1. *v. a.* to steep, soak, lay in water; 2. *s. n.* immersion.

Ein'weben, *v. a.* to weave into; to interweave, underweave; eingewebt, *p. a.* interwoven, intertissued.

Ein'wechseln, *v. a.* to change; Ducaten –, to buy ducats.

Ein'wehen, *v. a.* to blow down.

Ein'weichen, *v. a.* to soak, drench, give a soak, to steep macerate, (Wäsche in Lauge) to buck; eingeweichtes Biscuit, soaked biscuit.

Ein'weichung, *f.* soaking, maceration.

Ein'weihen, *v. a. a*) *Eccl.* (einsegnen) to consecrate; to dedicate (eine Kirche, a church); *b*) Einem in Etwas, einführen) to initiate (in die Geheimnisse der Religion, in einen Club, into the mysteries of religion, into a club); (in ein Amt, auch von nicht kirchlichen Dingen) to inaugurate (einen Professor, Präsidenten, a professor, president); to ordain (einen Priester, a priest); der –de, consecrator; *fam.* to use a thing for the first time; die Säule wurde im Juli 1840 eingeweiht, the column was inaugurated in Juli 1840; wieder –, to reconsecrate; –d, *p. a.* (in Etwas) initiatory, inauguratory.

Ein'weihung, *f.* (*pl.* –en) *a*) *Eccl.* (Einsegnung) consecration; consecration, dedication (einer Kirche, of a church, &c.); *b*) (Einführung) initiation, inauguration; *c*) ordaining; –sfest, *n. Jew. Rel.* encenia; –sfestlichkeiten, *f. pl.* inaugural-ceremonies, –srede, *f.* inaugural address.

Ein'weisen, *v. ir. a. a*) *fig.* (in ein Amt) to instal, introduce; *b*) (in ein Zimmer 2c.) to show into.

Ein'wenden, *v. reg* & *ir. a. a*) to object, to oppose; (Vorstellungen machen) to remonstrate; *Law.* to except, challenge; *b*) (entgegnen, antworten) to reply; was haben Sie gegen diese Gründe einzuwenden? what object you against these reasons? dagegen läßt sich nichts –, there can be no objection to that; einzuwenden, objectionable; der –de, opponent.

Ein'wendung, *f.* (*pl.* –en) objection, exception, but, challenge, reply; ich will keine –en, I

will have no objections *or* buts; —en unterworfen, exceptionable; eine gerichtliche —, non-ability (an exception taken against the plaintiff); —en machen, to except, to take exceptions (gegen, at, to *or* against), to remonstrate, *Law.* to bar, demur.

Ein'werfen, *v. ir. a.* 1. (hineinwerfen) to throw in, cast in; (Fenstern) to break; *b*) to throw down; *c*) *fig.* to object.

Ein'werfung, *f.* throwing in *or* down, breaking.

Ein'wetzen, *v. a.* to whet on, into.

Ein'wickeln, *v. a.* to wrap up, inwrap (in einen Mantel, in a cloak), to infold; to involve, envelop (wie eine Mumie, like a mummy); sich —, to cuddle one's self up (in, in); sich ins Bett —, to tuck one's self up in bed; to swathe, swaddle (ein Kind, a child).

Ein'wickelung, *f.* (*pl.* —en) inwrapping, involution, (eines Kindes) swathing.

Ein'wiegen, *v. a. a*) to rock (ein Kind, a child) to sleep, to cradle; *b*) *vid.* Einwägen.

Ein'willigen, *v. n.* (*aux.* haben) (in Etwas) *a*) (einstimmen, genehmigen) to consent to, to assent; *b*) (erlauben) to permit, agree.

Ein'willigung, *f.* consent, assent, sanction; (Erlaubniß) permission, (Billigung) approbation; mit meiner —, with my own consent.

Ein'windeln, *v. a.* (ein Kind) to swathe, swaddle.

Ein'winden, *v. ir. a.* to wind in; to entwine.

Ein'wintern, *v.* 1. *a.* to keep to the winter; 2. *n.* (*aux.* sein) to get accustomed to the winter; 3. *refl.* (sich gewöhnen an den Winter) to accommodate one's self to winter; (vorbereiten zum Winter) to prepare for winter.

Ein'wirken, *v.* 1. *a.* (Blumen, Muster &c.) to work in, interweave, interlace; 2. *n.* (*aux* haben) to exert influence (upon, auf), to influence, to affect; störend —, to interfere; *Chem.* to operate (auf, on) eingewirkt, *p. a.* inwrought, entertissued.

Ein'wirkung, *f.* (*pl.* —en) *a*) interweaving, interlacing; *b*) *fig* influence.

Ein'wittern, *v. n.* (*aux.* sein) *Min.* (of minerals) to be acted on by vapours.

Ein'wöchentlich, *adj.* of one week.

Ein'wöchig, *adj.* lasting one week.

Ein'wohner, *m.* (—s; *pl.* —) inhabitant;

Ein'wohnerinn, *f.* (*pl.* —en) inhabitant, inhabitress, indweller; —schaft, *f.* the inhabitans collectively, country, land; —zahl, *f.* inhabitation, census.

Ein'wohnen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) & *refl.* to settle, make one's self at home; 2. (*aux* haben) *fig.* inwohnen, *for a*) to inhabit, be a native of; *b*) to inhere, be inherent.

Ein'wollen, *v. n.* *elliptically*; das will mir nicht ein (*vis.* eingehen), I cannot understand that.

Ein'wühlen, *v.* 1. *a.* to wallow, rout up *or* bury in the ground; 2. *refl.* to dig one's self in.

Ein'wurf, *m.* (—es; *pl.* —würfe) objection, exception; (Antwort) answer, *Law.* plea in law; einen — machen, to make (raise) an objection, to object, oppose; einem —e begegnen, to meet with an objection.

Ein'wurzeln, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to root, take *or* strike root; to root in; 2. *fig.* to be rooteed; to be inveterate; das Eingewurzelt sein, inveteracy; diese Meinung ist bei ihm fest eingewurzelt, this opinion is fast rooted in his mind.

Ein'wurzelung, *f.* rooting, taking root, *fig.* inveteration.

Ein'zacken, *v. a.* to indent.

Ein'zahl, *f.* *Gram.* the singular number.

Ein'zahlen, 1. *v. a.* to pay in; 2. *s. n.* Einzahlung, *f.* (das Eingezahlte, bei Actien) share.

Ein'zählen, *v. a.* to count in; to include; dieß mit eingezählt, this included, reckoning with this.

Ein'zahnen, **Ein'zähnen**, *v. a.* *Carp.* to dovetail.

Ein'zahnung, **Einzähnung**, *f.* indentation, dovetailing.

Ein'zapfen, 1. *v. a. a*) to tap in, draw out into; *b*) *Carp.* to mortise; 2. *s. n.* *Mar.* tenanting.

Ein'zaubern, *v. a.* to instil by witchcraft.

Ein'zäumen, *v. a.* to bridle in.

Ein'zäunen, *v. a.* to enclose (with a hedge), fence in.

Ein'zäunung, *f.* (*pl.* —en) fencing, enclosure, hedge.

Ein'zehren, *v. n.* (*aux.* haben) & *refl.* to diminish, to waste; der Wein auf Fässern zehret ein, wine kept in wood loses in quantity.

Ein'zeichnen, *v. a.* & *refl.* *a*) to draw upon; *b*) *fig.* to enter, write down, inscribe.

Ein'zeichnung, *f.* (*pl.* —en) entering, writing, down.

Ein'zel, *in comp.* —ding, —wesen, *n.* a being unique in its kind, an individual, —leben, *n.* the isolated life of an individual; —(n)heit, *f.* singleness, individuality; —heiten, details, singulars; —stimme, *f.* solo-voice; —verkauf, *m.* retail-selling.

Ein'zeln, 1. *adj.* single; (Jeder für sich) separate, (ungepaart) uncoupled, individual; isolated; *Com.* one fold, ein —es Haus, a single *or* isolated house; —e Häuser, straggling houses; der —e (Kopf, Mann) head; der —e Fall, particularity; ein —er Mann, a single man; ein —es Wesen, an individual; single being; —es Geld, small money; ein —er Handschuh, an unmatched (*or* odd) glove; — angeben, to specify, particularize; — hinstellen, to isolate; ins —e gehen, to enter (*or* descent) into particulars, to detail; die —en Punkte, minutes; 2. *adv.* (Eines nach dem Andern) singly, one by one, body for body, article by article; er prüfte sie —, he examined them severally, separately; er lebt —, he lives by himself; — verkaufen, to sell by retail, to retail.

Ein'ziehbar, *adv.* confiscable.

Ein'ziehen, *v. ir.* 1. *a. a*) (hineinziehen) to draw in, into, to pull in; *b*) to call in, to collect (ausstehende Gelder, outstanding money), to draw in (*Com.* einen Wechsel, a bill); *c*) *T.* to put in (*Carp.* einen neuen Balken, a new beam), *Tail.* to turn up; *d*) (Luft) to inspire, (Wasser, wie ein Schwamm) to draw in, absorb; *e*) to discontinue, suppress, (eine Stelle, an office); *f*) *Law.* to confiscate, seize; (geistliche Güter) to secularize; (wieder einlösen) to repurchase; (in Auctionen) to buy in; *g*) Einen gefänglich —, to arrest, apprehend, imprison; *h*) *Typ.* to indent; *i*) *fig.* to take,

draw in, to make narrower *or* **less;** *k*) *Mar.* **to furl** *or* **hand (the sails);** Nachricht —, **to get intelligence;** Erkundigung —, **to gather (get) information of, to take cognizance of;** überall Erkundigung —, **to get intelligence in all places;** 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (Einzug halten in eine Stadt) **to enter; to make one's entrance;** *b*) (in eine Wohnung) **to move into a house;** *c*) (eingesogen werden) **to be imbibed, to soak in; to infiltrate, suck;** 3. *refl.* *a*) (zusammenschrumpfen) **to shrink;** (sich zurückziehen) **to retire (from the world);** *b*) (seine Ausgaben beschränken) **to reduce one's expenses of living.**

Ein'ziehung, *f.* *a*) (das Einziehen) **drawing in; taking in; collecting** *or* **calling in** (von Schulden, **of debts**); *vid.* Einziehen; *b*) (eines Amtes) **suppression;** *c*) *Law.* (von Gütern) **confiscation;** *d*) *Arch.* **trochil(us).**

Ein'zig, *adj.* (nur einmal vorhanden) **only, single, alone, but one;** (unvergleichbar) **singular, unparalleled, unprecedented;** ein —er Gott, **an only God;** — in seiner Art, **the only one of its kind;** das —e, *n.* **the only thing;** der, die —e, **the only one, the only person;** —e und allein, **only and solely;** der — Erbe, **the sole heir;** ein —es Wort, **a single word;** ich habe nicht ein —es Anerbieten gehabt, **I have not had a single offer.**

Ein'zingeln, *vid.* **Umzingeln.**

Ein'zischeln, *v. a.* (Einem Etwas) **to whisper into one's ear; to prompt secretly.**

Ein'zollig, *adj.* **one inch long** *or* **thick.**

Ein'zuckern, *v. a.* (überzuckern) **to sugar over;** (in Zucker einmachen) **to preserve in sugar.**

Ein'zug, *m.* (—es; *pl.* —züge) *a*) **entry, entrance;** *b*) *Carp.* **putting in** (einen Balken, **a beam**); einen öffentlichen — halten, **to make a public entry;** —sschmaus, *m.* **house-warming.**

Ein'zunften, *v. a.* **to incorporate, associate.**

Ein'zwängen, *v. a.* **to force into, press in, squeeze in, wedge in;** *fig.* **to confine, constrain.**

Ein'zwingen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) **to force upon, to force to take;** dem Vieh Arznei —, **to drench.**

Ei'rund, *adj.* **oval,** *vid.* **under** Ei.

E'-is, *n. Mus.* **E sharp.**

Eis, 1. *s. n.* (Eises) (gefrornes Wasser) **ice;** (Gefrornes) **ice-cream;** *fig.* **heartlessness, apathy;** aus — bestehend *or* gemacht, **icy;** zu — werden (gefrieren) **to freeze, glaciate;** sich mit — bedecken, überziehen, (gefrieren machen) **to ice;** in — abgekühlt trinken, **to drink with ice;** Einen aufs — führen, **cunningly to bring one into danger** *or* **embarrassment; to bring one into a dilemma;** *Mar-s.* vom —e eingeschlossen, **ice-bound;** fahrbares —, **open ice;** mürbes —, **unsound ice;** festes — in zusammenhängenden Massen, **body of ice;** in großen Stücken zusammenhängendes —, **packed ice;** frischgebildetes (junges) —, **bay ice;** dicht geschlossenes —, **close-packed ice;** überschwemmtes, gesenktes —stück, **calf;** kleine abgebrochene Stücken —, **ice-brash;** eine Ansammlung von — in Stücken, deren Ende man nicht übersehen kann, **pack of ice;** das — fängt an zu gehen, **the ice begins to break;** 2. *in comp.* —apfel, *m.* **a kind of small apple;** —(bereitungs)apparat, *m.* **ice-making apparatus;** —bahn, *f.* **icy-way, passage upon ice, slide;** künstliche —bahn, **glaciarium;** —bank, *f.* **bank (island) of ice;** —bär, *m. Zool.* **polar bear, white bear** (*Ursus maritimus — L.*); —becher, **ice-cup;** —beere, *f. Bot.* **snow-berry, snowberry** (*Chiococca — L.*); —begrenzt, *adj.* * **ice-bound;** —bein, *n.* **hipbone;** —berg, *m.* **glacier, mountain of ice;** (der schwimmende) **ice-berg;** —birne, *f.* **winter-pear;** —bock, —brecher, —pfahl, —pfeiler, *m.* **starling (of a bridge), ice-breaker;** —blick, —blink, *m. Phys.* **ice-blink, blink of the ice;** —bruch, *m.* **breaking (thawing) of the ice;** —eimer, *m.* **pale;** —ente, *f. Orn.* **longtailed duck** (*Anas longicauda — L.*); *a*) **swallow-tailed sheldrake** (*A. l. ex insula terrae novae*); *b*) **the sharp tailed duck called havelda** (*A. l. islandica — L.*); —ernte, *f. Am.* **ice-crop;** —fahrt, *f.* **skating;** —feld, *n.* **field (plain) of ice, ice-field; ice-isle;** —flarde, —flacke, *f.* **floe (of ice) ice-patch;** —fisch, *m. Zool.* **a kind of whale living in frozen seas** (*Balaena glacialis — L.*); —fischerei, *f.* **fishing under the ice;** —frei, *adj.* **clear;** —freie See, **clear water;** —gang, *m.* **driving** *or* **floating of ice;** —gebirge, *n.* **ice-mountains;** —gegend, *f.* **frozen region;** —gestade, *n.* **frozen shore;** —grau, *adj.* **hoary, aged;** der —graue Kopf, **frosty head;** —grube, *f.* —keller, *m.* **ice-house, ice-pit;** —haken, *m.* **ice-hook;** —hufeisen, *n. Am.* **calkin;** mit —hufeisen beschlagen, *Am.* **to calk;** —insel, *f.* **island of ice, ice-island;** —jacht, *f.* **ice-yacht;** —kalt, *adj.* **as cold as ice, frozen, frosty, ice-like, iced** (Wein, **wine**), **gelid,** —kälte, *f.* **frostiness, gelidity, gelidness;** —kalte Beschaffenheit, *f.* **iciness;** —kessel, *m.* **pan,** *or* **copper-vessel for cooling liquor in ice;** —kibitz, *m. Orn.* **spotted plover** (*Tringa hyperborea — L.*); —kluft, *f.* **frost-cleft** (of **trees**); —klüftig, *adj.* **frost-cleft;** —kraut, *n. Bot.* **ice-plant** (*Mesembryanthemum crystallinum — L.*); —lauf, *m.* **skating;** *Mar-s.* aus —massen bestehend, **ice-built;** —masse, *f.* *a*) (kegelförmige im —meere) **hommoc;** *b*) (am Ufer festliegende) **landice;** *c*) (kleine) **patch of ice;** *d*) (dicke, honigähnliche, fahrbare) **sludge;** —meer, *n. Geog.* **frozen sea, frozen** *or* **northern ocean;** —meve, *f. Orn.* **fulmar** (*Procellaria glacialis — L.*); —nagel, *m.* **frost-nail;** mit —nägeln beschlagen, **frost-nailed;** punkt, *m.* **freezing point (on the thermometer);** —rinde, *f.* **ice-crust;** —schimmer, *vid.* —blick; —scholle, *f.* **flake, piece (***or* **cake) of ice;** —schuh, *m.* **skate** *vid.* Schlittschuh, —spath, *m. Min.* **ice spar;** —spiegel, *m. conf.* **ice;** —spitzen, *pl.* (an Schuhen) **pointed spike;** —sporn, *m.* **frost-nail, ice-spurt,** *Mil.* **crampoons, crampons;** —sprossen, *or* —sprüßen, *Sport.* **brow-antler; bez-antler; sur-antler;** —taucher, *m. Orn-s.* **northern diver** (*Colymbus glacialis — L.*); —theorie, *f.* **glacial theory;** —vogel, *m.* *a*) **alcedo, bird of calm, halcyon, king-fisher** (*Alcedo ispida — L.*); *b*) **sooty tern** (*Sterna fuliginosa — L.*); —winde, *pl.* (eisige Winde) **flaws congealed;** —zacken, —zapfen, *m.* **icicle,**

Ei'sen, *v. a.* **to break the ice; to ice.**

Ei'sen, 1. *s. n.* (—s) **iron;** *Chem.* **mars;** ... Hufeisen; in die — hauen, *Man.* **to cut, interfere, hitch;** das —schmieden, weil ...

so lange) es warm ist, *prov.* **to strike the iron while it is hot; to take the heat; to make hay while the sun shines;** Noth bricht —, **necessity knows no law;** — in Stangen, **iron in bars;** — in Gänsen, *Min.* **pig-iron, iron melted in large lumps;** gediegenes, natürliches —, **native iron;** das heiße —, **heater;** weiches —, **soft iron;** in Streifen geschnittenes —, *vid.* Nageleisen; gezogenes, gestrecktes, gewalztes —, **wrought iron;** altes (Bruch-) —, **broken, scrap** *or* **bushel iron;** *vid.* beschlagen, gehackt, geschmiedet, geschmeidig, heiß, kaltbrüchig rc. 2. *in comp.* —ader, *f.* **vein of iron;** —alaun, *m.* *n.* *Chem.* **iron alum;** —artig, *adj.* **iron-like, irony, ferruginous, chalibeate;** —baum, *m.* *Bot.* **iron wood** (*Sideroxylon — L.*); —bart, *m.* *a)* *vid.* Eisvogel; *b)* *vid.* —fresser; —beere, *f.* *vid.* Arlesbeere; —beize, *f.* *Dy.* **iron liquor, iron mordant;** —bergwerk, *n.* —bruch, *m.* —grube, *f.* **iron-mine;** *Chem-s.* —blauerde, *f.* **native prussian blue;** —blausauer, *adj.* *Chem.* **ferro-prussic, ferro-cyanic;** das —blausauere (Kali) **ferro-cyanate, ferro-prussate** (Kali, **of potash** &c.); —blausäure, *f.* **ferro-cyanic (ferro-prussic) acid;** — blech, *n.* **iron-plate; iron in sheets, sheet iron;** —blüthe, —blume, *f.* *Chem.* **flos ferri;** *Min.* **coralliform, arragonite;** —braunspath, —braunkalk, *m.* *Min.* **pearl spar;** —brech, *vid.* Mondviole, —cement, *n.* **iron cement;** —cylinder, *m.* **cylinder of iron;** —draht, *m.* **iron-wire;** —erde, *f.* **ferruginous earth, iron mould,** *vid.* Grün; —erz, *n.* *Min.* **iron ore,** (grobes in Staff) **blend-metal iron;** —farbe, *f.* **iron-gray;** —farbig, *adj.* **of the colour of iron;** —feilig, —feilicht, *n.* —feilspäne, *pl.* **iron filings, swarf;** —fest, *adj.* **as hard as iron;** *fig.* **most resolute;** —flecken, *m.* **iron-stain, iron-mould, iron-mole;** —fleckig, *adj.* **iron-moulded;** —fresser, *m.* *cont.* **bravo, bully, bully rock, hector;** —gans, *f.* *Min.* **iron pig;** —gart, *vid.* —bart; —geräth, —geschirr, *n.* **iron utensils, tools of iron, iron tools;** —gewölbe, *n.* —handlung, *f.* —laden, *m.* **iron-monger's shop;** —gießer, *m.* **iron-founder;** —gießerei, —gußwaaren, *f.* **iron-foundery,** (feine) **fancy hardware, goods in steel;** *Min-s.* —glanz, *m.* (spathiger) **specular iron;** —glas, *n.* **very brittle iron ore;** glimmer, *m.* **iron mica iron glimmer;** —grau, *adj.* **iron-gray;** —haltig, *adj.* **ferruginous, chalibeate** (Wasser, **water**); **ferriferous** (Erz, **ore**); —hammer, *m.* *a)* **large hammer;** *b)* **forge, iron mill, iron works;** —handel, *m.* **iron-trade;** —händler, —krämer, *m.* **iron-monger;** —hart, *adj.* **as hard as iron;** —holz, *n.* **iron-wood;** —holzbaum, *vid.* —baum; —hütchen, —hütlein, *n.* *Bot.* **aconite, helmet-flower, monk's hood, wolf's bane, lark's heel** (*Aconitum — L.*); das gelbe —hütchen, **dog's bane** (*Aconitum Lycoctonum — L.*); *Her-s.* **vaire;** mit silbernen —hütchen im blauen Felde, **meniver;** —hütte, *f.* **forge, iron works;** —kalium, *n.* *Chem.* **ferrate of potassium;** —kalk, *m.* *Chem.* **calcined iron;** —kamm, *m.* **wool comb;** —kies, *m.* *Min.* **iron pyrites;** —kiesel, *m.* **iron flint, ferruginous quartz;** *Chem-s.* —kieselsauer, *adj.* **ferrosilicic;** das —kieselsaure Salz, **ferro-silicate;** —kieselsäure, **ferrosilic acid;** —kitt, *m.* **iron glue;** —klumpen, *m.* *Min.* **sow iron;** —kram, *m.* **iron-mongery, iron-trade, iron-ware;** —krämer, *m.* **hard-wareman,** *vid.* —händler; —krank, *adj.* **iron-sick** (Schiff, **ship**); —kraut, *n.* *Bot.* *a)* **vervain, vervine, simpler's joy, iron-wort, pigeon's herb, peristerion** (*Verbena — L.*); *b)* **siderite** (*Sideritis — L.*); —krystall, *m.* **crystal of mars;** —kuchen, *m.* **a sort of cake baked between two irons;** —luppen, *pl.* **iron lumps;** —maal, *n.* *or* —fleck, *qv.*; —minen, *vid.* —Bergwerk; —mohr, *m.* *Pharm.* **aethiops martialis;** *Min-s.* —niere, *f.* **geode, aetites;** —oker, *m.* **iron-ochre, ochre of iron;** rother, gelber, **red, yellow mars;** —platte, *f.* **iron-plate;** dünne —platten, **sheet-iron;** —probe, *f.* **iron-test, fire-ordeal;** —quelle, *vid.* Stahlquellen, —reifen, *m.* **iron hoop;** —rost, *m.* **rust of iron;** aufgelöster —rost, **iron liquor;** —rostfarbe, *f.* **ferrugineous colour;** —sand, *m.* **ferruginous** *or* **iron sand;** —scheel, *n.* *Min.* **shim wolfram;** —scheibe, *f.* **miner's-compass;** —schimmel, *m.* **iron gray (a horse);** —schlacke, *f.* **dross of iron, iron dross,** —schlag, *m.* *a)* **slag of iron;** *b)* **the privilege** *or* **monopoly of dealing in iron wares;** —schmied, *m.* **iron-smith, blacksmith;** —schmiede, *f.* **iron-forge;** —schneidewerk, *n.* *Mech.* **slitters;** —schrot, *m.* **small shot;** —schwärze, *f.* *Min.* **ground black-lead; shining ore;** *Dy.* **iron liquor;** —spath, *m.* **sparry iron-ore;** —stab, *m.* —stange, *f.* **iron-bar;** —stein, *m.* *Min.* **iron-stone, siderites;** —stufe, *f.* **piece of iron-ore;** —syrup, *m.* **iron syrup (an inspissated tincture of iron);** —theilchen, *n.* **iron(y)** *or* **martial particle;** —thor, *n.* **iron gate;** —vitriol, *m.* **green copperas; sulphate of iron;** —waare, *f.* **iron-wares; hard-wares;** —wasser, *n.* **chalybeate water;** —weinsteinsauer, *adj.* *Chem.* **ferro-tartaric;** —werk, *n.* (an Schiffen, Häusern rc.) **iron-work;** *vid.* —hammer; —wurz, *or* —wurzel, *f.* *a)* *vid.* Glockenblume; *b)* *vid.* —kraut; —zeug, *n.* **iron tools.**

Ei'senbahn, 1. *s. f.* (—; *pl.* —en) **(iron)railway, (iron)railroad;** die auf festem Grunde ruhende —, **ground railway;** die schwebende, hängende —, **suspension railway;** *vid.* atmosphärische —; —axe, *f.* **railway axle;** —compagnie, *f.* **railway company;** —directorium, *n.* **railway-directory;** —linien, *f.* **lines of railway;** —maschine, *f.* **railway engine;** —paß, *m.* **railway-pass;** —schienen, *pl.* **rails** (flache) **edge rails,** (mit hervorstehendem Rande) **plate rails;** —seitentouren, *pl.* **rambles from railways;** —signal, *n.* **railway signal;** —system, **railway-system;** —station, *f.* **railway station;** —tagebuch, *n.* **railway record;** —tarif, *m.* **railway tarif;** —touren, *pl.* **railway rambles;** —transport, *m.* **railway transportation;** —unternehmungen, *pl.* *Amer.* **internal improvements;** —verbindung, *f.* **communication by railway;** —wagen, *m.* **railway wagon;** —wagenfeder-zusammenpresser, *m.* **railway carriage spring contractor;** —wagenräder, *pl.* **railway wheels;** —wagenstoßpolster, *n.* **railway carriage buffer;** —wagenzug, *m.* **railway train;** —wärter, *vid.* Bahnwärter rc. *under* Bahn.

Ei'sern, *adj.* *a)* **iron (made) of iron,** # **irony** (Ketten, **chains**), **ferreous;** *b)* *fig.* **iron, most persevering, strong, durable;**

c) (gefühllos) **unfeeling, hard, insensible;** *d)* † *Law.* (unablöslich, unveräußerlich) **standing, inalienable;** das —e Zeitalter, **iron age;** mit —em Griff, **iron handled;** —er Brief, † *Law.* **letter of respite, supersedeas;** der —e Fleiß, **intense application;** ein —es Kapital, **capital invested** *or* **sunk, of which only the interest is paid.**

Ei'sewig, *vid.* Isop.

Ei'sicht, *adj.* **icy, like ice, glacial, icelike.**

Ei'sig, *adj.* **containing ice, cold as ice, icy; covered with ice;** —e Winde, *vid.* Eiswinde.

Ei'tel, *adj. a)* (leer) **void, empty,** (nur, bloß) **mere,** (lauter, rein) **pure, nothing but;** *b)* (nutzlos, werthlos) **idle** (Geschwätz, **talk), vain** (Ruhm, Hoffnung, Gepränge, **glory, hope, show); frivolous, trifling;** *c)* (vergänglich) **idle, perishable, corruptible,** (vorübergehend) **transitory;** *d)* (eingebildet) **vain-glorious, conceited, self-conceited;** ein eitler Geck, **an empty coxcomb;** —brod, **dry bread;** 2. *adv.* **vainly, purely, merely, solely;** mit — Dingen beschäftigt, **triflingly busy.**

Ei'telkeit, *f.* (*pl.* —en) *a)* (Werthlosigkeit) **vanity, frivolity;** (Leere, Nichtigkeit) **emptiness, vainness, nothingness;** (Vergänglichkeit) **perishableness;** *b)* (das Eingebildetsein) **vanity, conceit.**

Ei'ter, 1. *s. m.* (—s) *Med.* **matter, corruption (of an ulcer);** (dünner, bösartiger) **gleet, ichor;** 2. *in comp.* —abfluß, —auswurf, *m.* **discharge of matter, anaphora,** —brust, *f.* —ergießung (in den Lungen) **empyema;** —auge, *n. Med.* **hypopion;** —beule, *f.* **bile, impostume, abscess;** —bläschen, *n.* **pustule;** —blase, *f.* **carbuncle;** —blatter, *f.* **pustule, blister, pimple;** —fluß, *m.* **suppuration, ulcer, running sore;** —fraß, *m.* **corrosive ulcer;** —geschwulst, *f.* **aposteme;** —nessel, *f. Bot.* **the common nettle** (*Urtica urens — L.*); —sack, *m.* **cyst, cystis, cystoma, follicle;** —stock, *m.* **kernel of suppuration;** —ziehen, *n.* **drawing to a head.**

Ei'tericht, *adj.* **like matter.**

Ei'terig, *adj.* **purulent** (Auswurf, **expectoration); mattery, gleety.**

Ei'tern, *v. n.* (*aux.* haben) **to suppurate, fester, gleet, beal, ulcerate, digest, to discharge matter;** zum — bringen, *Surg.* **to bring to suppurate, to draw** *or* **gather to a head; to digest;** —d, *p. a.* **suppurative.**

Ei'terung, *f.* (*pl.* —en) **festering, mattering, suppuration, purulence, maturation; digestion;** die — befördernd (die — beförderndes Mittel) **digestive;** —smittel, *n.* **digestive, suppurative.**

Ei'weiß, *n.* **the white of an egg.**

E'ke, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* **oak.**

E'kel, *m.* (—s) *a)* (Erregung von unangenehmen Gefühl, Uebelkeit) **nauseousness, loathing, loathsomeness,** (Neigung zum Erbrechen) **disrelish;** *b)* (Widerwille gegen Speisen 2c.) **distaste, disgust,** *Med.* (vor Speisen) **inappetence, anorexy;** *c) fig.* **aversion, surfeit;** — verursachen, **to disgust, to shock; to turn the stomach;** —name, *m.* **nick-name, by-name, mock-name.**

E'kel, *adj. a)* (zum Erbrechen reizend) **nauseous** (Speise, Arznei, **food remedy), loathsome** (Speise, Geruch, **food, smell);** *b)* (dem Geschmacke, Sinnen, zuwider) **disgustful, distasteful; nauseating, loathing;** *c) fig.* (eigenwählend) **fastidious, nice,** (umständlich, kleinlich) **scrupulous;** *d)* **delicate** (von Farbe, **of colour).**

E'kelhaft, 1. *adj.* **disgusting** (Gericht, Unreinlichkeit, Kriecherei, Angewohnheit, **dish, filth, servility, manners), loathsome** (Nahrung, Geruch, Gespräch, That, **food, smell, discourse, deed), nauseous** (Dünste, Nahrung, Geruch, Arznei, Rede, Wort, **vapours, food, smell, remedy, speech, word),** (läppisch, kindisch) **mawnish;** (von Geschmack) **disgustful, distasteful;** 2. *adv.* **disgustingly;** *fig.* wie —, **how very disgusting.**

E'kelhaftigkeit, *f.* (*pl.* —en) **loathsomeness, disgustfulness, distastefulness.**

E'kelig, *adj.* & *adv. vulg. vid.* Ekel.

E'keln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) **to loathe, disgust, to nauseate, to take disgust** (vor, at), **to keck** (vor, at); mir ekelt davor, **I loathe it;** 2. *imp.* (*both with the dat. of the person*); 3. *refl.* (sich vor Etwas) **to loathe, be disgusted.**

Eklekticis'mus, *m.* **eclecticism.**

Eklek'tiker, *m.* (—s; *pl.* —) **eclectic, seeker.**

Eklek'tisch, *adj.* **eclectic, eclectically.**

Eklip'se, *f. for* Verfinsterung.

Eklip'tik, *f. Ast.* **ecliptic.**

Eklo'ge, *f.* (*pl.* —n) *Poet.* **eclogue.**

Eksta'tisch, *adj.* **ecstatic, ecstatical;** Eksta'se, *f.* **ecstasy, anagoge; rage.**

Eläolith', *vid.* Fettstein.

Elasticität', *f.* (*pl.* —en) **elasticity; tone;** —smesser, Elaterome'ter, *m. Phy.* **elaterometer.**

Elast'isch, *adj.* **elastic, springy;** nicht —, **anelastic, non-elastic;** die —e Kraft, **insuppressive spring;** —flüssig, *adj.* **gazeous, aeriform;** —e Harz, *n.* **indian rubber, caoutchouc.**

El'be, *f. Geog.* **Elbe, Elb.**

Elb'-butte, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* **pearl** (*Pleuronectes rhombus — L.*); —katze, *vid.* Iltis; —weide, *vid.* Korbweide.

Elb'kahn, *m.* —schiff, *n.* **boat navigating the Elbe.**

Elb'ling, Elb'linger, *m. Vint.* **the sweetwater (a sort of grape).**

El'bogen, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) **elbow, ancon;** zu den — gehörig, *Anat.* **ulnar, cubital;** mit dem — stoßen, **to elbow;** sich auf den — legen, stützen, **to lean on one's elbows;** der — guckt ihm zum Rocke heraus, **his coat is out at the elbow;** 2. *in comp.* —bein, *n.* —röhre, *f. Anat.* **the bone from the elbow to the wrist, ulna, cubit;** —bug, *m.* **bending of the elbow;** —gelenk, *n. Mech.* **elbow-joint;** —muskeln, *m.* **cubital muscle;** —nerv, *m.* **cubital nerve;** —pulsader, *f.* —schlagader, *f.* **ulnar** *or* **cubital artery.**

Elch', *n. vid.* Elenn.

Eldora'do, *n.* **eldorado, fool's paradise.**

Eld'ritz, *vid.* Eritze. Else, *vid.* Alose.

Elea'tisch, *adj.* **eleatic.**

Elektora'lwolle, *f. Com.* **electoral wool.**

Elefant', *vid.* Elephant.

Elegant', *adj.* **elegant, exquisite, handsome, fair,** (modisch gekleidet) **fashionable; genteel;** nicht —, **inelegant.**

Eleganz', *f.* elegancy, exquisiteness, fairness; genteelness, (modischer Schmuck) fashionableness; (im Styl etc.) floridity; der Mangel an —, inelegance, inelegancy.
Elegie', *f.* (*pl.* —n) elegy; —ndichter, *m.* elegist.
Ele'gisch, *adj.* elegiac.
Elektrisi'ren, 1. *v. a.* to electrify; 2. *s. n. or* Elektrisi'rung, electrification.
Elektrisir'maschine, *f.* (*pl.* —n) electrifying (electric) *or* electrical machine.
Elektricität', *f. Phy.* electricity; —serreger, *m.* electromotor; —sfortleitung, *f.* electromotion; —skundige, Elektriker, *m.* electrician; —sleitend, *adj.* electricity conducting (Kraft, force); —sleiter, *m.* conductor of electricity, —smesser, *m.* electrometer (Luft —smesser) electroscope; —smikrometer, *m.* doubler; —sstrom, *m.* current of electricity; —sträger, *m.* electrophor.
Elek'trisch, *adj.* electrical (Strom, Funken, current, spark), electric (Kraft, Fluidum, Funken, force, fluid, spark); — werden, to electrify; an sich —, idioelectric; das —e Strahlenbüschel, brush; der —e Körper, electric; —bewegend, electromotive; die —e Ladung, charge; der —e Funken, bag; der —e Aal, *vid.* Zitteraal.
Elektro- *in comp.* electro; —chemie', *f.* electrochemistry; —che'misch, *adj.* electrochemical; —geographie', *f.* electrography, —magne'tisch, *adj.* electro-magnetic (Uhr, clock; Telegraph, telegraph; Buchdruckerpresse, printing press); —metallurgie', *f.* electrometallurgy; —me'ter, *m.* electrometer; —me'trisch, *adj.* electrometrical; —ne'gativ, *adj.* electronegative; —phor', *m.* electrophor (us); —po'sitiv, *adj.* electro-positive; —ty'p, *n.* electrotype (Metall, metal).
Element', *n.* (—s; —e) element; *fig. pl.* —e, (Anfangsgründe) elements, rudiments; —steine, *n. Min.* opal.
Elementa'r-feuer, *n.* elementary fire; —schule, *f.* primary school.
Elementa'risch, *adj.* elementary, elemental; primogenial, das —e, elementarity.
Elemi-harz, *n.* (—es) elemi; —strauch, *m.* elemi-bearing poison-tree, Carolinian white amyris (*Amyris elemifera — L.*).
Elend, *incor. for* Elenn, *qv.*
Elend, *n.* (—es) *a*) (Unglück) misery, adversity, calamity; (unglückliche Lage) distress; *b*) (Mangel, Bedürftigkeit) need, penury, wretchedness, indigence; *c*) † (Verbannung) exile; ins — bringen, to distress; ins — gerathen, to come to misery *or* to ruin; ins — schicken, to exile, transport; das äußerste —, the last stage of misery.
Elend, 1. *adj. a*) (unglücklich, erbärmlich) miserable (Familie, Lage, Ausrede, Tod, Pferd, Hütte, family, condition, excuse, death, horse, hut), wretched (Leben, life), (betrübend) distressful; *b*) (bedauernswürdig) pitiable, sorrowful, (erbärmlich, schlecht) pitiful (Ausrede, Zustand, Entschuldigung, Schreibart, Ehrgeiz, excuse, condition, apology, style, ambition), scrubby (Schriftsteller, Dichter, writer, poet); *c*) (ärmlich, schlecht) ill (Gesundheitszustand, Schicksal, Luft, state of health fate, air); poorly; —er Unsinn, deplorable nonsense; —e Verse, doggerel rhymes; ein —er, a wretch; 2. *adv.* miserably, distressedly, sadly; — daran sein, to be miserably off.
Elen'dig, *adj. vid.* Elend.
Elen'diglich, *adv.* miserably, wretchedly,
E'lenn, —thier, *n.* (—s, —thiers; *pl.* —e, —thiere) *Zool.* elk (*Cervus alces — L.*); *vid.* Musethier; —haut, *f. Com.* elkskin.
Eleono're, Eleanor, *abbr.* Nal (F-n.).
Elephant', 1. *s. m.* (—en; *pl.* —en) *Zool.* elephant (*Elephas — L.*); zum —en gehörig, elephantine; 2. *in comp.* —enaussatz, *m. Med.* elephantiasis; —enfuß, *m.* elephant's foot (*Bot. Elephantopus — L.*); —enjagd, *f.* elephant-hunting; —enkäfer, *m. Ent.* elephants beetle (*Scarabaeus elephas — L.*); —enlaus, *f.* cashewnut; acajou nut; Malacca-bean; —enlausbaum, *m. Bot.* cashew (*Anacardium occidentale — L.*); —ennase, *f. Ich.* Brasilian pike (*Esox brasiliensis — L.*); —enorden, *m.* order of the elephant (a Danish order); —enpapier, *n.* elephant-paper, very large and stout white paper; —enrüssel, *m.* proboscis, trunk of an elephant; —enzahn, *m.* tooth of an elephant; ivory.
Elevation', *f.* (—; *pl.* —en) elevation; *Gun-s.* mit viel *or* wenig — schießen, to fire at high *or* low elevation; —swinkel, *m.* angle of elevation, angle of incidence; *Mar.* die den Stroof anzeigende —splanlinie, sheer line.
Elf, *vid.* Eilf.
Elf', El'fe, 1. *m. & f.* (—en; *pl.* —en) *a*) elf (*pl.* elfs, elves), fairy, goblin; *b*) *vid.* Aloie; 2. *in comp.* —enkönig, *m.* king of the elfs; —enköniginn, *f.* fairy queen; —klatte, *f.* elf-lock; —schuß, *m.* elf shot.
El'fenbein, 1. *s. n.* (—s) ivory; das gebrannte —, bone- (*or* ivory-) black; geraspeltes —, ivoryshavings; 2. *in comp.* —blätter, *pl.* ivory leaves; sheet ivory; —drechsler, *m.* turner in ivory; —küste, *f.* Ivory Coast (in Africa); —meve, *f. Orn.* ivory gull (*Larus eburneus — L.*).
El'fenbeinern, *adj.* of ivory; —e Tafeln, *pl.* elephantine books.
El'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* fizgig.
E'lis, *n. Geog.* Elis.
Eli'sa, Ellis, Elisha (M-n.).
Eli'sabeth, Elizabeth; *abbr.* Bess (F-n.); —chen, *vid.* Elise.
Eli'te, *f. vid.* Auswahl.
Elixir', *n.* (—es; *pl.* —e) elixir.
El'le, 1. *s. f.* (*pl.* —n) ell (= 1 1/4 yard); yard (a measure 24 inches long); 2. *in comp.* —nhandel, *m.* draper's trade; —nlang, *adj.* a yard long; *fig.* very long; —nmaß, *n.* —nstock, *m. a*) ell, yard-wand; *b*) (Messen mit der Elle) alnage, —nwaare, *f. Com.* bei. *Am.* dry goods; —nweise, *vid.* by the ell.
El'lenbogen, *m. vid.* Elbogen.
El'ler, *f.* (*pl.* —n) alder, *vid.* Erle.
El'lern, *adj.* aldern.
Ellip'se, *f.* (*pl.* —n) *Gram.* ellipsis; *Geog.* ellipse. Ellipsoi'd *n.* ellipsoid; —isch, *adj.* ellipsoidical.
Ellip'tisch, 1. *adj.* elliptic, elliptical; 2. *adv.* elliptically, —er Bogen, *m.* hance.

El'katze, *f. vid.* Iltis.
Elms'feuer, *n. vid.* Helenenfeuer.
El'rich, Alaric (M-n.).
El'ritze, (Eld'ritze, El'deritze, Eld'rich, El'terle), *f.* (*pl.* —n) *Ich.* minnow, menow, minim, pink (*Cyprinus phoxinus — L.*)
El'saß, *n. Geog.* Alsace; Alsatia; El'sasser, *m.* an inhabitant of Alsace.
Els'chen, Elise, Alisson, Alice (F-n.).
El'se (Elst), *f.* (*pl.* —n) *a*) *provinc. for.* Erle, alder; *b*) *for* Aloie; —(beer)baum, *m. Bot.* lote-tree, service (—berry)-tree (*Crataegus torminalis — L.*); —beere, *f.* fruit of the lote-tree.
El'ster, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* pie, magpie, chatter pie (*Corvus pica — L.*); jay *vid.* Eichelhäher; —alk, *m. Orn.* black-billed auk (*Alca pica — L.*); —auge, *n.* corn (on the toe); —baum, *m. a*) *for* Erle; *b*) Traubenkirsche, *qv.*
El'terlich, *adj.* parental.
El'termutter, *f.* (—; *pl.* —mütter) grandam.
El'tern, *pl.* parents; —los, *adj.* parentless; —mörder, *m.* parenticide.
El'tis, *m. vid.* Iltis.
Elysä'isch, **Ely'sisch**, *adj. Myth-s.* Elysian; die —en Felder *or* —en Gefilde, Elysian fields.
Ely'sium, *n.* (—s) *Myth.* Elysium.
Email', *m.* (—s) enamel; —gemälde, *n.* enameled picture; —maler, *m.* painter in enamel.
Emailli'ren, 1. *v. a.* to enamel; 2. *s. n.* enamelling, art of enamelling.
Emancipation', *f.* emancipation.
Emancipir'en, *v. a.* to emancipate.
Ema'nuel, Emmanuel (M-n.).
Emballa'ge, *f.* envelop(e), *Com.* package, mailing; Emballi'ren, *v. a.* to embale, bale, pack up, to mail; emballirt', *p. a.* mailed up.
Embar'go, *n.* embargo (Gesetz, law).
Em'bergans, *f.* (*pl.* —gänse) *Orn.* ember-goose (*Colymbus immer — L.*).
Em'beritz, *m. vid.* Goldammer.
Emblem'', *n.* emblem; —a'tisch, *adj.* emblematic, emblematical.
Em'bolus, *m. Mech.* forcer.
Emeritirt', *adj.* emerited; —e, *m.* one who has retired from an office and enjoys the honours and reward of his services.
Emeti'ne, *f. Chem.* emetin.
Eme'tisch, *adj.* emetic.
Emeu', *vid.* Kasuar.
Emigrant', *m.* emigrant.
Emi'lie, Emily, Emilia, *abbr.* Emy (F-n.).
Eminenz', *f.* (*pl.* —en) *Rom. Cath.* eminence (a title).
Emittir'bar, *adv.* issuable; Emittir'ung, *f.* issue (von Geld, of money), issuing.
Emme'rich, Emery, Merick (M-n.).
Emmerkorn', *vid.* Dinkel.
Em'merling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Orn. vid.* Goldammer; *b*) *Ent.* the grub of the cockchafer; *c*) *provinc.* Morello cherry.
Empfa'hen, † & * *vid.* Empfangen.
Empfang', *m.* (—es) *a*) receipt; *b*) (Aufnahme) reception; der — der Weihe, admission; nach —, on receipt, when received; in — nehmen, to receive; vor —, previous to receipt; —nahme, *f.* —sort, *m.* receipt; —schein, *m.* receipt, acquittance, quittance.
Empfang'en, *v. ir.* 1. *a.* to receive, take; Einen — to receive, to welcome one; ich habe Geld zu —, I am to receive money; gütig — werden, to meet a kind reception; wenn Sie dieses —, when this comes to hand; in baarem Gelde —, to receive in hand; 2. *n.* (*aux.* haben) (trächtig werden, von Thieren) to conceive; (von Frauen, schwanger werden) to become pregnant; 3. *s. n. or* Empfang'ung, *Law.* pernancy, *vid.* Empfang *b*).
Empfäng'er, *m.* (—s; *pl.* —) *Com. a*) receiver consignee, accipient; *b*) (Gastfreund) entertainer.
Empfäng'lich, *adj.* susceptible, sensible; für Rath —, advisable; sehr *or* lebhaft —, feelingly alive (für, to *or* for); — für sittliche Empfindungen, *mod.* sentimentally.
Empfänglich'keit, *f.* susceptibility, sensibility, sensibleness; (für Rath) adviseableness.
Empfäng'niß, *f.* conception.
Empfehl', *m. vid.* Empfehlung.
Empfehl'bar, *adj.* recommendable.
Empfeh'len, *v. ir.* 1. *a.* to recommend, commend, to make agreeable; —d, *p. a.* recommendatory; 2. *refl.* to take leave; sich Einem —, to present one's respects to one; — Sie mich ..., present my duty to ..., remember me kindly *or* (give) my service to ...; ich empfehle mich Ihnen, farewell, adieu, your servant.
Empfeh'lenswerth, *adj.* to be recommended.
Empfeh'ler, *m.* (—s; *pl.* —) recommender.
Empfeh'lung, 1. *s.* (*pl.* —en) recommendation, commendation; (Achtungsbezeugung) expression of regard; compliments, respects; (Einführung) introduction; auf die — des Herrn ..., in consequence of an introduction of Mr ...; machen Sie ihr meine —, present my compliments to her, remember me to her; 2. *in comp.* —sbrief, *m.* —sschreiben, *n.* letter of recommendation (introduction), commendatory (recommendative) letter; —skarte, *f.* hand bill; —skarte eines Handelsreisenden, trade (or trading-)card of a traveling clerk; —swerth —swürdig, *adj.* recommendable, commendable —swürdigkeit, *f.* recommendableness.
Empfind'bar, 1. *adj.* sensible, perceptible perceivable; 2. *adv.* sensibly, perceptibly.
Empfind'barkeit, *f.* perceptibility, apprehensiveness.
Empfindelei', *f.* (*pl.* —en) affectation *or* show of sensibility; sentimentality.
Empfin'deln, *v. n.* (*aux.* haben) to play the sentimental, to affect sensibility; —d, *p.* sentimentally.
Empfin'den, *v. ir. a.* (fühlen) to feel; (gewahr werden) to perceive, to be sensible of, to animadvert; (erfahren) to experience; fein — to be nicely sensible of; Etwas —, to be apprehensive of; ich will es ihm — lassen, I (or I shall fall heavy upon him; du sollst es — you shall smart for it; übel —, to take ill or as an offence; —d, *p. a.* sentient, feeling perceptive; mit jedem Nerven —d, trembling alive, tief empfunden, deep felt; das — Wesen, percipient.
Empfind'ler, *m.* sentimentalist, affecter.
Empfind'lich, 1. *adj. a*) sensible; *b*) (reizbar) irritable, sensitive, touchy, easily affected

sore; c) fig. (genau) nice, (— und nachtragend) resentive; grievous (Verlust, pert), resenting, pettish; (mürrisch) sour; — im Maule (von Pferden) Sport. having a fine or good mouth; —kalt, pinching cold; der — Mensch, resenter; das — Wesen, peevishness; das Auge ist ein sehr — Theil, the eye is a very sensitive part; — sein (für or gegen, to), to be sensible (gegen heißes, kaltes Wetter, to hot or cold weather); —es Barometer, Wage, sensible barometer, balance; die Beleidigung war ihm sehr —, he felt the offence deeply; das ist seine —ste Seite, that's his most sensitive part; 2. adv. irritably, sensitively, sensibly.

Empfind'lichkeit, f. sensibility, sensitiveness, irritability, (Groll) pique, resentment, (das mürrische Wesen) pettishness, (zu große Genauigkeit) nicety.

Empfind'niß, f. (pl. —sse) sentiment, feeling.

Empfind'sam, adj. a) (zartfühlend) delicate (in feeling or sentiment, also in taste), feeling, sensible, susceptible, soft (Liebe, Erzählung, love, tale); b) (zarte Empfindungen erweckend) sentimental.

Empfind'samkeit, f. a) sentimentality; b) sensibility, susceptibility (for tender emotions).

Empfin'dung, 1. s. f. (pl. —en) (das Fühlen) feeling, touch; (das Empfinden) sensation (von Wärme, Kälte, of heat, cold); lebhafte, angenehme, schmerzhafte —, lively, pleasurable, painful sensation; (—svermögen) sense, perception; die angenehme —, delight, delectation; 2. in comp. —seigenheit, f. idiosyncrasy; —sfähigkeit, f. sensitive faculty, sensitiveness; —kraft, f. perceptive sensation; —slaut, m. —swort, n. interjection; —slos, adj. void of sensation (feeling), unfeeling, apathetic, dead; —slosigkeit, f. anaesthesia, deadness; —svermögen, n. sensitive faculty, power of perception (sensation), perceptibility, animadversive faculty; —svoll, adj. & adv. full of feeling; feelingly; —swerkzeuge, pl. —ssitz, m. sensory, sensorium, emporium.

Empfoh'len, p. vid. Empfehlen, —e, m. the person recommended.

Empha'se, f. emphasis; mit — aussprechen, to emphasize.

Empirie', Empi'rik, f. empiricism; **Empi'riker**, m. (—s; pl. —) empiric.

Empi'risch, 1. adj. empirical; 2. adv. empirically.

Empor', adv. on high, up, upwards, aloft. This adverb is compounded with numerous verbs expressive of direction upwards or raising; sich — arbeiten, to work one's way up, to rise; —bringen, to raise; —heben, v. a. to uplift, heave up, upheave; —hebung, f. Rom. Cath. (der Hostie u. des Kelches) elevation; —helfen, to help up; —kommen, 1. to get up (in the world), to raise one's self; 2. fig. to rise up, thrive up, to come up; to spring up; sich —schwingen, streben, to soar aloft; to aspire to; ein — strebender Geist, an aspiring genius; —steigen, to rise; in comp. —kirche, f. church-gallery; aisle, choir, gallery; —kömmling, m. upstart.

Empö'ren, v. 1. a. (aufregen) to stir up; (in Bewegung bringen) to agitate; (aufrühren) to raise, revolt; 2. refl. to rebel, revolt, mutiny, rise against; —d, p. a. revolting.

Empö'rer, m. (—s; pl. —) mutineer, revolter, rebel, rebeller, insurrectionist, insurgent.

Empö'rerisch, 1. adj. seditious, mutinous, tumultuous; 2. adv. seditiously.

Empo'rium, m. (—s; pl. —ien) Physiol & Com. emporium.

Empö'rung, f. (pl. —en) a) rising, agitation, tumult (der Elemente, of the elements); b) sedition, mutiny, rebellion, revolt, insurrection, defection.

Empö'rungsgeist, m. seditiousness.

Em'se, vid. Ameise.

Em'sig, 1. adj. (mit beharrlichem Fleiße) assiduous, industrious, diligent; (thätig, geschäftig) active, laborious, busy (Forscher, enquirer), hard (Studirender, student), eager, earnest; 2. adv. assiduously, sedulously, studiously, earnestly; — arbeiten, to sit close at work.

Em'sigkeit, f. activity, assiduity, industry, diligence, sedulousness, studiousness, laboriousness, eagerness, earnestness.

Em'siglich, adv. busily, assiduously.

Emulsion', f. Pharm. emulsion.

Encaust'isch, adj. Paint. under Enk.

Encyklopädie', f. (pl. —n) cyclop(a)edia.

Encyklopäd'isch, adj. encyclop(a)edian.

Encyklopädist', m. (—e; pl. —en) encyclop(a)edist.

End', in comp. —absicht, f. final design, final view, end; —bar, adv. endable; —bescheid, m. mod. ultimatum, vid. —urtheil; —buchstabe, m. final letter; —geschwindigkeit, f. terminal velocity; —los, adj. endless, boundless; —losigkeit, f. infinitude; (von Zeit) perpetuity; (von Zeit und Raum) endlessness; —punkt, m. extreme point; —reim, m. rhyme at the end of a verse; —schaft, f. end, issue; seine — —schaft erreichen, to come to an end; —schraube, f. knob (und Mutter, and socket); —sylbe, f. final syllable; die —sylbe bildend, terminational; —ursache, f. final cause; —urtheil, n. Law. decisive or definitive sentence, mise, decretory, arret; —vertrag, m. definitive treaty; —zeit, f. final term; —ziel, n. final aim; —zweck, m. end, (final) aim purpose, scope, design, intention.

En'de, n. (—s; pl. —en) a) end; (Begrenzung) issue, limit; close (der Nacht des Tages, of the night, day), (von Terminen) expiration; termination; das hinterste —, the further end; — der Ordnung der zeitlichen Dinge, consummation; — der Gefahr, Com. determination of the risk; (einer Rede) conclusion, tail; das herabhängende —, cue; das unterste — einer Columne, Typ. foot; das traurige —, catastrophe; das — eines Contrakts, Law. determination; fig. death; b) (Endzweck, Absicht) aim, main design; c) Sport. das erste — am Geweih, branches of a stag's head, spiller, trochings; das nächste am untern —, antler, besantler; das unterste — am Hirschgeweih, butten; das äußerste —, the (last) extremity; zu —, at the end, and to the end; am —, after all, at (the) last, at the bottom (einer Straße, of a street), upon the whole matter, upon the main; bis ans — (lesen) to the last syllable; bis ans — des Lebens, to the last breath; bis zum — der

Tage, to the end of time; die Zeit ist zu —, the time is out; mit beiden —n zusammen, endways; zu — gehen, ein — nehmen, to end (in, mit, in, with), to conclude, to draw near to a close (or an end), (von Terminen) to expire; zu — (zur Sache) kommen, to grow to point; einer Sache ein — machen, to put an end (a stop) to a thing (durch, by); seinem Dasein ein — machen, to put a period to one's existence; und das ist's — vom Liede, prov. and there is the end of it; bis ans — sehen, to see out; die Sache beim rechten — anfassen, to take the bull by the horns; zu — bringen, to finish, terminate, bring about (or to a point); an allen Orten und —n, everywhere; zu dem —, to the end (that), to that purpose; —s genannte, —s Unterzeichnete, —s Unterschriebene, m. the undersigned, underwritten.

En'den, En'digen, v. 1. a. a) to end (in, mit, in, with), to finish, terminate, conclude; b) (ein Ende an Etwas machen) T. to furnish with a point or end; 2. n. (aux. haben) & refl. to end, conclude, cease; (vorbei sein) to be over, to terminate (in eine Spitze, in a peak point; nicht zu —, indeterminable.

En'der, m. Sport. a stag having antlers; *used principally in comp. as* Zwanzigender, m. a stag having twenty branches.

En'digung, f. ending, finishing, termination, conclusion.

Endi'vie, f. (pl. —en) Bot. endive (*Cichorium endivia — L.*); die wilde —, vid. Wegwart, spanische.

End'je, n. Mar. (zur Bestrafung) rope's end.

End'lich, 1. adj. finite; limited; final, last; 2. adv. at last, in fine, finally, in the end, at length, after all, after much ado, ultimately when all is done, when all comes to all.

End'lichkeit, f. finiteness, finitude.

Endossi'ren, vid. Indossiren.

En'dung, f. (pl. —en) termination, end.

Energie', f. energy, significance, vigour.

Ener'gisch, 1. adj. energetical; 2. adv. energetically; — machen, to energize.

Enfili'ren, v. n. to enfilade.

Eng', in comp. —aussicht, f. break of a wood; —bäuchig, adj. narrow-bellied; brüstig, adj. asthmatical, short-breathed, short winded, pursy; —brüstige, m. asthmatic; —brüstigkeit, f. asthma, dyspnoea, short breath, breathlessness, shortness of breath; Far. chest foundering; —herzig, adj. narrow-minded, illiberal; narrow-hearted (or-souled); —herzigkeit, f. narrow-mindedness, illiberality; —paß, m. narrow pass; Mil. defile, defilee.

Eng' & Eng'e, 1. adj. narrow (Durchgang, Straße, Weg, Kleid, Schuhe, Grenze, Raum, passage, street, road, coat, shoes, bounds, space)); (nahe) close (Verbindung, Freundschaft, Vereinigung, alliance, friendship, union), (von Kleidern, Schuhen) tight, strait (Thor, gate, auch Bot.); strict (Sinn eines Wortes, sense of a word), intimate (Freundschaft, Verbindung, friendship, connection); small (Kamm, tooth-comb); ein —r Paß, Weg, narrow pass, defile; —r Athem, asthma; in —r Verwahrung sein, to be a close prisoner; der —re Ausschuß, select committee; — geschnürt, strait lacet; 2. adv. narrowly, tightly, closely, straitly, strictly, close; — zusammenziehen, to straiten, contract tightly (closely); — halten, to keep close; —er machen, to narrow, tighten.

Eng'el, 1. s. m. (—s; pl. —) angel; fig. an *endearing expression in comp as.* —rein, —seele, u. s. w., angel-pure, angel-soul, &c.; den —n gleich, angelic, angel-like; mit —sfittigen, Poet. angel-winged; 2. in comp. —blümchen, n. Bot. mountain everlasting, cudweed, cat's-foot (*Gnaphalium dioicum — L.*); —brod, n. speise, f. angelical food, manna; —chöre, pl. flights of angels; —fisch, m. Ich. angel-fish, monk, fullerscate (*Squalus squatina — L.*); der geflügelte —skopf, Paint & Her. Cherub; —köpfchen, n. a) little angel's head; b) Bot. common maple, lesser maple (*Acer campestre — L.*); —kraut, n. Bot. mountain arnica (*Arnica montana — L.*); —rein, adj. as pure as an angel; —schaar, f. host of angels; —schönheit, f. ✱ angelic beauty; —sgeduld, f. patience of Job; —sgruß, m. Ave-Mary; —süß, n. Bot. polypode, polypody, fern, wall-fern (*Polypodium vulgare — L.*); —wurz, f. vid. Angelica.

Eng'elchen, Eng'elein, n. (—s; pl. —) a) little angel; b) Bot. vid. Narzisse; c) Orn. vid. Zeisig.

Eng'elland, n. vid. England.

Eng'elram, Ingram (M-n.).

Eng'en, v. 1. a. to straiten, narrow, pinch; 2. refl. to get narrow, small.

Eng'erling, m. (—es; pl. —) Ent. (Käferlarve) cankerworm, grub (of *Melolontha — L.*); stagworm (of *Lucanus — L.*); bots, wornil of *Oestrus bovis — L.*); vid. Maulwurfsgrille.

Eng'land, n. (—s) England, Britain; ✱ Albion.

Eng'länder, m. (—s; pl. —) a) Englishman; b) an English horse; a horse which has its tail docked; die —, the English; —sucht, f. anglomania.

Engländerei', f. foolish copying of English manners and peculiarities.

Eng'länderinn, f. (pl. —en) Englishwoman.

Eng'ländern, v. a. (anglisiren, stutzen) to cut the tail of a horse, to dock.

Eng'ländisch, *commonly* **Eng'lisch**, adj. English (—e, n. —e Sprache, f. English (language); —es Blau, queen's blue; —e Erde, rotten-stone; — Gras, vid. Bandgras; —e Haut, gold beater's skin; —e Krankheit, rickets; mit der —en Krankheit behaftet, rickety; —es Leder, satinet; —es Pflaster, court-plaister; —es Salz, Espom salt; —e kurze Waare, Birmingham ware; — machen, to anglicize; in das —e übersetzen, to english.

Eng'lisch, adj. angelical, angelic, seraphic, seraphical; —e Gruß, vid. Engelsgruß.

Engroist', m. (pl. —en) Engros'verkäufer, m. (—s; pl. —) Com. wholesale merchant, wholesale purchaser, dealer, in gross.

Engros'preis, m. (—es; pl. —e) whole-sale price or cost; —verkauf, m. wholesale.

Enkau'stik, f. Paint. encaustic painting; Enkau'stisch adj. encaustic (Platten, tiles).

Enk'e, m. (—n; pl. —n) plough-boy.

Enk'el, m. (—s; pl. —) a) grandchild, grandson; b) provinc. ankle.

Enkelinn, *f.* (*pl.* —en) grand-daughter.
Ent, a syllable prefixed to verbs and not separable, expresses: 1. depriving of, taking away, off, &c.; 2. beginning, corresponding to, originating, proceeding from.
Entäch'ten, *v. a.* to reclaim one's outlawry.
Entä'deln, *v. a.* to deprive of nobility; to disennoble; *fig.* to degrade; —d, unennobling.
Entam'ten, *v. a.* to deprive of office, to cashier.
Entar'ten, 1. *v. n.* (*aux.* sein) *lit. & fig.* to degenerate, deteriorate; Entar'tet, *adj.* degenerate, (moralisch verdorben) depraved; (herabgewürdigt) derogate; 2. *s. n.* Entar'tung, *f.* degeneration, degeneracy, depravation, degradation.
Entäſten, *v. a.* to lop off the branches of a tree.
Entäu'ßern, *v. refl.* (sich Einer Sache) to abstain from, forbear; to deny one's self; (eines Amts) to renounce.
Entäu'ßerung, *f.* (*pl.* —en) forbearing, abstinence, privation; (von Besitzthum) expropriation, alienation.
Entbe'ben, *v. n.* (*aux.* sein) to escape; to proceed from (with a quivering); ein Laut entbebte den Saiten, a sound vibrated from the chords.
Entbeh'ren, *v. a.* (eine Sache or einer Sache) a) (Etwas brauchen und nicht haben) to be in want of, to be deprived of; b) (umhin können ohne) to do without, to make shift without, to spare; c) (nicht brauchen, nicht vermissen) to miss, dispense; ich kann es —, I can do without it; ich kann noch Etwas —, I have some to spare; ich kann es (dessen) nicht —, I cannot spare it, I cannot be without it; wir hätten seine Gesellschaft — können, we could have dispensed with his company; 2. *s. n.* Entbeh'rung, *f.* (Mangel) privation, (Entziehung) deprivation, freiwillige —, continence.
Entbehr'lich, *adj.* dispensable (überflüssig) superfluous; (unnöthig) unnecessary; —keit, *f.* superfluousness, dispensableness.
Entbeint', *adj.* unboned.
Entbie'ten, *v. ir. a.* a) to bid, order, command; to announce, summon; b) to send, present; er ward zu seinem Regimente entboten, he was ordered to join his regiment; sich zu Etwas —, to offer to do; Einen zu sich —, to send for one.
Entbin'den, *v. ir. a.* a) (losbinden) to loose, unbind, untie; b) to release, disengage, loose, set free (von einem Versprechen or eines Versprechens of [from] a promise), (freisprechen) to absolve, free, (von Etwas Lästigem) to exonerate; *Eccl.* to unbind; c) *Chem.* Gas —, to evolve gas; d) *fig.* to deliver a woman (in labour); entbunden werden, to be delivered (or brought to bed, von einem Sohne, of or from a son); sie ist entbunden worden (*an.* entzweigegangen, zerfallen) *lud.* she tumbled to pieces.
Entbin'dung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) (von Versprechen &c.) releasing, absolving, disengagement (auch *Chem.* von Gasen); (von Strafe, auch von einem Kinde) deliverance; (Niederkunft) delivery, accouchement; (das Wochenliegen) confinement; der — nahe, near her reckoning; 2. *in comp.* —sanstalt, *f.* —shaus, *n.* —sschule, *f.* lying-in hospital (or charity); —sinstrumente, *pl.* obstetric instruments; —skunst, *f.* obstetric art, midwifery, —szange, *f.* midwifery forceps.
Entbit'tern, *v. a.* to disembitter.
Entblät'tern, 1. *v. a.* to unleave, strip of leaves; 2. *s. n.* defoliation.
Entblö'den, *v. refl.* a) (schamlos sein) to divest one's self of shame or modesty; (wagen) to dare; (so dreist sein zu) to be so bold as to; b) (verschämt sein) to be bashful.
Entblö'ßen, *v. a.* a) (bloßmachen or legen) to bare, denude, denudate; to uncover (das Haupt, the head); (entkleiden) to uncloth, strip, *burl.* to unrig, *Sport.* to unhood; *Mil.* eine Festung —, aa) (von Garnison) to disgarnish, disgarrison; bb) (von Festungswerken) to dismantle; b) *fig.* to deprive, strip of; den Degen —, to draw, unsheath the sword; von Bewohnern —, to dispeople; entblößt von..., bare of..., destitute of..., denuded of... (Haaren, Bäumen, hair, trees); unfurnished (Zimmer, room); mit entblößtem Haupte, bare-headed, cap in hand, uncovered; ich bin eben jetzt ganz (von Geld) entblößt, I am just now without any money; sich den Kopf, den Busen &c. —, to uncover one's head, bosom &c.
Entblö'ßung, *f.* a) baring, denudation, nudation; b) uncovering; c) privation, deprivation, being destitute of; d) *Mil.* dismantling, disgarnishment; die — des Hausraths, degarnishment.
Entblü'hen, *v. n.* (*aux.* sein) * to spring up in blossom, to blossom.
Entblü'then, *v. a.* to deprive of the blossoms.
Entbrannt', *p. a. fig.* incensed, inflamed (von Liebe, Wuth, with love, rage).
Entbrau'sen, *v. n.* (*aux.* sein) to roar from, to escape (with roaring, rushing).
Entbrech'en, *v. ir. refl.* a) (sich einer Sache) to forbear, obstain from; b) (loskommen) to break loose from.
Entbrenn'baren, *v. a. Chem.* to dephlogisticate.
Entbren'nen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *fig.* to inflame, incense, (heftig werden, im Zorn) to fly into passion; to kindle, burn; 2. *a. fig.* to kindle.
Entbun'den, (von einem Kinde) delivered; (eines Versprechens) disengaged; *vid.* Entbinden.
Entbür'den, *v. a.* to disburden; unburden.
Ent'chen, *n.* (—s; *pl.* —) little duck, duckling.
Entdamp'fen, *v. n.* (*aux.* sein) to rise, proceed from (said of steam, mist, &c.).
Entdeck'bar, *adj.* discoverable.
Entdeck'en, *v. a. fig.* a) to discover (ein Geheimniß, eine Verschwörung, neue Sterne, die neue Welt, den Blutumlauf, eine Mine, a secret, conspiracy, new stars, the new world, the circulation of the blood, a mine &c.), to detect (durch das Mikroscop, einen Betrüger, Dieb, by means of the microscope, an impostor, thief), (unterscheiden, gewahr werden) to discern; to descry; b) (ein Geheimniß) to disclose, reveal, open; (ausfindig machen) to spy, (in der Ferne) to espy, to find out, hunt out;

sich Jemandem —, to make one's self known (*or* discover one's self) to somebody; Einem sein Herz —, to open one's mind to another, to break one's mind to one, to unbosom; es ist mir entdeckt worden, I am made privy to it; Land —, *Mar.* to descry land; entdeckt werden, to come out; der Mörder ist entdeckt, the murderer is found out; neu entdeckt, new found.

Entdeck'er, *m.* (—s; *pl.* —) discoverer; detecter; (eines Geheimnisses) revealer, discloser, (*Mar.* von Land) descryer.

Entdeck'ung, *f.* (*pl.* —en) discovery (von Amerika, of America, von Geheimnissen, of secrets &c.); detection (eines Diebes, einer Betrügerei, of a thief, fraud); (eines Geheimnisses) revealing, disclosure; —sreise, *f.* voyage of discovery, exploring (*or* exploratory) expedition.

Entduft'en, *v. n.* (*aux.* sein) to proceed from, to come forth (said of odour, perfume &c.).

Entdun'sten, *v. vid.* Entdampfen.

En'te, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Orn-s.* duck (*Anas — L.*); die junge —, duckling (in der Mause) moulter; die gemeine wilde —, common wild duck, mallard (*Anas boschas fera — L.*); die schwarze —, scoter, black diver (*Anas nigra — L.*); die wilde graue braunköpfige —, *vid.* Mittelente; die türkische, indische, lybische —, Indian *or* Guinea duck, guck (*Anas moschata — L.*); 2. *in comp.* —nadler, —nhabicht, —nstößer, *m. Orn.* duck-eagle (*Falco haliaëtos — L.*); —nbüchse, *f.* duck-gun; —nfang, *m. a*) (das Locken) decoying of ducks; duck-hunting; *b*) (Ort) —nheerd, *m.* decoy pond, decoy for ducks; auf den —nfang gehen, to duck; —nfänger, *m.* decoyman; —nfuß, *m. Bot.* duck's foot (*Podophyllum — L.*); —ngras, *n. Bot-s. a*) painted-lady grass (*Phalaris picta — L.*); *b*) cock's foot (*Panicum crus galli — L.*); —ngrün, *n.* —ngrütze, *f. Bot. vid.* Wasserlinse; —njagd, *f.* duck-shooting; —nmuschel, *f. Conch.* barnacle (*Lepas balanus — L.*); duck barnacle, anatiferous shell, goose shell (*Lepas anatifera — L.*); die breite —nmuschel (duck *or*) small horse muscle (*Mytilus anatinus — L.*); —npfuhl, *m.* duck pond.

Enteh'ren, *v. a. a*) to dishonour, disgrace, to degrade; *b*) (entweihen) to profane; (schänden, nothzüchtigen, Frauenzimmer) to violate, to ravish; —d, *p. a.* degrading disgraceful, dishonourable; auf eine —de Art, dishonourably; das —de, disgracefulness; die Enteh'rte, prostitute.

Enteh'rer, *m.* (—s; *pl.* —) disgracer, (auch eines Mädchens) dishonourer, ravisher, prostituter.

Enteh'rung, *f.* (*pl.* —en) dishonouring; degradation; (grobe Verunglimpfung) defamation; (eines Frauenzimmers) ravishing, prostitution.

Enteig'nung, *f.* (eines Besitzthums) expropriation.

Entei'len, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to hasten away (from); to pass rapidly; *b*) (Einem —) to escape from... .

Enter'ben, *v. a.* to disinherit, to cut off from.. .

En'ter-beil, *n. Mar-s.* pole-ax, battle-ax; —haken, *m.* grapnel, grapple, grappling-hook (*or* -iron); der große, sheerhook; —looper, *m.* (ein Schiff) smuggler; —picke, *f.* boarding-pike, half-pike, demi-pike, demi-lance.

Enter'ber, *m.* (—s; *pl.* —) disheritor.

Enter'bung, *f.* exheredation, disinherison.

En'terich, *m.* (—s; *pl.* —e) drake; ein wilder —, mallard.

En'tern, 1. *v. a. Mar.* to grapple a ship, to board; 2. *s. n.* En'terung, *f.* (*pl.* —en) grappling, boarding, entering.

En'terer, *m.* boarder.

Enterpri'se, *vid.* Geschäfts-Unternehmung.

Entfah'ren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to fly off, to slip off; *b*) *fig.* (Einem Etwas) to escape, slip out; to drop; es entfuhr ihm ein Wort, a word escaped him, he dropped a word; sich — lassen, to let slip, drop.

Entfal'len, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to drop, fall from, out; *b*) *fig.* to slip, escape out of memory; das Schwert entfiel meiner Hand, the sword fell out of my hand; das ist mir —, it has escaped my memory; der Muth entfällt mir, I faint; es entfiel ihm der Muth, his courage failed him.

Entfal'ten, *v. a. & refl. a*) (von Segeln, Gesichtszügen &c.) to unfold, to discover (Klugheit, Talente, sagacity, talents), (wie Flügel) to display (Flaggen, Fahnen, Banniere, die Flügel, Blätter, Kenntnisse, Witz, Talent, colours, ensigns, banners, the wings, leaves, learning, wit, talents etc.), to develop; *Mil.* to deploy; *b*) (Falten ausmachen, plätten) to smooth, to become smooth; die Stirn —, s. (freundlicher werden) to clear up the countenance, to unbend the brow; *b*) (von Arzneimitteln) to remove wrinkles; jüngst entfaltet, ❀ fresh blown.

Entfär'ben, *v.* 1. *refl.* to change colour, grow pale; *vulg.* to colorate; er entfärbt sich, his colour changes; 2. *a.* to deprive of the colour, to discolour, change colour; die Farbe (aus Zeugen) —, to discharge the colour; der Schreck entfärbt ihn, he turned pale with terror; entfärbt', *p. a.* decolorate; discoloured, pale, livid; 3. *s. n.* (der Pflanzen durch Beraubung des Lichtes) etiolation; die Entfärbung, discoloration, *Paint.* decoloration.

Entfer'nen, *v.* 1. *a.* to remove (von, from), to put away; 2. *refl.* to withdraw, to come off; to get away (von, from) to absent one's self, (verschwinden) to disappear; aus dem Angesicht —, to take from view; *fig.* sich — von... to deviate from..., to divert, to leave, to turn from.

Entfernt', *p. a.* distant (von Raum und Zeit, auch *fig.* von Verwandtschaft), remote; der — Verwandte, cousin; — sein, to stand off; weit —, afar off; sich — halten, to keep at distance; — halten, to hold off, to keep at sword's point; sich von einander —d, *Math. Bot.* divergent; auf eine —e Art zu verstehen geben, to give to understand in a roundabout way, to hint at.

Entfer'nung, *f.* (*pl.* —en) *a*) removal (away from, einer Krankheit, of a disease); *b*) (Abreise) departure *Mar.* — zweier Orte unter denselben Parallelkreise, (Trennung) separation; (Zurücktreten, Abgezogenheit) withdrawing, retirement; *c*) *Phys.* space, distance, remoteness; (bei Wettrennen) heat; *Astr-s.* eccentricity; complement; (eines Sterns unter de

Horizonte) depression, (vom Aequator) declination; in gewissen —en, at set distances; in gleichen —en, equidistanced; sich in der gehörigen — halten, to keep at proper (*or* one's) distance; —spunkt, *m.* (eines Planeten von der Erde oder Sonne) apsis.

Entfes'seler, *m.* (—s; *pl.* —) deliverer.

Entfes'seln, *v. a.* to unfetter, to unshackle, unchain, release; *fig.* to free (von Vorurtheilen, from prejudices, etc.).

Entfie'dern, *v. a.* to unplume, displume.

Entflam'men, *v.* 1. *a.* to inflame, light, incense; (erbittern) to kindle; (ergrimmen) to swell; 2. *n.* (*aux.* sein) to be inflamed; im Herzen entflammt, heart-swelled, heart-struck, heart-burned.

Entflam'mung, *f.* inflaming.

Entflat'tern, *v. n.* (*aux.* sein) to flutter from.

Entflech'ten, *v. ir. a.* to unplait, to extricate, disentangle from.

Entflei'schen, *v. a.* to strip of flesh; Entflei'scht, *p. a.* fleshless, discarnate.

Entflie'gen, *v. ir. n.* (*aux.* sein, *with dat.*) to fly away (on wings); to pass away quickly; entflogen, *p. a.* flown.

Entflie'hen, *v. ir. n.* (*aux.* sein, *with dat.*) to flee, run away, escape, get off, elope, make away, (wie die Zeit) to fly, to come off.

Entflie'ßen, *v. ir. n.* (*aux.* sein, *with dat.*) to flow from, trickle down.

Entfrach'ten, *v. a.* to unload.

Entfrem'den, *v. a.* (Einem Etwas u. Einen von Etwas) *a*) to estrange, alienate; *b*) (stehlen) to pilfer, steal.

Entfrem'dung, *f.* estranging, estrangement, alienation, (das Stehlen) pilfering, stealing.

Entfüh'ren, *v. a.* to carry off, run away with, to bear, fetch *or* carry off; Kinder —, to kidnap children; er hat sie entführt, he has eloped with her.

Entfüh'rer, *m.* (—s; *pl.* —) one who elopes with a girl, kidnapper, abductor.

Entfüh'rung, *f.* (*pl.* —en) kidnapping, abduction *Law.* elopement.

Entge'gen, *adj. & adv. with dat.* *a*) (zuwider) against, contrary; opposed to; *b*) (gegen [die Richtung bezeichnend], auf Etwas zu) towards; *in comp.* counter; — arbeiten, 1. *v. a.* to counterwork, *Fort.* to countermine; 2. *s. n.* *fig.* counterplotting; —gehen, to go to meet; —halten, *a*) to oppose; *b*) *fig.* to put in parallel; —handeln, 1. *v. n.* to counteract, contravene; 2. *s. n.* contravention; —kommen, *a*) to come to meet; *b*) *fig.* to make advance; *c*) (zuwider sein, verhindern) to obviate, prevent; —sehen, to look for, to expect, await; —sehend, *p. a.* expecting, in expectation of; Ihrer Antwort —sehend, awaiting your reply; — sein, to be against, contrary; *Law.* to conflict with each other; —setzen *or* stellen, sich —setzen, to oppose; to set against; *fig.* to contrast, to put in competition (Einem, with one); —gestellt, *p. a.* objected, *Rhet.* antithetic; —setzung, *f. Rhet.* antithesis; der Wind ist uns —, *Mar.* the wind heads us *or* is a-head of us; —wirken, *v. n.* to re-act, counterwork, *Med.* to repel.

There are many compound verbs of this adverb, but their meanings are too self-evident to be inserted

Entge'gengesetzt, *adj.* opposed, opposite; contrary; gerade —, diametrically opposite; —e, *n.* reverse.

Entgeg'nen, *v. a.* (Einem Etwas) (erwiedern) to reply, rejoin.

Entge'hen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *with dat.* *a*) (entwischen) to escape, get off; sollte er uns —, should we miss him; to avoid (dem Gefängniß, imprisonment); Nichts entgeht seiner Vorsicht, nothing escapes his foresight; manche Insekten sind so klein, daß sie dem bloßen Auge —, some insects are so very small that they cannot be discovered by the naked eye; es wird Dir Nichts dadurch —, you will lose nothing by it; *b*) (von Kräften) to fail; to leave.

Entgei'stern, **Entgei'sten**, *p. a.* to exanimate; to deprive of conscience, of the power of thinking; Entgei'stert, Entgei'stet, *p. a.* exanimated, dispirited.

Ent'gelt, *m. vid.* Vergeltung; ohne Entgelt, without remuneration, gratis.

Entgel'ten, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to pay for, atone for, to suffer; Einem Etwas — lassen, to make one suffer for, to make one feel a thing.

Entglei'ten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (*with dat.*) *a*) (ausgleiten) to slip, slide from; *b*) (entschlüpfen) to escape, drop from.

Entglie'dern, *v. a.* *a*) to deprive of members; *b*) *fig.* to disorganize.

Entglim'men, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to kindle; *b*) *fig.* to inflame. [*also fig.*

Entglüh'en, *v. n.* (*aux.* sein) to kindle, burn;

Entgöt'tern, *v. a.* to deprive of divine attributes *or* of a participation in a divine nature *or* animation (of gods), to ungod, undeify.

Entgrä'ten, *v. a.* to bone.

Entgül'tigen, *v. a.* to invalidate. Entgül'tigung, *f.* invalidating.

Entgür'teln, **Entgür'ten**, *v. a. & refl.* to ungird.

Enthaa'ren, 1. *v. a.* to deprive of hair; to depilate; enthaart', *p. a.* stripped of hair; 2. *s. n.* Enthaa'rung, *f.* depilation; Enthaarungsmittel, *n. Med.* depilatory.

Enthalf'tern, *v. a.* to unhalter.

Enthal'len, *v. n.* (*aux.* sein) to sound from.

Enthalt', *m. provinc. for* Inhalt; —bar, *adv.* containable, containing.

Enthal'ten, *v. ir.* 1. *a.* (in sich fassen) to contain, comprise, comprehend, hold, include; to have (in); diese Flasche enthält Wein, that bottle contains wine; dieses Wort enthält alle Pflichten des Menschen, that word comprises the whole duty of man; die Kutsche enthält sechs Personen, the coach holds six persons; diese Pflanzenfamilie enthält eine große Menge Arten, that family of plants includes a vast number of genera; enthält diese Rechnung Alles? is every thing included in that bill? Europa enthält große Königreiche, Europe comprehends large kingdoms; *vid.* Abstimmung; 2. *refl.* (sich einer Sache) to abstain from, to forbear, to help, refrain; ich konnte mich des Lachens nicht —, I could not forbear laughing, I could not preserve my gravity —d, containing, including.

Enthalt'sam, 1. *adj.* abstemious, abstinent, continent, sober, temperate; 2. *adv.* abstemiously, continently, sparingly; — sein, to contain.

Enthalt'samkeit, *f.* abstemiousness, continence, abstinence, soberness, discretion.

Enthal'tung, *f.* abstinence, forbearance, restraint.

Enthär'ten, *v. a.* to unharden, soften; Stahl —, to neal steel.

Enthaup'ten, *v. a.* to behead, decapitate, decollate, Jemand —, to strike off one's head; enthauptet werden, to come to the block.

Enthaup'tung, *f.* (*pl*, —en) beheading, decapitation; (Johannis) decollation; —smaschine, *f.* guillotine; (Jungfer) maiden.

Enthäu'ten, *v. a.* to skin, flay.

Enthäu'tung, *f.* excoriation.

Enthe'ben, *v. ir. a. a*) (wegheben) to take away, lift from; *b*) *fig.* (Einen einer Sache) to exempt from, dispense with, deliver *or* free from; einer Last —, to ease of a burden; eines Amtes —, to dismiss from an employment

Enthei'ligen, *v. a.* to unhallow, profane, desecrate (verletzen) to violate.

Enthei'ligung, *f.* (*pl.* —en) profanation, desecration, vitiation, violation.

Enthir'nen, *v. a. Cook.* to brain.

Enthül'len, *v. a.* to unveil, develop, disclose (eine Leidenschaft, ein Geheimniß, a passion, a secret), to reveal (ein Geheimniß, a secret), to solve; *Her.* to disvelop; 2. *s. n.* Enthüllung, *f.* development.

Enthül'sen, 1. *v. a.* to husk, unhusk, decorticate, to shell; 2. *s. n.* (von Hülsenfrüchten) decortication.

Enthül'sungs-maschine, —mühle, *f. Mech.* hulling machine; (für Kaffee) pulping mill.

Enthusias'mus, *m.* enthusiasm, ecstasy, warmth.

Enthusiast', *m.* (—en; *pl.* —en) enthusiast; —isch, 1. *adj.* enthusiastic; 2. *adv.* enthusiastically.

Enthüp'fen, *v. n.* (*aux.* sein) to skip away from.

En'tian, *m. vid.* Enzian.

Entjoch'en, *v. a.* to unyoke, uncouple, unteam.

Entjung'fern, *v. a.* to deflower, depucelate.

Entjung'ferung, *f.* defloration.

Entkei'men, *v. n.* (*aux.* sein) to germinate, to spring up (of germs).

Entket'ten, *v. a.* to unchain, unfetter.

Entklei'den, *v. a.* & *refl.* to undress, divest, unrobe, disrobe, uncase, unclothe, *burl.* to unrig; sich —, to get off one's clothes; der Herbst entkleidet die Felder ihres Grüns, autumn disrobes the fields of verdure.

Entknos'pen, *v. n.* (*aux.* sein) to break forth from the bud.

Entkoh'lung, *f. Chem.* decarbonization.

Entkom'men, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) to escape, come *or* get off, to make one's way, to evade; mit genauer Noth —, to make a narrow escape; Sie können vielleicht —, you might have a chance of escape; mit dem Leben —, to go with the life; 2. *s. n.* (aus einer schwierigen Lage) extrication.

Entkor'ken, *v. a.* (eine Flasche) to uncork.

Entkör'pern, *v. a.* to free from the body, to disembody, to divest of the body; Entkör'pert, *p. a.* disembodied.

Entkräf'ten, *v. a.* to debilitate, enervate, enfeeble; (schwächen) to weaken unnervate; to bedead, deaden, disable, disenable, (Leidenschaften) to disarm; eine Folgerung, einen Beweis —, to invalidate a consequence, a proof; —d, *p. a.* debilitating, disabling, Entkräftet, *p. a.* exhausted, debilitated, spent, unnerved.

Entkräf'tung, *f.* (*pl.* —en) debilitation, enervation, enfeeblement, (Ermattung) fatigue, exhaustion, weariness.

Entla'den, *v. ir.* 1. *a.* (die Last abnehmen) to disburden, unlade, unload (ein Gewehr, a gun), to discharge (ein Pistol, eine Leydensche Flasche, a pistol, a Leyden jar), to exonerate; 2. *refl.* to discharge; —d, *p. a.* discharging, exonerative.

Entla'der, *m. Elec.* discharger.

Entla'dung, *f.* exoneration; (eines Gewehres &c.) discharge (auch *Elec.*), (Ausbruch) eruption.

Ent'lang, *adv.* (*with. acc. after the subst.* & *gen.* & *dat. before it*) along.

Entlar'ven, *v. a.* to unmask, dismask; Entlar'ver, *m.* (—s; *pl.* —) unmasker; Entlar'vung, *f.* unmasking.

Entlassen, *v. ir. a. a*) to dismiss (aus dem Dienste, from service), to give leave, (aus dem Hospital) to discharge (*Mar.* das Volk, the crew &c.); (cassiren) to cashier, (fortschicken) to turn off; (eine Versammlung) to dissolve; die Geschwornen —, to dismiss a jury; (Truppen) to disband; Jemand —, to dispose of one; 2. (Einen einer Sache) to absolve, release; (der väterlichen Gewalt) to emancipate; der Pflicht —, to discharge from duty; eines Eides —, to absolve of an oath; vom Gerichte völlig —, *Law.* dismissed without a day; *vid.* Haft; —d, *p. a.* dismissive.

Entlass'ung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) (nach gehabter Unterredung, auch Abschied, Urlaub) leave, (Dienst-) dismission, removal, dismissal, discharge; (einer Verbindlichkeit) release; — der Gefangenen, jail delivery; — aus der väterlichen, u. s. w. Gewalt, emancipation; 2. *in comp.* —sacte, —szeugniß, *n.* —sschein, *m.* certificate (in den Strafcolonien ticket) of leave; *Mar.* discharge ticket; —sschreiben, *n.* dismissory.

Entlast'en, *v. a.* (Einen einer Sache) to disburden, discharge, disencumber, unload; *Com.* (einen für eine gewisse Summe) to credit.

Entlast'ungszeuge, *m.* witness in favour of an accused; friendly witness.

Entlau'ben, 1. *v. a.* to unleave, to strip of the foliage; 2. *s. n.* Entlau'bung, *f.* frondation.

Entlau'fen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) to run away, desert; to escape; to elope (von Frauenzimmern, of women); Jemandem —, to run away from one; dem Galgen —, gallowsfree; 2. *s. n.* Entlaufung, *f.* (*pl.* —en) running away, escaping, deserting, elopement.

Entle'digen, *v.* 1. *a.* to set free, (Einen einer Sache) to deliver, release from, to discharge; to exempt; sein Gewissen —, to discharge, clear, relieve *or* ease one's conscience; 2. *refl. a*) (sich einer Sache) to acquit one's self of a thing; *b*) (sich seiner Pflicht —, seine Schuldigkeit thun) to discharge *or* perform one's duty; (sich von Etwas losmachen) to rid one's self (*or* get rid) of; sich eines Auftrages —, to execute a commission.

Entle'digung, *f.* (Befreiung von Gefangenschaft, Verbindlichkeit) deliverance, release, acquit-

ment; riddance (eines Nebenbuhlers, of a rival). [Ausleeren.
Entlee'ren, *v. a.* to discharge, empty; *vid.*
Entle'gen, *adj.* remote, distant, off, far off; die —e Gasse, out-street.
Entle'genheit, *f.* distance; remoteness.
Entleh'nen, *v. a.* (Etwas von Jemand, aus einer Sache —) (Geld, Bücher &c.) to borrow; (ein Wort) to derive; (irgend woher nehmen) to take from.
Entleh'nung, *f.* (*pl.* —en) borrowing, loan.
Entlei'ben, *v. a.* to kill, slay, murder; sich selbst —, to make away with one's self.
Entlei'bung, *f.* (*pl.* —en) killing; (Mord &c.) homicide; (Selbstmord) suicide, selfmurder.
Entleih'en, *v. ir. vid.* Entlehnen.
Entlock'en, *v. a. a*) to draw away; (dem Auge Thränen —, to draw tears from the eyes; *b*) (weglocken Dienstboten &c.) to allure away durch Schmeichelei, Verführung, by flattery, enticement, blandishment); *c*) (Einem Etwas) to elicit.
Entlo'dern, *v. n.* (*aux.* sein) to flash up, blaze up.
Entman'nen, 1. *v. a. a*) (unfähig machen) to castrate, eunuch(ate), unman; *b*) (verweichlichen, weibisch machen) to emasculate, to make effeminate; (entnerven) to enervate; **Entmannt'**, *p. a.* emasculate; 2. *s. n. or* **Entmann'ung**, *f.* castration, unmanning, enervation, emasculation.
Entmas'ken, *v. vid.* Entlarven.
Entmas'ten, *v. a.* to unmast, dismast, take out the masts; to unrig.
Entmen'schen, *v. a.* to divest of humanity, of the dignity of man; to brutalize, to unman, inhumanize; **Entmenscht'**, *p. a.* inhuman; brutish, brutalized.
Entmisch'en, *v. n.* to unmingle.
Entmum'men, *v. a.* to unmuffle, *vid.* Entlarven.
Entmu'then, **Entmu'thigen**, *v. a.* to discourage, disanimate, dishearten, dispirit, discomfort; to fright, frighten, unman, dismay, unspirit, to put (durch Blicke, to look) out of countenance; —d, *p. a.* deterring, heart-appalling, discouraging; entmuthigt, heart-chilled.
Entmu'thigung, *f.* discouragement; exanimation; despondency.
Entneh'men, *v. ir. a.* 1. *a.*) (Einem Etwas) to take from, get from, draw from, borrow; *b*) *fig.* (Einem einer Sache) to deliver *or* free from; *c*) (sich Etwas *or* aus Etwas abnehmen) to understand, conclude, conceive; einen Vorschuß auf Einen —, to draw upon one; *Com.* to value (auf, on, upon); direct —, to draw direct; wir konnten daraus —, hence we could conclude.
Entneh'mer, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* taker of a bill.
Entner'ven, *v. a.* to enervate; entnervt, *p. a.* enervated (von, with), weakened, nerveless, unnerved.
Entner'vung, *f.* enervation, enfeeblement.
Entnom'men, *p. a. Com.* drawn (auf, upon, für, for), *vid.* Entnehmen.
Entomolith', *m. Pet.* entomolite.
Entomolog', *m.* (—en; *pl.* —en) entomologist; —isch, *adj.* entomological.
Entomologie', *f.* entomology.
Entpfrop'fen, *v. a.* to uncork.
Entpol'tern, *v. n.* (*aux.* sein) to fall from with great noise.
Entpres'sen, *v. a.* to squeeze from, out of; *fig.* to exact.
Entpup'pen, *v. refl.* to burst the cocoon.
Entpur'pern, *v. a.* to strip of the purple, to dethrone.
Entquel'len, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to burst, flow from.
Entraf'fen, *v. a.* to snatch away (Einem Etwas, from one).
Entra'gen, *v. n.* (*aux.* haben) to overtop, project, rise aloft.
Entras'seln, *v. n.* (*aux.* sein) to rattle from, away.
Entra'then, *v. ir. n.* (*only in the infinit.*) to do without, to shift; einer Sache nicht — können, not to be able to dispense with a thing; ich kann es nicht —, I cannot be without it.
Enträth'seln, *v. a.* to unriddle, decipher, unravel.
Entrau'schen, *v. n.* (*aux.* sein) * to rush from.
Entrei'ßen, *v. ir. a.* (Einem Etwas wegreißen), to snatch away, to tear from, (der Gefahr, Gefangenschaft, befreien) to rescue, deliver from; der Vergessenheit —, to rescue from oblivion.
Entrei'ßung, *f.* rescuing, snatching away; ereption.
Entrepri'se, *f. Com.* undertaking.
Entresol', *m. Arch.* intersole.
Ent'rich, *m vid.* Enterich.
Entrich'ten, 1. *v. a.* to pay, discharge (what is due); 2. *s. n.* Entrichtung, *f.* (*pl.* —en) payment, discharge (eine Schuld, of a debt).
Entrie'geln, *v. a.* (aufriegeln) to unbolt, unbar.
Entrie'seln, *v. n.* (*aux.* sein) to ripple from.
Entring'en, *v. ir. a.* (Einem Etwas, durch Ringen entreißen) to wrest from, wrench out of, to outwrest.
Entrin'nen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) to escape, run away; (von der Zeit) to fly, pass rapidly; 2. *s. n.* flight, escape.
Entrol'len, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to roll (down) from, (*with. dat.*) 2. *a.* (aufrollen ein Papier &c.) to unroll.
Entrück'en, *v. a. fig. a*) (Einem Etwas) to take away; snatch away; *b*) (wegschaffen) to remove.
Entrück'ung, *f.* (Entzückung) rapture, elocation, trance.
Entrun'zeln, *v. a.* to unwrinkle.
Entrüst'en, *v.* 1. *a.* to provoke, enrage, irritate, to make indignant (gegen, against); 2. *refl.* to be indignant, to grow angry; er ist entrüstet, his blood is up; höchst entrüstet, all-enraged; Entrüst'et, *p. a.* in a rage, angry, irritated, indignant.
Entrüst'ung, *f.* anger, passion, wrath, indignation.
Entsa'gen, *v. n.* (*aux.* haben) (einer Sache *dat.*) to renounce, resign, forsake; to disclaim; to abdicate; allen Vergnügungen —, to break one's self of all (the pleasures); —d, *p. a.* abdicant; der —de, disclaimer, renouncer.
Entsa'gung, *f.* renouncing, renunciation, resignation, renouncement; die eidliche —, abjuration.
Entsatz', *m.* (—es) (Aufhebung der Belagerung) raising of a siege; (eines belagerten Ortes) relief, succour.

Entsäu'ern, *v.a.Chem.* to disoxydate, desoxidate.
Entsäu'erung, *f. Chem.* disoxydation, desoxydation.
Entschä'digen, *v.* 1. *a.* (für Etwas) to indemnify, compensate; (mit Geld) to reimburse; 2. *refl.* to recover damages, to retrieve a loss; entschädigt werden, to recover damages; —d, *p. a.* reparative.
Entschä'digung, *f.* (*pl.* —en) indemnification, amends; allowance, eine bare —, an advance in money; reimbursement.
Entscha'len, *v. a. a)* *vid.* Abschälen; *b) Dy.* die Seide —, to scour, cleanse (wash the gum out of the) silk.
Entschal'len, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to sound from.
Entscha'ren, *v. a. & refl.* to disperse, disband.
Entscheid', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc. vid.* Entscheidung.
Entscheid'bar, *adj.* decidable, determinable.
Entschei'den, *v. ir.* 1. *a. a)* to decide, determinate; to pass *or* give judgment *or* sentence; to judge (über, of); *Law.* to decree, determine (über, on), to dijudicate; *b)* (einen Streit) to arbitrate, adjust; Etwas — (entscheidend sein), to be decisive of; 2. *refl.* (sich — über) to decide, make up one's mind, resolve upon, to be decided; entscheide wer da will, let any body be judge.
Entschei'dend, *p. a.* decisive, determinate, definitive, peremtory, conclusive, final; —e Antwort, final answer; —e Stimme, *f.* casting voice, (beim Abstimmen) casting vote, auf eine —e Art, definitively; das —e, peremptoriness, decisiveness, definitive; einen —en Schritt thun, to take a decided step.
Entschei'dung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) deciding; (richterliche) dijudication, decision, determination; decisive sentence; 2. *in comp.* —seid, *m.* decisory oath; —sgrund, *m.* motive; ground of deciding; —spunkt, *m.* —szeichen, *n.* —szustand, *m.* crisis, critical point; —sstimme, *f.* casting vote; —stage, *pl. Med.* decretory days.
Entschie'den, 1. *p. a.* decided (Geruch, Einfluß, smell, influence), adjudged; 2. *adv.* decidedly; —heit, *f.* resoluteness, confidence.
Entschie'ßen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to shoot from; to fall rapidly from.
Entschla'fen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* to fall asleep; *b) fig.* to expire, die.
Entschla'gen, *v. ir. refl.* (sich einer Sache) to get rid of, forbear, forget; dem Gemüthe —, to banish from the mind; sich der Sorgen —, to banish cares, to cast away cares.
Entschlei'chen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to escape, to steal from.
Entschlei'ern, *v. a. lit. & fig.* to unveil, reveal.
Entschlie'ßen, *v. ir.* 1. *a.* (losschließen) to unlock; (eröffnen) to disclose; 2. *refl.* to resolve upon, to determine.
Entschlie'ßung, *f.* (*pl.* — en) resolving, resolution, determination.
Entschlos'sen, *p. a. a)* (fest, bestimmt) determined; prompt, firm, resolved; *b)* (schnell Entschluß fassend) resolute; *vid.* Entschließen; der —e, resolute; ein —er Mann, a man of execution; —heit, *f.* resoluteness, determination, decision, (Muth) courage.
Entschlum'mern, *v. n.* (*aux.* sein) *a)* to fall into slumber; *b)* (schmerzlos sterben) to die gently.
Entschlüp'fen, *v. n.* (*aux.* sein) (*with. dat.*) to slip out of, from, to glide out of, to escape.
Entschluß', *m.* (—sses; *pl.* —schlüsse) resolution; einen — fassen, to take (*or* fix upon) a resolution, to resolve.
Entschuld'bar, *adv.* excusable, *vid.* Verzeihlich.
Entschul'digen, *v. a. & refl.* to excuse, exculpate, apologise (gegen, to, wegen, for), to make excuse; (rechtfertigen, vertheidigen) to justify, defend; Jemand — (herausbeißen), to bear one out in ...; sich mit Krankheit —, to plead sickness; er ist zu —, he is to be excused; — Sie mich, have me excused; *vid.* Einigermaßen; ich bitte mich zu —, I'd rather be excused; — Sie die Eile, excuse haste; es läßt sich nicht —, it admits of no excuse; — Sie! I beg your pardon! — Sie sich nicht, make no apologies.
Entschul'digung, 1. *s. f.* (*pl.* — en) excuse, apology, (Bemäntelung) palliation; plea; *Law.* (wegen Nichterscheinens) essoin, excusation; ich nehme die — als gültig an, I admit of that excuse; mein Herr, ich bitte um Ihre —, Sir I desire to be excused; keine —, never tell me; als — für ..., in excuse of ..., in palliation of; 2. *in comp.* —sgrund, *m.* the reason for an excuse; —sschreiben, *n.* letter of excuses, apology.
Entschwär'men, *v. n.* (*aux.* sein) to swarm forth.
Entschwe'ben, *v. n.* (*aux.* sein) to soar up *or* from, to soar away.
Entschwe'feln, 1. *v. a.* to desulphurate; 2. *s. n.* desulphurating; Entschwe'felung, *f.* desulphuration.
Entschwel'len, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to swell (rise) from.
Entschwim'men, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to swim off; to escape from by swimming.
Entschwin'den, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (verschwinden) to disappear; to vanish (quickly).
Entschwing'en, *v. ir. refl.* to fly away, soar above.
Entschwir'ren, *v. n.* (*aux.* sein) to whiz, buz from.
Entsee'len, *v. n.* † to exanimate; Entseelt, *p. a.* dead, lifeless.
Entseh'en, *v. ir. refl. provinc.* to be ashamed, to fear.
Entsen'den, *v. ir. a.* to send off *or* from, to let jerk (einen Pfeil, an arrow).
Entsetz'bar, *adj.* removable, what may be relieved (eine Festung, a fortress).
Entsetz'en, *v.* 1. *a.* (Einem einer Sache) *a)* to displace; to remove, (absetzen) to dismiss one from his office, to suspend; (eines Amtes) to depose; *Mil.* to cashier; seiner Würde —, to degrade (of); *b) Mil.* to relieve, succour (eine Festung, a fortress); des Thrones —, to dethrone; 2. *refl.* (vor einer Sache) (zurückfahren, schaudern), to shudder at, to be shocked, to shrink; (erschrecken) to be terrified; (erstaunen) to be amazed at.
Entsetz'en, *n. a)* *vid.* Entsetzung & Entsatz; *b)* (durch Furcht erzeugtes Erstaunen) amazement, terror; *c)* (Abscheu, Schaudern) horror, shuddering.
Entsetz'lich, 1. *adj.* (gräßlich) ghastful, ghastly, terrible, horrible (Anblick, Wetter, sight, weather), horrid (Ungeheuer, Dinge, Wetter, Mann, monster, things, weather, man), frightful

(Anblick, Abgrund, Grinsen, sight, precipice, grin), shocking (Aufführung, Ereigniß, Verhältnisse, Tod, Verfall, Wetter, Wege, Verbrechen, Concert, conduct, event, circumstances, death, accident, weather, roads, crime, concert); astonishing; eine —e (ungeheure) Familie, a tremendous family; —e Schnelligkeit, fearful rapidity; —e Aufführung, execrable conduct; —quälendes Leiden, excruciating suffering; 2. *adv.* terribly, horribly (stinkend, foetid), frightfully; —schlecht, wretchedly bad (Geschmack, taste).

Entsetz'lichkeit, *f.* terribleness, frightfulness, horribleness.

Entsetz'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) removal, dismissal, dismission, (vom Throne) deposition, (einer Würde) deposal, (eines Amtes), degradation, displacement, (eines Geistlichen, *Law.*) deprivation, *Law.* (Erledigung) voidance; *b*) relieving, succouring of a fortress.

Entsie'geln, *v. a.* 1. to unseal, open; 2, *s. n.* unsealing.

Entsin'ken, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to drop from; to sink (gradually) down; es entsinkt mir der Muth, my courage fails me.

Entsin'nen, *v. ir. refl.* (sich einer Sache) to remember, recollect.

Entsinn'lichen, *v. a.* to free from, to raise above the (sensual) earthly.

Entsitt'lichen, 1. *v. a.* to demoralize; 2. *s. n.* demoralizing; Entsitt'lichung, *f.* demoralisation.

Entsöh'nen, **Entsüh'nen**, *vid.* Aussöhnen.

Entspin'nen, *v. ir.* 1. *a. vid.* Anspinnen; 2. *refl.* to arise; to originate in; daraus entspann sich ein Prozeß, thence a lawsuit arose; es entspann sich ein Streit, there fell out a quarrel.

Entsprech'en, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *with. dat.* to answer (den sanguinischsten Erwartungen, to the most sanguine expectations), to correspond to; to stand with, to be respondent (to); dem Zweck —, to do; —d, answerable, corresponsive, corresponding, correspondent.

Entsprie'ßen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to spring, sprout forth; *b*) *fig.* to descend.

Entspring'en, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (entlaufen) to spring *or* run away, to escape; *b*) to spring, take rise *or* head (said of rivers, &c.); to burst out; *c*) *fig.* to spring, arise; *d*) (abstammen) to come from, proceed, descend.

Entspros'sen, *p. a.* descended.

Entspru'deln, *v. n.* (*aux.* sein) to flow *or* burst from.

Entsprüh'en, *v. n.* (*aux.* sein) to fly from, to spit forth (of sparks).

Entsprung'en, *p. a.* escaped; arisen; *vid.* Entspringen.

Entstal'ten, *vid.* Entstellen; **Entstaltet**, *p. a.* disfigured, deformed.

Entstan'den, *p. a.* arisen, *vid.* Entstehen.

Entstam'men, *v. n.* (*aux.* sein) to descend from.

Entste'hen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (seinen Ursprung, Grund haben) to arise, rise (durch, from), to spring, (anfangen) to begin, originate in; to proceed, to take rise; to grow out (aus, of); —lassen, to give beginning; ein heftiges Fieber entstand, a violent fever arose; was wird daraus —? what will be the consequence (*or* result) of that? es mag daraus — was da will, may happen what will; *b*) (sich bilden) to be formed by *or* of; *c*) (in Etwas ausbrechen) to break out; *d*) (fehlen, mangeln) to want, fail; —d, *p. a.* coming forth; 2. *s. n.* (—s) Entstehung, *f.* arising, beginning, origin; im —, initial; —einer Linie &c., *Geom.* genesis.

Entsteh'ungsart, **Entsteh'ungsweise**, *f.* the nature *or* manner of the beginning, origin.

Entstei'gen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to rise from; come forth.

Entstel'len, *v. a.* to disfigure, deform, deface, (die äußere Form) to deface, (eine Schrift —), to dash, (den Sinn einer Schrift) to distort; eine Rede —, to change, falsify a speech, to relate it otherwise than it was spoken; eine Thatsache —, to misrepresent a fact; Entstellt, *p. a.* disfigured; durch Leidenschaften —, haggard.

Entstel'lung, *f.* (*pl.* —en) disfiguring, disfigurement, deformation, defacement, distortion; *fig.* misrepresentation, discoloration.

Entstrah'len, *v. n.* (*aux.* sein) to radiate from.

Entströ'men, *v. n.* (*aux.* sein) to flow, gush down (from).

Entstür'zen, *v. n.* (*aux.* sein) to rush away from, to fall down from, to be precipitated.

Entsüh'nen, *v. vid.* Aussöhnen.

Entsün'digen, *v. a.* to clear from sin, to purify, sanctify, absolve; Entsün'digung, *f.* clearing from sin; expiation.

Enttau'chen, *v. n.* (*aux.* sein) to emerge (aus, from).

Enttäu'schen, 1. *v. a.* to disabuse, undeceive, unbeguile; 2. *s. n.* Enttäuschung, *f.* disillusion.

Entthro'nen, *v. a.* to dethrone, depose, unthrone, to unking; eine Königin —, to unqueen.

Entthro'ner, *m.* (—s; *pl.* —) dethroner.

Entthro'nung, *f.* (*pl.* —en) dethronement, deposing.

Enttö'nen, *v. n.* (*aux.* sein) to sound from, flow from (of sound).

Enttröp'feln, *v. n.* (*aux.* sein) to trickle out from.

Entü'brigen, *v. a. vulg.* to save, spare; *vid.* Erübrigen; entübrigt sein (einer Sache) to be dispensed with, to do without.

Entvöl'kern, *v. a.* to depopulate, unpeople; entvölkert, *p. a*, destitute of inhabitants.

Entvöl'kerung, *f.* depopulation.

Entwach'sen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *fig.* (einer Sache *dat.*) to outgrow; der Ruthe — sein, to be passed the age of correction.

Entwaff'nen, *v. a.* to disarm; —de, Entwaffner, *m.* (*n. i. u.*) disarmer.

Entwaff'nung, *f.* (*pl.* —en) disarming.

Entwäh'ren, *v. a. Law.* to eject (from possession).

Entwal'den, *v. a.* to cut down the forests.

Entwal'len, *v. n.* (*aux.* sein) to flow from.

Entwal'len, **Entwan'deln**, **Entwan'dern**, *v. n.* (*aux.* sein) * to wander from, to begin a pilgrimage from.

Entwäs'sern, *v. a.* to drain; *Chem.* to distil, to dephlegmate, dephlegm.

Entwäs'serung, *f.* (*pl.* —en) *Chem.* dephlegmation; *Agr.* land draining.

Entwe'der, *conj.* either; —dieß oder das, either this *or* that; das — Oder, alternative proposition; —Leibes- oder Geistesübungen, exercises either of body or of mind.

Entweh'ren, *v.* 1. *a. for* Entwaffnen; 2. *refl.* (*with genit.*) *for* Erwehren, to guard against, to rid one's self of.
Entwei'ben, *v. a.* to unsex, unwomen.
Entwei'chen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (fortgehen, verschwinden) to give way, to disappear; (*Chem.* von Gas) to escape; *b*) (entlaufen) to run away, escape, abscond, elope; der —de Dampf, *Mech.* waste steam; der (wegen Schulden) —de, absconder.
Entwei'chung, *f.* (*pl.* —en) escape, absconding; (von Frauen) elopement; —sröhre, *f.* eduction-pipe; —sventil, *n. Mech.* delivery valve.
Entwei'hen, *v. a.* to profane, unhallow, desecrate, pollute; to defile, violate; entweiht, unhallowed.
Entwei'her, *m.* (—s; *pl.* —) polluter, violator.
Entwei'hung, *f.* (*pl.* —en) profanation, desecration, pollution, defilement; sacrilege
Entwen'den, *v. reg.* &c. *ir. a.* to purloin steal, pilfer, filch; (aus öffentlichen Cassen) to depeculate.
Entwen'dung, *f.* (*pl.* —en) purloining, stealing, pilferage, pilfering, (öffentlicher Gelder) peculation, depeculation.
† **Entwer'den**, *v. n. for* aufhören *or* verlieren.
Entwer'fen, *v. ir. a. a*) to design, project, plan, contrive, devise, plot, (einen Plan) to forecast; vorher —, to foredesign; die Scenen —, *vid.* Entwurf; *b*) (angeben) to trace out; (eine Zeichnung &c.), to sketch, delineate, chalk, roughdraw, crayon; roh —, to make a rough sketch; Pläne —, to make plans; Friedensartikel —, to draw up articles of peace; —d, *p. a.* delineatory. [planner, contriver.
Entwer'fer, *m.* (—s; *pl.* —) designer, projector,
Entwer'then, 1. *v. n.* to reduce, disprize; schlechtes Geld —, to call in clipped (*or* base) money; 2. *s. n.* Entwer'thung, *f.* reduction (von Valuten, in the value).
Entwick'eln, *v. a.* &c. *refl.* (abwickeln) to unfold, unrol; to develop (Electricität, electricity); (loswickeln) to unravel, unfurl; (Gas) to evolve; *fig.* to unfold, evolve, clear, explain, explicate, expound, solve; to display, lay open (in a well arranged manner); (Anlagen &c.) to discover; *Mil.* to deploy, evolute; große Gelenkigkeit —, to display great agility; der menschliche Verstand entwickelt sich nach und nach, the human mind gradually evolves itself; *vid.* Auflösen *b*).
Entwick'elung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Auf- *or* Loswickeln) unfolding, development (von Electricität &c.); *b*) (Erklärung) explanation, explication; *c*) *Math.* & *Mil.* evolution (auch *Chem.* von Gas), deployment; *d*) *Theat.* catastrophe; denouement; *vid.* Auflösung *b*); —slehre, *f.* the doctrine of evolution (in the theory of generation).
Entwil'dern, *v. a.* to civilise.
Entwim'meln, *v. n.* (*aux.* sein) to issue forth in swarms *or* crowds.
Entwin'den, *v. ir. a.* & *refl.* (Einem Etwas) to wrest from, wrest out of, to outwrest; sich —, (losreißen) to break from, to struggle forth.
Entwink'en, *v. a.* to beckon from *or* away.
Entwir'ren, *v. a.* to disentangle, unentangle, disintricate, unravel, unbraid, unknot, extricate, rescue from confusion.
Entwir'rung, *f.* unravelment, extrication from confusion.
Entwisch'en, *v. n.* (*aux.* sein) to escape, to slip off, to come *or* get off, steal away, Einem —, to give the slip to one, to get the windward of …; seinen Gläubigern —, to french; 2. *s. n.* Entwisch'ung, *f.* escape, scape.
Entwoh'nen, *v. n.* (*aux.* sein) einer Sache —, to lose the custom of …; to get out of practice; einer Sache entwohnt sein to have lost the habit *or* practice of.
Entwöh'nen, *v. a.* (Einem einer Sache) to disuse, to disaccustom; to disengage, diswont; (vom Saugen, der Milch) to wean, break off, ablactate; ein Kind —, to break off a child; der Schlachten entwöhnt, disused to combats; das entwöhnte Kind, Thier, weanel, weaneling.
Entwöh'nung, *f.* disusage, dissuetude, (von der Milch *or* Brust) weaning, ablactation.
Entwöl'ken, *v. a.* & *refl.* to uncloud; to clear up.
Entwor'fen, *p. a.* drawn up, *vid.* Entwerfen; der flüchtig (kurz) —e Aufsatz, schediasm.
Entwür'digen, *v. a.* & *refl.* (herabsetzen) to degrade, derogate; (der Würde berauben) to strip of dignity; (entweihen) to profane.
Entwür'digung, *f.* (*pl.* —en) degradation (moral), derogation.
Entwurf', *m.* (—es; *pl.* —würfe) project, design, plan; *Draw.* sketch, scheme, draught, delineation; concept; den — (die Scenen) zu einem Schauspiel machen, to draw up the scenery of a play; *vid.* schwanger gehen; der erste —, *T.* rough draught; foul paper, *Paint.* canvas, chalking; —macher, *m.* schemer, speculator.
Entwur'zeln, *v. a.* to root out, disroot, unroot, eradicate.
Entwur'zelung, *f.* eradication, rooting up.
Entzau'bern, *v. a.* to uncharm, decharm, disenchant; entzaubert, *p. a.* charmed down.
Entzäu'men, *v. n.* to unbridle, unbit.
Entzep'tern, *v. a.* to uncrown.
Entzie'hen, *v. ir.* 1. *a. fig.* to withdraw, to take from, to deprive of (Einem Etwas auch *Chem.*); er wollte mir alles —, he'd cut me out of every shilling; Jemand die Gunst —, to disfavour; 2. *refl.* (sich einer Sache, *dat.*) to shun, avoid; sich dem Gehorsam(e) —, to throw off obedience; sich der Gerechtigkeit —, to fly from justice; sich seiner Schuldigkeit —, to avoid one's duty; —d, *p. a.* privative; —der, *m.* depriver.
Entzie'hen, *n.* Entzie'hung, *f.* (*pl.* —en) withdrawing; deprivation; die — von Sauerstoff, *Chem.* abstraction of oxygen; — eines Vermächtnisses, *Law.* ademption, subtraction; — des Gebrauchs des Vermögens, sequestration; — eines Capitals, withdrawal of a capital; das Entziehen der Freiheiten und Vorrechte (einer Stadt) disfranchisement; —der Staatsdepositen, removal of the public deposits (from a bank &c.).
Entziff'erbar, *adj.* explicable, decipherable.
Entziff'erer, *m.* (—s; *pl.* —) decipherer.
Entziff'ern, *v. n.* to decipher, unravel, explain.
Entziff'erung, *f.* deciphering, explanation.
Entzück'en, 1. *v. a.* to ravish, put in ecstasy, to transport, entrance, enchant, enravish, enrapture, rapt; ein Ausbruch des —s, ecstatic fit; zum —, enravishingly; entzückt, *p. a.*

ravished, transported, rapt, enraptured, overjoyed, ecstasied, raptured; —d, p. a. enravishing, ecstatic, transportant; 2. s. n. or
Entzückung, f. ecstasy, rapture, transport, enthusiasm, trance.
Entzügeln, v. a. fig. to unbridle; entzügelt, p. a. unbridled, licentious.
Entzündbar, adj. inflammable, accendible, combustible; leicht —, tinderlike; —keit, f. inflammability, accendibility, combustibility.
Entzünden, v. 1. a. a) to set on fire; b) fig. (Leidenschaften) to kindle, inflame, incense; 2. refl. to kindle, catch fire; (von Heu, sich auf dem Boden, der Banse —) to mowburn; (von Wunden &c.) to be inflamed, to inflame, irritate; —d, p. a. incensive; — entzündetes Blut, sizy blood; 3. s. n. ignition.
Entzündlich, adj. inflammative, inflammatory (Fieber, Krankheit, fever, disease).
Entzündung, f. (pl. —en) a) (das Anzünden) kindling, setting on fire; b) Med. & Surg. inflammation; phlegmon; Chem. adustion; —durch Reibung, irritation; fig. firing; —sfieber, n. inflammatory fever, —skrankheit, f. inflammatory disease; —swidrige Mittel, n. antiphlogistic.
Entzwei, adv. asunder, in twain, in two; fig. broken, torn; — fallen, v. n. to fall in pieces; — schlagen, v. a. to stave to pieces; —schneiden, v. a. to dissever; — is used in composition with many verbs, but retains its meaning.
Entzweien, v. 1. a. to disunite, to set at variance; 2. refl. to fall out with one another.
Entzweiung, f. bad feeling; (unversöhnliche) irreconcilement, irreconciliation.
Enzian, m. Bot.-s. gentian (*Gentiana — L.*); der stengellose —, dwarf gentian (*Gentiana acaulis — L.*; der kleine —, vid. Feldenzian; der bittere, vid. Herbstenzian; der gelbe or rothe —, bitterwort (*Gentiana lutea — L.*).
Epacten, pl. Chron. epact.
Eparch, m. eparch; —ie, f. eparchy.
Epaulette, f. (pl. — n) epaulet, epaulette, shoulder-knot.
Epeira, f. Ent. conic spider (*Epeira conica-L.*).
Ephemer, —isch, adj. ephemeral, ephemeric, temporary; das —e, temporarity; —ide, f. ephemeris, ephemera, vid. Eintagsfliege.
Epheser, m. (—s; pl. —) Ephe'sisch, adj. Ephesian.
Epheu, m. (—s) Bot. ivy (*Hedera-L.*); mit — bewachsen, mit — bekränzt, geschmückt or umrankt, & adj. ivyed, ivy-clad, ivy-crowned; von — umschlungen, ivy-mantled; — ähnlich, — hervorbringend, hederaceous; —harz, n. gum hederae, ivy-resin; — ranke, f. ivy-branch.
Ephor, —us, m. ephor; —at, n. —swürde, f. ephoralty.
Epicön, —isch, adj. Gram. epicoene.
Epicykel, m. (pl. —) Ast. epicycle.
Epicycloide, f. (pl. — n) Geom. epicycloid; epicycloi'disch, adj. epicycloidical.
Epidemie, f. (pl. — n) Med. epidemical disease.
Epide'misch, adj. epidemical, rife, epidemic; eine —e Krankheit, an epidemical disease.
Epidermis, f. vid. Oberhaut.
Epidot, m. Geol. epidote, delphinite, pistacite, thanticone.
Epigramm', n. (—s; pl. — e) epigram; —atist, —endichter, m. epigrammatist; —at'isch, adj. epigrammatical, pointed.
Epikurä'er, m. (—es; pl. —) epicure, epicurean.
Epikurä'isch, adj. epicurean.
Epikuräis'mus, m. epicurism, epicurianism.
Epilepsie', f. Med. epilepsy; Epilep'tisch, adj. epileptical.
Epilog', m. (—es; pl. — e) epilogue; — isch, adj. epilogistic.
Epirot', m. (—en; pl. — en) inhabitant of Epirus.
Epi'rus, n. Geog. Epirus.
E'pisch, adj. epic, heroic.
Epipha'niasfest, n. Ecc. epiphany.
Episcopal', — isch, adj. episcopal; —en, pl. episcopalians; Episcopat', n. (—s) episcopate, episcopacy.
Episo'de, f. (pl. — n) episode; Episo'disch, adj. episodical.
Epis'tel, f. (pl. — n) epistle; Jemandem die — lesen, fig. to give one a reprimand; —schreiber, m. epistolizer.
Epitaph', n. (—s; pl. — e) epitaphium.
Epith'eton, n. (pl. —ta) epithet.
Epitomist', m. (—en; pl. —en) epitomist, abstracter.
Epoch'e, f. (pl. — n) epoch, epocha.
Epo'de, f. (pl. — n) T. epode.
Epopee', f. (pl. — n) Epos, n. Poet. epic poem, epos, epopee.
Ep'pich, m. (—s) vid. Petersilie, Epheu & Sellerie; der wilde —, Bot. milk parsly, marsh selinum (*Selinum palustre — L.*).
Equipa'ge, f. a) Mar. equipage; Mil. apparatus; b) fam. (Pferd und Wagen) equipage, coach; (Putz, Kleidung) suit of clothes; furniture; Sie haben eine schöne —, you are in a very fine appointment.
Equipi'ren, v. 1. a. Mar. to equip, to man a ship; 2. refl. fam. to buy a suit of clothes.
Er, m. vulg. male, he; ist es ein — oder eine Sie? is it a male or a female?
Er, pron. he; — ist es, it is he; — selbst, he himself; — und Niemand anders, he and nobody else. (Inferiors are addressed by Er).
Er, as a prefix to verbs, is inseparable, and adds either to the force of the original meaning or expresses, 1. acquisition, obtaining, &c.; 2. producing, raising, change from one state to another, &c.
Erach'ten, 1. v. a. to think, judge; to conceive, imagine, presume; es ist leicht zu —, it may easily be conceived; 2. s. n. (—s) judgment, opinion; meinem — nach, or meines —s, according to my judgment, in my opinion.
Erar'beiten, v. a. (sich Etwas) to gain by working, to obtain by labour.
Eräu'gen, Eräug'nen, vid. Ereignen.
Erb', from Erben, in comp. —adel, m. hereditary nobility; —antheil, m. portion; —amt, n. hereditary office; —beamte, m. one in possession of hereditary office; —begräbniß, n. hereditary sepulchre, family vault; —besitz, m. hereditary possession; —bestand, m. vid. Erbpacht; —eigen, adj. possessed by inheritance, allodial; —einigung, f. vid. —verein; —einsetzung, f. bequeathment; —fähig, adj. Law. heritable, inheritable; —fall, m. case of succession,

fortune in reversion; heritage, succession; —fällig, *adj.* hereditary; entailed; —fälligkeit, *f.* entail; die —fälligkeit aufheben, to cut off the entail; —fehde, *f.* hereditary feud; —fehler, *m.* an inherited natural fault, defect; —feind, *m.* hereditary enemy, sworn enemy; —folge, *f.* succession; —folgekrieg, *m.* war of succession; die bestimmte — folge auf einem Gute, *Law.* entail; die —folge bestimmen, to entail; —fürst, *m.* hereditary prince; —geld, *n.* money inherited, inheritance; —genoß, *m.* coheir, joint-heir; —gerechtigkeit, *f. vid.* —recht; —gerichtsherr, *m.* hereditary justice, lord of the manor; —gesessen, *p. a.* settled; —gicht, *f.* hereditary gout; —graf, *m.* heir (eldest son) of a count; —grind, *m.* scall; —grund, *m.* heirloom, landed property possessed by inheritance; —gut, *n.* heritage, inheritance, patrimonial estate; heirloom, heirdom; (freies) allodium, manor; das freieigne —gut, demain (e); —herr, *m.* owner by succession; lord of the manor; —huldigung, *f.* homage, oath of fealty; —kämmerer, *m.* hereditary chamberlain; könig, *m.* hereditary king; —königreich, *n.* hereditary kingdom; —krankheit, *f.* hereditary disease; —land, *n.* hereditary land; die kaiserlichen —lande, the emperor's patrimonial dominions; — lassen, *m.* testator, bequeather, legator devisor; —lasserinn, *f.* testatrix; —lassungsrecht, *n.* right of bequeathing one's property by will; —lehen, *n.* hereditary fief, fee-tail; —lehenherr, *m.* proprietor of a fee; —los, *adj. a*) excluded from succession, disinherited; *b*) heirless, without heir; —los machen, to disinherit; —marschall, *m.* hereditary marshal; —monarch, *m.* hereditary monarch; —monarchie, *f.* hereditary monarchy; —nehmer, *m.* inheritor; —pacht, *f.* fee-farm; hereditary tenement, long-lease; —pächter, *m.* fee-farmer; copy-holder; hereditary tenant; —pflicht, *f.* homage, oath of fealty; —postmeister, *m.* hereditary postmaster (a crown-office); —prinz, *m.* hereditary prince of a duchy; —prinzessinn, *f.* hereditary princess of a duchy; —recht, *n.* right of inheriting, right of succession, heirship *or* descent, ancestral right; durch —recht zufallen, to devolve upon; —register, *n.* register of hereditary estates; —reich, *n.* hereditary realm *or* kingdom; monarchy; —richter, *m.* arbiter, judge by heirdom; —schaden, *m.* hereditary defect, a disadvantage going down to the heirs; —schaft, *f.* heritage, inheritance, succession, heirdom; eine —schaft thun, to inherit property; —schaftsmasse, *f.* the mass of property to be divided among the heirs; succession; —schicht, —theilung, *f.* dividing of a succession; —schirm, —schutz, *m.* protection to be given to others (subjects) by a proprietor and his heir; from which —schirmherr, —schutzherr, one giving such protection; —schleicher, *m.* legacy-hunter, legacy-sneaker; —schleicherei, *f.* legacy-hunting; —schoß, *m.* ground rent; —schuld, *f.* debt descending to the heir together with the inherited property; —setzer, *m.* testator; —stück, *n.* heirloom; —sünde, *f.* original sin; birth-sin; —theil, *n.* inheritance, hereditary portion, share; —theilung, *f.* division of an inheritance; —tochter, *f.* a daughter who is an heiress; —verbrüderung, *f.* hereditary alliance; —vereinigung, *f.* —vergleich, —vertrag, *m.* agreement respecting claims of inheritance; —vermächtniß, *n.* legacy; —vermögen, *n.* patrimony; —zins, *m.* hereditary rent, quit-rent, chiefrie rent charges, ground-rent; —zinsgut, *n.* —zinslehen, *n.* fee-farm, copy-hold; —zinsmann, *m.* lease-holder; —zoll, *m.* hereditary duty.

Erbang'en, *v. n.* (*aux.* sein) to grow anxious, apprehensive.

Erbar'men, *v.* 1. *a.* to move to, to cause, raise pity *or* commiseration; daß Gott erbarme! God a mercy! 2. *refl.* to commiserate, pity compassionate, to take pity, to show mercy (*with gen.*); 3. *imp.* to move to pity (*with acc. & gen.*) Herr erbarme Dich unser, Lord have mercy upon us; mich erbarmet dieses Armen, this poor man moves me to pity, *i. e.* I pity, have compassion on this poor man.

Erbar'men, *n.* (—s) pity, commiseration, compassion, mercy; es ist zum —, it is to be pitied; *fig.* it is most miserable; er sieht zum — aus, he looks most wretched; —haben, to take pity.

Erbar'mend, *p. a.* pitying, commiserating, compassionate.

Erbar'menswürdig & —**werth**, *adj.* pitiable, commiserable.

Erbar'mer, *m.* (—s; *pl.* —) pitier.

Erbärm'lich, 1. *adj.* pitiful, miserable, (Täuschung, fallacy), pitiable, sad, dull; ein —er Kerl, a pitiful fellow; welch ein —es Geschöpf! what a wretch! das —e Geschwätz, nonsense; 2. *adv.* pitifully.

Erbärm'lichkeit, *f.* (*pl.* —en) miserable condition, (in a more general sense) miserable things, actions *or* conduct, sneakingness, miserableness, pitiableness.

Erbar'mung, *f.* pity, *vid.* Erbarmen *n.*; —slos, *adj.* merciless; —svoll, *adj.* compassionate; —swürdig, *adj.* commiserable.

Erbau'en, *v.* 1. *a. a*) (bauen, aufbauen) to build, build up, erect; (Früchte &c.) to raise, to grow, cultivate; *b*) *fig.* (zum Guten ermuntern) to edify; 2. *refl.* to be edified; —d, *p. a. fig.* (erhebend) erective, edifying.

Erbau'er, *m.* (—s; *pl.* —) builder, founder, erecter; *fig.* edifyer.

Erbau'lich, 1. *adj.* edifying, edificatory; 2. *adv.* edifyingly.

Erbau'lichkeit, *f.* the quality of edifying.

Erbau'ung, 1. *s. f. a*) building, erection, foundation; (von Getreide) cultivation, culture; *b*) *fig.* (geistige) edification; 2. *in comp.* —sbuch, *n.* book of devotion, devotional book, religious work; —sschrift, *f.* edifying publication, religious tract; —srede, *f.* —svortrag, *m.* edifying (religious) discourse.

Er'be, *m.* (—n; *pl.* —n) heir, inheritor; der muthmaßliche —, heir presumptive; der unstreitige —, heir apparent; zum —n einsetzen, to constitute one's heir; *vid.* Auftreten, Angeben, Erklären &c.

Er'be, *n.* (—s) inheritance, heritage; heirdom; *Law.* hereditament.

Erbe'ben, *v. n.* (*aux.* sein) to shake, quake

tremble, totter, shudder (vor, at); 2. *s. n.* (–s) terror, dread.

Erbei'ßen, *v. ir. a. provinc.* to open by biting; to bite through; to bite to death.

Er'ben, *v.* 1. *a.* to inherit, to get by inheritance; ein großes Vermögen –, to succeed to, come into a large fortune; er hat den Verstand seines Vater geerbt, he has inherited the good sense of his father; 2. *n.* (*aux.* sein) to succeed; to descend, devolve (by inheritance); auf Einen –, to devolve upon one; er soll noch –, his fortune is in expectancy.

Erbe'ten, *v. a.* (sich, mir Etwas) to endeavour to (*or* to) obtain by praying *or* request; to request.

Erbet'teln, *v. a.* to obtain by begging.

Erbeu'ten, *v. a.* to get booty *or* as booty; to capture. [captor.

Erbeu'ter, *m.* (–s; *pl.* –) he that gets a booty,

Erbie'ten, *v. ir. refl.* to profess a readiness to do a thing, to offer, to promise; 2. *s. n.* Erbietung, *f.* (*pl.* –en) offer, offering, tender, proffer.

Erbie'tig, *vid.* Erbötig.

Er'binn, *f.* (*pl.* –en) heiress, inheritress, inheritrix.

Erbit'ten, *v. ir. a. a*) (Etwas) to obtain *or* to endeavour to obtain by entreaties, to obtain by praying; ich erbitte es mir von Ihnen zurück, I beg you to return it; sich leicht – lassen, to be easy to be prevailed upon; sie ist leicht zu –, a little entreating serves her; *b*) (Einen) to move *or* induce by entreaties, to exorate, entreat; er läßt sich nicht –, he is inexorable; 2. *s. n.* entreating.

Erbit'tern, *v. a.* to exasperate, irritate, provoke, incense, nettle, exacerbate; Erbit'tert, *p. a. a*) irritated, provoked; *b*) (feindselig) hostile.

Erbit'terung, *f.* exasperation, irritation, violent anger; animosity; voll –, infarced with rancour.

Erbitt'lich, *adj.* exorable, flexible, entreatable; –keit, *f.* exorableness.

Erbla'sen, *v. ir. a.* to get by blowing (on wind-instruments).

Erblassen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to grow *or* turn pale; *b*) *fig.* to die, expire.

Erb'lasser, *vid.* Erb, *in compos.*

Erblassung, *f.* growing pale; (vor Schrecken) appalment; – machen, to appal.

Erbleich'en, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to grow pale; *b*) *fig.* to die.

Erb'lich, *adj.* hereditary, inheritable; –keit, *f.* the quality of being hereditary, hereditariness.

Erblick'en, *v. a.* to descry, perceive, see, discover, to get a sight of, to catch a glimpse of, to behold, (in der Ferne) to espy.

Erblin'den, *v. n.* (*aux.* sein) to grow blind.

Erblö'den, *v. refl.* to be bashful, ashamed, afraid; er erblödete sich nicht, he had the impudence; Erblödet, *p. a.* abashed.

Erblüh'en, 1. *v. n.* (*aux.* sein) to bloom, blossom; to grow up, to be developed, 2. *s. n. mod.* flossification.

Erbor'gen, *v. a.* to borrow; erborgtes Wissen, secondhand knowledge; erborgte Capitalien, use money; eine Schuld mit erborgtem Gelde bezahlen, to stop a gap.

Erbor'ger, *m.* (–s; *pl.* –) borrower.

Erbo'ßen, *v.* 1. *a.* to exasperate, provoke; 2. *refl.* to grow angry, to fret; erboßt, *p. a.* exasperated, angry.

Erbot', *n.* (–es) offer, tender, proffer.

Erbö'tig, *adv.* ready to do something; –sein, to be ready, to offer.

Erbran'den, *v. n.* (*aux.* sein) to surge up (of the sea).

Erbrau'sen, *v. n.* (*aux.* sein) (vom Sturme) to begin *or* rise roaring (of the storm).

Erbrech'en, *v. ir.* 1. *a. a*) (aufbrechen) to break open, force; *b*) to open (einen Brief, a letter); 2. *refl.* to vomit; sich – wollen, to keck; 2. *s. n.* (–s) *a*) (das Aufbrechen) breaking open; *b*) *Med.-s.* vomiting, vomition; – erregend, vomitory, emetic; durch – von sich geben, to cast up; Neigung zum –, heave, squeamishness; gut wider –, – verhindernd, – stillend, – widrig, *adj. Med.* antemetic; – stillende Mittel, *n.* antemetic, *pl.* antemetics, antemetica.

Erbrech'ung, *f.* breaking open.

Erbrü'ten, *v. vid.* Ergrübeln.

Erb'schaft, *f.* heritage, inheritance; eine reiche – thun, to have a large sum of money left.

Erbschaft'lich, *adj.* relating *or* pertaining to an inheritance.

Erb'se, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* pea (*Pisum-L.*); die wilde –, *vid.* Ackererbse; die hohe, englische Mark–, tall marrow pea; graue –n, carlings; wilde –, *vid.* Darmgichtkraut; indianische rothe –, Angola seeds, pigeon pea, pigeon cytisus (*Cytisus cajan –L.*); *vid.* Korallenbohne.

Erb'sen, *pl.* peas; *comp.* –baum, *m. Bot.* siberian, acacia (*Robinia caragana –L.*); –brei, *m.* –gericht, –mehl, *n.* peas meal; –förmig, *adj.* pisiform; –grün, *adj.* pea green; –kuchen, *m.* (in Schottland) bannoc; –mehl, *n.* flour of peas; –pflücker, *m. Gard.* kidder; –schale, *f.* peascod, peasshell; –stein, *m. Min.* peastone, pea-limestone, oolith; –stroh, *n.* peasbolt, peashaulm; –suchen, *n.* a frolic whereby the ladies are presented with green pea-pods and they who have the most peas in get prizes; –suppe, –brühe, *f.* peas-porridge *or* soup; –würger, *m. Bot.* strangle-tare, strangle-weed, broom-rape (*Orobanche major – L.*).

Erbs'- oder Erb'senkette, *f.* a gold chain the links of which are of the form of a pea.

Erbuh'len, *v. a*) to gain by love-intrigues.

Erd', *in comp.* –achse, *f.* axis of the earth; –apfel, *m. a. vid.* Alraun; *b*) potatoe (*Solanum tuberosum – L.*); *c*) *vid.* Trüffel; *d*) sow-bread, earth-puff (*Cyclamen europaeum – L.*); –art, *f.* earth, mould; –artig, *adj.* earthy; –artischoke, *f. vid.* Erdbirne; –bahn, *f.* orbit of the earth; –ball, *m.* terrestrial globe; –bank, *f.* imbenching; –bathengel, *m. Bot.* Hungarian speed-well (*Veronica teucrium – L.*); –bau, *m.* building under ground; –beben, *n.* earthquake; –beerapfel, *m.* calville; *Bot.-s.* –beerbaum, *m.* arbute, strawberry-tree, foxberry (*Arbutus unedo – L.*); –beere, *f.* strawberry (*Fragaria vesca – L.*); –beerklee, *m.* –beerkraut, *n.* strawberry-trefoil (*Trifolium fragiferum – L.*); –beerspinath, *m. vid.* Beeren-

melde; — beschreibend, *adj.* **geographical**; — beschreiber, *m.* **geographer**; — beschreibung, *f.* **geography**; — biene, *f.* **a species of large bee building underground, humble bee**; — birn, *f. Bot. a*) **tuberous-rooted sunflower, Jerusalem's artichoke** (*Helianthus tuberosus — L.*); *b*) *vid.* — apfel, *or* Kartoffel; — blume, *f. Bot.* **star jelly, nostoc** (*Tremella nostoc — L.*); — boden, *m.* **earth, globe, ground, soil**; — bohrer, *m. T.* **borer, terrier, auger, jumber, trepan, scooping iron**; — brand, *m.* **subterraneous fire**; — brod, *n. vid.* Erdbirn *a*); — bürger, *m.* * **inhabitant of the earth, earthling**; — eichel, *f. a*) *vid.* — feige; *b*) *vid.* Erdnuß *b*; — enge, *f.* **isthmus, neck, straight of land**; — epheu, *m. Bot.* **ground-ivy, alehoof, tunhoof, haymonds** (*Glechoma hederacea — L.*); — erschütternd, *p. a.* **earth-shaking**; — erschütterer, *m.* **name given to Neptune**; — erschütterung, *f.* **vibration** *or* **concussion of the earth, quackmire** *vid.* Erdbeben; — fahl, *adj.* **earth-coloured, gray**; — fall, *m.* **sinking of the earth**; — farbe, *f.* **earth-colour, earthy colour**; — farbig, *adj.* **earthy**; — feige, *f. Bot.* **tuberous lathyrus** (*Lathyrus tuberosus — L.*); — ferne, *f. Ast.* **apogee**; — fläche, *f.* **surface of the earth**; — flachs, *m.* **earth-flax, amianth**; — floh, *m. Ent.* **springtail, ground flea** (*Podura — L.*), — flohkäfer, *m.* **nibbler** (*Mordella — L.*); — galle, *f. provinc. a*) *vid.* Tausendguldenkraut, Gottesgnadenkraut & — blume; *b*) **moist region** *or* **spot on the earth**; — gallerte, *f. vid.* Erdblume; — gans, *f. Orn. vid.* Fuchsgans; — geboren, *adj.* * **earthly, mortal, terrigenous, earthborn**; der — geborene, man; — geflügel, *n.* **land-fowl**; — geier, *vid.* Aasgeier *a*); — geist, *m.* **spirit of the earth; gnome**; — gelb, *n.* **yellow ochre**; — geschmack, *m.* **earthy taste**; — geschoß, *n.* **ground-floor**; — getümmel, — gewühl, *n.* **the throng and bustle of men on earth**; — gewächs, *n.* **vegetable growing on land** (*opp.* **to a water-plant**); — gleicher, *m.* **equator**; — globus, *m. vid.* — kugel; — grille, *f. Ent. vid.* Maulwurfsgrille; — grübling, *m. vid.* Trüffel; — grün, *n.* **sap-earth, verditer**; — gürtel, *m.* **belt of the earth, zone**; — haltig, *adj.* **containing earth, earthy**; — harz, *n.* **asphalt, bitumen**; — harzig, *adj.* **bituminous, asphaltic**; — hase, *m. Zool.* **jerboa** (*Dipus — Gmel.*; *Mus jaculus — L.*); — haufe, *m.* **heap of earth**; — hummel, *vid.* Hummel; — kenntniß, *f.* **geoscopy**; — käfer, *a*) *vid.* Aaskäfer; *b*) *vid.* Maiwurm; — kiefer, *vid.* Feldcypresse; — kloß, *m.* **clod**; — kohle, *f.* **Bovey coal**; — körper, *m.* **terrestrial body**; — kreis, *m.* **sphere of the earth; terrestrial globe**; — krokodill, *n. Zool. vid.* Stink; — kugel; *f.* **terrestrial globe, sphere**; — kunde, *f.* **geography**; allgemeine — kunde, *f.* **geology**; — kundige, *m.* (*decl. like adj.*) **geographer; geologist**, — kundig, *adj.* **having a knowledge of geography, versed in geography**; — kundlich, *adj.* **geographical; geological**; — lage, *f. vid.* — schicht; — linie, *f.* **ground-line (in painting and drawing)**; — magnetismus, *m. Phys.* **terrestrial magnetism**; — männchen, *n.* **elf, dwarf-sprite, fairy of the mine**; — mandel, *f. Bot. a*) **cyperus** (*Cyperus esculentus — L.*); *b*) *vid.* — nuß; — mast, *f.* **worms and insects considered as meat for pigs**; — maus, *f. Zool.* **field-mouse** (*Mus arvalis — L.*); — mäuschen, *n. vid.* — nuß; — messer, *m.* **geometrician**; — meßkunst, *f.* **geometry**; — molch, *vid.* Salamander; — moos, *n. vid.* Bärlapp; — morchel, *f. vid.* Trüffel; — nähe, *f. Ast.* **perigee**; — nuß, *f. Bot. a*) **earth-nut, pig-nut, hawk-nut, kipper-nut** (*Bunium bulbocastanum — L.*); *b*) **ground nut, earth nut, pindar** (*Arachis hypogaea — L.*); *c*) *vid.* — feige; — oberfläche, *f.* **earth's surface**, *Geol.* **crust**; die harte — oberfläche, *Min.* **shell**; — öl, *n.* **petroleum**; — pech, *n.* **bitumen, compact mineral pitch**; — pechig, *adj.* **bituminous**; — pin, *vid.* Feldcypresse; — pistazie, *vid.* — nuß *b*; — pol, *m.* **pole of the earth**; — ratte, *f. Zool.* **brown** *or* **Norway rat** (*Mus decumanus — L.*); — rauch, *m. Bot.* **fumitory, hallow, fumatory, earth smoke** (*Fumaria — L.*); — reich, *n. a*) **the whole surface of the earth**; *b*) **earth; ground, soil, land**; — rinde, *f. Geol.* **crust**; — rose, *f. Bot. vid.* Dünenrose; — rübe, *f. a*) *vid.* Kohlrübe; *b*) *vid.* Saubrod; — rücken, *m.* **elevation of land, ridge of hills**; (zwischen zwei Furchen) **stitch**; — sack, *m. Mil.* **earth-bag, canvas bag**; — saft, *m.* **mineral juices (such as petroleum and asphaltes)**; — sand, *m.* **sand found on land** (*opp.* **to sea- and river-sand**); — scheibe, *f. vid.* Saubrod, — schicht, *f.* **stratum, layer of earth**, (unter der Dammerde) **under-soil**; — schildkröte, *f. Zool.* **land-tortoise**; — schmiedlein, *n. vid.* Kellerwurm; — schecke, *vid.* Artischocke, — schnecke, *f. Zool.* **shellsnail** (*Limax — L.*); — scholle, *f.* **clod, glebe, sod**; — schollenpflug, *m. Agr.* **skim-** *or* **stubble-plough**; — schwalbe, *f. vid.* Uferschwalbe; — schwamm, *m. Bot.* **mushroom, champinion** (*Agaricus campestris — L.*); — spinne, *f. Ent.* **field-spider** (*Aranea labyrinthica — L.*); — spitze, *f. vid.* — zunge, — stoß, *m.* **shock of an earthquake**; — strich, *m.* **zone**; der heiße — strich, **torrid zone**; die gemäßigten, die kalten — striche, **temperate, frigid zone's**; — sturz, *m.* **fall of earth**; — toffel, *f. vid.* Kartoffel; — umschiffer, — umsegler, *m.* **circumnavigator of the globe**; — umsegelung, — umschiffung, *f.* **circumnavigation of the globe**; — viertel, *n.* **quarter of the globe**; — wall, *m.* — wand, *f.* **earthen wall**; — wärts, *adv.* **towards the earth, ground**; — weide, *f. Bot.* **dwarf willow** (*Salix repens & triandra — L.*); — weihrauch, *m. vid.* Feldcypresse; — weizen, *vid.* Ackerkuhweizen; — winde, *f. a*) *vid.* Ackerwinde; *b*) **sharppointed toad flax** (*Antirrhinum elatine — L.*); *c*) *Mech.* **crab**; — wurm, *m. Zool.* **earthworm** (*Lumbricus terrestris — L.*); — zeisel, *n. vid.* Hamster; — zirkel, *m.* **circle upon the terrestrial globe**; — zunge, *f.* **neck of land**.

Er'de, 1. *s. f.* (*pl.* — n) *a*) **earth, ground, dust**; *b*) **soil; clay** (auch *); *c*) **planet, world**; die — n unseres Sonnengebäudes, **the planets of the (our) solar system**; auf — n, **on earth, under the sun**; (lebend) **above ground, alive**; aufgeworfene —, **jetty**; lockere —, **rossel**; Japanische —, *vid.* Katechu; grüne —, *vid.* Erdgrün, **under** Erd *in comp.*; englische —, *vid.* Abdamisch; die — betreffend, **geotic**; unter der —, **underneath the ground**; über der — befindlich, **superterraneous, superterrene**; mit — bedecken,

to cover with earth, to earth; lemnische —, Turkey earth; unter der — befindlich, underground; zu — machen, to reduce to earth, dust; zu — werden, to be reduced to dust; wieder zu — werden, to return to dust; der — gleich machen, to level with the dust; 2. *in comp.* -nbürger, *m.* a mortal, man; —nfreude, *f.* earthly and transient joy; —nglück, *n.* earthly happiness; —ngott, *m.* god of this world, mighty ruler; —nleben, *n.* life in this world; -nleiden, *n.* suffering of this world, —nnoth, *f.* misery in this world; —nrund, *n. vid.* Erdball; —ntand, *m.* vanities of this world; —ntraum, *m.* this dream, *i. e.* our life upon earth; —nruhm, *m.* earthly glory; —nsohn, *m.* son of the earth, mortal, earthling; -nsorge, *f.* earthly care; —nwallen, *n.* mortal pilgrimage; —nwurm, *m. fig.* earthworm.

Erden, *adj. vid.* Irden.

Erdenkbar, *adj.* cogitable, imaginable.

Erdenken, *v. ir. a. a)* (ausdenken) to excogitate, contrive, devise, invent; to coin (eine Geschichte, Lüge, a tale, a lie); *b)* (verstellen) to feign.

Erdenklich, *adj.* imaginable.

Erdenkung, *f.* excogitation, invention, device.

Erdenwärts, *adv.* towards the earth, ground.

Erdicht & Er'dig, *adj.* earthy (*Chem.* Niederschlag, *Min.* Bruch, deposit, fracture), terreous; glebous, gleby, cloddy; —riechen, to smell of earth; die —e Bildung, *Physiol.* concretion; die —e Beschaffenheit, das —e, earthiness.

Erdich'ten, *v.* 1. *a. a)* to feign, invent, devise, forge, counterfeit; 2. *refl.* (sich Ruhm, u. s. w.) to acquire by writing poetry; erdichtet, *p. a.* fictitious, sham, ✱ fancyframed, feigned; erdichteter Maßen, feignedly; die erdichtete Darstellung, fictitiousness.

Erdich'tung, *f.* fabricating, inventing; fiction, invention, fabrication, coinage, forgery; die — welche die Wahrscheinlichkeit erhöht, additory fiction.

Erdie'nen, *v. a.* (sich Etwas) to get by serving.

Er'dig, *adj.* earthy.

Erdol'chen, *v. a.* to stab, dagger, poniard.

Erdon'nern, *v. n.* (*aux.* haben) to begin to thunder.

Erdor'ren, *vid.* Verdorren.

Erdräu'en, *vid.* Erdrohen.

Erdreis'ten, *v. refl.* to dare, to be bold enough to; darf ich mich —? may I presume?

Erdroh'en, *v. a.* to extort by threats.

Erdröh'nen, *v. n.* (*aux.* haben) to begin to sound, to roar, to quake, twang.

Erdros'seln, *v. a.* to throttle, strangle, choke, suffocate, jugulate. [lation, jugulation.

Erdrosselung, *f.* (*pl.* —en) throttling, strangu-

Erdrü'cken, *v. a.* to press to death, to choke, stifle; to crush, bruise; zum — voll, crowded to suffocation.

Erdrückung, *f.* stifling, crushing.

Erdul'den, *v. a.* to suffer, endure, bear, tolerate.

Erdul'der, *m.* (—s; *pl.* —) sufferer.

Erdul'dung, *f.* suffering, enduring, endurance, sufferance, bearing.

Erdur'sten, *v. n.* (*aux.* sein) to grow thirsty; *provinc.* to die with thirst.

Erebus, *m. Myth.* the infernal regions. [warm.

Ereifern, *v. refl.* to fall into a passion; to grow

Ereig'nen, *v. refl.* to happen, arrive, chance, come to pass, to take place, to occur, betide, to come to hand; dabei ereigneten sich lächerliche Dinge, it was attended with some ridiculous circumstances.

Ereig'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) event, occurence; es war ein glückliches —, it happened well; auf alle —e gefaßt, bent against all hazards; das zufällige —, accident; —reich, *adj.* eventful.

Ereig'nung, *f.* (*pl.* —en) happening, event; —sfall, *m.* case of emergency.

Erei'len, *v. a.* to overtake, fetch up; to befall (suddenly).

Erei'lung, *f.* overtaking.

Eremit', *m.* (—en; *pl.* —en) *a)* hermit; *b) Orn. vid.* Alprabe *b*).

Eremita'ge, *f.* (*pl.* —n) *a)* hermitage; *b)* Hermitage (the wine so called).

Erer'ben, *v. a.* to inherit; das ererbte Gut, inheritance; ich habe kein Kind, das mein Vermögen — kann, I have no child to leave my fortune to; 2. *s. n.* Erer'bung, *f.* inheriting.

Erfa'beln, *vid.* Fabeln.

Erfah'ren, *v. ir. a. a)* (durch Fahren erwerben) to acquire *or* overtake by driving (shipping); *b) inus.* (the better word, überfahren) to kill by driving over; *most used fig. a)* (Etwas hören, von Etwas benachrichtigt werden) to learn, hear (von, from), to come to know; ich erfahre als gewiß, I hear for certain; Alles was er darüber — konnte war ..., the best (*or* all the) information he could obtain was ...; *b)* (*fam.* durchmachen, erleben) to experience, suffer, go through; *c)* (durch Erfahrung lernen) to learn, know from experience.

Erfah'ren, *p. a.* (Erfahrung habend) experienced having (much) experience; sehr —, wise, expert, skilled, skilful, versed, practised; der —e Mann, practitioner, ein —er Lothse, a traded pilot; ein —er Soldat, a veteran; in Geschäften — sein, to be well versed in business, to be experienced in trade.

Erfah'renheit, *f.* expertness, practice, skill, experience, wisdom.

Erfah'rung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) experience, knowledge, practice; in — bringen, to learn; ich habe in — gebracht, I have been given to understand; auf — gegründet, aus —en geschöpft, experimental; 2. *in comp.* —sarzt, *m.* empiric; —skunde, *f.* empiricism; —smäßig, *adj.* empirical, —ssatz, *m.* principle derived from experience; —sseelenkunde, —sseelenlehre, *f.* psychology built upon facts and experience, empirical psychology; —swissen, *n.* —swissenschaft, *f.* empirical knowledge.

Erfas'sen, *v. a. a)* to lay hold on (suddenly), to grasp; *b) fig.* to comprehend.

Erfecht'bar, *adj.* obtainable by fighting.

Erfech'ten, *v. ir. a.* to fight, to get by fighting; den Sieg —, to gain the victory, carry the day; (sich Etwas) to earn something in the fight.

Erfech'ter, *m.* (—s; *pl.* —) victor.

Erfie'deln, *v. a. & refl.* (sich Etwas) to get by fiddling. [vable.

Erfind'bar, *adj.* that may be invented, contri-

Erfin'den, *v. ir. a. a)* (Etwas Neues was nicht vorher da war auffinden) to find out, invent; *b)*

to contrive, fabricate, devise; (ausdenken) to excogitate; eine Lüge —, to broach *or* coin, a lie; er hat das Pulver nicht erfunden, he is no conjuror; Jemanden treu —, to find one faithful.

Erfinden and **Entdecken**, are not syn. for: entdecken, means Auffinden, what existed before the discovery but was not known to be existing; Erfinden means to find out what has not existed, to invent any thing absolutely new.

Erfin'der, *m.* (—s; *pl.* —) inventor; contriver, deviser (im g. u. ü. S.), designer; projector; der — einer Lüge, drawer of a lie.

Erfin'derinn, *f.* (*pl.* —en) inventress.

Erfin'derisch, **Erfind'sam**, *adj.* inventive, ingenious, full of devices *or* contrivance, deviceful, imaginative; ein —er Kopf, an inventive (*or* plotting) head *or* genius.

Erfind'samkeit, *f.* ingenuity; inventive faculty.

Erfin'dung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) (das Erfinden & das Erfundene) invention, contrivance, device; 2. *in comp.* —sgabe, —sfähigkeit, —skraft, *f.* invention, inventive faculty; —sgeist, *m.* inventive mind, genius (to invent); a man of invention; —skunst, *f.* art of inventing, inventive art; —sreich, *adj.* inventive.

Erfisch'en, *v. a. a*) (durch Fischen verdienen) to get by fishing; *b*) *fig.* (Neuigkeiten &c. auffischen) to catch, pick up; (listig) to obtain by artifice.

Erfleh'en, *v. a.* (flehen) to implore; (sich Etwas) to obtain by entreaties.

Erflie'gen, *v. ir. a.* to attain by flying.

Erfo'derlich, u. s. w. *vid.* Erforderlich u. s. w.

Erfolg', *m.* (—es; *pl.* —n) *a*) (was auf Etwas folgt, die Folge) consequence; *b*) (Ausgang, Resultat) result (auch *Chem.* einer Vereinigung), successfulness, event, resulting, issue, end; *c*) (glücklicher Ausgang, guter —) success; — haben, to be successful, to succeed; mit —, successfully; des —s gewiß, confident; *Med.* unglücklicher —, unfortunate issue; ohne —, improsperously; —los, *adv.* vainly, unsuccessfully, successlessly; —sreich, *adj.* successful.

Erfol'gen, *v. n.* (*aux.* seyn) to ensue, result, follow, come after *or* of; was wird daraus —? what will come of it?

Erfor'derlich, *adj.* requisite (Eigenschaft, quality), necessary, requirable; —en Falls, in case of exigency (of need); die —e Temperatur, required temperature.

Erfor'dern, *v. a.* to require (Zeit, Eile, time, haste), to demand, call for, to ask; handle, wie es die Sache erfordert, do as you see cause.

Erfor'derniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) requisite, exigence; —zu einem Amte, qualification; nach — der Umstände, as circumstances require it; —e, *pl.* necessaries.

Erfor'schen, *v. a. a*) (nachforschen, untersuchen), to investigate, inquire into, to search into *or* out; to dive into, to examine, explore; *b*) entdecken, auffinden) to find out, to discover, fathom; Etwas genau zu — suchen, to pry into.

Erfor'scher, *m.* (—s; *pl.* —) investigator.

Erforsch'lich, 1. *adj.* investigable, scrutable, examinable; 2. *adv.* searchable.

Erfor'schung, *f.* (*pl.* —en) investigation, inquiry, exploration.

Erfra'gen, *v. a.* to find out *or* to endeavour to find out by inquiring.

Erfrech'en, *v. refl.* to dare, presume; to have the impudence to.

Erfrei'en, *v. a.* to obtain by marriage.

Erfreu'en, *v.* 1. *a.* to delight, rejoice, gladden; to give pleasure, to comfort, exhilarate, cheer, exalt; 2. *refl. a*) (froh sein) to be glad, to rejoice; *b*) (sich einer Sache [Vermögens]-, to enjoy (der Annehmlichkeiten des Lebens, des Ruhms, der Ehre, Gesundheit, des Friedens, the comforts of this life, glory, honour, health, peace); (besitzen) to possess; sehr —, to overjoy; du wirst dich dessen lange zu — haben, you will long have to enjoy, you will have delight from; erfreut, *p. a.* glad (über, of, at), delighted, joyous, rejoiced, enchanted (über, at); ich bin erfreut zu hören, I am happy to learn; —d, *p. a.* rejoicing; 2. *s. n.* rejoicing.

Erfreu'er, *m.* (—s; *pl.* —) comforter, gratifier, gladder.

Erfreu'lich, *adj.* delightful, pleasing, rejoicing, agreeable, gratifying; —keit, *f.* delightfulness.

Erfreu'ung, *f.* exhilaration.

Erfrie'ren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to freeze, to freeze to death; to die with cold; to chill; er hat sich die Nase erfroren, he has had his nose frozen; erfro'ren, *p. a.* dead from cold, frozen chilled; erfrorene Fersen, kibed heels; —e Glieder, *lud.* Christmas compliments.

Erfrisch'en, *v. a.* & *refl.* to cool, refresh, refrigerate, recreate; —d, *p. a.* invigorating, refrigeratory, refrigerant; —de Eigenschaft, *f.* refrigerantness.

Erfrisch'ung, *f.* (*pl.* —en) refreshment, refreshing, recreation, collation; refrigeration.

Erfül'len, *v.* 1. *a. a*) to fill, fill up, replenish; *b*) *fig.* to fulfil, perform; to accomplish, realize; to strike (*vid.* Ehrfurcht, Bestürzung); *Med. Chem.* to impregnate; man wird ihren Wunsch —, your wish shall be complied with; mit Freude —, to fill with gladness; eine Bitte —, to comply with a request; mit Gottes Gnade —, to grace; seine Pflicht —, to fulfil *or* perform one's duty; eine Verbindlichkeit —, to acquit, discharge an obligation; mit Bewunderung erfüllt, taken with admiration; 2. *refl.* to fulfil itself, to be fulfilled *or* filled.

Erfüll'ung, *f.* (*pl.* —en) fulfilling, fulfilment, accomplishment, consummation; realization; (eines Traktats) touch; in — bringen, to fulfil; in — gehen, to be fulfilled, to be accomplished realized; to verify; —seid, *m.* supplementary oath.

Erfun'den, *p. p.* devised (von, by) *vid.* Erfinden.

Ergän'zen, *v. a. a*) (das fehlende hinzusetzen, und bessern) to mend, repair (eine Bildsäule, ein Gemälde, a statue, painting); *b*) to make up; sie ergänzt (ersetzt) durch Tugend, was ihr an Schönheit fehlt, she makes up in virtue what she wants in beauty; to supply (Jemandes Stelle, one's place); to complete (eine Sammlung, ein Regiment, a collection, a regiment; ein unvollständiges Werk, eine Summe —, to perfect a set of books, a sum; das Fehlende —, to make up for deficiency; eine Schrift —

to amend; eine Armee, seine Kräfte, seinen Vorrath, sich selbst —, to recruit an army, one's strength, one's stock, one's self; —d, *p. a.* completive, supplementary, supplemental, suppletory, integrant (Theil, part).

Ergän'zung, *f.* (*pl.* —en) redintegration, integration; supply, addendum; supplement, complement; die — des Logarithmus, eines Sinus, einer Tangente oder Secante, *Math.* antilogarithm; — der abgegangenen Pferde, *Mil.* remounting; (der Truppen) recruiting; *comp.* —sband, *m.* supplementary volume; —sbogen, *m. Typ.* imperfect sheet; —scredit, *m. mod.* supplementary credit; —seid, *m.* supplementary oath; —smannschaft, *f.* complement (of soldiers), —sstrich, *m. Typ.* bar, ellipsis; —svorrath, *m.* complement (of stores); —swinkel, *m. Geom.* supplementary of an angle.

Ergat'tern, *v. a.* to spy out.

Erge'ben, *v. ir.* 1. *refl.* *a*) (unterwerfen) to surrender, submit; *b*) (sich einer Neigung oder Einem hingeben) to devote one's self to, to give one's self up to, to addict, to indulge (dem Laster, der Trunkenheit, in vice, in drunkenness); to attach to; *b*) (sich in Etwas, *acc.*) to acquiesce in, to resign one's self to; *d*) (sich — aus Etwas) to result, follow from; *e*) to come to pass, *inus. for* sich begeben; sich auf Gnade und Ungnade —, to surrender at discretion; sich aller Art von Lastern —, to immerse one's self in all sort of vice; er ergab sich dem Laster der Trunkenheit, he addicted himself to drinking; ergebet euch in den göttlichen Willen, resign yourself to the will of God; Einem standhaft — sein, to stick close to one; hieraus ergiebt sich, hence follows; 2. *a.* † *a*) (übergeben) to deliver up to; *b*) (zeigen, beweisen) to prove, show; 3. (*aux.* haben) *inus. for.* ergiebig sein, to yield, produce.

Erge'ben, *p. a.* devoted, addicted, given (to); dem Trunk —, given to drinking, addicted to drunkenness; dem Landesherrn —, attached to one's sovereign; (wohl geneigt) affectioned; ergebenst *adj. & adv.* most humble, humbly; (unterwürfig) submissively; Ihr ergebenster Diener, your most humble servant; respectfully yours, yours truly.

Erge'benheit, *f.* (Hingebung) devotion (Anhänglichkeit) attachment; (bes. im üblen Sinne) devotedness, addictedness; (Unterwürfigkeit) submission; (Treue) fidelity; (Anhänglichkeit an den rechtmäßigen Herrn) adherence, loyalty; versichern Sie ihn meiner —, present my respects to him.

Ergeb'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) result; *Math.* product.

Erge'bung, *f.* submission, resignation; mit —, resignedly; *vid.* Ergeben.

Erge'hen, *v. ir.* 1. *a.* † *a*) (einholen, erreichen) to overtake, reach; das Kind kann den weiten Weg nicht —, the child cannot go so far, so long a way; *b*) (sich Etwas durch Gehen verdienen) to gain, earn by walking (wie ein Bote, as a messenger); 2. *refl.* (sich durch Gehen Erholung machen) to take the exercise of walking; to walk; 3. *n.* (*aux.* sein) *a*) (von Befehlen &c.) to come out, to be published, issued; *b*) (über Einen, *fam.* passiren) to befall, to happen to one; *c*) (geschehen, erfolgen) to come to pass, to fall out; es erging das Urtheil über ihn, sentence was passed upon him; es erging ein Edikt, an edict was promulgated; — lassen, to issue; Recht — lassen, to do justice; Etwas über sich — lassen, to bear, suffer patiently; 4. *imp.* to go *or* fare with, to become of; wohl —, to thrive, wie würde es Dir —? what would betide thee? möge es ihm wohl —! may he do well!

Ergei'gen, *v. a.* (sich Etwas) to get by playing on the violin.

Ergei'zen, *v. a.* (sich Etwas) to get by avarice.

Erge'tzen, u. s. w. *vid.* Ergötzen.

Ergie'big, *adj.* (an Früchten) yielding, productive; rich (Bergwerke, mines), (fruchtbar) fertile; —sein, to yield; —keit, *f.* richness, productiveness.

Ergie'ßen, *v. ir.* 1. *a.* to pour forth, out; to effuse; *also fig.* 2. *refl.* *a*) to overflow, run over; *b*) (münden, von Flüssen) to discharge, empty *or* disembogue itself, to fall into; *c*) *fig.* to break out, forth (in Thränen, into tears, &c.); sich in Lobeserhebungen —, to pour forth encomiums.

Ergie'ßung, *f.* (*pl.* —en) *a*) overflowing (*Med.* von Galle, of bile) *b*) pouring forth, effusion; influx.

Erglän'zen, *v. n.* (*aux.* haben) to begin to shine, to burst forth in splendour. [to glow up.

Erglim'men, *v. n.* (*aux.* sein) to begin to glow,

Erglü'hen, *v.* 1. *a.* to kindle, make glowing; 2. *n.* (*aux.* sein) to glow.

Ergötz'bar, *adj.* susceptible of amusement.

Ergötz'en, *v.* 1. *a.* to delight (an, durch, mit, in), to take delight, to please; to amuse, entertain; (das Auge weiden) to feed the eye (an, with); 2. *refl.* (sich an Etwas, *dat.*) to be delighted *or* pleased with, to amuse one's self; ergötzt an *or* von, delighted with; —d, *adj.* amusing, *adv.* amusingly.

Ergötz'lich, 1. *adj.* delightful, delectable, pleasing, pleasant, diverting; 2. *adv.* delightfully, amusingly; —keit, *f.* (*pl.* —en) delightfulness delight, delectableness; —keiten, *pl.* revels.

Ergötz'ung, *f.* (*pl.* —en) delight, pleasure, delectation.

Ergra'ben, *v. a.* (sich Etwas) to gain by digging.

Ergrau'en, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (grau werden) to grow hoary; *b*) (vom Tage, dämmern) to dawn; *c*) (von Grauen, Entsetzen ergriffen werden) to be dismayed, to feel awe.

Ergrau'sen, *v. n.* (*aux.* sein) to shudder, feel awe.

Ergrei'fen, *v. ir. a.* to seize, catch, apprehend, lay hold of, catch hold of, to take, to lay hand upon, to gripe, grasp (die Beute wie ein Tiger, the prey like a tiger), (sich auf Etwas legen) to take up; *fig.* to make use of, to avail one's self of; die Waffen —, to take up arms; die Feder —, to take pen in hand; auf frischer That —, to take *or* surprise in the fact; Maßregeln —, *vid. under* Maß; das Theaterleben —, to turn actor; die Gelegenheit —, to embrace the opportunity; to embrace *or* take the occasion; *lud.* to take occasion by the forelock; *vid.* Hasenpanier, Partei, Flucht, Waffen, Herz; —d, *p. a.* seizing, apprehending, prehensile; *fig.*

(rührend) **affecting**; *vid.* Rührend; (Erstaunen erregend) **imposing**; *vid.* Ergriffen; 2. *s. n.* (eines Wilddiebes auf dem Anstande) *Law.* **stable-stand.**

Ergrei'fung, *f.* **seizure, apprehension, taking; seizin(g).**

Ergriff'en, *p. of* Ergreifen, *qv.* auf der That —, **taken in the very deed**; *fig-s.* von Bewunderung, Staunen —, **awe-struck**, von Furcht —, **invaded with fear**; innigst—, (gerührt) **deply affected** (von, **at**); sehr — von, **severely afflicted with**; von Grausen—, **horror struck, horror stricken**; — sein, **to be struck.**

Ergrim'men, *v. n.* (*aux.* sein) **to chafe, grow furious**; ergrimmt aussehen, **to show a fierce countenance, to look grim.**

Ergrü'beln, *v. a.* **to find out by minute and persevering investigation; to search out.**

Ergrün'den, *v. a. a)* (die Tiefe) **to fathom, explore, sound**; *b) fig.* **to penetrate, fathom** (ein Geheimniß, **a mystery**), **to search out, dive into**; Etwas —, **to see into**; Jemandes Vorhaben zu — suchen, **to dive into one's purpose**; ich kann seine Absicht nicht —, **I cannot fathom his design**; nicht zu ergründen, **indeprehensible.**

Ergrün'der, *m.* (— s; *pl.* —) **one who fathoms** *or* **explores.**

Ergründ'lich, *adj.* **fathomable, penetrable, soundable.**

Ergrün'dung, *f.* **fathoming, sounding.**

Ergrü'nen, *v. n.* (*aux.* sein) **to grow verdant.**

Erguß', *m.* — sses; *pl.* — güsse) (der Rede, von Zärtlichkeit), **effusion**; *vid.* Ergießung & Ausfluß.

Erha'ben, *adj. a)* **elevated** (Ort, **spot**), **high, lofty**, (Statur, Gebirge, Thurm, Baum, *fig.* Gefühle, Ideen, Seele, **stature, mountains, tower, tree**, *fig.* **sentiments, ideas, soul**); *b) fig.* **sublime, exalted**; **eminent** (Beförderer, Beschützer, **promoter, patron**), **illustrious**; **noble** (Styl *or* Schreibart, **style**), **august, grand**; **portly, stately**; (höher als Etwas Anderes) **raised above**; über Andere —, **raised above others**; er ist über alle Falschheit —, **he is above all falsehood**; über sein Schicksal—, **superior to one's fate**; — sein über ..., **to be superior to ...**; die — ste Eigenschaft der Seele, **the highest faculty of the soul**; dieses Stück ist erhaben, *Paint. Sculp.* **this piece comes off**; — e Arbeit, *T.* **(mezzo) relievo; embossment**; — e Arbeit machen, **to emboss**; halb — e Arbeit, **basso-relievo.**

Erha'bene, *n.* (— n) **the sublime.**

Erha'benheit, *f.* (*pl.* — en) *a)* **loftiness, elevateness, elevation**; *b) fig.* **sublimity; eminence, illustriousness; stateliness, portliness**; *c)* (Ungleichsein) **inequality**; (hervorstehen) **protuberance, prominence**; *Med.* **extuberance.**

Erhal'len, *v. n.* (*aux.* sein) **to resound.**

Erhalt'bar, *adj.* (zu bekommen) **obtainable**, (aufbewahrbar) **preservable, conservable.**

Erhal'ten, *v. ir.* 1. *a. a)* (vor den Fallen bewahren) **to preserve from falling**; *b)* **to keep** (eine Familie, eine Armee, Einen in Wäsche, Kleidungsstücken, **a family, an army, one in linen, in cloth**), **to keep up** (ein Feuer, **a fire**); Jemand lange, spät wach, *fam.* auf —, **to keep one up late; to support** (sein Leben, eine Familie, einen Sohn auf der Schule, **one's life, a family, a son at a college**), **to maintain** (Ordnung, Disciplin, Friede und Einigkeit, seinen Rang, seine Stelle, Ruf, einen großen Hausstand, **order, discipline, peace and union, one's rank, place, reputation, a large household**); Jemand zu — haben, **to have to maintain one**; *c)* **to save, preserve** (seine Besitzungen, **one's territories**), (aufbewahren) **to conserve**; *d)* (einbekommen, Geld) **to receive, get**; *e)* (erlangen, bekommen) **to gain, obtain** (auch *Chem.*), **to acquire**; Briefe —, **to receive letters**; Einen in Thätigkeit —, **to keep one doing**; wir erhielten Befehl, **we were ordered**; Gott erhalte den König, die Königinn, **God save the king, the queen**; sich in Gunst — bei ..., **to keep in favour with**; einen höhern Preis —, **to fetch a higher price**; 2. *refl.* **to maintain one's position, station, &c.**; (leben von) **to live, subsist on**; (sich selbst —) **to support one's self**; sich im Preise —, **to continue steady in price**; — d, *p. a.* **conservative, conservant**; —, *p. a.* (bezahlt) *Com.* **acquit**, (auf Wechseln) **per acquit**; *Com-s.* ein nicht erhaltener Brief, **a letter unreceived**; seiner Zeit (richtig) —, **duly received**; sich fest — auf (von Preisen) ..., **to remain firm at ....**

Erhal'ter, *m.* (— s; *pl.* —) Erhal'terinn, *f.* (*pl.* — en) **preserver, maintainer, supporter, fosterer, conservator.**

Erhal'tung, *f.* **preservation** (von Lebensmitteln, Pflanzen, **of food, plants**), (vor der Fäulniß &c.) **conservation**, (Lebensunterhalt) **maintenance, support**; (das Bekommen) **obtaining**; (Empfang) **receiving, receipt**; — sbrillen, *pl.* **conserves of the sight**; — smittel, *n.* **preservatory.**

Erhan'deln, *v. a.* (sich Etwas) *a)* **to purchase, buy**; *b)* **to acquire by trade.**

Erhäng'en, *v. refl.* **to hang one's self.**

Erhar'ren, *v. a. a)* (abwarten) **to expect (with patience)**; *b)* (durch Abwarten erlangen) **to obtain by patient waiting.**

Erhar'schen, *v. n.* (*aux.* sein) **to become hard, hard.**

Erhar'ten, *v. n.* (*aux.* sein) **to grow hard, harden.**

Erhär'ten, *v. a.* **to harden**; *fig.* **to prove, confirm, verify**; eidlich —, **to maintain** *or* **confirm by oath, to corroborate.**

Erhar'tung, *f.* **hardening, growing hard.**

Erhär'tung, *f.* (*pl.* — en) *a)* **proving, corroboration**; (eidliche) **asseveration**; *b)* **hardening.**

Erhäsch'en, *v. a.* **to catch, overtake, snatch at, lay hold of, seize.**

Erhe'ben, *v. ir.* 1. *a. a)* (in die Höhe heben) **to heave, heave up, to lift, lift up; to raise**; die Stimme, Augen—, **to elevate** *or* **raise the eyes, voice**; *b) fig.* **to raise, lift up**; aus dem Staube —, **to raise from the dust, to exalt** (zu, **to**); zur himmlischen Herrlichkeit —, *Theol.* **to glorify**; (das Gemüth) **to heighten**; (zu geistlichen Würden) **to dignify**; *c)* **to promote, raise, advance**; *d)* (loben) **to praise, extol**, Einen bis an den Himmel,— **to laud, extol** *or* **exalt one to the very skies**; *e)* (Geld, Abgaben —), **to raise** *or* **levy (money, taxes, etc.), to receive, to collect, take taxes, etc., to take possession of**; *f) T.* (erhabene Arbeit machen) **to set off, relieve**; *g)* **to set up, begin** (ein Geschrei, eine Klage gegen Jemand,

a cry, a complaint against somebody); er ist zu einem Erzbisthum erhoben worden, he has been promoted to an archbishopric; *vid.* Adelstand; eine Erbschaft —, to take possession of a succession; die Stimme, die Augen —, to lift up one's voice, eyes; 2. *refl.* *a*) (aufstehen) to rise; (bewaffneten Aufstand —) to rise up in arms; to start fly up (von Staub, of dust); sich plötzlich —, schnell aufstehen, to start up; sich gegen Jemand —, to rise against, to rebel; *fig.* sich über Andere —, to elevate one's self above others; to be arrogant; es erhebt sich ein Gerücht, a rumour is spreading; sich stolz —, to be upon the high strain; es erhebt sie über sich, it puts them above themselves; das Wild erhebt sich, *Sport.* the game starts up; —d, *p. a.* (groß machend) grandific; sich —d, acclive, acclivous; sich stolz —d, proudly buoyant; der —de, lifter; —de Muskel des Schulterblattes, *m. Anat.* uplifting muscle of the scapula; for Ergreifend, *qv.*

Erheb'lich, *adj.* (wichtig) important, weighty, (wesentlich) material, cogent (Beweggrund, Gründe, motive, reasons), (beträchtlich) considerable; —keit, *f.* importance, consequence, weightiness, considerableness.

Erhe'bung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Erheben, *gen.*) raising, elevation, exaltation, (zu Rang, Würden) (promotion, advancement, preferment; *b*) (das Einnehmen, Einheben von Geld, &c.) receiving, collecting; *c*) (Anhöhe) rising ground; —sart, *f.* mode of collection (von Abgaben, of taxes); —skosten, *vid.* Incassospesen.

Erhei'rathen, *v. a.* (sich Etwas) to obtain by marriage. [quire, demand.

Erhei'schen, *v. a.* to render necessary, to re-

Erhei'terer, *m.* (—s; *pl.* —) cheerer.

Erhei'tern, *v.* 1. *a.* *a*) (hell, heiter machen, vom Wetter) to brighten up; to cheer, make serene; *b*) (erfreuen) to gladden, exhilarate; eine Aussicht —, to enliven a prospect; 2. *refl.* *a*) (vom Wetter); to clear up; *b*) *fig.* to become cheerful; — d, *p. a.* cheerful; erheitert durch ..., cheered by.

Erhei'terung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Vergnügung) cheering up, amusement; *b*) (Heiterkeit) serenity, clearing up.

Erhei'zen, *v. a.* to heat (thoroughly).

Erhel'len, *v.* 1. *a.* (mit Licht erfüllen, hell machen) to fill with light, to clear up, make clear; (einen Saal &c.) to illuminate, enlighten, light up; 2. *n.* (*aux.* haben) *lit.* & *fig.* to become clear, evident, to give light to; *fig.* to appear; daraus erhellt, by that appears, becomes clear *or* evident.

Erhel'lung, *f.* illuminating, lighting up.

Erhen'ken, *vid.* Erhängen.

Erheu'cheln, *v. a.* (sich Etwas) *a*) to obtain by hypocrisy; *b*) to profess (as a hypocrite does) to put on; Erheuchelt, *p. a.* put on, feigned.

Erhit'zen, *v.* 1. *a.* to heat, make hot; (das Blut) to inflame; (auf den Boden —, von feuchtem Heu &c.) to mowburn; 2. *refl.* *a*) to grow or be hot, to overheat one's self; *b*) to be inflamed, heated; *c*) (zornig sein) to be incensed, to grow angry; —d, *p. a.* heating, calorific, calefactive, sich gelinde —d, incalescent; —de Mittel, inflammatories; erhitzt, *p.p.* (bes. von Korn) heated, hot; ganz erhitzt, all in a heat, full hot, blood shaken; (im Gesicht roth) flushed, high flushed (von Hoffnung, with hopes).

Erhitz'ung, *f.* heating; gelinde —, incalescence; (von Personen) overheating one's self; heat.

Erho'ben, *p. a.* elevated, raised; extolled &c., *vid.* Erheben und Erhaben.

Erhoff'en, *v. a.* *a*) to expect, hope for; *b*) (sich Etwas) to get by hoping.

Erhö'hen, *v. a.* *a*) (in die Höhe bringen *or* stellen) to raise, heighten, erect; *b*) *fig.* to elevate, exalt, extol; *c*) (höher treiben die Preise) to raise, enhance (in Auctionen) to cry up; to advance (the price); *d*) (vermehren) to heighten (die Farbe, ein Vergnügen, the colour, a pleasure), to increase, to elevate (die Kraft, the force); (den Werth von Besitzthum) to improve; *Gold-sm.* to graduate; erhöht, *p. a.* elevated (Land, Temperatur, land, temperature), additional (Abgabe, duty, tax); die erhöhte Abgabe, surcharge.

Erhö'hung, *f.* (*pl.* —en) *a*) raising; *b*) elevation, exaltation; (Standes —) promotion; *c*) (in Auctionen) enhancing; (Höcker) extuberance; die scharfe —, *Coop.* chine; — des Walls, *Fort.* surtout; —swinkel, *m.* (des Bugspriets) *Mar.* steeving; *Math.* elevation; —szeichen, *n. Mus.* sharp, diesis (#).

Erho'len, *v.* 1. *refl.* *a*) to respire, breathe, to gather breath; to rest; *b*) (wieder gesund werden) to recover, grow well, perk *or* get up again; *c*) (zu sich selbst kommen) to come to one's self again, to recover (aus einer Ohnmacht, from a swoon), *d*) (sich erquicken) to recreate one's self; to take recreation; (sich belustigen) to amuse; — Sie sich, rest yourself; sich wegen seines Schadens (*or* seines Schadens *or* von einem Schaden) — an ..., to repair *or* retrieve a loss by ... with ...; Sie müssen sich am Braten —, *col.* you must have recourse to the roast meat; sich Raths —, to ask one's advice; to apply to for advice; sich wieder —, to get well again, to perk *or* get up again; 2. *a. provinc.* to overtake.

Erho'lung, *f.* *a*) (von Krankheit) recovery; *b*) (Ersatz) reparation; *c*) (Erfrischung) refreshment; *d*) recreation; zur — der Reisenden, for the relief, of travelers; —sstunde, *f.* hour of recreation, leisure-hour, play-hour, vacancies.

Erhor'chen, *v. a.* to learn by hearkening.

Erhö'ren, *v. a.* *a*) to hear; *b*) to grant (ein Gebet, eine Bitte, a prayer, request, &c.); das ist nicht erhört, never was such a thing heard of; —swerth, *adj.* worth hearing *or* granting.

Erhör'lich, *adj.* that may be granted.

Erhö'rung, *f.* *a*) hearing; *b*) (Gewährung einer Bitte) granting.

Erin'nerer, *m.* (—s; *pl.* —) monitor, admonisher, remembrancer.

Erin'nerlich, *adv.* present to recollection, coming to mind of; es ist mir —, I remember it; so viel mir — ist, as far as I remember.

Erin'nern, *v.* 1. *a.* (Einen an Etwas) *a*) to put in mind of, to remind; to put in remembrance; erinnert mich daran, mind me of it; haben Sie noch Etwas zu —? have you any

more to say? *b*) Etwas —, to observe, state, mention; 2. *refl.* (sich einer Sache *or* an eine Sache) to remember, recollect, bear in mind, to call to memory *or* mind; —d, *p. a.* (sich —d) reminiscential, (einwendend) remonstrant, (als Erinnerung dienend) commemorative.

Erin'nerung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (das Erinnern) remembering, reminding; *b*) (schmerzliche *or* unangenehme, grating) remembrance, (dunkle, floating) recollection, memory; *c*) (Ermahnung) admonition; (Einwendung) remonstrance; *d*) (Erwähnung) mention; Etwas in — bringen, to put in mind of; — thun, to make mention; ohne vorläufige —, without previous notice; zur — an..., in memory of...; 2. *in comp.* —sbuch, *n.* remembrance-book; —skraft, *f.* memory, power of recollection; —sschrift, *f.* memorial; —svermögen, *n.* power of recollecting, memorative power, reminiscence, reminiscency; —szeichen, *n.* keepsake.

E'ris, *f.* * contention, goddess of contention.

Erja'gen, *v. a.* to get by hunting, running after, by ardent endeavours.

Erkal'ten, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to cool, grow cold; *b*) *fig.* to cool, relent; der Eifer ist erkaltet, the zeal has abated.

Erkäl'ten, *v.* 1. *refl.* to catch (take *or* get a) cold; sich erkältet haben, to have got *or* taken a cold; 2. *a.* to cool.

Erkal'tung, *f.* cooling, *vid.* Erkalten.

Erkä'ltung, *f.* (*pl.* —en) catching cold, cold; an einer — leiden, to have a cold upon one.

Erkäm'pfen, *v. a.* to obtain by fighting; den Sieg —, to gain the victory, to carry the day.

Erkannt', *p. a. vid.* Erkennen; — sein für..., *Com.* to be *or* stand credited for....

Erkar'gen, *v. a.* (sich Etwas) to get *or* lay up by niggardliness.

Erkau'fen, *v. a. a*) to purchase, buy; *b*) (bestechen) to bribe, fee; *c*) (sich loskaufen) to release, ransom; Zeugen —, to corrupt witnesses.

Erkäuf'lich, *adj.* (bestechlich) bribable, venal; purchasable; —keit, *f.* corruptibility, venality.

Erkau'fung, *f. a*) purchase; *b*) (Bestechung) bribing.

Erkeck'en, *v. refl.* to dare, venture, presume.

Erkenn'bar, *adj.* capable of being known, knowable; —keit, *f.* capability of being known, discernibleness, cognoscibility.

Erken'nen, *v. ir. a. a*) (wahrnehmen, gewahr werden, sehen *or* bemerken können) to perceive, see, know, understand, to apprehend (by the senses *or* intellect); *b*) (an-) to recognise; *c*) (unterscheiden) to discern, distinguish; *d*) (für das Seinige —) to acknowledge, own; to know for one's own; *e*) *Law.* to pronounce, decide, judge, pass sentence; *f*) (zugeben) to allow, admit; *g*) (*Script.*) to know, have carnal intercourse; *h*) (prüfen) to prove, try (einen Freund, a friend, &c.); *Med.* to diagnosticate; zu —, within ken; Einen an Etwas —, to know one by...; zu — geben, to give to understand, to make known, to show, tell; sich zu — geben, to discover, make one's self known; Einem *or* Etwas für Etwas —, to own, recognize as; to judge as; ich erkenne es für recht, I judge it right.

Erkennt'lich, 1. *adj. a*) (unterscheidbar) discernible, distinguishable; *b*) (dankbar) thankful, grateful; (anerkennend) acknowledging; — sein, to acknowledge; 2. *adv.* discernibly; thankfully, gratefully; er hat ihn sehr — gemalt, he has painted him very like.

Erkennt'lichkeit, *f.* (das Anerkennen) acknowledgment; (Dankbarkeit) thankfulness, gratitude.

Erkennt'niß, 1. *f.* (*pl.* —sse) *a*) (das Erkennen) knowledge, perception, cognition; *b*) (das Anerkennen) acknowledgment; *c*) (Wissen durch Gewahrwerden oder Erinnerung, auch gerichtliche —) cognizance; (gerichtliche) recognizance, verdict; 2. *n. Law.* judgment, sentence; der Baum des —sses oder der —, the tree of knowledge; 3. *in comp.* —grund, *m.* the criterion from which something is known; —vermögen, *n.* faculty of perception *or* of knowing, intellect; cognoscitive faculty (*or* powers).

Erken'nung, *f.* discerning, *vid.* Erkenntniß; —swort, *n.* watchword; shibboleth; —szeichen, *n.* countersign.

Er'ker, *m.* (—s; —) projecture; bow (of a house); balcony; —fenster, *n.* bow-window, jut-window; —stube, *f.* bow-windowed room.

† **Erkie'sen**, *v. a.* to choose, elect, *vid.* Erwählen.

Erkla'gen, *v. a.* to get by lawsuits.

Erklär'bar & Erklär'lich, *adj.* explicable, explainable, accountable, interpretable, (von Worten, Begriffen) definable, solvable.

Erklär'barkeit, *f.* capability of being interpreted.

Erklä'ren, *v.* 1. *a. a*) (klar *or* deutlich machen) to explain, expound, interpret, illustrate, eclaircise, elucidate, explicate, display; genau —, to detail; (Worte, Begriffe) to define; *b*) (bekannt machen, anzeigen) to declare (Krieg, war), to announce, state; — für, to declare, pronounce to be; einen Schriftsteller —, to interpret (*or* comment) an author; für unschuldig —, to declare, pronounce innocent; in die Acht —, to outlaw, to proclaim; ich kann mir das nicht —, I cannot account for it; erklärt mir..., resolve me...; ich Endesunterschriebener erkläre, I the undersigned declare; sich als Erben —, to declare one's self an heir; 2. *refl.* to declare, explain, express one's self; sich für oder gegen Einen —, to declare for or against one; sich für Etwas —, to be for something, to advocate a thing; — Sie sich deutlicher, explain yourself more distinctly; —d, *p. a.* declarative, demonstrative, expositive, explicative, explicatory, illustrative, interpretative; mit —den Noten, with explanatory notes.

Erklä'rer, *m.* (—s; *pl.* —) declarer; expounder, illustrator, interpreter, exposer, (der heiligen Schrift) expositor, commentator, scholiast.

Erklä'rt, *p. a.* declared, sworn; deutlich —, clearly set forth.

Erklä'rung, *f.* (*pl.* —en) *a*) explanation, explication, exposition, illustration, interpretation, eclaircissement; (eines Begriffes, Wortes) defi-

nition; *b*) (mündliche —; unerwartete, genaue, inexpected, minute) declaration; (Geständniß) avowal; *c*) *Math.* construction, solution; zur — von..., in explanation of...; die letzte —, *mod.* ultimatum; öffentliche —, public statement.

†Erkleck'en, *v. n.* to suffice; to benefit.

Erkleck'lich, *adj.* (vortheilhaft) profitable, advantageous; (hinreichend) sufficient; (beträchtlich) considerable.

Erklet'tern, Erklim'men, *v. a.* to climb, to scramble up.

Erkling'en, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to sound; to resound.

Erklü'geln, *v. a.* to find out by subtile investigation.

Erknal'len, *v. n.* to give a report, to crack.

Erknau'sern, Erknick'ern, *v. a.* (sich Etwas) to get (acquire) by niggardliness.

Erkö'dern, *v. a.* to catch, take with a bait.

Erko'sen, *v. a.* to get, obtain by coaxing, caressing.

Erko'ren, *p. a.* chosen, elected, die —en, the elect.

Erkrach'en, *v. n.* (*aux.* haben) to crash, begin to crash.

Erkran'ken, *v. n.* (*aux.* sein) to be taken ill, to sicken.

Erkrank'ung, *f.* falling sick, being taken ill.

Erkrie'chen, *v. a.* (sich Etwas) to obtain by cringing.

Erkrie'gen, *v. a.* to gain by war, to conquer.

Erküh'nen, *v. refl.* to dare, presume, to make bold, to have the boldness, to bolden.

Erkun'den, *v. a.* to search, explore; to reconnoitre, *vid.* Auskundschaften.

Erkun'digen, *v. refl.* (sich nach Einem *or* Etwas) to inquire *or* ask after *or* about one (bei Einem, of one), to make inquiry; sich — lassen, to cause inquiry to be made.

Erkun'digung, *f.* (*pl.* —en) inquiry, search; —en über Etwas einziehen, to make inquiries after, to inquire into, to gather (*or* request) information (über, wegen, on).

Erkün'steln, *v. a.* to feign, affect, make, erkünstelt, *p. a.* artificial; feigned (Höhe der Stimme, voice), affected (Blicke, looks), forced (Schreibart, style), studied.

Erkün'stelung, *f.* feigning, affectation.

Erla'ben, *v. a. & refl.* to refresh.

Erlah'men, *v. n.* (*aux.* sein) to grow lame.

Erlang'bar, *adj.* attainable, impetrable, acquirable.

Erlang'en, 1. *v. a. a*) (erreichen mit der Hand 2c.) to reach; *fig.* to attain; *b*) (erhalten, bekommen) to obtain, acquire (eine fürchterliche Schnelligkeit, Weisheit, a fearful velocity, wisdom); to come at *or* by; schwer zu —, hard to come at; (durch Bitten) to impetrate; Kunde, Kenntniß —, to gain intelligence; Jemandes Gunst —, to get in with one; mit Mühe erlangt, hard got; 2. *s. n.* getting.

Erlangen, *n. Geog.* Erlangen.

Erlang'er, *m.* (—s; *pl.* —) obtainer.

Erlang'ung, *f.* (das Erreichen) reaching; attainment, acquisition, acquirement (von Geschmack, of taste); obtaining; *Law.* recovery; *vid.* Erlangen.

Erlaß', *m.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) (Nachlaß im Preise 2c.) remission, abatement; *Com.* allowance; (der Strafe) pardon; (kirchlicher Strafen) indulgence; *b*) (einer Behörde) decree; öffentliche Erlasse, public acts.

Erlass'en, 1. *v. ir. a.* (Einem Etwas oder Einen einer Sache) *a*) to remit (eine Schuld, Geld- *or* Gefängnißstrafe, a debt, fine, the imprisonment); *b*) (befreien von Gefängniß 2c.) to release, free, exempt from, acquit of, to dispense, let go; *c*) (öffentlich ausgeben) to issue, to publish (Proclamationen, proclamations &c.); ein Gesetz —, to form a law; Einem eine Schuld —, to acquit one of a debt; eine kleine Schuld —, to forgive a small debt; Abgaben, Militärdienste —, to free *or* exempt from taxes, military service; Einem die Strafe —, to pardon one; Einen des Arrestes —, to set one free; der Leibeigenschaft —, to enfranchise; — werden könnend, dispensatory; —d, *p. a.* dispensing; 2. *s. n.* (der Sünde) loosing.

Erläß'lich, *adj.* remissible, dispensable, pardonable, venial.

Erläß'lichkeit, *f.* dispensableness, pardonableness, venialness.

Erlass'ung, *f.* (eines Befehls 2c.) issuing, issue; releasing, *Ecc.* dispensation; (von Gefängniß) remission, release; (von Strafe) pardon; *vid.* Erlassen; — der Leibeigenschaft, enfranchisement.

Erlau'ben, *v. a.* to permit, give leave *or* permission; (*anal.* dürfen) to allow; (was nicht ohne besondere obrigkeitliche Erlaubniß gestattet ist) to grant, license; man erlaube mir, I beg leave, may I be allowed; — Sie mir, give me leave.

Erlau'bniß, *f.* permission, leave; *Law.* license; allowance, concession, grant; *Ecc.* dispensation; um — bitten, to beg *or* ask leave; mit Ihrer —, with your permission; under *or* by your favour, by your leave; ohne —, unlicensed; mit höherer — gedruckt, printed by authority; —brief, *m.* license, letters patent; —schein, *m. Com.* permit, license; bill of sufferance, docket; (zur Ausfuhr) license outward, permit for exportation.

Erlau'bt, *p. a.* permitted, allowed, free, lawful, innocent; gesetzlich —, warranted by law; das (Tabaks-) Rauchen ist nicht —, smoking tobacco is not allowed; es ist ihm —, he is permitted; —e Vergnügen, permitted (*i. e.* innocent) amusements.

Erlau'cht, 1. *adj.* illustrious; high, noble, most honourable; 2. *s. f.* lordship (of a count, earl); der —e, the illustrious.

Erlau'ern, *v. a. a*) to obtain *or* learn by lying in wait (by lurking, watching, spying); *b*) to watch for; eine Gelegenheit —, to watch the opportunity (favourable moment).

Erlau'fen, *v. ir. a.* (sich, mir Etwas) to overtake by running; to get by running after; *fam.* er kann den weiten Weg nicht —, he cannot go so far.

Erlau'schen, *v. a.* to get, learn by watching, listening.

Erläu'tern, *v. a.* to explain, illustrate, elucidate; —d, *p. a.* elucidative, elucidary, illustrative, explicatory; —de Anmerkung, *f.* explanatory annotation.

Erläu'terung, *f.* (*pl* —en) explanation, explication, development, illustration, elucidation; zur —, in illustration of; zur — dienend, illustrative.

Er'le, *f.* (*pl.* —n) alder; *comp.* —n, von —n-holz, aldern; —nbaum, *m. Bot.* alder-tree (*Betula alnus* — *L.*); —nfink, *m. vid.* Zeisig; —n-holz, *n.* alder-wood; —nkönig *or* Erl'könig, *m.* an evil spirit in the northern mythology; —nwald, *m.* alder-plot, alder-grove.

Erle'ben, *v. a. a*) to live to see; *b*) (erfahren) to experience, to meet with; ich werde nie den Tag —, I shall never see the day; er hat viel Unglück erlebt, he has experienced many misfortunes; muß ich das —, must I live to see this; Freude an Etwas —, to experience joy *or* satisfaction from.

Erleb'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) occurrence, event; widrige —sse, adversities.

Erle'digen, *v. a.* (ledig machen, befreien) to empty, to free, release, deliver, set free, to acquit, discharge; to vacate; eine Stelle im Parlamente —, to vacate a place in Parliament; Geschäfte —, to dispatch business; (von Aemtern) erledigt werden, to drop vacant; erledigt sein, to be discharged of business; erle'digt, *p. a.* void, vacant (von Stellen, said of an office); die erledigte Stelle, vacancy; die erledigte Pfründe, commendment.

Erle'digung, *f.* (*pl.* —en) *a*) release; *b*) discharge; *c*) vacancy, vacation *Law.* voidance; — der Geschäfte, dispatch of business; —s-schein, *m.* note of acquittance, receipt.

Erle'gen, *v. a. a*) (tödten) to slay, kill; *b*) (bar bezahlen) to pay down, deposit; 2. *s. n.* Erle'gung, *f. a*) killing; *b*) paying down.

Erleich'tern, *v.* 1. *a.* (Einem, sich Etwas) to lighten (Jemandes Last, ein Schiff bei Sturm, *fig.* die Beschwerden des Lebens, one's burden, a ship in a storm, *fig.* the cares of life), to ease (Jemandes Herz, Last, Schmerz, *joc.* Geldbeutel, one's heart, load, grief, *joc.* purse), to disburden (sein Herz, ein Boot [*or* unburden] one's heart, a boat), *fig-s.* to facilitate, alleviate, lessen, to relieve (den Körper, Schmerz, the body, pain *or* grief); 2. *refl.* to ease nature; to make easy to one's self; —d, *p. a.* exonerative; 3. *s. n.* Erleich'terung, *f.* (*pl.*—en) lightening, easing; ease, alleviation, relief; —smittel, *pl.* facilities, facilitation.

Erlei'den, *v. ir. a.* to suffer, bear, tolerate, sustain, abide, endure, undergo; Watt's Ruhm wird keine Verdunkelung —, Watt's glory will suffer no obscuration.

Erleid'lich, *adj. vid.* Leidlich.

Er'len, *adj.* made of alder.

Erlern'bar, *adj.* that may be learned.

Erler'nen, *v. a.* to learn; to make one's own by learning, to acquire.

Erler'nung, *f.* learning, acquisition.

Erle'sen, *v. ir. a. a*) (auswählen), to choose, select, elect; *b*) (durch Bücherlesen erlangen) to acquire by lecturing.

Erleu'chten, *v. a. a*) (Licht geben) to impart light; to illumine, illuminate, light (mit Gas, with gas), to lighten; *b*) *fig.* to enlighten, illumine; ein erleuchteter Mann, an enlightened man; ein erleuchteter Verstand, an enlightened understanding; der Erleuchtete, *Ecc.* illuminate; *Theol.* illumed; erleuchtet, *p. a.* (von Straßen) lighted up; *fig.* illuminate; matt erleuchtet, dimly lighted; gut erleuchtet, well lighted.

Erleu'chtung, *f.* illumination (von Straßen ꝛc.) lighting; enlightening; —splaß *m.* light room.

Erl'fink, *m. vid.* Zeisig.

Erlie'gen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein *or* haben) to succumb, sink under; unter einer Last *or* einer Last —, to sink under a burden; dem Gram —, to die of grief; —d, *p. a.* succumbent; 2. *s. n.* succumbency.

Erlist'en, *v. a.* to obtain by artifice.

Erlo'gen, *p. a.* false, fabricated, forged.

Erloo'sen, **Erlo'sen**, *v. a.* to get, obtain by lot.

Erlö's, *m.* (—es) money got, produce, net proceeds.

Erlösch'en, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) (von Licht, Feuer) to go out; *fig.* to be extinguished; *b*) to expire; to become extinct, die; — machen, *Law.* to extinguish; mit ihm erlischt die Familie, with him the family will be extinct; erlosch'en, *p. a.* extinguished, expired; extinct (Obligation, obligation); faint, bei ihm ist alle Schaam erloschen, he is dead to all sense of shame; 2. *a. inus. for* Auslöschen, *yv.*

Erlösch'ung, *f.* expiration; extinction, extinguishment (eines Rechtes ꝛc.).

Erlö'sen, *v. a.* to redeem, release, ransom, rescue, save, free, deliver; erlöset werden, to be freed. [deliverer, liberator.

Erlö'ser, *m.* (—s; *pl.* —) redeemer, saviour;

Erlö'sung, *f.* redemption, salvation; deliverance, delivery; (Freimachung) enfranchisement; —sstunde, *f.* hour of deliverance; —swerk, *n.* work of redemption.

Erluch'sen & Erlug'sen, *vid.* Erlisten.

Erlü'gen, *v. ir. a. a*) to invent (falsehoods), (*an.* schmieden) to counterfeit, to fabricate, forge; *b*) (sich Etwas) to get by lying.

Erlust'en, **Erlust'igen**, *v. a. vulg.* to divert, delight, *vid.* Belustigen.

Erlusti'gung, *f.* (*pl.* —en) diversion, rejoicing, delight, amusement, recreation.

Ermach'en, *v. a. vid.* Erschwingen.

Ermäch'tigen, *v.* 1. *a.* to authorize, invest with power, to empower; 2. *refl. provinc. for* bemächtigen, to dare, presume.

Ermäch'tigung, *f.* (*pl.* —en) *a*) full power, authorization; *b*) (Bemächtigung) usurpation.

Ermah'nen, *v. a.* (Einen zu Etwas) to exhort, admonish, to call on *or* upon; —d, *p. a.* adhortatory, admonishing, hortatory (nur von Dingen), hortative.

Ermah'ner, *m.* (—s; *pl.* —) admonisher, reminder, prompter, exhorter.

Ermah'nung, *f.* (*pl.* —en) exhortation, admonition, hortative, admonishment, hortation; —srede, *f.* admonitory discourse, hortatory speech, exhortation.

Ermang'eln, *v. n.* (*aux.* haben) to fail, want, to be wanting, deficient, to default; wir alle — der Pflichterfüllung, we all fall short in duty; (einer Sache, *gen.*) to be in want of, to be without; ich werde nicht —, I shall not fail (*or* omit), I shall not be deficient; es an Nichts — lassen, to spare nothing.

Ermang'elung, *f.* want, deficiency, default, failure; in — dessen, for want of which; in default whereof, in — eines Besseren, for fault of a better; —sklage, *f. Law.* cessavit.

Ermannen, *v. refl.* to regain strength; to take, recover courage, to pluck up a good heart.
Ermä'ßigen, *v. a.* *a)* (Kosten &c. verringern) to moderate, abate, lessen, limit; *b)* (dafür halten) to consider, judge.
Ermä'ßigung, *f.* *a)* (Verminderung) abatement, limitation; *b)* (Dafürhalten) consideration.
Ermat'ten, *v.* 1. *a.* to weary, tire, fatigue, slack, (ein Pferd) to jade; 2. *n.* (*aux.* sein) to grow tired, faint, fatigued.
Ermat'tung, *f.* lassitude, weariness, exhaustion, *Med.* (Erschlaffung) acoma, atony.
Ermel, *m. vid.* Aermel.
Ermessen, 1. *v. ir. a.* *a)* (ausmessen) to measure, fathom; *b)* *fig.* (schätzen) to judge, consider, weigh, estimate; (beurtheilen) to conjecture; *c)* (abnehmen, aus Etwas schließen) to infer, conclude; daraus mögen Sie das Uebrige —, thence you may infer the rest; 2. *s. n.* (—s) judgment, estimation, (Meinung) opinion; meines —s *or* nach meinem —, according to my judgment; in my estimation.
Ermeßlich, *adj.* *a)* (gemessen werden könnend) measurable; *b)* (begreiflich) conceivable, —keit, *f.* measurableness.
Ermitteln, *v. a.* to ascertain, to discover, to find out; zu —, discoverable.
Ermit'telung, *f.* (*pl.* —en) ascertaining, inquiry.
Ermor'den, *v. a.* to murder; meuchlerisch —, to assassinate. [assassination.
Ermor'dung, *f.* (*pl.* —en) murdering, murder,
Ermü'den, *v.* 1. *a.* to tire, weary, fatigue, become troublesome, to grow weary; durch Jagen —, to hunt down; (den Geist) to jade; to harass; leicht zu —, fatigable; er ermüdete endlich meine Geduld, he wore out my patience; —d, *p. a.* irksome, wearysome (durch, by); —de, *n.* tiresomeness; irksomeness; ermüdet, *p.* tired, wearied, weary; 2. *n.* (*aux.* sein) to be, get tired; 3. *s. n.* tiring.
Ermüd'ung, *f.* tiring, fatigue, weariness, lassitude.
Ermun'tern, *v. a.* *a)* (aus dem Schlafe) to rouse, awake; *b)* *fig.* (Einem zu Etwas) to animate, encourage, excite, (beleben) to enliven; *c)* (aufheitern) to exhilarate, cheer; —d, *p. a.* excitative, incentive (zu, to).
Ermun'terung, *f.* (*pl.* —en) (vom Schlafe) rousing; *fig.* animation, encouragement, excitation; —smittel, *n.* enlivener.
Ermu'thigen & Ermu'then, *v.* 1. *a.* to encourage, incite, excite, erect; 2. *refl.* to take courage.
Ermu'thigung, *f.* encouragement.
Ernäh'en, *v. a.* (sich Etwas) to acquire (gain) by needle-work.
Ernäh'ren, *v.* 1. *a.* *a)* (mit Nahrung versehen) to nourish, feed, foster; *b)* (erhalten, eine Familie &c.) to maintain, keep, support; 2. *refl.* to maintain one's self, to gain one's livelihood, live (by..., von Etwas); sich von Jemandem — lassen, to depend upon somebody for one's maintenance; —d. *p. a.* nutritive.
Ernäh'rer, *m.* (—s; *pl.* —) maintainer, supporter, nourisher, fosterer.
Ernäh'rung, *f.* nourishing, *Med.* nutrition; (Erhaltung) maintenance, support, subsistence; —sinstinct; —strieb, *m.* appetence.

Ernannt', *p. a.* nominated, appointed; der —e, *Law.* nominee; *vid.* Ernennen.
Ern'dte, Ernd'ten, *vid.* Ernte, Ernten.
Ernenn'bar, *adj.* denominable.
Ernen'nen, *v. ir. a.* (Einem zu Etwas, zum —) *a)* to nominate, appoint (zu einer Stelle, Würde, one to a post *or* office, dignity), to name, (auch gerichtlich) denominate, designate, (zum Ritter schlagen) to dub (knight); *b)* to create (Einen zum Herzog, Baron, Rathsmitglied, one a duke, baron, magistrate); die Geschwornen —, to impannel a jury; —de, *m.* nominator; 2. *s. n.*
Ernen'nung, *f.* (*pl.* —en) appointing, appointment, appoint, nomination, designation, promotion, creation; —sbrief, *m.* —surkunde, *f.* letter of appointment; commission.
Erneu'en, Erneu'ern, *v.* 1. *a.* *a)* *lit.* & *fig.* (Gebräuche, Gesetze) to renew, renovate, (ein Haus) to repair; (von Farben) to refresh; (Dampf &c.) to regenerate; *b)* (wieder belebt werden, von Natur, Handel) to revive, recommence; 2. *refl.* to be renewed, revived, recommenced.
Erneu'erer, *m.* (—s; *pl.* —) renewer, renovator.
Erneu'ung & Erneu'erung, *f.* (*pl.* —en) renewal; renovation; revival; reparation; — eines Freibriefes, renewal of a charter; *vid.* Erneuen.
Ernie'dern, Ernie'drigen, *v.* 1. *a.* *a)* (niedriger machen) to lower (die Temperatur, the temperature); *b)* *fig.* to humble, degrade, humiliate, debase, abase, bring down *or* low, to cut short; 2. *refl.* (sich demüthigen) to humble; (*fam.* sich wegwerfen) to degrade one's self, (sich herablassen) to stoop, to condescend; durch Knechtschaft erniedrigt, debased by slavery.
Ernie'driger, *m.* (—s; *pl.* —) debaser, humbler.
Ernie'drigung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (das Niedrigermachen) lowering; *b)* *fig.* humiliation, degradation, abasement, debasement; *c)* *Com.* depression (of prices).
Ernst, (—ens) Ernest (M—n).
Ernst, *m.* (—es) *a)* earnest; (Gemessenheit, Würde) seriousness, gravity; *b)* (Eifer) fervour, assiduity; *c)* (Strenge, im Blick &c.) severity, sternness; im —e, earnestly; ist es Ihr —? are you in earnest? are you serious? in allem —, in good earnest; es ist ihm nicht — um..., *fam.* he is not hearty in...; das ist nicht Ihr —? you do not mean that? — brauchen, to use severity; mit — wo hinterher sein, to pursue a thing earnestly (zealously).
Ernst, Ernst'haft, 1. *adj.* earnest, serious (Beschäftigung, employment), grave, stern (Ausdauer, perseverance), (gesetzt, auch *iron.* affectirt) demure, (feierlich) solemn, (finster) darkbrowed; 2. *adv.* earnestly, seriously, gravely; —haftigkeit, *f.* earnestness, seriousness, gravity, sternness; demureness.
Ernst'lich, 1. *adj.* earnest, in earnest; seriously; (eifrig) intent, fervent, ardent, eager; 2. *adv.* earnestly, ardently, fervently, eagerly; Einem Etwas — anempfehlen, to give one a strict charge; —keit, *f.* earnestness.
Ern'te, *f.* (*pl.* —en) harvest, crop; gathering; *also fig.*; *comp.* —bier, *n.* harvest-home beer; —dienst, *m.* service to be rendered to the lord of the manor at harvest time; —fest,

—mahl, *n.* —schmaus, *m.* feast of ingathering, harvest-home; hockey —kranz, *m.* harvest-wreath, harvest-garland; —kuchen, *m.* hockey-cake; —monat, *m.* harvest-month, August; —tanz, *m.* barley brake; —zeit, *f.* harvest-time, reaping-time.

Ern'ten, 1. *v. a.* to reap, gather, to mow, make harvest; die Früchte seiner Arbeit —, to reap the fruits of one's labour; wie er säet, wird er —, *prov.* as he sows, he must reap; 2. *s. n.* reaping.

Ero'berer, *m.* (—s; *pl.* —) conqueror.

Ero'bern, *v. a. a) gen.* to conquer; to overcome; to take (by force of arms); *b) fig.* to gain; eine Stadt —, to reduce a place, to carry a town; ein Schiff —, to bring up a ship; mit Sturm —, to take by storm; nicht zu —, impregnable; wieder —, to reconquer.

Ero'berung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) conquering, taking (einer Hafenstadt, of a port), (mit Sturm) expugnation; conquest (eines Herzens, of a heart); (das Eroberte, Erlangte) acquisition; 2. *in comp.* —splan, *m.* scheme of conquest; —sucht, *f.* thirst after conquest; —süchtig, *adj.* eager for conquest.

Eröff'nen, *v.* 1. *a. a)* to open; *b)* (Einem Etwas) *fig.* to lay open, to discover, disclose, make known, reveal, to give one an insight of; *c)* to open (*Mil.* einen Feldzug, die Laufgräben, a campaign, the trenches), to begin; (veröffentlichen) to publish; den Ball —, to open the ball, to lead the dance; 2. *refl.* to open, present itself; sein Herz Jemanden —, to make known (*or* to open) one's heart (to one); eine Gelegenheit eröffnet sich, an opportunity presents itself; *vid.* Credit.

Eröff'nung, *f.* (*pl.* —en) opening (einer Eisenbahn, eines Balles &c. of a railway, ball &c.), beginning; (der Laufgräben) *Fort.* breaking; (einer Oper, Musik, auch Mittheilung) overture; (Mittheilung, Nachricht) intelligence, communication; —srede, *f.* prologue, opening speech; —sstück, *n.* overture.

Erör'tern, *v. a.* to discuss, sift, decide, clear up; eine Frage —, to agitate, canvass, debate a question; die Sache läßt sich —, the subject is open to discussion; Streitigkeiten —, to settle disputes.

Erör'terung, *f.* (*pl.* —en) discussion, debate; decision; explanation, clearing up.

Eros, *m. Myth.* Love, Cupid.

Erpetolo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) erpetologist; —ie', *f.* erpetology. [erotic melancholy.

Ero'tisch, *adj.* erotic, erotical; Erotomanie', *f.*

Erpack'en, *v. a.* to seize, take hold of.

Erpass'en, *v. a.* to watch and seize.

Erpel, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* drake.

Erpicht', *adj.* intent upon, greedy after, bent upon, eager; eagerly bent on, keen (auf, at, upon) ganz — auf Etwas sein, to be mad for (of, after, upon) a thing, to bind one's self (one's will *or* mind) to (*or* upon) a thing, to be much set on a thing; auf seine Meinung — sein, to be headstrong.

Erpla'gen, *v. a.* (sich Etwas) to get by drudgery.

Erplün'dern, *v. a.* to get by pillaging.

Erpoch'en, *v. a.* to get by force (obstinacy).

Erpress'en, *v. a.* to exact, extort; to press out of, to force from; to screw, to wring, *Law.* to distrain, (Geld) to drive; erpreßte Abgaben, extortionate charges. [ter, exactor.

Erpress'er, *m.* (—s; *pl.* —) extortioner, extor-

Erpress'ung, *f.* (*pl.* —en) extortion, exaction; durch —, extorsively.

Erpro'ben, Erprü'fen, *v. a.* to try, prove, to test, to put to the test, (durch Erfahrung) to experience; erprobt, *p. a.* tested, tried; oldbeaten.

Erquick'en, *v. a. & refl.* to refresh, comfort, revive; to regale, recreate; —d, *p. a.* refrigerant, recreative, comfortable. [fortable.

Erquick'lich, *adj.* refreshing, recreative, com-

Erquick'ung, *f.* (*pl.* —en) recreation, refreshment, regalement; comfort; (durch Ruhe) repose; zur —dienend, recreative; —sstunde, recreation-hour.

Erraff'en, *v. a. a)* to snatch; *b)* (mühevoll erwerben) to gain by great exertion.

Erra'thbar, *adj.* that may be guessed (divined).

Errath'en, 1. *v. ir. a.* to guess, divine; to hit upon *or* at, to devise, find out; 2. *s. n.* Errathung, *f.* guessing; divining.

Erra'ther, *m.* (—s; *pl.* —) diviner.

Erra'tisch, *adj. Geol.* erratic (Blöcke, blocks).

Errech'ten, *v. a.* to get by litigation.

Erreg'bar, *adj.* excitable; —keit, *f.* excitability, irritability.

Erre'gen, 1. *v. a. a)* (Aufregen, Unruhen —) to stir, stir up, rouse, raise; *b)* to excite, move, agitate, to create (Reibung, Verdacht, friction, suspicion), to cause, *vid.* Aufmerksamkeit, Aufruhr, Bedenken, Ekel, Lachen &c.; *c)* (zornig machen) to irritate, provoke; —d, *p. a.* exciting (Ursache, cause); excitatory, excitant; irritant; 2. *s. n.* exciting (von Electricität, electricity).

Erre'ger, *m.* (—s; *pl.* —) exciter, agitator.

Erre'gung, *f.* raising, stirring up, excitation, commotion.

Erreich'bar, *adj.* attainable, (anzukommen) approachable, (zu erhalten) impetrable; —keit, *f.* attainableness.

Errei'chen, *v. a. a)* (bis an Etwas hinreichen) to reach; (einholen) to come up with; *b) fig.* to reach, attain, obtain, get, acquire, come at, to arrive at; einen höhern Preis —, *Com.* to fetch a higher price; seine Absicht —, to attain, carry one's object; Einen an Vorzügen —, to come up, be equal to one in excellencies *or* perfections; den Hafen —, to make the port; das männliche Alter —, to come to man's estate; *vid.* Absicht, Ziel &c.; ein hohes Alter —, to live to a good old *or* great age; nicht zu —, out of reach; 2. *s. n.* das — der Beute, *Sport.* binding; Erreichung, *f.* reach, attainment.

Errei'sen, *v. a.* (sich Etwas) to get by traveling.

Errei'ten, *v. ir. a. a)* (sich Etwas) to acquire by riding; *b)* (im Reiten überholen) to overtake on horseback.

Errett'bar, *adj.* that may be saved, salvable.

Erret'ten, *v. a.* to save, rescue, deliver.

Erret'ter, *m.* (—s; *pl.* —) deliverer, saviour.

Erret'tung, *f.* saving, deliverance, delivery.

Errich'ten, *v. a. a)* (Gebäude, Gerüste &c.) to erect, build up; eine Perpendiculare —, *Geom.* to raise *or* erect a perpendicular; *b)* (eine Handlung, Institute) to establish, to institute

(einen Orden, Gerichtshof, Spiele, Gesetze, an order, court, games, laws), to make, set up (ein Monument, Gewölbe, Handelsgeschäft, a monument, shop, trade); einen Bund —, to make a covenant.
Errich'tung, *f.* *a*) (eines Gebäudes) erection; (von Gebäuden) *Am.* improvement; *b*) establishment; forming (eines Geschäfts, of an establishment).
Erring'en, *v. ir. a.* *a*) (durch Ringen bekommen) to gain by wrestling; *b*) *fig.* to obtain by toil and labour (by great efforts), den Preis —, to carry the prize. [by efforts.
Erring'ung, *f.* obtaining, carrying of anything
Errö'then, 1. *v. n.* (*aux.* sein) to redden, blush (über, at), to colour; plötzlich —, — machen, to flush; —d, *p. a.* erubescent; 2. *s. n.* Erröthung, *f.* reddening, blushing, erubescence, colouring.
Erru'dern, *v. a.* to reach by paddling, rowing.
Erruf'bar, *adj.* within call.
Erru'fen, *v. ir. a.* to reach with calling; man kann ihn —, he is within call; ich kann ihn nicht —, he is out of my call.
Errun'genschaft, *f.* (*pl.* —en) *provinc. Law.* acquisition.
Ersa'gen, *v. a. provinc.* to say, mention.
Ersät'tigen, *v. a.* to satiate, satisfy, fill.
Ersät'tigung, *f.* satiating, satisfying.
Ersätt'lich, *adj.* to be satisfied, satiable.
Ersatz', *m.* (—es) reparation, compensation, (an Gelde) reimbursement, defrayment, (Aequivalent) consideration, return; (Schaden —) amends; restitution, indemnification; —geben, to indemnify, compensate, make amends, —mittel, *n.* surrogate, substitute.
Ersau'fen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to be drowned.
Ersäu'fen, *v. a.* to drown.
Ersäu'fung, *f.* drowning.
Erschach'ern, *v. a. vulg.* to gain by buying and selling, to gain by fraudulent traffic.
Erschaf'fen, *v. ir. a.* to create.
Erschaf'fung, *f.* creation.
Erschal'len, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to sound, resound, ring; *b*) *fig.* (von Lob &c.) to spread abroad.
Erschar'ren, *v. a.* to scrape together, hoard up.
Erschau'dern, **Erschau'ern**, *v. n.* (*aux.* sein) to shudder, be seized with horror.
Erschau'en, *v. a.* to see, to perceive.
Erschei'nen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (sichtbar werden) to appear, to make one's appearance, to come in sight; ein Engel, Geist erschien ihm, an angel, a ghost appeared to him; (kommen) to arrive; (von Büchern) to come out; *b*) (deutlich werden) to appear, to be clear (evident, manifest, plain); vor Gericht —, to answer in law; für Einen vor Gericht —, to appear for one; eben erschienen, just out; plötzlich —, to start out; 2. *s. n.* (bei Hofe) presentation at court.
Erschei'nung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das persönliche Erscheinen, personal) appearance; *b*) apparition (of a ghost); (eines Verstorbenen) ghost, fantom, phantom, spectre; *c*) (Gesicht, Traumbild) vision; *d*) *Phys.* phenomenon, meteor; er hat —en, he has imaginary sights; he is a visionary; das Fest der — Christi, epiphany, twelfth-night.
Erschie'ßen, *v. ir.* 1. *a.* & *refl.* to shoot (to death), to kill; to shoot one's self; 2. *n.* (*aux.* sein) *provinc.* to shoot up.
Erschif'fen, *v. a.* to acquire by navigation.
Erschin'den, *v. ir. a. vulg.* (sich Etwas) to get by extortion, by usury.
Erschla'fen, *v. ir. a.* to get by sleep.
Erschlaf'fen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to slacken, relax, flag; (verweichlichen) to effeminate; 2. *a.* to slacken, relax, weaken.
Erschlaf'fung, *f.* relaxation, unstringing, flagging, *Med.* dialysis, acopa.
Erschla'gen, *v. ir. a.* to slay, kill, to strike to death.
Erschlap'pen, *vid.* Erschlaffen.
Erschlei'chen, *v. ir. a.* (sich Etwas) to obtain by sneaking; (durch Ueberraschung erlangen) to catch by surprise; to steal upon *or* into (Jemands Gunst, one's favour).
Erschlei'chung, *f.* (*pl.* —en) subreption, surreption, sneaking (into).
Erschleu'dern, *v. a.* to reach with a sling-stone.
Erschlich'en, *p. a.* surreptitious; got by sneaking; *vid.* Erschleichen.
Erschließ'bar, *adj.* that may be opened.
Erschlie'ßen, *v. ir. a.* & *refl.* *a*) to open disclose; *b*) (schließen, abnehmen, aus) to conclude, infer.
Erschmei'cheln, *v. a.* (sich Etwas) to obtain by flattery (coaxing); sich ein Mittagsmahl —, to cog a dinner.
Erschnap'pen, *v. a.* *a*) (von Hunden) to catch (with open mouth); *b*) to catch up, snap up.
Erschöpf'bar, *vid.* Erschöpflich.
Erschöpf'en, *v.* 1. *a.* *a*) to drain; *b*) *fig.* to exhaust, spend; 2. *refl.* to exhaust one's self, one's subject, *i. e.* to say every thing that may be said; erschöpft, *p. a.* exhausted, spent (with fatigue); —d, *p. a.* exhausting, consumptive.
Erschöpf'lich, *adj.* exhaustible.
Erschöpf'ung, *f.* exhaustion; *Med.* dialysis.
Erschos'sen, *p. a.* killed by shooting, *vid.* Erschießen.
Erschreck'en, *v.* 1. *n. ir.* (*aux.* sein) to be terrified, to be frightened, to be struck with fear; to be startled (über, by); er erschrak, als er mich sah, he was confounded at the sight of me; 2. *a. reg.* to frighten, terrify, strike with terror; to alarm, (vor der Gefahr) to appal; 3. *refl. reg.* to be struck with fear, terror; —d, *p. a.* alarming, *vid.* Erschrocken.
Erschreck'er, *m.* (—s; *pl.* —) affrighter.
Erschreck'lich, 1. *adj.* frightful, terrible, horrible, terrific (Thier, brute); *vulg.* (ungeheuer) enormous, stupendous, (außerordentlich) extraordinary; 2. *adv.* frightfully, terribly, enormously; —keit, *f.* frightfulness, dreadfulness, (eines Verbrechens) enormity.
Erschrei'ben, *v. ir. a.* (sich Etwas) to get by writing.
Erschrei'en, *v. ir. a.* to reach with crying.
Erschrei'ten, *v. ir. a.* to reach with one step, to reach.
Erschrock'en, *p. a.* frightened (Ansehn, look), aghast, *vid.* Erschrecken; —**heit**, *f.* consternation, fright, fear, terror.
Erschro'ten, *v. a. Min.* to discover *or* reach by digging.

Erſchüt'tern, *v.* 1. *a.* (vom Winde, einem Schlage) to shake (ein Haus, das Gehirn, a house, the brain), to convulse (*lit.* & *fig.* Himmel und Erde, heaven and earth); *fig.* to shake *or* stagger (Jemandes Entſchlüſſe, one's resolution), to move (das Herz, the heart), to affect strongly; 2. *n.* (*aux.* ſein) to quake, tremble, shake; —d, *p. a.* (durch Anſtoßen) concussive; erſchüt'tert, *p. a.* concussed.

Erſchüt'terung, *f.* (*pl.* —en) shaking, quaking, shake, quake, rejolt; (des Gemüths) shock, commotion, *Phy.* concussion, percussion; politiſche —, political convulsion; —sſchaale, *f. Med.* percussion shell.

Erſchwach'en, *v. n.* (*aux.* ſein) to grow weak.

Erſchwatz'en, *v. a.* (ſich Etwas) to get by prattling.

Erſchwe'ben, *v. a.* to reach by flying.

Erſchwel'len, *v. ir. n.* (*aux.* ſein) to swell, be inflated.

Erſchwe'ren, *v. a.* *a*) to make heavy; *b*) (ein Verbrechen) to aggravate; *c*) (Einem Etwas) to render difficult (laborious). [aggravation.

Erſchwe'rung, *f.* making heavy *or* difficult,

Erſchwim'men, *v. ir. a.* to reach swimming.

Erſchwing'en, *v. ir. a.* *a*) *inus.* to soar up to; *b*) *fig.* to afford; to furnish, raise; ich kann die Unkoſten nicht —, I cannot afford the charges.

Erſchwing'lich, *adj.* that may be afforded, attainable, furnishable.

Erſchwing'ung, *f. fig.* affording, raising.

Erſeh'en, *v. ir. a.* *a*) (bemerken, gewahr werden) to see, perceive, understand (aus, by), to find; (beſehen, erforſchen) to descry; (unterſcheiden) to distinguish; *b*) (ſich Etwas, ausſuchen, auswählen) to choose, elect; *c*) (abwarten, beobachten) to observe, watch, avail one's self of; *fig.* ſeine Zeit —, Gelegenheit —, to watch the proper time; aus Ihrem Briefe erſehe ich, by your letter I learn; ſie kann ihn nicht —, she cannot away with him; Einen nicht — können, not to be able to bear the sight of one. [erſehnt, *p. a.* wished for.

Erſeh'nen, *v. a.* to long for, to hanker after;

Erſetz'bar, *adj.* reparable.

Erſetz'en, *v. a.* *a*) (Einen *or* Etwas) to supply, replace, retrieve (einen verlornen Vortheil, a lost advantage), (wieder gut machen) to repair (einen Verluſt, ein Unrecht, a loss, an injury), to restore (was man weggenommen hat, that which one has taken away), (das Fehlende an Etwas —), to make up, *fam.* (ins Gleiche bringen) to make good; ich werde Dir es —, I shall make it good to you; to recover; wer kann mir die Zeit, Mühe und Geſundheit — die ich dieſem Buche opferte? who can recover the time, pains and health, I have dedicated to this book? mit Geld —, to make amends, to compensate; *b*) (Einem Etwas) to reimburse; to refund; to indemnify one for; Einen *or* Eines Stelle —, to fill one's place, *i. e.* to suit it as well; er erſetzt ſeinen Vorgänger nicht, he is not equal to his predecessor; —d, *p. a.* suppletory, compensative; erſetzt, *p. a.* supplanted.

Erſetz'lich, *adj.* reparable, retrievable, recoverable, compensable, repayable, repairable; —keit, *f.* capability of being supplied, retrieved *or* compensated.

Erſetz'ung, *f.* supplying; reparation, compensation, (mit Geld) amends, reimbursement.

Erſeuf'zen, *v.* 1. *a.* (ſich Etwas) to wish for *or* obtain by sighing; 2. *n.* (*aux.* haben) to fetch a sigh.

Erſicht'lich, *adj.* (ſichtbar) visible perceptible; (durchſchaubar) pervious to one's eye; (erwieſen) evident, manifest; daraus iſt —, by this appears; —keit, *f.* perceptibility.

Erſieg'en, *v. a.* (Etwas u. ſich Etwas) to obtain by victory. [singing.

Erſing'en, *v. ir. a.* (ſich Etwas) to get by

Erſink'en, *vid.* Sinken.

Erſin'nen, *v. ir. a.* to devise, contrive, excogitate, project; (Lügen *ꝛc.*) to invent, fabricate.

Erſinn'lich, *adj.* (denkbar) imaginable; auf alle — Weiſe, in every possible manner.

Er'ſiſch, *adj.* & *adv.* Erse, Irish.

Erſitz'en, *v. ir.* 1. *a.* (ſich Etwas) to get, contract by sitting; 2. *n. provinc.* to sit, to be beat upon a thing. [devicefully; *vid.* Erſinnen.

Erſon'nen, *p. a.* fabricated, forged; fein —,

Erſor'gen, *v. a.* to obtain by care (anxiety).

Erſpä'hen, *v. a.* to descry, espy.

Erſpan'nen, *v. a.* to span, to reach by the span.

Erſpa'ren, *v. a.* to spare, save, save *or* lay up.

Erſpar'niß, *f.* (*pl.* —ſſe); Erſpar'te *n.* savings.

Erſpa'rung, *f.* sparing, saving.

Erſpie'len, *v. a.* (ſich Etwas) to get by playing.

Erſpie'ßen, *v. a.* to kill with the spear.

Erſpin'nen, *v. ir. a.* (ſich Etwas) to get *or* earn by spinning.

Erſprie'ßen, *v. ir. n.* (*aux.* ſein) *a*) (in die Höhe ſchießen) to shoot up; *b*) *fig.* to profit, to be of use.

Erſprieß'lich, 1. *adj.* (nützlich) useful, (vortheilhaft) profitable, conducible, advantageous, (heilſam) beneficial, salutary; 2. *adv.* usefully, profitably, conducibly.

Erſpring'en, *v. ir. a.* to reach in leaping.

Erſpü'ren, *v. a.* to spy out, find out.

Erſt', 1. *adj.* first; (Haupt) prime, (in Hinſicht auf Zeit und Rang), head; der —e, der beſte, the first that may happen to come, *i. e.* any one; fürs —e, zum —en, in the first place; das —e Buch Moſis, genesis; aus der —en Hand kaufen, to buy (at) first hand; 2. *adv.* *a*) first, at first; *b*) (bevor) before; *c*) (nicht eher als *or* bis) not before, only; not till; *d*) nicht mehr als, no more than; *e*) (nicht weiter als, nur bis) no farther than, only to; — jetzt, even now, but just now; das muß — abgezogen werden, that must first be deducted; die —en Schritte, preliminary steps; der —e Lehrer, headmaster; das —e Hotel *or* Gaſthaus, head inn; der —e Geſelle *or* Arbeiter, foreman; der —e im Kartenſpielen, eldest at play; von den —en Meiſtern, of the first hands; zum —en, Zweiten, Dritten und Letzten (in Auctionen), going, going, going to the final, gone; ich bin — geſtern angekommen, I arrived only yesterday; er hat — noch Etwas zu beſorgen, he has to do something before (first); dann —, but then; — ſechzehn Jahre alt, but sixteen years old; wenn er nur — hier wäre! if he were only here! du ſollteſt ihn — hören! you should hear him! 3. *in comp.* — erwähnt, — gedacht, — gemeldet, — genannt, *adj.* first mentioned; — geboren,

adj. first-born, primogenial; first-begotten; —geburt, *f.* first-born; das Recht der —geburt, primogeniture, birthright.

Erstar'ken, *v. n.* (*aux.* sein) to grow strong; to be invigorated.

Erstar'ren, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) (steif werden) to grow stiff; (des Gefühls beraubt werden) to benumb, numb; (vor Schreck) to shrink; 2. *a.* (starr machen) to stiffen, (vom Blute) to chill; erstarrt, *p. a.* torpid, numb, chill, chilled; von Kälte erstarrt, benumbed, clung *or* stiff with cold; 2. *s. n.* (—s) Erstarrung, *f.* numbness; stiffness; (vor Kälte) chilliness, chilling; (der Glieder) torpidity.

Erstat'ten, *v. a.* to compensate, repay, refund retrieve, make up, make good; Bericht —, to report, bring in a report, notify.

Erstatt'lich, *adj.* retrievable,

Erstat'tung, *f.* compensation, restitution; Bericht—, delivery of report.

Erstau'nen, 1. *v. n.* (*aux.* sein) to be astonished, surprised, amazed; —d, *p. a.* astonishing; erstaunt, *p. a.* astonished, wonderstruck; erstaunt sein, to look all wonder; 2. *s. n.* (—s) Erstau'nung, *f.* astonishment, amazement, surprise, consternation; in — setzen, to amaze, astonish; zum —, amazingly.

Erstau'nenswerth, Erstau'nenswürdig, *adj.* marvellous, astonishing, amazing (Schnelligkeit, speed).

Erstaun'lich, 1. *adj.* *a*) astonishing, amazing; (überraschend) surprising; *b*) (ungeheuer) stupendous; *c*) (seltsam, wunderbar) strange, wonderful, wonderworking; 2. *adv.* amazingly, wonderfully, prodigiously; —e, *n.* -keit, *f.* astonishingness; prodigiousness, wonderfulness.

Erstech'en, *v. ir. a.* to stab, run through with a sword, (mit dem Dolche) to poniard, dagger.

Erstech'ung, *f.* stabbing.

Erste'hen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) (auferstehen) to rise, arise; *b*) (entstehen) to originate; *c*) *fig.* (sich erneuen) to be renewed; 2. *a.* (in der Auction) to buy *or* purchase at an auction); wieder —, to buy in, to repurchase (at auctions).

Erste'hung, *f.* *a*) (Auferstehung) resurrection; (Erneuerung) renewal; *b*) (das Erstehen in der Auction) purchasing.

Erstehl'en, *v. ir. a.* to get (acquire) by stealing,

Erstei'gen, 1. *v. ir. a.* to climb up, ascend, mount, to top (einen Hügel, a hill); *Mil.* (mit Leitern) to scale; 2. *s. n.* Erstei'gung, *f.* climbing, ascending; *Mil.* scalade, scalado, escalade, scaling. [(zugänglich) accessible.

Ersteig'lich, *adj.* what may be climbed, scaled;

Erstens, *adv.* firstly, in the first place.

Erster'ben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to die, become extinct; *b*) *fig.* (auch von Tönen, nach und nach verschwinden) to die away, become insensible; (verwelken) to fade.

Ersterer, *comparat. of* Erster, the former.

Ersticken, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to choke, smother (ein Kind im Bett, a child in bed; *fig.* den Gram, grief), an Etwas —, *a*) to be choked (durch einen zu großen verschluckten Körper, by having swallowed something too large to pass); *b*) to be suffocated (im Rauch, im Wasser, von Chlor, by smoke, water, chlorin); *lit. & fig.* to suffocate, stifle; (in *or* an Etwas —, with); (Töne) to damp; (vor Hitze) to stive; eine Empörung —, to suppress a rebellion; ich ersticke vor Wuth, I choke with rage; —d, *p. a.* suffocating (Geruch, Luft, odour, gas), suffocative (Athmen, breathing), choky, smouldering; —des Gefühl, Erstickungsgefühl, *n.* sensation of strangling; im Keime erstickt, *lit. & fig.* nipped in the bud; 2. *s. n.* Erstick'ung, *f.* choking, suffocation, stifling; zum — voll, crammed to suffocation; zum — heiß, stiving hot.

Er'stigkeit, *f.* primity, priority.

Erstink'en, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *inus.* to become stinking.

Erst'lich, *adv.* first, firstly.

Erst'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) firstling; first fruits; zu den —en gehörig, primitial.

Erst'mann, *m.* head-workman.

Erstop'peln, *v. a.* to scrape together.

Erstor'ben, *p. a.* extinct, dead, extinguished, (verblichen) faded, discoloured; —e Glieder, benumbed limbs.

Erstre'ben, *v. a.* *a*) to try to obtain; *b*) (sich Etwas) to obtain by endeavours.

Erstreck'en, *v.* 1. *a.* to extend (auf, über, bis auf, bis zu, to), to stretch; 2. *refl.* to extend, stretch, reach, go; sich gleichweit —, to coextend.

Erstreck'ung, *f.* extent.

Erstrei'ten, *v. ir. a.* to get by disputing, by combating, *or* fighting; einen Sieg —, to achieve a victory.

Erstrick'en, *v. a.* (sich Etwas) to get *or* earn by knitting.

Erstum'men, *v. n.* (*aux.* sein) to grow dumb (speechless), to be struck dumb.

Erstump'fen, *v. n.* (*aux.* sein) to grow dull, blunt; to deaden.

Erstunk'en, *part. of.* Erstinken; *vulg.* es ist — und erlogen, it is a shameless lie.

Erstür'men, *v. a.* to take by storm, to expugn; *vid.* Bresche; *Mil.* mit Sturmleitern, to escalade; 2. *s. n.* Erstür'mung, *f.* expugnation.

Ersuch'en, 1. *v. a.* (Einen um Etwas) to entreat, (dringend —) beseech, request, implore; (um Etwas anhalten) to solicit; man hat mich ersucht es zu thun, I am desired to do it, ich ersuche Sie darum, I entreat you for it; 2. *s. n.* (—s) entreaty, request, beseeching; suing for, solicitation; auf sein wiederholtes —, on his repeated solicitations.

Ertan'zen, *a. a.* (sich Etwas) to obtain *or* contract by dancing (einen Mann, a husband).

Ertap'pen, *v. a.* to catch, surprise, overtake; to find (auf einer Lüge, in a lie); (erfassen) to apprehend, seize; Einen auf frischer That —, to take one in the very act; auf einer Lüge —, to take in a lie; auf der That ertappt, taken in the very deed.

Ertap'pung, *f.* apprehension, surprising; (eines Wilddiebes) *Law.* dog draw.

Ertast'en, *v. a.* to reach *or* discover by feeling, groping.

Ertau'schen, *v. a.* to obtain by exchange.

Erthei'len, *v. a.* *a*) (mittheilen, Geruch rc.) to impart; *b*) (ein Amt, Titel) to confer, bestow upon, grant; *c*) to give, communicate (orders, information &c.); 2. *s. n.* Ertheilung, *f.* con-

ferring, giving, granting, grant, bestowment, attribution.

Erto'ben, *v.* 1. *a.* to get by raging; 2. *n.* (*aux.* sein) to fall in a rage.

Ertöd'ten, *v. a.* to kill, to deaden.

Ertö'nen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to resound; die Luft ertönt von Freudengeschrei, the air resounds with shouts of joy *or* joyful acclamations; to twang; 2. *a.* to sound.

Erto'sen, *v. n.* to roar, begin to roar.

Ertra'g, *m.* (—s) produce, return, receipt, revenue, *Com.* proceeds, (Gewinn) *Am.* avails, profit; (an Feldfrüchten) emblements, harvest; yield (des Bodens, of the soil), (Betrag) amount; reiner —, clear profit, neat proceeds.

Ertra'gen, *v. ir. a. a*) (tragen, aushalten, unterhalten) to bear, to support; *b*) *fig.* to bear (seine Sorgen geduldig, Jemandes Laune, Temperament, one's sorrow patiently, one's humours, temper), to endure (Schmerzen, Qualen, Kälte, Hunger, Durst, Beleidigungen, pains, torments, cold, hunger, thirst, affronts *or* abuse); to suffer (eine Strafe, großen Verlust, a punishment, great loss); to tolerate, undergo, sustain; nicht zu —, insufferable; kaum zu —, scarcely bearable; ich konnte es nie —, I never could stand it.

Erträg'lich, 1. *adj.* supportable, tolerable, sufferable, bearable, endurable; 2. *adv.* supportably, tolerably, sufferably.

Erträg'lichkeit, *f.* tolerableness, supportableness, (Mittelmäßigkeit) passableness, mediocrity.

Ertrag'sam, *adj.* yielding, productive, profitable.

Ertra'gung, *f.* bearing, enduring, sufferance.

Ertränk'en, *v. a.* to drown; sich —, to drown one's self.

Ertränk'ung, *f.* drowning.

Erträu'men, *v. a.* to dream, *i. e.* to form in a dream *or* by the fancy, something imaginary into something real; Erträu'mt, *p. a.* chimerical, imaginary.

Ertrö'deln, *v. a. a*) to acquire by dealing in secondhand articles; *b*) to purchase.

Ertre'ten, *v. ir. a.* to tread *or* trample to death.

Ertrink'en, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to be drowned.

Ertrink'ung, *f.* drowning.

Ertrotz'en, *v. a.* to get by obstinacy, defiance.

Erü'ben, *v. a.* to acquire by practice.

Erü'brigen, *v. a.* to save, lay by, spare.

Erü'brigung, *f.* saving.

Er've, *f.* (*pl.* —en) *Bot.* bitter vetch (*Ervum ervilia & Orobus — L.*); die knollige —, tuberous bitter vetch (*Orobus tuberosus — L.*).

Erwach'en, *v. n.* (*aux.* sein) to awake, be roused; vom tiefen Schlafe —, to disentrance; der Tag erwacht, the day breaks; 2. *s. n.* awakening.

Erwach'sen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to grow (aus, out of *or* from); to grow up; *b*) *fig.* to arise, spring, proceed from; to accrue; (zu Etwas) to rise to; der daraus —de Vortheil, the profit accruing from thence; —, *p. a.* of ripe years, full-grown; —e, *m. decl. like adj.* adult; eine —e Person, a grown person; —heit, *f.* —sein, *n.* adultness, puberty.

Erwä'gen, *v. ir. a. fig.* to weigh, ponder, consider, perpend, reflect upon, meditate, canvass, deliberate, discuss; ich will es —, I will think of it; —d, *p. a.* weighing, pondering; —der, *m.* ponderer; — erwogen, *p. p.* weighed.

Erwä'gung, *f.* considering, reflection; in —, in consideration, in regard of; in — ziehen, to take into (under) consideration; dies müssen wir in — ziehen, this falls under our consideration.

Erwäh'len, *v. a.* to choose, elect.

Erwäh'lung, *f.* choosing, election, nomination.

Erwäh'nen, *v. a.* (Etwas & einer Sache, *gen.*) to mention, commemorate; erwähne es nicht wieder, never to mind (it); es möge hinreichen zu —, suffice it to say; erwähnt, *p. a.* mentioned; wie oben erwähnt, as above; noch ist zu —, it remains to be mentioned.

Erwäh'nung, *f.* mention, commemoration, (einer Stelle) citation; — thun, to mention, to make mention of; bei —, at a mention.

Erwan'dern, *v. a.* (sich Etwas) to get (acquire) by traveling (on foot); (zu Fuße erreichen) to reach by traveling (on foot).

Erwar'men, *v. n.* (*aux.* sein) to grow warm, be warmed.

Erwär'men, *v. a.* to warm, (durch Umschläge) to foment; to heat; —d, *p. a.* calefactory.

Erwär'mung, *f.* warming, heating; die mäßige —, tepefaction, calefaction, (der Glieder) fomentation.

Erwar'ten, *v. a.* (Jemand, Etwas) to expect, to stay for; (auf Etwas warten) to await; Etwas —, to hope for; Jemand —, to abide with a person; das hätte ich nie von Ihnen erwartet, I never expected this of you; das läßt sich nicht —, that is not to be expected; erwartet, *p. a.* looked for.

Erwar'tung, *f.* (*pl.* —en) expectation; expectance; (Voraussetzung) anticipation; die getäuschte —, disappointment; voller —en, big with expectations; in — eines Bessern, in expectation of something better.

Erwar'tungsvoll, *adj.* full of expectation, hope[illegible]

Erweck'en, *v. a. a*) to waken, awaken, rou[illegible] (from sleep), arouse; *b*) to resuscitate (v[illegible] Tode, from the dead); *c*) *fig.* (beleben, ermuntern) to animate, excite, stir up; *d*) (erzeugen) to breed, raise, (verursachen) to cause, crea[illegible] occasion.

Erweck'lich, *adj.* exciting devotion, edifyi[illegible]

Erweck'mittel, *n.* (—s; *pl.* —) incentive.

Erweck'ung, *f.* (aus dem Schlafe) awaki[illegible] rousing; (vom Tode) resuscitation; (Beleb[illegible]) animation, incitation; (Ermuthigung) encouragement, excitation.

Erweh'ren, *v. refl.* (sich einer Sache) to keep [illegible] to defend one's self from, against; (wid[illegible]stehen) to resist.

Erweich'bar, *adj.* that may be softened, soak[illegible]

Erwei'chen, *v. a. a*) to soften, mollify; *b*[illegible] to soften, intenerate; (rühren) to move, touch[illegible] * to entender; er ward bis zu Thränen erweicht, he was moved to tears; —d, *p. a.* softening, *Med.* emollient (Klystier, clyster), lenient, lenitive, demulcent; —de Mittel, *pl.* emollients, lenitives, lenients, softners; —de Pflaster, diapalma; —de Umschlag, *n.* cataplasm, poultice.

Erwei'chung, *f.* softening, relentment, emollition, *Med.* subaction, mollification.

Erwei'nen, *v. a.* to obtain by weeping.
Erweis', *m.* (—es; *pl.* —e) proof, result.
Erwei'sen, *v. ir.* 1. *a. a*) to show (Gnade, mercy), to do (Ehre, honour, Jemandem einen guten Dienst, one a good turn), to render, to impart (Gunst, Ehre, favours, honours); *b*) to prove, *vid.* Beweisen; 2. *refl.* to prove, prove one's self; —d, *p. a.* evincing, evidential.
Erweis'lich, *adj.* demonstrable, confirmable, convincible (Irrthümer, fallacies) evincible, provable, evidencible. [cibleness.
Erweis'lichkeit, *f.* demonstrableness, evin-
Erwei'sung, *f.* showing, *vid.* Erweisen.
Erwei'terer, *m.* (—s; *pl.* —) enlarger, extender.
Erwei'tern, *v.* 1. *a. a*) to enlarge, widen, extend, expand (die Grenzen, the limits); *b*) *fig.* to enlarge, ampliate, amplificate, amplify; *c*) (ausdehnen) to dilate; *d*) (vergrößern, seine Besitzungen) to aggrandize; 2. *refl.* to get, grow large; to expand, enlarge itself; erweitert, *p. a.* enlarged (*Med.* Regenbogenhaut, iris), dilated (Pupille, pupil); der —de Muskel, *Anat.* dilator.
Erwei'terung, *f.* (*pl.* —en) enlargement, extension, expansion (auch des Wohlwollens), *Med.* (der Gefäßenden) anastomosy, anastomosis; (der Herzkammern) diastole, diastoly; *Rhet.* auxesis; amplification; aggrandizement.
Erwerb', *m.* (—es) acquisition, gain, profit, business (by which a livelihood is earned), (durch eignen Fleiß) acquirement; *comp.* —s-fleiß, *m.* industry, —smittel, *n.* —squelle, *f.* means, source of industry, *i. e.* of making a living; —sschule, *f.* school of industry; —s-sinn, *m. Phren.* acquisitiveness; —szweig, *m.* branch of industry *or* manufacture.
Erwer'ben, *v. ir. a.* to acquire, earn, get (sein Brod, one's bread), to gain, come by; (kaufen) to purchase; Jemandes Gunst —, to get an interest with one, to obtain a person's interest.
Erwer'ber, *m.* (—s; *pl.* —) Erwer'berinn, *f.* (*pl.* —en) acquirer, achiever; *Law.* transferree.
Erwerb'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) acquisition; earning; *Law.* perquisite.
Erwerb'sam, *adj.* industrious; —keit, *f.* industriousness.
Erwer'bung, *f.* acquiring, *vid.* Erwerben; (das Erworbene) acquisition; (von Ländereien und Eisenbahnen rc.) appropriation.
Erwie'dern, *v. a. a*) to return, retaliate, (eine Gefälligkeit, a kindness, einen Gruß, a compliment), to requite (Gutes mit Bösem, good with evil); (im übeln Sinne), to a revenge; gegenseitig —, to reciprocate; *b*) (antworten) to return, answer, reply (auf, to).
Erwie'derung, *f.* (*pl.* —en) *a*) return (eines Grußes, of a salute); *b*) (Vergeltung) retaliation; *c*) (Antwort) answer, reply; in —, in reply to...; —sschrift, *f.* replication; *Law.* rejoinder.
Erwie'sen, *p. a.* rendered, shown.
Erwin'den, *v. ir.* 1. *a.* † to earn, acquire; to effect; 2. *refl.* to have the audacity, to dare; 3. *n. provinc. a*) to be wanting; *b*) to desist.
Erwir'ken, *v. vid.* Auswirken.
Erwisch'en, *v. vulg. for* Erhaschen; erwischt werden, to be taken.

Erwit'tern, *v. a.* to discover by the scent; *fig.* to spy out.
Erwitz'eln, *v. a.* to get by witticisms.
Erwo'gen, *p.p.* of Erwägen, *q.v.*
Erwor'ben, *p. a.* acquired; sauer —, hard got, hard wrung (Brod, bread), schwer —, hard earned, mit Unrecht —, ill-gotten; das —e, acquisition; *Law.* perquisite.
Erwuch'ern, *v. a.* to get by usury.
Erwün'schen, *v. a.* to wish for; erwünscht', *p. a.* wished for, desirable; die erwünschte Wirkung haben, to take effect.
Erwür'feln, *v. a.* to win at dice.
Erwür'gen, *v.* 1. *a.* (erdrosseln) to strangle, throttle, choke; 2. *n.* (*aux.* sein) to choke (— an, of).
Erwür'gung, *f.* strangling, strangulation, killing; Erwürger, *m.* strangler.
Erz', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) ore; metal; (red) brass, bronze; (Garkupfer) molten copper; 2. *in comp.* —ader, *f.* metallic vein, metalliferous vein, branch; —art, *f.* species of ore; —artig, *adj.* metallic, brassy; —artiger Kies, brassy pyrites; —auge, *n.* ore found in the form of small grains; —diebe, *pl.* cavers; thieves in grain; —druse, *f.* metallic group, ore in a group; crystallized ore; —farbe, *f.* brass-colour; mit —farbe überziehen, to bronze, —gang, *m.* lead of a mine, *vid.* —ader; —gebirge, *m. a*) any mountain containing ore; *b*) *Geog.* a chain of mountains between Saxony and Bohemia; —gießer, *m.* founder in bronze; —grube, *f.* mine (—pit); —halde, *f.* heap of ore; —haltend, —haltig, *adj.* containing ore; —kunde, *f.* knowledge of ores, metallurgy; —kundige, *m.* metallurgist; —lager, *n.* (rundes) bonny; —messer, *m.* berg(h)master, barmaster; —monumente, *pl. n.* monumental brasses; —mutter, *f.* —gang, matrix; —platten, *pl. Her.* brasses; —probe, *f.* test of ore, assay; —reich *adj.* rich in ore, abounding with metal; —rösten, *n.* roasting the ore; —stufe, *f.* glebe, piece of ore, mineral; halbgeröstete —stufen, *pl.* sluds; —tropfen, *m.* ore in form of drops; schmale —trümmer, *pl.* (in Quergestein, in *Derb.*) leadings; —wäsche, *f.* washing of ores.
Erz', *in comp.* arch, arrant; chief, high, first, great; excellent; very, extremely, exceeding, excessively; —amt, *n.* † high office; —banneramt, *n.* office of the imperial standard-bearer; —bannerherr, *m.* standard-bearer of the empire; —bischof, *m. a*) archbishop; metropolitan; *b*) *Conch.* archbishop stamper (*Conus archiepiscopus — L.*); —bischöflich, *adj.* archiepiscopal; —bisthum, *n.* archbishopric; —bösewicht, — bube, *m.* arrant-villain; — dieb, *m.* arrant-thief; —dumm, *adj.* extremely (monstrously) stupid; er ist —dumm, there is not a jot of good sense in him; —engel, *m.* archangel; —feind, *m.* archenemy, archfiend, foe, archfoe, abbadon; —faul, *adj.* excessively lazy; —gauner, *m.* thorough blackleg, gambler; —grobian, *m.* big-bully; —herzog, *m.* archduke; —herzoginn, *f.* archduchess; —herzoglich, *adj.* archducal; —herzogthum, *n.* archdukedom, archduchy; —heuchler, *m.* archhypocrite; —kämmerer, *m.* lord high chamberlain; —kanzler, *m.* lord high chancellor;

—katholisch, *adj.* high catholic; —ketzer, *m.* arch-heretic, heresiarch; —ketzerei, *f.* heresiarchy; —lügner, *m.* arrant-liar, arch-liar; —marschall, *m.* lord high marshal of the empire; —mundschenk, *m.* archbutler; —narr, *m.* arrant fool; —pfuscher, *m.* thorough bungler; —priester, *m.* high priest; —quäler, *m.* thorough-bred tormentor; —schalk, *m.* archwag; —schatzmeister, *m.* lord high treasurer; —schelm, *m.* arrant knave; —schulfuchs, *m.* arrant pedant; —schurke, *m.* thorough knave; wicked rogue *or* wretch, absolute knave, archvillain; —spaß, *m.* merry jest; —spieler, *m.* professed gamester; —stift, *n.* arch-bishopric; —stutzer, *m.* thorough dandy; —tölpel, *m.* most stupid blockhead; —truchseß, *m.* arch-sewer, arch-dapifer; —vater, *m.* patriarch; —väterlich, *adj.* patriarchal; —wäscher, *m.* huddle; —würde, *f.* the highest dignity in its kind.

Erzähl'bar, *adj.* narrable, communicable; —keit, *f.* the being qualified for narration.

Erzäh'len, *v. a.* to tell, relate, narrate, recount, to give an account, report; (genau) to detail, (flüchtig) to run over; Etwas —, to give an anecdote; man erzählt, the story goes; seinen Lebenslauf —, to tell the story of one's life, —de Gedichte, narrative poems.

Erzäh'ler, *m.* (—s; *pl.* —) teller, relater, narrator.

Erzäh'lung, *f.* (*pl.* —en) (das Erzählen) narration, (geschichtliche, historical) relation, (Nachricht) account, (genaue, ausführliche) detail, (falsche) misrelation; (er- *or* gedichtete) tale, story, novel; (in Münchhausens Manier) *burl.* grog; narrative; die erdichtete —, *an.* Canterbury tale; —sweise, *adv.* narratively.

Erzan'ken, *v. a.* to get by disputes, quarreling.

Erzau'bern, *v. a.* to effectuate by witchcraft.

Erzei'gen, *v.* 1. *a.* to show (Jemand viele Wohlthaten, one a great deal of kindness), to render, do; to confer; — Sie mir diesen Dienst, render me this good service; er erzeigte mir eine große Wohlthat, he did me a great kindness; Gefälligkeiten —, to confer favours upon, to oblige; 2. *refl.* to show, prove one's self.

Erzei'gung, *f.* (*pl.* —en) doing, showing.

Er'zen, *adj. vid.* Ehern.

Er'zen, *v. a. vulg.* to address one by Er, he.

Erzeug'bar, *adj.* producible, generable.

Erzeu'gen, *v. a.* *a*) to beget (Kinder *fig.* Verdacht, Krankheiten, Laster, Verachtung, children, suspicion, diseases, vices, contempt), to generate (*Mech.* Dampf, steam; *Med.* Chylus, Milch, chyle, milk; *Math.* eine Cycloide, a cycloide), to engender, procreate; *b*) to produce, grow, (Getreide, corn &c.); to breed (*fig.* Groll, böses Blut, ill blood); die Liebe wird durch die Einbildungskraft erzeugt, love is begotten by fancy.

Erzeu'ger, *m.* (—s; *pl.* —) genitor, father, producer, procreator.

Erzeug'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) production, product, produce; das neue —, reproduction.

Erzeu'gung, *f.* begetting, generation, procreation, production.

Erzie'hen, *v. ir. a.* *a*) to bring up, to educate, train (up); (aufziehen von Menschen, Thieren u. Pflanzen) to rear, (auch *fig.*) to breed; to nurture, (Gurken, cucumbers, &c.); *b*) *provinc.* (fortbewegen können) to draw away, move.

Erzie'her, *m.* (—es; *pl.* —) pedagogue, tutor, governor, institutor; bringer up, breeder.

Erzie'herinn, *f.* (*pl.* —en) tutoress, governess, governant(e).

Erzieh'ung, 1. *s. f.* bringing up; education, training (up), breeding; von guter —, of blood and breeding; schlechte —, ill-breeding; 2. *in comp.* —sanstalt, *f.* place for education; boarding-school, academy, seminary, pedagogical establishment; —scommission, *f.* —srath, *m.* board *or* council of education; —sfach betreffend, educational; —slos, *adv.* uneducated; —skunst, *f.* art of educating, pedagogy; —skunde, *f.* —slehre, *f.* theory of education; —sschrift, *f.* writing *or* pamphlet upon education; —svorschrift, *f.* rule of education; —swissenschaft, *f.* science of education; —swesen, *n.* system of education.

Erzie'len, *v. a.* *a*) to aim at, to obtain (by aiming at); *b*) † *for* Erzeugen.

Erzit'tern, *v. n.* (*aux.* sein) to tremble, shake, quake, shiver, to begin to tremble, &c. 2. *s. n.* Erzitterung, *f.* vibration.

Erzo'gen, *p. vid.* Erziehen; wohl—, well-educated, well-bred; schlecht —, ill-bred.

Erzür'nen, *v.* 1. *a.* (*fam.* böse machen) to anger, make angry, drive into choler, to irritate, provoke; (erbittern) to incense; leicht zu —, easily huffed; er wurde noch viel mehr erzürnt, he was still more incensed; 2. *refl.* (sich über Etwas) to grow angry; (sich mit Jemand) to become angry with one; erzürnt, *p. a.* exasperated; 2. *s. n.* Erzür'nung, *f.* irritation.

Erzweck'en, *v. vid.* Bezwecken.

Erzwing'en, *v. ir. a.* to force, enforce, obtain by force; to extort (vom, from); Gehorsam —, to enforce obedience.

Erzwing'ung, *f.* enforcement; extortion.

Erzwung'en, *p. a.* forced, put on, affected; ein —es Lächeln, a forced smile.

Es', *n. Mus.-s.* E-flat, — Dur, *n. or* Esdurtonart, *f.* key sharp of E-flat; — Moll, Esmolltonart, *f.* key flat of E-flat; Es'es, E-doubleflat.

Es', *pron.* 1. *third sing. n.* it, so; er ist —, it is he; jetzt ist er sehr glücklich, wird er — immer sein? at present he is very happy, but will he always be so? — regnet, it rains; 2. *indef.* there, they; — ist ein Gott, there is a God; — sind Männer, they are men; — giebt Leute, there are people; — klopft Jemand, there is somebody knocking; — spiele wer da will, let play who will; *indef. before a verb in the passive voice*, *as* — wurde gespielt, getanzt, gesungen u. s. w., there was playing, dancing, singing, &c.; *as an expletive*, — ist die Rede von dem neuen Ministerium, the conversation is about the new ministry; — sei denn, unless, except, provided.

Esai'as, Esaias (M-n.).

Escadron', *f.* (*pl.* —s) *vid.* Schwadrone.

Esch', *f. Ich.* flower, *vid.* Aesche, *a*); 2. *in comp.* —baum *vid.* Esche; —baumkätzchen, *n. Bot.* ash-key; —blau, *n.* a kind of blue, *vid.* Eschel; —lauch, *m. vid.* Aschlauch; —rösel, *n. Bot. vid.* Arlesbeere.

Esch'e, *f.* (*pl.* —n) (—nbaum) *Bot.* ash, ash-tree, esh (*Fraxinus* — *L.*); der wilde *or* blühende

–nbaum, flowering ash (*Fraxinus ornus – L.*); die junge –, ground ash.
Esch'el, *n. Com.* third quality of powderblue.
Esch'en, *adj.* ashen, of ash.
Escor'te, *vid.* Geleit, Geleitschaft.
Escorti'ren, *vid.* Geleiten.
Esel, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) *a*) *Zool. also fig.* ass (*Equus asinus – L.*), jack, der nämliche –, jackass, *cant.* donkey; *b*) *T.* easel, horse; der hölzerne –, wooden horse; auf den Sack schlagen, und den – meinen, to pretend one thing and mean another; den – zum Doctor machen, to make of a dunce an able man; Einem einen – bohren, to make a fool, a butt of one; auf dem hölzernen – reiten, to ride the wooden horse (formerly a punishment, for petty crimes); 2. *in comp.* –füllen, –sfüllen, *n.* colt *or* foal of an ass; –sgeschrei, *n.* bray; –grau, *adj.* grey; – haft, *adj. vulg.* like an ass, asslike; –käfer, *vid.* Warzenkäfer; –sarbeit, *f.* drudgery; –sbohne, *f. Bot.* horse-bean (*Vicia faba equina – L.*); –sbrücke, *f. fig.* asses' bridge, pons asinorum; –sfarrn, –skopf, *m. fig.* dunce, ass, blockhead, asshead; –sgurke, *f. Bot.* squirting cucumber (*Momordica elaterium – L.*); –shaupt, *n. Mar.* cap; ein –haupt ansetzen, to cap; –sohr, *n. a*) an ass's ear; *b*) *Conch.* horned broadlip (a kind of snail), ploughs, frogs (*Strombus auris Dianae – L.*); *fig.* a dog's ear in a book; –sohren in die Bücher machen, to dog's ear, to fold down a leaf; –stracht, *f.* ass's load; –treiber, *m.* ass-driver.
Eselei', *f.* (*pl.* –en) *vulg.* blockishness, dulness, stupidity, doltishness; blunder.
Eselinn, *f.* (*pl.* –en) she-ass.
Eseln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *vulg.* *a*) (schwere Arbeit machen) to labour hard; drudge; *b*) (*fam.* Dummheiten machen) to commit great blunders; 2. *a.* Einen –, to call one an ass.
Esparset'te, *f. Bot.* esparcet, cultivated hedysarum *or* sainfoin, cock's head, vechling, peach honeysuckle (*Hedysarum onobrychis–L.*).
Espe, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* asp (*Populus tremula – L.*); weiße, schwarze –, *vid.* Pappel, weiße, schwarze; –nlaub, *n.* foliage of an asp, aspen leaves; er zittert wie ein –nlaub, he trembles like a leaf.
Esplana'de, *f.* esplanade.
Esponton', *n. Mil.* half pike.
Esquimo', *m. Geog.* Equimeau.
Esra, Ezra (M–n.).
Esse, *f.* (*pl.* – n) forge; chimney; –nfeger, –nkehrer, *m.* chimney-sweeper.
Essen, 1. *v. ir. a.* to eat, feed; er ißt wenig, he is a little eater; er ißt schnell, he eats fast; zu Mittage –, to dine; zu Abend –, to sup; 2. *s. n.* (–s) *a*) (das Essen) eating, feeding; *b*) (Lebensmittel) meat, victuals, provisions; *c*) (das Mahl) meal, repast; *d*) (das Gericht) dish, mess; –szeit, *f.* meal-time.
Essentiell', *adj.* essential, *vid.* Aetherisch.
Essenz', *f.* (*pl.* –en) essence; (von Rosen) attar.
Esser, *m.* (–s; *pl.* –) eater; ein starker –, a high feeder.
Esserlich, *adj. vulg.* inclined to eat.
Essig, *m.* (–s) vinegar; *comp.* –älchen, *n. vid.* Aaltierchen, *a*); –äther, *m. Pharm.* acetic ether; –baum, *vid.* Gerberbaum; –bildung, *f.* acetification; –brauer, *m.* vinegar manufacturer; –brauerei, *f.* vinegar manufactory; –gurke, *f.* pickled cucumber *or* girkin, gherkin; –handel, *m.* vinegar-trade; –händler, *m.* vinegar-seller; –hefen, *pl.* vinegar dregs; –honig, *m. Pharm.* oxymel; –rose, *f. Bot.* gallican, damask *or* french rose (*Rosa gallica – L.*); –sauer, *adj.* acid as vinegar, *Chem.* acetous, acetic; –saure Kali, *n.* acetate of potash; –säure, *f. Chem.* acetic acid, acid of vinegar; –saure Salz, *n.* acetate; –zucker, *m.* oxysaccharum.
Essonit', *m. Min.* cinamom stone.
Eß, *in comp.* –bar, *adj.* eatable, edible, esculent; –e Dinge, *pl.* eatables; –barkeit, *f.* edibleness; –begier, –gier, *f.* appetite, gluttony; –korb, *m.* basket of provisions; –löffel, *m.* table-spoon; ein –löffel voll, a tablespoonful; –lust, *f.* appetite; –lustig, *adj.* disposed to eat; –saal, *m.* dining-room; –tisch, *m.* dining-table; –waare, *f.* food, victuals, eatables; –zeit, *f.* dinner-time; supper-time; –zimmer, *n.* dining-room.
Estafet'te, *f.* estafet(te), courier, express.
Esth'nisch, *adj. Geog.* Esthonian.
Esth'land, *n. Geog.* Esthonia.
Est'rich, *n.* (–s; *pl.* –e) stone-floor, flooring; stone hearth, heath-stone, rushes; –stein, *m.* clinker.
Etabli'ren, 1. *v. a. & refl.* to establish (sich, one's self), to settle, to set up a business; 2. *s. n.* Etablissement', *n.* establishment, setting up a business.
Eta'ge, *f.* story, floor.
Etap'pe, *f.* (–n) *a*) *Com.* staple, store-house; *b*) *Mil. aa*) a magazine for soldiers upon the march; *bb*) the dayly allowance for soldiers upon the march; die – übergehen, to pass by the place where the provisions are distributed without stopping.
Etat', *m.* *a*) (des Hofes) the establishment of the officers of the king's household; (eines Landes) state; *b*) list of officers, account of state expences; –srath, *vid.* Staatsrath; –ssumme, *f.* sum *or* total of a statement; –isi'ren, *v. a.* to balance.
E'thik, *f.* ethics, moral philosophy; E'thisch, *adj.* ethic.
Ethnographie', *f.* description of nations.
Ethno-gra'phisch, *adj.* ethnographical; –logie', *f.* ethnology.
Etiquet'te, *f.* *a*) (*without pl.*) (Hofsitte) etiquette; *b*) (an Waaren) label, ticket; *Pharm.* (medical) label; Etiquetti'ren, *v. a.* to label, ticket.
Et'lich, *adj. pron. now only in pl.* –e, some, any; –e Worte, a few words; –emal, several times; er ist –e und achtzig Jahre alt, he is four score and odd.
Etru'rien, (–s) *Geog.* Etruria; Etru'risch, Etrus'kisch, *adj.* Etruscan, Etrurian.
Etsch', *f. Geog.* Adige (a river).
Etui', *n.* (–s; *pl.* –s) case, box; (Besteck) indispensable.
Etwa', **Etwan'**, *adv.* *a*) (vielleicht) perhaps, perchance, possibly, peradventure; *b*) (ungefähr) about, nearly; *c*) (irgend ein Mal) at some time or other; † some-where.

Etwa(n)'ig, *adj.* eventual, that may happen to be; die —en Kosten, the expenses that may be incurred.
Et'was, 1. *pron.* something, somewhat; 2. *adj.* some (Brod, Musik, bread, music), any; — Neues, some news; irgend —, ought; irgend — Anderes, any thing else; — Gutes, something good; das ist — Anderes, that's a different thing; ich will dir — sagen, I will tell you what; in —, in some respects, measure; um —, in some degree; er gilt — bei ihm, he is in high esteem with him, has much influence; sie bilden sich — ein, they are rather conceited; 3. *adv.* a little; er ist — weitschweifig, he is rather prolix; 4. (*an.* to the final syllable lich, isch, ish) — roth, reddish, — hinkend, lamish.
Etwel'cher, e, es, *vid.* Einiger.
Ez'en, *vid.* Aezen.
Etymolo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) etymologist; —ie', *f.* etymology; —isch, *adj.* etymological; —si'ren, *v. a.* to etymologize.
Eu'ch, *pron. acc. & dat pers. & refl.* you; to you; yourselves, to yourselves.
Euchlori'ne, *f.* —oxydulgas, *n. Chem.* euchlorine.
Eudiome'ter, *m.* (—s; *pl.* —) eudiometer; Eudiometrie', *f.* eudiometry; Eudiome'trisch, *adj.* eudiometric, eudiometrical.
Eu'er, *pron. pers. gen.* of you.
Eu'er, Eu'ere, Eu'er, *pl.* **Eue're**, *poss. pron.* your; der, die, das Euere, yours.
Eu'erer, Eu'ere, Eu'eres, *poss. pron. abs.* yours.
Eu'erthalben, Eu'renthalben, Eu'retwegen, Eu'retwillen, *adv.* for your sake, on your account, in your behalf.
Euge'n, —ius, Eugene (M-n.).
Eukairit', *m. Min.* seleniurit of silver and copper.
Euklas', *m. Min.* euclase.
Eu'le, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Orn-s.* owl, (die kleine) owlet (*Strix — L.*); die großköpfige —, brown owl (*Strix aluco — L.*); die große röthliche —, *vid.* Adlereule; die graue (braunschwarze) —, ivy owl (*Strix stridula — L.*); einer — ähnlich, owl like; wie eine — schreien, to hoot; *Mar.* eine — fangen, to bring to the lee, to broach to, to chapel a ship, to build a chapel; 2. *in comp.* —naffe, *m. Zool.* egret (*Simia aygula — L.*); —näugig, *adj.* owl-eyed; —nflucht, *f.* dusk of the evening, owl-light; —nflug, *m.* secret flight; —nspiegel, *m.* merry jester, wag; owl-glass (title of a book); —nstimme, *f.* screech owl voice; —nspiegelstreich, *m.* merry-trick.
Euphor'bien-pflanze, *f.* —strauch, *m.* Euphor'bia, *f. Bot.* euphorbia, burning thorny plant (*Euphorbia — L.*); —gummi, *n. Pharm.* euphorbium.
Eu'phrat, *m.* (—s) *Geog.* Euphrates, Frat.
Eu'rige, (der, die, das) *pron. poss. absol.* yours.
Euro'pa, *n.* (—s; *or* —ens) Europe.
Europä'er, *m.* (—s; *pl.* —) Europä'erinn, *f.* (*pl.* —en) European.
Europä'isch, *adj.* European.
Euse'bius, Eusebe (M-n.).
Eusta'chische Röhre, *f. Anat.* Eustachian tube.
Eusta'sius, Eustace (M-n.).

Eu'ter, *n.* (—s; *pl.* —) udder, dug; mit vollen —, big uddered.
Eu'tern, *v. n.* (*aux.* haben) to have full udders.
E'va, Eve (F-n.). [gospel truth.
Evange'lisch, *adj.* evangelical; —e Wahrheit, *f.*
Evangelist', *m.* (—en; *pl.* —en) evangelist.
Evange'lium, *n.* (—s; *pl.* —ien) gospel; das — predigen, im — unterrichten (die Wilden) to gospelize; auf das — schwören, to take an oath on the gospel.
Evolution', *f.* (*pl.* —en) *Math. Mil.* evolution.
Evolvi'rend, *adj. Math.* evolvent, die —e Linie, Evolven'te, involute, evolvent.
Ew, *abbr. for.* Eure; Ew. Majestät, your Majesty.
E'wer, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* wherry-boat; —führerlohn, *n.* scullerage, lighterage.
E'wig, 1. *adj.* eternal, everlasting, perpetual, ever, unceasingly; der —e, Eternal, God; die —e Wahrheit, eternal truth; —blühend, ever blooming; — jung, ever young; die —e Dauer, boundless duration; das —e Feuer, everlasting fire; — Freuden, termless joys; der —e [illegible] die —e Verdammniß, *Theol.* perdition; der —e Jude, wandering jew; es ist — Schade, it is a great pity; 2. *adv.* eternally, everlastingly, perpetually; very.
E'wigen, *v. vid.* Verewigen.
E'wigkeit, *f.* eternity, everlastingness, sempiternity, perpetuity, in —, without end; in die — gehen, to drop into eternity; von — zu —, in alle —, world without end, to eternity; in — nicht, never.
E'wiglich, *adv.* † *vid.* Ewig. [exchange.
Exac'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) bearer of a bill of
Exa'men, *n.* examine, examination, trial, probation.
Examinand', *m.* (*pl.* —en) examinant; probationer. [probationer.
Examina'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) examiner; [illegible]
Examinatu'r, *f.* examination.
Examini'ren, *v. a.* to examine, try, prove, interrogate; der Examini'rte, examinate.
Exanthema'tisch, *adj. Med.* exanthematous.
Excellenz', *f.* (*pl.* —en) excellence, excellency.
Excentricität, *f.* eccentricity.
Excen'trisch, *adj.* excentric (Rad, wheel), eccentrical; —e Scheibe, *f.* Excentrikum, *n.* eccentric, tappet; —e Ausschweifungen der Jugend, eccentric vagaries of youth.
Exception', *f.* a) *vid.* Ausnahme; b) plea in law.
Excerpi'ren, 1. *v. a.* to excerpt; 2. *s. n.* Excerption', *f.* excerption.
Excerpt', *n.* (—es; *pl.* —e) excerpt; —enbuch, commonplace book.
Exceß', *m.* (—es; *pl.* —e) disorderly doings.
Excludi'ren, Exclusion', *vid.* Ausschließen.
Excommunici'ren, *v. a.* to excommunicate.
Excremen'te, *pl. Med.* dejecture, excrements, fecal matter, feces.
Exege'se, *f. Theol.* exegesis.
Exege'tisch, *adj.* exegetical.
Exem'pel, *n.* (—s; *pl.* —) example, ein — statuiren an Einem, to make one an example; *vid.* Beispiel.
Exempla'r, *n.* (—s; *pl.* —e) exemplar, copy, impression; specimen.
Exempla'risch, 1. *adj.* exemplary; 2. *adv.* exemplarily; —leben, to live exemplarily.

Exe'quien, *pl.* obsequies, masses for the deceased.
Exequi'ren, *v. a.* to enforce payment.
Exerci'ren, *v. a.* to exercise; to drill; to practise; 2. *s. n.* drill, drilling, (der Infanterie) manual exercise; er ist zum —, he is out for exercise.
Exerci'r-detaschement, *n. Mil-s.* squad; —kunst, *f.* tactics; —meister, *m.* disciplinarian, trainer; —platz, *m.* (—es) parade.
Exerci'tium, *n.* (*pl.* Exerci'tien) exercise, drill; specimen (of scholars *or* pupils).
Exfoliati'vtrepan, *m. Surg.* desquammatory.
Exigi'bel, *adj.* demandable.
Exil', -ium, *n.* (—s) exile, banishment.
Eximi'rt, *adj.* exempt, exigible.
Existenz', *f. vid.* Dasein.
Existi'ren, *v. n.* to exist, *vid.* Dasein; mit —, to consist together; existirt haben seit..., to have been in being from....
Exodium, *n.* (—s; Exodien) *Mus.* exode.
Exorcisi'ren, *v. a.* to exorcise.
Exorcis'mus, *m.* exorcism.
Exorcist', *m.* (*pl.* —en) exorciser, exorcist.
Exordium, *n.* (*pl.* —dia) exordium.
Exote'risch, *adj.* exoteric, exoterical.
Exo'tisch, *adj.* exotic, exotical.
Expandi'ren, *v. n.* (Dampf—) *vid.* Ausdehnen, *a*).
Expansion', *f.* expansion; —smaschine, *f. Mech.* expansively acting (*or* working) engine; —sventil, *n.* expansion valve.
Expansi'v, *adj.* expansive; —wirken (von Dampf), to act expansively; —dampf, *m.* expansive vapour.
Expectant', *m.* (*pl.* —en) expectant.
Expectanz', *f.* (*pl.* —en) survivorship, survival, expectancy.
Expectori'ren, *rc. vid.* Lösen.
Expedient', *m.* (—en; *pl.* —en) clerk, assistant, dispatcher, manager.
Expedi'ren, *v. a.* to despatch, expedit.
Experiment', *n. vid.* Versuch; —a'lphysik, *f.* experimental-philosophy; —i'ren, *vid.* Versuchen; —i'rende, —ta'tor, *m.* experimenter, experiencer, experimentalist.
Explodi'ren, *v. n.* to explode, *Chem.* to fulminate, detonate; —de Kraft, explosive force.
Explosion', *f.* explosion, blowing up; *Chem.* detona(iz)ation; — verhindernde Pfeife, *f. Mech.* anti-explosive alarm whistle; —sfloß, *Sea. mod.* cataraman.
Exponent', *m.* (—en; *pl.* —en) *Math.* exponent, (eines Logarithmen) characteristic; denominator (eines Bruches, of a fraction); —ia'l, *adj.* exponeatial, (-größe, quantity).
Exponi'ren, *v. a.* to expose, expound, to commit, endanger one.
Exportation', *f.* (—; *pl.* —en) exportation; —sverbot, *n.* non-exportation.
Expor'ten, *pl.* exports.
Exporteu'r, *m.* (—s; *pl.* —s *or* —e) exporter.
Exporti'ren, *v. n.* to export.
Expreß'e, *m. vid.* Extrabote, Eilbote.
Expropriation', *f.* (—; *pl.* —en) appropriation.
Exproprii'ren, *v. n.* to appropriate.
Expulsi'vbinde, *f. Surg.* expulsion bandage.
Exta'se, *f.* ecstasy, elocation.
Extempora'le, *n.* extempore.
Extem'pore, *adv.* extempore, off hand, *Mus.* voluntary.
Extempori'ren, *v. n.* to extemporize.
Exter'nus, *vid.* Extraner.
Extirpi'ren, *v. a. Surg.* to extirpate.
Ex'tra, 1. *adv.* besides; into the bargain; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* extra work; —bezahlung, *f.* extra pay; —bote, *m.* express; einen —boten senden, to send a messenger express; —bürgschaftsschein, *m. Law.* special contract; —ditionsschein, *m. Com.* bill of delivery; —fein, *adj.* superfine; —kosten, *pl.* extraordinaries; —liegetage, *pl.* —liegezeit, *f.* days of demurrage, extra lay-days; —post, *f.* carriage with post-horses; —zoll (auf fremde Waaren) *m.* alien's duty; —zug, *m. Railw.* express train.
Extract', *n.* (—s; *pl.* —e) extract, essence; —ion', *f.* extraction.
Extracti'vstoff, *m. Chem.* extractive principle,
Extrahi'ren, 1. *v. a.* to extract; 2. *s. n.* Extrahi'rung, *f. Math.* evolution. [extract.
Extra'ner, *m.* (—s; *pl.* —) day scholar, extern, oppidan.
Extre'm, *n.* (—es; *pl.* —e) extreme.
Extremität', *f.* (*pl.* —en) *Anat. Paint & Sculp.* extremity,
Ey', *int.* ah! ha! well! pray! why! come! —ja doch! yes, to be sure! — nicht doch! nay, indeed not!
Ey', *n. vid.* Ei.
Ezech'iel, Jehezekel (hebr. M-n.).

F.

F, f, *n.* *a*) *Gram.* F, the sixth letter and fourth consonant of the alphabet; *b*) *Mus.* (the fourth note of the gamut) *F.*
F. *abbr.* st. für, fein, Fuß, for, fine, foot; Fab. st. Fabrik, Fabrikant, manufactory, manufacture; Fasc. st. Fascikel (Sammlung), bundle, fascicle; Fc., Fcs, st. Franken, Franc, Francs; fco., frco, st. franko, frei, franked, post-paid; Fd., Fud., st. Fuder, fodder; f. d. J., st. für dieses Jahr, for this year; Feb. st. Februar, February; Feldm. st. Feldmarschall, fieldmarshal; Ff., f. f., st. ferner, sehr fein, feinfein, further, superfine; fff. superfein, extrafein, extremly *or* superfine; f.g., fg., fgg. st. folgend, —e, —es, the following; fgg., flg. st. folgende, and so on, *seqq.*; Fin. st. Ende, end; fl. st. Gulden, florin; flm. st. Flämisch, Flemish; Fo., F°., Fol. st. Folio, page; Fo. vo., F°., vo. st. folio verso, die andere Seite, the reverse *or* even page; Forts. f. st. Fortsetzung folgt, to be continued; fr. st. Franko, Franken, französisch, post-paid, franc, French; Fr. st. Frau, Franken,

Mistress (Mrs.), franc; Frankf. a. M. *or* a. O. st. Frankfurt am Main, an der Oder, **Frankfort on the Maine** *or* **on the Oder**; Frankr. st. Frankreich, **France**; Frd'or, st. Friedrichsd'or, **Frederickd'or**; Frl. st. Fräulein, **Lady, Miss**; f. S. st. fein Silber, **fine silver**; Fß st. Faß, Fuß, **barrel, foot.**

Fa'bel, *f.* (*pl.* —en) **fable** (erdichtete Erzählung) **tale, fiction**; *an.* **lie**; 2. *in comp.* —bau, *m. fig.* **fabric, superstructure of fable**; —buch, *n.* **book of fables; children's book**; —dichter, *m.* **writer of fables, fabulist, fabler**; —hans, *m. vulg.* **fabler, tale-teller**; —land, *n.* **fairy-land**; —lehre, *f.* **mythology**; —lese, *f.* —sammlung, **collection of fables**; —schmied, *m. cont.* **author of a fictitious story, romancer, fabulist**; —werk, *n.* **fabulous composition (story).**

Fabelei', *f.* (*pl.* —en) **fabling, fiction.**

Fa'belhaft, 1. *adj.* **fabulous, mythical**; 2. *adv.* **fabulously**; —igkeit, *f.* **fabulosity, fabulousness.**

Fa'beln, *v.* 1. *a.* **to fable, tell a tale**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to dote, talk idly.**

Fa'bier, *pl.* **Fabii** (M-n.).

Fab'ler, *m.* (—s; *pl.* —) Fabulant', *m.* (—en; *pl.* —en) Fabulist', *m.* (—en; *pl.* —en) *cont.* **fabler.**

Fabrici'ren, *v. a.* **to manufacture.**

Fabrik', *f.* (*pl.* —en) **manufactory, factory, fabric**; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* **salework**; —arbeiter, *m.* **manufacture** *or* **manufactory man**, *mod.* **operative**; —aufseher, —meister, *m.* **fore**; —gebäude, *n.* **work-house**; —land, *n.* **manufacturing country**; —preis, *m.* **factory price**; —waare, *f.* **manufacture**; —wesen, *n.* **manufacturing industry; factory system.**

Fabrikant', *m.* (—en; *pl.* —en) **manufacturer, maker.**

Fabrikat', *n.* (—es; *pl.* —e) **manufacture.**

Fabrikation', *f.* (*pl.* —en) **manufactory, making, fabrication.**

Faca'de, *f.* (*pl.* —n) *Arch.* **facade.**

Facet'te, *f.* (*pl.* —n) *Jew-s.* **facet**; —npolirmaschine, *f.* **pinion facing tools.**

Fach', *adj.* & *adv.*; *in comp.* **fold**; ein'—, **single; simple**; zwei'—, **double, &c.**

Fach', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e & Fächer) *a*) (Abtheilung) **compartement, (com)partition, division**; (im Regal, Waaren—) **shelf**; (in einer Wand, Feld) **pannel**; (Schub- *or* Komodenkasten) **drawer**, (Reihe) **row**; *Hat.* **capade**; *Mas. Carp.* (auch einer Scheune) **bay**; *Typ.* (im Schriftkasten) **box, cell**; (im Bienenstocke) **cell**; *Bot-s.* mit kleinen Fächern versehen, **alocolate**; (*in comp.* fächerig) **locular**; *b*) *fig.* **province, departement, proper office; branch, line of a profession** *or* **business**; dies schlägt nicht in mein —, **this does not fal under my department**; sich einem —e widmen, **to devote one's self to a branch of science** *or* **business**; das ist mein — nicht, **that is out of my way, that is not within my province**; im Handels—e, **in the line of trade**; bleibe bei deinem —e, **keep to your profession**; 2. *in comp.* —baum, *m. Mill.* (an Wasserrädern) **sablier plate, sell**; —bogen, *m.* **batter's bow**; —bogenleder, *m.* **hatter's bowstring**; —holz, *n. T.* **wooden staves for filling up the spaces of a clay-wall**; —ordnung, *f.* **classification**; —tisch, *m.* **hat-frame**; —weise, *adj.* **by compartments, by divisions**; —werk, *n. T.* **bay of joists; space between two beams; frame-work, pannel-work**; —wissen, *n.* **knowledge required for a particular branch of a profession** *or* **business**; —wissenschaft, *f.* **science of a branch.**

Fäch'el, *m. vid.* Fächer.

Fäch'eln, Fäch'ern, *v. a.* & *refl.* **to fan.**

Fäch'en, *v. a. a*) (in Fächer abtheilen) **to form into compartments**; *b*) (anfachen) **to fan, to stir.**

Fäch'er, *m.* (—s; *pl.* —) **fan**; (Luftzug zu erzeugen) **flapper**; *comp.* —palme, *f. Bot.* **wine-palm, fan-palm** (*Borassus flabelliformis* — *L.*); —stab, *m.* **fan-stick.**

Fäch'sen, *v. a.* **to lay**; *provinc. for* Anbauen.

Fäch'ser, *m.* (—s; *pl.* —) **seedling, layer, shoot, provine.** [duct.

Fa'cit, *n. Com.* & *Math.* **sum; amount, pro-**

Fack'el, 1. *s. f.* (*pl.* —n) **link, torch, flambeau, taper**; brennende —, **glowing torch**; *fig.* **firebrand** (der Liebe, **of love**); 2. *in comp. Bot-s.* —baum, *m. vid.* Bachholunder; *Bot-s.* —distel, *f.* **torch-thissle, nopal** (*Cactus cereus* — *L.*); —fichte, *f.* **frankincensepine** (*Pinus taeda* — *L.*); —jagd, *f.* **hunting by torches**; —kohle, *f.* **parrot coal**; —kraut, *vid.* Königskerze; —licht, *n.* —schein, *m.* **torchlight**; —tanz, *m.* **dance with flambeaux**; —träger, *m.* **torch-bearer, torcher, linkboy** *or* **man**; —zug, *n.* **procession with flambeaux, torchmarch.**

Fack'eln, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (vom Lichte) **to blaze, flash**; *b*) *fig.* **to fidget**; *c*) *vulg. for* Zögern, Zaudern, **to tarry, hesitate, delay**; *d*) **to trifle.**

Fack'en, *pl. Ship-b.* **timbers and room** (*or* **space**)

Façon', *f.* **fashion, cut**; —ni'rte Waaren, *pl.* **figured stuffs, fancy articles.**

Facsi'mile, *n.* **fac simile** (Abdruck, **print**).

Faction', *f.* (*pl.* —en) **faction, party.**

Fac'tisch, *adj.* **effective, real, in fact.**

Factor', *m.* (—s; *pl.* —en) *Arith.* & *Com.* **factor; manager, agent, consignee; workmaster** (einer Druckerei) **fore of a printing office, overseer, foreman, factotum.**

Factorei', *f.* (*pl.* —en) **factory, factorship; factorage; commercial harbour; commission business, agency business.**

Facto'tum, *n.* **factotum, man** (*cont.* **jack**) **of all work**; bei Jemand das — sein, **to be all with one.**

Fac'tum, *n.* (*pl.* Facta) **fact, matter of fact.**

Factu'r(a), *f.* (*pl.* (Facturen) *Com-s.* **invoice**; laut —, **as per invoice**; — geben, facturi'ren, **to invoice**; — *or* Facturenbuch, *n.* **invoice book, book of invoices**; unter dem —preis verkaufen, **to sell at a loss on the invoice**; —werth, *m.* **invoice amount, value as per invoice.**

Facultät', *f.* (*pl.* —en) **faculty**; die theologische —, **the faculty of divinitiy**; die medicinische —, **college of physicians.**

Facultist', *m.* (—en; *pl.* —en) **member of the faculty.**

Fa'de, *adj.* **stale, flat, dull, insipid, tasteless, unsavouringly**; (an Geruch und Geschmack) **flavourless**; (geistlos) **unmeaning, lean**; (hinkend) **lame, fancyless**; **blind** (Entschuldigung, **excuse**).

Fä'delkraut, *n.* common meadow saffron.

Fä'deln, *v.* 1. *a.* (Nadeln einfädeln) to thread (a needle); 2. *refl.* to come out (of threads).

Fa'den, 1. *s. m.* (— s; *pl.* — & Fäden) *a*) thread; gedrehter —, twine; umsponnene Fäden, hackle; *Bot.* (wollige) gossamer; *Anat.* string; *Cloth.* ground, (zu Acten rc.) file; *fig.* thread (des Gesprächs, of discourse); *b*) fathom, cord (of wood); Holz zu — schlagen, to cord wood; 2. *in comp.* —ähnlich, *adj.* thread-like; —fliege, *f. Ent.* scatopse; —förmig, *adj. Bot.* filiform; (von Wurzeln) thread-shaped; —gerade, —recht, *adj.* according to the thread, straight; —halter, *m.* bent wire on silk reels; —holz, *n.* logwood; —klee, *m. Bot.* least trefoil (*Trifolium filiforme — L*); —nackt, *adj.* stark naked; —nudeln, *pl.* vermicelli; —scheinig, *adj.* thread-bare, napless, bae in clothes; —silber, *n.* silver-thread; —werg, *n.* oakum; —wurm, *m.* *a*) *Falc. & Vet.* filander; *b*) *Zool.* *aa*) waterworm, *vid.* Drahtwurm; *bb*) dracunculus, guinea-worm (*Gordius medinensis — L.*)

Fä'derig, Fa'dicht, Fä'dig, Fä'denig, *adj.* filaceous, thready; *in comp.* threaded.

Fagott *m.* (— es; *pl.* — e) *Mus.* bassoon; —ist', *m.* (— en; *pl.* — en) player on the bassoon, bassoonist.

Fähe, *f.* (*pl.* — n) *Sport.* the bitch, and female of all quadruped beasts of prey.

Fähen, *v. ir a.* † & ✻ to catch, take, seize; to be of effect.

Fähig, *adj.* (physisch oder geistig) able, capable, apt (Jemand zu verläumden, zum Kriege, Mitteln, to backbite one, for war, means), fit; susceptible; — machen, to enable, fit, capacitate; — zu Etwas, fit for *or* capable of a thing.

Fähigkeit, *f.* (*pl.* — en) (mechanische, mechanical) ability, capacity; (geistige) faculty, talent, genius; —en, *pl.* abilities, parts; über meine —en, out of my ken, out of the ken of my faculties.

Fahl, *adj.* (schmutzig gelb) fallow; fawn-coloured; dun-coloured; pale; faded; *comp. Min.-t.*— bleierz, *v. vid.* Bleischweif; — erz, *n.* grey copper-ore containing silver; — farbe, *f.* fawn-colour; —leder, *n.* dressing hides; —stein, *m.* grey-slate.

Fähnchen, *n.* (— s; *pl.* —) *Bot.* banner, banneret; bandroll; *vid.* Fähnlein & Fahne.

Fähndrich, *m. vid.* Fähnrich.

Fahne, 1. *s. f.* (*pl.* — n); *a*) *Mil.* colours, ensign, banner (auch an der Lanze), standard; *Mar.* flag; *b*) *Bot.* vexil, banner; *c*) *fig.* (Fußvolk) company; (Reiterei) squadron; *d*) beard (Bart am Federkiel, of a quill); *e*) *Sport.* the tail of a hare *or* squirrel; *f*) a net for catching larks; *g*) (Wetter—) vane (of a weathercock); *h*) *provinc.* the reckoning at an alehouse; mit fliegenden — n, with flying colours; 2. *in comp.* —nfutter, *n.* case, sheath for the colours; — njunker, *vid.* Fähnrich; —nmarsch, *m. Mil.* the tune *or* march which is struck up when the colours are lodged; —nschmied, *m. vid.* Fahnschmied; —nschuh, *m.* colour sheath; —nträger, *m.* colour- (ensign-standard-) bearer, ensign; —nwache, *f. Mil.* field-guard, standard-guard.

Fäh'nlein, *n.* (— s; *pl.* —) *a*) a small flag; *b*) *fig.* (Fußvolk) company of soldiers; (Reiterei) troop of horsemen. [*f.* ensigncy.

Fäh'nrich, *m.* (— s; *pl.* — e) ensign; —sstelle,

Fahn'schmied, *m.* (— es; *pl.* — e) farrier of a squadron, blacksmith.

Fah'r, *f. vid.* Gefahr.

Fah'r, *in comp.* —bahn, *f.* track for vessels; —buch, *n.* journal of the mines; —gang, *m.* carriage-way; —geld, *n.* carriage, fare; —geleise, —gleis, *n.* —gleise, *f.* track of a carriage, (cart) rut, riding bed; —gut, *n.* moveable goods; —leder, *n.* leather apron (used by miners); —post, *f.* post-waggon; —schacht, *m. Min.* clining- (climbing-) shaft; —sessel, —stuhl, *m.* rolling-chair; —stange, *f.* coach-bit, couch-bit; —straße, *f.* high-road; —wasser, *n.* navigable water, track, course, channel, fair way, (eines Flusses) stream of a river; —weg, *m.* cart-way, carriage-way, carriage-road, road-way, waggon way, wheeling; —wind, *m.* fair wind; —zeug, *n.* vessel (of any kind), bark, boat.

Fah'rbar, *adj.* *a*) fit for passage, practicable (Weg, road), navigable, sailable; *b*) (transportirbar) transportable; die — e Küste, clear coast; — s Eis, sailing ice; —keit, *f.* practicableness (of roads); navigableness.

Fäh'rden, *v. vid.* Gefährden.

Fähr', *in comp.* —boot, *n.* (ohne Masten) skiff, bac; —geld, *n.* fare, ferriage, passage, fordage; —gerechtigkeit, *f.* the right of having a ferry; —kahn, *m.* wherry; —knecht, *m.* servant of a ferry-man; —leute, *pl.* ferry-men; —meister, *m.* master of a ferry-boat; —schiff, *n.* ferry, ferry-boat (with mast and sails); —seil, *n.* ferry-rope; —zoll, *m.* toll paid at the ferry, waterage.

Fa'hre, *f.* (*pl.* — n) *Sport.* furrow, track (eines Rehbocks) *Sport.* fusee.

Fäh're, *f.* (*pl.* — n) ferry (auch der Ort der —, Fährhaus), ferry-boat, passage-boat, traject; (von Pferden gezogene) *mod.* horse; in einer — übersetzen, to ferry over.

Fah'ren, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (zu Lande) to drive (the horses), (zu Wasser) to row; *b*) (verfahren, verführen) to carry, convey; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (sich schnell bewegen) to move quickly, to run, slip; to slide, start, rush, *vid.* Aus-, Ab- u. Entfahren; to pass, *vid.* Durchfahren; *b*) (hin- u. her—) to move from one place to another; to go, (hinab-, herab—) to descend; (hinauf—, herauf—) to ascend; (reisen, ab—) to travel, depart; (im Wagen, Boote, Schiffe) to ride, to go in a carriage, in a boat *or* ship; (zu Wasser) to row, sail, navigate; *c*) *fig.* (kommen, sich zutragen) to proceed, to happen; (gut *or* schlecht gehen) to do well *or* ill; to live; mit der Hand — in ..., to run, put *or* slide one's hand into ...; aus der Hand —, to slip out of the hand; aus dem Bette —, to start up from one's bed; gen Himmel —, to ascend to heaven; zur Hölle —, to descend, to go to hell; Einander in die Haare —, to take one another by the hair; auf Jemanden zu—, to rush upon one; *fam.* der Teufel, ein böser Geist, der Hochmuthsteufel, Geiz ist in ihn gefahren, he is possessed by

the devil, an ill spirit, haughtiness, avarice; zu Jemandem —, to drive to one's house; irre —, to ride astray; spazieren —, to take an airing (in a coach, &c.); sich müde —, to be tired with riding; über einen Fluß —, to go over, pass *or* cross a river, aus der Haut —, to be beside one's self with impatience; aus dem Hafen —, to clear the port; über einen Meerbusen —, to shoot a gulf; gegen den Wind —, to sail against the wind; fahre zu, Kutscher! drive on, coachman! — lassen, to let go, fly; Etwas (was man hält) — (los-) lassen, to let go (*or* quit) one's hold, to turn loose; *fig.* to let pass *or* slip; to part with, give up; to leave, forsake, forego (Etwas von seinem Rechte, some of one's right), to relinquish, drop, abandon; *Law.* (Etwas) to depart; to neglect; eine Gelegenheit, ein Wort, u. s. w. — lassen, to let slip an opportunity, a word; *vulg.* Einen (Wind gehen)-lassen, to break wind backward; *fig.* durch den Kopf —, to be seized with a whim; Jemandem durch den Sinn *or* über das Maul —, to snap one up, to contradict one, to give one a smart reply; dabei fährt er am besten, he has the best of the bargain; fahre wohl! farewell! 3. *refl.* to drive one's self, itself; sich müde —, to tire one's self by driving *or* going in a carriage, &c.; der Wagen fährt sich gut, the carriage goes easy; *impers.* es fährt sich gut, angenehm u. s. w., in diesem Wagen, u. s. w., it is pleasant, agreeable to go in this carriage; 4. *s. n.* riding (in a coach); (Fracht) waggoning, cartage.

Fah'rend, *p. a. of* Fahren, *a*) going, riding, (*vid.* Fahren); *b*) (herumziehend) vagrant; traveling; —e Habe, moveables; die —e Post, mail-coach, stage-coach (opposed to the horse-mail); ein —er Ritter, a knight-errant; ein —er Scholast, a traveling scholar.

Fah'renkraut, *n. vid.* Farnkraut.

Fah'rer, *m.* (—s; *pl.* —) driver.

Fah'rlässig, 1. *adj.* (unaufmerksam) inattentive (auf sein Geschäft, seine Pflicht, to business and duty); (nachlässig, sorglos) negligent, careless, supine; 2. *adv.* negligently, carelessly, supinely; —keit, *f.* inattention, disregard, negligence, carelessness.

† **Fäh'rlich**, *adj.* **Fäh'rlichkeit**, *f. vid.* Gefährlich.

Fah'rniß, *f.* (*pl.* —sse) moveables.

Fah'rt, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Reise) passage, journey, turn, *vid.* Ausfahrt; *b*) voyage, course, way (of a ship); navigation; *c*) (soviel auf Einmal gefahren wird) load, cart-load; *d*) (Weg) way, road; *Min.* miner's ladder; (regelmäßige von Dampfwagen und Schiffen) trip; *Mar.* wo geht Ihre — hin? which way do you steer your course? —leder, *Min. vid.* Arschleder; —messer, *m. Mar.* log.

Fäh'rte, *f.* (*pl.* —n) *Sport-s.* (des Ebers) track, (der Fischotter) seal; (des Fuchses) ball, print; (des Hasen) pricking; (des Hasen im freien Felde) soring; mark, strain, slot, trail, foiling; *vid.* Abtritt, *f*); die kalte —, dry foot; der Hund schwankt auf der —, the hound beats up and down; *fig.* auf *or* in der — bleiben, to keep one's game; die — wiedersuchen (von Hasenhunden) to try back.

Faim', Fai'men, *vid.* Fehm, Fehmen.

Faisch', *n. Sport.* blood (of a deer); —hund, *m.* blood-hound.

Falb', *adj.* fallow, pale, faded, pale yellow, cream-coloured, sorrel.

Fal'be, *m. & f.* (—n; *pl.* —n) a cream-coloured horse; den —n streichen, *fig.* to flatter.

Fal'bel, *f.* (*pl.* —n) furbelow; flounce; fringe; —n, mit — besetzen, *v. a.* to flounce.

Fal'ben, *v. n.* to turn into pale yellow; to fade.

Fal'bicht, *adj.* a little yellow faded.

Falca'de, *f. Man.* falcade.

Faler'nerwein, *m.* Falernian wine.

Falkau'ne, *f.* Falke, *m.* (—n; *pl.* —n) *Gun.* falcon; four *or* six pounder.

Fal'ke, *or* **Falk**, 1. *s. m.* (—n; *pl.* —n) falcon, hawk; (einjährig) sore, (zweijährig) hawk of the first coat; *vid.* Edelfalk; einen —n häubeln, enthäubeln, to hood, unhood a hawk; den —n steigen *or* fliegen lassen, to cast the hawk; den —n niederlassen, herabsteigen lassen, an sich ziehen, to rabbet; 2. *in comp.* —nauge, *n.* the eye of a hawk; keen eye; [illegible] —naugen, hawk-eyed; —nbeize; —njagd, *f.* hawking, falconry; —nblick, *m. fig.* eagle's eye; —neule, *f. Orn.* hawk-owl (*Stryx funerea — L.*); —nfutter, *n.* gorge; —nhaube, —nkappe, *f.* (rufter) hood; —nhäuschen, *n.* mew; —nhof, *m.* falconry; —nmeister, *m.* master of a falconry, falconer; —nnest, *n.* aerie; —nriemen, *m.* leash; —nschelle, *f.* hawk's bell; —nschlag, *m.* descent of the falcon; —nsperling, *m.* hedge-sparrow; —nstange, *f.* perch; —nwärter, *m.* a person that att[ends] and feeds the falcons; —nzucht, *f.* the kee[p]ing *or* breeding of falcons.

Falkenier', *m.* (—s; *pl.* —e) Fal'kner, *or* Fal[k]kener, *m.* (—s; *pl.* —) falconer, hawk[er]; Falk'nerkunst, *f.* falconry.

Falknerei', *f.* (*pl.* —en) falconry; hawk[ing]; the art of hawking.

Falkonet', *n.* (—s; *pl.* —te) *Gun.* falkonet, [illegible]

Fall', *m.* (—es; *pl.* Fälle); *a*) (das Fallen) [illegible] (auch *fig.* des Menschen, der Engel, of [man], of angels), falling, tumble, (herunter —) down[fall], fall, descent, delapsion; *b*) *fig.* (Verfall) [de]cay, decline, ruin; *c*) *Gram.* case; *d*) [illegible] fall, Ereignung) case, accident, hap; *e*) [wa]terfall, cascade, cataract, overfall; *f*) [illegible] haliard; einen — thun, to get *or* catch a [fall], to fall; zu —e kommen, to be ruined; [illegible] gen —s, in case of necessity, if necess[ary]; Hochmuth kommt vor dem —e, *prov.* pride w[ill] have a fall; ein trauriger —, a melanch[oly] accident; auf jeden —, auf alle Fälle, at [all] events, at all adventures, at (in) any [illegible] *or* rate, at (upon) all hazards, by [all] means; auf keinen —, in no account; in b[eiden] Fällen, in either case certainly; auf den [illegible] im —e, in case, if; dieses ist der —, such [is] the case; der — ist gerade umgekehrt, the [illegible] is entirely the reverse; in den — komme[n], to have a chance; sich auf alle Fälle [illegible] machen, to look to the main chance; im [Falle] der Noth, in case of necessity *or* danger; ich setze den —, I put the case, I suppose.

Fall', *in comp.* —baum, *m.* portcullis; —[illegible]

n. guillotine; —block, *m.* a large block drawn by a pulley to run pales in; —brett, *n.* shutter, slider, falling board; —brücke, *f.* *a*) trap bridge; *b*) drawbridge; —endung, *f.* *Gram. T.* case, termination; —fenster, *n.* sash-window; —fertig, *adj.* about to fall; —gatter, —thor, *n.* falling-gate, portcullis, portcluse, harrow, herse; —gatter mit eisernen Spitzen, orgues; —grube, *f.* pit-fall; —häutchen, *n.* *Anat.* valve; —kraut, *n.* *vid.* Wohlverlei; —gut, *n.* *Law.* personal fief; —holz, *n.* windfallen wood; —hut, *m.* —mütze, *f.* roller, pad, pudding, head-roll (a kind of hat worn by children); —klappe, *f.* trap-board; espaulment, shouldering; —klinke, *f.* falling latch; —laden, *m.* shutter of a sky-light *or* trunk-light in a shop; —latte, *f.* *Mech.* copping rail; —maschine, *f.* *Phys.* Atwoods machine; —meister, *m.* *provinc.* flayer; —netz, *n.* a net for catching deer; —rep, *n.* *Mar.* ladder-rope, man-rope; (der Sturmleine) concluding line; —repstreppe, *f.* accommodation-ladder; —rohr, *n.* fall pipe; —schirm, *m.* parachute; —schloß, *n.* trunk lock; —strick, *m.* gin, snare, noose, toil, trepan; *fig.* snare, trap; —sucht, *f.* epilepsy, falling sickness; —suchtswidrig, *adj.* *Med.* antepileptic; —süchtig, *adj.* epileptic (al); —tau, *n.* accommodated *or* pop-ladder; —thür, *f.* trap-door; —treppe, *f.* trap stairs; —verwechselung, *f.* *Gram.* antiptosis; —wild, *n.* morkin, game that has died a natural death; —wind, *m.* eddy wind, gust of wind; —wunde, *f.* wound received by a fall.

Fäll'bar, *adj.* (Holz) fit for being hewn down; *Chem.* fit for precipitation.

Fal'le, *f.* (*pl.* —n) *a*) trap; pit-fall, *vid.* Fallbrett; *b*) *fig.* snare, trap; Einem eine — stellen oder legen, to lay a trap for one; in die — gehen, to run one's self into a noose; Einen in seiner eigenen — fangen, *col.* to bite the biter; —nleger, *m.* trepanner, insnarer; —nriegel, *m.* (am Thürschlosse) latch-bolt.

Fal'len, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (hinfallen) to fall, tumble (auf die Straße, in the street), die Treppe hinauf —, to fall up stairs, unter Etwas —, to fall under, to get a tumble; nieder—, to fall down; (herunter—) to drop; *b*) (auf Etwas, vom Gespräch) to fall, to turn upon; *c*) (aus —, sich erweisen) to prove, turn out, to become; *d*) (angreifen, an—) to fall upon, to attack; *e*) (sinken, abnehmen) to fall, sink, decrease, subside, decline; (von Preisen) to lower, (im Werthe) to depreciate, *vid.* Abnehmen; *f*) (getödtet werden, umkommen) to fall, to be killed, to die, perish; *g*) *Mus.* to descend; *h*) *Med.* (von Geschwülsten) to unswell; *in a few expressions it is used act. & refl. as*: sich todt, wund u. s. w. —; to kill, wound one's self by falling; mit der Thüre ins Haus —, to blunder out; to set about a thing in an awkward way; Einem zu Füßen —, to throw one's self at one's feet; auf einen Gedanken —, to hit upon an idea; in Ohnmacht —, to swoon, to fall in a swoon; über den Haufen —, to tumble, fall down; —lassen, to let fall, to drop (den Vorhang, the curtain); ein Segel — lassen, *Mar.* to douse a sail; Einen — machen, to give one a fall; — wollen, to be inclined to fall; in eine Krankheit —, to fall sick; in die Zügel —, to seize the bridle of another person's horse; in den Kauf —, to interfere with another's bargain; Einem in die Rede —, to interrupt one; in die Sinne —, to strike the senses; in die Augen —, to strike the eyes; Einem in die Augen —, to catch one's eyes, *vid.* Ungnade, Kopf, Hinein, Seite, Hand *rc.*; auf Etwas —, to fall upon, hit upon, to light on *or* upon; das Gespräch fiel auf ..., the conversation turned upon ...; nachdem es fällt, according as it shall happen; an *or* auf einen —, to devolve upon, to descend to one; alles Vermögen fällt auf seinen Neffen, the whole estate devolves upon his nephew; beschwerlich, zur Last —, to be troublesome, burdensome *or* chargeable, to inconvenience (durch, by); es fällt mir schwer, leicht *rc.*, it is difficult, easy to me; es fällt ins Rothe, it inclines to red; es fällt ins Pöbelhafte, it partakes of vulgarity; Etwas vom Preise — lassen, to abate something; ein Handelshaus fällt, a house of commerce fails, breaks; einen Freund — lassen, to forsake a friend; den Muth, das Herz — lassen, to lose one's courage; *Mar-s.* das Schiff fällt verkehrt, the ship casts the wrong way; in Lee —, to make leeway, to drive (fall) to leeward; — in! — ins Boot! man the boat! *vid.* Abfallen; gefallen; *p. p.* falln; 2. *s. n.* *a*) falling, fall; subsidence (der Gewässer, of waters); *Com.* fall, decline, reduction, depression (von Preisen, of prices), depreciation; das —lassen, dropping; das Steigen und —, fluctuation; 2. *pl.* *Mar.* haliards.

Fäl'len, *v. a.* *a*) to fell, cut *or* hew down (Bäume, Holz, trees, wood); *b*) *fig.* to kill; to ruin; *c*) *Law.* to pass (sentence *or* judgment); *d*) *Chem.* to precipitate; *e*) *Mar.* to cast (anchor); mit gefälltem Bajonett, bayonet in charge, with fixed bayonet; ein Urtheil —, to pronounce a sentence, to judge of.

Fal'lend, *p. a.* falling; (nieder —d) cadent; die —e Sucht, the falling-sickness, epilepsy.

Fäl'lig, *adj.* due, payable; — werden, to become due, to expire; *in comp.* inclined, ready to fall, *as*: baufällig, *rc.*

Falliment', †Fallissement', Fallit', *n.* (—s; *pl.* —e) *Com.* failure, insolvency, breaking, bankruptcy; eines —s entschlagen sein, to begin anew, to begin the world again.

Falli'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to fail, become (*or* turn) a bankrupt, *col.* to break; —de, Fallit, *m.* broken tradesman *or* merchant, bankrupt.

Falli'ten-gericht, *n.* court of bankruptcy; —gesetz, *n.* bankrupt law.

Fallo'pisch, *adj.* *Anat.* fallopian.

Falls', *adv.* in case, if.

Fäll'ung, *f.* felling, *vid.* Fällen.

Falsch', 1. *adj.* *a*) (nicht wahr) false (Lärm, Nachricht, Neuigkeit, Mensch, Zeuge, Freund, Erbe, alarm, report, news, dealer, witness, friend, heir), sham (Aermel, Name, Nase, sleeve, name, nose), wrong (Maßregel, Weg, Platz, es war — von dir, means, way, place, it was wrong of you); *b*) (verfälscht) falsi-

fied, (nachgemacht) counterfeit (Papiere, documents, Geld, coin), adulterated, forged; (unächt) bastard (*Anat.* Naht, [*or* false] suture), spurious, fictitious; *c*) (verrätherisch) treacherous, (zweiächselich) double, double-tongued, double-mouthed, ambidextrons, (treulos) perfidious, (gemein, niedrig) base, (boshaft) malicious, (lasterhaft) vicious; *d*) *provinc.* angry, cross; —e Münze, base *or* adulterated money *or* coin; ein —er Stein, a spurious stone; —e Wechsel, forged *or* counterfeit bills of exchange; dispatcher; *Gam-s.* das —e Spiel, foul play; der —e Stich, odd trick; der —e Spieler, cogging gamester; die —en Ribben, *Anat.* short ribs; —e Flagge führen, to carry false colours; — werden, to become cross, angry; 2. *adv.* falsely, wrong, incorrectly; bastardly, spuriously; perfidiously, doubly, basely; meine Uhr geht —, my watch goes wrong; — singen, to sing out of tune; —anführen, to misquote; — darstellen, to misrepresent; — machen, to irritate, to make cross; *comp.* —gläubig, *adj.* heterodox; —herzig, *adj.* false-hearted; —münzer, *m.* counterfeiter of coin, false coiner; —münzerei, *f.* forging, false coining; —namig, *adj.* of a fictitious name; —spieler, *m.* cheat (in playing).

Falsch', *n.* & *m.* † fault; falsehood, guile; *now only used in the expr.* ohne —, without guile, deceitless.

Fäl'schen, 1. *v. a.* to falsify, *vid.* Verfälschen; 2. *s. n.* Fälschung, *f.* falsifying, adulteration, counterfeiting, forgery.

Fäl'scher, *m.* (—s; *pl.* —) falsifier, adulterer, forger.

Falsch'heit, *f.* (*pl.* —en) falsehood, falseness, falsity, (Betrug) deceit, guile; (Treulosigkeit) perfidiousness, treachery; (Zweiächselichkeit) duplicity, doubleness, ambidexterity; (Unächtheit) spuriousness.

Fälsch'lich, *adv.* falsely, deceitfully; — überreden, to impose.

Falsett', *n. Mus.* falsetto.

Fal'te, 1. *s. f.* (*pl.* —n) (in Kleidern, Papier) fold, plait; (in Zeugen) buff, rouch; (absichtliche, als Zeichen) crease; (gemachte in Kleidern) gather; *Anat.* duplicature; (im Gesicht) wrinkle; (fehlerhafte) crease, *Cloth.* crumple; *Tail. Seamst.* hem, tucking in; dieses Kleid wirft keine —, that dress sits close to the body; (fehlerhafte) —n bekommen, to crumple; —n werfen, to crinkle; die Stirne in —n ziehen, to knit the brow, to wrinkle; in —n legen, ziehen, to put, draw in plaits, folds; die —n der Seelen, des Herzens, the recesses of the soul, heart; 2. *in comp.* —nblume, *f. vid.* Winde; —nlos, *adj. a*) without folds *or* wrinkles, smooth; *b*) *fig.* open, without any hidden blame *or* suspicion being attached to one; —nmagen, *m. Zoot.* feck, third stomach of ruminating cattle; —nrand, —nsaum, *m.* valance; —nreich, —nvoll, *adj.* full of folds, wrinkles; —nschlag, —nwurf, *m. Paint. Sculp.* (cast of) drapery.

Fäl'teln, *v. a.* to lay in little folds, to plait.

Fal'ten, *v. a.* to fold, fold *or* gather up; to plait; *Am.* to twill, crinkle; mehrmals übereinander falten, to replait; *Anat.* sich —, to duplicate; die Stirn —, to knit the brow; die Hände —, to join, clasp one's hands (as in prayer).

Fal'ter, *m.* (—s; *pl.* —) butterfly; *Zoot.* feck.

Fal'tig, *adj.* having folds.

Fal'tig, **Fäl'tig**, *adj. in comp.* ... fold.

Falz,' *f. Sport.* rut, *vid.* Balz.

Falz', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e & † Fälze) *a*) fold; *b*) *T.* furrow, hollow incision; (Ruth) gutter; (in dem sich Etwas bewegt) reigle; (die —e der Kolbenstangenrollen, guide; — *or* —t, *f. Carp.* butment; *Coop.* groove, notch; *Bookb.* guard; 2. *in comp.* —bein, *n.* folder, folding-stick, folding-bone, smoothing-bone, paper-folder; —brett, *n. Bookb.* folding board; —eisen, —messer, *n. Tan.* shaver, shaving knife; —hammer, *m.* hammer of coppersmiths for soldering; —hobel, *m.* notching-plane, plough; —maschine, *f.* grooving-engine; —schienen, *pl. Railw.* tram rails; —schienenweg, *m.* tram road; —ziegel, *m.* ridge-tile; hollow tile, gutter tile.

Fal'zen, *v. a. a*) to fold, fold up; Bogen —, to sheet; *b*) *Join. Carp.* to groove, join; —de, Falzer, *m.* folder.

Fal'zicht, *adj.* like grooves.

Fal'zig, *adj.* having grooves.

Fami'lie, 1. *s. f.* (*pl.* —n) family; zur — gehörig, to be one of the family; von guter — sein, to be born a gentleman; 2. *in comp.* —nähnlichkeit, *f.* kindred likeness; —nbegräbniß, *n.* —ngruft, *f.* family vault; —ngeist, —nsinn, *m. a*) the spirit, temper prevailing in a family; *b*) the mind, inclination for a family-life; —ngemälde, —nstück, *n. a*) (—ngemälde) family picture; *b*) description of a family-life; *c*) —nerbstück, family-piece; —ngeräth, *n.* heirloom; —ngut, *n.* family estate; entailed estate; —nhaft, —nmäßig, *adj.* family-like; —nhaupt, —nvater, *m.* head of a family, father of a family; family man; —nkrankheit, *f.* family-distemper, hereditary disorder; —nkreis, *m.* domestic circle; —ntafel, *f.* family-dinner; —nvermächtniß, *n.* entail; —nwappen, *n.* coat of arms of a family, a household coat; —nzwist, *m.* family-discord.

Fa'mulus, *m.* (*pl.* Famuli) (eines Gelehrten) amanuensis, (eines Arztes) assistant; —dienst, *m.* Famula't, *n.* servitorship.

Fana'tiker, *m. vid.* Schwärmer.

Fana'tisch, 1. *adj.* fanatical, fanatic; 2. *adv.* fanaticaly.

Fanatis'mus, *m.* fanaticism.

Fand', found, *imperf. tense of* Finden *qv.*

Fang', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Fänge) *a*) (das Fangen) catch, catching; *b*) (Zug, Fischzug) capture, draught; *c*) (Ort des —s, Falle, Schlinge) gin, snare, trap; *d*) (das Abfangen, Tödten) thrust, stab; *e*) *Sport-s.* (—zahn) fang; (Kralle, Griff der Raubvögel) talon; (Gebiß) set of teeth of a hound; mit Fängen, Fangzähnen, fanged; den — geben, *Sport.* to kill with the hanger; einen guten — thun, to make a good catch, capture; auf den — ausgehen, to go to make a catch, booty; 2. *in comp.* —ball, *m.* play ball, cricket; —eisen, *n.* iron spear (for stabbing wild beasts); iron-trap, huntsman's

pole; —glocke, *f.* (bei der Fackeljagd) low bell; —heuschrecke, *f. Ent.* praying cricket, spanish horse (*Mantis religiosa — L.*); —messer, *n.* hanger, couteau de chasse; —zahn, *m.* fang, (eines Ebers) tusk, (*pl.*) razors; *Carp.* tusk.

Fang'en, *v. ir.* 1. *a.* to catch, (von Thieren, Schmetterlingen) to take, seize, captivate (*also fig.*); Feuer —, to catch *or* take fire; *fig.* leicht Feuer —, to be irascible; 2. *refl.* to catch one's self, go into a snare *or* trap; 3. *n.* (*aux.* haben) *Sport.* to bite; (von Hunden mit dem Maule) to snap, snatch; Einen mit seinen eignen Worten —, to catch one in his own words; mit *or* auf Leimruthen —, to twig, clum; sich — lassen, to run one's self into a noose; *vid.* Eule.

Fäng'er, *m.* (—s; *pl.* —) catcher, taker, captor; *for.* Fang *e*) *qv.*

Fan'ny, Fänn'chen, *vid.* Franzisca, Fränzchen.

Fant', *m.* (—es; *pl.* —e) † & * a childish, vain youth, loon.

Fantasie', *f.* (*pl.* —n) *a*) (Einbildungskraft) fancy, fantasy, imagination; *b*) (Laune, Einbildung) caprice, freak, chimera; *c*) *Mus.* fantasia.

Fantasi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to rave, to muse, meditate; *b*) *Mus.* to play a fantasia; er phantasirt gern, he is given to reveries, he is a fancy-monger.

Fantast', *m.* (—en; *pl.* —en) fantastical fellow, fop, coxcomb; —erei', *f.* (*pl.* —en) fantasticalness, caprice; —isch, 1. *adj.* fanciful, fantastical, whimsical, visionary, odd; 2. *adv.* fantastically.

Fänt'chen, *n. dimin. of* Fant.

Fantom', *n.* (—es; *pl.* —e) phantom, chimera.

Fan'ze, *f. vid.* Firlefanz.

Fa'rao, *n.* faro.

Far'be, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *gen.* colour (des Gesichts, der Spielkarten), (Anflug, Uebergang von —n) hue, (von der Haut), tinge, tint, die; (Anstrich) paint, tincture; die frische —, ruddiness; die brennende —, glow; *b*) (das Aeußere, die Gesichts—) complexion; *c*) *fig.* colour, varnish, pretext; *d*) (Drucker—) printer's ink; *e*) *Gam.* suit in cards; *f*) (Unterscheidung von Partheien, herrschaftlichen Bedienten) livery; Blumen in allen —n, flowers of all hues; die —n des Regenbogens, the hues of the rainbow; die Rinde giebt eine gelbe —, the bark affords a yellow die; die —n betreffend, *Opt.* chromatic; — auf Stoff auftragen, to apply colours on cloths; — halten, *Paint.* to bear body; eine lebhafte — haben, to glow; aus zwei —n bestehend, *Her.* compone; — auftragen, *Typ.* to distribute the ink, to ink the form; die — dick auftragen, *Paint.* to impaste; 2. *in comp.* —blase, *f. Print.* boiling pot; —fässer, —kufen, *pl.* dye-vats; —ginster, —holz, *vid.* Färbeginster, Färbeholz; —nauftrag, *m.* laying, putting on of colour, touch; —nballen, *n. Print.* ink-ball; —nblase, *f.* bladder of colour; —nbrechung, *f.* blending of colours; —nbrett, *n.* palette; —ndruck, *m. Typ.* colour-printing; —ngebung, *f.* colouring, coloration, chromatic; dicke *or* fette —ngebung, *Paint.* impastation; —nhändler, *m.* dry-salter, colour-man; —nhandlung, *f.* trade in colours; —nkunde, —nlehre, *f.* chromatics; —nkästchen, *n.* colour-box; —nkasten, *m. a*) —stein, *Print.* ink block; *b*) colour-box; —nkundige, *m.* colourist; —nläufer, *m.* brayer; —nmesser, *m.* cyanometer; *Paint.* horn; —nmischung, *f.* mixing of colours; —nreiber, *m.* colour-grinder; —nspectrum, *m. Opt.* (solar) spectrum; —nspiel, *n.* hues; (bei Steinen) opalescence, *vid.* —brechung; —nstift, *m.* coloured crayon, pastil, pencil colour; —nstoff, *m. Chem.* pigment, colouring matter; —ntopf, *m.* ink pot; —nwaaren, *pl. Com.* dry-salteries, dye-stuffs, dying drugs *or* materials; —nwaarenhändler, *vid.* —nhändler.

Fär'be, *in comp.* —geräth, *n. vid.* —zeug; —ginster, *m. Bot.* common dyer's genista, dyer's broom *or* greenwood, wood-wash, wood-waxen, woad (*Genista tinctoria — L.*); holz, *n. a*) *gen.* dye *or* dyeing wood; *b*) log-wood, campeachy wood; *c*) rothes, *vid.* Brasilienholz; —kufe, *f.* dyeing vat; —kunst, *f.* art of dyeing; —stoff, *m.* dyeing materials, dry-saltery, colouring drugs; —moos, *n. Bot.* dyer's lichen (*Lichen parellus — L.*); —zeit, *f.* moulting (von Vögeln, of birds); —zeug, *n.* dyer's utensils.

Farb'eisen, *n. Typ.* slice.

Far'ben, *adj. in comp.* coloured.

Fär'ben, *v.* 1. *a.* to colour, die, (Glas) to stain, *mod.* to tinge; in der Wolle —, to engrain; mit Blut —, to imbrue with blood; 2. *refl. a*) to colour; to get a colour; *b*) to paint one's self; —d, *adj.* dyeing; gefärbt, *p. a.* dyed.

Fär'ber, *m.* (—s; *pl.* —) dyer; *comp. Bot-s.* —baum, *m.* Venus's sumach, Venice sumach (*Rhus cotinus — L.*); Virginiam sumach (*Rhus typhinum — L.*); *vid.* Gerberbaum; —beere, *f. vid.* Kreuzbeere; —blume, *f. vid.* Färbeginster; —distel, +scharte, *f.* common saw-wort (*Serratula tinctoria — L.*); —flechte, *f.* (strauchartige) orchill, orchilla weed, orchill (*Lichen rocella — L.*); large yellow saucer'd dyer's lichen; canary weed (*Lichen rocella & tartareus — L.*) *vid.* Färbemoos; —geselle, *m.* dyer's journeyman; —ginst, *m. vid.* Färbeginster; —kraut, *n.* alkanet, *vid.* Alkanna; dyer's weed, weld (*Reseda luteola — L.*); —rinde, *f.* Jesuit's bark; —röthe, —wurzel, *f. vid.* Krapp; —winde, *f.* dash wheel.

Färberei', *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Geschäft) dyer's trade; *b*) (der Ort) dyery, dye-house; *c*) (das Färben) dyeing.

Far'big, *adj.* coloured; —e Gläser, *pl.* coloured glasses; —e, *m. & f. decl. like adj.* man of colour; die —n, *pl.* coloured men *or* people.

Farb'los, *adj.* colourless; *Opt.* achromatic.

Fär'bung, *f.* colouring, (von Glas, Steingut ꝛc.) tinge.

Far'ce, *f.* (*pl.* —n) farce; *Mus.* burlesque.

Farin', Farin'zucker, *m.* brown ([der weiße —] clayed *or* moist) sugar.

Farn'=gebüsch, *n.* brake; —kraut, *n.* (—es; *pl.* kräuter) fern, polypody (*Polypodium filix — L.*); —samen, *m.* (—s) fern seed.

Far'öer, —inseln, *pl. Geog.* Faroe islands.

Far're, *m.* (—n; —n) bullock.

Far'renkraut, *n. vid.* Farnkraut.

Fär'se, *f*, (*pl.* —n) young cow, heifer; einjährige *or* —nkalb, *n.* yearling heifer, why calf.

Far'ße, *f.* minced mead for stuffing.

Fasa'n, 1. *s. m.* (—en; *pl.* —en) *Orn.* pheasant (*Phasianus colchicus — L.*); der junge —, pheasant powt; 2. *in comp.* —hahn, *m.* pheasant-cock; —haus, *n.* pheasant-house; —henne, *f.* —huhn, *n.* hen-pheasant; —nest, *n.* nide of pheasants.

Fasa'nen, *pl.* pheasants; *comp.* —beize, *f.* chasing of pheasants; —beller, —hund, *m.* pheasant-dog, spaniel; —garten, *m.* —gehäge, *n.* —hof, *m.* pheasant-walk, pheasant-preserve; —meister, —wärter, *m.* keeper (breeder) of pheasants; —netz, *n. Sport.* cocking cloth.

Fasanerie', *f.* pheasantry, *Law.* warren, *vid.* Fasanenhof.

Fasch', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *T.* a piece of leather; *b*) thrush in the mouth of children.

Fasch'e, Fäsch'e, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* bodice, stays.

Faschi'ne, *f.* (*pl.* —n) *Mil.* fascine, fire bavin, hurdle; die lange —, saucisson; —nbänke, *pl.* tressels for fascines; —nblendung, *f.* chandelier; —nmesser, *n.* bill brads.

Fasch'ing, *m.* (—s; *pl.* —e) carnival.

Fa'se, *f. vid.* Fasen.

Fa'sel, *m.* & *f. provinc. a*) fry; *b*) hatch; *c*) breeding of cattle.

Fase'le, *f. vid.* Schminkbohne.

Faselei', *f.* (*pl.* —en) giddiness, fickleness.

Fa'seler, *m.* (—s; *pl.* —) Fa'selgörge, Fa'selhans, *m.* (—es; *pl.* —hänse) silly (*or* blundering) fellow, whiffler, driveler; visionary.

Fa'selhaft, Fa'selig, *adj.* giddy, foolish, silly.

Fa'seln, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc. a*) to bring forth young ones, to breed; *b*) to behave, talk foolishly, to dote, dream; —d, *p. a.* delirious; —de Geistesschwäche, *f.* driveling imbecility.

Fa'seln, Fa'sen, Fä'seln, Fä'sern, *v.* 1. *a.* to separate fibres *or* threads, to rave; 2. *refl.* to be separated (of fibres, &c.), to fuzz.

Fa'selnackt, *vid.* Fasennackt.

Fa'sen, *m.* (—s; *pl.* —) thread, filament; (eines Handtuchs in Gläsern) fluff of a napkin.

Fa'sennackt, *adj.* entirely naked, stark-naked.

Fa'ser, 1. *s. f.* (*pl.* —n) (Pflanzen) filament, *Anat.* & *Bot.* fibre; (an Bohnen 2c.) string; (Flaum) flue; (Muskel—) string; *pl. Am.* (Fleisch—) villi; 2. *in comp.* —arragonit, —kalk, *m.* flos ferri; —geschwulst, *f. Surg.* fibrous tumour; *Min-s.* —gyps, *m.* english talc; —kalk, *m.* fibrous limestone, satin spar, stalactitic carbonate of lime; —oliv(en)it *m.* wood-copper; —stoff, *m. Chem.* fibrin.

Fä'ser, *m.* (—s; *pl.* —) seedling, *vid.* Fächser; —chen, *n.* (die kleine Faser) fibril, fibrillate.

Fa'sericht, *adj.* like fibres.

Fa'serig, *adj.* fibrous (Gefüge, texture), fibrinous (Geschwülste, tumours), filamentous, stringy; —elastisch, *adj.* fibro-elactic (Gewebe, tissue); — knorplich, *adj.* fibro-cartilagineous.

Fa'sig, *adj. vid.* Faserig.

Faß', 1. *s. n.* (—sses; *pl.* Fässer) (großes offenes Gefäß, Küpe) vat, tub, coop, (verschlossenes Gefäß zu trockenen und flüssigen Stoffen) cask, (*Com.*) barrel, (Gefäß) vessel, (das große Stück—) butt; ein — mit eisernen Reifen, an iron-bound cask; in ein — thun *or* füllen, to barrel (up), incask; *vid.* Aus- u. Einstoßen; 2. *in comp.* —band, *n.* hoop; —binder, *m.* cooper, hooper, barrel maker; —binderlohn, *n. Com.* hooping; —blech, *n.* small-sized tin-plates; —boden, *m.* head of a cask; —bohrer, *m.* piercer; —daube, *f.* staff, *pl.* staves; —daubenholz, *n.* staff-wood; —faul, *adj.* tasting of the cask; —holz, *n.* wood for staves; —pech, *n.* cooper's pitch.

Faß'- oder Fäss'erweise, *adv.* in the cask, by the cask.

Fäß'chen, *n.* (—s; *pl.* —) little barrel, firkin, keg, cade; rundled.

Fass'en, *v.* 1. *a. a*) (ergreifen, festhalten) to seize, lay hold on, take hold of, hold, catch, take (fest Wurzel, strong root), to grasp, (beim Ringen) to hug; *b*) (hineinthun) to put in any thing, to barrel (Bier, beer); to sack (Getreide, corn, &c.); *c*) *T.* to set (in Gold, in gold), to enchase; *d*) (in sich —, enthalten) to hold, take in, contain, compass, comprise, include; *e*) *fig.* (begreifen, verstehen) to conceive, comprehend, understand, reach, penetrate, catch; er faßte die Idee sogleich, he caught up the idea; in einen Rahmen —, to put in a frame; *fig.* Einen bei seinem Worte —, to take one at his word; in die Augen —, to fix one's eyes upon ...; ins Gedächtniß —, to retain, keep in memory; einen Entschluß —, to take (*or* to fix upon) a resolution; Muth *or* Herz —, to take courage *or* heart; 2. *refl. a*) (sich beruhigen) to compose (collect) one's self; fasse dich, compose your mind; eine Meinung —, to form an opinion; *b*) to compress; sich kurz —, to make use of few words; gefaßt, *vid. under* Gef; —d, *p. a.* taking, catching *vid.* Fassen; *fig.* capable, in sich —d, comprehensively.

Faß'lich, 1. *adj.* comprehensible, conceiveable, easy to be comprehended, capaceous; allgemein —, obvious to all the world; 2. *adv.* comprehensibly; conceivably.

Faß'lichkeit, *f.* conceivableness, comprehensibility.

Fass'ung, *f. a*) (von Steinen, in Gold) setting, enchasing, *Jew.* fashion; *b*) (in ein Gefäß, Sack) putting in, filling, &c.; *c*) (das Sich beruhigen) composure, self-command, countenance; die äußere —, composition of gesture; *vid.* Fassen; aus der — sein, to be out of countenance; aus der — kommen, to lose one's self-command; Einen aus der — bringen, to put (*or* dash) one out of countenance, to disconcert; (ihn zum Lachen machen) to put beside one's gravity; nicht aus der — kommen, die — behalten, to keep countenance, *comp.* —sgabe, —skraft, *f.* —svermögen, *n.* power, faculty of comprehension, apprehensiveness, capacity; conception.

Fast', *adv. a*) (beinahe) almost, nearly, well nigh, well near, within a small matter towards; (nur) just; *b*) † very; — nicht hardly; — Nichts, next to none *or* nothing; — nie, scarcely (hardly) even; (mit geringer Ausnahme) lacking but a little; — neun Jahr älter, towards nine years older.

Fast'en, *pl.* fast, fasting; Lent; *comp.* —abend, —dienstag, *m.* Shrove-Tuesday; —blume, *f.* *vid.* Schlüsselblume; —brezel, *f.* a kind of crackael baked during Lent; —mäßig, *adj.* lenten; —mahlzeit, *f.* lenten fare (*or* feast); —prediger, *m.* he who preaches during Lent; —predigt, *f.* Lent-sermon; erste —sonntag, *m.* brand sunday; —speise, *f.* Lent-provision, lenten-food; —zeit, *f.* Lent, shrove-tide.

Fast'en, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to fast; 2. *s. n.* abstinence, fasting; eine Krankheit durch — vertreiben; to fast away a disease.

Fast'nacht, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) Shrove-Tuesday, Shrove-tide; *b*) carnival; — halten, to keep carnival, to shrove; 2. *in comp.* —s=feier, *f.* shroving; —s=kleid, *n.* carnival's habit; —lied, *n.* —s=lust, —lustbarkeit, *f.* carnival diversion, amusements; —s=narr, *m.* masker in carnival, carnival's buffoon, zany; —s=schmaus, *n.* carnival entertainment; —s=spiel, *n.* carnival play, farce; —spuk, *m.* carnival masquerade.

Fast'tag, *m.* (—es; *pl.* —e) fasting-day, fast-day; day of abstinence; —e, *pl.* meager days.

Fatal', *adj.* disagreeable; odious; —is'mus, *m.* fatalism; —ist', *m.* (—en; *pl.* —en) fatalist; —ität', *f.* (*pl.* —en) fatality, mischance, unpleasantness.

Fat'sche, Fät'sche, *f. provinc. vid.* Binde, Windel.

Fa'tum, *n.* fate, destiny, lot.

Fätt'e, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* smal sail under the foot of a top-sail.

Fauch'en, Fauch'zen, *v. n.* (*aux.* haben) to mew and spit (wie Katzen, as cats).

Faul', 1. *adj.* *a*) (verfault *or* faulend) rotten (Fleisch, Apfel, Holz, flesh, apple, wood), corrupt, putrid (Fleisch, Geruch, flesh, smell); (von Knochen, Zähnen) carious, jaded, *vid.* Ei, Holz; † foul; *b*) *fig.* lazy, idle, slothful, sluggish, indolent; (langsam) slow; *c*) (schläfrig, müde) drowsy; sleepy; —es Obst, u. s. w., rotten fruit; —e Fische, *pl. fig.* suspicious actions *or* excuses; — werden, (von Obst) to turn putrid; sich auf die —e Seite legen, to be addicted to laziness; —es Geschwätz, idle talking; ein —er Mensch, a sluggard, lazy-bones; nicht —, (hinterher) *fig. vulg.* suddenly, immediately; 2. *in comp.* —baum, *m. Bot.* *a*) blackberry-bearing alder (*Rhamnus frangula — L.*); *b*) *vid.* Traubenkirsche; —beere, *f.* bird cherry; —bett, *n.* day-bed, bed of ease, couch-bed, canopy of indolence, couch of idleness; *fig.* inactivity, apathy; —brut, *f. Bee.* rotten brood; —butte, *f. P-m.* fermenting trough; —fieber, *n. Med.* putrid fever; —fleck, —flecken, *m.* putrid spot; —fleckig, *adj.* having putrid spots; —matten, *pl.* foot (*or* rope) bears; —pelz, *m. col.* slow-back; —stelle, *f. col.* sinecure; —thier, *n.* (—fuß, *m.*) *Zool.* sloth, stinkard (*Bradypus — L.*); (amerikanisches) ai (*Bradypus tridactylus — L.*); (zweifingeriches) unau (*Bradypus didactylus — L.*); 2. —e, *s. decl. like adj.* sluggard, lazy fellow; sleeper.

Fäu'le, *f.* *a*) *Vet.* — (im Maule der Pferde) flap, (in den Lungen der Schafe) dry rot (in sheep); rot, *vid.* Fäulniß.

Fau'len, *v. n.* (*aux.* sein) to rot, corrupt, putrefy; —d, *adj.* putrescent (thierischer Stoff, animal matter), *Med.* (Fäulniß befördernd) septic, septical; — machend, putrefactive.

Fau'lenzen, *v. n.* (*aux.* haben) to idle, be lazy, to lounge, saunter, lusk, truant.

Fau'lenzer, *m.* (—s; *pl.* —) idler, sluggard, lounger, lollard, lubbard, lazybones, do little, idle *or* lazy fellow; den — machen, *fam.* to slug it; —ei', *f.* lounging, sluggishness, idleness, laziness.

Faul'heit, *f.* laziness, idleness, slothfulness, sloth, (Müdigkeit) drowsiness.

Fau'licht, *adj.* having the appearance of *or* tasting rotten, putrid.

Fäul'niß, *f.* rottenness, corruption, *Med.* putrefaction, putrification; der — unterworfen, putrescible, — widrig, *adj. Med.* antiseptic; in — übergehen, in — gerathen, to putrefy.

Fau'm, *m. provinc. vid.* Schaum.

Fäu'men, *v. provinc. vid.* Schäumen.

Fau'n, *m. Myth.* faun.

Fau'st, 1. *s. f.* (*pl.* Fäuste) fist; hand; (—gelenk) wrist; die geballte —, clenched fist; *vid.* Ballen; mit Fäusten schlagen, *vid.* Fausten; sich auf die — schlagen, to buffet; auf der — liegen, to be hard-mouthed, to force the hand (von Pferden, of horses); ins Fäustchen lachen, *fig.* to laugh in one's sleeve, to snicker; das paßt, wie die — auf's Auge, *prov.* there is neither rhyme nor reason in it; 2. *in comp.* —ambos, *m.* stake; —büchse, *f.* pistol, pocket-pistol; —dick, *adj.* as big as a fist; er hat es —dick hinter den Ohren, *prov.* he is an arrant dissembler; —fechter, —kämpfer, *m.* boxer, pugilist; —handschuh, *m.* a glove with only a thumb to it, cod-glove; —handschuhe, *pl.* mittens, (kleine) mit(t)s; —kampf, *m.* boxing, pugilistic rencontre; —pfand, *n.* dead pledge; —recht, *n.* club-law, sword-law; —rohr, *n.* hand-gun, pistol; —schlag, *m.* cuff, fisticuff; —streich, *vid.* —schlag; —voll, *f.* handful, grasp.

Fäu'stel, *m.* (—s; *pl.* —) miner's hammer; pickaxe.

Fäust'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* *a*) cudgel; *b*) (Terzerol) pocket-pistol; *c*) (Fausthandschuh) mitten.

Fau'sten, *v. a. provinc.* to cuff with the fist, to fist.

Faut'fracht, *f. Com.* dead freight.

Favorit', *m.* (—en; *pl.* —en) Favori'tinn, *f.* (*pl.* —en) favourite, minion, *vid.* Günstling, Liebling.

Fax'en, *pl. provinc.* fooleries, buffooneries, tricks; —macher, *m.* buffoon, droll person.

Fayen'ce, *f.* Delf, Delft-ware, Dutch-ware.

Fe'bruar, *m.* (—s; *pl.* —e) February.

Fech'ser, *m. vid.* Fächser.

Fecht', *in comp.* —boden, *m.* fencing-room, fencing- (*col.* pushing-) school; —degen, —schuldegen, *m.* —eisen, *n.* foil, rapier; —handschuh, *m.* fencing-glove, stiff-topped glove; —kunst, *f.* art of fencing; —meister, *m.* fencing-master; —platz, *m.* fencing-room; scene of action; —schule, *f. vid.* —boden; —stunde, *f.* fencing lesson; —übung, *f.* exercise, practice in fencing; sparring.

Fech'ten, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) (kämpfen) to fight (wie verzweifelt, desperately); (zur

Uebung mit Rappieren) to fence, tilt; *vulg.* — *or* — gehen, to go a begging; 2. *s. n.* fighting; fencing, tilting; going a begging.

Fech'ter, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) fighter, tilter; fencer, sword-player, gladiator; *provinc.* beggar; 2. *in comp.* —kampf, *m.* combat (of gladiators); sword-fight; —sprung, *m.* leap backwards, fencer's leap; —spiel, *n.* —streich, *m.* sword-player's trick.

Fe'de, *f. vid.* Fehde.

Fe'der, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *gen.* feather; (Schreib—) pen, (Gefieder, große Vogel—, als Schmuck, auch *) plume; (Schwung—) wing; *b*) *Mech.* (Spring—) spring; *c*) *Ich* (Floß—) fins of fish; die —n am Pfeile, cock feathers; *d*) *Sports.* (Hasenschwanz) tail (of a hare); (Borsten) bristles (des Ebers, of wild boars); (Stachel) prickles (of hedgehogs), quills (of porcupines); (Saufpieß) boar-spear; ohne —n, plumeless; eine — voll, penful; mit —n, plumigerous; *vulg.* in den —n liegen, to lie a-bed; eine — schneiden, to cut (make) a pen; eine — spitzen, to nib a pen; die — führen, to draw the pen; in die — sagen, to dictate; —n aufsetzen, *prov.* to cuckold; in — hängen, to be hung in springs; —n reißen, to drive feathers; 2. *in comp.* —ähnlich, *adj.* featherlike; —anschuß, *m.* crystallisation in form of feathers; —alaun, *m. Min.* plume-alum, stone-alum; —arbeiter, *m.* featherworker; —ball, *m.* shuttlecock, tennis (ball); —besen, *m.* duster, feather broom; —bett, *n.* feather-bed; —blatt, *n. T.* leaf (blade) of a lock's spring; —blech, *n.* thin sheet iron; —brett, *n. T.* spring-board (an Orgeln, of organs); —büchse, *f.* pencase; —bügel, *m. Mech.* spring-shape; —busch, *m.* tuft (plume *or* bunch) of feathers, plumes; (Gefieder) plumage; *Zool.* tuft, crest, apex; (auf dem Kopfe der Pferde als Zierde) chaplet, topping; —buschreiher, *m. Orn.* egret (*Ardea egretta — L.*); —dose, *f.* spring-box; —eisen, *n.* springs; —erz, *n. Min.* plumose silver ore, salamander's hair; —fechter, *m. cont.* pen-warrior; —fuß, *m. Orn.* rough-footed pigeon (*Columba dasypus — L.*); —füßig, *adj.* foot-feathered, rough-footed, plumiped(e); —gehäuse, *n. Watchm.* barrel, spring-box; —gras, *n. Bot.* feathergrass (*Stipa pennata — L.*); —haken, *m.* spring-trigger; —halter, *m.* penholder; *Watchm.* spring-barrel pin; —handel, *m.* feather-trade; —händler, *m.* dealer in feathers, feather-seller; —hart, *adj.* hard and elastic like a steel-spring; —harz, *n.* elastic gum, Indian rubber; caoutchouc; —harzbaum, *m. Bot.* uletree (*Castilloa elastica — L.*); —held, *m.* hero of the quill; —hölzer, *pl.* (am Wagen) transoms, spring-bars; —huhn, *n. vid.* Melone, gestrickte, *Conch.*; —hut, *m.* hat with feathers; —kante, *f Am. Mill.* feather edge; —kiel, *m.* quill; —kissen, *n.* pillow *or* cushion with feathers; —klinke, *f.* spring-latch; —köcher, *m. vid.* —büchse; —kraft, *f.* elasticity; —kräftig, *adj.* elastic, —krieg, —kampf, —streit, *m.* paper war, controversy; —lanzette, *f.* spring-lancet; —lappen, *m. Sport.* a bunch of feathers tied to a net to frighten the game; —leicht, *adj.* as light as a feather; —lesen, *n.* the picking of feathers; *fig.* ceremony; hesitation; nicht viel —lesens machen, to act without any ceremony, to set boldly about a thing; —los, *adj.* featherless, implumed; —meisel, *m. Surg.* pledget, —messer, *n.* penknife; —mütze, *f.* feathered cap; —nelke, *f. Bot.* single pink, feathered pink, London tuft, pheasant's eye (*Dianthus plumarius — L.*); —pfühl, *n.* bolster; —pose, *vid.* —kiel; —rohr, *n. vid.* —büchse; —riegel, *m.* spring-bolt; —schleiße, *f. col.* a frolic where feathers are picked in company; —schleißen, *n.* picking of feathers; —schloß, *n.* spring-lock, thumb-lock; —schneide (*or* —spitz) maschine, *f.* pen nibber; —schmücker, *m.* plumassier, feathermaker; —schraube, *f.* spring-vice; —sperrrad, *n.* spring-ratchet wheel; —spiel, *n. Falc.* covering of the lure, falconer's game, lure; (—scheuche) feathers tied together and fastened to a line to frighten deer and fowls with; fowls; spillekins; —spuhle, *f.* quill; gezogene —spuhlen, Dutch quills; —stahl, *m.* spring-steel; —staub, *m.* down; —stäuber, feather-driver; *vid.* —händler; —strich, *m.* stroke of the pen; *Typ.* full stroke; —stift, —kegel, *m. Watchm.* barrel arbour; —stutz, *m.* feather, plume; —stützen, *pl.* spring stays; —uhr, *f.* a watch, which is moved by a spring; —vieh, *n.* poultry, fowls; —viehhändler, *m.* poulterer; *joc.* chicken-butcher; —waage, *f.* spring-steelyard; —weiß, *n. Min.* stone-alum, earth-flax; —wild, —wildpret, *n.* (feathered) game, wild fowls; —winde, *f. Mech.* jack in the box; —winden, *pl.* spring-tools; —wisch, *vid.* —besen; —wischer, *m.* penwiper; —zange, *f.* (butler's) pliers; —zeichnung, *f.* drawing (in *or*) made with pen and ink; —zirkel, *m.* spring dividers; —zug, *m.* stroke of the pen.

Fe'derchen, *n.* (s; *pl.* —) *Dimin. of* Feder; plumelet, minute plume.

Fe'dericht, *adj.* like feathers.

Fe'derig, *adj.* feathery, plumose, plumy, full of flue.

Fe'dern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to lose feathers; 2. *refl.* (mausern) to moult.

Fee', *f.* (*pl.* —n) fairy; * fay; *comp.* —ngabe, *f.* fairy-favour; —ngestalt, *f.* fairy-form; —nhaft, *adj.* fairy-like; —nkönig, *m.* fairy-king; —nkoniginn, *f.* fairy queen; —nland, —nreich, *n.* fairy-land; —nmährchen, *n.* fairy-tale; —npallast, *m.* fairy-palace; —nwelt, *f.* fairy-world.

Fe'erei, *f.* (*pl.* —n) fairyism.

Fe'ge, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* *a*) (das Fegen) cleansing, sweeping; *b*) fry; tool for sweeping; —feuer, *n.* purgatory; —hammer, *m. T.* saltstone *or* saltboiler's hammer; —maschine, —mühle, *f.* fan, fan blowing machine, blowing fan, scutcher.

Fe'gen, 1. *v. a.* *a*) (rein machen, reinigen) to scour; (kehren) to sweep, besom, (mit der Bürste) to whisk, (abwischen) to wipe; *b*) to clean, cleanse; *c*) to winnow (Getreide, corn); *d*) to furbish (ein Schwert, a sword); *e*) *fig.* *vulg.* to chastise, rebuke; Einem dem Beutel —, to drain one's purse; 2. *s. n.* sweeping; (des Hirsches) *Sport.* rubbing.

Fe'ger, *m.* (–s; *pl.* –) sweeper, cleanser, scourer.

Feg'sel, *n.* sweepings, sweepage, scrapings.

Fe'gung, *n.* cleansing, sweeping, wiping, brushing, &c., *vid.* Fegen.

Feh'de, *f.* (*pl.* –n) *a*) feud, quarrel, war, private warfare; *b*) † security, compact; – ankündigen, to declare war, to send a challenge; –brief, *m.* challenge, cartel; –handschuh, *m.* glove; den –handschuh aufheben, to take up the glove, to accept the challenge; den –handschuh hinwerfen, to throw down the glove, to challenge a man.

Fe'he, *f.* (*pl.* –n) Siberian and Tartarian squirrel, marten and ermine, *vid.* Fehwamme.

Fehl, *adv. a*) (falsch) wrong, amiss; (der Erwartung u. zuwider) contrary to purpose *or* expectation; *b*) (vergeblich) in vain, to no purpose; *in comp.* (*with verbs it answers to the particle* MIS, *and is separable*; *the same meaning in nouns*); – bitten, *v. n.* to beg in vain; –bitte, *f.* vain request; –drucken, *v. a.* to misprint; –druck, *m. a*) misprint, bad impression; *b*) a book failing in its object; –fahren, *v. n.* to get into a wrong way; –führen, *v. a.* to lead wrong; to mislead; –gebären, *v. a.* to miscarry; –geburt, *f.* miscarriage; –gang, *m. a*) (falsche Weg) wrong way; *b*) walk to no purpose; –gehen, *v. n.* to go wrong, to miss the way; –greifen, *v. n.* to mistake; –griff, *m.* mistake, blunder; –hauen, *v. n.* to make a false cut, to miss in hewing; –hieb, *m.* missing, false cut; –jagen, *v. n.* to miss the game, to be disappointed in chasing; –jahr, *n.* a year in which the produce fails; –kauf, *m.* bad bargain, losing bargain; –kaufen, *v. a.* to strike a bad, losing bargain; –laufen, *v. n.* to run in vain, to miss in running; –rechnen, *v. a.* to reckon wrong; –reiten, *v. n.* (sich verreiten) to ride the wrong way; –ritt, *m.* (den falschen Weg geritten sein) ride on the wrong way; (vergebliche Ritt) ride in vain; –schießen, *v. n.* to miss the mark; *fig.* to be quite out *or* wrong; to err; –schuß, *m.* missing the mark; –schlagen, *v. n.* to miss one's blow; *fig.* to fail, miscarry, to be disappointed; seine Erwartung schlug –, he was disappointed in his expectation; –schlag, *m.* missing, failure, disappointment; *vid.* –geburt; –schließen, *v. n.* to draw a wrong conclusion; –schluß, *m.* false conclusion, paralogism; –schneiden, *v. n.* to cut wrong; –schreiben, *v. n.* to write wrong; –sehen, *v. n.* to see wrong; –stoß, *m.* missing thrust, miss; –stoßen, *v. n.* to thrust amiss; –treten, *v. n.* to slide, slip out; –tritt, *m.* false (*or* devious) step, slip, lapse; einen –tritt thun, to make a false step; –werfen, *v. n.* to throw wrong, to miss in throwing; –wurf, *m.* throw amiss; –ziehen, *v. n.* to draw, pull amiss; to draw a blank; –zielen, *v. n.* to aim amiss; –zug, *m.* false draught; blank (in a lottery).

†**Fehl'**, *m.* (*pl.* –e) *n.* fault, failure, *vid.* Fehler; –bar, *adj.* fallible; –barkeit, *f.* fallibility.

Feh'len, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (verfehlen) to fail, miss; *fig.* to fail, err, commit a fault, mistake, be mistaken, be in the wrong; (gegen Gesetze, Sprache) to offend (gegen, against); *b*) (nicht da *or* abwesend sein) to be absent, to fail, (mangeln) to want, to be wanting, to be missing, to be deficient, to be short of; (weit davon sein) to be far from; *c*) to ail, be the matter with; es fehlte nicht viel, so wäre er gefallen, ertrunken, &c., he was very near falling, being drowned; es fehlte nicht viel und er wäre getödtet worden, a little more and he had been killed; es fehlte uns an Lebensmitteln, we fell short of provisions; weit gefehlt, far from the mark; es – lassen an ..., to be wanting in ...; an mir soll es nicht –, it shall not be wanting on my part; was fehlt Ihnen? what ails you? what is the matter with you? Ihr fehlt immer Etwas, she is ever ailing; mir fehlt Nichts, I ail nothing; 2. *imper.* to be wanting, to want; es fehlt mir an Geld, I want money; Dir fehlt, you want; 3. *s. n.* missing, failing; –de, *n. Com.* deficiency, wantage.

Feh'ler, *m.* (–s; *pl.* –) *gen.* fault, default; (Mangel, Gebrechen) blemish, deficiency, defect; (Schwäche) weakness; (Versehen) failing, error, mistake, blunder; der grobe –, bungle, miss; Einen eines –s beschuldigen, to blame one for a fault; einen – verwachsen, to outgrow a defect; *vid.* Uebersehen, gut machen *under* Gut, Bemänteln, Bestrafen, Finden; *prov.* Jeder hat seine –, every bean has its black; *comp.* –frei, –los, *adj.* faultless; correct, blemishless; –losigkeit, *f.* faultlessness; –haft, *adj.* faulty (Druck, Gemälde, Werk, impression, painting, work); (mangelhaft) defective, incorrect (Schreibart, style); (anstößig) exceptionable; –haftigkeit, *f.* faultiness, incorrectness; *Med.* abnormity; –voll, *adj.* full of faults, errors.

Fehm, 1. *m.* (*pl.* –e) *provinc.* (ein großer Haufen aufgesetztes Heu, Korn) stack (of hay *or* corn); 2. *f.* (Buchmast) beech-mast; –geld, *n. Law.* pannage; –meister, *vid.* Forstmeister.

Fehm', *f.* criminal tribunal; – *or* –gericht, –ding, *n.* † vehme, vehmique court, secret court of criminal justice of old in Westphalia; *comp.* –recht, *n.* the right of that court; –richter, *m.* a judge of that court; –statt *or* stätte, *f.* place of that tribunal; *provinc.* place of execution.

Feh'men, *v. a.* to summon before the secret tribunal and to execute.

Feh'n, *n.* fen, *vid.* Moor.

Feh'rücken, *m.* (–s; *pl.* –) back of the ermine; –wamme, *f.* (*pl.* –n) bellies of the Siberian ermine, *vid.* Fehe.

Fei'e, *f. vid.* Fee.

Fei'er, *f. a*) (Aufhören der Arbeit) cessation from labour, rest; (Ferien) holyday; *b*) (das Feiern) festival, celebration, solemnity, solemnization; *comp.* –abend, *m.* leaving off working; evening-time; eve, vigil; –abend machen, to leave off working; –abendarbeit, *f.* extra-work (done in the hours of rest); –bursche, *m.* mechanic out of employment; –gesang, *m.* solemn hymn, anthem; –kleid, *n.* festival raiment *or* habit; –stunde, *f.* va-

cation-hour (particularly in the evening); festive solemn hour; —stunden der Negersclaven, *Am.* over hours; —tag, *m.* holyday, festival; vacation; —tage, *pl.* (Festzeit) holy-time; —täglich, *adj.* done on a holyday *or* festival; festive; —tagskleid, *n.* —tagsanzug, *m.* holyday attire; —zug, *m.* procession.

Fei'erlich, 1. *adj.* solemn, festive, ceremonial, deep (Stille, silence), pathetical, awful; 2. *adv.* solemnly; — begehen, to celebrate, solemnize.

Fei'erlichkeit, *f.* (*pl.* —en) solemnity, ceremony, (Gepränge) pomp, stateliness.

Fei'ern, *v.* 1. *a.* to celebrate, solemnize; *Ecc.* (halten) to observe, keep, *fig.* (rühmen) to do honour; to praise; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (ruhen von der Arbeit) to rest from labour; (einen Feiertag halten) to keep a holyday; *b*) *fig.* (zögern) to tarry; (Nichtsthun) to be idle; (schweigen) to be silent, to be hushed.

Fei'fel, *f.* (*pl.* —n) *Vet.* vives (of horses).

Feig', *in comp.* —blatter, —warze, *f. fig. Med.* pimple; boil (veneral), stiony, caricous tumour; *Bot-s.* —bohne, *f.* lupine, wolf's-bean (*Lupinus — L.*); horse-bean; —warzenkraut, *n.* —warzenwurz, *f. a*) fig-wort (*Scrophularia nodosa — L.*); *b*) small celandine, small pile-wort (*Ranunculus ficaria — L*); *c*) *vid.* Blutwurz.

Fei'g *or* **Fei'ge**, *adj. & adv. a*) (muthlos) cowardly, faint-hearted, dastard(ly), heartless, weak-hearted, pusillanimous; 2. *Min.* crumbling, rotten; eine — Memme, coward, poltroon, cowardly shrinker; — machen, to dishearten, discourage.

Fei'ge, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) fig; kleine, sicilianische —n, faro figs; die indische —, Indian fig, prickly pear, pimpillo (*Cactus opuntia — L.*); *vid.* Seefeige; *b*) *provinc.* fico; *c*) (Ohr—) blow, box; 2. *in comp.* —napfel, *m.* fig-apple, —nbaum, *m.* fig-tree (*Ficus — L.*); der geheiligte —nbaum, banian tree (*Ficus religiosa — L.*); der wilde —nbaum, wild fig-tree (*Ficus carica — L.*); —nblatt, *n.* fig-leaf; *Sport.* the generative organs of a hind &c.; —ndrossel, *f.* —nfresser, *m. Orn.* becafico, fig-pecker, Epicurean warbler (*Sylvia ficedula — L.*); —nförmig, *adj.* in the form of a fig; —nkorb, *m.* (75 Pfd.) frail.

Feig'heit, *f.* cowardice, dastardy, faint-heartedness.

Feig'herzig, 1. *adj.* faint-hearted, pusillanimous; 2. *adv.* pusillanimously; —keit, *f.* faint-heartedness, cowardice, pusillanimity.

Feig'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) coward, dastard.

Feil', *adj. & adv.* venal, to be sold (*also fig.*); —haben, to sell; —bieten, to offer, set *or* expose for sale; 2. *in comp.* —bietung, *f.* offering for sale; (—e) dirne, *f.* prostitute; —träger, *m.* hawker.

Feil', *in comp. contr. for* Feile, —bar, *adj.* what may be filed; —bogen, *m.* steel saw, *i. e.* for cutting steel; —kloben, *m. T.* hand-vice; pin-vice; —icht, —sel, *n.* —späne, *pl.* —staub, *m.* filedust, filings, limature, grit, *Needlem.* pin-dust; —strich, *m.* cut with a file, file stroke.

Fei'le, *f.* (*pl.* —n) file; *Farr.* rape; *comp.* —ngriff, *m.* file-handle; —nhalter, *m.* file-holder (fastener); —nhauer, *m.* file-cutter; —nstiel, *m. vid.* —ngriff.

Fei'len, *v. a. a*) to file, polish; *b*) (vollenden) to finish off; *c*) *provinc.* to expose to sale.

Feil'heit, *f.* venality, corruptibility, prostitution.

Feil'schaft, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* vendible goods.

Feil'schen, *v. a.* to expose to sale; um Etwas —, to bargain, chop, higgle, haggle.

Feil'scher, *m.* (—s; *pl.* —) haggler, higgler, cheapener.

Feil'tuch, *n.* barras, Dutch barras; *Goldsm.* clouting.

Fein', 1. *adj. a*) fine (Tuch, Leinewand, Sand, cloth, linen, sand), delicate (Haut, Blume, Seide, Spitzen, skin, flower, silk, lace); *b*) *fig.* (hübsch, niedlich) pretty, smart (Anzug, Haube, Gesicht, dress, cap, face), nice (Wein, Früchte, Gerichte, Anzug, Farbe, Gewebe, Kind, wine, fruits, food, dress, colour, texture, child); handsome (Gesichtszüge, Compliment, features, compliment); *c*) (höflich, artig) polite, genteel; (modisch, von Kleidung) elegant, fashionable; *d*) (rein, gereinigt) fine, pure, refined; (scharf) acute, quick (Gehör, ear) *e*) (schlau) cunning, artful, subtle, sly; der —e Regen, drizzling rain; der —e Zirkel, dress circle; der Unterschied ist so —, the partition is so thin; —e Sitten, polite manners; ein —er Mann, a well-bred gentleman; die —e Welt, fine people, people of fashion, beau monde; ein —er Strich, a noble trick; ein —er Fuchs, a cunning blade; 2. *adv.* finely, prettily; nicely, handsomely, politely; fashionably; purely; cunningly; acutely; *vulg.* very; seid — lustig! be merry, I pray! macht es — kurz! pray, be short! *in comp.* —eisen, *n. Com.* fine-metal iron; —fühlend, *adj.* of delicate feeling, sensitive; —gefühl, *n.* nicety of feeling, delicacy; —gekerbt, *adj. Bot.* crenulated; —gesägt, *adj. Bot.* serrulate; —gespitzt, *adj. Bot.* cuspidate; —gesponnen, *adj.* smoothly spun; —gesprenkelt, *adj.* minutely speckled; —gold, *n.* fine-gold; —hörend, *adj.* quick of hearing; —körnig, *adj.* fine-grained (Holz, wood); —kratze, *f. Mech.* finisher; —kupfer, *n.* refined copper; —maler, *m.* miniature-painter; —malerei, *f.* miniature-painting; —raspel, *f.* fine-cut rasp; —sichtig, *adj.* acute of sight; —silber, *n.* fine-silver; —sinnig, *adj.* —sinn, *m. vid.* —fühlend; —spindelbank, —spinnmaschine, *f. Mech.* jack-frame; —zinn, *n.* grain tin.

Fei'nd, *adj. indeclin.* hostile, inimical, hateful; Einem — sein, — werden, to be *or* turn enemy to one.

Fei'nd, *m.* (—es; *pl.* —e) enemy, foe, adversary; der böse —, fiend, devil, evil One; ein abgesagter —, a mortal (irreconcilable) enemy; der heimliche —, bosom enemy, backfriend; —esland, *n.* hostile country.

Fein'den, *v. provinc. for* hassen, to hate.

Fein'desmörder, *m.* (—s; *pl.* —) hosticide.

Feind'lich, 1. *adj.* hostile, inimical; (zuwider) adverse, contrary, opposed to, not agreeing; (dem Feinde gehörig) belonging to the enemy; 2. *adv.* hostilely.

Feind'lichkeit, *f. a*) (Angriff, Krieg) hostility; *b*) Haß, hatred.

Feind'schaft, *f.* (*pl.* — en) *a*) (Krieg) enmity, (im Privatleben) hostility, illwill; *b*) (Haß) hate, hatred, dislike; in — stehen mit..., to be at enmity with...; in offener — leben, to live in open defiance (mit, with). [*adv.* hostilely.

Feind'schaftlich, 1. *adj.* hostile, inimical; 2.

Feind'selig, 1. *adj.* hostile, inimical; (boshaft, übelwollend) malevolent, malignant, rancorous; —e Gestirne, malignant stars; 2. *adv.* hostilely, malignantly.

Feind'seligkeit, *f.* (*pl.* —en) hostility, war; malevolence, malignancy; ohne —en, without blows.

Fei'ne, *f.* fineness, *vid.* Feinheit; *n.* ins — gehen, to refine, examine minutely.

Fei'neln, *v. a.* to refine in a trifling *or* affected manner.

Fei'nen, *v. a.* to fine, refine.

Fein'heit, *f.* (*pl.* — en) *a*) fineness, (der Luft) rarity; (Sinnesschärfe) sharpness, quickness; (Zartheit) delicacy; (Höflichkeit) politeness, (im Äußern) gentility; (Niedlichkeit) niceness, elegance; *b*) (Schlauheit) finesse, cunning, art, address, subtleness. [*Com. n.* superfine.

Fein'ste, *adj. & s. superlat. of* fein; finest;

Feist, 1. *adj.* fat (besonders von Wild, especially of venison); 2. *s. n.* the fat of deer; *comp. Sport-s.* —jagen, *n.* hunting at the time when deer are fat; —zeit, *f.* the time when deer are [fat.

Fei'ste, Feist'heit, Feist'igkeit, *f.* fatness.

Fei'sten, *v. a. provinc.* to fat, fatten.

Fel'bel, *m.* velveteen; —hut, *m.* velvet hat.

Feld', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —er) *a*) field; *b*) plain; *c*) *Arch.* (in der Mauer) pane, pannel; (Fach) compartition, compartment; *d*) *Her.* shield; sol, compartment; *e*) (auf dem Schachbrete) square house, (of a chess-board); *f*) (einer Wissenschaft) department, province (of a science); das freie —, open field, plain, field land; das — der Ehre, *Mar.* the deck of honour; freies — (Spielraum) haben, *fig.* to have a clear stage; — gewinnen, to get (*or* gain) ground; die Sache steht noch im weitem —e, *fig.* the matter is far from being settled; ins — gehen, *or* zu —e ziehen gegen, ins — rücken, to take the field, make war against; er ist da ganz in seinem —e, he is quite at home in that department; eine Armee ins — stellen, to raise an army and lead it into the field; *Mil.* im freien —e liegen, to bivouac; aus dem —e schlagen, to beat out of sight; das — behaupten, behalten, to win (*or* keep) the field, to carry the day; das — räumen, to give loose *or* quit one's ground; im —e stehen, to keep; das gehört nicht in mein —, that does not fall under my department; 2. *in comp.* —ahorn, *m. Bot.* common (lesser) maple (*Acer campestre — L.*) —ameise, *f.* field-ant; —andorn, *m. Bot.* white annual stachys (*Stachys albina — L.*); — anger, *m.* ridge ((borders) between two fields; —apotheke, *f.* field-dispensary; —apotheker, *m.* field-apothecary; —arbeit, *f.* labour in the field; agricultural labour; —arzt, *m.* army physician; —bäcker, *m.* field-baker; —bäckerei, *f.* baking-ovens for an army; field-bakers; —banner, *n.* colours in, for a campaign; —bau, *m.* agriculture; tillage, farming, husbandry; —bauer, *m.* husbandman; — bett, *n.* field-bed; campaign-bed; folding *or* tent-bed; —biene, *f.* wild bee; —binde, *f.* scarf; sash; —binse, *f. Bot.* field (grass) rush (*Juncus campestris — L.*); —blume, *f.* field-flower, wild-flower; —bohne, *f.* field-bean, not grown in a garden (*Vicia faba — L.*); —casse, *f.* military chest; —chirurgus, *m.* surgeon of an army, military surgeon; —cypresse, *f. Bot.* ground pine, siderite (*Teucrium chamaepitys — L.*); (unächte) bastard ground pine (*Teucrium pseudo-chamaepitys — L.*); —dieb, *m.* thief that robs the fields; —dieberei, *f.* practice of robbing the fields; —distel, *vid.* Ackerdistel; —ein, *adv.* —einwärts, *adv.* across the fields; —enzian, *m. Bot.* field-gentian, gentianella (*Gentiana campestris — L.*); —erde, *f.* gemeine, hazelmould; — flasche, *f.* canteen; —flucht, *f.* desertion; —flüchtig werden, to desert; —flüchter, *m. vid.* —taube; —flüchtige, *m.* deserter; —frevel, *m.* mischief done to the fields; —frucht, *f.* produce of the fields; —geflügel, *n.* birds of the field; —gehäge, *n.* warren; —geist, *m.* sylvan spirit; —geistliche, *m. vid.* —prediger; —gepäck, *n.* baggage; —geräthe, *n.* *a*) implements of agriculture; *b*) luggage, baggage; —gericht, *n.* *a*) court for trying questions relating to agriculture *or* thefts; *b*) military jurisdiction; — geschirr, *n.* *a*) implements of agriculture; *b*) harness of farmhorses; —geschrei, *n.* war-cry; watch-word; —geschütz, *n.* field-guns; — gott, *m. Myth.* a god protecting the fields; —gottesdienst, *m. Am.* camp meetings; —grille, *f. Ent.* field-cricket, fan-cricket, churr-worm (*Grillus campestris — L.*); —hauptmann, *m.* † — herr, *m.* commander-in-chief, general, capitain; —herrenkunst, *f.* strategic art, strategy; —herrenstab, *m.* baton; —herrenwürde, *f.* the generalship, dignity of commander; —hospital, *n.* field-hospital; —huhn, *Orn. vid.* Rebhuhn; —hut, *f.* watch, care over fields; —hüter, —schütz, —vogt, —wächter, *m.* field-watch; field-guard, field-constable; —hütte, *f.* barrack; hut in a field for soldiers; —jäger, *m.* *a*) sportsman shooting small game; *b*) *Mil.* sharp-shooter, rifleman; —kamille, *f. Bot.* *a*) die wilde, corn (*or* unsavoury) camomile (*Anthemis arvensis — L.*); *b*) die ächte, (field) camomile (*Matricaria chamomilla*); —katze, *f. Bot.* *a*) mouse-ear (*Hieracium — L.*); *b*) —ngesicht, *n. vid.* Ackerandorn; *c*) *Zool.* wild-cat (*Felis catus ferus — L.*); —keller, *m.* cellar dug in the field; —kessel, *m.* field-kettle, camp-kettle; —kirche, *f.* church standing single in a field; —koch, *m.* army-cook, suttler; —kohl, *m. vid.* Rainkohl; —kraut, *n.* field-herb; —küche, *f.* suttler's kitchen, field kitchen; —kümmel, *m. Bot.* *a*) (der gewöhnliche Kümmel) wild (*or* common) caraway (*Carum carvi — L.*); *b*) creeping (wild *or* mother of) thyme (*Thymus serpyllum — L.*); —lager, *n.* *a*) sheepfold; *b*) *Mil.* camp; —lazareth, *n. vid.* —hospital; —lerche, *f.* field-lark, sky-lark (*Alauda arvensis — L.*); meadow lark (*Alauda campestris — L.*); —lilie, *f.* a kind of wild lily; —mark, —markung, *f.* land-mark, limit, bound; marschall, *m.* field-marshal; —maus, *f. Zool.* field-mouse (*Mus silvaticus — L.*); —medicus, *m.* field-physician; —messen, *n.* survey, surveying (of land), geodesia; —messer, *m.* sur-

veyor, geometrician; —meßkunst, *f.* art of surveying, geometry, geodesia; —mohn, *m.* wild (red *or* corn) poppy coquelicot, cup rose (*Papaver Rhoeas — L.*); —mühle, *f.* camp-mill; —münze, *f. vid.* Ackermünze u. Bergmelisse; —musik, *f.* military music; —nachbar, *m.* landmate; —nelke, *f. Bot.* field-pink, (*Dianthus campestris — L.*); —posten, *m.* outpost of an army; —prediger, *m.* chaplain to a regiment; field-preacher; —probst, *m.* chaplain-general; —quartier-meister, *m.* field-quartermaster; —ratte, ratze, *f. Zool.* brown (*or* Norway) rat (*Mus decumanus — L.*), *vid.* Murmelthier; —regiment, *n.* field-regiment, regiment of the line; —richter, *m.* provost of an army; *Bot-s.* —rittersporn, *m.* field-larkspur (*Delphinium — L.*); —röschen, *n.* windflower (*Anemone — L.*), *vid.* Adonisröschen; —rose, *f. a)* wild-rose, dog-rose (*Rosa canina — L.*); *b)* (wohlriechende) sweet briar (*Rosa rubiginosa — L.*); —rübe, *f.* turnip (*Brassica rapa — L.*); —ruf, *m.* call to the field, *vid.* —geschrei; —ruthe, *f.* surveyor's rod; —sallat, *vid.* Ackersallat; —schaden, *m.* damage done to the fields; —schanze, *f.* redoubt, field-work; —scharte, *vid.* Ackerdistel; —scherer, *m.* surgeon in the army; —schlacht, *f.* (field) battle; —schlange, *f. a)* common field-snake; *b) Gun.* culverin, saker; —schmiede, *f.* forge of an army-blacksmith; —schnecke, *f. Conch.* snail, slug (*Limax — L.*); —schnepfe, *f.* common snipe (opposed to Waldschnepfe, woodcock); —schreiber, *m.* military clerk; —schütz, *m. vid.* —hüter; *Bot-s.* —schwamm, *m.* mushroom (*Agaricus campestris — L.*); —senf, *m. vid.* Ackersenf; —spath, *Min.* field-spat, feldspar, feldspath, rhombic quartz; (edler) labradorstone; —spiegel, *m.* (—s; *pl.* —) camp-glass; —spinat, *m. vid.* Heinrich, guter; —spinne, *f. Ent.* field-spider (*Aranea labyrinthica — L.*); —stein, *m.* land-mark; —stück, *n.* field-piece, light piece of ordnance; —stuhl, *m.* campstool, folding chair; —taube, *f. Orn.* common pigeon (*Columba domestica — L.*); a pigeon that feeds in the fields; —teufel, *m.* a demon that haunts the fields; —thier, *n.* wild beast; —tisch, *m.* camp-table; —vogt, *m. vid.* —hüter; —wache, *or* —wacht, *f.* field-watch, scout-watch, advance-post, picket, out-post; —wächter, *m. vid.* —hüter; —wachtmeister, *m.* major of cavalry; —webel, *m.* sergeant; —weg, *m.* field-path, field-way, cross-road; —weges, *n.* † furlong; —wehre, *f.* precinct, boundary; *Mil.* outer intrenchment, *vid.* Landwehre; —werk, *n.* fortified works on an open field; —wiese, *f.* a piece of ground turned into a meadow on account of its being too moist for sowing on; —wirthschaft, *f.* agriculture, husbandry; —wort, *n.* watch-word; —zeichen, *n.* field-badge, military sign for recognition; —zeugmeister, *m.* master of the ordnance, general of the ordnance, master-general; —zug, *m.* campaign, expedition; —zulage, *f.* extra-battue.

Fel'derdecke, *f. Arch.* platform, platfound, ceiling; soffit.

Fel'dig, *adj. only in comp.* having fields *or* squares.

Fel'dung, *f. vid.* Feld *c*).

Feld'wärts, *adv.* towards the fields.

Fel'ge, *f. provinc.* (*pl.* —n) felloe, jaunt; *comp.* —nhauer, *m.* felloe-maker, wheelwright.

Fel'gen, *v. a.* to provide a wheel with felloes; den Acker —, to turn the ground.

Fell', *n.* (—es; *pl.* —e) (abgezogene Haut) skin, hide, case, pelt; (mehr *fig.* für Haut, Rücken) coat; (Pelz) fur; — im Auge, tunicle, film of the eye, web; —e von einschürigen Lämmern, shearlings; das — über die Ohren ziehen, to flay, fleece; (*fig.*) Einem das — gerben, to give one a good thrashing; *comp.* —eisen, *n. a)* (Mantelsack) knapsack, portmanteau, wallet, cloak-bag, valis(s)e; *b)* (Brief —eisen) mail-bag, letter-bag; —eisenschloß, *n.* bag-lock; —händler, *m.* fellmonger; —riß, *n.* name of several plants curing a tunicle in the eye; —werk, *n.* skins, furs; —wolle, *f.* skin wool, pelt-wool.

Fels'-ab, *adv.* down the rock; —an *or* Felsen-an, up the rock; —abhang *or* Felsen-abhang, *m.* fall, declivity of a rock; —bett, *n.* rocky bed in a river; —block, *m.* block; *Geol.* verstreuete —blöcke, erratic blocks; —bucht, *or* Fels-bucht, *f.* bay formed by rocks.

Fels', (—en; *pl.* —en); **Fel'sen**, *m.* (—s; *pl.* —) rock; cliff; künstliche Felsen, rock-work; *in comp.* Felsen-s; —ader, *f.* vein of a rock; *Geol.* dike; —alaun, *m. Min.* rock-alum; —bein, *n. Anat.* stony bone; —bock, *m.* the wild he-goat; —fest, *adj.* firm, hard as a rock; —geklüft, *n.* clefts, rugged rocks; —gerölle, *n. Geol.* detritus; —gestade, *n.* rocky coast; —gewölbe, *n.* —gruft, *f.* —grab, *n.* vaults *or* tombs formed of rocks; —grund, *m.* valley between rocks; —gruppe, *f.* cluster of rocks; —hart, *adj.* as hard as a rock, rocky; —herz, *n.* * heart of iron, ironstone heart; —höhe, *f.* rocky height, cliff; —höhle, *f.* cavern, cleft in a rock, grotto; —keller, *m.* cellar cut out in a rock; —kette, *f.* chain of rocks; —kluft, *f.* chasm *or* cleft in a rock; —kresse, *f. Bot.* shepherd's cress (*Iberis nudicaulis — L.*); —masse, *f.* massy rock; —moos, *n.* rock-moss; —nest, *n.* nest, *or fig.* strong castle on a rock; —pfad, *vid.* —steg; —platte, *f.* shelf of rock; —quell, *m. or* —quelle, *f.* spring running from a rock; —riff, *n.* ledge (riff *or* reef) of rocks; —rose, *f. Bot.* holly-rose, rock-rose (*Cistus helianthemum — L.*); —schacht, —schlucht, *f. or* —schlund, *m.* chasm in a rock; —schicht, *f.* lay of rock; —schnecke, *f. Conch.* murex, rock-shell (*Murex — L.*); —spitze, *f.* peak, crag; —steg, —weg, *m.* path, bridge, way across rocks; —stück, *n.* piece of rock; —sturz, *m.* falling *or* steep declivity of a rock; —taube, *f.* rock-pigeon (*Columba saxatilis — L.*); —thal, *n.* rocky vale; —ufer, *n. Am.* bluff; —wand, *f.* wall of rock; precipice, steep side of a rock.

Fel'sicht, *adj.* rock-like, rocky.

Fel'sig, *adj.* rocky, full of rocks, clifly, cragged, formed of rocks.

Fels'stein, *m.* (—es; *pl.* —e) rock-stone.

Feluc'ke, *f.* (*pl.* —n) felucca (a sort of small vessel used upon the Mediterranean).

Fe'mel, Fem'mel, *m. vid.* Fimmel.

Fench', *m. Bot.* panic, wild millet (*Panicum — L.*).

Fen'chel, 1. *s. m. Bot.* fennel (*Anethum foeniculum — L.*); 2. *in comp.* —blume, *f.* fennel-

flower (*Garidella nigellastrum — L.*); —gurke, *f.* pickled cucumber; —holz, *n.* sassafras wood (*Laurus sassafras — L.*); —öl, *n.* fennel-oil; —wasser, *n.* fennel-water.

Fenn', *n.* (—es; *pl.* —e) Fen'ne, *f.* (*pl.* n) *provinc.* fen, **marshy low ground**; —beere, *vid.* Moosbeere.

Fen'ster, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) **window**; *Gam.* (im Ballspiele) **grill**; **hazard**; *fig. for* **eye**; ein blindes —, **dark blind** *or* **mock-window**; — den Oben, **skylight**; kleines, rundes —, **dead-man's eye**; gewölbtes —, **bow-window**; das vorspringende —, **jut-window**; zum — hinein, **in at the window**; sein Geld zum — hinauswerfen, **to throw one's money away, lavish it**; 2. *in comp.* —angel, *f.* **casement-hinge**; —austritt, *m.* **balcony**; —band, *n.* **glass-holder** (in coaches), **window cramp-iron**; —bank, *f.* *T.* **sill**; —beschläge, *n.* **window fastenings, hinges**; —blei, *n.* *Glaz.* **came, glazier's lead for windows**; —bogen, *m.* **arch of a window, camber arch**; —bret, *n.* **sill**; —brüstung, *f.* **leaning, elbow-place of a window**; —fach, *n.* **pannel, square of a window**; —flügel, *m.* **door, wing of a window; casement**; —futter, *n.* **sash, frame, plat-band of a window**; —gardine, *f.* **window-curtain**; —geld, *n.* **window-tax**; —giebel, *m.* *Arch.* **pediment**; —gitter, *n.* **lattice, trellis, grate**; —glas, *n.* **window-glass**; —haspe, *f.* **hinge of a window**, —inschrift, *f.* **fenestral inscription**; —jalousie, *f.* **Venetian-blind**; —kissen, *n.* **window-cushion**; —kitt, *m.* **putty**; —krampen und haken, *pl.* **casement staples and stays**; —kreuz, *n.* **cross-work of a window, cross-bar**; —laden, *m.* **window-shutter**; —ladenschrauben, *pl.* **shutter screws**; —leist, *m.* *Arch.* **gap in a wall left for a window**; —pfeiler, *m.* **pier**; —pfosten, *m.* **window-post, mullion, pediment; jambs**; —polster, *m.* *vid.* —kissen; —rahmen, *m.* **window-frame, sash fastener**; —riegel, —reiber, *m.* **sash-bolt**; —rollen, *pl.* **sash-pulleys**; —scheibe, *f.* **window-glass; pane, square**; —schirm, *m.* **shade; window-blind**; —schmiege, *f.* *Arch.* **chamfring of a window**, —schößchen, *n.* **casement window**; —schwelle, *f.* **sill**; —schweiß, *m.* **dew, moisture of windows**; —sitz, *m.* **settee**; —sohlbank, *f.* **window-ledge**; —spiegel, *m.* **pier-glass, mirror between two windows**; —spritze, *f.* **watering engine**; —sprosse, *f.* **cross-bar of a window**; —stab, *m.* **fence**; —stange, *f.* **window-bar**; —steuer, *f.* **window-tax**; —stock, *m.* *vid.* —sohlbank; —sturz, *m.* *Arch.* **lintel, head-piece over a window**; —thüre, *f.* **glass-door**; —vertiefung, *f.* **embrasure**, *vid.* —schmiege; —vorhänge, *pl.* **window curtains**; —wand, *f.* **wall with windows**; —werk, *n.* **the windows**; —wirbel, *m.* **snacket, bolt of a window**; —zarge, *f.* *vid.* —futter; —zelt, *n.* *vid.* Marquise.

Fen'stern, *v.* 1. *a.* **to furnish with windows**; *vulg.* Einen —, **to rebuke one**; 2. *n. provinc.* — gehen, **to visit one's sweetheart under the window**.

Fent', *m.* (—es; *pl.* —e) **servant man**.

Ferch', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Min.* **pernicious exhalation from the bottom of a mine**; *b*) *n. provinc.* † **life, blood**.

Fer'chen *or* **Fergen**, *v. a. provinc.* **to despatch**.

Ferch'enbaum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) **pine-tree**.

Fer'dinand, **Ferdinando** (M-n.).

Fer'ding, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* **the fourth part of a coin, farthing**.

Fer'ge, *m.* (—n; *pl.* —n) *provinc.* **ferry-man, boat-man, sailor**; —ngeld, *n.* **money paid for the ferry**.

Fe'rien, *pl.* **vacation-time, vacancies, holydays, gaudydays**; *vid.* Schulferien.

Fer'kel, *n.* (—s; *pl.* —) **sucking-pig, farrow**; —werfen, **to farrow**; *comp.* —fisch, *m.* *vid.* Goldbars, —füße, *pl.* **pettitoes**; —kaninchen, *vid.* Aguti & Monar; —stall, *m.* **pig-sty**.

Fer'keln, *v. n.* (*aux.* haben) **to farrow, pig**, *fig.* **to behave piggishly**. [*vid.* Gährungsstoff.

Fer'man, *m.* *Pol.* **firman**. Ferment, *n.* *Chem.*

Fern', 1. *adj. & adv.* (entfernt) **far, distant** (von Raum und Zeit), **far off** (entlegen) **remote**; von —, **afar, from afar, at a distance**, das sei —! **far be it!** so —, in so —, **as far as; if, in case**; in wie —, **how far, to what degree**; — bleiben, sich — halten, **to keep clear**; Einen — halten von sich, **to keep one at a distance**; 2. *in comp.* —ansicht, *f.* **distant view, perspective**; —darstellung, *f.* **perspective, perspective representation**; —glas, *n.* **perspective (glass), spying-glass**; *col.* **spy-glass**; (Lorgnette) **prospect-glass**; *Mil.* **polemoscope; telescope**; —hintreffend, *adv.* * (Voß) **far-shooting**; —malerei, *f.* **scenography**; malerisch, *adj.* **scenographical**; —meßkunde, *f.* *Geom.* **apomecometry**; —rohr, *n.* *vid.* —glas; —säulig, *adj.* *Arch.* **areostyle**; —schaulich, —scheinig, *adj.* **seen distantly (perspectively)**; —schaulichkeit, *f.* —schein, *m.* **perspective**; —scheinlehre, *f.* **science of perspective**; —schreibekunst, *f.* **telegraphic art**; —schreiber, *m.* **telegraph**; —schrift, *f.* **writing seen at a distance, telegraphic signal**; —sicht, *f.* **prospect, perspective view**; —sichtigkeit, *f.* **long-sightedness**; —sichtmalerei, *f.* **perspectives**; —werk, *n.* (in der Orgel) **echo key**; —zeichnung, *f.* **perspective drawing**. [**Brasil-wood**.

Fer'nambukholz, *n.* *Com.* **Fernambuck-wood**,

Fer'ne, *f.* (*pl.* —n) **farness, distance, remoteness**, (der —Gegenstand) *Paint.* **offskip**; aus der —, **from afar**; in der —, **in the distance**; sich in der — halten, **to keep out of reach**.

Fer'nen, *vid.* Entfernen.

Fer'ner, 1. *adj. & adv.* **further, farther, furthermore**; und so —, **and so on, and so forth, et cetera**; 2. *conj.* **further**; —hin, *adv.* **for the future, henceforward**; —weit, *provinc. adj. & adv.* **further, farther, henceforth**; Einen — im Amte lassen, **to continue one in the office**.

Fern'ste, *adj. superlat. of* Fern, **furthermost; farthest; farmost**; am —n, **farthest**.

Fer'se, *f.* (*pl.* —n) **heel**; *fig. for* **foot, and track**; auf den —n folgen, **to follow close to one's heels, to be at the heels**; sich auf die — setzen, **to cower**; *comp.* —nbein, *n.* *Anat.* **heel-bone**; —nflechte, *f.* **heel-tendon, tendon Achilles**; —ngeld, *n.* —ngeld geben, **to betake one's self to one's heels, to show** (*or* **set up**) **a pair of heels**; —nleder, *n.* **quarter-piece**; —nschlag, *m.* **kick of one's heels**.

Fer'tig, 1. *adj.* *a*) (bereit) **ready, prepared**;

b) (geschehen, vollendet) **done, finished**; *c*) *fig.* (schnell, *fam.* expedit) **quick prompt**; *d*) (erfahren) **practised, handy,** (geschickt) **skilful, dexterous,** — sein, **to have done, to have finished**; — werden, **to get ready**; Etwas — bringen, **to get a thing done**; — machen, **to get ready, to perform**; Pferde — gesattelt zum verleihen, **horses ready saddled for hire**; wenn ich es — habe, **upon my finishing it**; ohne Einen — werden können, **to do without one**; es ist noch nicht —, **it is yet undone**; ich bin noch nicht —, **I have not done as yet**; mit ihm ist kein — werden, **there is no dealing with him**; — werden mit Einem, **to get the better of one, to manage one**; eine —e Zunge, **a fluent (nimble) tongue**; 2. *adv.* **readily, quickly, promptly.**

Fer'tigen, *v. a. a*) **to make, perform**; *b*) (ab—) [**to dispatch, expedite.**

Fer'tigkeit, *f.* **readiness, quickness, practice, handiness, skill,** (Kunst—) **dexterity, perfectness, routine, facility**; — in einer Sache, **skill, knack at a thing.**

Fer'tigung, *f. vid.* Verfertigung.

Fe'ser *or* **Fesen**, *m. vid.* Fächser.

Fes'sel, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) **fetter, chain,** (Hand—) **shakle**; —n, (eines Gefangenen) **bolts,** *fig.* **cords** (der Sünde, **of sin**); (für Pferde) **lock**; *b*) *Zoot.* (an den Füßen der Pferde) **pastern, fetlock, joint of a horse's leg**; (bei Kameelen) **becket**; —n anlegen, **to put one in fetters (in irons)**; 2. *in comp.* —frei, —los, *adj.* **freed from fetters, unfettered, unshackled**; —gelenk, *n.* **pastern joint**; —wund, *adj.* **wounded, sore at the pastern.**

Fes'seln, *v. a. a*) **to fetter, shackle, chain**; *b*) *fig.* **to captivate, engage, becharm, fetter, constrain**; die Sinne —, **to take the senses captive.**

Fest', 1. *adj. a*) **firm,** (Land, Grund, Gewebe, Fleisch, **land, ground, texture, flesh**), (hart *opp.* weich) **hard,** (*opp.* flüssig) **solid** (Stoffe, *Chem.* Verbindung, Mauer, Gebäude, Grund, Nahrungsmittel, Theile des Köpers, **matters,** *Chem.* **combination, wall, building, foundation, food, parts of the body**); *b*) (unbeweglich, feststehend) **fast, strongly fixed, fixed** (Preis, **price**); *Com.* **positive** (Gebote, **offers**), (*lit. & fig.* —gestellt, —stehend) **stationary** (Summe, **sum,** Dampfmaschine, **steam engine**); **consistent,** (dicht) **dense, condense**; *Min.* **compact, conglobate**; *c*) *fig.* (beständig) **constant,** (unerschütterlich) **firm** (Grundsätze, Entschluß, Glaube, Hoffnung, Treue, **principles, resolution, belief, hope, faith**), **steadfast,** (sicher) **steady** (Hand, Fuß, **hand, foot**); *d*) (sicher, zuverläsig) **sure**; *e*) (befestigt, dauerhaft) **strong**; *f*) (eng verbunden von Freundschaft, Gewebe 2c.) **close, tight**; *g*) (—gesetzt, übereingekommen) **settled, established**; *h*) (erfahren in Wissenschaften, Sprachen) **well versed**; *i*) **sound** (Schlaf, **sleep**); *k*) (kugel—) **invulnerable**; *l*) (tapfer) **brave**; —e Land, *n.* **main, continent**; zum —lande gehörig, **continental**; —e Papier, *n.* **paper of good body**; —e Bauholz, *n.* **hearty timber**; —er Entschluß, *m.* **set resolution**; ein —er Ort, **strong hold, fortified place**; —es Eis, **fast** *or* **packed ice (in the arctic regions)**; 2. *adv.* **fast, firmly, strongly, consistently, steadily, soundly**; 3. *in comp.* —binden, *v. a.* **to tie up**; —bleiben, *v. n. Com.* (vom Preise) **to remain firm (auf, at)**; —fahren, *v. n. Am.* (in Schmuz 2c,) **to stall**; sich —fahren auf ..., **to run foul of ...**; —gesetzt, *adj.* **fixed, settled, established**; der —gesetzte Tag, **term**; —gestellt, *vid.* — *b*); —halten, *v. n. fig.* **to adhere** (an, **to**); *lit.* **to hold to (on, tight on** *or* **tack,** an, **to, to stick to, to cling**; *vid.* Fassen *a*); —land, *n.* **continent**; sich —legen, *Sea.* **to birth one's self**; —liegen, *Mar.* **to be home**; —machen, **to make fast, to fasten, fix**; (eine Stadt) **to fortify**; die Segel —machen, **to stow, furl, band the sail**; ein Tau —machen, **to fasten, to belay a rope**; —nehmen, —setzen, **to apprehend, arrest**; als eine Regel —setzen, **to lay down as a rule**; —setzen, *v. separ. a.* **to fix, appoint; to degree; to stipulate; to establish, lay down, institute**; —sitzen, *v. n.* **to sit firm** (im Sattel, **in the saddle**); —sitzend, *adj. Mar.* (auf dem Sande) **beneaped**; —stehend, *vid.* — *b*); —treten, *v. a.* **to jam**; — werden; 1. *v. n.* **to fix**; 2. *s. n.* **solidification**; 2. *ref.* **to settle (in a place)**; (vom Winde) **to settle**; —setzung, *f.* **appointment, statement, establishment.**

Fest', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) **feast, festival, holyday; fête**; 2. *in comp.* —abend, *m.* **eve, vigil of a holyday**; —ball, *m.* **dress ball**; —geber, *m.* **father of a feast**; —gebrauch, *m.* —ritual, *n.* **feast-rite**; —geläute, *n.* **festive peal of bells**; —gesang, *m.* **festal song**; —gewand, —kleid, *n.* **festival habit; holyday clothes**; —halle, *f.* —zimmer, *n.* **banqueting hall** *or* **room**; —leute, *pl.* **holyday-folks**; —mahl, *n.* —schmaus, *m.* **feast banquet**; —opfer, *n.* **oblation**; —predigt, *f.* **holyday's sermon**; —schmuck, *m.* **dress for a festival**; —tag, *m.* **holyday, feast**; —zeit, *f.* **time of a festival, holytime.**

Fe'ste, *f.* (*pl.* —n) *a*) (das Festsein) **firmness, solidity**; *b*) (*Bibl.*) **firmament, expanse of heaven**; *c*) (Festung) **stronghold, fortress**; *d*) (Frohn—, Gefängniß) **prison.**

Fest'er, *adj. & adv. comparat. of* Fest, **faster.**

Fest'igkeit, *f.* **fastness, firmness, fixedness, hardness, solidity, consistence; strongness**; *fig.* **constancy, steadiness, perseverance, closeness, resolnteness.**

† **Festi'glich**, *adv. for* Fest.

Fest'land, *n.* (—es) *vid.* Fest *in comp.*

Fest'lich, 1. *adj.* **festive, festival, splendid, solemn**; (*an.* hoch) **high**; 2. *adv.* **solemnly, stately.**

Fest'lichkeit, *f.* (*pl.* —en) **festivity, solemnity.**

Feston', *m.* (—s) *Arch. & Sculp.* **festoon**; —i'ren, *v. a.* **to festoon**; —i'rt, *adj.* **carolitic.**

Fest'ung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) **fortress, fort, stronghold, strong-castle, citadel, tower**; 2. *in comp.* —sbau, *m.* **fortification,** (als Strafe) **working at fortifications (a punishment)**; —sbaukunst, *f.* **fortification (the science)**; —sbaumeister, *m.* **fortifier**; —smauer, *f.* **battlewall**; —spfahl, *m.* **palisade**; —swerk, *n.* **work**, *n.* **work of fortification.**

Fe'tisch, *m.* (—es; *pl.* —e) **fetish, idol**; —dienst, *m.* **worshipping of idols, fetichism, feticism.**

Fett', *n.* (—es) **fat, grease**; *comp.* —ader, *f. Anat.* **fat (adipous) vein**; —ammer, *m. vid.*

Ortolan; —anlegen, *n.* (von Rindvieh) tallowing; —auge, *n.* *a*) *Med.* exophthalmy; *b*) eye (on broth); —bauch, *m.* great fat belly; maw, fat guts; —bäuchig, *adj.* having a fat belly; —bruch, *m.* *Surg.* steatocele; —darm, *m.* *Anat.* fat *or* straight gut, double tripe; —drüse, *f.* *Anat.* sebaceous gland; —fäßchen, *n.* *Am.* firkin; —feder, *f.* fat-feather (upon the rump of some birds, for instance geese); —flecken, *m.* spot of grease; —gar, *adj.* *T.* tanned in fat; —gans, *f.* *vid.* Pinguin; —geschwulst, *f.* *Surg.* wen; —glanz, *m.* greasy, dim splendour, greasy lustre; —händler, *m.* *vid.* —krämer; —haut, *f.* *Anat.* fat skin, adipous membrane, adipose tissue; (Peritonäum) rine; —henne, *f.* *Bot.* orpine (*Sedum telephium — L.*); —kelle, *f.* baster, basting-laddle; —kram, *m.* dealing in fat *or* greasy goods; —krämer, *m.* dealer in fat *or* greasy goods, chandler; —krankheit, *f.* puffing up, swelling (of the silk-worms); —kraut, *n.* *Bot.* Yorkshire sanicle (*Pinguicula vulgaris — L.*); —leibig, *adj.* corpulent; —leibigkeit, *f.* corpulence; —magen, *m.* *Zoot.* fourth stomach of ruminating animals; —markt, *m.* market place for butter, bacon, &c.; —säure, *f.* *Chem.* sebacic acid; das —saure Salz, sebate; —saures Kali, sebate of potash; —saures Quecksilber, sebate of mercury; —schmelzen, *n.* *Fd.* molten grease (a horse's disease); —schwanz, *m.* fat tail (of Arabian sheep) — schwänzig, *adj.* broad tailed; —stein, *m.* *Min.* elaeolite, fettstein; —thon, *m.* fuller's-earth; —waare, *f.* fat *or* greasy goods, chandler's wares; —wachs, *n.* *Chem.* adipocire; —wanstig, *adj.* gor-bellied; —wolle, *f.* wool in the yolk; —zelle, *f.* *Anat.* adipose duct.

Fett', *adj.* *a*) fat (Bissen, Oel, Materie, dab, oil, matter), greasy, oily (Stimme, voice); high (Kost, diet), unctuous (Oel, oil); (vom Boden) heavy; — und rund, plump; *b*) *fig.* rich, lucrative, profitable; —ehenne, *vid.* Fetthenne; —machen, to fat, fatten; (einschmieren) to grease; —werden, to fatten; —e & —heit, *f.* fat, rich nature of a thing, richness, fatness; —icht & —ig, *adj.* greasy, fatty; —en, *v. a.* *provinc.* to make fat, greasy; —igkeit, *f.* fatness, greasiness, oiliness, unctuosity, (des Bodens) heaviness; —lich, *adj.* fattish.

Fetz'en, *m.* (—s; *pl.* —) shred, tatter, rag.

Fetz'en, *v.* *vid.* Zerfetzen.

Fetz'er, *m.* (—s; *pl.* —) instrument for cutting; [*vulg.* sword; rod.

Fetz'ig, *adj.* in rags.

Feucht, 1. *adj.* moist, humid (*Med.* Brand, gangrene), damp, dampish (Wände, walls), —er Natur, phlegmatic; —werden, to give; —machen, to moisten; 2. *in comp.* —arsch, *m.* *vid.* Seehäher, Seerabe; —bret, *n.* *Typ.* paperboards; —glied, *n.* *Sport.* pizzle of stags; —kalt, *adj.* moist and cold; —messer, *m.* *Phy.* hygrometer.

Feu'chte, **Feu'chtheit**, *f.* moist, damp nature.

Feu'chten, *v.* 1. *a.* to moisten, wet, damp; 2. *n.* (*aux.* haben) *Sport.* to void urine (of wild beasts), to wet; gefeuchtet, *p. a.* *Com.* washed.

Feu'chtigkeit, *f.* (*pl.* —en) moisture (*Physiol.*) humours, moistness, dampness, humidity; schleimige —, phlegm, mucosity; — aus der Luft anziehend, *adj.* *Phys.* hygroscopic; durch — zerfließen, *Chem.* to fall into a deliquium; die wässerige — des Auges, *Anat.* aqueous *or* albugineous humour, —smesser, *m.* hygrometer; —szeiger, *m.* *Phys.* hygroscope.

Feu'chtung, *f.* wetting, moistening, *vid.* Feuchten.

Feuda'l-recht, *n.* (—es; *pl.* —e) feudal law; —regierung, *f.* feudal-government; —system, *n.* feudalism, feudal system; —zeit, *f.* feudal times.

Feu'er, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) fire; *vid.* —sbrunst; *fig.* (Lebhaftigkeit) fire, ardour, spirit; (Leidenschaftlichkeit) passion, flame; *Jew.* brightness (von Diamanten, of diamonds); cast, warmth (einer Farbe, of a colour); (vom Wein) richness; *b*) a distemper of cattle; am —, at the fire; das helle, *Chem.* offene —, light, *Chem.* open *or* naked fire; das gelinde —, ash-fire; unter feindlichem —, in face of the enemy; eine Flotte zwischen zwei — bringen, to double upon a fleet; — schlagen, to strike a light; — machen, to light, kindle a fire; — geben, to fire; in — stehen, to be on fire; der Berg speit —, the mountain burns; Oel ins — gießen, *prov.* to add fuel to fire, to throw oil into the fire; das wilde griechische —, Grecian fire, wild-fire; das heilige — (*or* die Rose), *Med.* St. Anthony's fire; das erste — aushalten, to abide the first charge, to stand the brunt; er ward lauter — im Gesicht, he blushed all over; das — brennt ihm auf die Nägel, he is hard pressed; *vid.* Anlegen, Anbrennen, Anstecken, Anschlagen, Anschüren, Anzünden, Fangen, Unterhalten &c. 2. *in comp.* —amt, *n.* fire-office; —anbeter, *m.* fire-worshipper; —anbetung, *f.* fire-worship, pyrolatry; —anstalt, fire-regulations; —anstalt, *or* —assecuranz, *f.* *a*) insurance against the fire, fire-insurance; fire-office; fire-insurance-office; —arbeiter, *m.* mechanic using fire, as smiths, &c. —auflauf, *m.* false alarm *or* cry of fire; —bake, *f.* beacon, light-house; —ball, —ballen, *m.* fire-ball; —becken, *n.* chafing-dish, fire-pan, coal-pan; —berg, *m.* burning mountain, volcano, *vid.* —speiender Berg; —beständig, *adj.* *Chem.* fire-proof; —beständigkeit, *f.* the state of being fire proof; —blase, *f.* *Med.* fire-blister; —blatter, *f.* *Med.* tumour *or* blister, that arises in the night in the skin; epinyctis; —bock, *m.* andiron, fire-dog, creeper, range, cobiron; —bohne, *f.* *Bot.* scarlet-runner, scarlet-bean (*Phaseolus vulgaris coccineus — L.*); —brand, *m.* fire-brand, fire-stick; —butzen, *m.* *pl.* *T.* little fire-balls in fire-works; —casse, *f.* fire-insurance-office; —compagnie, *f.* fire-company; —diener, *m.* *vid.* —anbeter; —dienst, *m.* *vid.* —anbetung; —dorn, *m.* *Bot.* pyracanth (*Mespilus pyracantha — L.*); —drache, *m.* *Meteor.* bolis, fire-dragon; —eifer, *m.* zeal, ardour; heat of passion burning wrath; anger; —eimer, *m.* fire-bucket; —eisen, *n.* fire-iron; —esse, *f.* chimney, funnel; forge; —fach, *n.* hearth; —fächer, *m.* fan, wing; —fahne, *f.* fire-ensign; leicht — fangend, *adj.* apt to take fire; —farbe, *f.* fire- (flame-) colour; —farben, —farbig, *adj.* fire-(flame-) coloured; —faß, *n.* fire-tub, quenching tub; fire-barrel; —fest, *adj.* fire-proof; —festigkeit, *f.* quality of being fire-proof; —flamme, *f.* fire-flame; —flasche, *f.* powder-flask; —folge, *f.* duty of the inhabitants to assist in extinguishing a conflagration; —funke, *m.* spark; —gabel, *f.* fire-

fork; —garbe, *f.* fire-sheaf; —gatter, *n.* fender; implements for putting fire out; —geist, *m.* spirit of the fire, *fig.* aspiring genius; —geld, *n.* chimney-money; —geräth, *n.* hooks for pulling down houses; —geschrei, *n.* cry of fire; —gewehr, *n.* fire-arm, fire-lock, gun; —gitter, *n.* fire-guard, chimney fender; —glocke, *f.* fire-bell, alarm-bell; —gott, *m.* god of fire; Vulcan; —hahn, *m.* fire-cock; —haken, *m.* fire-hook, pot-hanger; —herd, *m.* hearth; fireside; —himmel, *m.* empyrean, empyreal heaven; the highest heaven; —holz, *n.* fire-wood, fuel; —hüter, *m. Metal.* fire-watch; —kasse, *f. vid.* —casse; —katze, *f. Mar.* chamber, fowler, great gun; —keule, *f.* fire-club (wooden club filled with gunpowder, brimstone, salpetre, &c.); —kieke, *f. provinc.* foot-stove; —kiste, *f.* fire-trunk; powder-chest; —knecht, *m.* fire-man; —kopf, *m.* fiery head; —kreuz, *n.* fiery cross (in Scotland); —kröte, *f. Zool.* glistering toad (*Bombina — Oken.*); —krücke, *f.* iron-rake; —kufe, *f. vid.* —faß; —kugel, *f.* fire-ball, bomb; *Met.* bolis; —kunst, *f.* pyrotechnics; —land, *n. Geog.* Tierra del Fuego; —länder, *m.* —länderinn, *f.* —ländisch, *adj.* Patagonian; —lanze, *f.* —spieß, *m.* fire-pole; —lärm, *m.* cry *or* alarm of fire, scare-fire; —leiter, *f.* fire-ladder; —leute, *pl.* fire-men; (bei Dampfmaschinen) furnace-men, engine-men; —los, *adj. Jew.* cloudy (Diamant, diamond); —lucke, *f. Mar.* fire-scuttle; —luft, *f. Chem.* oxygen; —maal, *n.* burnt-mark; (angebornes) mole (on the skin); —männchen, *n. Phys.* Jack o' lanthorn, ignis fatuus; —marter, *f.* fiery torture; —material, *n.* fuel; —materie, *f.* fiery substance; —mauer, *f.* shaft of a chimney, funnel, party wall, chimney; —meer, *n.* * a large extensive mass of fire; —messer, *Phys.* pyrometer; —mörser, *m.* mortar (piece); (kleiner zu Bomben) hobit; —ofen, *m.* stove, furnace; —ordnung. *f.* fire-regulation; —pfanne, *f. a)* chafing-dish; chafer, fire-pan; *b)* (Räucherpfanne) censer, perfuming-pan; —pfeil, *m.* fire-arrow, fire-dart (to set houses, &c. on fire); —pfeiler, *m.* fire-column; —platte, *f.* back of a chimney, (undurchbrochene) dead plate; —platz, *m.* (in Treibhäusern) *mod.* hypocaust; —probe, *f.* fire-ordeal, fiery trial; fire-proof; —pumpe, *f.* fire-pump; —punkt, *m. Opt.* focus, meeting point; —rad, *n. a)* fire-wheel; *b)* lock of an arquebus; —raum, *m. Mech.* fire-box, furnace, fire-grate; —regen, *m.* rain of fire; —rohr, *n.* fire-arm, rifle, fire-lock; —rost, *m.* fire-grate; roth, *adj.* as red as fire, fiery red; red-hot; —säule, *f.* fire spout; fire-column; —sbrunst, *f.* fire, conflagration; —schaden, *m.* damage caused by fire; —schaufel, *f.* fire-shovel; —schein, *m.* glimmering of the fire; —scheu, 1. *adj.* afraid of fire; 2. *s. f.* dread of fire; —schiff, *n.* fire-ship; —schirm, *m.* fire-screen; —schlange, *f.* fire-drake; *Zool.* fire-snake (*Boa hortulana — L.*); —schloß, *n.* fire-lock; —schlund, *m. a)* fiery abyss, crater; *b) fig.* cannon; schröter, *m. Ent.* horn-beetle, bull(y)fly (*Lucanus cervus — L.*); —schwamm, *m.* German tinder, spunk; —schwärmer, *m.* squib, —schwert, *n.* wooden sword filled with little rockets, star-fires; —segen, *m.* charm, conjuration of the fire; —seite, *f.* chimney corner; —sgefahr, *f.* danger of fire; —sicher, *adj.* fire-proof; —snoth, *f.* distress of fire; conflagration; —speiend, *adj.* vomitting *or* spitting fire, ignivomous, volcanic; ein —speiender Berg, a volcano; —spritze, *f.* fire-engine, extinguisher engine; —sprühend, *adj.* * fire-flashing; —stahl, *m.* fire-steel; steel (pocket) lights; —stätte, *f.* burning-place; hearth; *fig.* house; —stein, *m.* flint; runde —steine, *pl. Min.* brass lumps; —stöpsel, *m.* (an Wasserröhren) fire-plug; —strafe, *f.* punishment by fire; —strahl, *m.* flash of fire, fire-spout; —strudel, *m.* stream of fire; —stübchen, *n.* stove; —stülper, *m.* fender, fire-guard; —teufel, *m. Firew.* serpent; —theilchen, *n.* fiery particle; —thon, *m.* fire-clay; —thurm, *m.* —warte, *f.* beacon, lighthouse; —tod, *m.* death by fire, —tonne, *f. Mar.* fire-barrel, thundering-barrel; —topf, *m.* fire-pot; —vergoldung, *f.* hot gilding (in fire); —versicherung, *f.* —versicherungsanstalt, *f.* fire- (insurance) office; —versicherungsgesellschaft, *f.* fire-insurance-company; —vogel, *vid.* Baltimore; —wächter, *m.* fire-man; —waffen, *pl.* fire-arms; —wahrsager, *m.* pyromantic; —wahrsagerei, *f.* pyromancy; —wagen, *m.* chariot of fire; —warte, *f. vid.* —bake; —werk, *n.* fire-work; —werker, *m.* fire-work-maker; artillery-man, *Mil.* & *Mar.* gunner, artificer; —werkerkunst, —werkskunst, *f.* pyrotechny, pyrotechnics; —werkerwerkstätte, *f.* laboratory; —werksbühne, *f.* pyrotechnical theatre; —werkskünstler, *m.* pyrotechnist; —wolf, *m.* puff, whiff, blast of fire (that sometimes shoots out of a furnace); —wurm, *m. vid.* —schröter; —zange, *f.* fire-tongs; —zeichen, *n.* fiery-meteor; fire-token; signal by a lighted fire; —zeug, *n. a)* tinder-box; *vid.* Schnellfeuerzeug, Zündmaschine; *b) cont. Print.* hedge-press.

Feu'ern, *v.* 1. *a.* (brennen, Holz, Kohlen) to burn; (in Brand bringen) to make fiery; (anschüren) to kindle; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* (Feuer geben) to fire, give fire (auf, at, upon); *b)* (glühen, in Brand sein) to glow, burn; wir feuerten wacker auf sie ein, we gave them a brisk charge, ihm feuert das Gesicht, his face is all of a flame.

Feu'erung, *f.* (das Feuern) firing, fire; (—mittel) fuel, heating.

Feu'erig *or* **Feu'rig**, *adj.* fiery, hot, burning; igneous (Kohlen, coal); *fig.* ardent, passionate, hasty, brisk; free (Pferd, Rennpferd, horse, courser); (lebhaft) *Am.* spunky.

Fey'e, *f. vid.* Fee.

Fey'en, *v. a.* † & * to charm, use witchcraft.

Fey'er, *f.* &c., *vid.* Feier, u. s. w.

Fia'ker, *m.* (—s; *pl* —) *a)* (—kutsche) hackney-coach; *b)* (—kutscher) hackney-coachman.

Fi'bel, *f.* (*pl.* —n) primer, horn-book, cross-row, spellingbook.

Fi'ber, *f.* (*pl.* —n) fibre, string, (im Holze) grain; mit —n, fibrous.

Fibroli'th, *m. Min.* fibrolite.

Fich'te, *f.* (*pl.* —n) fir, pine, pine-tree, *vid.* Edeltanne; wilde —, *vid.* Pinaster; *comp.* —napfel, —nzapfen, *m.* cone of a pine, pine-apple; —nbaum, *m.* pine-tree *vid.* Edeltanne;

—gebüsch, n. cluster of young pines; —hacker, m. vid. Kernbeißer; —hain, m. pine grove; —harz, n. rosin; —nholz, n. pine-wood; wood of pines; —nkäfer, m. vid. Borkenkäfer; —nläufer, vid. Blauflügel; —nmarder, vid. Baummarder; —motte, f. Ent. pine-moth (*Tinea pinetella — L.*); —nnuß, f. pine-nut; —nraupe, f. pine-caterpillar; —nwald, m. pine-grove, Am. pine-barren; —nwanze, f. Ent. pine-bug; —nzweig, m. pine-branch.

Fich'ten, *adj.* of pine-wood, pine...; —e Bretter, planks of fir; —e Diele, deal-board, pine-board.

Fic'ke, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* pocket, fob; —nfaul, *adj. vulg.* close-fisted, niggardly, avaricious.

Fickfacken, *v. n. provinc.* to make intrigues, to play tricks.

Fickfacker, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* intriguer; —ei', *f.* (*pl.* —en) *provinc.* intrigue, tricks.

Fickmühle, *f. vid.* Zwickmühle.

Fideicommiß', *n.* (—sses; *pl.* —sse) *Law.* entail; feoffment in trust; ein — aufheben, to cut off an entail; —ar', —besitzer, *m.* feoffee in trust, trustee.

Fidel, *adj. vulg.* merry; ein —es Haus, a jolly dog, a bang up cove, *col.* merry grig.

Fidibus, *m.* (*pl.* —sse) kindler, lighter, match.

Fie'ber, *n.* (—s; *pl.* —) fever; das kalte —, ague; das hitzige —, burning ague; das auszehrende —, hectic fever; das gelbe —, yellow-fever; das viertägige —, quartan-fever; nachlassendes —, remitting-fever; vom — befallen, ague-struck; *comp.* —anfall, *m.* paroxysm of fever; —artig, *adj.* feverish; —erzeugend, *adj.* febrific; —farbe, *f.* feverish complexion, colour; —fest, *adj.* ague-proof, —flecken, *pl.* melopes; —frost, *m.* cold shivering of the ague, chill; —frost haben, to be shivering all over; —haft, 1. *adj.* feverish; 2. *adv.* feverishly; —haftigkeit, *f.* feverishness; —hitze, *f.* heat of the fever; —klee, *m. vid.* Bitterklee; —krank, 1. *adj.* feverish; feversick, fevery; 2. *s. m. & f.* one suffering of fever *or* ague; —kraut, *n. Bot. vid.* Tausendgüldenkraut & Mutterkraut; —kuchen, *m. Surg.* ague cake; —kühlend, *adj.* fever cooling; —lehre, *f.* science of fevers; pyretology; der —lose Zustand, intermission of the fever; —mittel, *n.* a medicine for fever, febrifuge, pyretic; —pulver, *n.* ague powder; —rinde, *f.* Peruvian bark, quinquina, china, jesuit's bark; —schauer, *m.* aguishness; ague-fit; —sturz, *m.* violent attack of the fever; —tag, *m.* the day on which the fever comes on; —traum, *m.* feverish dream; *fig.* creation of an overheated, sick fancy; —vertreibend, *adj.* dispelling fever, febrifuge; —wurzel, *f. Bot.* fever-root (*Triosteum — L.*); *vid.* Arum; —zufall, *m. Med.* febrile symptom.

Fie'berisch, *adj. vid.* —haft.

Fie'bern, *v. n.* (*aux.* haben) to have a paroxysm of fever, to be delirious; *fig.* to speak confusedly as a person during a fever.

Fie'del, *f.* (*pl.* —en) *a*) *vulg.* fiddle; *b*) a kind of fish; —bogen, *m.* fiddle-stick; —er, *or* Fiedler, *m.* (—s; *pl.* —) fiddler; —n, *v. a. cont.* to play upon the fiddle, to fiddle, scrape, tweedel.

Fie'dermesser, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* glass-cutting knife.

Fie'dern, *v. a.* to feather, furnish with feathers.

Fie'l, fell, *imperf.* of Fallen *qv.*

Figu'r, *m.* (*pl.* —en) figure; *Math. & Geog.* (gezeichnete) diagram; *Gam.* (in der Karte) court card; honour; *Mar.* (am Gallion) figure head; *Rhet.* trope; eine — auf der —, *Her.* supercharged; — machen, to cut a figure; er macht keine große — bei Hofe, he makes a small appearance at court; —engesang, *m.* figurate descant; —al'musik, *f.* (—al- *or* figuri'rter) Contrapunkt *m.* figurated counterpoint; —engießen, *n.* (Gyps) figure casting; —i'ren, *v. a.* (sich) hervorthun, *also* mit Bildern schmücken, *Mus.*) to figure; —ir'te Zahl, *Math.* figural number.

Figü'rlich, 1. *adj.* figural, figurative, 2. *adv.* figuratively.

File't, *n.* netting-net work; —en, *pl. Book-b.* backe-tools; —beutel, *m.* net purse; —halstuch, *n.* net tippet; —nadeln, *pl.* netting needles, mash-pins; —schraube, *f.* netting vise; —gewichte, *pl.* netting weights.

Filia'l, *n.* (—s; *pl.* —e) office *or* institution subordinate to another; —, *or* —kirche, *f.* under-parochial church, chapel of ease; —bank, *f. Com.* branch bank.

Filigra'narbeit, *f.* filigree, filigrane work.

Fill'en, *v. vid.* Schinden.

Filtri'r, *in comp.* —becken, *n.* filtering-basin; —kanne, *f.* decanter; coffee-biggin; —papier, *n.* filtering-paper, sinking-paper; —sack, *m.* filtering-bag, Hippocrates' sleeve; —stein, *m.* filtering-stone, drip-stone, strainer; —trichter, *m.* cullender; —tuch, *n.* boulting cloth.

Filtri'ren, 1. *v. a.* to filter, strain, transcolate, *vid.* Durchseihen, 2. *s. n.* filtering, filtration.

Filz', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Haar—) felt; *b*) *Typ.* blanket; *c*) *fig.* (Geizhals) miser, pinch-penny, niggard; *d*) *vulg.* rebuke, check, lecture; 2. *in comp.* —blech, *n. T.* hatter's basin; —geige, *f. T.* combmaker's polishing blade; —gras, *n.* close turf; —hut, *m.* felt-hat, beaver-hat; —kappe, —mütze, *f.* felt cap; —kraut, *n. Bot. a*) cudweed, cotton weed (*Filago — L.*); *b*) white wind (*Convulvulus — L.*); *c*) aise (*Cuscuta — L.*); *d*) dodder, *vid.* Dotterblume; —lappen, *m. Hat.* felt-cloth; —laus, *f. Ent.* crab (body *or* felt) louse (*Pediculus pubis — L.*); —schuh, *m.* shoe of felt, felt slipper; —sohle, *f.* felt *or* hair sole; —stiefel, *m.* boot of felt; —tuch, *n.* cloth of hair *or* felt; —wolle, *f.* felted wool.

Fil'zen, *v.* 1. *a. a*) to felt; *b*) *vulg.* (auszanken) to rebuke, reprimand, check; 2. *refl.* to felt itself.

Fil'zig, *or* **Fil'zicht**, 1. *adj. a*) of felt, like felt; *b*) *fig.* niggard, niggardly, sordid; 2. *adv.* niggardly, sordidly.

Fil'zigkeit, *f.* niggardliness, sordidness.

Fim'mel, *m. a*) *Bot.* (weiblicher Hanf) fimble hemp; *b*) *Min.* iron wedge *or* hammer.

Fina'lstock, *m.* (*pl.* —stöcke) *Typ.* tail-piece, head.

Finanz', *f.* (*pl.* —en) finances; die —en betreffend, financial; *comp.* —ausschuß, *m.* finance-committee, commitee of ways and means (of

supplies); —büreau, —collegium, *n.* —kammer, *f.* exchequer, board of revenues, treasury office; —gericht, *n.* court of exchequer; —jahr, *n.* fiscal year; —minister, *m.* minister of the finances; chancellor of the exchequer; —ministerium, *n.* ministry of the finances; *Am.* secretary of the treasury; —plan, *m.* budget; —rath, *m.* counsellor of the finances; —wesen, *n.* finances; —wissenschaft, *f.* science of finances.

Find'bar, Find'lich, *adj. inus.* what may be found.

Fin'de, *in comp.* —buch, *n.* —zettel, *m.* inventory; —geld, *n.* —lohn, *m.* reward paid to those, who find and restore any thing lost.

Fin'del, *f.* (*pl.* —n) *n.* † *vid.* —haus; *comp.* —geld, *n. vid.* Findegeld; —haus, *n.* foundling hospital; —kind, *n. or* Findling, *m.* foundling; —mutter, *f.* —vater, *m.* mother, father adopting and bringing up a foundling, *also* a person who has the immediate care of the children in a foundling-hospital; —pfleger, *m.* a person entrusted with the care of foundlings.

Fin'den, *v. ir.* 1. *a. a)* to find, meet with (*Com.* Käufer, purchasers), to discover; *b) fig.* (empfinden) to feel; (denken) to think; (für) gut —, to think proper; man fand für gut, it was thought proper; —an, to find in; statt —, to take place; zu —, to be found; es überflüssig —, to think it superfluous; wie — Sie den Wein? how do you like this wine? ich will ihn schon —, he shall not go unpunished; 2. *refl. a)* (sich wo be—) to be found; *b)* to be; *c)* (sich darbieten) to present itself, to offer; (sich in Etwas) to reconcile one's self to; ich kann mich darein nicht —, I cannot reconcile myself to it; sich zurecht —, to find, see one's way clearly; es wird sich —, we shall see.

Fin'der, *m.* (—s; *pl.* —) finder.

Find'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) foundling.

Fin'dung, *f.* (*pl.* —en) finding; *n.* † sentence; —srecht, *n.* right belonging to the finder.

Fing', caught, *imperf. of* Fangen, *qv.*

Fing'er, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) finger; der kleine —, little *or* ear finger; mit —n weisen auf ..., to point at ...; die — gehörig setzen, *Mus.* to finger; *fig.* Einem auf die — sehen, to have a strict eye upon one; an den —n hersagen, to have at one's fingers' ends; durch die — sehen, to connive at, not to be strict, to shut one's eyes; den — auf den Mund legen, to be silent; aus den — saugen, to invent, fabricate; die — im Spiele haben, to have a finger in the pie; Jemanden um die — wickeln, winden, to turn one round one's little finger; sich die — verbrennen, to burn one's fingers, to suffer from imprudence; lange — machen, to be light-fingered, pilfer; er läßt die — kleben, his fingers are lime-twigs; wenn man ihm einen — reicht, nimmt er gleich die ganze Hand, *prov.* give him an inch and he'll take an ell; er hat mehr Verstand in seinem kleinen —, als ihr alle zusammen in euern Köpfen, he has more talent in his little finger than you all in your united brains; wegen Alles dieses rühre ich keinen —, no finger is stirred by me for all that; 2. *in comp.* —becken, *n.* finger-basin; —bret, *n.* fingering board (of a piano forte); —fisch, *m. Ich.* finger fish (*Polynemu[s]* — *L.*); —förmig, *adj. Bot.* fingered, digitated; *Min.* stalacti(ti)form; —gelenk, *n.* *Anat.* internodii, internodations; —handschuh, *m.* fingered glove; —hut, *m. a)* (zum Nähen) thimble; *b)* —hutblume. *Bot. a)* fox glove (*Digitalis* — *L.*); *b) vid.* Glockenblume; —hutfutteral, *n.* thimble-case; —leit(n)er, *m.* *Mus.* finger-guides; —muschel, *f. Conch.* sea-finger, fingershell (*Pholas dactylus* — *L.*); —platte, *f.* door-guard; —rechnung, *f.* dactylonomy; —reif, —ring, *m.* finger-ring; —satz, *m.* — setzen, *n.* —setzung, *f. Mus.* fingering; —schlag, *m. a)* a tap with the finger; *b)* dactyl (—◡◡); —spitze, *f.* tap of the finger; —sprache, *f.* signs made by the fingers, chirology, dactylology; —wurm, *m. vid.* Fadenwurm *a)*; —zeig, *m.* pointing with the finger; hint, aimer.

Fing'erig, *adj.* having fingers, fingered.

Fing'erling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (Ueberzug über böse Finger) finger-stall, cot; *b) Mar.* gooding, braces.

Fing'ern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to finger, to play with the fingers; 2. *a.* (Handschuhe) to provide with fingers.

Fingi'ren, *v. a.* to feign, simulate; fingirt, *p. a. Com.* simulated (Rechnung, account), colourable (Verkauf, sale), imaginary (Geld, money).

Fink', *m.* (—en; *pl.* —en) *a) Orn.* finch (*Fringilla coelebs* — *L.*); *vid.* Buchfink; *b) fig.* fellow.

Fink'en, *pl. in comp.* —bauer, *n.* cage for a finch; —beißer, *vid.* Neuntödter; —falk, *m.* sparrow-hawk, *vid.* Sperber; —meise, *vid.* Kohlmeise; —netz, *n. a) Sport.* hallier net; *b) Mar.* netting; —ritter, *m. cont.* knight errant; —same, *vid.* Dotterkraut; —schlag, *m.* singing of a finch.

Fink'ler, *m.* (—s; *pl.* —) bird-catcher, fowler.

Fin'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* (Blüthchen) pimple, pustule, blotch; *b)* (Floßfeder) fin; *c) T.* (Hammer—) tail-piece of a hammer; *d)* (ip... ger Nagel, Pinne) stud; *e)* † summit of [a] hill; —n der Schweine, the measles; *Fa[r].* gargol; 2. *s. m. Geog.* Fin, Finn.

Finn'fisch, *m.* (—es; *pl.* —e) *Zool.* fin-fish, fin backwhale (*Balaena physalus* — *L.*).

Finn'hammer, *m. T.* goldsmith's hammer.

Fin'nig, *adj.* pimpled, blotchy; (von Schwei-nen) measled.

Finn'land, *n.* (—s) *Geog.* Finland.

Finn'länder, *m.* (—s; *pl.* —) Finlander, native of Finland; Finn'ländisch, *adj.* of Finland.

Fin'ster, *adj. a)* dark (Wetter, Zimmer, Nacht, Zeitalter, weather, room, night, age), obscure (Ort, Gefängniß, Zimmer, place, prison, room), gloomy (Haus, Wetter, Gedanken, house, weather, thoughts), (nicht hell) dim; *b) fi[g.]* gloomy, sad; *c)* sour, sullen, black-browed, stern, reserved; seine Augen sind —, his eye-sight is dim; — sehen, to frown; — ansehen, to look black upon; im —n, in the dark; — werden, to darken; —werden, *n.* darkening.

Fin'stere, 1. *s. n.* dark; 2. *s. f. vid.* Finsterniß.

Fin'sterling, *m.* (—es; *pl,* —e) blockhead.

Fin'sterlings, *adv.* in the dark.
Fin'sterniß, *f.* (*pl.* —sse) darkness, obscurity; gloom, gloominess; *Ast.* (an Sonne, Mond) eclipse.
Fin'te, *f.* (*pl.* —n) *Fenc.* feint; *fig.* fib, cunning trick, wile, guile.
Fiorit', *m.* *Min.* pearl sinter.
Fip'pern, *v. vulg.* to quiver *vid.* Zucken.
Fips', *m.* (*pl.* —e) *vulg.* fillip.
Fip'sen, *v. a. vulg.* to fillip.
Firlefanz, *m. vulg.* hocus-pocus, drollery, foppery; flourish; —er, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* person that talks at random; buffoon; —erei', *f.* (*pl.* —en) *vulg.* nonsense, trifling, grimace.
Fir'ma, *f.* (*pl.* Firmen) *Com.* firm.
Firmament', *n.* (—es) firmament, sky, canopy of heaven, cope.
Fir'meln, Fir'men, *v. a.* to confirm, bishop.
Fir'melung, Fir'mung, *f.* confirmation.
Firmi'ren, 1. *v. a.* *Com-s.* to sign; 2. *s. n.* Firmi'rung, *f.* signature.
Firn', *adj.* † & *provinc.* of the last year; —er Wein, *or* —erwein, wine of the last year; old wine.
Firn' *or* **Fir'ner**, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* glacier, ice-mountain.
Fir'niß, *m.* (—sses; *pl.* —sse) varnish, gloss; (zu Gemälden) china water; —baum, *m.* *Bot.* varnish sumach-tree (*Rhus vernix — L.*).
Fir'nissen, 1. *v. a.* to varnish; 2. *s. n.* varnishing.
Fir'ste, *f.* (*pl.* —n) *a*) *provinc.* top, summit; *b*) *Arch.* ridge of a house; *Mas.* coping; —strecke, *f.* brettisway.
Fiscal', *m.* (—s; *pl.* —e) attorney of the exchequer; attorney-general, trier, solicitor; —isch, *adj.* fiscal.
Fisch', *m.* (es; *pl.* —e) **Fisch'e**, *f.* (*pl.* —n) *T.* (—band) hingehook.
Fisch', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) fish; *Ast.* hask, haske, pisces; —e mit Zwiback kochen, *Am.* to chowder; —e fressend, *adj.* piscivorous; zu den —e gehörig, piscine; *fig.* gesund wie ein —, as sound as a roach; nicht Fleisch und nicht —, neither one thing nor another; der — geht nach dem Köder, *prov.* the fish follows the bait; 2. *in comp.* —aar, —adler, *a*) *vid.* Beinbrecher; *b*) *vid.* Weißkopf; *c*) *vid.* Entenadler; *d*) *vid.* Adler, braunfahler; —angel, *f.* fish-hook, angle; —artig, —ähnlich, *adj.* fishlike; —ängel, *vid.* Ackermausrohr; —augenstein, *vid.* Ichthyophthalmit; —band, *n.* *T.* hingehook; —bank, *f.* fish-stall, fish-market, fish-bench; —bar, *adj.* fishy; —bärn, *m.* little fishing-net; —bein, *n.* whale-bone; (weißes) cuttlebone; —beinern, *adj.* of whale-bone; —beinhändler, *m.* dealer in whale-bone; —beinrock, *m.* hoop; —beschreibung, *f.* ichthyography; —blase, *f.* fish-bladder; —boden, *m.* fish-drainer; —brühe, *f.* fish-sauce; —brut, *f.* fry, fish for brood; —dreg, *n.* *Mar.* drag, *Mech.* creeper; —eidechse (urweltliche) *Pet.* ichthyosaurus; —esser, *m.* ichthyophagist; —fang, *m.* fishing, catching of fishes; —faß, *n.* fish-tun; —fäßchen, *n.* kit; —flosse, *f.* fin; —führer, *m.* ripier, ripeer, tranter; —gabel, *f.* fishing-fork; —gallerte, *f.* fish-jelly; —garn, *n.* *vid.* —ergarn; —gericht, *n.* *vid.* —speise; —gläser, *pl.* glass vases for fishes; —gräte, *f.* fish-bone; —häher, *vid.* —reiher; —haken, *m.* fish-hook; —hälter, *m.* fish-pond, stew; —zaun (am Seeufer) *Dick. & Fish.* crawl; —hamen, *m.* little net, hand-net, catcher; —heger, *m.* warren; —handel, *m.* fish-dealing, fish-trade; —händler, *m.* fishmonger; —haut, *f.* fish-skin, shagreen; —kasten, *m.* canf; —kelle, *f.* fish-slice, fish-trowel; —kessel, *m.* fish-kettle; —kiefer, *m.* —kieme, *f.* fish-ear, gill; —köder, *m.* bait for fishes; —korb, *m.* rib, wear; creel; —körner, *pl.* India berries; —kram, *m.* fish-dealing; —krämer, *m.* fishmonger; —kümmel, *m.* cummin-seed; —kunde, —lehre, *f.* ichthyology; —kundige, —kenner, *m.* ichthyologist; —laich, —leich, *m.* spawn; —lake, *f.* fish-brine; —leim, *m.* *Pharm.* isinglass; ichthyocol(la); —löffel, *m.* fish-ladle; —markt, *m.* fishmarket; —maul, *vid.* Schwimmschnecke; —meister, *m.* master of a fishery, master-fisher; —mewe, *f.* *vid.* Seeschwalbe; —milch, *f.* milt, soft roe; —mondsame, *m.* *Bot.* Indian berry (*Menispermum cocculus — L.*); —netz, *vid.* —ergarn; —ohr, *n.* fish-ear, gill; —öl, *n.* fish-oil, train oil; —otter, *f.* *Zool.* otter (*Lutra — L.*); —pinsel, *m.* otter's hair pencil; —raffel, *f.* raffle-net; —recht, *n.* right of fishing, piscary; —reiher, *m.* *Orn.* heron (*Ardea cinerea — L.*); —reich, *adj.* fishy, fishful; —reuse, *f.* kiddle, bow-net, leap, *vid.* Reuse; —rogen, *m.* spawn, fry, roe; —rost, *m.* double gridiron; —satz, *m.* fry; —schiefer, *m.* *Min.* bituminous marl slate; —schuppe, *f.* scale; —speise, *f.* fish-meal; —tag, *m.* fishing-day; *Rom. Cath.* fish-day; —teich, *m.* fish-pond; *Law.* vivary; —thran, *m.* fish-oil, train-oil, blubber; —trog, *m.* fish-trough, fish-trunk; —wasser, *n.* fishy-water; —wate, *f.* drag-net, large fishing-net, seine; —weib, *n.* fisherwoman; *cont.* fish-wife; —weiher, *m.* *vid.* —teich; —wirthschaft, *f.* management of fisheries; —zeug, *n.* tackle for fishing; —zuber, *m.* fish-tub; —zug, *m.* draught, catching of fishes.
Fisch'en, *v. a.* to fish; *fig.* to get by cunning; im Trüben —, to take advantage of *or* to profit by the confusion of others; das Steuer fischt, *Mar.* the rudder makes foul water.
Fisch'en, *pl.* *Naut.* partners; *Gam.* (Spielmarken) fishes.
Fisch'er, *m.* (—s; *pl.* —) fisher, fisherman; *comp.* —baum, *m.* *Bot.* Virginia tree; —boot, *m.* —büse, *f.* —fahrzeug, *n.* fishing-boat, fisher-boat; cob(b)le; —dorf, *n.* village of fishermen; —falk, *m.* *Orn.* fish- hawk; —frosch, *m.* Frosch—; —garn, —netz, *n.* fishing-net; sweep-net, drag-net; trammel, casting-net; —geräth, *n.* fishing-tackle; —gerechtsame, *f.* privilege of fishing; —hütte, *f.* fisherman's hut; —innung, *f.* fishmongers' company; company of fishermen; —kahn, *m.* fisher-boat; —korb, *m.* bow-net, weel; —platz, *m.* fisher-place; —reuse, *f.* leap, weel, junket of wickers; —ring, *m.* papal seal on which St. Peter is represented as a fisherman; —stechen, *f.* naumachy, mock seafight of

fishermen; —stiefel, *pl.* cokers; —weide, *vid.* Korbweide.
Fischerei', *f.* (*pl.*—en) fishery, fishing; —gebiet (Fischgebiet) *n.* fishrange, fishery.
Fisch'icht, *adj.* fishy.
Fis'cus, *m. Law.* fiscal, fisc, exchequer.
Fi'sel, *f.* (—s; *pl.* —) *provinc.* pizzle.
Fis'pern, *v. a. vulg. vid.* Flüstern.
Fis'se, *f. Mar.* (Garn) a cord of twine, a haul of yarn.
Fis'tel, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Mus.* feigned treble, falsetto; *b*) *Surg.* fistula; *c*) *T.* tube, pipe; voller —n, *Surg.* infistulated; 2. *in comp. Surg-s.* —artig, *adj.* fistulous; —artigkeit, *f.* fistulousness; — aufschneiden, *n. Surg.* syringotomy; —messer, *n.* syringoton.
Fistuli'ren, *v. a. Mus.* to sing a faint treble.
Fit'tich, Fit'tig, *m.* (—es; *pl.* —e) wing; *Sport.* brail; unter den —n, ✱ under the auspices.
Fitz'e, *f.* (*pl.* —n) skein, wrinkle.
Fitz'en, *v. a. a*) to bind into skeins; *b*) (ver—) to entangle; *c*) (los—) to disentangle; die Stirn —, to knit the brows.
Fix', *adj. a*) (fest) fixed, firm; *b*) *vulg.* (schnell, behende) quick, nimble, ready; —e Luft, fixed air.
Fixi'ren, 1. *v. a. Chem.* to fix; *fig.* (Einen mit den Augen) to fix the eyes upon; 2. *s. n.* fixation.
Fix'stern, *m.* (—es; *pl.* —e) fixed star.
Fix'um, *n.* stationary (*or* fixed) sum, allowance.
Flab'be, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* mouth.
Flach', 1. *adj. a*) flat, plain; *b*) (eben) level, even; *Bot.* (von Blumen) discous; *c*) *fig.* flat, shallow, (oberflächlich) superficial; mit —en Bogen (Gewölbe) *Arch.* flat arched; die —e Hand, palm; die —e Klinge, flate of the sword; —machen, to lay flat; —werden, to flat, flatten; — in den Wind, *Mar.* head to wind; — vor dem Winde segeln, to sail right afore the wind *or* the wind right aft; 2. *in comp.* —bohrer, *m.* flat anger; —deichsel, *f.* flatbeam; hatchet with a straight edge; —eisen, *n.* anvil of gold-smiths; —erbse, *f.* flat-pea; —fisch, *m.* flat-fish; —gangen, *pl. Mar.* planks of the bottom (floor); —gedrückt, *adj. Bot.* depressed; —geschliffen, *adj. Jew.* tabulated; —gipfelständig, *adj. Bot.* flat-toppet; —hammer, *m. T.* shingling hammer; —kopf, *m.* shallow head; —köpfig, *adj.* dull beaded, shallow; —schienen, *pl. Railw.* flat rails; —seitig, *adj.* flat-sided, flat; —zange, *f.* flatnosed pliers; —ziegel, *m.* flat tile; 3. *s. n.* (eines Schiffes) first floor *or* bottom of a ship.
Fläch'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) flatness; *b*) (wagerechte —, Ebene) level, plain; *c*) *T.* brick axe; in gleicher —, even with ground; eine große —, a wild expanse; die — eines Schwertes, flat side of a sword; die ausgedehnte —, tract; — des Buchstaben, *Typ.* face, eye.
Fläch'en, 1. *v. a.* to flatten, make level; 2. *s. n. Mas.* (der Steine) facing.
Fläch'en, *pl. of* Fläche, *in comp.* —größe, *f.* extent of surface; —inhalt, —raum, *m.* area, inside (eines Dreiecks, of a triangle); —maß, *n.* square-measure; —messung, —meßkunst, *f. Math.* planimetry.
Flach'heit, *f. a*) flatness; *b*) *fig.* shallowness; *c*) flat, insipid things, nonsense.
Fläch'lich, *adj.* inclining to flatness.
Flach's, *m.* (—es) flax *vid.* Lein; *Bot-s.* wilder —, *vid.* Ackerwinde; neuseeländischer —, flax plant (*Phormium tenax — L.*); —raufen, to pluck up flax; —riffeln, bläuen, brechen, schwingen, hecheln, spinnen, to peal, beat, break, brake, comb (dress) *or* hatchet, spin flax; *vid.* Ausbreiten, Rösten; *comp.* —artig, *adj.* like flax, flaxy; —bart, *m.* first beard-hair, down; —bau, *m.* cultivation of flax; —baum, *Bot. m.* antidesma (*Antidesma alexiteria — L.*); —bauer, *m.* flax-raiser; —bereiter, *m.* flax-dresser; —bläuel, *m. T.* swingle-staff; —blüthfarbe, *f.* —blüthfarben, *adj.* gridelin; —breche, *f.* brake; —brechen, *n.* flax-dressing, —darre, *f.* flax-drying house; —dotter, *m. vid.* Dotterkraut; —dotter, *vid.* —seide; —farbe, *f.* flaxen colour; —feld, *n.* field sown with flax; —fink, *vid.* Hänfling; —haar, *n.* —kopf, *m.* flaxen hair; —köpfe (— in Kauten), flax-heads; —händler, *m.* dealer in flax; —hechel, *f.* flax-comb, hatchel; —hede, *f.* flax-tow, flax-hackle, bards; —kraut, *n. vid.* Frauenflachs; —raufe, *f.* plucking of flax; —riffel, *f.* ripple; —röste, *f.* steeping of flax, steep, water rotting; flax watering time (season); lake *or* pond where flax is steeped, raiting pool; —samen, *m.* linseed; —schäben, *pl.* shaws *or* shives of flax; —seide, *f. Bot.* epithyme, devil's guts, dodder of thyme (*Cuscuta — L.*); —stein, *m.* asbestos.
Fläch'se, *f. vid.* Flechse.
Fläch'sen, *adj.* flaxen, linen.
Flach'sicht, *adj.* like flax.
Flack', *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* flat bottom, first floor of a ship.
Flack'erleben, *n.* ✱ flackering life.
Fla'ckern, *v. n.* (*aux.* haben) to flare, to bicker, to flicker, flutter.
Fla'den, *m.* (—s; *pl.* —) flat-cake, pancake; buns.
Fla'der, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* spot, speck, streak, vein (in wood *or* stone).
Fla'derig, *adj.* veined, grainy, spotted, speckled.
Fla'ge, *f.* (*pl.* —n) *provinc. a*) bog, quagmire; *b*) *Sea.* flaw, storm; *c*) *Min.* vein of solid stone crossing the mine.
Flageolet', *n. Mus.* flageolet; —ton, *m.* fluted sound, harmonic.
Flag'ge, 1. *s. f.* (*pl.* —n) flag, standard, ensign, (am Besanmaste) gallant; (eines hohen Officiers) pavilion; die — streichen, to strike *or* abase the flag; die —n wehen lassen, to display the colours; die — hissen, to hoist the flag; falsche — führen, to mask a ship under the cover of neutral flags; 2. *in comp.* —nofficier, *or* Flaggmann, *m.* flag-officer; —nschiff *or* Flaggschiff, *n.* flag-ship; —nstange, *f.* —nstock, *m.* ensign- *or* flag-staff; —ntuch, *n.* bunting.
Flag'gen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *Mar.* to wave (of the flag); to display the flag; auf halber Stenge —, to display the flag at halfstaff.
Fläh'me, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* waist.
Fla'mänder, Fla'mländer, *m.* (—s; —) Fla'mländerin, *f.* (*pl.* —en) Fleming.
Fla'me, *f.* (*pl.* —n) an instrument for bleeding horses.
Flä'misch, *adj. a*) Flemish; *b*) *fig.* surly; insolent, coarse.
Flam'me, 1. *s. f.* (*pl.* —n) flame, (schnell lodern-

be) blaze, flash (an der Kerze) candle-light; in — stehen, to be all in flame; in —n setzen, to set in (a) flame; 2. *in comp.* —nauge, *n.* flaming eye; —nbild, *n.* *Meteor.* lampadias; —nblick, *m.* flaming, fiery look; —npein, —nqual, *f.* *fig.* torment of flames; —nsäule, *f.* column of fire; —nschrift, *f.* —nzug, *m.* *fig.* indelible letters, characters; —nspeiend, *adj.* * flammivomous; —nstrom, *m.* stream of flames; —ntod, *m.* death by fire; —nwirbel, *m.* volume of flame.

Flam'men, *v.* 1. *a.* *a)* to scorch; *b)* (moiriren, wässern) to water (Stoffe, Stahl, stuffs, steel), to cloud; 2. *n.* (*aux.* haben) to flame, blaze, flash; to glow, burn; —d, *p. a.* flaming, blazing.

Flam'micht, *adj.* like a flame; watered, undulated.

Flam'mig, *adj.* flamy, flammeous.

Flan'dern, *n.* (—s) *Geog.* Flanders.

Flan'drisch, *adj.* Flemish.

Flanell', *m.* (—s; *pl.* —e) flannel; geköperter —, swanskin; —windel, *f.* blanket.

Flan'ke, *f.* (*pl.* —n) *Mil.* flank; in die —n fallen, to flank, to take the flank of the enemy; *Fort-s.* mit —n decken, to flanker; —nwerk, *n.* flanker. [*b)* to range, rove, flutter.

Flanki'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* *Mil.* to flank;

Flap'kanne, *f.* covered can.

Flar'den, *m.* *provinc.* a large slice.

Fläsch'chen, *n.* phial, (Essig oder Oel—) cruet *dimin.* *of* Flasche.

Fla'sche, 1. *s. f.* (*pl.* —n) flask, flagon, bottle; (Arznei—) vial; die weiße geschliffene —, decanter; große —, kit; die Leydner —, electrical *or* Leyden jar; auf —n füllen (ziehen), to bottle; 2. *in comp.* —nadresse, *f.* bottle-label; —nbaum, *m.* water *or* custard-apple (*Annona L.*); —nbier, *n.* bottled beer; —nbüchse, *f.* wind handgun with conic flask; —nbürste, *f.* bottle-brush; —nfutter, *n.* —nkeller, *m.* bottle-case; (in der Kutsche) well; —ngestell, *n.* bottle-rack; decanter-stand (für Essig- und Oelflaschen) cruet-stand; —glas, *n.* bottle-glass; —nheld, *m.* *cont.* hero of the bottle, toper; —nkorb, *m.* basket for bottles; —nkürbiß, *m.* *Bot-s.* *a)* large American gourd, calabash; *b)* crookneck (*Cucurbita lagenaria — L.*); *c)* (die Flasche aus der Frucht) gourd-bottle; —nkürbißbaum, *m.* calabash-tree (*Crescentia — L.*); —nschild, *n.* label; —nständer, —nteller, —nuntersetzer, *m.* bottle-stand; —nträger, *m.* (für stehende —n) bottle-carrier, (für liegende —n) bottle-tray; —nzug, *m.* *Mech.* polyspast, (takle) pulley, hand-screw; (der doppelte) dispaton, (mit fünf Rollen) pentapast; (Zugwinde) Jack in the box.

Flaschinett', *n.* (—s; *pl.* —e), *vid.* Flageolett.

Flasch'ner, *m.* (—s; *pl.* —) tinman, lamp-maker.

Fla'ser, *m.* *vid.* Flader.

Flath', *m.* *vid.* Koth & Unflath.

Flat'terer, *m.* (—s; *pl.* —) Flattergeist, *m.* (—s; *pl.* —er) inconstant fellow, weathercock.

Flat'ter=füßig, *adj.* aliped; —füßler, (—füßige Thier) *m.* cheiropter, aliped; —geist, —sinn, *m.* *a)* light-mindedness, inconstancy; *b)* a person who is light-minded *or* fickle; —haft, *adj.* flirting, fickle, inconstant; —sein, to flirt; to be fickle; —haftigkeit, *f.* fickleness, inconstancy, unsteadiness, frivolity; —ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ent.* butterfly (*Sphinx — L.*); —mine, *f.* (*pl.* —n) *Fort.* fougade, fluttermine.

Flat'tern, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (von Vögeln) to flit, (sich—d bewegen) to flirt, (von Vögeln, Schmetterlingen) to flutter, flicker, float, to beat the wing; (vom Haar) to dishevel; (lose, —d herumhängen) to hang loose *or* dangling; to wave *or* float (im Winde, in the wind); *b)* (herumstreifen) to run about, rove, ramble; *c)* (flatterhaft sein) to be unsteady (flighty); —d, *p. a.* airy, disheveled (Haar, hair); —de Flügel (von Schmetterlingen) winnowing wings.

Flatti'ren, *v. a.* to cajole, *vid.* Schmeicheln.

Flau', *adj.* *provinc.* (schwach, schaal) weak, (ohnmächtig) faint; (von Unterhaltung) flat; (lauwarm, kühl) lukewarm, cold; *Com.* dull stagnant; der Wind wird —er, it becomes calm; — werden, *Com.* to be heavy of sale.

Flau'en, *v. a.* *provinc.* to rinse, to wash in running water.

Flau'heit, **Flau'igkeit**, *f.* flatnes; shallowness; *Com.* dulness, (im Geschäft) flat of sale, deadness *or* inanimation of trade.

Flaum', *m.* (—es; *pl.* —en) down; *Bot.* villi; mit — bedeckt, downy; —feder, *f.* down (feather).

Flausch' *or* **Flaus'**, *m.* (—es) *vulg.* *a)* tuft; *b)* (Art Zeug) pilot-cloth.

Flau'se, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* juggle, false pretence; —nmacher, *m.* shuffler.

Flä'z, *m.* (—es; *pl.* —e) an awkward, coarse fellow, lubber.

Flech'se, *f.* (*pl.* —n) tendon, sinew; nerve.

Flech'sig, *adj.* tendinous; flech'sicht, *adj.* like a tendon, sinew.

Flech'te, *f.* (*pl.* —n) *a)* (das Geflochtene) twist, (auch Stroh —) braid, (von Haaren) plait, tress, lock (of hair); *b)* *Husb.* hurdle, hamper; (Hürde) wattle; any kind of basketwork; *c)* *Med.* herpetic eruption, herpes, tetter, ring-worm, dry scab; *d)* *Bot.* lichen (*Lichen — L.*); —nartig, *adj.* *Med.* herpetic.

Flech'ten, *v. ir.* 1. *a.* to braid, plait, twist, entwine; einen Kranz —, to wreath *or* make a garland; durch, in einander —, to interlace, entwine; einen Korb —, to make a basket; ein geflochtener Korb, wicker-basket; ein geflochtener Zaun, hurdle; 2. † *for* flüchten.

Flecht'ing, *n.* *Mar.* nettings, the shrouds and other rigging at the masthead.

Flecht=ring, *m.* gemaric ring; —rohr, *n.* cane platting, bonnet cane; —stroh, *n.* platting; —weide, *f.* (*pl.* —n) osier, *vid.* Korbweide; —werk, *n.* (—es) hurdle-work, net-work, wicker-work, (zu Schafhürden) wattling; —zaun, *m.* rise.

Fleck', 1. *s. m.* (es; *pl.* —e) *a)* (Stelle, auch *Ent.* auf Flügeln) spot, (Ort) place, (Landes) plot; *b)* (das Stück) piece; *Shoem.* heel-piece; (aufgesetztes *or* aufzusetzendes Stück Zeug, Lappen) botch, (auch *Med.* um Blattern *rc.*) patch, tatter; (von Tuch) shred; *c)* (natürlicher auf der Haut) speck, (*lit.* & *fig.* Verunreinigung) spot (von Fett, of grease), (farbiger) stain, blur, blemish, (bes. auch von Tinte) blot; — im Auge, *Vet.* haw, specks in the eye; vom —e kommen, to get on, stir; gehe nicht vom —! do not stir! den rechten — treffen, to hit home, to hit the nail on the head; 2. *in comp.* — ausmacher, *m.*

scourer; –fieber, *n.* petechial *or* spotted-fever, purples; –kugel, *f.* savonet (to fetch the spots out of a cloth), scouring ball, berith; –stein, *m.* scouring stone; –wasser, *n.* scouring drops.

Fleckchen, *n.* (–s; *pl.* –) little spot; speckle; little piece; Tuch –, shreds of cloth.

Flecken, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (Markt–) borough, country-town, market-place; *b*) (verunreinigen) spot (von Fett, of grease), (Tinten–) blot, (farbiger) stain, blur, (in Edelsteinen) flaw; (auf der Haut) speck, speckle; mark; (Maal) mole; *c*) *fig.* blemish, spot, stain, blur; flaw.

Flecken, *v.* 1. *a. a*) to spot, stain, speck, speckle, bespeckle; *b*) (einen Fleck aufsetzen, be--) to put on a patch *or* heel-piece; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (– machen) to stain, (durchschlagen) to blot; (fleckig werden) to get stained, spotted; *b*) *fig. vulg.* (*for* Vorwärtsgehen) to get on, to speed.

Fleckenlos, *adj.* pure, spotless.

Fleckicht, *adj.* like spots, specks.

Fleckig, (*provinc.* Flecket), *adj.* spotted, stained, blotted, speckled; muddy (Edelstein, stone).

Fle'der-maus, *f.* (*pl.* –mäuse) bat, flitter-mouse, mouse-bat, flinder-mouse (*Vespertilio – L.*); rear-mouse; –mausflügelförmigen Bänder, *Anat.* bat-wings; – mausschwingen, *pl.* ✿ batty wings; –wisch, *m.* (–es; *pl.* –e) duster, goose-wing for dusting.

Fle'gel, *m.* (–s; *pl.* –) (Dresch–) flail; *fig. vulg.* churl, clown, impertinent fellow; –ei', *f.* (*pl.* –en) churlishness, clownishness, coarseness; eine –, a piece of clownishness; –er, *m.* (–s; *pl.* –) † man armed with a flail; –haft, 1. *adj.* churlish, rude, clownish, impertinent, uncouth; 2. *adv.* churlishly; sich –haft betragen, to behave in a churlish manner; –haftigkeit, *f.* (*pl.* –en) *vid.* Flegelei; –jahre, *pl. joc.* the years of youth.

Fle'geln, *v. n. vulg.* to behave in a churlish, unmannerly way.

Fle'hen, *v.* 1. *a.* to implore, supplicate, beseech; 2. *n.* (*aux.* haben) um Etwas –, zu Einem *or* Einem –, to pray, implore, beseech; –de, *m.* & *f. decl. like adj.* implorer; beseecher; 3. *s. n.* supplication; prayers.

Fle'hentlich, 1. *adv.* suppliantly; – bitten, to entreat in a suppliant manner *or* instantly; 2. *adj.* suppliant.

Flei'hen, *v. a. provinc. a*) to wash, clean; *b*) to dress up, adorn.

Fleisch', 1. *s. n.* (–es) *a*) flesh; *b*) (Koch–) meat; *c*) *Bot.* (von Früchten) pulp, (in Blättern, Stengeln ꝛc.) parenchyma; *d*) *Paint.* carnation; *e*) *fig.* the human body; – von leichtem Vieh, *Com.* cargo beef; wildes –, *Surg.* fungous dead flesh; gehacktes –, *Cook.* farce; – werden, to carnify, *vid.* Ansetzen; zu –e kommen, to get flesh; den Weg alles –es gehen, *fig.* to go the way of all flesh, to die; 2. *in comp.* –abfall, *m.* offal of meat; –auswuchs, *m. Med.* carnosity, hypersarcosis, caruncle; – bank, *f.* butcher's stall (row), shambles; –blume, *f. vid.* Ackerkuhweizen; – bruch, *m. Med.* sarcocele; –brühe, *f.* broth, gravy; –eisen, *n.* fleshing-knife; *Surg-s.* –erzeugend, *adj.* sarcotic, incarnative, anaplerotic; –erzeugung, *f.* sarcosis; –eslust, *f.* lust of the flesh, carnal-lust; –esser, –fresser, *m.* meat-eater, he who is fond of much meat; –farbe, *f.* flesh-colour, carnation, incarnation, carnadine; –farben, –farbig, *adj.* flesh-coloured, incarnate; –fasern, *pl. Anat.* villi; –fliege, *f.* flesh-fly; –fressend, *adj.* carnivorous, flesh-devouring, sarcophagous; –fresser, *m.* carnivorous animal; –gabel, *f.* meat-fork, hook, steak-fork; –gebung, *f. Paint.* incarnation; –geschwulst, *f.* swelling in the flesh, wen, *vid.* –bruch; –gewächs, *n. Med.* sarcoma, flesh-mole; polypus; excrescence; *Far.* (am Strahle des Pferdes) bouillon; –hacker, –hauer, *m. vid.* Fleischer; –haken, *m.* flesh-hook, hook to hang meat upon; –halle, *f. vid.* –bank; –haltung, *f. Paint.* carnation; –haut, *f.* fibrous fat membrane of different parts of the body; pannicle; –kammer, *f.* larder, lardery; –klee, *m. Bot.* common clover trefoil, *vid.* Klee; –kloß, *m.* –klößchen, *n.* ball of minced meat; – klumpen, *m.* lump of flesh, meat; –korb, *m.* meat-basket; –kost, *f.* meat-diet, flesh-diet; –kuchen, *m.* meat-pie, pasty; –lake, *f.* brine of meat, pickle; –lappen, *m.* fleshy appendage, lappet; –leim (–Gummi), *m. Pharm.* sarcocol(la); –los, *adj.* fleshless, discarnate (Knochen, bones); –made, *f.* maggot, mite; –mahlzeit, *f.* flesh-meal; –mäkler, *m.* flesh-monger, pimp; –markt, *m.* butcher's market, shambles; –masse, *f. fig.* great lump of flesh; (abgesonderte des Wallfisches) krang; –messer, *n.* kitchen knife; –pastete, *f.* meat-pie, mince-pie; –räucherer, *m.* smoke-drier; –scharren, *m. vid.* –bank; –schnitte, *f* slice of meat, tucket; –seite, *f. T.* flesh-side; –speise, –nahrung, *f.* animal food; –speisen, *pl.* viands, flesh-meats; –spieß, *m.* meat-spit; –suppe, *f.* broth; –steuer, *f.* tax, duty on killing cattle; –tag, *m.* day on which meat is eaten, flesh-day; –topf, *m.* meat-pot; –waare, *f.* meat; –wage, *f.* balance *or* scales for weighing meat, meat-scales; –warze, *f.* caruncle; –wasserbruch, *m. Surg.* sarcohydrocele; –wunde, *f.* flesh-wound; –wurst, *f.* meat-pudding; –zahn, *m.* buck-tooth; –zehnte, *m.* tithe paid of animals which are killed for meat.

Flei'schen, *v. a.* to clear of flesh; to flesh.

Flei'scher, *m.* (–s; *pl.* –) butcher; *comp.* –beil, *n.* butcher's-ax, cleaver; –bursch, –gesell, –knecht, *m.* butcher's boy; –gang, *m. fig. vulg.* fruitless journey; sleeveless errand; –gewerbe, –handwerk, *n.* butcher's trade; –gewicht, *n.* butcher's weight; –hund, *m.* butcher's dog, mastiff; –messer, *n.* butcher's knife; –säge, *f.* butcher's saw; –stand, *m. vid.* Fleischbank.

Flei'schern, *adj. a*) of flesh, fleshy; *b*) (sinnlich) [sensual.

Flei'schicht, *adj.* like flesh, fleshy.

Flei'schig, *adj.* fleshy, meaty (auch von Früchten, of fruit), pulpous, pulpy (von Feigen); (von Personen) plump.

Flei'schigkeit, *f.* fleshiness, plumpness.

Fleisch'lich, 1. *adj.* of the flesh, sensual, carnal, brutish; –e Lüste, pleasures of the flesh, carnal desires; 2. *adv.* carnally, fleshly; sich – vermischen, to copulate with; – gesinnt, *adj.* carnal-minded.

Fleisch'lichkeit, *f.* carnality, fleshliness.

Fleiß, *m.* (–es) diligence, assiduity, application, industry, carefulness, sedulity; – anwenden, to use diligence, to do with application; mit –, *a*) industriously, with diligence and care; *b*) (absichtlich) on purpose, purposely, designedly, intentionally.

Flei'ßen, *v.* † *vid.* Befleißen.

Flei'ßig, 1. *adj.* diligent, assiduous, (Gewerb–) industrious, sedulous, careful; 2. *adv.* diligently, assiduously, repeatedly, often, frequently, industriously, carefully; – besuchen, to visit frequently; sich – Bewegung machen, to take frequent exercise; –studiren, to study hard (close), to ply one's book.

Flei'ßigen, *v. vid.* Befleißen.

Flen'nen, *v. n.* (*aux.* haben) † & *provinc.* *a*) (Gesichter machen) to make wry faces; *b*) (weinen) to weep, cry; *c*) (grinsen) to laugh, grin.

Flet'schen, *v. a.* to beat flat; die Zähne –, to show one's teeth, to grin.

Fletsch'zahn, *m.* (–es; *pl.* –zähne) prominent tooth not covered by the lip.

Flibust'(i)er, *m.* (–s; *pl.* –) buccanier.

Flick, *in comp.* –arbeit, *f.* botchingwork, patchwork; –fleck, *m.* patch, botch; –gans, *f.* smoked goosebreast; –hering, *m.* smoked herring; –schneider, *m.* botcher; –werk, *n.* botching, patchery, patchwork; –wort, *n.* expletive word.

Flic'ke, *adj. vid.* Flügge.

Flic'ken, *v. a.* (Flecken aufsetzen) to botch, patch, wamp (up), (mit Lappen) to clout, (Schuhe) to cobble, (ausbessern) to mend, repair; to darn; † to tear, rend; ungeschickt –, to bungle.

Flic'ker, *m.* (–s; *pl.* –) patcher, botcher, (Schuh–) cobbler; –ei, *f.* (*pl.* –en) patch-work, stitchery.

Flie'boot, *n. Mar.* fly-boat.

Flie'der, *or* **–baum**, 1. *s. m.* (–s) *Bot.-s.* elder, bore tree (*Sambucus nigra – L.*); der spanische –, lilac (*Syringa vulgaris – L.*); 2. *in comp.* –blüthe, *f.* elder-blossom; –beere, *f.* elderberry; –essig, *m.* elder vinegar; –mus, *m.* elder-syrup; –saft, –thee, *m.* elder juice, tea.

Flie'ge, 1. *s.* (*pl.* –n) *a*) *Ent.* fly (*Musca – L.*); *b*) *T.* sight of a gun, *vid.* Korn; (*for* Flügel an der Spindel) flyer; spanische –, cantharide, Spanish fly, blister fly (*Lytta vesicatoria – L.*); mit –n angeln, to fly-fish; zwei –n mit einem Schlage treffen, *prov.* to kill two birds with one stone; 2. *in comp.* –ndreck, *m.* *a*) fly-blow; *b*) *Conch.* sand stamper (*Conus stercus muscarum – L.*); –neidechse, *f. Zool.* fly-lizard; –nente, *f. Orn.* fen-(marsh) duck (*Anas fusca – L.*); –nfalle, *f.* *a*) gnat-snapper; *vid.* –nschnapper; *b*) *Bot.* Venus's fly trap (*Dionaea muscipula – L.*); –nfänger, *m.* *a*) fly-catcher, catch-fly; *b*) *Orn. vid.* –nschnäpper; –nfürst, *m. Bibl.* beelzebub; –garn, –netz, *n.* fly-net; *Man.* caparison, netting for flies; –ngift, *n.* poison for catching flies, fly-water; arsenic; –ngott, *m.* fly-god, the evil one; –nkäfer, *m.* *vid.* Afterholzbock & Warzenkäfer; –nklappe, –klatsche, *f.* fly-flap; –nkopf, *m Typ.* turned letter; –nköpfe, *pl.* turn for letters; –npflaster, *n. vid.* Blasenpflaster; –schnäpper, –nstecher, *m. Orn.* gnat-snapper (*Muscicapa – L.*); catch-fly, *vid.* –nfalle *b*); –nschimmel, *m.* flea-bitten gray horse; –nschrank, *m.* safe, ambry; –nschwamm, *Bot. m.* toadstool (*Agaricus muscarius – L.*); –nstecher, *m.* whinchat, *vid.* –nschnäpper; –nstein, *m.* flaky arsenic; –nwedel, *m.* flip-flap, fly-brush, fan for flies.

Flie'gen, *v. ir. n.* (*aux.* sein & haben) to fly; to flow; * to dance; – *or* –lassen (von Pfeilen), to dart; hoch–, to soar, tower; herum –, to fly about; – lassen, to let fly, to fly (*a.*); 2. *s. n.* flight.

Flie'gend, *p. a.* flying; flowing, streaming; *Her.* volant; hoch–, *adj.* altivolant; ein –es Lager, flying camp; –e Haare, flowing disheveled hair; ein –es Blatt, a pamphlet; –e Brücke, *f.* swing *or* flying bridge; –e Corps, *n.* flying party; mit –en Fahnen, with unfurled colours; –e Fisch, *m. Ich.* flying fish (*Exocoetus – L.*).

Flie'ger, *m.* (–s; *pl.* –) *Mar.* middle-stay-sail.

Flie'hen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to flee, fly, run away; to escape; vor Einem od. Etwas –, to fly from...; zu Einem –, to take refuge with one; 2. *a.* (vermeiden) to avoid, shun; fliehet ihr Sorgen! care begone! –d, *p. a.* fleeing, running away; ein –er, a fugitive.

Flie'ß, *n.* (–es; *pl.* –e) fleece; tuft of wool; das goldene – *or* Vließ, *Her.* toison d'or, the golden fleece.

Flie'ß, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) small brook; 2. *in comp.* –blattern, –pocken, *pl.* small-pox; –feder, *f.* fountain pen; –garn, *n.* larg fishing net; –gold, *n.* gold found in running water; –papier, *n.* blotting- (*or* sinking-) paper; –wasser, *n.* running-water, *Med.* lymph.

Flie'ße, *f.* (*pl.* –n) *T.* flag, flake, floor-stone; marmorne –, paving marble; –n belegen, to flag; –nstein, *m.* floor stone.

Flie'ßen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to flow, run (von Schweiß) to stream; (tropfen) to drop, trickle down; *b*) (durchschlagen) to blot (von Papier, of paper); *c*) *fig.* (sich ergeben) to ensue, result from, arise; dieser Schluß fließt aus dem Gesagten, this conclusion results, flows from what has been said; sanft –, to glide smoothly; strömend heraus –, to gush out.

Flie'ßend, *p. a.* (von Wasser, Zeit) flowing, running; (flüssig, *opp.* fest) fluid, liquid; *fig.* flowing (Periode, Prosa, period, prose), fluent (Rede, speech); smooth (Sprache, language), easy (Styl, style), soft; – machen, to dissolve, liquify, melt; eine Sprache – sprechen, to speak a language (fluently *or*) with fluency; das –e des Styls, fluency of style.

Fliess'ingen, *f. Geog.* Flushing (a town).

Flie'te, *f.* (*pl.* –n) *or* **Flietmesser**, *n.* (*pl.* –) *Surg. & Vet.* fleam; lancet.

Flim'men, *vid.* Flimmern.

Flim'mer, *m.* (–s) glimmer (*a glittering ore of no value*).

Flim'mern, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (funkeln) to glitter, glisten, sparkle, scintillate; 2. *s. n.* glittering, scintillation (der Sterne, of the stars).

Flin'der, *m. provinc. vid.* Flitter.

Flink, *adj.* light, brisk, alert, quick, nimble (footed) † bright.

Flin'ken, **Flin'kern**, *v. vid.* Funkeln.

Flin'ker, *m. vid.* Flitter.

Flins', *m. provinc.* flint.
Flin'te, 1. *s. f.* (*pl.* —n) fire-lock; gun, hand-gun, musket; 2. *in comp.* —nbolch, *vid.* Bajonet; —ngestell, *n.* gunrack; —nhammer, *m.* gun-hammer; —nkolbe, *f.* butt-end of a gun, gun-stock; —nkrätzer, *m.* gun-worm; —nkugel, *f.* musket-ball; —nlauf, *m.* gun-barrel; (musket) barrel; —nriemen, *m.* gun-sling; —nschaft, *m.* gun-stock; —nschloß, *n.* gun-lock, fire-lock; —nschuh, *m.* carabine-case; —nschuß, *m.* musket-shot; —nschütz, *m.* fusileer; —nstein, *m.* (gun) flint.
Flin'ter, *m. vid.* Flitter.
Flint'glas, (—es; *pl.* —gläser) flint-glass.
Flir'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to glitter, flit.
Flitsch'pfeil, *m.* (—es; *pl.* —e) boy's bow and arrow.
Flit'ter, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) & *f.* (*pl.* —n) spangle *Mar. vid.* —segel; mit —n besetzen, to bespangle; 2. *in comp.* —glas, *n.* frost; —glanz, —schein, —schimmer, *m.* tinsel; —gold, *n.* tinsel, clinquant, leaf-brass, leaf-gold; —gras, *n. vid.* Amourettengras; —haube, *f.* cap with spangles; —monat, *m.* —woche, *f.* honey-moon; —muff, *m.* lady's muff with spangles; —sand, *m.* sparkling sand; —segel, *n. Mar.* sail-boom, spanker-sail; —staat, *m.* finery, flaunt, tawdriness, gaudery, gaudiness, foppery; —werk, *n.* gewgaw, trinkets; —witz, *m.* miserable witticism.
Flit'tern, *v. n.* (*aux.* haben) (flimmern) to glitter.
Flit'tich, *m. provinc. vid.* Fittich; *fam. fig.* beim — nehmen, to take by the arm.
Flitz'bogen, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) bow; *b*) cross-bow.
Flitz'pfeil, *m.* (—es; *pl.* —e) arrow.
Flock'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) **Flock'en**, *m.* (—s; *pl.* —) (von Schnee, Wolle) flake, (von Wolle) lock, flock, (Büschel Wolle, Haare, Dunen) flue; (Abgang von Hanf, Flachs) hards; 2. *in comp.* —nbett, *n.* flock-bed, wadded *or* quilted bed; —nbinse, *f. vid.* Wollgras; —nblume, *f. Bot.* centaury, knap-weed (*Centaurea* — *L.*); —nerz, *n.* native massicot, *vid.* Bleiblüthe; erdige —nerz, *n. Min.* earthy arseniate of lead; —ngestäube, *n.* nill; —npapier, *n.* flock-paper; —npapiertapete, *f.* flock-paper hanging; —nseide, *f.* floss-silk, flock-silk; —nweise, *adv.* in flakes; —nwolle, *f.* waste *or* loose wool.
Flock'en, *v.* 1. *a.* to beat into flocks; 2. *n.* (*aux.* haben) to come down in flakes (like snow); to flake.
Flock'feder, *f. vid.* Flaumfeder.
Flock'feuer, *n.* (—s) flashing fire, flame.
Flock'icht, *adj.* like flocks *or* locks; woolly,
Flock'ig, *adj.* flocky, flaky, flocculent (*Med.* Materie, matter), *Min.* filamentous.
Flock'seide, *f. a*) floss-silk; *b*) dotter-grass, yellow-flax.
Floh', *m.* (—es; *pl.* Flöhe) *Ent.* flea; *comp.* —biß, —stich, *m.* (das Beißen) fleabiting; (das Beißen und die Wirkung) flea-bite; —farbe, *f.* flea-colour, puce-colour; —farben, —farbig, *adj.* puce-coloured; —krebs, *m. Ent.* flea-lobster (*Cancer pulex* — *L.*).
Flöh'en, *v.* 1. *a.* & 2. *refl.* to catch, pick the fleas.
Floh'kraut, *n. Bot. a*) *or* —same, flea-bane, flea-wort (*Plantago psyllium* — *L.*); *b*) willow weed, smart-wort (*Polygonum persicaria* — *L.*); *c*) *vid.* Dürrwurz & Poley.
Flor', 1. *m.* (—es; *pl.* —e & —en) bloom, blossom, blooming-time; *fig.* flourishing state; in — sein (gedeihen) to flourish; 2. *f. vid.* Flur.
Flo'r, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Flöre) (dünner, krauser, clear, crisped) gauze, crape; *fig.* * veil; Jemandem den — von den Augen ziehen, *fig.* to undeceive one; 2. *in comp.* —ähnlich, *adj.* gauzy; —band, *n.* gauze-ribband; —binde, *f.* crape-band; —fliege, *f. Ent.* golden eye, pearl fly (*Hemerobius perla* — *L.*); —haube, —kappe, *f.* gauze-cap, tiffany veil; —hut, *m.* crape-hat; —kleid, *n.* gauze-dress; —seide, *f.* love-ribbon; —tuch, *n.* gauze.
Flo'ra, *f. Myth.* & *Bot.* Flora.
Flo'ren, *adj.* of gauze *or* crape.
Floren'tia, Florence (F-n.).
Florenti'ner, *m.* (—s; *pl.* —) Florentine; -atlaß, Florentine(s).
Florenti'nisch, *adj.* Florentine.
Florenti'us, Florence (M-n.).
Florenz', *n. Geog.* Florence (a town).
Floret'=band, *n.* (—es; *pl.* —bänder) ferret riband; —seide, *f.* (silk) ferret, flirt-silk, flock-silk; floret-silk.
Florett', *n.* (—es; *pl.* —e) *Fenc.* foil, floret.
Florist', *m.* (—en; *pl.* —en) florist.
Flos'kel, *f.* (*pl.* —n) flourish; scrap (lateinische, of latin).
Floß', 1. *s. n.* (—sses; *pl.* Flöße) *a*) raft, boat; *b*) *Ir-ws.* sow (pig) of iron; *c*) *provinc.* running water, stream; 2. *in comp.* —amt, *n.* float-office; —brücke, *f.* floating-bridge; -feder, *f.* fin; mit —federn versehen, finned; —füßig, *adj.* finlike feet; —holz, *n.* floated wood *or* timber; —recht, *n.* —gerechtigkeit, *f.* the right of floating timber on a river; —seide, *f.* flag silk.
Flöß'butter, *f.* clarified butter.
Floß'ig, *adj.* having fins. [float.
Flos'se, *f.* (*pl.* —n) (Floßfeder) *a*) fin; *b*) *Fish.*
Flö'ße, *f.* (*pl.* —n) floating of timber down the stream; (Blockschiff, auch *Fish.*) float.
Flö'ßen, *v. a.* to float; in den Mund —, to put into the mouth. [Bauen) timber.
Flöß'holz, *n.* floated (zum Brennen, wood, zum
Floß'= *or* **Flöß'meister**, *m.* overseer of a timber-yard; **Floß'**= *or* **Flöß'platz**, *m.* floated-timber-yard, wood-yard for floated wood; **Floß'**= *or* **Flöß'wasser**, *n.* water on which timber is floated.
Flö'te, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* flute; *comp.* —nbläser, *m.* flute-player, flutist; —nbegleitung, *f.* flute-accompaniment; —nstock, *m.* flute-stick; —nuhr, *f.* flute-clock; —nzug, *m.* —nregister, *n.* (in Orgeln) flute-stop (in organs).
Flö'ten, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to play on the flute; to sing (von der Nachtigall, of a nightingale); (*col. for* Pfeifen) to whistle.
Flötist', *m.* (—en; *pl.* —en) flute-player, flutist.
Flot'seide, *f. T.* untwined silk.
Flott', *adj.* & *adv. a*) (über dem Wasser) swimming, afloat, floaty; *b*) *fig.* abundant, luxurious; (lustig, heiter) merry, jolly; nicht —, *Sea.* beneaped; wieder — werden, to get off again; — machen, to set afloat; — sein, to float; *fig.* — leben, to lead a jolly life, to feed high.

Flott, *n. provinc.* (Rahm) cream; fat *or* grease swimming on the top.

Flot'te, *f.* (*pl.* —n) *a)* (bes. Handels—) fleet; *b)* (Kriegs—) navy; *c) Dy.* (Farbenbrühe) dye, dyeing fluid; —nabtheilung, *f.* detachment of a squadron; —nführer, *m.* admiral.

Flotil'le, *f.* (*pl.* —n) squadron, flotilla.

Flötz' & Flöz', *n.* (—es; *pl.* —e) *a)* † level; *b) Geol. & Min.* layer, stratum; fletz; *comp.* —gebirge, *n.* mountains formed in horizontal layers; fletz formation, tertiary rocks; —klüfte, *pl.* faults; —lage, —schicht, *f.* layer, stratum; —sandstein, *m.* red marl; —schwarte, *f.* upperstratum of a slate-quarry; —weise, *adv.* in layers (beds, strata).

Flub'bern, *v. a. provinc.* to blab.

Fluch, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Flüche) curse, (Verwünschung) malediction, imprecation, execration, (Lästerung) blasphemy; — über Dich, damnation on thee; dieses Kind ist ein — für mich, that child is a curse to me; 2. *in comp.* —beladen, *adj.* laden with a curse, under a curse; —maul, *n. fig.* one who makes light of swearing; —enswerth, —würdig, *adj.* execrable, accursed.

Flu'chen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) Einem —, to curse, imprecate, execrate; (Schwüre, Lästerungen ausstoßen, lästern) to swear, blaspheme; 2. *a.* Einem Etwas an den Hals —, to wish, affix by imprecation; —d, *p. a.* maledictory; 3. *s. n.* swearing.

Flu'cher, *m.* (—s; *pl.* —) curser, swearer, blasphemer.

Flucht', *f. a)* flight, escape, run; (heimliche) slip; *b)* (gerade Linie) straight line; (Reihe) range, row; *c) Hunt.* place of refuge, volery; *For.* break of a wood; *Arch. vid.* Treppenabsatz; *d)* (Spielraum, Freiheit) play, full play; die — ergreifen, nehmen, sich auf die — begeben, to fly, run (bear) away, to take to one's heels; in die — schlagen, to put to flight; to rout (an army); eine wilde —, a tumultuary (disorderly) flight; in (auf) der —, in chase; zwei Zimmer in einer —, two rooms on one floor.

Flüch'ten, *v.* 1. *a.* to save, secure; 2. *n.* (*aux.* sein) *& refl.* to flee, run away, escape; to fly to, to make one's escape.

Flüch'tig, 1. *adj. a)* (fliehend) flying, fugitive (Feind, auch *fig.* Idee, Compositionen, enemy, *fig.* idea, pieces), (*lit. & fig.*) fugacious; *b) fig.* (vorübergehend) fleeting (Freuden, Form, joys, form); transient (Vergnügungen, Blick, Ansicht, pleasures, glance, view), (vergänglich) transitory, perishable; *c) Chem.* volatile (Laugensalze, Salbe, Oel, alkalies, liniment, oil); *d)* (schnellfüßig) fleet (Hunde, dogs), light, nimble, easy; *e)* (unbeständig) fickle, volatile, inconstant; *f)* (leicht, oberflächlich) slight, cursory (Lesen, Ansicht, reading *or* perusal, view), cursive, hasty, superficial, (nachlässig, sorglos) careless; desultory (Gedanke, thought); 2. *adv. vid. adj.* — ansehen, to pass one's eye; — werden, to become fugitive, to flee; *fig.* ein —er Mensch, a giddy fellow, an airling; eine —e Skizze, a hasty sketch; eine —e Uebersicht, a cursory view; eine —e Hand, a cursive *or* short-hand; eine —e Erinnerung, a faint recollection; ein —es Gemüth, a fickle (inconstant) disposition; —es Gestein, *Min.* brittle stone (rock).

Flüch'tigkeit, *f. a)* (flüchtig sein) fugacity; *b) Chem.* volatility; *c)* (der Füße) fleetness, lightness; *d)* (Unbeständigkeit) fickleness, sparkishness, giddines; (der Gedanken) desultoriness, (im Lesen *rc.*) cursoriness.

Flücht'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) refugee, fugitive, deserter.

Flucht'röhre, *f.* (*pl.* —n) *Hunt.* retreat of a persecuted fox.

Flück', *adj. vid.* Flügge.

Flu'der, *n. T.* kennel.

Flü'der, *n. T.* raft, float.

Flug', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Flüge) *a)* (das Fliegen) the act of flying; flight, soaring; *Falc.* career; *b)* (Anzahl Vögel) flight *or* brood (Tauben, of pigeons), flock, swarm, cast (Falken, of hawks), nye (Fasanen, of pheasants), walk (Schnepfen, of snipes), watch (Nachtigallen, of nightingales), bevy (Wachteln, of quails), covey, (Rebhühner, of partriges); ein — Bienen, swarm of bees; im —e, flying; *fig.* in a hurry; schnellen —es, swift of flight; der hohe —, soaring; 2. *in comp.* —bett, *n. T.* hidden bottom of a mill, where the clear flour settles; —biene, *f.* working bee; —blatt, *n. a) Mus.* fugitive piece; *b)* handbill, notice; *c) vid.* —schrift; —brand, *m. Husb.* rot (in corn), chess; —hafer, *m.* wild oats; —haut, *f.* skin, membrane by means of which some animals fly; —mehl, *n.* mill-dust; —sand, *m.* quicksand, drifts of sand, moving sand, sirt; —schnell, *adj.* swift; —schrift, *f.* pamphlet; —schriftenschreiber, —schriftler, (*cont.*) *m.* pamphlet-writer, pamphleteer; —wasser, *n.* spray; —zeit, *f.* flight-time.

Flügel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a) gen.* wing (*also fig.* einer Armee *rc.*) (der Pfautaube) fan; *b)* (grand *or* royal) piano; *c) Arch. aa)* wing (of a building); *bb)* aisle (of a church), transept; *d)* flap (of a coat); *e)* valve, leaf, either side, part of a folding door *or* window; *Mech.* fly, (an der Spindel) flyer; *f) provinc.* vane; — eines Falken, *Sport.* sail; die — eines Heeres, *Mil.* alae; — einer Haube, flap, lappet; — der Nase, wings of the nose; mit den — schlagen, to flap, bait; die — beschneiden, to clip the wings; die — hängen lassen, *fig.* to be crestfallen, to despond, flag; Einem die — verschneiden, *fig.* to pare one's nails; auf den — des Windes, der Liebe, on the wings of the wind, love; 2. *in comp.* —decke, *f.* wing-shell; sheath-wing; shard; mit —decken versehen, sharded, coleopterous, coleoptral; —fenster, *n.* casement window; —förmig, *adj.* in the form of a wing, aliform (Fortsatz) process); —frucht, *f.* winged fruit; —haube, *f.* cap with lappets; pinner; —heck, *n.* —schere, *f. Mar.* vane-board, vane-stock; —horn, *n. a) Mus.* bugle (horn); *b)* a kind of snail (*Strombus — L.*); —hut, *m.* hat with wings (of Mercury); —kessel, *m. Mech.* wing-boiler; —knopf, *m. Mar.* acorn; —kleid, *n.* a frock with lappets; *fig.* light dress; —lahm, *adj.* with lamed wings; —lauf, *m.* rapid course; —los, *adj.* wingless; —mann, *m. Mil.* file-leader, flugelman; —mantel, *m.* alderman's

robe; —ort, *m. Min.* level; —pferd, —roß, *n.* winged horse, flying horse, Pegasus; —schlag, the flapping motion of the wings; —schnell, *adj.* on wings, swift; —schnelle, *f.* swiftness of wings; —schnecke, *f.* screw-shell (*Strombus — L.*); —spill, *n.* vane-spindle; —spitze, *f.* pinion; tip *or* apex of the wing; —thor, *n.* folding-gate; —thür, *f.* folding-door; —welle, *f.* the axletree of a windmill's sweeps; —werk, *n.* [fowls, poultry.

Flü'gelig, *adj.* having wings.

Flü'geln, *v. a.* to wing; *Sport.* to shoot in the wing; geflügelt, winged.

Flüg'ge, *adj.* fledged; — werden, to fledge; noch nicht —, pin-feathered.

Flugs', *adv.* quickly, speedily, directly, instantly, presently.

Flu'idum, *n.* fluid.

Flun'der, Flün'der, *m.* (—s; *pl.* —) *Ich.* flounder, shard, but-end, but-shaft (*Pleuronectes flesus — L.*).

Flunke, *f.* (*pl.* —n) *or* **Flunk,** *m.* (—es; *pl.* —en) *a*) hook of an anchor; *b*) *provinc.* wing.

Flu'or, Fluorin', *n. Chem-s.* fluor fluorin; *comp.* —bor(on) gas, *n.* fluoboric-gas; —bor(on) säure, *f.* fluoboric-acid; —kieselsäure, —siliciumsäure, *f.* fluosilic-acid; —kieselsaure Salz, —silicat, *f.* fluosilicate.

Flur', 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (ebenes Land) field, plain, level ground; *b*) (die Felder einer Dorfschaft) plot of ground belonging to a village; *c*) *also m.* (Haus—) floor, flooring; (Eingang, Vorhaus) entrance-hall of a house; 2. *in comp.* —decke, *f.* floor-cloth; —scheidung, *f.* (Grenze) confines, boundaries, borders of village-fields; —schütz, *m.* ranger; field-guard, watch; —stein, *m. a*) (Grenzstein) mark, boundary stone, mere-stone; *b*) (Fliese) square-tile, flag; —tuch, *n. vid.* —decke.

Fluß', 1. *s. m.* (—sses; *pl.* Flüsse) *a*) (das Fließen) flow, flowing; flux *fig.* (der Rede) fluency; *b*) (kleiner Strom) river; (kleiner) *Am.* creek, bayou; *c*) (das Schmelzen) fusion, melting; melted metal; *Found.* jet, (—mittel) flux, *Min.* fluor; *d*) *T.* (Abguß und nachgemachter Edelstein) paste; *e*) water (von Diamanten, of diamonds); *f*) *Gam.* (eine Reihe Karten von derselben Farbe) flush (at cards); *g*) *Med.* (weißer) discharge of diseased humours in the pudenda; (Absonderung von Schleim) course of humours, fluxion; (im Nacken) crick; (Schnupfen, Erkältung) catarrh, rheumatism, rheum, cold; Metalle im —e, metals in fusion; in — bringen, to render fluid, to flux; den — abwärts, down the river, down stream; den — aufwärts, up the river, up stream; zu den Flüssen gehörig, fluviatic, fluvial; 2. *in comp.* —artig, *adj. Med.* rheumatic, catarrhic; —bad, *n.* bathing in a river; —bett, *n.* channel; bed of a river; —bewohner, *m.* amnicolist; —fall, *m.* fall of a river; —fieber, *n.* rheumatic fever; humoral fever; influenza; —fisch, *m.* river-fish, fresh-water-fish; —galle, *f. Vet.* windgall, ergot, vessignon (a disease of horses); —gott, *m.* river-god; —hafen, *m.* river-harbour; —insel, *f.* bank *or* small island formed in a river by gravel *or* mud; holm; —mittel, *n. vid.* Fluß *c*); —karpfen, *m.* river-carp; —krebs, *m.* river-crawfish; —moos, *n.* water-moss; —otter, *f. Zool.* common-otter; —pferd, *n.* —ochs, *m. Zool.* river-horse, hippopotamus, water-elephant (*Hippopotamus — L.*); —pflaster, *n.* rheumatic plaster; —pulver, *n.* *a*) powder of fusion; *b*) *Med.* powder against catarrhs, rheums; —reich, *adj.* streamy; —sand, *m.* river-sand; —säure *rc. vid.* —spathsäure; —scheide, *f.* fork; —schiff, *n.* river-ship, boat; —schiffer, *m.* sweet-water-man; —schifffahrt, *f.* river-navigation; —schlamm, *m.* river-silt; —spath, *m. Min.* fluor spar; *Chem-s.* —spathsauer, *adj.* fluoric, hydrofluoric; —spathsauere Salz, *n.* hydrofluate, fluate; —spathsäure, *f.* hydrofluoric acid, fluor(ic) acid, Swedish acid; —spathsaure Soda, *vid.* Kryolith; —spathsäure Radical, *n.* fluor; —taucher, *m. vid.* Tauchente; —vertheidigung, *f.* defence of a river; —wasser, *n.* river-water.

Flüs'sig, *adj.* fluid, liquid (Zustand, state); fusible; melted; *Med.* rheumy, rheumatic; — machen, to liquefy, dissolve render fluid; — werden, to deliquate.

Flüs'sigkeit, *f.* (*pl.* —en) fluidness, fluidity, liquidity; *Phy.* (elastische, unwägbare, elastic, imponderable) fluid, liquor; *Med.* humour.

Flüs'terer, *m.* (—s; *pl.* —) whisperer.

Flü'stern, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) to whisper, buzz; —d, *p. a. & adv.* whispering(ly); 2. *s. vid.* Geflüster.

Flüß'chen, *n.* (—s; *pl.* —) rivulet.

Flü'te, *f.* (*pl.* —n) pink (a vessel).

Flu'th, (Flu't), *f.* (*pl.* —en) *a*) flood; (Ueberschwemmung) inundation; *b*) (an der See, regelmäßige) high-water, tide; —en, (Wogen) floods, waves, billows; Ebbe und —, flux and reflux, ebb and flood, tide; hohe —, full sea, full tide; die volle —, spring-tide; die — kommt, the tide flows, comes *or* sets in, it is flowing water; die — geht, the tide goes out, ebbs *or* falls, it is ebbing water; mit der — fahren, to tide, to take the tide; *in comp.* —anker, *m.* flood-anchor; —bett, *n.* channel; —hafen, *m.* dry harbour, tide-harbour; —höhe, *f.* —zeichen, *n.* flood-mark, water-mark; —messer, *m.* tide-gage; thalassometer; —mühle, *f.* tide-mill; —schleuße, *f.* tide-lock; —thor, *n.* —thür, *f.* tide- (*or* flood-) gate; —wasser, *n.* tidal water; —werk, *n. Min.* stream work; —zeit, *f.* flood-tide, high-water.

Flu'then (Flu'ten), *v. n.* (*aux.* haben) to flow; to swell, rise, tide; *fig.* to stream, crowd; es fluthet, the tide is coming on.

Flurion'sgröße, *f. Math.* fluency, flowing quantity.

Fock, *in comp. Mar-s.* —brassen, *pl.* fordage braces; —bulinie, fordage bowline; —brenteer, *n.* fore-tye; —kardeele, *pl.* fore-jeers; —mast, *m.* fore-mast; —raa, *f.* fore-yard; —segel, *n.* fore-mast-sail; fore-course; —stag, *n.* fore-stay; —stenge, *f.* fore-top-mast; —stengenstenersegel, *n.* fore-top-mast steering-sail; —want, *f.* fore-shrouds.

Focke, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Mar. vid.* Focksegel; *b*) *Orn.* a kind of heron (*Ardea nycticorax — L.*).

Fo'cus, *m. Opt.* focus, distinct base; —länge, *f.* focal length.

Föderalis'mus, *m.* federalism.

Föderalist', *m.* (—en; *pl.* —en) federalist.

Fo'dern, *vid.* Fordern.

Fo'felnuß, *f.* (*pl.* —nüsse) faufel.

Föh'k, Fö'k, Feu'k, *m. Mar.* creek, cove.
Fohl'e, *f. vid.* Stute.
Foh'len, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) foal, colt, *vid.* Füllen; 2. *v. n.* (*aux.* haben) to foal; —zähne, *pl.* foal-teeth, nippers.
Föh'n *or* **Fön'**, *m. & f.* (—es; *pl.* —e) a humid south wind on the lakes of Switzerland, a storm.
Fo'hre, *f.* (*pl.* —n) trout, *vid.* Forelle.
Fo'hre, Fö'hre, *f.* (*pl.* —n) fir; —n, *adj.* of fir; —nbaum, *m.* fir-tree (*Pinus — L.*); —nkloß, *m.* (—es; *pl.* —klöße) fir-block.
Fol'ge, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (Erfolg) sequel, (traurige, politische, nachtheilige, bitter, political, injurious) consequence; *b*) (Reihe)series, order; (Fortsetzung) continuation, (Nach—) succession, sequence; (Reihe—) line, train; (Anzahl einer Sammlung) set, collection; *c*) (Zukunft) time to come, (Ausgang) event; (Erfolg, Wirkung) issue, end, result, effect; (einer Krankheit) attendance; *d*) (Schluß) inference, conclusion, consecution; *e*) † (Dienerschaft) attendance,train, *vid.* Gefolge; zu —, according to, in consequence of; zu — dessen *or* dem zu —, in pursuance of which; in der —, hereafter, afterwards; von wichtigen —n, attended by important results, effects, consequences; — leisten, to comply, to be obsequious, to obey; 2. *in comp.* —güter, *pl. Law.* secondary goods; —leistung, *f.* (ready) obedience; —nloos, *adj.* without any consequences, of no effect; —nreich, *adj.* of important consequences, results; —recht, —richtig, *adj.* consequent; consistent; logical, by order of succession, consequential; —reihe, *f.* order of succession; series; —richtigkeit, *f.* right logical consequence; congruity; —satz, *m.* deduction, conclusion, consectary, *Math.* porism; —welt, *f. vid.* Nachwelt; —widrig, *adj.* inconsequent, incoherent; —widrigkeit, *f.* inconsequence; —zeiger, *m.* catchword upon a page; —zeit, *f.* time to come, futurity, aftertimes, afterdays.
Fol'gen, *v. n.* (*aux.* sein) (*with dat.*) *a*) (nachfolgen) to follow, to go after *or* behind, to attend; *vid.* Nach—, Nachgehen; *b*) (glücken) to succeed; *c*) (aus Etwas) to follow, be concluded from, to be the consequence of; *d*) (gehorchen) to obey (*aux.* haben) *fig.* — lassen, to cause to follow, *vid.* Abfolgen lassen; Jemandes Lehren, Rath —, to follow one's precepts, advice; seinen Lüsten —, to indulge one's desires; seinem Kopfe —, to persist in one's own whim; *vid.* Kopf; daraus folgt, hence follows; wie folgt, as follows; — Sie mir, do as I would have you; *fam.* folgte das Kind gut? did the child behave well? seinem Glücke —, to take one's fortune; —d, *p. a.* following, subsequent; ensuing; succeeding; auf einander —, successive (Jahre, years), consecutive; —de Woche, next week; —des, *n.* the following (words); —ds, *adv.* † afterwards; in future.
Fol'gendergestalt, Fol'gendermaßen, *adv.* in the following manner, as follows.
Fol'ger, *m.* (—s; *pl.* —) follower; —ei, *f.* (*pl.* —en) *cont.* inference (from false premises).
Fol'gern, *v. a.* to infer, conclude; to reason; *Log.* to ergal; falsch —, to draw a false inference.

Fol'gerung, *f.* (*pl.* —en) inferring; conclusion, inference, consequence; — machen, ziehen, to draw an inference *or* argument; die nothwendige —, necessary implication; —ssatz, *m.* deduction, conclusion, corollary; —sweise, *adv.* deductively.
Folg'lich, 1. *conj.* consequently, of course, therefore, by (in) consequence; 2. *adj. & adv.* † subsequent, in future.
Folg'sam, 1. *adj.* obedient, tractable, pliant, governable; 2. *adv.* obediently, tractably; —keit, *f.* obedience, tractableness, complying disposition. [book in folio.
Foliant', *m.* (—en; *pl.* —en) folio-volume,
Fo'lie, *f.* (zu Spiegeln ꝛc.) foil; (im Ringe) tent; mit — belegen, to foliate; die mit — belegte Oberfläche, silvered surface; *fig.* zur — dienen, to be a foil; —nschläger, *m.* beater.
Folii'ren, 1. *v. a.* to page; 2. *s. n.* Folii'rung, *f. a*) paging; *b*) (von Spiegeln ꝛc.) foliation.
Fo'lio, *n.* folio, page.
Fol'ter, *f.* (*pl.* —n) rack; *fig.* torture, torment; auf die — spannen *or* legen, to put to the rack; *in comp.* —bank, rack; —kammer, *f.* torture-chamber; —knecht, *m. vid.* Folterer.
Fol'terer, *m.* (—s; *pl.* —) torturer, tormenter.
Fol'tern, 1. *v. a.* to put to the rack; to torture, torment; —d, *p. a.* excruciating (der Schmerz, pain); 2. *s. n.* racking; torturing, tormenting.
Fond', *m.* (*pl.* Fonds) funds, stocks, capital stock; (Effecten) state papers; — im Handel, stock in trade; —markt, *m.* stock exchange.
Fontai'ne, *f. vid.* Springbrunnen.
Fontanell', *n.* (*pl.* —e) *Surg.* fontanel, issue (=erbse, =papier, =pflaster, pea [orange pea], paper, plaister), seton; *Vet.* rowel.
Fontan'gespiegel, *m.* top-frame looking-glass.
Foe'num=græ'cum, *n. vid.* Bockshornsame & griechisch Heu. [rally.
Fop'pen, *v. a. vulg.* to fop, jeer, banter,
Fopperei', *f.* (*pl.* —en) banter, jeering, hoax.
For'che, *f. vid.* Föhre.
För'der, *adv.* † farther. [unbescheidene —, craver.
For'derer, *m.* (—s; *pl.* —) demander; dun; der
För'derer, *m.* (—s; *pl.* —) furtherer, promoter, patron, *vid.* Beförderer.
For'der=gebühr, *f.* (*pl.* —en) summons' fee.
För'der=maschine, *f. Cornw. Min.* machine whim; —schacht, *m. Min.* windhatch, engine-shaft, tunnel pit.
För'derlich, *adj.* useful, beneficial, conducive, promoting; auf das —ste, in the speediest manner, — sein, to conduce.
For'dern, *v. a. a*) to demand (einen Preis, a price), to ask (Etwas von Einem, a thing of a person), to desire, call for; *b*) (er—) to require; to claim; zu trinken —, to call for drink; gewaltsam —, to exact; vor Gericht —, to summon before a court; Rechenschaft von Einem —, to call one to account; heraus—, to defy, challenge, call out; —lassen, to send for; to summon; to send a challenge; 2. *s. n.* (unmäßiges, immoderate) demand.
För'dern, *v.* 1. *a. a*) (begünstigen) to further, promote, advance; *b*) (schnell fortschicken) to dispatch; zu Tage —, to bring to day; *Min.* to draw up (the shaft), to raise; 2. *refl.*

(sich beeilen) to make good speed; *also imper.* es fördert, it speeds, succeeds; 2. *s. n. vid.* Förderung *b*). [ance.

För'derniß, *f.* (*pl.* –sse) *n.* † farthering, further-

För'dersam, 1. *adj.* † useful; expeditious, forward; 2. *adv.* expeditiously; – st, *adj.* most expeditious.

For'derung, *f.* (*pl.* –en) (An–, Schuld–) demand, claim, pretension; gewaltsame –, exaction; – vor Gericht, summons; –ssatz, *m. Log.* postulate.

För'derung, *f.* (*pl.* – en) *a*) furtherance, promoting; *b*) *Min.* (das Fördern) drawing up (the shaft), hawling.

Forel'le, *f.* (*pl.* – n) *Ich.* trout, grey (*Salmo fario – L.*); die große –, bull trout (*Salmo trutta – L.*); *comp.* –nbach, *m.* trout-stream; –nfang, *m.* trout fishing; –nkirsche, *f.* morella cherry; –nsallat, *m.* white and black coss lettuce.

For'ke, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* pitchfork.

For'keln, *v. a. Hunt.* to transfix with the antlers (said of harts).

Form', 1. *s. f.* (*pl.* – en) *a*) (äußere Gestalt) form, figure, (eigenthümliche, ovale, peculiar, oval) shape, (Façon) frame, make, fashion; *b*) *Typ.* (das Modell) form, set form, (Muster) pattern, model, scheme; *c*) *T.* (Guß–) mould, ingot, cast; *d*) *Hat.* (Block), *Shoem.* (Stiefelholz) block, (Leisten) last; *e*) *T.* iron *or* copper-neck of the bellows; der – nach, in form; der – wegen, for form's sake; in gehöriger –, in due form; *Typ-s.* die ausgedruckte –, the form worked off; die – zurichten, to make ready the form; die lose (abzulegende) –, naked form; die Columnen in die – bringen, to impose a form; die verschobene –, broken letter (*or* matter); die – klopfen, to plain down; (Hüte) über die – schlagen, to block; 2. *in comp.* –bekleidung, *f.* –enmantel, *m. Found.* coat; –bret, *n.* frame-board; –eisen, *n.* round bodkin (for hollowing the moulds of bullets); –erde, *f.* mould, moulding clay; –erz, *n.* rich silver-ore; – *or* Formen-gießer, *m.* moulder in brass, &c.; –kugel, *f.* (iron) form-ball; –kunst, *f.* proplastice; –lade, *f.* moulding table; –los, *adj.* formless, rude, shapeless; –losigkeit, *f.* rude state, shapelessness; –naht (an thönernen Pfeifen) *f.* blister upon clay-pipes; – rahmen, *m. Typ.* chase; –sand, *m,* moulding sand; –scheibe, upper part of a potter's wheel; –schneiden, *n.* form engraving; – *or* Formen-schneider, –enstecher, *m.* form cutter, stamp cutter; –steg, *Typ.* furniture; –stein, *m.* form-piece; –stempel, *m.* bookbinder's flourishing tool; –stößer, *m.* clearing iron (for the pipes of the bellows in melting houses); –tisch, *m.* (des Lichtziehers) mould frame; –wechsel, *m. Com.* accommodation-bill.

Forma'lien, *pl.* formalities.

Formalitä't, *f.* (*pl.* – en) formality; –en, forms of a court, proceedings of law; –enkrämer, *m.* formalist.

Format', *n.* (–es; *pl.* – e) size (of a book); *Typ-s.* das – über die Form legen, to dress the chases; –bildner, *m.* impositor; –bildung, *f.* imposing.

For'mel, *f.* (*pl.* –n) *Math.* rule, form, formula, set form. [mal.

Formell', *adj.* (von Gebräuchen abhängend) for-

For'men, *v. a.* to form, mould (eine Sprache, a language), to model, fashion, figure, frame, shape, make.

For'mer, *m.* (–s; *pl.* –) moulder.

För'mig, *adj. in comp.* having a form *or* shape.

Formi'ren, *v.a. Mil.* to form; (Glieder) to fall in.

Förm'lich, 1. *adj. a*) (umständlich) formal, ceremonial, (steif) stiff; proper; *b*) (gerade) plain, express; 2. *adv.* formally, in due form; –keit, *f.* (*pl.* –en) formality.

Formula'r, *n.* (–s; *pl.* –e) set form, formulary; *Law.* precedent; –buch, *n.* preced[ent-book]

Forsch', *in comp. vid.* Forscher.

Forsch'en, *v. n.* (*aux.* haben) to search, investigate, inquire (nach Etwas, after..., into), to beat about; tief –, to scrutinize, scrutiny; –d, *p. a.* searching (Blick, glance); 2. *s. n.* search, prying into.

Forsch'er, *m.* (– s; *pl.* –) inquirer, searcher, investigator, explorator, matter of fact man; *comp.* – blick, *m.* look, eye of an inquirer; searching glance; –geist, *m.* spirit of an inquirer; –sinn, *m.* inquiring mind, disposition.

Forsch'ung, *f.* (*pl.* –en) inquiry, disquisition, investigation, pursuit; –sgeist, *m.* spirit of inquiry.

Forst', 1. *s. m.* (– es; *pl.* – e) *a*) forest; *b*) (Dachzinne) ridge of a house, *vid.* First; 2. *in comp.* – amt, *n.* office of woods and forests; –aufseher, *m.* agistor, keeper; –baum, *m.* forester; –beamte, –bediente, officer of a forest office, regarder; –frevel, trespass *or* infringement of the forest-law, assart; –frohne, *f.* forest-average *or* day's work; –gefälle, *n.* revenue arising from forests; –gerecht, *adj.* skilled in forest matters; –gerechtigkeit, *f.* right of a proprietor over a forest; attachment; –geräum, *n.* a piece of ground cleared of wood given for use to a forester; –gericht, *n.* eyre, forest-court, court of attachment; –gesetz, *n.* forest-law; die –gesetze, *pl. Law.* charter of the forest; –haus, *n.* forest-house, house of the forester, ranger's house; –herr, *m.* freeholder of a forest; –hufe, *f.* forest's district *or* extent; –hut, *f.* oversight, inspection of a forest; –hüter, –knecht, *m.* keeper *or* warder of a forest; –kunde, *f.* knowledge *or* science of forestry; –kundig, *adj.* having a knowledge of forestry; –läufer, *m.* bowbearer, croaker; –mann, *m.* a person experienced in the concerns of a forest; forester; –meister, *m.* ranger, regarder; –nutzung, *f.* usufruct and profits of a forest; –ordnung, *f.* regulation of forests; –rath, *m.* counsellor to the forest-board; –recht, *n. a*) right of a proprietor over a forest; *b*) (die –gesetze) forest laws; –rechtlich, *adj.* what relates to the Forstrecht; –revier, *m.* forest-district; –sache, *f.* forest-concern; –schreiber, –sekretär, *m.* forest-clerk; forest-secretary; –säule, *f.* –stein, *m.* pillar *or* stone, for marking the boundary of the forest; –schule, *f.* an academy for forest-concerns; –schüler, *m.* a student of this science; –verwalter, *m.*

steward of the forest; ranger; —wächter, *m.* wood-ward; —wesen, *n.* every thing relating to the cultivation, management, &c., of forests; —wirthschaft, *f.* economy *or* management of the forests; —wiese, *f.* forest-glade; —wissenschaft, *f.* science of cultivating and managing forests; —wissenschaftlich, *adj.* relating *or* belonging to the science of forests; —ziegel, *m. T.* ridge tile; gutter tile; —zins, *m.* rent paid for the use of a forest *or* part of it.

Förster, *m.* (—s; *pl.* —) forest-keeper, keeper, under-keeper, forester, ranger, warden; —ei, *f.* (*pl.* —en) *a*) (—district) ranger's district *or* place; *b*) (—wohnung) ranger's house, forest-house.

Forstlich, Förstlich, *adj.* relating *or* belonging to a forest.

Fort, *n.* fort, fortlet, small-fortress, fortification; die mit —s umgebene Hauptstadt (*i. e.* Paris) the fort-encincted capital (*i. e.* Paris); *vid.* Festung.

Fort, 1. *adv.* on, away, done, off; continually (especially *in comp.*); quickly; (längs, weiter —) along; er ist schon —! he is already gone; all mein Geld ist —! all my money is spent! — ist —, gone is gone; — mit Dir! away with thee, out with thee, hence! so —, immediately; und so —, and so forth; 2. *int.* off! begone! get you gone!

Fort, *in comp*. Fort, in composition with verbs is found in a double meaning: 1. the original signification of the simple verb relating to space adopts the meaning, *away*, *onwards*; the verbs neuters of that class except the elliptical one's have sein; 2. *continuation, duration of time or action* is expressed by Fort; the verbs neuters have the auxiliary verb haben; *they are all separable* therefore Fort is to be accentuated. Many verbs in composition with fort having both meanings the student will observe *a*) that in such cases when relating to *space* the verbs have sein; *b*) expressing *continuation* they have haben. For not referring to the simple verbs, the commonly occurrent compounds are inserted in an alphabetical order; —ackern, *v. a. & n.* to continue ploughing; —an, *adv.* from that time, hence-forth, hence-forwards; —arbeiten, *v. n.* to continue to work (working, one's labour *or* work), to pursue one's works, to go on working; —arten, *v. n.* to continue in one's species; —athmen, 1. *v. n.* to continue in breath; 2. *a.* to blow away by breathing; —backen, *v. a. & n.* to continue baking; —baden, *v. n.* to continue bathing; —balgen, *v. n. a*) to continue wrestling; *b*) (verjagen) to drive away by wrestling; —bannen, *v. a.* to banish away, *vid.* Verbannen; —bauen, *v. n.* to continue to build, *Min.* to build on; to continue a building; —baumen, *v. n. Sport.* (von Eichhörnchen, Katzen) to leap from tree to tree; —beben, *v. n.* to continue trembling; —begeben, *v. refl.* to go off, away; to set *or* go out, to depart; —begehren, *v.* 1. *n.* to continue to wish (desire, crave, covet) 2. *refl.* (sich — wünschen) to wish one's self away, to wish to be able to (depart, leave a place *or*) go away; —beißen, *v.* 1. *n.* to continue biting; 2. *a.* (von Hunden) to drive away by biting; *fig. vid.* Ausbeißen *b*); —bellen, *v.* 1. *n.* to continue to bark; 2. *a.* to drive away by barking; —beten, *v. n.* to continue praying; —betteln, *v.* 1. *n.* to continue begging; 2. *refl.* to get the means to continue one's road by begging; —bewegen, *v. a. & refl.* to continue moving; (*Mech.* vom Dampfkolben auf und niedergehen) to travel; (*a.*) to move, move away *or* forwards; —bewegung, *f.* locomotion (der Thiere, of animals); —bieten, *v. a. & n.* to continue to offer, (in Auctionen) to continue to bid for; (*Cam.*) to continue vieing; —bilden, *v. a. n. & refl.* to continue one's education; —bitten, *v.* 1. *n.* to continue to beg *or* pray; 2. *a.* to drive one away by begging; —blasen, *v. ir.* 1. *a.* to blow away; 2. *n.* (*aux.* haben) to continue blowing; —blühen, —bluten, —brauchen, *v. n.* to continue blossoming, bleeding, in use; —brausen, *v. n.* 1. (*aux.* haben) (vom Winde) to continue roaring; 2. (*aux.* sein) to rush away *or* out; —brennen, *v. n.* to continue burning; —bringen, *v. ir. a. & refl. a*) (vorwärts *or* weg —) to bring, carry onwards *or* away, (—schaffen, wegtransportiren) to transport, convey; (wegbringen, entfernen) to remove, get away *or* off; to bring off; *b*) *fig.* to rear, bring up (Pflanzen, plants); *c*) (zum —kommen behülflich sein) to advance, help on, promote; 2. *s. n.* —bringung, *f.* carrying away, removal; rearing, advancing, promotion; —dauer, *f.* continuation, duration, permanence; *Med.* persistance (einer Krankheit, of a disease); —dauern, *v. n.* (*aux.* haben) (aushalten) to continue (in der Wirkung, in operation), to last, hold, (stets —) to perpetuate; —d, *p. a.* continuing, lasting; *adj.& adv.* unremitting, permanent(ly); —donnern, *v. n.* to continue thundering; —drängen, *v.* 1. *a.* to throng *or* press away; 2. *n.* to continue thronging *or* pressing; —drucken, *v. a.* to print on; to continue printing; —drücken, *v.* 1. *a.* to press, squeeze, force away; to get forward; 2. *n.* (*aux.* haben) to continue to pinch, press; —dürfen, *v. ir. n.* to be permitted to go off; —duven, *v. a. vid.* —schieben 1.; —eilen, *v. n.* to hasten away, to puff away; —eitern, *v. n.* to matter continually; —entwickeln, *v. refl.* to continue to display; —erben, *v. n.* to communicate by inheritance; —erhalten, *v. refl.* to continue in use *or* custom; —erklären, *v. n.* to continue explaining; —erstrecken, *v. refl.* to stretch *or* extend forward; —erzählen, *v. n.* to continue relating *or* telling; —essen, *v. ir. n.* to continue eating; —fahren, *v. ir.* 1. *a.* (mit Fuhrwerk wegschaffen) to carry off, away (in a vehicle); 2. *n.* (*aux.* sein) (fahrend abreisen) to leave, depart (in a vehicle); (*with aux.* haben) to continue, pursue, go on with, *col.* to keep (on); so fuhr sie fort, thus she went on; —flackern, *v. n. a*) (*aux.* sein) to flicker away; *b*) (*aux.* haben) to continue to flicker; —flattern, *v. n. a*) (*aux.* sein) to flutter away; *b*) (*aux.* haben) to continue to flutter; —fliegen, *v. ir. n. a*) (*aux.* sein) to fly away evolate; *b*) (*aux.* haben) to continue to fly; —fließen, *v. ir. n. a*) (*aux.* sein) to flow away,

off; *b*) (*aux.* haben) **to continue to flow; –flüchten,** *v. n.* **to fly, flee, run away; –fluthen,** *v.* 1. *a.* **to float, carry away;** 2. *n.* (*aux.* haben) **to continue to flow, ebb; –frieren,** *v. n.* **to continue freezing; –führen,** *v. a. a*) (Jemand wegführen) **to lead away, to carry away, off;** *b*) (weiter führen) **to carry on, out; to continue** (im Geschäft, **in a business), to keep on;** Wasser in Röhren unter der Erde –führen, **to convey water in pipes under ground;** Fortführung, *f.* **carrying on** (vom Krieg, **of war, &c.); –gang,** *m.* (–es) *a*) (das Fortgehen) **progress, advance;** *b*) (Fortdauer) **continuation;** *c*) (Erfolg) **success; –haben, to proceed, advance; –geben,** *v. ir.* 1. *a.* (weggeben) **to give away;** 2. *n.* (*aux.* haben) **to continue to give** (*Gam.* **to deal); –gehen,** *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (weggehen *or* reisen) **to go away, depart, set out;** *b*) (nicht aufhören) **to be continued, to proceed** (in einer Richtung, **in a direction);** *c*) *fig.* (glücken) **to advance, succeed;** *also impers.* es geht fort, man geht fort, **they go away, depart;** langsam –, **to go smoothly along;** (weiter vorwärts gehen) **to go** *or* **move on, to go along;** er ist diesen Augenblick fortgegangen, **he is but just gone;** es kann nicht so –gehen, **it can't last; –d,** *p. a.* (laufend) *Mech. Arch.* **continuous; –genießen,** *v. n.* **to continue to enjoy** *or* **have the use (usufruct) of;** –gerissen, *vid.* –reißen; –gießen, *v.* 1. *n. a*) *fam.* (vom Regen) **to continue to rain;** *b*) **to continue to pour out;** *c*) **to continue to found** *or* **cast;** 2. *a.* **to pour away, to spill; –gleiten,** *v. n.* **to glide, slide off** *or* **away; –glimmen,** *v. n.* **to continue to glimmer; –glühen,** *v. n.* **to continue glowing; –graben,** *v. ir. a.* **to continue digging, to dig farther; –haben,** *v. ir a.* **to remove; to have one's part; –häkeln,** *v. a. T.* **to tak (shift) the thread to the next hook; –hallen,** *v. n.* **to continue to resound; –halten,** *v. n.* **to continue to hold, keep** *or* **celebrate; –handeln,** *v. n.* **to continue to act, deal, perform; to continue one's traffic** *or* **commerce; –hauchen,** *v.* 1. *a.* (weghauchen) **to blow, breathe away;** 2. *n.* (*aux.* haben) **to go, keep on breathing; –hauen,** *v. ir.* 1. *a.* (weghauen) **to hew, cut away;** Einen –, **to drive one away by blows;** 2. *n.* (*aux.* haben) **to keep on cutting,** (nicht aufhören zu schlagen) **to continue beating; –heben,** *v. ir. a.* **to carry away, remove; –helfen,** *v. ir. n.* (*aux.* haben & *dat. of pers.* Einem) *a*) (zum Entwischen verhelfen) **to help, assist one to get away, escape;** *b*) *fig.* **to help on, assist one on; –herrschen,** *v. n.* **to continue ruling; –hetzen,** *v. a.* **to chase away; –hin,** *adv. vid.* –an; –hinken, *v. n. a*) (weghinken) **to limp off;** *b*) **to continue limping; –holen,** *v. n. a*) **to continue to fetch a thing;** *b*) **to fetch away; –hören,** *v. n.* **to continue hearing; –humpeln,** *v. n.* **to hobble away** *or* **off; –hungern,** *v. n.* **to continue to hunger; –hüpfen,** *v. n.* (weghüpfen) **to jump off; to continue jumping; –irren,** *v. n. a*) (*aux.* sein) **to wander away;** *b*) (*aux.* haben) **to continue to err, wander; –jagen,** *v.* 1. *a.* **to drive away, to turn away** *or* **out, to chase away;** 2. *n. a*) (*aux.* sein) (zu Pferde) **to gallop, ride off, away;** *b*) (*aux.* haben) (die Jagd fortsetzen) **to continue hunting; –jammern, –jubeln, –kämpfen,** *v. n.* **to continue** *or* **go away lamenting, triumphing, fencing; –karren,** *v. n.* **to continue to cart; to carry away with a cart; –klingen,** *v. n.* **to continue** *or* **go away sounding** *or* **ringing; –kochen,** *v. n. a*) **to continue boiling;** (überkochen) **to boil over, away;** *b*) **to lo[se] quantity** *or* **evaporate by boiling; –kollern,** *v. n.* **to continue rolling; to roll away; –kommen,** 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) von einem Orte wegkommen) **to come, get away, o[ff];** (entwischen) **to escape;** *b*) *fig.* (gedeihen) **to get** *or* **come on,** (aufkommen von Pflanzen) **to come up, thrive, grow;** *c*) (sein –kommen finden) **to get on in the world, to prosp[er], thrive, make one's way;** ich mache daß ich –komme, **I am off;** nicht –können, **to [be] short;** geschickte Menschen kommen überall fort, **clever people get on** *or* **make their way everywhere;** damit kommt man nicht fort, **this will not do;** 2. *s. n.* **advancement, getting on; success; –können,** *v. ir. n.* **to be able to proceed** *or* **go on;** der Hirsch kann nicht mehr –, **the stag is at bay; –kränkeln,** *v. n.* **to continue to be sickly; –kreuzen,** *v. n.* **to continue one's cruise; –kriechen,** *v. ir. n. a*) (*aux.* sein) **to creep away;** *b*) (*aux.* haben) **to creep on; –kriegen,** *v.* 1. *a*) **to get a thi[ng] away;** 2. *n.* **to continue the war; –la[ssen],** *v. ir. a.* **to let go, let pass on; –laufen,** *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (davon laufen) **to r[un] away** *or* **off, to escape;** *b*) *fig.* **to run [on,] continue (without interruption);** *c*) (*aux.* haben) *inus.* **to keep on running; –d,** *p.* [*a.*] **continued, uninterrupted; –läugnen,** *v. n.* **[to] continue to deny; –leben, to live on, con[]tinue to live; to survive; –legen,** *v. n.* **[to] continue to lay; –lehren, leiden, –leiern,** [*v.*] *a.* **to continue teaching, suffering, play[ing] on the lyre** *or* (*fig.*) **drawling; –leiten,** *v.* [*a.*] **to lead away; to convey** (Wasser in Röhren unter der Erde, **water in pipes undergrou[nd]); –lernen,** *v. n.* **to continue to learn, to [ad]vance in learning; –lesen,** *v. ir. n.* **to go [on] reading, read on** *or* **further, to conti[nue] reading; –leuchten,** *v.* 1. *a.* **to light one [to] the door;** 2. *n.* **to continue to shine; –ma[]chen,** *v.* 1. *refl. vulg.* (davonlaufen) **to get away, make one's escape, sneak away;** 2. *n.* (*aux.* haben) (schnell machen, eilen) **to make haste, be quick; –mahlen, –malen,** *v. a.* **to con[]tinue grinding, painting; –marschiren,** *v. n.* **[to] march on, march off; –mögen,** *v. n.* **to desire to go; –müssen,** *v. n.* (*ellipt. for* –gehen müssen) **to be obliged to go;** *vulg.* **to die;** er muß –, **he must die; –nehmen,** *v. a.* **to continue to take; to take away** (mit sich, **with one);** mit –nehmen, **to carry with; –nöthigen,** *v.* 1. *a.* (fort treiben) **to press, urge to go away;** 2. *n.* (*aux.* haben) **to keep on urging, pressing; –packen,** *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) **to continue packing;** 2. *a.* (aus dem Wege packen) **to pack away, out of the way;** 3. *refl. vulg.* **to be gone, to bundle off;** packe Dich –! **get thee gone! –peitschen,** *v.* 1. *a.* **to whip out** (au[s]

dem Hause, of the house); 2. *n.* (*aux.* haben) to continue whipping; —pflanzen, *v.* 1. *a.* *a*) (verpflanzen, von Menschen & Pflanzen) to transplant; *b*) (sich verbreiten, von Meinungen, *Phys.* vom Schalle &c.) to propagate; (sich mittheilen) to communicate, spread (von Krankheiten, of diseases); *c*) (durch Schreiben und das Andenken an Etwas) to transmit; 2. *refl.* to be propagated, communicated, transmitted; to spread; —zupflanzen, propagable; —pflanzung, *f.* *a*) transplanting; *b*) propagation, spreading; transmitting; — des Schalles, delation; — der Töne, carriage of sounds; —plaudern, *v. a.* to continue to babble; —predigen, *v. n.* to continue to preach; —prügeln, *v.* 1. *a.* to whip, cudgel out (aus dem Hause, of the house); 2. *n.* (*aux.* haben) (fortfahren zu prügeln) to continue to cudgel; —raffen, *v. n.* to take *or* snatch away; —ranken, *v. n.* to extend one's self by tendrils; —rauchen, *v. a.* to continue smoking; —raumen, *v. a.* to bring away, remove (seine Mobilien, one's furniture, &c.); —rasen, *v. n.* *a*) ((*aux.* sein) (in Wuth fortgehen) to depart in a rage; *b*) (*aux.* haben) to continue to rage; —rauschen, *v. n.* *a*) (*aux.* sein) to rush away; *b*) (*aux.* haben) to continue to rush, roar; —rechnen, *v. a.* to continue to count *or* in one's account; —reden, *v. n.* to continue to speak, to speak on, to proceed, resume one's discourse; —regnen, *v. n.* to continue to rain; —reise, *f.* *a*) (Abreise) departure; *b*) (Fortsetzung der Reise) progress, journey onwards; —reisen, *v. n.* *a*) (*aux.* sein) to depart, to set out; *b*) (*aux.* haben) (vorwärtsreisen) to travel onward, on; —reißen, *v. ir. a.* to carry away, along; to hurry along, onwards (by violence, *or fig.* by passions, impulses, &c.); —gerissen, *p. a.* carried away (von Bewunderung, with admiration); —reiten, *v. ir. n.* *a*) (*aux.* sein) (abreiten) to ride away, depart on horseback; *b*) (*aux.* haben) (mehr, weiter reiten) to ride on, onwards; —rennen, *v. n.* to run away *or* continue running; —rinnen, *vid.* —fließen; —rollen, *v. n.* to continue rolling, to roll on, away; —rucken, *v. n.* to be moved away (forward); —rücken, *v.* 1. *a.* *a*) to move away; *b*) to move on, onwards; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) to move away, depart; *b*) to move onwards; *fig.* to make progress, advance; 3. *s. n.* advancement; —rudern, *v.* 1. *a.* to row away *or* on (a ship); 2. *n.* *a*) (*aux.* sein) to row off, *i. e.* to go off in a boat; *b*) (*aux.* haben) to row on, continue rowing; —rufen, *v. ir.* 1. *a.* to call away, off; 2. *n.* (*aux.* haben) to keep calling; —satz, *m.* (—es; *pl.* —sätze) continuation; *Anat.* apophysis, olecrane; der schwertförmige —, ensiforme cartilage; —saufen, —saugen, *v. a.* to continue (von Thieren) drinking *or* sucking; (von Menschen) to be addicted to drinking; —säugen, *vid.* —stillen; —schaffen, *v. a.* to remove, transport, carry away, move out of the way; *fig.* to get rid of; to assist one in his departure; 2. *s. or* —schaffung, *f.* removing, transporting; —schallen, *v. n.* to continue to resound; —scheren, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to continue shearing; 2. *refl.* *vulg. expr. of indign.* to be gone, go away depart, sheer off *or* away; —scheuchen, *v. a.* to frighten away; —schicken, *v. a.* to send away, dispatch; (entlassen) to dismiss, turn off; —schieben, *v. ir.* 1. *a.* to push, shove, move away, along *or* forward; 2. *n.* (*aux.* haben) to continue, keep on playing, bowling (Kegel, at nine pins); —schießen, *v. ir. n.* *a*) (*aux.* sein) (—rennen) to rush away, depart in great haste; *b*) (*aux.* haben) to continue to shoot; —schiffen, *v.* 1. *a.* to ship; to transport by shipping; 2. (längs —segeln) to sail along, (wegschiffen) to sail off, set sail; —schimpfen, —schlafen, *v. n.* to continue to insult, sleep; —schlagen, *v. ir.* 1. *a.* to strike away, off; to drive away by blows; 2. *n.* (*aux.* haben) to continue striking; —schleichen, *v. ir. n. & refl.* to slip away, to steel off, *fam.* to dive away; —schlendern, *v. n. fam.* to loiter *or* jog on, to nuddle along; to saunter away; —schlenkern, *v. n.* to shake along; to hurl away; —schleppen, *v. a. & refl.* to drag, pull along, to trudge; —schleudern, *v. a.* to jerk, sling away; —schluchzen *v. n.*, —schlummern, *v. n.* to continue to sob, slumber; —schlüpfen, *vid.* —schleichen; —schmelzen, *v. ir. n.* *a*) (*aux.* sein) (ab, wegschmelzen) to melt off, away; *b*) (*aux.* haben) to continue to melt; —schmerzen, *v. n.*, to give continual pain; —schnarchen, *v. n.*, —schnattern, *v. n.* to continue snoring, chattering; —schneien, *v. n.* to continue snowing, to snow on; —schnellen, *v. a.* to jerk, to let fly, send away with a jerk; —schreiben, *v. a.*, —schreien, to continue to write, cry; to cry, write on; —schreiten, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) to step, stride on, forward, onwards, to get along, to advance, proceed; *Am. & mod.* to progress; (*also fig.*) to make progress; —d, *p. a.* progressive; 2. *s. n.* progress, march; —schreitung, *f.* progress, proceeding; *Mus.* consecutive chords; —schritt, *m.* (—es; *pl.* —e) progress, proficiency, advance, advancement (in Entdeckungen, in discoveries), increase; —schritte machen in, u. s. w., to advance in, get on in, go, grow; *Mil.* to to get ground; —schritte in einer Wissenschaft, forwardness; *Am.* improvement (in, in); —schwanken, *v. n.* to go away tottering; —schwatzen, *vid.* —plaudern; —schweben, *v. n.* to soar away; —schwelgen, *v. a.* to continue rioting; —schwemmen, *v. a.* to wash away; —segeln, *v. n.* to sail off, on; to direct one's course (at sea); —sehnen, *v. refl.* to wish one's self away; —sein, *v. n.* to be off, away *or* absent; —senden, *vid.* —schicken; —schwimmen, *v. ir. n.* *a*) (*aux.* sein) to swim away; *b*) (*aux.* haben) to swim on, continue to swim; —setzen, *v. a.* *a*) (wegsetzen) to set forward, put on, forward, away, out of the way; *b*) *fig.* to continue (ein Geschäft, in a business) to carry on, prosecute, pursue (ein Werk, eine Reise, a work, a journey, &c.); wieder —setzen, to resume, *col.* to keep (on); *c*) (verpflanzen) to transplant (flowers); nicht —, to discontinue; —setzer, *m.* (—s; *pl.* —) he who proceeds with *or* continues a thing, continuator; —setzung, *f.* continuation, prosecution, proceeding in *or* with, pursuance, pursuit; —seyn, *vid.* —sein; —singen, —sitzen,

—sorgen, —speisen, *v. n.* to continue singing, sitting, caring, dining; —sollen, *v. n. ellipt. for* —gehen, —reisen &c. sollen, to be bound, ordered, obliged, commanded to go (*or* depart &c.); —spielen, *v. ir. n.* to play on, to continue to play *or* perform; —spinnen, *v. a.* to spin on, to continue spinning; *fig.* to spin out; —spazieren, *v. n.* to pursue one's walk; —sprechen, *vid.* —reden; —sprengen, *v. n.* to ride away at full speed; —springen, *v. ir. n.* to leap, jump, spring away *or* on; —spühlen, *vid.* —schwemmen; —stecken, *v. a.* to stick, fix at a greater distance; —stehlen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) to continue to steal; 2. *a.* to steal, take away secretly, 3. *refl.* to steal, sneak away, abscond; —stellen, *v. a.* to place farther; *provinc.* to continue; —steuern, *v. a.* to steer on *or* away; —stieben, *v. n.* to fly away as dust; —stillen, *v. a.* to continue to suckle a child; —stoßen, *v. a.* to push away; to push forward *or* on; to protrude, jog on (Einen, one); to continue pushing; —stoßung, *f.* pushing away; —strömen, *v. n. a*) (*aux.* sein) to flow on with, be carried on by the stream; *b*) (*aux.* haben) to flow on, continue to stream, flow; —stürmen, *v. n. a*) (*aux.* sein) to storm, rush away, depart with a noise *or* in great haste; *b*) (*aux.* haben) to continue to storm, to roar; —stürzen, *vid.* —stürmen *a*); —sündigen, *v. n.* to sin on; —tanzen, *v. n. a*) (*aux.* sein) to dance away, go away dancing, *b*) (*aux.* haben) to dance on, continue to dance; —tappen, *v. a.* (im Finstern) to grope out one's way; —toben, *v. n. a*) (*aux.* sein) to go away with great noise, *b*) (*aux.* haben) to continue roaring, making a noise; —traben, *v. n.* to jog on; —tragen, *v. a.* to carry away; —trauern, —traumen, *v. n.* to continue mourning, dreaming; —treiben, *v. ir. a. a*) to drive away, off, out, *Mar.* to break sheer, to drive onwards; *Mar. & Mech.* to propel; *b*) *fig.* to carry on, pursue, continue; —treibung, *f.* driving away, *Mech.* propulsion; —trippeln, *v. a.* to trip away; —trollen, *v. refl.* to make off, take one's self off, to be gone; —wachsen, *v. a.* to continue to grow; to grow, thrive *or* sprout on; —wackeln *v. n.* to shuffle on; —wahren, *v. n.* (*aux.* haben) to continue to be, to last; —währendd, *p. a. & adv.* continual, continuing; continually, without interruption, constantly, permanently; —wallen, *v. n.* to continue walking, to proceed *or* move on gently; —wälzen, *v. a.* to roll forth; —wälzung, *f.* rolling away, on, forward; —wandeln, *v. n.* to walk forth *or* forward; —wandern, *v. n.* to set out, go off, walk on; —wanderung, *f.* walking onward; —wehen, *v.* 1. *a.* to blow away, off; 2. *n.* (*aux.* haben) to continue to blow (of the wind); —weisen, —zeigen, *v. a.* to show the way, to turn *or* send away; —winden, *v. ir.* 1. *a.* to wind, turn away; 2. *refl.* to wind, meander on, onwards, to spread out in winding; —wollen, *v. n. ellipt.* to intend to go; *fig.* to advance, thrive; es will mit ihm nicht mehr —, his affairs do not thrive any more; —ziehen, *v. ir.* 1. *a.* (Einen, Etwas) to draw away, to drag on, to pull *or* draw along; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (abreisen) to depart, move onwards, march on; (von Wolken) to flit along; *b*) (auswandern) to emigrate; to migrate (von Vögeln, of birds, &c.); 2. *s. n. or* —zug, *m.* *a*) moving onwards, &c.; *b*) migration.

For'te, *n. Mus.* forte; —pia'no, *n.* (—s; *pl.* —s) pianoforte; —pia'nospieler, *m.* pianist.

Foß', *adj.* tough, wolly.

Fossi'l, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —ien) 2. *adj.* fossil: —ienbildung, *f.* fossilization; —ienhaltig, *adj.* fossiliferous; —ienkenner, —ienkundige, —iensammler, *m.* fossilist; —ienkunde, *f.* fossilogy.

Fötus', *m. Anat.* foetus.

Foura'ge, *Mil.* forage.

Fouragi'ren, 1. *v. a.* to (make a) forage, prog; 2. *s. n.* foraging; forage; Fouragi'rungscommando, *n.* foraging party.

Fourie'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Mil.* quarter-master.

Fournie'r, *n. T.* inlay, veneer; —spähne, *pl.* veneer's; —en, *v. a. T.* to inlay, veneer.

Frach't, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (—gut) freight, load, cargo; *b*) (—geld) freight, carriage; — des ganzen Schiffes, freight by the great; ein Schiff in — nehmen, to take a ship to freight, to charter a ship; *Com.* in —, he (*or* they) paying freight for said goods; in gewöhnlicher —, paying freight as customary, at (*or* paying) the usul freight; in ganzer —, in the whole (full) freight; volle —, full load; die ganze —, gross freight, in — geben, to freight, to let go on freight; —bedingen, to engage goods *or* freight; 2. *in comp.* —bedingung, *f.* terms of freight; —besorger, *m.* despatcher; —buch, *n.* book of cargo; —brief, —zettel, *m.* (See) bill of lading, bill of of freight, (zu Lande) bill of carriage; letter of conveyance; —contract, *m.* *Mar. Law.* charter party; —fahren, *n.* waggoning; —frei, *adj.* freight-(*or* carriage-) free; —fuhrmann, *m.* carrier, carter, waggoner; —geschäft, *n.* freight-business; —gebühr. *f.* —geld, *n.* —lohn, *m.* money paid for freight, fare, freightage, primage; charges of carriage; —gut, *n.* load, lading, cargo; (zur See) goods to be shipped; (zu Lande) goods sent by carriage; —handel, *m.* carrying trade; —mäkler, *m.* cargador; —post, *f.* stage-waggon; —schiff, *n.* merchant-man, trader; —wagen, *m.* waggon; —zulage. *f.* additional-freight.

Frach'ten, *v. a.* to freight, load, carry (goods); wohin habt Ihr gefrachtet? what place are you bound for?

Frach'ter, *m.* (—s; *pl.* —) freighter.

Frack', (—es; *pl.* Fräcke) dress-coat.

Fractu'r, *f.* (*pl* —en) black letters, Gothic letters; —schrift, *f. Typ.* German text, capitals.

Fra'ge, *f.* (*pl.* —n) question, query, interrogation; in —, *Com.* sought after, in demand, inquired for; stark in — sein, to be in great favour, to be much in demand; *Com.* (Nachfrage) demand; eine — thun, to ask a question; die — ist, the question is; das ist eben die —, that is the point; das ist noch die —, that is still questionable; die peinliche —, *Law.* torture, rack; *in comp.* —buch, *n.* catechism; —nliste, *f.* schedule of interrogatories; —punkt, *m.* point (matter) in *or* of a question; —punkt, *or* —stück, *n. Law.* inter-

rogatory; –weise, 1. *f.* way of interrogation; 2. *adv.* by way of interrogation, interrogatively; – und Antwortspiel, *n.* cross purposes, cross examine, questions and commands; –wort, *n.* interrogative; –zeichen, *n.* sign (*or* note) of interrogation (?).

Fra'gen, *v.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) to ask (nach Etwas, after a thing), to interrogate, inquire; *b*) (nach Etwas) *fig.* to mind, care, call for; (nach Jemand) to inquire after one, to ask for one; (Einen nach Etwas) to inquire after, for *or* about a thing of one; Jemanden um Rath –, to consult one; um den Preis –, to ask the price; nach dem Wege – nach..., to inquire the way to...; darf ich um Ihren Namen –? may I crave your name? ich frage gar nichts darnach, I care nothing (*or* not a straw) for it; 2. *impers.* & *refl.* es fragt sich, ob u. s. w., it is questionable, doubtful whether; –d, *p. a.* interrogatory, interrogative; ich blickte ihm –d an, I looked an inquiry; –de, *m.* asker; 2. *s. n.* questioning.

Fra'genswerth, *adj.* worth inquiring, worth asking.

Fra'ger, *m.* (–s; *pl.* –) questioner, (lästige) interrogator, inquirer; er ist ein ewiger –, he is an incessant questioner.

Frag'lich, *adj.* *a*) (bezweifelbar) questionable, disputable, doubtful; *b*) (bewußt) in question.

Frag'selig, *adj.* fond of asking questions; inquisitive; –keit, *f.* inquisitiveness.

Fragment', *n.* (–es; *pl.* –e) fragment; –arisch, *adj.* in fragments, fragmentary.

Franci'sca, Frances, *contr.* Fanny (F-n.).

Francisca'ner, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) *Ecc.* Franciscan friar, cordelier; *b*) *Conch.* franciscan (*Conus franciscanus — L.*); –inn, *f.* (*pl.* –en) Franciscan nun.

Francis'cus, Francis, Frank (M-n.).

Fran'co, *adv.* free of postage, post-paid, post-free, free.

Francolin', *n.* *Orn.* francolin (*Tetrao francolin — L.*).

Frank', 1. *adj.* free, frank; 2. *adv.* freely.

Fran'ke, *m.* (–n; *pl.* –n) *a*) Franconian; *b*) Frank, Frenchman; *c*) Frank, European Christian (in the Levant); *d*) *Num.* franc (a coin).

Franken, Frankenland, *n.* Franconia.

Frankenwein, *m.* (–es) wine of Franconia.

Frankfurt, *n.* Frankfort; – am Main, an der Oder, Frankfort on the Main, on the Oder; die –er Messe, the fair at Frankfort; –er Schwärze, *f.* Frankfort *or* German black.

Franki'ren, 1. *v. a.* to send post-paid, to frank; frankirt, *p. a.* post-paid, frank; 2. *s. n.* franking.

Fränkisch, *adj.* Franconian; der –e Kreis, circle of Franconia.

Frankreich, *n.* (–s) *Geog.* France.

Fran'se, *f.* (*pl.* –n) fringe; mit –n besetzen, to fringe, befringe, valance, frounce; mit –n besetzt, *Bot.* laciniate, lacinated; –nbaum, *m.* *Bot.* fringe tree (*Chionanthus — L.*); –nmacher, *m.* fringe-maker.

Fran'sen, *v. a.* to fringe.

Fran'sicht, *adj.* like fringe.

Fran'sig, *adj.* fringed.

Franz, *m.* Francis, Frank; *in comp.* French; –apfel, *m.* rennet apple; –band, *m.* half binding; –baum, *m.* (Zwergbaum) dwarf tree, wall-tree; –beeren, *vid.* Avignonbeere; –bohne, *f.* *Bot.* French bean, dwarf kidney-bean (*Phaseolus nanus — L.*); –branntwein, *m.* French brandy; Cogniac; –brod, *n.* French bread (roll); –mann, *m. joc.* Frenchman; –obst, *n.* French fruits; –perle, *f.* false pearl; –thaler, *m.* French dollar (crown); –wein, *m.* French wine; rother –wein, claret.

Fran'ze, (*pl.* –en) *a*) *m.* Frenchman; *b*) *f.* fringe, *vid.* Franse.

Franzo'se, *m.* (–n; *pl.* –n) Frenchman; *pl.* the French.

Franzo'sen, *pl.* (–krankheit) French disease, French pox; –holz, *n.* pock-wood, guaiacum; –sucht, *f.* Gallomania.

Franzö'sinn, *f.* (*pl.* –en) Frenchwoman.

Franzö'sisch, 1. *adj.* & *adv.* *a*) French; 2. in the French fashion; 2. *s. n.* (die –e Sprache) French.

Fraß', *m.* (–sses; *pl.* –e) *a*) (Futter) food, meat, pasture, prey; *b*) appetite; *c*) *cont.* immoderate eating; gluttony, gormandizing; *d*) (Viel–) glutton, gourmand; *in comp. as* Viel–; *e*) *Med.* † *for* Krebs, Geschwür *qv.*

Frä'ßig, (*m. p.* Gefräßig) 1. *adj.* gluttonous, voracious; greedy; 2. *adv.* gluttonously; –keit, (*m. p.* Gefräßigkeit), *f.* gluttony, voracity greediness.

Fra'ter, *vid.* Mönch.

Fratt', *adj. provinc. vid.* Wund.

Fratz', *m.* (–en; *pl.* –en) *provinc.* *a*) an ill-educated child; brat; a silly foolish person; *b*) caricature; *c*) a comical, silly story.

Fratz'e, *f.* (*pl.* –n) grimace; distorted face *or* figure; (schiefe Gesichter der Affen) mops and mows; *cont.* (Gesicht) phiz; *comp.* –nbild, *n.* caricature; –ngesicht, *n.* apish face; *Arch.* mask; –nschneider, *m.* grinner.

Frau', *f.* (*pl.* –en) *a*) woman; *b*) (Haus–) wife; *c*) (vornehme –, u. in d. Anrede) lady, madam, (– vom Hause) mistress, dame; eine – nehmen, to take a wife; – Herzoginn, my lady duchess; die – Räthinn, the counsellor's lady; – Schmid, Mrs. Schmid; – Nachbarinn! gute –, goody! Herr und –, the master and mistress; eine vornehme –, gentlewoman, lady of rank; eine adelige –, lady; gnädige –, my lady, your ladyship; unsere liebe – (Maria), *Rom. Cath.* our (blessed) Lady, the holy Virgin; die schöne –, manicon (a plant).

Frau'chen, *n.* (–s; *pl.* –) *joc.* good woman, good lady.

Frau'en, *pl.* women, ladies; (Ehe–) wives, *in comp.* –ader, *f.* *Anat.* saph(a)ena; –balsam, *m.* *vid.* –münze; –bild, *n.* image of the holy Virgin; *vulg.* female, woman; –distel, *f.* *Bot.* St. Mary's thistle, lady's milk, lady's *or* milk thistle (*Carduus marianus — L.*); –eis, *n.* *Min.* moon-stone, selenites; –flachs, *m.* *Bot.* lady's laces, wild flax, calf's snout, toad flax, black-berried heath (*Antirrhinum — L.*); –glas, *n.* isinglass, Muscovy glass, specular stone; –gut, *n.* *Law.* property belonging to a woman, dowry; *Bot-s.* –haar, *n.* true maiden-hair, lady's hair, Venus's hair (*Adianthum capillus veneris — L.*); –haarsyrup, *m.*

capillaire; —handschuh, *m.* *a*) *vid.* Akelei; *b*) tremate (*Baccharis brasiliensis — L.*); —hemd, *n.* shift, *mod.* chemise; —käfer, *m. Ent.* ladybird (*Coccinella — L.*); —kleider, *pl.* women's clothes; —kloster, *n.* nunnery; —knecht, *m. cont.* a man servilely devoted to the female sex; —liebe, *f.* woman's love, love for women; —list, *f.* women's tricks; —mantel, *m.* *a*) mantle, mantua; *b*) *Bot.* alchimilla, our lady's mantle (*Alchemilla vulgaris — L*); —milch, *f.* woman's milk; *also* the name of a Rhenish wine; *Bot-s.* —milchkraut, *n.* lungwort, our lady's wild-wort (*Pulmonaria — L.*); — —münze, *f.* costmary, garden-cock, spear mint, sugar shell, ale-cost (*Tanacetum balsamita — L.*); —nabel, *m.* —kraut, *n.* lady's cushion (*Saxifraga cotyledon — L.*); —orden, *m.* ladies' order; —putz, —staat, *m.* dress, finery of women; —sattel, *m.* side saddle, pillion; —schneider, *m.* woman's tailor, mantua-maker; —schuh, *m.* *a*) woman's shoe; *b*) *Bot.* lady's slipper (*Cypripedium calceolus — L.*); —schuster, *m.* shoemaker for women; —sleute, *pl. vulg.* women, females; —sperson, *f.* woman, female; —spiegel, *m. Bot.* *a*) *vid.* Venusspiegel; *b*) *vid.* Esparcette; —staat, *m.* community *or* state composed of women; —stand, *m.* condition *or* dignity of a wife, wifehood, *Law.* coverture; —stift, *n.* a religious establishment for women; nunnery; —stimme, *f.* female voice —tag, *m.* Ladyday; —thum, *n.* *vid.* —stand, —volk, *n.* women; —zimmer, *n.* *a*) (Stube) woman's apartment; *b*) lady, gentlewoman; the ladies, womankind; das ledige —zimmer, *Law.* spinster; —zimmerkrankheit, *f.* disorder *or* disease of women; —zwinger, *m.* harem, seraglio.

Fräu'lein, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) † female; Männlein und —, male and female; *b*) a nobleman's daughter *or* young lady of respectable parents, miss; * damsel; —stift, *n.* an establishment (pensionary) for young ladies of rank.

Fräu'lich, Frau'lich, *adj.* belonging to a woman, concerning a woman, womanlike.

Frech', 1. *adj.* impudent, shameless, saucy, insolent; † bold, daring, audacious; 2. *adv.* impudently, insolently.

Frech'heit, *f.* impudence, sauciness, shamelessness, insolence, audaciousness.

Frech'lich, *adv.* rashly, impertinently.

Fregat'te, *f.* (*pl.* —n) frigate; —nvogel, *m. Orn.* frigate-bird, man-of-war bird (*Pelecanus aquilus — L.*).

Frei' *or* **Frey'**, 1. *adj.* *a*) free (Wille, Mann, Hand, will, man, hand), (ausgenommen, befreit von Diensten, Abgaben 2c.) exempt, (rein, auch schulden—) clear; *b*) (nicht gefesselt, unbehindert) unfettered, unhindered; *c*) (außer Verbindung *or* Beschäftigung) unconnected, disengaged (von, from); *d*) (unabhängig) unbiassed, independent; *e*) (Porto—) post-paid; *f*) vacant (Stelle, Platz, place); *g*) (offen) open (Blick, Luft, look, air), public; *h*) (sicher) safe (von Verfolgung, from persecution), secure, (freiwillig) voluntary, spontaneous; *i*) (ohne Rückenhalt) free, frank; (kühn) bold, (liederlich schamlos) wanton, shameless; 2. *adv.* freely, frankly, openly, candidly, safely, boldly; auf —en Füßen, free-footed; — von Sorgen, free from cares; von allen Abgaben —, exempt from all duties; —en Tisch haben, to have free board; aus der — Hand, off hand; aus —er Wahl, of one's own choice; *vid.* Lauf; —e Wärme, *Phys.* sensible heat; aus —en Stücken, of one's own accord; without cause, provocation; ein —er Gang, an easy gait; der —e Bürger, denizen; eine —e Reichsstadt, an imperial city; auf —er Straße, in the open street; unter —em Himmel, in the open air; — ausgehen, to come off clear; — bleiben, to continue free (von Unwohlsein, from complaint); Einem —e Hand geben, to leave at one's discretion; ins —e gehen, to take the air; to go into the open air; —e Hand haben, to be at liberty, to have free hand; ein —es Leben, a loose manner of life; die —en Künste, the liberal (fine, polite *or* elegant) arts; —geben, auf — Fuß stellen, setzen, to free, set free *or* at liberty, to release, enfranchise; Einen —halten, to defray one's expenses; —lassen, to release, set at liberty; sich —halten von..., to keep one's self clear from...; —gehalten werden, to have free quarters; —machen, to free, deliver, rescue, redeem, enfranchise; Briefe — machen, to pay the postage of letters; Güter, ein Schiff — machen, to clear goods, a ship; sich — machen (losreißen, von Thieren 2c.) to break loose; —sein, to be at liberty (*or* leisure); *Chem.* to be free *or* disengaged; darf ich so — sein? may I take the liberty, may I presume? —sprechen, to absolve, acquit, dispense, discharge (von, from); — stehen, to stand isolated *or* insulated; *fig.* to be permitted; es steht Ihnen —, you are free, it is free for you; wenn es uns — stände seinen Namen zu erwähnen, if we were at liberty to mention his name; — stellen, to leave to one's choice, pleasure *or* disposition; — heraus, frankly, openly; — sprechen, reden, urtheilen, to speak, judge freely; rede (sage es) — heraus, speak out plain; —umherirren, to roam at large; — werden, *Chem.* to be liberated *or* to become disengaged.

Frei', *in comp.* —acker, *m.* free ground, acre to which no socage service is attached; —bauer, *m.* free peasant (exempt from all average *or* servitude to his landlord); —beuter, *m.* freebooter, pirate; —beuterei, *f.* freebooting, pillage; —beuterisch, *adj.* like a freebooter; —brief, *m.* charter, patent, license, privilege; passport; —bürger, *m.* freeman, citizen of a free-town *or* republic, republican; —bürgerlich, *adj.* republican; —bürgersinn, *m.* republicanism; —corps, *n.* corps of volunteers; —denker, *m.* freethinker; —denkerei, *f.* freethinking; —ding, *n.* † free court of justice; —eigen, *adj.* allodial, freehold; —frau, *f.* baroness; —fräulein, *n.* daughter of a baron; —gänger, *m.* soldier belonging to a partisan corps; —geboren, *adj.* freeborn, ingenuous; —gebig, 1. *adj.* free, liberal, generous, bounteous, bountiful, munificent; *Am. fam.* flush (mit, with); 2. *adv.* freely, liberally, generously; —gebigkeit, *f.* liberality, generosity, bounty, bounti-

fulness, munificence; –geben, *n.* –gebung, *f.* release; –geist, *m.* freethinker; –geisterei, *f.* freethinking; –geisterisch, *adj.* freethinking; –geistig, *adj.* unprepossessed, unbiassed, unshackled (of the mind); –gelassen, *p. a.* freed, enfranchised, emancipated, manumitted; –gelassene, *m. & f.* freed man, freed woman; –gepäck, *n.* portage, (der Seeleute) adventure; –gericht, *n.* free (criminal) court of justice; *also for* Fehmgericht; –gesinnt, *adj.* free-minded, independent, republican; –glauben, *m.* free, independent faith; –gläubig, *adj.* independent, unbiassed in faith; –gläubigkeit, *f.* independence; –graf, *m.* † judge of a criminal court, bailiff, sheriff; –gut, *n.* free-hold, free-tenement, allodium, free-farm; *Am.* estate in fee (simple); –hafen, *m.* free-port; –halten, 1. *v. n.* to defray; 2. *s. n.* defrayment; –haus, *n.* a house enjoying certain immunities; –herr, *m.* baronet, baron; –herrinn, *f.* baroness; –herrlich, *adj.* belonging to a baron; –herrschaft, *f.* barony; –herzig, *adj.* free, open-hearted; –hof, *m.* free-farm, free-charge; –jahr, *n.* free year, year of immunity; –lassung, *f.* freeing, manumission, releasing, setting free; (– gegen Bürgschaft) *Law.* mainprise; emancipation; –lehen, *n.* freehold, free-tenement, frank-fee, fee-simple; –machung, *f. gen.* disengagement; freeing, making free, clearing; –mann, *m.* freeman; freeholder; *provinc.* knacker; –markt, *m.* freemarket, privileged fair; –maurer, *m.* freemason, (im zweiten Grade) fellow craft; –maurerei, *f.* –maurerwesen, *n.* freemasonry; –maurerloge, *f.* freemason's-lodge; der Sohn eines –maurers, loughton, loufton; –meister, *m.* free-master; –meisterschaft, *f.* free-mastership; –muth, *m.* frankness, candor, plaindealing; –müthig, 1. *adj.* frank, free-hearted; open, upright, candid, ingenuous; 2. *adv.* frankly, ingenuously, openly, with an open heart; –müthigkeit, *f.* frankness, candor; –samkraut, *n. vid.* Stiefmütterchen; –saß, *m.* freeholder, yeoman; –sassen, *pl. collect* yeomanry; –schein, *m.* licence; –schießen, *n.* public shooting; –schule, *f.* free-school, charity-school; –schütze *or* schütz, *m.* free-archer, one who shoots with charmed bullets; –sinn, *m. a)* free, unbiassed manner of thinking; *b)* sense of liberty; –sinnig, 1. *adj.* free-minded, free-thinking; 2. *adv.* liberally; –sinnigkeit, *f.* free-mindedness, free-thinking; (theologische, theological) liberality; –sitz, *m.* freehold; –sitzer, *m.* freeholder; –sprechen, *n.* –sprechung, *f.* liberation, setting free; absolution; emancipation, (durch die Geschwornen) deliverance; –staat, *m.* free state, republic; –staatsbürger, *m.* republican; –stadt, *f.* free town; –statt, –stätte, *f.* asyle, asylum, refuge; sanctuary; –stelle. *f.* place obtained gratis; –stunde, *f.* vacant hour, spare hour; leisure; –tisch, *m.* free board; –treppe, *f. Arch.* flier; –werber, *m.* –werberinn, *f.* wooer for another, matrimonial agent, matchmaker; –werberei, *f.* business of a matchmaker; –werbung, *f.* wooing, courting for another, match-making; –willig, 1. *adj.* voluntary, spontaneous, free; 2. *adv.* voluntarily, spontaneously, of one's own accord (*or* free will); –willige, *m.* volunteer; –willigkeit, *f.* voluntariness, spontaneity; free-will, good-will; –zettel, *m. Law.* permit, bill of sufferance, transire; passport.

Frei'e, *n. & f.* open air.

Frei'en *or* **Frey'en**, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) um ein Mädchen –, to woo, court, to make love to; 2. *a.* to marry; 3. *s. n.* courtship, wooing.

Frei'en, *v. a.* (be–) to free, privilege.

Frei'er (**Frei'ersmann**), *m.* (–s; *pl.* –) wooer, suitor, courter; *fig.* auf –s Füßen gehen, to be engaged, to go on a matrimonial scheme.

Freierei', *f.* (*pl.* –en) courtship, courting, wooing.

Frei'heit, 1. *s. f.* (*pl.* –en) *a)* (das Freisein) liberty, freedom; *b)* (Privilegium) privilege, charter; *c)* (Erlaubniß) licence; *d)* (das Ausgenommensein) exemption, immunity, franchise; *e)* privileged place; in – setzen, to set (free *or*) at liberty, to deliver; sich die – nehmen, to take the liberty, to make bold; sich zu viel – heraus nehmen, to be too free; ich nehme mir die – zu sagen, I dare be bold to say; poetische –, poetical licence; 2. *in comp.* –sbaum, *m.* a tree, pole erected with a cap fixed at the top as a sign of liberty; –sbrief, *m.* charter, patent; –sdurst, –seifer, *m.* –sliebe, *f.* –ssinn, *m.* thirst, zeal, love, spirit of liberty; –sbund, *m.* –skampf, *m.* –skrieg, *m.* alliance, struggle, war for asserting liberty; –sfreund, *m.* friend to liberty; –sheld, *m.* hero, champion of liberty; –smütze, *f.* cap of liberty; –sritter, *m.* champion of liberty; –ssucht, –swuth, *f.* rage, immoderate desire for liberty; –sschwärmer, *m.* fanatic for liberty.

Frei'herr, *m. vid. under* Frei.

Frei'lagern, *v. n.* to bivouac.

Frei'lich, *conj. a)* certainly, to be sure, of course; *b)* indeed, sure, it is true; ja –, yes, it is true, to be sure; wir sind – arm, aber zufrieden, we are poor, it is true, but content; – habe ich es gehört, to be sure I have heard it.

Frei'th, **Frei'the**, *f. vulg.* courtship, wooing, auf die – gehen, to go a wooing.

Frei'tag, *m.* (–s; *pl.* –e) Friday; der stille –, good Friday.

Fremd', *adj. a)* (ausländisch) strange, foreign (Papiere, bills), extraneous; *b)* (Andern gehörend) belonging to others; *c) fig.* (ungewöhnlich, außerordentlich) unusual, extraordinary; *fam. for* schüchtern, shy; Sie sind hier –, you are a stranger here; –e Pflanzen, exotic plants; –es Gut, –e Kinder, u. s. w., other people's property, children, &c.; dies kömmt mir sehr – vor, this seems strange to me; –e Wechsel, foreign bills; *comp.* –artig, *adj.* strange, heterogeneous; –e, *n.* strangeness; –artigkeit, *f.* heterogeneousness; –glaube, *m.* heterodoxy; –heit, *f.* strangeness, foreignness; –herrschaft, *f.* heterarchy; –namig, *adj.* of another's name; –thun, to strange; – werden, *n.* estrangement; –wort, *n.* foreign word; –wörterbuch, *n.* dictionary of foreign words.

Frem'de, *m. & f. decl. like adj. a)* (Ausländer

foreigner, stranger, new comer, alien; *Law.* estranger; *b)* *fig.* visitor, (in einem Gasthause) guest; — haben, to have company; *comp.* —n-amt, *n.* alien office; —nbuch, *n.* travelers' book, album; —nführer, *m.* cicerone; —zimmer, *n.* guest chamber.

Frem'de, *f.* foreign country; in der —, abroad; in die — gehen, to go into foreign countries, abroad; aus der — kommen, to come home from traveling.

Fremd'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) foreigner, stranger; *Law.* estranger; —srecht, *n.* *Law.* right over aliens, escheat, escheatage.

Fres'co, *T.* fresco; —malerei, *f.* painting in fresco.

Freß', *in comp.* —bauch, *m. cont.* glutton; —begierde, *f.* greediness, gluttony, voracity; —fieber, *n.* abnormous appetite; *Vet.* boulimy; —gierig, 1. *adj.* greedy, voracious, ravenous, gluttonous; 2. *adv.* greedily; —krankheit, —sucht, *f.* (bes. bei Pferden) hungry evil; —sack, *m.* victual-bag (scrip); *cont.* glutton; —säure, *f.* *Manufact.* discharging acid; —trog, *m.* manger; —wanst, *m. cont.* glutton; —zange, *f.* feeler (of insects).

Fres'se, *f. vulg.* mouth, chops; Einem Eins in die — geben, *vulg. an.* to dash one in the chops.

Fres'sen, *v. ir. a.* *a)* to eat (of animals); *cont. vulg.* to eat greedily, to gormandize; to guttle, devour; *b)* *fig.*& *T.* (beitzen, ätzen) to eat, corrode, fret; zu — geben, to feed, give the provender; das Vieh frißt es gern, the cattle are very fond of it; um sich —, to spread (of an ulcer), to diffuse itself; einen Narren an Etwas —, to dote upon…, to conceive an unreasonable partiality for a thing.

Fres'sen, *n.* (—s) *a)* eating, food (for animals); *b)* gluttonizing, gormandizing; das gierige —, gulch (in); *T.* fretting; ein gefundenes —, *vulg.* a thing wished for, the very thing; —d, *p. a.* eating, corrosive, etching, consuming.

Fres'ser, *m.* (—s; *pl.* —) eater, great feeder (of animals); *cont.* guttler, glutton, gormandizer, gormand, devourer; —ei', *f.* (*pl.* —en) *cont.* gluttony; *vulg.* banquet, treat.

Fres'sig, *adj. vulg.* greedy; gluttonous.

Frett', *n.* (—es; *pl.* —e) **Frett'chen**, *n.* (—s; *pl.* —) **Frett'wiesel**, *n.* (—s; *pl.* —) *Zool.* ferret (*Mustela furo* — *L.*); mit Frettchen jagen, to ferret; —jäger, *m.* ferreter.

Fret'ten, *v. n. provinc.* to drudge.

Fret'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* bungler.

Fretz'en, *v. a. provinc.* to feed, fatten.

Freu'de, *f.* (*pl.* —n) (das Vergnügen) joy, pleasure; (das Vergnügtsein) gladness, (gesellige, social) mirth, delight, merriment; *fig.* comfort, satisfaction; gratification; —n des Bechers, drinking joys; voller — sein, to be joyful *or* overjoyed; vor —n außer sich sein, to be breathless with joy; — meines Lebens, cheerer of my days; es macht mir —, it does me good; der Hund bellt vor —n, the dog barks with delight; *vid.* Stören; — an Jemanden erleben, to live to see *or* experience satisfaction, delight in one; seine — an Etwas haben, to (take) delight in; mit —n, gladly, joyfully.

Freu'den, *pl. of* **Freude**, *in comp.* —becher *or* —kelch, *m.* cup of joy; —bezeugung, *f.* rejoicing; show *or* expression of joy; —feier, *f.* —fest, *n.* public festivity, festival, jubilee; —feuer, *n.* bonfire, rejoicing fire; —gesang, *m.* hymn of rejoicing; —geschrei, *n.* shout, acclamation of joy, cheer, huzza; —haus, *n.* house of joy; —kleid, *n.* festival garment; —leben, *n.* joyful life, merry life, happy life; -leer, —los, *adj.* joyless, delightless, cheerless; —nmädchen, *n.* prostitute; ein —nmädchen werden, to go upon the town; —meer, *n.* a sea of joys; —post, *f.* joyful news; —reich, *adj.* joyful, rich in joy, most happy; —ruf, *m.* joyful exclamation; cheer; —schießen, *n.* firing of the guns (for victory, &c.); —störer, *m.* disturber of joy *or* pleasure; kill joy; —tag, *m.* day devoted to joy, festival day; —thräne, —zähre, *f.* tear of joy; —traum, *m.* dream of pleasure; —trunk, *m.* rejoicing cup; —voll, *adj.* full of joy, joyful; —zeit, *f.* joyful time.

Freu'detrunken, *adj.* intoxicated (rapped) with joy.

Freu'dig, 1. *adj.* glad joyful (Miene *or* Antlitz, Stolz, air, pride); joyous, cheerful, gladsome (Blicke, looks); 2. *adv.* gladly, joyfully, joyously, cheerfully; readily; Etwas — thun, to do a thing readily.

Freu'digkeit, *f.* joyfulness, joyousness, alacrity, gladsomeness, cheerfulness.

Freu'en, *v.* 1. *refl.* to rejoice, be rejoiced, delight in, be glad; ich freue mich darüber (dessen) I am glad of it; er freute sich darüber recht sehr, he enjoyed it very much; wir [illegible] uns zu erfahren, we are happy to learn; [illegible] auf Etwas —, to rejoice (in the idea) of a thing; to enjoy by anticipation; sich wie [illegible] Kind —, to rejoice extremely; 2. *a.* & *imper.* to afford joy, pleasure; es freuet mich, I [illegible] glad; it gives me joy; es freut mich in [illegible] Seele, it joys my heart.

Freu'nd, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e) *a)* friend; [illegible] (Bekannte) acquaintance; *b)* (Verwandte) re[illegible] lation, kin, kinsman; *c)* *Com.* correspon[illegible] dent, friend; —e bei Hofe, interest at court; der vertraute —, intimate, crony; Einer sein[illegible] —e, a friend of his; Jemandes — sein, to [illegible] a friend to one; —e bleiben, to hold friend[illegible] ein guter — von mir, a friend of mine, [illegible] old acquaintance; *fig.* ein — einer *or* von [illegible] Sache sein, to be a friend of *or* to a thing, [illegible] like it; to be fond of; er ist kein — von Mu[illegible] he is not fond of music; ein — der Wahrh[illegible] a lover of truth; 2. *in comp.* —brüderlich, [illegible] friendly and brotherly; —los, *adj.* friend[illegible] less, —nachbarlich, *adj.* being a friend and neighbour.

Freun'den, *v. a. & n.* † to make friends; [illegible] freundet, *p. a.* related.

Freun'dinn, *f.* (*pl.* —en) female friend.

Freund'lich, 1. *adj.* *a)* kind (Worte, Benehmen, Herr, Aufnahme, Blicke, Handlung, words, behaviour, master, entertainment [to stran]gers], looks, act), (leutselig) affable (Aeußere, countenance), gentle (Jüngling, Gemüth, youth, disposition), friendly, mild, sweet, benevolent, gracious, courteous; *b)* (angenehm, lieblich) cheerful, pleasant, agreeable;

eine —e Nachricht, *fig.* **a fair warning**; der —e Leser, **the gentle (courteous) reader**; —e Gesicht, *n.* **smile**; 2. *adv.* **kindly, graciously, courteously, mildly, affably**; — sehen, **to smile**; Jemanden — grüßen lassen, **to send one one's kind wishes.**

Freund'lichkeit, *f.* (*pl.* —en) **kindness, affability; friendliness, pleasing demeanour, civility; graciousness, courteousness, mildness**; voller — und Complimente, **all smiles, all smiles and bows.**

Freund'schaft, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) **friendship**, Bande ewiger, unverbrüchlicher —, **bonds of indissoluble, inviolable amity**; *b*) (—sbezeugung) **favour, kindness, pleasure**; *c*) (Verwandtschaft) **relation, kindred, family**; — knüpfen, schließen, **to make friendship**; Einem eine — erweisen, **to show friendship, do one a favour, kindness**; — halten, **to hold friends**; erhalten Sie mir Ihre —, **continue me your friendship**; 2. *in comp.* —sbetheurung, *f.* **protestation of friendship**; —sbeweis, *m.* —sbezeugung, *f.* **proof, testimony of friendship**; *fam. pl.* **friendships**; —sbund, *m.* **friendly alliance, league of amity**; —sdienst, *m.* —stück, *n.* **act of friendship, good office, friendly turn**; —strieb, *m.* **disposition to friendship**; —sversicherung, *f.* *vid.* —sbetheurung.

Freund'schaftlich, *adj. & adv.* **friendly, amicable, fellowlike**; auf —em Fuße, **on friendly footing**; — gesinnt sein gegen, **to be friendly to.**

Freund'schaftlichkeit, *f.* **friendly disposition.**

Freund'schaftsinseln, *pl. Geog.* **Friendly Islands.**

Fre'vel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) (ausgeübte Bosheit, z. B. Baum—) **mischief**, (Verbrechen) **outrage, crime, offence, injustice**, (Gewaltthätigkeit) **act of violence, trespass**; (Uebermuth) **wantonness**; (Schändung heilig gehaltener Dinge) **sacrilege**; 2. *in comp.* —handlung, —that, *f.* **act of violence** *or* **cruelty**; —lust, *f.* —muth, *m.* —sinn, *m.* **mischievous mind, malicious disposition, wickedness; insolence**; —mord, *m.* **wicked, wanton** *or* **cruel murder**; —wort, *n.* **insult; blasphemy**; —zunge, *f.* **wicked tongue, backbiter.**

Fre'vel, Fre'velhaft, Fre'ventlich, 1. *adj.* † **cruel**; (verbrecherisch) **criminal; wanton, wicked, insolent, presumptuous**; 2. *adv.* **maliciously, wickedly, wantonly.**

Fre'veler *or* **Frev'ler**, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) **wicked, wanton person**; *b*) **blasphemer; outrager, offender.**

Fre'velhaftigkeit, *f.* **wantonness, wickedness, outrageousness.**

Fre'veln, *v. n.* (*aux.* haben) **to commit a crime** *or* **injustice, to be mischievous; to outrage**; (Jemand beleidigen, Gewalt anthun) **to insult, offend, offer violence.**

Frey, u. s. w. *vid.* Frei u. s. w.

Frey'a, *f. Myth.* **Frea (the goddess of matrimony of the ancient Germans).**

Friaul', *n. Geog.* **Frialy.**

Fricassee', *n. Cook.* **fricassee.**

Fricassi'ren, *v. a.* **to fricassee.**

Friction', *f.* **friction**, *vid.* Reibung; —sfidibus, *m.* —szündhölzchen, *n. mod.* **lucifer match; pocket-fire**; —smesser, *m. Mech.* **tribometer**; —srolle, *f.* —srad, *m.* **friction-roller** *or* **wheel**; —sscheibe, *f.* **friction plate.**

Frie'dbrüchig, *adj. vid.* Friedensbrüchig.

Frie'de (Frie'den) 1. *s. m.* (*gen.* Friedens) **peace**; (Ruhe) **tranquillity**; (Seelenruhe) **quiet of mind**; — machen, schließen, **to make peace**; in —n lassen, **to let alone, quiet**; 2. *in comp.* —fürst *or* —nsfürst, *m.* **Prince of Peace, our Saviour**; —gebot, *n.* **order** *or* **injunction to keep peace**; —los, *adj.* **unpeaceable, quarrelsome**; † **outlawed**; —nbringend, *adj.* **paciferous**; —nsabsicht, *f.* **pacific intention**; —nsantrag, *m.* **offer of peace**; —nsartikel, *m.* **article of peace**; —nsbedingung, *f.* **condition of peace**; —nsbote, *m.* **messenger, (herald) of peace**; —nsbrecher, *m.* **peace-breaker**; —nsbruch, *m.* **breach (rupture) of peace**; —nsbrüchig, *adj.* **breaking peace, guilty of a violation of the peace**; —nscongreß, *m.* **congress for making peace**; —nseinleitungen, *pl.* **preliminaries of peace**; —nsengel, *m.* **angel of peace**; —nsfest, *n.* **celebration of a peace**; —nsfeuer, *n.* **bonfire in celebration of a peace**; —nsflagge, *f.* **flag of truce (peace)**; —nsfuß, *m. Mil.* **peace-establishment**; (friedliche Verhältnisse) **peaceable footing**; —nsgericht, *n.* **court for deciding questions of the public peace**; —nskuß, *m.* **kiss of peace**; —nsmünze, *f.* **medal struck in commemoration of a peace**; —nspartei, *f.* **peace party**; —nspfeife, *f. Pol.* **pipe of peace, calumet**; —nsrichter, *m.* **justice of the peace**; —nsschluß, *m.* **treaty (conclusion) of peace, pacification**; —nsstifter, *m.* **pacifier, peace-maker; mediator, conciliator**; —nsstiftung, *f.* **pacification**; —nsstörer, *m.* **disturber**; —nstag, *m.* **day of peace; anniversary day of peace**; —nstractat, —nsvertrag, *m.* **treaty of peace**; —nsvermittelung, *f.* **interference, mediation of peace**; —nsunterhandlung, *f.* **negotiation of peace**; —nsvorschlag, *m.* **proposition (proposal) of peace**; —nszeit, *f.* **time of peace.**

Frie'dfertig, 1. *adj.* **peaceable, pacific, inclined to peace**; 2. *adv.* **peaceably**; —keit, *f.* **peaceableness, pacific disposition.**

Frie'dhag, Frie'dzaun, *m.* **fence, hedge.**

Frie'dhof, *m.* (—es; *pl.* —höfe) **churchyard.**

Frie'dlich, Frie'dsam, 1. *adj.* **peaceful, peaceable, pacific, quiet**, (sicher) **secure**; 2. *adv.* **peacefully, quietly**; —keit, Friedsamkeit, *f.* **peacefulness.**

Frie'dliebend, *adj.* **loving peace, peaceable.**

Frie'dlos, *adj, vid.* Frie'delos. [(*un.* Friedchen).

Frie'drich, (—s) **Frederic (M-n.)**; *contr.* **Jeff**

Frie'dselig, 1. *adj.* **peaceful**; 2. *adv.* **peacefully**; —keit, *f.* **peacefulness.**

Frie'ren, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein & haben) (ge—) **to freeze, to congeal**; (Kälte fühlen) **to be cold, feel cold; to chill, be chilled**; 2. *imp. a. & n.* es friert, **it freezes** (stark, **hard**); es friert mich, **I am cold, chilled.** [**freezing point.**

Frie'rpunkt, *m.* (—es) **point of congelation,**

Frie's, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Arch.* **frieze, freeze, frize**, (am Dorischen Capitale) **colarin**; *b*) *Gun.* **astragal**; *c*) *Mar.* **frieze**; *d*) *Com.* **frieze**, (Boy) **baize, fearnought.**

Frie'se, *m.* (—n; *pl.* —n) **Frie'sländer**, *m.* (*pl.* —) **Friselander.**

Frie'sel, *m.* purples, rush; das rothe —, rhumatic milliaria.
Frie'sisch, *adj.* of Friseland.
Frie'sland, *n. Geog.* Frise, Friseland.
Frig'ga, *f. North. Myth.* Frea, Frigga.
Frisch', 1. *adj. a*) (erfrischend, kühl) fresh, cool; *b*) *fig.* fresh (Nachrichten, Truppen, Pferde, news, troops, horses), (noch nicht lang her) recent, (neugemacht) new, (noch unerfahren, von Personen, unreif) green (im Andenken, in remembrance), raw; *c*) (lebhaft, munter) brisk, vigorous, lively, gay; eine —e Gesichtsfarbe, a lively *or* ruddy complexion; die —e Spur, burning scent; — und gesund, healthful and gay, safe (*or* whole) and sound; auf —r That, in the very fact (*or* act); —e Eier, newlaid eggs; —e Butter, fresh butter; —er Käse, fresh cheese; —es Brod, new bread; ein —er (ungesalzener) Hering, white herring; — (angekommen)e Waaren, fresh goods; —e Truppen, new raised *or* levied supplies, fresh supplies, —e Wäsche, *f.* clean linen; 2. *adv.* freshly, recently, newly, briskly, lively, gaily; —! — auf! cheer up! — zu! *Sea.* bear a hand; — darauf los, on then; courage! von —em, afresh, anew; 3. *in comp.* —blei, *n.* lead not calcinated; —feuer, *n.* fire for refining metals; blomary; —eisen, *n.* brittle iron, refined *or* bloom-iron; —esse, *f.* finery (in melting houses); — gebrandt, *adj.* recently-burned (Kalk, lime); — gelegt, *adj.* new-laid; —gemacht, *adj.* new-made; —gemäht, *adj.* new-mown; —gestübe, *n.* coal-dust; —glätte, *f.* litharge reduced to lead; —heerd, —ofen, *m.* finery, furnace for refining the metals; —knecht, *m.* refiner's assistant; —malerei, *f.* fresco painting; —melk, milchen, *provinc. adj.* giving fresh milk; fresh-milking; —pfanne, *f.* iron kettle (to part silver from copper); —schlacke, *f.* dross, recrement (of new melted ore); —stück, *n.* ore cake (of black copper and lead); —zacken, *m.* long thick iron plate in the hearth of a melting furnace.
Frisch'e, **Frisch'heit**, *f.* freshness, coolness; newness, brightness.
Frisch'en, *v.* 1. *a. a*) (er—) to cool, refresh; *b*) *fig.* (ermuthigen) to encourage; *c*) *Min.* to remelt, refine; *d*) (einen Flintenlauf) to new-rifle the barrel of a gun; *Sport.* to drink (of dogs); 2. *n.* (*aux.* haben) *Sport.* to pig, farrow. [(of metals).
Frisch'er, *m.* (—s; *pl.* —) *Min.* finer, refiner
Frisch'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) shoot (a young wild boar); (im ersten Jahre) shote, shoat, grice; (im zweiten Jahre) hogget.
Friseu'r, *m.* (—s; *pl.*—e) hair-dresser, frizzler.
Frisir'=bohrer, *m. Mech.* chamfering auger, counter-sink; —kamm, *Com. m.* dressing comb, half and half comb; —nadel, bodkin; —scheibe, *f.* friezing table.
Frisi'ren, *v. a.* to dress, curl hair; Tuch —, to nap cloth; Kleider u. s. w. mit Band, Spitzen u. s. w. —, to trim, dress.
Frist', 1. *s. f.* (*pl.*—en) (Zeitraum, Termin) space of time, set (legal) term, time; (Aufschub) respite, (—verlängerung) delay; *Com.* usance; nach —, termly; — geben, to frist; nach verlaufner —, post term; in Jahres —, in the space of a year; zu dieser —, at this time; 2. *in comp.* —tag, *m.* day of respite (of delay, of grace); — *or* —enweise, at certain times, by intervals, times.
Frist'en, *v. a.* (Aufschub geben) to grant delay, to respite, *Law.* to reprieve, (Aufschieben) to put off, to delay, to postpone, prolong; Einem das Leben —, to prolong *or* spare one's life.
Frist'ung, *f.* (—sbestimmung) fixing a term; (Aufschub) delaying; (des Lebens) prolonging one's life.
Frisu'r, *f.* (*pl.* —en) curling; trimming.
Fritt', **Fritt'bohrer**, *m.* (—s; *pl.*—e, —) *T.* gimlet.
Frit'te, *f. Glassw.* frit; das —n, —machen, fritting. [frivolity.
Frivo'l, *adj.* frivolous; —tät, *f.* (*pl.*—en)
Fritz', *abbr. for* Friedrich, *qv.*
Froh', 1. *adj.* glad (Botschaft, tidings), joyful (Nachrichten, news), rejoiced; happy; ich bin — darüber, I am glad of it; einer Sache — werden, to enjoy a thing; ein —er Abend, a happy evening; er wird nicht —, he has no enjoyment of himself; über Etwas — sein, to be rejoiced at a thing; 2. *in comp.* —gefühl, *n.* feeling of joy, happiness; —sinn, *m.* cheerfulness, joyful, happy disposition; —sinnig, *adj.* cheerful, joyful, happy.
Fröh'lich, 1. *adj.* joyful, joyous (Nachrichten, news), gladsome, glad, cheerful, blithesome, pleasant, (munter), gay, jovial, blith (Töne, sounds), merry (bei, with); genial (Tage, days); ich sah ihn nie so —, I never saw him so cheerful; — und guter Dinge sein, to be merry, to be of good cheer; — machen, to glad, gladden, cheer, exhilarate; 2. *adv.* joyfully, joyously, gladsomely, cheerfully, gayly.
Fröh'lichkeit, *f.* joyfulness, joyousness, gladsomeness, gladness, blithesomeness, gaiety, pleasantness, joviality; sie ist die — selbst, she is the very soul of hilarity.
Froh'locken, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (über Etwas) to exult, shout, triumph, rejoice in; also *with dat.* frohlocket dem Herrn! shout to, rejoice in the Lord! 2. *s. n.* (—s) exultation, shout, triumph, jubilation.
Fro'hn, 1. *adj.* † holy; lordly; public; 2. *s. m.* (—es; *pl.* —e) (Gerichts—, Büttel) beadle, sergeant, bailiff; 3. **Frohn** *or* **Frohne**, *f.* (*pl.* — n) (Hofedienst) service to be rendered to the lord of the manor, socage, compulsory service; 4. *in comp.* —acker, *m.* land held in socage; —altar, *m.* holy altar; —arbeit, *f.* *a*) compelled service, socage; *b*) *fig.* unprofitable job; —bar, *adj.* liable to villainage, held in socage; —bauer, *m.* socager, socman, bondman, villain; —bote, *m.* summoner, beadle; —botschaft, *f.* foot-service; —dienst, *m.* service done in socage, service due to the lord of the manor, compelled service, villainage, statute labour; —fasten, *pl.* the four ember weeks; quarter-fastings; —feste, *f.* public jail; —frei, *adj.* exempt from compelled services; —fuhre, *f.* compulsory furnishing of carts and horses; —geld, *n.* money paid in lieu of socage-service; —getreide, *n.* aver corn; —gut, *n.* tenement liable

to socage; —herr, *m.* lord *or* proprietor who is entitled to exact socage-service; —hof, *m.* socage-farm; —hufe, *f.* socage-ground; —knecht, *m.* menial obliged to perform socage-service, serf; subbeadle; —lehn, *n.* socage-tenure, fief held in villainage; —leichnam, *m.* Christ's holy body; —leichnamsfest, *n.* corpus-Christi-day; —los *adj. vid.* —frei; —pflichtig, *adj.* obliged to socage-duty; —tag, *m.* day on which socage-duty is performed; —vogt, *m.* task-master, overseer of socagers.

Frö'hnen *or* **Fro'hnen**, *v.* 1. *a. provinc.* to seize goods, to distrain; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) to do service in socage; *b*) *fig.* Einem —, to serve one in a slavish manner, to be a slave to, to do homage; (einer Sache fröhnen, *not* frohnen) to indulge in, be addicted to; Jemandes Launen —, to humour one's whims, der Trunkenheit —, to be addicted to liquor.

Frö'hner, *m.* (—s; *pl.* —) one who is bound to do socage-service, socager; —ei, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* prison for criminals, public jail.

Fromm', 1. *adj. a*) *vulg.* (zahm) harmless, tame, quiet; *b*) (rechtschaffen) honest, (bescheiden) modest, (unschuldig) innocent, inoffensive; *c*) (gütig, wohlthätig) kind, benevolent; *d*) (gottesfürchtig) pious, godly, religious, devout, devotional; *e*) † strong, brave; ein —es Pferd, a quiet (gentle) horse; ein —es Schaf, *fig. vulg.* a poor innocent; ein —er Wunsch, an innocent (*i. e.* vain) wish; 2. *adv.* piously, kindly; quietly.

Frömmelei', *f.* (*pl.* —en) affected piety, hypocrisy, bigotry, canting.

Fröm'meln, *v. n.* (*aux.* haben) to affect piety, to act the hypocrite, to cant; —d, *p. a.* pietistic, bigotted; 2. *s. n.* pietism, bigotry.

From'men, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (nützen) to avail, profit, be of use; 2. *s. n.* (—s) (Vortheil, Nutzen) benefit, advantage, behalf, behoof; es dient zu Deinem —, it is for your good, benefit.

Fröm'migkeit, *f. a*) (Rechtschaffenheit) innocence, honesty; *b*) (Gottesfürchtigkeit) piety, godliness, devoutness, devotion.

Frömm'ler, (—s; *pl.* —), *m.* **Frömm'ling**, (—s; *pl.* —e) hypocrite, devotee, pietist, devotionalist, canting fellow.

Fron'te, *f.* (*pl.* —n) *Mil.* front, head (eines Lagers, einer Armee, of a camp, an army); *vid.* Vorderseite; eine Flotte in —linie, *Naut.* a fleet formed abreast; in — aufgestellt, fronted; — machen, to turn head; in der —, a front.

Fron'tignac, *m.* Frontiniac (a wine).

Frosch', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Frösche) *a*) *Zool.* frog (*Rana — L.*); *b*) *Conch.* tongued whelk (*Ranella bufo — Lamark*); *c*) *Med.* ranula, swelling under the tongue; *Far.* carney, lampas (of horses); *d*) *Mus.* lower part of the fiddle-stick; *Typ.* pan; kalt wie ein Frosch (*or* Fisch), *prov.* cool as a cucumber; 2. *in comp.* —ader, *f. Anat.* ranular vein; —biß, *m. Bot.* frogbit (*Hydrocharis — L.*); —distel, *vid.* Mariendistel; —eppich, *vid.* Wassereppich; —fang, *m.* catching of frogs; —fisch, *m.* —teufel, *Ich.* toad-fish, sea devil, fish-frog (*Lophius piscatorius — L.*); —gequake, *n.* croaking of frogs, —geschwulst, *f. vid.* Frosch *c*); —keule, *f.* hind leg of a frog; —lattich, *m. Bot.* pond-weed, frog-lettuce (*Potamogeton compressum — L.*); —laich, *n.* —leich, *m.* spawn of frogs; —löffel, *m. Bot.* water-plaintain (*Alisma plantago — L.*); —mäusler, *m.* Batrachomyomachia; —quappe, *f.* bull-head, tadpole, young frog; —reich, *adj.* froggy; —sattel, *m.* backless saddle; —schnecke, *f. a*) *Conch.* toad-snail (*Ranella bufo — Lamark*); *b*) wagtail; *vid.* Bachstelze gelbe; —stein, *m.* toad-stone; —wurm, *m. vid.* —quappe.

Frösch'elring, *m.* (—s; *pl.* —e) *Min.* coin *or* wedgering.

Frösch'en, *v. a. vulg.* to catch frogs.

Frost', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Fröste) *a*) frost; cold, chill, chilling; *b*) *fig.* coldness, apathy; *c*) (Fieber—) fever-shivering; der erste harte —, the first blight of frost; vor — beben, to shiver with cold; der — läßt nach, the frost relents; vom —e beschädigt, frost-bitten; 2. *in comp.* —beule, *f.* chilblain; die aufgebrochene —beule, kibe; —bohrer, *m.* an instrument for boring holes in the frozen ground; —mittel, *n.* remedy against frozen limbs; —pflaster, *n.* plaister against chilblains; —punkt, *m.* freezing point; —salbe, *f.* salve, ointment against chilblains; —rauch, *m.* frozen vapour in the air, frosty mist; —wetter, *n.* frosty weather.

Frös'teln, *v. imp. a*) to shiver a little; *b*) to begin to freeze, to freeze a little; mich fröstelt, I feel a little cold; —d, *p. a.* chilly.

Fros'tig, *adj. a*) frosty; chilly; *b*) *fig.* cold, insipid, uninteresting; ein —er Mensch, a chilly body; ein —er Empfang, a cold reception; eine —e Erzählung, a story void of interest.

Fröst'ler, *m.* (—s; *pl.* —), **Fröst'ling**, (—s; *pl.* —e) a chilly body.

Frotti'ren, *n. Surg.* friction; Frottirbürste, *f.* flesh brush.

Frucht', 1. *s.* (*pl.* Früchte) *a*) fruit; *b*) *Med.* fruit, foetus; *c*) *fig.* fruit, benefit, profit, product, effect; *also used for* corn, or anything that grows; Früchte, *pl.* (Erndte) harvest; eingemachte Früchte, *pl.* preserves; versteinerte Früchte, *Pet.* fruitstones; unzeitige —, abortion; Früchten, *Her.* fructed; 2. *in comp.* —ast, *m.* fruit bearing branch; —auge, *n.* —keim, *m.* bud, blossom of a fruit, germ; —balg, *m.* follicle, conceptacle, airbag; —band, *n. vid.* —schnur; —baum, *m.* fruit-tree; —behältniß, *n. vid.* —balg, —boden, *m. a*) (Kornboden, Speicher) fruitery; granary, corn-loft; *b*) *Bot.* bottom of flowers; discus; —beschreiber, *m.* carpologist, —bringend, *p. a.* frugiferous, fructiferous; —branntwein, *vid.* Kornbranntwein; —erde, *f.* mould; —essig, *m.* vinegar made from fruit; —garten, *m.* orchard, kitchen-garden; —gehäuse, *n.* seed-vessel of a plant; —geländer, *n.* railing with fruit-trees; —gewinde, *n. vid.* —schnur; —göttin, *f.* goddess of fruit (applied to Pomona *or* Ceres); —handel, *m.* fruit-trade, corn-trade; —händler, *m.* fruit-seller; —haus, *n.* corn-magazine, granary; —häutchen, *Anat.* choroides; —horn, *n.* cornucopia; —hülle, *f.* seed-vessel; —hülse, *f.* husk, shell of grains; —keim, *m.* germ,

embryo; –kapsel, *f.* –kelch, *m. Bot.* pericarpium; –kern, *m.* kernel; –knospe, *f.* bud, germ; –knoten, *m.* germ, embryo seed bud; zum –knoten gehörig, germinal; –korb, *m.* fruit-basket; –lehre, –beschreibung, *f.* carpology; –los, 1. *adj.* *a)* (unfruchtbar) fruitless, unproductive, barren; *b) fig.* fruitless, vain, frustrate(d); 2. *adv.* fruitlessly, in vain, unsuccessfully; –losigkeit, *f.* *a)* fruitlessness; *b)* barrenness; –messer, *n.* fruit-knife; –monat, *m.* fruit-month; –mus, *n.* stewed fruit; *Law-s.* –nießung & –nutzung, *f.* usufruct; –nießer, *m.* usufructuary; –schnur, *f. Arch.* festoon; garland; –schüssel, *f.* nappy; –sperre, *f.* prohibition (stoppage) of corn-exportation; –stiel, *m.* fruit-stalk; –reich, *adj.* rich in fruit, fruitful; *fig.* fruitful, profitable; –staude, *f.* –strauch, *m.* plant bearing fruit; –stück, *n.* fruit-piece (picture); –teller, *m.* fruit-plate; –tragend, *adj.* fruitbearing, fructiferous, frugiferous; –versteinerungen, *pl. Min.* carpolites; –wechsel, *m. Agr.* succession of crops; –wein, *m.* cider, perry; –wolle, *f. Bot.* down, feather; –zehnte, *m.* predial tithe; –zins, *m.* dry-rent, rent-stock.

Frucht'bar, *adj.* fruitful (Boden, Jahreszeit, an Korn, Wein, soil, season, in corn, wine), fat, fertile (Ländereien, an Getreide, *fig.* Genie, Einbildungskraft, an Entdeckungen, lands, in grain, *fig.* genius, imagination, in discoveries), productive; (erfüllt von) teeming; prolific; *fig.* rich, copious; –e Ländereien, heavy lands; ein –es Jahr, a plenteous year; – machen, to fertilize.

Frucht'barkeit, *f.* fruitfulness, fertility, productiveness, plenteousness; fecundity; *fig.* richness, copiousness.

Frucht'en, *v. n.* (*aux.* haben) *only fig.* to produce fruit, good effect, to be of use, to avail, to have effect.

Früh & Frü'he, 1. *adj. & adv.* *a)* (zeitig) early, in the morning; *b)* (bald) soon; *c)* (vorzeitig) premature; untimely; – Morgens, early in the morning, at sunrise; am –en Tage, early in the day; gar zu –, oversoon; in –er Jugend, in early life; von – bis in die Nacht, from morning till night; gestern –, yesterday morning; heute –, this morning; morgen –, to-morrow morning; – oder spät, sooner *or* later; ein –er Tod, an untimely death; 2. *in comp.* –apfel, *m.* summer-apple; –arbeit, *f.* morning-work; –beet, *n.* hot-bed, shelving-bed, –birn, *f.* summer- (*or* hasting-) pear; –blume, *f.* early (spring) flower; –erbsen, *pl.* hastings; –gebet, *n.* morning-prayer; –geburt, *f.* untimely birth; abortion, abortment; –gerste, *f.* forward barley; –gottesdienst, *m.* morning service; –jahr, *n.* spring; –klug, *adj.* forward, prematurely wise, of forward wit; –kost, *f.* –mahl, *n. vid.* –stück; –messe, –mette, *f.* matins; –obst, *n.* early ripe fruits; –prediger, *m.* morning preacher; –predigt, *f.* morning sermon; –regen, *m.* morning rain; –reif, *adj.* early-ripe, precocious, hasty; –reife, *f.* precocity; –roth, *m.* morning-red, aurora; –saat, *f.* early seed; –schlaf, *m.* morning sleep; –sonne, *f.* morning sun; –ständchen, morning music; –stück, *n.* breakfast; ein kaltes –stück, a cold collation; –stücken, *v. insep.* 1. *n.* (*aux.* haben) to breakfast; 2. *a.* to eat for breakfast, to breakfast on; –stückstisch, breakfast-table, pembroke-table; –stunde, *f.* morning-hour, matutinal hour, morning-time; –trunk, *m.* morning draught; –thau, *m.* morning dew; –zeitig, *adj. & adv.* early, *vid. below.*

Frü'he, *f.* early time, morning time; earliness; in aller –, early in the morning.

Früh'er, *adj. & adv.* (*comparat. of* früh) earlier, sooner; prior; priorly; die –e Anordnung, preordination; der –e Besitzer, prepossessor; das –e Datum, antedate; die –e Anlage, predisposition; – vorhanden, *adj.* preexistent.

Früh'estens, *adv. super.* the earliest.

Früh'ling, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –e) *a)* spring; *b) fig.* youth, prime of life; * *for* year; *c)* an animal born early in the year, especially a lamb; zum – gehörig, vernal; 2. *in comp.* –sblume, *f.* vernal flower; –senzian, *m. Bot.* gentianella (*Gentiana verna – L.*); –sfarbe, *f.* vernal tint; –sfeier, *f.* celebration of spring; –sfieber, *n.* spring-fever; –sfliege, *f. Ent.* spring-fly, phryganea, cadeworm, water-moth (*Phrygaena – L.*); –shimmel, *m.* spring, *i.e.* clear sky; –sjahr, *pl.* years of youth; –sluft, *f.* spring-time air, vernal air; –smonat, *m.* spring month, March; –smorgen, *m.* morning of a spring-day; –snachtgleiche, *f.* vernal equinox; –spunkt, *m. Ast.* vernal point; –sregen, *m.* vernal rain; –strieb, *m.* spring instinct, sexual propensity; –svogel, *m.* bird making his appearance early, *as*: cuckoo &c.; –szeichen, *n. Ast.* vernal sign; –szeit, *f.* spring time, spring tide.

Früh'zeitig, 1. *adj.* early, (zu früh) premature (Grab, grave), (unreif) immature, (frühreif) hasty, precocious, forward, rash; –e Früchte, hastings, hasty *or* forward fruits; ein –er Tod, an untimely *or* premature death; 2. *adv.* early, prematurely, immaturely, forwardly.

Früh'zeitigkeit, *f.* prematurity, immaturity, precocity, forwardness.

Fuchs', 1. *s. m.* (–es; *pl.* Füchse) *a) Zool.* fox (*Canis vulpes – L.*); der schwarze –, coal fox (*Canis niger – L.*); der männliche –, dog-fox; der junge –, das Füchslein, Füchschen, *Sport.* vixen, foxes's-cub; *Met.* renard; *b)* (–fell) fur of a fox; fox's skin; *c)* (Pferd) chesnut horse; *d) Acad. cant.* freshman; *e) vulg.* (Goldmünze) yellow coin, gold coin; *f) vulg.* (rothhaarige Person) a person with red hair; *g) fig.* (der schlaue Mensch) cunning fellow; *h)* (das Versehen, der Pudel) blunder, mistake; ein Haufen Füchse, a skulk of foxes; der – steckt im Bau, the fox kennels; den – aus dem Bau vertreiben, to unkennel a fox; der feine –, *fig.* (*vulg.*) sly-blade; ein schlauer –, *burl.* a knowing one; alte Füchse fängt man nicht, old birds are not caught with chaff; stirbt der –, so gilt der Balg, Jack's a-light, &c. (a game); den – streichen, *prov.* to flatter; 2. *in comp.* –affe, *m. Zool.* red-haired monkey; –amber, *m.* ambergris, blackamber; –artig, *adj.* vulpine; –balg, *m.* fox-skin, fox-case; –bart, *m.* red-beard, *vid.* Bocksdorn; –bau, *m. Sport.* fox-hole, kennel;

–beere, *vid.* Brombeere; –eisen, *n.* –falle, *f.* fox-trap; –ente, *vid.* Kriekente; –fell, *n. vid.* –balg; –eule, *vid.* Ohreule, mittlere; –gans, *f. Orn.* **shield-drake, borrough-duck, bergander** (*Anas tadorna – L.*); –grind, *m. Med.* **phytoalopecia, alopecia**; –grube, –höhle, *f. vid.* –bau; –haar, *n.* **fox's hair, red hair**; –hecht, *m. Ich.* **fox-fish** (*Esox vulpes – L.*), –jagd, *f.* **fox-chase, fox-hunting**; –jäger, *m.* **fox-hunter**; –kopf, *m.* **head with red hair, red-haired person**; –koth, *m. Sport.* **fiants, scumber**; –loch, *n. vid.* –bau; –pelz, *m.* **fur (lining) of foxes**; den –pelz anziehen, *fig.* **to play a trick, use cunning**; –prellen, *n.* **fox-baiting, tossing**; –raute, *f.* –übel, *n.* **fox evil**; –riedgras, *n. Bot.* **fen reed-grass** (*Carex vulpina – L.*); –roth, *adj.* **fox-coloured, sorrel**; –roth, *n.* **sorrel colour, red bay**; –schwanz, *m. a)* **fox-tail, brush**; *b) Carp.* (–schwanzsäge, *f.*) **dove-tail saw, whip-saw**; *c) Bot.* **fox-tail, flower gentle, love lies bleeding** (*Amaranthus caudatus – L.*); *d) vid.* Fuchsschwänzer; –schwanzgras, *n. Bot.* **fox-tailgrass** (*Alopecurus – L.*); den –schwanz streichen, *fig.* **to flatter**; –schwänzen, *v. n.* (*aux.* haben) *fig. vulg.* **to flatter, fawn, to pick thanks; to slander**; –schwänzer, *m. vulg.* **fawner, please-man, tail-carrier, pick-thank; slanderer, backbiter**; –schwänzerei, *f. vulg.* **fawning, adulation; slander, backbiting**; –schwänzerisch, 1. *adj. vulg.* **slandering; fawning**; 2. *adv.* **fawningly**; –traube, *f. Bot.* **fox-grape** (*Vitis vulpina – L.*).

Fuch'sen, Füch'seln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a)* (nach dem Fuchse riechen) **to smell of the fox**; *b) Sport.* (Füchse jagen) **to hunt foxes**; 2. *a. provinc.* **to teaze, play a trick.**

Fuch'ser, *m.* (–s; *pl.* –) *Com. vulg.* **stock-jobber.**

Fuch'sicht, *adj.* (fuchsähnlich) **foxlike**; (fuchsroth) **red, carroty**; (nach dem Fuchse riechend) **smelling of the fox.**

Füch'sinn, *f.* (*pl.* –en) **bitch fox, she-fox**; eine trächtige –, **a she-fox in cub.**

Fuch'tel, *f.* (*pl.* –n) *a)* (breiten Degen) **broad sword**; *b)* (Peitsche &c.) **whip, scourge, rod, ferule**; unter der – halten, **to keep under the ferule, strict discipline**; *c) vulg.* (das Mensch) **judy, minx**; –klinge, *f.* **a flexible blade without an edge.**

Fuch'teln, *v.* 1. *a.* **to whip, strike with a rod, to ferule**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to flourish a sword *or* switch.**

Fu'der, *n.* (–s; *pl.* –) *a)* (ein Wagen voll) **cart-load, waggon-load**; *b) Com.* (Maß) **a measure for wine containing six ohms**; –weise, *adv.* **by cart-loads *or* by the fuder.**

Fu'derig, *adj.* **containing a fuder.**

Fug, *m.* (–es) *a)* (Recht) **right, authority**; *b)* † **aptness, convenience**; mit – und Recht, **with full right**; mit gutem –, **with good reason.**

Fu'ge, *f.* (*pl.* –en) *Join & Mas.* **joint** (im Mauerwerke, **in walling**), **groove**; *Carp.* (zur Aufnahme von Zapfen) **mortise, rabbet**; *Mech.* (auch *Bot.*) **commissure**; *b) Anat.* **seam, suture**; *c) Mus.* **fugue**; aus den –n bringen, **to put out of joint, to unhinge**; *comp.* –ncomponist, –nspieler, *m.* **fuguist**; –nleim, *m.* **glue (of bees, by which they join the cells)**; –nschnitt, *m.* **the cutting into a conic form (stones, &c.)**; –nverstreichen, *n. Mas.* **pointing.**

Fu'gen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) **to fit; to join**; 2. *a. T.* **to join, groove.**

Fugi'rt, *adj. Mus.* **in style of fugue *or* double counterpoint.**

Füge-bank, *f.* (*pl.* –bänke) *T. or* –hobel, *m.* **groove-(fluting *or* grooving-) plane; a long plane**; Fügeisen, *n. Glas.* **grosing iron**; –wort, *n. Gram.* **conjunction.**

Fü'gen, *v.* 1. *a. a)* (vereinigen, an einander –) **to join, unite, put together**; *b)* (einrichten, von Gott) **to ordain, dispose, dispense (said of God)**; *c) fig.* hinzu –, **to add**; 2. *refl. a)* (passend sein) **to suit, to be suitable, convenient, proper, fit**; *b)* sich in Einen *or* Etwas –, **to accommodate, reconcile, conform one's self to**; (sich unterwerfen) **to submit to**; *c)* **to betake one's self**, *vid.* verfügen sich; *d). imp.* (sich ereignen, zutragen) **to happen, come to pass; to chance**; sich in die Nothwendigkeit –, **to submit to necessity**; 3. *n.* † (*aux.* haben) **to yield to, to be of use, to suit.**

Fü'gig, *adj. used only in compositions, as*: geringe–, **insignificant.**

Füg'lich, 1. *adj.* (passend, zweckmäßig) **convenient, proper, fit, apt, suitable, opportune, seasonable**; 2. *adv. a)* **conveniently, suitably, aptly, seasonably**; *b)* (gesetzlich, rechtmäßig) **lawfully, by right, reason**; es läßt sich nicht – thun, **it cannot well be done**; ich sehe nicht ein, wie ich es – vermeiden soll, **I see no easy way to avoid it**; es kann – geschehen, **it may well, conveniently be done.**

Füg'lichkeit, *f.* **conveniency, fitness, aptness, suitableness, congruity, easiness.**

Fug'los, *adj.* **incompetent, without right, *or* reason.**

Füg'sam, *adj.* **pliant, yielding, agreeable**; –keit, *f.* **pliableness, agreeableness.**

Fü'gung, *f.* (*pl.* –en) *a)* (das Zusammenfügen) **joining**; *b) fig.* **disposition of God, dispensation, decree**; *c)* (Zusammentreffen von Verhältnissen) **contingency, juncture.**

Fühl'bar, *adj. a)* **sensible** (Wärme, **heat**); *b)* (zu bemerken) **perceptible, tangible, palpable**; (Pulver, **powder**); –keit, *f.* **sensibility; tangibility, palpableness.**

Füh'len, *v.* 1. *a. & n.* (*aux.* haben) *a) lit. & fig.* **to feel**; (befühlen) **to touch**; *fig.* **to be sensible of**; *b)* (gewahr werden) **to perceive**; *c)* (Mitgefühl haben) **to have feeling**; Einem den *or* an den Puls –, **to touch *or* feel one's pulse**; *fig.* Einem auf den Zahn –, **to feel one's mind**; er fühlte sich beleidigt, **he felt hurt**; herumfühlen, *v. a.* **to poke**; – lassen, **to show upon**; ich will es ihm – lassen, **I shall fall heavy upon him**; vorher –, **to perceive before-hand**; 2. *refl.* **to be sensible *or* conscious of; to feel one's self**; es fühlt sich weich, **it feels soft**; *vid.* Anfühlen; –d, *p. a. fig.* **feeling, sensitive, susceptible, tender.**

Füh'ler, *m.* (–s; *pl.* –) **feeler.**

Fühl-eisen, *n.* **sound**; –faden, *m.* (–s; *pl.* –fäden) **Fühl'horn**, *n.* (–s; *pl.* –hörner), **Fühl-spitze**, *f.* (*pl.* –n) **feeler, antenna**, *pl.* **antennae, horn, branch**, *pl.* **tentacles, tentacula**; –farn, *m.* (–s) *Bot.* **sensitive fern** (*Onoclea*

sensibilis – L.); –kraut, *n.* (–s; *pl.* –kräuter) mimosa, sensitive plant (*Mimosa pudica – L.*).

Fü'hllos, *adj. fig.* unfeeling, cold, void of feeling; – gegen, insensible to; –e, *m.* apathist.

Fü'hllosigkeit, *f.* unfeelingness, coldness, apathy.

Fü'hnen, *n. Geog.* Fünen (an island).

Fu'hr, *f.* (*pl.* –en) *vid.* Fuhre; *in comp.* –frohne, *f.* socage-service with cart and horse; –gelegenheit, *f.* conveyance; –geräth, *n.* cart's baggage; –knecht, *m.* carter's man; –lohn, *n.* freight, cartage, carriage, postage; fare, passage; driver's wages; –mann, *m. pl.* –leute, carrier, cartman, carter, waggoner, charioteer; driver; –mannskittel, *m.* smock frock; –mannspeitsche, *f.* waggon, crop *or* driving whip, waggoner's whip, driving whip; –mannswagen, *m.* waggon; –schlitten, *m.* sledge for conveying goods; –weg, *m.* highway, carriage road; –werk, *n. gen.* chariot, vehicle, carriage, conveyance, cart, waggon; leichtes, vierräderiges –werk, carry (all), dearborn; *mod.* chaise and pair; –wesen, *n.* carrying, conveyance, carriages.

Fü'hrband, *n.* (–es; *pl.* –bänder) leading-strings.

Fü'hrbar, *adj. a*) (gefahren werden könnend) capable of being carried on; *b*) (tragbar) portable, manageable.

Fu'hre, *f.* (*pl.* –n) *a*) (das Fahren) carrying, carriage; *b*) (Fuhrwerk) carriage, conveyance, cart, waggon; *c*) (Wagenvoll, Ladung eines Wagens) cart-load, waggon-load, load; *d*) (Fuhrlohn) carriage, fare; *e*) *provinc.* (Furche) furrow; auf der, per, zur *or* mit Gelegenheit, *Com.* by land-carriage, by land.

Fü'hren, 1. *v. a. a*) to carry, convey (in die Wache) to the round-house), to bring; *b*) (leiten) to lead (beim Zügel, by the bridle; *fig.* zu einem Schlusse, to a conclusion), to guide, conduct, (anführen, befehligen) to command; *c*) (eine Mauer ꝛc. in einer gewissen Richtung) to form *or* build in a certain direction; *d*) *fig.* to manage, carry on; *e*) to bear, to wear; *f*) (umzugehen wissen mit) to wield, manage, handle; *g*) (haben, enthalten) to have; to contain; to hold (einen Beweis, an argument); *h*) to wage, carry on; Jemand nach Hofe, ein Pferd in den Stall –, to carry one to court, a horse into the stable; ein Kind an der Hand –, to lead a child by the hand; ins Gefängniß, eine Armee (an-) –, to lead to prison, an army; einen Reisenden, den Feind, zu Ehren, Ruhm –, to guide a traveler, the enemy, to happiness, to glory; der Bediente wird Sie über die Brücke –, the servant will conduct you over the bridge; hinüber –, to carry over; er führt den Namen..., he goes (passes) by the name of...; ein gemächliches Leben –, to live a comfortable life; (das Glas) zum Munde –, to raise to one's lips; ein Leben –, to lead a life; eine Sache –, to direct, manage *or* carry on a business; einen Adler im Wappen –, to bear an eagle in one's coat of arms; das Schwert, die Feder u. s. w. –, to wield *or* handle the sword, the pen, &c.; das Vieh zur Tränke –, to drive the cattle to water; aus dem Lande –, to export; ins Land –, to import; das Regiment, die Regierung, das Ruder –, to govern, rule; to sit at the helm; die Haushaltung –, to keep the house; Bücher *or* Buch –, to keep the books; Einen aufs Eis –, to bring, draw one into danger, to take one in; das Wort –, to be speaker in the name of others; garstige Reden –, to hold foul language; Krieg –, to wage war; Klage –, to complain; Staat –, to cut a figure; einen Beweis –, to hold an argument; Etwas im Schilde –, to have some design in one's head; Einen hinter das Licht –, to deceive one; in die Höhe –, to raise, erect; zu Gemüthe –, to impress, instil, infuse; to remonstrate; to remind; in Versuchung –, to lead into temptation; *vid.* Tisch, Irre, Rechnung, Flagge, Nase, Feder, Klage; 2. *n.* (des Violinbogens) *Mus.* bowing.

Fü'hrer, *m.* (–s; *pl.* –) conductor, leader, guide, governor, director, head-man, commander.

Fü'hrerinn, *f.* (*pl.* –en) conductress, manageress, directress, governess.

Fü'hrig, *adj. Sport.* capable of being led (of hounds).

Fü'hrung, *f.* (*pl.* –en) *a*) (das Führen) carrying; *b*) (das Leiten) leading, guiding, guidance, conduct; *c*) (Einrichtung) direction, management; *d*) (Buch–) keeping (of books; *e*) (Befehl) command; *f*) *Man.* hand.

Fulgurit', *m.* fulgurite, vitreous tubes.

Füll', *in comp.* –bier, *n.* beer to fill the cask up; –blatt, *n.* empty book; –bret, *n.* pannel, square; –eimer, *m.* T. pail, bucket for measuring salt-water; –erde, *f.* fuller's earth; –faß, *n.* coal-measure; –gelte, *f.* brewer's pail (bucket); –haar, *n.* hair for stuffing, wadding; –hals, *m.* funnel; –heckbalken, *m.* filling transom; –horn, *n.* horn of plenty, cornucopiae; –kelle, *f.* ladle, pot-ladle; –mund, *m. Arch.* foundation of a building; –öffnung, *f.* charging hole; –opfer, *n.* sacrifice of consecrations (among the Jews); –ort, *m.* place where pails are filled (in mining); –stange, *f.* pole by which the [illegible] in a charcoal-kiln is stirred and filled up; –stein, *pl.* expletives; –stift, *m. Typ.* space, quadrat; –stock, *m. a*) driver; *b*) *Gun.* setter; –stück, *n.* piece for filling; –wein, *m.* wine with which a cask is filled up; –wort, [illegible] *Gram.* expletive, botch.

Fül'le, *f.* (*pl.*–n) fulness, plenty, abundance, amplitude, plenteousness, plentifulness.

Fül'len, *v.* 1. *a. a*) to fill, fill up; *b*) (ausstopfen) to stuff; *c*) (eingießen) to pour, [illegible] in; 2. *n.* (*aux.* haben) (*or* Fohlen) to foal; 3. *refl.* to stuff, fill, cram; auf Flaschen –, [illegible] bottle, embottle; wieder –, to replenish; 3. [illegible] *n.* (–s; *pl.* –) *a*) foal, filly; (Hengstfüllen) colt; (*Am.* für beide Geschlechter) crowd; [illegible] (das Auffüllen) filling up.

Fül'ler, *m.* (–s; *pl.* –) filler; *provinc.* fuller, *vid.* Walkmüller.

Füllerei', *f. vid.* Völlerei.

Fül'lingen, *pl. T.* lumber-boards.

Füll'sel, *n.* (–s) stuffing, farcing.

Fül'lung, *f. a*) filling, (Ausstopfung) stuffing; *b*) *Bibl.* first fruits as sacrifice.

Ful'mar, *m. vid.* Eismeve.

Fum'mel, *f.* (*pl.* —n) *cont. provinc.* slut.

Fum'meln, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to fumble.

Function', *f. Math.* function; —i'ren, Fungi'ren, *v. a.* to administer *or* perform the duties of an office, to be commissioned.

Fund', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Fünde) (das Finden) finding, (das Gefundene) thing found; *fig.* discovery, invention, contrivance; einen — thun, to find something of value; 2. *in comp.* —buch, *n.* inventory; —geld, *n.* recompense (for finding and restoring something); —grube, *f.* mine, shaft; *fig.* mine, (literary, scientific) treasure; —grübner, *m. Min.* proprietor, owner of a mine, miner; —recht, *n.* right *or* claim from having found a thing; —register, *vid.* —buch; —schein, *m.* certificate of having found a thing.

Fundament', *n.* basis; press stone.

Fundations'system, *n. Stat.* founding system.

Fundi'ren, *v. n. Pol. & Law.* to consolidate.

Fundirt', *adj.* consolidated; die —e Schuld, consolidated debt; consols; 2. *s. n.* funding.

Fünf, 1. *adj.* five; *Gam.* cinque (at dice); — gegen Eins, five to one; — vom Hundert, five in the hundred; *vulg. prov.* — gerade sein lassen, to be not over-rigorous; not to stand upon niceties; to connive at something; er kann nicht — zählen, *prov.* he cannot say bo to a goose; die — Häfen, cinque-ports; 2. *in comp.* —blatt, *vid.* —fingerkraut; —blätterig, *adj.* five-leaved, quinquefoliated; —blumenblätterig, *adj.* pentapetalous; —doppelt, *adj.* fivefold, quintuple; —eck, *n. Geom.* pentagon; —eckig, *adj.* pentagonal; —fach, —fältig, *adj. & adv.* fivefold, quintuple; —fächerig, *adj. Bot.* pentacapsular; —flach, *Geom.* pentahedron; —fingerig, *adj.* having five fingers; —fingerkraut, *n. Bot.* cinquefoil, fiveleaved grass (*Potentilla — L.*); —fuß, —füßler, *m.* pentameter; —füßig, *adj.* having five feet; —herr, *m.* quinquevir; —herrschaft, *f.* pentarchy; —hundert, *adj.* five hundred; —hundertste, *adj.* five-hundredth; —jährig, *adj.* of five years, five years old, quinquennial; —jährlich, *adj.* every five years; —kantig, *adj.* pentagonal, having five edges; —klappig, *adj. Bot.* five-valved; —lappig, *adj. Bot.* five-lobed; —mal, *adv.* five times; —malig, *adj.* at five times; —mal hinter einander, five times running; —männerig, *adj. Bot.* pentandrian; —männerige Pflanze, *f.* pentander; —pfünder, *m.* five pounder (piece of ordnance); —ruderig, *adj.* of five oars; —samig, *adj. Bot.* pentaspermous; —seitig, *adj.* having five sides; —spaltig, *adj. Bot.* quinquefid; —sylbig, *adj.* consisting of five syllables; —stimmig, *adj. Mus.* for five voices; —stündig, *adj.* lasting five hours; —tägig, *adj.* of five days; —theilig, *adj.* five-parted; —winklig, *adj.* quinquangular, pentangular; —wöchig, *adj.* of five weeks; —zackige Stern, *m. Her.* mullet; —zähnig, *adj.* five-toothed; —zeilig, *adj.* consisting of five lines; —zöllig, *adj.* five inches long *or* thick.

Fün'fe, *f.* (*pl.* —n) **Fünfer**, *m.* (—s; *pl.*—) *Gam.* a) (Ballspiel) fives; b) five; cinque (bei Würfeln, at dice); **Fünfergericht**, *n.* quinquevirate.

Fünferlei, *adj.* five different, of five sorts.

Fünf'te, *adj.* fifth; —halb, *adj.* four and half.

Fünf'tel, *n.* (—s; *pl.* —) fifth part.

Fünf'tens, *adv.* fifthly, in the fifth place.

Funf'zehn & Fünf'zehn, *adj.* fifteen; —eck, *n. Geom.* quindecagon; —te, *adj.* fifteenth; —tel, Fünfzehntheil, *n.* (—s) fifteenth part.

Funf'zig, 1. *adj.* fifty; 2. *in comp.* —fach, *adj.* fiftyfold; —jährig, *adj.* fifty years old, of fifty years; er ist in den Funfzigen, he is between fifty and sixty years old.

Funf'ziger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) a man of fifty years old; *b*) wine of the year 1750.

Funf'zigste, *adj.* fiftieth; —l, Fünfzigtheil, *n.* (—s) fiftieth part.

Fungi'n, *n. Chem-s.* fungin; —säure, *f.* fungic acid; —saure Salz, *n.* fungate.

Fungi'ren, *vid.* Functioniren.

Fungi't, *m. Pet.* fungite.

Fünk'chen, *n. dimin. of* Funke, sparklet.

Funk'e & Funk'en, *m.* (—ns; *pl.* —n) spark, sparkle; der elektrische —, electric(al) spark, bag; *fig.* glimpse, ray; —n, embers; —n, von sich geben, to emit sparks; die letzten —n seiner Liebe, the last remnants of his love; —nwerfen, *n.* scintillation; —nwurm, *m.* fire-fly.

Funk'eln & Funk'en, *v. n.* (*aux.* haben) to emit sparks, to sparkle, glitter, scintillate, twinkle, coruscate, shine; —d, *p. a.* sparkling (Augen, eyes), coruscant, bright; 2. *s. n.* sparkling, scintillation, *Phys.* coruscation, twinkling (der Sterne, of stars).

Funk'elneu, Funk'elnagelneu, *adj. vulg.* bran-new, quite new.

Funk'elstein, *m.* (—es; *pl.* —e) pyrites.

Funk'en, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Funke; *in comp.* —holz, *n.* touch-wood; —sprühend, *adj.* emitting sparks.

Für, *prep.* (*with acc.*) for; instead of; *as*: ein — allemal, once for all; — immer, for good and all; — jetzt, for the present; — Einen reden, to speak for one *or* in one's favour; — Bezahlung annehmen, to take in payment; es — einen Schimpf achten, to consider it as an affront; — eine Theorie sein, to advocate a theory; ich lebe wöchentlich — zehn Thaler, I live at the rate of ten dollars a week; — einen Pfennig, a pennyworth; ich — meine Person, as for me; — sich, per se, (besonders) separately; an und — sich, in itself; er ist (schickt sich *or* paßt) nicht — mich, he is not (fit) for my turn; — sich leben, to live by one's self; er hat einiges Vermögen — sich, he has a little property of his own; ich habe es — mein Leben gern, I like it for my life; ich halte es — meine Pflicht, I take it to be my duty; Mann — Mann, man by man; — sich behalten, to keep to one's self; Etwas — gut *or* recht finden, to think a thing right; Tag — Tag, day by day; Schritt — Schritt, step by step; — und wider, pro and con, for and against; was —, what, what kind, sort of; was ist das — ein Buch? what book is that? was — ein Mann ist der Fremde? what kind of a man is the stranger? was — Wetter ist heute? what kind of weather is it to-day? was — Leute sind das? what people are those? was — ein Schurke! what a rascal! — und —, † for ever and ever, ever and anon.

Für'baß, *adv.* † forward, further, past.
Fü'rbieten, *v. a. provinc.* to cite, summon.
Fü'rbieter, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* the officer that summons before a judge *or* magistrate, constable.
Fü'rbitte, *f.* (*pl.* –n) intercession, mediation; eine – einlegen, to intercede, to plead (für Jemand, for one, bei, with), to make intercession (für, for, bei, to).
Fü'rbitter, *m.* (–s; *pl.* –) intercessor, pleader, mediator.
Fü'rbittschreiben, *n.* (–s; *pl.* –) letter of intercession.
Fu'rche, *f.* (*pl.* –n) furrow; (für Zuckerrohrpflanzen) cane-hole; *fig.* (im Gesicht) wrinkle; tiefe –n (im Gesicht) deep knit furrows; –n ziehen, to make furrows, to furrow; –nrain, *m.* furrow slice, balk; –nweise, *adv.* furrow-like, in furrows.
Fur'chen, *v. a.* to furrow, to plough up by furrows; *fig.* (die Stirn) to wrinkle; gefurcht, *p. a. Bot.* sulcate(d).
Furch'genoß, *m.* (–ssen; *pl.* –ssen) furrow-neighbour.
Furcht', *f.* (apprehension of danger) fear (*Bibl.* Gottes, des Herrn, of God, of the Lord, vor dem Kriege, Tode, of war, death), dread (vor Feuer, of fire), fright, (große –, Schrecken) terror, (Ehr –) awe; aus –, for fear; in – setzen, to frighten, terrify, to make afraid, to put in fear; – einjagen, to strike with fear, to terrify, intimidate; in – gerathen, to be frightened; vor – zittern, to tremble with fright.
Furcht'bar, 1. *adj.* fearful (Geschrei, cry), formidable (Gegner, adversary), dreadful (Eid, Anblick, Ereigniß, oath, sight, accident), tremendous (Sturm, gale), frightful (Abgrund, Grinsen, precipice, grin *or* grimace), terrible; 2. *adv.* fearfully, formidably, dreadfully &c.
Furcht'barkeit, *f.* formidableness, dreadfulness, terribleness.
Fürch'ten, *v.* 1. *a.* to fear, be afraid, to apprehend, to dread, Einen (zu) – machen, to make one afraid, to frighten one; es steht zu –, it is to be feared; ich fürchte er versteht mich nicht, I am apprehensive he does not understand me; fürchte Dich nicht, do not be afraid; man fürchtet, there is fear; 2. *refl.* to be in fear; (sich vor Einem *or* Etwas) to be afraid of..., to be apprehensive of..., to stand in fear of somebody *or* something.
Fürch'terlich, 1. *adj.* frightful, terrible, horrible; fearful (Schnelligkeit, velocity), tremendous (Sturm, gale), horrid; –e Gestalten, hideous forms; 2. *adv.* frightfully, terribly, horribly.
Furcht'los, 1. *adj.* fearless, free from (*or* devoid of) fear; 2. *adv.* fearlessly.
Furcht'losigkeit, *f.* fearlessness, dreadlessness.
Furcht'sam, 1. *adj.* timorous, timid, faint-hearted, apprehensive, pusillanimous; – machen, to make afraid, to dishearten; 2. *adv.* timorously, cowardly.
Furcht'samkeit, *f.* timorousness, timidity, faintheartedness.
Für'der, *adv.* onwards.
Fu'rie, *f.* (*pl.* –n) fury, hag; die –n, the Furies; wayward sisters.
Fürlie'b, *adv. only used in the phrase* – nehmen, to be content with, to put up with; er nimmt mit allen –, nothing comes amiss to him.
Furnie'r, *vid.* Fournier.
Furo're, *n.* sensation.
Fü'rsehung, *f. vid.* Vorsehung.
Fü'rsorge, *f.* care; –nd, *adj.* caring for.
Fü'rsorger, *m.* (–s; *pl.* –) he who cares for, guardian, provider.
Fü'rsprache, *f*, **Fü'rspruch**, *m.* (–s) intercession, *vid.* Fürbitte.
Fü'rsprecher, *m.* (–s; *pl.* –) interceder, intercessor, mediator, advocate.
Fürst', *m.* (–en; *pl.* –en) nobleman between a duke and count, prince, sovereign, liege (lord); der weltliche –, lay-prince; –abt, –bischof, *m.* abbot, bishop bearing the title of prince.
Für'sten, *pl. of* **Fürst**, *in comp.* –bank, *f.* seat of the princes in the German diet; –brief, *m.* letters patent conferring the dignity of a prince; –gunst, *f.* courtfavour; –gut, *n.* estate, domain of a prince, –haus, *n.* family (house, court) of a prince; –hut, *m.* prince's coronet; –mantel, *m.* robe, ermine of a prince; –mäßig, *adj.* princelike, princely; –rath, *m.* college of princes; –recht, *n.* right *or* prerogative of princes; –ruf, *m. Sport.* horn's signal to advertise the prince where the chase is; –sitz, –stuhl, *m.* seat, residence of a prince; –stand, *m.* princeliness, dignity of a prince, body of princes; –tag, *m.* assembly of princes; –thum, *n.* principality, dominion of a prince; –würde, *f.* princely dignity; (–stand) princedom.
Fürst'en, *v. a.* to elevate to the rank of a prince.
Fürst'inn, *f.* (*pl.* –en) princess.
Fürst'lich, *adj. & adv.* princely, princelike, of a prince; –e Pracht, princeliness; –leben, to prince it.
Fürstlich'keit, *f. fig.* splendour.
Fürtreff'lich, *adj. vid.* Vortrefflich.
Fu'rt *or* **Fu'rth**, *f.* (*pl.* –en) ford, rye.
Fürwa'hr, *adv.* in truth, indeed, forsooth, certainly, truly, verily.
Fü'rwitz, *m. vid.* Vorwitz.
Fü'rwort, *n.* (–es; *pl.* –wörter) *a*) (Fürbitte) intercession, recommendation; *b*) *Gram.* pronoun; Fü'rwörtlich, *adj. Gram.* pronominal.
Furz', *m.* (–es; *pl.* –e) *vulg.* fart.
Furz'en, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to fart.
Fuschelei', *f.* (*pl.* –en) *provinc.* underhand, fraudulent dealing.
Fu'sel, *m.* (–s) common, bad liquor; –öl, *n. Chem.* fusel oil.
Fu'seln, *v. n.* (*aux.* haben) to drink *or* smell of common liquor.
Fusci't, *m. Min.* fuscite.
Fu'ß, 1. *s.* (–s; *pl.* Füße) *a*) (der unterste Theil bei Menschen u. Thieren, –maß) foot (eines Berges, einer Mauer, of a mountain, wall); *Falc.* hand; *b*) *Arch.* pedestal, socle, base; *c*) (Münz– &c.) standard; *d*) (Lebensweise) footing, way of life; *e*) *Mus.* higher *or* lower pitch of tones; *f*) lower part of any thing *as*: *Mar.* (eines Mastes, Kieles) heel; (eines Glases) stem; am –e Dieses, *Com.* here below; mehrere – hoch, several feet high, fünf – lang und zwei – breit, five feet by two; zehn – und darüber, ten feet and better; auf freien

Füßen, free footed; zu —e, on foot, afoot; gut zu —e sein, to be a good walker; zu —e gehen, to walk, go on foot; zu —e reisen, to travel on foot; Soldat zu —e, foot-soldier; mit dem —e stoßen, to kick; vom Kopf bis auf die Füße, from head to foot, from top to toe, cap-a-pie; unter die Füße (mit Füßen) treten, to tread under foot, to trample upon; (sein Glück) mit Füßen treten, to set at one's heels; trockenen —es, with dry feet; *fig.* Einem Füße machen, to make one stir, put one to his heels; auf ansehnlichen — setzen, to put upon a respectable footing; — halten, to stand one's ground; Einem Etwas unter den — geben, to give one a hint about a thing, to advise; festen — fassen, to have a footing, to post one's self; auf gleichem —e, upon the same level, on the same footing, on a footing of equality; auf gutem —e, *fig.* upon good terms; auf einem großen —e Leben, to live in great state; auf freien — setzen, to give liberty, release; Einem auf dem —e folgen, to follow at one's heels, to follow upon the foot; stehenden —es, immediately, without delay; mit Einem auf gutem —e stehen, to keep fair with one; mit Jemandem über den — gespannt sein, *prov.* to be at variance with a person; seinen — weiter setzen, *prov.* to seek one's fortune elsewhere; 2. *in comp.* —angel, *f. Mil.* caltrop, steel-trap, crow foot, crow flower; garden hap; —artillerie, *f.* foot-artillery; —bad, *n.* foot-bath; —ballen, *m.* ball of the foot; —ballspiel, *n.* camping; —bande, *pl.* gyves; *Sea.* bilboes; —bänder, *Falc.* jesses; —bank, *f.* foot-stool; —becken, *n.* foot-bason; —bedeckung, —bekleidung, *f.* covering, clothing for the feet; —biege, *f.* instep; —blatt, *n.* flat sole of the foot; —block, *vid.* —stock; —boden, *m.* bottom, floor; footing, ground; *Arch.* basement; (und Material dazu) flooring; (bretterner) boarded-floor; —bote, *m.* foot-messenger; —bret, *n.* foot-board; —decke, *f.* carpet, floor-cloth, foot-cloth; —dienst, *m.* service on foot; —eisen, *n.* trap, fetters; —fall, *m.* laying one's self at another's feet, prostration; einen —fall thun, to prostrate one's self, to fall prostrate; —fällig, *adj.* prostrate, on one's knees; —fäule, *f. Vet.* foot rot; —fessel, *f.* fetter; —fest, *adj.* having a sure footing; —galle, *f. Far.* curbs; —gänger, *m. a)* (—reisende) walker, pedestrian; *b)* (Infanterist) foot-soldier; —garde, *f.* foot-guards; —geschmeide, *n.* ornaments for the feet; *joc.* chains for the feet; —gesimse, *n. Arch.* socle, basis; —gestell, *n.* foot, foot-stall; (—gesimse) base, pedestal, basis; under-setting; —getäft, —klavier, *n.* pedal (of an organ); —gicht, *f.* gout in the feet, podagra; —knecht, *m.* † foot-soldier, forester's man; —knöchel, *m.* ankle-bone; —korb, *m.* opera basket; —kranz, *m.* base; —kuß, *m.* foot-kissing, the ceremony of kissing the Pope's foot; —küsser, —lecker, *m. cont.* foot-licker; —maß, *n.* foot-measure; —matte, *f.* foot-mat; —post, *f.* foot-post; —pfad, *m.* foot-path; —punkt, *m. Ast.* nadir; —register, *n.* (an Orgeln) pedal; —reise, *f.* pedestrian journey (*or* tour); —ring, *m. Sport.* (des Falken) varvel; —schelle, *f.* iron for the feet; —schemmel, *m.* foot-stool; —schlag, *m.* winch, kick (of a horse); —sicher, *adj.* sure-footed; —socke, *f.* sock; —sohle, sole of the foot, plant; —soldat, *m.* foot-soldier; —spur, —stapfe, *m.* & *f.* track, trace of a foot, footstep; in Jemandes —stapfen treten, to walk in one's steps; —steig, *m.* foot-path; —stock, *m. Mar.* stretcher; —stoß, *m.* kick; —strand, *m. Mar.* flat, low and sandy shore; —strick, *m.* snare for the feet; —tapfe, *vid.* —stapfe; —teppich, *m.* carpet, foot-cloth; —tritt, *m. a)* (Stoß mit dem —e) kick; *b)* (—stapfen) foot-step, trace; *c)* (Trettschemel an Drehbänken ꝛc.) treadle, (—bitsche) footstool; *d)* (Tritt) step (an der Kutsche) foot-board; *e)* (am Pianoforte, der Orgel) pedal; —volk, *n.* foot, foot-bands, infantry; —wanne, *f.* foot-tub; —wärmer, *m.* foot-stove; —waschen, *n.* the act of washing the feet; —weg, *m.* footway, path; —werk, *n.* shoes and stockings; *fig.* feet; —wurzel, *f. Anat.* tarsus; —zehe, *f.* toe.

Fü'ßeln, *v. n.* to play with the feet; to be unsteady on one's feet.

Fu'ßen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to foot, set foot, to take footing; *fig.* (auf Etwas) to rely on, depend upon, to ground on; 2. *s. n.* footing.

Fü'ßig, *adj. in comp.* footed.

Fu'ßig, *adj.* measuring so many feet.

Fü'ßling, *m.* (—s; *pl.* —e) foot-part of a stocking, sock.

Fusta'ge, *f. Com.* package.

Fu'ste, *f.* foist (a small vessel on the Danube).

Fut'ter, *n.* (—s) *a)* (—al, Gehäuse) case; (innere Bedeckung) lining, (eines Kleides, Hutes, Schuhes, of a coat, hat, shoe); *Mech.* pillows, brasses; *Cutl.* inside scales; (Pelz—) fur, furring; *Com.* outside-casks; *b)* (Nahrungsmittel) food, (bes. trockenes) fodder, provender, forage; — einholen, to forage, das — sticht ihn, *provinc.* he grows insolent from being too well fed; 2. *in comp.* —atlas, *m.* half satin for lining; —bank, *f.* chopping-bench; —beutel, *m.* (über den Kopf der Pferde zu hängen) nosebag; —blech, *n.* single plate; —boden, *m.* hay-loft; —bohlen, *pl.* planks for ceiling; —bohne, *f. Bot.* horse-bean (*Vicia faba equina — L.*); pigeon-bean; —erbsen, *pl.* (schwarze) hog-peas, hog-pease; —geld, *n.* money paid for the food of an animal; —hafer, *m.* feed oats; —hemd, *n.* under-waistcoat; —kasten, *m.* oats-chest, corn-bin; —klee, *m.* French grass, white honey suckle, *vid.* Esparsette; —klinge, *f.* chopping-knife; —knecht, *m.* ostler; —korn, *n.* corn for cattle; —kraut, *n.* feeding herb, herbage for fodder; —linie, *f. Mil.* forage cord; —leinwand, *f.* linen for lining; —macher, *m.* one that makes stuff for lining; —mauer, *f. Smelt.* counter; —netz, *n.* feeding net (for cattle); —papier, *n. Mar.* sheathing-paper; —parchent, *m.* fustian *or* lining; —rübe, *f. Bot.* cattle turnip (*Brassica rapa — L.*); —sack, *m.* fodder-bag, feed-bag; —schneider, *m.* fodder-chopper; —schwinge, —wanne, *f.* fan, van; winnowing basket; —stätte, *f.* place of feeding; —stroh, *n.* feeding-straw; —taffet, *m.* sarcenet; —trespe, *f.* brome-grass; —tuch, *n.* cloth *or* stuff for lining; —wicke, *f. Bot.* common

vetch (*Vicia sativa* – *L.*); –zeug, *n.* lining-stuff.
Futtera'l, *n.* (–s; *pl.* –e) case, covering, box; cover; –messer, *n.* sheath knife; –scheere, *f.* sheath scissors.
Fut'terer, *m.* (–s; *pl.* –) huckster; fodderer, feeder.
Fut'tern, *v. a.* to case, to cover the inside (the outside); (mit Metall) to sheath; to line; mit Pelz –, to fur; (mit Blei) to lead.
Füt'tern, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to feed, give the provender; 2. *s. n.* Füt'terung, *f.* feeding; food, forage; pasture, (trockne) fodder; (am Steuer) *Mar.* back of the rudder; auf – ausgehen, to forage.
Futu'rum, *n.* *Gram.* the future tense.

G.

G, g, *n. a*) *Gram.* G, the seventh letter and fifth consonant of the alphabet; *b*) *Mus.* the fifth note of the gamut *or* diatonic scale; –Dur, –Moll, key major, minor of the natural g.
G., abbr. g. (at the end of a word) st. Geschichte, history *as*: Naturgeschichte, Weltgeschichte, natural history, universal history; G., (auf Cours-Zetteln), st. Geld, money, (on exchanges); G., g., Gl., gl., Gr., gr., st. Groschen, groshen; Gatt. st. Gattung, kind, genus; Gb. (*or* Brr.) st. Gebrüder, brothers; g.D., st. gehorsamster Diener, (mot. obt. Servt.) most obedient servant; G. D., Ger. Dir. (G. Bltr., G. Verltr.), st. Gerichts-Director, justiciary; geb. *a*) st. geboren, born; *b*) st. gebunden, bound; geh. st. geheftet, stitched; ge[mark], st. gemarkt, marked; Gen. Geneal., st. Genealogie, genealogy; Gen. st. General, general; Gen. Lt., st. General-Lieutenant, lieutenant general; Geogr. st. Geographie, geography; Geom. st. Geometrie, geometry; Ger. st. Gericht, court of justice; Gesch. st. Geschichte, history; Geschl. st. Geschlecht, genus; gest. st. gestorben, late, dead; Gew. *a*) st. Gewerbe, trade, profession; *b*) st. Gewicht, weight; G. G. st. Gottes Gnaden, von –, by the grace of God; g. G. st. gut Geld, good money; Gg., Ggfl., Gldfl. st. Gold-Gulden, gold-florin Ggew., g. Gew., Ggw. st. Gut-Gewicht, draft; Ggr., ggl. st. gute Groschen, groshen (of twelve pennies); Gl., Gld., Gldn, st. Gulden, florin; gl. (Bco.) st. Groschen (Banco), groshen (banco); gl. N. st. gleiches Namens, of the same name; Gr., gr., st. Grad, Graf, griechisch, Groschen, Größe, groß, degree, count, Greek, groshen, greatness, great; Gr. st. Gran *or* Grän; Groschen, grain, groshen; Grafsch. *or* Grfsch. st. Grafschaft, county; Gramm. st. Grammatik, grammar; gr. Ct. st. grob Courant, large money; Grh. st. Groß-Hundert (120), a number of one hundred and twenty; Grfls., Grvls., Gr. vlm. st. Groot-Flämisch, groat Flemish; Grt. st. Groot, groat; Grt. st. Groß-Tausend (1200), a number of twelve hundred; G. Schrbr. st. Gerichts-Schreiber, clerk, actuary; G. V., G. Bltr., G. Bwltr. st. Gerichts-Verwalter, s. G. D.; Gymn. st. Gymnastik, gymnastic.
Ga'be, *f.* (*pl.* –n) *a*) (Geschenk) gift, donative, donation, present; *b*) (Almosen) alms, charity; *c*) *Med.* (Dosis) dose; *d*) (Abgabe) tax, duty; *e*) (Begabtsein, Geistes –) gift, endowment, talent; *pl.* gifts, parts, qualities; –se herr, *m.* an underinspector of the salt-houses at Halle.
Gab'bro, *m.* *Min.* gabbro.
Ga'bel, *f.* (*pl.* –n) *a*) fork; *b*) shafts (am Wagen, of a vehicle); *c*) *Bot.* (Ranke) tendril; *d*) *provinc.* tax, duty; *e*) *Sport.* (eines Hirsches) spear; *f*) *Far.* (Strahl) frog, frush; *comp.* –anker, *m.* *Mar.* small bow-anchor; *T.* cramp-iron; den –anker auswerfen, to moor across *or* athwart; –deichsel, *f.* shafts; thills; –förmig, *adj.* forked; –förmig gespalten, *adj.* *Bot.* bifurcated; –förmig getheilt, *adj.* *Bot.* two forked, dichotomous; –frühstück, *n.* second breakfast eaten with a knife and fork, luncheon; –gehörn, *n.* forked antlers, forked head; –geier, *m.* *vid.* Milan; –hirsch, *m.* stag with forked horns; –hölzer, *pl.* *Mar.* futtocks, crotches; –klinge, *f.* fork-blade; –kraut, *vid.* Wasserdosten; –kreuz, *n.* forked cross; *Her.* cross furchee; –maß, *n.* an instrument for measuring the diameter of a tree; –mast, *m.* *Mar.* forked mast; –nadel, *vid.* Haarnadel; –pferd, *n.* thiller, thill-horse, shaft-horse; –richter, *m.* *T.* piece of iron of an anvil, on which the forks are forged; –schwanz, *m.* forky tail, double tail; *Ich.* chaetodon forky-tailed; –ständig, *adj.* *Bot.* dichotomons; –stange, *f.* forked pole; –stich, *m.* thrust *or* prick with a fork; –stiel, *m.* handle of a fork; –stück, *n.* *T.* forky piece of timber, bracket; *Gun.* piece of cannon lying on iron forks; –theilung, *f.* bifurcation (of a river, &c.); –wagen, *m.* waggon with shafts; –zinke, *f.* sprong of a fork.
Gä'belchen, *n.* (–s; *pl.* –) forket, little fork; *Bot.* tendril.
Ga'belicht, Ga'belig, *adj.* forky, forked; *Her.* [furchee.
Ga'beln, *v.* 1. *a.* to pierce (with a fork), to fork; (von Ochsen mit den Hörnern) to gore; 2. *refl.* to run out in forked shape; 3. *n.* (*aux.* haben) *vulg.* (sich nach Etwas sehnen) to covet, long for.
Ga'belung, *f.* *Min.* running out in a forked [shape.
† **Ga'ben**, *v. a.* to present with.
Ga'bler, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) *vid.* Gabelhirsch; *b*) fork-fish, *vid.* Schwertfisch & Milan.
Gabroni't, *m.* *Min.* gabronite.

Gach', *adj. provinc.* (jäh) steep, precipitous; (hastig) hasty, sudden.
Gacfelig, *adj.* cackling, chattering.
Gackeln, Ga'keln, & Gackern, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (von Hühnern) to cackle, (von Gänsen) to gaggle; *b*) *fig.* to chatter; 2. *s. n.* [cackling, gaggling.
Gad'de, *vid.* Bitling.
† **Ga'demer**, *m.* (–s; *pl.* –) cottager.
Ga'den, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) † room, apartment, chamber; *b*) (Stockwerk) story; *c*) *provinc.* shed, stall.
Gaffel, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* *a*) fork; *b*) tax, tribute, excise; *c*) (Zunft, Gilde) corporation, guild, ward; *d*) *Mar.* gaff; –segel, *n.* –fall, *n.* throat halliard.
Gaffen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (dumm ansehen) to gape at, gaze at, stare at; *b*) (auseinander stehen) to gape; –d, *p. a.* agape.
Gaffer, *m.* (–s *pl.* –) gazer, gaper.
Gagat', *n.* (–s; *pl.* –e) *a*) *or* **Gagat'kohle**, *f.* (*pl.* –n) jet; *b*) *Bot.* willow myrtle (*Myrica gale* – *L.*); –en, *adj.* jetty.
Ga'ge, *f.* (*pl.* –n) wages, salary, pay.
Gäh, *s.* i. w. *vid.* Jäh, u. s. w.
Gähnaffe, *m.* (–n; *pl.* –n) *cont.* gaper, gazer.
Gähnen, *v. n.* (*aux.* haben) to yawn, gape; 2. *s. n.* (–s) yawning, yawn, oscitation, gaping; –steckt an, yawning is catching.
Gähnfisch, *m.* *Ich.* gaper, gin-fish (*Labrus hiatula* – *L.*); –laut, *m.* (–s; *pl.* –e) *Gram.* hiatus; –sucht, *f.* frequent inclination to yawn.
Ga'hnit, *m.* *Min.* gahnite, zinkiferous spinel.
Gäh'nung, *f.* yawning. [bac.
Gähr'bottich, *m.* (–s; *pl.* –e) fermenting tub,
Gä'hre, Ga'hre, *f.* *a*) (Hefen) ferment, fermentation; *b*) (Hefen) yeast, (Sauerteig) leaven.
Gähren, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *lit. & fig.* to ferment, work, effervesce, fret, fry; –d, *p. a.* fermenting, effervescent; 2. *s. n.* working, effervescence.
Gähr'kammer, *f.* (*pl.* –n) room in which the beer *or* mash ferments; –mittel, *n.* (–s; *pl.* –), –stoff, *m.* (–s; *pl.* –e) *Chem.* fermentative, ferment, fret; zymosis, zymome, (Sauerteig) leaven; –teig, *m.* (–s) leaven.
Gährung, *f.* (*pl.* –en) *lit. & fig.* fermenting, fermentation; *fig.* turbulence, tumultuation; in – bringen, to set in fermentation; *comp.* –sfähig, *adj.* fermentable; –skraft, *f.* fermentative power; –smesser, *m.* zymosimeter; –smittel, *n.* –stoff, *m.* ferment, leavening; –sprocess, *m.* process of fermentation, fermentative process.
Gailer, *m.* (–s) *Sport.* (Geschröt des Fuchses) scrotum, cods.
Gail'larde, *f.* *Typ.* galley.
Gaiß, *vid.* Geiß.
Gaksen, *v.*, **Gaksen**, *n.* *vid.* Gackeln.
Galactit', *m.* *vid.* Milchstein.
Gala'n, *m.* (–s; *pl.* –e) gallant, lover, sweetheart, cicisbeo; den – machen, to play the gallant, to court a lady.
Galan'der, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* *a*) cap; *b*) *vid.* Haubenlerche.
Galant', *adj.* gallant, polite; zu –, overgallantly; eine –e Frau, *a*) a fashionable lady; *b*) *iron.* a coquette.

Galanterie', *f.* (*pl.* –n) gallantry, courtesy; –arbeit, –waare, *f.* jewelry, fancy goods; –arbeiter, *m.* jeweler; –händler, *m.* dealer in fancy goods, jeweler.
Ga'later, *pl.* Galatians.
Gala'tien, *n.* (–s) *Geog.* Galatia.
Gal'ban, *m.* **Gal'banum**, *n.* *Pharm.* galbanum (a gum). [galley.
Galcasse, *f.* (*pl.* –n) *Mar.* *a*) galeas; *b*) great
Galee're, *f.* (*pl.* –n) galley, galiot; *comp.* –narbeit, *f.* labour at the galleys; –nboot, *n.* pinnace of a galley; –nofen, *m.* *Chem.* galley; –nsclave, *m.* galley-slave; –nsclaverei, *f.* galley-slavery; –nvolk, *n.* crew of a galley.
Galeo'ne, *f.* *vid.* Gallione.
Galeot'te, *f.* (*pl.* –n) *Mar.* galliot.
Gal'gant, *m.* **Gal'gantwurzel**, *f.* (*pl.* –en & –n) galangal, galingal (*Maranta* [*Kaempferia*] *galanga* – *L.*).
Gal'gen, *m.* (–s; *pl.* –) gallows (*also Typ.*), *Carp.* gibbet, cross-timber; crossbeam *Mar.* gallow-bits; –dieb, –schelm, –schwengel, –strick, –vogel, *m.* gallows-bird, hang-dog, waghalter, break *or* crack-hemp; –förmig, *adj. & adv. Her.* having the form *or* shape of gallows; –frist, *f.* *fig.* short delay, reprieve; –gesicht, *n.* hanging face; –holz, *n.* gallows-tree, gallows-wood; rotten-wood; er ist so falsch wie –holz, *prov. vulg.* he is as false as hell; –männchen, *n.* *vid.* Alraun; –mäßig, *adj.* patibulary, hanging; –mundstück, *n.* *Man.* sharp-bit; –pfeiler, *m.* gibbet-pillar; –reckel, *m.* *vid.* Mandelkrähe; –zug, *m.* hanging feature.
Gali'cien, *n.* *Geog.* Galicia (a Spanish province).
Gali'cier, *m.* (–s; *pl.* –) Gali'cisch, *adj.* Galician.
Galilä'a, *n.* *Geog.* Galilee.
Galilä'er, *m.* (–s; *pl.* –) Galilean.
Galio'n, *m.* **Galio'te**, *f.* *vid.* Gallion, Galliote.
Gä'lisch, *adj.* Gaelic; das –e, Gaelic.
Galiţ'enstein, *m.* (–es) white vitriol.
Gali'zien, *n.* *Geog.* Galicia (in Austria).
Gall', 1. *adj.* barren; 2. *m.* † *provinc.* sound.
Gal'la, *f.* pomp, state, gala; in –, in full dress; *comp.* –hut, *m.* court-hat; –kleid, *n.* presentation suit, full dress; –tag, *m.* court-day, gala-day.
Gall'apfel, *m.* (–s; *pl.* –äpfel) gall-nut, gall, oak-apple (–ball, –cone, –gall); *vid.* Gallus; –aufguß, *m.* –extract, *n.* –tinctur, *f.* infusion, extract, tincture of gall-nuts.
Gal'le, 1. *s. f.* *a*) *Anat.* gall, bile, choler; *fig.* gall, bile, anger, bitterness of mind, spleen; (Zorn) choler; *b*) *Hunt.* single; *c*) *Gun.* honeycomb; *d*) *provinc.* gall-nut; *e*) *Far.* *aa*) disease in horses' feet; *bb*) excrescence under the tongue of horses; *f*) *Agr.* (nasse Stelle im Lande, auf Wiesen) pool, quagmire; *Found.* (beim Guß) a hollow in cast-metal wares; er hat eine – auf mich, he has a spite against me; Jemands – rege machen, to provoke *or* rouse one's bile (*or* spleen); die – läuft ihm über, he grows hot *or* angry, he flies into a passion; ohne –, gall-less, pigeon livered; die – abführend, antisplenetic; 2. *in comp.* –nbitter, *adj.* as bitter as gall; *Anat-s.* –nblase, *f.* vesicle of the gall, gall-bladder; –nblasenblutader, *f.* cystic vein; –nblasenschlagader, *f.* cystic artery;

—nergießung, *vid.* Ergießung; —nfieber, *n.* bilious fever, gall-sickness; —nfliege, *f.* the fly which causes the galls; *Anat-s.* —ngang, *m.* cystic, bile *or* biliary duct, cyst hepatic; —ngefäß, *n.* biliary vessel; —nkrankheit, *f.* bilious complaint *or* affection; —nkraut, *vid.* Gnadenkraut; —nstein, *m.* gall-stone; —nsucht, *f.* bilious disease, jaundice; —nsüchtig, *adj.* bilious, choleric; *fig.* atrabilarious, melancholic; —wespe, *Ent. vid.* Gallinsect.

Gal'len & Gäl'len, *v.* 1. *a.* *a*) *Cook.* to take the gall out of a fish; *b*) *Dy.* (Galliren) to prepare with gall-nuts; ein Zeug —, to put any stuff into galls; 2. *n.* (*aux.* haben) *Sport.* to make water.

Gäl'len, *v. vid.* Gellen.

Galleot'te, *f. vid.* Galeotte.

Galleri'e, *f.* (*pl.* —n) gallery; (Vorgemach) lobby.

Gal'lertartig, *adj.* gelatine, gelatinous, jellylike.

Gal'lerte, *f.* (*pl.* —n) jelly; gelatine.

Gall'glas, *n. Glass-w.* bull's eye glass.

Gallica'nisch, *adj.* Gallican, Gallic.

Gal'licht, *adj.* like gall.

Gal'lien, *n. Geog.* Gaul, Gallia.

Gal'lier, *m.* (—s; *pl.* —) Gaul, Gallican.

Gal'lig, *adj.* bilary, choleric; *fig.* bitter.

Gäl'lig, *adj. Min.* hard, firm.

Gall'insect, *n.* (—es; *pl.* —en); **Gall'wespe**, *f.* (—; *pl.* —en) *Ent.* gall-insect, cynips, gall-fly (*Cynips — L.*).

Gallio'n, *n. Mar.* beak *or* head of a ship.

Gallio'ne, *f.* (*pl.* —en) a large Spanish armed ship, galleon.

Galliot'te, *f. vid.* Galeotte.

Gal'lisch, *adj.* Gaulish, Gallican.

Gali'zenstein, *m. vid.* Galitzenstein.

Gall'loch, *m. vid.* Schallloch.

Gallo'ne, *f.* (*pl.* —en) gallon.

Gallosch'e, Gallusch'e, *f.* (*pl.* —en) gallosh, galloshes, goloche; upper shoe; sort of wooden shoe.

Gall'sucht, Gall'süchtig, *vid.* Gallensucht, Gallensüchtig.

Gal'mei, *m.* (—es) *Min.* siliceo-carbonate of zinc, cadmia, calamine, calamina, brass-ore; kupferhaltige —, cupreous silicate of zinc; —flug, *m.* —blumen, *pl.* white tutty.

Galo'ne, *f.* (*pl.* —n) galloon (—lace).

Galoni'ren, *v. a.* to bind with galloon.

Galopp', *m.* (—s) *Man.* gallop; ein kurzer —, short gallop, hand gallop, canter; der gezogene —, main gallop; der schnellste —, career; im vollen —, full tear; full gallop, full speed; im — reiten, to gallop; — auf die linke Hand, gallop of four beats, canter; ein Pferd in — setzen, to bring a horse to a gallop; im gestreckten — reiten, to run at full gallop.

Galoppi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to gallop, to run a horse; leicht —, to canter, falsch —, to disunite.

Gal'strig, *adj. provinc.* rancid, nasty.

Galt', *imperf. of* Gelten, *qv.*

Gal'lus, 1. *s. m.* (*Dy. & Com. for* Galläpfel) galls; *Com.* schwarze (Aleppo—), weiße (helle)—, blue, white galls; — in Sorten, gall in sorts; 2. *adj.* gallic; *Chem.* —säure, *f.* gallic acid; —saure Salz, gallate.

Galva'nisch, *adj. Phy.* galvanic (Batterie, Strom, Säulen, battery, circuit, piles); —e Elektricität, galvanic electricity, galvanism; —e Vergolden, Versilbern, *n.* electro-metallurgy, electro-gilding and silvering; —überkupfert. electro-coppered.

Galvanisi'ren, 1. *v. a.* to galvanize; 2. *s. n.* galvanisation.

Galvanis'mus, *m.* galvanism; voltaism; action.

Galvano-lo'g, *m.* galvanologer; —gra'ph, *m.* electrotypist; —graphi'e, *f.* electrography; —gra'phische Abbildung, *f.* electrotype; —meter, *m.* (—s; *pl.* —) galvanometer; —plastik, *f.* electro-metallurgy; —plast'isch, *adj.* electro-metallurgic, galvanoplastic.

Gaman'der, *m.* **Gaman'derlein**, *n. Bot.* germander, English treacle (*Teucrium chamaedrys — L.*).

Gamasch'en, *pl.* gaiters, gamashes, spatter-dashes (—plashes), boot-hose, gambades.

Gam'ba, *vid.* Krabbenfresser.

Gam'be, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* viol di gamba, bass-veil.

Gam'biagummi, *vid.* Kino.

Gammaroli'th, *vid.* Astrakolith.

Gan'net, Gan'net, *m. Orn.* gannet, *vid.* bassanische Gans.

Ganass'e, *f.* (*pl.* —n) nether-jaw of a horse.

Gan'erbe, *m.* (—n; *pl.* —n) *Law.* joint-heir, co-heir; co-proprietor.

Gan'erbschaft, *f.* (*pl.* —en) † alliance of noble families formed for protecting their lives and property; **Gan'erbenschloß**, *n.* castle inhabited by the members of such an alliance.

Gang', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Gänge) *a*) (das Gehen) going, walking; (Schritt, Auftreten) walk, pace, step; (Haltung beim Gehen) gait; (stolzer) strut, (Weg, Durch—) way, passage, by-street; (schmaler) gangway; *Arch.* corridor; *b*) *Anat.* conduit, canal; (Gehör—) meatus; *c*) *fig.* (Ausgang, Richtung) turn, direction; (Denk- *or* Handlungsweise) course (auch Lehr—); (Geschäftsweg) way; (Fortschreiten) progress; *d*) *Fenc.* passade, passado, venue, venew, veney; *e*) *Min.* vein, streak; *f*) *Mill.* run, millwork, set of stones; motion (einer Uhr, of a watch), rate of going; (— bei Tafel) course, remove; (Schraubengewinde) grove of a screw; (Anzahl Kettenfäden) portee; *g*) *fig.* (Ort wo man gewöhnlich hingeht) resort, place of resort; *h*) *Mar.* board, tack; Gänge (des Unterverdecks) gangways; *i*) *Sport.* haunt; ich kenne ihn an seinem —, I know him by his gait; I know him by his bearing; sie hat einen graciösen —, she is a graceful walker; der bedeckte —, *Fort.* covered way; gallery; ein offener —, porch, portico; ein unterirdischer —, passage under ground; das Pferd hat einen guten —, this horse has a good pace; Gänge eines Arztes u. s. w., physician's visits; Gänge, *Min.* leads of a mine; *Fort.* countries; die krummen Gänge der Gallerien in den Minen, *Min.* returns; der stehende —, *Min.* hade; der — der Dinge, *fig.* way of the world; er geht noch seine alten Gänge, he follows his old courses still; Jemandes Gänge belauern, to watch one's motions; geht euern —, go your way; in — bringen, to set a going, set on foot, to actuate, move; to bring in vogue, to set up (eine Meinung, an opinion); im —e, agoing; in vollem —, in full activity; im —e sein, to be in vogue; to be in operation, in — kom-

men, to come in play; einen — mit Einem wagen, to wage a fight with one; einen — thun, *Mar.* to make a tack, a board, *vid.* Thun; 2. *in comp.* —art, *f. Min.* vein, stratum of stone; —erz, *n.* ore found in veins; —fisch, *m. vid.* Blaufellchen & Lachsforelle; —gebirge, *n.* mountain *or* mine containing veins; —rad, *n.* tread-wheel; —weise, *adv.* in veins.

Gang'bar, 1. *adj. a)* going, *Com.* current (Werth, value), marketable; prevalent; *b)* (begehbar) passable, walkable, (ersteigbar) accessible; *c)* (besucht) frequented; ein —er Weg, a passable, frequented way; —e Münze, current coin; eine —e Waare, a saleable commodity; die —en Preise kennen, to understand the market; 2. *adv.* currently, passably, accessibly; in practice.

Gang'barkeit, *f.* currency, frequency; saleableness; — der Waaren, sale of commodities.

Gänge & Gän'gig, *adj.* current; *Sport.* nimble, active (von Hunden, of dogs); — und gebe, in course, current; (häufig) usual, frequent.

Gängelband, *n.* (—es) leading-strings.

Gängelei', *f.* leading in strings.

Gän'geln, *v. a.* to lead by strings; *fig.* to lead like a child.

Gän'gelwagen, *m.* (—s; *pl.* —) go-cart, running cart.

Gän'ger, *m.* (—s; *pl.* —) goer, walker, footman.

Gan'ges, *m. Geog.* Ganges (river); —hirsch, *m. Zool.* axis (*Cervus axis — L.*).

Gang'haft, *adj. & adv. Min.* in veins, in streaks.

Gäng'ler, *m.* (—s; *pl.* —) he who leads.

Gang'lie, *f.* (*pl.* —n) *Anat.* ganglion.

Gang'spille, *f. Mar.* capstern, capstan; die hintere *or* kleine —, after-capstern, gear capstan; die große —, main capstern; die — klar machen, to rig the capstern.

Gans' *f.* (*pl.* Gänse) *a) Orn.* goose; die wilde —, wild goose in Europa (*Anas anser ferus — L.*); *Amer.* (*Anas canadensis — L.*); die junge —, das Gänschen, green goose, gosling, goosey; *fig.* eine dumme —, a goose, simpleton, ninny; *b) Ir-w.* sow, pig *or* great lump of melted iron.

Gän'se, *pl. of* Gans, *in comp.* —aar, *m.* —adler —habicht, *m.* name of several birds of prey, black-crested vulture, *vid.* Fischadler; —augen, —füßchen, *pl. Typ.* inverted commas; —baum, *m. provinc.* a species of maple; —blume, *m. or* —blümchen, *n. Bot.* daisy (*Bellis — L.*); —braten, *m.* roasted goose; —brust, *f.* breast of a goose (smoked); —distel, *f. Bot.* sharp sow-thistle, hare's lettuce (*Sonchus — L.*); —feder, *f.* goose-feather *or* quill; —fett, *n. or* —schmalz, *n. Cook.* goose's fat; —fuß, *m. Bot.* goose-foot (*Chenopodium — L.*); gemeiner, *vid.* Heinrich, guter; (brehmartiger) *or* besen —fuß, summer cypress (*Chenopodium scoparia — L.*); (rother) sowbane (*Chenopodium rubrum — L.*); (stinkender) stone cropwee, *vid.* Buhlkraut; —füßchen, *pl. vid.* —augen; —garbe, *f. vid.* Gänserich, *b)*; —gekröse, —geschneide, —klein, *n.* goose-giblets; —grün, *n.* green (of the goose-dung); —haut, *f.* (von der Kälte) *fam.* goose-skin, corrugated skin; —hirt, *m.* goose-herd; —kiel, *m.* quill; —kohl, *m. vid.* —distel; —köthige Silbererz, *n. Min.* goose-dung ore; —kraut, *n. a) vid.* —blume; *b) vid.* Gänserich; *c)* wall cress, thales' cress (*Arabis thaliana — L.*); *d) vid.* Felsenkresse; —kopf, *m.* ninny, blockhead; —leber, *f.* goose's liver; —leberpastete, *f.* gooseliver-pie; —löffel, *m. T.* goose-bill; —marsch, *m. lud.* goose-step, single-file; *Am.* Indian file; —nudel, *f.* oil-cake; —pappel, *f. Bot.* hare-wort (*Malva rotundifolia — L.*); —pfeffer, *m.* —schwarz, *n.* giblets dressed in the blood of the goose; —seuche, *f.* —tod, *m. Vet.* gargit; —spiel, *n.* game of the goose; —stall, *m.* —steige, —stiege, *f.* goose-stall (pen); —wein, *m. fig. joc.* Adam's ale *i. e.* water; —witz, *m. cont.* false wit.

Gän'seln & Gan'seln, *v. n. provinc.* to chatter, gaggle.

Gän'serich, *m.* (—s; *pl.* —e) *a) Orn.* gander; *b) Bot.* wild tansy, silver-weed goose (*Potentilla anserina — L.*).

Gän'sig *or* **Gän'sicht**, *adj.* like a goose.

Gant', *f.* (*pl.* —en) *provinc. a)* auction, public sale; *b)* bankruptcy; *comp.* —buch, *n.* book of effects; —haus, *n.* auction office; —mann, *m.* bankrupt, broken merchant; —masse, *f.* bankrupt's estate; —meister, —verkäufer, *m.* auctioneer; —recht, *n.* auctions-law; statute of bankruptcy.

Gan'ten, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* pillory.

Ganyme'd, *m.* Ganymede; *fig.* beautiful youth.

Ganz', 1. *adj. a)* (Alles zu einem Ganzen gehörige) whole (Geschichte, concern, Stadt, city, *Mus.* Ton, tone), entire (Zutrauen, confidence), (ungebrochen, ungetheilt) not broken, not divided, unbroken; (Alles) all, total; full; *b)* (vollständig) perfect, complete, accomplished, (vollendet) finished; (herrlich) excellent, capital; —e Fracht, *Com. vid.* Fracht; die —e Summe, the whole sum, the total; die —e Welt, all the world; über die —e Welt, all over the world; —er Pfeffer, pepper in grain; er ist ein —er Mann, he is an honest *or* clever man; den —en Tag, all day; die —e Nacht hindurch, all night long; eine —e Stunde, a full hour; —e vierzehn Tage, full fourteen days; von —em Herzen, with all my heart; es ist mein —er Ernst, I am in good earnest; mein —es Leben hindurch, all my life long; in der —en Stadt, all over the town; der —e Tact, *m. Mus.* whole measure; die —e Tactnote, semibreve; nehmen Sie es —, take it all, take the whole; — machen, to complete, mend; 2. *adv.* quite (reif, ripe), wholly, altogether, entirely; perfectly, completely; fully; pretty, tolerably; very much; du mußt mich nicht — verlassen, you must not quite leave me; ich bin — Ohr, I am all attention; — allein, quite alone; nicht — zwanzig, *fam.* somewhat less than twenty; — ähnlich, precisely similar; — anders, far otherwise; — abgetragen, worn to flitters; — durch, throughout; — genau, to a hair; — gewiß, without (a) doubt; — der Ihrige, absolutely yours; — nahe daran, near upon the matter; — oben, upmost; — rund, full orbed; — wie, very much like; — dahin, — vorbei, all over; —wohl, —gut, very well; — recht, very right; — naß, wet all over; ich bin hier — fremd, I am an utter

stranger here; — und gar, quite, totally, utterly; — und gar nicht, not at all, by no means; — und gar Nichts; nothing at all; *vid.* Bleiben &c.

Gan'ze, *n.* (—n) entirety, whole, totality; *Com.* gross; das ungetheilte —, undivided whole; im —n, generally, collectively upon (*or* in) the whole; *Com.* by (*or* at) the great, by the bulk, wholesale; im —n genommen, upon the whole, in general; *Com.* taken in the gross; im —n handeln, to sell wholesale; die —n, *Math.* integers, whole numbers.

Ganz'heit, *f.* entireness, integrity.

Gänz'lich, 1. *adj.* whole, total, entire, full; —e Bezahlung, full payment; 2. *adv.* totally (entblößt, denuded), entirely, thoroughly; quite, wholly; utterly (unmöglich, impossible); completely (verschwunden, gone), by all means, absolutely; die feindliche Armee ist — geschlagen, the enemy's army is utterly defeated; — ausrotten, *v. a.* to outrace.

Ga'r, 1. *adj.* & *adv.* *a*) (*Cook.*) done, dressed, (sufficiently) boiled, roasted; *Tan.* dressed *Metal.* refined, purified; *b*) (vollendet, fertig) finished, ready; Kupfer — machen, to refine copper; —es Leder, dressed leather; das Leder — machen, to dress leather; das Brod, das Fleisch u. s. w. ist —, the bread, the meat is done; nicht — sein, *Cook.* not be done enough; die Arbeit ist —, the work is done, finished; 2. *adv.* *fig.* (adding force to words) fully, quite, entirely, very; at all; even; I hope; perhaps; Sie haben, sind, u. s. w. wohl nicht — ..., you have, are not, &c., I hope; ist sie krank oder — todt? is she ill *or* even (I hope not) dead? — oft, very often; ein — herrlicher Bissen, a most delicious morsel; — zu, too; — sehr, very much; — zu sehr, — zu viel, too much; — zu wenig, too little; — zu wohl, — zu gut, over well; wo nicht — noch, perhaps even; — selten, mighty rarely; — zu neugierig, over-curious; es ist mit ihm — aus, he is undone; he is a dead man; — so theuer, so very dear; vielleicht gefällt er mir —, perhaps I even shall like him; — nicht, not at all; — Nichts, nothing at all, never a whit; — Nichts haben, to be out of all; — Niemand, nobody at all, never a man; — Keiner, not one; ich habe — keinen Zweifel deßwegen, I have no doubt, about it; *vulg.* ich dachte —! why indeed! why truly! what you say! 3. *in comp.* —aus, *m.* & *n.* finishing stroke, utter ruin, end, death; Einem *or* Einer Sache das —aus machen, to kill one, put an end to a thing; —brühe, *f.* preparation of alcohol for dressing hides; —eisen, *n.* *T.* iron rod, probe for melting copper; —erz, *n.* roasted (burnt) ore; —faß, *n.* dressing tub (vat); —feuer, *n.* roasting fire for copper; —herd, *m.* hearth of a refining furnace; —koch, *m.* master of a cook-shop; —könig, *m.* *Chem.* regulus of pure copper; —kraße, *f.* recrements of pure copper; —küche, *f.* cook's-shop, victualing house, boarding place; —kupfer, *n.* rose copper, refined copper, molten copper; —leder, *n.* tawed, dressed, tanned hides; —macher, *m.* refiner of metals; —ofen, *m.* refining furnace; —pfanne, *f.* refining pan; —probe, *f.* *Min.* assay to see how much of pure copper an ore contains; —salz, *n.* well boiled salt; —scheibe, *f.* plate of refined copper; —schlacke, *f.* *vid.* —kraße, —späne, *pl.* small copper parcels.

Geraffel, *f.* *provinc.* clove gillyflower.

Garantie', *f.* (*pl.* —n) guarantee, warranty, security.

Garanti'ren, *v. a.* to warrant, guarantee.

Gar'aus, *vid. under* Gar *comp.*

Gar'be, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Bot.* *aa*) *vid.* —nkraut; Schafgarbe; *bb*) deutsche —, *vid.* Bertram *aa*; *cc*) *vid.* Kümmel; *b*) (Getreide—); sheaf, *pl.* sheaves; die oberste — eines Feim, *Hub.* crowner; in —n binden, to sheaf; *c*) *Her.* gerbe; *comp.* —nband, *n.* band for tying the sheaf; —nbinder, *m.* —nbinderinn, *f.* sheaves-binder; —nkrähe, *f.* *vid.* Mandelkrähe; —nkraut, *n.* common milfoil, nosebleed, yarrow (*Achillea millefolium* — *L.*); —nzehnte, *m.* tithe paid in sheaves. [to be plentiful.

Gar'ben, *v. n.* (*aux.* haben) to give sheaves,

Gär'ben, *v.* &c. *vid.* Gerb...

Gar'de, *f.* (*pl.* —n) guard; — zu Fuß, the foot-guards; — zu Pferde, the horse-guards; unter der —, in the guards.

† **Gar'den** & **Gar'ten**, *v. n.* to go begging.

Garderob'be, *f.* wardrobe; tiring-room; —meister, *m.* master of the wardrobe; —ndiener, *m.* yeoman of the robes.

Garderobie'r, *m.* keeper of the wardrobe; propertyman; —e, *f.* groom of the stole.

Gardi'ne, *f.* (*pl.* —n) curtain; *comp.* —narm, —nhaken, *m.* curtain-hook; —nbehänge, *n.* valance; —nfranse, *f.* curtain-fringe; —npredigt, *f.* curtain-lecture; —nring, *m.* curtain-ring; —nrolle, *f.* curtain-pulley; —nschraube, *f.* curtain-pin; —nstange, *f.* curtain-rod; —nschnur, *m.* curtain-line.

Gardist', *m.* (—en; *pl.* —en) soldier of the guards.

Ga're, *f.* *a*) (das Gut- *or* Gar-sein) condition of any thing that is dressed *or* quite done; *b*) *T.* twenty-four hides.

Garn', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) yarn, thread; twine; *b*) (Netz) net, trammel; *fig.* decoy, trap, toil; *c*) *Zoot.* second stomach of ruminating animals; türkisches —, Turkey cotton yarn; grobes —, thrum; wollenes —, bay yarn; gesponnenes —, spun yarn; grobes, ungebleichtes —, incle; das — stellen, *Sport.* to spread the net; ins — gehen, to go into the net; *fig.* to become entangled (ensnared, caught, decoyed); ins — locken, to decoy; Einen in sein — ziehen, to engage one to one's interest; 2. *in comp.* —baum, *m.* *T.* spread beam (of the loom), warp beam, roller of a weaver; —enden, *pl.* thrums; —faß, *n.* fat of yarn; —gabel, *f.* forked stake, rod to hold the net; —handel, *m.* cotton trade; —händler, *m.* cotton-seller; —haspel, *f.* hasp; —knäuel, *n.* bottom, clew; —meister, *m.* fisherman; —reuse, *f.* fisher's wheel; —sack *or* —schlauch, *m.* sweep-net; —stange, *f.* *vid.* —gabel; —stock, *m.* stick for silk-skeins; —strehn, *m.* hank of yarn; —stück, *n.* skein; —weber, *m.* yarn-weaver; —winde, *f.* reel, hasp, yarn-windle, yarn-windlass, winch.

Garne'le, *f.* (*pl.* —n) *Ent.* prawn, shrimp, squill (*Cancer grangon & squilla* — *L.*).

Gar'nichtsthun, *n.* complete idleness; das süße —, *dolce far niente.*
Garni'ren, *v. a.* to trim; garni'rt, *p. a.* belaced.
Garni'rung, *f.* trimming, garnish; *Mar.* dunnage.
Garniso'n, *f.* (*pl.* — en) (auch der —sort) garrison; in — liegen, —i'ren, to garrison, to be quartered (in) at; mit — versehen, durch — beschützen, to engarrison; —irend, in garrison.
Garnitu'r, *f.* set (Knöpfe, Bänder, of buttons, ribbons), garniture, trimming.
Garstig, 1. *adj.* *a*) (schmutzig) dirty, nasty, foul, filthy; *b*) *fig.* (häßlich) deformed, ugly; *c*) (unanständig) indecent; *d*) (verdorben) spoiled, rusty, (von Geschmack, streng) rank; ein —es Wetter, a foul weather; —er Streich, scurvy trick; —e Händel, foul dealings; — e Reden, foul language, nasty words; ein —er Balg, a deformed urchin; 2. *adv. vulg.* badly, ill.
Garstigkeit, *f.* dirtiness, nastiness, filthiness; *fig.* ugliness.
Gärtchen, *n.* (—s; *pl.* —) little garden.
Gärte, *f. vid.* Gerte.
Garten, *m.* (—s; *pl.* Gärten) garden; ein in Beete getheilter —, allotment garden; *comp.* —anlage, —anpflanzung, *f.* garden-plot; —bank, *f.* garden seat; —arbeit, *f.* —bau, *m.* gardening, garden-tillage; horticulture; —bau- (*in comp.*) horticultural (Gesellschaft, society); —beet, *n.* bed; —beete abstecken, to dress the beds of a garden; bohne, *f.* garden bean (*Vicia faba* — *L.*); —buch, *n.* gardening-book; —erbse, *f.* garden-pea; —erde, *f.* garden-mould; —feld, *n.* garden-ground; —frucht, *f.* garden-fruit; —früchte, *pl.* fruit grown in a garden; —geländer, *n.* espalier; —gemüse, *pl.* greens; —geräth, *n.* garden-tools, gardening-tools; —gewächs, *n.* greens, herbage; —haus, *n.* summer-house; —himbeere, *f.* the large red garden raspberry; —huhn, *n. Cook.* filled *or* stuffed cabbage-head; —käfer, *m. Ent.* garden beetle, black legs (*Scarabaeus horticola* — *L.*); —kalender, *m.* hortulan calender; —kelle, *f.* (Pflanzkelle) scoop trowel; —knecht, *m.* gardener's servant; —kresse, *f. Bot.* garden-cresses (*Lepidium sativum* — *L.*); —kunst, *f.* art of gardening, horticulture; —künstler, *m.* horticulturist; —land, *n.* land cultivated as a garden; —laube, *f.* bower, arbour; —leiter, *f.* double-ladder, garden ladder; —melde, *f. Bot.* white orach (*Atriplex hortensis* — *L.*); —melisse, *vid.* Melisse; —messer, *n.* pruning-knife, hook-knife; —münze, *f. Bot.* garden-mint; —nelke, *f. Bot.* carnation, clove gilly flower (*Dianthus caryophyllus* — *L.*) —saal, *m.* drawing room in a summer-house; —saame, *m.* garden-seed; —säge, *f. vid.* Gärtnersäge; —schere, *f.* garden-shears; —schlange, *vid.* Feuerschlange; —schnecke, *f. Conch.* garden-snail (*Helix* — *L.*); —schwamm, *m.* mushroom; —stück, *n.* parterre; —stuhl, *m.* garden-chair; —thür, *f.* garden-door; —walze, *f.* garden-roller; —wesen, *n.* every thing belonging to a garden, horticulture; —zaun, *m.* garden-hedge.
Gartheil, *vid.* Aberraute.
Gärt'ner, *m.* (—s; *pl.* —) gardener; den Bock zum — setzen, *prov.* to set the fox to keep the geese; *comp.* —bursche, *m.* gardener's man; —kunst, *f.* art of gardening; —säge, *f.* grafting saw; —schere, *vid.* Gartenschere.
Gärtnerei', *f.* gardening, art of gardening, horticulture.
Gärt'nerinn, *f.* (*pl.* —en) gardener's wife, female gardener.
Gärt'nern, *v. n.* (*aux.* haben) to garden.
Gar'zeröl, **Gar'deseeröl**, *n. Com.* Verona oil, sweet oil of Garda.
Gar'zette, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Egrette.
Gas', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) gas; salzsaures —, muriatic acid gas; —brennen, to burn gas; in — verwandeln, to gasify; —entwickeln, to give out *or* emit gas; 2. *in comp.* —artig, —förmig, *adj.* aeriform, gasiform, gaseous; —beleuchtung, *f.* gas-light, gas lighting; gas-lightning; —beleuchtungsgesellschaft, *f.* gas-company; —beleuchtungsanstalt, *f.* gas-work; —bereitung, *f.* gas-making, gas-burning; —bereitungsapparat, *m.* gas-cooking-apparatus; —blaseröhre, *f.* gas blow-pipe; —brenner (Ansatz an der —röhre) *m.* gas burner; —entwickelung, *f.* evolution of gas; —entbindung, —erzeugung, *f.* gasification; —hälter, —messer, *m.* gasometer; —lampe, *f.* gas-lamp, airlamp; —leitungsröhre, *f.* gas-delivering-pipe; —licht, *n.* gas-light; —reservoir, gas-holder; —röhre, *f.* gas-pipe, jet; —strom, *m.* stream of gas.
Gäsch'en, *v. n.* (*aux.* haben) to flower, foam, froth, lather, ferment; —d, *adj.* yesty, neaving, sizzing.
Gäscht', *m.* (—es) (Hefen) yeast, froth.
Gasco'nien, *n. Geog.* Gascony, Gascoign.
Gasco'nier, *m.* (—s; *pl.* —) Gascon.
Ga'se, *f.* (*pl.* —n) *Ich. vid.* Alant, *b*).
Gasome'ter, *n.* (—s; *pl.* —) gasometer.
Gas'pe, *f.* (*pl.* —n) two handfuls.
Gäß'chen, *n.* (—s; *pl.* —) alley, lane; — ohne Ausgang (Sack—) blind alley; — in der Vorstadt, out street.
Gas'se, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) street; *b*) *Typ.* row; —nlaufen, *Mil.* to run the gantlet; Einen —nlaufen lassen, to turn one into the rank; Hans in allen —n, *prov.* Jack of all trades, busy-body; 2. *in comp.* —nbettler, *m.* street-beggar, common beggar; —nbube, *m.* blackguard-boy; street-boy; —ngefolge, —ngeleite, *n.* a posse of blackguards; —nhauer, *m.* street-song, street-tune; —nhure, *f.* stroller; —njunge, *m. vid.* —nbube; —nkehrer, *m.* dustman, scavenger; —nkoth, *m.* dirt in the streets; —nlaterne, *f.* lamp for lighting the streets; —nlaufen, *n.* gauntlet, running the gauntlet; —nlied, *vid.* —nhauer; —nmensch, *n. cont.* miss of the town; —nordnung, *f.* regulation of the streets; —nraub, *m.* street-robbery; —nrinne, *f.* sewer, kennel; —nschleuße, *f. vid.* —nrinne; —nsänger, *m.* street-singer; —nsingen, *n.* street-singing; —ntreter, *m. cont.* lounger, idler, vagabond; —ntroß, *m.* blackguards, mob; —nvogt, *m.* street-beadle, catch-pole; —nwitz, *m. cont.* vulgar wit, low jest.
Gast', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Gäste) *a*) guest; (Besuchende) visitor; (Fremde) stranger; *b*) (Stamm—) customer; *c*) *cont.* person, fellow, wight; *d*) *Mar.* (*pl.* —en) sailor; Gäste haben, to have company; ein schlauer —, a cunning blade; shaver; ein lustiger —, a merry

fellow; ein reicher —, a wealthy man; der ungebetene —, intruder; Einen zu —e bitten, to invite one; zu —e gehen, to go as a guest; to dine out; zu —e bei Jemand sein, to be one's guest, visitor; 2. *in comp.* —becher, *m.* large goblet, to drink the guest's welcome out of; —bett, *n.* bed for a stranger, spare-bed; —bitter, *m.* inviter, a person employed as such; —frei, 1. *adj.* hospitable; 2. *adv.* hospitably; —frei sein, to keep hospitality; —freiheit, *f.* hospitality; —freund, *m.* *a)* (Gast) stranger enjoying the right of hospitality; guest; *b)* (der Bewirthende) one affording hospitality, host; —freundlich, *adj.* hospitable; —freundlichkeit, —freundschaft, *f.* hospitality; —freundschaftlich, *adj.* & *adv.* hospitable, hospitably; — freundschaft üben, to practise hospitality; —geber, —wirth, *m.* innkeeper, host, landlord; —gebot, *n.* feast, banquet, treat; —gebrauch, *m.* guest rite; —geschenk, *n.* present made to a stranger; —halter, *m.* *vid.* —geber; —haus, *n.* hotel, inn; das große —haus, *Am.* mansion-house hotel; das vorzüglichste —haus, head-inn; —herr, *m.* banqueter, host; —hof, *m.* hotel, inn; —mahl, *n.* banquet, feast, entertainment; ein —mahl ausrichten, *col.* to get an entertainment; ein —mahl geben, *vid.* Gastiren *a)*; —meister, *m.* *a)* *vid.* —geber; *b)* brother hospitaller (in convents); —mutter, *f.* *provinc.* the matron in a hospital; —ordnung, *f.* regulation for inn-keepers; —predigt, *f.* sermon preached by one who is not the rector *or* curate; —recht, *n.* *a)* right of (demanding) hospitality; *b)* (—gebrauch) usages of hospitality; *c)* (Recht —wirthschaft zu betreiben) right of receiving strangers, of keeping an hotel; —rolle, *f.* part perfomed by a stranger, *Theat.* starring part; —stube, *f.* coffee-room in an hotel *or* public house; common apartment, guest-chamber; —tafel, *f.* —tisch, *m.* table d'hôte; —verwandt, *adj.* allied by hospitality; —verwandtschaft, *f.* alliance by hospitality; —wirth, *m.* innkeeper, host, landlord; —wirthin, *f.* hostess, landlady; —wirthschaft, *f.* inn; inn *or* hotel keeping; —wirthschaft treiben, to keep an inn; —zimmer, *n.* *vid.* —stube.

† **Gast'bar**, *adj.* *vid.* Gastfrei.

Gast'en, *v.* Gastiren.

Gasterei', *f.* (*pl.* —en) feast, banquet, treat, entertainment.

Gasti'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (Gäste haben) to entertain guests, give an entertainment, to treat; *b)* (Festtheilnehmer sein) to be a guest, participate in a feast; *c)* to be a visiter at a place; *d)* *Theat.* to perform in a theatre for a limited time (to star).

Gast'lich, *adj.* hospitable (Haus, Dach, house, roof), convivial; —keit, *f.* hospitality.

Gast'risch, *adj.* gastric (Beschwerden, disturbance).

Gast'ung, *f.* *vid.* Gasterei & Gastwirthschaft.

Gat', *n.* (—es; *pl.* —e) hole; *Mar.* the hind part of a ship.

Gä'ten, *v. a.* to weed, sarcle.

Gä'ter, *m.* (—s; *pl.* —) weeder.

Gät'gras, *n.* (—es; *pl.* —gräser) weed.

Gät'hacke, **Gät'haue**, *f.* (*pl.* —n) **Gät'eisen**, *n.* weeding hook (hoe).

Gät'lich, 1. *adj.* *provinc.* convenient, commodious, suitable; ein —er junger Mensch, a youth of middle size; 2. *adv.* conveniently, commodiously, suitably.

Gat'te, *m.* (—n; *pl.* —n) **Gat'tinn**, *f.* (*pl.* —nen) spouse, consort, mate; partner, husband.

Gat'ten, *v.* 1. *a.* to join, couple, match; *T.* to sort; 2. *refl.* to copulate; *fig.* to unite.

Gat'ter, *n.* (—s; *pl.* —) railing, lattice, cross-bars; hölzernes —, wicker-work; *comp.* —thor, *n.* grated gate; gate-door; —thür, *f.* grate-door; —werk, *n.* trellis, lattice-work, grate-work.

Gat'tern, *v.* 1. *a.* *a)* to furnish with a lattice; *vid.* Gittern; *b)* *provinc.* to gather, *vid.* Begattern; 2. *n.* (*aux.* haben) (auf Etwas lauern) to lurk for, to lie in wait for.

Gat'tinn, *vid.* Gatte.

Gat'tung, *f.* (*pl.* —en) *a)* kind, sort, (Geschlechts—) species, race; *Nat.* family, (von Menschen) colour; (von Thieren) breed; *b)* *Gram.* & *Log.* genus, gender; *c)* *Paint. Sculp.* style, way, manner; *d)* *vid.* Begattung; *comp.* —sbegriff, *m.* conception of a species, special idea; —scharakter, *m.* specific character; —sname, *m.* —swort, *n.* noun appellative.

Gau', *m.* (—es; *pl.* —e & —en) (Land *opp.* Stadt) country; province; district; *comp.* —dieb, *m.* pickpurse; sharper, cunning filcher; —ding, —gericht, *n.* † county-tribunal, court; —graf, *m.* † *a)* count, invested with the right of judicature over a certain district; *b)* *provinc.* country judge; —grafschaft, *f.* district of a gaugraf, county.

Gauch', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e & Gäuche) *a)* *cont.* fob, fool; *b)* (Gespenst) apparition, spectre; *c)* cantharis; *d)* *provinc.* the name of several birds (cuckoo, jack-daw, owl); 2. *in comp.* —bart, *m.* —haar, *n.* the first down of a man's beard; —heil, *n.* *Bot.* shepherd's (*or* poor man's) weatherglass, red pimpernel, wincopipe (*Anagallis arvensis — L.*); *b)* *vid.* Bachbunge; *c)* *vid.* Brunelle; —klee, *vid.* Sauerklee.

Gau'che, *f.* *vid.* Jauche.

Gau'cho, *m.* (*pl.* —s) Gaucho (inhabitant of the Pampas of South America).

Gau'dern, *vid.* Kaudern.

Gau'f, *m.* *vid.* Gäspe.

† **Gau'kel**, *m.* (—s) ridiculous gesture and attitude; legerdemain, trick, juggle; *comp.* —bild, *n.* vision, phantasm; —licht, *n.* (Irrlicht) will of the wisp; —mann, *m.* & —männchen, *n.* tumbler; little figure filled with quicksilver; —possen, *pl.* ridiculous (juggling) tricks, juggles; —spiegel, *m.* mirror by which optical deceptions are practised; —spiel, —werk, *n.* juggle, juggling, legerdemain, odd gestures; —spieler, *m.* juggler; —spielerei, *f.* jugglery; —sprung, *m.* ridiculous leap, caper; —tasche, *f.* juggler's box *or* bag.

Gaukelei', *f.* (*pl.* —en) juggle, juggling, legerdemain.

Gau'kelhaft, **Gau'kelicht**, **Gau'kelisch**, **Gauk'lerisch**, *adj.* & *adv.* juggling, deceiving; in a deceiving, dazzling manner.

Gau'keln, *v.* 1. *a.* to accomplish, get by legerdemain, to practise by juggling; 2. *n.* (*aux.* haben) to play antics, juggle; to dazzle.

Gau'kler, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (Gaukelspieler) juggler; puppet-player, buffoon, merry Andrew; conjurer, rope-dancer; *b*) *Bot.* mimulus, maiden wort (*Mimulus – L.*); *c*) *Orn.* buffoon bird (*Ardea virgo – L.*).

Gaul', *m.* (–es; *pl.* Gäule) horse, nag; Einem geschenkten – Gaul sieht man nicht ins Maul, never look a gift horse in the mouth.

Gaum, *m.* (–es; *pl.* –e); **Gau'men**, *m.* (–s; *pl.* –) palate, roof of the mouth; *comp.* –buchstabe, *m.* palatic letter; –knochen, *m.* palatine bone; –laut, *m.* palatal sound; –laute, *pl.* palatals; –kitzel, *m.* –lust, *f.* –reiz, *m.* tickling of the palate; –lüstelei, *f.* fondness of dainty food; –lüstling, *m.* gourmand, glutton.

Gau'melei, *f. vid.* Lüsternheit.

Gau'ner, *m.* (–s; *pl.* –) cunning filcher, sharper, cheat; swindler, trickster, rook; *comp.* –bande, *f.* –gelag, *n.* rookery; band, gang of blacklegs; –herberge, *f.* flash ken; –leben, *n.* life of a sharper; –sprache, *f.* cant; –streich, *m.* sharking trick.

Gaunerei, *f.* (*pl.* –en) cheating, foul dealing, sharping, swindling, coggery.

Gau'nern, *v. n.* (*aux.* haben) to live the life of *or* act like a sharper.

Gau'nerisch, *adj. & adv.* cheating, cheatingly, thievish.

Gautsch'bret, *n.* (–es; *pl.* –er) *Paperm.* dressing plank *or* board.

Gaut'schen, *v.* 1. *a.* *T.* to lay (a sheet) on the pressing-board; 2. *n. provinc.* to swing, rock.

Gaut'sche, *f. vid.* Schaukel.

Gaut'scher, *m.* (–s; *pl.* –) he that lays the sheet on the pressing-board.

Gavot'te, *f. Danc.* gavot.

Ga'ze, *f.* gauze, (dünne, gestreifte) tiffany.

Gazel'le, *f.* (*pl.* –n) *Zool.* gazelle, antilope, algazel, gazel (*Antilope gazella – L.*).

Ge, an unaccented prefix, to verbs and substantive nouns. It is an augment in forming the past participle of verbs without particular meaning. In many verbs it answers to the latin *co or con*, sometimes adding force to the meaning. In substantives collectiveness, reiteration *or* continuation is expressed by the prefix Ge.

Geach'tet, *p. a.* respected (von, by), creditable, *vid.* Achten.

Geäch'tete, *m.* outlaw, proscript, *Law.* waive.

Geäch'ze, *n.* (–s) continual groaning.

Geä'der, *n.* (–s) veins, arteries; tendons.

Geä'dert, *p. a. Bot.* venous; (von Holz) veined, grained.

Gear'tet, *adj. in comp.* .... natured, disposed, formed, humoured, conditioned.

Geä'ße, **Geä'tz**, *n. Hunt.* feeding, viands (of deer); lure (for a hawk).

Geä'tzt, *vid.* Aetzen.

Geback', *n.* (–s; *pl.* –e) *a*) repeated baking; *b*) what is baked; batch; ein –, one baking.

Geback'ene, *n. decl. like adj.* pastry; any thing that is baked.

Gebal'ge, *n. vid.* Balgerei.

Gebäl'ge, *n.* (–s) *T.* wooden bellows (made use of in iron-founderies, &c.).

Gebälk', *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) *Arch.* beams and joists of a building, frame, trabeation; *b*) entablature of columns.

Gebam'mel, **Gebau'mel**, *n.* (–s) dangling.

Gebä'rde, *f. vid.* Geberde.

† **Geba'ren**, *v. refl.* to demean one's self.

Gebä'ren, *v. ir. a. a*) to bring forth, to breed, bear a child, to give birth to a child, to procreate; *b*) *fig.* to breed, beget, produce, create, cause; zur Unzeit –, to miscarry; –d, *p. a.* procreative; 2. *s. n.* bringing forth, delivery, child birth, child bearing; über die Zeit des –s hinaus, past child bearing.

Gebä'rerinn, *f.* (*pl.* –en) she that brings forth, mother.

Gebä'r-haus, *n.* lying-in hospital; –mutter, *f. Anat.* womb, matrix; –mutterhals, *m. Anat.* neck of the womb; –mutterschnitt, *m. Surg.* hysterotomy; –muttervorfall, *m.* prolapsus of the uterus; –stuhl, *m.* chair of delivery; –zeit, *f.* time of deliverance.

Gebäu', *n.* * *better* **Gebäu'de**, *n.* (–s; *pl.* –) building, edifice, fabric, structure, work, *fig.* (Lehr–) system.

Gebau'e, *n.* (–s) repeated building.

Gebau'er, *n. vid.* Käfich.

Ge'be, *adj.* gänge und –, *vid.* Gänge; –fall, *m. Gram.* Dative.

Gebein', *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) the bones of the body, bonage; *b*) *fig.* limbs, body; *c*) (Leichnam) corpse, bones.

Gebel'fer, *n.* (–s); **Gebell'**, *n.* (–es) continual yelping, barking, baying; *Sport.* cry.

Ge'ben, *v. ir. a. a*) (über- *or* dar-reichen, with the Dative of the person) to give; *b*) (bezahlen) to pay; *c*) *fig.* (schenken, umsonst –) to give, confer, bestow upon; *d*) (im Ausdrücken wieder–) to express, to render, translate; *e*) (Früchte &c. tragen) to bear, to produce, yield (Zucker, Oel, sugar, oil, &c.), to cause; *f*) (bedeuten) to give to understand, to teach; *g*) (Etwas auf eine Sache –, Werth auf Etwas legen) to esteem; *h*) *Med.* to administer; Nachricht –, to send word; – Sie mir Nachricht von sich, let me hear from you; Bewegung – (mittheilen) to impart motion; Einem in die Hände –, to put into one's hands; die Karten –, to deal the cards; an Ihnen ist zu –, you are to deal; ich muß (bin am Karte) –, it is my deal; dem Pferde die Spornen –, to set spurs to one's horse; zu bedenken –, to put to one's consideration; die Speisen von sich –, to vomit, cast up; von sich –, *a*) to give, exhibit, show forth; *b*) (erbrechen) to cast, cast up; wieder von sich –, to bring up; er hat das Gegessene wieder von sich gegeben, he has brought up what he has eaten; Geld auf Interessen –, to put out money to interest; Sie wissen, wie ich es gebe, you know the price; – Sie mir von den Guten, give me some good ones; Gott gebe! God grant! von Gott ge–, God given; einen Geruch von sich –, to cast *or* yield a scent; to emit an odour; seinen Willen dazu (darein) –, to consent to, yield to; Blut –, to bleed; Feuer –, to fire a gun; ich gebe es als einen Fingerzeig, I mention it by way of a hint; ich werde Dir es schon –, *fam.* I shall come upon you for it; Nichts worauf –, to make no account of a thing; verloren –, to give up (as lost); Nutzen –, to yield a profit; der Zusammenhang giebt es, the connexion

shows it; die Brust —, *vid.* Stillen; *vid.* Acht, Ansehn, Beifall, Beiname, Bescheid, Credit, Fracht, Fresse, Frist, Gehör, Gesetz, Gastmahl, Hand, Hitze, Lehre, Mühe, Nachricht, Wort; **2.** *refl.* *a*) (nachgeben) **to yield, to cede, give in**; *b*) (zurücktreten) **to resign**; *c*) (sich zeigen) **to show one's self, to prove one's self to be**; *d*) (von Sturm, Hitze etc. nachlassen) **to relent, abate**; als sich die große Aufregung gegeben hatte, **when the great heat had subsided**; sich gefangen —, **to surrender one's self prisoner**; es wird sich schon geben, **it will follow in course**; der Eifer muß sich —, **the passion must relent**; sich bloß —, **to expose one's own weakness**; sich zufrieden —, **to be quit, to compose one's mind**; **3.** *imp. with acc.* **to be, to exist**; es giebt, gab u. s. w., **there is, are, there was, were, &c.**; was giebt's? **what's the matter? what is going forward?** was giebt es Neues? **what news?** was giebt's gutes Neues? **what's the best news?** gegeben, *p. a.* **written**; **given** (*Math.* Gewicht, Linie, **weight, line**), mit gegebener Kraft, **with a given power**; gegeben, $x^2 = a$, **given** $x^2 = a$; **4.** *s. n.* **giving**; — der Karten, **deal**; im — übertreffen, **to outgive**.

Ge'ber, *m.* (—s; *pl.* —), **Ge'berinn**, *f.* (*pl.* —en) **giver, donor, presenter.**

Geber'de, *f.* (*pl.* —n) **gesture, posture (of the body)**; (seltsame) **gesticulation**; —n machen, **to gesticulate**; *comp.* —nkunde, —nkunst, *f.* **art of posture-making, mimics**; —nspiel, *n.* **pantomime; dumb show**; —nspieler, *m.* **mimic, mime**; —nsprache, *f.* **conversation by gestures, mimicry, pantomime.**

Geber'den, *v. refl.* *a*) **to make gestures**; *b*) (sich benehmen, verhalten) **to behave** *or* **carry one's self**; sich — als ob ..., **to take on as if ....**

Geber'dung, *f.* **behaviour, demeanour, gesticulation.**

Gebess'ert, *p. a. vid.* Bessern; ist er deshalb um Etwas —? **is he even the better for it?**

Gebe't, **1.** *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (das Beten) **praying**; *b*) **prayer; devotion**; das — des Herrn, **the Lord's prayer**; sein — verrichten, **to perform (to be at** *or* **to say) one's prayers** *or* **devotion**; **2.** *in comp.* —buch, *n.* **prayer-book**; das katholische —buch, **diurnal**; —formel, *f.* **form of prayer**; —glocke, *f.* **bell for prayer**; —zeit, *f.* **time of praying.**

Gebe'ten, *p. p. vid.* Bitten.

Gebett', *n.* (—es) **bedding, set of bedding.**

Gebet'tel, *n.* (—s) **repeated** *or* **troublesome begging.**

Gebie't, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Landesbezirk) **district, territory**, (Gerichtsbezirk) **dominion, jurisdiction**; *b*) † **command, government, sway**; *c*) *fig.* **province, department, sphere**; das — der Beredtsamkeit, **the province of eloquence**; das — der Gelehrsamkeit, **the republic of letters.**

Gebie'ten, *v. ir. n.* (Einem Etwas) **to command, order, bid, enjoin**; (über Einen *or* Einem) **to govern over, to rule**; *fig.* **to govern, control, check**; zu — haben, **to have the command, to be the master**; Stillschweigen, Frieden —, **to impose silence.** [governor, master.

Gebie'ter, *m.* (—s; *pl.* —) **commander, ruler,**

Gebie'terinn, *f.* (*pl.* —en) **mistress, lady.**

Gebie'terisch, **1.** *adj.* **imperious, domineering, commanding** (Ton, **tone**) **haughty, absolute, dictatory, dictatorial**; — sein, **to lord it, to domineer, to play the master**; **2.** *adv.* **imperiously, domineeringly, commandingly, imperatively**; —e, *n.* **imperiousness, authoritativeness.**

Gebil'de, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) **form, frame, structure, work, likeness, image**; *b*) **any thing formed.**

Gebil'det, *p. a. vid.* Bilden; —es Ohr, **educated ear**; *vid.* Gut, Wohl, Wissenschaftlich.

Gebil'ligt, *p. a. vid.* Billigen; dies kann nicht — werden, **this is not a thing to be allowed**; — werden, **to go.**

Gebin'de, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) **any quantity tied together, skein**; *b*) (Faß) **cask, barrel**, *c*) **row, range** (Ziegel etc., **of tiles, bricks**).

Gebir'ge, *n.* (—s; *pl.* —) **chain of mountains; mountainous district, highland.**

Gebir'ger, *m.* (—s; *pl.* —) **mountaineer, highlander.**

Gebir'gig, *adj.* **mountainous.**

Gebir'gisch, *adj.* **living in the mountains.**

Gebirgs', *in comp.* —art, *f.* **species of stone, rock**; —beschreibung, *f.* **description of mountains**; —bewohner, *m.* **mountaineer**; —gegend, *f.* **mountainous region, country**; —kamm, *m.* **ridge**; —kette, *f.* **chain of mountains**; —kenner, *m.* **geognost**; —kunde, *f. or* —lehre, *f.* **knowledge of mountains**; —land, *n.* **mountainous country**; —ort, *m.* **place among mountains**; —paß, *m.* **mountain-pass**, [illegible] **defile, defilee**; —stadt, *f.* **town situated among mountains**; —wand, *f.* **shelf**; —weg, *m.* **mountain-way (road)**; —zweig, *m.* *Am.* **spur.**

Gebiß', *n.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) (Zähne) **teeth**, *b*) (Zaum) **bridle bit; horse bit**; — mit Stangen, **cannon bit**; — ohne Stangen, **snaffle**; ein gutes — haben, **to have good teeth, to be well toothed**; das — geben, *Man.* **to bit**; das — nehmen, **to unbit**, *vid.* Kauen.

Gebla'se, *n.* (—s) **trumpeting; blowing.**

Geblä'se, *n.* **bellows of a forge and what belongs to them**; *Ir.-w.* **blast, blast engine, blast apparatus**; heißes, kaltes —, **hot, cold blast**; —röhre, *f.* **blastpipe, tweer, twyere.**

Geblö'k, *n.* (—es) **bleating; bellowing, lowing.**

Geblü'm, (—es) **flowers.**

Geblü'mt, *adj.* **flowered, figured, diapered, flowery.**

Geblum'te, *n. provinc.* **flowers which serve as food for the bees.**

Geblü't, *n.* (—es) *a*) **blood, the mass of the blood in the animal body**; *b*) *fig.* **blood, line, race, family, house, kindred, consanguinity**; es steckt im —, **it runs in the blood**; von königlichem —, **of royal blood**; die Prinzen von —, **the princes of the royal family.**

Gebo'gen, *p. a.* **bent, crooked**; (gewölbt) **vaulted, arched, arcute**; *Shipb.* **compassing**; eine —e Nase, **a Roman nose.**

Geboh're, *n.* (—s) **repeated boring.**

Gebo'ren, *p. a.* **born**; — werden, **to be born** (zu, **to**), **to come into the world**; ein —er Engländer, **a native Englishman.**

Gebor'ge, *n.* (—s) **repeated borrowing.**

Gebor'gen, *p. a.* saved, secured, sheltered; —sein, to be above boards; —heit, *f.* security.

Gebo't, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Befehl, Vorschrift) commandment, precept, injunction, order, command, prescript; *b*) (in Auctionen) bidding, bid, offer; die zehn —e, *Ecc.* decalogue, ten commandments; das erste — thun (in Auctionen) to start a price; zu —e stehend, disposeable; Einem zu — stehen, to be at one's command; to obey one; ein — auf Etwas thun, to bid, offer *or* proffer money for; Noth kennt kein —, *prov.* necessity knows no law; —sbrief, *m. provinc.* mandate.

Gebracht', *p. p. vid.* Bringen.

Gebrä'me, *n.* (—s) skirt, border, edge; — von Pelz, furred skirt, border, furbelow.

Gebrannt', *p. a.* burnt; —es Hirschhorn, hartshorn made by ustion, calcined *or* coal of hartshorn; —es Elfenbein, bone black; —e irdene Gefäße, baked earthen vessels; —e Mandeln, sugared, crisp *or* burnt almonds; —er Stein, calcined stone; —er Kaffee, roasted coffee.

Gebrä'ten, *p. a.* roasted.

Gebräu', *n.* (—es) *a*) (das Brauen) brewing; *b*) what is brewed.

Gebrauch', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Gebräuche) *a*) (die Anwendung, auch *Med.*) use, employment; (*Med.*) application; *b*) (Gewohnheit, Herkommen) custom, (eingeführte, received) usage; beklagenswerther —, deplorable custom; practice; *Com.* usance, *c*) (Mode) fashion, (Tragen von Kleidern, wear, (Art und Weise) mode, way, manner; *d*) (Ceremonie) rite, ceremony; (kirchliche) ritual observance; — von Etwas machen, to make use of; der — will es, custom requires it; wie es der — mit sich bringt, according to custom; 2. *in comp.* —sanweisung, *f.* directions for use; —svorschrift, *f.* —zettel, *m.* label put to medicines, signature.

Gebrau'chen, *v. a.* *a*) to use, make use of, to employ; *b*) incorrectly used for Brauchen; Gebrau'cht, *p. a.* (verbraucht) used, worn out, wrought; 2. *s. n.* using.

Gebräuch'lich, 1. *adj.* usual, customary, common, allowed, ordinary; current; fashionable; —sein, to be in use *or* practice; es ist nicht mehr —, it is out of use, it is obsolete; 2. *adv.* in use, used, usually, customarily; —keit, *f.* usualness.

Gebräu'de, *n.* (—s; *pl.* —) what is brewed at a time; brew, brewage; *cont.* preparation.

Gebräu'nt, *adj. Her.* umbered.

Gebrau'se, *n.* (—s) rushing, roaring.

Gebrech', *adj. Min.* (zerbrechlich) brittle, fragile; (weich, erdig) soft, mouldering.

Gebrech'e, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) continued breaking; *b*) (Erbrechen) continued vomiting; *c*) *Sport.* routing place of a wild boar, rooting; *d*) *Min.* brittle *or* mouldering stone.

Gebrech'en, 1. *v. ir. imp.* to be wanting; es gebricht mir an Geld, I want money; 2. *s. n.* (—s; *pl.* —) *a*) (Mangel) want, need; *b*) (Fehler) fault, defect, imperfection, infirmity; weakness (especially of the body); erkünstelte —, cleymes.

Gebrech'lich, *adj.* *a*) (Körperfehler habend) having some bodily defect; *b*) (schwächlich) frail; infirm, feeble; *c*) (kränklich) sickly, poorly, der —e Mensch, invalid.

Gebrech'lichkeit, *f.* (*pl.* —en) frailty, infirmity, feebleness.

Gebrei'te, *n.* (—s; *pl.* —) ☆ field.

Gebroch'en, *p. a.* broken; —es Deutsch, broken German; —e Zahlen, fractional (*or* broken) numbers, fractions; —er Accord, *Mus.* divided harmony, arpeggio; mit —er Stimme reden, to speak in a faltering voice; —e Stimme, *f.* broken voice; mit —en Herzen, broken hearted; —e Wellen, *pl.* short sea.

Gebröck'el, *n.* (—s) gratings, crumbs.

Gebro'del, Gebru'del, *n.* (—s) boiling, bubbling up, spouting, gushing out.

Gebrü'der, *pl.* brothers (of a firm); — B., [B., brothers.

Gebrüll', *n.* (—es) roaring, bellowing; growl.

Gebrumm'(e), *n.* (—s) murmuring, lowing, humming, buzzing. [brood of hawks.

Gebrü'te, *n.* (—s) brood; ein — Habichte, a

Gebüh'r, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Pflicht, Schuldigkeit) duty, devoir, due, office; *b*) (Schicklichkeit) decency, decorum, seemliness; *c*) (Gerichts- u. a. Kosten) fee; *d*) moderation, measure, bounds; über die — arbeiten, to work more than one's due; nach Standes—, according to rank, to what is proper; über die —, beyond moderation, beyond what is proper; overdue, more than is fit; immoderately; —en an die Obrigkeit, tribute, taxes.

Gebüh'ren, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *dat. of pers.* to be due, belong to; Ehre dem Ehre gebührt, honour to whom honour is due; 2. *refl.* & *imp.* to be fit, becoming, proper; es gebührt sich, it is fit, proper; wie sich's gebührt, as it ought to be; —d, *p. a.* due, meet, deservedly.

Gebühr'lich, 1. *adj.* due, meet, (anständig) decent, fit; (passend) proper; 2. *adv.* duly, decently; sich — betragen, to behave one's self decently; —keit, *f.* meetness, becomingness.

Gebund', *n. vid.* Bund.

Gebun'den, *p. a. lit.* & *fig.* bound, *vid.* Binden; ein —er Styl, a concise style; in Kalbleder [—, in calf.

Gebür'ge, *n. vid.* Gebirge.

Gebürsch', *f. provinc. vid.* Bürsch.

Gebür'ste, *n.* (—s) brushing.

Gebu'rt, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (—sarbeit, Entbindung) travail *or* labour of woman, delivery; *b*) *fig.* birth, nativity, family, (Abkunft) descent, extraction, race; *c*) (Anfang) beginning, (Ursprung) origin; eine unzeitige —, abortion, abortment, leichte, schwere —, easy, hard labour; eine Begierde u. s. w. in der — ersticken, to strangle, suppress, a desire &c. in its birth, origin; in der — erstickt, birth strangled; von —, by birth, born; 2. *in comp.* —sadel, *m.* nobility of birth, inherited nobility; —sbrief, *m.* certificate of lawful birth; —sarbeit, *f.* labour; —sfehler, *m.* fault born with a person; —sfest, *n.* birth-day; —sglied, *n.* genitals; —shäutchen, *n. Anat.* chorion; —shelfer, *m.* man-midwife; obstetrician; accoucheur; —shelferinn, *f.* midwife; —shülfe, *f.* accouchement, midwifery; —shelm, *m. Anat.* child's caul; —sjahr, *n.* year of birth; —sland, *n.* native soil; —slied, *n.* birth-song; —sliste, *f.* register of births; —smal, *n.* mole; —sort, *m.* birth-place, native country, natal place; —srecht, *n.* birth-right, birthdom; —sregister, *n. vid.* —sliste; —sschmerzen, *pl.* throes, pains in

labour; –sstadt, *f.* native town; –sstern, *m.* *Astrol.* natal star, apheta; –sstuhl, *m.* chair of delivery; –sstunde, *f.* hour of birth; natal hour; –stag, *m.* birth-day, natal day; –stagsfeier, *f.* –sfest, *n.* celebration of a birth-day; –stagsgeschenk, –sgedicht, u. s. w., birth-day present, poem, &c.; –swehen, *pl.* *vid.* –sschmerzen; –szange, *f.* *Surg.* gryphiers, forceps, extractor; –szeit, *f.* term of delivery.

Gebür'tig, *adj.* native, born; aus Frankreich –, native of France.

Gebüsch', *n.* (–es; *pl.* –e) (Dickicht) thicket, grove; (Busch) bush; (Unterholz) copse, underwood.

Gebüsch'elt, *adj.* tufted; *Bot.* fasiculate(d).

Geck, *m.* 1. (–en; *pl.* –en) fool, fop, coxcomb; der alte –, dotard; 2. (–es; *pl.* –e) *a*) *T.* the suture of a calf's *or* sheep's skull; *b*) *Zool.* gecko, kind of lizard (*Gecko – L.*); den – stechen, to open *or* pierce the skull; *fig.* to banter a person; –enstolz, *m.* pride of a coxcomb.

Geck'en, *v. a. provinc.* to mock, make a fool [of one.

Geck'enhaft, *adj. & adv.* dotardly, coxcombical; –igkeit, *f.* dotingness, coxcombry.

Geckerei', *f.* (*pl.* –en) *a*) foolery, foppery, coxcombry; *b*) (dummer Scherz) mockery, silly joke.

Gedacht', *p. of* Denken & Gedenken, *adj.* *a*) (erwähnt, vorbemerkt) mentioned, stated, alluded to; *b*) (überdacht) well thought, considered, weighed; das habe ich mir –, I thought so *or* as much.

Gedäch'tig, *adj.* * mindful, remembering.

Gedächt'niß, 1. *s. n.* (–sses) *a*) memory, remembrance, brain, retention, recollection; *b*) *fig.* monument, memory; ein starkes –, a retentive memory; ein schwaches –, an irrestrainable memory; ein – stiften, to erect a monument; mein – ist sehr treu, my memory is very tenacious; ein – von einem Manne, a thing of a man; zum –, in remembrance of, in commemoration of, for memory's sake; 2. *in comp.* –buch, *n.* memorandum book; –fehler, *m.* fault *or* slip of the memory; –feier, *f.* anniversary; commemoration; –feier eines Verstorbenen, minning day; –kram, *m.* –werk, *n. cont.* things for the memory only; –kunst, *f.* art of memory, mnemonics; –mahl, *n.* monument; –münze, *f.* medal; –predigt, –rede, *f.* sermon, oration for the memory of a person *or* event; –stärkend, *adj. Med.* anamnestic; –stein, *m.* monumental stone; –tafel, *m.* monumental table; mnemonic table; –tag, *m. vid.* –feier; –zeichen, *n.* remembrance, keepsake.

Gedackt', *p. a. for* gedeckt, *T.* covered with a lid (said of organ-pipes).

Gedämpft', *p. a.* stewed; das –e, stew; *vid.* Dämpfen; die –e Trommel, unbraced drum.

Gedanke, (Gedanken), 1. *s. m.* (–ns; *pl.* –n) *a*) thought; idea; (Begriff) notion; *b*) *fam.* conjecture; *c*) (Entschluß) resolution, purpose; in tiefen –n, musing, in a profound reverie; nach meinen –n, to my thinking; der arge –, misthought; mit einem –n umgehen, to intend something, to muse; in (*i. e.* ohne) –n sein, to be absorbed in thought; in dem –n stehen *or* sein, daß ..., to believe, to think, that, &c.; seine –n beisammen haben, to have one's wits (brains) about one; sich –n machen über Etwas, to be uneasy about a thing, to trouble one's head about a thing; auf den –n bringen, to put in the vein to; 2. *in comp.* –nbein, *n. Anat.* parietal bone (in the upper part of the skull); –nbild, *n.* creation of the mind, ideal; –nfolge, *f.* train of thoughts; –nfreiheit, *f.* freedom of thought; –nfroh, *adj.* enjoying in thought; –nfülle, *f.* thoughtfulness; –ngang, *m.* train, order of our thoughts; –nkreis, *m.* circle, range of our thoughts; –nleer, *adj.* void of thought; –nleere, *f. or* –nleerheit, *f.* poorness, emptiness of thoughts, ideas; –nlos, *adj.* thoughtless, unthinking; –nlosigkeit, *f.* thoughtlessness, want of thought, vacancy; –nordnung, *f.* order, consequence of thoughts; –nräuber, *m.* plagiary, purloiner; –nreich, *adj.* rich, fertile in ideas; –nreichthum, *m.* fertility of thoughts, ideas; –nreihe, *f.* vein of thinking; –nschnell, *adj.* as quick as (upon *or* with a) thought; –nspiel, *n.* witty conceit; witticism; –nstille, *f.* pensiveness; –nstrich, *m.* break, dash, mark of suspension; –nvoll, *adj.* plunged in deep thought, thoughtful; –nschwer, *adj.* heavy, full, pregnant of thought; –nwelt, *f.* ideal world (as opposed to reality); –nweite, *f.* expansion of thought; –nwesen, *n.* something existing merely in thought *or* idea, ideal.

Gedärm', *n.* (–es) *or* Gedär'me, *pl.* entrails, guts, bowels, intestines, garbage.

Gedeck', *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) covering (of a building); *b*) (Decke) cover; *c*) (Tischzeug) set of table-linen.

Gedeckt', *p. a.* *a*) covered (auch *Com.* von Kisten); *b*) (geschützt) secure, sheltered, covered; *Mil.* under cover; *Com-s.* stark –, fullbodied (Wein, wine); –e Syrup, *m.* muscovado molasses.

Gedeh'ne, *n.* (–s) tedious protraction, drawing out.

Gedeih'en, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (fortkommen) to thrive; to get on well; *b*) *fig.* to grow, increase; to prosper; (glücken, vorwärtskommen) to succeed, advance; *c*) (ausfallen) to turn out; (gereichen) to redound to; *d*) (gut thun, bekommen) to do good to, to come to good, to agree with; es gedeihet ihm alles, he succeeds in every thing; es wird zu Ihrem Vortheile –, it will turn out to your advantage; es gedeihet ihm zur Schande, u. s. w., it redounds to his disgrace, &c.; schwere Speisen – mir nicht, heavy food does not agree with me; die Sache ist nun dahin gediehen, the affair is now come to that point; unrecht Gut gedeihet nicht, *prov.* ill gotten goods don't prosper; –d, *p. a.* thrifty.

Gedeih'en, *n.* (–s) *a*) (Wachsthum) thriving, increase, growth; *b*) *fig.* progress, prosperity, success; Gott gebe sein – dazu! may God grant his blessing to it!

Gedeih'lich, *adj.* thriving, prosperous, (erspießlich) successful, beneficial, useful, (heilsam) wholesome, salutary.

Gedenk'bar, *adj.*; –keit, *f. provinc. vid.* Denkbar, u. s. w.

Gedenk=blümchen, *n. vid.* Stiefmütterchen; –

buch, n. (–es; pl. –bücher) memorandum-book; –zeit, f. epoch; –zettel, m. Jew. Rel. phylacter(y).

Geden'ken, v. ir. 1. n. (aux. haben) (with gen. or an with acc.) a) (im Gedächtniß behalten) to think of, keep in mind, remember, be mindful of; b) (erwähnen) to mention, make mention of; c) (beabsichtigen) to intend, have a mind, purpose; Jemandes in Ehren –, to make honourable mention of one; nicht –, to pass by; 2. a. (Einem Etwas – or nachtragen) to remember (with the intention of revenge); ich will es ihm schon –, fig. I shall be sure to make him pay for it.

Geden'ken, n. (–s) memory, recollection; seit Menschen –, within man's memory; vor Menschen –, time out of mind. [interpretation.

Gedeu'tel, Gedeu'te, n. (–s) absurd, affected

Gedicht', n. (–s; pl. –e) a) poem; b) (Erdichtung) fiction, fable, tale; –e, pl. poesy, poetry; ein – machen, to compose a poem; –sammlung, f. anthology.

Gedie'gen, 1. adj. (von Metallen) solid, Min. native; (derb, dicht) compressed, massy, massive; (unvermischt, rein) unmixed, pure; eine –e Rede, a terse, concise speech, discourse; –er Werth, sterling worth; 2. adv. solidly, natively, purely.

Gedie'genheit, f. a) solidity; b) purity; c) (Echtheit) genuineness, sterling quality; (Werth) worth; d) fig. (einer Rede etc.) conciseness, closeness, terseness.

Geding'e, n. (–s; pl. –) a) (der Handel) bargain, agreement; b) (das lange Handeln, Feilschen) tedious bargaining, haggling; c) † (Gericht) court, jurisdiction.

Gedon'ner, n. (–s) continual thundering; thundering noise.

Gedop'pelt, 1. p. a. double; 2. adv. doubly; das –e, Geom. duplicate.

Gedräng'e, n provinc. Gedrang', m. (–s) continual thronging; (Volksmenge) throng, crowd, press; fig. (Mangel, Noth) need, distress, (Verlegenheit) dilemma; ins – kommen, to get in among the crowd, fig. to be involved in perplexities; das – wurde so groß, the press became so great; sich durch das – hindurch arbeiten, to get through the crowd.

Gedrang'e, vid. Gedränge.

Gedräng't, 1. adj. a) close, crowded, narrow; b) fig. succinct, concise, compact (Rede, discourse); 2. adv. a) closely, narrowly; b) fig. concisely, succinctly.

Gedrängt'heit, f. conciseness, terseness.

Gedreh't, p. a. Bot. contorted (Blumenkrone, corol), tortil(e); (gedrechselt auf der Drehbank) turned by the lath; das –e, Gedrechselte, turnery.

Gedritt', adj. consisting of three parts, ternate, ternary, trinal; Bot. tern; –er Schein, Ast. trine, trigon.

Gedrung'en, p. a. & adv. fig. a) terse, close, succinct; b) (dicht, fest) solid, compressed; c) (gezwungen) urged, compelled.

Gedrung'enheit, f. terseness, closeness, (Kürze) shortness.

Gedüft', n. (–es) strong scent, perfume.

Geduld', f. a) patience; (das Dulden) forbearance; (im Leiden etc.) endurance; (Nachsicht) indulgence; b) provinc. shelter against the winds (said of trees); – haben, to have or take patience; haben Sie – mit mir, bear with me; –! stay! die – verloren haben, to be out of patience; mit –, patiently; –probe, f. trial of patience.

Gedul'den, v. refl. to have patience, to bear with, to wait (patiently).

Gedul'dig (provinc. Geduld'sam), 1. adj. patient, (nachsichtig) forbearing, indulgent; 2. adv. patiently.

Gedung'en, p. a. hired, bribed.

Gedün'ken, n. vid. Gutdünken. [land.

Gee'st, f. **Gee'stland**, n. provinc. sandy, dry

Geeh'rt, p. a. honoured, respected, esteemed; Ihr Geehrtes (viz. Schreiben), your favour.

Gefa'belt, adj. fabulous, invented.

Gefäch'el, n. (–s) repeated fanning.

Gefah'r, f. (pl. –en) danger, peril, risk, hazard, adventure, jeopardy; in – bringen or setzen, to expose, endanger, hazard, jeopard(ize); in – gerathen, to get into, be in danger; – laufen, to run the danger, risk or venture; außer –, safe, out of danger, under shelter; mit – seines Lebens, at the hazard of one's life; es hat keine –, there is no danger; auf Ihre –, at your peril; für Rechnung und –, for account and risk of ...; comp. –los, adj. free from danger; –losigkeit, f. safety, security; –voll, adj. fraught with danger, dangerous.

Gefäh'rde, f. (pl. –n) a) (Gefahr) risk, danger; b) Law. fraud, deceit, cozenage; der Eid für die –, oath for integrity.

Gefäh'rden, v. a. (in Gefahr setzen) to expose to danger or risk, to endanger (das Bestreben, the existence); to compromise; ich bin dabei nicht gefährdet, I risk nothing in this affair.

Gefah're, n. (–s) vulg. continual running of carriages, coaches.

Gefäh'rlich, 1. adj. dangerous, perilous, hazardous, seriously (verwundet, wounded); foul (Mar. Küste, coast); sehr – sein, to be of much danger; 2. adv. dangerously, perilously, hazardously, jeopardously; –keit, f. dangerousness, perilousness, hazardousness, adventurousness; danger.

Gefäh'rt, n. (–es; pl. –e) a) provinc. (Fuhrwerk) vehicle, waggon; b) Hunt. (Spur) track, trace.

Gefäh'rte, m. (–n; pl. –n) **Gefäh'rtinn**, f. (pl. –en) companion, comrade, consort, mate, associate; fellow.

Gefäll' (e), n. (–es; pl. –e) fall of the water of a river or of a body, descent; (Fallgesetz) the rate at which a body falls; joc. (von Säufern) capacity of drinking (said of topers); Mill. head of the mill leat or mill pond; die Mühle hat gutes –, the mill has a good head of water.

Gefäl'le, pl. a) (Einkünfte bei. des Staats) income, revenue, rents, profits; b) (Abgaben) rents, taxes, rate.

Gefal'len, v. ir. n. (aux. haben) to please (with dat. of person); to like; es gefällt mir, I have a liking to it, it has my approbation, it suits (strikes) my fancy; er gefällt mir, I approve him; es gefällt mir nicht, I am not

pleased with it; wie gefällt es Ihnen? how do you like it? es gefällt mir sehr, I like it well enough; *also imp.* wie gefällt es Ihnen hier? how do you like this place? es will mir hier nicht —, this place will not please me; sich — lassen, to put up with; to submit to it; to consent, agree to; sich einen Vorschlag — lassen, to consent (*or* acquiesce) to a proposal, to comply with an offer.

Gefal'len, *m.* (—s) *a*) (Vergnügen an) liking, pleasure; *b*) (*fam. for* Gefälligkeit, Dienst) favour, kindness; Jemandem einen — thun, to do one a favour; thun Sie mir es zu —, do it to please me, favour me with it; Einem zu — sein *or* leben, to please, humour one, give up to him; — an Etwas haben *or* finden, to take pleasure, a liking to *or* delight in, to be pleased with; er lebt nach seinem —, he lives as he likes.

Gefal'len, *p. a. of* Fallen, fallen; das Loos ist —, there is no going back.

Gefäl'lig, 1. *adj. a*) (gefallend, angenehm) pleasing, (annehmbar) agreeable, pleasant, acceptable; *b*) (höflich, dienstfertig) courteous, officious, (gütig) kind, complaisant, obliging; ready to please; ein —es Weib, *iron.* a lady of easy virtue, a coming woman; *c*) (for fällig) (von Geldern, Terminen) due; wollen Sie so — sein? will you be so kind? wie es Ihnen — ist, as you please, as you like it, at your pleasure; 2. *adv.* pleasingly, acceptably, agreeably; courteously, complaisantly, kindly, obligingly.

Gefäl'ligkeit, *f.* (*pl.* —en) complaisance, courteousness, kindness, readiness to please; (Rücksicht) deference, (Verbindlichkeit) obligingness; —en, *pl.* good offices; Jemandem eine — erweisen, to do one a favour, to oblige one, to bestow a kindness upon one.

Gefäl'ligst, *adv.* if you please; kommen Sie —, come, if you please.

Gefall'sucht, *f.* excessive desire to please, coquetry.

Gefall'süchtig, *adj.* coquettish, desirous to please; —sein, to jilt; —e, *f.* coquet(te), jilt.

Gefang'en, *p. a.* caught, captured, imprisoned; — nehmen, to take prisoner, to apprehend; *fig.* to captivate; Jemandes Vernunft — nehmen, to captivate one's reason, to bias the free exercise of it; — setzen, to put (cast in-) to prison, to imprison; sich — geben, to render one's self up a prisoner; *fig.* to submit; — halten, to detain; auf den Tod — sitzen, to sit upon life and death; —hüter, —wärter, *m.* gaoler, gaol-keeper, jailer, keeper of a prison, turn-key.

Gefang'ene, *m. & f. decl. like adj.* prisoner, captive.

Gefang'enschaft, *f.* captivity, imprisonment, detention, confinement, custody.

Gefäng'lich, 1. *adv.* in prison, imprisoned, captive; — einziehen, to imprison, confine; 2. *adj. only in* —e Haft, seizure of the body.

Gefäng'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) prison, jail; ins — werfen, to cast into prison; *vid.* Ausbrechen; *comp.* —hof, *m.* lock up *or* prison yard; —strafe, *f.* punishment by imprisonment; —zucht, *f.* prison-discipline.

Gefäß', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) vessel; receptacle; aus —en bestehend, *Anat.* vascular; *b*) (Griff) handle, helve, hilt (eines Degens, of a sword, &c.); *c*) *fig.* frame, *vid.* Auserwählt; —beschreibung, *f.* angiography; —bildung, *f.* vascular structure; —haut, *f. Anat.* retina; —lehre, *f.* angiology; —muskel, *m. Anat.* gluteal muscle; —reaction, *f. Med.* vascular reaction; —system, *n.* vascular system.

Gefaßt', *p. a. vid.* Fassen; *fig.*-s. — sein, to be ready, prepared, collected in mind, calm; sich — machen, to prepare one's self, to be ready; — bleiben, to remain firm, composed; sich — halten, to stand in readiness; to be prepared; *vid.* Fall.

Gefecht', *n.* (—es; *pl.* —e) fighting, fight, fray, action, (leichte) skirmish, battle, combat.

Gefe'ge, *n.* (—s) *a*) continual sweeping and brushing; *b*) *Hunt.* rough skin which the stag sheds off the antlers, fraying.

Gefeu'ert, *p. a. vid.* Feuern; *Dy.* (vom Indigo) coppered.

Gefie'del, *n.* (—s) *vulg.* fiddling.

Gefie'der, *n.* (—s) *a*) (die Federn, *collect.*) plumage, feathers; *b*) (Geflügel, Federvieh) feathered tribe, fowls; *c*) *Clockm.* the springs of a clockwork; ein dichtes —, thick plumage.

Gefie'dert, *p. a.* feathered, plumose, plumigerous; *Bot.* pinnate(d), wing cleft, *vid.* Fiedern.

Gefil'de, *n.* (—s; *pl.* —) fields, plains; *fig.* abode, regions.

Gefing'ert, *p. a. Bot.* fingered, digitate.

Geflam'me, *n.* blazing.

Geflammt', *p. a. T.* like flames; watered, grained, waved; blazing; —e Rohr, *n. Com.* clouded cane.

Geflat'ter, *n.* (—s) continual fluttering.

Geflecht', *n.* (—es) *a*) (Gewebe) texture; (Geflochtene) tresses, (Flechtwerk) tress-work, (von Weiden ꝛc.) hurdle-work; twist; *b*) *Med.* scrophula, king's evil.

Gefleckt', *p. a.* speckled, spotted.

Geflen'ne, *n. provinc.* whimpering, crying, whining.

Geflick'e, *n.* botching, patching, bungling.

Geflickt', *p. a.* botched, patched, mended.

Geflim'mer, *n.* (—s) continual glittering.

Geflis'sen, *adj. vid.* Beflissen.

Geflis'senheit, *f.* assiduity, studiousness, intentness, (Fleiß) application, (Bemühung) endeavour; mit aller —, studiously.

Geflis'sentlich, 1. *adj.* (absichtlich) wilful, intentional; 2. *adv.* wilfully, purposely, on purpose, designedly, intentionally, specially.

Gefloch'ten, *p. a.* twisted, *vid.* Flechten; *Her.* torqued.

Gefloh'n, *p. a.* fled, *vid.* Fliehen.

Gefluch'e, *n.* (—s) continual swearing, cursing.

Geflü'gel, *n.* (—s) winged animals, winged creation, (kleines) birds, (Haus—) poultry, fowls; —händler, *m.* poulterer.

Geflü'gelt, *p. a.* winged, penned, *Bot.* alated.

Geflüs'ter, *n.* (—s) whispering, whisper, buzz.

Gefoch'ten, *p. a.* fought.

Gefol'ge, *n.* (—s) *a*) train, attendance, retinue, followers, suite; *b*) *fig.* (Folgen) consequences; im —, *for* im Verfolge, *&c.*

Gefra'ge, *n.* (—s) continual questioning, asking.

Gefran'set, *p. a.* fringed; *Bot.* fimbriate, lashed; —e Handschuhe, fringed gloves.

Gefrä'ß, *n.* (—es) *cont.* *a*) (Futter) nourishment, food; *b*) (Gosche) chaps, mouth.
Gefrä'ßig, 1. *adj.* greedy, gluttonous, voracious, ravenous; 2. *adv.* voraciously, gluttonously, ravenously; —keit, *f.* greediness, gluttony, voracity, ravenousness, gormandizing.
Gefrei'te, *m. decl. like adj. Mil.* lance-corporal, exempt (from mounting guard).
Gefre'sse, *n.* (—s) *cont.* greedy eating, guttling.
Gefreu'nd, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *vulg.* relation, kinsman; 2. *adj.* & Gefreundet, *vid.* Befreundet.
Gefrie'rbar, *adv.* congealable, gelable.
Gefrie'ren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to congeal, to turn to ice, to ice, freeze; 2. *s. n.* (—s) congealing, congelation.
Gefrier'punkt, *m.* (—es) freezing point, point of congelation.
Gefrö're, *n. provinc.* frost.
Gefro'ren, *p. a.* frozen, congealed (Wasser, water), glacial.
Gefro'renes, *n. decl. like adj.* ice, ice-cream.
Gefü'ge, *m.* (—s) *T.* joining, groove, the joints of the body; *Min.* structure, *Anat. Chem.* texture, tissue; *provinc.* comfort, want.
Gefü'ge *or* **Gefü'gig**, 1. *adj.* (biegsam) pliable, flexible, commodious, pliant, *fig.* (gelehrig) docile, (sich bequemend) accommodating; 2. *adv.* pliantly, flexibly.
Gefü'gigkeit, *f.* pliancy, pliableness, *fig.* accommodation to circumstances.
Gefü'hl, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (—sinn) feeling, touch, sense of feeling; *b*) (Mitgefühl, Sinn, für Etwas) feeling, sense (for a thing); *c*) (ein schmerzliches, angenehmes —, a painful, pleasurable) sensation; *d*) (Gefühlvollsein) sensibility, sentiment; *e*) *Med.* tenderness; ein — von Druck, *Med.* a sensation of pressure; er liegt ohne —, he lies insensible; 2. *in comp.* —los, 1. *adj.* unfeeling, senseless, insensible, apathic; (hartherzig) hard, hard-hearted, inflexible; —los gegen die Ehre, lost to all sense of honour; 2. *adv.* senselessly, insensibly; —los machen, to harden (gegen, against); —losigkeit, *f.* senselessness, insensibleness, insensibility, apathy; stupidity, hardness; —smensch, *m.* —swesen, *n.* sentimentalist, a man of sentiment; —voll, *adj.* & *adv.* sensible, sensitive, tender, feeling, feelingly, affecting, affectionate.
Gefüll'sel, *n.* (—s) stuffing.
Gefüll'tes, *n.* stuffed dish.
Gefun'den, *p. a.* found.
Gefünft', *adj.* of five, quinary, *Ast.* —er Schein, quintile; —e, *n.* quincunx.
Gefür'stet, *p. a.* (von Personen) invested with the dignity of princes; (von Grafschaften) raised to the dignity of a principality.
Gefü'ße, *n.* & *f. Hunt.* the long reins by which falcons *or* hawks are held.
Gefun'kel, *n.* (—s) glittering, sparkling.
Gegack'er, *n.* cackle.
Gege'ben, *p. p. of* Geben *qv.*
Gegei'ge, *n. cont.* fiddling.
Ge'gen, 1. *prep. with acc.* *a*) (von der Richtung, nach ... hin) towards, to; *b*) (wider) against; *c*) (für, zu) for; *d*) (ungefähr) about, near; *e*) (im Vergleich mit) in comparison with, compared to; — den Rhein, towards the Rhine; — die Stadt zu, towards the town; — Morgen, *a*) (gegen Osten) towards the east, eastward; *b*) (zur Zeit des Morgens) about *or* towards morning; — das Ende der Woche, towards (against) the end of the week; — zwölf Uhr, by twelve o'clock; sich — Einen neigen, to make a bow to one; seine Liebe — sie, his love for her; — Zahnschmerz, for the tooth-ache; die Liebe Gottes — die Menschen, God's love to mankind; — alle Ermahnungen taub sein, to be deaf to all admonitions; — den Strom, against the stream; — den Wind segeln, to sail against the wind; — die Mauer, against the wall; — an gehen, to go against; Waare — Waare, ware for ware; — baare Bezahlung, for ready money; — einen Wechsel oder Schein, upon a bill *or* note; — Cautionsleistung, upon a bond; ich wette zehn — eins, I lay ten to one; eins — das andere halten, to compare one thing with another; wie ein Tropfen Wasser — das Meer, as a drop of water in comparison with the sea; erwähne Nichts davon — ihn, never mention any thing of it to him; lassen Sie sich Nichts — ihn merken, don't tell him any thing about it; — vierzig Jahre alt, about *or* near forty years old; *vid.* Baar; 2. *in comp.* —abdruck, —abzug, *m.* counter-impression, counter-proof; —absicht, *f.* opposite intention (view); —abweichung, *f. Fenc.* counter-disengage; —anklage, *f.* counter accusation; —anschlag, *m.* counter-plot, counter-project; —anstalt, *f.* counter-pace, counter-preparation, countermine; —antrag, *m.* counter-motion, application; —antwort, *f.* reply, rejoinder, repartee; —anzeige, *f. Med.* contra-indicant, counter-indication; —assecuranz, *f.* counter-insurance; —batterie, *f. Mil.* counter-battery; —bedingung, *f.* reciprocal condition, opposed condition; —befehl, *m.* countermand, counter order; —bekenntniß, *n.* reciprocal bond (security); —beleidigung, *f.* reprisals, counter-offence; —bericht, *m.* counter-information, counter-statement; —bescheinigung, *f. vid.* —bekenntniß; —beschuldigung, *f.* recrimination, counter-charge, retorsion, recharge; —besuch, *m.* visit in return; einen —besuch abstatten, to return a visit; —bewegung, *f.* counter-motion (movement), contrary direction; —beweis, *m. Law-s.* counter-proof, counter-evidence; den —beweis führen, to traverse the indictment; —bild, *n.* antitype, counter-part, copy; —bildlich, *adj.* antitypical; —billet, *n.* counter-billet; —bitte, *f.* counter-petition; eine —bitte stellen, to counterpetition; —blick, *m.* counter-look, reciprocal look; —bohren, *v. a.* to counter-pierce; —böschung, *f. Fort.* counter-scarp, counter-slopeness, shelving; —bruch, *m. Surg.* contra-fissure; —buch, *n.* book of control, customer's book; —bürge, *m.* counter-bail; —bürgschaft, *f.* counter-secure; —christ, *m.* antichrist; —compliment, *n.* compliment in return; —copie, *f.* counter-copy, counter-proof; —deckung, *f. Com.* counter remittance; —dienst, *m.* return, reciprocal service, service in return; —druck, *m.* counter-pressure, reaction, contranitence,

renitence; — einander, *adv.* one toward (against) another; — einander gekehrt, *Her.* affrontee, (von Spitzen) counterpointed; — einander geneigt, *adj. Bot.* converging, connivent; — einanderhalten, 1. *v. a.* to confront, (Schriften) to collate; 2. *s. n.* confrontation, collation; *Her-s.* — einanderschreiten, *n.* countertripping; — einanderschreitend, *adj.* counterpassant; — einanderhaltung & — einanderstellung, *f.* confrontation; — erbieten, *n.* offer in return; — erklärung, *f.* counter-declaration; protestation; — fahrt, *f.* navigation against the stream, shipping up the river; — falls, *adv.* otherwise, *vid.* Widrigenfalls; — fenster, *n.* sash-window; — finte, *f.* counter-feint; — fluth, *f.* counter-tide; — forderung, *f.* counter-claim, counter-demand, *Com.* off-set; — form, *f.* counter-mould; — füßler, *m.* antipode; — frage, *f.* question on the other part; — gabe, *f. or* — geschenk, *n.* gift *or* present on the other part *or* hand, gift made in return; — gang, *m. Min.* contre-lode; — gebühr, *f.* reciprocal due; — gefälligkeit, *f.* favour, service in return; — gefühl, *n.* opposite feeling; — geländer, *n.* counter-rails; — gesuch, *n.* counter-position; — gewalt, *f.* retaliation, reprisals; — gewicht, *n.* counter-balance, counterweight, counterpoise (weight); — gift, *n.* antidote, counter-poison; — grund, *m.* contrary reason, counter-argument; — gruß, *m.* resalutation, salute returned, reciprocal greeting; *Mar.* answer; — gunst, *f.* reciprocal favour; — hall, *m.* repercussion of sound, resonance, echo; — halt, *m.* prop, stay, holdfast, resisting force; — halten, *v. n.* (*aux.* haben) to resist, keep out; to endure; — handschrift, *f.* counter-bill, counter-note; — haß, *m.* hatred in return; — hieb, *m.* counter-stroke, counter-cut; — hölzer, *pl.* — der Mastkörbe, *Mar.* cross-trees; — hülfe, *f.* prevention; — intrigue, *f. Dram.* counterturn; — kaiser, *m.* anti-emperor; — klage, *f. Law.* recrimination, reconvention, cross-bill, counter-charge, counter-plea; — könig, *m.* king in opposition; — latte, *f.* counter-lath; — laufgräben, *pl. Fort.* counter-approches; — laut, *m. vid.* — hall; — licht, *n. Paint.* counter-light, false light; — liebe, *f.* mutual *or* reciprocal love, love in return; — list, *f.* counter-mine, counter-trick, counter-practice, intrigue, stratagem; — lob, *n.* counter-praise; — macht, *f.* opposed power; adversary; — mann, *m.* opponent, adversary (of a party *or* in playing); — marke, *f.* counter-mark (ticket); — marsch, *m.* counter-march; — maische, *f.* double-mash; — mauer, *f.* counter-mure; — meinung, *f.* contrary opinion; — mine, *f.* counter-mine, counter-work; — miniren, *v. n.* to countermine; — mittel, *n.* remedy; — muskel, *m.* antagonist muscle; — öffnung, *f. Surg.* counter-opening, counter-slit; — order, *vid.* — befehl; — ort, *m. Min.* opposite mine; — papst, *m.* antipope; — part, *m.* counterpart; — partei, *f.* counter-party, adverse party, opposition; — pfand, *n.* counter-pledge (security); — pfeiler, *m.* spur, counter-pillar, counter-fort, buttress; (Eisbock) starling; — plan, *m.* counter-plot; — pflicht, *f.* duty in return, reciprocal obligation; — posten, *m. Com.* counterpost; — probe, *f.* counter-proof, countertest, trial; — protest, *m. Com.* counterprotest; — punkt, *m.* counterpoint; — quittung, *f. vid.* — handschrift; — rechner, *m.* controller; — rechnung, *f.* counter-reckoning, counter-demand; contra-account, check-account, control; *Com.* discount; Rechnung und — rechnung, debit and credit; durch — rechnung saldirt, *Com.* balanced in account, counterbalanced by ...; offset; — rede, *f.* gainsaying, contradiction, exception, reply, replication, defence (*Law.*) objection, evasion; — register, *n.* control; — remesse, *f. Com.* counter-remittance; — reiz, *m.* counter-charm; — reizmittel, *n.* counter-irritant; — revolution, *f. Pol. mod.* antirevolution, counter-revolution; — richtung, *f.* contrary direction; — satz, *m.* *a*) opposition, contrariety; *b*) contrast; *c*) *Rhet.* antithesis, *Poet.* antistrophe; als — satz für, *Com.* in exchange for, per Contra, against which, in negociation of; in *or* as payment for; — schall, *m. vid.* — hall; — schattig, *adj. Geog.* throwing the shadow into an opposite direction; die — schattigen, *pl. Ast.* antiscians; — schein, *m.* *a*) *Phy.* reflexion, reverberation, repercussion; *b*) *Ast.* opposition; *c*) counterbond, counter-bill, counter-security; — schenkung, *f.* reciprocal donation, gift in return; — schmähung, *f.* mutual invective; — schraffirung, *f. Engr. Draw.* counter-hatching; — schreiber, *m.* controller; — schrift, *f.* writing in return, counter-writ, refutation, answer; — schuld, *f.* reciprocal debt; Schuld und — schuld, debts active and passive; — seite, *f.* *a*) opposite side; *fig.* counterview; *b*) reverse (of coins); — seitig, 1. *adj.* *a*) opposite; *b*) mutual, reciprocal; *c*) respective; der — seitige Theil, adverse party, opposition; — seitige Freundschaft, mutual friendship; sich — seitig beziehend, correlative; 2. *adv.* mutually, reciprocally, one another; — seitigkeit, *f.* reciprocalness, reciprocity; — siegel, *n.* counter-seal, das — siegel aufdrücken, *or* — siegeln, *v. a.* to counterseal; — signal, *n.* counter-signal; — sinn, *m. Gram.* antiphrase, antilogy; — sonne, *f.* parhelion, by-sun, mock-sun; anthelion; — spalte, *f. Surg.* contrafissure, counter-cleft; — spiel, † *vid.* Widerspiel & — spieler, *m.* adversary. French pointeur; punter; — spruch, *m.* contradiction, contrariety; — spur, *f.* counter-track, returning track; — stand, *m.* *a*) subject; *b*) object, matter; † resistance, hindrance; — ständlich, *adj.* objective; — ständlichkeit, *f.* objectivity, objectiveness; — steigerung, *f. Rhet.* anticlimax; — stellung, *f.* confrontation, confronting; — steuer, *f. vid.* — vermächtniß; — stich, *m.* counter-thrust (in fencing); — stimme, *f. Mus.* counter-part; *Pol.* — (wahl)stimme, *Pol.* counter-vote; — stimmig, *adj.* discordant, dissonant; — stoß, *m.* *a*) counter-push, counter-thrust; *b*) counter-impulse, counter-check; impetus; — strahl, *m.* reflexion; — streich, *m.* counter-blow, returned blow; — strich, *m.* *T.* stroke against the hair (grain); — strömung, *f.* counter-current, eddy; *Mar.* rat; — strophe, *f.* anti-

strophe; —stück, *n.* counterpart, companion (to a picture); reverse; —stütze, *f.* counter-prop; —subject, *n. Mus.* counter-subject of a fugue; —tausch, *m.* counter-change; —theil, 1. *n.* contrary; reverse; 2. *m.* † adversary, adverse party; im —theil, on the contrary, contrariously; das —theil behaupten, to contradict, deny; —theils, *adv.* on the contrary; —theilig, *adj.* relating to the opposite party, opposed; —über, *prep. with dat.* over-against, opposite; der Stadt —über, over-against the town; —stehend, liegend, opposite, *Her.* combatant; —überstehende, —Winkel, *m. Geom.* alternate angle; —überstellen, to oppose; einander —über, fronting *or* facing one another; —umwälzung, *f.* counter-revolution; —unterschrift, *f.* countersign, counter-signature; —verehrung, *f.* † present in return; —verheißung, *f.* counter-promise, reciprocal promise; —verhör, *n.* cross-examination; —vermächtniß, *n.* a legacy *or* donation to secure a wife's dower; —verordnung, *f.* counter-statute; —verpflichtung, *f.* counter-obligation; —verschanzung, *f.* contravallation; —verschreibung, *f.* counter-security, counter-bond; defeasance (a secret agreement *or* deed, that supersedes another); —versicherung, *f.* counter-security, reciprocal assurance, counter-bond; —versprechen, *n.* & —versprechung, *f.* counter-promise, promise in return; —verweis, *m.* counter-reproof; —vorstellung, *f.* remonstrance; —wall, *m.* counterscarp; —wart, *f. a*) (das —wärtigsein) presence, being present; *b*) present, *i. e.* time, * now; — des Geistes, presence of mind; in meiner —, in my presence, before my face; es ward in meiner — gesagt, it was said in my hearing; —wärtig, *adj.* present (*Gram.* Zeit, tense), actual, im Brode —wärtig, *Theol.* impanate; *adv.* actually, presentially, in place; —wärtig sein bei ..., to witness; —wärtige, *n.* the present; durch —wärtiges, by the present; —wärtiges dient ..., *Law.* the merit of the present is ...; —wärtigkeit, *f.* the being present, presentiality; —wärts, *adv.* in the presence (of); —wechsel, *m. Com.* counter-bill of change; —wehr, *f.* defence, resistance; sich zur —wehr stellen, to oppose, resist, to put one's self into a posture of defence; —werth, *m.* equivalent; counter-value; —wind, *m.* contrary wind; —wirken, to act counter; —wirkung, *f.* reaction, counter-action, counter-effect; —wort, *n. a*) contradictory word *or* speech; *b*) corresponding word; *c*) *Mil.* counter-parole; —wurf, *m.* throw in return; check; —zeichen, *n.* counter-mark, counter-signal; —zeichnen, *v. a.* to counter-sign; —zeichnung, *f.* counter-signature; consignature; —zettel, *m.* counter-note; —zeuge, *m.* counter-witness; —zeugniß, *n.* counter-evidence; —zug, *m. Gam.* counter-check; —zusage, *f. vid.* —verheißung.

Ge'gend, *f.* (*pl.* —en) *a*) region, country, part; *b*) (Nachbarschaft, Nähe) neighbourhood; umliegende —, surrounding country, environs; in dieser —, in these parts; in this country; in dortiger —, in those parts, thereabout; in welcher —? whereabout? in what part? — einer Stadt, part of a town; aus welcher — bläs't der Wind? which way does the wind blow? *vid.* Aufsuchen.

Gegit'ter, *n.* (—s; *pl.* —) *vid.* Gitter.

Gegit'tert, *p. a.* grated, cross-barred, trellised; —e Leinen, *pl. Com.* Arabias.

Geglie'dert, *p. a.* membered, having members; jointed, *Bot.* geniculated, articulate.

Geg'ner, *m.* (—s; *pl.* —) adversary, antagonist, opposer, opponent, counterpart, rival; *Law.* pleader.

Geg'nerisch, *adj.* antagonistic.

Gegoh'ren, *p. a.* fermented.

Gegoss'en, *p. a.* founded, cast, moulded; —e Licht, *n.* moulded candle.

Gegrannt', *adj. Bot.* awny.

Gegrün'det, *p. a.* founded, grounded.

Gehä'be, *adj. provinc. T.* tight, close, not leaky.

Geha'ben, *v. ir. refl.* to fare; to be, *i. e.* in health; gehabt Euch wohl, farewell.

Geha'big, **Gehä'big**, *adj. provinc.* opulent, warm, comfortable; —keit, *f.* comfortableness.

Geha'bt, *p. p. of* haben, *qv.*

Gehack'e, *n.* continual hacking, chopping, mincing, hashing.

Gehackt', *p. a.* hacked, chopped, minced, hashed, *Min.* hackly; —es Fleisch, hash, farce, minced meat; —e Eisen, *n.* murdering shot.

Gehä'ge, *n. vid.* Gehege.

Gehalt', 1. *m.* (—es) *a*) (Inhalt) contents; *b*) (körperlicher Inhalt) cubature, capacity, solid content; *c*) (Raum) room, space, (Ausdehnung) extent; *d*) *fig.* (innerer Werth) intrinsic worth; value; merit; *e*) *Min.* gold *or* silver contained in an ore; der bestimmte — des Goldes und Silbers, fixed standard of gold and silver; 2. *n. also m.* (*pl.* —e) (Sold, Bezahlung) pay; (Gage, Salair) appointment, salary, allowance, stipend; in — stehend, commissioned; 3. *in comp.* —grad, *m. Jew.* carat; —leer, —los, *adj.* matterless, devoid of merit, worth, superficial; —losigkeit, *f.* superficiality, without intrinsic worth; —reich, —voll, *adj.* having intrinsic worth; —svermehrung *or* —zulage, *f.* increase of salary.

Gehal'ten, *p. a. fig. a*) (verpflichtet, verbunden) bound, obliged; *b*) (erhalten) (well) sustained, supported (for the harmony of the whole); —werden (gelten für), to pass.

Gehal'tig, *adj.* (enthaltend) containing; *fig.* (geräumig) capacious.

Gehäm'mer, *n.* (—s) hammering.

Gehäng'e, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) (das Hängen) hanging; *b*) (Abhang) declivity; *c*) (Ohr—) pendant, bob; *d*) *Arch.* festoons; *e*) *Sport.* ears (of a dog); *f*) *provinc.* (Eingeweide von Thieren) entrails (of animals).

Gehar'nischt, *adj.* harnessed, in armour; * steelclad; *Her.* (vom Arme) vambraced; —e Ritter, *m. Her.* Chevalier.

Gehä'se, *n. in comp.* Vorder—, *which see.*

Gehäss'ig, 1. *adj. a*) (hassenswerth) odious, hateful, disgustful, spiteful; *b*) (hassend, neidisch) invidious; Einem — sein, to hate one; auf eine —e Weise, invidiously; er warf das —e der That auf mich, he threw the odium of the fact on me; 2. *adv.* odiously, hatefully, spitefully.

Gehäſſigkeit, *f.* hatefulness, odiousness, odium; (Aufgeregtheit, Groll) animosity.

Gehau', *n.* (–es; *pl.* –e) *T. a*) the place in a forest where timber is being *or* has been felled; copse; *b*) the cutting of timber.

Gehau'bt, *adj.* (von Vögeln) copped.

Gehäu'ſe, *n.* (–s) aggregate, congeries.

Gehäu'ſe, *n.* (–s; *pl.* –) *a*) (Kaſten, Schachtel) case, box; (Kapſel, Gefäß) capsule, vessel; (Geſtell) frame; *b*) (Kernhaus) core (of fruit), shrine; (Muſchelſchale, Schneckenhaus) shell (of snails).

Geheck', *n.* (–es; *pl.* –e) *Sport.* hatch, brood, breed, covey, eye, muster, nye, nide (Faſanen, of pheasants).

Geheck'e, *n.* (–s) continual hatching (breeding).

Geheck'el, *n.* (–s) continued *or* repeated gibing.

Gehe'ge, *n.* (–s; *pl.* –) *a*) (mit einem Zaune geſchloſſener Raum) enclosure, precinct; park; *Sport.* beat, appointed range (for a huntsman); chase; das kleine –, croft; *b*) (für Kaninchen) warren; (für Wild) preserve; *c*) (das Einhegende, der Zaun) enclosure, fence, hedge; *fig.* Einem ins – kommen (gehen), to incroach upon one's right *or* office.

Gehei'm, 1. *adj.* secret; (heimlich) clandestine; (für ſich abgeſchloſſen) private, privy, close; (verborgen) concealed, hidden, (unbekannt) unknown; eine –e Treppe, a private staircase; der –e Rath, the privy council, council board; ein –er Rath, a privy counselor; –er Kummer, inward sorrow; –e Kunſt, *f.* occult art; –erathsſtelle, *f.* counselorship; 2. *adv.* secretly, privately, closely, in private; –halten, to keep secret (close, within one's lips *or* in one's breast); ins–, biddenly, clandestinely, privately, secretly, in secrecy; darkly; (im Vertrauen) confidentially; 3. *in comp.* –bote, *m.* emissary; –buch, *n.* private book, secret journal; –bund, *m.* clandestine (secret) league, plot; –rath, *m.* privy counselor; –haltung, *f.* the keeping secret, secrecy; –kraft, *f.* secret, mysterious power; –kundig, *adj.* gnostic; –künſtler, *m.* magician, conjurer; –lehre, *f.* mystery, esoteric doctrine; –mittel, *n.* mysterious remedy, arcanum; –rathsbefehl, *m.* order in council; –ſchreibekunſt, *f.* secret writing, kryptography, cypher; –ſchreiber, *m. a*) secretary; *b*) [–ſchriftſchreiber) steganographer; –ſchreiberei, *f.* secretary's office; ſchrift, *f.* steganography, cryptography, cypher; –ſecretair, *m.* confidential secretary (bei, to); –ſinn, *m.* mystic sense; –ſinnig, *adj.* mystic; –ſprache, *f.* language of cyphers, cryptology; –treppe, *f.* secret staircase, backstairs; –verſtändniß, *n.* secret understanding, secret combination (plot); –wirkend, *adj.* of mystical influence, sympathetic; –zimmer, *n.* cabinet (of a prince).

Geheim'niß, *n.* (–ſſes; *pl.* –ſſe) secret, mystery; (Geheimmittel) arcanum, *pl.* arcana (der Wiſſenſchaft, of science); (das Geheimhalten) secrecy; das – geben, *Hat.* to dress the fur; *comp.* –krämer, *m.* one who affects to know secrets, mystagogue; –voll, 1. *adj.* mysterious; mystical; 2. *adv.* mysteriously; mystically.

Gehei'ß, *n.* (–es) command, bidding, order, direction.

Gehel'mt, *adj. Bot.* galeated; helmet(ed).

Ge'hen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* ſein) *a*) to go, walk; (fort–) to depart, go away; *b*) (– bis, ſich erſtrecken) to extend to; *c*) (ſteigen vom Teige) to rise, swell (of the dough); *d*) *Com.* (gangbar, geſucht ſein) to be current, to be in great favour; (verkäuflich ſein) to sell well; *e*) (vorwärts–, glücken) to succeed, to go on well; *f*) to concern, *vid.* Angehen, Betreffen; (rühren) to affect; rückwärts–, to go backwards; darauf–, to be spent, wasted upon; es geht dabei über das Geld, that costs much money; wenn die Noth an Mann geht, if it comes to the worst, when necessity urges, requires it; Gewalt geht über Recht, might is more than right; geh' mit mir, walk with me; an, nach, zu Etwas –, to go to...; wornach –, to go for; nach Etwas – (es zu holen), to go for; auseinander–, to go asunder; hinein–, to go in, to enter; hinunter– (hinunterreichen), to dip under (in die See, the sea); *fig.* in die Welt hinein –, to launch into the world; es geht nicht in die Schachtel, the box cannot hold it; hinaus–, to go out; hinzu –, to draw near; ſchwanger –, to be pregnant, with child; voran–, to go before; vorbei–, to pass by, go by; vorwärts–, to go forward; zurück–, to go back; geht! get you gone! geh'! *fam.* go along! ich gehe eben *or* ſogleich, I am going; wo geht die Reiſe hin? whither are you going? wither are you bound? ein Schiff, das nach Amerika geht, a ship bound for America; geh' hin in Frieden! depart in peace! geh' doch! pray go! auf die Jagd –, to go a hunting; der Hund geht in's Waſſer, the dog takes the water; hier müſſen Sie durch (über, in) das Waſſer gegangen ſein, here they must have taken to the water; er geht ins zwanzigſte Jahr, he is in his twentieth year; geſchwind –, to go hasty; zu geſchwind –, to go too fast, to advance (von der Uhr of the watch); die Uhr geht falſch, the clock is wrong; meine Uhr geht nicht richtig, my watch is out of order; das geht von ſelbſt, *fig.* there is no difficulty in the thing; zu langſam –, to go too slow; es geht auf fünf, it turns on five; it is getting on for five; es geht über meinen Verſtand, it is above me; an ein Geſchäft –, to go about a business; an die Obrigkeit –, to apply to the magistrate; ſich – laſſen, to indulge one's humour, inclinations; der Wind geht, the wind blows; der Fluß geht mit Eis, the river is full of ice, that drives in it; bis an Etwas – (reichen), to reach to, come up to; Stiefeln, die bis an die Kniee –, boots that reach to the knee; gut von Statten –, to go on well, to proced, succeed; es geht nicht, it will not do; it is no go, this won't do; die Brücke geht nicht mehr auszubeſſern, the bridge is incapable of reparation; das geht bei mir nicht ſo, that won't do with me; es wird ſchon –, it will be sure to do, it will be very possible; it may easily be done; die Flöte geht gut, the flute sounds (goes) well; diese

Waare geht gut, **this commodity sells well, is very current**; Handel und Wandel geht nicht, **there is no trade stirring**; die Geschäfte — schlecht, **business is very low**; wie — die Geschäfte? **how go squares?** auf Etwas — (betreffen), **to concern; to be at stake; to be aimed at**; es geht auf Leib und Leben, **it is a matter of life and death**; ins Feuer —, *fig.* **to be bold, confident, courageous**; (voreilig sein) **to be forward**; zwanzig Schillinge — auf ein Pfund, **twenty shillings make a pound**; er geht unter dem Namen ..., **he goes (passes) by the name of ...**; (Einem) von der Hand —, **to speed well with one, to be a quick hand at a thing**; Tausende — durch seine Hände, **thousands pass through his hands**; in Erfüllung —, **to come to pass, prove true; to be realized**; von Herzen —, **to come from the heart, to be meant sincerely**; gerade zu — (handeln), **to act candidly**; es über sich — lassen, **to take upon, to bear, suffer**; das Fenster geht auf die Gasse, **the window faces (looks into) the street**; — Sie mir aus dem Lichte, **stand** *or* **get out of my sight**; aus dem Wege —, **to step aside**; wie geht es? **how do you do? how is it? how goes it? how fare you?** es geht mir wohl, **I am well**; es geht mir schlecht, **things go very hard with me; I fare ill**; seine Sachen — den Krebsgang, *fig.* **his affairs go worse and worse**; es geht ihm elend, **he makes a hard shift to live**; es geht ihm wie mir, **it fares with him as with me**; wie wird mir's —! **what will become of me!** laßt mich —! **let me alone! let me be!** 2. *imp.* (sich befinden, im Wohlsein sein) **to go with, to fare, to be**; es geht sich angenehm, schlecht, u. s. w. hier, **it is pleasant, bad walking here &c.**; sich (mir) Etwas —, **to contract, get by walking**; in sich —, **to reflect upon** *or* **to examine one's self; to feel remorse, to repent; to descend to one's self, to mend, reform**; vor sich —, **to proceed, go on well; to take place**; es geht Etwas vor sich, **something is going on**; — über *a*) (sich aufhalten über) **to censure, attack**; *b*) (darüber —, vorzüglicher sein) **to surpass**; es geht ein Gerücht, die Rede, **there is, goes** *or* **runs a report**; da ging es an ein Tanzen, **then they fell a dancing, &c.**; es geht mir zu Herzen, **it grieves me**; es geht mir durchs Herz, **that strikes me to the very heart**; es geht nichts über das Reisen, **there is nothing like traveling**; sich müde —, **to be tired with walking**; sich die Füße wund —, **to gall one's feet with walking**; laßt es — wie es geht! *prov.* **leave the world to take its course!** geh doch! *vulg.* **you don't say so!** —d, *p. a.* **going**; *Her.* **passant**; —de, *m.* **goer**; 3. *s. n.* **walking, going, passing**; im — übertreffen, **to out pace, out walk.**

Gehenk', *n.* (—es; *pl.* —e) **belt; handle, hook.**

Geheu'er, *adj.* **secure, safe (from ghosts), not haunted**; nicht —, **haunted.**

Geheu'l, *n.* (—s) **howling**, (eines Wolfes, Hundes rc.) **howl; continual howling, yelling.**

Gehil'fe, Gehil'finn, *vid.* Gehülfe, Gehülfinn.

Gehirn', *n.* (—s; *pl.* —e) **brain, brains**; *also fig.* **understanding, sense**; das kleine —, **cerebellum**; mit — begabt, **brained**; im — nicht richtig sein, *fig.* **to be crack-brained**; —entzündung, *f.* **brain fever**; —erschütterung, *f.* **concussion of the brain**; —höhle, *f.* **ventricle of the brain**; —los, *adj.* **brainless**; *fig.* **without sense**; —spalte, *f.* **fissure.**

Gehl', *adj. provinc.* **yellow.**

Geho'ben, *p. p. of* Heben, *qv.*

Gehö'ft, *n.* (—es; *pl.* —e) **premises of a farm; court**; ein Dorf von fünfzig —en, **a village containing fifty farmyards.**

Gehö'hn, *n.* (—es) (**continual**) **mocking, jeering.**

Gehöl'z, *n.* (—es; *pl.* —e) **wood; thicket.**

Gehö'r, 1. *s. n.* (—s) **hearing; ear**; *fig.* **hearing, audience; attention**; ein scharfes —, **a good** *or* **a quick ear**; ein musikalisches —, **an** (*or* **a correct**) **ear for music**; — geben, **to give ear** (*or* **audience**), **a hearing; to listen to**; — finden, **to be heard, find a hearing, to be admitted**; das — betreffend, **acoustic; auditory**; 2. *in comp.* —fehler, *m.* **defect of the ear**; —gang, *m. Anat.* **auditory passage, acoustic duct**; —höhle, *f. Anat.* **alveary**; —kunst, —lehre, *f.* **acoustics**; —los, *adj.* **deaf**; —losigkeit, *f.* **deafness**; —nerve, *m.* **auditory nerve**; —organ *or* —werkzeug, *n.* **auditory organ, organ of hearing**; —trichter, *m.* **hearing-trumpet, auricular tube**; —zimmer, *n.* **audience-chamber.**

Gehor'chen, *v. n.* (*aux.* haben) (*with dat.*) **to obey, to bear obedience; to hear**; nicht —, **to disobey**; man muß ihm —, **he must be obeyed.**

Gehö'ren, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (*with dat.*) **to be one's own, to belong, appertain to**; in, vor, unter Jemand *or* Etwas —, **to belong to, be subjected to**; zu Etwas —, *a*) **to belong to, to be connected with, to form part of**; *b*) (erfordern, verlangen) **to require**; (sein sollen) **to ought to be**; wem gehört dieses Haus? **who owns this house?** dieser Mensch gehört zu uns, **this man belongs to our company**; das gehört nicht hierher, **this is not the place for it**; es gehört nicht zu meinem Plane, **it is alien from** *or* **to my purpose**; das gehört unter dieses Gericht, **that falls under the cognisance of this court**; dieser Titel gehört ihm nicht, **he has no right to this title**; auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil, *prov.* **rudeness for rudeness**; 2. *refl. & imp.* **to be fit, to be suitable, to be proper**; es gehört sich, **it is right; it is fit, proper, becoming, decent, seemly.**

Gehö'rig, 1. *adj. a*) (gehörend, eigenthümlich) **belonging, appertaining to**; *b*) (erfordert) **required**; (erforderlich, nöthig) **requisite, necessary**; *c*) (passend) **due** (Notiz, **note** *or* **notice**), **proper, fit, decent; appropriate**; 2. *adv.* **duly, properly, fitly, decently, justly, rightly.**

Gehörn', *n.* (—es; *pl.* —e) **horns, (especially of deer)** *Her. & Sport.* **attire.**

Gehörnt', *adj.* **horned**, *Bot.* **cornute(d)**; (mit Geweih) **antlered, beamy**; *lud.* (zum Hahnrei gemacht) **capricornified.**

Gehor'sam, 1. *adj.* **obedient, dutiful**; (unterwürfig) **obsequious**; Ihr —er (—ster) Diener, **your most humble (most obedient) servant**; — sein, *Man.* **to plant the head well**; 2. *adv.* **obediently, dutifully, loyally.**

Gehor'sam, *m.* (–s) obedience, dutifulness, duty; (Lehns–) allegiance; (Bereitwilligkeit zu gehorchen) readiness to obey; aus –, in obedience; ich verlange –, I will be obeyed; – leisten, to show obedience, be obedient.
Gehor'samen, *v. vid.* Gehorchen.
Gehor'samkeit, *f. vid.* Gehorsam, *m.*
Gehor'samst, *adj. & adv. superlat. of* Gehorsam; most humbly; ich danke Ihnen ganz –, I most humbly thank you.
Gehr', *in comp.* –hobel, *m. T.* joiner's plane to make a notch with; –maß, *n.* carpenter's *or* joiner's rule, instrument for drawing an oblique, sharp angle, bevel; –ziegel, *m.* oblique tile.
Geh're, *f.* (*pl.* –n) *T. a)* oblique (diagonal) direction; *b) Mech.* bevel, wedge; gusset; *c) Bee.* honeycomb.
Geh'ren, *m.* (–s; *pl.* –) *T. a)* (Zwickel) goar, gore; *b) Mech.* bevel, wedge; *c)* fold, skirt (am Kleide, of a garment); *d) provinc.* slip of land.
Geh'rig, *adj.* (schräg) oblique.
Geh'rung, *f.* (*pl.* –en) *T.* oblique, diagonal direction, basil; –skloben, *m.* pointed iron of the glaziers, for soldering the corners of the window with lead.
Gehu'del, *n.* (–s) *vulg.* bothering.
Gehu'ft, *adj.* hoofed.
Gehül'fe, *m.* (–n; *pl.* –n) helper, assistant, mate, fellow-helper, side's man, *Am.* help; assister; associate; colleague.
Gehül'finn, *f.* (*pl.* –en) she-mate, partner, consort, *Am.* help.
Geh'werk, *n.* (–es; *pl.* –e) *Watchm.* wheel-work (in *or* movements of a watch *or* clock).
Gei'en, *v. a. Mar.* to dram, haul.
Gei'er, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) *Orn.-s.* vulture; hawk; der braunrothe –, Boeotic vulture; der brasilianische –, *vid.* Aasgeier *b)*; grauweißer –, *vid.* Martinsvogel; der –! deuce take it! 2. *in comp.* –adler, *m.* horse-kite, carrion-kite; buld (*Aquila vulturina – Kl.*); –artig, *adj.* vulturine, milvine; –eule, *f.* hawk-owl (*Stryx funerea – L.*); –falke, *m.* ger-falcon (*Falco gyrfalco – L.*); cryer (*Hierofalco – Cuv.*); –feder, *f.* vulture-feather; –klaue, *f.* claw of a vulture; –König, *m.* king vulture (*Vultur papa – L.*); –schwalbe, *f.* horse-martin (*Hirundo apus – L.*).
Gei'fer, *m.* (–s) drivel, spittle, slaver, foam; *fig.* dribbel, anger, spleen, rancour; seinen, den – wider Einen ausschäumen, to vent one's spleen, bitterness upon one; *comp.* –bart, *m.* –maul, *n. cont.* driveler, slaverer; –läppchen, –lätzchen, –tuch, –tüchlein, *n.* slavering cloth, bib, bavon; –wurz, *vid.* Bertram *bb)*.
Gei'ferig, *adj. & adv.* slavering, driveling.
Gei'fericht, *adj.* drivel-like, slaver-like.
Gei'fern, *v. n.* (*aux.* haben) (wie ein Kind) to drivel, dribble; to slaver, (*fig.*) foam; *fig.* über Etwas –, to be angry, quarrel with; 2. *s. n.* dribbling.
Gei'ge, 1. *f.* (*pl.* –n) violin, fiddle; der Himmel hängt voll –n, things have a bright and promising aspect; 2. *in comp.* –nampher, *m. Bot.* fiddle-dock (*Rumex pulcher – L.*); –nblatt, *n.* top part of a violin; –nbogen, *m.* fiddle-stick; –nbohrer, *m.* drill, –nbohrer und Bogen, drill box and bow; –nfutter, *n.* case for a violin; –nhals, *m.* neck of a violin; –nharz, *n.* Spanish rosin, hard rosin, colophony; –nholz, *n.* fiddle-wood, old woman's bitter (*Citharexylon – L.*); –nmacher, *m.* violin-maker; –nsaite, *f.* string for a violin; –nsattel, –nsteg, *m.* bridge of a violin; –nschlüssel, *m.* clef; –nspieler, *m.* violinist; –nwirbel, *m.* fiddle-peg.
Gei'gen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to play on the violin, to fiddle; Einem Etwas –, *fig. fam.* to refuse doing what one wishes.
Gei'ger, *m.* (–s; *pl.* –) violin-player, violinist, fiddler.
Geil', 1. *adj. a)* (üppig gewachsen) rank; (fett, reich vom Boden) fat, rich; (gutgedüngt) well manured; *b) fig.* wanton, luxuriant; *c)* (wollüstig, üppig) lecherous, lascivious, libidinous, lustful, lewd, goatish, wanton, obscene; *d)* † merry, bold, spirited; ein –er Bock *or* Mensch, a lecherous fellow; ein –es Lied, an obscene song; ein –er Blick, a wanton look; –wachsend, rank; 2. *adv.* lecherously, wantonly, obscenely; rankly.
Gei'le, *f.* (*pl.* –n) *a)* † (Dünger) manure; *b) Anat.-s.* stones, testicles; *c)* ovarium in the womb; *d) Sport.* dowcets.
Gei'len, † *v.* 1. *a. a)* (düngen) to manure; *b)* (verschneiden) to geld, castrate; 2. *n.* (*aux.* haben) (wollüstig sein) to be lascivious; *vulg.* um Etwas –, to sue for, beg instantly for.
Geil'heit, *f. a)* (im Wachsthum) rankness; *b) fig.* luxuriancy; *c)* (Wollüstigkeit, Ueppigkeit) lechery, obscenity, wantonness, libidinousness, lewdness.
Geiß', *or* **Gei'ße**, *f.* (*pl.* –en) *provinc. for* Ziege, goat, mountain-goat; roe; *Bot.-s.* –bart, *m.* goat's beard, salsify, goat marjoram (*Tragopogon – L.*); –blatt, *n.* honey-suckle, woodbine, caprifole (*Lonicera caprifolium – L.*); –blume, *f.* meadow-chrysanthemum, great daisy; –bock, *m.* he-goat, buck-goat; roebuck; –laube, *f.* honeysuckle-bower; –fuß, *a) Bot.* ground ash, gout weed, ash-weed, wild masterwort, goat's foot (*Aegopodium podagraria – L.*); *b) T.* socket chisel, punch; –hirt, *m.* goat-herd; –käse, *m.* goat's cheese; –klee, *m. Bot.* base tree (*Cytisus – L.*); –kopf, *m. Orn.* common god wit (*Scolopax aegocecephala – L.*); –melker, *m. Orn.* fern-owl, goat-sucker, goat-milker (*Caprimulgus – L.*); –raute, *f. Bot. a)* goat's rue (*Galega officinalis – L.*); *b)* lag-wort (*Tussilago petasites – L.*).
Gei'ßel, *better* **Gei'sel**, *m. & f.* (*pl.* –n) hostage, ledge.
Gei'ßel, *f.* (*pl.* –n) *a)* whip, scourge; *b) fig.* severe censure *or* mockery; *comp.* –brüder, *pl.* flagellators (a sect scourging themselves publicly); –ruthe, *f.* scourge.
Gei'ßeln, *v. a. & refl. a)* to whip, scourge, lash, flagellate; *b) fig.* to criticise severely, to lash.
Gei'ßelung, *f.* (*pl.* –en) flagellation, scourging.
Geiß'ler, *m.* (–s; *pl.* –) flagellator, scourger.
Geist', 1. *s. m.* (–es; *pl.* –er) *a)* (*opp.* Körper) ghost, spirit; (Seele) soul; (Verstand)

mind; (talentvolles Wesen, Genie, auch guter —) genius; *b*) (Lebhaftigkeit, Muth) courage; *c*) (Gespenst) spectre, ghost; (Erscheinung) apparition, *Am. fam.* spook(e), (böser —) demon, cacodemon; *d*) (Lebens—) life; *Chem.* volatile liquid, refined fluid, spirit; der heilige —, the Holy Ghost, (Holy) Spirit, Comforter; die Ausgießung des heiligen —es, outpouring of the Holy Ghost; der schöne —, bel-esprit, wit; ein umfassender —, a comprehensive mind; ein freier — *or* Frei—, a freethinker, independent thinker; — der Gegenwart, spirit of the time; — der Vergangenheit, spirit of the past; ich stehe im —e bei Dir, I am standing in the spirit at your elbow; den — aufgeben, to give up the ghost, to expire; 2. *in comp.* —arm, —leer, & —los, 1. *adj.* spiritless; dull, stupid, lifeless; (geschmacklos) insipid; weak; 2. *adv.* spiritlessly; stupidly; insipidly; —anstrengend, *adj.* trying to the mind; —begabt, *adj.* possessing talent; —erquickend, *adj.* refreshing the mind; —lähmend, *adj.* laming the spirit; —losigkeit, *f.* spiritlessness; deadness; dulness; insipidity; —reich, *adj.* clever, ingenious, genial (Gesicht, face), witty, quickwitted; —tödtend, *adj.* killing the spirit; —voll, *adj.* full of spirit; spirited, witty.

Gei'ster, *pl. of* Geist', *in comp.* —ähnlich, *adj.* ghostlike; —banner, *m.* one that lays ghosts, conjurer; exorciser; —beschwörer, *m.* necromancer; —beschwörung, *f.* necromancy; *Theol.* exorcism; —erscheinung, *f.* apparition; —geschichte, *f.* ghost-story; —haft, *adj.* ghastly, ghostly, ghostlike; —herrschaft, *f.* —lehre, *f.* doctrine of spirits, pneumatology; —mäßig, *adj.* ghostly; —reich, *n. vid.* —welt; —schaar, *f.* host of spirits; —schatz, *m.* magic treasure; —seher, *m.* —seherinn, *f.* visionary; ghost-seer; —seherei, *f.* visionary fancies; ghost-seeing, second-sight; —stunde, *f.* hour in which ghosts walk, ghostly hour; —welt, *f.* intellectual world; spiritual world; invisible world.

Gei'stes, *gen. of* Geist', *in comp.* —abwesenheit, *f.* absence of mind, lightness of the head, delirium; —anbau, *m.* —bildung, *f.* —cultur, *f.* cultivation of the mind; —anmuth, *f.* grace of mind; —anstrengung, *f.* exertion of the mind; —arbeit, *f.* work of thought and consideration; —armuth, *f.* poverty of mind; —drang, *m.* the ardour, impulse of the mind; —entwickelung, *f.* the development of the mind; —gabe, *f.* mental gift; —gegenwart, *f.* presence of mind, composedness; —größe, *f.* magnanimity; —kraft, *f.* faculty of the soul, power of the mind, mental power, vigour; —krank, *adj.* weak of mind; —krankheit, *f.* mental debility, disorder of the mind; —leere, *f.* vacancy of mind; —nahrung, *f.* nourishment of the mind; —richtung, *f.* the tendency of the mind; —ruhe, *f.* tranquillity of mind; —schwach, *adj.* slow; feeble-minded, narrow-spirited; —schwäche, *f.* fatuity, narrow-spiritedness, weakness *or* impotence of mind, imbecillity; —schwung, *m.* enthusiasm of mind; —stumpf, *adj.* torpid; —stärke, *f.* vigour; *mod.* fortitude; —spannung, *f.* exertion, stretch of the mind; —verwandt, *adj.* congenial of mind; —verwandtschaft, *f.* congeniality of mind; —verwirrung, *f.* delirium, deliration, wildness; —werk, *n.* production of mind; —zerrüttung, *f.* disorder *or* derangement of the mind.

Gei'stig, 1. *adj.* *a*) *Chem.* spirituous, (flüchtig) volatile; *b*) (nicht körperlich) spiritual, immaterial; *c*) (verständig) intellectual, mental, acute, sagacious, ingenious, witty; —e Getränke, spirituous liquors, spirits; —e Welt, intellectual world; —e Liebe, platonic love; 2. *adv.* spirituously; spiritually; intellectually; ingeniously, wittily.

Geist'igkeit, *f.* spirituality, immateriality.

Geist'lich, 1. *adj.* *a*) spiritual; *b*) (kirchlich) ecclesiastical, clerical; ein —es Amt, ministerial charge; das —e Recht, canon law; ein Lehrer des —en Rechts, canonist; ein —er Orden, a religious order; der —e Stand, *a*) clerical capacity; *b*) (Geistlichkeit) clergy; *c*) clerkship, holy orders; in den —en Stand treten, to take orders; die —en Güter, lands of the church; —e Stiftungen, religious foundations; 2. *adv.* spiritually.

Geist'liche, *m. decl. like adj.* clergyman, ecclesiastic, minister, divine, churchman, priest; der hohe —, dignitary.

Geist'lichkeit, *f.* *a*) (die Geistlichen) clergy; *b*) spirituality, religiousness, sanctity.

Gei'tau, *m.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* clue-garnet, —e der Mars- & Bramsegel, clewlines; cluelines; —e, brails of a ship, (unter dem Winde) lee brails; —e an der Luvseite der Segel, weather brails.

Geiz', *m.* (—es) *a*) avarice, covetousness, stinginess, niggardize; *b*) (—es; *pl.* —e) *provinc.* (Seitensprossen) the small shoots of tobacco and other plants; —drache, *m.* —hals, *m. cont.* miser, churl, niggard, gripemoney, *Am. N. E.* scrimp.

Gei'zen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to be parsimonious, avaricious; nach Ehre —, to aspire at, to covet honour; mit der Zeit —, to economize, be sparing of time; 2. *a.* (die Seitenschossen ausbrechen) to prune, clear tobacco plants of the small shoots.

Gei'zig, 1. *adj.* avaricious, covetous, churlish, niggard; (habsüchtig, begierig) eager, greedy; 2. *adv.* avariciously, covetously, niggardly.

Gei'zige, *m. & f. decl. like adj.* miser.

Gejam'mer, *n.* (—s) (continual) lamentation.

Gejauch'ze, *n.* (—s), **Geju'bel**, *n.* (—s) (repeated) shouting, shout, huzzaing.

Gekelcht', *adj. Bot.* calyculate calycled.

Gekel'ter, *n.* (—s) as much wine as is pressed at a time.

Gekerbt', *p. a.* indented, notched, laciniated; redented; *Bot.* crenate, serrated; fein *or* klein —, *Bot.* crenulate; *Arch. Carp.* embattled, jaggy, jagged.

Gekich'er, *n.* (—s) titter, (continual) tittering.

Gekläf'fe, *n.* (—s) (continual) yelping.

Geklang'el, *n. vid.* Geklingel.

Geklap'per, *n.* (—s) (continual) rattling; clacking, clatter.

Geklat'sche, *n.* (—s) (continual) cracking; *fig.* prattling, tittle-tattle, gossiping.

Gekling'el, *n.* (—s) (continual) tingling, ringing the bell.

Geklir're, *n.* (–s) clank, clashing.

Geklop'fe, *n.* (–s) (continual) knocking, clatter.

Geklüft', *n.* (–es; *pl.* –e) continued ridge of clefts.

Geknat'ter, *n.* (–s), **Geknis'ter**, *n.* (–s) (continual) crackling.

Geknie't, *adj. Bot.* geniculated.

Geknir'sch, *n.* (–es) gnashing.

Gekoch'e, *n.* (–s) cookery, boiling, cooking.

Gekol'ler, *n.* (–s) *a*) (continual) rolling; *b*) (vom Puter, Truthahn) (continual) gobbling of turkey-cocks.

Gekonnt', *p. p. of* Können *gr.*

Gekö'pert, *p. a.* twilled; –es Band, caddas.

Geko'se, *n.* (–s) repeated kissing, caressing.

Gekrach', *n.* (–es) crash, (continual) cracking, peal.

Gekrächz', *n.* (–es) croaking.

Gekrätz', *n.* (–es) *Min.* waste, dross.

Gekräu'sel, *n.* (–s) curling, any thing curled, crispation.

Gekrei'sch, *n.* (–es) (continual) shrieking, screaming, screech.

Gekritz'el, *n.* (–s) scrawl, scrawling, scribbling.

Gekrö'se, *n.* (–s) *a*). (Kalbs–) calf's pluck, *Butch.* crow; (– eines Lammes) appurtenances of a lamb; (Gänse–) giblets (of geese); *b*) *Anat.* mesenterium, mesentery; *c*) *joc. & prov.* (Falten- *or* Busenstreif) frill, ruffle; –drüsen, *pl.* mesenteric glands.

Gekrümmt', *p. a. Mar.* broken backed.

Gekünstelt, *p. a.* artifical, affected, elaborate, refined.

Geküsse, *n.* (–s) (continual) kissing.

Gelach', *n.* (–es) *Hunt.* puddle, bog.

Geläch'el, *n.* (–s) smiling.

Geläch'ter, *n.* (–s) laughter; lautes –, broad laugh; schallendes –, peal of laughter; sich zum – machen, to make one's self a laughing-stock; ein – erheben, aufschlagen, to break (*or* burst) out into a roar (*or* fit) of laughter.

Gela'den, *p. a. a*) loaded, charged; ein tief –es Schiff, a ship of charge; *b*) (ein–) invited; *vid.* Laden.

Gela'dene, *m. & f. decl. like adj* he who is invited.

Gela'g, *n.* (–es; *pl.* –e) feast, banquet; (lärmendes) carouse; drinking-bout; ins – hinein, at random, without thinking; ins – hinein reden, to speak nonsense.

Gelah'rt, *adj.* † & *joc. for* Geleh'rt.

Gelah'rtheit, *f.* † learning, erudition.

Gelän'de, *n. provinc. vid.* Landschaft & Länderei.

Gelän'der, *n.* (–s; *pl.* –) rail, bannister; – an der Mauer, Wand, espalier, trellis, counterlaths; mit – versehen, railed; *comp.* –baum, *m.* espalier-tree; –docke, –säule, *f.* bannister, baluster.

Gelang'en, *v. n.* (*aux.* sein) (zu Etwas) to obtain, to get (auf, on; ins Bett, to one's bed), to reach at, to come at *or* to (der Krone, the crown), to arrive (zu, at), to attain; auf die Nachkommen –, to be propagated *or* come over to posterity; wie kann ich an ihn –? how can I get admitted to him? eine Bitte an Jemanden – lassen, to address *or* direct a petition to, make an address *or* application to; zur Reife –, to come to maturity, to grow ripe.

Gelang'ung, *f.* obtaining, attaining, coming, accession to.

Geläpp', *n.* (–es; *pl.* –e) *Hunt.* the ears of dogs.

Gelärm', *n.* (–es) (continual) noise, bustle, ado.

Gelaß', *m.* (–sses) *a*) (Raum) room, space, conveniency; *b*) (Nachlaß) relics, heritage.

Gelass'en, 1. *p. a. of* lassen, (duldend, geduldig) passive, patient, (leidenschaftslos, kühl, composed, cool, (ruhig) calm, quiet, tranquil, undisturbed, (gleichmüthig) even-tempered; temperate; – bleiben, to keep one's temper; 2. *adv.* calmly, quietly, tranquilly.

Gelass'enheit, *f.* composedness, calmness, tranquillity, temperateness; cold blood.

Gelati'ne, *f. Chem.* gelatin(e).

Gelau'fe, *n.* (–s) (continual) running to and fro.

Geläu'fig, 1. *adj.* (im Sprechen) current, voluble, familiar (Einem, to one), running, ready, easy, fluent; eine –e Hand, running hand; eine –e Zunge, fluency, volubility of speech; es ist ihm –, be is conversant in it; 2. *adv.* readily, easily, fluently, currently.

Geläu'figkeit, *f.* easiness, fluency, volubility, readiness, currency, dexterity.

Gelau'nt, *adj.* (gut, well *or* good) disposed, humoured, tempered.

Gelaut', *n. Hunt.* barking.

Gelåu't(e), *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) (Läuten der Glocken) ringing of bells, peal; *b*) (Schellen–) tinkling *or* sounding of bells fastened on the ears of sledge-horses; *c*) (die Glocken einer Kirche) bells.

Geläu'tert, *p. a.* refined, depurate, defecate; *vid.* Läutern; *fig.* refined, abstracted (geistige Liebe, spiritual love).

Gelb', *adj.* yellow; es wird mir grün und [gelb] vor den Augen, *fam.* every thing swims before my eyes; *comp.* –ammer, *m. vid.* Gold[-]ammer; –beere, *f.* yellow berry, grain [of] Avignon; –bein, *n. Orn.* fen-duck, moor-hen, coot (*Fulica – L.*); –braun, *adj.* yellowish-brown; feuillemort; –brüstchen, [–]kehlchen, *n. Orn.* pettichaps, *vid.* Grasmü[cke,] graue; –erz, *n. Min.* yellow tellurium; [–]fink, *m. vid.* Goldammer; –flosser, *m.* [...] sea perch with yellow fins; –flügel, *m. Orn.* American wagtail with yellow wings; [–]fuchs, *m.* (Pferd) sorrel-horse; –gar, *adj.* Ta[w-] tawed; –gießer, *m.* brazier; brass-found[er;] –gießerwaare, *f.* brass-foundery articles; [–]grün, *adj.* yellowish green, pea-green, p[or-]raceous; –haarig, *adj.* yellow-haired; –[harz,] *n.* yellow rosin; –holz, *n.* fustic, fust[ock;] –holzbaum, *m. Bot. a*) fustic tree, dyer's mulberry (*Morus tinctoria – L.*); *b*) *vid.* [Fär-]berbaum; –kopf, *m. Orn.* grape bird (*Motacilla icterocephalus – L.*); –kraut, *vid.* Wa[u;] –kupfer, *n.* yellow copper *or* brass; –[...] *f.* yarwhelp, *vid.* Geißkopf; –reif, *adj.* yellow ripe (of corn); –roth, *adj.* yellowish red, sorrel; –schecke, *f.* fleabitten grey, dapple grey horse, piebald-horse with yellow spots upon white ground; –schnabel, *m. a*) *Orn.* *vid.* Eisvogel; *b*) (der noch nackte Vogel) young bird, callow bird; *c*) *fig. cont.* saucy young person, stripling, coistril; –schopf, *m. Orn.* great red-headed duck, red-crested duck (*Anas rufina – L.*); –schwertel, *m. Bot.* flag flower (*Iris pseudacorus – L.*); –specht, *m.* *Orn.* yellow woodpecker; –steiß, *m.* yellow rump (*Parus uropigio luteo – Kl.*); –sucht, *f.* jaundice; icterical disease; Mittel wider

die —sucht, *n.* icteric; die —sucht der Seidenwürmer, green peep; —süchtig, *adj.* jaundiced, icterical; —weiß, *n.* cream-coloured white; —wurz, *vid.* Curcuma.

Gel'ben, *v.* 1. *a.* (gelb machen) to make yellow; 2. *refl.* & *n.* (*aux.* haben) (gelb werden) to turn yellow.

Gel'bing, *m.* (—s; *pl.* —e) *Mar.* deck above the helm.

Gelb'lich, *adj.* yellowish, fallow.

Gelb'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Goldammer.

Geld', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —er) money, (—münze) coin; (bares) cash; kleines —, small (*or* loose) money, change; todte —er, money that yields no interest; dead capitals; *vid.* Müßig; ohne —, bare of money, moneyless, penniless; nicht mit — zu bezahlen, not to be paid for; mit — vermag man Alles, *prov.* money answers all things; mit — kommt man durch die (ganze) Welt, *vid.* Durchkommen; es ist kein — unter den Leuten, there is no money stirring; Etwas zu — machen, to turn (convert) into money; to cash; nicht bei —e sein, to be out of cash; — macht den Mann, *prov.* money makes the man; — her! put down money! out with it! 2. *in comp.* —adel, *m.* moneyed nobility; purchased nobility; —angelegenheit, *f.* money-matter, money-concerns; —anlage, *f. Com.* investment of funds; —anleihe, *f.* loan (of money); —arm, *adj.* moneyless; —auflage, *f.* imposition, tax; —ausgabe, *f.* expense, disbursement, payment; —bedarf, *m.* the requisite money, cash; —bedürftig, *adj.* in want of money; —begierde, *f.* covetousness, greediness for money; —begierig, *adj.* covetous, greedy for money; —beitrag, *m.* contribution in money; —beutel, *m.* money-bag, purse; —beutelring, *m.* purse-ring; —brief, *m.* letter containing money; —büchse, *f.* money-box, till; —buße, *f.* fine; *Am.* doomage; —casse, *f.* (in einem Laden) till; —cours, *m.* course of exchange; —courszettel, *m.* note of the course of exchange; —durst, *m.* thirst of money; —einnahme, *f.* receipt of money; —einnehmer, *m.* receiver of money, cashier; —ersatz, *m.* allowance, reimbursement; —erwerb, *m.* acquisition of money, money-making; —forderung, *f.* asking for money, dunning; money due to one; —freier, *m.* fortune-hunter; —fressend, *adj. fig.* costly, expensive; —geben, *n.* payment, paying, expense; —gehalt, *m.* intrinsic value of a coin; value in money; —geschäfte, *pl.* money transactions, stock-jobbing; —geschenk, *n.* gratuity, pecuniary present; —gefälle, *pl.* duties paid in money; —geiz, *m.* covetousness of money, avarice; —geizig, *adj.* covetous of money; —gier, *f.* inordinate desire of money; —gierig, *adj. vid.* —begierig; —gürtel, *m.* —katze, *f.* pouch, belt for money; —handel, *m.* money-dealing, money transaction, money-trade; —händler, *vid.* —wechsler; —hülfe, *f.* pecuniary assistance; —kasten, *m.* chest, cash-box, strong box; —klemme, *f.* necessity of cash, scarcity of money; —lade, *f. vid.* —kasten; —lehen, *n.* fief obtained by money; —los, *adj.* moneyless, unmoneyed; —mäkler, *m.* money-scrivener (broker); —mangel, *m.* want, lack *or* scarcity of money; —markt, *m.* money-market, stock-exchange; —noth, *f.* neediness, distress for money; —preis, *m.* cash-price; exchange; —rechnung, *f.* money-account; —reich, *adj.* moneyed; —reichthum, *m.* wealth in money; —rolle, *f.* —packet, *n.* pack of money, money packet, rouleau; —sache, *f.* money-matter; —sack, *m.* money-bag; —schachtel, *f.* money-box; —schneiderei, *f.* extortion, imposition; —schrank, *m.* money-chest; —schuld, *m.* money-debt; —sendung, *f.* remittance of money; —steuer, *f.* tax *or* contribution in money; —stock, *m.* money-box, iron chest; —stolz, 1. *s. m.* purse-pride; 2. *adj.* purse-proud; —strafe, *f.* fine, amercement, penalty, mulct; —stück, *n.* piece of money (*or* of coin); —sucht, *f.* love of money; —süchtig, *adj.* greedy of gain *or* money; —summe, *f.* sum of money; —tasche, *f.* pocket for carrying money in; —tisch, *m.* counter; —umlauf, *m.* circulation of money; —unterstützung, *f.* pecuniary aid; —verlegenheit, *f.* pecuniary embarrassment; in —verlegenheit sein, to be straitened for money; —verleiher, *m.* money lender; —verlust, *m.* loss of money; —vorschuß, *m. Com.* previous payment; disbursement, money disbursed; —wage, *f.* money-balance; —wechsel, *m.* exchange of money; —wechsler, *m.* exchanger, banker, money-changer; —werth, *m.* money's-worth; value of the money; —wucher, *m.* usury, money jobbing; —zins, *m.* interest of money.

Gel'dern, *n.* (—s) *Geog.* Gelders (a town); Gel'derland, Guelderland; Gelderrose, *vid.* Affholder.

Gele'ben, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to trust in ..., to rest on.

Gelecke, *n.* (—s) licking; *cont.* continual kissing.

Gelé'e, *f.* jelly; —form, *f.* jelly mould.

Gele'ge, *n.* (—s) *a*) (Weinableger) layer of a vine; *b*) (kleine Haufen, von Getreide 2c.) small heaps of corn, any thing that is laid.

Gele'gen, *p. a. of* Liegen; *a*) (liegend, eine Lage habend) situated; *b*) *fig.* (passend, bequem) convenient, fit, apt, commodious, proper, seasonable, opportune, (angenehm) agreeable, (gefällig) pleasing; Sie kommen mir sehr —, you come very opportunely; eine —e Zeit, a fit opportunity; zur —en Zeit, in the very nick of time, seasonably, to the purpose; (an Etwas) daran — sein, (*with dat.*) to care for; to signify, matter; to be material, of consequence; es ist viel daran —, that matters, *or* signifies very much; es ist nichts daran —, that's nothing, 'tis no matter; es ist wenig daran —, it boots little; es ist mir wenig daran —, I care little for it.

Gele'genheit, *f.* (*pl.* —en) *a*) occasion, opportunity; (Weg, Art und Weise) way, manner means; (Fahr- *or* Fuhr—) conveyance; *b*) *vulg.* conveniency; *c*) † situation; bei —, when occasion offers; at; durch —, by occasion; gute —, lucky chance; bei jeder —, at every (hands) turn; upon all account; eine — haben zu ..., to have an opportunity to ...; mit erster —, by *or* upon the first opportunity; suchen Sie (Fuhr-) — mein Herr? want a coach Sir? —geben, to give occasion; — benutzen, to profit by an opportunity; —

zum Streit, pretext for quarrel; eine — vom Zaune brechen, *prov.* to seek a pretext; — macht Diebe, *prov.* temptation makes thieves; *comp.* —sgedicht, *n.* poem upon some occasion, occasional poem; —smacher, *m. cont.* procurer, setter, pimp, go-between; —smacherinn, *f. cont.* bawd; —sschrift, *f.* pamphlet.

Gele'gentlich, 1. *adj.* occasional (Gebrauch, use), opportune; 2. *adv.* by and by, opportunely, occasionally, (nach Bequemlichkeit) at leisure, convenience; conveniently.

Geleh'rig (Geleh'rsam, *provinc.*), 1. *adj.* docile (Kind, Hund, child, dog), tractable, instructible, teachable, disciplinable; 2. *adv.* docilely.

Geleh'rigkeit, *f.* docility, tractableness.

Geleh'rsamkeit, *f.* erudition, learning, knowledge, scholarship, doctrine.

Geleh'rt, 1. *adj. a)* learned, informed, skilled; *b)* (wissenschaftlich) literary, scientific; 2. *adv.* learnedly.

Geleh'rte, 1. *s. m. & f. decl. like adj.* learned man, scholar, university man; die —n, the learned, literati, men of letters; den —n ist gut predigen, *prov.* a word is enough to the wise; 2. *in comp.* —ninnung *or* —nzunft, *f.* body *or* society of literary men; —nleben, *n.* life of a scholar; —nrepublik, *f.* republic of letters, commonwealth of learning; —nschule, *f.* school for training teachers *or* professors; gymnasium, academy; —nstand, *m.* station *or* body of literary men; —nverein, *m.* club of literary men; —nwesen, *n.* the life *or* things relating to a literary man *or* to literature; —nzeitung, *f.* literary, scientific journal.

Gelehrt'heit, *f. vid.* Gelehrsamkeit.

Gelei'er, *n.* (—s) *cont.* (continual) playing on a barrel organ; (beim Sprechen) drawling.

Gelei'se, *n.* (—s) track, streak, rut, riding-bed; *vid.* Gleis.

Geleit', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a)* (das Begleiten) accompanying, conducting; *b)* (die Begleitenden, das Gefolge) attendance, retinue, train; *c) Mil. Mar.* (Schutz—) convoy, safe-conduct, escort; *d)* (—srecht) right of escorting travelers; *e)* (—sbezirk) district in which this right is exercised; *f)* (bei Brücken, für Wege) passage-money, toll, high-way rates; *g)* (Zollhaus) tollhouse; Einem das — geben, to accompany one; das sichere —, safe-guard, safe-conduct, conduct, convoy, escort; 2. *in comp.* —samt, *n.* custom- *or* toll-office; —säule, *f.* toll-post, toll-stake; pillar marking the boundary of escort; —sbediente, *f.* exciseman; —sbrief, *m. a)* (letter of) safe-conduct, passport, cocket, certificate of the custom-house; *b) Mar.* permission given to vessels to sail under convoy; —schiff, *n.* convoy; —seinnahme, *f.* custom; custom-house; —seinnehmer, *m.* toll-keeper; receiver of the convoy-duties; excise-officer; —sgeld, *n.* passage-money; safeguard-duty, toll; —sgrenze, *f.* boundary of the convoy; —sgericht, *n. or* —skammer, *f.* board of convoy; —sherr, *m.* lord possessing the right of giving safe-conduct; —smann, *m. pl.* —sleute, safeguard, conductor, guide; —sordnung, *f.* regulation for convoys; —srecht, *n.* right of escort and convoy; —reiter, *m.* horseman of the safeguard; —stafel, *f.* toll-table; —stein, *m. vid.* —säule; —sschein *or* —szettel, *m.* cocket, certificate of the custom-office.

Gelei'ten, *v. a.* (begleiten) to conduct, accompany, escort, (beschützen) to convoy; Gott geleite Dich! God speed you well! the Lord go with you!

Gelei'ter, *m.* (—s; *pl.* —) conductor, guide.

Geleit'lich, *adj.* belonging to the escort *or* convoy.

Geleit'schaft, *f.* persons belonging to an escort.

Gelenk', 1. *adj. lit. & fig.* pliant, pliable, flexible, wieldy, (geschmeidig, *fig.* höflich) supple, limber, (lebhaft) active, (im Springen u. auch von Katzen, Affen) nimble; 2. *adv.* pliantly, flexibly.

Gelenk', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a) gen. & Anat.* joint, (Finger—) knuckle, (Hand—) wrist, (Rückgrath—) turning-joint; *b) Bot.* joint, knot; *c)* (Glied, Ring an Ketten) link, ring; mit —en versehen, jointed; 2. *in comp.* —band, *n.* ligament of a joint; —bau, *m. T.* articulation; —bein, *n. or* —knochen, *m.* joint-bone; —bruch, *m.* abduction, fracture of the joint; —drüse, *f. Anat.* synovial gland; —fortsatz, *m. Anat.* condyloid process; —höhle, *f. Anat.* cotyle, cotyla; —hügel, *m. Anat.* bone knot; —knopf, *m.* condyle; —schalig, *adj. Conch.* crustaceous; —schlüssel, *m.* dropping key; —schmiere, *f. Anat.* synovia, synovy; —steifheit, *f.* anchylosis, stiff-joint; —steif, *adj.* anchylozed; —stück, *n. T.* piece of leather betwixt the sole and the heel; —verrenkung, *f. Surg.* dislocation of the joint; —wirbel, *m.* turning-joint; —wurzel, *f.* [illegible] Salomonssiegel; —zange, *f.* fruit-tongue.

Gelenk'ig, *adj. a)* (Gelenke habend) having joints *or* links; *b)* (gelenk) pliant, nimble (Affe, Katze, monkey, cat), flexible, supple; —keit, *f.* pliantness, flexibility, suppleness, limberness, nimbleness, activity, agility.

Gelenk'sam, *adj. vid.* Gelenk, *adj.*; —keit, *f. vid.* Gelenkigkeit.

Geler'nig, *adj.* docile.

Geler'ne, *n.* (—s) *vulg.* learning.

Gele'se, *n.* (—s) (continual) *a)* (in Büchern) reading; *b)* (aufsammeln) picking.

Geleu'cht, *n.* (—es) *provinc.* lights, candles, illumination; *Min.* miner's lamp.

Gelf, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* yellow copper [illegible]

Gel'fern, *v. n.* (*aux.* haben) to yelp, bark.

Gelich'ter, *n.* (—s) *cont.* cast, make, gang, set; alike, of the same stamp; sie sind alle von einem —, they are all of the same stamp.

† **Gelie'ben**, *v. imp. & n.* (*aux.* haben) to please, to be pleased, *vid.* Belieben; geliebt es Gott, if God please.

Gelie'bt, *p. a.* loved, beloved, dear; der —e Gegenstand, the fond choice, flame, love; —es Wesen, sweet creature; —e, *m. & f. decl. like adj. a) m.* lover; *b) f.* mistress, sweetheart, ladylove.

Gelie'fern, *v. provinc. vid.* Gerinnen.

Gelie'hen, *p. a.* lent, *vid.* Leihen; —e, *n.* loan, money lent.

Gelie'gen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *provinc.* to lie down, to lie in.

Gelie'ger, *n. provinc.* bed; *Sport.* lair.

Gelin'de or **Gelind'**, 1. *adj.* (sanft, weich) soft (Haut, Hauch, Leder, skin, breath, leather), (glatt) smooth (auch *fig.* Worte, words), (zart) tender, (von Früchten &c. weich für die Sinne) mellow, *Med.* lenient; slight (Druck, pressure); *fig.* soft (Herr, Wetter, Wind, master, weather, wind), mild (Temperament, Temperatur, Strafe, Regierung, Ton, Wetter, Hitze, Arznei, temper, temperature, punishment, government, tone, weather, heat, medicine), sweet, meek, gentle (Hitze, Verweis, Regen, heat, reprimand, rain), fair, (nachsichtig) indulgent; good-natured; — werden, to relent, soften; — abführend, *adj. Med.* eccoprotic; — kochen, to poach; —e Saiten aufziehen, *fig.* to relent, give in, to begin in a milder strain; 2. *adv.* softly, mildly, gently, tenderly.

Gelin'digkeit, *f.* softness, smoothness; sleekness; lenitude; *fig.* mildness, sweetness, meekness, gentleness, fairness; (Nachsicht) indulgence.

Gelingen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *with the dat.* (glücken) to succeed, prosper, speed; nicht —, to fail; — machen, to bring to bear; es ist ihm wohl gelungen, he has brought it to a good issue; es ist mir gelungen, I have succeeded in it; es wird ihm nicht —, he will be disappointed; Gott lasse es wohl —! God send good speed! 2. *s. n.* (—s) success, prosperity.

Gelis'pel, *n.* (—s) lisping, continual lisping.

Gelit'ten, *p.* suffered, *vid.* Leiden; keine Bäume werden in der Nähe der Weinstöcke —, no trees are allowed near the vines; bei Jemandem wohl — sein, to be in one's favour.

Gel'len, *v. n.* (*aux.* haben) to sound loudly, to shrill, clang, to yell, to tingle; —d, *adj.* shrill (Stimme, Pfeifen, voice, whistle); 2. *s. n.* shrill noise, yelling, shrillness.

Gell'flöte, *f.* (*pl.* —n) clarionet.

Gelo'be, *n. cont.* (continual) praising.

Gelo'ben, *v. a.* to promise, to vow; das gelobte Land, the holy land, land of promise.

Gelöb'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) Gelo'bung, *f.* promise, vow.

Gelo'bt, *p. p. of* Loben, *qv.*

Gelock', *n.* (—es; *pl.* —e) *a)* curls, ringlets; *b)* *Sport.* (Lockvogel) decoy bird.

Gelo's, *n.* (—es) *Sport.* (Losung) fewmets, fiants, muting.

Gelöscht', *p. a.* burned, slack (Kalk, lime); (aus—) extinguished; —e Kohlen, *pl.* cinders.

Gel'ster, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Ginster.

Gelt', *int.* truly! is it not true?

Gelt', 1. *adj. provinc.* *a)* (trocken von Kühen) not giving milk, (nicht trächtig) farrow (Kuh, cow); *b)* not producing young, barren (of cattle); 2. *adv.* barrenly; —gehen, to go or be farrow; —thier, —vieh, *n.* gelding, barren cattle.

Gel'te, *f.* (*pl.* —n) (Eimer) piggin, pail, bucket.

Gel'ten, *v.* 1. *ir. n.* (*aux.* haben) *a)* (werth sein) to be worth, to be of value, (kosten, im Preise sein) to cost, bear a price; *b)* (gewöhnlich im Werthe sein) to be current; (vorherrschen, mehr werth sein) to prevail; *c)* *fig.* to be valid, be good, of good effect; *d)* (zugegeben werden) to be permitted; *e)* (in Ansehn stehen) to have authority; (Einfluß haben) to have influence; *f)* (angesehn werden für) to pass for; (geachtet werden) to be esteemed; (betrachtet werden) to be considered; *g)* — für, *aa)* to apply to, hold good for; *bb)* to pass for; geltend machen, to make the best of, to make good; to bring to bear; to vindicate, assert; dasselbe gilt für die Abwesenden, the same holds good, applies to those who are absent; wie viel gilt das? what is the value of this? what do you value it at? Korn gilt jetzt nichts, corn is at a very low price; dieses Geld gilt hier nicht, this money is not current here, this coin won't go here; was gilt die Wette? how much will you lay? für Nichts —, to stand for a cipher, to go for nothing; —d (gültig) sein, to be valid (von Papieren &c.); — lassen, to let pass; not to dispute, question; das lasse ich —, that will do; viel —, to be esteemed; viel bei Jemandem —, to be much with one; bei Hofe —, to have credit at court; das gilt nicht, *Gam.* that is not permitted; this is not fair play; 2. *imp.* es gilt, *a)* (es betrifft) it concerns; *b)* (es bezieht sich auf) it is aimed at; it depends; es galt mir, I was aimed at; das gilt Ihnen, it is pointed or aimed at you, it is to you; es gilt meine Ehre, it concerns my honour; es gilt Kampf, combat is the word; es gilt mir gleich, it is all one to me; 3. *a.* † to requite; to pay.

Gel'ten, *v. a. vid.* Gelzen.

Gelt'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) eunuch, gelding.

Gel'tung, *f.* *a)* (Werth) value; *b)* *Mus.* & *Gram.* duration.

Gelüb'de, *n.* (—s; *pl.* —) vow; solemn promise; ein — thun, to make a vow; ein — erfüllen, to perform (accomplish) a vow; ein — ablegen, to take a vow.

Gelüst' (*also* Gelust, *m.*) *n.* (—es; *pl.* —e) desire, appetite, longing, concupiscence, lustfulness, itch (nach, after), (böse) cupidity; (der Schwangern) pica.

Gelüst'en, *v. n.* & *imp.* (*aux.* haben) to desire, covet, to long for, lust after; to itch, hanker; mich gelüstet danach, I long after it; es gelüstet mich, I desire; sich — lassen (nach or einer Sache), to have a longing, to covet, to be tempted.

Gel'ze, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* gelded swine; —nschneider, *m. vid.* Gelzer; Gelzen, *v. a. provinc.* to geld; Gelzer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc* gelder.

Gemach', *adv.* softly; gently; —! —! gently! gently! by degrees; *rarely adj.* easy, comfortable.

Gema'ch, *n.* (—es; *pl.* Gemächer) *a)* (Zimmer) room, chamber, apartment, closet; *b)* *provinc.* peace; tranquillity; das heimliche —, water closet, necessary house, easement, *Am.* little house.

Gemäch'lich, 1. *adj.* (gelinde) soft, (langsam) slow; (sanft) gentle; (bequem) easy, convenient, comfortable; 2. *adv.* softly, slowly; comfortably, commodiously; — leben, to to live comfortably, a comfortable life or at ease, to be at one's ease.

Gemäch'lichkeit, *f.* conveniency, ease, easiness, comfortableness, comfort.

Gemach'sam, *adj. vid.* Gemächlich; —keit, *f. vid.* Gemächlichkeit.

Gemächt', *n.* (—es; *pl.* —e) *a) cont.* (Machwerk) **making, work,** *vid.* Machwerk; *b)* **genitals, private parts of the male sex.**

Gemahl', *m.* (—es; *pl.* —e) **consort, spouse, husband.**

Gemähl'de, *m. vid.* Gemälde.

Gemah'len, *p. a.* **ground.**

† **Gemäh'lig**, *adv. vid.* Allmählig.

Gemah'linn, *f.* (*pl.* —en) **consort, spouse;** Ihre —, **your lady.**

Gemah'nen, *v.* 1. *a.* † & ✱ (Einen an Etwas) **to put in mind of, to remind;** 2. *imp.* es gemahnet mich, **it seems, appears to me.**

Gemäl'de, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —e) *gen.* **picture,** (Oel 2c.) **painting,** (Zeichnung) **drawing;** (Brustbild) **portrait, likeness;** *fig.* **picture, description;** — in Lebensgröße, **whole-length picture;** das einfarbige —, **monochroma;** ein treues — der französischen Revolution, **a faithful picture of the French revolution;** 2. *in comp.* —ausstellung, *f.* **exhibition of pictures;** —gallerie, *f.* **picture-gallery;** —händler, *m.* **picture-dealer;** —rahmen, *m.* **picture-frame;** —ring, *m.* **picture-ring;** —saal, *m.* **picture-room, gallery;** —sammlung, *f.* **collection of pictures;** —verkauf, *m.* **sale of pictures.**

Gemansch', Gemantsch, *n. vulg. vid.* Manscherei.

Gemark', *n.* (—es; *pl.* —e) **hall-stamp (on silver, &c.);** —ung, *f.* **landmark,** *Am.* **monument.**

Gemar'ter, *n.* (—s) **repeated tormenting.**

Gemä'ß, *n.* (—es; *pl.* —e) **measure.**

Gemä'ß, 1. *adj.* **conformable, suitable, agreeable;** 2. *adv. with dat.* (*which always precedes it*) **conformably, in conformity; in order to...; agreeably to, suitably;** der Natur —, **conformable** *or* **according to nature;** seinem Stande —, **in conformity to one's rank** *or* **condition;** der Vernunft —, **according to reason;** — sein, **to agree.**

Gemäß'heit, *f.* **conformity, congruency, accordance; accomodation, suitableness;** in —, (*with gen.*) **in conformity with.**

Gemä'ßigt, *p. a.* **temperate** (Klima, **climate**), **moderate;** —e, *m.* **man of governing.**

Gemäu'er, *n.* (—s) **connected walls, masonry, walling;** ein altes —, **ruins, ruined walls.**

Gemeck'er, *n.* (—s) **(continued) bleating.**

Gemein', 1. *adj. a)* (häufig, in Menge) **common;** *b) fig.* (gewöhnlich) **common** (Sache, Gespräch, Ort, Gedanke, **thing, talk, place, thought**), **ordinary,** (niedrig) **mean** (Geburt, Ursprung, Aufführung, Seele, Begegnung, **birth, origin, conduct, soul** *or* **mind, treatment**), **low** (Streich, List, Sprache, Gesellschaft, Ausdruck, Sitten, Gedanke, Schreibart, **trick, stratagem, language, company, expression, manners, thought, style**), **vulgar** (Sprache, Frauenzimmer, Styl, Gedanken, Seele, **tongue, woman, style, thoughts, soul**), **base, coarse, menial;** (vertraut) **familiar; unclean** (Geist, **spirit**); *c)* (öffentlich) **public; frequent;** (allgemein, verbreitet) **general** (*Math.* Formel, **formula**), **universal;** das —e Volk, **commonalty, commons, common people, vulgar;** ein —er Mensch, **a man of mean extraction; low fellow;** mit —en Menschen umgeben, **to keep low company;** der — Mann, **common people; commoner;** die —e Sprechart, **the vulgar tongue;** ein —er Soldat, **a private soldier;** der —e Menschenverstand, **the common sense;** das —e Recht, **common law;** es ist eine —e Meinung, **it is a general opinion;** das —e Leben, **the common** *or* **familiar life;** im —en Leben, **vulgo;** —e Tracht, **homely dress;** das —e Beste, **common-wealth;** das —e Beste, **the public** *or* **common welfare;** die —e Weide, **common;** das Recht der —en Hut, **commonage;** Etwas mit Einem — haben, **to have a thing in common with one; to partake with;** sich — machen, **to make one's self familiar, to degrade one's self;** ins *or* in —, **in common; commonly;** mache dich nicht zu —! *fig.* **stand off! keep at a distance!** 2. *adv.* **commonly, usually, ordinarily, meanly, vulgarly, ignobly.**

Gemei'n, *in comp.* —anger, *m.* **common, common pasture;** —bier, *n. fig.* **drinking feast paid for in common;** —capitalien, *pl.* **joint stocks;** —faßlich, *adj.* **apprehensible, intelligible to a common understanding;** —faßlich machen, **to popularize;** —feld, *n.* **common (field);** —gut, *n.* **common good, property;** —geist, *m.* **public spirit;** —gläubiger, *pl.* **creditors under a commission of bankruptcy;** —grund, *m.* —hut, —hutung, *f.* **common pasture-ground;** —gut, *n.* **public property;** —heerde, *f.* **common flock (of a whole village);** —herrschaft, *f.* **common jurisdiction;** —hin, *adv.* **commonly;** —hirt, *m.* **herdsman of the parish;** —holz, *n.* **wood, fuel in common;** —namen, *m.* **common noun;** —nützig, *adj.* **of public use, of public benefit, popular;** —nützigkeit, *f.* **public utility, concern for the public good;** —nützlich, *adj.* **conducive to the public good;** —nützlichkeit, *f.* **common, public utility, benefit;** —ochs, *m.* **bull of the parish;** —ort, —platz, *m. a)* **common;** *b)* **common place,** *or* —satz, *m.* **common topic;** —recht, *n.* **right of common;** —schenke, *f.* **ale-house of the parish;** —schießen, *n.* **shooting-feast of the parish;** —schreiber, *m.* **clerk of the community;** —sinn, *m. vid.* —geist; —spruch, *m.* **common place;** —trift, —weide, *f.* **common;** das Recht, auf einer —trift zu weiden, **commonage;** —verständlich, *adj.* **popularly;** —verständlichkeit, *f.* **popularity;** —wesen, *n.* **public state, community;** —wiese, *f.* **inge, inter commonage;** —wohl, *n.* **common, public** *or* **general weal.**

Gemei'nen, *pl.* **commons;** *Mil.* **privates;** das Haus der —, **house of commons.**

Gemein'de (Gemei'ne), 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* (Orts—) **commonalty, community;** *b)* (kirchliche) **congregation,** (Kirchen—) **parish, parishioners;** *c)* **common;** die christliche —, **the Christian communion, church;** von der — ausschließen, **to excommunicate;** 2. *in comp.* —boden, —grund, *m.* **common ground;** —stier (ochse), *m.* **parish bull;** —einkommen, *n.* **common revenue;** —glied, *n.* **member of a community;** —gut, —stück, *n.* **common, parish-ground;** —land, *n. Law.* **common appurtenant;** —haus, *n.* **common-hall;** —rath, *m.* **common (or town) council;** —recht, *n.* **privilege of the parish; right of common;** —schule, *f.*

parish-school; —siegel, n. parish-seal; —vorsteher, m. master of a company; magistrate of a parish; —wappen, n. coat of arms of a community.

Gemei'ner, 1. *compar. of* Gemein; 2. (Gemeinder) *m. decl. like adj.* common, commoner; *Mil.* private.

Gemein'heit, *f.* (*pl.* —en) *a*) community; common; *b*) *fig.* coarseness, grossness, low familiarity, vulgarity; commonness.

Gemei'niglich, *adv.* commonly, ordinarily, usually; generally.

Gemein'sam, 1. *adj. a*) common, mutual, joint; *b*) familiar; 2. *adv.* commonly, in common; familiarly.

Gemein'samkeit, *f. a*) (Umgang, Verbindung) communication; (Zusammenkunft, Umgang) communion; Gemein'schaft (Theilnehmung) participation, interest; *Com.* partnership, association; *b*) (geselliger Umgang) society, intercourse, commerce, familiarity; die — der Güter, community of goods; — haben, to intercommunicate; in — haben, to have in common; to communicate.

Gemein'schaftlich, 1. *adj.* common, mutual (Freund, friend); für —e Rechnung, for joint account; —e Fonds, joint stock; —e Sache mit Einem machen, to join interest with one; 2. *adv.* in common, mutually, jointly in, in company; sich — theilen in ..., to be joint partakers of ....

Gemein'ste, *m. f. n. & adj. superlat. of* Gemein, most common, meanest, *vid.* Gemein.

Gemei'nt, *p. a.* minded; ich bin —, I intend; es ist nicht böse —, there is no harm in it.

Gemeng'e, *n.* (—s) mixture, medley, mingling, *Med.* congery.

Gemeng'sel, *n.* (—s) medley, compound.

Gemerk', *n.* (—es; *pl.* —e) token, mark; *vulg.* memory.

Gemess'en, *p. a.* measured, strict; ein —er Befehl, a limited (express *or* strict) order *or* instruction; —e Schritt, *m.* pace.

Gemetz'el, *n.* (—s) slaughter, massacre, havock, carnage, butchery.

Gemisch', *n.* (—es) mixtion, mixture, mingling, medley, quodlibet.

Gem'me, *f.* (*pl.* —n) gem; —nartig, *adj.* gemlike; —nkunde, *f.* glyptography; —nkundige, *m.* lapidary.

Gemo'delt, *p. a.* figured, flowered, wrought, [diaper.

Gemo'rde, *n.* (—s) slaughter, massacre.

Gems', **Gem'se**, *f.* (*pl.* —en, —n) *Zool.* chamois, goat of the Alps, wild goat (*Antilope rupicapra* — *L.*); *comp.* —bock, *m.* the male *or* buck of the chamois; —horn, *n.* chamois horn; —kraut, *n. vid.* Geißraute; —thier, *n.* —ziege, *f.* the female *or* doe of the chamois, rock doe; —wurz, *f. Bot.* leopard's bane (*Doronicum* — *L.*).

Gem'sen-fell, *n.* chamois skin; —jagd, *f.* chamois-hunting; —jäger, *m.* chamois-hunter; —kugel, *f.* a rough, hairy bullet found in the stomach of the chamois; hair-ball, German bezoar; —leder, *n.* chamois-leather.

Gemüll', *n.* (—es) *vulg.* rubbish, rumble.

Gemünd', *n. vid.* Mündung.

Gemunk'el, *n.* (—s) repeated whispering, [muttering.

Gemur'mel, *n.* (—s) murmuring, murmur, muttering; es geht ein —, it is whispered about.

Gemur're, *n.* (—s) muttering, grumbling.

Gemü'se, *n.* (—s) vegetables, pulse, greens, legumes; *comp.* —bau, *m.* growing, cultivation of vegetables; —bet, *n.* kitchen garden quarter; —garten, *m.* kitchen-garden; —händler, *m.* green grocer; —schüssel, *f.* vegetable dish.

Gemust'ert, *p. a.* mustered; *T.* figured; — werden, to pass muster; —er Spitzengrund, sprigged bobbin-net *or* muslin; —e wollene Zeuge, draw boys.

Gemü'th, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —er) mind, soul, heart; (—sanlage) disposition, nature; sein — auf Etwas richten, to give one's mind to; ein gutes —, a kindly disposition; zu — führen, to represent so as to act upon one's will; sich Etwas zu —e ziehen, to take to heart, to grieve; die —er erbittern, to breed ill blood; 2. *in comp.* —los, *adj.* devoid of noble or kindly feelings, unfeeling; —losigkeit, *f.* absence of kindly *or* fine feelings, unfeelingness; —sart, —sbeschaffenheit, *f.* disposition, turn of mind, temper, humour, character; —säußerung, *f.* expression of the mind *or* one's feelings; —sbesserung, *f.* amendment of the mind (heart); —sbewegung, *f.* emotion (of the mind), affection, excitement, passion; —seigenheit, *f.* peculiarity of the mind *or* temper; —sfassung, *f. vid.* —sstimmung; —sfreund, *m.* —sfreundinn, *f.* confidant, bosom-friend, intimate friend; —sfreundschaft, *f.* intimacy, confidency; —skrank, *adj.* distempered, distressed *or* sick in mind, melancholy; —skrankheit, *f.* distemper, distress, disturbance *or* disorder of the mind, soul-trouble, melancholy; —slage, *f. vid.* —sstimmung; —sneigung, *f.* bias, natural inclination, mood, temper; —sregung, *f. a*) *vid.* —sbewegung; *b*) impulse of the mind; —sruhe, *f.* tranquillity of mind, calmness, quietude of mind, evenness of temper, serenity; *Phil.* euthymy, ataraxy; —sstärke, *f.* force of soul; —sstimmung *or* —sverfassung, *f.* tune (frame, disposition) of mind; —sunruhe, *f.* perturbation of mind, mental inquietude, disquietude; —szustand, *m.* state *or* frame of mind.

Gemüth'lich, *adj. & adv.* kindly disposed, in a humour, feeling, tender, good-natured, agreeable; lack-a-daisically; (von Schriftstellern, Dichtern) full of good feeling.

Gemüth'lichkeit, *f.* (gutes Gemüth) kindly disposition; good-nature; (Herzlichkeit) heartiness; tenderness of mind.

Gen', *prep. with acc.* (*abbr. for* gegen) † & * towards; — Himmel, towards *or* to heaven; — Himmel fahren, to soar to heaven.

Gena'ge, *n.* (—s) (continual) gnawing.

Genannt', *p. a.* named, called, termed; (mit Beinamen) surnamed; (erwähnt, oben—) above-named, mentioned; —e, *m. & f. decl. like adj.* the (above-) named.

Genäh'e, *n.* continual *or* bad sewing.

Genarbt', *p. a.* notched, scarred; grained; —e Leder, *n.* chagrin.

Genäsch'ig, *adj. provinc. vid.* Näschig.

Genau', 1. *adj. a*) (dicht schließend) fitting close, fitting exactly; close (Untersuchung, Verbin-

dung, Aufmerksamkeit, **inspection, connection, attention), strait**; *b*) *fig.* (nahe, eng) **near,** (vertraut) **intimate, particular**; *c*) **accurate** (Rechnung, Maaß, Bekanntschaft mit einer Thatsache, Erzählung, Vergleich, **account, measure, acquaintaince with a fact, report, comparison**), (pünktlich) **exact, narrow** (Nachsuchung, **search**), **minute** (Erklärung, Untersuchung, **explanation, examination**), **strict** (Ueberwachung, **surveillance**), **rigorous** (Erklärung, **definition**), **precise, correct**; *d*) (sparsam) **close, sparing, parsimonious**; es — nehmen, **to be punctilious, to stand upon points**; es nicht — nehmen, **to make** *or* **give allowance of something**; der —este Preis, **the lowest** *or* **nearest price**; mit —er Noth, **with great difficulty; narrowly, hardly, scarce**; 2. *adv.* **closely, straitly, intimately; accurately** (gemessen, **measured**), **exactly, narrowly, strictly, rigorously, precisely; nearly; parsimoniously**; aufs —este, **most accurate**; die —esten Versuche, **most elaborate researches**; — mischen, **to mix minutely**; — genommen, **taken strictly**; — so viel, **just as much**; ich kenne ihn sehr —, **I know him very well**; — handeln, **to cheapen, higgle**; sich sehr — behelfen, **to live poorly** (**very sparingly**); — leben, **to live close.**

Genau'igkeit, *f.* *a*) **accuracy** (von Rechnungen, **of accounts**), **precision, exactness, exactitude, straitness, punctuality, niceness, minuteness; strictness**; die höchste —, **arithmetical precision**; *b*) (Sparsamkeit) **sparingness, closeness, parsimoniousness.**

Gen(s)darme *rc.* *vid.* Landreiter *rc.*

Genealo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) **genealogist**; —ie', *f.* **genealogy**; —isch, *adj.* **genealogical.**

Geneck'e, *n.* (—s) **continued teazing.**

Geneh'm, *adj.* *a*) (angenehm) **agreeable**; *b*) (gebilligt) **approved of**; — halten, *vid.* Genehmigen; —haltung, *f.* *a*) (Billigung) **approval, liking, approbation**; *b*) (Erlaubniß) **allowance, permission**; mit —, **with the consent** (von, **of**).

Geneh'migen, *v. a.* *a*) (billigen, annehmen, zugestehen) **to approve, ratify, agree, assent**; *b*) (erlauben) **to allow** (eine Entschuldigung, **of an excuse**), **to permit; to grant**; *c*) (annehmen) **to accept** (**a bill**).

Geneh'migung, *f.* *a*) (Erlaubniß) **granting, permission, license, concession; assent**; *b*) (Annahme) **acceptance**; *c*) (Billigung) **approbation**; mit —, **with the consent of**; —surkunde, *f.* **deed of composition.**

Genei'ge, *n.* (—s) (**continual**) **bowing, courtesying**; *T.* **inclination, tendency.**

Geneig't, *p. a.* *a*) **inclined** (*Mech.* Ebene, **plain**; *fig.* zum Bösen, **to evil**), **bent** (*fig.* zum Studiren, Streit, Krieg, **on study, quarreling, war**), (ergeben im übl. S.) **prone, disposed,** (willens) **willing, addicted** (zum Trinken, Spielen, zu Lastern, **to drinking, gaming, vices**); *b*) (günstig, freundlich) **favourable, graciously kind**; (gewogen) **affectionate, affectioned**; *c*) (gnädig) **propitious**; — sein, **to be prone; to be disposed** (zu, **to**); Einem — sein, **to be favourably disposed towards one, to have good will for one**; der —e Leser, **the gentle (candid, courteous) reader.**

Genei'gtheit, *f.* *a*) **inclination, bent, proneness, propensity, disposition**; *b*) **favour, kindness, affection.**

Genera'l, 1. *adj. in comp.* **general**; 2. *s. m.* (—s; *pl.* Genera'le) **general, commander**; 3. *in comp.* —accise, *f.* **excise-general**; —adjutant, *m.* **aide-de-camp, adjutant-general**; —advocat, —anwalt, *m.* **advocate-general, attorney-general**; —auditeur, *m.* **auditor-general; provost, grand judge of the army**; —baß, *m. Mus.* **thorough-bass, continued bass**; —baßspieler, *m.* **thorough-bass player**; —befahrung, *f. Min.* **general visit of the officers of a mine**; —capitel, *n.* **chapter-general**; —consul, *n.* **consul-general**; —consulat, *n.* **general consulship, consulate-general**; —director, *m.* **director-general**; —erlaß, *m.* **general release**; —feldmarschall, *m.* **field-marshal-general, generalissimo**; —feldwachtmeister, *m.* **major-general**; —feldzeugmeister, *m.* **master-general of the ordnance**; —fiscal, *m.* **attorney-general**; —gouverneur, *m.* **governor-general**; —inspector, *m.* **inspector-general**; —karte, *f.* **general map**; —kriegscommissar, *m.* **commissary-general**; —kriegszahlmeister, *m.* **paymaster-general**; —lieutenant, *m.* **lieutenant-general**; —major, *m.* **major-general**; —marsch, *m.* **general** (**beat of the drum**); der —marsch wird geschlagen, **the general beats**; —officier, *m.* **general officer**; —pachter, *m.* **farmer-general**; —pardon, *m.* **general pardon, act of oblivion**; —postamt, *n.* **general post-office**; —postmeister, *m.* **postmaster-general**; —profoß, *m.* **provost marshal**; —prokurator, *m.* **solicitor-general**; —quartiermeister, *m.* **quarter-** (*or* **barrack-**) **master-general**; —quittung, *f.* **receipt in full, general release; acquittance in full of all account** (*or* **demands**); —staaten, *pl.* **states-general; the States of Holland**; —stab, *m.* **staff; generality**; —stabschirurgus, *m.* **surgeon general**; —stelle, *f.* **generalship**; —sturm, *m.* **general assault**; —superintendent, *m.* **superintendent-general** (**a dignity in the Lutheran church**); —versammlung, *f.* **general assembly**; —vikar, *m.* **grand vicar**; —vollmacht, *f.* **general power of attorney**; —zahlmeister, *m.* **paymaster-general**; (bei der Marine) **controller of the navy.**

Generala't, *n.* (—es; *pl.* —e) **generalship.**

Genera'le, *n.* **statute, general law.**

Genera'linn, *f.* (*pl.* —en) **the general's lady.**

Generaliss'imus, *m.* **generalissimo.**

Generalitä't, *f.* **body of the generals, generality.**

Generation', *f.* (*pl.* —en) **generation.**

Gene'risch, 1. *adj.* **generic, generical**; 2. *adv.* **generality.**

Generö's, *adj. vid.* Edelmüthig & Freigebig.

Gene'sen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (wieder gesund werden) **to recover, grow well**; *b*) *with gen.* **to be delivered of a child**; 2. *a.* † **to save**; —e, *m.* & *f.* **convalescent.**

Gene'sung, *f.* **recovery, convalescence.**

Gene'tisch, *adj.* **relating to the genesis** *or* **origin of a thing.** [(*Viverra genetta* — *L.*)

Genet'te, Genett'katze, *f.* (*pl.* —n) *Zool.* **genet**

Gene'ver, *m.* (Wachholderbranntwein) **geneva, gin.**

Gen'f, *n. Geog.* **Geneva** (**a town**); —ersee, *m.* **lake of Geneva, lake Leman.**

Genia'l, —isch, *adj.* & *adv.* (geistig hochbegabt

high-gifted, ingenious, genial; (sehr kühn) of a bold manner; (geistreich) full of genius; ein –er Mann, a man of genius.

Genick', *n.* (–es; *pl.* –e) nape, neck; *comp.* –fang, *m. Hunt.* cut, stab with the couteau de chasse; –fänger, *m.* couteau de chasse.

Genick'e, *n.* (–s) (das öftere Nicken) (continual) nodding.

Genick'en, *v. a. inus.* to break, cut the neck.

Genie', *n.* (–s) *a)* genius, talent, spirit; *b) cont.* queer fellow (*pl.* –s); er will ein – sein, he sets up for a wit; –streich, *m.* an ingenious or extravagant trick.

Ge'nien, *pl. of* Genius *qv.*

Geniess', *m.* † *a)* enjoyment, *vid.* Genuss, *b) Sport.* intestines and blood of deer given to the hounds; *comp.* –brauch, *m.* usufruct; –jagen, *n.* first hunting, shooting.

Geniess'bar, *adj.* (genussfähig) fit for enjoyment; (essbar) eatable, edible, esculent, (schmackhaft) palatable; *fig.* drinkable; relishing, readable; –barkeit, *f.* quality of being eatable *or* drinkable; relish.

Genie'ssen, *v. tr. a.* *a)* to enjoy (Reichthümer, Jemandes Gesellschaft, die Freuden des Lebens, wealth, one's company, the pleasures of the world); (Genuss haben von) to make use of; (zu – haben) to have the benefit (use) of; *b)* (Essen, Trinken) to take, taste (food *or* drink); *c)* (Wohlthaten &c. von Jemand empfangen) to enjoy, receive; das heilige Abendmahl –, to take the Lord's supper; *d) Hunt.* to scent, smell.

Genie'ßer, *n.* (–s; *pl.* –) enjoyer.

Geniess'lich, *adj. & adv.* *a) vid.* Geniessbar; *b)* (selbstsüchtig) selfish.

Geniess'ling, *m.* (–es; *pl.* –e) person selfishly fond of enjoyment.

Genie'ren, *v. a.* to constrain; – Sie sich nicht, make yourself at home.

Genist', *n.* (–es) sweepings, brush-wood.

Genist'e, *f.* *a)* brushwood, *vid.* Färbeginster; *b) fam.* an old house.

Genitiv', *m.* (–s; *pl.* –e) *Gram.* genitive case.

Ge'nius, *m.* (–; *pl.* –ien) genius, guardian-angel, *pl.* genii.

Geni'pabaum, *m. Bot.* genip-tree (*Melicocca bijuga – L.*).

Genom'men, *p. p.* of Nehmen, *qv.*

Genove'fa, Genevieve (F-n.).

Genoss'e, *m.* (–en; *pl.* –en) *a)* (Ehe–) consort, (Gesellschafter) companion, comrade, (Gehülfe) mate, fellow; *b)* (Verbündete) confederate; (Diebs- aber auch Handels–) associate, (nur im ü. S. Mitschuldiger) accomplice, (Theilnehmer im gut. u. ü. S.) partner, compartner.

Genoss'am, *m.* (–es; *pl.* –e), –e, *f.* (*pl.* –n) *provinc. vid.* Genoss, Genossenschaft.

Genoss'enschaft, *f.* (*pl.* –en) *a)* fellowship, partnership, society, association, company; *b)* confederacy.

Genoss'inn, *f.* (*pl.* –en) female-companion, consort, mate.

Genö'thige, *n.* (continual) pressing, asking, importuning.

Genssdar'me, *vid.* Landreiter.

Gen'sel, *m. vid.* Portulak.

Gen'ster, *m. Bot.* broom, dyer's weed (*Genista-L.*).

Gent', *n. Geog.* Ghent (a town).

Gen'tian, *m. vid.* Enzian; –el'le, *f. vid.* Feldenzian.

Ge'nua, *n. Geog.* Genoa. *adj.* Genoese.

Genue'se, *m.* (–n; *pl.* –n), –r (–s; *pl.* –) Genue'sisch,

Genu'g, 1. *adv.* (hinreichend) sufficient, enough, sufficiently; das wird – sein, these things will serve; haben Sie noch nicht genug? are you not yet pleased? ich habe –, I am satisfied; es ist –! (hör' auf!) have done; er ist Mannes –, *fam.* he is man enough; *vid.* Mehr; nie – genug bekommen können, to be ever craving; Einem – thun, to satisfy one; es ist an Einem Unglück –, one misfortune is enough; es ist mir –, it is enough for me; gerade –, just enough; lass Dir das – sein, let that suffice you; 2. *in comp.* – thuend, *adv.* satisfactorily; –thuung, *f.* satisfaction, compensation, atonement, amends; Einem –thuung leisten, to give satisfaction to one.

Genü'ge, *f.* *a)* sufficiency; competency; *b)* (Genugthuung) satisfaction; *c)* (Leistung einer Pflicht) dicharge of a duty; zur –, enough, sufficiently; Einem – thun *or* leisten, to satisfy, content one.

Genü'gen, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (hinreichend sein) to suffice, be enough; *b)* (*dat. of pers.*) (zufrieden stellen) to content, satisfy; einem Wechsel –, *Com.* to answer a bill; sich – lassen an Etwas, to be content *or* satisfied with, to content one's self with; 2. *s. n.* (–s) *a)* satisfaction, contentment; *b)* sufficiency; seiner Schuldigkeit ein – leisten, to acquit one's self of a duty; –d, *p. a.* sufficient, sufficing, enough.

Genüg'lich, 1. *adj.* *a)* (zur Genüge) sufficient; (zufriedenstellend) satisfactory; *b)* (annehmlich) pleasant, agreeable; *c)* (mäßig) frugal; 2. *adv.* sufficiently, satisfactorily; agreeably; –keit, *f.* *a)* contentedness, satisfaction, sufficiency; *b)* (Annehmlichkeit) pleasantness, agreeableness; *c)* (Mäßigkeit) frugality, moderation.

Genug'sam, 1. *adj.* sufficient, competent; 2. *adv.* enough, sufficiently.

Genüg'sam, 1. *adj.* (leicht zu befriedigen) easy to be contented, modest; moderate, sober, frugal (mit, of); 2. *adv.* contentedly, soberly; frugally.

Genug'samkeit, *f. vid.* Genüge.

Genüg'samkeit, (das Leicht zu befriedigen sein) contentedness, (Mäßigkeit) moderation, frugality.

Ge'nus, *n. T.* genus, gender.

Genuss', *m.* (–es; *pl.* Genüsse) *a)* (Vergnügen) enjoyment, pleasure, delight, gratification, fruction; *b)* (Vortheil, Nutzen) profit; *c)* (Niessbrauch), Benutzung) usufruct; *d)* taking (von Speisen und Getränk, food *or* drink); *comp.* –bar, –reich, *adj.* enjoyable; –sucht, *f.* inordinate longing after enjoyments; –süchtig, *adj.* greedy for enjoyments.

Geocent'risch, *adj. Ast.* geocentric.

Geodä'sie, *f.* geod(a)esia; Geodä't, *m.* land-surveyor; Geodä'tisch, *adj.* geod(a)esical.

Geogenie', **Geogonie'**, *f.* geogony; Geoge'nisch, Geogo'nisch, *adj.* geogonic.

Geognosie', *f.* geognosy.

Geognost', *m.* geognost; –isch, *adj.* geognostical.

Geogra'ph, *m.* (–en; *pl.* –en) geographer; –ie', *f.* geography; –isch, 1. *adj.* geographical; 2. *adv.* geographically.

Geöh'rt, *adj.* eared, auriculate.

Geolo'g, *m.* (–en; *pl.* –en) geologist; –ie', *f.* geology; –isch, geological.

Geomant', *m.* geomancer; —ie', *f.* geomancy.
Geome'ter, *m.* (—s; *pl.* —) geometrician, geometer.
Geometrie', *f.* geometry; praktische — auf dem Felde, practical geometry on the ground.
Geome'trisch, 1. *adj.* geometrical (Verhältniß, proportion), geomotral, geometric; 2. *adv.* geometrically.
Geor'g, George (M-n.).
Geor'gen=planet, *m. Ast.* Georgium sidus, Uranus; —schwamm, *m.* St. George's agaric (*Agaricus Georgii — L.*).
Geor'gien, *n. Geog.* Georgia (a country).
Geor'gier, *m.* (—s; *pl.* —) Georgian.
Georgi'ne, *f. Bot.* Dahlia (*Dahlia, Georgina variabilis — Willd.*).
Gepäck', *n.* (—es) baggage, luggage; package.
Gepfnär'sch, Gepfnei'sch, Gepfnei'cht, *n. vid.* Genieß *b*).
Gepfei'fe, *n.* (—s) (continual) whistling, piping.
Gepin'sel, *n.* (—s) *cont.* daubing.
Geplap'per, *n.* (—s) (continual) babbling, chatting, tittle-tattle, chit-chat.
Geplärr', *n.* (—es) (continual) bawling.
Geplät'scher, *n.* (—s) plashing, splashing.
Geplau'der, *n.* (—s) (continual) talking, tattling.
Gepoch'e, *n.* (—s) knocking.
Gepol'ter, *n.* (—s) tumbling noise.
Geprä'ge, *n.* (—s) impression, stamp, coinage; seine Handlungen haben das — des Eigennutzes, his actions bear the stamp of selfishness.
Geprah'le, *n.* (—s) *cont.* boasting, bragging.
Gepräng'e, *n.* (—s) (Pracht) pomp, state, magnificence, (Schau—) pageantry, great show, ostentation, parade; *fig.* vanity.
Geprass'e, *n.* (—s) frequent reveling.
Geprass'el, *n.* (—s) crackling.
Gepur'purt, *adj.* empurpled.
Gequa'ke, *n.* (—s) (continual) croaking (of frogs).
Gequä'le, *n.* (—s) tormenting, vexing, teazing.
Gequet'sche, *n.* (—s) squashing, crushing.
Gequie'ke, *n.* (—s) screaking, screaming, squeak.
Gera'de, (*com. contr.* Gra'de), 1. *adj.* *a*) (von der Richtung, nicht krumm) straight (Linie, Weg wie ein Pfeil, line, way [*lit. & fig.* course], as an arrow), even (*Typ.* Columne, page), right (zwischen den Augen, between the eyes), direct (*Math.* Verhältniß, Richtung, ratio, course, nach, for), *Mus.* binary (Takt, measure), (*for* eben) level; *b*) (aufrecht) erect, upright, aright; *c*) (aufrichtig) plain, (— heraus) plain spoken, straight-forward, (ehrlich) honest; eine — Zahl, an even number; — oder ungerade, even or odd; fünf — sein lassen, *prov.* to connive at something, to be not over-rigid; — Absichten, upright intentions; ein —r Mann, a plain man; —s Wegs, straightways, immediately; der — Weg ist der Beste, *prov.* honesty is the best policy; 2. *adv.* *a*) directly, straightly; *b*) *fig.* precisely; *c*) just, exactly; *d*) (ohne Rückhalt, offen) without reserve, plainly; — das Boot! *Mar.* trim the boat; — gegenüber, directly over-against; (aus dem Hause *rc.* von — über) from over the way; —zu, directly, straightways; immediately; — entgegen, diametrically opposite; —zu gehen auf, to go straightways up to; —zu mit Jemandem umgehen, to be free with one; —zu, —fort, even on, straight-along; — ansehen, to look straight at; —durch, diametrical(ly); — entgegengesetzt, directly opposed; — hinunter, even down; — in die Höhe, bolt upright; — wirkend, *Mech. vid.* Direct wirkend; — vor Einem (liegen) in full view; es ist — recht, it answers the purpose; — genug, just enough; — (so) wie, just as; — so, even so; — machen, to straighten; ich war — da, I chanced (*or* happened) to be there; — jetzt, even now; nicht —zu, indirectly; Einen — ansehen, to look full in one's eyes; — heraus, freely, in plain terms; in a blunt, downright manner; —hin, *fig.* without consideration; — aus, *adv.* straight on, in a straight line, right on; — weg, *adv.* without ceremony, plainly; — drei, just three, exactly three; — zur selbigen Zeit, just at the same time; es trifft — zu, it agrees exactly, perfectly, precisely; — so viel, even as much; — herunter, downright, plump down; nach —, by degrees, little and little; 3. *in comp.* Gerad=bohrer, *m. T.* straight-piercing tool; —hängmaschine, *f. Watchm.* upright tool; —läufig, *adj.* direct; —linig, *adj.* rectilineal; —linigkeit, *f.* rectilinealness; —messer, *n.* planishing knife; —sinn, *m.* straight-forwardness, ingenuousness; uprightness; —sinnig, *adj.* straightforward, openhearted, upright.
Gera'de, *f.* *a*) straightness, *b*) *Law.* paraphernalia; in die — bringen, to make straight, to straighten.
Gerad'heit, *f.* straightness, *fig.* rectitude, rectity, erectness, artlessness, uprightness, plainness.
Geräh'me, *n.* (—s) *T.* frame-work.
Gera'nium, *n.* (—s; *pl.* Gera'nien) *Bot.* geranium.
Gerank'(e), *n.* (—s) tendrils, clasper.
Gera'se, *n.* (—s) raging, rage, fury, (constant) raving.
Gerasse'l, *n.* (—s) clatter, rattling, clanking (Wagen).
Gerä'th, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Handwerks—) tools, (Acker *rc.* —) implements, (Gefäße) vessels, (Utensilien) utensils, (hölzernes) lumber; *b*) (bewegliche Güter) moveables, goods, (Mobilien, Haus—) furniture, (auch von altem) stuff, (von Küchen=, Tisch=, Kutsch *rc.* —) tackling; *c*) (Besitzthum) effects, chattels; (Gepäck) luggage, baggage; dies ist all mein —, *fig.* this is all I am worth.
Gera'then, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (auf Jemand *or* Etwas, kommen, fallen, treffen) to come or fall upon, (hinein—) to fall in *or* into, to hit upon; to get, grow (dazwischen, between, unter, among); *b*) (sich erweisen, *col.* heraus-stellen) to turn out, to prove; *c*) (Einem glücken, gelingen) to succeed prosper, thrive; *d*) *provinc.* & † to advise; — nach, to take after; an einander —, to fall out with each other, to fall together by the ears; in *or* an Etwas —, to come to; to come into; in einen Hinterhalt —, to fall into an ambuscade; es ist ihm zum Aergerniß, Verderben u. s. w. —, it has turned out, redounded to his vexation, destruction; ich bin auf den Gedanken —, it has occurred to my mind, it has struck me; auf einen Einfall —, to get a fancy; ich gerieth zufällig darauf, I happened to hit upon it.

in Brand —, to catch fire; in Zorn —, to fall into a passion; in Unruhe —, to be alarmed, in Schulden —, to run in *or* into debts, to contract debts; es gerathe oder verderbe, hit *or* miss; in Vergessenheit —, to be forgotten, fall into oblivion; in Stocken —, to stagnate; to remain unfinished; der Wein ist dieses Jahr nicht —, the vines have failed (missed) this year; wohl —, to come to good; wohlgerathene Kinder, well-bred, well-mannered children; *vid.* Wuth, Verfall, Verzweiflung, Elend.

Gera'then, *p. of* Rathen, *as adj.* advisable, useful, advantageous; sich — sein lassen, to be advised, to take good counsel; ich halte es nicht für —, I do not think it advisable.

Gerathewoh'l, *n.* (—s) random, chance, (hap) hazard; aufs —, at random, at hap hazard, peradventure. [Geräth.

Geräth'schaft, *f. or* **Geräth'schaften**, *pl. vid.*

Geräu'cher, *n.* (—s) fumigating, perfuming.

Geräu'fe, *n.* (—s) (continual) grappling, cuffing.

Geraum, *adj.* *a*) *vid.* Geräumig; *b*) *fig.* eine —e Zeit, a long time; vor, seit — Zeit, a long while ago.

Geräu'mig, (**Geräum'lich**, *provinc.*), *adj.* large (Ebene, Höhle, Oeffnung, Halle, Korb, Vase, plain, hole, opening, hall, basket, vase), wide, spacious, capacious (Hafen, Gefäß, harbour, vessel), roomy (Postchaise, postchaise) broad, ample; —keit, *f.* room, spaciousness, capacity.

Geräum'te, *n.* (—s) *T.* novale, fresh land, *vid.* Neubruch.

Geräu'sch, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Lärm) noise, bustle, rustling, stir; clattering (von Schwertern, of swords), swash, murmuring (von Bächen, of rivers, &c.); *b*) *Hunt.* (*pl.* —e) pluck, garbage, *vid.* Geschlinge; —los, *adj. & adv.* noiseless, noiselessly; —voll, *adj.* noisy, noisily, noiseful, boisterous.

Geräus'per, *n.* (—s) (continual) hawking spitting, spawling.

Ger'ben, 1. *v. a.* *a*) *Tan.* to tan, curry, dress (hides); *b*) *T.* (von Stahl) to tilt; to polish (metals); *c*) *fig.* (durchprügeln) to thrash; gegerbt', *p. a.* tanned; tilted (Gußstahl, cast steel); 2. *s. n.* tanning; tilting of steel.

Ger'be-bank, *f.* —baum, *m.* —eisen, *n.* tools for tanning; —stahl, *m.* polishing steel; tilted cast steel; —hammer, *m.* tilt; —säure, *f. Chem.* tannic acid; —stoff, *m.* (vegetable) materials for tanning, *Chem.* tannin.

Ger'ber, *m.* (—s; *pl.* —) tanner, currier, leather-dresser, *comp.* —baum, *m.* sumac (sumak, sumach) tree, vinegar plant *or* tree, elm-leaved sumach (*Rhus coriaria — L.*); —handwerk, *n.* tanner's trade; —hof, *m.* tanning yard; —kalk, *m.* tanning-lime; —lohe, *f.* *a*) tanner's spent bark, tan, owse; *b*) liquor in which hides are soaked; —messer, *n.* cutting knife, currier's *or* tanner's knife.

Gerberei', *f.* (*pl.* —en) *a*) (der Ort) tanning-house, leather-manufactory, tannery; *b*) (das Handwerk) tanner's trade.

Gerbulu't, *f. Com.* garbles, refuse.

Gerecht', *adj.* *a*) just (Ursache, cause), righteous; *b*) (richtig, rechtmäßig) right, merited, legitimate; *c*) (passend) fit, suitable; *d*) (geschickt) versed, skilled; (regelrecht) according to rules; der, die —e, *a*) the just; *b*) der —e, (Gott) the All-righteous; die —n, *pl.* the righteous; — sein, to fit, suit (of clothes); in alle Sättel — sein, *fig.* to be apt (fit) for any thing, to accommodate one's self to any thing.

Gerech'tigkeit, *f.* *a*) justice, righteousness, justness; (Unparteilichkeit) impartiality; *b*) (Recht, Vorrecht) right, (Privilegium, Erlaubniß) privilege, immunity, license; Jemandem — widerfahren lassen, to do one justice; — üben, to do justice; die — handhaben, to administer *or* distribute justice; der — in die Hände fallen, to come under the stroke of justice; *comp.* —sliebe, *f.* love of justice, equity; —sliebend, *adj.* equitable; —spflege, *f.* administration of justice.

Gerecht'sam, *adj. provinc.* according to law, lawful, legitimate.

Gerecht'same, *f.* (*pl.* —n) (Recht, Erlaubniß) right, privilege, immunity; (Vorrecht) prerogative, (Ausnahmsrecht) franchise.

Gere'de, *n.* (—s) talk, report, rumour; Einen ins — bringen, to hitch one into a story.

Gere'den, *v. a. provinc.* to talk; *Law.* † to promise, assure.

Gerei'be, *n.* (—s) (continual) rubbing, friction.

Gerei'chen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (führen) to tend, (zum Glücke, to happiness), to redound, turn to, to prove; *b*) *provinc.* to succeed to; to obtain; es gereicht Dir zum Ruhme, Lobe, zur Ehre, that redounds to your glory, praise, honour; das wird Ihnen zum Vortheil —, that will turn to your advantage.

Gerei'me, *n.* (—s) *cont.* rhyming.

Gerei'ße, *n.* (—s) pulling and tearing.

Geren'ne, *n.* (—s) (continual) running.

Gerent', *n.* **Geren'te**, *f. T.* salt-rents.

Gereu'en, *v. imp.* to cause to repent, to influence with repentance; es gereuet mich, I repent of it; sich Etwas — lassen, to repent of.

Gereut', *n.* (—es; *pl.* —e) *Agr.* novale, fresh land; —lerche, *f. vid.* Baumpieper.

Ger'falk, *m.* (—en; *pl.* —en) *vid.* Geierfalk.

Ger'gel, *m.* (—s; *pl.* —) *Coop.* crock, notch, crow. [tutor.

Ger'hab, *m.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* guardian;

Ger'hard, Gerard (M-n.).

Gerich't, *n.* (—s; *pl.* —e) dish, mess; das leckere —, highdish; das wunderliche — (Gemengsel), kickshaws; ein — Fische, a dish of fish.

Gerich't, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (das Urtheilsprechen) judgment; (Strafe) doom; (—sspruch, Urtheil) sentence; *b*) (—sstelle) court; tribunal; (—shof) court of justice; — in Sachen von Betrag über vierzig Schillinge, court of record; *c*) (—sbezirk) jurisdiction; *d*) (Richtplatz) place of execution; *e*) (die Gerechtigkeit) justice; vor — fordern, to summon; to enter an action against; vor — gehen, to follow the law; to go to law; — halten *or* im — sitzen, to sit in judgment; — halten über..., to sit upon...; *vid.* Stellen; sich auf ein höheres — berufen, to interpose appeal; Einen vor — citiren, to sew summons upon; to administer justice, to judge *or* hear causes; das jüngste —, doomsday, day of judgment, last judgment; 2. *in comp.* —sacte, *f.* record; —sadvocat, *m.* barrister; —samt, *n.* —sbank, *f.*

court, tribunal; –samtmann, *m.* judge; –sanstand, *m. Law.* non term; –sbarkeit, *f.* jurisdiction, resort; das Recht der –sbarkeit, conusance; –sbeamtete, *m.* officer of the law, justiciary; –sbefehl, *m.* warrant; –sbeisitzer, *m.* judge lateral; –sbezirk, *m.* jurisdiction, resort; –sbote, *m.* messenger of the justice, apparitor, paritor, summoner; –sbrauch, *m.* usage of a tribunal; –sbuch, *n.* record, register, roll; –sdiener, *m.* (Bote) apparitor, summoner; constable, usher of a court of justice, citer, *mod.* sergeant, tipstaff; (Frohn) beadle; –sdorf, *n.* village possessing a jurisdiction; –sferien, *pl.* vacations; –sfolge, *f.* help, succour, aid (due to a court of justice); –sfrohn, *m.* (–sbote) apparitor, summoner, macer; (Büttel, Gefangenwärter) beadle, jailer; –sgebrauch, *m. vid.* –sbrauch; –sgebühren, *pl.* fees; –shalle, *f.* session-hall, judgment-hall; –shalter, *m.* magistrate, justiciary, lawyer; –shalterei, *f.* magistrate's office *or* house; –shandel, *m.* action, lawsuit; –shaus, *n.* court of justice, town-hall; *Am.* court-house; –sherr, *m.* lord of the manor, who has the right of judicature; –sherrschaft, *f.* right of judicature; jurisdiction; –shof, *m.* court of justice, court, judicature, judicatory tribunal, tribunal; ein oberster –shof, supreme court of judicature; der geistliche –shof, consistory; –sinstanz, *f.* (competent) court; –skammer, *f.* chamber of justice, tribunal, session-hall; –skanzlei, *f.* record-office, archives; –skosten, *pl.* law expenses; costs of suit, mise; –slehen, *n.* the right of judicature, considered as a fief; –sleute, *pl.* the inhabitants of jurisdiction; –sobrigkeit, *f.* magistrate; –sordnung, *f.* statute concerning the manner of administering justice; –sperson, *f.* judge, magistrate; –spersonen, *pl.* gentlemen of the (long) robe; –splatz, *m.* *a*) (–shaus) session-house; *b*) (Richtplatz) place of execution; –sposaune, *f. fig.* last trumpet; –srath, *m.* judge, counsellor; –ssaal, *m.* judgment-hall; –ssache, *f. vid.* –shandel; –sschöppe, *m.* assistant judge; –sschreiber, *m.* clerk, actuary *or* secretary in a court of justice, greffier; –ssitzung, *f.* judicial sitting, session; –ssprengel, *m.* jurisdiction; preambulation; –sstand, *m. or* –sstelle, *f.* the being subject to a certain jurisdiction *or* the court to which one is subject; instance, forum; –sstatt *or* –sstätte, *f.* *a*) court; *b*) place of execution; –sstube, *f.* judgment-chamber; –sstuhl, *m.* tribunal, court of justice; –stag, *m.* law-day, court-day; –sverhandlung, *f.* –sverfahren, *n.* legal *or* judicial proceeding, judicial-act, proceeding of a court, –sverwalter, *m.* justiciary, deputy-justiciary, lawyer; –sverwaltung, *f.* *a*) the office of deputy-justiciary; *b*) administration of justice; –sverweser, *m.* administrator of justice, justiciary; –svogt, *m.* judge, justice; –svogtei, *f.* magistrate's house; –swegen, *adv.* by warrant of the court (of justice); –szimmer, *n.* justice-room; –szwang, *m.* jurisdiction; –szwängig, *adj.* subject to a jurisdiction.

Gerícht'lich, *adj. & adv.* judicial, judiciary, judicially, in a judicial way, before the justice, at law; forensic (Medicin, Botanik, medicine, botany); – abgefaßt, legalized, verified, in due form of law; das –e Verfahren, judicial proceedings; –e Aufforderung, summons; –e Hülfe, execution (in a civil cause); ein –er Verkauf, open sale, sale by order of a court of law; eine –e Urkunde, a legalized *or* verified document.

Gericht'lichkeit, *f.* legal qualification.

Gerie'sel, *n.* (–s) purling, rippling.

Geril'let, *adj. Arch.* fluted.

Gering' *or* **Gering'e**, *adj. & adv.* *a*) (wenig) little, (unbedeutend) trifling, small (Unkosten, Meinung, Werth, cost, opinion, value), (ärmlich) poor, poorly, petty; *b*) (werth- *or* gewicht-los) deficient in weight (in value); *c*) (wohlfeil) cheap; *d*) *fig.* (gemein, niedrig) mean (Herkommen, parentage), low, base, (unbedeutend) light, slight, insignificant, (unwichtig) unimportant, (gleichgültig) indifferent, humble, (unbedeutend, dunkel) obscure; –schätzen, to slight, neglect, disregard, despise, disrespect, to make slight *or* nothing of; meine –e Einsicht, my imperfect capacity; –e Kost, hard fare; mit –er Ausnahme, lacking but a little; um ein –s, at a small expense; die –en Leute, common people, inferior class; es fehlt nur ein –es, there wants but a trifle; um ein –es, at small expense; Geringer, *comp.* less, inferior; ich bin nicht – als er, I am not inferior to him, Geringste, *superl.* least, slightest, ought; minutest (Bruch, fraction); das ist meine –ste Sorge, that is my least care; nicht das –ste, not the least, not a whit, not a jot; nothing at all; im –sten nicht, not in the least, not at all.

Gering', *in comp.* –fügig, *adj.* unimportant, little, insignificant, trifling; slight, of [illegible] account; das –fügige, light matter; –fügigkeit, *f.* littleness, insignificance, pettiness, trivialness; –haltig, *adj.* below the standard, of a base standard, of base alloy, of little worth; –haltigkeit, *f.* being below the standard, worthlessness; –schätzig, 1. *adj.* (herabsetzend, herabschätzend) depreciating, undervaluing; (verächtlich) contemptible; (vernachlässigend, achtungslos, unaufmerksam) disregardful, neglecting, disrespectful, slighting; 2. *adv.* contemptibly; disregardfully; –schätzigkeit, *f.* undervaluation, slightness, despicableness; neglect, irreverence, disrespect, disregard; –schätzung, *f.* contempt, neglect, disregard, slighting.

Gering'e, *n.* (–s) (*vulg.* Balgerei) (continual) ringing; wrestling.

Gering'el, *n.* (–s) curling; curls; curves.

Gerinn'bar, *adj.* coagulable, congealable, concrescible; –keit, *f.* coagulability.

Gerin'ne, *n.* (–s) *a*) (das Laufen, Fließen von Wasser &c.) running, flowing, gushing; *b*) trench, ditch, *Mill.* channel, (in den Straßen) trough, gutter, pen, pipe.

Gerin'nen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (zusammenlaufen) to curdle, coagulate; (gestehen, durch Kälte) to congeal; (sich klümpern) to clot (von Blut, of blood), to turn to curds *or* clots; – machen, lassen, to curd, to curdle, coagulate; geron-

nen, *p. a.* clotty, grumous; geronnene Milch, curds, clotted milk, *Am.* bonny clabber; geronnenes Blut, clots of blood, cruor.

Gerinn'=henkel, *m.* (-s; *pl.* -) *Min-s.* gutter-pin, gutter-peg, kennel-hook; -stein, *m.* (-s; *pl.* -e) best sort of tin *or* pewter-stone.

Gerip'pe, *n.* (-s; *pl.* -) skeleton; (eines Hauses, Schiffes) carcase, framework (of a building); wie ein -, carrion lean.

Geripp't, *adj.* ribbed; *Arch.* groined (Wölbung, vaulting).

Germ', *m. provinc.* barm, yeast; germen, *v. vid.* Gähren.

Germa'ne, (-n; *pl.* -n), **Germa'nier**, (-s; *pl.* -) *m.* (ancient) German; **Germa'nien**, *n.* (-s) Germany; **Germa'nisch**, *adj.* German; **Germanisi'ren**, 1. *v. a.* to germanize; 2. *s. n.* germanization; **Germanis'mus**, *m.* (*pl.* -men) germanism.

Ger'mer, *m.* (-s) *vid.* Nießwurz, weiße.

Gern(e), *adv.* (bereitwillig) willingly, readily, (mit Vergnügen) gladly, cheerfully, fain, freely; *vulg.* (leicht) easy, easily; commonly; ordinarily; (mit Willen, absichtlich) purposely, intentionally; (mit Zeitwörtern) to be fond of..., to like to...; - thun, to be fond of doing; er sieht Sie -, he likes to see you; - jagen, reiten u. s. w. to be fond of hunting, riding, &c.; - haben, to like, be fond of; er nimmt nicht gern Arznei, he is averse to physic; - essen, trinken, schlafen, to love *or* like to eat, drink, sleep; *fig.* diese Pflanze wächst - an schattigen Oertern, this plant grows best in shaded places; ich möchte -, I would fain; gar -, herzlich - *or* von Herzen -, with all my heart; er läßt - mit sich handeln, he is easy to be dealt with; das Pferd läßt - aufsetzen, it is an easy horse to get upon; er giebt -, he is liberal (generous); ich habe es nicht - gethan, I am sorry for having done it; *comp. vulg.* - groß, *m.* affecter of greatness; would-be great, arrogant, coxcomb; - klug, *m.* affected wit.

Geröch'el, *n.* (-s) (continual) rattling (in the throat).

Geroch'en, *a*) *p. a. of* Rächen, *qv.*; *b*) *ir. p. of* Rächen, *used as adj.* revenged.

Geröh'rig, **Geröh'richt**, *n.* (-s; *pl.* -e) reed-bank, reed-bed; reeds, cane-brake; place full of reeds.

Gerol'f, *m.* (-s; *pl.* -e) *vid.* Goldbrossel.

Geroll', *n.* (-s) (continual) rolling, rumbling.

Geröl'le, *n.* (-s; *pl.* -) *Min-s.* *a*) rubble; *b*) the place where two and more veins join in one.

Gerön'ne, *n. T.* all the roots belonging to a vine.

Geron'nen, *p. a.* curdled, coagulated, clotted, (von Milch) shotten.

Gerst'ammer, *m. vid.* Goldammer.

Ger'ste, *f. Bot.* barley (*Hordeum* - *L.*); die nackte -, naked barley; geschälte -, peeled *or* hulled barley; *comp.* -nacker, -nboden, *m.* field of barley; -nähre, *f.* ear of barley; -nbeize, *f. Tan.* preparation with barley; -nbier, *n.* beer (brewed of barley); -nbrod, *n.* barley-bread; -ndieb, *m. Orn.* tree-sparrow (*Fringilla montana* - *L.*); -nernte, *f.* barley-harvest; -ngraupen, *pl.* Scotch barley; -ngrütze, *f.* pearl-barley; -nkleie, *f.* barley bran; -nkorn, *n.* barley-corn; *Med.* aegilops; wisp in the eye, pimple, sty, stian (in the eye); -nkuchen, *m.* barley-cake; -nmalz, *n.* barley-malt; -nmehl, *n.* barley-flour; -nsaft, *m.* worts; *joc.* beer; -nschleim, -nseim, *m.* barley-water; -nstroh, *n.* barley-straw; -ntrank, *m.* *a*) *or* -nwasser, *n. Med.* water-gruel, barley-water, ptisan, orgeat; *b*) beer; -nzucker, *m.* barley-sugar.

Ger'sten, *adj.* of barley, hordaceous.

Ger'sten, *m.* (-s) *provinc.* dish of flour, eggs, and milk baked in a pan.

Ger'te, *f.* (*pl.* -n) switch, whip; -nkraut, *n. Bot.* *a*) fennel-giant, gigantic fenner (*Ferula communis* - *L.*); *b*) *vid.* Aberraute.

Ger'traud *better* **Ger'trud**, (*dimin.* Tru'dchen, *vulg.* Tru'del) Gertrude (F-n.); *comp.* -svogel, *m. vid.* Unglücksvogel *a*).

Geruch', 1. *s. m.* (-es; *pl.* Gerüche) *a*) (-svermögen) smell; *b*) odour, scent, savour; der angenehme -, fragrance; moderiger -, earthy savour; der saure -, sour odour; *c*) *fig.* (Ruf) reputation, character; einen - haben, to savour, have a smell; *fig.* er hat einen feinen -, he has a fine nose; dem -e nachgehen, to follow one's scent; im -e der Heiligkeit stehen, to have the reputation of leading a holy life; 2. *in comp.* -los, *adj.* *a*) (nicht riechen könnend) scentless, without smell; *b*) (nach Nichts riechend) inodorate, savourless; -losigkeit, *f.* *a*) having no smell; *b*) inodorateness; -snerve, *m.* olfactory nerve; -ssinn, *m.* sense of smelling; -swerkzeuge, *pl.* organs of smell.

Gerücht', *n.* (-es; *pl.* -e) *a*) report, rumour, fame, story, saying, news; *b*) (Ruf) name, character, reputation, credit, esteem; es läuft ein -, there (is *or*) goes a report, a rumour is abroad, the story goes; ein - aussprengen, to spread, disseminate a report abroad, to bring out a story; dem -e zufolge, according to report; dem -e nach, reportingly; in ein böses - bringen, to defame, slander *or* asperse one's reputation.

Gerück'e, *n.* (-s) (repeated) moving.

Geru'der, *n.* (-s) *a*) (continued) rowing; *b*) *Mar.* oars.

Geru'fe, *n.* (-s) (repeated) calling.

Geru'hen, *v. n.* (*aux.* haben) to be pleased, to deign, condescend; Seine Majestät haben geruht zu..., his majesty has been pleased to...; - Euer Majestät, may it please your majesty.

Geru'hig, *provinc. for* Ruhig.

Gerü'hme, *n.* (-s) *cont.* (continual) boasting.

Geruh'sam, *adj. vid.* Ruhig.

Gerül'le, *n.* (-s) *a*) loose stones &c.; *b*) (altes Geräthe) lumber; *c*) *vid.* Gerölle.

Gerum'pel, *n.* (-s) (continual) rumbling.

Gerüm'pel, *n.* (-s) (altes Geräthe) lumber, trash, rubbish; -boden, *m.* -kammer, *f.* lumber-room.

Gerun'dium, *n.* (-s; *pl.* -ia) *Gram.* gerund.

Gerun'zel, *n.* (-s) wrinkling, wrinkles.

Gerüst', *n.* (-es; *pl.* -e) scaffold, stage, scaffolding, *Am.* staging, frame; superstructure; *comp.* -kammer, *f.* room for machines, tools &c.; -stange, *f.* stilt.

Gerüt'tel, *n.* (–s) continual shaking.
Ger'vas, **Gerva'sius**, Gervas, Jarvis, Jarvy [(M-n.).
Ges', *n.* *Mus.* G flat.
Gesa'ge, *n.* (–s) (continual) talk, talking; say, report, rumour.
Gesä'ge, *n.* (–s) (continual) sawing.
Gesalbt', *p. a.* anointed; inuncted; der Gesalbte des Herrn, the Lord's anointed, the Messiah.
Gesal'zen, *p. a.* salted, pickled; –e Butter, *f.* salt butter, crock butter, pot butter.
Gesä'me, *n.* (–s) seeds.
Gesam'mel, *n.* (–s) *cont.* gathering, collecting.
Gesammt', 1. *adj.* whole, united, joint; all the &c.; die –en Einwohner, all the inhabitants; der –e Adel, the body of nobility; 2. *adv.* conjointly, collectively; sie haben sich – verbürgt, they have all conjointly given bail, security; 3. *in comp.* total, joint &c.; –belehnung, *f.* *Law.* joint investiture; –betrag, *m.* sum total, total amount; –eindruck, *m.* total-impression; –einnahme, *f.* total receipts; –erbe, *m.* heir of the whole property; –eroberung, *f.* joint conquest; –ertrag, *m.* total return; –gebrauch, *m.* joint use; –größe, *f.* *Arith.* integer; –gut, *n.* joint property; –herr, *m.* joint governor *or* lord; –herrschaft, *f.* joint command; –kauf, *m.* joint purchase *or* wholesale purchase; –macht, *f.* whole power; –quantum, *n.* *vid.* –betrag; –rath, *m.* whole counsel; –regierung, *f.* joint government; –stimme, *f.* common vote; –verbürgung, *f.* joint bail, security; –willen, *m.* common will, will of all; –zahl, *f.* total number.
Gesammt'heit, *f.* *a*) totality; universality; *b*) body (of citizens &c.).
Gesammt'schaft, *f.* (*pl.* –en) body, corporation.
Gesammt'schaftlich, *adj.* & *adv.* common.
Gesandt'e, *m.* *decl. like adj.* (Ab–) messenger; (eines Staates) ambassador, envoy; ein päpstlicher –, nuncio; die auswärtigen –, the foreign ministers.
Gesandt'schaft, 1. *s. f.* (*pl.* –en) embassy, embassage; die päpstliche –, nunciature; ambassador, together with those under him; 2. *in comp.* –skunde, –skunst, *f.* diplomacy; –sprediger, *m.* chaplain to an embassy; –srath, *m.* counsellor of the embassy; –sschreiber *or* –ssecretair, *m.* secretary to an embassy, secretary of legation; –swesen, *n.* every thing relating to the diplomacy.
Gesandt'inn, *f.* (*pl.* –en) ambassador's lady; ambassadress. [diplomatic.
Gesandt'schaftlich, *adj.* belonging to an embassy,
Gesang', *m.* (–es; *pl.* Gesäng'e) *a*) (das Singen) singing; (–skunst) art of singing; *b*) (Singstück) song, chant, (Lob–) hymn, air, aria, lay; *c*) (Gedicht) poetry, poem; *d*) (Gedichtsabschnitt) book, canto; *e*) (der Vögel) warble, ramage, * musical accent of birds; mehrstimmiger –, glee; *comp.* –buch, *n.* book of psalms *or* songs, hymn-book; –drossel, *f.* *vid.* Singdrossel; –lehrer, *m.* singing master; –reich, *adj.* rich in songs; melodious; –stimme, *f.* voice part; –sweise, *adv.* in the manner of song; –vogel, *m.* singing bird; –weise, *f.* melody, tune.

Gesä'ß, *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) (hintere) backside, fundament; *b*) (Sitz, Kissen) seat, cushion; *comp.* –bein, *n.* *or* –knochen, *m.* huckle-bone, hip-bone.
Gesat'tel, *n.* (–s) frequent saddling.
Gesäu'l, *n.* (–es; *pl.* –e) the columns of a building.
Gesau'fe, *n.* (–s) carousing, hard drinking.
Gesäu'ge, *n.* (–s) *Sport.* the dugs of animals.
Gesau'se, *n.* (–s) rushing, buzzing, humming.
Gesäu'sel, *n.* (–s) murmuring (of the wind).
Geschacht', *adj.* *Her.* chequered.
Geschäft', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e) business, affair, concern, (Beschäftigung) employment, occupation; (–szweig) line of business; (Handels–) negociation, trade; charge; commission; (häusliche –e) house-hold affairs; –e anfangen, to commence business; gute –e machen, to get, to go on thrivingly; sein eigenes – anfangen, to set up for one's self; in –en stehen mit..., to be connected in business with...; –en vorstehen, to manage a business *or* affairs; –e besorgen, to have charge of a business; in einem –e sein, *Com.* to be employed (*or* engaged) in a house; ein – abthun, to pass a business; es ist nicht mein –, it is out of my way; –e machen, to buy and sell; to deal in...; er macht große –, he carries on great business; 2. *in comp.* –sbesorger, *m.* *vid.* –sführer; –sbuch, *n.* (kleines) debt's book; –serfahrung, *f.* experience in business, versatility; –sfach, *n.* department; –sfähig, *adj.* able for business; –sfertig, *adj.* practised (quick in business); –sfleiß, *m.* application to business; –sfrei *or* –los, *adj.* free from business, unemployed; –sfreund, *m.* *Com.* partner (in business), correspondent; –sführer, *m.* manager of a business; agent, factor; commission merchand, commissioner; –sführung, *f.* managing *or* management of a business; –sgang, *m.* walk on *or* course of business, turn; –sgewandtheit, *f.* dexterity in business; –sklugheit, *f.* knowledge of business; –skreis, *m.* department, sphere of business; –skunde, *f.* skill in business, routine; –skundig, *adj.* & *adv.* experienced or skilful in business, skilfully; –sleben, *n.* life of business; –sleitung, *f.* *vid.* –sführung; –slocal, *n.* counting-house, shop; –slos, *adj.* idle, free from business; –smann, *m.* man of business; –sreisende, *m.* traveling clerk, rider for orders –sroutine, *f.* experience in business; –ssache, *f.* matter of business; –sschwung, *m* briskness of trade; –sstille, *f.* deadness of trade; –sstube, *vid.* –szimmer; –sstunde, *f.* hour of business; –sstyl, *m.* business like style; –sträger, *m.* agent, consignee; *Pol.* chargé d'affaires, envoy, resident, consul; –sunternehmung, *f.* *Com.* enterprise; –sunterredung, *f.* conference; –sverbindung, *f.* connexion, mercantile connexion; in –sverbindung stehen mit, to transact business with...; –sverkehr, *m.* intercourse, dealing; –sverwalter *or* –sverweser, *m.* procurator; proctor; –sverwaltung *or* –sverweisung, *f.* *vid.* –sführung; –szimmer, *n.* office, counting- (room *or*) house, shop; cabinet; –szweig, *m.* line *or* branch of business.

Geschäf'tig, 1. *adj.* busy, busied, employed, active, at work; (geschäftseifrig) officious; – sein, to be full of action, to bustle; immer – sein, to be always doing; den –en spielen, to play the busy body; 2. *adv.* busily, actively; officiously.

Geschäf'tigkeit, *f.* *a*) activity, application in business; *b*) officiousness.

Geschäf'tlich, *adj. & adv.* relating to business; in a business-like manner.

Geschä'ker, *n.* (–s) playfulness; playing, joking.

Geschä'mig, *adj.* **Geschä'migkeit**, *f. vid.* **Scham'haft & Scham'haftigkeit.**

Geschar're, *n.* (–s) scratching.

Geschau'e, *n.* (–s) continual looking.

Geschau'kel, *n.* (–s) swinging, rocking.

Gescheckt', *adj. vid.* Scheckig.

Gesche'hen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) & *imp.* to happen, to take place; to come to pass, chance, befal, to be done; to come about; dir ist recht –, he is rightly served; es geschehe was da wolle, let happen what will, no matter what may happen; dein Wille geschehe! thy will be done; es geschehe! well, let it be so! da dieses – war, this done; es ist bereits –, it is already done; es soll ihm kein Leid –, he shall get no hurt; – lassen, not to hinder, to let go, to consent; Etwas nicht – lassen, to keep a thing from being done; es ist um ihn –, he is undone, it is all over with him, he is a dead man; –e Dinge sind nicht zu ändern, what has happened cannot be altered; – ist –, a bargain is a bargain; es ist mir, ihm, u.s.w. zu viel –, I have, he has, &c. been unfairly dealt with; er wußte nicht wie ihm geschah, he did not know what to make of it, he was at a loss.

Geschei'de, *n.* (–s; *pl.* –) *Sport.* the bowels of deer and all wild beasts, garbage, nombels, inchipin.

Gescheit', 1. *adj.* (verständig) discreet, (klug) prudent, intelligent, judicious, clever, sensible; er ist nicht recht –, he is a little cracked, he is half-witted; 2. *adv.* discreetly, prudently, judiciously; aus Etwas – werden, *vulg.* to understand *or* comprehend a thing; zu – sein, to be to knowing.

Gescheit'heit, *f.* discretion, prudence, wit, judiciousness.

Geschel'le, *n.* (–s) continual ringing (of bells).

Geschel'te, *n.* (–s) (continued) scolding.

Geschenk', *n.* (–s; *pl.* –e) present, gift; (milde Stiftung, an Kirchen) donative; ein – machen mit *or* zum – machen, to make a present of; zu – bekommen *or* erhalten *or* empfangen, to receive as a present; –geber, *m.* donor, giver; –nehmer, *m.* donee.

Gescher'ze, *n.* (–s) joking.

Gescheut', *adj. vid.* Gescheit.

Geschicht', *abbr. for* Geschichte, *in comp.* –sbuch, *n.* book of history; –serzählung, *f.* historical narrative; –sforscher, *m.* historical inquirer; –sforschung, *f.* historical inquiry; –sfreund, *m.* friend of history; –sgelehrte, *m. vid.* –skundige; –skenner, *m.* historian; –skunde, *f.* history, historical science; –skundige, *m.* historian, a man skilled in history; –smaler, *m.* history painter, historical painter; –smalerei, *f.* history-painting; –smäßig, *adj.* historical; –schreiber, *m.* historian, historiographer; *fam.* chronicler; * recorder; –swissenschaft, *f. vid.* –skunde; –szug, *m.* historical trait, anecdote.

Geschicht'chen, *n.* (–s; *pl.* –) little story, anecdote; – erzählen, to tell stories.

Geschich'te, *f.* (*pl.* –n) *a*) (Welt–) history *b*) (Erzählung) story, tale, narrative, narration; *c*) *iron. & fam.* affair; eine seltsame –, an odd kind of affair; die ganze –, the whole concern; –nbuch, *n.* story-book, legendary.

Geschicht'lich, 1. *adj.* historical; 2. *adv.* historically.

Geschicht'lichkeit, *f.* the being historical.

Geschick', *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) (Schicksal) fate, destiny, lot, fatality; *b*) (Uebung) skill, knack, (Gewandtheit) dexterity, *fig.* address, wit; *c*) (das Passendsein) fitness, aptness, (Verhältniß, Uebereinstimmung) proportion, conformity; ins – bringen, to adjust, dispose, put in order; er hat kein – dazu, he is a bad hand at it, has no skill for it; mancher hat mehr Glück als –, *prov.* some have more luck than wisdom.

Geschick'e, *n.* (–s) *vulg.* (öfteres Senden) repeated sending.

Geschick'lich, *adj. vid.* Schicklich & Geschickt.

Geschick'lichkeit, *f.* (*pl.* –en) skill, skilfulness, dexterity, address, ability, aptness, knack, cleverness, capability; er besitzt viele –en, he is clever in many things.

Geschickt', 1. *adj.* *a*) (passend, bequem) fit, apt, convenient, proper, commodious; *b*) workmanlike, (geübt) skilful, (fähig) able (Arbeiter, workman), qualified, (gewandt) dexterous, *fig.* knowing, skilled; clever; (behende) handy; zu Etwas – machen, to enable, fit, qualify for...; 2. *adv.* *a*) fitly, aptly, conveniently; *b*) skilfully, dexterously, handily; cleverly; Etwas – einrichten, to manage a thing cleverly.

Geschie'be, *n.* (–s) *a*) (öfteres Schieben) repeated shoving; *b*) (*pl.* –) *Min.* bowlder, pebbles, shingles.

Geschie'den, *p. a.* separated, divided off, disjunct; (ehelich) divorced; wir sind –e Leute, we have done together.

Geschie'denheit, *f.* state of separation, separateness, divorcement.

Geschie'ße, *n.* (–s) (continual) shooting.

Geschilf', *n.* (–es) place overgrown with reed.

Geschim'mer, *n.* (–s) (continued) glistening.

Geschim'pfe, *n.* (–s) (continual) abusing, abusive language.

Geschirr', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e) *a*) (Gefäß) vessel, (Töpferzeug) earthen (*or* crockery) ware; plate, glasses, &c.; (Hausgeräthe) graith; *b*) (Handwerkszeug) tools, (Acker- &c. Geräthschaften) implements, utensils; *c*) (Zugpferde–) gear, trappings; (feines Kutsch–) harness; *d*) (Wagen, Equipage) carriage; waggon, equipage; 2. *in comp.* –bret, *n.* shelves, cup-board; –bürste, *f.* harness-brush, –kammer, *f.* room for tools, implements, &c.; saddle-room, harness-room, ostlery; die königliche –kammer, ewry; –meister, *m. Agr.* master of the implements; one who has the care

various articles, as in a ship, baggage-waggon, coach, &c.; —schnalle, *f.* harness-buckle.
Geschlab'ber, *n.* (—s) *vulg.* tittle-tattle.
Geschlacht', *adj. provinc.* of good race; good, tender; tall.
Geschla'ge, *n.* (—s) (continual) beating, striking.
Geschlam'pe, *n.* (—s) *Sport.* sop (for hounds).
Geschläng'el, *n.* (—s) meandering, winding.
† **Geschlank'**, *adj.* lank, slender, *vid.* Schlank.
Geschlecht', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —er) *a)* (männliche, weibliche, male, female) sex; *b) Nat.* genus, kind, species, race; *c)* (Generation) generation; *d)* (Abstammung, Abkunft) origin, stock, extraction, birth, descent; *e)* (Familie, Herkunft) family, lineage, house, blood; *f) Gram.* gender; das menschliche —, mankind, the human species, human race; das schöne —, the fair sex, the sex; 2. *in comp.* —los, *adj.* neuter (Blume, flower), without sexual distinction; —losigkeit, *f.* absence of the characteristics of genus *or* sex; —salter, *n.* generation, period of human life, age; —sbeugung, *f. Gram.* termination *or* inflection of gender, as changing a masculine into feminine termination; —sendung, *f.* —sfall, *m. Gram.* termination of gender; —sfolge, *f.* succession of generations, lineage; descent; genealogy; —sglied, *n. a)* member of a generation; *b) Anat.* genitals; —sgut, *n.* entailed estate; —skunde, *f.* genealogy; —skundige, *m.* genealogist; —sleiter, *f. vid.* —sfolge; —sname, *m.* generic(al) name; family-name, surname; —sregister, *n.* genealogy, pedigree; —stafel, *f.* genealogical table, table of descent; —stheile, *pl.* genitals; —strieb, *m.* sexual impulse, instinct; *Phren.* amativeness; —sunterschied, *n.* difference of genus *or* sex; —surkunde, *f.* document of pedigree; —sverzeichniß, *n. vid.* —register; —swappen, *n.* family-arms; —swort, *n. Gram.* article; —szeichen, *n.* genitals.
† **Geschlech'ter**, *m.* (*pl.* —) patrician.
Geschlecht'lich, *adj. & adv.* generic, generically.
Geschlei'che, *n.* (—s) *cont.* sneaking.
Geschleif', *n.* (—es; *pl.* —e) *Sport.* the entrances into the kennels of foxes, rabbits, badgers, German marmots and beavers.
Geschlei'fe, *n.* (—s) (auf der Schleife) dragging.
Geschlenk'er, *n.* (—s) flinging.
Geschlepp'(e), *n.* (—es; *pl.* —e) drawing dragging, train; (lästiges Gepäck) cumbersome luggage; *Sport.* bait fastened to a line and drawn along a wood.
Geschleu'der, *n.* (—s) (repeated) slinging, throwing with a sling.
Geschliff'en, *p. a. fig.* cut (of glass, &c.), refined, polished, edged, soft (Diamant, diamond), *vid.* Schleifen; —heit, *f. fig.* polish (of manners), politeness.
Geschling'e, *n.* (—s) pluck, (Schweins—) haslet.
Geschlitz', *n.* (—es; *pl.* —e) *T.* jag, notch; slit; —t, *p. a. Bot.* laciniated.
Geschluch'ze, *n.* (—s) (continual) sobbing, hickupping.
Geschlür'fe, *n.* (—s) sipping.
Geschmack', 1. *s. m.* (—es; *pl. vulg.* Geschmäcke) *a)* (—wonach, —svermögen) taste, savour; *b)* (Wohlgefallen) relish, flavour, smack; *c) fig.* taste (am Studiren, for learning), gusto; fancy; den — verlieren, to grow unsavory, tasteless, insipid; keinen — haben, to have no taste; — an einer Sache haben *or* finden, to relish a thing, to take a fancy to; keinen — finden an..., to have no taste of...; to disrelish; nach Ihrem —, to your liking, such as you do like; nach meinem —, in my taste; nach eines Jeden —, according as every man's pleasure is; nach dem neuesten —, in the first style; einen schlechten — im Munde haben, to have a bad taste in the mouth, to have one's mouth out of taste; finden Sie es nach Ihrem —? do you like it? in Rubens —, in Rubens' style *or* manner; 2. *in comp.* —los, 1. *adj.* unsavory, tasteless, insipid, gustless; 2. *adv.* unsavorily, tastelessly, insipidly; eine —lose Abwechselung, an inelegant variety; —losigkeit, *f.* unsavoriness, tastelessness, insipidness; —snerve, *f. Anat.* gustative nerve; —slehre, *f.* theory of taste, aesthetics; —ssinn, *m.* sense of taste; —voll, 1. *adj. fig.* tasteful, judicious, elegant, tasty (Mobilien, furnitures); taste, tastefully; —widrig, *adj.* adverse to good taste; inelegant, tasteless; —widrigkeit, *f.* offence against good taste.
Geschmack', *adj. provinc. vid.* Schmackhaft.
Geschmäck'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *cont.* pretender to taste.
Geschmad'der, *n.* (—s) *cont.* scrawl, scribbling.
Geschmatz'e, *n.* (—s) *cont.* smacking, kissing.
Geschmau'che, *n.* (—s) smoking.
Geschmau'se, *n.* (—s) banquetting, feasting.
Geschmei'chel, *n.* (—s) *cont.* flattering, coaxing, caressing.
Geschmei'de, *n.* (—s) *a)* (geschmiedete Dinge) things wrought of metal; *b)* Schmuckwaaren von Gold u. Edelsteinen) trinkets, jewels, jewelry; *lud.* chains, fetters; *comp.* —händler, *m.* jeweler, toyman; —kästchen, *n.* jewel-case; jewel-box; —macher, *m.* jeweler.
Geschmei'dig, *adj. & adv.* (hämmerbar) malleable, (streckbar) ductile; (von Leder) limber; smooth (Haut, Haar, skin, hair); soft *or* pure, Eisen, iron); *fig.* pliant, flexible, supple, tractable, versable; —keit, *f.* — der Metalle, malleableness, ductility; softness; *fig.* pliantness, flexibility, suppleness; — des Geistes, dexterity of mind; — der Zunge, volability of the tongue.
Geschmeiß', *n.* (—es; *pl.* —e) *a)* (Insectenunrath & Eier) dung, eggs (of flies); flies and other troublesome insects; *b) fig.* (gemeines, schlechtes Volk) dregs of the people, mob, rabble.
Geschmei'ße, *n.* (—s) *vulg.* (continual) smiting, throwing.
Geschmet'ter, *n.* (—s) *a)* (continual) battering; *b)* (Trompeten —) shrill sound (of a trumpet).
Geschmie'de, *n.* (—s) (continual *or* repeated) forging.
Geschmie're, *n.* (—s) (mit Oel) greasing; *fig. cont.* (schlechte Schreiberei) daubing; scribbling, scrawling; *Typ.* choking, mackling.
Geschmink'e, *n.* (—s) putting on rouge.
Geschmol'le, *n.* (—s) sulkiness.
Geschmuck', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* jewels.
Geschmun'zel, *n.* (—s) smirking.
Geschnä'bel, *n.* (—s) *cont.* kissing.

Geschna'ke, *n.* (–s) talking, tittle-tattle.
Geschnäp'pig, *adj.* & *adv. provinc.* talkative, tattling.
Geschnar'che, *n.* (–s) snoring.
Geschnar're, *n.* (–s) rattling.
Geschnau'fe, *n.* (–s) snorting.
Geschnat'ter, *n.* (–s) gaggling; *fig.* gabbling, clatter of words, chatter.
Geschnei'de, *n.* (–s) cutting; *Sport.* (Schlinge für Vögel) gin, noose, springe (for catching birds).
Geschnie'gelt, *p. a. vulg.* spruce, finely dressed, smart, overneat, prank'd up, set out, trimmed.
Geschnit'ten, *p. a.* cut, *vid.* Schneiden; –es Eisen, slit iron; –e, *n.* cutting; Du hast Dich –, *fam. fig.* your nose is wiped.
Geschnit'ze, *n.* (–s) cutting, carving; carved work; fancy work.
Geschnör'kel, *n.* (–s) *cont.* garnish, carved
Geschnüf'fel, *n.* (–s) *cont.* sniffling (with the nose).
Geschnur're, *n.* (–s) (continual) rattling, purring.
Geschöpf, *n.* (–es; –e) *a)* creature; *b) fig. aa)* (Erzeugniß) creation, production; *bb)* (Werkzeug) instrument, tool.
Geschöpf'chen, *n.* (–s; *pl.* –) little creature.
Geschopft', *adj. Nat.* crested, copped.
Geschoß, *n.* (–sses; *pl.* –sse) *a)* (Kugeln, auch Pfeile) shot, (Bomben, Kugeln) projectile, (Wurfgeschoß) missile, missive weapons; (Pfeil) arrow, (Wurfdolch) dart; fire-arms; shooting-engine; *b) Arch.* story, floor (of a house); *c) m. provinc. for* Schoß, scot, rent.
Geschos'sen, *p. a.* shot, *vid.* Schießen.
Geschrä'ge, *n.* (–s; *pl.* –) *provinc.* hurdle, fence.
Geschrau'be, *n.* (–s) (*fig.*) screwing; screws.
Geschrei', *n.* (–s) *a)* (das Schreien & der Schall) cry (auch von Thieren), clamour, outcry, bawling, (Angst –) shriek, screech, screaming (wilder Vögel, of wild fowls); (gellendes) yell; scream, squeak, shrill cry; (von Weibern, Kindern) squall, squalling, screaming; – der [illegible], beating; – der Rohrdommel, bump; – des Hahnes, *vid.* Krähen; *b) fig.* (Jammern, Wehklagen) lamentations, complaints; *c)* (Gerücht) report, rumour; *d)* (übler Ruf) discredit, disrepute; *e)* (Großthuerei) boasting, bragging; – vor Freude, shout, huzza; – hinter Einem her, hooting; ein – machen, to set up a cry, to cry out, bawl; viel – von Etwas machen, to make a great bustle about a thing; ins – kommen, to get a bad name; viel – und wenig Wolle, great cry and little wool, fine show and a small crop, a stalk and no head.
Geschrei'be, *n.* (–s) (continual) writing; *cont.* scribbling.
Geschreib'sel, *n.* (–s) *cont.* scrawling, scribble.
Geschrie'ben, *p. a.* written, wrote; Etwas –es, anything written, *vid.* Schreiben.
Geschrill', *n.* (–s) chirping.
Geschröt', *n.* (–es; *pl.* –e) *Zoot.* scrotum (of horses and other animals).
Geschüh'e, *n.* (–s) *vulg.* shoeing, cover of the feet.
Geschuh't, *p. a.* shoed.
Geschü'r, *n.* (–s) *Min.* dross.
Geschür'fe, *n.* (–s) (repeated) pouring, casting; *Min.* heap.
Geschüt'tel, **Geschüt'ter**, *n.* (–s) shaking, quaking.

Geschütz', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e) shooting engines, artillery, cannons, guns, ordnance; das grobe –, great *or* heavy guns, ordnance, large artillery, heavy caliber, heavy metal; das kleine –, small artillery; das – entblößen, to dismount a cannon; das – vernageln, to spike a gun; das – aufpflanzen, to frame artillery; ein – entladen, to unshot *or* unload a gun; 2. *in comp.* –bettung, *f.* platform; –decke, *f.* cover, wad-milltilt; –esdonner, *m.* report of ordnance, roar of cannons; –kunst, *f.* projectiles, gunnery; –pforte, *f.* porthole; –probe, *f.* trial of cannons; –weite, *f.* caliber; –wesen, *n.* gunnery, artillery; –zug, *m.* train of artillery.
Geschwa'der, *n.* (–s; *pl.* –) squadron.
Geschwän'gert, *p. a.* impregnated, *vid.* Schwängern.
Geschwä'r, *n. vid.* Geschwür.
Geschwätz', *n.* (–es; *pl.* –e) (idle) talk, chattering, prating, prattle, babble, *mod.* gossip; *fig.* * babbling (eines Baches, of a brook).
Geschwat'ze, *n.* (–s) (continual) talking.
Geschwät'zig, 1. *adj.* talkative, loquacious, tell-tale; *fig.* * babbling (Echo, echo), rippling (of a brook); 2. *adv.* talkatively.
Geschwät'zigkeit, *f.* talkativeness, loquacity, garrulity.
Geschwei'ge, *adv.* to say nothing of, far from, (– denn) much less; ich habe ihn nicht gesehen, – daß ich ihn gesprochen hätte, *or* – gesprochen, I have not seen him, much less spoken to him.
Geschwei'gen, *v. ir.* 1. *a.* † to silence; 2. *n.* (*aux.* haben) to omit, pass by, to go over in silence; ich geschweige seiner Laster, *or* seiner Laster zu –, I say nothing of his vices; zu –, daß, to say nothing of, not to mention, that....
Geschwel'ge, *n.* (–s) (continual) banqueting, reveling.
Geschwel'len, *v. vid.* Schwellen.
Geschwind'(e), 1. *adj.* (schnell) swift, fast, speedy, rapid; (*fam.* fix) quick, (pünktlich) prompt; (augenblicklich, sogleich) immediate, without delay, sudden; 2. *adv.* swiftly, quickly, speedily, rapidly; –! make haste! do! 2. *in comp.* –feuerzeug, *n.* lucifer-box; –kutsche, *f.* fly, flying coach; –marsch, *m.* running march; –schreibekunst, *f.* stenography, short-hand writing; –schreiber, *f.* short-hand writer; –schrift, *f.* short-hand; –schritt, *m.* quick pace.
Geschwin'digkeit, *f.* (*pl.* –en) swiftness, (*Mech.*) speed, velocity (in Fuß per Minute, in feet per minute); *Sport.* prestesse; agility, despatch, quickness, celerity, rapidity, haste, fleetness; –smesser, *m. Mech.* trachometer.
Geschwirr', *n.* (–es) (continual) chattering, chirping, buzzing; *Ono.* jar.
Geschwis'ter, *pl.* brothers and sisters; *provinc. sing. n.* (–s) *comp.* –kind, *n.* cousin; leiblich –kind, cousin-german; ander –kind, second cousin; –liebe, *f.* brotherly, sisterly love.
Geschwis'terlich, *adj.* brotherly, sisterly.
Geschwol'len, *p. a.* swoln, tumorous, varicose, protuberant, turgid, bellied, tumified, *Bot.* torous, *vid.* Schwellen.
Geschwom'men, *p. p. vid.* Schwimmen.
Geschwo'rne, *m. decl. like adj.* sworn man;

juryman, juror; die —n, *or* das —ngericht, jury, country; —liste, *f. Law.* panel.

Geschwulst', *f.* (*pl.* Geschwül'ste) swelling, tumor, bump; excrescence; — in der Kehle, quinsey; die verhärtete —, cake; inturgescence.

Geschwül'stig, *adj.* having swellings, tumors.

Geschwü'r, *n.* (—es; *pl.* —e) imposthume, sore, ulcer, abscess, aposteme, boil; ein reifes —, abscess, ripe sore; ein krebsartiges —, wolf, canker; ein — öffnen, to break a swelling.

Geschwü'rig, *adj.* ulcering, having sores.

Gesechst', *adj.* consisting of six parts; —, *n.* senary, sixain; der —e Schein, *Ast.* sextile.

Gese'gnen, *v. a.* to bless, *vid.* Segnen; die Welt, *or* das Zeitliche, *or* die Zeitlichkeit —, to die.

Geseh'en, *p. p. vid.* Sehen; — und angenommen, *Com.* seen and accepted.

Geseh'nen, *n.* (—s) frequent longing, yearning.

Gesell' & Gesel'le, *m.* (—en; *pl.* —en) *a*) (—schafter) companion, comrade, partner; *b*) (Genoß) fellow; *c*) (Handwerks—) journeyman (for trade); *joc.* blade; —en halten, to keep journeymen; ein sauberer —, *cont.* a rare fellow, a fine blade; *comp.* —enlohn, *n.* journeymen's wages; —enschaft, *f.* state of a journeyman *or* body of journeymen.

Gesel'len, *v.* 1. *a.* (begleiten) to accompany, associate, join; 2. *refl.* sich zu Einem —, to associate, join one's self with another; to follow; gleich und gleich gesellt sich gern, *prov.* birds of a feather flock together; pigs love to lie together.

Gesel'lig, 1. *adj.* sociable, social, familiar, fond of company, fit for company, *mod.* conversational; *Nat.* gregarious; —e Talente, convivial talents; 2. *adv.* sociably, socially.

Gesel'ligen, *v. a.* (*mod.*) to make sociable.

Gesellig'keit, *f.* sociableness, sociality, socialness, conviviality, familiarity; —strieb, *m.* impulse, instinct of sociableness.

Gesell'inn, *f.* (*pl.* —en) female companion, partner; helpmate.

Gesell'schaft, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (Versammlung mehrerer Personen auch zum Vergnügen, *an.* Besuch) company, (Besuch; königliche, royal) society, (politische, literarische, religiöse, geheime, gefährliche, politic, literary, religious, secret, dangerous) association; (Vergnügungs—) assembly, party; *b*) (Umgang) fellowship, sodality, *Com.* partnership; *c*) (geschlossene —) club; der Mensch ist für die — geboren, man is born for society; — leisten, to bear company (Einem, one), to accompany, associate; in — gehen, to mingle in society; von der — sein, to be of the party; die — aufheben, *or* — auflösen, *Com.* to dissolve partnership; eine lustige —, a merry crew; aus der menschlichen — ausgestoßen, thrown out of the pale of society; 2. *in comp.* —sbank, *f. Com.* joint stock-bank; —sgeist, *m.* esprit de corps; social disposition; —shandel, *m.* company-trade; —shandlung, *f.* company, association (of trade); —shaus, *n.* clubhouse; —sinseln, *pl. Geog.* Society Isles; —skörper, *m.* body of a society; —skreis, *m.* circle of society, circle of acquaintance; —slied, company, social song; glee; —smitglied, *n.* clubbist; —srechnung, —sregel, *f.* rule of fellowship *or* partnership; —sspiel, *n.* social game, round game; —ston, *m.* social tone of a society; —svertrag, *m.* deed of partnership; —swappen, *n.* coat of arms of a company; —swidrig, *adj. & adv.* against the rules of a society; —szimmer, *n.* assembly-room, drawing-room; club-room; *Am.* keeping-room.

Gesell'schafter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) companion, fellow; accompanier, comrade; *b*) (Theilnehmer, *Com.*) co-partner, partner, associate.

Gesell'schafterinn, *f.* (*pl.* —en) companion, female companion.

Gesell'schaftlich, 1. *adj.* social, sociable; *Nat.* gregarious; 2. *adv.* socially, sociably; peaceably; —e, *n.* sociality.

Gesell'schaftlichkeit, *f.* sociality, social disposition, sociability, conviviality, *vid.* Geselligkeit. [matching; associati…

Gesell'ung, *f.* associating, joining wi…

Gesen'de, *n.* (—s) (continual) sending.

Geseng'e, *n.* (—s) singing, scorching, burni…

Gesenk', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Ableger) provi… layer; *b*) *Min.* socket, cavity; *c*) … sinking weight (of a net, &c.).

Gesetz', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) law; (… des—) institution; (Statut) statute, ordi… decree; (Verordnung, Vorschrift) command… precept; (Regel) rule; *b*) † article; *c*) verse, strophe, stanza; ein — geben, to … dain, impose a law; das bestehende —, … tablished law; —e aufheben, to abrogate la… —e brechen, übertreten, to break laws; zu… machen, to make it a law; die zwei Tafeln … —es, the two tables of the decalogue; … mandem das — schärfen, *fig.* to read … lecture; 2. *in comp.* —ausleger, *m.* in… preter of the law; —auslegung, *f.* inter… tation of the law; —buch, *n.* code; das … gerliche —buch, code of civil law; —en… *m.* project of a law, bill; —fälscher, perverter of the laws; —gebend, *adj.* le… lative, lawgiving, constitutive; der —ge… Rath, *Am.* council; die —gebende … legislature; der —gebende Körper, legisl… body, legislature; —geber, *m.* lawgi… legislator; —geberinn, *f.* legislatrix, le… latress; —gebung, *f.* legislation, legisla… —kenntniß, *or* —kunde, *f.* legal knowle… —los, 1. *adj.* without laws, not acknowle… ing any laws, illegitimate, lawless; … chical; 2. *adv.* lawlessly; —losigkeit, *f.* la… lessness, anarchy; —mäßig, 1. *adj.* le… legitimate; 2. *adv.* legally, accordi… law; —mäßigkeit, *f.* legality, legitim… —rolle, *f.* scroll of laws; —sammlung, *f.* … body of laws; —tafel, *f.* table of laws; … vollzieher, —vollstrecker, *m.* executor of laws; —widrig, 1. *adj.* illegal, unlawful, … trary to law; 2. *adv.* illegally, unlawf… —widrigkeit, *f.* illegality, unlawfulness.

Gesetz'eskraft, *f.* legal sanction, power; —… ben, to enact.

Gesetz'lich, 1. *adj.* lawful, legal, legiti… conformable to the law; statutory; 2. … lawfully, legally, legitimately.

Gesetz'lichkeit, *f.* lawfulness, legality, legi… macy, conformity to law.

Gesetzt, *p. a. & adv.* *a*) (ernsthaft) sedate, (Person, Ton, person, tone), composed (äußere Miene, countenance), (fest) steady, solid, (würdevoll, ernsthaft) grave, demure; *b*) (angenommen) supposed; die —en Jahre erreichen, to attain the years of discretion; zur —en Zeit, at the time stipulated; — es wäre so, put in the case *or* in case it be so, admit it were so; — daß, let us suppose that, even that.

Gesetztheit, *f.* steadiness, sedateness (of manners), demureness.

Geseufze, *n.* (—s) (continual) sighing, groaning, [lamentation.

Gesicht, 1. *s. n.* (—es) *a*) (Sehvermögen) sight, eyesight; (Auge) eye, view; *b*) (*pl.* —er) (Antlitz, Angesicht) face, visage; (—szüge, Miene) countenance, look, mien; *c*) (geistiges —, Erscheinung) (*pl.* —e) vision, apparition, form; *d*) (Visir) sight, visor (an Gewehren, of a rifle, gun, &c.); das schöne —, *Bot.* thick [illegible] sun-flower (*Coreopsis — L.*); ein scharfes, kurzes — haben, to be quick-sighted, short-sighted; im —sbereiche, within eye-sight; ihm ins —, to his face, before his face, to his beard, to his eyes; zu — bekommen, to get a sight of; das — verlieren, to lose the sight; aus dem — verlieren, to lose sight of; das — verging mir, my eyesight failed, it dazzled my sight; das — worauf richten, to fix the view, the eye upon; Einem in das — sehen, to look one in the face; Einem ein freundliches — machen, to look kindly *or* cheerfully at one; —er schneiden, to make faces, grimaces; wir haben England im —e, we are in sight of England; 2. *in comp.* —los, *adj.* without sight, blind; —losigkeit, blindness; —maler, *m.* portrait-painter; —malerei, *f.* portrait-painting; —sausdruck, *m.* —sbildung, *f.* physiognomy, expression of countenance, feature, countenance, mien; —sbetrug, *m.* optic illusion; —sdeuter, *m.* physiognomist; —sdeutung, *f.* physiognomy; —sfarbe, *f.* complexion; —sforscher, *m. vid.* —sdeuter; —sforschung, *f. vid.* —sdeutung; —sfeld, *n. or* —skreis, *m.* horizon; *Ast.* visitor; (Bereich des Gesichts) ken; *fig.* intellectual horizon; —skunde, *f.* physiognomy; —skundige, *m.* physiognomist; —slänge, *f.* length of face; —slinie, *f.* *a*) visual line; level; *b*) *Paint.* feature, line; *c*) *Fort.* outer line of fortification; —smuskel, *m. Anat.* visual, optical muscle; —snerv, *m.* visual (optic *or* facial) nerve; sympathetic; —spulsader, *f.* *Anat.* facial artery; —spunkt, *m.* point of view, visual point; —sseite, *f.* front face; —sschmerz, *m. Med.* tic-douloureux; —sschwäche, *f.* weakness of sight; —ssinn, *m.* sight, [illegible], eyesight, conspectuity; —stäuschung, *f.* optical deception; —sveränderung, *f.* alteration in the countenance; —sverdrehung, *f.* distortion of the face, grimace; —sverzerrung, *f.* wry mouth; —swahrsager, *m.* metoposcopist; —swahrsagung, *f.* metoposcopy; —swinkel, *m.* optical (*or* visual) angle; —sweite, *f.* eye-shot; —szug, *m.* lineament, line, feature.

Gesiebent, *adj.* septenary.

Gesiede, *n.* (—s) boiling, stewing.

Gesims, *n.* (—es; *pl.* —e) *Arch. Join. Mas.* moulding, jutting, cornice; (Kamin—) mantle-tree, mantle-piece, chimney-piece; entablature, pediment; *vulg.* shelf; (Sockel) zocle, zocco, (über einer Thür) hanse; *comp.* —hobel, *m.* moulding and rabbit plane; —verzierung, (in Dorischer Ordnung) *f.* annulet.

Gesinde, *n.* (—s) domestics, servants, menials; *comp.* —amt, *n.* office for servants; —bier, *n.* beer for the servants, small beer; —brod, *n.* household bread, brown bread; —gericht, —bureau, —amt, *n.* statute sessions; —lohn, *n.* wages; —ordnung, *f.* regulation for servants; —posten, *m.* menial office; —stube, *f.* —zimmer, *n.* servants' hall.

Gesindel, *n.* (—s) rabble, mob.

Gesinge, *n.* (—s) bad singing; constant singing.

Gesinnen, *v.* 1. *a. Law.* † to require; 2. *ir. n.* (*aux.* sein) to intend, purpose.

Gesinnet, **Gesinnt**, *p. a.* minded, disposed; affected; intentioned, humoured; — sein, to be disposed, to be for; gleich —, of one mind.

Gesinnung, *f.* (*pl.* —en) (Ansicht, Meinung) mind, view, opinion; (Gefühl) sentiment, (Neigung) inclination, disposition, (Idee) idea; Einem seine —en äußern, to disclose one's sentiments *or* mind to one.

Gesippe, *n. vid.* Sippschaft.

Gesittet, *adj.* mannered; (sittlich) good, moral; (gebildet) civilized; wohl —, well bred *or* behaved; gut —, well mannered; —e Völker, civilized nations; — machen, to civilize.

Gesittetheit, *f.* morality.

Gesittigung, **Gesittung**, (Sittigung) *f.* civilization, humanization, cultivation.

Gesitze, *n.* (—s) (continual) sitting.

Gesöff, *n.* (—es) *a*) (Saufen) immoderate drinking, carousing; *b*) (schlechtes Getränk) bad drink, slip-slop.

Gesonnen, *p. a.* disposed, inclined, intending, intended; — sein, to be inclined, to have a mind, to intend.

Gesotten, *p. a.* boiled, seethed, stewed.

Gespalten, *p. a.* cloven, bifidate; (gesprungen) cracked, cleft, split (Rohr, Ring, reed, ring), (gerissen) chappy, (von Felsen) cliffy, clifty, clifted; mit —en Füßen, cloven-footed, bisulcous; das —e Bret, shide.

Gespann, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) comrade, mate, fellow; *b*) *Pol.* count (in Hungary); —schaft, *f.* (*pl.* —en) shire *or* county in Hungary.

Gespann, *n.* (—es; *pl.* —e) (Zug—) team, teem.

Gespannt, *p. a.* stretched, tight; *fig.* intense; *vid.* Spannen; mit Jemandem — sein, *fig.* to be on ill (*or* distant) terms with any body, to be at a distance with one.

Gesparsam, *vid.* Sparsam.

Gesparre, *n.* (—es) *Arch.* timber-work of a roof, rafters.

Gespaße, *n.* (—s) joking.

Gespeie, *n.* (—s) (continual) vomiting, spitting.

Gespelde, *n. vid.* Gespilde.

Gespenst, *n.* (—es; *pl.* —er) ghost, spectre, sprite, hobgoblin, goblin, *Am. fam.* spook(e); apparition, phantom; es geht ein — im Hause um, the house is haunted by a sprite.

Gespenster, *pl. of* Gespenst, *in comp.* —erscheinung, *f.* apparition of a ghost; —furcht, *f.* fear of ghosts, apparitions; —geschichte, *f.* ghost story; —glauben, *m.* belief in apparitions; —reich, *n.* realm of ghosts, apparitions; —stunde, *f.* the midnight hour; —thier, *n. Zool.* mancauco, *vid.* Maki.

Gespen'stisch, *vid.* ghostlike, spectral.
Gesper're, *n.* (–s) (Widerstreben, Weigerung) resisting, refusing; *vulg.* (Maulaufsperren) gaping; *Carp.* rafter; *Sport.* (Fasanen) nye, nide; – an einem Buche, clasps of a book.
Gespie'le, *n.* (–s) playing.
Gespie'le, *m.* (–n; *pl.* –n) **Gespie'linn**, *f.* (*pl.* –en) companion, play-fellow, play-mate.
Gespiel'schaft, *f.* companionship, familiar intercourse.
Gespil'de, *n.* (–s) *provinc. Law.* right of preemption.
Gespin'ne, *n.* (–s) (continual) spinning.
Gespinnst', *n.* (–es; *pl.* –e) what is spun, spinning, web.
Gespirr'drath, *m. Hor.* click-wire.
Gespon'nen, *p. a.* spun, *vid.* Spinnen.
Gespons', *m.* (*pl.* –e) † & *lud.* bridegroom; –, *f.* bride.
Gespött', *n.* (–es) *a*) (das Spotten) scoffing, mocking, ridicule, deriding, jeering, bantering, mockery, raillery, jest, banter, derision; *b*) (Gegenstand, Zielscheibe, Stichblatt des –es) laughingstock; sich zum –e machen, to expose one's self to mockery, ridicule; Andern zum –e dienen, werden, to be a mockery to others; sein – mit Etwas treiben, to laugh at, to scoff, mock, deride, banter, jeer.
Gespor'te, *n.* (–s) (continual) mocking.
Gespöt'tel, *n.* (–s) mockery, satire.
Gespräch', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e) (schriftliche *or* mündliche, Rede, Unterhaltung) discourse, (Unterhaltung) talk, (auch Gegenstand des –es) conversation, colloquy, (– zwischen Zweien) dialogue; (Unterredung) conference, *Mil.* parley, *mod.* parlance; sich mit Einem in ein – einlassen, to enter into conversation with one; ins – bringen, to bring upon the carpet; zum – der Stadt werden, to become the talk of the town; *comp.* –sform, *f.* form of a dialogue, interlocutory form; –sgegenstand, –sstoff, *m.* subject of conversation, topic; –ston, *m.* tone of conversation; –sweise, *adv.* by way of dialogue, discoursive; –szimmer, *n.* conversation-room, parlour.
Gesprä'chig, 1. *adj.* (leutselig) affable, (zugänglich) of fair address, easy to be spoken to; (mittheilend) communicative, discoursive, conversable; ✱ loquacious; 2. *adv.* affably; –e, *m.* & *f.* talker.
Gesprä'chigkeit, *f.* affability, easiness of address; talkativeness, communicativeness.
Gesprä'chsam, *adj. vid.* Gesprächig.
Gesprä'chsamkeit, *f.* communicative disposition.
Gesprech'e, *n.* (–s) (continual) talking, speaking; (lange Rede) longwinded speaking.
Gespreng'e, *n.* (–s) *a*) (mit Wasser) sprinkling, watering, soaking; *b*) *Min.* (mit Pulver) blowing up with gunpowder; fragment separated by gunpowder; *c*) *Arch.* a particular kind of roof.
Gesprenk'elt, *p. a.* speckled, sanded, splashing (Papier, paper).
Gespring'e, *n.* (–s) (continual) leaping, jumping.
Gespritz'e, *n.* (–s) (continual) spouting, spirting.
Gesproß', *n.* (–sses) ✱ what sprouts, sprouts.
Gespru'del, *n.* (–s) (continual) bubbling, spouting.
Gespuck'e, *n.* (–s) continual spitting.
Gespu'ke, *n.* (–s) haunting.

Gesta'de, *n.* (–s; *pl.* –) ✱ shore, bank, beach, (sea) coast.
Gestalt', 1. *s. f.* (*pl.* –en) *a*) (äußere Form) figure (der Erde, of the earth), form, shape, frame, fashion; *b*) (Größe, Statur) stature, size; *c*) (Ansehn) mien, look, air, countenance, face; *d*) *fig.* aspect, appearance, manner, way, face; *e*) (Geistererscheinung) vision, apparition; folgender –, in the following manner; eine sonderbare –, a strange *or* odd figure; er hat eine schöne –, he has a beautiful figure; einem Dinge seine – geben, to give a thing its form; die menschliche –, the human shape *or* frame; eine – bekommen, to come to a shape; in beider –, in both kinds; die Sachen gewinnen eine andere –, things assume a different appearance; welcher –, how, by what means, which way; die – eines Dinges verändern, to transform, metamorphose, alter, change the form; Abendmahl unter beiderlei –, sacrament in bread and wine; das Abendmahl unter einer –, half communion; 2. *in comp.* –en[reich], *adj.* abundant with figures; –los, *adj.* having no imaginable shape, immaterial; *b*) shapeless, formless; amorphous; –losigkeit, *f.* *a*) shapelessness, amorphy; *b*) immateriality; –sverwandlung, *f.* transfiguration.
Gestalten, *v.* 1. *a.* (Gestalt, Form geben) shape, form, figure; 2. *refl.* (Gestalt annehmen) to take the figure, shape, appearance; (sich zeigen, erweisen) to be, show, prove itself; die Sache gestaltet sich anders, the affair assumes a different appearance.
Gestal'tet, (*contr.* Gestalt) *p. a.* shaped, framed, figured; bei so gestalten Sachen, matters standing thus, under such circumstances.
Gestal'tig, *adj.* having form, formed.
Gestal'tniß, *f. provinc.* form, figure.
Gestal'tung, *f.* (*pl.* –en) (Bildung) formation, (Form) form, figure; shape, appearance.
Gestam'mel, *n.* (–s) (continual) stammering.
Gestampf'(e), *n.* (–s) repeated stamping.
Gestän'de, *n.* (–s) *Sport.* the feet of birds of prey.
Gestan'den, *p. p.* *a*) kept standing, *vid.* Stehen; *b*) (ein –) owned, confessed; *vid.* Gestehen & Geronnen.
Gestän'dert, *adj. Her.* gyronee.
Gestän'dig, *adv.* (gestehend) confessing, having confessed; – sein (einer Sache *or* Einem Etwas), to confess, acknowledge, avow, own.
Gestän'digen, *v. a. Law.* (eingestehen) to confess, avow.
Gestän'dniß, *n.* (–sses; *pl.* –sse) confession, acknowledging, avowing, owning; acknowledgement, avowal; Einen zum – bringen, to make one squeak.
Gestäng'e, *n.* (–s) *a*) (Einzäunung) poles, rails, enclosure of stakes; *b*) *Sport.* the horn, branches of a deer; *Her.* & *Sp.* attire; *c*) *Min.* pit-work.
Gestank', *m.* (–es) stink; stench, *fig.* evil report, ill name; einen – von sich geben, to emit a stink, a disagreeable smell.
Gestat'ten, *v. a.* to permit, allow, grant, consent to, to admit, suffer.
Gestatt'lich, *adj.* allowable, grantable.

Gestat'tung, *f.* permission, allowance, consent.
Gestäu'be, *n.* (–s) dust. [aerie, nest of a hawk.
Gestäu'de, *n.* (–s) shrubs, bushes; *Sport.*
Gesteck', *n.* (–es; *pl.* –e) (Gehäuse, Futteral) case, sheet, (Messer & Gabel) cover (at table), etui, etwee.
Gesteh'en, *v. ir.* 1. *a.* (ein–) to confess, (zu–, zugeben) to own, acknowledge, avow; man muß –, it must be admitted, granted, avowed; das gestehe ich! nun das muß ich –! is it possible! indeed! who could have believed it! 2. *n.* (*aux.* sein) (gerinnen, zusammenlaufen) to curd; (gerinnen machen) to curdle, congeal; 3. *refl.* *provinc.* to dare, venture, presume.
Gestein', *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) (Felsen) stone, rock; *b*) (Edelsteine) precious stones, gems; das taube –, *Min.* deads, deadheaps, attle; *comp.* –kunde, *f.* mineralogy; –kundige, *m.* mineralogist.
Gestell', *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) (von Holz *or* Eisen) frame, (Bock) trestle, horse; (Ausklopf–) beating-horse; *Mech.* dog; (Fuß, Fuß–) foot, base, pedestal, stand; the frame and wheels upon which the body of a vehicle is placed, framework (eines Wagens, of a carriage); carriage (in the strictest sense); head-stall (Zaum–, of a bridle); skeleton (eines Regenschirms, for an umbrella); *Arch.* socle; *b*) *Sport.* compass, enclosure; *c*) *Sport.* the feet of birds of prey; –macher, *m.* (Wagner) wheel-wright.
Gestel'len, *vid.* Stellen. [drawing.
Gestepp', *n.* (–es) quilting, pricking, fine-
Gest'ern, *adv.* yesterday; – Morgen, – Früh, yesterday morning; – Abend, last night; – vor acht Tagen, yesterday sennight; ich bin nicht von –, I was not born yesterday (*i. e.* I know the world, I am no fool); das –, the has been.
Gesternt', *adj.* starred, covered with stars (Orden) orders. [Stichelei.
Gestich'el, *n.* (–s) (continual) sneering, *vid.*
Gestick'(e), *n.* (–es) embroidering; embroidery.
Gestie'be, *n.* (–s) dust.
Gestie'felt, *p. a.* booted, in boots; der –e Kater, puss in boots.
Gestielt, *p. a.* having a stalk *or* handle, *Bot.* stipitate, stalked. [Stiftung.
Gestift', *n.* (–es; *pl.* –e) † foundation, *vid.*
Gestirn', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e) star, stars; (Sternbild) constellation; ein günstiges –, *fig.* propitious, favourable constellation; 2. *in comp.* –dienst, *m.* worship of the stars; –kundig, *adj.* stellary, stellated; –forscher, *m.* astronomer; –forschung, *f.* astronomy; –kunst, astrology; –stand, *m.* constellation, position of stars.
Gestirnt', *p. a.* *a*) (eine Sterne habend) having a forehead; *b*) (mit Sternen besetzt) starred, starry (Himmel, sky), stellate; das –e Himmelsgewölbe, the starry vault of heaven; der –e Himmel, ✱ canopy of heaven.
Gestir'nung, *f.* (*pl.* –en) constellation, position of stars.
Gestö'ber, *n.* (–s) great shower (von Schnee, of snow); (Staub) raising of dust.
Gestöck'e, *n.* (–s; *pl.* –) story.
Gestockt', *p. a.* coagulated, *vid.* Stocken; das Wasser ist –, *Mar.* the water is stopped.
Gestöh'n(e), *n.* (continual) groaning.
Gestol'per, *n.* (–s) stumbling, tottering.
Gestop'pe, *n.* (–s) knotted needle-work.
Gestop'pel, *n.* (–s) bungling; piece of bungling.
Gestor'ben, *p. a.* dead, gone; (verstorben) deceased, late, *vid.* Sterben; – sein, to be dead.
Gesto'ßen, *p. a.* (im Mörser –) pounded, ground, bruised, beaten, *vid.* Stoßen; –er Pfeffer, ground pepper.
Gestot'ter, *n.* (–s) stammering, stuttering.
Gestrah'lt, *p. a.* stellated, like rays; –e, Blumen, *pl. Bot.* stellated flowers.
Gestram'pel, *n.* (–s) kicking.
Gestran'det, *p. a.* wrecked, stranded (of goods and ships), high and dry (of ships), *vid.* Stranden.
Gesträub'holz, *n.* (–es; *pl.* –hölzer) *provinc.* prop, stay, supporter.
Gesträuch', *n.* (–es; *pl.* –e) (Strauch) shrub, bushes, (Dorn–) briars; shrubbery; (Dickicht) copse, thicket.
Gestreckt', *p. a.* stretched, wrought (Eisen, iron); *Bot.* trailing; *vid.* Strecken; im –en Galopp, at full speed *or* gallop.
Gestrei'chel, *n.* (–s) repeated stroking, caressing, fondling.
Gestrei'ft, *p. a.* striped, *Bot.* scored, striate; *vid.* Streifen; mit Gold–, striped with gold; –es (Schürzen) Band, stripe tape.
Gestreng'(e), *adj.* † severe, strict, rigorous; –er Herr, *or* Ew. Gestreng'en, your worship.
Gestrich'en, *p. a.* *vid.* Streichen; – voll; full to the brim, full to the top, brimmed.
Gestrick'(e), *n.* (–s) knitting; tricote; network.
Gestrie'gel, *n.* (–s) constant rubbing (of horses).
Gest'rig, *adj.* of yesterday; der –e Tag, yesterday; der –e Abend, yesternight; die –e Nacht, last night; die –en Nachrichten, the news of (received) yesterday.
Geströ'm(e), *n.* (–s) streaming, flowing; waters.
Gestru'del, *n.* (–s) boiling, bubbling up, whirling (of water).
Gestrüpp', *n.* (–es) bushes, briars, bramble; (niedriges Holz) underwood, undergrowth.
Gestü'be, *n.* (–s) dust; coal-dust.
Gestü'ber, *n.* (–s) *Sport.* dung of partridges.
Gestück', *n.* (–es; *pl.* –e) gun, cannon.
Gestühl', *n.* (–es; *pl.* –e) (Kirchenstühle) pews (collectively); (Gestell) stool, stand.
Gestüm'per, *m.* (–s) bungle; work badly done.
Gestun'dung, *f.* *Com.* delay, respite.
Gestür'me, *n.* (–s) constant storming, roaring.
Gestü't(e), *n.* (–es; *pl.* –e) stud; breed of horses; *comp.* –hengst, *m.* stallion; –meister *or* Verwalter, *m.* master of a stud, equerry.
Gesu'ch, *n.* (–es; *pl.* –e) suit, demand, entreaty, request, solicitation, petition, supplication.
Gesu'che, *n.* (–s) (continued) seeking.
Gesu'cht, *p. a. vid.* Suchen, *Com.* sought after, inquired *or* called for, in request, in demand, in favour; (künstlich) artificial, (affectirt, geziert) quaint, nice, (gewählt) choice; die –e Schnelligkeit, *Mech.* velocity sought.
Gesu'del, *n.* (–s) dirty piece of work; dirty work. [buzzing.
Gesum'me, **Gesum'se**, *n.* (–s) humming,

Gesümpf', *n.* (—es; *pl.* —e) bog, marsh, fen, quagmire, morass; (Sumpfgegend) marshes.

Gesund', 1. *adj.* (nicht krank) sound, healthy (Bau, Zustand, Körper, Appetit, structure, condition, body, appetite), healthful; (kräftig) hale (Körper, alter Mann, body, old man); wholesome, in health; (heilsam) salubrious, salutary; *fig.* sound; common (Vernunft, sense); (unbeschädigt) safe; — und frisch, hale and sound; 2. *adv.* soundly, healthily, healthfully; (unbeschädigt) safely; 3. *in comp.* —brunnen, *m.* *a*) wells, mineral (medicated) waters; *b*) (der Ort) watering-place; —brunnenwasser, —wasser, *n.* water from a mineral spring. [recover, to be restored to health.

Gesun'den, *v. n.* (*aux.* sein) (gesund werden) to

Gesund'heit, 1. *s. f.* (*pl.* —en) health, healthfulness, healthiness, soundness, wholesomeness; (Heilsamkeit) salubrity; auf Jemandes — trinken, to drink one's health, to toast one; eine — ausbringen, to drink a health; zur —, to your health (said when a person sneezes); auf Ihre — (beim Trinken), *fam.* here's to ye (you); bei guter —, well disposed in health; die — wiederherstellend, health restoring; 2. *in comp.* —samt, *n.* —scommission, *f.* board of health, sanitary board; —sflanell, *m. Com.* fleecy hosiery, Welsh flannel; —skunde *or* —slehre, *f.* science of health, dietetics; —spaß, *m.* —sattestat, *n.* certificate (bill) of health; —spflege, *f.* regimen; —sprobe, *f.* quarantine; —squelle, *f.* fountain of health; —srath, *m.* board *or* college of health (consisting of medical men); —sregel, *f.* rule of diet, regimen; —sschein, *m. vid.* —spaß; —sschokolate, *f.* sanative chocolate.

Gesunk'en, *p. a.* sunk, degraded, *vid.* Sinken.

Geta'del, *n.* (—s) blaming, censuring, malicious criticism. [neling.

Getä'fel, *n.* (—s) wainscoting, soffit, pan-

Getan'ze, *n.* (—s) dancing.

Getän'del, *n.* (—s) sporting, toying, sport, play.

Getast', *n.* (—es) touch; touching.

Getha'n, *p. p.* done, *vid.* Thun.

Getäu'sche, *n.* (—s) repeated deceiving.

Getau'mel, *n.* (—s) continual reeling, tottering.

Gethu'e, *n.* (—s) *vulg.* *a*) doing; *b*) (Verstellung) dissembling, feigning.

Geto'be, *n.* (—s) roaring, din. [clang.

Getö'n, *n.* (—s) (continual) sounding, sound,

Geto'se, *n.* (—s) roaring noise (vom Wasser, especially of water). [ing, clatter.

Getö'se, *n.* (—s) noise, din, clashing, crash-

Getra'be, *n.* (—s) trotting.

Getra'gen, *p. a.* borne (vom Winde, of the wind), carried; worn (Schuhe, Kleider, shoes, clothes), *vid.* Tragen; ein schon —er (*i. e.* altgekaufter) Anzug, a second-hand suit.

Getram'pel, *n.* (—s) trampling, noise with the feet. [liquor, potion, decoction.

Getränk', *n.* (—es; *pl.* —e) drink, beverage,

Getrap'pel, *vid.* Getrabe & Getrampel.

Geträ'tsch, *n.* (—es) *vulg.* small-talk.

Getrau'en, *v. refl.* to dare, to be bold to; ich getraue mir dieses nicht, I dare not do it; ich getraue mich nicht dahin, I dare not go there.

Getrau'er, *n.* (—s) mourning.

Geträu'fel, *n.* (—s) constant dropping; drops.

Geträu'me, *n.* (—s) dreaming. [pressing.

Getrei'be, *n.* (Antreiben) (continual) urging,

Getrei'de, *n.* (—s) corn, grain; — auf dem Halme, green corn; mit — bedeckt, corn clad; — schneiden, to cut, reap; *comp.* —art, *f.* species of corn; —arten, *pl.* cereals; —acker, *m.* ploughland; —bau, *m.* cultivation of corn, grain, tillage; —bauen, *n.* cropping; —bauer, *m.* grower of corn; —boden, *m.* *a*) granary, corn-floor; *b*) (—land) corn-land; —halm, *m.* stalk of corn, corn stalk; —handel, *m.* corn-trade; —händler, *m.* corn-merchant; —harfe, *f. Husb.* fry; —haufen, *m.* corn heap; —haus, *n.* corn-magazine; —kasten, *m.* bin; —korb, *m.* skep, —land, *n.* (—boden) corn land; corn growing country; —maß, corn-measure; —markt, *m.* corn-market; —messer, *m.* corn meter; —mühle, *f.* corn-mill; —pacht, *f.* rent paid in corn; —preis, price of corn; —sense, *f.* cradle scythe; —sperre, *f.* embargo on the exportation of grain; —wagen, *m.* corn-waggon; —zehnt, *m.* corn-tithes; —zins, *m.* rent paid in corn.

Getreu', 1. *adj.* faithful, loyal, true, trusty, honest; 2. —e, *s.* faithful *or* loyal person *or* subject; 3. *adv.* faithfully, truly, trustily; Einem — sein, to be constant to one. [loyally.

Getreu'lich, *adv.* faithfully, honestly, truly,

Getrie'be, *n.* (—s) (Triebkraft) motive power, motion, machinery, machine-work; *Mech.* pinion, spring, spring-wheel; *vid.* Vorlege; das konische —, beveled gear; — Abstoßen, disconnecting gear; das gerade, cylindrische —, spur gear; *Min.* drift.

Getrie'ben, *p. a.* embossed, chased (work); wrought (Eisen, iron), (gegen an—) impelled, driven, *vid.* Treiben; Wind und Wellen — werden, to go adrift, go with the wind.

Getril'ler, *n.* (—s) constant trilling (of song

Getrip'pel, *n.* (—s) constant tripping to and fro.

Getröp'fel, *n.* (—s) constant dripping.

Getro'st, 1. *adj.* (zutrauensvoll, muthig) confident, courageous; (voll Hoffnung) of good cheer, hopes; —sein, to be of good courage, to take comfort; 2. *adv.* confidently, with assurance, courageously; securely; cheerfully; er bildet sich — ein, he fondly imagines; 3. *int.* cheer up! be of good cheer!

Getrö'sten, *v. refl.* (zuversichtlich erwarten) to expect confidently; (versichert sein) to be assured; (geduldig harren) to have patience, wait; (sich trösten mit) to be solaced (von, by

Getum'mel, Getüm'mel, *n.* (—s) noisy bustling to and fro, tumult, tumultuary noise, bustle, riot, stir, turmoil, disturbance.

Geü'bt, *p. a.* exercised, versed, expert, hackneyed (in).

Geübt'heit, *f.* expertness, practice.

Geur'theile, *n.* (—s) *cont.* malicious criticism

Gevat'ter, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —n) god-father, gossip; Einen, Eine zu — bitten, to desire one to be god-father *or* god-mother; — stehen, to stand god-father *or* god-mother; 2. *in comp.* —brief, *m.* invitation to stand god-father *or* god-mother; —bitter, *m.* person who invites the god-fathers and god-mothers; —sleute, *pl.* god-fathers and god-mothers

–schmaus, *m.* christening-feast; –stück, *n.* some present sent to the intended god-father *or* god-mother before the christening.

Gevat'terinn, *f.* (*pl.* –en) god-mother, gossip.

Gevat'terschaft, *f.* god-fathership, god-mothership; god-fathers and god-mothers; die – abschlagen, to refuse standing god-father *or* god-mother.

Gevie'rt, *n. vid.* Gevierte.

Gevie'rt, *adj.* square, squared, quadrate, divided into four; *Her.* escartel; *comp.* –fuß, *n. Math.* square-foot; –maß, square measure; –meile, *f.* square mile; –schein, *m. Ast.* square, quadrate, tetragon; –wurzel, *m.* square-root; –zahl, *f.* quadrate, square number; –zoll; *m.* square inch; –schuh, *m. vid.* –fuß.

Gevier'te, *n.* (–s; *pl.* –) square, quaternary; (Viereck) tetragon; ins – bringen, to bring into square *or* to a square.

Gevö'gel, *n.* (–s) birds, fowls.

Gevollmächtigen, *v. vid.* Bevollmächtigen.

Gewächs', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e) anything growing *or* that is grown; *a*) plant, herb, vegetable; *b*) growing, (vom Weine) growth; *c*) *Med.* excrescence, protuberance; mooncalf; ausländisches, fremdes –, exotic plant; 2. *in comp.* –beschreibung, *f.* phytography; –erde, *f. Gard.* mould, garden-mould; –haus, *n.* (kaltes) green-house, orange house, glass house; (warmes) hot-house; –hauspflanze, *f.* green- *or* hot-house plant; –kunde *or* –lehre, *f.* botany; –reich, *n.* vegetable kingdom; –sammler, *m.* collector of plants, botanist; –sammlung, *f.* collection of plants.

Gewach'sen, *p. a.* grown, *vid.* Wachsen; einer Sache – sein, to be a match for a thing; to be sufficiently skilled in any thing; Einem – sein, to be a match for one; hinlänglich –, more than a match (for).

Gewäch'sig, *adj.* promoting growth, productive fertile.

Gewack'el, *n.* (–s) repeated shaking.

Gewäff, *n.* (–es) *Sport.* weapons (Fänge und Klauen, fangs and claws) of wild beasts; (Hauer des Ebers) tusks (of a boar).

Gewahr', *adv. only used in* – werden, (sehen, bemerken) to see, perceive, descry, discover; Etwas – werden (sich einer Sache versehen), to be aware of a thing, to catch.

Gewähr', 1. *s. f. a*) (Sicherstellung, Garantie) vouch, warrant, warranty, security, guaranty; *b*) (ruhiger Besitz) safe keeping, quiet possession; *c*) (Verbindlichkeit) pledge, obligation; *d*) (Zeugniß) attestation, testimony; –leisten, to warrant, give security; (sich zu Etwas verbindlich machen) to bind one's self over to do a thing, to prosecute; –angeloben, *Law.* to bind one's self over to prosecute (at law); 2. *in comp.* –brief, *m. Law.* document (securing the possession of property gained in law); –leister, –mann, –smann, *m.* warranter, guarantee, voucher, respondent; –leistung, *f.* granting, performing; warranty; caution; –schein, *m.* warrant, certificate.

Gewah'ren, *v. a.* to perceive, discern, descry, discover; Etwas plötzlich –, to be struck with the sight of something.

Gewäh'ren, *v.* 1. *a*) (verschaffen) to afford, procure; (geben) to give; *b*) (bewilligen) to grant, vouchsafe, allow, fulfil; *c*) (garantiren) to warrant, vouch, (bezeugen) to attest; (Zeugniß ausstellen) to certify; eine Bitte –, to grant a request; 2. *n. only used with* lassen, Einen – lassen, to let one do as he likes, to indulge; to let alone.

Gewah'rhaber, *m.* (–s; *pl.* –) depositary, trustee.

Gewah'rsam, 1. *m.* (–s) & *f.* (Gefängniß) custody; (Sicherheit) safety, surety, keeping; 2. *adj. provinc.* (vorsichtig) wary, cautious.

Gewäh'rer, *m.* (–s) he who affords, grants.

Gewäh'rleisten, *v. a. insep.* to warrant, guarantee.

Gewäh'rschaft, *f.* warrant, security, bail.

Gewäh'rung, *f.* granting; affording; *Law.* grant.

Gewäl'de, *n.* (–s) wood, forest.

Gewalt', 1. *s. f.* (*pl.* –en) *a*) power, might; (Herrschaft) dominion; *b*) *fig.* force, violence, vehemence; die höchste –, sovereignty, supreme power, authority; die vollziehende, richterliche –, executive, judiciary power; in meiner –, in my hand; es steht nicht in meiner –, it is not in my power; Einem – geben, to empower one; Etwas in seiner – haben, to be master of, to bear in hand; in Jemandes – sein, to be at one's mercy *or* disposal; Einem – anthun, to offer violence to one; to commit violence on (upon) one; sich – anthun, to constrain one's self; mit –, with violence, violently, by force; mit – Etwas wollen, to wish to force a thing, to force; er will mit – gelehrt, reich, u. s. w. werden, he is going *or* wishes to become learned, rich, &c. by force; mit aller –, with all one's might, absolutely, with might and main; mit aller – schreien, to cry out desperately; – mit – vertreiben, to repel force by force; – geht vor Recht, *prov.* might is above right; 2. *in comp.* –brief, *m.* letter *or* power of attorney, warrant, order of arrest; –geber, *m.* –geberinn, *f.* constituent, a person that gives power to an attorney; –gericht, *n.* criminal court of justice; –führer *or* –haber, *m.* man in power, one who is empowered, has authority, arbitrator, dictator; –herr, *m.* magistrate invested with criminal jurisdiction; –herrisch, *adj.* despotic; –herrschaft, *f.* despotism; –herrscher, *m.* despot; –lüstern, *adj.* ambitious; –raub, *m.* usurpation; –räuber, *m.* usurper; –richter, *m.* criminal judge; –schritt *or* –streich, *m.* violent and illegal measure; –sucht, *f.* (immoderate) ambition; –that, *f.* violent act, violence; foul means; –thäter, *m.* he who commits violence; –thätig, 1. *adj.* forcible, violent; 2. *adv.* forcibly, violently; –thätigkeit, *f.* violence, outrage, rapine; –träger, *m.* attorney, plenipotentiary, factor; –zettel, *m.* warrant; –zug, *m.* forced march; –zweig, *m.* branch of power.

Gewal'tig, 1. *adj. a*) (mächtig) powerful, mighty, potent, forcible, valiant; *b*) (groß, stark, erhaben) great, strong, high (*also fig.*); *vulg.* (ungeheuer) very large, very great, prodigious; *c*) (gewaltthätig) violent; ein –er Schatz, a vast treasure; ein –es Verbrechen, an atrocious crime; 2. *adv.* powerfully, mightily,

greatly, strongly, highly, potently, forcibly, vastly; violently; sich — irren, to be egregiously mistaken; — lieb haben, to have a great passion for, to be excessively fond of.
Gewal'tige, *decl. like adj.* mighty man; die —n der Erde, the rulers of the earth.
Gewal'tiglich, *vid.* Gewaltig.
Gewäl'tigen, *v. a.* (*better* überwältigen) to overcome.
Gewäl'tigung, *f.* overcoming, conquering.
Gewalt'sam, 1. *adj.* violent, (von Mitteln) forcible; 2. *adv.* violently; forcibly.
Gewalt'same, *f. provinc.* judicial authority.
Gewalt'samkeit, *f.* (*pl.* —en) violence, force.
Gewand', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e & Gewänder) *a*) (Kleid, bes. weites) garment, raiment, vesture; vestment (Meß—); *b*) *Paint.* drapery; *c*) (Tuch) cloth; der Sache ein — geben, *fig.* to give a cloak (turn) to the matter; 2. *in comp. provinc.* —händler, *m.* woollen-draper; —haus, *n.* cloth-hall; —macher, *m.* cloth-manufacturer; —maler, *m.* drapery-painter; —malerei, *f.* drapery-painting; — schneider, *m.* woollen-draper.
Gewands'weise, *adv. vulg.* (unter dem Vorwande) under a pretext, merely for the sake of appearance; (gelegentlich) by the way.
Gewandt', *p. p. vid.* Wenden; *adj. a*) (flink, lebhaft) quick, active; nimble; *b*) (geschickt) adroit, dexterous; (im Sprechen rc.) versatile; (klug, gescheut) clever.
Gewandt'heit, *f.* activity, nimbleness; adroitness, dexterity, address; versatility, cleverness.
Gewar'ten, *v.* 1. *a.* (erwarten) to expect, look for; (hoffen auf) to hope for; 2. *n.* (*aux.* haben) *with gen.* (abwarten) to attend to, to do.
Gewär'tig, *adv.* 1. *with genit.* (wartend auf) waiting, looking for; (aufmerksam auf) attentive to; 2. *with dat.* (erwartend) expecting; (bereit beizustehn) ready to serve (assist) a person; Etwas von Einem — sein, to expect something from one; Einer Sache — sein, to expect a thing.
Gewär'tigen, *v. a.* to expect.
Gewäsch', *n.* (—es) *cont.* idle *or* small talk, gossipping, babble; (Unsinn) nonsense.
Gewasch'e, *n.* (—s) (continual) washing.
Gewäs'ser, *n.* (—s; *pl.* —) waters, flood; in diesem —, in this part of the sea; die — fallen, the floods subside.
Gewäs'sert, *p. a.* watered (auch von Bändern, Zeugen); (von Holz rc.) clouded; (in Wasser ein—) soaked; (mit Wasser verdünnt) mixed with water.
Gewat'schel, *n.* (—s) waddling.
Gewe'be, *n.* (—s) *a*) (das Weben) weaving; *b*) texture, web, weft; *Nat. & Med.* tissue, texture; *fig.* web, tissue; fabric; ein — von Lügen, a tissue of lies, falsehoods; complication (von Elend, of miseries); contexture (von Unsinn, of absurdities); das — der Nerven, texture of the nerves; —ähnlich, *adv.* web-like; —baum, *m. T.* weaver's beam.
Gewe'bt, *p. a.* woven.
Geweh'r, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Waffe) weapon, arm, arms; *b*) (Feuer—, Flinte rc.) gun, musket; *c*) (Schwerd) sword; *d*) *Sport.* (Hauer) tusks of wild boars; zum — greifen, to take to arms; das — strecken, to lay down arms; unterm — stehen, to be under arms; ins —! to arms! das — auf die andere Schulter! *Mil.* change! — hoch! recover arms! — an! handle arms! in Arm 's —! support arms! — beim Fuß! order arms! 2. *in comp.* —fabrik, *f.* manufactory of arms, muskets; —gallerie, *f.* armoury; —gerecht, *adj.* practised in the use of fire-arms; —hammer, *m.* gun-hammer; —händler, *m.* armourer, gun-maker; —kammer, *f.* armoury, arsenal; —kreuz, *n.* —micke, —mücke, *f.* hold fast for men's arms, a post *or* cross against which the soldiers pile their arms; —kiste, *f.* gun-toolchest; —mantel, *m.* gun-case (of cloth); —pyramide, *f.* fire-arms put together in form of a pyramid; —reck, *n.* —rücken, *m.* gun rack; —schmied, *m.* gunsmith; —schrank, *m.* armoury; —schraube, *f.* gun-vice; —stein, *m.* flint; (Krätzer) driver.
Gewei'dicht, *n.* (—s; *pl.* —e) a place overgrown with willows, osier-bed.
Geweih', *n.* (—es; *pl.* —e) horns, (auch Hauptattire (of a stag); *Sport.* head; das erste — tenderling; —tragend, *adj.* antlered; die Enden am —, branches, antlers; *vid.* Abwerfen.
Geweih't, *p. a.* consecrated, (gewidmet) dedicated, devoted.
Gewei'ne, *n.* (—s) (continual) weeping, crying, whining.
Geweckt', *p. a. Her.* fusilly.
Gewen'de, *n.* (—s) *a*) *Agr.* (Stürzen) turning of the land, turning about with the plough; *b*) *provinc.* acre; *c*) set (of things), suit (of clothes).
† **Gewen'dig**, *adj. vid.* Gewandt.
Gewer'be, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) *a*) (Handwerk, Profession) trade, profession, craft; *b*) (Geschäft, Absendung) business, message, errand; *c*) *Anat.* turning-joint, vertebre; *d*) *Mech.* (Gewinde) joint; ein — treiben, to exercise some trade, profession; ein — anfangen, to set up a business; 2. *in comp.* —freiheit, *f.* liberty of trade and of exercising any craft; —geld, *n.* tax paid for any trade; —haus, *n.* manufactory.
Gewerb's-ausstellung, *f.* exhibition of products of industry; —fleiß, *m.* (—es) industry, assiduity; —fleißig, *adj.* industrious; —kunde, *f.* technology; —kundig, *adj.* having a knowledge of a trade, craft, &c.; technologically; —kundige, *m.* technologist; —schein, *m.* license of a trade *or* craft; —schule, *f.* school of education for artisans; industry school, technological institution; —steuer, *f.* tax for carrying on a trade, &c.; —smann, *m. pl.* —sleute, tradesman, artificer; —szweig, *m.* branch of industry *or* manufacture; —thätig, *adj.* industrial; —treibend, *adj.* carrying on a trade *or* craft; manufacturing; —verein, *m.* polytechnic society.
Gewer'big, *adj.* industrious. [professional.
Gewerb'lich, **Gewerb'sam**, *adj.* industrious.
Gewerf', *n.* (—es; *pl.* —e) *Sport.* (Hauer) tusks of the wild boar.
Gewerk', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Arbeit) work; *b*) (—haus) manufactory, fabric; trade; *c*) (Innung) guild, corporation; —sherr, *m.* master *or* owner of a manufactory; —smann, —meister, *m.* manufacturer.

Gewerker, *m. vid.* Gewerk'smann.
Gewe'sen, *p. a.* been; wäre ich kein Narr —, had I not been a fool; *vid.* Sein.
Gewet'te, *n.* (—s) betting, laying a wager; *provinc.* mulct, bet, wager.
Gewicht', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) weight; (Schwere) gravity, heaviness; *fig.* importance, consequence, moment; einstehendes —, equality of weight; nach dem —e kaufen, to buy by the weight; das — halten, to hold out weight; das — nicht haben, to fall short of weight; am —e fehlen, *Com.* to be deficient in the weight; *fig.* von großem —, of great weight or consequence; einer Sache — geben or ein — auf Etwas legen, to add force to any thing, to lay a stress upon a thing; 2. *in comp.* —aicher, *m.* assizer of weights; —macher, *m.* balance-maker; —sabnahme, *f.* inlack of weight; —smanco, *n.* underweight, deficiency in the weight; —stange, *f.* poy; —stein, *m.* stone used for a weight; —sverlust, *m.* loss in the weight; —sverzeichniß, *n.* —nota, *f.* specification or bill of weights.
Gewich'tig, *adj.* weighty, ponderous (Kette, Walzen, chain, rollers); *fig.* important, stout (Gründe, arguments); ein —er Sprecher, *iron.* a powerful speaker.
Gewich'tigkeit, *f.* weight, importance.
Gewic'kel, *n.* (—s) wrapping, twisting round.
Gewie'ge, *n.* (—s) repeated rocking.
Gewie'her, *n.* (—s) neighing.
Gewie'rig, *adj. provinc.* complying, successful.
Gewild', *n.* (—es) game, deer.
Gewil'let, *adj.* intentioned, designed.
Gewil'lig, *adj. provinc.* willing.
Gewim'mel, *n.* (—s) (bewegte Menge) swarm, crowd, throng, busy multitude; (das Wimmeln) crawling.
Gewim'mer, *n.* (—s) whimpering, wailing.
Gewin'de, *n.* (—s) *a)* (das Winden) winding; *b)* (gewundene Verzierung) twisted or plaited ornament; *c)* (einer Schraube) turn, thread or worm of a screw; (Charnier, Hängen) joints, hinges; *d)* gewundene Gänge, *Anat.* (im Ohre) labyrinth; — einer Schnecke, whirl; —bohrer, *m. Carp.* wimble.
Gewin'ke, *n.* (—s) frequent beckoning.
Gewinn', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a)* *vid.* Gewinnen 2.; *b)* gain, profit, lucre, produce; *Am.* avails; (im Spiel) winnings; *Com.* advance; *c)* (Vortheil, Nutzen) emolument, advantage; *d)* (Erwerb, *an.* Eroberung) interest, acquisition; *e)* (Wettpreis) bet, stake; (Preis) prize; der reine —, clear gain, neat produce; — bringen, to leave a profit, to turn to account; den — davon tragen, to carry the prize; um des —es willen, for the sake of winning, of interest; — und Verlustconto, account of losses and profits; 2. *in comp.* —antheil, *m. Com.* dividend; —bringend, *adj.* & *adv.* lucrative, profitably, gainfully, rendering account; —rechnung, *f.* account of profit; —reich, *adj.* profitable, lucrative; —sucht, *f.* greediness (eagerness) of gain, thirst for lucre; —süchtig, *adj.* greedy of gain or profit, self-interested; —süchtigkeit, *f.* greediness, self-interestedness; —voll, *adj.* full of gain, profitable, lucrative.

Gewin'nen, *v. ir. a.* *a)* to win (Jemandes Geld, den Preis, die Parthie, die Schlacht, one's money, the price, set, day), to gain (seinen Lebensunterhalt, den Preis, die Schlacht, den Prozeß, *fig.* Eingang or festen Fuß, Jemandes Herz, Freundschaft, one's living, the price, battle, cause in law or lawsuit, *fig.* ground, one's heart, friendship), to obtain (Jemandes Achtung, one's esteem); *b)* (erlangen, bekommen) to acquire (Kenntnisse, knowledge), to get, (*Com.* verdienen, Vortheil haben) to profit (durch Jemandes Rath, by one's counsel), to earn (sein Brod, Lebensunterhalt, so und so viel des Tages, one's bread, living, so much a day); *c)* (den Sieg davon tragen) to carry, come off victor; *d)* (in Besitz nehmen) to take possession of, to take; *e)* *fig.* to take, assume; beim Verkaufe eines Artikels —, *Com.* to profit or get by the sale of an article; Zeit —, to gain time; die Oberhand —, to get the superiority, the better; lieb —, to take into favour, to become fond of, to conceive an affection for; den Preis —, to carry the prize; seinen Prozeß —, to carry one's cause; man gewinnt Nichts dabei, it is to no boot; einen Ausgang —, to succeed; ein Ende —, to take an end; Jemanden —, to gain, win, persuade one over to; to prevail upon; Jemand für sich —, to interest a person in one's favour; mit gut ausgeborgtem Gelde gewinnt man fünf, sechs, sieben Procent, money well laid out may gain five, six, seven per cent; es über sich —, to persuade one's self over to; die Sache gewann ein anderes Ansehen, the matter assumed a different appearance; gewonnen geben, to give up the contest (question); 2. *s. n.* gaining (der Schlacht, of the battle), carrying or winning (der Schlacht, of the day).
Gewin'ner, *m.* (—s; *pl.* —) gainer, winner.
Gewinnst', *m.* (—es; *pl.* —e) profit, gain, advantage, (im Spiele) winnings, prize, *vid.* Gewinn.
Gewin'nung, *f.* gaining, *Min.* produce.
Gewin'sel, *n.* (—s) whimpering, whining.
Gewir'bel, *n.* (—s) roll of a drum.
Gewirk', *n.* (—es) *a)* weaving, weft, texture, web; *b)* *Bee.* honeycomb.
Gewirr'(e), *n.* (—s) complication, confusion; *T.* wards; das — zweideutiger Worte, entanglements of equivocal words; ein — von Ideen, a huddle or complication of ideas.
Gewis'per, *n.* (—s) repeated whispering.
Gewiß', 1. *adj.* *a)* (zuverlässig, außer Zweifel) certain (Nachricht, Wahrheit, Mittel, news, truth, remedy); *b)* (sicher, fest, wahr) sure (Spiel, Bezahler, game, paymaster), firm (Hoffnung, hope), fast, steady (Hand, Fuß, hand, foot); *c)* (festgestellt) fixed, settled, (beständig) constant; (unveränderlich) unalterable; *d)* (einige, manche) certain, some; in gewissen Fällen ist dies nöthig, in some cases this is necessary; ein —er Mensch hat mir es gesagt, a certain person (somebody) has told me so; ein —er Herr M., a (certain) Mr. M.; ich habe es von —er Hand, I have it from good authority; ein —er Preis, a fixed price; einen Handel — machen, to bind a bargain in earnest; 2. *adv.* *a)* certainly, surely; *b)* probably, apparently, positively; er kommt

— nicht, it seems he comes not; doch —, at least; so — wie ich lebe (*fam.* hier stehe), as sure as I live; er wird — ausgelacht, he will be sure to be laughed at; er war darüber nicht —, he was not sure of it; — im Sattel sitzen, to sit firm in the saddle; — (sicher als Antwort), assuredly; to be sure, be sure; du hast — kein Geld, it seems you have no money; einer Sache — sein, to be certain *or* positive of a thing; — gehen, to play sure play; — machen, to bind, to ascertain; so gut als —, quite a hollow thing; ich weiß es —, to my certain knowledge; er wollte mich — überraschen, I suppose he was going (wished) to surprise me; das wußtest du — nicht, I am sure you did not know that; ich weiß —, *or* bin —, I am confident; —e, *n.* certain, (—es Geld) rental.

Gewiss'en, 1. *s. n.* (—s) conscience, (Bewußtsein) consciousness; das gute —, quiet conscience, sense of acting righteously, justice; das böse —, bad conscience, sense of guilt; ein zartes — haben, to be tender-conscienced; ein weites — haben, to be not over-scrupulous; er hat es auf seinem —, it lies in his breast; aufs —, on conscience; nach seinem — handeln, to act conscientiously; wider sein — handeln, to act against conviction *or* one's conscience; sich ein — über Etwas machen, to make conscience *or* scruple of a thing, to scruple at it; 2. *in comp.* —los, 1. *adj.* unconscionable, unscrupulous, unprincipled, corrupt; 2. *adv.* unconscionably, without conscience; —losigkeit, *f.* want of principle; unconscionableness; —sangst, *f.* anguish of conscience; —sbiß, *m.* sting of conscience, remorse, griping care; —sfall, *m.* case of conscience; —sfrage, *f.* question of conscience; —sfreiheit, *f.* liberty of conscience; —shandlung, *f.* act of conscience; —slehre, *f.* casuistry; —slehrer, —slöser, *m.* casuist; —spflicht, *f.* duty in conscience; —sprüfung, *f.* examination of one's conscience; —spunkt, *m.* point of conscience; —srath, *m.* director of conscience, spiritual father; casuist; —srüge, *f.* remorse; —sruhe, *f.* quietness of conscience; —ssache, *f.* matter of conscience; —sschlaf, *m.* sleep of conscience; —sscrupel, *m.* scruple *or* doubt of conscience, qualm; —sübung, *f.* exercise of conscience; —sunruhe, *f.* disquietude of conscience; —szwang, *m.* violence done to conscience; —szweifel, *m. vid.* —sscrupel.

Gewiss'enhaft, —ig, 1. *adj.* conscientious, conscionable; (bedenklich) scrupulous; 2. *adv.* conscientiously, scrupulously, conscionably.

Gewiss'enhaftigkeit, *f.* conscientiousness, conscionableness, scrupulousness.

Gewissermaßen, *adv.* in a certain manner *or* measure, in some sort.

Gewiß'heit, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Wahr- *or* Sicher-sein) certainty, surety; *b*) (Festigkeit) firmness, steadiness; *c*) *Math.* evidence.

Gewiß'lich, *adv.* certainly, surely.

Gewit'ter, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) thunder-storm, thunder and lightning; *fig.* (Gefahr) danger; (Unglück) misfortune, calamity; es zieht sich ein — zusammen, a storm is gathering; ein — steigt herauf, a storm is approaching; das — hat eingeschlagen, the lightning has struck; 2. *in comp.* —ableiter, *m.* conductor of lightning, *vid.* Blitzableiter; —gewölk, *n.* thunder clouds; —himmel, *m.* sky pregnant with a storm; —luft, *f.* the heavy air before a thunder-storm; —regen, *m.* thunder-shower; —schaden, *m.* damage done by a tempest; —schwüle, *f.* sultriness; —stange, *f. vid.* —ableiter; —sturm, *m.* thunder-storm, thunder-gust; —vogel, *m. Orn.-s.* curlew (*Scolopax arquata — L.*); der kleine —vogel, whimbrel (*Scolopax phaeopus — L.*); —wind, *m.* tempest; —wolke, *f.* thunder-cloud.

Gewit'terhaft, *adj.* of thunder, electric.

Gewit'tern, *v. imp.* to thunder.

Gewitz'el, *n.* (—s) affected witticism, criticising.

Gewitz'igt, **Gewitzt'**, *adj.* taught wisdom by experience, shrewd.

Gewo'ge, *n.* (—s) waving, fluctuating, billowing.

Gewo'gen, *adj. with dat.* (von Höheren gegen Geringere) affectionate, kind, (anhänglich) attached, (günstig) favourable, friendly; nicht —, disaffectionate; Einem — sein, to bear one good will; —heit, *f.* affection, affectionateness, kindness, favour, attachment.

Gewoh'nen, *v. n.* (*aux.* sein) *with gen. & acc.* (gewohnt werden) to get used, accustomed, to become used to; (sich gewöhnen) to accustom *or* inure one's self (an, to...), (Gewohnheit annehmen) to acquire the habit of; gewohnt sein, to be used, accustomed; dergleichen Betragen bin ich nicht gewohnt, I am not used to such behaviour; *prov.* jung gewohnt, alt gethan, as the twig is bent, so is the tree inclined.

Gewöh'nen, *v. a. & refl.* to accustom, inure, use; sich an *or* zu Etwas —, to accustom one's self to (Hitze und Kälte, heat and cold), to acquire the habit of; sich an Jemanden —, to get accustomed, grow familiar to one; ein Kind von der Brust — (*better* entwöhnen), to wean a child.

Gewoh'nheit, *f.* (*pl.* —en) (öfterer Gebrauch) custom, use, usage, (bes. von einzelnen Personen) habit, (Ausübung) practice, (Art und Weise) manner, way; aus —, habitually, by habit; — wird zur andern Natur, custom becomes a second nature; — vermag viel, prov. custom is a tyrant; eine — sein bei, to be habit with; zur — werden, to grow into habit; er bleibt bei seiner alten —, he follows his old courses; aus der — kommen, to fall into disuse, get out of practice, use; eine — an sich haben, annehmen, ablegen, to have, fall into, leave off a habit; —srecht, *n.* Law right by custom, custom; —sthier, *n.* creature of habit.

Gewöh'nlich, 1. *adj. a*) (gebräuchlich, herkömmlich) customary, (allgemein) general, (im Gebrauch) usual (Mechanismus, mechanism), ordinary; *b*) common (place) (Ausdruck, expression); *c*) familiar (Beispiel, example); 2. *adv.* customarily, generally, usually, ordinarily, commonly; —e Temperatur, *f.* common temperature; — vorkommend, *Med.* incident; — aber nicht immer, generally but not always; das —e Gericht (Speise), standing dish; Etwas —es, a matter of course.

Gewöhn'lichkeit, *f.* *a*) usualness, habitualness; *b*) commonness, common place.
Gewoh'nt, *p. a.* *a*) *of* Gewöhnen, used, accustomed; *b*) *vid.* Wohnen.
Gewöh'nung, *f.* accustoming, use, habitude; die — der Hausthiere, domestication.
Gewöl'be, *n.* (—s; *pl.* — & —r) *a*) *Arch.* vault, arch; (Keller—) vaulted cave, cellar; *b*) (Laden) shop, warehouse; ein — haben, to keep a shop; *comp.* —ähnlich, *adj.* archlike; —bogen, *m.* centry; (eines Thores) cope; —pfeiler, *m.* buttress, pillar; —stein, *m.* *Arch.* key-stone; arch-stone, voussoir; —zins, *m.* housage, shop-rent.
Gewölbt', *p. a.* vaulted, arched, fornicated; das —e Fenster, bay window.
Gewölk', *n.* (—es; *pl.* —e) clouds (collectively);
Gewon'nen, *p. a.* won, gained, *vid.* Gewinnen; wie —, so zerronnen, lightly come, lightly go; wer hat —? who has got the better?
Gewor'ben, *p. a.* raised, levied, *vid.* Werben.
Gewor'den, *p. p.* *vid.* Werden.
Gewor'fen, *p. a.* thrown, cast, *vid.* Werfen; das zuerst —e, firstling.
Gewu'cher, *n.* (—s) usury (habitual).
Gewü'chs, *n.* (—s) growth, *vid.* Gewächs.
Gewü'hl, *n.* (—es) *a*) (Wühlen im Boden) rooting, turning up (the ground); *b*) (Geräusch) bustle; *c*) *fig.* (drängende Menge) crowd, throng.
Gewun'den, *p. a.* wound, (von Kränzen) wreathed, *Mech.* spiral; *Her.* torqued; (gedreht) tortile.
Gewür'fel, *n.* (—s) throwing, playing at dice.
Gewür'ge, *n.* (—s) throttling, choking; (Blutbad) carnage, slaughter.
Gewürk', *n.* *vid.* Gewirk.
Gewürm', *n.* (—es) Gewürme, *pl.* vermin, reptiles.
Gewürz', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) spice; aromatics; (—waaren) grocery-wares; voll —, spicy; 2. *in comp.* —artig, *adj.* spicy, aromatic, aromatical; —branntwein, *m.* aqua vitae; —büchse, *f.* spice-box; —essig, *m.* aromatic vinegar; —händler, *m.* *vid.* —krämer; —inseln, *pl.* Spice-islands; —kammer, *f.* spicery; —kram, *m.* retail of spices, grocery; —krämer, *m.* grocer, spicer; —kuchen, *m.* ginger-bread; —kümmel, *m.* fennel-flower seed; —lade, *f.* *vid.* büchse; —laden, *m.* spicery, grocer's shop; —mühle, *f.* spice-mill; —myrthe, *f.* *Bot.* pimento, allspice, Jamaica-pepper (*Myrthus pimenta — L.*); —nägelein, *n.* —nelke, *f.* clove; —reich, *adj.* rich in spices, aromatic, spicy; —staude, *f.* spice, aromatic plant; —stoffe, *pl.* aromatic matters; —strauch, *m.* *Bot.* Carolinian allspice tree (*Calycanthus floridus — L.*); —waare, *f.* grocery-ware, spice, spicery; —wein, *m.* spiced *or* aromatic wine.
Gewürz'haft, *adj.* spicy, aromatic; —haftigkeit, *f.* aroma, aromaticalness.
Gewürzt', *p. a.* spiced, aromatized; stark —, hot, high-seasoned, *vid.* Würzen.
Gey'er, *m.* *vid.* Geier.
Gezäh'nelt, *adj.* jagged (auch *Bot.*), dented.
Gezank', **Gezän'ke**, *n.* (—s) (continual) quarreling; (Zank, Streit) quarrel, dispute, contention.
Gezap'pel, *n.* (—s) kicking with the feet.
Gezau'der, *n.* (—s) tarrying, habitual delay.
Gezäu'm, *n.* (—es) bridles and the other straps at a horse's head.
Gezau'se, *n.* (—s) pulling, mauling about.
Gezech', *n.* (—es) drinking bout, hard drinking.
Gezei'chnet, *p. a.* marked, *vid.* Zeichnen.
Gezeit', *f.* *provinc.* term, fixed period; *Mar.* tide, flood-tide. *vid.* Zeit.
Gezelt', *n.* (—es; *pl.* —e) * & † canopy, tent,
Gezerr', *n.* (—es) (continual) pulling.
Gezeu'g, *n.* (—es) (Werkzeug) tools; *Min.* pit-work; *vid.* Zeug, Werkzeug.
Gezie'fer, *n.* (—s) insects, vermin (collectively); *comp.* —kenner, *m.* entomologist; —kunde, —lehre, *f.* entomology.
Gezieh'e, *n.* (—s) pulling.
Gezie'men, *v. n.* (*aux.* haben) *imp.* & *refl.* (sich schicken, anständig sein) to become, beseem, to be decent, meet, seemly *or* fit, to befit; es geziemt ihm nicht, it does not become him; es geziemt sich nicht, it is unseemly; wie es sich geziemt, as it ought to be.
Gezie'mend, 1. *p. a.* becoming, due, proper, fit, decent; 2. *adv.* decently, duly, properly, fitly; sich — aufführen, to behave one's self with propriety.
Geziem'lich, *adj.* & *adv.* *vid.* Schicklich.
Gezie're, *n.* (—s) affectation, affectedness, conceitedness.
Gezie'rt, *p. a.* affected; (umständlich) formal; ein —es Wesen, an affected behaviour.
Gezim'mer, *n.* (—s) continued timbering; timber-work, carpenter's work.
Gezirp', *n.* (—es) chirping.
Gezisch', *n.* (—es) hissing, whizzing; —el, *n.* (—s) whispering.
Gezit'ter, *n.* (—s) trepidation, continual tremor.
Gezo'gen, *p. a.* drawn, pulled, *vid.* Ziehen; (von Gewächsen ꝛc.) reared, *vid.* Erziehen; eine —e Büchse, a rifled gun; —e Lauf, *m.* rifled barrel; —e Lichter, store-candles; dip, dipped candles; —e Federn, quills for writing; —e Wechselbriefe, drawn bills; *fig.* wohl —, well-bred, well-mannered; ein nicht —es Loos, an undrawn ticket.
Gezücht', *n.* (—es) breed, offspring, progeny, issue; brood.
Gezup'fe, *n.* (—es) pulling.
Gezüng'e(l), *n.* (—s) continual motion of the tongue to and fro.
Gezwei'g, *n.* (—es; *pl.* —e) ramage, branches.
Gezwei'gt, *adj.* branched, having branches.
Gezwei't, *adj.* consisting of two parts *or* unities, double; binary.
Gezwit'scher, *n.* (—s) chirping.
† **Gezwölft'**, *adj.* of *or* in twelve parts.
Gezwung'en, 1. *p. a.* forced, constrained; (affectirt) affected, (unnatürlich) unnaturally, (steif) stiff; (nicht freiwillig, aufgebürdet) put on; —es Wesen, affected manners, affectation, stiff air; —er Weise, by constraint; 2. *adv.* forcedly; — lachen, to force a laugh.
G(h)ibelli'ne, *m.* (—n; *pl.* —n) Ghibelline.
Gibral'tar, *n.* (—s) *Geog.* Gibraltar.
Gicht', 1. *s. f.* gout, arthritis; (in den Füßen) podagra, bone ache; (in den Händen) chiragra; die laufende —, flying gout; die reißende —, articular disease, gout; krank an der —, ill of the gout; 2. *in comp.* —anfall, *m.* attack of the gout, —artig, *adj.* arthritic; —beere, *f.* *vid.* Johannisbeere, schwarze, & Traubenkirsche; —blume, *vid.* Schlüsselblume; —bruch, *m.* palsy;

–brüchig, *adj.* paralytic, palsied; –brüchige, *m. & f. decl. like adj.* palsied person, paralitic; –brüchigkeit, *f.* palsy; –fieber, *n.* arthritical fever; –heilend, –lindernd, *adj.* antarthritic; –knoten, *m. Med.* tophus; –kolik, *f.* arthritical gripes, gout in the stomach; –körner, *pl.* grains of peony; –krank, *adj.* gouty, ill with the gout; –kraut, *n.* plants said to be good for the gout, *vid.* Darm-kraut & Moosbeere; –leiden, *n.* gouty affection; –papier, *n.* rheumatic paper, gout paper; –rose, *f. Bot.* peony (*Paeonia – L.*); –schmerzen, *pl.* pains of the gout; –stoff, *m.* matter communicating the gout, gouty matter; –taffet, *m.* a kind of oil-skin good for the gout; –wurz, *f.* dittany.

Gicht', *f.* (*pl.* –en) *a*) *Min.* terrace of a furnace; the quantity of iron-ore and charcoal poured into the furnace at once; *b*) † avowal, confession.

Gich'ten, *v. a.* † & *provinc.* to torture a criminal.

Gich'tig & Gich'tisch, *adj.* having the gout, arthritic, arthritical, gouty.

Gie'b, *imperat.* Gie'bst, 2. *pers.* Gie'bt, 3. *pers. pres. of* Geben *qv.*

Gie'be, *f.* (*pl.* –n) *T.* an instrument to straighten wire.

Gie'bel, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) *a*) gable, gable-end, house-top; *Arch.* fronton; pediment; *b*) *m. & f. provinc. Ich.* a kind of chub (*Cyprinus gibelio – L.*); 2. *in comp.* –dach, *n.* double roof, roof with a gable-end in the front; –feld, *n.* tympan, pediment; halbrunde –fenster, *n.* fanlight; –fronte, *f.* gable-front; –haus, *n.* house with a gable-end; –säule, *f. Carp.* crown *or* king post; –schwalbe, *f. vid.* Hausschwalbe; –seite, *f.* gable-side, front, frontispiece; –spieß, *m.* –spitze, *f.* top of a gable-end, under-roof.

Gie'bigkeit, *f.* (*pl.* –en) *Law.* impost, tribute, tax.

Gie'ke, *f.* (*pl.* –n) (Feuer–) foot-stove.

Gie'n, *f. Mar.* winding tackle; –muschel, *f. Conch.* pallour; –tau, *n.* –läufer, *m.* fall of a winding tackle.

Gie'nen, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to yawn.

Gie'psen, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to gasp, pant.

Gie'r & Gier'de, *f.* eagerness, *vid.* Begierde.

Gie'r, *f. Mar.* tackle; –schlag (vor Anker), *m.* –ung, *f.* yaw, lee lurch.

Gie'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to long *or* look eagerly for; *b*) *Mar.* to yaw, to make yaws.

Gie'rig, 1. *adj.* eager, greedy, covetous; 2. *adv.* eagerly, greedily.

Gie'rigkeit, *f.* eagerness, greediness, avidity.

Gier'schwalbe, *f.* (*pl.* –n) *vid.* Mauerschwalbe.

Gier'ziegel, *m.* (–s; *pl.* –) *Mas.* triangular tile.

Gie'ß, *in comp.* –bach, *m.* torrent; –bad, *n.* bath pumping; –bank, *f. T.* square bench upon which the melted tin for organ pipes is poured; –becken, *n.* bason, ewer; –blech, *n. Mar.* iron plate upon which the overplus of the melted matter is poured *or* cast; –bogen, *m. T.* vessel into which the melted silver for small coins is cast; –buckel, *m. T.* casting cone; –erde, *f.* mould; –erz, *n.* bronze metal; –faß, *n.* ewer; –flasche, *f.* founder-flask; –form, *f.* casting-mould, ingot *or* ingot mould; –haus, *n.* –hütte, *f.* foundry; (bei der –hütte) casting *or* cast house; –kanne, *f.* (zum Begießen) watering-pot; (zum Waschbecken) ewer, juglet, ewer with a crane; –kelle, *f.* casting-ladle; –kessel, *m.* casting-kettle; –kunst, *f.* foundry, art of founding type; –loch, *n.* jet, hole of a mould; –löffel, *m. vid.* –kelle; –meister, *m.* master-founder; –mergel, *m.* vitrificable marl; –metall, *n. vid.* –erz; –model(l), *n.* mould; –mutter, *f.* matrix; –ofen, *m.* founding oven (furnace); –platte, *f.* casting plate; –rinne, *f.* gutter, sink; –sand, *m.* sand for founders; –schaufel, *f.* founder's scoop; shovel for lading out water; –stein, *m.* drain, sink; –tiegel, *m.* melting *or* casting post; –tisch, *m. Candlem.* mould-frame; –werk, *n.* brass-work, cast-work; –zange, *f.* founder's pincers; –zapfen, *m.* mould's bung; superfluous mass in casting; –zettel, *m. Typ.* bill of fount.

Gie'ßel, *m.* (–s; *pl.* –) *T.* a tape through which metal in fusion is poured.

Gie'ßen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (aus- *or* eingießen) to pour; *b*) (verschütten, daneben –) to spill; (besprützen) to sprinkle; (mit Wasser be–) to water; *c*) (Metalle, Formen, Glocken, Kanonen *rc.* –) to found, cast; – Sie ja nicht! be sure not to spill a drop! 2. *imp.* (heftig regnen) to rain heavily, to pour, to shower down; 3. *refl.* to gush down; 4. *s. n.* (–s) *a*) pouring; *b*) spilling; *c*) gushing down; *d*) (von Metallen in Formen) fusion, casting, founding.

Gie'ßer, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) founder, type-founder; *b*) (–kanne) ewer, juglet.

Gießerei', *f.* (*pl.* –en) foundry, type-foundry; (–haus) castinghouse.

† **Gift'**, *f.* (*pl.* –en) * gift, present.

Gift', 1. *s. n. provinc. also m.* (–es; *pl.* –e) poison, venom, bane; (Blatter– *rc.*) virus; *fig.* malice, wrath, anger; – und Galle speien, to vomit *or* vent one's venom; ein schleichendes –, a slow poison; 2. *in comp.* –apfel, *m.* poisonous apple; –baum, *m. Bot.* *a*) *vid.* –sumach & Firnißbaum; *b*) upas-tree (*Antiaris toxicaria – Leschenaultii*); –becher, *m.* poison(ed) cup; –bissen, *m.* poisoned morsel; –blase, *f. Nat.* poison-bladder, poison-bag; –erz, *n. Min.* arsenic-ore; –essig, *m.* pest-vinegar, plague-vinegar; –fang, *m. Min.* horizontal chimney to catch the arsenic; –hauch, *m.* blight; –heil, *n. Bot.* anthora, helmet-flower, salutary aconite (*Aconitum anthora – L.*); –hütte, *f. Min.* building for the sublimation of the arsenic; –kies, *n. Min.* white arsenic-ore, white pyrites, white pebble; –kraut, *n.* *a*) poisonous herb, deleterious plant; *b*) *vid.* Eisenhütchen, Christwurz, Gnadenkraut *rc.*; –kugel, *f.* poisoned ball; –latwerge, *f.* treacle mithridate, orvietan; –lehre, *f.* toxicology; –magnet, *m.* arsenical magnet; –materie, *f.* poisonous matter; –mehl, *n. Com.* (crystalline) white arsenic; poisoned flour; –mischen, *n.* poisoning; –mischer, *m.* –mischerinn, *f.* (em)poisoner; –mischerei, *f.* poisoning; –mittel, *n.* antidote; –pille, *f.* physical pellet; –pulver, *n.* powder against poison; –roche, *f. Ich.* puffin, poison fish, *vid.* Meerpfau; –rose, *f. Bot.* south-sea

rose (*Nerium — L.*); —schlange, *f.* venomous serpent; —schwamm, *m.* poisonous mushroom, paddoc *or* toad stool; —sumach, *m. Bot.* poison-tree, poison ash, toxicodendron (*Rhus toxicodendron — L.*); —trank, *m.* poisoned draught *or* potion; —widrig, *adj.* alexipharmac; —wurzel, *f. Bot.* swallow-wort (*Asclepias vincetoxicum — L.*), *vid.* Contrayerva, Angelika; —zahn, *m.* venom tooth (of serpents); —zunge, *f.* envenomed tongue.

Gif'tig, 1. *adj. a*) poisonous, venomous, deleterious (Pflanze, Ausdünstungen, plant, effluvia); (auch von Ansteckungsgiften) virulent, pernicious; *b*) *vulg.* (boshaft, zornig) angry, enraged; eine —e Lehre, a pernicious doctrine; —er Haß, virulent hatred; 2. *adv.* poisonously, venomously.

Gif'tigkeit, *f.* venomous quality, poisonousness, virulence.

Gigant', *m.* (—en; *pl.* —en) giant; —isch, *adj.* gigantic, giantlike, huge.

Gil'be, *f.* (*pl.* —n) *Min.* yellow colour, yellow substance.

Gil'ben, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (gelb werden) to grow yellow; 2. *a.* (gelb machen) to make yellow.

Gil'bert, Gilbert, *abbr.* Gib, Gil (M-e.).

Gil'big, *adj. vid.* Gelb.

Gilb'=kraut, *n.* (—es) *vid.* Wau; —lich, *vid.* Gelblich; —ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Goldammer; —wurz, *f. vid.* Curcuma.

Gil'de, *f.* (*pl.* —n) (geschlossene Gesellschaft, Zunft) guild, corporation, company, body; society; *comp.* —brief, *m.* statutes of a corporation; —bruder, *m.* member of a guild; —haus, *n.* corporation-house; —meister, *m.* head *or* foreman of a corporation.

Gil'ling, *f. Mar.* cove, counter.

Gilt', 3. *pers. pres. of* Gelten, *qv.*

Gimf, **Gimpf'**, *m.* (—es; *pl.* —e) gimp.

Gim'pel, *m.* (—s; *pl.* —) *Orn.* bull-finch, redfinch, nope, alp (*Loxia pyrrhula — L.*); *fig.* blockhead, dunce, simpleton, gull.

Ging', *perf. tense of* Gehen, *qv.*

Ging'ang, **Ging'ham**, *m.* (—s) *Com.* gingham (a stuff).

Gin'seng, *m. Bot.* ginseng (*Panax quinquefolium — L.*).

Ginst', **Gin'ster**, *m.* (—s) *Bot.* broom (*Genista — L.*).

Gip'fel, *m.* (—s; *pl.* —) summit (eines Berges, * der Größe, of a hill, * of greatness), (der am höchsten gelegene Gegenstand *or* Theil eines Dinges) top, (von Bergen) ridge, (Forst eines Hauses) gable, head (eines Baumes, of a tree), crown; (Felsenspitze) peak, pinnacle; *fig.* pitch, top, height; —ständig, *adj*, *Bot.* standing, growing on the top, terminal.

Gip'felig, *adj.* topped, running out into a top.

Gip'feln, *v. a.* to top, provide with a point.

Gips', *m. vid.* Gyps.

Giraff'e, *f.* (*pl.* —en) *Zool.* giraffe, camelopard (*Camelopardalis — L.*).

Girando'le, *f. mod.* girandole, branched *or* armed candlestick.

Girant', *m.* (—en; *pl.* —en) *Com.* endorser.

Girasol', *m. Min.* girasol.

Gira't, *m.* (—es; *pl.* —en) *Com.* endorsee.

Gir'gel, *m. vid.* Gergel.

Girir'en, *v. a.* to circulate, put in circulation; einen Wechselbrief —, *Com.* to endorse a bill of exchange; in Blanko —, endorse in blank; die girirte Secunda, second in course.

Gi'ro, *n. Com.* endorsement; sein — geben, to endorse; — in Blanko, blank endorsement; ausgefülltes —, endorsement in full; *comp.* —bank, *f.* circulation-bank, giro-bank; —geld, *n.* exchange money at Hamburgh.

Gir'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to coo, turr.

Gisch'en, *vid.* Gäschen.

Gischt', *m. vid.* Gäscht.

Giss'en, *v. a. Mar.* to guess, conjecture.

Giss'ing, **Giss'ung**, *f. Mar.* dead reckoning.

Git'ter, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) trellis, grate, railing; cross bars, lattice, net of wire; *Her.* fret; 2. *in comp.* —artig, *adj.* lattice-like; —bett, *n.* grated *or* latticed bedstead; —blech, *n.* grill, grate of iron wire; —erker, *m.* balcony; —fenster, *n.* lattice window, trellised-window; window with cross bars; —förmig, *adj.* latticed, grated, cross-barred; —laube, *f.* pole arbour; —schrank, *m.* cupboard *or* wardrobe with cross bars; —schwamm, *m.* grated spunge; —spath, *m.* grated spar; —stange, *f.* bar of a grate, grate-bar; —stock, *m.* pliant (folding) rule of joiners for lattice-work; —stuhl, *m.* chair of wicker-work; —thor, *n.* trellised gate; —thür, *f.* grated door; —werk, *n.* lattice-work, fret-work, treillage, trellis-work; —zaun, *m.* fence of trellis-work.

Git'terig, *adj. vid.* Gitterförmig.

Git'tern, *v. a.* to lattice, cross bar, rail.

Glacis', *n. Fort.* glacis, scarp.

Glace'band, *n.* modes.

Gladia'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) gladiator.

Gladiato'risch, *adj.* gladiatory.

Glan'der, *f.* (*pl.* —n) *provinc. a*) slide; flake of ice; *b*) (Kornwurm) corn-weevil, calender.

Glan'dern, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to slide.

Glanz', 1. *s. m.* (—es) *a*) lustre (von Juwelen, seidenen und andern Stoffen, Firniß, der Sonne, Sterne, of jewels, silks and other stuffs, of varnish, the sun, stars), brightness (der Schönheit, Talente, Sonne, of beauty, parts, the sun,), (*fig.*) magnificence, splendour (des Namens, Geschlechts, einer Regierung, of the name, race, a government), (von Licht, Edelsteinen ꝛc.) brilliancy, (das Strahlen) radiance, gloss (der Seide, des Tuchs, eines Hutes, of silk, cloth, of a hat), (blendende der Sonne) glare; *b*) (vom Lichte, Blitz) glimpse, glance *or* flash of light; *c*) (Politur) polish, polishing; *d*) *Jew.* water (of precious stones); den — verlieren, to tarnish; —geben, (Zeugen) to dress; an — übertreffen, to outlustre, outshine; einen — werfen, to shed a lustre (über, over); der — des Auges, the brilliancy *or* brightness of the eye; sie erschien in allem ihrem —e, she appeared in all her splendour; 2. *in comp.* —band, *n.* glazed ribbon; —blatt, *n.* *Jew.* foil; —bürste, *f.* polishing brush; —tinte, *f.* Japan ink; —gold, *n.* mock leaf-gold; —hammer, *m.* polishing-hammer; —handschuh, *m.* kid glove; —käfer, *m. Ent.* sparkler, glossy-beetle (*Cicindela lucida — L.*); —kohle, *f.* shining charcoal; blindcoal; anthracite; —korduan, *m.* shining morocco leather; —leder, *n.* sleek leather; —leinwand, *f.* glazed linen; buckram; —los, *adj.* without splendour *or* pomp, lustreless; —losigkeit, *f.*

the being without splendour *or* pomp; —meer, *n.* * great splendour; —papier, *n.* glazed paper; —pappe, *f.* card-board; —reich, *adj.* very bright, splendid; —ruß, *m.* shining lamp-black; —schetter, *m.* buckram; —stein, *m. Jew.* brilliant; —taffet, *m.* silk lustring; —umflossen, —umleuchtet, —umwoben, *adj.* * radiant; —vogel, *m. Orn.* jacamar (*Alcedo galbula — L.*); —wichse, *f.* shining blacking.

Glän'zen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to be bright, to glitter, glisten, shine, sparkle; to look shining, to cast lustre; 2. *a.* to make shining; to polish, burnish, brighten; einen Hut —, to gloss a hat; —d, 1. *p. a.* brilliant, bright (Scharlach, scarlet), glossy (*Chem.* Nadeln, needles); radiant, shining (Figur, figure); splendid, splendently, (von Metallen) nitid, * lucid; 2. *adv.* resplendently; mit —en Augen, bright-eyed.

Glanz'hammer, *m.* (—s; *pl.* —hämmer) polishing hammer; —stahl, *m.* polishing steel.

Glas', 1. *s. n.* (—es; *pl.* Gläser) glass; das vulkanische oder Müller'sche —, hyalite; — machen, blasen, to make glass; in — brennen, in — malen, to anneal; in — fassen, to glaze; zu — werden, to vitrify; unter — und Rahmen bringen, to frame; ein — Wein, Bier, a glass of wine, of beer; ein volles —, a bumper; zu tief in's — gucken, *fig. & fam.* to be too familiar with the bottle; to take a sip to much; geschliffenes —, cut glass; 2. *in comp.* —achat, *m. Min.* Iceland agate, obsidian; —apfel, *m. Pom.* glass-apple; —arbeit, *f.* glass-work; —artig, *adj.* vitreous, glassy; —auge, *n.* glass-eye; *Far.* wall-eyed *or* silver-eyed horse; —augen, *pl. provinc.* (Brille) spectacles; —äugig, *adj.* (von Pferden) wall-eyed, silver-eyed; —blasen, *n.* glass-making; —bläser, *m.* glass-maker, glass-blower; —bläseröhre, *vid.* Pfeife; —bruch, *m.* cullet; debris from working glass; —bürste, *f.* bottle-brush; —cylinder, *m.* glass-cylinder (für Lampen, for lamps); chimney; —deckel, *m.* cover *or* lid of glass; —electricität, *f.* vitreous electricity; —fabrik, *f.* glass-work; —fenster, *n.* glass-window; —feuchtigkeit, —flüssigkeit, *f. Anat.* vitreous humour; —flasche, *f.* glass-bottle, (geschliffene) decanter; —fluß, *m.* glassy flux; (künstliche Edelstein) glass *or* crystal paste; —fritte, *f. G-w.* frit; —galle, *f.* glass-gall sandever, anatron; —gemälde, *n.* painting on glass; —geschirr, *n.* glass-vessels, glass-ware; —glocke, *f.* glass-bell, bell-glass, *Gard.* hand-glass; —granate, *f.* glass-garnet; —griff, *m.* glass-handle; *G-w.* ferret, pontil, punty; —grün, *adj.* of a glass-green colour, bottle coloured; —hafen, *m. G-w.* glasspot, glass melting pot; —handel, *m.* glass-trade; —händler, *m.* dealer in glass, glass-man; —harmonika, *f.* musical glasses; —hart, *adj.* hard like glass, brittle; —haus, *n.* glass-house, *vid.* Gewächshaus; —haut, *f. Anat.* —aderhaut, *f.* hyaloid, arachnoid (tunic), arachnoides tunicle; —honig, *m.* white honey; —hütte, *f.* glass-house, glass-works; glass-manufactory; —kasten, *m.* show-glass; —kirsche, *f. Pom.* agriot; —kitt, *m.* cement for joining glass; —knopf, *m.* glass-button; —kopf, *m. Min.* hematites; —koralle, *f.* glassy bead; (schwarze) black point, bugle; —korb, *m.* (zum Verpacken) crate; —körper, *m. Anat.* vitreous body *or* substance; —krämer, *m. vid.* —händler; —kraut, *n. Bot.* pellitory of the wall, parietary (*Parietaria — L.*); —kugel, *f.* glass-globe; —laden, *m.* glass-shop; —laterne, *f.* glass-lantern; —linse, *f. Opt.* lenticular-glass, lens; —macher, *m.* glass-maker; —maler, *m.* painter on glass, annealer; —malerei, *f.* painting on glass, encaustic painting, art of annealing; —mann, *m.* glass-man; —masse, *f. G-w.* (flüssige) glass-metal; (rohe) frit; —ofen, *m.* glass furnace; —papier, *n.* glass paper; —pech, *n.* stone pitch; —perle, *f.* glassy pearl; schwarze —perle, bugle; —platte, *f.* glass-plate; —räumer, *m.* bottle-brush; —raute, *f.* pane of glass (in the shape of a lozenge); —röhre, *f.* glass-tube; (für Argandische Lampen) fountain glass; —ruthe, *f.* glass square, pane; —salz, *n.* sandever; —sand, *m.* vitreous sand; —scheibe, *f.* pane of glass; —scherbe, *f.* piece of broken glass, cullet; —schere, *f.* borsella; crammy; —schirm, *m.* glass-shade; —schlange, *f. Zool. vid.* Blindschleiche; —schleifen, *n.* glass-cutting; —schleifer, *m.* glass grinder; —schneider, *m.* glass-cutter; —schmalz, *n. Bot.* glasswort (*Salsola & Salicornia — L.*); —schmelz, *m.* small bugle; —schmelzer, *m.* glass-melter; —schörl, *m. Min.* thumerstone; —schrank, *m.* cupboard; glass-chest, glass-shrine; —seife, *f.* manganese, glassmaker's soap; —spinner, *m.* glass-spinner; —splitter, *m.* shiver of glass; —stein, *m.* mock jewel made of glass; *Min.* italian marble; —thränen, —zähren, —tropfen, *pl.* prince Rupert's drops; dutch tears; —thür, *f.* glass-door; —topf, *m.* glasspot; —träger, *m. vid.* —mann; —vergoldung, *f.* gilding on glass; —waaren, *pl.* glass-wares; —werk, *n.* glass-work; —zucker, *m.* sugar candy; —zange, *f.* pontil.

Gläs'chen, *n.* (—s; *pl.* —) little glass, cup; ein — zu viel, a cup too much.

Gla'ser, *m.* (—s; *pl.* —) glazier; *comp.* —diamant, glazier's diamond, diamond pencil, writing diamond; —gesell, *m.* glazier's man; —handwerk, *n.* glazier's trade; —kitt, *m.* putty.

Glä'ser, *pl. of* Glas, *in comp.* —abkühler, *m.* monteth; —körbe, *pl.* verriers; —racke, *f.* shelf for holding glasses; —spüler, *m.* glass-tray.

Glä'sern, *adj.* glassy, vitreous; eine —e Flasche, a glass bottle; die —e Feuchtigkeit im Auge, *Anat.* the crystalline humour in the eye.

Gla'sicht, *adj.* like glass, shining like glass, glassy.

Gla'sig, *adj.* glassy, vitreous.

Glasi'ren, *v. a. T.* to glaze.

Glas'se, *f. T.* spun gold and silver.

Glasu'r, *f. T.* varnish, glazing, glaze, enamel (der Zähne, of the teeth); —blau, *n.* zaffre.

Glasu'ren, *v. a. T.* to glaze.

Glät'scher, *m. vid.* Gletscher.

Glatt', 1. *adj.* smooth (Oberfläche, Tisch, Haare, Haut, Kinn, *fig.* Zunge, Worte, surface, table, hair, skin, chin, *fig.* tongue, language), (eben) even, (glänzend) sleek, (polirt) polished, plain; *Mas.* (unverziert) naked (Mauer, wall), soft coated (Fisch, fish); *fig.* (kahl) bald, bare; (schlüpfrig) slippery; —e Handschuhe, glazed

gloves; —e Worte, flattering, sweet *or* fair words; eine —e Zunge, a glib *or* candied tongue; 2. *adv.* smoothly, evenly, sleekly; *fig.* plainly; quite, entirely; — abscheeren, to shave quite, smoothly; — abschlagen, to deny flatly; — heraussagen, to tell plainly, flatly, roundly, freely; — legen, (Wäsche) to lay flat; — machen, to uncurl (das Haar, the hair &c.); — streichen, to smooth down; — hobeln, to adz smooth; — sitzen, — anliegen, to sit close; es geht — hinunter, it goes glibly down; 3. *in comp.* —butt, *m. vid.* Elbbutte; —eis, *vid. below*; —feile, *f.* smoothing-file; —roche, *m. Ich.* scate (*Raja batis — L.*); —züngig, *adj.* smooth-tongued, insinuating; —züngigkeit, *f.* smoothness of tongue, insinuation, wheedle.

Glätt, *in comp.* —ahle, *f.* broach; —eisen, *n.* smoothing-iron; —hobel, *m.* smoothing-plane; *Join.* jointer; *Coop.* hovel; —holz, *n.* piece of wood used for polishing, polish-stick, burnishing-stick; —keule, *f.* —kolben, *m.* thick *or* blunt instrument for polishing; —linnen, *n.* sleeked dowlas; —maschine, *f.* sleeking machine; —platte, —presse, *f.* calender, smoothing press; —schleifer, *m.* polisher; —stahl, *m.* sleeking-steel; —stein, *m.* sleek-stone, calender-stone, burnishing-stone; —zahn, *m.* wolf's tooth, polishing tooth, burnisher.

Glattbutte, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Elbbutte.

Glätte, *f. a*) smoothness, evenness, polish; glossiness, slickness, sleekness, plainness; *b*) *Min.* (Silber- *or* Gold—) litharge, pottern-ore; *c*) *fig.* politeness.

Glatteis, *n.* (—es) glazed frost; Jemanden aufs — führen, *fig.* to deceive one, *or* to test one.

Glatteisen, *v. imp.* es glatteiset, the road is [frozen slippery.

Glätten, *v. a.* to smooth, polish, plane, planish, glaze, even, level; (mangeln) to calender; geglättetes Papier, glazed paper.

Glätter, *m.* (—s; *pl.* —) polisher, smoother, burnisher, calendrer.

Glattheit, **Glattigkeit**, *vid.* Glätte.

Glatze, *f.* (*pl.* —n) bald pate; baldness, calvity; eine — bekommen, to get bald.

Glatzig *or* **Glatzköpfig**, *adj.* bald, bald-pated.

Glatzkopf, *m.* (—es; *pl.* —köpfe) *cont.* bald-pated person.

Glau, *adj.* (hell, heiter) clear, bright; (lebhaft) brisk, lively, quick; (scharfsichtig) clear, sharp-sighted; —äugig, *adj.* bright-eyed; sharp-sighted.

Glaube *or* **Glauben**, *m.* (—ns) faith, belief, (Zutrauen) credit, credence; religious faith, religion; (—nsbekenntniß) creed; der blinde —, implicitness, blind faith; —, Liebe, Hoffnung, faith, hope and charity; der christliche —, the Christian faith; der lutherische —, the Lutheran profession; vom —n abfallen, to apostatize; auf —n, on trust; er hat allen — verloren, he has lost all credit; er ist ganz des —ns voll, he is in full confidence; er kann den —n nicht mehr, he has forgot his creed; —n beimessen, to give credit (*or* credence), to credit, accredit, to attach credit to; — machen, to persuade; —nsfest, *adj.* firm in one's belief.

Glauben, *v. a. a*) to believe (an, in); (Zutrauen schenken) to trust, to credit, to give credit; *b*) (meinen, annehmen) to think, suppose; (sich einbilden) to imagine; Einen & Einem Etwas —, to believe one; einen Gott —, to believe in a God; an Gott —, to believe in God; wie Einige — mögen, as some may suppose; Sie — doch nicht, you don't suppose; ich glaube wohl, I dare say; das glaube ich, I believe so; man glaubt von ihm, daß..., he is suspected of..., he is thought to...; glaube mir, believe me, credit me; 2. *s. n.* believing.

Glaubens, *gen. of* Glaube, *in comp.* —abfall, *m.* apostasy; —ähnlichkeit, *f.* similarity of faith; —artikel, *m.* article of the creed; *pl.* credenda; —bekenntniß, *n.* confession of faith; profession, symbol; —bote, *m.* apostle, missionary; —bruder, *m.* brother in faith, fellow-believer; —eifer, *m.* (religious) zeal; —eiferer, *m.* zealot; —eifrig, *adj.* zealous; —flüchtling, *m.* refugee on account of his religion; —formel, *f.* confession of faith; —freiheit, *f.* religious liberty; —frucht, *f.* fruit of faith, *i. e.* good works; —genoß, *m.* one of the same faith; —gericht, *n.* inquisition; —grund, *m.* foundation *or* argument of faith; —heuchler, *m.* religious hypocrite; —lehre, *f.* doctrine of faith; system of religion; —regel, *f.* rule of faith; —reiniger, *m.* reformer (of religion); —reinigung, *f.* reformation (of the church); —richter, *m.* inquisitor; —sache, *f.* matter of faith; —satz, *m.* dogma, doctrine; —schwärmer, *m.* religious enthusiast, fanatic; —schwärmerei, *f.* religious enthusiasm, fanaticism; —streit, *m.* dispute concerning faith, controversy; —streiter, *m.* champion of faith; —verbesserer, *m. vid.* —reiniger; —verbesserung, *f. vid.* —reinigung; —verläugner, *m.* renegade; —verwandte, *m. vid.* —genoß; —voll, *adj.* full of faith; —werber, *m.* proselytemaker; —werberei, *f.* proselytism; —wissenschaft, *f.* theology; —wuth, *f.* fanaticism (in a violent degree); —wüthig, *adj.* fanatical (in a high degree); —zeuge, *m.* martyr; —zunft, *f* sect; —zünftler, *m.* sectarian; —zünftelei, *f.* sectarism; —zwang, *m.* coercion of faith, intolerance; —zweifel, *m.* doubts of faith, scepticism; —zweifler, *m.* sceptic; —zwist, *m. vid.* —streit.

Glaubersalz, *n. Chem.* Glauber's salt, sulphate [of soda.

Glaubhaft, **Glaubhaftig**, *adj.* & *adv.* credible, authentic; ein —es Zeugniß, an authentic *or* unquestionable testimony; —keit, *f.* credibility, authenticity, probability.

Gläubig, *adj.* believing (easily), having faith; (fromm) devout, faithful; —e, *m.* & *f.* (faithful) believer; righteous person; die —en, believing men, the faithful.

Gläubiger, *m.* (—s; *pl.* —) *Com. & Law.* creditor; —inn *f.* (*pl*, —en) creditrix.

Glaublich, 1. *adj.* credible, probable, likely; creditable; 2. *adv.* credibly, likely, probably; es ist wohl —, it is like enough; —keit, *f.* credibility, probability, likelihood.

Glaubwürdig, 1. *adj.* credible; authentic(al); 2. *adv.* credibly; —keit, *f.* credibility; authenticity.

Glau'ch, *adj. Mm. a)* greenish, sea-green; *b)* (taub) having no metal; *c) provinc.* (hübsch, niedlich) smooth, smart, pretty; —herd, *m.* (—es; *pl.* —e) *a) Min.* wash; *b)* little aerie to catch birds.

Glau'kopf, *m.* (—es; *pl.* Glauköpfe) bald head.

Gle'de, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* little bundle of corn.

† **Gle'fe**, *f.* (*pl.* —n) *or* **Gle'fen**, *m.* (—s; *pl.* —) lance, spear.

Glei'ch, *n.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* joint.

Glei'ch, 1. *adj. & adv. with dat. a)* (dasselbe, von einerlei *or* derselben Art) like, alike, same, (ähnlich) similar; *b) Math.* equal; *c)* (flach, eben) even, level, plain; *d)* (*n. u. for* recht, billig) direct, straight, just; *e)* (angemessen, verhältnißmäßig) adequate, proportional; der Erde —, even with the ground; —machen, to even, level, to make level; dem Boden — machen, to level with the ground; —kommen, to equal, equalize; nicht — kommen, to be (come *or* fall) short off; ein —es Paar, an equal match; — theilen, to divide into equal parts *or* shares, to part equally; sie sollen —en Antheil haben, they shall part alike; vor dem Gesetze —, equal before the law; es Einem —thun, Einem —kommen, to equal, match one, to come up with one; —viel, all the same; er kann es ihm nicht —thun, he cannot come up with him; es Höheren — thun wollen, to vie with one's betters; — schwer *or* wichtig, of equal weight; von —em Werthe, equivalent; — entfernt, equidistant; — vielfach, mit —en Zahlen multiplicirt, *Math.* equimultiple; — ewig, coeternal; zu —er Zeit, at the same time; auf —e Weise, in like manner, after the same way; —gelten (sein) mit..., to be equivalent to...; es gilt — *or* mir alles —, it is all one (*or* equal) to me; —stellen, to place on a par; sich Einem —stellen, to make one's self another's equal; meines, deines, seines —en, my, your, his like *or* equals; er hat nicht seines —en, he has not his like; ohne —en, matchless; non such; er bleibt sich immer —, he is always like himself; ich werde ein —es für Dich thun, I will do as much for you; wie mit seines —en, as equal with equal; wir sind nicht von —em Stande, we are not equals; —es mit —em vergelten, *or* Einem mit —er Münze bezahlen, to render (do *or* give) like for like, to quit scores; to retaliate; — und — gesellt sich gern, *prov.* birds of a feather flock together; das ist —viel, that is all the same; — als, — als ob *or* wenn, as if, just as if, just as; 2. *adv.* (sogleich) immediately, presently, directly; sie kamen — nach mir, they came immediately after me; ich habe es — anfangs gesagt, I said so at the very beginning; jetzt —, immediately, directly; wir sind — fertig, we shall have done directly; 3. *conj.* (obgleich) though, although; ist sie — nicht schön, so ist sie doch liebenswürdig, though she is not handsome, she is amiable; wären Sie — mein Vater, even though you were my father; 4. *in comp.* —abständig, —abstehend, *adj.* equidistant; —alterig, *adj.* of the same age, contemporary; —armig, *adj.* having equal arms; —artig, *adj.* homogeneous, (analog) analogous, (ähnlich) similar, congenial; —artigkeit, *f.* homogeneousness, congeniality, similarity; —bedeutend, 1. *adj.* synonymous; 2. *adv.* synonymously; —bürtigkeit, *f.* equality of birth; —denkend, *adj.* alike minded; —deutig, *adj.* synonymous; —deutigkeit, *f.* synonymy; —eck, *n. Geom.* isagon; —falls, *conj.* likewise, even, also, too; —farbig, *adj.* of the same colour; isochromatic; —förmig, 1. *adj.* equal, uniform (Bewegung, motion), conformable, equable (Bewegung, motion), agreeing; 2. *adv.* uniformly (gefärbt, coloured), conformably; equally; —förmig beschleunigt, *Mech.* uniformly accelerated; —förmig sein, to be conform; —förmig machen, to conform; —förmigkeit, *f.* conformity, equiformity, uniformity, equality, congruity, proportion; —gefühl, *n.* sympathy; —geltend, *adj.* equivalent; —gesinnt, *adj.* of the same mind; —gestaltet, *adj. Cryst.* isomorphous; similiform; —gestimmt, *adj.* equally tuned, congenial; —getheilt, *adj.* equidivided; isomeric; —gewicht, *n.* equilibrium, equipoise, balance; proportion; *fig.* balance of power; aus dem —gewicht, *Mar.* (von der Ladung) out of trim; ins —gewicht setzen *or* bringen, to equipoise, equilibrate; im —gewicht erhalten, to balance; aus dem —gewicht kommen, to lose its balance; —gewichtslehre, *f.* statics; —gewichtsventil, *n. Mech.* equilibrium valve; —gradig, *adj. T.* having equal degrees; —gültig, 1. *adj. a)* (von gleichem Werthe) equal, equivalent; *b) fig.* indifferent, listless, negligent (gegen, of); 2. *adv. a)* equally, equivalently; *b)* indifferently; —gültig werden, to become indifferent; —gültigkeit, *f. a)* equalness, equivalence; *b)* indifference, listlessness; (—müthigkeit) phlegm; —jährig, *adj.* of the same age; —klang, *m.* conformity of sound, consonance; —lastig, *adj. Mar.* upon an even keel; —lauf, *m.* parallelism; —laufend, *adj.* parallel; —läufig, *adj.* having the same course, parallel, regular; —laut, *m.* consonance; assonance; *Rhet.* paronomasia; —lautend, 1. *adj.* consonant; assonant; of the same tenor *or* contents; —lautende Abschrift, counterpart, duplicate; 2. *adv.* consonantly; —macher, *m.* evener, equator; —machung, *f.* equation; —maß, *n.* proportion, symmetry; commensuration; —mäßig, 1. *adj. a)* (—förmig) uniform, equal; *b)* (ähnlich) similar, (im Verhältniß stehend) proportionable, symmetrical; 2. *adv.* uniformly, equally, proportionably; —mäßige Bewegung, *f. Mech.* isochronism; —mäßigkeit, *f.* equalness, similarity, proportion, symmetry; —meßbar, *adj. Math.* commensurable; —meßbarkeit, *f.* commensurability; —muth, *m.* —müthigkeit, *f.* equanimity, calmness, imperturbation; —müthig, *adj.* equanimous, even-tempered; —namig, *adj.* homonymous; having the same name; —namigkeit, *f.* homonymousness; —schenkelig, *adj. Geom.* isosceles (Dreieck, triangle), equicrural; —schritt, *m.* spondee; *Mil.* cadence; —seitig, *adj.* equilateral, equalsided; —seitigkeit, *f.* equilateralness; —setzung, *f. Pol. mod.* emancipation; —sylbig, *adj.* parisyllabic(al); —sinn, *m.* the

same mind *or* meaning; unanimity, equanimity; —sinnig, 1. *adj.* unanimous, equanimous, synonymous; 2. *adv.* unanimously, synonymously; —stellung, *f.* conformation, equalization; *vid.* —setzung; —stimmig, 1. *adj.* harmonious; *fig.* accordant, unanimous; 2. *adv.* harmoniously; —theilig, *adj.* divided in, *or* of equal parts *or* shares; —theiligkeit, *f.* equal division, isomeria; —tönend, *adj.* isotonic; —viel, *adv.* no matter; — weit entfernt, equidistant; —werth, *m.* equivalent; —wie, *adv. & conj.* as, even as, just as; —winkelig, *adj.* equiangular; die —winkelige Figur, *Geom.* isagon; —wohl, *adv. & conj.* yet, notwithstanding, for all that, nevertheless, however; —zeitig, 1. *adj.* simultaneous, contemporary, synchronous, isochronal (Schwingungen, vibrations), isochronous, contemporaneous; of the same date; 2. *adv.* simultaneously, at the same time together; —zeitigkeit, *f.* simultaneousness; isochronism, contemporary existence, synchronism; —zu, *adv.* straight ways; *fig.* without compliment *or* ceremony; —zweigig, *adj. Bot.* flat-topped. [ness.

Gleiche, *f. a)* equalness; *b)* (das Ebensein) even-

Gleichen, *v.* 1. *ir. n.* (*aux.* haben) *a) Math.* (gleich sein) to equal, be equal; *b)* (ähnlich sein) to resemble, to be like; er gleicht ihm nicht, he is not like him; 2) *reg. a. a)* (gleich machen) to make even *or* alike, (like), to level; to equalise, liken; *b)* (glatt machen) to smooth, make plain; *c)* (vergleichen) to compare, liken.

Gleicher, *m.* (—s) *Ast.* equator, equinoctial line.

Gleichheit, *f. a)* (das Gleichsein) equality, equalness; *b)* (Ebenheit) evenness, levelness; *c)* (Gleichförmigkeit) conformity; just proportion; (Aehnlichkeit) resemblance, likeness; — des Ranges, co-ordinateness; — vor dem Gesetze, equality before the law; — des Wechselcurses, par of exchange.

Gleichniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) *a)* (*Bibl.*) parable, allegory; *b)* (Vergleich) comparison; simile; *c)* † (Aehnlichkeit, Bild) similitude, likeness; *comp.* —rede, *f.* parable, allegory; —weise, *adv.* by way of similes, allegorically, parabolically; —wort, *n.* figurative expression, figure.

Gleichsam, *adv.* as it were, as if, even as if, like as if, as tho', almost.

Gleichung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (Gleichmachung, das Ebenen) leveling; (Ausgleichung) equalization; *b) Math.* equation (vom zweiten &c. Grade, of the second &c. degree); *comp.* —slehre *or* —srechnung, *f. Math.* algebra; —slinie, *f.* the line of the equator.

Gleimen, *v. provinc. vid.* Glimmen.

Gleis, *n.* (—es; *pl.* —e) track, streak, rut, cart rut; im —e bleiben, to keep the straight way; aus dem —e kommen, to miss one's road; *fig.* to be put out, to be disorientated.

Gleiße, *f. a) Bot.* little hemlock, fool's parsley (*Aegopodium podagraria — L.*); *b)* (Glanz) gloss.

Gleißen, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (glänzen, scheinen) to shine, glister, glitter; *b) fig.* (heucheln) to play the hypocrite; to affect; es ist nicht Alles Gold, was gleißt, all is not gold that glitters; von außen —, to make a fine show, to have a fine outside; —d, *adj. vid.* Gleißnerisch.

Gleiß'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Gleiß'nerinn**, *f.* (*pl.* —en) (Heuchler) dissembler, hypocrite, double-dealer.

Gleißnerei', *f.* (Heuchelei) hypocrisy, (Verstellung) dissimulation, counterfeit kindness, simulation. [2. *adv.* feignedly, hypocritically.

Gleiß'nerisch, 1. *adj.* feigned, hypocritical;

Gleiß'wurm, *m. vid.* Glühwurm.

Gleit'bahn, *f.* slide. [slide; (ausgleiten) to slip.

Glei'ten, *v. ir. n.* (*aux.* sein & haben) to glide,

Glet'scher, *m.* (—s; *pl.* —) ice-mountain, glacier; —gallerie, *f.* glacier gallery.

Glied, *n.* (—es; *pl.* —er) *a) Anat.* limb, member, joint; *b) fig.* (eines Vereins &c.) member, fellow; *c) Mil.* rank, file; *d) Math. & Log.* term; particle; *Arch.* member; *e) Bot.* article; *f)* (Geschlecht) degree, generation; *g)* (einer Kette) ring, link; *h)* (Gelenk) joint, knuckle; das männliche —, a man's privy member; Soldaten in —er stellen, to rank soldiers; —er formiren, *Mil.* to fall in; die —er schließen, to double the file; — für —, link by link; *Math.* die äußeren —er eines Verhältnisses, extremes; 2. *in comp.* —kraut, *n. Bot. a) vid.* Eisenkraut; *b)* iron wort, bastard hoarhound, gout wort, clown's all heal, clown wound wort (*Sideritis — L.*); —maßen, *pl.* limbs, members (of the body); —schaft, *f.* corporation; —schwamm, *m. Med.* white swelling; —wasser, *n.* lymphatic humour; synovia; —wassersucht, *f.* hydropsy; —weise, *adv. Mil.* in files, divisions.

Glie'der, *pl. of* Glied, *in comp.* —band, *m. Anat.* ligament; —bau, *m.* structure of the limbs, articulation; —brand, *m.* disease in the bones of animals; —docke, *vid.* —puppe; —fuge, *f. T.* joint; —geschwulst, *f.* swelling of the limbs; —gicht, *f.* articular disease, gout, joint gout; —haken, *m.* hook with joints; —knöchel, *m. Anat.* phalanx, knuckle, joint (of the limbs); —krank, *adj.* gouty; —krankheit, *f.* articular disease; —kraut, *n. Bot.* betony, *vid.* Gliedkraut; —lahm, *adj.* palsied, paralytic; —lähme, —lähmung, *f.* paralysis, palsy; —mann, *m. T. or* —puppe, *f.* automaton, mannikin; lay man; —reißen, *n.* —schmerz, *m.* —weh, *n.* violent pain in the joints *or* limbs, (joint) gout, articulate pain; —strecken, *n. Med.* pandiculation; —weise, *adv.* by joints, by links; by ranks; in —n marschiren, to march by files, to file.

Glie'derig, *adj. in comp.* limbed.

Glie'dern, *v. a. a)* (mit — versehen) to furnish with limbs, to limb; *b) Mil.* (Glieder bilden) to form into files *or* ranks. [society.

Glie'dlich, *adj.* relating to the member of a

Gli'me, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* tick, maggot.

Glimm', 1. *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* spark; 2. *adj. provinc.* glowing.

Glim'men, *v. reg. & ir. n.* (*aux.* haben) (schwach leuchten) to shine faintly, to flare; to glimmer, glow; to sparkle; (schwach brennen) to burn faintly; der noch —de Docht, snuff; unter der Asche —, to lie hid *or* to lurk under the ashes; —de Asche, embers.

Glim'mer, *m.* (—s) *a)* (matter Schein, Schimmer)

glimmer; *b*) *Min.* **glimmer, daze, mica;** der gelbe —, **gold glimmer;** *comp.* —artig, *adj.* **micaceous;** —asche, *f.* **nill;** —blättchen, *pl.* **scales of mica;** —schiefer, *m.* **micaslate.**

Glim'merig, *adj.* (scheinend) **glimmering;** *Min.* **micaceous.**

Glim'mern, *v. n.* (*aux.* haben) **to glimmer.**

Glimpf, *m.* (—es) **moderation, lenity, mildness, indulgence;** Fug und —, **right and justice.**

Glimpf'lich, 1. *adj.* (gemäßigt, sanft) **moderate, gentle, kind;** 2. *adv.* **moderately, gently, indulgently, kindly.**

Glin'stern, Glin'zen, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* **to glitter.**

Glit'sche, *f.* (*pl.* —n) **slide.**

Glit'schen, *v. n.* (*aux.* sein & haben) *vulg.* **to slide,** *vid.* Gleiten.

Glit'schig & Glit'scherig, *adj.* **slippery.**

Glitz'ern, *v. n.* **to glimmer, glister, sparkle.**

Glo'bus, *m.* **globe.**

Glöck'chen *or* **Glöck'lein,** *n.* (—s; *pl.* —) **a little bell, small bell, hand-bell.**

Glock'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) (zum Läuten) **bell;** *b*) (Uhr) **clock;** *c*) (Glas— zum Zudecken) **glass shade;** *d*) *Chem.* **receiver;** was ist die —? **what is it o'clock?** die — schlägt, **the clock strikes;** die —n läuten, **to ring** *or* **toll the bells;** die — in einer Uhr, **bell of a clock;** die —n rufen zur Kirche, **the steeples call to church;** 2. *in comp.* —nbalken, *m.* **beam of a bell;** —nbirn, *f.* **bell-pear;** —nblume, *f. Bot.* *a*) **bellflower, blue-bell, mariet, Canterbury bell, campanula** (*Campanula — L.*); *b*) **Coventry-bell, violet marian** (*Campanula medium — L.*); —nbügel, *m.* **bell-spring;** —ndraht, *m.* **bell-wire;** —nförmig, *adj.* **bell-shaped** (Gehäuse, **case**), **campaniform, bell** (Ende, Gewicht, **end, weight**), *Bot.* **campanulate, bell-fashioned;** —ngalgen, *m.* **belfry;** —ngelenkkurbel, *f.* **bell crank;** —ngebiß, *n.* **bell-bit, pear-bit;** —ngeläute, *n.* *a*) (das Läuten) **bell-ringing, chime** *or* **ring of bells;** *b*) (Anzahl —n für einen Thurm) **set of bells;** —ngießer, *m.* **bell-founder;** —ngießerei, *f.* **bell-foundry;** —ngewicht, *n.* **bell-weight;** —ngut, —nmetall, *n.* **bell-metal;** —nhaus, *n.* **bell-house, belfry;** —nklang, *m.* **sound of bells;** —nklöppel, *m.* **bell-clapper;** —nknie (*or* —nziehwirbel- *or* -knie (Dampf)maschine, *f.* **bell crank engine;** —nläuter, *m.* **bell-ringer;** —nmännchen, *n.* **Jack of the bell;** —nmantel, *m.* **the upper part of a bell-mould;** —nnetz, *n.* **bell-shaped net;** —nrand, *m.* **edge of a bell;** —nriemen, *m.* **bawdric;** —nschieber, *m.* **bell-lever;** —nschlag, *m.* **stroke of the clock;** —nschwengel, *m.* **the beam to which the bellrope is attached;** —nseil, *n.* —nstrang, *m.* **rope of a church bell;** —nspeise, *f.* **bell-metal;** —nspiel, *n.* **chime of bells;** *Mus.* **carillon;** —nstube, *f.* —nstuhl, *m.* **belfry;** —ntaufe, *f.* **baptism of bells;** —nthurm, *m.* **steeple, bell-tower, campanile, bell-turret;** —ntreter, *m.* **treader** *or* **ringer of the bells;** —nwalze, *f. Mus.* **harmonica;** —nzieher, *m.* *a*) *vid.* —nläuter; *b*) (*or* —nzug, Klingelzug) **bell-pull;** —nziehring, *m.* **bell-ring;** —nziehwirbel, *m.* **bell-crank;** —nzug, *m.* **bell hanging.**

Glöck'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *dimin. of* Glocke, **hand bell, carillon;**

Glöck'eln, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* **to ring little bells, to tingle, jingle.**

Glöck'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **bell-ringer, chimer, sexton, bell-man.**

Glo'rie, *f.* (*pl.* —n) (Herrlichkeit, Ruhm, *Paint.* strahlenförmiger Heiligenschein) **glory;** (*Paint.* ringförmiger Heiligenschein) **halo.**

Glo'rreich, 1. *adj.* **glorious;** 2. *adv.* **gloriously, with honour.**

Glo'rwürdig, 1. *adj.* **glorious, illustrious, worthy of glory;** 2. *adv.* **gloriously, illustriously.**

Glossa'r, Glossa'rium, *n.* (*pl.* Glossa'rien) **glossary.**

Glossa'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) **glosser, glossator.**

Glos'se, *f.* (*pl.* —n) **gloss;** —n über Etwas machen, glossi'ren, **to gloss** *or* **comment upon;** —nmacher, *m.* **glossator, commentator.**

Glö'the, Glöt'te, *f. Min.* **litharge.**

Glotz'auge, *n.* (—es; *pl.* —n) **goggle-eye, large staring eye;** **Glotz'äugig,** *adj.* **goggle-eyed.**

Glotz'en, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* (dumm an-sehen) **to stare;** **Glotz'er,** *m.* (—s; *pl.* —) **one who stares.**

Gluch'zen, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* **to groan.**

Glück, 1. *s. n.* (—es) *a*) (Gunst des Schicksals) **luck, fortune;** (Glücken, Erfolg) **good luck, success; happiness, prosperity;** *b*) (—sfall, *fam.* Risiko) **chance, lucky chance, hap, hazard, venture;** *c*) *Myth.* (Glücksgöttin) **Fortune;** — wünschen, **to congratulate, to wish joy** (über, zu, **at, of**), **to give joy, to felicitate;** er hat viel —, **he has much good luck;** Gesundheit ist ein großes —, **health is a great happiness;** es war ein bloßes —, daß .., **it was a mere chance that ..;** zu allem —, **by good hap;** hätte ich das —, **had I [illegible]** zum —, **fortunately, by good luck;** es ist ein —, **it is fortunate;** viel —, **good speed;** er hat —, **he comes (goes) on thriving;** kein — haben, **to meet with hard success;** zu meinem —, **luckily for me;** auf gut —, **at a venture, at random;** auf gut — wagen, **to put to the chance;** *prov-s.* wer das — [illegible] führt die Braut heim, **he wins whom [illegible] favours;** dem — im Schoße sitzen, **to be fortune's favourite;** seines eignen —es Schmied sein, **to hammer out (or to be the [illegible]mer of) one's own fortune;** — auf! — **good luck!** *vid.* Machen, Folgen, Gründen; *in comp.* —sattest, *n.* —spaß, *m.* **bill** *or* **certificate of health;** —sbahn, *f.* **fortune's [illegible]** —sball, *m. fig.* **sport of fortune;** —sbeamte, *m.* **health officer;** —sbote, *m.* **messenger of good tidings;** —sbotschaft, *f.* **good tidings;** —sbude, *f.* **raffle, lottery-shop, lottery wares;** —sfall, *m.* **chance, luck, adventure, lucky hit;** —sfluth, *f.* * **tide of success;** —sgabe, *f.* **gift of fortune;** —sgöttin, *f.* **Fortune, goddess of fortune;** —sgut, *n.* **blessing of fortune; riches;** —shafen, *m.* **raffle;** —shöhe, *f.* **pinnacle of happiness;** —sjäger, *m.* **fortune-hunter;** —sjägerei, *f.* **fortune-hunting;** —skästchen, *n.* **fortune-screen;** —skind, *n.* **favourite of fortune; upstart;** —spilz, *m.* **upstart;** —sprophetinn, *f.* **wise woman;** —srad, *n.* **wheel of fortune;** —sritter, *m.* **venturer; fortune-hunter;** —sruthe, *f.* **fortune's wand;** —ssohn, *m. vid.* —skind; —sspiel, *n.* **game of hazard;** —sspinne, *f.* **money spinner;**

–stand, *m.* state of happiness; prosperous state (condition); –stern, *m.* propitious star, happy aspect; –topf, *m.* fortune's urn, pot; blank lottery; in den –topf greifen, to meet with unexpected fortune; –umstand, *m.* fortunate circumstance; seine –umstände, his circumstances, his fortune; –wechsel, *m.* change, inconstancy of fortune, reverse of fortune, catastrophe; –wunsch, *m.* –wünschung, *f.* congratulation, felicitation, gratulation; –wünscher, *m.* congratulator; –wünschungsschreiben, *n.* congratulatory letter; –wünschungsrede, *f.* congratulatory oration;

Glucke, *f.* (*pl.* –n) clucking-hen, *vid.* Gluckhenne.

Glucken, *v. n.* (*aux.* haben) to cluck, to chuck.

Glücken, *v. n.* (*aux.* sein & haben) *imp. with dat.* to succeed, prosper; es glückt ihm Alles, he succeeds in every thing, he is always successful; ihm glückt Nichts, *prov.* everything goes (*or* falls out) cross with him; es glückt mir Nichts, I am always disappointed, I succeed in nothing; der Plan glückte nicht, the design miscarried.

Glückhaft, *adj. vid.* Glücklich.

Gluckhenne, *f.* (*pl.* –n) *a*) clucking-hen, brood hen; *b*) *Ast.* † the Pleiades.

Glücklich, 1. *adj. a*) lucky, happy (in, mit, bei), fortunate, prosperous; (glückverkündend) auspicious; (günstig) propitious; *b*) (erfolgreich) successful; *c*) (unbeschädigt, sicher) safe; ein –es Unternehmen, a successful undertaking; ich schätze mich –, I am happy, congratulate myself; eine –e Zahl, a propitious number; das –e Arabien, Arabia Felix (*or* the happy); ein –es Lotterieloos, a prize; 2. *adv.* (zum Glück, glücklicherweise) luckily, happily, fortunately; prosperously, successfully; sei –! be happy! – durch einander, happy in each other; – davon kommen, to come off clear; ich war nie so –, sie zu sehen, I was never blessed with the sight of her; wenn ich – zurückkomme, if I am spared; –er, *compar. of* –, happier; der –ste, *superlat. of* –, the happiest; desto –er, the happier.

Glückselig, 1. *adj.* blessed, blissful, happy; 2. *adv.* blessedly, blissfully, happily.

Glückseligkeit, *f.* happines, felicity, prosperity, bliss, blessedness.

Glucksen, *v. vid.* Glucken.

Glüh' (Gluh), 1. *adj.* † *vid.* Glühend; 2. *in comp.* –farbe, *f.* fire-colour, glowing red colour; –feuer, *n.* fire burning without flame, live coal, burning coal; –hitze, *f.* glowing heat; –lämpchen, *n.* aphlogistic lamp; –ofen, *m.* furnace for making any thing redhot; (bei Walzwerken) reheating *or* balling furnace; (Stahl–ofen) annealing kiln; –pfanne, *f.* fire-pan; –rost, *m.* grate on which any thing is made red-hot; –wachs, *n.* gilding wax; –wein, *m.* mulled-wine; –wind, *m.* burning wind, sirocco; –wurm, *m. Bot.* glow-worm [(*Lampyris–L.*).

Glühe, Glühung, *f.* glowing.

Glühen, *v.* 1. *a.* to make red-hot, to neal, anneal; (Wein) to mull; 2. *n.* (*aux.* haben) to glow (*fig.* vor Unwillen, with indignation), to be glowing, to be red-hot.

Glühend, *p.* 1. *adj. a*) glowing (Wangen, cheeks); red-hot, (von Kohlen) igneous; (weiß–) *Chem.* candent; *b*) *fig.* ardent, fiery; 2. *adv.* ardently, glowingly, in a glowing manner; –er Rothwein, burned claret; – werden, to grow red.

Glumm', 1. *m. provinc.* mire, mud; 2. *adj.* gloomy; troubled, not clear.

Glu'pen, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to look with a sullen and malicious countenance.

Glu'pisch, *adj. provinc.* sullen, malicious, [gloomy.

Glu't, *f. vid.* Gluth.

Gluta'e, *vid.* Gefäßmuskel.

Glu'ten, *m. Chem.* gluten.

Glu'th, *f.* (*pl.* –en) (glowing) fire, heat, flame; *fig.* fire, flame, heat, ardour; burning passion, fervency; *comp.* –blick, *m.* * glowing, fiery look; –esse, *f. J-w.* chafery; –gefühl, *n.* glowing, ardent feeling; –hauch, *m.* burning, scorching breath; –messer, *m. Mech.* pyrometer; –pfanne, *f. provinc.* fire-pan, coal-pan.

Glyci'ne, *f. Chem.* glucine. [conic verse.

Glyko'nisch, *adj.* glyconic; der –e Vers, gly-

Glyp'tik, *f.* glyptic.

Gna'de, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) (–nbezeugung) grace, favour; *b*) (Wohlwollen) benevolence, kindness; *c*) (Erbarmen) mercy, clemency; pardon, *Mil.* quarter; Wir von Gottes –n, We by the grace of God; bei Jemand in –n stehen, to be in favour with one; – finden (vor), to find mercy (with); sich eine – ausbitten, to beg a favour, to bid a boon; von Jemandes – leben, to live upon one's favours, pittance; – ertheilen, to give pardon; um – flehen, to cry mercy; sich auf – und Un– ergeben, to surrender at discretion; – für Recht ergehen lassen, to show favour instead of deserved punishment; Ew. –n! your lordship, your worship, your honour! 2. *in comp.* –nbelohnung, *f. Theol.* divine reward of righteousness; –nberuf, *m.* divine calling, grace, vocation; –nbezeigung, *f.* favour; bounty, beneficence, grace; –nbild, *n.* wonder-working image, miraculous image; –nbrief, *m.* letter of grace, pardon; privilege; –nbrod, *n.* livelihood granted as a favour, scanty allowance; –nbrunn, *m.* spring, fountain of grace; –nbund, *m. Theol.* covenant of grace *or* mercy; –nfrist, *f.* reprieve, respite, indult; –ngabe, *f. Theol.* gift of grace; –ngehalt, *m.* pension; –ngeld, *n.* annuity, pension; yearly allowance; –ngeschenk, *n.* gratification, donative; –ngut, *n.* blessing; *Theol-s.* –nhand, *f.* hand of grace; –nheimsuchung, *f.* visitation of grace; –nkasten, *m.* trunk (chest) for indulgences; –nkette, *f.* golden chain given by a prince in token of honour and favour; –nkind, *n.* child of adoption; –nkraft, *f. Theol.* power of grace; –nkraut, *n. Bot.* hedge-hyssop, gratia dei, water hyssop (*Gratiola officinalis – L.*); –nlehen, *n.* fief granted as a favour; reversion, survivorship; –nlohn, *m.* pension, gratuity; –nmittel, *n. Theol.* means of grace; –nordnung, *f.* divine ordinance of grace; –nort, *m.* spot where a miraculous image is found; –npforte, –nthür, *f.* gate of mercy; –nquell,

m. fountain of grace; —nreich, 1. *s. n.* kingdom of grace; 2. *adj.* gracious, merciful; 3. *adv.* graciously, mercifully; —nsache, *f.* matter depending upon the will and favour of a superior; —nsiegel, *n.* seal of grace, concession; —nsold, *m.* pension; —nsöldner, *m.* pensioner; —nspende, —nspendung, *f.* distribution of grace; —nstand, *m.* *Theol.* state of grace; —nsteuer, *f.* subsidy, charitable contribution; —nstimme, *f.* *Theol.* voice of grace; —nstoß, *m.* finishing blow, death-blow, coup de grâce; *col.* home thrust; —nstrahl, *m.* favourable regard (look); —nstuhl, *m.* mercy-seat, propitiatory; —ntafel, *f.* holy table, communion; —ntag, *m.* *Theol.* day of grace; —ntisch, *m.* *a*) the holy table, communion; *b*) (Freitisch) free maintenance, boarding gratis; —nthron, *m.* throne of grace; —nverheißung, *f.* promise derived from divine mercy; *Theol-s.* —nwahl, *f.* predestination, election (of grace); —nwahllehre, *f.* doctrine of election; —nwappen, *n.* coats of arms granted as a token of favour; —nwirkung, *f.* effect of divine grace; —nzeichen, *n.* mark of favour; —nzeit, *f.* *Theol.* time of grace (granted to mankind in this life for the attainment of divine favour); penitence.

Gna'den, *v. n.* † to be gracious; gnade uns Gott! God be propitious unto us! God have mercy upon us!

Gnä'dig, 1. *adj.* *a*) gracious, clement, (barmherzig) merciful, (günstig) propitious, favourable; *b*) (herablassend) condescending; Gott sei uns —! God have mercy on us! —er, —ster Herr! my lord! —e, —ste Frau! my lady, madame! —st, aller-—st, most gracious; 2. *adv.* graciously, mercifully, propitiously.

Gnatz'e, Gnätz'e, *f.* **Gnatz'ig**, *adj. vid.* Krätze, Krätzig.

Gnei'ß, *m.* (—es) *Min.* gneiss; —block, *m.* gneiss rock; —icht, *adj.* resembling gneiss; —ig, *adj.* containing gneiss.

Gnie'deln, Gnie'den, *v. a. provinc.* to make smooth, to rub, polish.

Gnie'delstein, Gnied'stein, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* sleek-stone.

Gno'm, *m.* (—en; *pl.* —en) gnome, fairy of [the mine.

Gno'mon, *m.* *Ast.* gnomon.

Gnomo'nik, *f.* *Hor.* gnomonics, dialing.

Gnost'iker, *m.* (—s; *pl.* —) **Gnost'isch**, *adj.* gnostic.

Gnu', *n.* *Zool.* (gehörnte Pferd) gnu, gnoo (*Antilope gnu — L.*).

Gnu'g, Gnü'ge, u. s. w. *vid.* Genug, Genüge u. s. w.

Gnur'ren, *v. vid.* Knurren.

Go'be, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Gründling *b*). [house-cock.

Göck'elhahn, *m.* (—es; *pl.* Göckelhähne) *vulg.*

Golan'der, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Eisvogel *a*).

Gold', 1. *s. n.* (—es) gold; *Her. & Chem.* sol; weißes —, *vid.* Platin; in — gefaßt, set in gold, gold-bound; mit — ausgelegt, inlaid with gold; von *or* aus —, golden; eigner Herd ist — es werth, *prov.* nothing is like home; Morgenstunde hat — im Munde, *prov.* early to bed, &c.; *vid.* Morgenstunde; es ist nicht mit — zu bezahlen, it is of an inestimable value; es ist nicht Alles —, was glänzt, *prov.* all is not gold that glitters; 2. *in comp.* —ader, *f.* *a*) *Min.* vein of gold ore; auriferous vein; *b*) *Med.* hemorrhoidal vein; —adler, *m.* royal eagle, golden eagle (*Falco chrysaëtos — L.*); —amalgama, *n.* gold amalgam; —ammer, *m.* *Orn.* gold-hammer, yellow-hammer, bunting, fauting (*Emberiza citrinella — L.*); —amsel, *f.* *vid.* —drossel; —apfel, *m.* *Pom.* *a*) golding, golden pippin; *b*) *Bot.* love-apple, tomato (*Solanum Lycopersicum — L.*); —arbeit, *f.* goldsmith's work; —arbeiter, *m.* worker in gold; goldsmith; —auge, *n.* *Orn.* golden eye (a species of duck), little diver, cock-shoveler; *Ent. vid.* Florfliege; —bach, *m.* gold-brook; —bad, *n.* *Chem.* gold-bath; —barre, *f.* ingot *or* bar of gold, bullion; —barsch, *m.* *Ich.* river-perch (*Perca fluviatilis — L.*); —bergwerk, *n.* gold mine; —beryll, *m.* *Min.* chrysoberyl; —beutel, *m.* purse full of gold; —blatt, —blättchen, *n.* *a*) leaf-gold; gold foil; *b*) *Bot.* bully tree (*Chrysophyllum — L.*); —blattelektrometer, *n.* gold leaf electrometer; —blech, *n.* plate of gold; —blume, *f.* *Bot.* *vid.* Ackerringelblume, Dotterblume, Wucherblume, Butterblume 2c.; —blumig, *adj.* yellow blossomed; —börse, *f.* *vid.* — beutel, —brassen, *m.* *Ich.* gilt-head, gild-bream, dorado, gilt-poll (*Sparus auratus — L.*); —brocat, *m.* bawdkin; —braun, *adj.* yellow dun, chesnut colour; —cementpulver, *n.* Royal cement; —distel, *f.* *Bot.* yellow (golden) thistle (*Scolymus — L.*); —draht, *m.* gold-wire; — drahtzieher, *m.* gold-wire drawer; —drossel, *f.* *Orn.* yellow [illegible] golden thrush, witwal (*Oriolus galbula — L.*); —druck, *m.* gold leaf printing; —durst, [illegible] immoderate thirst after gold; —eiche, *f.* [illegible] gold-oak, conocarpodendron (*Leucospermum conocarpum — Thunbergii*); —eidechse, *f.* [illegible] gilt (yellow) lizard (*Lacerta viridis — L.*); —erdwurzel, *f.* *Bot.* ipecacuanha; —erz, [illegible] gold ore; —faden, *m.* gold thread, spun gold; —falb, *adj.* yellow dun, gold-yellow; —farbe, *f.* gold-colour; *Her.* or, topaz; —farben, —farbig, *adj.* golden, gold-coloured; —fasan, *m.* *Orn.* gold(en) pheasant (*Phasianus pictus — L.*); —finger, *m.* ring finger; —fink, *m.* *Orn.* *vid.* Bergfink & Dompfaff *b*); —firniß, [illegible] gold varnish; —fisch, *m.* *Ich.* gold fish (*Cyprinus auratus — L.*); dorado, *vid.* —brassen; —fischer, *m.* gold washer; —flimmer, *m.* [illegible] —flitter, *f.* gold-spangle; —föhre, —forelle, [illegible] *Ich.* golding-trout, gilt-head, golden-eye, goldin; —fuchs, *m.* yellow-dun horse; —fuß, *m.* *Orn.* sparhawk (of the Hudson bay); —gang, *m.* course of gold-ore in a mine; —gefäße, *pl.* —geschirr, *n.* gold-plate; —gehalt, *m.* intrinsic value of god; —geier, *m.* [illegible] Lämmergeier; —gelb, 1. *adj.* golden, as yellow as gold; 2. *s. n.* minim colour; —gelockt, *adj.* having golden curls, ringlets; —geschiebe, *n.* river ore; —gewicht, *n.* gold weight, troy weight; —gier, *f.* immoderate lust after gold; —glanz, *m.* splendour *or* lustre of gold; *Min.* [illegible] —glätte, *f.* gold litharge; —glimmer, *m.* yellow mica; —glühend, *adj.* rutilant; —gras, *n.* *vid.* Ruchgras; —gries, *m.* gold in little grains mixed with sand; —grube, *f.* gold-mine; —grund, *m.* gold-ground; *Paint.* gold-size; —gülden, —gulden, *m.* gold-florin; —haar, *n.* *Bot.* *a*) goldy locks (*Chrysocoma*

L.); b) *vid.* Widerthon, güldner; —hafer, *m.* yellow oats; —hähnchen, —hähnlein, *n. Orn.* a) golden-crested wren (*Motacilla regulus — L.*); b) *Bot.* yellow anemone (*Anemone ranunculoides — L.*); —haltig, *adj.* containing gold, auriferous; —käfer, *m. Ent.* a) rose-chafer, brass-beetle, green chafer, golden beetle (*Carabus auratus — L.*); b) *vid.* Fliege, spanische; —kalk, *m.* calcined gold; —karpfen, *vid.* —fisch; —kies, *m.* auriferous pyrites; *vid.* —sand; —kind, *n. fig.* darling, sweet minion; —kissen, *n. Bkb.* gold cushion; —klumpen, *m.* bullion, ingot of gold; —könig, *m. Chem.* residue of gold left after a solution with antimony; —kopf, *m. Orn.* gilded greatbeak; —korn, *n.* grain of gold, gold-grain; —kraut, *n. Bot.* groundsel (*Senecio — L.*); *vid.* Pfennigkraut; —krätze, *f. T.* goldsmith's sweepings (wash), washings; —krone, *f.* gold crown; —küste, *f. Geog.* Gold Coast; the coast of Guinea; —lack, *m.* a) wall-flower (*Cheiranthus cheiri — L.*); b) (—firniß) gold-coloured varnish; —lahn, *m.* plate-gold, flattened gold wire; —lauchstein, *m. Min.* chrysopras; —leder, *n.* gilt leather; —leim, *m.* chrysocol; gold size; —leiste, *f.* gold cornice; —lilie, *f. Bot.* yellow lily, yellow day lily; —lockig, *adj. vid.* —gelockt; —macher, *m.* alchymist, adept; —macherkunst, —macherei, *f.* alchymy; hermetical science; —milz, *f. Bot.* golden saxifrage (*Chrysosplenium — L.*); —mund, *m. Conch.* golden mouth (*Turbo chrysostomus — L.*); —münze, *f.* gold coin, gold piece, golden medal; —netz, *n. vid.* Meerzier; —oxyd, *n. Chem.* auric oxyd (*or* acid), oxyde of gold; —papier, *n.* gold paper; —pip(p)in, *f.* gold pippin, *vid.* —apfel, *a*); —platte, *f.* plate of gold; —probe, *f.* gold test; —purpur, *m. Chem.* precipitate of Cassius; —rabe, *m. Orn.* (common) raven; —regenpfeifer, *m. Orn.* golden, green *or* alwagrim plover (*Charadrius pluvialis — L.*); —reich, *adj.* rich in gold; —ring, *m.* gold ring; —rose, *f. Bot.* gold herb, cherry-hyssop (*Cistus helianthemum — L.*); —roth, *adj.* gold-red; —ruthe, *f. Bot.* golden rod, saracen consound (*Solidago virga aurea — L.*); —salz, *n. Chem.* aurate; —sand, *m.* gold sand; shining yellow sand; —schaum, *m.* tinsel, leaf-brass, Dutch gold; —scheider, *m.* gold-refiner, parter; —scheidewasser, *n. Chem.* aquaregia, gilder's aquafortis; regal; —schläger, *m.* gold-beater; —schlägerhaut, *f.* gold-beater's skin; —schleie, *f. Ich.* teach (*Cyprinus tinca auratus — L.*); —schlich, *m. T.* gold ore bruised *or* pounded; —schmelzer, *m.* gold melter, finer, refiner; —schmied, *m.* goldsmith; —schnitt, *m.* gilt edge; mit —schnitt, gilt edged; —seife, *f. vid.* —wäsche; —spinner, *m.* spinner of fine gold threads; —spitze, *f.* gold lace; —stange, *f.* bar, ingot of gold; —staub, *m.* gold dust; —sticker, *m.* —stickerinn, *f.* embroiderer in gold; —stoff, *m.* stuff worked of silk and gold, gold brocade, tinsel; —strich, *m. Ich.* salpe, gold line (*Sparus salpa — L.*); —stück, *n.* gold piece, gold coin; —stufe, *f.* gold in ore; —sohn, *m.* dear son, darling; —sucher, *m.* gold searcher; —teig, *m. T.* painter's gold, water-gold; —tinctur, *f.* potable gold, tincture of gold; —tochter, *f.* dear daughter, darling; —tresse, *f.* gold lace; die breite —tresse, orris; —überzug, *m.* coating of gold; —verbrämt, *adj.* fringed with gold; —wage, *f.* gold weights; *fig.* jedes Wort auf die —wage legen, to weigh every word before it is uttered; to be exceedingly nice in the choice of one's words; —wäsche, *f.* a) washing of gold sand; b) the place where this is done; —waschen, to clean gold; —wäscher, *m.* gold washer, gatherer of gold sand; —wäscherei, *f.* gold washing; —wasser, *n.* a cordial into which small particles of gold are put; —weide, *vid.* Dotterweide; —wirker, *m.* gold weaver; —wolf, *m. Zool.* jackal (*Canis aureus—L.*); —wurm, *m. Moll.* sea-mouse (*Aphrodite aculeata L.*); —wurz, *f. Bot.* daffodil, asphodel, king's spear (*Asphodelus — L.*); —zahn, *m.* little bar of pure gold; —zieher, *m.* gold wire drawer.

Gol'den, *adj.* gold (Uhr, watch), golden, gilt; *fig.* golden (Zeit, age), precious, happy; —es O, *vid.* Kressenfalter; Einem —e Berge versprechen, *prov.* to make great promises to one; —e Zahl, *Chron.* golden number.

Gol'dig, *adj. vulg. vid.* Golden.

Golf, *m.* (—es; *pl.* —e) gulf, *vid.* Meerbusen; —strom, *m. Geog.* gulf stream.

Göl'le, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* puddle.

Gol'ler, *m. vid.* Grünspecht.

Go'lok, *m. Zool.* great gibbon, long-armed ape (*Simia gibbon — L.*).

Göl'se, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* gnat.

Göl'sen, **Göl'zen**, *v. a.* to geld.

Gon'del, *f.* (*pl* —n) gondola, Venetian boat; car (am Luftballon, of a balloon); *comp.* —artig, *adj.* in the manner of a gondola; —führer, *m.* gondolier.

Gong', *n.* gong (a musical instrument of the Hindoos).

Goniome'ter, *m.* (— ; *pl.* —) *Geom.* goniometer.

Gön'nen, *v. a.* (Einem Etwas) a) not to grudge, not to envy; (wünschen) to wish; (begünstigen) to favour; b) (erlauben) to permit, grant; (geben) to give; Einem Gutes *or* Böses —, to wish one well *or* ill; nicht —, to grudge, envy; — Sie mir die Ehre Ihres Besuches, favour me with a visit.

Gön'ner, *m.* (—s; *pl.* —) favourer, well-wisher, patron, protector, promoter; —inn, *f.* (*pl.* —en) patroness, protectress; —schaft, *f.* patronage, patronship, auspice.

Gonorrhö'e, *f. Med.* gonorrhoea.

Gö'pel, *m.* (—s) *Min.* winch, lever, gin, coal-gin; *comp.* —herd, *m.* round path in which the horse walks that keeps the gin *or* lever in motion; —hund, *m.* long piece of wood with iron spikes *or* iron chain at a coal-gin; —kette, *f.* chain of a gin (lever); —korb, *m.* trundle *or* lantern of a lever, gin *or* horsemill; —kreuz, *n.* wooden cross of a lever; —pferd, *n.* lever-horse; —rad, *n.* pulley; —spille, —spindel, *f.* axletree of the gin (lever); —treiber, *m.* he that sets the lever a-going.

Gor'disch, *adj.* Gordian (Knoten, knot).

Gör'ge, *for* Georg, George (M-n.).

Gorgeret', *n.* (—s; *pl.* —s) *Surg.* gorgeret.

Gorgo'ne, *f.* (*pl.* —n) *Myth.* Gorgon; die —n, the Gorgons.
Gork, *m. vid.* Kork.
Gösch (e), *f. Mar.* jack; *comp.* —gast, *m.* mariner who has the care of the jack; —stock, *m.* jack-staff.
Gosch'e & **Gusch'e**, *f. vulg.* chops, mouth.
Go'se, *f.* a kind of light-coloured beer.
Gö'se, *f. vid.* Alant *b*).
Goss'e, *f.* (*pl.* —n) gutter, sewer, kennel, wydraught; (Dachrinne) sink, water-pipe from the roof of a house.
Goß'stein, *m.* (—es; *pl.* —e) sink, gutter-stone.
Go'the, *m.* (—n; *pl.* —n) Goth.
Go'thisch, *adj.* Gothic; —e Bauart *or* —er Geschmack, Gothic style, Gothic *or* pointed architecture; —e Schrift, *f.* black letter.
Gott', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Götter) God; — der Herr, God our Lord; da sei — vor! bewahre —! behüte —! das wolle — nicht! God forbid! wills —! so — will! if it please God! wie — will! at the will of God! das gebe —! God grant it! — gebe! wollte —! would to God! — helfe! God bless you! so wahr mir — helfe! so help me God! — mit Dir! God speed you! um —es willen, for God's sake; — Lob! — sei Dank! God be praised! — befohlen! adieu! farewell! — sei mit Euch! God be with you! von — gegeben, God given; — vergelt's! God a-mercy! — weiß! God knows! 2. *in comp.* —ähnlich, *adj.* like to God! —ähnlichkeit, *f.* likeness to God; deiformity; —begeistert, *adj.* inspired; —erfüllt, *adj.* holy; —ergeben, *adj.* resigned to the will of God; —gefällig, *adj.* pleasing in the sight of God, pious; —gefälligkeit, *f.* piety; —gesandt *or* —gesendet, *adj.* send by God; —gesandte, *m.* one sent by God, Messiah; —gleich, *adj.* like unto God; —heil, *n. vid.* Bruchkraut *b*); —los, 1. *adj.* godless, ungodly, impious, irreligious, profane, wicked, evil-minded, deprived, atheistical; wanton; 2. *adv.* ungodly, impiously, irreligiously, profanely, wickedly; wantonly; die —losen, *pl.* the wicked, ungodly; —losigkeit, *f.* godlessness, ungodliness, impiety, wickedness, irreligion; —mensch, *m.* (—en) *Theol.* God incarnate, God made flesh, God and man; —seibeiuns, *m. col. vid.* Teufel; —selig, 1. *adj.* godly, pious, religious, devout; 2. *adv.* godly, piously, religiously, devoutly; —seligkeit, *f.* godliness, piety, religiousness, devoutness; —vergessen, *adj.* wicked, impious, godless; —vergessenheit, *f.* wickedness, ungodliness; —verhaßt, *adj.* hateful in the sight of God; —verlassen, *adj.* forsaken by God.
Göt'ter, *pl. of* Gott, gods (of the heathens); — in Thiergestalten, beastly divinities; *comp.* —bild, *n. a*) image of a god; *b*) divine (beautiful) form; —bildung, *f.* divine figure, shape; —blick, *m.* look of the gods; —bote, *m.* Mercury, Hermes; —dichtung *or* —fabel, *f.* mythology; —dienst, *m.* worship of (several) gods; —fest, *n.* feast of the gods; —gedanken, *m.* divine, sublime thought; —gestalt, *f.* divine form; —gewalt, *f.* power of the gods; —glück, *n.* happiness of gods, highest happiness; —kind, *n.* child of the gods; —könig, *m.* Jupiter; —kreis, *m. vid.* —versammlung; —leben, *n.* life of the gods; —lehre, *f.* mythology; —lust, *f. vid.* —wonne; —mahl, *n.* banquets of the gods; —pracht, *f.* splendour of gods; —sage, *f.* mythos; —sitz, *m.* seat, abode of the gods; —speise, *f.* ambrosia; —spruch, *m.* decision of the gods, oracle; —stimme, *f.* voice of the gods; divine (beautiful) voice; —stunde, *f.* hour of delight, bliss; —trank, *m.* nectar; —wort, *n. vid.* —spruch; —versammlung, *f.* assembly of gods; —wonne, *f.* pleasure of gods.
Göt'terschaft, *f.* **Göt'terthum**, *n.* nature, essence of a god; gods (collectively).
Got'tes, *gen. of* Gott, *in comp.* —acker, *m.* church-yard, burying-place, burying-ground, burial ground, cemetery; —anbeterinn, *f.* *vid.* Fangheuschrecke; —baum, *m. Bot.* poplar-leaved fig-tree; —dienst, *m.* divine service, worship, devotion; den —dienst verrichten, to officiate; —dienstlich, *adj.* & *adv.* relating *or* belonging to the divine service; religious; —furcht, *f.* piety, fear of God; —fürchtig, 1. *adj.* pious, godly; fearing God; 2. *adv.* piously, godly; —fürchtigkeit, *f.* piety; —gabe, *f.* gift of God; —gelehrsamkeit, —gelehrtheit & —gelahrtheit, *f.* divinity, theology; —gelehrt, *adj.* theological; —gelehrte, *m.* divine, theologian, theologist; —gericht, *n. a*) judgment of God; *b*) (Feuer- *or* Wasserprobe 2c.) ordeal; —glaube, *m.* deism; —gnadenkraut, *vid.* Gnadenkraut; —haus, *n.* God's house, church; —käfer, *vid.* Frauenkäfer; —kasten, *m.* —lade, *f.* treasury of the church, cist; poor's box; —lamm, *n.* Lamb of God; —lästerer, *m.* blasphemer; —lästerlich, 1. *adj.* blasphemous, sacrilegious; 2. *adv.* blasphemously; —lästerung, *f.* blasphemy; —läugner, *m.* atheist; —läugnerisch, *adj.* atheistical; —läugnung, *f.* atheism; —lehre, *f.* doctrine of God and divine things, religion; —lohn, *m.* reward, blessing of God; um Gottes —lohn, for God a-mercy; habt —lohn! God bless you! einen —lohn verdienen, to earn a God bless you! —reich, *n. a*) kingdom of God; *b*) theocracy; —sohn, *m.* Son of God, Jesus; —tisch, *m.* communion-table; —urtheil, *n.* judgment, decision of God, oracle; ordeal; —verehrung, *f.* worship of God; —verächter, *m.* despiser of God and sacred things; —vergessen, *adj.* impious, profane, wicked; —vergessenheit, *f.* wickedness; —weisheit, *f.* theosophy; —welt, *f. vulg.* Welt, world.
Gott'fried, Godfrey, Geoffry, Jeffery, Jeff (M-n.).
Gott'hard, Godard (M-n.).
Gott'heit, *f.* (*pl.* —en) godhead, divinity, deity.
Göt'tin, *f.* (*pl.* —en) goddess.
Gött'lich, 1. *adj.* divine; (gottesfürchtig) godly; (gottähnlich) godlike; 2. *adv.* divinely, godly; —keit, *f.* divinity; godliness.
Gott'lieb, Theophilus (M-n.).
Göt'ze, 1. *s. m.* (—n; *pl.* —n) idol, deity; den —n dienen, to be idolatrous; *fig.* einen —n aus Einem machen, to idolize one, to make an idol of one; 2. *in comp.* —nbild, *n.* idol; —ndiener, *m.* idolater, idolist; —ndienerinn, *f.* idolatress; —ndienst, *m.* idolatry, idolworship; —nhaus, *n. vid.* —ntempel;

–opfer, *n.* **idolatrous sacrifice**; –pfaffe, *m.* **idolatrous priest**; –ntempel, *m.* **temple of an idol, idolish temple.**

Gouvernan'te, *f.* (*pl.* –n) **governess, governant(e).**

Gouverneur', *m.* (–s; *pl.* –e) **governor**; (der fünf Hafen) **guardian.**

Gra'b, 1. *s. n.* (–es; *pl.* Gräber) **grave, tomb, sepulchre**; * **land of darkness**; *fig.* **death; ruin, destruction**; das leere – (Ehren –) **cenotaph**; – eines Märtyrers, **crupt**; zu –e tragen, **to bury**; zu –e begleiten, **to assist at a funeral**; bis ins –, **till death**; zu –e gehen, **to go to one's long home**; verschwiegen wie das –, *prov.* **close as the grave**; 2. *in comp.* –ähnlich, *adj.* **sepulchral**; –eisen, *n.* **graving-tool, graver,** *Mech.* **firmer**; –fliege, *f.* **sepulchral fly**; –gerüst, *n.* **funeral decoration, sarcophagus**; –gesang, *m. vid.* –lied; –gewölbe, *n.* **vault**; –hügel, *m.* **(grassy) mound, tomb-hill**; –käfer, *vid.* Aaskäfer; –kraut, *n. vid.* Wermuth; –legung, *f.* **inhuming, burying, sepulture, interment**; –leine, *f.* **griping-line**; –lied, *n.* **funeral song, dirge**; –mal, *n.* **tomb, sepulchre, monument**; –meißel, *m.* **graver, chisel**; pfeiler, *m.* **stele**; –schaufel, *f.* **shovel**; –scheit, *n.* **spade, mattock, spit**; –schrift, *f.* **epitaph**; –stätte, *f.* **burying-place, grave, tomb; spot of interment**; unterirdische –stätten, **catacombs**; –stein, *m.* **grave-stone, tomb-stone**; –stichel, *m. Mech.* **graver, graving-tool,** *Engr.* **chisel, poitrel, burin**, –thier, *n. Zool.* **hyena** (*Canis hyaena – L.*); –tuch, *n.* **pall, winding-sheet, shroud.**

Grab'beln, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* **to grope, fumble.**

Gra'beland, *n.* (–es) **garden-land.**

Gra'ben, 1. *s. m.* (–s; *pl.* Gräben) **ditch,** (Wasser–) **trench, moat**; (Abzugs–) **furrow; sewer; canal**; Gräben ziehen, **to cut ditches**; einen – machen, **to cast a trench**; 2. *in comp.* –böschung, *f. Fort.* **counter-scarpe**; –damm, *m.* **dike of the ditch**; –füller, *m.* **filler up of ditches; soldier good enough for filling a ditch**; –leitung, *f.* **waste-well, draining-well**; –macher, *m.* **ditcher**; –mauer, *f.* **counterscarp**; –steiger, *m.* **channel-ward, inspector of a channel**; –zieher, *m.* **drainer.**

Gra'ben, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) *a)* **to dig, grub; to ditch, trench**; *b) Engr.* **to engrave, cut, carve**; *c) fig.* **to impress**; einen Brunnen –, **to spring a well**; gegrabene Arbeit, *f.* **chiselwork.**

Grä'ber, *m.* (–es; *pl.* –) **digger.**

Gra'bes, *gen. of* Grab, *in comp.* * –dunkel, *n.* & –nacht, *f.* **darkness, night of the grave**; –ruhe & –stille, *f.* **peace, quietness of the grave**; –schauer, *m.* **awe of the grave**; –schlummer, *m.* **sleep of the grave, of death.**

Grach'en, *pl.* **the Gracchi.**

Gräcisi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) **to grecize.**

Gräcis'mus, *m.* (–; *pl.* s'men) **grecism.**

Grach'el, *f.* (*pl.* –n) **awn of corn.**

Grad', 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) *a) Ac. Geog. Math. & Geom.* **degree**; (Stufe) † & *provinc.* **step**; *b)* (Rang) **grade**, (Zustand) **state**; *Med.* **stage**; im hohen –e, **high, highly, infinitely**; mit einem –e bezeichnen, **to graduate**; der höchste –, **superlative, maximum, sum**; 2. *in comp.* –abtheilung, *f.* **division into degrees**; –bogen, *m. T.* **sextant, protractor; bow**; –leiter, *f. T.* **scale**; –messer, *m.* **graduator; instrument for measuring the degrees of liquids**; –messung, *f.* **measuring of degrees**; –sparren, *pl. Carp.* **hip-rafters**; –weise, *adv.* **by degrees gradually.**

Gradation', *f.* (*pl.* –en) **gradation, epiploce,** *Rhet.* **climax.**

Gradi'r-eisen, *n. T.* **chisel, graving-iron, that makes streaks by degrees**; –faß, *n.* **refining cask (tub)**; –haus, *n.* **building for graduation**; –herd, *m.* **herd under the graduation-pan**; –pfanne, *f.* **graduation-pan**; –röhre, *f.* **graduation-pipe**; –wage, *f.* **water-balance**; –wasser, *n.* **graduated-water**; –werk, *n. vid.* –haus.

Gradi'ren, *v. a. Chem.* **to refine, graduate.**

Gradi'rung, *f.* (*pl.* –en) *S-w.* **graduation.**

Gradua'le, *n. Rom. Cath.* **gradual.**

Gradui'ren, *v. a. Ac.* **to graduate**; gradui'rt, *p. a.* **graduated.**

Gradui'rung, *f.* (*pl.* –en) *Ac.* **graduation.**

Gradui'rte, *m. decl. like adj. Ac.* **graduate.**

Gra'f, *m.* (–en; *pl.* –en) (Reichs–) **earl; count.**

Gra'fen, *pl. of* Graf, *in comp.* –bank, *f.* **bench of counts**; –ding, *n.* † *Law.* **jurisdiction of a count**; –krone, *f.* **count's (earl's) coronet**; –sitz, *m.* **count's seat (residence)**; –stand, *m.* **dignity** *or* **state of a count; counts (collectively)**; –tag, *m.* † **meeting of the counts of the German empire**; –würde, *f.* **dignity of a count, earldom.**

Grä'finn, *f.* (*pl.* –en) **countess, earl's lady.**

Grä'flich, *adj. & adv.* **of** *or* **belonging to a count, earl** *or* **countess; like a count** *or* **earl.**

Graf'schaft, *f.* (*pl.* –en) **earldom, county, shire.**

Gra'm, *adj. indecl.* (abgeneigt, feindselig) **averse, hostile**; Einem *or* Einer Sache – sein *or* werden, **to hate, dislike, to bear a grudge to**; sie ist ihm – geworden, **he is fallen under her displeasure, she has conceived a hatred against him**; der Welt – sein, **to be angry with the world.**

Gra'm, 1. *s. m.* (–es) (Sorgen) **grief, sorrow,** (Trübsinn) **sadness, affliction, heart-ache, melancholy**; *improp.* (Abneigung) **dislike, aversion, hatred**; 2. *in comp.* –los, *adj.* **free from grief** *or* **sorrow**; –voll, *adj.* **sorrowful, aggrieved.**

Grä'meln, *v. n.* (*aux.* haben) **to be irritable, easily out of humour.**

Grä'men, *v.* 1. *a.* **to grieve; to inspire with pity**; († **to irritate, provoke**); 2. *refl.* sich um *or* über Etwas –, **to grieve, mourn, to fret one's self, to be grieved at, to pine, sorrow, droop.**

Grämelei', *f.* (das Mürrischsein) **moroseness, peevishness.**

Gräm'lich, (**Grä'misch**, *vulg.*) 1. *adj.* (mürrisch) **morose, ill-humoured, peevish, sullen, fretful**; 2. *adv.* **morosely, peevishly**; – aussehend, **dull browed.**

Gräm'ling, *m.* (–es; *pl.* –e) **a peevish fellow.**

Gram'matik, *f.* (*pl.* –en) **grammar.**

Grammat'iker, *m.* (–s; *pl.* –) **grammarian.**

Grammatika'lisch, Gramma'tisch, 1. *adj.* **grammatical**; 2. *adv.* **grammatically**; –e Regel, *f.* **grammar rule.**

Grammati't, *m. Min.* **grammatite.**

Grammi't, *m. Min.* **wollastonite.**

Gra'n, Grä'n, *m.* (–es; *pl.* –e) grain, ace.

Grana't, 1. *s. m.* (–en; *pl.* –en) *a) Min.* garnet, granate, grenate; *b)* (–apfel) pomegranate; *c) vid.* Garnele; der gelbe –, topazolit; edler –, noble garnet, pyrope; grüner –, grossular; hochrother –, rock ruby; 2. *in comp.* –apfel, *m.* pomegranate, granate; –baum, –apfelbaum, *m. Bot.* baluster, pomegranate-tree (*Punica granatum – L.*); –blüthe, *f.* flower of the pomegranate-tree; –kern, *m.* –saft, *m.* kernel, juice of the granate; –stein, *m.* garnet; a stone containing garnets.

Grana'te, *f.* (*pl.* –n) *a) Gun.* granade, grenade, bomb-shell; *b) vid.* Granat *a)*; –nfäßchen, *n.* budge barrel; –nwerfer, *m.* swipe; –nstücke, *pl.* splinters.

Granatill'holz, *n.* (–es) red ebony.

Granati't, *m.* (–es; *pl.* –e) *Min.* staurolite.

Grand', *m.* (–es) *a) vid.* Grande; *b) Min.* gravel; –mehl, *n.* coarse meal, flour mixt with bran.

Gran'de, *m.* (–n; *pl.* –n) grandee.

Gran'denbeere, *f.* (*pl.* –n) *vid.* Preißelbeere.

Grandez'za, *f.* grandeeship; *fig.* gravity.

Gran'dig, *adj.* gravelly; *provinc.* ill-humoured.

Grang'el, *m.* (–s) *T.* piece of melted copper.

Granili't, *m. Min.* granilite.

Grani't, *m.* (–es; *pl.* –e) *Min.* granite; *comp.* –artig, *adj.* aus – bestehend, granitic; –boden, *m.* granitic soil; –ell' *m. Min.* granitel; –felsen, *m.* granitic rock; –i'n *n.* granitin; –sand, *m.* granitic sand.

Gra'nitzer, *vid.* Grenzer.

Gran'ne, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* awn, beard, arista, *provinc.* (Haare der Schweine) bristle; beard (of a cat); (Nadel an Fichten, Tannen) the leaf of the fir *or* pine; *comp.* –nartig, *adj.* beardlike; –nlos, *adj.* beardless.

Gran'nen, *v. a.* to provide with awns; gegrannt, *p. a. Bot.* awny.

Grans' *or* **Gran'sen**, *m. provinc.* fore part of a ship.

Granuli'ren, 1. *v. a. Chem.* to granulate; to corn; granulirtes Silber, silver in grains; 2. *s. n.* Granulation' *f.* granulation.

Grän'ze, u. s. w. *vid.* Grenze u. s. w.

Gra'pen, *m.* (–s) *provinc.* iron pot.

Gra'phik, *f.* art of drawing (writing, painting).

Gra'phisch, *adj.* graphical.

Graphit', *m.* (–s; *pl.* –e) *Min.* graphite, *improp.* black lead, Keswick lead, wad, plumbago, [leads.

Grapp, *m. vid.* Krapp.

Grap'sen, *v. n. vulg.* (*aux.* haben) to grasp, to lay hold of.

Gra's, 1. *s. n.* (–es; *pl.* Grä'ser) grass; Grä'ser, *Bot.* gramineous plants; spanisches, englisches *or* französisches –, *vid.* Bandgras; mit – bewachsen, bedecken, to grass; von – überwachsen, overrun with grass; ein Pferd ins – thun, to turn *or* put a horse to grass; *fig. vulg.* ins – beißen, to die; to be killed in a battle, to bite the dust; das – wachsen hören, *prov.* to be *or* fancy one's self very acute, clever *or* wise; darüber ist – gewachsen, it is forgotten; 2. *in comp.* –ähre, *f.* (einzelne) *Bot.* spiket; –anger, *m.* green, grass-plot, pasture-ground; –art, *f.* grass-kind; –artig, *adj.* gramineous; –bank, *f.* green turf, seat of grass; –bedeckt, *adj.* grasscovered; –besen, *m.* grass-whisk; –blattsauger, *m. Ent.* grass-bug (*Chermes graminis – L.*); –blume, *f.* various kinds of flowers growing wild; –boden, *m.* grass land; –bringend, *adj.* herbiferous; –butter, *f.* May-butter; –ebene, *f. Am.* prairie, savanna; –farbe, *f.* green colour; –faser, *f.* herbaceous thread; –fink, *m. vid.* Buchfink; –fleck, *m.* grass-plot; –fressend, *adj.* graminivorous, herbivorous; –fressende Thiere, *pl. Nat.* graminivora; –frosch, *Zool. m.* green frog (*Rana arborea – L.*); –futter, *n.* grass-fodder; –garten, *m.* orchard, grass-garden; –grün, *adj.* as green as grass, grassgreen; –halm, *m.* grass-blade, culm; –hecht, *n.* (junge Hecht) pickerel; –hirsch, *m. Sport.* lean stag; –huhn, *n. vid.* Wachtelkönig, –hüpfer, *m. Ent.* grass-hopper (*Gryllus – L.*); –käfer, *m. Ent.* the *Melyris Fabr.*; –land, *n.* meadow, grass land, grazing ground; –lauch, *m. vid.* Rocambole; –läufer, *m. vid.* –huhn; –leber, *n.* river-weed; –linde, *f. Bot.* lime tree (*Tilia europaea grandifolia – L.*); –magd, *f.* grass-maid; –mäher, *m.* mower of grass, grass-cutter; –metze, *f. Ent.* dragon-fly, adder-fly (*Libellula – L.*); –mücke, *f. Orn.* *a)* die graue, gardenwarbler (*Motacilla hortensis – L.*); *b)* die rostgraue, white throat (*Motacilla Sylvia – L.*); *c)* die braungefleckte, *vid.* Braunelle *a)*; –nelke, *f. Bot.* maiden-pink, thrift (*Statice armeria – L.*); –pferd, *n. vid.* –hüpfer; –pilz, *m.* toadstool; –platz, *m.* grass-plot, green plot; bowling green; –raupe, *f.* common caterpillar; –reich, *adj.* full of grass, herby, herbulent; grassy; –schere, *f. Gard.* grass-shears; –schnecke, *f. Zool.* slug (*Limax – L.*); –schnepfe, *f. vid.* Becassine; –specht, *m. vid.* Rothspecht; –sense, *f.* scythe (for cutting grass); –sichel, *f.* sickle; –stück, *n.* grass-plot; –talg, *m.* aridas of herbs; –wachs, *m.* –weide, *f.* pasture-ground; –wuchs, *m.* üppiger, flush of grass.

Grä'seln, *v. n.* (*aux.* haben) to bite the grass, to nibble at the grass.

Gra'sen, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* to graze; (Gras schneiden) to cut grass; – lassen, to turn (or put) to grass; *b) fig.* nach Etwas –, to aim at, aspire to.

Grä'sen, *v. n.* (*aux.* haben) to shudder.

Gra'ser, *m.* (–s; *pl.* –) *a)* grass-cutter; *b) Sport.* (Zunge des Hirsches) tongue of a stag.

Gräserei', *f.* (*pl.* –en) *a)* (Grasschneiden) cutting of grass; *b)* (Grasland) grass-field, grass.

Gra'sicht, *adj.* like grass, grassy.

Gra'sig, *adj.* grassy.

Grä'sling, *m.* (es; *pl.* –e) *a) Vint.* vine-sprig (a year old); *b) Ich. vid.* Gründling *b)*.

Graß', *adj. vid.* Gräßlich; –haus, *n.* † prison.

Grassi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to rage (of a disease).

Gräß'lich, 1. *adj.* (entsetzlich) horrible, (erschrecklich) terrible, (widrig, scheußlich) hideous, (schreckenerregend) frightful, (grausam) atrocious, (schaudervoll) dismal, (grauenerregend) dire, grisly, (Gespenst, Gesicht, spectre, countenance) (grausenvoll, geisterhaft) ghastly; 2. *adv.* ghastly, horribly, terribly, hideously, frightfully.

Gräßlichkeit, *f.* (*pl.* —en) *a*) hideousness, ghastliness; direness, atrocity; *b*) (entsetzliche That) hideous horrible deed.
Gräßling, *vid.* Gründling *b*). [green.
Grasung, *f.* (*pl.* —en) grazing; cutting grass;
Gräte, *f.* (*pl.* —n) fish-bone.
Grath', *m.* (—es; *pl.* —e) (oberste Ecke) edge, ridge; *comp.* —hobel, *m.* plane for taking off the sharp edges, and for making grooves with; —säge, *f.* saw for cutting grooves *or* kennels; —sparren, *m.* hip; —thier, *n.* *provinc.* mountain goat, red chamois.
Gratia, Gracy (F-n.).
Grätig, *adj.* full of bones.
Grätschen, *v. n.* *vulg.* to straddle.
Gratulant', *m.* (—en; *pl.* —en) well-wisher.
Gratulation', *f.* (*pl.* —en) gratulation; —sschreiben, *n.* gratulatory letter.
Gratuliren, *v. n.* (*aux.* haben) to gratulate.
Grätz, *n.* *Geog.* Gratz (a town).
Grau', 1. *adj.* gray, grizzled, grizzle; *fig.* aged, ancient, former; 2. *s. n.* gray colour; sich über Etwas —e Haare wachsen lassen, to grieve much at something; ein wenig —, grayish; *vid.* Kummer, Katze; 3. *in comp.* —äugig, *adj.* gray-eyed; —bart, *m.* graybeard; —fink, *m.* *Orn.* gray-finch, *vid.* Leinfink; —fuchs, *m.* gray fox; —grün, *adj.* glaucous; —haarig, *adj.* gray-haired; white headed, frosted; —hänfling, *m.* *Orn.* gray-linnet, *vid.* Bluthänfling; —kopf, *m.* gray-headed person; —meise, *f.* *Orn.* gray *or* brown titmouse, muskin (*Parus palustris* — *L.*); —meve, *f.* *vid.* Meve, graue; —nacken, *m.* *Orn.* little gray (ash) mew; —röthlich, *adj.* (nur von Pferden) roan; —scheckig, *adj.* gray-checkered, mottled gray; —schimmel, *m.* gray-horse; —specht, *a*) *vid.* Blauspecht; *b*) der kleine *vid.* Baumläufer; —thier, *n.* *vid.* Grauchen; —wacke, *f.* *Min.* gray wacke; —werk, *n.* *Com.* miniver, calabar skins. [Grisons.
Graubünden, *n.* (—s) *Geog.* country of the
Graubündner, *m.* (—s; *pl.* —) Grison.
Grauchen, *n.* (—s; *pl.* —) *joc.* donkey.
Grauel, *m.* *vulg.* *vid.* Grauen.
Gräuel, *m.* (—s) *a*) (Abscheu) horror, abomination, detestation; *b*) (Verbrechen) crime, outrage; es ist ihm ein —, he abominates it; —that, *f.* horrible deed.
Graueln, *v.* *provinc.* *vid.* *next word.*
Grauen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (grau werden) to turn gray *or* hoary; (dämmern, tagen) to pass from darkness into light, to dawn; *fig.* der Tag grauet, it dawns; 2. *imp.* *with dat.* vor Etwas, sich entsetzen vor) to be awed, to have a horror, an aversion, (sich fürchten vor) to dread, fear; mir graut vor dieser Arbeit, I dread the work; ihnen graut vor Gespenstern, they are in fear, horror of ghosts.
Grauen, *n.* (—s) *a*) (Abscheu) horror, abhorrence, abomination; *b*) (große Furcht) terrible fear, dismay, dread; *comp.* —fülle, *f.* horror; —haft, *adj.* —voll, *adj.* full of horror, horrid; ghastful; ein —volles Verbrechen, a horrid crime.
Grauerlich, *adj.* disposed to fear, afraid.
Grauheit, *f.* the being gray.
Gräulich, *adj.* *a*) grayish, grizzly; *b*) *vulg.* (fürchterlich) fearful, dreadful, hideous; (abscheulich) abominable, detestable.
Gräu'lich, 1. *adj.* shocking, horrible, terrible, horrid, dreadful, heinous, monstrous, enormous; 2. *adv.* horribly, terribly, horridly, dreadfully.
Graupe, *f.* (*pl.* —n) peeled grain; peeled barley; *Min.* grain, shoad, greut; *comp.* —ngrütze, *f.* barley groats; —nschleim, *m.* barley-water; —nsuppe, *f.* peeled barley soup.
Grau'peln, Gräu'peln, 1. *v. imp.* to sleet, hail, drizzle; to fall down in little fragments; 2. *s. n.* sleet.
Grau'pelwetter, *n.* sleety weather.
Grau's, *m.* (—s) *a*) horror, dread, fear, fright, shuddering; *b*) *provinc.* rubbish; in — zerfallen, to fall into decay.
Grau's, 1. *a*) horrible, awful, dreadful, fearful, dismal, eine —e Nacht, a dismal night; 2. *adv.* horribly, dreadfully, fearfully.
Grau'sal, *n.* *vid.* Grausamkeit.
Grau'sam, 1. *adj.* cruel (Haß, hatred), barbarous, fierce, fell, inhuman, tyrannical, (hartherzig) flinty; *vulg.* horrible, terrible; 2. *adv.* cruelly, barbarously, fiercely; *vulg.* horribly, terribly; die —sten Martern, the most exquisite torments.
Grau'samkeit, *f.* (*pl.* —en) cruelty, outrage, barbarity, barbarousness, cruel action, inhumanity; —en verüben, to commit cruelties, outrages.
Grau'sen, *v. n.* & *imp.* *with dat.* to inspire with awe, to make shudder, shiver, dread, fear; (beim Fieber) to growse; mir grauset, I shudder; I feel awe.
Grau'sen, *n.* (—s) awe, horror, terror, dread, dismay; — erregend, *adj.* terror-striking; —haft & —voll, awful, dismaying.
Grau'sig, *adj.* creating dread.
Graveur', Gravi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) engraver.
Gravi'ren, *v. a.* to engrave, to cut with the graver; die gravirte Arbeit, engravement.
Gravi'rzeug, *n.* engraving tools.
Gravitä't, *f.* gravity, solemn behaviour, demureness. [force of gravitation.
Gravitation', *f.* *Phy.* gravitation; —skraft, *f.*
Gravitä'tisch, *adj.* & *adv.* *vulg.* grave, serious, solemn, demurely.
Gra'zie, *f.* (*pl.* —n) grace, charm; —n, *Myth.* Graces; —nvoll, graziö's, *adj.* genteel.
Gre'be, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* crested grebe, [cargoose.
Gre'gor, —ius, Gregory (M-n.).
Gregoria'nisch, *adj.* Gregorian.
Greif, *m.* (—es; *pl.* —e) griffin; *comp.* —geier, *m.* *vid.* Condor; —klaue, *f.* *Orn.* (Hinterklaue) hind-claw; —klauen, *pl.* griffin's claws (clutches); —stein, *m.* —muschel, *f.* furbelowed chama.
Greif'bar, *adj.* capable of being laid hold of, grasped *or* spanned, seizable.
Greif'schnabel, *m.* *Surg.* an instrument for drawing teeth.
Grei'fen, *v. ir. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) nach *or* zu Etwas —, to gripe (at), to grasp, lay hold of; to seize, apprehend; catch (at), to take up, to snatch; Etwas mit Händen —, *fig.* to comprehend easily, be palpable; *b*) (einschneiden) to cut in (of edged tools); (in einander ein—, von den Zähnen der Räder) to

act upon one another (as the wheels in a clock work); zu *or* nach der Feder, zu den Waffen —, to take up the pen, arms; zum *or* nach dem Degen —, to put hand to the sword; Einem an den Puls —, to feel one's pulse; in Etwas —, to put one's hands into; *fig.* in seinen eigenen Busen —, to test, try one's self, one's feelings; Einem unter die Arme —, to help, assist one; Einem ins Amt —, to encroach *or* intrench upon one's office; um sich —, to gain *or* get ground, to spread (about); (sich vermehren) to increase.

Grei'fig, Grei'fisch, *adj.* tempting.

Greif'lich, *adj. vid.* Greifbar.

Grei'nen, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (grinsen) to grin, to laugh with a distorted countenance; *b)* (weinen, schreien) to weep, cry; *c) provinc.* (brummen, knurren) to grumble, growl; 2. *s. n.* grinning, sneer, sneering.

Grei'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc. a)* grumbler, growler; *b)* weeper.

Greis', 1. *adj.* gray (with age), hoary; 2. *s. m.* (—es; *pl.* —e) an old man.

Grei'sen, *v. n.* (*aux.* haben) to grow hoary, aged; —alter, *n.* (—s) senility, old age.

Grei'sen, *v. a. Min.* to cleave, split.

Greiß'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* small dealer in peeled barley and groats, cheese, &c.

Gre'ling, *n.* (—s) *Mar.* smallest cable of a ship, hawser.

Grell', *adj. a)* (sehr glänzend, überraschend) very bright, dazzling; (von Farbe und Licht) glaring (of colour *or* light); *b)* (scharf vom Tone) shrill (of sound).

Grel'le, Grell'heit, *f. a)* glaringness, dazzling; *b)* shrillness.

Grem'pe (Grem'pel), *m. provinc.* trade with old things; small traffic.

Grem'peln, *v. n.* (*aux.* haben) to sell old things.

Gremp'ler, *m.* (—s; *pl.* —) broker, fripperer.

Grem'sing, *adj. provinc.* obstinate, eager.

Grenadie'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *a) Mil.* grenadier; *b) Orn.* grenadier (*Loxia oryx — L.*); —mütze, *f.* hair cap.

Grenadill'holz, *n.* (—s) red ebony.

Gren'de, Greng'el, *m.* (—s) *provinc. T.* bolt, bar, plough, beam, turnpike; *comp.* —baum, *m.* pole, tree of a plough, that supplies the place of the thill; —kette, *f.* chain on the plough's beam, by which the plough may be set to cut deeper *or* flatter; —weide, *f.* twisted osier, used instead of the plough's chain. [eighth part of a mine-action.

Grenik', *n.* (—sses; *pl.* —sse) *Min.* (Achtelkux)

Gren'sing, *provinc. Bot.* mullein, woolblade.

Grenz=acker, *m.* boundary-field; —aufseher, *m. vid.* —bereiter; —bach, *m.* brook forming a boundary; —baum, *m.* tree marking the boundary; —befestigung, *f.* fortification of the frontiers; —bereiter, *m.* visitor and inspector of the frontiers in order to prevent smuggling, bounder, land-waiter, surveyor; —besichtigung, *f.* inspection of the boundaries; —bewohner, *m.* borderer; —bezeichnung, *f.* demarcation; —bild, *n.* figure *or* statue marking the boundary; —damm, *m.* dyke marking a boundary; —dorf, *n.* village on the frontiers; —festung, *f.* frontier-fortress, barrier; —fluß, *m.* boundary river; —forst, *m.* boundary forest; —gebirge, *n.* chain of mountains forming a boundary; —gott, *m.* frontier god; —graben, *m.* frontier ditch; —land, *n.* —ort, *m.* limitary; —linie, *f.* boundary-line; line of demarcation; —mal, *n.* land-mark; —mauer, *f.* boundary-wall; —messer, *m.* one who by measuring determines the boundaries; —nachbar, *m.* confiner, borderer, neighbour; —nachbarschaft, *f.* confinity; —pfahl, *m.* boundary-post; —punkt, *m.* point in a boundary-line; *fig.* extreme, highest point, —receß, *n.* boundary treaty; —säule, *f.* bound-stone, mere-stone; —scheider, *m. vid.* —messer; —scheidung, *f.* determining a boundary, setting of a boundary; —schloß, *n.* frontier-castle; —schütze, *m.* game-keeper, who keeps the boundaries of a manor; —stadt, *f.* frontier-town; —stein, *m.* land-mark; bounding-stone; *Am.* monument; —streit, *m. or* —streitigkeit, *f.* dispute concerning boundaries; —vergleich, *m.* —vertrag, *m.* treaty, agreement concerning the boundaries of two districts; —wache, *f.* line of defence; —weg, *m.* road (path) marking the boundary, —wehr, *f.* defence, turnpike, &c. of a boundary; —zeichen, *n.* landmark, abutment; —zug, *m.* inspection of the boundaries.

Gren'ze, *f.* (*pl.* —n) bound (eines Landes, des Verstandes, Ehrgeizes, der Wünsche, of a country, of reason, ambition, desires), limit, (eines Landes, Dinges) border, confine (eines Landes, des Todes, of a country, of death); (nur von Ländern) frontier, (—linie) barrier; boundary (eines Landes, der Pflicht, Gedanken, des Gesetzes, of a country, the duty, thoughts, of law); (das Ende) termination, (für Zeit & Ort) term, end; —n setzen, to set bounds, to bound, limit; über die —en hinausgehen, to go beyond bounds; *vid.* Ueberschreiten.

Gren'zen, *v. n.* (*aux.* haben) (an Etwas) to border, bound, confine on, upon.

Gren'zenlos, 1. *adj. a)* boundless; *b) fig.* infinite; (nicht zu messen) immeasurable, interminable, unlimitable; 2. *adv.* boundlessly.

Gren'zenlosigkeit, *f. a)* boundlessness; *b) fig.* infinitude.

Gre'te, Gret'chen, *n. contr. for* Margaretha Margery, Meg, Peggy, Dolly.

Greu'el, *m. vid.* Gräuel.

Grie'be, *f.* (*pl.* —n) (Speck—) the fibrous or skinny remains of lard, &c. after its being [fried.

Grie'bs, *m.* core.

Grie'che, *m.* (—n; *pl.* —n) **Grie'chinn**, *f.* (*pl.* —en) Greek, Grecian.

Grie'chenland, *n.* (—s) *Geog.* Greece.

Grie'chenthum, *n.* & **Griech'heit**, *f.* (nature) peculiarity *or* spirit of the Greeks.

Grie'chisch, *adj.* Greek, Hellenic; eine —e Redensart, a grecism; das —e Heu, *Bot.* fenugreek (*Trigonella foenumgraecum — L.*); —Weißenburg, *n. Geog.* Belgrade.

Griegel'hahn, *m. provinc. vid.* Birkhahn.

Griel', *m.* (—es; *pl.* —en) *provinc. Orn.* hedge-sparrow; —trappe, *f.* field duck (*Otis tetrax — L.*).

Grier'zer, —Käse, Gruyère cheese.

Grie's, *m.* (—s) *a) Min.* coarse sand, gravel; chingle, grit, *vid.* Harngries; *b) Cook.* groats.

comp. –asche, *f. a)* coarse sediments in wine-tubs; *b)* calcined tartar; ashes of tartar; –bart, *m. Bot.* wild Angelica (*Sison podagraria – L.*); –brei, *m.* pap of groats; –holz, *n.* nephritic wood; – horst, *m.* gravel-isle; isle consisting of coarse sand; – huhn, *n. Orn.* plover, glareola, sandeling (*Tringa cinctus – L.*); –kleie, *f.* bran of groats; – kraut, *n. Bot.* wild mint, bastard mint, stinking balm; – mehl, *n.* meal-groats, pollard; –säule, *f. Mill.* posts between which are the flood-gates of water-mills; –sieb, *n.* groats sieve, oatmeal-sieve; –stein, *m. Min.* nephritic stone; –trank, *m.* drink of oatmeal, water-gruel; –wart *or* wärtel, *m.* † overseer of the tournaments; –wurzel, *f. Bot.* cissampelos, wild vine, velvet leaf (*Cyssampelos pareira – L.*).

Grie'seln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to break *or* fall into little pieces; 2. *a.* (zu Gries verarbeiten) to pound *or* grind; *improp. vid.* Gruseln.

Grie'sicht, *adj.* gritty.

Grie'sig, *adj.* gravelly (Urin, urine), calculous.

Gries'gram, 1. *m.* (–s; *pl.* –e) (Melancholie) spleen; (der Griesgrämler) grumbler; 2. *adj.* morose, sullen.

Gries'gramen, *v. n.* (*aux.* haben) to be fretting, morose, peevish.

Gries'grämisch & Gries'grämlich, *adj.* peevish, morose.

Griff, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) *a)* (das Angreifen) gripe, hold, touch; pinch; *b)* (Hand–) handle, (am Degen) hilt; (an der Feile) tang, (an Messern &c.) haft, hart; (am Korkzieher) head, (Handhabe) haft; *Typ.* rounce; ball-stock; *c) fig.* (Kunst–) art, trick, shift, fetch; *d)* (Handvoll) as much as may be grasped, handful, grasp; *e) Sport.* claws (of birds); Etwas am –e haben, to have a knack at a thing; 2. *in comp.* –bret, *n.* (am Piano) finger-board, touch-board; neck (der Violine, Guitarre, of a violin *or* guitar); – loch, *n.* keyhole (of wind instruments); –triebel, *m.* driver; –winde, *f. T.* iron tool of the sword-cutlers, to wind the wire about the handle of a sword.

Griffel, *m.* (– s; *pl.* –) (zum Schreiben auf Wachstafeln) style; (zum Buchstabiren) pin of a table-book, fescue; (*better* Schieferstift) slate-pencil; *Bot.* style, spindle (einer Nelke, of a pink), shaft; *comp.* – baum, *m. Bot.* judas-tree (*Cercis siliquastrum – L.*); –förmig, *adj. T.* styloide, styliform; *Anat-s.* – fortsatz, *m.* styloid apophysis; – loch, *n.* stylomastoid hole; –schlundkopfmuskel, *m.* stylopharyngean muscle.

Gril'le, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a) Ent.* cricket (*Grillus – L.*); *b)* (Laune, Caprice) whim, freak, caprice, humour, fancy, vagary; *c)* (Sorgen) cares; *d)* (grilliges Weib) *mod. fam.* frump; –n haben *or* sich – machen, fangen, to be whimsical, gloomy; gelehrte –n, abstracted and chimerical notions; 2. *in comp.* – nfang, *m.* freakishness, fancifulness; –nfänger, *m.* whimsical fellow; – nfängerei, *f.* whimsicalness, fancifulness; whims, freaks; –fängerisch, *adj.* whimsical, &c.; –nhaft, *adj. vid.* Grillig; – haftigkeit, *f.* whimsicalness, freakishness, capriciousness; – nspiel, *n.* a sort of game; –nwerk, *n.* grotesque work.

Gril'lig, 1. *adj.* whimsical, freakish, fanciful, capricious; 2. *adv.* whimsically, freakishly, fancifully, capriciously.

Grimas'se, *f.* (*pl.* – n) grimace, wry face, gesticulation, *Paint.* caricature.

Grimm', *m.* (–s) fury, rage, wrath; seinen – auslassen, to vent one's fury; *comp.* – darm, *m. Anat.* colon, great gut; –schnaubend, *adj.* furious; –voll, *adj.* highly enraged.

Grimm', *adj.* † & * *vid.* Grimmig.

Grim'men, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (grimmig sein) to rage, be in wrath, in fury; 2. *imp.* to gripe; es grimmt mir im Leibe, I have the gripes; *vid.* Jucken.

Grim'men, *n.* (–s) the gripes, colic; –wasser, *n. Med.* carminative.

Grim'mig, 1. *adj.* grim, furious, ferocious, fierce, enraged, wrathful; *fig. vulg.* (ungeheuer) excessive, extreme, terrible; ein –er Blick, a grim, fierce look; 2. *adv.* grimly, furiously, ferociously, wrathfully; *fig.* excessively, terribly.

Grim'migkeit, *f.* ferocity, wildness, fierceness, cruelty.

Grind', *m.* (–es; *pl.* –e) *a)* scab (bei Thieren), scurf, scald, scall, itch, mange; *Surg.* eschar; *b) Sport.* head of a stag; *comp.* – kopf, *m.* scab-head; – köpfig, *adj.* scab-headed, scall-headed, scall-pated; –kraut, *n.* –wurzel, *f. Bot. a)* scabious (*Scabiosa – L.*); *b)* groundsel *vid.* Kreuzkraut; *c) vid.* Wasser– kraut; –rabe, – schnabel, *m. vid.* Saatkrähe.

Grin'dicht, *adj.* like scurf *or* scab.

Grin'dig, *adj.* scabbed, scabby, scurfy, scalled.

Grin'sen, *v. n.* (*aux.* haben) (das Gesicht verzerren) to grin, (höhnisch lachen) to sneer; (dumm lächeln) to simper, (die Zähne fletschen) to show one's teeth; 2. *s. n.* grin, sneer.

Grip'pe, *f. Med.* influenza.

Grishil'de, Griselda, Grissel (F-n.).

Grob', 1. *adj. a)* (groß, schwer) great, large; *b)* coarse (Kartoffeln, Brod, Fleisch, Tuch, Leinwand, potatoes, bread, meat, cloth, linen &c.), thick (Leder, Tuch, *fig.* Irrthümer, leather, cloth, *fig.* errors); *c) fig.* coarse, clumsy, homely, gross (Mißverständniß, misapprehension), rough, rude, uncouth, unpolished, uncivil, rustical, clownish, blunt, chuffy; *d)* (von der Stimme) deep, base, broad (of a voice); – es Geld, – es Courant, – e Münze, large money; –es Gewicht, gross weight –es Geschütz, large *or* great artillery, great guns, ordnance; –e Schrift, letters of a large size; –er Sand, gravel; –es Brod, cribble bread; das – e Versehen, blunder; –er Drath, thick wire; –e Speise, coarse meat; eine –e Lüge, a flat lie; auf einen –en Kloß gehört ein –er Keil, *prov.* it must be a diamond that cuts a diamond; – e Arbeit, drudgery; – e Arbeit verrichten, to drudge; ein –er Mensch, a rough, rustic, unpolished, illbred fellow; ein –er Flegel, a churl; aus dem –en arbeiten, u. s. w., to rough-hew; Einen – anfahren, to give one gross language; 2. *adv.* coarsely, roughly, grossly; exorbitantly; 3. *s.* das – e, what is coarse, &c. coarseness; 4. *in comp.* – draht, *m.* coarse thread, wire; –drähtig, *adj.*

of coarse thread (grain), coarse-threaded, big-napped; —drahtzieher, *m.* coarse wire-drawer; —fädig, *adj.* coarse-threaded, coarse-grained, coarse-fibred; —feile, *f.* rubber; —fleischig, *adj.* brawny; —gepulvert, —gestoßen, *adj.* coarsely powdered; —gewicht, *n.* gross weight; —grän, —grün, *n.* grogram (a stuff); —haren, *adj.* coarse-haired; —jährig, *adj. Sport.* having strong marks of age; —häutig, *adj.* coarse-skinned; —karde, *f. Mech.* breaker, breaking card; —körnig, *adj.* coarse-grained; —maler, *m.* dauber; —schmied, *m.* blacksmith, farrier; —schmiedarbeit, *f.* blacksmith's work; —schwanger, *adj.* far advanced in pregnancy; —sinnig, *adj.* of coarse *or* blunted senses; —sinnlich, *adj.* carnal *or* gross-minded, epicurean; —spindelbank, *f. Mech.* slubbing-frame; —stuhl, *m. Mech.* (roving) billy; —wollig, *adj.* having coarse wool; —zähnig, *adj.* coarse-toothed.

Grob'heit, *f.* (*pl.* —en) **Grö'be**, *f.* coarseness, grossness; *fig.* roughness, rudeness, homeliness, clumsiness, uncouthness, incivility, rusticity, ill-breeding, (Unverschämtheit) impertinence, insolence; —en, abusive words.

Gro'bian, *m.* (—s; *pl.* —e) rude fellow, clown, brute; impertinent fellow.

Grö'blich, 1. *adj.* rather coarse; 2. *adv.* coarsely, grossly; —irren, to mistake grossly, greatly, to blunder; —beleidigen, to outrage; —sündigen, to sin grievously.

Grö'bs, *m.* (—es; *pl.* —e) core.

Grog', *m.* (—s) grog.

Grö'len, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to scream, [shriek.

Groll', *m.* (—es) (secret but inveterate hate *or* enmity) grudge, rancour, resentment, pique, ill-will, ill-blood, animosity; einen — gegen Jemanden hegen, to bear one a grudge; ein alter —, an inveterate hatred.

Grol'len, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) Einem *or* auf, gegen Einen, to bear ill-will against; to be angry; *b*) * to roll (vom Donner, of thunder).

Grol'z, *m.* (—es; *pl.* —e), **Gröl'zer**, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* belch.

Grol'zen, *v. n.* to belch.

Grö'ningen, *n. Geog.* Gröningen.

Grön'land, *n. Geog.* Greenland; —sfahrer, *m. Mar.* Greenland-man; whaler; *Geog.* Grönländisch, *adj.* Greenland.

Grön'länder, *m.* (—s; *pl.* —) Greenlander.

Groo't, *m.* (—es; *pl.* —e) *Num.* groat.

Gropp', *m.* (—en; *pl.* —en) *Ich.* bull-head, miller's thumb (*Cottus — L.*).

Gro's, in *or* en —, *Com.* wholesale.

Großdetour'band, *n.* Indias.

Grosch'en, *m.* (—s; *pl.* —) grosch; *comp.* —brod, *n.* grosch-roll; —stück, *n.* grosch-piece.

Gro'ß, 1. *adj. & adv.* (dem Umfang, der Zahl nach) great (Stadt, Menge, Wind, bes. *fig. Com.* Geschäfte, Philosoph, Seele, Dame, city, deal *or* multitude, wind, *fig. Com.* business, philosopher, soul, lady), (von Ausdehnung, Körper, nicht *fig.* von Personen) large (Maßstab, Schiff, Kinn, Körper, Berg, Baum, Fluß, Ebene, Vorrath, Vermögen, Mündung, Höhle, Schiff, Armee, scale, vessel, chin, body, mountain, tree, river, plain *or* field, supply [von Lebensmitteln, of provisions], fortune, mouth, hole, ship, army &c.), (groß von Körper, bes. *in compar.* so — als, as big as, *fig.* hochtrabend) big (Mann, Buch, Vogel, *fig.* Lüge, man, book, bird, *fig.* lie), bulky (Thurm tower), (sehr —, umfassend) vast (Land, Macht, Ideen, country, power, ideas), (sehr groß von Körper) huge (Berg, Ochse, Statur, Raum, Entfernung, mountain, ox, stature, space, distance), (von Raum) ample; (hoch erhaben) high (Altar, Stirn, Festtag, Meinung, Geist, altar, forehead, day, opinion, spirit), lofty, (lang, von Statur, Bäumen) tall; *fig.* great, (wichtig) important, (hervorstehend) eminent, (berühmt) renowned, grand (Titel, Herr, Ball, Palast, Styl, Gemälde, Gedanke, Tondichtung, title, lord, ball, palace, style, picture, thought, composition &c.), (ungeheuer) main; 2. *s.* das —e, great things, whatever is great, noble; im —en, by (*or* at) the great; im —en handeln, to trade in wholesale; halb so —, half as big; sehr —, huge; ein —er Baum, a hight *or* lofty tree; ein —er Mensch, a tall man, *fig.* ein —er Buchstabe, a capital letter; sein größerer Bruder, his elder brother; ein —es, a great deal, very much, a great many; die größere Hälfte, the better half; —en Theils, größten Theils, for the most part, generally, in general, chiefly; das —e Weltmeer, the main sea, main, ocean; ein —er Mann, a great man; ein —er Herr, a grandee, lord; —e Armuth, deep poverty; ein —er Lärm, a heavy do; das —e Pferd, *iron.* high horse; der große Haufen, the mass of the people, the multitude, the vulgar; the bulk; —en Dank! gramercy! —e Augen machen, to be all eyes; to stare, wonder; Etwas — achten, to value a thing greatly, to make much of it; nicht — achten, to make light of something; sich nicht — um Etwas bekümmern, *vulg.* to care but little for something; — denken, to think nobly; sich mit Etwas — machen, to boast, brag of; —sprechen, to talk big, brag, hector, bounce, boast; —thun, to brag, to lord it, to cut a figure; (—sprechen) to talk big; — werden, to grow up, to grow tall; —ziehen, to bring up; 3. *in comp.* —achtbar, *adj.* very esteemed, worthy, right honourable; —admiral, *m.* lord high-admiral; —ältern, *pl.* grand-parents; —älterlich, *adj.* concerning, coming from grand-parents; —artig, *adj.* grand, noble, magnificent, vast; —artigkeit, *f.* magnificence; greatness; grandeur; nobleness; —auge, *s.* one who has large eyes; —äugig, *adj.* large-eyed; —backig, *adj.* bloated, chub-cheeked; —base, *f.* grand-aunt; —bäuchig, *adj.* great-bellied, gor-bellied; —bauer, *m.* peasant, that keeps horses; —beinig, *adj.* large-legged; —binder, *m.* cooper; —blätterig, *adj.* great-leaved; —blech, *n. T.* large and strong iron-plates (for pontons); —botschaft, *f.* extraordinary embassy; —botschafter, *m.* ambassador extraordinary; —brüstig, *adj.* large-chested; —connetable, *m.* lord high constable; —enkel, *m.* great grandson; —enkelinn, *f.* great grand-daughter; —falconier, *n.* grand falconer; —feldherr, *m.* commander in chief; —fürst, *m.* grand-duke; —fürstenthum, *n.* grand-duchy; —fürstinn, *f.* grand-duchess; —fürstlich, *adj.*

grand-ducal; —gestalt, *f.* colossus; —gewerb, *n.* fabric, manufacture; —gliederig, *adj.* strong-limbed, large-limbed; —günstig, *adj.* most gracious, most condescending; —handel, *m.* wholesale-business; —händler, *m.* wholesale-man, dealer in gross; —herr, *m.* grand-s(e)ignior; —herzig, *adj.* magnanimous; —herzigkeit, *f.* magnanimity; —herzog, *m.* grand-duke; —herzoginn, *f.* grand-duchess, —herzoglich, *adj.* grand-ducal; —herzogthum, *n.* grand-dukedom, grand-duchy; —hofmeister, *m.* lord steward of the king's household; —hörnig, *adj.* great-horned, broad-horned; —inquisitor, *m.* grand-inquisitor; —jährig, *adj.* of age; —kammerherr, *m.* grand-chamberlain; —kanzler, *m.* great-chancellor, lord high-chancellor; —klette, *f.* *Bot.* burdock (*Arctium* — *L.*); —knecht, *m.* head-servant (of a farm); —kopf, *m.* big-head; *Ich.* grout-head, pollard (*Gadus pollachius* — *L.*); —köpfig, *adj.* big-headed; —kreuz, *Her.* grand-cross; —küchenmeister, *m.* grand master of the kitchen; —leibig, *adj.* big-bellied; —lippig, *adj.* blubber-lipped; —mächte, *pl.* *Pol.* the great powers; —mächtig, *adj.* high-potent, high and mighty; —marschall, *m.* lord-marshal, lord-high-steward; —maschig, *adj.* of large netmeshes; —maul, *n.* large mouth; (Großthuer) braggart, bully, huff; —mäulig, *adj.* large-mouthed; *vulg.* swaggering, bragging, tongue-valiant; —meister, *m.* grand master; —meisterthum, *n.* grand-mastership; —mögend, *adj.* † high and mighty, worshipful; —mundschenk, *m.* grand-cupbearer; —muth, *f.* high spirit; magnanimity, munificence; generosity, greatness of mind; —müthig, 1. *adj.* magnanimous, generous, munificent; 2. *adv.* magnanimously, generously; —müthigkeit, *f.* generousness, magnanimity; —mutter, *f.* grandmother; grandam, granddame; —mütterlich, *adj.* concerning a grandmother, of *or* by the grandmother; —neffe, *m.* great-nephew; —nichte, *f.* great-niece; —nasig, *adj.* bottle-nosed; —oheim, —onkel, *m.* great-uncle; —ohr, *n.* *Zool.* cerda (*Canis cerda* — *L.*); —ohrig, *adj.* having great ears; —pensionär, *m.* grand pensionary; —prahler, *m.* braggadocio, braggart, hector; —prahlerei, *f.* braggardism; prahlerisch, *adj.* braggart; —prior, *m.* grand-prior; —richter, *m.* chief justice, grand-judge; —schatzmeister, *m.* grand-treasurer; —siegelbewahrer, *m.* keeper of the great seal, lord-keeper; —sinnig, *adj.* *vid.* —herzig; —sprecher, *m.* boaster, swaggerer, fanfaroon, braggart, *fam.* bouncer; —sprecherei, *f.* swaggering, bravado, boasting; grandiloquence; —sprecherisch, *adj.* vain-glorious, grandiloquous, swaggering; —städter, *m.* —städterinn, *f.* inhabitant of a large town; —städtisch, *adj.* in the manner of a large town, fashionable; —stallmeister, *m.* grand-master of the horses; equerry of the king *or* queen; —sultan, *m.* grand-s(e)ignior, sultan; —tante, *f.* grand-aunt; —that, *f.* noble achievement, achievance, exploit, prowess, bravery; —thuer, *m.* bragger, boaster; —thuerisch, —thuig, *adj.* boasting, swaggering, vain; —tochter, grand-daughter; —truchseß, *m.* grand seneschal; fore-taster; —vater, *m.* grandfather, grandsire; —väterlich, *adj.* of *or* by one's grandfather; —vaterstuhl, *m.* elbow-chair, arm-chair, easy-chair; —vatertanz, *m.* grandfather's-dance (usually danced to finish a wedding-ball); —verkauf, *m.* wholesale; —vezier, *m.* grand-vizier; —vogt, *m.* provost-marshal; —waibel, *m.* chief sergeant of a court (in Switzerland); —wessir, *m.* *vid.* —vezier.

Groß', *n.* twelve dozen, a gross.

Groß'=Avantur', *f.* *Com.* gross adventure.

Gro'ßbritannien, *n.* (—s) Great-Britain.

Gro'ßbritannisch, *adj.* Britannic.

Gro'ße, *m.* *decl. like adj.* grandee, lord; Carl der —, Charlemagne; Friedrich der —, Frederic the great; die —n, *pl.* the great.

Grö'ße, *f.* *a*) greatness, largeness, bigness, vastness, tallness; (*conf.* Groß); *b*) growth; *c*) (eines Packets &c.) size; *fig.* greatness; grandeur; *d*) enormity (eines Verbrechens, of a crime), (*Ast.*) magnitude; *e*) *Math.* (*pl.* —n) magnitude; power, quantity; die unbekannte —, symbol, unknown quantity; die unendlich kleine —, infinitesimal quantity; veränderliche —n, variable quantities; *comp.* —nlehre, *f.* *Math.* *a*) mathematics; *b*) (Raum —nlehre) geometry; —nvergleichung, *f.* *Math.* conversion of ratios.

Gro'ßheit, *f.* greatness, nobleness.

Grosse'lbeere, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Stachelbeere.

Grossi'rer, *m.* (—s; *pl.* —), **Grossist'**, *m.* (—en; *pl.* —en) dealer in gross, wholesale-merchant.

Grö'ßtentheils, *adv.* for the most part, chiefly.

Gros'so=handel, *m.* (—s) wholesale-business.

Gro't, *m.* (—es; *pl.* —e) groat, grot.

Grö'tchen, *n.* (—s) *provinc.* twelve dozen.

Grotes'k, 1. *adj.* grotesque; —e Figuren, grotesque work; 2. *adv.* grotesquely; —e, *s. f.* (—; *pl.* —n) grotesque, rockwork; —enmalerei, *f.* grotesque painting.

Grot'te, (*pl.* —n) *f.* grotto; *comp.* —narbeit, *f.* —nwerk, *n.* work for grottos, shell-work, and the like.

Grüb'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) dimple; *b*) (im Kinn) cherry-pit, chuck-hole; —spiel, *n.* chuck-farthing; cherry-pit.

Gru'be, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (Höhle) pit, cavity, hole, ditch; (von Kaninchen) den; *b*) *Min.* mine, groove; quarry; *c*) (Grab) grave; *d*) (Narbe, Zeichen) scar, mark; Einem eine — graben, to lay a snare for one; Einen in die — bringen, to bring one to the grave; 2. *in comp.* —narbeit, *f.* working in a mine; —narbeiter, *m.* miner, workman in a mine; —nbau, *m.* mine-digging; —nbeil, *n.* miner's axe, pick-axe; —nbericht, *m.* report of a mine; —nblende, *f.* miner's lantern; —ncompaß, *m.* miner's compass; —nerz, *n.* ore found in a mine; —ngebäude, *n.* mine-pits; —ngut, *n.* fossils; —nkittel, *m.* *or* —nkleid, *n.* miner's dress; —nkohle, *f.* charcoal; —nlicht, *n.* miner's lamp; —npulver, *n.* miner's powder; —nsteiger, *m.* overseer of miners; —ntasche, *f.* miner's pocket; —nwasser, *n.* swallet; —nwerk, *n.* pit-work; —nzug, *m.* measuring of a mine.

Grübelei', *f.* (*pl.* —en) close and subtile investigation of trifles, subtilty.

Grü'belhaft, *adj.* indulging in hypercriticism *or* trifling inquiries.

Grü'belkopf, *m. vid.* Grübler.
Grü'beln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (aufrühren) **to rake, stir**; *b*) (aufgraben) **to grub, dig**; *c*) *fig.* **to refine, to indulge in subtile inquiries; to be hypercritical (in trifles)**; (über Etwas) **to rack one's brains about something, to pry into, to ruminate.**
Gru'ben, *v. a. vid.* Graben.
Gru'big, *adj.* **full of pits, holes,** (blatternarbig) **full of pock-marks** *or* **scars**; *Bot.* **lacunous, lacunose.**
Grü'bler, *m.* (–s; *pl.* –) **refiner, hypercritic, a person who enters into subtile and trifling inquiries.**
Grü'bling, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) *vid.* Grübler; *b*) **a kind of apple**; *c*) *Bot.* **gout-mushroom hart's truffle**; (Trüffel) **truffle.**
Grü'de, *f. provinc.* **embers.**
Gru'den, *v. a. provinc.* **to fire with straw, to stir up the straw-fire.**
Gru'denhaus, *n.* (*pl.* –häuser) *provinc.* **ashhouse.**
Gruf't, *f.* (*pl.* Grüfte) *a*) (Begräbniß–) **grave, vault, arched tomb, sepulchre**; *b*) (Höhle) **cavern, den; grotto.**
Grum'met, *n.* (–s) **after-grass, after-math, second crop**; *comp.* –heu, *n.* **second-crop hay**; –ernte, *f.* **second-crop harvest, bringing in**; –wiese, *f.* **meadow which is mowed two** *or* **three times.**
Grün', 1. *adj.* *a*) **green**; (–nd) **verdant**; *b*) *fig.* (roh, unreif) **not ripe,** (frisch) **fresh**; *c*) *vulg.* (gewogen) **favourable, friendly**; – werden, **to grow green**; *fig.* Einem nicht – sein, **to bear a grudge against one**; auf keinen –en Zweig kommen, **never to prosper, not to get on (in the world)**; der – Donnerstag, **Thursday in passion-week, Maundy Thursday**; 2. *in comp.* –ader, *f. Ent.* **green-veined white butterfly** (*Papilio naso – L.*); –auge, *n.* **a person** *or* **creature with green eyes**; –äugig, *adj.* **green-eyed**; –beere, *f. provinc.* **gooseberry**; –beinchen, *n. Orn.* **greenshank** (*Scolopax glottis – L.*); –bleierz, *n. Min.* **yellowish green lead**; *Min-s.* –eisenerde, *f.* **green martial earth**; –erde, *f.* **green earth**; –fink, *m. Orn.* **green-finch, barley-bird, chloris** (*Loxia chloris – L.*); –gelb, *adj.* **greenish-yellow**; –kohl, *m. Bot.* **green kail, cabbage colewort** (*Brassica oleracea viridis – L.*); –kopf, *Orn. m.* **a kind of thrush with a green head** (*Turdus philippensis – L.*); –kraut, *n. vid.* Spinat, –land, *n. prov.* **meadow-land**; –ober, *vid.* Ober, grüner; –schnabel, *m.* *a*) *Orn.* **a kind of plover with a green beak, stone curlew** (*Charadrius oedicnemus – L.*); *b*) *vulg.* **young saucy person**; –schwanz, *m. vid.* fink; –span, *m.* **verdigris, copper rust, erugo**; –span, crystallisirter, **crystals of verdigris**; –spanessig, *m.* **vinegar of verdigris**; –specht, *m. Orn.* **green- peak** (*Picus viridis – L.*); –stein, *m.* **green stone, diabase**; –streifig *adj.* **having green streaks.**
Grü'n(e), *n.* *a*) **green colour**; *b*) (die Gefilde) **verdure, green fields; any thing green**; *c*) *Her.* **vert.**
Grund', 1. *s. m.* (–es; *pl.* Gründe) *a*) (Erdoberfläche) **ground**; (worauf man steht) **footing**; *b*) (das Tiefste) **bottom**; *c*) (Thal) **valley, dale**; *d*) (Gründung, –stein) **foundation, basis**; *e*) (Boden, Land, Feld) **ground, soil**; (Unterlage) **subsoil**; *f*) (Bezirk) **land, ground, possessions; territory**; *g*) (Grundbesitz) **landed property**; *h*) *fig.* **fundamentals, rudiment** (einer Wissenschaft, **of a science &c.**); *i*) (–satz) **principle**; (Ursache) **reason, cause; argument**; *k*) *Paint.* **dead colour**; *Print.* **ground**; *l*); (–lage) *Chem.* **radical**; auf den –, **aground**; keinen – finden, **to reach no bottom**; zu –e gehen, **to sink, founder**; *fig.* **to be ruined, to go to ruin, to perish**; *Mar-s.* ein Schiff in den – bohren, **to sink a ship**; auf den – gerathen, **to ground**; den – verloren haben, **to be out of depth**; mit dem Tiefloth keinen – finden, **to be out of sounding**; Einen zu –e richten, **to ruin one**; den – legen zu..., **to lay the foundation of...**; als – angeben, **to give as a reason**; das ist der wahre – des Gegenstandes, **this is the very gist of the subject**; einer Sache auf den – gehen, **to examine a thing to the very bottom**; vom –e meines Herzens, **from the bottom of my heart**; – der Hölle, **pit of hell**; aus dem –e, **to the bottom, thoroughly; perfectly**; vom – aus, **from the very bottom, fundamentally, radically; thoroughly**; ohne –, **causeless**; aus was für einem –e? **upon what acquaintance?** – halten, *Paint.* **to bear a body**; aus dem –, *or* von – aus heilen, **to heal radically**; im –e, **at the bottom**; *fig.* **in truth; on the whole**; (überhaupt) **in the main**; liegende Gründe, **grounds, possessions; fields, lands, tenements, immoveables**; Etwas aus Gründen *or* mit – glauben, **to believe a thing from good reasons** *or* **with reason, caus…** 2. *in comp.* –abgabe, *f.* **groundfee**; –angel…, *n. Angl.* **groundangling**; –balken *or* –baum, *m.* **foundation beam, sill, principal**; –baß, *m. Mus.* **ground (thorough) bass**; –bau, *n.* **foundation (of an edifice); underpinning**; –begriff, *m.* **fundamental principle**; –bedingung, *f.* **main condition**; –bein, *n. Anat.* **os basilare, nape** *or* **nukebone**; –beschaffenheit, *f.* **radicality**; –besitz, *m.* **landed property, possession**; –besitzer, *m.* **landed proprietor**; –bestandtheil, *m.* **primary, essential component part**; –birn, *f.* **potatoe,** *vid.* Erdbirn…; –blei, *n. Mar.* **sounding-lead, plummet**; –bohrer, *m.* **bricklayer's borer**; –böse, *adj.* **radically bad, very abandoned**; –brief… **lease**; –bruch, *m. T.* **opening in a dike, by which the water breaks through**; –brü…, *f. Mar.* **the bilge water**; –buch, *n. provinc.* **register of landed property and its revenues, doomsday book; court roll**; –capital, … **stock**; –charakter, *m.* **proper character**; …dienst, *m.* **average, drudging day's work**; …ehrlich, *adj.* **downright honest**; –eigenthum…, *n.* **landed property, real property; free… tenure**; –eigenthümer, *m.* **ground landlord**, *Am.* **freeholder; landed proprietor**; –einlösung, *f.* **ground purchase**, –eis, *n.* **ground ice**; –eisen, *n. T.* **probe**; –fähigkeit, *f.* **fundamental** *or* **primitive faculty (of human nature)**; –falsch, *adj.* **fundamentally wrong, quite false, thoroughly false**; –farbe, *f.* … **prime-colour**; –faul, *adj.* **very lazy, ex…**

ceedingly idle; —feld, *n. Paint.* dead colour; *Paint. & Manuf.* ground; —feste, *f.* fundament, base; —fläche, *f.* base, basis; *Geom.* area; *Paint.* fields; —form, *f.* primitive form *or* figure; —gebirge, *n.* primitive mountain; —geizig, *adj.* most avaricious, most covetous; —gelehrt, *adj.* most learned, of profound erudition; —gerechtigkeit, *f.* territorial jurisdiction; —gesetz, *n.* fundamental law, statute; —gewalt, *f.* original power; sovereignty; —gütig, *adj.* extremely benign, mild, kind; —haken, *m.* hook, tenter; —hefe, lees, sediment; —heil, *n. Bot. a)* stone *or* mountain parsley (*Athamanta oreoselinum — L.*); *b) vid.* Ehrenpreis; —herr, *m.* lord of the manor; —herrlichkeit, *f.* lordship, dominion, jurisdiction; —heuer, *f.* † ground rent; —hieb, *m. T.* first and lowest cuts *or* strokes on a file; —hobel, *m.* joiner's plane to make channels (deepenings) with; —hold, *m. provinc.* vassal, subject; —irrthum, *m.* fundamental error; —kanel, *n. Dik.* discharging pipe; —kenntniß, *f.* fundamental knowledge; —kette, *f.* fundamental warp (of silk-weavers); —kraft, *f.* primitive, primary, essential force; —kugel, *f.* fire-ball (burning under water in fireworks); —lage, *f.* fundament, groundwork, foundation, underfilling; basis, base; *fig.* element, rudiments; —laut, —lauter, *m.* vowel; —leger, *m.* founder; —legung, *f.* the laying a foundation; founding, foundation; —lehre, *f.* fundamental doctrine; —linie, *f.* basis, lowest line, first line; —los, 1. *adj. a)* groundless; *b)* bottomless, unfathomable, unfounded; *c)* (ohne Ursache) causeless, resting upon no reason *or* cause; 2. *adv.* groundlessly; —lose Wege, *pl.* heavy roads; —losigkeit, *f. a)* groundlessness; *b)* unfathomableness; —mauer, *f.* foundation-wall; —mörtel, *m. Dik. mod.* concrete; —neigung, *f.* original propensity; —pfahl, *m.* foundation-pile, post; —pfeiler, *m.* ground, foundation-pillar; —platte, *f.* bed-plate; —quell, *m. or* —quelle, *f.* original fountain; —rebe, *f.* false wood, vine-sprout that shoots from the dew *or* water-roots, *vid.* Gundermann; —recht, *n.* right *or* privilege derived from the possession of territory; —regel, *f.* fundamental rule, axiom, maxim; —reich, *adj.* very rich; —richtig, *adj.* very right, thoroughly right; —riß, *m.* first sketch; *Arch.* ground plan (of a building); —satz, *m.* principle, axiom, maxim; ohne —sätze, unprincipled; ich habe mir es zum —satze gemacht, I have laid it down as a maxim; —sauer, *m T.* leaven (preserved from one baking for the next batch); —säule, *f.* foot, pedestal, basis; supporter, pillar; —schelm, *m.* arch-rogue; —schoß, *m.* land-tax, ground-rent, cess; —schreiber, *m.* terrier-clerk; —schwelle, *f.* groundsel; (*pl.*) sleepers; *Railw.* ground plate; —see, *f.* roller, shoal; —silbe, *f. vid.* —sylbe; —sicher, *adj.* of a firm, sure foundation; *fig.* very sure, secure; —sprache, *f.* original language, original; —stein, *m.* foundation-stone, ground-stone, corner-stone; —steinlegung, *f.* laying of the foundation *or* first-stone; —steuer, *vid.* —schoß; —stimme, *f.* bass voice; —stoff, *m. Chem.* element, radical; first principle; —strauch, *m. Bot.* trailing arbutus (*Epigea repens — L.*); —strich, *m.* ground-stroke; —stück, *n. a)* ground-property, real estate; premises; *b)* essential part of a thing; —stütze, *f.* fundamental prop, support; —suppe, *f.* grounds, dregs, sediment; —sylbe, *f.* fundamental (radical) syllable; *Mar-s.* —takeltasche, *f.* ground-tackle; —talje, *f.* sea yoke, (des Steuers) ruddertackle, relieving tackle of the rudder; —tau, *n.* relieving rope; —text, *m.* original text; —theil, *m.* fundamental part; —theilung, *f.* division of a real estate; —ton, *m.* fundamental *or* principal tone; key-note, root; —trieb, *m.* fundamental *or* natural impulse, fundamental principle of action; —übel, *n.* primary, radical evil, fault; —ursache, *f.* principal reason, original (primitive) cause; —verfassung, *f.* fundamental constitution; —vermögen, *n. a) Log.* primary force; *b)* (—besitz) landed property; *c) Com.* capital, fund; —wage, *f.* an instrument for measuring depths; —wahrheit, *f.* fundamental *or* radical truth; —wasser, *n.* water found under ground; —weide, *f. Bot.* dwarf creeping-willow (*Salix viminalis — L.*); —werk, *n.* groundwork, lower work; —wesen, *n.* the original, internal essence of a thing, being of beings; —wissenschaft, *f.* fundamental science; —wort, *n.* primitive word, root, (*especially a word expressing the principal idea in compounds, as*: Thür *in* Hausthür u. s. w.); —zahl, *f. Math.* unit; *Gram.* cardinal number; —zehnte, *m.* tithes paid from land; —zins, *m.* ground-rent; rent-service; —zug, *m.* ground-line *or* feature of a thing; outline, sketch, a distinguishing mark, characteristic.

Grün'den, *v. a. a)* (den Grund von Etwas legen) to found, lay the foundation of; (errichten) to establish; *b)* (sondiren) to sound, fathom; (auf den Grund gehen) to go to the bottom; (Grund finden) to feel ground; *c) Paint.* to lay the ground-colour, to prime a a cloth; *fig.* auf Etwas —, to ground, found, rest upon something; auf *or* in Etwas gegründet sein, to be founded on, rest upon, to be derived from; Jemandes Glück —, to make a man; 2. *refl. fig.* to rest upon; *mod.* to basis; es gründet sich auf das Zeugniß meines Bruders, it rests upon the testimony of mybrother.

Grün'der, *m.* (—s, *pl.* —) founder, erecter, establisher.

Grün'derinn, *f.* (*pl.* —en) foundress.

Grundi'ren, *v. a. T.* to lay the ground-colour, to ground, to prime.

Gründ'lich, 1. *adj. a)* fundamental, well grounded, solid, thorough, profound; *b)* radical; ein —er Beweis, a clear, evident *or* apodictical proof; ein —er Gelehrter, a deep scholar; 2. *adv. a)* fundamentally, solidly, thoroughly, to the bottom; *b)* radically; — verstehen, to understand, know thoroughly, to be perfect (Etwas, in a thing).

Gründ'lichkeit, *f.* solidity, profoundness, radicality; firmness, fundamentalness.

Gründ'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* groundling, (*Cyprinus barbatula — L.*); *b)* gudgeon; wapper, gresling (*Cyprinus gobio — L.*); *c) T.* crooked and knotty timber.

Grün'dung, *f.* (*pl.* —en) *a*) foundation, erection, establishment; *b*) founding; —eisen, *n. Eng.* cradle.

Grü'ne, *n.* greenness, verdure.

Grü'nen, *v.n.* (*aux.* haben) *a*) (grün werden) to grow green, (Blätter treiben) to strike leaves; *b*) *fig.* to thrive, prosper; —d, *p. a.* verdant, verdu(r)ous.

Grün'lich, *adj.* greenish, greenly; ins —e fallend, of a greenish hue, having a (greenish cast *or*) cast of green.

Grün'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) green-finch.

Grun'zen, *v. n.* (*aux.* haben) to grunt; 2. *s. n.* grunt, grunting.

Grunz'ochs, *m. Zool.* grunting bull, yack of tartary (*Bos grunniens* — *L.*).

Grup'pe, *f.* (*pl.* — n) group, complication of figures; cluster; —nweise, *adv.* in *or* by groups.

Grup'pen, **Gruppi'ren**,, *v. a.* to group; 2. *s. n.* grouping.

Gru's, *m.* (Abfall von Kohlen rc. *fam.* das Klare) rubbish, garble.

Gru'sel, *m.* (—s) *provinc.* cold shuddering, fright.

Gru'seln, *v. n. imp.* (*aux.* haben) *with. dat.* to cause to shudder, frighten.

Gru'ß, *m.* (—es; *pl.* Grü'ße) salute, salutation, greeting; einen — vermelden (*fam.* ausrichten, bestellen), to present *or* offer one's respects, compliments; —zeit, *f. Sport.* time when hunting is prohibited.

Grü'ßen, *v. a.* to greet, salute, to make one's compliments *or* reverence; to hail; — Sie ihn von mir, remember me to him; Jemanden — lassen, to present one's compliments to one, to be remembered to one; 2. *s. n.* salutation, greeting.

Grütz'-brei, *m.* boiled groats, oatmeal pap, watergruel; —hafer, *m.* tartarische, *Bot.* skinless oats (*Avena nuda* — *L.*); —händler, *m.* dealer in peeled barley and groats; —kopf, *m.* dull fellow, simpleton; —köpfig, *adj.* fatbrained; —stein, *m. T.* quernstone; —wurst, *f.* groats pudding.

Grütz'e, *f.* grit, groats; *fig. vulg.* brains.

Gryphi't, *m. Pet.* gryphite; —en, *pl.* crowstones.

Gua'jak-gummi, *n. Pharm-s.* gum guajac; —holz, *n.* guajacum, lignum-vitae, xylagium.

Guaja'vabaum, *m.* (— es; *pl.* — bäume) *Bot.* guaiava (*Psidium pyriferum* — *L.*).

Guana'co, **—lama**, **Guani'coe**, *n. Zool.* guanaco (*Camelus guanaco* — *L.*).

Guan'chen, *pl.* Guanches.

Guar'dian, *m.* (—s; *pl.* — e) *Eccl.* prior, superior (in convents). [sparkler.

Guck'auge, *m.* (—s; *pl.* —n) *joc.* looking eye,

Guck'en, *v. n.* (*aux.* haben) to look, peep, pry (nach, at), *vid.* Glas.

Guck'er, *m.* (— s; *pl.* —) *a*) (der Guckende) a person that looks *or* peeps, peeper; *b*) (kleines Fernglas) spyingglass, little perspective, eye-glass.

Guck'fenster, *n.* (—s; *pl.* —) peep window.

Guck'guck, *m. vid.* Kuckuck.

Guck'-kasten, *m.* (—s; *pl.* — kästen) portable camera-obscura, raree-show; —loch, *n.* (—es; *pl.*—löcher) peep-hole, peeping-hole, loop-hole.

Güd'se, *f.* (*pl.* — n) *T.* gouge, hollow chisel.

Guel'fe, **Guel'phe**, *m.* (— n; *pl.* — n) Guelf, Guelph.

Gu'gel, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* churchman's cope, hood, capuche, cowl, cap, bonnet.

Guh'r, *f. T.* fermentation; *Min.* guhr.

Güh'rig, *adj. T.* brittle.

Gui'do, Guy (M-n.). [machine.

Guilloti'ne, *f.* (*pl.* — n) guillotine, beheading

Guillotini'ren, *v. a.* to guillotine.

Guine'a, *n. Geog.* Guinea; *comp.* —fahrer, *m.* Guineaman, —huhn, *vid.* Perlhuhn; —gans, *f. Orn.* swampy goose (*Anas cygnoides* — *L.*); —sauerampfer, *m. Bot.* sabdariffa (*Hibiscus sabdariffa* — *L.*); —wurm, *vid.* Nervenwurm.

Guinee', *f. Num.* (*pl.* —n) guinea.

Guirlan'de, *f.* (*pl.*—n) garland, wreath.

Guitar're, *f.* (*pl.*—n) *Mus.* guitar.

Gul'den, **Gül'den**, (—s; *pl.* —) *m. Num.* florin; ein holländischer —, guilder.

† **Gül'den**, *adj.* golden, *vid.* Gulden.

Gült'bauer, *m.* (—n; *pl.* —n) *provinc.* tenant, homager, soccage vassal.

Gül't(e), *f. provinc.* impost; rent; groundrent; *comp.* —bar, *adj.* liable to paying rent; —brief, *m.* letter of rents; —buch u. s. w. *vid. under comp. of* Zins.

Gül'ten, *v. a.* to pay (the rent).

Gül'tig, *f. adj.* (gesetzlich —) valid, lawful, legal, good in law, done in due form, (hinreichend) sufficient, authentic, (bindend) binding; — Münze, good, current and passable coin; 2. *adv.* validly, authentically, legally, in due form; *comp.* —machung, *f.* the making valid, validation.

Gül'tigkeit, *f.* validity, legality, lawfulness, sufficiency (in law).

Gum'mi, *n.* (— s) gum; *comp.* —arabicum, *n.* gum arabic; —artig, *adj.* gummy; —baum, *m. Bot.* senegal (*Acacia senegal* — *Wild.*); —dragant, *n.* tragacanth; —elasticum, *n.* India rubber, caoutchouc, —guttä, *n.* gamboge; —harz, *n.* gum-resin; —lack, *m.* lac lake; —schleim, *m. Pharm.* mucilage; —wasser, *n.* gum-water.

Gum'micht, *adj.* gummy, gummous.

Gum'mig, *adj.* gummy.

Gummi'ren, *v. a.* to gum, to stiffen with gum.

Güm'pel, *m. vid.* Gimpel.

Gun'delkraut, *n.* creeping thyme, wild thyme.

Gun'delrebe, *f.* (*pl.* — n) **Gun'dermann**, *m.* ground-ivy, ale-hoof (*Glechoma hederacea*—*L.*).

Gün'sel, *m.* (—s) *Bot.* bugle, middle consound, middle comfrey (*Ajuga* — *L.*).

Gun'st, *f.* (Gewogenheit) favour, benevolence, grace, good-will, (Güte) kindness, love, (Zuneigung) affection, (Parteilichkeit) bias, partiality; mit —, with permission, under your favour, with your leave; bei Jemandem in — stehen, to be in one's favour; zu —en u. s. w. (*dat. or gen.*) in favour of...; Com. zu meinen —en, to the credit of my account; *comp.* —bezeugung, *f.* (actual) favour, (act of kindness; —brief, *m.* letter of permission.

Gün'stig, 1. *adj.* favourable; affectionate, kind, benevolent, gracious; propitious, auspicious; (vortheilhaft) profitable; Einem — sein, to favour, befriend one; Einen — für Jemand stimmen, to move (any) one in one's favour; eine —e Gelegenheit, a favourable opportunity;

–e Zeichen, **auspicious signs**; wenn die Gelegenheit – ist, **when** *or* **if occasion serves**; 2. *adv.* **favourably, affectionately, kindly, benevolently, graciously; profitably.**

Günst'ling, *m.* (–es; *pl.* –e) **favourite, darling, minion.**

Gün'zel, *m. vid.* Günsel.

Gurgel, 1. *s. f.* (*pl.* –n) **gargle, throat**; Einem das Messer an die – setzen, *fig.* **to put the knife to one's throat**; Jemandem die – abschneiden, **to cut one's throat**; die – zuschnüren, **to strangle, throttle**; *fig. vulg.* durch die – jagen, **to lavish**; (im Trinken verthun) **to spend in drinking**; 2. *in comp.* –ader, –vene, *f.* **jugular vein**; –bein, *n.* **throat-bone, channel bone, canelbone**; –schnitt, *m. Surg.* **bronchotomy**; –wasser, *n. Med.* **gargarism, gargle.**

Gurgelei', *f.* **gargling**; *cont.* **bad singing.**

Gur'geln, *v.* 1. *a. or refl.* **to gargle**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to rattle (in the throat).**

Gur'ke, *f.* (*pl.* – n) *Bot.* **cucumber** (*Cucumis sativus – L.*); die kleine eingemachte –, **gerkin**; die große grüne –, **horse cucumber**; *comp.* –baum, *m. Bot.* **cucumber tree** (*Magnolia acuminata – L.*); –nhobel, *m.* **cucumber slicer**; –nkern, *m.* **seed of cucumber**; –nkraut, *vid.* Borrago; –maler, *m. fig. cont.* **dauber**, –nsalat, *m.* **cucumber-salad**; – zeit, *f. fam.* **dead time of the year.**

Gur're, *f.* (*pl.* –n) *vulg.* **jade, bad horse.**

Gur'ren, *v. n.* (*aux.* haben) **to coo, turr, crookle.**

Gurt, *m.* (– es; *pl.* – e) **girdle**; (bei Pferden, auch *Arch.*) **girth, girt** (auch *Typ.*); *comp.* –bett, *n.* **bed of girths**; –riemen, *m.* **girt-leather**; – ring, *m.* –schnalle, *f.* **girth-buckle**; –sims, *m.* –werk, *n. Arch.* **plinth of a pillar, fascia, continued plinth.**

Gür'tel, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) **girdle; girth, twist**; *b*) (um den Leib) **sash, belt**; *c*) *T.* (Erd–) **zone; virgin-zone**, *fig.* **virginity**; *Ast.* **fascia, belt**; – der Venus, **cest**; *comp.* –ring, *m.* **girdle** *or* **belt-ring**; –schloß, *n.* **clasp**; –schnalle, *f.* **buckle of a girdle, belt-buckle, sash-buckle, cest-buckle, cester**; –schnecke, *f.* **zoned snail**; – thier, *n. Zool.* **armadillo** (*Dasypus – L*); –wurm, *m. vid.* Riemenwurm.

Gür'ten, *v. a, & refl.* **to gird, girdle, girth.**

Gürt'ler, *m.* (–s; *pl.* –) **girdler, belt-maker, point-maker**; *also* **brazier.**

Guß, *m.* (– es; *pl.* Güsse) *a*) (das Gießen) **casting, founding**; (das gegossene Stück Metall) **cast, ingot**; *Typ-s.* **font**; ein – Lettern, **a set of letters**; *b*) (Masse Regenwasser) **gush, torrent**, (Regenguß) **shower, peal of rain**; *c*) (Gußstein) **gutter, drain, sink**; *d*) (Ausguß, Schneppe an Geschirren) **spout (to a tea-pot)**; *comp.* –eisen, *n.* **cast iron**; –eisern, *adj.* **cast iron**; –form, *f.* **casting-mould**; –loch, *n. Found.* **gate**; –messing, *n.* **cast brass**; –mutter, *f. T.* **matrix**; – regen, *m.* **shower of rain**; –stahl, *m.* **cast steel**; –stein, *m.* **gutter-stone, drain, sewer, sink**; –waare, *f. or* –werk, *n.* **casting work**; –waaren, *pl.* **castings.**

Güst, *adj. provinc.* (unfruchtbar) **sterile, barren.**

Gu'stav, **Gustavus** (M–n.).

Güste, *f. provinc.* (gelt) **fallow; fallowing; fallow-time.**

Güster, *m.* (–s; *pl.* –) *vid.* Weißfisch.

Güstling, *m.* (-es; *pl.* -e) *provinc.* **a barren animal.**

Gut, *adj. & adv.* *a*) **good, well**; *Com.* **respectable**; *b*) (angenehm) **agreeable, pleasant**, (passend, bequem) **convenient, easy**; (gutmüthig) **good-natured**; (günstig, freundlich, gütig) **favourable, well-disposed, friendly, kind**; *c*) (ächt, rein) **genuine, pure**; *d*) (beträchtlich, hinreichend) **considerable, sufficient**; *e*) *Cook.* **done**, *vid.* Gar; **tenacious** (Gedächtniß, **memory**); – und wohlbehalten, **in good order and well conditioned**; –es Gold, Silber, **fine** *or* **pure gold, silver**; –es Wetter, **fair weather**; ein –er Wind, **a fair wind**; –er Heinrich, *vid.* Heinrich; ein –es Wort findet eine –e Statt, *prov.* **a good word always tells**; –en Muthes, **of good comfort**; –es Muthes, –er Dinge sein, **to be of good cheer, to be in good hopes**; –e Worte geben, **to beg (pardon)**; –e Tage haben, **to live in ease and prosperity**; sich einen –en Tag machen, **to make one's self easy and comfortable**; eine –e Meile, **a good** *or* **full mile**; – essen (leben *or* schmecken), schmecken, riechen, schreiben u. s. w., **to eat, taste, smell, write well, &c.**; –es, **good things, good**; –es thun, **to do good**; viel –es, **many good things**; Einem viel –es thun, **to do one many favours and kindnesses**; Einem Etwas im –en sagen, **to tell one a thing in a friendly manner**; Einem –es gönnen, wünschen, **to wish one well**; gern Etwas –es essen, **to love titbits, dainties**; sich Etwas zu –e thun, **to pamper (***or* **hug) one's self (auf, with), to make much of one's self**; sich Etwas worauf zu –e thun, **to make a merit of, to value one's self upon, to be proud of a thing**; im Guten (in der Güte), **amicably, friendly**; dazu ist er – zu gebrauchen, **he is good at it**; sich – kleiden, **to dress well**; (Einem Etwas) zu –e halten, **to excuse, pardon, bear with**; uns zu –e, **for our good, in our behalf; to our advantage**; *Com.* Einem Etwas zu – e (*or* –) schreiben, **to place (***or* **carry) to one's credit, to make good to one, to make one creditor for**; es soll Ihnen – geschrieben werden, **it shall appear in your credit**; Ihre Remissen sollen Ihnen – gebracht werden, **your remittances shall appear to your credit**; – haben, **to have a balance in one's favour**; Sie haben noch zwei Thaler –, **there are two dollars due to you**; Ende –, Alles –, *prov.* **all 's well that ends well; the evening crowns the day**; es ist schon –, **'tis enough**; das ist *or* geht –, **that's well**; – genug, **well enough**; das ist ein –er, (eine –e, ein –es) **that is a good one**; eben so – wie, **as well as**; so – als gethan *or* geschehen, **as well as done**; sein Sie so – und sagen Sie mir, **be so kind as to tell me**; lassen Sie es – sein, **let it pass; never mind it**; *Com.* – sein, –stehen, **to be creditable**, *vid.* Stehen; – für Etwas sein, – sagen, **to answer for, to be security for, to warrant**; – thun (sich – aufführen [von Dienstboten]), *vulg.* **to behave well, to stay in a place (of servants)**; – heißen, **to approve of, to agree to, to sanction, to allow**; sich – halten (von Früchten, Lebensmitteln) **to keep good**; für – halten, ansehen, **to think good**; für – aufnehmen, **to take in good part**; Bäume – machen, *vid.* Pfropfen, Oculiren; Etwas

wieder – machen, to make amends for; Einen wieder – machen, to appease one; Jemandem – sein, to wish one well, to love one, to like one; – bleiben, to continue to like; Sie haben – reden, 'tis very easy for you to talk; kurz und –, in short; *vid.* Anschreiben.

Gut'=achten, *n.* (–s; *pl.* –) (Meinung) opinion, (Urtheil) judgment, sentiment, *Law.* verdict, (Rath) advice, (denken, Gedanken) thought; approbation; nach meinem –achten, in my opinion; nach Ihren –, as you think proper; sein –achten geben, to pass one's judgment; er übt Gewalt nach –achten, he exerts a discretionary authority; –achtlich, *adj.* & *adv.* as *or* by way of an opinion *or* judgment; –artig, *adj.* good-natured; (unschädlich) innoxious; –artige Fieber, *n. Med.* typical fever; –artigkeit, *f.* good nature; innoxiousness; –befinden, *n.* a) (Gefallen) approbation, liking, pleasure, discretion; (Wohlsein) health; b) *vid.* –achten; nach Ihrem –befinden, upon your own terms; –bellend, *adj. Sport.* well-mouthed (Hund, dog); –denkend, *adj.* well-disposed; –dünken, *n. vid.* –achten; –edel, *m. Vint.* chasselas a kind of vine, grape; –erz, *n. Min.* good, rich ore; –gebahnt, *adj.* well-beaten; –finden, *n. vid.* –befinden, a); –gelaunt, *adj.* good-humoured, well-tempered; –gesinnt, *adj.* well-disposed, well-affected, well-meaning, well-intentioned; –gewicht, *n. Com.* allowance, draft clough, cloff; –haben, *n. Com.* credit *or* balance in favour; gegen Ihr –haben, for your advances; in Jemandes –haben bringen, to pass to one's credit; –heißen, *n.* approbation; –herzig, *adj.* good-natured, good-hearted, well-natured, good-hearty; downright, sincere, cordial; kind; –herzigkeit, *f.* goodness of heart, gentleness; –launig, *adj.* good-humoured; –machung, *f.* compensation; –müthig, *adj.* good-natured, good, kind; *Am.* clever; –müthigkeit, *f.* good-nature, kindness; –müthigste, *m.* best natured, best tempered; –sagen, *n. or* –sagung, *f.* responsibility, security; –that, *f.* benefit, act of charity, kindness, favour; –thäter, *m.* benefactor; –thäterinn, *f.* benefactress; –thätig, 1. *adj.* beneficent, charitable; 2. *adv.* charitably; –thätigkeit, *f.* beneficence, charitableness; –willig, 1. *adj.* voluntary, willing, ready; gratuitous; 2. *adv.* voluntarily, willingly, freely; of one's own accord; gratuitously; –willigkeit, *f.* willingness, readiness, goodness.

Gut', 1. *s. n.* (–es; *pl.* Güter) a) good; (Segen) blessing; b) (werthvolles Besitzthum) valuable possession; (Geistes–, Gabe) gift, endowment; (Heiraths–) portion; (Vermögen) property, fortune; (Reichthümer) wealth; c) (großes Landgut) estate, *Am.* farm; (Landsitz, Landhaus) country-seat, country-house; d) (Waaren) ware, commodity; das heimgefallene –, *Law.* escheat; das kleine –, Gütchen (Vorwerk) messuage; bewegliche Güter, moveable goods, moveables; Güter eines Falliten, *Law.* assets; – und Blut daran setzen, to stake life and property; 2. *in comp.* –sbesitzer *or* –sherr, *m.* lord of a manor, landlord, proprietor of an estate; –sherrlich *or* –sherrschaftlich, *adj.* relating to the lord of the manor; –sherrschaft, *f.* manorship, possession of an estate; lord and lady of the manor.

Gü'te, 1. *s. f.* a) (gute Beschaffenheit) good quality, goodness; b) (Herzens–, Gefälligkeit) bounty, favour, kindness; c) (Vollkommenheit) perfection; (Reinheit) purity; d) quality (of goods); er hat viel – für mich, he shows me much kindness; haben Sie die –, be so kind; pray; Etwas in – versuchen, to try friendly, conciliatory means; in der –, amicably, friendly, by fair means; 2. *in comp.* –voll, *adj.* & *adv.* full of kindness, very kindly.

Gü'ter, *pl. of* Gut, *in comp.* –abtretung, *f.* abandonment; cession, surrender (of a bankrupt); –anschlag, *m.* valuation of goods; –beschauer, *m.* searcher; inspector; –beförderer, *m.* conveyor; –brief, *m.* bill of lading; –expedition, *f.* carrying-expedition; –gemeinschaft, *f.* community of goods; –handel, *m.* buying and selling of estates, –kauf, *m.* purchase of estates; –packer, *m.* stower; –versicherung, *f.* insurance of goods; –wagen, *m. Railw.* burden car, drag for goods; waggon; –zug, *m. Railw.* a more slow train carrying goods and persons at a lower [price, carrying train.

Gu'theit, *f.* goodness.

Gü'tig, 1. *adj.* good, kind, kindhearted, benign, bountiful; (wohlthätig) charitable, benevolent, (nachsichtig) indulgent, sweet; (gnädig) gracious; 2. *adv.* kindly, benignly, bountifully, sweetly; graciously, wenn Sie mich nur – anhören wollen, if you will but please to listen to me.

Gü'tigkeit, *f.* goodness, kindness, benignity, bounty, graciousness, favour, charity, benevolence, sweetness.

Gü'tlich, 1. *adj.* (freundschaftlich) amicable, friendly; ein –er Vergleich, compromise, amicable settlement; 2. *adv.* (auf freundschaftlichem Wege) amicably, friendly, in a fair way; sich – thun, to make much of one's self, to pamper one's self; (durch Essen &c.) to feast; – beilegen, to settle amicably, to compose.

Gut'tibaum, *m. Bot.* gamboge tree, goraka (*Gambogia gutta* – *L.*)

Guttura'lbuchstabe, *m.* guttural letter.

Gymnasiarch', *m.* (–en; *pl.* –en) gymnasiarch.

Gymna'sium, *n.* (–s; *pl.* Gymna'sien) gymnasium, college.

Gymnast'ik, *f.* gymnastic.

Gymnast'isch, *adj.* gymnastical, gymnastic (Darstellungen, shows).

Gyps', 1. *s. m.* gypsum, *Chem.* sulphuret of calcium, sulphate of lime (–kalk), plaster, parget-stone; (–erde) gypseous earth; (Stuck, –mörtel) plaster of Paris, stucco; 2. *in comp.* –abdruck, *m.* plaster-cast; –anwurf, *m.* plastering; –arbeit, *f.* stucco-work, work in plaster of Paris; –arbeiter, *m.* plasterer; –artig, *adj.* resembling plaster; –bild, *n.* figure in parget-stone; plaster figure; –bilderhändler, *m.* Italian image boy; –blume, *f.* (Selenit) selenites, star-like gypsum; –büste, *f.* bust of plaster of Paris; –decke, *f.* stucco-ceiling; –druse, *f.* crystallized gypsum; –figur, *f. vid.* –bild;

-gebirge, *n.* gypseous mountain; -guß, *m.* plaster casting; -haltig, *adj.* containing gypsum, gypsiferous; -kalk, *m.* plaster, parget-lime; -kraut, *n.* *Bot.* gypsophila (*Gypsophila – L.*); -malerei, *f.* painting in fresco; -marmor, *m.* stucco, artificial marble; -mehl, *n.* powdered parget; -mörtel, *m.* plaster; stucco; dünner -mörtel, *Mas.* grouting, grout; *Min-s.* -sinter, *m.* stalactitical gypsum; -spath, *m.* gypseous spar; -stein, *m.* plaster stone, gypseous stone; -steinartig, *adj.* gypseous; -tafel, *f.* gypsum quarry.

Gyp'sen, *v. a.* to plaster, cover with plaster; *Mas.* to grout.

Gyp'ser, *m.* (-s; *pl.* –) plasterer; stucco-worker.

Gyromantie', *f.* Gyromancy.

H.

H, h, *n.* *a*) *Gram.* H, the eighth letter and sixth consonant of the Alphabet; *b*) *Mus.* the seventh note of the gamut, B.

H, *in abbr.* h., at the end of a syllable: Hütte, Handwerk, *as*: Eisenh., Schmiedeh., Eisenhütte, Schmiedehandwerk, iron works, smith's trade; H. (auf Rechnungen), st. Haben, credit (in accounts); Hamb. st. Hamburg(isch), Hamburgh; Hdlgsw., Handlgsw. st. Handlungswissenschaft, commercial science; h. e. (hoc est) st. das ist, that is; Hebr. st. Hebräisch, Hebrew; Herald. st. Heraldik, Heraldry; Herz. st. Herzog(lich), Ducal; H. H., HH., HHnn. st. Herren, Messrs; Hl. st. Heller, farthing; h. l. (hoc loco, hujus loci), st. hier, dieses Orts, here, in this place; h. m. (hujus mensis), st. dieses Monats, this month, inst. (instant); Hdlsl. st. Handelsleute, dealers; Hpt. st. Haupt, head, Hptw. st. Hauptort, chief place; Hptst. st. Hauptstadt, capital; Hptw. st. Hauptwort, substantive noun; Hr. st. Herr, Mr.; Hrn. st. Herrn, (auf Brief-Adressen), (To) Mr.***, Hrn. N. N., des Herrn t. n., Mr.— (Mr. such-a-one); h. s. (hoc sensu), st. in diesem Sinne, in this sense; Hsgb. st. Herausgeber, editor; h. t. (hoc tempore), st. dieser Zeit, at this time; huj. (hujus), st. dieses Monats, this month, inst. (instant); Hüttenk. st. Hüttenkunde, science of smelting; Hüttenw. st. Hüttenwesen, science and every thing relating to smelting.

Ha! *int.* ha! ha! ha! hah! aha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!

Haag, *m.* (-s) *Geog.* Hague (a town).

Haar, 1. *s. n.* (-es; *pl.* -e) hair; *Cloth.* nap, (kurzes, wolliges —, auch *Bot.*) wool, pile; *Man.* (an den Augenwimpern der Pferde) brills; falsches Damen—, tete; eignes—, live hair; dunkles—, dark hair; schlichtes (gerades)—, lank hair; voller -e, *vid.* Haarig; krauses —, curling hair; fliegende -e, disheveled *or* flowing hair; weiches —, downy hair, (bei Kaninchen &c.) flue; ohne -e, hairless, *Far.* crowned; bare; sich die -e verschneiden lassen, to have one's hair cut; die -e machen, to dress the hair; der -e berauben, die -e abmachen, to depilate; -e zum Ausstopfen, quilt hair; *fig.* bei den -en herbeiziehen, to force, lug in by head and shoulders; -e auf den Zähnen haben, to possess much judgment and experience, to be born with one's eyes open; aufs — wissen u.s.w., to know, &c. exactly; aufs —, bei Einem -e, within a hair's breadth; Einem kein — krümmen, not to hurt a hair of one's head; mit Haut und -en, thoroughly, quite, whole; er weiß es aufs —, he knows it to a tittle; es fehlte kaum ein — (breit), it was within a hair's-breadth; auf ein —, to a hair; Einem gern in die -e wollen, to pick a quarrel with one; er möchte Euch gern in die -e, his fingers itch to be at you; einander in die -e gerathen, to fall together by the ears; sie sind alle von Einem -e, they are all birds of one feather; es ist kein gutes — an ihm, he is a most worthless fellow, he is true to nothing; er wird -e lassen müssen, he will be fleeced, he will be the worse for it; die -e standen mir zu Berge, my hair (bristled *or*) stood on end; ein — in Etwas finden, to find a difficulty in *or* be deterred from by something disagreeable; 2. *in comp.* -ader, *f.* capillary vein; -aftermoos, *n.* byssus, fine down *or* powder-moss; -alaun, *m.* *Min.* plumose alum, crystallized virgin-alum; -angel, *f.* horse-hair angling, horse-hair line; -arbeit, *f.* ornamental hair, hair-work; hair-plait; -aufsatz, *m.* tower, false hair, combing; tour of hair; -aufwickler, *m.* rollers for the hair, night-iron; -ausfallen, *n.* falling *or* shedding of hair; -band, *n.* hair-fillet; head-band; -bau, *m.* dressed and frizzed hair; -beere, *f.* *provinc.* *vid.* Brombeere & Himbeere; -beize, *f.* depilatory plaister; (im Orient) psilothron; -besen, *m.* hair-broom; -bett, *n.* hair-mattress; -beutel, *m.* hair-bag, dress-bag; *col.* slight intoxication; einen -beutel haben, to be tipsy; sich einen -beutel trinken, to get tipsy; -binde, *f.* *vid.* -band; -birke, *f.* a kind of birch; -bleiche, *f.* a place for bleaching hair; -bleicher, *m.* hair-bleacher; -blume, *f.* *Bot.* trichosantes (*Trichosanthes – L.*); -boden, *m.* bottom of hair, strong head of hair; -braten, *m.* *Cook.* buttock-piece (of a wild boar); -breite, *f.* hair-breadth; -bügel, *m.* hair-slide; -bürste, *f.* hair-brush; -busch *or* büschel, *m.* tuft of hair, bunch of hair; -decke, *f.* hair-cloth; -drossel, *f.* *Orn.* thrush of Carolina (*Turdus carolinensis – L.*); -drüse, *f.* crystallized fusible spar; -eisen, *n.* curling-iron; -farbe, *f.* hair-colour; chesnut colour; colour for dyeing hair; -faser, *f.* filament; -feder, *f.* down (of little birds); -fein, *adj.* subtle, thin, fine, capil

lary; –filz, *m.* hair-felt; –flechte, *f.* braid of hairs, plaited hair; –flechten, *n.* tressure; –flechter, *m.* hair-weaver; –förmig, *adj.* shaped in the form of, as thin as a hair, *Bot. Anat.* capillary, capilliform, *Min.* amianthoid, amianthiform; –gefäß, *n. Anat.* capillary vessel; –gestirn, *n. vid.* –stern; –gold, *n.* solid thin gold; –gras, *n. Bot.* sea-limegrass (*Elymus – L.*); –gürtel, *m.* hair-girdle; –hammer, *m. T.* hammer for sharpening the edge of a scythe *or* sickle; –handel, *m.* dealing in hair; –händler, *m.* dealer in hair; –haube, *f.* hair-cap, perriwig; –hemd, *n.* hair-shirt; –kalk, *m. Mas.* lime mixed with hair; –kamm, *m.* hair-comb; –kappe, *f. vid.* –haube; –klauber, *m. fig. vulg. vid.* Grillenfänger; –klein, 1. *adj.* small *or* thin as hair, minute; 2. *adv. fig.* to a hair, to a nicety; –krause, *f.* toupet; priest's tonsure; –kräusler, *m.* hair-dresser, hair-worker, friseur; –krone, *f.* hair-crown; seed-down, *Bot.* egret; –künstler, *m. vid.* –kräusler; –locke, *f.* lock, curl of hair, ringlet, buckle, frizzle, tress; –los, *adj.* hairless; –mantel, *m.* hair-cloak, dressing gown (of ladies); –mehl, *n.* hair-powder; –meißel, *m. Mech.* clodchisel; –messer, *n.* shearing knife; –milbe, *f.* hair-worm; –moos, *n.* powder-moss, *vid.* Widerthon; –mörtel, *m. Mas.* coarse stuff, hair grout, *vid.* –kalk; –nadel, *f.* hair-pin; curling-pin; black *or* curling-pin, (Frisirnadel) bodkin; –nest, *n.* –nestel, *f.* hair plaited and coiled together at the top; –netz, *n.* hair-net; kell, caul, tuck, netkap, *Fish.* trammel; –öl, *n.* Circassian-oil, antique-oil; –pastete, *f.* hair-paste; –pinsel, *m.* hair-pencil; –plüsch, *m.* hair-shag; –puder, *m.* hair-powder; –putz, *m.* hair-dress; –ring, *m.* hair-ring; –röhrchen, *n.* – röhre, *f.* –röhrlein, *n.* capillary tube; –salbe, *f.* ointment for the hair, (wohlriechende) pomatum; –schar, *n. provinc. Bot.* bear's ear; –scharf, *adj. & adv.* very sharp, very nice; –scheitel, *m.* crown of the head; –scheere, *f.* hair-scissors; –schlächtig, *adj.* broken-winded (of horses); –schleife, *f.* braid *or* bow of hair; bow for adorning the hair; –schmuck, *m.* adorning of the hair, ornament for the hair; –schnepfe, *f. Orn.* jack-snipe, gid, juddock (*Scolopax gallinula – L.*); –schnur, *f.* (an der Angel) imp, *vid.* –seil; –schopf, *m.* tuft of hair; –schuppen, *m.* scurf; –schur, *f.* shearing of the hair; tonsure; –schwamm, *m.* powder-moss; –schwarte, *f. Anat.* pericranium; –schweif (eines Kometen) *m.* coma; –seide, *f.* the single threads of the cocoons; –seil, *n. Surg.* seton, *Far.* rowel; –seite, *f.* hair-side; –sieb, *n.* hair-sieve; –silber, *n.* silver in form of filaments; –sohle, *f.* hair-sole (to put in shoes); –spalter, *m.* hair-splitter; –spatien, *pl. Typ.* hair-spaces; –spitze, *f.* point *or* end of the hair; –stern, *m.* comet, hair- *or* blazing-star; –strang, *m. Bot.* sow-fennel, hair-strong, sulphur-wort, brimstone (bear's) wort (*Peucedanum officinale – L.*); –strich, *m. Typ.* hair-stroke; –tour, *f.* false hair, (der Damen) tete; –tuch, *n.* hair-cloth, mohair; –wachs, *n.* pomatum; tendon (extremity of the muscles); –wickel, *m.* hair-roller, cracker, curl (curling) paper; –wuchs, *m.* growth of hair; head of hair, –wuchsbefördernde Pomade, *f.* crescent pomatum; –wulst, *f.* hair-pad; –wurm, *vid.* Drathwurm; –wurzel, *f.* root of the hair; –zange, *f.* tweezers; –zeug, *n.* hammer, &c. for sharpening scythes; –zirkel, *m.* hair-compasses; –zitz, *m. Com.* half chints; –zopf, *m.* queue, weft of hair.

Haa'ren, *adj. vid.* Hären, *adj.*

Haa'ren, *v.* 1. *a. a*) *T.* (die Haare abschaben) to scrape off the hair; *b*) *provinc.* (Sichel schärfen) to sharpen a scythe (*or* sickle); 2. *n.* (*aux.* haben) *& refl.* (die Haare verlieren) to shed *or* lose the hair.

Haa'richt, *adj.* like hair.

Haa'rig, *adj.* hairy, haired; made of hair; *Bot.* pilose, capillary, villose, villous comate, pubescent; –keit, *f.* hairiness, pilosity.

Ha'be, *f. a*) (Vermögen) property, goods, fortune, (bewegliches und unbewegliches Vermögen) chattels; *b*) (Griff, Hand–) handle; *c*) † hold, firmness; fahrende –, moveables; liegende –, immoveables; – und Gut, *Law* good and chattels.

Ha'bedank, *m. vid.* Danksagung.

Ha'ben, *v. ir.* 1. *aux.* to have; 2. *a.* to have, to have got, (besitzen) to possess, (halten, enthalten) to keep, contain; bei sich –, to have about one; man muß es –, it must be had; hab' ich ist besser als hätt' ich, *vid. under* Besser; die Aussicht haben auf..., to command the view over...; nicht – (Mangel leiden), to want, need; es ist nicht zu –, it is not to be had; einen Namen –, to have *or* bear a name; ein Datum –, to bear a date; Hunger, Durst u. s. w. –, to be hungry, thirsty &c.; gern –, to like; lieb –, to love; Umgang –, to keep company; Jemanden zum Besten –, to joke one, make a fool of one; was wollen Sie –? what do you want? da – Sie es! here, take it! there you have it; habt Dank, I thank you; habt Acht! have a care! Etwas, Nichts dagegen haben, to object, not to object; es hat viel zu sagen, it is of much consequence; er konnte es nicht Umgang –, he could not avoid it; er will es nicht Wort haben, he will not own it; der Wirth hat viel Gäste, the innkeeper entertains a great deal of company; 3. *refl. vulg. vid.* Geberden; 4. *improp.* to be; es hat keine Eile, Gefahr, u. s. w., it is, there is no hurry, danger, &c.; es hat gute Wege, there is no danger, it is all right; es hat seine Richtigkeit, it is quite correct, it is all right; es ¦ mich Wunder, I wonder at it; es hat keine Noth, there is no need; auf sich –, to be of consequence, to matter; es hat sich wohl! *iron.* it is quite otherwise; 5. *s. n.* having; *Com.* creditors, creditor, credit.

Ha'benichts, *m.* (*pl.* –e) *cont.* pennyless fellow, lackland, spendall.

Ha'ber, *m. in comp.* possessor; Macht–, possessor of power.

Ha'ber, *m. vid.* Hafer.

Ha'berecht, *m. cont.* disputing, dogmatical person.

Ha'bgier, *f.* covetousness, avarice.

Ha'bgierig, *adj.* covetous, greedy; das —e Wesen, grasping disposition.
Ha'bhaft, *adv.* einer Sache — werden, to get the possession of, to get.
Ha'bicht, *m.* (—es; *pl.* —e) *Orn.* hawk, goshawk (*Falco palumbarius* — *L.*); der junge —, brancher, ramage hawk, bowet, bowess; der blaue —, *vid.* Martinsvogel; *fig.* a greedy person; *comp.* —seule, *f. Orn.* hawk-owl; wacaput (*Strix macroura* — *L.*); —skraut, *n. Bot.* hawk-weed, kite's foot, sange (*Hieracium* — *L.*); —snase, *f.* hawked nose, hook-nose, aquiline nose, Roman nose.
Ha'bicht, *m.* (—es; *pl.* —e) a kind of mushroom.
Hab'schaft, *f.* (*pl.* —en) *vid.* Habseligkeit.
Ha'bselig, *adj. provinc.* wealthy; —keit, *f.* (*pl.*—en) all a person has, property, fortune, effects.
Ha'bsucht, *f.* avidity, covetousness, greediness.
Ha'bsüchtig, 1. *adj.* covetous, greedy; 2. *adv.* covetously; —e, *m.* scrape good.
Hache, *m.* (—n; *pl.* —n) *vulg.* coarse rude person; curmudgeon, miser.
Hachel, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Granne) awn; *b*) a short cloak.
Hächse, *f. vid.* Häckse.
Hacht, *m. provinc. vid.* Hachel & Haft.
Hack, *m. only in* — und Pack *or* — und Mack, a motley crowd, tag rag and bobtail.
Hack, *m.* (—es; *pl.* —e) stroke (with a grubbing axe, &c.); *comp.* —balken, *m. Mar.* topmast beam on the stern of a ship, on which the crowning rests; taffarel; —bank, *f.* chopping block; —beil, *n.* chopper, chopping-knife; —block, —klotz, *m.* chopping-block; —bord, *m. Mar.* the upper part at the stern of a ship; —brett, *n.* chopping-board; *Mus.* dulcimer, cymbal; monochord; —fleisch, *n.* minced meat; —klotz, —stock, *m. vid.* —block; —messer, *n.* chopper, chopping-knife, meat chopper, chipping - *or* mincing-cleaver.
Hacke, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Haue) hatchet, mattock, hoe, grubbing hoe; pick-axe; grubbing-axe; *b*) *vulg.* (am Fuße) heel; —n und Zehenschritt, *m. Danc.* heel and toe step; *comp.* —nleder, *n.* heel-piece.
Hackebord, *m. Mar.* taffarel.
Hacken, *m. provinc.* heel.
Hacken, *v.* 1. *a.* *a*) to hack, (klein—, Fleisch &c.) to chop, hash (Fleisch, meat); (*vulg. for* spalten) to cleave (Holz, wood); *b*) (mit dem Schnabel) to pick, peck (with the bill); (im Lande, Weinberg) to hoe; den Weinberg —, to grub up, hew up the vine; klein—, to mince; 2. *refl. vulg.* to curdle, turn, (von Milch, said of milk); 3. *n.* (*aux.* haben) *vulg.* to stick to; wie eine Klette an Einem —, to stick to one like a burr.
Hacker, *m.* (—s; *pl.* —) chopper; grubber; one who chops, cleaves.
Häckerling, *m.* (—s) chopped straw (for fodder); *comp.* —sbank, *f.* bench for cutting straw; —schneidemaschine, *f.* chaff cutting engine; —schneider, *m.* straw chopper, chaff cutter, straw cutter.
Hacksch', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* boar; *fig. vulg.* obscene fellow; —en, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to talk obscenely.
Häck'se, Häk'se, *f.* (*pl.* —n) *Vet.* chambrel (of a horse), suffraginous flexure, hock, hough.
Häck'sel, *n. vid.* Häckerling.
Ha'del, *f.* (*pl.* —n) bunch of ears (of corn).
Ha'der, *m.* (—s; *pl.* —n) (Lumpen) rag, tatter; (Wischlappen) clout, wiping-clout; *comp.* —lade, *f. P-m.* cutting place; —lump, *m.* rag-man, bunter; *fig.* ragged fellow; —lumpen, *pl.* rags, tatters.
Ha'der, *m.* (—s) (Zank, Streit) quarrel, brawl, dispute, squabble; — anfangen, to pick a quarrel; *comp.* —balg, *m.* brawler; —geist, *m.* spirit of dispute; —haft, —haftig, *adj.* quarrelsome brawling, scolding; —sucht, *f.* quarrelsome disposition; —süchtig, *adj.* quarrelsome.
Ha'derer, *m.* (—s; *pl.* —) quarreler, brawler, squabbler.
Ha'dern, *v. n.* (*aux.* haben) to quarrel, brawl, squabble, wrangle.
Ha'drian, Adrian (M-n.).
Ha'fen, *m.* (—s; *pl.* Häfen) *a*) (für Schiffe) harbour, (See—, mehr *) haven, port; *b*) (Gefäß, Topf) pot, chaflern; *G-w.* glass-melting pot; *c*) *fig.* harbour, shelter; — der Ruhe, * mansion of rest; ein sicherer —, a land laid harbour; *comp.* —anker, *m.* moorings, large anchors sunk in a harbour to fasten ships; —ankertaue, *pl.* bridles of the moorings; —aufseher, —inspector, *m. vid.* —meister; —baum, *m.* boom of a harbour; —capitain, *m.* havener, captain of a harbour; warder *or* overseer of a port; —damm, *m.* pier, jetty (head); mole *Dik.* dam; —gebühren, *pl.* pole duties, port-charges, harbour dues; —geld, *n.* anchorage, portage, groundage; —gericht, *n.* port-mote, port-court; —kette, *f.* cable for shutting a port; —leuchte, *f.* beacon; —los, *adj.* harbourless; —meister, *m.* harbour-master, master, attendant, warder (overseer) of a port; —ordnung, *f.* port-regulations; —ort *or* —platz, *m.* a town having a harbour, port-town, sea-town; —räumer, *m.* machine for cleaning the harbour; —richter, port-reeve; bailiff of a port; —spesen, *pl.* expenses of port, port-charges; —stadt, *vid.* —ort; —zoll, *m.* port- (*or* tide-) duties, groundage, port-dues, anchorage.
Ha'fer, *m.* (—s) *Bot.* oats (*Avena sativa* — *L.*); der nackte —, pillcorn, swine oat (*Avena nuda* — *L.*); der — sticht ihn, *prov.* he is wanton *or* too buoyant; *comp.* —acker, *m.* oat-field; —bau, *m.* growing of oats; —bier, *n.* oat-beer; —birn, *f.* a kind of early pear; —blüthe, oat-blossom, flummery; —boden, *m.* oats-loft; —brei, *m.* oatmeal porridge; —brod, *n.* oat-bread, clap-bread, jannock; —distel, *vid.* Ackerdistel; —ernte, *f.* bringing in of the oats; —grütze, *f.* grit, groats; —kasten, *m.* oat-bin; —kuchen, *m.* oat-cake, bannock; —mehl, *n.* oatmeal; —mus, *n. vid.* —brei; —pflaume, *f.* wheat-plum; —ricke, *f. provinc. vid.* Saatkrähe; —rose, *f.* creeping rosebush; —sack, *m.* sack for oats; —schleim, —seim *or* —trank, *m.* water-gruel; —spreu, *f.* oats-chaff; —stoppel, *f.* oats-stubble; —stroh, *n.* oat-straw, oats-chaff; —wurzel, *f. Bot.* goat's-beard, salsify *vid.* Bocksbart *a*); —zins, *m.* avenage.
Haferei', *vid.* Haverei.

Haferi'rt, *adj. Com.* damaged.
Haff', *n.* (—es; *pl.* —e) † sea; bay, gulf; *comp.* —deich, *m.* dike on the sea-shore; —dorn, *m. Bot.* sea-buckthorn (*Hippophaë — L.*).
Haf'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* potter.
Haft', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (das Festanhängen) hold, firmness; *b*) (Häftel) clasp, rivet, brace, crotchet; —meißel, *m.* socket-chisel.
Haft', *f.* (Gefangenschaft) prison, arrest, durance, confinement, imprisonment; der — entlassen, to discharge from prison; in enger — sein, to be a close prisoner; *comp.* —befehl, brief, *m.* warrant of arrest, detainder; —geld, *n.* prison fee, bar-fee; *provinc.* earnest-money.
Haft', *n.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Eintagsfliege.
Häft', **Häft'el**, **Häft'eln**, *vid.* Heft, Heftel u. s. w.
Haft'en, *v. n.* (*aux.* haben) (festhalten, kleben an) to cleave, cling, hold, stick to, take; *fig.* to remain, be fixed; für Jemanden —, to bail one; für Etwas —, to answer for something; to stand to the loss; ich hafte dafür, I will bear the blame; Schulden — auf dem Gute, the estate is in debt; es haftet nichts an *or* bei ihm, nothing affects him *or* remains in his memory; —lassen, to leave behind; *fig.* to keep fixed on.
Ha'g, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (lebendiger Zaun) hedge, fence; (Strauch, Busch) bush, coppice; (Gehölz, Wald) wood; *b*) (der eingehägte Platz) place fenced in; *comp.* —apfel, *m.* crab, wild apple, wilding; —ebuche, *f. Bot.* *a*) hornbeam, yoke elm, carpy, hardbeam (*Carpinus betulus — L.*); *b*) smallbeach tree (in hedges); —ebüchen, *adj. vulg.* of the beech; *fig.* coarse; *Bot-s.* —ebutte, *f.* hips, haws; —ebuttenstrauch, *vid.* —erose; —edorn, *m. Bot.* *a*) *vid.* —erose; *b*) hawthorn, white thorn, quickmay (*Crataegus oxyacantha — L.*); —emesser, *n.* hedging bill; —erose, *f.* *a*) dog-rose, (der Strauch) wildrose, dogbriar, wild-briar, hip-tree (*Rosa canina — L.*); die große —ebuttenrose, apple-rose; die wohlriechende —erose, sweet briar (*Rosa rubiginosa — L.*); *b*) eglantine (*Rosa eglanteria — L.*); —eiche, *f.* holm-oak, scarlet-oak, gall-bearing oak.
Hag', *m.* (—s) *provinc.* bull.
Ha'gar, **Ha'gart**, *m.* (—s; *pl.* —e) *vid.* Hagerfalk.
Ha'gel, *m.* (—s) *vulg.* Jan—, Hans—, *provinc.* the mob, rascality.
Ha'gel, 1. *s. m.* (—s) *a*) *Meteor.* hail; (kleine —körner, Graupeln) sleet; *b*) (Schrot) small shot; hail-shot; *c*) (Hahnentritt) treadle; mit —s Gewalt, tooth and nail; vom — niedergeschlagenes Getreide, beaten corn; 2. *in comp.* —dicht, *adj.* as thick as hail; —gans, *f. Orn.* wild-goose; —korn, *n.* hail-stone; —kugel, *f.* grape-shot; —schaden, —schlag, *m.* peal of hail, hail-stroke, damage done by hail; —schauer, *m.* hail-shower, shower of hail; —schrot, *m.* fowling shot; —stein, *m.* hail-shot, hail-stone; —sturm, *m.* storm of hail, tempest with hail; —weiß, *adj.* as white as hail; —wetter, *n.* thunder with hail, sleety storm; drift; —wolke, *f.* hail-cloud.
Ha'geln, *v. imp.* to hail; es hagelt, it hails.
Ha'gen, *v. n. provinc. vid.* Behagen.
Hä'gen, *v. a.* *a*) (ein—, einschließen) to fence, enclose; to bar, stop; *b*) (erhalten, schützen, pflegen) to preserve, protect; *c*) *vid.* Hegen; das Unterholz —, to copse; gehegte Waldungen, forests in fence.
Ha'gen, *v.* 1. *a.* to delight; 2. *refl.* to be delighted, enjoy one's self.
Ha'geprunk, *m.* (—es; *pl.* —e) fop; coxcomb.
Ha'ger, 1. *adj.* (abgezehrt, mager) haggard, lean, meager, thin, slender, lank; 2. *adv.* haggardly, leanly, meagerly, thinly; — im Gesicht; thin visaged; der —e Mensch, anatomy.
Hä'ger, *m.* (—s; *pl* —) *a*) keeper; *vid.* Heger; *b*) Sand am Ufer *or* kleine Flußinsel, lowland, small island.
Hä'gereis, *n. For.* tiller, stand, stadle.
Hä'gereiter, *m.* (—s; *pl.* —) gamekeeper, *Law.* walker, verderer.
Ha'gerfalk, *m.* (—en; *pl.* —en) *Orn.* haggard, harrower.
Ha'gerkeit, *f.* leanness, meagerness.
Ha'gern, *v. n.* (*aux.* haben) to grow lean.
Ha'gestolz, *m.* (—en; *pl.* —en) (wilful) old bachelor; marriage-hater; den —en spielen, to behave like an old (fop) bachelor.
Ha'gestolze, *f.* (*pl.* —n) **Ha'gestolzinn**, *f.* (*pl.* —en) (wilful) old maid.
Hä'gethiere, *pl.* beasts and fowls of the warren.
Hä'gewald, *m.* (—es) a forest fenced in.
Hä'gewasser, *n.* (—s) pond *or* river in which it is not allowed to fish.
Hä'geweide, *f.* (—n) pasture-ground, on which no cattle are allowed to feed.
Hä'gewisch, *m.* (—es) wisp of hay *or* straw stuck on a pole.
Hä'gezeit, *f.* time, when no game is killed; *Law.* fence-month. [whiting.
Hä'gling, *m.* (—es; *pl.* —e) a small kind of
Haha'! *excl.* ha! ha! [sunken wall.
Ha'ha, *n. indecl. Gard.* hawhaw, haha (a
Hah'l, *adj. vid.* Gemein.
Hä'her, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Eichelhäher.
Ha'hn, *m.* (—s; *pl.* Hähne, *provinc.* Hahnen) *a*) (das Männchen von größeren Vögeln) jack; *b*) (das Männchen von Vögeln, bes. vom Haushuhn) cock; *vid.* Truthahn, Wetterhahn; (der Kikrikihahn) chanticleer; ein — ohne Kamm, a combless cock; *b*) *T.* (an Fässern rc. Bier—, Wein—) faucet, cock, stop-cock; *c*) (am Gewehr) cock; den — am Gewehr spannen, to cock a gun; der rothe —, *cant.* fire, incendiarism; ein junger —, cockerel; *fig. vulg.* — im Korbe sein, to be cock of the walk; danach wird kein — krähen, *prov.* no one will care for it; Einem einen rothen — auf das Dach setzen, to set fire to a person's house; —schlüssel, *m.* key.
Hah'nbüche, **Hah'nbutte**, *f. vid.* Hagebuche, Hagebutte.
Häh'nchen, **Häh'nlein**, *m.* (—s; *pl.* —) cockerel.
Hah'nen, *pl. of* Hahn, *in comp.* —balken, *m.* the beam at the gable end of a house; roost, cockloft; —bart, *m.* waddles, wattles, cock gills; —ei, *n.* an uncommonly small egg, which by vulgar superstition is said to have been laid by the cock and from which a basilisk will be hatched; —fuß, *m.* crowfoot, ranunculus, king cub (*or* cup's) flower, crow-flower (*Ranunculus — L.*); gelber, gefüllter —fuß, *vid.* Butterblume; knolliger —fuß, *vid.*

Drüswurz *a*); –fußhirse, *vid.* Entengras *a*); –füße, *pl. Mar.* **martnets**; –fütterer, *m.* **cock-master, cock-feeder**; –gefecht, *n.* **cock-fight, cock-fighting; cock-match**; –gefechts-Kampfplatz, *m.* **cock-pit**; –geschrei, *n.* **crowing**; –hode, *f.* *a*) **stone, testicle of a cock**; *b*) **a kind of plum**; –kamm, *m.* *a*) **crest, cock's-comb**; *b*) *Bot.* *aa*) **coxcomb** (*Celosia cristata – L.*); *bb*) gelber –kamm, **yellow rattle** (*Rhinanthus crista galli – L.*); *c*) *Conch.* **scollop, hog's ear** (*Mytilus crista galli – L.*); –kopfklee, *m. Bot.* **french hedysarum** (*Hedysarum coronarium – L.*); –kraut, *n. Bot.* **cock-weed** (*Lepidium – L.*); –plan, *m.* **cock-pit**; –ruf, *m.* **crowing of the cock**; –schlag(en), *n. Gam.* **cock-throwing**; –schritt, *m.* **cock-stride**; –sporn, *m. Bot.* (westindischer Hagedorn) **cock's spur** (*Pisonia aculeata – L.*) (virginischer) *vid.* Azarolbaum, virginischer; –tritt, *m.* **cock's tread** (**in an egg**); **treadle**; *Far.* **spring-halt** *fig.* **gerkin**; –wahrsagerei, *f.* **alectryomancy**; –wecker, *m.* *vulg.* **early breakfast (of rakes going home in the morning).**

Hah'nrei, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) **cuckold**; *b*) **name of a game at cards**; Einen zum – machen, **to cuckold** *or* **hornify one**; –schaft, *f.* **cuckoldom, forked plague.**

Hai', *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) *Ich.* **shark, sea-dog, dog-fish** (*Squalus – L.*); *b*) *provinc.* **fence** *vid.* Hag; der getiegerte –, *Ich.* **sea-cat (fish)** (*Squalus canicula – L.*); der glatte –, **hound-fish** (*Squalus mustelus – L*); –roche, *m. Ich.* **a kind of roach in the Mediterranean** (*Raja rhinobatus – L.*).

Hai'de, *vid.* Heide.

Hai'n, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) (Laubwäldchen, meist *) **grove, wood, hurst**; *b*) **an epithet of death**; Freund –, **death**; *comp.* –buche, –butte, *vid.* Hagebuche, Hagebutte; –götze, *m.* **an idol worshipped in a grove.**

Hä'kchen, *n.* (–es; *pl.* –) **little hook, crotchet; apostrophe**; was ein – werden, u. s. w. *vid. under* Haken.

Hä'kel, *n.* (–s; *pl.* –) **little hook.**

Hä'kelei, *f.* (*pl.* –en) (das Aufziehen) **teazing, provocation, satirizing, taunting.**

Hä'kelig, 1. *adj.* **hooked**; *fig.* **critical, nice, delicate**; 2. *adv.* **nicely.**

Hä'keln, *v.* 1. *a.* *a*) (mit Haken heranziehen) **to hook**; *b*) (mit Häkchen arbeiten) **to work with small hooks** *or* **pins**; 2. *refl. fig.* (sich aufziehen, durch Neckereien herausfordern) **to teaze, satirize, provoke one another.**

Ha'ken, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) *gen.* **hook, clasp, crotchet**, (Krampe) **clincher** (– einer Schnalle) **anchor**; – und Oesen, *pl.* **hooks and eyes**; *Bot.* **clasper**; *Mar.* **grappling iron**; *fig.* **impediment, difficulty**; –, *vid.* –zahn; der englische –, **escapement**; das Ding hat einen –, *fig.* **there is some difficulty** *or* **mystery in it**; was ein – *or* Häkchen werden will, krümmt sich bei Zeiten, **as the twig is bent so is the tree inclined**; 2. *in comp.* –ähnlich, *adj.* **hook like** (Zehen, **toes**); –band, *n.* **plate of a hinge**; –bein, *n.* **crooked bone**; –blatt, *n.* **clasp, staple**; –block, *m.* **hooked pulley; shoulder block**; –bohrer, *m.* **auger, wimble**; –bolzen, *m.* **hook-bolt**; –büchse, *f.* **arquebus with a hook, caliver**; –eisen, *n.* –stange, *f.* *G-w.* **procers**; –förmig, *adj.* **hooked, aduncous, uncinate**; –haue, *f.* **pickaxe, mattock**; –hufe, *f.* **hide of fifteen acres**; –kreuz, *n.* **cross with hooks**; –lachs, *m.* **male of the salmon**; –mörser, *m.* **handmortar-piece**; –nadel, *f.* **needle with a hook**; –nagel, *m.* **tenter-hook; clasp (headed) nail**; –pflug, *m.* *Agr.* **plough with a hook, horse-hoe, tormenter**; –pflugschar, *f.* **ploughshare with a hook**; –scheibe, *f.* **spring-pin with a hook**; –schlüssel, *m.* **pick-lock**; –schütze, *m.* **arquebusier**; –spieß, *m.* **harping-iron, harpoon, tren**; –stock, *m.* **hookcane**; –zahn, *m.* *Man.* **bite tooth, corner tooth, tusk, hook (kind of horse's tooth gotten in the fifth year)**; –ziegel, *m.* **hook-tile.**

Ha'ken, *v. a.* **to hook; to grapple.**

Ha'ker, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* **a small farmer.**

Hä'ker, *m. vid.* Eber.

Ha'kicht, *adj.* **resembling a hook, hooked.**

Ha'kich, *adj.* **hooked**; *Bot.* **hamous.**

Haksch', *vid.* Hacksch.

Hak'scheit, *n.* (–es) *T.* **strong iron bars, to which the salt-pan in salt-houses is fastened by its hooks.**

Hak'se, *f.* (*pl.* –n) **the knee-joint (especially of the hind legs in the larger animals; knuckle (of veal).**

Halb', 1. *adj.* **half**; ein –er Thaler, **half a dollar**; eine –e Stunde, **half an hour**; der –e Ton, *Mus.* **semi-tone**; der kleine –e Ton, **diesis**; der –e Weg, **half the way**; der –e Sold, **half pay**; der –e Preis, **half-price**; für –e Rechnung, **for joint account**; zehn und ein –, **ten and a half**; mit –en Ohren anhören, **to lend a deaf ear to**; – eins, zwei, u. s. w., **half past two, three, &c.**; – so viel, **half as much**; nur erst –, **by half way**; 2. *adj.* **by halves, half, imperfectly**; – und –, **half and half; so so, middling**; – so schnell, **half so fast**; noch –einmal so groß, **half as big again**; nur – verstehen, wissen, u. s. w., **to understand, know, &c. imperfectly**; *fig.* Etwas nur – machen, **to do a thing by halves**; 3. *in comp.* **semi-, demi-**; *Her.* **demi-**; –ärmel, *m.* **half-sleeve**; –atlas, *m. Com.* **satinet**; –barbar, *m.* **semi-barbarian**; –baryt, *m. Min.* **witherit**; –bauer, *m.* **small farmer**; –bekehrte, *m.* **semi-convert**; –bier, *n.* **small-beer**; –bild, *n.* **half-length figure; bust**; –bildung, *f.* **semi-refinement, demi-civilization**, –blume, *f. Bot.* **semi-floret**; –blutpferd, *n.* **half-blood horse**; –brigade, *f. Mil.* **demi-brigade**; –bruder, *m.* **half-brother step-brother**; –bürtig, *adj.* **half-blood, partly entitled to**; –cadenz, *f. Mus.* **demi-cadence**; –chaise, *f* **pony-chaise, barouche**; –dunkel, 1. *s. n.* **dusk, gloom; dawn**; 2. *adj.* **half-dark; dusky**; –durchmesser, *m.* **semi-diameter**; –edelstein, *m.* **half-precious stone (such as agate, onyx, &c.)**; –eimerig, *adj.* **of a firkin** *or* **containing nine gallons**; –eirund, *adj.* **half-oval**; –ente, *f.* *Orn.* **redthroated diver; loom** (*Colymbus immer – L.*); –erbe, *m.* **heir to one half of the property**; –erhaben, *adj.* **in basso-relievo**; – erhabene Arbeit, **bass-relief, basso-relievo, enchased work**; –fenster, *n.* **half-window (as wide as it is high)**; –fisch, *m. Ich.* *a*) **floun-**

der, plaice, halibut, *vid.* Scholle; sanding, sandling (*Platessa — Cuv.*); *b*) mermaid; —flach, *adj.* half-flat; —flechsig, *adj.* semi-tendinous; semi-nervous (Muskel, muscle); —flosser, *m. Ich.* coriphaena with half fins; —flügler, *m. Ent.* hemipter(a); —flüssig, *adj.* semi-fluid; —franzband, *m.* half (calf) binding; —fuchs, *m.* animal partaking of the nature of a fox; —füderig, *adj.* of half a cart-load; —gar, *adj.* green (Fleisch, meat); —füllt, *adj. Gard.* demi-double, multiplied; —gelehrte, *m.* half-scholar, smatterer; small dealer in learning; —geschoß, *n.* intermediate story, intersole; —geschwister, *n.* half brothers and sisters; —gesell, *m.* one who has served his apprenticeship, but is not yet admitted into a corporation; —gesicht, *n.* half-face, profile, side face; —getheilt, *adj. Her.* mi-party; —geviert, *adj.* semiquadrate; —gevierter Schein, *Ast.* semiquadrate, semiquartile; —gott, *m.* half-god, demi-god; hero; —göttinn, *f.* demi-goddess; —häutige Muskel, *m. Anat.* semi-membranous muscle; —hemd, *n.* waist-shirt, smicket; —hüfener, *m.* a small farmer possessing half a hide; —insel, *f.* peninsula; —jahr, *n.* half-year, term of six months; —jährig, *adj.* of six months; lasting six months; —jährlich, *adj.* taking place every six months; —kalmuk, *m. Com.* coating; —kaninchen, *n. Zool.* cavy (*Cavia — L.*); —kenntniß, *f.* smattering; —kreis, *m.* semicircle; —kugel, *f.* hemisphere; —kugelig, —kugelförmig, *adj.* hemispherical, semispherical, semiglobular; —kundig, *adj.* smattering; —kutsche, *f.* chaise, chariot; —laut, —lauter, *m.* semi-vowel; —laut, *adv.* in an under tone; —lehen, *n.* fief given in quit-rent; —löhner, *m. vid.* —bauer; —mann, —meier, *m.* little farmer, a farmer paying half the proceeds of the soil to the lord; —mensch, *m. a*) demi-man; a fabulous being half man half brute; *b*) barbarian; —messer, *m. Geom.* semi-diameter, radius; —metall, *n.* semi-metal; —mond, *m.* half-moon; the crescent (auch *Her.*); —mondförmig, *adj. Bot.* crescent shaped; *Anat.* semi-lunar *or* sigmoidal (Klappen, valves); —mondschnecke, *f. Conch.* nerita (*Nerita — L.*); —mutter, *f.* step-mother; —pacht, *f.* renting of a farm for the half of the product; —pächter, *m. vid.* —mann; —pfünder, *m.* half pounder (cannon); —pfündig, *adj.* weighing *or* containing half a pound; —porzellan, *n.* mock-china, Wedgwood ware; Delft-ware; —reif, 1. *adj.* half-ripe; 2. *s. m. Mar.* iron hoop that fastens the top-gallant-masts to the mainmast; —rund, *adj.* half round, semicircular, semispherical; —säure, *f. Chem.* (half acid) oxyde; —schatten, *m. Paint.* half-shade, mezzo-tinto, penumbra; —scheid, *f. vulg.* half, moiety; —schürig, *adj.* of second sheering (wool); —schwester, *f.* half-sister, step-sister; —seide, *f.* silk mixed with cotton; —seiden, *adj.* half silk half cotton; —seidene Zeuge, *pl. Com.* half silk stuffs; —silber, *vid.* Platin; —stiefel, *m. Shoem.* brodekin, Wellington-boots, bootee, buskin, laced boots; —strümpfe, *pl.* half-stockings; —stündig, *adj.* lasting half an hour, *or* half an hour old; —stündlich, taking place every half-hour; —tägig, —täglich, *adj.* lasting half a day, taking place every half-day; —theil, *n.* half-share; —ton, *m. Mus.* semi- (*or* demi-) tone; —todt, *adj.* half-dead; —trauer, *f.* half (*or* second) mourning; —tuch, *n.* small-cloth, kerseymere; —verdeck, *n. Mar.* quarterdeck; —vers, *m.* hemistich; —vocal, *vid.* —lauter; —vollendet, *adj.* but half made up; —wach, *adj.* half-awake; wagen, *m.* chaise; —weg, —wege, —wegs, *adv. vulg.* half-way, tolerably; —wisser, *m.* one knowing a thing but imperfectly *or* superficially; half-learned; —wisserei, *f.* superficial knowledge, smattering; —wüchsig, *adj.* of half its growth; —zeug, *n. P-m.* rags for paper only half ground; —zirkel, *m.* semi-circle; —zirkelförmig, *adj.* semi-circular; *Arch.* (von Gewölben) hemicycle; —zurückliegend, *adj.* half recumbent.

Halb', Hal'ben, Hal'ber, *prep. with gen.* for, by reason of, on account of, for the sake of; der Freundschaft —en, for friendship's sake.

Hal'be, *f* (*pl.* —n) half; *vulg.* side; von der —, from one side; obliquely, sideways, askance.

Hal'ben, *v. a.* to halve, to divide into two equal [parts; *Geom.* to bisect.

Hal'ben, Hal'ber, *vid.* Halb.

Hål'berling, (—es; *pl.* —e) *provinc.* bastard, mongrel, mule.

Halb'heit, *f.* (*pl.* —en) incompleteness, half [quality.

Hal'big, 1. *adj. provinc.* half; (leidlich) tolerable, (mittelmäßig) middling; 2. *adv.* (ziemlich hübsch) pretty well, rather.

Halb'iren, *v. a.* to halve, divide in halves; *Geom.* to bisect.

Halb'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) hybrid, mongrel

Halcy'on, *m.* ✽ bird of calm, halcyon [*vid.* Eisvogel

Halcy'onisch, *adj.* halcyonian.

Hald', *adj. provinc.* steep, sloping.

Hal'de, *f.* (*pl.* —n) steep declivity, precipice, hill; *Min.* heap of earth *or* rubbish, ...

Hal'den, *v. n. provinc.* to slope.

Ha'len, *v. a. Mar.* to hawl.

Hale'sia, *f.* (*pl.* —ien) *Bot.* snowdrop ... (*Halesia — L.*).

Hål'fte, *f.* (*pl.* —n) half, moiety, middle; ... die —, at (by) halves; (für) um die — ... less by half, mit einem zur — gehen, to ... halves with one; bis zur —, to the middle; eine gute —, a fair half; die (Faden) ...

Hål'ften, *f. v. a.* to halve. [*Weav.* hiddle...

Hal'fter, *f.* (*pl.* —n) *a*) (für Pferde) halter; *b*) *Surg.* (—binde) halter-bandage; *c*) (*l. u.* ... Hosenträger) braces; *d*) *Orn.* frontlet; *e*) ... gallows; *comp.* —geld, *n.* money given ... the purchaser of a horse to the groom ... the seller; —kette, *f.* halter-chain; —riemen, *m.* halter strap.

Halftern, *v. a.* to halter, to tie by the halter.

Hall', *m.* (—es; *pl.* —e) sound; *comp.* —drommete, —trompete, *f.* powerful trumpet; —jahr, ... jubilee.

Hall', *n.* (—es) † salt, salt-works; *comp.* —bursch, *m.* —leute, *pl.* workmen in a salt-[mine.

Hal'le, *n. Geog.* Halle (a town).

Hal'le, *f.* (*pl.* —n) *a*) hall; *b*) (Vorsitz, Eingang einer Kirche) porch, parvis, portico, porticus; *c*) the buildings of a saltwork; *d*) stall, shop (joined to the outside of a house.

Hallelu'jah, *n.* (–s) **hallelujah.**

Hal'len, *v. n.* (*aux.* haben) **to sound, clang.**

Hal'loh! *interj.* **halloo!** –rufen, **to halloo.**

Hallo'r, *m.* (–en; *pl.* –en) **a workman in salt-works (especially at Halle).**

Hallunk', *m. vid.* Halunk.

Halm', *m.* (–es; *pl.* –e & –n) **blade (of grass straw),** *Bot.* **culm; stalk, halm, straw;** *comp.* –endach, *n.* –hütte, *f. vid.* Strohdach, u. s. w.; –knoten, *m.* **knot of a stalk;** –lese, *f.* **gleaning;** –leser, *m.* –leserinn, *f.* **gleaner;** –pfeife, *f.* **pipe formed of straws;** –tragend, *adj.* **culmiferous.**

Hal'men, *v. n.* (*aux.* haben) **to get stalks.**

Hals', 1. *s. m.* (–es; *pl.* Hälse) *a*) **neck** (*T.* eines Sporen, **of a spur); throat, head** (einer Laute, **of a lute);** *b*) **collar;** *Arch.* (am Dorischen Capital) **colarin;** – eines Knieholzes, *m. Mar.* **throat;** bis an den –, *an.* **to the ears;** den – brechen, **to break the neck;** einer Flasche den – brechen, **to crack a bottle;** *fig. vulg.* das bricht ihm den –, **that will prove his ruin;** um den – fallen, **to embrace;** *fig.* sich Etwas vom –e schaffen, **to get rid of;** auf dem –e haben, **to be troubled, encumbered with;** Einem Alles an den – werfen, *fig.* **to lavish every thing upon a person;** Einem Etwas an den – werfen, **to affect** *or* **wish one (some evil);** *vid.* Aufhalsen, *b*); aus vollem – schreien, lachen, u. s. w., **to cry, laugh, &c. with all one's might;** über – und Kopf, **headlong, over head and ears,** *fam.* **helter skelter, in the utmost haste;** *Mar-s.* (*pl.* Halsen) eines Segels, **tack of a sail;** die –en aufstechen, **to ease the tacks;** den – zusetzen, **to haul aboard the tack of a sail;** 2. *in comp.* –ader, *f. Anat.* **jugular artery;** –band, *n.* **collar, necklace; brooch;** (–geschmeide) **carcanet;** mit einem –bande, *Her.* **collared;** –bein, *n.* **collar-bone;** –binde, *f.* **necklace; stock, cravat;** –bindenstreifchen, *n.* **turn over;** –blutader, *f. Anat.* **throat vein;** –braten, *m.* **scraggy end of a deer's neck;** –bräune, *f. Med.* **quinsy;** –brechend, *adj.* **dangerous, perilous, ruinous; neck-breaking;** –bund, *m.* **neck-band (of a shirt);** –dreher, *m. vid.* Wendehals; –drüse, *f, Anat.* **jugular gland;** –eigen, *adj. vid.* Leibeigen; –eigenschaft, *f.* **bondage;** –eisen, *n.* **iron collar;** (Pranger) **pillory;** –entzündung, *f.* **inflammation in the throat; angina;** –feifel, *f. Far.* **fives;** –gat, *n.* **hole of the chest-tree;** –gehänge, *n.* **neck-ornament, neck-chain;** –gericht, *n.* **criminal court;** –gerichtsordnung, *f. Law.* **criminal constitution** *or* **code of Charles the Fifth;** –geschmeide, *n.* **jewels and other ornaments for the neck** *Surg-s.* –geschwulst, *f.* **tumour of the neck** *or* **throat; colloid tumour;** –geschwür, *n.* **sore throat; ulcer in the neck;** –gicht, *f. Med.* **gout in the neck** *or* **throat;** –grübchen, *n.* **throat-pit, neck-pit;** –haar, *n.* **hair on the neck (of certain animals), mane;** –harnisch, *m.* **neck-piece of an armour;** –joch, *n.* **neck-yoke (for oxen);** –kappe, *f.* **cowl, hood;** –kette, *f.* **neck-chain;** –klampe, *f.* **tack piece;** –knopf, *m.* **stud;** –koppel, *f.* **collar;** –kragen, *m.* **collar, cape, tippet;** *Mil.* **gorget;** *Gun.* **collet;** –krause, *f.* **frill, ruff (for the neck);** –kraut, *n. Bot.* **throat wort** (*Campanula trachelium – L.*); –pulsader, *f. Anat.* **carotid artery;** –recht, *n.* **penal law, power over life and death;** –reif, *m. Coop.* **first and last hoop of a cask;** –riemen, *m.* **neck strap;** –sache, *f.* **capital crime, hanging matter;** –schleife, *f.* **neck-knot;** –schlinge, *f.* **collar;** –schloß, *n.* **clasp to a cravat** *or* **stock;** –schmuck, *m. vid.* –geschmeide; –schnur, *f.* **necklace, string of pearls;** –schwindsucht, *f. Med.* **inflammation and ulceration of the windpipe (bronchus);** –spange, *f.* **collar-clasp;** –starr, *f.* **stiffness of the neck; tetanus;** –starrig, 1. *adj.* **headstrong, stubborn, obstinate, heady, contumacious;** 2. *adv.* **stubbornly, obstinately;** –starrigkeit, *f.* **stubbornness, obstinacy, pertinacity;** –strafe, *f.* **capital punishment;** –stück, *n.* **neck-piece;** –talje, *f. Mar.* **loof-hook, tack-tackle;** –tuch, *n.* (für Herren) **neckcloth; cravat; neckkerchief, gorget;** –tucheinlage, *f.* (Binden) **stiffener for the neck-cloth;** –tuchring, *m.* **neck-lace runner;** –weh, *n.* **pains in the neck** *or* **throat;** –zierde, *f.* **ornament for the neck.**

Hal'se, *f.* (*pl.* –n) *Sport.* **collar (of hounds);** *Mar.* **halser, strong ropes below on the points of the great sails.**

Hal'sen, *v.* 1. *a. & refl.* (umhalsen) **to embrace;** 2. *n. Mar.* **to draw tight the halsers, to veer;** (von dem Winde) **to box haul.**

Halt', 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) *a*) (das Festhalten) **hold, holding, tack, holdfast;** (das Feststehen) **footing;** *b*) (Dauer, Festigkeit) **firmness, support;** *c*) (das Anhalten) **halt, stop;** *Mus.* **hold;** – machen, **to make a halt, stop** *or* **stand; to halt;** plötzlich – machen, **to turn short;** 2. *in comp.* –kette, *f.* **pole-chain of a vehicle,** –machen, *n.* **halting;** –nagel, *m.* **linch-pin;** –statt, *f.* **place of stopping, meeting; place of ambush;** –zeichen, *n.* **break, mark of suspension.**

Halt', 1. *int.* **halt! stop! stand still!** 2. *adv. provinc.* **indeed, forsooth, methinks;** er weiß – nicht, **indeed, he knows not;** er ist – ein braver Mann, **he is an honest man indeed.**

Halt'bar, *adj.* *a*) (undurchdringlich; auch von Farben) **proof;** (dauerhaft, stark) **lasting, strong, durable;** *b*) (im Vertheidigungszustande) **tenable,** (Lehre, **doctrine), defensible;** ein –er Ort, *m.* eine –e Festung, *f.* **a place of defence, a place** *or* **fortress which is tenable** *or* **defensible.**

Halt'barkeit, *f.* *a*) (Festigkeit, Dauerhaftigkeit) **firmness, strength, durability;** *b*) (Vertheidigbarkeit) **tenableness, defensibility, defencibleness.**

Hal'te, *f.* (*pl.* –n) *a*) **stop in a march, halt;** *b*) *provinc.* **pasture-ground.**

Hal'ten, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (fest–, anhalten) **to hold;** (mehr *fig.* Wort ꝛc. –) **to keep;** (unterstützen) **to support;** *b*) (unter–, er–) **to entertain, keep, maintain;** *c*) (zurück–, in Furcht, Zucht –) **to detain, check;** *d*) (binden, fest–, verpflichten) **to bind, oblige, constrain;** *e*) (enthalten) **to hold, contain;** *f*) (gut ꝛc. behandeln) **to treat;** *g*) (erfüllen) **to perform;** (feiern) **to celebrate, observe;** *h*) (unter–, einer Sache vorstehen) **to manage, keep;** *i*) (schätzen, Werth–) **to estimate esteem, value;** – für, **to deem, think, consider; to judge;** im Zügel, in

Schranken —, to border; ein Pferd im Zaume —, to keep a good (tight) hand on a horse; im Zaume —, to restrain; fest— (von Hunden, bis Succurs kommt), *Sport.* to hold in durance; an sich —, to draw nearer to one's self; *fig.* to moderate one's self; den Athem an sich —, to hold one's breath; Jemandem ein Bein —, to trip up, to injure a person; eine Rede, Predigt, u. s. w. —, to deliver a speech, a sermon, &c.; Stunde —, *fam.* to give a lesson; die Stunde —, to arrive at the appointed hour, to be punctilious; Einen kurz —, to keep one short, *i. e.* to restrain; eine Zeitung —, to take in a newspaper; Vorlesungen —, to lecture, give lectures; Mittagsruhe —, to take mid-day's rest; Pferde, Rindvieh —, to keep horses, cattle; ich pflege es so zu —, I generally act, proceed thus; Etwas zu Rathe —, to economize, be economical with; zu Gnaden —, to pardon (graciously); reinen Mund —, not to blab, not to divulge a thing; halt's Maul! *vulg.* hold your tongue *or* chaps! sein Wort, Versprechen —, to keep *or* perform one's word, promise; Einem nicht Wort —, to disappoint one; in Ehren —, to have in honour; die Probe —, to abide the test, to hold good; Gewicht —, to hold out weight; Uebergewicht —, to outweigh; Inventur —, to make up an inventory; take stock; Einen bei seinem Worte —, to keep one at his word; Schule —, to keep a school; Tact —, to keep time; See —, to stand out to sea, to hold out in the offing; zusammen —, to hold together; es mit der guten Sache —, to stand for the good cause; es — mit (dafür sein), to be for; es mit Einem —, to hold with one, side with one, to adhere *or* stick to one; auf *or* über Etwas —, to observe a thing, to adhere to it, to insist upon; to lay a stress upon, to set a value upon; viel auf Etwas —, to make much of; er hielt sie für krank, he supposed her to be ill; dafür —, to hold, take, think; ich halte dafür, I hold; man hält mich für einen Andern, I am mistaken for another; ich halte es für eine große Ehre, Schande, I shall look upon it as a great honour, shame; gehalten sein (verbunden), to be obliged; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (anhalten) to stop; *b*) (Stand—) to stand firm; *c*) (an einer Sache —) to be constant, to stick to; *d*) (zurück—) to keep back; *e*) (auf Etwas —) to care for, to value; *f*) (fest, stark sein) to be firm, strong; (aus—) to endure, hold; Ordnung —, to preserve order; auf Ordnung —, to keep order, discipline; auf Träume —, to believe in dreams; 3. *refl.* *a*) to hold out (von einer Festung, of a fortress), maintain one's self; *b*) to hold (an, to), to keep one's self (im Bette, in bed), to be (bereit, fertig, ready); *c*) (an sich —, Etwas nicht thun, sich zurück—) to forbear, refrain; (seinen Zorn ꝛc. an sich —) to contain one's self; *d*) (sich zu Jemand —) to abide by, to adhere to, stick to; (sich an Jemand —) to depend upon; *e*) (sich betragen, aufführen) to behave; *f*) (in einem guten Zustande bleiben) to continue in a good and uninjured state, (von Waaren, Früchten) to keep, to last; to do well *or* ill; to stand (von Farbe, of colour); sich im Preise —, to remain steady; sich an Etwas —, to take *or* lay hold of a thing; *fig.* to keep *or* stand to; ich kann mich kaum auf den Füßen —, I am scarce able to stand; ich werde mich deswegen an Sie —, I shall come upon you for it; sich zu Einem —, to join with one; sich — zu *or* an, to take, hold to; sich dazu —, to go up; sich entfernt —, to keep aloof; die Weintrauben — sich in, u. s. w. grapes will keep in, &c.; dieser Wein hält sich nicht, this wine breaks; 4. *impers.* es hält hart, schwer ..., it is hard, difficult.

Hal'ter, *m.* (—s; *pl.* —) hold, support; *Arch.* butment; *in comp.* holder, keeper; *provinc.* *for* Halfter & Hälter, *which see.*

Hal'ter, *int. provinc.* indeed, forsooth.

Häl'ter, *m.* (—s; *pl.* —) (Be— für Gas, Wasser, ꝛc.) reservoir; cistern; (Fisch—) stewpond.

Hal'tig, (*in compos.*) *adj.* containing.

Hal'tung, *f.* *a*) (das Halten) holding, hold; *b*) keeping (von Vieh, of cattle, &c.); *c*) (äußeres Ansehn *or* Körper—) carriage (auch eines Pferdes, of a horse), demeanour, (Stellung, Körper—, verdächtige, suspicious) attitude, address, bearing; *d*) *Paint.* the just proportion of light and shade *or* harmony, unison of grouping (in dramatic compositions); *e*) *fig.* (Benehmen) deportment, behaviour; *f*) delivery (einer Rede, of an oration).

Halunk' & Halunk'e, *m.* (—n; *pl.* —n) ragamuffin, rascal.

Hal'wege, *adv.* tolerably.

Hamadrya'de, *f.* (*pl.* —n) *Myth.* Hamadryad.

Hämati'n, *n.* (—s) *Chem.* hematin(e), haemato...

Ham'burg, *n.* *Geog.* Hamburgh, Hambrough, Hambro' (a city).

Ham'buche, Ham'butte, *f.* *vid.* Hagebuche, ...

Hamei', Hamei'de, Hamei'ne, *f.* *provinc.* ...

Ha'men, *m.* (—s; *pl.* —) *Fish.* draw-net.

Hämf'lich, *adj.* *provinc.* (groß) great, big; (derb, dick) clumsy, stout.

Hä'misch, 1. *adj.* malicious, knavish, mischievous, ill-natured, rancorous, spiteful; 2. *adv.* maliciously, knavishly, mischievously, spitefully.

† **Hamm'**, *m.* (—es; *pl.* —e) forest, grove.

Ham'me, *f.* (*pl.* —n) † & *provinc.* *a*) leg (of an animal), ham; *b*) the lower and thick part of a scythe; *c*) hedge, fence.

Ham'mel, *m.* (—s; *pl.* Hämmel & —) wether; mutton; *fig. vulg.* dirty person; draggletail; *comp.* —braten, *m.* roast mutton; —bru..., *f.* shoulder of mutton; —fett, *n.* mutton-fat; —fleisch, *n.* mutton; —jährling, *m.* —lamm, *n.* a gelded lamb (one year old); —keule, *f.* leg of mutton; —knecht, *m.* man that attends the sheep; —pelz, *m.* coat *or* smock of sheepskin; —rippchen, *pl.* mutton chops; —talg, *m.* mutton-suet; —viertel, *n.* quarter of mutton.

Ham'meln & Häm'meln, *v. a.* to geld (the lambs).

Ham'men, *v. a.* (verschneiden) to maim, curtail.

Ham'men, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* (Schinken) ham.

Ham'mer, 1. *s. m.* (—s; *pl.* Hämmer) *a*) hammer (auch *J-m.*); (an der Thür, Klöpfel) clapper, knocker; *b*) (—werk, Eisen—) forge; *c*) (Keule) the leg of an animal; *d*) (—fisch) *Ich.* zygaena, hammer-headed shark, balance-fish (*Squalus zygaena — L.*); *e*) *Conch.* (der gemeine —) hammer oyster (*Ostrea malleus — L.*); ...

hölzerner —, mallet; der schwere —, maul; mit dem — behauen, *Mas.* hammer-dressed; daß dich der —, deuce take it; *comp.* —art, *f.* —beil, *n.* hammer with the hind end sharp and cutting; —bahn, *f.* face of the hammer; —block, *m.* anvilblock; —fisch, *m. vid.* Hammer *d.*; —herr, *m.* proprietor of a forge; —hütte, *f.* forge; —meister, *m.* master of a forge; —rammen, *m. J-m.* hammer rail; —schlag, *m.* *a*) (Schlag mit dem —) stroke with a hammer, hammer blow; *b*) (Eisenabfall) small particles of iron that fall from a forge; sparkles of iron, iron sparkles, scales, iron scales, dross of iron; —schmied, *m.* hammer-smith; —stiel, *m.* helve *or* handle of a hammer; —strauch, *m. Bot.* poison-berry (*Cestrum — L.*); —tuch, *n. J-m.* hammercloth; —werk, *n.* forge, iron mill, foundry.

Häm'merbar, *adj.* malleable, nicht —, immalleable; —keit, *f.* malleability.

Häm'merer, *m.* (—s; *pl.* —) hammerer, hammerman.

Häm'merling, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) † Jack pudding, merry Andrew; *b*) hobgoblin; *c*) *cont.* flayer; *d*) *vid.* Goldammer.

Häm'mern, *v. a.* (*aux.* haben) to hammer, malleate; 2. *s. n.* hammering.

Hämm'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) eunuch.

Hämorrhoida'lisch, *adj.* hemorrhoidal; Hämorrhoida'lknoten, *m. Surg.* hemorrhoidal tumour.

Hämorrhoi'den, *pl.* hemorrhoids.

Ham'pelmann, *m.* (—s; —männer) little puppet *or* jumping figure.

Ham'peln, *v. n. provinc.* to bob, dangle.

Ham'ster, *m.* (—s; *pl.* —); *Zool.* German mole, German marmot, hamster (*Mus cricetus — L.*); —bau, *m.* —höhle, *f.* the den of a mole; —felle, *pl. Com.* German marmots.

Han'butte, *f. vid.* Hagebutte.

Hand', 1. *s. f.* (*pl.* Hände) hand; *cont.* also for the paw *or* claw of some animals; hand (-writing); *fig.* hand, side, direction; die hohle —, hollow of the hand, palm; die flache —, palm; die todte —, *Law.* mortmain; — über —! *Mar.* hand over hand; — in —, jointly; — in — gehen, to go hand in hand; von einer — in die andere, from hand to hand; aus einer — in die andere geben, to hand about; *fig.* — anlegen, to apprehend, seize on (upon); vor die — nehmen, — anlegen, to put the hand to work, to begin; bei der —, zur —, at hand, handy; die — an Jemand legen, to lay hands upon somebody; — an sich selbst legen, to lay violent hands upon one's self; die — auf den Mund legen, to be silent; die letzte — an Etwas legen, to give a finishing stroke, to put the finishing stroke to; an die — geben, to suggest, prompt; Einem die — geben (drücken, schütteln), to shake hands with one; to give the hand; Einem zur — gehen, die — bieten, to side, help, lend one a helping hand; auf die — geben, to pay money in hand; to give *or* make earnest; Einem die — versilbern, to bribe one; Jemand auf den Händen tragen, to treat a person with great regard *or* affection; aus den Händen lassen, to let escape, let slip; die Hände in den Schooß legen, to be idle; in Jemandes Hände fallen, to fall into one's hands; Etwas in den Händen haben, to be in possession of..., to have in keeping; haben Sie nicht freie —? are you not your own master? *vid.* Thun; Einem freie — geben, to leave a thing at one's discretion; mit — und Mund versprechen, to promise solemnly; eine leichte — haben, to be a ready hand at; seine milde — aufthun, to be charitable, liberal; die — von Jemand abziehen, to withdraw one's assistance from one; mit beiden Händen zugreifen, to snatch at, seize with avidity; Einem auf die — sehen, to watch one, keep an eye on; auf eigene — unternehmen, u. s. w. to undertake at one's own risk *or* expenses; man kann es mit den Händen greifen, the thing is plain, palpable; aus der ersten — kaufen, to buy a the first *or* best hand; aus der zweiten —, second hand; ich habe es von guter —, I have it from very good hands (from good authority); ich kenne seine — (—schrift), I know his hand; mit den Händen gefertigt, hand worked; vor der — (jetzt), for the present, now; hinter der —, the youngest hand; nach der —, after this, after that; to one's hand; die Hände weg! off hands! hands off! nach der — kaufen, to buy in the lump *or* in the gross; unter der —, under hand, secretly, privately; ehe man die — umwendet, in the turn of a hand; aus der — in den Mund leben, to live from hand to mouth; mit ungewaschenen Händen, unprepared; eine — wäscht die andere, *prov.* one good turn deserves another; kalte Hände, warme Liebe! *prov.* a cold hand, a warm heart! 2. *in comp.* —amboß, *m.* stake; —anlegung, *f.* seizure; going to work; —arbeit, *f.* handiwork, hand-work, manual labour, handicraft; —arbeiter, *m.* mechanic, handicraftsman, operative; —ausdruck, *m. vid.* —bewegung; —ausgabe, *f.* pocket edition (of a book); —ballen, *m. Anat.* ball, muscle under the thumb; —becken, *n.* basin; —beil, *n.* hatchet; —bewegung, *f.* movement of the hands, gesticulation; —bewegungen machen, to gesticulate; —bibel, *f.* small bible; —bibliothek, *f.* portable library; —bietung, *f.* offering one's hand *or* assistance; —bilder, —bildner, *vid.* —leiter, *a*); —blatt, *n.* cuff, ruffle; —bogen, *m.* small bow, hand-bow; —bohrer, *m.* gimlet; —breit, *adj.* of a hand's breadth; —briefchen, *n.* small letter, billet, note; —buch, *n.* manual, hand-book; (für Reisende) road book, itinerary; compendium; —büchse, *f.* hand-gun; —compaß, *m.* compass dial; —decke, *f.* small cover, small horsecloth; —dienst, *m.* personal service; —druck, *m.* squeeze, shaking, pressure of *or* shake of the hand; —eimer, *m.* pail, bucket; —eisen, *n.* hand-fetter, manacle; —faß, *n.* bason, basin; —feile, *f.* small file; —fesseln, *pl.* hand-fetters, shackles, manacles; —fest, *adj. & adv.* strong, stout; strongfisted; *Mar.* hand tight; binding; Einen —fest machen, *Law.* to apprehend, arrest; —feste, *f.* † written document, bond; ein —fester Kerl, a two-handed fellow; —fläche, *f.* palm of the hand; —förmig, *adj.* shaped like a hand; *Bot.* palmated; —frei, *adj.* elbow-free; —friede, *m.* † *Law.* bail, guarantee; —fröhne, *f. vid.* —dienst; —führer, *m.* (für Blinde) *mod.* chiragon;

—gebrauch, *m.* **convenient, every day's use;** —gehörn, *n.* *Sport.* **palm, palmed head;** —geld, *n.* **earnest-money, earnest;** *Mil.* **smart, recruiting money;** *Com.* (Vorschuß) **advances, advance money, handsel;** —gelenk, *n.* **wrist;** —gelöbniß, *n.* **solemn promise by shaking (joining) of hands;** —gemein, *adv.* **engaged in battle, fighting, engaged in close fight;** —gemein werden, *Mil.* **to engage in battle, to fight hand to hand, to rencounter, to fall in with the enemy, to come to the close;** (sich streiten, schlagen) **to come to (handy) blows, to fall** *or* **go together by the ears, to go to cuffs;** —gemenge, *n.* **close fight, fray, engagement, scuffle, combat, skirmish;** —geschmeide, *n.* **bracelet;** *lud.* **hand-fetters;** —gewehr, *n.* **hand-gun;** —gicht, *f.* **gout in the hands; chiragra;** —glocke, *f.* **hand-bell;** —greiflich, 1. *adj. fig.* **palpable, plain, manifest, evident, downright; substantial;** 2. *adv.* **palpably, plainly;** eine —greifliche Lüge, **a gross lye;** —greiflichkeit, *f.* **palpableness, evidence;** —griff, *m.* (das Zugreifen) **grasp;** (Griff) **handle, stale,** (an der Sichel) **sneed;** (Degengriff) **hilt; catch** (an der Thüre, **of a door**), **tiller** (einer Säge, **of a saw**); *Typ.* **rounce; trough** (des Schülpbohrers, **of the auger**); *fig.* **knack, sleight;** —gucker, *m.* *cont.* **chiromancer, palmister;** —guckerei, *f.* **chiromancy, palmistry;** —habe, *f.* (Henkel) **handle, ear,** (Griff) **stowk;** *Typ.* **rounce, shaft, brace** (einer Butte, **of a dosser**); **haft;** —haben, *pl.* *Gun.* **maniglions;** —hoch, *adj.* **a hand's breadth high;** —kauf, *m.* *a*) (aus freier —) **selling off-hand;** *b*) (—verkauf, Kleinhandel) **retail;** *c*) (das an diesem Tage zuerst gelöste Geld) **handsel;** den —kauf lösen, *Com.* **to take handsel;** —klapper, *f.* **castanet;** —korb, *m.* **hand-basket;** —krause, *f.* **cuff, ruffle;** —kübel, *m.* **hand-pail, hand-tub;** —kuß, *m.* **kissing the hand;** zum —kusse gelangen, **to be admitted to kiss the sovereign's hand;** —langer, *m.* (Litzenbruder) **jobber; labourer, understrapper, under-workman, mate,** *Mil.* (bei der Artillerie) **matross,** *Mas.* **tray-man, hodman, hodcarrier;** —laterne, *f.* **hand-lanthorn;** —leder, *n.* *Shoem.* **palm, hand leather;** —ledig, *adj.* † **emancipated, set free;** —lehen, *n.* **free fief, hereditary fief;** —leiter, *m.* *a*) *mod. Mus.* **chiroplast, dactilion, hand-director;** *b*) **guide; adviser;** —leitung, *f.* **guidance, direction, instruction; manuduction;** —leuchte, *f.* *vid.* —laterne; —leuchter, *m.* **flat candlestik;** —lohn, *m.* **wages earned by manual labour;** —mörser, *m.* **small mortar for throwing grenades;** —muff, *m.* **little muff;** —mühle, *f.* **hand-mill;** —münze, *f.* **small silver-coin;** —ochs, *m.* **an ox yoked to the right side of the plough;** —orgel, *f.* **cabinet organ;** —pauke, *f.* **tympan;** —pferd, *n.* *a*) **horse on the right hand side;** *b*) **led-horse;** —presse, *f.* **small press** (*opp.* Dampfpresse, **steam press**); —pumpe, *f.* **handpump;** —quehle, *f.* *provinc.* **towel;** —ramme, *f.* **rammer,** *Mech.* **beater;** (der Steinsetzer) **paving beetle, commander;** —reichung, *f.* **help, assistance; charity;** —rohr, *n.* **hand-gun;** —rolle, *f.* **roller towel;** —roß, *n.* *vid.* —pferd; —rücken, *m.* **back of the hand;** —ruthe, *f.* (am Dreschflegel) **handstaff;** —säge, *f.* **hand-saw;** —schaufel, *f.* **hand scoop;** —schein, *m.* *vid.* —schuldschein; —schelle, *f.* **hand-fetter; manacle;** —schellen anlegen, **to handcuff;** —schlag, *m.* **blow** *or* **stroke with the hand; the offering of the hand as the pledge of an obligation** *or* **promise;** —schlägel, *m.* **little mallet;** —schlitten, *m.* **hand sleigh, hand sled;** —schmitz, *m.* *vulg.* **stroke in the palm of the hand, hot-cockles;** —schraube, *f.* **hand-screw (instrument of torture);** —schraubestock, *m.* *Mech.* **hand vise;** —schreiben, *n.* **confidential** *or* **familiar writing** *or* **letter (generally of a high personage);** —schrift, *f.* *a*) (Probeschrift) **handwriting, hand;** *b*) (eigene —schrift) **manuscript; autograph(y);** *c*) (Unterschrift einer Schuldverschreibung) **bond, obligation, bill under one's hand;** —schriftlich, *adj.* & *adv.* **in manuscript; in writing; chirographic;** —schuh, *m.* **glove; gauntlet;** wohlriechende —schuhe, **frangipane gloves;** gelaschte —schuhe, **drawn gloves;** —schuhblätter, *pl.* **shapes for gloves;** —schuhhalter, *m.* **glove tie, glove fastener;** —schuhleder, *n.* **kid-leather;** —schuhmacher, *m.* **glover;** —schuldschein, *m.* **bill for (of) debt, due bill, hand bill, promissory note;** —seife, *f.* **wash-ball;** —seil, *n.* (an Wendeltreppen) **handrope;** —siegel, *n.* **seal manual, signet;** —speiche, *f.* **traversing hand-spike;** —spiel, *n.* *Gam.* **hot-cockles;** —spritze, *f.* **hand engine (for throwing water);** —stab, *m.* *Mar.* **ship staff;** —stock, *m.* **little hand-vice;** —streich, *m.* **blow, stroke of the hand,** *Mil.* **coup de main;** —stuhlweber, *m.* **hand-loom weaver;** —teller, *m.* **the palm of the hand;** —treue, *f.* **pledge of faith given by hand;** —trommel, *f.* **tabour, tabouret, tambourin(e);** —tuch, *n.* **towel;** —tuchdrell, *m.* *Com.* **toweling;** —voll, *f.* **handful, grasp, maniple,** *Am. N. E.* **gavel;** —vollweise, *adv.* **by handfuls;** —waffe, *f.* **handweapon;** —wahrsager, *m.* **chiromancer, palmister;** —wahrsagerei, *f.* **chiromancy, palmistry;** —wasser, *n.* **water to wash the hands;** —webestuhl, *m.* *Mech.* **common** *or* **handloom;** —weber, *m.* **hand weaver;** —wechsel, *m.* **bill under one's own hand; exchange of money;** —weife, *f.* *T.* **hand-reel;** —werk, u. s. w. *vid.* **below;** —wurzel, *f.* **wrist,** *Anat.* **metacarpus;** —zeichen, *n.* **monogram, character, flourish added to one's signature;** —zeichnung, *f.* **design; sketch; draught;** —zug, *m.* **check (upon bank-bills),** *vid.* —zeichen.

Hän'de=druck, *m.* *vid.* Handdruck; —klatschen, *n.* (—s) **clapping of the hands;** —sprache, *f.* **chirology.**

Han'del, 1. *s. m.* (—s) *a*) **commerce** (directer, indirecter, **direct, indirect**) **trade, traffic;** *b*) (ein einzelner —) **bargain, purchase;** *c*) (Geschäfte) **business, transaction, affair, matter;** *d*) **action, suit** (vor Gericht, **at law**); *e*) (pl. Händel, Streit, Zank) **quarrel, brawl, fray;** — im Ganzen *or* Großen, **whole sale;** zum — gehörig, **commercial, mercantile;** im — gangbar, **merchantable;** den — an sich reißen, **to engross the trade;** im — stehen um..., *Com.* **to be in hand with...;** — und Wandel, **business in general;** —treiben, **to trade, traffic;**

to carry on commerce; den — lernen, to learn business; einen — schließen, to strike *or* make a bargain; Händel anfangen *or* anstiften, to begin *or* stir up quarrels, brawls; 2. *in comp.* —sabgabe, *f.* commercial duty; —s-adreßbuch, *n.* commercial directory; —sagent, *m.* factor; —sangelegenheit, *f.* commercial affair; in —sangelegenheiten, in business of trade; —sanwalt, *m.* attorney; —sausschuß, *m.* committee of merchants; —sbediente, *m.* clerk to a merchant; shopman; —sbedürfniß, *n.* necessity of commerce; —sbericht, *m.* commercial *or* mercantile advice; —sbetrieb, *m.* mercantile pursuit; —sbeziehungen, *pl.* commercial relations; —sbilanz, *f.* balance of trade; —sbrauch, *m.* custom in *or* of trade, custom among merchants; —sbrief, *m.* commercial letter; —sbuch, *n.* ledger; (in courts of justice) record; *vid.* Aufmachen; —scapital, *n.* stock in trade; —scollegium, *n.* board of trade; —scompagnie, *f.* trading company; —sconsorten, —sgenossen, —sgesellschafter, *pl.* proprietors in a trading company; —sdeputirte, *pl.* deputies of merchants; —sdictionär, *n.* commercial dictionary; —sdiener, *m.* merchant's clerk; —sdirector, *m.* director of a trading company; —sfach, *n.* mercantile *or* trading line; —sfirma, *f.* firm; —sflotte, *f.* fleet of merchants; —sfrau, *f.* trading-woman, tradeswoman; merchant's wife; die —sfrau (unter eigner Firma) fem(m)e sole merchant *or* trader; —sfreiheit, *f.* license for trading; liberty of *or* to trade; —sfreund, *m.* correspondent, friend (in business), employer; —sgeist, *m.* commercial spirit; —sgehülfe, —s-genoß, *m.* companion *or* partner in trade; —sgenossenschaft, *f.* partnership; trading company; —sgeographie, *f.* commercial geography; —sgerechtsame, *f.* license for trading; —sgericht, *n.* board of trade, commercial court, tribunal of commerce, court of trade; —s-geschäfte, *pl.* commercial business, commercial transactions; business of a merchant; —s-geschichte, *f.* commercial history; —sgesellschaft, *f.* partnership, trading-company, company of merchants, commercial society, joint-stock company; —sgesellschafter, *m.* partner; —sgesetz, *n.* commercial law; —sgesetzgebung, *f.* commercial legislature; —sgewicht, *n.* avoirdupois; —shafen, *m.* trading port; —shaus, *n.* commercial house *or* establishment, trading house, mercantile-house; firm; ein angesehenes —shaus, a house of rank; —sherr, *m.* great merchant, proprietor *or* head of a commercial house; —sinnung, *f.* corporate body of a tradesmen; —sinstitut, *n.* *a*) commercial institution; *b*) *vid.* —sschule; —sinteresse, *n.* commercial interest; —sjude, *m.* trading jew; —skammer, *f.* chamber of commerce, commercial board; —skenntniß, —s-kunde, *f.* commercial knowledge; —skrise, —s-kriüs, *f.* depression of trade, crisis in commerce; —skürschner, *m.* fellmonger; —slehranstalt, —sschule, *f.* commercial school *or* academy; —sleute, *pl.* merchants, tradesmen; dealers, traffickers, tradespeople; kleine —s-leute, petty traders; —smakler, *m.* broker; —smann, *m.* merchant, tradesman, trafficker, dealer, shopkeeper; —smarine, *f.* commercial navy; —sminister, *m.* minister of commerce; —sministerium, *n.* ministry of commerce; —s-nation, *f.* commercial nation; —splatz, *m.* commercial (trading) town (place), staple-town; der große —splatz, emporium; market; —spolitik, *f.* commercial policy; —sprivilegium, *n.* *vid.* —sgerechtsame; —srecht, *n.* *a*) commercial law, merchantlaw, law of (the) merchants, law of the staple; *b*) (—sgerechtigkeit) right of trade; —sreichthümer, *pl.* commercial riches; —sreisende, *m.* commercial traveler, traveling clerk, rider for orders; —ssache, *f.* mercantile affair, transaction; —sschiff, *n.* merchantman, trading-vessel; —s-schifffahrt, *f.* commercial navigation; —sschneider, *m.* merchant tailor; —sschule *or* —slehranstalt, *qv.*; —ssicherheit, *f.* security of commerce; —sperre, *f.* stopping of trade; —s-stadt, *f.* commercial, mercantile, trading, market town; die große —sstadt, *f.* staple town, emporium; —sstand, *m.* (die Kaufleute) trading class; mercantile life *or* line; —s-straße, *f.* commercial road; —ssystem, *n.* commercial system; —starif, *m.* commercial tariff; —sthätigkeit, *f.* commercial activity; —s-tractat, *m.* treaty of commerce; —sunternehmung, *f.* commercial enterprise *or* undertaking, speculation; —sverbindung, *f.* *a*) commercial relation, connexion in business; *b*) *or* —sverband, *m.* —sverein, *m.* commercial association, mercantile union, mercantile community; der große deutsche —sverein, great German commercial confederation; —s-verbindungen, *pl.* connexions in business; —s-verbot, *n.* interdiction of commerce, prohibition of trade; —sverderber, *m.* spoil-trade; —sverfall, *m.* decay *or* decline of trade; —s-verkehr, *m.* commercial intercourse, mercantile negociation, market; —svertrag, *m.* commercial treaty; —svolk, *n.* trading people, commercial people; —sweise, *f.* *vid.* Handlungsweise; —swerth, *m.* commercial *or* marketable value; —swesen, *n.* trade, business, and every thing relating to commerce; —s-zeitung, *f.* commercial gazette; —szweig, *m.* branch of trade *or* commerce; —treibend, *adj.* trading (Nation, nation), commercial.

Han'deln, *v.* 1. *a.* † *a*) (*for* be—) to handle; *b*) to treat; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (thätig sein) to act, be active; *b*) (Handel treiben) to deal, trade, traffic, carry on commerce, to negociate, to buy and sell; mit Etwas —, to deal in; um Etwas —, to bargain for, cheapen; to be in traffic with; er läßt mit sich —, he is easily dealt with, *or* he abates; genau —, to chaffer, haggle, higgle; von *or* über Etwas —, (Etwas abhandeln) to treat, handle; schlecht an Einem —, to deal ill with one, to use one ill; mit Jemand über *or* um Etwas —, to transact, negociate *or* agree with one; so zu —, thus to go about; sie hätten nicht schöner — können, you could not have acted more handsomely; handle Deiner würdig! be yourself! nach Gutdünken —, to use one's own discretion; 3. *refl. imp.* es handelt sich um, the question is, it depends upon; 4. *s. n.* bargaining, marketing; acting, doing.

Han'delschaft, *f.* commerce, traffic; the knowledge of business; —lich, *adj. & adv.* commercial, mercantile.

Hand'haben, 1. *v. a. insep. a)* (Etwas gebrauchen, mit Etwas umgehen) to use, to handle; *b) fig.* to exercise, administer, distribute (Gerechtigkeit, justice, &c.); gut zu —, handy; 2. *s. n. or* Hand'habung, *f. a)* handling, manageery, manage(ment); *b)* administration.

Hand'langen, *v. n.* (*aux.* haben) to carry mortar &c. (of bricklayers); Handlanger, *m. vid. under* Hand *in comp.*

Hän'dig, *adj.* having hands, handed (*only in compos.*); *provinc. for* Behend.

Händ'ler, *m.* (—s; *pl.* —) dealer, trader, monger.

Händ'lich, *adj. & adv. provinc. a)* (leicht zu handhaben) easily managed with the hand; (bequem, zur Hand) handy, tractable, manageable, wieldy; *b)* (leidlich) tolerable, middling; *c)* (stark, beherzt) robust, strong, courageous.

Hand'lung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a)* (das Handeln) action, deed, act; *b) Theat.* act, scene (of a play); *c)* action *or* acting (of a player); *Paint. Sculp.* action; *d)* (Handel) trade, traffic, commerce; *e)* (—shaus) trading house, commercial establishment; eine leichtsinnige, moralische —, a thoughtless, imperate act; eine glänzende —, an action of eclat; die — lernen, to learn the mercantile business; 2. *in comp.* —sbrief, *m.* mercantile letter; —sbuch, *n.* book in a counting house; —sconcessionist, *m.* patentee; —sdiener, *m.* (merchant's) clerk; —sfreiheit, *f.* liberty of trade; —sgenoß, *m.* partner; —sgeschäft, *n.* mercantile business; —sgesetz, *n.* commercial law; —sgrundsatz, *m.* maxim, principle (of commerce); —sinhaber, *m.* proprietor of a firm; —skunde, *m.* customer, purchaser, consumer; —smarke, *f.* —ssignet, *n.* mark, signature; —sspesen, —sunkosten, *pl.* charges of merchandise; —sweise, *f.* the way *or* manner of acting (in a moral sense); *Com.* mode of dealing, usage, *col.* going on; gesetzwidrige —sweise, malpractice; —szeichen, *n.* brand, mark, signature; —szweig, *m.* branch of commerce.

Handthie'ren, u. s. w. *vid.* Hanthieren, u. s. w.

Hand'werk, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a)* handicraft, craft, trade, business, profession; *b)* (—sinnung) company, corporation, guild; er ist seinem —e nach ein Schneider, he is by trade a taylor; Einem das — legen, to stop one's proceeding in a business *or* occupation; Einem ins — greifen, to encroach upon one's business *or* rights; das — grüßen *or* ansprechen, to ask relief (of mechanics); 2. *in comp.* —sartikel, *m.* law and statute of a trade; —sbrauch *or* —sgebrauch, *m.* usage among mechanics; —sbursche, *m.* (traveling) journeyman; —sfrau, *f.* tradesman's wife, tradeswoman; —sgesell, *m.* journeyman; —sgruß, *m.* journeyman's salute; —sherr, *m.* master of a trade; —sjunge, *m.* apprentice; —skunde, *f.* technology; —slade, *f.* box containing the laws, records, and accounts of any trading body; —sleute, *pl.* craftsmen, mechanics; —smann, *m.* handicrafts-man, *vid.* Handwerker; —smäßig, *adj. & adv.* consonant to the rules of a trade, by *or* in the way of trade *or* craft; —smeister, *m.* master tradesman; *Am. vulg.* bos; —sneid, *m.* professional jealousy; —sverein, *vid.* Handwerkerverein; —svolk, *n. coll.* tradespeople; —szeug, *n.* tools, instruments, implements of trade; —szeugkasten, *m.* chest of tools; —szunft, *f.* corporation, guild.

Hand'werker, *m.* (—s; *pl.* —) craftsman, handicraftsman, tradesman, artisan, workman, mechanic; —verein, *m. mod.* trades union.

Hand'werklich, *adj. vid.* Handwerksmäßig.

Hanf, *m.* (—es) *Bot.* hemp (*Cannabis sativa* — *L.*); der weibliche —, fimble *or* female hemp; der männliche —, carle; der wilde —, *vid.* -nessel; — breiten, to grass hemp; — brechen, to break, dress *or* peal hemp; *comp.* —acker, *m.* hemp-close; —bau, *m.* hemp-culture; —bosen, *m. provinc.* handful (grasp) of hemp; —breche, *f.* hemp-brake; —brecher, *m.* hemp-beater, hemp-dresser; —butzen, *m. provinc.* scarecrow on a hemp close; —darre, *f.* hemp kiln; —fink, *m. vid.* Hänfling; —frucht, *f. Bot.* utricle; —garn, *n.* hemp yarn; —hechel, *f.* hemp-comb; —hede, *m.* hemp-tow; —korn, *n. vid.* —samen; —leinwand, *f.* hemp-linen; —liderung, *f. Mech.* hemp packing; —meise, *f. vid.* Sumpfmeise; —mühle, *f.* mill for bruising hemp-seed; —nessel, *f. Bot.* yellow archangel, dead-nettle, nettle hemp (*Galeopsis* — *L.*); —öl, *n.* hemp-(seed)oil; —röste, *f.* water rotting; —samen, *m.* hemp-seed; —schäben, *pl.* hemp-shaves; —seil, *n.* —strick, *m.* hempen rope *or* cord; —stängel, *m.* hemp-stalk, bullen; der trockene —stängel, bun; —tuch, *n.* hemp-cloth; —weide, *vid.* Bandweide; —wurzel, *f. Bot.* Erbsenwürger.

Hän'fen, Han'fen, *adj.* hempen, cannabine.

Hänf'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Orn.* linnet, flax finch (*Fringilla linaria* — *L.*).

Hang', 1. *s. m.* (—es) *a)* (Abhang) declivity, slope, pendence; *b) fig.* inclination (zum Trinken, for drink), liability, propensity, proneness, bias; einen — zu Etwas haben, to be inclined to; 2. *in comp.* —bandage, *f. Surg.* sling; —ebalkenbrücke, *f.* trussed girder-bridge; —ebacke, *f.* hanging cheek; —ebank, *f.* a bench that lets down, *Min.* waberds; —ebauch, *m.* paunch; —ebirke, *f.* drooping birch, weeping birch (*Betula pendula* — *L.*); —ebrücke, *f.* suspension-bridge; —elampe, *f.* suspended lamp; —eleuchter, *m.* lustre, chandelier; —ematte, *f.* hammock; —eriemen, *m.* leather braces; —eweide, *f.* weeping willow; —ewerk, *n.* suspended (architectural) work, structure; —zirkel, *m. Mech.* calipers; (at Stellwage) wing calipers, wing compasses.

Häng'e, *f.* (*pl.* —n) (an der Thür) hinge; *in comp.* —boden, *m. T.* little room between two floors; printer's peel; room (loft for drying paper; —bügel, *m.* stirrup; —dach, *n.* pentise, pentice, penticle; —dohne, *f.* springe, noose, gin for catching birds, which is hung on bushes *or* trees; —fisch, *m.* dried fish (cod); —(Hange-)eisen, *n.* halter; —garn, *n.* draw-net; —griff, *m. T.* pendent ring; —holz, *n. Butch.* cambrel; —kette, *f.* drag-chain; —ohren habend, loll eared; *vid.* hängend *under* Hängen; —riemen, *m.* leather strap in which

any thing is suspended, the strap in which a carriage is hung, brace; —riemen, *pl.* (an Kutschen) brace springs, coach braces; —säulen, *pl. T.* queen posts; —schloß, *n.* padlock; —schwert, *n.* walking sword; —seil, *n.* string, cord for drawing dogs *or* limehounds; —seilkunst, *f.* art of making chainpumps; —stock, *m.* butchers wooden bar with tenter-hooks; —tisch, *m.* hanging-table; —zirkel, *m. T.* trammels. [joint; *b*) *vid.* Henkel.

Häng'el, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* *a*) (Gelenk)

Häng'en, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) to hang (an, to); *b*) (lose hängen) to dangle, hang loose; *c*) (an Etwas fest sein) to adhere, to be fixed *or* attached to, to cleave, stick to, to be given to; *d*) *vulg.* to hamper, stagnate; den Kopf, die Flügel — lassen, *prov.* to be low-spirited, desponding, discouraged; an einander *or* zusammen —, to be closely connected *or* attached; die Wand hängt, the wall inclines; es hängt ihm an, it is natural to him; der Prozeß hängt, the suit is pendent.

Häng'en, *v.* 1. *a.* to hang; to attach, fasten; sein Herz an Einen *or* Etwas —, to set one's heart upon some one *or* something; die Ohren —, to hang down the ears; den Kopf —, *a*) (muthlos sein) to be dispirited, desponding; to flag; *b*) (scheinheilig thun) to affect piety; den Kopf — lassen, *Man.* to carry low; — bleiben, to catch on; kleine Diebe hängt man, die großen läßt man laufen, *prov.* one man steals a horse while another may not look over a hedge; 2. *refl.* *a*) to hang one's self; *b*) (sich an —) to stick, cleave to; to be attached to; —d, *p. a.* hanging; pendant, pensile (Gärten, gardens), pendulous (Gewächs, excrescence); mit —en Lippen, flap mouthed; —e Lippen, *pl.* pouting lips; mit —en Ohren, bangle eared; —e Brücke, *f. vid.* Hangebrücke.

Häng'enswerth, *adj.* deserving to be hanged.

Häng'er & Hang'er, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* cable end, (im Ladetackel) broad pendant.

Häng'ig, *adj.* shelving; pendent, *vid.* Abhängig & Anhängig. [pendant.

Häng'sel, *n.* (—s) a thing that hangs, bob,

Hanke, *f.* (*pl.* —n) haunch, joint, hind-quarter (of a horse).

Han'nah, Ann, Anne (F-n.). [net (F-n.).

Han'ne, Hann'chen, Joan, Jane, Jenny, Jen-

Hanno'ver, *n.* (—s) *Geog.* Hanover; —a'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Hanno'verisch**, *adj.* Hanoverian.

Hans, Häns'chen, Häns'lein, Han'sel & Hän'sel, *m. & n.* John, Jack, Jackey; — und Grete, Jack and Gill, Tib and Till; der dumme —, Tom cony; — Narr, Jack Adams; *fig.* — in allen Gassen, every-where; — ohne Sorge, a careless fellow; — der Träumer, John-a-dreams; — bleibt —, Jack will never make a gentleman; wie — liederlich, like old wickedness; was Hänschen nicht lernen will, lernt — nimmermehr, *prov.* what is not learned in youth will not be learned in age; you can teach no old dog new tricks; an old dog will learn no tricks; *vid.* Dummheit.

Han'sa, Han'se, *f.* † association, league; the Hanseatic union; Hans, Hanse.

Hanseat'isch, *adj.* Hanseatic; der —e Bund, Hanseatic body *or* union.

Hän'selgeld, *n.* novice's fees.

Hän'seln or Han'sen, *v. a. vulg.* to handsel, initiate with some ridiculous *or* merry ceremony (especially of sailors at first passing the line); to receive into any society.

Hän'seln, *v. a.* (Einen —) to make a fool of *or* play tricks upon one; to tease, sherk, fob.

Han'sestadt, *f.* (*pl.* Hansestädte) Hanse-town.

Hans'graf, *m.* (—en; *pl.* —en) hansgrave, judge of mercantile matters.

Hans'wurst, *m.* (—es; *pl.* —e) Jack-pudding, harlequin, buffoon fool, merry Andrew; den — spielen, to play the buffoon, to droll; —mäßig, *adj.* buffoonish.

Hanthie'ren, Hanti'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (handhaben) to handle, manage, treat; *b*) (mit der Hand arbeiten) to work with the hand, to labour, work; (*col.* herumwirthschaften) to bustle; *c*) to deal, do business.

Hanthie'rer, Hanti'rer, *m.* (—s; *pl.* —) tradesman, workman in trade.

Hanthie'rung, Hanti'rung, *f.* (*pl.* —en) management; occupation, employment, business, trade.

Ha'perig, *adj. vulg.* (uneben, holperig) embarrassed, uneven, causing to stop every now and then.

Ha'pern, *v. imp. vulg.* to stick, stop, hamper; da hapert's, that's where it sticks.

Happ', *m.* (—es; *pl.* —e) **Hap'pen**, (—s; *pl.* —) *vulg.* (Bissen) bit, morsel, mouthful.

Häpp'chen, *n. vulg.* little bit. [snap, bite.

Hap'pen, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* (schnappen) to

Hap'pig, *adj. vulg.* (begierig, habsüchtig) greedy, covetous; —keit, *f.* greediness.

Harangui'ren, *v. a.* to harangue, declaim.

Hä'rchen, *n.* (—s; *pl.* —) little hair; mit feinen — besetzt, downy (*tomentosus*).

Ha'rem, *m.* (—s) harem.

Hä'ren, *adj.* made of hair, hairy.

Hä'ren, *v. refl. vid.* Haaren.

Har'fe, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) harp; *b*) *provinc.* (Getreide— *or* Fege) upright sieve, skreen; (Schuppen) shed; die (auf der) — spielen, to play upon the harp, to harp; 2. *in comp.* —ngetöne, *n.* —nklang, *m.* sound of the harp; —nmädchen, *n.* (itinerant) girl playing the harp; —nsaite, *f.* harp-string; —nschläger, *m.* harper; —nschnecke, *f. Conch.* harp-shell (*Buccinum harpa — L.*); —nspiel, *n.* harp-playing; —nspielen, *n.* harping; —nspieler, *m.* harper; —nton, *m.* tone, sound of the harp.

Har'fen, *v. n.* (*aux.* haben) to harp.

Harfenett', *n.* (—es; *pl.* —e) little harp.

Har'f(e)ner, *m.* (—s; *pl.* —) & **Harfenist'**, (*pl.* —en) harper.

Hä'ring, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* herring (*Clupea harengus — L.*); der junge —, sile, herring cob; der frische —, white herring; gesalzener —, pickled herring; geräucherter —, bloted, cured *or* red-herring; —e ausnehmen, to gip herrings; 2. *in comp.* —sblick, *m. T.* glimmering light of the herrings; —sbrühe, *f. vid.* —slake; —sbote, —späher, *m. Fish.* balker, guider, conder, hewer; —sbude, *f.* herring-booth; —sbüse, *f.* herring-buss, cobble; —sfang, *m.* fishing of herrings; —sfänger, *m. vid.* —sfischer; —sfaß, *n.* keg *or* barrel for herrings; —sfisch, *m. Ich.* doree

(*Zeus faber* — *L.*); —sfischer, *m.* herring-fisher; —sfischerei, *f.* herring-fishing; —sfrau, —skrämerinn, *f.* herring-woman; —sjäger, *m. Mar.* herring-smack; —skrämer, *m.* a dealer in herrings; —slake, *f.* herring-pickle; —smeve, *vid.* Meve, graurückige; —smilch, *f.* herring's milk, soft roe; —snase, *f. cont.* flat nose; —ssalat, *m.* salmagundi; —ssalzer, *m.* herring-packer; —sschiff, *n.* herring-smack; —sthran, *m.* herring-oil; —stonne, *f.* barrel for herrings. [herrings.

Hä'ringer, *m.* (—s; *pl.* —) a man that sells

Har'ke, *f.* (*pl.* —n) & *provinc.* **Har'ken**, *m.* rake.

Har'ken, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to rake.

Har'lekin, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) Harlequin, merry-Andrew, Jack-pudding; *b*) *or* —sente, *f. Orn.* stone duck, harlequin duck (*Anas histrionica* — *L.*); —ci'ta, *f.* columbine; —specht, *vid.* Rothspecht. [lery, harlequinade.

Harlekina'de, *f.* (*pl.* —n) buffoonery, drol-

Harm', *m.* (—es) harm, grief, sadness, sorrow.

Har'melkraut, *n.* (—es) **Har'melraute**, *f. Bot.* harmel, Syrian rue (*Peganum harmala* — *L.*).

Här'men, *v.* 1. *a.* to afflict, make sorrowful; 2. *refl.* to grieve, to be sorrowful, to droop.

Harm'los, *adj.* & *adv.* *a*) (ohne Kummer) without grief; *b*) (unschädlich) harmless, inoffensive, unoffending; —igkeit, *f.* harmlessness, inoffensiveness. [glasses.

Harmo'nica, *f. Mus.* harmonica, the musical

Harmonie', *f.* (*pl.* —n) harmony, harmoniousness, agreement in tune, concord, concent; —gesetze, *pl.* tonal laws; —lehre, *f.* harmonics; —musik, *f.* military music.

Harmo'niker, **Harmonist'**, *m. Mus.* harmonizer, harmonist.

Harmoni'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to harmonize.

Harmo'nisch, 1. *adj.* harmonious; harmonical (Theilung, division); harmonic (Verhältnisse, Töne, ratios *or* proportions, sounds), concordant; 2. *adv.* harmoniously; —e Töne, *pl.* harmonics.

Harm'voll, *adj.* full of grief *or* sorrow.

Harn', *m.* (—es) urine, water; *comp.* —artig, *adj.* urinous; —behälter, *m.* urinarium; —beschauer, *m.* quackdoctor inspecting the urine; —beschwerden, *pl. Med.* difficulty in discharging the urine; —blase, *f.* (urinary) bladder; —blasenbruch, *m. Surg.* cystocele; —blasenhaut, *f. Anat.* urinary tunic; —doktor, *m.* uromancer, uromant; —fluß, *m.* spontaneous flow of urine; —gang, *m.* ureter, urinal duct; —geist, *m. Chem.* spirit of urine; —glas, *n.* urinal; —gries, *m. Med.* gravel; —haut, *f.* pellicle of the surface of the urine; allantoide; —kolben, *m.* large still used to distil urine in; —kraut, *n. vid.* Frauenflachs; —leiter, *m. Surg.* catheter; *Anat.* ureteres; —leiterentzündung, *f. Surg.* ureteritis; —röhre, *f.* urethra, urinary passage, passage of the urine; —röhrenschnitt, *m. Surg.* urethrotomy; —ruhr, *f.* diabetes; —salz, *n.* salt obtained from evaporated urine; —sand, *m.* gravel, urine sand; —satz, *m. Med.* hypostasis; *Chem-s.* —säure, *f.* uric *or* hippuric acid; das —saure Salz, urate; —saure Ammonium, urate of ammonia; —schnur, *f. Anat.* urachus; —stein, *m.* urinary calculus; —stoff, *m. Chem.* urea; —strenge, *f. Med.* dysury, ischury; —treibend, *adj.* diuretical; das —treibende Mittel, ischuretic; —verhaltung, —verstopfung, *f. Med.* ischury retention of urine; —weg, *m. vid.* —gang; —winde, *f*, cold evil; dysury; —zwang, *m. Med.* strangury. [water.

Har'nen, *v. n.* (*aux.* haben) to urine, to make

Har'nisch, *m.* (—es; *pl.* —e) harness, armour, plate, cuirass, brace; *fig.* Einen in den — bringen, jagen, u. s. w. to enrage, provoke one, to drive into choler; in — gerathen, to grow enraged, angry; *comp.* —bret, *n. T.* side-board of the loom; —feger, *m.* polisher of cuirasses, harness-cleanser; —haus, *n.* & —kammer, *f.* armoury; —macher, *m.* maker of armour; —macher *or* —er, *qv.*

Har'nischen, *v. a.* to put armour on, to harness; *only in the part.* geharnischt, clad in armour. [harness-maker, armourer.

Harn'ischer, *m.* (—s; *pl.* —) maker of armour,

Harpu'ne, *f.* (*pl.* —n) harpoon, harping-iron, fizgig, gig, drag, tren.

Harpuni'rer, *m.* (—s; *pl.* —) harpooneer; der erste —, spectioner.

Harpy'e, *f.* (*pl.* —n) *Myth.* Harpy.

Har'raß, *m.* (—es; *pl.* —e) a sort of stuff, ar[illegible]

Har're, *f. vulg.* tarrying, delay, duratio[n] long run; in die —, in a length of time.

Har'ren, *v. n.* (*aux.* haben) (auf Etwas *or* einer Sache) *a*) (auf Etwas warten) to st[ay], abide, wait for; *b*) *fig.* (geduldig warten) [illegible] hope, wait patiently; *c*) to delay, tarry, [illegible] idle; Hoffen und — macht Manchen zum Narr[en], *vulg.* hoping and tarrying make fools of man[y].

Harsch', 1. *adj.* (rauh) harsh, rough, ha[rd], raw (*provinc.* Luft, air); 2. *adv.* harshly, roughly. [to harden; (gefrieren) to free[ze].

Har'schen, *v. n.* (*aux.* sein) (rauh, steif werd[en])

Hart', 1. *adj.* *a*) hard (Holz, Wasser, wo[od], water), (von Händen) horny; *b*) *fig.* ha[rd] (Dienst, Worte, Bedingungen, Herr, Winter, se[r]vice, words, conditions, master, winte[r]) rough (Gesichtszüge, Mann, Mittel, Worte, [We]tter, features, man, remedy, words, weather) (streng) severe, rigorous (Bedingungen, term[s]) (rauh von Sitten) austere; *c*) (grausam) cru[el], fierce, inhuman, unrelenting, inclement; [illegible] (beschwerlich von Arbeiten) hard, difficult; (m[üh]sam) laborious; *e*) (—näckig) stubborn, obsti[]nate; ein —er Thaler, a dollar in specie; [ei]nen —en Nacken haben, to be stubborn, obsti[]nate; eine —e Stirn, a brazen face; ein —[er] Kopf, a heavy *or* dull head; eine —e Kä[lte], a sharp (biting, severe) cold; ein —er Str[eit], a fierce (cruel) fight; es sind —e Zeiten, tim[es] are hard; das ist eine —e Nuß, *prov.* that['s] a very hard task; 2. *adv.* hardly; hardily, severely, rigorously; with difficulty; cruel[]ly; stubbornly; — hören, to be hard of hearing; es fällt ihm —, kommt ihm — an, he fin[ds] it difficult, it comes hard on him; es wi[rd] — halten, it will be attended with difficulties; — an, hard by, close to; — an einander, next *or* contiguous to one another; — arbeiten, to drudge; — behandeln, to tyrannise; — werden, to harden, to stiffen; 3. *in comp.* —fleischig, *adj.* brawny; —flüglich, *adj. Ent.* coleopterous; —gekocht, —gesotten, *adj.* hard

boiled (Eier, eggs); —gläubig, *adj.* hard of belief; —haarig, —härig, *adj.* having strong, stiff hair; —häutig, *adj.* callous, hard-skinned, thick-skinned; *fig.* (fühllos) unfeeling, insensible; —herzig, *adj.* hardhearted; —herzigkeit, *f.* hardheartedness, hardness of heart, unrelenting temper; —hobel, *m. T.* plane for metals and hard wood; —hörig, *adj.* hard thick *or* dull of hearing; *fam.* deafish, dunny, —hörigkeit, *f.* hardhearing, partial deafness; —hufig, *adj.* having a hard hoof; —klemmig, *adj. T.* very hard (of rocks); —klingend, *p. a.* hard sounding, of a harsh sound; —köpfig, *adj.* headstrong; dull, thick-headed; —korn, *n.* hard grain (such as barley, wheat, &c.); —lehrig, —lernig, *adj.* slow in learning, indocile; —leibig, *adj.* costive, hard-bound, *Med.* constipated; —leibigkeit, *f.* costiveness, constipation; —loth, *n. T.* hard solder; —mäulig, *adj.* hardmouthed, hot-mouthed, hot at hand, forcing the hand; —mäuligkeit, *f.* hardmouthedness; —meißel, *m. T.* cold-chisel; —metall, *n.* a mixture of brittle metals; —näckig, 1. *adj. fig.* headstrong, stubborn, inflexible, obstinate, pertinacious, *mod.* mulish; *Med.* inveterate, persistent; 2. *adv.* stubbornly, obstinately; inflexibly; ein —näckiger Sünder, an inveterate sinner; ein —näckiger Winter, a severe winter; —näckigkeit, *f.* stubbornness, obstinacy, pertinacity, *Med.* persistence (einer Entzündung, of an inflammation), inveterateness, inveteracy; —nagel, *m.* clout-nail; —riegel, *m. Bot. a)* privet, prime print (*Ligustrum vulgare — L.*); *b)* dogwood, dog berry tree, bloody twig, sanguineous rod (*Cornus sanguinea — L.*); —rindig, —schalig, *adj.* hard-rinded, having a hard shell; —schlächtig, *adj.* foundered, broken-winded, *vid.* Herzschlächtig; —sinnig, *adj.* headstrong, stubborn; —spath, *m. Min.* andalusite; —stich, *m.* —stück, *n. T.* copper in bricks or pigs; —wasser, *n. Metal.* chalibeate *or* tempering water; —werk, *n.* tutty of tin; —wurm, *m.* blindworm, slow-worm.

Hä'rte, *f.* (*pl.* —n) *a)* hardness (*Phys. Paint. Sculp.*); *fig.* (Strenge) severity; (Abhärtung des Körpers) hardiness; *b) fig.* harshness, crudeness, roughness, unkindness; rigour, tyranny; (in der Behandlung) ill-usage; — des Herzens, hardheartedness.

Hä'rten, *v. n.* (*aux.* sein) to harden.

Hä'rten, *v. a.* to harden; to temper; (von Eisen —) to case harden; 2. *s. n.* hardening.

Hä'rter, *m.* (—s; *pl.* —) hardener.

Hart'heit, *f.* hardness.

Hä'rtigkeit, *f.* hardness (in a moral sense).

Hä'rtiglich, *adv.* severely, cruelly.

Hä'rtlich, *adj.* & *adv.* hardish. [ripe grapes.

Hä'rtling, *m.* (—es; *pl.* —e) dross; *provinc.* un-

Hä'rtung, *f.* hardening; tempering.

Hartschie'r & Hatschie'r, *m.* (—s; *pl.* —e) imperial horse-guard (at Vienna).

Harz, 1. *n.* (—es; *pl.* —e) resin, rosin; 2. *m. a)* † woody mountain; *b) Geog.* Hartz or Hercynian mountains; 3. *in comp.* —baum, *m.* pine-tree; pitch-tree; —bewohner, *m.* —bewohnerinn, *f.* inhabitant of the Hartz; —electricität, *f. Phys.* resinous electricity; —galle, *f. vid.* Galle; —gebend, *adj.* resiniferous; —gebirge, *n.* Hartz mountains; —holz, *n.* resinous wood; —kohle, *f.* resinous coal; —malerei, *f.* encaustic painting; —reißen, —schaben, *n.* —riß, *m.* cutting of trees to make the rosin come out; —scharre, *f.* the knife of a rosin-scraper; —scharrer, *m.* rosin-scraper; —tanne, *f. Bot.* pine-tree, Norway fir (*Pinus abies — L.*); —wald, *m.* Hercynian forest; —wasser, *n.* water in which resin is dissolved. [pines.

Ha'rzen, *v. a.* & *n.* to scrape rosin from

Ha'rzer, *m.* (—s; *pl.* Härzer) *a)* he that scrapes rosin from pines; *b) Geog.* inhabitant of the Hartz.

Ha'rzicht, *adj.* rosiny.

Ha'rzig, *adj.* resinous, resiniferous.

Hasard', *m.* (—s) hap, hazard, chance; —i'ren, *v. a.* to hasard, risk, jeopard, jeopardize; —spiel, *n.* game of hazard. [puss.

Hä'schen, *n.* (—s; *pl.* —) young hare, *Sport.*

Hasch'en, *v.* 1. *a.* (fangen) to catch, apprehend, seize; 2. *n.* (*aux.* haben) (nach Etwas) to catch at; to fish for, snatch at, snap; *fig.* to aspire to, aim at; 3. *s. n.* catching (a game among boys).

Häsch'er, *m.* (—s; *pl.* —) catchpoll, bailiff; *comp.* —knechte, *pl.* —schaar, *f.* bailiffs, myrmidons; —mäßig, *adj.* & *adv.* in the manner of a catchpoll. [heading.

Hasch'ung, *f.* (das Fangen) catching, appre-

Ha'se, 1. *s. m.* (—n; *pl.* —n) *a) Zool.* hare (*Lepus timidus — L.*); *b) fig.* (furchtsamer Mensch) coward, poltroon; *c)* fop, droll; ein junger —, leveret; der männliche — (Rammler), buck hare; der veränderliche —, alpine hare (*Lepus variabilis — L.*); drei —n, a leash of hares; einen —n abziehen, to skin a hare; *prov-s.* viele Hunde sind des —n Tod, one must yield to the greater number; da liegt der — im Pfeffer, that's the cause of the ill, there's the rub; 2. *in comp.* —nadler, *vid.* Seeadler; —nampfer, *m. vid.* Sauerklee; —nauge, *n. a)* hare's eye; *b) Med.* lagophthalmy; *c) Bot.* common avens, herb bennet (*Geum urbanum — L.*); —nbalg, *m.* hare's skin; —nbrahm, *m.* common broom; —nbraten, *m.* roast-hare; —nbrod, *n. Bot.* hare-grass, trembling grass (*Briza media — L.*); —nfährte, *f.* prick *or* trace of a hare; —nfell, *n.* hare's skin; —nfett, *n.* grease of a hare; —nfuß, *m. a)* (der gelbe) *vid.* —nklee; *b) fig.* coward; *c)* coxcomb, droll; *d) provinc.* partridge; —ngarn, *n.* hare-pipe; —ngehäge, *n. Sport.* leopory; —ngeier, *m. Orn.* black-crested vulture, Arabic vulture; —ngras, *vid.* —nbrod; —nhaare, *pl.* hare-wool, hare-down; —nhaft, *adj. fig.* cowardly, coxcombical; —nherz, *n.* pusillanimity, cowardice; —nhund, *m.* hare-hound, harrier; —njagd, *f.* coursing *or* chase of hares; —nklee, *m. Bot. a)* hare-foot, trinity grass, allolida (*Trifolium arvense — L.*); *b)* kidney vetch (*Anthyllis vulneraria — L.*); —nklein, *n. a)* the liver, head, &c., of a hare; *b) Cook.* hare ragout; —nkohl, *m. Bot. a)* hare-thistle, *vid.* Saudistel, gemeine; *b)* dock cresses, nipple wort (*Lampsana communis — L.*); *c) vid.* Sauerklee; —nkopf, *m.* hare's head; *fig. vulg.* coxcomb, fop, droll; —n-

koth, *m.* –nlorbeeren, *pl. Sport.* crotels, crotiles; –nlager, –nnest, *n.* form of a hare, repair, cover; –nmoor, *n.* sough pit; –nnetz, *n.* hare-pipe; –npanier, *n. fig.* quick flight; das –npanier ergreifen, to run away, to betake one's self to one's heels; –npappel, *f. Bot.* wild mallow (*Malva silvestris – L.*); –npastete, *f.* hare-pie; –npfeffer, *m. vid.* –nklein; –npfote, *f. a*) hare's foot; *b*) *Bot.* hare-foot, *vid.* –nklee; –npfötchen, *vid.* Engelblümchen & –nklee; –nscharte, *f.* hare-lip; –nschrot, *m.* small shot for hares; –nschwarz, *n. vid.* –nklein; –nsprung, *m.* hare's leap; hind legs of a hare; –nspur, *f.* print, trace of a hare; –nstößer, *vid.* –ngeier; –nwolle, *f.* hare's wool; –nzwirn, *m.* thick thread for making nets.

Ha'sel, *f.* (*pl.* –n) hazel, hazel-nut tree (*Corylus avellana – L.*); *comp.* –birn, *f.* a kind of large pear for stewing; –busch, *m.* hazel-bush; –eiche, *f. Bot.* oak-tree; –eule, *f. Orn.* hazel-owl; –gebüsch, *n.* hazel-wood; –geflügel, *n.* hazel-hens, heath-pouts; –huhn, *n. Orn.* hazel-hen (*Lagopus corylorum – Kl.*); heath-cock, heath-pout; –kätzchen, *n.* the catkin of the hazel; –maus, *f. Zool.* garden dormouse, sleeper (*Myoxus nitela & Glis avellanarius – L.*); –nuß, *f. a*) hazel-nut, small nut; *b*) *Conch.* ricecowry (*Cypraea – L.*); –öl, *n.* filbert-oil, hazel-oil; –ratze, *f.* dormouse; –ruthe, *f.* hazel-rod, switch; –staude, *f.* hazel-tree, hazel-bush, filbert tree (*Corylus avellana – L.*); (die weiße) bleak; –stock, *m.* knotted hazel-stick; –wurz, –wurzel, *f. Bot.* hazel-wort, wild spikenard, cabaric (*Asarum europaeum – L.*); –zaun, *m.* filbert-hedge.

Hä'seler, Haselant', *m. vulg.* coxcomb, buffoon.

Ha'senhaft, *adj. a*) (furchtsam) cowardly; *b*) droll.

Hä'slein, *n.* (–s; *pl.* –) young hare.

Haseli'ren, Hä'seln, *v.* 1. *n. vulg.* (Narrenspossen treiben) to droll, jest; 2. *a. vulg.* (necken) to teaze, jeer.

Hä'seln, *adj.* hazel, of hazel.

Hä'sinn, *f.* (*pl.* –en) doe-hare.

Has'linger, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* hazel-stick.

Has'pe, Häs'pe, *f.* (*pl.* –n) hasp, clamp; (Thürangel) hinge; *Carp.* dog; Häs'pennagel, *m.* dog-nail.

Has'pel, *m. & f.* (*pl.* –n) *a*) (Garn- &c. winde) reel; *b*) (Winde) windlass, winch, windle, crab, drawbeam; *Mar.* capstan; *c*) (Thürangel) hook on which the hinge turns; (Krampe in die Wand einzuschlagen) staple; reel; *comp.* –baum, *m.* tree (beam) of a windlass, lever; cheek of a crane; –gestell, *n.* trestle of the reel, the capstan, the windlass; –knecht, –zieher, *m.* one that works at a windlass *or* reel, winder, reeler.

Has'peler & Has'pler, *m. vid.* Haspelknecht.

Has'peln, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to reel, wind on a reel; to draw up by a windlass; *provinc.* to fidget about; to prate, talk quickly; 2. *s. n.* reeling.

Haß', *m.* (–sses) hate (gegen, to), hatred, grudge, spite, pique, detestation (vor, of); – hegen, – haben, to hate, to bear hatred, to have a spite (ill-will) against; sich – zuziehen, – auf sich laden, to incur hatred; seinen – auslassen, to wreak one's anger upon one; aus –, out of spite; – erregend, invidious, odious.

Has'sen, *v. a.* to hate.

Has'senswerth, Has'senswürdig, *adj.* hateful, odious.

Has'ser, *m.* (–s; *pl.* –) hater, enemy.

Häß'lich, 1. *adj. a*) ugly (Wunde, Mann, Laster, Kind, wound, man, vice, child), (übelgestaltet) deformed, ill-shaped, (widrig) ill-favoured; *b*) (unreinlich) dirty, nasty; *c*) (lasterhaft, gottlos) vicious, wicked; (ekelhaft) loathsome, (unangenehm, schlecht) disagreeable, unpleasant, bad; ein –es Wetter, a sad, dirty weather; 2. *adv.* disagreeably, hideously; – wie die Sünde, as ugly as sin.

Häß'lichkeit, *f.* (*pl.* –en) *a*) ugliness, deformity; *b*) (Unreinlichkeit) dirtiness; (Ekelhaftigkeit) loathsomeness; *c*) (Schlechtigkeit) badness.

Hast', *f.* (Eile) haste; in –, in a hurry.

Has'ten, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) & *imp.* to haste; 2. *refl.* to make haste.

Has'tig, 1. *adj.* hasty, hurrying; *fig.* (being) rash, choleric; 2. *adv.* hastily; in haste; –keit, *f.* hastiness; *fig.* hotness.

Hät'scheln, *v. a.* to dandle, fondle; to pamper; *col.* to cower, cocker, tiddle, tidder.

Hat'schier, *m. vid.* Hartschier.

Hatt'statt, *f.* (*pl.* Hattstätte) *Sport.* place of meeting, rendezvous. [wild beasts.

Hatz', Hatz'e, *f. Sport.* baiting *or* hunting of

Hau', *m.* (–es; *pl.* –e) *vulg. a*) (Hieb) cut, cutting; *b*) *For.* (Holzschlag) place where wood is felled; *comp.* –beere, *f. vid.* Weißdorn & Traubenkirsche; –block, *m.* chopping block; cutting-block; –degen, *m.* backsword, broad swoard, cutting sword, spadroon; swordsman; gallant blade; *lit. & fig.* bad blade; –eisen, *n.* iron instrument for cutting; –hammer, *m.* miner's pickaxe; –hechel, *f. Bot.* cammock, rest-harrow, fin, petty whin (*Ononis – L.*); –holz, *n.* wood to be cut; –klinge, *f.* blade of a backsword; –land, *n.* newly cultivated land; –meißel, cutting chisel; –zahn, *m.* tusk, fang.

Hau'! Hau'! (imitation of dog's yelping) bow wow!

Hau'bar, *adj.* fit for cutting *or* felling, [...]lable; –keit, *f.* quality of being fit for cutting *or* felling.

Hau'be, 1. *s. f.* (*pl.* –n) cap; coif, head-dress (of women); *b*) *Falc.* hood; *c*) *Orn.* (Federbüschel) tuft, cop, crest (of birds); *d*) *Anat.* caul; *e*) *Chem.* dome (of a stove); *Agr.* [...] eines Feims, cap sheaf; unter die – bringen, kommen, to marry; Einem auf der – [...] sitzen, to watch one closely; 2. *in comp.* –nadler, *m.* tufted eagle; –nband, *n.* ribbon for a cap; –ndraht, *m.* skeleton wire; *Orn.* – ndrossel, *vid.* Seidenschwanz; –nente, *f.* tufted duck (*Anas fuligula – L.*); *vid.* [...]benente; –nfink, *m.* red bird (*Coccothraustes indica – Kl.*); –nflügel, *m.* pinner; –nflor, *m.* thin crape; –nkönig, *m. vid.* Goldhähnchen; –nkopf, *m.* coifstock; –nkram, *m.* millinery; –nlerche, *f. Orn.* crested lark, copped lark, tufted lark (*Alauda cristata – L.*); –nmacher, *m.* –nmacherinn, *f.* milliner; –nmeise, *f. Orn.* tope (*Parus cristatus – L.*); –nschachtel, *f.* cap [...] bandbox; –nsteckerinn, *f.* capmaker; [...]

woman; —nstock, m. milliner's stock; —nstaube, f. Orn. a) helmet-pigeon, ruff (Columba galeata — L.); b) vid. Nonnentaube; —ntaucher, m. Orn. water-hare, dundiver (Mergus merganser — L.).

Hau'beln, Hau'ben, v. a. to hood, put a cap on.

Hau'bitze, f. (pl. —n) Gun. howitzer, mortar.

Hauch, m. (—es; pl. —e) breath, whiff, puff; (Lüftchen) breeze, blast; Gram. aspiration; comp. —buchstabe, m. aspirated letter; —laut, m. guttural letter, aspiration; —röhre, f. Med. inhaler; —zeichen, n. aspirate, spirit.

Häu'cheln, vid. Heucheln.

Hau'chen, v. 1. n. (aux. haben) (sanft blasen) to breathe, blow; 2. a. a) (ausathmen) to breathe, to exhale; b) Gram. to aspirate.

Hau'dern, v. n. (aux. haben) provinc. to carry passengers (for money).

Hau'derer, m. (—s; pl. —) hired coachman, vid. Lohnkutscher & Lohnkutsche.

Hau'e, f. (pl. —n) hoe, mattock, dibble; lash, ax(e), Husb. haw.

Hau'en, v. ir. & reg. 1. a. a) to hew, cut (Feilen, files), to chop (Holz, wood); Getreide —, to cut corn; (schlagen) to strike; (prügeln) to whip, lash, scourge (with a whip or rod); b) (in Holz, Stein) to carve, cut; in Stein —, to carve, engrave; mit dem Schrotmeißel, to chip; 2. n. (aux. haben) to cut, strike; to bite (vom Eber, of the wild boar, &c.); um sich —, to lay about with a sword; in die Pfanne —, to put to the sword; to cut all to pieces; über die Schnur —, to overshoot the mark; to exaggerate; vid. Eisen; es ist weder ge— noch gestochen, prov. there is neither rhyme nor reason in it; it is neither one thing nor the other; nach Etwas —, to strike, aim at; 3. refl. to fight (a duel); to cut one's way; sich durch den Feind —, to cut one's way through the enemy.

Hau'er, m. (—s; pl. —) & Häu'er, a) (Holz rc.) hewer, cutter; (gemeine Bergmann) miner; b) (Hirschfänger) hanger, cutlass; Sport. wild boar; die —, fangs, tusks.

Häu'erer, m. Häu'ern, v. a. vid. Heuern, u. s. w.

Hau'fen, m. (—s; pl. —) (also Hau'fe) heap, hoard (von Lebensmitteln, Getreide, of provisions, grains), pile (von Gütern, of goods); (Feim) stack; (Vorrath) store, cluster (Inseln, Bienen, Bäume, of isles, bees, trees); amassment; fig. (Haufe) great number, great deal, crowd, swarm (von Insecten, of insects); troop, band (Soldaten, of soldiers); der große Haufe, the mass of the people, the populace; der gemeine Haufe, the common people, multitude; über den — werfen or stoßen, to overthrow, overturn; to knock, strike down; über den — fallen, to fall down; zu — bringen, to bring together, to collect; in —, in heaps; Bot. clusterly; in — setzen, to put in (lay on) heaps; comp. —weise, adv. by heaps, in crowds, in great number, in flocks; sich —weise versammeln, to clutter together, to flock.

Häu'feln, v. a. to heap, to form small heaps; to hillock.

Häu'fen, v. 1. a. to heap, amass, accumulate, hoard, pile; to increase (Schulden, debts), to multiply; 2. refl. to augment, grow, multiply; to increase.

Häu'fig, 1. adj. (wiederholt) repeated, (überflüssig) abundant, (zahlreich) copious, frequent; (gewöhnlich) familiar; 2. adv. frequently, often; abundantly, copiously; —keit, f. frequence.

Häu'fung, f. heaping, amassing, accumulation.

Hau'k, m. (—es; pl. —e) provinc. uvula; an excrescence in the eyes of cows and horses.

Haupt, 1. s. n. (—es; pl. Häu'pter) a) head; b) fig. (Ober—) head, chief, chieftain; am —e, für das —, cephalic; das — entblößen, bedecken, to uncover, cover the head; das — abschlagen, to behead; zum —e († zu Häupten) des Bettes, at the head of the bed; den Feind aufs — schlagen, to rout or defeat the enemy totally; ein gekröntes —, a crowned head; 2. in comp. fig. chief, principal, capital, general, main; (conf. Kopf); —absicht, f. chief design, main intention; —ader, f. principal vein; —altar, m. great altar, high-altar; —anführer, m. chief-leader; —angelegenheit, f. chief, principal concern, affair; —angriff, m. principal attack; —anker, m. sheet-anchor, main anchor; —arbeit, f. principal work; —armee, f. main body or gross of the army, main army; —artikel, m. chief article, main point; leading article (in Zeitungen, in newspapers); —axe, f. transverse; —balken, m. architrave, girder, dormant tree, beam, breast summer, pl. principals; —balsam, m. balsam for the head; —bau, m. principal building; (—reparatur) thorough repair; —baum, m. T. tree of full growth; —befahrung, f. Min. general visiting of the mines; —begebenheit, f. chief occurrence, event; —begriff, m. principal notion, fundamental (leading) idea; —bergstadt, f. mining capital; —bericht, m. principal account (report); —beweis, m. principal (chief, convincing) argument; —binde, f. headband, fillet; —bohrer, m. Surg. trepan; —buch, n. principal book; Com. ledger; —canal, m. principal canal; —eigenschaft, f. principal quality, leading quality; —erbe, m. chief heir, principal heir; —erbinn, f. chief, principal heiress; —eingang, m. principal entrance; —fach, n. fig. a) chief, principal department; b) (an einem Bücherschranke) principal division or shelf; —fall, m. chief case, principal case; Law. death of the liege-man or tenant; —farbe, f. principal colour; —feder, f. T. master-spring, main-spring; —fehler, m. chief fault, principal fault, mistake; main; —feind, m. principal enemy; capital enemy; —festung, f. principal fortress; —figur, f. principal figure; Her. bearing; —fluß, m. principal river; —frage, f. chief (main, leading) question; —fronte, f. grand front; —gang, m. principal passage; Min. main lode; —gasse, f. principal street; —gebalke, n. Arch. entablature, entablement; —gebäude, n. principal building; —gedanke, m. principal or chief thought, idea; —gegend, f. principal region; cardinal point; —gegenstand, m. principal object; —geld, n. capital sum; principal poll-tax; —gemälde, n. leading picture; —gericht, n. principal dish; —geschäft, n. main (principal) business; —geschäftstag, m. busy day; —geschoß, n. principal story of a house, first floor; —geschwulst, f. Med.

swelling of the head; —gesims, *n. Arch.* chief frieze, capital; —gestell, *n.* principal scaffolding, principal stand (frame); —gewinn, *m.* capital prize, gain; —gläubiger, *m. Com.* principal creditor; —glied, *n.* principal member; —grund, *m.* principal reason; *Law.* gist; —grundsatz, *m.* fundamental principle; —gut, *n.* capital stock; principal possession (estate); —haar, *n.* hair of the head; —handlung, *f.* principal action; chief plot; chief commercial establishment; —heer, *n.* main army; —hinderniß, *n.* principal obstacle; —hirsch, *m. Sport.* a stag of eight years and upwards; —hufe, *f. T.* sufficient land to constitute a farmer; —hüfner, *m.* a farmer having sufficient land to constitute a farm; —inhalt, *m.* summary; chief contents; substance; —jagd, *f. or* —jagen, *n.* grand chase; —kirche, *f.* cathedral, parish church (as distinguished from district church); —kissen, *n.* pillow; —knoten, *m. fig.* principal plot, intrigue; —krankheit, *f.* head-ache; dangerous sickness; —lager, *n.* main camp of an army; head-quarters; —laster, *n.* capital vice; —lehen, *n.* principal fief; (*also* a fief on which others are dependent); —leidenschaft, *f.* master-passion; —leidtragende, *m.* chief-mourner; —lehre, *f.* main dogma; —leute, *pl.* captains; chieftains; —licht, *n.* principal light; —linie, *f.* principal line; —los, *adj. a*) headless, without a leader; *b*) *vid.* Kopflos; —lustbarkeit, *f.* principal amusement; —mangel, *m.* principal want, main defect; —mann, *m.* captain (der Infanterie, of foot); (Anführer) chieftain, headman; —mannschaft, *f.* captainship; —mannsstelle, *f.* captaincy; —mast, *m.* main mast; —mauer, *f.* chief wall, main wall; —merkmal, *n.* chief (distinctive, main) characteristic, sign, mark; —mittel, *n.* principal remedy; —narr, *m.* great fool; —neigung, *f.* leading propensity; —nenner, *m. Math.* common denominator; —niederlage, *f. a*) (verlorne große Schlacht) general defeat; *b*) *Com.* principal magazine; ware-house; *c*) staple town, emporium; —ort, *m.* chief place; —person, *f.* head, chief, leader; —pfeiler, *m.* main (*or* arch) pillar; —pflicht, *f.* chief duty; —pforte, *f.* chief gate, front gate; —pfosten, *m. Arch.* crown-post; —pfühl, *m.* pillow; —plan, *m.* main design; —polster, *m.* pillow; —post, *f.* general post; —postamt, *n.* general post-office; —prämie, *f.* capital prize; —priester, *m.* chief, head priest; —punkt, *m.* chief point, main point; —quartier, *n.* head-quarters; —quelle, *f.* chief source, head-spring, fountain-head; —rechnung, *f.* main account, general account; —recht, *n. Law.* right of heriot; —reeder, *m. Mar.* principal owner; —regel, *f.* main, leading rule; —reparatur, *f.* thorough repair; —reif, *m. T.* principal hoop, trussing hoop; —riegel, *m.* principal bolt; *Gun.* cross-bar of the gun-carriage; —rolle, *f.* principal part, leading character; die —rolle spielen, to be the principal performer; —sache, *f.* main point, principal thing, main part, chief business; substance; —sachen, *pl.* essentials; —sächlich, 1. *adj.* chief, principal, main; essential; 2. *adv.* chiefly, principally, especially, mainly; essentially; —sächlichst, 1. *adj.* capital; 2. *adv.* capitally; —satz, *m.* capital proposition, main point; axiom; theme; *Gram.* principal sentence; —schiff, *n.* admiral-ship, admiral; —schild, *n. Her.* principal escutcheon; —schlacht, *f.* pitched battle, general fight, main battle; —schlagader, *f. Anat.* carotid artery; —schlüssel, *m.* master-key, passkey; —schmerz, *m.* head-ache; —schmuck, *m.* ornament for the head; —schrift, *f.* principal writing, composition; —schriftsteller, *m.* chief, principal writer, author; —schuldner, *m.* principal debtor; —schule, *f.* principal school; —schwierigkeit, *f.* main difficulty; —segel, *n.* main-sail; —seite, *f.* principal side; head-side (einer Münze, of a coin); —sitz, *m.* principal seat *or* residence; —sorge, *f.* principal care; —spaß, *m.* capital joke, master jest; —sprache, *f.* principal language; original tongue; —spruch, *m.* principal sentence, verse; —stadt, *f.* chief city, capital (city); metropolis; —städter, *m.* inhabitant of the capital; —städtisch, *adj.* relating *or* belonging to the capital; —stagsegel, *n. Mar.* mainstay-sail; —stamm, *m.* main trunk, root *or* stem; capital stock; chief tribe (eines Volks, of a people); —stärke, *f.* chief strength, energy; —station, *f.* principal station; —stelle, *f.* principal passage (in a book); —stein, *m.* head-stone; *Mas.* header; —steuer, *f.* poll-tax; —stimme, *f.* principal voice; —stock, *m.* principal story of a house, first floor; —stoff, *m.* fundamental, material, principle, matter; —strahl, *m.* principal ray; —straße, *f.* principal street; highway; main road; —streich, *m. fig.* capital trick; —strom, *m.* principal current, body of a river; main stream; —stück, *n.* head chapter; principal article; —stuhl, *m.* capital stock, principal; —sturm, *m.* main *or* general assault *or* storm; —stütze, *f.* mainstay, main support, prop; —sucht, *f.* distemper of the head (in horses); —süchtig, *adj.* affected in the head; —summe, *f.* principal sum, sum total; capital stock; —sünde, *f.* chief sin, cardinal sin; —theil, *m.* principal *or* greatest part; —thor, *n.* principal gate; —thür, *f.* principal door; —titel, *m. Typ.* principal *or* capital title; —ton, *m.* fundamental *or* principal tone, key-note; *Gram.* principal accent; —treffen, *n. vid.* —schlacht; —treppe, *f.* principal staircase; —tugend, *f.* cardinal virtue; —übel, *n.* principal evil; —umstand, *m.* leading circumstance; —ursache, *f.* principal cause; —verbrechen, *n.* greatest *or* capital crime; —vermögen, *n.* principal (capital) property; —wache, *f. Mil.* main guard; main guard-house; —wall, *m.* principal rampart; —wasser, *n.* main branch of a river; —wassersucht, *f. vid.* Kopfwassersucht; —weg, *m.* principal way *or* footpath; —werk, *n.* main work; master-piece; chief matter; —wind, *m.* cardinal wind; —wirbel, *m.* crown of the head; —wirkung, *f.* principal effect; —wissenschaft, *f.* fundamental science; —wort, *n. Gram.* noun substantive; subject; principal word; —wurzel, *f.* master-root, tap root (of a tree); —zahl, *f.* —zahlwort, *n.*

Math. cardinal number; —zeile, *f. Typ.* head-line; —zeichen, *n. Ast.* principal sign; —zeuge, *m.* principal witness; —zier, —zierde, *f. vid.* Kopfzierde; —zoll, *m.* principal toll; —zug, *m.* principal train; principal (leading) trait, leading feature; —zweck, *m.* main end, principal aim; —zweig, *m.* capital branch.

Häupteln, *v. refl. provinc.* (von Kohl, Sallat) to head, to form into a head, (said of certain plants, such as cabbage, lettuce, &c.).

Häuptling, *m.* (—es; *pl.* —e) chief, chieftain; (Anführer) leader.

Häuptlings, *adv.* over head, head foremost.

Haus, 1. *s. n.* (—es; *pl.* Häuser) *a)* house; — nebst Zubehör (Grundstück), premises; das — Oesterreich, house of Austria; *b)* (Hausstand) household; *c)* family, home; *d) Com.* (Handels—) house, firm; *e)* (Schnecken—) case *or* shell on some animals; *f) Astrol.* house (in a horoscope); *Gard. for* Gewächs— *qv.*; *col.* *pr.* fellow; nach —e, home; nach —e gehen, to return *or* go home; nach —e bestimmt, *Mar.* home-bound; zu —e bleibend *or* sitzend, home keeping; zu —e, home, at home; within doors; nicht zu —e, not at home, out, from home; aus dem —e, from within the house; in meinem —e, at my house; ich komme nicht aus dem —e (gehe selten aus), I never stir out; in ein — gehen, to take a house; in Etwas zu —e sein, *fig.* to be well versed in *or* familiar with a thing, to be master of it; aus dem —e jagen, to turn out of doors; — halten, to keep house, to husband, manage; Einem — halten, to be one's housekeeper; mit Etwas — halten, to be economical, sparing; das — hüten, to keep home *or* the house; to be always at home; ein altes — (Geschlecht), an ancient house; *Astrol-s.* die zwölf himmlischen Häuser, the twelve celestial houses; den Himmel in Häuser eintheilen, to house, domify; *fig. vulg.* es wird ihm zu —e und zu Teile kommen, it will come home to him; mit der Thür ins — fallen, *prov.* to blunder out; to do a thing in a clumsy manner; von —e aus, *fig.* radically, originally, from the beginning; mit Etwas zu —bleiben, *fig. vulg.* to keep a thing to one's self; nirgends zu —e sein, to have no settled home; für Jemand nicht zu —e sein, to be not at home to one; ich bin für Niemand zu —e, I am at home to no one; *vid.* Verbieten; ein — *or* ein großes — machen, to live in great style, to see much company; ein Schalk von — aus, an arrant knave; ein Lügner von — aus, every way a liar; 2. *in comp.* —ähre, *f.* floor, hall; —andacht, *f.* private devotion; —apotheke, *f.* house-dispensary; —arbeit, *f.* work at home; domestic work; kleine —arbeiten, *pl. Am.* chores; —arme, *m.* out-door pensioner; poor man receiving alms at his own residence; out pauper; —arrest, *m.* confinement at one's house; —arznei, *f.* domestic remedy *or* medicine; —arzt, *m.* family doctor *or* physician; (in einer öffentlichen Stiftung) house physician; —backen, *adj.* home-baked *or* made; *fig.* homely, plain; coarse; —backenbrod, *n.* home-made bread, household *or* house-bread; —bau, *m.* building of a house; —bedarf, *m.* the necessary, indispensable for a house; —bediente, *m.* domestic, servant; —besitzer, *m.* possessor, owner, proprietor of a house; —biene, *vid.* Biene; —bier, *n.* beer for the family; —blase, *f. vid.* Hausenblase; —brauch, *m.* established custom of a family; —brenner, *vid.* Hirschichröter; —brief, *m.* purchase-contract of a house; —brod, *n.* household-bread; —buch, *n.* book of housekeeping; —bursch, *m. Ac. cant.* lodger, fellow-lodger; —capelle, *f.* domestic *or* private chapel; —chirurg, *m.* house surgeon; —dieb, *m.* thief within doors; bosom thief; —diebstahl, *m.* theft, robbery within doors; —diener, *m.* —dienerschaft, *f.* domestics; —diele, *vid.* —flur; —drache, *m. fig.* troublesome wife, scold, shrew, termagant; *vulg.* a dragon bringing treasures to *or* watching them in the house; —ehre, *f.* honour of a house *or* family; *col.* house-wife; —eigenthümer, —eigner, *m.* owner of a house; —einrichtung, *f.* domestic establishment; —ente, *f.* domestic *or* tame duck; —eule, *f. Orn.* screech-owl (*Strix flammea* — *L.*); —fliege, *f. Ent.* house fly (*Musca domestica* — *L.*); —flur, *f.* floor, entrance-hall of a house; vestible, vestibule; —frau, *f.* lady of the house, housewife; domestic lady, *mod.* dame; —freund, *m.* friend of the family; *joc.* family bodkin; —friede, *m.* domestic *or* household peace, security at home; —gebacken, *adj. vid.* —backen; —gebrauch, *m.* *a)* family custom; *b) vid.* —bedarf; —geflügel, *n.* poultry; —geist, *m. vulg.* family spirit (by superstition believed to do all kinds of work); —geld, *n.* house-rent; —genoß, *m.* inmate, lodger; person belonging to the family, domestic, lodger, inmate; —genossen, *pl.* family; (Mitbewohner) lodgers, inmates; (—gesinde) domestic servants; —genossenschaft, *f.* inmates; family; —geräth, *n.* furniture, household furniture, household stuff; —gesetz, *n.* family-statute, law; —gesinde, *n.* domestics, family-servants; —giebel, *m.* gable-end of a house, housetop; —glocke, *f.* house-bell; —gott, *m.* household god, Lar; —götter, *pl.* Lares; —gottesdienst, *m.* private service; —götze, *m.* domestic idol; —grille, *f. Ent.* house-cricket (*Acheta domestica* — *Fabr.*); —hahn, *m.* house-cock; *Am.* rooster; —halt, *m.* housekeeping; —halten, *v. vid. under* Haus; —halten, *n.* housekeeping; husbanding; —halter, —hälter, *m.* *a)* housekeeper, householder; *b)* (der Sparsame) economist; —hälterinn, *f.* housekeeper; housewife; —hälterisch, —hältig, 1. *adj.* housekeeping, domestic, economical; 2. *adv.* economically; —hältigkeit, *f.* housekeeping, economy; —haltung, *f.* management of a house; housekeeping, economy; household, family; eine eigene —haltung haben, to have a domestic establishment of one's own; seine —haltung aufgeben, to break up house; —haltungsbuch, *n.* book of household accounts; —haltungskosten, *pl.* family *or* household expenses; —haltungskunst, *f.* economy, economics; —hammel, *m. col. vulg.* a person always sitting at home; —henne, *f.* domestic hen; —herr, *m.* householder, master of the house, master of a family; landlord; —hoch,

adj. as high as a house; —hofmeister, *m.* major domo; steward; —huhn, *n.* domestic fowl (*Phasianus gallus — L.*); —hund, *m. Zool.* house-dog (*Canis domesticus — L.*); —jungfer, *f. a*) (Tochter des —herrn) daughter of the house; *b*) (Klein *or* Kammermädchen) housemaid; —katze, *f. Zool.* domestic cat (*Felis catus domesticus — L.*); —kauf, *m.* purchase of a house; —kellner, *m.* butler; —kirche, *f.* house-chapel, oratory; —kleid, *n.* & —kleidung, *f.* dishabille, undress, house-dress; —knecht, *m.* boots, hostler; menial servant; —kost, *f.* household-fare; —kreuz, *n.* family grief, domestic affliction; —krieg, *m.* domestic quarrel; —krone, *f.* crown belonging to a family, hereditary crown; —kunde, *m.* home-customer; —laub, —lauch, *n. Bot. a*) houseleek, jubard, rose root, even (*Sempervivum — L.*); *b*) orpine *or* live-long (*Sedum telephium — L.*); —lehrer, *m.* instructor, tutor, governor; —lehrerinn, *f.* governess; —lehrerstand, *m.* —lehrerstelle, *f.* a tutor's *or* governor's situation; —leinwand, *f.* home-spun linen; —leute, *pl.* lodgers, domestics, servants, family of a house; cottagers, tenants; —mädchen, *n.* housemaid, chambermaid; —magd, *f.* servant of all work; —mann, *m. a*) (Portier) doorkeeper; *b*) (Hausgenoß) lodger, inmate; *c*) (—wirth) master of the house; *d*) (Häusler) cottager; —mannskost, *f.* household fare, homely fare, commons; —marder, *m. Zool.* house-martin (*Mustela foina — L.*); —mark, *n. vid.* Bärwurz; —mast, —mästung, *f.* stall-feeding of swine; —maus, *f. Zool.* domestic mouse (*Mus musculus — L.*); —meier, *m.* major domus (of the Merovingian kings); —meister, *m.* intendant, keeper of a house; —miethe, *f.* house-rent, housage; —mittel, *n.* domestic *or* empiric remedy, household *or* family medicine; —mühle, *f.* hand-mill; —mutter, *f.* mother of the family; matron; —mütterlich, *adj.* & *adv.* matronly, motherly; —ordnung, *f.* regulation *or* rule of the house (hold); —otter, —natter, —schlange, *f. Zool.* snake, ringed snake (*Coluber natrix — L.*); —pflanze, *f. Gard.* greenhouse plant; —plage, *f.* domestic trouble; —plan, *m.* ground-plot; —prediger, *m.* domestic chaplain; —rath, *m.* household furniture *or* stuff; —ratze, *f. Zool.* common rat (*Mus rattus — L.*); —recht, *n.* house right, domestic authority; —regiment, *n.* government of the family, household government, indoor dominion; —rock, *m.* coat for wearing in the house; —sache, *f.* domestic affair; —sässig, *adj.* possessed of a house, settled; —schabe, *f. Ent.* house-beetle, black beetle (*Blatta — L.*); —schatz, *m.* privy purse of a prince; —schlachten, *n.* the killing of sheep, pigs *or* cattle at home; —schlüssel, *m.* key to the street-door; —schneider, *m.* tailor to a family; —schoß, *m.* tax paid of a house; —schuhe, *pl.* (gestickte, worsted) slippers; —schwalbe, *f. Orn.* house-swallow, chimney-swallow (*Hirundo domestica — L.*); —schwelle, *f.* threshold of a house; —sorge, *f.* domestic care; —sperling, *m. Orn.* domestic sparrow (*Fringilla domestica — L.*); —spinne, *f. Ent.* domestic spider (*Aranea domestica — L.*); —stand, *m.* domestic state (condition); household; —steuer, *f.* tax paid of a house; —suchung, *f.* searching of a house by the magistrates; domiciliary visitation; —suchung thun, to search the house; —suchungsbefehl, *m.* search-warrant; —tafel, *f.* table (in the catechism) containing the duties of domestic life; —taube, *f. Orn.* tame pigeon, house pigeon (*Columba domestica — L.*); —tenne, *f.* floor; —teufel, *m. a*) domestic devil, shrew, scold; *b*) *Orn.* ruff (*Tringa pugnax — L.*); —thier, *n.* domestic (domesticated *or* domiciliated) animal; —thür, *f.* street-door; —trauer, *f.* family-mourning; —trauung, *f.* private wedding; —trunk, *m.* family beverage; —truppen, *pl.* lifeguards of a prince, domestics (of the Roman emperors); —tugend, *f.* domestic virtue; —übel, *n.* family affliction; —uhr, *f.* house-clock; —unke, *f. vid.* Unke a); house-servant; *fig.* a person being always at home; —unkostenbuch, *n.* book of household expences; —vater, *m.* father of the family, householder, good man of the house; —väterlich, *adj.* & *adv.* relating to *or* in the manner of a father of a family; —verbrauch, *m.* house-consumption; —vertrag, *m.* family compact; —verwalter, *m.* steward; —verwaltung, *f.* stewardship, management of a house; —vogt, *m.* judge, castle-ward; jailor; overseer of prisoners; —vogtei, *f.* prison, jail; —wappen, *n.* family-arms; —wärme, *f.* house-warming; —wäsche, *f.* washing in the house; —wesen, *n.* domestic concern, economy, household; —wiesel, *n. Zool.* the common weasel, mouser (*Mustela vulgaris — L.*); —wirth, *m.* (—vater) husband, householder; (—besitzer) master *or* proprietor of the house; ein guter —wirth, good manager of a house; —wirthinn, *f.* housekeeper, housewife; mistress of the house; proprietress of a house; —wirthschaft, *f.* housekeeping, management of a house, household, economy; —wurz & —wurzel, *f. Bot. a*) house-leek, sengreen, barren privet (*Sempervivum tectorum — L.*); *b*) wall pepper (*Sedum acre — L.*); *c*) *vid.* Jupiters Bart; —zins, *m.* house-rent; —zucht, *f.* domestic discipline. [aus dem —, *col.* out of humour.

Häu'schen, *n. a*) cottage, box; *b*) *for* Abtritt.

Hau'sen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (wohnen) to reside, live; *b*) (Haushaltung haben) to keep house; *c*) (Lärm machen, *col.* herumwirthschaften) to make a noise, to bluster, riot; *d*) (sich schlecht aufführen) to act, go on, behave (generally in a bad sense); to proceed (in an ill manner); die Feinde — übel, the enemies make a great havoc, go on in a sad way; der Sturm hauset im Walde, the storm is raging in the forest; 2. *a.* (beherbergen, be—) to house, lodge.

Hau'sen, *m.* (—s; *pl.* —) *Ich.* huse, huso, isinglass fish, sturgeon (*Acipenser huso — L.*); *comp.* —blase, *f.* bladder of the sturgeon; isinglass, ichthyocolla), fish glue, carlock; —rogen, *m.* spawn of the sturgeon, caviare.

Häu'serbau, *m.* (—es) building of houses.

Hausi'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to sell goods by carrying them about, to hawk; *b*) (lärmen) to make a noise, to riot; 2. *v. a.*

Hau'sirhandel, *m.* **pedling, hawking**; — gehen, **to go pedling** *or* **hawking about, to higgle, pedle.** [**itinerant tradesman.**

Hausi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) **hawker, pedlar,**

Häu'sler, *m.* (—s; *pl.* —) **cottager.**

Häu'slich, *adj. & adv.* **domestic** (Behandlung, Gebrauch, Glück, Geschäfte *or* Angelegenheiten, Kreis, **management, use, comfort, affairs, circle**), (von Erziehung, Sitten) **homebred** (Mädchen, **girl**), **household** (Bedienung, Geschäfte, **servants, affairs**); (sparsam, mäßig) **economical, frugal, thrifty**; *fig.* **plain, simple**; sich — niederlassen, **to settle (one's self).**

Häu'slichkeit, *f.* **domesticalness**; (Einfachheit) **plainness, simplicity**; (Sparsamkeit) **frugality, thriftiness.**

Häu'sling, *m.* (—s; *pl.* —e) **cottager.**

Hau'ßen, *adv. vulg.* **without, out of doors, abroad.**

Haut, *f.* (*pl.* Häute) *a*) **skin**; *b*) (Fell von Thieren) **hide, skin, case**; *Anat.* **membrane, tunic, tegument**; die abgeworfene — (von Thieren), **exuviae**, (der Schlangen) **slough**; *Med.-s.* zur — gehörig, **cutaneous, dermal, dermoid**; in der —, **cutaneous**; unter der —, **subcutaneous**; die — ablegen, **to cast the skin, slough**; *fig. vulg.* aus der — fahren wollen, **to be ready to leap out of one's skin**; sich seiner — wehren, **to defend one's own life**; er ist eine gute, ehrliche —, **he is a good, honest fellow**; in seiner guten — stecken, *fig.* **to have a diseased body**; ich möchte nicht in seiner — stecken, **I would not be in his skin**; mit heiler — davon kommen, **to come off with a whole skin, to save one's self harmless**; seine — zu Markte tragen, **to do a thing at one's own risk, to expose one's self**; auf der faulen — liegen, **to be idle**; es ist an ihm nichts als — und Knochen, *vulg.* **he is nothing but skin and bone; he is as lean as a rake; he is a mere carcass**; *comp.* — absonderung, — secretion, *f.* **cutaneous secretion**; — ausdünnung, *f.* **perspiration**; — artig, *adj.* **skinny**; — ausschlag, *m.* **eruption on the skin, cutaneous eruption, miliary herpes**; — ausschläge, *pl.* **exanthemata**; — drüse, *f.* **cutaneous** (*or* **miliary**) **gland**; — farbe, *f.* **colour of the skin, complexion**; — flügelig, *adj.* **hymenopteral**; — geschwulst, *f.* (im Zellengewebe) **oedema**; — krankheit, *f.* **cutaneous disease, disease of the skin**; — muskel, *m.* **cutaneous muscle**; — wassersucht, *f. Med.* **anasarca**; — wassersüchtig, *adj.* **anasarcous**; — wurm, *vid.* Medinawurm.

Hautbois', *n. Mus.* **hautboy.**

Hautboist', *m.* (—en; *pl.* —en) **hautboy player.**

Häu'tchen, *n.* (—s; *pl.* —) *Chem. & Bot.* **pellicle, cuticle**; *Anat.* **membrane, tunicle**, (im Auge) **nebula, film**; (um den Kopf Ungeborener) **silly-how.**

Hautelisse', *f.* **tapestry of the highwarp**; — stuhl, *m. T.* **upright loom.**

Häu'teln, *v. a.* **to skin.**

Häu'telung, *f.* **skinning.**

Häu'ten, *v.* 1. *a.* (das Fell abziehen) **to skin, strip off the skin**; 2. *refl.* **to cast** *or* (*Ent.*) **change the skin**, (von Schlangen) **to caste the slough**; gehäutet, *p. p.* **coated.**

Häu'ticht, *adj.* **skinny, like skin.**

Häu'tig, *adj.* **cuticular, skinned, membranous.**

Hautrelief', *n. T.* **alto relievo.**

Häu'tung, *f. Ent.* **change of the skin.**

Haüy'n, *m. Min.* **sapphirine.**

Havan'nah, *f. Geog.* **the Havannah.**

Havarie', **Haverei'**, **Haverie'**, *f. Com.-s.* **average; damage by sea**; große —, **gross** (*or* **general**) **average**; einfache —, **particular** (*or* **simple**) **average**; kleine —, **petty average**; — und Kaplaken, **average and primage**; — leiden oder machen, **to become damaged, to suffer average**; *comp.* — attest, *n.* **protest against the seas, wind, and weather**; — rechnung, *f.* [**average-bill.**

Hay', u. s. w., *vid.* Hai, u. s. w.

Hay'san- *or* **Hay'son-Thee**, *m. Com.* **hayson.**

Hazard', *vid.* Hasard.

He', **Heh'**, *int.* **ha! — da! ho there! heigh! holla!** —, — da! — halt! **hoy! hoay!**

He'bamme, *f.* (*pl.* —n) **midwife**; *comp.* — nanstalt, *f.* — ninstitut, *n.* **lying-in charity** (*or* **hospital**); — nkunst, *f.* **midwifery**; — nlohn, *m.* **midwife's fee.**

He'barm, *m.* (—es; *pl.* —e) **a lever** *or* **piston.**

He'barzt, *m.* (—es; *pl.* —ärzte) **man-midwife.**

He'be, *f. Myth.* **Hebe.**

He'be, *f.* *a*) **lever, and various other things for raising weights**; *b*) *provinc.* **tax**; *comp.* — balken, *m.* **beam, lever, crowbar**; *Gun.* **brake**; — band, *n. Surg.* **bay truss**; — baum, *m.* **colt-staff**; — beutel, *m.* **hunting truss**; — eisen, *n.* **iron crow** *or* **hook**; *Surg.* **levator**; — griff, *m.* **lifting handle**; — korb, *m.* **large flat basket with handles**; — korn, *n. provinc.* **corn given as rent** *or* **tribute**; — kunde, *f.* **midwifery**; — lade, *f.* **a machine, in the shape of a box, for lifting up heavy trees and placing them on a waggon**; — leiter, *f.* **machine, for lifting up**; — mahl, *n.* — schmaus, *m.* **entertainment given to builders, when they have finished the timberwork of a house**; — muskel, *m. Anat.* **allotment muscle**; — pumpe, *f.* **lift pump**; hölzerne — spiegel, *pl. Gun.* **wooden bottoms**; — stange, *f.* **handspike**; — winde, *f.* **lifting screw, windlass**; — zeug, *n.* **tringle with pullies, gin; any tool for lifting weights.**

He'bel, *m.* (—s) *Mech.* **lever; pry, heaven**; — wage, *f.* **scale beam, weighing machine.**

He'ben, *v. ir.* 1. *a.* *a*) **to lift, heave; to raise** (auf die Oberfläche, **to the surface**), (mit dem Heber) **to draw up**, (er—) **to elevate**; *b*) (Abgaben, Geld) **to receive, take, raise**; *c*) (auf—, aufhören machen) **to remove** (eine Schwierigkeit, **a difficulty**), **to stop, put an end to**; *d*) (hervor—, hervorstechend machen) **to relieve, make prominent**; *Paint.* **to set off**; *e*) *for* Heilen *rc.*; Einen aus der Kutsche —, **to help one to get out**; in die Kutsche —, **to hand into the coach**; ein Haus —, **to set up the timber-work of a roof**; *fig.* Wein aus dem Fasse —, **to draw wine out of a cask with a siphon**; einen Schatz —, **to dig out a hidden treasure**; ein Kind aus der Taufe —, **to be god-father, god-mother at a christening**; Geld —, **to raise, take, receive money**; einen Streit —, **to accommodate a quarrel**; Jemand aus dem Sattel —, *fig.* **to overcome** *or* **supplant one**; bis zum Himmel —, **to extol to the very skies**; 2. *refl.* *a*) **to raise one's self, to rise, swell**; *b*) **to depart, go**;

3. *s. n. Arch.* (Richten eines Gebäudes) contignation.
He'ber, *m.* (–s; *pl.* –) siphon; crane; *Surg.* levator; –förmige Glasröhre, *f.* syphon glass tube; –hydrometer, *n.* syphon hydrometer; –pumpe, *f.* syphon pump.
Heb'ling, *m.* tappet; –swolle, *f.* tappet weft.
He'be, *f.* & **He'bopfer**, *n.* (–s; *pl.* –) *Jew. Rel.* heave offering.
Hebrä'er, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) Hebrew, Jew; *b*) (Hebräist', Kenner des Hebräischen) Hebraist; –inn, *f.* (*pl.* –en) Hebrewwoman.
Hebrä'isch, *adj. & subst.* Hebrew; –e Redeweise, Hebraism.
Hebri'den, *pl. Geog.* Hebrides.
Hebri'disch, *adj.* Hebridian.
He'bung, *f.* (*pl.* –en) *a*) (das Heben) lifting, heaving, raising; *b*) (Einkünfte) income, revenue; *c*) (Abgabe) tax; *d*) (erhabene Stelle) elevated place, swelling; *e*) (Einnahme) receiving, taking (of taxes, &c.); *f*) *Med.* removal (einer Krankheit, of a disease; *g*) *Mil.* (Aus–) levy; *h*) *Mus.* arsis; –skammer, *f.* exchequer; office for receiving taxes.
Hech'el, *f.* (*pl.* –n) *Husb.* hatchel, heckle, flax-comb; *fig.* durch die – ziehen, to censure, criticise; *comp.* –bank, *f.* heckling-bench; –frau, *f.* hatcheler, hatchel-woman; –kamm, *vid.* Nadelkerbel; –macher, *m.* hatchel-maker; –scherz, *m.* biting jest, taunt, satire, irony; –schrift, *f.* satirical writing; –zahn, *m.* prickle (tooth) of a hatchel; –zimmer, *n.* hackling room.
Hech'eln, *v. a.* *a*) *Husb.* to comb, heckle, hatchel; *b*) *fig.* to satirize, criticise.
Hech'elung, *f.* hatcheling.
Hech'ler, *m.* (–s; *pl.* –) hatch(e)ler; *fig.* critic, satirist, censurer.
Hech'se, *f. vid.* Hächse.
Hecht, *m.* (–es; *pl.* –e) *Ich.* pike (*Esox lucius – L.*); *comp.* –angel, *f.* pike-hook; –angeldraht, *m.* jack haltering wire; –apfel, *m.* a large kind of apple; –blau, *adj.* pike-blue; –grau, *adj.* pike-gray; –kiefer, *f.* jaw, gill of a pike; –kopf, *m.* jowl of a pike; –kraut, *n. Bot.* pondweed, water-spike (*Potamogeton lucens – L.*); –satz, *m.* young fry of pikes; –schimmel, *m.* pike-grayish horse.
Heck, *n.* (–es; *pl.* –e) *provinc.* hedge, fence; *Mar.* aft-deck, stern; *comp. Mar-s.* –balken, *m.* great (horse *or* wing) transom; –boot, *n.* fly-boat with a broad stem, hag boat; –bord, *m.* aft-board; –drüse, *f. Med.* an excrescence *or* protuberance of the throat, goitre; –feuer, *n. Mil.* firing by files; –groschen, –pfennig, –thaler, *m.* groschen, &c. by vulgar superstition believed to multiply itself; –herberge, *f.* hedge-alehouse; –holz, *n.* common privet; –jagen, *n.* hunting *or* shooting over hedges *or* hurdles; –jäger, *m.* poacher; –knie, *n.* transom knee; –männchen, *n. vulg.* a spirit, bringing money when ordered; –stützen, *pl. Mar.* top-timbers of the fashion-piece; –zeit, *f.* breeding time, hatching-time.
Hecke, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) hedge; (lebendige) quickset hedge; (Einfriedigung) enclosure; *b*) (Strauchwerk) thicket, copse wood; *c*) (Gebrüt, Anzahl Junge) brood, breed; (das –n) hatching, hatch; *d*) (Brut- *or* –zeit) breeding *or* hatching time; *e*) (Käfich mit Nestern) breeding cage, aviary; 2. *in comp.* –napfel, *m.* a kind of crab-apple; –nbaum, *m.* hedge-tree; –nbinder, –nbeschneider, *m.* hedger; –nfeuer, *vid.* Heckfeuer; –ngang, *m.* walk between two hedges, lane; –nhopfen, *m. Bot.* wild hops (*Humulus lupulus – L.*); –nkäfer, *m. vid.* Maikäfer; *Bot-s.* –nkirsche, *f.* fly honeysuckle (*Lonicera xylosteum – L.*); –nrose, *f.* wild-rose (*Rosa canina – L.*); –nsamen, *m.* waythorn, furze with rough pointed leaves (*Ulex europaeus – L.*); –nschere, *f.* shears for clipping hedges; –nschnätzer, –nspringer, –nvogel, *m. vid.* Braunelle; –nschnarre, *f. vid.* Wachtelkönig; –nsichel, *f.* bramble scythe; –nstangen, *pl.* ethers; –nwerk, *n.* hedges; geschnittenes –nwerk, *n.* topiary work; –nzaun, *m.* enclosure, plashing.
Hecken, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to hatch, breed, bring forth young ones.
Heckicht, *adj.* like a hedge *or* thicket.
Heckig, *adj.* covered with hedges *or* copse.
Heckerling, *m. vid.* Häckerling.
He'de, *f. provinc.* tow, oakum, hurds.
He'den, *adj.* of tow *or* oakum; –e Leinwand, hurden.
He'derich, *m.* (–es) *Bot.* *a*) bank-cresses, hedge-mustard, cuckoo gilliflower (*Erysimum officinale – L.*); *b*) rocket gentle (*Erysimum barbarea – L.*); *c*) falscher, *vid.* Ackerrettig; *d*) wild radish (*Raphanus raphanistrum – L.*).
Hed'wig, Edwiga, Eduiga (F-n.).
Heer, *n.* (–es; *pl.* –e) large number, quantity; host (von Fliegen, of flies), army; das wilde *or* wüthende –, Arthur's chase; *comp.* –arm, *m.* division *or* column of an army; –bann, *m.* arrier-ban, militia; *also* the obligation of taking the field; –biene, *f. Bee.* thieving bee; –fahne, *f.* banner, standard; –fahrt, *f.* campaign; –flucht, *f.* desertion; –flüchtig, *adj.* deserting; –flüchtig werden, to desert, ein –flüchtiger, a deserter; –flügel, *m.* flank. –führer, –fürst, *m.* † chief of an army, commander-in-chief; general, chieftain, captain; –gans, *f. Orn.* gray hern *or* heron (*Ardea cinerea – L.*); –geräth, *n.* baggage, train of an army; –gewette, *n.* † war-accoutrements of a man, coming at his death to his son *or* next male heir; –haufe, *m.* corps, division, squadron; –horn, *n.* trumpet; –lager, *n.* camp of an army, army itself; –liste, *f.* army-list; –meister, *m.* chief commander, grand-master; –meisterschaft, *f.* grand-mastership; –pauke, *f.* kettle-drum, tymbal; –pauker, *m.* kettle-drummer; –rauch, *m.* thick yellowish fog; –raupe, *f.* a kind of caterpillers migrating in large flocks; –säule, *f.* column of an army; –schaar, *f.* army, host, legion; der Herr *or* Gott der –schaaren, *Bibl.* Lord of hosts, God sabaoth; –schatz, *m.* military chest; *Law.* fines of alienation; –schau, *f.* review; –schild, *m.* buckler, shield; dignity of a knight; –schnepfe, *f. vid.* Bekassine; –schwenkung, *f.* manoeuvre of an army; –spitze, *f.* van, vanguard; –steuer, *f.* war-tax; –straße, *f.* military road; highway, road; –strom, *m.* large *or* principal river; –volk, *n.* army, troops; –wagen, *m.* ...

baggage-waggon; *provinc.* a district of villages which are obliged to furnish a baggage-waggon in time of war; *c*) *Ast.* Charles's wain; —wurm, *m. vid.* —raupe; —zug, *m.* march; —zwang, *m.* arrier-ban.

Hee'rd, *vid.* Herd.

Hee'rde, *vid.* Herde.

Hee'rdochs, *m.* (—en; *pl.* —en) parish bull.

Hee'res, *gen. of* Heer, *in comp.* —abtheilung, *f.* draught of soldiers; —bewegung, *f.* movement *or* manoeuvre of an army; —flucht, *f.* desertion; flight; —flüchtling, *m.* deserter; —folge, *f.* obligation of following the army of the sovereign; —haufen, *m.* host, army; —kraft, —macht, *f.* forces, troops, army; power; —menge, *f.* host; —zucht, *f.* discipline.

He'fel, *pl. Weav.* biddles.

He'fen, *pl.* (Bodensatz) lees, dregs, grounds, sediment, mother, fecula, feces; *Brew.* (Gährmittel, Berme) barm, yest, yeast; *fig.* die — des Volks, the dregs of the people, sink of the mob; bis auf die — kommen, to come, get to the bottom, to the extreme; Etwas bis auf die — austrinken, to drink to the very dregs; *comp.* —brod, *n.* leavened bread; —kuchen, *m.* leavened cake; —teig, *m.* leavened dough.

He'ficht, *adj.* yest-like.

He'fig, *adj.* barmy, yesting, yesty; (nach Hefen schmeckend) tasting of yest; (voll Bodensatz) full of lees, dreggy, dreggish.

Heft, *n. & m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Griff, Stiel, Handhabe) haft, handle; (Degengriff) hilt (of a sword), hook, pin; *b*) (*Books.* Theil, Lieferung) some sheets stitched together, stitched (*or* stich) book; number, part; wie viele —e sind heraus? how many numbers are published? *comp.* —eisen, *n. G-w.* iron rod; —lade, *f. Bookb.* sewing frame, sewing-board, sewing press; —macher, *m.* hafter; —nadel, *f.* stitching-needle; *Surg.* fibula, fibule, canon; —pflaster, *n. Surg.* sticking-plaster; —sammlung, *f.* fascicle; —schnure, *f.* bandstring.

Hef'te, *f.* fastening (the tendrils of a vine).

Hef'tel, *m.* (—s; *pl.* —) clasp, hook, pin; — und Schlingen, hook and eyes.

Hef'teln, *v. a.* to clasp, to fasten with hooks and eyes; to pin.

Hef'ten, 1. *v. a.* *a*) (festmachen) to fasten, attach, tie; (annageln) to nail; (mit Haken) to hook; (mit Stiften) to pin; *b*) *Bookb. & Surg.* to stitch, sew; eine Wunde —, to sew a wound together; *fig.* die Augen auf Etwas —, to fix the eyes upon something; Einem Etwas auf den Aermel —, *prov.* to pin a lie upon one's sleeve; geheftet, *p. a. Bookb.* stitched; 2. *s. n.* stitching.

Hef'tig, 1. *adj.* *a*) vehement (Zug, draught), violent (Anfall, Leidenschaft, Husten, fit, passion, cough), (ungestüm) impetuous, hot (Temperament, in der Liebe, Angriff, Streit, constitution, in love, engagement, dispute), furious, ardent (Wunsch, Liebe, Eifer, Verfolgung, desire, love, zeal, pursuit), strong (Wunsch, Wind, desire, wind), keen (Hunger, appetite), hasty, boisterous, intense (Kälte, Hitze, cold, heat), mighty, heavy, tough (Schnarchen, snoring); *b*) earnest, eager; passionate; eine —e Kälte, a sharp *or* penetrating cold; —e Leidenschaften, high passions; die —e Bewegung, flutter, commotion; —e Liebe, doting love; 2. *adv.* vehemently, violently, impetuously, hotly, ardently, mightily, eagerly, passionately; — anstoßen, to dash against; — hassen, to hate bitterly; — lieben, to love dearly, to be passionately fond of, to dote upon; — reiben, to scrub.

Hef'tigkeit, *f.* vehemence, violence, impetuosity, passionateness, (von Wind, Hitze) highness, fury (des Windes, of wind), intensity, transport, (des Hungers, Gemüthes) keenness, heat, eagerness, ardour; mit —, *lit. & fig.* impetuously.

Hef'tler, *m.* (—s; *pl.* —) name of some anabaptists who wear no buttons, but hooks and eyes to their coats.

Hef'tung, *f.* fastening; stitching, sewing, fixing.

He'gen, *v. a. a*) (pflegen, liebhaben) to foster, cherish, entertain; Verdacht, Zweifel —, to have, entertain suspicion, doubts; Groll, Haß —, to bear one a grudge (spite); *b*) to fence, *vid.* Hägen; —de, Heger, *m.* cherisher, fosterer.

He'ge, *f. vid.* Schutz; *comp. vid. under* Häg.

He'gira, *f.* Hegira.

He'her, *m. vid.* Häher.

He'hl, *n.* (—es) (Verheimlichung) concealment, secrecy, *only in* ohne —, without secrecy, openly; kein — haben, not to conceal *or* deny.

Heh'len, *v. a.* to conceal; Gestohlenes —, to receive stolen goods; *vid.* Verhehlen.

Heh'ler, *m.* (—s; *pl.* —) concealer; receiver of stolen goods; pander; der — ist so gut, wie (als) der Stehler, *prov.* the receiver is as bad as the thief.

He'hr, *adj.* * (erhaben) sublime, high; holy.

Hei' & Hei'da, *int.* huzza.

Hei'de, *m.* (—n; *pl.* —n) **Hei'dinn**, *f.* (*pl.* —en) heathen, pagan, gentile.

Hei'de, 1. *s. f. a*) heath; wild land; *Am.* barren; *b*) *provinc.* (Wald) wood, forest; *c*) *Bot.* heath, sweet-broom (*Erica — L.*); 2. *in comp.* —besen, *m.* broom; —biene, *f.* heath-bee; —böckchen, *n.* heap *or* gavel of buck-wheat; —boden, *m. vid.* —land *a*); —busch, *m.* furze, bramble-bushes, briars; —erde, *f. Gard.* heath mould; —flachs, *m.* flax-weed; —futter, *n.* fodder growing on heaths; —geflügel, *n.* moorgame; —gras, *n. vid.* Isländisches Moos; —grütze, *f.* grit, groats made of buck-wheat; —grützbrei, *m.* buck-wheat pap; —hahn, *m.* heath-cock; —honig, *m.* honey of heath bees; —knecht, *m.* under-forester; *Bot-s.* —korn, *n.* buck-wheat, panicle (*Polygonum fagopyrum — L.*); —kraut, *n.* heath, sweet-broom (*Erica — L.*); —kresse, *f.* wild dittander, *vid.* Felsenkresse; —land, *n. a*) heathy ground *or* land; *b*) heath country; —lattich, *m.* blue-coloured long-leaved lettuce; —läufer & —reiter, *m.* ranger, forester; —lerche, *f. Orn.* tit-lark (*Alauda prutensis — L.*); —ngeld, *vid.* Triftgeld; —parthie, *f. Gard.* heathery; —pfeifer, *vid.* Goldregenpfeifer; —nreich & —reich, *m. vid.* Hederich; —rauch, *m.* fog on a forest; —rose, *f. Bot.* sweet-briar, heath-rose, Scottish rose (*Rosa rubiginosa — L.*); —schaf, *n.* —schnucke, *f. provinc.* heath-mutton, sheep kept on heaths; —schnuckenwolle, *f. Com.*

estridge wool; —schwamm, *m.* the eatable mushroom; —torf, *m.* peat.

Hei'del & Hei'den, *m.* (—s) *provinc.* buckwheat; *comp.* —beere, *f.* bilberry; die rothe —beere, hurtle-berry; —beerkamm, *m. T.* bilberry comb; —beerstrauch, *m. Bot.* bilberry-bush, whortle-berry, common blea-berry, berry-bearing heath (*Vaccinium myrtillus — L.*); —brei, *vid.* Heidegrützbrei; —hahn, *m.* black cock, black grouse.

Hei'delberg, *n. Geog.* Heidleberg.

Hei'den, *pl. of* Heide, heathen; *in comp.* —bekehrer, *m.* converter of pagans *or* heathens, missionary; —bild, *n.* idol; —glauben, *m.* pagan belief; —haar, *n. provinc.* hair which newborn babes have on the head; —haut, *f.* filthiness on the head of a newborn child; —schmuck, *vid.* Färberdistel; —sitte, *f.* heathenish manner; —tempel, *m.* pagan temple; —wundkraut, *n. Bot.* consound of Saracens (*Solidago virgaurea — L.*).

Hei'denschaft, *f.* **Hei'denthum**, *n.* (—s) paganism, heathenism; heathens, pagans (collectively).

Hei'dig, *adj.* heathy.

Hei'dnisch, 1. *adj.* heathenish, heathen, pagan; *fig.* (gottlos, böse) wicked, godless; 2. *adv.* heathenishly; — Wundkraut, *vid.* Heidenwundkraut. [Heideschaf.

Heid'schnacke, **Heid'schnucke**, *f. provinc. vid.*

Hei'duck, *m.* (—en; *pl.* —en) Heyduc, Hungarian footsoldier; servant dressed in Hungarian custom.

Hei'e, *f.* (—n) *provinc.* mallet; rammer.

Hei'en, *v. a. provinc.* to strike with the mallet; *fig.* to trouble.

Hei'l, *adj.* (geheilt) healed; (ganz, gesund, unverletzt) whole, sound, unhurt, uninjured; unbroken; † hail; in —er Haut, in a whole skin; —bringend, *adj.* salutiferous, healthful; — werden, to heal; *fig.* mit —er Haut davon kommen, to save one's bacon.

Hei'l, 1. *s. n.* (—es) *a*) (Wohlsein, Glück) happiness, welfare; *b*) (Sicherheit) safety; *c*) *Theol.* eternal welfare, salvation, redemption; *d*) † (Gesundheit) health, soundness, hail; —! all hail! *fig.* sein —versuchen, to make a trial, to take one's chance; to try one's luck, fortune, to seek one's fortune; es war mir zum —, it was best for me, fortunate for me; — mir, dir, uns allen! happy I, thou, all of us! — dem König! God save the king! 2. *in comp.* —anstalt, *f.* medical establishment, hospital; —bad, *n.* mineral waters; —blatt, *n. Bot. a*) meadow-rue, pseudo-bunium (*Thalictrum — L.*); *b*) *vid.* Hohlwurz; bastard rhubarb; —bringend, *adj.* salutiferous, blessing; —bringer, *m.* he who brings blessings; —brunnen, *m.* wells, mineral waters; —butte, (Helbutte) *f. Ich.* halibut (*Pleuronectes hippoglossus — L.*); —jahr, *n.* year of salvation; year reckoned from the birth of Christ; —kraft, *f.* virtue of a remedy, power of healing, sanative power; —kräftig, *adj.* possessing sanative virtue; —kraut, *n. a*) (Heilpflanze) officinal plant, medical *or* virtuous herb, vulnerary herb, medicinal herb; *b*) *vid.* Bärenklau; —kunde, —kunst, *f.* physics, medical science (art), surgery, art of healing, therapeutics; —kundig, *adj.* skilled in physics, medicine; —künstler, *m.* (practical) physician; —los, 1. *adj. a*) (gottlos) wicked, flagitious, heinous, nefarious, vicious, godless, profligate, bad; *b*) *vulg.* (entsetzlich) dreadful, frightful; 2. *adv.* wickedly, flagitiously; —losigkeit, *f.* wickedness, flagitiousness, heinousness; godlessness; —mittel, *n.* remedy, medicine, healer, healing remedy, cure; das einfache —mittel, *Med.* simple; —mittel reichen, to minister; —mittellehre, *f.* science of pharmacy; —monat, *m.* December; —pflaster, *n.* healing plaister; das englische —pflaster, sticking plaister; —quell, *m.* —quelle, *f.* sanative fountain, mineral, medicinal spring; —salbe, *f.* salve; —smittel, *n. Theol.* means of salvation, grace; —sordnung, *f. Theol.* order by which salvation is to be obtained; —stäbe, *pl.* metallic tractors; —stätte, *f.* place of cure; —stätten suchen, to seek relief in a frequent change of position (said of a sick person); —stoff, *m.* every kind of material for cure; —stoffkunde, *f.* materia medica; —trank, *m.* medicinal potion; —wurz & —wurzel, *f.* various plants used as medicine, *vid.* Alant *a*), Eibisch, Allermannsharnisch, Gunsel, Tormentillwurz 2c. [redeemer.

Hei'land, *m.* (—es; *pl.* —e) Saviour (deliverer,

Hei'lbar, *adj.* curable, healable, remediable, sanable, recoverable; *fig.* what may be cured, remedied; —keit, *f.* curableness, remediableness, the quality of admitting a cure.

Hei'len, *v.* 1. *a. a*) to cure, heal; *also fig.* Einen von Etwas —, to cure one of; *b*) *provinc.* to geld; 2. *n.* (*aux.* sein) to heal; —d, *p. a.* healing (Kraft, power), curative, vulnerary, sanative, remedial (Eigenschaften, properties); zusammen—d, *Surg.* consolidant; 3. *s. n.* healing, curing. [gelding.

Hei'ler, *m.* (—s; *pl.* —) physician; *provinc.*

Hei'lig, 1. *adj.* holy, sacred, godly; *fig.* solemn; (unverletzlich) sacred, inviolable; † salutary; (*also in a bad sense*) sanctified, demure; die —e Jungfrau, the blessed Virgin (*or* Lady); der —e Christ, Jesus Christ, Christmas; das —e Feuer, St. Anthony's fire; ein —es Leben, a godly life; die —e Woche, passion (*or* holy) week; der —e Johannes, St. John; der —e Abend, eve of a festival; Christmas-eve; der Stand der —en Ehe, holy state; die —e Scheu, solemn dread; der —e Tisch, altar; eine —e Stille, a solemn, awful silence; das —e Bein, *Anat.* os sacrum; — machen, to sanctify; —machend, *vid.* Heiligmachend; — sprechen, to canonize, saint; —sprechung, *f.* canonization; 2. *adv. a*) holily, godly, sacredly; *b*) *fig.* solemnly; *c*) sacredly, inviolably; Etwas — halten, to keep holy; (unverletzlich halten) to consider sacred, inviolable; — versprechen, to promise solemnly.

Hei'lig, *n.* the Sanctus (sacred hymn).

Hei'lige, 1. *n. decl. like an adj.* sacred thing; holy; 2. *m. & f. decl. like an adj.* saint, die —, saintess, she saint; (Gott) the holy One; in die Zahl der —en versetzen, to canonize; *fig. vulg.* ein wunderlicher —r, an odd fellow; *comp.* —nbild, *n.* image of the holy Virgin *or* of a saint; saintly figure; —nbuch, *n.* —

geschichte, *f.* book *or* legend, story of some saint *or* saints; —dienst, *m.* service *or* adoration rendered to saints; *Ecc.* dulia; —nglanz *or* —nschein, *m. Paint.* aureola, (strahlenförmiger) glory, (ringförmiger) halo (on pictures round our Saviour's head); *fig.* nimbus; —nholz, *vid.* Blatternholz; —nverehrung, *f.* worship of saints.

Hei'ligen, *v. a.* (als heilig verehren) to hallow, sanctify; (heilig halten) to keep holy; (weihen) to consecrate; (unverbrüchlich halten) to sanction; —d, *p. a.* consecratory; geheiliget werde Dein Name, hallowed be Thy name.

Hei'ligkeit, *f. a)* holiness; sanctity (ist eine Eigenschaft Gottes, is an attribute of God); sanctitude; *b)* (Ehrwürdigkeit) sacredness, (Unverletzlichkeit) inviolableness, inviolability; Seine —, his holyness (der Papst, the pope).

Hei'ligthum, *n.* (—es; *pl.* —thümer) *a)* (heiliger Ort) sanctuary; *b)* (Etwas heilig gehaltenes) holy, sacred thing; (Reliquie) holy relic; holy shrine; *comp.* —sraub, *m.* sacrilege; —sräuber, *m.* church-robber.

Hei'ligung, *f.* hallowing, sanctifying, sanctification; (Weihung) consecration; sanction.

Hei'lsam, 1. *adj.* (heilend) healing, sanative; (der Gesundheit zuträglich, wohlthätig) wholesome, salutary, beneficial; 2. *adv.* wholesomely, salutarily, beneficially; — schaffende Gewalt, beneficent creating power.

Hei'lsamkeit, *f.* wholesomeness, beneficialness, salutariness.

Hei'lung, *f.* (*pl.* —en) cure, curing, healing.

Hei'm, 1. *adv.* home; —gehen, sich — begeben, to go home; *fig.* to die; —kommen, to come home; — bringen, eilen, fahren, to bring, hasten, ride home; — führen, to carry, bring *or* lead home; — holen, to fetch home; — kehren, to return home; — laufen, to run home; — reisen, to travel home, to go homeward, to return; — reiten, to go home on horseback; — schicken, to send home; *fig.* to bring one home; — schlagen, to abandon; — trachten, to intend *or* desire to go home; — tragen, to carry home; es wird dir schon noch — kommen, it will not fail to be requited thee; — fallen, to revert to; *Law.* to escheat, devolve, expire; der wurde —geschickt, he was brought home; Einem —leuchten, *a)* to light home; *b)* *fig.* to make short work with one, to send one packing; Einem Etwas — (*better* an—) geben *or* stellen, to leave to one's consideration *or* decision; eine Braut — führen, to marry; wer das Glück hat, führt die Braut —, *prov.* he who has luck is sure of success; 2. *in comp.* —buch, *n. provinc.* a book containing laws concerning fields, &c.; —bürge, *m.* village magistrates; bailiff; —fahrt, *f.* return, homeward voyage; taking home a bride; —fall, *m. Law.* devolution, reversion; escheat; —fallen, *n.* devolution, escheating; —fällig, *adj.* devolutionary, escheatable, revertible, expired; —fallsrecht, *n.* escheatage; —gang, *m.* going home, way home; * death; —kehr & —kunft, *f.* return home; —los, *adj. vid.* Heimathlos; —reise, *f.* return, homeward journey, voyage; —ritt, *m.* journey home on horse-back; —ruf, *m.* summons home; —siech, *adj.* longing for one's home, home-sick; —steuer, *f.* dowry, portion; —suchen, u. s. w., *vid. below*; —tücke, *f.* malice, malignity, maliciousness; trick; —tückisch, 1. *adj.* malicious, malignant; 2. *adv.* maliciously, malignantly; —wärts, *adv.* homeward; —weg, *m.* way home; auf dem —wege, on coming home; —weh, *n.* home-sickness; nostalgy, exotic malady; das —weh haben, to have a hankering after one's (home *or*) country, to be home-sick; —zahlung, *f.* reimbursement, payment at full; —zug, *m.* return home.

Hei'm, *m.* & *n.* (—es; *pl.* —e) († Hecke) hedge, enclosure; († Wohnung) dwelling, (Flecken) hamlet, township, (Heimath) home.

Hei'math, *f.* (*pl.* —en) home, native place *or* country, birth place, native soil; in der —, home; *comp.* —los, *adj.* without a home, homeless; unsettled; —lose, *m.* expatriate; —recht, *n.* right of a native *or* naturalized person; —sgesetz, *n.* law of settlement; —schein, *m.* certification of being anywhere naturalized.

Hei'mathlich, *adj.* native.

Hei'mchen, *n.* (—s; *pl.* —) **Hei'me,** *f.* (*pl.* —n) *Ent.* field cricket (*Gryllus campestris — L.*).

Hei'meln, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (Heimweh haben) to long after one's country; *b)* (der Heimath ähnlich sein) to be like one's home, native place; *c)* (an die Heimath erinnern) to rouse feelings for one's home.

Hei'men, *v. a.* † & *provinc. a)* (beherbergen) to lodge, harbour, shelter; *b)* (nach Hause bringen) to bring (carry) home; *c)* (einhägen) to fence in.

Hei'misch, *adj.* (zur Heimath gehörig) domestic, home, native; (der Heimath eigenthümlich) peculiar to one's country, national; (in der Heimath zu finden, ein—) indigenous.

Hei'mlich, 1. *adj. a)* (geheim) secret, clandestine, private, underhand, close; *b) fig.* (heimisch) homely, (behaglich) comfortable, snug; (ruhig) quiet, (vom Wetter) calm; *c)* † at home, domestic; —e Ehe, clandestine marriage; —e Freuden, *pl.* unrevealed pleasures; die —e Sünde, closet sin; —e Zusammenkunft, private meeting; das —e Gemach, secret closet; ein —er Ort, *fam.* a comfortable place; 2. *adv. a)* (geheim) secretly, privately, closely, clandestinely; *b)* (behaglich) comfortably; — beschleichen, to steal in upon; sich — ärgern, to fret inwardly; sich — fortstehlen, to sheer off (*or* away); — halten, to conceal, keep close; — thun, to affect possessing, knowing secrets; — lachen, to laugh in one's sleeve, to snicker.

Hei'mlichkeit, *f.* (*pl.* —en) (Geheimniß) secrecy, secret, closeness; (Ort der Zurückgezogenheit) place of retirement; (Einsamkeit, Zurückgezogenheit) solitude, retiredness, privateness, recess; (Heimlichthuerei) the endeavour of making a secret of things.

Hei'mlichthun, *n.* affectation of secrecy.

Hei'msuchen, *v. a. separ.* to visit (mit, with), to punish, requite, send upon.

Hei'msuchung, *f.* (*pl.* —en) visitation, punishment; *vid.* Maria.

Hei'mzen, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* a measure, containing more than a bushel.

Hein'rich, (—s) Henry, Hal, Harry (M-n.); der gute —, *Bot.* good Henry (*Chenopodium bonus Henricus* — *L.*).

Hein't, *adv. provinc.* to-night.

Hein'z, *abbr. for* Heinrich, Hal, Harry.

Hein'z, *m.* (—en; *pl.* —en) *a*) *T.* a machine for drawing water out of a depth; *b*) der faule —, *Chem.* athanor; *comp.* —enkunst, *f.* art of drawing water out of a depth; —enseil, *n.* chain of bellows.

Hein'ze, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* bee.

Hein'zel-bank, *f.* (*pl.* —bänke) *T.* form to cut (carve) upon; —**männchen**, *n.* (—s; *pl.* —) *vid.* Alraun.

Hei'rath, *f.* (*pl.* —en) marriage; (—spartie) match; — zwischen zwei Familien, intermarriage; *comp.* —santrag, *m.* offered alliance; —sbrief, *m.* written document relating to marriage; —sbüreau, *n. cont.* & *joc.* court of assistance; —scontract, *m.* marriage-contract, marriage-articles; —sfähig, *adj.* fit for marriage; ready for a husband; —sgut, *n.* dowry, portion; —slust, *f.* desire, inclination for marrying; —slustig, *adj.* desirous of marrying; —smacher, *m.* —macherinn, *f.* —sstifter, *m.* match-maker; —svertrag, *m. vid.* —scontract; —sverwandtschaft, *f.* relation by marriage, affinity.

Hei'rathen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to marry, wed, to get a wife, to get married; ein reiches Mädchen —, to marry a great fortune; sie heirathete sehr jung, she married early in life; 2. *s. n.* wedding; über das — hinaus, past wedding.

Hei'sa *or* **Hei'ßa**! hurrah! huzza!

Hei'sch, *adv. incor. for* Heiser *qv.*

Hei'schbrief, *m.* (—es, *pl.* —e) manifest.

Hei'schen, *v. a.* to desire, postulate, to require.

Hei'schesatz, *m.* (—es; —sätze) *Log.* postulatum, postulate, assumption.

Hei'ser, 1. *adj.* hoarse; 2. *adv.* hoarsely; — reden, to rattle in the throat, to wheeze; — werden, to grow horse; —keit, *f.* hoarseness.

Heiß', 1. *adj.* hot; *fig.* hot, ardent; (heftig) vehement; boiling (Blut, blood), burning (Zone, zone), torrid (Gegenden, Erdstrich, regions, zone); brüh—, scalding hot; glühend —, red hot; —machen, 1. *v. a.* to calefy, *vid.* Heizen & Hitzen; 2. *s. n.* calefaction; —machend, *p. a.* calefactive; mir wird —, I grow hot; sein Blut wird leicht —, *fig.* he is easily irritated; 2. *adv.* hotly, ardently, vehemently; 3. *in comp.* —blütig, *adj.* warm-blooded; —brüchig, *adj.* hot-short (Eisen, iron); —gebläse, *n.* hot blast; —geliebt, *adj.* ardently, passionately beloved; —geliebte, *m.* & *f.* ardently, passionately beloved person; —grätig, *adj. T.* hard to be melted; —hunger, *m.* canine (*or* dog) appetite, hungry evil; greediness; —hungrig, 1. *adj.* affected with the canine appetite, voracious (Magen, stomach), greedy; (von Pferden) foulfeeding; 2. *adv.* greedily, voraciously; —wassercysterne, *f. Mech.* hot wells.

Hei'ßen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (Einem Etwas, *two acc.*) (nennen) to call, name; *b*) (Einem Etwas anbefehlen) to bid, tell, enjoin one to do a thing; Einen gehen, u. s. w. —, to bid one go, &c.; das habe ich euch nicht ge—, I have not told you to do that; er hat es mir ge—, he made me do that; thue, wie Dir ge—, do as you are bid; eine Sache gut —, to approve of, to affirm, to be satisfied with; nicht schlecht sein heißt noch nicht gut sein, not to be bad is yet not to be good; Einem willkommen —, to bid *or* make one welcome; er hieß mich herein kommen, he bade me come in; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (genannt werden) to be called, to bear a name; *b*) (bedeuten) to mean, signify; *c*) (anzusehen sein für) to be, to be considered; das heißt, that is to say, that is; ich will ihm weisen, was das heißt, I will show him what it is; was soll das —? what is the meaning of this? what does it signify? wie heißen Sie? what is your name? daß heißt eine Liebe! that is love! das heißt gelaufen, u. s. w.! that I call running! 3. *imp.* es heißt, it is said, reported, the story goes; 4. *s. n.* bidding.

Hei'ster, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* *a*) young (tree) oak, ground oak; *b*) (Elster) magpie.

Hei'ter, 1. *adj.* *a*) (von Luft, Wetter) serene, clear, fair, bright; *b*) (glücklich, zufrieden) happy, cheerful, glad, contented; (wieder ruhig geworden) unruffled; — werden, to clear up; (fröhlich, lustig werden) to exhilarate; 2. *adv.* serenely, cheerly.

Hei'tere, **Hei'tre** & **Hei'terkeit**, *f.* serenity, clearness, brightness; (Fröhlichkeit) cheerfulness, exhilaration, hilarity; happiness.

Hei'tern, *v. a.* & *refl.* to make serene, clear, cheer up, *vid.* Aufheitern, Erheitern.

Hei'zbar, *adj.* that may be heated, easily heated; das —e Zimmer, fire room.

Hei'zbarkeit, *f.* capability of being heated.

Hei'zen, *v. a.* to heat; durch Dampf —, to heat by steam.

Hei'zer, *m.* (—s; *pl.* —) fire-maker, (bei Dampfmaschinen) stoker, fire-man, furnace-man, fire-boy.

Hei'z-loch, *n. Mech-s.* stock-hole; —oberfläche, *f.* heating surface; —ort, *m.* (—es) fire-place; —röhre, *f.* heater-flue, steam-heating pipe.

Hei'zung, *f.* (das Heizen) heating; (Feuermaterial) fuel.

He'kate, *f. Myth.* Hecate.

Hekatom'be, *f.* (*pl.* —n) hecatomb.

Hek'tik, *f.* hectic. **Hek'tisch**, *adj.* hectic.

Held', *m.* (—en; *pl.* —en) hero; champion.

Hel'den, *a*) *pl. of* Held; *b*) *Mar.* bulge ways; *comp.* —alter, *n.* heroic age; —bahn, *f.* heroic career; —blick, *m.* heroic look; —brief, *m.* heroid; —buch, *n.* book of heroes; —dichter, *m.* epic poet; —dichtung, —fabel, *f. vid.* —sage; —gedicht, *n. Poet.* epopee, epic *or* heroic poem; —geist, *m.* heroic spirit; —geschlecht, *n.* heroic line *or* race; —gestalt, *f.* heroic form; —größe, *f.* heroic grandeur; —heer, *n.* army of heroes; —herz, *n.* heroical spirit, heroic courage; —kraft, *f.* heroic strength, force; —kühnheit, *f.* heroic valour; —lied, *n.* heroic song; —mäßig, —müthig, 1. *adj.* heroic, heroical, hero-like; 2. *adv.* heroically; —muth, *m.* heroism, heroicalness, heroical spirit, valour; —ruhm, *m.* fame of a hero; —sage, *f.* heroic legend; —seele, *f.* heroic soul, mind; —sinn, *m.* heroic feeling; —sprache, *f.* heroic language; —that, *f.* exploit, heroical feat, heroic action; —tod, *m.* heroic

death; —tugend, *f.* heroic virtue; —weib, *n.* heroine; —zeit, *f.* time of heroes, heroic age.

Hel'de, *f. vid.* Fessel.

Hel'denhaft, *adj. & adv.* heroic, heroically.

Hel'denthum, *n.* (—es) heroism; (Heldenzeitalter) age of heroism; —lich, *adj.* heroic, heroical.

Hel'dinn, *f.* (*pl.* —en) heroine, championness.

Hele'ne, He'lena, Helena, Helen; *abb.* Nel, Nelly (F-n.); *Geog.* Insel St. Helena, St. Helena; —nfeuer, *Meteor.* fire of S. Helmo, corposant.

Hel'fen, *v. tr. n.* (*aux.* haben) *with dat.* *a*) (unterstützen) to help, aid, succour, assist; to lead a hand; *b*) (ab—) to remedy; *c*) (retten, erhalten) to save, preserve; *d*) (nützen) to avail, profit, to do good; *e*) (gegen *or* wider Etwas —) to be good (for *or* against a thing), to be efficacious; Einem von Etwas —, to deliver from; Einem bei *or* in Etwas —, to assist one in; Einem zu Etwas —, to help one to get; Einem wieder zurecht —, to lead one in the right way; es hilft (bringt Gewinn), it boots; Einem auf die Beine —, to help one on his legs; *fig.* to help one on, to further one's interest; so wahr mir Gott helfe! so help me God! helf Gott! God bless you! sich aus Etwas —, to extricate one's self; er weiß sich zu —, he knows to shift for himself; nicht zu —, past help, irremediable; es hilft für, wider ..., it is good for, against ...; was wird es Ihnen —? what good will it do you? was wird es —? what will it avail? was hilft's? what boots it? es kann Nichts — (nicht geändert werden) it cannot be helped; es hilft zu Nichts, it answers to no purpose; was wird es mir —? what shall I be better for it? what profit shall I reap by it? wem nicht zu rathen ist, dem ist auch nicht zu —, *prov.* he who will not be advised, cannot be aided.

Hel'fenbein, *n. vid.* Elfenbein.

Hel'fer, *m.* (—s; *pl.* —) **Hel'ferinn**, (*pl.* —en) helper, aider, assistant, adjutor; —amt, *n.* office, business of an assistant, helper.

Hel'fershelfer, *m.* (—s; *pl.* —) (Mitschuldige) accomplice, accessory, abettor.

Hel'frecht, *n. provinc.* the right of selling unredeemed pledges. [shift.

Hel'frede, *f.* (*pl.* —n) *Law.* excuse, evasion,

Helf'willig, *adj.* ready to help; —keit, *f.* readiness to help.

Hel'goland, *n.* (—s) *Geog.* Heligoland.

Heliaca'lisch, *adj. Ast.* heliacal.

Heliocen'trisch, *adj. Ast.* heliocentric.

Heliome'ter, *m.* (—s; *pl.* —) heliometer.

Helioga'bal, *m.* Heliogabalus.

He'lios, *m.* ✱ the sun.

Heliosko'p, *n.* (—es; *pl.* —e) helioscope.

Heliotro'p & Heliotro'pium, *n. & m.* (—es) *Bot.* heliotrope.

Hell', *n. Mar.* boatswain's store-room.

Hell', 1. *adj.* *a*) (vom Schalle, von Tönen rc.) clear (Schall, Stimme, sound, voice), distinct; *b*) (vom Lichte) clear (Augen, Gesicht, Fleck, eyes, sight, spot), light (Feuer, Zimmer, Morgen, Farbe, Haar, fire, apartment, morning, colour, hair), (glänzend) bright (Augen, Aussicht, Sonnenschein, Farbe, Stern, eyes, perspective, sunshine, colour, star), luminous (Körper, Stern, body star), brilliant (Licht, light), (wolkenlos) clear (Wetter, weather), serene, cloudless; *c*) (durchsichtig von Flüssigkeiten) clear (Fenstern, Wasser, Wein, windows, water, wine), limpid; transparent; *d*) *fig.* clear (Verstand, Urtheilskraft, reason, judgment), plain (Wahrheit, truth), evident; am —en Tage, in *or* at broad daylight; — machen, werden, to brighten; ein —er Kopf, a clear-sighted man; ein —es Gelächter, a broad *or* hearty laugh; —er Mittag, broad noon; es ist — (Tag), it is bright; *e*) *vulg.* whole, entire; *only in the phrase*, in —en Haufen, in thick crowds; 2. *adv.* distinctly, clearly, brightly, plainly; 3. *in comp.* —äugig, *adj.* clear *or* bright eyed, clear-sighted; —blau, *adj.* light-blue; —braun, *adj.* light-brown; —brennend, *adj.* bright burning; —denkend, *adj.* clear-headed; —dunkel, *n. Paint.* clare obscure, chiaro-oscuro; twilight; —farbig, *adj.* light-coloured, fair; —fuchs, *m.* light-coloured chesnut horse; —gelb, *adj.* light-yellow, bright-yellow; —glänzend, *adj.* bright *or* clear shining; —grau, *adj.* light-gray; —grün, *adj.* light green; —haarig, *adj.* light-haired; —lodernd, *adj.* quick (Feuer, fire); —roth, *adj.* light-red; stammel; —sehend, *adj.* (gut sehend) well eyed; —sehen, *n.* (der Magnetisirten) lucid vision; —seher, *m.* —seherinn, *f.* somnambulist; —seherei, *f.* (Somnambulismus) universal lucidy, somnambulism; —sichtig, *adj.* clear-sighted; —sichtigkeit, *f.* clearsightedness; —weiß, *adj.* bright-white.

Hel'las, *n. Geog.* Greece.

Hel'le, *f.* *a*) clearness, distinctness, brightness, light; *b*) *T.* a kind of powder to brighten gold; *c*) (*pl.* —n) a clear, bright place.

Hel'le, *f. provinc.* a concealed place, the room between a stove and the wall.

Hellebar'de, Hellebar'te, *f.* (*pl.* —n) halberd; battle axe, twibill. [man.

Hellebardier', *m.* (—s; *pl.* —e) halberdier, bill-

Hel'len, *v. a. vid.* Aufhellen & Erhellen.

Hel'len, *v.* 1. *a. provinc.* (abschrägen) to slope, cut sloping; 2. *n.* (schräge sein) to slope, flow [down.

Helle'ne, *m.* (—n; *pl.* —n) Greek, Grecian.

Helle'nisch, *adj.* Hellenic, Greek. [grecism.

Hellenis'mus, *m.* (*pl.* Hellenis'men) hellenism,

Hellenist', *m.* (—en; *pl.* —en) hellenist.

Hellenist'isch, *adj.* hellenistical.

Hel'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Num.* smal copper coin worth about half a farthing; *b*) one-sixteenth of an ounce; *fig. vulg.* er ist keinen — werth, he is not worth a rush; ich habe noch keinen — gelöst, no one has handseled me; bei — und Pfennig bezahlen, to pay to the last farthing.

Hellespont', *m.* (—es) *Geog.* Hellespont.

Hel'lig, *adj. provinc.* tired, weary; exhausted; —en, *v. a. vid.* Behelligen; —keit, *f.* clearness.

Hel'ling, *a*) *s. f. Shipb.* cradle; *b*) *s. m. Mar.* ways.

Hel'lung, *f.* (Hellmachen) the making bright, clear; (das Hellsein) clearness, brightness.

Helm', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Axtstiel) helve, handle; *b*) (Kopfbedeckung) helm, helmet; ✱ cask; *Bot. Her.* helm; *c*) *Chem.* helm *or* head of still *or* alembic, cap, capital; *d*) *Arch.* cupola, dome; *e*) *Mar.* rudder, helm, *Am.* steering oar; *f*) *Anat.* (die Haut über dem Kopfe

neugeborner Kinder) caul; der leichte — ohne Visir, bassinet; der offene —, jousting helmet; die —förmige Blume, *Bot.* hood flower; 2. *in comp.* —biene, *f. vid.* Drohne; —binde, *f.* band belonging to a helmet; —busch, *m.* plume of the helmet, crest; —dach, *n. Arch.* dome, cupola, round roof; —decke, *f. Her.* furred mantle; ornaments about the helmet; —feder, *f.* feather of a helmet; —fenster, *n.* visor of a helmet; —förmig, *adj.* helmet-like; *Bot.* galeated; —gewölbe, *n.* vaulted roof, ceiling in the form of a cupola; —gitter, *n.* visor, grate; —kamm, *m.* crest; —kappe, *f.* burganet; *T.* cask; —kleinod, *n. Her.* ornaments of a helmet, crest, timbre; —kraut, *n. Bot.* helmet (*Scutellaria — L.*); —kranich, *vid.* Jabiru; —lehen, *n.* noble fief, manor; —reif, *m.* bar of the visor; —rost, *m. vid.* —gitter; —schieber, *m.* ventail, visor; —schlange, *f. Her.* crested serpent; —schmuck, *vid.* —kleinod; —stock, *m. Mar.* tiller; —stutz, *m.* beaver; —taube, *f. Orn.* crested pigeon (*Columba domestica galeata — L.*); —visir, *n.* beaver, visor; —zeichen, *n.* cognizance; —zierrath, *m.* ornament of the helmet, crest, *vid.* —kleinod.

Hel'men, *v. a. a)* (mit Helm versehen) to furnish with a helmet; gehelmt, helmed; *b)* (mit Griff versehen) to furnish with a helve, handle.

Helmintholo'g, *m.* (—en; *pl.* —en); helminthologist; —ie', *f.* helminthology; —isch, *adj.* helminthologic.

Helm'rigen, *provinc. vid.* Feldkamille *b)*.

Helo'te, *m.* (—n; *pl.* —n) *Ant.* helot.

Helsingö'r, *n.* (—s) *Geog.* Elsinore, Elsineur [(a town).

Helve'tien, *n.* (—s) * Switzerland, Helvetia.

Helve'tisch, *adj.* Helvetic.

Hemd', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —en) (Manns—) shirt; (Frauen—) chemise, smock, shift; ein weißes (reines) —, a clean shirt; Einen bis aufs — ausziehen, to strip one naked; er hat kein — auf dem Leibe, he has no shirt to his back; das — ist mir näher, als der Rock, *prov.* near *or* close is my shirt, but nearer *or* closer is my skin; 2. *in comp.* —ärmel, *m.* shirt-sleeve; —enhals, *m.* shirt collar; —knopf, *m.* shirt-(sleeve-)button; —kragen, *m.* neckband; —krause, *f.* frill of a shirt; —leinwand, *f.* shirting; —nadel, *f.* shirt-pin; —schlitz, *m.* shirt-slit; —schnalle, *f.* shirt-buckle; —spange, *f.* shirt-brooch.

Hemi=sphä're, *f.* (*pl.* —n) hemisphere; —sphä'risch, *adj.* hemispherical; —stich'ium, *n. Poet.* hemistic(h), half verse.

Hem'lockstanne, *f. Bot.* hemlock (*Pinus americana — L.*).

Hem'men, *v. a.* to stop, hinder, to check; to hem; to prohibit; ein Rad — (*or* ein—), to trig a wheel (on steep ground); im Laufe —, to deaden.

Hem'mer, *m.* (—s; *pl.* —) *or* **Hemm'feder**, *f.* [(*pl.* —n) *T.* stopper.

Hemm'fisch, *m.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Schiffhalter.

Hemm'kette, *f.* (*pl.* —n) **Hemm'schuh**, *m.* (—es; *pl.* —e) trigger, drag-chain, jackchain, carriagelinker, lockchain, (Brems) brake.

Hem'mung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (das Einhemmen eines Wagens) trigging; *b)* *Watchm-s.* escapement, scapement; die ruhende —, deadbeat; *c)* (das Hindern) stopping, hindering, checking; — des Athems, interception of the breath; —sspruch, *m.* —surtheil, *n. Law.* arrest of judgment, supersedeas.

Hengst', *m.* (—es; *pl.* —e) stallion, steed; *comp.* —füllen, *n.* male colt; —mann, *m.* groom who has the care of breeding.

Henk'el, *m.* (—s; *pl.* —) handle (eines Korbes, Topfes, of a basket, pot), (an Münzen, Medaillen) ring, ear; hook; die — einer Glocke, cannons of a bell; — eines Knopfes, shank of a button; *comp.* —flasche, *f.* bottle with a handle; —gefäß, *n.* any vessel with handles; —korb, *m.* ear-basket, handle-basket; —stück, *n.* coin *or* medal with a ring; —tasse, *f.* cup with a handle; —topf, *m.* pot with a handle.

Henk'elchen, *n.* (—s; *pl.* —) little handle, ring.

Henk'eln, *v. a.* to furnish with a handle (ring *or* ear); gehenkelt, *p. a.* ansated.

Henk'en, *v. a.* to hang; —swerth, *adj.* deserving to be hanged.

Henk'er, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a)* hangman, executioner; *fig.* tormentor; slaughterer; *b)* *vulg.* devil, deuce; sein eigner — sein, to torment one's self; der —! the deuce! was zum —! what the deuce! das danke Ihnen der —! the deuce pay you for it! der — hole es! the deuce take it! geh zum —! go to the devil! ich frage den — danach, I don't care a button about it; er ist ganz des —s, he is quite mad; 2. *in comp.* —beil, *n.* executioner's axe, hatchet; —block, *m.* executioner's block; —geld, *n.* hangman's wages, executioner's fee; —lohn, *m.* hangman's fee; —mahl, *n.* last meal of one sentenced to death; *fig.* farewell-dinner; —mäßig, 1. *adj.* hangman-like; barbarous; 2. *adv.* hangman-like; barbarously; —schwert, *n.* executioner's sword; —sknecht, *m.* hangman's servant.

Henkerei', *f.* (*pl.* —en) hangman's house.

Hen'ne, *f.* (*pl.* —n) hen; junge —, pullet; eine —, die nicht mehr legt, a hen past laying; fette —, *Bot.* *a)* house leek (*Sedum telephium — L.*); *b)* live-ever (*Crassula — L.*).

Hen'negat, *n. Mar.* helmport.

Hen'negau, *n. Geog.* Hainault.

Hen'ning, *m.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* & † cock.

Henriet'te, Harriet, Harriot (F-n.).

Hepati't, *m. Min.* liver stone.

Heptarch', *m.* (—en; *pl.* —en) heptarchist; —ie', *f.* (*pl.* —n) heptarchy; —isch, *adj.* heptarchic.

He'r, *adv. a)* (*expressing motion towards the speaker*) hither, hitherward; *b)* (*relating to time after an acc. for* seit) since, ago; *with* von *and dat.* from; *c)* *it is only expletive in expressions like*: hinter her, behind, following; um mich —, around me, &c.; komm —, come hither, come near; wo seid Ihr —? from whence are you? what is your country? wo bist Du —? where were you born? wo in aller Welt kommst Du —? what wind blew you hither? von ... —, from ...; vom Anfange —, from the beginning; weit —, from afar; seit vielen Jahren —, many years since *or* ago.

N. B. Of the innumerable compounds of her is to be observed *a)* in *adj.* & *adv.* it is unaccented when they are not derived from

verbs; *b*) in verbs it has the accent and the verbs are *separable*. Generally its meanings are *motion hitherward*, *direction* and but in some few verbs it implies something audible, as *out* and *off* in English. Except the verbs used elliptically as: herfollen, herwollen &c. all the neuter verbs take the *aux.* sein. The verbs which have an idiomatic *or* figurative meaning are introduced and some others by way of example.

Herab', 1. *adv. with acc.* down from, down; downward; den Berg –, down from the mountain; die Wangen –, down the cheeks; von oben –, from on high; vom Himmel –, down from heaven; 2. *in comp.* Herab is prefixed to many verbs; the verbs are all *separable* and the accent lies on ab. *Motion downwards* is generally expressed by Herab in these compound verbs and they are easily translated by taking verb and adverb separately; –bringen, *v. ir. a.* to bring down; –drücken, *v. a.* to depress; –fallen, 1. *v. ir. n.* to fall (auf, on), to fall off, to tumble down; frei –fallen, to fall freely; –fallend, *p. a.* cadent; –gefallen, *p.p. Med.* delapsed; –kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (von einem höheren Orte) to come down; *fig.* (zurückkommen, arm werden) to be reduced in circumstances, to get low; –hängen, *v. n.* to hang down (von, from); lose –hängen, to flow, flap; –d, flowing (Bart, beard), pendulous; tief –hangend, low browed (Felsen, rocks), deflected; –lassen, *v. ir.* 1. *a.* to let down; 2. *refl.* to descend, to condescend, deign; –lassend, *p.* 1. *adj. fig.* condescending, affable; 2. *adv.* with condescension, affable; –lassung, *f.* condescension, affability, deference; –laufend, *p. a. Bot.* decurrent; –schütteln, *v. a.* to dash from (von, off); –sehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) (auf Jemand) *fig.* to look down upon (contemptibly); –setzen, 1. *v. a.* to lower, degrade, reduce, undervalue; *Com.* to depress; herabgesetzte Preise, reduced prices; *vid.* Münze; 2. *s. n.* (–s) Herabsetzung, *f.* degradation, undervaluation; lowering; reduction (von Münzen, of coin); –sinken, –steigen, *v. ir. n.* (*aux.* sein *with* unter) (auch *Mus.*) to descent (einen Berg, a hill), von einer Höhe –steigen, to dismount, *fig.* to sink down or below, to degrade one's self; zum Vieh –sinken, to imbrute; –stimmen, *v. a.* *a*) to set lower (von Instrumenten, of musical instruments); *b*) *fig.* to lower (seine Ansprüche, Forderungen, one's pretensions, &c.); *c*) (Einen *or* sich) to moderate, check; –stimmung, *f.* setting lower; lowering, moderating; –strömen, *v. n.* (von Regen) to shower; –stürzen, *v. n.* (von Wasserfällen) to shoot down; –tröpfeln, *v. n.* to trickle down; –werfen, *v. a.* to dismount; –würdigen, *v. a. & refl.* to degrade, abase, debase, reduce; –würdigung, *f.* degradation, abasing, abasement, debasement, undervaluation.

Herakli'den, *pl.* Heraclidae.

Heral'dik, *f.* heraldry, armory; –er, *m.* armorist.

Heran', 1. *adv.* *a*) on, near; *b*) up, upwards; 2. *in comp. vid. N. B. to* Herab. The verbs compounded with heran are *separable* and have either the first *or* second meaning of Heran; –bilden, *v. a. fig.* to bring up, educate, fit for; –blühen, *v. n.* (*aux.* sein) *fig.* to bloom, grow up; –kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to come on, near *or* nigh; to approach, draw near, (vom Winter) to set in; –nahen, 1. *v. n.* (*aux.* sein) to draw near, approach; 2. *s. n.* approach; –reifen, *v. n.* (*aux.* sein) *fig.* to grow to maturity; –rücken, *v. n.* (*aux.* sein) to advance, draw near; die Zeit rückt heran, time is drawing near; –steigen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to ascend; to draw near; –wachsen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to grow up, to grow tall; –ziehen, *v. ir.* 1. *a.* to draw near; 2. *n.* (*aux.* sein) to approach, draw near; –zug, *m.* (–es; *pl.* –züge) approach.

Herauf', *adv.* up (expressing motion towards the speaker); upwards; –bringen, to bring *or* fetch up; –führen, to show, lead *or* conduct up; –holen, to fetch up; –kommen, to come up, –kommen lassen, to order up; –ziehen, to draw up, *vid. N. B. to* Herab & Heran.

Heraus', 1. *adv.* out; from among; er hat es –, he knows what it is; – damit! out with it! speak out! gerade –, downright; 2. *in comp. for verbs compounded with* Heraus, *vid. N. B. to* Herab & Heran; –arbeiten, *v. refl.* to work one's self out of a thing, to get out with labour; –bekommen, *v. ir. a.* *a*) (*col.* –kriegen) to get out; (wegbekommen) to remove; (errathen, entziffern) to make out, decipher; *b*) (Geld) to get back in exchange (in return); er bekommt noch Etwas –, some odds are on his side; –bringen, *v. ir. a.* to bring out, get out, make out; –fahren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (mit Wagen &c.) to drive out; *b*) *fig.* to rush out; *c*) mit Etwas –, (Etwas verrathen) to burst out, to tell a thing without thinking; –finden, *v. ir.* 1. *refl.* *a*) (sich –ziehen) to extricate one's self, (sich zurechtfinden) find one's way out; *b*) to see one's way clearly, (Etwas verstehen) to comprehend; 2. *a.* (das Gesuchte) to find out (from among many things what one wishes or looks for); –forderer, *m.* (–s; *pl* –) challenger, appellant, defier; –fordern, *v. a.* to challenge, provocate, provoke, to give a challenge; –gefordert von ..., provoked by ...; der –geforderte, appellee; –forderung, *f.* (*pl.* –en) challenge, provocation; –herausfühlen, *v. a.* to discover *or* select by means of the sense of touch, feeling; –gabe, *f.* (*pl.* –n) *a*) (eines Buches) the editing *or* edition (of a book, &c.), publication; *b*) giving up (eines Pfandes, einer Schuldverschreibung, of a pledge, bond, &c.); –geben, *v. ir. a.* *a*) to give out; *b*) (aushändigen) to hand out, to deliver up; *c*) (auf Geld, Rechnungen) to give the change *or* balance of an account; geben Sie mir heraus, give me the change; *d*) to edit, publish, to put in print; –geber, *m.* (–s; *pl.* –) editor, publisher; –gucken, *v. a.* to look *or* peep out; –halsen, *v. a. vulg.* to bring up (from the throat, &c.); *fig.* to utter with difficulty (words, sounds, &c.); –heben, *v. ir. a. fig.* to make conspicuous, to lay stress on, to put in relief; *Typ.* to pick out; –helfen, *v. a.* (Einem) to get one out (aus, of); –jagen, *v. a.* to

turn out; —kehren, *v. a.* to turn out; —klauben, *v. a.* to get, claw out (with pains); —kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) *lit.* to come out *or* forth, to issue; *b*) *fig.* (verbreitet *or* bekannt werden) to be divulged, to become known; *c*) (von Büchern ꝛc. erscheinen) to be published; *d*) (der Erwartung entsprechen) to correspond (to the expectation), (sich) richtig erweisen) to prove correct; *e*) (nützen, Vortheil bringen) to be of use, to yield profit, advantage; (sich belaufen) to amount to; eben —gekommen, just out; dabei kommt nichts heraus, that is of no use, there is nothing to be gained in it; mit einem Gewinn —kommen, to come up a prize (in the lottery); mit einer Niete —kommen, to turn up a blank; es kommt auf Eins heraus, it amounts to the same, it is all the same; —lassen, *v. ir. a. vid.* Auslassen; —locken, *v. a.* (ein Geheimniß) to draw out (von, from), to get a secret; —lügen, *v. refl.* to shift; —müssen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* to be obliged to go, come out; —nehmen, *v. ir.* 1. *a.* to take out *or* up; die Asche —nehmen, to clear out the ashes; 2. *refl. fig.* sich (mir) Etwas, to presume, dare; sich Freiheiten —nehmen, to take liberties; —platzen, *v. n.* (*aux.* sein) mit Etwas, to utter suddenly and incautiously, to pop out, to blurt out; —pressen, *v. n.* to force out; to draw (Oel, oil); —putzen, *v. a. & refl.* to dress out *or* up, (*Com.* Waaren, goods), to trim, to set off, deck, embellish; *mod.* to smarten; —geputzt, *adj.* snugged up; —reißen, *v. ir. a.* to pull, wrest, tear out; *fig.* to extricate; —rücken, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to come out (mit, with), to march out; 2. *a.* *a*) to move out; *b*) *fig.* (mit der Sprache) to speak out; *c*) (Geld geben) to give (money), to draw the purse; —rufen, to call out; —sein, *v. n.* to be clear (aus einer Stadt of a town); *fig.* (außer Fassung sein) to be out of countenance; —sperren, *v. a.* to shut out; —stehen, *v. n.* to stand out; *Arch.* to jet; —stehend, *p. a.* jetting, *Bot.* exert, exserted; —streichen, *v. ir. a. fig.* to extol, praise; —stürzen, *v. n.* to rush out; —treiben, *v. a.* to force out; *Bras.* to beat out; —treten, *v. a.* to retire, to withdraw (aus einer Handelsgesellschaft, from a firm); *Anat.* to proceed; *Med.* (aufschwellen) to bunch out; —tröpfeln, *v. n.* to extill; —wachsen, to grow out; —wickeln, *v. refl.* to extricate one's self, to get out of difficulties, to disengage; —wollen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* to wish to get out; —ziehen, *v. a.* to pull *or* draw out, to get out *or* off; (Kräuter, Schriften ꝛc.) to extract; to drag out (of a bundle); die Ladung —ziehen, to worm.

Herau'ßen, *adv.* out of doors, without.

He'rbannen, *v. a.* to conjure hither, up.

Herbarist', *m.* (—en; *pl.* —en) dealer in herbs; herbarist. [herbarium, herbal.

Herba'rium, *n.* (—s; *pl.* —ien) hortus siccus,

Herb' & Her'be, 1. *adj.* harsh (Wein, wine, *fig.* Worte, Wahrheit, words, truth), acerb, (von Wein, Früchten, *fig.* Worten) tart, sour, (sehr sauer) acid, hard (Cyder, cider), *Med.* astringent; *fig.* harsh, austere; (in a high degree) unpleasant; bitter; 2. *adv.* harshly, tartly, sourly, unpleasantly.

Her'be, *f.* harshness, acerbity, bitterness.

Herbei', 1. *adv.* on, hither, near; 2. *in comp.* verbs compounded with Herbei are *separ.*, having the accent on bei; *vid. N.B.* to Heran; —bringen, *v. ir. a.* to bring on, near, to produce; —führen, *v. a.* to lead on, near; *fig.* to bring on, to cause, to induce (Krankheiten, Krystallisation, disease, crystallisation); —holen, *v. a.* to fetch (from a remote *or* concealed place); —rufen, *v. ir. a.* to call to a place; —schaffen, *v. a.* to produce, procure, raise (Geld, money); —ziehen, *v. ir. a.* to draw *or* pull towards one; bei den Haaren —ziehen, *vid.* Haar.

He'rbemühen, *v.* 1. *a.* to trouble one to come; 2. *refl.* to take the trouble of coming.

Her'berge, *f.* (*pl.* —n) (Obdach) harbour, shelter, (Wohnung) quarters; (gute Aufnahme) hospitable reception; (Gasthaus von niederm Range) inn, public house; (Niederlage, Amthaus der Handwerker) house of (call *or*) meeting for journey-men, meeting house for journey-men; — geben, to give a lodging.

Her'bergen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (be—) to lodge, harbour, shelter; *fig.* to harbour, entertain ((Wünsche, wishes, &c.).

Her'berger, *m.* (—s; *pl.* —) one who gives lodging, shelter.

Her'bergs-mutter, *f.* hostess; —vater, *m.* host of a house, where journey-men are lodged and entertained.

He'rbestellen, *v. a.* to appoint; Einen —, to bid one come.

He'rbeten, *v. a.* to recite, to say off (ein Gebet, a prayer), *fam.* to con prayers.

Herb'heit, Her'bigkeit, *f.* harshness, acerbity, bitterness. [come.

He'rbitten, *v. ir. a.* to invite, to desire to

He'rblasen, *v. ir. a.* to blow hither.

Herb'lich, *adj.* somewhat harsh, rather acid, rather austere.

Herborisi'ren, 1. *v. a.* to herborize; herborisi'rte Dendri'ten, *pl. Pet.* herborized stones; 2. *s. n.* herborization.

Herborist', *m.* (—en; *pl.* —en) herbalist, herbist.

He'rbringen, *v. ir. a.* to bring hither, in, up; *fig.* to establish as a law *or* privilege by custom, transmit; eine hergebrachte Gewohnheit, an ancient custom; hergebrachte Freiheiten, privileges handed down.

He'rbrummen, *v. a.* to hum over (eine Melodie, a tune).

Herbst, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) autumn; *provinc.* (*for* Ernte) harvest, (Weinlese) vintage; einen guten — machen, to make a good harvest; 2. *in comp.* —abend, *m.* autumnal evening; —arbeit, *f.* autumnal work; —birn, *f.* autumn-pear; —blume, *f.* *a*) autumnal flower; *b*) *vid.* —zeitlose; —brief, *m.* *provinc. Law.* regulation concerning the commencement of the vintage; —butte, *f.* *Vint.* dosser, basket; —butter, *f.* butter churned in autumn; autumn-butter; —enzian, *m.* *Bot.* autumnalgentian (*Gentiana amarella — L.*); —feier, *f.* celebration of autumn; —fieber, *n.* autumnal fever; —fäden, *pl.* gossamer; —frucht, *f.* late *or* autumnal fruit; —gestirn, *n.* *Ast.* libra; —leute, *pl.* vintagers; —luft, *f.* autumnal air; —mo

f. autumnal fair; —monat, *m.* autumnal month; September; —morgen, *m.* autumn morn; —nacht, *f.* autumn-night; —nachtgleiche, *f. Ast.* autumnal equinox; —obst, *n.* autumnal fruit; late fruit; —regen, *m.* autumnal rain; —rose, *f. Bot. a)* autumnal rose; *b)* holly hock (*Alcea — L.*); —saat, *f.* sowing of the winter-corn; —schein, *m. Ast.* new moon in September; —sonne, *f.* autumnal sun; —tag, *m.* autumnal day; —wetter, *n.* —witterung, *f.* autumnal weather; —wiese, *f.* meadow mown only once in August; —wind, *m.* autumnal wind; —zeichen, *n. Ast.* the autumnal signs of the zodiac (Balance, Scorpion, Archer); —zeit, *f.* autumn, harvest time; —zeitlose, *f. Bot.* meadow-saffron (*Colchicum autumnale — L.*).

Herb'sten, *v.* 1. *a. provinc.* to gather in; 2. *imp.* es herbstet, it is getting autumn.

Herbst'lich, *adj.* autumnal; in autumn; die —e Nachtgleiche, autumnal equinox; —keit, *f.* the quality of autumn.

Herbst'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) (Herbstfrucht) autumnal fruit; (Lamm, Kalb) autumnal lamb, calf, &c.

Hercy'nisch, *adj.* Hercynian; der —e Wald, Hercynian forest.

Herd, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) hearth; (Feuerstelle) fire-place; (Vogel—) the place where fowlers catch birds; (eines Blockes) *Mar.* breast of a block; *fig.* house, home; (Krater eines feuerspeienden Berges) crater of a volcano; für den eignen — fechten, to fight for one's home; eigner — ist Goldes werth, *prov.* home is home, be it (*or* let it be) (n)ever so homely; — des Aufruhrs, central seat of rebellion; 2. *in comp.* —asche, *f.* furnace ashes; —besen, *m.* fire-brush; —eisen, *n.* beater; —ganf, *m.* (Lockvogel) cat-call, decoy bird; —frischen, *n. Min.* reducing of the litharge, changing the lead into litharge; —gehalt, *m. Min.* silver contained in the lead of the hearth; —geld, *n. provinc.* house-tax, hearth-money; —glas, *n. G-w.* glass which in melting overflows on the hearth; —korn, *n. Min.* grain of silver which sometimes sticks to the edge of the hearth; —kugel, *f.* ball by which the middle *or* centre of a hearth is found out; —platte, *f.* iron-plate covering the hearth; hearth-plate; —rost, *m.* hearth-grate; —sohle, *f. Ir-w.* body of the furnace; —stein, *m.* stone covering the hearth, hearth-stone; —steuer, *f. vid.* —geld; —vogel, *m.* (Lockvogel) decoy bird; —zins, *m. vid.* —geld.

Herde, 1. *s. f.* (*pl.* —n) (von Rindvieh und größeren Thieren) herd, (Schafe oder Ziegen) flock, (alle Arten Thiere) drove (Kameele, of camels), muster (Pfauen, of peacocks), *Sport-s.* sculk (Füchse, of foxes), (von Schweinen), sounder, (Rothwild, Bären) slouth; *Script.* fold; *fig.* crowd, multitude; eine — Ziegen, a herd (*or* trip) of goats; in —n, gregarious; in —n gehend, gregariously; 2. *in comp.* —hammel, *m.* ram, bell-wether; —nmaus, *vid.* Feldmaus; —nreich, —nvoll, *adj.* rich *or* abounding in flocks *or* herbs; armentose; —nweise, *adv.* in herds, flocks *or* droves.

Her'drang, *m.* (—es) press (of people) hitherward.

Herdurch', *adv.* through.

He'rdürfen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* to be permitted to come (on, near, here).

He'reilen, *v. n.* (*aux.* sein) to hasten here, hither.

Herei'n, *adv.* in; into; —! walk in! come in! die Nacht bricht —, the night comes on; laß ihn —kommen, bid him come in; nicht — lassen, to keep out; —platzen, to bounce; — nöthigen, to call *or* ask in.

N. B. The numerous compounds of this adverb may very easily be understood; *vid. N. B. to* Herab.

He'rerzählen, *v. a.* to relate, rehearse; 2. *s. n.* Hererzählung, *f.* enarration.

He'rfahren, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to move along, to come here *or* hither in a carriage; *fig.* über Einen —, to rush in upon one; 2. *a.* to bring here in a carriage *or* any vehicle.

He'rfallen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *fig.* über Etwas —, to fall *or* pounce upon to rush in upon, to fall to; (angreifen) to attack; (sich in Besitz von Etwas setzen) to possess one's self of.

He'rfinden, *v. ir. refl. fig.* to find one's way to a place.

He'rfließen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to flow on, in; *fig.* to originate, take its origin from.

He'rfordern, *v. a.* to summon (hither).

He'rfracht, *f.* freight to this place, freight home *or* inwards.

Herfü'r, *adv. vid.* Hervor.

He'rführen, *v. a.* to lead, conduct, bring *or* convey on, in, hither.

He'rgang, *m.* (—es; *pl.* —gänge) *fig.* (Umstände) circumstance, (Vorfall) event; (Zusammenhang) connexion of events; der ganze —, the whole story.

He'rgeben, *v. ir. a.* to give; to deliver, (herreichen) to hand over, hand to; geben Sie mir gefälligst das Salz her, I'd thank you for the salt; er giebt nicht gern her, he is a little stingy; gieb her! come give it me; sich zu Etwas —, to take up with (einem Geschäfte, a business). [Sache, a ruled case.

He'rgebracht, *p. a.* accustomable, eine —e

Herge'gen, *conj. vid.* Hingegen.

He'rgehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* (herkommen) to go *or* walk (towards him who speaks) here, hither; vor Etwas —, to go before (dem Wagen, the carriage) *b) fig.* (über Etwas — *or* sich an Etwas machen) to fall upon, set to (drinking, &c.); *c)* (*gener. impers.*) (sich zutragen) to come to pass, to happen; (zugehen) to go on, to be carried on; *d)* (einhergehen, sich tragen) to carry one's self, appear; es soll gleich darüber —, we'll set to presently; so geht es her, thus it goes, that's the course of the world; so arg ging es nie her, things never bore such a bad face; es geht lustig her, they are all in full mirth; es geht ehrlich her, things are done honestly; da geht es heiß her, there is hot work; ich werde nun darüber —, now I shall go about it, now I shall make an attempt, now I shall set myself to the business; *vulg.* es geht jetzt über ihn her, they are at him now

He'rgehören, *v. n.* (*aux.* haben) to belong (zur Sache) to the matter *or* (an den Ort) to a place; to be to (dem Zwecke) the purpose.

He'rhaben, *v. ir. n. vulg.* to take from; wo haben Sie das her? where did you get this?
He'rhalten, *v. ir.* 1. *a.* to hold forth, tender, offer; 2. *n.* (*aux.* haben) *fig.* (aushalten für) to submit, to suffer for; (bezahlen) to pay for; er muß immer —, he has always to bear the brunt *or* to pay.
He'rholen, *v. a.* to fetch; weit hergeholt, far-fetched.
He'ring, *m. vid.* Häring.
He'rkommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (herbeikommen) to come here, hither *or* on; (sich nähern) to approach, advance; *b*) *fig.* (abstammen) to come, proceed *or* be derived from; *c*) (entstehen) to arise *or* originate, issue from, (verursacht werden) to be caused by, (die Folge sein, von) to be the consequence of; *d*) (eingeführt sein) to be established by custom, (übergegangen sein) to be transmitted, to descend; laß ihn —, cause him to come hither; das kommt von der Unmäßigkeit her, excess is the cause of it; dies Wort kommt von jenem her, this word is derived from that; ein hergekommner Gebrauch, a transmitted *or* established custom, usage.
He'rkommen, *n.* (—s) *a*) (Gewohnheit, Gebrauch) custom, use, usage; *b*) Ursprung, Abstammung) origin, descent, birth, extraction; dem — nach, according to the custom; by descent; von geringem —, of low extraction.
He'rkömmlich, *adj. & adv.* (gebräuchlich) customary, usual; (eingeführt) established by custom.
He'rkönnen, *v. ir. n. ellipt.* (*aux.* haben) to be able to come *or* go thither *or* near.
Her'kules, *Myth.* Hercules (M-n.); —baum, *vid.* Zahnwehbaum; —keule, *f.* herculean club.
Herku'lisch, *adj.* herculean.
He'rkunft, *f. a*) (das Herbeikommen) coming hither, arrival; *b*) (Ursprung) origin, (Abkunft, Geburt) descent, birth, extraction.
He'rladen, *v. a.* to summon *or* invite hither.
He'rlallen, *v. a.* to say, recite in a faltering, lisping voice.
He'rlangen, *v. a.* to reach *or* tender forth, to hand to.
He'rlassen, *v. ir. a. ellipt.* to let, allow to come.
He'rlaufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to run on *or* hither; ein hergelaufener Mensch, a vagabond, adventurer.
He'rlegen, *v. n.* to lay down here *or* hither; Waaren —, *Com.* to import, ship in (goods).
He'rleiern, *v.* 1. *a. a*) (die Leier spielen) to play on the lyre; *b*) *fig.* to deliver in a monotonous manner; 2. *n.* (*aux.* sein) (langsam ankommen) to come loitering on.
He'rleihen, *vid.* Darleihen.
He'rleiten, *v. a. a*) (her[bei]führen) to conduct, lead; *b*) *fig.* to derive from, refer to (a cause *or* origin), to deduce; sich —, to date from.
He'rleitung, *f.* (*pl.* —en) derivation, deduction.
He'rlesen, *v. ir. a.* to read off *or* out, to recite.
He'rling, *m.* (—es; *pl.* —e) late grape; —ssaft, *m.* verjuice.
He'rlispeln, *v. a.* to recite lisping.
He'rlitze, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* cornel.
He'rlocken, *v. a.* to allure.
He'rmachen, *v. refl.* (sich über Etwas) to set about a thing, to begin; to fall upon; sich über Einen —, to fall foul upon one.
Her'mandad, *f.* fraternity; die heilige —, *vid.* Inquisition.
Hermaphrodit', *m.* (—en; *pl.* —en) hermaphrodite; —ische Blumen, *pl.* united flowers.
He'rmarsch, *m.* (—es; —märsche) marching hither.
Hermeli'n, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Zool.* ermine, ermelin, stote (*Mustela herminea — L.*); *b*) *Conch.* ermine stamper (*Conus mustelinus — L.*); *c*) a cream-coloured horse; mit — bekleidet, gefüttert, ausgeschlagen, ermined; —schwänzchen, *pl. a*) *Com.* ermine tips; *b*) *Her.* timbers of ermine.
Her'me *or* **Her'mensäule**, *f.* (*pl.* —n) Hermes, statue of Mercury.
Hermeneu'tik, *f.* hermeneutics, science of interpretation.
Hermeneu'tisch, *adj. & adv.* hermeneutical.
Herme'tisch, 1. *adj. Phy.* hermetic, hermetical (Briefcouverts, envelopes); 2. *adv.* hermetically.
He'rmögen, *v. n. ellipt.* (*aux.* haben) to like to come hither.
He'rmurmeln, *v. a.* to murmur, mutter forth.
He'rmüssen, *v. n. ellipt.* (*aux.* haben) to be obliged to come.
Hernach', *adv. with acc.* afterwards, after, hereafter, after that.
He'rnehmen, *v. ir. a.* to take from, get from; to have; wo nimmt er die Geduld her? how has he this patience?
He'rnehmung, *f.* taking form.
He'rnennen, *v. ir. a.* to call over (Namen, names), (der Reihe nach nennen) to name in succession, to recite.
Hernie'der, *adv.* down; *for comp. of this vid.* Herab.
He'rnöthigen, *v. a.* to invite *or* bid to come hither.
Hero'isch, 1. *adj. Poet.* heroic (Anstrengungen, efforts), heroical; 2. *adv.* heroically; —komisch, *adj.* heroi-comical.
He'rold, *m.* (—es; *pl.* —e) herald (Wappen-), tabarder, (Ausrufer) proclaimer; *fig.* (Vorläufer) harbinger; *comp.* —samt, *n.* herald's office, heraldship; —skunst, *f.* heraldry; —rock, *m.* tabard; —sstab, *m.* herald's staff, wand.
He'rorgeln, *v. a.* to play off (on the organ).
He'ros, *m.* (—; *pl.* Hero'en) *Myth.* hero.
He'rpeitschen, *v. a.* to whip up.
Herpetolo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) herpetologist; —ie', *f.* herpetology; —isch, *adj.* herpetologic.
He'rplappern, *v. a.* to prattle, chatter out; Gebete —, to patter out prayers.
Herr', *m.* (—en; *pl.* —en) master, lord; (eines Geschäftes) principal, (Grundherr) seignor; vornehmer —, gentleman; (in der Anrede, in addressing) sir; (auf Adressen und vor dem Namen) mister (auf Briefen, *abbr. Mr.*) Herr M., Mr. M.; meine —en, gentlemen! Ihr — Vater, your father; Gott der —, our Lord; das Haus des —n, the Lord's house; das ist der —, that is the gentleman; — von *or* über Etwas sein, to be master of; — zur See sein, to master the sea, to rule the waves; sein eigener — sein, to be master, to be one's own master; ein großer —, a lord; den großen —en spielen, to lord it; wie der —, so der Knecht, *prov.* like master, like man; einer Sache — werden, to master a thing; des Feuers — werden, to get under a fire.
He'rrauschen, *v. n.* (*aux.* sein) to rush on, in, to pass with noise.
Herr'chen, *n.* (—n; *pl.* —) little master, lordling.

Her'rechnen, *v. a.* to reckon up, to specify, [enumerate.
Her'rechnung, *f.* enumeration.
Her'recken, *v. a.* to stretch forth.
Her'reichen, *v. a.* to reach, hand.
Her'reise, *f.* traveling, journey hither.
Her'reisen, *v. n.* (*aux.* sein) to travel hither.
Her'reißen, *v. a.* to pull *or* draw hither *or* near. [on horseback.
Her'reiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to come hither
Her'ren, *pl. of* Herr, *in comp.* —apfel, *m.* prince's apple; —arbeit, *f.* work done to a superior lord without remuneration; lord's service, average; —bank, *f.* bench of lords; —brod, *n.* master's bread; *fig.* —brod essen, to serve; —dienst, *m.* service; —essen, delicious meal; —garten, *m.* garden of a lord; —gebot, *n.* lord's command; —gefälle, *pl.* lord's income; —gunst, *f.* favour of a master; —haus, *n.* lord's house, manor-house, mansion; —hof, *m.* lord's seat, manor-house, country-house; —kirsche, *vid.* Kornelkirsche; —krankheiten, *f. lud.* the gout; —leben, *n. fig.* high life; —los, *adj.* without a master, out of place, out of service *or* employment; unowned (Hunde, dogs); —lose Güter; *pl.* derelicts; —losigkeit, *f.* the being without a master; —pfarre, *f.* benefice in the gift of a patron; —pilz, —schwamm, *m. Bot.* eatable mushroom, *vid.* Champignon; —sitz, *m.* lord's seat; —stand, *m.* rank of a lord *or* gentleman; lords *or* gentlemen collectively; —tafel, *f.* —tisch, *m.* table *or* meal of a lord *or* master; —thum, *n.* mastership, superiority; —vogel, *vid.* Holzhäher; —wagen, *m.* gentlemen's carriage.
Herr'gott, *m.* the Lord.
Her'rig, *adj.* having *or* belonging to a lord; zwei—, belonging to two masters.
Her'rinn, *f.* (*pl.* —en) lady, mistress.
Her'risch, 1. *adj.* imperious, domineering, dictatory; das —e Wesen, imperious behaviour; 2. *adv.* lordly, masterly, masterlike; imperiously, domineeringly; — handeln, to lord [it, to domineer.
Her'rlein, *n. vid.* Herrchen.
Herr'lich, 1. *adj.* *a*) (dem Herrn, Gutsherrn gehörig) belonging to a lord *or* superior; agreeable to the dignity; *b*) *fig.* (prächtig) glorious (That, Sieg, Tod, Friede, Regierung, Name, action, victory, death, peace, government, name *or* title; *col.* Stück Rindfleisch, Gericht, Zeitvertreib, piece of beef, meat, fun), magnificent, (erhaben) august, stately, (Anzug, Pferd, garb, horse), (köstlich) sumptuous, splendid, (großartig) grand, excellent; 2. *adv.* gloriously, magnificently, stately, splendidly, excellently; was für ein —er Knabe! what a delightful boy! — spielen, to perform admirably.
Herr'lichkeit, *f.* (*pl.* en) *a*) glory, magnificence, (das Großartige) grandeur, excellence, (Glanz) splendour; *b*) (Titel) excellency, lordship; (Hoheit) highness; Ew. —, your lordship.
Her'rollen, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to roll on, near.
Herr'schaft, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (Ober—, despotische, despotic) dominion; *b*) (das Beherrschen) domination, mastery, (Regierung) government (über, over), sway; *c*) (Macht, Ansehn) power, authority, (Befehl) command, sovereign authority; *d*) (Herr und Frau) master and mistress (either individually *or* collectively); *e*) (Leute vom Stande) person *or* persons of rank; *f*) *provinc.* (Gerichtsbezirk) manor, jurisdiction, territory; die — haben, to rule, govern, sway, to have the government; die junge —, the lord's family; es sind fremde —en angekommen, foreigners of rank are arrived; 2. *in comp.* —sname, *m.* name indicating power *or* dominion; —srecht, *n.* sovereign authority; (eines Gutes) jurisdiction; —swappen, *n.* lord's arms.
Herr'schaftlich, *adj.* belonging to *or* proceeding from a lord *or* master; der —e Befehl, the lord's command; —lichkeit, *f.* lordliness.
Herrsch'=begier *or* —**begierde**, *f.* ambition.
Herrsch'begierig, *adj.* ambitious.
Herr'schen, *v. n.* (*aux.* haben) (über Etwas) *a*) to rule, govern, reign, sway; *b*) (herrisch sein, stolz—) to domineer, lord, rule haughtily; *c*) (vor—) to reign, (im Schwunge, Gange sein) to be in vogue, to prevail; (von Krankheiten &c wüthen) to rage; —d, *p. a.* (regierend) regnant, ruling, (vor—d) predominant; prevailing (Leidenschaften, passions); (häufig, von Blattern, Regen) rife; 2. *s. n.* domineering,
Herr'scher, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) ruler, governor, master, lord; sovereign; ein willkürlicher —, a despot, tyrant; 2. *in comp.* —binde, *f.* diadem, tiara, crown; —blick, *m.* look, eye of a ruler, commander, commanding aspect; —familie, *f.* reigning family, dynasty; —geist, *m.* spirit of a ruler; —gewalt, *f.* power; sovereignty; (willkürliche) despotism; —macht, *f. vid.* —gewalt *a*); —miene, *f.* air of command; —recht, *n.* right of sovereignty; —seele, *f.* soul *or* mind of a ruler; —sinn, *m.* mind of a ruler; —staat, *m. Am.* Empire State; —stab, *m.* staff of command; sceptre; —stuhl, *m.* throne; —willkür, *f.* despotism; —wort, *n.* word of command *or* of a commander.
Herrsch'lust, *f.* desire *or* wish of ruling; —ig, *adj.* desirous of ruling.
Herrsch'sucht, *f.* lust, thirst of power *or* ruling.
Herrsch'süchtig, 1. *adj.* (gern herrschend) fond of power; (herrschbegierig) desirous of ruling; (tyrannisch) imperious, tyrannical; 2. *adv.* [imperiously.
Herrsch'wuth, *f.* tyranny.
He'rrücken, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to draw near, to approach, advance.
He'rrufen, *v. ir. a.* to call hither.
He'rrühren, *v. n.* (*aux.* haben) to come from, to draw its origin, to proceed from.
He'rsagen, *v. a.* to recite, rehearse, to deliver; to say (das Tischgebet, grace); wieder —, to say over again. [hither.
He'rschaffen, *v. a.* to bring near, to convey
He'rschauen, *v. a.* to look hither.
He'rschicken, *v. a.* to send hither.
He'rschieben, *v. ir. a.* to push *or* move hither.
He'rschießen, *v. ir.* 1. *a.* to shoot hither; Geld —, to advance (to put in a sum of) money; 2. *n.* (*aux.* sein)) to run *or* fly hither; hergeschossen kommen, to rush on (along).
He'rschlagen, *v. ir. a.* to strike without any hesitation; schlag her! strike, if you dare!
He'rschleichen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) & *refl.* to come along sneaking.

He'rschleppen, *v. a.* to drag hither *or* on.

He'rschreiben, *v. ir.* 1. *a.* to write to a place; 2. *refl. fig.* to come from, originate in; (von Zeit) to date from.

He'rschreien, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to recite in a crying manner; to cry to, to call at.

He'rsehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to look hither.

He'rsein, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to be from; to come from; (gebürtig sein von) to be native of; *fig. vulg.* über Etwas —, to go about doing, to fall a doing something; hinter Einem —, to be at one's heels; nicht weit —, to be of little value.

He'rsenden, *v. ir. a.* to send hither.

He'rsetzen, *v.* 1. *a.* to put here; 2. *refl.* to place *or* sit one's self here.

He'rsingen, *v. ir. a.* to sing; (in singendem Tone hersagen) to recite in a singing manner.

Her'sisch, *adj. vid.* Ersisch.

Her'sollen, *v. n. ellipt.* (*aux.* haben) to have to come hither.

He'rstammen, *v. n.* (*aux.* sein) (von) to descend, to issue *or* come from.

He'rstammung, *f.* descent, extraction; (Ableitung) derivation.

He'rstellen, *v. a.* *a)* to place here; *b)* *fig. Med.* (einen Kranken) to restore to health; to restore, reestablish; wieder —, *Chem.* to reduce, *Phys.* to restore; *fig. for* Betrügen & Durchprügeln *qv.*

He'rstellung, *f.* restoration, reestablishment; recovery; —smittel, *n.* restorative.

He'rstottern, *v. a.* to stammer out.

He'rstrecken, *v. a.* to stretch out, to reach forth, to extend.

He'rstrich, *m. Sport.* return of birds of passage.

He'rströmen, *v. n.* (*aux.* sein) to stream on, run on.

He'rstürzen, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to tumble on upon; über Jemand —, to rush upon one.

He'rtragen, *v. ir. a.* to bear hither.

He'rtreiben, *v. ir. a.* to drive hither.

He'rtreten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to step hither; tritt her! stand forth!

Herü'ber, *adv.* over, across (to this side); *for comp. vid.* Her; —bringen, to bring over; —holen, to fetch over; —kommen, to come over; —locken, —ziehen, to draw over; —schwanken, to sway.

Herum', 1. *adv.* round (about); *incorrectly for* Umher *qv.*; rings—, round about; in rotation; 2. *in comp.* round, to and for, about, *vid. N. B.* to Her; —balgen, *v. refl.* to fight (with every body); —betteln, *v. n.* (*aux.* haben) to go begging; —blättern, *v. n.* to tumble over; —bringen, *v. ir. a. fig.* to bring round, to induce; —drehen, *v.* 1. *a.* to turn round; 2. *refl.* sich —, to turn about; *vid.* Absatz; 3. *s. n.* (im Kreise) gyration; —fahren, *v. ir.* 1. *n.* to take a turn in a coach; (hin und herfahren *or* laufen) to go to and fro; 2. *a.* to carry a coach round about, to turn a carriage; —fragen, *v. n.* (*aux.* haben) to ask round, to ask one after the other; —führen, *v. a*, to lead about; bei der Nase —, to lead about by the nose, to dodge, to take *or* walk one about; —geben, *v. ir. a.* to hand round, to give out; —gehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to go *or* pass round, (nicht im Bett liegen, von Kranken) to walk about; rund — gehen, to circuit; es geht mir im Kopfe herum, it runs in my mind; —gehen lassen, Etwas —schicken, to put about; —holen, *v. a. fig. vulg.* to draw from a purpose; to reprove, reprimand; —horchen, *v. n.* (*aux.* haben) to hearken every where round; to go gossipping about, fish about for news; —kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to get round, finish; to come about; —laufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to run round, to stir about; —liegen, *v. n.* to be scattered about; —rasen, *v. n.* to rove about; —schiffen, *v. n.* *Mar.* to double (um ein Vorgebirge, a cape); —schweifen, *v. n.* to go on check, to ramble; *vid.* —streichen; — springen, *v. n.* (vom Winde) to check round; —stören, *v. a.* to rummage; —streichen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to rove about, to ramble; —streicher, *m.* (—s; *pl.* —) rambler, rover, vagabond, stroller; —streifen, *v. ir. n.* to stroll (about), to wander; —tanzen, *v. a.* to dance about; —tappen, *v. a.* to fumble along *or* about; —tragen, *v. ir. a.* to carry round *or* about; eine Sache —, *fig.* to divulge a matter; Mährchen in der Stadt —, to retail officious tales about the town; —treiben, *v. ir.* 1. *a.* to drive round; 2. *refl. fig.* to go, rove idling about; sich müßig —, to hang; —trinken, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to circulate the bottle; to drink round; —tummeln, *v. refl.* to bustle about; —wandern, *v. n.* (*aux.* sein) to wander, rove, stroll, walk about; —watscheln, *v. a.* to doddle about *or* along; —wühlen, *v. n.* (*aux.* haben) to wallow, rout about in; —zausen, —zerren, *v. a.* to maul, pull about, to tear at; —ziehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to rove, wander about; —ziehende Spielleute, itinerant players; —ziehend, *p. a.* nomadic.

Herun'ter, 1. *adv.* down (here), (—gebracht) low; *vid. N. B.* to Herab; 2. *in comp.* —bringen, *v. ir. a.* (—tragen) to bring down; *fig.* to lower, to reduce (from a state of wealth); er ist so sehr herunter gebracht, he is so much reduced; —fallen, *v. ir. n.* to drop (down); —gehen, *v. n. Com.* to decline; —gekommen sein, to be in declining circumstances; —holen, —langen, —reichen, to reach, fetch hand down; —kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to come down; (—steigen, absteigen) to alight *fig.* to sink, decay, decline; —lassen, *v. ir.* 1. *a.* to let down, to come down (vom Preise, in price); 2. *refl. vid.* Herablassen; —machen, *v. a. vulg.* to blame with harsh words, to abuse *col.* to revile; to cut up; —setzen, *v. a.* to reduce, to lower; *fig.* to degrade; (den Preis) to undersell, abate; —sinken, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to sink low, to be degraded; —steigen, *v. a.* to dismount; —werfen, *v. ir. a.* to knock down.

Hervo'r, 1. *adv.* forth, out; 2. *in comp.* (*vid. N. B. to* Her & Herab); —blicken, *v. n.* (*aux.* haben) to look forth, to peep out; —brechen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to break forth, to come out with sudden vehemence, to issue out; *Mil.* to debouch; —bringen, *v. ir. a.* *a)* to bring *or* draw forth; *b)* to produce; *c)* (Worte) to utter; *d)* to create, procreate, produce; —bringung, *f.* the bringing forth; producing; production; calling forth, creating; —bring

en, v. a. & refl. to press forth, forward; –gehen, v. ir. n. (aux. sein) to go forth; fig. to proceed, follow; daraus geht hervor, thence follows; –gucken, v. a. to peep; –heben, v. ir. a. to raise above the common surface, to render prominent, conspicuous; –kommen, v. ir. n. (aux. sein) to come forth, forward, to appear; to arise; von den Schienen –, to get off the rails; –kriechen, v. ir. n. (aux. sein) to crawl forth; –leuchten, v. n. (aux. haben) to shine forth; fig. to be conspicuous, distinguished; –quellen, v. ir. n. (aux. sein) to spring forth; –tragen, v. n. (aux. haben) to be prominent, to project, to stand out, protuberate, overtop; Arch. to bear out, cope; –ragung, f. (pl. –en) projecting, overtopping, jutting; –rauschen, v. n. (aux. sein) to rush out, come out rustling; –rufen, v. ir. a. to call forth, out; –sein, v. ir. n. to be out, to have come forth; –sprießen, –sprossen, v. n. (aux. sein) to shoot, sprout forth; –stechen, v. ir. n. (aux. haben) to stand forth, be conspicuous; to jut out, to come out; –stechend, p. a. fig. conspicuous, striking; –stehende Fehler, glaring defects; –stehen machen, to set off; –stehen, to jet; –stehend, p. a. projecting; –stehende Backenknochen, high cheek bones; –suchen, v. a. to seek out; fig. to search for, to endeavour to find; –treten, v. ir. n. (aux. sein) to step or come forward; Paint. to come, stand out; (auffallend sein) to strike; –thun, v. ir. refl. to distinguish or signalize one's self; –zaubern, v. a. to produce by witchcraft; –ziehen, v. ir. a. fig. to draw forth (aus dem Dunkel, from obscurity); (erheben) to raise to eminence. [on.

Herwackeln, v. n. (aux. sein) to come waddling

Herwärts, adv. hitherward.

Herweg, m. (–es; pl. –e) way hither, this way.

Herwehen, v. a. to blow this way.

Herwie'der, adv. again; back again.

Herwinken, v. n. to make a sign to approach.

Herwollen, v. n. ellipt. (aux. haben) to wish to come (hither).

Herwünschen, v. a. & refl. (sich –) to wish hither; (Jemand –) to wish (one) to come.

Herz, 1. s. n. (–ens; pl. –en) a) lit. fig. & Anat. heart, fig. (Brust) breast; b) (Empfindung, Charakter, Gemüth) mind; c) (Muth) courage, spirit, mettle; d) (das Innerste) core; e) Gam. hearts (in cards); f) Conch. vid. –muschel; das – des Schiffs, the sides of a ship at the midship-beam; das – schlägt (klopft) mir, my heart beats or throbs; fig. von –en gern, with all my heart; mit freiem –en, heart-whole; krank am –en, heart-sick; im –en der Stadt, in the heart of the city; am –en liegen, auf dem –en haben, to have at heart; Einem Etwas an's – legen, to lay strong injunctions upon one; Jemanden an's – gewachsen sein, to be greatly endeared to a person; sein – an Etwas hängen, to set one's heart upon something; zu –en nehmen, to take to heart; er redet wie es ihm ums – ist, he speaks his heart; Jemandem sein – ausschütten, to open one's heart to one; aus dem –en zu Gott beten, to pray with a mental devotion; ein Kind unter dem –en tragen, to be pregnant; kein – zu Jemandem haben, to have no confidence; zu –en gehen, to affect; das – ergreifen, to strike upon the heart; es thut mir im –en weh, it makes my heart ache; in meines –ens Grund, im –en meines –ens, in my heart's core, in my heart of heart; ich kann es nicht übers – bringen, I cannot reconcile it to my mind; I cannot express my feelings; (Etwas zu thun) I cannot bring my self to it; es will ihm das – abstoßen, he is bursting to give vent to his thoughts; es drückt ihm schwer auf dem –en, it lies heavy upon his heart; ein – fassen zu Etwas, to take courage; ein – sein (mit Jemand), to be one in heart, to be cup and can; ein gebrochenes –, a broken heart; am –brechen sterben, to die of a broken heart; sein – auf der Zunge haben, to have one's heart in one's mouth; Einem ein – einsprechen, to encourage one, to hearten one, to put one in a good heart; weß das – voll ist, deß geht der Mund über, prov. what the heart thinketh, the mouth speaketh das – fiel ihm (vor die Füße, vulg. in die Hosen), his heart went down to his heels; mein –! dear heart! my dear! my love! 2. in comp. –ader, f. Anat. great artery, aorta; –allerliebst, adj. best beloved; –balsam, m. a cordial; –beklemmung, f. oppression of the heart; –beruhigend, adj. heart-easing, heart-soothing (Ueberzeugung, conviction); –besiegend, adj. heartquelling, conquering; –beutel, m. Anat. pericardium, heart's purse; –bewegend, adj. heartmoving, pathetic, heart-rending; –blatt, n. a) Anat. diaphragm; b) Anat. sternon, brisket; c) young unopened leaf bud; d) fig. darling, dandling child; –blume, f. Bot. a) goatweed (Capraria – L.); b) vid. Borrago, Edelleberkraut & Parnassia; –blut, n. heart's blood; –brand, m. Vet. disease of the heart; –bräune, f. Med. Hungarian disease; –brechend, adj. fig. heart-breaking, moving; –bube, vid. –enbube; –drüsen, pl. Med. glands belonging to the heart; –elend, n. grief sorrow, affliction; –entzündung, f. Med. inflammation of the heart; –erbse, f. –same, m. Bot. heart-pea (Cardiospermum – L.); –erfreuend, adj. rejoicing the heart; –ergießung, f. expectoration; –ergreifend, adj. affecting, pathetic; –erhebend, adj. raising the heart, mind, heart-stirring; –erschütternd, adj. heart-appalling; –fell, n. Anat. pericardium, heart's purse; –fiebern, pl. Anat. heart-strings; –fieber, n. Med. fever of the heart; –förmig, adj. heart-shaped, Bot. hearted, cordate, cordiform; –förmig-pfeilförmig, adj. Bot. cordate-sagittate; –fressend, adj. heart-consuming; –gespann, –gesperr, n. a) Med. cardialgy, heart-burning; b) Bot. vid. Löwenschwanz; –geschwulst, f. tumour at the heart; –gewinnend, adj. & adv. gaining the heart, affection; –grube, f. pit of the heart or stomach, cardiac region; –haut, f. Anat. pericardium; –innig, –inniglich, adj. & adv. heartfelt, hearty; warmly, from the bottom of the heart; –kammer, f. ventricle of the heart; –kirsche, f. Pom. heart-cherry (die große weiße), bigaroon; –klee, vid. Sauerklee; –klopfen, n. palpitation, throbbing, panting or pulsation

of the heart; –klopfen empfinden, to feel palpitations; –knorpel, *m. Anat.* the sternum; –kolbe, *f.* tendril, young shoot, sprig; –kohl, *m.* cabbage-head; –kränkend, *adj. & adv.* afflicting, aggrieving, mortifying; –krankheit, *f.* disease of the heart; –kränkung, *f.* mortification, deep grief; –kraut, *n. Bot. vid.* Melisse, Katzenmünze & Edelleberkraut; –laub, *n. Arch.* leaved work *or* festoons in moulding; –lieb, *adj.* most dear, dearly beloved; –liebste, *m. & f.* most beloved, dearest; –los, *adj. & adv.* heartless, heartlessly, unfeeling; –losigkeit, *f.* heartlessness, unfeelingness; –muschel, *f. Conch.* heart-shell, cockle, cockerel (*Cardium – L.*); – herznagend, *adj. & adv.* gnawing, consuming the heart, heart-consuming; –nerven, *pl. Anat.* heart-strings; –ohr, *n. Anat.* auricle of the heart; –pfirsiche, *f. Pom.* heart-peach; alberge; –pochen, *n.* palpitation of the heart; –rad, *n. Watchm.* middle wheel in a clock; –sack, *m. Anat.* pericardium; –schlächtig, *adj. Far.* chest-foundered; –schlächtigkeit, *f.* foundered chest; –schlag, *m.* throb, pant, palpitation; –schlägig, *adj.* having the harslets; –spann, *n. vid.* –gespann; –stärkend, *adj.* cardial, *Med.* cardiac; –stärkung, *f.* cordial; –weh, *n. Med.* cardialgy, heart-ache, cardiac passion; grief; –wunde, *f.* wound in the heart; *fig.* deep grief; –wurm, *m.* superstitiously believed a worm in the heart, causing all kinds of diseases; *vid.* Gram; –wurz, *f. Bot. a)* snake's-head iris (*Iris tuberosa – L.*); *b)* bulbous fumatory (*Fumaria bulbosa – L.*); *c)* –wurz, *or* Herzwurzel, *Gard.* tap rool; –zerreißend, –zerschneidend, *adj. & adv.* heart-rending (Beschreibung, description).

He'rzahlen, *v. a.* to pay down.

He'rzählen, *v. a.* to count out (one after the other), to reckon up, to enumerate.

He'rzählung, *f.* enumeration.

He'rzaubern, *v. a.* to bring hither by witchcraft; to conjure up.

Herz'chen, *n.* (–s; *pl.* –) *fig. fam. fond.* dear love, darling; *Bot.* corcle, corcule.

Herzegowi'na, *f. Geog.* Herzegovina.

Her'zeleid, *n. col.* heart-break, grief.

Her'zen, *v. ir. a.* to press to the heart, to embrace, hug.

Her'zen, *pl. of* Herz; *in comp.* –blatt, *n. Gam.* a heart (at cards); –bändiger, *m.* heart-subduer, conqueror; –bube, *m. Gam.* knave of hearts; (im Reversi) quinola; –erfreuer, *m.* –fänger, –fesler, –zähmer *rc. m.* rejoicer, captivator, tamer of hearts, &c.; –könig, *m. Gam.* king of hearts.

Her'zens, *gen. of* Herz; *in comp.* –angst, *f.* heart-ache, anguish, anxiety; –blut, *n.* heart-blood; –bruder, *m.* copes mate; –freude, *f.* heart's joy; –freund, *m.* intimate cordial *or* beloved friend; –glaube, *m.* inmost belief, true faith; –grund, *m.* bottom of the heart; –gut, *adj.* kind-hearted, very kind, good-natured; –güte, *f.* kindness of heart, benevolence; –kenntniß, *f.* knowledge of the heart; –kind, *n.* sweetheart, darling; –kummer, *m.* heart-heaviness, heart-grief; –lust, *f.* joy of the heart, great joy; pleasure; nach –lust, to heart's content, as much as one likes; –mann, *m.* beloved man; –meinung, *f.* sentiment of one's heart, true sentiment; –ruhe, *f.* heartease; –wonne, *f.* delight of the heart; –wunsch, *m.* heart's desire; nach –wunsch, to one's heart's desire, at heart's ease, as my heart could wish.

Herz'haft, 1. *adj.* courageous, stout-hearted, daring, bold, manly; 2. *adv.* courageously, boldly, manly; –trinken, *vulg.* to drink deep.

Herz'haftigkeit, *f.* courageousness, courage, stout-heartedness, boldness, manliness, valour, bravery, gallantry.

He'rziehen, *v. ir.* 1. *a.* to draw hither *or* near; 2. *n.* (*aux.* sein) to go thither, move, march hither.

Her'zig, *adj.* dear, beloved, sweet-natured; *in comp.* hearted.

Her'zigkeit, *f.* loveliness; *in comp.* heartedness.

Herz'lein, *n.* (–s; *pl.* –) little heart.

Herz'lich, 1. *adj.* hearty, cordial, (zärtlich) affectionate, tender, loving; 2. *adv.* heartily, cordially; (zärtlich) affectionately; very; –gern, with all my heart; – erfreut, extremely glad; ich habe es – satt, I am heartily tired of it; nicht –, coolly; – erwiedern, to return cordially.

Herz'lichkeit, *f.* (*pl.* –en) heartiness, cordiality, frankness; (Zuneigung) affection.

Her'zog, *m.* (–s; *pl.* –e) duke; –shut, *m. Her.* ducal coronet, chapeau; –mantel, *m. Conch.* ducal mantle (*Ostrea pallium – L.*).

Her'zoginn, *f.* (*pl.* –en) duchess.

Her'zoglich, *adj. & adv.* ducal; die –e Krone, the ducal crown; die –e Würde, the rank of a duke.

Her'zogthum, *n.* (–es; *pl.* –thümer) dukedom, duchy. [to Herm.

Herzu', *adj.* hither, near; *for comp. vid.* N.B.

Hesperi'den, *pl. Myth.* Hesperides; **Hespe'ria**, Western country, Italy; Hespe'risch, *adj.* Hesperian.

Hes'perus, *m.* Hesperus, evening star, Hesper.

Hes'se, 1. *m.* (–n; *pl.* –n) *Geog.* Hessian; 2. *f. provinc.* asp.

Hes'sen, *n.* (–s) *Geog.* Hessia (a country); –fliege, *f. Ent.* Hessian fly (*Cecidomyia destructor – Meig.*; *Tipula destructor – L.*).

Hess'isch, *adj.* Hessian.

Hese'kiel, *vid.* Ezechiel.

Heterochro'n, *m. Min. vid.* Weißbleierz.

Heterodox', *adj.* heterodox; –ie', *f.* heterodoxy, dissent; unsoundness.

Heteroge'n, *adj.* heterogeneal, heterogeneous; –ita't, *f.* heterogeneousness, dissimilarity.

Het'man, *m.* (–s) hetman (of the Cossacks).

Hetru'rien, *n.* (–s) *Geog.* Hetruria.

Hetru'rier, *m.* (–s; *pl.* –) **Hetru'risch**, *adj.* Etruscan.

Hetz'-bahn, *f.* –garten, –platz, *m.* park *or* place for baiting wild beasts; –haus, *n.* house in which wild beasts are kept for baiting; building in which they are baited; –hund, *m.* hound, bull-dog, staghound; –jagd, *f.* hunt of wild beasts; –peitsche, *f.* hunting-whip, hunter's whip, (*col.*) hunter.

Hetz'e, *f.* (*pl.* –n) *a)* (das Hetzen) baiting; *b)* (Jagen) hunting, coursing; (Jagd) hunt.

chase, course; c) (Hetzungsplatz) baiting-place; d) *Sport.* (Koppel Hunde) pack of hounds; e) *vulg.* aa) (Schwierigkeit) strait, dilemma; bb) (Menge, große Zahl Kinder rc.) pack, host; f) *provinc. vid.* Elster.

Het'zen, *v.* 1. *a.* a) *Sport.* to bait, hunt; b) (an—, anreizen) to set on, excite, to incite; er ist mit allen Hunden gehetzt, *prov.* he is not easy to be caught; 2. *n.* (*aux.* haben) (Jagen) to hunt, race; einen Fuchs zu Tode —, to run a fox to ground; einen Hasen —, to start, hunt *or* course a hare.

Heu', 1. *s. n.* (—es) (getrocknetes Gras) hay; das burgundische —, *Bot.* moon-trefoil (*Medicago — L.*); —machen, to make hay; 2. *in comp.* —ärnte, *f. vid.* —ernte; —baum, *m.* hay-tree, hay-pole; beam; —boden, *m.* hay-loft; —bucht, *f.* hay-place in a barn; —bund, *n.* bottle of hay; —ernte, *f.* hay-harvest; hay-time; —fehm, feimen, *m.* hay-stack, hay-cock; —futter, *n.* hay-fodder; —gabel, *f.* hay-fork, pitchfork, prong, pike; —haufen, *m.* mow, gove, cock of hay, hay-stack, hay-rick; —land, *n.* meadow-land; hay-land; —leine, *f.* hay-cord (with which the hay is secured on the waggon); —machen, *n.* hay-making; —macher, *m.* hay-maker; —mahd, *n. provinc.* mowing of hay; —markt, *m.* hay-market; —meister, *m.* a kind of steward who has the care of the hay in a stud; —monat *or* —mond, *m.* hay-month, July; —pferd, *n. vid.* Grille, Heimchen & —schrecke; —raufe, *f.* rack *or* rails for hay; —rechen, *m.* hay-harrow, rake; —recht, *n.* right of converting the produce of a meadow into hay; —same, *m.* a) hay-seed; b) (der schwedische —same) *Bot.* yellow, medic, horned medic (*Medicago falcata — L.*); —scheuer *or* —scheune, *f.* hay-barn; —schober, *m.* hay-rick; cop of hay, hay-cock; —schoppen, *m.* shed for keeping hay; —schrecke, *f. Ent.* locust (*Gryllus migratorius — L.*); grasshopper; —schreckenbaum, *m. Bot.* locust-tree; courbaril (*Hymenaea courbaril — L.*); —schreckenfedern, *pl.* (Bodenfedern an Cabriolets) grasshopper springs; —schreckenlerche, *f. Orn.* grasshopper-lark (*Alauda trivialis — L.*); —stengel, *m.* hay-stalk; —stock, *m.* hay-stack; —wage, *f.* balance for weighing hay; —wagen, *m.* waggon for bringing the hay in; —wiese, *f.* meadow kept for mowing; —zehnte, *m.* tithes paid of hay.

Heuch', *m. Anat.* uvula.

Heu'chel=bube, *m.* hypocritical villain; —buße, *f.* feigned repentance; —christ, *m.* hypocritical Christian; —glaube, *m.* hypocritical, pretended faith; —rede, *f.* hypocritical speech, words; —schein, *m.* false appearance, hypocrisy, —thräne, *f.* hypocritical tear; —werk, *n.* hypocrisy; —wort, *n.* hypocritical word.

Heuchelei', *f.* (*pl.* —en) hypocrisy, simulation, dissimulation, dissembling; aus —, hypocritically.

Heu'cheln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (den Heuchler spielen) to play the hypocrite; (sich verstellen) to feign, dissemble; 2. *a.* to feign, put on; Frömmigkeit —, to feign piety.

Heuch'ler, *m.* (—s; *pl.* —) **Heuch'lerinn**, *f.* (*pl.* —en) hypocrite; dissembler.

Heuch'lerisch, 1. *adj.* hypocritical, feigning, feigned, dissembling; 2. *adv.* hypocritically, feignedly.

Heu'en, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to make hay.

Heu'er, *adv.* a) (of *or* in) this year; b) † secure, *vid.* Geheuer.

Heu'er, *f.* & *comp. provinc. vid.* Miethe, Pacht.

Heu'erig, *adj.* of this year.

Heu'erling, *m.* (—es; *pl.* —e) a) (von diesem Jahre) any thing produced this year, (lamb); b) tenant, *vid.* Miethsmann, Miethling; c) *Ich.* dace (*Cyprinus leuciscus — L.*).

Heue'rn, *v. a.* to hire, *vid.* Miethen, Pachten.

Heu'len, *v. n.* (*aux.* haben) to howl (wie Wölfe, like wolves), to yell (wie Hunde, like dogs); *fig. cont.* to cry (aloud), whine (von Menschen, of men); to roar (vom Winde, of the wind); to scream (in singing); mit den Wölfen —, *prov.* to do at Rome as the Romans do.

Heul'kreisel, *m.* (—s; *pl.* —) *Sport.* howling top.

Heu'ne, *f. vid.* Hüne.

Heu'rer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* one who hires.

Heu'rig, *vid.* Heuerig.

Heu'rath, *f. vid.* Heirath.

Heurist'ik, *f. vid.* Erfindungskunst; **Heurist'isch**, *adj.* inventive.

Heu'te (Heu't), *adv.* to-day, this-day; at this time of day, in these days; — Abend, to night; — zu Tage, heutiges Tages, now-a-days, in this age; — vor acht Tagen, über acht Tage, this day sennight; von — an, from this day forward; was schreiben wir —? what day of the month is this? — mir morgen dir, *prov.* to-day mine, to-morrow yours; — heute roth, morgen todt, *prov.* to-day blooming, to-morrow dead; — oder morgen, one day *or* other.

Heu'teng, *m. Ich.* cackrel (*Sparus maena — L.*).

Heu'tig, *adj.* of this day; of this age, modern; der —e Tag, this day; vom —en Tage, of this date; bis auf den —en Tag, bis zum —en Tage, up to this day; die —e Welt, the present age; mit —er Post, by this day's (night's) mail; das —e Fest, to-day's festival; —es Tages, now-a-days; at present.

Hexa'edron, *n. Geom.* hexaedron.

Hex'agon, *n.* (—s; *pl.* —e) *Geom.* hexagon.

Hexa'meter, *m.* (—s; *pl.* —) *Poet.* hexameter.

Hexame'trisch, *adj.* hexametrical.

Hexan'drisch, *adj. Bot.* hexandral.

Hex'e, *f.* (*pl.* —n) a) (Zauberin) witch, hag, sorceress, enchantress; b) *Orn. vid.* Ziegenmelker; *comp.* —nbann, *m.* spell; —nbaum, *vid.* Traubenkirsche; —nberg, *m.* witches' mountain, wizard hill; —nbuch, *n.* conjuring book, book containing spells; —nbutter, *f. vulg.* butter containing still some milk; —nfahrt, *f.* expedition of the witches; —ngelag, *n.* night-reveling of witches; —ngeschichte, *f.* fairy-tale; story of witches and sorcerers; —nkraut, *n. Bot.* enchanter's night-shade (*Circaea — L.*); *vid.* Alraun & Feldandorn; —nkunst, *f.* magic art; —nmännchen, *n. vid.* Alraun; —nmehl, *n.* vegetable sulphur, lycopodium, witch meal; —nmeister, *m.* sorcerer, wizard; *an. joc.* conjurer; —nprobe, *f.* witches' ordeal; —nritt, *m. vid.* —nfahrt; —nsegen, *m.* spell; —nspiel, *n.* a kind of game with thirty-six cards; witch play; —ntanz, *m.* dance of

witches; –nwerk, *n.* witches work, witchery; –nwesen, *n.* witchcraft, witchery; –zunft, *f.* meeting of witches.

Hex'en, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to practise witchcraft; to conjure up, to do as if by witchcraft.

Hex'er, *m.* (–s; *pl.* –) sorcerer, wizard.

Hexerei', *f.* (*pl.* –en) sorcery, witchery, witchcraft; jugglery, tricks.

Hey'! Hey'da! Hey'sa! *int.* hey! ho! huzza!

Hey'e, *vid.* Heie.

Hiacinth', *vid. under* Hy. [–*L.*).

Hiä'ne, *f.* (*pl.* –n) *Zool.* hyaena (*Canis hyaena*

Hia'tus, *m.* gap.

Hiber'nien, *n.* (–s) Hibernia, Ireland.

Hiber'nier, *m.* (–s; *pl.* –) **Hiber'nisch**, *adj.* Hibernian. [ridous.

Hibrid, –isch, *adj. Bot.* & *Zool.* hybrid, hyb-

Hick', *m. provinc.* hicoughs; **Hick'en**, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to have the hiccoughs.

† **Hie'**, *adv.* here *vid.* Hier; – bevor, *adv.* heretofore.

Hie'b, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) (Schlag) stroke, blow, wipe, (mit einer Peitsche, Gerte) lash, (bei Feilen) cut; *Fenc.* brandish; *b*) (Narbe) mark, scar by a cut; *Surg.* scoop; *fig.* sarcasm, cut; *c*) *For.* (Schlag) place where wood is felled *or* to be felled; (Schlagrecht) right of felling wood in a forest; *fig. vulg.* er hat einen –, he is a little tipsy; –fechten, *n. Fenc.* cut and thrust; –wunde, *f.* wound by a cut.

Hie'ber, *m.* (–s; *pl.* –) *vulg.* backsword.

Hie'big, *adj. For.* (von Bäumen, Holz) that may be cut *or* felled (in a forest).

Hief, *m.* (–es; *pl.* –e) *or comp.* –stoß, *Sport-s.* mort, moor, sound given by the hunting-horn; –horn, *n.* hunting-horn, bugle-horn, hunt's-man's horn; –riemen, *m.* bugle's-strap.

Hiefü'r, Hiehe'r, u. s. w. *vid.* Hierfür, Hierher u. s. w. [mineral (in other ores).

Hie'ke, *f.* (*pl.* –n) *Min.* single grains of a

Hie'l *or* **Hiel'ing**, *m.* (–es; *pl.* –e) *Mar-s.* heel; –en, *v. n.* (*aux.* haben) to heel by the stern.

Hie'men, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to pant.

Hienie'den, *adv.* here below, in this life, beneath.

Hie'r (**Hie'**), 1. *adv. a*) here; in place; *b*) *fig.* in this world *or* life; *c*) in this; at this point; von hier, of this city; – und da, here and there; now and then; – zu Lande, in this country; – ist nicht zu scherzen, there is no joking in this (matter); da ich selbst – bin, being here myself; – haben Sie recht, here, in this you are right; 2. *in comp.* – ab, *adv.* herefrom, from this; – an, *adv.* hereon, on this, hereat, at this, at it; by this; of this; – auf, *adv.* hereupon, upon this, at this; after this; up here; –aus, *adv.* hereout, out of this, hence (folgt, follows), from hence, from this, hereby, by this; – außen, *adv.* out here; – bevor, *adv.* heretofore; – bei, *adv.* herewith, hereat, herein, hereby; with, at, in *or* by this; – bleiben, *n.* the remaining, staying here; – durch, *adv.* (gehen &c. vom Orte) through this place; (– mit) hereby, (Kraft Dieses) by this, by the present; by this mean, by so doing; – ein, *adv.* hereinto, in, into this, it; –für, *adv.* for this, for it; –gegen, *adv.* here-against, against this *or* it; –her, *adv.* hither, here, this way; as far as this; bis –her, hitherto, so far; –her und dorthin, hither and thither; –herwärts, *adv.* hitherward; –hin, *adv.* hither, this way forward; – hinein, *adv.* here into; to this place, in this direction, along; – hin, – durch (diese Thür) this way; kommen Sie –her, step this way; bald –, bald dorthin, now here now there; – in, *adv.* herein, in this, in it, herewithin; –ländisch, *adj.* of this country; –mit, *adv.* herewith, with this, with it; by this, it; in doing, saying this; by the present (erkläre ich, I declare); –nach, *adv.* according to this, after this, after it; – nächst; *adv.* next, next to this; next door; – neben, *adv.* next to this (place), close by; besides; –nieden, *adv. vid.* Hienieden; – ob, *adv. vid.* –über; – ortig, *adj.* of this place, of this country; – sein, *n.* being here, presence; –selbst, *adv.* here, in this place; – über, *adv.* over this place, over here; hereat, at this, at it; of this, it, on this account; –um, *adv.* about this place, hereabout; about this or it, concerning this; –unten, *adv.* below here, here below; –unter, *adv.* here-under, under, underneath this *or* it, among; under this, by this, it; – von, *adv.* hereof, of *or* from this, of it; –wegen, *adv. provinc. vid.* Deswegen; – wider, *adv.* here-against, against this *or* it; – zu, *adv.* hereto, hereunto, to this *or* it; moreover; – zu kommt noch, add to this; –zwischen, *adv.* between this *or* it.

Hierarch', *m.* (–en; *pl.* –en) hierarch; –ie', *f.* hierarchy; –isch, *adj.* hierarchical.

Hierogly'phe, *f.* (*pl.* –n) hieroglyph; **Hierogly'phik**, *f.* hieroglyphics; **Hierogly'phisch**, *adj.* hieroglyphical.

Hieronyy'miter, *m.* (–s; *pl.* –) monk of the order of St. Jerome.

Hiero'nymus, Jerome, Hierome (M-n.).

Hierophant', *m.* (–en; *pl.* –en) hierophant.

Hie'sig, *adj.* in, of this place, in, of this country.

Hie'ze, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* pass.

Hift', Hift'horn, *vid.* Hief, Hiefhorn.

Hila'rius, Hilary (M-n.).

Hil'fe &c. *vid.* Hülfe &c.

Hil'persgriff, *m.* (–es; *pl.* –e) trick, artifice.

Himala'ya, *m.* (–s) *Geog.* Himalaya.

Him'beere, *f.* (*pl.* –n) raspberry.

Him'beer- *in comp.* –apfel, *m.* a kind of red apple; –eis *or* –gefrornes, *n.* raspberry-ice; –essig, *m.* raspberry-vinegar; –falter, *m. Ent.* green butterfly (*Papilio rubi* – *L.*); –saft, *m.* raspberry-juice; –staude, *f. Bot.* raspberry-bush (*Rubus idaeus* – *L.*); die nordische –staude, dwarf bramble (*Rubus arcticus* – *L.*).

Him'mel, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) *a*) heaven, heavens, (Luft–) sky; *b*) (Trage–, Pracht–) canopy, tester; roof (Decke am Wagen, of a carriage); *c*) (–strich) zone, climate; der gestirnte –, canopy of heaven, firmament; ein heiterer –, a serene sky; unter freiem –, in the open air; –! amazement! gerechter –! just heavens! o –! oh heavens! dem – sei Dank! heaven be praised! unter einem milden – leben, to live in a mild climate; um des

–s willen! for heavens (*or* goodness) sake! bis in den – erheben, to extol to the very skies; – und Erde, *or* – und Hölle bewegen, to move heaven and earth; möge der – Dir günstig sein! may heaven smile upon you; er ist im –, he is dead; kein Meister fällt vom –, *prov.* no one is born a master; er ist wie vom – gefallen, he is astounded; der – hängt ihm voll Geigen, *vid. under* Geige; bis in den dritten – entzückt sein, to be ecstasied; 2. *in comp.* –an, –auf, *adv.* heavenward; –ansteigend, *adj.* cloud-ascending; –anstrebend, *p. a.* heaven-aspiring; –berührend, *adj.* * heaven-kissing; –bett, *n.* bed with a tester, canopy bed; four-post-bed; –blau, *adj.* azure, sky-blue, cerulean; –blau, *n.* –bläue, *f.* azure, sky-blue; das dunkle –blau, *Dy.* gentianella; –brand, *m. vid.* Wollkraut; –entsprossen, *adj.* heaven-sprung; –entstürzt, *adj.* heaven-fallen; –fahrt, *f.* ascension; Mariä –, assumption (of the holy *or* blessed virgin) –fahrtsfest, *n.* –fahrtstag, *m.* ascension-day; holy thursday; –fahrtswoche, *f.* gang week, rogation week; –geboren, *adj.* –gesandt, *adj.* &c. heaven-born, heaven-sent &c.; –hoch, *adj.* as high as heaven; *fig.* very high, very great; –heiter, –klar, mild, –rein, *adj.* serene, clear, mild, pure, as heaven; –reich, *n.* kingdom of heaven; *fig.* happiness, bliss; des Menschen Wille ist sein –reich, *prov.* man's own will is his heaven; –schön, *adj.* & *adv.* divinely beautiful; –schreiend, *adj.* crying to heaven, flagitious, most atrocious; –schlüssel, *m. Bot.* primrose (*Primula vulgaris* – *L.*); –stein, *m.* sapphire; –stürmend, *adj.* heaven-storming; –stürmer, *m.* heaven-stormer; –stützend, –tragend, *adj.* supporting *or* bearing a canopy *or* heaven; –trunken, –voll, *adj.* intoxicated, full of heavenly delight; –strich, *m. Phys.* climate; zone; –träger, *m.* canopy-bearer; –wärts, *adv.* heaven-ward, towards heaven; –weit, *adj.* & *adv.* as distant as heaven from earth, very distant, great, wide; ein –weiter Unterschied, a very wide difference.

Him'meln, *v. n. vulg.* to die, go to heaven.

Him'mels, *gen. of* Himmel, *in comp.* –achse, *f. Ast.* axis of the world; –angesicht, *n.* heavenly countenance; –beschreibung, *f.* uranography; –besen, *m. Sea cant.* north-west; *Am.* sweeper of the skies; –bewohner, –bürger, *m.* inhabitant *or* denizen of heaven; –blatt, *vid.* Erdblume; –bogen, *m.* vault of heaven; *also* rainbow; –bote, *m.* heavenly messenger; –braut, *f.* nun; –breite *or* –höhe, *f. Ast.* distance, height of a star from the equator; –brod, *n.* heaven's bread, manna; –feste, *f.* firmament; –feuer, *n.* lightning *or* stars; (Blitz) celestial fire; *fig.* fire of heaven, high degree of inspiration, *also* –flamme *or* –gluth; –gabe, *f.* gift of heaven *or* of God; –gefühl, *n.* heavenly, exalted feeling; –gegend, *f. Geog.* region (quarter) of the heaven's; climate; –gestalt, *f.* heavenly form, figure; –gewölbe, *n.* celestial vault, canopy of heaven, firmament; –glanz, *m.* heavenly splendour, radiance; –glück, *n.* heavenly bliss, felicity; –gürtel, *m. Geog.* zone; –gunst, *f.* celestial favour; –haus, *n.* firmament; *Astrol.* house; –heer, *n.* host of heaven; –höhe, *f.* heavenly height; –karte, *f.* celestial chart *or* map, chart of constellation; –kerze, *f.* * *for* sun, moon and stars; –könig, *m.* heavenly king; Jupiter; –königinn, *f.* heavenly queen, blessed Virgin; –körper, *m.* celestial body; –kraft, *f.* heavenly power; –kräfte, heavenly agents; –kugel, *f.* celestial globe, sphere; –kugelkarte, *f.* celestial planisphere; –kunde, *f.* astronomy; –länge, *f. Ast.* astronomical longitude; –lauf, *m.* motion of the planets; –leiter, *f.* *a*) Jacob's ladder; *b*) *Bot. vid.* Baldrian, griechischer; –licht, *n.* heaven's celestial light; –lichter, *pl.* (celestial) luminaries; –luft, *f.* ether; –lust, *f.* heavenly joy; –mächte, *pl.* heavenly powers, deities; –manna, *f.* celestial manna; –mehl, *n. Min.* a a kind of flowery gypsum; –meßkunst, *f.* uranometry; –pferd, *n.* grasshopper; –pforten, *pl.* portals of heaven; –punkt, *m. Ast.* vertical point, zenith; –raum, *m.* the heavens; etherial *or* celestial region; –rose, *f. Bot.* rose of heaven, champion, knights cross, greekrose (*Lychnis* – *L.*); –speise, *f.* ambrosia; bread of the sacrament; –strich, *m.* zone, climate, clime; latitude; –thau, *m.* dew of heaven, manna; –ton, *m.* heavenly sound, strain; –trank, *m.* nectar; –trost, *m.* heavenly, great consolation; –unschuld, *f.* heavenly innocence; –wagen, *m. Ast.* great bear, Charles' wain; –wohnung, *f.* seat, dwelling in heaven; –zeichen, *n. Ast.* celestial sign, sign of the zodiac; –zelt, *n.* vault, canopy of heaven; heaven, sky; –ziege, *vid.* Becassine; –zirkel, *m.* circle supposed to be drawn in the heavens.

Himm'lisch, 1. *adj.* celestial (Wohlklang, harmony), heavenly, ethereal; das –e Wesen, heavenliness, celestial being, divinity; die –en Mächte, the powers above; die –e Anschauung, beatifical vision; 2. *adv.* celestially, heavenly; –gesinnt, heavenly minded.

Himt', **Him'ten**, *m. provinc.* bushel.

Hin', *adv.* *a*) (expressing *motion or direction* towards the speaker; often a mere expletive) there thither; *b*) (lost, gone) away, gone; *c*) (applied to time it expresses duration, time to come) towards; on; along; to; in verbs it has the accent, the verbs are therefore *separable*, *vid. N. B. to* Herab; – ist –, gone is gone, lost is lost; – und her, to to and fro; again and again, hither and thither; – und her bestimmt, *Mar.* bound in and out; – und her gehen, to go up and down; – und herfracht, *f.* freight out and home; – und herreise, *f.* voyage out (ward) and in (ward); – und her eilen, to hurry hither and thither; – und her tragen, to carry to and fro; – und her stoßen *or* fliegen, to jog; – und her überlegen, to turn over in one's mind; – und wieder, here and there; in some cases; now and then; to and fro; to and again; es ist noch weit –, it is yet far off; oben –, on the surface; unten –, along the lower part, the ground; rechts –, along the right hand side, wie weit mag es noch – sein? how far may it be from hence? – und her versichern, to insure out and home (ships, goods); – sein,

to be gone, lost, spent, away, undone; er ist —, he is lost; *vulg.* Freundschaft —, Freundschaft her! no matter for all that friendship!

Hinab', *adv.* down, downwards; down there; *for compos. vid. N. B. to* Herab; —fahren, to drive *or* go down (den Fluß, the river); —gehen, to go down; —lassen, *v. a.* to lower; —steigen, to descend; —wärts, *adv.* downward.

Hin'altern, *v. n.* (*aux.* sein) to grow aged *or* old.

Hinan', *adv.* up there; up (to); den Berg —, up the hill; *for comp. vid. N. B. to* Herab; —arbeiten, —reichen, to work, reach up; —steigen, to ascend, mount.

Hin'arbeiten, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) auf Etwas, to aim at, to direct one's efforts to; 2. *refl.* to attain with difficulty.

Hinau'f, *adv.* up (there); up to; on high; *for comp. vid. N. B.* Herauf; —bringen, to bring up; —drücken, to force up (Wasser, water); —gehen, to go *or* walk up; —kommen, to get up; die Treppe —fallen, to fall up stairs; —steigen, to step up, ascend, mount; den Berg —, up hill; —wärts, *adv.* upward.

Hinau's, *adv. a)* out; out there; *b)* (von Zeit, weiter, darüber —) beyond; *for comp. vid. N. B. to* Heraus; ich kann nicht —, I cannot get out; — mit ihm! out with him! wo denken Sie —? what are you thinking of? how can you think so? 2. *in comp.* —gehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to go out; *fig.* (über Etwas) to surpass, transcend (beyond a limit *or* measure); —jagen, *v. a.* to expel, turn out; —können, *v. ir. n. ellipt.* (*aux.* haben) to be able to go *or* get out; —laufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to come, amount to the same thing; to be the same in the end; das läuft auf Eins hinaus, that amounts to the same thing; —reichen, *v. n.* (*aux.* haben) to reach, go, stretch beyond (über); weit —reichend, far-stretching; —rücken, *v. a.* to prolong; —sehen, *v. n.* to look out (zum Fenster, from the window); —setzen, *v.* 1. *a.* to postpone; 2. *refl.* (sich über Etwas) to disregard, set at nought; —stecken, *v. a.* to put out (den Kopf, one's head); —wärts, *adv.* outward; —werfen, *v. a.* to cast *or* turn out, to eject, expel; werft ihn —! have him out! —wollen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *fig.* to end (wo, in) to be aimed at; wo will das hinaus? what will that end in? hoch — wollen, to aim high, be proud.

Hin'bannen, *v. a.* to banish thither, to remove.

Hin'befehligen, *v. a.* to order to a place.

Hin'begeben, *v. ir. refl.* to repair, resort to.

Hin'bestellen, *v. a.* to appoint to a place.

Hin'blick, *m.* (—es) look to, regard. [a place.

Hin'blicken, *v. n.* (*aux.* haben) to look towards

Hin'blühen, *v. n.* (*aux.* sein) to fade (away).

Hin'bringen, *v. ir. a.* to bring *or* carry to; *fig.* to pass (the time); sich *or* sein Leben —, to make shift to live. [one's life.

Hin'bluten, *v. n.* (*aux.* sein) *fig.* to die, give

Hin'brüten, *v. a.* to live, pass in a kind of

Hind'an, *adv. vid.* Hintan. [stupor (one's life).

Hind'beere, *f. vid.* Himbeere.

Hin'de, *f.* (*pl.* —n) hind.

Hin'denken, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to think of, *vid.* Denken.

Hin'derlich, *adj.* hindering, impeding, obstructing, troublesome; —keit, *f.* the quality of hindering.

Hin'dern, *v. a.* (Einem an Etwas) to hinder, impede, prevent; das soll mich nicht —, I am never the further off for that; er hinderte mich zu kommen, he kept me from coming.

Hin'derniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) hinderance, impediment (unüberwindlich, invincible) obstacle, stop, difficulty, resistance.

Hin'derung, *f.* (*pl.* —en) hindering; hinderance, impediment, impedition.

Hin'deuten, *v. n.* (*aux.* haben) auf Etwas, to point at, to aim at; (anzeigen) to be a sign of; (vorherbedeuten) to forebode.

Hin'dinn, *f.* (*pl.* —en) (*Sport.* [Damm]Hirschkuh) hind, red deer.

Hind'läufte, *f. provinc. vid.* Cichorie.

Hin'donnern, *v. a.* to thunder down.

Hin'dorren, *v. n.* (*aux.* sein) to wither gradually.

Hin'dostan, *n.* (—s) *Geog.* Hindostan, India.

Hin'drang, *m.* (—es) thronging, pressing to a place. [urge to.

Hin'drängen, *v. a. & refl.* to throng, press,

Hindurch', *adv. with acc.* through, throughout; (während) during; den ganzen Tag —, all day long, the livelong day; mein ganzes Leben —, all my life long; die Nächte —, all night; *for comp. vid. N. B. to* Hin, u. s. w.; —drängen, *v. refl.* to bore through; —lassen, *v. n.* to traject; —quälen, *v. n.* to drudge away; —lassen, *v. n.* to transmit (Licht, light).

Hin'dürfen, *v. ir. n. ellip.* (*aux.* haben) to be permitted to go to a place. [too.

Hin'du(s), *m.* (—, *pl.* —) *Geog.* Hindoo, Gen-

Hin'eilen, *v. n.* (*aux.* sein) to hasten, hie to.

Hinei'n, *adv.* in, into; da —, thereinto; ich will —, I'll in; bis in die Stadt —, into the very town; in den Tag —, ins Gelag —, at a venture, at random, inconsiderately; *for comp. vid.* Hin, u. s. w.; —bringen, to get in; —gehen, to go, walk *or* step in, to enter; —kommen, to get in; das —schaffen von Gütern in den Keller, *Com.* cellarage; —thun, to put in, to place in; —werfen, to fling into; —schieben, to clap into.

Hin'fahren, *v. ir.* 1. *a.* to carry off *or* to; 2. *n.* (*aux.* sein) *a)* to be carried off *or* to; (im Wagen irgendwo —) to drive, go in a carriage to; *b)* *fig.* (vorübergehen) to pass away, cease; *d)* (abreisen) to depart; *fig. vulg.* to die, decease; leicht worüber —, to slip over, to do (perform) superficially; fahre hin! go! an (*or* längs) der Küste —, to coast, to range (along) the coast.

Hin'fahrt, *f.* carrying, going to that place; departure; *fig.* (Tod) decease.

Hin'fall, *m.* (—es) falling down; decay.

Hin'fallen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fall down; *fig.* to decay; der Länge nach —, to fall down full length. [the falling sickness.

Hin'fallen, *n.* falling down; *vulg.* epilepsy,

Hin'fällig, *adj.* disposed to fall, ready to fall; falling; *fig.* decaying, frail, weak, transient, perishable; *Bot.* caducous, shedding, deciduous. [ableness, decrepitude.

Hin'fälligkeit, *f.* frailty, weakness, perish-

Hin'finden, *v. ir. refl.* to find one's way to a place.

Hin'fliegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fly to; to pass away, to fly away, to be gone. [to.
Hin'fliehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fly to; to escape
Hin'fließen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to flow to, along.
Hinfort', *adv.* henceforth, for the future, from this time forward *or* forth.
Hin'fracht, *f.* freight outwards.
Hinfü'r, Hinfü'ro, *adv.* henceforth, in future.
Hin'führen, *v. a.* to conduct, lead, guide, carry *or* bring to. [to.
Hin'führung, *f.* conducting, carrying, bringing
Hin'gang, *m.* (—es) going, passage to, there; *fig.* decease, demise.
Hin'geben, *v. ir.* 1. *a.* to give to; (weggeben) to give away; (aufgeben) to resign, to give up, to abandon; (aufopfern) to sacrifice (sein Leben, one's life, &c.); 2. *refl.* to resign one's self; (Lastern 2c.) to indulge, to give into; (den Wissenschaften, Studien) to devote one's self to.
Hin'gebung, *f.* resignation, sacrificing.
Hin'gedenken, *v. ir. n.* to turn one's mind; wo gedenken Sie hin? what is your drift?
Hinge'gen, *conj.* on the contrary; whereas.
Hin'gehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to go there to; to repair; *b*) (vergehen, von Zeit) to pass, elapse; wo geht die Reise hin? whither are you bound? der Wind geht nach den Hafen hin, the wind blows down to the hares; es geht hin, it passes, it is tolerable; es mag noch so —, it may pass; — lassen, (Einem Etwas) to pass over, not to punish for, reprimand; ich kann das nicht so — lassen, I cannot allow that to pass unnoticed *or* unpunished.
Hin'gehören, *v. n.* (*aux.* haben) to belong to.
Hin'gelangen, *v. n.* (*aux.* sein) to attain to, to reach, arrive.
Hin'gerathen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to light on, to fall in with, to get to.
Hin'gerissen, *vid.* Hinreißen.
Hin'gießen, *v. ir. a.* (eine Flüssigkeit) to pour out; *fig.* to do, execute in an easy manner; hin'gegossen, *p. a.* stretched out, lying in an easy manner.
Hin'grämen, *v. refl.* to pine away.
Hin'halten, *v. ir. a.* to hold, keep (to a place); to stretch, hold out; *fig.* Einen —, to keep in suspense; to amuse one with fair hopes; Etwas —, to defer, put off, delay; Jemanden mit der Bezahlung —, *Com.* to delay (put off) the payment; Einen durch Versprechen —, to put off, amuse with fair promises; einen Kranken —, to keep a sick person in life.
Hin'haltung, *f.* holding, stretching forth; (Aufschub) delaying, putting off; —smittel, *n. Med.* palliative. [(of colours).
Hin'hauchen, *v. a.* to breathe, to put on lightly
Hin'helfen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) (*with dat.*) to assist one in reaching something; 2. *refl.* to support one's self with difficulty, to struggle on; *fig.* sich kümmerlich —, to make shift to live.
Hin'jagen, *v.* 1. *a.* to drive, hunt to, along; 2. *n.* (*aux.* sein) to hurry, sweep to, along.
Hin'jammern, *v. a.* to pass in lamentation (one's life).
Hin'kehren, *v. a.* to turn to; to sweep to.
Hin'ken, *v. n.* (*aux.* haben & sein) *a*) (lahm gehen) to go lame, to limp, hobble; *b*) *fig.* (von Gleichnissen, nicht passen) not to fit; *c*) (in schlechten Umständen sein) to be in an unfavourable condition; (schlecht gehen) to proceed badly; —d, *p. a.* hobbling, limping, lame; —de, *m.* halter; —de Bote, *m.* lame post.
Hin'knien, *v. n.* (*aux.* sein) to kneel down.
Hin'kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to come, get to, at; wo ist er hingekommen? what is become of him? laßt mich nur —! I'll be among you! [to go, get to, there.
Hin'können, *v. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* to be able
Hin'kränkeln, *v. n.* (*aux.* haben) to pass in a sickly state.
Hin'kriechen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to creep to.
Hin'kritzeln, *v. a.* to scribble down.
Hin'kunft, *f.* coming there, arrival.
Hinkün'ftig, *adv. provinc.* for the future.
Hin'langen, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas) to hand over, reach to, to hold forth; 2. *n.* (*aux.* haben) (hinreichend sein) to suffice, be sufficient; (sich erstrecken bis) to reach, extend to; es langt nicht hin, it falls short.
Hin'länglich, 1. *adj.* sufficient, enough; 2. *adv.* sufficiently, enough; ein Wort ist —, one word will do; —keit, *f.* sufficiency.
Hin'lassen, *v. ir. a. ellipt.* (*aux.* haben) to suffer to go to a place, to let pass *or* go to, (zulassen) to admit.
Hin'lässig, *adj.* (*for* nachlässig) *provinc.* careless, negligent; —keit, *f. provinc.* carelessness, negligence.
Hin'laufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to run to, to go thither; er mag —, he may be gone, he may go his way. [life (carelessly).
Hin'leben, *v. n.* (*aux.* haben) to pass one's
Hin'legen, *v.* 1. *a.* to lay down, put down; (sammeln) to lay up; 2. *refl.* to lie down.
Hin'legung, *f.* laying, putting down.
Hin'lehnen, *v. a.* to lean against.
Hin'leihen, *v. ir. a.* to lend out.
Hin'leiten, *v. a.* to lead, conduct, convey to; einen Fluß an einen Ort —, to bring in a river to a place.
Hin'lenken, *v. a.* to turn *or* incline to.
Hin'leuchten, *v. a.* to light, show one the way to a place.
Hin'liefern, *v. a.* to deliver, expose, reach forth; *vulg.* Jemand —, to ruin (kill) a person.
Hin'machen, *v. refl. vulg.* (sich wohin begeben) to resort, repair to, to go to.
Hin'mähen, *v. a.* to mow down.
Hin'marsch, *m.* (—es) march to, there; —i'ren, *v. n.* (*aux.* sein) to march to, there.
Hin'martern, *v. a.* to put to death, to kill, tormenting.
Hin'metzeln, *v. a.* to slaughter, murder.
Hin'morden, *v. a.* to murder.
Hin'müssen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* to be obliged to go thither, to.
Hinnach', *provinc. adv.* after, afterwards.
Hin'nahme, *f.* taking (to), receiving.
Hin'nehmen, *v. ir. a.* to take, receive; *fig.* (Beleidigungen) to bear, suffer (insults), to put up with. [cline to.
Hin'neigen, *v. refl.* & *n.* (*aux.* haben) to in-
Hin'nen, *adv.* hence; von —, hence, from hence; *provinc.* in here.

Hin'opfern, *v. a.* to sacrifice, despatch, make away with; **Hin'opferung**, *f.* sacrifice.

Hin'passen, *v. n.* (*aux.* haben) to fit in, to fit for; (passendsein an einem Platze zu stehen) to be fit to stand *or* be there.

Hin'pflanzen, *v. a.* to plant in a place.

Hin'quälen, *v.* 1. *a.* to pass in torments; 2. *refl.* to drag on a painful existence.

Hin'raffen, *v. a.* to take *or* snatch away; *fig.* to sweep away, to kill; von der Pest hingerafft, swept away by the plague.

Hin'rauschen, *v. n.* (*aux.* sein) to murmur, rustle *or* gush along.

Hin'recken, *v. a.* (hinreichen, hinhalten) to reach *or* stretch forth to.

Hin'reichen, *v.* 1. *a.* (Einem Etwas, *col.* hinlangen) to reach, to hand over to; 2. *n.* (*aux.* haben) (zureichen, genug sein) to suffice, be sufficient (adequate).

Hin'reichend, 1. *p. a.* sufficient (Zeugniß, test), sufficing, ample (Grund, reason); (angemessen) adequate; 2. *adv.* sufficiently, enough; nicht —, insufficient.

Hin'reichlich, *adj. vid. preceding word.*

Hin'reichung, *f.* reaching to; sufficiency.

Hin'reise, *f.* journey to, travel to.

Hin'reisen, *v. n.* (*aux.* sein) to go to, to travel to, to make a journey to.

Hin'reißen, *v. ir. a. a*) (mit Gewalt hinziehen) to tear along, to carry away, along with violence; (mit Geschwindigkeit) to snatch away; *b*) *fig.* (von Leidenschaften) to hurry away *or* along; (von Entzücken —) to transport, ravish, enrapture; hingerissen, *p. a.* raptured, enraptured, rapt; hingerissen werden von ..., to be overcome with ..; —d, *p. a.* carrying along with it (of eloquence); rapturous.

Hin'reiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to ride to.

Hin'richten, *v. a.* (eine Richtung geben *or* nehmen) to direct *or* turn towards; *fig.* (mit dem Tode bestrafen) to execute, to put to death; (zu Grunde richten) to ruin, waste, spoil.

Hin'richtung, *f.* (*pl.* —en) execution, capital punishment.

Hin'ritt, *m.* (—es) riding, going on horseback [to.

Hin'rücken, *v. a.* to move to, to remove.

Hin'rückung, *f.* moving to.

Hin'schaffen, *v. a.* (*aux.* haben) to bring, transport *or* convey to.

Hin'schauen, *v. n.* (*aux.* haben) to look to *or* [thither.

Hin'scheren, *v. refl.* to go off, to pack.

Hin'scheid, *m. provinc.* death, decease.

Hin'scheiden, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *fig.* (sterben) to die, decease; der Hingeschiedene, *m.* (*pl.* —n) the deceased.

Hin'scherzen, *v. a.* to pass in playfulness *or* [trifling.

Hin'schicken, *v. a.* to send to.

Hin'schieben, *v. ir. a.* to shove *or* push to.

Hin'schießen, *v. ir.* 1. *a.* (vorschießen) to advance (Geld, money); 2. *n.* (*aux.* sein) (mit Pfeilen, Gewehren) to shoot to; (wegfliegen) to fly away, launch; (hinlaufen, hinrennen) to rush, hasten along.

Hin'schiffen, *v. n.* (*aux.* sein) to sail towards *or* along; am Ufer —, to coast along, to keep close to the shore.

Hin'schlachten, *v. a.* to kill, murder, butcher.

Hin'schlafen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to sleep on; *fig.* (*aux.* sein) (sanft einschlafend sterben) to die an easy death.

Hin'schlagen, *v. ir.* 1. *a.* to beat *or* cast to, to knock down; 2. *n.* (*aux.* sein) (hinfallen) to fall *or* bang down, to get a fall; *col.* to squab *or* flap down.

Hin'schländern, *v. a.* to nuddle along.

Hin'schlängeln, *v. refl.* to wind in a serpentine manner, to meander along.

Hin'schleichen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) & *refl.* *a*) to sneak to, to steal to; *b*) *fig.* (übersehen or vergessen werden, von Fehlern) to be overlooked, to be forgotten; die Tage schleichen hin, days creep on; wo schleichen Sie immer hin? whither do you take these secret courses?

Hin'schleifen, *v. a.* to drag up, (Bauholz, stems); to drag along.

Hin'schlendern, *v. n.* (*aux.* sein) to saunter, [lounge, loiter on.

Hin'schleppen, *v. a.* to drag on, to *or* along, to draw to *or* along; sein Leben —, *fig.* to drag on one's existence; ein elendes Leben —, to drag out a wretched life.

Hin'schleudern, *v. a.* to fling to, fling away.

Hin'schlummern, *v. n.* (*aux.* haben) to fall asleep; *fig.* (sterben) to die.

Hin'schlüpfen, *v. n.* (*aux.* sein) to slide along, to pass lightly.

Hin'schmachten, *v. n.* (*aux.* sein) to pine, waste [gradually away.

Hin'schmeißen, *v. ir. a. vulg.* to fling or to throw to, to cast down; 2. *n. vid.* Hinschlagen, 2.

Hin'schmelzen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to melt, die away gradually; —d, *adj. Mus.* calando.

Hin'schmettern, *v. a.* to dash down.

Hin'schmieren, *v. a.* to scrawl down.

Hin'schreiben, *v. ir. a.* to write to, to send word to; (niederschreiben) to pen down.

Hin'schütten, *v. a.* to pour down; (verschütten) to spill, drop.

Hin'schwinden, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to pass away, vanish *or* die away; —d, *p. a.* evanescent; das langsame —, insensible decay.

Hin'segeln, *v. n.* (*aux.* sein) to sail *or* navigate to a place; to sail on *or* along; *vid.* Hinschiffen.

Hin'sehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to look to; nach Etwas —, to look at; fest —, to look fixedly (nach, at).

Hin'sehnen, *v. refl.* to long for a place.

Hin'sein, *vid. under* Hin.

Hin'senden, *v. ir. a.* to send to.

Hin'setzen, *v.* 1. *a.* to set *or* put to *or* down; to lay down (ein Glas, a glass); *vulg.* (in's Gefängniß setzen) to put in prison, to confine, commit; 2. *refl.* to sit down.

Hin'setzung, *f.* putting down; *vulg.* (in's Gefängniß) confining.

Hin'sicht, *f.* (Betracht) view, consideration, respect, regard, (Beziehung) relation; *fig.* in —, *with gen. or* auf *und acc.* in respect to, with regard to; in jeder —, in many respects; in almost all respects, to all intents and purposes; —lich, *adv. with gen.* in respect, with regard.

Hin'sinken, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to sink down, to drop, faint, slack; das — *Med.* (der Lebenskräfte) collapse.

Hin'sollen, *v. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* to have to go to a place; to be bound for a place.

Hin'spielen, *v. n.* to pass, bring to (in playing.

Hin'starren, *v. n.* (*aux.* haben) to stare.
Hin'stehlen, *v. ir. refl.* to steal to a place.
Hin'stellen, *v. a.* to put to, thither; put down.
Hin'sterben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to die away.
Hin'strecken, *v. a.* (ausstrecken nach) to stretch forth; (zu Boden strecken, niederwerfen) to throw, knock down; to stretch down, to smite; auf der Erde hingestreckt, *Bot.* prostrate.
Hin'streichen, *v. ir.* 1. *a.* to rub *or* stroke towards a place; 2. *n.* (*aux.* sein) (von Zeit) to pass away; (von Zugvögeln) to go away, to depart (said chiefly of birds of passage); die Zeit streicht hin, time passes away.
Hin'strich, *m.* (–es) passing away; departure.
Hin'sturz, *m.* (–es) precipitation, hurry to *or* on.
Hin'stürzen, *v. n.* (*aux.* sein) to tumble down; der Länge lang –) to fall headlong, (schnell hinlaufen, darauf losstürzen) to rush forward in *or* to a place. [setzen.
Hintan', *adv.* behind, after, *only in* Hintan-
Hin'tändeln, *v. a.* to trifle away.
Hintan'setzen, *v. a.* (vernachlässigen) to disregard, neglect; (kalt begegnen) to treat slightly; (Etwas nachsetzen) to postpone.
Hintan'setzung, *f.* (*pl.* –en) disregarding, neglecting, slighting, postponing.
Hintan'stellen, *vid.* Hintansetzen. [way to.
Hin'tappen, *v. n.* (*aux.* sein) to grope one's
Hin'taumeln, *v. n.* (*aux.* sein) (taumelnd fortgehen) to stagger along; (hinfallen) to tumble down.
Hin'ten, *adv.* behind, behind hand; aft; (auf der Kehrseite) on the reversed side; von –, from behind, from the back; von – angreifen, to attack in the rear; – anfügen, to annex, add; – aufsitzen, to sit behind one on horseback; – ausschlagen, to kick up one's heels; – durchwischen, to slip *or* steal out through the back door; – durch, through behind; – sein, to be behind; – nach, *adv.* afterwards, after; – vorn, *n.* the cart before the horse, inversion; – drein, *adv. vid.* hinterdrein.
Hin'ter, 1. *adj.* hind, back; *vulg.* down; 2. *adv.* & *prep.* behind, after, back; (*abbr. for* hinunter), down; – her, behind, following; – Einem hergehen, to go behind one, to dog; – der Hand sitzen, *Sport.* to be in the whip-hand; – Einem stehen, to stand behind one; – sich nehmen, stellen, to take, put behind; sich – den Ohren kratzen, *fig.* to hesitate, not to know what to do; – den Ohren noch nicht trocken sein, to be green, unfledged; die Pferde – den Wagen spannen, to put (*or* set) the cart before the horse; – sich fallen, to fall backwards; – sich sehen, to look back; – sich sehend, *Her.* (von Thieren) regardant; – sich lassen (im Gehen) to out-pace, outgo; – sich gehen, to go backwards; *fig.* not to succeed; die Heirath ist – sich gegangen, the marriage has been broken off; – Etwas kommen, to discover, detect; sich – Einen stecken, to make use of a person, to use one as a tool, to take shelter behind; – Etwas her sein, to be in quest of, to pursue, follow closely; immer – Einem her sein, to be always at one's heels; – einander, one after another; (nach und nach) successive, successively; – dem Berge halten, to dissemble, conceal, hold back; – Jemandes Rücken, behind the back, without the knowledge of a person; – das Licht führen, to deceive, cheat, disappoint; 3. *in comp.* (*in subst. adj.* & *adv.* compounded with hinter, the accent lies on hinter; in verbs it is unaccented and the verbs are inseparable) –backe, *f.* buttock; –bein, *n.* hind-leg; *fig. vulg.* sich auf die –beine stellen, to put one's self in a posture of defence; to defend one's self obstinately; to deny a promise; –boden, *m.* back-garret; –bug, *m.* ham, leg; –castell, –deck, *n. Mar.* poop; *for* Hintere, backside, *gv.*; –drein, *adv.* after; *fig.* (zuspät, nach) afterwards, too late; –ebbe, *f. Mar.* the lowest of the ebb; –fährte, *f. Sport.* tracts, footstep, print, passage, way; –flagge, *f. Mar.* (naval) ensign; –fleck, *m.* heel-piece; einen –fleck aufsetzen, to heel-piece; –flügel, *m.* hind- (*or* hinder) wing; –fries, *m. T.* first reinforcement (*or* base-ring) and ogee; –fuß, *m.* hind-foot; der rechte –fuß des Pferdes, *Sport.* spear foot; –gallerie, *f. Naut.* sterngallery, balcony; –gang, *m. Sport.* going out (of a deer into the fields); –gäßchen, *n.* back-lane, –gebäude, *n.* back building; backhouse, outhouse; –gebirge, *n.* back part of a mountain; –gehäse, *n. Hunt.* posterior part of a hare; –geschirr, *n.* crupper, horse-crupper, breechings; –gestell, *n.* *W'h-w.* back part of a waggon *or* coach, (am Pfluge) hind carriage; –gewölbe, *n.* back-shop; –glas, *n.* back-light; –halb, *adv.* behind; –glied, *n.* hind-rank; *Log.* predicate; –grund, *m.* background, flat scene, deepening; –grund eines Gemäldes, deepening of a picture; –haar, *n.* back hair; –halb, *adv.* & *prep.* behind; –halt, *m.* ambush, ambuscade, wait; (Reserve) reserve; –halt einer Armee, rear (reserve) of an army; im –halte liegen, to ambush; im –halte liegend, *Mil.* ambushed; –haltig, –hältisch, *adj.* reserved, secret; –hand, *f.* back of the hand; *Sport.* hind-quarter of a horse; *Gam.* (at cards) youngest hand; –haupt, *n.* occiput, hind part of the head; unter dem –haupte, *Anat.* suboccipital; –haus, *n.* back-house; –her, *adv.* after, afterwards; –hof, *m.* back yard, court yard; –kammer, *f.* back chamber; –kanonen, *pl. Mar.* stern chases; –keule, *f.* leg (of veal, mutton, &c.); –klaue, *f.* hind paw, claw, (eines Ebers) guards; –kopf, *m.* *vid.* –haupt; –laden, *m. vid.* –gewölbe; –lage, *f.* (niedergelegtes Geld) deposit, consignment, pledge; –laß, *m. or* –lassenschaft, *f.* *vid. below*; –lastig, *adj. Mar.* charged (loaded) too much behind; –lauf, *m. Sport.* hind leg; –leder, *n. Shoem.* hind quarter of a shoe; –leger, *m.* depositary; –list, *f.* artifice, cunning, deceit; (Betrug) fraud; –listig, 1. *adj.* cunning, deceitful, fraudulent, insidious, fallacious; 2. *adv.* cunningly, deceitfully, fallaciously, insidiously; –listig nachstellen, to lay snares *or* a trap for; –lucke, *f.* (*pl.* –n) *Naut.* after hatchway; –mann, *m.* hindmost man, last man in rank; *Com.* (auf Wechseln) subsequent indorser; –mast, *m.* *Mar.* mizzen-mast; –naht, *f.* seam, stitch on the hind quarter; –pforte, *f.* back gate; –

pforten, *pl. Naut.* sternposts; —pfote, *f.* hind foot, hind paw; —quartier, *n. Shoem.* hind quarter of a shoe; —rad, *n.* hind wheel; —raum, *m.* back space; *Mar.* afterhold; —rücks, *adj.* backwards, from behind; —saß, *m.* copyholder, vassal; small farmer, low tenant; descendant; —sassengut, *n.* estate of a copyholder; —sattel, *m.* pillion; —satz, *m. Gram. & Rhet.* apodosis; —schenkel, *m.* hind leg; —schenkelgelenk, *n. Vet.* gambrel; —schlägel, *m.* hind quarter of a wild boar; —segel, *pl. Mar.* after-sails; —seite, *f.* hind part; —seite des Hochofens, *f.* mouth of the furnace where the ore is thrown in; —siedler, *m. vid.* —sasse; —sitz, *m.* back seat; —spätig, *adj. T.* of unequal hair in length; —sporn, *m. T.* two iron staves, that bear the tinplater-roll with the wire, that is to be beaten; —stab, *m. Gun.* the muzzle astragal and fillets; —staude, *f. T.* cleft posts in paper-mills, in which the hind part of the swing is moveable by way of a bolt; —stellig, *provinc. adj.* remaining, left; (von Schulden &c.) outstanding, owing, due; (rückgängig) retrograde; (listig, verrätherisch) insidious, treacherous; —steven, *m. Mar.* false post, main post, stern post; —strich, *m.* apostrophe; —stube, *f.* backroom; —stück, *n.* hind piece; —stücke, *pl. Mar.* stern chases; —stubel, *m. Locksm.* standing cramp iron in the hind part of a lock; —tatze, *f.* hind paw; —tau, *n. Mar.* stern fast; —theil, *n.* hind part, back part; —theil eines Schiffes, stern, abaft; after part; das —theil am Hemde, hind flap, seat of a shirt; —theil eines Pferdes, hind hand; —theil am Karren, cart tail, (am Wagen) back; —thor, *n.* back-gate; —thür, *f.* back door; —treffen, *n.* rear-guard, reserve of an army; —treibung, *f.* hinderance, preventing, stopping, thwarting; —treppe, *f.* back stairs; —troß, *m.* hindbaggage; —verdeck, *n. Mar.* quarter deck; —viertel, *n.* hind quarter, loin; *Am-s.* —wald, *m.* back wood; —wäldler, —waldsmann, *m.* backwoodsman; —wärts, *adv.* backward, backwards, behind.

Hinterblei'ben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (übrigbleiben) to be left behind, (einen Verstorbenen überlebt haben) to be left behind *or* alive; *most in* Hinterbliebene, 1. *m. & f. decl. like adj.* he, she, those left behind, survivor; 2. *n.* (Rest) remains, rest.

Hinterbring'en, *v. ir. a.* (Einem Etwas) (*fam.* zutragen) to inform of (secretly), (bekanntmachen mit) to acquaint with, (einen Wink, Nachricht geben) to give notice.

Hinterbring'er, *m.* (—s; *pl.* —) informer.

Hinterbring'ung, *f.* (secret) information, intelligence.

Hin'tere, (der, die, das) *adj.* he, she who is behind *or* follows, what is behind, back.

Hin'tere, *m.* (—n; *pl.* —n) (*contr.* Hintern) backside, breech, posterior, bottom; (von Pferden) [tuel.

Hinterfüh'ren, *v. a. vid.* Hintergehen.

Hintergeh'en, *v. ir. a.* (betrügen) to deceive, delude, decoy, take in; hintergangen von ..., deceived by ....

Hinterhal'ten, *v. ir. a.* (Einem Etwas, *better* vorenthalten) to keep back, to withhold, conceal.

Hinterlass'en, *v. ir. a.* (hinterlassen, nachlassen) to leave behind; (vererben, vermachen) to bequeath; Nachricht —, to leave word; hinterlassen, *p.a.* posthumous (Kind, Werk, child, work).

Hinterlaß', *m.* (—sses) & **Hinterlass'enschaft**, *f.* bequest, legacy.

Hinterle'gen, *v. a.* (niederlegen, deponiren) to deposit, give in trust, consign; Hinterlegen, *v. a.* to lay *or* place behind. **Hinterle'ger**, *m.* (—s; *pl.* —) deponent. **Hinterleg'te**, *n.* deposit.

Hinterschlei'chen, *v. ir. a.* to attack one by [stealth *or* surprise.

Hin'terschlingen, **Hin'terschlucken**, *v. ir. a. vulg.* to swallow down.

Hin'terste, *adj.* hindmost, last; endmost; *Mar.* [sternmost.

Hintertrei'ben, *v. ir. a.* to frustrate, thwart, hinder, prevent; eine Heirath —, to break a marriage *or* match; Jemandes Wünsche —, to disappoint one.

Hintertrei'bung, *f.* frustration, thwarting.

Hinterzie'hen, *v. ir. a.* to defraud.

Hinterzieh'ung, *f.* defraudation.

Hin'thun, *v. ir. a. vulg.* to place to, put to, there; to do with;

Hin'tragen, *v. ir. a.* to carry to, there.

Hin'trauern, *v. a.* to pass, spend in sorrow, mourning.

Hin'träumen, *v. a.* (Zeit &c.) to dream away, to pass dreaming (one's time).

Hin'treffen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to hit.

Hin'treiben, *v. ir.* 1. *a.* to drive to; 2. *n.* (*aux.* sein) *Mar.* to go a-drift (von Schiffen, said of ships). [there.

Hin'treten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to step to *or*

Hin'tritt, *m.* (—es) (Tod) decease, demise, death.

Hintsch', *m.* (—es) *provinc. a)* asthma; *b)* — *or* —kraut, *vid.* Bittersüß.

Hinü'ber, *adv.* over (there); across; über die See —, beyond sea; *for comp. vid. N. B.* to Herüber; —bringen, —ziehen, to get over; —fahren, —führen, to carry over; —gehen, to go over; —schaffen, —tragen, to transport; —stoßen, to thrust down.

Hinum', *adv.* about, that way about; dort um die Ecke —, there about that corner; da —, that way about.

Hinun'ter, *adv.* down; down there, that way; die Treppe —, down stairs; den Berg —, down hill; *for compound verbs vid. N. B.* to Herab & Hinab; —schlucken, to swallow down; —sehen, gehen, to look, go, step *or* walk down; —wärts, *adv.* downwards.

Hin'wagen, *v. refl.* to venture (to go) to a place.

Hin'wärts, *adv.* hitherward, on the way thither.

Hin'weg, *m.* (—es; *pl.* —e) going *or* way there, thither.

Hinweg', 1. *adv.* away; over; 2. *int.* —! off! *vid.* Weg; 3. *in comp.* —führen, *v. a.* to lead away; —gehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to go away; *fig.* (flüchtig über Etwas) to pass lightly over; —nahme, *f.* taking away; —raffen, *v. a.* (vom Tode, Krankheiten) to sweep away; —schreiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to stride away; —sehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) (über Etwas) to overlook, take no notice of; —sein, *v. n.* (über Etwas) to be off with a thing; über alle Gefahr —sein, to be past all danger; —setzen, *v. refl.* (sich über Etwas) to disregard.

not to mind; sich über Alles — setzen, to bear all before one. [(down) to.

Hin'wehen, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to blow

Hin'weisen, *v. ir. a.* (nach Etwas, den Weg zeigen) to show to, (anspielen auf) to hint at; (mit Etwas, dem Finger ic.) to point to; to direct to; (sich beziehen auf) to refer.

Hin'weisend, *p. a.* pointing at, *vid.* Hinweisen; *Gram.* demonstrative (Fürwort, pronoun).

Hin'weisung, *f.* (*pl.* — en) (Wink) hint; direction, reference.

Hin'welken, *v. n.* (*aux.* sein) to fade, wither, waste, decrease gradually.

Hin'wenden, *v. reg. & ir. a.* to turn to.

Hin'werfen, *v. ir. a. & refl.* *a*) (einen Stein ic.) to fling to, to throw to *or* there; (niederwerfen) to throw down; *b*) (ein Paar Zeilen) to drop; (einen Gedanken flüchtig —) to sketch *or* write hastily; die Karten —, to throw up the game (*or* cards).

Hinwie'der, Hinwie'derum, *adv.* again; on the other hand, in return.

Hin'wollen, *v. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* (hingehen wollen) to wish to go to; *fig.* (beabsichtigen, wo hinauswollen) to tend to, aim at; ich merke, wo er hin will, I perceive his drift.

Hin'wünschen, *v. a. & refl.* to wish one *or* one's self to a place.

Hin'wurf, *m.* (— es) throw, throwing to; (Skizze) something lightly sketched *or* done.

Hin'würflich, *adj. & adv. fig.* objectionable, contemptible.

Hin'würgen, *v. a.* to throttle, strangle, slaughter.

Hinz', Harry (M-n.) *fig.* any name, *as in* Hinz & Kunz, Mr. so & Mr. so.

Hin'zahlen, *v. a.* to pay down, (bar) to pay the ready money.

Hin'zählen, *v. a.* to count down.

Hin'zaubern, *v. a.* to bring to, represent *or* produce as by magic.

Hin'zeichnen, *v. a.* to sketch *or* design on to some object; (entwerfen) to sketch slightly.

Hin'zeigen, *v. n.* (*aux.* haben) (mit der Hand) to point to; *vid.* Zurechtweisen.

Hin'ziehen, *v. ir.* 1. *a.* (hinschleppen) to draw towards, to; 2. *n.* (*aux.* sein) (hinmarschiren) to go, march, remove to.

Hin'zielen, *v. n.* (*aux.* haben) to aim at, to tend to, to have in view.

Hinzu', *adv.* *a*) (expressing, addition, connexion *or* increase) to, towards; *b*) (meaning; approach) near; *for compound verbs vid. N. B.* to Hin; — fügen, — setzen, to add to, to join, adjoin, annex, to put to; — gesetzt, *adj.* additional; — kommen, to come to, to approach; (— gefügt werden) to be added; — lassen, to admit; — thun, to add; *comp.* — fügung, *f.* addition; *T.* apposition; *Rhet.* parathesis; — rechnung, *f.* annumeration; — thuung, *f.* addition; drawing in, connexion; mit — ziehung der Speisen, *Com.* adding charges, including expenses.

Hin'zug, *m.* (— es; *pl.* — züge) (das Hinziehen) going, marching *or* removing to.

Hi'ob, Job (M-n.); *comp.* — sbote, *m.* messenger of bad news; — spost, *f.* Job's post, unhappy intelligence, calamitous information; — sthränen, *pl. Bot.* Job's tears (*Coix lacrima — L.*); —ströster, *m.* Job's comforter.

Hip'pe, *f.* (*pl.* — n) *a*) *Husb.* (Sichel) sickle, hook; bill, (die lange) hedging-bill, hack (-bit) knife; *Gard.* (sichelförmig) broom hook; *b*) — *or* Hip'pel, *f.* (Waffelkuchen) wafer; *comp.* — nbäcker, *m.* wafer-baker; — neisen, *n.* wafer-

Hippogryph', *m.* (— en) *Myth.* winged steed. [iron.

Hip'pokras, *m. Med.* hippocras, medicated wine.

Hirn', 1. *s. n.* (— es) brain, brains; *fig.* Einem das — einschlagen, to beat one's brains out; 2. *in comp.* — arm, *adj.* shallow-brained; — bohrer, *m. Surg.* trepan; — brüten, *n.* melancholy madness; — brütig, *adj. provinc.* mad; — entzündung, *f. Med.* inflammation of the brain; — geburt, *f.* — gespinst, *n.* (Grille) whim; chimera, fancy, phantom, fantom, hypothetical speculation, imagery; — grille, *f. Orn.* *a*) bastard thistle-finch, serin (*Fringilla serinus — L.*); *b*) *vid.* Baumhacker *a*); *Anat-s.* — haut, *f.* the skin covering the brain; meninges; obere — haut, dura mater; die weiche (dünne) untere — haut, pia mater; — höhle, *f.* cavity of the brain; — kammer, *f.* cell of the brain; — krank, *adj.* brainsick, cockbrained, addle-brained, feeble in intellect, birdwitted; — krankheit, *f.* brainsickness, distemper of the brain; *fig.* mental derangement; — kraut, *n. vid.* Augentrost; — los, *adj.* brainless; silly, dizzy, nonsensical; — losigkeit, *f.* want of intellect; *Anat-s.* — pfanne, *f.* — schädel, *m.* — schale, *f.* brainpan, skull, cranium; *vid.* Einschlagen; — schädelbeinmark, *n.* diploe; — schädelfuge, — schädelnaht, *f.* suture; — schädellehre, *f. vid.* Schädellehre; — reißer, *m. provinc.* bad wine; — rotz, *m. Far.* glanders; — schalendeckel, *m.* skull-cap; — schalenhaut, *f.* film of the brain; — schnelle, *f. provinc.* fillip; — spinnengewebe, *n. Anat.* arachnoides; — süchtig, *adj.* brain-sick; — (schnupf)tabak, *m.* cephalic snuff; — toben, *n.* agitation of the brain; — wurst, *f.* a large kind of sausage, brain-pudding; — wuth, *f.* frenzy, madness, cerebrosity; — wüthig, *adj.* frantic, mad.

Hirn'lein, *n.* (— s) *Anat.* cerebel.

Hirsch', 1. *s. m.* (— es; *pl.* — e) *Zool.* stag, hart, deer, red deer (*Cervus elaphus — L.*); der wilde —, ahu (*Cervus pygargus — L.*); *Sport-s.* der zweijährige —, brocket; der dreijährige —, sorel; der ausgewachsene —, palmed deer; der hochbeschlagene —, pollard; 2. *in comp.* — antilope, *f. Zool.* cervin antilope, eland (*Antilope bubalis — L.*); — artig, *adj.* cervin; — baum, *m. Bot.* stag's horn tree, sumach, *vid.* Gerberbaum; — bezoar, *m.* hart's bezoar; — birsche, *f.* shooting harts; — bisam, *m.* musk (tears) of a hart; — bock, *m.* buck of a hart, stag; — brunft *or* — brunst, *f.* — trüffel, *f. vid.* Untermast; — brust, *f. Sport.* essay of a deer; — dorn, *vid.* Schwarzdorn; — eber, *vid.* Eberhirsch; — fährte, *f.* slot, foiling; — fänger, *m.* hanger, cutlass, couteau de chasse, woodknife; — farben, — farbig, *adj.* fallow, fawn-coloured; — feiste, *f. Sport.* season when the harts are fat; — fell, *n.* stag-skin; — fink, *vid.* Grünfink; — futter, *n.* hart's fodder, hart's eye; — gang, *m.* galloping pace (of a horse); — garten, *m.* deer-park; — geäß, *n.* pasture *or* viands of a

hart; —geilen, *pl.* **doucets**; —gelös, *n. Sport.* **fewmets, fewmishings**; —gerecht, *adj.* **perfect in deer hunting**; —geschrei, *n.* **cry of a hart**; —geweih, *n.* **attire, horns of a stag, antlers; buck horns,** (junges) **velvets**; —günsel, *vid.* Wasserdosten; —haar, *n.* **hart's hair**; —hals, *m.* **stag's neck**; (eines Pferdes) **deer neck**; —halsig, *adj. Vet.* **cock throppled**; —haut, *f.* **skin of a deer**; —heil, *n. Bot.* **hart-wort** (*Athamanta cervicaria — L.*); —hoden, *pl. vid.* —geilen; —horn, *n.* **hart's** (*or* **stag's**) **horn**; gebranntes —horn, **hart's horn made by ustion; calcined** (*or* **coals of**) **harts-horn**; geraspeltes —horn, **horn-shavings**; —hornbaum, *m. Bot.* **stag's horn tree** (*Rhus coriaria — L.*); —horngeist, *m.* **volatile spirits of hartshorn, hartshorn** (**spirit** *or*) **drops**; —hornsalz, *n.* **volatile salt of hartshorn**; —hund, *m.* **staghound**; —jagd, *f.* **hunting of stags; stag hunt**; —käfer, *m. Ent.* **horned beetle, bull-fly, stag-beetle, stag-fly, flying stag** (*Lucanus cervus — L.*); —kalb, *n.* **deer's calf, roe** *or* **kind calf, fawn**; —kameel, *n. Zool.* **camel of Peru**, *vid.* Lama; —karren, *m.* **stag-cart**; —keule, *f.* **haunch of a deer**; —klee, *m. Bot.* **sweet smelling trefoil**; *vid.* Wasserdosten; —kolben, *m.* **button**; —kolbenbaum, *vid.* —baum; —kopf, *vid.* Muflon; —koth, *m.* —losung, *f. vid.* —gelös; —krankheit, *f.* **hart's disease**; *Vet.* **hart evil**, —kugel, *f.* **hart's bezoar**; —kuh, *f.* **hind, roe,** (im dritten Jahre) **spaid**; —kuhhaut, *f.* **hind-skin**; —lager, *n.* **retreat, harbour of a deer**; —lauf, *m. Sport.* **foot of a deer**; —leder, *n.* —ledern, *adj.* **buck-skin, leather**; —luchs, *vid.* Luchs; *Bot-s.* —mangold, *m.* **lungwort, lady's wildwort** (*Pulmonaria officinalis — L.*); —möhre, *f. vid.* Pastinak; —ochs, *vid.* Hirschantilope; —polei, *m. Bot.* **the** *Mentha cervina of Linnaeus*; —ruthe, *f.* **yard of a stag**; —schröter, *vid.* —käfer; —schwaden, *m. Sport.* **single**; —schwanz, *m.* *a*) *Sport.* **single**; *b*) *Bot.* **dane-wort, dwarf elder** (*Sambucus ebulus — L.*); *Sport-s.* —schweiß, *m.* **blood of a hart**; —sprung, *m.* **hart's foot**; —talg, *m.* **suet of deer**; —wildpret, *n.* **venison**; —wurz, *f. Bot.* **hartwort** (*Campanula cervicaria*; *Laserpitium latifolium & Athamanta cervicaria — L.*); —ziege, *f. Zool.* **antilope**; —ziemen, *m. vid.* —ruthe; —ziemer, *m.* **haunch of venison**; —zunge, *f.* —zungenkraut, *n. Bot.* **hart's tongue, stone work** (*Aspleninm scolopendrium — L.*); die kleine —zunge, **blackmaiden hair** (*Asplenium ceterach — L.*).

Hir'se, *f.* (Hirsen, *m. or* Hirsche *provinc.*) **millet, hirse, french wheat, hyrse** (*Panicum miliaceum — L.*); *comp.* —brei, *m.* **millet-pap**; —drüsen, *pl. Anat.* **miliary glands**; —fieber, *or* —nfieber, *n.* **miliary fever, purples**; —flechte, *or* —nflechte, *f.* **morphew on the skin**; —förmig, *adj.* **miliary**; —gras, *or* —ngras, *n. Bot.* **millet grass** (*Panicum — L.*); **scotch grass** (*Panicum hirtellum — L.*); —grasfalter, *m. Ent.* **eyed brow butterfly** (*Papilio hyperanthus — L.*); —korn, *n.* **millet grain**; —npfriemer, *m.* **fanciful, whimsical fellow, millet pricker,** *col.* **quodlibetarian**; —nvogel, *vid.* Grünfink.

Hirt', (**Hir'te**), *m.* (—en; *pl.* —en) *a*) **herdsman,** (Schaf—) **shepherd**; *b*) *fig.* **chief, ruler**; *c*) (Aufseher) **keeper**; (Pastor, Pfarrer) **pastor, parson, curate.**

Hir'ten, *pl. of* Hirt, *in comp.* —amt, *n. fig.* **parson's office, calling**; —brief, *m.* **pastoral mandate** *or* **letter**; —flöte, *f.* **shepherd's flute; syrinx**; —gedicht, *n.* **pastoral, bucolic, eclogue, idyl**; —gespräch, *n.* **eclogue**; —gott, *m.* **Pan**; —göttinn, *f.* **Pales**; —haft, *adj.* **pastoral**; —haus, *n.* hütte, *f.* **shepherd's cot**; —hund, *m.* **shepherd's dog**; —junge, —knabe, *m.* **shepherd's boy**; —lager, *n.* **encampment of wandering shepherds**; —leben, *n.* **pastoral life**; —lied, *n.* **pastoral song**; —lohn, *m.* **wages of a shepherd**; —los, *adj.* **without a shepherd, guardian**; —mäßig, *adj.* **pastoral**; —pfeife, *f.* **shepherd's pipe**; —rohr, *n.* **reed-pipe**; —schleuder, *f.* **shepherd's sling**; —schutt, *m.* **shepherd's wages in corn**; —sitten, *pl.* **pastoral manners**; —spiel, *n.* **pastoral**; —stab, *m.* **shepherd's hook** *or* **rod; crook, pastoral staff, bishop's crosier**; —stand, *m.* **pastoral condition**; —tasche, *f.* *a*) **shepherd's bag**; *b*) *Bot.* **shepherd's purse** (*or* **pouch**), **cassweed** (*Thlaspi bursa pastoris — L.*); —volk, *n.* **pastoral tribe, pastoral nation**; —völker, *pl.* **nomades.**

Hir'ten, *v. a. provinc. vid.* Hüten & Weiden.

Hir'tinn, *f.* (*pl.* —en) **shepherdess, neatress.**

His', *m. Mus.* **B sharp.**

His'se, *f.* (*pl.* —en) **pulley.**

His'sen, *v. a. Mar.* **to hoise, hoist up**; Hißtau, *n.* **bowling line.**

Histör'chen, *n.* (—s; *pl.* —) **little tale** *or* **story.**

Histo'rie, *f.* (*pl.* —n) (Weltgeschichte) **history, story**; (Erzählung) **tale**; *vid.* Geschichte; —nmaler, *m.* **historical painter**; —nstück, *n.* **history piece.**

Histo'riker, *m.* (—s; *pl.* —) **historian.**

Historiogra'ph, *m.* (—en; *pl.* —en) **historiographer**; —ie', *f.* **historiography.**

Histo'risch, 1. *adj.* **historical** (Rückblick, **retrospect**); 2. *adv.* **historically.**

Hit'sche, *f. vid.* Hütsche.

Hit'schel, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* **elder.**

Hitz'=blase, **—blatter**, *f.* **heat pimple, pustule, blister, wheal, ruby, push, rash**; —blütig, *adj.* **choleric**; —kopf, *m.* **hothead, hotspur, man of mettle, stickler**; —köpfig, *adj.* **hotheaded, hotbrained**; —platten, *pl. Mech.* **hot plates.**

Hit'ze, *f.* *a*) **heat**; *fig.* **heat, hotness, warmth,** (Eifer) **ardour, zeal, passion; ardency,** (Heftigkeit, aufbrausen) **hastiness, fluster, exaltation; fervency, transport, enthusiasm**; *b*) *Bak.* (ein Gebäck, ein Ofen voll) **batch**; *c*) (Das Läufischsein, Begattungszeit von Thieren) **heat, rut (of animals)**; — des Fiebers, **height of the fever**; fliegende —, *Med.* **orgasm**; — geben, **to cast heat**; in die — kommen, **to grow hot**; *fig.* **to fly into a passion**; in der ersten —, **in the first transport.**

Hit'zen, *v. n.* (*aux.* haben) **to heat, to cause heat**; —d, *p. a.* **heating, calorific.**

Hit'zig, 1. *adj.* *a*) **hot, ardent, fervid, fervent**; *b*) (leidenschaftlich, heftig) **passionate, sanguinely, fiery, warm blooded, hasty**; *c*) (entzündlich) **causing heat, inflammatory**; *d*) **being in a state of heat**; *e*) (läufisch, von Thieren, **of animals**) **being at heat, rutting**; —e Natur, **choleric temper**; — vor der Ernte,

hotheaded; ein hitziger Magen, hot stomach; —er Wein, heady wine; ein —es Fieber, a burning fever *or* ague; —es Gallenfieber, high bilious fever; die —e Krankheit, acute disease; ein auf der Jagd zu —er Hund, a hound too keen at the sport; 2. *adv.* hotly, ardently, passionately, fervidly; — auf Etwas sein, to be hot upon a thing; — werden, to fly into a passion, to take fire.

Hitz'igkeit, *f.* heat, hotness, ardour.

Ho'bel, *m.* (—s; *pl.* —) plane; der feine —, rabbet (plane); der große —, jointer; *comp.* —bank, *f.* joiner's bench, lathe; —eisen, *n.* plane-iron, cutters; —förmig, *adj. Bot.* dolabriforme(d); —diamant, *m.* glazier's diamond; —gehäuse, *n.* chase, frame; —kasten, *m. Bookb.* shaving tub; —pflug, *m.* skim coulter; —span, *m.* —späne, *pl.* shavings brought off by the plane, chip of wood.

[Ho]beln, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to plane; *fig.* [Ein]en —, to polish one.

[Ho]b'oe, *f.* (*pl.* —s) oboe, hautboy; —röhre, [*f.*] oboe reed.

[Ho]boist', *m.* (—en; *pl.* —en) hautboy player.

[Ho]ch, 1. *adj.* (Ho'her, Ho'he, Ho'hes) *compar.* [hö]her, *superl.* hö'chst; *a*) high (Thurm, Haus, [Ba]um, steeple, house, tree); (lang von Statur) [ta]ll, (Baum, tree); *b*) *fig.* high (Löhne, wages, [Ch]arakter, character, Preis, rate, Stimmung, [...]), lofty (Ideen, Gefühle, ideas, sentiments; [Stat]ur, Bäume, Berge, stature, trees, [mo]untains), (erhaben) great, noble, sublime, [em]inent; *c*) (stolz) proud; *d*) (kostbar, theuer) [ex]pensive; der hohe Stand, dignity; Hohe und [Ni]edere, high and low; ein hoher Geist, a [hi]gh spirit, great genius; aus einem hohen [To]ne sprechen, to talk big; eine hohe Farbe, high colour; Pantoffeln mit hohen Absätzen, [hi]gh-heeled slippers; die hohe See, Fluth, [hi]gh sea, tide; the main sea; hohes Land, [hi]gh land; das hohe Alter, the great *or* de[cl]ining age; die hohe Summe, large sum; ein [hohes] Fest, a great holyday; der hohe Adel, [...]; der hohe Priester, high-priest; es ist [hoher] Tag, it is broad (high) day; es ist hohe [Zeit], 'tis high time; eine hohe Schule, a uni[vers]ity, college; die hohe Jagd, the hunting [of d]eer; bei hoher Strafe, under grievous [pena]lty; drei u. s. w. Mann —, three men deep; [auf h]ohem Fuße leben, to live in great style; *com[para]tive degree,* höher, higher; höher sein als ..., [to o]vertop; ein höheres Alterthum, a superior [anti]quity; *superlative degree,* Höchste, highest; [utte]rmost; *fig.* highest, greatest, supreme, [extre]me, utmost; die höchste Noth, extremity; [utmo]st necessity; die höchste Ehrenstelle, the [high]est pitch of glory; höchste Mittelmäßig[keit], summit of mediocrity; höchst gemein, [highl]y vulgar; im höchsten Grade, to an ex[treme] (*or* to the last) degree; höchst schäd[lich], highly noxious; — glücklich, most happy; [—] peinlich, excruciating; höchst rectificirter [Weingeist], proof spirit; aufs Höchste, zum Höch[sten], höchstens, at best, at the most; es ist mit [ihm] aufs Höchste gekommen, he is reduced to [the u]tmost extremity; wenn es aufs Höchste [komm]t, when all comes to all; 2. *adv.* [...] highly, greatly, nobly, mightily, extremely, very, much; es — anfangen, to begin in a high strain; das ist mir zu —, that is above my reach; gar zu —, too high, subtle, critical; — spielen, to play high; — reden, to speak hard words; — nach Norden; high to the north; — gehen, to run high; — hinaus wollen, *fig.* to aim (too) high, (mit dem Preise) to overrate; die Saiten — spannen, to make high pretensions; — aufhorchen, to listen with great attention; — angeschrieben stehen (bei Einem) to be high in credit, esteem; es geht bei ihm — her, he lives in great style; Hoch⸗ *in comp.* (*N. B. verbs compounded with* Hoch *are separable*) —achtbar, *adj.* highly to be respected; most honourable; —adelig, *adj.* most noble; —altar, *m.* great altar, high altar; —alterig, *adj. vid.* —bejahrt; —amt, *n.* highly-mass; das —amt halten, to officiate public mass; —angeschwollen, *adj.* high swoln; —ansehnlich, *adj.* highly respectable, worthy, venerable, reputable; —begabt, *adj.* of great parts, highly-gifted; —beglückt, *adj.* high-blest; —beinig, *adj.* high-legged; *fig.* exorbitant, very dear; —bejahrt, —betagt, *adj.* of old age, far in years, senile, decrepit; —bekümmert, *adj.* highly concerned (grieved); —berühmt, *adj.* high-renowned; —betraut, *adj.* holding an employment of trust; —betrübt, *adj.* deeply afflicted; —bewegt, *adj.* greatly agitated (said of the sea); *fig.* moved in the inmost heart; —blau, *adj.* azure, light blue; *Mar-s.* —bootsmann, *m.* upper boatswain; —bord, *m.* high deck; —bordschiff, *n.* high built ship, large ship; —brüstig, *adj.* having a high breast, chest; —bunt, *adj. Com.* (vom Weizen) high-mixed; —deutsch, *adj.* high-German, high-Dutch; die —deutschen, inhabitants of upper Germany; —druck, *m. Mech.* high-pressure (Dampfkessel, Dampfmaschine, Dampf, steamboiler, steam engine, steam); —druck(Land)karte, *f.* reliefchart, high-relief map; —ebene, *f.* elevated plain, table land, plateau; —edel, *adj.* right noble; Ew. —edeln, your worship, honour; —edelgeboren, *adj.* well and respectably born; —ehrwürdig, *adj.* right reverend; Ew. —ehrwürden, your reverence; —entzückt, *adj.* in ecstasy; —erfahren, *adj.* of great experience, highly skilled; —erfreut, *adj.* highly rejoiced, overjoyed; —erhaben, *adj.* very lofty, sublime; *T.* alto relievo; —erhoben, *adj.* high-raised; —erleuchtet, *adj.* highly enlightened; —fahrend, *adj.* proud, high-flown, imperious; —fahrende Benehmen, *n.* high-handed conduct; —feierlich, *adj.* solemn (in a high degree); —fein, *adj.* superfine; —flammend, *adj.* high-flaming; —fliegen, *n.* soaring, tower; —fliegend, *adj.* high-soaring; —flieger, *m. Ich.* kite-fish (*Exocoetus volans* — *L.*); —flöte, *f.* flageolet; —fluth, *Am.* freshes; —fürstlich, *adj.* illustrious; Ew. —fürstliche Durchlaucht, your serene highness; —geberde, *f.* high demeanour; —gebietend, *p. a.* high commanding, invested with high command; —gebietender Herr! dread lord! —geboren, *adj.* right honourable (title given to counts); —gebrüstet, *adj. vid.* —brüstig; —geehrt, *adj.* honoured; —gefühl, *n.* high feeling, enthusiasm; —gehend, *p. a.* high-going, over-

grown (said of the sea); —gelag, *n.* banquet; —gelehrt (—gelahrt), *adj.* very learned; —gelobt, *adj.* blessed (Jungfrau, Virgin) magnified; —geneigt, *adj.* highly favouring, most kind, most gracious; —genuß, *m.* high enjoyment; —gepriesen, *adj.* greatly extolled; —gericht, *n.* *a)* (Galgen, Richtstätte) gallows, execution place; *b)* supreme penal court *or* judicature; —geruch, *m.* high (refined) smell; *Cook.* fumette; —gesang, *m.* ode, hymn; —geschätzt, *adj.* much esteemed; —geschmack, *m.* high (refined) taste, haut gout; —gesegnet, *adj.* highly blessed; —gesinnt, *adj.* high-minded; —gestellt, *adj.* high-placed; —gethürmt, *adj.* high-towered; —gewachsen, *adj.* high-grown; —gewässer, *pl. Mar.* high water, freshes; —gewölbt, *adj.* high arched, high-embowed; —gewürzt, *adj.* high-seasoned, high-flavoured; —graf, *m. provinc.* high judge; —gräflich, *adj.* belonging to a count, earl, lord; most noble; —heilig, *adj.* most holy; —her, *adv.* from above; *fig.* of noble extraction; —herzig, *adj.* high-minded, high-spirited, magnanimous, noble-minded; generous; proud (spirited); —herzigkeit, *f.* high-mindedness, magnanimity, generosity; —holz, *n.* top branches of a tree; —horn, *n. Mus.* hautboy; —hornbläser, *m.* player on the hautboy; —land, *n.* highland, upland; —länder, *m.* highlander, uplander; —lehrer, *m.* professor at a university; —lehrerstelle, *f.* professorship; —licht, *n. Arch.* lunette; —lied, *n.* ode, hymn; —löblich, *adj.* very laudable; —meister, *m.* grand-master; —meisterthum, *n.* grand masterdom; —messe, *f.* great mass; —mögend, *adj.* high puissant; —mögende! your high mightinesses! —muth, *m.* haughtiness, loftiness, pride, insolence, arrogance; —muth kommt vor dem Falle, *prov.* pride goeth before destruction; —müthig, 1. *adj.* highminded, haughty, lofty, proud; arrogant, insolent; 2. *adv.* haughtily, loftily; —nasig, *adj.* supercilious; —nöthig, *adj.* very needful; highly necessary; —nothpeinlich, *adj.* invested with the high criminal jurisdiction; —ofen, *vid.* Hohofen; —pflaster, *n.* high pavement; —preislich, *adj.* most laudable, illustrious; —purpurn, *adj.* purple royal; —roth, *adj.* deep *or* high red, vermilion, crimson, (im Gesicht) blowzy; —rückig, *adj.* highbacked; —schäftig, *adj.* *T.* of hautelice; —schätzbar, *adj.* highly estimable, respectable; —schätzung, *f.* esteem, respect, reverence; —schenkelig, *adj.* high-legged; —schule, *f.* academy, university, college; —schüler, *m.* academician, collegian, student; —schwanger, *adj.* far advanced in pregnancy, great with child; —schwellend, *adj.* high-swelling; —selig, *adj.* late (of the dead); der —selige König, his late majesty, the king of blessed memory; —sinn, *m.* high sentiment, magnanimity; —sinnig, *adj.* high-spirited, magnanimous; —stämmig, *adj.* high-grown, having a high stem; —stift, *n.* archbishopric; cathedral-church; —strebend, *adj.* aspiring high; —teutsch, *adj. vid.* —deutsch; —trabend, *adj.* fustian *or* blustering (Schreibart, style), bombast, bombastic, pompous, rant, high-swollen, of high strain; —traber, *m. Man.* high trotting horse, high-stepper; —trächtig, *adj.* great with young; —verdient, *adj.* highly merited, of great merit; —vernünftig, *adj.* very reasonable; —verrath, *m.* high treason; —verräther, *m.* one guilty of high treason; traitor; —verrätherisch, *adj.* treasonable; —verrätherische Umtriebe, treasonable practices; —verständig, *adj.* very wise, ingenious; —wache, *f.* mounting-watch; —wächter, *m.* watchman *or* sentry stationed on a mountain; —wald, *m.* forest of tall trees; —warte, *f.* watch-tower on a mountain; —wasser, *n.* high-water, high-flood, (vom Regenwasser entstanden) *Am.* freshes; —wasserstandszeichen, *n.* flood mark; —wassermarke (am Ufer) hightide mark; —weg, *m.* cause-way, high road; —weide, *f.* alp; —weise, *adj.* very wise; —werth, *adj.* most worthy, highly dear; —wichtig, *adj.* very weighty, important; —wild, *n.* venison, [illegible] deer; —wohlehrwürdig, *adj.* reverend; —wohlgeboren, *adj.* high and noble; right honourable; —würdig, *adj.* highly venerable; [illegible] reverend; —würdigst, *adj.* most eminent, most reverend; Ew. —würden, your reverence; —zuehrend, —zuverehrend, *adj.* most esteemed, highly honoured.

Ho'chachten, *v. a. separ.* to esteem, [illegible] regard, to make account *or* much of.

Ho'chachtung, *f.* esteem, respect; —[illegible] *& adv.* respectfully, with great [illegible] regardfully.

Hö'chlich, *adv.* highly, mightily, greatly.

Ho'chschätzen, *v. a. separ.* to esteem highly, to consider, cherish.

Ho'chschätzung, *f.* high esteem *or* estimation, respect.

Höch'sel, *n.* (—s) *T.* a thing put under another for the purpose of raising it.

Höchst', *adv.* most, at the most, very, extremely, in the highest degree; —[illegible] *m. & f. decl. like adj.* highest tax-[illegible] principal tax-bearer; —interessant, [illegible] teresting.

Höch'stens, *adv.* at the most, at [illegible]

Hoch'zeit, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a)* wedding, [illegible]tial, marriage, bridal; *b)* *Typ.* [illegible] *c)* † time of festivity, solemnity, [illegible] (princely) banquet; —machen, to celebrate [illegible] wedding; 2. *in comp.* —bett, *n.* bridal [illegible] nuptial bed; —bitter, *m.* a man employed to invite to a wedding; —brief, *m.* letter of [illegible]vitation to a wedding; —ceremonien, [illegible] hymenial rites; —fest, *n.* marriage-[illegible] wedding-feast; —feier, *f.* celebration [illegible] wedding; —gast, *m.* wedding guest, [illegible] guest; —gebräuche, *pl.* spousal rites; [illegible]dicht, *n.* epithalamium, nuptial poem; [illegible]schenk, *n.* nuptial present; die —geschenke, a bride's fairings; —haus, *n.* the house [illegible] which a wedding is celebrated; —kleid, [illegible] wedding garment; —kranz, *m.* bridal [illegible] —kuchen, *m.* bride-cake; —leute, *pl.* [illegible] guests; —lied, *n.* nuptial song; —[illegible] —schmaus, *m.* wedding meal *or* [illegible] marriage supper, wedding dinner; —[illegible] wedding-night; —tag, *m.* wedding [illegible] marriage-day; —vater, *m.* bride's father.

who furnishes the expenses of a wedding to another person; —wein, *m.* wedding wine.

Hoch'zeiter, *m.* (—s; *pl.*—) *provinc.* bridegroom; —inn, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* bride.

Hoch'zeitlich, *adj.* nuptial, spousal.

Hock, *m.* (—es; *pl.* — en) *provinc.* cot; shed.

Hocke, *f.* (*pl.*—en) *vulg.* *a*) (Haufen, Garben) heap of sheaves; *vid.* Bündel; in —en setzen, to set in heaps; *b*) back.

Hocken, *v.* 1. *a.* (in Haufen setzen) to set in heaps; (auf den Rücken nehmen) to take upon the back, to horse; 2. *n.* (*aux.* haben) (auf den Rücken steigen) to get upon one's back; auf den Ferien sitzen) to perch, squat; *vulg.* faullenzen) to be idle, to keep sitting in the same place; zu Hause —, to sit always at home, never to go out; 3. *s. n.* squat.

Hocker, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Unebenheit, rundliche Erhöhung) inequality, (im Holze) knob, hump, (auch auf dem Rücken) hump; *Med.* (Aufschwellung) excrescence, extuberance; (der Buckel) bunch; *b*) (Stubenhocker) one who sits continually at home; *c*) one who puts up sheaves; *d*) huckster, retailer, cadger; *vid.* Höker; ein Kameel mit zwei —n, a camel with two humps; einen — haben, to be hunchbacked.

Hockericht, 1. *adj.* rugged, like bunches; *Bot.* tubered; 2. *adv.* ruggedly.

Hockerig, *adj.* *a*) uneven, rough; *b*) (buckelig) hunchbacked.

Hocko, *vid.* Curasso.

Hode, *f.* (*pl.* —n) & Ho'den, *m.* (— s) *Anat.* testicle, stone; zu den—n gehörig, testicular; *comp.* —naufhebemuskel, *m.* cremaster; —bruch, *m.* rupture of the scrotum, enterocele, scrocele, oscheocele; — nförmig, *adj.* *Bot.* testiculate; —nkraut, *n.* *Bot.* orchis, dogstone (*Orchis* — *L.*); — nsack, *m.* scrotum, purse, cod's purse.

Hof, 1. *s. m.* (— es; *pl.* Höfe) *a*) place surrounded with a fence *or* wall; (hinterm Hause) yard, court yard; area; *b*) (Bauer—) grange, farm; *c*) (Edel—, Rittergut) seat, manor-house, country-house; *d*) (fürstliche Residenz) court, residence, palace; *e*) (—staat) court, household; *f*) *Opt.* corona, *Phys.* & *Anat.* halo (um die Sonne *or* den Mond); *g*) — um Blattern, Pusteln, *Med.* areole; — um die Augen, um die Brustwarze u. s. w. circle; einer Person den — machen, to court, to pay one's court to; (einer Dame) to pay one's addresses (*or* courtship) to a lady, to address a lady; an den — gehen, to go to court; am *or* bei —e, at court; in den —, into the court-yard; auf dem — e, in the court-yard; bei — e Etwas gelten, to be great at court; 2. *in comp.* —acker, *m.* field, belonging to a farm; — advokat, *m.* court - advocate, sergeant-at-law; —agent, *m.* court - agent; — amt, *n.* court employment; office in the royal household; —arbeit, *f.* work done for the court; work done for the lord of the manor; — art, *f.* manner of the court; —artigkeit, *f.* politeness, urbanity; —arzt, *m.* court-physician; —bäcker, *m.* baker to the court; — bauamt, *n.* board of works (superintending the public buildings of the prince); — bauer, *m.* serf of an estate; — beamte, *m.* person in office about the court; — bediente, *m.* officer at court; court servant; —bedienung, *f.* *vid.* —amt; — befreit, *adj.* patronised by the court; —brauch, *m.* custom at court; — bühne, *vid.* —theater; —burg, *f.* residence, prince's palace, —cabale, *f.* court intrigue; —capellan, *m.* court-chaplain; — capelle, *f.* royal *or* court-chapel; — casse, *f.* civil list; — cavalier, *m.* courtier; — cercle, *vid.* —zirkel; —concert, *n.* court concert; — compliment, *n.* *fig.* court - flattery, court holy-water; — dame, *f.* lady at court; lady of honour (der Königin, to the queen); —degen, *m.* dress - sword; — dichter, *m.* poet-laureate; — diener, *m.* court - officer, court-servant; — dienst, *m.* *a*) court - service; *b*) (—edienst, Zwangsarbeit) socage; *fig.* (ein langsam fortschreitendes Werk) church work; — einkäufer, *m.* purveyor to the court; —factor, *m.* court-factor; — fähig, *adj.* having the right to appear at court; — fähigkeit, *f.* right of admission to court; —farbe, *f.* court-colour, livery; —fest, *n.* court-day, gala - day, gala; — folge, *f.* obligation of following the court on some occasions; — fourier, *m.* court-messenger; marshal; —fräulein, *n.* maid of honour; —freiheit, *f.* rights *or* privileges of a court; right *or* privilege granted by the court; *also* district enjoying privileges from the court; —gebrauch, *m.* usage of the court; etiquette; — gericht, *n.* superior court of justice; aulic council; — geschmeiß, *n.* court-vermin; — gesinde, *n.* courtiers; (auf Gütern) servants; — glück, *n.* fortune made at court; — gunst, *f.* court-favour; —günstling, *m.* court-minion, court-favourite; —haltung, *f.* household of a prince, court; die königliche —haltung, the king's household; —handwerker, *m.* tradesman patronised by the court; — herr, *m.* nobleman, landlord, lord of the manor; (—mann) courtier; — hörig, *adj.* belonging to the lord of the manor; —hund, *m.* yard-dog, (Bauerhund) farm - dog, wappe, house - dog (*Canis familiaris domesticus* — *L.*); (Kettenhund) watch-dog, —jäger, *m.* ranger *or* huntsman of a king *or* prince; court - huntsman; —jägerei, *f.* the rangers *or* huntsmen of a court collectively; house of a ranger; — —jägermeister, *m.* master of the chase to the prince; — jude, *m.* Jew employed by the court in money and other transactions; — junker, *m.* page, equerry; — kammer, *f.* exchequer; —kanzelei, *f* court-chancery; —kanzler, *m.* court-chancellor; — kellner, *m.* butler to the court; —kirche, *f.* court-church; —kleid, *n.* court-dress; —knecht, *m.* farm servant; — koch, *m.* cook at court; —kriegsrath, *m.* military counsellor to the court; — küche, *f.* court-kitchen; — kunst, *f.* art of a courtier; — künste, *pl.* artifices, intrigues of courtiers; —künstler, *m.* artist to the court; — lakei, *m.* court-servant; —lager, *n.* residence, palace; — land, *n.* court lands; — laster, *n.* vice of the court; —leben, *n.* court - life; —lecker, *m.* *cont.* mean flatterer at court; — lehen, *n.* court-feof; — leute, *pl.* courtiers, people at court; —luft, *f.* court-air; —maler, *m.* court painter; —macher, *m.* courtier, wooer; —ma-

nier, *f.* court-manner; nach —manier, courtly; courtlike; —mann, *m.* courtier; —männisch, *adj.* like a courtier, courtlike; —marschall, *m.* marshal of the prince's household, seneshal, knight marshal; —marschallamt, *n.* court of marshalsea, office of the marshal of the king's household; —mäßig, *adj.* courtlike; die —mäßige Erziehung, court-breeding; —medikus, *m.* physician to the court; —meister, *m.* governor, tutor; bailiff, steward; —meister auf Reisen, traveling governor; —meisterinn, *f.* governess, tutoress; duenna; housekeeper; —meisterlich, *adj.* governorlike, tutorlike; —meisterstelle, *f.* tutorship, governorship; —musikant, *m.* court-musician; —musikhändler, *m.* musicseller to the king (her, his Majesty *or* the court); —narr, *m.* prince's jester, court jester; —partei, *f.* party of the court, court-party; —platz, *m.* court-yard; —postamt, *n.* court-post-office; —postmeister, *m.* court's postmaster; —pracht, *f.* splendour of a court; —prälat, *m.* court-prelate; —prediger, *m.* court-chaplain; der ordentliche —prediger, *m.* chaplain in ordinary; —rath, *m.* aulic counsellor; prince's council at law, aulic council; —raum, *m.* court-yard; —raute, *vid.* Eberraute; —recht, *n.* right belonging to a manor; privilege enjoyed at court; —reite, *f. provinc.* court and all the buildings of a farm; —richter, *m.* judge of the court; —schatzmeister, *m.* treasurer of the court (king's household); —schneider, *m.* court-tailor; —schranz, *m.* courtier; der unermüdliche —schranz, levee hunter; —sekretair, *m.* secretary at court; —sitte, *f.* court-manners, court-fashion, etiquette; —sitz, *m.* residence; —sprache, *f.* court-language, compliments; —staat, *m.* court-state; household of a prince, court; (Kleidung) court-dress; —staatsliste, *f.* check-roll, —stadt, *f.* residence; —stätte, *vid.* —reite; —tag, *m.* *a*) (Cour bei Hofe) court, drawing-room day; *b*) (Arbeitstag auf dem Edel—e) day of forced labour to one's lord; —taube, *vid.* Feldtaube; —theater, *n.* courttheatre; (im Pallast) palace theatre; —ton, *m.* ton of a court; —thor, *n.* gate of a court-yard, yard-gate; —thür, *f.* door of a court-yard; —tracht, *f.* dress, costume of a court; —trauer, *f.* court-mourning; —trompeter, *m.* court-trumpeter; —wehr, *f.* the stock and implements belonging to a farm; —wesen, *n.* court-life, manners at court; affairs of the court; —wirthschaft, *f.* administration of the housekeeping of a court; —wort, *n.* polite expression, compliment; —zeitung, *f.* court gazette; —zirkel, *m.* drawing-room; —zwang, *m.* *a*) compulsory service for the lord of the manor; *b*) (—Etiquette) court-restraint, etiquette. [flattery.

Höfelei' (**Höferei'**), *f.* courtlike attention,

† **Hö'feln**, *v. n.* to pay court, to court.

† **Ho'fen**, *v.* 1. *a.* to receive in one's house, 2. *n.* to keep court, to reside; to court.

Hoff'art (**Hoff'ahrt**), *f.* (Stolz) pride, (Hochmuth) haughtiness, (Unverschämtheit) arrogance, insolence.

Hoff'ärtig, 1. *adj.* proud, haughty, arrogant, insolent; 2. *adv.* proudly, haughtily, arrogantly, insolently.

Hoffen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) auf to hope; expect (von, from), look for; (auf Etwas) to hope for; *b*) *Sport.* to stand still and look about (of stags); man hofft, so lange man lebt, while there's life, there's hope; es ist nicht mehr zu —, 'tis past hope; ich will nicht —, daß u.s.w., let me not hope that, &c.; ich will nicht —, daß er krank ist, I hope he is not ill; der —de, hoper, expecter, expectant.

Hoff'entlich, *adv.* it is to be hoped, I hope, as I hope.

Hoff'nung, *f.* (*pl.* —en) hope; expectation; große — haben, to be in great hopes; es ist keine — mehr, it's past (there is no) hope; keine — mehr haben, to be out of hope; gute — haben, to hope well (von, of); Einen mit leerer — abspeisen, to amuse one with fair promises; guter —, of good cheer, hope; *fam.* (schwanger) in the family way; der —, in hope *or* expectation; — schöpfen, to hope, be in hopes; *comp.* —sschein, —sschimmer, —sstrahl, *m.* ray of hope; —slos, *adj.* hopeless, past hope (for), unpromising, despairing; —slosigkeit, *f.* hopelessness; despair; —svoll, 1. *adj.* hopeful, full of hope; promising (Jüngling youth), bidding fair, that entitles to hope; 2. *adv.* hopefully.

Hofi'ren, *v. ir.* 1. *a.* † to keep court, to celebrate a festive occasion; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) to banquet; *b*) (den Hof machen) to court, to flatter; *c*) (sich aufblähen, sich dickthun) to walk with affected dignity; to strut; *d*) *vulg.* (zu Stuhle gehen) to do one's want.

Hö'fisch, *adj.* & *adv.* courtlike, courtly; fawning.

Hö'flich, 1. *adj.* (im Benehmen, Betragen) courteous, courtly, civil, (artig, gefällig) polite, gallant, (verbindlich) obliging, genteel; † flattering, pleasing; 2. *adv.* courteously, courtly, civilly, politely, obligingly; genteelly; es wird gebeten, it is respectfully suggested.

Hö'flichkeit, *f.* (*pl.* —en) (das höfliche, feine Benehmen) courteousness, courtesy, courtliness, civility; (Lebensart) goodmanners, urbanity; (Artigkeit, Gefälligkeit) politeness, genteelness; *comp.* —sbezeugung, *f.* mark, show of politeness; —sbrief, *m.* letter of courtesy; —sphrase, *f.* complimental-phrase.

Hö'fling, *m.* (—es; *pl.* —e) *cont.* courtier, courtling; den — spielen, to court it.

Hof'meistern, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) (bekritteln, tadeln) to tutor, censure, master, criticise, find fault with; (als Hofmeister leben) to live as private tutor.

Hö'ft, *n.* fore-land, point of land; (Stein—) jetty head.

Ho'he, *adj. vid.* Hoch.

Hö'he, 1. *s. f.* (*pl.* —n) height (einer Mauer, eines Thurmes, of a wall, steeple); (von Personen, der Stimme 2c.) highness; (Gipfel) summit, top, pitch, high place; *Typ.* (eines Schriftkegels) depth of a letter; *Ast.* altitude (eines Sterns, Berges, einer Wolke, Säule, scheinbare oder wahre —, of a star, mountain, cloud, column, apparent *or* true altitude), elevation (eines Sterns, des Poles, of a star, of the pole; auch für An—); *fig.* height, loftiness (hoher Rang) rank; highness; in die —, so

high; (bei. in Verbindung mit Zeitwörtern) up (z. B. in die — schrauben, sehen, halten, werfen, ziehen, to screw, look, keep, cast *or* fling, draw, up), upwards; in die —, in der —, aloft, on loft, loftily; zu einer gewissen —, to a certain height; in die — gehen, to rise, to be on the advance; in die — setzen, to set aloft; in die — treiben, *vid.* Treiben; gerade in die —, perpendicularly *or* vertically upward; auf der — eines Hafens sein, *Mar.* to stand off a port; Ehre sei Gott in der —, glory be to God on high; in die — richten, heben, steigen u. s. w., *vid.* Aufrichten, Aufheben, Aufsteigen u. s. w.; aus der —, from on high; 2. *in comp.* —nkreis, *m.* —nmesser, *m.* astrolabe, Jacob's staff; quadrant, instrument for measuring altitudes; *Geom.* altimeter, theodolite; —nmeßkunst, *f. Geom.* altimetry; —nmessung, *f.* act of measuring altitudes; —nrauch, *m.* thick yellowish fog.

Ho'heit, *f.* (*pl.* —en) *a*) highness, greatness, grandeur, sublimity, majesty, augustness, eminence; Sr. (Königlichen) —, his (Royal) Highness; *b*) (Landes—) supreme power, sovereignty; —srecht, *n.* regale, right of sovereignty.

Ho'he=lied, *n.* Solomon's song; —ofen, *vid.* Hohofen; —priester, *m.* high-priest pontiff; —priesterthum, *n.* dignity of a high-priest; —priesterlich, *adj.* relating to the high-priest, pontifical.

Höhen, *v. vid.* Erhöhen.

Höher, *vid.* Hoch; —gebot, *n.* advance, outbidding, over-bidding.

Hohl, 1. *adj.* hollow; concave; (nicht massiv) solid *fig.* hollow, vain; dull, indistinct (vom Schall, Ton, of sound); — machen, to excavate, hollow; die —e Seite, *fig.* weak side; die —e Hand, hollow of the hand; die See geht —, the sea is much grown; 2. *in comp.* —ader, *Anat.* vena cava; —äugig, *adj.* hollow-eyed, having sunk eyes; —bäckig, *adj.* hollow-cheeked; —beere, *f. provinc.* raspberry; —bohrer, *m.* auger, wimble, terrier; —deichsel, —deißel, *f. Carp.* hollow addice; —docke, *f. T.* puppet, *Turn.* manderil; —driller, *m. T.* chamfering drill; —eisen, *n.* excavating *or* hollowing-iron; —erhaben, *adj.* concavo-convex; —fenster, *n.* bow-window; —gegossene Knöpfe, *pl.* hollow plate-buttons; —geschliffen, *adj.* concave; —glas, *n.* concave or round glass; (—waare) hollow ware; —häring, *m.* shotten herring; —hippe, *f. vid.* Hippe; —hobel, *m.* hollowing *or* chamfering-plane; —kehle, *f.* hollow, furrow, (—rinne) flute, chamfer, channel, striature; *Arch.* casement, doucine, (—leiste) cymatium, wave; —kehlverzierungen, *pl.* ogee mouldings; —kehlfuge, *f.* gutter; —klinge, *f.* hollow-blade; —kopf, *vid.* Dummkopf; —krähe, *f. vid.* Schwarzspecht; —kreisel, *m.* fizgig, whirligig, hollow-top; —kugel, *f.* hollow ball; —lauch, *m.* Welsh onion; —linie, *f. Opt.* concave lens; —maße, *pl.* dry measures, measures of capacity; —meißel, *m.* gouge; —muschel, *f.* conch; *Her.* vannet; —rund, *adj.* concave; —rundung, *f.* concavity; —rinne, *f. T.* chamfer, channel; —sonde, *f. Surg.* director; —spath, *m. Min.* hollow spar; —spiegel, *m.* concave mirror; —taube, *f. vid.* Holztaube; —treppe, *f. T.* winding staircase, the spindle of which is a thick hollow pillar; —wangig, *vid.* —bäckig; —weg, *m.* hollow way; narrow pass; *Mil.* defile; defilee; *Fort.* ravine; —werk, *n.* roof covered with gutter tiles; —wurz, *f. Bot.* hollow-root, birth-wort, aristolochy (*Aristolochia — L.*); —ziegel, *m.* gutter-tile, pan-tile, roof-tile; —ziegelförmig, *adj.* imbricated; —zirkel, *m.* spherical compasses, double compasses.

Ho'hl, *n. Mar.* the depth of the hold *or* body of a ship.

Höh'le, *f.* (*pl.* —n) hollow, hole, cavity, pit; cavern; grotto; *T.* socket (*Anat.* Zahn—, Augen—); *Sport.* den (auch von Räubern), hole, (Fuchs—) kennel, (Kaninchen—) burrow (of various animals); —nbewohner, *m.* troglodyte.

Ho'hlen, *vid.* Holen.

Hö'hlen, *v. a.* to hollow, excavate.

Ho'hlheit, *f.* hollowness, being hollow.

Höh'lig, *adj.* having pits *or* hollows.

Hoh'lunder, *m. vid.* Holunder.

Ho'hlung, *f. vid.* Zugluft.

Hö'hlung, *f.* (*pl.* —en) (das Hohlmachen) hollowing; (die Höhle) excavation, cavity; (das Hohlsein) hollowness.

Hoh'n, *m.* (—es) (spöttische Verachtung) scorn, (Spott) jeer, sneer, mockery, (Beleidigung) insult, contumely, scoff, defiance; —sprechen, to brave, insult, bid defiance; *comp.* —gelächter, *n. a*) (das Lachen) scornful laughter; *b*) (der Ausgelachte) object of scornful laughter; —lache, *f.* scornful laughing, sneer; —reder & sprecher, *m.* —sprecherinn, *f.* scorner, scoffer, mocker; —ständchen, *n.* chiarivari.

Höh'nen, *v. a.* to scorn, scoff, jeer, sneer, mock.

Höh'ner, *m.* (—s; *pl.* —) scorner, scoffer, mocker. [mockery.

Höhnerei', *f.* (*pl.* —en) jeering, scorn, scoffing,

Höh'nisch, 1. *adj.* scornful, scoffing, sneering, jeering, insulting; mit —em Blicke, with a scornful eye; 2. *adv.* scornfully, sneeringly, jeeringly, insultingly.

Hoh'nlächeln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *insep.* to sneer; 2. *s. n.* **Hoh'nlächeln**, **Hoh'nlachen**, *n.* scoffing, sneering.

Hoh'nlachen, *v. n.* (*aux.* haben) *insep.* to laugh in scorn *or* contempt, to fleer.

Hoh'nnecken, *v. ir. a.* to scoff, jeer, banter, mock, insult. [insulter, scoffer.

Hoh'nnecker, **Höh'ner**, *m.* (—s; *pl.* —) giber,

Hoh'nneckerei, *f.* (*pl.* —en) jeering, bantering, mockery, sneer.

Hoh'ofen, *m.* (—s; *pl.* Hohöfen) *Ir-w.* blast furnace, smelting furnace, forge.

Hö'ke (**Ho'ke**), *m.* (—n; *pl.* —n) **Hö'ker** (**Ho'ker**), *m.* (—s; *pl.* —) higgler, huckster, retailer, market man; (Obst—) costard monger; **Hö'ken**, **Hö'kern**, *v. n.* (*aux.* haben) to higgle, huckster; **Hökerei'**, *f.* (*pl.* —en) higgling, retailing; **Hö'kerfrau**, *f.* **Hö'kerweib**, *n.* woman selling retail (in the streets), market woman; **Hö'kerkram**, *m.* **Hö'kerwaare**, *f.* goods *or* articles of small retailers; **Hö'kinn**, **Hö'kerinn**, *f.* (*pl.* —en) huckster, huckstress.

Ho'kuspo'kus, *m. or n.* hocus-pocus.

Hold', 1. *adj.* (wohlgeneigt, gütig) affectionate,

kind, friendly; (günstig) favourable; (liebenswürdig) lovely, amiable, sweet; (lieblich) pleasing, agreeable, graceful; meine –e! my charmer! sweet heart! 2. *adv.* affectionately, kindly; amiably, sweetly, gracefully.

Hol'de, *m.* (–n; *pl.* –n) *a*) friend; *b*) (Lehnspflichtige) vassal.

Hold'er, *m. vid.* Holunder.

Hold'inn, *f.* (*pl.* –en) * female friend, patroness; darling, sweetheart.

Hold'selig, 1. *adj. a*) (gnädig) gracious, most kind; *b*) (höchst lieblich) most sweet, graceful, charming, lovely, (liebenswürdig) amiable; 2. *adv.* graciously, gracefully.

Hold'seligkeit, *f.* graciousness, gracefulness; charm, loveliness.

Ho'len, *v. a. a*) to fetch, to bring near, (nach Etwas gehen) to go for; *b*) (sich Etwas –, zuziehen) to contract, bring upon one's self; *c*) *Mar.* to hale; Athem –, to draw breath; – lassen, to send for; sich den Schnupfen, eine Krankheit, Schläge –, to get *or* catch a cold *or* rhume, a disease, blows; dort kann man sich nur Schläge (*fam.* einen Buckel voll Prügel) –, there is nothing but blows to be got; kommen um (Etwas) zu –, to come for; der Teufel (Henker) – es! *vulg.* deuce take it!

Holf'ter (*vulg.* **Halfter, Hulfter**), *f.* (*pl.* –n) holster; –kappe, *f.* holster-cape.

Holk' (**Hulk**), *m.* (es; *pl.* –e) hulk, boat, barge.

Hol'la! *int. vulg.* holla! *Mar.* avast!

Hol'land, *n.* (–s) *Geog.* Holland; – ist in Noth, *prov.* danger is impending.

Hol'lander, *m. Mar.* cat's paw.

Hol'länder, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) Dutchman; *b*) *P-m.* a certain mill-work with a cylinder; *c*) (Landwirth nach holländischer Art) dairy farmer, cowkeeper; die –, *pl.* the Dutch.

Holländerei', *f.* (*pl.* –en) (–wirthschaft) *Agr.* Dutch farm, (Dutch) dairy.

Hol'länderinn, *f.* (*pl.* - en) *a*) Dutchwoman; *b*) *T.* (Art Wasserhebewerk) tide mill.

Hol'ländisch, *adj.* Dutch; –e Leinwand, Dutch linen, Holland(s); –e Gulden, *m. Num.* guilder; –e Mühle, *f.* smock mill.

Höl'le, *f.* hell; place of torment; (am Ofen) hot place of a furnace; (hinter dem Ofen) chimney-corner; in der – geboren (erzeugt), hell-born, hell-bred; in der – bereitet, hell-brewed; Himmel und – aufbieten, to move heaven and earth; zur – gehörig, infernal; zur – fahren, to go to hell; Jemandem die – heiß machen, *prov.* to put one in great fear; in die – Hölle werfen, *Tayl.* to cabbage; 2. *in comp.* –nangst, *f.* utmost anxiety; –nantlitz, *n.* hideous face; –nbrand, *m.* brand, flame of hell; *fig. vulg.* hell-rake, hell-hag; –nbrücke, *f.* alsirat (of the Mahometans); –nbrühe, *f.* hell-broth; –nbrut, *f.* hellish crew; –ndrache, *m.* the devil; *vulg.* shrew; –nfahrt, *f.* Christ's descent into hell; –nfeuer, *n.* hell-fire; –nfluß, *m.* infernal river; –nfürst, *m.* prince of hell *or* darkness; –ngeboren, *adj.* hell-born; –ngegend, *f.* infernal region; –ngeier, *m.* hell-kite; –ngeist, *m.* infernal spirit; –ngezücht, *n. vid.* –nbrut; –ngott, *m.* Pluto, Dis; –nheiß, *adj. fig.* hellish hot; –nhund, *m.* hell-hound, Cerberus; –nkind, *n.* child of hell, of the evil (principle); –nkunst, *f.* hellish, evil art; –nleben, *n.* hellish life; –nloch, *n.* dreadful gulph; infernal abode; –nluchs, *m.* lynx of hell; –nmacht, *f.* power of hell *or* darkness; –nmaschine, *f.* infernal machine, torpedo; –npein, *f. vid.* –schmerz; –npforte, *f.* gate of hell; –npförtner, porter of hell; –npfuhl, *m.* pool, pit of hell; –nrachen, *m.* jaw of hell; –nreich, *n.* infernal kingdom; –nschlund, *m.* infernal gulph, the jaws of hell; –nschmerz, *m.* pains of hell; –nstein, *m. Surg. Pharm.* lapis infernalis, lunar caustic; caustic stone, *vid.* Aetzstein; –nstraße, *f.* way to hell; –nsuppe, *f.* –ntrank, *m.* hell-broth; –nwärts, *adj.* hellward; –nwuth, *f.* rage, fury of hell; *fig.* great fury, rage; –nzwang, *m.* (superstitiously) influence *or* compulsion of the evil spirits over men to put their thoughts into execution; *also* a book containing spells.

Höl'lisch, 1. *adj.* hellish, infernal; (erschrecklich) terrific; (im höchsten Grade böse) in the highest degree wicked; das –e Feuer, hell-fire; die –en Mächte, the powers of hell; eine –e Bande, a hellish crew; 2. *adv.* [hellishly.

Hol'lunder, *vid.* Holunder.

Holm', *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) *T.* crossbeam, rail; *b*) (Hügel) hill; *c*) (kleine Flußinsel) holm, island; *d*) *Mar.* dock-yard, wharf.

Holmi't, *m. Min.* holmite.

Hol'per, *m.* (–s; *pl.* – *or* –n) *a*) (auf Wegen) small hillock; *b*) (Stoß im Wagen auf –igen Wege) shock in a carriage, jolt.

Hol'perig, 1. *adj.* (von Wegen, Holz, Oberfl... *fig.* von Schreibart) rough, rugged, ...; ein –er Weg, a hobbly road; der –e ... crabbedness of style; 2. *adv.* rough... ruggedly.

Hol'pericht, 1. *adj.* like small billocks; 2. *a...* ruggedly; *fig.* hesitatingly, stammeringly.

Hol'pern, *v. n. or imp.* (*aux.* haben) to j... be rugged; *fig.* to stick fast; er holpert ... he sticks fast every now and then; es ... pert hier, here the thing sticks fast.

Hol'sche, *f.* (*pl.* –) *provinc.* wooden shoe.

Hol'terpolter, (a word imitative and expressive of a rumbling sound).

Holun'der, *m.* (–s) *Bot-s.* common elder; ... spanische –, lilac, pipe tree (*Syringa vulg...* – *L.*); 2. *in comp.* –baum, *m.* common elder tree, black-berried elder, bore-tree, ... (*Sambucus nigra – L.*); –beere, *f.* elderberry; –puppe, *f.* cork-tumbler; –schwamm, *m.* ... jew's ear (*Peziza auricula – L.*).

Holunk'e, *m. vid.* Halunke.

Holz', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e & Hölzer) *a*) wood, piece of wood; *b*) (Feuer –) fire-wood, fu...; *c*) (Bauholz) timber; *d*) (Gehölz, Busch) wood, forest, bush, grove, thicket; *e*) *Gam.* ... the number of pins, score of what is thrown (at the game of nine-pins); faules –, rotten wood; festes *or* hartes, weiches, grünes, trockenes –, hard, tender *or* soft, green, dry wood; dürres, abgestandenes –, fallen wood; ... steckes, trockenes, brandiges –, dry ... wood; vom Winde umgeschlagenes –, windfall; das – eines Flegels, leg of a flail; der Fuchs zieht zu –e, *Sport.* the fox is on the p...

2. *in comp.* —abfall, *m.* waste-wood; —abraum, *m.* trash; —ameise, *vid.* —emse; —amt, *n.* wood-office; —apfel, *m.* crab-apple, wilding, wood-apple; —apfelbaum, *m. Bot.* crab-tree, wild apple-tree (*Pyrus malus silvestris — L.*); —apfelessig, *m.* verjuice (from crabs); —arbeiter, *m.* worker in wood; —arm, *adj.* wanting wood; —art, *f.* species *or* kind of wood; —artig, *adj.* ligneous, woodlike; —asche, *f.* wood-ashes; —ast, *m.* bough, strong branch of a tree; —aufzug, *m. For.* wood-lifter; —axt, *f.* felling-axe; axe, cleaver; —bahn, *m. mod.* wooden rail-road (*or* way); —bar, *adj.* that may be felled; —bau, *m.* *a*) *Carp.* timber-work; *b*) *For.* cultivation of wood; —bauer, *m.* wood-cutter; —beamte, *m.* officer belonging to the forest department; —behältniß (in Stuben), *n.* wood-stand; —bildner, *vid.* —schneider; —birn, *f. Bot.* wild pear (*Pyrus communis silvestris — L.*); —bock, *m.* *a*) *Mech.* jack, sawing-tressel; *b*) *Ent-s.* *aa*) goat-chafer, fiddler, clock, capricorn beetle (*Cerambyx — L.*); *bb*) wasp bettle, leptura (*Leptura — L.*); *cc*) tick, *vid.* Hundelaus; —boden, *m.* *a*) (zur Aufbewahrung) wood-loft; *b*) (Grund zu —wachsen) soil for growing wood; —brame, *f.* underwood; —bühne, *f.* wood-loft; —bund, —bündel, *n.* bundle of sticks, faggot; —dieb, *m.* stealer of wood; —diebstahl, *m.* stealing of wood; —drechsler, *m.* turner in wood; —druck, *m.* impression from wood, xylographic impression; —druckerkunst, *f.* art of printing in wood; blockprinting, xylography; —dürre, *f.* wood-sere; —emse, *f. Ent.* wood-ant (*Formica rufa — L.*); —ente, *f. Orn.* black-billed whistling duck (*Anas arborea — L.*); —erde, *f.* clay mixed with rotten wood; —essig, *m. Chem.* vegetable acid; —fackel, *f.* torch of firewood; —fäller, *vid.* —hauer; —feile, *f.* rasp; —feuer, *n.* wood-fire; —firniß, *m.* varnish on wood; —flöße, *f.* raft, float of wood, wood-floating-place; —förster, *m.* wood-keeper; —frevel, *m.* spoil of a wood, mischief done to wood; —frevler, *m.* spoiler of a wood; —frohne, *f.* wood-average; —fuhre, *f.* carrying of wood; cartload of wood; —gefälle, *pl.* income of a wood; —gelänge, *n. For.* wood-country, woodland; —geld, *n.* wood-money; —gerecht, *adj. T.* versed in the knowledge of woods; —gerechtigkeit, *f.* right over a wood; —gericht, *n.* forest-court, tribunal for forest matters; —giebel, *m. Arch.* carved timber gavel; —graf, *m.* intendant of the forests; lord of a forest; —grafschaft, *f.* dignity of an intendant of the forests; —gräserei, *f.* pasture in a wood; —graupen, *pl. Min.* copper-ore in form of wood; —hacke, *f.* axe, *vid.* —axt; —hacker, *m.* *a*) (—macher); wood-cleaver; *b*) *vid.* Baumhacker; —hackerlohn, *n.* wages of a wood-cutter; —haken, *m.* cramp; —häher, *m. vid.* Eichelhäher; —handel, *m.* (Brenn—handel) wood-trading; (Zimmer—handel) timber-trade; —händler, *m.* wood-trader; timber-merchant, dealer in wood; —hase, *m.* wood-hare; —hau, *m.* place in a forest, where trees are felled; —hauer, *m.* wood-cutter, feller; —haufen, *m.* wood-stack, wood pile; —hof, *m.* wood-yard, timber-yard; —höke, *m.* wood-monger; —huhn, *n.* *vid.* Schwarzspecht, Haselhuhn *ec.*; —käfer, *vid.* —bock; —kammer, *f.* place for the wood, wood-house; —kassia, *f. Com.* cassia lignea; —kauf, *m.* purchase of wood *or* timber; —kirsche, *f. Bot.* wild cherry (*Prunus avium — L.*); —knecht, *m.* servant to the wood-keeper; —kohle, *f.* charcoal; —kohlentheer, *m.* cylindertar; —krähe, *vid.* Mandelkrähe; —krämer, *m.* wood-monger; —lack, *m.* sticklack; —laus, *f. Ent.* wood-worm, wood-louse, wood-fretter (*Dermestes typographus — L.*); —lege, *f.* wood-house; —leim, *m.* xylocolla; —lerche, *f. Orn.* wood-lark, *vid.* Feldlerche; —lese, *f.* picking up of wood; —made, *vid.* —laus; —malerei, *f.* painting on wood; —mangel, *m.* want of wood; —markt, *m.* wood *or* timber-market; —maß, *n.* wood-measure; mast, *f.* mast of acorn for cattle and swine; —mehl, *n.* dust *or* flower of worm-eaten wood; —meister, *m.* † carpenter; —messer, *m.* wood-measurer; —nußbaum, *m. Bot.* xylocarpus (from the East Indies); —obst, *n.* wild fruits; —opal, *m. Pet.* wood-opal; —ordnung, *f.* regulation of the forest; —papier, *n.* wood-paper; —pflaster, *n.* wood(en) pavement; —pflasterung, *f.* wood-paving; —platte, *f.* flat piece of wood, board; —platz, *m.* place for wood, wood-yard, timber-yard; —raspel, *f.* wood-rasp; —rechen, *m. T.* wooden grate to let the water through; —rechnung, *f.* account of wood bought, and sold; —reich, *adj.* wooded; abounding in wood; —säger, *m.* sawyer; —samen, *m.* wood-seed; *Chem-s.* —säure, *f.* ligneous acid; brenzliche —säure, pyro-ligneous acid; —schiene, *f.* wooden rail; —schlag, *m.* wood-cutting, felling; —schlägel, *m.* beetle, mallet for driving the iron wedges into the wood; —schläger, *m.* woodman, woodcutter; —schneideinstrumente, *pl.* carving tools; —schneidekunst, *f.* art of carving *or* cutting in wood; —schneider, *m.* carver *or* cutter in wood, wood carver, xylograph(er); —schnepfe, *vid.* Bergschnepfe; —schnitt, *m.* wood-cut, wood-engraving, cut; billet, log of wood; —schoppen, *m.* wood-house, shed, wood-hole; —schnitzer, *m.* carver in wood; —schnitzerei, *f.* schnitzwerk, *n.* carving, carved work; —schragen, *m.* wood-measure; —schraube, *f.* wood-screw; —schreiber, *m.* clerk of the wood-office; —schuh, *m.* wooden shoe, wooden-clog, clog, sabot; —span, *m.* wood-shavings; —spalter, *m.* wood-cleaver; —sparkunst, *f.* economy in wood; —stall, *m. vid.* —schoppen; —stoß, *m.* wood-pile, stack of wood; —tag, *m.* wood-day; —taube, *f. Orn.* wood-culver, stock *or* wood-pigeon, wood-quist, cooscot, queest, stockdove (*Columba oenas — L.*); —taxe, *f.* fixed price of wood; —trage, *f.* wood-barrow; —träger, *m.* logman; —trank, *m.* decocture of wood, wood-drink; —trift, *f.* pasture in a forest; —uhr, *f.* wooden clock, German clock; —verbrauch, *m.* consumption of wood; —verkauf, *m.* selling, sale of wood *or* timber; —verwalter, *m.* wood-factor; —vogt, *vid.* Forstläufer; —waare, *f.* wooden ware; treen waare; —wagen, *m.* wood-waggon; —wand, *f.* wooden plank

wall; –wärter, *m.* wood-ward; –weg, *m.* wood way, road in a forest, glade; *fig.* labyrinth; –weide, *f.* wood-pasture; –werk, *n.* woodwork, timber-work; *Mech.* frame, framing; –wurm, *m. Ent. a) vid.* –laus; *b)* pulsator, death watch (*Termes pulsatorius – L.*); boor- *or* copperworm (*Teredo navalis – L.*); –zehnte, *m.* tithes paid of wood; –zeit, *f.* season for cutting wood; –zettel, *m.* wood-ticket; –zinn, *n.* wood-tin; –zunder, *m.* touch-wood.

Hol'zen, *v.* 1. *a.* to furnish with wood; *Ac. cant.* (durchprügeln) to cudgel; 2. *n.* (*aux.* haben) (Holz holen *or* sammeln) to cut, gather *or* fetch wood; *Sport.* to climb upon a tree (von Füchsen, of foxes); (zu Holze gehen) to retire to wood.

Höl'zern, *adj.* wooden; made of wood; *fig.* coarse, stiff, dull, awkward; das –e Haus, frame (timber *or* wooden) house; die –e Brücke, timber bridge; das –e Wesen, awkwardness.

Hol'zicht, *adj.* woodlike, ligneous; hard, stony (von Birnen, Rüben, of pears, turnips &c.)

Hol'zig, *adj.* woody; die –e Afterkohle, bituminous (*or* carbonated) wood; ein –er Stengel, woody stalk.

Hol'zung, *f.* (*pl.* –en) *a)* (Holzfällen, einfahren) cutting, felling *or* bringing in of wood; *b)* (Wald) wood, forest; *c) Ac. cant.* (Holzerei *or* Prügelei) cudgeling.

Homocen'trisch, *adj.* homocentric, homocentrical.

Homöopath', *m.* (–en; *pl.* –en) homoeopathic practitioner, homoeopathist; –ie', homoeopathy, homoeopathic medicinal doctrine; –isch, *adj.* homoeopathic (Heilung, cure).

Homilet'ik, *f.* homiletics, homiletical art; –er, *m.* homilist.

Homilet'isch, *adj.* homiletical.

Homi'lie, *f.* (*pl.* –n) *Theol.* homily; –nschreiber, *m.* homilist.

Homoge'n, *adj.* homogeneous; –ität, *f.* homogeneousness; similarity.

Homolo'g, *adj.* homologous.

Homony'me, *f.* (*pl.* –n) homonymy.

Hondu'ras-Holz, *n. Com.* Honduras logwood.

Ho'nicht, *adj.* like honey.

Ho'nig, 1. *s. m.* (–es) honey; – im Munde und Galle im Herzen, *prov.* a honey-tongue, a heart of gall; mit – bestreichen, to honey over; geseimter –, liquid honey; 2. *in comp.* –apfel, *m.* honey-apple; –ähnlich, *adj.* honey-like; –bär, *m. Zool.* the common bear (*Ursus – L.*); –bau, *m.* honey-culture; –bauer, *m.* honey-culturer, bee-master; –behälter, *m.* –gefäß, *n. Bot.* honey-cup; –bereitung, *f.* mellification; –biene, *f. Ent.* work-bee, honey-bee (*Apis mellifica – L.*); –birn, *Pomol.* honey-pear; –blase, *f.* honey-bag (of bees); –blume, *f. Bot. a)* honey-flower (*Melianthus – L.*); *b) vid.* Melisse; –drüse, *f. vid.* –kelch; –erbse, *f. Bot.* honey-pea (*Gleditschia triacanthos – L.*); marrow-fat; –ernte, *f.* honey-harvest; –essig, *m.* oxymel; –farbe, *f.* honey-colour; –farben, –farbig, *adj.* honey-coloured; –fladen, *m.* honey-cake; –flecken, *m.* yellow spot; –fliege, *f. Ent.* honey-gnat (*Melio – L.*); –fluß, *m.* mellifluence; –gefäß, *n.* nectary (of plants); –geschwulst, *f.* melliceris; –gras, *n. Bot.* guinea-wheat, juwaree (*Holcus saccharatus – L.*); reed millet (*Holcus sorghum – L.*); –handel, *m.* trade of honey; –kelch, *m.* nectary (of flowers); –klee, *m. a) Agr.* white clover (*Trifolium repens*); *b) vid.* Steinklee, Süßklee; –kuchen, *m.* ginger-bread, honey-cake; fritter; honey-comb; –kukuk, *m. Orn.* honey-guide (*Cuculus indicator – L.*); –leim, *m.* honey-size; –lese, *f.* honey-gathering (harvest); –lippen, *pl. or* –mund, *m. fig.* honied lips, mouth; mellifluence of speech; –magen, *m. Nat.* honey-bag; –monat, *m. fig.* honeymoon; honeymonth, month in which the honey is gathered; –mücke, *f. vid.* –fliege; –rede, –stimme, *f.* honied, sweet speech, voice; –reich, *adj.* (mit – beladen) honied; abounding in honey *or* sweetness; –roß, *n.* honeycomb; –sauger, *vid.* Kolibri; –säure, *f.* oxymel; –scheibe, *f.* honeycomb; –seim, *m.* honey, as dropped from the comb; –stein, *m. Min.* mellite; –süß, *adj.* sweet as honey, very sweet; –syrup, *m.* syrup of honey; –thau, *m.* honey-dew; –topf, *m.* honey-pot; –trank, *m.* mead; –wabe, *f.* honeycomb; –wasser, *n.* simple hydromel; honey-water; –wein, *m.* honeywine, todge, mulse; –worte, *pl.* honied words; –worte sprechend, honey-mouthed; –zelle, *f.* honey-cell; –zellen, *pl.* alveoli; –zins, *m.* rent paid in honey.

Honneur', *f.* (*pl.* –s) *Gam.* honour; vier –s haben, to hold four by honours (at cards); die –s machen, to do the honours, to take the lead; *Mil.* to touch one's hat.

Honora'r, 1. *s. n.* (–s; *pl.* –e) fee, pecuniary compensation, (Schriftsteller–) copy-money; 2. *s. m.* (*or* Honorant') (*pl.* –en) *Com.* accepter (of a bill for the honour of another).

Honora't, *m.* (–en; *pl.* –en) *Com.* the person for whose account a bill has been honoured.

Honoratio'ren, *pl.* people of rank.

Hono'ria, Honoria (F–n.).

Honori'ren, *v. a. Com–s.* to honour (einen Wechsel, eine Tratte, a bill, draft); to pay a fee; 2. *s. n.* Honori'rung, *f.* acceptation.

Hop'! *int.* hop! **Hop'sa**! *int.* heyday!

Hop'fen, *m.* (–s) hop, hops (*Humulus lupulus – L.*); – an Stangen in die Höhe leiten, to carry hops upon poles; es ist – und Malz an ihm, dir u. s. w. verloren, *prov.* he is, thou art past amending *or* reclaiming; *comp.* –acker, *m.* hop ground; –bau, *m.* hop-culture; –berg, *m.* hop-hill, hop-garden, hop-yard; –darre, *f.* hop-kiln, oast; –garten, *m.* hop-yard, hop-garden; –hainbuche, *f. Bot.* hop-hornbeam; –buche, *f. Bot.* witch hazel (*Carpinus ostrya – L.*); –keim, *m.* hop-sprig; –klee, *m. Bot.* yellow clover, hop-trefoil (*Trifolium agrarium – L.*); kleinster –klee, *vid.* Fadenklee; –pflanze, *f.* hop-plant; –ranke, *f.* hop-tendril, bind; –sack, *m.* bag for hops; –salat, salad of hop-sprigs; –seil, *n.* hop-[illegible] –stange, *f.* hop-pole (*also* nickname [illegible] tall person).

Hop'fen (**Höp'fen**), *v. a.* (Bier) to hop, to mix with hops.

Hop'pen, **Hop'peln**, *v. n. vulg.* to hop, [illegible]

Hops', *m.* (*pl.* –en) hop; –tanz, *m.* hop-dance.

Hop'sen, *v. n.* (*aux.* haben) to hop, jump, skip.

Hop'ser, *m.* a German dance, a gay waltz.

† **Hör'**, *m.* mud.

Hör', 1. *s. f. provinc.* money paid upon certain occasions to the lord by the tenant; 2. *in comp. of* Hören; —mittel, *n.* medium, means of hearing; —nerv, *m. Anat.* auditory nerve; —rohr, *n.* hearing trumpet, hearing *or* auricular tube; (zum Auscultiren) *Med.* stethoscope; —saal, *m.* auditory; lecture-room; audit house; —sage, *f.* hearsay, rumour, report; —sagen, *n.* hearsey (von, by); —weite, *f.* reach of the ear *or* hearing, earshot; —werkzeuge, *pl.* instruments to facilitate hearing.

Hö'rä, *pl. Rom. Cath.* horary prayers, hours.

Hora'z, Horace (M-n.).

Hör'bar, 1. *adj.* audible; 2. *adv.* audibly.

Hör'barkeit, *f.* audibleness.

Hor'bel, *f. provinc.* (Ohrfeige) box on the ear.

Horch'! Hö'rt *or* **Hö're!** hark! harkee! hear!

Horch'=brunnen, *m. Fort-s.* cascans; —gang, *m.* casemate; —winkel, *m.* secret corner for listening, eavesdropping.

Hor'che, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* *a*) hearkening, listening; *b*) *provinc.* (Ohrfeige) box on the ear.

Hor'chen, *v. n.* (*aux.* haben) auf Etwas, *or with dat.* to hearken, listen; to be an eavesdropper; *fig.* (gehorchen) to obey; 2. *s. n. Med.* auscultation.

Hor'cher, *m.* (-s; *pl.* —) hearkener, listener; eavesdropper; der — an der Wand hört seine eigne Schand, *prov.* listeners never hear any good of themselves.

Hor'de, *f*, (*pl.* —n) *a*) hord; *b*) (geflochtene) hurdle; *S-w.* crib.

Ho'ren, *pl.* *a*) *Myth.* Horae; *b*) *vid.* Horä.

Hö'ren, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) to hear; (zuhören) to hearken, to give ear, *b*) *fig.* (nachsehen, nachforschen) to see, look; (gehorchen) to obey; (verstehen) to understand; (folgen) to follow; *c*) *n.* † (gehören, zugehören) to belong to; to be proper, *vid.* Gehören; ich habe gehört, I have learnt; wir werden —, we shall see; schwer —, to be hard of hearing; sich — lassen, (sprechen, sich vernehmen lassen), to speak, to be heard; ich muß —, wer da ist, I must go and look who is there; wir haben Sie singen hören (*for* gehört), we have heard you sing; Nichts von sich — lassen, to be silent; to live in retirement; Etwas von sich — lassen, to come out with; ich habe es von ihm selbst gehört, I have it from his own mouth; — Sie doch! *an.* I say! er hörte es oft sagen, he had often heard it said; man hört Nichts Neues, there is no news stirring; wer nicht — will, muß fühlen, *prov.* he who will not hear advice must suffer; auf Jemand —, to lend an ear to somebody; man hat nie Etwas von ihr gehört, she has never been heard of; *fig.* das läßt sich —, that is worth hearing.

Hö'rensagen, *n.* (—s) hearsay; vom —, by hearsay.

Hö'rer, *m.* (—s; *pl.* —) **Hö'rerinn**, *f.* (*pl.* —en) [hearer.

Hö'rig, *adj.* (gehörig) belonging to; hearing (merely used in composition).

Hö'rigen, *m. pl.* bondmen.

Horizont', *m.* (—es) horizon, vanishing line; *vid.* Gesichtskreis; *fig. vulg.* das geht über meinen —, that is above my reach, that is beyond my brains.

Horizonta'l, 1. *adj.* horizontal; 2. *adv.* horizontally; —e *or* —linie, *f.* horizontal line.

Horn', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e & Hör'ner) *a*) horn (von Thieren, of animals); *b*) (hornige, harte Haut) horny, hard skin (an Füßen, Händen, at the heel, hand, &c.); corn; *c*) *Ent.* feelers; *d*) *Mus.* bugle horn; *e*) (Bergspitze) projecting point, as peak of a mountain, tongue of land; *f*) head; *Script.* power, strength; *Sport.* das junge —, spitter; das — blasen, to blow *or* wind the horn; das — des Mondes *or* eines andern leuchtenden Körpers, cusp, horn; das — des Ueberflusses, horn of plenty; aus —, horny; *fig. vulg.* Einem Hörner aufsetzen, to horn, hornify *or* cuckold one; sich die Hörner ablaufen, to sow one's wild oats; Hörner tragen, to be cuckold; die Hörner einziehen, to draw in one's horns; 2. *in comp.* —affe, *m. provinc.* puff-paste in form of a horn; —amboß, *m.* bickiron, pipestake; —arbeiter, *m.* worker in horn, horner, horndresser; —band, *n.* horn-cover; —baum, *m. vid.* Hagebuche; —becher, *m.* drinking-horn; —bläser, *m.* horn-blower, horner; —blatt, *vid.* Blatt, gehörntes; —blei, —bleierz, *n. Min.* corneous lead ore; —blende, *f. Min.* horn-blende; striated horn-ore; —bock, *m.* (Widder mit Hörnern) ram; —buche, *vid.* Hagebuche; —drechsler, —dreher, *m.* turner in horn; —erz, *Min.* horn silver ore; muriate of lead; —eule, *vid.* Adlereule; —farbe, *f.* horn-colour; colour for dying horn; —farben, —farbig, *adj.* horn-coloured; —fäule, *f. Vet.* horn-distemper; —feile, *f.* horn-rasp; —felsstein, *m. Min.* horn-stone; —fisch, *m. Ich.* *a*) horn-back, horn-beak, horn-fish (*Esox belone — L.*); *b*) old wife (*Labrus tinca—L.*); *c*) *vid.* Narwall; —flöz, *m. Min.* stratum (layer) of blackish limestone; —förmig, *adj.* horn-shaped, *Bot.* cornicular, corniform; —förmige Schoten tragend, corniculate; —füßig, *adj.* horn-footed; —geschwür, *n.* carcinoma (a disease of the eyes); —griff, *m.* hornhandle; —händler, *m.* dealer in horns, horn-merchant; —hart, *adj.* hard as horn, horny, callous; —haut, *f. Anat.* horny tunicle, cornea, sclerotica; —hautfleck, *m. Med.* caligation; —häutig, *adj.* callous; —häutigkeit, *f.* callousness; —hecht, *vid.* Meernadel; —igel, *vid.* Igelklee; —jagd, *f.* hunting with the bugle; —kamm, *m.* horn-comb; —kirsche, *f.* cornel, *vid.* Kornelkirsche; —klee, *m. Bot.* horn-trefoil, lote (*Lotus corniculatus — L.*); —kluft, *f.* cleft (fissure) in a hoof; —klüftig, *adj.* hoof-cleft; —knopf, *m.* horn-button; —kraut, *n. Bot.* mouse-ear chickweed; —kuchen, *m.* horn-cake; —messer, *n.* horn-knife; —mohn, *vid.* Schöllkraut, eisengraues; —ochs, *m. cont. vulg.* blockhead; —platte, *f.* horn-plate; —pomeranze, *f.* large orange; —presse, *f.* horn-press; —raspel, *f.* horn-rasp; —satz, *m. T.* *a*) ornament of a hunter's horn; *b*) *Mus.* composition for the bugle horn; —schiefer, *m. Min.* horn-slate, touch-stone; —schlange, *f. Zool.* cerastes, horned serpent *or* snake (*Anguis cerastes — L.*); —schröter, *vid.* Feuerschröter; —

schwein, *n. vid.* Eberhirsch; —seuche, *f.* **horn distemper**; —silber, *n. Min.* **horn-silver**; —sohle, *f.* (bei Pferden) **sole**; —spalte, *f. Vet.* **false quarter**, *vid.* —kluft; —spähne, *pl.* **hornshavings**; —spitze, *f.* **horntip**; —stein, *m. Min.* **horn-stone, chert**; —steinartig, *adj.* **cherty**; —vieh, *n.* **horned cattle, black cattle, horned-beasts**; —vogel, *m. Orn.* **horn-bill** (*Buceros —L.*); —werk, *n. Fort.* **horn-work**.

Hörnchen, *n.* (—s; *pl.* —) **cornicle.**

Hör'nen, *v.* 1. *a.* **to cornute, provide with horns**; 2. *n. provinc.* **to butt**; gehörnt, *p. a.* **cornute, cornigerous.**

Hör'ner, *pl. of* Horn, *Mar.* **peaks of a sail**; *in comp.* —spitze, *f.* **horn-tip**; —sporn, *m.* **cow-knob**; —toll, *adj.* **horn-mad**; —tragend, *adj.* **cornigerous**; —träger, *m. fig.* **cuckold.**

Hör'nen, Hör'nern, *adj.* **horny, of horn**; der —e Löffel, **horn spoon.**

Hor'nicht, Hor'nig, *adj. & adv.* **hornlike, callous, hard, hornish,** (von Händen) **horny.**

Hor'niß, *f.* (*pl.*—sse) *Ent.* **hornet** (*Vespa crabro—L.*)

Hornist', *m.* (—en; *pl.* —en) **bugleman, bugler, performer on the French horn.**

Hor'nung, *m.* (—es; *pl.* —e) *Chron.* **February.**

Horst', *m.* (—es; *pl.* —e) & *f.* (*pl.* —en) *a*) *Sport.* & * (Raubvogelnest) **eyrie; nest (of birds of prey)**; *l. u. b*) (eine Menge) **heap, mass; troop**; (dichtgewachsene Pflanzen, Rohr—) **cluster**; (Häger, Sand—) **sand-bank.**

Hor'sten, *v. n.* (*aux.* haben) (von Adlern) **to build an eyrie.**

Hort', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Zufluchtsort) **safe retreat**; *b*) *Script.* **shield, safety**; *c*) † & * **treasure * rock.**

Horosco'p, *n.* (—es; *pl.* —e) **horoscope**; das — stellen, **to cast the horoscope.**

Hor'te, *f.* (*pl.* —n) **hurdle**, *vid.* Hürde.

Hor'ten, *v. n. provinc.* **to butt.**

Horten'sia, *a*) **Hortensia** (F-n.); *b*) *Bot.* **hydrangea** (*Hydrangea hortensis — L.*).

Hortula'n, *m.* (—s; *pl.* —e) *Orn.* **ortulan** (*Emberiza ortolana — L.*).

Hosch', *adv. provinc.* **silent, still.**

Hosch'e, *f.* (*pl.* —n) *T.* **wooden box intended to convey any thing from a higher place by sliding down.**

Hosch'en, *v. n. provinc.* **to glide, slide, stumble.**

Hö'schen, *n.* (—s; *pl.* —) **small breeches.**

Ho'se, *f.* 1. *s. a*) (hölzernes Gefäß, Eimer mit Griff) **pail**; (Fäßchen zu Butter) **tub, firkin**; *Phys.* (Wasser— auf der See) **water-spout**; *b*) (Beinkleider) (Strumpfhosen) **hose**, (leichte, lange, weite) **trowsers**; Hosen, *pl.* (enge, kurze) **breeches, small clothes**; lange —n, **pantaloons**; das Herz ist ihm in die Hosen gefallen, **his courage has failed him**; die Frau hat *or* trägt die —n, **the wife wears the breeches**; 2. *in comp.* —nband, *n.* **knee-band (of breeches); garter**; Ritterorden (Ritter) vom blauen —nbande, **order, knight of the garter**; —nbandorden, *m.* **order of the Garter**; —nbund, —ngurt, *m.* **waistband**; —ngurtschnalle, *f.* **waistband-buckle**; —nflicker, *m. a*) **mender of breeches**; *b*) *Sport. lud.* **wild boar four years old**; —nhebe, *vid.* —nträger; —nklappe, *f.* —nlatz, *m.* **flap of the breeches**; —nknopf, *m.* **button of the breeches**; —nlos, *adj.* **without breeches**; —nloser, *m.* **sans culotte**; —nschlitz, *m.* **codpiece**; —ntasche, *f.* **pocket of the breeches, breeches pocket**; —nträger, *m.* **breeches-bearer, gallowses, suspender**; *fam.* **shoulder straps**; —nzeuge, *pl.* **stuffs for small clothes, trowsers stuffs.**

Ho'sen, *v. a.* **to furnish with breeches.**

Hosian'na, *n.* **hosanna.**

Hospita'l, *n.* (—s; *pl.* Hospitä'ler) **hospital** *comp.* —meister, *m.* **hospitaler**; —schiff, *n.* **ship adapted to the reception of the sick, hospitalship.**

Hospoda'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Pol.* **hospodar.**

Hos'tie, *f.* (*pl.* —n) **host, holy** *or* **sacramental wafer.** [house.

Hotel', *n.* (—s; *pl.* —s) **hotel, mansion, mansion**

Hott' & Hotto'h, *int.* **ho! gee ho!** (**an exclamation of drivers, carters, waggoners**), **to the right!**

Hot'te, *m.* (—n; *pl.* —n) *provinc.* **wooden vessel, tub; vintager's dorser.**

Hottentot', *m.* (—en; *pl.* —en) *Geog.* **Hottentot**; *fig.* **odd fellow.** [(Wiege) **cradle.**

Hotze', *f.* (*pl.* — n) *provinc.* (Schaukel) **swing,**

Hotz'eln & Hoz'eln, *v. n.* (*aux.* sein) *vulg.* (zusammenschrumpfen) **to shrivel.**

Hotz'el & Hö'zel, *f.* **dried pear.**

Hotz'elig, *adj.* **shriveled.**

Hou'ri, *f.* (*pl.* —s) *Mahom. Rel.* **Houri.**

Hu'b, *m.* (—es) (das Heben) **lift, lifting, heaving**; *Mech.* **impetus**; *Mech.* (des Dampfkolbens) **stroke**; —zähler, *m. Mech.* **counter.**

Hu'be, *f.* (*pl.*—n) (Hufe Landes) **hide (of land)**

Hü'bel, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc. a*) (Hügel) **hillock**; *b*) (Geschwulst) **botch, tuber, tubercle.**

Hü'ben, *adv. provinc.* **on this side.**

Hübsch', 1. *adj.* **pretty, handsome, fair, fine, genteel**; eine —e Gelegenheit, **a fair opportunity**; ein —es Vermögen, **a genteel fortune**; 2. *adv.* **prettily, handsomely, fairly, finely, nicely** (gebaut, **build**); es ist nicht —, **it is not fair.** [bunch.

Hucke, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* (Bündel) **back**

Huck'ebak, *n.* **pick-a-back.**

Hucken, *v. n. vid.* Hocken.

Hucker, Hücker, *m. vid.* Huker.

Hu'del, *m.* (—s; *pl.* —n) *a*) *vulg.* (Hader) **rag, tatter**; *b*) *cont.* (Lump) **mean fellow, ragamuffin**; *c*) (werthlose Sachen, Bettel) **paltry thing, trash**; —volk, *n.* **low rabble.**

Hudelei', *f.* (*pl.* —en) (Pfuscherei) **bungling, huddling, bad work**; (Schererei, Neckerei) **vexation, annoyance.**

Hu'delig, Hu'delicht, *adj.* **ragged, paltry.**

Hu'deln, *v. a. a*) (Etwas nachlässig thun, pfuschen) **to do a thing hastily and carelessly, to huddle, bungle**; *b*) (scheren, necken) **to tease, vex, torment, jade one**; *c*) (hin und her rütteln) **to move backwards and forwards, to shake**; *d*) (Possen, Streiche machen) **to juggle.**

Hu'dler, *m.* (—s; *pl.* —) (Pfuscher) **bungler, huddler**; (Neckende) **teazer**, (Quälgeist) **vexer**; † **juggler.**

Hu'dlig, *adj.* **badly done, clumsy.**

Hu'f, *m.* (—es; *pl.* —e) **hoof**; der ganze — des Pferdes, *Far.* **coffin**; dünner —, *Far.* **flat foot**; mit losem —, **hoof cast, hoof loosened**; der volle —, *Far.* **crowned sole**; *comp.* —bein, *n.*

coffin-bone; ein —eisen hohlschmieden, to vault a horse-shoe; —eisen, *n.* horse-shoe, shoe (for horses); *Fort.* horse foot; das —eisen mit Stollen, horse-shoe with calkins; —eisenförmig, *adj.* horse-shoe (*Arch.* Bogen, arch, *Phys.* Magnet, magnet), ungulate; —eisennagel, *m.* horse-shoe nail; —eisentisch, *m.* table in the form of a horse-shoe; —hammer, *m.* shoeing-hammer; —kratze, *f.* horse-picker; —lattich, *m. Bot.* colt's foot, foalbit, foalfoot, horse foot (*Tussilago farfara — L.*); der große —lattich, butterbur, great petasites (*Tussilago petasites — L.*); —nagel, *m.* hob-nail, horse-nail; —nageleisen, *n.* horse-nail-iron; —raspel, *f.* farrier's rasp, horse-rasp; —schaar, *m. Far.* fetlock; —schaden, *m.* surbate; —schlag, *m.* (Beschlagen) shoeing of horses; (Schlag mit dem —e) step, tread of a horse; track of a horse-foot, piste, passade; —schmied, *m.* farrier; —schmiedehandwerk, *n.* farriery; —zeug, *n.* shoeing-tools; *Vet-s* —zwang, *m.* being hoof-bound, narrow heeledness; —zwängig, *adj.* hoof-bound, narrow-heeled, incastelled.

Hu'fe, *f.* (*pl.* —n) *Husb.* hide of land; *comp.* —ngeld, *n.* —ngroschen, —nzins, —nschoß, *m.* —nsteuer, *f.* tax payable on land; —ngericht, *n.* inferior country court deciding disputes about fields; —ngut, *n.* freehold of a hide of land; —nrichter, *m.* country magistrate.

Hu'fen, *v.* 1. *a.* to hoof; 2. *n.* (*aux.* haben) (ausschlagen) to kick (of horses).

Hü'fener, Hü'fner, *m.* (—s; *pl.* —) possessor of a hide of land.

Hu'fer, *m. meton. for* Hufthier, horn, hoof.

Hu'fig, *adj. in comp.* hoofed.

Hüft'ader, *f. Anat-s.* sciatic (ischiatic) vein; —bein, —blatt, *n.* hipbone, hucklebone, achebone; —beinmuskeln, *pl.* pending-muscles; —gelenk, *n.* hip-joint; —horn, *vid.* Hiefhorn; —knochen, *m.* hip-bone; —nerve, *m.* sciatic nerve; —pfanne, *f.* socket of the hip-bone; —schmerzen, *pl.* sciatic pains; —stück, *n.* haunch; —weh, *n.* hips, hip-gout, sciatica, ischiadic passion.

Hüf'te, *f.* (*pl.* —) hip, hanch, haunch, huckle, zu den —n gehörig, ischiadic, sciatic, femoral, mit starken —n, big-haunched.

Hüf'tenlahm & Hüft'lahm, *adj.* hip-shot, hipped.

Hü'gel, *m.* (—s; *pl.* —) (der kleine) hillock, knoll, (kleine Berg) hill; (der aufgeworfene) dun; hunch, knob; am —, at the hill side; einzelne — an der Seeküste und an den Sümpfen von Florida, *Am.* hommock; *comp.* —förmig, *adj.* tumular; —kette, —reihe, *f.* chain, ridge of hills; —rücken, *m.* ridge of a hill.

Hü'gelicht, *adj.* hill-like.

Hü'gelig, *adj.* hilly. [to rise like a hill.

Hü'geln, *v.* 1. *a.* to form into hills; 2. *refl.*

Hugenott', *m.* (—en; *pl.* —en) Huguenot.

Hu'go, (—s) Hugh (M-n.).

Hu'h, *excl.* of terror.

Hüh'nchen, *n.* (—s; *pl.* —) pullet, chicken; ein — mit Jemand zu pflücken haben, *prov.* to have a bone to pick with a person.

Huh'n, *n.* (—es; *pl.* Hüh'ner) (*gen.* der Hühnerartige Vogel) fowl; (das Weibchen des Haus—s, *gr.*) hen; das Sonneratische —, Sonnerat's jungle fowl (*Gallus Sonnerati*); ein junges —, pullet, ein welsches —, turkey-hen.

Hüh'ner, *pl. of* Huhn, *in comp.* —aar, *m. vid.* Weihe; —abend, *m. provinc.* evening before a wedding; —artig, *adj.* gallinaceous; —auge, *n.* corn (on the foot); —augenpflaster, *n.* corn-plaister; —beize, *f.* partridge-shooting; —biß, —darm, —schwarm, *m. Bot.* hen bit, common chick-weed (*Alsine media - L.*); —braten, *m.* roast fowl; —darre, *f.* roup; —dieb *m.* stealer of poultry; —ei, *n.* hen's (*or* fowl's) egg; —fang, *m. Sport.* catching of partridges; —feder, *f.* feather of a hen; —fleisch, *n.* chickenflesh; garn, *n. Sport* partridge-net; —geier, *m. vid.* Weihe; zum —geschlechte gehörig, gallinaceous; —hamen, *m. Sport.* purse in a partridge-net; —handel, *m.* poultry-trade; —händler, *m.* poulterer; —haus, *n.* hen-house, hen-roost; —hof, *m.* poultry-yard; —hund, *m. Zool.* spaniel, setting-dog, pointer (*Canis familiaris aviarius — L.*); —jagd, *f.* shooting partridges, &c.; —käfig, *m.* pen; —klee, —polei, *m. vid.* Feldkümmel; —kraut, *n. vid.* —biß; —korb, *m.* hen-coop; —lager, *n.* place where partridges roost in the night; —latte, *f.* hen-lath, hen-roost, —laus, *f. Ent.* hen-louse (*Ornithomyia —Latr.*); —leder, *n.* chicken-leather; —leiter, *f.* hen-roost; —markt, *m.* poultry-market; —milch, *f. vid.* Vogelmilch; —nest, *n.* hen's nest; —netz, *n. vid.* —garn; —ruf, *m.* bird's call, partridge-call; —schrot, *m.* partridge-shot; —stall, *m.* hen-roost; —stange, —steige, *f.* hen-roost, hen-coop; —sterben, *n.* hen-bit; —vieh, *n.* poultry; —vogt, —wärter, *m.* person who attends to the poultry; —weh, *n.* chin-cough, hooping-cough; —weihe, *vid.* Weihe; —zehnte, *m.* tithe of poultry; —zins, *m.* rent paid in poultry.

Huhu', *m.* (—s; *pl.* —es) great horned owl.

Hui', *int.* ho! hoa! huzza! quick! in einem —, in a trice.

Hui'en & Hu'jen, *v. n. provinc.* to hie.

Hu'k, *n. provinc.* uvula.

Hu'ker, *m.* (—s; *pl.* —) howker, hooker (a Dutch vessel).

Huld', *f.* grace, kindness, favour; benevolence, graciousness; clemency; —göttinn, *f. Myth.* Grace; die drei —göttinnen, the three Graces *or* Charites; —reich, *adj. & adv.* gracious, benevolent; graciously, clemently.

† **Hul'dig**, *adj.* entitled to; bound, obliged.

Hul'digen, *v. n.* (*aux.* haben) *with dat.* to do *or* render homage, (dem Landesherrn) to do *or* swear allegiance; *fig.* to devote one's self; to embrace, subscribe to (einer Meinung an opinion, &c.); sich — lassen, (von Fürsten) to receive one's oath of allegiance.

Hul'digung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) homage; *fig.* demonstration of respect, admiration, favour, attention; die — leisten, to do homage, to take the oath of allegiance; 2. *in comp.* —seid, *m.* oath of allegiance; —sfeier, *f.* celebration, solemnity of rendering the oath of allegiance; —stag, *m.* day on which the oath of allegiance is taken.

Hul'dinn, *f.* (*pl.* —en) * *vid.* Huldgöttinn.

Hül'fe, (Hilfe), *f.* help, aid, succour, assistance, adjument, relief; (Abhelfung) redress,

amendment; *Law.* execution in a civil cause; *Med.* cure; —en, *pl. Mun.* aids; mit —, with assistance (von, of), by means, with the help (der Zähne, of the teeth); Einem zu — kommen, to come to the assistance of one; — leisten, to aid, help, succour, assist, bring help; die — thun, *Law.* to execute; Einem die — thun lassen, *Law.* to take out an execution against one; alle — ist vergebens, there is no help for it; wo keine — mehr ist, past help, past remedy; *comp.* —ruf, *m.* —rufen, *n.* cry, calling for help, assistance.

Hü'lfs-leister, *m.* helper, aider; —leistung, *f.* rendering assistance, aiding, helping, help; —los, 1. *adj.* helpless, destitute, forlorn; (ohne Hülfe) unassisted, assistless; 2. *adv.* helplessly; —lose, *m.* & *f.* destitute; —losigkeit, *f.* helplessness; —rede, —srede, *f. Law.* shift, evasion; —reich, *adj.* inclined to help others, helping, benevolent; —steuer, *f.* subsidy.

Hülf'lich, *adj.* helpful, adjutory, adminicular; —e Hand leisten, to lend a helping hand.

Hül'fs-Adresse, *f. Com.* address in case of need; —amt, *n.* office of an assistant *or* deputy; —armee, *f.* auxiliary army; —auflage, *f. Law.* order for the execution of a judicial decree; —bahn, *f.* interimistic railway; —bedürftig, *adj.* being in want of help; —bedürftigkeit, *f.* indigence; —boot, *n.* lifeboat; —brief, *m. Law.* written order to execute the sentence of a court of justice; —buch, *n.* subsidiary book; —construction, *f. Geom.* artificial lines; —gebot, *n. vid.* —auflage; —geld, *n.* subsidy, pecuniary aid; *Law.* fee paid for an execution (in a civil cause) —gelder, *pl.* subsidies, supplies; —gelder zahlen, to subsidize; —heer, *n.* auxiliary army; —linie, *f. Geom.* artificial-line; —macht, *f.* auxiliary power, force; —mittel, *n.* remedy, expedient, shift, help, vehicle; —nerve, *m. Anat.* accessory, accessory-nerve; —note (Nebennote), *f. Mus.* auxiliary note, by-note; —prediger, *m.* assistant curate; — —quelle, *f.* resource, expedient; —satz, *m.* lemma; —truppen, —völker, *pl.* auxiliary (*or* subsidiary) troops, auxiliary forces, auxiliaries, fresh supplies; —wissenschaft, *f.* auxiliary science; —wort, *n. Gram.* auxiliary *or* explaining word; —würdig, *adj.* worthy of relief; —zwang, *m. Law.* execution (in a civil cause); —zeitwort, *n.* auxiliary verb.

Hul'fter, *f. vid.* Halfter.

Hulk', *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* hulk.

Hül'le, *f.* (*pl.* —n) (Schleier, Decke) veil, muffler, cover (auch *Bot.*), covering, envelop, (Bedeckung) integument; *Bot.* involucrum; *Anat.* tegument; die kleine —, das Hüllchen, *Bot.* involucel; mit einer — umgeben, *Bot.* involucred; die unvollkommene —, involucret; (Scheide) sheath, (Schale) husk; case; (Kleider) raiment; *l. u.* (Haube) hood, cap; *fig.* scales; die — fiel von meinen Augen, the scales fell from my eyes; die — und die Fülle, abundance of; —nlos, *adj.* unveiled, open to view.

Hül'len, *v. a.* to cover, veil, hide, wrap up, involve.

Hul'lern, *v. provinc. vid.* Rollen.

Hül'se, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Schale) hull, husk, cod, shell; *Bot.* pouch; in —n, in the husk; *b*) holly, *vid.* Stechpalme; —nfrucht, *f.* pulse, legume, codded grains, podware.

Hül'sen, *v.* 1. *a.* (aus —) to hull, husk, shell; 2. *refl.* to come off, pod.

Hül'sicht, *adj.* like husks.

Hül'sig, *adj.* husked, husky, shelly, leguminous.

Hum', *int.* pshaw! hem! hum!

Huma'n, *adj.* humane.

Humanio'ra, *pl.* humane learning, humanity.

Humanist', *m.* (—en; *pl.* —en) humanist.

Humanitä't, *f.* humanity.

Humboldili'th, *m. Min.* humboldilite; **Humboldi'th**, *m.* humboldite.

Hum'it, *m. Min.* humite.

Hum'mel, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Ent.* humble-bee (*Apis terrestris* — *L.*); *provinc.* bumble-bee, drone; *b*) *Brew.* (Malztenne) malt-floor; *c*) *Mus.* a sort of bagpipe; *d*) *fig. vulg.* eine wilde — (Dirne), a romp, jade, hoiden; *comp.* —blume, *f.* drone flower; —fänger, *m.* drone-catcher.

Hum'mel, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* bull kept for breeding.

Hum'melchen, *n.* (—s; *pl.* —) *Mus.* Italian bagpipe.

Hum'melich, **Humm'lich**, *adj. provinc.* short and thick.

Hum'men, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to hum, drone; ein Stückchen —, to hum a tune; 2. *s. n.* hum, humming.

Hum'mer (**Hum'ber**), *m.* (—s; *pl.* —) *Ent.* lobster, grample (*Astacus gammarus* — *L.*); *comp.* —bauch, *m.* cradle of a lobster; —brecher, *m.* lobster-cracker; —gat, *n.* tie hole, sheave hole; —schere, *f.* claw of a lobster, chely.

Humorist', *m.* (—en; *pl.* —en) humorist; —isch, *adj.* & *adv.* humorous, humorously.

Hump', *m.* (—es; *pl.* —e) stump, short piece of any thing.

Hum'pe, *f.* (*pl.* —n), **Hum'pen**, *m.* (—s; *pl.* —) crimmer, rummer, bowl.

Hüm'pel, *m. vulg.* hill, hillock; heap.

Hüm'pelei, *f.* (Pfuscherei) huddling, bungling, bungler's work.

Hum'peln, *v. n.* (*aux.* haben) to hobble, limp; 2. *s. n.* hobbling.

Hüm'peln, *v. a.* (Pfuschen) to huddle, bungle.

Hüm'pler, *m.* (—s; *pl.* —) (Pfuscher) bungler, huddler; (Hinkende) hobbler.

Hum'sen, *v. n.* (*aux.* haben) to hum, buzz; *provinc.* (mausen) to steal.

Hu'mussäure, *f. Chem.-s.* ulmin; das humussaure Salz, humate, ulmate.

Hund', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Zool.* dog (*Canis familiaris* — *L.*); (Jagd—, Hetz—) hound (*Canis familiaris sagax* — *L.*); *vid.* Cayennische—, Isländischer—, iceland dog (*Canis islandicus* — *L.*); *b*) *Ast.* dog-star; *c*) *provinc.* a land measure; *d*) *T.* a name given to several instruments and utensils, *as*: *Tayl.* ironing stove; *Min.* a smal cart *or* waggon; (in Kohlenwerken) slip; ein zottiger —, shag-dog; der große —, mastiff; der junge —, puppy; wie ein —, dog-like; ein —eleben führen, wie ein — leben, to lead a dog-like life; ein — der falsch anschlägt, *Sport.* a dog that opens false; —e werfen, to whelp; *prov-s.* ein blöder — wird selten fett, a diffident person seldom gets any thing; wie ein begossener —, with a long nose, abashed, too-

founded; damit kann man keinen — aus dem Ofen locken, that is of no use, is not worth a rush; so bekannt, wie ein bunter —, every where known; auf den — kommen, to be reduced to poverty and distress; da liegt der — begraben, there's the rub; müde wie ein —, dog-weary; wie ein — behandelt werden, to be treated like a dog; *vid.* Stutzen.

Hünd'chen, *n.* (–s; *pl.* –) little dog.

Hun'de, *pl. of* Hund, *in comp.* –blume, *f. Bot.* dandelion (*Leontodon taraxacum* — *L.*); –brod, *n.* bread for dogs; –doctor, *m.* dog-leech; –fleisch, *n.* dog's meat *or* flesh; –führer, *m.* dog-leader; –futter, *n.* dog's meat; –gefecht, *n.* dog-fight; –geifer, *m.* slaver of a dog; –geld, *n. fig. vulg.* contemptible sum of money; –geschlecht, *n.* breed of dogs; –halsband, *n.* dog-collar; –haus, *n.* –hütte, *f.* –stall, *m.* dog-hole, dog-house; dog-kennel; –junge, *m. Sport.* whipper in; *vid.* Hundsjunge; *vulg.* rascal, vagabond; –kette, *f.* dog-chain; –klöppel, *m.* clog; –kuppel, *f.* dog-couple; –laus, *f. Ent.* dog-tick (*Acarus ricinus* — *L.*); –loch, *n.* dog-hole, dog-kennel; *fig.* dungeon; –mager, *adj.* as lean as a dog; –mehl, *n.* dog-bolt; –müde, *adj.* very tired, fagged; –peitsche, *f.* dog-whip; –pint, –pünt, –nende, *n. Mar.* ropemaker's end, pointing; –pflaume, *f.* egg-plum, magnum bonum; –sauer, *adj. vulg.* very laborious; –schelle, *f.* dog-bell; –scheu, *adj.* afraid of dogs; –schlag, *m.* capturing and killing of dogs that have no master, which is done at certain times in the year by the knacker; –schlecht, *adv.* dogsick; –staupe, *vid.* Laune; –steuer, *f.* tax on dogs; –trab, *m.* dog's trot, jog-trot; –vogt, *m.* whipper in; –wärter, *m.* dog-waiter, dog-keeper; dog-feeder; *vid.* Hunds.

Hün'deln, *v. n.* (*aux.* haben) (Junge werfen) to pup.

Hun'dert, *n.* (–s; *pl.* –e) (a *or* the) hundred; cent; groß —, long hundred; klein —, short hundred; vom —, per cent.

Hun'dert, *adj. indecl.* hundred; *comp.* –armig, –augig, –füßig, –händig, –köpfig, –namig, –stimmig, –züngig, u. s. w. *adj.* having a hundred arms, eyes, feet, hands, heads, names, voices, tongues; –blätterig, *adj.* centifolious, –fach, *adj.* hundred-fold; –fältig, *adj.* hundred-fold, centuple; –fuß, *vid.* Scolopender; –jährig, *adj.* centenary, of a hundred years, a hundred years old; der, die –jährige, centenarian, –jährlich, *adj.* every hundred years, secular; –mal, *adv.* a hundred times; –malig, *adj.* done *or* repeated a hundred times; –opfer, *n. vid.* Hekatombe; –pfündig, *adj.* weighing a hundred pounds; –theilig, *adj. Arith.* centigrade; –weise, *adj.* by hundreds.

Hun'derter, *m.* (–s; *pl.* –) *Arith.* figure indicating the hundreds; centesimal.

Hunderterlei', *adj.* of a hundred different sorts.

Hun'dertste, *adj.* hundredth.

Hun'dertstens, *adv.* in the hundredth place.

Hün'dinn, *f.* (*pl.* –en) bitch, *Sport.* (des Jagdhundes) breach.

Hün'disch, 1. *adj.* doggish, canine, currish; cynical; (unverschämt) impudent; (heuchlerisch, kriechend) fawning, crouching; 2. *adv.* doggishly, currishly.

Hund's=beerbaum, *vid.* Hartriegel; –beere, *f.* dog-berry; –bingelkraut, *n. Bot.* dog's-mercury (*Mercurialis perennis* — *L.*); –biß, *m.* bite of a dog; –blume, *f. Bot.* lion's-tooth, dandelion (*Leontodon* — *L*); –fliege, *f. Ent.* dog-fly (*Musca canicularis* — *L.*); –fott, *m.* *a*) *Mar.* (eines Blocks) becket of a block; *b*) scoundrel, cowardly rascal; –fötterei, *f.* scoundrelly behaviour, roguery; –föttisch, 1. *adj.* roguish; scurvy; 2. *adv.* scoundrelly, scurvily; –gerecht, *adj.* understanding dogs; –gestalt, *f.* dogs-shape; –gras, *n. Bot.* *a*) dog's- *or* couch-grass, wheat-grass, twitch-grass (*Triticum repens* — *L.*); *b*) buckshorn-plantain (*Plantago coronopus* — *L.*); –hai, *m. Ich.* sea-cat, dogshark, dog-fish, morgay, bounce (*Squalus canicula* — *L.*); –hunger, *m.* canine appetite, dog-appetite hungry evil, *Med.* cynorexy; –junge, *m.* dogboy; *Min.* drawboy; –kamille, *f. Bot.* *a*) dogfennel (*Anthemis cotula* — *L.*); *b*) corn camomile (*Anthemis arvensis* — *L.*); –kirsche, *f.* dog-berry, dogwood, *vid.* Kornelkirsche; –knecht, *m.* dog-servant; dog-feeder, whipper-in; –kohl, *m. Bot.* *a*) dog-bane (*Apocynum* — *L.*); *b*) dog's-cabbage (*Theligonum cynocrambe* — *L.*); –kopf, *m.* *a*) dog's head; *b*) *vid.* –hai; *c*) *vid.* Mandrill; –koth, *m.* dog-dung; –krampf, *m. Med.* cynical spasm; –krank, *adj.* dog-sick; –krankheit, *f.* distemper in dogs; –kraut, *n.* *vid.* –zahn; –laus, *vid.* Hundelaus; –leder, *n.* dog's skin, dog's leather; –ledern, *adj.* of dog's skin; –mist, *m.* dog's dung; –müde, *adj.* dog-weary; –peitsche, *f.* dog-whip; –loch, *n.* dog-hole; –pflaume, *f.* egg-plum, magnum bonum; –rose, *vid.* Hagebutte; –stern, *m.* dog-star, sirius; –tag, *m.* dog-day, canicular day; –trab, *m.* dog's trot; –todt, –würger, *m. Bot.* dog's bane (*Aconitum lycoctonum* — *L.*); –veilchen, *n. Bot.* dog's violet (*Viola canina* — *L.*); –vogt, *m.* beadle; –würger, *m.* sore-throat (*Cynanchum* — *L.*); –wuth, *f.* canine madness, hydrophobia; –zahn, *m.* *a*) *Anat.* canine tooth; *Man.* (bei Pferden) bite tooth; *b*) *Bot.* dog's tooth (*Erythronium dens canis* — *L.*); –zunge, *f. Bot.* dog's tongue (*Cynoglossum* — *L.*); –zwinger, *m.* dog-yard, kennel-yard.

Hü'ne, *m.* (–n; *pl.* –n); giant; † stranger; *comp.* –ngrab, *n.* giants' graves found in Rügen and Holstein; barrow; –nmäßig, *adj.* gigantic.

Hung'arn, *vid.* Ungarn.

Hung'er, 1. *s. m.* (–s) hunger, appetite; famine; *fig.* violent desire; vor —, *or* –s sterben, to die with hunger, to die by famine, to starve, famish; — leiden, to hunger; eine Krankheit durch — vertreiben, to fast away a disease; vom — gequält, pinched with hunger, hunger-bitten; *prov-s.* — macht rohe Bohnen süß, *prov.* hunger makes hard beans sweet; — ist der beste Koch, hunger is the best sauce; 2. *in comp.* –blümchen, *n. Bot.* whitlow-grass (*Draba muralis* — *L.*); –brunnen, *m. vid.* –quelle; –jahr, *n.* dear year; –kraut, *vid.* Felsenkresse & Ackeringelblume,; –kur, *f.* fasting cure; –leider,

m. hungered person, starveling; —leiderei, *f.* pinching poverty; (Geiz) sordid avarice; —leidig, *adj.* very poor, starving; sordid, mean; —pfarrei, *f.* poor living (of a curate); —quelle, *f.* spring which often dries up; —rechen, *m.* a large rake *or* harrow; —snoth, *f.* famine; —todt, *m.* death, dying of starvation; —tuch, *n. provinc.* black cloth hung over the altar during Lent; *prov.* am —tuche nagen, to be without the necessaries of life, to suffer extreme want; —tugend, *f.* starving virtue; —zitzen, *pl. f. Vet.* barb.

Hung'erig & Hung'rig, 1. *adj.* hungry; starving; *fig.* desirous of; *b*) *adv.* hungrily.

Hung'ern, *v. n.* (*aux.* haben) *& imp.* to hunger; to be hungry; to starve; *fig.* (nach Etwas) to desire immoderately; es hungert mich, I am hungry.

Hung'rigkeit, *f.* state of being hungry, starvation; desire of; appetite.

Hü'ningen, *n. Geog.* Huningen.

Hun'ne, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Hun; *comp.* —nkönig, *m.* king of the Huns; —nreich, *n.* empire of the Huns.

Hun'nisch, *adj.* Hunnic.

Hun'ten, *adv. provinc. for* here under, below here.

Hun'zen, *v. a. vulg. a*) (Verweisgeben) to reprimand, check, chide, abuse; *b*) (ver—, verderben, verpfuschen) to perform badly, to bungle.

Hüp'fen, *v. n.* (*aux.* haben *&* sein) to hop, jump, skip; vor Freude u. s. w. — to skip, jump from *or* with joy, &c.; herum —, to caper about.

Hüp'fepferd, *n.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Heuschrecke, Graspferd.

Hüp'fer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Hüpfende) hopper, jumper, frisker; *b*) (der kleine Sprung) jump, skip; *c*) *Ich.* skipper (*Esox osseus* — *L.*).

Hüp'f-spiel, *n.* (der Kinder) Scotch hoppers; —stein *or* —steinspiel, *n.* duck and drake.

Hür'de, *f.* (*pl.* —n) *Husb.* hurdle, wattle, (zum Seidenbau) wicker, (Schaf—) fold, pen; *comp.* —nlager, *n.* sheepfold, pen; —nrecht, *n.* —nschlag, *m.* foldage, frankfold.

Hür'den, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to hurdle; to pen, fold (Schafe, sheep).

Hür'denaufseher, *m.* (—s; *pl.* —) pinner, pounder.

Hür'dung, *f.* (*pl.* —en) hurdle-work; penning (der Schafe, of sheep).

Hu're, *f.* (*pl.* —n) whore, harlot, strumpet, prostitute; die — machen, to harlot; zur — machen, to debauch; zur — werden, to be debauched, turn prostitute; eine junge — eine alte Betschwester, *prov.* a young whore an old saint; *comp.* (these are with a few exceptions, all most vulgar); —nauge, *n.* —nblick, *m. vulg.* whorish eye, unchaste look; —nbalg, *m. vulg.* trull, vile prostitute; bastard; son of a whore; —ngeist, *m.* unchaste spirit; —nglück, *n.* a harlot's good chance, windfall; —nhaus, *n.* brothel, bawdy-house, bagnio; —nhengst, —njäger, *m.* whoremonger, lecher, wencher; —nkind, *n.* bastard child, whore's bird; —nleben, *n.* lecherousness, ribaldry, prostitution; —nliebe, *f.* lascivious love, —nlied, *n.* bawdy-song; —nlohn, *m.* wages of prostitution; —nmäßig, *adj.* wenchlike; —nnest, *n.* whore-nest; —npack, *n.* whore-pack, harlotry; —nschmuck, *m.* whorish attire; —nsohn, *m.* whore's son, bastard; —nstirn, *f.* profligate impudence, shameless face; —nweib, *n.* profligate woman; —nwesen, *n.* bawdiness; —nwinkel, *m.* whoring corner; —nwirth, *m.* keeper of a brothel, bawd, pimp; —nwirthinn, *f.* bawd, pimp; mother abbess; —nwirthschaft, *f.* pimping; —nwirthschaft treiben, to pander, pimp.

Hu'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to whore, fornicate, to be a strumpet; 2. *s. n.* whoring.

Hu'rer, *m.* (—s; *pl.* —) lecher, fornicator; —ei, *f.* (*pl.* —n) whoring, harlotry, fornication, lechery; *Law.* (einer Frauensperson) putage; —isch, (**Hu'risch** †), 1. *adj. vulg.* (von Frauenzimmern) whorish, (von Mannspersonen) ribaldrous, bawdy; 2. *adv.* whorishly.

Hu'ri, *f.* (*pl.* —s) Houri (in Mahomet's paradise).

Hur'ke, *f.* (*pl.* —n) ork (a kind of Dutch vessels).

Hur'kind, *n.* (—es; *pl.* —er) bastard, whoreson.

Hurrah', *int.* hurra! huzza!

Hurt', *m. vid.* Stoß.

Hur'ten, *v. a.* (stoßen) to knock, push.

Hur'tig, 1. *adj.* (schnell, *fam.* fix) quick, swift, expeditious, nimble, speedy, agile; *Mu.* presto; *Sport.* (vom Gange der Pferde) tride; 2. *adv.* quickly, swiftly, nimbly, speedily; machen Sie —! make haste! be quick!

Hur'tigkeit, *f.* quickness, swiftness, speediness, nimbleness, agility.

Husa'r, *m.* (—en & —s; *pl.* —en) *Mil.* hussar; *cont.* (Mannweib) virago; einen —en machen, *iron.* to bilk, to build a sconce; —enmantel, *m.* hussar-cloak.

Husch', *int.* hush! quick! at once!

Husch', *m.* (—es; *pl.* —e) **Husch'e**, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* (Regenschauer) sudden shower of rain; (—e, Ohrfeige) box on the ear; *Me.* sudden mishap.

Husch'en, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) *vulg.* (fort—, weg—) to slip off, vanish; 2. *a.* to cuff.

Hussa', *int.* huzza; — rufen, to huzza.

Hussit'e, *m.* (—n; *pl.* —n) Hussite.

Hust'en, *v. n.* (*aux.* haben) to cough, to have a cough; *fig.* (Einem Etwas) to omit doing what one expects.

Hust'en, *m.* (—s) *Med.* cough; ein trockener — dry cough; chin-cough; *comp.* —fieber, *n.* cough-fever; —kuchen, *m.* cough-lozenge; —mittel, *pl. Med.* bechics.

Hu't, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Hüte) *a*) (Manns—) hat; (Frauen—) bonnet (of a lady); *b*) (Zucker—) loaf (of sugar); *c*) (Decke) lid, cover, of various vessels; *Dist.* (Blasen—) helm; — ab! off with your hat! den — abziehen, to pull off one's hat; den — rücken, to move one's hat; den — aufsetzen, to put on one's hat; den — abnehmen vor, to uncover the hat to; ich hatte meinen — auf, I had my hat on; ein — mit einem breiten *or* schmalen Rande, a broad- *or* narrow-brimmed hat; ein — mit einem hohen Kopfe, a high crowned hat; der aufgerichtete, schlaffe —, — ohne Steife, lacker hat; ein — Zucker, a loaf of sugar; unter Einem —e stecken, to be in concert, play the same game; viele Köpfe unter einen — bringen, to unite different (conflicting) opinions; 2. *in comp.* —band, *n.* hat-band; —besatz, *m.* trimming

ming of a hat or bonnet; —borte, *f.* hat-lace; —bürste, *f.* hat-brush; dibble; —eisen, —kreuz, *n.* (der Reiterei) calotte; —feder, *f.* feather for a hat, plume; —filz, *m.* felt for hats; —form; *f.* hatter's form; —förmig, *adj.* pileate(d); —futter, *n.* lining of a hat; —futteral, *n.* hat-box, hat-case; —gestell, *n.* hat-body; —kappe, *f.* hat-cover; —krämpe, *f.* cock of a hat; —kratze, *f.* hatter's card; —litze, *f.* hat-string; —macher, *m.* hatter; —macherei, *f.* hatter's trade; hat-manufactory; —nadel, *f.* hat-pin; —pressen, *n.* (von Strohhüten) bonnet pressing; —rand, *m.* brim of a hat; —schachtel, *f.* hat-box; —schleife, *f.* favour in a hat; —schnalle, *f.* hat-buckle; —schnur, *f.* hat-string, hat-band; —schraube, *f.* hat-stretcher; —schwenken, *n.* waving of hats; —staffirer, *m.* hat-dresser, haberdasher; —staffirerei, *f.* haberdashery; —stock, *m.* hatter's block; —tresse, *f.* galloon of a hat; —wischer, *m.* *Hat.* velours; —zucker, *n.* loaf-sugar; —zuckerform, *f.* mould.

Hut (Huth), 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (das Hüten, die Aufsicht) heed, guard, care; *b*) (Hüteramt) guardianship; (Sicherheit) safety; (Schutz) shelter; *c*) (Weide) feed, feeding, pasture, pasturage; *d*) (Anzahl Vieh) flock; fold; auf seiner — sein, to stand upon one's guard, to be aware, to have a care, take heed; 2. *in comp.* —geld, *n.* herdsman's wages; —gerechtigkeit, *f.* right of pasture; —haus, *n.* watch-house; *Min.* tool-house; —los, *adj.* heedless; not watched; —mann, *m.* keeper, herdsman; —stein, *m.* stone marking the pasture-ground.

Hütchen, *n.* (—s; *pl.* —) little hat; mit Jemandem unter dem — spielen, *prov.* to have an understanding with a person.

Hüten (Hüthen), *v.* 1. *a.* (beaufsichtigen) to look after, watch; (bewachen) to guard; to keep; das Vieh —, to keep, tend, feed the cattle; Einen vor Etwas —, to protect; *fig.* das Bett, das Zimmer —, to keep one's bed, one's room; to be confined by illness; 2. *rf.* (vorsichtig sein) to take care, to be cautious; (auf der Hut sein) to have a care, to be on one's guard; (Etwas vermeiden) to shun; sich vor Etwas —, to beware of; sich vor Jemandes Gesellschaft —, to shun any one's company; ehe ich mich — konnte, ere I was aware; er wird sich —, he will beware.

Hüter (Hüther), *m.* (—s; *pl.* —) (Aufseher, Beaufsichtigende) heeder, guardian, warden, warder; (Hirt) keeper, herdsman; —lohn, *m.* herdsman's wages.

Hutsche, Hütsche, *f.* (*pl.* —en) footstool.

Hutschen, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* *a*) (gleiten, rutschen) to glide, slide; *b*) to totter, stagger.

Hüttchen, *n.* (—s; *pl.* —) small hut.

Hütte, *f.* (*pl.* —n) *a*) (das ländliche Haus) hut, cot, cottage; (Zelt—, Lauber—) tent, tabernacle bower; (Laube); *b*) *T-s.* *aa*) (Kaue) *Min.* coe; *bb*) smelting-house, forge, foundery; (Brennofen) kiln; *c*) *Mar.* poop, coach, plank sheers; *comp.* —namt, *n.* a commission *or* board, to superintend the furnaces belonging to any mine; —narbeiter, *m.* smelter; —nbau, *m.* smelting business attached to a mine; —nbeamtete, —nbediente, *m.* officer in a smelting-house; —nbewohner, *m.* cottager; —nherr, *m.* proprietor of a foundery; —nkunde, *f.* science of a smelting; —nmeister, *m.* overseer of a foundery; —nrauch, *m.* arsenic, arsenical fume, white arsenic; —nschreiber, *m.* comptroller of the smelting-houses; —nwerk, *n.* smelting-house and what belongs to it; —nwesen, *n.* science and every thing relating to smelting.

[—recht, *n.* commonage.]

Hutung, *f.* (*pl.* —en) pasture (ground); —s-

Hütung, *f.* tending of cattle.

Hutzel, *f.* (*pl.* —en) *vulg.* dried apple *or* pear.

Hyacinth, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* hyacinth, jacinth (a precious stone); grauer —, Zircon.

Hyacinthe, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* hyacinth, our Lady's flower (*Hyacinthus* — *L.*); die englische —, hair-bell.

Hyaden, *pl.* *Ast. & Myth.* Hyades.

Hyalit *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* hyalite.

Hyäne, (*pl.* —n) *Zool.* hyena (*Canis hyaena* — *L.*).

Hydatiten, *pl.* *Zool.* hydatides.

Hyder, *f.* *fig.*

Hydra, *f.* *Myth.* Hydra.

Hydracid, *pl.* *Chem.* hydracid.

Hydrargillith, *Min.* hydrargillite; blätteriger —, *vid.* Diaspor.

Hydrat, *n.* (—s; *pl.* —e) hydrate.

Hydraulik, *f.* *T.* hydraulics.

Hydraulisch, *adj.* *T.* hydraulic (—e Presse, press).

Hydro-bromsäure, *f.* *Chem.* hydrobromic acid; chlorinsäure, *f.* hydrochloric acid; —chlorinsaure Salz, *n.* hydrochlorate; —cyansauer, *adj.* hydrocyanic; —cyansaure Salz, *n.* hydrocyanate; —cyansäure, *f.* hydrocyanic *or* prussic acid; —electrisch, *adj.* hydro-electric; —gen, *n.* (—s) *Chem.* hydrogene; —graph, *m.* (—en; *pl.* —en) *T.* hydrographer; —graphie, *f.* *T.* hydrography; —graphisch, *adj.* hydrographical; —e Karten, hydrographical maps; —jodinsäure *or* Hydriodsäure, *f.* *Chem.* hydriodic acid; —jodinsaure Salz, hydriodate; —lith, *m.* *Min.* hydrolite; —logie, *f.* hydrology; —meter, *m.* (—s; *pl.* —) hydrometer; —metrie, *f.* hydrometry; —phan, 1. *s. m.* *Min.* hydrophane; 2. *adj.* hydrophanous; —pneumatisch, *Phys & Chem.* hydropneumatic; —statik, *f.* *T.* hydrostatics; —statisch, *adj.* *T.* hydrostatic (Bremse, brake), —al; —technik, *f.* *T.* hydrotechnics (the art of building on *or* near the water); —thionsauer, *adj.* hydrosulphureted; —thionsäure, *f.* hydrosulphuric *or* hydrothionic acid; —thionsaure Salz, *n.* hydrothionate.

Hygea, Hygiea, *Myth.* Hygeia, Hygieia (F-n.).

Hygrometer, *m.* (—s; *pl.* —) *Phys.* hygrometer; hygrometrisch, *adj.* hygrometrical.

Hymen, *m.* (—s) *Myth.* Hymen.

Hymne, *f.* (*pl.* —n) hymn; *comp.* —nartig, *adj.* hymnic; —nsammlung, hymnology.

Hyosciamin, *n.* *Chem.* hyosciama.

Hyperbel, *f.* (*pl.* —n) *Geom.* hyperbola; *Rhet.* hyperbole.

Hyperbolisch, 1. *adj.* *Geom.* hyperboliform; *Rhet.* hyperbolical; 2. *adv.* hyperbolically.

Hyperboräer, *m.* (—s; *pl.* —) **Hyperboräisch**, *adj.* Hyperborean.

Hypersthen, *m.* *vid.* Labradorhornblende.

Hypochonder, (—s; *pl.* —) **Hypochondrist**, *m.* (—en; *pl.* —en) hypochondriac, splenetic.

Hypochondrie', *f.* hypochondria, spleen.
Hypochon'drisch, *adj.* hypochondrical, splenetic, spleeny.
Hypomoch'lion, *n.* (—s; *pl.* —mochlien) *Mech.* fulcre, fulcrum.
Hypotheci'ren, *v. a. Law.* to hypothecate.
Hypotheci'rt, covered by a mortgage.
Hypothe'k, *f.* (*pl.*—en) *Law.* mortgage, pawn, security; *comp.* —enbuch, *n.* register of mortgages, kept by a public officer.
Hypotheka'risch, *adj.* hypothecary; der —e Gläubiger, hypothecary, mortgagee; —e Schuld, *f.* hypothecary debt; —e Credit, credit on mortgage.
Hypotheka'rius, *m.* (*pl.* Hypotheka'rien), hypothecary, hypothecary creditor, mortgagee, creditor on mortgage.
Hypothenu'se, *f.* (*pl.* —n) *Geom.* hypothenuse.
Hypothe'se, *f.* (*pl.* —n) hypothesis, supposition.
Hypothe'tisch, 1. *adj.* hypothetic, hypothetical, suppositional; 2. *adv.* hypothetically.
Hysterie', *f. Med.* hysterics, hysteria.
Hyste'risch, *adj. Med.* hysteric, hysterical; —e Zufälle, hysterical fits.

J.

J, i, the ninth letter and third vowel of the Alphabet.
J, *abbr.* i. st. in, im; in, into; i. st. ist, is; ib. ibid. st. (*ibidem*), ebendaselbst, auf derselben Seite, in the same place; JCtus st. (*Juris consultus*), Rechtsgelehrter, lawyer; i. d. J. st. in diesem Jahre, in this (*or* the present) year; id. st. (*idem*), der- od. dasselbe, the same; i. e. (*id est*), st. das ist od. es ist, that is *or* it is; i. J. st. im Jahre, in the year; JJ. EE. st. Ihre Excellenzen, Their Excellencies; JJ. MM. st. Ihro Majestäten, Their Majesties; inc. (*inclusive*), eingeschlossen, einschließlich, inclusive, inclusively; ind. indisch, Indian; ingl. st. ingleichen, likewise, also; ins. st. insinuirt, eingehändigt, summoned; Insp. st. Inspector, inspector; Intr. st. Interesse, interest; it. st. (*item*), desgleichen, moreover; it. od. ital. st. italienisch, Italian.
J, Je, Jh, *int. vulg.* ay, why! ih seht doch, indeed, only look.
J'be, *f.* (*pl.* —n) yew, *vid.* Eibe.
J'bis, *m.* (—sses; *pl.* —sse) *Orn.* ibis (*Tantalus Ibis — L.*).
J'bisch, *m. Bot.* althea, *vid.* Eibisch.
Ich', 1. *pron.* I; ich selbst! I myself, my own self; 2. *s. n. Phil.* the I *or* ego.
Ich'en & Ich'eln, *mod. v. n.* to be selfish; always to speak or think of self.
Ich'heit, *f. Phil.* I, the quality of being an I *or* ego, egoity.
Ich'ler, *m.* (—s; *pl.* —) **Ich'ling**, (—es; *pl.* —e) [egotist.
Ichneu'mon, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) *Zool.* ichneumon (*Viverra ichneumon — L.*); *b*) *Ent.* ichneumon, vibrant, vibrion (*Ichneumon glomeratus — L.*).
Ichnographie', *f.* ichnography.
Ichnogra'phisch, *adj.* ichnographical.
Ich'sprecherei, *f.* egotism.
Ich'sucht, *f.* (*mod.*), egotism.
Ich'süchtig, *adj.* selfish, egotistical.
Ichthyo-graphie', *f.* ichthyography; —li'th, *m. Pet.* ichthyolite; —lo'g, *m.* ichthyologist; —logie', *f.* ichthyology; —lo'gisch, *adj.* ichthyological; —pha'g, *m.* (—en; *pl.* —en) ichthyophagist.
Ichthyophthalmi't, *m. Min.* ichthyophthalmite.
J'da, Ida, Eed (F-n.).
Idea'l, *n.* (—es; *pl.* —e) ideal; —isch, 1. *adj.* ideal; imaginary (Geld, money); 2. *adv.* ideally; —isi'ren, *v. a.* to idealize; —is'mus, *m. Phil.* idealism.
Idee', *f.* (*pl.* —n) idea, (Begriff) notion, conception; image; *comp.* —nverbindung, *f. Ph.* association of ideas, chain of ideas; —ntausch, *m.* exchange of ideas.
Identifici'ren, *v. a.* to identify.
Iden'tisch, *adj.* identical.
Identitä't, *f.* identity, sameness; die — erweisen, to identify. [idiomatical.
Idio'm, *n.* (—es; *pl.* —e) idiom; —atisch, *adj.*
Idiopathie', *f.* idiopathy.
Idiosyncrasie', *f.* idiosyncrasy.
Idiot', *m.* (—en; *pl.* —en) idiot, changeling; —is'mus, *m.* (—; *pl.* —men) idiotism.
Idokra's, *m. Min.* vesuvian, idocrase.
Ido'l, *n.* (—es; *pl.* —e) idol; —atrie', *f.* idolatry.
J'dus, *pl. Chron.* ides.
Idyl'le, *f.* (*pl.* —n) idyl; —ndichter, *m.* pastoral poet.
Idyl'lion, *n.* (—s; *pl.* —e) idyllion.
J'gel, *m.* (—s; *pl.* —) *Zool.* hedgehog, urchin (*Erinaceus europaeus — L.*) ein junger —, hedgepig; *comp.* —artig, *adj.* echinate; urchinlike; —fisch, *m. Ich.* hedgehog-fish, sea-hedgehog, hedge-globe (*Diodon — L.*); —klee, *n. Bot.* hedgehog (*Medicago intertexta — L.*); —klette, *f. vid.* Ackerklette; —schnecke, *f. vid.* Seeigel; —skolbe, *f. Bot.* burr-reed, burr-flag (*Sparganium — L.*).
Igna'tius, Ignatius (M-n.); —bohne, *f. Bot.* Ignatius bean (the fruit of *Ignatia amara — L.*).
Ignorant', *m.* (—en; *pl.* —en) ignorant person, *col.* ignoramus.
Ignori'ren, *v. a.* to take no notice, cognizance of; to pass over; (Jemand Einen) *col.* to cut (one short *or* a person).
Ih'm, *pron.* (*dat. sing. m. & n. of* er & es) to him; gebt es —, give it him; — sollt ihr es geben, you should give it to him; ich komme von —, I come from him; *vulg.* Johann ich sage — (euch), John, I tell you.
Ih'n, *pron. acc. m. sing. of* er; him; ich liebe —, I love him.
Ih'nen, *pron. a*) *dat. pl. of* Sie; to them;

b) (als Anrede, *in addressing*) you, to you; das gehört —, that belongs to them *or* to you; gebt —, give them.

Ih'r, 1. *pron. pers.* a) *n. sec. p. pl.* you, ye; b) *dat. sing. f. of* sie, to her; c) *gen. sing. f. & pl.* of her; of them; 2. *pron. possess.* aa) *conjunctively*, her; (Ihrige; alleinstehend, *disjunctively*) hers; bb) *pl.* their; theirs; 3. (in Anrede, *in addressing*) your; es gehört —, it belongs to her; ich gebe es —, I give it her; — Mann, her husband; die Frucht und —e Süßigkeit, the fruit and its sweetness; habet — Geld? have you money? die Brüder haben — Haus verkauft, the brothers have sold their house; die Stadt und —e Straßen, the town and its streets; machen Sie —e Arbeit, do your work; dies ist das —e (gehört ihnen, jenen) this is theirs; Ihre Gnaden &c. *vid.* Ihro.

Ih'rer, *pron.* 1. *sing. of* sie, of her; *pl. of* sie, of them, (in der Anrede, *in addressing*) of you; 2. *gen. & dat. sing. f. of the possess.* ihre, of *or* to her; *gen. pl. of the possess.* ihre, of their; erbarmet euch —, take pity on her; — sind viele, there are a great many of them; —seits, *adv.* in their turn.

Ih'rethalben, Ih'retwegen, Ih'retwillen, *adv.* a) (sich auf ein abwesendes Frauenzimmer beziehend) for her sake, on her account; b) (auf mehrere Personen beziehend) for their sake, on their account; c) (in Anrede auf Personen beides Geschlechtes, in addressing) for your sake, on your account, because of you; wäre es nicht —, were it not for you.

Ih'rige, (der, die, das), *pron. possess. subst.* hers; theirs; yours; seine Kinder und die —n (ihre), his children and hers; sie fordert das —, she demands what is hers; Ihre Freunde und die —n, your friends and theirs; thun Sie nur das —, only do what you can; ich bin der —, die —, I am yours; die —n leben noch, your friends (family *or* relations) are alive *or* still living.

Ih'ro, *nearly* † (*except in addressing*) *pron.* your, his, her; — Gnaden, your (his) lordship, your (her) ladyship; — Majestät, his *or* her majesty.

Ih'rzen, *v. a. vulg.* to call one ye.

Ikono-graphie', *f.* iconography; —gra'phisch, *adj.* iconographical; —logie', *f.* iconology.

Ikosa'edron, *n.* (—s; *pl.*—dren) *Geom.* icosaedron.

Ikosan'drisch, *adj. Bot.* icosandrian.

Ilia'de, *f.* Iliad.

Illaub, *n. provinc.* ivy.

Il'len, *v. a. T.* to chip *or* scrape off the grosser parts (of horn, ivory &c.). [lily.

Il'ge, *f.* (*pl.* —n) & **I'ling**, *f.* (*pl.*—e) *provinc.*

Il'k, *m.* (—s; *pl.* —e) *provinc. vid.* Iltiß.

Illegal, *adj.* illegal; —ität, *f.* (*pl.* —en) illegality.

Illegiti'm, *adj.* illegitimate (Wort, word).

Illimiti'rt, *adj.* unlimitedly.

Illumina't, *m.* (—en; *pl.*—en) *Ecc.* illuminate, one of the illuminati.

Illumination', *f.* (*pl.*—en) illumination; —slampe, *f.* illuminating lamp.

Illumini'ren, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to illuminate; 2. *a.* (ausmalen, Bilder) to colour illuminate; *Her.* to blazon *fig.* to enlighten; illumini'rt, *adj. fam.* gloriously drunk.

Illumini'rer, *m.* (—s; *pl.* —) illuminator.

Illustration', *f.* (*pl.* —en) illustration; illustri'ren, *v. a.* to illustrate; illustri'rt, *adj.* illustrated (Zeitung, gazette).

Illy'rien, *n.* (—s) *Geog.* Illyria; **Illy'rier**, *m.* (—s; *pl.* —) **Illy'risch**, *adj.* Illyrian.

Il'me, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* elm.

Il'se, *f.* a) Alice, Alce (F-n.); b) *vid.* Aloise.

Il'tenschnecke, *f.* (*pl.*—n) *Conch.* snail with a turned shell, rhomb-shell (*Voluta — L.*).

Il'tiß, *m. & n.* (—sses; *pl.* —sse) *Zool.* fitchet, polecat, foumart (*Mustela putorius — L.*); der gestreifte —, zoril (*Mustela zorilla — L.*); —falle, *f.* trap for fitchets; —felle, *pl. Com.* fitches.

Il'vait, *m. Min.* yenite.

Im', *abbr. for* in dem, *vid.* In.

Imaginä'r, *adj.* imaginary (Gewinn, gain); *Com.* floating (Capital, capital).

Imagination', *f.* imagination.

Im'ber, *m. vid.* Ingwer & Adventsvogel.

Im'biß, *m.* (—sses; *pl.* —sse) breakfast, small meal, repast.

Imborsi'ren, *v. a. Com.* to imburse.

Imeri'tien, *n.* imeritia.

Imglei'chen, *vid.* Ingleichen.

Im'ker, *m. provinc.* (—s; *pl.* —) bee-master, *vid.* Bienenmann.

Im'mariniren, *v. a.* to pickle.

Imma'ßen, *conj.* a) (in dem Maaße, dem gemäß) so as, according; b) (weil) because, seeing that.

Immaterialitä't, *f.* immateriality.

Immateriell', *adj.* immaterial, unsubstantial, incorporeal.

Immatriculation', *f.* (*pl.* —en) *Acad.* immatriculation, matriculation.

Immatriculi'ren, *v. a.* to matriculate, enter.

Im'me, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* bee; *comp.* —nblatt, *vid.* Waldmelisse; *vid.* Biene, *in comp.*

Im'mer, 1. *adv.* always, ever; (noch, doch) still, yet, nevertheless; nicht —, not always; auf —, for ever; noch —, still; — und ewig, for ever and ever; — mehr, more and more; er wird — schlimmer, he grows worse and worse; — weiter! — fort! nur — zu! further! go on! so reich er auch — sein mag, let him be ever so rich; so bald als Sie nur — können, as soon as ever you can; 2. *in comp.* —dar, *adv.* always, ever; —fort, *adv.* always, continually; constantly, evermore; for ever and ever; —grün, 1. *s. n. Bot.* a) evergreen (*Aizoon — L.*); b) periwinkle (*Vinca — L.*); c) sempervive, evergreen (*Sempervivum — L.*); 2. *adj.* undeciduous; —hin, *adv.* (beständig) always, constantly; (thut Nichts) no matter; (laßt es gut sein) never mind; Sie mögen —hin lachen, you may laugh, as much as you please; —hin, well and good; — mehr, *adv.* more and more; † ever; —während, 1. *adj.* (unaufhörlich) everlasting, eternal (Ungnade, displeasure), sempiternal, perpetual, incessant; (beständig) continual; 2. *adv.* everlastingly, perpetually, eternally; (ohne auszusetzen) unintermittingly; — zu, *adv.* always; forward! go on! further! never mind!

Imm'hamen, *m.* (—s) *Typ.* leather strap *or* string of the bookprinters; that catches the frame when it is opened.

† **Immit'telst**, *conj.* meanwhile, in the mean·

Immobi'lien, *pl.* immoveables, (Haus & Hof)

premises, real estate; *Com.* (Immobilia're, *n.*) dead stock; –conto, *n.* dead stock-account.
Immoralitä't, *f.* immorality.
Immortel'le, *f.* (*pl.* –n) *Bot-s.* everlasting flower; eternal flower, xeranthemum, Austrian sneeze-wort (*Xeranthemum annuum –L.*).
Immunitä't, *f.* (*pl.* –en) *Law.* immunity, privilege. [(mood).
Imperati'v, *m.* (–es; *pl.* –e) *Gram.* imperative
Impera'tor, *m.* (–s; *pl.* –en) emperor.
Imperfec'tum, *n.* (–s; *pl.* Imperfec'ta) *Gram.* imperfect (tense).
Imperia'l, *m.* (–es; *pl.* –e) imperial; –papier, *n.* emperor drawing paper.
Imperialist', *m.* (–en; *pl.* –en) imperialist.
Impertinent', *adj.* impertinent, rude; –blond, *adj. joc.* carotty pated, sandy pated. [ness.
Impertinenz', *f.* (*pl.* –en) impertinence, rude-
Impf's-anstalt, *f.* institution for inoculating *or* vaccinating; –arzt, *m.* inoculator; –reis, *n.* graft, scion; –stoff, *m.* –lymphe, *f.* vaccine matter *or* infection; –wunde, *f.* grafting wound.
Im'pfen, *v. a.* to imp, graff, graft, ingraft; die Blattern –, to inoculate (for) the small-pox.
Imp'fer, *m.* (–s; *pl.* –) inoculator.
Impf'ling, *m.* (–es; *pl.* –e) ingrafted child.
Im'pfung, *f.* (*pl.* –en) inoculation.
Implorant', *m.* (–en; *pl.* –en) *Law.* implorer.
Impondera'bel, *adj. Phys-s.* imponderable.
Imponderabi'lien, *pl.* imponderable fluids.
Imponderabilitä't, *f.* imponderability.
Imponi'ren, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to impose, strike; –d, Imposant', *adj.* imposing, impressing.
Import', *m.* (–es; *pl.* –en) *Com.* import; –ation', *f.* importation; –ation'sverbot, *n. Law.* non-importation; –en, *pl.* imports, import articles; –i'ren, *v. a.* to import.
Impotenz', *f.* (geistige) imbecility; (körperliche) impotence, frigidity.
Im'post, *m.* (–es; *pl.* –en) impost, tax, duty; *Arch.* imposts.
Imprima'tur, *n.* (–s) (Druckerlaubniß) imprimatur; license to print a book.
Impromptu', *n.* impromptu.
Improvisa'tor, *m.* (–s; *pl.* –en) improvisator; extemporizer; Improvisi'ren, 1. *v. a.* (eine Rede) to volunteer a speech; 2. *s. n.* improvizing.
Impuls', *f.* (–es; *pl.* –e) impulse.
Imputation', *f.* imputation.
Im'se, *vid.* Ameise.
In', *prep.* a) *expressing motion to or change, with acc.* into, to; in; – das Haus (hinein) gehen, to go into the house; – die Kutsche steigen, to step into the coach; – das Wasser fallen, to fall into the water; – die Oper, Schule, Kirche gehen, to go to the opera, to school, to church; – Schutz nehmen, to take under protection; – Kupfer stechen, to engrave on copper; *vid.* Eur; b) *when rest is expressed, with dat.* in, at, within; in der Stadt sein, to be in town; in London wohnen, to live at (in) London; ein Mann – seinen Jahren, a man of his years; es steht nicht – seiner Macht, it is not in his power; – aller Frühe, as early as possible; at day-break; es geschah – der Nacht, it happened in the night; sie hielten ihn – der Nacht an, they stopped him by night; – diesem Jahre, this year; – einem Monate, within a month; – Kurzem, in a short time.
In'articulirt, *adj.* inarticulate.
Inaugura'lrede, *f.* (*pl.* –n) inaugural speech.
Inauguration', *f.* inauguration.
In'begriff, *m.* (–s; *pl.* –e) a) collectively, whatever objects are inclosed in any space or circumference, (Inhalt) tenor, contents; b) *fig.* (Etwas in Abkürzung) abridgment, compendium; comprisal; system; abstract, essence; mit –, inclusively, including, sum total; mit – der Speisen, *Com.* adding charges [(or expenses).
In'begriffen, *adv.* inclusively.
In'brunst, *f.* ardency, ardour, fervour, fervency; heat; er betete mit großer –, he prayed with great intensity *or* fervency.
In'brünstig, 1. *adj.* ardent, fervent; intense; 2. *adv.* ardently, fervently, intensely.
In'brünstigkeit, *f. l. u.* ardour, fervency.
In'bürger, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* an inhabitant with right of citizenship.
Incarceri'ren, *v. a.* to incarcerate.
Incarna't, *adj.* a) incarnate; b) incarnadine, high red.
Inca'sso, *n. Com-s.* encashment; das – besorgen, to procure payment, to get cashed; –spesen, *pl.* charges for recovering.
Incidenz'-punkt, *m.* (–es; *pl.* –e) incidence, incidency; –winkel, *m. Phys.* angle of incidence.
Incision', *f.* (*pl.* –en) *Surg.* incision; comp. –lanzette, *f.* abscess-lancet; –schere, *f.* surgeon's scissors.
Inclavi'ren, *v. a.* (in [ ] einschließen) to inclose.
Inclination', *f. T.* inclination; dip of the magnetic needle; –swinkel, *m.* angle of inclination. [including.
Inclusi'v(e), *adv.* inclusively; *Com.* included,
Incogn'ito, *s. n. & adv.* incognito; der – reisende, *mod.* incognite.
Incola't, *n. Law.* naturalization.
Incommodi'ren, *v. a.* to incommode.
In'competent, *adj.* incompetent.
In'competenz, *f.* incompetency; foreignness.
In'consequent, *adj.* inconsistent, inconsequent, contradictory; – sein, to be inconsistent with one's self; 2. *adv.* inconsequently.
In'consequenz, *f.* (*pl.* –en) inconsistency, inconsequence. [to imbody
In'corporiren, *v. a.* to incorporate, (Truppen)
In'correct, *adj. & adv.* incorrect, –ly; –heit, *f.* incorrectness, inexactness.
Incrusta't, *n.* crust, crustation; –ion', *f.* incrustation.
Incrusti'ren, *v. n.* to incrust, incrustate.
In'decent, *vid.* Unanständig.
In'delicatesse, *f.* indelicacy.
In'delt, *n.* (–es; *pl.* –e) bed-tick.
Inde'm, *conj.* a) *of time*; while, whilst, when; b) *of cause*; as, because, since; – er dieses sagte, bemerkte er u. s. w. saying this he observed, &c.
Independent', *m.* (–en; *pl.* –en) *Ecc.* congregationalist; –is'mus, *m. Theol.* independence.
In'der, *m.* (–s; *pl.* –) Indian.
Indeß', **Indess'en**, 1. *adv.* in the mean, in the mean time, meanwhile, while; 2. *conj.* however, yet, notwithstanding, nevertheless.

In'der, *m.* (Inhaltsverzeichniß) index (auch *Typ.*), indice, table of contents.
India'na, *n. Geog.* Indiana (one of the United States of America).
India'ner, In'dier, *m.* (–s; *pl.* –) *Geog.* Indian.
India'nerinn, In'dierinn, *f.* (*pl.* –en) Indian woman; *Am.* squaw.
India'nisch, In'disch, *adj.* Indian.
In'dicativ, *m. Gram.* indicative.
In'dien, *n.* (–s) India; beide –, both the Indies; Indien'nes, *pl. Com.* printed calicoes.
In'dig (In'digo), *m.* (–s) *Com.* indigo; der echte spanische –, floral indigo; *comp.* –blau, *adj.* indigo-blue; –ernte, *f.* indigo-crop; –pflanze, *f. Bot.* indigo, anil (*Indigofera anil & tinctoria* – *L.*).
Indigena't, *n.* (–es) naturalization.
In'direct, *adj.* & *adv.* indirect, –ly.
In'disch, *adj.* Indian; –e Compagnie, *f.* East-India-Company.
Individualisi'ren, *v. a.* to individuate.
Individualitä't, *f.* (*pl.* –en) individuality.
Individuell', 1. *adj.* individual; 2. *adv.* individually.
Indivi'duum, *n.* (–s; *pl.* –uen) individual; head.
In'dogerma'nisch, *adj.* Indo-German.
Indolent', *adj.* & *adv.* indolent; indolently; Indolenz', *f.* indolence.
Indossa't, *m.* (–en; *pl.* –en) *Com.* indorsee.
Indossement', Indossament', *n.* (–s); Indossi'rung, *f.* (*pl.* –en) *Com.* idorsement.
Indossent', Indossant', *m.* (–en; *pl.* –en) indorser.
Indossi'rbar, *adv. Com.* indorsable.
Indossi'ren, *v. a. Com.* to endorse (in Blanko, in blank).
Indult', *m.* (–es; *pl.* –e) *Law.* indult, indulto; letter of respite.
Industrie', *f.* industry; *comp.* –actien, *pl. Am.* fancy stocks; –ausstellung, *f.* exhibition of products of industry; –ritter, *m.* (i. ü. S.) counterfeit; –zweig, *m.* branch of industry.
Industriö's, *adj.* industrious.
Ineinan'der, *adv.* into one another; *comp.* –flechten, *v. a.* to interlace; –fließen, *v. n.* to flow one into another; –greifen, *v. n.* to grasp one into the other; to work one into the other.
Infalli'bel, *adj.* infallible.
Infallibilitä't, *f.* infallibility.
Infa'm, 1. *adj.* infamous; 2. *adv.* infamously.
Infamie', *f.* infamy.
Infant', *m.* (–en; *pl.* –en) *Pol.* infant (prince of Spain).
In'fanterie, *f.* infantry, foot-soldiery, foot-bands; –officier, *m.* officer of foot; –regiment, *n.* marching-regiment; –wache, *f.* (im Lager) quarter guard. [foot-soldier.
In'fanterist, *m.* (–en; *pl.* –en) foot-man,
Infan'tinn, *f.* (*pl.* –en) *Pol.* infanta.
In'fel, *vid.* Inful.
Infici'ren, *v. n.* to infect.
Infinitesima'lrechnung, *f. Math.* differential method (*or* calculus), infinitesimals.
Infiniti'v, *m.* (–es; *pl.* –e) *Gram.* infinitive.
In'frau, *f.* (*pl.* –en) woman lodging in a house.
Inful', *n.* (*pl.* –n) *Ecc.* mitre; –i'rt, *adj.* mitred (Abt, abbot).
Infusion', *f.* (*pl.* –en) *Pharm.* infusion; –s-thierchen, *n.* (–s; *pl.* –) infusory animal; ephemeron-worm; –sthierchen, *pl. or* Infuso'rien, Infuso'ria, infusoria, Infuso'rienerde, *f.* infusorial-earth.
Ing'ber, *m.* (–s) *vid.* Ingwer.
In'gebäude, *n.* building (fortification) within a wall.
Ingehei'm, *adv. vid.* Insgeheim.
In'geld, *n. provinc. a*) interest; *b*) stock.
Ing'elram, *vid.* Engelram.
Ingenieur', *m.* (–s; *pl.* –e) engineer; der königliche –, crown surveyor; –kunst, *f.* engineering.
Ingerman'land, *n.* (–s) *Geog.* Ingria.
Inglei'chen, *conj.* as also, likewise; (überdem) moreover.
Ingredienz', *n.* (es; *pl.* –en) ingredient.
In'grimm, *m.* (–s) anger in one's heart, violent anger, rage, resentment, dispitefulness, spite; voll –, spitefully; –ig, *adj.* angry, furious.
In'grün, *n.* (–s) *Bot.* periwinkle (*Vinca* – *L.*).
In'gut, *n.* (–s) *provinc.* household-goods, furniture, loom.
Ing'wer, *m.* (–s) *Bot.* ginger (*Amomum zingiber* – *L.*); der wilde (indische) –, wild ginger (*Amomum zerumbet* – *L.*); der deutsche –, *vid.* Arum; mit – würzen, –n, to ginger; *comp.* –reibe, *f.* ginger grater; –wurzel, (*vulg.* eine –klaue) *f.* race, ginger hand.
In'haben, *v. ir. a.* (*separ.*; *only used in the insep. forms*; *better* Inne haben *qv.*) to possess, be master of.
In'haber, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) possessor, holder, bearer (eines Wechsels, of a bill of exchange), commander (*Mil.* eines Regiments, of a regiment), occupant; proprietor (einer Handlung, of a firm *or* commercial house); *b*) *provinc.* inhabitant, tenant. [harbour.
In'hafen, *m.* (–s) basin of a port, inner
Inhafti'ren, *v. a. insep.* to arrest, imprison.
Inhafti'rung, *f.* arrest, imprisonment.
In'halt, *m.* (–es; *pl.* –e) (einer Schrift etc.) contents (eines Buches, Glases, Wechsels, of a book, glass, bill); tenor, purport (eines Briefes, of a letter); substance, (Sinn) sense, (Meinung) meaning; zum –e haben, to purport; des –es, purporting, importing; der cubische –, capacity; *comp.* –leer, –los, *adj.* of no *or* trifling contents, empty; –reich, –voll, schwer, *adj.* significant; full of meaning; –s-anzeige, *f.* –sverzeichniß, *n.* table of contents, index; –smaße, *pl.* cubic measures, measures of capacity.
In'halten, *v. provinc. vid.* Enthalten & Einhalten.
Inhärenz', *f.* inherence, inherency.
Inhibi'ren, *v. a. Law.* to stop proceedings (at law), to inhibit; –d, inhibitory.
Inhibition', *f.* (*pl.* –en) *Law.* supersedeas.
Inhibito'rium, *n.* (–s; *pl.* –ien) *Law.* inhibition.
In'hölzer, *pl. Mar.* ribs of a ship, timbers.
Inhuma'n, *adj.* inhuman; –itä't, *f.* inhumanity.
Injection', *f.* (*pl.* –en) *Surg.* injection; *Mech.*-s. –shahn, *m.* injection cock *or* valve; –sröhre, *f.* injection pipe. [sulter.
Injuriant', *m.* (–en; *pl.* –en) *Law.* injurer, insulter.
Inju'rie, *f.* (*pl.* –n) *Law.* offence, insult; *comp.* –nentschädigung, *f. Print.* solace; –n-klage, *f.* action for insult.
Injuri'ren, *v. a. Law.* to insult.

Initia'lien, *pl.* initials, (Initia'lbuchstaben) initial letters; decorative printing.
Initiati've, *f.* initiative; die — ergreifen, to take the initiative.
Inkrusti'ren, *vid. under* Inc.
In'lage, *f.* enclosed, enclosure.
In'land, (—es) *a)* home, native country; *b)* inland, interior country.
In'länder, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* native of a country, indigene; *b)* inlander.
In'ländisch, *adj.* native, indigenous, home-born (*or* made); inland (Handel, Wechsel, Münze, trade, bill, coin); —e Handel, *m.* home-trade, inward trade; —e Verbrauch, *m.* domestic *or* home consumption.
In'leute, *pl.* inmates, lodgers.
In'let, *n. vid.* Indelt.
In'liegen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to be enclosed; —d, *p. a.* enclosed.
In'lieger, *m. vid.* Einlieger.
In'mann, *m.* man lodging in a house, inmate.
In'märker, *m.* (—s; *pl.* —) inhabitant within the boundary of a village.
Inmit'ten, *adv.* in the midst.
In'ne, *adv.* within, mitten —, in the midst of; zwischen beiden —, betwixt both; —behalten, to keep, detain; — bleiben, to stay at home; — haben, to possess, to be master of; to hold; — halten, to stop, discontinue, (im Reden, Lesen) to pause; (von Krankheiten) to confine (Tagelang, for days); ganz —halten, to make a full stop; sich —halten, to keep home; —stehen, to be in equilibrium; — werden, to perceive; to become conscious of; das — werden, *Phil.* perception.
In'nen, *adv.* von —, from within; nach — zu, towards the interior; inward, inwardly; von — und außen, within and without, thoroughly; —welt, *f.* the world within us, *i. e.* our conceptions and ideas.
In'nere, *adj.* (der, die, das) inner, interior, internal; body (eines Landes, of a country), intrinsic (Werth, value); der — Antrieb, impulse from within; der — Raum (eines Hauses) clear; — Kummer, *m.* inward sorrow.
In'nere, *n.* (—n) inside, interior; *fig.* interior, heart, soul; das — der Erde, the bosom, bowels of the earth.
In'nerhalb, *adv.* within; — des Hauses, within the house; — eines Monates, within a month.
In'nerlich, 1. *adj.* inward (*Med.* Gebrauch, use), inner, internal (gezahntes Rad, toothed wheel), interior, intrinsic; *fig.* hearty, mental, cordial; — erfreut, inly pleased; ein —er Krieg, an intestine (home-born) war; ein —es Gebet, a mental prayer; 2. *adv.* inwardly, inside, internally; interiorly; —beten, to pray mentally.
In'nerlichkeit, *f.* inwardness, intrinsicalness; *Phil.* subjectiveness.
In'nerst, *adj.* inmost, innermost; —e, *n.* (—n) inside, interior; *fig.* innermost part, bottom of the heart *or* soul; im —en, to (*or* at) the heart.
In'nig, 1. *adj. a)* (vertraut) intimate, inward; *b)* (herzlich) cordial, heartfelt, hearty; (eifrig, vom Gebet) fervent, ardent, devout; 2. *adv.* intimately; heartily, fervently; — lieben, to dote upon.
In'nigkeit, *f. a)* (Vertrautheit) intimateness; *b)* (Herzlichkeit) heartiness, genuine feeling, (Aufrichtigkeit) sincerity; (vom Gebet, Eifer) fervour, ardour.
In'niglich, *adv.* intimately, heartily, fervently.
Innomina'ta, *vid.* Anonyme Arterie.
In'nung, *f.* (*pl.* —en) guild, corporation, corporate body, trades, company, fraternity, faculty; —älteste, *m.* deacon.
Inoculation', *f.* inoculation.
Inoculi'ren, *v. a.* to inoculate.
Inquisit', *m.* (—en; *pl.* —en) *Law.* accused person, criminal, culprit.
Inquisition', *f.* inquisition.
Inquisit'or, *m.* (—s; *pl.* Inquisito'ren) inquisitor (officer of the inquisition).
Inrotulant', *m.* (—en; *pl.* —en) *Law.* filacer.
Inrotulation', *f. Law.* filing.
Inrotuli'ren, *v. a. Law.* to file.
Ins', *abbr. for* in das, *vid.* In.
In'saß, *m.* (—ssen; *pl.* —ssen) inhabitant, member of a parish; inmate; tenant.
Insbeson'dere, *adv.* especially, specially; *vid.* Besonders.
In'schlitt (**In'selt**), *n.* (—es) *provinc.* tallow, suet, *vid.* Unschlitt.
In'schrift, *f.* (*pl.* —en) inscription; (auf Münzen) legend; insculpture; es hatte die Inschrift, it was inscribed; —enkunde, *f.* the art of deciphering inscriptions.
Insec't, *n.* (—es; *pl.* —en) insect; *comp.* —enartig, *adj.* of the insect kind; insectile; —enfange, *f.* larvin; —enfressend, *adj.* insectivorous; —enfresser, *pl. Zool.* insectivora; —enkenner, —olo'g, *m.* insectologer, entomologist; —enlehre, *f.* entomology; —ennadel, *f.* entomological pin.
In'sel, *f.* (*pl.* —n) island, isle; *comp.* —bewohner, *m.* islander; —gruppe, *f.* cluster *or* crowd of islands; fry of little islands; —land, *n.* island; —meer, *n.* Archipelago; —reich, *n.* —staat, *m.* a kingdom *or* state consisting of one or more isles; —stadt, *f.* town built on an island; —volk, *n.* islanders; —welt, *f.* world of islands, *for* Polynesia.
In'selchen, *n.* (—s; *pl.* —) islet.
In'seler, *m.* (—s; *pl.* —) islander.
Insera't, *n.* (—es; *pl.* —e) advertisement (in the public prints).
Inseri'ren, *v. a.* to advertise, insert.
Insertion'sgebühren, *pl.* money paid for an insertion.
Insgehei'm, *adv.* secretly, in secret.
Insgemei'n, *adv.* generally, ordinarily, usually; in general, in common.
Insgesammt', *adv.* altogether (in a body); every one of them; collectively.
In'siegel, *n.* (—s; *pl.* —) seal, great seal.
Insign'ien, *pl.* insignia, ensigns.
Insinui'ren, *v. a. & refl. a)* to insinuate (sich, into); *b)* *Law.* to serve summons upon.
Insofern', *adv.* as far as, if, according as, under restriction that, in as much as.
Insolent', *adj.* insolent; **Insolenz'**, *f.* insolence.
Insolvent', *adj.* insolvent, non solvent.
Insolvenz', *f.* insolvency, non solvency; *comp.* —erklärung, *f.* declaration of insolvency; —gesetz, *n.* insolvent law.

Inson'derheit, *adv.* in particular, particularly; apart, separately, privately.
Inson'ders, *adv.* particularly, especially, *vid.* Besonders.
Inspection', *f.* (*pl.* —en) survey.
Inspec'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) inspector, supervisor, prepositor.
Inspici'rende Officier, *m.* orderly officer.
Inspiration', *f.* inspiration; intellectual intoxication.
Inspiri'ren, *v. a.* to inspire.
Installi'ren, *v. a.* to install; 2. *s. n.* **Installi'rung**, *f.* **Installation'**, *f.* installation.
In'ständig, 1. *adj.* instant, earnest, urgent, eager; die —e Bitte, instance; auf das inständigste, most particular; 2. *adv.* earnestly, urgently, instantly.
Instanz', *f.* (*pl.* —en) instance, resort; court; die erste —, court of first instance, die untere —, court below; die höhere —, superior court; in der letzten —, in the last resort; von der — abgewiesen, out of court; von der — entbunden werden, to be discharged without being acquitted.
In'ste, *m.* (—n; *pl.*—n) *provinc.* lodger.
In'stehend, *adj.* instant.
In'ster, *n.* (—s) *provinc.* calf's-pluck, guts, tripe.
Instinc't, *m.* (—es; *pl.* —e) instinct; vom — getrieben, instinct-guided; *comp.* —artig, —mäßig, 1. *adj.* instinctive (Vorempfindung, presage); 2. *adv.* instinctively.
Institu't, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Anstalt, Errichtung) institution, establishment; *b*) (Erziehungsanstalt) house of education, boarding-school; —utio'nen, *pl. Law.* institutes.
Instruction', *f.* (*pl.* —en) (Anweisung, Befehl) instruction, direction, order.
Instruc'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) instructor.
Instrui'ren, *v. a.* to instruct, give directions.
Instrument', *n.* (—es; *pl.* —e) instrument; *Law.* deed, act; —macher, *m.* instrument-maker.
Instrumentalist', *m.* (—en; *pl.* —en) instrumental performer.
Instrumenta'lmusik, *f.* instrumental music.
Instrumen'tenträger, *m.* (—s; *pl.* —) porter of the musical instruments.
Instrumenti'ren, *v. a. Mus.* to choose and apply the instruments in musical composition, to harmonize with instrumental accompaniments; 2. *s. n.* **Instrumenti'rung**, *f.* instrumentation.
In'subordination, *f.* insubordination.
Insula'ner, *m.* (—s; *pl.*—) **Insula'nerinn**, *f.* (*pl.* —en) islander.
Insula'risch, *adj.* insular.
Insulti'ren, *v. a.* to injure, insult.
Insurgent', *m.* (—en; *pl.* —en) *a*) insurgent; *b*) militia-man (in Hungary); —enhäuptling, *m.* insurgent-chief.
Insurrection', *f.* *a*) (bewaffneter Aufstand) insurrection; *b*) militia (in Hungary).
Integra'l, *adj. Math-s.* integral; —rechnung, *f.* integral calculus; —zahl, *f.* integral-number, integer. Integri'ren, *v. a.* to integrate; —d, *p. a.* integrant (Theil, part).
Integritä't, *f.* integrity.
Intellectualis'mus, *m.* intellectual philosophy.
Intellectuell', *adj.* intellectual (Fähigkeit, faculty), mental.

Intelligenz', *f.* intelligence; *comp.* —blatt, *n.* intelligencer; advertizer; —comptoir, *n.* intelligence-office.
Intendant', *m.* (—en; *pl.*—en) intendant; —enstelle, —u'r, (*pl.* —en) Intendanz', *f.* intendancy.
Intensi'v, *adj.* intensive; —itä't, *f.* (*pl.* —en) intensiveness.
Intercosta'lnerv, *m.* (—en; *pl.* —en) *Anat.* sympathetic.
Interdict', *n.* (—es; *pl.* —e) *Rom. Cath.* interdict; mit dem —e belegen, to interdict.
Interessant', *adj.* interesting.
Interess'e, *n.* (—s; —n) interest.
Interess'en, *pl.* interest, use-money; Geld auf — geben, to lend *or* put out money at interest; *comp.* —ntragend, bearing interest; —rechnung, *f.* interest account.
Interessent', *m.* (—en; *pl.*—en) partaker, sharer; *Com.* party concerned, party of interest.
Interessi'ren, *v.* 1. *a.* to interest; bei Etwas interessirt sein, to be interested, concerned in, *Com.* to involve; 2. *refl.* sich für Etwas —, to take interest in a thing; sich für Jemand —, to interest one's self for a person.
Interessi'rt, *adj.* (habsüchtig) covetous, self-interested; bei Etwas — (betheiligt), concerned.
Interfolii'ren, *v.a.* to interleave, interfoliate.
Interimist'isch, *adj.* interimistic; 2. *adv* vicariously.
In'terims-anleihschein, *m. Com.* scrip; —minister, *m.* minister ad interim; —regierung, *f.* interregnum; —verwalter, *m. Law.* (einer Pfründe) commendatary; —scheine, *pl.* bills, receipts ad interim; —zettel, *m.*check, countercheck, interim share.
Interjection', *f. Gram.* interjection.
Interlinea'rübersetzung, *f.* (*pl.* —en) interlineary translation; Interlini'ren, *v. a.* to interline.
Interlocu't, *n.* (—es; *pl.*—e) *Law.* injunction, interlocution, interlocutory decree (judgment, sentence).
Intermez'o, *n.* (—s) interlude.
Intermitti'rend, *adj. Med.* intermittent.
Internun'cius, *m. Pol.* (—nuncien) internuncio.
Interpunction', *f.* (*pl.* —en) punctuation, interpunction; —szeichen, *n.* point.
Interpuncti'ren, **Interpungi'ren**, *v. a.* to interpoint, punctuate; falsch —, to mispoint.
Interregn'um, *n.* (—s) interregnum.
Interusu'rium, *n.* (—s) *Law.* compound interest.
Intervall', *n.* (—es; *pl.* —e) *Mus.* interval, degree, distance; das einfache —, diastem; das umgekehrte —, inverted interval.
Intervenient', *m.* (—en; *pl.* —en) *Com.* acceptor for the honour of another.
Interveni'ren', *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (dazwischentreten) to interfere, intervene; *b*) *Com.* to accept for the drawer, to be an indorser.
Intervention', *f.* (*pl.* —en) intervention; bewaffnete —, armed intervention; *Com.* interference, collateral acceptance; *comp.* —sfrage, *f.* question of intervention; —sprotest, *m.* intervention (acceptance) upon honour (upon *or* supra protest).
Intesta't, *m.* (—en; *pl.* —en) *Law.* intestate; —erbfolge, *f.* distribution.
Intimitä't, *f.* intimacy.
In'timus, *f. Ac.* intimate.

Intolerant', 1. *s. m.* (—en; *pl.* —en) 2. *adj.* intolerant.
Intoleranz', *f.* intolerance, intoleration.
Intonation', *f.* (—en) *Mus.* intonation.
Intoni'ren, *v.* 1. *a. Mus.* to put into tune; 2. *n.* (*aux.* haben) to intone, intonate.
Intransiti'v, *adj. Gram.* intransitive.
Intriguant', 1. *s. m.* (—en; *pl.* —en) intriguer; 2. *adj.* intriguing, meddling.
Intri'gue, *f.* (*pl.* —n) (auch *Dram.*) intrigue, plot.
Intrigui'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to intrigue.
Intro'itum, *n. Print.* benvenue.
Inuli'n, *n.* (—s) Inuli'ne, *f. Chem.* inulin.
Invalidation', *f.* invalidity.
Invali'de, *m.* (—n; *pl.* —n) invalid (auch *adj.*); disabled soldier; das Invalid sein, Invaliditä't, *f.* invalidism; das Invalid werden, invaliding; *comp.* —nhaus, *n.* hospital of invalids; —nuntersuchungscommission, *f.* invaliding committee.
Invalidi'ren, *v. n.* to invalidate; 2. *s. n.* Invalidi'rung, *f.* invalidating.
Inventa'rium, *n.* (—s; —ien) **Inventu'r**, *f.* (*pl.* —en) inventory; Inventu'r halten, *v. a.* to make up an inventory.
Invention's horn, *n.* (—s; *pl.* —hörner) *Mus.* cornet *à pistons*; —trompete, *f.* (*pl.* —en) invention trumpet. [*p. a.* inventoried.
Invent(aris)i'ren, *v. a.* to inventory; inventi'rt,
Investi'ren, *v. a.* to invest. [tion.
Investitu'r, *f.* enfeoffment, investiture, induc-
Involu'te, *f. Math.* involute.
Involution', *f.* (*pl.* —en) *Math. Gram.* involution.
In'wärtig, *adj.* * internal, interior.
In'wärts, *adv.* inwards, internally.
In'wendig, 1. *adj.* inside, inward, interior, internal; 2. *adv.* inward, inwards, within.
In'wohnen, *v. n. sep.* (*aux.* haben) to be inherent; 2. *s. n.* immanency.
In'wohnend, *adj.* immanent, inherent (Kraft, power).
In'wohner, *m.* (—s; *pl.* —) inhabitant, lodger.
In'zicht (**In'zucht**), *f.* (*pl.* —en) *provinc. Law.* (Anklage) accusation; (Beleidigung) offence, affront, insult.
In'zwischen, 1. *adv.* in the mean time, meanwhile; 2. *conj.* (jedoch) however.
Jo'd, **Jodi'n**, *n.* **Jodi'ne**, *f. Chem-s.* iodin, iodine; —i'nkali, *n.* hydriodate of potash; —i'nsaure Salz, *n.* hydriodate; —i'nverbindung, *f.* iodide; —i'nwasserstoffsäure, *f.* hydriodic acid; —i'nwasserstoffsaure Salz, *f.* hydriodate; —ini'rt, *adj.* iodined; —i'ren, *v. a.* to iodize (eine Silberplatte, a silver-plate); —i't, —metall, *n.* iodide; —quecksilber, *n.* iodide of mercury; —sauer, *adj.* iodic; —(sauerstoff)säure, *f.* iodic acid; —silber (überzug *m.*), *n.* iodide of silver; —stickstoff, *m.* ioduret *or* iodide of nitrogen; —u'r (e't), *n.* ioduret.
Jo'nisch, *adj.* Ionian, Ionic (Mundart, Säulen, Pilaster, dialect, columns, pilasters); die —en Inseln, *Geog.* the Ionian islands; die —e Säulenordnung, Ionic order; der —e Versfuß, Ionic.
Ipecacuan'ha, *f. Bot.* Brazilian root, ipecacuanha (*Viola emetica* — *L.*; *Cephaëlis Ipecacuanha* — *L.*). [*mus* — *L.*).
I'per, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* elm, Dutch elm (*Ul-*
Ir'den, *adj.* earthen, fictile —es Geschirr, crockery; earthen vessel, earthenware.

Ir'disch, 1. *adj.* earthy, earthly, terrestrial, (vergänglich) temporal, perishable, human, (weltlich) worldly; subcelestial, sublunary, subastral; 2. *adv.* earthly, temporally.
Ir'dische, *n.* (—n) things earthly, perishable.
I're, *vid.* Irländer.
Ir'gend, *adv.* *a*) (—wo; *indefinitely of place*) any where, some where; *b*) (*of time*) at any time, ever; *c*) (*of manner or possibility*) any how (in) any way; *d*) (*in connexion with pron. subst.* &c.) perhaps; —einer, eine, eines, some one, any, any body, whosoever, whatsoever, something; —Jemand, some body, any one; —ein Anderer, any body else; —Etwas, any thing (Anders, else); —wo anders, somewhere else; —ein Mensch, some person; —wo, somewhere, anywhere; —woher, from some place; —wohin, somewhere; —womit, with whatsoever, —worin, in whatsoever, somewhere in.
Iri'dium, *n. Min. & Chem.* iridium.
I'ris, *f.* *a*) *Myth.* Iris; *b*) *Bot.* fleur-de-lis (*Iris* — *L.*); spurge wort (*Iris xiphium* — *L.*).
Ir'land, *n.* (—s) *Geog.* Ireland; * Erin, Hibernia.
Ir'länder, *m.* (—s; *pl.* —) Irishman; *pl.* die —, the Irish.
Ir'länderinn, *f.* (*pl.* —en) Irishwoman.
Ir'ländisch, *adj.* Irish.
Iroke'se, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Iroquois.
Ironie', *f.* irony, mock praise.
Iro'nisch, 1. *adj.* ironical; 2. *adv.* ironically.
Irrationa'l, *adj.* irrational (*Math.* Größen, Wurzeln, quantities, roots); impossible; —zahl, *f.* surd, surdnumber.
Ir're, 1. *adv.* *a*) (vom Wege ab) out of the right way, astray, disorientated; (ungewiß, verlegen) in a state of error *or* perplexity; *b*) (bestürzt, verlegen) confusedly; puzzled; *c*) (ohne Geistesgegenwart) having lost one's presence of mind; *d*) (verrückt, ohne Verstand) insanely, deliriously; —gehen, to go astray, wander; to take a wrong course; —reden, to rave, to delirate; 2. *adj.* *a*) (verlegen, bestürzt) confused, puzzled; *b*) (wahnsinnig) *fig.* wandering, insane; *c*) doubtful, wavering, suspecting; *fig.* —sein, to be wrong, confused, to be out, perplexed, to be mistaken; im Kopfe —sein, to be out of one's wits; —machen, to put out, to perplex, confound, puzzle; sich nicht —machen lassen, to stand out; —führen, to lead wrong, astray *or* out of the way, to mislead, misdirect; —werden, to be *or* get perplexed, confused, puzzled; *comp.* —reden, *n.* delirium.
Ir're, *f.* wandering, mistaken way; (Irrweg) place of wandering; in der —gehen, to be erring, to go astray.
Ir're, *m.* (—n; —n) madman; —nanstalt, *f.* —nhaus, *n.* insane hospital, lunatic asylum, [madhouse.
Ir'regulär, *adj.* irregular.
Ir'religiös, *adj.* irreligious, impious.
Irreligiositä't, *f.* irreligion, impiety.
Ir'ren, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben & sein) *a*) (falschen Weg gehen) to err, to go astray; *fig.* (sündigen) to sin; to be out of the way; *b*) (im Irrthum sein) to be wrong; to be mistaken; —ist menschlich, *prov.* error is natural to man; ein —der Ritter, knight-errant; 2. *a.* (irre machen) to involve in error, to mislead,

set one wrong; (in Verlegenheit setzen) to puzzle, perplex, confound; (zweifeln machen) to make one doubtful, wavering; *vulg.* to disturb; sich — lassen, to allow one's self to be confounded *or* misled; 3. *refl.* to mistake, commit an error; sich in Einem —, to mistake a person, to mistake one's character; wenn ich mich nicht —, if I do not mistake; sich in seiner Rechnung —, to be out in one's calculation, sich ganz —, to be quite out.

Irr'=fahrer, *m.* stray passenger; —gang, —garten, *m.* —gebäude, *n.* labyrinth, maze; —gängig, *adj.* labyrinthian; —geist, *m.* misguided mind; rover; —gewinde, *n.* maze, labyrinth; intricacy, perplexity; —gläubig, *adj.* heterodox, ein —gläubiger, *m.* heterodox; ein —gläubiger, *m.* an heterodox person; —gläubigkeit, *f.* heterodoxy; —häusler, —kopf, *m.* madman; —köpfig, *adj.* wandering, mad; —kreisend, *adj.* eccentric; —läufer, *m.* —läuferinn, *f.* rover, vagrant; —lehre, *f.* false doctrine, heresy, heterodoxy; —lehrer, *m.* heretic; —lehrig, *adj.* heterodox, heretical; —licht, *n. Phys.* ignis fatuus, will-o' (*or* with) the wisp, fatuous fire, walking fire, night fire; —pfad, *m.* labyrinth; —reim, *m.* puzzle-rhyme; —sinn, *m.* insanity, mania; —sinnig, *adj.* insane; —stern, *m.* comet; *incor.*, planet, wandering star; —wahn, *m.* false opinion; delusion; —weg, *m.* erroneous, false, mistaken way, error; —wisch, *m. vid.* —licht.

Irrig, 1. *adj.* (falsch) erroneous, false; (auf Irrthum beruhend) wrong, mistaken; 2. *adv.* (—er Weise) erroneously, falsely; ich bin —, I am wrong.

Irrigkeit, *f.* erroneousness.

Irrlichterliren, (Göthe) *v. n.* (*aux.* haben) to skip about like the will-o'-the-wisp.

Irrsaal, *n.* (—es; *pl.* —e) *a)* maze, labyrinth; *b)* (Irrthum) error.

Irrthum, *m.* (—es; *pl.* —thümer) *a)* error, mistake, fault, deception; *b)* (falsche Meinung) erroneous opinion, erroneous notion, (falsche Ansicht) erroneous idea, (falsches Urtheil) erroneous judgment; einen — begehen, to commit an error, to mistake; Einem den — benehmen, aus dem —e helfen, to undeceive one; auf einen — gerathen, to fall into an error; Irrthümer behaupten, vortragen, to maintain, deliver erroneous opinions; — vorbehalten, *Com.* (auf Rechnungen) errors (and omissions) excepted. [roneously, mistakenly.

Irr'thümlich, 1. *adj.* erroneous; 2. *adv.* er-

Irr'ung, *f.* (*pl.* —en) (Versehen, Irrthum) error, mistake; (abweichende Meinung) variance, difference.

Ir'te, *f. provinc.* reckoning at an inn.

I'saac, Isaac (M-n.). [isabel.

Isabel'le, Isabella, Isabell (F-n.); (ein Pferd)

Isabell'farbe, Isabel'lenfarbe, *f.* Isabella-colour, Isabel(la), yellow-dun.

Isc(h)a'riot, Iscariot (M-n.).

I'satis, *m. Zool.* isatis (*Canis lagopus* — *L.*).

I'segrimm, *m.* (—es; *pl.* —e) name given to a wolf; *fig.* peevish fellow.

Iseri'n, Isertita'n, *m. Min.* iserin, iserine.

Isido'r, Isidore (M-n.).

Is'lam, *m.* (—s) Mussulman faith; —is'mus, *m.* islamism.

Is'land, *n.* (—s) *Geog.* Iceland.

Is'länder, *m.* (—s; *pl.* —) **Is'länderinn**, *f.* (*pl.* —en) Icelander.

Is'ländisch, *adj.* Iceland, Icelandish; —es Moos, *n. Bot.* Iceland-moss, lichen (*Lichen islandicus* — *L.*; *Cetraria islandica* — *L.*); der —e Hund, *Zool.* Iceland dog (*Canis islandicus* — *L.*); *Min-s.* der —e Krystall, Iceland crystal; der —e Spath, Iceland spar, *vid.* Doppelspath.

Isochro'nisch, *adj. Mech.* isochronal (Linie, Schwingungen, line, vibrations) isochronous.

Isola'tor, *m. Elect.* (**Isoli'rschemel**, *m.*) insulator.

Isoli'ren, 1. *v. a.* to insulate, isolate; isoli'rt, insulated, isolated; nicht isolirt, uninsulated; 2. *s. n.* **Isoli'rung**, *f.* insulation.

I'sop, *m.* (—s) *Bot.* hyssop (*Hyssopus officinalis* — *L.*)

Is'pahan, *n. Geog.* Ispahan, Ispahaun.

Israelit', *m.* (—en; *pl.* —en) Israelite, Jew; —isch, *adj.* Israelitic.

Ist', 3rd *pers. pres. sing. of* sein, is.

I'ster, *m.* (—s) *Ant. Geog.* Ister, (the Danube).

I'strien, *n.* (—s) Istria.

Ita'lien, *n.* (—s) *Geog.* Italy, * Hesperia.

Italie'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Italie'nerinn**, *f.* (*pl.* —en) Italian.

Italie'nisch, Ita'lisch, *adj.* Italian, Italic.

Italienisi'ren, *v. a.* to italianate.

Itinera'rium, *n.* (—s; *pl.* —rien) itinerary.

Itz'o, Itzt', Itzun'der, *adv.* † now, at present; *vid.* Jetzt.

J (Consonant.)

J, j, J, the tenth letter and seventh consonant of the Alphabet.

J, *abbr.* j. st. jetzt, now; J. st. Jahr, year; Jahrh. st. Jahrhundert, century; Jan. Jan. st. (*Januarius*), Januar, January; jüd. st. jüdisch, Jewish; Jul. Jul. st. (*Julius*), Juli, July; Jun. st. (*junior*), der Jüngere, junior, the younger; Jun. Jun. st. (*Junius*), Juni, June; Jur. st. Jurisprudenz, Jurist, jurisprudence, jurist *or* lawyer.

Ja, *adv.* yes, ay, yea; nay; (— gewiß) indeed, certainly; surely, forsooth; (als Bitte) pray; (nun) well, now; — doch, yes yes, (expressing impatience *or* vexation); — nicht, on no account; — wohl, certainly, yes certainly; — freilich! yes truly! to be sure! forsooth, indeed, certainly! — sagen, to say yes; er ist — mein Vater! why, he is my father! ich wünsche es, — ich bitte Sie, es zu thun, I wish it, nay I even beg you to do it; — was noch

mehr ist, nay, what is more; wenn es — sein soll, if it needs must be; sagen Sie es — Niemandem, tell it to nobody on any account; thun Sie es — nicht! be sure not to do it!

Ja', 1. *s. n.* yes; — und Nein, *Gam.* yes and no; ein — kann mich glücklich machen, one yes may make me happy; die — haben es, the ayes have it; mit einem — beantworten, to answer in the affirmative; die meisten Stimmen sind für das — ausgefallen, most votes are for the affirmation; 2. *in comp.* —bruder, — herr, *m. vulg.* complier; — wort, *n.* consent, affirmation; (der Brauteltern) marriage vow; er hat sein —wort gegeben, he has given his consent.

Jabiru', *m. Orn.* jabiru (*Mycteria — L.*)

Jach', *adv.* precipitate, hasty, *vid.* Jäh; —zorn, *m.* sudden anger, *vid.* Jähzorn.

Jach'ern, *vid.* Jach'tern.

Jacht', *f.* (*pl.* —en) Jacht'schiff, *n.* (—es; *pl.* —e) yacht, sloop, spy boat.

Jach'tern, *v. n.* (*aux.* haben) to romp, to be merry in a noisy manner.

Jack'e, *f.* (*pl.* —n) jacket, jerkin; die flanellene —, singlet; Einem Etwas auf die — geben, to beat, strike one (*or* one's jacket); Einem die — vollschlagen, to beat one soundly.

Jäck'chen, *n.* (—s) short coat for children, [jacket.

Jack'ern, *v. vid.* Jagen.

Ja'cob, (—s) Jaco'bus, James (M-n.); *comp.* —s-apfel, *m.* a large kind of potatoe; —sblume, *f.* seggrum; die schöne —sblume, *f.* purple Jacobea (*Amaryllis formosissima — L.*); —s-kraut, *n.* St. James-wort; staggerwort (*Senecio Jacobaea — L.*); —sleiter, *f. vid.* Baldrian, griechischer; —smuschel, *f.* scallop; —sstab, *m.* staff with a double knob; *Ast-s.* Jacob's staff, fore-staff, cross staff, radiometer sea-quadrant; —sstraße, *f.* milky-way; —i'ne, Jacobine, Jemima (F-n.); —i'ner, *m.* (—s) Jacobin; —i'nertaube, *f. vid.* Nonnentaube; —i'nisch, *adj.* Jacobin, Jacobinical; — it', *m.* (— en; *pl.* — en) Jacobite.

Ja'de, *f. Min.* jade.

Jagd', 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (das Jagen) chase, hunting, hunt; (—kunst) the art of hunting; *b*) (Erlaubniß zum Jagen) license of hunting *or* shooting; *c*) *fam.* troop, number (Kinder, of children); *d*) *fig.* (das Verfolgen) pursuit; *e*) *T.* (—platz, —revier) hunting ground; die hohe und niedere —, the chase of great and small game; auf die — gehen, to go hunting *or* shooting; auf Etwas — machen, to hunt after; — machen auf, *Mar.* to give chase; *vid.* Abrichten, Beginnen, Sumpfgeflügel; 2. *in comp.* —amt, *n.* hunting-office; office over matters connected with hunting; — bahn, *f.* course of hunting; — bediente, *m.* hunting-officer, huntsman; — besteck, *n.* non such; —bezirk, *m.* hunting-ground; — dienst, *m.* hunting-service; — falk, *m. vid.* Edelfalk; — flinte, *f.* gun, fowling-piece; — flur, *f. vid.* —bezirk; — gefolge, *f.* obligation to render service, to follow the lord of the manor in hunting *or* shooting; — freund, *m.* sportsman; — frevel, *m.* poaching; — frohne, *f.* hunting-average; —gerecht, *adj.* skilled in hunting; — gesetz, *n.* forest law; — gewühl, *n.* sportive throng; — göttinn, *f.* Diana; — handwerk, *n.* hunting-profession; — haus, *n.* hunting-house, hunting-box, shooting-box, — heringe, *pl.* summers; — hief, *n.* sound given with the bugle; — horn, *n.* hunting-horn, bugle-horn, hunter's-horn; — hund, *m.* hound, sporting dog, blancher; der frische — hund, relay dog; — hündinn, *f.* hound bitch; — hut, *m.* hunter's hat (in form of a helmet); — junker, *m.* hunting-page; — kappe, *f.* hunting-cap; — kleid, *n.* — kleidung, *f.* hunting suit; — knabe, *m.* hunter's boy; hunting-page; — kundig, *adj.* skilled in huntsmanship *or* woodcraft; — leute, *pl.* huntsmen, hunters; — liebhaber, *m.* huntsman, sportsman; — lust, *f.* sport, amusement of the chase; — mandat, *n.* game-act; — messer, *n.* *a*) hunting hanger; *vid.* Hirschfänger; *b*) (langes) *Am.* bowie knife; — netz, *n.* net used for the chase; — ordnung, *f.* regulation for the chase; forest laws; — page, *m. vid.* — junker; — partie, *f.* hunting-match, hunting-party, *Am.* hunting expedition, hunting excursion; — pfeife, *f.* dog-whistle, dog-call; — pferd, *n.* hunting-horse, hunter; — recht, *n.* *a*) *vid.* — gesetz; *b*) license for shooting; — revier, *n.* free warren; *vid.* — bezirk; — rock, *m.* hunting frock; — rohr, *n. vid.* — flinte; — ruf, *m.* call, sound of the chase; — sache, *f.* affair concerning hunting *or* shooting; — sattel, *m.* a kind of light saddle flat behind; — schiff, *n. vid.* Jacht; — schlitten, *m.* hunting-sledge; — schloß, *n.* — sitz, *m.* hunting-seat; — schlüssel, *m.* french watch-key; — schreiber, *m.* clerk *or* secretary of the venery; — spieß, *m.* hunting-spear, hunting-pole; — stück, *n. Mus.* hunting-piece, tune; *Mar.* (Kanone) chase-gun, bow chase, bow piece (on board of a man of war); *Paint.* picture representing a scene from the chase; — tag, *m.* hunting-day; — tasche, *f.* hunting-bag, fowling-bag, birding pouch, shot-pouch; — thier, *n.* beast of the chase; — uhr, *f.* hunting-watch, French watch; — wagen, *m.* hunting-chariot; — wesen, *n.* every thing relating to huntsmanship *or* woodcraft; — zeug, *n.* hunting-equipage, hunting-apparel; — zink, *m.* hunting-horn; — zug, *m.* hunting-match; four in hand.

Jagd'bar, *adj.* huntable, chaseable, fit for being hunted; —e Thier, *vid.* Jagdthier.

Jagd'barkeit, *f.* the being fit to be hunted; (— recht) right of hunting.

Ja'gen, *v.* 1. *a.* (schnell fahren *or* forttreiben) to drive quickly; (Wild) to chase, hunt, course; einen Hirsch —, to run a stag; Einem den Degen durch den Leib —, to run one through; *fig.* Einen —, in die Flucht —, to put one to flight; in Harnisch —, to exasperate, provoke, *vid.* Harnisch, Bockshorn; hinaus —, to put, turn *or* drive out *or* away; in Furcht —, to put in fear, to frighten; sein Vermögen durch die Gurgel —, to squander one's fortune *or* property; Einen aus dem Hause —, to turn one (away *or*) out of the house; 2. *n.* (*aux.* haben, *if to a place* sein) (auf der Jagd sein) to hunt, to be hunting *or* shooting; (schnell laufen) *fig.* to run with great speed; (schnell reiten) to ride with great quickness, to gallop;

to do a thing quickly; vorbei —, to run by, to sweep by; 3. *s. n.* (—s) hunting, chasing, coursing, shooting.

Jäger (Jä'ger), 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) hunter, huntsman, chaser; (Wildaufseher) gamekeeper; (Jagdliebhaber) sportsman (amateur); *b*) *Mar.* a sort of quick-sailing vessel, herring-buss; der wilde Jäger, Arthur's chase, forest fiend; 2. *in comp.* —bursche, *m.* huntsman's boy, huntsman; —garn, *n.* hunting-net; —haus, *n.* ranger's *or* huntsman's house; —horn, *n.* hunting-horn, bugle-horn; —junge, *m. vid.* —bursche; —kaufmann, *m.* Indian-trader (in North-America); —kunst, *f.* huntsmanship; trick (juggle) exhibited by huntsmen; (*Am.*) woodcraft; —mäßig, *adj. & adv.* according to, in the manner of a huntsman; —meister, *m.* master of the huntsmen; —messer, *n.* couteau de chasse; —recht, *n.* hunter's right; huntsman's fee; —sprache, *f.* hunting-language, hunter's cant; —tasche, *f.* hunting-bag, pouch, fowling-bag; —zeug, *n.* hunting-equipage, sportsman's implements.

Jägerei', *f.* *a*) huntsmanship, venery, woodcraft; *b*) (die Jagdbeamteten) all the huntsmen of a country *or* lord collectively; *c*) (Jägers *or* Försterwohnung, Forsthaus) the house of a ranger *or* huntsman, ranger's house.

Jä'gerinn, *f.* (*pl.* —en) huntress.

Jä'gerisch & Jä'gerlich, *adj. & adv.* according to woodcraft, in the manner of a huntsman.

Ja'guar, *m.* (—s; *pl.* —e) *Zool.* jaguar, American tiger (*Felis onca* — *L.*).

Jäh', 1. *adj.* *a*) (sehr steil, sehr schnell) precipitous, precipitant, steep; *b*) (hastig) hasty, rash; (plötzlich) sudden (Tod, death); (kopflängs) headlong; eine —e Abreise, an abrupt departure; 2. *adj.* *a*) precipitantly, steeply; *b*) hastily, rashly, suddenly.

Jäh'e & Jäh'igkeit, *f.* (*pl.* —n) *a*) precipitancy, steepness; precipice; *b*) suddenness, hastiness.

Jah'en, *v. n.* (*aux.* haben) (*rarely u.*) to say yes, to affirm, confess; *vid.* Be—.

Jäh'lich, Jäh'ling, 1. *adj.* *a*) (steil) precipitous; *b*) (plötzlich) sudden; 2. *adv.* suddenly.

Jäh'lings, *adv.* *a*) (steil) precipitously; *b*) (plötzlich) suddenly.

Jah'n, *f.* (*pl.* —e) *T.* *a*) empty space in a grass-field, over which the mower has passed; *b*) *Vint.* division of the vineyard for the purpose of manuring; *c*) *For.* felled timber laid in rows one upon another.

Jäh'nen & Jäh'nen, *v. vid.* Gähnen.

Jahr, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) year, twelvemonth; im —, in the year; ein halbes —, half year; seit vielen —en, these many years; in einem —e, within the space of a year; vor einem —e, twelve months ago; länger als ein — her, above a year ago; seit undenklichen —en, time out of mind; — und Tag, a long time; *Law.* a year; übers —, a year hence; alle (jedes) — *or* — für —, every year; — aus, — ein, all the year round, every year; ein — ums —, every other year; er ist hoch in —en, he is of a great age, far gone in years; in die —e zu —en, kommen, to get old, to come to age; die —e (Lehr—e) stehen, to serve one's apprenticeship; die —e eines Baumes, *T.* the circles of a tree; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* work by the year; —begängniß, *n.* anniversary; —besuch, *m.* annual visit; —buch, *n.* year book; *generally pl.* —bücher, annals, chronicle, annual register; —buchschreiber, *m.* annalist; —feier, *f.* —fest, *n.* anniversary; innerhalb —esfrist, in (within) the compass of a year; —fünft, *n.* space of five years, lustrum; —funfzig, *n.* space of fifty years; —gang, *m.* *a*) annual course; *b*) vintage, year's growth (of wine); *c*) annual set of any publication, writing *or* lectures; —gebung, *f.* *Law.* pronouncing a person of age; —gedächtniß, *n.* anniversary; —gehalt, annual stipend, salary; —geld, *n.* pension, yearly allowance, annuity; —gesell, *m.* journeyman for a year; —gewächs, *n.* year's growth; —hundert, *n.* century, age; ein —hundert lang, an age together; —lohn, *n.* annual wages; —markt, *m.* fair (in small towns); —pacht, *f.* tenure from year to year —rechnung, *f.* annual account; (in chronology) calculation of the year; —schluß, *m.* close of the year; —schuß, *m.* *T.* growth of a year; *For.* circles of a tree, which it sets every year; *Bot.* shoots, springs, tendrils; —seinkommen, *n.* —seinkünfte, *pl.* annual income, annual rents; —sfrist, *f.* space of twelve months; —stag, *m.* anniversary-day; —sviertel, *n.* quarter of a year; —svierteltag, *m.* quarter-day; —swechsel, *m.* alternation, renewing of the year, new year; —szeit, *f.* season; nicht in der —szeit, out of season; —tausend, *n.* millenium, millenary; —uhr, *f.* clock which is only wound up once in a year; —verbrauch, *m.* annual consumption; —weise, *adv.* yearly, annually; —woche, *f.* *f.* *Script.* prophetic week, consisting of seven years, instead of days; —wuchs, *m.* year's growth; —wunsch, *m.* (der Schulkinder) school piece; —zahl, *f.* year, (auf Briefen, Münzen) date; —zehend, *n.* space of ten years, decennium; —zeit, *f.* annual time, anniversary, season.

Jah'ren, Jäh'ren, *v. refl. vulg.* to be a year, to be anniversary.

Jah'res, *gen. of* Jahr; *vid. comp. under* Jahr.

Jäh'rig, *adj.* (ein Jahr alt) a year old; of a year; (vor einem Jahre) a year ago; yearly, annual (Pflanze, plant); (ein Jahr dauernd) lasting a year; es ist nun —, it is now a year; es wird bald —, it will soon be a year.

Jähr'lich, 1. *adj.* annual, yearly (Einkünfte, income); *Com.* per annum; ein —es Einkommen; an annuity; 2. *adv.* yearly, annually, every year, a year.

Jähr'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) yearling.

Jah'rte, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* switch, *vid.* Gerte.

Jäh'zorn, *m.* (—s) sudden anger, propensity *or* promptitude to anger, choler, violent passion.

Jäh'zornig, *adj.* given to anger, passionate, choleric.

Jak', *vid.* Grunzochs.

Jaka'l, *m.* (—s; *pl.* —e) *vid.* Goldwolf.

Ja'kob, *vid.* Jacob.

Jala'pe, *f.* **Jalap'pe**, jalap (*Convolvulus jalappa* — *L.*); —harz, *n.* *Pharm.* resin jalap; —wurz, *f.* jalap root.

Jalon', *m.* (–s; *pl.* –s) *Mil.* field colours.
Jalousie', *f.* (*pl.* –n) Venetian blinds.
Jama'ika, *n. Geog.* Jamaica; *comp.* –holz, *n.* Jamaica logwood; braziletto wood; –pfeffer, *m.* all-spice; –rum, *m.* Jamaica (rum).
Jam'be, *m.* (–n; *pl.* –n) iambus.
Jam'bisch, *adj.* iambic.
Jam'mer, 1. *s. m.* (–s) *a*) (das Klagen, die Klage) lamentation; *b*) (Unglück, Elend) misery, calamity, wretchedness; *c*) (Mitleid) pity; compassion; *d*) *provinc.* (fallende Sucht) falling sickness; es ist – und Schade, it is a thousand pities; es ist ein – es anzusehen, the sight of it moves (one) with compassion; 2. *in comp.* –blick, *m.* woful look; –gesang, *m.* song of lamentation, dirge; –geschrei, *n.* lamentation, lamentable cry; –gesicht, *n.* lamentable face; –knechtschaft, *f.* cruel slavery, cruel bonds; –leben, *n.* miserable, wretched life; –schade, *m.* deplorable thing, pity, *vid.* – und Schade; –thal, *n. fig.* valley of tears, abode of calamity; the earth; –ton, *m.* doleful accent; –voll, *adj.* most lamentable, miserable, pityful, deplorable, wofal, distressing, calamitous.
Jäm'merlich, 1. *adj.* miserable, lamentable, pitiable, deplorable (dumm, stupid), woful, wretched, sorry (Aussehen, appearance); er macht ein –es Gesicht, he makes a pitiable face; 2. *adv.* lamentably, miserably, woefully, wretchedly.
Jäm'merlichkeit, *f.* pitiableness, wretchedness.
Jam'mern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (klagen) to lament, (beklagen, beweinen) to mourn, wail, moan, cry; 2. *a. imp.* (Mitleiden einflößen) to grieve; du jammerst mich, I pity you; es jammert mich, I am moved to pity; (*also with gen.*) mich jammert seiner Noth, I pity *or* deplore his distress; es jammert mich, daß, u. s. w. it grieves me that, &c.; –d, *p. a.* plaintive; 3. *s. n.* lamentation.
Jan', *m. abbr. for* Johann, John, Jack; *Gam.* (Bete) lurch.
Janha'gel, *m.* (–s) rabble, mob, tag-rag and bob-tail.
Jani'na, *n. Geog.* Janina, Joanina.
Janitscha'r, *m.* (–en; *pl.* –en) janizary; –enmusik, *f.* janizary music.
Jän'ner, **Janua'r**, *m.* (–s) *Chron.* January.
Jansenis'mus, *m. Ecc.* Jansenism.
Jansenist', *m.* (–en; *pl.* –en) *Ecc.* Jansenist.
Jap'an, *n.* (–s) Japan; –holz, *n.* Japan wood.
Japa'ner, *m.* (–s) **Japane'se**, *m.* (–n; *pl.* –n) –rinn, **Japane'sinn**, (*pl.* –en) Japanese.
Japani'ren, *v. a. T.* (lackiren) to japan; japani'rt, japanned.
Japa'nisch, *adj.* –e Sprache, *f.* –e, *n.* Japanese; –e Erde, Japan earth, catechu; das –e Porzellan, Japan china.
Ja'pen, *v. vid.* Gaffen; **Jap'pen & Jap'sen**, *v. vid.* Schnappen & Klaffen.
Japu', *m. Orn.* Japu (*Oriolus cristatus – L.*; *Cassidus cristatus – Cuv.*).
Jargon', *m.* jargon, cant.
Jä'schen, **Jäscht'**, *vid.* Gäschen, Gäscht.
Jasmi'n, 1. *s. m.* (–s) *Bot.* *a*) der echte –, jasmine, jessamin, shrub treefoil (*Jasminum – L.*); *b*) der deutsche –, white syringa (*Philadelphus coronarius – L.*); 2. *in comp.* –blüthe, *f.* jasmin flower; –laube, *f.* jessamin-bower; –öl, *n.* oil of jessamine.
Jas'pis, *m. Min.* jasper, jasp, jasperstone; –achat, *m.* jaspachate; –artig, *adj.* jaspidean.
Jasponyx', *m.* (–es; *pl.* –e) *Min.* jasponyx.
Jä't-axt, *f.* (*pl.* –äxte) grub-axe, weed-hook.
Jä'ten, *v. a.* to weed, *vid.* Gäten.
Jatro'phe, *f. Bot.* jatropha (*Jatropha manihot-L.*)
Jau'che, *f.* (*pl.* –n) filthy water, suds; *Med.* ichor, glut; *vulg-s.* *a*) (schlechtes Bier) bad beer, &c.; *b*) sauce.
Jau'chert, *n.* (–s; *pl.* –e) acre.
Jauch'zen, *v. n.* (*aux.* haben) to shout, huzza, exult, triumph; sie jauchzten laut auf, they gave a great shout; 2. *s. n.* (–s) shouting, cheering, shout, huzza, exultation.
Je', 1. *adv.* ever, always; von –her, at all times; – zwei und zwei, two and two; – zuweilen, – und –, now and then, sometimes; – nachdem, as, even as, according as; von –her, even before; –mehr und mehr, the more and more; – länger hier, – später dort, the longer here, the later there; – eher desto lieber, – eher desto besser, the sooner, the better; – mehr, desto besser, the more, the better; 2. *int. vulg.* why! heavens; – nun, well, well now; ach Herr –! Lord! O Lord!
Je'denfalls, *adv.* at all events, in any case.
Jeden'noch, *adv. & conj.* nevertheless, notwithstanding, yet.
Je'der, je'de, je'des, *also* ein je'der, eine je'de, ein je'des, *pron.* every, each, every body, every one, any; Alle und Jede, all and every one; an Jedem Orte, in every place, every where; auf –er Seite, on every page; unter – Bedingung, upon any term; mit jedem Tage, day after day; jeden dritten Tag, every third day; jedem Narren gefällt seine Kappe, *prov.* every one has his hobby, *vid.* Hinsicht.
Je'derhand, **Je'derlei**, *adj. indecl.* of every, any kind.
Je'dermann, *pron.* every one; every body, any one, any body.
† **Je'dermänniglich**, *pron* every body, all together, all hands, *vid.* Jedermann.
Je'derzeit, *adv.* always, ever, at any time.
Je'desmal, *adv.* at every time, always.
Je'desmalig, *adj.* for a certain *or* for such a case, actual, then being, existing; die –en Umstände, the circumstances in such a case.
Jedoch', *conj.* however, yet, nevertheless, notwithstanding.
Jedwe'der, **Jedwe'de**, **Jedwe'des**, *pron.* each, every one, *vid.* Jeder.
Jeg'licher, **Jeg'liche**, **Jeg'liches**, *adj. & pron.* every, each, *vid.* Jeder.
Jehovah', *m.* Jehovah.
Jelängerjelie'ber, *n.* (–s) *Bot.* *a*) honey-suckle, woodbine, woodbind, caprifole (*Lonicera caprifolium – L.*); *b*) *vid.* Bittersüß & Stiefmütterchen.
Jel'le, *f. vid.* Jölle.
Je'mals, *adv.* ever, at any time; sollte es sich – zutragen, if it should happen at any time.
Je'mand, *pron.* somebody, any one, some one; *vulg.* – Fremdes, some stranger; ist – da? is any one there? weder ich, noch sonst –, neither I nor any body else; kennen Sie –

aus dieser Gesellschaft? do you know any of that company?
Je'mine, *int. vulg.* O Gemini!
Jenit', *m. Min.* yenite.
Jen'ny-Spinnmaschine, *f.* spinning jenny.
Je'ner, Je'ne, Je'nes, *pron. demonstr.* that; yon, yonder; that one, that person; — Mann dort, that man there; jene Frau drüben, that woman yonder; sehen Sie jenen Baum? do you see yon tree; man kann nur jenem trauen, der, u.s.w., we can trust but him, who &c.; — fromm, dieser gottlos, the first a pious, the other a wicked one; diese sind größer, als jene, these are greater than those; bald dieses, bald jenes, now this, now that; an — Seite, on yon side; on the other side; von jenem Orte her, from yonder place; in jenem Leben, in — Welt, in the other world; — Weise sagte, a certain sage said; jene, welche mir theuer sind, those that are dear to me; — (*opp.* dieser, the latter) the former.
Jen'ner, *vid.* Jänner.
Jen'seit, *prep.* (*with gen.*) beyond, on yon side; on the other side; further, on the further side of ..; — des Meeres, beyond sea; von — der Donau, from beyond the Danube; — des Grabes, on the other side of the grave.
Jen'seits, 1. *adv.* on the other side, in the next world; — des Meeres, beyond the sea, transmarine; — des Gebirges, ultramontane; 2. *s.* das —, the next life, the world to come.
Jen'seitig, *adj.* opposite; vom — en Ufer, from the opposite shore.
Jer'boa, *m. vid.* Erdhase.
Jeremi'as, Jeremiah, Jeremy (M-n.).
Je'richorose, *f. Bot.* aspalathus, rose of Jericho (*Anastatica hierochuntica* — *L.*).
Jer'sey, *n. Geog.* Jersey.
Jeru'salem, *n.* (—s) *Geog.* Jerusalem; das befreite —, Jerusalem Delivered (of Tasso); -artischoke, *f. Bot. vid.* Erdbirne, *a*).
Jesuit', *m.* (—en; *pl.* —en) *Ecc.* Jesuit.
Jesuit'inn, *f.* (*pl.* —en) Jesuitess.
Jesuit'er-kleid, *n.* Jesuit's habit; —mütze, —nuß, *f.* saligot, *vid.* Wassernuß; —orden, *m.* order of the Jesuits, order *or* company of Jesus; -pulver, *n.* Jesuit's-powder; —thee, *m. Bot.* Mexican tea (*Chenopodium ambrosioides* — *L.*).
Jesuit'isch, 1. *adj.* Jesuitical, Jesuitic; 2. *adv.* Jesuitically.
Jesuitis'mus, *m.* Jesuitism.
Je'sus, *m.* (*generally decl. as in Lat.*) Jesus; — Christus, Jesus Christ; im Namen Jesu, in the name of Jesus; das Buch — Sirach, *Scrip.* Ecclesiasticus.
Jett'chen, *n. abbr. for* Henriette, Harriet.
Jetzig, *adj. of* Jetzt, present, now, actual; der — e König, the present *or* now king; die — e Mode, the now prevailing fashion; — er Zeit, now a-days, in our time; zum — en Course, at the current exchange; nach dem — en Course, al corso.
Jetzt, 1. *adv.* now, at present, anon, by this time; — und allezeit, ever and anon; nur —, eben —, gerade —, but just now; für —, for the present; bis —, hitherto; — oder nie, either now *or* never; von — an, henceforth, from this time forward; 2. *n.* das —, the present (time *or* moment); 3. *in comp.* — malig, *adj. provinc.* present, now existing; —mals, *adv.* now, at present; —welt, *f.* present, actual world.
Je'weilen, *vid.* Bisweilen.
Je'weilig, *adj. provinc.* happening sometimes;
Joa'chim, (*contr.* Jochim, Jochen), (—s) Jehoiachin, Joachim (M-n.).
Job'st, *vid.* Jodocus.
Joch', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e, *vulg.* Jöcher) *a*) (für Zugvieh) yoke; *b*) (Brücken—) bow, planks *or* pillars and cross-beams supporting a wooden bridge; *c*) (Gebirgskette) chain *or* ridge of mountains; *d*) (Landmaß) a measure of land; *e*) *fig.* yoke; unter das — bringen, to subjugate, enslave; das — abschütteln, to shake off the yoke; ein — Ochsen, a yoke of oxen; 2. *in comp.* —fisch, *vid.* Hammerfisch; —bein, *n. Anat-s.* cheekbone yokebone, zygoma, zygomatic bone; —beinmuskel, *m.* zygomaticus; —bogen, *m.* bow between the cheek and temple; —brücke, *f.* bridge resting upon a yoke; —hölzer, *pl. Min.* stemples; —ochs, *m.* yoke-ox; —riemen, *m.* yoke-ring; —träger, *m. T.* cross-beams of a bridge.
Jock'ei, *m.* (—s; *pl.* —e) jockey; *comp.* —hut, *m.* jockey-hat; —peitsche, *f.* jockey-whip.
Jo'deln (Jo'eln), *v. n.* (*aux.* haben) to sing in the Swiss *or* Tyrolese style (the word is used by composers to designate the manner in which certain passages are to be executed).
Jo'docus, (*contr.* Jo'del, Jö'del, Job'st) Joyce (M-n.).
Johann', Johan'nes, John (M-n.).
Johan'na, Johanna, Joan, Jane, Jone (F-n.).
Johan'nis-apfel, *m. a*) *Pom.* John apple, geniting *b*) *Bot.* dwarf apple (*Pyrus malus paradisiaca* — *L.*); —beere, *f.* (schwarze, rothe, black, red) currant; —beergelée, *f.* currant jelly; —beersaft, *m.* currant-juice; —beerstaude, *f.* —beerstrauch, *m.* currant-bush (*Ribes* — *L.*); der schwarze —beerstrauch, *m.* squincy, squinancy, black cock *or* game, black currant (*Ribes nigrum* — *L.*); —beerwein, *m.* currant-wine; —blume, *vid.* Maßliebe; —blut, *n. Bot.* knawel (*Scleranthus annuus* — *L.*); —brod, *n.* carob, St. John's bread; —brodbaum, *m. Bot.* carob tree (*Ceratonia siliqua* — *L.*); —fest, *n.* —tag, *m.* St. John's day, midsummer-day; —feuer, *n.* St. John's fire; —gans, *f. vid.* Albatroß; —käfer, *m.* various kinds of chafers, *as*: fernbeetle (*Scarabaeus solstitialis* — *L.*); *vid.* —wurm; globard, glow-worm; —kraut, *n. Bot.* hypericon, parkleaves, St. John's wort, All Saints wort (*Hypericum perforatum* — *L.*); —lauch, *m. Bot.* ciboule (*Allium fistulosum* — *L.*); —öl, *n.* oil of St. John's wort; —pfirsiche, *f.* early peach; midsummer-peach; —ritter, *m. vid.* Johanniterritter; —wedel, *m. Bot.* meadow-sweet spiraea, drop wort (*Spiraea filipendula* — *L.*); —wurm, *m.* glow-worm (*Lampyris* — *L.*); —wurz, *vid.* Bertram.
Johannit'er, *m.* (—s) knight of St. John; *comp.* —orden, *m.* order of Malta; —ritter, *m.* knight of the order of Malta, Hospitaller.
Jo'kel, *m. burl.* jack.
Jo'len, *v. vid.* Jodeln.
Joli'th, *m.* (—s) *Min.* iolite.
Jöll'e, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* yawl, jolly-boat; wherry; *comp.* —nführer, *m.* wherry-man.
Jöll'tau, *n. Mar.* girt-line, (an den Nocken der Raaen) yard rope.

Jo'nas, Jonah, Jonas (M-n.).
Jonathan', (-s) Jonathan (M-n.).
Jonquill'e, *f.* (*pl.* -n) *Bot.* jonquil (*Narcissus jonquilla* - *L.*).
Jo'pe, *f.* (*pl.* -n) *vulg.* jacket, bodice.
Jo'seph, (-s) Joseph, Joe, Joey (M-n.); *comp.* -sblume, *f. Bot.* Joseph's flower (*Tragopogon pratensis* - *L.*); -sstab, *m.* white double daffodil (*Narcissus poeticus flore pleno* - *L.*).
Joseph'e, Josephi'ne, Josephine (*in Austria* Se'pherl *and* Pep'pi) (F-n.).
Jo'sua, (-s) Joshua (M-n.).
Jo'ta, *n.* jot.
Jotacis'mus, *m. Gram.* jotacism.
Journa'l, *n.* (-s; *pl.* -e) journal, magazine; *Com.* day-book, journal, waste book; - für Damen, the ladies' magazine; kritisches -, review; ins - eintragen, journalisi'ren, *Com.* to journalize articles.
Journalist', *m.* (-en; *pl.* -en) journalist, magazine-writer, reviewer.
Jovia'lisch, *adj.* jovial.
Jovialitä't, *f.* joviality.
Ju'bart, *m.* (-s; *pl.* -e) *vid.* Jupitersfisch.
Ju'bel, *m.* (-s) jubilation; (laute Freude) loud rejoicings, mirth; public joy; *comp.* -braut, *f.* bride-jubilant; -bräutigam, *m.* bridegroom-jubilant; -feier, *f.* -fest, *n.* jubilee; -freude, *f.* joy of jubilee, exultation; -gesang, *m.* song of jubilee; -geschrei, *n.* cry of jubilee, huzza; -greis, *m.* an old man who holds a jubilee (of his birth, marriage, charge, dignity *or* preferment); -hochzeit, *f.* jubilee nuptials; -jahr, *n. Rom. Cath.* (year of) jubilee; -lied, *n.* song of jubilee; carol; -predigt, *f.* jubilee-sermon; -priester, *m.* priest-jubilant; -ruf, *m.* acclamation, shouts; sonntag, *m.* second sunday after Easter; -voll, *adj.* extremely joyful *or* happy.
Ju'beln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to rejoice, exult, triumph; 2. *s. n.* jubilation.
Jubila'r, *m. vid.* Jubelgreis.
Jubilä'um, *n.* (-s; *pl.* -äen) jubilee.
Jubili'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to jubilate, exult, triumph.
Juch'! Juchhe'! Juchhei'sa! *int. vulg.* huzza! hey-day!
Juch'art, *m.* (-s; *pl.* -e) *provinc.* acre.
Juch'ten, *m.* (-s) *Com.* Muscovy-leather, Russia-leather, juffs, jufts; -häute, *pl.* red hides, Russia-hides.
Juch'zen, *v. n.* (*aux.* haben) to huzza.
Juck'bohne, *f.* (*pl.* -n) *Bot.* cowage, cow-itch (*Dolichos urens* - *L.*).
Ju'cken, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *with dat.* to itch; die Haut, der Buckel juckt ihm u. s. w., *fig.* he requires cudgeling; die Ohren - ihm, *fig.* his ears itch, *i. e.* he is curious, inquisitive; die Kehle juckt ihm, his throat itches, he stands a chance of being hanged; 2. *a. & imp.* to rub, scratch, irritate; to itch; es juckt mich auf der Haut, my skin is irritable; 2. *s. n.* (-s) itching, itch, prurience.
Juck's, *m. vulg.* *a*) (Scherz) joke; *b*) (Schmutz) dirt.
Ju'da, Judah (M-n.); -ziege, Juidaziege, *f. Zool.* whidawgoat (*Capra aegagrus reversa* - *L.*).
Judä'a, *n.* (-s) *Geog.* Judea, Jewry.
Judaisi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to judaize.
Judais'mus, *m.* judaism.
Ju'das, Judas, Judah; (M-n.) *fig.* traitor; *comp.* -baum, *m. Bot.* Judas-tree, bud-tree (*Cercis siliquastrum* - *L.*); -gruß, *m.* false salutation; -kuß, *m.* kiss of a traitor, treacherous kiss; -ohr, *n.* -schwamm, *m. Bot.* jew's ear (*Peziza auricula* - *L.*); -schweiß, *m.* extreme anguish.
Ju'de, *m.* (-n; *pl.* -n) jew; *fig.* usurer; miser; der ewige -, the wandering jew; *comp.* -napfel, *m.* (in der Gurgel) Adam's apple; -nart, *f.* jewish manner; nach -nart, jewishly; -nbazar, (Jü'denhof) *m.* market-place for jews; -ndocke, *f.* winter-cherry, nightshade-berry, alkekengi; -neid, *m.* jew's oath; -gasse, *f.* jew's street; -ngenoß, *m.* -ngenossinn, *f.* proselyte among jews; -nharz, *n. vid.* -nleim; -hut, *m.* jew's hat; -nkirsche, *f. Bot.* winter-cherry, alkekengi, morel-berry, morel-cherry (*Physalis alkekengi* - *L.*); -nlampe, *f.* jew's lamp; -nland, *n. cont.* country inhabited by jews; Judea; -nleim, *m.* -npech, *n.* asphaltos, jew-pitch; -nmäkler, *m.* jew-broker; -nname, *m.* jewish name; -nnuß, *vid.* Pimpernuß; -npalme, *f. Bot.* palmetto leaf (*Chamaerops* - *L.*); -npappel, *f.* jew's mallow (*Corchorus olitarius* - *L.*); -nschule, *f.* -ntempel, *m.* synagogue; -nspieß, *m. fig. vulg.* excessive usury; mit dem -nspieß laufen, to be a jewish usurer; -nstein, *m. Pet.* jew's-stone; -nsteuer, *f.* duty paid by the jews; -nviertel, *n.* jewry; -nwucher, *m.* unlawful usury; -nzins, *m.* interest taken by jews; -nzopf, *m. Med.* plica Polonica.
Jü'delei, *f.* (Wucher) usury; (jüdische Art & Sprache) jewish manner, dialect.
Jü'deln, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* *a*) (Wuchern) to carry on usury; *b*) to write, speak, express one's self like a jew; to judaize.
Jü'dinn, *f.* (*pl.* -en) jewess.
Jü'disch, 1. *adj.* judical, jewish; das -e Land, Judea; 2. *adv.* in a jewish manner, like a jew; judaically, jewishly.
Ju'denschaft, *f.* body of jews of a place.
Ju'denschaftlich, *adj.* relating to the body of the jews.
Ju'denthum, *n.* (-s) judaism, jewishness.
Ju'dith, Judith (F-n.).
Juften, *m. vid.* Juchten.
Jug'elbeere, *f.* (*pl.* -n) *vid.* Heidelbeere.
Ju'gend, 1. *s. f.* *a*) youth; adolescence; *b*) *fig.* (junge Leute) young people, the youth; von - auf, from one's youth; in meiner -, when I was young; die blühende -, flower, prime of man's age; florid youth; 2. *in comp.* -alter, *n.* youth, juvenile days *or* years; -blüthe, *f.* flower of youth, bloom of youth, prime of life; -fehler, *m.* youthful fault; -feuer, *n.* -hitze, *f.* fire *or* mettle of youth; -freude, *f.* joy of youth; -freund, *m.* -freundinn, *f.* early (*or* juvenile) friend, schoolday friend; -fülle, *f.* fulness, exuberance of youth; -gemüth, *n.* youthful disposition; -gefährte, -genosse, *m.* companion of youth; -hitze, *f.* juvenile ardour, heat *or* mettle of youth; -jahre, *pl.* early (*or* juvenile) years; -kraft, *f.* vigour of youth, youthful strength; -land, *n.* land of

one's youth; —leben, n. —liebe, —lust, f. —reiz, m. life, love, pleasure, charm of youth; —lehrer, m. educator, pedagogue; —streich, m. folly (or sally) of youth; juvenile trick (action); —sünde, f. sin, fault of one's youth; —taumel, m. wildness, ravings of youth; —traum, m. youthful dream; —welt, f. a) the world in its prime; b) (junge Leute) young people; —zeit, f. youth.

Ju'gendlich, 1. adj. juvenile, youthful, young; das —e Alter, juvenility; die —e Hitze, juvenileness; 2. adv. youthfully; —keit, f. youthfulness.

Ju'jube, f. vid. Brustbeerbaum, b).

Juk's, m. vulg. vid. Juchs.

Ju'lchen, f. abbr. for Juliane.

Ju'lepp, m. Pharm. julap, julep.

Ju'li, Ju'lius, m. a) Chron. July; —säule, f. column of July; b) (Julius not Juli) Julius

Julia'n, (—s) Julian (M-n.).

Julia'ne, Juliana, Gillian (F-n.).

Julia'nisch, adj. Chron. Julian; die —e Jahrrechnung, Julian aera; das —e, Gesetz, Julian law.

Ju'lie, Julia, July (F-n.).

Jü'lich, n. (—s) Geog. Juliers, Giulick.

Ju'lisch, adj. Geog. Julian (Alpen, alps).

Jumar're, f. (pl. —n) Husb. (Maulochs) jumart.

Jung', adj. young; youthful; fig. new, fresh; early; — und frisch, young and brisk; ein —er Mensch, a youth, young man; —e Eheleute, new-married people; in meinen —en Jahren, in my younger years; ein —es Blut, a young person; —er Wein, Käse, new wine, cheese; — gewohnt, alt gethan, prov. what is bred in the bone, will never come out of the flesh.

Jung'e, 1. m. (—n; pl. —n) a) boy, lad, stripling, youth; b) (Lehrbursch) apprentice; 2. n. decl. like adj. young; ein —s, a young one; die —n, the young ones; das — eines Bären, Fuchses, Wolfes, cub; das — einer Hündinn, puppy; das — einer Katze, kitten; (von größeren Raubthieren auch Bären) whelp; (von Geflügel) pout; — werfen, to bring forth young; to cub, (von Kaninchen, Hasen rc.) to kindle, (von Schweinen) to farrow, (von Katzen) to kitten, (von Wild) to fawn, (von Schafen) to yean.

Jung'emagd, f. (pl. —mägde) provinc. house-, chamber-maid, hand-maid(en), maid-servant.

Jung'en, v. n. (aux. haben) to bring forth young (said of animals).

Jung'en-arbeit, f. boyish work, work for boys, (Lehrlingsarbeit) work done by apprentices, —haft, 1. adj. boyish; 2. boyishly; —jahr, n. (Knabenjahr) year of boyhood, (Lehrjahr) year of apprenticeship; —mäßig, adj. boyish, improper, ill-behaved, —possen, —streich, m. boyish trick.

Jüng'er, compar. of Jung, younger, junior. later; ein —er Bruder, a younger brother; sie ist zehn Jahre — als ich, she is my junior by ten years.

Jüng'er, m. (—s) **Jüng'erinn**, f. (pl. —en) disciple (Christi, of Christ), adherent, follower; —schaft, f. state of being a disciple.

Jung'fer, 1. s. f. (pl. —n) a) (Jungfrau) virgin, maid; (unverheirathetes Frauenzimmer) maiden; Law, gen. (alte) spinster; b) (als Titel, as a title) miss; c) Kammer—) chambermaid; d) T. vid. Handramme; e) Mar. dead eye, block; f) Ent. vid. Wasserjungfer; g) † (Enthauptungsmaschine), maiden, an instrument for executing a person; h) (noch nie eroberte Festung) maiden fortress; i) a block or stock chained to the arms or legs of a criminel; T-s. for Scheidetrichter, Wärmflasche qv.; — Schmidt, miss Schmidt; eine alte —, an old maid; —n werfen, Gam. to make ducks and drakes; die — küssen, † to kiss the maiden (to be secretly executed); Bot-s. — im Grünen or Haaren vid. Schwarzkümmel; nackte —n, meadow-saffron (Colchicum autumnale — L.); die — aus Numidien, Orn. Numidien hen (crane), buffoon bird (Ardea virgo — L.); 2. in comp. —blei, n. Min. virgin lead; —bogen, m. Bot. virgin's bower (Clematis — L.); —biene, f. virgin-bee, bee belonging to the first swarm of a hive; —erde, f. Chem. virgin-earth; —nfieber, n. green sickness; —nfinger, m. ringfinger; —nhaar, n. vid. Widerthon; —häring, m. herring on the point of spawning; —nhäringe, pl. the best quality of Dutch herrings; —nhäutchen, n. Anat. hymen; —nhonig, m. virgin-honey, maiden-honey; —nkamm, m. Bot. lady's comb (Scandix pecten — L.); —nkind, n. (uneheliches Kind) bastard; (das erste Kind) firstborn child; —nknecht, m. beau, fop, man slavishly devoted to the female sex; —nkrankheit, f. Med. green sickness; —nkranz, m. bridal garland; —nkraut, n. vid. Bärlapp; —nkrone, f. crown of virginity; —nmilch, f. virgin's milk, vulg. benzoin, —nadeln, pl. Com. minikins; —nnelke, f. Bot. maiden pink; —nöl, n. virgin-oil; —npergament, n. virgin-parchment; —npflaume, f. maiden-plum; —nquecksilber, n. Min. virgin-mercury; mercury that is found in its fluid state; —nraub, m. rape, ravishment; —nräuber, m. ravisher; —nrose, f. Gard. maiden's blush, white rose; —schänder, m. deflourer; —nschrift, f. Typ. letters called pearl; —nschwefel, m. Min. virgin sulphur; —nstand, m. virginity, maidenhood; —nsucht, f. vid. —nkrankheit; —nwachs, n. virgin-wax, unwraught-wax; —nzwinger, m. enclosed place for females, cloister.

Jüng'ferlich, 1. adj. virginal, maiden; col. (schüchtern) timid, coy; coyish; 2. adv. maidenly; coyishly; —keit, f. coyness, coyishness vid. Jungfrauschaft.

Jung'ferschaft, f. virginity, maidenhood.

Jung'frau, f. (pl. —en) virgin, maid; Ast. virgo; die heilige —, — Maria, the holy Virgin; blessed Virgin, our Lady; eine mannbare —, a marriageable virgin; comp. —enschänder, m. debaucher of virgins; —schaft, f. virginity, maidenhead.

Jung'fräulich, 1. adj. maiden, becoming a virgin, maidenlike; 2. adv. maidenly; —keit, f. maidenlike behaviour, maidenliness; coyishness.

Jung'gesell, m. (—en; pl. —en) bachelor, single man; —enschaft, f. —enstand, m. bachelorship.

Jung'heit, f. newness, freshness.

Jüng'ling, m. (—es; pl. —e) a) youth, young man, youngster, lad, adolescent; b) Bot.

vid. Katzenpfötchen; weiße —e, *m. Bot.* Venus-navelwort (*Cynoglossum linifolium*—*L.*); *comp.* —falter, *n.* —sjahre, *pl.* youth; —shitze, *f.* juvenile ardour.

Jung'meister, *m.* (—s) the last master *or* freeman that has been received into a guild.

Jüng'st, Jüng'stens, Jüng'sthin, *adv.* lately, of late, newly.

Jüng'ste, *superl. of* Jung, youngest; last; das — Gericht, der — Tag, doomsday, day of judgment, last judgment, final doom.

Jung'thier, *n.* (—es; *pl.* —e) *Sport.* fawn.

Ju'ni, Ju'nius, *m. Chron.* June.

Junker, *m.* (—s) young nobleman; younker, youngster; (Land—) country-squire; *comp.* —haft, —lich, —mäßig, 1. *adj.* cavalier; 2. *adv.* cavalierly; —thum, *n.* systematical and oppresive haughtiness of the petty feudal nobility.

Junkeri'ren, Junkern, *v. n.* (*aux.* haben) to play the gentleman, to squire it.

Jun'ta, *f.* (*pl.* Junten) *Pol.* junta, council.

Ju'pe, *f.* (*pl.* —n) jupon, jacket.

Ju'piter, *m.* (—s) *Myth. & Ast.* Jupiter; *comp. Bot-s.* —sbart, *m.* Jupiter's-beard (*Anthyllis barba jovis* — *L.*); —sblume, *f.* silver-bush, Jupiter's flower (*Agrostemma flos jovis* — *L.*); —sfisch, *m. Zool.* pike-headed *or* sharpnosed whale, boops (*Balaena boops* — *L.*); —skorn, *n.* date-plum; —smond, *m. Ast.* satellite of Jupiter.

Ju'rakalkstein, *m.* (—s) *Min.* Jura (*or* Jurassic) limestone.

Jurament', *n.* (—es; *pl.* —e) oath.

Jura't, *m.* (—en; *pl.* —en) *provinc.* church-warden, jurat.

Jür'gen, *m. vulg.* George (M-n.)

Juri'disch, *adj. vid.* Juristisch.

Jurisdiction', *f.* jurisdiction, district.

Jurisprudenz', *f.* jurisprudence.

Jurist', *m.* (—en; *pl.* —en) jurist, jurisconsult, lawyer. [trade; lawyer's tricks.

Juristerei', *f. cont.* jurisprudence, lawyer's

Jurist'isch, 1. *adj.* juridical, relating to the law, legal; 2. *adv.* juridically, in law.

Ju'ry, *f.* jury; große, kleine —, petty, grand jury.

Jus', *n.* law; das — studiren, to study the law.

Just', *adv. vulg.* just, even now; just now, but just. [execute (a criminal).

Justifici'ren, *v. a.* to justify; (hinrichten) to

Justi'r-feile, *f. T.* adjusting file; —gewicht, *n. Mint.* archtype; —maß, *n. Min.* brazen dish; —wage, *f. T.* adjusting balance.

Justi'ren, 1. *v. a.* to adjust, size; 2. *s. n. Typ.* justification.

Justiz', *f.* justice; *comp.* —beamtete, *m.* officer of justice; —pflege, *f.* administration of justice; —rath, *m.* counsellor of justice; —sache, *f.* matter of justice.

Justizia'rius, *m.* (*pl.* Justizia'rien) justiciary.

Justo'rium, *n.* (—s; *pl.* —rien) *L-f.* gage.

Just'us, *n. Typ.* beard gage.

Jü'te, (—n; *pl.* —n) **Jüt'länder,** (—s; *pl.* —) *m.* Jute. **Jüt'land,** *n.* (—s) *Geog.* Jutland.

Jut'ta, *vid.* Johanna.

Juwe'l, *m.* (—s; *pl.* —en) **Juwe'le,** *f.* (*pl.* —n) jewel; *comp.* —enbürste, *f.* jeweler's brush; —endiebstahl, *m.* jewel-robbery; —enfutter, *n.* case of jewelry; —enhandel, *m.* jeweler's trade; —händler, *m.* jeweler; —enkäfer, *m. Ent.* diamond-beetle (*Curculio imperialis* — *L.*); —enkistchen, *n.* frame for jewels; casket; —enuhr, *f.* watch set with diamonds.

Juwelier', *m.* (—s; *pl.* —e) jeweler, lapidary; —wage, *f.* jeweler's scales.

K

K, k, K, the eleventh letter and eighth consonant of the Alphabet.

K, *abbr. at the end of a syllable*; st. keit, kunde, kunst, *as*: Ewigk., st. Ewigkeit, eternity; Heilk. st. Heilkunde, medical science; Bauk. st. Baukunst, architecture; K. st. Korb, basket, crate; Kal. st. Kalender, calendar; Kap. st. Kapitel, chapter; Kar. st. Karat, carat; kath. K. st. katholische Kirche, Catholic church; Kfl. st. Kaiser-Gulden, Kaufleute, florin (imperial currency); merchants; Kfm. st. Kaufmann, merchant; Kfmsfr. st. Kaufmannsfrau, merchant's-wife; Kgl. kgl. st. königlich, (*vid.* auch Kgr.), royal; Kgr. Kgl. st. Kaiser-Groschen, groshen (imperial currency); Kil. Klo. Ko. st. Kilogramme, kilogram (in France); k. k. st. kaiserlich-königlich, imperial royal; kl. st. klein, little; Kl. st. Klasse, class; Klftr. st. Klafter, cord, fathom; Klh. st. Klein-Hundert, a (round) hundred; Klt. st. Klein-Tausend, a (round) thousand; K. M. st. Kupfer-Münze, copper coin; Kpfr. st. Kupfer, copper; Kr. st. Krone, Kronen (Münze) crown, crowns (money); Kr. st. Kreis, Krieg, district, war; Kgsw., Kriegsw. st. Kriegswissenschaften, science of war; Krthlr. st. Kronen-Thaler (6 Livres) crown-piece (of six livres); Krz. kr. st. Kreuzer, cruizer; Ks. st. Kaiser, emperor; K. S. st. kurze Sicht, short sight.

Kaa', *f.* (*pl.* —en) *provinc.* cot, hut.

Kaa'g, *n.* (—es; *pl.* —e) a kind of Dutch sloop.

Kaa'k, *m.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* heavy gust *or* squall of wind; *provinc.* pillory, whipping-post.

Kabbala', *f. Jew. Rel.* cabala.

Kabbalist', *m.* cabalist; —isch, *adj.* cabalistic, cabalistical.

Kab'beln, *v. n.* (*aux.* haben) *& recipr. vulg.* to exchange words, to quarrel; *Mar.* to rise against the sea; die See kabbelt, the wind rises against the sea.

Kab'belsee, *f. Mar.* turbulent motion of the sea.

Ka'bel, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Mar.* cable; *b*) (Loos) lot; (Antheil) share; *comp.* —aar, —aring, *f. Mar.* voyal, voyol; —bier, *n. provinc.* beer

brewed by the lot; *Mar-s.* fütterung, *f.* rounding; —garn, *n.* rope-yarn, caburns; —gat, *n.* cable stage, cable tier; —länge, *f.* cable's length; —raum, *m. vid.* —gat; —seil, —tau, *n.* cable, stream cable; —tanz, *m.* sailor's dance; —weise geschlagene Taue, shroud-laid cordages; —wiese, *f.* meadow assigned by lot.

Kabeljau', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* cablian, cod-fish, land-cod, haddock (*Gadus morrhua* — *L.*); gedörrter —, dried cod, cod-fish; der junge —, codling; eingesalzener —, *Am. N. E.* dun-fish; — einsalzen, *Am.* to dun; der grönländische —, greenland-fish; 2. *in comp.* —fänger, —fischer, —jäger, *m.* cod-fisher; —leber, *f.* blubber liver; —leberthran, cod-oil; —messer, *n.* cod-knife; —rogen, *m.* cod-roan.

Ka'beln, *v. a. & n. a)* (verloosen) to distribute by lot; *b)* (loosen) to draw lots.

Ka'belung, *f.* (*pl.* —en) lot of goods, allotment.

Ka'bestan, *m.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* capstan, capstern.

Kabliau', *m. vid.* Kabeljau.

Kabu'se, *f.* (*pl.* —n) *a) provinc.* little room, hut; *b) Mar.* cook-room in a ship, cabuse.

Ka'buskraut, *n.* (—es) *Gard.* cabbage.

Kabu'ze, *f. vid.* Kapuze.

Kachek'tisch, *adj. Med.* cachectic, cachectical.

Kach'el, 1. *s. f.* (*pl.* —) *a)* earthen pane (zu Oefen, for stoves), (Ofen—) Dutch tile; † earthen vessel; *b) fig. vulg.* old woman; 2. *in comp.* —form, *f.* mould for Dutch tiles; —ofen, *m.* stove composed of Dutch tiles.

Kacherie', *f. Med.* cachexy.

Kack', *adj. provinc.* naked, callow, unfledged (von Vögeln, of birds); —haus, *n.* —stuhl, *m.* privy.

Kack'e, *f. vulg.* turd.

Kack'en, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to cack.

Kackerlack'e, *m. a) vid.* Schabe; *b) vid.* Kakerlak.

Kad'dig, **Kad'dik**, *m. provinc.* juniper.

Ka'der, (*provinc.* Goder), *m.* (—s) fleshy fulness under the chin, double chin.

Kad'mium, *n. Min.* cadmium.

Kä'fer, *m.* (—s) *Ent.* beetle, chafer, scarab, scarabee; coleopter; *comp.* —artig, *adj.* coleopterous, coleopteral; —larve, *f.* grub; —muschel, *f. Conch.* oscabrion; —schnecke, *f. Conch.* scarabee-snail (*Helix scarabaeus* — *L.*); —schröter, *vid.* Hirschkäfer.

Kaff', *n.* (—es; *pl.* —e) chaff.

Kaff'ee, (*provinc.* Koffee) *m.* (—s) coffee; —sorten, *pl.* coffees; —brennen, to roast coffee; *comp.* —baum, *m. Bot.* coffee-tree (*Coffea* — *L.*); —beutel, —sack, *m.* coffee bag; —bitter, *n. vid.* Kaffeine; —bohne, *f.* coffee-berry; —braun, *n.* coffee-colour, ginger-bread colour; —brenner, —schütter, *m.* —trommel, *f.* coffee-roaster; —bret, *n.* coffee-tray; —brod, *n.* rusk; —bruder, *m.* one fond of coffee; der öffentliche —garten, public coffee-garden; —geschirr, *n.* coffee-things; —haus, *n.* coffee-house; —kanne, *f.* coffee-pot; —kessel, *m.* coffee-kettle; —lampe, *f.* coffee-lamp; —löffel, *m.* tea-spoon; —maschine, *f.* coffee-biggin, coffee-kitchen, pneumatic coffee-pot, argyle; —mühle, *f.* coffee-mill; —pauke, *f.* —schütter, *m.* —trommel, *f.* coffee-drum, coffee-roaster; —plantage, —pflanzung, *f.* coffee-plantation; —schälchen, *n.* —tasse, *f.* coffee-dish, cup; —schenk, —wirth, *m.* coffee-man; keeper of a coffee-house; —schwester, *f.* one fond of coffee; —teller, *m.* coffee-plate; —zeug, *n.* coffee-service, coffee-things.

Kaffei'n, *n. Chem.* caffeine.

Kaff'er, *m.* (—s; *pl.* —n) *Geog-s.* Caffre, Caffree, Caffer; —nland, *n.* Caffraria.

Kaffetier', *m. vid.* Kaffeeschenk.

Kä'fich, **Kä'ficht**, **Kä'fig**, *m.* (—es; *pl.* —e) cage, bird-cage; (bes. für Falken) mew; *fig.* prison; in einem — einsperren *or* thun, to encage, cage.

Kafil'ler, *m.* (—s) flayer, knacker; —ei', *f.* (*pl.* —en) *a)* (das Haus) flaying-house; *b)* (das Geschäft) knacker's business.

Ka'g, *m. vid.* Kaag.

Kah'l, 1. *adj. a)* (ohne Haare) bald, bare; (ohne Aeste) branchless; (nackend) naked, callow; (nur von Vögeln) squab; *Bot.* glabrous; (fadenscheinig) napless, threadbare; *b) fig.* (bloß) mere, (ärmlich) poor, (leer) empty; *c)* (traurig) sorry, bad, (öde, wüste) barren, bleak; —abgeschoren, close shaved, close cropt; eine —e Ausflucht, Entschuldigung, a poor shift, a shuffling *or* sham excuse, a paltry plea; —es Geschwätz, absurd talk; ein —es Schiff, an unrigged vessel; — machen, to bare, bald; 2. *adv.* baldly, barely, ill, poorly, miserably; — bestehen, *fig.* to come off poorly; 2. *in comp.* —kopf, *m.* bald-head; *vid.* Aasgeier; —köpfig, *adj.* bald-headed, bald-pated; —köpfigkeit, *f.* baldheadedness, baldness; —schwänzig, *adj.* bare-tailed.

Kahl'heit, *f.* baldness, bareness, calvity; (Oede) bleakness.

Kah'm *or* **Kah'n**, *m.* (—s) mould (auf Wein, gathered on liquids).

Kah'men, *v. n.* (*aux.* haben) to grow mouldy.

Kah'mig *or* **Kah'nig**, *adj.* mouldy, stale; — werden, to mould, grow mouldy.

Kah'n, *m.* (—es; *pl.* Kähne) *a)* boat, wherry, skiff, punt; (kleiner mit zwei Rudern) scull, sculler; *b) vid.* Kahm; *comp.* —förmig, *adj.* boat-shaped, scaphoid; *Bot.* carinate, carinated, keeled, cymbiform; —führer, *m.* wherry-man; master of a river-boat; —geld, *n.* fare, ferriage; —muschel, *f. Conch.* nautil; —schnecken, *f. pl. Conch.* gondola shells.

Kah'nen, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to go in a boat, to ferry.

Kai', *m.* (—es; *pl.* —e) quay (key, kay), wharf; *comp.* —geld, *n. Mar.* wharfage, keyage; —meister, *m.* wharfinger.

Kai'en, *v. vid.* Kajen.

Kai'ken, *m. provinc.* jackdaw.

Ka'in, Cain (M—n.).

Kai'man, *m.* (—s, *pl.* —e) *Zool.* cayman, American crocodile; (der hechtrüsselige) alligator (*Crocodilus lucius* — *Cuv.*).

Kai'ser, 1. *s. m.* (—s) emperor; der türkische —, grand seignior, sultan; über des Kaisers Bart streiten, *prov.* to quarrel, dispute about a trifle; 2. *in comp.* —apfel, *m.* a superior kind of apple; —burg, *f.* imperial palace; —gelb, *n.* mineral yellow; —geld, *n.* imperial (Austrian) coin; —groschen, *m.* imperial groat; —gulden, *m.* imperial florin; —haus, *n.* imperial house; —krone, *f. a)* imperial crown;

b) *Bot.* imperial lily, crown imperial (*Fritillaria imperialis* — *L.*); —papier, *n.* imperial paper, fool's cap; —pflaume, *f. Pom.* the red magnum bonum; —pracht; *f.* ✱ (Schiller) imperial state; —reich, *n.* —staat, *m.* empire; —salat, *m. Bot.* tarragon, *vid.* Dragun; —schnitt, *m. Surg.* cesarean (imperial) section, hysterotomy, gastrotomy; —thee, *m.* imperial tea, hyson skin; —wahl, *f.* election of an emperor; —würde, *f.* dignity of an emperor, imperial dignity.

Kai'serinn, *f.* (*pl.* —en) empress; die verwittwete —, empress-dowager.

Kai'serlich, 1. *adj.* imperial, cesarean; cesarian; gut — sein, to be well minded, disposed towards the emperor; die —en, the emperor's troops; † the imperialists (in Germany); 2. *adv.* imperially.

Kai'serling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Bot. aa*) bird's eye (*Primula farinosa* — *L.*); *bb*) golden agaric (*Agaricus caesareus* — *L.*); *b*) † child born by way of incision.

Kai'serthum, *n.* (—s; *pl.* —thümer) states of an emperor; empire; imperial dignity.

Ka'jen, *v. a. Mar.* to set the yards a-peak.

Kajü'te, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* cabin, captain's room; die große —, state room, cuddy; *comp.* —njunge, *m.* cabin-boy; —npassagier, *m.* cabin-passenger.

Ka'k, *m. vid.* Kaak.

Ka'kadu, *m.* (—s; *pl.* —e) *Orn.* cockatoo (*Psittacus cristatus* — *L.*).

Ka'kelbunt, *adj. vulg.* spotted.

Ka'keln, *v. vid.* Gackeln.

Ka'ken, *v. a. T.* to gut and salt herrings in order to barrel them.

Ka'kerlak, *m.* (—n; *pl.* —n) albino, white moor.

Kakody'l, *n. Chem.* kakodyle, —säure, *f.* kakodylic acid.

Kalamank', *vid.* Kalmank.

Kalamint'(h), *m. vid.* Bergmelisse, Katzenmünze.

Kalamit', *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* calamit. stralstein, scorlaceous *or* lamellar actinolite.

† **Ka'land**, *m.* (—es; *pl.* —e) fraternity, brotherhood; meeting, assembly.

Kalan'der, *m.* (—s) *Ent.* corn-worm, weevil (*Curculio granarius & frumentarius* — *L.*); —lerche, *f. Orn.* bunting (*Alauda calandra* — *L.*).

Kala'o, *m. vid.* Hornvogel.

Kalb', 1. *s. n.* (—es; *pl.* Käl'ber) *a*) calf, *pl.* calves; *Hunt.* fawn; *fig.* (übermüthige, alberne Person) a wanton, silly person, colt; (Dummkopf) blockhead; *b*) *Mar.* bolster; wie ein —, calf-like, calvish, calfish; das gegossene —, molten calf; ein — abbinden (abspänen, absetzen), to wean a calf; *prov-s.* das — in die Augen schlagen, to offend by words; mit fremdem —e pflügen, to plough with an other man's heifer; secretly to make use of another's assistance; das — auslassen (abtreiben), to be wanton, full of waggery; ein — anbinden *or* machen, *vulg.* to vomit; 2. *in comp.* —fell, *n.* calf's skin; *fig.* drum; —felle, *pl.* calves, veals; das große —fell, *Com.* kip; dem —felle folgen, to follow the drum; —fleisch, *n.* veal; schlechtes —fleisch, colt veal; —leder, *n.* calves-leather; in —leder gebunden, bound in calf; —luchs, *m. Zool.* black-ears (*Felis caracal* — *L.*); —sauge, *n.* large eye; —säugig, *adj.* having bolting eyes; *Cook-s.* —sbraten, *m.* roast veal; —sbröschen, *n.* —sdrüse, —smilch, *f.* sweet-bread; —sbrust, *f.* breast of veal; —sfuß, *m.* calf's foot; —sgekröse, —sgeschlinge, *n.* calves' pluck; —skeule, *f.* —sschlägel, —sstoß, *m.* leg *or* joint of veal; —skopf, *m.* calf's head; —slab, *n.* rennet; —snierenbraten, *m.* loin of veal; —spergament, *n.* vellum; —sviertel, *n.* quarter of veal; —shinterviertel, *n.* loin of veal; —sschnitten, —scarbonaden, *pl.* veal cutlets, veal steaks; —svorderviertel, *n.* shoulder- and breast-piece of veal.

Kalb'(e), *f.* (*pl.* —en) *provinc.* heifer.

Kal'ben, *v. n.* (*aux.* haben) to calve.

Käl'ber-braten, *m.* roast veal; —drüse, *f.* sweet bread of veal; —gekröse, *n.* calf's-pluck; —haft, *adj. fig.* coltishly; —kropf, —kern, *m. Bot.* cow parsley, chervil (*Chaerophyllum* — *L.*); —lamm, *n. Husb.* gammer lamb; —magen, *m.* maw of a calf; —stoß, *m.* leg of veal; —preis, *m. vid.* Kalbsmilch; —zahn, *m.* calf's tooth; *Arch.* dentil, denticle.

Käl'bern, *adj.* of veal.

Käl'bern, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (Kälber werfen) to calve; *b*) *fig.* (übermüthig sein) to be wanton, to be full of waggery, to whiffle; *c*) *vulg.* to vomit.

† **Kalch'**, *provinc. vid.* Kalk.

Kaldau'nen, *pl.* tripe, guts, bowels, chitterlings.

Kalebass'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) *vid.* Calabasse; *b*) calipash.

Kaledo'nien, *n.* (—s) Caledonia, Scotland.

Kaledo'nier, *m.* (—s; *pl.* —) Caledonian.

Kaledo'nisch, *adj.* Caledonian.

Kaleidosco'p, *n.* (—es; *pl.* —e) *Phys*, kaleidoscope; —isch, *adj.* kaleidoscopical.

Kalekut', *vid. under* C.

Kalen'der, *m.* (—s) *Chron.* calendar, almanac; — machen, *fig.* to be thoughtful, to be in a brown study; *comp.* —macher, *m.* almanac maker; —monat, *m.* calendar month.

Kalen'dern & Kalän'dern, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to feast, revel, make merry.

Kalesch'e, *f.* (*pl.* —n) calash; chariot, flying chair; chaise.

Kalfac'ter, *m.* (—s; *pl.* —) (bei Dampfmaschinen) [*vid.* Heizer.

Kalfa't-docken, *pl. Mar-s.* graving docks; —eisen, *n.* (—s; *pl.* —) calking-iron, making-iron, horsing iron; das schmale —eisen, spice iron; —hammer, *m.* calking mallet; —werg, *n.* (—s) oakum.

Kalfa'terer, *m.* (—s) *Mar.* calker.

Kalfa'tern, 1. *v. a. Mar.* to calk; 2. *s. n.* calking.

Ka'li, *n. Chem.* potash, *vid.* Salzpflanze; *in comp.* —bicarbonat, *n. Chem.* bicarbonate of potash; —cyanid, *n.* cyanide of potassium; —flüssigkeit, —lauge, *f.* potash ley, alkaline liquor, liquor potassae; —hydrat, *n.* hydrate of potassa; —salpeter, *m.* nitre salt; —schwefelleber, *f.* sulphuret of potassium; —solution, *f.* alkaline solution.

Kali'ph, Kalif, *m.* (—en; *pl.* —en) Calif.

Kalipha't, Kalifa't, *n.* (—es; *pl.* —en) Califate. Califship.

Ka'lium, *n. Chem-s* potassium; —iodid, *n.* iodide of potassium; —ioduret, *n.* iodaret of

potassium; —peroxyd, *n.* peroxyd of potassium; —wasserstoffgas, *n.* hydroguret of potassium.

Kalk, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *Min. & Chem.* lime, *Chem.* calx; cement; ungelöschter *or* lebendiger —, quick lime; — löschen, to slack lime; verwitterter —, lime slacked in the air; —enthaltend, limy; in — verwandeln, zu — werden, to calcine; mit Sand vermischter — (Mörtel), mortar; zu — brennen, to calcine, to burn lime; mit — bewerfen, to rough-cast, parget; eine Wand mit — beweißen, to whitewash *or* plaister a wall; 2. *in comp.* —artig, *adj.* calcareous; limy; —artiger Ueberzug, *m.* incrustation, crustation, crust; —artige Arznei, *f.* testaceous medicine; —artigkeit, *f.* calcareousness; —äscher, *m. Tan.* lime-pit; —beule, *f. Med.* chalky swelling, callosity; —brennen, *n.* burning, slacking lime; —brenner, *m.* lime-burner; —bruch, *m.* limestone-pit; —brühe, *f. Tan.* lime-water, lime-pit; alte —brühe, stale lime-pit; —eisenstein, *m. Min.* calcareous *or* lime ironstone; —erde, *f.* calcareous earth; —faß, *n.* mortar-trough, lime-tub; —fuge, *f.* seam of mortar; —gebirge, *n.* calcareous mountain; lime-stone mountain *or* hill; (—hügel) chalk hill; —grube, *f. Mas. Tan.* lime-pit, basin; —hütte, *f.* lime-kiln; —klippe, *f.* chalk-cliff; —kübel, *m.* mortar-tub (pail, vat); —lauge, *f.* lime-lye; —löschen, *n.* lime-slacking; —malerei, *f.* fresco-painting; —mergel, *m. Min.* marl; —mörtel, *m.* (mit feinem Sande versetzt) troweled stucco; —milch, *f.* size; —mühle, *f.* lime-mill; —mulde, *Mas.* hod, boss; —ofen, *m.* lime-kiln; (mit Steinkohlen geheizter) tunnel-kiln; —putz; *m. Mas.* (reiner) fine stuff; (mit Gypsmörtel) gage stuff; —rahm, *m.* cream of lime; —röste, *f.* layer of lime-stones and wood to be burnt to lime; —salz, *n.* wall-salt, sal neuter; —sand, *m.* calcareous sand; —schaufel, *f.* lime shovel; —sieb, *n.* lime-sieve; *Min-s.* —sinter, *m.* stalactite; —spat, *m.* calcareous spar, lime-spar; —staub, *m.* —mehl, *n.* calcareous grit; —stein, *m.* lime-stone; körniger —stein, granular lime-stone, tuffstone; weicher —kalkstein, soft chalk-stone; —tafel, *f.* —quader, *m.* lime-quarry; —tuff, *m.* tuffaceous lime-stone; —wasser, *n. Pharm.* lime-water; —wolle, *f.* skinner's wool.

Kalkant, *m. vid.* Bälgetreter.

Kal'ken, *v. a.* to soak in lime-water, to mix with lime.

Kal'kicht, *adj.* limelike.

Kal'kig, *adj.* chalky, limy, calcareous (Leim [Lehm], loam).

Kalligra'ph, *m.* (—en; *pl.* —en) cal(l)igrapher; [—ie'], *f.* cal(l)igraphy; penmanship; —isch, *adj.* cal(l)igraphic.

Kalm', 1. *s. m. Mar.* calm; 2. *adj.* calm.

Kalmank, *m.* (—es; *pl.* —e) *Com.* callimanco, calamanco, duroy; doppelter —, double calmanco, lasting.

Kal'mar, *m. Zool.* calamar, calamary (*Sepia loligo — L.*)

Kalmäu'ser, *m.* (—s) (Grillenfänger) muser; (Geizhals) dotard, anchoret; (Knicker) miser.

Kalmäu'sern, *v. n.* (*aux.* haben) to muse, to be in a brown study; (knickerig leben) to live niggardly.

Kal'men, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *Mar.* to be calm, still; to be dozing; 2. *s. n.* dozing sleep.

Kalmuk, *m.* (—s) *Com.* bearskin.

Kalmuke, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Kalmuc.

Kal'mus, *m.* (*indecl.*) *a*) *Pharm. & Com.* calamus, *Bot.* spicewort, sweetcalamus, sweet-cane, sweet-smelling (*or* sweetscented) flag *or* grass, sword grass, acorus (*Acorus calamus — L.*); wilder, rother, *vid.* Schwertel, gelber; *b*) *for* —branntwein, *m.* calamus brandy.

Ka'lomel, *n. Pharm.* calomel.

Kaloty'p, *n. Phys. mod.* calotype; —gemälde, *n.* calotype picture; —papier, *n.* calotype paper.

Kalt, 1. *adj.* *a*) cold, frigid, (frostig) chill; — und neblich, rimy; bleak (Wind, wind); *b*) *fig.* cold; (gefühllos) insensible, (gleichgültig) indifferent, (zurückhaltend) reserved, (theilnahmlos) dry, (leidenschaftslos) passionless; — bereitet, — bearbeitet, cold drawn; mir ist *or* wird —, I am cold; — machen, to chill; *fig.* (ermorden) to murder; — werden, to grow cold; (Tuch) —pressen, *Cloth.* to cold-press, to leaf; ein —er Schweiß, a chilly sweat; der —e Brand, *Med.* sphacelus; ein —er Schlag, clap of thunder not attended by ignition; das —e Fieber, ague; die —e Fährte, *Sport.* dry-foot; —e Gebläse, *n.* cold-blast; —e Dünste, chill damps; —e Wind, *m.* shearing wind; —e Schauer, *m.* rigour; ein —er Empfang, a chill reception; der —e Mensch, stoic; —e Küche, cold meat; —hämmern, *T.* to cold-beat; —e Hände; warme Liebe, *prov.* a cold hand, a warm heart; 2. *adv.* coldly, cooly, &c., *also fig.* er empfing es sehr —, he gave it a cold reception; 3. *in comp.* —blasig, *adj.* *T.* hard to be rendered fusible; —blüter, *m.* amphibious animal; —blütig, 1. *adj.* having cold blood, cold-blooded (Thier, animal); *fig.* cold, quiet, deliberate, cool-headed; 2. *adv.* coldly, in cold blood; —blütig handeln, to act in cold blood; ein —blütiger Schütze, a cool-shot; —blütigkeit, *f.* coldbloodedness; cold blood, calmness, coolness; presence of mind, composedness, deliberateness, stoicism; —brüchig, *adj.* brittle when cold (of iron); —brüchiges Eisen, cold-short iron; —herzig, *adj.* coldhearted; frigid, indifferent; —herzigkeit, *f.* coldheartedness, indifference; —lager, *n. Saltw.* time when no work is done; —meißel, *m. T.* chisel to cut the iron when cold; —schale, *f.* a cold beverage or soup made of beer or wine with grated bread, sugar, lemon, &c., or fruit, such as strawberries, currants, &c.; bragget, cool allay; —schlächter, *m. provinc.* flayer, knacker; —schlagamboß, *m. T.* anvil on which the copper is beaten without fire; —schmied, *m.* brazier; —silber, *n. Chem.* mixture of tartar and calcined silver; —sinn, *m.* —sinnigkeit, *f.* coldness, frigidity; (Gleichgültigkeit) indifference, discountenance (gegen, upon), unconcern, unconcernedness; —sinnig, 1. *adj.* cold, frigid, cool, frosty, indifferent; 2. *adv.* coldly, frigidly; Jemanden —sinnig behandeln, to be cold to one, to look cold upon one;

ein —sinniger Freund, a cool friend; —wasser-cisterne, *f. Mech.* cold water cistern; —wasser-pumpe, *f.* cold water pump.

Käl'te, *f.* cold, coldness, chill, chilliness, frigidity, frigidness; *fig.* coldness, frigidity; phlegm; durchdringende —, *f.* tickling weather; hoher Grad von —, frostiness; vor — zittern, to tremble with cold; vor — zitternd, shivery; erstarrt vor —, chilled, stiff, clung *or* benumbed with cold; die — läßt nach, the weather grows mild; von der — springen die Lippen auf, cold weather cuts the lips.

Kal'ten, *v. n.* (*aux.* sein) to grow cold.

Käl'ten, *v. a.* to chill; mit Eis —, to ice; —d, *p. a.* chilling; frigoric; —de Mischung, *f. Chem. Med.* frigorific mixture.

Käl'tlich, *adj.* coldish, chilly.

Käl'tling, *m.* (—es; *pl.* —e) (*mod.*) cold, apathetic person. [or hut.

Kalu'pe, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* miserable house

Kamasch'en, *pl. vid.* Gamaschen.

Kamee'l, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —e) *a*) *Zool.* camel (*Camelus — L.*); *b*) *T.* (Tau) cable; *c*) *Mech.* camel; *d*) *vulg. fig.* (Dummkopf) blockhead; 2. *in comp.* —bock, *m. vid.* Nilgau; —fliege, *f. Ent.* camelfly (*Rhaphidia — L.*); —führer, —treiber, —wärter, *m.* camel-driver; —garn, *n.* mohair- *or* angora-yarn, —haar, *n.* camel's hair; —härner Plüsch, *m. Com.* hair-shag; —hals, *m.* camel's neck; *fig.* neck resembling that of a camel; —hengst, *m.* male camel; —heu, —stroh, *n. Bot.* *a*) squinant, camel's hay (*Andropogon schoenanthus — L.*); *b*) *vid.* Blumenbinse; —kuh *or* —stute, *f.* female camel; —pardel, *m. Zool.* camelopard, giraff, giraffe (*Camelopardalis — L.*); —treiber, —wärter, *m.* camel-driver; —ziege, *f. Zool.* *a*) camel goat, Angora goat (*Capra angorensis — L.*); *b*) *vid.* Lama; —ziegenhaar, *n.* angora goat's hair.

Kame'lblume, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Kamille.

Kamelopard', *n. vid.* Kameelpardel.

Kamelot', *m. vid.* Camelot.

Kä'melziege, *f. vid.* Kameelziege.

Kam'erad, *m.* (—s *or* —en; *pl.* —en) comrade, fellow, comate; —schaft, *f.* fellowship, consortship; society.

Kamera'l, 1. *adj.* financial, relating to political economy; 2. *in comp.* —sache, *f.* business relating to the finances; —verwaltung, *f.* administration of the finances; —wesen, *n.* finances; —wissenschaft, *f.* —ia, *f. pl.* science of finances, cameralistics.

Kameralist', *m.* (—en; *pl.* —en) financer, financier; —ik, *f. vid.* Kameralwissenschaft; —isch, *adj.* cameralistic.

Ka'mholz, *vid.* Rothholz.

Kamil'le, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* camomile; *a*) gemeine *or* Feld—, common feverfew, motherwort (*Matricaria chamomilla — L.*); *b*) (die römische, edle) anthemis, sweet camomile, stitchwort (*Anthemis nobilis — L.*); *c*) (rothe *or* braune) *vid.* Adonisröschen; *d*) (spanische) *vid.* Bertram; *e*) (stinkende, unechte wilde) dog fennel (*Anthemis cotula — L.*); —nthee, —ntrank, *m.* camomile tea.

Kami'n, *n.* (—es; *pl.* —e) chimney, fireside; *comp.* —aufsatz, *m.* chimney ornament; —besen, *m.* hearth-broom; —brett, *n.* chimney board; —ecke, *f.* chimney corner; —einfassung, *f.* —rand, *m.* mantelet; —feger, *m.* chimney sweeper; —feuer, *n.* chimney fire; —geld, *n.* chimney money; —geräthe, *n.* chimney utensils; —gestell, *n. pl.* cats and dogs; —gitter, *n.* chimney fender; —haken, *m.* chimney hook; —kappe, *f.* chimney top; —mantel, *m.* mantle tree of a chimney; —ofen, *m.* stove; —rücken, *m.* hob, hub; —ruß, *m.* chimney black; —röhre, *f.* tunnel of a chimney; —schirm, *m.* fire-screen; —sims, *m.* chimney piece, chimney board, architrave, mantle-piece, mantle-shelf; —spiegel, *m.* chimney glass; —stülpe, *f.* fender; —stück, *n.* chimney piece; —teppich, *m.* hearth-rug; —vorsetzer, *m.* (mit Rollen) scroll fender; —winkel, *m.* chimney corner.

Kamiso'l, *n.* (—s; *pl.* —e) waistcoat, doublet; Kamisö'lchen, *n.* (—s) smicket.

Kamm', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Käm'me) *a*) comb, der enge *or* Staubkamm, dandruf comb; der weite —, jockey comb; der krumme — der Landleute, crambo comb; (Kämm'maschine) carding machine; *b*) *Nat.* comb, (auf einer Seite hängend, eines Hahnes) crest; *c*) (Gebirgs—) ridge, cop, dorsum (of hills); *d*) *Nat.* beard of an oyster; spondyl; *e*) *Mech. Mill.* cog (eines Rades, of a wheel); *Dik.* upper part of a dike; *f*) *Min.* rock that breaks under a softer stone; *g*) *Wear.* reed, sley, stays, heald; *h*) *Ship-b.* (Schnitzwerk am Gallion) trail-board; *i*) *Locksm.* bit (of a key); *k*) *Carp.* dove-tailed part of timber; *l*) *Mech.* yard (of a wheel at a crane; *m*) (Genick) neck (of man), neck part under the mane (of horses); *n*) *Vint.* stalk (an Weintrauben, of grapes); ohne —, keinen — habend, combless; wie ein — gezähnt *or* gestreift, wie — zähne eingreifend, pectinate, pectinated, mit einem — (von Vögeln) crested; einen — reinigen, to cut a comb smooth; *prov.* Alle über einen — scheeren, to treat them all alike; der — schwillt ihm, he bristles up; einen über den — hauen, to speak harshly to a person; 2. *in comp.* —auster, *f.* cony fish; —blatt, *n. T.* weaver's stay with its staves; —bohrer, *m.* comb bit; —braten, *m.* roasted ribs of beef; —bruch, *m. T.* rupture (rent) in the upper part of a dike; —bürste, *f.* comb-brush; —deckel, *m.* pad; housing; —dose, *f.* comb-box; —fabrik, *f.* comb manufacture; —fett, *n.* melted grease (of the neck of horses, bulls, &c., caballine oil; —flossen, *pl. f. Nat.* pectinals; —förmig, *adj.* comb-like; *Bot.* cristate, cristated; pectinal; —futteral, *n.* comb-case; —gras, *n. Bot.* dog's tail grass, rattle-grass, raggy (*Cynosurus — L.*); —haken, *m.* nape, hinder-part of the neck; —hebel, *m. T.* balances that raise the stay; —krapp, *m.* bunch-madder; —lade, comb-tray; —litze, *f. T.* string of yarn; packthreads on the stays of the silk-weavers; —macher, *m.* comb-maker; —maschine, *f.* combing machine; —muschel, *f. Conch.* two-shelled cockleshell, scallop, comb-fish (*Pecten — L.*); *Woolcomb.* head *or* stock; —rad, *n. Mech. Mill.* cog-wheel, teethed wheel; eisernes —rad, iron jack, (Kronenrad) face-wheel, crown-wheel; —säge, *f.* comb cutters web; —satze, *f. Mech.* space between two teeth of a cog-wheel; —schaft, *m. T.* shaft *or* staff

on a silkweaver's stay; —setzer, m. carder; —stück, n. neck-piece; —stürzung, f. T. breaking down or sinking of the top or upper part of a dike; —wolle, f. (Krämpelwolle, worsted wool; —wollenwaare, f. worsted goods; —zahn, m. tooth of a comb; —zwecken, pl. the smallest tacks.

Käm'men, v. 1. a. to comb (auch Wolle); (Manuf. Wolle krämpeln, karden) to card, tease; fig. Einen — (ausschelten), to scold a person; 2. refl. sich —, to comb one's own head; 3. s. n. combing, carding; Käm'mer, m. (—s; pl. —) Käm'merinn, f. (pl. —en) (Woll —) comber, carder.

Kam'mer, 1. s. f. (pl. —n) a) (kleines Zimmer, Gemach) chamber, room, apartment; (auf Schiffen) accomodation; (im Hintertheile des Schiffes) slop room; (Bettzimmer) bed-chamber, bed-room; b) (Versammlungsort einer Behörde und die Behörde selbst) chamber, exchequer, board, office; c) Anat. aa) im Auge, (vordere, hintere, posterior, anterior) chamber; bb) im Herzen, (rechte, linke, right, left) ventricle; d) (Höhlung in verschiedenen Dingen) hollow, cavity (of various things); die erste, —, Pol. an house of Lords or Peers; upper-house; die zweite —, an. house of Commons, lower house; eine aus zwei —n bestehende gesetzgebende Versammlung, Am. court; e) Mil. Gun. Fort. —eines Mörsers, einer Kanone, chamber, hole in the bore of a cannon; (am Flintenschloß) exploding chamber; eine Mine mit einer — versehen, to chamber a mine; f) Opt. die finstere —, dark chamber, camera obscura; 2. in comp. —advocat, m. lawyer of the exchequer; chamber counsel; —amt, n. office at the exchequer; —archiv, n. exchequer-archives; —becken, n. chamber-pot, chamber-bason; —bediente, m. chamber-servant, page of a prince; officer of the exchequer; —bote, m. messenger of the exchequer; —capelle, f. chamber-chapel; —collegium, n. exchequer-college, board of domains; —consulent, m. vid. —advocat; —copist, m. copyist at the exchequer; —degen, m. small sword (worn at courts, visits &c.); —diener, m. a) valet de chambre, waiting man; (eines Großen) waiting gentleman, under-gentleman; b) (Art Tisch) dumb waiter; —diener des Königs, gentleman of the privy (or king's bed-) chamber; groom of the chamber; —einkünfte, pl. revenues of the exchequer; —fest, n. court feast or entertainment; —fourier, m. court's quartermaster; —frau, f. gentlewoman, waiting (gentle) woman, lady's maid; —frauen der Königin, bed-chamber women; tire-women; —fräulein, n. lady of the bed-chamber, gentlewoman of the privy chamber, maid of honour; —gefälle, pl. chamber-revenues; —gericht, n. chamber, court of the prince's chamber, supreme court of judicature; exchequer (in England); das kaiserliche Reichs —gericht zu Wetzlar, the imperial chamber of justice at Wetzlar; —gerichtspräsident, m. president of a supreme court of judicature; —graf, m. chief overseer of the mines (in Austria); —gut, n. domain, demesne, crown-lands; public revenue; —heiduck, m. a footman in Hungarian costume attached to the prince's person, —heizer, m. chamber-heater; —herr, m. chamberlain, lord (gentleman) of the king's bed-chamber; —herrnschlüssel, m. golden key of a chamberlain; —herrnstelle, f. chamberlainship; —jäger, m. a) a prince's huntsman; b) (Rattenfänger & joc.) rat-catcher, rat-killer; —jungfer, f. chamber-maid; —junker, m. gentleman of the bed-chamber; —kätzchen, n. fig. joc. chamber-maid; —lakei, m. chamber-servant; —latte, f. Vint. vine-props, vine-lath; —lehen, n. fief of crown lands or held of the chamber of finances, —leute, pl. gentlemen of the privy chamber; officers at the exchequer; —mädchen, n. chamber-maid, Lady's maid; —magd, f. chamber-servant; —musik, f. chamber-music; music of the chamber; musicians of a prince's chapel; —musikus, m. chamber-musician; —pächter, m. farmer of crown land; —page, m. chamber-page; —präsident, m. president at the exchequer-college; president of the prince's supreme court of judicature; —procurator, m. attorney of the exchequer; —rath, m. counsellor at the exchequer, chamber counsellor; —richter, m. president of the chamber; —sache, f. matter of the exchequer; —schreiber, m. clerk at the exchequer; —secretair, m. secretary to the board of finances; —spiegel, m. Gun. bung or stopple for a gun; —spiel, n. vid. —musik; —stück, n. Gun. chamber; mortar piece to throw large stone balls with; —styl, m. Mus. style of chamber-music or concert-music, opposed to the ecclesiastical and theatrical styles; —tisch, m. chamber-table; —ton, m. Mus. the lower tuning of the organ in church music; —topf, m. chamber-pot, jorden; —trauer, f. minor mourning of a court (which does not extend to the whole court); —tuch, n. cambric, fine lawn; —weib, n. chamber-woman; —wissenschaft, f. science of finances; —zahlmeister, m. paymaster at the exchequer; a prince's cash-keeper; —zofe, f. vid. —jungfer.

Käm'merchen & **Käm'merlein**, n. (—s; pl. —) little chamber, closet, lodge; —spiel, n. Gam. knave out of doors, dandy-dandy, prison bars (— base).

Kämmerei', f. (pl. —en) chamber, exchequer, exchequer-college, finances.

Käm'merer, m. (—s; pl. —) (Kammerherr) chamberlain, chamberer; master of the robes; (Schatzmeister) treasurer; —amt, chamberlainship.

Kammerie'r, m. (—s) a prince's cashkeeper.

Käm'merling, m. (—es; pl. —e) a) † chamberlain, valet; b) — or Kämmling, waste wool.

Kämm'wolle, f. combing wool.

Kamp', m. (—es; pl. Kämpe) provinc. enclosure; enclosed meadow or arable land.

Kampan'je, f. Mar. poop.

Käm'pe, m. (—n; pl. —n) † & * champion; provinc. boar.

Kam'pel, m. provinc. comb; fellow (in a bad sense).

Kampelei', f. vulg. quarreling.

Kam'peln, v. n. & refl. vulg. to quarrel, altercate.

Kampf', 1. s. m. (—es; pl. Kämpfe) lit. (Streit) contest, (Gefecht) combat, (mehr fig.) conflict

(zwischen Pflicht und Liebe, between duty and inclination), (bes. mit Leidenschaft, Tod, auch *lit.*) struggle, (der Leidenschaften) repugnance; (Schlacht, Gefecht) battle, fight, (Ringen) wrestling, struggling; *Sport.* brush; 2. *in comp.* —begier, —begierde, *f.* eager desire for the combat; —begierig, —gierig, *adj.* eager for combat; —fähig, *adj. Mil.* effective; ein Schiff —fertig machen, *Mar.* to clear a ship for action; —gefährte, —genoß, *m.* fellow combatant, soldier; —gehülfe, *m.* second; —geprüft, —gewohnt, *adj.* war-proof; —hahn, *m. a) Orn.* ruff (*Tringa pugnax*-*L.*); *b)* (a cock bred to fight) game-cock; fighting-cock; *c) fig.* a quarrelsome fellow; —hahnei, *n.* (Eier, aus denen —hähne gebrütet werden) game egg; —hahnsporen, *m.* gantlet; —jagen, *n.* combat, fight, baiting of wild beasts (for amusement); —kunst, *f.* pugilistic art, pugilism; —lust, *f. vid.* —begierde; —lustig, *adj.* longing after, ready for the combat, warlike, war faring; —platz, *m.* (Schlachtfeld) place of combat, scene of action, field of battle; (Schranken, Turnierplatz) lists; *Ant.* arena; der —platz zum Hahnengefechte, (cock) pit; —preis, *m.* prize; —probe, *f.* combat-proof; —recht, *n.* law of fighting; —richter, *m.* judge of the combat, umpire; —schwert, *n.* broadsword; —spiel, *n.* tilting, combat for a prize; —wart, —wärtel, *m.* † second at a combat *or* duel; —übung, *f.* exercise of tilting; —versucht, *adj.* veteran; —zeuge, *m.* second; —zucht, *f. Sport.* fighting breed.

Käm'pfen, *v. n.* (*aux.* haben) to combat, conflict, fight, encounter, wrestle, strive, struggle; mit dem Tode —, to struggle with death; mit den Wellen —, to buffet the billows; —d, *p. a.* wrestling.

Käm'pfer, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (der Kämpfende) combatant, * champion, knight; contender, tilter, wrestler, struggler, fighter, prizer, prize-fighter, pugilist; *b) Arch.* impost, chaptrel, coussinet.

Kam'pfer, *m. vid.* Kampher.

Kämpfe'rie, *f.* (*pl.* —en) *Bot.* galangal (*Kaempheria Galanga — L.*).

Kam'pher, *m.* (—s) *Phar.* camphire, camphor; *comp.* —baum, *m. Bot.* camphor *or* camphire-tree (*Laurus camphora — L.*); —haltig, *adj.* camphoric; —kraut, *n. Bot. a)* African fleebane (*Tarchonanthus camphoratus — L.*); *b) vid.* Aberraute; —pflanze, *f. Bot.* ground pine (*Camphorosma — L.*); *Chem. s.* —säure, *f.* camphoric acid; —saure Salz, *n.* camphorate; —spiritus, *m.* camphorated spirit of wine.

Kam'phern, *v. a.* (mit Kampher anmachen) to camphor; gekam'phert, *adj.* camphorated.

Kamtschada'le, *m.* (—n; *pl.* —n) **Kamtschada'linn**, *f.* (*pl.* —en) Kamtschadale.

Kamtschat'ka, *n. Geog.* Kamtschatka.

Kana'l, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Kanäle) *a) Hydrol.* & *Anat.* canal, channel; (Abzugs—) drain, sewer, sink, gutter, dike; (Einschnitt, Graben) cut; (von Röhren) conduit, tube; *fig.* channel, means; *b) Geog.* British channel; *c)* (Meerenge) narrow sea, (zwischen Eis) lead; Kanäle bauen, kanalisi'ren, to canalize; 2. *in comp.* —arbeiter, *m.* banker; —bau, *m.* canalisation, canaling; —schifffahrt, *f.* canal navigation; —schloß, *n.* canal lock; —werft, *n.* canal wharf.

Kana'rienvogel, under C.

Kan'delbaum, *m.* (—es; *pl.* Kan'delbäume) *Bot.* lilac, seringa, pipe-tree (*Syringa — L.*).

Kan'efaß, *or* **Can'nefaß**, *n.* (—es) *Com.* canvas.

Kanei'e, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* osier, wicker (*Salix viminalis — L.*).

Känguru'h, *n.* (—s; *pl.* —) *Zool.* kangaroo (*Didelphis gigantea — L.*); —käfer, *m. Ent.* kangaroo beetle (*Scarabaeus macropus — L.*).

Kani'nchen, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) rabbit, cony; das männliche —, buck rabbit *or* coney; das weibliche —, doe rabbit *or* coney; das — im Bau, rabbit set; ein Satz —, *Sport.* a nest of rabbits; ein — mit Frettchen aufstöbern, to bolt a coney; 2. *in comp.* —bau, *m.* —höhle, *f.* cony-burrow; —berg, —garten, *m.* —gehäge, *n. Sport.* & *Law.* warren, clapper, rabbit- *or* cony-warren; —falle, *f.* rabbit-iron; —fell, *n.* coney-skin, rabbit-skin; —haare, *pl.* flue of rabbit; —heckgrube, *f.* rabbit's nest; —kasten, *m.* hutch; —jäger, *m.* —wiesel, *n. Zool.* ferret (*Mustela furo — L.*); —wärter, *m.* warrener; —wolle, *f.* coney-wool, flue.

Kan'ker, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg. a)* (Spinne) spider; *b)* cancer, (Krebs an Bäumen, Nelken) canker.

Kann', (ich, sie, er) *vid.* Können.

Känn'chen, *n.* (—s; *pl.* —) cannakin.

Kan'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* (hölzerne) can, tankard, mug; (Krug) jug, pot; *b)* measure of one *or* two quarts; eine —voll, a pot full; eine — Bier, a pot of beer; eine — Wein, a quart of wine; zu tief in die — gucken, *prov.* to drink deep; 2. *in comp.* —nbürste, *f.* bottle-brush; —ndeckel, *m.* pot-lid; —ngießer, *m.* pewterer, *or* —gießer, *fig. cont.* would-be politician, blue statesman; —gießerei, *f.* nonsensical talk about politics; —gießern, *v. n. insep.* (*aux.* haben) to talk of politics; —nkraut, *n. Bot.* horse-tail, shave-grass, pewter-grass, snake-pipe (*Equisetum arvense — L.*); —nweise, *adv.* by pots, by quarts; —nzinn, *n.* pewter.

Kanniba'l, *s. vid.* Cannibal.

Ka'non, u. s. w. *vid.* Canon, u. s. w.

Kano'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) cannon, piece of ordnance, (great) gun; die metallne, eherne —, brass cannon; die Seele einer —, inside of a cannon; eine — richten, to point a cannon; eine — auf die Laffette bringen, to mount a cannon; eine — abnehmen, to dismount a cannon; eine — vernageln, to nail up *or* spike a cannon, to poison a piece; mit —n beschießen, to cannonade; *vid.* Abblasen, Aufpflanzen, Laden, Einholen, Baren rc. 2. *in comp.* —nbaum, *m.* snake-wood; —nbereich, *n. vid.* —nschußweite; —nblume, *f. Bot.* trumpet tree (*Cecropia peltata — L.*); —nboot, *n.* gunboat; —nbürste, *f.* cannon-brush; —ndonner, *m.* report *or* peal of cannon, cannonade; —nfieber, *n.* dread of firing *or* fighting; —nherd, —nwall, *m.* battery; —nkeller, *m.* casemate; —nkugel, *f.* cannon-ball, bullet, (great, round *or* cannon) shot; *Her. vid.* Kugel, schwarze; *Jest.* (blaue Bohnen) blue plum; —nlage, *f.* gunwise; —nlauf, *m.* barrel of a piece of ordnance;

–nmetall, *n.* –ngut, *n.* **gun metal**; –nofen, *m.* **round stove**; –npulver, *n.* **cannon-powder**; –nschuß, *m.* –nschußweite, *f.* **cannon-shot**; innerhalb –nschußweite sein, **to be within cannon-shot**; –nstiefeln, *pl.* **jack boots.**

Kanona'de, *f.* **cannonade, firing of artillery.**

Kanoni'ren, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) **to cannonade**; 2. *s. n.* (–s) **cannonading, cannonade.**

Kanonie'r, *m.* (–s; *pl.* –e) **cannoneer, gunner.**

Kan't-apfel, *m.* **a kind of edged apple**; –beitel, *m.* **cant firmer chisel; square chisel**; –feile, *f.* **three-square file**; –haken, *m.* *T. s.* **iron hook, can hook, cant hook (to tilt a cask)**; –ring, *m.* **iron ring used with a lever.**

Kan'te, *f.* (*pl.* –n) *a*) (Ecke) **corner, edge, border**; *b*) (Rand) **brim, margin**; *c*) (Leiste) **ledge**; *d*) (Sahlleiste) **fag-end**; *e*) (Spitzen) **lace, point**; die scharfe – **angle** (bei Zimmerholz, Bausteinen, **of timber** *or* **stone**); die – über dem Boden eines Fasses, **chine**; 2. *in comp.* –nkleid, *n.* **a dress faced with lace**; –nschienen, *f. pl. Railw.* **edge rails**; –ntuch, *n.* **a neckcloth with lace**; –nzwirn, *m.* **fine thread, cotton.**

Kan'ten, *v. a. a*) (mit Ecken versehen) **to furnish with edges**; *b*) (auf die – legen) **to put a thing upon its edge, to tilt**; *c*) (herumdrehen) **to turn round**; *Mar.* (umlegen, kentern) **to cant.**

Kän'teln, *v. a.* **to put on the edge, turn round, tilt.**

Kan'tig, *adj.* **angular, cornered, edged, cut out in points**; einen Stein – hauen, **to hew a stone square** *or* **angular.**

Kantil'je, *f.* (krause Borde) **purl, purl-antlet, purl-lace.**

Kan'zel, 1. *s. f.* (*pl.* –n) **pulpit; chair**; die – besteigen, **to mount the pulpit; to look over the wood**; von der – werfen, *lud. vid.* Aufbieten, *c*); 2. *in comp.* –betrachtung, *f.* **discourse from the pulpit**; –beredsamkeit, *f.* **pulpit-eloquence, homiletics**; –lied, *n.* **hymn before the sermon**; –rede, *f.* **sermon**; –redner, *m.* **pulpit orator; preacher**; –sprache, *f.* –styl, *m.* **pulpit** *or* **pulpitical style**; –sprung, *m. lud.* **publishing of the banns**; den –sprung thun, **to have the banns published**; im –ton, **sermonic**; –tuch, *m.* **pulpit cloth.**

Kanzelei' (*contr.* Kanzlei), 1. *s. f.* (*pl.* –en) *a*) **chancery, government office**; *b*) (–personal) **the persons attached to such an office**; *c*) (Gerichtshof, Gericht) **court of justice**; die – der auswärtigen Angelegenheiten, **foreign office**; 2. *in comp.* –amt, *n.* **chancery office**; –archivar, *m.* **keeper of the rolls of the chancery**; –beamtete, *m.* **government officer**; –bote, *m.* **messenger** *or* **summoner of the chancery**; –buchstabe, *m.* **court-letter**; –diener, *m.* **servant** *or* **beadle belonging to the chancery** *or* **similar office; tip-staff**; –director, *m.* **director of the chancery**; –federspulen, *pl.* **office pens**; –gebühren, *pl.* **fees of the chancery**; –gericht, *n.* **chancery**; –gerichtshof, *m.* **court of chancery**; –gut, –lehen, *n.* **estate, feof of chancery**; –rath, *m.* **counsellor of chancery**; –schreibart, *f.* **style of court**; –schreiben, *n.* **writ of chancery**; –schreiber, *m.* *Law.* **chancery-clerk, cursitor**; –schrift, *f.* **black-letter writing; court-hand**; –siegel, *n.* **seal of the chancery**; –styl, *m.* **style of the chancery, law style.**

Kanzelist', *m.* (–en; *pl.* –en) **clerk of the chancery, clerk of** (*or* **writer to**) **the signet.**

Kanz'ler, *m.* (–s; *pl.* –) **chancellor**; –stelle, –würde, *f.* **chancellorship.**

Kan'zeln, *v. a. & n. vulg.* (ab–) **to publish from the pulpit, to preach.**

Kaoli'n, *m. Min.* **kaoline, porcelain** *or* **china clay.**

Kap', *vid.* Cap.

Kapau'n, *m.* (–es; *pl.* –e) **capon**; der Bastard –, **billard.**

Kapau'nen, *v. a.* **to castrate, capon.**

Ka'per, *s. m. vid.* Caper.

Ka'per, *f.* (*pl.* –n) *Com.* (**pickled knob of the flowers of the caper-tree**) **caper**; –brühe, *f.* **caper sauce**; –nstrauch, *m. Bot.* **caper-bush, caper-tree** (*Capparis spinosa* – *L.*).

Ka'pern, *vid.* Capern.

Kapit'el, *n. vid.* Capitel.

Kapp', *m.* (–en; *pl.* –en) *provinc.* **wether**; *comp.* –fenster, *n.* –loch, *n.* **dormer-window, luthern, bullok's eye**; –gut, *n.* *T.* **single-cut brillants**; –hahn, *m. vulg.* **capon**; –kragen, *m.* **cowl, hood**; *Ecc.* **capuchin**; –laken, *pl. Com.* **hat-money**; –messer, *n.* **cane bill**; –zaum, *m.* **cavesson, nose-band**; –ziegel, *m.* **ridge-tile, gutter-tile.**

Käpp'chen, *n. a*) (des Priesters) **calotte, calote, black cap**; *b*) *Bot. vid.* Schönes Gesicht *under* Gesicht.

Kap'pe, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) (Mütze) **cap**, (des Priesters) **calotte**, (Frauenzimmer–) **hood, coif, bonnet**, (Mantel) **cape**, (Kapuze) **capuch**, (Mönchs–) **cowl, hood, capuch**; *b*) *T.-s.* (Bedeckung irgend einer Art) **cap**; *Arch.* **calotte, cup, cap**; (– des Backofens) **crown of a baker's oven**; *Cloth.* **tillot**; *Gun.* (am Flintenkolben) **heel-plate**; (an Pistolen) **holster cap**; (einer Kanone, Rakete) **cap**; *Shoem.* **tip, cap**; (einer Esse, Laterne) **top**; *Fort.* **bonnets**; *Falc.* **hood**; *Farr.* **hood for a horse's crest, beak**; *Med.* **coif, head-piece**; *Bot.* (an Moosen) **husk, gluma**; (an Blumen) **cowl**; *c*) *Min-s. aa*) **horizontal cross-beam above a stream work**; *bb*) (bei der Streckenzimmerung) **cap, lid**; mit einer – versehen, *vid.* Kappen *a*); die – abnehmen, *Sport.* **to unhood**; *prov-s.* jedem Narren gefällt seine –, **every man has his hobby**; gleiche Brüder gleiche –n, **equality of rank** *or* **mind, equality, of exterior**; 2. *in comp.* –nblume, *f. Bot.* **cucullate flower**; –nförmig, *adj. Bot.* **cowled, cucullate(d)**; –ngebiß, *n.* **scatch**; –nmacher, *m.* **bonnet-maker**; –nmönch, *m.* **hooded friar, capuchin**; –nmundstück, *n.* **scatch**; –taube, *f. Orn.* **capuchin.**

Kap'pen, 1. *v. a. a*) (mit – versehen) **to provide** *or* **cover with a cap** *or* **hood**; *b*) (köpfen, Bäume) **to poll, cut, chop, lop, pollard**; *c*) (Hähne verschneiden) **to capon, to dub a cock**; *d*) (die Henne treten) **to tread (said of the cock)**; *e*) *vulg.* (schlagen) **to strike**; (kämpfen, streiten) **to quarrel, fight**; das Ankertau, den Mast –, **to cut the cable, the mast**; 2. *s. n.* **polling**; –de, *or* Kap'per, *m.* (–s; *pl.* –) **lopper.**

Kap'pis, *m. vid.* Kopfkohl.

Kap'sel, *f.* (*pl.* –n) (Futteral) **case, cover, box**, *Bot.* **capsule, film**; (Muffel zum Porzellan brennen) **coffin**; in eine – einschließen, **to**

capsulate; mit nur einer —, ein—ig, *Bot.* **unicapsular**; mit vielen —n, viel—ig, **multicapsular**; —förmig, *adj.* **capsular**; in eine — eingeschlossen, **capsulate, capsulated**; das —band, *Anat.* **capsular ligament.**

Kap'sen, *v. a. vulg.* (mausen) **to steal, pilfer.**

Kaput', *adv. & adj. indecl. provinc.* (zerbrochen) **broken**; (verloren) **lost**; (todt) **gone, dead.**

Kapuze', *f.* **capuch, capuccio, cowl; amicia**; —nförmig, *adj.* **cowled, cucullate.**

Kapuzin'er, *m. Ecc.* **capuchin, gray friar**; —affe, *m. vid.* Winselaffe. [ship.

Karack'e, *f.* (*pl.* —n) † **carac, a sort of heavy**

Ka'ragan, *vid.* Steppenfuchs.

Ka'rakal, *m. vid.* Kalbluchs.

Ka'rat, *n.* (—es; *pl.* —e) **carat, siliqua.**

Karau'sche, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* **crucian** (*Cyprinus carassius — L.*); —nkarpfe, *m.* **bastard carp.**

Karava'ne, *f.* (*pl.* —n) **caravan.**

Karavanserei', *f.* (*pl.* —en) **caravansery.**

Karba'tsche, *f.* (*pl.* —n) **scourge** *or* **whip of leather.**

Karba'tschen, *v. a.* **to lash, whip, scourge.**

Kar'be, *f. Bot.* **caraway** (*Carum carvi — L.*).

Karbun'kel, *the better word* Karfunkel, *Med. q. v.*

Kardä'tsche, *f.* (*pl.* —n) **card, horse-brush, curry-comb**; —nmacher, *m.* **card-maker**; —r, *m.* **teaseler.**

Kardä'tschen, *v. a.* (Wolle kämmen) **to card, comb wool, to tease**; (ein Pferd) **to brush** *or* **curry a horse.**

Kar'de, *f.* (*pl.* —n) *a*) **teasel**, *vid.* —ndistel; die spanische —, **cardoon** (*Cynara cardunculus — L.*); *b*) **carding instrument, card**; *comp.* —ndistel, *f. Bot.* **teasel, tazel, fuller's thistle, fuller's weed, shepherd's rod** *or* **staff, draper's teasel** (*Dipsacus fullonum — L.*); die wilde —ndistel, **wild teasel** (*Dipsacus silvestris — L.*); —nkreuzholz, *n.* **carding-frame**; —nleder, *n. pl.* **card sheets.**

Karde'lblock, *m. Mar.* **ram's block, ram's head.**

Karde'len, *pl. Mar-s.* **strands**; — der großen Raa, **main jeers**; — der Focke, **beers jeer.**

Kar'den, *v. a.* **to comb wool, to card, tease.**

Kardu'se, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* **cartridge**; *comp.* —nküste, *f.* **cartridge chest**; —npapier, *n.* **cartridgepaper.**

Karech'el, *f. vid.* Saatkrähe.

Karfio'l, *m.* (—es) *provinc.* **cauliflower**, *vid.* Blumenkohl.

Karfrei'tag, u. s. w. *vid.* Charfreitag, u. s. w.

Karfun'kel, *m.* (—s) *Med. & Jew.* **carbuncle**; *Hort.* **carbunculation**; *Min.* **pyrop, alamandine, almandine.**

Karg', 1. *adj.* (ärmlich, mühselig) **sparing, penurious**; (geizig, filzig) **niggardly, scanty, tenacious, close-fisted, close-handed, clunch-fisted, clutch-fisted, churlish**; *Am.* **tight**; **strait-handed, stingy**; mit Etwas — sein, **to be choice of**; ein —er Filz, **a miser, gripe-money**; 2. *adv.* **penuriously, niggardly, scantily, stingily.** [niggardly.

Kar'gen, *v. n.* (*aux.* haben) **to be penurious,**

Karg'heit, *f.* **penuriousness, stinginess**, (Knauserei) **sneakingness, close-handedness, niggardlyness, gripingness**, (Knappheit) **scantiness, tightness.**

Kärg'lich, 1. *adj.* **somewhat penurious**; (ärmlich) **poor, sparing, scanty**; eine —e Mahlzeit, **a poor meal**; 2. *adv.* **scantily, poorly**; die Natur hat ihn — ausgestattet, **nature has poorly gifted him.**

Kärg'lichkeit, *f.* **scantiness, sparingness.**

Karl, (—s) **Charles** (M-n); —sdistel, *vid.* Eberwurz.

Karmelit'er, *m.* (—s; *pl.* —) *Ecc.* **carmelite, white friar**; —nonne, *f.* **carmelite-nun.**

Karmesi'n, *adj.* **crimson**; — roth färben, **to**

Karmi'n, *m.* (—es) **carmine.** [crimson.

Kär'ner, *m. vid.* Kärrner.

Karnick'el, *n. provinc. vid.* Kaninchen.

Karnie'ß, *n.* (—es; *pl.* —e) *Arch.* **cornice, bed-moulding, talon**; *comp.* —hobel, *m. Mech.* **doucine, cornice-plane, ogee-plane**; —schraube, *f.* **cornice-screw.**

Karniff'eln, *vid.* Karnüffeln.

Kärn'then, *n.* (—s) *Geog.* **Carinthia.**

Kärn'thner, *m.* (—s; *pl.* —) Kärn'thnerisch, *adj.* **Carinthian.**

Karnüff'eln, *v. a. vulg.* **to knubble, cuff.**

Karoli'n, *m.* (—s; *pl.* —e) **new louisd'or, carolin.**

Karoli'ne, *f.* **Caroline, Carolina** (J-n.).

Karoli'nen, *pl. Geog.* **Carolinas.**

Ka'rolinger, *m.* (—s; *pl.* —) **Carolingian.**

Karpa'then, *pl. Geog.* **Carpathians, Carpathian mountains** *or* **hills**; Karpa'thisch, *adj.* **Carpathian.**

Karp'fen, *m.* (—s; *pl.* —) (Karpf', *m.* & Karp'e, *f. pl.* —n) **carp, river** *or* **water fox** (*Cyprinus carpio — L.*); zum —geschlechte gehörig, **cyprin**; *comp.* —brut, *f.* **fry of carps**; —hälter, *m.* **carp-cauf**; —kessel, *m.* **carp-kettle**; —kopf, *m.* **jowl of a carp**; —teich, *m.* **carp-pond.**

Karpholi'th, *m. Min.* **karpholite.**

Kar're, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Schub—, Schieb—) **barrow, wheel-barrow**; (mit mehr als einem Rade, schlechter Wagen, Karren) **cart**; eine — voll, **a cart-load**; einen Verbrecher zur — verurtheilen, **to condemn a criminal to hard work.**

Kar'ren, *v.* 1. *a.* (mit der Karre fortschaffen) **to carry in a barrow** *or* **cart, to cart**; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (die Karre schieben) **to drive a cart** *or* **barrow**; *fig.* **to drive slowly in a bad vehicle**; *b*) (als Strafe) **to work with the barrow** (wie Verbrecher, **as criminals**); 3. *n.* **cartage.**

Kar'ren, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (schlechter Wagen) **cart, dray** *or* **dray cart**, (der niedrige —) **char, car, carriage**, (zu Kanonenfuhrwerk) *Mil.* **camion**; *b*) (Schub —, Schieb —) **barrow, wheel-barrow**; *c*) *Typ.* **carriage**; ein — voll, **cart-load**; mit einem — fahren, **to cart**; den — in den Koth fahren, *vulg. prov.* **to entangle, confound** *or* **spoil a thing**; 2. in *comp.* —baum, *m.* **shaft of a cart**; —büchse, *f.* † **cannon; gun moved upon a cart** *or* **carriage for shooting bustards and wild geese; orgues**; —führer, *m.* **cartman, carter, dray-man**; —gaul, *m.* **cart-horse, cart-jade, dray-horse, thill-horse**; —geleise, *n.* **cart-rut**; —kasten, *m. Typ.* **coffin**; —läufer, *m.* **miner that draws the wheel-barrow**; —macher, *m.* **cart-wright**; —schieber, *m.* **driver of a wheel-barrow**; —seil, *n.* **cart-rope**; —wagen, *m.* **cart-waggon.**

Kärrner, *m.* (–s; *pl.* –) carter, cartman, carman, carrier; (der den Straßenkoth fortschafft) drayman, dustman.
Karst, *m.* (–es; *pl.* –e) mattock, hoe.
Karsten, *v. a.* to work with the mattock, to hoe.
Kartätsche, *f.* (*pl.* –n) cartridge of grape-shot; grape *or* cannister-shot; cartouch, langrel; *comp.* –nbüchse, *f.* –nfasser, *m.* –nfutter, *n.* cartridge *or* case containing a charge of grape-shot; –nfeuer, *n.* firing with grape-shot; –nkasten, *m.* grape-shot box; –nschuß, *m.* case-shot; –nspiegel, *m. Gun.* tamkin.
Kartaune *or* **Karthaune**, *f.* (*pl.* –n) large piece of ordnance, cannon royal; die halbe –, demi cannon; –npulver, *n.* cannon-powder.
Karte, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) (Spiel –, Visiten –) card; *b*) *Geog.* (Land –) map, chart; –n von ganzen Districten, chorographical charts; die – mit wachsenden Graden, Mercator's chart; *vid.* Hochdruck –; *c*) *T.* (auch Speise –, Personen –) calendar; dressing given to the silk by gumming it; *d*) *Sport.* twisting of a chain; die leere (bildlose) –, blank; leere –n haben, keine gute – haben, to have blank; die –n zusammenstecken, to sort; eine – umschlagen, to face a card; drei gleiche (bunte) –n, gleek; vier gleiche –, murnival; die erste angespielte –, leading card; die –n hinwerfen, to throw up the cards; die – packen (mischen und betrügen), to pack the cards; *vid.* Geben; aus einer – spielen, to pull together; –n *or* in der – spielen, to play at cards, to card; –n mischen, to shuffle; –n abheben, to cut cards; die bunten –, court-cards, coat-cards; die abgehobene –, brief card; ein Spiel –n, a pack of cards; *fig.* Einem in die –n sehen, to discover one's design, to look into one's cards; eine angelegte –, a concerted plan, plot; Einem die –n *or* die – legen *or* schlagen, to tell one his fortune from (upon *or* by) cards; die – (Volte) schlagen, to plant the books; 2. *in comp.* –nbesuch, *m.* mock-visit; –nblatt, *n.* single card, leaf; –ndrucker, *m.* card-printer; –nfutteral, *n.* card-case; –ngeber, *m.* dealer, shuffler; –ngeld, *n.* card-money; –nhaus, *n.* a house of cards; –nkönig, *m.* king at cards; *cont.* mock-king; –nkunst, *f.* trick with cards; –nmacher, *m.* card-maker; –nmaler, *m.* card-limner, card-colourer; –npapier, *n.* pasteboard; cartridge paper; card-board; –nschlag, *m.* –nwendung, *f.* knack, artifice of gamblers; –nspiel, *n.* playing at cards; –nspielen, *n.* carding; –nstamm, *m.* pool, stock; –nspieler, *m.* card player; *fam.* carder; –nstecher, *m.* engraver of charts, maps; –nzeichner, *m.* designer of charts, maps.
Karten, *v.* 1. *a. fig.* (ab –, heimlich beschließen) to concert, plan, contrive; 2. *n.* (*aux.* haben) to play at cards; to card.
Karthager, *m.* (–s; *pl.* –) Carthaginian.
Karthagisch, *adj.* Carthaginian.
Karthago, *n.* (–s) Carthage.
Karthaune, *f. vid.* Kartaune.
Karthäuser, u. s. w. *vid. under* C.
Kartoffel, *f.* (*pl.* –n) *Bot. Agr.* potatoe; –pflanze, *f.* potatoe (*Solanum tuberosum – L.*); große, grobe –, large, coarse potatoe; –n mit der Schale, potatoes with their jungles; süße –, *vid.* Batate; virginische –, root of Virginia; *comp.* –bau, –boden, –branntwein, –brei, &c. –feld, *n.* –kloß, *m.* u. s. w. cultivation, soil, spirits, soup, field, dumpling, &c. of potatoes; –mehl, *n.* potatoe-flour; –ernte, *f.* potatoe crop; –hafer, *m.* potatoe oats; –maische, *f. Dist.* potatoe-mash; –muß, *m.* mashed potatoes; –pflug, *m.* potatoe plough, tormentor; –wein, *m.* mabby.
Kaschelot, *m.* (–s; *pl.* –te) *Ich.* cachelot, spermaceti-whale (*Physeter macrocephalus–L.*).
Käse, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) *a*) cheese; alter –, (old) mouldy cheese; frischer, junger –, new cheese; grüner –, chapsegar; – in allerlei Formen, fancy cheese; *b*) *Bot. & Cook.* bottom (eine Artischocke, of an artichoke); sehr nach – schmecken, to taste very cheesy; 2. *in comp.* –artig, *adj.* cheesy, caseous; –bereitung, *f.* manufacture of cheese; –bohrer, *m.* cheese-taster, searcher; –bret, *n.* cheese-tray, cheese-waggon; –brocken, *f. pl.* cheese-crums; –butter, *f.* cheese-curds; –fliege, *f. Ent.* cheese-fly, hopper-fly, cheese-hopper, hopples, skipper (*Piophila casei Full.*, *Musca putris – L.*); –fliegenlarve, *vid.* –made; –form, *f.* cheese-mould (frame), hoop; – gebackene, *n.* ramekin, ramequin; –gestell, *n.* cheese-trays; –händler, *m.* –händlerinn, *f.* cheesemonger; –haus, *n.* cheese-house, sweating-room; ––hobel, *m.* cheese-scoop; –horde, –hurde, *f.* hurdle *or* crate on which the cheeses are dried; –hütsche, *f. fam.* hand-sledge; *Am.* hand-sleigh; hand-sled, hurly-hacket; –kammer, *f.* cheese-room; dairy; –kohl, *m.* cauliflower; –korb, *m.* cheese-cage; –krämer, *m.* cheesemonger; –kuchen, *m.* cheese-cake, curd-cake; –lab, *n.* cheese-rennet, cheese-lip; –made, *f. Ent.* hopper, jumper; –messer, *n.* cheese-knife; cheese-taster; *an. lud. for* Säbel, toasting iron, cheese-toaster; –milbe, *f. Ent.* cheese-mite (*Acarus siro domesticus – L.*); –mutter, *f.* dairywoman; –napf, *m.* cheese-bowl, cheese-vat, hoop; –pappel, *f. vid.* Malve; –presse, *f.* –presser, *m.* cheese-press; –rinde, *f.* cheese paring, crumb of cheese; –röster, *m.* cheese-roaster; –säure, *f. Chem.* caseic acid; –schüssel, *f. Husb.* cheesit, cheesart; –service, *n.* (in Wagenform) cheese-tray, cheese-waggon; –stecher, *m.* cheese-taster; –stein, *m. Jew.* misshaped diamond; –stoff, *m.* caseous matter; *Chem.* casein; –teller, *m.* cheese-plate; –wasser, *n.* whey, *vid.* Molken; –wirthschaft, *f. Husb.* cheese-dairy.
Käsen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) & *refl.* to curd, curdle; 2. *a.* to turn into cheese (milk).
Käsicht, *adj. & adv.* cheeselike, caseous.
Käsig, *adj.* cheesy.
Kasimir, **Kasse**, **Kassia**, *vid. under* C.
Kaspar, **Kasper**, *m. a*) Jasper (M-n.); *b*) *Min. vid.* Jaspis; Kasperle, *m. col. anal.* punch, puppet, puppet-player; –(le)theater, *n.* puppet-show.
Kassava, *n. Bot. vid.* Maniok.
Kastanie, *f.* (*pl.* –n) (ächte, eßbare) chestnut, *vid.* Roß –; *comp.* –nbaum, *m. Bot. a*) der ächte, chestnut-tree, (*Castanea vesca*; *Fagus castanea – L.*); –nbraun, 1. *adj.* chestnut, bay, auburn, stammel, chestnut-brown,

chestnut-coloured; 2. *s. n.* chestnut-colour; —ngehölz, *n.* —npflanzung, *f.* —nwald, *m.* wood, nursery, forest of chestnut trees; —nholz, *n.* chestnut wood; —nröster, *m.* chestnut-roaster; —nschale, *f.* (stachlichte, grüne, äußere) echinus, (the echinated) capsule of the chestnut; —nschüssel, *f.* chestnut-dish; —nwald, *m.* chestnut-grove (plot).

Käst'chen, *n.* (—s; *pl.* —) little chest, box, (Kistchen) forset (zu Schmuck) casket; —thürangel, *f.* butt-hinge.

Kast'e, *f.* (*pl.* —n) cast (in India, &c.); corporation; *comp.* —ngeist, *m.* spirit of caste *or* corporation.

Kastei'en, 1. *v. a. & refl.* to chastise, mortify, chasten, discipline; seinen Leib —, *Theol.* to subdue *or* mortify one's flesh; 2. *s. n.* chastening.

Kastei'ung, *f.* (*pl.* —en) mortification, castigation.

Kast'en, 1. *s. m.* (—s; *pl.* — *or provinc.* Kästen) *a*) chest, trunk, coffer, box; (Schub —) drawer; *Mill.* bucket; *Jew.* (Ring —) collet, bezel, bezil, bezee-case (in which a precious stone is set); (unter dem Kutschenbock) boot of a coach; (Arche) ark (of Noah); *Chem.* (zu Schwefelsäurefabrikation) vessel; *Cloth.* frizing frame; *Arch.* cist; *b*) *provinc.* corn-loft; *c*) *fig.* † cash; in den (*or* einen) — legen, to coffer, hutch; 2. *in comp.* —herr, —vorsteher, *m.* † cash-keeper; —schloß, *n.* box-lock, rimlock; ein eisernes —schloß mit drei Zungen, iron rim three b olt lock; —schwand, *m. provinc.* diminution *or* abatement of the corn on the cornloft by drying; —werk, *m. vid.* Schöpfmaschine; —nzange, *f.* hawk bill pliers.

† **Kast'ner**, *m.* (—s; *pl.* —) cashkeeper; *provinc.* overseer of the corn-loft.

Kastro'l, *n.* (—es; *pl.* —e) casserole.

Kasua'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Orn.* cassiowary, cassowary, cassuary (*Struthio casuarius* — *L.*).

Kas'woche, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* honeymoon.

Kat', *f.* (Katze) *Mar-s.* cat; —anker, *m.* small *or* kedge anchor, kedger; —block, *m.* cat-block; —läufer, *m.* cat-rope, cat-fall; —löcher, *pl. n.* cat-holes; —spuren, *pl.* riders.

Kata-chre'se, *f. Rhet.* catachresis; —diop'trik, *f. Opt.* catadioptrics; —diop'trisch, *adj.* catadioptrical; —kau'stisch, *adj. Math.* catacaustic; —kombe, *f. Ant.* catacomb; —lek'tisch, *adj. Poet.* catalectic; —lepsie', *f.* catalepsis, catalepsy; —lep'tisch, *adj.* cataleptic; —lo'g, *m.* (—es; *pl.* —e) catalogue; in einen —log bringen, to catalogue; —plas'ma, *n. Med. Surg.* cataplasm; —pult, *n.* (—pultes; *pl.* —pulte) catapult; —stro'phe, *f.* (*pl.* —strophen) catastrophe; *Dram. Poes.* discovery.

Katarak't, *m.* (—es; *pl.* —e) cataract, overfall.

Katarrh', *m.* (—s; *pl.* —e) catarrh, rheum, defluxion; —ha'lfieber, *n.* (—s; *pl.* —) rheumatic fever; —ha'lisch, *adj.* catarrhal, rheumatic.

Katече't, *m.* (—en; *pl.* —en) *Ecc.* catechist, lecturer; —enstelle, *f.* lectureship; —isch, *adj.* catechetical.

Katechisation', *f.* catechising.

Katechisi'ren, *v. a.* to catechise.

Katechis'mus, *m.* (—; *pl.* —men) catechism.

Katechu', *n. Pharm.* cashoo, catechu, terra Japonica, Japan earth; —palme, *f. Bot.* cashoo tree (*Areca catechu* — *L.*).

Katechume'n, *m.* (—en; *pl.* —en) *Ecc.* catechumen; zu den —en gehörig, catechumenical.

Kategorie', *m.* (*pl.* —n) *Log.* category; predicament; (Rubrik, Abtheilung) head.

Katego'risch, 1. *adj.* categorical; predicamental; 2. *adv.* categorically.

Ka'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *Zool.* male-cat, bore-cat, tom-cat, he-cat.

Kathari'ne, (—ns) Katharine, Catherine (F-n.); —npflaume, *f.* French prune, the white bonum magnum.

Ka'the, *f. prov. for* Hütte, *qv.*

Kä'the, Käth'chen, *abbr. for* Katharine, Kate, Kitty; *col.* (Weib des Kasperle) puppet; judy.

Kathe'der, (—s; *pl.* —) *n.* (*m.*) lecturer's *or* professor's chair; pulpit; —held, *m. burl.* disputant.

Kathedra'le, *f.* (*pl.* —n); Kathedra'lkirche, *f.* (*pl.* —n) cathedral.

Kathe'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *Surg.* catheter, staff.

Katholicis'mus, *m.* (—,) catholicism, catholicity.

Katholik', *m.* (—en, & —s; *pl.* —en) catholic.

Katho'lisch, *adj.* catholic; der —e Glaube, catholicism; —e Gebetbuch, *n.* diurnal.

Kathri'ne, *abbr. for* Katharine, Kate.

Katop'trik, *f. Phys.* catoptrics, anacamptics.

Katop'trisch, *adj.* catoptrical.

Kat'schiff, *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* cat, cat-ship.

Kattu'n, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e) cotton, calico; rohe —e, printers; *Com-s.* indischer feiner —, chintz; ostindische weiße —, moories; izzarees; — aus Surate, dungaries; *vid.* Indienne; 2. *in comp.* —binse, *f. vid.* Wollgras; —drucker, *n.* printer of calico, calico-printer; —druckerei, *f.* calico-printing; —druckerformen, *pl.* calico-printer's blocks; —fabrik, *f.* manufactory of cotton, of calico; —hemd, *n.* calico-shirt; —maler, *m.* painter, stainer; —papier, *n.* chintzpaper.

Kattu'nen, *adj.* made of cotton *or* calico.

Katz'balgen, *v. refl. vulg.* to scuffle; to quarrel.

Katz'balger, *m.* (—s; *pl.* —) quarrelsome fellow, brawler.

Katz'balgerei, *f.* (*pl.* —en) *vulg.* scuffle, quarrel.

Katz'ball, *m.* (—es) catch-ball.

Katz'block, *m.* (—es) *T.* cat-block.

Kätz'chen, *n.* (—s; *pl.* —) pussy-cat, chit, kitling; *Bot.* catkin, ament, chat, tail, key of the chairs, gosling; —tragend, *adj. Bot.* amentaceous.

Katz'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) cat; die weibliche —, she-cat, *vid. next word below*; die junge —, kitten; die zahme —, domestic cat (*Felis catus domesticus* — *L.*); die wilde —, cat-a-mount, cat of the mountain, mountain cat (*Felis catus ferus* — *L.*); *prov-s.* bei Nacht sind alle —n grau, all cats are gray in the dark; when candles are out, all cats are grey; wenn die — nicht zu Hause ist, tanzen die Mäuse auf den Tischen, when the cat's away, the mice will play; die — im Sacke kaufen, to buy a pig in a poke; wie die —n um den heißen Brei herumgehen, to beat carefully (*or* go) about the bush; die — läßt das Mausen

nicht, bred in the bone will never come out of the flesh; no one desists from his natural inclinations; das ist für die —, that's worth nothing; der — die Schelle anhängen, to bell the cat, to undertake an odious commission; sieht doch die — den Kaiser an, a cat may look at a king; die alte —, grimalkin, gib, gibbe; sich vertragen wie Hund und —, to agree like cat and dog; 2. *in comp.* —nartig, *adj.* catlike; —nauge, *n.* *a) lit.* cat's eye; *b)* a greenish gray-coloured eye; *c) or* —naugenopal, *Min.* chatoyant; a species of onyx; —naugenharz, *n.* dammar; —näugig, *adj.* cat's-eyed; —nbalg, *m.* cat's skin; —nbuckel, *m.* raised, crooked back of a cat; *fam.* cringe; *fig.* einen —nbuckel machen, to stoop, crouch; —neule, *f. Orn.* common owl; —nfell, *n.* cat's skin; —nbauch, *m.* mouse-cowry; —nerz, *n. Min.* mock-lead, mock ore; —nfisch, *m.* catfish; —nfuß, *m. Bot.* cat's foot, chaste-weed (*Gnaphalium dioicum — L.*); —ngeschrei, *n.* caterwauling; —ngold, *n.* catgold, yellow glimmer, mica ammochrise, ammochrysos; —njammer, *m. vulg.* the indisposition that follows intoxication; —nkerbel, *m. Bot.* fumitory, earth-smoak (*Fumaria officinalis — L.*); —nklee, *m. Bot.* hare-foot (*Trifolium arvense — L.*); —fuß; —nkopf, *m.* cat-head; a kind of apple, cat's head, (am Bratspill) *Mar.* norman; *fam.* (a kind of cheese) Dutch man's head; *cont.* blockhead; *T.* a kind of small mortar; —nkraut, *n. Bot.* cat tyme, syrian marum, mastich (*Teucrium marum — L.*); *vid.* Baldrian; —nloch, *n.* cat-hole; —nmünze, *f. Bot.* cats' mint, cat mint, cat nip, nep, calamint (*Nepeta cataria — L.*); —nmusik, *f.* Dutch concert, caterwauling; —npfote, *f.* cat's-paw; —npfötchen, —npfötlein, *n. Bot. vid.* —nfuß; —nritter, *m.* † cat's knight, fighter; —nrücken, *m. Mar.* camber, *vid.* Aufstechen; —nscheu, *f.* fear of cats; 2. *adj.* afraid of cats; —nschwanz, —nwedel, *m. Bot.* cat's tail (*Caturus — L.*); *Bot.* —nschwanzgras, *n.* cat's tail grass (*Phleum — L.*); horsetail, *vid.* Schachtelhalm; den —nschwanz streichen, to flatter; —nsilber, *n. Min.* cat-silver, mica; —nspeer, *n.* —nsperre, *f. Bot. vid.* Hauhechel; —nsprung, *m.* cat's-leap; es ist nur ein —nsprung dahin, *fig.* it lies not far off; —nstein, *m. Min.* cat-head; —ntisch, *m. vulg.* table in a corner; am —ntische essen, to eat alone in some corner of the dining-room (a punishment of children); —ntraube, *f. Bot.* stone-crop (*Sedum reflexum — L.*); —nwurzel, *f.* valerian root, *vid.* Baldrian.

[Kat]ze, *f.* (*pl.* —n) *a) Fort.* cavalier; *b)* † [ba]ttering-ram; mortar-piece to throw large [st]one-balls with; *c) Min. Med.* (Hütten —) [p]hthisic (of miners); *d) Mar.* cat; *e) vulg.* (Geld —) leathern money-bag; *f) Bot.* (Kätzchen an Haselsträuchern &c.) catkin; *g)* a sort [of] whip; — mit 9 Schwänzen (Strängen) *Mar.* [ca]t of nine tails.

[Kat]zen, *v. n.* (*aux.* haben) to play catch-[a]ll.

[Kät]zeln, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to kitten.

[Kat]zschiff, *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* cat.

Kau'che, Käu'che & Kei'che, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* narrow room, close dungeon.

Kau'chen, *v. n. provinc.* to squat, crouch, cower.

Kau'der, *m.* (—s) *provinc.* tow.

Kauderei', *f. provinc.* (Wucher) usurious traffic with small things.

Kau'derer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* broker, who carries on a usurious traffic.

Kau'dern, *v. n.* (*aux.* haben) to gobble (vom Truthahn, of the turkey-cock); (Kauderwälsch sprechen) to talk gibberish; *provinc.* (wuchern) to practise usury.

Kau'derwälsch, *adj. adv. & s. n.* gibberish, jargon, cant, broken language, pedler's French; —reden, to gibber, to speak cant *or* doggerel, to cant; —es Zeug, gibberish.

Kau'derwälschen, *v. n.* to talk gibberish.

Kau'e, *f.* (*pl.* —n) coop, cage; pen; *Min.* little cover above a shaft, coe.

Kau'en (Käu'en), 1. *v. a.* to masticate, chew; an den Nägeln —, to bite the nails; auf dem Gebiß —, to champ upon the bit; *prov.* Einem Etwas zu — geben, to throw one a bone to pick; Einem Etwas ins Maul —, *fig. vulg.* to make a thing easy to a person; 2. *s. n.* chewing, mastication, manducation; (der Pferde auf dem Gebiß) action of mouth.

Kau'ern, *v. n.* (*aux.* haben) to cower, squat, couch, to sit at squat, *Sport.* to tappy; —d, *adj.* squat, *Her.* couchant; *Sport.* couched; 1. *s. n.* squat.

Kau'f, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Käufe) purchase, bargain, buying; der — auf Speculation, buying up, engrossment; — und Verkauf, market; einen — thun, to buy a bargain; einen — schließen, to make *or* strike a bargain; einen guten — treffen, to meet with a good bargain; in den — geben, to give into the bargain to fling in; in den —, to boot; in den — fallen, to interfere with one; zu —, for sale; guten —es, cheap, good cheap; mit in den — nehmen, to comprise within the bargain; — ist — (geschehen ist geschehen), a bargain is a bargain; leichten —es davon kommen, *fig.* to come off with a trifling loss; 2. *in comp.* —anschlag, *m.* estimate; bill posted up to advertise the sale of a thing; —arbeit, *f.* sale-work; —brief, —contract, *m.* document *or* bill of a purchase, bill of emption, deed *or* bill of sale; —diener, *m.* merchant's clerk; —fahrer, *m. a)* merchantman, regular trader, trading vessel; *b)* captain of a merchantman; —fahrtei, *f.* navigation for trade's sake; —fahrteiflotte, *f.* fleet of merchantmen; merchant fleet, company of merchant's ships; —fahrteischiff, *n.* merchantman; —geld, *n.* purchase-money, consideration-money; —gut, *n.* merchandise; —halle, *f.* common hall; —handel, *m.* trade, commerce, traffic; —haus, *n.* company's hall; market house; staple-house; (Handelhaus) trading-house; merchant's house; —herr *or* — und Handelsherr, *m.* merchant, wholesale-merchant; —laden, *m.* merchant's shop, *Am.* store; —leute, *pl.* merchant's; buyers, fair dealers, traffickers; —lustig, *adj.* inclined to buy; —lustige, *m.* one inclined to buy; —platz, *m.* trading-place, market;

—preis, *m.* purchase price, prime cost; —pretium, *n. vid.* —geld; —recht einer Gemeinde, *Am.* amortisation; —schilling, *m.* earnest(-money *or* penny); —summe, *f.* purchase-money *or* sum; —stadt, *f.* trading town; —weise, *adv.* by way *or* in form of a purchase; —werth, *m.* marketable value; —würdig, *adj.* marketable, merchantable.

Kau'fbar, *adj.* purchaseable, merchantable.

Kau'fen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) to buy (von, of), purchase; die Katze im Sacke —, *vid. under* Katze; *b*) to take in *or* exchange cards; 2. *s. n.* buying.

Käu'fer, *m.* (—s; *pl.* —) buyer, purchaser, (knauserige) chafferer, cheapener, (Kunde) chapman, customer, (Abnehmer) taker, *Law.* vendee; — finden, *Com.* to meet with purchasers; keine — habend, ohne —, no *or* without purchasers, unbought.

Käu'ferinn, *f.* (*pl.* —en) she-purchaser.

Käu'flich, 1. *adj. a*) merchantable, purchaseable; *b*) (bestechlich) venal, corruptible, bribable; eine Waare — machen, to render goods marketable; 2. *adv.* by purchase; — an sich bringen, to buy, purchase; — übernehmen (ein ganzes Geschäft mit Waarenlager rc.), to buy one out; — (im Handel) of commerce; —e Potasche, potash of commerce.

Käu'flichkeit, *f.* venality, mercenariness, corruptibility.

Kau'fmann, *m.* (—es; *pl.* Kaufleute) merchant; tradesman, trader; store-keeper; sich als — niederlassen, to establish a commercial house; *comp.* —sbrief, *vid.* Handlungsbrief; —sdiener, *m.* (merchant's) clerk; —sfrau, *f.* merchant's wife; —sgeist, *m.* commercial, mercantile spirit; —sgewölbe, *n.* —sladen, *m.* merchant's shop; —sgut, *n.* merchandise, goods, commodities, wares, merchant goods; —shand, *f.* mercantile hand; —sinnung, *f.* mercer's gild; —sstand, *m.* rank, condition of a merchant; merchants (collectively); —waare, *f.* merchandise, goods.

Kau'fmännisch, *adj. & adv.* merchantlike, mercantile, commercial (Buchhaltung, book keeping); —er Styl, commercial style; —e Buchhaltung, *f.* merchant's account; —er Ausdruck, *m.* mercantile term; —e Spitzbübereien, jugglery in commerce; in —er Hinsicht, commercially.

Kau'fmannschaft, *f.* the whole body of merchants of a place; *Com.* commerce, mercature.

Kauka'sisch, *adj. Geog.* Caucasian.

Kau'kasus, *m. Geog.* Caucasus.

Kau'l-bars, —barsch, *m. Ich.* stone-pearch; chub (*Perca philadelphia — L.*), ruff, pope, blacktail (*Perca cernua — L.*); pollard (*Gadus pollachius — L.*); —haupt, *n.* —kopf, *m. Ich.* miller's thumb; river bull-head (*Cottus gobio — L.*); —frosch, *m. or* —padde, *f. Zool.* tadpole pohead, porwigle; —huhn, *n.* hen without a tail.

Käu'ler, *vid.* Eber.

Kaum', *adv.* scarce, scarcely (zu tragen, wägbar, bearable, ponderable), hardly, narrowly; badly; — noch, but just, just enough; er konnte — reden, he was scarce able to speak; er konnte — entwischen, he had a narrow escape; — war er da, als, no sooner was he there, than.

Kau'mittel, *n.* (—s; *pl.* —) *Med.* masticatory.

Kau'muskel, *m.* (—s; *pl.* —n) *Anat.* masticatory muscle, masseter.

Kaupelei', *f.* chaffering, buying.

Kau'peln, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to chaffer, buy.

Kaup'ler, *m.* (—s; *pl.* —) one who is fond [of chaffering.

Kau'ri, *m. Conch.* cowry-shell (*Cypraea moneta — L.*); der augige —, *vid.* Weißauge; gefleckte —schnecke, *f. vid.* Pockenporzellane.

Kaust'isch, *adj. Chem. Med.* (ätzend) caustic; —e Arzneimittel, *Surg.* pyrocaustics, pyrotics, escharotics.

Kau'te, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* bundle (of hatchelled flax); pit.

Kaut'schuk, *n.* (—s) *Com.* caoutchuc.

Kau'tz, *m.* **Kauz'**, (—es; *pl.* Käuze) *Orn.* screech-owl (*Strix flammea — L.*); *fig.* reicher —, a rich fellow; ein wunderlicher —, a strange fellow; ein lustiger —, a jolly dog, merry grig; ein närrischer —, *lud.* caky, goff; ein listiger —, a cunning rogue.

Kau'zahn, *m.* (—es; *pl.* —zähne) masticating [teeth.

Käuz'chen, **Käuz'lein**, *n.* (—s; *pl.* —) *Orn.* screech-owl (*Stryx flammea — L.*).

Käu'zen, *v. n. provinc.* to duck, stoop; *fig.* to crouch.

Ka'viar, *m.* (—s) *Com.* caviar.

Kay', *vid.* Kai; Kay'man, *vid.* Kaiman.

Kazik'e, *m.* (—n; *pl.* —n) cazique, cazic.

Ke'bs-dirne, —frau, *f.* —weib, *n.* concubine; —ehe, *f.* † concubinage; —kind, *n.* † bastard child; —mann, *m.* man living with a woman in a state of concubinage; —sohn, *m.* † bastard son; —tochter, *f.* † bastard daughter

Keck', 1. *adj. a*) (furchtlos, dreist) fearless, bold, hardy, daring, stout; *b*) (lebhaft, munter) lively, active; (von Bewegungen) nimble; *c*) (dummdreist) pert, (frech) saucy, (Blick, look) (unverschämt) impudent; eine —e Farbe, *T.* lively (high) colour; 2. *adv.* boldly, hardily, pertly, impertinently; sich — benehmen, [illegible] pert; — entgegengehen, to face, to bring up to one.

Keck'heit, *f.* (Dreistigkeit, Kühnheit) boldness, daringness, stoutness; (Unverschämtheit) [illegible]ness, impudence.

† **Keck'lich**, *adv. vid.* Keck.

Ke'gel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (zum Spiel) ninepin, skittle, kayl, keel, pin, kettle pin, skettle; *b*) *Math.* cone; *c*) *Gun.* aim; [illegible] *Typ.* coin to lock up a form; *e*) *T.* ([illegible]pelholz) bobbin; *g*) † illegitimate child; [illegible] *in* er hat weder Kind noch —, he has no issue, he has neither kith nor kin; —schieben, [illegible] play at ninepins; ein Spiel —, a set of ninepins; ich habe drei — gemacht, [illegible] *Gam.* I carried three pins; ein ungleich[illegible] —, *Math.* scalene cone; ein abge[illegible] *or* stumpfer —, a truncated cone; ein gerade[illegible] —, a right cone (perpendicular on the base); ein schiefer —, an oblique cone; das abge[illegible] Stück eines —s, conic frustum; 2. *in comp.* —achse, *f. Math.* axis of a cone; —bahn, [illegible] skittle-ground, bowling-green; die [illegible] —bahn, bowling-alley; —bret, *n.* nine hole[illegible]

–form *or* –gestalt, *f.* conic form; –förmig, 1. *adj. Geom. & Bot.* conical, coniform, tapering, conical-shaped; 2. *adv.* conically; –förmige Früchte tragend, coniferous; –getriebe, *n. Mech.* bevelled geer; *Geom-s.* –linie, *f.* conic line, parabola, parabolish curve; –linig, *adj.* parabolical; –rad, *n. Mech.* bevelled wheel; –schieben, *n.* bowling; –schnecke, *f. Conch.* cone (*Conus – L.*); –schnitt, *m.* –e, *f.* conic section; die Lehre von den –schnitten, conic sections, conics; –schnittslinie, *f.* ellipse, parabola *or* hyperbola; –schub, *m.* playing at ninepins; skittle-ground; –spiel, *n.* playing at ninepins; –spieler, *m.* player at nine pins, bowler; –stein, *m. Min.* konilite; –tute, *f. Conch.* flea-dung stamper (*Conus fastigatus – L.*); –weizen, *m.* cone-wheat.

Ke'geln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to play at ninepins, to bowl; 2. *a.* to make, form into a cone; 3. *s. n. for* Kegelspiel *qv.*

Ke'gler, *m.* (–s; *pl.* –) player at ninepins.

Kehl'ader, *f.* jugular vein; –balken, *m.* (am Dachstuhle) top beam, wind beam; –band, *n.* stay; –bohrer, *m.* moulding bit; –bräune, *f. Med.* quinsy, sore throat; –buchstabe, *m.* guttural letter (*fam. pl.* gutturals); letter having a guttural sound (*as* ch); –deckel, *m. Anat.* flap, throat flap, epiglot, epiglottis; –geschwulst, *f. Med.* bronchocele; –hobel, *m.* chamfering- *or* fluting-plane; moulding *or* bead-plane; –knorpel, –kopf, *m.* Adam's apple, *Anat.* larynx, bronchus, head of the wind-pipe; –laut, *m.* guttural sound; –lappen, *m.* (bei Hähnen) gills; –leiste, *f.* channel; halbe –linie, *f. Fort.* demi-gorge; –riemen, *m.* (am Zaume) throat-band; –rinne, *f.* gutter; –schnalle, *f.* throat-buckle; –stück, *n.* neck-piece; –sucht, *f. Med.* quinsy, mumps, croup, hives, *fam.* rattles; *Vet.* vives (of horses); –ton, *m.* guttural accent; –ziegel, *m.* corner-tile, hip-tile.

Keh'le, *f.* (*pl.* –n) *a*) throat; swallow, throttle; *fig.* voice; *b*) *Arch.* chamfer, flute, channel; gutter; *c*) *Fort.* gorge, breast of a bastion; *d*) *Arch.* the narrowest part of the Doric capital; mit einer – versehen, gorged; zur – gehörig, guttural; durch die – ausgesprochen, gutturally; es kam mir in die unrechte –, it went the wrong way (in swallowing); sich die – schmieren, *vulg.* to drink; Einen bei der – packen, to fasten at one's throat.

Keh'len, *v. a. T.* to chamfer, flute.

Kehr, *f.* turn, turning; *comp.* –aus, *m.* dance at the conclusion of an entertainment; *fig.* end; –besen, *m.* broom, duster; –bürste, *f.* brush, whisk; –seite, *f.* reverse side; (einer Münze, back of a coin, pile; – wieder, *n.* blind-alley, turn-again-alley; –wisch, *m.* whisk, duster.

Keh'ren, *v.* 1. *a.* *a*) (mit Bürsten) to brush, whisk, to sweep; *b*) (umdrehen) to turn; den Rücken –, to turn the back (dem Feinde, on *or* upon the enemy); Alles zum Besten –, to turn every thing to the best advantage; 2. *refl.* to turn; *fig.* sich an Etwas *or* Einen –, to care for, to mind, regard; sich zur Buße –, to convert; 3. *n.* (*aux.* sein) to turn, return; to wheel (round).

Keh'rer, *m.* (–s; *pl.* –) sweeper.

Keh'richt, *n.* (–s) sweepings, offscourings, dust of a house, rubbish, filth, mullock; *comp.* –faß, *n.* –kasten, –korb, *m.* dust-basket, tub; –haufen, *m.* dust-heap; –kärner, *m.* dust-man; –loch, *n.* dust-hole.

Keib'geier, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc. vid.* Aasgeier.

Kei'chen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to pant, gasp, cough, to heave forth, to breathe asthmatically, to be pursy; –d, *p. a.* panting, pursy, out of breath; 2. *s. n.* asthmatical affection, pursiness, pursiveness, panting, (eines Falken) *Sport.* pantess.

Kei'cher, *m.* **Kei'cherinn**, *f.* one who pants, coughs.

Keich'husten, *m.* (–s) *Med.* chin-cough, hooping-cough.

Kei'fen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to chide, upbraid, scold, brabble, brawl, quarrel; 2. *s. n.* brabbling.

Kei'fer, *m.* (–s; *pl.* –) scolder, grumbler, quarreler; –inn, *f.* shrew.

Kei'fisch, *adj.* shrewish.

Kei'l, 1. *s. m,* (–es; *pl.* –e) *Carp.* wedge (auch *Min.*), (*Print.*) coin; (Donner–) bolt; *Mech.* (an Gestellen, Triebstangen) key; *Am. N. E.* (der hölzerne) glut, (zum Holzspalten) frower; *Arch.* cuneiform stone, key-stone; zum – gehörig, cuneal; die –e antreiben, *Typ.* to drive up; *prov-s.* ein – treibt den andern, one nail drives out another; auf einen groben Kloß gehört ein grober –, rudeness must be met with rudeness; 2. *in comp. Anat-s.* –bein, *n.* nape-bone, wedge-bone, sphenoides; –beine, –förmigen Beine am Fuße, *pl.* cuneiform bones; –beinnaht, *f.* sphenoid suture; –beinsfortsätze, *pl.* clinoid apophyses; –förmig, *adj.* wedge-wise, in the form of a wedge, wedge-shaped, cuneated, cuneiform, cuneal; –haue, *f.* miner's axe; –kraut, *n. vid.* Steinbrech; –presse, *f.* wedge-press; –rahmen, *m. Typ.* chase for broad sides; –röthe, *f. Com.* fine Silesia madder; –schrift, *f.* cuneated letters, cuneiform (*or* arrow-headed) characters, –steg, *m. Typ.* inclined quoin; –stein, *m. Arch.* centre-stone; *Arch. & Typ.* coin, quoin; –steine, *pl. Mas.* feather-edged bricks; –treiber, *m. Typ.* shooting stick.

Kei'len, *v. a.* *a*) to wedge, fasten with wedges; *Typ.* to drive; *b*) (prügeln) *vulg.* to drub, beat.

Kei'ler, *m.* (–s; *pl.* –) (Eber) wild boar.

Kei'm, *m.* (–es; *pl.* –e) shoot, bud, sprig, germ, embryo; Etwas im –e ersticken, to stifle a thing in embryo *or* in the birth; *fig.* der – der Zwietracht, the seeds of dissension; *comp.* –monat, *m.* April; –sack, *m. Bot.* amnion; –zeit, *f.* germination.

Kei'men, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to shoot, bud, germinate; *fig.* to begin to show itself, be developed; das Malz keimt, the malt comes; –d, im –, in embryo; 2. *s. n. or* Keimzeit, *f.* germination.

Kei'mling, *m.* (–es; *pl.* –e) embryo.

Kei'n, **Kei'ne**, **Kei'n**, *adj. pron.* no, not any, no one, not any one; none; keine Karten diesen Morgen? any cards this morning? haben Sie – Geld? have you no money? – Wort

weiter! no more words! — Mensch, none, nobody, no man, no one; — Einziger, never a one; es ist gar — Zweifel darüber, there is no doubt whatever about that; es ist von keinem Werthe, it is of no worth; es giebt keine Mittelstraße, *fig.* there is no medinm; es hat keinen Nutzen, it is no boot; es ist — Wunder daß, it is not marvellons that.

Kei'ner, Kei'ne, Kei'nes, *s. pron.* no one, nothing; er ist — der Unsrigen, he is none of ours; er ist der stärksten —, he is none of the strongest; — von beiden, neither of them; — von ihnen, none of them; ich sprach mit Keinem seit ich Sie das letzte Mal sah, I have not spoken to either since I saw you last; es ist Keines von den Besten, it is none of the best; haben Sie ein Buch? nein, ich habe —s, have you a book? no, I have none; er giebt Keinem Etwas nach, he is inferior to none, he does not come (*or* fall) short of any, he is not behind any; ich kenne —e dieser Frauen, I do not know any of these ladies.

Kei'nerlei, *adj. indecl.* of no sort; auf — Art, in no wise, in no manner, by no means.

Kei'nerseits, *adv.* on neither side.

Kei'neswegés, *adv.* in no wise, by no means, not at all, noway(s), nothing like.

Kein'mal, *adv.* not once, never.

Kei'sche, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* hut, cottage (in the mountains of Styria).

Keisch'ler, *m.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* cottager.

Kelch', *m.* (—es; *pl.*—e) *a*) cup, (auch *Bot.*) chalice; *b*) (Abendmahls—) communion-cup; *c*) *Bot.* calix; *comp.* —artig, *adj.* like a cup *or* calix; —blatt, *n. Bot.* sepal; —blume, *f.* *a*) different flowers having a calix for flower; *b*) *vid.* Gewürzstrauch; —förmig, *adj.* in the shape of a cup; —futteral, *n.* chalice-case; —glas, *n.* glass-chalice, large glass, tumbler; —schüsselchen, *n.* patin, patine; —spelzblume, *f. Bot.* glumous flower; —tüchlein, *n.* purificatory, cloth to cover the chalice; —zaunblume, *f. Bot.* Scotch asphodel.

Kelch'lein, *n.* (—s) *Bot.* seed-cover.

Kel'hammer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* a kind of large ship employed on the Danube.

Kel'le, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Maurer—) trowel; *b*) (Küchengeräth) ladle, (hölzerne) scoop, (Fisch—) slice, fish-slice; (Garten—) scoop trowel; — am Wagen, boot, basket (of a waggon).

Kel'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) cellar, cave; *b*) *provinc.* curdled milk; *comp.* —assel, *f.* —esel, *m. Ent.* wood-louse, cockroach, slater, tiler's lonse, cheslip, sow (*Oniscus asellus* — *L.*); —eingang, *m.* head of a cellar; —fenster, *n.* cellar window; —geld, *n.* cellarage; —geschoß, *n.* under-ground-story, cellarage; souterrain; —gewölbe, *n.* vault; —hals, *m.* *a*) neck of a cellar; *b*) *Bot.* der immergrüne, common daphne, spurge-laurel (*Daphne laureola* — *L.*); spurge flax (*Daphne thymelea* — *L.*); spurge-olive (*Daphne cneorum* — *L.*); (der gemeine, officinelle) mezereon, laurel herb (*Daphne mezereum* — *L.*); —knecht, m. cellarman; —kraut, *n. vid.* —hals; —laus, *f. vid.* —esel; —lager, *n.* stand for casks, stilling, stillen, horse; —loch, *n.* air-hole of a cellar; —magd, *f.* cellar-maid; —meister, *m.* butler; —miethe, *f.* cellar-rent; —recht, *n.* right or freedom of a cellar; —schabe, *f. vid.* —esel; —schreiber, *m.* clerk for a cellar; —spinne, *f.* a spider which houses in cellars; —thür, *f.* cellar-door; —wechsel, *m. Com.* accommodation bill, pro-forma bill, kite; —wirth, *m.* keeper of a cellar, tavern-keeper; —wurm, *m. vid.* —esel; —wurz, *vid.* Seeblume; —zins, *m.* cellarage.

Kellerei', *f.* (*pl.* —en) cellarage.

Kell'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Kellermeister) butler, cellarist; *b*) (Marqueur) man-servant at an inn, waiter; bar-keeper, (der Bier oder Wein abzieht) tapster, drawer.

Kell'nerinn, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* female servant at an inn, waiter, (Schenkmädchen) bar-maid.

Kelp', *n. Com.* (schlechte Soda) kelp.

Kel'te, *vid.* Cel'te.

Kel'ter, *f.* (*pl.* —n) wine-press; die — treten, to tread (stamp) the grapes; *comp.* —baum, *m.* cross-bar of a wine-press; —faß, *n.* tub into which the wine of the stamped grapes is gathered; —haus, *n.* press-house; —herr, *m.* master of a press; —meister, *m.* surveyor of a wine-press, master pressman; —recht, pressing-right; —treter, *m.* pressman, presstreader, treader of grapes; —zins, *m.* fee paid for the use of a wine-press.

Kel'terer, *m.* (—s; *pl.* —) pressman.

Kel'tern, *v. a.* to press the wine, to tread the grapes; 2. *s. n.* pressure.

Kel'zen, *v. n. provinc. vid.* Keichen.

† **Kem'nate,** *f.* (*pl.* —n) room; stone-building.

Kenn'bar, *adj.* (leicht zu kennen) easy to be known, knowable, (unterscheidbar) distinguished, remarkable, (deutlich) conspicuous.

Kenn'barkeit, *f. vid.* Kenntlichkeit.

Ken'nen, *v. ir. a.* to know; (bekannt sein mit) to be acquainted with; Einen von Ansicht, am Gange *or* Aeußeren —, to know any one by sight, by his bearing; *vid.* Persönlich; — lernen, to become acquainted with; nicht —, to be ignorant of, to be unacquainted with, to be a stranger to; sich nicht vor Wuth, Stolz —, to forget one's self in fury, pride.

Ken'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Ken'nerinn,** *f.* (*pl.* —en) knower, (Kunstkenner) connoisseur, (in Gemälden und Kupferstichen, in pictures and cuts), judge; *comp.* —blick, *m.* look, eye of a connoisseur; —miene, *f.* air, appearance of a connoisseur.

Kennerei', *f. cont.* pretended knowledge, judgment of a would-be connoisseur.

Ken'nerling, *m.* (—es; *pl.* —e) a would-be connoisseur.

Ken'nerschaft, *f.* the qualification *or* judgment of a connoisseur.

Kennt'lich, *adj.* knowable, remarkable; known; —keit, *f.* quality of being known.

Kennt'niß, 1. *s. f.* (*pl.* —sse) knowledge, acquirement, (Geschicklichkeit) skill; (wissenschaftliche) science; (Nachricht) information, notice; cognizance; in — setzen, to apprize; tiefe —, profundity; richtige —, insight; unvollkommene — einer Sprache, imperfectness in (imperfect knowledge of) a language; —e, *pl.* accomplishments; sich von Etwas in — setzen, to gain

intelligence; zur näheren —nahme verweise ich auf ...., for further particulars I refer you to ....; *comp.* —arm, *adj.* poor, deficient in knowledge, information; —reich, *adj.* —voll, *adj.* rich in *or* possessing much knowledge *or* information, learned; —nahme, *f.* cognizance; —quelle, *f.* source of knowledge.

Ken'nung, *f.* (*pl.* —en) *a*) *Vet.* begue, mark in the tooth of a horse, by which the age may be known; mit falscher — versehen, *Farr.* to countermark; *b*) *Mar.* sea-marks, land-marks.

Kenn'zeichen, *n.* (—s; *pl.* —) sign, token, mark; note, signature, indication, (Merkmal) badge, characteristic, character; (einer Krankheit) symptom.

Kenn'zeichnen, *v. a.* (*mod.*) *insep.* to characterize, distinguish.

Kenn'zug, *m.* (—es; *pl.* —züge) characteristic; *Com.* stamp.

Ken'tern, *v. n. Mar.* to cant, turn.

Ke'per *or* **Kö'per**, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* marsella (a kind of stuff).

Kerb', *n.* notch, *vid.* Kerbe; in den — pfropfen, *Gard.* to graft in the cheek; *comp.* —beil, *n.* junk ax; —eisen, *n.* wire-gauge; —holz, *n.* notched stick, tally, score; aufs —holz schneiden, to tally; —maschine, *f.* crimping machine; —rad, *n.* jagging-iron; —säge, *f.* cross-cut saw, ripping saw; —schnitt, *m.* (an Pässen) scallop; —stock, *m.* tally; —thier, *n.* insect; —thierkenner, *m.* entomologist, —thierkunde, *f.* entomology; —zahn, *m. Bot.* crenature; —zettel, *m.* indented writ.

Kerbe, *f.* (*pl.* —n) (Einschnitt) notch, (auch am Rande) dent, indent, (zahnförmige) jag; score, (flache) scotch, (im Holze) kerf, (Zeichen) nick; *Join.* groove; (Falz) *Carp.* butment; ask; auf die — bringen, legen (einen Pfeil, Bolzen), to nock.

Ker'bel, *m.* (—s; *pl.* —) *Bot.* *a*) wilder *or* —kraut, *n.* cicely, cow-weed (*Chaerophyllum* — *L.*); shepherd's needle (*Scandix pecten* — *L.*); chervil (*Scandix cerefolium* — *L.*); —Kohl, *m.* savoy (*Brassica sabauda* — *L.*).

Ker'ben, *v. a.* to notch, jag, dent, indent; den Rand der Münzen —, to engrail the edge of coins; *vid.* Ockerbt.

Ker'benpropfen, *n.* (—s) *Gard.* cheek-grafting.

Ker'big, *adj.* notched, jagged.

Kerb'ling, *m. vid.* Kerbthier.

Kerkedo'rtchen, *n. Mar.* slab-line.

Ker'ker, *m.* (—s; *pl.* —) gaol, prison, dungeon; *comp.* —fieber, *n.* gaol-fever, jail-fever; —meister, *m.* gaoler, jailer.

Ker'kern, *v. a. vid.* Einkerkern.

Kerl', *m.* (—s; *pl.* —e) fellow; churl; *joc.* & *cont.* dog; *cont.* varlet, wretch; *vulg.* servant, man; der kleine —, *vid.* Knirps; der lange —, lounge; der dumme —, block; ein seltsamer —, an odd fish; ein gemeiner —, a low fellow, black guard, raff; ein ehrlicher —, an honest fellow; *fam.* das ist einmal ein —! here is a fellow for you!

Kerl'chen, *n.* (—s; *pl.* —) little fellow; whipper-snapper; ein mürrisches —, a surly little fellow.

Ker'lich, *n.* (—es) *provinc.* small wood.

Ker'mes, *m.* *a*) *Phar.* (Körner, Saft, Latwerge) kermes, alkermes; *b*) *vid.* Kirmse; *comp.* —eiche, *f. Bot.* evergreen oak, alkermes oak, (*Quercus coccifera* — *L.*); —körner, *pl.* scarlet grains.

Kern', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) kernel (von Aepfeln, Birnen, Haselnüssen, of apples, pears, hazelnuts &c.); stone (von Steinfrüchten, of stone fruit); (von Getraide) grain; (von Leder) grain; (of leather); pith, heart (vom Holze, of wood); *b*) *Gun.* (die Seele) bore, caliber; *c*) *Farr.* *aa*) *vid.* Kennung; *bb*) the furrow in the roof of a horse's mouth; *d*) (einer Form) core; *e*) globule, granule; *f*) *fig.* marrow, quintessence, heart, core, main, main substance; (Auswahl) flower, choice; (von Fleisch, das Beste) best *or* firmest part of meat; *g*) *Ast.* (eines Kometen) nucleus; mit einem — versehen, nucleated; der — eines Heeres, the flower, choice, elite, choice men of an army; 2. *in comp.* —artig, *adj.* kernely; —beißer, *m. Orn.* cherry-finch, gross beak, wax-bill, haw finch (*Loxia coccothraustes* — *L.*); der gesprenkelte —beißer, gowrie, gowry, gowned bird (*Loxia punctularia* — *L.*); —brav, *adj.* very brave, gallant; — deutsch, *adj.* genuine, pure German; —faul, *adj.* rotten in the inside (said of wood *or* trees); —fest, *adj.* very firm, solid; —fleisch, *n.* choice meat; *Bot.* parenchyma; —frucht, *f.* kernel-fruit; pome; — gehäuse, *n.* core; —gesund, *adj.* thoroughly sound, healthy; —gut, *adj.* exquisite, choice, proof; —holz, *n.* the best sort of wood; heart of a tree; hearty timber; —krystall, *m.* nucleus; —los, *adj.* unkerneled; —kammer, *f. Bot.* cell; —mann, *m.* a stout, choice man, *also* a very good man, an excellent man; —mehl, *n.* fine, first *or* best flour; —mensch, *m. vid.* —mann; —milch, *f.* butter-milk; —obst, *n. Gard.* kernel-fruits; —recht, *adj. Mil.* *a*) having the bore right in the centre; *b*) level, horizontal; —sack, *m.* kernel-bag; —schatten, *m.* inmost shadow; —sprache, *f.* pithy, expressive language; —schule, *f. Gard.* nursery out of kernels, seed-plot; —schuß, *m. Gun.* horizontal shot, level range; —spruch, *m.* pithy saying, sentence; —stechen, *n.* bleeding the horse in the mouth, by pricking the furrows in the roof; —truppen, *pl.* choice troops; —weib, *n.* excellent woman.

Ker'nen, *v. a.* *a*) (aus—) to take the kernel out, to stone; *b*) (*also refl.*) (von Milch) to curdle, to churn; *c*) *fig.* (auswählen, das Beste) to pick, choose the best.

Kern'haft, *adj.* containing the pith *or* marrow of a thing, marrowy, (groß) main, (von Schreibart) comprehensive; pithy, solid, substantial; (stark) strong; ein —er Spruch, a pithy saying *or* maxim; ein —er Auszug, an extract containing the substance of the work.

Kern'haftigkeit, *f.* pithiness, raciness; (Stärke) strongness.

Ker'nicht, *adj.* like a kernel *or* granule.

Ker'nig, *adj.* full of kernels; kernely; *fig.* *vid.* Kernhaft.

Ker'sei, *m. vid.* Kirsei.

Ker'tsche, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* sloe.

Ker'ze, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (Wachs—) taper,

wax-light, (von Talg oder Wachs) candle; *Eccl.* cierge; *Surg.* medicated candle, bougie; *b*) *Bot. vid.* Königskerze; *c*) *Conch. vid.* Alabastertute; 2. *in comp.* —nbeere, *f. Bot.* candleberry; —nbeerstrauch, *m. Bot.* candle-berry tree (*Myrica cerifera — L.*); —ngerade, *adj.* & *adv.* as straight as a pin (*or* yard), bolt-upright; —ngießer, —nmacher, —nzieher, *m.* chandler, tallow-chandler; —hell, *adj.* lighted with tapers; —nkraut, *vid.* Königskerze; —licht, *n.* —schein, *m.* the light of tapers, taper-light; —nträger, *m.* one carrying tapers (in a procession); lampadary.

Kes'sel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (zum Wasser heißmachen) kettle, (großer) caldron, chaffern (*provinc.*), boiler; (in der Küche zum Kochen von Fleisch, Pudding &c.) copper; (Dampfmaschinen—) boiler, (für feststehende Maschinen) stationary boiler, (für See-Schiffe) marine boiler; *Hat.* basin; *b*) (Vertiefung in der Erde) hole, (Raum bes. für Wasser) basin (auch Wasserfläche); (vom Wasser gebildet, *Geog.* zwischen Bergen) ravine; *c*) *Sport.* den, kennel, burrow; (eines wilden Schweines) couch; 2. *in comp.* —asche, *f.* potashes; —bier, *n.* beer brewed in small vessels, home-brewed beer; —blau, *adj.* furnace-blue; —braun, *n.* furnace-brown; —flicker, *m.* tinker; *fig. joc.* talker, would-be-politician; brawler; —gestell, *n.* rails for a kettle; —haken, *m.* pot-hanger, chimney-(hook,) trammel; —jagen, *n. Sport.* hunting at which the deer is brought together into an enclosed place; —pauke, *f.* kettle-drum; tymbal; —platte, *f.* boiler-plate; —schläger, —schmied, *m.* brazier, kettle-maker; —stein, —niederschlag, *m.* (in Dampfkesseln) deposit in boilers, sediment; compass-brick.

Kes'seler, Keß'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Kesselschmied) brazier; *b*) (Kesselflicker) tinker.

Kes'seln, *v. refl.* to assume the form of a kettle.

Kes'ser, Ket'scher, *m.* (—s) *a*) *Fish.* deep purse-like net, landing net, purse-net; *b*) (Bernsteinfischer) a fisher of amber.

Kes'te, *f.* (*pl.* —n) *Farr.* wartlike *or* horny substance on the inner part of a horse's shanks above the knee.

Ket'tchen, *n.* little chain; chain-lace.

Ket'te, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) chain; *b*) *T.-s. Weav.* abb, *vid.* Aufzug; — und Einschlag, chain, warp and woof (*or* weft); *Watchm.* barrel chain; *Instr. Math.* (Meß—) chain; *Mar.* chain mooring; *Sport.* (Kitte *qv.*) pack, volery; *c*) *fig.* (Bande) bondage, bond, slavery, (Joch) yoke; *d*) (Reihe) train, series; —n von Gebirgen, chains of mountains; — ohne Ende, geschlossene —, endless chain, endless belts, straps; an die — legen, to chain; in —n schmieden, to fetter, to bind in chains; in —n und Banden, in fetters; eine — Rebhühner, a covy of partridges; 2. *in comp.* —artig, *adj.* catenary, catenarian; —narbeit, *f.* chain-work; —nbaum, *m. Weav.* warp-beam; —nbrücke, *f.* chain-bridge, iron suspension bridge; die —faden abtheilen und in den Kamm thun, *Weav.* to slaie; —nfeier, *f.* Lammas-day, the first of August; —nförmig, *adj.* formed like a chain; —garn, *n.* water-twist; —ngeklirr, —gerassel, *n.* rattling, clanking of chains; —ngesang, *m.* a kind of song; —nglied, *n.* link (of a chain), shackle; —nhund, *m.* ban-dog, tie-dog, mastiff, cur, watch-dog; —nkugel, *f.* chain-shot, angle-shot, langrel, two-headed bullet, drain bullet; —nlinie, *f. Geom.* elastic curve, *Gen.* tractrix; —npumpe, *f.* chain-pump; —nrechnung *or* —nregel, *f. Arith.* chain-rule *or* double rule of three, conjoined rule of the three; —nreim, *m. T.* chained rhyme; —nring, *m.* chain loop; *vid.* —nglied; —rolle, *f. T.* lace-chain; —nschloß, *n.* chain lock; —nschluß, *m. Log.* sorites, prosyllogism; —nschmied, *m.* smith who makes chains; —nseide, *f.* organsin; twisted silk; —nstich, *m.* chain *or* chang stitch; —nstrafe, *f.* confinement in irons; —ntanz, *m.* chain (figure of a dance); —ntau, *n.* chain-cable; —ntriller, *m. Mus.* continuing shake; —nwerk, *n.* chain work; —nwurm, *m. Zool.* tape-worm (*Taenia — L.*); —nzug, *m.* ornaments in the shape of chain.

Ket'tel, *f.* (*pl.* —n) little chain.

Ket'teln, *v. a.* to fasten with a little chain, to link.

Ket'ten, *v. a.* to chain; *fig.* to chain, bind.

Ket'ter, *m.* (—s) *Min.* a kind of sandstone (at Pirna in Saxony). [Gürtler.

Kett'ler, *m.* (—s; *pl.* —) chain-maker, *vid.*

Kett'seide, *f.* thrown silk.

Ketz'er, *m.* (—s; *pl.* —) **Ketz'erinn**, *f.* (*pl.* —en) heretic; *joc.* one who differs from others in any science *or* custom; *comp.* —gericht, *n.* inquisition; das noch in Oxford bestehende — board of heresy; —haupt, *n.* heresiarch; —macher, *m. cont.* bigoted divine; —meister, *m.* grand inquisitor; —richter, *m.* inquisitor; —riecher, *m. cont.* heretic-hunter; —verbrennung, *f.* Auto-da-fe.

Ketzerei', *f.* (*pl.* —en) heresy.

Ketz'erisch, 1. *adj.* heretical; 2. *adv.* heretically.

Ketz'ern, *v.* 1. *n.* (*unus.*) to entertain heretical opinions; 2. *a. Min.* to cleave hard rocks with quoins; (Spalten machen) to make chinks, crevices, gaps.

Keu'bel, *m.* (—s) *Min.* sieve.

Keu'chen, *vid.* Keichen. [*erucago — L.*)

Keu'lchenschote, *f. Bot.* corn rocket (*Bunias*

Keu'le, *f.* (*pl.* —n) club; (Mörser—) pestle (of a mortar), pounder; *fig.* leg (of mutton, of veal, of deer &c.); (Dickbein) thigh, leg joint; *comp.* —nförmig, *adj.* in the form of a club; clubbed, club-shaped, *Bot.* clavated; —nlahm, *adj.* lame in the thigh *or* hind-legs; —nschwamm, *m. Bot.* club-top, oak-leather (*Clavaria — L.*); —nträger, *m.* clubman.

Keu'len, *v. a.* (*unus*) to strike with a club.

Keu'ler, *m. vid.* Keiler.

Keu'licht, *adj.* club-shaped.

Keu'sch, 1. *adj.* chaste, modest, honest, pure, clean, cold; † (enthaltsam) continent; 2. *adv.* chastely, purely; 3. *in comp.* —baum, *m.* —lamm, *n. Bot.* chaste-tree, Abraham's balm, agnus-castus, hemp-tree (*Vitex agnus castus — L.*); —baumsame, *m.* agnus-castus seed.

Keusch'heit, *f.* chastity, chasteness, purity pudency, modesty; continence.

Kibit'ke, *f.* (Art Fuhrwerk) kibitka.

Ki'bitz, *m.* (—es; *pl.* —e) *Orn.* plover, pewit

lapwing, butwink, wipe, tir-wit (*Tringa vanellus — L.*); —ei, *n.* *a*) plover's-egg; *b*) *Conch.* diving snail, nut, sea-nut (*Bulla ampulla—L.*); *c*) *Bot.* —ei *or* —blume, *f.* guinea-hen flower (*Frittilaria meleagris — L.*).

Kich'er, Kich'ererbse, *f.* (*pl.* —n) chick-pea, grey pea (*Cicer — L.*); die deutsche —erbse, sweet vetch.

Kich'ern, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to titter, chuckle; 2. *s. n.* (—s) tittering, giggle.

Kicks, *m.* (—es; *pl.* —e) false push (at billiards); missed blow; *fig. vulg.* blunder, fault.

Kie'fe, *f.* (*pl.* —n) *or* **Kie'fer**, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Kinnbacken) jaw; (bei. von Thieren) jaw-bone, chap, chaw (of an animal); *b*) *Ich.* gill (of a fish); *c*) (Schotenschaale) shell (of peas); *comp.* —nfuß, *m.* *Ent.* waterflea (*Cancer stagnalis — L.*); —nknochen, *m.* maxillary bone.

Kie'fer, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* pine, Scotch fir (*Pinus sylvestris — L.*); —marder, *m.* *vid.* Baummarder.

Kie'fern, *adj.* (made) of fir.

Kie'ke, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* foot-stove.

Kiel, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Feder—, die Pose) quill, (der bartfreie Theil) stalk; *b*) *Mar.* keel, careen; *c*) *Bot.* (Zwiebel) bulb of a plant, (Zwiebelbrut) offset of a bulbous plant; *d*) *Angl.* float; — oben, bottom up; der lose, feste —, false, main keel; auf den — lang, length in the keel; 2. *in comp.* —förmig, *adj.* in the shape of a keel; *Bot.* keeled, carinated, carinate; —frosch, *m.* *provinc.* tadpole, young frog; —fuge, *f.* *Mar.* rabbet of the keel; —gang, *m.* garboard-streake (*or* -strake); —geld, *n.* keelage; —haare, † *pl.* knotty hair in the tail of a horse; —kropf, *m.* wen in the throat; person afflicted with such a wen; changeling; —raum, *m.* hold; —recht, *n.* keelage; —schwinne, *f.* —schwein, *n.* *Mar.* keelson; —schwinnen, *pl.* carlings; —tau, *n.* keel-rope; —wasser, *n.* dead-water, steerage way, rake of a ship, wake; —werk, *n.* (Zwiebeln) bulbous roots.

Kie'len, *v.* 1. *a.* *Mus.* to quill; *Mar.* to furnish with a keel; 2. *n.* (*aux.* haben) (Kiele schieben, von Vögeln) to get the feathers that become quills.

Kiel'holen, Kiel'halen, *v. a.* *Mar.* *a*) to careen; *b*) (als Matrosenstrafe) to keelhale, keelhaul; ein zum — angelegtes Schiff, a ship laid on the careen.

Kiel'holung, *f.* *Mar.* careening, careen; ganze —, thorough careen.

Kie'me, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* gill; *comp.* —ndeckel, *m.* gill flap; —nhaut, *f.* skin of the gill, gill-flap; —nwurm, *m.* *Zool.* sea-hare (*Laplysia — L.*).

Kie'mer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* cooper.

Kien, *m.* (—s) rosine of the pine; (kieniges Holz) pine-wood; *comp.* —apfel, *m.* fir-apple; —baum, *m.* —föhre, *f.* *Bot.* pine-tree (*Pinus silvestris—L.*); —bohrer, *m.* *Ent.* pine-weevil (*Bostrichus pini — Fabr.*); —fackel, *f.* pine-link *or* torch; —holz, *n.* resinous wood; —öl, *n.* pine-oil; —ruß, *m.* pine-soot, lamp-black, smoke-black; —stock, *m.* trunk of a pine-tree.

Kie'nen, *adj.* of fir.

Kie'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* charcoal burner.

Kie'nig, *adj.* resinous.

Kie'pe, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* dosser, wicker-basket.

Kie'per, *vid.* Küfer.

Kies, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (grober Sand) gravel; *b*) *Min.* *aa*) (schwefelhaltiges Gestein) pyrites; *bb*) (Quarz) quarz; *comp.* —ader, *f.* *Min.* vein containing quarz; —boden, *m.* gritty land; —grube, *f.* gravel-pit; —haltig, *adj.* containing gravel; der —haltige Kalk, *m.* *Min.* conite; —sand, *m.* gravelly sand; —schörl, *m.* *Min.* gahnite; zinkiferous spinel; —weg, *m.* gravelled way.

Kie'sel, *m.* (—s; *pl.* —) flint, flint-stone, pebble, (Gerölle) bowlder; *comp.* —erde, *f.* silicious earth, silica, silicon; —feuchtigkeit, —flüssigkeit, *f.* liquor of flints, soluble glass; —flußsauer, *adj.* *Chem.* fluo-silicic; —flußsäure, *f.* fluo-silicic acid; —glas, *n.* flint-glass; —grund, *m.* pebbly bottom, gritty land; —hart, *adj.* as hard as flint; —herz, *n.* hard heart; —krystall, *m.* pebble crystal, crystal of silica; —mangan, *n.* siliciferous oxide of manganese; —metall, *n.* *Chem.* *vid.* Silicium; —sand, *m.* gravel; —sauere Salz, *n.* silicate; —säure, *f.* silicic acid; *Min-s.* —schiefer, *m.* siliceous shist, flinty slate, touch stone; slaty jasper; der schwarze —schiefer, Lydian stone; —sinter, —tuff, *m.* pearl sinter; —stein, *m.* *vid.* Kiesel; —steinmauer, *f.* bowlder wall.

Kie'selig, *adj.* siliceous, (voll Kiesel) flinty, pebbled, pebbly.

Kie'seln, *v. imp.* *vid.* Hageln.

Kie'sen, *v. a.* (wählen) to select, choose; einen Hafen —, *Mar.* to make the port.

† **Kie'ser**, *m.* one who tastes *or* chooses.

Kie'sicht, *adj.* gravelled, gravelly; gritty.

Kie'ze, *f.* (*pl.* —n) *a*) female cat; *b*) a sort of hollow vessel.

Kiffe, *f.* (*pl.* —n) miserable hut.

Ki'kelkakel, *n.* *vulg.* *un.* bibble-babble.

Kikeriki' (-hahn, *m.*), *n.* *joc.* chanticleer, cock-a-doodle-doo.

Kill', Kill'e, *f.* *Mar.* narrow channel.

Kil'len, *v. n.* *Mar.* to shiver (the sails in the wind); laß das große Marssegel —! shiver the main topsail!

Kill'hase, *m.* (—n; *pl.* —n) *provinc.* coney.

Killinit', *m.* *Min.* killinite.

Kil'ogramm, *m.* (—es; *pl.* —e) kilogram (in France).

Kimm', *m.* (—es) *Mar.* horizon; *comp.* —wasser, *n.* bilge-water.

Kim'me, *f.* (*pl.* —n) *T.* chimb, edge, border; *Coop.* chine, notch (of a cask in which a bottom is fastened); — eines Fasses, chimb of a barrel.

Kim'men, 1. *v. a.* to notch, provide with a chimb; 2. *s. m.* Kimmung, *f.* (Luftspiegelung) mirage.

Kind', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —er) child (*pl.* children); — im Mutterleibe, embryo; das kleine —, babe, baby; (bis zum 7ten Jahre) infant; ein — der Natur, a child of instinct; —er, *pl.* offspring; —er aus zweiter Ehe, post-issue; die —er Israel, the children of Israel; das jüngste —, home child; das — der Liebe, merry begotten child; sie haben —er, they have some children; er hat keine —er von seiner

ersten Frau, he has no family by his first wife; —er die langsam wachsen, backward children; wie ein —, childish, boyish; quite a baby; liebes —! an. sweet creature; kein — mehr sein, to be past a boy or child; mit einem — (schwanger) gehen, to be with child; eines —es genesen, to be delivered of a child; ein — gebären, to bring forth a child; sie bekommt keine —er mehr, she is past childbearing; —er stehlen, to kidnap; vom —e auf, from a child; 2. *in comp.* —bett, *n.* childbed; ins —bett kommen, to be brought to bed; im —bette liegen, to lie in *or* down; —betterinn, *f.* woman in childbed, parturient, one brought to bed; —bettfieber, *n.* miliary fever; —taufe, *f.* christening, baptism; —tauffest, —taufmahl, *n.* —taufschmaus, *m.* christening festivity; —taufmutter, *f.* —taufvater, *m.* mother, father of a child that is christened.

Kind'chen, *n.* (—s; *pl.* —) baby, infant.

Kin'delmarkt, *m. vid.* Kindermarkt.

Kin'deln, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* *a*) (niederkommen) to be brought to bed; *b*) (spielen wie Kinder) to trifle.

Kin'der=amme, *f.* nurse, wetnurse; —bier, *n.* sixes; —blattern, *pl.* small-pox; —brei, *m.* pap; —dieb, *m.* kidnapper; —diebstahl, *m.* kidnapping; —flecken, *pl. Med.* measles; —flinten, *pl.* small guns; —frau, *f.* *a*) (Wärterin) nurse; *b*) (Hebamme) midwife; —freund, *m.* friend of children, dandler; *also* child's own book; —fromm, *adj.* as innocent as a child; —geschrei, *n.* crying, weeping of children; *lud.* marriage music; —haube, *f.* biggin, linen cap for children; —husten, *m.* chincough; —jahre, *pl.* boyhood; —kappe, *f.* tunic; —klapper, *f.* clapper; —kram, *m.* babery; —krankheit, *f.* disease of children; —lehre, *f.* instruction of children, catechisation; —lehrer, *m.* —lehrerinn, *f.* instructor of children; —leicht, *adj.* very easy; —los, *adj.* childless, issueless; —losigkeit, *f.* childlessness; —mädchen, *n.* nursery-maid; —magd, *f.* maid for children, nurse-maid; —mährchen, *n.* children's tale, tale of a tub; —markt, *m.* Christmas-fair; —melker, *m. vid.* Nachtschwalbe; —messer, *n. pl.* motes; —mord, —mörder, *m.* infanticide, child-murder, child-slaying; der unschuldige —mord, the massacre of the innocents; —muhme, *f.* (dry-) nurse; —mutter, *f. provinc.* midwife; —narr, *m. vulg.* dotard upon children, dandler; —pech, (Kindspech) *n.* meconium; —pferd, *n.* hobby horse; —pocken, *pl.* small-pox; —possen, *pl.* childish tricks; —pulver, *n.* quieting powder for infants; —raub, *m.* kidnapping; —räuber, *m.* kidnapper; —reich, *adj.* prolific; —rein, *adj.* pure, innocent as an infant; —röckchen, *n.* coat; —saft, *m.* syrup given to infants; —schuhe, *pl.* shoes for children; *fig.* child's manners; die —schuhe austreten, ablegen, ausziehen, to put off childish ways, to leave off boy's play; die —schuhe noch nicht ausgetreten haben, *prov.* to be in the leading-strings; die —schuhe ausgezogen haben, *fig.* to be past the spoon; —schule, *f.* school for children; —sinn, *m.* childlike, innocent mind; —spiel, *n.* childish play; *fig.* toy, trifle; —spielsachen, *pl. f.* —spielzeug, *n.* baby things; (von Elfenbein) huckle-bones; —sprache, *f.* infant's language; —streiche, *pl. vid.* —possen; —stube, *f.* nursery; —tag, *m.* childermas-day, Innocents-day; —taufe, *f.* christening of infants, pedobaptism; —uhr, *f.* toy-watch; —wärterinn, *f.* children's nurse —wäsche, *f.* baby linen; —werk, *n.* gew-gaw; —welt, *f.* children; life and manners of children; —zeug, *n. vid.* —kram, —wäsche; —zucht, *f.* education, discipline of children.

Kinderei', *f.* (*pl.* —en) childishness, boyishness, childish trick, silliness, babery; foolery; *col.* whim wham; er treibt gern —en, he is a trifler.

Kin'derhaft, *adj.* & *adv.* childlike, childish.

Kind'heit, *f.* childhood, infancy, infantile state, state of infancy, boyhood, babyhood; von — an (auf), from infancy, from a child.

Kin'dern, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* *a*) (in Wochen liegen) to be brought to bed, (entbunden werden) to be delivered; *b*) (sich kindisch benehmen) to play the child, to whiffle.

Kin'des=alter, *n.* child's age, (state of) infancy; —beine, *pl.* state of childhood; von —beinen an, from infancy, from childhood; —kind, *n.* grand-child; —kinder, *pl.* children's children; —liebe, *f. Phren.* philoprogenitiveness; —mörder, *m.* —mörderinn, *f.* infanticide; —nöthe, *pl.* labour of child-birth; —nöthen, in travail, parturient; in —nöthen sein, to labour with child; in —nöthen liegend, down lying; einer Frau in —nöthen beistehen, to lay a woman; —pflicht, *f.* duty of a child; —theil, *n.* portion of inheritance due to each child; —unschuld, *f.* innocence of a child.

Kin'disch, 1. *adj.* *a*) childish, infantine, whiffling, (läppisch) dotish; *b*) (wie ein Kind) childlike, infantile, infantlike, chitty (Gesicht, face); die —e Ehrfurcht, boyish devotion; der —e Mensch, trifler; das —e Betragen, dotingness; das — werden, dotage; — reden, to trifle; er macht es — nach, he boy's it; das —e Wesen, childishness, puerility; — werden, to become a dotard, to dote; ein —er Greis, Geck, dotard; 2. *adv.* childishly; dotardly, dotingly, babishly; sich — benehmen, to behave childishly.

Kind'lein (**Kind'chen**), *n.* (—s; *pl.* —) little child, baby, infant; —stag, *m.* Childermas-day.

Kind'lich, *adj.* (wie ein Kind) childlike; (dem Kinde zukommend) filial (Pflicht, duty), becoming a child, —e Unschuld, childlike innocence.

Kind'lichkeit, *f.* the being childlike.

Kind'schaft, *f. Law.* the being child to a person (likewise used in the Bible to denote man's relation to his Creator).

Kink, *m. Mar.* griud, kink.

Kink'horn, *n.* (—es; *pl.* —hörner) *a*) [illegible] (Zinke) prong; *b*) *Conch.* whelk (*Buccinum*—L.

Kinn', *n.* (—es; *pl.* —e) chin; *Mar.* fore part of the keel, fore-foot; mit langem —e, long-chinned; *comp.* —backen, *m. Anat.* jaw, jaw-bone, cheek-bone, mandible, chaw, chap [illegible] Thieren, of an animal); der obere und untere —backen, the upper and under jaw; [illegible] —backen gehörig, —backen=, *Anat.* mandibular, maxillar; mit —backen, —laden versehen, *L.* furnished with jaws, mandibulate; [illegible]

-lade, submaxillary; —backenkrampf, —backenzwang, *m.* locked-jaw, jaw-locked, trismus; —backsblock, *m. Mar.* snatch-block; —grube, *f.* dimple; —grübchen, *n.* cherry-pit; —kette, *f.* —reif, *m.* curb; die —kette anlegen, to curb; die —kette abnehmen, to uncurb; —kettenstange, *f.* curb bit; —lade, *f. vid.* —backe; —ladengicht, *f. Med.* siagonagra; —riemen, *m.* throat-thong.

Ki'no *or* **Ki'nogummi**, *n. Pharm.* kino, gum kino.

† **Kip'fe**, *f.* (*pl.* —n) top, summit.

Kip'pe, *f. a*) (Ecke, Rand) edge, brink, ledge, (schiefe Lage) tilt; *b*) *fig.* (gefährliche Lage) dangerous situation; auf der — stehen, to stand on the brink of a precipice; *fig.* to be in imminent danger; (von Kaufleuten) to be on the eve of bankruptcy.

Kip'pen, *v.* 1. *a.* (umkehren, umstürzen) to tip over, overturn; 2. (*aux.* haben) to tip over, to lose balance; — (und wippen), to clip money; *Mar.* to fish (the anchor); *vulg. for* beschneiden, to pare.

Kip'per, *m.* (—s; *pl.* —) — und Wipper, money-clipper. [(Wucher) usury.

Kipperei', *f.* (Geld beschneiden) clipping money;

Kipp'geld, *n.* (—es) clipped money.

Kipp'karren, *m.* (—s; *pl.* —) tilting-cart.

Kirch'=abtrünnige, *m.* schismatic; —dach, *n.* roof of a church; —dorf, *n.* village with a church; —eule, *f.* madge-howlet, church owl (*Ulula aluco — Kl.*); *vid.* Wannenweher; —fahne, *f.* vane, weathercock on a church; —fahrt, *f.* (—gang) procession to church; (—spiel, —gemeinde) parish; —gang, *m.* (einer Wöchnerinn) churching; sie hat ihren —gang gehalten, she has been (*or* is) churched; —gänger, *m.* church-goer; —gängerinn, *f.* church-goer; churched woman; —genoß, *m.* parishioner; —geschworner, *m.* sworn church-warden; —halle, —vorhalle, *f.* parvis; —herr, *m.* patron of a church; vicar; —hof, *m.* churchyard cemetary, grave yard, burying ground; —hofsweg, —weg, *m.* bierbalk; —höre, *f. Provinc.* parish; —messe, *f.* (*vulg. & fam.* Kirmes, Kirmst) church-ale, wake, country-wake, fair; —schwalbe, *f. Orn.* swift, black martin (*Hirundo apus — L.*); church martin (*Hirundo urbica — Kl.*); —spiel, *n.* parish, paroche; nicht zu einem —spiele gehörig, extraparochial; zu einem —spiele gehörig, parochian; —spiel für —spiel, ein — spiel nach dem Andern, parochially; dem —e zur Last fallen, to come upon the parish, —spielschule, *f.* parish school; —spielvorsteher, *m.* vestry-man, vestry-elder; —spielschreiber, *m.* parish-clerk; —sprengel, *m.* diocese; —tag, *m.* church-day, *vid.* —messe; —thür, *f.* gate of the church; church-door; —thurm, *f.* steeple; —thurmspitze, *f.* spire; —vater, *m.* churchwarden; —väter, *pl. Theol.* apostolic fathers; —weg, *m.* church-way; —weihe, *f.* —weihfest, *n.* consecration of the church, annual festival in commemoration of that act, *vid.* —messe; —zeit, *f.* church-time.

Kirche, 1. *s. f.* (*pl.* —n) church; (einiger Secten) meeting; die streitende —, *Theol.* the church militant; die herrschende anglicanische, bischöfliche —, the established church, church of England; the episcopal (anglic) church; in die — gehen, to go to church; die — ist aus, the church *or* the service is done; eine Wöcherinn zur — führen, to church a woman; 2. *in comp.* —nagende, *f.* agenda, church-service, service book, form of (public) prayer; —nälteste, *m.* churchwarden, lay-elder; die —nältesten, *pl.* vestry board, presbitery; —namt, *n.* church-office, ministration; churchwardenship, eldership; consistory; —nbank, *f.* church-bench; —nbann, *m.* excommunication, anathem; in den —bann thun, to excommunicate, unchurch, anathemize; —beamtete, *m.* parochial officer; —nbrauch, *m. vid.* —dienst & —ngebrauch; —nbuch, *n.* church-book, parish register, parochial register, breviary, service-book; *Ecc-s.* —nbuße, *f.* penance done in the church *or* imposed by the church; —nceremonien, *pl.* church-ceremonies; —ncomponist, *m.* church-composer; ecclesiastical composer; composer for the church; —ndieb, *m.* church-robber; —ndiebstahl, *m.* sacrilege; —ndiener, *m.* clerk of a church; sexton, calator, sacristan; —ndienst, *m.* church-office, ecclesiastical office; form of prayer; —ndienstlich, *adj.* relating to the church-service; —nentweihung, *f.* violation of a church; —neule, *f. vid.* Wannenweher; —nfahne, *f.* standard *or* banner used in certain church-ceremonies; —nfest, *n.* church-festival; —nfluch, *m.* anathema; —nflüchtige, *m.* sanctuary man; —nfrieden, *m.* public security of church property &c.; —nfreiheit, *f.* liberty of the church; —nfürst, *m.* prince of the church; ecclesiastical prince; —ngebet, *n.* common prayer; —ngebrauch, *m.* rite, ceremony of the church, ecclesiastical rite, liturgy, observance; —ngemeinschaft, *f.* ecclesiastical communion, church-membership; von der —ngemeinschaft ausschließen, *vid.* in den —nbann thun; —ngefäße, *pl.* church-plate; —ngeräth, *n.* sacred vessels; ministerial garments; —ngericht, *n.* consistory, ecclesiastical court; —ngesang, *m.* spiritual song, hymn; canticle, psalm; —ngeschichte, *f.* ecclesiastical history, history of the church, church history; —ngeschichtschreiber, *m.* ecclesiastical historian; —ngesetz, *n.* canon, ceremonial law; die —ngesetze, *Ecc.* decretals; —ngesetzlich, *adj.* canonical; —nglocke, *f.* church bell; —ngewalt, *f.* ecclesiastical power, churchdom; —nglaube, *m.* creed *or* articles of a church; —ngut, *n.* church property; revenue; —ngüter, *pl. a*) (Geschenke an die —) frank almei(g)ne; *b*) (zur Unterhaltung der —ngebäude) fabric lands; —njahr, *n.* ecclesiastical year; —nknecht, *m.* menial employed in the church; —nland, *n.* church-land; —nlehen, *n.* impropriation; —nlehrer, *m.* teacher (father) of the church; —nleute, *pl.* church-people; —nlicht, *n.* candle-lights for the church service; er ist kein —licht, *prov. an.* he is no burner of navigable rivers; —nlied, *n. vid.* —ngesang; —nmaus, *f.* church-mouse; so arm wie eine —maus, *prov.* as poor as a church-mouse; —melodie, *f.* psalm; —nmusik, *f.* church music; —nnachbar, *m.* church-neighbour; —nordnung, *f.* agenda, ritual; —nornat, *m.* church-attire; —npatron, *m.* patron of a church, advowee; —npfleger, *m.* churchwarden; —npropst, *m.* provost of a church; —nrath, *m.* (der

protestantische —nrath, das Collegium) consistory, spiritual court; (einzelner Rath) member of a consistory; ecclesiastic counsellor; —nräthlich, *adj.* von Seiten des —nraths, consistorial; —raub, *m.* church-robbing, sacrilege; —nräuber, *m.* church-robber, person guilty of sacrilege, sacrilegist; —nräuberisch, *adj.* sacrilegious; —nrechnung, *f.* church account; —nrecht, *n.* church-law, canon-law; —nrechtslehrer, *m.* decretist; —nrechtlich, *adj.* & *adv.* canonical, canonicaly; —nreform, *f.* church-reform; —nregiment, *n.* church-government, hierarchy; —nsache, *f.* ecclesiastical affair, matter; —nsatz, *m.* ecclesiastical tenet; *Law. n.* † patronage, advowson; —nsatzung, *f.* ordinance of the church; —nschänder, *m.* sacrilegist; —nschänderisch, *adj.* sacrilegious; —nschatz, *m.* treasure of a church; —nschein, *m.* certificate from the church-register; —nschiff, *n.* nave; —nschmuck, *m.* church-attire; —nschriftsteller, *m.* ecclesiastical writer; —nschwalbe, *f. Orn.* church-martin (*Hirundo muraria — Kl.*); —nsitz, *m.* seat in a church, pew; —nspaltung, *f.* schism; —nspruch, *m.* collect; —nstaat, *m. Geog.* pope's territory, ecclesiastical state; —stand, *m.* pew, place in a church; —nstandsbesitzer, *m.* pew-holder; —nsteuer, *f.* church-tax *or* rates; —strafe, *f.* punishment inflicted by the church, censure; —nstreitigkeit, *f.* dissension, dispute of the clergy; —nstück, *n. Mus.* church-composition; —nstuhl, *m.* pew; —styl, *m. Mus.* church-style, ecclesiastical style; —nvater, *m.* father of the church; —nverbesserer, *m.* reformer; —nverbesserung, *f.* reformation; *Ecc-s.* —nverfassung, *f.* churchship; —nversammlung, *f.* council, synod; (in der Sacristei) vestry; —nvogt, —nvorsteher, *m.* churchwarden; presbyter; die Versammlung der —nvorsteher, vestry-meeting; —nwesen, *n.* church matters, affairs collectively; —nzeit, *f.* time of service; —nzettel, *m.* *a*) *vid.* —nschein; *b*) bill notifying the preachers on each Sunday; —nzucht, *f.* ecclesiastical discipline.

Kir'chenartig, Kir'chenhaft, *adj.* & *adv.* church-like, in the manner of a church.

Kirch'lich, *adj.* ecclesiastic, ecclesiastical, spiritual, canonical (Gehorsam, obediency); ritual (Gebräuche, observances); die —e Gewalt, church-authority, church-power; das —e Begräbniß, church-burial; das —e Beneficium, church-preferment.

Kirch'lichkeit, *f.* the belonging to the church.

Kirch'ner, *m.* (—s; *pl.* —) sexton, sacristan, clerk of the church, vestrykeeper.

Kirch'nerinn, *f.* (*pl.* —en) clerk's *or* sexton's wife.

Kirgi'se, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Kirghiz.

Kir'mes, Kirm'se, *f.* church-ale, *vid.* Kirchmesse.

Kirr' & Kir're, 1. *adj.* (zahm) tame, cade; *fig.* tractable, submissive, humble; — machen, to tame; 2. *adv.* tamely, tractably.

Kir're, *f.* (*pl.* —n) *a*) **Kirr'heit,** *f.* tameness; *b*) *Orn.* *aa*) turtle-dove; *bb*) *vid.* Eisente.

Kir'ren, *v.* 1. *a.* *a*) (zahm machen) to tame; to make tractable; *b*) to call (von Hühnern, said of hens calling their chickens); (locken, verlocken) to allure, attract, decoy; 2. *n.* (*aux.* haben) (von Tauben) to coo; † (knarren) to creak, screak; † to crunch.

Kirr'eule, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Eule, braunschwarze.

Kirr'ung, *f.* (*pl.* —en) (das Kirremachen) making tame; *Sport.* (Anlocken) decoying, baiting; bait; (Futter) food.

Kirsch'=allee, *f.* avenue of cherry-trees; —baum, *m. Bot-s.* cherry-tree (*Prunus cerasus — L.*); der capische —baum, Hottentots cherry-tree (*Cassine Maurocenia — L.*); der wilde —baum, blackcherry (*Prunus avium — L.*); —baumholz, *n.* cherry-tree wood; —beißer, —fink, *m. Orn.* cherry-finch, haw-finch, gross beak (*Loxia coccothraustes — L.*); —blüthe, *f.* cherry-blossom; —branntwein, *m.* cherry-brandy, cherry-bounce, cherry, visney; —braun, *adj.* brown as a cherry; —dieb, *m. vid.* —vogel; —garten, *m.* cherry-orchard; —gummi, *n.* cherry-gum; —käfer, *m. better* —fliege, *Ent.* cherry-weevil (*Musca cerasi — L.*); —kern, *m.* cherry-stone; —kohle, *f. Min.* cherry-coal; —kuchen, *m.* cherry-cake, tart; —lorbeer, —lorbeerbaum, *m. Bot.* cherry-laurel (*Prunus laurocerasus — L.*); —lorbeere, *f.* cherry-bay; —lorbeerwasser, *n. Pharm.* cherry-laurel water; —pflanzung, *f.* cherry-holt; —roth, *adj.* dark red; —rothglühhitze, *f.* cherry-red heat; —saft, *m.* cherry-juice; —vogel, *m. Orn.* oriole (*Oriolus galbula - L.*); —wasser, *n.* cherry-water (a cordial made of pressed cherries); —wein, *m.* cherry wine.

Kir'sche, *f.* (*pl.* —n) cherry; die rothe, wilde —, merry; die saure —, agriot; schwarze —n, black cherries; *comp.* —nstein, *m.* cherry-stone; —nstiel, *m.* cherry-stalk.

Kir'sei, *m. Com.* kersey.

Kiss'en, *n.* (—s; *pl.* —) (Sitz—) cushion (auch Engl.), (Stroh—) pad, (Polster, Pfühl) bolster, (Kopf—) pillow; *Arch.* coussinet; — an der Elektrisirmaschine, rubber; das — der Bäting, *Mar.* doublet of the bits; das kleine —, cushionet; auf — ruhend *or* getragen, cushioned; *comp.* —förmig, *adj. Arch.* pulvinated; —zieche, *f.* & —überzug, *m.* tick, case and cover for a cushion *or* pillow; pillow-bier, pillow-bear.

Kist'e, *f.* (*pl.* —n) chest, (Lade, zu Kleidern &c.) trunk; (Geld—) coffer; box; eine beschlagene —, a chest with iron bands; *comp.* —ndeckel, *m.* lid of chest; —nmacher, *m.* trunk-maker.

Kist'lein, *n.* (—s) little chest, forset.

Kist'ler, Kist'ner, *m.* (—s) trunk-maker.

Kit's, *f.* (*pl.* —e) *Mar.* bomb-ketch.

Kitt', *m.* (—es; *pl.* —e) (Stein—, Eisen—) cement, mastich; *Chem.* lute; (zu Glas, Porzellan &c.) putty; — zu Wasserbauten, Roman cement, den — losmachen, *vid.* Abluti'ren, Lothen.

Kit'te, *f.* (*pl.* —en) *Sport.* bevy (Rebhühner, of partridges), covey, eye, nye, (Fasanen, of pheasants), walk (Schnepfen, of snipes), valery.

Kit'tel, *m.* (—s) smock-frock.

Kit'ten, *v. a.* to cement, (Glas, Porzellan &c.) to putty; mit Mastix —, to simon.

Kit'ter, *m.* (—s; *pl.* —) cementer.

Ki'tze, *f.* (*pl.* —n) female cat; kid, kidling.

Kitz'el, *m.* (—s) *a*) tickling, titillation; *b*) (Sinnen—) sensual gratification; *c*) *fig.* longing, appetite, (inordinate) desire; *comp.* —husten, *m.* tickling-cough.

Kitz'elig, Kitz'lich, 1. *adj.* ticklish; *fig.* delicate, nice, (mißlich) critical; 2. *adv.* ticklishly; *fig.* nicely.

Kit'lichkeit *or* **Kitz'ligkeit**, *f.* ticklishness; *fig.* niceness.

Kit'eln, *v. a. & imp.* to tickle, titillate; (gelinde Kratzen) to claw; sich — (boshaft freuen), to rejoice (maliciously); 2. *s. n.* tickling.

Kitz'ler, *m.* (—s) *a*) (der Kitzelnde) he that tickles, tickler; *b*) *Anat.* clitoris.

Kitz'elung, *f.* tickling.

Ki'witz, *m. vid.* Kibitz.

Klacke, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* old cow.

Klad'de, *f.* (*pl.*—n) *provinc. a*) (erster Entwurf) first draught of a writing; *Com.* waste-book, day-book; memorandum-book; *b*) *provinc.-s.* (Schmutz) dirt, soil; (Feuchtigkeit) moisture, *Com.* foul-paper.

Klaffen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (aufreißen, offenstehen von Wunden) to gape, chap, chink; to split; to be ajar (von einer Thür, of a door); *b*) (ausplaudern) to clatter, chatter, prate, prattle; (von jungen Hunden) to bark, yelp; —d, *p. a.* (halboffen) ajar; *Bot.* dehiscent; eine —de Wunde, *Surg.* a discontinuous wound.

Kläff'en, *v. n.* (*aux.* haben) (von Hunden, Füchsen) to bark, yelp; *fig.* (streitsüchtig sein) to be quarrelsome. [talker, chatterer.

Klaff'er, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* (Plauderer)

Kläff'er, *m.* (—s; *pl.*—) barking dog, *Sport.* liar.

Klafter, *f.* (*pl.* —n) (Holzmaß & Längenmaß) cord, fathom; eine — Holz, a cord of wood; Holz zu —n schlagen, to cord wood; *comp.* —holz, *n.* cord-wood, stack-wood, fathom-wood; —maß, *n.* wood-measure, cord-measure; —schläger, *m.* one who stacks wood; —stange, *f.* (Meßruthe) station staff; —weise, *adv.* by the cord, fathom.

Klaf'terig, *adj. in comp.* of a cord; ein—, of one cord.

Klaf'tern, *v. a.* to cord up; (mit ausgestreckten Armen messen) to measure with outspread arms.

Kla'gbar, *adj.* (worüber Klage erhoben werden kann) actionable; (in der Klage) impeaching; eine —e Sache, an actionable matter; — werden, to go to *or* to sue at law, to bring in *or* enter a lawsuit.

Kla'ge, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (das [laute] Klagen) complaint; (Weh—) lamentation, lament; *b*) (Beschwerde) grievance; *c*) *Law.* action, suit, impeachment, complaint, plaint, accusation; —wegen widerrechtlicher Vorenthaltung, detinue; — auf Vernichtung eines Contracts, rescissory action; eine — enthaltend, accusatory; ohne — (ohne sich zu beklagen) plaintless; — führen, to make complaint, to complain; die — annehmen, to find the bill; eine — anbringen, to exhibit a charge; eine — wider Jemand eingeben, to bring in *or* enter an action against one; — über Etwas *or* Jemand erheben, to complain of; ich habe keine —e wider ihn, I have no cause of complaint against him; — führen, to make complaint; — über Etwas führen, to lay complaint against; 2. *in comp.* —held, *m.* person who is always making complaints; — dichter, *m.* elegiac poet; —fall, *m. Gram. improp. for.* Zielfall, accusative case; —frau, *f.* —mütter, —weiber, *pl.* formerly women who were hired to raise loud lamentations at funerals; —gedicht, *n.* elegy; —gesang, *m.* (der Hochländer) coronach, *vid.* —lied; —geschrei, *n.* loud lament; —grund, *m.* cause of complaint; —lied, *n.* mournful song, lamentation; elegy, miserere; *Mus.* deploration; —los *or* klaglos, *adj.* without complaining, complaint; einen —los stellen, *Law.* to satisfy one; —mann, *m.* lamenter; —punkte, *pl.* heads of the charge; die —punkte darlegen, *Law.* to declare; —rede, *f.* funeral sermon; —sache, *n.* suit, action; —schrift, *f.* action; plaint, declaration, writ of demandment, bill of complaint, accusatory libel; —sucht, *f.* (das stete Klagen) querimoniousness, —süchtig, *adj.* being of a complaining humour, litigious; —ton, *m.* plaintive tune, doleful accent; —weib, *n.* female mourner.

Kla'gen, *v.* I. *a.* (Einem Etwas) to complain to one, to discover, disclose, utter one's complaints of; † to mourn; laut —, to wail; 2. *n.* (*aux.* haben) to complain, lament; to moan (über.., of); *Law.* to impeach, to go to law, to sue at law; wegen Schuldforderung —, to declare in debt; 3. *refl. vulg.* to complain, to be ill, indisposed; —d, *p. a.* plaintive (Stimme, voice); * elegiac; immer —d, plaintful; nicht —d, uncomplaining; der —de, complainer; 4. *s. n.* complaining; das laute —, wailing.

Kla'genswerth, *adj.* lamentable, deplorable.

Klä'ger, *m.* (—s; *pl.*—) *Law.* plaintiff, demandant, complainant; impeacher, charger, actor, accusant, accuser.

Klägerei', *f.* (*pl.* —en) *cont.* constant complaining; constant going to law, litigousness.

Klä'gerinn, *f.* (*pl.* —en) female-plaintiff.

Klä'gerisch, *adj. a*) relating to the plaintiff; *b*) (klagesüchtig) litigious.

Klä'glich, 1. *adj.* lamentable, mournful, pitiful, sorrowful; (erbärmlich, elend) miserable, wretched; deplorable, (traurig) sad; —es Geschrei, doleful cry; der —e Zustand, plaintiveness; 2. *adv.* lamentably, mournfully, pitifully, miserably, sorrowfully, deplorably, sadly, dolefully.

Klä'glichkeit, *f.* lamentableness, deplorableness; (Elend) wretchedness.

Kla'glos, *adj.* uncomplaining; (zufriedengestellt) indemnified, satisfied at law; —stellen, to satisfy, indemnify, *vid.* Klagelos.

Kla'glustig, *adj.* quarrelsome, litigious.

Klamai'en, *v. a. Mar.* to drive in the oakum with a horsing iron.

Klamm', 1. *adj. a*) (eng) narrow, close, straight, short; (zusammenhängend) clammy; *b*) (sparsam, rar) scarce; das Geld ist —, money is scarce; mein Geld ist —, I am distressed for money; *c*) oppressed about the chest *or* heart, not breathing freely; 2. *adv.* narrowly.

Klamm', *m.* (—es) *a*) *provinc.* spasm in the throat; *b*) blighted corn.

Klam'mer, *f.* (*pl.* —n) cramp-iron — *or* —haken, *Carp. Join.* dog; rivet, clasp, *Carp.* bracket; *Arch. & Print.* brace, clincher; *Typ.* crotchet, bracket, parenthesis; *Ent.* clinch; *Bot.* clasper; die —n des Preßkarrens, *Print.* corner plates; hölzerne —n (zum Trocknen der Wäsche), clothes-pegs; aus den —n reißen, to cramp out; *comp.* —eisen, *n. Mar.* horsing-iron; —satz, *m.*

sentence in a parenthesis; —strauch, *m. Bot.* Savanna flower (*Echites — Wildenowii*).

Klam'mern, *v.* 1. *a.* to cramp, clasp, clinch, rivet; to fasten; 2. *refl.* (an Etwas) to clasp, cling to.

Klam'pe, *f.* (*pl.* —n) clamp, hasp; clinch, holdfast; *Mar-s.* saddle, kennet, bolster; cleat; — mit einem Horn oder Arme, thump cleat; die —n der Marsen, timber of the tops; — eines Kreuzholzes, step of a kevel.

Klam'pner, *m. vid.* Klempner.

Klang', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Kläng'e) sound; (eines Glöckchens) ting; (des Geldes) chink; tune (clang); mit Sang und —, with ringing of bells *or* music; 2. *in comp.* —boden, *m.* sounding board; —gebend, *adj.* soniferous; —gedicht, —lied, *n.* sonnet; —lehre, *f.* theory of sound, acoustics; —loch, *n.* sound-hole; —los, *adj.* mute, soundless; —nachahmend, *adj.* imitative of sound; —nachahmung, *f.* imitation of sound; —reich & —voll, *adj.* rich, full sounding; —wort, *n.* word imitative of sound.

Klapp' & Klapp's, *int.* clak, clap, slap, dab; *comp.* —boye, *f. Mar.* can-buoy; —handschuh, *m.* mitten; —holz, *n.* clap-boards; —läufer, *m. Mar.* (an den Nocken der Raa) yard-rope, whip, burton; mit einem —läufer aufwinden, *Mar.* to whip up; —laterne, *f.* folding pocket-lantern; —mütze, *f.* leather-cap merely covering the top of the head; —pult, *n.* folding-desk; der mit —rand versehene Strohhut, flapping-brimmed hat; —schirm, *m.* folding screen; —sitz, *m.* (im Wagen) flap seat; —rose, *vid.* Klatschrose; —stiefel, *m.* top-boot; —stuhl, *m.* folding-stool, jant-stool, camp-stool; —tisch, *m.* folding-table, flap-table.

Klap'pe, *f.* (*pl.* —n) (eines Tisches &c.) flap; trap-board, falling-board; *Mech.* lid, stop, damper; *Bot.*, *Anat.*, *Mech.* valve; *Mus.* key (of an instrument); (an Orgelpfeifen) stopple; die kleine —, valvule; mit —n versehen, valved; — über die Augen der Pferde, eye-flap; *comp.* —ngetriebe, *n. Mech.* valve-gearing; —nhorn, *n.* key-horn; chromatic *or* keyed bugle; —ntrompete, *f.* chromatic-trumpet; eine Flöte mit eilf —n, an eleven keyed flute.

Klap'pen, *v.* 1. *a.* to strike together with a quick motion, to flap; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (ein klappendes Geräusch machen wie ein Deckel) to clap, flap; (aufschlagen) to strike; (klappern, wie Eisen auf Eisen) to rattle, clatter; to gnash, to sound; *b*) *vulg.* to succeed, to fit; *fig. vulg.* es klappt nicht, there is no sense, no meaning in it; das klappt nicht, that does not sound well; die Verse — nicht, the verses are irregular; wenn es zum — kommt, when it becomes earnest.

Klap'per, 1. *s. f.* (*pl.* —n) (Kinder—) rattle; (Mühl—) clapper (of a mill), clacker; (an der Thür) clicket, (Castagnetten) snapper, *Weav.* flier; (—maul, Klatsche) *col.* clack; 2. *in comp.* —apfel, *m.* an apple the pips of which are loose and rattle; —baum, *m.* *a*) *vid.* Cocospalme; *b*) the (*Prosopis spicigera — L.*); —bein, *n.* loose bone; *joc.* death; —dürr, *adj.* very dry *or* lean; as lean as a rake; —jagd, *f.* chase where the game is driven towards a particular direction, by means of rattles and shouting; —mann, *m.* man with a rattle; *fig. vulg.* death; —maul, *n. cont.* chatterer, chatterbox; —mühle, *f.* mill with a clapper; *fig. vulg.* prating gossip; —nuß, *f. Bot.* bladder-nut (*Staphylea — L.*); —rose, *f. Bot.* *a*) *vid.* Klatschrose; *b*) (Anemone) anemone (*Anemone — L.*); —rosenfarbe, *f.* red poppy colour, coquelicot; —schlange, *f. Zool.* rattle-snake (*Crotalus horridus — L.*); —schlangenwurzel, *f. Bot.* senega, rattle-snake root (*Polygala senega — L.*); —stein, *m. Min.* aetites, eagle-stone, geode; —storch, *m. vid.* Storch; —zeug, *n.* chambets.

Klap'pern, *v. n.* (*aux.* haben) to clapper, rattle, clatter, patter, click; mit den Zähnen —, to chatter with the teeth; — gehört zum Handwerk, *prov.* puff (noise) is part of the trade.

Klap'pig, *adj. Bot.* valvular, valvate.

Klapps', *int. & m. vulg.* flap, tap.

Klapp'sen, *v. a. vulg.* to flap, clack, smack, slap; leise —, to dab; der Klappser, *T.* flapper.

Kla'r, 1. *adj.* *a*) clear; *b*) (hell, von Luft, Wetter) bright, fair, serene, cloudless; *c*) light-coloured; *d*) clear (Schreibart, style), (offen) plain, (leicht verständlich) easy to understand, lucid, evident, manifest (unzweifelhaft) unmistakeable, (deutlich) distinct, conspicuous; (durchsichtig) transparent, (nicht trübe) limpid, untroubled; *vulg. for* gestoßen, pounded; *e*) fine, pure; —machen, to clear; eine —e Stimme, a clear voice; —e Wahrheit, plain truth; ein —er Ton, a clear sound, in —en Worten, in direct words; —e Auflösung, *f.* clear solution; —er Beweis, evident poof, ocular demonstration; — werden (vom Wetter) to become bright; an sich —, self evident; Jemandem —en Wein einschenken, *prov.* to tell one the plain truth; das —e vom Ei, the white of an egg; —es Land, land which may be distinctly beheld from the sea; ein — fahrendes Tau, a clear *or* rendering rope; 2. *adv.* clearly, brightly, plainly, evidently, purely; 3. *in comp.* —äugig, *adj.* clear eyed, seeing; —düster, *adj. T.* chiaro-oscuro; —fädig, *adj.* of a fine thread.

Kla're, 1. *f. provinc.* sort of thin broth; 2. *n. Com.* tiffany.

Klä're, *f.* *a*) clearness, purity; *vid.* Klarheit; *b*) fineness, delicacy (vom Gewebe, of texture); *c*) various ingredients for clearing *or* refining.

Kla'ren, *v. n.* † to clear up; *Mar.* to underrun (a tackle).

Klä'ren, *v. a. & refl.* (ab—) to clear, clarify, purify; (poliren) to polish, brighten.

Klär=haus, *n.* (*Sug-w.*) curing-house; —kessel, *m. Sug-w.* clarifier.

Kla'rheit, *f.* clearness (der Stimme, of voice); (Glanz, von der Sonne &c.) brightness; (Durchsichtigkeit) transparency, perspicuity, (Deutlichkeit) distinctness; (von Flüssigkeiten) limpidness, rarity (Dünnheit der Luft, of the air); splendour; *fig.* clearness, plainness; (das Ueberzeugende) evidence; purity; die — der Luft, clearness of the sky.

Klari'ren, *vid.* Clariren.

Klä'rlich, *adv.* clearly.

Kla'rtuch, *n.* (—s) lawn.

Klass'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) class, classis; (Rang) order, (Grad) degree, rank, range; *cont.* sort, (Volksklasse) order, tribe; *b*) (in Schulen, die Bank) form, bench; *c*) *Bot.* family of plants;

die — der Standespersonen, gentility; die — der Rechtsgelehrten, the degree of the coif; die niedern —, the humbler classes, the lower orders; —n bildend, classific; in —n eintheilen, to classify; die Eintheilung in —n, classification; —nlehrer, m. college tutor.

Klassification', f. (pl. —n) classification.

Klassifici'ren, 1. v. a. to classify; system(at)ize; 2. s. n. or Klassifici'rung, classifying, classification; das — der Gläubiger, Com. ranking of creditors; nicht klassificirt, adj. unsystemized.

Klassifici'rer, m. ranker; systemizer, systematist.

Klass'iker, m. (—s; pl. —) classic, classical writer; die — der Römer und Griechen, ancients.

Klass'isch, adj. classic, classical (Schriftsteller, writer); die —e Literatur, classic learning, literature; die —en Werke, classics; nicht —, unclassical.

Klatsch', 1. m. (—es; pl. —e) vulg. pop, clash, clap, dash; 2. int. crack; —e bekommen, to be whipt; 2. in comp. —büchse, f. pop-gun; fig. cont. prating gossip; —collegium, n. —gesellschaft, f. gossiping; —geschichte, f. babbling story, gossip story; —maul, n. divulger, talkative person; —rohr, n. pop, pop-gun; —rose, f. Bot. common red poppy coquelicot, corn rose, cup rose, corn poppy, emrose, red-weed, knap-bottle (Papaver rhoeas — L.); —taube, f. smiter; —weib, n. gossip.

Klat'sche, f. (pl. —n) fly-clap; fig. vulg. talkative person, clack, babbler, divulger, prating gossip.

Klat'schen, v. 1. a. a) (aus—, verbreiten) to divulge by gossiping; b) (mit den Händen) to clap (with the hands), to clap hands; mit der Peitsche —, to crack a whip; Einem Beifall —, to clap applause, to give hands; 2. n. (aux. haben) to pop; to splash; to clap; to clack; fig. to chat, chatter, prate, babble, gossip, fam. to slash; der (Beifall) —de, clapper.

Klat'scher, m. Klat'scherinn, f. clapper, applauder.

Klät'scher, m. (—s; pl. —); Klät'scherinn, f. (pl. —en) babbler, prating gossip.

Klat'scher, vid. Klat'schtaube.

Klatscherei', Klätscherei', f. (pl. —en) chitchat, gossiping; (Verleumdung) backbiting.

Klat'schhaft, 1. adj. (gesprächig, redselig) chatting, prating, talkative; (klatschend, verleumderisch) gossiping, slandering; 2. adv. talkatively.

Klat'schhaftigkeit, f. talkativeness, talkative disposition, gossiping.

Klat'te, f. (pl. —n) provinc. entangled hair.

Klau'ben, v. a. a) to pick, cull, choose, pick out; b) (über Etwas) fig. to sift, ponder, hammer at a thing.

Klau'ber, m. (—s; pl. —) picker, sifter.

Klau'big, Klau'bicht, n. (—s) Min. refuse.

Klau'e, 1. s. f. (pl. —n) (von Löwen, Hunden, Katzen, Vögeln) claw, (von Katzen, auch fig. von Personen) clutch, (nur von Raubvögeln) pounce, talon, fang; (Pfote, nur von Löwen, Hunden, Katzen) paw; mit —n, clawed, fanged, pawed, pounced, unguiculate; ohne —n, unarmed; aus den —n reißen, to unclutch; mit gespaltenen —n, cloven-footed; Etwas in seine —n bekommen, to get into one's clutches; 2. in comp. —nfett, —nschmalz, n. grease boiled out of the feet of oxen, neat's-foot oil; —nförmig, adj. cheliform; —nfuß, m. claw; —nlos, adj. clawless; —nseuche, f. Vet. a distemper in the feet of sheep or cattle, whitlow; foot rot; —nsteuer, f. tax paid upon cattle, chiefly oxen; —nstab, m. claw-staff.

Klau'en, v. a. & n. (aux. haben) to claw, clutch; provinc. to run fast; Mar. to calk.

Klau'er, m. (—s; pl. —) Mar. calker; provinc. a large animal or man.

Klau'ig, adj. having claws.

Klau'se, f. (pl. —n) cell, hermitage, closet; Geog. narrow pass in a mountain; Min. pit, hole.

Klau'sel, f. (pl. —n) appendix, clause; Mus. close, regular section of a musical strain or movement.

Klau'sener, Klau'sner, m. (—s; pl. —); Klau'snerinn, f. (pl. —en) hermit, eremit, eremite; recluse.

Klau'sner-leben, n. life of a recluse, solitary condition; —zucht, f. hermit's discipline.

Klavie'r, n. (—es; pl. —) harpsichord; (Pianoforte) pianoforte; comp. —draht, m. music wire; —instrument, n. keyed instrument; —kasten, m. case of a pianoforte; —lehrer, m. teacher of the pianoforte; —macher, m. pianoforte maker; —schlüssel, m. turning key; —spieler, m. pianoforte player; —stück, n. piece of music for the pianoforte; vid. Claviatur & Clavis.

Kle'be-blatt, n. bill posted up; —feuer, n. T. artificial fire, which sticks on the object at which it is thrown; —gut, n. entailed property; —kraut, n. Bot. a) goose-grass, cleavers, aparine, catchweed (Galium aparine — L.); b) maiden lip (Valantia — L.); das große —kraut, great goose-grass (Asperugo procumbens — L.); —laus, f. crablouse; —mittel, pl. Med. colletics; —pflaster, n. Pharm. sticking-plaister; (englisches Pflaster) cere (sear)- cloth; —ranft, (am Brode), m. kissing-crust; —stoff, vid. Kleber, d).

Kle'ben, v. 1. a. (an—) to glue, glutinate, paste; 2. n. (aux. haben) to cleave, stick, cling; an der Leimruthe —, to be limed; fig. er läßt die Hände (Finger) —, his fingers are lime-twigs; —nd, adj. colletic.

Kle'ber, 1. m. (—s) a) (der Anklebende) one who sticks to, glues; b) (das Anklebende) adhesive substance, gum; c) provinc. for Klee, q.v. d) Bot. & Chem. gluten; e) vulg. Gam. clubs (in der Karte, at cards); 2. adj. provinc. lean, weak, mean.

Kle'berich, m. (—s) vid. Klebekraut.

Kle'bericht, adj. gluelike, gummy, sticky, gluey, (sich dehnend) ropy.

Kle'berig & Kle'brig, adj. cleaving, sticky, viscous; glutinous, clammy, clingy, limy, viscid (Firniß, Med. Auswurf, Schaum, varnish, Med. spuma); —keit, f. stickiness, glutinousness, viscosity, tenacity, adhesiveness.

Kleb'werk, n. (—es; pl. —e) lute; paste-work.

Kleck', Klecks, m. (—es; pl. —e) blot, blur; einen — machen, to make a blot; comp. —buch, n. waste-book.

Kleck'en & Kleck'sen, v. 1. n. (aux. haben) a)

(abtropfen und beflecken) to blot, blur, (ablaufen) to run, trickle (down); b) vulg. (sich mehren, bessern) to further, boot; (hinreichen) to be sufficient; 2. a. a) (sudeln, schmieren) to daub; (kritzeln, schmieren) to scrawl; (hinsudeln) to patch up; b) (beflecken, beschmieren) to stain, foul.

Klecker & Kleckser, m. (—s; pl. —) (Sudler, Schmierer) dauber, (schlechte Schreiber) scribbler; —ei (pl. —eien), daubing, scribbling.

Klecksig, adj. vulg. blotted.

Klee, 1. s. m. (—s) a) Bot-s. clover, clover-grass, trefoil (*Trifolium pratense* — L.); der weiße holländische —, white Dutch clover, honey-suckle (*Trifolium album* — L.); der rothe —, red clover; der spanische —, medic vetching; vid. Esparsette, Bitter—, Stein—, Luzerne rc.; b) Gam. clubs (at cards); mit — bedeckt, clovered; wie der Hase im — leben, prov. to live in clover; 2. in comp. —blatt, n. a) lit. leaf of trefoil; b) fig. a number of three; triplet, triumvirate; iron. bad company; —blattbogen, m. Arch. cinquefoil arch; —kreuz, n. Her. cross bottony; —blattzug, m. T. sketch or line resembling a trefoil; —roth, adj. clover-coloured, purplish-red; —same, m. black nonsuch; —salz, n. Chem. sorrel-salt; —säure, f. oxalic acid; —saure Kali, n. oxalate of potash; —saure Kalk, m. oxalate of lime; —saure Salz, n. oxalate.

Klei, m. (—es) clay, marl; provinc. mud; comp. —acker, m. clay-land; —erde, f. clay-earth.

Kleiben, v. a. & n. (aux. haben) to glue, paste; to stick; eine Wand —, to make a mud-wall.

Kleiber, m. (—s) maker of a mud-wall; —lehm, m. mud. [walling; —lehm, m. mud.

Kleibewerk, n. (—es) mud-wall-work, mud-

Kleid, n. (—es; pl. —er) a) (—ung, Be—ung) garment; (Anzug von Herren, doch mehr von Damen; leichtes, warmes, bequemes, elegantes Ball-, Staats-—, light, warm, comfortable, elegant, ball-, state-) dress, (Anzug, Tracht) garb, (bes. Ober—) coat, (langes — von Damen, Amts— von Herren) gown; (Kleidung, Habit, Reit—, riding) habit; gen. raiment; b) T. (Be—ung, Ueberzug) case, cover of various things; fig. dress, garb, exterior of a thing; ein vollständiges —, a suit of clothes; —er machen Leute, prov. fine feathers make fine birds; Jemandes — berühren, to touch one's garment; —spann, m. serving board.

Kleidchen, n. (—s; pl. —) children's garment.

Kleiden, v. 1. a. to dress, clothe, attire, apparel; (mit Kleidern versehen) to provide with clothing, dress; (ausputzen, zieren) to deck (einen Altar, an altar); 2. n. (with dat. & acc.) (wohl stehen) to fit, to sit well, to become, to be suitable; es kleidet ihm sehr gut, it fits him very well; es kleidet ihm gar nicht, it is not suitable to his character; hübsche Leute kleidet Alles, prov. every thing becomes handsome people; 3. refl. to dress, clothe one's self; sich in Seide —, to dress in silks; sich gut, geschmackvoll —, to dress well, elegantly; sich schwarz —, to put on black; gekleidet, p. a. clad, habited, decked out; nur leicht gekleidet, clad but lightly; gekleidet sein, to be clad; schwarz gekleidet gehen, to go in black; Jemanden — or gekleidet haben, to have one clothed.

Kleideraffe, m. Zool. douc (*Simia nemaea* — L.); —behälter, m. —zimmer, n. wardrobe; —besen, m. whisk; —bock, m. —gestell, n. clothes or beating horse; —bude, f. slop shop; —bürste, f. brush for clothes; —haken, m. cloak pin; —händler, —trödler, m. dealer in clothes; fripperer; —kammer, f. wardrobe; —kämmerer, m. master of the wardrobe; —macher, m. tailor, vid. Frauenschneider; —macherin, f. woman tailor, dress-maker; —markt, m. market for (second hand) clothes; —mode, f. fashion or mode in clothes; —motte, f. Ent. moth, tiny (*Tinea sarcitella* — L.); —ordnung, f. regulation of wearing clothes; —pracht, f. gorgeousness, sumptuousness of habit, luxury in clothes; —rechen, m. hat or clothes-rail; —schrank, m. press for clothes; —tracht, f. manner of clothing, costume, dress, fashion; —trödel, m. frippery; —verleiher, m. man that lends (lets) clothes; tally-man; —vorrath, m. stocks of clothes, wardrobe.

Kleidung, f. (pl. —n) clothing, dressing, clothes, dress; wohlgewählte —, well selected costume; T. drapery; Gun. plate-work.

Kleidungsstück, n. (—es; pl. —e) piece of clothes; — überhaupt, garment, apparel, attire; —stücke, pl. clothes, raiments, wearing apparel, wearables.

Kleie, f. (pl. —n) bran, pollard; grit; comp. —nartig, adj. branny; —nbier, n. bran-beer; —nbrod, n. bread made of bran.

Kleien, v. a. provinc. to clear of mud; to dig.

Kleiig, adj. a) branny; b) clayey.

Klein, n. (—s) (Gänse—) giblets; head, &c. (of a hare, goose, &c.).

Klein, adj. & adv. a) little (Mann, Frau, Hügel, Buch, Tisch, man, woman, hill, book, table); small (souveraine Staaten, Med. Puls, Anfang, sovereignties, pulse, beginning); b) (gering) petty; (unbedeutend) insignificant, (werthlos) trifling; c) (niedrig, verächtlich) mean, contemptible; d) in detail; (genau) exactly, (umständlich) circumstantially; minute (Oeffnung, orifice); piddling (Summe, sum); slight (Unterstützung) provision); (leicht, zart) slenderly, tenuous; (zwergig) dwarfish; (niedlich) neat; lean (Typ. Canon, canon); meanly, contemptibly; der —e Finger, ear finger; ein —er Theil, a small part; —es Geld, small or loose money, change; ein —es Verbrechen, a petty crime; ein —er Kerl, short man; ein —es Schläfchen, a little sleep; —e Geister, small wits; eine —, Meile, a short mile; —e Schulden, petty debts; — geblieben, undergrown; — werden, to grow small, to diminish; —schneiden, —hacken, to cut small, to mince; der, die, das —e, the little one; wer das —e verachtet soll das Große nicht haben, prov. who will not keep a penny, shall never have many; —er, komm her! boy, come hither! Etwas —es bekommen, fam. to be delivered of a child; wo sind Ihre —en (Kinder)? where are your little ones? ins —e, into a small compass, upon a small scale; über ein —es, a little while; das ist ihm ein —es, that's a mere trifle (is easy) to him; im —en, in a small compass; in (by) retail; in detail; in a minute manner; ins —e, bringen, to abridge;

-er machen, to make less; kleiner, *compar.* less, lesser; younger; der, die, das Kleinste, *superlat.* the least, smallest; the youngest; der kleinste Bruder, the youngest brother; *comp.* -äugig, *adj.* small-eyed, pink-eyed; -baß, *m.* -baßgeige, *f. Mus.* violoncello; -bauer, *m.* small freeholder, farmer; -beerig, *adj.* having small berries; -bild *or* -gemälde, *n.* (*mod.*) miniature picture; -binder, *m.* small cooper; -blätterig, *adj.* small leaved; -bohnig, *adj.* small-berried (Kaffee, coffee); -eisen, *n. Min.* small iron (particles); -enke, *m. provinc.* lower man-servant on a farm; -fügig, *adj.* mean, of little consequence, inconsiderable small, little; -fügigkeit, *f.* inconsiderable condition, insignificancy; -gebaut, *adj.* (von Menschen) low built; -geist, *m.* mean spirit; trifling disposition, frivolousness; -geisterei, *f.* frivolousness, frivolous manner of thinking *or* acting; -geistig, *adj.* frivolous; -gemälde, *n.* miniature; -gläubig, *adj.* of little faith, faint-hearted, disheartened; -gläubigkeit, *f.* little-faith, faint-heartedness; -handel, *m.* retail-business, retail-trade; -handel treiben, to retail; -händler, *m.* retailer, retail-dealer, (retail-) shop-keeper; small dealer, haberdasher; -herr, *m. or* -herrchen, *n. mod.* fop, dandy; -herzig, *adj.* faint-hearted; narrow-minded; -herzigkeit, *f.* faintheartedness; narrow-mindedness; -kinderschule, *f.* infant-school; -laut, *adj. fig.* dejected, quiet; -laut werden, to lose courage, to draw in; -maler, *m.* miniature-painter; -malerei, *f.* art of painting in miniature; -meister, *m.* petit-maître, fop, coxcomb, *Paint.* neat master; -messer, *m. T.* micrometer; -muth, *m.* -müthigkeit, *f.* pusillanimity, faintheartedness, despondency; heartlessness, *Theol.* desertion; -müthig, *adj.* pusillanimous, faint-hearted, low-spirited, discouraged, heartless, desponding; der -müthige, desponder; die -müthigen, *pl. Bibl.* the feeble-minded; der -müthige Ton, desponding accent; -müthig machen, to discourage, intimidate; -od, *vid. below*; -putzmacherin, *f.* trimming-maker; -schmied, *m.* locket-smith; -sinn, *m.* low *or* narrow-mindedness; -sinnig, *adj.* narrow-minded; -städter, *m.* -städterinn, *f.* inhabitant of a small town; (*cont.*) -städterei, *f.* provincial manners, way of acting, &c.; -städtisch, *adj.* like the inhabitants of small (provincial) towns, provincial, countrified.

Kleinarme'nien, *n.* (-s) *Geog.* the lesser Armenia.

Kleina'sien, *n.* (-s) *Geog.* Asia Minor, the lesser Asia.

Klei'ne, Klein'heit, littleness, smallness, minuteness; (Zartheit) delicacy; (Unbedeutendheit) pettiness; meanness, diminutiveness.

Klei'nen, *v. a. Min.* to make *or* beat small.

Klei'nern, *n. vid.* Verkleinern. [paltry fellow.

Klei'nler *or* **Klei'nling**, *m.* (*unus.*) mean,

Klein'igkeit, 1. *s. f.* (*pl.* -en) trifle; small matter, light matter (bagatelle); -en, *pl.* (Spielereien) toys, small trinkets; (Lapperei) knick-knackerie, fingle-fangle, bauble; eine - ausgenommen, within a trifle; jede -, every whit; es kommt mir auf eine - nicht an, I shall not stand for a trifle; eine - schadet Nichts, *prov.* an inch breaks no square; über jede - lachen, to laugh at a feather; mit -en zubringen, to trifle; 2. *in comp.* -sgeist, -ssinn, *m.* mind *or* disposition for trifles; -sjäger, -shäscher, -skrämer, *m.* person who busies himself with *or* gives his mind to trifles; -skrämerei, *f.* indulging in *or* giving one's mind to trifles.

Klei'nlich, 1. *adj.* *a*) somewhat little, small; *b*) (niedrig) mean, paltry, base; 2. *adv.* meanly, in a paltry manner.

Klei'nlichkeit, *f.* littleness; (Niedrigkeit) meanness, paltryness.

Klein'od, *n.* (-s; *pl.* -e) *a*) (Juwel, Schatz) jewel, bijou, brooch; treasure, ornament; *b*) (Zeichen der königlichen Würde; *pl.* -ien) emblem of royalty; *c*) *provinc.* offal of butchers-meat; *d*) *Her.* ornament belonging to the helmet.

Klein'odien, *another pl. of* Kleinod, *b*).

Klei'ster, *m.* (-s) paste; *comp.* -aal, *m.* paste eel, *vid.* Aalthierchen, *b*); -pinsel, *m.* paste-brush; -tiegel, *m.* paste-pot.

Klei'stern, *v. a.* to paste. [dirty.

Klei'sterig *or* **Klei'strig**, *adj.* pasty, sticky,

Klemm', *adj. provinc.* scarce, hard, *vid.* Klamm; -e Zeiten, hard times.

Klemmblock, *m.* (-es; *pl.* -blöcke) holdfast-bench.

Klem'me, *f.* *a*) instrument to squeeze with; *b*) (enger Ort) defile; *c*) *fig.* (Verlegenheit, Noth) pinch, dilemma, distress, embarrassment, maze, exigence, strait, pressure; *d*) *provinc.* (Maulsperre) locked-jaw; in der -e sein, to be in great straits, at a pinch, in distress, in the briers; to be hard beset.

Klemm'eisen, *n.* (-s; *pl.* -) pincers, horse-bit; vice-chops.

Klem'men, *v. a. & refl.* to pinch, cramp, squeeze, strain; to jam.

Klemm'haken, *m.* (-s; *pl.* -) *Join.* holdfast.

Klem'mig, *adj. Min.* hard.

Klem'pern, *v. n.* (*aux.* haben) to klink; to work in tin; to tinker.

Klemp'ner, *m.* (-s; *pl.* -) tinman, tinker; -waare, *f.* tin-ware.

Klep'pen, *v. n. provinc.* to climb; to run fast.

Klep'per, *m.* (-s; *pl.* -) (Gaul) nag, tit, pony, pad, pad-nag, palfrey.

Klerisei', *f.* &c. *vid.* Clerisei.

Klet'te, *f.* (*pl.* -n) *Bot.* bur, burdock, hardock, ditchbur (*Arctium-L.*); große -, clot-bur (*Arctium lappa-L.*); Jemandem eine - anhängen, *fig.* to cast an aspersion upon one's character; sich wie eine - anhängen, to stick to like a bur; *comp.* -nkerbel, *m.* bastard-parsley (*Caucalis-L.*); -nkraut, *n. vid.* Wasserhanf; -nwurzel, *f.* burdock root.

Klet'ten, *v. a. T.* to card wool.

Klet'ter, *m.* [(-s; *pl.* -); **Klet'terinn**, *f.* (*pl.* -en) *T.* carder of wool.

Klet'terer, *m.* (-s; *pl.* -) climber.

Klet'tern, *v. n.* (*aux.* sein & haben) to climb, scramble, clamber; (er-) to scale; -d, *p. a. Bot.* twining; -de Pflanze, *f. Bot.* climber; geklet'tert, *p.* clomb.

Klet'terstange, *f.* (*pl.* -n) climbing pole.

Kley', Kley'e u. s. w., *vid.* Klei, Kleie u. s. w.

Kle've, *n. Geog.* Cleves.

Klick'e, *n.* (*pl.* —n) tribe, coterie, set.
Klick'en, *v. a.* to cast any thing soft and adhesive (as mud, mortar, and the like).
Klieb'eisen, *m.* (—s; *pl.* —) cleaver.
Klie'ben, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to cleave.
Klie'big, *adj.* cleaving.
Klie'sche, *f. Ich.* dab (*Pleuronectes limanda — L.*).
Kli'ma, *n.* (—s; *pl.* —ta) climate, clime; —fieber, *n. Med.* (in Westindien) seasonings; das hitzige —fieber, calenture.
Klimat'isch, *adj.* relating to the climate, climatic, climatical.
Kli'max, *m. vid.* Gradation.
Klim'men, *v. reg. & ir. n.* (*aux.* sein) to climb; *fig.* to aspire; —d, *p. a. Bot.* twining; 2. *s. n.* *a*) climbing; *b*) *Bot.* wild grape (*Cissus — L.*).
Klim'ming, Klim'mung, *f. Mar.* floor-heads.
Klimm'stag, *n. Mar.* man rope of the bowsprit.
Klimperei', *f.* chinking; jingling, gimblet.
Klim'pern, *v. n.* (*aux.* haben) to chink (mit einer Geldbörse —, a purse of money; mit dem Gelde in der Tasche —, the money in one's pockets); to jingle, gingle, tinkle, twangle, twank, to drum, thrum; (auf einem Instrumente) to strum.
Kling'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) blade; *fig.* sword; die hölzerne — der Töpfer, potter's plane; *b*) † & *provinc.* hill, narrow valley; *fig.* vor die — fordern, to challenge, to fight a duel; über die — springen lassen, to put to the sword; nicht bei der — bleiben, to deviate, swerve from the main point, to flinch.
Kling'el, *f.* (*pl.* —n) bell; *comp.* —beutel, —sack, *m.* purse with a bell (with which the church-wardens go about the church during the service, and collect alms from the congregation); —draht, *m.* bell-wire; —schnur, *f.* bell-rope, bell-string; —zieher, *m.* bell pull.
Kling'eln, *v. n.* (*aux.* haben) (die [Haus-] Glocke, Klingel ziehen) to ring the bell; to jingle, tingle, tinkle; es klingelt, somebody is ringing the bell; —de, *m.* ringer.
Kling'en, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) (einen Klang geben) to sound, to make *or* yield a sound; to clink, tingle; (wie Glocken) to chime, chink; harmonisch —, to charm; diese Frage klingt sonderbar, this is a strange question; das klingt nicht fein, that does not sound well; mit den Gläsern —, to touch the glasses (in drinking a health); die Ohren — mir, my ears tingle; —d, *p. a.* (er—d) sounding, resonant; (wie Glocken) ringing; sonorous (Körper, body), soniferous; hell —d, tinnient; mit —dem Spiele, with drums and fifes; —de Münze, species, metallic currency; 2. *s. n.* (—s) sounding, clinking, tinkling; das — der Glocken, ringing of bells; das — der Ohren, tingling of the ears; ringing in the ears.
Kling'enschmied, *m.* (—es; *pl.* —e) blade-smith.
Kling'gedicht, *n.* (—es; *pl.* —e) sonnet.
Kling'klang, *m.* (—s) jingle, twang; (imitation of the church bells) ding dong, clash, clang [hammer dong!
Kling'kling, *interjec.* ting.
Kling'ling, *n.* (—s) jingling.
Kling'stein, *m. Min.* clink stone; —e, *pl.* phonolites. [hospital.
Kli'nik, *f.* clinics; —um, *n.* (—s; *pl.* —ken)
Kli'nisch, *adj.* clinical (Vorlesung, lecture).
Klink'bolzen, *m.* clinch-bolt.
Klinke', *f.* (*pl.* —n) latch, specket; —schloß, *n.* latch which is opened with a key.
Klink'en, *v. n.* (*aux.* haben) to move *or* put down the latch, to open *or* shut a door; *Mar.* to clinch.
Klink'er, *m.* (—s; *pl.* —) Dutch clinker; a sort of flat-bottomed vessel; —weise gebaut, clincher built; —werk, *n. Mar.* clinker-work.
Klink'haken, *m.* (—s; *pl.* —) hook *or* staple to receive the latch.
Klink'schön, *adj. provinc.* clear, pure.
Klinome'ter, *m. Min.* clinometer.
Klin'se, *f.* (*pl.* —n) (Sprung, Riß) cleft, clink, crack, chap, gap, crevice; —n bekommen, to chink, crack, gape.
Klin'sel, *n.* (—s; *pl.* —) *provinc.* little bell.
Klin'seln, *v. n. provinc.* to jingle.
Klin'terkram, *m.* (—s) mean trinkets.
Klipp', *m.* (—es; *pl.* —e) snapping noise; snap with the finger.
Klip'pe, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Geog. Mar.* cliff, crag, rock, scar; *fig.* (drohende Gefahr, Hinderniß) imminent danger, perilous obstacle; *b*) (eckige Münze) square coin; *c*) *Sport.* (Vogelfalle) trap for catching birds, trap-cage; blinde —n, rocks beneath the surface of the water, lurking rocks, keys, breakers; auf einer — n, ashelf; *comp.* —nbock, *vid.* Steinbock; —nreich, —nvoll, *adj.* full of rocks; eine in die See hineinlaufende —nreihe, a ledge of rock; —nschnecke, *f. Conch.* rock-shell.
Klip'pel, *m. Mill.* mill-clapper.
Klip'pen, *v. n. provinc.* to snap.
Klip'pern, *v. n.* (*aux.* haben) to click; to tremble.
Klipp'=fisch, *m. a*) *Com.* haberdine, lub-fish, salt-fish, dry cod, dried *or* cured cod, ling; *b*) *Ich.* angel (*Chaetodon — L.*); —geld, *n.* clipped money; —kanne, *f.* wooden jug with a lid; —klapp, *interj.* flip-flap, pit-a-pat; —kram, *m.* toy wares, mean trinket; —krämer, *m.* toy-seller; —meister, *m. provinc.* master of a small spelling-school; —rose, *f. Moll.* sea anemone (*Actinia — L.*); —schenke, *f.* hedge-inn; —schule, *f. provinc.* small school, spelling-school; —werk, *n.* toys; *T.* machinery for coining small money.
Klip'per, *m.* (—s; *pl.* —) mallet.
Klip'picht, *adj.* like a rock *or* crag.
Klip'pig, *adj.* rocky, craggy.
Klirr', *int.* smash.
Klir'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to clink, rattle, clatter, clash.
Klitsch', *m. vulg.* flap, clash, slap; —klatsch! *ono.* click-clack, clish-clash, slish and slash.
Klit'schen, *v. n. vulg.* to flap, clash, slap.
Klit'schig, *adj. vulg.* sodden, not properly baked.
Klit'ter, *m.* (—s) blot, blur; *comp.* —buch, *n.* *vid.* Kladde; —schuld, *f.* driblet, *col.* petty debts.
Klit'tern, *v. n. provinc.* to blot, scrawl.
Klitz'en, *v. vid.* Glänzen.
Kloa'k, *f. & m. vid.* Cloake.
Klo'ben, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) claw; *b*) (Flachs) handful (of flax); *c*) (Holz) log (of wood); *d*) *Mech.* block, pulley, clock-pulley; *e*) *Sport.* (Falle) trap, gin; — an der Wage, cheeks of a balance; (an den Kutschen

federn) **shackle**; — an der Thürpfoste, **staple**; (Knollen von Knoblauch) **clove**; ganz aus dem — laufen (vom Tauwerk), *Mar.* **to run end for end**; 2. *in comp.* —arbeit, *f. T.* **work done by the pulley**; —deichsel, *f.* **thill, shaft**; —holz, *n.* **log-wood**; —säge *or* Klobsäge, *f.* **large saw for cutting planks**; —seil, *n.* **rope for a pulley.**

Klö'ben, *v. vid.* Spalten.

Kloh'n, *m. Mar.* (Knäuel von Werg) **toppin.**

Klopf, *m.* (—es; *pl.* —e) **clap, stroke**; *vulg.* —e bekommen, **to be beaten**; *comp.* —fechter, *m.* **boxer, pugilist, prize-fighter**; *fig.* **bully; polemic**; —fechterei, *f.* **pugilism**; *fig.* **polemics**; —fechterisch, *adj.* **pugilistic**; *fig.* **polemical**; —hengst, *m.* **horse whose genitals are twisted; castrated stallion**; —holz, *n.* **beater, beetle**; *Typ.* **planer**; —jagen, *n. Sport.* **beat (chase carried on by beating the wood)**; —keule, *f.* **beetle, driving-mallet**; —maschine, *f. Mech.* **batting-machine**; —see, *f.* **heavy sea-breaking**; —stein, *m.* **stone for beating leather on.**

Klop'fe, *f.* (*pl.* —n) *a*) (das Klopfen, Schlagen) **clapping, beating**; *b*) *Husb.* **sheaf of corn only beaten, but not clean thrashed**; *c*) *fig.* **embarrassment, dilemma.**

Klöp'fel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Knüttel, Prügel) **club, cudgel**; *b*) (einer Glocke) **clapper**, (an der Thür) **knocker**; (zur Trommel) **stick**; *c*) *T.* (zu Spitzen ꝛc.) **bone, lace-bone, bobbin**; (—hölzer, *pl.*) **netting weights**; (für Hunde) **piece of wood round a dog's neck**; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* **bob-work, bobbinet work**; —klavier, *n. Mus.* **(Danish) spinet**; —kissen, *n.* **cushion for bone-lace-weaving, pott**; —lade, *f.* **box for bone-lace-weaving**; —seide, *f.* **blond-silk**; —spitze, *f.* **bone-lace**; —zwirn, *m.* **thread for making lace.**

Klop'fen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (auf Etwas schlagen) **to beat; to knock** (an die Thür, **at the door**); (vom Puls) **to drum**, (vom Herzen) **to pulsate, pant, beat, throb (of the heart)**; sanft —, **to dab**; *Husb.* Flachs mürbe —, **to tew**; *Typ.* die Form —, **to plain down**; Steine —, **to break stones**; auf die Achsel —, **to tap on the shoulder**; in die Hände —, **to clap one's hands**; auf den Busch —, *prov.* **to sift one, to beat the bush**; —d, *adj.* (vom Herzen) **panting, salient**; 2. *s.* (des Flachses und Hanfes) **beating; panting, tapping**, (vom Herzen) **pulsation**, (der Pulsadern) **saltation.**

Klop'fer, *m.* (—s; *pl.* —) **clapper, clicket, knocker** (an der Thür, **of a door**).

Klöp'pe, *f. vid.* Klopfe.

Klöp'pel, *m. & comp. vid.* Klöpfel *& comp.*

Klöp'peln, *v. a.* **to make lace**; einen Hund —, **to clog a dog**; geklöppelte Arbeit (Litzen ꝛc.) *or* Spitzen, *vid. under* Klöpfel *in comp.*

Klöpp'ler, *m.* (—s; *pl.* —) **Klöpp'lerinn**, *f.* (*pl.* —en) **lace-maker.**

Klopps, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *vid.* Klapps; *b*) *provinc.* **a dish of meat made tender by beating.**

Kloß, *m.* (—es; *pl.* Klöße) *a*) (Erd—) **clod, lump**; *b*) *Cook.* **dumpling**; *c*) *fig.* (Einfaltspinsel) **stupid fellow.**

Klö'ßig, *adj.* **cloddy, clumpered.**

Klo'ster, 1. *s. n.* (—s; *pl.* Klöster) **cloister, convent, monastery**; (Nonnen—) **nunnery**; in ein — sperren *or* thun, **to encloister**; 2. *in comp.* —beere, *f.* (weiße Stachelbeere) **white gooseberry**; —bewohner, *m.* **inhabitant of a cloister**; —bruder, *m.* **friar, lay-brother**, —frau, *f.* —fräulein, *n.* —jungfer, *f.* **nun**; —gang, *m.* **cloister-alley**; —gebäude, *n.* **monastery; convent**; —geistliche, *m.* **monk**; —gelehrsamkeit, *f.* **monkish erudition**; —gelübde, *n.* **monastical vow, profession**; —geschichte, *f.* **monastic history**; —kirche, *f.* **monastery-church**; —küche, *f.* **monastic kitchen**; —leben, *n.* **monastic life, single life**; —pfeffer, *m. vid.* Keuschbaum; —schule, *f.* **school attached to a convent** *or* **established in what was a convent**; —schwester, *f.* **lay-sister**; —vogt, *m.* **bailiff, steward of a convent**; —wenzel, *m. Orn.* **black-cap** (*Motacilla atricapilla — L.*); —wesen, *n.* **life and things relating to a convent**; —zucht, *f.* **monastic discipline**; —zwirn, *m.* **nun's (sister's) thread.**

Klö'sterlich, 1. *adj.* **cloisteral, monastic, monastical, conventual; friarlike**; —e Zurückgezogenheit, *f.* **conventual seclusion**; 2. *adv.* **monastically.**

Klö'sterlichkeit, *f.* **monasticalness.**

Klö'tern & Klöt'tern, *v. n. provinc.* **to clotter.**

Klotz', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Klötze) *a*) **block** (auch *Bookb*); (dickes Stück Holz) **chunk, chump of wood**; (Block) **log**, (Stamm, Stumpf) **stock, trunk, stump**; *Mar.* Klötze, *pl.* **dead wood**; *b*) *fig.* (Dummkopf) **blockhead**; (plumper Kerl) **coarse** *or* **clumsy fellow**; 2. *in comp.* —kopf, *m.* **blockhead**; —köpfig, *adj.* **stupid**; —köpfigkeit, *f.* **stupidity**; —schuh, *m.* **wooden shoe.**

Klotz'en, *v. n.* (*aux.* haben) **to stare.**

Klotzig, 1. *adj. vulg.* **cloddy**; *fig.* **blockish**; 2. *adv.* **blockishly.**

Klub' & Klubb', 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e) **club**; *comp.* —sgenoß, *m.* **member of a club**; 2. *s. f. Sport.* (Geheck) **muster** (Fasanen, **of pheasants**), **flight** (Schnepfen, **of wood-cocks**), **fall.**

Kluck'en, *v. vid.* Glucken.

Klu'fe, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* **pin.**

Kluft', *f.* (*pl.* Klüft'e) *a*) (Riß, Spalte) **gap, chap, cleft, cloff**; *b*) *T.* (Etwas gespaltenes) **thing split, large fragment**; *c*) (Höhle) **cave, cavern, grotto, den, hole**; *Mil.* **ravine**; (Abgrund) **gulf, abyss, chasm**; *d*) *provinc. & T.* (Zange) **tongs, nippers**; *e*) *Min.* **stratum, layer, vein.**

Klüftig, *adj.* **cleft, having gaps.**

Klug', 1. *adj.* *a*) (verständig) **prudent** (Benehmen, Mann, **behaviour, man**), **ingenious** (Antwort, Vergleich, **reply comparison**), **witty, wise, sage**, (umsichtig) **judicious; sagacious** (Elephant, **elephant**); **intelligent** (Hunde, **dogs**); *b*) (fähig, geschickt) **able, shrewd**, (verständig, auch von Hunden) **knowing, skilful, learned**; (fein, gewitzigt) **dexterous**; *c*) (schlau, listig) **artful, cunning**; ein —er Einfall, **a piece of wit**; sich — dünkend, **wise in one's own eyes**; — machen, **to teach wit**; nun bin ich so — als vorher, **I am as wise as before**; er ist nicht recht —, **he is not quite in his senses**; aus Etwas — werden, **to unterstand a thing**; ich kann nicht daraus — werden, **I can make nothing of it**; — werden, **to learn wit**; durch Schaden wird man —, *prov.* **bought wit is best**;

2. *adv.* prudently, wisely, skilfully, artfully; — er Weise, judiciously.

Klügelei', *f.* (*pl.* —en) criticism, subtilising, sophistry, subtilization.

Klü'geler, *m.* (—s; *pl.* —) refiner, critic, fault-finder, sophist, pretender to wit, wiseling.

Klü'geln, *v. n.* (*aux.* haben) to refine, subtilise, criticise, affect wisdom; to indulge in sophistry.

Klü'ger, *comp. of* Klug, wiser, more knowing; das Ei will klüger sein als die Henne, *prov.* Jack Sprat would teach his grandam.

Klu'gheit, *f.* prudence, wit, sense, judiciousness, wisdom; (auch von Thieren) sagacity; (im Verhalten) policy; discretion; den Regeln der — gemäß, prudential; *comp.* —slehre, *f.* instruction in wisdom and prudence; curiosity; —slehren, —regeln, *pl.* prudentials; —srücksicht, *f.* prudential consideration.

Klü'gler, *m. vid.* Klügeler.

Klü'glich, *adv.* prudently, wisely, sagely.

Klü'gling, *m. vid.* Klügeler.

Klü'gste, *superlat. of* Klug & *s.* wisest.

Klump', *m.* (—es; *pl.* —e) (—en, Masse) lump; (Erdkloß) clod, clump; (Blut—) clot; *Cook.* pudding, (Kloß) dumpling; *comp.* —fisch, *m. Ich.* sun-fish, mole-bat, mole-bate (*Tetraodon mola* — *L.*); —fuß, *m.* club-foot; —füßig, *adj.* club- *or* stump-footed; —hand, *f.* club-hand.

Klümp'chen, *n.* pat, dab.

Klum'pen, *m.* (—s; *pl.* —) lump, mass, (Haufen) bulk, heap; (Menge, Anzahl von Blumen, Bäumen &c.) cluster; *Min.* conglobation; ein — Blut, clot of blood; ein — Gold, ingot, billot of gold; ein — Zinn, pig of tin; ein — Erde, clod, lump of earth; auf einen —, all of a heap; *comp.* —lack, *m.* lump-lack; —weise, *adv.* in lumps; sich —weise ansetzen, to lump.

Klüm'perig, *adj.* cloddy; — werden, to turn to clods; — machen, to clumper.

Klüm'pern, *v. refl.* to clod, to clot, agglomerate, clotter.

Klum'pig, *adj.* in lumps, clodded, cloddy.

Klun'ker, *m.* (—s; *pl.* —n) clod (von Schmutz, of dirt); *provinc.* bob, tassel; (Lumpen) dag; die —n abschneiden, to dag; *comp.* —wolle, *f.* breechings, clottings, cot-gare, dag-locks, dag-wool.

Klun'kerig, *adj.* clodded, dirty.

Klun'kern, *v. n.* (*aux.* haben) to hang down in clods, to clod.

Klun'se, Klün'se, *f. vid.* Klinse.

Klüp'fel, *m. vid.* Klöpfel.

Kluppe, *f. a*) *Farr.* barnacles; *b*) (Geheck) *vid.* Klubbe 2.; *c*) *Surg.* corn-tongs; *fig. vulg.* Einen in die — bekommen, to trap, catch one.

Klü'se, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* hawse; —nsack, *m.* hawse-bag.

Klü'sen, *v. n.* & *imp. Mar.* to be leaky; to ride hawse full.

Klü's-gaten, *f. pl.* —löcher, *n. pl. Mar-s.* hawses, hawse-holes; —hölzer, *n. pl.* hawse-pieces; — löcherhölzer, *n. pl.* navel-hoods, navel-woods *or* woods; die —löcher mit frischer Fütterung versehen, to fresh the hawses; —zapfen, *m. pl.* bucklers, hawse-plugs.

Klu'te, *f. provinc. vid.* Kloß.

Klut'ter, *f.* (*pl.* —n) *Sport.* decoy-whistle.

Klü'ver, *n. Mar.* jib; der fliegende —, flying jib; —baum, *m.* jib-boom; —fock, *n.* second stay-sail; —holz, *n.* head-stick.

Klystie'r, *n.* (—s, *pl.* —e) *Med.* clyster, enema; ein — setzen, to apply a clyster; *comp.* —pfeife, —röhre, *f.* clyster-pipe; —spritze, *f.* clyster-pipe, (enema) syringe, squirt.

Klystie'ren, *v. a.* to apply a clyster.

Knab'bern, *v. a. fam.* & *vulg.* to knab.

Knäb'chen, *n.* man child.

Kna'be, *m.* (—n; *pl.* —n) boy, lad, stripling, youth; wie einen —n behandeln, to boy; *comp.* —nalter, *n.* boyish age, boyhood, schoolboy age, youth; —nkraut, *n. Bot-s. a*) gander goose, orchis, dog's (fool *or* goat's) stones, purple, cullion, stander-grass, crake-feet, adder's grass (*Orchis* — *L.*); *b*) *vid.* Hasenlaub; *c*) *vid.* Durchwachs *n*); das gefleckte —nkraut, female handed orchis (*Orchis maculata* — *L.*); das große —nkraut, soldier's cullion (*Orchis militaris* — *L.*); das handförmige —nkraut, male-handed orchis (*Orchis morio* — *L.*); das helmartige —nkraut, man orchis (*Orchis mascula* — *L.*); das wohlriechende —nkraut, Lady's traces, traces Ladies (*Ophrys spiralis* — *L.*); —nmäßig, *adj.* boyish; —nschänder, *m.* sodomite, pederast; —nschänderei, *f.* sodomy, pederasty; —nschänderisch, *adj.* sodomitical; —nschändung, *f.* sodomy; —nschule, *f.* boy's school; —nstimme, *f.* alto voice; —nstreich, *m.* boyish trick; —zeit, *f.* time of boyhood.

Kna'benhaft, *adj.* & *adv.* boyish, boyishly; —igkeit, *f.* boyishness.

Knack & Knacks', 1. *int.* crack! snap! knack! 2. *s. m.* cracking, crack; *T.* broken stones for roads; *comp.* —mandel, *f.* cracking almond, almond in the shell; —wurst, *f.* hard smoked sausage.

Knacken, *v.* 1. *a.* & *n.* to crack, break; das Eis knackt, the ice cracks; Einem eine Nuß zu — geben, *vid.* Nuß, —d, *adj.* crackling; 2. *s. n.* crackling.

Knäckente, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* gargane (*Anas querquedula* — *L.*).

Knacker, *m.* (—s; *pl.* —) knacker, cracker.

Knackern, *v. n.* to crackle.

Knäffen, Knäffer, *pl. vid.* Kläffen, Kläffer.

Knag'ge, *f. Millwr.* (an Wasserrädern) stop; (unter Tritten) step-stop.

Knall', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) clap, crack, loud sound, report (eines Gewehrs, of a gun &c.) *Chem.* detonation, explosion; dumpfe —, bomb, bounce; *fig. vulg.* — und Fall, on a sudden; 2. *in comp.* —büchse, *f.* pop-gun; *Chem-s.* —gas, *n.* oxygen and hydrogen gas; —gasgebläse, *n.* oxy-hydrogen blow-pipe; —gas(gebläse)strom, *m.* current of oxygen and hydrogen gas; —glas, *n.* prince Rupert's drop, anaclastic glass, candle-bomb; —gold, *n.* fulminating gold, saffron of gold; —luft, *f.* explosive air; —pulver, *n.* fulminating powder; —quecksilber, *n.* fulminating mercury; —säure, *f.* fulminic acid; —silber, *n.* fulminating silver.

Knal'len, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to clap, crack, pop; (von einem auffallenden schweren Körper) to bounce, to give a bounce, (wie ein Gewehr) to give a report; *Chem.* to detonate, fulmi-

nate, explode; *Met.* to displode; 2. *n.* *a*) (mit der Peitsche) to crack (a whip); *b*) *vulg.* *fig.* (betrügen, schwindeln) to cheat, gull; —d, *p. a.* cracking; *Chem.* fulminating, explosive, detonating, displosive.

Knapp', *adj. & adv.* (genau passend) close; (enge, dicht) strait, (von Schuhen) tight, narrow; *fig.* scarce, scanty, short; *vulg.* hardly, scarcely; —e Diät, *f. Med.* low regimen; — darauf, soon after; — anliegend, close-fitting, straight to the shape; — angezogen, tight, smart; Einen — halten, to keep one short, to keep a strict hand over one, to scant; — werden, to scantle; — an Gelde sein, to be straitened for cash; — anziehen, to tighten; es geht gar — her, there is very hard shifting; — messen, to give short measure; ein —er Schuh, a narrow shoe, a shoe that pinches; —geschnürte Mädchen, *n.* tight maiden.

Knap'pe, *m.* (—n; *pl.* —n) † *a*) a young man, lad, boy; *b*) (Schild—) esquire, shield-bearer; (Begleiter) adherent, attendant; *c*) (Geselle, bei Müllern) journeyman (miller); *vid.* Berg—; *comp.* —nstand, *m.* squireship.

Knap'pen, *v. a. & n.* to knap, crack; *provinc.* to bobble.

Knap'pern, *v. a.* to nibble.

Knapp'=eule, *vid.* Eule, großköpfige; —sack, *m.* (—es; *pl.* —säcke) knapsack, wallet, bag.

Knapp'schaft, *f.* journeymen (miners, millers) collectively; *vid.* Berg—.

Knar'pelig, *adj. fam.* (braun gebraten) crisp.

Knar'peln & Knor'peln, *v. n.* (*aux.* haben) to crunch.

Knar're, *f.* (*pl.* —n) rattle.

Knar'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to creak, to jar; to crepitate, to screak; (von Thüren) to jar; 2. *s. n.* crepitation.

Knarr'hahn, *m. Orn. vid.* Trompetenvogel.

Knas'ter, *m.* (—s) canaster; *comp.* —bart, *m.* morose fellow, grumbler; —taback, *m.* varinas tobacco.

Knas'tern, Knat'tern, *v. n.* (*aux.* haben) to gnash, crackle.

Knas'terig, *adj.* crackling.

Knat'tern, *v. vid.* Knastern.

Knau'el, Knäu'el, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) clue, bank, skein, bottom; (zusammengewundenes Garnwerk, auch ein Haufen tobender Menschen) coil; ball (Faden, of thread &c.); (Garn) clew; *Mar.* (Werg) toppin; *b*) (Knäuel) *Bot.* knawel (*Scleranthus annuus — L.*); Knäuelchen, *n.* pellet; —gras, *n.* cocks-foot grass (*Dactylis glomerata — L.*).

Knau'eln & Knäu'eln, *v. a.* to coil up.

Knau'er, *m. Min.* hard stone.

Knauf, *m.* (—es; *pl.* Knäufe) (Knopf am Degengefäße) head top (at the hilt of a sword); *Arch.* chapiter capital (of a pillar); cap; (Knopf) knob, stud; —stempel, *m. T.* stamp-hammer.

Knau'peln, *v. n.* (*aux.* haben) (Knochen) to pick, gnaw; to crunch; *fig.* (sich vergeblich bemühen) to toil (in vain).

Knau'ser, *m.* (—s; *pl.* —) niggard; —ei', *f.* (*pl.* —en) niggardliness, sneakingness, illiberality; —ig, *adj. & adv.* niggardly, costive, illiberal; —inn, *f.* (*pl.* —en) niggard.

Knau'sern, *v. n.* (*aux.* haben) to be a niggard, to be sordid.

Knau'st, *vid.* Knauer.

Knaut'schen, *v. a.* (mit den Zähnen zerquetschen) to crumble.

Kne'bel, *m.* (—s; *pl.* —) short piece of wood used to fasten any thing, especially ropes by twisting them round; (Sperrholz) gag; *Mar.* toggel, gad; *provinc.* (Knöchel) knuckle, ankle; (Glockenklöppel) clapper (of a bell); (Hundeklöppel) clog (about a dog's neck); *comp.* —bart, *m.* mustachioes; —bolzen, *m.* toggel-bolt; —eisen, *n.* whiskers-iron; —spieß, *m.* spear, hunting-spear; —trense, *f.* snaffle (-bradoon); die halbe —trense, horn-bradoon; die —trense mit Ring, loop bradoon; —wachs, *n.* whisker's wax.

Kne'beler, *m. vid.* Knebler.

Knebeli't, *m. Min.* knebelite.

Kne'beln, *v. a.* to fasten with a short stick; to gag, gad.

Kne'bler, *m.* (—s; *pl.* —) **Kne'blerinn**, *f.* (*pl.* —en) gagger; *provinc.* sheaf-binder.

Knecht', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) man-servant (bes. Bauer—, especially in a farm), servant; hind; der geringe —, lubber; *vid.* Hausknecht; *b*) (*vulg. for* Geselle) work- *or* journey-man (in some trades); *c*) *fig.* slave, bondman, thrall; (Marderholz) fag; *d*) (Stadt—, Gerichts—) beadle; *e*) *T.* (Bock &c.) trestle, jack, horse (for linen); wie der Herr, so der —, *prov.* like master like man; like cover, like cup; 2. *in comp.* —sarbeit, *f.* servant's (mean) work; —sdienst, *m.* hard service; —sgestalt, *f.* form of a servant; —sinn, *m.* servile disposition; —stand, *m.* servile station.

Knechtelei', *f. cont.* servility.

Knech'teln & Knech'ten, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *mod.* (kriechen, den Wohldiener machen) to act a servile part, to fawn, flatter; 2. *a.* to enslave.

Knech'tisch, 1. *adj.* servile, slavish; menial; *col.* poking; —e Arbeit, drudgery; —e Arbeit verrichten, to drudge, to do slavish work; —e Wesen, *n.* servility; —e Dienst, *m.* service; 2. *adv.* servilely, slavishly.

Knecht'lich, *adj.* incumbent on *or* like a servant.

Knecht'schaft, *f.* bondage, servitude, slavery, servility; * inthralment, thraldom.

Kneif', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc. Gard.* hedging-bill; *Shoem.* paring-knife; clasp-knife; —hammer, *m. Ir-w.* largest, shear *or* tilt-hammer.

Knei'fen, *v. tr. a.* (kneipen) to pinch, nip, squeeze; (zwicken) to twitch, twinge; to gripe; die Würfel —, to cog the dice; den Wind —, *Mar.* to keep close to the wind.

Knei'fer, *m.* *a*) *Zool.* hog-nose snake (*Boa contortrix — L.*); *b*) *Orn.* red-breasted merganser (*Mergus — L.*).

Knei'pe, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Instrument zum —n) instrument for pinching; *b*) *fig.* (Verlegenheit) dilemma; *c*) (Leibschmerzen) gripes; *d*) — *or* Kneipschenke, *f. vulg.* common beer *or* (blue *or* by) coffee-house, blind tippling-house.

Knei'pen, *v. a.* to pinch, *vid.* Kneifen; to frequent a beer *or* coffee-house; —nd, *p. adj.* nipping; —de, *m.* pincher; 2. *s. n.* *Med.* (in den Gedärmen) gripes, griping in the bowels.

Kneip'zange, *f. T.* pincers; nippers.

Knell'beere, *f.* (*pl.* —n) berry of the deadly night-shade, *vid.* Belladonna.

Knel'ler, *m.* (—s) *vulg.* very bad tobacco.

Kne'ten, *v. a.* to knead, mould (Brod, bread), to tread *or* trample (Thon, clay); (zusammenquetschen) to squeeze, maul.

Kne'ter, *m.* (—s; *pl.* —) kneader.

Knet'-maschine, *f.* kneading-machine; —scheit, *n. Bak-s.* kneading-beetle; —trog, *m.* kneading-trough.

Knick, 1. *m.* (—es; *pl.* —e) (Riß) flaw, crack, bruise; 2. *n.* (lebendige Hecke) quickset hedge; *provinc.* neck; —holz, *n.* brushwood.

Knick'en, *v.* 1. *a.* *a*) (brechen) to break, crack; *b*) (ein—) to bend a thing so as to occasion a flaw in it, but not entirely to break it; *Sport.* to break the neck of a deer; *c*) *fig.* to collect by parsimony; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (zusammenbrechen) to crack, to be weak in the joints of the knee; *b*) (knickern) to act the niggard.

Knick'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) niggard, griper, scrape good, gripe-money; (im Handeln, Einkauf) cheapener, chafferer; *b*) *mod.* a parasol having a joint in the stick; *provinc.* nod with the head.

Knickerei', *f.* (*pl.* —en) niggardliness, gripingness, churlishness niggardise.

Knick'erig, 1. *adj.* niggardly, sordid; 2. *adv.* niggardly, sordidly.

Knick'erinn, *f.* (*pl.* —en) niggard.

Knick'ern, *v. n.* (*aux.* haben) to haggle, to be sordidly parsimonious; (handeln) to cheapen.

Knick'icht, *n.* (—s) quickset hedge.

Knicks, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Verneigung) courtesy, bow; *b*) (Riß in Glas, Porzellan) flaw; einen — machen, to courtesy, to make *or* drop a courtesy.

Knick'sen, *v. n.* (*aux.* haben) to courtesy.

Knie', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) knee; (*also Mar.*); *b*) (Gebogene, Winkel) bent; angle; *Mech.* joint; *c*) *Bot.* geniculum; bis an die —, up to the knee, auf meinen —en, on my knees; das — beugen, to bend the knee; auf die —e fallen, sich auf die —e niederlassen, to fall upon one's knees; eine Sache übers — brechen, *fig.* to make short work of a thing; 2. *in comp.* —band, *n.* garter, knee-string; —beuge, *f.* —bug, *m. Vet.* chambrel, suffraginous flexure, *vid.* —kehle; —beugung, *f.* genuflection; —binde, *f. Surg.* knee cap; —busch, *m.* coppice-wood, copse; —eisen, *n. Mar.* strong irons that bind the bottom-parts of the ship's body with its sides; —fall, *m.* genuflection; —flechse, *f. Anat.* hamstring; die —flechsen durchschneiden, to hamstring, hough; —galgen, *m.* gibbet; —geige, *f. Mus.* violdi-gamba, violoncello; zum —gelenk gehörig, *Surg.* poplitic, popliteal, suffraginous; —gelenkhebel, *m. Mech.* knee-jointed lever; —gicht, *f. Med.* gout in the knees, gonagra; —holz, *n.* timber-knee, camock, compass timber; —kehle, *f.* bend of the knee, fetlock-joint; —kehlenmuskel, *f.* hamstring; —kissen & —polster, *n.* hassock; —riemen, *m.* shoemaker's stirrup; den —riem geben, —riemen (damit peitschen) to stirrup; —röhre, *f. T.* tube *or* pipe, bent as a knee; —scheibe, *f. Anat.* kneebone, rotula, knee-pan, pan of the knee, whirlbone, ball of the knee; —schiene, *f.* (am Harnisch) pulley piece; —schnalle, *f.* knee buckle; —schnallenbügel, *m.* knee-chape; —schritt, *m. Danc.* coupee; —stück, *n.* [illegible] *Paint.* half-length portrait, knee-piece; knuckle (of a leg of veal); —tief, *adj.* knee-deep; —wirkerstuhl, *m.* (*pl.*) sticks.

Knie'en, *v.* 1. *n.* & *refl.* (*aux.* haben) to kneel, bend the knees; sich müde —, to tire oneself by kneeling; 2. *a.* to form a thing into a knee-shape; —d, *adj.* kneeling, on one's knees; with bended knees; gekniet, *adj.* *Bot.* geniculated; in —der Stellung, ponely; —r, *m.* kneeler; 3. *s. n.* kneeling.

Kniff', *m.* (—es; *pl.* —e) pinch, twinch, twitch; *fig.* trick, device, wile, stratagem, intrigue; felch, double-dealing, practice, foul practice, dodge; (Lüge) cog; (Falsch-) packing; geheime —, underhand dealing; (Rechts—) quirk; von Ränken und —en [illegible] to get one's money at the best; —e gebrauchen, to use tricks, intrigues, to dodge; —maschine, *vid.* Kerbmaschine.

Knipp', & **Knipps'**, *m.* (—es; *pl.* —e) [illegible] snap; *comp.* —käulchen, *n.* marble for children (to play with); —kugel, *f.* —kugel[illegible] *n.* taw; —scheere, *f.* small pointed scissors; —tasche, *f.* pocket with a steel-spring.

Knip'pen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to fillip, [illegible]

Knipps', *m.* (—es; *pl.* —e) *vulg.* *a*) ([illegible]) shrimp, mannikin; *b*) (Nasenstüber) [illegible] *c*) hit upon the fingers; *d*) *provinc.* [illegible] brandy.

Knirk', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* juniper[illegible]

Knirps', *m.* (—es; *pl.* —e) *vulg.* *cont.* [illegible]kin, dwarf, pigmy, dapperling; little [illegible] fellow; *vulg. fond.* & *cont.* dandiprat.

Knir'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to creak, [illegible]

Knir'schen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to [illegible] crash, grate; die Zähne — *or* mit den Zähnen —, to gnash *or* grind the teeth, to [illegible]

Knist'ergold, *n.* (—es) brass-plates [illegible] thin as paper, tinsel.

Knist'erig, *adj.* crackling, grating.

Knist'ern, **Knit'tern**, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* [illegible]) to crackle, (auch *Chem.*) to crepitate, [illegible] Feuer auflodern und —) to blaze, ([illegible]) to grit, (rauschen) to brustle, (Falten [illegible]men) to warp, crumble; —d, *p. a.* crepitant, stridulous; 2. *s. n.* *Surg.* crepitation; [illegible] discrepitation.

Knit'tel, *m.* *vid.* Knüttel.

Knit'ter, *m.* (—s; *pl.* —) wrinkle, crease.

Knit'terig, *adj.* wrinkled, creased.

Knit'tergold, *m.* *vid.* Knistergold.

Knix', **Knix'en**, *vid.* Knicks, Knicksen.

Knö'bel, *m.* (—s) knuckle, *vid.* Knöchel.

Kno'blauch, 1. *s. m.* (—es) *Bot.* garlic (*Allium sativum* — *L.*); der wilde —, *a*) [illegible] garlic; *b*) moly (*Allium moly* — *L.*); *c*) [illegible]ram (*Allium ursinum* — *L.*); der welsche —, *vid.* Rocambole; der lange —, *vid.* Allermanns-harnisch; 2. *in comp.* —artig, *adj.* alliaceous; —brühe, *f.* garlic-sauce; —fresser, *m. cont.* garlic-eater; —hopfen, *m.* garlic-hop, [illegible] bind; —kraut, *n. Bot.* sauce-alone, Jack by the hedge (*Erysimum alliaria* — *L.*); —

birnbaum, m. *Bot.* garlic-pear-tree (*Crataeva tapia — L.*); —smaus, f. *Zool.* garlic-mouse (*Mus alliarius — L.*); —smittwoche, f. garlic Wednesday; Wednesday after Whitsuntide.

Knöch'el, 1. m. (—s; pl. —) knuckle, joint; ankle, anklebone; *fig.* dice; —gelenk, n. *Anat.* ankle-joint; —spiel, n. *Gam.* knuckle bones; raffle. [stones.

Knöch'elchen, n. ossicle; *Gam.* cockal, junkle-

Knöch'eln, 1. v. n. (*aux.* haben) *vulg.* to dice, to raffle; 2. s. *vid.* Knöchelspiel.

Knoch'en, m. (—s; pl. —) *Anat.* bone; die — (heraus) ausnehmen, to unbone; seine — schonen, to save one's bones; *comp.* —abblätterung, f. *Surg.* exfoliation, scaliness of the bones; —ähnlich, *adj.* bonelike; —ansatz, m. *Anat.* epiphysy, epiphysis; —arbeit, f. bone-turner's work; —arbeiter, m. bone-turner; —artig, *adj.* hard as bone, bony; —artiges Gewächs (bei Pferden am innern Knie) *Sport.* splelet; —asche, f. bone ash; —auswuchs, m. a) *Anat.* protuberance of a bone; b) *Surg.* exostosis; —beil, n. *Butch.* bone-chopper; —beschreibung, f. osteography; —brand, m. *Surg.* dry-rot (in the bones, especially of animals); —bruch, m. *Surg.* broken bone, fracture; —brüche heilen, to bone-set; —brüche heilende, m. bone setter; —bürste, f. bone-brush; —drechsler, —dreher, m. bone-turner; —dürre, *adj.* *vulg.* as dry as a bone, extremely lean; —erde, f. *Chem.* bone-earth, phosphate of lime; —fäule, f. *Surg.* rottenness in the bones, caries; —feile, f. *T.* bone-file; —fett, n. *vid.* —mark; —fortsatz, m. *Anat.* apophysis; process; —fraß, m. *Surg.* caries; —fügung, f. articulation of the bones, symphysis; —gebäude, —gerüst, & —gerippe, n. system of bones, skeleton; —gestalt, f. *vulg.* gaunt, anatomy; —hauer, m. butcher; —haus, n. charnel-house; —haut, f. *vid.* Beinhaut; —händler, m. bone-merchant; —knoten, —knopf, m. *Anat.* condyle; —krankheit, f. *Surg.* disease of the bones; —krebs, m. *Surg.* caries, rottenness in the bones; —lehre, f. osteology; —leim, m. bone-glue; —los, *adj.* boneless, exosseous, exossated; —mann, m. skeleton; *fig.* death; —mark, n. marrow of the bones; —mehl, n. ground bone; —naht, f. *Anat.* suture; —presser, m. bone-presser; —säge, f. *Surg.* bone-saw; —scheere, f. *Surg.* bone-scissors; —schwarz, n. bone-black; —spaltung, f. *Surg.* fissure; —spath, m. *Farr.* bone-spavin; —splitter, m. *Surg.* scale; —stein, m. bine binder, osteocolla, osteocoll; —verletzung, f. *Surg.* (eines flachen Knochens) eccope; —verrenkung, f. dislocation of bones; —weh, n. *Med.* osteocope; —wurm, m. distemper in the bones of cattle; —zange, f. *Surg.* bone-nippers.

Knöch'ern, *adj.* made of bone, osseous.

Knoch'icht, **Knoch'ig**, *adj.* bony.

Knöch'ler, m. (—s; pl. —) a) (Spieler) he that raffles; b) *vulg.* *fig.* death.

Knock'en, m. (—s) knot, bunch.

Knöd'el, m. (—s; pl. —n) *provinc.* dumpling, *vid.* Kloß.

Knol'len, m. (—s; pl. —) (Klumpen, Erde &c.) clod, lump, (Knoten, Knorr) knot, knob; *Bot.* bulb, tuber, (von Tuberosen) root; (*Med. Surg.*) tubercle; *provinc.* potatoe; *comp.* —gewächs, n. bulbous plant; —tragend, *adj.* *Bot.* bulbiferous; —verzierung, f. bulb ornament.

Knoll'-gras, n. (—es; pl. —gräser) **Knol'lenhafer**, m. (—s) *Bot.* tall oat-grass; —horn, n. *Conch.* turnip shell (*Bulla rapa — L*); —sellerie, m. *Bot.* celeriac (*Apium rapaceum L.*).

Knol'lig, *adj.* full of knolls, knotty, cloddy; tuberous; *Bot.* tubered, bulbous.

Knol'licht, *adj.* like a knoll *or* bulb.

Knop'f, 1. s. m. (—es; pl. Knöp'fe) a) (an Kleidern) button; b) (Spitze, das Oberste) head (auch Stock—), top; c) knot, knob (an Thürmen); *T-s.* Knöpfe (zum Einschrauben) knobs to screw, (mit Schleifen) lufted buttons; *Gun.* (Traube) cascabel, pomelion; (—nagel zum Beschlagen) stud; d) (Degen—, Sattel—) pommel; e) (*for* Knospe) bud; f) *Mar-s.* aa) knot in the log-line; bb) (der falsche—) coiling; (am Flügelspill, *vid.* Flügelknopf; der platte —, carric bend; Knöpfe an Flaggenstöcken, trucks; g) a kind of shell; zwölf Knöpfe in einer Stunde laufen, *Mar.* to run twelve knots an hour; mit Knöpfen besetzen, to knob; mit goldenen Knöpfen, gold headed; 2. *in comp.* —baum, —strauch, m. a) button bush *or* tree (*Cephalanthus — L.*); b) *vid.* Zirbelbaum; —binse, f. rush (for candles); —draht, m. button *or* head-wire; —form, f. button-mould, button-maker's borer; —gras, n. *Bot.* bog-rush (*Schoenus — L.*); —gießer, m. button-founder; —haken, m. button-hook; —loch, n. button-hole; —lochholz, n. *Tail.* natch; —macher, m. button-maker; —macherwaare, f. button-ware; —nadel, f. pin; —platte, f. blank *or* body of a button; —seide; f. silk for buttons; —stein, m. black stone of which buttons are made; —zieher, m. buttoner.

Knöpf'chen, n. (—s; pl. —) little button, poise, pointel, bead. [to knot.

Knöpfeln, v. a. to make little knobs *or* knots;

Knöp'fen, v. a. to button.

Knop'per, f. (pl. —n) *provinc.* gall-nut.

Knop'pern, v. *vid.* Knappern.

Knor'pel, m. (—s; pl. —) *Anat.* cartilage, callus, gristle; — am Halse, canel-bone; *comp.* —beinfügung; f. *Anat.* synchondrosis; —blume, f. *vid.* Nagelkraut; —fisch, m. fish having gristle instead of bones; —fische, pl. cartilagineous fishes; —kirsche, f. a kind of hard cherry; —lehre, f. chondrology; —thier, n. animal having gristle instead of bone.

Knor'pelicht, *adj.* like cartilage.

Knor'pelig, *adj.* cartilaginous, gristly, cartilagineous.

Knor'peln, v. *vid.* Knarpeln.

Knor'ren, m. (—s; pl. —) (Auswuchs) excrescence, protuberance; extuberance; (Buckel, Höcker) bunch, hunch, (Ast im Holze) knag; *Bot.* knot (an Stroh, Rohr, in straw, reed); — am Fuße, ankle.

Knorr'hahn, (Knurrhahn, *qv.*) m. (—s; pl. —hähne) *Ich.* gournet (*Trigla hirundo — L.*); der vierhörnige —, four-horned bullhead (*Cot-*

tus quadricornis — *L.*); ein gepöckelter —, a soused gurnet.

Knor'richt, *adj.* like a knot *or* protuberance.

Knor'rig, *adj.* knotty, gnarled, knobbet, snaggy (Eiche, oak), knaggy, knobby, bunchy; ein —er Baum, a knotted tree, wrangland.

Knor'schel, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* gooseberry.

Knorz, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* knob, knot; *fig. vulg.* little stumpy fellow; *cont.* snob; —fuß, *m.* club-foot. [deformed.

Knor'zicht, *adj.* like a knot; *fig.* crooked,

Knor'zig, *adj.* knotty.

Knos'pe, *f.* (*pl.* —n) (Blumen—) bud, burgeon, bell, (Auge) knot, button, eye; —n treiben, *or* bekommen, to but, (Augen) to knob, gem, to set; das — ntreiben, *Bot.* gemmation, belling; mit —n, budded; *comp.* —nhäutchen, *n.* hymen; —zeit, *f.* time of budding; *fig.* time of development.

Knos'pen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to burgeon, bud, knot, put forth buds; 2. *s. n. vid.* —ntreiben.

Knos'picht, *adj.* like *or* in the form of buds.

Knos'pig, *adj.* having buds.

Kno'te, *m.* (—n; *pl.* —n) *provinc.* knot; *fig.* (plumper Kerl) coarse clumsy fellow; *cont.* (Handwerker) mechanic.

Knö'teln, *v. a.* to knot.

Kno'ten, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) knot, knob; tie; (Gewirr) tangle, (in Haaren) braid, (Knorren) knag, snag, bunch; *Mar.* knot, bend, der falsche —, coiling; *Sport-s.* — in den Seiten des Rothwildes, flankards; in der Angel, bawk; — am Geweih, croaches; *Bot.* geniculum; *b*) *fig.* knot, difficulty; *c*) *Dram. Poet.* plot (in a play *or* romance), intrigue; *Dram.* entanglement; *d*) *Min.* nodule; *e*) capsule, containing the seed (of some plants); *f*) *Ast.* node; der kleine —, Knötchen, *n.* nodule; ohne —, knotless, enode; — ansetzen *or* bekommen, in einen — knüpfen, to knot; — aufmachen, to unknot; da steckt der —, there is the rub; einen — schürzen *or* schlagen, to tie a knot; der aufsteigende —, *Ast.* ascending node; das Ding hat einen —, there is some difficulty in the matter; den — zerhauen, to cut the knot, *i. e.* to cut through a difficulty; 2. *in comp.* —ader, *f.* sciatic vein; —arbeit, *f.* knotted work; —blume, *f. or* —blümchen, *n. vid.* Schneeglöckchen; —fisch, *m. vid.* —wall; —frei, *adj. Carp.* clean (Bauholz, timber); —fuchsschwanz, *m. Bot.* blue grass (*Alopecurus geniculatus* — *L.*); —gras, *n. Bot. a*) kneed grass; *b*) *vid.* Wegetritt; —kraut, *n. vid.* Braunwurz; —los, *adj. Bot.* knotless having no knots; —lösung, *f.* solution, *or* unraveling of the plot, development; —moos, *n. Bot.* thread moss (*Bryum* — *L.*); —perrücke, *f.* periwig with a knotted tail, tie-wig; —schürzung, *f.* intrigue (in a play); —sprache, *f.* language of communicating by tying knots into a piece of string (in America); —stock, *m.* knobbed stick, thorn-stick, crab-stick; *vulg.* bangle; —wall, *m. Zool.* bunch-wall (*Balaena nodosa* — *L.*).

Kno'ten, *v. a.* to tie *or* fix knots.

Knö'teln, *v. a.* to make small knots, to knot.

Knö'terich, *m.* (—s) *Bot.* stanch, (base) knotgrass (*Polygonum* — *L.*); sparry (*Spergula* — *L.*).

Kno'tig, *adj.* knobby, knotty, knobbed, knotted; *Med.* tubercular, *Bot.* articulate, protuberant, torulent, nodose; nodular; *Her.* rag(g)uled; *fig.* coarse, clumsy, rough.

Knot'zen, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to sit.

Knuck, Knucks, *m. vulg.* coarse and dull sound.

Knuff, *m.* (—es; *pl.* Knüffe) *vulg.* buffet.

Knüffeln & Knuffen, *v. a. vulg.* to cuff, beat soundly, knub, knubble.

Knüll, *adv. vulg.* (berauscht) intoxicated, tipsy.

Knüll'en, *v. a.* to rumple, crumple.

Knull'taback, *m.* (—s) knoll tobacco.

Knüp'fen, *v. a.* to knit, tie, knot; (verbinden) to join closely; to unite; geknüpft, *p. a. Her.* nowed.

Knüp'fung, *f.* tying, uniting.

Knups', *vid.* Knuff.

Knüp'pel, *m.* (—s; *pl.* —) (Stock) stick, (Prügel) cudgel; (Klöppel) clog; *Rope-m.* winder; (eines Dreschflegels) leg of a flail; small roll (of bread); mit — belegt, corduroyed (Weg, road); *comp.* —holz, billet-wood; —stock, *m.* knotted stick.

Knüp'peln, *v. a. vulg.* (durchprügeln) to cudgel; (einen Hund) to tie a billet to a dog.

Knup'pern, *v. a.* to knab, *vid.* Knappern.

Knus'pern, *v. a. & n. provinc.* to nibble, crunch.

Knur'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (von Hunden) to gnarl, snarl; *b*) *fig.* to grumble, growl; —d, *adj.* grunting; 2. *s. n.* (im Leibe) grumbling of the abdomen, borborigm, croaking of the bowels.

Knurr'-fisch, *m.* —hahn, *m.* Knorrhahn, (—es) *a*) grunter (*Trigla gurnardus* — *L.*); sapphirine gournet (*Trigla hirundo* — *L.*).

Knur'rig, *adj.* gnarling, snarling, (Hund, dog.).

Knu'te, *f.* (*pl.* —n) knout, cat-o'nine-tails.

Knu'ten, *v. a.* to give the knout.

Knüt'tel, *m.* (—s; *pl.* —) (Prügel) cudgel, club, stick, bat, gad, hand bat; *Mar.* knittle; (für Hunde) clog for a dog; (Schlägel) beetle, mallet; *comp.* —reim, *m.* doggerel rhyme; —vers, *m.* doggerel, cobbler rhyme.

Knüt'teln, *v. a. vulg.* (prügeln) to cudgel.

Koaks', *incorr. vid.* Koke.

Koa'r, *m.* sound of the frogs, croak.

Koa'xen, *v. n.* to croak like a frog.

Ko'b, *m. Zool.* koba (*Antilope koba* — *L.*).

Ko'balt, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* cobalt; *comp.* —beschlag, *m.* cobalt-crust; —blau, *n.* cobalt-blue; —blüthe, *f.* cobalt mixed with arsenic, cobalt bloom; —glas, *n.* smalt; —speise, *f.* regulus of cobalt; —vitriol, red vitriol.

Kobal'tisch, *adj. Min.* cobaltic, resembling cobalt, containing cobalt.

Ko'bel, *m. provinc. a*) magazine (chiefly *in comp.* — as Tauben —, dovecote); *b*) sort of woman's head-dress.

Ko'ben, *m.* (—s; *pl.* —) small cabin, (Schweine—) sty.

Ko'ber, *m.* (—s; *pl.* —) basket, dosser.

Ko'bold, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Gespenst) goblin, hobgoblin, familiar, puck, fairy of the mine; *b*) *vulg. for* cobalt; *c*) (Bergm.)

baum) somerset; einen — schießen, to make a somerset.

Koch, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Köch'e) *a)* cook; *b) provinc.* pap, pudding; Hunger ist der beste —, *prov.* hunger is the best sauce; hunger is better than a french cook; viele Köche verderben *or* versalzen den Brei, many cooks spoil the broth; 2. *in comp.* —apfel, *m.* codling; —apparat, *m.* cooking apparatus; —birn, *f.* baking pear; die längliche —birn, jarganelle; —buch, *n.* cookery book; —erbse, *f.* boiling pea, boiler; —feuer, *n.* fire for boiling; —flott, *n. Mar.* stove; *Ship-b.* kiln to supple the planks; —gefäß, *n.* cooking vessel; —junge, *m.* kitchen-boy, scullion; cook's apprentice; —kessel, *m.* boiling-kettle, boiler; —kunst, *f.* cookery, cooking; culinary science; —löffel, *m.* pot-ladle, baster, basting-ladle; —majoran, *m. Bot.* pot-marjoram (*Origanum onites — L.*); —maschine, *f.* digester; zinnerne —maschine, tin kitchen; —ofen, *m.* oven, cooking stove; —pfanne, *f.* saucepan; —proceß, *m.* process of cooking; —punkt, *m. Phys.* boiling point; —salz, *n.* common salt; —salzsäure, *f. Chem.* muriatic acid; —schwamm, *m.* eatable mushroom; —sgehülfe, *m. Mar.* cook's mate; —smaat, *m. Mar.* shifter; —spumpe, *f. Mar.* bar-pump; —stück, *n.* piece of meat for boiling; —tiegel, *m.* (mit drei Füßen) skillet; —topf, *m.* seething-pot, kitchen-pot; —wein, *m.* wine for the use of the kitchen; —zeug, *n.* kitchen, furniture; —zucker, *m.* brown sugar.

Koch'en, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to boil, to cook; *fig.* to digest; to ripen (von Trauben, of grapes) by the sun; —d, *p. a.* boiling; gelinde kochen, to coddle; gekocht, *p.* boiled (Fleisch, meat); 2. *s. n.* cooking, boiling, cookery; *fig.* — im Magen, digestion.

Koch'er, *n.* (—s; *pl.* —) boiler, seether.

Köch'er, *m.* (—s; *pl.* —) quiver; (Feder—) peacase; —jungfer, *f. Ent.* cadbate (*Phryganea — L.*).

Kocherei', *f.* (*pl.* —en) cookery, boiled mixture.

Köch'inn, *f.* (*pl.* —en) cook, cook-maid.

Kock'elskörner, *pl.* India berries.

Kö'der, *m.* (—s; *pl.* —) bait, lure, stale; *Sport.* decoy; der festliegende —, leger bait.

Kö'dern, *v. a.* to bait, lure, allure, decoy; 2. *s. n.* baiting.

Ko'fent, *m.* (—s) small beer, covent, thin beer.

Koffee, *m. vid.* Kaffee.

Koffei'n, *n. Chem.* caffein.

Koffer, *m.* (—s; *pl.* —) coffer, (bes. rauche) trunk; *comp.* —beschläge, *n. pl.* trunk-clips; —fisch, *m. Ich-s.* trunk-fish (*Ostracion triqueter — L.*) der vierhörnige —fisch, cuckold fish (*Ostracion quadricornis — L.*); —griff, *m.* trunk-handle; —kappe, *f.* trunk-cover; —nagel, *m.* trunk-nail; —riemen, *m.* trunk-strap; —schildkröte, *f.* trunk-turtle; —schloß, *n.* trunk-padlock; —überfälle, *m. pl.* trunk-hasps.

Koffofäden, *pl.* (eine Art indischen Hanfes) abacca.

Kog, *m.* (—es; *pl.* Köge) *provinc. a)* alluvial land; *b)* mallet.

Ko'gel, *f.* (*pl.* —n) sort of head-dress for women; *provinc.* top of a mountain.

Kohl, 1. *s. m.* (—es) *Bot. gen.* cole, cabbage; der gemeine weiße —, colewort (*Brassica oleracea — L.*); brauner (grüner) —, bore coal (*Brassica viridis — L.*); der indische —, Indian cole (*Arum esculentum — L.*); 2. *in comp.* —bauer, *m.* planter of cabbage; —blatt, *n.* cabbage-leaf; —fisch, *vid.* Köhler; —garten, *m.* kitchen-garden, market garden; —gärten, *pl.* verdures; —gärtner, *m.* kitchen-gardener; —grün, *adj.* cabbage colour; —kopf, *m.* cabbage-head; —markt, *m.* vegetable market; *Bot-s.* —palme, *f.* cabbage-palm (*Areca oleracea — L.*); —pflanze, *f.* cabbage-plant; —rabi, *m.* rape-cole, cabbage turnip (*Brassica oleracea gongyloides — L.*); —raupe, *f.* cabbage-caterpillar, cabbage-worm; —rinde, *f.* cabbage-bark; —rübe, *f.* cole-rape, cabbage-turnip, tankard turnip, turnip rooted cabbage, turnip-cabbage (*Brassica napo-brassica — L.*); —saat, *f.* —same, *m.* cole-seed, seed of greens; —sprosse, *f.* cabbage sprout, kale; —stängel, *m.* stump of cabbage; —wanze, *f. Ent.* slater.

Ko'hlbecken (Koh'lenbecken), *n.* coal-dish, coal-pan; —feuer, *n.* charcoal-fire; —fisch, *vid.* Köhler; —holz, *n.* wood for charcoal; —knecht, *m.* coal-man's servant; —meise, *f. Orn.* coal mouse, midwall, great titmouse, ox eye (*Parus major — L.*); —pfanne, *f.* coal-pan, brasier; —rabe, *m. Orn.* (common) raven (*Corvus corax — L.*); —rabenschwarz, *adj.* jet-black; —schwarz, *adj.* as black as a coal, coal-black, collied; —taube, *f. Orn.* cushat (*Columba palumbus — L.*); —weißling, *m. Ent.* common cabbage-butterfly (*Gonopterix rhamni*); small white butterfly (*Pontia rapae*); green-veined white butterfly (*Pontia napi*).

Koh'le, 1. *s. f.* (*pl.* —n) (Holz—) charcoal; (Stein—) coal; fuel; thierische —, animal charcoal; —n hauen (häuen), *Min.* to cut coals; von —n geschwärzt, collied; —n brennen, to make charcoal, to char; zu — werden, to turn to coal; abgeschwefelte —, coke; glühende —n, burning coals, living coals, live-coals; gelöschte —, cinder; wie auf —n stehen, *or* sitzen, *prov.* to sit upon thorns, to be in great impatience; glühende —n auf Jemandes Haupte sammeln, *Bibl.* to put burning coals on one's head; 2. *in comp.* —nartig, *adj.* coaly; —nbauer, *m.* man carrying charcoal to towns, collier; —nbecken, *n.* fire-pan, warming-pan, chafing-dish, chafer; —nbergwerk, *n.* —ngrube, *f.* coal-mine, coal-work, colliery; —nblende, *f.* coal that is not combustible; —nbrenner, *m.* charcoal-burner; —nbrennerei, *f.* the business of a charcoal-burner *or* the place where charcoal is made; *Am.* coal-pit; —nbrennerhütte, *f.* charcoal-kiln; —ndampf, *m.* vapour of burning coals; —ndämpfer, *m.* damper (for charcoal); —nfeuer, *n.* coal-fire; *fig.* fire-pan; —nfeld, —nlager, *n.* coal-field; —nflötz, *n. Min.* horizontal layer of coals; —ngas, *n.* coal gas; —ngebirge, *n.* mountain containing coal; —ngefäß, *n.* —nkorb, *m.* coal scuttle; —ngestübe, *n.* coal-breeze *or* -dust; (—grus, *m.*) slack, coke-breeze, small coal; —nhaltig, *adj.* carboniferous; —nhandel, *m.* colliery; —nhändler, *m.* coal-merchant, collier; —n-

haus, *n.* coal-house; —nkammer, *f.* —nlager, *n.* colliery; die oberste Schicht im —nlager, *Min.* bench-coal; —nkeller, *m.* coal-cellar; —nkorb, *m.* basket for coals; also a measure for coals containing 86 pounds; —kübel, *m.* *Min.* cage; —nmaß, *n.* coal-measure; —nmagazin, *n.* —niederlage, *f.* —nspeicher, *m.* coal-house; —nmeiler, *m.* char-coal pile; —nmesser, *m.* measurer of coals; coal-meter; —nmine, *f.* coal-mine; —nnaphtha, *f.* *Chem.* naphtha of coal gas; —oxyd, *n.* *Chem.* carbonic oxide; —npfanne, *f.* *vid.* —nbecken; —nrechen, *m.* coal-raker; —nsack, *m.* coal-sack; *Chem-s.* —nsauer, *adj.* carbonic; —nsaure Salz, *n.* carbonate; —nsäure, *f.* carbonic acid; —nsaure Baryt, *m.* *Min.* witherit; —nsauere Gas, *n.* carbonic acid gas; fixed air; —saure Kali, *n.* carbonate of potash; —nsaure Natrum, *n.* —nsaure Soda, *f.* carbonate of soda; —nsäuremesser, *m.* *Mech.* anthracometer; —nschaufel, *f.* coal-shovel; —nschiefer, *m.* *Min.* slate found among coal; —nschiff, *n.* coal-ship, collier; —nschlacke, *f.* coal-cinder; —nschütte, *f.* coal-scuttle; —nsieb, *n.* riddle; —nstaub, *m.* coal-dust, pulverized coals; —nstift, *m.* pencil formed of charcoal; *Chem-s.* —nstoff, *m.* carbon; —nstoff enthaltend, carbonaceous; der —nstoffhaltige Körper, carburet; des —nstoffs berauben, to decarbonize; mit —nstoff verbunden, carburetted; —nstoffgas, *n.* mephitical gas *or* air; —ntopf, *m.* charcoal pan, stove; —nträger, *m.* coal-porter; —nwagen, *m.* coal-cart; *Chem-s.* —nwasserstoffchlor, *n.* hydrocarburet of chlorine; —nwasserstoffgas, *n.* carburetted hydrogen gas; —nwasserstoffhaltig, *adj.* carbono-hydrous; —nwasserstoffverbindung, *f.* hydro-carburet; —nwerk, *m.* *vid.* —nbergwerk.

Koh'len, *v. a. & n.* to turn into *or* make charcoal; gekohltes Wasserstoffgas, *vid.* Kohlenwasserstoffgas.

Köh'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* charcoal-burner; collier; *b)* — *or* Kohlfisch, *m.* *Ich.* coal-fish, gray lord, cuddy, black-mouth (*Gadus carbonarius — L.*); *comp.* —barsch, *m.* *Ich.* black-fish (*Perca atraria — L.*); —brut, *f.* *Ich.* billards; *fig.* —glaube, *m.* implicit faith.

Ko'hr, *m.* (für Knopfmacher) mohair twist.

Köh'r, Köh're, Köh'ren, *vid.* Kor, Köre, Kören.

Ko'je, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* closet (for sleeping in); *Mar.* cabin, birth.

Ko'ke, *f.* **Ko'ks**, coke; —ofen, *m.* coke-oven; —werk, *f.* coke-work.

Kö'ken, *v. n.* † to vomit.

Ko'ker, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* the frame in which the mast stands; passage between the rowing benches.

Ko'kosbaum u. s. w., *vid. under* C.

Kol'be, 1. *s. f.* (*pl.* —n) **Kol'ben**, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Keule) club, mace; knob, knot; (Schlägel) mall; *b)* (—n eines Gewehrs, of a gun) butt-end; gun-stock; *c)* (Löth—n) soldering instrument; *d)* *Sport.* (—n, *pl.*; junge Hirschgeweihe) the broad horn of a stag, velvets; *e)* *Chem.* (—n) alembic, cucurbite, *Dist.* bolt-head; *f)* *Bot.* spadix, (an den Staubfäden) aglet; des türkischen Weizens, ear (of corn); *Phys. & Mech.* embolus, piston; — mit Hanfliderung, hemp-packed piston; mit Metallliderung, metal piston; *g)* *vulg.* (Kahlkopf) bald pate; *prov.* einem Narren die — lausen, to beat the fool's pate; einen Narren mit —n lausen, to cudgel a fool; 2. *in comp.* —nansatz, *m.* *Sport.* burr, button (of stags); —nauf und niedergang, *m.* down and up stroke of the piston; —nente, *f.* *Orn.* the *Anas rufina* of *Linnaeus*; —nfläche, *f.* *Mech.* area of the piston; —nglas, *n.* glass bubble; —nhirsch, *m.* stag that has no branches to his horns; —nhub, *m.* *Mech.* stroke (of a piston); —nkäfer, *vid.* Maikäfer; —nmoos, *n.* *Bot.* club moss (*Lycopodium — L.*); —nniedergang, *m.* down stroke; —noberfläche, *f.* *Mech.* surface of the piston; —nrecht, *n.* club law, right of private warfare; —nrohr, *n.* *Bot.* reed-mace, mace-reed (*Typha — L.*); —nspeise, *f.* *T.* soldering; —nstange, *f.* *a)* *Mech.* rod, guide, (der Saug- und Druckpumpe) *Mech.* plunger; (am Dampfcylinder) piston rod; *b)* soldering mace, hammer; —nstreich, *m.* blow with a butt-end *or* club; —nstoß, *m.* *a)* *vid.* —nstreich; *b)* *vid.* —nhub; —nsumach, *m.* *Bot.* Virginian sumach (*Rhus typhinum — L.*); —nträger, *m.* mace-bearer; —nzirkel, *m.* *T.* bullet-dividers.

Kol'ben, *v.* 1. *a.* to provide with a thick end; to work *or* clean with a thick-ended instrument; 2. *n.* (*aux.* haben) *Sport.* to get broad horns (vom Hirsche, of the stag).

Kol'ben, *v. a. provinc.* to shave the hair off.

Kol'bicht, *adj.* like a knob, butt-end *or* knot.

Kol'big, *adj.* knobby, knotty, having a butt-end.

Kol'derstock, *m.* *Mar.* whip staff.

Ko'libri, *m.* *Orn.* humming bird, honey sucker, (in Canada) bird fly, trochil, trochilus (*Trochilus — L.*).

Ko'lik, *f.* *Med.* colic, gripes, belly-ache.

Kolk' *or* **Kulk'**, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* pool, puddle, gully; *Mar.* whirlpool.

Kol'ken & Kol'kern, *v. n. vulg.* to gurgle down; *Mar.* to gully.

Kol'ler, 1. *n.* (—s; *pl.* —) (Rockkragen) cape, collar; (ledernes) jerkin, (Wamms) doublet, short waistcoat, buffcoat; (Leibchen, Schnürbrust) bodice; 2. *m.* *Farr.* staggers (Pferdekrankheit, a disease in horses); *fig.* rage, madness; den — haben, to be mad.

Kol'lerig, *adj.* (von Pferden) afflicted with the staggers; *fig.* mad, deranged.

Kol'lern, *v.* 1. *a.* (rollen) to roll; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* (rollen) to roll, rumble; (vom Truthahn) to gobble; *b)* (von Pferden) to have the staggers (of horses); 3. *s. n.* (—s) rolling, rumbling; — im Leibe, croaking of the bowels.

Köl(l)n', *a)* *vid.* Cöln; *b)* *vid.* Bohnenkraut.

Ko'lon, *n.* (—s) colon.

Koloquin'te, *f.* (*pl.* —n) *under* C.

Koloß', *m.* (—sses; *pl.* —sse) colossus.

Kolossa'lisch, *adj.* (sehr groß) colossal, colossean; huge.

Kolporteur', *m. under* C.

Kol'ter, 1. *s. m.* (—s) *provinc.* (Steppdecke) thick cloth, coverlet; 2. *s. n.* *Agr.* colter, culter, coulter, plough-iron.

Kolu'r, *m.* (—es; *pl.* —en) *Ast.* colure.

Kollyrit', *m.* *Min.* kollyrite.

Kombü'se, *f.* *Mar.* comboose, cook-room, kitchen, galley of a ship of war.

Komet', *m.* (–en; *pl.* –en) *Ast.* comet, blazing star, hair-star; *comp.* –nmaschine, *f.* cometary, cometarium; –nschweif, *m.* tail of a comet; –ensystem, *n.* cometary-system.

Ko'miker, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (Schauspieler) comic actor, buffoon; *b*) (Schriftsteller) comic writer.

Ko'misch, 1. *adj.* comic, comical, droll; ludicrous; 2. *adv.* comically; –e, *n.* comicalness; ins –e gerathen *or* verfallen, to lapse into the burlesque character.

Kom'ma, *n.* (–s; *pl.* –ta) *Gram.* comma; virgula; *Mus-s.* comma, das kleine –, diaschism.

Kom'men, 1. *v. ir. n.* (*aux* sein) *a*) to come, (an –) to come, arrive; (gelangen) to arrive at; *b*) to get to, to get at; *c*) (auf Etwas –) to hit upon; (auf Etwas fallen) to fall upon; *d*) (sich zutragen, ereignen) to happen, fall out; *e*) (entstehen, herauskommen) to arise, proceed from; hierzu kommt noch, add to this; ich konnte nicht ins Bett –, I could not get into my bed: an Etwas, dazu, hinzu –, to come at; an Einen –, to meet with one; nun kommt es (die Reihe) an mich, now comes my turn; Etwas an sich – lassen, to await a thing quietly; auf Etwas –, to think of, to hit upon; wieder auf sein Vorhaben –, to return to one's purpose; auf die Füße zu stehen –, to alight upon one's feet; wohin kommt das Haus zu stehen, where is the house to be? auf die Festung –, to be sentenced to hard labour; Einem auf die Spur –, to get upon one's track; Etwas auf das Aeußerste – lassen, to let a thing come to the worst, extremes; auf einen grünen Zweig –, *fig.* to prosper, thrive; *fig.* – aus (herkommen), to come off, proceed from; aus den Augen –, to lose sight of; aus der Fassung –, to lose one's composure, to be put out; aus der Noth –, to be relieved from trouble, distress; aus einander –, to settle, come to an agreement; außer sich –, to lose one's self-consciousness; ich kann nicht darauf –, I cannot think of it; dazu – können, to be able to find time; das muß noch erst –, that is yet to come; – um Etwas zu holen *or* nach Etwas –, to come for, to come after; gesprungen, gelaufen, u. s. w. –, to come jumping, running; heran –, to come on, near, to approach; herunter –, to fall into disuse, get low (in the world); hindurch –, to get through; hinter Etwas –, to find out, discover; to get the knack of something; auf Etwas –, to come up to, to come upon; in Richtigkeit (mit Einem) –, to settle, come to an understanding; Einem zu Gute –, to inure to one's benefit; zu Händen –, to come to hand(s); in Ungnade –, to fall under one's displeasure; in's Gerede –, to get a bad character, name; in den Weg *or* Wurf – (Einem), to come across one; in Schußweite –, to get a shot; – lassen, to send for, have fetched; wenn Jemand – sollte, if any man chanced to come; ich komme (von Bedienten) coming sir; lassen Sie ihn hereinkommen, bid him come in; Sie kommen, man kommt, they are coming; komm mit mir, come along with me; kommen Sie hierher, step this way; kommen Sie doch, do but come *or* come, do; kommt Zeit, kommt Rath, *prov.* let time shape; – Sie mit mir, come along with me; kommt mir nicht so! don't speak to me in this way! ist es so weit ge–? is it come to this? das wird dir nach Hause –, *prov.* that will come upon thy head; das kam so, it happened thus; Einem unvermuthet über den Hals –, to come upon one unawares; um Etwas – (es verlieren), to lose a thing; davon–, to come off, get off, to escape; über Etwas (weg)kommen, to get above; wenn es um und um kommt, when all comes to all; von Kräften –, to be deprived of one's strength; von Sinnen –, to be deprived of one's senses; von Worten kam es zu Schlägen, from words they fell to blows; mein Blut komme über euer Haupt, my blood upon your head; nicht von der Stelle –, not to get away, speed; vor einen –, to be admitted to one; weiter –, to advance, improve; wie du kommst so gehst du wieder, lightly come lightly go; wie kommt es daß? how is it that? wie (woher) kommt das? how comes that? wieder zu sich selbst –, to recover, collect one's self; to come to one's self; ich weiß nicht, wo er hingekommen ist, I don't know, what is become of him; zu Etwas – (gelangen), to arrive at something; to attain to; to obtain, get; to have the power, the opportunity; zu Falle –, to be ruined; zu Schaden *or* zu kurz –, to suffer loss; to come short of; zu Gesichte –, to come in one's sight, to appear; zu Statten –, to be of use, of service; zu stehen –, to cost, to come to; es wird zum Kriege –, we shall have war; zu Worte – lassen, to allow to speak; zu Kräften –, to recover one's strength; zu recht –, to find, see one's way clearly; –d, *p. a.* coming, next (Woche, week); –de, *m. decl. like adj.* comer; für – und Gehende, for comers and goers; 2. *s. n.* (–s) coming; arrival.

Komm'lich, *adj. provinc.* comfortable, convenient; –keit, *vid.* Bequemlichkeit.

Kommo'de, *f.* (*pl.* –n) chest *or* set of drawers, *mod.* commode; *comp.* –nbeschläge, *pl.* furniture for drawers; –griff, *m.* drawer-handle; –knopf, *m.* drawer-knob; –nschloß, *n.* drawer-lock.

Komödiant', *m.* (–en; *pl.* –en) comedian, player, actor, performer; –inn, *f.* (*pl.* –en) player, actress.

Komödie', *f.* (*pl.* –en) comedy, play; in die – gehen, to go to the play; *comp.* –buch, *n.* playbook; –nhaus, *n.* playhouse; –nschreiber, *m.* playwright, comedian; –nzettel, *m.* playbill.

Kompa'n *or* **Kumpa'n**, *m.* (–es; *pl.* –e) companion, mate, colleague.

Kom'paß, *m.* (–es; *pl.* –e) compass.

Komthu'r, *m.* (–s; –e) commander; –ei', *f.* (*pl.* –en) commandery.

Kon'gothee, *m.* *Com.* congo.

Kö'nig, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) *a*) king; *b*) *Chem.* regulus; der drei –e Tag, twelfth-day; zum –e machen, to king, enthrone; auf –s Befehl, vom –e, from the king; 2. *in*

comp. —reich, *n.* kingdom, realm; † royalty; —sapfel, *m. Pom.* pippin pome-roy, *vid.* Ananas; —sbann, *m.* † highest criminal court; —sbaum, *m. Bot.* myrobalan tree (*Hernandia sonora — L.*); —sblau, *n.* royal blue, king's blue; —sbrief, *m.* charter; —seidechse, *f.* basilisk; —sfarbe, *f.* a colour mixed of blue and scarlet; —sfischer, *m. vid.* Eisvogel; —sfreund, *m.* royalist; —sgelb, *n.* king's-yellow; —shof, *m.* † royal palace, court; —skerze; *f. Bot.* high-taper, torch-weed, wood-blade, mullein, lady's fox-glove, lig-wort, cow's lung-wort (*Verbascum thapsus — L.*); —skraut, *n. vid.* Basilicum; —skrone, *f. a)* crown of a king; *b) Bot.* fritillary royal, crown-flower (*Fritillaria imperialis — L.*); *c) Ent. vid.* Admiral, *Ent.*; —smantel, *m.* royal mantle; —smord, —mörder, *m.* regicide; —spapier, *n.* royal paper (folio); —spflaume, *f.* magnum bonum; —sreiher, *m. Orn.* crowned bird (*Ardea pavonina — L.*); —rose, *f. vid.* Paeonia; —ssalat, *m.* royal lettuce; —sschießen, *n.* grand shooting with arquebuses, where he that shoots nearest the mark is declared king of the shooting company; —sschlange, *f. Zool.* boa constrictor *vid.* Abgottschlange; —schuß, *m.* best shot; —sitz, *m.* throne; royal residence; —ssohn, *m.* son of a king; —sstab, *m.* sceptre; —sstadt, *f.* residence, capital; —swasser, *n. Chem.* aqua regia, regal, fixes; —sweihe, *f. a) Orn.* kite (*Falco milvus — L.*); *b) Pomol.* milan-royal (a delicious pear); —swiesel, *n. Zool.* ermine (*Mustela erminea — L.*); —swürde, *f.* royalty, royality, regality.

Kö'niginn, *f.* (*pl.* —en) queen; (im Maispiel) may-lady; die — spielen, to queen(it); Frau —, lady queen; —enblau, *n.* queen's blue.

Kö'nigisch, *adj. vid.* Königlich.

Kö'niglich, 1. *adj.* royal, kingly; regally; (wie ein König) kinglike; queenly; die —e Würde, royalty; die Zeichen der —en Würde, the emblems of royalty; das —e Vorrecht, *n.* regal; 2. *adv.* kingly; (prächtig) magnificently, splendidly; *comp.* —gesinnte, *m.* royalist.

Kö'nigthum, *n.* (—s) royalty, kingship, kinghood.

Konili'th, *m. Pet.* konilite.

† Kon'leute, *pl.* married people.

Kon'isch, *adj.* conical, tapering; — geformt, *adj.* conical shaped; —e Getriebe, *n.* bevelled gear; —e Pendel, *n.* governor; —e Rad, *n.* bevelled wheel.

Kön'nen, *v. ir.* 1. *a. a)* (wissen, verstehen) to know, understand, (geschickt sein in) to have skill in; *b)* (Fähigkeit oder Macht haben, im Stande sein Etwas zu thun) to be able to do, to have the capacity *or* power of doing; ich kann, I can; I may; ich konnte, I could; ich könnte, I could, I might; du kannst ihm versichern, you may assure him; du kannst dich darauf verlassen *or* versichert halten, you may rest assured, you may be sure; ich kann es nicht thun, I cannot (I am unable to) do it; er thut Alles was er kann, he does all he can; ich hätte es thun —, I could have done it; er kann thun was er will, he can do any thing he likes; ich kann auf keinem Fuße stehen, I have not a foot to stand upon; er kann gut fechten, he is a good swordsman; ich will sehen, was Sie —, let me try your skill; ich konnte nur lächeln, mich nicht des Lachens enthalten, I could but smile; wer Nachricht geben kann, who may give information; bei Hofe viel —, to have great credit at court; eine Sache, Sprache —, to know (understand) a thing, a language; eine Kunst —, to have skill in an art; er kann Etwas, he has some knowledge; ich wünschte ich könnte, I should like to be able; 2. *n.* & *aux. of mood* (*aux.* haben) to be able, to be permitted; (Können *for* gekonnt, *when the perfect tenses are accompanied by an infinitive*); dafür —, to be able to help, to have the blame; was kann ich dafür? how can I help it? how can I be blamed for it? er kann nicht dafür, it is not his fault; das kann nicht sein, that cannot be; ich kann nicht anders als..., I cannot but (choose); ich kann nicht umhin, I cannot help (doing, &c.), I can not dispense with myself from; ich kann mich irren, I may be mistaken; er kann kommen, he may come; nicht weiter —, to be at a stand.

Kon'rad, (—s) Conrad (M-e.).

Koo'ker, *m. Mar.* coursey.

Kopa'l, *m. under* C.

Kope'ke, *f.* (*pl.* —n) *Num.* kopec (a Russian coin, the hundredth part of a ruble).

Kö'per, *m.* (—s) *Com.* huckaback; —nanking, *m.* casimere nankeen; Kö'pern, *v. a.* to twill, tweel.

Kopf, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Köpfe) *a) gen.* head; *b) fig.* mind; disposition, temper, humour; (Geistesgaben, Talent) genius, parts, wit, talents; *c)* (der oberste Theil eines Dinges) prominent part, upermost part, pole, top: *Tech.* *Mar.* (des Bugspriets) bed of the bowsprit; (einer Kanone) *Gun.* muzzle; (von Blumen) *Hort.* chard; Köpfe (an)setzen, *Gard.* to cabbage; *Surg.* (Schröpf—) cup; (Pfeifen—) bowl of a smoking pipe; (Hut—) crown (of a hat); *d)* jowl (of fishes); zum —e gehörig, capital; ohne —, headless; ein leerer —, idle head; ein fähiger —, a man of parts, a considering cap; die hellsten Köpfe, the most clear-headed; ein listiger —, a cunning fellow; ein unruhiger —, a man of bustle, a blustering man, a bustler; aus dem Kopfe, without book, by heart; sich auf den — stellen, *fig.* to do one's utmost, to take great pains; vom — bis auf die Füße, from top to toe, cap-a-pie; Einem auf den — Schuld geben, to accuse one directly; mit bloßem —e, bare-headed; um einen — größer, taller by a head; Köpfe hoch! *Mil.* heads up; mit dem —e voran, head-foremost; den — hängen, *fig.* to play the devotee; den — hängen lassen, to despond; to be discontented; den — sinken lassen, to hang one's head; den — zu hoch tragen, *Man.* to bear; die Köpfe zusammenstecken, to lay heads together, Einem beim —e nehmen, to seize, apprehend, arrest one; über den — wachsen, to outgrow the rod, to become too strong, too much, to grow upon, run ahead; Jemanden den — bieten, to make head against a person,

to resist; Jemandem den – vor die Füße legen, to behead one; Einem den – zurecht setzen, to reprimand or correct one; Einen vor den – stoßen, to disoblige, offend one; seinem – folgen, to go one's own way; auf seinem – bestehen or seinen – aufsetzen, to be heady, opiniative, obstinate; to abound in one's own head, to take head; sich Etwas in den – setzen, to put, take a thing into one's head; to fancy, to get some crotchet into one's head; den – einnehmen, to overcome (von Geruch, of smell); den – zum Fenster hinausstecken, to put the head out of the window; – oder Wappen (Rücken) *Gam.* head(s) or tail(s); das will mir nicht in den –, I cannot understand it; it will not go down with me; ich weiß nicht, wo mir der – steht, I don't know which way to turn myself; sich über Etwas den – zerbrechen, to put one's brains upon (*or* to) the rack about a thing; Einem den – warm machen, to stir one up; to cause anxiety *or* fear; Einem den – waschen, to reprimand severely; sich die Köpfe waschen, to come to blows, to fight; in den – steigen, to fly up into one's head (of liquors); es kam mir in den –, it entered my head; das geht mir im – herum, it causes me anxiety, it runs in my mind; der – wirbelt mir wie ein Kreisel, my head is turning round like a top; sie werden dem armen Mädchen (Kinde) den – wirbeln machen (verrücken, verdrehen) you will set the poor child's head whirling; mit dem –e gegen die Wand rennen, to knock one's head against the wall; überall mit dem –e durch wollen; to go rashly to work; Etwas für seinen – thun, to do a a thing according to one's own will, at one's risk; er hat Etwas im –e, he is a little tipsy, he is a little concerned; im –e nicht recht richtig sein, to be a little crack-brained; nach Köpfen stimmen, to vote by poll; seinen – wagen, to venture one's ears; der – steht darauf, 'tis death to do it; – haben, to have sense, judgment, discretion; er ist nicht auf den – gefallen, no fool he; den – aus der Schlinge ziehen, to slip the collar; viel Köpfe, viel Sinne, *prov.* quot homines, tot sententiae; 2. *in comp.* –abschneiden, *n.* decollation, decapitation; –ader, *f. Anat.* cephalic vein; –arbeit, *f.* head-work, study, application of mind, intellectual effort; –band, *n.* –binde, *f. Surg.* head-band, wrapper, fillet; –bedeckung, *f.* covering for the head, hat, cap, &c.; –bein, *n. Anat.* scull-bone; –beugung, *f.* nod of the head; –blöde, *f. provinc.* weakness of intellect; –bohrer, *m. Surg.* trepan; –brechen, *n. fig.* work, efforts trying the head, intellectual effort; racking of the brains; –brechend, *adj. fig.* trying the head *or* intellect hard; –bret, *n.* (am Bette) head-board; –bürste, *f.* hair *or* head-brush; –confus, *adj. fam. & col.* cracked (in the noddle), crackbrained; *joc.* queer in one's attics; –decke, *f.* mane-sheet (of horses); –ende, *n.* (am Bette) bed's head; –fieber, *n. vid.* Hirnfieber; –finne, *f.* gill fin; –förmig, *adj.* in the shape of a head, *Bot.* capitate; –fries, *m. Gun.* muzzle-ring; –geld, *n.* poll-tax, poll-money, head-money, cert-money, capitation-tax; –geschwulst, *f. Med.* encephaloid tumour; *Vet.* poll-evil, swelled head; –gestell, *n.* (am Zaume) head stall; –gewand, *n. Ecc.* amice, amict; *Med-s.* –gicht, –pein, *f.* megrim; –grind, *m.* scall, achor; –haar, *n.* hair of the head; das falsche –haar, wig; –haut, *f.* scalp; –häutchen, *n.* (ungeborner Kinder) *Med.* silly-how; –hänger, *m.* –hängerinn, *f.* hypocrite, devotee; –hängerei, *f.* hypocrisy; –keilbein, *n. Anat.* sphenoides; –kissen, *n.* pillow; –kissenziche, *vid.* Kissenziche; –kohl, *m.* cabbage; –längs, –lings, *adv.* head-long; –laus; *f. Ent.* head-louse (*Pediculus humanus – L.*); –los, *adj.* headless; stupid; –losigkeit, *f.* headlessness, stupidity; –nicken, *n.* nod (of the head); head-shake; –nuß, *f. fig. vulg.* blow on the head, box on the ear; –putz, *m.* head-dress, coif(f)ure; –quast, *m.* tuft *or* tassel for the head; –reißer, *m. fig.* new sulphureous wine; –ring, *m.* roller, roll; –salat, *m. Bot.* headed lettuce, cabbage lettuce (*Lactuca sativa capitata – L.*); –scheu, *adj.* skittish, shy (said of horses); –schlagader, *f. Anat.* cephalic vein; –schmerz, *m.* head ache; einseitiger –schmerz, *Med.* hemicrany, megrim; –schmuck (der Pferde) *m.* chaperon; –schütteln, *n.* shake of the head; –spinnen, *n.* (an Nadeln) head-spinning; –stein, *m. Arch.* head-stone, corbil, *vid.* Kragstein; –steuer, *f. vid.* –geld; –stimme, *f.* throat-voice (opposed to voice from the chest), falsetto; –stück, *n.* head-piece; also the name of a coin; –tuch, *n.* handkerchief for the head; –über, *adv.* head over heels, head foremost, prone; –unter, *adv.* head down, head-foremost; –verletzung, *f.* injury of the head; –wassersucht, *f.* hydrocephalus; –weh, *n. vid.* –schmerz; –werfen, *n.* tossing of one's head; –wunde, *f.* wound in the head; –wuth, *f.* frenzy; –zeug, *n.* head-dress, coif, attirings; tire, head gear; *Falc.* hood; –zierde, *f.* ornament for the head.

Kop'fen, *v. n.* (*aux.* haben) *Gard.* to get heads (of plants).

Köp'fen, *v. a.* to head, poll, lop (Bäume, trees); Einen –, to behead, decollate, decapitate one; geköpft werden, to lose one's head; der geköpfte Baum, pollard; 2. *s. n.* decapitation.

Köp'fig, *adj.* having heads (of plants); *fig.* (trotz–) headstrong, capricious; (*in comp.*) headed; –keit, *f.* obstinacy.

Köp'fisch, *adj. fig.* heady, headstrong, positive.

Köpf'lings, *adj.* headlong.

Köpf'maschine, *f.* (–; *pl.* –n) guillotin(e).

Kop'pe, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* *a*) (Spitze) top; (Berg–) top of a mountain, peak; *b*) (von Vögeln) cop; *c*) *Ich.* pollard, poll (*Gadus pollachius – L.*); mit einer –, (von Vögeln) copped.

Kop'pel, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) (Band, Gehänge, am Degen) tie, band *or* belt (for a sword); *b*) *Sport.* hunt, couple; pack of hounds (*or* beagles), (drei Windhunde) leash of grey-hounds; (Pferde) string of horses at a fair;

c) number of people; *d*) (Gemeinbenutzung der Fischerei, Jagd, Weide) district over which several persons jointly have the right of fishing, shooting, pasture; *e*) (eingehägte Weide, Feld) fenced piece of ground, enclosure; 2. *in comp.* —bändig, *adj. Sport.* couplable; —cours, *m. Mar.* traverse sailing; —fischerei, *f.* —jagd, *f.* —trift, *f.* —weide, *f.* u. s. w. fishing, shooting, pasture, belonging jointly to several persons; —gerechtigkeit, *f.* right of using a thing in common with others; —hund, *m.* leash hound; —hut, —trift, *f.* intercommoning, intercommonage; common; —riemen, *m.* collar with which dogs are coupled, leash (for grey-hounds); am —riemen führen, to leash; —schild, *n.* breast plate; —seil, *n.* leam; —weide, *f. vid.* Angerweide.

Kop'peln, *v. a.* to couple, leash; *provinc.* (einhägen) to fence, inclose.

Kop'pelung, *f.* coupling, leashing.

Kop'pen, *v.* 1. *a.* (Köpfen, Bäume) to poll, lop; 2. *n.* (*aux.* haben) to eructate; 3. *s.* (Krippensetzen) tick.

Kop'te, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Copt; Kop'tisch, *adj.* coptic; das Kop'tische, Coptic language.

Ko'r, *m. & n. vid.* Chor.

† **Kö'r**, *f.* (*pl.* —en) *Law.* choice, option; *provinc.* fine; *comp.* —gut, *n.* piece of property acquired by option; —herr, *m.* officer, whose business it is to inspect, and taste (if necessary) the victuals brought to market; person elected to an office; —recht, *n.* right of election to an office; right of choosing a piece of property out of an inheritance.

Koral'le, *f.* (*pl.* —n) *Zool.* coral, sea moss (*Corallium — L.*); die blaue —, acori, acorus; die rothe —, red coral (*Isis nobilis — L.*); *comp.* —nachat, *m. Min.* coral agate, agate with red coral-like streaks; —nartig, *adj.* coralline, coralloidal; —nast, *m.* coral-branch; —nbaum, *m. Bot.* coral-wood, coral tree, bean tree of America (*Erythrina — L.*); —nblume & —nblüthe, *f. a*) *vid.* Adonis; *b*) coral flower (young coral coming off the coral reefs); —nbohne, *f. Bot.* red bead-vine, red licorice bean (*Abrus precatorius — L.*); —nerbse, *f.* Jamaica wild licorice; —nfischer, *m.* coral-fisher, coral-diver; —nfang, *m.* & —nfischerei, *f.* coral fishing; —nfischerkahn, *m.* coral-boat; —nflechte, *f.* — —nholz, *n.* —npflanze, *f.* coral-wood; —nförmig, *adj.* coralliform; —nhyacinthe, *f. Bot.* purple grape hyacinth (*Hyacinthus comosus — L.*); —nkalk, *m.* coral rag; —nkirsche, *f.* —nnachtschatten, *m. Bot.* winter cherry, nightshade (*Solanum pseudocapsicum — L.*); —nkraut, *n.* —nwurz, *f. Bot.* coral-wort (*Dentaria bulbifera — L.*); —nmoos, *n.* coralline, coral-moss; —nmuschel, *f. Conch.* coral scallop (*Ostrea nodosa — L.*); —nnetz, *n.* coral net; —nriff, *n.* coral-reef; —nrinde, *f. Zool.* horn wrack (*Flustra — L.*); —nroth, *adj.* coral red; —nschnur, *f.* string of coral; —nschwamm, *m.* white coral-seed; —nstein, *m.* fossile coral; —nthier & —nthierchen, *n. vid.* —nblume; —nzinke, *f.* coral-branch.

Koral'len, *adj.* coralline, coral.

Koralli'ne, *f. a*) die große, *vid.* Kalköpfchen; *b*) die kleinste, sea oak coralline (*Sertularia pumila — L.*).

Koralli't, **Korallini't**, *m. Pet.* corallite.

Ko'ran, *m.* (—s) Koran.

Koran'zen, *v. a. vulg.* to beat, torment.

Kör'bel, *m. vid.* Kerbel.

Korb', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Körbe) basket, (große, lange, flache) flasket, hamper; *Min.* (großer) corb; (Horde) *Mar.* crib; *Com.* (zur Verpackung hohler Waaren) crate; der geflochtene —, wicker-basket; der — Feigen (75 №), *Com.* frail (figs); (zu Kehricht) sieve; *fig.* refusal; mit einem —e versehen (am Degengriff), basket-hilted; einen — bekommen, to meet with (*or* to get) a refusal, to get the slip; Einem einen — geben, to give one a foil *or* refusal; den — bekommen haben, *col.* to wear the willow; Hahn im —e sein, *prov.* to be cock of the walk; 2. *in comp.* —bett, *n.* child's bed; —bouteille, —flasche, *f.* pocket-pistol (a bottle); (von 4—5 Gallonen) demijan, demi-john; —feige, *f.* figs (sent in baskets); —flechter & —macher, *m.* basket-maker; —gitter, *n.* hurdle-work; —handel, *m.* basket-trade; durchbrochene —macherwaare, *f.* basket maker's loose work; —förmige Bekrungen, *Arch.* corbs; —pfennig, *m.* unlawful profit, market-penny; —ruthe, *f.* basket-rod; —schanze, *f.* —wehr, *n. Fort.* gabionade; —sieb, *n.* skep; —wagen, *m.* carriage *or* waggon with a body of basket-work; —weide, *f. Bot.* osier, ozier (*Salix viminalis — L.*); —werk, *n.* basket-work.

Körb'chen, *n. a. Arch.* corbel, corbil, corbet; *b*) *Conch.* grain cockle (*Arca granosa — L.*

Kö'ren, *v.* 1. *a.* to choose; 2. *n.* to talk.

Koria'k, *m.* (—en; *pl.* —en) *Geog.* Koriac (a people in Sibiria).

Korian'der, *m. under* C.

Korin'ne, *f. Zool.* korin (*Antilope corinna — L.*).

Korinth', (—es) *Geog.* Corinth.

Korin'the, *f.* (*pl.* —n) *Com.* (dried) currant; —nrebe, *f. Bot.* Corinthian grape (*Vitis vinifera apyraena — L.*).

Korin'ther, *m.* (—s; *pl.* —) *Geog.* Corinthian.

Korin'thisch, *adj.* Corinthian, Corinthiac; die —e Säulenordnung, Corinthian order.

Kork, *m.* (—es; —e) cork; (an der Angel) float; *comp.* —artig, (aus —, —en, —ig) *adj.* corky, suberous; —baum, *m.* —eiche, *f. Bot.* cork-tree, cork (*Quercus suber — L.*); —bildnerei, *f.* carving in cork, phelloplastic; —bildner, —künstler, *m.* carver in cork; —flossen, *pl. T.* corks of fishing nets; —holz, *n.* cork-wood; —messer, *n.* knife for cutting cork; —säure, *f. Chem.* suberic acid; —sauer, *adj.* suberic, —saure Salz, *n.* suberate; —schnitzel, *n. pl.* cork-shavings; —schneider, *m.* cork-cutter; —scheibe, *f.* sheet-cork; —schwärze, *f.* Spanish-black; —sohle, *f.* cork-sole; —stöpsel, *m.* cork-stopper; —stöpselmacher, *m.* cork cutter; —treiber, *m.* cork-driver; —wurzelbaum, *m. Bot.* tupelo (*Nyssa aquatica — L.*); —zange, *f.* cork-tongs, cork-drawer; —zieher, *m.* cork-screw, bottle-screw, buttler's pliers.

Kor'ken, *v. a.* to cork.

Korkor're, *f.* (*pl.* –n) *Orn.* flamingo (*Phoenicopterus – L.*).

Kormora'n, *m.* der kleine, *vid.* Seeheher; der große, *vid.* Seerabe.

Korn', 1. *s. n.* (–es; *pl.* Körner) *a*) grain (auch von Sand, im Leder); *b*) (Rocken) rye; *c*) (Getreide) corn (in general); *d*) *Gun.* aim-sight, sight (auf der Flinte, upon a gun); *e*) *Mint.* value, alloy (of coins); (Schrot, Hagel) grail; (Samen–) kernel; das türkische –, *vid.* Mais; das scharfe – des raffinirten Zuckers, *Com.* strong grain; – schneiden, to reap; aufs – nehmen, auf dem –e haben, to aim (take one's aim) at; *fig.* to have a design *or* an eye upon; eine Münze von gutem Schrot und –, a coin of due weight and alloy, good money; ein Mann von altem Schrot und –, a man of the old stamp; 2. *in comp.* –acker, *m.* –feld, *n.* field of rye *or* corn; –ähre, *f.* ear of rye *or* corn; *Astr.* spica virginis; –ährenbinde, *f. Surg.* spica; –ährenfisch, *vid.* Aehrenfisch; –artig, *adj.* frumentaceous; –aufkäufer, *m.* kidder, *vid.* –jude; –ausfuhr(e), *f.* exportation of corn; –bau, *m.* culture of corn *or* rye; –bauer, *m.* corn-master, husbandman, tiller, ploughman; –behälter, *m. Am. Mill.* garner; –blume, *f. Bot.* corn-flower, blue-bottle, blue bonnet, bottle flower (*Centaurea cyanus – L.*); die große –blume, bachelor's buttons (*Centaurea montana – L.*); die wohlriechende türkische –blume, sweet-sultan, sweet-flower (*Centaurea moschata – L.*); –blumenblau, *adj.* blue, like the corn-flower; –boden, *m. a*) (in der Scheuer) corn floor; corn-loft; garner, granary, grange; *b*) (–land) corn-land; –börse, *f.* corn exchange; –brand, *m.* blast, blight in corn; –branntwein, *m.* brandy made of rye, malt spirits (der deutsche –) corn-brandy; –ernte, *f.* harvest of rye *or* grain; –faden, *m.* filigree; –fege, *f. Husb.* winnowing-machine, fry; –feld, *n.* rye *or* corn-field; –ferkel, *n. vid.* Hamster; –fuchsschwanz, *m. Bot.* blue grass (*Alopecurus geniculatus – L.*); –garbe, *f.* garb; –gesetz, *n.* corn-law; –gülte, *f.* tax paid in corn; –fink, *m. vid.* Ortolan; –halm, *m.* halm; –handel, *m.* corn-trade; –händler, *m.* corn-merchant; corn-chandler; –haufen, *m.* corn heap; –haus, *n.* corn-house, corn-magazine, granary; –jahr, *n.* corn-year; –jude, *m.* corn-Jew, kidder; forestaller (engrosser of corn); –kammer, *f.* granary; *fig.* country rich in corn; –knopf, *m.* wart-cowry; –kupfer, *n.* shot-copper; –lade, *f.* corn-bin; –land, *n.* corn-land, corn-growing country; –leder, *n.* grained leather; –lerche, *f. vid.* Saatlerche; –los, *adj.* cornless; –makler, –mäkler, *m.* corn factor; –mangel, *m.* scarcity of corn; –markt, *m.* corn-market; –maß, *n.* corn measure; –messer, *m.* corn-measurer; corn-meter; –mühle, *f.* corn-mill; –nägelein, *n. vid.* –rose *a*); –preis, *m.* price of corn; –pulver, *n.* granulated, grained *or* corn gunpowder; –rade, –rate, *f. vid.* –rose *a*); –reich, *adj.* rich, productive in grain; –rolle, *f. vid.* –fege; –rose, *f. Bot. a*) corn-rose, cockle, corn cockle, corn rose campion, cockle-weed (*Agrostemma githago – L.*); *b*) *vid.* Klatschrose & Feldrose; –schneidemaschine, *f. Husb.* reaping-machine; –schwinger, *m.* fanner, winnower; –schwinge, *f.* corn-fan; *Her.* scruttle, shruttle; –sieb, *n.* winnowing sieve crible; corning sieve (zu Schießpulver, for granulating gunpowder); –smirgel, *m.* corn-emery; –speicher, *m.* granary, corn-loft, garner; –sperling, *m.* house-sparrow; –steuer, *f.* corn duty, cornage; –straußgras, *n. vid.* Windhalm; –träger, *m.* corn-porter; –wage, *f.* balance for weighing corn; –wagen, *m.* corn-waggon; –wicke, *f. Bot.* wild tare; –winde, *f. vid.* Ackerwinde; –wolf, *m.* (weiße –wurm) wire worm, wolf; –wucherer, *m. vid.* –jude; –wurm, *m. Ent.* calender, mite, weevil (*Curculio granarius & frumentarius – L.*); –zange, *f.* corn tongs; –zins, *m. vid.* –steuer.

Körn'chen, *n.* (–s; *pl.* –) granule, grain; *fig.* a little grain; ein – Brod, *fig.* morsel, bit of bread.

Korne'lbaum, *m. Bot.* cornel-tree (*Cornus mascula – L.*); falscher, wilder –, dog-berry tree (*Cornus sanguinea – L.*); –kirsche, *f.* cornel (berry), cornelian-cherry.

Kornel'le, *f.* (*pl.* –n) cornel, *vid.* Kornelkirsche.

Kör'neln, *v. a.* (Granuliren) to granulate.

Kör'nen, *v.* 1. *a. a*) (Pulver) to corn; (Metalle) to granulate; *b*) (ködern, anlocken) to allure, bait, decoy; 2. *n.* (*aux.* haben) & *refl.* (körnig werden) to granulate; (Körner bekommen) to begin to run to seed; to get grain, seed, to kernel; 3. *s. n.* (–s) (von Metallen) granulation; (Locken, Ködern) alluring, *Pdr-m.* graining.

Kör'ner, *pl. of* Korn, *Med.* granulations; –fressend, *adj.* granivorous; –lack, *m.* (–s) seed-lac; –reich, *adj.* full of grains, grainy corny.

Kör'nicht, *adj.* granulary.

Kör'nig, *adj. a*) granulous, corny; seedy (Masse, mass) *Chem.* granular; –er Kalk, granular limestone; –e Drüse, conglomerate gland; *b*) *fig.* nervous, energetic; *c*) concise, *vid.* Kernig.

Körn'ling, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) *for* Espe; *b*) *for* Granit, *qv.*

Körn'-maschinenhaus, *n. Pdr-m.* corning house.

Kör'nung, *f. Mech.* (Granulation) granulation, corning, (Ködern) alluring.

Kör'per, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) body (in der Tinte, in the ink); (Masse) hulk, bulk, substance; (im Gegensatz zu Seele) corpse; ein todter –, a corpse, dead body, cadaver, carcase; der thierische –, animal body; flesh; einer Farbe – geben, *T.* to embody a colour, to thicken a colour; ein metallischer –, a metallic body; ein gut gebauter –, a body well made; – eines Buchstaben, body of a letter; 2. *in comp.* –bau, *m.* –bildung, –gestalt, *f.* structure, frame of body, contexture; von zartem –bau, delicately formed; von starkem –bau, strong-bodied; –beschaffenheit, *f.* constitution (of body), condition, disposition; –constitution, *f. Med.* conformation; –größe, stature; –kraft, –stärke, *f.* physical strength, power; –lehre, *f.* somatology; –los, *adj.* without a body, bodiless; –losigkeit, *f.* bo-

diless state, immateriality; —maaß, *n.* cubical measure; cubature; —messung, *f.* stereometry; —schwäche, *f.* depression; —stellung, *f.* attitude; —substanz, *f.* corporeal substance; —übung, *f.* gymnastics; —welt, *f.* corporeal creation, material world; corporeity; —zerrüttung, *f.* disorder.

Kör'perchen, *n.* (—s; *pl.* —) *Phys.* corpuscle, little body.

Kör'perlich, 1. *adj.* bodily, corporal, corporeal, material; *Theol.* outward; *Phys.* corpuscular; —e, *n.* materiality; —e Anlage, *f.* temper; —e Freiheit, *f.* ease; —e Strafe, *f.* corporeal punishment; —e Schmerz, *m.* bodily pain; ein —es Wesen, a corporeal being; ein —er Eid, a corporeal (solemn) oath; —e Winkel, *m.* solid angle; 2. *adv.* corporally.

Kör'perlichkeit, *f.* corporality, corporeity, substantiality, substantialness, concreteness.

Kör'perschaft, *f.* (*pl.* —en) corporate body, corporation; —smitglied, *n.* corporator.

Korund', *m. Min.* corundum.

Kosa'k, *vid.* Kossa'k.

Ko'scher, *adj.* (with the Jews) pure.

Ko'sen, *v. n.* (*aux.* haben) (lieb—) to caress; (schwatzen) to talk, prattle.

Kosme'tisch, *adj.* cosmetic.

Kos'misch, *adj.* cosmical.

Kosmo-gonie', *f.* (*pl.* —n) cosmogony; —gra'ph, *m.* (—en; *pl.* —en) cosmographer; —gra'phisch, *adj.* cosmographic; —graphie', *f.* cosmography; —la'bium, *n. Mech.* cosmolabe; —lo'g, *m.* cosmologer, cosmologist; —logie', *f.* cosmology; —lo'gisch, *adj.* cosmological; —plastisch, *adj.* cosmoplastic; —poli't, *m.* (—en; *pl.* —en) cosmopolitan, cosmopolite; —ra'ma, *n.* cosmorama.

Kossa'k, *m.* (—en; *pl.* —en) *Geog.* Cossack; —nhetman, *m.* commander-in-chief of the Cossacks.

Kossat, *m.* (—en; *pl.* —en) *provinc.* cottager.

Kost, 1. *s. f.* (Nahrung) food, fare; (Lebensmittel) victuals; (*an.* Tisch, Diät) board, diet; magere —, slender *or* hard fare, small (*or* thin) diet; fette —, high diet; gewöhnliche —, commons; in die — geben, to put out to board, to board; die — geben, in die — nehmen, gehen, in der — sein, to board; sie gingen Alle bei ihm in die —, they were all sitting at his board; freie —, free-board; 2. *in comp.* —frau, *f.* mistress of a boarding-house; —frei, *adj.* board free; — frei halten, to keep in board; —gänger, *m.* —gängerinn, *f.* boarder, pensioner; —geld, *n.* board-wages, alimony; diet, pension, (Diäten) allowance; —geld bekommen (von dienenden Personen) to be on board wages; —halter, *m.* —halterinn, *f.* keeper of a boarding-house; —haus, *n.* boarding-house, treating-house; —herr, *m.* master of a boarding-house; —regel, *f.* *Med.* diet; —schule, *f.* boarding-school; —schüler, *m.* boarder (in a school); —verächter, *m.* —verächterinn, *f.* dainty person; kein —sein, *prov.* not to be dainty; —wurzel, *f.* putchock.

Kost'bar, 1. *adj.* (köstlich) costly, expensive (Anzug, dress), sumptuous; (werthvoll, von hohem Werthe) precious (Edelsteine, stones), valuable; (kostspielig) chargeable; —es Hausgeräthe, rich furniture; 2. *adv.* expensively, sumptuously, splendidly; preciously.

Kost'barkeit, *f.* (*pl.* —en) *a*) costliness, expensiveness, sumptuousness, splendidness, valuableness; preciousness; *b*) jewel, trinket; —en, *pl.* valuables.

Kost'en, 1. *s. pl.* (Gerichts—) cost, expense, *Com.* charges; *fig.* (Opfer) sacrifice, damage; auf —, at the expense (der, des, of); auf Ihre —, at your expense; es geht auf meine —, I am at the charge of it; sich *or* Einen in — setzen, to cause expenses; auf — der Wahrheit, at the sacrifice of truth; die — bestreiten, to defray the expenses; die — ersetzen, to refund the costs; in die *or* zu den — verurtheilen, to condemn into the charges; — aufwenden, to bestow expenses; die — eines Prozesses bezahlen, *Law.* to refund; — für gemachten Zollvorschuß, charges of debenture; mit wenig — verknüpft, at a moderate charge; 2. *in comp.* —anschlag, *m.* estimate; —aufwand, *m.* expenditure; —ersatz, *m.* compensation (of the costs); —ersparniß, *f.* saving of expense; —frei, *adv.* free from expenses, cost-free, expenses covered, expenseless, clearly, frank, costless; —rechnung, *f.* bill of costs.

Kost'en, *v. n.* (*aux.* haben) *with acc. of thing & dat. of pers.* to cost, to stand in, to bear a price; (erfordern) to require; was kostet es Ihnen? what does it stand you in; es koste, was es wolle, at any rate *or* price, cost what it may; sich Etwas viel — lassen, to be at great expenses for a thing; *fig.* to take much pains about a thing; sollte es meinen Hals —, though it should cost my life; es kostete mir die größte Ueberwindung, it required the greatest efforts on my part.

Kost'en, *v. a.* (den Geschmack prüfen) to taste, try; 2. *s. n.* taste, tasting.

Kost'er, *m.* (—s; *pl.* —) taster.

Köst'lich, 1. *adj.* *a*) (kostbar, theuer) costly, expensive; *b*) (werthvoll) precious; *c*) (vortrefflich, angenehm) excellent, charming; (lieblich von Geschmack) delicious; *d*) (delicat) delicate, (lecker) dainty; 2. *adv.* expensively; preciously; deliciously, daintily; das ist — well done you; that is capital.

Köst'lichkeit, *f.* (*pl.* —en) preciousness; deliciousness, (Ausgesuchte) choiceness; delicacy, daintiness; dainty.

Kost'spielig, *adj.* expensive, costly, chargeable, sumptuous; nicht —, chargeless; auf eine —e Weise, expensively.

Kost'spieligkeit, *f.* costliness, expensiveness.

Koth', 1. *s. m.* (—es) (Schmutz) dirt, mire, filth, silt, sile, slush, soil, rubbish, (nasser) mud; (Mist) excrement; (von Thieren) dung, ordure; *Sport.* (der Fischottern) spraints; (eines Hasel-, Feldhuhns, Fasans) droppings; (eines Falken) slice; (wilder Thiere) lesses; mit — besudeln, to bemire; im — lebend, lutarious; in — versinken, to bemire; durch den — gehen, to daggle; den — von sich geben (von Vögeln), to mute; Einen aus dem — ziehen, *fig.* to raise one from the

dust *or* out of his misery; 2. *in comp.* —bürste, *f.* rubbing-brush; —fliege, *f. Ent.* dung-fly (*Scatophaga stercoraria — Meig.*); (als Köder zum Angeln) cow turd-bob; —fliegenmade, *f.* dung-worm; —gang, *m.* passage for filth, sewer, drain; —gespritze, *n.* splash; —grube, *f.* puddle, dung-hole, common sewer; —hahn, *m. vid.* Wiedehopf; —käfer, *Ent. m.* dung-beetle (*Scarabaeus fimetarius — L.*); —kärner, *m.* scavenger; —lache, *f.* mud puddle, soil, slough, quackmire, wallowing-place; —schuhe, *pl.* pattens.

Köth, *n.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* cot, cottage, cut; —saß, *m.* cottager.

Kö'the, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Vet.* fetlock-joint, pastern-joint (of horses); *b*) *provinc.* press, cupboard, box, case; —nhaar, *n.* fetlock.

Kö'thel & Kö'tel, *m. provinc.* (Schafdünger) dirt (of sheep, &c.)

Kö'therer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* cottager.

Kö'thig, 1. *adj.* dirty, miry, soily, puddly, filthy; foul; 2. *adv.* dirtily, filthily; foully; — machen, to bemire.

Kothurn', *m.* (—s) buskin; *Ant.* cothurnus.

Kotyledo'ne, *f. a*) *vid.* Samenlappen; *b*) *Zool.* cotyledon.

Kotz'e, *f.* (*pl.* —n) *provinc. a*) basket; *b*) shaggy coverlet; thick great coat.

Kotz'en, *v. n. & refl.* (*aux.* haben) *vulg.* to vomit.

Kovei'nnagel, *m. Mar.* toggel, belaying pin.

Koy', *f. Mar.* (Lagerstelle) birth.

Kraa'k, *m.* (—es; *pl.* —e) small vessel with three masts,

Krab'be, *f.* (*pl.* —n) *Ent.* crab, *vid.* Taschenkrebs; prawn, squill (*Cancer squilla — L.*); shrimp (*Cancer grangon — L.*); *cont.* (Kind) child, infant; —nfresser, *m. Zool.* crab-eater, crab-dog (*Didelphis marsupialis — L.*); —nspinne, *f. Ent.* crab-spider (*Aranea viatica — L.*).

Krab'beln, *v.* 1. *a. vulg.* to grabble, grope; 2. *n.* (*aux.* haben) to crawl, sprawl.

Krab'ber, Krab'passer, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* racing-knife, timber-mark, timber-marker; mit dem — eine Linie (einen Strich) reißen, to race.

Krä'be, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* basket.

Krach', *int. & s. m.* crack; einen — thun, to give a crack; to give a bounce, to bounce, peal.

Krach'en, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) to crash, crack; to roar; —nd, *adj.* bouncing, roaring, volleyed (Donner, thunder); 2. *s. n.* cracking, crash, crashing, bouncing, burst, (des Donners) roaring.

Krach'er, *m.* (—s) *vulg.* cracking noise, crash.

Krach'mandel, *f.* (*pl.* —n) jordan-almond, shell-almond.

Kräch'zen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to croak; (von Krähen, wie Raben) to kaw, caw; (von Menschen) to groan; 2. *s. n.* crocitation, croaking, (eines Raben) hoarse croak of a raven.

Krack, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *vid.* Krach; *b*) *provinc.* crack; cavern; —beere, *f.* bilberry.

Kracke, *f.* (*pl.* —n) jade, sorry tit.

Kraft', 1. *s. f.* (*pl.* Kräfte) (Stärke, bes. des Körpers) strength, (*Phys. & Mech.*) force, (bes. Lebens—, Energie) vigour, nerve, (*Mech.* von Pferden auch *fig.*) power; (Fähigkeit) faculty; energy; (bes. *Med.*) virtue, efficacy (of a medicine &c.); *fig.* dint; *Law.* (Gültigkeit) availableness; (das Innerste, Beste, der Kern) substance; in voller —, in full force and vigour; mit voller —, with might and main; mit —, hard; in — sein, to run; außer — gesetzt, extinct; in — treten, to vest in; die — des Pulvers, Dampfes, einer Feder, the force of gunpowder, steam, of a spring; physische, moralische, anziehende —, physical, moral, attractive force; so viel in meinen Kräften liegt, as much as lies in me; in meinen schwachen Kräften, in my poor power; über seine Kräfte arbeiten, to overtoil; Jemand nach Kräften behülflich sein, to help to one's most; — einer Maschine, power of an engine; diese Pflanze hat eine große —, this plant has a great virtue; mit aller —, by main strength *or* force; Kräfte des Geistes, abilities, faculties, powers; von Kräften kommen, to (fall) decay in strength; wieder zu Kräften kommen, to gather new (to recover one's) strength, to recover spirits; das geht über meine Kräfte, that is above my power; 2. *adv. with. gen.* by virtue, as; *Law.* kraft des ...., by dint of ...., upon the strength of ....; — meines Amtes, by virtue of my office; 3. *in comp.* —anstrengung, *f.* exertion of power, energy; —arzenei, *f.* powerful medicine; —aufwand, *m.* expense of power, energy; —äußerung, *f.* manifestation of power, energy *or* strength; function; —brühe, *f.* (für Kranke) caudle, strong broth, jelly broth; —brühsuppe, *f.* strong gravy soup; *Cook.* bisk, bisque; durchgeseihete —brühe, *Cook.* cullis; —fülle, *f.* fulness of strength, power, energy; —gefühl, *n.* feeling of strength *or* energy; —lehre, *f. Mech.* dynamics; —los, *adj.* forceless, weak, feeble, impotent, invalid; (schwächlich) debile, faint (vor, with), dead, infirm, (wirkungslos) inefficient, powerless, strengthless, nerveless; — los machen, to weaken, invalidate; —losigkeit, *f.* weakness, impotency, invalidity, powerlessness, infirmity, debility; *Med.* atony; —mehl, *n.* starch, amylum; —mensch, *m.* powerful man, either physically *or* mentally; —messer, *m. Mech.* dynamometer; —milch, *f.* strengthening beverage in the shape of milk; —mittheilung, *f.* impregnation of force; —suppe, *f. vid.* —brühe; —voll, *adj.* full of strength, vigorous, nervous, valid, energetical, strong; —wasser, *n.* strengthening potion; —wort, *n.* powerful, energetic word; —wurzel, *f.* ginseng; allheal (*Panax quinquefolium — L.*).

Kräf'tig, 1. *adj. a*) (stark) strong, powerful, robust (Fäuste, fists); *b*) *fig.* forcible, vigorous, energetical; *c*) (wirksam) efficacious; *d*) (stärkend) corroborative, imparting strength; *e*) (nahrhaft) nourishing, substantial; *f*) (gesetzlich, gültig) lawful, good in law, valid, available; ein —er Widerstand, a powerful resistance; ein —er Pinsel, a forcible pencil; eine —e Schreibart, a nervous style; —e Beweis, *m.* home proof; 2. *adv.* strongly; intensely; forcibly, energetically, efficaciously, lawfully; — machen, *vid.* Kräftigen.

Kräf'tigen, 1. *v. a.* to strengthen, invigorate, enforce, energize; 2. *s. n.* invigoration.

Kräf'tigkeit, *f.* powerfulness, strongness, forcibleness; efficaciousness.
Kräf'tiglich, *adj. vid.* Kräftig.
Kräf'tigste, *adj. & s. n. superl. of* Kräftig, most powerful.
Kräf'tigung, *f.* invigoration.
Kra'gen, 1. *s. m.* (–s; *pl.* Krägen) *a)* † something projecting; *b)* (Rock–) collar (of a coat); (Mantel –) cape (of a cloak); (Hals–) gorget, band (round the neck); *c) Arch.* (über der Basis) surbase; *d) provinc.* neck; intestines of animals killed for meat; der schmale –, *Her.* tressure; *fig.* Einen beim – nehmen, to collar one, to seize one by the neck; und sollte es mir auch den – kosten, though it should cost my life; der spanische –, *Med.* paraphimosis; 2. *in comp.* –band, *n.* band-string; –blume, *f. Bot.* nodding-starwort; –ente, *f. Orn.* stone-duck, *vid.* Harlekinsente; –huhn, *n. Orn.* ruffed grouse (*Tetrao umbellus – L.*).
Krag'stein, *m.* (–es; *pl.* –e) *Arch.* corbel, console, socle, zocco; shouldering piece; (Legestein) perpender.
Krä'he, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *Orn.* crow (*Corvus – L.*), *vid.* Aas- und Ackerkrähe; rook, *vid.* Saatkrähe; die rothbeinige –, *vid.* Alprabe; – von Jamaika, chattering crow, cocoa walk (*Corvus jamaicensis – L.*); eine – hackt der andern nicht die Augen aus, *prov.* hawks do not pick out hawks een; 2. *in comp.* –nartig, *adj.* corvine; –naugenbaum, *m. Bot.* vomic-nut (*Strychnos nux vomica – L.*); –nfeder, *n.* crow quill; –nauge, *n. a)* crow's eye; *b)* poison-nut, vomiting-nut; –nfuß, *m. a) Bot.* crow-foot *or* bloody crane's bill (*Geranium – L.*); *b) Mech.* crow-bar; –nfüße, *pl. fig.* bad writing, scrawl, pot-hook; –nfußwegerich, *m. Bot.* star of the earth (*Plantago coronopus – L.*); –ngeniste, *n.* rookery; –nhütte, *f.* hut from which rooks are shot; –nkiel, *m.* crow quill.
Krä'hen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to crow; darnach kräht kein Hahn, *prov.* nobody cares about it; 2. *s. n.* (–s) (des Hahnes) crowing.
Krah'n, *m.* (–es; *pl.* –e) *Mech.* crane; windlass; mit dem – heben, to crane; *comp.* –balken, *m.* horizontal beam to a crane; *Mar.* cat-head; –balksweise, *adv.* on the bow, right-ahead; –beere, *f.* crane-berry, *vid.* Moosbeere; –gefälle, *pl.* –geld, *n. Com.* cranage; –gerechtigkeit, *f.* –recht, *n.* right of cranage; –leiter, *f.* peg ladder; –meister, *m.* officer of the crane; –säge, *f.* pit-saw; –schreiber, *m.* clerk of the crane; –ständer, *m.* upright post of the crane.
Krä'hwinkel, *n. an.* Gotham.
Krä'hwinkler, *m. an.* Gothamist, a (wise) man of Gotham.
Krai'n, *n.* (–s) *Geog.* Carniola.
Krai'ner, *m.* (–s; *pl.* –) **Krai'nerisch**, *adj.* Carniolan.
Krakee'l, *m.* (–s; *pl.* –e) *vulg.* quarrel, row; –en, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to quarrel, to engage in a violent quarrel; –er, *m.* (–s; *pl.* –) *vulg.* quareler, brawler.
Kra'ken *or* **Kra'ke**, *m.* (–s) kraken (a fabulous monster of the deep sea).

Kra'kau, *n.* (–s) *Geog.* Cracow; –er, *m.* (–s; *pl.* –) Cracovian.
Krall', *m.* (–es; *pl.* –e) scratch.
Kral'le, *f.* (*pl.* –n) (von Hunden, Katzen, Löwen auch Raubvögeln) claw, (von Katzen, auch *fig.*) clutch; (nur von Raubvögeln) pounce, talon; craple, nipper; mit den –n schlagen (von Raubvögeln), to cuff, mit –, pounced.
Kral'len, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to claw, clutch.
Kram', *m.* (–es) *a)* (Kleinhandel) trade by selling in retail, mercery; *b)* (Waaren) wares, commodities; trading articles of any kind; *c)* (–laden) shop; *d) fig.* business, affair; *e)* (alter Rumpel –, Gerülle) stuff, lumber; einen – anfangen, to set up a trade; den – zumachen, to shut the shop; das taugt *or* paßt in seinen –, this will serve his turn; that is in his way; Einem den – verderben, to spoil one's business *or* plan; in den – kommen, *vulg.* to be brought to bed; *comp.* –bude, *f.* –laden, *m.* (retail) shop, stall; chandler's shop; –diener, *m.* shopkeeper's assistant; –knecht, *m.* packer; –waare, *f.* article of goods for retail; mercery; –wesen, *n.* retailing business.
Kra'men, *v. n.* (*aux.* haben) (hin und her schaffen, herumsuchen) to stir, move, rummage; (einen –laden haben) to keep a shop, (im Kleinen handeln) to sell in retail, to deal, trade.
Krä'mer, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) shopkeeper, trader, grocer, tradesman, mercer, retailer, draper, dealer; (Kra'mer) merchant (of a corporate body, being licensed to sell both wholesale and retail); 2. *in comp.* –bude, *f.* retail-shop; Kramerconsulent, *m.* attorney of the corporation of traders; –geist, *m.* spirit of a shopkeeper, low-mindedness; –gewicht, *n.* avoirdupois-weight; Kra'merhaus, Kramerinnungshaus, *n.* grocers' hall; –innung, Krameinnung, *f.* corporation of shopkeepers, traders, grocers; Krämerlatein, *n.* dog latin; Kramermeister, *m.* alderman of the mercers' (grocers') guild; Krämerpfund, *n.* pound avoirdupois; Krämerseele, *f.* low, mean, vulgar mind; –stand, *m.* stall, bench; –wage, *f.* common scales.
Krämerei', *f.* (*pl.* –en) shop-keeping, trading.
Krä'merinn, *f.* (*pl.* –en) woman dealing in small wares, trading woman, trades-woman.
Kram'mets-baum, *m. Bot.* juniper-tree (*Juniperus communis – L.*); –beere, *f.* juniper-berry; –vogel, (Krammsvogel) *m. a) Orn.* fieldfare (*Turdus pilaris – L.*); *b) Conch.* black-furrowed nerita.
Kram'pe, *f.* (*pl.* –n) cramp, cramp-iron, clencher, (an der Deichsel) pole-staple.
Krä'mpe, *f.* (*pl.* –n) *Hat.* cock, flap, brim (of a hat).
Kräm'pel, *f.* (*pl.* –n) (–kamm, *m.* –es; *pl.* –kämme) card; –bret, *n.* card-board; –garn, *n.* carded yarn; –stube, *f.* card-room.
Kräm'peln, *v. a.* to card, comb, tease; 2. *s. n.* carding.
Kräm'pen, *v. a. a)* to bend, turn up, to cock a hat; *b) Cloth.* to sponge cloth.
Kram'pen, *v. a.* to cramp.
Krampf, *m.* (–es; *pl.* Krämpfe) *Med.* (der Glieder) cramp, spasm; *Anat.* contracting; convulsion; *comp.* –ader, *f. Med.* varix;

–aderig, *adj.* varicose; –adern, *pl.* varicose veins; –artig, 1. *adj.* spasmodic, convulsive; 2. *adv.* spasmodically, convulsively; – fisch, –roche, *m. Ich.* cramp-fish, torpedo (*Raja torpedo – L.*); – husten, *m.* convulsive cough; –lindernd, –stillend, *adj.* antispasmodic; –mittel, –stillende Mittel, *n. pl. Med.* antispasmodics; –ring, *m. Med.* cramp-ring; –sucht, *f.* spasm. [convulsively.

Kram'pfen, *v. a. & refl.* to cramp, contract

Krampf'haft, *adj. & adv.* convulsive, convulsively, contractile; –e Zuckung, *f.* convulsion; –e Lächeln, *n.* writhing smile; –e Lachen, *n.* convulsions of laughter.

Krampf'haftigkeit, *f.* convulsiveness.

Krám'pfig, *adj. vid.* Krampfartig,

Krams'vogel, *m. vid.* Krammetsvogel.

Krämp'ler, *m.* Krämp'lerinn, *f.* woolcarder, comber. [*vid.* Moosbeere.

Kra'n, *f.* (*pl.* –en) *provinc.* crow; –beere, *f.*

Krä'n, *m. provinc.* horse-radish.

Kräng'en, *v. n. Mar.* to heel (said of ships).

Kra'nich, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) *Orn.* crane (*Ardea grus – L.*); *b*) *Mech. vid.* Krahn; *comp.* –hals, *m.* crane's neck; geranium; –schnabel, *m. Bot.* crane's bill (*Geranium cicutarium – L.*).

Krank', *adj.* sick, ill, infirm, diseased, distempered; – an, afflicted with; eingebildet –, fancy sick; – darniederliegend, decumbent; – machen, to distemper, disorder; – an Ueberladung des Magens, crop-sick; sich – trinken, tanzen, fressen, to overdrink, overdance one's self, to sham abram; sehr –, cruelly ill; da ich – bin, being sick; – werden, to grow sick, fall sick, be taken ill; – an der Seele, sick of mind; ein –es Schiff, a crazy ship; einen –en Beutel haben, *fig.* to have no money; sich – lachen, to laugh immoderately.

Kranke, *m. & f. decl. like adj.* sick person, patient.

Kränkelei', *f.* poorness, sickliness.

Kränkeln, *v. n.* (*aux.* haben) to be of indifferent health, to be sickly, ill; to labour under bad health; –d, *p. a.* ailing.

Kranken, *v. n.* (*aux.* haben) to be sick, ill, diseased (an Etwas, – of), to sicken; *fig.* to suffer (an, of).

Kränken, *v. a. & refl.* to grieve, mortify, afflict (sich, one's self), to vex, to discomfort, (*refl.*) to fret, ake; (Einen an Etwas, beeinträchtigen) to injure, detract from; es kränkt mich, it grieves me, it akes my soul (*or* heart); tief –, to sting, cut the heart; Einen an seiner Ehre –, to defame one, to blast one's reputation; –d, *p. a.* afflictive, cutting, grieving, afflicting, humbling, insulting; das –de Gefühl, bitterness; auf eine –de Art, cuttingly; 2. *s. n.* grieving.

Kranken, (*pl. of* Kranke) *in comp.* –bericht, *m.* report of patients; –besuch, *m.* visit to a patient; –bett, *n.* sick-bed, pallet (bed); *fig.* disease; auf dem –bette liegen, to be confined to one's bed, to be bed-rid; –examen, *n. Med.* method of investigation; –geselle, *m.* assistant to a charity; –geschichte, *f.* history of an illness; –haus, *n.* –hof, *m.* infirmary, hospital; valetudinary; –kost, *f.* diet, food for patients; –lager, *n.* (auf Schiffen) sick-birth, sick-couch, *vid.* –bett; –liste, *f.* sick-list; –mutter, *f.* matron attending sick people; –pflege, *f.* attendance and care of patients; –pfleger, pflegerinn, *vid.* –wärter &c.; –schiff, *n.* hospital-ship; –spital, *n.* *vid.* –haus; –stube, *f.* sick-room (chamber); –stuhlwagen, *m.* invalid wheel-chair; –verschlag, *m. Mar.* cock-pit; –wärter, *m.* tender of sick persons; watcher; –wärterinn, *f.* nurse, tender of sick persons; –zettel, *m.* list of patients; –zimmer, *n. vid.* –stube.

Krank'haft, *adj. & adv. Med.* diseased, morbid, having the symptoms of disease; (vom Puls) irregular (of the pulse).

Krank'haftigkeit, *f.* diseased state, morbidity, *vid.* Kränk'lichkeit.

Krank'heit, 1. *s. f.* (*pl.* –en) (– des Körpers) disease (auch *fig.*), sickness, illness, (Beschwerde) complaint (geringerer Grad von –) distemper, malady; (Geistes –) disorder (des Gemüths, of the mind), derangement; die englische –, rickets; in eine – fallen, gerathen, to fall sick; eine langwierige –, a lingering *or* chronical disease; – verursachen, to induce disease; eine – bekommen, to take a disease; sich eine – zuziehen, to contract a disease; die – von Ueberladung des Magens, crop-sickness; sich mit – entschuldigen, to plead sickness; frei von –, free from complaint, healthy; 2. *in comp.* –sbericht, *m. Pol.* bulletin; –shoroscop, *n. Astrol.* decumbiture; –skenner, –slehrer, *m.* pathologist; –skosten, *f. pl.* expenses of illness; –slehre, *f.* pathology; –ssitz, *n. Med.* seat of the disease; –sstoff, *m.* morbid matter; –ssymptom, *n.* morbid symptom; –sverhütende Mittel, *n.* prophylactic; –swechsel, *m.* turn of a malady, crisis; –szeichenlehre, *f.* pathognomonics, symptomics; –szufall, *m.* fit, attack of illness, disease; –szustand, *m.* state of disease *or* of the illness; –szeichen, *n.* symptom.

Kränk'ler, *m.* (–s; *pl.* –) **Kränk'lerinn**, *f.* (*pl.* –en) invalid, sickly person.

Kränk'lich, *adj.* weak in health, sickly, sickish, healthless, valetudinarian; *col.* poorly; decrepid, languishing; ein –er Mensch, valetudinarian; – aussehen, to look poorly; – (blaß) aussehend, wan.

Kränk'lichkeit, *f.* sickliness, weakness of health, weakness, sickishness, bad *or* ill health, morbidness, unhealthfulness.

Kränk'ling, *m.* (–es; *pl.* –e) sickly person.

Krän'kung, *f.* (*pl.* –en) grief, mortification; (das Kränken) humbling, grieving, mortifying; eine – in sich fressen, to swallow a gudgeon; durch –en ins Grab bringen, to break one's heart.

Kranz', *m.* (–es; *pl.* Kränze) *a*) (Blumen –) garland, wreath, coronal; (als Wein- *or* Bierzeichen) bush; (Kopfputz) coronet; *b*) *Arch.* cornice, crown, festoon, belt; (eines Pfahles) head of a stake; (Rosen –) rosary, chaplet; *c*) (eines Rades) rim; *d*) *fig.* virginity; *e*) (Gesellschaft) circle, society; *comp.* –ader, –blutader, *f.* coronal vein, coronary vein; –arterie, –schlagader, *f.* crown-artery, coronary artery; –blume, *f.* garland-flower; –förmig, *adj.* in the form of a wreath *or*

crown; *Anat.* coronic; –gefäß, *n.* crown-vessel; –gesimms, *n. Arch.* belt, corona; –leiste, *f. Arch.* heading-course, cornice; (des Kamins) head of the shaft of a chimney; –naht, *f. Anat.* coronal suture; –pulsader, *vid.* –arterie; –reif, *m. Gun.* cornice-ring; –schiene, *f. Railw.* tram-rail; –schienenweg, *m.* tram-(rail) road; –tanne, *f.* cornish fir.

Kränz'chen, *n.* (–s; *pl.* –) little garland; *fig.* society, club; coterie.

Krän'zen, *v.* 1. *a.* (be–) to adorn with a garland *or* wreath; to crown; 2. *n.* (*aux.* haben) *Sport.* to tear the ground (of stags).

Krap'eisen, *n.* marking iron.

Krapf', *m.* (–es; *pl.* –en) **Krap'fen**, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* *a*) fritter, cracknel; *Bak.* dough-nuts; *b*) (Griff, Schwengel) handle (of a pump &c.).

Krapp', *m.* (–es) *Com.* madder; *comp.* –brühe, –farbe, *f.* dye made of madder; –pflanze, *f.* der –, *Bot.* dyer's madder (*Rubia tinctoria – L.*); –pulver, *n.* madder in powder; –roth, *n.* madder red; –salat, *vid.* Ackersalat; –see, *f. Mar.* sugar-loaf sea.

Kra'ter, *m.* (–s; *pl.* –) crater, crather.

Krät'schen, *v. vid.* Grätschen.

Kratz'-beere, *f. provinc.* (Brombeere) bramble-berry; (Stachelbeere) gooseberry; –bürste, *f.* scraper, wire-brush; (von Messingdrath) scratch-brush, rubbing brush; –distel, *f. Bot.* fuller's thistle (*Dipsacus fullonum – L.*); curled thistle (*Carduus crispus – L.*); –draht, *m.* card-wire; –eisen, *n.* scraping-iron, iron-rake, raker, rasper, *Mas.* ripe, *vid.* Kratzer *c*); scrubber; –fuß, *m.* scrape-foot, awkward *or* deep bow, *an.* leg; einen –fuß machen, to scrape a leg; einen bäuerischen –fuß machen, to kick out a hind-leg; –füßeln, *v. n.* to make scrape-legs, to be overpolite; –füßler, *m.* scrape-leg, one who bows much; –garn, *n.* –hamen, *m. Fish.* dredge, dragnet; mit dem –hamen fischen, to dredge; –hamenfischer, *m.* dredger; –kelle, *f. Mas.* ripe; –kraut, *n.* fox-thistle (*Cnicus – L.*); –maschine, *f.* carding-engine; –scheit, *n. T.* trump-marine; –wolle, *f.* carding-wool.

Kratz'e, *f.* (*pl.* –n) scraper; card.

Krätz'e, *f.* *a*) *T.* scrapings, goldsmith's sweepings; *b*) *provinc.* (*pl.* –n) basket; *c*) *Med.* itch; mange, prurigo, manginess, psora; *Vet.* scab (of some animals); die arabische –, *Med.* elephantiasis; in die – gehen, *fig. vulg.* to be lost; to go to the dogs.

Kratz'en, *v.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) & *refl.* to scratch, grate, scrape, rake, scrabble, claw, paw; (auf der Zunge, im Munde –) to have a bad, harsh taste (of wine); 2. *impers.* es kratzt mich, I feel a scratching; sich hinter den Ohren –, to scratch behind one's ears (as a sign of embarrassment *or* repentance); sich im Kopfe –, to scratch one's head; es kratzt mich im Halse, I have a burr in my throat; Wolle –, to card; Tuch –, to nap.

Krätz'garten, *m. provinc.* kitchen-garden.

Krätz'er, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) *T.* scraper, raker, paddle-staff; *b*) (schlechter Wein) bad wine; *c*) *Gun.* worm, wad-hook.

Krätz'heil, *vid.* Erdrauch.

Krätz'ig, *adj.* *a*) *Med.* itchy, scabbed, mangy, scabious, pruriginous, scurvy, psoric; der –e, leper; das –e, scabbedness, scabbiness; *b*) (kratzend, rauch) scratchy, rough.

Krätz'-milbe, *f.* a kind of worm attending the itch, siro (*Acarus scabiei – L.*); –mittel, *n. Med.* psoric; –salbe, *f. Med.* salve against the itch.

Kräu'el, *m.* (–s) *provinc.* fork with crooked prongs, hook, flesh-hook; claw.

Krau'en, 1. *v. a. vulg.* to claw *or* scratch softly; 2. *s.* rubbing, friction.

Krau's, *adj.* (von Haaren, gekräuselt) crisp; (*Bot.*) crisped, (vom Haar, Kohl) curled, frizzled, (gefaltet) crinkled; (von Tuch, wollig) nappy, *fig.* intricate, irregular; *adj.* & *adv.* bad; eine –e Stirn *or* ein –es Gesicht machen, to knit one's brow; to look sullen; Etwas – (faltig) machen, to ruffle; – werden, to crisp, curl; –es Haar, –er Sinn, *prov.* curled heads are hasty; *comp.* –bart, *m.* curly-beard; –beere, *f. Bot.* cranberry (*Vaccinium oxycoccus & vitis idaea – L.*); *b*) (haarige Stachelbeere) rough gooseberry; –distel, *f. Bot.* eryngo (*Eryngium – L.*); –flor, *m.* (crisp) crape; –haarig, *adj.* having curly hair, curl-haired; –hammer, *m. Mas.* facing-hammer; –kohl, *m.* *a*) *Bot.* crisped colewort; Siberian bore-cole; *b*) *Conch.* endive (*Murex saxatilis – L.*); –kopf, *m.* curly-haired head, person having curly hair, curly-head; *burl.* shock-head; –köpfig, *adj.* curl-headed; –lockig, *adj.* having curly hair; –salat, *m.* crisped lettuce; –schnecke, *f.* caltrop, succory; crisped cockle, *vid.* –kohl, *b*); –sein, *n. Bot.* crispture; –wurz, *f. vid.* –distel.

Krau'se, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) crispness; *b*) (Hals–) ruff, frill; *c*) *provinc.* pitcher; (des Haares) crispitude, crispiness, curl; nappiness; 2. *s. n. mod.* curliness.

Kräu'sel, *m.* & *n.* (–s; *pl.* –) *a*) crisped *or* puckered piece of linen, puckered frill, puckered tucker; *b*) top; *vid.* Kreisel; *comp.* –beere, *f. vid.* Krausbeere; –eisen, *n.* Hair-dr. crimpling tweezers, craping iron, crisping irons, curling irons, fizzling iron; –förmig, *adj. Bot.* top-shaped; –holz, *n.* curling pipes; –mühle, *f.* friezing mill; –schnecke, *f. Conch.* top-shell, button-shell; –werk, *n.* machinery for milling the edge of a coin; –zange, *f.* crisping-pincer, curling irons *or* tongs.

Kräu'seln, *v. a.* & *refl.* to crisp, curl, frizzle, ruffle, crimp, frounce; sich –, (of water) to be ruffled, to cockle, crispe, *joc.* to be-ripple; –de Welle, *f.* curling wave; gekräuselt, *p.* crimpt, (von Haaren) crisp, curly; 2. *s. n.* (Fälteln) ruffling, nippling, (von Haaren) frizzling, crisping, curling, rippling.

Krau'semünze, *f. Bot.* curled mint, balm mint (*Mentha crispa – L.*); wilde –, brook mint (*Mentha aquatica – L.*).

Krau'sen, **Kräu'sen**, *v. a.* & *refl.* (kraus machen) to crisp, curl, (in Falten legen) to lay in folds, plait; (rauh machen) to crape, to make rough.

Kräus'ler, *m.* (–s; *pl.* –) person curling *or* ruffling a thing.

Kraut, *n.* (–es; *pl.* Kräu'ter) *a)* **herb;** (Pflanze) **plant, vegetable;** (Un–) **weed;** *for* (Kopfkohl) **colewort, cabbage;** *Pharm.* **medicinal herb,** (einfaches Arzneimittel) **simple, spice;** *b) fig.* *cont.* **person, fellow;** *c)* † *T.* **gunpowder, small powder;** – und Loth, *T.* **powder and shot;** saures – (**commonly,** Sauerkraut), **pickled cabbage;** Kräuter sammeln, **to go botanizing;** *fig. vulg.* unter einander wie – und Rüben, **higgledy-piggledy;** Geduld ist ein heilsames –, *prov.* **patience is a good thing;** *comp.* –acker, *m.* –feld, *n.* **cabbage-field;** –artig, *adj.* **herbaceous, herbescent;** –garten, *m.* **kitchen-garden;** –hacke, *f.* **hoe for the cabbage;** –hobel, *m.* **knife for cutting cabbage, like a plane;** –holunder, *m. vid.* Attich; –junker, *m.* *cont.* **ignorant country-squire;** –käse, *m. vid.* Kräuterkäse; –markt, *m.* **market for herbs;** –salat, *m.* **cabbage-salad;** –sellerie, *m. vid.* Sellerie; –stichel, *m.* **setting stick;** –strunk, *m.* **stalk** *or* **stump of cabbage;** –stück, *n.* *vid.* –acker.

Kräut'chen, *n.* (–s; *pl.* –) **herbelet.**

Krau'ten, *v. a. & n.* (*aux.* haben) **to weed.**

Kräu'ter, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* **kitchen-gardener;** 2. *pl. of* Kraut, *Pharm.* **simples;** voll –, **herby, herbous;** –suchen, –sammeln, **to herborize;** 3. *in comp.* –absud, *m.* **decoction of herbs** *or* **simples, apozem;** –artig, *adj.* **oleraceous, herbaceous, herbescent;** –auszug, *m.* **tincture;** –bad, *n.* **bath of simples, stupe;** –bier, *n.* **medicated ale, gill ale;** –buch, *n.* **herbal;** –dieb, *m.* **insect destructive to herbs;** –frau, –händlerinn, *f.* **herb-woman;** –fressend, *adj.* **herb-eating, herbivorous;** –garten, *m.* **herbary;** –gewölbe, *n.* **herbary, drug-shop, druggery-shop;** –händler, *m.* **herbalist, druggist;** –hervorbringend, *adj.* **herbiferous;** –käse, *m.* **greencheese, chapsegar;** –kenner, *m.* **herbalist, botanist;** –kenntniß, *f.* **botanical knowledge;** –kissen, *n.* **bag filled with certain herbs for a medical purpose;** –kunde, –lehre, *f.* **botanics, botany;** –kur, *f.* **cure with simples;** –mann, *m.* **gatherer of simples, herbman;** –markt, *m.* **herb-market, vegetable market;** –mütze, *f.* **cap stuffed with certain herbs (as a cure for the head-ache), medicinal calotte;** –orseille, *f.* *Bot.* **canary weed** (*Lichen rocella – L.*); –pflaster, *n.* **poultice (prepared of certain herbs), cataplasm;** –reich, *n.* **vegetable kingdom;** –sack, *m.* –säcklein, *n. vid.* –kissen; –saft, *m.* **decoction of herbs;** –salat, *m.* **salad of herbs;** –salz, *n.* **salt extracted from the ashes of herbs;** –sammler, *m.* **simpling;** –sammlung, *f.* **herbarium, herbal;** –schiefer, *m.* *Min.* **slate clay;** –suppe, *f.* **herb-porridge;** –(schnupf)taback, *m.* **herb-tobacco, herb-snuff;** –thee, *m.* **tea of medicinal herbs;** –tragend, *adj.* **herbalent;** –trank, *m.* **decoction of herbs** *or* **simples; diet-drink, apozem;** –umschlag, *m. vid.* –pflaster, –wein, *m.* **medicated wine, hippocras;** –zeichnung, *f.* (auf Steinen) **herborization;** –zucker, *m.* **conserve.**

Kräu'terer, *m.* (–s; *pl.* –) **herbalist, botanist.**

Kräu'terich, *n.* (–s) **the leaves of a herb.**

Kräu'[illegible], *adj.* **overgrown with herbs.**

Kräu'tern, *v. n.* (*aux.* haben) **to botanize.**

Krau'tig, *adj.* **having leaves (like cabbage).**

Kreatu'r, *f.* (*pl.* –en) **creature;** *fig.* (Werkzeug) **tool.**

Kre'bs, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) *a) Ent.* **crab, crawfish, crayfish** (*Cancer astacus – L.*); *b) Med.* **cancer, gangrene;** *c) Bot.* (Brand an Bäumen, Nelken ꝛc.) **canker;** *d) Astr.* **cancer (in the Zodiac);** *e) fig.* **vice; moral evil;** *f)* † **breast-plate;** 2. *in comp.* –artig, *adj.* **cancerous, gangrenous, gangrenescent;** –artig werden, **to cancerate;** –auge, *n.* **crab's eye;** *Pharm.* **eye-stone;** –blume, *f. Bot.* **Indian-shot;** *also for* **dent de lion;** –brühe, *f.* **crab's broth;** –butter, *f.* **crab's butter;** –distel, *f.* *Bot.* **cotton thistle** (*Onopordon acanthium – L.*); –entwickelung, *f.* –keim, *m. Med.* **germ of cancer;** –fang, *m.* **catching of crawfish;** –förmig, *adj.* **cancriform;** –fräßig, *adj.* **cancerous;** –gang, *m.* **crab's walk, retrograde walk, retrogression;** *fig.* den –gang gehen *or* –gängig werden, **to retrograde, go backward;** –geschwür, *n. Med.* **carcinoma, noli me tangere, phagedena;** –nase, *f. a) Med.* **nose bitten by the cancer;** *b) Cook.* **the shell of crawfish filled with egg-paste;** –pflaster, *n.* **diacalciteos;** –schaden, *m.* **cancerous affection;** *fig.* **inveterate vice;** –schale, *f.* **crab's shell;** –scheere, *f.* **claw of a crab, crab's claw;** –spinne, *f. Ent.* **phalangium,** *vid.* Bücherskorpion; –stein, *m. vid.* –auge; –suppe, *f.* **a kind of soup with crawfish;** –weide, *f. vid.* Korbweide; –wurz, *f. Bot.* **viper-grass** (*Scorzonora – L.*); **snakeweed** (*Polygonum bistorta – L.*).

Kre'bsen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *Sport.* **to catch crabs, crawfish;** 2. *s. n. Sport.* **graping.**

Kre'bsicht, *adj. vid.* Krebsartig.

Kree'n, *m.* (–s) *provinc.* **horse-radish.**

Krei'de, *f.* **chalk; whiting;** spanische –, **soap-stone;** schwarze –, **black chalk;** mit – poliren, schreiben, zeichnen, düngen, entwerfen, **to chalk;** bei Einem auf der – stehen, *fig.* **to be in one's books;** mit doppelter – schreiben, **to overcharge;** bei Einem in die – gerathen, **to run into debt;** *comp.* –artig, –nartig, *adj.* **chalk-like, cretaceous;** –formation, *f. Geogn.* **upper chalk;** –grund *or* –ngrund, *m.* **chalk ground (colour);** –krankheit, *f. Falc.* **stone-cray;** –(n)gräber, *m.* **chalk-cutter;** –(n)grube, *f.* **chalk-pit;** –stift, *m.* **chalk-pencil;** –weiß, *adj.* **as white as chalk.**

Krei'den, *v. a.* **to chalk, to cover with chalk, to write with chalk.**

Krei'dicht, *adj.* **chalk-like, cretaceous.**

Krei'dig, *adj.* **chalky.**

Kreid'ling, *m.* (–es; *pl.* –e) **Cretin.**

Kreid'schnur, *f.* (*pl.* –schnüre) *T.* **plumb-line.**

Krei's, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) *gen. & Geom.* **circle;** (Umkreis, –lauf, Geschäfts–) **sphere;** (*Geog. Law.* Bezirk) **circuit, district;** (–bewegung) **gyre;** *Ast.* **orb, zone;** im – herum, **around, round;** sich im – drehend, **rotatory;** sich im –e bewegen, **to circulate, dizzy, circle, to turn round;** im –e drehen, **to move in a circle;** die –e einer Himmelskugel, **the circles of a sphere;** 2. *in comp.* –abschied, *m.* † **recess of a circle (of the German Empire);** –abschnitt, *m. Geom.* **segment;** –amt, *n.* **baili-**

wick of a district-court; —amtmann, *m.* bailiff of a district; —ausschnitt, *m.* *Geom.* sector; — ausschreibend, *adj.* † convocating; ein — ausschreibender Fürst, convocating prince of a district; —bereisung, *f.* itinerary circuit (of a magistrate); —bewegung, *f.* circular *or* vortical motion; —bogen, *m.* arc; *Arch.* circular arch; —brief, *m.* circular letter; —contingent, *n.* † quota of a circle; —direction, *f.* government of a circle; —director, *m.* director of a circle *or* district-court; —förmig, *adj.* circular, circled, orbiculate, orbicular, round, circly, rotund; —förmige Inschrift, *f.* circumscription; —förmigkeit, *f.* circular form, shape; —gang, *m.* circular walk; —gesang, *m.* *Mus.* round (a song); —hauptmann, *m.* a high officer, captain of a district; —hauptmannschaft, *f.* captainry, captainship; —hülfe, *f.* contingent *or* share in money *or* troops of a district; —lauf, *m.* circulation, circular motion, gyration, rotation period (— eines Planeten), trajectory (eines Kometen, of comet); *gen.* periodical return; (des Blutes) circulation of the blood; (der Stunden) *Ast.* horal orbit; (der Jahreszeiten) recourse of season; —linie, *f.* *Geom.* circumference; —linig, *adj.* *Geom.* cycloidical; —messung, —meßkunst, *f.* *Geom.* cyclometry; measurement of the circle; —ritt, *m.* *Sport.* volt, vaulting; —rund, *adj.* circular; —säge, *f.* circular saw (Mühle, mill); —schattig, *adj.* *T.* periscian, surrounded with a circular shade; —schluß, *m.* decree of the states of a circle; —schneidemesser, *n.* (einer Sägemühle) circular disc *or* cutter; —schreiben, *n.* circular letter; proclamation *or* writ of a district; *Ecc.* circulatory letter; —schule, *f.* principal school of a district; —stadt, *f.* capital city of a circle; county town; —stand, *m.* † member of a circle in the German Empire; —steuer, *f.* tax levied upon a circle; —tag, *m.* *Pol.* diet, dietine, assembly of the states of a circle; —tanz, *m.* dance in a circle; —truppen, *pl.* troops *or* militia of a circle; —tummelung, *f.* *Man.* caracole; —verfassung, *f.* constitution of a circle; division of country in circles; —versammlung, *f.* meeting of states of a circle; —vierung, *f.* *Geom.* quadrature of a circle; —wahrsagerei, *f.* gyromancy.

Krei'schen, *v. n.* (*aux.* haben) to shriek, screech, screak; vor Freude —, to shout for joy, to bawl; vor Schrecken —, to scream, shriek.

Krei'scher, *m.* *Print.* brayer

Krei'sel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) top, gig, whirl gig, peg top, castle-top; *b*) *Vet.* a distemper of sheep (during which they turn); *comp.* —bohrer, *m.* drill; —förmige Bewegung, *f.* das —n, turbination; —schnecke, *f.* *Conch.* top-shell; versteinerte —schnecke, *f.* *Pet.* trochites; —spiel *or* —treiben, *n.* playing at top *or* fizgig; —topf, *m.* fizgig; —wind, *m.* whirlwind.

Krei'seln, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (sich kreiselförmig bewegen) to turn round an axis *or* point of gravity; to whirl, to turn as a top; *b*) (mit Kreisel spielen) to play at top.

Krei'sen, *v. n.* (*aux.* haben) (sich im Kreise bewegen) to turn, move in a circle; (regelmäßig wiederkehren) to revolve, return periodically; to turn, spin, whirl round; *Sport.* to walk round, surround; der Becher kreist, the bowl circles; den Becher — lassen, to drink round; die Flasche — lassen, to pass the bottle; —d, *p. a.* turning round, revolving.

Krei'ser, *m.* (—s; *pl.* —) (Jägerbursche) hunter.

Krei'ßen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (in Geburtsschmerzen liegen) to be in labour, to cry out, (Wehen haben) to have throes; —d, *p. a.* parturient, crying, down lying; —de, **Krei'ßerinn**, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* woman in labour; 2. *s. n.* labour, travail, throes, crying, parturition.

Kreml', *m.* *Geog.* Kremlin.

Krem'pe, *f.* **Krem'pel**, *n.* *vid.* Krämpe, Krämpel.

Krem'pen, *m.* (—s) *provinc.* dead branch (of a tree).

Kren'del, *m.* (—s) *provinc.* peg, bolt.

Kren'zel, *m.* (—s) *provinc.* sort of twisted cake.

Kreosot', *n.* *Chem.* kreosote, creosote.

Krepi'ne, *f.* (*pl.* —n) bob, fringe.

Krepon', *m.* *Com.* dress crape.

Krepp' (—flor), *m.* (—es; *pl.* —e) crape, crisped crape; *comp.* —eisen, *n.* craping-iron; —macher, *m.* crape-weaver; —en, *s. n.* glossing of crape.

Krep'pel, *m.* (—s) *provinc.* fritter.

Krep'pisch, *adj.* refractory.

Kres'se, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Bot.* cress, cresses (*Lepidium sativum* — *L.*); die wilde —, *a*) sciatic cress, mithridate (*Iberis* — *L.*); *b*) small podded mouse-ear, thale's cress (*Arabis thaliana* — *L.*); die breitblätterige —, dittander (*Lepidium latifolium* — *L.*); die Garten —, garden cress (*Lepidium sativum* — *L.*); die indische, türkische *or* Kapuziner —, nose smart, yellow lark's heel, Indian cresses (*Tropaeolum* — *L.*); *c*) *Ich.* *vid.* Gründling; *comp.* —falter, —nvogel, *m.* *Ent.* orange tib (*Pontia cardamines* — *L.*).

Kreß'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Wachtelkönig.

Kreß'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Gründling.

† **Kreuel**, *m.* *Bibl.* (Opfergabel) hook.

Kreu'z, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) cross, cross-bar; (Zeichen statt der Unterschrift) cross-mark; *Ant.* (Werkzeug der Todesstrafe) cross; *Ecc.* (Zeichen des —es) cross, (—bild) crucifix; *Theol.* (Leiden Jesu) cross; *b*) (die Kruppe eines Pferdes) croup, crupper, dock, buttock (of horses and other animals); *Man.* fillets; rump, back, loins, reins, hip (bei Menschen, of men); (Lendenstück) *Butch.* chine, (vom Rindvieh) natch; *c*) *Typ.* pile, obelisk; *d*) *fig.* (Unglück, Noth) cross, calamity, tribulation; *e*) *Mus.* sharp, diesis; *f*) *T-s.* (Degen—) cross of a sword; *Ast.* crosier; *Mar.* buttock; *Gam.* (at cards) club; *Her-s.* das kleine —, crosset; — mit runden Knöpfchen bedeutend, pommeled; auf drei Stufen ruhendes —, calvary cross; — mit halben Krücken, cross crampones; das eiserne —, *mod.* iron cross (a Prussian order); *fam.* der — und der Quere fragen, to cross examine, to pose; zum *or* zu —e kriechen, *fig.* to humble one's self, to truckle, to repent; am —e stehen, to stand at the cross with out-spread arms (formerly a punishment of the church of Rome); in die — und Quer, in all directions; über das —, across, crosswise; drei —e vor Einem machen, to cross one's self (before one); ein — schlagen, to

cross one's self; ans — schlagen, heften, to nail to the cross; sein — auf sich nehmen, to submit *or* bear patiently one's tribulation; viel — haben, to have tribulation; 2. *in comp.* -abnahme, *f.* descent from the cross; also the painting of it; —axt, *f. Carp.* holing ax, twy-bill; — band, *m. T.* cross-beam, cross-piece of timber; *vid.* —couvert; —batterie, *f.* crop-battery; —baum, *m.* turnpike; turn-stile; (einer Weide) moulinet; *vid.* Ahorn; also miraculous tree; — beere, *f.* yellow-berry, berry of the buckthorn; — bein, *n.* chine-bone; das —beinige Pferd, *Sport.* ragot; —bild, *n. Ecc.* picture of the crucifixion; crucifix; -bindsel, *n.* snaked seizing; — blech, *n.* cross tin-plate, double-plate; — blume, *f. Bot. a)* milk-wort (*Polygala — L.*); *b)* stire-wort (*Valantia cruciata — L.*); — blumenpflanze, *f. Bot.* cruciform flower, cruciferous plant; -bogen, *m. Arch.* wreath, circlet; — brav, *adj. fam.* most honest, downright good; — bruder, *m.* porter (generally standing at the corner of a street), plier; — couvert, *n.* a certain cover for letters containing money; -dorn, *m. Bot. a)* buckthorn, rhein-berry, purging (buck)thorn (*Rhamnus catharticus — L.*); *b)* boxthorn, lycium; lance-wood (*Lycium — L.*); —dornbeere, *f.* buckthorn-berry; -ducaten, *m.* ducat with a cross; — eggen, *n. Agr.* cross-tining; — ente, *f. Orn.* long-tailed duck; *vid.* Kriechente *a)* & *b)*; — enzian, *m. Bot.* cross-wort gentian (*Gentiana cruciata — L.*); — erfindung, *f. Rom. Cath.* (Festtag) invention of the Holy Cross; — erhöhung, *f. Rom. Cath.* raising of the host; raising of a cross; (Festtag) holyrood-day; -estod, *m.* death of the cross; — fahne, *f.* banner of the cross; — fahrer, *m. a)* (Corsar) cruiser, privateer; *b)* crusader; — fahrt, *f.* pilgrimage; (Kreuzzug) crusade; (*Mar.*) cruise, *Mar.* rendezvous; — feder, *f.* cross-spring; — fladen, *m. Bak.* cross-bun; — flüchtig, *adj. fig.* avoiding the cross, shunning the duties of a religious life; — flügel, *m. Arch.* transept; der halbe — flügel, semi-transept; — förmig, *adj.* cruciform, cross-shaped, *Surg.* crucial; — fuchs, *m. Zool.* fox marked with the cross on the back; cross-fox (*Canis vulpes crucigera — L.*); -fuß, *m.* foot-stand, in form of a cross; — gang, *m.* procession with the cross; cross-walk, cross-passage of a church *or* cloister; *Arch.* cloister, arch-way; *Min.* feeder of a vein, contre *or* cross-lode; — gasse, *f.* cross-street; — gericht, *n.* † cross-ordeal; — gewölbe, *n. Arch.* vault in the shape of a cross; — hahn, *m. Mech* four way cock; — hammer, *m.* side-hammer; — herr, *m.* knight of the cross; — hieb, *m.* cut going across; — holz, *n. a)* cross-wood, piece of wood crossing another at right angles; *b) Bot. vid.* Mistel; — käfer, *m. vid.* Maikäfer; — kanker, *m. vid.* — spinne; — kirche, *f.* church in the form of a cross; — klampen, *f. pl. Mar.* kevels, kevils, match cleats; — knochen, *m.* (bei Pferden) hurl-bone; — knoten, *m.* double knot; — kopf, *m. fig. provinc.* good head, person of abilities; -kraut, *n. Bot.* groundsel, cross-wort (*Senecio — L.*); das gelbe — kraut, simpson (*Senecio vulgaris — L.*), *vid.* — blume; — kraut, *or* — blatt, *n.* betty madder; — lahm, *adj.* lame in the hip *or* spine, broken-backed; — lahm machen, to chine; — maß, *n. Typ.* an instrument of type-founders, part of which moves in this form, T; gage; — muschel, *f. Conch.* hammer oyster (*Ostrea malleus — L.*); — naht, *f.* cross-stich; — orden, *m.* order of the cross; — predigt, *f.* exhortation to take the cross; — punkt, *m. Math.* point at which two lines cross each other; — ranken, *f. Bot.* cross vine (*Bignonia crucigera — L.*); — riemen, *m.* crupper; — ritter, *m.* knight of the cross, knight of Malta, croise, croiser; — schnabel, — vogel, *m. Orn.* cross-bill, cross-beak, shell-apple (*Loxia curvirostra — L.*); — schnitt, *m.* crucial incision; — schraube, *f.* cross-screw; *Gun.* (am Flintenschloß) screw of the breech-pin; *Tail.* natch; — segel, *n. Mar.* top-sail, mizen-top-sail, mizen-top-gallant-yard-sail; — spinne, *f. Ent.* cross-spider, garden-spider (*Aranea diadema — L.*); — sprung, *m.* cross-caper, capriole; double; — sprünge machen, *Sport.* (von Hasen) said of hares) to double; — stab, *m.* cross-staff, crosier; — stange, *f.* cross-bar; cross-pole; — steg, *vid.* Capitalsteg; — stein, *m. Min.* cross-stone, andreolite; — stenge, *f. Mar.* top-gallant-yard of the mizen-(top-)mast; — stich, *m. Sew.* cross stitch; — stock, *m. Arch.* cross-bars of a window; — tag, *m. Ecc.* crouch-mass-day; — thaler, *m.* dollar with the sign of the cross; — thür, *f.* panel door; — tragend, *adj.* bearing the cross, crucigerous, cruciferous; — träger, *m.* cross-bearer; *fig.* sufferer, one who is in tribulation; — verhör, *n. Law.* cross-examination; — vogel, *m. vid.* — schnabel; — volten machen, *Sport.* to quarter; — webung, *f. Weav.* crossing; — weg, *m.* cross-way, crossing, cross-road, croth-path, carfax; — weise *or* — weis, *adv.* crosswise; across, traverse, *Surg.* crucial; — weise geschnürt, tied up crosswise; — weise stehend *or* liegend, *Bot.* cross, decussate; — weise legen, to cross; — weise durchschneiden, to decussate; — winde, *f.* draw-beam; — wohl, *adv. fig. vulg.* thoroughly well, very well; — wurz, *f.* groundsel, cross-wort, *vid.* — kraut; — zeichen, *n.* cross; — zug, *m.* crusade; cruise, holy war; — zügel, *m. pl. Sad.* coupling reins.

Kreu'zchen, *n.* (— s; *pl.* —) croslet.

Kreu'zen, *v.* 1. *a.* (mit dem Kreuze bezeichnen) to mark with the cross; *b)* (kreuzigen) to cross, crucify; 2. *refl.* (sich be—) to cross one's self, make the sign of the cross; (einander be—) to cross each, one another; (von Wegen, Linien) to intersect, cut each other, to traverse; sich — und segnen, to make the sign of the cross (and say a prayer); to bless one's self at a thing; 3. *n.* (*aux.* haben) *a)* to cross; to move in a zigzag; (hintertreiben, Pläne) to overthwart; *b) Mar.* to cruise; gekreuzt, *adj.* decussate; crossed; 4. *s. n. a)* crossing; *b)* cruising; das — der Wellen, cross sea.

Kreu'zer, *m.* (— s; *pl.* —) *Mar.* (Caper) cruiser, privateer; — flotte, *f.* fleet of ships of war out upon a cruize.

Kreu'zer, *m.* (–s; *pl.* –) *Num.* kreuzer, cruitzer.

Kreu'zes-erhöhung, *vid.* Kreuz *in comp.*

Kreu'zigen, *v.* 1. *a.* to crucify, fix to the cross, to nail to the cross; sein Fleisch –, *Theol.* to mortify, subdue the flesh; 2. *refl.* (sich bekreuzen) to cross one's self, make the sign of the cross; sich – und segnen, *vid.* Kreuzen; 3. *s. n.* (–s) crucifying.

Kreu'zigung, *f.* (*pl.* –en) *Ecc.* crucifixion.

Kreu'ziger, *m.* (–s; *pl.* –) one who crucifies, crucifier.

Kreu'zung, *f.* *Husb.* (von Racen) crossing, cross; die durch – erhaltene Race, cross, cross-breed.

Krib'bel-kopf, *m.* *vulg.* irritable person; –köpfig, *adj.* fretful.

Krib'beln, *v.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) *a)* (von Insecten) to crawl *or* swarm (like an insect); *b)* (kitzeln) to tickle, titillate; (gelinde reiben) to scratch, rub gently; (jucken) to itch; to irritate, fret; Einen im Kopfe –, *fig.* to irritate a person; 2. *impers.* es kribbelt mich in der Nase, my nose itches; das – unter den Nägeln, tickling.

Krickelei', *f.* *vulg.* fretfulness.

Krick'elkopf, *m.* *vid.* Kribbelkopf.

Krick'eln, *v. n.* (*aux.* haben) (eigensinnig, zänkisch sein) to be fretful, quarrelsome.

Krick'ler, *m.* **Krick'lerinn**, *f.* *vid.* Kribbelkopf.

Krick'lich, *adj.* (zänkisch) fretful, precarious.

Krie'beln, *vid.* Kribbeln.

Krie'belkrankheit, **Krie'belsucht**, *f.* *Med.* raphania.

Kriech-bohne, *f.* *Bot.* dwarf-bean, french-bean (*Phaseolus vulgaris nanus – L.*); –ente, *f.* *Orn.* *a)* teal (*Anas crecca – L.*); die schäckige –ente, *vid.* Knäckente; *b)* smeath, smee (*Mergus albellus – L.*); –erbse, *f.* *vid.* Zwergerbse; –huhn, *vid.* Bantamhuhn; –pflanzen, *f. pl.* capreolate plants.

Krie'bs, *m.* (–es; *pl.* –e) (Kernhaus) core.

Krie'che, *f.* (*pl.* –n) teal, sort of small round plum.

Krie'chen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein & haben) *a)* to creep, crawl; *b)* *fig.* to cringe, to behave servilely, to fawn, sneak; zusammen –, to shrink; in Erdhöhlen –, to burrow; gekrochen, *p.* crept; –d, *p. a.* creeping, reptile; *fig.* fawning, *adv.* servilely; 2. *s. n.* creeping, *fig.* fawn; *vid.* Kriechen.

Krie'cher, *m.* (–s; *pl.* –) **Krie'cherinn**, *f.* (*pl.* –en) *fig.* cringing person, sneaker *cont.* ducker, creeper, cringer; den –(die –inn) machen, to cringe.

Kriecherei', *f.* cringing, fawning, servility.

Kriech'ling, *m.* (–es; *pl.* –e) wild plum-tree.

Kriech'loch, *n.* (–es; *pl.* –löcher) creep-hole, sorry recess.

Krie'g, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) war; *fig.* (Streit) quarrel, dispute, (Feindseligkeit) strife, hostility; † cry, clamour, shout; der innerliche –, intestine, civil war, home-born war; – führen, to wage war, to war, to make war; mit – überziehen, to wage war against; den – anfangen, beginnen, to begin, commence war, *fig.* to unsheath the sword; im –e sein, to be at war; es bricht ein – aus, a war is breaking out; 2. *in comp.* – ermüdet, –s-müde, *adj.* war-worn; – erschöpft, *adj.* arm gaunt; – fertig, *adj.* ready for war; – führen, *n.* waging of war, warring; (zur See) maritime warfare; – führend, *p. a.* belligerent, engaged in war; die –führenden Mächte, the belligerent powers, powers at war; – gerüstet, *adj.* armed, prepared for war; – geübt, *adj.* skilled, inured to war, arms; – gewohnt, *adj.* inured to war, war proof, martialed; – liebend, *adj.* war-loving, warlike; *vid.* *under* Kriegs.

Krie'gen, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* to war, to make war, to wage war; *b)* *fig.* to quarrel, contend, dispute, to litigate; 2. *s. n.* warring.

Krie'gen, *v. a.* *vulg.* *a)* (fassen, ergreifen) to lay hold of, to seize, catch, apprehend; *b)* (bekommen) to get, acquire, obtain, gain; nun sollst du's –, have at you; sich beim Kopfe –, to fall *or* go together by the ears.

Krie'ger, *m.* (–s; *pl.* –) warrior, champion; sword('s)-man; –leben, *n.* military life.

Krie'gerinn, *f.* (*pl.* –en) warlike woman; virago; Amazon.

Krie'gerisch, 1. *adj.* warlike, warfaring, martial, valiant; 2. *adv.* in a warlike manner, martially, valiantly; das –e, martialness.

Krie'gerhaft, **Krie'germäßig**, *adj.* & *adv.* warriorlike.

Kriegs'-adel, *m.* military nobility; –anführer, *m.* leader, chief; –artikel, *m.* article of war; –aufruf, *m.* cry, summons to war; –baukunst, *f.* military architecture, fortification; engineering; –baumeister, *m.* military architect, engineer; –beamte, *m.* person who has some employment in the army, though not a soldier; –bedarf, *m.* –bedürfnisse, *pl.* requisites for war, warlike stores, military stores, munition, ammunition; –behörde, *f.* war-office, military department; –cam[illegible] *m.* fellow-soldier; brother officer; –casse, *f.* military chest; –cassirer, *m.* paymaster of the army; –collegium, *n.* war-office; –commissär, *m.* commissary; –dampfboot, *n.* war steamer, steam-ship of war; –dienst, *n.* military service, warfare; *Mil.* & *Mar.* duty; in –diensten sein *or* stehen, to serve in the army; des –dienstes entlassen, to disembody; –dienstpflichtige, *m.* *mod.* *Mil.* conscript; –drangsal, *n.* calamity of war; –drommete, *f.* war-trumpet; –eifer, *m.* military ardour; –erfahren, *adj.* skilled, experienced in war; –erklärung, *f.* declaration of war; –fackel, *f.* –feuer, *n.* –flamme, *f.* *fig.* torch, flame of war; –flotte, *f.* navy, fleet, naval army, fleet of men of war; –fuhre, *f.* carriage or conveyance, required in war; –fuß, *m.* in state of war; war establishment; ein Schiff auf –fuße, a ship in commission; –gebrauch, *m.* custom in war, usage of war; –gefährte, *m.* –genosse, *m.* –geselle, *m.* companion, fellow in arms; –gefangen, *adj.* –gefangen sein, to be prisoner of war; –gefangene, *m.* captive, prisoner of war; –gefangenschaft, *f.* imprisonment of war; in –gefangenschaft sein, to be prisoner of war; –geräth, *n.* –geräthschaften, *pl.* baggage; utensils *or* implements of war; equipage, apparatus; –gericht, *n.* court-martial; –gesang, *m.* warlike song; –geschick, *n.* fate of war; –geschichte, *f.* history of a war; –geschrei, *n.* shout of war;

watch-word; war-whoop; rumour of war; —gesetz, n. martial law, vid. —sartikel; —geschrei, —getümmel, —gewühl, n. throng, tumult of war; —gewerbe, n. vid. —handwerk; —glück, n. chance of war or arms, military success; —gott, m. god of war; —göttinn, f. Bellona goddess of war; —handwerk, n. profession of arms (war); —heer, n. army, host; —held, m. great warrior, hero; —herold, m. herald of war; —hospital, n. military hospital, flying hospital; —jahr, n. year of war; —kasse, f. military chest; —kleid, n. war-accoutrement, soldier's dress, uniform; —kosten, pl. expenses of war; —knecht, m. † soldier; —kunde, f. military science, tactics; —kundig, adj. & adv. skilled in or according to tactics; —kundige, m. mod. tactician; —kunst, f. art of war, strategy warfare; —lärm, m. sound of war; —last, f. burden of war; —läufte, pl. events of war; —leben, n. warfare, military life; ein —leben führen, to lead a military life; —leute, pl. warriors, soldiers; —lied, n. military song; —list, f. stratagem, train; —liste, f. roll of the troops; —macht, f. a) (Staat) puissance; b) (Soldaten) forces; —mann, m. warrior, soldier; —mannschaft, f. forces, soldiery; —minister, m. minister of war, Am. secretary of war; —ministerium, n. war office; —noth, f. calamity of war; —oberste, m. chief commander of an army; —operation, f. military operation; —perspectiv, n. Opt. polemoscope; —pflicht, f. obligation to military service (in the time of war); —pflichtig, adj. subject to military services; —pflichtigkeit, f. vid. —pflicht; —rath, m. a) (die —räthe) military council, court-martial, board of war, council of war; b) (ein Glied des —raths) counsellor of war; —recht, n. articles of war; martial law; sword law; court-martial; —recht über Einen ergehen lassen, to try one by martial law; —richter, m. a) member of a court-martial; b) auditor; —ruhm, m. military glory; —rüstung, f. preparation for war; armament; ornament; —sache, f. matter of war; —schaar, f. army; —schauplatz, m. seat (theatre) of war; —schiff, n. man (or ship) of war; (vom ersten Range) a first rate ship of war; —schiffsvogel, vid. Albatros; —schule, f. military school, academy; —schüler, m. cadet; —schultheiß, m. legal officer attached to the army, judge-advocate; —spiel, n. game, play of war; (Schach—) chess; —stand, m. military state; soldiery; —steuer, f. a) contribution towards defraying the expenses of a war; war scot; b) (vom Feinde erhoben) contribution raised by the enemy; —straße, f. military road, road for an army; —sturm, m. storm of war; —that, f. warlike deed, military exploits, achievement; —theater, n. vid. —schauplatz; —tribun, m. military tribune; —tracht, f. (der Wilden) war attire; —übung, f. military exercise; —unternehmung, f. warlike enterprise; —verpflegung, f. quartering and feeding soldiers in time of war; —vogel, vid. Seidenschwanz; —volk, n. —völker, pl. forces, troops; —vorrath, m. ammunition, munition; —vorräthe, pl. (commissarial) stores; —waffe, f. arms; —wagen, m. chariot; —wagenlenker, m. charioteer; —wesen, n. every thing relating to the carrying on of a war or to war; military concerns; —wissenschaft, vid. —kunde; —wissenschaftlich, adj. vid. —kundig; —wuth, f. fury, rage of a war; warlike fury; —zahlamt, n. army-pay-office; —zahlmeister, m. paymaster of the army; —zeit, f. war time, time of war; —zeug, n. harness; —zierrath, f. military ornament; —zucht, f. military discipline; —zufälle, m. pl. contingencies; —zug, m. warlike expedition; —zwang, m. military execution.

Krie'kente, f. vid. Kriechente.

Kri'kelkra'kel, interj. lud. an. criacum crancum.

Krimm', f. Geog. Crim, Crimea, the Tauric Chersonesus; —er, Com. Crim lamb skins.

Krim'men, v. vid. Grimmen.

Krim'pe & Krum'pe, f. Cloth. wetting and shrinking of cloth.

Krim'pen, v. a. & n. (aux. sein) (einschrumpfen) to crumple; Cloth. to shrink, to wet, sponge, spunge (cloth); 2. s. n. spunging.

Kring'el, m. (—s; pl. —) Bak. cracknel, cake; provinc. circle.

Krin'ne, f. (pl. —n) provinc. groove, notch; cleft, rent, crevice; Arch. scotia.

Krip'pe, f. (pl. —n) crib, manger; T. drain, fence, sort of hedge, hurdle; Arch. caissoon; cofferdam; comp. —nbeißen, n. crib-biting; —nbeißer, —nsetzer, —nsteiger, m. crib-biter, crib-champing horse; —nreiter, m. cont. poor country-squire (who rides about the country living on the bounty of the gentry); —nsetzen, n. tick.

Kri'sis, f. crisis, remission, re-action, acme.

Kris'pelholz, n. Tan. graining- or crimping-board, pommel.

Kris'peln, v. a. to crisp, granulate; das Leder —, to grain the leather.

Kristall', n. vid. Krystall.

Kriti'k, f. (pl. —en) critique, critic, criticism.

Kri'tiker, (cont. Kritikast'er, criticling) m. vulg. (—s; pl. —) critic, censurer.

Kri'tisch, 1. adj. critical, (gewagt) precarious ticklish (Zeiten, times), captious; der —e Beobachter, discerner; —e Untersuchung, f. critique; das —e, scrupulousness; 2. adv. critically.

Kritisi'ren, v. a. to review, criticise, censure.

Krit'tel, m. (—s; pl. —) fault-finding disposition.

Krittelei', f. (cont.) criticising, fault-finding.

Krit'teln, v. n. (aux. haben) to criticise, find fault; to wrangle.

Krit'tlich, adj. & adv. (wählend) nice; (zänkisch) captious, exceptions.

Krit'tler, m. (—s; pl. —) fault-finder, censurer, carper, critic, (Tadler) blamer.

Kritz'eln, v. 1. a. (schlecht schreiben, schmieren) to scrawl, scribble; 2. n. (aux. haben) (knistern) to creak; (einschneiden) to scribble; die Feder kritzelt, the pen scratches; 3. s. n. scrawling.

Kritz'ler, m. scrabler, scratcher.

Kroa'ten, pl. Geog. Croats.

Kroa'tien, n. (—s) Geog. Croatia.

Kröb's, m. core, vid. Griebs.

Krocali'th, m. Min. crocalite.

Kroch', imperf. of Kriechen, crept.

Krokodi'l, m. & n. (—s; pl. —e) Zool. croco-

dile, river dragon (*Lacerta crocodilus* — *L.*); das americanische —, cayman, alligator (*Crocodilus lucius* — *Cuv.*); *comp.* —schluß, *m. Rhet.* crocodile; —thränen weinen, to shed crocodile tears, treacherous tears.

Krol'len, Kroll'zen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) *Sport.* to cluck; *b*) *provinc. v. n.* & *a.* (kraus machen) to crisp; (einschrumpfen) to shrink.

Kroll'·erbsen, *pl.* pease boiled over a little in water, and seasoned only with salt; —hecht, *m.* small pike rolled up when dressed with the tail in the mouth.

Kro'n·, *f. in comp. for* Krone; —amt, *n.* office of the crown (formerly in Poland); —anwalt, *m.* crown-lawyer, attorney-general; —beamtete, *m.* officer of the crown; —blatt, *n. Bot.* one of the leaves forming the crown flower; —decke, *f. Typ.* cap; —domaine, *f.* domain of the crown; —erbe, *m.* successor to the crown; hereditary prince; —erbse, *f.* crown pea (*Pisum umbellatum*); —feldherr, *m.* general of the crown; —fortsatz, *m. Anat.* corone, coronoid process; —gehörn, *n. Sport.* crown of stag's head, crowned top; —gesims, *n.* cornice; —gericht, *n.* crown-office; —glas, *n.* crown glas; —gut, *n.* crown-demesne domain; —güter, *pl.* crown-lands; —haar, *m. Far.* cronet; —hirsch, *m.* stag with crown antlers; —hüter, *m.* keeper of the crown (a great dignitary of state in Hungaria); —leibeigene, *n.* serf of the crown; —leuchter, *m.* chandelier, lustre; (in Kirchen) jesse; —naht, *f. Anat.* coronal suture; —pfropfen, *n. Gard.* crown-grafting; —prinz, *m.* crown-prince, prince hereditary, prince-royal; —prinzessin, *f.* crown-princess, princesse royal; —prinzlich, *adj.* relating *or* belonging to the crown-prince; —rad, *n. T. Hor.* crown-wheel; face-wheel; —radshöhenmesser, *m. Mech.* fallower-gage; —rasch, *n. Com.* crown-rashes, English serge; —räuber, *m. vid.* Kronenräuber; —saat, *f.* crown-linseed; —schatz, *m.* treasure of the crown; —schnepfe, *f.* double snipe, plover; —steuer, *f. vid.* Kronensteuer; —thaler, *m.* crown, crown-piece (of 6 livres); —taube, *f.* —vogel, *m.* crowned pigeon; —tute, *f. Conch.* crown-imperial shell (*Conus imperialis* — *L.*); —werk, *n. Fort.* crown-work; —(en)wicke, *f. Bot.* sickle wort (*Coronilla* — *L.*); —zahn, *m.* eye-tooth; —zeuge, *m.* king's witness.

Kro'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) crown (*Num. vid.* Kronenthaler); *Her.* (die kleine —, auch Kopfputz) coronet; (Blumengewinde) wreath, garland; *fig.* kingdom; *b*) *Meteor.* circle, halo (round the moon &c.); *Ast.* corona; *c*) head, top (eines Baumes, of a tree); *d*) *fig. vulg.* (Kopf) nob, head; *e*) *T-s. Jew.* (facettirte Seite einer Rosette) crown; *Typ.* hat of a printer's press; *Arch.* crowning; (Bett—) valance; *Geom.* the space enclosed by two concentric circles; *Fort.* crest of the glacis; *Far.* coronet of a horse; *Sport.* (am Hirschgeweih) palmatory; *Bot.* (Blumen—) corol, corolla, (Samen—) corona; crown, (an Backenzähnen) corona; *Orn.* (eines Vogels) noul; die päpstliche —, tiara; die herzogliche —, ducal coronet; zu einer — gehörig, coronary; der — gehörig, belonging to the crown; die — am Hirschgeweih, crown antlers; den Hals mit einer — geschmückt, *Her.* gorged; das setzt seinen Thaten die — auf, *fig.* that crowns his deeds *or* exploits; er ist die — der Höflichkeit, *as.* he is the very pearl of courtesy; die (Bett) — ansetzen, to valance; Etwas in der — haben, to be a little tipsy; to be whimsical; es steigt ihm in die —, it goes to his head; 2. *in comp.* —nartig, *adj.* coronal; *Anat.* coronary; —nbein, *n.* coronal bone; crown-bone; —nblatt, *n. Bot.* petal, crown-leaf; —nblumenpflanzen, *f. pl. Bot.* coronary plants; —nförmig, *adj.* coroniform; —ngold, *n.* gold of eighteen carats; —nlos, *adj.* crownless; —nmuschel, *f.* a kind of shell; —npapier, *n.* crown-paper; —nrad, *n. Watchm.* casting-wheel; *Mech.* crown-wheel, face-wheel; —nradtrieb, *m.* pinion which carries the casting wheel; —nräuber, *m.* usurper of a crown; —nsteuer, *f.* tax paid to the king on his accession *or* coronation; —nthaler, *m. vid.* Kronthaler; —nträger, *m.* crowned head; crown-bearer; —nvolute, *f. Conch.* brocade-shell (*Conus geographus* — *L.*).

Krö'nen, *v.* 1. *a.* to crown; *fig.* to crown, to reward, to assign the prize; Einen zum König —, to crown one king; einen Ehemann —, to cuckold, cornute; das Ende krönt das Werk, *prov.* the evening crowns the day; gekröntes Werk, *vid.* Kronwerk; die gekrönten Häupter, crowned heads; der gekrönte Dichter, poet-laureate; 2. *refl.* to put the crown on one's self; to form the crown (of flowers).

Krö'nung, *f.* (*pl.* —en) coronation; *comp.* —sbankett, —smahl, *n.* solemn coronation festival; —seid, *m.* coronation-oath; —sfeier, —sfeierlichkeit, *f.* solemnity, ceremony of the coronation; —smahl, *n.* coronation-dinner; —stag, *m.* coronation-day; —szug, *m.* coronation-procession.

Kroo's, *n. provinc.* peasy sea-weed.

Krop', *m. Cutl.* tang.

Krö'pel, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* (Etwas Kleines) little *or* low thing; cripple; —stuhl, *m.* little arm-chair.

Krö'pelhaft, *adj.* paltry, little, crippled.

Kropf', *m.* (—es; *pl.* Kröpfe) *a*) (bei Vögeln) craw, crop, *Falc.* gorge; maw; (bei Pferden) bunches; *Zoot.* antestomach; *b*) wen on the throat, goitre, king's evil; *Med.* struma; wider den —, antistrumatic; *comp.* —artig, *adj.* goitrous; —eidechse, *f. Zool.* guana (*Lacerta iguana* — *L.*); —eisen, *n. T.* iron bar, crowbar; —gans, *f. Orn.* pelican, onocrotalus, great gullet (*Pelecanus onocrotalus* — *L.*); —gerste, *f.* hollow barley; —rad, *n. Mill.* (mittelschlächtiges Wasserrad) breast wheel; —taube, *f. Orn.* cropper-pigeon, powter, uploper (*Columba gutturosa* — *L.*); —vertreibend, —widrig, *adj.* antistrumatic; —vogel *or* —reiher, *m.* the little American curlew, bittern (*Ardea stellaris* — *L.*); *vid.* —gans; —wurz, —wurzel, *f. vid.* Braunwurz.

Kröp'fer, *m. vid.* Kropftaube.

Kropf'klinge, *f.* (*pl.* —n) *T.* tang-blade.

Kröp'fig, *adj.* having a crop, wennish, wenny, strumous; *fig. vulg.* (widersetzlich) obstinate;

(verkrüppelt) crippled; *Carp.* (vom Holze) bent at right angles.

Kröp'fen, *v. a.* *a)* *Carp. Locksm.* to bend at right angles; *b)* (stopfen) to cram (Gänse, geese); *c)* *fig.* to cram.

Krö's, *n. vid.* Gekröse.

Krö'schen, *v.* 1. *a.* (in Butter, Fett braten) to broil in butter *or* grease; 2. *n.* (*aux.* haben) (über dem Feuer zischen, von fettigen Sachen) to hiss, crackle (said of butter and fat things, when melting over a fire).

Krö'sel, *m.* —eisen, *n.* *Glaz. vid.* Zügeisen.

Krö'te, *f.* (*pl.* —n) *a)* *Zool.* toad, paddock (*Rana bufo—L.*); *b)* *Vet.* (bösartiges Geschwür) noxious tumour (in certain animals); *c)* *fig. provinc.* little (malicious) person; *comp.* —nauge, *n. fig.* bright eye; *Min.* a kind of chalk-stone; —nbinse, *f. Bot-s.* toad-rush (*Juncus bufonius — L.*); —nblatt, *n.* water-sorrel (*Rumex acutus — L.*); —nfisch, *m. Ich.* *a)* toad-fish (*Lophius piscatorius — L.*); *b)* tau (*Gadus tau — L.*); —nflachs, *m. Bot.* toad-flax, flax-weed (*Linaria vulgaris — L.*); —nkäfer, *m. vid.* Goldkäfer; —nkraut, *n. Bot. vid.* Kreuzkraut; das stinkende —nkraut, cotton groundsel (*Senecio viscosus — L.*); —nmaul, *n. fig.* toad's mouth (of horses); —nmünze, *f.* water-mint; *vid.* Wassermünze; —nschnecke, *f. Conch.* toad-snail (*Murex — L.*); mouse cowry; —nstein, *m.* toad-stone; swallow-stone.

Krü'cke, *f.* (*pl.* —n) *a)* (für Gelähmte) crutch, leaning staff; *b)* scraping-instrument, mud-scraper; *c)* (Hakenschlüssel) hooked key; *d)* (Dietrich, Nachschlüssel) picklock; *e)* (Ofen—) forked stick; *f)* *T.* (Instrumente zum Rühren) something hollow; various tools in the form of a T, for stirring *or* beating up, beater. stadle, *Dy.* stirrer; (am Korkzieher) head of a cork screw; an —n gehen, to go with crutches, to crutch; mit einer halben —, *Her.* cramponee; *comp.* —nblatt, *n.* flat piece at the end of a scraper; —nförmig, *adj.* in the form of a crutch; *Her.* potencee; —nkreuz, *n.* *Her.* cross-cramponee; —nstock *or* Krückstock, *m.* crutch-cane, leaning-staff, crutch-stick.

Krü'cken, *v.* 1. *a.* to remove with a scraping instrument, to cleanse with a scraping instrument; 2. *n.* (*aux.* haben) (an —gehen) to walk with crutches.

Kru'g, *m.* (—es; *pl.* Krüge) *a)* (Wasser—) pitcher, mug, jug, tankard; (steinerner) jar, (Kanne, — Bier) pot; der kleine hölzerne —, noggin; (Aschen—) urn; *b)* *fig.* (Wirthshaus) mug-house, ale-house; der — geht so lange zu Wasser, bis er bricht, *pron.* oft goes the pitcher to the well, but at last comes broken home.

Krü'gelchen, *n.* (—s; *pl.* —) small mug.

Krü'ger, *m.* (—s; *pl.* —; *provinc.* (Schenkwirth) tapster, alehouse-keeper.

Krü'gerinn, *f.* (*pl.* —en) alehouse-keeper's wife; woman who keeps an ale-house.

Kru'ke, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* stone pitcher, jar.

Krul'le, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* something curled, a curl.

Krull'-haar, *n.* curled hair; —zange, *f.* crimp(l)ing tweezers.

Krü'mchen, *n.* crum, shiver.

Kru'me, *f.* (*pl.* —n) *a)* (Brod) crum, crumb; (Kleinigkeit, ein Wenig) small bit; *b)* young blade of corn just sprung from the ground.

Krü'melig, *adj.* crumbling, in crumbs.

Krü'meln, *v. a. refl.* & *n.* (*aux.* haben) to crumble, break in crumbs, to crumb; sich — lassend, crummable.

Krum'en, *v.* 1. *a.* to crumb, crumble; 2. *n* (*aux.* haben) *provinc.* (von Korn, of corn) to put forth the young blades *or* shoots.

Krumm', 1. *adj.* crooked, curved (Raum, space), bent, curve, crump, (vom Schnabel, gebogen) hawked, aduncous, arcuate; tortuous (Straße, street); bow, bandy (Bein, leg), wry (—beinig, -legged), bow-bent; (höckerig) bossive; *Mech.* bevel, beveling; *Shipb-s.* compassing; der —e Balken, camock; *fig.* crooked, dishonest; intriguing; eine —e Linie, a curve; — biegen, to crook, curve; — werden, (sich werfen, von Holz) to warp; — gehen, to crinkle; — sitzen, to cower; — wachsen, (als Strafe) to grow round; ein —es Maul, *vulg.* a wry mouth; —e Kniee, knock-knees; *fig.* —e Wege, crooked *or* intriguing ways; —e Finger machen, to be given to pilfering; sich — lachen, to laugh one's sides sore; Jemanden — und lahm schlagen, to beat one to a cripple; — liegen, *a)* ((Noth leiden) to starve, to suffer want; *b)* *Sport.* to tappy; 2. *adv.* crookedly, indirectly; *fig.* dishonestly; Jemanden — ansehen, to look upon one askance; 3. *in comp.* —axt, *f.* hedge-bill; *Carp.* & *Coop.* adz; —bein, *n.* crookshanks; —beinig, *adj.* bandy-(crook- *or* bow-)legged, crump-footed; —bogen, *m. pl. Mus.* (an Trompeten rc.) crooks; —buckel, *m.* hunchback; —buckelig, *adj.* crook-backed; —darm, *m. Anat.* ileus; —füßig, *adj. vid.* —beinig; —gängig, *adj.* anfractuous; —geschnäbelt, *adj.* having a crooked bill; —gewachsene knorrige Bäume, *pl. m.* wranglands; —hals, *m.* *a)* person with a wry neck; *b)* *Bot.* wild-bugloss (*Lycopsis — L.*); *c)* *Min.* crooked neck; —halsig, *adj.* wry-necked; —holz, *n.* crook-timber, crooked oak; knee *or* compass-timber; —holzbaum, *m. Bot.* mountain-pine (*Pinus mughus—Jacq.*); —hölzer, *pl. Mar.* crotches; —holzöl, *n.* oil of the mountain-pine, Hungarian balsam; juniper oil; —horn, *n.* cornet, organ-pipe turned like a trumpet; —kiefer, *m. vid.* Aspe *a)*; —linig, *adj.* curvilineal, curvilinear; —maul, *n.* splay mouth; —nasig, *adj.* crook- *or* hook-nosed; —schnabel, *m. Orn. vid.* Wassersäbler; —schnabelig, *adj.* having a crooked beak; —stab, *m.* crook; *Ecc.* crosier; *fig.* episcopal power; —stampfer, *m. Hat.* stamper; —stroh, *n.* short straw, litter; —zange, *f.* crooked tongs; —zapfen, *m. Mech.* crank, shaft; —zirkel, *m.* crooked pair of compasses.

Krüm'me, *f.* (*pl.* —n) *a)* crookedness, curvature, bent; *b)* winding, turning, bending, bents; *c)* *fig.* crooked way; intricacy; in der —, at a bent.

Krüm'men, *v.* 1. *a.* (krumm biegen) to crook, curve, bend, ply, arcuate; Niemand soll dir ein Haar —, nobody shall hurt a hair of thy head; 2. *refl.* *a)* to bend, wind, make a curve; *b)* to crinkle, writhe (wie ein Wurm, like a worm); sich — und wenden, to riggle (one's body) about; *vid.* Gekrümmt, *under* G; *fig.* to cringe, fawn; sich einwärts —d, *p. a.*

Bot. curved, tortuous; gekrümmt, *p. a.* (bogenförmig) arcuate, hooked *or* aquiline (Nase, nose), *Anat.* wreathed (Gefäß, vessel); *vid.* Krumm; 3. *s. n.* curvation.

Krüm'mung, *f.* (*pl.* –en) crookedness, incurvation, curve, (eines Flusses) horn, winding, (eines Kanales, einer Eisenbahn) curve; (Biegung) flexure, (bogenförmige) crinkle, (zirkelförmige) entortillation; (wellenförmige) sinuosity; *Anat.* curvature, curvation (des Rückgraths, of the spine); eine kleine – in den Schultern, a small stoop in the shoulders.

Krum'pen & Krüm'pen, *v. vid.* Krimpen.

Krü'nitz, *m.* (–es; *pl.* –e) *vid.* Kreuzschnabel.

Krün'kel, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* crinkle.

Krün'keln, *v. a. & refl. provinc.* to crinkle.

Krup'pe, *f.* (*pl.* –n) *Ich.* miller's thumb, *vid.* Kaulkopf; (eines Pferdes) tuel, croup, dock, crupper.

Krüp'pel, *m.* (–s; *pl.* –) cripple; die Krüppel, *pl.* the maimed; zum – machen, to cripple, lame; zum – werden, to be crippled; –baum, *m.* dwarf-tree.

Krüp'pelhaft, *adj.* like a cripple, crippled; ein –haftes Geschöpf, a disabled creature.

Krüp'pelhaftigkeit, *f.* state of being crippled, maimedness. [infirm, lame.

Krüp'pelig, *adj.* crippled, maimed, mutilated,

Krüp'peln, *v. a.* to cripple.

Krus'peln, *v. vid.* Knarpeln.

Krus'pig, *adj. provinc.* crisp.

Krust'e, *f.* (*pl.* –n) crust; *Min-s.* die dünne – (auf Mineralien), illinition; die harte – (von rother Erde), tilt; *Surg.* (Grind, Schorf) eschar, scurf; eine – bekommen, to crust.

Krust'ig, *adj.* crusty; ein großes –es Brod, cob loaf.

Kryoli'th, *m. Min.* cryolite.

Kryopho'r, *m. Phy.* cryophorus.

Kryptoga'm, *n.* –ische Pflanze, *f. Bot-s.* cryptogam; –ie', *f.* cryptogamy; –isch, *adj.* cryptogamous.

Krystall', *m.* (–s; *pl.* –e) crystal; der nadelförmige –, spar; der isländische –, iceland crystal; (dreiseitige doppelpyramidische) *Min.* ditrihedria; –e ansetzen, *Chem-s.* to effloresce; in –en anschießen, to crystal(l)ize, to shoot into crystals; *comp.* –feuchtigkeit, *f. Anat.* vitreous *or* crystal(l)ine humour; –form, *f.* crystal form; –glas, *n. a*) crystal-glass; *b*) crystal-goblet; –hell, *adj.* crystal(l)ine, crystal; –himmel, *m.* crystal(l)ine-sky; –kenner, –kundige, *m.* crystal(l)ographer; –kiesel, *m.* pebble crystal; –klümpchen, *n.* cluster of crystals; –kraut, *vid.* Eiskraut; –kunde, –lehre, *f.* crystal(l)ography; –linse, *f.* crystal(l)ine lens, crystal(l)ine; –linsenkapsel, *f.* capsule of the crystal(l)ine; –salz, *n.* sal-gem; –spiegel, *m.* crystal(l)ine mirror; –stein, *m.* transparent quarz; –wasser, *n. vid.* Krystallisationswasser.

Krystall'en, *adj.* crystal(l)ine, crystal, hyaline.

Krystallin'isch, *adj.* crystal(l)ine (Gefüge, texture), bright as crystal.

Krystallisation', *f.* (*pl.* –en) *Chem.* crystal(l)ization; –swasser, *n.* water of crystal(l)isation.

Krystallisi'r-bar, Krystall'isations-fähig, *adj.* crystal(l)izable; nicht –, uncrystal(l)izable; –gefäß, *n.* crystal(l)izing vessel.

Krystallisi'ren, *v. a. & refl.* to crystal(l)ize, candy; fein krystallisirt, minutely crystal(l)ized; 2. *s. n. or* **Krystallisi'rung**, *f.* crystal(l)izing.

Krystallisi'rung, *f.* crystal(l)ization.

Krystalli't, *m. Min.* crystal(l)ite.

Krystallogra'ph, *m.* –ie', *f. vid.* Krystallkunde, Krystallkunde.

Kube'be, *f.* (*pl.* –n) cubeb(e), raisin of the sun (*Piper cubeba – L.*).

Kü'bel, *m.* (–s; *pl.* –) coop, tub, tank, fat; *Min.* kibble; *comp.* –harz, *n.* yellow rosin; –talg, *m.* Russia tallow in churn casks.

Kubelli't, *m. Geol.* daourite.

Kubi'k, *adj. Math. in comp.* cubic; –berechnung, *f. Geom.* cubature; –fuß, *m.* cubic-foot; –inhalt, *m.* cubature; –linie, *f.* cube line; –maß, *n.* cubical measure, measure of capacity, cubature; –ruthe, *f.* cubic-cord; –wurzel, *f. Arith.* cube-root; –zahl, *f. Arith.* cube, cubic-number; –zoll, *m.* cubic-inch.

Ku'bisch, *adj. Math.* cubic, cubical; –er Inhalt, *m.* cubature; –e Salpeter, *m. Chem.* nitrate of soda.

Ku'bitus, *m.* cubit (a measure of the ancients).

Kü'bler, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* cooper.

Ku'bo-Kubikzahl, *f. Math.* cubo-cube; –dodekaedrisch, *adj.* cubo-dodecaedral; –octaedrisch, *adj.* cubo-octahedral.

Kuboi'disch, *adj.* cuboid. [cubo-octahedral.

Ku'bus, *m. Math. Cryst.* cube, hexaedron.

Küch'e, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) kitchen, cook-room; *b*) *fig.* (Kochkunst) cooking, art of cooking; (das Kochen) cooking; *c*) (–npersonal) the persons employed in the kitchen; die kalte –, cold meat; die – besorgen, to dress the meat, to cook; in des Teufels – kommen, *vulg.* to get into an awkward scrape; 2. *n comp.* –namt, *n.* place of cook, kitchen-office; –narbeit, *f.* kitchen-work; –narbeiter, *m.* man employed about the kitchen; –nbegoner, *m.* –nmensch, *n. cont.* kitchen wench; –ngarten, *m.* kitchen-garden, olitory; –ngemüßgarten, *m. col.* potager; –ngeräth, –ngeschirr, *n.* kitchen-utensils (furniture), culinary vessels *or* utensils; –ngewächs, *n.* kitchen-herb, pot-herb; *pl.* greens, sweet herbs, culinary herbs, kitchen vegetables; –nherd, *m.* hearth in the kitchen; –njunge, –nknabe, *m.* scullion, kitchen-boy; –nkraut, *n. vid.* –ngewächs; –nlatein, *n.* bad Latin, dog's Latin; –nmagd, *f.* –nmädchen, *n.* cook-maid, kitchen-maid; –nmäßig, *adj. & adv.* kitchen-like; –nmeister, *m.* head cook *or* steward of the kitchen (in large establishments), master cook; –nmesser, *n.* cook's knife; (das große) beef-knife, case-knife; –nnäscher, *m. cont.* kitchen-hunter; –nrechnung, *f.* kitchen-account; –nrost, *m.* kitchen-grate, range; –nsache, *f.* culinary concern (affair); –nsalz, *n.* common salt; *Chem.* chloride of sodium; –nschelle, *f. Bot.* campana (*Anemone pulsatilla – L.*); pasque-flower (*Pulsatilla – L.*); –nscheuerweiber, *f. pl.* scullery maids; –nschlüssel, *m.* key of the kitchen; –nschrank, *m.* pantry, ambry, larder; safe; –nschreiber, *m.* kitchen-clerk (in great establishments); –ntisch, *m.* dresser, dresser-board, kitchen-table; –nverschlag, *m. Mar.* caboose; –nwagen, *m.* carriage for carrying kitchen utensils and

provision; zum —nwesen gehörig, culinary; —nzettel, m. bill of fare; —nzeug, n. vid.

Kuch'el, f. provinc. vid. Küche. [—geräth.

Ku'chen, m. (—s; pl. —) cake; tart; comp. —bäcker, m. pastry-cook; —bäckerei, f. trade or house of a pastry-cook; —fest, n. a frolic at a pastry-cook's house; —frau, f. cake-woman; —korb, m. cake-basket; —rädchen, n. jagging iron; —reif, m. cake-hoop; —teig, m. cake-dough.

Küch'lein, n. (—s; pl. —) a) (Hühnchen) chicken; dim. chickling; das eben ausgekrochene —, dab; b) (kleiner Kuchen) little cake; drop (Pfeffermünz—, peppermint drops); c) (kleine Küche) little kitchen.

Kucken, vid. Gucken.

Kucker, m. vid. Gucker.

Kuckuk, m. (—s; pl. —e) a) Orn. cuckoo, gawk (Cuculus canorus — L.); b) a plaything for children; vulg. devil; der — ruft seinen eignen Namen aus, prov. he, she &c. tells, betrays himself, herself &c.; hol's der —! the devil take it! comp. —sblume, f. a) ragged robin, cuckoo-bud (-bread, -flower), cardamine (Cardamine pratensis — L.); b) cuckoo-bud, meadow-pink, meadow-champion (Lychnis flos cuculi — L.); —sklee, m. Bot. cuckoo sorel, cuckoo meat (Oxalis acetosella — L.); —speichel, m. Ent. cuckoo-spittle, wood-stare froth-spit; —suhr, f. cuckoo-clock.

Ku'der, m. (—s) Sport. male of the wild cat.

Ku'dern, v. n. (aux. haben) Sport. to cluck, to crow. [ceros — L.).

Ku'du, m. Zool. condoma (Antilope strepsi-

Ku'fe, f. (pl. —n) a) coop, tub, vat; b) (Schlitten—) curved pieces of wood which form a sledge; comp. —nbier, n. provinc. strong beer.

Kü'fer, Kü'fner, m. (—s; pl. —) cooper, hooper, barrel-maker; vid. Küper; —beißel, f. cooper's adze.

Kuffer, m. vid. Koffer. [per's adze.

Ku'gel, f. (pl. —n) a) (gen. auch Kegel—) bowl, ball; b) (Wahl—) ballot; c) (größere, zum Schießen) ball, (Flinten—) bullet, (Geschoß, alle Arten von —n) shot; (steinerne) gun-stone; (glühende) hot-shot; lud. (blaue Bohne) plum; die kleine —, globule, globulet, spherule; —n zum Kollern der ledernen Hosen, breeches balls; d) (Erd—, Himmels—) globe, orb, sphere; e) Her. ballet, roundel; rothe —n, torteaux; schwarze —n, ogresses; mit einer schwarzen —, black-balled; f) Meteor. (Feuer—) bolis; (am Thermometer) bulb; g) Gl-w. (von Glas) blow-over; —n wechseln, to duel with pistols; Einen auf —n fordern, to challenge one with pistols; sich eine — durch den Kopf jagen, to blow one's brains out; die kleine —, globule; comp. —amaranth, m. Bot. globe-amaranth, eternal flower (Gomphrena globosa — L.); —armbrust, f. —schnepper, m. stone-bow; —artischocke, f. Bot. globe-artichoke; —bahn, f. bowling-green; pallmall; —becher, m. globe-bowl; —blume, f. Bot. globularia, globe-ranunculus (Trollius europaeus — L.); —büchse, f. rifled gun; —distel, f. Bot. globe-thistle (Echinops — L.); —fang, m. Gun. bilboquet, (bei der Artillerie) butts; Mech. catch; chaps; —fest, adj. shot-proof, ball-proof; having a charm against musket-ball, invulnerable; —fisch, m. Ich. lump; orb, orb fish, paddel; hedge-hog fish (Diodon — L.); globe fish (Tetrodon hispidus — L.); —flinte, f. rifle, rifle-gun; —form, f. globosity; Gun. bullet-mould; —förmig, 1. adj. globular, spherical, globated, globed, orbed, globy; 2. adv. globularly, spherically; —futter, n. Gun. patch of cloth or leather, in which the bullet for a rifle-gun is wrapped up; —gelenk, n. Mech. ball and socket joint; —gerade & —gleich, adj. straight-bored (of the barrel of a gun); —gestalt, —förmigkeit, f. globosity; —gewölbe, n. cupola; —karte, f. planisphere; —kästchen, n. ballot-box; —knopf, m. bullet-bore; —kreisel, m. fizgig; —lack, m. round lack; —lehr, m. —leere, f. Gun. ball-calibre, gunners' calipers, (—probe) shot-gauge; —lehre, f. spherics; —loos, n. decision by ballot; —loosung, f. balloting; ballot; —maßliebe, f. vid. Maßliebe, blaue; —maß, n. Gun. caliber, shot-gauge; —narcisse, f. Bot. globular daffodil, girandole; —patrone, f. Mil. ball cartridge; —pflaster, n. vid. —futter; —ranunkel, f. Bot. vid. —blume; —recke, f. Mar. shot-locker, shot-garland; pl. ranges, drift of bullets; —regen, m. shower of bullets or musket-shot; storm of musket-shot, * pelleted storm; —rund, adj. as round as a ball, globular; vulg. fat, well-fed; —ründe, f. globosity; —scharnier, n. —zapfen, m. ball and socket joint; —schnecke, f. Conch. spherical sea-snail; bubble (Bulla — L.); —schwamm, m. vid. Bofist; —spiel, n. nine men's morris; —stabkreuz, n. Her. cross pomme; —thee, m. Com. imperial tea, gun-powder tea; —thier, n. vid. —wurm; —treiber, m. ball-driver; —wagen, m. ball carriage; —wahl, f. election by ballot; ballot; —wurm, m. Zool. globe-animal, ephemeron worm (Volvox — L.); —zange, f. Surg. bullet-forceps; —zieher, m. bullet-drawer, worm; wad-hook; Surg. crow's bill; —zirkel, m. bullet-dividers.

Kü'gelchen, n. (—s; pl. —) small ball, globule, pellet, bead, globulet; Conf. & Pharm. drop, lozenge; aus — bestehend, pelleted; die — im Blute, the particles in the blood; —baum, m. Bot. bead-tree (Melia azedarach — L.).

Ku'gelicht, adj. subglobular; vid. —förmig.

Ku'gelig, adj. globular, spheroidal; Min. conglobate.

Ku'geln, v. 1. a. to roll; 2. n. a) (aux. sein) to roll; b) (aux. haben) (Kegel spielen) to bowl; (ballotiren) to ballot; 3. refl. to roll; (Kugelform annehmen) to assume a globular form; Min. to agglomerate.

Ku'gelung, f. (pl. —en) a) bowling, rolling; b) (Ballotiren) balloting; voting by ballot; c) (Kugelbildung) formation into a ball.

Ku'h, 1. s. f. (pl. Kü'he) cow; Sport. hind, bitch (of the stag); eine junge —, heifer; die — ohne Hörner, poll cow; die trockne, gelte —, — die keine Milch mehr giebt, Husb. farrow cow, provinc. drape; von der — herrührend, (in comp. Kuh-), vaccine; blinde — spielen, to play at blindman's buff; er sieht es an, wie die — das neue Thor, prov. he stares at it like a fool; die — mit dem Kalbe nehmen, fig. to take all; 2. in comp. —ähnlich, —artig,

adj. cowlike; –arzt, *m.* cow-leech; –auge, *n. fig.* large eye; *Bot.* common camomile; –baum, *m.* cow-tree (in South America); –beinig, *adj. an.* chicken-hammed; –bezoar, *m.* cow-eggs; –blatter, *f. vid.* –pocke; –blume, *f. vid.* Löwenzahn, Dotterblume, Maßliebe; –brücke, *f. Mar.* (auf Kriegsschiffen) orlop(e), orlop deck; (auf Fregatten) spare deck; –darm, *m. Conch.* onyx shell (*Serpula polythalamia – L.*); –dill, *m. vid.* Feldkamille; –euter, *n.* cow's udder; –fladen, *m.* cow-dung, cow-quakes, tet; –fleisch, *n.* cow-beef; –fuß, *m.* cow's foot; *Mech.* croe, crow-bar, lever (Mauerbrecher) ram's head; –haar, *n.* cow's hair; –häkig, –hessig, *adj. Far.* (von Pferden) knock-kneed; –halter, *m.* cow-man, cow-keeper; –haus, *n.* cow-house; –haut, *f.* cow's skin, crap-hide; –hirt, *m.* cow-herd, cower; –horn, *n.* cow's horn; –huf, *m.* –klaue, *f.* cow shoes; –hürde, *f.* cow-hen, cow-lodge; –kalb, *n.* cow-calf; –käse, *m.* cow-cheese; –krätze, *f.* cowage; –leder, *n.* neat's leather; –melker, *m.* cow-keeper; –milch, *f.* cow's milk; getrockneter –mist zur Feuerung, *Husb.* cow-blakes, casings; –pastinak, *m. vid.* Bärenklau; –pilz, *m. Bot.* cow-slip, cow-spunk (*Boletus bovinus – L.*); –pocken, *pl.* cow-pox, vaccine, vaccine-disease, vaccine-pox; die –pocken einimpfen, to vaccinate; –pockenmaterie, *f.* vaccine matter, vaccine infection; –reigen, –reihen, –reihn, *m.* cow-keeper's tune, ranz des vaches, ranging of the cow's; –stall, *m.* cow-house; –vogel, *m. Orn.* cow-bird; –weide, *f.* vaccary; –weizen, *m.* cow-wheat (*Melampyrum – L.*); purple cow-wheat (*Melampyrum arvense – L.*).

Ku'hl, *n.* (–es; *pl.* –e) *Mar.* waist; –gasten, *pl.* waisters.

Kü'hl, *adj. & adv.* *a*) cool, fresh; *b*) *fig. provinc.* shallow, empty; *c*) *fig.* dispassionate; ein wenig –, coolish, coldish; ein –er Wind, a fresh gale, breeze; eine –e Ausrede, a shallow excuse; *comp.* –eimer, *m.* cystern; –faß, *n.* –bottich, *m.* bac; –kessel, *m.* –faß, *n.* –wanne, *f. Brew.* keel, fat; –kumme, *f. Sug-w.* cooler, cooling-vat; –gefäß, *n.* refrigeratory refrigerator, cooling vessel; –maschine, *f. Mill. Am.* hopper-boy; –mittel, *n.* refrigeratory, cooler, refrigerium; –ofen, *m.* temperating oven; *Glass-w. Ir-w.* annealing oven; –pflaster, *n.* cooling-plaster; –salbe, *f.* cooling salve; –schiff, *n.* –stock, *m.* –tonne, *f.* bac, *Dist. Brew.* cooler; –schlange, –röhre, *f.* worm; –segel, *n. Mar.* wind-sail; –trank, *m.* cooling drink, (süßer) julap, julep, stipone, *Med.* emulsion; –wanne, *f.* utensil for cooling liquor, monteth.

Kü'hle, *f.* *a*) coolness, freshness; cool part of the day; *fig.* coolness, coldness; *b*) *T.* (*pl.* –n) *Brew.* cooler; *c*) *Mar.* gale; gelinde –, breath of wind, sea breeze; die abnehmende –, fainting gale; eine frische –, a fresh gale; die sanfte –, cat's paw; steife –, flurry, stiff gale, hard gale; stehende –, steady gale.

Ku'hle & Ku'le, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* pit; *Mar.* the uncovered part of the upper deck.

Kü'hlen, *v.* 1. *a. & refl.* to cool, refresh, freshen, refrigerate; das Wetter kühlt sich, the weather cools; *fig.* sein Müthchen an Einem –, to wreak one's anger, revenge upon one; 2. *n.* (*aux.* haben) to grow cool; –d, *adj.* cooling, refreshing, refrigeratory, refrigerative, refrigerant; –e Getränk, *n.* cooler, cooling drink; –e Arzneimittel, *pl.* refrigeratives, refrigerants; 3. *s. n. or* **Kü'hlung**, *f.* (*pl.* –en) cooling, refreshing, coolness, refrigeration, freshness, fraichear; *Mar.* gale, breeze.

Kü'hlte, *f. vid.* Kühle *c*).

Kü'hn, 1. *adj.* bold, hardy, audacious, (keck, verwegen) daring, dauntless, (waglich, abenteuerlich) adventurous; 2. *adv.* boldly, hardily, dauntlessly.

Kü'hn, *n.* (–es) *T.* *a*) (Kaninchen) rabbit, cony; *b*) (Kaninchenfell) fur *or* skin of a cony.

Küh'ne, Küh'nheit, *f.* (*pl.* –en) *a*) boldness, hardiness, intrepidity, stout-heartedness, audaciousness, dauntlessness; (Verwegenheit) daringness; (Abenteuerlichkeit) adventuresomeness; *b*) (kühne That) bold deed; edle –, confidence; durch – überwinden, to out-brave.

Kü'hnlich, *adv.* boldly; *vid.* Kühn.

Ku'hr u. s. w. *vid.* Kur u. s. w.

Kuja'va, *f. Bot.* guaiava, guava (*Psidium pyriferum – L.*).

Kuk'ruz, *m. vid.* Kukuruz; **Kuk's**, *m. vid.* Kur; **Kuk'uk**, *m. vid.* Kuckuk.

Kukum'mer & Kukum'ber, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* (Gurke) cucumber.

Kuk'uruz, *m.* (–es) *provinc.* maize, Indian corn.

Kul'lern, *v. vid.* Kollern.

Kul'pe, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* the blunted end of a thing.

Kum'me, *f.* (*pl.* –n) bowl; – bei einer Docke, *Sea.* basin of a dock.

Küm'mel, 1. *s. m.* (–s) *Bot-s.* *a*) cummin, caraway (*Carum carvi – L.*); der schwarze –, *aa*) bishop's wort (*Ammi – L.*); *bb*) *vid.* Schwarzkümmel; der ostindische –, arlet (*Cuminum cyminum – L.*); der überzuckerte –, caraway comfits; *b*) *for* –branntwein, cummin brandy; 2. *in comp.* –brod, *n.* bread with caraway-seeds in it; –brühe, –suppe, *f.* broth made with caraway-seeds; –käse, *m.* cheese with caraway-seeds; –öl, *n.* cummin oil; –same, *m.* cummin-seed, caraway-seed; –wasser, *n.* cummin-brandy.

Küm'meln, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* (Branntwein trinken) to drink (cummin-) brandy; (*vulg.* saufen) to drink hard.

Kum'mer, *m.* (–s) *a*) sorrow, grief, care, regret, (Bekümmerniß, Aengstlichkeit) solicitude, trouble, anxiety, anguish; (Betrübniß) affliction; (Noth, Elend) distress; *b*) *provinc.* (*Min.* Abfall) rubbish, (Straßenkoth) dirt in the streets); *c*) † *Law.* seizure, arrest; vor –, for wrath; mit – behaftet, care-troubled; vor – weinen, to weep with sorrow; vor – alt geworden, care-worn with sorrow; vor – zernagt, care-worn; nagender –, gripes of sorrow; geheimer –, inward sorrow; – machen *or* verursachen, to give *or* cause sorrow, to concern, to put to pain, to pain, to disturb; das ist mein geringster –, that is the least of my cares; – macht vor der Zeit alt, – macht graue Haare, *prov.* care will kill a cat; 2. *in comp.* –antlitz, *n.* countenance of sorrow; –beladen, *adj.* care-fraught; das –beladene

Herz, swelling heart; —frei & —los, *adj.* & *adv.* free from sorrow *or* trouble, griefless; -klage, *f. Law.* case, suit of seizure; —losigkeit, *f.* freeness from sorrow; —miene, *f.* sorrowful appearance; —schwer, *adj.* & *adv.* afflicted, aggrieved; —tag, *m. Law.* day appointed for a case of seizure; —thräne, *f.* tear of sorrow, affliction; —voll, 1. *adj.* full of sorrow, grief, sorrowful, aking, painful, distressful; 2. *adv.* sorrowfully, in affliction, painfully. [Kümmerlich.

Kum'merhaft, *adj.* & *adv. vid.* Kummervoll &

Küm'merlich, 1. *adj.* (elend) miserable, scanty, needy, destitute; poor (Ausrede, Entschuldigung, excuse); —e Brod, *n.* distressful bread; (sorgenvoll) sorrowful; (anstrengend, hart) cumbersome, hard; 2. *adv.* miserably, scantily, sorrowfully, distressfully; *vid.* Behelfen, Hinhelfen. [destitution.

Küm'merlichkeit, *f.* sorrowfulness; scantiness,

Küm'merling, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* (Gurke) cucumber; —skraut, *n. vid.* Dill.

Küm'mern, *v.* 1. *a. a)* (Sorge, Kummer machen, betrüben) to grieve, afflict, trouble; *b)* (betreffen, angehen) to concern, regard; was kümmert mich das? what do I care for it? sie kümmert sich um Niemand (Nichts), she cares for nobody (nothing); was kümmert mich der, I don't care a fig for him; 2. *refl.* sich über Etwas — (Sorge machen), to grieve, to be sorrowful, anxious, to sorrow; sich um Etwas — (be—), to care for, concern one's self, busy one's self about; er hat sich um mich nicht zu —, he has no business to concern himself about me.

Küm'merniß, *f.* (*pl.* —sse) grief, sorrow, anxiety.

Kum'met, Kummt', *n.* (—s; *pl.* —e) horse-collar, hame, haulm, haim; *comp.* —decke, *f.* hame-cover; —kette, *f.* fastening-chain; —macher, *m.* harness-maker; —stöcke, *m. pl.* pair of hames. [several petrified shells.

Kum'migstein, *m.* (—es; *pl.* —e) the name of

Kummkarren, *m.* (—s; *pl.* —) **Kumm'karre,** *f.* (*pl.* —n) dust cart.

Kumpan', *m.* (—s; *pl.* —e) companion, fellow; ein lustiger —, *joc.* a jolly dog.

Kumpf, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *T.* pinion-head; *Mill.* nut; *provinc. a)* (tiefe Stelle) deep place in a river, pond *or* lake; *b)* (Kumme) deep basin, bowl; trough; 2. *adj. provinc.* stumpy, snub; —nase, *f.* snub-nose.

Kund', *adj. indecl.* † & *provinc.* (bekannt) known; die Sache ist mir nicht —, the thing is not known to me; sich — thun, to declare; Einem Etwas — machen *or* thun, to make known, notify; to acquaint with; —werden, to take air; — und zu wissen sei hiermit, *Law.* know all men by these presents; *comp.* —bar, *adj.* known, notorious; —barkeit, *f.* notoriety; publicity; —leute, *pl.* customers; —machung, *f.* publication, declaration; —mann, *m. vid.* Kunde, *m.*; —wächter, *m. Mar.* boat's guy.

Kun'de, *f. a)* (Kenntniß) knowledge, science, cognition; *b)* (Neuigkeit, Nachricht) news, notice, intelligence; — erhalten, to gain intelligence; — nehmen von, to take notice, cognizance of.

Kun'de, *m.* (—n; *pl.* —n) *a)* (gewöhnliche Käufer) customer, chapman; *b)* † acquaintance; *c)* (Benachrichtiger, Zeuge) informer, witness; an der Thür auf—n, passen *or* lauern, *fam.* to klick; einem Laden die —n abspänstig machen, to balk a shop. [become known.

Kun'den, *v. n.* (*aux.* haben) (bekannt werden) to

† **Kün'den,** *v. a.* to make known.

Kun'dig, *adj.* skilful, learned, expert, intelligent, wise; *with genit.* — sein, to have a knowledge of, to be acquainted with, to be versed, expert, experienced, skilful in.

Kun'dige (der), —r (ein), one who knows, is acquainted with, knower; ein des Weges —, one who knows the way; die —n, such as know.

Kün'digen, *v. a. a)* (die Wohnung, den Dienst auf—) to give notice, warning to quit; Einem den Dienst *or* Jemandem —, to give notice to quit one's service; *b)* (*inus.*) to make known. [female witness.

Kun'dinn, *f.* (*pl.* —en) female customer; †

Kün'dlich, *adv.* known, manifestly.

Kund'schaft, *f.* (*pl.* —en) *a)* (gewöhnliche Käufer *or* Gäste) custom; frequency of customers; *b)* (Nachricht) intelligence, notice, information; (Bekanntschaft) acquaintance; (Kenntniß) knowledge; *c)* (Zeugniß bei Handwerkern) testimony, testimonial; die — eines Zeitungsträgers, news walk; viele — haben, to have abundance of customers; to have a run of customers; to be well customed *or* accustomed; — bekommen, to fall into a trade; — einziehen, to get information; sich auf — legen, *Mil.* to reconnoitre; auf — ausschicken, to send reconnoitring, to send out for intelligence; —sposten, *m. Mil.* exploratory post.

Kund'schaften, *v. n.* (*aux.* haben) to spy, reconnoitre; *vid.* Auskundschaften.

Kund'schafter, *m.* (—s; *pl.* —) **Kund'schafterinn,** *f.* (*pl.* —en) spy, reconnoitrer, emissary, explorator; — eines Diebes, standing budge.

Kundschafterei', *f. cont.* spying, espionage.

† **Kunft',** *f.* arrival; die — Christi, Advent.

Künf'tig, 1. *adj.* future; next; coming; die —e Zeit, future, time(s) to come; —e Woche, next week; ins —e, in (*or* for the) future; die —en Zeiten, aftertimes; —e Mittwoch, next *or* come wednesday; das —e, futurity; *vid.* Zukünftig; die —e Madame B., Mrs. B. that is to be; 2. *adv.* for the future, in *or* for the time to come.

Künf'tighin, *adv.* for the future.

Künf'tigkeit, *f.* futurity.

Kunigun'de, *f.* Cunigunda, Cunegund (Fr-n.); —nkraut, *n. vid.* Wasserhanf.

Kun'kel, *f.* (*pl.* —n) distaff; *fig.* spinning, spinning room; *vid.* Rocken, Spinnrocken; *fig.* the female sex; *comp.* —adel, *m.* nobility on the mother's side; —lehen, *n. Law.* apron-string-hold, petticoat hold.

Kunkelei', *f.* gossipping.

Kun'keln, *v. n. provinc.* to gossip.

Kunst', *f.* (*pl.* Künste) *a)* art, discipline; *b)* (—stück) trick, slight of hand; (—griff) artifice, knack; (Geschick) skill, address; *c)* (als Geschäft) trade, profession; *d)* (— werk) work of art, machinery; *e)* (Wasser—) water-work; *Min.* pitwork; *f)* intrigue; die schwarze —, black

art, necromancy; die handwerksmäßigen Künste, the mechanic arts; die freien Künste, the liberal, polite *or* elegant arts; die schönen Künste, the fine arts; die gymnastischen Künste, gymnic (gymnastical) arts; *vid.* Geheim; durch –, by art; mit –, artificially, artfully; seine Kunst (Künste) zeigen *or* produciren, to exhibit (vor, before).

Kunst', *in comp.* –arbeit, *f.* *a*) (künstliche Arbeit) work of art; *b*) (–werk) artificial work; –ausdruck, *m.* technical term *or* expression; –ausstellung, *f.* exhibition (of the fine arts); –beflissen, *adj.* devoted, practising an art; –beflissene, *m.* student of an art; –behelf, *m.* contrivance of art; –beschreibung, *f.* description of mechanical arts, technology; –betriebsam, *adj.* industrious; –betriebsamkeit, *f.* industry; –blume, *f.* artificial flower; –drechsler, *m.* turner in ivory; –eifer, *m.* zeal for the arts, zeal of an artist; –erfahren, *adj.* expert, versed in an art; –erfahrung, *f.* skill, experience in an art; –erfindung, *f.* invention of art; –erzeugniß, *n.* production of art; –fähigkeit, *f.* talent for any art; –färber, *m.* dyer in fancy articles; –färberei, *f.* *a*) trade [*or* *b*) house] of a dyer in fancy articles; –fertig, *adj.* skilled, versed in an art; –fertigkeit, *f.* skill, readiness in an art; –feuer, *n.* fire-work; –feuerwerker, *m.* pyrotechnist, artificer; –fleiß, *m.* industry; –freund, *m.* –freundinn, *f.* patron, amateur of the fine arts; –gabe, *f.* *vid.* –fähigkeit; ––gärtner, *m.* florist, nursery-man; one who practises the art of gardening (not growing vegetables); –gebilde, *n.* work of art; –gemäß, *adj.* & *adv.* according to the rules of art; –genoß, *m.* –genossinn, *f.* fellow artist; –genossenschaft, *f.* fellowship of artists; –gerecht, *adj.* & *adv.* correct, correctly; according to the rules of art; der –gerechte Reiter, cavalier; –gerüst, *n.* artificial frame, machine, machinery; –geschichte, *f.* history of the (fine) arts; –geschichtlich, *adj.* & *adv.* historical, historically (of the fine arts); –geschicklich, *adj.* ingenious in any art; –gestänge, *n.* *T.* beams of a water-work; *Min.* pit-work; –getriebe, –gezeug, *n.* *a*) *gen.* machine, gin; engine, *b*) machinery (of water-works); *Min.* pit-work, water engine; –graben, *m.* canal; –gras, *n.* *Agr.* sown-grass; –griff, *m.* artifice, craft; knack; *fig.* trick, artifice crook; *Pug.* cornish hug; –griffe, *pl.* ruses, doubling, deceit, contrivance; –griffe anwenden, to finess; –handel, *m.* dealing in works of art, in prints &c.; –händler, *m.* dealer in works of art; print-seller; –handlung, *f.* trade in works of art; shop where a trade in works of art is carried on; printseller's shop; –höhle, *f.* artificial cavern, grotto; –kammer, *f.* cabinet of arts; –kenner, *m.* –kennerinn, *f.* judge of the fine arts; viewer; curioso, connoisseur; –kenntniß, *f.* knowledge of an art; –lehre, *f.* technics; technology; –liebend, *adj.* fond of the fine arts; –liebhaber, *m.* –liebhaberinn, *f.* amateur, dilettante; –liebhaberei, *f.* amateurship, love for the fine arts; –los, *adj.* artless; natural; (einfach) simple, unartful, naif, inartificial (Geschöpf, creature); –losigkeit, *f.* artlessness; nature, simplicity, naïveté; –marmor, *m.* artificial marble; –mäßig, *adj.* & *adv.* according to the rules of art, technical; –meister, *m.* engineer of water-works; –mittel, *n.* artificial means; –pfeifer, *m.* musician; –producte, *pl.* *n.* artificials; –redner, *m.* rhetorician; –rednerisch, *adj.* rhetorical, declamatory; –reich, 1. *adj.* accomplished, perfect (in an art); artful, artificial, ingenious; 2. *adv.* in an accomplished manner; –reise, *f.* journey, the object of which is the study of the fine arts; –reiter, *m.* a performer of feats of horsemanship; equestrian performer; –richter, *m.* –richterinn, *f.* critic; –richterlich, 1. *adj.* critical; 2. *adv.* critically; –richterisch, *adj.* criticizing; –richtern, *v. n.* *cont.* to criticize, find faults; –richterei, *f.* *cont.* criticizing (spirit); –sache, *f.* matter of art; –sammlung, *f.* collection of works of art *or* of artificial curiosities; –schacht, *f.* *Min.* plump-shaft; –schatz, *m.* treasure *or* collection of objects of art; –schreiner, *vid.* –tischler; –schule, *f.* academy of art; school; –sinn, *m.* talent *or* love and taste for the fine arts; –spiegel, *m.* optic mirror; –sprache, *f.* technical language; canting (–language); –springen, *n.* vaulting; –sprünge machen, to vault; –stecher, *m.* engraver; –straße, *f.* road made by art, high-road, turn-pike road, causeway; –stück, *n.* (–werk) artificial work; slight of hand, legerdemain, piece of artifice, trick, juggle; –stücke machen, to juggle; –tischler, *m.* ebonist, cabinet-maker; –tischlerarbeit, *f.* cabinet-ware, (mit Gold oder Metallfarben) Bantam-work; –tischlerholz, *n.* cabinet-wood, Alexandria-wood, Bantam-wood; –trieb, *m.* mechanical instinct of certain animals; –trümmer, *pl.* artificial ruins; –übung, *f.* exercise; –verein, *m.* *mod.* art-union; –verständig, *adj.* understanding any particular art; –verständige, *m.* perfect judge, distinguisher, practitioner; *vid.* –kenner; –verwandte, *m.* one of the same trade; –werk, *n.* work of art; das alte –werk, antiquity; alte –werke, *pl.* antique works; –widrig, *adj.* against the rules of art; –wort, *n.* technical word; –zeug, *n.* *Min.* pit-work; water-work; water wheel; apparatus belonging to a water-work; –zweig, *m.* branch of art; –zierrathen, *f. pl.* elegancies of art.

Künstelei', *f.* (*pl.* –en) elaboration, artificialness; (Verfeinerung) refinement; (umständliche Genauigkeit) subtility, nicety; (Kunstarbeit) artificial work.

Kün'steln, *v.* 1. *a.* to elaborate, to refine; 2. *n.* (*aux.* haben) an Etwas –, to labour at a thing, to bestow minute pains upon a thing in order to change *or* improve it; gekünstelt, artificial, elaborate.

Künst'ler, *m.* (–s; *pl.* –) artist, (*Mus.*) virtuoso; performer; artisan, artificer; workman, craft's man; *comp.* –ehre, –grille, –laune, *f.* –leben, *n.* –ruhm, –stolz, –neid, *m.* &c., honour, whim, humour, life, fame, pride, envy &c. of an artist; –verein, *m.* society of artists, academy.

Künst'lerinn, *f.* (*pl.* —en) (female) artist, performer.

Künst'lerisch, *adj.* & *adv.* peculiar to *or* like an artist, artist-like, artistical, artistically; *vid.* Kunstmäßig.

Künst'lich, 1. *adj.* *a*) artificial (Hefen, Horizont, yest, horizon), artful, subtile; *b*) (sinnreich) ingenious; *c*) (nachgemacht) fictitious; —e Reden, flourish of words; —e Augen, artificial eyes; eine sehr —e Arbeit, a curious piece of work; 2. *adv.* artificially, artfully, by art, (nachgemacht) factitiously; (unnatürlich) unnaturally.

Künst'lichkeit, *f.* artificialness, artfulness.

Kun'terbunt, *adj.* & *adv.* *vulg.* parti-coloured; confused, confusedly, topsy-turvy, skimble-skamble.

Kunz', *m.* (—ens) *a*) Conrade (M.-n.); *b*) *provinc.* (*pl.* —e) male-cat; hep; es sei — oder Heinz, *prov.* be who it will.

Kü'pe, *f.* (*pl.* —n) (großes Faß) coop; vat; (Färbe—) boiler of dyers.

Kü'per, *m.* (—s; *pl.* —) (Faßbinder) cooper; *vid.* Küfer & Böttcher; (Wein—) cellarman (of wine-merchants), shooter, wine-porter, butler; —lohn, *n.* cooperage.

Kup'fer, 1. *s. m.* (—s) *a*) *Min.* & *Chem.* copper; *b*) *fig.* (—stich) copper-plate, print; *c*) *cont.* (—rige Ueberzug im Gesicht) pimples in the face; *d*) (in Küchen, —geräth) copper kitchen-utensils; mit —(platten) beschlagen, mit — überziehen, to copper; in — stechen, to engrave on copper; altes —, shruff copper; salzsaures —, white oxydulated muriate of copper; 2. *in comp.* —abschnitzel, *n. pl.* copper-clippings; —ader, *f.* copper-vein; —artig, *adj.* coppery; —asche, *f.* copper ashes, spodium, (—blau) blue-ashes; —auflösung —solution, *f. Chem.* copper solution; —bergwerk, *n.* copper-mine; —blatt, *n.* copper-plate, print; —blau, *n. Min.* blue copper-ore; —blech, *n. T.* copper-sheathings; —blumen, *pl.* colours produced on ores by the action of the air; —boden, 1. *s. m.* copper-bottom; 2. *adj. Mar.* copper-bottomed; —braun, *n. T.* that which flies off from copper, when it is hammered; *Min.* tile ore; —brod, *n* regulus of copper; —born, *m. T.* copper-foam; —draht, *m.* copper-wire; —druck, *m.* *a*) (das Drucken) copper-plate-printing; *b*) (—stich) print; —drucker, *m.* copper-plate-printer; —druckerballen, *m.* tampkin; —druckerei, *f.* trade *or* office of a copper-plate-printer; —druckerpresse, *f.* rolling-press; —druckerschwärze, *f.* Frankfort black; —druckpapier, *n.* plate-paper; —eidechse, *f. Zool. vid.* Eidechse, grüne; —erz, *n. Min.* copper-ore; graue —erz, —glas, *n.* glass copper ore; —farbe, *f.* copper-colour; —farben *or* —farbig, *adj.* copper-coloured; —feil, *n.* —feile, *f.* & feilicht, *n.* copper-filings; —fest, *adj.* copper-bottomed, copper-fasted (said of ships); —garofen, *m. Min.* furnace for separating copper; —geld, *n.* copper-coin, copper-money; —geräth & —geschirr, *n.* copper, copper utensils; —gesicht, *n. joc.* claret face, fire; —glanz, *m.* a kind of rich copper-ore; —gold, *n.* mixture of gold and copper; —grün, *n.* verdigris; *Chem.* subacetate of copper; —haltig, *adj.* coppery, cupriferous, copperish; —hammer, *m.* hammer for beating copper, *also for* —hammerwerk, *n.* copper-work; —hammerschlag, *m.* copper-slag; —handel, *m.* copper-trade; trade in prints, *also* —handlung, *f.* print-shop; —händler, *m.* *a*) copper merchant; *b*) (—stichhändler) print-seller; —kalk, *m. Chem.* calcined copper; —kessel, *m.* copper, copper-cauldron; —kies, *m. Min.* the most common copper-ore, copper-pyrite; —könig, *m. Chem.* regulus of copper; —lasur, *f.* azure of copper; —manganerz, *n. Min.* cupreous mangenese; —münze, *f.* copper coin *or* counter; —nase, *f.* copper-nose; —nickel, *m. Min.* copper nickel, nickel of copper; —niederschlag, *m. Chem.* deposit of copper; —ocher, *m. Min.* ochre of copper; grüner —ocher, green ochre; —platte, *f.* plate of copper; copper-plate; cut; —platten, *pl.* copper-sheathing (for ships); —presse, *f.* rolling-press; —rauch, *m. Chem.* copperas; —rost, *m. Chem.* verdigris; erugo; —roth, 1. *adj.* copper-coloured; 2. *s. n.* vitriol; —röthe, *f. T.* pure solid copper; —salz, *n. Chem.* salt of copper, copper salt; —schiefer, *m. Min.* bituminous marl-slate; —schlag, *m.* dross of copper; —schmelzofen, *m.* copper-smelting-furnace; —schmied, *m.* coppersmith, brazier; —smaragd, *m. Min.* dioptase; —stechen, *n.* engraving on copper; —stecher, *m.* engraver, graver, chalcographer, carver, sculptor; —stecherarbeit, *f.* chisel-work; —stecherei, *f.* the art *or* office of a copper-engraver; —stecherkunst, *f.* art of copper-engraving; chalcography; —stich, *m.* copper-plate, print, cut, engraving, stamp; —stichhändler, *m.* dealer in prints, print-seller; —stichladen, *m.* print-shop; —stichmappe, *f.* port-folio for prints; —stichpresse, —stecherpresse, *f.* rolling-press; —streif, —streifen, *m.* strip of sheet copper; —stufe, *f. Min.* piece of copper-ore; —tafel, *f.* copper-plate, print; *Chem-s.* —vitriol, *m.* vitriol of copper, blue vitriol; —wasser, *n.* copperas, green vitriol; —werk, *n.* work of *or* only with copper-plates, book of plates.

Kup'fericht, *adj.* copper-like, coppery (Nase, nose, copper-nose).

Kup'ferig, *adj.* coppery.

Kup'fern, *adj.* of copper; ein —er Kessel, copper kettle.

Kupholit', *m. Min.* koupholite.

Ku'phonspath, *m.* (—es) (dodecaedrischer) *Min.* sodalite.

Kup'pe, *f.* (*pl.* —n) top, head; (Gipfel) ridge, summit; point, *vid.* Koppe; — an —, ridingly; *in comp.* Kupp'-meise, *f. Orn.* crested tomtit (*Parus cristatus* — *L.*); —nagel, *m.* nail with a head.

Kup'pel, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Sport.* couple, pack, *vid.* Koppel; *b*) *Arch.* cupola, dome; (eines Glasofens) crown; mit —, domed (Laternenthurm, lantern tower); *comp.* —bändig, *adj. Sport.* dressed and accustomed to walk on the leash (said of hounds); —dach, *n.* roof shaped as a dome; —ofen, *m. Min.* cupola-furnace; —stange, *f. Mech.* connecting-rod.

Kuppelei', *f.* (*pl.* —en) coupling; *vulg.* pimping, panderism, bawdry.

Kup'peln, 1. *v. a.* to couple; *fig. vulg.* (*in a*

good sense) to make a match; (*in a bad sense*) to pimp, bawd, pander; 2. *s. n.* bawdry, panderage.

Kup'pelpelz, *m.* (—es; *pl.* —e) *vulg. joc.* reward given to a person, who has brought about a match; brokerage.

Kup'pelung, *f. Mech.* (zweier Wellen) coupling; (an Walzwerken) clutch with gland.

Kupp'ler, *m.* (—s; *pl.* —) pimp, bawd, pander; setter, love-broker, procurer; den — machen, to bawd.

Kupp'lerinn, *f.* (*pl.* —en) bawd, go-between, mother, procuress, love-broker, pander.

Kupp'lerisch, *adj.* pimp-like, panderly, pandarous, pimping.

Ku'r (Kü'r), *f.* (*pl.* —en) *a*) election; *b*) *Pol.* (—würde) electoral dignity; *c*) (Wahlrecht) right of election; *d*) (—fürstenthum) territory of an elector, electorate; *comp.* —brandenburg, —sachsen u. s. w., electorate of Brandenburg, Saxony &c.; —erbe, *m.* hereditary prince of an electorate; —erzkanzler, *m.* chancellor of the German empire with the dignity of elector; —fürst, *m.* elector; —fürstentag, *m.* day of assembling of the electors; —fürstenthum, *n.* electorate; —fürstinn, *f.* electress, electoress; —fürstlich, *adj.* electoral; —haus, *n.* electoral house, family; —hut, *m.* hat, *fig.* ermine of an elector; —mede, *f. provinc. Law.* right of the best cattle due to the landlord; —recht, *n.* right of election; —schwert, *n.* sword of the high marshal of the German empire (the elector of Saxony); —würde, *f.* electoral dignity, electorate, electorship.

Ku'r, Kuri'ren, *vid.* Cur, Curiren.

Kuran'zen, *v. a. vulg.* (quälen) to torment; (prügeln) to beat, cudgel.

Kü'raß, *m.* (—sses, *pl.* —sse) cuirass, armour; back and breast, *Mil.* breast-plate; der kleine leichte —, corselet.

Kürassie'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Mil.* cuirassier.

Kur'be, Kur'bel, *f.* (*pl.* —n) crooked handle, winch, *Mech.* crank; *Typ.* spit.

Kur'bel-bänder, *pl. Typ.* leather-girths; —bewegung, *f.* crank-motion; —dampfmaschine, *f. Mech.* crank-(steam) engine; —ende, *n.* crank end; —griff, *m.* winch-handle; —spieß, *m. Sport.* spear with a cross-bar for stabbing the wild boar; —welle, *f. Mech.* crank-shaft.

Kür'biß, *m.* (—sses; *pl.* —sse) *Bot-s.* gourd, pumpkin, pumpion, pumpin, citrul (*Cucurbita pepo* — *L.*); kleiner —, quash; saurer — *or* Adansonie *qv.*; *comp.* —ähnlich, —artig, —förmig, *adj.* cucurbitaceous; —baum, *m.* American gourd-tree, *vid.* Adansonie; —birn, *f.* kind of large pear; —flasche, *f.* gourd bottle, calabash; —förmig, *adj.* shaped like a gourd; —kern, *m.* kernel, stone of pumpkin; —kern-(band)wurm, *m. Zool.* cucurbitive worm.

Kur'de, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Kurd, Koord.

Kur'distan, *n.* (—s) *Geog.* Kurdistan.

† **Kü'ren**, *v. ir. a.* (wählen) to choose, elect.

Ku'ren, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *vulg.* to cure.

Kuri'len, Kuri'lische Inseln, *f. pl. Geog.* Kurilians, Kurilian islands.

Ku'rland, *n.* (—s) *Geog.* Courland; **Kur'länder**, *m.* (—s; *pl.* —) Courlander; **Kur'ländisch**, *adj.* Courland.

Kur're, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* turkey-hen.

Kur'ren, *v. n. vid.* Gurren & Girren.

Kur'rig, *adj. vid.* Schnurrig & Kirr.

Kurr'hahn, *m. provinc.* turkey-cock.

Ku'rschmied, *m.* (—es; *pl.* —e) farrier, veterinarian.

Kürsch'ner, *m.* (—s; *pl.* —) furrier, skinner; *comp.* —abfall, *m.* fellmonger's poake; —waare, *f.* furs and skins.

Kü'rsohn, *m.* (—es; *pl.* —söhne) adopted son.

Kurz', 1. *adj.* short; (abgekürzt) curtal; (gedrängt, bündig) concise; (auch vom Leben) brief; (von Antworten) laconic; 2. *adv.* shortly, in short; briefly; — und dick, clumsy, stubby; der —e Besuch, flying visit; — angebunden, prone to anger; — angebunden sein, *fig.* to use no ceremonies; to be pert, sharp (in answering); Einen — halten, to keep one short (of money) to allow little; ein —er Inhalt, abridgment, summary; —e Sicht, *Com.* short sight, short date; —e Waaren, hard ware, crooked lane ware, petty ware; Einen — abweisen; to be short with one, to cut one short, to dismiss abruptly; damit ich es — mache, to be short; to cut the matter; — und klein schlagen, to beat small; *fig.* to beat into a jelly; sich — fassen, to be brief; to cut off delays; — zu sagen, — und gut, *vulg.* to be short, in short, briefly; — abbrechen, to end abruptly; den kürzesten Weg nehmen, to make the best of one's way; um — zu sein, that I may be short; — treten, *Sport.* to narrow; zu — kommen bei, in, mit, to be a loser, to have the disadvantage; den Kürzern *or* das Kürzere ziehen, to get the worse, to be (come off) a loser, to come by the worst, to come or fall short of; — einkochen, to boil down thick; in —em, shortly, in a short time; ere long, in one of these days; in so —er Zeit, in so short a space of time; kürzer werden, to grow short, to shorten; — machen, to shorten; *vid.* Abgekürzt & Abkürzen; vor *or* seit —em, not long ago, a while ago; nur vor —er Zeit, *vid.* Kürzlich; in —er Zeit, shortly, soon; in a short time; über — oder lang, sooner or later; Einen — abfertigen, to make short work with one; — abweisen, to cut short; 3. *in comp.* — abgestoßen, *adj. Mus.* staccato, stoccato; —armig, *adj.* having short arms, —athemig, *adj.* short-winded, broken-winded; —äthmigkeit, *f.* shortness of breath; —beinig, *adj.* short-legged, duck-legged; das —beinige Pferd, *Sport.* ragot; —füßig, *adj.* short-footed, *Orn.* brevipped; —gefaßt, *adj.* brief, compact (Rede, discourse), compendious; —geschwanzt, *adj.* short-tailed; —gewehr, *n.* short musket of corporals in the infantry; —haarig, *adj.* having short hair; short-nap (Castorhut, beaver head); —halsig, *adj.* short-necked; —hörniges Rindvieh, galloway poles; —bold, *m. provinc.* hot-headed man; —lebend, *adj.* short-lived; —leibig, *adj.* short-waisted; —nasig, *adj.* short-nosed; —öhrig, *adj.* short-eared; —schattig, *adj.* casting a short shadow; —schreibekunst, *f.* short-hand-wri-

ing, stenography, brachygraphy; —schwanz, m. name of various birds with short tails; —schwänzig, adj. short-tailed; —sichtig, adj. short-sighted, near-sighted, myopic, fig. undiscerning, narrow; —sichtige, m. f. near-sighted, myope, myops; —sichtigkeit, f. lit. & fig. short-sightedness, myopy; —stiel, m. Pom. shank-apple; —sylbig, adj. of short syllables; —um, adv. in short, shortly; —weil & weile, f. pastime, amusement, mirth, jest, sport; disport, jocoseness, joke; —weil treiben, vid. —weilen; —weilig, 1. adj. pleasant, merry, sportful, sportive, jocose; 2. adv. facetiously, pleasantly, merrily; —wierig, adj. provinc. of short duration; —wollig, adj. short-nap.

Kür'ze, f. a) shortness, brevity; b) (von Zeit) short space of time; c) (Gedrängtheit) conciseness, contractedness; sich der — befleißigen, to use brevity; in die — bringen, to contract, abridge; in aller —, as shortly, quickly as possible; der — wegen, for brevity's sake.

Kür'zen, v. a. to shorten; Com. to discount; die Zeit —, to pass the time (pleasantly).

Kür'zer, compar. of Kurz, shorter more concise or brief, vid. Kurz.

Kür'zeste, superl. of Kurz, shortest; vid. Kurz.

Kürz'lich, adv. a) shortly, briefly, in short; b) (von Zeit) newly, not long ago, of late, lately, recently; — wiederholen, to resume; erst —, but a while since.

Kür'zung, f. (pl. —en) (das Kürzen) shortening; (Ab—) abbreviation, abridgment; comp. —szeichen, n. sign of abbreviation, apostrophe.

Kurz'weilen, v. a. & refl. to amuse, make to pass pleasantly, to joke.

Kuschen, v. n. (aux. haben) provinc. to crouch, lie down (said of hounds); fig. vulg. to submit, to be quiet; kusch Dich! kennet Sir!

Kuß, m. (—sses; pl. Küsse) kiss, kissing; fam. buss; Jemandem einen — zuwerfen, to kiss one's hand to ...; —hand, f. kissing one's own hand to one.

Küssen, v. a. to kiss; * to touch slightly, fam. to buss; 2. s. n. kissing, fam. bussing.

Küssen, n. vid. Kissen.

Küß'lich & Kuß'lich, adj. made for (kissing Mund, mouth); —e Lippen, also * küssige Lippen, kissable lips.

Küste, f. (pl. —n) coast, shore; längst der —, along shore; längs der — hinfahren, to coast, to sail along the coast; dicht an der — hinsegeln, to hug the land; unter dem Winde an der — hinsegeln, to make a lee; an die — schwimmen, to swim ashore; —n befahren, to cabotage; eine — ohne Hafen, a harbourless coast; comp. —nbewacher, —nbefahrer, m. coasting-ship, guard-ship; —nbewohner, m. coaster, boarderer on the sea; —nfahren, n. coasting; Am. boating; —nfahrer, m. coaster, coasting-vessel; —nfahrt, f. navigation along the coast, coasting; —ngeschwader, n. Am. home squadron; —nhandel, m. coasting trade, cabotage; —nhandel treiben, to carry on the cabotage; —nland, n. maritime country; —nlothse, —npilot, m. pilot for coasting, coasting-pilot; —nprovinz, f. maritime province; —reiter, m. hobbler; —schiff, n. coasting vessel, coaster; —nschifffahrt, f. coasting navigation, cabotage; —nschifffahrtsrheder, m. Com. along-shore-owner; —nvertiefung, f. indentation of the land; —nwache, f. watch on a coast; —nwachtschiff, vid. —nbewahrer; —nwächter, m. coast guardsman; —nwehrmann, m. fencible.

Kü'ster, m. (—s; pl. —) sexton, clerk, sacristan, vestry keeper; —ei, f. (pl. —en) sexton's house.

Küstrin, n. (—s) Geog. Custrin.

Kü'ter, m. (—s) provinc. (Hausschlächter) butcher, employed for killing animals in the houses of others, house-butcher, private butcher.

Kutsch'=bock, m. coach-box; —bürste, f. coach-brush; —feder, f. coach-spring; —fenster, n. coach-glass; coach-window; das hintere —fenster, back-light; —gaul, vid. —pferd, —geschirr, n. coach harness; —gestell, n. carriage of a coach; —himmel, m. roof of a coach, imperial, coach-top; —kasten, m. a) (der kastenförmige Haupttheil der Kutsche) body of a coach, coach-pit, carriage-body; b) (in der Kutsche unter den Sitzen) trunk under the seat of a carriage, boot; —pferd, n. carriage or coach-horse; fig. a strapping-person; das Eine von einem Paar —pferden, coach fellow; —quaste, f. tassel of a carriage; —rad, n. coach-wheel; —remise, f. coach-house; —riemen, m. main braces of a coach; —schlag, m. coach-door; —teppich, m. coach-carpet.

Kut'sche, f. (pl. —n) a) coach; carriage; — mit Glasfenstern, glass coach; — mit zwei Pferden, pair; eine — mit sechsen, a coach and six; b) Gard. (Treibbeet) hotbed; Lohn—, livery coach; Mieth—, hackney-coach; in einer — fahren, to go or ride in a coach; eine — anschaffen, to set up a coach; — und Pferde halten, to keep a coach and horses, to keep one's carriage; comp. —nbock, m. vid. Kutschbock; —ngestell, n. carriage of a coach; —ngriff, m. coach-handle; —nhaus, n. coach-house; —nhimmel, vid. Kutschhimmel; —nkessel, —nkastenkessel, m. Mech. waggon-head or caravan-shaped boiler; —nleder, n. coach-leather; —nleuchte, f. coach-lantern; —nmacher, —nfabrikant, m. coach-maker; —nquast, m. or —quaste, f. coach-tassel; —nschnalle, f. coach-buckle; —nstall, m. vid. —haus; —nsteuer, f. tax upon carriages; —nthor, n. great gate; —ntritt, m. foot-board and steps of a coach; —nvorhang, m. [canvas.

Kut'schen, vid. Kutschiren.

Kut'scher, m. (—s; pl. —) coachman, driver; (eines Lastwagens) charioteer; halt! —! stop coachman! comp. —peitsche, f. coachman's whip; —kissen, n. driving cushion; —sitz, m. box of a carriage, coach-box, dickey, driver's seat, driving box.

Kutschi'ren, v. n. a) (aux. haben) (selbstfahren) to drive a coach; b) (aux. sein) (sich fahren lassen) to ride in a coach, to coach.

Küt't, m. vid. Kitt.

Kut'te, f. (pl. —n) cowl, capouch, capoch, caul; die — anlegen, to turn monk; die — ablegen, to quit the monastic life; comp.

—nmönch, *m.* capuchin friar; —nträger, *m.* *cont.* monk.
Kut'tel, *f.* (*pl.* —n) (Eingeweide) bowels, entrails; (Flecke, Abfall) chitterlings, tripes, garbage; *comp.* —bank, *f.* tripe-stall; —fisch, *m. Zool.* cuttle-fish, sea cut (*Sepia — L.*); pourcontrel, pourcuttle, polypus, *vid.* Blackfisch; —flecke, *pl.* guts, chitterlings *or* tripes cut in pieces; —hof, *m. a*) slaughter-house, tripe-house, tripery; *b*) *provinc.* (Fleischbank) shambles; —kraut, *n.* thyme; —markt, *m.* tripe-market.
Kut'ten, *v. a. a*) *Min.* to dig; *b*) (*of* Kutte) to dress in a cowl.
Küt'ten, *v. a. vid.* Kitten.
Kut'ter, *m.* (—s; *pl.* —) cutter.
Kut'tler, *m.* (—s; *pl.* —) tripe-seller.
Kütz', *m. & n.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* young animal.
Kütz'el, *m. vid.* Kitzel.
Kux', *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* share *or* adventure in a mine; mine-action; † piece of a thing, share in a thing; in den — gehen *or* sein, *col.* to be lost; *comp.* —kränzler, *m.* *Min.* sworn man, who travels about the country to sell shares of a mine.
Kyanisation', **Kyanisi'rung**, *f.* *Arch.* nod. (Tränken des Holzes mit Sublimat) kyanizing; kyanisirtes Holz. kyanised timber.
Ky'rie elei'son! *Bibl.* Lord (Heaven) have mercy upon us!
Kyrio'logisch, *adj. Lit.* cyriologic.

L

L, **l**, L, the twelfth letter and ninth consonant of the Alphabet.
L, *abbr.* L. st. Länge, longitude; l, *final syllables* st. leute, ler, lich, lung; L. st. 50, fifty; L., Lb., st. lübisch, lubs; L., (auf holländischen Tüchern, Zeichen der leydner Manufactur, on Dutch cloths signifying:) Leyden manufacture; L., L. S., L. St., st. Liver Sterling, pound sterling; L., Lr., Lvre., st. Livre, livre; L., Lth., st. Loth, half an ounce; lat., st. lateinisch, latin; lauf. Mon., st. laufenden Monats, this (*or* the present) month; lb., st. (*libra*) Pfund, pound (weight); Lbl., st. Louisblanc, s. Ld'r; L. bco., st. Livrebanko, livre banco; Lbthlr., LbRt, st. Laubthaler, French dollar; l. c. st, (*loco citato*), am angeführten Orte, at the place mentioned; Ld'r., Ld'or., st. Louisd'or, Louisd'or; L Flm., Lb Flm., Lfls., L Fvlm., st. Pfund Flämisch, pound Flemish; Lfrg.. st. Lieferung, delivery; Lg., Lgld., st. leichtes Geld, light money; L. G. st. Längen-Grad, degree of longitude; l. J., st. laufenden Jahres, in the present year; Lit., st. Literatur, literatur; L. M., st. Land(es)-Münze, coin *or* money of the country; l. M., st. letzten (desgleichen laufenden) Monats, ultimo, last (*also*: the present) month; LPfd., Lℓl., st. Lies-Pfund, Ließ-Pfund, lispound; LDEBC., st. Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie, Company of the Leipsic and Dresden Rail-way; Lre., st. Lire, (*Liard*), liard; L. S., st. (*loco sigilli*), anstatt des Siegels, in place of the seal; L. S., st. lange Sicht, long-sight; Lst., st. Last, last; L. St., Lsterl., st. Pfund Sterling, pound sterling; Lth., st. Loth, half an ounce; Lwd., st. Leinwand, linen.
Laa'b & La'b, *n.* (—es) runnet, rennet; *provinc.* fourth stomach of ruminating animals; *comp.* —kraut, *n. Bot-s. a*) herb which produces coagulation, yellow lady's bed-straw, cheese runnet (*Galium verum — L.*); *b*) wood roof *or* ruff (*Asperula — L.*); das nordische —kraut, cross wort (*Galium boreale — L.*); —magen, *m.* rennet bag, steep, that stomach of ruminating animals, in which the runnet is found.
La'b, *adj. provinc.* tepid; insipid.
Lab'be, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* lip; *cont.* mouth.
Lab'berdan, *m. vid.* Laberdan.
Lab'bern, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *vulg.* to suck; *cont.* ((la'bern) to chat, blab.
La'ben, *v.* 1. *a.* (Milch) to mix with runnet, to coagulate (milk) with runnet; 2. *n.* [illegible] haben) & *refl.* to undergo the process [illegible] coagulation.
La'ben, *v.* 1. *a.* (erquicken, stärken) to quick[illegible] refresh, comfort, ease, restore ([illegible] strength); 2. *refl.* (sich an Etwas) to refre[illegible] one's self; (an Jemandes Pein &c., am [illegible] blicke) to enjoy a thing.
La'berdan, *m.* (—s) *Com.* Aberdeen-fish, s[illegible] ted cod-fi[illegible]
Labe't, *adv.* loss (at certain games at card[illegible] beast; — werden, to be looed *or* beasted[illegible] — machen, to beast, loo.
La'betrank (La'betrunk), *m.* (—es; *pl.* —tränk[illegible] refreshing draught *or* potion.
Labia'lbuchstabe, *m.* (—n; *pl.* —n) labial lette[illegible]
La'bium, *n.* (—s; *pl.* La'bien) (an Orgelpfeif[illegible] languet.
Laborant', *m.* (—en; *pl.* —en) chymist, distill[illegible]
Laborato'rium, *n.* (—n; *pl.* Laborato'rien) la[illegible] boratory.
Labori'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to work in chy[illegible] mistry; *fig. vulg.* an einer Krankheit —, [illegible] suffer by an illness.
La'brador-stein, *m. Min-s.* labrador stone [illegible] hornblende, *f.* hyperst(h)ene, Labrador Schil[illegible] lerspar.
Lab'sal, *n.* (—es; *pl.* —e) cordial, refreshment[illegible] restorative; (Trost) comfort.
Lab'salben, *v. a. Mar.* to tar.
La'bung, *f.* (*pl.* —en) quickening, refreshing[illegible] comforting, cordial.
Labyrinth', *n.* (—es; *pl.* —e) labyrinth, [illegible]; —isch, *adj.* labyrinthian, mazy.
Lach'bar, *adj. For.* ein —er Baum, tree of which the rind may be split, in order to tap the rosin.

Lachbaum, m. (—es; pl. —bäume) a) tree, of which the rind is split, in order to tap the rosin; b) (Grenzbaum, Laßbaum) boundary-tree.
Lache, f. (pl. —n) (stehendes Wasser) slough, lake, puddle, slope, dead water, pool.
Lache, f. (pl. —n) For. (Zeichen an Bäumen) cut in a tree, mark; (Weg durch Dickicht um Wald abzutheilen) path cut through a thicket.
Lache, f. vulg. laugh, laughter; eine — aufschlagen, to fall a laughing, to break out into a laughter.
Lächeln, v. n. (aux. haben) to smile (über, at); albern —, to simper; höhnisch —, to sneer.
Lächeln, n. (—s) smile, simper; ein trauriges —, a bitter smile.
Lachen, v. 1. n. (aux. haben) to laugh, to smile (über Etwas, at, on, upon); Einem —, to smile at; anfangen zu —, to fall a laughing; also with gen. der Thoren —, to laugh at fools; aus vollem Halse —, to laugh out, to chuckle; Einem in's Gesicht —, to laugh in one's (or at one to his) face; überlaut —, to laugh outright; prov. sich in's Fäustchen —, to laugh in one's sleeve; — Sie ja nicht! forbear laughing! sich krank —, sich halb todt —, to split one's sides with laughing; — daß Einem die Augen übergehen, to laugh the tears into one's eyes; prov-s. am vielen — erkennt man den Narren, a fool is known by his laughing; wer gewinnt hat gut —, let him laugh that wins; baares Geld lacht, cash is the thing.
Lachen, v. a. For. to cut a path through a thicket.
Lachen, v. a. For. (zeichnen) to mark (einen Baum, a tree); (abrinden, einen Baum) to mark (a tree), to peel off the rind.
Lachen, n. (—s) laughter, laugh; vor — bersten wollen, to split one's sides with laughing; vor — sterben, to die of laughter; — erregen, to provoke, excite laughter; unter —, laughingly.
Lachend, 1. adj. laughing, (lächelnd) smiling; —e Thäler, smiling valleys; eine —e Gegend, a lovely neighbourhood, country; smiling (i. e. charming) spot; —en Muthes, in wanton sport; —e Felder, wanton fields; 2. adv. laughingly.
Lachenknoblauch, m. (—s) Bot. water-germander, scordium (Teucrium scordium — L.).
Lachenswerth, adj. ridiculous.
Lacher, m. (—s; pl. —), Lach'erinn, f. (pl. —en) laugher; er hat die — auf seiner Seite, he has the laugh on his side.
Lächerlich, 1. adj. a) (zum Lachen geneigt) inclined to laugh; b) (belachenswerth) laughable, ridiculous, risible; 2. adv. ridiculously; mir (ihm) ist — (zu Muthe), I feel, (he feels) as if I, (he) should laugh; —machen, to ridicule, to turn into ridicule, to put a ridicule upon; Einen — machen, to make sport with (of) one, to expose one; —sein, to be risible.
Lächerlichkeit, f. ridiculousness, ridiculous [thing.
Lächern, v. 1. imp. l. u. to feel an inclination to laugh; es lächert mich, I feel as if I must laugh; 2. a. to cause a feeling, inclination to laugh; die Sache lächert mich, the thing makes me laugh.
Lach'gas, n. Chem. laughing gas; —gebrüll, n. loud burst of laughter, roar of laughter; —krampf, m. Med. sardonic laughter (or grin); —kuckuk, m. Orn. a kind of cuckoo in Mexico (Cuculus ridibundus — L.); —lust, f. inclination to laugh; —lustig, adj. fond of laughing; —maul, n. giggler; —möve, f. Orn. mackerel-gull, mire-crow, windermeb (Larus ridibundus — L.); —muskel, m. muscle of risibility; —stein, m. provinc. boundary stone; —täubchen, n. —taube, f. Orn. laughing-dove, Indian turtle-dove, coo-dove (Columba risoria — L.); —weihe, f. Orn. hawk (Falco tinnunculus — L.); —zahn, m. fore-tooth, front-tooth.
Lach'ig, adj. (sumpfig) muddy, marshy, swampy.
Läch'ler, m. (—s; pl. —) Läch'lerinn, f. (pl. —en) smiler, simperer, sneerer.
Lachs', 1. s. m. (—es; pl. —e) Ich. salmon (Salmo salar — L.); vulg. blows; der Danziger —, Danzig spruce; der junge —, balcher; der grönländische —, capel (Salmo arcticus — L.); 2. in comp. —brut, f. salmon peals, shedders, sewins, sews; —fang, m. salmon catching, salmon-leap, salmon-pipe; —farbig, adj. salmon-coloured; —fischerei, f. salmon fishing; —forelle, f. Ich. salmon-trout, bull-trout, skegger-trout, scurf (Salmo trutta — L.); —kinder, —kunzen, pl. salmon-peals; —korb, m. Fish. but; —kopf, m. jole of salmon; —laich, m. salmon-sewse; —wurm, m. Zool. salmon-louse (Lernaea [Anops] salmonea — L.); —zunge, f. (der graue —) Ich. gray (Salmo eriox — L.).
Lach'ter, n. & f. (pl. — or —n) Min. fathom; comp. —baum, m. For. (Grenzbaum) limit-tree; —kette, f. measuring chain five or six fathoms long; —stab, m. measure of half a fathom.
Lack, m. & n. (—es; pl. —e) a) Com. (Gummilack) lac, gum-lac; b) (—firniß) lacker, varnish; c) (Siegel—) sealing-wax; d) Bot. (Gold—) wall flower (Cheiranthus cheiri — L.); — in Stangen, stick-lac; comp. —arbeit, f. vid. lackirte Waaren; —farbe, f. lac-dye; —firniß, m. lac-varnish, lacker; —mus, n. Com. litmus, lacmus, Dutch-blue; —muspapier, n. Chem. litmus paper; —muspflanze, f. Bot. turnsol plant (Croton tinctorium — L.); —pfirsiche, f. a superior kind of peach; —viole, f. vid. Lack d).
Lackei', m. (—en; pl. —en) lackey, footman, livery-servant, waiting man; —en, pl. gentlemen of the livery; —schild, n. Her. badge.
Lacken, Lacki'ren, 1. v. a. to lacker, varnish, japan; lackirte Waaren, japanned goods, japanner's ware; lacker work; 2. s. n. japanning, varnishing, lackering.
Läcken, v. n. † to run, jump; (Bibl.) to run (against, wider).
Lacki'rer, m. (—s; pl. —) varnisher, japanner.
Lactu'k, m. lettuce, vid. Lattich.
Lacrymato'rien, pl. lachrymatory vials.
Lada'n, —gummi, n. Pharm. labdanum.
La'de, 1. s. f. (pl. —n) (verschlossene Kiste)

chest, trunk, box, case, bin; *Wav.* frame; press (for linen); *fig.* (Zusammenkunft der Innungen, Sterbekassen) meeting of the members of a company; — des Bundes, *Jew. Rel.* ark of the covenant; — einer Innung, chest of a company; — einer Orgel, sound-board, chest of a pair of organs; —n, *pl. Man.* bar of a horse; 2. *in comp.* —ngesell, *m.* the journeyman who has the keeping of the chest; —nmeister, *m.* master *or* chairman of a company.

La'de-barte, *f. T.* hatchet (for the large salt-pieces [at Halle]); —brief, *m.* summons,* invitation; —geld, *n.* fee paid for a summons; —maß, *n. Gun.* measure for determining the charge of powder for a gun; charge; —schaufel, *f.* gun-ladle, ladle of a gun, charger; —stock, *m.* ram-rod; gun-stick, baguet, gun-rod, rammer; —stocknuth, *f.* pipe; —tackel, *n. Mar.* guy; —wasserlinie, *f.* load water line; —zettel, *m. Com.* bill of lading; —zeug, *n.* the various implements for loading a gun.

La'den, *m.* (—s; *pl.* — & Läden) *a)* (Fenster—) shutter, sash; *b)* (Gewölbe) shop, stall; *c)* † board, plank; einen — haben, to keep a shop; *comp.* —bank, *f.* form in a shop, counter; —bohrer, *m.* sashbit; —bursch, *m.* shop-boy; —casse, *f.* till; —dieb, *m.* shoplifter; —diener, *m.* shopkeeper's clerk, shopman; —feld, *n. T.* pane, pannel, square; —fenster, *n.* shop-window; —gefährte, —gehülfe, *m.* shopmate; —hüter, *m. Com. fig.* commodity not selling; slug; —jungfer, *f.* & —mädchen, *n.* shop-girl, barmaid; —preis, *m. Books.* publication-price; —revue, *f.* —spaziergang, *m. mod. fam.* shopping; —riegel, *m.* sash-bolt; —scheere, *f.* shop-scissors; —schwengel, *m. cont.* counter jumper; —steuer, *f.* shop-tax; —stuhl, shop-stool; —thür, *f.* shop-door; —tisch, *m.* —tafel, *f.* shop-board, counter; —zins, *m.* shop-rent.

La'den, *v. ir. a. a)* (aufladen, befrachten) to lade, load, freight, take in freight; *b)* (eine Kanone, ein Gewehr rc.) to charge, load (a gun); blind —, to load only with powder; scharf —, to charge with a bullet; sich den Magen voll —, to overload one's stomach; auf sich —, to charge one's self with; to draw upon one's self; 2. *s. n.* lading.

La'den, *v. a. a)* (vor Gericht, citiren) to cite, summon, to serve summons upon; *b)* (einladen) to invite.

La'der, *m.* (—s; *pl.* —) (*chiefly used in comp.*) loader; charger.

Lädi'ren, *v. a.* (verletzen) to hurt.

Ladro'nen, *pl. Geog.* the Ladrones.

La'dung, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* (das Laden, Aufladen) lading, loading, freighting; (das Frachtgut) lading, load, freight, burden; *Mar.* cargo, lading; shipment; *b)* (Laden eines Gewehrs) charging, loading; (die Ladung eines Gewehrs) charge, load (of a gun); (Geschützsalve) volley; ohne —, *Mar.* empty; volle —, full freight; *Com. & Mar-s.* in — liegen, to be ready to load; die — brechen, to break bulk; ein in — liegendes Schiff, a vessel lying in *or* loading; eine volle — (mit Kanonen) geben, to give a full broadside; 2. *in comp.* —sfähigkeit, *f.* tunnage; —sflasche, *vid.* Leydensche Flasche; —shafen, *m.* lading port; —sinteressent, *m.* part-owner of a cargo; —splatz, *m.* lading-place (for ships, &c.); —sschein, *m.* bill of lading; —sverzeichniß, *n.* list of freight.

La'dung, *f. a)* (vor Gericht) citation, summons; *b)* (Einladung) invitation.

Laff, *adj. provinc.* slack; insipid, dull.

Laff'e, *m.* (—n; *pl.* —n) (*dimin.* Läffchen, *n.*) fop, dandy; —nmäßig, *adj. & adv.* foppish, foppishly.

Laff'e, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* spoon.

Laffet'te, *f.* (*pl.* —n) *Gun.* carriage (of a cannon), gun carriage, frame of ordnance; auf die — bringen, to mount; von der — abheben, to dismount; *comp.* —nblock, *m.* carriage-block, cabrious, chevrons; —nrad, *n.* carriage wheel, *pl.* trucks; —nschwanz, *m.* trail of a carriage; —nwand, *f.* cheek of the carriage; bed of a great gun; flask, bracket.

La'ge, *f.* (*pl.* —n) *a)* (das Liegen) lying, (Orts—) situation, site, position; *b)* (Stellung) attitude, posture; *c) Min.* (Bett) lay, layer, stratum (auch *Anat. Nat.*), couch, bed, (Papier) sheet; *d) Typ.* gathering; *e) Mar.* tier of guns; *f) fig.* (Zustand) state, situation, condition; (Umstände) circumstances; *g) Fenc.* guard, charge; *h) Arch.* course; eine volle —, a broadside; eine volle — geben, to give a broadside; eine rechte — geben, to place properly, put in the right position; bei dieser — der Dinge, things being thus circumstanced; — machen, *Typ.* to gather; falsche —, *Med.* displacement (des Herzens, of the heart); das ist eine schlimme —, 'tis a hard case; *comp.* —nbank, *f. Typ.* gathering-board.

Lä'ge, *adj. provinc.* hanging low.

Lä'gel, *n.* (—s) barrel; *Mar.* cringles, short pieces of cable.

La'genhanf, *m.* (—es) *Com.* the third sort of Königsberg hemp.

La'genweise, *adv.* by layers, stratums.

La'ger, *adj.* lying *or* beaten down (of corn).

La'ger, 1. *s. n.* (—s; *pl.* — & Läger) *a)* couch, bed; *b)* (Kranken—) sick-bed; (Krankheit) disease; *c) Mil.* camp, encampment; *d) Sport.* lodging, couch (eines Schweines), (unter der Erde) den, hole, harbour of a hart; cover, seat, form (of Hasen, of a hare), repair, riches (von Mardern, of martens); *e) Com.* storehouse, warehouse, magazine; *f)* (Gerüst für Fässer, Keller—) stilling, stillen, stand for casks; *g) Fenc.* guard; *h) Min.* bed, lay, layer, stratum; *i) Mech.* (Zapfen—) bearing, plummer-block; *k)* (Bodensatz, Hefen) sediment, lees, dregs (of wine, beer); ein fliegendes —, flying camp; der Aufbruch eines —s, the raising of a camp; aus dem — rücken, to quit the camp; ein — aufschlagen, abbrechen, to pitch, break up a camp; auf dem — haben, to have on hand; Wein auf dem — haben, to have store *or* provision of wine; auf das — bringen, to lodge in the warehouse, to

up; aus dem — kommen, *Fenc.* to break measure; der Hirsch steht im —, *Sport.* the stag is lodged; 2. *in comp.* —apfel, *m.* apple which has lain some time in the fruit-chamber; —aufnahme, *f.* making up of an inventory of a merchant (by the custom-house officers), —aufseher, *m.* warehouse-keeper; —balken, *m. T.* beam which is laid over the piers of a bridge; —bau, *m.* —schlagen, *n.* castrametation; —baum, *m. T.* (in Kellern) gauntree; —bestand, *m. Com.* statement of goods in a warehouse, inventory; —bier, *n.* blink beer, beer for keeping, strong beer, slowly fermented wheat lager-beer; —birn, *f.* warden; —buch, *n.* register; store-book; —conto, *n. Com.* warehouse account; —diener, *m.* warehouse clerk; —faß, *n.* pipe, vat, tun (which remains always in the cellar); —fieber, *n.* camp fever; —geld, *n.* duty for laying up wines, &c. in a warehouse; warehouse-rent, stowage, housing, housage; —gebühren, *pl.* warehouse-rent, housage; —geräth, *n.* camp-equipage; —haus, *n.* storehouse, warehouse, staple house; —holz, *n.* trees uprooted by the wind; —korn, *n.* beaten down corn; —kosten, *pl.* warehouse charges; —krankheit, *f.* camp-disorder; —kunst, *f.* castrametation; —manco, *Com.* deficiency of the store (particularly in cases of insolvency); —meister, *m.* † quarter-master; —miethe, *f.* warehouse-rent; —obst, *n.* fruit kept during the winter; —rimen, *pl.* bedplates; —platz, *m.* place of encampment; —rebe, *f.* vine that creeps along the ground; —ruhr, *f.* flux *or* dysentery prevailing in a camp; —seuche, *f.* infectious camp-disorder; —spesen, *pl.* warehouse-rent; —statt & —stätte, *f.* place of rest *or* encampment; —stelle, *f. Naut.* birth; —wache, *f.* camp-watch; —walze, *f. Conch.* porphyre, porphyry, campshell (*Voluta porphyria — L.*); —wand, *f. Min.* solid wall; —wein, *m.* wine that keeps *or* is put in the cellar; —wuchs, *m. T,* too fat growth of corn; —zins, *m.* warehouse-rent, warehouse-charges.

Lagerhaft, *adj. provinc.* (bettlägerig) bed-ridden.

Lagern, *v.* 1. *a. a*) (niederlegen) to lay down, to lay; (Platz nehmen) to place; *b*) *Mil.* to encamp; *c*) *fig.* (gründen) to establish, found; der Regen hat das Getreide gelagert, the rain has beaten down the corn; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (liegen) to lie down, to rest; *Com.* to lie; *b*) (*Mil.* im Lager liegen) to be encamped; *Sport.* to couch, harbour; 3. *refl. a*) (sich niederlegen) to lie down; *b*) *Mil.* to pitch tents, to encamp; *fig.* (sich niederlassen) to settle; (sich ausbreiten) to spread out; ein Hase lagert sich, *Sport.* a hare seats; die Schatten der Gebirge hatten sich über die Ebene gelagert, the shadows of the mountains had spread over the plain; 4. *s. n.* encampment, camping; (einer Waare) *Com.* storing.

Lagerung, *vid.* Lagern, 4.

Lagune, *f.* (*pl.* —n) *Geog.* lagoon, marsh, shallow water.

Lahm, *adj.* (gelähmt) lame; (hinkend) halt, halting; relaxed (von Stahlfedern, of steel-springs); *fig.* insufficient, lame; — an Gliedern, palsied; — gehen, to limp, hobble, halt.

Lä'hme, *f.* lameness, palsy; *Vet.* foot-halt.

La'hmen, *v. n.* (*aux.* haben) to become lame, *lit.* & *fig.* to be lame.

Lä'hmen, *v. a.* to lame; to make lame; (vom Schlage) to paralyze; gelähmt, *p. a.* apoplexed.

La'hmheit, *f.* lameness.

La'hmlendig, *adj. vid.* Lendenlahm.

Lä'hmung, *f. a*) laming, maiming; *b*) lameness, palsy, paralysis; halbseitige —, hemiplegy; —swidrig, *adj.* antiparalitic.

La'hn, *m.* (—s) thin plate of any metal; tinsel, platewire; —tresse, *f.* gold *or* silver lace.

Laib', *m.* (—es; *pl.* —e) (Brod) loaf.

Lai'ch, *m.* (—es) spawn, hard roe; (von Austern) spat; *vid.* Leich; *comp.* —karpfen, *m.* spawning carp; —teig, *m. Fish.* breeding pond; —zeit, *f.* spawning-time.

Lai'che, *f.* spawning.

Lai'chen (Lei'chen), *v. n.* (*aux.* haben) to spawn, to deposit the spawn; (von Austern) to spat.

Lai'cher, *m.* (—s; *pl.* —) spawning-fish.

Lai'e, *m.* (—n; *pl.* —n) *a*) (der Nichtgeistliche) layman; *b*) (der Etwas nicht gelernt hat, Nichtgelehrte) person not learned, die —n, the laity; ich bin ein — in der Mathematik, I know nothing of mathematics; *comp.* —bruder, *m.* lay-brother; —npriester, *m.* lay-priest; —nschwester, *f.* lay-sister; —npfründe, *f.* prebend, wherewith a layman is invested.

La'ke, *f.* (*pl.* —n) (Salzlauge) brine, pickle.

La'ken, *n.* (—s; *pl.* —) (Tuch) cloth; (Bett—) sheet; pall.

Lako'nisch, *adj.* & *adv.* laconical, laconically, short.

Lakonis'mus, *m.* (—men) laconism, laconicism.

Lakritz'e, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* Spanish licorice; *vid.* Süßholz; *comp.* —nholz, *n.* wood *or* stalk of licorice; stick-licorice; —nsaft, *m.* juice of Spanish licorice, Italian juice *or* paste; —saft in Stangen, licorice balls.

Lal'len, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) to speak imperfectly (as infants); *b*) to stammer, lisp.

La'ma, 1. *s. m.* (*gen.* —) (—priester) Lama; 2. *n.* (—s; *pl.* —) *Zool.* lama, sheep of Peru (*Camelus Lama — L.*)

Lambdacis'mus, *m.* stammering (especially the frequent repetition of the consonant L).

Lamb'daförmig, *adj.* lambdoidal; —naht, *f.* *Anat.* lambdoidal suture.

Lam'bertsnuß, *f.* (*pl.* —nüsse) filbert.

Lamel'len, *pl. Bot.* gills.

Lamenti'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to lament, *vid.* Wehklagen.

Lamen'tation, *f.* Lamen'to, *n.* loud lament.

La'mie, *f.* (*pl.* —n) *Myth.* Lamia.

Lamini'rwerk, *n.* (—s; *pl.* —e) *Mech.* drawing frame.

Lamm', *n.* (—es; *pl.* Lämmer) lamb; ein kleines —, lambkin; das zahme —, cot; das — Gottes, *Theol.* holy lamb, agnus Dei; *comp.* —artig, *adj.* lamblike; —braten, *m. vid.* —sbraten; —fell, *n.* lamb's-skin; (gegerbte) budge; —fromm, *adj.* as gentle *or* patient as a lamb; —fleisch, *n.* lamb's meat, lamb; —herzig, *adj.* lamb-hearted; —sbraten, *m.* roasted lamb; —sviertel, *n.* quarter of lamb; —sniere, *f.* lamb's kidney; —zeit, *f.* ewing-time.

Lämm'chen, *n.* (–s; *pl.* –) lambkin.
Lam'men, (*provinc.* Lämmern) *v. n.* (*aux.* haben) to ewe.
Lam'mer, *f.* (*pl.* –n) *Sport.* fillets, long small pieces of flesh, that are cut along the ridge *or* back-bone of a deer.
Läm'merchen, *n.* (–s; *pl.* –) *a*) lamb not yet two years old; 2. *vulg.* catkin (of certain plants); *c*) *pl.* fleecy clouds.
Läm'mer=geier, *m. Orn.* lamb's vulture, golden vulture (*Vultur barbatus* – *L.*); –hirt, *m.* herdsman of lambs; –hürde, *f.* lambfold; –junge, *m.* boy tending the lambs; –lattich, –salat, *m. Bot.* lamb's lettuce, corn sallad, white pot-herb (*Valeriana olitoria* – *L.*); –pelze, *pl.* lamb-skins in the wool; –stall, *m.* stall for lambs; –weide, *f.* pasture for lambs; –wolle, *f.* lamb's-wool.
Lämm'lein, *n.* (–s; *pl.* –) lambkin. [fables).
Lam'pe, *m.* (–n; *pl.* –n) hare (in ancient
Lam'pe, *f.* (*pl.* –n) lamp; *comp.* –ndocht, *m.* lamp-wick; –ngeruch, *m.* smell of the lamp; –nglanz, *m.* –nlicht, *n.* –nschein, *m.* –schimmer, *m.* splendour, light of lamps; lamp-light; –nglas, *n.* lamp-glass; –nhalter, *m.* lamp stays; –nhell, *adj.* lighted by lamps; –nhitze, *f.* lamp-heat; –nmann, *m.* lamp-lighter; –nmikroscop, *n.* camera-obscura-microscope; –nofen, *m.* lamp-furnace; –nputzer, *m. vid.* –nmann; –nröhre, *f.* branch of a lamp, lamp-burner, lamp-tube; –nruß, *m.* –nschwarz, *n.* lamp-black; –nsäure, *f. Chem.* lampic acid; das –nsaure Salz, lampiate; –nschirm, *m.* ground shade; –nstock, *m.* sconce, lampadary; –nwärter, *m. vid.* –nmann.
Lam'pertsnuß, *f. vid.* Lambertsnuß.
Lampre'te, *f.* (*pl.* –n) lamprey, lampern, lickstone, pride, pout (*Petromyzon* – *L.*). *vid.* Neunauge; *fig.* dainties.
Lancie'r, *m.* (–s; *pl.* –s) lancer.
Land', *n.* (–es; *pl.* –e & Länder) *a*) land; *b*) (Grund, Boden) ground, soil; *c*) country (*opp.* Stadt); (Gebiet *in this sense & Scrip. pl.* Lande) territory; zu –e, by land; auf das –, into the country; ans –, a-shore; auf dem –e, in the country; die Kaiserlichen Erblande, the hereditary territories of the house of Austria; das feste –, the continent; (*opp.* Insel) main land; zu Wasser und zu –e, by sea and by land; ans – kommen, fahren, to go a-shore; an das – bringen, to disembark; auf dem –e (*col.* Dorfe) leben, to keep in the country; vom –e stoßen, fahren, to depart from the shore; auf dem –e sein, to be a-shore; (*opp.* Stadt) to be in the country; auf das – gehen, to go into the country; fruchtbares –, fertile ground, soil; das gelobte –, Palestine, Judaea; Einen des –es verweisen, to exile one; hier zu –, in this country; über –gehen, to go a journey, to go into the country; zwanzig Morgen –es, twenty acres of ground; außer –es, abroad; *Mar-s.* das – anthun, to make the sea; das – peilen, to set the land; 2. *in comp.* –accise, *f.* country-excise, inland duty; –adel, *m.* nobility residing in the country; country-gentry; –amman, *m.* landamman, a Swiss magistrate, governor of a certain district; –amt, *n. Am.* land office; –anker, *m.* shore anchor; –arbeit, *f.* rustic employment; –arzt, *m.* provincial (country) physician; –ausschuß, *m.* provincial militia; committee of the inhabitants of the country; –bäcker, *m.* baker of a village, country-baker; –bär, *m.* bear (on land as opposed to polar bear); –bau, *m.* agriculture; den –bau betreffend, agricultural; –bauer, *m.* agriculturist, farmer, husbandman; –baumeister, *m.* government architect who has the control of buildings in general; country architect; –besitz, *vid.* –eigenthum; –besitzer, *m.* landed proprietor, landholder; –bewohner, *m.* one living in the country, landman; –bischof, *m. Rom. Cath.* a bishop whose duty is in the country; –bote, *m.* provincial deputy in Poland; –buch, *n.* public register of landed property; das alte englische –buch, doomsday-book; –charte, *f. vid.* –karte; –dechant, *m.* country-dean; –dienst, *m.* land-service; –drost, *m.* provincial seneschal, high bailif; –drostei, *f.* the office of a high bailif; –ecke, *f.* angle of land; –edelmann, *m.* country-nobleman, country-squire; –eigenthum, *n.* landed property; –eigenthümer, –eign[er], *m.* proprietor in the country, landed proprietor, land owner; –einwärts, *adv.* [up] the country; –enge, *f. Geog.* frith, isthmus, neck of land; –erbe, *m.* heir of a freehold, allodial heir; –fahn, *m. provinc.* militia-man; –fahrer, *m.* rambler, vagrant, vagabond; –festung, *f.* inland fortress; –fieber, *n.* epidemic fever; fever prevailing in the country; *Am.* land fever; –flagge, *f.* [flag] that is hoisted when land is descried from the ship; –flüchtig, *adj.* fugitive, vagabond; –flüchtige, *m.* vagabond; –flüchtigkeit, [*f.*] exile (voluntary) flight; –forstmeister, [*m.*] grand-master of the forests; chief-justice in Eyre of the forests; –fracht, *f.* freight on land (not on ship); –frau, *f.* country woman; –fräulein, *n.* country-miss; –frieden, *m.* public peace, king's peace, security; dem –frieden nicht trauen, *fig.* (mistrauen) [to] suspect; (Vorsicht gebrauchen) to take one's precautions; –fuhre, *f.* land-carriage; –gängig, *adj.* current (of coin taken at [its] value); –garbe, *f. provinc.* ground-rent sheaves; –geistliche, *m.* village-parson; –geistlichkeit, *f.* country-clergy; –gemeinde, *f.* country congregation; parishioners (collectively); –gericht, *n.* general *or* provincial court of justice; assize(s); –gerichtsbarkeit, *f.* territorial jurisdiction; –gerichtstag, [*m.*] court-day, assize-day; country-court, assize; –graf, *m.* landgrave; –gräfin, [*f.*] landgravine; –gräflich, *adj.* belonging to [a] landgrave; –grafschaft, *f.* –grafthum, [*n.*] landgraviate; –gränze, *f.* boundary, landmark; –gummi, *n. Com.* cherry-gum; –gut, *n.* estate, manor, country-seat; –gütchen, *n.* a small estate; –güter besitzen, to be a landed man; –gütermäkler, *m.* land jobber; –handel, *m.* trade by land, land trade; inland trade; trade in the country; –hase, *m.* common field hare; –haus, *n.* *a*) (Haus au[f]

dem Lande) country-house, country-seat; villa; (kleines) country box; *b*) (Ständehaus) house where the states of a country meet; —heer, *n.* land-forces; —hufe, *f. vid.* Hufe; —hure, *f.* common prostitute; —jäger, *vid.* —reiter; —jägerei, *f.* the foresters and gamekeepers of a province; —jägermeister, *m.* grand master of the chase and of the forest, who is next to Landforstmeister; —jugend, *f.* young country people; —jungfer, *f.* country girl; —junker, *m.* country squire; —kammer, *f.* chamber of the provincial finances; —kämmerer, *m.* president of the chamber of the provincial finances; —karte, *f.* map; —kartensammlung, *f.* atlas; —kartentute, *f. Conch.* orange stamper; —kennung, *f.* sea-marks, land-marks; —kirche, *f.* country-church; village church; —knecht, *m.* summoner in the country, tipstaff; —krabbe, *f. Ent.* violet crab; —krämer; *m.* country-tradesman; pedlar; —krankheit, *f.* epidemic disease; country disease; —krebs, *m. Ent.* land crab (*Cancer cursor* — *L.*); a kind of crawfish living mostly on land (*Cancer ruricola* — *L.*); —krieg, *m.* war on land; —krokodill, *n. vid.* Stink; —kundig, & —kündig, *adj.* known in the whole country, notorious; —kutsche, *f.* stage-coach, traveling coach; —kutscher, *m.* proprietor *or* driver of a traveling coach; —läufer, *m.* —läuferinn, *f.* vagrant, vagabond, rambler, stroller; —läufig, *adj.* *a*) unsettled; vagrant; *b*) current; *c*) (gebräuchlich) customary in the country; —leben, *n.* country life; —leute, *pl.* country people, rustics; —lied, *n.* rural song; —luft, *f.* country air; —lümmel, —treter, *m. Sea cant.* land-lubber; —lust, *f.* country-pleasure, rural amusement, sport; —macht, *f.* land-forces; —mädchen, *n.* country girl; —mann, *m. pl.* —leute; countryman, farmer, rustic, peasant; —männer, *pl. provinc.* landed noblemen *or* gentlemen; —männisch, *adj.* like a countryman; —mark, *f.* boundary of a country; landmark; —marke, *f. Mar.* landmark (serving as a guide); —markt, *m.* country-market; —marschall, *m.* marshal of a province; —messer, *m.* surveyor, measurer, geometer; —meßkunst, *f.* art of surveying; —messung, *f.* land-measuring; —miliz, *f.* militia of a province, trainbands; —münze, *f.* country-coin, legal coin of the country; —nähe, *f. Mar.* land-fall; looming; —partie, *f.* rural excursion; —pfarre, *f.* country-parsonage; —pfarrer, *m.* country-parson, vicar; —pfleger, *m.* † governor of a province, bailiff; —plage, *f.* public calamity; —polizei, *f.* rural-police, gendarmery; —prediger, *m. vid.* —pfarrer; —ralle, *f. Orn.* rake, *vid.* Wachtelkönig; —rath, *m. a*) (in Prussia) bailiff, president of a provincial court of justice; *b*) deputy of a province; *c*) (in Switzerland) an assembly of the counsellors of a canton; —räthlich, *adj. & adv.* relating to the bailiff office, to the counsellors of a canton; —ratte, —ratze, *f. Mar. cant.* land rat, land mate; —recht, *n.* country-law, common-law; das allgemeine preußische —recht, Prussian municipal law; (*provinc.*) court of justice; —rechtlich, *adj. & adv.* relating *or* according to the laws of a country *or* common-law; —regen, *m.* universal, lasting rain; —reise, *f.* journey by land; journey into the country; —reiter, *m.* officer of police who rides over the country; gendarme; —reiterei, *f.* office *or* district of such a policeman; gendarmery; —rentmeister, *m.* provincial treasurer; land-steward; —richter, *m.* country-justice; president of a provincial court of justice; sheriff of a country; —rüchtig, *adj.* notorious; —rüchtigkeit, *f.* notoriousness; —ruhr, *f. Med.* epidemic flux; —sache, *f.* country-affair; domestic cause; —saß, *m.* person settled in a country; freeholder having a vote in the diet, *vid.* Landtag; —sässig, *adj.* having *or* being founded in the qualifications of a freeholder; —sässigkeit, *f.* the rights and quality of a freeholder; —schatzung, *f.* land-tax; —scheide, *f.* bounds, limits of a country; —schildkröte, *f. Zool.* landtortoise, *Am.* gopher (*Testudo terrestris* — *L.*); —schnecke, *f. Zool.* land-snail (*Helix* — *L.*); —schöppe, *m.* assessor of a provincial court of judicature; —schreiber, *m.* clerk of a provincial court; —schule, *f.* village school; —schullehrer, & —schulmeister, *m.* village-schoolmaster; —schwalbe, *f. Orn.* common swallow, *vid.* Hausschwalbe; —see, *m. Geog.* lake; —seuche, *f.* epidemical disease; disease prevailing in the country; —sicht, *f.* sight of the land; —siedel, *n.* (*provinc.*) *for* —sitz, *m.* country-seat; —skind, *n. vid.* —eskind; —sknecht, *m.* foot-soldier; lansquenet (at cards); —sleute, *pl. of* —smann, *m.* (fellow) countrymen, compatriot, landsman; —smänninn, *f.* countrywoman; —smannschaft, *f.* being one's countryman, *or* being countrymen; countrymen (collectively); *also* the name of an association of students in German universities; —soldat, *m.* land-soldier; —soldaten, *pl.* militia, land-men; —spitze, *f.* point *or* jut of land, cape, promontory, head land, (in die See sich erstreckende) fore land; angle of land; —strich, *m.* climate; tract; —stadt, *f.* inland town; provincial town, corporation town, country town; —städtchen, *n.* small provincial town; —stand, *m.* a member (deputy) of the states of a country *or* province; —ständisch, *adj.* relating to a member *or* the states of a country; —standschaft, *f.* right and dignity of the members of the states of a country; the members (collectively); —steuer, *f.* land-tax; —straße, *f.* highway, great road; carriage road, cart road, turnpike road; —streicher, *m.* —streicherinn, *f.* (& —streifer, *m.* & —streiferinn, *f.*) vagabond, vagrant, stroller; —streicherei, *f.* vagrancy; —streicherisch, *adj. & adv.* vagrant, strolling, strollingly; —strich, *m.* climate; tract; district; —stube, *f.* tribunal of the province; assembly-room of the states; —sturm, *m.* *a*) posse-comitatus; general levy of the people; arrier ban, trainbands; militia; *b*) (*opp.* Seesturm) storm on land; —suchung, *f.* search made throughout the country; —tafel, *f. a*) map; *b*) register-office; —tag, *m.*

diet; assembly of the states; —tagen, *v. n. insep.* to hold a diet; —tagsabgeordnete, *m.* deputy to the assembly of the states; —tagsabschied, *m.* dismissal of the states; —tagsblätter, *pl.* transactions of the states published in print; gazette of the states; —tagsfähig, *adj. & adv.* having the qualities and right of assisting and voting at a diet; —tagsmarschall, *m.* marshal of the states; —tagssitzung, *f.* session *or* meeting of the states; —tagsverhandlungen, *pl.* transactions of the diet; —thier, *n.* land animal; —transport, *m.* land-carriage, land conveyance; —trauer, *f.* public mourning; —truppen, *pl.* land forces; —üblich, *adj.* usual in a country, national; —umstürmer, *m.* * sea god, Neptune; —verderblich, *adj.* destructive to the country; —vermäkler, *m. Com.* conveyancer; —vermessung, *f.* land surveying; —vogt, *m.* governor of a province; —vogtei, *f.* dignity, office and district of a governor of a province; —volk, *n.* country people; peasantry; country-militia; —wärts, *adv.* landward; —wehr, *f. a)* levy of the people raised for the defence of the country, militia, landwehr; *b)* (Barriere, Wall an den Grenzen) barrier, rampart raised for the protection of the boundaries; —wehrmann, *m.* militia man; —wein, *m.* home-grown wine; —wind, *m.* landwind; breeze from the land, land breeze; —wirth, *m.* landlord, husband, husbandman, *Am.* farmer; —wirthin, *f.* female carrying on husbandry; landlady; —wirthlich, *adj.* agricultural, rural; —wirthschaft, *f.* agriculture; husbandry; rural economy, economics, farming; —wirthschaftlich, *adj.* agricultural; —wohnung, *f.* country-house; —wurm, *m. Sea cant.* land-lubber, land-loper; —zeichen, *n.* landmark; —zeug, *n.* inland stuff; —zins, *m.* field-rent; —zunge, *f.* neck of land.

Lan'dauer, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* inhabitant of the town of Landau; *b)* (Art Wagen) landau, landauer.

Lan'den, *v. a. & n.* (*aux.* sein) *a)* to land, disembark, put to, put on shore, to go *or* get a-shore; *b) provinc. or* Länden, to mark with boundaries. [a fence.

Lan'der, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* lath *or* pole of

Lan'dern & Län'dern, *v. a.* to fence in.

Län'dern, Länd'lern, *v. n.* (*aux.* haben) to dance a country dance.

Län'der, Län'dler, *m.* (—s; *pl.* —) country dance.

Län'der-beschreiber, *m.* chorographer; —beschreibung, *f.* chorography; —durst, *m. vid.* —sucht; —gewaltig, *adj.* * possessing many provinces; —karte, *f.* map; —kenntniß, —kunde, *f.* knowledge of (various) countries; —kundig, *adj.* possessing a knowledge of different countries; —name, *m.* name given to countries; —sucht, *f.* thirst after more provinces (said of a conqueror, &c.); —theilung, *f.* distribution of provinces; —verwüster, *m.* * destroyer of whole countries.

Länderei', *f.* (*pl.* —en) (*generally in pl.*) territory, land, possession; landed property; —en besitzend, landed; Erbschaft an —en, landfall; verlassene —en, derelict lands; —en kaufen, to buy land.

Lan'des-adel, *m.* (*opp.* Reichsadel, *different from* Landadel, *qv.*) collective nobility of one country; —anleihe, *f.* domestic loan; —art, *f.* custom *or* fashion of a country; nature of the soil and climate; —beschaffenheit, *f.* quality of a land *or* soil; —bühne, *f.* (*n. i. u.*) national theatre; —erzeugniß, *n.* produce of the country, inland-produce; —fabrik, *f.* home-manufacture; —fabrikat, *n.* home-produce; —fabrikate, *pl.* home- (-made) commodities, domestic manufactures; —flagge, *f.* flag of a country *or* nation; —flüchtig, *adj. vid.* Landflüchtig; —folge, *f.* ban and arriere-ban; —frau, *f.* princess, lady of a country; —fürst, *m.* reigning prince, sovereign, liege, liege-lord; —fürstinn, *f.* reigning princess, female sovereign; —fürstl… *adj.* belonging to the sovereign; —gebr… *m.* custom of a country; —gericht, *n.* … preme court of a whole country *or* provin… —geschichte, *f.* history of a country; —ge… *n.* law of the country; die geschriebenen —ge… setze, statute law; —grenze, *f.* bound… frontier of the country; —hauptmann, … governor-general of a country *or* provin… —herr, *m.* —herrlich, *adj. vid.* —fürst; —haupt… mannschaft, *f.* the office *or* district of … a governor; —herrlichkeit, *f.* dignity (… rity) and right of a sovereign prince … king; sovereignty; —herrschaft, *f.* sover… power over a country; *also* reigning … *or* family; —hoheit, *f.* sovereignty, su… macy; —huldigung, *f.* fealty, homage … by the subjects; —kenntniß, *or* —kunde, … knowledge of the country; —kind, *n.* … ject, native; —kirche, *f.* established c… of the country; —kundig, *adj.* having … knowledge of the country; —mutter, … mother to a country, female sovereign; —obrigkeit, *f.* supreme magistracy, gov… ment; —ordnung, *f.* regulation for the c… try; —pflicht, *f. vid.* —huldigung; —po… *f.* police of a country; —product, *n.* … erzeugniß; —regierung, *f.* government of … country; —sache, *f.* affair concerning … whole country; —schuld, *f.* national … —schule, *f.* principal public school of … country *or* province; —sitte, *f.* custom … a country; —sprache, *f.* language of a … try, vernacular tongue; —tracht, *f.* nati… costume; —truppen, *pl.* national troops; … üblich, *adj. & adv.* customary in a cou… —vater, *m. fig.* father to a country, … reign; —väterlich, *adj. & adv.* paternal, … ternally (of a sovereign in relation to … people); —verfassung, *f.* constitution of … country; —verrath, *m.* high treason; —ver… räther, *m.* traitor to his country; —verrä… risch, *adj. & adv.* treasonable, treasonably; … verwaltung, *f.* administration of a country; —verweisung, *f.* exile, transportation; —ver… wiesene, *m.* exile, exiled; —wohl, *n.* good, interest of a country; —zeitung, *f.* newspaper of a country.

Länd'lich, *adj.* rural, country-like; *for* Land… üblich; — sittlich, *prov.* so many countries,

so many customs; —keit, *f.* ruralness; rusticity.

Land'schaft, *f.* (*pl.* —en) *a*) province, country; *b*) (—sgemälde, *n.*) landscape; *c*) states of a country; *comp.* —sgärtnerei, *f.* landscape-gardening; —maler (Landschafter), *m.* landscape-painter; —malerei, *f.* landscape-painting; —smarmor, *m.* figured marble; —shaus, *n.* house where the states of a country meet.

Land'schaftlich, *adj.* *a*) provincial; ein —es Wort, a provincialism; *b*) relating to rural districts *or* landscape-painting.

Lan'dung, *f.* (*pl.* —en) landing; descent; *comp.* —sboot, *n.* flat-bottomed boat; —sbrief, *m. Com.* pratique; —skosten, *pl.* landing charges; —sort, —splatz, *m.* landing place, place of descent; —sschein, *m.* landing certificate.

Lane'tenfalke, *m.* (—n; *pl.* —n) *Orn.* lanner, lanneret (*Falco candicans — L.*).

Lang', 1. *adj.* & *adv.* *a*) long (Reihe, Aufenthalt, line, stay); (von Statur) tall; (von Bäumen) high, lofty; zwei Ellen —, two ells long *or* in length; einen Fuß —, a foot long; ein —er Mann, a tall man; *b*) (von Zeit, of time, *standing after the subst. &c.*) during, for; ein Jahr, eine Woche —, for a year; a week; vor —er Zeit, long ago, long since; nach —er Zeit, after a long time, in length of time; manchen —en Tag, many and many a day; (die) —e Weile, ennui, tediousness, irksomeness, heaviness; —e Weile haben, to find time hang heavy on one; to want pastime; für die —e Weile, by way of pastime; der Länge — hinfallen, to lay one's whole length on the ground; die Zeit wird mir —, time hangs heavy upon me; ein —es und ein Breites schwatzen, to talk a great deal, to enter into details; so — wie breit, as broad as long; —e Finger machen, to steal, pilfer; auf die —e Bank schieben, *prov.* to prolong, protract, put off; *c*) *provinc. for* entlang long, die Straße —, along the street; 2. *in comp.* —arm, *m.* a person with long arms; —armig, *adj.* long-armed; —athmig, *adj.* long-winded; (von Pferden) well-breathed; —bart, *m.* man *or* animal with a long beard; —baum, *m.* tongue of a waggon, perch; —bein, *n.* (*vulg.*) long-shanks —beinig, *adj.* long-shanked, long-legged; —beinigkeit, *f.* long-leggedness; —blätterig, *adj.* long-leaved; —brühe, *f.* thin watery broth; — erwünscht, *adj.* long wished for; —espe, *f.* asp, aspen, *vid.* Eiche; —fingerig, *adj. fig.* given to pilfering; —fuß, *m.* person *or* insect with long feet; —füßig, *adj.* having long feet; —gespitzt, *adj.* long-pointed; —haarig, *adj.* long-haired; shaggy; —hals, *m.* *a*) person with long neck; *b*) various animals with long necks; *c*) *vid.* Entenmuschel; —hälsig, *adj.* long-necked; —händig, *adj.* longimanous; —hin, *adv.* extending in length, long, far; —holz, *n.* beams and planks; —jährig, *adj.* ..., during *or* lasting many years; —jährige Erfahrung, many years' experience; —kreis, *m.* ellipse *or* oval plain; —lebig, *adj.* long-lived; —lebigkeit, *f.* longevity; —leibig, *adj.* long-waisted; —muth, *f.* patient *or* suffering disposition, forbearance, long-sufferance, patience; —müthig, *adj.* & *adv.* forbearing, long-suffering, patient; —müthigkeit, *f. vid.* —muth, —näsig, *adj.* long-nosed; —ohr, *n. vulg.* jackass; —öhrig, *adj.* long-eared; —rund, *adj.* oval; —sahling, *f. Mar.* trussel- *or* trestle-tree; —schattig, *adj.* casting a long shadow (of nations in cold zones); —schenkelig, *adj.* long-shanked, long-sided; —schercylinder, *m. Spin.* longitudinal; —schläfer, *m.* —schläferinn, *f.* slug-a-bed, lazy-bones; —schläferei, *f.* long sleeping, laziness; —schnabel, *m.* long-beaked bird, as snipe, &c.; *vid.* altes Weib *b*); —schnäbelig, *adj.* long-beaked; —schub, *m.* playing at nine-pins; —schwanz, *m.* *a*) long-tailed animal; especially horse with a long tail (undocked); *b*) *vid.* Bartmeise, Belzmeise; —schwänzig, *adj.* long-tailed; —schwelle, *f. Railw.* ground plate; —sichtig, *adj.* long-sighted; —sichtige Wechsel, *m.* bill at long date, longsighted bill, long bill; —stroh, *n.* straw in wads; —sylbig, *adj.* consisting of a long syllable *or* syllables; —sylbigkeit, *f.* having long syllables; —wagen, *m.* hind-carriage of a cart; perch; —weile, *f. vid.* Langeweile; — weilen, *v.* 1. *a. insep.* to cause tediousness, to tire, bore; 2. *refl.* to find the time hang heavy; —weilig, 1. *adj.* tedious, tiresome, long-winded; *Am. col.* lengthy; 2. *adv.* wearisomely; —wierigkeit, *f.* long duration; wearisomeness; —zähnig, *adj.* long-toothed; —züngig, *adj.* long-tongued.

Lang'e (**Lang'**), *adv.* *a*) (von Zeit, of time) long, a long while; — her, long ago; es ist schon — her, it is a long while ago, long since; wer wird erst — fragen? who would hesitate to do it at once? why should one ask many questions? schon — vorbei, long since past; von — her, of an old standing; — sein (spät kommen) to be late; — vorher, long before; zu —, over long; zu — bleiben, to outstay; recht —, a great while; sie konnten — kein Wort sprechen, they were a long while without speaking a word; noch nicht gar —, not long since, but lately; so — als, as long as; so — ich lebe, all my lifetime, since I was born; *b*) (von Abstand, of distance in a moral sense) far from; — nicht so groß, not so great by far; er ist noch — kein Milton, Schiller, u. s. w., he is far from being a Milton, Schiller, &c.; dieß kommt jenem — nicht bei, this falls much short of that; *c*) *vulg.* sufficiently; das ist — gut für ihn, that's good enough for him.

Läng'e, *f.* (*pl.* —n) length; tallness, *Ast.* & *Geom.* longitude; die — oder Kürze der Sylben, quantity of syllables; die — der Seele, *Gun.* chase of a gun; —n, *pl. Mar.* slings; *fig.* in die — ziehen, to protract, prolong; to lengthen out; in *or* auf die —, for (at) a longer duration; at length; der — nach, length ways, at full length, all along, at large; der — nach gleichgetheilt, *Her.* paled; der — nach beisetzen, to line; der — lang, all along; der — nach (gehend) laufend, longitudinally; —nholz, *n.* rolling-pin.

Läng'e, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* ling, orkney ling, drizzle (*Gadus molva — L.*).

Lang'en, *v.* 1. *a.* (reichen, geben) to reach, give; (holen) to fetch; 2. *n.* (*aux.* haben) (hinreichend sein) to reach; to go to, to suffice; *vulg.* to lengthen; das langt nicht, *fam.* this won't do; mein Mantel langt bis auf die Füße, my cloak hangs down to my feet; das Tuch langt zu einem Kleide nicht, there will not be cloth enough for a suit; in Etwas —, to put one's hand into; nach Etwas —, to stretch one's hand after.

Läng'en, *v. a.* to lengthen, stretch, extend.

Läng'en-durchschnitt, *m.* longitudinal section; —grad, *m.* degree of longitude; —kreis, *m.* circle of longitude; —maß, *n.* instrument for measuring lengths; —messung, *f.* measurement, measuring of lengths; —uhr, *f.* longitude-watch; —ventil, *n.* longitudinal valve.

Läng'er, *adj.* (*comparat. from* Lang) longer; taller; seit —er Zeit, this some time.

Langewei'le, *f. vid.* lange Weile, *under* Lang.

Lang'heit, *f.* length; tallness.

Läng'fisch, *m.* (—es; *pl.* —e) ling, *vid.* Länger.

Läng'lich, *adj.* longish; elliptical; oblong; 2. *adv.* oblongly; —rund, *adj.* oval; —eirund, *adj.* ovato-oblong; —herzförmig, *adj. Bot.* cordate-oblong.

Lang'muth, *f.* **Lang'müthig**, *adj.* **Lang'müthigkeit**, *f. vid.* Lang, *in comp.*

Längs', *adv. gen. or dat.* along; — des Ufers, der Küste *or* dem Ufer hin, along the shore.

Lang'sam, 1. *adj.* slow, backward, dull, heavy, lingering; ein —er Kopf, a dull fellow; —er Verkauf, dull *or* heavy sale; 2. *adv.* slowly, heavily, backwardly, lingeringly; — gegohren, slowly fermented; — verbrennen, to burn in a slow fire; — abgehen, to be of a dull sale, to slack, to go off heavily.

Lang'samkeit, *f.* slowness, dulness, heaviness, backwardness.

Längst', *adv.* long ago, long since; *comp.* —lebende, *m.* longest liver, survivor; —e, *superlat. of* Lang, longest; tallest; —ens, *adv.* at the latest, longest.

Lang'weilen, *vid.* Lang, *in comp.*

Lan'ke, *f.* (*pl.* —n) flank, side.

Lan'lauch, *vid.* Alraun.

Lan'ne, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* shafts (of a [vehicle).

Lan'ste, *m.* (—n; *pl.* —n) *provinc.* peasant in the dukedom of Sleswick, that holds his farm in fief.

Lan'tan, *n.* (—s) *Metal.* lantane.

Lan'ze, 1. *s. f.* (*pl.* —n) lance, spear; die — einlegen, to couch the spear; eine — mit Jemand brechen, to break a lance with; *fig.* to enter into a quarrel *or* dispute with one; — im Schuh! *Mil.* lance in rest! 2. *in comp.* —nfisch, *m. Ich.* ribband *or* ribbon fish, tenia (*Chaetodon lanceolatus — L.*); —nförmig, *adj.* in the form of a lance; —nreiter, —träger, *m.* lance-bearer, lance-man, lancer; (Lanzknecht) spear-man, pike-man; —nschaft, *m.* spear-staff; —nschmuck, *m. Mil.* lance gay; —nschuh, *m.* rest, soc; —nschwinger, *m.* one who brandishes a lance; —nspiel, —nstechen, *n.* tournament; —nspitze, *f.* spear-head; —nstich, *m.* wound with a lance; —nstoß, *m.* thrust with a lance; —nwald, *n.* * a forest of spears; —nwurf, *m.* threw with a lance.

Lanzet'te, *f.* (*pl.* —n) lancet, lancing knife; *Vet.* fleam; —nförmig, *adj.* lanceolate, spear- *or* lanced-shaped, lancet-formed.

Lanz'knecht, *m.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Lanzenreiter & Landsknecht.

La'p, *m. Mar.* (des Bugspriets) pillow.

Lapida'risch, *adj.* lapidary.

Lapida'rstyl, *m.* (—s) lapidary style.

Lapp', *adj.* slack, flabby.

Lappa'lie, *f.* (*pl.* —n) trifle, fiddle-faddle, toy.

Läpp'chen, *n.* (—s; *pl.* —) lap, patch; *Bot.* lobe, lobule.

Lap'pe, *m.* (—n; *pl.* —n) *a*) (Lappen) flap, botch; (Lumpen) rag, *vid.* Lappen; *b*) *Geog.* Laplander, *vid.* Lappländer; *c*) *vid.* Laffe.

Lap'pen, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) flap; (Flick) botch, patch; (Lumpen) rag, tatter, clout; *b*) *Sport.* ears of hounds; *Orn.* gills (des Truthahns, of the Turkey cock); *c*) *T.* the part of meat of the sides; *d*) *provinc.* trip; *e*) *Bot.* lobe; parts of a plant hanging down; *Anat.* lobe; *Surg.* flap; alte —, buntings; ... *vulg.* durch die — gehen, to scamper away, to run away, to abscond; —schnecke, *f.* ... Waldhorn, geflügeltes.

Lap'pen, *v. a.* to patch; *vid.* Flicken.

Lap'per, *m.* (—s; *pl.* —) mender, botcher.

Lapperei', *f.* (*pl.* —n) trifle, foolery.

Läp'pern, *v.* 1. *a. provinc.* to water, sprinkle; 2. *n.* (*aux.* haben) *vulg.* to sip *or* drink by little draughts; *fig.* to gather (in small quantities), to sum up; es läppert sich zusammen, it sum runs up.

Läp'perschulden, *pl. vulg.* dribblets, dribbling [debts.

Lap'picht, *adj. vid.* Lapp.

Lap'pig, *adj.* (zerlumpt) ragged, tattered; *Bot.* *Anat.* lobulated.

Läp'pisch, 1. *adj.* trifling, silly, foolish, childish, boyish, dotish; 2. *adv.* triflingly, foolishly, sillily; —sein, to dally, fool, ...

Lapp'jagen, *n. Sport.* hunting where pieces of rag are put up.

Lapp'land, *n.* (—s) *Geog.* Lapland.

Lapp'länder, *m.* (—s; *pl.* —) *Geog.* Laplander.

Lapp'länderinn, *f.* (—en) Lapland woman.

Lapp'ohr, *n.* (—s) flap-ear (von Pferden, ... of horses.

Lapp'-reis, *n. Sport.* sticks to put rags [(for hunting.

Läpp'schen, *vulg. vid.* Läp'pisch sein.

Lapp'statt, *f. Sport.* the beat surrounded with [hunting ...

Lär'che, *vid.* Lerche.

La'r, *m.* (—en; *pl.* —en) *m. Myth.* Lar, *pl.* Lares.

Larifa'ri, *n. vulg.* prattle, nonsensical talk.

Lärm' (**Lär'men**), 1. *s. m.* (—es) (Geräusch) bustle, noise; (—geschrei) alarm, tumult, *vid.* ... Aufruhr; großer —, heavy do; viel — ... Nichts, much ado about nothing; — ... machen, schlagen, to sound *or* beat alarm, ... give the alarm, to alarm; — machen, ... bustle; (Aufruhr) to kick up a riot *or* ... to tumult; viel — machen, to make a great deal of stir, to keep a heavy do; (un...) ... to fluster; 2. *in comp.* —bläser, *m.* alarmist; —feuer, *n.* need fire, beacon; —geschrei, *n.* alarm; —geist, *m.* noisy fellow; —glocke, *f.*

larm-bell; —kanone, f. alarm-gun or can-
on; —knarre, —rassel, f. alarm-rattle; —
laß, m. alarm-post; —trommel, f. alarm-
rum; —zeichen, n. sign of alarm.
ˈmen, v. n. (aux. haben) a) (Geräusch ma-
en) to bustle, noise; (beim Zechen) to ca-
use; b) vulg. (zanken) to quarrel; —d, p.
tumultuary; in ein —des Gelächter aus-
echen, to revel in a laugh.
ˈmer, m. (—s; pl. —) noisemaker, bustler;
ifer, rioter; hector, bully.
ˈve, f. (pl. —n) a) mask, visor; b) cont.
is; fig. disguise; c) Nat. larva, caterpillar,
ub; d) spectre, ghost; Einem die — ab-
hen, to unmask one; die — ablegen, to un-
sk; fig. to leave off dissembling; comp.
ball, m. —nfest, —nspiel, n. —ntanz, m.
squerade; —nblume, f. Bot. personated
wer; —nmantel, m. domino; —nzustand,
Nat. larva state.
ße, f. (pl. —n) a) flap; b) T. cut, groove
join timber.
ßen, v. a. a) to furnish with flaps; T.
join timber by means of grooves; b)
r. to lash, vid. Ausprügeln; gelascht, vid.
Waschuhe.
, f. (pl. —n) pitcher, can.
kraut, n. (—es) La'serpflanze, f. Bot. la-
wort, laser-wort, wound wort (Laserpitium
ˈer, m. (—s) provinc. for Salpeter qv. [—L.).
, adj. a) (ermüdet) weary, tired; b) (faul,
t) lazy; (abgeneigt) loath; (unthätig) in-
ve; comp. —bauer, m. vid. Lasse; —becken,
leeding bason; —binde, f. bandage for
g up a vein after bleeding; —brief, m.
certificate of manumission; —dünkel,
rrogance, presumption; —eisen, n. lan-
Vet. fleam to bleed horses with; —gut,
state, that is subject to a ground- or
rent; —herr, m. lord of an estate sub-
d to ground-rent; —kopf, m. cup, cupping-
; —pech, n. tar; —pflichtig, adj. subject to
und- or quit-rent; —reiß, n. For. stander,
lard-tree, standel, stadle; tiller, tree
serve; —reißer stehen lassen, to stadle;
de, f. venial sin; —zins, m. ground or
rent. [subject (vassal) of a lord.
, m. (—n; pl. —n) provinc. a tributary
, v. tr. n. & imp. (aux. haben) a) (schei-
aussehen) to seem to be, to look; es
hön, it looks pretty; 2. with dat. (anste-
leiden) to fit, to become; selbst der Zorn läßt
hn, she looks pretty even when angry.
, 1. v. tr. a. & n. (aux. haben) a) (un-
en, nicht thun) to let, to leave (alone),
o do; (zulassen) to let, to forbear;
accus.) — Sie das, leave that alone
do not do it); wer hat das Fenster, die
offen ge—? who has left the window,
oor open? laßt das Feuer ausgehen, let
re go out; laßt uns beten, let us pray;
äuber haben ihm Nichts ge—, the robbers
im nothing, the robbers stripped him
ery thing; laß mich zufrieden! laß mich
uhe! let me alone, don't trouble me!
it er den Brief ge—? where has he left
etter? zwei Ranken werden jeder Pflanze
two shoots are left in each plant;
man hat ihm Nichts ge—, nothing has been
left to him; b) for heraus or auslaufen —, to
let run; Bier aus dem Fasse —, to draw or
let beer run out of a cask; Blut —, zur
Ader —, to bleed, to be bled; sein Wasser
—, to make water; c) aa) (nicht hindern, zu—,
zugeben, dulden) to suffer (to be done), to
allow; bb) (einwilligen, zugeben, erlauben) to
permit; cc) (im Sinne von aa) & bb) to let;
NB. Instead of the participle gelassen, *the in-*
finitive is always made use of, if the infini-
tive of a verb accompanies any of the perfect
tenses of this verb. Jemand herein,
heraus—, to suffer, permit one to come in,
to go out; (*with an infinitive*) lasset, laß uns
gehen, let us go; laßt euch das gesagt sein,
let this be a warning to you; laß ihn nur
kommen, let him come (if he dare); sehen —,
to let see; Etwas fallen, liegen &c. —, to let
a thing fall, lie; laßt ihn Nichts merken, don't
let any thing out to him; fahren —, los—, to
let go or slip; ein Wort fallen —, to let out
(or to drop) a word; Etwas bleiben, unter-
wegs or sein —, to leave alone, not to do;
geschehen —, to allow to be done, not to
hinder; — Sie sich trösten, belehren, allow
yourself to be comforted, corrected; let me
comfort, correct you; ich lasse mir das nicht
(or Nichts) so leicht einreden, I am not to be
imposed upon so easily; I do not believe
it so easily; sie läßt sich Nichts einreden, she
does not believe it; she does not allow
herself to be talked over; d) (veranlassen)
to cause, get, have, make; (veranlassen daß
Etwas geschieht, anordnen) to have done, to
make do; (bestellen, machen lassen) to have
made, to order; (NB. bei cause folgt erst das
Object und dann das Verbum im Infinitiv mit
to) er ließ das Regiment in Schlachtordnung an-
rücken, he caused the regiment to advance
in order of battle; der General ließ die Festung
von Infanterie angreifen, the general caused
the fortress to be attacked by infantry;
(auf get folgt das Object und dann das p. p.)
wir wollen ihn bezahlen —, we will get him
paid; (nach make steht das Zeitwort ohne to
stets im Activo) der Director läßt sie alle Abende
spielen, the manager makes her play (per-
form) every evening; (make drückt weniger
absoluten Befehl als vielmehr Nöthigen, ver-
anlassen zu Etwas, so daß oder wo nicht zuwi-
dergehandelt werden kann) er ließ alle Diener
hinausgehen, he made all servants go out;
(auf have folgt in diesem Sinne das p. p.) er
ließ ihn bestrafen, he had him punished; er
ließ alle seine Nebenbuhler tödten, he had all
his rivals killed; (von have muß das p. p.
getrennt werden, weil sonst gerade das entgegen-
gesetzte [a.] gesagt wird) ich will mir ein Paar
Schuhe machen —, I will have a pair of
shoes made; (das zu lassende muß mit allen
Zwischensätzen zwischen have und made zu stehen
kommen, besonders wenn ein bezügliches Fürwort
folgt oder auch nur als folgend gedacht werden
kann) der Dictator ließ alle Gelehrte, (welche)
die Zierde ihres Vaterlandes (sind) gefangen
setzen, the dictator had all the learned men
(who are) the ornaments of their country,

thrown into prison; Gott läßt die Sonne scheinen, God causes, makes the sun shine; sich von Einem Etwas vorsingen, vorlesen —, to cause any one to sing, read something to one; diese Nachrichten — Krieg vermuthen, this news gives cause (reason) to suspect war, this news argues war; diese Herren — sich balbiren *or* rasiren, these gentlemen get themselves shaved; ich habe mir sagen —, I have been told; das hätte sie sich nie träumen —, she should never have thought that; that never would have entered her head; ein Buch drucken —, to have a book printed; ein Kind taufen —, to have a child baptized; sie hat mich das Geld auszahlen — (ich habe ausgezahlt) she has made me pay the money; er hat mir das Geld auszahlen —, he has had the money paid to me (*with dat & acc. the dat means*: ich bekam das Geld, I got the money); er hat ihn strafen —, (*with double acc.*; er veranlaßte seine Bestrafung) he has had him punished, (aber er ließ zu daß er strafte), he allowed him to punish; er hat sich bei mir melden —, he has had himself announced to me; *dat.* ich lasse mir einen Rock machen, I have a coat made for me; ich lasse ihm (*dat. or* für ihn) einen Rock machen, I have a coat made for him; ich lasse ihn (*accus. or* von *or* bei ihm) einen Rock machen, I have a coat made by *or* of him; ein Kind Etwas lernen —, to make a child learn; einen Schüler malen, schreiben, lesen —, to make a pupil paint, write, read; — Sie den Schüler laut lesen, make the pupil read aloud; haben Sie ihn das Buch lesen —? (*with double acc.*) did you make (*or* let) him read the book? er hat mich eine Stunde warten —, he made me wait an hour; sie ließ uns ihren Zorn fühlen, she made us feel her anger; *NB. the indiscriminate use of the infinitive* lassen *often allows a double, f. i.* er ließ ihn rufen, *may mean as well*: "he let him call, he ordered him to call" *as*: he ordered him to be called, he had him called.; *e*) ([absolut] befehlen) to command, order, bid, tell; *f*) — können, (Platz *or* Raum haben für) to find room for; ich kann die Bücher nicht alle —, I find (*or* have) not room for all the books; sie weiß ihre Reichthümer nicht zu —, she does not know what to do with her riches, she does not know where to put her riches; die Pächter wissen ihr Getreide nicht zu —, the farmers do not know where to put (*or* how to house) their corn; *fig.* er weiß seine Freude, seinen Schmerz (*or* better sich vor Freude, Schmerz) nicht zu —, he does not know what to do (*or* where to turn) with (from) joy, grief, &c.; wo habt ihr all mein Geld ge—? what have you done with all my money? *g*) (von Etwas *or* Etwas —, *for* verlassen) to change, forsake, abandon; ich lasse nicht von ihr, I shall not abandon *or* forsake her; ich lasse Dich nicht, I will not forsake you; von seiner Meinung — (*n.*), to change one's opinion; *h*) (*for* verkaufen) to sell; um den (diesen) Preis kann ich es nicht —, I cannot afford to sell it at that price; *i*) (*for* zugestehen, sich gefallen lassen, hingeben, zurücklassen &c.) — Sie mir Zeit, give, allow me time; Einem den Vorzug, Vorrang, Vortritt —, to allow one the precedence; Einen vor sich —, to admit to one's presence; er ließ sich von ihnen schlagen ohne sich zu vertheidigen, he permitted them to beat him without defending himself; er hat ihn nicht in die Gesellschaft einführen —, he has not permitted him to be introduced to the society; der Arzt ließ ihn etwas Bier trinken, the physician allowed him to drink a little beer; er ließ Sie sprechen? he permitted you to speak; sie hat sich überreden —, she suffered herself to be persuaded; *k*) (*meaning capability, possibility, passivity*) *refl. & impers.* z. B. sich bitten —, to look for entreaty; sich auf einem Instrumente hören —, to play publicly on any instrument; das läßt sich thun, that may be done, that is practicable; das läßt sich nicht thun, that cannot be done; das läßt sich nicht ausdehnen, that does not admit of being stretched; hieraus läßt sich fol[gern], hence may be deducted; solche Gründe — sich hören, such reasons deserve to be hea[rd]; so Etwas läßt er sich nicht gefallen, such thi[ngs] won't go down with him; läßt sich das [den]ken? is that to be imagined, is that po[s]sible? es läßt sich Niemand sehen und [hö]ren; there is nobody to be heard, seen, [...] Jemand von sich —, to send one aw[ay], to dismiss one; davon läßt sich nicht viel [sa]gen, not much might be said of that; [der] Roman läßt sich lesen, the novel is w[orth] reading, is readable; sich Etwas ein[fallen], träumen —, to imagine, to take into one's [head]; sich rühren —, to be affected *or* moved; [das] läßt sich sehr leicht denken, begreifen, one [may] easily imagine, conceive, comprehen[d], understand that; das läßt (schickt sich) nicht [für] mich, that does not become (*or* fit) me; [das] läßt (steht) nicht gut, that does not look w[ell]; sein Leben — für..., to give one's life fo[r]; er läßt Dir sagen, he sends you word; [sie] hat es uns sagen —, she has sent us w[ord] about it; er ließ mich wissen, he informed [me], *vid.* Wissen; Du mußt Dir keine Mühe [verdrie]ßen —, you must spare no pains, [you] must be unwearied; das wird er wohl [blei]ben —, he will take good care not [to do] it; Du sollst es wohl bleiben —, I shall [take] care that you shall no do it; wir — [uns] nicht täuschen, we are not to be deceiv[ed], *vid.* Herein, Gehen, Geschehen, Machen [...] Einem bei seinem Amte —, to continue o[ne in] his office; dieser Wein läßt sich trinken, [this] wine is very good; ich ließ ihn in dem Z[immer], I left him in the room; eine böse Ge[wohn]heit, das Spiel &c. —, to leave off a [bad] habit *or* custom, gambling &c.; — Sie [die] Schirme hier, leave your umbrellas here; [er] fängt wieder an wo er es ge— hat, he b[egins] again where he left off; he follows his [...] courses again; 2. *s. n.* letting, leaving, permitting, allowing, *vid.* the verb; [sein] Thun und —, his actions, conduct.

Läſſ'ig, 1. *adj.* lazy, sluggish, idle; 2. *adv.* lazily, sluggishly, idly; —keit, *f.* laziness, sluggishness, idleness.

ʃß, *vid.* Le'ſen. [(Trägheit) laziness.
ßheit, *f.* *a*) (Ermattung) weariness; *b*)
ßlich, 1. *adj.* *provinc.* venial, pardonable;
. *adv.* venially; —keit, *f.* pardonableness.
ſſo, *m.* (—s; *pl.* —s) lasso, laso.
ſt, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Gewicht, Druck, Schwere)
oad, charge, burden; *b*) (Läſtigkeit, Trag-
ingkeit) tonnage *or* port of a vessel; *c*)
reight; *d*) *Mar.* waist; *e*) *fig.* taxes, im-
osts; die — iſt von meinen Herzen, the weight
s off my mind; die — der Abgaben, the
reight of taxation; Einem Etwas zur — le-
en, to charge one with; es kann Ihnen nicht
ur — gelegt werden, it is not chargeable to
our account; Einem zur — ſein, fallen, to
e burdensome to one; *vid.* Fallen; ſich
lbſt zur — ſein, to be burden to one's self;
—en des Herrn L.., *Com.* to the debit of
Ir. L..; *comp.* —balken, *m.* *Mar.* beam un-
er the first deck; —beere, *vid.* Erdbeere; —
bühr, *f.* —geld, *n.* tonnage; —holz, *n.*
me-tree wood; —pferd, *n.* sumpter horse,
ack-horse; —raum, *m.* lower stowage
space) for cargo in a ship; —ſand, *m.*
nd for forming the ballast of a ship; —
iff, *n.* ship of burden; —thier, *n.* beast
burden, labouring beast; (—eſel) sumpter
ule; —träger, *m.* —trägerinn, *f.* carrier,
rter; *fig.* one carrying a burden; —vieh,
(collectively) beasts of burden; —wagen,
freight-waggon.
ſtdie, *f.* *provinc.* *T.* wharf.
ſtbar, *adj.* capable of bearing burdens;
e Thiere, beasts of burden; —keit, *f.* ca-
bility *or* fitness for bearing burdens.
ſten, *v.* *n.* (*aux.* haben) to weigh, press
avy (auf Einem, upon..), to oppress; ſein
glück laſtet ſchwer auf ihm, his misfortune
esses heavy upon him.
ſtenfrei, *adj.* free from taxes, burdens.
ſter, *n.* (—s; *pl.* —) vice; (Fehler, Verbre-
n) fault, crime; † *provinc.* disgrace,
ame, *vid.* Ergeben; *comp.* —frei, *adj.* free
m vices; —knecht, *m.* one given to vice,
ve of vice; —leben, *n.* vicious life; —
n, *m.* *provinc.* pillory; —that, *f.* vicious
heinous deed, crime; —voll, *adj.* vicious,
andoned, profligate. [ator.
ſterer, *m.* (—s; *pl.* —) blasphemer, calumni-
ſtergeſchichte, *f.* scandalous history; —
aul, *n.* —zunge, *f.* *fig.* a person blasphem-
or reviling; scold, calumniator; —rede,
contumelious speech; —ſchrift, *f.* libel,
npoon; —ſchule, *f.* school for scandal; —
t, *f.* reviling, calumnious disposition;
wort, *n.* invective, reviling term; blas-
emy.
ſterhaft, 1. *adj.* vicious; wicked; 2. *adv.*
iously, wickedly; die —en, the vicious;
gkeit, *f.* viciousness; wickedness.
ſterlich, 1. *adj.* *a*) (abſcheulich, ſchändlich) dis-
aceful, shocking, shameful; wicked; *b*)
rläumderiſch) calumnious, slanderous, (Got-
—) blasphemous, sacrilegious; (verläum-
d, entehrend) scandalous, abusive; 2. *adv.*
amefully; wickedly; scandalously; ca-
nniously.
ſtern, *v.* *a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) (ſchmähen,
vulg. herunter machen) to revile; (verläumden) to
calumniate, slander, backbite, defame, abuse;
b) † to violate, ravish; Gott —, to blaspheme,
curse; auf Einen —, to revile, scandalize one.

Läſt'erung, *f.* (*pl.* —en) (Schmähung) reviling;
abuse; (Verläumdung) calumniation, calumny,
slander, defamation; (Gottes—) blasphemy;
—en wider Einen ausſtoßen, to utter invectives
against one. [freighted.

Laſt'ig, *adj.* *Mar.* having load, cargo, carrying;

Läſt'ig, *adj.* *fig.* burdensome (Dienſt, service),
onerous, (beſchwerlich) troublesome, inconve-
nient, cumbersome, cumbrous; deine Gegen-
wart wird mir —, your presence clogs me.

Laſt'igkeit, *f.* burden, port, tonnage (of a ship).

Läſt'igkeit, *f.* *fig.* burdensomeness, troublesome-
ness, heaviness.

Laſu'r, *m.* (—s) *a*) azure-stone, lapis lazuli;
b) azure-colour, ultramarine; *comp.* —blau,
adj. azure, high blue; das holländiſche —blau,
Dutch blue; —farbe, *f.* azure colour, outre-
marin; —grün, *n.* green bice; —kraut, *n.*
lazurewort, *vid.* Laſerkraut; —ſtein, *m.* lapis
lazuli.

Läta're, der Sonntag —, midlent Sunday.

Latei'n, 1. *s.* *n.* (—s) Latin language, Latin;
ſchlechtes —, bad Latin, dog Latin; 2. *adj.* &
adv. Latin, in Latin.

Lateinelei', *f.* *cont.* affectation of latinity.

Latei'neln, *v.* *n.* to affect latinity.

Latei'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Geog.* Latin
(inhabitant of Latium); *b*) Latin scholar,
Latinist.

Latei'niſch, *adj.* & *adv.* Latin; in Latin; die
—e Sprachеigenheit, latinism; das —e, Latin;
vid. Schule.

Latent', *adj.* *Phys.* latent (Wärme, heat).

Latera'l, *adj.* lateral, collateral.

Later'ne, *f.* (*pl.* —n) *a*) lantern; lamp; *Mar.*
die große —, poop lantern; *b*) *Arch.* (eines
Thurmes) shaft, lantern, a turret raised above
the roof with windows around; (auf Schornſtei-
nen) chimney cowl; *c*) *fig.* *vulg.* head; die ma-
giſche —, —magica, *f.* magic lantern; Etwas in
der — haben, *fig.* *vulg.* to be a little tipsy;
comp. —narm, *m.* lantern crank; —bank, *f.*
can-roving frame; —nblatt, *n.* *T.* lantern
leaf; —nklötze, *pl.* stool of the lantern; —n-
eiſen, *pl.* lantern-braces; —ngabeln, *pl.* lamp
stays; —nhorn, *n.* horn for lanterns; —n-
macher, *m.* lantern-maker; —npfahl, *m.* lamp-
post; —nträger, *m.* *a*) lantern-bearer; *b*) lamp-
[post.

Latinis'm, *m.* (—s; *pl.* —en) latinism.

Latinitä't, *f.* latinity.

Lä'titia, Lettice, Letty, *abb.* Let (Fr-n.).

Latrobi'th, *m.* *Min.* latrobite.

La'tſch, *m.* (—es) *vulg.* a slovenly person; *comp.*
—bein, *n.* —fuß, *m.* paw (of a bear); *fig.*
person walking slovenly; —beinig, —füßig,
adj. having heavy walking legs, feet (as a
bear); —taube, *f.* *Orn.* a pigeon with feathers
on its feet (*Columba domestica plumipes — L.*).

La'tſche, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* *a*) slip-shoe, slip-
per; *b*) *fig.* dirty female, slut.

La'tſchen, *v.* *n.* (*aux.* haben) *vulg.* to walk in
a slovenly, lazy manner, to shuffle along.

La'tſchig, *adj.* & *adv.* *vulg.* *for* Latſchend, slovenly,
negligent (im Gange, in gait); (lät'ſchig) sloppy,

wet (vom Wetter, of the weather); —keit, *f.* sloveliness (im Gange, of gait).

Lat'te, *f.* (*pl.* —n) lath; *T.* a young slender tree; *fig. vulg.* a tall thin person, lathback; mit —n beschlagen, to lath; *comp.* —nholz, *n.* wood fit for laths; —nnagel, *m.* lath-nail; —nspiecker, *m.* nail with a small head, sprig; —nverschlag, *m.* latticed partition; —nwerk, *n.* lath-work, lattice work, treillage; —nzaun, *m.* wooden paling, fence work; —nziegel, *m.* lath-tile, lath-brick.

Lat'ten, *v. a.* to lath.

Lat'tich, **Lat'tig**, *m.* (—s) *Bot.* lettuce (*Lactuca — L.*); —staude, *f.* lettuce-head.

Latt'nagel, *m.* (—s; *pl.* —nägel) lath-nail.

Lat'tung, *f.* lathing, putting laths on.

Latwer'ge, *f.* (*pl.* —n) *Pharm.* electuary, confection; —ntopf, *m.* (von Fayence) gallipot.

Latz', *m.* (—es; *pl.* Lätze) *a*) (Leibchen, Mieder) waistcoat; *b*) (Frauenkleidungsstück vor der Brust) stomacher, breast-cloth, boddice; *c*) (Hosen—) flap, *vid.* Geiferlatz.

Lau', 1. *adj.* (*lit. & fig.*) tepid, lukewarm; *fig.* zealess; 2. *adv.* lukewarmly; *comp.* —blütig, *adj.* coolblooded, phlegmatic; —blütigkeit, *f.* phlegmatic disposition; —gläubig, *adj.* lukewarm in faith, indifferent; —gläubigkeit, *f.* lukewarmness of faith; —sinn, *m.* indifference; —sinnig, *adj.* indifferent, cold, —warm, *adj.* lukewarm.

Lau'b, 1. *s. n.* (—es) foliage, leaves (of trees); *Arch.* ornaments in the form of foliage; *Gam.* (*in German cards*) spades; *T.* time of foliage, *hence fig. for* year; *provinc.* part in the usufruct of a forest; das junge — abweiden, to browse; das Abfallen des —es, the fall of the leaf; 2. *in comp.* —apfel, *m.* gall-apple; —dach, *n.* roof of leaves; —engang, *m.* gallery; *Arch.* berceau; —fall, *m.* fall of the leaves; * autumn; —fink, *vid.* Blutfink; —fleck, *m.* chit, freckle; —förmig, *adj.* resembling foliage; —frosch, *m. Zool.* green-frog, tree-frog (*Rana arborea vel viridis — L.*); *cant.* huntsman; —futter, *n.* leaves used for provender; —gang, *m. Gard.* walk planted with shrubs *or* trees; —gehänge, —gewinde, *n.* garland, festoon; —gewölbe, *n.* * canopy, bower formed by branches; —holz, *n.* leaved wood; —huhn, *n. Orn.* heath-cock; —hütte, *f.* cottage overgrown with foliage; *vid.* Lauberhütte; —käfer, *m. Ent.* glow-worm (*Lampyris — L.*); *vid.* Maikäfer; —knospe, *f.* leaf-bud; —kranz, *m.* garland *or* crown of leaves *or* foliage; —los, *adj.* leafless; —mist, *m. vid.* —streu; —moos, *n. Bot.* large-leaved moss, feather moss (*Hypnum — L.*); —rechen, *m.* rake for raking leaves together; —reich, *adj.* full of leaves, leafy; —rolle, *f. T. Bookb.* stamp, form for imprinting leaves on books; —säge, *f.* cock-saw; *Carp.* compass saw; —schnur, *f.* garland of leaves; festoon; —stiel, *m.* leaf stalk; —streifen, *n.* unleaving, stripping off leaves; —streu, *f.* litter of leaves; —thaler, *m.* French dollar, crown-piece; —vögelchen, *n. vid.* Weidenzeisig; —werk, *n. Arch. Sculp. Paint.* foliage, leafage, (an Säulen) cilery; *Draw.* trees, leaves.

Lau'be, *f.* (*pl.* —n) arbour, bower.

Lau'ben, *v.* 1. *a. a*) (Laub abstreifen) to strip off the leaves; *b*) *vid.* Belauben; 2. *n.* (*aux.* haben) (Blätter bilden) to form leaves, to get leaves.

Lau'ben, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Weißfisch.

Lau'berhuhn, *n.* (—s; *pl.* —hühner) *provinc.* hen given as rent.

Lau'berhütte, *f.* (*pl.* —n) *Jew. Rel.* tabernacle; —nfest, *n.* (—es) feast of the tabernacles.

Lau'bicht, *adj.* leaflike.

Lau'big, *adj.* leaved, leafy, folious.

Lau'ch, *m.* (—es; *pl.* —e) *Bot.* leek (*Allium — L.*); spanischer —, porret (*Allium porrum — L.*); —farbe, *f.* leek-colour, yellowish green; —farben, —farbig, —grün, *adj.* leek-green, porraceous; —suppe, *f.* leek-pottage; —wurz, *f.* leek-wart.

Lau'danum, *n.* (—s) *Med.* laudanum.

Laude'mium, *n.* (—s) *Law.* money paid for a fief to the superior lord, in acknowledgment of his right.

Läu'e, *f.* (*pl.* —n) *provinc. vid.* Lawine.

Lau'en, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* (lau werden) to become *or* be tepid (lukewarm); (thauen) to thaw.

Lau'er, *m.* (—s) ciderkin; tart wine; —wein, *m.* wine of the second press.

Lau'er, *f.* (das —n) lurking; (Versteck zum —) lurking-place; auf der — sein, liegen, ... to lie in ambush, in wait, to lurk, to be on the look-out (on the scout); *comp.* —grube, *f. Sport.* pit, hole used to lie in wait for deer; —winkel, *m.* lurking-corner, lurking-hole.

Lau'erer, **Lau'rer**, *m.* (—s; *pl.* —) lurcher, lurker.

Lau'ern, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (auf Jemand) to lurch, lurk, be on the watch, to listen; 2. *s. n.* lurking.

Lau'f, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Läu'fe) *a*) (das Laufen) run, course, way (eines Schiffes, of a ship); *b*) (Strömung, Verlauf) current; *c*) currency; *d*) (*pl.* Läufte) *Sport.* foot, leg; *e*) Begattung & Begattungszeit) copulation of animals and the season of it; *f*) *Mus.* division, flight; *g*) *Mill.* (Mühlboting) ...; *h*) *Gun.* barrel (of a gun); — der Armbrust, chase (of a cross-bow); der volle —, full career; nach dem —e der Natur, by course of nature; der gewöhnliche — der Dinge, the course of things; im —e der Ereignisse, in the current of events; freien — lassen, to give free range; im —e dieses Jahres, in the course of this year; 2. *in comp.* —bahn, *f. a*) (Laufplatz) course; ground for running, *Man.* career; *b*) (Lebensweg) line of life, career; —band, *n.* leading string; *Man.* allonge; —bank, *f.* —stuhl, —wagen, *m.* go-cart; —bursche, *m. Mar.* rigger; —bohne, *f. Bot.* runner (*Phaseolus vulgaris — L.*); —bohrer, *m.* gun barrel bore; —bret, *n. Typ.* plank, bank, ...; —brücke, *f. Mil.* pontoon, ponton; —bursche, *m.* errand-boy; printer's devil; foot boy; shop boy; —dohne, *f.* gin for catching birds; —eisen, *n.* gun barrel-plate; —feuer, *n.* train of gunpowder; running fire; firing in succession; wie ein —feuer, *fig.* quick, like wild-fire; —fuß, *m.* foot adapted for running, going; —graben, *m.* trench; intrenchment,

lines of approach, approaches; —hund, m. beagle; —jagen, n. hunting with hounds; —junge, m. vid. —bursche; —käfer, m. Ent. ground beetle (*Carabus* — *L.*); —karren, m. Min. cart for carrying ore, vid. Berghund; —magd, f. errand-girl; —paß, m. fig. dismission; Einem den —paß geben, to dismiss, turn away; —planke, f. Mar. gang board; —schießen, n. shooting of animals that run; —schloß, n. shatter-latch; —schranken, pl. barriers; —schreiben, n. circular letter; —schuh, m. pump, light shoe for running; —seil, n. running loop; —spiel, n. running play, mall, pall-mall; —stag, n. Mar. man rope of the bowsprit; —stein, m. T. wolf stone; —thier, n. vid. Dromedar; —wagen, m. go-cart; —zaum, m. leading-string; —zeit, f. bucking-time, rut-time (season of a bitch); —zettel, m. speed-ticket; circular letter sent on by the post-office to overtake miscarried letters, *also* to order post-horses in advance; *vulg.* dismission, vid. —paß; —ziel, n. goal of the race, mark to run to; —zirkel, m. compasses with rectangular points.

Lau'fen, v. ir. 1. n. (*aux.* haben & sein) *a*) to run (hinauf, herauf, up; hinunter, herunter, down), (gehen) to walk; *b*) (*for* fließen) to flow; *c*) (auslaufen, tröpfeln) to leak, drop, trickle down; *d*) *Sport.* (läufisch sein, sich be—) to rut, strike (of animals); *e*) to move (von der Erde, Planeten, of the earth, planets); *f*) (gerinnen, zusammenlaufen) to curdle (von Milch, of milk); *g*) to gutter (von Talglicht, of candles); nach Etwas —, to run after; davon —, to run off, run away; Gefahr —, to run a risk, to run a hazard; Sturm —, to charge; to storm (with the bayonet), mount the breach; zuwider *or* wider —, to run counter, be against; es läuft wider den Anstand, it is against decency; das Gebirge läuft nach Morgen, the mountains extend (go) to east; das Rad läuft, the wheel turns; das Licht läuft, the candle gutters; das Faß läuft, the cask leaks; auf Eins hinaus —, to come to the same thing; Einen — (entwischen) lassen, to let one escape; Einen — lassen (fortschicken), to turn one out, discard one; gelaufen kommen, to come running; 2. *a.* & *refl.* (sich er—, durch — zuziehen) to contract by running; sich müde —, to be tired with running; sich (*dat.*) die Füße wund —, to run one's feet sore; 3. *s. n.* run, running.

Lau'fend, p. a. running; current; der —e Preis, market-price, current-price; zum —en Preise, at the common rate; das —e Geschäft, pending business; die —e Gicht, flying gout, vid. Gicht; *Com.* die —e Rechnung, open account; der —e Credit, open credit; —e Schulden, Wechsel, Zinsen, running debts, bills, interest; das —e Jahr, the present year; der —e Monat, present *or* instant month.

Läu'fer, Lau'fer, m. (—s; pl. —) **Läu'ferinn**, f. *a*) (der Laufende) runner; (Dienstbote) running-footman; *b*) (Renner, das Rennpferd) courser, runner, vid. Landkrebs; *c*) *Mil.* top-mill-stone, runner; grindle-stone; *d*) *Mar.* (eines Takels) tackle fall, tackle rope; fall out tackle; *e*) *Gam.* bishop (im Schach, at chess); *f*) *Mus.* running passage, volee, trill; *g*) *Bot.* (Aus —) clasper, tendril; (der — am Jacobsstab) *Mech.* cursor; — machen, *Mus.* to run a division.

Läu'fig (Läu'fisch), *a*) *adj.* lecherous, proud, ruttish (of animals); *b*) (*in comp.*) running, having a certain direction, as; krumm —, running in a crooked line; — sein, to rut, strike.

Läu'fling, m. (—es; pl. —e) *mod.* fugitive, deserter.

Läug'bar, adj. deniable; —keit, f. the possibility of being denied.

Lau'ge, f. (pl. —n) *a*) lie *or* lye, ley, lessive, *Chem.* lixivium; *Tan.* (für feine Häute) grainer; (zur Wäsche) buck; *b*) *fig.* sarcasm, biting censure; — waschen, *fig.* to censure sharply; *comp.* —nartig, *adj.* alkaline; lixivial; —nasche, f. buck ashes, alkaline ashes; —nfaß, n. buckingtub; —nkorb, m. letch; —nkraut, n. vid. Wohlverlei; —nsalz, n. alkaline salt, lixivial salt; zu —nsalz brennen, to alkalize; flüchtiges —nsalz, alkali volatile; —nsalzig, *adj.* alkaline; —ntopf, m. lye-jar; —ntuch, n. bucking-cloth; —nwage, f. *Mech.* brine gauge; —nwäsche, f. bucking, buck of clothes.

Lau'gen, 1. v. a. to buck, to soak in lye; (aus—) to lixiviate; 2. s. n. (des Getreides) *Husb.* brining.

Lau'genhaft, Lau'gicht, Lau'gig, adj. alkaline.

Läug'nen *or* **Leug'nen**, 1. v. a. to deny, disown, disclaim, gainsay; zu —, deniable; nicht zu —, undeniable, unquestionable; 2. s. n. (—s) denying, disowning.

Läug'ner, m. (—s; pl. —) denier.

Lau'gold, n. *provinc.* tinsel.

Lau'heit, Lau'igkeit, Lau'lichkeit, f. lukewarmness, tepidity.

Lau'lich, adj. lukewarm, vid. Lau.

Lau'ling, m. (*mod.*) lukewarm, indifferent person.

Laumoni't, Laumonti't, m. *Min.* laumonite.

Lau'ne, f. (pl —n) *a*) (fröhlicher Gemüthszustand) humour, temper, cue; *b*) (Einfall) whim, freak, caprice, fancy; *c*) *provinc.* falling sickness; (bei Hunden, Katzen) distemper in dogs, cats; gute —, merry cue; üble —, ill humour; übler —, distempered, sulkily; bei —, bei guter — sein, to be in spirits, to be in good humour; nicht bei — sein, to be out of humour; to be off the hinges; er hat heute seine —, he is in his ill humour to-day, he is in his crincum; er war gerade bei —, he happened to be just in a good humour; in gute — versetzen, to put in good humour; sich in Jemandes —n fügen, to acquiesce in one's humours, to buckle to one's way, vid. Abwarten.

Lau'nenhaft, adj. vid. Launisch; —igkeit, f. capriciousness.

Lau'nig, 1. adj. (munter, aufgelegt) humorous; ein —er Schriftsteller, Redner u. s. w., a humorist; 2. adv. humorously; —keit, f. humorousness.

Launerei', f. capricious humour.

Lau'nisch, 1. adj. (mürrisch) humoursome, ill-humoured, freakish, moody, capricious, peevish, splenetic; 2. adv. capriciously, peevishly.

Lau'ren, vid. Lauern.

Lauren'tius, vid. Lorenz; —mücke, vid. Eintagsfliege.

Lau's, f. (pl. Läu'se) *Ent.* louse, pl. lice (*Pediculus* — *L.*); die fliegende —, winged louse;

sich eine — in den Pelz setzen, *fig. vulg.* to charge one's self with a troublesome person *or* thing.

Lau'sche, *f. provinc.* listening, lurking; lurking-place; auf der — stehen, to stand lurking, keep in wait.

Lau'schen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (behorchen, zuhören) to listen; *b*) (belauern, auf der Lauer liegen) to lurch, lurk, lie in wait; *c*) † & *provinc.* (schlummern, ruhen) to lounge, repose; durch —, from listening.

Lau'scher, *m.* (—s; *pl.* —) **Lau'scherinn**, *f.* (*pl.* —en) listener, eaves-dropper; *Sport.* ear of a lynx.

Lau'se-gold, *n. vulg.* bad gold; —junge, —peter, *m. vulg.* mean fellow; —kerl, *m. cont.* & *vulg.* lousy knave, *vid.* Lump; —könig, *m. Ent.* scorpion tick; —wenzel, *m. vulg.* bad sort of tobacco.

Läu'se-kamm, *m.* dandriff-comb; —krankheit, *f. vid.* —sucht; —kraut, *n. Bot.* louse-wort, lice-bane, staves-acre (*Delphinium staphisagria — L.*); —salbe, *f.* ointment against lousiness; —samen, *m. vid.* —kraut; —sucht, *f.* herodian disease, lousy disease, pedicular disease.

Lau'sen, *v. a. vulg. a*) (Läuse fangen) to louse; *b*) (Einem die Kolbe —, bestrafen) to punish; *c*) (plündern) to rob; Einem den Beutel —, to rob one of his money.

Lau'ser, *m. vulg. a*) a person lousing another; *b*) (Knicker, Filz) curmudgeon, hunks.

Lauserei', *f.* (*pl.* —en) *vulg.* stinginess; (Kleinigkeit) trifle.

Lau'sig, *adj.* & *adv. vulg. a*) lousy; *b*) *fig.* (schmutzig, geizig) sordid, stingy, mean; —keit, *f.* lousiness. [Lusatian.

Lau'sitz, *f. Geog.* Lusatia; —er, *m.* (—s; *pl.* —)

Lau't, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) sound; tone; *b*) *provinc.* purport, contents; einen — von sich geben, to utter a sound; *comp.* —los, *adj.* soundless, silent, mute, dumb; —losigkeit, *f.* silence.

Laut', *adj.* & *adv.* loud, aloud; loudly; *Mus.* forte; *fig.* public, open, openly; — werden, to become public, to take vent; *vid.* Gelächter.

Lau't, *prep.* (*with gen. sometimes dat.*) according to, in consequence of; *Com-s.* — Bericht, as advised, — Nota, as per invoice, — Verfügung, as directed; — Nota, as per note, — Rechnung, as per account, — Frachtbrief, as per bill of lading; — des königlichen Befehls, according to the royal order.

Laut'bar, 1. *adj. a*) (hörbar, vernehmlich) audible; *b*) (bekannt, verbreitet) notorious, known, divulged, public; 2. *adv. a*) audibly; *b*) notoriously.

Lau'te, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Mus.* lute; *b*) *Conch. vid.* Seefeige; eine — beziehen, to string a lute; eine — stimmen, to tune a lute; die — schlagen, spielen, to play on the lute; *comp.* —nfutter, —nfutteral, *n.* —kasten, *m.* lute-case; —nmacher, *m.* lute-maker; —nsaite, *f.* lute string; —nschläger, —nspieler, —nist, *m.* lute-player, lutist, lutanist, luter; —nzug, *m.* lute-register.

Lau'ten, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (zu Inhalte haben, enthalten) to sound; *b*) to purport; to run; so lautet der Brief, this is the purport of the letter; die Nachrichten — traurig, it (this) is melancholy news; die Worte — so, the words run thus.

Läu'ten, *v. a.* & *n.* to ring, toll (die Glocke, the bell *or* bells); zur Kirche —, to ring the bells for church; zu Grabe —, to toll the bells for a funeral, to knoll; es wird geläutet, the bell goes; 2. *s. n.* ringing of the bells, toll.

Lau'tener, **Laut'ner**, *m.* (—s; *pl.* —), **Lautenist**, *m.* (—en; *pl.* —en) *vid.* Lautenspieler.

Lau'tenschlagen, *n.* playing the lute; *prov.* er schickt sich dazu wie der Esel zum —, he is not fit for it. [(—s; *pl.* —) letter, sound.

Lau'ter, 1. *compar. of* Laut, louder; 2. *s. m.*

Lau'ter, 1. *adj. a*) (hell, rein) clear, pure; (echt) genuine, (unbefleckt) unsullied; *b*) *fig.* pure, sincere, plain; *c*) (*undecl.*) (nur, bloß) mere, nothing but; es sind — Lügen, it is all a lie, all stuff; er trinkt — Wein, he drinks nothing but wine; es sind — gute Freunde, there are none but friends; 2. *adv.* clearly, purely; (nur) merely. [ringer.

Läu'ter, *m.* (—s; *pl.* —) ringer of a bell, bell-

Läu'terer, *m.* (—s; *pl.* —) purifier, refiner.

Läu'ter-feuer, *n.* fire for refining; —kessel, *m.* copper for refining; —ofen, *m.* refining oven, furnace; —pfanne, *f.* refining pan; —tuch, *n.* filter.

Lau'terkeit, *f. a*) (Reinheit) purity, pureness, clearness; *b*) *fig.* purity, (Aufrichtigkeit) sincerity, integrity; (Echtheit) genuineness.

† **Lau'terlich**, *adj. vid.* Lauter, *adj.*

Läu'tern, *v. a. a*) to purify, refine, clean, purge (von, of), *Chem.* to depurate; Felle —, *Skin-dr.* to work in water; *b*) *Law.* to ask of the judge an explanation of a sentence; gegen ein Urtheil —, to traverse a judgment.

Läu'terung, *f.* purification, refining, purging, clearing; (von Metallen) affinage, *Chem.* (von Flüssigkeiten) rectification, (von Hefen) defecation, (Durchseihen) percolation.

Lauwi'ne, *f. vid.* Lawine.

La'va, *f.* (*pl.* Laven) lava; —glas, *n.* (Müllersches) hyalite, obsidian.

Laven'del, *m.* (—s) *Bot.* lavender, spike (*Lavandula spica — L.*); der römische —, cassidony (*Lavandula stoechas — L.*); *comp.* —blüthe, *f.* lavender-flowers; —fläschchen, *n.* lavender-glass; —geist, *m.* essence (extract) of lavender; —gras, *vid.* Ruchgras; —öl, *n.* lavender-oil, oil of lavender, of spike; —wasser, *n.* lavender-water.

Lavi'ne, *f. vid.* Lawine.

Lavi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *Mar. lit.* & *fig.* to laveer, to tack, to go with a sidewind; in kurzen Zügen —, to run short tacks.

Lavi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) *lit.* & *fig.* laveerer.

Lawi'ne, *f.* (*pl.* —n) *Phys.* avalanche.

Lawso'nie, *f. Bot.* alcanna (*Lawsonia inermis — L.*)

Laxanz', *f.* (*pl.* —en), **Laxati'v**, *n.* (—s; *pl.* —e), **Laxi'rmittel**, *n.* (—s; *pl.* —) opening medicine, laxative.

Laxi'rfisch, *m. Ich.* cackrel (*Sparus maena — L.*)

Laxi'ren, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to open the bowels, to purge, take a purge; —d, *adj.* laxative.

Lay'e, *m. vid.* Laie.

azareth', *n.* (–es; *pl.* –e) lazar-house, lazaretto, hospital, infirmary.

azaro'le, Lazero'le, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* lazerole, azerole, Neapolitan medlar (*Crataegus azarolus – L.*). [Naples).

azaron'i, *pl.* Lazzaroni (the lower class of

'zarus, Lazar (M-n.).

'ebehoch, *n.* cheering, cheer.

'ebemann, *m.* (–s; *pl.* –männer) & **Le'bemensch**, *m.* (–en; *pl.* –en) a man enjoying life; *cont.* epicurean.

'eben, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to live, (noch am Leben sein) to be alive; to have life, to exist; (sich nähren, von Thieren) to feed (von, upon); wenn er noch lebt, if he be yet alive; as Kind lebte nur ein paar Stunden nach der Geburt, the child survived but a few hours fter birth; es lebe der König! God save the ing! lebe wohl! farewell! adieu! good bye! wahr Gott lebt! by the living God! God my witness! so wahr ich lebe! upon my fe! as true as I am alive! er lebt von der uft, *fig.* he feeds on air; zu – haben, to ave a competency to live on; wovon – sie? hat do they live upon? nicht ob man lebt, ndern wie man lebt, *prov.* life lies not in ving but in liking; er weiß zu –, he knows w to live; he is acquainted with the anners of the world; mit Einem –, to live ith one; sie – für sich, they live by themlves; F. soll –! F. for ever! die Damen sol –! let us drink the ladies; auf dem Lande (*opp.* Stadt), to live (*or* keep) in the untry; – und – lassen, *prov.* to live and t live; – für (sich widmen, *with dat.*) to e for, to devote one's self; seinem Berufe to devote one's self to one's calling; in Tag hinein –, to live inconsiderately, prudently; (in Etwas –, *with gen.*) to live ; der Hoffnung –, to live in hope; 2. * *a.* Leben –, to live (lead) a life.

en, *n.* (–s) *a*) life; *b*) *col.* (–digkeit, Lebingkeit) vivacity, liveliness, spirit; *c*) (emndlicher, fleischiger Theil) quick, living flesh; (Lieblingsgegenstand) object of affection, ebling) pet, darling; *e*) *Com.* stir, animan (im Handel, in trade); das – der Apostel, lives of the Apostles; am –, in life; ve; bei deinem –, on thy life; nach dem abmalen, to paint (draw *or* copy) from e life; voll –, full of life; im täglichen in daily life; das – erhalten, to foster; das – nehmen, to kill (*or* to make away th) one's self, to lay hand upon one's ; am – erhalten (schonen), to spare; – ren (von Schwangern), *Med.* to quicken with ld; Einen um das – bringen, to kill one, make away with one; vom – zum Tode igen, to execute, put to death; wieder ins rufen, to bring to live again; sein – aufs iel setzen, *or* dran setzen, *or* an Etwas wagen in die Schanze schlagen, to hazard, risk, ose *or* fling away one's life; auf – und , at the peril of life; eine Sache auf – Tod, a matter of life and death; mit dem davon kommen, to escape alive; für mein, u. s. w. – gern thun, essen u. s. w., to be y fond of doing, eating &c.; sein – lassen, to die, expire; ein wüstes – führen, to lead a lewd life; ein einsames – führen, to live in solitude, *vid.* Entkommen, Gemächlich, Schildern, Trachten, Verträumen, Zubringen; Zeit meines –s, all my lifetime; er machte mir das – sauer, he made my life (a burden to me, *or*) heavy *or* he kept a heavy life with me; seines –s müde sein, to be weary of life; ich kann es ums – nicht thun, I cannot do it for my life; es geht mir an's –, that stings me to the quick (*or* heart); bis aufs – schneiden, to cut to the quick; das Spielen ist sein –, *col.* he is fond of gambling; mein liebes –! my dear life! *comp.* –erwecker, –geber, *m.* one who animates, imparts, gives life; –slang, *n.* lifetime.

Le'bend, *p. a.* living (Organismus, organism); alive; –e Sprachen, living languages.

Leben'dig, *adj.* living (Grün, Bilder, green, pictures), alive; quick (Zaun, hedge); *fig.* lively, active; –es Wasser, running water; der –e (helle) Tag, the living day; –er Schwefel, natural brimstone; –e Schlangen, live serpents, *vid.* Kalk; ein –er Zaun, a quickset hedge; – machen, to quicken, vivify, enliven; – gebärend, *adj.* viviparous; – schinden, to flay alive; wieder – werden, to come to life again; die –en, *pl.* the living; die –n und die Todten, the quick and the dead.

Leben'digkeit, *f.* *a*) being alive, quickness; *b*) liveliness, vivacity; – des Geistes, buoyancy of spirit.

Le'bens-abend, *m.* * evening of life, declension of years; –alter, *n.* stage of life, age; –art, *f.* *a*) (–einrichtung, Art zu leben) way of life, life; *b*) (Geschäft) trade, profession; *c*) (Sitten) manners; gute, feine –art, good breeding, good manners, fashion; ohne –art, ill-bred; –assekuranz, *f.* life-insurance; –bahn, *vid.* –lauf; –balsam, *m.* *Pharm.* restorative balsam, balsam of life; –baum, *m.* *Bot.* arbor vitae (*Thuja occidentalis – L.*); –bedürfnisse, *pl.* necessaries of life, provisions; –bequemlichkeit, *f.* convenience of life; –beschreiber, *m.* biographer; –beschreibung, *f.* life, biography; –blüthe, *f.* prime of life; –bühne, *f.* stage of life, mortal life; –dauer, *f.* duration of life; die lange –dauer, longevity; –eiche, *f.* *Bot.* evergreen oak (*Quercus ilex – L.*); –erhalter, *m.* life preserver; –faden, *m.* *fig.* thread of life; –flamme, *f.* *fig.* spark of life, life; –freude, *f.* joy of life; –frieden, *m.* peace of life; –frische, *f.* freshness (prime) of life; –froh, *adj.* happy; –fülle, *f.* fulness of life *or* energies; –funke, *m.* vital spark; –gefahr, *f.* danger of life; –gefährlich, *adj.* perilous, with danger of life; –gefährte, *m.* –gefährtinn, *f.* –genoß, *m.* –genossinn, *f.* companion in *or* of life; –geist, *m.* –geister, *pl.* vital spirits (supposed to be produced in the brain); –genuß, *m.* enjoyment of life; –geschichte, *f.* *vid.* –beschreibung; –gierig, *adj.* desirous of life; –gluth, *f.* vital flame; –glück, *n.* happiness of life; –göttinnen, *pl.* the Destinies; –groß, *adj.* full length; –größe, *f.* *Draw. Paint.* full length, stature, full size, whole size; in –größe, in full length, as (big) large as life;

—jahr, *n.* year of one's life; —klugheit, *f.* worldly prudence *or* wisdom; —kraft, *f.* vital power *or* faculty; vigour, *Med.* vitality; —kräftig, *adj.* in full vital energies; —lang, —länglich, *adj.* & *adv.* for life, during life, life-long; —länge, *f.* length of life; —lauf, *m.* life, course of life, career, line of life; biography; —lehre, *f.* biology, zoonomia; —licht, *n.* lamp of life, life; Einem das — ausblasen, to kill; —linie, *f.* vital line; —luft, *f.* vital air, breathable air; *Chem.* oxygen; —lust, *f.* love of life; —lustig, *adj.* loving life; —mai, *m.* * youth; —mittel, *n.* & *pl.* victuals, provisions; —morgen, *m.* * morning (*or* dawn) of life; —müde, *adj.* weary of life; —nothdurft, *f.* necessities of life; —ordnung, *f. Med.* regimen, diet of life; —pfad, *m.* path of life; —pflicht, *f.* practical duty; —plan, *m.* plan of life; —princip, *n.* invigorating *or* vital principle, soul; —quelle, *f.* source of life; —regel, *f.* moral rule, maxim, rule of life; —reise, *f.* journey through life, life; —reiz, *m.* charm of life; —saft, *m.* juice of the nerves *or* of life; —satt, *adj.* satiated with life; weary of life, world-wearied; —stoff, *m.* that which is necessary to preserve life; proper element; —strafe, *f.* pain of death, capital punishment; bei — strafe, under (*or* on) pain of death; —theile, *pl.* vitals, vital parts; —tag, *m.* day of one's life; *fig.* life; —tiefe, *f.* depth of life; inmost soul; in allen — tiefen zittern, to tremble in the inmost soul; —thätigkeit, *f.* vitality; —überdruß, *m.* satiety of life; —unterhalt, *m.* livelihood, sustenance, subsistence; —versicherung, *f.* insurance on (upon) lives; —versicherungsgesellschaft, *f.* joint-stock-company for insuring upon lives; —voll, *adj.* full of life *or* vitality; —wandel, *m.* course of life, conduct; einen schlechten —wandel führen, to take to ill courses; —wärme, *f.* vital warmth; —wasser, *n.* aqua vitae; —weg, *m.* *vid.* —pfad; —weise, *f.* manner, way (*or* mode) of life; —weisheit, *f.* worldly wisdom, prudence; —wierig, *adv.* during one's life, for life, through life; —zeichen, *n.* sign of life; —zeit, *f.* lifetime; auf —zeit, for life; bei —zeit, in life; auf —zeit zweier Personen, on joint lives; —ziel, *n.* end of one's life.

Le'ber, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Anat.* liver; *b*) † hill, something elevated; *c*) *in comp.* something of the colour of liver; *as* Schwefelleber, *which see*; zur — gehörig, hepatic; aufrichtig von der — weg reden, *fig.* to speak openly, *vid.* Durstig; 3. *in comp.* —ader, *f. Anat.* hepatic vein; —aloe, *f. Pharm.* hepatic aloes, Barbadoes aloe; —balsam, *m. Bot. a*) maudlin (*Achillea ageratum — L.*); *b*) *vid.* Wasserdosten; *c*) *vid.* Frauenmünze; —beschwerde, *f.* liver complaint; —brand, *m.* a distemper (inflammation) among sheep &c.; —braun, *adj.* brown as liver, liver-coloured; —entzündung, *f. Med.* inflammation of the liver; —erz, *n. Min.* reddish copper-ore; (dichtes und schiefriges) hepatic mercurial ore; —farbe, *f.* liver-colour; —farben, —farbig, *adv.* liver-coloured, livered; *Med-s.* —flecken, *m.* freckle, lentigo, liver-spot; —fluß, *m. Med.* & *Vet.* hepatic flux; —fuchs, *m.* dark chesnut-horse; —gegend, *f. Med.* region of the liver; —kies, *m. Min.* liver-pyrites, hepatic pyrites; —krank, *adj.* having a liver complaint; —krankheit, *f. Med.* hepatical disease, liver complaint; *Vet.* core; (beim Rindvieh) blend water; *Bot-s.* —kraut, *n. a*) liver-wort (*Hepatica — L.*); *b*) *vid.* Edelleberkraut; —moos, *n.* fountain liver-wort; —raute, *f. vid.* Mondviole; —reim, *m.* rhyme *or* verse for joke's sake (referring to a pike's liver); —stein, *m. Min.* hepatite, liverstone, *vid.* Leber *b*); —thran, *m.* cod-oil; —verhärtung, —verstopfung, *f.* hardening, obstruction of the liver; —wurst, *f.* liver-pudding; white sausage, white [pudding.

Le'bern, *v. provinc. vid.* Gerinnen.

Le'betag, *vid.* Lebtage.

Le'bewohl, *n.* farewell; Einem — sagen, to bid one farewell, to wish a good bye.

Le'bhaft, 1. *adj.* quick (Feuer, Bewegung, Aug., Verkehr in einen Wirthshause, fire, motion, eye, draft), (von Bewegung, thätig) active, lively (Farbe, Beschreibung *or* Schilderung, Gesichtsfarbe, colour, description, complexion), li[-]ving (Grün, green), sprightly, live (Farbe, colour), brisk (Mann, Auge, Wind, *Mil.* Feuer, Angriff, man, eye, gale of wind, *Mil.* fire, charge), (lustig, munter) gay (auch von Farben), jovial, merry; —e Augen, bright *or* sparkling eyes; ein —er Verstand, a quick understanding; ein —es Gefecht, a smart fight; 2. *adv.* lively, in a lively manner, warmly.

Le'bhaftigkeit, *f.* liveliness, vivacity, quickness, sprightliness, briskness.

Le'bhonig, *m.* (—s) common honey.

Le'big, *adj.* (*only in comp.*) lived.

Le'bkuchen, *m.* (—s; *pl.* —) gingerbread.

Le'bküchler, *m.* (—s; *pl.* —) gingerbread-baker.

† **Le'blich**, *adj.* conducive, necessary to life.

Le'blos, 1. *adj.* lifeless, inanimate; 2. *adv.* lifelessly, inanimately.

Le'blosigkeit, *f.* lifelessness; *fig.* want of spirit [and ...

Le'btage, *pl.* days of life; mein (*for* mein[e]) —, in my lifetime, in my whole life.

Leb'zeiten, *pl.* lifetime; bei —, in lifetime.

Lech'zen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (vor Trockenheit Risse bekommen) to split *or* gape from dryness; *b*) (von Gefäßen, *for* lecken, auslaufen) to leak; *c*) *fig.* (dürsten) to be choked with thirst; (sich heftig sehnen) to languish for, to pant for, to gape (nach, after).

Leck', *adj.* leaky; — werden, to leak.

Leck', *m.* (—es; *pl.* —e) leak; einen — bekommen, *Mar-s.* to spring a leak; — um ein Segel, bold rope; einen — während der Fahrt stopfen, *Mar.* to fother a leak; — werden, bilge, *vid.* Lecken. [tap-dropping.

Lecka'ge, **Lecka'sie**, *f. Com.* & *Mar.* leakage,

Leck'e, *f.* (*pl.* —n) leak; (Salz—) trough in which cattle are made to lick salt.

Leck'en, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein & haben) *Mar.* to spring a leak; (*n.* auslaufen, von Gefäßen) to leak, run, drop out, trickle.

Leck'en, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to lick; *fig.* to touch lightly; wider den Stachel —, to kick against the pricks; die —de Flamme, the lambent flame.

Lec'ker, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (der Leckende) **licker**; *b*) (das –maul) **sweet-tooth**; (Speichel–) **spaniel**; *c*) *provinc.* **tongue (of certain animals).**

Lec'ker, 1. *adj.* *a*) **delicate**; (ausgesucht von Speisen) **dainty, delicious**, (auch ekel von Personen) **nice**; *b*) (–mäulig) **dainty-mouthed, squeamish, lickerish**; 2. *adv.* **daintily, lickerishly**; *comp.* –bissen, *m.* **dainty, tid-bit, junket**; –essen, –gericht, *n.* –speise, *f.* **dainty dish** *or* **meal**; –maul, *n.* **dainty feeder**; –mäulchen, *n.* –zahn, *m.* **lickerish tongue, sweet-tooth.**

Leckerei', *f.* (*pl.* –en) *a*) (das Leckersein) **daintiness, lickerishness**; *b*) (–bissen) **dainty, tid-bit, sweetmeat.**

Leck'erhaft, *adj.* **lickerish, dainty**; –igkeit, *f.* **lickerishness, daintiness.**

Leck'ern, *v. n.* & *imper.* (*aux.* haben) *vulg.* **to be lickerish, to desire.**

Leck=honig, *m.* (–s) **dropped honey**; –stein, *m.* (–s; *pl.* –e) **drip-stone, filtering stone**; –wein, *m.* (–es) *a*) **wine which spontaneously oozes from the finest and ripest grapes**; *b*) (vom Hahne, Fasse, durch Tröpfeln ausgelaufener Wein) **wine which leaks from the cock of a barrel, droppings**; –werk, *n.* (–es) *T.* **contrivance in salt-works for the brine to fall in drops from pipes** *or* **channels.**

Lection', *f.* (*pl.* –en) **lesson**; *fig.* (Verweis) **reprimand**; –sbuch, *n.* (zum Kirchengebrauch) **lectionary.** [**reader, tutor.**

Lec'tor, *m.* (–s; *pl.* –en) **lecturer, prelector,**

Lectü're, *f.* **lecture, reading.**

Le'der, 1. *s. n.* (–s) **leather**; *vulg.* **skin**; genarbtes –, **chagrin**; gewichstes –, **wax leather**; mit – überzogen, **leather-faced**; *fig.* vom – ziehen, **to draw the sword**; Einem das – gerben, *vulg.* **to give one a sound thrashing; to carry one's hide** *or* **skin**; 2. *in comp.* –abfall, *m.* **leather-cuttings, parings and shavings**; –arbeit, *f.* **work in leather**; –arbeiter, *m.* **one working in leather**; –artig, *adj.* **like leather, leathery, coriaceous** (auch *Bot.*), (zäh) **tough**; –artigkeit, *f.* **toughness**; –band, 1. *s. m.* *Bookb.* **leather cover, binding in calf**; 2. *s. n.* **leather strap**; –bereiter, *m.* **leather-dresser, currier**; –bereitung, *f.* **dressing of leather**; –beutel, *m.* **leather-bag, purse**; –braun, *adj.* **chestnut coloured**; –färber, *m.* **leather-dyer**; –feile, *f.* **razor strap**; –gelb, *adj.* **buff**; –grube, *f.* **mastering pit**; –gürtel, *m.* **buff belt**; –handel, *m.* **leather-trade**; –händler, *m.* **trader (***or* **dealer) in leather, leather-seller**; –handlung, *f.* **leather trade, business,** (–laden, *m.*) **shop where leather is sold**; –handschuh, *m.* **leather glove**; –hart, *adj.* **hard as leather**; –harz, *n.* **India rubber**; –haut, *f.* **thick skin**; –hosen, *pl.* **leather-breeches**; –kalk, *m.* **quick-lime**; –leim, *m.* **size**; –leinwand, *f.* –linnen, *n.* **dowlas**; –schlauch, *m.* **leather hose**; –schwärze, *f.* **currier's black**; –streif, *m.* **thong**; –tauer, *m.* *vid.* –bereiter; –weich, *adj.* **as soft as leather**; *vulg.* Einen – weich schlagen, **to beat one into a jelly**; –werk, *n.* **leather work; articles of leather**; –zange, *f.* **shoe-nippers**; –zucker, *m.* *Pharm.* **marshmallow paste (a kind of lozenge against a cough).**

Le'derer, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* **leather-dresser; manufacturer of leather.**

Le'dern, *adj.* *a*) **of leather, leathern**; *b*) *vulg.* **stiff, dull**; ein –er Gürtel, **a girdle of leather**; das –e Wamms, **leather jerkin**; ein –er Mensch, **stiff** *or* **dull fellow.**

Le'dern, *v. a.* **to leather, furnish with leather**; *fig.* (derb prügeln) **to beat soundly.**

Le'dig, 1. *adj.* *a*) (unverheirathet) **single, unmarried, uncoupled**; *Law.* **sole**; *b*) (frei, ungebunden) **free, freed, enjoying liberty**; *c*) **idle, unemployed**; *d*) (*incor. for* leer) **empty, void**; *fig.* **vacant, void**; eine –e Stelle, **a vacant** *or* **void place, a vacancy**; ein –er Mann, **a single man, a bachelor**; ein –es Frauenzimmer, **a single woman,** *Law.* **spinster, feme sole**; der –e Stand, **celibacy, single life**; eine –e Stunde, **a spare hour**; Einen – sprechen, *Law.* **to acquit one**; – lassen, **to let go**; 2. *adv.* **singly.** [**quit, set at liberty.**

† **Le'digen**, *v. a.* (in Freiheit setzen) **to free, ac-**

Le'digkeit, *f.* **unmarried state, celibacy, single life.**

Le'diglich, *adv.* (allein, nur) **only, quite, entirely**; es ist – Ihre Schuld, **it is only your fault.**

Lee', *n.* *Mar.* **lee**; in – fallen, **to make leeway, to come by the lee**; *comp.* –bord, *n.* **larboard**; –segel, *n.* **studding sail**; –segelfallblock, *m.* **jewel block**; –segelspier, *f.* **studding sail-boom**; –seite, *f.* **lee side**; –wärts, *adv.* **leeward.**

Lee'ne, *f.* (*pl.* –n) *a*) *Bot.* **a kind of maple** (*Acer platanoides – L.*); *b*) *provinc.* (Bache) **wild sow.**

Lee'r, *adj.* *a*) **empty** (Zimmer, Worte, **room, words**), **void** (Raum, **space**); *b*) *fig.* (erledigt) **vacant**; (vergeblich, unnütz) **vain, empty, void, inane**; der –e Raum, **empty space**; *Phys.* **vacuum**; der –e Raum (in einem Buche) **blank space**; ein –es Gerücht, **a vague report**; ein –es Papier, **a blank**; ein –es Haus, *Dram.* **a thin house**; –machen, *vid.* Leeren; eine Zeile – lassen, **to leave a line in blank**; ein –es Grab, **a cenotaph**; ein –er Kopf, **addle brains**; mit –en Händen, **empty-handed**; –e Hoffnungen, **vain hopes**; – ausgehen, **to get nothing**; – stehen, **to be vacant**; –es Stroh dreschen, *fig.* **to do a useless thing**; *comp.* –köpfig, *adj.* **empty-headed, addle-brained.**

Lee'rbaum, *m.* *provinc.* *vid.* Lerche *b*).

Lee're, *f.* *a*) **emptiness, void, blank** (in der Lebensbeschreibung, **in life**); *fig.* **vacuity, vacuum**; *b*) **gage**, *vid.* Lehre *g*).

Lee'ren, *v. a.* & *refl.* (ein Glas, Gefäß) **to empty, void, evacuate**; (rein aus–) **to clear.**

Lee'rheit, *f.* **voidness, emptiness**; *Med.* (der Blutgefäße) **inanition.**

Lee'rtanne, *f.* (*pl.* –n) **larch-tree**, *vid.* Lerche *b*).

Leff'eln, *vid.* Löffeln.

Lef'ze, *f.* (*pl.* –n) **lip**; die – einer Orgelpfeife, *T.* **languet in an organ-pipe.**

Le'g, *adj.* *provinc.* (vom Wasser, niedrig) **low**; *fig.* **tasteless, bad.**

Lega'l, *adj.* **legal**; –itä't, *f.* **legality**; –isi'ren, 1. *v. a.* **to legalize, validate**; 2. *s. n.* Legalisation', Legalisi'rung, **validating, validation, authentication.**

Leg'angel, *f.* (*pl.* –n) *Fish.* **trimmer, night-line.**

Lega't, 1. *s. m.* (—en; *pl.* —en) legate (of the Pope); 2. *s. n.* (—es; *pl.* —e) legacy, gift by will, bequeathment; ein bedingtes —, *Law.* a contingent legacy, *vid.* Vermächtniß.

Legata'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Law.* legatary, legatee.

Legation', *f.* (*pl.* —en) legation; *comp.* —s-rath, *m.* counsellor of the embassy; —ssecretair, *m.* secretary to an embassy; secretary of legation.

Le'ge, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* *a*) (das Legen) laying; *b*) (Grundlage) foundation, base; *c*) a measure for linen; *d*) *vid.* Legestadt.

Le'ge-bret, *n. Mar.* gang board; —büchse, *f.* spring-gun; —feuer, *n. vid.* Lauffeuer; —geld, *n. provinc.* price of admission; —henne, *f.* —huhn, *n.* layer (a hen); —schuß, *m. vid.* —büchse; —stachel, *m. Ent.* ovipositor; sting of insects with which they make the hole to lay their eggs in; —stadt, *f. provinc.* town destined for the deposition of merchandise or other articles; emporium; —stein, *m. Arch.* perpender; —tisch, *m. provinc.* counter; —zeit, *f.* laying-time.

Le'gen, *v.* 1. *a.* to lay, put, place; Eier —, to lay eggs; einen Fußboden —, to lay planks; Schlingen, Fallstricke —, to lay snares; bei Seite —, to lay by, to lay aside, put aside; in Ordnung —, to lay in order; *fig.* Hand an Jemanden —, to lay hands on one; Geld an Etwas —, to bestow money upon; an den Tag —, to make known; to set forth; Einem Etwas nahe —, to give to understand, to give a hint to one; vor's Auge —, to lay before one's view; Einem Etwas in den Weg —, to belay one's way; to cast a stumbling-block in one's way; ins Bett —, to put to bed; an die Luft, Sonne u. s. w. —, to expose to the air, the sun &c.; ein Schiff vor Anker —, to cast, drop anchor, *vid.* Asche, Hand, Werth, Format, Last, Trocken, Gewicht, Herz, Lotterie; die Hand auf den Mund —, to observe silence; Einem die Worte *or* Etwas in den Mund —, to tell one *or* suggest (what to say); 2. *refl.* to lie down; *fig.* *a*) (sich krank zu Bett —) to take to one's bed, to be attacked with illness; *b*) (nachlassen) to be allayed (von Schmerz, Hitze &c.), (vom Winde &c.) to abate, to subside; *c*) sich auf Etwas —, to devote, apply, betake, addict (bei. im ü. S. vom Trinken &c.) to one's self to; sich ins Mittel (*or col.* darein) —, to interfere; sich zum Ziele —, to conform to the views of another; sich zu Bette (schlafen) —, to go to bed; sich auf die faule Seite —, to grow lazy, sluggish; sich fest —, *Mar.* to birth one's self; der Wind, der Sturm hat sich gelegt, the wind has abated, the storm has ceased; the wind is down; 3. *n.* (*aux.* haben) *Mar.* to keep, steer (nach towards); nach Norden zu —, to make the north; von dem Ufer —, to make off shore; 4. *s. n.* laying; (von Gütern) stowage.

Legen'de, *f.* (*pl.* —n) legend; *comp.* —nbuch, *n.* legendary; —nschmied, *m. cont.* legendary.

Le'ger, *m.* (—s; *pl.* —) layer; *P-m.* coucher; —, *pl.* large water-casks; —wall, *n. Mar.* [lee-shore.

Leg'ge, *f. vid.* Lege.

Leg'stadt, *f. vid.* Legestadt.

Legion', *f.* (*pl.* —en) legion.

Legi'ren, *v. a.* *a*) *Chem.* to allay; *b*) *Law.* (vermachen) to bequeath.

Legi'rung, *f.* (*pl.* —en) allay, *Chem.* alligation.

Legislation', *f.* legislative power.

Legislatu'r, *f.* (*pl.* —en) legislative body.

Legiti'm, *adj.* legitimate; —i'ren, *v. a. & refl.* to legitimate; —itä't, *f.* legitimacy.

Le'guan, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) *Zool.* guana, iguana (*Lacerta iguana — L.*); *b*) *Mar.* puddening, puddining.

Leh'de, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* waste land.

Leh'en (—s; *pl.* —) (**Leh'n**, *generally in comp.*), 1. *s. n. Law.* fief, fee, feudal tenure, feod; —*pl.* the relation's right *or* granting of a feod; das unbedingte —, fee absolute, fee simple; das bedingte —, fee conditional, fee-tail; zu — geben, to enfeoff, invest with; zu — tragen, to hold in fee, possess in fee; ein — muthen *or* sinnen, to sue for feoffing; 2. *in comp.* —bauer, *m.* peasant holding a feudal tenure; —besitz, *m.* copy hold; —(s)brief, *m.* bill of feoffment, enfeoffment; —buch, *n.* register of the estates; das alte englische —buch, doom's-day book; —dienst, *m.* (zu Pferde) escuage; —erbe, 1. *s. m.* successor to a feof; 2. *s. n.* hereditary feof; —frau, *f.* female who has to grant *or* receive a feof; —frei, *adj.* allodial; ein Gut —frei machen, to pass away an estate in mortmain; —geld, *n.* —groschen, —schatz, *m.* —waare, *f.* fine; —gut, *n.* fee, feod, holding; ein freies —gut, a freehold, frank-free, frank-tenement; —gericht, *n.* court baron, *vid.* —sgericht; —herr, *m.* feoffer, liege, feudal lord; —hof, *m.* court of a liege lord, of fees, court baron; —mann, *m. pl.* —leute, *m. & f.* feoffee, feodary, tenant; —leute, *n.* tenantry, lieges, liege people; —pferd, *n.* vassallage horse; —propst, *m.* provost of a court of fees; —recht, *n.* feodal law; feudal right; —register, *n.* court roll; —rente, *f.* chiefrie; —richter, *m.* judge of a court of fees; a judge who holds his office in feof, *vid.* —schulze; —schein, *m. vid.* —brief; —schulze, —richter, *m.* hereditary village magistrate; —tafel, *f. vid.* —hof; —träger, *m.* *a*) feoffee, feodary; *b*) (an eines Andern, bei. Ausländers Stelle) proxy; —waare, *f. vid.* —geld; —zins, *m.* quit rent, farm rent, old rent, *vid.* Lehns- *in comp.*

Leh'ener, *m.* (—s; *pl.* —) **Leh'enerinn**, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* person holding a fief.

Leh'm, *m.* (—es) loam, clay; (Kleiber—) mud; der weiße —, lute; *comp.* —arbeiter, —kleber, —flicker, *m.* worker in clay; —bau, *m.* building in pise; —blätter, *pl. vid.* Huflattig, großer; —boden, *m.* clayey soil; —grube, *f.* loampit, claypit; —guß, *m. T.* iron wares, that are cast in moulds of clay; —gut, *n.* loam-ware; —hütte, *f.* mud house, mud (*or* clay) cottage; —kugel, *f.* clay-pellet; —mergel, *m* clay marl, loamy marl; —stein, *m.* clay brick; —wand, *f.* clay-wall, mudwall, [cobwall.

Leh'men, *v. a.* to loam, clay.

Leh'men, Leh'mern, *adj.* loamy.

Leh'micht, *adj.* muddy, clayish.

Leh'mig, *adj.* clayey, loamy.

Leh'n, *from* **Leh'ne & Leh'nen**, (*provinc.*) *in comp.* —bank, *f.* settee, leaning bench; —bett,

n. T. garden bed against a sunny wall; —brett, *n.* board to lean, recline on; *Mar.* (am Boote) backboard; —lackei, *m.* valet de place; guide; —pferd, *n.* job-horse; —satz, *m. Log.* lemma; —sessel, —stuhl, *m.* arm-chair, elbow-chair, easy-chair, reclining chair; —stock, *m. Paint.* maul-stick.

Leh'n, *n. & comp. vid.* Lehen.

Leh'nbar, *adj.* feudal; —keit, *f.* feudality.

Lehn'chen, *n.* (—s) *abbr. for* Magdalene, Maudlin.

Leh'ne, *f.* (*pl.* —n) *a)* (Stütze) support, prop, arm, leaning stock, (am Stuhle) back of a chair, back, (Geländer) hand rail, railing; *b)* (schräge Richtung, sanfte Anhöhe) inclined direction, inclined plane, declivity; *c) Typ.* the gallows; *d) provinc.* saw; (Achsnagel) linch-pin.

Leh'ne, *adj.* (schräg) sloping, aslope.

Leh'nen, *v.* 1. *a. provinc.* (*for* leihen, verborgen) to lend, to borrow; 2. *n.* (*aux.* haben, *with dat.*) to be tributary by reason of a feof.

Leh'nen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (liegen) to lean, lie, stand (an, gegen, against); to recline; 2. *a. & refl.* (an—, anlegen) to lean, lay, put against; *fig.* to take a position so as to be protected (in the rear &c.); das Heer lehnte sich an einen Wald, the army posted itself so as to have the forest in the rear; —d, *p. a. Arch.* dormant; leaning, recumbent.

Leh'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc. a)* (Darleiher) lender; *b) vid.* Lehnsmann.

Leh'nhaft, *adj.* pertaining to a feoff, *vid.* Lehnbar.

Leh'nhaftigkeit, *f. vid.* Lehnbarkeit.

Leh'ns, *gen. of* Lehn', *in comp.* —bekenntniß, *n.* bill of feoffment; —curie, *f.* court of fees; —dienst, *m.* escnage; —eid, *m.* oath of allegiance, fealty; —erbe, *m. Law.* heir of a fief; —fähig, *adj.* capable of holding a fief; —fall, *m.* vacancy of a feudal tenure; —folge, *f.* succession to a fief; obligation imposed by the feudal law upon a tenant to follow his lord in time of war; —gebühr, *f.* fine; —gericht, *n.* court of fees; —herr, *m. vid.* Lehnherr; —herrlichkeit & —herrschaft, *f.* fealty; dignity, right of a feudal lord; —kammer, *f. vid.* —gericht; —register, *n.* roll of fees *or* feods, court roll; —richter, *m. vid.* Lehnrichter; —pflicht, *f.* duty of a feodality vassalage, homage; feodality; —sache, *f.* affair relating to a feof; —schuld, *f.* debt on a feof; —satzung, *f.* feudal institution; —system, *m. vid.* —verfassung; —treue, *f.* feodal faith; —verbindung, *f. vid.* —pflicht; —vasall, *m.* vavaso(u)r; —verfassung, *f.* feudal system, feudalism; —vertrag, *m.* agreement, settlement of a feof; —vettern, *pl.* agnati, kinsmen by the father's side; —wesen, *n.* every thing relating to feofs; feudalism.

Leh'r, *n.* (—s; *pl.* —e) *T.* (Model, Muster) mould, model, pattern.

Leh'r, *from* Lehren, *in comp.* —abschied, *m. vid.* —brief; —amt, *n. a)* (Lehrer—) office of instructor; *b)* (kirchliches) ministry, ecclesiastical function; *c)* (akademisches) professorship; —anstalt, *f.* establishment for instruction, school, academy; —art, *f.* method, way of teaching; —begierde, *f. a)* (Begierde zu lehren) desire to instruct, teach; *b)* (Begierde zu lernen) studiousness, application; —begierig, 1. *adj. a)* (begierig zu lehren) desirous of teaching; *b)* (begierig zu lernen) desirous of learning; studious; 2. *adv.* studiously; —begriff, *m. a)* system; *b)* outline, manual of a science; —bogen, *m. Arch.* centre of an arch, wooden arch to build vaults upon; —bote, *m.* apostle; —braten, *m. T.* feast of an apprentice when his time is over; —brief, *m. a)* (eines Lehrlings) apprentice's indenture; *b)* (belehrender Brief) didactic epistle; —buch, *n.* abridgment, compendium; —bursche, *m.* apprentice; —contract, *m.* apprentice's terms, contract *or* indenture; —dichter, *m.* didactic poet; —dichtung, *f.* didactic poem; —essen, *n. vid.* —braten; —fabel, *f.* didactic fable; —fach, *n.* teaching line; —fähig, *adj.* capable of teaching; —fähigkeit, *f.* capability for teaching; —freiheit, *f.* liberty of teaching publicly (what one likes); —gabe, *f.* gift, natural talent for teaching; —gang, *m.* course of letters; —gebäude, *n.* system; —gedicht, *n.* didactic poem; —gegenstand, *m.* subject that is taught; —gehülfe, *m.* assistant in teaching; —geld, *n.* apprentice's fee; *Print.* honorary; *fig.* (Schadenklugheit) experience acquired through losses; —geld geben, *fig.* to buy wit; —geschäft, *n. vid.* —amt; —grund, *m.* principle; —herr, *m.* master, employer; governor; —jahr, *n.* —jahre, *pl.* apprenticeship; die —jahre ausstehen, to serve (out) one's time (one's apprenticeship); —junge, *m.* apprentice; —jünger, *m.* scholar, disciple; —kreis, *m. a)* (Schülerkreis) circle of scholars, pupils; *b)* epitome, compendium of a science, encyclopedy, encyclopedia; —kunst, *f.* didactics; —mädchen, *n.* apprentice-girl; —meinung, *f.* dogma; —meister, *m.* (Lehrer) teacher, instructor; (Handwerker) master of a trade; —meisterinn, *f.* preceptress, mistress, master's wife; —mittel, *n.* means, way of instruction; —ode, *f.* didactic ode; —ordnung, *f.* order, regulation of instruction; —plan, *m.* plan of instruction; —principal, *m.* master; —punkt, *m.* axiom; —reich, *adj.* instructive; das —reiche, instructiveness; —saal, *m.* auditory; —satz, *m. Math.* proposition, theorem; dogma; rule, precept; —schrift, *f.* writing, pamphlet of instruction; —spann, *vid.* Mittelspann; —sparren, *vid.* Gradsparren; —spruch, *m.* sentence, *Rhet.* apophthegm, aphorism, maxim; —stand, *m.* state, character of a teacher *or* professor and the persons belonging to it (collectively); —stelle, *f.* situation of a teacher, professor; —stube, *f.* school-room; —stuhl, *m.* pulpit; professorial chair; den —stuhl besteigen, to mount the pulpit; —stunde, *f.* hour of teaching, lesson, lecture; —ton, *m.* dogmatical tone; —verbesserung, *f.* reformation (in religion); —weg, *m.* method of teaching; —werk, *n.* work done by an apprentice; —widrig, *adj.* heterodox; —zeit, *f.* apprenticeship; *Com.* term of articles; —zimmer, *m. vid.* —stube.

Lehr'bar, *adj.* that may be taught; —keit, *f.* capability of being taught.

Leh're, *f.* (*pl.* —n) *a)* doctrine, dogma; *b)* religion; *c)* (Belehrung) instruction, lesson;

(Sitten—) moral, (Warnung) warning, (Vorschrift) precept, (Regel) rule, (Ermahnung) admonition; *d*) (Wissenschaft) science, theory; *e*) (—zeit eines Burschen) apprenticeship; *f*) *T.* (Model, Muster) model, mould, pattern; (Visirstab) gaging rod; *g*) *Gun.* (Kugel—) size of a ball *or* bullet; *h*) *Ropem.* rope-top; in die — thun, to bind apprentice; in der — sein, to be apprentice, (*or* in die — gegeben werden) to be bound apprentice (bei, to); — en geben, to teach precepts.

Leh'ren, *v. a.* (*with acc. & dat. or double acc.*) (be—) to teach, instruct; (unterrichten) to inform; Einen singen, lesen u. s. w., to teach one singing, reading &c.; er lehrt mir (*better than* mich) die Musik, he teaches me music; eine Wissenschaft öffentlich —, to profess a science; Einen zeichnen *or* Einem das Zeichnen —, to teach one drawing; die Erfahrung lehrt, experience proves, shows; Noth lehrt beten, *prov.* necessity teaches us to pray (to do anything); *fam.* ich will dich schreien u. s. w. —, I'll teach you to cry, *i. e.* you shall not cry; —d, *p. a.* instructing, didactical.

Leh'rer, *m.* (—s; *pl.* —) teacher, instructor, master, informer, preceptor, professor; (Haus-, Privat—) tutor; der öffentliche —, lecturer; der erste —, head master; *comp.* —seminarium, *n.* seminary for schoolmasters; —stand, *m.* —stelle, *f. vid.* Lehrstand u. s. w.; —stuhl, *vid.* Lehrstuhl.

Leh'rerinn, *f.* (*pl.* —en) female teacher, tutoress, governess, instructress.

† **Lehr'haft**, *adj.* fit, and inclined for teaching: *vid.* Lehrreich.

Lehr'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (eines Kaufmanns, Handwerkers) apprentice, prentice; *b*) (Schüler) disciple; *c*) (Anfänger, Neuling) novice, tyro.

Lehr'sam, *adj.* (*inus.*) fond, desirous of teaching; —keit, *f.* (*inus.*) fondness of teaching.

Lei', *m.* (—es; *pl.* —e) cover, screen.

Leib, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —er) *a*) (Körper) body; *b*) (Unter—, Bauch) belly; *Anat.* venter; *c*) (Taille) waist; *d*) (Mutter—, Unter— der Frauen, Gebärmutter) womb; *e*) bodice (eines Kleides, of a dress); *f*) † life; ein entseelter —, a dead body; *fig.* wohl bei —e, corpulent; vom —e fallen, to fall away, to grow thin; gesegneten —es sein, to be in the family way; Nichts auf dem —e haben, to have no clothes to one's back; bleib mir vom —e! stand off! seinen — *or* seines —es pflegen, to live well; Einem zu —e wollen, to long to be at one, to have a design upon one; Einem zu —e gehen, to attack one; bei —e nicht! *or* bei —es Leben nicht! on no account! as you value your life! auf — und Leben belangt sein, to be criminally prosecuted; es betrifft — und Leben, life is at stake; bei lebendigem —, alive, *vid.* Hemd; kein Herz im —e haben, to have no heart *or* courage; — und Leben daran wagen, to risk one's life; 2. *in comp.* —arzt, *m.* physician in ordinary; —barbier, *m.* prince's shaver; —binde, *f.* scarf, sash, girdle; —bürge, *m.* hostage; —chirurgus, *m.* surgeon to his majesty, highness, &c., prince's surgeon; —compagnie, *f.* the chief's own company, colonel's company in a regiment; —diener, *m.* page; valet de chambre; —dienst, *m.* personal average; —eigen, *adj.* —eigener, —eigene, *m. & f. decl. like adj.* bondman, serf, slave; die —eigene, bond maid, bond's woman; —eigenschaft, *f.* bondage, servitude, bondservice; —eigenschaft mit Grundbesitz, villanage; —eigenthum, *n.* right of property over the person of another; —essen, *n.* favourite meat, favourite dish; —farbe, *f. a*) favourite colour; *b*) (Fleischfarbe) carnation; —farben, *adj.* incarnadine, flesh coloured; —garde, *f.* body-guards, life-guards; —gedinge, *n.* jointure, settlement; (Leibrente) rent, annuity for life; Wittwe mit einem —, jointress, dowager; —geld, *n.* yearly tribute of a bondman to his lord; —gericht, *n.* favourite dish; —gürtel, *m.* belt, waistbelt; —gut, *n.* estate for life; —hund, *m.* favourite dog; —jäger, *m.* huntsman, ranger of a prince *or* nobleman, who is generally about his person (chasseur); —knecht, *m.* groom of a prince's stable; —kutscher, *m.* a person's own coachman; —lakai, *m.* a person's own footman, the prince's own valet; —medicus, *vid.* —arzt; —pacht, *f.* tenure for life; —page, *m.* page in ordinary, page of the presence; —pferd, *n.* favourite horse; —recht, *n. vid.* —eigenthum; —regiment, *n.* regiment of which the sovereign himself is colonel; —rente, *f.* (*mostly in pl.*; *pl.* —n) life-rent, annuity; sein Geld auf —renten geben, to secure one's self an annuity; —rock, *m.* dress-coat; —rolle, *f.* favourite character; —schaar, *f.* body-guard; —schmerzen, *pl.* stomach-ache; belly-ache, bowel complaint; —schneiden, *n.* gripes; —schneider, *m.* tailor to a prince, princess, &c.; —schnitt, *m.* waist in a coat *or* other garment; —schuster, *m.* shoemaker to a prince *or* other great person; —schütz, *m.* archer of the life-guard; —spruch, *m.* favourite sentence (maxim); —stückchen, *n. vulg.* favourite air *or* tune; —stuhl, *m.* close-stool; —tuch, *n.* kerchief covering the neck and body, shawl; —wache, *f.* life-guard, body-guard; (zu Pferde) horseguards; —wagen, *m.* prince's coach; —wäsche, *f.* linen worn on the body; —wäscherinn, *f.* laundress in ordinary; —wasser, *n.* (in the dropsy) water found in the belly; —wundarzt, *m.* private surgeon, surgeon in ordinary; —zinsen, *pl. vid.* Leibrenten; —zucht, *f. vid.* Leibgedinge.

Leib'chen, *n.* (—s; *pl.* —) bodice, stays, corset.

Leib'eigen, *adj.* **Leib'eigene**, *m.* **Leib'eigenschaft**, *f.* **Leib'eigenthum**, *n. vid.* Leib *in comp.*

Lei'ben, *v.* 1. *n.* to exist; *only in* wie er leibt und lebt, as he is, his very self; 2. *rcf. provinc.* to grow fat.

Lei'bes, *gen. of* Leib, *in comp.* —beschaffenheit, *f.* constitution, complexion; —bewegung, *f.* motion, exercise of the body; —bürde, *f.* burden, foetus; —erbe, *m.* offspring, descendant; heir of an allodium; —erben, *pl.* issue; —fehler, *m.* defect *or* deformity of body; —frucht, *f.* foetus, embryo; (unzeitige) castling; —gaben, *pl.* endowments of the body; —gebrechen, *n.* bodily defect of deformity;

–gefahr, *f.* danger of life; –geschicklichkeit, *f.* bodily skill, agility; –gestalt, *f.* shape of the body, stature; –größe, *f. vid.* –länge; –herr, *m.* † master of a bond slave; –kraft, *f.* strength of body, corporal vigour; aus –kräften, with all one's might! with might and main! –länge, *f.* stature, tallness, size; –leben, *n.* life of the body; bei –leben nicht! on no account! –nahrung, *f.* aliment, food, nourishment; –öffnung, *f.* laxness; –pflege, *f.* care of the body; –schwäche, *f.* corporal infirmity; –sorge, *f.* care of the body; –stärke, *f. vid.* –kraft; –strafe, *f.* corporal punishment; –übung, *f.* exercise of the body; –verstopfung, *f.* constipation.

[Le]ib'haft, (Leibhaf'tig), 1. *adj.* *a*) bodily, in one's body *or* person; *b*) *fig.* (wirklich, wahrhaftig) real, true; der –e Teufel, the devil incarnate, the devil himself, the very devil; es ist sein –es Ebenbild; it is a true picture of himself; it is his very self; er ist ein –es Ebenbild seines Vaters, he is a lively image of his father; 2. *adv.* bodily, personally; –igkeit, *f.* liveliness, exactness of a portrait.

[Le]i'big, *adj. provinc. and. generally in comp.* corpulent, fleshy, bulky; –keit, *f.* corpulence.

[Le]ib'lich, 1. *adj.* *a*) corporal, corporeal, bodily; *b*) temporal; *c*) one's own, natural; [e]inen –en Eid ablegen, to take a corporal [o]ath; –e Güter, temporal possessions; mit –en Augen sehen, to see with one's own [e]yes; ein –er Erbe, *vid.* Leibeserbe; ein –er Bruder, a full brother; mein –er Vetter, my [c]ousin-german; 2. *adv.* *a*) corporally; per[s]onally, in person; *b*) temporally; –keit, [f]. bodiliness, corporealness.

[Le]ib'los, *adj.* bodiless, incorporeal, immaterial.

[Le]i'bung, *f.* (Bogenrundung eines Gewölbes) *Arch.* reading.

[Le]ich, *m. & n.* spawn, *vid.* Laich; *provinc.* Kegel–, Kugel–) square to play at nine [p]ins *or* bowls; a mark in playing at ball, [i]n running; *comp.* –teich, *m.* breeding pond; –zeit, *f.* spawning time.

[Le]ich'bier, *n. provinc.* beer given at a funeral.

[Le]ich'dorn, *m.* corn (on the toe); *comp.* –pflaster, *n.* corn-plaster; –salbe, *f.* corn [s]alve; –schneider, *m.* corn-cutter.

[Le]i'che, *f.* (*pl.* –n) *a*) † human body, flesh; *b*) (todte Körper) dead body, corpse; *c*) (Begräbnißfeierlichkeit) funeral, burial, obsequies; *d*) *Typ.* (die ausgelassene Zeile, Stelle) out, [o]mitted place *or* passage; *e*) (Leichzeit) spawning time; (das Leichen) spawning; mit zur –gehen, to assist at a funeral; to accompany the corpse; er sieht wie eine – aus, he looks as pale as death; –n und Hochzeiten, *Typ.* outs and ins.

[Le]i'chen, *v. n. vid.* Laichen; *provinc.* to stink; to break (Flachs, flax).

[Le]i'chen, *pl. of* Leiche, *in comp.* –acker, *m.* burying ground; –artig, *adj.* cadaverous; –begängniß, *n.* funeral, burial, obsequies; –begleiter, *m.* follower of a funeral; –begleitung, *f.* funeral train; –besorger, *m.* undertaker; –beschauer, *m.* coroner; –bestattung, *f.* burial, [f]uneral; –bitter, *m.* one who invites to a [f]uneral, undertaker; –blaß, *adj.* as pale as death, deadish, deadly pale; –blässe, *f.* paleness of death, deadish paleness; –buch, *n.* register of deaths and burials; –casse, *f.* trust-funds; –dieb, *m.* resurrection-man; –dienst, *m.* funeral service; –duft, *m.* cadaverous smell; –essen, *n.* funeral repast; –eule, *f.* & –huhn, *n.* lich owl, owl whose cry is believed to forebode a death; –fackel, *f.* funeral-torch; –farbe, *f.* colour of a dead body; –feier, *f. vid.* –begängniß; –feld, *n.* field strewed with dead bodies; lich field; –frau, *f.* layer out; –gebräuche, *pl.* –gepränge, *n.* funeral rites; –gedicht, *n.* funeral poem, elegy, monody, epicede; –gefolge, –geleit, *n. vid.* –begleitung; –gerüst, *n.* castrum doloris, funeral decorations; –gesang, *m.* dirge; –gewand, *n.* –hemd, *n.* –kleid, *n.* shroud; –gewölbe, *n.* –gruft, *f.* vault adopted for burials; catacomb; –halle, *f.* –haus, *n.* –kammer, *f.* room *or* house for keeping dead bodies; (Sectionssaal) dissecting room; –handlung, *f.* funeral act; –kalt, *adj.* as cold as a dead body; –kerze, *f. vid.* –fackel; –kosten, *pl.* expenses of a funeral; –mahl, *n. vid.* –essen; –musik, *f.* funeral music; –öffnung, *f.* opening of a dead body; –predigt, –rede, *f.* funeral oration *or* sermon, parentation; –prediger, –redner, *m.* funeral orator; –register, *n.* obituary; –schau, *f.* inquest over a dead body, coroner's inquest; –schauarzt, *m.* *vid.* –beschauer; –scheiterhaufen, *m.* funeral pile; –schleier, *m. vid.* –tuch; –schmaus, *vid.* –essen; –schmücker, *m.* –schmückerinn, *f.* layer out; –statt *or* –stätte, *f.* burial place; –stein, *m.* tomb-stone; –thor, *n.* lich gate; träger, *m.* one of those who bear the corpse to the grave; –tuch, *n.* pall, shroud, hearsecloth; –verkäufer, *m.* resurrection-man; –vogel, *m.* screech-owl; –wachs, *n. Chem.* adipocire; –wagen, *m.* *a*) –kutsche, mourning coach; *b*) hearse; –wappen, *n.* hatchment; escutcheon for the dead; –wasser, *n.* lichwake; –zug, *m.* funeral procession *or* pomp.

Lei'chenhaft, Lei'chenmäßig, *adj.* (zum Leichenbegängniß gehörig) funereal; (asig) cadaverous.

Lei'chhof, *m.* (–s) (Kirchhof, Todtenacker) burying ground, churchyard.

Lei'chhuhn, *n.* (–s) screech-owl.

Lei'chnam, *m.* (–s; *pl.* –e) *a*) dead body, corpse; *Anat.* cadaver; * relics remains; *b*) † & *joc.* human body.

Leicht, 1. *adj.* (nicht schwer, not heavy, not burdensome) light; weightless; *fig.* (– zu thun *or* bewerkstelligen) easy (Aufgabe, Bewegung, Methode, Entbindung *or* Niederkunft, task, motion, method, labour); (–sinnig, –füßig) light, nimble; (unbeständig, veränderlich) fickle; (flüchtig) flighty; (von Krankheit, Wunden) slight (Wunde, wound); (von Getränken) thin; (von einer Sprache) familiar; –e Reiter, light horsemen; die –e Reiterei, lighthorse; – auf den Füßen, light of foot; 2. *adv.* lightly; slightly; easily, with ease; thinly; soon; nicht –, seldom, rarely, scarcely; Leich'ter, *compar.* lighter; leichtest, *superlat.* lightest, slightest (Druck, pressure); er wird – unverschämt, he is apt to grow im-

pudent; das kann — sein, das ist — möglich, that is very possible; wie — ist ein Unglück geschehen, a misfortune easily or soon happens; 3. *in comp.* —beflügelt, —beschwingt, —geflügelt, *adj.* light-winged; —bewaffnet, *adj.* light-armed; —blütig, *adj.* sanguine, cheerful; —blütigkeit, *f.* sanguineness, cheerfulness; —fährig, *adj.* going lightly *or* swiftly (of boats, &c.); —faßlich, *adj.* popular; —fertig, 1. *adj.* (—sinnig) light, wanton; (überlegungslos) frivolous, inconsiderate; (veränderlich) fickle; (von Kindern) naughty; 2. *adv.* wantonly, lightly, frivolously; —fertigkeit, *f.* wantonness; inconsiderateness; —flügler, *m. Nat.* lepidopterous insect; —flüssigkeit, *f.* capability of being easily fused; —flüssig, *adj.* easily rendered fluid *or* in fusion; —füßig, *adj.* light-footed, light-legged; *fig.* light-minded; —füßigkeit, *f.* lightness of foot; *fig.* light-mindedness; —gekleidet, *adv.* clad but lightly; —gläubig, *adj.* credulous, easy *or* light of belief; —gläubigkeit, *f.* credulity, easiness of belief; —hin, *adv.* lightly; —mäulig, *adj. Sport.* light upon the hand; —schmelzbar, *adj.* easily fused; —sinn, *m.* indiscretion; fickleness, light-mindedness; frivolity, levity; want of seriousness; —sinnig, *adj. & adv.* light-minded; fickle, frivolous; inconsiderate, unthoughtful (Handlung, act), giddy; inconsiderately; —sinnigkeit, *f.* light-mindedness, [frivolity, fickleness.

Lei'chte, *f. vid.* Leichtigkeit.

Lei'chten, *v. n.* (*inus.*) to make easy, light.

Lei'chtern, *v. a.* to ease, light, lighten, make [easier.

Lei'chtheit, *f. vid.* Leichtigkeit.

Lei'chtigkeit, *f.* lightness, *fig.* facility, easiness; mit großer —, with great ease.

Lei'chtlich, *adv.* easy, lightly.

Lei'd, *adj.* *a*) (*indeclin. with dative of person and with* sein, thun, werden) es ist mir —, es thut mir —, I am sorry for (of) it; es ist mir — *or* es wird mir — um (für) Sie, I am sorry for you; sein Vergehen ist ihm —, he is sorry for his fault; laß Dir das nicht — sein, don't be uneasy about it; es wird Ihnen einmal — werden, you will some day repent it; *b*) † ugly; (kummermachend) sorrowfull; (beunruhigend) troublesome.

Lei'd, *n.* (—es) *a*) (das Beleidigen, Wehethun) wrong, harm, hurt; *b*) (Sorge, Betrübniß) sorrow, pain, affliction, sadness, woe; *provinc.* (— tragen) mourning; † (Leichenbegängniß) funeral; Einem ein — *or* —es zufügen, Etwas zu —e thun, to do one harm, to hurt, wrong *or* aggrieve one; habe ich Ihnen Etwas zu —e gethan? have I done any thing to offend you? sich ein —es thun, to make away with one's self; Einem sein — klagen, to complain of one's grief to another; um Einen — tragen, to mourn for one; es ist keine Freude ohne —, *prov.* there are no roses without thorns; *comp.* —brief, *m.* condolatory epistle; —frau, *f.* mourning woman; —haus, *n.* mourning-house; —kleid, *n.* mourning suit; —tag, *m.* day of mourning; —tragend, *p. a.* mourning; —tragende, *m.* mourner; —voll, *adj.* sorrowful, painful; *for more vid.* Leichen & Trauer *in comp.*

Lei'den, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) (erdulden, ertragen, aushalten, *better* er—) to suffer (an einem Fieber, Strafe, großen Verlust, alle Religionen under a fever, punishment, great losses, all religions), to endure (Beleidigungen, Schmerzen, Qualen, Hunger, Durst, abuse *or* affront, pains, torments, hunger, thirst), to undergo (eine Strafe, a punishment), to support (Unverschämtheit, insolence), to bear, abide; (dulden was man unterdrücken könnte) to tolerate; *b*) *fig.* (dulden) to allow, suffer; *c*) † to grieve, pain; Schaden —, to suffer damage, to be a loser; er hat lange gelitten, he has suffered a long time; ich leide, I am in pain; wer leidet darunter? who suffers by it? — mögen, to like; ich mag ihn nicht —, I have no patience with him; ich mag nicht —, I cannot abide; ich kann ihn nicht vor Augen —, I cannot abide his sight; ich mag es wohl —, I like it very well; er kann sie nicht —, he does not like them, [illegible] wohl gelitten sein bei .., to be in favour with; anfangs mochte ich Sie nicht —, I didn't much fancy you at first; solche Unordnung kann ich nicht —, I cannot allow such a want of order, *vid.* Aufschub.

Lei'den, *n.* (—s; *pl.* —) suffering; (Noth, Unglück) affliction, calamity, misfortune; (Sorge, Kummer) sorrow; der Mensch ist zum — geboren, man is born to bear; *comp.* —sbecher, *m.* —skelch, *m.* cup of sorrow; —sgefährte, —sgenosse, *m.* companion in adversity, sorrow *or* suffering, fellow sufferer; —sgeschichte, *f.* history of the passion of Christ; —sjahr, *n.* year of suffering, misfortune; —stag, *m.* day of sorrow *or* misfortune; —svoll *or* [illegible] voll, *adj.* full of suffering, sorrow; —swoche, *f.* passion-week.

Lei'dend, *p. a.* suffering; passive; —er Gehorsam, passive obedience; —e, 1. *s. m.* sufferer, (der Kranke) patient; 2. *s. n.* passiveness.

Lei'denschaft, *f.* (*pl.* —en) passion, agitation, emotion, affection of the mind; *comp.* —slos, *adj.* dispassionate, cold, calm; —slosigkeit, *f.* absence of passion, dispassion, calmness, apathy; —swort, *n. Gram.* interjection.

Lei'denschaftlich, 1. *adj.* passionate, impassioned, (ungeduldig) impatient, (hitzig) ardent, (heftig) vehement, eager, pathetic; 2. *adv.* passionately; er liebt den Ruhm —, he is passionate for glory; —keit, *f.* passionateness; impatience.

Lei'dentlich, 1. *adj.* *a*) (zu ertragen, leidlich) tolerable; *b*) (leidend) passive; 2. *adv.* tolerably; passively; —keit, *f.* passiveness, passivity.

Lei'der, *m.* (—s; *pl.* —) sufferer.

Lei'der, *int.* alas! unfortunately; to my sorrow; er ist — todt, unfortunately he is dead; ach —! O sad!

Lei'dig, 1. *adj.* *a*) (betrübt) sorry, pitiful; [illegible] fatal; (abscheulich) abominable; (schlecht) evil, *c*) (unangenehm) troublesome, tiresome, disagreeable, unpleasant; ein —er Tröster, a pitiful *or* sorry comforter; der —e Teufel, the very devil; eine —e Lehre, a damnable doctrine; 2. *adv.* sorrily; fatally; abominably; [illegible] troublesomely.

[Le]i'dlich, 1. *adj.* (erträglich) tolerable (Tagereise, day's journey), supportable; (mäßig) moderate; passable, indifferent, middling; 2. *adv.* tolerably, moderately; —keit, *f.* tolerableness; mediocrity; passableness.

[Le]i'dsam, *adj.* (*inus.*) passive; patient; —keit, *f.* passiveness.

[Le]i'dwesen, *n.* (—s) *a*) (Wehklagen) lamentation; *b*) (betrübter Zustand) doleful state, sadness; (Sorgen) sorrow; (Fehlschlagen) disappointment; (Bedauern) regret; zu meinem —, to my sorrow *or* grief (geschah es, it happened); zu seinem äußersten —, to his infinite regret; zum größten — des *or* von ..., much to the sorrow of ....

[Lei]'e, *m.* (—n; *pl.* —n) *a*) *provinc.* slate, *vid.* Schiefer; *b*) layman, *vid.* Laie.

[Le]i'er & Lei'er, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Mus.* lyre; *b*) *vulg.* hardy-gurdy; *c*) (leieriger Ton) humdrum-tone; *d*) *Astr.* Lyra (Name eines Sternbildes, name of a constellation); *e*) *fig.* (alte Geschichte) old story; es ist immer die alte —, it is always the old song; die alte — anstimmen, to begin the old story; immer bei der alten — bleiben, to harp always on the same string; *comp.* —förmig, *adj.* in the form of a lyre; —gang, *m.* humdrum course of business; —mann, *m.* lyre-man.

[Lei]'erer, *m.* (—s; *pl.* —) lyre-man.

[Lei]'ern, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) to play on the lyre; *b*) *fig.* (im Sprechen rc.) to drawl, to be loitering; *prov.* besser geleiert, als gefeiert, it is better to do a little than nothing at all.

[Lei]'h, *from* Leihen, *in comp.* — bank, *f.* — haus, *n.* lombard, pawn-house, pawnbroker's shop, lending-house, loan-office, bank for loans; —bibliothek, *f.* circulating- *or* lending-library; —kauf, *m.* earnest-money; money put together after a bargain by both parties to drink something; den —kauf trinken, to drink together after the conclusion of a bargain.

[Lei]'hen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to lend; (Etwas von Jemand) to borrow, to take on credit; auf Pfänder —, to lend money upon pawn; 2. *s. n.* lending (auf Zinsen, upon interest).

[Lei]'her, *m.* (—s; *pl.* —) lender.

[Lei]'k, *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* bolt-rope; das stehende —, leech-rope; *comp.* —garn, *n.* bolt-rope yarn; —nadel, *f.* bolt-rope needle.

[Lei]'laken, *n.* (—s; *pl.* —) *provinc.* sheet.

[Lei]'m, Lei'men, *m. provinc. vid.* Lehm.

[Lei]'m, *m.* (—es) *a*) glue; *b*) (*Paint.* auch Vogel-) lime; thierischer —, *Chem.* osmarome; — sieden, *prov.* to do unprofitable work; *comp.* —bank, *f.* —bock, *m.* wooden bench *or* frame on which lime twigs are put; —baum, *m. provinc.* elm-tree; —farbe, *f.* lime-water colour; distemper; mit —farbe malen, to paint in (lime- *or* glue-water) colour (in distemper colour); — fuge, *f.* glued joint; —grund, *m.* *Gild.* glue-priming; —kraut, *n.* *Bot.* catch-fly (*Silene — L.*); —küche, *f.* *T.* room where the paper is glued; —leder, *n.* shreds of leather of which glue is boiled; —pinsel, *m.* glue-pencil, glue-brush; —ruthe & —spindel, *f.* lime-twig; —sieder, *m.* glue-boiler, glue-manufacturer; *fig.* loiterer, dilatory person; —siederei, *f.* boiling glue; —stange, *f.* lime-stick; —stoff, *m.* gluten; —tiegel & —topf, *m.* glue-pot, lime-pot; —wasser, *n.* glue-water, lime-water; —zwinge, *f.* *T.* a frame *or* press for drying and knitting glued boards.

Lei'men, *v. a.* to glue, lime; to smear with glue *or* lime; to size (Papier, paper).

Lei'mer, *m.* (—s; *pl.* —) gluer.

Lei'micht, *adj.* gluish.

Lei'mig, *adj.* gluey.

Lei'n, *m.* (—es) *a*) line, lint, *vid.* —pflanze; der wilde —, all seed (*Linum radiola — L.*); *b*) (—samen) line-seed; † linen; *comp.* —acker, *m.* —beet, *n.* line-field; —bau, *m.* cultivation of line *or* flax; —baum, *m.* *provinc.* elm tree; wild ash; —boden, *m.* *a*) *Agr.* soil fit for growing flax; *b*) *Weav.* linen warp; —damast, *m.* linen damask; —dotter, *m. vid.* Dotterkraut; —drucker, *m.* linen-printer; —fink, *m.* *Orn.* flax-finch (*Fringilla linaria — L.*), *vid.* Hänfling, Bluthänfling; —garn, *n.* linen thread, yarn; —grau, *adj.* gray (a mixture of white and blue); —grün, *adj.* pale green; —knoten, *m.* husk which contains the linseed; —kraut, *n.* *Bot.* wild flax, toad flax (*Antirrhinum linaria*, *Linaria vulgaris — L.*); —kuchen, *m.* linseed-cake; —öl, *n.* linseed-oil; —pflanze, *f.* *Bot.* *a*) flax (*Linum — L.*); *b*) *vid.* Dotterkraut; —samen, *m.* flaxseed, linseed; —spreu, *m.* husk *or* chaff from linseed; —strumpf, *m.* thread stocking; —tuch, *n.* linen cloth; —weber, *m.* linen-weaver; weaver; —weberei, *f.* trade *or* factory of a linen weaver; —weberzange, *f.* linen pinchers; —zeug, *n.* linen.

Lei'ne, *f.* (*pl.* —n) line, cord, rope; *Sport.* (für Jagdhunde) leam, slip; *Typ.* pole.

Lei'nen, *adj.* linen, flaxen.

Lei'nen, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* *a*) (lehnen) to lean; *b*) (thauen) to thaw, melt.

Lei'nen, *n.* (—s) linen, linen goods, lint; *comp.* —band, *n.* tape; —garn, *n.* linen yarn; —handel, *m.* linen drapery *or* trade; —nadel, *f.* embroidering needle; —probe, *f.* linen-proof; —zeug, *n.* linen; —zwirn, *m.* linen-thread.

Lei'n, *from* **Lei'ne**, *in comp.* —enschießer, *m.* sailor that lets the rope in whale-fishing; —ochs, *m.* ox going on the right side of the plough; —pfad, *m.* —straße, *f.* trackroad, towing path; way along a river *or* canal on which go the horses dragging the vessels; —zieher, *m.* one pulling a vessel by a rope.

Lein'wand, 1. *s. f.* linen; linen cloth; canvas (for a picture); ungebleichte —, brown linen; gebleichte —, bleached *or* white linen; grobe —, coarse linen, coarse canvas, sack- *or* pack-cloth; glatte —, cloth well-wrought; hedene —, hurden; geköperte —, tweel; gezupfte —, lint; — zu Bettüchern, sheeting; 2. *in comp.* — bleiche, *f.* whitening yard; —handel, *m.* linen-trade, linen-drapery; —händler, *m.* linen-draper, linen-man, dealer in linen, linener; —kittel, *m.* linen-frock; —krämer, *m.* linen-draper; —weber, *m.* linen weaver.

Lein'wanden, *adj.* linen, made of linen.

Lei'pzig, *n.* (—s) *Geog.* Leipsic; —er Messe, *f.*

Leipsic fair; —=Dresdner Eisenbahn, *f.* Leipsic and Dresden railway.

Lei'se, 1. *adj.* low, not loud, soft, light; 2. *adv.* low, softly; (sanft) gently; (unbemerkbar) imperceptibly; (nach und nach) by degrees; — reden, to speak low *or* softly; — hören, to be sharp of hearing; — schlafen, to sleep lightly; to slumber; die —ste Ahnung, the least suspicion; — auftreten, to tread softly, to walk with one's toes out; *fig.* to draw in, to be humble.

Lei'se, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* track, *vid.* Geleise.

Lei'setreter, *m.* (—s; *pl.* —) *fig.* sneaking fellow, spy, eaves-dropper.

Lei'shörig, *adj.* quick of hearing.

Lei'st, *m. vid.* Leiste.

Lei'stbar, *adj.* that may rendered, done *or* performed.

Lei'stchen, *n.* (—s; *pl.* —) *Arch.* reglet, bandelet.

Lei'ste, *f.* (*pl.* —n) a long and thin piece of wood *or* metal; *a*) *Join.* ledge, border; *Carp.* bracket, clamp; *Typ.* (auch Rand) border; *Arch.* fillet, listel, reglet; channel, flute, beating; chamfer; (an der Mauer) plinth; *Bookb.* edge; — am Wagen, rut of a carriage; *b*) *Cloth.* (Sahl—) list, ledge, selvage, band; *c*) *Anat.* groin; *d*) *Vet.* spavin (bei Pferden, of horses); die kleine —, *Conch. vid.* Weißauge.

Lei'sten, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) † (Form, Model) form, model; *b*) shoemaker's last; Schuster, bleib bei deinem —, *prov.* ne sutor ultra crepidam; über den — schlagen, to put upon the last, to last; *fig.* über *or* auf einen — schlagen, to treat them all alike; *fig.* sie sind alle über einen — geschlagen, they are all of a kidney, of the same cut; 2. *in comp. Surg-s.* —beule, *f.* bubo; —bruch, *m.* bubonocele, inguinal hernia; — drüse, *f. Anat.* inguinal gland; —geschwulst, *f. Surg.* tumor in the groin; —hobel, *m. Join.* ogee-plane, head-plane, filleting plane; — nagel, *m. Carp.* kind of nail with oblong head; —schein, *m.* coupon, check; —schneider, *m.* last-maker; —thür, *f.* batten door; —vers, *m.* acrostic; —wein, *m.* a superior wine of Würzburg; —werk, *n. Arch.* beading, bordering, garnish.

Lei'sten, *v. n. T-s. Cloth.* to form a salvage list; *Join.* to provide with a ledge, beating.

Lei'sten, *v. a.* (Etwas thun) to do, render; to give; (das Versprochene) to perform, accomplish; (ausführen) to execute; (erfüllen) to fulfil; er kann es nicht —, he is not fit for it; Jemandem Gesellschaft —, to keep a person company; Bürgschaft —, to give bail *or* security, to warrant; Gehorsam —, to obey; gerichtlicher Vorladung Folge —, to answer a summons, to answer in law; Widerstand —, to offer resistance; Huldigung —, to do homage; Hülfe und Schutz —, to afford help and protection, to lend assistance.

Lei'stung, *f.* (*pl.* —en) performance, execution; doing, rendering; † personal appearance of bail.

Lei't, *from* **Lei'ten**, *in comp.* —arm, *m.* crank; —band, *n.* leading-strings; —faden, *m.* leading-line; *fig.* guide, elements (of an art *or* science); —feuer, *n. Min.* train of gunpowder; —gesang, *m.* song in which one leads; —hammel, *m.* bell-wether; —haus, *n. provinc.* public-house, inn; —hund, *m. Sport.* drawing-hound, lime-hound, limer, jowler; —kauf, *m. vid.* Leihkauf; —rahmen, *m. Mech.* guiding frame; —riemen, *m.* leash, driving rein; —ring, *m.* head ring; —rinne, *f. Min.* auget; —röhre, *f.* canal, water-pipe; —seil, *n.* rein, leash, guide line, guide rope; —stern, *m.* leading star; north *or* polar star; *fig.* guide; guiding star; —strick, *m. vid.* —riemen; —zaum, *m.* rein; —stange, *f. Mech.* (am Parallelogram) radius bar; conducting rod; —ton, *m. Mus.* passing note; —[illegible], *m.* (des Ruders) *Mar.* sweep of the tiller; —walze, *f.* leading pulley; —zeichen, *n. Mus.* sign at the end of a line to point out the note on the following line, custos; —zeug, *n.* vehicle.

Lei'te, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* *a*) declivity of a hill; *b*) tub, cask.

Lei'ten, *v. a.* to guide, lead, conduct, to manage; (ab—) to draw off; to convey (Wasser, water); auf den rechten Weg —, to put in the right way; —d, *p. a.* guiding (Grundsatz, principle), dirigent, directing, directorial; *Phys.* conducting (Kraft, Flüssigkeit, power, fluid).

Lei'ter, *m.* (—s; *pl.* —) leader, guide; *Phys.* conductor; *Surg.* director; *T.* deferent.

Lei'ter, *f.* (*pl.* —n) ladder; (Stufen—, [illegible]) scale; (eines [Heu]Wagens) rack of a waggon; die — besteigen, to mount the ladder, to climb up the ladder; die — besteigen müssen, *fig.* to be hanged up by the neck; *comp.* —baum, *m.* ladder-beam; —förmig, *adj.* [illegible] the form of a ladder; —sprosse, *f.* ladder step; —stange, *f.* peg ladder; *vid.* —baum; —wagen, *m.* waggon with racks.

Lei'tsmann, *m.* (—s; *pl.* —männer) guide, conductor.

Lei'tuch, *n. vid.* Leilaken.

Lei'tung, *f.* (das Leiten) leading, guidance; (Führen) conducting; (eines Geschäftes) direction, management; *Phys.* conduction; *comp.* —sfähigkeit, *f.* —svermögen, *n.* conductibility; —skraft, *f. Phys.* conducting power; —s[illegible], *f.* conduct pipe; —ssonde, *f. Surg.* itinerarium.

Lem'ming, *m.* (—s; *pl.* —e) *Zool.* leming, Lapland marmot (*Mus lemming* — *L.*).

Lem'nisch, *adj.* Lemnian; —e Erde, Lemnian earth, Turkish earth.

Lemu'ren, *pl. Myth.* Lemures.

Len'de, *f.* (*pl.* —n) loins; (Hüfte) hip, haunch; (Schenkel) thigh; zu den —n gehörig, lumbal; *comp.* —nbraten, *m.* loin, surloin; (Rinds—nbraten) rump of beef, buttock-beef; —ngegend, *f. Anat.* lumbar region; —[illegible], *m.* gravel in the loins *or* kidneys; —[illegible]chen, *m.* hip-bone; —nkrankheit, *f.* [illegible] in the hip; —nlahm, *adj.* hip-shot; weak-loined; (vom Gehen) leg-weary; —[illegible], *m. Anat.* psoas; —nschmerz, *m.* hip-gout; —[illegible]stein, *m.* stone in the kidneys; —[illegible], *vid.* —braten; —nweh, *n.* lumbago, hip-gout, sciatic; —nwirbel, *m. Anat.* lumbar vertebra; the lower joints of the spine.

Le'ne, *f. abbr. of* Helene, Helen.

Leng'fisch, *m. vid.* Länge, Längefisch.

Leniti'v, *n.* (—s; *pl.* —e) *Med.* lenitive, lenient.

Lenk'bar, —keit, *vid.* Lenksam, Lenksamkeit.

Lenken, *v. a. & refl.* a) (biegen, einbiegen) to turn, bend; b) (ein Geschäft, die Regierung ꝛc. leiten) to manage, rule, order; c) (steuern) to steer (ein Schiff, a ship); d) to govern (ein Pferd, a horse); (mit dem Zügel) to rein; das Gespräch — auf, to turn the conversation upon; sich zum Guten u. s. w. —, to turn to (*or* follow) what is good; der Weg lenkt sich um einen Berg, the way, road turns round a mountain; der Mensch denkt, Gott lenkt, *prov.* man proposes, God disposes.

Lenker, *m.* (—s; *pl.* —) ruler, disposer (aller Dinge, of all events); *Saw-mill.* crank.

Lenkriemen, *m.* (—s; *pl.* —) reins.

Lenksam, 1. *adj.* (leitbar, regierbar) manageable, governable, tractable, (biegsam) pliable, flexible; 2. *adv.* governably, tractably, flexibly.

Lenksamkeit, *f.* manageableness, governableness, tractableness, pliableness, flexibility, obedience.

Lenk-scheit, *n.* (—es; *pl.* —e) fore-bed (zum Drehen des Wagens, of a vehicle by which it is turned round); (am Rüstwagen) sweep-bar; —seil, *n. vid.* Lenkriemen; —zaum, *m.* (—es; *pl.* —zäume) reins.

Lenkung, *f.* ruling, governing, (des Schiffes) steering. [Lanetenfalke.

Lenner, *m. Falc.* lentner, lanner hawk, *vid.*

Lensen, *v. n. Mar.* to scud.

Lenz, *m.* (—es; *pl.* —e) * spring, May; der — des Lebens, prime of life; *comp.* —blume, *f.* vernal *or* spring flower; —flur, *f.* —gefilde, *n.* spring, verdant fields; —grün, *n.* vernal green; —monat, *m.* spring-month, March; —tag, *m.* spring-day; —zeit, *f.* springtime, spring.

Leonhard, (—s) Leonard, *abb.* Len (M-n.).

Leonisch, *adj.* leonine (Vers, verse).

Leonore, Leonora (Fr-n.).

Leopard, *m.* (—en; *pl.* —en) *Zool.* leopard, messel, * pard (*Felis leopardus — L.*); der kleine —, *vid.* Unze; das Weibchen des —en, [leopardess.

Leopold, (—s) Leopold (M-n.).

Leopoldine, Leopoldine (Fr-n.).

Lepidoptèren, *vid.* Leichtflügler.

Lerche, *f.* (*pl.* —n) a) *Orn.* lark (*Alauda — L.*); b) *vid.* —nbaum; *comp.* —nammer, *vid.* Schneeammer; —nbaum, *m. Bot.* larch tree, larch fir (*Pinus larix — L.*); —nblende, *f. Sport.* daring glass; —nblume, *f. vid.* Schlüsselblume, Hederich; —nfalk, *m. Orn.* merlin (*Falco aësalon — L.*); musket; hobby (*Falco subbuteo — L.*); —nfang, *m.* catching *or* bat-fowling of larks; —nfänger, *m.* catcher of larks, larker; —ngarn, —nnetz, *n. Sport.* net for catching larks, day-net, clapnet; —ngesang, *m.* singing of larks; —nharz, *n.* Venice turpentine; —nherd, *m.* decoy for larks; —nkauz, *n. Orn.* screech-owl (*Strix flammea — L.*); —nklauen, *pl. vid.* Feldritterſporn; —nsame, *m.* seeds of larch fir; —nschwamm, *m. Bot.* agaric (*Agaricus albus — L.*); —nspiegel, *m.* larking-glass; —nspieß, *m.* lark-spit; —nstößer, *m. Orn.* sparrow-hawk, *vid.* —nfalk & Finkenfalk; —nstreichen, *n.* catching of larks with a net; —nstrich, *m.* passage of larks.

Lernbar, *adj.* that may be learnt; —keit, *f.* capability of being learnt.

Lern', *from* Lernen, *in comp.* —begierde, *f.* desire of learning; —begierig, *adj.* desirous of learning; —eifer, *m.* zeal for learning; —fleiß, *m.* application, study; —lust, *f.* desire for learning; —stoff, *m.* subject matter to be learnt; —stück, *n.* task, lesson; —zahl, *f.* number of things to be learnt; —zeit, *f.* time of learning *or* studying.

Lernen, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) to learn; *impr. for* lehren, to teach; auswendig —, to learn by heart; schreiben u. s. w. —, to learn to write &c.; mit Schaden —, to buy wit; fleißig —, to mind one's book; er lernt noch (ist noch in der Lehre), he is still serving his apprenticeship; er hat noch ein Jahr zu —, he is within a year of serving his time; Einen *or* Etwas kennen —, to become acquainted with, to make the acquaintance of; 2. *s. n.* learning; im — übertreffen, to out-learn; langsam im — (von), *col.* slow in one's letters.

Lernsam, *adj.* (*inus.*) learning willingly.

Lesart, *f. vid.* Leseart.

Lesbar, *adj.* legible, readable; fit *or* proper to be read; —keit, *f.* legibility, propriety, fitness *or* deserving of being read.

Lese, *f.* (*pl.* —n) a) (Aehren—) gleaning, (Wein—) vintage; b) *Gam.* (im Kartenspiele, at cards) trick, majority of tricks; die — steht, the tricks are equal; *comp.* —holz, *n.* small wood gathered up; —meister, *m.* surveyor of the vintage; —recht, *n.* right of gleaning the ears of corn; —zeit, *f.* vintage (-time).

Lese-art, *f.* manner of reading; reading, lection; —begier, *f.* ardent desire of reading; —begierig, *adj.* eager after reading; —bibliothek, *f.* circulating library, lending library; —brille, *f. vid.* glas; —buch, *n.* reader, *i. e.* book for reading; —cabinet, *n.* reading library; —freunde, *pl.* reading public; —gesellschaft, *f. vid.* —zirkel; —glas, *n.* reading glass; —kreis, *m.* circle of readers *or* reading; —kunst, *f.* art of reading; —lampe, *f.* reading lamp; —leuchter, *m.* reading candlestick; —lust, *f.* fondness for reading; —lustig, *adj.* fond of reading; —meister, *m.* lecturer; —probe, *f.* trial of reading, rehearsal; —pult, *n.* reading-desk; —saal, *m.* reading-room; lecturing-room; —schule, *f.* reading-school; —stoff, *m.* subject, matter, subject of reading; —stube, *f.* —zimmer, *n. vid.* —saal; —stunde, *f.* reading hour; —sucht, *f.* immoderate desire of reading; —süchtig, *adj.* immoderately fond of reading; —übung, *f.* exercise in reading; —verein, *m.* reading-club; —welt, *f.* reading public; —wuth, *f.* reading rage; —zeit, *f.* reading time; —zimmer, *n.* reading room; —zirkel, *m.* reading society.

Lesen, *v. ir. a.* (auflesen, sammeln) to gather, pick out; Wein —, to gather grapes; Aehren —, to gather *or* glean ears of corn; Erbsen u. s. w. —, to pick *or* cull pease &c.

Lesen, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to read, to be reading; (vorlesen) to recite; *Ac.* (Collegia) to lecture, to read lectures; laut —, to read aloud; lies laut, read out; Messe —, to say mass; heute wird nicht gelesen, there are no lectures to-day; sich müde —, to be tired

of reading; noch einmal —, to read over again; für sich —, to read by one's self; es liest sich wie..., it reads like...; *fig-s.* Einem den Planeten —, to cast one's nativity; Einem den Text, das Capitel *or* die (den) Leviten —, to read one a lecture.

Le'sen, *n.* (—s) *a*) reading; lecture, lection; *b*) (Sammeln, Auf —) gathering.

Le'sens-werth & —würdig, *adj.* worth reading.

Le'ser, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) reader, lecturer; *b*) (Aehren —) gleaner, (Wein —) vintager.

Leserei', *f.* (*pl.* —en) *cont.* reading (without plan *or* choice).

Le'serlich, 1. *adj.* legible, readable; 2. *adv.* legibly; —keit, *f.* legibility.

Les'ke, *m.* (—n; *pl.* —n) *vid.* Kernbeißer.

Le'slich, *adj. vid.* Leserlich.

Le'sung, *f.* (*pl.* —en) reading, lection.

Lethargie', *f. Med.* lethargy.

Le'the, *f. Myth.* Lethe.

Let'ten, 1. *s. m.* (—s) potters' clay, loam; —gelb, *adj.* loam-coloured; 2. *s. pl. Geog.* Letti, name of a people in Courland and Livonia.

Let'ter, *f.* (*pl.* —n) *a*) letter, character, type; —nholz, *n.* letterwood; *b*) *incor. for* Leiter, *yv.*

Let'ticht, *adj.* clayish.

Let'tig, *adj.* clayey, loamy; der —e Boden, clay ground, clay-land, clay-soil.

Letz', *adj. provinc.* reversed, left side; evil, ill.

Letz'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) † parting gift, present; *b*) refreshment; *c*) *provinc.* evil, ill condition; *d*) (Wall) rampart, defence; zu guter Letz, at parting.

Letz'en, *v.* 1. *a.* *a*) (Einen mit Etwas —, erquicken) to refresh, gratify, comfort; *b*) *vid.* Verletzen; 2. *refl.* *a*) sich an Etwas — (über Etwas freuen), to relish, enjoy; *b*) sich mit Einem —, to have a parting treat *or* amusement.

Letzt', 1. *adj. & adv.* *a*) last, ultimate, final; *b*) (äußerste) extreme; der — verstorbene König, the late king; die —en Worte, the last, dying words; die —e Oelung, extreme unction; in den —en Zügen, in the agony of death, *vid.* Zug; es ist mit ihm aufs —e gekommen, he is put to his last shift; der —e Wille, (last) will; Einem die —e Ehre erweisen, to do one the last honours; die —e Seite eines Buches, *Typ.* colophon; die —e Erklärung, *Pol.* ultimatum; zum —en (in Auctionen) gone; im letzteren Falle, in the latter case; 2. *s. f. or* Letzte, end, conclusion; der —e (hinterste), hindmost; auf die —, at the end, at last; zu guter —, at the conclusion, to finish well; 3. *in comp.* —erwähnt, —genannt, *adj.* last mentioned, last named; —jährig, *adj.* of the last year; —willig, *adj.* testamentary.

Letz'tens, **Letzt'hin**, **Letzt'lich**, *adv.* last, lately, of late, newly, shortly, not long ago.

Letz'terer, **Letz'tere**, **Letz'teres** *or* der, die, das Letztere, the latter (of two objects).

Leu', (—en; *pl.* —en) **Leu'e**, *m.* (—n; *pl.* —n) * lion; *comp.* —enstärke, *f.* lionlike strength; —tau, *n. Mar.* whip rope.

Leuch'te, *f.* (*pl.* —n) light, lamp, lantern; die — des Tages, * the sun; die — der Nacht, * the moon.

Leuch'ten, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) wie die Sonne, der Mond) to light, to give light, to shine; *b*) (hell strahlen) to beam *or* to set forth with brightness; *c*) (vom Wetter) to lighten; im Finstern (von Käfern) to gleam in the dark; Einem heim, nach Hause —, to light one home; *fig.* (betrügen) to deceive one; (bestrafen) to punish one; *fig-s.* lasset euer Licht —, let your light shine; das leuchtet Allen in die Augen, this strikes the sight of all men; das Wetter leuchtet, it lightens; ihr Antlitz leuchtet Liebe, (*a.*) her countenance beams love; —d, *p. a.* shining, lucid, bright, luminous, lustrous; 2. *s. n.* lumination; *Phys.* coruscation.

Leuch'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Leuchtende) he that lights, lighter; *b*) (für Lichter) candlestick; der — geht voran, *prov.* he that lights goes first; *comp.* —arm, *m.* arm of a candlestick *or* chandelier; —baum, *m.* black mangrove tree, *vid.* Mangelbaum; —knecht, *m.* (Dille) nozzle; (Lichtknecht, Sparend) save-all; —säule, *f.* —stuhl, —tisch, —träger, *m.* stand for candlesticks, candle stand.

Leuch't-fakel, *f.* torch; —feuer, *n.* light, beacon, lantern; —flamme, *f.* flame, blaze; —gas, *n.* illuminating gas; —käfer, *m. vid.* Johanniswurm; —kugel, *f.* fire-ball, light-ball, Roman candles; —pfanne, *f.* pan containing combustible substances used to light up any place in the open air; —säule, *f. Arch.* hollow column with a winding staircase inside; —schiff, *n. Mar.* floating light (vessel); —stein, *m.* Bononian stone; —thurm, *m.* pharos, beacon, light-house; — thurmkosten, *pl.* light-house charges; —wurm, *vid.* Johanniswurm.

Leu'cit, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* vesuvian.

Leu'en, *v. n. provinc.* to roar, to bellow.

Leug'nen, *v. vid.* Läugnen. [fame, character.

Leu'mund, *m.* (—s) † renown, report, repute,

Leu'te, *pl.* people, men, persons, folks; meine —, my servants, domestics; vornehme —, gentlefolk, eminent persons; galante —, fashionable people; eine Menge —, a world of (*or* a great many) people; es giebt gewisse —, there are some people; — unseres Schlages, men of our cast; mit —n umzugehen wissen, to know how to treat people, to know the world; unter die — gehen, to go abroad, to mix with society; Etwas unter die — bringen, to spread abroad, to feed the town, to bring out; wir sind geschiedene —, we have done; unter den —n gewesen sein, to have seen the world, to have been abroad; *comp.* —beschwatzer, *m.* coaxer; —betrüger, *m.* common cheat; —scheu, *adj.* shunning company; bashful; misanthropical; —schinder, —plager, —scherer, *m.* tormentor, tyrant.

Leu'tesser, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Gründling.

Leu'tnant (Lieu'tenant), *m.* (—s; *pl.* —e) lieutenant; —sstelle, *f.* lieutenancy, lieutenant's commission.

Leu'tselig, 1. *adj.* *a*) (freundlich) humane, gentle, affable, courteous, (herablassend) condescending, (gefällig) engaging, kind, (zugänglich) easy, familiar; easy to be spoken to; *b*) *provinc.* (besucht) frequented, populous; 2. *adv.* affably, gently, kindly.

Leu'tseligkeit, *f.* humanity, affability, courte-

sy, gentleness, amiableness, kindness; provinc. popularity. [Levant trade.
Levan'te, f. Geog. Levant, east; —handel, m.
Levan'tisch, adj. Levantine; —e Waaren, Levantine goods; —e Bohnen, Levantine coffee-beans; —e Färberröthe, Adrianople red.
Levee', m. (bei Hofe) drawing room; levee.
Leviath'an, m. leviathan.
Levi'ren, v. a. Com. to order a protest, to get protested.
Levit', m. (—en; pl. —en) Jew. Rel. levite; fig. vulg. Einem den (vulg. die) —en lesen, vid. Lesen; —isch, adj. levitical.
Levkoje, f. (pl. —n) Bot. stock-gilliflower (Cheiranthus annuus — L.).
Lexikon, n. (—s; pl. Lex'ika) lexicon, dictionary.
Lexikogra'ph, m. (—en; pl. —n) lexicographer; —ie', f. lexicography.
Lexika'lisch, adj. relating to a lexicon.
Lee', Mar. vid. Lee.
Ley'den, n. (—s) Geog. Leyden; die —er Flasche, Elec. Leyden phial, Leyden jar, electrical jar.
Leyer u. s. w., vid. Leier u. s. w.
Lia'ne, f. (pl. —n) Bot. (Schlinggewächse) liana; —ngewinde, n. intertwining of lianas.
Liard, m. (—s) Num. liard.
Libanon, m. (—s) Geog. Libanus, Lebanon.
Libation', f. (pl. —en) libation, wine offerings.
Libell', n. (—s; pl. —e) libel.
Libel'le, f. (pl. —n) vid. Wasserjungfer.
Libellist', m. (—en; pl. —en) libeller.
Libera'l, adj. liberal; —itä't, f. liberality.
Liebkraut, vid. Labkraut.
Libyen, n. (—s) Geog. Libya.
Libyer, m. (—s; pl. —) Li'bysch, adj. Libyan.
Licent', f. impost, tax, excise; comp. —brief, m. Com. permit; —einnehmer, m. exciseman; —kammer, f. custom-house; —schreiber, m. clerk of the excise.
Licentia't, m. (—en; pl. —en) Ac. licentiate; sergeant at law.
Licenz', f. (pl —en) license, vid. Freiheit.
Licht', adj. (hell) light (Zimmer, Morgen, Farbe, apartment, morning, colour), clear (Fleck, Tag, Morgen, spot, day, morning), bright, lucid, luminous; shining; (hell von Farbe) light-coloured; (deutlich) conspicuous; der —e Augenblick, lucid interval; Med. apyrexy; im Lichten, Arch. in the clear; es ist heller —er Tag, it is broad daylight; bei hellem —en Tage, at high noon; — machen, to make clear, to thin; — anschlagen, to spring a light; einen Wald — machen, to clear a forest, to cut down many trees; eine —e Farbe, a bright or gay colour; comp. —blau, —braun, —gelb, —grün, —roth u. s. w., adj. & s. light blue, brown, yellow, green, red &c.; —fuchs, m. light-coloured chestnut horse; — erloh, adv. blazing, in a bright flame.
Licht, n. (—es; pl. —e & —er) a) Phy. & fig. light; b) (Himmelslicht *) heavenly body, luminary; c) pl. —e (Talg- or Wachs—) candles, (—flamme) candle-light; luminary; d) Sport. (die Augen des Hirsches) eyes; e) Arch. opening; das volle —, fig. full moon; das halbe —, half moon; gebrochenes —, broken, refracted or decomposed light; mattes —, blind; mit anbrechendem —, at dawn; im —e or —n, Arch. in the clear; fig. ans — bringen, to bring to light, to bring forth; an das — kommen, to come to light, to become manifest; hinter das — führen, to cheat, deceive; un. to give one the bag to hold; Etwas in ein falsches — stellen, to set a thing in the worst light; Einem im —e stehen, to stand in one's light; beim —e besehen, to examine narrowly; Etwas gegen das — halten, to hold to the light; sich selbst im —e stehen, to stand in one's own light; dem Nachbar das — verbauen, to dam a neighbour's lights; Einem das — verbauen, to take away the light from one; das — der Welt erblicken, to see the light, i. e. to be born; das — scheuen, to shun the light or publicity; jetzt geht mir ein — auf, I see the thing clearly now; Einem ein — vortragen, to carry a light before one; Chandl-s. gegossene —e, mould candles; gezogene —e, dipped candles; — ziehen, to dip or cast candles; —gießen, to mould candles; —e, die nicht hell brennen, blinking candles; bei hellem Tage ein — anzünden, to burn daylight; bei —, by candle-light; Einem das — halten, fig. to assist one.
Licht'ader, f. Sport. artery at which the heart and entrails (of animals) hang; —arbeit, f. work done by candle-light; —äther, m. ether; —ausströmend, adj. Her. (von Kometen) streaming; (Daguerreotypische) —bild, n. Daguerreotype picture; —bilderdruck, m. Daguerrian process; —blatt, —blättchen, n. T. foil; —blick, m. flash of light, glimpse; fig. ray, spark (of hope &c.); —blume, vid. Herbstzeitlose; —brechend, adj. Opt. refracting light; —bruder, —ritter, m. illuminate; —büschel, n. Elect. luminous tuft, pencil of light; —dämpfer, m. extinguisher; —docht, m. candle wick; —engel, m. angel of heaven; —flur, f. fig. heaven; —form, f. candle-mould, dipping mould; —freund, m. friend of enlightenment; —geld, n. money paid for candles; —gestalt, f. bright form, heavenly form; —gestalten des Mondes, pl. Ast. phases; —gewand, n. * raiment of light; —gießer, m. (tallow) chandler; —glanz, m. brightness; —glänzend, adj. bright; —halter, m. a) one holding a light; b) sconce; save-all; —hell, adj. lighted up; very bright; —holz, n. rosin, fir-wood used instead of candles; T. leaved wood; —hut, m. —hütchen, n. extinguisher; —kammer, f. chandry; —kasten, m. candle-box; chandry; —knecht, m. sconce, candle safe, prolonger; —kohle, f. Arch. cavetto; —korb, m. candle-basket; —lade, f. candle box; —leer & —los, adj. dark; fig. devoid of light; —lehre, f. optics; —loch, n. loop-hole; Arch. lunette; —magnet, m. magnet of light; —manschette, f. candle safe; —marder, vid. Baummarder, —masse, f. mass of light; —meer, n. * sea of light; —materie, f. vid. —stoff; —messe, f. candlemas; —messer, m. Opt. photometer; —pforten, pl. Mar. light-ports; —punkt, m. bright, illuminated point; fig. ray of hope &c.; propitious circumstance; —putze, f. candle-snuffer, pair of snuffers; (mit Federn) spring snuffers; —putzer, m. snuffer; —putzschälchen, n. —putztel-

ler, *m.* snuffers (-dish, -boat, -tray, -stand) -pan; —recht, *n.* right of building a window through a neighbour's wall; —reich, 1. *adj.* bright; 2. *s. n.* heaven; —rein, *adj.* as pure as light, *fig.* undefiled; —röschen, *n.* —rose, *f. Bot.* Greek rose (*Lychnis — L.*); scarlet lychnis, moss campion (*Lychnis calcedonica — L.*); —schere, *f. vid.* —putze; —scheu, 1. *adj. fig.* shunning the light *or* publicity; clandestine; 2. *s. f. a*) *lit. & fig.* fear, dread of light; *b*) disease of the eye; —schirm, *m.* screen; —schneuze, *f. vid.* —putze; —schnuppe, *f.* candle-snuff; voll —schnuppe, snuffy; —schrank, *m.* place for candles; —seite, *f.* light, luminous side; *fig.* favourable side; —sparer, *vid.* —knecht; —spieß, *m.* candle-broach; ein —spieß voll Dochte, *Chand.* a knot of cotton-wicks; —spur, *f.* luminous track; —stecher, *m. vid.* —knecht; —stock, *m.* candle-stick; —stoff, *m.* luminous matter; —strom, *m.* stream of light; —strahl, *m.* ray, beam, jet (of light); —stückchen, *n.* candle's end; —talg, *m.* candle tallow; —tisch, *m. Chand.* candle mould-frame; —träger, *m. a*) light-bearer; candle's holder; *b*) *Phy.* phosphor; —voll, *adj. & adv.* full of light, resplendent, bright; *fig.* luminous; very clear; —weihe, *f. vid.* —messe; —welt, *f. vid.* —reich 2.; —wurm, *vid.* Johanniswurm; —ziehen, *n.* making of candles; —zieher, *m.* candle-maker, (tallow) chandler.

Lich'ten, *v.* 1. *a. a*) (erhellen) to light, light up; *b*) (lichter werden) to clear up, make clear; *c*) *For.* (aus—) to lighten, clear, thin (einen Wald, a forest &c.); *d*) (heben, aufheben) to raise up, lift, heave, lift up, heave up; den Anker —, to weigh anchor, to wind up *or* start the anchor; 2. *refl.* to clear up, become clear; gelichtet, *p. a. Mar.* atrip.

Lich'tenkraut, *n. vid.* Schwalbenwurz.

Lich'ter, *m.* (—s; *pl.* —) (—fahrzeug, *n.*) *Mar.* lighter; *comp.* —geld, *n.* lighterage; —schiffer, *m.* lighter man.

Lichterlo'h, *adv.* burning with flames, blazing, in full blast; —brennen, to burn with flames.

Licht'ung, *f.* lighting, unloading (eines Schiffes, of a ship); clearing, thinning (eines Waldes, of a forest); (lichte Stelle im Walde) glade, lawn; *Am.* opening.

Licitant', *m.* (—en; *pl.* —en) *a*) auctioneer; *b*) highest bidder, best bidder (at an auction).

Licitation', *f.* (*pl.* —en) auction, public sale, sale by auction.

Liciti'ren, *v. a.* to auction, to cant.

Li'citum, *n.* (—s) sum bidden in a public sale.

Lic'tor, *m.* (—s; *pl.* Licto'ren) lictor; —enstäbe, *pl.* fasces.

Li'derung, *f. Mech.* (Hanf-, Metall—, hemp, metallic) packing.

Lieb', *adj. & adv.* (geliebt) dear, beloved; (angenehm) agreeable, pleasing, charming, delightful; (werthgeschätzt) valued, esteemed; (Lieblings-) favourite; mein —er Freund, my dear (beloved) friend; —er Getreuer, beloved and trusty; unsern —en Getreuen, to our beloved and trusty (Unterthanen, subjects); —er Gott! good God! unsre —e Frau, our Lady; — sein, to be agreeable, to please; es ist mir —, it pleases me; I am glad of it; es ist mir —, daß ..., I am glad that ...; wenn Ihnen Ihre Ehre — ist, if you value your honour; wenn Ihnen Ihr Leben — ist, as you value (*or* tender) your life; — und werth halten, to cherish; es mag ihm — oder leid sein, will he, nill he; whether he likes *or* dislikes it; — haben, to love, cherish; (herzen) to caress; (gern haben) to like; — gewinnen, to conceive an affection for, to become fond of ...; mein —er, meine —e, my dear; —er, sei so gut, pray be so kind; (*in familiar phrases for:* "much valued" *it is not to be translated as*: das —e Brod, die —e Sonne, der —e Gott, das —e Leben u. s. w., one's bread, the sun, God, the life); um das —e Brod arbeiten, to work for bread only; Liebes Kind, fond, sweet creature; Einem —es und Gutes erzeigen, to do one good, to bestow favours upon; Etwas —es, *fam.* sweet-heart.

Lie'b-äugelei, *f.* amorous looks, ogling, oglery.

Lie'bäugeln, *v. n.* (*aux.* haben) to ogle, look amorously.

Lie'b-äugler, *m.* ogler; —werth, *adj.* dearly beloved.

Lie'bchen, *n.* (—s; *pl.* —) sweet-heart, love, darling; *fond.* (in Anrede) sweeting, love, deary; mein —, my sweet, my hearts.

Lie'bden, (a title which sovereign princes give to one another) Ew. —! your love!

Lie'be, 1. *s. f. a*) love, affection; *b*) (christliche —, Menschen —) charity; *c*) beloved (object), darling, *vid.* Liebchen; strafbare —, gallantry; die brennende —, *Bot.* flower of Constantinople (*Lychnis calcedonica — L.*); — zu *or* gegen Jemanden haben, hegen, empfinden u. s. w., to have, entertain, feel affection for &c.; von — entbrannt, inflamed with love; aus — zu ... for the love of ...; — zu Reichthümern, love of riches; — zum Vaterlande, love of one's country; — zu Jemand tragen, to entertain a love for somebody; Etwas mit — thun, to do willingly; mir zu —, to please, favour me; alte — rostet nicht, *fam.* old love is never forgotten; Einem Etwas zu — thun, to do ... a favour; — im Nebel, love in a mist; in *comp.* —athmend, —jauchzend, —lächelnd, *adj.* breathing, shouting, smiling love; —bang, —begeistert, —glühend, —heiß, —trunken, —warm u. s. w., *adj.* afraid of, inspired, glowing, hot, intoxicated &c. with love; —diener, *m.* man pleaser; —entbrannt, ergl..., *adj.* love enkindled; —krank, *adj.* love-sick; —leer, —los, *adj. & adv.* without love, affection, unfeeling, unfeelingly; —strahlend, *adj.* love-darting; —sprechend, —verkündend, *adj.* love-speaking; —voll, *adj.* affectionate.

Liebelei', *f.* (*pl.* —en) *cont.* flirtation, trifling love.

Lie'beln, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to love in a trifling manner, to flirt, coquet, wanton, trifle, dally.

Lie'ben, *v.* 1. *a. a*) to love, to bear love; *b*) (gern haben, leiden) to be fond of, to fancy, to like; er liebt die Jagd, he is fond of hunting; ich liebe das, I like that; ich liebe sie, I love her; nicht —, to dislike; 2. *n.* (*aux.* haben) to love, to be in love; † (*with dat.*) to please; —d, *p. a.* loving.

Lie'bende, *m. & f. decl. like adj.* lover.

Lie'benswürdig, *adj.* amiable, lovely, charming.

Am. clever; –keit, *f.* amiableness, loveliness, sweetness.

Lie'ber, *comparat. of* lieb & gern, 1. *adj.* (mehr geliebt) dearer, more beloved; (angenehmer) more agreeable; 2. *adv.* rather, sooner, better; ich will –, es ist mir –, I love better, I prefer, I had rather; je eher, je –, the sooner the better; the better day, the better deed; ich wollte – sterben, als ..., I would (had) rather die than ....

Lie'bes-abenteuer, *n.* –saffaire, *f.* love-affair; intrigue; –angelegenheit, *f.* love-matter; –andenken, *n.* love-favour, love-keepsake; –antrag, *m.* proposal; proposing of love, love-suit; –apfel, *m.* *Bot.* love-apple, wolf's peach, tomate, tomato, apple of love (*Solanum lycopersicum – L.*); –auge, *n.* lover's eye; –band, *n.* bond *or* tie of love; –baum, *vid.* Judasbaum; –betheuerung, *f.* protestation of love; –bewerbung, *f.* love-suit; –blick, *m.* amorous look, affectionate look; –blümchen, *n.* *Bot.* daisy (*Bellis – L.*); –bote, *m.* –botinn, *f.* messenger of love *or* of a lover; –brief, *m.* love-letter; –briefchen, *n.* soft billet, billet-doux, billing; –brunst, *f.* ardour, heat of love; –bund, *m.* alliance of love; –dichter, *m.* erotic poet; –dienst, *m.* friendly service; –drang, *m.* ardour of love; –erklärung, *f.* declaration of love; –fest, *n.* love-feast; –feuer, *n.* ardent love; –fieber, *n.* love-fit; –flamme, –lohe, *f.* flame of love; –gedanke, *m.* love-thought; –gedicht, *n.* erotic, amorous poem; –genuß, *m.* enjoyment of love; –geschenk, *n.* love-toy; –geschichte, *f.* love-tale; –gespräch, *n.* love-discourse; –geständniß, *n.* love-confession; –glück, *n.* succesful love; –glut, *f.* flame of love; –gott, *m.* Cupid, Love; –götter, *pl.* amorettes; –göttinn, *f.* Venus; –handel, *m.* love affair, amorous intrigue, amour; –heirath, *f.* love-match; –kind, *n.* natural child, love-begotten child, illegitimate child; –knoten, *m.* love-knot; –krank, *adj.* love-sick; –krankheiten, *pl.* venereal distempers; –künste, *pl.* arts, artifices of love; –kuß, *m.* kiss of love, loving kiss; –leute, *pl.* loving couple; –lied, *n.* love-song; –locke, *f.* † love-lock; –mahl, *n.* love-feast; –mahl der ersten Christen, agapae; –neigung, *f.* amorous passion; –paar, *n.* loving pair, couple, lovers; –pein, –qual, *f.* torment of love; –pfand, *n.* pledge of love, love-token; –pfeil, *m.* dart of love; –pflicht, *f.* charitable duty; –sache, *f.* love-affair, love-intrigue; –schleife, *f.* love-knot; –schwur, *m.* oath of love; –seuche, *f.* venereal disease; –seufzer, *m.* sigh of love; –stück, *n.* love-feat; –toll, *adj.* crazed with love; –trank, *m.* philtre, charm, love-potion; –verständniß, *n.* love secret; –werbung, *f.* love-suit, address; –werk, *n.* work of charity; alms deed; –wonne, *f.* delight of love; –worte, *pl.* loving-words; –wuth, *f.* love-fit; rage of love; –zauber, *m.* charm of love; –zeichen, *n.* love-favour, token.

Liebfrau'en-mantel, *m.* (–s) *Bot.* lady mantle (*Alchemilla vulgaris – L.*); –milch, *f.* a sort of Rheinish wine.

Lie'bhaber, *m.* (–s; *pl.* –) **Lie'bhaberinn**, *f.* (*pl.* –en) *a*) lover (von, of), paramour, gallant; friend; *b*) (Kunst–) amateur; *c*) (Käufer) person inclined to buy, purchaser; *d*) *Theat.* actor performing *or* acting the part of a lover; –rolle, *f.* *Theat.* part of a lover; –theater, *n.* *Theat.* private theatre.

Lie'bhaberei, *f.* (*pl.* –en) fondness, fancy, amateurship; (Lieblingsbeschäftigung) favourite amusement *or* occupation.

Lie'bhaberisch, *adj.* & *adv.* having *or* betraying amateurship, fondness; like an amateur.

Lie'bherzen, *v. insep. vid.* Liebkosen.

Lie'big, *m.* (–es; *pl.* –e) *provinc.* bull-finch, *vid.* Dompfaff.

Lie'bkosen, *v. a. insep.* to caress, fondle, cherish, soothe, hug, (Pferde, Rindvieh) to handle; (hätscheln) to nustle, cocker.

Lie'bkoser, *m.* (–s; *pl.* –) **Lie'bkoserinn**, *f.* (*pl.* –en) one who caresses, fondles.

Lie'bkosung, *f.* (*pl.* –en) caressing, fondling, cherishing, soothing; caress, blandishment; –swort, *n.* caressing *or* soothing word.

Lie'bler, *m.* (–s; *pl.* –) **Lie'blerinn**, *f.* (*pl.* –en) flirt, trifler.

Lie'blich, 1. *adj.* lovely (Landschaft, Lage, Ort, Kind, Mädchen, Stimme, Musik, landscape, situation, spot, child, girl, voice, music), amiable (Frauenzimmer, Gegenstand, woman, object)), delightful (Ort, Aufenthaltsort, Wein, Aussicht, Gedanke, Musik, Knabe, place, abode, wine, prospect, thought, music, boy), charming (Mädchen, girl), (von Punsch, Braten) sweet, delicious (Dampf, steam); 2. *adv.* lovely, amiably, charmingly, sweetly, deliciously.

Lie'blichkeit, *f.* loveliness, amiableness, sweetness, deliciousness, charm, charmingness.

Lie'bling, *m.* (–es; *pl.* –e) favourite, minion, darling, fondling, paramour; *comp.* –sbeschäftigung, *f.* element, fond pursuits; –sessen, –sgericht, *n.* favourite dish; –futter, *n.* favourite food; –gegenstand, *m.* fancy pieces, favourite subject; –sidee, *f.* favourite idea; –skind, *n.* favourite child, darling; –slaster, *n.* favourite vice; –splan, *m.* favourite plan; –schriftsteller, *m.* hackney; –schüler, *m.* favourite scholar; –ssohn, *m.* darling son; –thema, *n.* favourite subject; –sunterhaltung, *f.* favourite amusement; –swissenschaft, *f.* darling science.

Lie'blos, *adj.* *a*) without love *or* affection, loveless; *b*) (unfreundlich) unkindly, illiberal, uncharitable.

Lie'blosigkeit, *f.* unkindness, uncharitableness, aphilanthropy.

Lie'breich, *adj.* sweet, kind, kind-hearted, sweet-natured, benevolent, friendly; –es Wesen, charitableness, friendliness; –pflegen, to brood.

Lie'breiz, *m.* (–es; *pl.* –e) grace.

Lie'bschaft, *f.* (*pl.* –en) love, love affair *or* connexion; amour, intrigue; *also for* beloved; eine – haben, to be in love with some person; eine alte –, an old flame.

Lie'bste, *superl. of* Lieb, dearest, most dear, most beloved, most favourite, most agreeable; das esse ich am –n, that I like best; nehmen Sie, was Ihnen am –n ist, take your choice.

Lie'bste, *m. & f. decl. like adj.* (Geliebte) beloved object, love; (Gattinn) spouse.

Lieb'stöckel, *n.* (–s) *Bot.* heartwort, lovage, smyrnian (*Ligusticum levisticum – L.*).

Lie'd, *n.* (–es; *pl.* –er) *a*) song, air, ballad, ditty; *b*) † limb, lid; ein geistliches –, a spiritual song, psalm, hymn; das ist das Ende vom –e, *prov.* that's the end of it.

Lie'dchen, *n.* (–s; *pl.* –) little song, tune, ditty; ich weiß auch ein – davon zu singen, *prov.* I have also experienced it, I have had the same misfortune.

Lie'der, *pl. of* Lied, *in comp.* –absatz, –abschnitt, *m.* couplet; –buch, *n.* song-book; hymn-book; –dichter, *m.* lyrical poet, composer of songs; –reich, *adj.* rich in songs; –sammlung, *f.* collection of songs; –sänger, *m.* singer; ballad-singer; minstrel; –spiel, *n.* vaudeville; –vers, *m.* strophe.

Lie'derlich, 1. *adj.* *a*) (im Lebenswandel, frei, sittenlos) loose, dissolute, immoral, wicked, vicious; *b*) (sorglos, nachlässig) careless, negligent, slovenly; (unordentlich) disorderly; *c*) *provinc.* light, quick; der –e, ein –er Mensch, debauchee, dissolute fellow, libertine; (der Nachlässige) sloven; die –en, *pl.* the loose; Bruder –, rake, rake-hell; das –e Leben, dissolute, loose life; –es Gesindel, rascally people, riff-raff; – werden, to grow loose; 2. *adv.* *a*) immorally, dissolutely, loosely; *b*) carelessly, slovenly, negligently, disorderly.

Lie'derlichkeit, *f.* *a*) (schlechter Lebenswandel) disorderly conduct, dissoluteness; looseness; *b*) (Nachlässigkeit, Sorglosigkeit) negligence, carelessness; (Langsamkeit) slovenliness.

Lie'dern, *v. a. T.* to line with leather.

Lie'dlohn, *m.* (–s) *provinc.* wages for labour.

Lie'dlöhner, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* day-labourer.

Lieferant', *m.* (–en; *pl.* –en) purveyor, contractor, provider.

Lie'ferer, *m. vid.* Lieferant.

Lie'fern, *v. a.* *a*) (versehen mit Lebensmitteln ꝛc.) to furnish, provide with, to supply; *b*) (aus- *or* einhändigen) to deliver, give, hand; to yield (Oel, oil &c.); Einem den Wein –, to furnish one with wine; zu –, to be delivered; *fig-s.* eine Schlacht –, to give *or* fight a battle; er ist geliefert, he is lost, undone, gone *or* a gone man.

Lie'fern, *v. n.* (*aux.* sein) *provinc.* to curdle.

Lie'ferung, *f.* (*pl.* –en) *a*) (das Liefern, Versehen) supplying, purveying, providing with; *b*) (das Gelieferte) supply, purveyance; *c*) (Aushändigung) deliverance, (von Gütern) delivery; auf –, (for *or*) on delivery *or* provision; by anticipation; *comp.* –scontract, –svertrag, *m.* contract for supplying, supply *or* delivery; negociation for time; –sgeld, –sheu, –skorn, –sstroh, *n.* –szahl, –szeit, *f.* money, hay, corn, straw, number of things, time of delivery, supply contracted for; –spreis, *m.* contracting price; –sschein, *m.* bill of delivery, receipt.

Lie'ferzeit, *f. Com-s.* term for (*or* of) delivery; – in zehn Tagen, to be delivered in ten days.

Lie'fland, *n.* (–s) *Geog.* Livonia; **Lie'fländer**, *m.* (–s; *pl.* –) Livonian; **Lie'fländisch**, *adj.* Livonian.

Lie'ge, *from* Liegen, *in comp.* –geld, *n.* demurrage; –haus, *n.* quarantine-house; –stunde, *f.* hour of rest; –tag, *m.* day of lying still; day of demurrage; –zeit, *f. Mar.* lay days; time which a vessel is obliged to lie at a place before unloading and disembarking; quarantine.

Lie'gen, *v. tr.* 1. *n.* (*aux.* haben & sein) *a*) to lie (im Bette, auf der Erde, auf den Knieen, in bed, on the ground, on one's knees); to be; *b*) (gelegen sein von Ländern, Städten ꝛc.) to be situated *or* placed, to stand; *c*) (krank –) to be ill, sick; *d*) (bestehen in) to consist in; (abhängen von) to depend upon; (wichtig sein) to be of importance, to signify; *e*) (schräg stehen, sich lehnen an) to incline, lean; auf dem Bette –, to lie a-bed; krank –, to lie sick; auf dem Paradebette –, to lie in state; im Kindbette *or* in den Wochen –, to lie in *or* in child-bed; dieser Berg liegt im Westen des Vorgebirges, this mountain bears (is situated to the) west of the promontory; viel Wahrheit liegt in ihren Worten, much truth is in her words; es liegt mir auf der Brust, my chest is oppressed; die Stadt liegt sehr schön, the town is well situated; es liegt tiefer Schnee, deep snow covers the ground; im Gefängnisse –, to be in prison; über den Büchern –, to pore over (upon) books, to plod at one's books; Einem auf dem Halse –, to importune one, to be always at one's elbow; im Magen –, to stick in the stomach; unverkauft – bleiben, to remain unsold; – bleiben, to remain; (vergessen sein) to be left, forgotten; – haben, to have, possess; to have in store, in the cellar; – lassen, to leave; to leave behind; (nicht anrühren) not to touch; (eine Arbeit) to discontinue; *vid.* Todt; – und stehen lassen, to neglect, leave in disorder; – an Einem, – daran, to lie with one, to be the fault of; die Zögerung liegt an ihm, he bears the fault, he is to be blamed for the delay; – immer in ..., to frequent much; er liegt immer in den Weinhäusern, he frequents (is always found in) wine-houses, taverns; – voll von ..., to be covered with; das Feld liegt voll von Steinen, the field is covered with stones; vor Anker –, to ride at anchor; im Vortheil –, *Fenc.* to have an advantage, a favourable attitude; vor Augen –, to lie in view; es liegt mir immer im Sinne, it is always in my mind; Einem in den Ohren –, to tell one the same thing over and over again; im Streite, im Prozesse –, to be engaged in a contest, a law suit; sich immer in den Haaren –, to be always quarreling; 2. *impers.* es liegt am Tage, vor Augen, it is manifest, clear as day-light; es liegt viel daran, it is of great consequence; es liegt auf der Hand, it lies upon one's hands; so viel als an mir liegt, as much as in me lies; an mir soll es nicht –, it shall not be my fault; wem liegt daran? who cares for, about it? liegt Einem daran? is it of any consequence? es liegt an Ihnen, it depends on you; it is your own fault; woran liegt es? where does the fault lie, what is the cause; es liegt Nichts daran, it matters not; es liegt mir daran, it imports

me, it is of moment to me; daran gelegen sein, to be material, to be of consequence; &c., vid. Gelegen; Alles auf sich — haben, to be charged with every thing; —d, p. a. lying; cumbent, recumbent (Stellung, posture); Her. couchant, dormant; auf der Erde —d, Bot. procumbent, trailing; (gelegen) situated; —e Gründe, Güter, territories, estates, immoveable goods; —e Schrift, italics; 3. s. n. lying; durch's — (Alter), by age; das — unter Wasser, submersion; — lassen, n. Law. discontinuance. [(long at a place).

Lie'ger, m. (—s; pl. —) he who is lying

Lie'n, f. (pl. —en) Mar. a) (am Steuer) sparling line; b) rope to track a boat; —garn, n. rope-yarn; —pfad, vid. Leinpfad.

Lienterie', f. Med. lientery.

Lie'r, n. (—es; pl. —e) T. wall about the hearth, counter-wall.

Lie'rbaum, m. (—es) provinc. larch-tree.

Lie'schen, Lie'se, Lie'sel, abbr. for Elisabeth, Bess, Betty, Lizzie (Fr-n.).

Lie'schgras, n. (—es) Bot. meadow cats'-tail grass, timothy grass (Phleum pratense — L.).

Lie'se, f. (pl. —n) (Blasebalgröhre) bellows-tube; vulg. for Louise, qv.

Lie'sen, pl. T. fat inside an animal along the [sides.

Lie'spfund, n. (—es) lis-pound.

Lieu'tenant, m. (—s; pl. —s) lieutenant; —sstelle, f. lieutenancy, lieutenant's commission.

Lievrit', m. Min. yenite.

Lif'tig, adj. provinc. nimble, quick, active.

Ligament', n. (—es; pl. —e) Anat. ligament.

Ligatur', f. (pl. —en) Surg. & Mus. ligature, Typ. ligature, (pl. —en) double letters.

Likör, m. (—s; pl. —e) liquor; strong-water (feiner) cordial, cordial water; comp. —glas, n. liquor-glass; —messer, m. aërometer, hydrometer; —schränkchen, n. cabinet for cordials; —wein, m. liquor-wine.

Li'la, m. (—s) Bot. Spanish elder, lilac (Syringa vulgaris — L.); comp. —farbig, adj. coloured like the blossom of the Spanish [elder.

Li'lak, m. vid. Lila.

Li'lie, f. (pl. —n) Bot. lily (Lilium — L.) Her. flower-de-luce, luce; die blaue —, xiphion (Iris Xiphium — L.); die Alexandrinische —, star of Alexandria; comp. —naffodil, m. vid. Affodillilie; —narm, —nbusen, —nhals, m. —nhand, —nhaut, —nstirn, f. lily-white arm, bosom, neck, hand, skin, forehead, &c.; —armig, adj. lily-handed; —nartig, adj. of the lily kind, liliaceous; —nblaß, adj. as pale as a lily; —nförmig, adj. resembling a lily; —nhyazinthe, f. Bot. lily-hyacinth (Scilla lilio-hyacinthum — L.); —nkäfer, m. Ent. lily-scarabee (Lema merdigera — L.); —nkreuz, n. Her. cross floree; —nnarzisse, f. lily-daffodil (Hemerocallis flava — L.); vid. Affodillilie; —nöl; n. oil of white lilies; —nvogel, m. white butterfly; —nweiß, adj. as white as a lily, lily-white; —nzwiebel, f. bulb of a lily-plant.

Lilipu'ter, m. (—s; pl. —) cont. Liliputian.

Lil'le, n. Geog. Lisle.

Li'me, f. (pl. —n) lime (a kind of citron).

Limona'de, f. lemonade.

Limo'ne, Limo'nie, f. (pl. —n) lemon, pome-citron; comp. —nbaum, m. lemon, lemon-tree, pome-citron tree (Citrus medica limonia — L.); —nsaft, m. lemon-juice; —nschaale, f. lemon-peel.

Li'mondornschnecke, f. Conch. spider whelk (Murex tribulus — L.).

Limpf, m. (—es; pl. —e) T. top of a tree; new wood that grows every year on a tree.

Lind' & Lin'de, adj. * soft, mild, vid. Gelinde; provinc. damp, moist.

Lin'de, f. (pl. —n) Bot. linden-tree, linden, lime tree, teil-tree (Tilia — L.); comp. —nbast, m. bast of a linden-tree; —nbaum, m. linden-tree; —nblüthe, f. blossom of a linden-tree; —nblüthwasser, n. beauty-water; —nbret, n. plank, board of lime; —nholz, n. linden-wood, bass-wood; —nklotz, m. lime-block; —nkohle, f. linden-wood-coal; —nlaube, f. arbour of linden-trees; —nlaus, f. plant-louse, tree-louse; puceron; —nplanke, f. lime-plank; —nstadt, f. town surrounded with linden-trees; * Leipsic; —nstraße, f. a street planted with lime-trees; —nwald, m. grove of linden-trees.

Lin'den, adj. made of linden-wood.

Lin'derer, m. (—s; pl. —) soother, comforter, alleviator.

Lin'dern, v. 1. a. (Schmerz, Kummer) to mitigate, alleviate, soften, allay, assuage, ease, to soothe; (vermindern) to lessen, diminish, temper; 2. refl. to be soothed; (milder werden) to become milder; —d, p. a. lenient, lenitive, mitigant, assuasive; (schmerzstillend) anodyne.

Lin'derung, f. (pl. —n) a) mitigation alleviation, softening; Med. (einstweilige) palliation; Law. commutation; b) (Beruhigung) relief, soothing; (Trost) comfort; Einem — verschaffen, to soothe one's pains; — empfinden, to feel relief or eased; comp. —smittel, n. soothing remedy, lenitive, palliative, anodyne.

Lin'digkeit, f. mildness, lenity, vid. Gelindigkeit.

Lind'wurm, m. (—es; pl. —würmer) (fabulous animal) winged serpent, dragon.

Linea'l, n. (—s; pl. —e) rule, ruler; —erbfolge, f. Law. lineal descent.

Lineamen'te, pl. features, lineaments, lines [(of the face).

Linei'ren, vid. Liniren.

Linguist', m. (—en; pl. —en) linguist; —ik, f. science of languages.

Li'nie, 1. s. f. (pl. —n) a) Geom. Typ. Ast. Geog. (for Aequator) Mil. (for —ntruppen) line; b) (Abstammung) lineage, descent, branch; c) (Rasse) race; d) feature; e) equinoctial line; f) (Reihe, Mil.) line, file; die krumme —, curve; in gerader —, straightly; dicke, breite —n, Typ. fullstrokes; die — passiren, to pass the line; —n ziehen, to draw lines, to rule; aufsteigende, absteigende, gerade —, ascending, descending, direct line; 2. in comp. —nblatt, n. lines to write straight; —nförmig, adj. linear; —nregiment, n. regiment of the line; —nschiff, n. vessel or ship of the line, man of war of the first rate, capital ship, line-of-battleship; —nsystem, n. Mus. clavıary scale; —ntruppen, pl. troops of the line, regulars, line; —nzieher, m.

drawer of lines; ruling-pen; —nzug, m. draught of a line, lineation.
Liniment', n. (—es; pl. —e) liniment.
Lini(i)'rfeder, f. (pl. —n) ruling pen, fountain-pen.
Lini(i)'ren, v. a. to rule, to draw lines; 2. s. n. Lini(i)'rung, f. ruling, lineation; lini(i)'rtes Papier, ruled paper.
Link', 1. adj. a) left; left-handed; b) fig. (linkisch) awkward; wrong; die —e Seite des Tuches, u. s. w., the wrong side; die —e, the left hand; Man. bridle hand; zur —en or —er Hand, an der —en Seite, on the left; nach der —en zu, towards the left; der —e Fuß, Man. stirrup foot; sich an der —en trauen lassen, to marry with the left-hand; — sein, to be left-handed; — machen, was recht ist, to turn right into wrong; 2. adv. left-handed; fig. awkwardly.
Link'heit, f. (inus.) wrong side; fig. awkwardness. [adv. awkwardly.
Link'isch, 1. adj. fig. awkward; wrong; 2.
Links', 1. adv. to the left; with the left hand, on the left (wrong) side; fig. awkwardly, perversely, erroneously; — sein, to be left-handed; — um! Mil. to the left! — abgeschwenkt! Mil. left wheel; Etwas — anfangen, to begin a thing at the wrong end; Strümpfe &c. — anziehen, to put on stockings &c. the wrong side outwards; — urtheilen, fig. to judge with a warped judgment; 2. in comp. —an, —ab, adv. up, down to the left; —her, —hin, adv. along on the left; —schraube, vid. Unvergleichliche; — um, adv. going to the left about.
Link'macher, m. vulg. fig. one who proves that wrong is right.
Links'sein, n. (—s) left-handedness.
Lin'nen, vid. Leinwand.
Linon', m. (—s) Com. French lawn.
Lin'se, f. (pl. —n) a) Bot. lentil (Ervum lens — L.); b) Opt. lens; c) Hor. (am Pendel) ball, (pendulum) bob; d) T. linch-pin (better: Lünse); comp. —nartig, adj. lenticular; —nbaum, m. vid. Bohnenbaum; —nbeine, pl. Anat. sesamoid(al) bones; —ndrüse, f. Bot. lenticular gland; —neinfassung, f. Mech. cell; —nerz, n. Min. pea ore; —nförmig, adj. lentiform, lenticular; —ngericht, n. lentil-porridge; —glas, n. lens; —nschnecke, f. Pet. helicite; —nstein, m. Min. chelonites, lenticular stone; —nzähler, m. fig. cant. niggard.
Lin'tels, n. (with sempstresses) wristband of a shirt.
Linz', n. Geog. Lintz.
Lipa'risch, adj. die —en Inseln, Geog. Lipari Islands.
Lip'pe, f. (pl. —n) lip; mit —n und Zähnen, Nat. labiodental; eine dicke —, a blabber-lip; die rothe —, cherry lip; es soll nicht über meine —n kommen, fig. I will keep it secret; sich auf die —n beißen, fig. to suppress laughter or any utterance; comp. —nandacht, f. lip-devotion; —nblume, f. Bot. labiated flower; —nbuchstabe, —nlaut, —nlauter, m. labial letter, labial; —ndrüse, f. labial gland; —nfleisch, n. spurious flesh; —nfühler, pl. Nat. labial palpi; —ngebet, n. lip-prayer; —npomade, —salbe, f. lip-salve; —nschlagader, f. labial artery; —weisheit, f. lip-wisdom.
Lipp'fisch, m. Ich. a) wrass, wrasse (Labrus tinca — L.); b) comber (Labrus comber — L.); c) (der braune) vid. Meerschwein b).
Lip'pig, in comp. lipped, Bot. labiate(d).
Lips', abbr. from Philipp, Phil; — Tulian, Robin Hood; provinc. a fellow with thick lips.
Liqueur', m. vid. Likör.
Liqui'd, adj. Com-s. liquid; —erkannte Schulden, judgment debts; —Forderungen, pl. debts (actually) owing; —e Schulden, liquid, collective or open debts.
Liquidation', f. (pl. —en) liquidation, clearing account, settlement; —stag, m. day of settlement.
Liquida'tor, m. (—s; pl. —en) sequestrater.
Liquidi'ren, v. a. to liquidate, to make up or clear accounts.
Li'quor, m. (—s) Pharm. liquor.
Lis'pel, m. (—s) lisping; **Lis'peler**, m. (—s; pl. —) lisper; **Lis'peln**, 1. v. a. & n. (aux. haben) to lisp, to whisper; fig. to murmur softly, to purl, warble; 2. s. n. (—s) lisp, lisping; —nd, 1. p. a. lisping; whispering; 2. adv. lispingly; in whispers.
Lis'pfund, vid. Liespfund.
Li'sabeth, **Li'sbeth**, vid. Elisabeth; Lisettchen, (—en; pl. —n) Assy (Fr-n).
Liss'abon, n. (—s) Geog. Lisbon; —er, 1. s. m. (—s; pl. —) inhabitant of Lisbon; 2. adj. Lisbon (Zeitungen, papers).
List', f. (pl. —en) craft, cunning, art, artifice, trick, stratagem, deceit, artfulness, subtility; voll(er) —, full of cunning; — gebrauchen, to carry it cunningly; — über —, diamond cuts diamond, diamond against diamond; —enreich, adj. artful.
List'e, f. (pl. —n) list, roll, catalogue; in eine — eintragen, to enlist, enrol.
List'ig, 1. adj. crafty (Politiker, Fuchs, politician, fox), cunning (Kerl, Streich, fellow, trick or shift), artful (Frau, Frage, woman, question), subtle (Streich, Liebe, trick, love), sly (Streich, Fuchs, trick, fox); 2. adv. craftily, cunningly, artfully, subtilely, slily.
List'igkeit, f. cunningness, craftiness, artfulness.
Litanei', f. (pl. —en) litany, rogation; fig. long-winded doleful story.
Litera'risch, adj. literary.
Litera't, m. (—en; pl. —en) man of letters.
Litera'tor, m. (—s; pl. —en) man of letters; —en, pl. literati.
Literatu'r, f. literature, learning; die alte —, classical learning; comp. —geschichte, f. literary history; —zeitung, f. critical review; literary gazette.
Lith'auen, n. (—s) Geog. Lithuania.
Lith'auer, m. (—s; pl. —) Lith'auerinn, f. (pl. —en) Lithuanian; (Pferd) pony.
Lith'auisch, adj. Lithuanian.
Lithogra'ph, m. (—en; pl. —en) lithographer; —ie', f. lithography; —i'ren, v. a. to draw or engrave in stone; —i'rpapier, n. transfer paper; —i'rstein, m. lithographic limestone; —isch, 1. adj. lithographical; 2. adv. lithographically.
Lithoklast', m. Surg. lithoclaste.

Litholo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) lithologist; —ie', *f.* lithology; —isch, *adj.* lithological.
Lithoto'm, *m. Surg.* lithotom, lithotomy forceps.
Littora'le, *n.* litoral. [prayer book.
Liturgie', *f.* liturgy; —nbuch, *n.* common
Litur'gisch, *adj.* liturgic, liturgical.
Litz'e, *f.* (*pl.* —n) (round *or* twisted) lace, lasked, (*pl.*) guards, cord, string, file, bobbin; *comp.* —nbruder, *m.* sworn packer, loader, jobber; —nstock, *m.* (bei den Teppichwebern) upper roller.
Liva'dien, *n.* (—s) *Geog.* Livadia.
Li'vius, Livy (M-n.).
Livorno, *n.* (—s) *Geog.* Leghorn.
Li'vre, *m.* (*pl.* —s) *Num.* livre.
Livree', *f.* (*pl.* —n) livery, square coat; — tragen, to wear the livery; *comp.* —bedienter, *m.* livery-man, foot-man; —borte, *f.* livery-lace; —schnecke, *f. Conch.* hedge-snail, girdled snail (*Helix nemoralis* — *L.*); —tresse, *f.* livery-lace.
Lo'b, 1. *s. n.* (—es) *a*) praise, commendation, laud; *b*) (Ruf) reputation, fame; zu Ihrem —e, in your praise; Einem Etwas zum —e nachsagen, to say a thing to one's praise, credit; Einem ein gutes, schlechtes — geben, to give one a good, an ill character; Gott —! thank God! God be praised! eigenes — stinkt, *prov.* self-praise is no recommendation; 2. *in comp.* —begierde, *f.* love of praise, ambition; —begierig, *adj.* desirous, greedy of praise; —gebet, *n.* laudatory prayer; —gedicht, *n.* poem in praise of; —gesang, *m.* —lied, *n.* hymn, carol; —opfer, *n.* sacrifice in praise; —preisen, *v. a. insep.* to praise, sing praises; to exalt; —preiset den Herrn! sing praises unto the Lord! —preisend, *p. a.* praising; —preiser, *m.* praiser, extoller; —preisung, *f.* praise; praising; —psalm, *m.* —rede, *f.* eulogy, panegyric, encomium; —redner, *m.* panegyrist, encomiast, extoller, spender of praise; —rednerisch, *adj.* eulogical, encomiastic; —sagen, *v. n. insep.* (*with dat. Script.*) to praise; —schrift, *f.* panegyric; —singen, *v. n. insep.* (*with dat.*) to sing praises unto, to carol; —sprecher, *m.* extoller, commender, praiser; —spruch, *m.* eulogium; —sucht, *f.* vanity; love of praise; —würdig, *adj.* praiseworthy; —würdigkeit, *f.* praiseworthiness.
Lo'ben, *v. a. a*) to praise, commend, laud; *b*) *provinc.* (schätzen, taxiren) to value, rate, estimate; nicht zu —, not to be praised; gewaltig —, to extol to the skies; ich lobe mir den Frieden, I am for peace; das Werk lobt den Meister, *prov.* the master is known by his work; Gott sei gelobt! blessed be the Lord (God).
Lo'benswerth, **Lo'benswürdig**, *adj.* praiseworthy, commendable; —keit, *f.* praiseworthiness. [extoller.
Lo'ber, *m.* (—s; *pl.* —) praiser, commender,
Lo'beserhebung, *f.* (*pl.* —en) praise, extolling, encomium.
Lo'besam, *adj.* worthy, noble, laudable, commendable, estimable; die —e Königin, the worthy queen. [or interestedly.
Lo'bhudeln, *v. a. cont.* to praise impudently
Lo'bhudler, *m.* (—s; *pl.* —) he that praises impudently *or* interestedly.
Lö'blich, 1. *adj.* laudable, commendable, praiseworthy, estimable; das —e Gewerk, the worthy craft *or* corporation; 2. *adv.* laudably, commendably, estimably.
Lö'blichkeit, *f.* laudableness, praiseworthiness.
Lo'bpreisen, **Lo'bsagen**, **Lo'bsingen**, *v. vid.* Lob *comp.*
Loch', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Löch'er) *a*) hole; (in Haut, Holz) pore; (in Kleidern) hole, rent; (Luft—) vent; (im Käse, Brode, einer Nadel) eye; (im Taubenschlage) pigeon-hole; (am Billard) hazard, pocket; *b*) *Sport.* kennel, haunt; *c*) (Schlupfwinkel) retreat, lurking-place; *d*) (Gefängniß) dungeon; (schlechte Wohnung) little paltry house *or* room; *e*) *fig.* (Fehlschuß, *Gam.* Fehlwurf) miss, wrong aim; (Fenster im Ballspiele) grill; ein — bohren, graben) to bore, dig a hole; in ein — fallen, to fall into a hole *or* pit; ein — machen, *fig.* to miss (the aim); Löcher haben in Strümpfen, Ellbogen, to be out at the heels, elbow; *Sport-s.* der Fuchs ist zu —e, the fox is earthed; der Fuchs soll aus dem —e, the fox shall be unkenneled; ins — stecken, to clap one in prison; Jemanden vors — schieben, *fig.* to make a cat's paw of one; dort hat der Zimmermann das — gelassen! begone! auf *or* aus dem letzten —e pfeifen, *vulg.* to be at the utmost extremity, to use one's last shifts; einer Sache ein — machen, to terminate, end, finish an affair; der Wind bläs't aus einem kalten —e, the wind blows from a cold quarter; 2. *in comp.* —bank, *f. Hor.* riveting stock; —baum, *m. provinc.* border tree; —berg, *m. provinc.* layer of rocks of the thickness of a foot, *or* half an ell; —beutel, *m. T.* joiner's chisel; —bohrer, *m.* auger, piercer; —eisen, *n. Saddl.* punch (chisel); —feile, *f.* rifler; —gans, *vid.* Fuchsgans; —holz, *n. Shoem.* block; —kehrer, *m. Bak.* (Ofenbesen) malkin, scovel; —meisel, *m.* mortise chisel, *vid.* —beutel; —ring, *m. T.* thick hollow iron cylinder; —säge, *f.* piercing-saw, fret-saw, keyhole-saw; —stein, *m.* stone marking the borders of a mine; —taube, *vid.* Holztaube.
Löch'el, *n.* (—s) *provinc.* little hole.
Loch'en, *v. a. T.* to perforate, to make a hole into,
Loch'er, *m.* (—s) *T.* large gimlet. [*vid.* Lachen.
Löch'erbaum, *vid.* Tregbaum; —schwamm, *m. Bot.* mushroom (*Boletus* — *L.*); —spiel, *n.* (—s; *pl.* —e) troll-madam.
Löch'erig, *adj.* full of holes, looped; *Bot.* perforated; (von Holz) porous; —keit, *f.* state of being perforated *or* full of holes, poriness.
Löch'ern, *v. a.* to make holes, to perforate.
Loca'l, *vid.* Lokal.
Loci'ren, *v. a.* to let, lease, collocate.
Lo'co, in —, on the spot.
Lock' *or* Locken, *in comp.* —aas, *n. vid.* —speise; —ente, *f.* decoy-duck; —flöte, —pfeife, *f.* decoy whistle, bird-call; —mittel, *n.* bait, inducement; —speise, *f. Sport.* bait, decoy, lure; —stimme, *f.* voice for calling animals; *fig.* persuasive words, persuasion; —vogel, *m.* cat-call, decoy-bird, perchant.

Lock'e, *adj. vid.* Kirre.

Lock'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Haar—) lock (of hair), curl, buckle, ringlet; *b*) (das Locken) calling; decoying, alluring; *c*) (der Lockvogel) decoy-bird; in —en legen, to curl; *d*) *in comp.* —nbau, *m.* —ngebäude, *n.* coiffure; —nhaar, *n.* curly hair; —nhaupt, *n.* —nkopf, *m.* curly head; person with curly hair; —nköpfig, *adj.* curly, full of ringlets.

Löck'eln, *v. a.* to curl in little locks.

Lock'en, *v.* 1. *a. & refl.* (von Haaren) to curl in locks; 2. *a. & n.* (*aux.* haben) (von Vögeln, das Männchen das Weibchen, auch mit der Lockpfeife) to call; (wie eine Henne) *Ono.* to cluck, chuck; (Enten ꝛc.) to decoy; (mit Lockspeise) to allure, bait; (verführen, an—) to induce; (überreden) to persuade; *fig.* (herauslocken) to elicit; Etwas aus Einem heraus—, to pump something out of one; Einen — in ..., to entice; Thränen aus den Augen —, to draw tears from one's eyes; ein Geheimniß aus Jemand —, to draw a secret from one; Einem das Geld aus der Tasche —, to cheat one out of his money; wenn dich die bösen Buben —, so folge ihnen nicht, if the wicked tempt thee, follow them not; ein —der Titel, a catching title; 2. *s. n. a*) curling; *b*) decoying; enticing; *c*) (der Henne) *Ono.* clucking.

Lock'er, *adj. a*) loose (Zahn, Knoten, Stift, Bündel, tooth, knot, peg *or* pin, bundle), slack (Segel, Seil, sail, rope); (nicht dicht *or* fest von Masse) incompact, not dense, not solid, not firm; (schwammig) spungy; (Brod, bread); *b*) *fig.* (leicht, liederlich) light, disordered, dissolute, licentious, libertine; (verschwenderisch) expensive, extravagant; — machen, to loosen, make loose, to relax; — leben, to be a spendthrift.

Lock'erheit, *f. a*) looseness, slackness; *b*) *fig.* extravagant mode of living, libertinism, laxity (der Sitten, of morals).

Lock'erling, *m.* (—es; *pl.* —e) *mod.* extravagant person, libertine.

Lock'ern, *v.* 1. *a.* (los, locker machen) to make loose, spungy; 2. *n.* (*inus.*) to become loose; *fig. provinc.* (verschwenderisch sein) to be a spendthrift.

Lock'icht, *adj.* like ringlets, locks. [ringlets.

Lock'ig, *adj.* curled in locks, formed in

Lock'ung, *f.* (*pl.* —en) calling, alluring, decoying, enticement, persuasion; curling.

Locomoti've, *f.* (*pl.* —n) locomotive, locomotive-engine; —nführer, *m.* engineer, driver of a locomotive engine.

Lo'de, *f.* (*pl.* —n) *a*) *For.* yearly growth of trees, annual ring of the trunk of a tree; *b*) — *or* Loden, *m. provinc. Cloth.* coarse woollen stuff; (Lumpen) piece, rag; hair.

Lo'der, *m.* (—s) *provinc.* bull.

Lo'derasche, *f.* light white ashes.

Lo'dern, *v. n.* (*aux.* haben) to flame, blaze, flare; —d, *p. a.* blazing (Feuer, fire), flaring, bickering, burning (Flamme, flame); 2. *s. n.* blazing.

Löf'fel, *m.* (—s; *pl.* —) spoon; (der große —, auch *Chandl.*) ladle; *Sport.* ear of a hare; ein — voll, a spoon (ladle) full; *comp.* —baum, *m.* broad-leaved kalmia (*Kalmia latifolia* — *L.*); —blech, *n.* spoon-shelf; —blume, *f. Bot.* white dead-nettle, white archangel (*Lamium album* — *L.*); —bohrer, *n.* auger; —bret, *vid.* Rührlöffelbret; —ente, *f. vid.* Breitschnabel *a*) & *b*); —förmig, *adj.* spoon-shaped; —gabel, *f.* bosomed fork; —gans, *f. Orn.* spoon-bill (*Platalea* — *L.*); —garde, *f. cont.* ill-trained *or* undisciplined soldiers; —holz, *n.* a kind of tree and its wood (found in Africa); —korb, *m.* spoon-tray, spoon-boat; —kraut, *n.* —kresse, *f. Bot.* spoonwort, scurvy-grass, buckshorn cresses (*Cochlearia* — *L.*); —krautspiritus, *m.* spirit of scurvy-grass; —krautwein, *m.* scurvy-grass-wine; —reiher, *m. vid.* —gans; —schale, *f.* bowl of a spoon; —schnecke, *f. Conch.* sea-spoon; —schwamm, *m. Bot.* spoon-shaped agaric (*Agaricus cochleariformis* — *L.*); —speise, *f.* spoon-meat; —stiel, *m.* handle of a spoon.

Löffelei', *f.* (*pl.* —en) eating with spoons.

Löf'feln, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) *vulg.* to eat with a spoon; *b*) *cont. vulg.* to make love.

Löff'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *vid.* Löffelgans; *b*) one who eats with a spoon; *b*) *cont. vulg.* gallant.

Lo'g, *m. & n.* (—s; *pl.* —e) *Mar.* log; — sein, to be a bad *or* heavy sailer; *comp.* —bret, *n.* log-board; —buch, *n.* —tafel, *f.* log-book; traverse table; —leine, *f.* log-line; —rolle, *f.* reel of the log.

Logarith'mus, *m.* (—; *pl.* Logarith'men) *Math.* logarithm, artifical number; Logarith'mentafel, *f.* table of logarithms. [rithmical.

Logarith'misch, *adj. Math.* logarithmic, loga-

Lo'ge, *f.* (*pl.* —n) *a*) box (im Theater) (in a playhouse); *b*) (Freimaurer—) lodge (of masons); *comp.* —nmeister, —nschließer, *m. Theat.-s.* box-keeper; tyler.

Logement', *n. Fort.* lodgment.

Log'gen, *v. n. Mar.* to cast the log; to log.

Lo'gik, *f.* logic, dialectics; —er, *m.* (—s; *pl.* —) logician.

Logi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to lodge, live.

Logis', *n.* lodging.

Lo'gisch, 1. *adj.* logical; 2. *adv.* logically.

Logogry'ph, *m.* (—en; *pl.* —en) logogryphe.

Logomachie', *f.* logomachy.

Lo'h, *s. m. & n.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* morass; bog; wood, forest; *comp.* —boden, *n.* soil containing bogs *or* peat.

Lo'h, *adj.* (hellodernd) blazing, burning, glaring; —feuer, *n.* blazing fire.

Lo'h, *from* Lohe *a*), *in comp.* —bad, *n. Tan.* place to dry the bark *or* tan in; —ballen, *m.* peat, tan-cake, tan-ball, turf; —beet, *n. Gard.* tan-bed; —beitze, *f.* tanning; tan-pit; —brühe, *f.* ooze, tannin; —eiche, *f. Bot.* common oak, *vid.* Eiche; —farbe, *f.* tanning-bark colour, tan-colour; —farben, & —farbig, *adj.* brown, tan-coloured, tawny; —fink, *vid.* Blutfink; —gabel, *f.* garden-fork; —gar, *adj.* tanned; —gare Häute, tanned hides; —gerber, *m.* tanner; —gerberei, *f.* tanner's trade *or* factory, tannery, tanyard; —glashaus, *n.* tan-stove; —grube, *f.* tan-pit, tan-vat; —käse, —kuchen, *m. vid.* —ballen; —kumm, —kump, *f.* stamping trough for bark; —mühle, *f.* tan-mill; —rinde, *f.* oak-

bark; —roth; *adj.* as red as tan-bark; —vogel, *vid.* Blutfink.
Lo'he, *f.* *a*) *Tan.* tanning-bark, tan, tanner's spent bark; *b*) (helle Flamme) flame, blaze; *fig.* fire, ardour; heilige —, * sacred fire.
Lo'hen, *v.* 1. *a.* *Tan.* to prepare with tan; to tan; 2. *n.* (*aux.* haben) (lodern von Flammen) to burn with a flame, to blaze.
Lo'her & Lö'her, *provinc.* tanner.
Lo'hme, *f.* *vid.* Lumme.
Lohn, 1. *s.* *m.* (—es) (Belohnung) reward; 2. *n.* (Gehalt, Arbeitslohn) wages; (Bezahlung eines Handwerkers) payment (for the making of a coat, &c.); (— eines Miethsarbeiters) hire; um — arbeiten, to work for hire; jeder Arbeiter ist seines Lohnes werth, *prov.* every workman is worth his hire *or* deserves his reward; Undank ist der Welt —, *prov.* ingratitude is the reward in this world; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* mercenary work; —arbeiter, *m.* workman for pay, mercenary, hireling; —arbeiterinn, *f.* work woman; —bediente & —diener, *m.* person that serves for hire; valet of the place, valet de place, occasional valet; —handwerk, *n.* a trade in which work is done for those who bespeak it; —herr, *m.* employer; —kutsche, *f.* hackney-coach, livery coach; —kutscher, *m.* hackney-coachman; a man who keeps *or* drives coaches for travelers, loan coach driver; —lakei, *m.* valet de place, guide, *vid.* —diener; —register, *n.* *Min.* register of payment *or* wages; —sucht, *f.* venality, greediness of recompense; —süchtig, *adj.* mercenary, venal; —tag, *m.* pay-day; —wache, *f.* watch kept for hire; —wächter, *m.* hired guard, hired watchman.
Lohn'bar, *adj.* that may be rewarded.
Loh'nen, *v.* 1. *a.* *a*) (Einem Etwas) to reward, recompense; *b*) (Dienst- *or* Arbeitslohn bezahlen) to pay, pay wages *or* hire; mir ist mit Undank gelohnt worden, ingratitude has been my reward; 2. *n.* *impers.* & *refl.* *with gen.* & *acc.* to pay, to be worth the trouble; es lohnt *or* lohnt sich der Mühe nicht, it is not worth while. [pays wages.
Löh'ner, *m.* (—s) *inus.* he who rewards, *or*
Löh'ner, *m.* one working for pay, *vid.* Tage—;
—isch, *adj.* mercenary, venal.
Löhnling, *m.* (—s; *pl.* —e) *mod. cont.* mercenary.
Löhnung, *f.* (*pl.* —en) pay, payment, soldier's pay; ein auf halbe — gesetzter Officier, half-pay-officer; —stag, *m.* pay-day.
Loh'ren, *v.* *n.* (*aux.* haben) † to howl, to utter a wild and senseless cry.
Local', 1. *adj.* local; stationary (Fieber, fever); *in comp.* —behörde, *f.* local authority; —berühmtheit, *f.* local celebrity; —commité, *m.* & *n.* local committee; —kenntniß, *f.* local knowledge; —übel, *n.* local evil; —verhältnisse, *pl.* local concerns, localities; —vermiether, *m.* house-agent; 2. *s.* *n.* (—es; —e) place, locality; *Com.* shop; —itä't, *f.* (*pl.* —en) locality; —itä'ten, *pl.* compartments.
Locat', *m.* (—en; *pl.* —en) *provinc.* schoolmaster.
Lolch', *m.* (—es) *Bot.* darnel; *a*) crap, drank, tany, zyzania, cockle weed (*Lolium temulentum* — *L.*); *b*) ray grass (*Lolium perenne* — *L.*); *c*) *vid.* Trespe & Raden.
Lom'bard, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Leihhaus) public pawning-house, lombard; *b*) — *or* —e, (—en; *pl.* — en) *Geog.* Lombard; *c*) *n.* —s, a kind of printing paper.
Lombardei', *f.* *Geog.* Lombardy.
Lombar'disch-venetianische Königreich, *n.* Lombardo-Venetian kingdom.
Lom'be, Lom'me, *f.* *vid.* Lumme.
Lom'berspiel, *n.* (—es) *Gam.* l'ombre.
Lon'don, *n.* (—s) *Geog.* London; Lond(o)ner, *m.* (—s; *pl.* —) Londoner; Lond(o)nisch, *adj.* London.
Lon'zenfell, *n.* (—es; *pl.* —e) *Com.* ounce-skin.
Loo's (Lo's), *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (*lit.* & *fig.*) lot; (*fig.* Schicksal, Zufall) fate, hazard, chance, destiny; *b*) (Lotterie—) ticket; *c*) (Antheilschein) allotment, share; nach dem —e, by lots; das — ziehen, to draw lots; durchs — entscheiden, to decide by lot; das — werfen über .., to cast lots upon; das — ist gefallen, the lot is cast; mein — hat gewonnen, I have got a prize; wie das — fällt, according as the chance turns up; er hat das große — gewonnen, he has gained the great prize; —topf, *m.* pot, box in which are the lots, or tickets; *fig.* urn of fate.
Loo'sen, *v.* *n.* (*aux.* haben) (um Etwas) to cast lots, to cut lots, to draw lots; (spielen um) to raffle for.
Loo'sung, *f.* (*pl.* —en) *a*) casting *or* drawing lots, raffling; *b*) *vid.* Losung; *comp.* —sgeld, *n.* stake in raffling; —splan, —stag, *m.* plan, day of drawing *or* raffling; —sspiel, *n.* lottery.
Loo'tse, *vid.* Lothse.
Lo'pezwurzel, *f.* (*pl.* —n) *Pharm.* Indian root.
Lor'beer & Lor'ber, 1. *s.* *m.* (—s; *pl.* —en) bay, laurel; der indische —, royal bay; mit — bekränzen, krönen, to crown with laurel; to laureate; mit — geschmückt, laureled, laureate(d); 2. *in comp.* —baum, *m.* *Bot.* laurel-tree, sweet bay (*Laurus nobilis* — *L.*); —baumholz, indisches, sweet wood; der wilde —baum, laurustine (*Laurus tinus* — *L.*); —blatt, *n.* bay-leaf; —hain, *m.* grove of laurels, —kirsche, *vid.* Kirsch—; —kraut, *n.* *Bot.* *a*) spurge-laurel (*Daphne laureola* — *L.*); *b*) laurel herb, *vid.* Seidelbast, Epheu; —öl, *n.* laurel-oil, bay-oil; —rose, *f.* *Bot.* rose-bay, oleander (*Nerium oleander* — *L.*); —tragend, *adj.* lauriferous; —wald, *m.* wood of laurels, *Am.* *prov.* bays; —weide, *f.* *Bot.* water willow (*Salix pentandra* — *L.*); —zweig, *m.* twig of laurel.
Lor'beere, *f.* (*pl.* —n) bay-berry; laurels.
Lorch', *m.* *vid.* Morch.
Lor'che, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* *a*) a kind of toadstool (growing on pines); *b*) *provinc.* truffle; *c*) (Lerchenbaum) larch-tree. [Eleanor.
Lo'rchen, Lo're, Lora, *abbr. from* Leonore, Eleonore,
Lo'rd, *m.* (—s; *pl.* —s) Lord; den — spielen, to lord it; zum — erheben, machen, to lord, wie ein —, lordly; —chen, *n.* *cont.* lordling.
Lö'ren, *vid.* Löhren. [Schwalbenwurz.
Lo'renz, Laurence (M-.n); —kraut, *n.* *vid.*
Lorgnet'te, *f.* (*pl.* —n) spy-glass, opera-glass, prospect-glass, *col.* quizzing-glass.
Lo'ris, *m.* *Zool.* dogheaded ape (*Lemur tardigradus* — *L.*).

Lork, *f.* (*pl.* –e) *provinc.* toad; *vulg.* word of abuse.

Lorke, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* *a*) a kind of toad living in water; *b*) (schlechtes Getränk) bad, muddy beverage; *c*) (lustiger Streich, Scherz) lark, joke.

Lo'röl, *n.* *vid.* Lorbeeröl.

Lor'rendreier *or* **Lur'rendreier**, *m.* *provinc.* smuggler; **Lor'rendreierei**, *f.* smuggling.

Lo's, *n.* (–es; *pl.* –e) *Mar.* *a*) any loose piece; *b*) (Tau) cable.

Lo's, *n.* **Lo'sen**, *n.* *vid.* Loos, Loosen.

Lo's, *adj.* & *adv.* *a*) (nicht fest, locker) loose (Zahn, tooth), slack (Tau, Segel, rope, sail), (nicht gebunden) unbent, untied; *b*) *fig.* (frei, unabhängig) free, loose, independent, (unbeschäftigt) disengaged; (befreit von, *with the verbs* sein & werden *and gen. or acc.*) rid, released, disengaged, acquitted; einer Verbindung, u. s. w. – sein *or* werden, to be *or* get rid, released of an obligation, &c.; wir konnten ihrer (*vulg.* sie) nicht – werden, we could not get rid of them; *ellipt. in*, was ist hier –? what is the matter? die Schraube, der Strick, der Hund, das Pferd ist –, the screw, cord, dog, horse is got loose; ich bin das Fieber –, the fever has left me; frisch darauf –! courage! advance! forward! go to! –es Haar, disheveled hair; *The adv. – is often connected* (*not compounded*) *with verbs and preceded by* auf, *then it means: up to, as*: auf Einen –gehen, to make up to one; frisch darauf –schlagen, essen, u. s. w., to strike, eat heartily; darauf – lügen, to lie impudently; darauf – leben, to live carelessly, to live from hand to mouth, to live at ranflom; *Verbs compounded with – are separable. It expresses in verbs and substs.* loose, off, away, *prefix.* dis; compound verbs not to be found under Los must be looked for under Ab.

Lo's, *in comp.* –arbeiten, *v. a.* & *refl.* to work off, get loose, to loosen (with some efforts); –arbeitung, *f.* working off; –bäcker, *m.* *provinc.* white breadbaker; –bekommen, (*vulg.* –kriegen) *v. ir. a.* to get off, away, loose; to set free; –binden, *v. ir. a.* to untie, unbind, loosen, undo, unfasten, untruss, uncord; –bitten, *v. ir. a.* & *refl.* to beg a person's release; to effect a release *or* deliverance by intercession; –brechen, *v. ir. a.* & *n.* (*aux.* sein) to break off, loose; *fig.* to break forth, out; to burst out, forth; das Ungewitter brach –, the thunder broke forth, began; –brennen, *v. ir. a.* to burn off; to fire, discharge; eine Pistole –brennen, to pop a pistol; ein Feuerwerk –brennen. *vid.* Abbrennen *d*); –bringen, *v. ir. a.* *vid.* –bekommen; –bröckeln, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) to crumble off; –brod, *n.* *provinc.* white bread; –bruch, *m.* breaking off, loose; –brüchig, *adj.* crumbling, breaking off (easily); –donnern, *v. n.* *a*) to break *or* burst out in thundering; *b*) *vid.* –ziehen 2.; –drehen, to twist off; –drücken, *v. a.* *a*) to fire, discharge, shoot off (ein Gewehr, a gun); *b*) to squeeze; –eisen, *v. a.* to make free of ice; *fig.* Etwas von Einem –eisen, to get *or* obtain with difficulty from one; –fahren, *v. ir. a.* (*aux.* sein) suddenly to come off, undone; *fig.* to burst, break out, break forth (mit Worten, in words); (am *or* mit den Wagen rc. –fahren) to break by driving; –faulen, *v. n.* to rot off; –feilen, *v. a.* to file off; –feuern, *vid.* Abfeuern; –geben, *v. ir. a.* to set free, deliver, release, discharge; to emancipate; –gebung, *f.* deliverance, releasement, emancipation; –gehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to come off, to come undone; (abfallen) to fall off; to give way; *fig.* (anfangen, beginnen) to commence, begin; to go off (von Gewehren, of a gun), to explode; auf Jemand feindlich –gehen, to attack (den Feind, the enemy), to fly at; nun ging das Zanken –, now they fell a quarreling; es geht auf die Ernte –, it grows near harvest; auf Etwas (gerade zu) – gehen, to make directly to; auf Jemand gerade – gehen, to make directly for one; das Eis geht –, the ice breaks; –hauen, *v. ir. a.* to cut off, to cut away; –helfen, *v. ir. n.* (*aux.* haben, *with dat.*) to assist in getting loose; –kaufen, *v. a.* to release, ransom, redeem; –käuflich, *adj.* redeemable, that may be ransomed; –kaufung, *f.* releasing, ransoming, redemption; –ketten, *v. a.* to unchain, unfetter; –kitten, *v. a.* *Chem.* to unlute; –knallen, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) to detonate; to explode; –kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to come *or* get loose, off *or* away; to be spared (von from, Geschäften, business); –koppeln, *v. a.* to unleash, uncouple; –lassen, *v. ir. a.* *a*) to let go, to quit one's hold; *b*) (aus Gefangenschaft) to release (eine Feder, a spring), to deliver, set free; *Sport.* (die Hunde) to last off; laßt mich –! let go! leave go! unhand me! –lassung, *f.* deliverance, setting free; –legen, *v.* 1. *a.* (losmachen) to lay loose, to loosen; 2. *n.* (*aux.* haben) *fig.* *fam.* to begin, to set about; *vulg.* to lay about one; *also for* Zanken, Schelten, *qv.*; –machen, *v. a.* & *refl.* (Etwas festgemachtes) to loosen (einen Nagel, eine Schraube, ein Boot vom Lande, a nail, a screw, a boat from the shore); to unfix, (Knoten) to unknot; (Locken, Haare) to unbuckle; (Etwas verwickeltes) to disentangle, extricate, disengage; (wegnehmen, abtrennen, wegbringen) to take off, to separate, to bring off, get off; (freimachen) to set free, to free; (sich von Verhältnissen, Geschäften) to disengage one's self; (sich befreien, –werden) to get rid of, to get loose, (–reißen) to break one's self (aus from, Jemandes Armen, one's arms); das Zahnfleisch – machen, to clear the teeth from the gum; vom Militär (*col.* den Soldaten) to get discharged from military service; –platzen, *v. n.* (*aux.* sein) to burst, crack off; *fig.* *vulg.* (ausplaudern) to burst, blunder out; –reißen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) (abreißen, –gehen) to tear, break off *or* loose; 2. *a* & *refl.* to break loose; (wegreißen) to tear off, away; (sich –reißen) to disengage one's self by force; –rennen, *v. ir. n.* to rush (auf Jemand, upon one), to fly (auf Jemand, at one); –rütteln, *v. a.* to loosen *or* separate by shaking; –sagen, *v. refl.* (sich von Einem

or Etwas) to renounce; to throw off; to declare off; *vid.* Aufgeben; —sagung, *f.* recusancy; —schießen, *v. ir. a.* to shoot off, to fire off; to let fly (einen Pfeil, an arrow); —schlagen, *v. tr. a.* (abschlagen) to strike, knock off; *fig.* (im Preise, billiger verkaufen) to abate, to sell, sell off, undersell; (Etwas —schlagen, sich davon trennen) to part with; auf Einen —schlagen, *vid.* Abprügeln; —schließen, *v. ir. a.* to unlock, loosen, set free; —schnallen, *v. a.* to unbuckle, undo, take off; —schnellen, *v.* 1. *a.* to jerk off (einen Pfeil, an arrow); 2. *n.* (*aux.* sein) to jerk, spring, crack off; —schnüren, *v. a.* to unstring, take off; —schrauben, *v. a.* to unscrew, take off; —schwören, *v. ir. a. & refl.* to free, set free by means of an oath; — sein, *vid.* under Los; —sprechen, *v. ir. a.* (—lassen) to acquit; (für frei erklären) to pronounce *or* declare free (einen Lehrling, an apprentice); *Law.* to clear; to bring in not guilty, to absolve; die Kirche hat das Recht zu binden und —zusprechen, the church has power to bind and to unbind (*or* loose); —sprechung, *f. Law.* acquittal, acquitment, absolution; —sprechungsurtheil, *n.* absolutory sentence; —sprengen, *v. a.* to burst, strike off; to make burst off; *vid.* Absprengen; —springen, *v. tr. n.* (*aux.* sein) to crack, burst off; —trennen, *v. a.* to separate; to cut, unrip (einen Saum, a seam); —weichen, *v. a.* to soak off, to make to come off by softening; —werden, *v. n.* to get off one's hand (eine Tochter, a daughter); Jemand — werden, to get rid of one; *for* Verkäuflich sein, Absetzen *f*), &c.; —winden, *v. ir.* 1. *a.* to untwist, wrench off; 2. *refl.* to free, disengage one's self with force, to struggle out, to break off from; —wickeln, *v.* 1. *a.* to take off (a reel, &c.), (Locken) to uncurl; (Etwas verwirrtes) to unravel; 2. *refl.* to disentangle, extricate one's self; —ziehen, *v. ir* 1. *a.* (durch Ziehen wegbringen) to draw off *or* away; 2. *n.* (*aux.* haben) *fig.* (auf Einen *or* Etwas —ziehen) to censure severely; *vulg.* to cut up; to inveigh against.

Lö'sbar, —keit, *vid.* Löslich, Löslichkeit.

Lösch' *from* **Lösch'en**, *in comp.*—anstalten, *pl.* establishments for extinguishing fires; —bank, *f.* tub for slaking lime; —blatt, *n.* leaf of blotting paper; —blei, *n.* lead pencil; —bord, *m.* fender; *Mar.* skeeds; —brand, *m.* quenched firebrand; —compagnie, *f.* fire company; —compagnieanführer, *m.* fire ward(en); —eimer, *m.* fire-bucket; —faß, *n.* —kübel, *m.* quenching-tub; —geld, *n.* money for lighting a ship, wharfage; —geräth, *n.* apparatus for extinguishing fire; —horn, —hütchen, *n.* —napf, *m.*—näpfchen, *n.* extinguisher, quencher; —haken, *m. T.* fire-hook; —kohle, *f.* quenched charcoal, smith's cinders; —mannschaft, *f.* fire men; —papier, *n.* blotting-paper, bibulous paper; —platz, *m.* place where ships unload; wharf; place of destination *or* transmission, port of delivery *or* of discharge; —trog, *m. Smith.* smithy; —wasser, *n.* water for quenching; water for tempering steel, for cooling red-hot iron; *Chem.* chalibeate water, ados; —wedel, —wisch, *m.* a smith's sprinkle *or* brush; —zeug, *n.* *vid.* —geräth.

Lösch', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* swarm of bees.

Lösch'bar, *adj.* that may be (von Feuer) extinguished, (Kalk) slaked, (Waaren) unloaded.

Lösch'en, *v.* 1. *a. a*) *Com.* (ein Schiff ausladen) to light, unload, unlade, discharge, disembark, land; *b*) (Feuer, Durst) to quench, (Feuerflammen) to extinguish; *c*) (Etwas geschriebenes) to strike, blot out; to cancel (eine Schuld, a debt); einen schlechten Schuldposten —, to credit a bad debt; Kalk —, to slake, *or* kill lime; 2. *n. ir.* (*aux.* sein) (er—) to go out, to be extinguished; nicht zu —der Durst, insatiable thirst.

Lösch'er, *m.* (—s; *pl.* —) (Feuer) extinguisher; *Com.* discharger, unloader.

Lösch'ung, *f. a*) *Com.* (von Schiffen &c.) lighting, unloading, disembarkation, landing, discharge; *b*) (von Feuer, Durst) quenching, extinguishing; (von Kalk) slaking; *comp.* —shafen, *vid.* Löschplatz; —sspesen, *pl.* landing charges.

Lo'se, *adj. & adv.* (*for* Los, *of which it is only another form.*) *a*) (locker) loose; (schlaff, lax; *b*) (nicht festgesetzt *or* fest) unsettled, not fixed; (nicht beständig *or* stichhaltend) not solid, not steady; *c*) (herumschweifend) vagrant; vagabond; *d*) (liederlich) wanton, dissolute, licentious; (fehlerhaft, schlecht) vicious, wicked, mean, base; *e*) (muthwillig) petulant, mischievous; *f*) (leichtfertig) wanton, naughty; (lustig, munter) frolicsome, gay, playful, sportive; — Worte, foul *or* ill words; ein —s Maul haben, to have an abusive, malicious tongue; —s Geld, base coin; —s Gut, spare-store (auf Schiffen, on board of ships); ein —s Mädchen, a wanton, naughty girl; ein —r Bube, a waggish boy; ein —r Vogel, *fig.* a wanton, gay, playful person.

Lö'segeld, *n.* ransom, redemptional price; —schlüssel, *m. fig. Rom. Cath.* power of forgiving sins; —stunde, *f. T.* hour of relief.

Lo'sekugel, *f.* (*pl.* —n) ballot.

Lö'seln, *v. n. provinc.* to cast lots (in a superstitious sense) for knowing the future.

Lö'selnacht, *f.* night in which lots are cast for knowing the future.

Lo'sen, *v. n.* (*aux.* haben) to draw lots, *vid.* Loosen; *Falc.* to gleam; † *& provinc.* to cheat, to flatter, to listen.

Lö'sen, *v. a. a*) (losbinden, losmachen, nur von biegsamen Dingen) to loosen, untie, unbind, relax; *b*) *fig.* (ein Räthsel, eine Aufgabe) to solve, unriddle; *Pharm. Chem.* to dissolve; *Med.* to expectorate, (Billets) to take *or* buy; *vid.* Auf— & Ein—; *c*) (aus der Gefangenschaft befreien) to redeem, ransom; *d*) (ein Gewehr) to fire, discharge a gun; *e*) (Geld einnehmen) to take money; *f*) *vid.* Abfriegen *d*); eine Frage —, to solve a question; ich habe heute kein Geld gelöset, I have not taken any money *or* sold any thing to-day; ich habe noch keinen Heller gelöset, no one has handseled me yet; —d, *p. a. Com.* solvent; *Med.* (von der Brust) expectorant.

Lo'ser, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* hearer, eavesdropper; *Sport.* ear.

Lö'ser, *m.* (—s; *pl.* —) (der Erlösende) person who redeems a pledge; ransomer, redeemer.
Lo'sigkeit, *f.* state of beig loose, looseness; *fig.* wantoness, naughtiness.
Lö'slich, *adj.* (auflösbar) soluble; pardonable, venial; —keit, *f.* *a)* (Auflöslichkeit) solubility; *b)* pardonableness; *c)* capability of being ransomed, released.
Lo'sung, (Loo'sung), 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a)* (das Loosen) drawing lots; *b)* (—szeichen) signal (zum Aufruhr, of rebellion); *Mil.* (—swort) word (of command), watchword; sign; Geld ist die —, money is the (watch)word; (das eingenommene baare Geld) money gotten for merchandise, daily sale; *c)* *Sport.* (des Rothwildes) fewmets, fumets, (der Fischotter) suage, spraints, (des Fuchses) billet, billiting, (des Hasens) button, (des wilden Schweins) cess, (von Kaninchen, Eichhörnchen, auch Hasen) crotels; *d)* † rate, lot; share; quota; die — bezahlen, to pay scot and lot; *e)* *provinc.* redeeming of a pledge; 2. *in comp.* —samt, *n.* —sstube, *f.* † exchequer; —sbuch, *n.* cash-book in which the daily sales are entered; —sfeuer, *n.* signal fire; —sgeld, *n.* price of a lottery ticket, stake; —sschuß, *m.* signal gun; —swaaren, *pl.* retail-goods; —swort, *n.* watchword, countersigu, parole.
Lö'sung, *f.* *a)* (das Losmachen, Losbinden) loosening; *b)* firing (von Geschützen, of guns); *c)* solution (einer Frage, of a question &c.); *Dram.* discovery; *d)* (Freilassung) setting free; (Befreiung) deliverance; *e)* remission (der Sünde, of sins).
Lo't, *n.* (—es; *pl.* —e) *also* Lo'te, *f.* *provinc.* an instrument for drawing mud out of ditches.
Lo'th, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a)* half an ounce; *b)* *T.* (Bleiloth, Senkblei) plummet, lead, plumb-line; *c)* (Schnellloth) solder; *d)* *Gun.* ball, bullet; *e)* † weight; Kraut und —, powder and shot; 2. *in comp.* —asche, *f.* *vid.* Löthasche; —borsten, *pl.* bristles in bundles; —büchse, *f.* rifle that carries half an ounce of shot; —kirsche, *f.* a kind of large dark-red cherry; —leine, *f.* lead-line, plumb-line, fathom-line, sounding-line, (die große) deep sea line; —nadeln, *pl.* assorted needles; —perle, *f.* ounce-pearl; —recht, 1. *adj.* perpendicular; plumb, right down; 2. *adv.* perpendicularly; —wage, *f.* half ounce scale.
Lö'th-asche, *f.* *Chem.* ashes used for making glass; soda; —bret, *n.* soldering board; —büchse, *f.* soldering box; —hammer, —kolben, *m.* soldering club, soldering hammer; —korn, *n.* link to solder with; —lampe, *f.* soldering lamp; —ofen, *m.* *T.* small stove to heat the soldering hammer; —pfanne, *f.* soldering pan; —rohr, *n.* blow-pipe; —röhrchen, *n.* soldering-pipe; —salz, *n.* *vid.* —asche; —zange, *f.* soldering tweezers; —zinn, *n.* pewter for soldering.
Lö'the, *f.* solder.
Lo'then, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *Mar.* to heave the lead, to sound, to strike soundings; *Mas.* to measure, make perpendicular with the plumb-line.
Lö'then, 1. *v. a.* to solder; (mit Metall) to braze; *fig.* to join (closely); 2. *s. n.* soldering; brazing.

Lö'ther, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* solderer; *Chand.* soldering iron.
Lö'thig, *adj.* *a)* of half an ounce; *b)* (vom Silber) of due allay; *in comp.* having so many half-ounces.
Loth'ringen, *n.* (—s) *Geog.* Lorraine.
Lo'thse, *m.* (—n; *pl.* —n) *Mar-s.* pilot; (Fluß—) river-pilot; *comp.* —n (*or* Lothse) barke, *f.* —nboot, *n.* pilot *or* piloting-boat, coasting bark; —ngebühr, *f.* —ngeld, *n.* pilots wages, pilotage, (besondere) extra pilotage, (beim Eingang) pilotage inwards, (beim Ausgange) pilotage out-wards; —nkunst, *f.* common piloting; —nwasser, *n.* track *or* distance of water a pilot goes; pilot water.
Lo'thsen, *v. a.* *Mar.* to pilot.
Lo'thsmann, *vid.* Lothse.
Lö'thung, *f.* soldering.
Lott'chen, *n.* **Lott'e**, (—ns; *pl.* —n) Letty, Charlotte (Fr-n.).
Lot'te, *f.* (*pl.* —n) *Min.* water-pipe, drain-pipe.
Lot'ter, *adj. provinc.* (lose, locker) loose; slack; *fig.* (liederlich) licentious, vagabond, unsettled, vagrant; (träge) slovenly; *comp.* —bett, *n.* lazy-bed; couch; —bube, *m.* vagrant, rascal, villain, knave; —gesindel, *n.* low people vagabonds.
Lot'ter, & Lot'terer, *m.* (—s) (Faulpelz) slovenly fellow; (Herumtreiber) vagabond, scoundrel; (Lustigmacher) buffoon.
Lotterie', *f.* (*pl.* —n) lottery; in die — setzen, to stake upon (to put in) the lottery, to buy a ticket; die — ziehen, to draw the lottery; *comp.* —collection, *f.* lottery office; register of lottery; —gewinn(st), *m.* prize; —loos, *n.* lottery-ticket; das verkaufte —loos, horse; —plan, *m.* scheme for a lottery; —spieler, *m.* adventurer in the lottery; —zettel, *m.* lottery-ticket. [venliness.
Lot'terig, *adj.* loose, slovenly; —keit, *f.* slo-
Lott'o, *n.* (—s) lottery, loto.
Lo'tus, Lo'tusbaum, *m.* *Bot.* lote(-tree), lotus (*Celtis australis — L.*). [— L.
Lo'twurz, *f.* *Bot.* yellow ox-tongue (*Onosma*
Louisdo'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Num.* louis d'or.
Loui'se, (—ns) Louisa (Fr-n.).
Lö'we, 1. *s. m.* (—n; *pl.* —n) *Zool.* lion (*Felis Leo — L.*); *Ast.* Leo; *Astrol.* barren sign; der gezüngelte —, *Her.* lambent; ein junger —, a lion's whelp; *Her.* lioncel; 2. *in comp.* —naffe, *m.* *Zool.* small monkey with bushy neck and head (*Simia Rosalia & oedipus — L.*); —nartig, *vid.* —nhaft; —nbändiger, *m.* lion-tamer; —birn, *f.* a large kind of pear; —nblatt, *n.* *Bot.* lion-leaf, black turnip (*Leontice leontopodium — L.*); —neidechse, *f.* *Zool.* lion-lizard (*Lacerta sexlineata — L.*); —nföhre, *f.* *Bot-s.* *vid.* Bergfichte; —nfuß, *m.* *a)* *vid.* —nblatt; *b)* lion's-paw, Candy lion's foot (*Catananche — L.*); *c)* *vid.* Sinau; *d)* *vid.* Bärlapp; —ngleich, *adj.* lionlike, strong; —ngrimm, *m.* *fig.* fury of a lion; —ngrube, *f.* lion's den; —nhaut, *f.* lion's skin; —nherz, *n.* *fig.* lion-heart, coeur de lion; —nhund, *m.* *Zool.* lion-dog (a small lap-dog with shaggy hair) (*Canis leoninus — L.*); —njagd, *f.* lion-hunting; —njäger, *m.* lion-hunter; —nklaue, *f.* lion's claw; —nkopf, *m.* lion's-

head; *Conch.* dry-pear (*Voluta pyrum — L.*); —nkühn, *adj.* bold as a lion; —nmaul, *n.* lion's-mouth, snap dragon, calves snout, calves mouth (*Antirrhinum orontium — L.*); —nmuth, *m.* lionlike courage; —norden, *m.* order of the lion; —nrobbe, *m. Zool.* leonine seal (*Phoca jubata — L.*); —nschwanz, *m. Bot.* lion's tail (*Leonurus cardiaca — L.*), *vid.* Erbsenwürger; —nstark, *adj.* strong as a lion; —nstärke, *f.* lionlike force; —nstimme, *f. fig.* powerful, roaring voice; —ntatze, *f.* lion's claw (paw); —nwärter, *m.* lion's warden; —nzahn, *m. Bot.* lion's tooth, dandelion (*Leontodon taraxacum — L.*).

Lö'wen, *n.* (—s) *Geog.* Louvain, Lovain.

Lö'wenhaft, *adj.* lionlike, leonine.

Lö'winn, *f.* (*pl.* —en) lioness, she-lion.

Loxodromie', *f. Mar-s.* loxodromics; **Loxodro'misch**, *adj.* loxodromical.

Loyal', *adj.* loyal; —itä't, *f.* loyalty.

Lü'beck, *n.* (—s) *Geog.* Lubec; **Lü'bisch**, *adj.* of Lubec.

Lubricitä't, *f.* lubricity.

Luca'nien, *n.* (—s) Lucania.

Lu'cas, Luke (M-n.).

Lucer'n, *n.* (—s) *Geog.* Lucerne; —e, *f. Bot.* lucerne, medicago (*Medicago — L.*).

Lu'ch, *n.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* morass.

Luchs', *m.* (—es; *pl.* —e) *Zool.* lynx (*Felis lynx — L.*); *fig.* sharp person; *T.* a kind of shell; *comp.* —auge, *n.* lynx's eye, sharp *or* piercing eye; —artig, *adj.* like a lynx, lyncean; —äugig, *adj.* lynx-eyed; —katze, *f.* Canada wildcat, *vid.* Kalb—; —stein, *m. Pet.* lyncuris, lyncean stone, belemnites.

Luch'sen, *v. vid.* Lugen.

Lu'cie, Lucy, Luce (Fr-n.).

Lu'cifer, *m.* (—s) Hesper, Lucifer; morning-star; Lucifer, devil.

Luck', *n. provinc.* cover, shutter.

Lü'cke, *f.* (*pl.* —n) *a*) (fehlerhafte Oeffnung, Riß) gap, chasm, breach; hole (eines Zahnes, of a tooth); *fig.* (Mangel, Fehler) blank, deficiency, defect; *Typ.* white; *b*) *provinc.* fenced piece of ground; eine — füllen (büßen), to fill up a void; *comp.* —nbüßer, *m. fig.* a person *or* thing that is obliged to fill up a void *or* gap, make-shift; *fig.* botch, expletive; —nbüßerei, *f. cont.* filling up, make-shift; —nlos, *adj.* uninterrupted, successive.

Lü'ckig, *adj.* having gaps.

Lü'ckenhaft, *adj.* having gaps, incomplete, deficient, interrupted; —igkeit, *f.* incompleteness, want of connexion.

Lu'deigen, *adj. provinc.* allodial, freehold.

Lu'del, *f.* (*pl.* —n) (Saugflasche) sucking-bottle (für kleine Kinder, for babies); *cont.* *a*) tobacco-pipe; *b*) toper, tippler; —horn, *n. Gun.* powder-flask.

Lu'deln, *v. n. provinc.* *a*) to suck; *b*) (vor sich singen *or* brummen) to hum.

Lu'der, *n.* (—s) *a*) *vulg.* riot, lewdness; *b*) (Köder) lure, decoy, bait; *c*) (Aas) carrion; sich dem — ergeben, to lead a lewd life; *comp.* —leben, *n. vulg.* riotous life, lewdness; —platz, *m.* luring-place.

Lu'derlich, *adj. vid.* Liederlich.

Lu'dern, *v.* 1. *a.* (mit Köder versehen, äßen) to lure, bait, decoy; 2. *n.* (*aux.* haben) to lead a jolly, loose *or* riotous life.

Lu'dimagister, *m. cont.* schoolmaster.

Lu'dwig, *m.* (—s) Lewis (M-n.); —sorden, *m.* order of St. Lewis.

Lu'f, *vid.* Luv.

Luft', 1. *s. f.* (*pl.* Lüf'te) air; (Oeffnung) vent; (sanfter Wind) breeze; (Atmosphäre) atmosphere; *Chem.* gas; breath; frische —, fresh sweet *or* pure air; — schöpfen, to gather breath; to respire; frische — schöpfen, an, in die — gehen, to take the air; eine sanfte —, a gentle breeze; an die — bringen, frische — geben, to air; — machen, to give vent, to broach; to give air, to open, to relieve from pressure; in die — sprengen, to blow up; Schlösser in die — bauen, *prov.* to build castles in the air; seinem Herzen — machen, to ease, open one's heart; 2. *in comp.* —ader, *f.* † artery; —artig, *adj.* aëriform, *Chem.* gaseous; —bad, *n.* (heißes) hot-air-bath; *fig.* being in *or* taking the air; —ball, *m.* air-balloon, aërostat; —bett, *n.* air-bed; —bewohner, *m.* † inhabitant of the air, bird; —bild, *n.* fancy; vision; —blase, *f.* air-bubble; air bladder; *fig.* bubble; —blume, *f. Bot.* wind-flower (*Anemone — L.*); —deutung, *f.* aëromancy; —dicht, *adj.* air-proof, air-tight (Stöpsel, stopper); hermetical; —druck, *m.* atmospheric pressure, pressure of the air *or* atmosphere; —druckeisenbahn, *f.* atmospherical railway; —eigenheit, *f.* peculiarity of the atmosphere; climate; —elektricitätsmesser, *m. s. Phys.* electroscope; —erscheinung, *f.* phenomenon (in the air), meteor; —erscheinungslehre, *f.* meteorology; —fahrer, *m.* aëronaut; —fahrt, *f.* aëronautic excursion; —fang, *m.* passage for the air; —farbe, *f.* air-colour, sky-blue; —fenster, *n.* window for the purpose of admitting air; —fest, *adj.* air-proof; —feuchtigkeitsmesser, *m. Meteor.* hygrometer; —feuer, *n.* rocket; —form, *f.* aërial form; —förmig, *adj.* aëriform; —gebäude, *n.* aërial structure; —gebilde, *n.* & —gestalt, *f.* vision, fantom, aërial form; —gefäß, *n. Bot.* air-vessel; *Ent.* aërating sacculus; *Orn.* air sac; —gegend, *f.* region of the air; —geist, *m.* aërial spirit, (männlich) sylph; (weiblich) sylphid(e); —geschöpf, *n.* bird; —geschwulst, *f. Med.* windy swelling, emphysema; —gesicht, *n.* phantom, spectre; —gütemesser, *m. Phys.* eudiometer; —hahn, *m.* turn-cock for admitting *or* letting out the air; —hauch, *m.* breath of air; —himmel, *m.* atmosphere; —honig, *m.* honey-dew; —klappe, *f.* valve for admitting *or* shutting out the air, ventilator; —körper, *m.* aërial body; —kraftlehre, *f.* aërodynamics; —kreis, *m.* atmosphere; —kugel, *f. Phys.* aeolipile; —kunde, *f.* aërology; —leer, *adj.* airless, void of air, *Mech.* exhausted; —leere, *f.* —leersein, *n.* exhaustion; —lehre, *vid.* —kunde; —loch, *n.* air-hole, vent, funnel, (an Oefen) register; breathing-hole; *Ent.* spiracle; —malz, *n.* malt dried in the air; —malzbier, *n.* porter; —meer, *n.* # atmosphere, air, aërial ocean; —messer, *m. Phy.* aërometer; —meßkunst, *f.* aërometry, pneumatics; —perspektive, *f. Paint.*

aërial perspective, degradation; —pistole, *f.* electrical pistol; —pumpe, *f.* *Pneu.* air-pump, pneumatic pump *or* engine; —pumpenbehälter, —pumpenkasten, *m.* *Mech.* air-pump bucket; —pumpenglas, *n.* —pumpenglocke, *f.* receiver of an air-pump; —pumpenkolben, *m.* air-pump piston; —raum, *m.* atmosphere; *Theat.* heavens, sky; —reise, *f.* aëronautic journey, flight through the air, aërial voyage; —ritt, *m.* aërial ride; —röhre, *f.* *a*) pneumatic air tube, tube (auch *Ent.*); *b*) *Anat.* trachea, windpipe, pipe of the lungs; *Anat.* *Bot.* air-vessel; bronchian artery; *Naut.* air-pipe; zur —röhre gehörig, bronchic; —röhrenäste, *pl.* *Anat.* bronchiae; —röhrenbräune, *f.* *Med.* cynanche; —röhrenbruch, *m.* *Surg.* bronchocele; —röhrendeckel, *m.* *Anat.* epiglottis; —röhrenentzündung, *f.* quinsy, croup; —röhrenkopf, *m.* *Anat.* larynx, bronchus; —röhrenschnitt, *m.* bronchotomy, laryngotomy, pharyngotomy; —salz, *n.* *Chem.* aërial salt; —säule, *f.* *Phys.* column of air, *Ir-w.* blast; —säure, *f.* *Chem.* carbonic acid; fixed air; —schacht, *m.* *Min.* air-shaft; —schau, *f.* aëroscopy; —scheu, 1. *adj.* afraid of the air; 2. *s. f.* fear of the air; aërophobia; —schicht, *f.* stratum of air; —schiff, *n.* aërostat, aërostatic machine, air-balloon; —schiffahrt, *f.* aëronautic excursion, aërostation; —schiffer, *m.* aëronaut; —schiffkunst, —schwebekunst, *f.* aëronautics; —schloß, *n.* *fig.* castle in the air, palace of the air, air built *or* airy castle, airy notion, airy scheme; —schlösser bauen, 1. *v. a.* to build castles in the air; 2. *s. n.* castle-building; —schwefel, *m.* aërial sulphur; —schwere, *f.* specific gravity of the air; —spiegelung, *f.* mirage; —springer, *m.* caperer; —sprung, *m.* caper, gambol; —sprünge machen, to caper, gambol, cut capers; —stoff, *m.* gas; —stoffmesser, *m.* gasometer; —stöpsel, *m.* valve; —streich, *m.* blow, stroke in the air; —strich, *m.* *vid.* Himmelsstrich; —strom, *m.* current of air; *Ir-w.* blast; —verdichtungsapparat, *m.* *Mech.* condensator; —waage, *f.* *Pneu.* airpoise, barometer; —wägekunst, *f.* aërostatics; —wahrsagerei, *f.* aëromancy; —wasser, *n.* atmospheric water, clouds; *Dist.* a kind of cordial; —wechselung, *f.* ventilation; ventilating; —wurz, *vid.* Angelica *a*); —zäpfchen, —zäpflein, *n.* faucet for a cask, dozel, quill of a barrel; —zeichen, *n.* meteor; —ziegel, *m.* tile dried in the air; —zieher, *m.* ventilator; —zug, *m.* draught (of air); —zugerzeuger, *m.* fan; —zünder, *m.* *Chem.* pyrophorus; —zutritt, *m.* access *or* supply of the air.

Lüft'chen, *n.* (—s; *pl.* —) breeze; ein sanftes —, a gentle breeze; es regt sich kein —, there is not a breeze stirring.

Luf'ten, *v. n.* (*aux.* haben) to blow (of the air).

Lüf'ten, 1. *v. a.* *a*) (an die Luft bringen) to air; (der Luft aussetzen) to expose to the air, to weather; *b*) (Luft zu lassen) to lift, ease so as to admit air; *c*) (in die Höhe heben) to lift up, raise; sein Herz —, to ease, open one's heart; sich —, to ease one's dress; 2. *s. n.* airing.

Lüf'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* tool for raising nails.

Luf'tig, *adj.* *a*) (aus Luft bestehend, der Luft zugänglich) airy (Haus, house); (aus Luft bestehend, in der Luft befindlich) aërial (Wohnung, dwelling); (windig) windy, breezy; *b*) (hoch, erhaben, von Bäumen, Bergen) lofty; *c*) (durchsichtig) transparent (like the air); *d*) *fig.* (unstätig, flüchtig, windig) unsteady, flighty, windy; ein —er Mensch, a windy, hair-brained person; es sieht bei ihm — aus, his affairs are in a bad state. [windiness.

Luf'tigkeit, *f.* airiness; lightness, flightiness,

Lüf'tung, *f.* (*pl.* —en) airing, lifting.

Lu'g, 1. *s. m.* (—es) † lie; — und Trug, lies and frauds; *b*) *s. n.* (—es; *pl.* —e) *Sport.* cave, couch, lurking place of the bear; *provinc.* & ✻ watch-tower.

Lü'ge, *f.* (*pl.* —n) lie, untruth, falsehood; *Com.* (Börsen—) bubble; eine kleine —, a fib; Einen —n strafen, to give one the lie; eine handgreifliche —, a palpable (notorious, evident, gross, swinging) lie; eine grobe, derbe —, a flat, gross lie; auf einer — ertappen, to take (*or* find) in a lie; *vid.* Erdichten, Erfinden; 2. *in comp.* —bild, *n.* phantom, deceptive vision; —nfeind, *m.* enemy of falsehood; —nfrucht, *f.* fruit (consequence) of lying; —nfürst, *m.* devil; —ngeist, *m.* spirit of lying, devil; lying fellow; —ngeld, *n.* *provinc.* fine for defamation; —nkunst, *f.* lying art, lying artifice; —nmaul, *n.* —nzunge, *f.* impudent liar; —nschmied, *m.* forger of lies. [to lurk.

Lu'gen, *v. n.* (*aux.* haben) † & ✻ to look out;

Lü'gen, 1. *v. ir. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) to lie, to tell a lie *or* falsehood; to fable, fib; *b*) (Heucheln) to deceive, be false; *c*) (Einem Etwas vor—) to put on, affect; Einem —, *fig.* to deceive one; Einem die Haut voll —, to tell one plenty of falsehoods; er lügt wie gedruckt, *prov.* he lies like truth; ihr Auge lügt, her eye deceives; das lügst du, das ist gelogen, that is a falsehood; wer lügt, der stiehlt auch, *prov.* show me a liar, and I'll show you a thief; er lügt daß sich die Balken biegen, he lies prodigiously; 2. *s. n.* lying.

Lü'genhaft, 1. *adj.* (erlogen, falsch) lying, false, counterfeit, untrue, deceitful, fabulous, fictitious; 2. *adv.* falsely, deceitfully, fictitiously; —igkeit, *f.* lying disposition, falsehood. [boat.

Lug'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* brig, packet-

Lu'ginsland, *m.* *provinc.* look-out.

Lü'gner, *m.* (—s; *pl.* —) **Lü'gnerinn**, *f.* (*pl.* —en) liar; (Heuchler) hypocrite; — erster Größe, a liar of the first water; an Einem zum — werden, to be false to one's word *or* promise.

Lü'gnerisch, *adj.* lying, *vid.* Lügenhaft.

Lü'hen, *v. a.* *provinc.* (spülen) to rinse.

Lü'hwasser, *n.* (Spülwasser) rinsing water.

Lu'ke, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Luken *or* Dachfenster) dormer-window, loover; *b*) *Mar.* hatch, (die große, main) hatch-way; *c*) (Fallladen, Falltür) trap-door; *provinc.* *cont.* hole, den; die —n einer Prise vernageln, to spike up the

hatches of a prize; *comp.* —nbügel, *pl.* hatchbars; die —nschalms, *pl.* battens of the hatches; —ndeckel, *m.* shutter, trap-door.
ukka'n, *m.* (—s) *Min.* bituminous marlite.
'lei, *m.* (—s; *pl.* —e) *vulg. cont.* idler, sluggard; lollard.
u'lezen, *v. n. provinc.* to loll (about).
ul'len, *v. a. & n.* to hum; to lull; in den Schlaf —, to lull asleep.
ul'gesang, *m.* (—es) lullaby.
um'me, *f.* (—; *pl.* —n) *Orn.* loom, guillemot (*Colymbus grylle — L.*; *Uria grylle—Briss.*)
üm'mel, *m.* (—s; *pl.* —) lubber, looby, clown; —lei', *f.* (*pl.* —en) clownishness, lubberly behaviour, trick; —haft, *adj. & adv.* lubberly; —haftigkeit, *f. vid.* Lümmelei.
üm'meln, Lum'mern, *v. n. provinc.* to loll [about
üm'meln, *v. n.* to behave lubberly.
ump', *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (niedriger Mensch) ragamuffin; (zerlumpter, schmutziger Kerl) ragged *or* dirty fellow; (Geizhals, Knicker) curmudgeon; (Taugenichts) scamp, good-for-nothing fellow; *b)* *Ich.* cockpaddle, sea owl, lump-sucker (*Cyclopterus lumpus — L.*).
um'pen, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Hader, Lappen) rag, tatter, clout; (ärmliche Kleidung) beggarly clothes; trumpery thing; *b)* *vid.* Lump *b)*; — sammeln, to gather rags of old linen; zu — werden, to fall to rags.
um'pen, (—zucker) *m. Com.* lump sugar.
um'pen, *v. a. vulg.* to treat like a ragamuffin; sich nicht — lassen, *vulg.* to act generously, to display liberality.
um'pen-baron, *m.* trumpery-baron; —dichter, paltry-poet; —ding, *n.* trumpery thing, scrub; —geld, *n. vulg.* trifling expense; er hat es für ein —geld, he has bought it dog-cheap; —gesindel, —pack, *n. vulg.* rabble, riffraff; —handel, *m.* trade with rags; pitiful trade; —händler, *m.* dealer in rags; —hund, *m. fig.* —kerl, *m.* dirty, shabby fellow; scamp; rascal; —kram, *m.* trumpery work; —liese, *col.* ragged Bess; —mann, —sammler, *m.* rag-man, rag-picker, bunter; —papier, *n.* paper of linen rags; —volk, —zeug, *n. vid.* —gesindel; —zucker, *m.* lump sugar.
umperei', *f.* (*pl.* —n) *vulg.* trifle, trumpery, fiddle-faddle, fiddling business.
um'picht, *adj. & adv.* like rags, in rags; *fig.* shabby, miserable, stingy, sordid, covetous, covetously.
um'pig, *adj. & adv.* ragged, tattered; paltry; *fig.* shabby; shabbily; — wegkommen, to come scurvily off; —keit, *f.* raggedness, ragged condition, *fig.* shabbiness.
na, *f.* * moon.
na'risch, Luna'tisch, *adj.* lunatic.
neburg, *n.* (—s) *Geog.* Luneburg, Lunenburgh.
nette, *f.* (*pl.* —n) *a)* *Fort.* lunette; *b)* (Brille) spectacles; (Gucker) spy-glass.
un'ge, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Anat.* lungs (of men); *Bot.* lights (of animals); aus voller — schreien, lachen u. s. w., to cry, laugh with the whole force of one's lungs, to cry with all one's might; 2. *in comp.* —ader, *f. Anat.* pulmonary artery *or* vein; —affection, *f.* —beschwerden, *pl.* pulmonary affection; —nbalsam, *m.* antiphthisic balsam; *Anat-s.* —nblase, *f.* —nbläschen, *n.* vesicle of the lungs; —nblatt, *n.* lobe, lappet (of the lungs); —nblume, *f.* *Bot.* large autumnal gentian, marsh gentian (*Gentiana pneumonanthe — L.*); *Anat-s.* —nblutader, *f.* pulmonary vein; —ndrüse, *f.* bronchial glandule; —entzündung, *f. Med.* inflammation of the lungs, pulmonary inflammation, peripneumony; —nfaul, *adj.* phthisical, sluggish, rotten in the lungs, pursy, broken-winded (of horses); —fäule, *f.* sluggishness of the lungs; *Vet.* dryrot in sheep; —nfieber, *n.* pulmonary fever; —nflechte, *f. Bot.* lung-wort, treelichen (*Lichen pulmonarius — L.*); —nflügel, —nlappen, *m.* lobe; —ngeschwür, *n.* vomica, ulcer in the lungs; —gläser, *pl.* lung-glasses; —nhieb, *m. fig.* home-thrust; das war ein —nhieb, that was home; —nkrankheit, *f.* pulmonary disease *or* complaint, disease of the lungs; —nkraut, *n.* *Bot.* *a)* lungwort, lady's glove (*Pulmonaria — L.*); *b)* sage of Jerusalem, pulmonary (*Pulmonaria officinalis — L.*); *c)* Jerusalem cow's lip (*Pulmonaria maculata — L.*); *d)* *vid.* Mauerhabichtskraut; *e)* *vid.* —nflechte; —nmittel, *n.* remedy against complaints of the lungs; pulmonic; —nmoos, *n. vid.* —nflechte; —nmus, *n.* calf's *or* sheep's chaldron minced and dressed; fricassee of calf's *or* sheep's lights; —nprobe, *f.* experiment with the lungs (of a new-born and dead child); —nschlagader, *f.* pulmonary artery; veiny artery; —nsucht, —nschwindsucht, *f.* phthisis, pulmonary consumption, pulmonic consumption, pneumonia; —nsüchtig, *adj.* phthisical, tisick, lungs-sick, pulmonarious.
Lung'ern, *v. n. provinc. a)* (Faullenzen) to idle, linger about; *b)* (sich sehnen nach) to yearn after, long for; **Lung'erer,** *m. provinc.* idler; **Lung'erig,** *adj.* idle; **Lung'erholz,** *n.* (—es; *pl.* —hölzer) *T.* sling; **Lung'erleben,** *n. provinc.* idle life.
Lün'se, *f.* (*pl.* —n) *T.* linch-pin, axle-pin.
Lun'te, *f.* (*pl.* —n) *Gun.* lunt, (slow) match; *Sport.* tail of a fox, brush, (der Fischotter) pole, potter; *fig. vulg.* — riechen, to smell a rat; *comp.* —nschloß, *n.* match-lock; —nstock, *m.* lunt-stock; lint-stick.
Lun'ze, *f. Sport.* lights, pluck of any game [killed.
Lüp'fen, *v. a.* to lift.
Lupi'ne, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* lupine (*Lupinus — L.*); die haarige —, rose lupine (*Lupinus pilosus — L.*).
Lup'pe, *f.* (*pl.* — n) *T.* iron lump; *provinc & fig.* bitch.
Lup'pen, *v. a. provinc.* to cut, geld.
Lur'de, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* tarred line *or* cord with which the ropes on board of ships are wound round.
Lurk', *f.* (*pl.* —e) *provinc. a)* toad; *b)* burr; *c)* *or* Lurks, an awkward person; —en, *v. n. provinc.* to lisp.
Lur're, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* fraud; —ndreher, *m. vid.* Lorrendreier.
Lu'sche, *f.* (*pl.* —n) *provinc. a)* *vid.* Lausche; *b)* puddle, hole; *c)* bitch; —n, *vid.* Lauschen.
Lust', 1. *s. f.* (*pl.* Lüst'e) *a)* (Vergnügen) pleasure, joy, delight; (Laune) humour; (Ver-

gnügung, Scherz) fun; *b*) (Neigung, Gefallen an) mind, inclination, fancy, liking; (Begierde) desire, lust; mit —, with pleasure; es ist lauter — an ihm, he is all jollity; wer — hat, any person that pleases; ich habe große — zu ..., I have got a mind to ...; seine — an Etwas haben, to take delight *or* pleasure in.., to delight in; — haben, to have a mind, to be minded; seine — büßen, to satisfy one's desire; die Lüste des Fleisches, the lusts of the flesh, brutish pleasures, carnal pleasure; den Lüsten dienen, to be given to the lusts of the flesh; Einem — machen zu.., to give one a liking for; Einem die — zu Etwas benehmen, to cool one's desire for, to put one out of conceit with; ich habe —, rc. *vid.* Durchgerben; er hat — (ist im Zuge) zu trinken, he is in a drinking mood; die — wandelt mich an, the humour takes me; 2. *in comp.* —aufwand, *m.* expenses of pleasure; —bad, *n.* bath taken for pleasure; —bahn, *f.* pleasure ground; —beet, *n.* parterre (in a garden); —berg, *m.* hill of pleasure; —boot, *n.* pleasure boat, barge; —dirne, *f.* woman of the town, courtezan, prostitute, rig; —fahrt, *f.* pleasure-excursion; excursion of *or* drive for pleasure; —fechten, *v. a. Sport.* to spar; —feuer, *n.* bonfire; —feuerwerk, *n.* fireworks; —gang, *m.* pleasure walk; walk; —garten, *m.* garden of pleasure; —gartner, *m.* gardener of a pleasure-ground; —gas, *n. Chem.* laughing gas, nitrous oxyd; —gebüsch, —gehölz, *n.* shrubbery; —gelage, *n.* convivial amusement; —gesang, *m.* —geschrei, *n.* song, shout of pleasure; —gewächs, *n.* plant for show *or* pleasure; —hain, *m. vid.* —wäldchen; —haus, *n.* —häuschen, *n.* summer-house; pleasure-house; pavilion; —holz, *n.* purpled wood; wood of pleasure; —insel, *f.* artificial island; —jagd, *f.* chase for the sake of diversion, hunting-party; —kugel, *f.* balloon, fire-work in the shape of a bell; —lager, *n.* encampment for a review *or* the diversion of the prince; —ort, —platz, *m.* pleasure ground; place for pleasure; —partie, *f.* party of pleasure; —reich, *adj.* affording pleasure *or* amusement; —reise, *f.* trip, jaunt; —reisen, *v. n. insep.* to travel for pleasure; —reisender, *m.* traveler for pleasure; —reiz, *m.* charm, attraction; —reizend, *adj.* charming, attractive; —schiff, *n.* boat of pleasure; —schloß, *n.* country seat, —seuche, *f.* venereal distemper *or* disease, syphilis; —sitz, *m.* country seat for pleasure; —spiel, *n.* comedy; —spielartig, *adj.* comical; —spieldichter, *m.* writer of comedies; comedian; —wagen, der viersitzige, offene, *mod.* sociable; —wald, *m.* grove, bosket, boscage, park; —wäldchen, *n.* shrubbery; —wandeln, *v. n. insep.* (*aux.* haben & sein) to walk for pleasure, to take a walk; to promenade; —wandler, *m.* —wandlerinn, *f.* promenader; —warte, *f.* place of prospect, belvedere.

Lust'bar, *adj.* † amusing, agreeable, delightful; —keit, *f.* (*pl.* —en) rejoicing, amusement, merrymaking, merriment, sport; feast, —keiten, *pl.* revels.

Lüstelei', *f.* fondness of dainties, appetite for. [appetite, to long for.

Lüst'eln, *v. n.* (*mod.*) (*aux.* haben) to feel an

Lüst'en, *v.* 1. *imp. with acc.* (ge—) to feel a desire for; es lüstet mich *or* mich lüstet zu.., I feel a desire for ..; 2. *n.* (*aux.* haben) (nach Etwas) to wish; to lust, long for, *vid.* Gelüsten; nach der Freiheit —, to lust after liberty.

Lust'er, *m.* (—s) lustre, *vid.* Kronleuchter.

Lüst'ern, *v. imp.* & *n.* (*aux.* haben) (nach Etwas) to lust after, to hanker, long for; to have an appetite for.

Lüst'ern, *adj.* longing for, lusting, greedy, desirous, hankering; (wollüstig) lascivious, wanton (Blick, look); —heit, *f.* longing, lusting, concupiscence, lustfulness.

Lust'ig, 1. *adj. a*) (vergnügt, fröhlich) merry, jolly, jocund, gay, frolic, jovial, brisk, cheerful, sportive (Laune, mood); *b*) (scherzhaft, komisch) droll, funny, comical; *c*) † delightful, agreeable; *d*) *in comp.* inclined, disposed; ein —er Bruder, a merry *or* jolly blade, good fellow, jolly dog; ein —es Brüderchen, a merry crew; sich — machen über Jemand, to make merry of, to ridicule one; 2. *adv.* merrily, jollily, jocundly, gaily; 3. *int.* come on! go to! courage! —! cheer up! —macher, *m.* merry-Andrew, buffoon, jester, (über Andere) derider.

Lust'igkeit, *f.* mirth, merriment, jollity, gaiety, cheerfulness, jocundity.

Lüst'lich, *adj.* (*mod.*) causing appetite, desi[...]

Lüst'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *mod.* voluptuary, sensualist.

Lustration', *f.* (*pl.* —en) lustration.

Lust'rin, *m.* (—s) *Com.* lustring.

Lust'rum, *n.* (—s; *pl.* Lust'ra) lustrum, lus[...]

Lust'wandeln, *v. n. vid.* Lust, *in comp.*

Lu'th, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* stay yard.

Luthera'ner, *m.* (—s; *pl.* —) Luthera'nerin, *f.* (*pl.* —en) Lutheran.

Luthe'risch, *adj.* & *adv.* Lutheran.

Luth'erthum, *n.* (—s) Lutheranism.

Luti'ren, *v. a. Chem.* to lute.

Lu'tschen, *v. vid.* Nutschen.

Lut'te, *f.* (*pl.* —n) *Min.* hearth on wh[...] gold is washed.

Lut'ter, *n.* (—s) *Dist.* weak *or* thin bran[dy] brandy containing much more water th[an] spirit; spirit once distilled.

Lüt'tich, *n.* (—s) *Geog.* Liege.

Lu'tum, *n. Chem.* lute. [evil [...]

Lütz'el, 1. *adj. provinc.* little; 2. *s. n.* [...]

Lütz'en, *n.* (—s) *Geog.* Lutzen.

Lu'v, *f. Mar.-s.* loof; die — gewinnen, to g[ain] the wind, the weather-gage; die — halten, to keep the wind; *comp.* —bäume, *pl.* [...] timbers; —brassen, *pl.* weather braces; [...] gierige Schiff, *n.* griping ship, ship th[at] carries a weatherly helm; —gierig sein, [to] gripe; —gierigkeit, *f.* griper; —seite, *f.* weather-side; windward; an der —seite liegend, weatherly; —spann, *m.* loof frame; —wall, *m.* weather shore; —wand, *f.* weather-shrouds; —wärts, *adj.* weatherly, windward; —wärts das Ruder, aweather (*or* hard) the helm.

Lux', *vid.* Luchs.
Luxuriö's, *adj.* **luxurious.**
Lu'xus, *m.* **luxury**; *comp.* –artikel, *m.* **article of luxury**; –waare, *f.* **luxury, article of luxury.**
Luzer'n, *n.* (–s) *vid.* Lucern.
Ly'bien, *n.* (–s) *Geog.* **Lybia**; **Ly'bier**, *m.* (–s; *pl.* –) **Lybian**; **Ly'bisch**, *adj.* **Lybian.**
Lycä'um, *n.* (–s; *pl.* Lycäen) **Lyceum.**
Ly'cien, *n.* (–s) *Geog.* **Lycia.**
Ly'disch, *adj.* **Lydian.**
Lymphat'isch, *adj. Anat-s.* **lymphatic**; die –en Gefäße, **lymphatic ducts**; *comp.* –gefäße, *pl.* **lymphatics**; –kugel, *f.* **lymph globule.**
Lymph'e, *f. Anat.* **lymph.**
Lyn'kur, *vid.* Luchsstein.
Lyon', *n.* (–s) *Geog.* **Lyons**; **Lyon'er**, *m.* (–s; *pl.* –) **Lyonese.**
[–spieler, *m.* **lyrist.**
Ly'ra, *f.* **harp, lyre**; *Ast.* **Lyra**; –sänger,
Ly'riker, *m.* (–s; *pl.* –) **lyric poet.**
Ly'risch, *adj.* **lyric, lyrical**; –e Dichtkunst, **lyrical poetry.**
Lysimach'ie, (die gelbe), *f. Bot.* **primrose-tree** (*Oenothera – L.*).

M

M, m, M, **the thirteenth letter and ninth consonant of the Alphabet.**
M., *abbr.* M., st. Meile, **mile**; **M.** M. (auf Handlungs-Büchern) st. Memorial, Manual, **waste-book, minute-book**; m., (*at the end of a word, for*) macher, **maker**, Schuhm., st. Schuhmacher, **shoemaker**; **M., sm.**, st. (*mille*) tausend, **thousand**; M. B., st. Mark Banko, **mark banco**; M., Mk., mrk., st. Mark, (Münze), **mark (money)**; Marv., st. Maravedis, spanische Heller, **maravedi**; Math., Mathem., st. Mathematik, **mathematics**; M. Br., st. mittägliche Breite, **southern latitude**; m. c., st. (*mensis currentis*), im laufenden Monat, **in the course of the month**; **M. C.**, st. (*mio conto*), mein Conto, **my account**; Mdl., st. Mandel, **a number of fifteen**; Med., st. Medicin, **medicine**; merkw., st. merkwürdig, **remarkable**; Mfl., st. Meißnische Gülden, **florins of Misnia**; m. H., st. mein Herr, **Sir**; m. H. H., st. meine Herren, **Gentlemen**; Mill., st. Million, **million**; Millr., st. Millereés, **millrees, mill-reas**; Min., Miner., st. Mineralogie, **mineralogy**; Min., st. Minute, **minute**; Mltr., st. Malter, **a measure of several bushels of corn**; MM. (mm.) HH., st. meine Herren, **Gentlemen**; **m. m. pr.**, st. (*manu mea propria*), mit meiner eigenen Hand, **with my own hand**; m. o. w., st. mehr oder weniger, **more or less**; **m. p., m. ppa., Mpp.**, st. (*manu propria*), eigenhändig, **(my, his, &c.) own (or proper) hand-writing**; Mrfl., st. Marien-Gulden, **florin of Hanover**; Mrgr., st. Marien-Groschen, **Marien groshen**; Mrk., st. Mark, (Gewicht), **mark, (weight of 8 ounces)**; Mrktfl., Marktfl., st. Marktflecken, **market-town**; m. s., st. man sehe, **see**; Mscpt., **MS.**, st. Manuscript, **manuscript**; Mscpte., **MSS.**, st. (*manuscripta*), Manuscripte, **manuscripts**; Mß., st. Maß, **measure**; Mßnfl., st. Meißnische Gulden, **florins of Misnia**; Mstr., st. Meister, Muster, **master, pattern** *or* **sample**; Mt., st. Monat, **month**; Mtze., st. Metze, **peck**; Mze., st. Münze, **coin, money.**
Maal, *n.* (–es; *pl.* –e & Mäler) *vid.* Mahl, (*b) & c*).
Mäan'der, *m.* (–s) **Meander (a river in ancient Greece.**
Mäan'drisch, *adj.* **Meandrian, Meandrous.**
Maa'r, *n. vid.* Mahr.
Maa's, *f. Geog.* **Maes, Meuse.**
Maa'ß, *n. vid.* Maß.
Maa't, *m.* (–es; *pl.* –e) *Mar.* **adjutant, second, mate**; –schaft, *f. Mar.* **mateship; ship's crew**; *Com.* **association, company; partnership.**
Macadamisi'ren, *v. a.* (Straßen mit Knack belegen) **to macadamize.**
Maca'o, *m.* (–s) *Orn.* **macaw** (*Psittacus macao – L.*).
Maccabä'er, *m.* **Maccabee.**
Macca'no, *m.* (–s) *Orn.* **macaw, maccano** (*Psittacus macao – L.*).
Macedo'nien, *n.* (–s) *Geog.* **Macedonia.**
Macedo'nier, *m.* (–s; *pl.* –) –inn, *f.* (*pl.* –en); **Macedo'nisch**, *adj.* **Macedonian.**
Mäce'n, *m.* (–s; *pl.* –a'ten) *fig.* **patron.**
Maceration', **Maceri'ren**, *Pharm.* **infusion**, *vid.* Einweichen, Einweichung.
Machal'les, *m. fig.* **factotum.**
Machan'del, *m.* (–s) **Machan'delbaum**, *m.* *provinc.* **juniper.**
Macha'on, *m. vid.* Schwalbenschwanz.
Mach'bar, *adj.* **makeable, performable, contrivable.**
Mach'e, *f. vulg.* **making**; noch in der –, **still a making**; in der – haben, **to have under one's hands**; *fig.* (ausschelten) **to give a severe reprimand**; *vid.* Arbeit.
Mach'en, *v.* 1. *a. a*) (Etwas thun) **to make**, (Käse, Butter, das Bett, einen Rock, Tisch, Schuhe, *cont.* Verse, **cheese, butter, the bed, a coat, table, shoes,** *cont.* **verses**), **to do**; (arbeiten, fabriciren) **to fabricate, to manufacture** (Butter, Käse, **butter, cheese**), **to form**, (hervorbringen) **to produce**; *b*) *fig.* (vorstellen, darstellen) **to represent, play, perform, act**; ein Buch –, **to compose a book**; Etwas – lassen, **to get a thing done**; Einen zu Etwas –, **to make one**; Einen zum Doctor –, **to make** *or* **create one doctor**; den Anfang –, **to begin**; Appetit –, **to give a stomach**; das Essen –, **to dress victuals**; Feuer –, **to light a fire**; Licht –, **to strike a light; to light a candle**; Etwas – (seine Nothdurft verrichten), *fig. vulg.* **to ease nature**; Kinder –, *most vulg. for* Erzeugen, Zeugen, *qv.*; Etwas zu Etwas –, **to turn into**; Etwas zu Gelde –, **to turn a thing to money**; Gott hat die Welt gemacht, **God has made (created) the world**;

sein Glück —, **to make one's fortune**; sein Glück selbst —, **to carve out one's own fortune**; Ihr Glück ist gemacht, **you are a made man, you are safe**; dadurch hat er sein Glück gemacht, **that was the making of him**; die Casse —, **to count the daily receipts**; einen guten Handel —, **to make a good market**; aus Etwas —, **to make of, from, to produce from, to turn into**; aus Blei Gold —, **to make gold from lead**; viel aus Einem *or* aus Etwas —, **to make much of one, of a thing**; sich (mir) Etwas aus Einem *or* Etwas —, **to make much of, to esteem, care for**; sich Nichts — aus .., **to be careless of**; ich mache mir wenig aus ihm, **I care little for him**; daraus — wir uns Nichts, **we care nothing about it, we don't care a pin, rush, straw** *or* **fig for it**; Einem warm, bange u. s. w. —, **to make one afraid, to frighten**; Einem den Kopf warm, das Herz schwer —, **to cause anxiety; to trouble**; es macht zusammen funfzig Kronen, **it makes up fifty crowns together**; er kann fünf- bis sechshundert Cigarren täglich —, **he may roll up five hundred to six hundred cigars per day**; Heu —, **to make hay**; Holz —, **to cleave wood**; Anspruch auf Etwas —, **to lay claim to, to pretend to**; reich —, **to enrich**; arm —, **to impoverish**; ähnlich —, **to assimilate**; fröhlich —, **to exhilarate, cheer up**; *vid.* Gesicht; traurig —, **to afflict, grieve**; fähig —, **to enable**; geneigt — zu ..., **to make in love with ...**; gültig —, **to validate**; ungültig —, **to invalidate**; betrunken —, **to make drunk, to fuddle, inebriate**; das Leben sauer —, *vid.* Leben; rein —, *vid.* Reinigen; beherzt —, **to encourage, cheer**; *vid.* Arbeit, Muth, Müde, Frei, Folgerung, Kegel, Geschäft, Vergnügen, Rechnung, Hof, Beliebt, Mühe, Platz, Lärm; verzagt *or* muthlos —, **to discourage, dishearten, deject**; Jemanden schwarz —, *fig.* **to blacken, slander, cry down**; schamroth —, **to make blush, ashamed**; wüste, öde —, **to waste, lay waste**; schläferig —, **to cause sleep**; zu rechte —, **to fit, adapt, adjust, accommodate**; zu Nichte —, **to annul, annihilate**; er macht den Hamlet gut, **he plays** *or* **acts Hamlet well**; Aufsehen —, **to make a stir** *or* **a noise**; — lassen, **to cause to be made**; große Augen —, **to stare**; sich einen Begriff, eine Vorstellung —, **to form an idea, a conception**; ein Geschrei —, **to raise a cry**; was — Sie? **how do you do?** was macht die Kranke? **how is the patient?** er wird es nicht lange mehr —, **he will not live much longer**; den Narren —, **to play the fool**; so macht er es mit allen Leuten, **thus he deals with (he uses, he serves) every one**; die Leute unzufrieden mit ihrem Loose *or* Schicksale —, **to render men discontented with their lot**; Sie haben es mir schon so gemacht, **you have acted to me before in this manner**; daraus ist Nichts zu —, **'tis no matter**; dabei ist Nichts zu —, **there is nothing to be got by it**; ich mache Alles mit, **I am for any thing, I don't exclude myself from any thing**; mache! *fam.* **do! pray do!** mach's wie ich! **do as I do!** mach' fort! mache doch! **pray make haste! ply you!** 2. *refl. & imper.* sich auf den Weg, die Reise —, **to set out, set off, depart**; sich an Jemanden —, **to address, apply to one**; sich über Etwas —, **to undertake, begin, fall to, set, go about**; sich auf die Seite —, **to abscond**; sich davon *or* aus dem Staube —, **to scamper away, to run** *or* **make away**; die Sache *or* es macht sich, **it is done, comes to pass, it looks** (gut, **well**, u. s. w.); sich Freunde —, **to get friends**; sich krank —, *vid.* sich krank stellen, *under* Stellen; sich gemein —, **to make one's self cheap, to degrade one's self**; sich Etwas —, **to gain, earn** *or* **make money in trade** *or* **by stealth**; gemacht, *p. a.* **made** (Man, **man**); **artificial** (Gold, **gold**) *vid. under* Wechsel, Papier; zu Etwas gemacht sein, **to be born to.**

Ma'cher, *m.* **Mach'erinn**, *f.* **maker**, *used in comp. as*: Schuh—, Uhr—, **shoemaker, clockmaker**; —lohn, *n.* **pay for making, make**; so viel an —lohn, **so much for the make**; —ei', *f.* (*pl.* —en) *vulg.* **making, make; stuff; bungling.**

Machiavellis'mus, *m.* **Machiavelism**; **Machiavellist'**, *m.* (—en; *pl.* —en) **Machiavelin**; **Machiavellist'isch**, *adj.* **Machiavelian.**

Machinist', *vid.* Maschinist.

Mäch'lich, *adj. provinc. vid.* Gemächlich.

Mäch'sel, *n. provinc. vid.* Machwerk.

Macht', *f.* (*pl.* Mächte) *a*) **might, mightiness, power** (der Tugend, Liebe, Einbildungskraft, Ueberredung, **of virtue, love, imagination, persuasion**), **potency**, (physische, moralische und mechanische) **force**; *b*) (Kräfte, Streit—, Heeres—) **strength, forces; bias** (des Eigennutzes, **of interest**); aus (mit) aller —, **by main force, with might and main**; über —, **beyond power**; ohne —, **without power, powerless**; *fig.* das steht nicht in meiner —, **that is not in my power; that is not in me**; er hat sich nicht in der —, **he has no command of himself**; Einem — und Gewalt geben, **to empower, authorize one**; die Mächte, *pl.* **potentates**; die europäischen, verbündeten Mächte, **the European, allied powers**; die gesetzgebende —, **legislative power**; absolute, unbegrenzte —, **absolute unlimited power**; die vollziehende —, **executive power**; wohlthätig ist des Feuers —, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht, (Schiller) **what friend is like the might of fire, when man can watch and wield the ire!** (Bulwer); 2. *in comp.* —abgeordnete, *m.* **delegate of power**; —blick, *m.* **commanding aspect**; —blume, *f. Bot. a*) **lily** (*Lilium* — *L.*); *b*) (**autumn**) **daffodil** (*Pancratium* — *L.*); —bote, *m.* **ambassador, minister, plenipotentiary**; —brief, *m.* **power of attorney, manifest**; —geber, *m.* —geberinn, *f.* **the person that gives authority, constituent**; —gebot, *n.* **order from a high power; despotic command**; —gewalt, *f.* **absolute power, despotism**; —griff, *m.* **encroachment**; —haber, *m.* **one who has power; lord, ruler; plenipotentiary**; —haberisch, *adj. & adv.* **despotic, despotically**; —heil, *n. Bot.* **gild-rod**, *vid.* Goldruthe; —herr & —herrscher, *m.* **despot**; —lilie, *f.* —blume; —los, *adj. & adv.* **powerless; impotent, feeble, feebly**; —losigkeit,

f. powerlessness, impotence; —raub, *m.* usurpation; —räuber, *m.* usurper, usurpator; —ruf, *m.* *a*) call, summons of a ruler, despot; *b*) (starkes, mächtiges Rufen) powerful call; —sprecher, *m.* dictator; —sprecherei, *f.* dictatorial behaviour; —sprecherisch, *adj.* & *adv.* dictatorial, dictatorially; —spruch, *m.* decisive sentence; einen —spruch thun, to decide by authority, to be positive, to be dogmatical; —voll, *adj.* mighty, powerful; —vollkommenheit, *f.* sovereign power, absolute power; —willkühr, *f.* depotism; arbitrary will; —wort, *n.* word of command; energetic, emphatical word; ein —wort darein sprechen, to interpose one's authority; —zeichen, *n.* emblem of power.

Mäch'tig, 1. *adj.* mighty, powerful, potent (Fürst, Staaten, Gründe, Interesse, prince, states, arguments, interest), able; *with gen.* to be master of, to get *or* have the mastery over; *fig.* (sehr groß) great, large; huge (Haufen, Elephant, piles, elephant), (stark) strong; *Min.* wide, large, thick; Einem zu — werden, to grow upon one; einer Sprache — sein, to be master of a language; er ist seiner nicht —, he has no command over himself; 2. *adv.* mightily, powerfully, potently, strongly, *fig.* mighty, mightily, very; er hat — viel Geld, *vulg.* he is very rich.

Mäch'tigkeit, *f.* mightiness, powerfulness; *Min.* thickness (eines Kohlenlagers, of a bed, layer *or* stratum of coals).

Mach'werk, *n.* (—es; *pl.* —e) (*generally cont.*) bungling fabrication, composition, work *or* performance.

Ma'cis, *f.* *vid.* Muskatenblüthe.

Mack', *in* Hack' und Mack', riff-raff, tagrag and bobtail.

Mack'abaum, *m.* (—s) *Bot.* macaw-tree (*Palma spinosa — L.*).

Mack'ente, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* morass-duck, *vid.* Sammetente.

Macker, *m.* (—s; *pl.*—) *provinc.* mate, partner.

Maculatu'r, *n.* & *f.* waste paper; —bogen, *m.* waste sheet.

Madam', *f.* madam; mistress; lady; (verheirathetes Frauenzimmer) married woman; ja —! yes, madam! — D..., Mistress D...; Herr und — F..., Mr. F... and his lady; meine, ihre, u. s. w. —, my, her mistress.

Mä'dchen, (*diminut. of* Maid), 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) *a*) (weibliches Kind) female *or* woman child; maid, maiden, girl; (*for* Kammer—) Lady's maid; *b*) (Tochter) daughter; *c*) *vulg.* (Geliebte) mistress, sweetheart; *vid.* Made; wie ein —, girlishly; es ist sein —, it is his mistress; ein reiches — heirathen, to marry (a great *or* rich) fortune; den — nachlaufen, to run after the girls; braunes —, *Bot.* tall adonis (*Adonis autumnalis — L.*); 2. *in comp.* —jäger, *m.* libertine; —kraut, *n.* *vid.* Durchwachs; —lehrer, *m.* —lehrerin, *f.* teacher of girls, young ladies; —raub, *m.* rape; —räuber, *m.* ravisher; —schule, *f.* school for girls; —sommer, *m.* gossamer; —volk, *n.* *joc.* or *cont.* girls.

Mä'dchenhaft, *adj.* & *adv.* maidenly, maidlike, girlish; —igkeit, *f.* maidenliness.

Mä'dchenschaft, *f.* *vid.* Jungfrauschaft.

Ma'de, *f.* (*pl.*—n) (in Früchten, Käse, *dim.* Mädchen) maggot, mite; voller—n, maggotty; *comp.* —nfräßig, *vid.* Wurmstichig; —nfresser, *m.* *Orn.* razor-billed blackbird, ani (*Crotophaga ani — L.*); —nkraut, *vid.* Seifenkraut; —nsack, *m.* *fig. cont.* worm-bag, the human body; —nwurm, *m.* *Zool.* ascaride, vermicular ascaride, bot (*Ascaris vermicularis — L.*).

Mä'del, *n.* *provinc. for* Mädchen.

Mademoisel'le, *f.* young lady, miss.

Ma'der, *m.* (—s) *Min.* moist kind of earth, [guhr.

Made'ira, 1. *n.* *Geog.* Madeira (the isle); 2. *m.* or —wein, *m.* Madeira-wine; Malva'sier —, *m.* malmsey-Madeira.

Ma'dig, *adj.* magotty, full of mites.

Madon'na, *f.* (*pl.* Madon'nen), Madonna.

Madon'nenbild, *n.* image of the Virgin.

Madrepo're, *f.* (*pl.* —n) *Moll.* madrepore.

Madrepo'rstein, **Madrepori't**, *m.* madreporit.

Madrigal', *n.* (—s; *pl.* —e) *Esth.* *Mus.* madrigal.

Ma'g, 1. & 3. *p. pres. tense of* Mögen *qv.*

Magazi'n, *n.* (—s; *pl.* —e) magazine (auch Zeitschrift), warehouse, store-house; *comp.* —aufseher, —verwalter, *m.* store-keeper, storer, ware-house-keeper; —bienenkorb, *m.* *Bee.* colony hive; —schiff, *n.* storeship.

Ma'gd, *f.* (*pl.* Mägde) maid-servant, female servant, maid servant of allwork, serving-girl (*or* maid), servant; † maid, virgin; *vid.* Mädchen, braunes.

Magdale'na, Magdalen, Maudlin (Fr-n.); —enblume, *f.* *Bot.* Celtic spike, spikenard (*Valeriana celtica — L.*).

Mä'gde-baum, *m.* *Bot.* juniper sabin-tree (*Juniperus sabina — L.*); —gut, *n.* *provinc.* a kind of fief in some parts of Germany; —kraut, *n.* *Bot.* mother-wort, feverfew, common camomile (*Matricaria chamomilla—L.*).

Mä'gdlein, *n.* (—s) # maid, girl, lass.

Ma'gdlich, *adj.* † maiden, maidenly, maidenlike.

Ma'gdthum, *n.* (—s) † maidenhood, maidenhead, virginity.

Ma'ge, **Ma'gen**, *m.* (*pl.* —n) *a*) † relation, kinsman; *b*) † & *provinc.* (Mohn) poppy.

Magella'nisch, *adj.* *Geog-s.* of Magellan; die —e Meerenge, the straits of Magellan.

Ma'gen, 1. *s. m.* (—s; *pl.* — & Mägen) *Anat.* stomach; *Zool.* maw (of animals), *Sport.* (eines Habichts) pannel; *Zoot-s.* der erste —, paunch; der zweite —, bonnet, cap, bag-net; der dritte —, maw, ruminating stomach; der vierte —, rennet; der zweite — eines Vogels, gizzard; ventricle; einen guten — haben, to have a good stomach, *fig.* (Beleidigungen hinnehmen) to swallow a great deal; ein verdorbener —, a disordered *or* surfeited stomach; ein überladener —, a gorged (crammed) stomach; sich den — überladen, to clog one's stomach; 2. *in comp.* —ader, *Anat.* gastric-vein; —arzenei, *f.* stomachic; —balsam, *m.* *Pharm.* balsam applied outwardly to the stomach; *Med-s.* —beschwerden, *pl.* —beschwerung, *f.* indigestion; —blähung, *f.* wambling in (of) the stomach; —brennen, *n.* heart-burning; —bruch, *m.* *Surg.* rupture of the stomach, gasterocele; *Med-s.* —bürste, *f.* *Surg.* stomach brush; —drücken, *n.* cardialgy;

—drüse, große, *f. Anat.* pancreas; —elixir, *f.* stomachical elixir; —entzündung, *f.* inflammation of the stomach; —essenz, *f.* cordial drops; —fieber, *n.* fever arising from the stomach; —gefäße, *pl.* stomachical vessels; —geflecht, *n. Anat.* choroid plexus of the stomach; —grube, *f.* pit of the stomach; —grund, *m. Anat.* bottom of the stomach; —haut, *f.* skin, membrane of the stomach; —husten, *m.* stomach-cough; —klee, *vid.* Bitterklee; *Med-s.* —krampf, *m.* spasm in the stomach; —krankheit, *f.* disorder (*or* disease) of the stomach; —kranzarterie, *f. Anat.* coronary of the stomach, stomachic coronary; —krebs, *m.* cancer in the stomach; —mittel, *n.* stomachic; —morselle, *f.* —kügelchen, —küchlein, *n.* stomachic lozenge; —mund, (—pförtner) *m. Anat.* pylorus, orifice (of the stomach); —pflaster, *n.* stomachical, plaister; *lud.* clog; (großes Butterbrod) large slice of bread *or* meat; —pulver, *n.* stomachical powder; —pumpe, *f. Med.* stomach pump; —saft, *m.* gastric juice; —säure, *f.* oxyregmy; —schmerz, *m.* pain in the stomach; —schwäche, *f.* dyspeptic complaint, dyspepsy, queasiness; —sekt, *m.* stomachic wine; —stärkend, *adj.* stomachic, stomachical, digestive; —stärkung, *f.* cordial for the stomach; —stärkungsmittel, *n.* stomachic, digestive; —trank, *m.* stomachic draught; —tropfen, *pl.* cordial drops; —wasser, *n.* cordial for the stomach; —weh, *n.* pain in the stomach; —wein, *vid.* —sekt; —wurm, *m.* worm (in the stomach of horses); —wurst, *f.* sausage containing the stomach of the pig; —wurz & wurzel, *f. Bot. a*) wake robin, *vid.* Aronswurzel; *b*) *vid.* Kalmus; —zipfel, *m.* cap, bag-net of the stomach.

Ma'ger, 1. *adj. a*) (von Menschen) meager, lean, lank, thin (Kost, diet), slender (Kost, fare); *b*) *fig.* (vom Boden) dry, (vom Boden, auch von Mahlzeit, Vergnügen) poor, barren, hungry (Sand, gravel); (von Nahrungsmitteln) cloyless; jejune (Unterhaltung, Stelle, conversation, employment); —e Zeiten, hard times; ein —es Gedicht, an insipid poem; ein —es Pferd, a lean horse; ein —es Gesicht, a meager, lean *or* thin face; das —e, (*opp.* fett) the lean; 2. *adv.* meagerly, leanly, slenderly; sie ist ein Wenig —, she is rather thin; — werden, *vid.* Magern, Abmagern; 3. *in comp.* —fleck, *m. provinc.* spot not properly manured; —rippchen, *pl.* spare ribs.

Ma'ger, *m. T.* a disease of trees, the worm.

Ma'gerkeit, *f. a*) meagerness, leanness, lankness; *b*) *fig.* aridity, dryness, barrenness.

Ma'germann, *m. Mar.* fore-top-bowline.

Ma'gern, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) *a.* (mager machen) to make lean *or* thin; *b*) *n.* (mager werden) to grow lean *or* thin.

Magie', *f.* magic, black art, *vid.* Zauberei.

Ma'gier, *m.* (—s; *pl.* —) magician; mage, *pl.* magi.

Ma'giker, *m.* (—s; *pl.* —) magician, *vid.* Zauberer.

Ma'gisch, 1. *adj.* magic, magical; 2. *adv.* magically.

Magis'ter, *m.* (—s; *pl.* —) master of arts; der — Mathe'seos, *Geom.* Pythagoric theorem.

Magiste'rium, *n. Chem.* magistery.

Magistra't, *m.* (—es; *pl.* —e) —sperson, *f.* (*pl.* —en) magistrate.

Magistratu'r, *f.* magistracy.

Magna't, *m.* (—en; *pl.* —en) grandee, peer (in Hungary and Poland).

Magne'sia, *f. Chem.* magnesia; —hydrat, *n. Chem.* hydrate of Magnesia.

Magne'sium, *n. vid.* Braunstein.

Magne't, —stein, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* loadstone, magnet; der armirte —, armed *or* capped loadstone; *comp.* —nadel, *f.* compass-needle, magnetic needle; —nadel-Abweichungsmesser, *m.* amplitude-compass; —stäbchen, *n.* magnetic bar.

Magne'tisch, *adj.* magnetic, magnetical; (thierisch —) mesmeric; —er Stoff, *m.* magnetic effluvia; —e Kraft, magnetic force, polary power.

Magnetisir'en, *v. a.* to rub *or* touch with a loadstone; *Med.* to magnetize (von thierischem Magnetismus, of animal magnetism).

Magnetiseu'r, *m.* (—s; *pl.* —e) magnetizer, mesmeriser.

Magnetismus, *m.* magnetism; der thierische —, animal magnetism, mesmerism.

Magnifizenz', *f.* magnificence (a title).

Magno'lie, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* laurel-leaved tulip tree, magnolia (*Magnolia — L.*).

Mag'samen, *m.* (—s) (Mohnsamen) poppy-seed.

Maha'gony-baum, *m. Bot.* mahogany-tree (*Swietenia mahagony — L.*); —furnier, *n.* mahagony-veneer; —holz, *n.* mahogany.

Mahaleb'kirsche, *f.* (—; *pl.* —en) *Bot.* perfumed cherry (*Prunus mahaleb — L.*).

Ma'hd, *f.* (*pl.* —en) *povinc.* (das Mähen) mowing; (eine Reihe gemähetes Gras) swath; (Mähzeit) time of mowing; (zu mähende Wiese) meadow to be mowed; (einmal Mähen) as much as is mowed at a time; die — anstreuen, to turn the swath to the wind; —en schlagen, to cut grass, to mow.

Mä'hde, *f.* (Wiese) meadow.

Mäh'der, *m. vid.* Mäher; —ei', *f.* (*pl.* —en) company of mowers of a village.

Mä'hdig, *adj.* capable of being mowed.

Mä'hdland, *n. provinc.* grass-land.

Mä'hen, *v. a.* to mow, cut (Getreide, Gras, corn, grass), to cut down; *fig.* (vom Tode) to mow down; *Sport.* (von einem lahmen Pferde) to race; 2. *s. n.* mowing, cutting grass.

Mä'her, *m.* (—s; *pl.* —) mower, reaper, harvestman, sitheman.

Mä'he-frohndienst, *m.* gavel med; —zeit, *f.* mowing time.

Ma'hl, *n.* (—es; *pl.* —e & Mähler) *a*) (Mittags—, Gast—) meal, repast; *b*) (Zeichen, Fleck) mark (an einem Baume, on a tree), spot; (Mutter—) stain, mole; (Grenz—) goal, boundary; *c*) (Merk—) token, sign, character, print (auch Maal); *d*) (von Zeit, Wiederholung) time, bout, *vid.* Mal; *Shipb. vid.* Mall; *e*) † union, convention, agreement; *f*) † meeting; public assembly.

Ma'hl-axt & —barte, *f.* axe *or* hatchet for marking trees; —baum, *m.* tree, which has been marked *or* which serves as a mark; —brief, *m. Ship-b.* contract for the building of a vessel; —eisen, *n.* —hammer, *m. vid.* —

art; —gang, m. set in a mill, set of stones, mill course; eine Mühle mit vier —gängen, a mill with four runs; —gast, m. miller's customer; —geld, n. miller's fee; —gerinne, n. mill-trench; —gerüste, n. drum, box; —graben, m. ditch to serve as a mark; —haufen & —hügel, m. hill serving to mark a boundary; —korn, n. grist; —mann, m. provinc. subject of a jurisdiction; —metze, f. multure; toll corn; —mühle, f. mill, grinding mill; —platz, m. —statt & —stätte, f. † place of assembly or meeting of a court; (Hochgericht) place of execution; —recht, n. right or privilege of keeping a mill; —säule, f. column marking a boundary; —schatz, m. dowry, portion; —stein, m. boundary-stone; monumental stone; —strom, m. whirl-pit, whirlpool; —zahn, m. mill-tooth, grinder; —zeichen, n. (Feuer — ꝛc.) mole; mark, sign, memorial; —zettel, m. ticket, certificate of the corn that is to be ground.

Ma'hlbrief, m. (—es; pl. —e) *Ship-b.* building contract.

Ma'hlen, 1. v. ir. a. a) (Getreide, Farben) to grind; to mill; *fig.* to turn in a circle; *prov.* wer zuerst kommt, mahlt zuerst, first come first served; es mahlt mir im Kopfe, my head is swimming round; b) to paint, vid. Malen; 2. s. n. grinding, multure.

Mä'hlen, vid. Vermählen.

Ma'hler, m. vid. Maler.

Ma'hlich, **Mä'hlig**, adv. † & * by degrees, by little and little.

Ma'hlzeit, f. (pl. —en) meal, repast; (Eßzeit) mealtime; — zu Mittag, dinner; — zu Abend, supper; — im Fluge, starting dinner; sie essen drei —en täglich, they eat three meals a day.

Ma'hn, provinc. vid. Mohn.

Ma'hn-brief, m. (— es; pl. — e) & —schreiben, n. a) (Ermahnungsbrief) hortatory letter; b) (Erinnerung an die Zahlung) letter for calling in a debt; col. dunning letter, dun; —zettel, m. debenture.

Ma'hne, f. (pl. —n) mane; comp. —ndecke, f. mane-sheet; —nhaar, n. mane-hair; —nkamm, m. mane-comb; —nstier, m. *Zool.* African wild ox, vid. Bonasus; —ntaube, f. vid. Jacobinertaube.

Ma'hnen, v. a. (Einen an Etwas erinnern) a) to put in mind of, to remind, to warn; b) (Zahlung fordern) to ask the payment of a debt due, to dun; er mahnt mich beständig (um die Zahlung), he is always dunning me; Einen wegen einer Schuld —, to call upon one for a debt; 2. s. n. dunning.

Ma'hn-bube, —junge, —knecht, m. plough-boy; —ochs, m. plough-ox.

Ma'hnen, v. a. provinc. to lead; to drive.

Ma'hner, m. (—s; pl. —) admonisher; (ungestüme) dun; ein lästiger —, a troublesome dun.

Ma'hnung, f. a) (zum Zahlen) asking payment, dunning; b) (Er—) monition, warning.

Mahomeda'ner, m. (—s; pl. —) Mahometan, Mussulman.

Mahomeda'nisch, adj. Mahometan; —e Religion, f. Mahomedanis'mus, m. Mahometanism, Islamism.

Ma'hr, m. provinc. (Alp) mare, night-mare; elf; comp. —flechte, —katze, —locke, f. plica Polonica, elf lock.

Mä'hr (Mähre), f. † a) (Nachricht) news, tidings; b) vid. Mährchen.

Mahrat'te, m. (—n; pl. —n) *Geog.* Mahratta; comp. —nfürst, m. Mahratta chief; —nstaaten, pl. Mahratta states.

Mä'hrchen, n. (—s; pl. —) tale, romance, legend, (idle) story, (albernes —, Lüge) fib, flam, flimflamtale; —erzähler, m. tale-teller, story-teller, vid. Herumtragen; —haft, adj. in the form of a tale; fictitious; fabulous; —haftigkeit, f. form of a tale; fictitiousness; fabulousness.

Mä'hre, f. (pl. —n) a) (Stute) mare; vulg. (schlechtes Pferd) nag, jade; *Sport.* ball; b) (verlorne Dirne) prostitute.

Mä'hren, v. n. a) provinc. (plaudern) to talk, chatter; b) (herumwirthschaften) to stir, wallow, rummage.

Mä'hren, n. (—s) *Geog.* Moravia.

Mä'hrenzopf, m. vid. Mahr-flechte.

Mä'hrer, m. (—s; pl. —) *Geog.* Moravian.

Mä'hrisch, adj. Moravian; die —en Brüder, the Moravians.

Ma'hrte, f. provinc. cake of wax in the bee-hive.

Mä'hrte, f. a) (Bier —) caudle, a kind of mixture made of beer, currants, sugar &c.; b) *Bee.* bee-hive.

Mai', 1. s. m. (—es; pl. —e & —en) a) *Chron.* & *fig.* May; b) (Trieb von einem Jahre, an Bäumen) a year's shoot in a tree; c) (grüne Birkenbäumchen oder Zweige; —e,) green bough, especially birch; — kalt und naß, füllt Scheuer und Faß, prov. a cold May and a windy makes the barn fat and findy; 2. in comp. —apfel, m. May-apple, dog's-foot; —baum, m. a) vid. Birke; b) vid. Traubenkirsche; c) (Festbaum) May-pole; —blume, f. —blümchen, —blümelein, n. *Bot.* park flower, May-flower, May-lily, lily of the valley (*Convallaria majalis — L.*); vid. Dotterblume aa); —busch, m. a) (Birkenzweige) birch bush; b) *Bot.* swamp azalea, winter bloom (*Azalea viscosa — L.*); —butter, f. May-butter; —distel, f. *Bot.* vid. Sau- & Gänsedistel; —fisch, m. *Ich.* May-fish, vid. Alose; —forelle, f. *Ich.* salmon trout (*Salmo argenteus — L.*); — grün, adj. pea-green; —käfer, m. *Ent.* May-bug, cock-chafer, hedge-chafer, brown beetle, blind (or dor) beetle (*Scarabaeus melolontha — L.*); der marmorirte —käfer, vid. Walker; —käferlarve, f. vid. Engerling; —käse, m. May-lot cheese; —katze, f. May-cat; —kirsche, f. May-cherry, May-duke; —königinn, f. May-lady, maid Marian; —kraut, n. vid. Braunwurz, Schöllkraut, Mangold; —luft, f. spring air; —lust, f. —spiel, n. May-game; —monat, —mond, m. * month of May; —morgen, —tag, m. May-morn, May-day; —mücke, vid. Eintagsfliege; —rose, f. May-rose; —rübe, f. *Bot.* hasty turnip (*Brassica rapa — L.*); —schein, m. new moon in May; —schwamm, vid. Georgenschwamm; —seuche, f. provinc. a distemper among cattle; —sonntag, m. the third sunday before easter; —trank, m. medicated wine prepared of the herb of wood-roof; —tau, m. may dew; —vogel, m. a) vid. Brandvogel; b) provinc.

cuckoo; —wurm, *m. Ent.* oil-beetle, oil-clock, proscarab (*Meloë proscarabeus — L.*); —wurz, *vid.* Bergsanikel, Erbsenwürger.
Mai'd, *f.* (*pl.* —en) † & * maid, maiden.
Mai'e, *f. vid.* Mai-baum.
Maie'nbusch, *m.* (—es) *a*) *vid.* Maibusch *a*); *b*) *Bot.* upright honey-suckle; —träubchen, *n. Bot.* water fern (*Osmunda — L.*).
Mai'en-blume, *f.* —glöckchen, *n.* —luft, *f.* —sonntag, *m. vid.* Mai-blume u. s. w.
Mai'er, *m. vid.* Meier.
Mai'l & **Mai'le**, *f.* **Mai'len**, *v.* **Mai'lig**, *adj. vid.* Maal u. s. w.; Mai'lspiel, *vid.* Maillespiel.
Mai'land, *n.* (—s) *Geog.* Milan.
Mai'länder, *m.* (—s; *pl.* —) **Mai'länderinn**, *f.* (*pl.* —en) **Mai'ländisch**, *adj.* Milanese.
Mai'lbahn, *f.* **Maill'espiel**, *n. Gam.* pallmall.
Main', **Main'strom**, *m.* (—s) *Geog.* Maine.
Mainz', *n.* (—es) *Geog.* Mentz, Mayence; —er, *m.* (—s; *pl.* —) inhabitant *or* native of Mentz; —isch, *adj.* of Mentz.
Mai'ran, *vid.* Majoran.
Mair'e, *m.* mayor.
Mai's, *m. Agr.* & *Bot.* Indian *or* Turkey corn, *Am.* great corn, guinea wheat (*Zea mais — L.*); —blätter, *pl. Am.* blades of Indian corn, corn-blades; —dieb, *m. Orn.* Jamaica grackle (*Gracula quiscula — L.*); —kolben, *m. Am.* corn-cob; —mehl, *n. Am.* Indian meal.
Mai'sch, **Mai'schen**, *vid.* Meisch, Meischen.
Maitre de Plaisir, *m.* man of pleasure.
Maitress'e, *f.* (*pl.* —n) (kept) mistress.
Majestä't, *f.* (*pl.* —en) majesty; Ew. —, your Majesty; Ihre —en, their Majesties; das Verbrechen der beleidigten —, high-treason; *comp.* —sbrief, *m.* letter patent issued by the sovereign, charter; —srecht, *n.* right of sovereignty; prerogative, regalia; —sschänder, *m. vid.* —sverbrecher; —sverbrechen, *n.* high-treason; —sverbrecher, *m.* violator of majesty, high-traitor.
Majestä'tisch, 1. *adj.* majestic (Gang, Ansehn, walk, air), majestical; 2. *adj.* majestically.
Majo'r, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e) *Mil.* major; 2. *s. n.* Ma'jor, *Log.* first proposition, major; —sstelle, *f.* majority, major's place *or* commission.
Majora'n, *m.* (—s) *Bot.* majoram (*Origanum majorana—L.*); der jährige — (Mairan), bastard *or* wild majoram; der wilde —, *vid.* Dosten.
Majora't, *n.* (—es; *pl.* —e) eldership, right of primogeniture; (—sherrschaft, —sgut) estate attached to the right of primogeniture.
Majorenn', *adj.* of full age; —ität, *f.* majority, full age.
Majoritä't, *f.* majority.
Makaro'ne, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Conf.* (Makrone) macaroon; *b*) (die gute Kastanie) chestnut.
Makaro'ni, *pl. Cook.* maccaroni.
Makaro'nisch, *adj. Poet-s.* maccaronic; —e Gedichte, maccaronic poems.
Ma'kel, *m.* (—s; *pl.* —) (Fleck) stain, spot, blot, taint; fault, defect (im moralischen Sinne, in a moral sense); *comp.* —los, *adj.* spotless, undefiled; blamishless; —losigkeit, *f.* spotlessness; undefiledness.
Mäkelgeld, *n.* **Mäkelgebühr**, *f. vid.* Mäklerlohn.
Mäkelei', *f.* (*pl.* —en) *a*) *cont.* criticism, constant fault-finding; *b*) *Com.* broking.
Mä'keln, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) (an einer Sache, tadeln) *cont.* to criticise; to find fault with; 2. *v. n.* (*aux.* haben) *Com.* to be a broker, (im ü. S. kuppeln) to procure, pimp.
Ma'kelig, *adj.* stained, blotted (also morally).
Maki, *m.* (—s; *pl.* —s) (fliegender) flying cat (*Lemur volans — L.*).
Mä'kler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Tadler) fault-finder; *b*) *or* Makler, *Com.* broker, factor; (auch Vieh—) jobber; den — machen, to job; *c*) *Mar.* knee for the foot of the flag-staff; *comp.* —gebühr, *f. vid.* —lohn; —geschäft, *n.* trade of a broker; jobbing business; —lohn, *m.* brokerage, procuration-money, factorage, curtilage.
Makre'le, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* mackerel, scomber (*Scomber scomber — L.*); die schöne —, *vid.* Bonnetfisch. [*f.* macaroon-cake.
Makro'ne, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Makarone; —nkuchen,
Makulatu'r, *f. vid.* Maculatur.
Ma'l, *n.* (—es; *pl.* —e) time, bout; *Gam.* trig, (beim Kegeln) trigger; *vid.* Mahl & Maal; das erste —, the first time; ein anderes —, another time; dieses eine —, this (that) once; zum anderen —e, for the second time; zehn —, ten times; dieses —, this time, this bout; ein —, once; noch ein —, once more, over again; nur ein —, but once; auf ein —, mit einem —, all at once, suddenly; at once; (auf einen Schlag) at one bout, at a blow; manches —, often times; alle —, every time; ein für alle —, once for all, for good and all; zu verschiedenen —en, at sundry times; by intervals; ein — ums andere, by turns, alternately.
Malaba'risch, *adj. Geog.* Malay, of Malabar.
Ma'labarnuß, *f.* (*pl.* —nüsse) Malabar-nut.
Malachit', *m.* (—en; *pl.* —en) *Min.* malachite, mountain green, green carbonate of copper; dichter —, massive malachite *or* massive green carbonated copper.
Mal'aga, 1. *n.* (—s) *Geog.* Malaga; 2. *m.* (—) *or* —wein, Malaga-wine.
Malakoli't, *m.* (—s; *pl.* —e) *Min.* sahlite.
Ma'lblatt, *n.* (—es) *T.* stane-file.
Maldiv'en, *pl. Geog.* Maldives (a chain of small islands in the Indian Ocean).
Maledei'en, *v. a.* to curse.
Malefikant', *m.* (—en; *pl.* —en) malefactor.
Malefi'z, *n.* capital crime; —dichter, *m.* accident maker.
Ma'len, *v. a.* to paint; to picture, make a picture; (darstellen, ab—) to represent; (im Brustbilde) to portray; to draw; *fig.* (schildern) to depict, exhibit, paint, represent, describe, to colour; sie hat sich — lassen, she has had her likeness taken (*or* drawn); auf Glas —, to anneal; in Email —, to enamel; in Oel —, to paint in oil; auf nassen Kalk —, al fresco —, to paint in fresco; 2. *s. n.* painting; *fig.* colouring.
Ma'ler, *m.* (—s; *pl.* —) painter, artist; *comp.* —akademie, *f.* academy of painting; —stock, *m.* easel; —farbe, *f.* painter's colour; —gold, *n.* painter's gold, water gold; (—metall) or moulu; —junge, *m.* painter's apprentice; —kunst, *f.* art of painting, pictorial art; —lack, *m.* (in Körnern) drop-lake, drop colour;

—muschel, *f. Conch.* painter's gaper (*Mya pictorum* — *L.*); —pinsel, *m.* painter's brush; —scheibe, *f.* paletta; —schule, *f.* school for painting; —silber, *n.* silver-powder; —stock, *n.* maul-stick; —tuch, *n.* canvas for painting.

Malerei', *f.* (*pl.* —en) *a)* (—kunst) art of painting, painture, painting; *b)* (Art, Geschmack) manner of painting; (mit Wasserfarbe) distemper; *c)* (das Gemälde) picture, painting.

Ma'lerisch, 1. *adj.* picturesque; 2. *adv.* picturesquely, romanticly.

Ma'lerinn, *f.* (*pl.* - en) paintress.

Malin'e, *f.* (*pl.* —n) water-elder, *vid.* Maßholder.

Mall', *f.* (*pl.* —en) *Mar.* form, model; —post, *f.* mail coach.

Mall'en, *v. a. Mar.* to draw, make a model.

Mallemuck'e, *f.* (*pl.* —n) mallemuke, *vid.* Eismeve.

Malm', *m.* (—es) *provinc.* something ground.

Mal'men, *v. a. provinc.* to grind, rub.

Malm'topf, *m.* (—es; *pl.* —töpfe) digester.

Mal'mö, *n. Geog.* Elbogen.

Mal'ta, *n.* (—s) *Geog.* Malta.

Mal'ter, *m.* & *n.* (—s; *pl.* —) three curnocks; half a cord; *provinc.* mortar, dust, rubbish.

Malthe'ser, *m.* (—s; *pl.* —) Maltese, Hospitaler; *comp.* —hündchen, *n. vid.* Bologneserhund; —kreuz, *n.* cross of Malta; —orden, *m.* order of Malta; —ritter, *m.* knight (of the order) of Malta, Hospitaler.

Malthe'sisch, *adj.* Maltese.

Malva'sia, *n. Geog.* Malvasia (a city of Greece).

Malva'sier, *m.* (—s) malmsey.

Mal've, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* mallow (*Altheaa* — *L.*); die wilde —, *vid.* Eibisch.

Malz', *n.* (—es) *Brew.* malt; dunkles, schwarzes, braunes —, black-malt, porter-malt; — machen, to malt; an ihm ist Hopfen und — verloren, *prov.* he is past hopes of amendment; *vid.* Keimen, Ofen, Dörren; *comp.* —accise, *f.* excise upon malt; —bier, *n.* malt-beer, ale; *Brew-s.* —boden, *m.* malt-loft; —bottich, *m.* malt-tub, steeping trough; —darre, —dörre, *f.* malt-kiln, ost; —haus, *n.* malt-house; —macher, *m.* malter; —mühle, *f.* malt-mill; —müller, *m.* malt-man; —staub, *m.* malt-dust; —steuer, —taxe, *f.* malt-shot, malt-tax; —tenne, *f.* malt-floor; —trank, *m.* malt-drink, beer; —walze, *f.* malt-roller; —wurm, *m.* malt-worm, whool; —würze, *f.* malt wort; —zucker, *m. Conf.* malt sugar.

Ma'lzeichen, *n.* (—s; *pl.* —) trysting tree.

Mal'zen, (*vulg.* Mälzen) 1. *v. n.* (*aux.* haben) to malt, to turn the barley; 2. *s. n.* malting.

Mal'zer, **Mälzer**, *m.* (—s; *pl.* —) malter.

Mam'berziege, *f.* (*pl.* —n) *Zool.* Syrian goat (*Capra mambrina vel Syriaca* — *L.*).

Mamie'ring, *f. Mar.* canvas-hose, leather-hose.

Mamma'ibaum, *m. Bot.* mammee-tree (*Mammea* — *L.*).

Mam(m)a', *f.* mamma; *fam.* ma.

Mäm'me, *f.* (*pl.* —n) *a)* mammy, mamma; *b)* *vid.* Memme.

Mammel'le, *n.* (—s) tit, breast.

Mammeluck', *m.* (—en; *pl.* —en) *Geog.* Mamaluke; (Abtrünnige vom Christenthume) renegade, apostate.

Mam'mon, *m.* (—s) mammon, pelf; *comp.* —sdiener, —sknecht, *m.* worshipper of mammon, worldling.

Mam'muth, *n.* (—s) mammoth (antediluvian animal).

Mamsell', *f.* (*vulg.*) *for* Mademoiselle, miss.

Man', *pron. indef. third pers.* (in French *on*), one, a man *or* person, somebody, they, people, men; — sagt, they say, people say, it is said, a report goes; — sagt mir, I am told; — kann es thun, one may do it; — muß wissen, they (you) ought to know; — hält ihn für verdächtig, he has fallen under suspicion; — lasse mich im Frieden, let me alone; — sieht L. an einem Tische lesend, L. is discovered at a table reading; *Geom.* — schneide A C in Punkte G, bisect A C in the point G.

Man', *part. provinc. vulg. peculiar to Berlin*, but, only.

Mäna'de, *f.* (*pl.* —n) priestess of Bacchus.

Mana'ti, *m.* (*pl.* —) *Zool.* manatee, sea-cow (*Trichecus manati* — *L.*).

Manch', *nom.* **Man'cher**, **Man'che**, **Man'ches**, *pron.* many a, many a man, many a one; man'che, *pl.* many; some; man'ches, *indef.* many a thing, many things; — liebes Mal, many a times; — er glaubt u. s. w., many a one thinks &c.; —es hält man mit Unrecht für ein Glück, many things are unjustly considered a happiness.

Man'cherlei, *adj. indecl.* many, diverse (Art, manners), several, sundry, different (Gerüchte, reports); *without a subst.* many *or* divers things.

Manchest'er, 1. *s. n. Geog.* Manchester; 2. *s. n. Com.* velveteen; der geköperte —, velvetting; der ungeköperte —, velveret.

Manchinel'lenbaum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *Bot.* manchineel tree (*Hippomanes* — *L.*).

Manch'mal, *adv.* often, sometimes, frequently; er sagte —, he frequently would say.

Man'co, *n. Com.* deficiency, defect; emptiness, (bei Rechnungen) abatement.

Man'd, **Man'de** & **Man'ne**, *f. provinc.* maund; basket.

Mandant', *m.* (—en; *pl.* —en) *Law.* & *Com.* constituent.

Man'darin, *m.* (—s; *pl.* —e) *Pol.* mandarin.

Manda't, *n.* (—es; *pl.* —e) mandate, statute; brief (of an attorney); ein päpstliches —, a pope's mandate.

Mandata'r(ius), *m.* (*pl.* Mandata'rien) attorney, private attorney, proxy, authorized agent.

Man'del, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* (süße, bittere, sweet, bitter) almond; *b)* (*better n.*) number of fifteen; (Viertelschock) fourth of a German score; (funfzehn Garben) shock, fifteen sheaves; *c)* *vulg. for* Mangel, mangle; die —n am Halse, tonsils, (almond *or*) kernels of the throat, mumps; *Far.* (bei Pferden) vives; geröstete —n, burned almonds; weichschalige —n, jordan almonds; gebrannte —n, *vid.* Gebrannt; 2. *in comp.* —baum, *m. Bot.* almond-tree (*Amygdalus communis* — *L.*); *provinc.* firtree; —brei, *m.* almond-pap; —bret, *vulg. vid.* Mangebret; —brod, *n.* almond-biscuit, almond-cake; —eitergeschwulst, *f. Surg.* abcesses of the tonsils; —holz, *n. vulg. vid.* Mangeholz; —kern, *m.* kernel of the almond; —kleie, *f.* bran of almonds, almond powder; —koch, *m.* tart of almonds; —krähe & —taube, *f. Orn.* roller (*Coracias garrula* — *L.*); —

krapfen, m. almond-fritter; —kuchen, m. almond-cake, tart; —milch, f. almond-milk; —mus, n. vid. —brei; —nuß, f. almond-nut (a sort of long white nut); —öl, n. almond-oil; —pfirsiche, f. almond-peach; —raute, f. lozenge made of almonds; —seife, f. almond-soap; —stein, m. amygdaloid, almond-stone; —storax, m. Com. storax in the tear; trockne —teig, m. dry almond paste; —torte, f. almond-tart; —weide, f. Bot. almond-willow (*Salix amygdaloides* — L.); —weise, adv. by fifteen; —zehnte, m. tithe of sheaves.

Man'deln, v. 1. a. a) (Wäsche) to mangle; b) (nach — zählen) to count by fifteen; to set fifteen sheaves into a heap; c) vulg. (prügeln) to beat, bang, thrash; 2. n. (aux. haben) provinc. (viele Garben geben, vom Getreide) to give many sheaves; das Getreide mandelt gut, the corn is plentiful.

Man'dler, m, (—s; pl. —) a) (Wäsche—) person that works at the mangle, calender; b) Agr. one who puts the sheaves into heaps of fifteen. [doline.

Mandoli'ne, **Mando're**, f. (pl. —n) Mus. man-

Mandrill', m. Zool. mandril, tartaria (*Cynocephalus mormon*). [spirits.

Ma'nen, s. pl. Myth. & * Manes; departed

Manga'n, —e'sium, n. (—s) Min. & Chem. manganese; glass-maker's soap; graues —oxyd, gray oxyd of manganese; —carburet, n. carburet of mangan; —hyperoxyd, n. peroxyd of manganese.

Mang'e, f. (pl. —n) (vulg. Mandel; Wäsch—) mangle, rolling-press, calender; comp. —bret, n. mangling-board; —holz, n. calender-roll, roller of a mangle.

Mang'el, f. vid. Mange.

Mang'el, m. (—s; pl. Mäng'el) (das Fehlen) want, lack, (Com.) deficiency; (Fehler) fault, defect, (auch Typ. an Buchstaben) imperfection; (Armuth) poverty, indigence, penury; (Theuerung) dearth; (Spärlichkeit, Seltenheit) scarcity; — haben an ..., to be in want of ..., to be out of a thing; — leiden, to suffer want or indigence, to lack; aus — an ... (Geld), for want of ... (money), in default of ...; es ist kein — an Mädchen, there are plenty of girls; Com-s. wegen — des Berichts, for want of advice; — an Valuta, want of consideration.

Mang'el-baum, m. Bot. mangrove (*Rhizophora mangle* — L.); —krabbe, f. Ent. mangrove-crab (*Cancer uca* — L.); —rübe, —wurzel, f. mangel-wurzel.

Mang'elhaft, adj. deficient (Arith. Zahlen, numbers), defective (Gram. Zeitwort, verb), (unvollständig) imperfect, incomplete; (fehlerhaft) faulty; —igkeit, f. defectiveness; incompleteness; faultiness; die —e Valuta, failure of consideration. [calender.

Mang'eln, v. a. (Zeug, Wäsche) to mangle,

Mang'eln, v. n. (aux. haben) & imp. (with acc. & dat. of pers. † with gen. of thing) to want, lack, to be wanting; to be without; to fail; es mangelt mir an Geld, I want money, I am in want of money; an mir soll es nicht —, I shall not fail, I shall not be wanting; es mangelte an Nichts, there was nothing wanting; — lassen, to be sparing, stint; sie ließen es an nichts —, they spared (for) nothing; —d, p. a. wanting.

Mang'en, v. a. (Wäsche) to mangle, calender.

Mang'futter, **Mang'korn**, n. (—s) meslin, mang-corn.

Man'go-baum, **Mang'lebaum**, m. mangrove, vid. Mangelbaum; —frucht, f. mangofruit.

Mang'old, m. (—s) beet (*Beta* — L.); white beet, bastard rhubarb; —wurzel, f. root of scarcity. [monger.

Mang'er, m. provinc. (Zeug—) calenderer; †

Manichä'er, m. (—s; pl. —) Manichee; *fig.* creditor, usurer; dun.

Ma'nichel, m. vid. Mangold. [wire.

Manichor'diendraht, m. (—es) manichordium-

Manichor'dium, n. (—s) Mus. manichord, dumb spinet. [maniacal patients.

Manie', f. madness, mania; —patienten, pl.

Manie'r, f. (pl. —en) (Art und Weise, auch Sitte, Gewohnheit) manner, fashion; T. mannerism; (Haltung) cast, carriage; (feine Sitten, Lebensart) manners; Mus. grace, ornaments of grace and expression, embellishment; mit guter —, with a good grace; das ist die indianische — zu schreiben, it is the Indian way of writing.

Manieri'rt, adj. affected; T. mannered.

Manie'rlich, 1. adj. mannerly, civil, polite, genteel, courteous; well bred; 2. adv. mannerly, civilly; — machen, to teach manners; sich — aufführen, to behave politely.

Manie'rlichkeit, f. mannerliness, civility, politeness, courteousness, good breeding.

Manifest', n. (—es; pl. —e) manifest, manifesto; comp. —gewicht, n. Com. manifest weight, freight list.

Maniok', m. (—s) Bot. manioc, manihot, (—brod, n.) cassada, cassavi (*Jatropha* — L.); comp. —mehl, n. flour of Canada, flour of manioc, vid. Jatrophe.

Manil'le, f. Gam. (at cards) manille.

Mani'pel, f. (pl. —) maniple; zu einer — gehörig, manipular.

Manipulation', f. manipulation.

Mann', 1. s. m. (—es; pl. Männer & Mannen, the latter, pl. meaning Krieger, warriors; in comp. Leute) a) man, pl. men; b) (Ehe—) husband; der beste —, the best conditioned man; ein — von feiner Lebensart, a man of good fashion; so viel auf den —, so much a man; — für —, head to head; — gegen —, hand to hand; ohne —, husbandless; drei — hoch, Mil. three deep; die drei ersten oder letzten — in einem Bataillone, half file; zehntausend —, ten thousand men; einen — nehmen, to take a husband; er hat seinen — gefunden, he has found his match; sich als — zeigen, to show one's self a man; fig. an den — bringen, to get rid of; to sell, dispose of, vid. Bringen; ich stehe meinen —, I shall not be wanting, I shall be as good as any man; er ist nicht —s genug (dazu), he is not enough, no match for it; ich bin — dafür, I warrant you, I answer for it; oh! über die Männer! oh! those men! ein Wort ein —, prov. an honest man is as good as his word; mit — und Maus, every living soul, from the highest

to the lowest; wenn die Noth an (den) — geht, when necessity urges *or* drives; der gemeine —, the common people; 2. *in comp.* —buch, *n. vid.* Lehenbuch; — ding, *n. vid.* Lehnsgericht; —erbe, *m.* male heir; — fest, *adj. & adv.* manly; —geld, *n.* † *Law.* man-bote, mag-bote; —gierig, *adj.* longing after a husband; —gut, *n.* male feof; —hoch, *adj.* of a man's height; —lehen, *n.* male fee; —richter, *m. vid.* Lehenrichter; — scheu, *adj.* afraid of men; manhating, misanthropical; —sucht, *f.* inordinate desire of the female sex towards men; —süchtig, *adj.* longing after men; — thier, *n.* male animal, man; —theil, *n.* portion constituting a man's share; —toll, *adj.* mad after men; —tollheit, —wuth, *f.* andromany, hysteromany; —weib, *n.* *a*) hermaphrodite, androgyne; *fig.* virago; *b*) the gum from the *Tamarix mannifera* (in the Arabian desert; —weibisch, *adj.* viraginian; —weiblichkeit, *f.* the quality of being a hermaphrodite, androgyny; fury of the womb; —werk, *n.* man's work, day's work; a measure of land; —zahl, *f. provinc.* number of heads, persons.

Man'na, *n. Com. & Pharm.* manna; *comp.* —birn, *f.* manna-pear; —esche, *f. Bot.* manna-ash (*Fraxinus ornus & rotundifolia — L.*); —gras, *n.* —schwingel, *m. Bot.* fescue; manna groats panic (*Festuca fluitans — L.*); *vid.* Schwaden; —klee, *m. Bot.* prickly hedysarum, agul (*Hedysarum alhagi — L.*); —grütze, *f.* manna-groats; —korn, *n.* manna-grain; —morsellen, *pl.* flake manna.

Mann'bar, *adj. a*) (von Frauenzimmern) marriageable, fit to marry; *b*) (von Mannspersonen) having attained to manhood; manly; das —e Alter, man's estate; das — werden, pubescence.

Mann'barkeit, *f.* manhood; maturity, puberty.

Männ'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) little man; mannikin, shrimp; *b*) (von vierfüßigen Thieren, auch von Raubvögeln) jack; (von Affen rc.) dog, (von Kaninchen, Hasen, Rehen) buck, (von Katzen, Bären rc.) he, male, (von Vögeln) cock; *c*) (das Aufrechtsitzen der Hasen) the upright position of a hare &c., standing on his hind legs; *fam.* mein liebes —, my dear husband; — machen, to stand on the hind legs (von Thieren, of animals); (Gesichter, den Narren machen) to make faces, play the fool.

Man'nen, *pl. of* Mann, vassals, warriors.

Man'nen, *v.* 1. *a.* (bemannen, ein Schiff) to man (a ship); 2. *n.* (*aux.* haben) *provinc.* to marry; 3. *refl.* † to become the freeholder of another.

Män'ner, *pl. of* Mann, *in comp.* —ehre, *f.* honour of (a) man; —heer, *n.* host, army of men; —kraft, — stärke, *f.* manly power, energy; —mord, —mörder, *m.* homicide; —volk, *n.* men (collectively); —werth, *m.* worth, dignity of man; —würde, *f.* dignity of man.

Män'nern, *v. n. provinc. vulg.* (manntoll sein) to long to be married; to become manly.

Män'nerig, *adj. in comp.* male; *Bot.* -ander *as:* fünf—, pentander.

Man'nes-alter, *n.* man's *or* manly age; — mörderinn, *f.* woman that has murdered her husband; — würde, *f.* dignity of man.

Mann'haft, 1. *adj.* (männlich) manly, manful, (tapfer) valiant, brave, (kräftig, stark) stout, strenuous, (muthig) courageous; 2. *adv.* manly, stoutly, strenuously, valiantly, courageously.

Mann'haftigkeit, *f.* manliness, courage, valour, stoutness, strenuousness, manhood.

Mann'heit, *f.* manhood, virility; † manliness, valour; Einem die — nehmen, to unman, unsex.

Man'nigfach, **Man'nigfaltig**, 1. *adj.* manifold (Arbeiten, works), multifarious, various (Arten, Farben, species, colours), variegated (Bild, Gemälde, picture), different; 2. *adv.* manifoldly, variously, multifariously.

Man'nigfalt, *m.* (—es) *provinc.* third stomach of ruminating animals.

Man'nigfaltigkeit, *f.* (*pl.* —en) manifoldness, multifariousness, variety, multiplicity, diversity.

† **Män'niglich**, *adj.* each and every one.

† **Män'ninn**, *f.* (*pl.* —en) woman, virago.

Män'nisch, *adj. cont.* masculine; das —e Wesen, masculine behaviour.

Männ'lein, *n.* man, male; *vid.* Männchen.

Mann'lich, *adj.* stout, brave, doughty.

Männ'lich, 1. *adj. a*) male (Kind, Person, *Mech.* Schraube, child, person, *Mech.* screw); staminaceous, sterile (Blume, flower); *b*) (mannhaft) manly, manful, stout, valiant; das —e Geschlecht, male sex; *Gram.* masculine gender; der —e Erbe, male heir; man's estate; die —en Nachkommen, male issue, male descendants; eine —e Stimme, a manly voice; das —e Alter, manly age; das —e Glied, man's yard; 2. *adv.* masculinely; manly, manfully.

Männ'lichkeit, *f. a*) masculineness, manhood, virility; *b*) (Herzhaftigkeit) manliness, manfulness.

Manns'-arbeit, *f.* work for *or* of a man; — bild, *n. vulg.* man, male; —dick, —hoch, — lang, *adj.* stout, high as a full grown man; — gestalt, *f.* form of a man; —hand, *f. Bot.* dead man's hand, toe; —harnisch, *m. Bot.* sea (*or* summer-) navel-wort (*Androsace — L.*), *vid.* Aller—harnisch; —hemd, *n.* shirt; — kerl, *m. cont.* man, male; —kleid, *n.* man's dress; —kloster, *n.* monastery for monks; —kraft, —stärke, *f.* man's *or* manly strength, energy; —kraut, *n. Bot.* pasque-flower (*Pulsatilla — L.*); — länge, *f.* man's length *or* size; —lehen, *n.* fee-tail general; —leute, *pl.* men, males; —mahd, *f.* man's mowing; — name, *m.* man's name; —person, *f.* man, male; —rock, *m.* man's coat; —schneider, *m.* tailor for men; —schuhmacher, —schuster, *m.* shoemaker for men; —stamm, *m.* male line; — stimme, *f.* man's *or* male voice; —tief, *adj.* of the depth of a fathom; —tracht, *f.* man's, men's costume; —treu, *f. Bot.* eringo, share wood, sharewort (*Eryngium — L.*), *vid.* Meer—treu; —volk, *n. vulg.* men; —zucht, *f.* discipline.

Mann'schaft, *f.* (*pl.* — en) (Anzahl Männer) collective body of men; (männliche Bevölkerung) male population; (Soldaten) men, forces, troops, militia; *Mar.* (Schiffsvolk) crew; junge —, young people, men, militia; —srolle, *f.* muster-roll.

Manoeu'vre, *n.* (—s; *pl.* —s) manoeuvre.

Manoeuvri'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to manoeuvre.
Manome'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *Mech.* steam gage, steam gauge.
Man'sardbach, *n.* (—es) **Mansar'de**, *f. Arch.* broken (curve *or* mansard) roof, mansarde.
Man'schen, *v. n.* (*aux.* haben) to paddle, splash, dabble. [paddling, splashing.
Manscherei', *f.* (*pl.* —en) daubing, paddling,
Manschet'te, *f.* (*pl.* —n) hand-ruffle, ruffle, hand cuff; — e mit Knötchenstickerei, bead cuffs; die —n zittern ihm, *fig.* he is afraid; —neisen, *n.* Italian iron; —nhemd, *n.* ruffled shirt.
Man'schester, *vid.* Manchester.
Manschinel'lenbaum, *vid.* Manchinellenbaum.
Man'tel, *m.* (—s; *pl.* Mäntel) *a*) cloak, mantle; der wasserdichte —, gabardine; (Damen—) mantua; (Staats—) pall, robe, (langer, weiter) gown; *b*) *Arch.* mantel, mantle-tree; (eines Kamins) mantle-piece; *c*) *T.-s. aa*) *Cloth.* fag end; *bb*) *Bellf.* coat, top *or* crown of a bell; *cc*) *Min.* roof; *dd*) *Mech.* (über die Cylinder) clothing, jacket; *ee*) *Mar.* show-end; — einer Treppe, *Arch.* well; der gewölbte —, *Conch.* adama shell (*Ostrea gibba* — *L.*); der spanische —, *fig.* a kind of tub with an opening for the head put on the shoulders of criminals as a punishment; *fig.* den — nach dem Winde hängen, to temporize, suit one's self to circumstances, to comply with the times, to turn the cloth *or* cat in pan; 2. *in comp.* mit hohem —deck, *Mar.* cambered; —haken, *m.* clasp; —hänger, *m. fig.* time-server; —herr, *m.* † Teutonic knight; —huhn, *n. Orn.* heath-cock of Canada (*Tetrao Cupido* — *L.*); —insekt, *n. vid.* Fangheuschrecke; —kind, *n. fig.* † natural child, legitimated by the marriage of its parents; —riemen, *m.* jockey belt; —sack, *m.* cloak-bag, portmanteau, valise; —schnur, *f.* cloak-string, cloak-cord, cloak-loop; —träger, *m.* pall bearer; *fig.* complier; —weit, *adj. fig.* very wide, large; —zeuge, *pl. Com.* cloaking stuffs.
Män'telchen, *n.* (—s; *pl.* —) little cloak; der Sache ein — umhängen, *fig.* to give a cloak to, to palliate, colour.
Man'tesfuh, *f. vid.* Brüllfrosch.
Man'tschen, *vid.* Manschen.
Manua'l, *n.* (—s; *pl.* —e) *Com.* waste-book; *Mus.* manual, (Klaviatur an Orgeln *opp.* Pedal) touch-board of keyed instruments for the hands (*opp.* to the pedals); (Griffbret) complex of the keys to be touched by the fingers.
Manufactu'r, *f.* (*pl.* —en) manufacture, manufacturing house; *comp.* —arbeiter, *m.* manufacturer; —waaren, *pl.* manufactured goods, manufactures.
Manufacturist', *m.* (—en; *pl.* —en) manufacturer, maker; (Manufacturbesitzer) owner of a manufactory.
Manuscri'pt, *n.* (—es; *pl.* —e) manuscript, *Print.* copy; der Setzer hat kein — mehr, *Typ.* the compositor is out.
Map'pe, *f.* (*pl.* —n) portfolio; book case.
Ma'r, *m. vid.* Mahr.
Marach'en & Marack'en, *v. a. provinc.* (abmatten) to jade, tire.
Mara'na, *f. Ich.* (die kleine) bezola (*Salmo maraenula* — *L.*).

Maranhon', **Ma'rannon**, *m.* (—s) *Geog.* Amazon (a river in South-America).
Mar'bel, *m. provinc.* marble; —n, *v. n.* to play at marbles.
Ma'rburg, *n.* (—s) *Geog.* Marbourg.
Mä'rchen, *n. vid.* Mährchen.
Marche'sa, *f.* marchioness.
Mar'cus, Mark (M-n.).
Mar'der, *m.* (—s; *pl.* —) *Zool.* marten, *vid.* Baum- & Hausmarder; *comp.* —falle, *f.* trap for catching martens; —fell, *n.* —pelz, *n.* marten-skin; —kehle, *f.* marten-throat-piece; —schwanz, *m.* marten-tail.
Mä're, *f. vid.* Märe.
Marel'le, *f.* (*pl.* —n) morello cherry.
Ma'ren, *v. n. provinc.* to make mellow, ripen by lying.
Margaran'te, *f.* (*pl.* —n) pomegranate.
Margare'the, Margaret, Madge (Fr-n.); —nblume, *vid.* Maßliebe & Adonisröschen; —nnelke, *vid.* Carthäusernelke.
Mä'rgel, *m. vid.* Mergel. [gloss.
Margina'lie, *f.* (*pl.* —n) side-note, marginal
Mari'a, (—'s) *or* **Mari'e**, (—ns) Mary (Fr-n.); — Einsiedeln, our Lady of the hermits; Mariä Heimsuchung, feast of the visitation; Mariä Reinigung, candlemas; Mariä Verkündigung, annunciation day.
Marie'chen, Molly, Polly (Fr-n.).
Marie'n-apfel, *m. Pom.* hasting; —bild, *n.* image of the virgin Mary; —blume, *vid.* Maßliebe; —distel, *f. vid.* Frauendistel; —fäden, *pl.* gossamer; —fest, *n.* Lady-day; —glas, *n.* isinglass-stone, Moscovy glass, specular stone; —glöckchen, *n.* mariet, Coventry bell, *vid.* Glockenblume; —gras, *n. vid.* Bastgras; —groschen, *m.* penny, Mary-gross; —käfer, *m.* —kälbchen, *n. vid.* Frauenkäfer; —kraut, *n. vid.* Wohlverleih; —mantel, *m. vid.* Frauenmantel & Sinau; —röschen, *n. Bot. a*) batchelor's buttons (*Lychnis dioica* — *L.*); *b*) viscous catch-fly (*Lychnis viscaria* — *L.*); *c*) *vid.* Adonisröschen; —rose, *f. vid.* Sammetrose; —schuh, *m. vid.* Frauenschuh; —tag, *m. vid.* —fest; —veilchen, *n. vid.* —glöckchen.
Maril'le, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* morello cherry; apricot.
Mari'ne, *f.* marine, navy; *comp.* —commissär, *m.* commissioner of the navy; —minister, *m.* minister (*Am.* secretary) of marine; —soldat, *m.* (—en; *pl.* —en) marine; —station, *f.* naval station; —trompete, *f.* trumpet marine; —zahlmeister, *m.* (einer Division) deputy of marines.
Marini'ren, *v. a.* to marinate, pickle, souse, cure (fish).
Marionet'te, *f.* (*pl.* —n) puppet; —nspiel, *n.* —nbude, *f.* puppet-show.
Marioni't, *m.*; (—en; *pl.* —en) Marionite.
Mark', 1. *s. n.* (—es) marrow (in Knochen, in bones); pith (Kern, im Holze, in wood); juice, pulp (in Früchten, wie Pomeranzen, in fruits); *Bot.* (in Pflanzen) cor; *fig.* pith, *vid.* Verlängert *und.* Verlängern; durch — und Bein gehen, to pierce to the quick; — in den Knochen haben, to be strong; 2. *in comp.* —bein, *n.* marrow-bone; —haut, *f. Anat.* membrane inside the bone; —holz, *n. Bot.* water-elder, guelder-rose (*Viburnum opulus* — *L.*); —flöß,

n. marrow-dumpling; —löffel, *m.* marrow-spoon; —los, *adj.* marrowless; pithless (Holz, wood); —schwamm, *m.* *Med.* medullary sarcoma, soft cancer; —substanz, *f.* *Anat.* medullary matter; —torte, *f.* marrow-tart; —zahn, *m.* back-tooth; —zieher, *m.* *T.* an instrument for drawing the marrow out of the bone.

Mark, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (Grenze) march (auch *Geog.*), bound, boundary, mark; *b*) (Silber, Gold) mark (of silver, eight ounces of twenty-four carats); *c*) *Num.* mark; name of a German coin; die — Banko, *Com.* Banko mark; 2. *in comp.* —baum, *m.* tree which marks a boundary; —brief, *m.* letter of mark (of marque); —ding, —gericht, *n.* † court for defining boundaries; —frieden, *m.* security against encroachments (of forests); —geld, *n.* earnest, handsel; —genoß, *m.* participater of a forest; —gewicht, *n.* troy-weight; —graf, *m.* (—en; *pl.* —en) margrave (marquis); —gräfinn, *f.* (*pl.* —en) margravine (marchioness; —gräflich, *adj.* belonging *or* relating to a margrave *or* margravine; —grafschaft, *f.* *or* —thum, *n.* margraviate; dignity of a margrave; —herr, *m.* lord of a manor; —linie, *f.* boundary line; —lösung, —ordnung, *f.* regulation concerning the boundaries of fields and forests; —pfahl, *m.* boundary post; —recht, *n.* *a*) (Recht der Forstmitbenutzung) right of participation in a forest; *b*) (das Gericht) jurisdiction in matters of field and forest; —richter, *m.* judge in matters of borders *or* limits; —scheide, *f.* border, boundary, line of demarcation; —scheidekunst, *f.* —scheiden, *n.* *Min.* surveying; subterraneous geometry; —scheider, *m.* *Min.* measurer of mines; surveyor; —scheidung, *f.* *a*) (Grenzbestimmung) the determining a boundary; *b*) *Min.* surveying of mines; —stein, *m.* boundary stone; —stück, *n.* piece of a mark; —zahl, *f.* † a determined number.

Markasi't, *m.* (—s) *Min.* mundic, marcasite.

Mar'ke, *f.* (*pl.* —n) *a*) mark, token; *b*) (Gegen-) counter-mark; *c*) *Com.* (Handlungs—) signature; die — im Beilkespiel, shove-groat.

Mar'kebrief, *m.* *vid.* Kaperbrief.

Mar'kebrunner, *m.* a superior Rheinish wine.

Mar'ken, *v.* 1. *a.* (bezeichnen) to mark; 2. *n.* (*aux.* haben) (markten) to higgle, bargain, buy.

Mär'ker, *m.* (—s; *pl.* —) Marker, inhabitant of a Mark, Margraviate.

Marketen'der, *m.* (—s; *pl.* —) sutler; *comp.* —barke, *f.* provision-boat; —bude, *f.* *Mil.* canteen.

Marketen'derinn, *f.* (*pl.* —en) female sutler.

Marketenderei', *f.* (*pl.* —en) sutler's trade, sutling-house.

Marketen'dern, *v. n.* to carry on the trade of a sutler.

Market'te, *f.* *Com.* white wax in tables.

Mar'licht, *adj.* like marrow, marrow-like; *fig.* strong, pithy.

Mar'kig, *adj.* full of marrow, pulpy, medullary; *fig.* pithy, *conf.* Mark.

Marki'ren, *v. a.* to mark; *Sport.* to challenge; *Mus.* to distinguish the tone by accent *or* emphatic notes; markirte Charakterzüge, distinguished traits of character; 2. *s. n.* *Sport.* challenge.

Mar'kolf, *m.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* jay.

Markt', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Märk'te) *a*) (Zusammenkunft von Käufern & Verkäufern, Zeit und Ort dazu) market, mart; (—platz) market-place; *b*) (Jahr—, Messe) fair; *c*) (Handelsstadt) market-town, staple; *d*) *fig.* (der Handel, die Handelsgeschäfte) bargain; zu —e gehen, to go marketing; Märkte besuchen *or* beziehen, to visit, frequent fairs; der — des Lebens, *fig.* the fair, hustle of life; 2. *in comp.* —amt, *n.* office by which the concerns of the market are regulated; —bericht, *m.* statement of the market; —bude, *m.* booth, stall, stand; —fahne, *f.* market-standard (by the hoisting of which it is made known, that it is lawful to begin buying and selling); —flecken, *m.* market-town, borough; —freiheit, *f.* market-privilege; privilege granted to those who visit fairs; —gang, *m.* market price, rate; —gänger, *m.* market-man; —gängig, *adj.* *Com-s.* current; —gängige Preise, usual market prices; —geld, *n.* *a*) (zum Kaufen *or* vom Verkauf) money taken by the seller *or* money to go to market with; *b*) (Standgeld) market-toll, stall-money, stallage; —geleit, *n.* government safeguard, granted to persons visiting fairs; —gerechtigkeit, *f.* *vid.* —freiheit; —gericht, *n.* pie-powder-court; —glocke, *f.* market-bell; —gut, *n.* market-wares; —helfer, *m.* servant, employed by merchants *or* shop-keepers, porter, warehouse-porter; under-servant to a shop-keeper; —herr, *m.* *vid.* —meister; —kauf, *m.* market-purchase; market-price; —korb, *m.* basket for carrying things to *or* from the market; —leute, *pl.* market-folks; —meister, *m.* surveyor *or* controller of a market, clerk of the market; —platz, *m.* market-place, place square; —preis, *m.* market-price, market-value; market-rate; —recht, *n.* right of holding fairs; law of the market; market-toll; —scheffel, *m.* bushel of legal authority; —schild, *n.* *vid.* —fahne; —schiff, *n.* passage-boat, coach-boat, (ein großes) *Am.* ark; —schreiber, *m.* *vid.* —meister; —schreier, *m.* mountebank, quack, charlatan; —schreierei, *f.* quackery, charlatanry, mountebankery; —schreierisch, *adj.* quackish; —schreierbude, *f.* booth of a mountebank; —stand, *m.* place which a seller occupies at a fair; —tag, *m.* market-day; —verkehr, *m.* commercial intercourse; —vogt, *m.* *vid.* —meister; —wisch, *m.* —zeichen, *n.* *vid.* —fahne; —zoll, *m.* toll, duty paid on goods brought to market.

Mark'ten, *v. n.* (*aux.* haben) (einen Handel machen) to market, make a bargain; (kaufen *or* verkaufen) to buy *or* sell; (handeln, feilschen, knausern) to higgle.

Mar'kung, *f.* (*pl.* —en) the setting, determining a boundary; boundary, mere.

Mar'kus, Mark (M-n.).

Mar'len, *v. a.* *Mar.* to marl.

Mar'ling, *f.* *Mar.* marline.

Marl'schlag, *m.* (—s; *pl.* —schläge) *Mar.* marling-knot.

Mar'ly, *m.* *Com.* cat-gut, marly, Scotch gauze.

Mar'mel, Mar'mer, *m.* *vid.* Marmor.

Mar'meln, Mar'mern, *vid.* Marmoriren & Marmorn.

Marmela'de, *f. Conf.* marmalade, marmalet, [jam.

Mar'mor, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –e) *Min.* marble; der parische, kararische –, marble of Paros, of Carara; rissiger, spröder –, fibrous, rigid marble; 2. *in comp.* –arbeit, *f.* work in marble; –arbeiter, *m.* marble-cutter; –ader, *f.* vein, grain in marble; –artig, *adj.* like marble; –band, *m.* marbled binding; –bild, *n.* statue, bust in marble; –block, *m.* marble-block, block; –brassen, –fisch, *m. Ich.* mormyre (*Mormyrus – L.*); –bruch, *m.* – grube, *f.* marble-pit, marble-quarry; –gruppe, *f.* group in marble; –lilie, *f. vid.* Kibitzei, *Bot.*; –mühle, *f.* marble-mill; –platte, *f.* marble-plate, slab; –säule, *f.* marble-column; statue; –schleifer, *m.* marble-cutter, stonemason; –schleiferei, *f.* trade of a marble-cutter; –sitz, *m.* seat of marble; –stein, *m.* marble-stone; –tafel, *f.* –tisch, *m.* marble-table, slab.

Mar'mora, das Meer von –, *Geog.* the sea of Marmora *or* White Sea.

Marmori'ren, 1. *v. a.* to marble, grain; ein Kamingesims –, to vein a mantle-piece; marmorirt, *p. a.* veined, grained; der marmorirte Schnitt, *Book.* marbled edge; das marmorirte Porzellan, marbled china; 2. *s. n.* (in der Decorationsmalerei) graining.

Marmori'rer, *m.* (–s; *pl.* –) grainer.

Mar'morn, *adj.* marble, marmorean.

Marmot'te, *f.* (*pl.* –n) *vid.* Murmelthier.

† **Mar'ner,** *m. vid.* Schiffer.

Ma'rode, *vulg. vid.* Müde.

Marodeu'r, *m.* marauder, straggler.

Marodi'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to go a-marauding; 2. *s. n.* picory.

Marokka'ner, *m.* (–s; *pl.* –) *Geog.* inhabitant of Morocco; **Marok'ko,** *n.* (–s) Morocco.

Maro'ne, *f.* (*pl.* –n) (gute Kastanie) chestnut.

Maroquin', *m.* (–s) Morocco-leather.

Marqueu'r, *m.* (–s) marker, scorer, waiter.

Marqui'ren, *v. a.* to mark, *vid.* Markiren.

Marquis', *m.* (– *pl.* –se) marquis.

Marquisa't, *n.* (–s; *pl.* –e) marquisate.

Marqui'se, *f.* (*pl.* –n) *a*) *T.* (Fensterdecke) marquee; (Fensterzelt) awning; *b*) *or* **Marqui'sinn,** *f.* (*pl.* –en) marchioness.

Mä'rrettig, *m.* (–s; *pl.* –e) *Bot.* horse-radish (*Cochlearia armoracia – L.*).

Mars', 1. *m. Myth. Ast. & Chem.* Mars; 2. *n.* (–es; *pl.* –en) *Mar.* top, scuttle; die Schanzkleider der –en, top-armour; das große –, main-top; 3. *in comp.* –band, *m.* rim; –fanal, *m.* –laterne, *f.* ship's lantern, which the first ship of a fleet carries at the top of the main mast; –gast, *m.* top-man; –leesegel, *n. Mar.* top mast and top gallant studding-sail; –rand, *m.* ballisters *or* rails about the scuttle of a mast; rim; –segel, *n.* top-sail; –sohn, *m. fig.* warrior.

Marsch', *f.* (*pl.* –en & Märsche) *a*) † tract of land; *b*) (nasse Ländereien) marsh, moor; *comp.* –krankheit, *f.* distemper peculiar to fen-countries; marsh fever; –land, *n.* marsh-land, moor-land, marshy country, bog-land; –länder, *pl.* –boden, *m. Am.* bottom lands; –länder, *m.* inhabitant of a marshy country, fen man.

Marsch', *m.* (–es; *pl.* Märsche) (*Mil.* das –iren, auch *Mus.*) march, (das Marschiren) marching; forcirte, verdeckte Märsche, rapid, false marches; den – schlagen, blasen, to beat, strike up, sound the march; den – schließen, to bring up the rear; *comp.* –commissarius, *m.* march-commissary; –fertig, *adj.* ready to march; –lager, *pl. Gun.* trunnion holes; –linie, *f.* line of march; –säule, *f.* column of an army.

Marsch'! *int.* (fort) hence! clear the house!

† **Mar'schalk,** *m. vid.* Marschall.

Mar'schall, *m.* (–s; *pl.* Marschälle) *Mil. & Pol.* marshal; *comp.* –amt, *n.* marshalship; board of the Lord marshal; –stab, *m.* marshal staff, staff of office, batoon, baton; –würde, *f.* marshalship.

Marschir'en, *v. n.* (*aux.* sein & haben) to march; Mann für Mann –, to file; (in Parade) to [defile.

Marseil'le, *n. Geog.* Marseilles.

Ma'rstall, *m.* (–s; *pl.* –ställe) stable for the prince's horses; (öffentlicher) public stable of horses, (at London) the mews.

Mä'rten, *m. vid.* Martin.

Mar'ter, *f.* (*pl.* –n) (Qual, Pein) torment, pang, excruciation; (–instrument, Folter) torture, rack; *comp.* –bank, *f.* rack; –dorn, *n. vid.* Dünenrose; –holz, *n. fig. vulg.* drudge, fag; –jagd, *f.* baiting; –kammer, *f.* torture chamber; –kreuz, *n.* crown of martyrdom; –tod, *m.* death by torture; painful death; –urtheil, *n.* judicial sentence by which torture is decreed; –voll, *adj.* tormenting; –woche, –zeit, *f.* passion week, holy week.

Mär'ter-krone, *f.* crown of martyrdom; –thum, *n.* martyrdom; –tod, *m.* martyr-death.

Mär'terer, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) tormenter; *b*) *vid.* Märtyrer; *comp.* –tod, *m.* death of a martyr.

Mar'tern, 1. *v. a.* (quälen) to torment, torture; (auf die Folter spannen) to rack, put on the rack; 2. *s. n.* tormenting, torture; racking.

Mar'tha, Martha (Fr-n.).

Martia'lisch, *adj.* martial, *vid.* Kriegerisch.

Mar'tin, (–s) Martin (M-n.); *comp.* –sabend, *m.* St. Martin's eve; –sfest, *n.* Martinmas; –sgans, *f.* Martinmas-goose; –shorn, *n.* Martin's horn (a twisted butter-cake); –[illegible], *n.* black grain of corn; –stag, *m. vid.* –sfest; –svogel, *m. Orn.* *a*) hen harm, hen driver (*Falco cyaneus – L.*); *b*) paradise grackle (*Paradisaea tristis – L.*).

Marti'ni, *n.* martlemastide.

Mär'tirer, *m. vid.* Märtyrer.

Mär'tyrer, *m.* (–s; *pl.* –) martyr; zum – machen, to martyr; *comp.* –geschichte, *f.* martyrology; –thum, *n.* martyrdom; –tod, *m.* martyr-death.

Marunk'e, *f.* (*pl.* –n) *Pom-s.* *a*) (Aprikose) a kind of small apricot; *b*) (große Pflaume) a sort of great plum, magnum bonum.

März', *m.* (–es; *pl.* –e) *Chron.* March; *comp.* –becher, *m. Bot.* March-daffodil, *vid.* –blume; –bier, *n.* March-beer; –blume, *f.* –glöckchen, *n. Bot.* *a*) snow-flake, snow-drop (*Galanthus nivalis – L.*); *b*) wood anemone (*Anemone pratensis – L.*), *vid.* Huflattich; –hase,

chen, *n.* blaues, *vid.* Edelleberkraut; —eis, *n.* **ice in March**; —ente, *f.* **wild duck**, *vid.* Blauente; —fliege, *vid.* Eintagsfliege; —hase, *m.* **March-hare**; —hühnchen, *n.* **March-chick**; —monat, *m.* **month of March**; —schein, *m.* **new moon in March**; —veilchen, *n.* **March-violet, sweet violet** (*Viola odorata — L.*).

Marzipa'n, *m.* (—s) *Conf.* **marchpane.**

Ma'sbeere, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Vogelbeere.

Ma'sche, *f.* (*pl.* —n) (an Netzen) **mash, mesh**, (beim Stricken) **stitch**, *vid.* Dohne; (Schlinge, Schnürloch) **eye, eylet-hole**; —n eines Netzes, **couplings**; die eiserne —, **mail**; — (am Hute), **cockade**; —nwerk, *n.* **mesh-work, net-work.**

Masch'ente, *vid.* Blauente.

Maschi'ne, *f.* (*pl.* —n) **machine, engine**; (—nwerk) **machinery**; **instrument**; *comp.* —narbeiter, *m.* **engineman**; —nbauer, *m.* **engineer**; —nführer, *m.* *vid.* Maschinist & Locomotivführer; —ngarn, *n.* **(mule) twist**; —ngebäude, —nhaus, *n.* **engine-house**; —nmacher, *m.* **machinist**; —nmäßig, 1. *adj.* **like a machine, machinal, mechanical, automatic**; eine —nmäßige Bewegung, **an instinctive motion, clock-work-moving**; 2. *adv.* **mechanically**; —nmeister, *m.* *a*) **machinist**; *b*) *Theat.* **master of the scenery**; —nmodell, *n.* **model of machinery**; —nofen, *m.* **engine furnace**; —npapier, *n.* **machine-made-paper, machine-paper**; —nschacht, *m.* *Min.* **engine shaft**; —ntüll, *m.* **power net**; —nweben, *n.* **power weaving**; —nwebstuhl, *m.* **power-loom**; —nwerk, *n.* **machinery**; —nzeichnen, *n.* **engineering drawing**; —nzimmer, *n.* **engine room.**

Maschinerie', *f.* (*pl.* —en) **machinery.**

Maschinist', *m.* (—en; *pl.* —en) **machinist**, (auf der Locomotive) *Railw.* **driver of a locomotive engine, engine driver, engineman**, *vid.* Maschinenmeister. [**spot, speckle.**

Ma'se, *also* **Ma'sel**, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* **mark**;

Ma'selsucht, *f.* **leprosy.**

Ma'selsüchtig, *adj.* **leprous**; *provinc.* **morose.**

Ma'ser, *f.* (*pl.* —n) **speck, spot**; die —n, *Med.* **measles.**

Ma'ser, *m.* (—s; *pl.* —) (Fleck) **speck, speckle**; (Maser im Holze) **knot in trees, grain** *or* **vein in wood**; *comp.* —birke, *f.* **weeping birch**; —holz, *n.* **speckled wood, maple**; *Join.* & —m. **curling-stuff**; —papier, *n.* **wood-paper.**

Ma'sericht, **Ma'serig**, *adj.* **speckled; grained, veined.**

Ma'serle, *f.* **whitten tree**, *vid.* Masholder.

Ma'sern, *v. a.* & *refl.* **to grain** (Holz, **wood**); (maserig werden, vom Holze) **to make** *or* **become knotty**; gemasert, *p. a.* **measled.**

Ma'sholder, *m.* (—s; *pl.* —) *Bot.* **common** *or* **lesser maple, little maple-tree, whitten-tree, plane-tree, carpy, water elder** (*Acer campestre — L.*). [**the small-pox.**

Ma'sig, *adj.* *provinc.* **measled, pitted with**

Mas'ke, *f.* (*pl.* —n) *a*) **mask, visor, vizard**; *fig.* **mask, disguise, guise, veil**; *b*) (maskirte Person) **mask, masker, masquerader**; die — abziehen, abnehmen, **to unmask**; unter der — der Freundschaft, **under the veil of friendship**; *comp.* —nball, *m.* —nfest, *n.* —ntanz, *m.* **masquerade**; auf einem —nball, **at a masked ball**; —nballkleid, *n.* **domino**; —nballhaus, *n.* **mask-house**; —nblume, *f.* **personated flower**; —ncostüm, *n.* **domino**; —nfreiheit, *f.* **freedom of masquerade** *or* **carnival**; —nklette, *f.* **cut-leaved burdock**; —nkleid, *n.* **mummery.**

Mas'ken, *v.* *vid.* Maskiren.

Maskera'de, *f.* **masquerade**; —nkleid, *n.* **dress for a masquerade.**

Maski'ren, *v.* 1. *a.* **to mask; vizard, disguise**; 2. *refl.* **to put on a mask, disguise one's self**; maskirt gehen, **to go a mumming**; 2. *s.* *n.* *fig.* **disguising.**

Maskopei', *f.* *Com.* **society** *or* **company of merchants, partnership; confederacy, fellowship.** [*Acer campestre — L.*).

Ma'sliebe, *f.* *Bot.* **small German maple-tree**

Ma'ß, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (von Länge, an Flüssigkeit) **measure**, (Größe, auch *Shoem.*) **size**; *Mus.* **time**; *b*) (Flüssigkeits—) **quart, pot**; *c*) † **meal, mess**; *d*) *fig.* **measure, moderation; medium, proportion; extent; degree**; das lange — der Zimmerleute, *Carp.* **story rod**; Einem das — nehmen, *Tayl.* **to take one's measure**; das — nehmen, zu ..., **to take the measure for** ...; ein — Wein, **a quart of wine**; in allen Dingen — halten, **to keep moderation in every thing**; das rechte — treffen, **to hit the right proportion, medium**; in hohem —e, **in a high degree**; 2. *in comp.* —einheit, *f.* **measuring unit**; —gabe, *f.* **measure, proportion**; nach —gabe, **according to**; —gebung, *f.* **measure, proportion, limitation, restriction**; ohne —gebung, **without prescribing any thing, without disparagement, unprejudiced**; Maßholder, *vid.* Masholder; —kanne, *f.* —krug, *m.* **tankard, quart**; —hülsen, *pl.* *vid.* Masholder; —kegel, —hübel, *m.* *T.* **witness**; —kunde, *f.* **science of measuring, geometry**; —lade; *f.* **shoemaker's size**; —liebe, *f.* *Bot.* **daisy, march marigold** (*Bellis — L.*); die blaue —liebe, *f.* **blue daisy, globe-daisy** (*Globularia — L.*), *vid.* Masholder; —los, *adj.* **beyond measure, moderation; immeasurable**; —losigkeit, *f.* **want of moderation**; —nahme, —nehmung, *f.* **taking, determining the measure**, *vid.* —regel; —regel, *f.* **measure**; —regeln nehmen *or* ergreifen, **to take measures**, (vorsichtig) **to take precaution**; seine —regeln gut nehmen, **to take one's aim well**; —stab, *m.* **scale; rule, ruler**, (Verhältniß) **proportion**; (bei Berechnungen) **standard**; im kleinen, großen —stabe, **on a small, large scale**; verkleinerter —stab, **reduced scale.**

Ma'ße, *f.* (*pl.* —n) (das richtige Verhältniß) **just measure, just proportion; moderation**; (Art und Weise) **mode, manner**; (Maßregel) **measure**; — halten, **to observe moderation**; aus der —, *provinc.* **out of due proportion; excessively**; über die —, über alle —n, **beyond measure, excessively, immoderately**; gewisser —n, einiger —n, **in some degree (measure** *or* **respect)**; gehöriger —n, **in due order**; bester —n, **in the best manner**; solcher —n, **such, in such a degree** *or* **measure**; verabredeter —n, **according to agreement**; folgender —n, **as follows.**

Mas'se, *f.* (*pl.* —n) *a*) **mass** (auch *Pharm.* Pillen—); (Klumpen) **bulk**, (Vorrath) **stock**, *vid.* Teig; *b*) (Bildhauerhammer) **mallet**; *c*) *Gam.* **mace, stick (for playing at billiards)**; die

— des Volks, the gross of the people; in — verkaufen, to sell by the bulk; die — eines Falliten, active property *or* estate of a bankrupt; *comp.* —nfeuer, *n.* general discharge; —nhaft, *adj. vid.* Massiv; —nweise, *adv.* by the mass *or* bulk.

† **Ma'ßen**, *v. a. vid.* Messen & Urtheilen.

† **Ma'ßen**, *conj.* seeing, considering that, as, because. [moderation.

Ma'ßhalten, *n.* keeping, observing measure,

Massicot', *n. Min.* massicot; der röthliche —, sandix.

Mä'ßig, 1. *adj.* (das richtige Maß haltend) in the right measure; (gemäßigt, *qv.*) moderate (Hitze, Feuer, Uebung, Preis, Wünsche, heat, fire, exercise, price, wishes), temperate (Hitze, heat); (sparsam, nüchtern) frugal, sober; (mittelmäßig) middling (Summe, Vermögen, sum, fortune); (*in comp.*) containing one measure; ein vier—er Topf, a pot of four measures; sei —, keep within bounds; — im Essen und Trinken sein, to be temperate in eating and drinking; 2. *adv.* moderately, temperately; frugally, soberly; die —en, *pl.* the abstemious.

Mä'ßigen, *v.* 1. *a.* (das richtige Verhältniß geben) to give the right proportion *or* measure; to moderate (die Hitze, seine Wünsche, Hoffnungen, the heat, one's wishes *or* desires, one's hopes), to temper, (lindern) to assuage, mitigate, allay, soften; 2. *refl.* to be moderate in, to keep moderation; die gemäßigte Zone, temperate zone.

Mä'ßigkeit, *f. a)* (Mäßigung) temperance; (Enthaltsamkeit) abstemiousness; (Sparsamkeit) frugality; *b)* moderation; moderateness; (Mittelmäßigkeit) mediocrity; —sgesellschaft, *f.* —sverein, *m. mod.* temperance society.

Mä'ßigung, *f. a)* moderation, temperance, abstinence; *b)* (Linderung) assuaging.

Massikot', *n. Min.* yellow oxyd of lead, *vid.* Massicot.

Massiv', *adj.* (dicht, fest) massive, massy, solid; (von Metallen, rein, unvermischt) pure, unalloyed; (von Steinen) built of stone (ohne Holz, without wood); *fig.* (grob, roh) coarse, clumsy, rude; —e Arbeit, *f.* close work.

Mast', *m.* (—es; *pl.* —en) *Mar.* mast; der große —, main mast; der vordere —, the fore-mast; der hintere —, mizen-mast; ein zusammengesetzter —, a made mast; ohne —en, dismasted; mit —en versehen, to mast; *comp. Mar-s.* —baum, *m.* mast; —korb, *m.* round top, scuttle, bower; —leik, (eines Gaffelsegels) *n.* hoist; —los, *adj.* unmasted, mastless; ein —loses Schiff, a dismasted vessel; —spur, *f. & m.* step of a mast; —stenge, *f.* main-top-mast; —wand, *f.* shroud, chainwalls; —wärts, *adv. Mar.* aback; —werk, *n.* all the masts of a ship.

Mast', *adj. provinc.* fat.

Mast', 1. *s. f. a)* (Fütterung zum Fettmachen) mast; feeding and fattening pigs, poultry, and cattle; stall feed, stallfeeding; *b)* (Futter) food; *c)* (Art zu mästen) manner of fattening; in die — thun, to put out to mast; 2. *in comp. Anat-s.* ader, *f.* artery going into the rectum; —aderfluß, *m.* —aderstockung, *f.* haemorrhoides; —buche, —eiche, *f. Husb.* beech, oak giving mast for pigs; *Anat-s.* —darm, *m.* strait-gut, rectum; *Sport.* (des Rothwildprets) inchipin; —darmblasensteinschnitt, *m. Surg.* rectovesical lithotomy; —darmfistel, *f.* fistula of the anus; —darmwurm, *m. vid.* —wurm; —feder, *f.* short feather upon the rump of a goose; —fleck, *m. provinc.* spot of ground in a field, where a superabundance of manure has fallen; —freiheit, *f.* pannage; —futter, *n.* fattening food; —gans, *f.* fatted goose; —gebühr, *n. Law.* pannage; —geld, *n.* money paid for driving pigs to mast (in forests); *Law.* agistment; —holz, *n.* trees which yield mast (beeches &c.); —huhn, *n.* fattened fowl; —kuh, *f.* fattened cow; —ochs, *m.* fattened ox, batner; —recht, *n.* right, privilege of driving pigs to mast; —schwein, *n.* fattened hog, bacon hog; —spergel, *m. Bot.* pearl wort (*Sagina — L.*); —stall, *m.* fattening house; —vieh, *n.* cattle that is to be fattened; —wurm, *m.* worm that lodges in the rectum; —zeit, *f.* time for fattening *or* cramming; season to turn cattle to mast, glandage.

Mast'en, *v. a. Mar.* to furnish with a mast.

Mäst'en, *v. a. refl. & n.* (*aux.* haben) *Husb.* to feed, fat, fatten (mit, with); to cram (Geflügel, poultry); gemästet, *p. a.* stall fed; 2. *s. n.* tallowing.

Mast'en-köcher, *m. Mar-s.* case of a mast; the frame in which the mast stands; —krahn, *m.* sheers for masting a ship; —macher, —setzer, *m.* mast-maker; —pille, *f.* crab-bean; —reich, *adj.* of many masts *or* ships; —zirkel, *m.* callipers.

Ma'stig, *adj.* having a mast *or* masts.

Mast'ix, *m. & n. Pharm.* mastich, gum mastich, mastic; mit — kitten, to simon; *comp.* —baum, *m. Bot.* mastich tree (*Pistacia lentiscus — L.*); —firniß, *m.* mastich varnish; —holz, *n.* mastich-wood.

Mastodont', *n.* (—es; *pl.* —e) mastodon.

Mäst'richt, *n.* (—s) *Geog.* Maestricht.

Mäst'ung, *f.* feeding, fattening (von Rindvieh, of cattle); (von Vögeln) cramming; mast.

Matado'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Gam.* matadore, high card; *fig.* man of importance, rich man.

Ma'ter, *f. Typ.* out, nut.

Materia'l(e), *n.* material.

Materia'lgeschäft, *n.* (—es; *pl.* —e) grocery, trade in colonial produce.

Materia'lien, *pl.* materials.

Materialis'mus, *m.* materialism.

Materialist', *m.* (—en; *pl.* —en) *a)* grocer, druggist, drugster; *b) Phil.* materialist, corporealist; —engewölbe, *n.* druggist's shop; —isch, *adj. Phy.* corpuscular.

Materia'lwaare, *f.* (*pl.* —n) drugs, colonial produce; —nhandlung, *vid.* Materialgeschäft.

Mate'rie, *f.* (*pl.* —n) stuff, matter (*also for* Eiter & Thema *or* Gegenstand, *qv.*).

Materiell', *adj.* material, substantial, corporeal, corporal.

Mate'rien, *v.* 1. *n. vulg. for* Eitern; 2. *a. also* Materi'ren, *T.* to make, work; to make the masterpiece (of mechanics).

Mate'rienmeister, *m. T.* master artisan who is obliged to be present at the making of the masterpiece.

Materi'ter, *m. T.* maker of the master piece.

Mathemati'k, *f.* mathematics; die reine —, pure *or* abstract mathematics; die angewendete —, practical *or* mixed mathematics; —lehrer, *m.* mathematical master.

Mathemat'iker, *m.* (—s; *pl.* —) mathematician.

Mathema'tisch, 1. *adj.* mathematical, mathematic; —e Instrumente, philosophical instruments; eine —e Aufgabe lösen, to work out a problem; 2. *adv.* mathematically.

Mathe'sis, *f.* mathesis, mathematics.

Mathia's, Matthew, Mathias (M-n.).

Matratz'e, *f.* (*pl.* —n) mattress, quilt, matbed; — von Schafwolle, flock-bed; —n, *v. a.* to stuff with hair *or* wool.

Matri'kel, *f.* (*pl.* —n) list, roll, matricula; —buch, *n.* matriculation book.

Matri'ze, *f.* (*pl.* —n) *Typ.* matrice, matrix; female screw.

Matro'ne, *f.* (*pl.* —n) matron; grave *or* motherly woman, grandam; —nkraut, *n. vid.* Mutterkraut.

Matro'se, *m.* (—n; *pl.* —n) sailor, seaman; mariner, *col. fond.* tar; *comp.* —ngepäck, *n.* slops; —nhäuer, *f.* wages; —nhosen, *pl.* trowsers, slops; —njacke, *f.* sailor's jacket; —nleinen, —nlinnen, *n.* slops; —nlohn, *m.* seamen's wages; —nschneider, *m.* slop-maker; —nstreich, *m.* —nstück, *n.* sailor's trick, salt-water-trick; —nwitz, *m.* sea wit, tarpaulin phrase.

latsch', *adj. a*) *Gam.* capot, lurch; — machen, o capot; *b*) *vulg.* (zerquetscht) mashed, squashed.

latsch', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *vulg.* (das Breiige, zerquetschte) squash; (Straßenkoth) slop; *b*) *Gam.* lurch, capot (in certain games at cards).

latsch'en, *v. a. a*) *Gam.* to capot; *b*) (zerquetschen) to squash, to mash (Kartoffeln, potatoes); (sprützen) to splash.

a'tschaft, *vid.* Maatschaft.

att', *adj. a*) (schwach, von Kranken) faint (Farbe, Ton, Stimme, Licht, vor Hunger, Durst, olour, sound, voice, light, with hunger, hirst), (von Stimme, Ton, Licht, Farbe) feeble, (von Anstrengungen —) exhausted, (schmachtend) languid; *fig.* heavy (Augen, eyes), (niedergeschlagen) low-spirited; *b*) (geschmacklos, schal) dull, insipid, flat, stale; *c*) (glanzlos, *opp.* polirt) mat (Silber, silver), dim (Glas, glass &c.), distempered (Vergoldung, guilding); *d*) weak (von Stimme, Gesicht, of voice, sight &c.); (von Farben, geistigen Getränken, im Handel) dead; *e*) *Gam.* mate (beim Schachspiele, at chess); ein —er Diamant, —es Colorit, dull diamond, dull colouring; —werden, to become faint, feeble, to faint; — sein, to be exhausted; — machen, *Gam.* (im Schachspiele) mate (at chess); ein —er Verkauf, a dull sale; *comp.* —erleuchtet, *adj.* dimly lighted; —blau, *adj.* dim, pale-blue; —gold, *n.* dead gold; —golden, *adj.* dead-gilt; —herzig, *adj.* faint-hearted, spiritless; —scheinend, *adj.* dim-shining; —vergoldung, *f.* dead gilding; —warm, *adj. vid.* Lauwarm.

att', *n.* (—s) *Gam.* mate (im Schach, at chess).

at'te, *f.* (*pl.* —n) *a*) mat; (Bast—) bassock; (im Verpacken) junk; *b*) (Wiese) meadow; mead; *c*) *provinc.* moth, *vid.* Motte; *d*) *Mar.* flow of a vessel; *e*) † peck, *vid.* Metze; *comp.* —nbinse, *f.* mat-weed; —nblume, *f. vid.* Dotterblume; —nflachs, *m.* —nwolle, *f. vid.* Wollgras; —nhändler, *m.* mat-seller; —nflechter, —nmacher, *m.* matmaker; —nsafran, *vid.* Herbstzeitlose; —nweide, *f. Bot.* trailing willow (*Salix incubacea — L.*).

Mat'ten, *v. a. & n. vid.* Ermatten, and Matt machen.

Mattha'us, Matthew (M-n.).

Matt'heit, *f.* dimness, dullness, deadness (von Gedanken, Farben, Gold, of a thought, colours, gold &c.).

Mattie'r, *m.* small silver-coin (in some parts of Germany).

Mat'tigkeit, *f.* faintness, debility, weakness; exhaustion.

Matt'ke, *f.* (*pl.* —n) grub, earth-worm.

Matt'land, *n.* (Wiesenland) meadow-land, grass-land.

Matz', *m. a*) *vulg. abbr. for* Matthias; *b*) (Vögelname, wie Stat—) name for birds, as starling &c.; *c*) *cont.* (Dummkopf) blockhead; *provinc.-s. d*) (Quark) curds (of milk); *e*) (Klotz, plumper Mensch) block, club; *f*) (*cont.* Metze) bitch; —tasche, *f. vulg. cont.* timid, heartless person.

Matz'e, *f.* (*pl.* —n) **Matz'en**, *m. a*) *Jew. Rel.* (ungesäuertes Brod) unleavened bread; *b*) *provinc.* skein of silk.

Mau'chel, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* gooseberry.

Mau'cheln, *v. n. provinc.* to conceal; to cheat.

Mau'en, *v. n.* (*aux.* haben) to mew, caterwaul.

Mau'er, 1. *s. f.* (*pl.* —n) wall, stone wall; *Mil.* (mit Zinnen, Schießscharten) battlement; zu einer — gehörig, mural; die —n niederreißen, *Fort.* to dismantle; die — von Backsteinen, brick-wall; fest wie eine —, firm as a rock; 2. *in comp.* —anker, *m. T.* cramp-iron; —arbeit, *f.* mason's-work; masonry; —band, *n. Arch.* cordon; —baum, *m.* wall tree; —biene, *f. Ent.* mason-bee (*Apis muraria — L.*); —blende, *f.* niche of a wall; —blume, *f. Bot.* bloody warrior, *vid.* Goldlack; —brecher, *m. Ant.* aries, ram's head, ballista, battering-ram; cannon-royal; —bruch, *m.* mural breach; —brunnen, *m.* steening well; —dächlein, *n.* top of a wall, coping; —eppich, *vid.* Epheu; —esel, *vid.* Kellerwurm; —falk, *m.* falcon living among old walls, *vid.* Wannenweher; —fest, *adj.* firm as a rock; —flechte, *f.* creeper, (die weiße) *vid.* Färbemoos; —fraß, *m.* decay of the stones in a wall; —grün, *n. vid.* Epheu; —haken, *m.* cramping hook, peg in a wall, wall-hook; —hammer, *m.* hammer used by bricklayers, masons *or* paviers; —gesell, *m.* journeyman bricklayer; —haken, *m.* wall hook; —habichtskraut, *n. Bot.* wall hawkweed, golden lungwort (*Hieracium murorum — L.*); —kalk, *m.* mortar; —kappe, *f.* coping of a wall; —kelle, *f.* trowel; —kraut, *n. Bot.* pellitory of the wall, parietary, pellitory, hammerwort (*Parietaria — L.*), *vid.* Attich; —kranz, *Arch. & Fort.* cordon; —krone, *f.* mural crown; —latte, *f.* oaken lath, laid in length upon a stone-wall; —lattich, *m. Bot.* wall-lettuce; —läufer, *m. vid.* —specht; —loch, *n.* hole in the wall; *cont.* damp, dark chamber; —lücke, *f.* gap in a wall; —mantel, *m.* lining of a wall; —meister, *m.* master-

mason; —moos, *n. Bot.* wall moss (*Bryum — L.*); —pfau, *m. vid.* —eppich; —pfeffer, *m. Bot.* wall-pepper, stone-crop, prick madam, sea-green (*Sedum acre — L.*); —quadrant, *m. T.* mural arch (quadrant); —raute, *f. Bot.* stone-fern, white maiden-hair, wall rue (*Asplenium ruta muraria — L.*); —salat, *m. vid.* —lattich; —salz, *n.* salt exuding from walls, anatron; —sand, *m.* sand used by bricklayers and builders; —schierling, *vid.* Schierling; —schoß, *m.* tax for maintaining the town-walls; —schwalbe, *f. Orn.* black martin, swift (*Hirundo apus — L.*); church martin (*Hirundo muraria — L.*); martinet, martlet, —schweinchen, *n. vid.* —esel; —specht, *m. Orn.* wall-creeper, spider-catcher, walking creeper (*Picus martius — L.*); —stein, *m.* brick; der holländische hart glasirte —stein, clinker; der krumm gebrannte —stein, housing; —viole, *f. vid.* Epheu; —werk, *n.* walling; walls (collectively); masonry, stone work; —winde, —wurz, *f. vid.* Epheu; —ziegel, *m.* brick.

Mau'erer, *m. vid.* Maurer.

Mau'ern, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to mure, to lay bricks, to make a wall; to wall in.

Mau'ke, *f.* (*pl.* —n) *a*) *provinc. for* Blattlaus, *qv.*; *b*) *Vet.* malanders, cratches, greasy heels, (an den Hinterfüßen) arrests; grapes, wart; *c*) place for keeping fruit; *d*) *provinc.* (Faust—) a thick kind of soup.

Maul, *n.* (—es; *pl.* Mäuler) *a*) mouth, muzzle (von Thieren, of an animal); *b*) *fig.* (Geschwätzigkeit) loquacity, gabble; *c*) (Mäulchen, Kuß) kiss; (Oeffnung irgend einer Art) mouth, opening of various things; (am Schraubstocke) vise-chops; *d*) † mule; *e*) *cont. vulg.* mouth, chops; *fig. vulg. in all the following phrases*; habt Ihr kein —? can't you speak? das — aufsperren, to gape, stand gaping; mit aufgesperrtem —e, open-mouthed; sein — halten, to hold one's tongue; ein loses — haben, to have a loose, abusive tongue; sein — in Etwas hängen, to mix in an affair, conversation; er redet, wie es ihm in das — kommt, he says what comes uppermost; Einem das — stopfen, to stop one's mouth; Einem Eins aufs — geben, to give one a slap on the chops; Einem Etwas ins — kauen *or* schmieren, to bore one with telling something, to make very plain; kein Blatt vors — nehmen, to speak one's mind freely; Einem über das — fahren, to be impudent *or* saucy; das — hängen, to pout, make a lip; ein schiefes — machen, to make a mouth, to mouth, to draw up the mouth; Jemandem ums — gehen, to flatter, humbug one; ein großes — haben, to brag, boast; Einem die Bissen ins — zählen, to look with envy upon one that eats; Einem das — wässerig machen, to make one's mouth water after a thing; sich das — verbrennen, to be too forward with one's tongue; er hat zehn Mäuler zu ernähren, he has to fill ten chops; in der Leute Mäuler kommen, to become the common talk of people.

Maul'affe, *m.* gaper, Jack-an-apes, cockney; —en feil haben, —affen, *v. n. insep.* to stand gaping *or* idling about; —birn, *f.* choke-pear; —christ, *m.* Christian by word of mouth, false Christian; —esel, *m. Zool.* (von Hengst und Eselin) mule, hinny, ginnet *a*) (*Equus hinnus — L.*) is generated between a horse and a she-ass resembling more the ass; *b*) —thier, *n.* (*Equus mulus — L.*) is generated between an ass and a mare and resembles more the horse; *Ent.* mule wasp; —eselinn, *f.* she-mule; wie ein —esel, *mod.* mulish; —eseltreiber, *m.* muleteer, mule-driver; —faul, *adj.* averse to speaking, silent; —fäule, *f. Vet.* flap; —freund, *m.* mouth-friend; false friend, flatterer, complier; —freundschaft, *f.* false friendship; —fromm, *adj.* pious in words, but not in deeds; —fülle, *f.* necessaries, livelihood; —gatter, *n. T.* barnacle; —geschwulst, *f. Far.* gigs; —held, *m.* braggadocio; —klemme, *f.* locked jaw, trismus; *Vet.* stag-evil, hart-evil; —korb, *m.* muzzle; den —korb anlegen, to muzzle; den —korb abnehmen, to unmuzzle; —leder, *n. cont.* prating tongue, gift of the gab; —macher, *m.* —macherinn, *f.* wheedler, coaxer; —ochs, *m.* jumart; —pferd, *n. vid.* —esel; —recht, *adj. vid.* Mundrecht; —schelle, *f.* box on the ear, flap, dowse; —schelliren (Einen), *v. a. insep.* to box one's ears, to slap one over the face, to buffet one; —sperre, *f. vid.* —klemme; —tasche, *f.* flap, box on the ear; pouting person; —seuche, *f. Vet.* (bei Rindvieh) shewt of blood; —thier, *n. vid.* —esel; —trommel, *f.* jew's-harp, jew's-tramp, iron tramp, drone; —voll, *n.* mouthful; —werk, *n. vulg.* gift of the gab.

Maul'beere, *f.* (*pl.* —n) *a*) mulberry; *b*) *Surg.* a small excrescence on the eyelid.

Maul'beer-apfel, *m. Pom.* golding; —baum, *m. Bot.* mulberry tree (*Morus — L.*); —feige, *f.* large fig; —feigenbaum, *m. Bot.* Sycamore (*Ficus sycomorus — L.*); —melde, *f. Bot.* mulberry blight (*Blitum virgatum — L.*).

Mäu'lchen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) little mouth; *b*) *fam.* (Kuß) kiss, buss.

Mau'len, *v. n.* (*aux.* haben) to pout, make a lip; (mürrisch sein) to be sulky.

Mau'lig & Mäu'lig, *adj. in comp.* — mouthed.

Mau'lwurf, *m.* (—s; *pl.* —würfe) *Zool.* mole, molewarp, mould warp, want (*Talpa — L.*); *comp.* —sfalle, *f.* mole-trap; —sfell, *n.* mole-skin; —sgang, *m.* mole-track; —sgeschwulst, *f. Med.* talpa; —sgrille, *f. Ent.* mole-cricket, fen-cricket, fan-cricket, churn-worm, eve-churr (*Gryllus* [*Acheta*] *gryllotalpa — L.*); —haufen, —shügel, *m.* mole-hill, want-hill; —skäfer, *m. vid.* Maikäfer & Aaskäfer; —smaus, *f. Zool.* mole-rat (*Georhychus — Illiger*).

Mau'rache, *f. vid.* Morchel.

Mau're, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Moor.

Mau'ren, *vid.* Mauern.

Mau'rer, *m.* (—s; *pl.* —) mason, bricklayer, brick-mason; *for* Frei—, free-mason; *comp.* —arbeit, *f.* brick-work, (verbundene) break joint; joined masonry; —gesell, *m.* journeyman mason; —handlanger, *m.* bricklayer's labourer; —handwerk, *n.* masonry; —kelle, *f.* brick-trowel, mason's trowel; —meister, *m.* master-mason; —pinsel, *m.* white-washbrush.

Maurerei', *f.* masonry; —treiben, to do mason's work.

Mau'risch, *adj.* Moorish.

Maurita'nien, *n.* (—s) *Geog. Ant.* **Mauritania.**
Mauri'tiapalme, *f. Bot.* **mauritia-palm.**
Maurace'nie, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* **Hottentot cherry** (*Cassine maurocenia — L.*).
Mau's, 1. *s. f.* (*pl.* Mäuse) *a*) *Zool.* **mouse** (*Mus musculus — L.*); — mit der Halsbinde, *vid.* Uralmaus; *b*) (rauhes Muttermal) **mole overgrown with hair**; *c*) (Daumenmuskel) **thick lower part of the thumb**; *d*) *Zool.* **muscle on either side of a horse's nose**; *e*) — *or* linneische —, *Conch.* **mouse-cowry** (*Cypraea mus — L.*); die blinde —, **blindman's buff**; wenn die Katze nicht zu Hause ist, so tanzen die Mäuse auf Tischen und Bänken, *prov.* **when the cat is away, the mice will play**; die — hat mehr als ein Loch, *prov.* **a prudent man has more than one string to his bow**; er sieht so finster aus, wie ein Topf voll Mäuse, **he looks as black as thunder**; 2. *in comp.* —aar, —adler, —efalk, *m. Orn.* **buzzard** (*Falco buteo — L.*); —ader, *f. Zool.* **nasal vein (of a horse)**; —ähnlich, —artig, *adj.* **murine**; —baum, *m. vid.* Faulbaum; —darm, *vid.* Mäusedarm; —dreck, *m.* **mouse-dung**; —farbe, *f.* **mouse-colour**; —farbig, *adj.* **mouse-coloured**; —könig, *m. provinc. vid.* Zaunkönig; —kopf, *m. a*) *vid.* Plattmönch; *b*) *vulg.* **thief**; —loch, *n.* **mouse-hole**; —öhrchen, *vid.* Mäuseöhrchen; —still, *adj. vid.* Mausestill; —weihe, *f. Orn.* **kite** (*Falco milvus — L.*); —weizen, *m. vid.* Lolch.
Mäuschen, *n.* (—s; *pl.* —) **little mouse**; mein —, *fond.* **my duck.**
Mau'se, Mau'schel, *m.* (—s; *pl.* —) *cont. vulg.* **jew, smouch.**
Mau'scheln, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* **to act, behave** *or* **speak like a jew.**
Mau'se, *f.* (Federwechsel) **mewing, moulting**; ein Falke von der ersten —, **a haw of the first coat**; *comp.* —feder, *f.* **feather shed at moulting**; —zeit, *f.* **moulting-time.**
Mau'se-fleckchen, *n. Tail.* **cabbage**; —katze, *f.* **mouser**; —kopf, —haken, *m.* **prigging fellow**; —nest, *n.* **mouse-nest**; —still, *adv.* **still as a mouse**; —todt, *adj. vulg.* **stone-dead, as dead as a rat** *or* **door-nail.**
Mäu'se-aar, *m. vid.* Mausaar; *Bot-s.* —darm, *n.* **henbit, alcine, common chickweed** (*Alsine media — L.*); — dorn, *m.* **butcher's-broom** (*Ruscus aculeata — L.*), **holly** (*Ilex aquifo-ium — L.*), **laurel of Alexandria**; —dreck, n. **mouse-dung**; —eichhörnchen, *n. vid.* Sie-enschläfer; —fahl, *adj.* **mouse-gray**; —falk, . *Orn.* **mouse-hawk, bald kite**, *vid.* Maus-aar; —falle, *f.* **mouse-trap**; —fänger, *m.* **ouser**; —fraß, *m.* **injury done by the mice**; -gedärm, *n. vid.* —darm; —gift, *n.* **arsenic, atsbane**; —hafer, *m. vid.* Trespe; —holz, *n. id.* Bittersüß, Geißblatt, Nachtschatten; —könig, *id.* Zaunkönig; —koth, **mouse dung**; —kraut, . **cotton-herb**; —loch, *n.* **mouse-hole**; —nest, . **mouse-nest**; —öhrchen, *n. Bot. a*) **scorpion-rass, mouse-ear** (*Myosotis scorpioides — L.*);) das goldne —öhrlein, **golden umber, golden ouse-ear** (*Hieracium aurantiacum — L.*); *c*) leines Ohr bei Pferden) **a small beautiful ar of a horse**; —pfeffer, *m. Bot.* **staves-cre** (*Delphinium staphisagria — L.*); —pulver, . *vid.* —gift; —schwanz, *m. Bot.* **mouse-tail** (*Myosurus — L.*); —zahn, *m. fig.* **small sharp tooth.**
Mau'sen, *v.* 1. *n.* (Mäuse fangen) **to catch mice, to mouse**; 2. *a. vulg.* (Kleinigkeiten stehlen) **to steal, pilfer, filch**; *Tail.* **to cabbage**; 3. *refl.* **to mew, moult, to cast the feathers** (von Vögeln, **of birds**); **to cast the shell** (von Krebsen, **of crawfish**); **to cast the skin** (von Seidenwürmern, **of silk-worms**); diese Katze mauset gut, **this cat is a good mouser**; 4. *s. n.* **mousing; pilfering, filching; mewing**; die Katze läßt das — nicht, **what's bred in the bone will not come out of the flesh**; auf — ausgehen, **to go upon the sneak.**
Mau'ser, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Krebs der die Schale abwirft) **crawfish in the state of casting its shell**; *b*) (Mäusefänger, Mäusekatze) **mouser, mouse-hunter**; *c*) *vulg.* (Dieb in Kleinigkeiten) **filcher, pilferer.**
Mauserei', *f.* (*pl.* —en) *vulg.* **pilfering, filching.**
Mau'sicht, *adj.* **resembling mice.**
Mau'sig, *adj. vulg. only in* sich — (wichtig) machen, **to brag, boast; to show off airs**; (sich widersetzen) **to make head against.**
Mausole'um, *n.* (—s; *pl.* Mausole'en) **mausoleum.**
Mau'th, Mau't, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* (der Zoll, die Abgabe) **toll, custom, excise, duty**; (Zollhaus) **custom-house**; *comp.* — *or* —amt, *n.* **custom-house**; —beamtete, *m.* **custom-house-officer**; —brief, *m.* **transport-declaration**; —einnehmer, *m.* **receiver of the customs; toll-collector**; —frei, *adj.* **free of duty**; —schein, *m.* **cocket, permit**; —stelle, *f.* **custom office**; —verein, *m.* **tariff-union.**
Mau'thbar, *adj.* (zollbar, Abgabenpflichtig) **subject to a duty.**
Mau'tner, Mau'thner, *m.* (—s; *pl.* —) (Zolleinnehmer) **custom-house officer.**
Mau'zen, *v. n.* (*aux.* haben) **to mew**, *vid.* Mauen.
Maxil'le, *vid.* Kinnlade.
Ma'xima, *f. Mus.* **master-note.**
Maxi'me, *f.* (*pl.* —n) **maxim, principle.**
Ma'ximum, *n.* (—s) **maximum.**
May', *m. vid.* Mai; **May'e**, *f. vid.* Maie; **May'or**, *m.* (—s) **mayor.**
Mean'der, *vid.* Mäander.
Mec'ca, *n.* (—s) *Geog.* **Mecca**; —balsam, *m.* **white balsam.**
Mecha'nik, *f.* **mechanics.**
Mecha'niker, *m.* (—s; *pl.* —) (Mecha'nikus) **mechanician, mechanic; optician.**
Mecha'nisch, 1. *adj.* **mechanical** (Spielereien, **toys**), **mechanic**; 2. *adv.* **mechanically.**
Mechanis'mus, *m.* **mechanism.**
Mech'eln, *n.* (—s) *Geog.* **Mechlin; Malines**; Mechler Spitzen, **Mechlin lace.**
Meck'ern, *v. n.* (*aux.* haben) (wie Ziegen) **to bleat.**
Medail'le, *f.* (*pl.* —n) **medal.**
Medaill'eur, *m.* (—s) **medal-coiner.**
Medaill'on, *n.* (—s) **medallion; brooch, locket**; das gläserne —, **glass locket.**
Med'dik, *m.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* **earth-worm, dew-worm.**
Me'der, *m. vid.* Medier.
Media'n, *adj.* (*in comp.*) **median, middling**; —ader, *f. Anat.* **median-vein**; —folio, *n.* **demi-folio**; —octav, *n.* **demi-octavo**; —papier, *n.* **median paper**; —quart, *n.* **median quarto.**

Mediatisi'ren, *v. a.* to mediatize *or* merge into the larger sovereignties.

Medicä'isch, *adj.* of Medicis, Medicean; die —e Venus, Venus dei Medici.

Medi'cin, *f.* (Wissenschaft & Arznei) physic, medicine; —glas, *n.* medical glass.

Medicina'l-beamtete, *m.* medical officer; —collegium, *n.* board of health; —kräuter, *pl.* physical herbs; —rechtswissenschaft, *f.* medical jurisprudence; —verordnung, *f.* medical order; —waare, *f.* (*pl.* —n) medicinal drugs; —waarenpreisverzeichniß, *n.* drug price current.

Medici'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Arzt) physician; *b*) (Student der Medicin) medical student.

Medicini'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to take physic.

Medici'nisch, *adj.* medicinal, medical; —e Rechtsgelehrsamkeit, *f.* medical jurisprudence; —e Facultät, *f.* board of physicians; — gesetzlich, *adj.* [medico-legal.

Me'dien, *n.* (—s) *Geog.* Media.

Me'dier, *m.* (—s; *pl.* —) Mede.

Medina'wurm, *m. Med.* dracunculus; *Zool.* Guinea worm, ring worm (*Gordius medinensis — L.*).

Me'dium, *n.* (—s; *pl.* Me'dia) medium; Me'dio, *adv. Com.* in the middle of the month.

Medu'se, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Myth.* Medusa, Gorgon; *b*) *Moll.* medusa (*Asterias — L.*); *comp.* —nhaupt, *n.* *a*) Gorgon's head; *b*) *Moll.* basket fish, arborescent star (*Asterias caput Medusae — L.*); —nstern, *m.* sea sun-crown (*Asterias eyriale & caput Medusa — L.*).

Mee'r, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *also fig.* sea; am —e, on the sea-shore; unter dem —e, submarine; vom —e bespült, sea-beat, sea-beaten; über das — gehen, to cross the sea; das weite —, main sea; *Geog-s.* das todte —, dead Sea; das stille —, the Pacific Ocean; das schwarze —, the Black Sea, Euxine; das weiße —, the white sea; das rothe —, the red sea; das atlantische —, the Atlantic ocean; das mittelländische —, the Mediterranean; das deutsche —, the German ocean, North sea; vom — bedeckte Felsen, submarine rock; die —e zwischen den Wendekreisen, intertropical seas; 2. *in comp.* —aal, *m. Ich.* conger, sea-eel (*Muraena conger — L.*); —adler, *m.* *a*) *vid.* Beinbrecher; *b*) *vid.* Entenadler; —affe, *m. vid.* Seeaffe; —alant, *m.* —äsche, *vid.* —barbe; —alpen, *pl. Geog.* marine alps; —ampfer, *m. Bot.* sea-patience, dock, sea-sorrel (*Rumex maritima — L.*); —amsel, *f.* *a*) *vid.* Ringdrossel; *b*) *vid.* Amselfisch; —anwohner, *m.* inhabitant on the sea-shore; —apfel, *m. vid.* Seeapfel; —assel, *f. Ent.* shining glow-worm, scolopendra; —aster, *f. Bot.* sea; star wort (*Aster tripolium — L.*); —bake, *f.* watch-light, watch-tower; —ball, *m. Phar.* sea-bezoard, sea-ball; —barbe, *f.* —bartfisch, *m. Ich.* sea-mullet, sea-barb (*Mullus barbatus — L.*); —barille, *vid.* —fenchel; —barsch, *m. Ich.* sea-perch (*Perca — L.*); —beherrschend, *p. a.* ruling the main; —beherrscher, *m.* ruler of the main, sea; —beifuß, *m. vid.* —strandsbeifuß; —binde, *vid.* Lanzenfisch; —bischof, —bläuling, *m. Ich.* blue shark (*Squalus glaucus — L.*); —binse, *f. Bot.* sea-grape (*Coccoloba — L.*); sea-rush; —boden, *m.* bottom of the sea; —bohne, *f.* sea-navel; —bracke, *m.* (Salzsee) sea-pool; —brassen, *m. Ich.* sea-bream, boce, pagel (*Sparus — L.*); der —brassen mit der Sackflosse, *vid.* Sackbrassen; —busen, *m. Geog.* bay, gulf, sinus; —butte, *f. Ich.* *a*) turbot (*Pleuronectes maximus — L.*); *b*) thornbut (*Pleuronectes platessa — L.*); —discus, *n. vid.* Seescheibe; —dohle, *f. vid.* Bonnetfisch; —drache, *m. Ich.* weaver(fish) (*Trachinus — L.*); *vid.* Seedrache; —drehhals, *m. vid.* Ohrentaucher; —drossel, *f. vid.* Seeamsel; —ei, *vid.* Seeei; —eiche, *f. Bot.* sea-oak; —eichel, *f. Conch.* center fish, center shell (*Balanus — L.*), *vid.* Entenmuschel; —ein, *adv.* toward the sea; —einhorn, *n. vid.* Narwall; —elephant, *m. Zool.* elephant seal (*Phoca proboscidea — L.*); —elster, *f. Orn.* sea-pie (*Haematopus ostralegus — L.*); —enge, *f. Geog.* straits, narrow sea *or* channel; —engel, *m. Ich.* scate, solefish, angelet, fuller scate, angelfish (*Squalus squatina — L.*); —ente, *f. vid.* Pupin; —faden, *m. Bot.* sea-laces (*Fucus — L.*); —fahrt, *f. vid.* Seefahrt; —farben, —grün, *adj.* sea-green; —fasan, *vid.* Seefasan; —feige, *f. Conch.* sea-fig (*Allionium ficus — L.*); fig, fig whelk (*Bulla ficus — L.*); —fenchel, *n. Bot.* sea-fennel, samphire, sampire, crestmarine, batis (*Crithmum maritimum — Spr.*; *Cachris maritima — L.*); —ferkel, *n.* porpoise, *vid.* —schweinchen; —fisch, *m.* sea-fish; —flasche, *f. vid.* Seeflasche; —frau, *f.* —fräulein, *n.* mermaid, siren; —frosch, *m. vid.* Seefrosch; —gallerte, *f. Moll.* sea-blubber (*Medusa — L.*); —gans, *f. vid.* Pelikan; —gegend, *f.* region, country on the sea-shore; —geis *f. Ent.* white shrimp (*Cancer squilla — L.*); —geruch, *m. vid.* Seegeruch; —geschöpf, *n.* creature or animal living (*or* supposed to live) in the sea; —gestade, *n.* sea-shore; —gewächs, *n.* sea-plant; —gott, *m.* sea-god, water god; Neptune; —göttinn, *f.* sea-goddess; —gras, *n. Bot.* *a*) alga, slank (*Alga marina — L.*); *b*) fucus, sea weed (*Fucus natans — L.*); sedge (*Fucus — L.*); *c*) sea-grass, grass wrack (*Zostera marina — L.*); —grün, *adj.* sea-green, glaucous; —gründling, *m.* —gründel, —grundel, *m.* & *f. Ich.* sea-groundling, sea-gudgeon (*Cyprinus gobio — L.*); rockfish, tetang, blackfish (*Gobius niger — L.*); anchovy, pilchard, sprat; —hafen, *m.* seaport; —häher, *vid.* Mandelkrähe; —hahn, *m. vid.* Knurrhahn; —hand, *f. Moll.* sea-hand (*Mazina digitata & lobata — Oken.*); —hase, *m. Ich.* sea-hare, sea-owl (*Cyclopterus lumpus — L.*); —handel, *vid.* Seehandel; —harfe, *vid.* Seeleier; —hecht, *m. Ich.* sea-pike, spitfish, hake, hakot (*Gadus merlucius — L.*); —herr, *m.* ruler of the waves; —herrschaft, *f.* supremacy of the sea; —hirsch, *m.* a kind of tench; —hirse, *f.* grummel, gromwell, *vid.* Ackersteinsame; —horn, *n. Conch.* sea-horn, Venus-shell (*Venus — L.*); —hose, *f.* waterspout; —hund, *m. vid.* Robbe & Hai; —igel, *m. vid.* Seeigel; —igelstein, *vid.* Echinit; —jungfrau, *f.* siren; —junker, *m. Ich.* cashee fish, julis (*Labrus julis — L.*); —kalb, *n. vid.* Seekalb; —karpfen, *m. vid.* Seekarpfen; —kater, *m.* —katze, *f. Zool.* long-tailed monkey; —katzengesicht, *n. fig.* ugly face; —kirsche, *f.*

arbute berry, strawberry; —kirschenbaum, *vid.* Erdbeerbaum; —kohl, *m. Bot.* *a)* sea-cabbage, sea-cale, sea colewort (*Crambe maritima — L.*); *b)* bindweed, Scottish scurvy-grass, gravelbind (*Convulvulus soldanella — L.*); —krebs, *m. Ent.* lobster; —kugel, *f. Ich.* globe (*Diodon — L.*); —kuh, *f. vid.* Seekuh; —kuttelfisch, *m.* —lülch, *m. vid.* Kuttelfisch; —leier, *f. Ich.* roach, rotchet, red gurnet, *vid.* Knurrhahn & Leier *Ich.*; —lerche, *f.* *a)* *Orn.* stint (*Tringa cinctus — L.*); *b)* *Ich. vid.* Seelerche; —leuchte, *vid.* —leier; —levkoje, *f. Bot.* dwarf annual stock-gillyflower (*Cheiranthus maritimus — L.*); —lilie, —narcisse, *f.* sea-daffodil; —linsen, *pl. Bot.* fen-lentils, duck weed duck-meat (*Lemna — L.*); —löwe, *m. vid.* Seelöwe; —luft, *f.* sea-breeze, sea-air; —lunge, *f.* holothuria, sea-lungs; —lungenkraut, *n. Bot.* sea-bugloss (*Pulmonaria maritima — L.*); —mann, *m.* merman; —mannstreu, *n. Bot.* sea-holly (*Eryngium maritimum - L.*), *vid.* Wahlendistel; —melde, *f. Bot.* dwarf shrubby orach, common sea-purslane (*Atriplex halimus — L.*); —moos, *vid.* Seemoos; —muschel, *f.* sea-shell, sea-cockle, periwinkle; —nabel, *vid.* Seenabel; —nadel, *f.* sea needle, *vid.* Nadelfisch & Nadelhecht; —nebel, *m.* sea-fog, thick heavy fog; —nessel, *f. Moll.* sea-anemone, sea-pudding, sea nettle (*Actinia — L.*); —nymphe, *f.* sea-nymph, Nereid; —ochs, *m.* *a)* *Zool. vid.* Seekuh & Büffel; *b)* *Orn. vid.* Rohrdommel; *c)* *Ich.* a kind of large roach *or* lay; *d)* four-horned bull head (*Cottus quadricornis — L.*); —ohr, *n. vid.* Seeohr; —otter, *vid.* Seeotter; —papagei, *m. Orn.* sea-parrot; —pfaff, *m.* sea-priest, *vid.* Sternseher; —pfau, *m. Ich.* venomons ray, thorn-back (*Raja pastinaca — L.*), *vid.* —junker; —pferd, *n. vid.* Seepferd, Nilpferd & Eismeve; —portulak, *m. Bot.* sea-parslain (*Atriplex halimus — L.*); —produkt, *n.* marine-production; —quappe, *f. Ich.* hound-fish, gull, whistle fish (*Gadus mustela — L.*); —rabe, *m. vid.* Seerabe; —räuber, *m.* pirate; —rauke, *f. vid.* —senf; —raupe, *vid.* —assel; *Bot-s.* —rebe, *f.* climbing hartwort, wild vine; —rettig, *m.* horse-radish (*Cochlearia armoracia — L.*); der wilde —rettig, crow flower; —rind, *n. vid.* Rohrdommel; —roche, *m. Ich.* scate; —röhre, *f. Bot.* sea-reed, sea-weed; *Zool.* dental (*Dentalium — L.*); —roß, *n. vid.* —pferd; —säbel, *vid.* Schwerdfisch; —salz, *n.* sea-salt; —samenkraut, *m. Bot.* sea-pondweed; —sau, *f. Ich.* tope (*Squalus galeus — L.*); —schaum, *m.* meerschaum (a superior kind of clay for pipe-bowls), *vid.* Seeschaum; —schaumen, *adj.* of meerschaum; —schäumer, *m.* pirate; —schaumkopf, *m.* meerschaum (bowl); —schildkröte, *f. Zool.* sea-tortoise; —schilf, *n. Bot.* sea-read; —schlägel, *vid.* Hammerfisch; —schlamm, *m.* sea-ooze; —schlange, *f. Zool.* sea-serpent; —schleihe, *f. Ich.* *a)* hocke (*Blennius phycis — L.*); *b)* old wife (*Balistes — L.*); —schnecke, *f. Conch.* sea-cockle; whelk, mermaid's trumpet; wrinkle, cunner (*Lepas — L.*); —schnepfe, *f. Ich.* sea-pie (*Centriscus — L.*); —schwalbe, *f. vid.* Seeschwalbe; die dumme —schwalbe, *vid.* Weißkopf *b)*; —schwall, *m.* high sea, surge; —schwamm, *m.* sponge found in the sea; —schwein, *n.* *a)* *Ich.* sea-hog, porpoise, porpus (*Delphinus phocaena — L.*); *b)* dolphin (*Delphinus delphis — L.*); *c)* hog-fish (*Labrus rufus — L.*); —schweinchen, *n. Zool.* Guinea pig (*Cavia cobaya — L.*); —senf, *m. Bot.* sea-mustard, sea-rocket (*Cakile maritima — Gaertneri*); —skorpion, *m. Ich.* father lasher (*Cottus scorpio — L.*); —sonne, *f. Moll.* sun-flower (*Actinia helianthus — Ellis.*); —spargel, *m. Bot.* maritime asparagus (*Asparagus maritimus — L.*); —spinne, *f.* crab, cuttle-fish, sea-spider, slere, sea-cut, sound (*Sepia — L.*); many-feet; —stachelkraut, *n. Bot.* thorny briony; —stadt, *f.* sea-town; —stern, *m. vid.* Seestern; —sternkraut, *n. vid.* —aster; —stille, *f. vid.* Meeresstille; —stint, *m. Ich.* smelt, sea trout (*Salmo eperlano-marinus — L.*); —stinz, *m. Zool.* sea-lizard; —strand, *m.* sea-shore, bank; —strandsbeifuß, *m. Bot.* sea worm wood (*Artemisia maritima — L.*); —strang, *m. Bot.* sea-laces; —strudel, *m.* whirlpool, eddy; —strom, *m.* high going of the sea; —sturm, *m.* sea-storm; —teufel, *m.* *a)* *Ich. vid.* Froschfisch; *b)* *vid.* Seeteufel; —trompete, *f. vid.* —horn; —trüsche, *f. vid.* —quappe; —ufer, *n.* sea-shore, sea-side; —umgeben, *adj.* sea-encircled, sea-girted; —ungeheuer, *n.* sea-monster; —vielfraß, *m. Ich.* common shark, *vid.* Menschenfresser *b)*; —vogel, *m.* sea-fowl; —wage, *f. vid.* Hammerfisch; —wasser, *n.* sea-water; —weib, *n. vid.* —frau; —weihe, *f. vid.* —leuchte; —wind, *m.* sea-wind; —winde, *f. vid.* —kohl *b)*; —wirbel, *m. vid.* —strudel; —wolf, *m. Ich.* sea-wolf, bass (*Perca labrax — L.*), —wunder, *n.* sea-monster; singular phenomenon at sea; *fig.* singular phenomenon, event, *vid.* Seeaffe; —wurzel, *f. Bot.* sea-holly, maritime eryngo (*Eryngium maritimum — L.*); —zahn, *m.* tooth-shell, dental (*Dentalium — L.*); versteinerte —zahn, *m. Pet.* dentalite; —zeisig, *vid.* Hänfling; —zier, *f. Conch.* glory of the sea (*Conus gloria maris — L.*); —zunge, *f. Ich.* sea-sole (*Pleuronectes solea — L.*); —zwiebel, *f. Bot.* squill, sea-onion, sea-leek (*Scilla maritima — L.*); —zwiebelhonig, *m.* oxymel scilliticum.

Mee'ren, *v. a. Mar.* to make fast a ship.

Mee'res-arm, *m.* arm of the sea, inlet; —fläche, *f.* surface of the sea; —fluth, *f.* high-water; —grund, *m.* bottom of the sea; —küste, *f.* sea-coast; —schlund, *m.* abyss of the sea; —seite, *f.* sea side; —stille, *f.* calm, calmness; —tiefe, *f.* depth of the sea; —woge, *f.* billow, wave.

Mee'richt, *adj.* (*inus.*) like the sea, tasting of the sea.

Mee'risch, *adj. in comp.* marine.

Megä're, *f.* *a)* *Myth.* Megaera; *b)* *Ent.* orange argus, wall-butterfly (*Hipparchia megaera*); *fig.* shrew.

Me'gerkraut, *n.* (—es) *vid.* Labkraut.

Meh'l, 1. *s. n.* (—es) flour; meal; dust (von Ziegelsteinen, of bricks &c.); das feinste —, superfine flour; zu — machen, to reduce to flour, to grind; mit — bestreuen, to flour; aus — bestehend, — gebend, *vid.* —ig; 2. *in comp.* —bahn, *f. T.* inner part of the mill,

where the stones are inclosed; —bank, *f.* *T.* board, plank through which the flour-hole goes; —batzen, *m.* *Min.* mealy lime-stone; —baum, *m.* meal-tree; —beere, *f.* *Bot.* white hawthorn berry; white-thorn; —beerbaum, *m.* white beam-tree (*Crataegus aria & torminalis — L.*), *vid.* Vogelbeerbaum; —beutel, *m.* bolter, sifter; —birn, *f.* mealy pear; —blume, *f.* *Bot.* blazing star (*Aletris farinosa — L.*), *vid.* Kaiserling; —brei, *m.* meal-pap; —dose, *f.* dredger, flour-caster; —faß, *n.* flower barrel; —fäßchen, *n.* *vid.* —beere; —flechte, *f.* *Med.* white tetter; —händler, —höcke, *m.* flour *or* corn chandler; —käfer, *m.* *Ent.* darkling (*Tenebrio molitor — L.*); —kasten, *m.* flour-tub; bolting-hutch; —kleister, *m.* paste; —kloß, *m.* dumpling of flour; —kraut, *n.* *Bot.* meadow-sweet, meadow-wort, queen of the meadow (*Spiraea ulmaria — L.*); —loch, *n.* scuttle; —meise, *f.* blue titmouse, *vid.* Blaumeise; —milbe, *f.* *Ent.* meal-tick (*Acarus farinae — L.*); —mühle, *f.* flour mill; —mus, *n.* *vid.* —brei; —pulver, *n.* pulverized gunpowder; —sack, *m.* flour bag; sack for flour; —sand, *m.* dustlike sand; —schabe, *f.* *Ent.* black beetle (*Blatta — L.*); —sieb, *n.* flour-sieve; —speise, *f.* farinaceous food, pudding &c.; —staub, *m.* flour-dust; —suppe, *f.* gruel; soup made of flour; —teig, *m.* paste, dough; —thau, *m.* mildew, blight; blast; durch —thau verderben, to blight; —wurm, *m.* the larva of the darkling, *vid.* —käfer; —zins, *m.* tax on flour; —zucker, *m.* brown sugar; ground sugar.

Me'hlicht, *adj.* mealy, mellow.

Me'lig, *adj.* containing flour, mealy; farinaceous; covered with flour *or* dust; —e Schlüsselblume, *vid.* Kaiserling *a*).

Me'hr, 1. *adj. & adv.* (*compar. of* Viel) more; — als, more than; upwards; noch —, still more; nicht —, no more, no longer; nicht — als, any more than; gar Nichts —, not any more; — als genug, beyond what is sufficient; nicht lange —, not much longer; keine —, no more; kein Wort —! not another word! keine Hülfe —, past help, past recovery; kein Kind —, past a child; Nichts —, nothing more; — oder weniger, more or less; — als nöthig, enough and to spare; weder — noch weniger, neither more nor less; um so viel —, (by) so much the more; täglich eine Pille — zu nehmen bis zu zehn, to encrease dayly one pill up to ten; immer —, more and more; je —, desto —, the more ..., the more ...; je — Sie ihn strafen, desto — werden Sie seine Zuneigung verlieren, the more you punish him, the more you will estrange his affection; je — man hat, je — man haben will, *prov.* one shoulder of mutton draws down another; zu —ern Malen, —ere Male, at several times; je — und —, the more and more; *vulg.* willst du es — (wieder) thun? will you do it any more? er ist nicht — als du, he is not your better; er ist nicht der Mann —, he is not the same man; es schmeckt nach —, *vulg.* it gives a taste for more; it tastes morish; ich liebe Sie — als mich selbst, I love you before me; mehrer, mehre, mehres, mehre, more (than one), several, *Law.* divers, *vid.* Mehrer u. s. w.; 2. *in comp.* —bezahlung, *f.* *Com.* surplusage; —bieter, *m.* outbidder; —deutig, *adj.* ambiguous; —deutigkeit, *f.* ambiguity; —erwähnt, —genannt, *adj.* above said, above named; —fach, —fältig, *adj. & adv.* manifold, several times repeated *or* taken; —gebot, *n.* out-bitting; —haberei, *f.* covetousness; —jährig, *adj.* several years old; —macher, *m.* (*mod.*) one who increases his fortune by means not always fair; —malig, *adj.* repeated, reiterated; —mahls, *adv.* more than once, at several times, again and again; —mahls gespalten, *adj.* *Bot.* multifidous; —seitig, *adj.* of several sides; *Math.* polygon; —seitigkeit, *f.* state of having several sides; —stimmiger Gesang, *m.* descant; —sylbig, *adj.* polysyllabic; —sylbigkeit, *f.* the being polysyllabic; —theil, *m.* the greater part, share; —theilig, *adj.* containing *or* consisting of several parts; —theiligkeit, *f.* the being of several *or* many parts; —werth, *m.* greater value, worth, surplus in value; —zahl, *f.* *Gram.* plural; (—heit) plurality, *vid.* —heit; in der —zahl, *Gram.* plurally; —zahlig, *vid.* *under* Periode.

Me'hr, *n.* (—es; *pl.* —e) the greater number, plurality; majority; division (in an assembly); das — und (oder) weniger, the more or less.

Me'hrbraten, *m.* *vid.* Mörbraten.

Me'hren, *v.* 1. *a.* *a*) to multiply; (ver—) to increase, augment; 2. *refl.* to increase, multiply; 3. *n.* *provinc.* to decide by a majority of votes.

Me'hren, *v. a.* † & *provinc.* to divide, to give the due share.

Me'hrentheils, *adv.* for the most part.

Me'hrer, *m.* (—s; *pl.* —) augmenter, multiplier, increaser; *Arith.* factor; alle Zeit — des Reiches, perpetual augmenter of the Empire (a whimsical but legal translation of *semper Augustus*, a title of the German Emperor).

Me'hreste, *generally* Mehrst (der, die, das) *sup.* *of* Viel, the most, *vid.* Meist.

Me'hrheit, *f.* *a*) majority, plurality; *b*) *Gram.* plural number.

Me'hrung, *f.* (*pl.* —en) multiplication; increase, augmentation; *provinc.* ditch, sewer.

Me'ht, *vid.* Meth.

Mei'bomische Drüse, *f.* *Anat.* gland of Meibomius.

Meid'bar, *adv.* avoidable.

† **Mei'de** *or* **Mei'den**, *n.* gelded horse.

Mei'den, 1. *v. ir. a.* to avoid, shun; to keep clear from *or* of, to abstain from; to forbear; † to cut, to geld; er meidet mich so viel er kann, he is very shy of me; 2. *s. n.* or

Mei'dung, *f.* avoiding, shunning.

Mei'en, *v. a.* *provinc.* to cut, mow.

Mei'er, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (in the middle ages the major domus of the Franconian kings *now*) steward, bailiff; *b*) *provinc.* tenant of a farm, farmer; *c*) *Ent.* long-legged spider, *vid.* Weberknecht; *d*) *Bot.* *aa*) germander speed-well, chickweed, *vid.* Gauchheil; *bb*) blite (*Blitum — L.*); 2. *in comp.* —amaranth, *m.* *Bot.* blites (*Amaranthus blitum — L.*); —brief, *m.* document of a leasefarm; —ding, *n.* † *a*) court deciding ma-

ters relating to fee-farms; *b*) contract between the fee-farmer and the proprietor, —gut, *n.* —hof, *m.* —lehen, *n. vid.* Meierei; —inn, *f.* dairy woman; —kraut, *a*) *vid.* Labkraut; *b*) *vid.* —*d*) *bb*) & —amaranth; —zins, *m.* rack rent.

Mei'eran, *m. vid.* Majoran.

Meierei', *f.* (*pl.* —en) farm, tenement, dairy; † mayor's house, office.

Mei'le, 1. *s. f.* (*pl.* —n) mile, German mile (four English miles and a half); eine französische —, league (three English miles); 2. *in comp.* —nbreit, —nhoch, —nlang, —ntief u. s. w., *adj.* one *or* several miles wide, high, long, deep; —nlänge, *f.* length of a mile; —nmaß, *n.* measure by miles; —nsäule, *f.* —nstein, —nzeiger, *m.* mile-stone, finger-post, way mark; —nstiefeln, *pl. joc.* seven-leagued boots; —nweit, *adj.* extending several miles; *fig.* very far; —nzahl, *f.* number of miles.

Mei'ler, *m.* (—es; *pl.* —) *a*) † heap, hill; *b*) heap of wood which is to be converted into charcoal; charcoal-kiln; *comp.* —decke, *f.* the earth that covers the kiln; —holz, *n.* charcoal-wood; —kohle, *f.* charcoal; —köhler, *m.* charcoal burner; —platz, *m.* —stelle, —stätte, *f.* colliery, charcoal-pit.

Mei'n, *int. vulg.* pray! indeed! strange!

Mei'n, *for* **Mei'ner**, *gen. of* Ich, of me; *comp.* —ethalben, —etwegen, —etwillen, *adv.* for my sake, for me, on my account, in my behalf; for ought I care; you may for me; —esgleichen, my equals; —etwegen mag er kommen, es thun u. s. w., I do not care whether he comes, does it or not, he may come &c., for aught I care.

Mei'n, Mei'ne, Mei'n, *pron. poss.* my; —Haus, my house; —e Feder, my pen; —Gott! good God! (*absolute*) das — und Dein, mine and thine, *i. e.* property; mutual property; das Haus ist —, that house is mine; — ist der Ruhm, mine is the glory.

Mei'ne, der, die, das, *pl.* die —n, *poss. pron. absolute*, mine; my own; die —n, my family; das —, *a*) my own, *i. e.* property; *b*) (meine Sache, Pflicht) my duty, share; ich habe das — gethan, I have done my duty.

Mei'ne, *f.* (*pl.* —n) thought, will, design.

Mei'neid, *m.* (—es; *pl.* —e) perjury, false oath, perfidy, perfidiousness; einen — schwören, to perjure one's self, to forswear.

Mei'neiden, *v. a.* to accuse of perjury.

Mei'neidig, *adj.* perjured, forsworn; — werden, to perjure, to forswear one's self; — werden gegen, to swear treason against.

Mei'neidige, *m.* & *f. decl. like adj.* perjurer, forswearer; die —n, *pl.* the perjured.

Mei'neidigkeit, *f.* perjury; (Treulosigkeit) perfidiousness.

Mei'nen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) (denken, glauben, einbilden) to think, imagine, (voraussetzen, annehmen) to presume, suppose; to opine; *b*) (bedeuten) to mean, signify; (durch Etwas sagen wollen) to wish *or* mean to say; *c*) (beabsichtigen) to intend, purpose; † to like, love; *d*) (angenehm sein) to be agreeable; der Ofen meint es gut, *fam.* the fire is very agreeable; das — Sie wohl nicht so, certainly you are not in earnest; was — Sie damit? what do you mean by it? was — Sie dazu? what do you think of it? es gut mit Einem —, to have good intentions towards one, to wish one well; er meint es nicht böse, he means no harm; ist es so gemeint? is that your design? das will ich —! I certainly think so! to be sure! bin ich damit gemeint? is that aimed at me?

Mei'ner, *gen. of* Ich, of me; gedenke —, remember me! *comp.* —seits, *adv.* for my part, as far as I am concerned.

Mei'ner, Mei'ne, Mei'nes (Meins), *pron. poss. absolute*, mine; sein Vater und mein —, his father and mine.

Mei'nfriede, *m.* false peace.

† **Mei'ngut**, *n. Law.* mainour.

Mei'nige, der, die das, (*pl.* die —n) *pron. poss. absolute*, mine; die —n, my family; das —, my property, my fortune, my own; (Schuldigkeit, mein Theil) my duty, share; ich habe das — gethan, I have done my do.

† **Mei'nkauf**. *m.* deceitful purchase.

† **Mei'nschwörer, Mei'nschwur**, *vid.* Meineidige, Meineid.

† **Mei'nthat**, *f. vid.* Missethat.

Mei'nung, 1. *s, f.* (*pl.* —en) *a*) (Ansicht) opinion; (Begriff, Idee) notion, idea; *b*) (Bedeutung) meaning; (Absicht) intention; *c*) (was man denkt, Gedanke) thought; die öffentliche —, public opinion; vorgefaßte —, preconception; einerlei — sein, to be of one opinion, to agree; meiner — nach, in my opinion, as I take it; der — sein, *a*) to be of opinion; *b*) (sich dunkel erinnern) to have an impression; anderer — sein, to dissent; seine — äußern, to deliver one's thoughts; er hat eine zu große (hohe) — von sich selbst, he is overconfident in the opinion of himself, he is selfconceited, he arrogates too much to himself, he assumes too much; Jemanden seine — sagen, to tell one one's mind; 2. *in comp.* —sgenoß, *m.* fellow, brother in opinion; —skrieg, —sstreit, —szwist, u. s. w., *m.* war, dispute, quarrel about opinions; —sveränderung, *f. Pol. & Rel.* conversion; —sverschiedenheit, *f.* diversity of opinion, dissent; —swuth, *f.* fanaticism; —swüthig, *adj.* fanatical; —szunft, *f.* sect; —szünftelei, *f.* sectarism; —szünftler, *m.* sectarian; —szwiespalt, *m.* disagreement of opinion, dissension.

Mei'ran, *m. vid.* Majoran.

Mei'sch, *m.* (—es; *pl.* —e) *Dist.* mash, wash; *Brew.* mash; *comp.* —bottich, *m.* —faß, *n.* —kufe, *f.* mash-tub, fermenting vat; (Vor—bottig) steeping trough; —holz, *n.* —krücke, *f.* scoop; —pumpe, *f.* wort pump.

Mei'schen, 1. *v. n.* to mash, mix; 2. *s. n.*

Mei'schung, *f.* mashing; what is mashed.

Mei'se, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* titmouse, muskin, pinnock (*Parus — L.*); *vid.* Sumpf-, Belz-, Kohl-, Spechtmeise; *comp.* —nkasten, *m.* titmouse-trap; —nkönig, —nmönch, *vid.* Zaunkönig, Plattmönch.

Mei'ßel, *f.* & *m.* (—s) *Surg.* lint, scalp, scalping iron.

Meiß'el, *m.* (—s; *pl.* —) chisel; der große —, socket chisel.

Mei'ßeln, *v. a.* to chisel, to form with a chisel, to carve; to cut, clip.

Mei'ßen, *n.* (—s) *Geog.* Misnia (town in Sa-

xony); Meißner Porzellan, *n.* Dresden china, Dresden ware.

Mei'st, *superlat. of* Viel, most, mostly; der, die, das —e, the most; die —en, the most part, generality (Menschen, of men), die —e Zeit, most an end; am —n, most, mostly; *comp.* —bietend, 1. *adj.* most bidding, most offering; 2. *adv.* —bietend *better* an den —bietenden verkaufen, to sell by auction; —bietende, *m.* highest (*or* best) bidder. [most.

Mei'ste, *n.* the greatest (*or* best) part, the

Mei'stens, *adj.* most, mostly. [rally.

Mei'stentheils, *adv.* for the most part, gene-

Mei'ster, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Herr, Innungs—, Lehr—, und in der Anrede) master; (Zunft—) free-man; (eines Handwerks, einer Kunst) master-workman, artificer; *Freemas.* master-mason; *b*) (Lehrer, Lehr—) teacher; *c*) *provinc.* (Abdecker) flayer, hangman; von den ersten —n gemacht, made of the first hands; zum — machen, to make one free (of a company); seiner Gefühle — werden, to overcome one's feelings; den — spielen, to play the master, to domineer; einer Sache — werden, to make one's self master of a thing; Ihr werdet dieses aufrührerischen Volkes nie — werden, you will never master this rebellious people; — (einer Handwerksinnung) werden, to get the freedom of a company; — vom Stuhl, master of the lodge; — Hämmerling, Jack Ketch; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* master-work; master-piece; —bild, *n.* master-piece, picture; —druck, *m.* bold pencilstroke; —essen, *n.* dinner when an artisan is made master; —gesang, *m.* master's song, minstrel's song; bravura; —gesell, *m.* master-journey-man; —hand, *f. fig.* master-hand, skilful hand; es verräth eine —hand, it bespeaks the hand of a master; —knecht, *m.* head-journeyman; hangman's first assistant; —lade, *f.* chest, in which the documents of a guild are kept; —los, *adj.* masterless, out of service; —pinsel, *m. fig.* master's pencil, hand; —recht, *n.* freedom of a company, privilege of exercising a trade; —sänger & singer, *m.* minstrel (of the German poets from the end of the 14th to the 17th century); master-singer; —streich, —zug, *m.* master-stroke; —stück, *n. a*) master-piece; *b*) piece of work which an artisan is obliged to make when becoming master of his trade; —stuhl, *m.* grand-master's chair (in a lodge); —thum, *n.* —würde, *f.* mastership; —werk, *n.* master-work; —wurz, *f. Bot.* black masterwort (*Imperatoria ostruthium* — *L.*)

Meisterei', *f.* (*pl.*—en) *provinc.* (Scharfrichterwohnung) flayer's house; (Abdeckergeschäft) flayer's business. [critic, censurer, fault-finder.

Mei'sterer, *m.* (—s; *pl.* —) *cont.* (Tadler, Kritiker)

Mei'sterhaft, *adj.* & *adv.* masterly, in a masterly manner; —igkeit, *f.* masterly manner, mastery, mastership. [a master tradesman.

Mei'sterinn, *f.* (*pl.* —en) *a*) mistress; *b*) wife of

Mei'sterlich, *adj. vid.* Meisterhaft.

Mei'stern, *v.* 1. *a. a*) (tadeln, kritisiren) to censure, to find fault with, to tax; *b*) (herrschen, regieren) to rule, master; 2. *n.* (*inus.*) (den Meister spielen) to play the master.

Mei'sterschaft, *f.* & **Mei'sterthum**, *n.* mastership, masterdom, mastery; (Innungsmeisterrecht) freedom; (die Glieder einer Innung) masters of a trade collectively.

Mejik'o, *vid.* Merico. [grief, dejection.

Melancholie', *f.* melancholy, gloom, spleen,

Melancho'likus, *m.* melancholy person.

Melancho'lisch, *adj.* & *adv.* melancholic, melancholy, gloomy, low-spirited, dejected; — werden, to take thought.

Melas'se, *f.* (—n) *Com.* molasses.

Mel'de, *f.* (*pl.*—n) *Bot-s.* orache, noch-weed (*Atriplex* — *L.*); die gemeine grüne —, green blite (*Atriplex viridis*, *Chenopodium viride* — *L.*); die stinkende —, *vid.* Buhlkraut; die strauchartige —, *vid.* Meerportulak. [vice.

Mel'debrief, *m.* (—es; *pl.* —e) letter of ad-

Mel'den, *v.* 1. *a. a*) (erwähnen) to mention, make mention of; *b*) (bekannt machen) to notify, advise, make know; (schreiben) to write, (erzählen) to tell; *c*) (anmelden, einen Fremden) to announce, send the name or names in (to) ...; man hat mir gemeldet, it has been announced to me; mit Ehren zu —, with (saving) your reverence; 2. *ref.* to announce one's self; to come forward (von Glaubigern) of creditors); sich (an)— lassen, to get one's self announced, to send one's name in; sich bei Einem —, to present one's self to one, to apply to one; sich zu Etwas —, to sue for; sich zu einer Stelle —, to apply, put in for a place.

Mel'denswerth, *adj.* worth mention.

Mel'der, *m.* (—s; *pl.* —) announcer; adviser.

Mel'deschiff, *n.* (—es; *pl.* —e) advice-boat.

Mel'dung, *f.* (*pl.* —en) (Erwähnung) mention, mentioning, commemoration; (Herbeikommen) coming forward, making known; (Nachricht) advice, information notification; — thun, to commemorate; —shaus, *n.* station-house.

Melilot'e, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* melilot (*Trifolium melilotus* — *L.*).

Meli'ren, *v. a.* (mischen) to mix, mingle, shuffle; melirtes Tuch, medley-cloth.

Me'lis, *m. Com.* (—zucker) loaf sugar, lump sugar; kleine —, *Com.* Hambro' loaves.

Melis'se, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* balm, balsamint, balmmint, common balm, baum, balm gentle (*Melissa officinalis* — *L.*); *comp.* —blatt, *n. vid.* Waldmelisse; —ngeist, *m.* —nwasser, *n.* extract of balm, carmelite water; —nthee, *m.* tea of balm. [lite.

Meli't, *m.* (—en; *pl.* —en) *Min.* melites, mel-

Melk', *adj.* milch, giving milk; *comp.* —faß, *n.* milk-pail, milking vat; —kuh, *f.* milk-cow, cow in milk; —schämel, *m.* milking stool; —tuch, *n.* cloth for straining milk; —vieh, *n.* cattle giving milk; —zeit, *f.* time for milking.

Mel'ken, *v. ir. a.* to milk, to stroke; *fig. vulg.* (ziehen) to drain, (arm machen) to impoverish, to maul about; den Bock —, *prov.* to do something useless.

Mel'ker, *m.* (—s; *pl.* —) **Mel'kerinn**, *f.* milker; *comp.* —pappel, *vid.* Dotterblume.

Melkerei', *f.* (*pl.* —en) cow-house, dairy; *fig. cont.* draining. [in Bohemia.

Mel'nicker, *m.* (—s) *Com.* wine of Melnick

Melodie', *f.* (*pl.* —n) melody, tune, chant.
Melo'disch, 1. *adj.* melodious, tuneful; 2. *adv.* melodiously.
Melodra'm, *n.* (—s; *pl.* —en) melodrame.
Melo'ne, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Bot.* melon (*Cucumis melo* — *L.*); gestrickte —, *Bot. vid.* Cantalupe; die kleine portugiesische —, dormar melon (*Cucumis melo parvus* — *L.*); *b*) *Conch.* (die gestrickte —) partridge shell (*Buccinum perdrix* — *L.*); *comp.* —nbaum, *m.* papaw (*Carica papaya* — *L.*); —nbeet, —nland, *n.* melon-ground; —ndistel, *f. Bot.* melon-thistle (*Cactus melocactus* — *L.*); —nform, *f.* melon-mould; —nkürbis, *m. Bot.* squash-gourd (*Cucurbita melopepo* — *L.*); —nqualle, *f. Moll.* beroë (*Beroë pileus* — *L.*).
Melot'tenklee, *m.* (—s) *vid.* Melilo'te.
Mem'brane, *f.* (*pl.* —n) membrane; aus —n bestehend, membranous.
Mem'me, *f.* (—n) *provinc.* mama; *fig.* (Furchtsame) coward, dastard, poltroon; —rei', *f. vulg.* womanish behaviour; piece of cowardice, poltroonery.
Memno'nik, *vid.* Mnemonik.
Memoi'r, *n.* (—s; *pl.* —en) memoir.
Memoria'l, *n.* (—s; *pl.* —e) memorial; *or* —buch, *n. Com.* day book, remembrance book, memorandum-book.
Memori'ren, *v. a.* to learn *or* get by heart; haben Sie Ihre Rolle memorirt? have you your part perfect?
Memphi't, *m.* (—s; *pl.* —e) *Min.* memphite.
Menagerie', *f.* (*pl.* —n) menagerie.
Menge, *f.* (*pl.* —n) (von Zahl) multitude, (von Stoff) quantity, crowd (Reisende, of travelers); *vid.* Leute; great number, great many, great deal, abundance; die ungeheure —, infinitude, infinity; eine — von einigen Millionen, a body of some millions; eine große — Wasser, a large body of water; eine ungeheure — Geld, an enormous deal of money; Geld die —, abundance of money; die schwere —, a great quantity; in —, copiously.
Mendikant', *m.* (—en; *pl.* —en) beggar; mendicant friar.
Meng'korn, *n.* mixed grain, meslin.
Meng'el & Meng'elwurz, *vid.* Mangold & Wassergrindwurz.
Meng'elmus, *n. vulg.* hodge-podge.
Meng'en, *v.* 1. *a.* (mischen) to mingle, mix, blend; to shuffle (Karten, the cards); das Hundertste unter das Tausendste —, to mix the most heterogeneous things, to confound things; 2. *refl.* sich in Etwas —, to meddle, interfere; sich unter die Zuschauer —, to mix with the spectators *or* crowd; er mischt sich in Alles, he meddles with every thing; Du mengst Dich in Alles, you will always be
Meng'er, *m.* (—s; *pl.* —) mingler. [dabbling.
Mengerei', *f. cont.* mixing, confounding.
Meng'-futter, *n.* mush; —gut, *n.* tin solder; —korn, *n.* meslin, maslin; —theil, *m.* part of mixture; —werk, *n.* medley.
Mengsel, *n.* (—s) mingle-mangle, hodge-podge.
Mengung, *f.* mingling, mixing, blending.
Mennig, *m.* (—s) *Min. Com.* minium, vermilion, red lead; gelber —, yellow lead.

Mennonist', *m.* (—en; *pl.* —en) *a*) *Ecc.* Mennonite, Anabaptist; *b*) *Conch.* —entute, *f. vid.* Alabastertute.
Mensch', *m.* (—en; *pl.* —en) man (human being); *cont.* fellow, wretch; der innere Zustand des —(en), inner man; wir sind alle (sterbliche) —en, we are all weak mortals; es ist kein — da, there is nobody there; kein — war zu Hause, not a soul was at home; was ist das für ein —? who is that person? what kind of a person is he? er ist ein ehrlicher —, he is an honest fellow; ein junger —, a young man. [pet, judy, hussy.
Mensch', *n.* (—es; *pl.* —er) *cont.* wench, strum-
Men'schen, *pl. or gen. of* Mensch, *in comp.* —adel, *m.* nobility, dignity of man, human nature; —alter, *n.* time during which a new generation attains to maturity (thirty years); generation; age; —ähnlich, *adj.* like a human being, human; —ähnlichkeit, *f.* likeness to a human being, humanity; —art, —gattung, *f.* race of men; —bildung, *f.* civilization, improvement of man; —blut, *n.* human blood; —dieb, *m.* kidnapper; —elend, *n.* human calamity; —feind, *m.* misanthrope, man-hater; —feindlich, *adj. & adv.* misanthropical, misanthropically; —feindlichkeit, *f.* misanthropy; —fleisch, *n.* man's flesh; —fresser, *m. a*) man-eater, cannibal; *b*) *Ich.* sun-fish (*Squalus carcharias* — *L.*); —fresserei, *f.* anthropophagy; —freund, *m.* —freundinn, *f.* philanthropist, man of humane and kind feelings; —freundlich, 1. *adj.* philantropic, humane, benevolent, kind, charitable; 2. *adv.* philanthropically, humanely, charitably; —freundlichkeit, *f.* philanthropy, charitableness; —furcht, *f.* fear of man (of his opinion *or* persecution, &c.); —gebeine, *pl.* human bones; —gebot, *n.* law given by man; —gedenken, *n.* memory of man; seit —gedenken, within the memory of man; über —gedenken, beyond memory; —gefühl, *n.* human feeling; —geschlecht, *n.* mankind, human species; the whole body of mankind; —gesicht, *n.* human face; —gestalt, *f.* human shape; —gewalt, *f.* power of man; —gleich, *adj.* like man, human; —glück, *n.* felicity of man; —größe, *f.* human greatness; —gunst, *f.* the favour, good opinion of the multitude; —haar, *n.* man's hair; —hai, *m. vid.* —fresser, *b*); —hand, *f.* man's hands, hand of art (as opposed to nature); —handel, *m.* traffic with men, slave trade; —haß, *m.* misanthropy; —hasser, *m.* man-hater, misanthropist; —herz, *n.* heart; *fig.* feelings of man; *Conch.* Venus, heart, heart-cockle (*Cardium* — *L.*); —hülfe, *f.* human assistance; —hüter, *m.* guarder of man, God; —kenner, *m.* one who knows and can judge correctly of man *or* human nature, discerner of man; —kenntniß, *f.* knowledge of men; sich —kenntniß erwerben, to study men; —kind, *n. joc.* child of man, man; —klasse, *f.* class of men; —knochen, *m.* human bone; —kunde, *f.* knowledge of mankind; —kundig, *adj.* having a knowledge of men *or* human nature; —leben, *n.* human life; life of man (with regard to its brevity, &c.); —leer, *adj.*

deserted, not frequented; —leere, *f.* solitude, desolation; —lehre, *f.* anthropology; —liebe, *f.* human love; philanthropy, love of mankind, charity; —los, *adj. vid.* —leer; —masse, *f.* collection of men; —menge, *f.* crowd of people; —möglich, *adj. vulg.* possible for human power; —mord, *m.* man-slaughter; —mörder, *m.* man-slayer; —natur, *f.* human nature; —naturlehre, *f.* physiology; —opfer, *n.* human sacrifice; —opfern, *n. Ant.* anthropotheosy; —pack, *n. cont.* men, people; —pflicht, *f.* duty of a human being; —quäler, *m.* tormentor of man; —raub, *m.* kidnapping, forcible abduction; —räuber, *m.* kidnapper; —recht, *n.* right of humanity, man, *or* human nature; —reich, *adj.* well peopled; —satzung, *f.* human law, statute, institution; —sauger, *m. Zool.* vampyre (*Vespertilio spectrum — L.*); —schädel, *m.* human skull; —scheu, *adj.* shunning mankind; unsociable, solitary; —scheu, *f.* shunning of mankind; solitariness, unsociableness; misanthropy; —schinder, *m. vid.* —quäler; —schlächter, *m. cont.* soldier; —schlag, *m.* stamp, race of men; —sinn, *m. vid.* —verstand; —sohn, *m.* son of man, the Saviour; —stimme, *f.* human voice; —tritt, *m.* human footstep; —verstand, *m.* common sense, common wit; —volk, *n. vulg.* mankind; —weisheit, *f.* human wisdom; —welt, *f.* mankind, human world; —werdung, *f. vid.* Menschwerdung; —werk, *n.* work of man; —werth, *m.* human worth, worth of man; —würde, *f.* dignity of man; —wohl, *n.* weal, welfare of mankind; —wohnung, *f.* dwelling, habitation of men.

† **Men'schenthum**, *n. for* Menschheit *qv.*

Men'schenthümlich, *adj. mod.* according to human nature; —keit, *f. mod.* humanity.

Mensch'heit, *f. a)* (Menschlichkeit) humanity; *b)* (Menschengeschlecht) mankind; die Jahrbücher der —, annals of mankind; die leidende —, suffering humanity.

Mensch'lich, 1. *adj. a)* human (Leben, Natur, Wesen, life, nature, being), founded in human nature; *b)* (menschenfreundlich) humane, mild, gentle; Irren ist —, man is apt to err; 2. *adv.* humanly; humanely; —keit, *f.* humanity, human nature; clemency.

Mensch'werdung, *f. Theol.* incarnation (of our Saviour).

Menstruation', *f. Med.* menstruation; **Menstrui'ren**, *v. n.* to menstruate.

Mensu'r, *f.* (*pl.* —en) *T.* mensuration, measure; *Fenc.* time; *Mus.* tune, (für Orgelpfeifen) diapason; —a'lgesang, *m.* rhythmic chant.

Mensuri'ren, *v. a. T.* to mensurate, measure.

Men'tor, *m.* (—s) *fig.* tutor, governor.

Menuet', *f.* (—e) *Danc.* minuet.

Mephit'isch, *adj.* mephitical; —e Ausdünstungen, mephitical exhalations.

Mer'gel, *m.* (—s) marl; (Kalk—) chalky clay; *comp.* —artig, *adj.* marly; —boden, *m.* marly soil; —erde, *f.* earth *or* loose marl; —grube, —kuhle, *f.* marl-pit; —nuß, *f.* mineral stone covered with marl; —schiefer, *m.* marl-slate.

Mer'gelig, *adj.* marly.

Mer'geln, 1. *v. a. Agr.* to marl, to manure with marl; 2. *s. n.* marling.

Mer'genrös'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *vid.* Vechnelk.

Meridia'n, *m.* (—s; *pl.* —e) *Ast.* meridian.

Meridiona'l, *adj.* meridional.

Me'rino, *m.* (—s) *Com.* Merino; *comp.* —strümpfe, *pl.* Merino hoses; —tuch, *n.* Merino-cloth; —wolle, *f.* Merino-wool.

Merkanti'lisch, *adj.* mercantile, commercial (Welt, world.)

Merkatu'r, *f. Com.* commerce.

Merk, *n.* (—es; *pl.* —e) *vulg.* mark, sign; *comp.* —buch, *n.* memorandum book, minute book; —mal, *n.* (Kennzeichen, Kennzug) characteristic; (Erinnerung, Andenken) remembrance; (Zeichen) mark, sign, token; *Med.* indication; —stein, *m. vid.* Markstein; —wort, *n. vid.* Stichwort; —würdig, 1. *adj.* remarkable, notable, noteworthy, curious (Zusammentreffen, coincidence), considerable; 2. *adv.* remarkably, notably, curiously; —würdig leer an ..., singularly destitute of ...; es ist †würdig, it is obvious; —würdigkeit, *f.* remarkableness; curiosity; —zeichen, *n.* character, characteristic; memorandum; —zeichnen, *v. a. insep. mod.* to characterize.

Merk'bar, 1. *adj.* (bemerkbar, fühlbar) sensible, perceptible, (für's Gedächtniß) retainable; 2. *adv.* perceptibly; —keit, *f.* perceptibility.

Mer'ken, *v.* 1. *a. a)* (zeichnen) to mark, note, sign; *fig.* (bemerken, Gewahr werden) to perceive, observe, know; *b)* sich, mir Etwas —, to remember, bear in mind; (im Gedächtnisse behalten, nicht vergessen) to retain; Etwas (be)—, to be aware of a thing; er merkte Nichts, he did not perceive any thing, *fig.* he did not see it; sich Etwas — lassen, to show, discover something; sich Nichts — lassen, to take no notice of a thing; laß dir Nichts —, do not seem to know any thing about it; don't tell any thing about it; 2. *n.* (*aux.* haben) (auf Etwas) (*col.* aufpassen) to attend to advert to, to mind a thing; merk' auf meine Worte! mark my words! wohl gemerkt! mark me!

Mer'ker, *m.* (—s) *a)* he who marks, marker, noter; *b)* observer; *c) Mar.* gutter-ledge.

Merk'lich, 1. *adj.* perceptible, perceivable; 2. *adv.* perceptibly, sensibly; —keit, *f.* perceptibility, perceiveableness, sensibility.

† **Merk'sam**, *adj.* capable of perceiving, *vid.* Aufmerksam.

Merku'r, *m.* (—s) *a) Myth. & Astr.* Mercury; *b) Chem.* mercury, *vid.* Quecksilber.

Merkuria'lmittel, *n.* (—s; *pl.* —) **Merkuria'lisch**, *adj.* mercurial; **Merkuria'lsalbe**, grey mercurial ointment; **Merkuria'lism**, mercurialisation.

Mar'lan, *m. provinc.* sea-pike.

Mer'le, *f.* (*pl.* —n) *a) provinc. Bot.* common maple; *b) Orn.* thrush, merlin.

Me'rung, *f. provinc.* drain, sewer.

Merz', *m.* March, *vid.* März.

Mer'zen, *vid.* Ausmerzen.

Merz'schaf, *n.* (—es; *pl.* —e) sheep that is cast off.

Merz'vieh, *n.* cattle that is rejected.

Mesmeris'mus, *m. Med.* mesmerism; **Mesme'risch**, *adj.* mesmeric.

Mesola'bium, *n. Math.* mesolabe.

Mesopota'mien, *n.* (—s) *Geog.* Mesopotamia.

Mesopota'mier, *m.* (–s; *pl.* –) **Mesopota'misch**, *adj.* Mesopotamian.

Mesoty'pspath, *m. Min.* skolezite.

Mes'pel, *f.* (*pl.* –n) medlar, *vid.* Mispel.

Messali'ne, Messaline (Fr-n.); *fig.* wicked woman.

Meß', *contract. of* Messe, *in comp.* –amt, *n.* mass, office; –besucher, –bezieher, *m.* merchant *or* person who visits the great fairs; –brief, *m.* bill of exchange payable at the fair; –buch, *n. a*) mass-book, missal; *Ecc.* (geweihtes) corporale; *b*) *Com.* merchant's book in which the transactions at the fair are entered; –bude, *f.* stall; –catalog, *m.* list of new publications; –commission, *f.* board of trade composed of lawyers and experienced merchant-men; –conto, *n.* account of customers of the fair; –freiheit, *f.* privilege of holding a fair; privileges and immunities granted to those who visit fairs; –fremde, *m.* visitant of a great fair; –gast, *m. vid.* –besucher; –geleit, *n.* safe-conduct of those who travel to a fair; –geräth, *n.* ornaments and utensils necessary for celebrating mass; –geschenk, *n.* fairing; –gesetze, *pl.* –ordnung, *f.* nundinary law; –gewand, *n. Ecc.* chasuble, mass-weed; priest's gown who holds mass, vestment, stole; –glocke, *f.* –glöckchen, *n.* bell calling to mass; –gut, *n.* goods for the fair, market-wares; –helfer, *m.* jobber; –hemd, *n.* alb; –korn, *n.* grain (tithe) for holding mass; –leute, *pl.* people *or* merchants going to a fair; –opfer, *n.* sacrifice of the mass; –priester, –pfaff, † *& cont.*) priest saying mass; –rabatt, *m.* a reduction of the duties granted on goods sold at a fair; –retourgüter, *pl.* unsold goods returning from a fair (with the benefit of a drawback); –stand, *m.* booth; –stadt, *f.* fair town; –verkehr, *m.* commercial intercourse at a fair; –verzeichniß, *n.* catalogue, list of a fair; –waare, market-wares; –wechsel, *m. vid.* –brief; –wein, *m.* (Kirchenwein) wine used at mass; –woche, *f.* week of a fair, second *or* principal week of a fair; –zahlung, *f.* (at Leipzic) payment for goods with a discount; –zeit, *f.* market-time, fair-time.

Meß', (*of* Messen, to measure) *in comp.* –brief, *m. Mar.* certificate (*or* bill) of admeasurement, bill of tonnage; –fahne, *f.* small flag used by surveyors; –faß, *n.* tub for measuring; –geld, *n.* metage, payment of tonnage; gager's fees; –kanne, *f.* tankard for measuring; –kette, *f.* surveyor's (measuring) chain; –kunde, –kunst, –lehre, *f.* surveying, geometry; –kundige, –künstler, *m.* surveyor, geometer; –leine, *f.* station line; –rad, *n. T.* preambulator; –ruthe, –stange, *f.* –stab, –stock, *m.* rod, pole for measuring *or* surveying, station staff; standard rod; –scheibe, *f.* quadrant, sextant, pantometer; –schnur, *f.* surveyor's chain; –tisch, *m.* portable table of surveyors, Praetorius's table, plain table.

Meß'bar, *adj.* measurable; –keit, *f.* measurableness.

Mes'se, *f.* (*pl.* –n) *a*) *Ecc.* mass; *b*) (Jahrmarkt) fair; market; *fig.* (Geschenk) the present bought *or* given at a fair; die – beziehen, besuchen, to frequent visit the fair; *Ecc-s.* die hohe –, high mass; jährliche –, annat(e); die stille –, low mass; – lesen, hören, to say, hear mass.

Mes'sen, 1. *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to measure; (enthalten) to contain; to mete, to survey (Feld, fields); to scan (Verse, verses); *fig.* to adjust; to compare; sich mit Jemand –, to try one's strength against one; to fight a duel; 2. *s. n.* admeasurement.

Messe'nien, *n.* (–s) *Geog.* Messenia.

Mes'ser, *m.* (–s; *pl.* –) (Feld– &c.) measurer; –lohn, *n.* measurer's *or* surveyor's fee.

Mes'ser, *n.* (–s; *pl.* –) knife; – mit gebogener Klinge, hawk bill knife; das lange –, kean, *Am.* bowie knife; Einem das – an die Kehle setzen, *fig.* to put one in the greatest terror; *comp.* –besteck, –gesteck, *n.* knife-case; –böckchen, –bänkchen, *n. vid.* –kloß; –feile, *f.* knife-file; –förmig, *adj. Nat.* cultrated; –griff, *m.* –heft, *n.* haft, handle of a knife; –klinge, *f.* blade of a knife; –kloß, *m.* knife-rest (support); –korb, *m.* knife-basket; –lade, *f.* knife-tray; –rücken, *m.* back of a knife; –säge, *f.* knife-file; –schale, *f.* plate of ivory &c., of a handle; –scharf, *adj.* as sharp as a knife; –scheide, *f.* case of knife; –schmied, *m.* cutler; –schmiede, *f.* cutler's work shop; –schmiedgeschäft *or* Handwerk, *n.* cutlery business *or* trade; –schmiedwaare, *f.* cutlery; –schneide, *f.* edge of a knife; –spitze, *f.* point of a knife; –tuch, *n.* knife-cloth.

Messia'de, *f.* the Messiah (a poem).

Messi'as, *m.* Messiah.

Messido'r, *m.* (–s) *Chron.* Messidor (the tenth month of the French republican calendar).

Mes'sing, *n.* (–s) brass, latten, yellow copper; mit – beschlagen, to cover with brass; *comp.* –blech, *n.* latten-plate, rolled latten; –draht, *m.* brass-wire; latten-wire; –geschirr, *n.* brass utensils; –hammer, *m.* brass-beater's hammer; –hütte, *f.* –werk, *n.* forge where brass is made; –lager, *n. Mech.* brass bushes; –platte, *f.* brass-plate; –reifen, *m.* brass-hoop; –schmied, *m.* brasier; –waare, *f.* brasier's ware, brasiery.

Mes'singen, *adj.* latten, brazen; –e Leuchter, *m.* brass candlestick.

Mes'singisch, *adj. provinc.* – reden, to mix two dialects.

Mes'sung, *f.* (*pl.* –en) measurement, mensuration; (das Messen) measuring.

Meß'ner, *m.* (–s; *pl.* –) *Ecc.* sacristan, who has the keeping of the sacred vessels &c. for mass.

Mes'te, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* (Salzgefäß, bes. Salz–) box for salt.

Mesti'ze, *m. & f.* (*pl.* –n) mongrel.

Metalep'se, *f.* (*pl.* –n) *Rhet.* metalepsis.

Metall', *n.* (–es; *pl.* –e) metal; brass; edle –e, precious metals; *comp.* –ader, *f.* vein of metal, metallic vein, metalliferous vein; –asche, *f.* metal reduced to ashes; –blatt, –blättchen, *n.* thin leaf of metal; –blüthe, *f.* flaky particles found on the surface of ore; –composition, *f.* compound metal; composition metal; –draht, *m.* metallic wire; –

dreher, —drechsler, *m.* turner in metal; —feilspähne, *pl.* brass dust; —geld, *n.* specie; —glanz, *m.* metallic lustre, metallic fulgence; —glas, *n.* metallic glass; —gold, *n.* Dutch gold; —kalk, *m.* calcined metal; —kamm, *m.* metal comb; —klumpen, *m.* sow metal; —könig, *m.* regulus of metal; —liderung, *f.* *Mech.* (des Dampfkolbens) metallic packing; —mutter, *f.* *T.* matrix of metals; —oxyd, *n.* *Chem.* metallic oxyd; —plättchen, —kappen, —überzüge, *pl.* (über die Brustwarzen) *Med.* metallic shields; —probe, *f.* essay; —salz, *n.* metallic salt; —saffran, *m.* (*no pl.*) *Chem.* crocus, red sulphureted oxyd; —sand, *m.* grit; —silber, *n.* white Dutch metal; —spiegel, *m.* metallic mirror; —stange, *f.* rod of metal; —überzug, *m.* metal coating; —waaren, *pl.* hard-ware (feine Stahlwaaren) crooked lane ware.

Metall'en, *adj.* made of metal, brazen.

Metall'isch, *adj.* metallic, metalline; brazen.

Metallurg', *m.* (—en; *pl.* —en) metallurgist; —ie', *f.* metallurgy.

Metamorpho'se, *f.* (*pl.* —n) metamorphosis.

Metamorphosi'ren, *v. a.* to metamorphose.

Metaph'er, *f.* (*pl.* —n) metaphor.

Metapho'risch, 1. *adj.* metaphorical; 2. *adv.* metaphorically.

Metaphra'se, *f.* (*pl.* —n) metaphrase.

Metaphy'sik, *f.* metaphysics; —er, *m.* (—s; *pl.* —) metaphysician, ontologist; **Metaphy'sisch**, 1. *adj.* metaphysical; 2. *adv.* metaphysical.

Metasta'se, *f.* *Med.* metastasis.

Metathe'se, *f.* *Reth.* metathesis.

Metempsycho'se, *f.* metempsychosis.

Meteo'r, *n.* (—s; *pl.* —e) meteor; *comp.* —stahl, *m.* meteor-steel; —steine, *pl.* aerolithes, meteoric stones, falling stones, star stones.

Meteorolo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) meteorologist; —ie', *f.* meteorology; —isch, *adj.* meteorological.

Meteorosko'p, *n.* (—es; *pl.* —) *Ast.* meteoroscope.

Me'th, *m.* (—es) mead.

Metho'de, *f.* (*pl.* —n) method, mode, way; *Chem.* mode, regimen; **Metho'disch**, 1. *adj.* methodical; 2. *adv.* methodically.

Methodist', *m.* (—en; *pl.* —en) methodist; —isch, *adj.* methodistical.

Metie'r, *n.* *vulg.* craft, profession, business.

Metonymi'e, *f.* *Rhet.* metonymy.

Metony'misch, *adj.* metonymical.

Me'trik, *f.* metrics; **Me'trisch**, *adj.* metrical; ein —er Zentner, quintal (in France).

Metrono'm, *m.* *Mus.* metronome.

Metropo'le, *f.* metropolis.

Metropolit', *m.* (—en; *pl.* —en) metropolitan-bishop, metropolitan; —a'nkirche, *f.* metropolitan church.

Me'trum, *n.* (—s; *pl.* Me'tra) metre, rhythm, rhythmus.

Met'te, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Ecc.* matins; *b*) *provinc.* (alter Weibersommer) gossamer; *comp.* —nbrod, *n.* *provinc.* *fig.* first tidings of a happy event; —nwurst, *f.* *provinc.* feast on Christmas night.

Mett'wurst, *f.* (*pl.* —würste) a kind of pork sausage.

Met'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Getreide und Kartoffelmaß) peck, the sixteenth part of a German bushel; *b*) *Mill.* multure; *comp.* —ngeld, *n.* fee for grinding; —nweise, *adv.* by pecks.

Metz'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Hure) prostitute; *b*) † female; *c*) *cont.* *provinc.* jade, bitch; —nhaus, *n.* brothel.

Metz'elbank, *f.* shamble.

Metzelei', *f.* (*pl.* —en) massacre, butchery, slaughter.

Metz'eln, *v. a.* to massacre, butcher; to kill.

Metz'en, *v.* 1. *n.* *Mill.* to take the multure; 2. *a.* † to cut; *provinc.* to kill.

Metz'ge, *f.* (*pl.* —n) (Fleischbank) shambles.

Metz'gen, *v. a.* (schlachten) to kill (cattle).

Metz'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* (Fleischer) butcher, slaughter man; —s Gang, *fig.* sleeveless errand; *comp.* —balken, *m.* gambrel; —beil, *n.* butcher's cleaver; —knecht, —bursche, *m.* butcher's man; —hund, *m.* butcher's cur.

Metz'ig, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* (Schlachthaus) shambles, slaughter-house.

Metz'ner, *m.* (—s; *pl.* —) miller's man, who takes the multure.

Meubleu'r, *m.* upholsterer.

Meu'chel, *m.* *provinc.* & † mischievous deceitful fellow; *comp.* —bund, *m.* plot, conspiracy; —mord, *m.* assassination; —mörder, *m.* assassin, cut-throat; —mörderisch, *adj.* & *adv.* like an assassin; —mörderisch umbringen, to assassinate.

Meuchelei', *f.* (*pl.* —en) plot, cabal, machination.

Meu'cheln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to cabal; 2. *a.* to assassinate.

Meu'chler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) caballer; *b*) (Meuchelmörder) assassin.

Meu'chlerisch, **Meu'chelisch**, *vid.* Meuchlings.

Meu'chlings, *adv.* insidiously, maliciously, deceitfully, assassinlike.

Meu'korn, *n.* *or* Buchweizen *qv.*

Meu'te, *f.* (*pl.* —n) (Verschwörung) mutiny; *Sport.* pack *or* kennel of hounds, hunt.

Meu'ten, *v. n.* (*inus*) to mutiny.

Meuterei', *f.* (*pl.* —en) (Verschwören) mutiny, plot; — machen, to mutiny.

Meu'terer, *m.* (—s; *pl.* —) mutineer, plotter, tumulter, rioter, seditionary.

Meu'terisch, 1. *adj.* mutinous; 2. *adv.* mutinously.

Meu'tmacher, *m.* (—s; *pl.* —) mutineer.

Me've, **Me'we** & **Mö'we**, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* mew, gull (*Larus* — *L.*); die graurückige —, herring gull, burgher-master, gray gull (*Larus fuscus* — *L.*; *Larus consul-Mey.*); die gefleckte —, dung hunter (*Larus naevius* — *L.*); die schwarzköpfige —, black cap (*Larus ridibundus* — *L.*); *comp.* —nbüttel, *m.* sea-mew; —nschnabel, *m.* *Orn.* mew-bill; —ntaube, *f.* a kind of pigeon with a frill round the neck.

Mexika'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Mexika'nerinn**, *f.* (*pl.* —en) **Mexika'nisch**, *adj.* *Geog.* Mexican.

Me'xiko, *n.* (—'s) *Geog.* Mexico.

Mey'er, *m.* *vid.* Meier.

Mezzani'ne, *f.* (*pl.* —n) dormer-window.

Mez'zo, *adv.* (*in comp.*) *Mus.* mezzo.

Mias'ma, *n.* (—s; *pl.* Mias'men & —ta) *Med.* miasm, miasma, *pl.* miasmata; **Miasma'tisch**, *adj.* impregnated with miasm.

Miau'en, *v. n.* (*aux.* haben) to mew, waul, caterwaul; *vid.* Mauen.

Miau', a sound to imitate a cat.
Mich', *accus. from* Ich, me; — selbst, myself.
Mich'ael, (–s) Michael (M-n.).
Michae'lis, Michae'lis-fest, *n.* (–es) **Michae'lis-tag**, *m. Chron. & Ecc.* Michaelmas; –blume, –wurz, *f. vid.* Herbstzeitlose.
Mich'el, *m. abbr. from* Michael, Mick, ein — *or* ein grober, dummer —, *vulg.* a coarse, stupid fellow; ein deutscher —, a German only knowing his own language.
Mick'e (Mick'), *f.* (*pl.* –n) *Mar.* (in einem Bote) crotches, crutch, cheeks, (an der Gaffel) throat, jaw, horn; trussels in a rope-yard; *Rope-m.* stake-heads.
Mi'das, *m. Ent.* mida (*Midas—Meig.*).
Mid'delburg, *n. Geog.* Middleburgh.
Mie'der, *n.* (–s; *pl.* –) jump, bodice, jupe, corset.
Mie'ge, *f. provinc.* urine.
Mie'gen, *v. n. vulg.* to make water.
Mie'ke (Miek'chen), (*properly* Mariechen), *f.* (*pl.* –n) *a*) *vulg.* Pol, Mary; *b*) cat; *c*) *vid.* Gewehrmieke.
Mie'ne, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) mien, air, look, countenance; *b*) faces; eine kecke oder dreiste —, an air of assurance; die höhnische —, sneer; eine vornehme —, a superior air; eine sauere —, a frown; eine ernsthafte — annehmen, to compose one's self; — machen, to make signs, to show (as if); der Feind machte — uns anzugreifen, the enemy made a demonstration, showed signs of attacking us; gute — zum bösen Spiele machen, *prov.* to put on a cheerful look to something disagreeable; to set (put) a good face on a bad game; — haben, to look; 2. *in comp.* –ndeuter, *m.* physiognomist; –ndeutung, *f.* physiognomy, physiognomics; –nforscher, *m. vid.* –ndeuter; –nforschung, *f.* physiognomy; –nkunde, *f.* science of physiognomy, physiognomics; –nspiel, *n.* exchange of *or* talking by looks; mimics, pantomime.
Mie're, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* ant.
Mie's, *n.* (–es; *pl.* –e) *provinc.* moss.
Mie'smuschel, *f. Conch.* common, edible *or* eatable muscle, mys, horse-muscle (*Mytilus edulis* — *L.*); versteinerte –n, *pl. Pet.* mytilite.
Mie'te, *f.* (*pl.* –n) mite, *vid.* Milbe.
Mieth *of* **Mie'the**, *in comp.* –bar, *adv.* rentable, tenantable; — *or* Mieths-acker, *m.* hired field; –besitz, *m.* tenancy; –comptoir, *n.* office for hiring servants; –contract, *m.* lease, tenure, deed of conveyance; –frau, *f.* landlady, female tenant; –frei, *adj.* rent-free; –geld *or* –sgeld, *n.* –groschen, *m.* earnest, deposit-money; hire; einem Dienstboten —geld geben, durch –geld binden, to bind a servant; –haus, *n.* hired house; –herr, *m.* landlord; –jahr, *n.* year of the years during which a thing is rented *or* hired; year of renting *or* hiring; –knecht, *m.* servant hired from day to day; –kutsche, *f.* hackney-coach; –kutscher, *m.* hackney-coachman; jarvis; –lackei, *m.* hired-servant; –leute, *pl.* lodgers; — lohn, *n.* hire, wages, –mann, *m.* lodger, inmate, tenant, lessee; –pfennig, *m. vid.* –geld; –pferd, *n.* hackney-horse, hackhorse; –soldat, *m.* mercenary soldier; –stall, *m.* hackney-stable; –stück, *n.* tenement; –truppen, *pl.* mercenary troops; –vertrag, *m. vid.* –contract; –vieh, *n.* cattle and sheep taken into pasture, for hire; –wagen, *m. vid.* –kutsche; –weise, *adv.* by way of hire; –wohner, *m.* –wohnerinn, *f.* tenant; lodger; –zeit, *f.* hiring-time; time, duration of lease; –zettel, *m.* bill for letting a house &c.; –zins, *m.* house-rent.
Mie'the, *f.* *a*) (das Miethen) hiring; (Lohn) hire; *b*) (Haus–) rent; *c*) *provinc.* heap of sheaves; die — für ein Schiff, charter; die — aufsagen, kündigen, to give notice, warning; zur — haben, to hold in hire; zur — wohnen, to be a lodger.
Mie'then, *v. a.* to hire (Arbeitsleute, labourers); (ein Haus) to rent, take a house; ein Schiff —, to charter a ship.
Mie'ther, *m.* (–s; *pl.* –) **Mie'therinn**, *f.* (*pl.* –en) person who hires *or* rents any thing; lessee, tenant, lodger.
Mie'thling, *m.* (–es; *pl.* –e) hireling, mercenary.
Mie'thung, *f.* hiring; renting, taking.
Mie'tig, *adj. provinc.* full of mites.
Mie'ze, *f.* (*pl.* –n) **Miez'chen**, *n.* (–s; *pl.* –) *vulg.* cat, puss.
Migrä'ne, *f. Med.* megrim, headach, hemicrany.
Mi'guel, *m.* (–s) Miguel, Michael (M-n.).
Miguelist', *m.* (en; *pl.* –en) **Miguelisti'sch**, *adj.* Migueliste.
Mikrokos'mus, *m.* microcosm (world in miniature, man).
Mikrome'ter, *m.* (–s) *Phys.* micrometer; –schraube, *f.* micrometer screw.
Mikrosko'p, *n.* (–es; *pl.* –e) *Opt-s.* microscope, magnifying glass; –fläschchen, *n.* show glass, (von Spath) spar shows.
Mikrosko'pisch, *adj.* microscopical; –e Beobachtungen, microscopical observations.
Mila'n, *m.* (–es; *pl.* –en) **Mila'ne**, *f.* (*pl.* –n) *Orn.* kite (*Falco milvus* — *L.*).
Mil'be, *f.* (*pl.* –n) *Ent.* mite (*Acarus* — *L.*); handworm, whealworm, (Krätz–) siro.
Milch', *f.* *a*) milk; *b*) *Ich.* milt, soft roe (of fishes); frische —, fresh milk; abgerahmte —, skimmed-milk, fleet milk; (ein Kind) in die — geben, to put out to nurse; — geben (von Kühen), to yield milk; — gebend, lactific, *vid.* Gerinnen; 2. *in comp.* –ader, *f. Anat.* lacteal vein; –ähnlich, –artig, *adj.* like milk, lacteal; –asch, *m.* milk-pan; –auge, *n. Med.* the eye with the watery fluid dim; –bahn, *f. vid.* –straße; –bart, *m.* downy beard; *fig. vulg.* milk-sop; –bärtig, *adj.* having a downy beard; *fig.* green; –becher, *m.* milk-cup; –behältniß, *n.* dairy; das kleine –boot, *Conch.* silver cockle (*Arca lactea* — *L.*); –brei, *m.* –mus, *n.* milk-pap; –bretzel, *f.* cracknel made of flour and milk; –brod, *n. or* –brödchen, *n.* French-roll; –bruder, *m.* foster-brother; (–liebhaber) person fond of milk; –brühe, *f.* milk sauce; –brunnen, *m.* milk-pit (place dug under ground to keep the milk cool in summer); –dieb, *m. vid.* Weißling; –distel, *f.* milk-thistle, *vid.* Frauendistel; –drüse; *f. Anat.* lacteal gland; –eimer, *m.* milk-pail, whinnock, kit; –farbe, *f.* milk colour; –farben, *adj.* milk-coloured; –faß, *n.* milk-pail, vat; –fieber, *n. Med.* milk-fever, lacteal fever, puerperal fever; —

fleisch, *n.* young, soft flesh; —flor, *m.* smooth crape, tiffany; —frau, *m.* milk-woman, dairy-woman; —gang, *m. Anat.* lactiferous duct, thoracic duct; —gefäß, *n.* vessel to keep *or* put milk in; *Anat.* lacteal (*or* lacteous) vessel; —gelte, *f. vid.* —eimer; —geschwulst, *f. Med.* swelling caused by the milk being stopped; —gesicht, *n.* chitty face; —gewölbe, *n.* dairy; —glas, *n. a*) (Glas zu —) milk-cup; *b*) (Brustwarzenglas) breast-glass; *c*) *G-w.* opalescent (*or* opaline) glass, glass porcelain; —glöckchen, *n. Bot.* round leaved bell-flower (*Campanula rotundifolia — L.*); —guß, *m.* milk-ewer; —haar, *n.* down of the cheek; —haus, *n.* dairy (house), milk-house; —kalb, *n.* sucking calf; —kammer, *f. vid.* —haus; —kammergeräth, *n.* dairy utensils; —kanne, *f.* —topf, *m.* milk-pot; —keller, *m.* milk-cellar, dairy; —kern, *m. provinc.* cream; —koch, *m.* custard; —kost, *f.* milk-food, milk-diet; —kraut, *n. Bot. a*) milkwort, sea milkwort, sea chickweed (*Glaux maritima — L.*); *b*) milk-tar; —krug, *m.* milk-jug; —kuh, *f.* milking cow, cow in milk; —lamm, *n.* sucking lamb; —mädchen, *n.* milk girl; —magd, *f.* milk-maid, dairy-maid; —malerei, *f.* painting by which the colours are put on with milk; —mann, *m.* dairyman; —markt, *m.* milk-market; —maul, *n. vid.* —bart; —messer, *m. T.* milk-gage, lactoscope; —mus, *n. vid.* —brei; —napf, *m.* milk-cup, milk-bowl; —pflanze, *f. Bot.* spurge (*Euphorbia — L.*); —pulver, *n.* milk reduced to powder; —pumpe, *f.* breast-glass; —quarz, *m. Min.* milk-quarz, rose-quarz; —rahm, *m.* cream; —reis, *m.* rice-milk; —ruhr, *f.* diarrhoea of babies; —saft, *m.* chyle, milky juice; —saft enthaltend, *Anat.* lacteous; —sauer, *adj.* lactic, *vid.* —zuckersauer; —saure Salz, *n.* lactate; —saures Ammonium, lactate of ammonia; —saures Eisen, *Chem.* protolactate of iron; —sauger, *m. vid.* Ziegenmelker; *Chem-s.* —säure, *f.* lactic *or* lacteal acid; —schaf, *n.* milking sheep; —schauer, *m. vid.* —fieber; —schorf, *m. Med.* milk-scab, achor; —schwein, *n.* sucking pig; —schwester, *f.* foster-sister; —speise, *f.* milk-diet; food prepared with milk, white meat; —staar, *m. Med.* lacteal cataract, where the lens is turned into a dim milky liquid; —stein, *m. Min.* galactite; —straße, *f. Ast.* galaxy, milky-way, lacteous circle; —suppe, *f.* milk-potage; —topf, *m.* milk-pot; —trank, *m.* posset, syllabub; —tuch, *n.* strainer; —verkäufer, *m.* milkman; —viehzuchttreibend, *adj.* dairy (Länder, countries); —warm, *adj.* lukewarm; —warze, *f.* nipple; —wasser, *n.* thrustings; —weib, *n. vid.* —frau; —weiß, *adj.* milk-white, cream coloured white; —wesen, *n.* —wirthschaft, *f. Husb.* dairy; —wurz & —wurzel, *f. Bot.* milk-wort (*Polygala — L.*); spire-wort (*Lonchitis — L.*); —zahn, *m.* milk-tooth, colt's tooth; —zieher, *m.* breast-glass; *Chem-s.* —zucker, *m.* sugar of milk; —zuckersäure, *f.* sac(ho)lactic acid; —zuckersauer, *adj.* sac(ho)lactic; —zuckersaures Salz, saccholate; —zuckersäure, *f.* saclactic acid.

Mil'chen, *adj.* milk, giving milk; ein —er Häring, a soft roe herring.

Mil'chen, *v. n.* (*aux.* haben) to milk, give milk.

Mil'cher, Milch'ner, *m.* (—s; *pl.* —) milter; —ei', *f. vid.* Milchwesen.

Mil'chicht, *adj.* milky; *Pharm.* emulsive; —e Pflanzen, lactescent plants.

Mil'chig, *adj.* milken.

Milch'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) (Fisch) milter; (Säugthier) sucking animal.

Mil'd *or* **Mil'de**, 1. *adj.* mild (Medicin, Wein, physic, wine), (weich, zart) soft, tender, (rei von Früchten) mellow; *fig.* mild (Herr, Regierung, Worte, Ton, Licht, Wetter, Klima, Strafe, master, government, words, tone, light, weather, clime, punishment), (sanft von Gemüth) meek, (gütig) kind, clement, (nachsichtig) indulgent, debonnair, benign, liberal; (fromm, mitleidig) pious, charitable; seine —e Hand aufthun, to be charitable, liberal; eine — Stiftung, a pious *or* charitable foundation; —e Stiftungen, *pl.* charities; mit —er Hand, with a charitable hand; ein —er Regen, a gentle rain; 2. *adv.* mildly, softly, meekly, benignly, liberally, charitably.

Mil'de, *f.* mildness, clemency, softness, goodness, benignity, liberality, charity, charitableness.

Mil'derer, *m.* (—s; *pl.* —) moderator, mitigator.

Mil'dern, *v. a.* to mitigate (Schmerz, Kummer, ein Gesetz, Urtheil, pain, grief, a law, sentence), to lenify, temper, moderate, alleviate (Schmerz, Kummer, pain, grief), to soften (Schmerz, pain), to lessen; *fig.* to humanize.

Mil'derung, *f.* mitigation, moderation; (Erleichterung) alleviation; *Pharm.* correction; *comp.* —smittel, *n. Pharm. Med.* corrective; —swort *or* Milderwort, *n.* mild, soft word; euphuism.

Mild'=herzig, *adj.* tender *or* good-hearted, charitable; —herzigkeit, *f.* good-heartedness, charitableness; —reich, *adj.* benign, charitable; —thätig, 1. *adj.* liberal, charitable; 2. *adv.* liberally, charitably; —thätigkeit, *f.* liberality, charitableness.

Mil'digkeit, *f.* mildness, charity, liberality.

Mil'diglich, *adv.* mildly, charitably.

Militä'r, 1. *s. n.* (—s) military, army, soldiery; 2. *s. m.* (—s; *pl.* —s) soldier; *comp.* —academie, *f.* military college; —beamter, military official; —behörde, *f.* military authority; —chirurgie, *f.* military surgery; —dienst, *m.* service; —maß, *m.* standard; —musik, *f.* military music; —oberarzt, *m.* surgeon general; —schule, *f.* military school; —stand, *m.* profession of arms; —strafe, *f.* military punishment.

Militä'risch, *adj.* military, soldierly.

Mili'z, *f.* (*pl.* —en) militia, soldiery.

Milliar'de, *f.* (*pl.* —n) thousand millions.

Millio'n, *f.* (*pl.* —en) million.

Milz', *f.* (*pl.* —en) *Anat.* milt, spleen; die — sticht, to have the stitch; *comp.* —ader, *f. Anat.* splenic vein, spleen-vein, splenitis; —beschwerung, *f.* —weh, *n. Med.* hypochondriac disease; —brand; *m. Vet.* a fatal distemper of cattle, by which the milt turns into a black fluid; —entzündung, *f. Med.* splenitis —farren, *m. vid.* —kraut —kraut,

adj. splenetic; —krankheit, —sucht, *f.* hypochondriasis, spleen; —kraut, *n. Bot.* spleenwort, milt-waste, finger-fern, scalfern, tentwort (*Asplenium — L.*); ceterach (*Asplenium ceterach — L.*); —strang, *m. Anat.* splenetic weft; —süchtig, *adj.* splenetic, hypochondriacal, troubled with the spleen; —süchtige, *m.* hypochondriac, splenetic; —stechen, *n.* the stitch; —verstopfung, *f.* obstruction of the milt; —weh, *n.* pains in the milt; —zelle, *f. Anat.* splenic cell.

Mi'me, *m.* (—n; *pl.* —n) mimic, stage-player.

Mi'mik, *f.* mimics, mimicry; —er, *m.* (—s; *pl.* —) mimic, pantomime.

Mi'misch, *adj.* mimical.

Mimo'se, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* mimosa, binding bean-tree (*Mimosa — L.*); (Sinnpflanze) sensitive plant (*Mimosa pudica — L.*).

Minaret', *n.* (—tes; *pl.* —te) minaret.

Min'der, *adj. & adv.* less; lesser, smaller, inferior, lower, minor; *comp.* —bruder, *m.* minim, minor; friar-minor; —haltig, *adj.* of less value, inferior; —jährig, *adj.* under age, non-aged, minor; —jährige, *m.* minor; —jährigkeit, *f.* minority, infancy, *Law.* underage, non-age; —zahl, *f.* minority.

Min'derheit, *f.* the being less *or* smaller; minority; inferiority.

Min'dern, *v.* 1. *a.* to diminish, lessen, abate; 2. *refl.* to grow less, to decrease, decay.

Min'derung, *f.* diminishing, lessening.

Min'dest-bietende, *m.* lowest bidder; —fordernd, *adj.* asking the least *or* lowest price; —fordernde, *m.* lowest contractor, one who asks the lowest price *or* the least.

Min'deste, (der, die, das), *adj.* the least, smallest, lowest; nicht das —, not a dram.

Min'destens, *adv.* at least; at the least.

Mi'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Fort.* mine, sap; *fig.* secret plot; eine — sprengen, to spring a mine; alle —n springen lassen, *fig.* to use *or* employ every possible means, to move heaven and earth; 2. *in comp.* —brunnen, *m.* well; —ncompaß, *m.* miner's compass; —ngang, *m.* entrance of the mine; krumme —ngang der Gallerien, *m. Mil.* returns; —ngräber, *m.* miner; sapper; —nherd, *m.* place where the powder of a mine is set on fire; —nkammer, *f.* mine, chamber of a mine; die mit Kammern versehen, *Mil. & Min.* to chamber; —nkorb, *m.* mine-basket; —nofen, *m.* chamber of a mine not yet filled with powder; —nschiff, *n.* mine-ship; —nsystem, *n. Fort.* chaignee; —ntrichter, *m.* opening caused by the blowing up of a mine.

[Mi]'ner, *f.* (*pl.* —n) *mod.* mineral, fossil; *[co]mp.* —bad, *n.* —quelle, *f.* —wasser, *n.* mineral bath, spring *or* water; —kenner, *m.* mineralogist; —kunde, —lehre, *f.* mineralogy; —kundige, *m.* mineralogist; —sammlung, *f.* collection *or* cabinet of minerals.

[Mi]nera'l, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —ien) mineral, fossil; *comp.* —bad, *n.* mineral bath; —gelb, *n.* mineral yellow; —magnetismus, *m.* mineral magnetism; —mohr, *m. Chem.* (a)ethiops-mineral; —quelle, *f.* —brunnen, *m.* wells; —reich, *n.* mineral kingdom; —staub, *m.* grit; —wasser, *n.* mineral water; warme —wässer, *pl.* thermal waters.

Minera'lien-kabinet, *n.* —sammlung, *f. vid.* Minersammlung.

Minera'lisch, *adj.* mineral; —e Quellen, *pl.* wells; mineralisi'rt, *adj.* mineralized.

Mineralo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) mineralogist; —ie', *f.* mineralogy.

Mi'nerhaft, *adj.* mineral.

Mineu'r, *m. vid.* Minirer.

Miniatu'r, *comp.* —gemälde, *n.* miniature; —malerei, *f.* miniature painting; —maler, *m.* miniature painter, limner.

Mini'ren, *v. a.* to mine, undermine, sap.

Mini'rer, *m.* (—s; *pl.* —) *Mil.* miner, sapper, pioneer.

Mini'r-eule, *f.* (—e; *pl.* —en) *Orn.* burrowing owl (*Strix cunicularia — Molina*); —spinne, *f. Ent.* scorpion spider (*Mygale — Lat.*)

Minist'er, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) minister; *Am.* secretary of the state; der erste —, premier; bevollmächtigte —, plenipotentiary; — des Innern, minister of the interior, home minister, principal secretary of state for the home department; — des Cultus und (des) öffentlichen Unterrichtes, minister of ecclesiastical affairs (*or* of public worship) and of public instruction; — des Handels und der Colonien, minister of commerce and colonial affairs; — der Marine, minister of naval affairs; — des Krieges, minister of war; — der Justiz, minister of justice; — der auswärtigen Angelegenheiten, minister of foreign affairs; — der Volksaufklärung (in Rußland), minister of the progress of intellect; — der Finanzen, minister of finance, (in England) chancellor of the exchequer; — der Polizei, minister of general police; 2. *in comp.* —conferenz, *f.* ministerial conference; —rath, *m.* council of ministers; —resident, *m.* resident minister; —tyrannei, *f.* ministerial tyranny; —verantwortlichkeit, *f.* ministerial responsibility; —wechsel, *m.* change of ministry.

Ministeria'l, Ministeriell', *adj.* ministerial; —krisis, *f. mod.* ministerial crise.

Ministe'rium, *n.* (—s; *pl.* Ministe'rien) ministry, administration, governing; — des Innern, (*Am.*) home-department; dem — feind, *Pol.* antiministerial.

Minke, *f.* (*pl.* —n) mink-pin.

Min'ne, *f.* † & * love; *comp.* —barde, —dichter, *m. vid.* —sänger; —glück, *n.* happiness of love; —gott, *m.* Cupid; —göttin, *f.* Venus; —lohn, —preis, —sold, *m.* swain's reward, crowned love; —sänger, —singer, *m.* minnesinger (poet), poet of love, a name given to German lyric poets from the twelfth to the fourteenth centuries.

Min'or, *m.* (—s) *Log. & Mus.* minor; —enn', *adj.* minor; —ennitä't, *f.* minority, non-age; —i't, *m.* (—en; *pl.* —en) minorite, recollect.

Minotaur', *m.* (—s) *Myth.* minotaur.

Min'strel, *m.* (—s; *pl.* —) minstrel.

Minu'te, *f.* (*pl.* —n) *Chron. & fig.* minute; *Astr.* scruple; auf die —, at a minute; zu jeder — in Bereitschaft, at a minutes warning; *comp.* —nglas, *n.* minute-glass; —nrad, *n.* minute-wheel; —nsanduhr, *f.* minute-glass;

—uhr, *f.* minute watch; —weiser, & —zeiger, *m.* minute-hand.
Min'ze, *f. provinc. Bot.* mint (*Mentha — L.*).
Mi'r, *pron.* to me, me; von —, at my hands.
Mira'kel, *n.* (—s; *pl.* —) miracle, prodigy.
Mirakulö's, *adj.* miraculous, *vid.* Wunderbar.
Mirobala'ne, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* mirobalan, [hog's-plum.
Mirr'he, *f. vid.* Myrrhe.
Mir'te, **Mir'the**, *f. vid.* Myrte.
Misanthro'p, *m.* (—en; *pl.* —en) misanthrope, *col.* cynic; —ie', *f.* misanthropy; —isch, *adj.* misanthropical.
Miscella'neen, **Miscell'en**, *pl.* miscellanies.
Misch'bar, *adj.* miscible, compoundable; —keit, *f.* miscibility.
Misch'elkorn, *n.* Mischkorn.
Misch'eln, *v. a.* to mix, mingle.
Misch'en, *v.* 1. *a.* to mix (genau, minutely, mit, with), to mingle, blend; to mix up in; Wein mit Wasser —, to dilute wine with water; die Karten —, to shuffle (betrüglich, to pack) the cards; 2. *refl.* to mix itself, to be mixed; *fig.* sich in Etwas —, to interpose, to interfere, to meddle with; sich unter das Volk, u. s. w. —, to mix with the people; 3. *s. n.* mixing, mingling; (Karten) shuffling, (betrüglich) packing.
Misch'er, *m.* (—s; *pl.* —) person who mixes, jumbler, shuffler.
Misch' *of* **Misch'en** *in comp.* —farbe, *f.* mixed colour; —futter, *n.* mixed provender; —gefäß, *n.* —krug, *m.* vessel, can for mixing; —gericht, *n.* ragout; —klump, *m.* mixed heap, chaos; —korn, *n.* meslin; —masch, *m. adv.* medley, hodgepodge, *fig.* chaos; —theil, *m.* ingredient; —wort, *n.* mixed word.
Misch'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) (—futter) mixed provender; (Bastardthier) hybridous animal; half breed; being of a mixed race *or* breed; (Bastard) mongrel.
Misch'ung, *f.* (*pl.* —en) *Chem.* composition, combination; *Phys. Pharm.* mixture, mixtion; kältende —, frigorific mixture; (das Mischen) mixing, mingling; blending; die gehörige —, temperature; (von Getränken) compound; —sgewicht, *n. Chem.* equivalent, atomic weight.
Mi'selsüchtig, *adj. provinc.* sickly.
Misere're, *n. Med.* miserere, iliac passion.
Misogy'n, *m.* (—s; *pl.* —e) woman-hater.
Mis'pel, *f.* (*pl.* —en) *Bot-s.* medlar; —baum, *m.* medlar-tree, medlar (*Mespilus — L.*).
Miß' (**Miss**), a mostly *inseparable particle* prefixed to verbs, answering, to the English *mis*, *dis*; in the participle some of the verbs take the augment ge, the *separables* take it between Miß and the verb.
Miß'achten, *v. a.* (*part.* gemißachtet) to despise, slight, disdain, undervalue, neglect, disregard, disrespect; **Miß'achtung**, *f.* despising, undervaluing.
Missa'le, *n. Ecc.* missal.
Miß'arten, *v. n.* (*aux.* sein) to degenerate.
Miß'artung, *f.* degeneracy, degenerateness.
Miß'begriff, *m.* (—es; *pl.* —e) misconception, sham notion.
Miß'behagen, *v. n.* (*aux.* haben) (*with dat.*) to displease, to be inconvenient.
Miß'behagen, *n.* (—s) dislike, displeasure, dissatisfaction, discontent.
Miß'behaglich, *adj.* disagreeable, inconvenient.
Miß'belieben, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (*with dat.*) to displease; 2. *s. n.* (—s) mislike, dislike.
Miß'beliebig, *adj.* disagreeable, displeasing.
Miß'bieten, *v. ir. n. separ.* (*aux.* haben) to under-bid; to bid to no purpose.
Miß'bilden, *v. a.* to misshape; **Miß'bildung**, *f.* misshape, deformity.
Miß'billigen, *v. a.* (*part.* gemißbilligt) to disapprove (Etwas, of), to disallow, condemn; ich mißbillige Ihre Rede, I do not approve of your discourse.
Miß'billiger, *m.* (—s; *pl.* —) disapprover, disfavourer.
Miß'billigung, *f.* disapprobation, disapprovement, disallowance, disapproval, mislike.
Miß'brauch, *m.* (—es; *pl.* Mißbräuche) abuse, misusage, misuse, misemployment; Mißbräuche abstellen *or* abschaffen, to redress abuses, grievances.
Miß'brauchen, *v. a.* (*part.* gemißbraucht) to abuse, to misuse, to make an ill use of; (zu seinem Vortheil benutzen) to take advantage of; to take in vain (den Namen Gottes, the name of the Lord). [abusive.
Miß'bräuchlich, *adj.* founded upon abuse;
Miß'bund, **Miß'bündniß**, (—sses; *pl.* —sse) unbecoming *or* disadvantageous alliance.
Miß'credit, *m.* (—s) discredit; (übler Ruf, böser Name) evil report, bad name, bad reputation; Einen in — bringen, to bring (a) disreputation upon one, to bring one into disreputation; in — setzen, to discredit.
† **Miß'denken**, *v. ir. n. separ.* (*aux.* haben) to think erroneously, to err.
Miß'deuten, *v. a.* (*part.* [ge]mißdeutet) to misinterpret, misconstrue.
Miß'deutung, *f.* (*pl.* -en) misinterpretation, misconstruction, misrepresentation.
Miß'druck, *m.* (—es) *mod.* misprint; failure (of a print); (Maculatur) waste-paper; —en, *v. a.* to misprint.
† **Miß'dünken**, *v. n. separ.* (falsch scheinen) to seem wrong; (Zweifel haben) to have doubts.
Miß'empfehlung, *f.* bad recommendation, disrecommendation.
Miss'en, *v.* 1. *a.* (nicht haben) to miss, to be without; — können, to be able to do without; ich kann es —, I can do without it; 2. *n. provinc.* to fail, to be absent.
Miß'ernte, *f.* bad harvest, crop; —n, *v. a. separ.* to make a bad harvest, crop.
Miss'ethat, *f.* (*pl.* —en) misdeed, misdoing, crime, trespass, offence; † fault, error.
Miss'ethäter, *m.* (—s; *pl.* —) **Miss'ethäterin**, *f.* (*pl.* —n) misdoer, criminal, malefactor, delinquent; (überwiesener) convict, *Law.* felon.
Miß'fall, *m.* (—es; *pl.* —fälle) † mishap, mischance; miscarriage, abortment; —en, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) (*with dat.*) to displease; cause dislike; 2. *s. n.* dislike, displeasure, disgust; (—billigung) disapprobation; sich Jemandes — zuziehen, to incur one's displeasure.
Miß'fällig, 1. *adj.* disagreeable, unpleasant, displeasing, odious, offensive, shocking; 2. *adv.* unpleasantly, displeasingly, offen-

sively; –keit, *f.* disliking, displeasure; disagreeableness.
Miß'farbe, *f.* medley of colours, false colour; colour not in harmony with the rest.
Miß'farben & Miß'farbig, *adj.* not agreeing or in unison (of colour). [form, shape.
Miß'form, *f.* (*pl.* –en) deformity; faulty
Miß'förmig, *adj.* deformed; of a faulty form or shape. [or false.
Miß'fühlen, *v. a. separ. mod.* to feel wrongly
Miß'gang, *m.* (–es) failure.
Miß'gängig, *adj.* proceeding badly.
Miß'gebären, *v. ir. n.* (*aux.* haben) (*part.* mißgeboren) to abort, miscarry.
Miß'geben, *v. ir n.* to give wrong, to err in giving.
Miß'geberde, *f.* (*pl.* –n) grimace.
Miß'gebilde, *n.* (–s; *pl.* –) deformity, monster.
Miß'gebot, *n.* (–es; *pl.* –e) under-bidding.
Miß'geburt, *f.* (*pl.* –en) (unzeitige Niederkunft) miscarriage; (unzeitige Frucht) abortion, abortment; (Ungeheuer) monster.
† Miß'gehen, *v. ir. n.* to go astray, to straggle, miscarry, to succeed ill.
Miß'gelaunt, *adj.* being in an ill humour.
Miß'geschaffen, *adj.* miscreated, misshapen, deformed.
Miß'geschick, *n.* (–s) mishap, disaster, misfortune, ill-fortune; fatality.
Miß'geschöpf, *n.* (–es; *pl.* –e) monster; *fig.* miscreant.
Miß'gestalt, *f.* (*pl.* –en) deformity, faulty, bad shape; –heit, *f.* misshapenness; –en, *v. a.* (*part.* mißgestaltet) to misshape; –et & –ig, *adj.* misshapen; *Bot.* difform.
Miß'gestimmt, *p. a. vid.* Verstimmt.
Miß'gestirn, *n.* (–es) disaster, unfavourable planet.
Miß'getön, *n.* * dissonance, discord. [planet.
Miß'gewächs, *n.* (–es; *pl.* –e) plant irregularly grown, stunted plant. [reckoning.
Miß'gissing, *m. Mar.* error of the dead
Miß'glaube, *m.* superstition; want of faith, unbelief. [stitious person.
Miß'gläubige, *m. decl. like adj.* super-
Miß'glücken, *v. n.* (*aux.* sein) (*with dat.*) to fail, to succeed ill, to fall out ill; es kann nicht –, it cannot fail of success.
Miß'gönnen, *v. a.* (Einem Etwas) to envy, grudge, be jealous of.
Miß'greifen, *v. ir. n. separ.* (*aux.* haben) to mistake, take wrong; to miss.
Miß'griff, *m.* (–es; *pl.* –e) *fig.* (Versehen) mistake, blunder; (Irrthum) error, failure; (falscher Versuch) abortive attempt.
Miß'gunst, *f.* envy, grudge, ill-will, disaffection, malevolence.
Miß'günstig, 1. *adj.* (neidisch) envious, grudging, jealous, spiteful; 2. *adv.* enviously, grudgingly.
Miß'hällig, *adj. vid.* Mißhellig.
Miß'handeln, *v.* 1. *a.* (*part.* gemißhandelt) (einen schlecht behandeln) to ill-treat, to use ill, to abuse, misuse, wrong; Einen – wollen, to offer an abuse to one; 2. † *n.* (Unrecht thun, sündigen) (*part.* mißgehandelt) to do wrong, to sin.
Miß'handlung, *f.* (*pl.* –en) ill usage, treatment, cruelty; † (Sünde) misdeed, trespass; – der Waaren im Schiffe, *Com.* embezzlement of the cargo.
Miß'heirath, *f.* (*pl.* –en) marrying below one's self; misalliance; –en, *v. n. separ.* (*aux.* haben) to marry beneath one's rank or station.
Miß'hellig, *adj.* & *adv. fig.* dissonant, discordant, unsuitable; (uneinig) disagreeing, discrepant, at variance, discordantly.
Miß'helligkeit, *f.* (*pl.* –en) dissonance; (Uneinigkeit) discordancy, discrepancy; (Zwist) variance; (der streitige Punkt) disputed point; difference, dissension.
Mission', *f.* (*pl.* –en) mission.
Missionä'r, *m.* (–s; *pl.* Missionä're) missionary.
Miß'jahr, *n.* (–es; *pl.* –e) steril year, bad year, dear year. [*vid.* Verkennen.
Miß'kennen, *v. ir. a.* to know badly, wrongly;
Miß'klang, *m.* (–es; *pl.* –klänge) dissonance, unharmonious sound, discord. [discordant.
Miß'klingen, *v. ir. n. separ.* (*aux.* haben) to be
Miß'laune, *f.* ill humour; Miß'launig, *adj.* out of tune, in an ill humour; Miß'launisch, *adj.* often in an ill humour.
Miß'laut, *m. vid.* Mißklang; –en; *v. n.* to sound inharmoniously, to sound ill; –end, *p. a.* dissonant.
Miß'leiten, *v. a.* to mislead, misguide, (verführen) to seduce, (täuschen) to deceive, to lead into error.
Miß'leiter, *m.* (–s; *pl.* –) misleader.
Miß'leitung, *f.* misleading; leading into error.
Miß'lich, 1. *adj.* (zweifelhaft) doubtful, dubious, (ungewiß) uncertain, (schwierig) difficult; (von Fragen) delicate; (kritisch, gewagt) critical, precarious, (gefährlich) perilous, dangerous; 2. *adv.* doubtfully, uncertainly; *provinc.* ill humoured, unwell; –keit, *f.* doubtfulness, uncertainty, difficulty; perilousness.
Miß'liebig, *adj.* † & *provinc.* disagreeable.
Miß'lingen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) & *impers. with dat.* to go amiss, to fail, to miscarry, to succeed ill; to be disappointed; (Nichts daraus werden) to come to nought; – machen (einen Plan), to disconcert; ein mißlungener Plan, an abortive design; 2. *s. n.* failure, disappointment, ill success.
Miß'muth, *m.* (–es) (üble Laune) ill humour, melancholy, dumps, (Mürrisch sein) peevishness, (Traurigkeit) sadness, (Unzufriedenheit) discontent.
Miß'muthig, Miß'müthig, *adj.* (übel gelaunt) ill humoured, (betrübt) sad, (mürrisch) peevish, in the dumps, (muthlos) discouraged, disheartened, (unzufrieden) discontented, (niedergeschlagen) dejected, depressed.
Miß'müthigkeit, *f.* (mürrisches Wesen) peevishness, (üble Laune) ill humour; (Unzufriedenheit) discontentedness.
Missolun'ghi, *n. Geog.* Missolonghi.
Miß'rathen, *v. ir.* 1. *a.* (Einem Etwas, abrathen) to dissuade from; 2. *n.* (*aux.* sein) (mißlingen, verunglücken) to miscarry, fail; die Feldfrüchte sind –, the harvest has been bad, nothing has grown.
Miß'rechnen, *v. n.* (*aux.* haben) to misreckon, to mistake in reckoning.
Miß'rechnung, *f.* error in reckoning.

Miß'ruf, *m. mod.* discredit, disrepute.
Miß'schaffen, *v. ir. a. inus.* to misshape.
† **Miß'schießen**, *v. ir. n.* to miss the aim.
Miß'schildern, *v. a. separ. mod.* to misrepresent.
Miß'schlag, Miß'schlagen, *vid.* Fehlschlag, Fehlschlagen. [Versprechen.
† **Miß'sprechen**, *v. ir. n.* to speak false; *vid.*
Miß'stand, *m.* (—es) (Unschicklichkeit) unbecomingness, impropriety, indecency, *vid.* Uebelstand.
Miß'stimmung, *v.* 1. *a. separ.* (schlecht stimmen) to tune wrongly, to put into discord; *fig.* (Jemand verdrießlich machen, verstimmen) to put in an ill humour; 2. *n.* (verstimmt sein) to be discordant.
Miß'stimmung, *f.* discord, dissension, disagreement; *fig.* (üble Laune) ill humour.
Miß'that, *f. vid.* Missethat.
† **Miß'thun**, *v. ir. n.* to do ill, to act wrong.
Miß'ton, *m.* (—s; *pl.* Mißtöne) dissonance, false sound, discord.
Miß'tönen, *v. n.* (*aux.* haben) to be dissonant, discordant.
Miß'tönig, *adj.* dissonant, discordant.
Miß'trauen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *with dat.* to distrust, mistrust, diffide, suspect; 2. *s. n.* (Verdacht) suspicion; (Mangel an Zutrauen) distrust, mistrust; — haben, to suspect, to have suspicion; — in Einen *or* Etwas setzen, to suspect; (auch gegen sich selbst) diffidence (gegen, of).
Miß'trauisch, 1. *adj.* (nicht trauend) distrustful, mistrustful; (verdächtig) suspicious; — gegen sich selbst, diffident; 2. *adv.* distrustfully, mistrustfully, suspiciously.
Miß'treten, *v. ir. n. separ.* (*aux.* haben) (falschen Tritt thun) to make a false step; to miss a
† **Miß'treue**, *f.* faithlessness. [step.
Miß'tritt, *m.* (—es; *pl.* —e) false step; *vid.* Fehltritt.
† **Miß'trost**, *m.* bad consolation.
† **Miß'trösten**, *v. a.* to give bad consolation.
Miß'vergnügen, *n.* (—s) displeasure, dissatisfaction, (der Geist des —s, the spirit of) discontent; (Aerger) anger; mit —, discontentedly; — erregen, to disaffect.
Miß'vergnügt, *adj.* displeased; (unzufrieden) dissatisfied, discontented; (übelwollend) malcontented; (ärgerlich) angry; — machen, to discontent, distemper; —e, *m. decl. like adj.* malcontent, discontent, *mod.* croaker; die —en, the disaffected to the government, the discontented party.
Miß'urtheil, *n. mod.* false *or* wrong judgment; —en, *v. n. separ. mod.* to judge wrongly, falsely. [duct.
Miß'verhalten, *n.* (—s) misdemeanor, miscon-
Miß'verhältniß, *n.* (—sses) (das unrichtige Verhältniß) disproportion; disproportionality; (Unschicklichkeit) incongruity, unsuitableness.
Miß'vermählen, *v. vid.* Mißheirathen.
Miß'verstand, *m.* (—es) mistake, misunderstanding, error; misapprehension, misconception.
Miß'verständniß, *n.* (—sses; *pl.* sse) *fig.* error, misunderstanding, (unfreundliches Verhältniß, Zwist) variance; (Verschiedenheit bes. der Meinungen und Eigenschaften) difference, dissension.
Miß'verstehen, *v. ir. a.* to misunderstand, mistake.
Miß'wachs, *m.* (—es) bad growth, failure of crops, scarcity, sterility; (Mißwuchs) wrong manner of growing.
Miß'weisung, *f. vid.* Abweichung *d*). [failure.
† **Miß'wende** *or* **Miss'ewende**, *f.* ill turn;
Miß'wort, *n. mod.* (unpassendes Wort) ill applied word; (falsches Wort) wrongly derived or formed word; (unangenehmes Wort) disagreeable word. [unbecoming.
† **Miß'ziemen**, *v. n. separ.* (*aux.* haben) to be
Miß'zierde, *f.* unbecoming adornment; disfiguration. [(entstellen) to disfigure.
Miß'zieren, *v. a. separ.* to become *or* suit ill;
Mist', 1. *s. m.* (—es) *a*) (Dünger) dung, manure, muck, (Schmutz) soil, dirt; mould; *b*) excrements (of animals); *c*) *provinc.* (Nebel) mist, fog; voll —, dungy; das ist nicht auf seinem, deinem, u. s. w. —e gewachsen, *prov.* that has not grown on his, your soil; 2. *in comp.* —bahre, *f.* dung-barrow; —beet, *n.* hotbed (made of manure); —beetfenster, *n.* garden-frame; —beetgabel, *f.* garden-fork; —fink, *m. vid.* Bergfink & Wiedehopf; *vulg.* nasty person, daggle-tail; —fliege, *f.* dung-fly; —forke, —gabel, *f.* dung-fork; —gauche & —jauche, *f.* dung-water; —grube, *f.* dung-hole, laystall, jakes; —haken, *m.* dung-hook; —hammel, *m. vulg. cont.* dirty person; —haufen, *m.* heap of dung; dunghill, muck-heap; er wird auf einem —haufen sterben, *prov.* he'll die on a dunghill; —hof, *m.* dung-yard, stable yard; —käfer, *m. Ent.* muck-worm, dung-beetle (*Scarabaeus fimetarius* — *L.*); —karre, *f. vid.* —bahre; —karren, —wagen, *m.* dung-cart; —lache, —pfütze, *f.* bog; —reich, *adj.* dungy; —statt, —stätte; *f.* place where manure is collected; —trage, *vid.* —bahre; —wasser, *vid.* —jauche.
Mist'el, *f.* (*pl.* —n) mistletoe (*Viscum album* — *L.*); *comp.* —beere, *f.* berry of mistletoe; —drossel, *f. Orn.* mistle-bird, mistle-thrush, shrite (*Turdus viscivorus* — *L.*); —leim, *m.* mistletoe-lime.
Mist'en, *v.* 1. *a. a*) to dung, muck; *b*) den Stall aus—, to clean the stable; 2. *n.* (*aux.* haben) to dung; 3. *impers. vid.* Nebeln.
Mist'ig, *adj. a*) dungy; (schmutzig) dirty; *b*) (nebelig) misty.
Mist'ler, *m. vid.* Misteldrossel. [the dung.
Mist'ung, *f.* manuring, dunging, removing
Mit', 1. *prep. with dat.* with; by; at; to; — Einem gehen, to go along with one; kommen Sie — uns, come along with us; — einem Messer schneiden, to cut with a knife; — baarem Gelde einkaufen, to buy for ready money; Einen — Namen nennen, to call one by his name; — der Post, by the post; — Muße, at leisure; — Tages Anbruch, at day-break; — Wendung *or* Rückkehr der Post, by return of the post; — der ersten Gelegenheit, by the first opportunity; bis — dem vierten Januar, to the fourth (4th) of January inclusive; — Tausenden, by thousands; verwandt — .., related to ..; — Einem sprechen, reden, to speak to one; — Ihrer Erlaubniß, under your favour; — Vorsatz, out of design, on

purpose; — goldenen Buchstaben, in golden letters; — diesen Worten lief er hinweg, at these words (or hereupon) he ran away; —einander, one with another, together, jointly; — einem Sohne niederkommen, to be delivered of a son; geh — deiner Ehre! a fig for your honour! 2. adv. also, too, likewise; simultaneously; — dabei sein, to be of the party; — zu einer Leiche gehen, to accompany a funeral; — angehören, to listen to also; —unter, sometimes; NB. Compound verbs are separable and may be easily translated by taking the meanings mit and the verb separately. [co-elder.

Mit'älteste, m. decl. like adj. fellow-senior,

Mit'arbeiten, v. n. (aux. haben) to labour or work jointly in; to be fellow-labourer in.

Mit'arbeiter, m. (—s; pl. —) fellow-labourer, fellow-worker; work-fellow.

Mit'beamtete, -bediente, m. decl. like adj. fellow in office, colleague.

Mit'begleitung, f. concomitancy. [fendant.

Mit'beklagte, m. decl. like adj. Law. code-

Mit'belehnen, v. a. to invest, enfeof at the same time.

Mit'belehnschaft, f. simultaneous investiture.

Mit'belehnte, m. decl. like adj. one who is enfeoffed at the same time, codonnee.

Mit'belehnung, f. co-investiture.

Mit'bericht, m. (—es; pl. —e) report relating to the same subject.

Mit'besitz, m. (—es) Law. joint-tenancy, possession, Law. parcenary; —en, v. ir. a. to possess conjointly.

Mit'besitzer, m. (—s; pl. —) joint-proprietor, compossessor, coproprietor.

Mit'beten, v. n. (aux. haben) to pray together, to join in prayer.

Mit'bevollmächtigte, m. decl. like adj. joint-commissary or proxy.

Mit'bewerben, v. ir. refl. (sich um Etwas) to be competitor, to compete.

Mit'bewerber, m. (—s; pl. —) competitor, rival, concurrent.

Mit'bewerbung, f. competition, corivality, concurrence, rivalry, rivalship.

Mit'bewohner, m. (—s) cohabitant.

Mit'bieten, v. ir. n. (aux. haben) (auf Etwas) to bid at the same time.

Mit'bringen, v. ir. a. to bring or carry along with; Einem Etwas —, to bring as a present. [fellow, colleague.

Mit'bruder, m. (—s; pl. —brüder) brother;

Mit'buhlen, v. n. (aux. haben) to rival; (um eine Person or Etwas) to woo at the same time. [buhler.

Mit'buhler, m. (—s; pl. —) rival, vid. Neben-

Mit'bürge, m. (—n; pl. —n) fellow-bail, fellow-guarantee.

Mit'bürger, m. (—s; pl. —) Mit'bürgerinn, f. (pl. —en) fellow-citizen, fellow-townsman (woman).

Mit'cavent, m. (—en; pl. —en) cosurety.

Mit'christ, m. (—en; pl. —en) fellow-christian.

Mit'contrahent, m. (—en; pl. —en) joint contractor.

Mit'dasein, n. (—s) coexistence.

Mit'diener, m. (—s; pl. —) fellow-servant.

Mit'dürfen, v. ir. n. (aux. haben) ellipt. to be permitted to go, &c. along with.

Mit'eigenthum, n. (—s) joint property.

Mit'eigenthümer, m. (—s; pl. —) joint proprietor, partner.

Mit'eilen, v. n. (aux. sein) to hasten with ..., to hasten at the same time.

Miteinan'der, adv. together, jointly.

Mit'empfinden, 1. v. ir. a. to feel with, to sympathize; 2. s. n. Mit'empfindung, f. Med. consent of parts.

Mit'erbe, m. (—n; pl. —n) coheir, joint-heir.

Mit'erben, v. n. (aux. haben) to be joint-heir.

Mit'erbinn, f. (pl. —en) coheiress, joint-heiress.

Mit'erbschaft, f. co-parcenary. [heiress.

Mit'eroberer, m. (—s; pl. —) companion in conquest.

Mit'essen, v. ir. a. & n. (aux. haben) to eat with; to eat in company; to partake.

Mit'esser, m. (—s; pl. —) fellow-boarder; die —, Med. maggots (in der Haut, in the skin).

Mit'fahren, v. ir. n. (aux. sein) to ride with; to accompany (in einem Wagen, in a vehicle); Einem übel —, † to treat one ill.

Mit'fasten, pl. vid. Mittfasten. [others.

Mit'fangen, v. ir. a. to catch together with

Mit'fechten, v. ir. n. (aux. haben) to join, take part in a fight. [fighter.

Mit'fechter, m. (—s; pl. —) fellow-champion,

Mit'fliegen, v. ir. n. (aux. sein) to fly with.

Mit'folgen, v. n. (aux. sein) to follow with, to accompany. [(feed) with.

Mit'fressen, v. ir. n. (aux. haben) vulg. to eat

Mit'freude, f. sympathy, participation in the joy of others.

Mit'freuen, v. refl. to rejoice with, to join in festivity.

Mit'fühlen, v. a. & n. to feel, sympathize with; —d, p. a. sympathizing.

Mit'führen, v. a. to carry, convey, bring along with.

Mit'gabe, f. dowry, portion, fortune.

Mit'gast, m. (—es; pl. —gäste) fellow-guest.

Mit'geben, v. ir. a. a) to give to take along with; to give; b) (bei der Verheirathung aussteuern) to give a portion or dowry.

Mit'gebären, v. ir. a. to bear, bring forth at the same time.

Mit'geborne, m. & f. decl. like adj. one born simultaneously, contemporary.

Mit'gefangene, m. & f. decl. like adj. fellow-prisoner.

Mit'gefühl, n. (—s) sympathy. [prisoner.

Mit'gehen, v. ir. n. (aux. sein) to go along with, (begleiten) to accompany, attend; fig. vulg. — heißen, (stehlen) to steal; das geht noch mit, (ist leidlich) that will do yet, that's yet passable. [accomplice.

Mit'gehülfe, m. (—n; pl. —) assistant;

Mit'genießen, v. ir. a. & n. to enjoy with others.

Mit'genoß, m. (—ssen; pl. —ssen) co-partner, associate, companion, participant.

Mit'genossenschaft, f. (pl. —en) copartnership.

Mit'geschöpf, n. (—es; pl. —e) fellow-creature.

Mit'gesell, m. (—en; pl. —en) fellow-journeyman.

Mit'gewinnst, m. (—es; pl. —e) joint profit.

Mit'gift, *f.* dowry, dower.
Mit'glied, *n.* (–es; *pl.* –er) member, fellow; – einer Kirchengemeinde, parishioner; –schaft, *f. mod.* membership, fellowship.
Mit'haben, *v. ir. a. vulg.* to have with one, *i. e.* brought, &c.
Mit'halten, *v. ir. a. a*) (ein Zeitungsblatt) to keep *or* take in at the same time *or* jointly (a paper, &c.); *b*) (mitfeiern) to celebrate with others.
Mit'helfen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to assist in, to give a helping hand.
Mit'helfer, *m.* (–s; *pl.* –) assistant, helpmate.
Mit'herausgeber, *m.* (–s; *pl.* –) joint-publisher, fellow writer.
Mit'herr, *m.* (–en; *pl.* –en) joint lord, ruler.
Mit'herrschaft, *f.* co-regency.
Mit'herrschen, *v. n.* (*aux.* haben) to reign jointly with, to bear part of the government.
Mit'herrscher, *m.* (–s; *pl.* –) co-regent.
Mithin', *conj.* consequently, therefore, of course.
Mithridat', *m.* (–es; *pl.* –e) *Med.* mithridate, treacle.
Mit'hülfe, *f.* joint assistance.
Mit'interessent, *m.* (–en; *pl.* –en) partaker, sharer.
Mit'jagd, *f.* right of conjointly hunting.
Mit'jagen, *v. n. & a.* to join in a hunt *or* chase.
Mit'kaiser, *m.* (–s; *pl.* –) co- *or* rival-emperor.
Mit'kämpfen, *v. n.* to join in the combat.
Mit'kämpfer, *m.* (–s; *pl.* –) fellow combatant; (um einen Preis) competitor, rival.
Mit'klagen, *v. n. a*) (vor Gericht) to be joint plaintiff; *b*) (mitjammern) to lament with others.
Mit'kläger, *m.* (–s; *pl.* –) **Mit'klägerinn**, *f.* (*pl.* –en) (vor Gericht) joint-plaintiff.
Mit'klang, *m.* (–es; *pl.* –klänge) simultaneous sound, chime in.
Mit'knecht, *m.* (–es; *pl.* –e) fellow-servant, fellow-labourer.
Mit'kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to come along with.
Mit'können, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* to be able to go, come, &c. along with.
Mit'kriegen, *v.* 1. *a. vulg.* to have for one's portion; 2. *n.* (Krieg mitführen) to join in war.
Mit'kundig, *adj.* having a knowledge of the same thing with others.
Mit'lachen, *v. n.* (*aux.* haben) to join one's laugh.
Mit'lassen, *v. ir. a.* (*aux.* haben) *ellipt.* to permit to go, &c. with.
Mit'laufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to run with; sie läuft schon lange mit, *fig. vulg.* it's long since she began to do as many do.
Mit'laut, (–es; *pl.* –e), **Mit'lauter**, *m.* (–s; *pl.* –) *Gram.* consonant.
Mit'leben, *v. n.* (*aux.* haben) to live in company with others, to be contemporary with others; –de, *m. decl. like adj.* coeval, contemporary.
Mit'legatar, *m.* (–s; *pl.* –e) collegatary.
Mit'leid, *n. vid.* Mitleiden.
Mit'leiden, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to partake of one's suffering; to sympathize.
Mit'leiden, *n.* (–s) compassion, pity, commiseration; *Med.* sympathy; – haben, to pity, to have compassion *or* pity; aus –, for pity's sake, out of charity; durch – bestimmen, to influence by pity; *comp.* –s-würdig, *adj.* pitiful, worthy to be pitied; –nheit, –schaft, *f.* sympathy; joint-bearing.
Mit'leider, *m.* (–s; *pl.* –) fellow-sufferer; one that pities another, sympathizer.
Mit'leidig, 1. *adj.* compassionate, pitiful, tender-hearted, soft-hearted; 2. *adv.* compassionately, pitifully; –keit, *f.* compassionate disposition.
Mit'leid-los, & –slos, *adj.* without compassion, unfeeling, relentless; –svoll, *adj.* full of compassion; –swerth, –swürdig, *adj.* worthy of pity *or* compassion, commiserable.
Mit'lernen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to learn with others, *or* at the same time.
Mit'locken, *v. a.* to entice *or* engage to go along with.
Mit'machen, *v.* 1. *a.* (es eben so machen) to do the like, to join in, to be disposed for; die Mode –, to go along with the fashion; ein Spielchen –, to make one of a party at play; ich mache Alles mit, I am for any thing; 2. *n.* to join in (*or* to follow) a dissolute life; sie macht mit, *vulg.* she does as many do, she goes upon the town.
Mit'macherinn, *f.* (*pl.* –en) *vulg.* prostitute, courtezan.
Mit'meister, *m.* (–s; *pl.* –) fellow-master.
Mit'mensch, *m.* (–en; *pl.* –en) fellow-creature; *Theol.* brother.
Mit'mehrer, *m.* (–s; *pl.* –) *Arith.* coefficient.
† **Mit'minner**, *m.* competitor, rival, fellow-lover.
Mit'müssen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* to be obliged to go, &c., along with.
Mit'nehmen, *v. ir. a.* to take along with; to take abroad with; to draw *or* carry away; *fig. vulg.* (schwächen) to weaken, debilitate; das Fieber nimmt ihn sehr mit, the fever is hard upon him; (hart behandeln) to treat harshly; (bekritteln, verläumden) to criticize (*vulg.* to cut up, take to pieces).
Mit'pachter, *m.* (–s; *pl.* –) joint-tenant, co-tenant, colessee.
Mit'pfleger, *m.* (–s; *pl.* –) almoner, co-almoner (at Frankfurt on the Mayn).
Mit'plaudern, *v. n.* (*aux.* haben) to join in others' talk.
Mit'prediger, *m.* (–s) *pl.* –) co-pastor.
Mit'rechnen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (beim Rechnen helfen) to help in casting accounts; 2. *a.* (in die Rechnung mit einschließen) to include in the reckoning.
Mit'reden, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (in einem Gespräche) to join in conversation; (zu gleicher Zeit reden) to speak at the same time; 2. *a.* ein Wort –, to put one's word in, to give one's opinion.
Mit'regent, *m.* (–en; *pl.* –en) co-regent, fellow-ruler.
Mit'reisen, *v. n.* (*aux.* sein) to travel with.
Mit'reisende, *m. & f. decl. like adj.* fellow-traveler, fellow-passenger.
Mit'reiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to ride with.
Mit'rheder, *m.* (–s; *pl.* –) *Mar. & Com.* joint-owner, part-owner, co-partner in a ship.
Mit'rhederei, *f. Com.* interest in a vessel; joint-ownership.
Mit'sammt, *prep. vulg. vid.* Sammt & Mit.

Mit'schicken, *v. a.* to send along with, to adjoin, enclose.
Mit'schießen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to join in shooting, to shoot at the same time.
Mit'schiffen, *v. n.* to sail in company; to join in.
Mit'schiffs, *adv. Mar.* admidships.
Mit'schleppen, *v. a.* to drag along with one.
Mit'schmausen, *v. n. & a.* to join a festivity; to partake of a meal.
Mit'schreiben, *v. ir. a. & n.* (mit Jemand) to write with others; (mit *or* zu Etwas) to write down together with other things.
Mit'schreien, *v. ir. n.* to join in a cry.
Mit'schuld, *f.* participation in guilt; —ig, *adj.* accessory (to a crime); —ig sein, to be accessory to; —ige, *m. & f. decl. like adj.* accessory, accomplice. [co-debtor.
Mit'schuldner, *m.* (—s; *pl.* —) fellow-debtor,
Mit'schüler, *m.* (—s; *pl.* —) co-disciple, school-fellow, fellow-scholar.
Mit'schwester, *f.* (*pl.* —n) fellow sister.
Mit'sein, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to co-exist; *ellipt.* to be with, to be gone with.
Mit'senden, *v. a.* to send together with others. [same time.
Mit'siegen, *v. n.* to be victorious at the
Mit'sieger, *m.* (—s; *pl.* —) co-victor.
Mit'singen, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to sing with, to join voices.
Mit'sollen, *v. n. ellipt.* to be *or* have to go along with.
Mit'sorge, *f.* (*pl.* —n) participation in care.
Mit'spaßen, *v. n.* (*aux.* haben) to join one's mirth.
Mit'speisen, *v. a. & n.* to eat with, to join in.
Mit'spielen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to play with; to join in one's play; to take a hand at a game; *Mus.* to accompany; Whist —, to take a hand at whist; *fig.* Einem —, to use one ill, to abuse one, to deal ill by *or* with one, *vid.* Arg.
Mit'spieler, *m.* (—s; *pl.* —) partner, hand (in play); *Mus.* accompanist.
Mit'sprechen, *v. ir. n.* to speak at the same time, to join in conversation; erlauben Sie mir ein Wort mitzusprechen, give me leave to put in a word.
Mit'stand, *m.* (—es; *pl.* —stände) co-estate.
Mit'stiften, *v. a.* to found, establish jointly with others.
Mit'stifter, *m.* (—s; *pl.* —) **Mit'stifterin**, *f.* (*pl.* —en) joint-founder.
Mit'stimmen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to vote with others, to give one's vote; 2. *a.* to tune with other things.
Mit'streiter, *m. vid.* Mitkämpfer.
Mit'student, *m.* (—en; *pl.* —en) fellow-student.
Mit'tag, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) mid-day, noon, twelve o'clock; meridian; *b*) *Geog. & Ast.* (Süden) South; heller —, broad noon; es ist hoch —, it is high noon; am hellen —e, at high noon; zu — essen, to dine; gegen —, towards the south, meridional; es geht auf —, it is getting on for twelve; zu — bleiben (mitessen) to stay (for) dinner; — machen (von Fuhrleuten, Reisenden) to make one's mid-day halt; 2. *in comp.* —sblume, *f.* marigold; —brod, —sessen, *n.* dinner; —sfläche, *f. Ast.* meridian plane; —sgast, *m.* dinner guest; —sgegend, *f.* southern, meridian region; —sgesellschaft, *f.* dinner company; —sglocke, *f.* noon bell; —sgluth, —shitze, *f.* noon-tide heat; —shell, *adj.* bright as at noon; —shelle, *f.* brightness of noon; *Astr-s.* —shöhe, *f.* meridian altitude; —shöhe der Sonne, the sun's altitude on the meridian; —skreis, *m.* meridian; durch den —skreis gehen, to culminate; —sland, *n.* country to the south; —sländer, *m.* inhabitant of the south; —slinie, *f.* meridian; —sluft, *f.* air at noon; breeze from the south; —smahl, *n.* —smahlzeit, *f.* dinner; —spredigt, *f.* sermon at noon; —spunkt, *m.* south, meridian point; —sruhe, *f.* —sschlaf, *m.* —sschläfchen, *n.* noon-rest; nooning, nap, zest; ein —sschläfchen halten, to take a nap after dinner; —sseite, *f.* south-side; —ssonne, *f.* meridian sun; —sstunde, *f.* noon-hour; —stisch, *m.* dinner; —uhr, *f.* dial-plate; —wärts, *adv.* southward, towards the south; —swind, *m.* meridional wind, south-wind; —szeit, *f.* noon-time, tide.
Mit'tägig, *adj.* that is *or* is done at mid-day.
Mit'täglich, *adj. & adv.* that is done at noon; southern, meridian, southerly.
Mit'tags, *adv.* (*genit. of* Mittag) at noon.
Mit'te, *f.* *a*) middle, midst; (Mittelpunkt) centre; *b*) (Mittel, Hülfsmittel) mean, medium; in der —, in the midst; in der — stehen, to stand amidst; in der — getheilt, *Her.* copee, coupee; aus der —, from amidst; in der — gehen, to go between; die — des Beines, midleg; die — der Fasten, mid-lent; die — des Himmels, mid-heaven; die — des Stromes, mid-stream; *fig.* Einer aus unserer —, one of our company, one from among us; die — halten, to keep *or* observe the right medium.
Mit'tel, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) (das Mittelste) middle, midst, (—sstraße, Medium) medium; (Durchschnitt) average; *b*) (Hülfs—) *fig.* mean, (wohlfeiles, unredliches, cheap, foul) means, medium, way, expedient, expediency; *c*) *Med.* (Arznei—) remedy, medicine; *d*) *pl.* (Vermögen, Geld) means, property, fortune; einfache —, *pl. Med.* simples; durch gelinde —, by fair means; auf ein — fallen, to fall upon an expedient; sich ins — schlagen *or* ins — treten, to interpose, intercede, interfere, intervene, mediate; bei —n (reich) sein, to be well lined *or* stocked, to be wealthy; — und Wege finden, to find means; *comp.* —frei, *adj. Law.* mediately free; —los, *adj.* without means, fortune; poor; —losigkeit, *f.* the being without means, poverty.
Mit'tel, *adj.* † middle; *in comp.* —aal, *m.* scaffling; —ader, *f. Med.* median vein; —afrika, *n. Geog.* central Africa; —alter, *n.* *a*) (das mittlere Alter) middling age; *b*) *Chron.* middle ages; —alterlich, *adj.* mediaeval (Baukunst, architecture); —antiqua, *f. Typ.* English letter; —art, *f.* middling sort; hybridous breed; —artig, *adj.* middling; hybridous; —asien, *n. Geog.* central Asia; —balken, *m. Mar.* midship-beam; —band, *n.* middle-ribbon; *Gun.* astragal girdle of cannon; —baß, *m. Mus.* mean bass; —baßgeige, *f. Mus.* violoncello; —begriff, *m. Log.* middle-term;

–bein, *n.* intermediate bone; –bogen, *m. Arch.* centre arcade; –cicero, *f. Typ.* middle pica; –darm, *m. Anat.* great-gut; –ding, *n.* indifferent thing, a thing that is neither one nor the other; –ente, *f. Orn.* pochard, poker, red-heated *or* common grey wigeon (*Anas ferina – L.*); –europa, *n. Geog.* central Europe; –farbe, *f.* middle colour, mezzotinto; intermediate colour; –fein, *adj.* middling fine; –feld, *n. Her.* centre square, field; –fell, *n. Anat.* mediastine; –finger, *m.* middle finger; –fleisch, *n. Anat.* perinaeum; –fuß, *m. a) Anat.* metatarsus; *b)* (Fuß von mittlerer Größe) foot of middling size; –gang, *m. Man.* broken amble (of a horse); –gattung, *f.* middling sort; intermediate species *or* sort; *Gram.* neuter gender; –gebäude, *n.* body of a building, centre building; –gebirge, *n.* central chain of mountains; secondary chain of mountain; *Min.* intermediate mountain, best for mining; –geige, *f. Mus.* violoncello; –geschirr, *n.* body-harness; –gipfel, *m.* midway cliff; –glied, *n. Log.* middle term; –größe, *f.* middling size; von –größe, middle-sized; –grund, *m.* centre ground; –gurt, *m.* middle girdle (of a saddle); –gut, *n.* goods of second quality; –gute Wechsel, *m. Com.* second rate paper; –haar, *n. T.* crown of a periwig; –hand, *f. Anat.* metacarpus; zur –hand gehörig, metacarpal; –handsäge, *f. Surg.* metacarpal saw; –jagd, *f.* middle-chasing (hunting), (including deer, grouse &c.); –kreis, *m. Ast* equator; –land, *n.* inland; –ländisch, *adj.* inland; mediterranean; das –e Meer, *Geog.* Mediterranean; –loge, *f. Naut.* balcony box; *Theat.* (die große –loge) front box; –mann, *m.* man of the middle class; –maß, *n.* middle rate, mediocrity; –mäßig, 1. *adj.* middling, indifferent, moderate; 2. *adv.* indifferently, moderately, tolerably; –mäßig groß, moderate-sized; –mäßigkeit, *f.* mediocrity, moderateness; tolerableness; –mast, *m. Mar.* main-mast; –mauer, *f.* middle wall; –meer, *n. Geog.* Mediterranean (sea); –mehl, *n.* pollard; –papier, *n.* mean paper; –pfeiler, *m.* central pillar; –preis, *m.* mean price, average price; –punkt, *m.* centre (der Schwere, Bewegung, of gravity, gyration), central point; nach dem –punkt der Schwere streben, to gravitate; verschiedene –punkte habend, eccentric; vom –punkte abweichend, centrifugal; im –punkte sein, to centre; gegen den –punkt hinstrebend, centripetal; der –punkt des Schildes, *Her.* fesse point; einen gemeinschaftlichen –punkt haben, *Geom.* to concentre; –rad, *n. Watchm.* centre wheel; –raste, –ruhe, *f. Mil.* half-cock; –raum, *m.* interval, intermedial *or* intermediate space; –rippe, *f.* mid-rib; –salz, *n. Chem.* neutral salt; –satz, *m. Gram.* intermediate sentence; –schlag, *m.* –schrot, *m. Sport.* second large shot; –sorte, *f.* middling kind; –schule, *f.* intermediate school, middle school; –spann, *m. Mus.* midship-frame; –stadt, *f.* middling town; –stand, *m.* middle state; middling class, commons; –statur, *f.* mean stature, middling size; –steg, *m. Typ.* long-cross; –stelle, *f.* middle, middle-post; –stimme, *f.* mean, tenor; –straße, *f.* middle-way, mean, medium; –stück, *n.* middle-piece; *Typ.* middle; –stufe, *f.* intermedium degree; *Gram.* comparative degree; –thurm, *m.* central tower; –thür, *f.* door of communication; –tinte, *f. vid.* –farbe; –tiefe, *f.* mean depth, central depth; –ton, *m. Mus.* mediante; –treffen, *n. Mil.* centre of an army; –tuch, *n.* second rate cloth; –ursache, *f.* intervening cause; means, motive, secondary cause; –verdeck, *n.* middle-deck; –wahl, *f.* alternative; –wall, *m. Fort.* curtain, middle rampart; –wand, *f.* partition-wall; –weg, *m. vid.* –straße; –wegerich, *n. Bot.* white plantain, middle plantain (*Plantago media – L.*); –werg, *n. T.* tow, hards of hemp and flax; –wort, *n. Gram.* participle; –zeit, *f.* mean time; *Poet.* mean quantity; –zeitig, *adj.* (in versification) common; –zeitigkeit, *f.* the being common (of syllables in versification); –zeug, *m.* second rate material, stuff; *Min. n.* neutral iron ore; –zimmer, *n.* centre-room; –zustand, *m.* intermediate state, condition.

Mit'telbar, *adj. & adv.* mediate, mediately, indirect, indirectly; –keit, *f.* mediateness; indirectness.

Mit'tels, *adv. with gen.* by means of, by the help of, through; –mann, *m.* –person, *f.* mediator, intercessor, interposer; arbiter, umpire. [midst, middlemost.

Mit'telst, *adv. vid.* Mittels; –e, *adj. & subst.*

Mit'ten, *adv.* in the midst, in the middle of, amidst; – in der Nacht, in the middle of night, in the depth of night; – im Sommer, in the midst of summer; – in Frankreich, in the heart of France; – durch, through the midst; – entzwei, in twain; – inne, in the very middle *or* heart.

Mit'ternacht, *f. a)* (von Zeit) midnight; *b)* (Himmelsrichtung) North; *comp.* –sgegend, *f.* North; –sglocke, *f.* midnight bell; –slampe, *f.* midnight lamp; –spol, *m.* Northpole; –sstunde, *f.* hour of midnight; –swind, *m.* [North-wind.

Mit'ternächtig, *adj.* midnight.

Mit'ternachts, *adv.* at midnight.

Mit'ternächtlich, *adj. & adv. a)* happening every midnight, midnight; *b)* (nördlich) northern, northerly.

Mit'fasten, *pl,* midlent. [plice.

Mit'thäter, *m.* (–s; *pl.* –) accessary, accom-

Mit'theilbar, *adj.* communicable, impartible; –keit, *f.* communicableness.

Mit'theilen, *v.* 1. *a.* to communicate (Neuigkeiten, Meinungen, news, opinions), to impart (Licht, Bewegung, light, motion), to bestow, give; 2. *refl.* sich Einem –, to communicate one's feelings, ideas &c.

Mit'theilsam, *adj.* communicative; –keit, *f.* communicativeness.

Mit'theilung, *f.* (*pl.* –en) communication, (Nachricht) intelligence; –swerkzeug, *n.* fig. vehicle. [in.

Mit'thun, *v. ir. a.* to do with others, to join

Mitt'ler, *adj.* middle, mean.

Mitt'ler, *m.* (–s; *pl.* –) mediator; *comp.* –amt, *n.* mediatory office, mediatorship; –tod, *m.* death of our Saviour as mediator.

Mittlere, *compar. of* Mittel, middle; — Schnelligkeit, *f.* average speed; — Zeit, *f.* mean time; — Zahlungstermin, *m. Com.* equation of payments; von —r Größe, middle-sized; von —m Alter, middle-aged.
Mittlerinn, *f.* (*pl.* —en) mediatrix.
Mittler Weile *or* **Mittlerweile**, *adv.* in the mean while, mean-while, in the interim.
Mit'tönen, *v. n.* (*aux.* haben) & *a.* to sound with at the same time. [bearing.
Mit'tragen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to assist in
Mit'trauern, *v. n.* (*aux.* haben) to mourn in common, with.
Mit'treiben, *v. ir. a.* to drive along with.
Mit'trieb, *m.* (—es) right of common pasture.
Mit'trinken, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to drink with.
Mit'trinker, *m.* (—s; *pl.* —) bottle companion.
Mit'sommer, *m.* midsummer; summer-solstice.
Mit'winter, *m.* mid-winter; winter-solstice.
Mitt'woch, **Mitt'wochen**, *m. commonly* Mitt'woche, *f.* Wednesday.
Mitt'wochs, *adv.* on a Wednesday.
Mitt'wöchentlich, *adj. & adv.* happening every Wednesday.
Mitun'ter, *adv.* (unter andern) among other things; (bisweilen) sometimes.
Mit'ursache, *f.* (*pl.* —n) concurring cause, concomitant motive, cause.
Mit'verbrecher, *m.* (—s; *pl.* —) accomplice.
Mit'verkäufer, *m.* (—s; *pl.* —) joint-vender.
Mit'verpflichtete, *m. decl. like adj.* co-obligee.
Mit'verschworen, *adj.* being an accomplice *or* involved in a conspiracy.
Mit'verschworne, *m. & f. decl. like adj.* conspirator, conspirer.
Mit'vertheidigen, *v. a.* to join in one's defence.
Mit'verwalter, **Mit'verweser**, **Mit'vorsteher**, *m.* co-administrator, joint manager.
Mit'verwaltung, *f.* co-administration, joint management.
Mit'vormund, *m.* (—es; *pl.* Mit'vormünder) joint guardian, co-guardian; —schaft, *f.* joint guardianship. [company.
Mit'wachen, *v. n.* (*aux.* haben) to watch in
Mit'wagen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to hazard in common.
Mit'wandern, *v. n.* (*aux.* sein) to wander (journey) in company with others.
Mit'waschen, *v. ir. a.* to wash together with other things.
Mit'weide, *f.* right of common pasture.
Mit'weinen, *v. n.* (*aux.* haben) to weep with, to cry with.
Mit'welt, *f.* our age, time; contemporaries.
Mit'werben, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to sue with, to rival.
Mit'werber, *m.* (—s; *pl.* —) competitor, rival.
Mit'werbung, *f.* competition.
Mit'wirken, *v. n.* (*aux.* haben) to cooperate, concur; **Mit'wirker**, *m.* (—s; *pl.* —) cooperator; **Mit'wirkung**, *f.* cooperation, concurrence.
Mit'wissen, 1. *s. n.* (—s) privity, knowing with others; ohne mein —, unknown to me; 2. *v. ir. n.* (*aux.* haben) um Etwas —, to be privy to; —schaft, *f.* joint knowledge; privity.
Mit'wisser, *m.* (—s; *pl.* —) one knowing things together with others; accessory.
Mit'wohnen, *v. n.* (*aux.* haben) to live where some other lives.
Mit'wollen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* to intend to go along with. [share.
Mit'zahlen, *v. a.* to pay also, to pay one's
Mit'zählen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (mit Jemand zählen) to count with; 2. *a.* (in die Rechnung mit aufnehmen) to comprise in the account.
Mit'zechen, *v. n.* (*aux.* haben) to bear company in toping.
Mit'zeit, *vid.* Mitwelt; —ig, *adj.* contemporary; —igkeit, *f.* contemporaneousness.
Mit'zeuge, *m.* (—n; *pl.* —n) joint witness; —n, *v. n.* (*aux.* haben) to bear witness to.
Mit'ziehen, *v. ir.* 1. *a.* to draw with; 2. *n.* (*aux.* sein) to march along with; (in eine Wohnung &c.) to remove with.
Mixtu'r, *f.* (—; *pl.* —en) *Med. Pharm.* mixture, physic drink.
Mnemo'nik, *f.* mnemonics.
Mnemo'nisch, *adj.* mnemonic.
Mö'bel, *f.* (*pl.* —n) piece of furniture; —n, *pl.* furniture; *cont.* sorry stuff; *comp.* —händler, *f.* upholsterer; — lack, *m.* furniture oil; —leinen, —linnen, *m.* checkered linen, gingham, stripe furniture; — wachstuch, *n.* furniture oil-cloth.
Mobi'l, *adj.* active, quick; — machen, to put in motion.
Mobilia'r-masse, *f.* the movable property of a bankrupt; —vermögen, *n.* personal goods and chattels, personals.
Mobi'lien, *pl.* movables; furniture, household-stuff, movable goods, upholstery; —conto, *n.* account of movables.
Mo'blicht, *adj. T.* too soft (of leather).
Möbli'ren, *v. a.* to furnish.
Moc'ca, *n.* Mocha; —kaffee, *m.* Mocha coffee.
Mocha'stein, *m.* (—s) mocho-stone.
Möchte, might, *imperf. tense of* Mögen, *qv.*
Modalitä't, *f. Log.* modality.
Mo'de, *f.* (*pl.* —n) mode, fashion, cut, use, custom, way, vogue; in der —, in fashion; aus der —, out of fashion; — werden, to come up; aus der — kommen, to grow out of fashion; *comp.* —affe, —narr, *m.* dandy, dashing, fashion-monger, fashionist; — artikel, *m. vid.* —waare; —dame, —frau, *f.* lady of fashion, fashionable *or* tasty lady; —dichter, *m.* fashionable poet; —farbe *f.* fashionable colour; —handel, *m.* —handlung, *f.* trade in fashionable things (silks &c.); fancy trade, fancy shop; millinery shop; —hans, *m.* fop, beau, dandy; —krank, *adj.* fashion sick; —krankheit, *f.* fashionable *or* short illness, fashionable distemper; *fig.* weakness, folly in fashion; —mann, *m.* man of fashion; —narr, —nfresser, *m.* fashion-monger, fashionable fop; —närrin, *f.* dandy; —närrisch, *adj.* foppish; —(n)händler, *m.* man-milliner; —händlerinn, *f.* milliner; —nhandlung, *f.* milliner's shop; —rock, *m.* fashionable coat; —schneidergeschäft, *n.* fashionable tailoring establishment; —schriftsteller, *m.* fashionable author; —tüll, *m. Com.* fancy-net; —waare, *f.* fancy-goods, fancy-article; —waarenhandel, *m.* fancy trade; —welt, *f.* people of high fashion *or* life; —zeitung, *f.* ga-

zette of fashion; —zeuge, —stoffe, *pl.* fancy cloths; —zirkel, *m.* fashionable party.

Mo'del, *n. & m.* (—les; *pl.* —le) *a*) *Arch.* module; *b*) pattern, mould, form; *comp.* —schneider, *m.* mould cutter; —tuch, *n.* sampler.

Mo'deling, *m. vid.* Modenarr.

Modell', *n.* (—es; *pl.* —e) mould, model, form, stamp, sampler, pattern; draught; *comp.* —kunst, *f.* art of modeling; —macher, *m.* model-maker, modeler; —sammlung, *f.* collection of models, stamps; *Paint.* —zeichnung, *f.* academy-figure.

Modelli'ren, *v. a.* to mould, model; **Modelli'rer**, *m.* (—s; *pl.* —) modeler.

Mo'deln, *v. a.* to mould, model; to fashion, form, frame; to furnish with figures and ornaments.

Mo'dena, *n.* (—s) *Geog.* Modena.

Modene'ser, *m.* (—s; *pl.* —) **Modene'sisch**, *adj.* Modenese.

Mo'der, *m.* (—s) *a*) mud; mould; *b*) (das Vermodern, Verfallen) mouldering decay; zu — werden, to turn to mould, to moulder, decay; *comp.* —duft, —dunst, —geruch, *m.* mouldering scent, mouldering exhalation; —ente, *f. Orn.* scaup duck (*Anas marila — L.*); —erz, *n. Min.* fenny stone; —fisch, *m. Ich.* mud fish, amia (*Amia calva — L.*); —flecken, *m.* iron mould; —fleckig, *adj.* mildewed; —mühle, *f.* machine to clear the bed of rivers &c.; —prahm, *m.* mudderer, flat bottomed lighter; —stoff, *m. Chem.* ulmin.

Modera'tor, *m. Mech.* governor, conical pendulum.

Mo'dericht, *adj.* mouldering, decaying.

Mo'derig, *adj.* muddy, mouldy, earthy.

Mo'dern, *v. n.* (*aux.* haben) (vermodern) to moulder, decay.

Modern', *adj.* modern, fashionable, currently; —e, *n.* fashionableness.

Modernisi'ren, *v. a.* to modernize.

Modernisir'ung, *f.* modernizing.

Modification', *f.* (—; *pl.* —en) modification.

Modifici'ren, *v. a.* to modify; —d, *p. a.* modifying (Umstände, circumstances).

Mo'disch, 1. *adj.* fashionable, modern; tasty, (gangbar) current; 2. *adv.* fashionably; das —e, fashionableness.

Modulation', *f.* (*pl.* —en) *Mus.* modulation, intonation.

Moduli'ren, *v. a.* to modulate.

Mo'dus, *m. Gram.* mood.

Mö'ge, *f.* † & *provinc.* power; faculty; desire, liking.

Mö'gen, *v. tr. n.* (*aux.* haben) *a*) † (*for* im Stande sein, may, might, can, would &c.) to be able; (möglich, erlaubt sein) to be possible, allowed; *b*) (Einen *or* Etwas gern haben) to like; *c*) (wünschen) to wish, desire; (Lust haben zu Etwas) to have a mind to; *NB.* — *is used for* gemocht, in connexion with an infinitive; was Sie sagen —, whatever you say; wie Sie ihn auch vertheidigen —, howsoever you may plead for him; ich mag, ich möge, I may; ich mochte, ich möchte, I might; daraus möchte wohl nichts werden, that is likely enough to fail *or* not to be done; möchte es doch geschehen! oh that it might happen! das Herz möchte mir zerspringen, my heart is ready to break; ich fürchte, es möchte geschehen, I am afraid lest it should happen; sie — es thun, they may do it, let them do it; er hätte es thun —, he might (could) have done it; er mag sich nur in Acht nehmen, let him look to himself; man mag eintreten, it is permitted to enter; es mag sein, it may be, let it be so; es mag sein wie es will, it may be as it will; ich möchte wohl wissen, woran ich bin, I should like to know what I am to do *or* what I am to make of it; wie klein es auch sein mag, as little as it may be; er mag so gelehrt sein wie er will, let him be never so learned; nicht —, to dislike; lieber —, to choose rather; ich mag seinen Rath nicht befolgen, I don't choose to follow his advice; ich mag nicht leiden, I can't abide; ich mag nicht, I will not, I do not like to; ich mag es nicht, I don't like it; ich möchte gern, I would fain; I am desirous to ...; ich möchte lieber, I had rather; ich möchte es wohl (thun), I should like to do it.

Mö'glich, 1. *adj.* possible, (thunlich) feasible, (ausführbar) practicable; ist es möglich! bless me! sein —stes thun, to do one's utmost; nach meinen —sten Kräften, to the utmost of my power; er wird thun, was ihm — ist, he will do what is in his power; alles —e versuchen, to try every means; es ist —, daß ich komme, I may perhaps come; 2. *adv.* possibly, feasibly, practicably.

Mö'glichenfalls, *adv.* possibly, if possible, in case of possibility.

Mö'glicherweise *or* **möglicher Weise**, *adv.* if possible, as far as possible.

Mö'glichkeit, *f.* (*pl.* —en) possibility, chance; (Thunlichkeit) feasibility, feasibleness; (Ausführbarkeit) practicability; (Wahrscheinlichkeit) probability; es ist keine —, there is no chance.

Mö'glichst, *adv. superl. of* Möglich, as much as possible, utmost; — schonen, to spare as much as possible.

Mo'hamed, (—s) Mahomet (M-n.).

Mohameda'ner, *m.* (—s; *pl.* —) Mahometan.

Mo'hn, *m.* (—s) *Bot.* poppy (*Papaver — L.*); wilder —, *vid.* Klatschrose; *comp.* —artig, *adj.* papaverous; —fladen, —kuchen, *m.* a kind of cake strewed over with poppy seed; —[illegible] *n.* —kopf, *m.* poppy-head; —öl, *n.* poppy oil; —saft, *m.* opium; *Pharm.* (—syrup) diacodium, opiated syrup; —same, *m.* poppy seed, maw seed; —schöllkraut, *n. Bot.* horned poppy, bruise root, horned poppy, horned seed (*Chelidonium glaucium — L.*).

Mo'hr, *m.* (—en; *pl.* —en) negro, black, blackmoor, African; *vid.* Maure; *Pharm.* aethiops; die weißen —en, Albinos, Cretins; einen —en weiß waschen, *prov.* to wash a blackamoor white; *comp.* —enbund, *m.* head-tie, turban; —engesicht, *n.* moorish *or* black face; —enhirse, *m. Bot.* millet of Mauritania, sorgo seed, sorgh-seed, sorgum (*Holcus sorghum — L.*); —enkopf *m.* moor's head; various birds with black heads; *Mar.* (am Schiffe) knight; —enland, *n.* country of the negroes, Aethiopia; —enpfeffer, *m.* black pepper; —ensklave, *m.* negro slave; —entaube, *f. Orn.* black pigeon; —entanz, *m.* moorish dance.

Mo'hr, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) mohair; (wollener) moreen; (gewässerter) water moreen; *b*) cloud in

stuffs; *comp.* — band, *n.* watered mohair ribband.

Mö'hre, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Bot.* carrot; die spanische —, hard yellow parsnep; *b*) *Conch.* carrot stamper (*Conus daucus* — *L.*); *comp.* —nfarbig, *adj.* carrotty; —nkümmel, *m.* (die wilde —) bird's nest, wild carrot, daucus (*Daucus carota* — *L.*); —nsame, *m.* carrot-seed; —nstecher, *m.* carrot-scoop.

Mo'hrinn, *f.* (*pl.* —en) negro-woman, negress, she blackamoor.

Mo'hrisch, *adj.* moorish.

Moiré, *m.* (—s) (auf Zeugen) water; **Moiri'ren**, 1. *v. a.* to cloud, water, wave, tabby; moirirt, clouded, watered, waved; 2. *s. n.* clouding.

Molasse, *f.* molasses, treacle.

Molch', *m.* (—es; *pl.* —e) salamander, *vid.* Salamander; a kind of lizard.

Mol'dau, *f.* *Geog.* Moldavia; —er, *m.* (—s; *pl.* —) —isch, *adj.* Moldavian.

Mol'de, *f.* *vid.* Mulde.

Mol'ken, *pl.* whey; (Wein & —) posset; *comp.* —cur, *f.* use of whey; die —cur gebrauchen, to drink whey for the benefit of one's health; —dieb, *m.* *Ent.* thick-headed white butterfly (said to go after milk); —wasser, *n.* whey spring.

Mol'kicht, *adv.* resembling whey, white.

Mol'kig, *adj.* wheyey, wheyish.

Moll', *adj.* *Mus.* minor; —tonart, *f.* minor-key.

Moll', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) thin woollen stuff with a rough surface; *b*) *provinc.* bull.

Moll' (—**wurm**), *m.* mole, *vid.* Maulwurf.

Mol'lig, *adj.* *provinc.* soft.

Möll'stroh, *n.* *provinc.* chaff, cut straw.

Mo'lo, *m.* mole, jetty head.

Molt' & Mol'ten, *m.* *provinc.* garden mould.

Mollus'ke, *f.* (*pl.* —n) *Nat.* mollusca.

Moloss'us, *m.* *T.* molosse, molossus.

Molsch', *adj.* *provinc.* soft, mellow (of apples and pears).

Mol'te, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* orach, *vid.* Melde; —beere, *f.* cloud-berry, mountain bramble.

Molucc'en, *pl.* *Geog.* Moluccas, Spice Islands.

Mo'ly, *n.* *Bot.* yellow garlick, moly (*Allium moly* — *L.*).

Molybdä'n, *n.* (—s) *Min. & Chem.* molybdena; —saures Blei, molybdate of lead; —silber, *n.* molybdena-silver.

Mombi'n=baum, *m.* south sea plum, hog plum (*Spondias mombin* — *L.*); —pflaume, *f.* *Pom.* belly plum.

Moment', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) moment, momentum, instance; period; *b*) momentum, force; —a'n, *adv.* instantaneously.

Mo'n, *m.* (—es; *pl.* —e) a species of carp.

Mona'de, *f.* (*pl.* —n) monade, atom; die Lehre von den —n, monadology.

Monarch', *m.* (—en; *pl.* —en) monarch; —ie', *f.* (*pl.* —n) monarchy; unumschränkte —ie, absolute monarchy; —inn, *f.* (*pl.* —en) monarchess; —isch, *adj.* & *adv.* monarchical, monarchically; —ist', *m.* (—en; *pl.* —en) monarchist.

Monar'de, *f.* *Bot.* American field basil, Indian hore-hound (*Monarda* — *L.*).

Mo'nat, *m.* (—es; *pl.* —e) month; (*an.* * Mond) moon; *comp.* —lang, *adj.* lasting one *or* more months; —sblume, *f.* flower blooming every month; —sbuch, *n.* monthly book, ledger; —sfluß, *m.* *Med.* monthly courses, flux of women, flowers; —sfrist, *f.* space of a month; —sgeld, *n.* monthly pay (wages), monthly allowance; pension; —sradies, —srettig, *m.* monthly radish, salmon-radish; —srose, *f.* *Bot.* monthly rose, Damask rose (*Rosa damascena* — *L.*); —sschrift, *f.* (monthly) journal, monthly publication; —ssold, *m.* *vid.* —geld; —stag, *m.* day of the month; date; —staube, *f.* *Orn.* pigeon which breeds every month, *vid.* Feldtaube; —suhr, *f.* month-watch, month-clock; —szeiger, *m.* hand of a watch pointing out the days of the month; —weise, *adv.* by the month.

Mo'natig, *adj.* monthly (generally *in comp.*).

Mo'natlich, *adj.* & *adv.* monthly; der —e Umlauf, *Ast.* peragration month.

Mo'natliche, *n.* *Med.* monthly courses.

Mo'nax, *m.* *Zool.* monax, Maryland marmot, woodjack, groundhog, baham coney (*Arctomys monax* — *L.*).

Mönch', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Ecc.* monk, friar, conventual, recluse; (der griechische) caloyer; *b*) *vid.* Plattmönch; *c*) *provinc.* gelding; *d*) *Typ.* monk, friar; *e*) *Arch.* spindle; *f*) *vid.* Brummkreisel; 2. *in comp.* —sbogen, *m.* *Typ.* monk-sheet; —seifer, *m.* monkish zeal; —geier, *m.* *Orn.* king-vulture (*Vultur papa* — *L.*); —sgeschichte, *f.* *a*) monastic history; *b*) tale of monks; —sgesindel, *n.* monkish crew; —skappe, *f.* *a*) monk's hood, cowl, capoch, capuch; *b*) *Bot.* *aa*) priest's pintle (*Arum proboscideum* — *L.*); *bb*) friar (*Arum arisarum* — *L.*); —kirsche, *f.* *vid.* Judenkirsche; —skloster, *n.* convent for monks; monastery; —skopf, *m.* *vid.* Löwenzahn, Wohlverlei; —skrone, *f.* *a*) monk's tonsure; *b*) *Bot.* woolly-headed thistle (*Onopordon acanthium* — *L.*); —skutte, *f.* cowl, capouch; —sleben, *n.* monastic life, monachism; —sorden, *m.* religious order; —pfeffer, *m.* *a*) *Bot.* hemp tree; *b*) *vid.* Abrahamsbaum; —splatte, *f.* monk's tonsure; —srhabarber, *vid.* Alpenampfer; —sring, *m.* the ring *or* crown of hair on a monk's head; —sschlag, *m.* *Typ.* pulling of monks; —sschrift, *f.* monks' letters, gothic letters, writing of the middle ages; —swesen, *n.* monachism; monastic life; manner of thinking of the monks; —swurz, *f.* *vid.* Wohlverlei; —szelle, *f.* monk's cell.

Mön'cheln, Mön'chen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to think like a monk, to act the monk, to lead a secluded life; 2. *a.* to make a monk of; *provinc.* to geld.

Mön'cherei, *f.* (*pl.* —en) *cont.* *vid.* Mönchswesen.

Mön'chisch, *adj.* monachal, monkish, friary, friarlike. [shaveling.

Mönch'lein, *n.* (—s; *pl.* —) *lud.* little monk,

Mönch'thum, *n.* (—es) monachism.

Mo'nd, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e & * —en) moon; *Ast.* satellite; * month; unter dem —e, under the moon, *i. e.* on earth; über dem —e, superlunar(y); der zunehmende —, the increase of the moon; der abnehmende —, the wane (of the moon); der zu= und abnehmende —, the crescent and decrescent moon; der halbe —,

crescent; *Fort.* half-moon, pate; der volle —, full moon; der — in voller Scheibe, full orbed moon; 2. *in comp.* —auge, *n.* lunatic eye (the sight of which increases and decreases with the moon); —äugig, *adj.* moon-eyed; —bahn, *f.* moon's orbit; —beschreiber, *m.* selenographer; —beschreibung, *f.* selenography; —bewohner, —bürger, *m.* inhabitant of the moon; lunarian; —blick, —enblick, *m.* momentary appearance of the moon; —blind, *adj.* moon-blind, moon-eyed; ein —blindes Pferd, a moon-eyed horse; —blindheit, *f.* moon-blindness; *Ast-s.* —cyclus, *m.* cycle of the moon; —epakten, *pl.* moon-epacts; —erhellt, *adj. vid.* —hell; —farren, *m. vid.* —kraut; —finsterniß, *f.* eclipse of the moon; —fläche, *f.* surface, disk of the moon; —flecken, *m.* macula; —fluß, *m.* flux attending a moon-eye; —förmig, *adj.* lunated; in the form of a crescent; das —förmige Fleckchen, lunule; —glanz, —englanz, *m.* splendour of the moon; —hell, *adj.* moon-lighted; —jahr, —enjahr, *n.* lunar year; —kalb, *n.* moon-calf, *vid.* Monkalb; —karte, *f.* chart of the moon; —krankheit, *f. vid.* —sucht; —kraut, *n. Bot.* moonwort, satin flower, honesty (*Osmunda lunaria — L.*); das kleine —kraut, *vid.* Pfennigkraut; —licht, *n.* moonlight, moonshine; —loch, *n.* hole *or* caves (in the mountains of Switzerland) where the agaric mineral is found; —los, *adj.* without a moon (satellite); not shone on by the moon; —milch, *f. Min.* milk of the moon, agaric mineral, rockmilk, fossil farina, white stone-marl; —nacht, *n.* moonlight night; —raute, *f. vid.* —kraut; —regenbogen, *m.* lunar rainbow; —same, *m. Bot.* moon-seed (*Menispermum — L.*); —scheibe, *f.* disk of the moon; —schein, *m.* moon-light; —schnecke, *f.* wreath, whirl; —sichel, *f.* sickle, crescent; —sichelförmig, *adj.* crescent-shaped; —stein, *m. Min.* moonstone; selenite; —strahl, *m.* moon-beam; —sucht, —süchtigkeit, *f.* walking in one's sleep; somnambulism; —süchtig, *adj.* walking in one's sleep; smitten with lunacy; ein —süchtiger, *m.* sleep-walker, night-walker, somnambulist; —uhr, *f. Ast.* moon-dial; — *or* —sviertel, *n.* quarter (of the moon); *Ast.* quadrature; —viole, *f. vid.* —kraut; —swandlung, *f. or* —wechsel, *m.* periodic change of the moon; lunation; wir haben —wechsel, the moon changes; — *or* —szahl, *f.* epacts (of the moon); —zirkel, *m.* lunar circle, period (of nineteen years).

Mo'nden:jahr, *n.* lunar year; —lauf, *m.* course of the moon, lunation; —licht, *n. vid.* Mondlicht; —monat, *m.* lunary month, lunar month, month of progression.

Mo'ndlich, *adj.* moonlike, lunar; * monthly.

Mone'ten, *pl. vulg.* money.

Mongo'le, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Mogul.

Mongolei', *f.* country of the Moguls; Western Chinese Tartary.

Monis'mus, *m. mod.* monism.

Mo'nkalb, *n.* (—es) mole, moon-calf, false conception. [nometer.

Monochord', *n.* (—es; *pl.* —e) monochord, so-

Monodie', *f.* monody.

Monogamie', *f.* monogamy.

Monogamist', *m.* (—en; *pl.* —en) monogamist.

Monogramm', *n.* (—es; *pl.* —e) monogram.

Monoli'th, *m.* (—en; *pl.* —en) *Min.* monolithe.

Monolo'g, *m.* (—s; *pl.* —e) monologue, soliloquy.

Monopo'l, *n.* (—s; *pl.* —e) monopoly, exclusive privilege; — treiben, to monopolize; —i'ren, *v. n.* to monopolize; —ist', *m.* (—en; *pl.* —en) monopolist, sole trader.

Monoto'n, *adj.* monotonous; —ie', *f.* monotony.

Monsoo'n, *m. Geog. & Phy.* monsoon.

Monstranz', *f. Ecc.* liburium. [prodigy

Mon'strum, *n.* (—s; *pl.* Mon'stra) monster

Mon'tag, *m.* (—s; *pl.* —e) Monday; der blaue —, St. Monday, holyday, idle Monday.

Mo'ntäglich, *adv.* every Monday.

Mo'ntags, *adv.* on a Monday.

Mont-Ceni's, *m. Geog.* mountain Senis.

Montenegri'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *Geog.* Montenegrine.

Monti'ren, *v. a.* to clothe in regimentals; wohl montirt, well clothed.

Monti'rung, **Montu'r**, *f.* (*pl.* —en) regimentals, soldier's dress; uniform; —stücke, mountings.

Montu'rband, *n.* (—s) hair-fillet.

Monument', *n.* (—es; *pl.* —e) monument.

Moo'r, *n.* (—s; *pl.* —e) moor, fen, bog; comp. —aal, *m.* fen-eel; —beere, *f. Bot.* marsh bilbery, bog-berry (*Vaccinium uliginosum — L.*) *vid.* Bärentraube; —birke, *f. Bot.* a kind of small birch; —boden, *m.* bog, marshy soil, swampy land, ross-land, gouty land; —eiche, *f. Bot.* bog oak; —erde, *f.* bog earth; —damm, —deich, *m.* dike, dam, carried across a marsh; —ente, *f.* fen duck, *vid.* Bergente (bel *a*); —eule, *f.* fen-owl; —gegend, *f.* —land, marshy land, marshy country; —hahn, *m.* gor-cock; —hirse, *m. Bot.* guinea corn, (*Holcus sorghum — L.*); —huhn, *n. Orn.* gorhen; —schmelen, *pl. vid.* Rasenschmelen; —schnepfe, *f. Orn.* fen-snipe; —seide, *f. vid.* Wollgras; —wasser, *n.* bog, marshy water; —weide, *f.* creeping willow, *vid.* Erdweide.

Moo'rig, **Moo'richt**, *adj.* moory; fenny, marshy.

Moo's, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) moss; isländisches —, *vid.* Isländisch; *b*) *provinc.* moor, fen; comp. —ammerling, *m. Orn.* reed-sparrow, *vid.* Rohrsperling; —bank, *f.* bench, seat overgrown with moss; —bär, *m. Zool.* great Lithuanian bear; —beere, *f.* moss-berry, whortle-berry, crake-berry, crane-berry, oxycoccus, moor berry (*Vaccinium oxycoccos — L.*); —binse, *f. Bot. vid.* Borstenbinse; —flechte, *f. Bot.* oyster-green, sea-liverwort (*Ulva lactuca — L.*); —geier, *m. vid.* Bussaar & Birkhahn; —grün, *adj.* moss-green; —heidelbeere, *f. vid.* —beere; —huhn, *n. vid.* Birkhahn; —kenner, *m.* hypnologist; —kolbe, *f. Bot.* water-torch, cat's-tail, reed-mace, marsh-beetle (*Typha — L.*); —kratze, *f.* moss-rake; —kuh, *f. Orn.* bittern, heron, *vid.* Rohrdommel, kleine; —rose, *f. Bot.* moss-rose (*Rosa muscosa — L.*); —schraube, *f.* little hand, *vid.* Waffeleisen; —veilchen, *n. vid.* Schneeglöckchen; —weihe, *f. vid.* Beinbrecher.

Moo'sen, *v. n. & a. vid.* Bemoosen.

..o'sicht, adj. moss-like, mossy. [marshy.
..o'sig, adj. mossy, moss-grown; provinc.
..ps'pel, Möp'pel, m. vulg. pug-dog.
..ops', n. (–es; pl. Möp'se) Zool. Dutch mas-
..iff, pug-dog (Canis fricator – L.); vulg. pug-
..osed person; comp. –gesicht, n. cont. ugly
..ce; –hund, m. pug-dog; –nase, f. pug-nose.
..op'sig, adj. vulg. pug-dog like; fig. mo-
..se, ugly.
..ora'l, f. moral, morals, morality; –wissen-
..haft, –philosophie, f. moral philosophy; ethics.
..ora'lisch, 1. adj. moral; 2. adv. morally,
..hically. [to philosophate.
..oralisi'ren, v. n. (aux. haben) to moralize,
..oralist', m. (–en; pl. –en) moralist, moral
..hilosopher.
..oralitä't, f. morality, morals.
..ora'st', m. (–es; pl. Moräste) morass, marsh,
..oor, fen, bog, swamp. [(schmutzig) dirty.
..orast'ig, adj. marshy, moory, fenny, boggy;
..orato'rium, n. (–s; pl. Morato'rien) Law.
..tters of respite (grace or protection).
..orbraten, m. (–s; pl. –) roasted loin, sir-
..in (of beef &c.). [num nigrum – L.)
..or'che, f. (pl. –n) Bot. night-shade (Sola-
..or'chel, f. (pl. –n) Bot. moril (Helvella es-
..lenta – L.).
..ord', m. (–es; pl. –e) murder, homicide,
..anslaughter, bloodshed, (also used as an
..precation); comp. –acht, f. outlawing for
..urder; –axt, f. –beil, n. † battle-ax; –be-
..gierde, –gier, –lust, –sucht, –wuth, f. sangui-
..ry or murderous disposition; – begierig,
..–gierig, –süchtig, –wüthig, adj. sanguinary,
..ruelly disposed; –brand, m. arson; –bren-
..ner, m. incendiary; –brennerei, f. incendia-
..rism, Law. arson; –brennerinn, f. female in-
..cendiary; –brennerisch, adj. & adv. like an
..incendiary; –eisen, n. sharp weapon; –ge-
..schichte, f. tale of a murder; –geschoß, n.
..murderous shooting-weapon; missil; –ge-
..schrei, n. cry of murder, yell; –gesell, m.
..accomplice in a murder; –gewehr, n. mur-
..dering weapon; –gierig, adj. sanguinary;
..–keller, m. casemate; –kerl, m. vulg. stout
..brave fellow; – lärm, m. vulg. great
..noise; –lust, f. thirst for blood; delight in
..cruelty; –lustig, adj. sanguinary; –messer,
..murdering knife, dagger; –nacht, f. night
..of murder; –schuld, f. guilt of murder; –
..stahl, m. instrument of murder, sword, dag-
..ger; –süchtig, adj. bloody minded; –that,
..act of murder, homicide; –versuch, m. at-
..tempt to murder; –weg, m. vulg. extreme-
..ly bad road.
..orden, v. a. & n. (aux. haben) to murder,
..commit murder; to slaughter; fig. to destroy;
..s. n. murdering, slaughter.
..ordent', m. Mus. beat.
..ör'der, m. (–s; pl. –) murderer, homicide;
..manslayer, slaughterer; comp. –grube, f.
..den of murderers; fig. cutthroat place; –
..hand, f. durch –hand fallen, to fall by the
..hand of a murderer or assassin.
..ör'derinn, f. (pl. –en) murderess.
..ör'derisch, 1. adj. murderous, killing, ✻
..death-darting; 2. adv. murderously; –e, n.
..murderousness.

Mör'derlich, adj. & adv. murderous; fig. vulg. excessive, vehement, violent, deadly.
Mor'dio, int. cry of murder, loud cry; vulg. Zeter und – schreien, to cry vehemently, to cry murder. [derisch.
Mord'lich & **Mör'dlich**, adj. & adv. vid. Mör-
Mord'lings, adv. provinc. in a murderous
More'a, n. (–s) Geog. Morea. [manner.
Moreot'e, m. (–n; pl. –n) Geog. native (inhabitant) of Morea.
Morell'o, **Moril'le**, f. (pl. –n) Pom. morel, vid. Aprikose. [to discipline.
Mo'res, pl. cont. morals, conduct; – lehren,
Morganat'isch, adj. morganatic, left hand (Ehe, marriage).
Mor'gen, 1. s. m. (–s; pl. –) a) morning; ✻ morn, dawn (des Lebens, of life); b) Geog. East, Orient, Levant; c) (Landmaß) acre; guten –, good-morrow, good morning; alle –, every morning; heute – or diesen –, this morning; des –s, in the morning; der frühe –, cock crowing; der – graut, bricht an, the morning dawns; ja, guten –! iron. vulg. an. to the low English phrase, I wish you may get it; 2. in comp. –andacht, f. morning-prayers, devotion; –anzug, m. morning dress; –aufwartung. f. levee; –besuch, m. morning-visit; –blatt, n. morning-paper, morning's news paper; –brod, n. breakfast; –dämmerung, f. morning-twilight, daybreak, dawn; –duft, m. morning scent; –freund, m. early stirrer; –gabe, f. gift on the morning after the nuptial day; –gang, m. morning-walk; Min. direction eastwards; –gebet, n. morning-prayers; –gegend, f. East; country towards the East; –gesang, m. morning-song, morning-psalm; –glocke, f. morning-bell; –göttinn, f. Aurora; –grenze, f. boundary to the East; –himmel, m. Eastern sky; morning sky; –kleid, n. –kleidung, f. morning dress, negligé, negligee; –kühle, f. morning freshness, cool of the morning; –land, n. Levant, eastern country, Orient; –länder, 1. s. m. Levantine, Oriental; (–ländische Sprachkenner) orientalist; 2. s. pl. Orientals; –ländisch, adj. oriental; das –ländische Kaiserthum, the Eastern (or Greek) Empire; –licht, n. morning light; –lied, n. vid. –gesang; –luft, f. morning air; morning breeze; east-wind; –mahl, n. breakfast; –post, f. early mail; –punkt, m. vernal point, due East; –regen, m. morning-rain; –röslein, n. vid. Marienröschen; –roth, adj. aurora-coloured; –roth, n. –röthe, f. Myth. aurora; morning-twilight; –ruhe, f. –schlaf, –schlummer, m. morning repose, slumber; –schön, adj. as beautiful as the morn; –segen, m. vid. –gebet; –seite, f. Eastern side; –sonne, f. morning-sun; –spaziergang, m. morning walk; –sprache, f. provinc. meeting, deliberation (held in the morning); –ständchen, n. morning serenade, morning music; –stern, m. a) morning-star, daystar; b) yellow goat's beard, vid. Wiesenbocksbart; c) Mil. Ant. club with iron prickles; –stillstand, m. Ast. matinal station of a fixed star, –strahl, m. ray of the morning; –stunde, f. morning-hour; fig. morning; –stunde hat Gold im Munde,

prov. early to bed, and early to rise, makes a man healthy, wealthy, and wise; —thau, *m.* morning dew; —traum, *m.* morning-dream; —trunk, *m.* morning-draught; —uhr, *f. Ast.* dial turned to the East; —wache, *f.* morning watch; —wärts, *adv.* eastward, eastwards; —wecker, *m.* alarum-watch; —weite, *f. Ast.* distance of the rising point of a star from due East; ortive *or* eastern amplitude; —wind, *m.* morning-wind; East-wind; —zeit, *f.* morning-time; —zeitung, *f.* morning newspaper *or* journal.

Mor'gen, *adv.* to-morrow; — früh, to-morrow morning; heute mir, — dir, to day my turn, to-morrow yours.

Mor'gend, *adj.* of to-morrow; der —e Tag, to-morrow; die —e Zeitung, the paper of to-morrow; —lich, *adj.* morning, matinal.

Mor'gends, *adv.* in the morning.

Mor'gig, *adj. a)* (Land) *in comp.* of so many acres; *b) provinc. for* Morgend.

Mo'ritz, (—ens) Maurice (M-n.).

Mö'rk, *m. Bot.* great water-parsnip (*Sium — L.*).

Mornell', *m.* (—s; *pl.* —e) **Mornel'le**, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* yellow plover, turn-stone (*Tringa morinella — L.*).

Moro's, *adj.* morose, peevish, fretful.

Mor'phium, *n.* (—s) **Mor'phin**, *n.* (—s) **Mor'phine**, *Chem.* morphia.

Morsch', *adj.* rotten, decaying; *as adv. vulg. in*: das Bein brach — entzwei, the leg (bone) broke readily (as if rotten).

Mör'sel, *m. vid.* Mörser.

Morsel'le, *f.* (*pl.* —n) lozenge, small cake of medicine.

Mö'rser, *m.* (—s; *pl.* —) mortar; *Gun.* mortar-piece; *comp.* —block, *m. Gun.* carriage *or* stock of a mortar-piece; —keule, *f.* pestle.

Mö'rtel, *m.* (—s) mortar; plaster, cement; mit — bewerfen, to plaster with mortar; mit grobem — beworfen, rough-cast; *comp.* —arbeit, *f.* stucco; —haue, *f.* plasterer's beater; —kelle, *f.* trowel; —mühle, *f. Brick-m.* clay mill; —mulde, —pfanne, *f.* —trog, *m.* hod, mason's tray; —teig, *m. Mus.* impastation; —träger, *m.* hod carrier; —wäsche, *f.* thin mortar to pour over the stones.

Mortification', *f.* (*pl.* —en) amortisation, annulment; —sschein, *m.* bill of amortisation.

Mortifici'ren, *v. a.* to annul, annihilate (a lost bill of exchange &c.).

Mo's, *n. joc. vulg.* blunt, *i. e.* money.

Mosai'k, *n.* (—s) *T.* mosaic work; —fußboden, *m.* mosaic pavement.

Mosa'isch, *adj.* Mosaic; —e Arbeit, *T. vid.* Mosaik; —e Gesetz, *n.* law of Moses.

Mo'sche & Mo'tsche, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* cow.

Moschee', *f.* (*pl.* —n) mosque.

Mosch'rose, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* musk-rose.

Mosch'us, *m.* musk; *comp.* —erdbeere, *f. Bot.* muscus strawberry, hautboy strawberry; —ochs, *m. Zool.* musk ox (*Bos moschatus — L.*); —rose, *f.* musk rose, *vid.* Monatsrose; —hirschchen, —thier, *n.* musk, animal, Tibet musk (*Moschus — L.*).

Mo'sel, *f. Geog.* Moselle; *comp.* —wein, *m.* Moselle (wine); —beere, *vid.* Moosbeere.

Mo'ses, Moses (M-n.); die fünf Bücher Mosis, *Bibl.* pentateuch; das erste Buch Mosis, genesis; das zweite Buch Mosis, exodus.

Mos'kau, *n.* (—s) *Geog.* Moscow (a town); Moscovy (a country).

Mos'kite, *f.* (*pl.* —n) *Ent.* musquito (*Culex — L.*).

Moskova'de, *f. Com.* moscovado; dabs; —zucker, *m.* (in Ostindien) jaggery.

Moskovit', *m.* (—en; *pl.* —en) Muscovite.

Mos'lem, Mos'lemim, *m.* (—s; *pl.* —) Musulman.

Moss'el, *vid.* Muschel.

Most', *m.* (—es) *a)* must; new wine not fermented; *b)* juice of fruit, cider &c.; er weiß wo Barthel — holt, *prov.* he knows on which side his bread is buttered; *comp.* —apfel, *m.* a kind of sweet apple; —beere, *vid.* Mostbeere; —birn, *f.* wild pear; —messer, *m.* gauge to determine the quality of must.

Most'eln & Most'en, *v.* 1. *a.* to make cider *or* must, to stamp the grapes; 2. *n.* (aux. haben) (nach Most schmecken) to taste of must.

Most'icht, *adv.* must-like.

Most'ig, *adj.* containing must.

Most'ler, *m.* (—s; *pl.* —) he that presses the prapes.

Most'rich & Möst'rich, *m.* (—es; *pl.* —e) mustard, *vid.* Senf.

Motet'te, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* motet, motetto.

Moti'v, *n.* (—es; *pl.* —e) motive.

Mo'tsche, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* cow.

Mot'te, *f.* (*pl.* —n) *Ent.* moth, tiny (*Tinea — L.*); voll —n, mothy; *comp.* —nfraß, *m.* damage done by moths; —nfräßig, *adj.* moth-eaten; —nkraut, *n. Bot. a)* moth-mullein (*Verbascum blattaria — L.*); *b)* goldylocks (*Gnaphalium arenarium — L.*); *c)* oak of Jerusalem (*Chenopodium botrys — L.*); —[illegible] *f. fig. cont.* earth.

Mot'to, *n.* (—s; *pl.* —s) motto.

Moussi'rend, *adj.* sparkling (Champagner) [illegible]

Mö'we, *f.* (*pl.* —n) sea-gull, *vid.* Meve.

† **Much'**, *m.* mould.

Müch'eln, *v. n.* to smell musty.

Mucila'go, *m. Pharm.* mucilage.

Muck *or* **Muck's**, *m.* a short uttered sound, a sign of discontent.

Muck'e, *f.* (*pl.* —n) ill humour, freak, odd habit, whim, capricious feat; (von Pferden) vicious tricks; trick, prank; (Schwierigkeit) hidden difficulty.

Mück'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Ent.* gnat, midge (*Culex pipiens — L.*); aus einer — einen Elephanten machen, *prov.* to make a mountain of a mole-hill; —n seigen und Kameele verschlucken, *prov.* to strain at a gnat and swallow a camel; 2. *in comp.* —nbaum, *m. Bot.* black poplar (*Populus nigra — L.*); —[illegible] *pl. fig.* minikin-pins; —ndreck, *m.* flies' dung; —nfang, *m. Bot.* a gluey plant on which gnats stick fast, *vid.* —nfänger *b)*; —nfänger, *m. a) Orn.* gnat-snapper (*Muscicapa — L.*); *b) Bot.* fly wort, fly bane (*Silene armeria — L.*); *c) fig.* whimsical fellow; —nfängerei, *f. fig. a)* vain inquiry; *b)* (Laune) whim, fancy; —[illegible], —nschmalz, *n. joc.* something that has no existence (*as*: pigeon's milk); Einen nach —nschmalz schicken, to make an April fool of one; —nflor, *m.* spotted gauze; gauze to keep off the gnats; —förmig, *adj.* culiciform; —[illegible] *m. Typ.* gnat's foot; —ngarn, *n.* fly-net;

-nkraut, n. Bot. flea-bane, flea-wort, water-pepper (Erigeron acre — L.); —nlarve, f. Ent. gnat worm; —nschimmel, m. flea-bitten gray-horse; —nschnepper, vid. —fänger a); —nsehen, n. a weakness of the eyes, during which black spots are flying before them; —nseiger, m. fig. one who strains at a gnat; —nstecher, vid. —nfänger a); —nstich, m. sting of a gnat; —nwanze, f. flying-bug, garden-bug; —nwedel, m. fly-flap.

Mucken, v. n. (aux. haben) vulg. to mutter, grumble; to stir; er darf nicht —, he dare not say a word.

Mucker, m. (—s; pl. —) (grämlicher Mensch) sulky person; (Betrüger, Heuchler) impostor, double-dealer, hypocrite; (Geizhals) codger.

Muckerei, f. hypocrisy.

Muckisch, adj. vulg. sullen, saturnine; peevish; silent.

Mucksen, v. vid. Mucken.

Mud, n. provinc. peck.

Mudde, f. (pl. —n) & Mudder, m. provinc. mud; fig. swine; dirty woman.

Muddern, v. 1. n. (aux. haben) Mar. to make foul water; 2. a. (vom Schlamme reinigen) to clear of mud.

Mudderig & Muddig, adj. provinc. muddy; musty.

Müde, adj. weary, wearied, tired, overspent; — machen, to tire, harass, fatigue.

Müden, v. a. & n. to tire, to grow tired.

Müdigkeit, f. weariness, lassitude, fatigue.

Muff, m. (—es; pl. —e & Müffe) a) muff; b) provinc. mould, mustiness; c) provinc. barking.

Müffchen, n. (—s; pl. —) (kleine Fausthandschuh) mit, mitt.

Muffel, m. (—s) a) dog (or other animal) with large hanging lips; b) (Heuchler) hypocrite, canting fellow; c) (häßliches Gesicht) ugly face; mask of an animal; d) (—decke) id; Chem. muffle, cover; e) (muffiger Geruch) musty smell; comp. —ofen, m. muffle furnace; —thier, n. Zool. a) wild goat; b) cheril, chervel, musimon (Ovis ammon — L.).

Muffelig, adj. fig. ugly faced.

Muffeln, v. n. (aux. haben) vulg. to muffle, mumble, mutter; to muffle up.

Muffen, v. n. (aux. haben) to bark; vulg. to be sulky.

Muffen, Müffen, v. n. (aux. haben) (dumpfig riechen) to smell fusty, musty, mouldy or rank.

Muffer, m. (mürrischer Mensch) sullen, sulky fellow.

Muffig, adj. vulg. sullen, pouting.

Muffig, Müffig, adj. fusty, musty, mouldy, rank; —keit, f. fustiness; sulkiness.

Muffknaster, m. (—s) Com. a sort of very good canister-tobacco.

Muflon', m. vid. Muffelthier.

Mufti, m. (—s; pl. —s) Mufti.

Muh, a sound imitative of the lowing of a cow.

Muhameda'ner, m. (—s; pl. —) Mahometan.

Mühe, f. (pl. —n) pains, trouble, toil, labour; mit der halben —, with half the labour; deine — soll dir vergolten werden, you shall be considered for your pains; ohne viele —, with no great ado; er will sich keine — geben, he cannot abide to take pains; ich will mir alle — darum geben, I shall make shift to do; ich hatte viel —, I had much to do; sich (mir) — geben mit, um ..., to take pains with ...; sich (mir) die — nicht verdrießen lassen, to do cheerfully, not to mind any pains or trouble; Einem — machen, to put one to trouble; — und Kosten haben, to be at pains and charges; weder Kosten noch — sparen, to spare neither cost nor labour; es lohnt nicht der — or es ist nicht der — werth, it is not worth while or the trouble; comp. —los or Mü'hlos, adj. without trouble, causing no trouble, labourless; —losigkeit, f. the being without or causing no trouble; —voll or Mü'hvoll, adj. painfully, troublesome, laborious; —waltung, f. care, assiduity, activity.

Mu'hen, v. n. (aux. haben) to low.

Mü'hen, v. 1. a. to trouble; † to grieve; 2. refl. to trouble one's self, to endeavour; 3. impers. to vex.

Mü'hl of Mü'hle, in comp. —bach, m. mill-brook; —beutel, m. bolter, bolting cloth; —bottich, m. drum; —bursch, —knappe, m. miller's man, miller's assistant; —eisen, n. Mill. iron cross, spindle; —gang, m. walk in a mill; going of a mill; —gast, m. customer to a mill; —graben, m. mill-stream, water-gang; —klapper, f. clapper; —krapp, m. brown bark of madder; —meister, m. master of a mill, miller; —pfahl, m. mill-lever; —rad, n. mill-wheel; —rechen, m. mill-grate; —säge, f. mill-saw; —staub, m. mill-dust; —stein, m. mill-stone, grind-stone; rohe —steine, bur for mill-stones; der untere —stein, bedder, bedetter; —steg, m. mill-bill; —steinfisch, m. vid. Klumpfisch; —teich, m. mill-pond; —trichter, m. mill-hopper, funnel; —wagen, m. mill-cart; —wasser, n. mill-water; —wehr, n. mill-dam; —werk, n. mill-work; mill; —zwang, m. the obligation to grind at a mill, soc, thirlage, bond-socome.

Mü'hle, f. (pl. —n) a) mill; (auf Böcken, Bock—) pole-mill; b) Gam. a game at draughts; das war Wasser auf ihre —, fig. it was nuts to them; das ist Wasser auf seine —, prov. this is grist to his mill; eine — mit fünf Gängen, a mill with five runs of stones; die — im Whist, see-saw.

Müh'len, pl. of Mühle, in comp. —amtmann, m. overseer of mills; —anker, m. mill-anchor; —bau, m. construction of a mill; —bauer, m. mill-wright; —baukunst, f. art of building mills; —fachbaum, m. hydrometer, axle-tree (of a water mill); —flügel, m. arm of a mill; —getriebe, n. mill-gear; —metze, f. multure; —ordnung, f. government regulation relating to mills; —pferd, n. mill-horse, gin-horse; —röhre, f. miller's scuttle; —ruder, n. mill-rod; —schau, f. inspection of mills; —spiel, n. vid. Mühle b); —staub, m. mill-dust; —teich, m. mill-pond; —zwang, m. vid. Mühlzwang.

Mü'hler & Mühl'ner, m. vid. Müller.

† Mühlich, adj. vid. Mühsam.

Mü'hlos, adj. Mü'hlosigkeit, f. vid. Mühe in comp.

Mu'hme, f. (pl. —n) a) (Tante) aunt; b) (Nichte) niece; c) female or she cousin; d) provinc. (Kinder—) nurse.

Mün'zen, 1. *v. a.* *a*) (Geld) to mint coin, to stamp (money); *b*) *fig.* auf Einen *or* Etwas —, to aim at; to mean, intend for; das war auf Sie gemünzt, that was intended for you; er hat es auf sie gemünzt, he has a fling at her; sie hatten es auf mich gemünzt, they had a design upon me; gemünztes Geld, species of money; mit dem Hammer gemünztes Geld, sledge-coined money; 2. *s. n.* coining.

Mün'zer, *m.* (—s; *pl.* —) coiner, mint-man, minter.

Mu'raal, *m.* (—es; *pl.* —e) **Murä'ne**, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* lamprey (*the Muraena helena — L.*); misgum, misgurn.

Mür'be, *adj.* (weich, von Früchten &c.) mellow, tender, soft, (von Fleisch, Kuchen) short, (von Backwerk) crisp, crump; *fig.* (schmiegsam) pliable; (ermüdet) exhausted, weary; (vom Schicksal — gemacht) battered; Einen — machen, to curb, bend, lower, humble one; — gekocht, tender boiled.

Mür'be & **Mür'bigkeit**, *f.* mellowness, tenderness, softness.

Mur'chel, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Kellerassel, Kellerwurm.

Mur'ken, **Mur'keln** & **Mur'ksen**, *v. a.* *provinc.* (bei. ungeschickt brechen, schneiden) to cut, break; (umbringen) to kill.

Mur'ks, *m.* (—es; *pl.* —e) *vulg.* contemptible fellow; grunt of a pig.

Mur'ksen, *v. n.* *provinc.* to grunt; *fig.* to be sulky.

Mur'melbach, *m.* (—es; *pl.* —bäche) murmuring brook, babbling brook.

Mur'meln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) & *a.* *a*) to murmur; (flüstern) to whisper, buzz; *b*) (murren) to crumble, mumble, mutter; —d, *a*) *adj.* humming; der —de Bach, humming river, gargling brook, babbling stream; *b*) *adv.* (murrend) mutteringly, prawlingly; 2. *s. n.* (eines Baches) purl, murmuring, purling, gargling, humming.

Mur'melthier, *n.* (—s; *pl.* —e) **Mur'melmaus**, *f.* (*pl.* Murmelmäuse) *Zool.* marmot, mountain-rat, alpine marmot (*Arctomys marmota — L.*); das virginische —, wood-shock, woodchuck (*Arctomys monax — L.*)

Mur'ner, *m.* (—s; *pl.* —) * male-cat.

Murr'bart, *m.* (—es; *pl.* —bärte) snarler, grumbler, mutterer.

Mur're, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* *a*) coal-pot; *b*) avalanche (of sand).

Mur'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to murmur, mutter, grumble, growl, snarl; 2. *s. n.* complaining, mutter, grudging.

Murrhi'nisch, *adj.* myrrhine.

Mür'risch, 1. *adj.* surly, morose, peevish, froward, wayward; das —e Wesen, surliness, moroseness, peevishness; 2. *adv.* surlily, merosely, peevishly, pettishly.

Murr'-kopf, *m.* *vulg.* a grumbling, peevish person, cross patch, crusty fellow; *col.* crab-apple; —köpfig, *adj.* peevish, morose; —sinn, *m.* moroseness; —sinnig, *adj.* morose.

Mu's, *n.* (—es; *pl.* —e) pap; any thick preparation of fruit, *as* apple-sauce &c.; zu — *or* Brei schlagen, *vid. under* Brei; *comp.* —apfel, *m.* a kind of apple used for sauce; —fladen, —kuchen, *m.* —torte, *f.* cake, tart with thick fruit on; —theil, *n.* *Law.* widow's share of her husband's property.

Musage't, *m.* (—en; *pl.* —en) Apollo (Musagetes).

Mu'sche, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* patch; fly; —ndose, *f.* patch-box.

Musch'el, *f.* (*pl.* —n) shell, muscle, muscle-fish, shell-fish, cockle; *Anat.* (Ohr—) outward part of the ear; (Schaam) pudenda; *Her.* welke; *Mech.* (an Ventilen) cam; die eßbare —, *vid.* Miesmuschel; —n mit Farben, coloured shells; *provinc.* a kind of basket; *comp.* —ähnlich, —artig, *adj.* shell-like; —blume, *f.* *Bot.* great duck-weed (*Potamogeton — L.*); —ente, *f.* *Orn.* vulpanser; *vid.* Moderente; —fisch, *m.* *Zool.* cunner (*Lepas — L.*); —förmig, *adj.* in the shape of muscles *or* shell, conchiliaceous; —geld, *n.* *Conch.* cowry (*Cypraea moneta — L.*); —gold, *n.* shell-gold; water-gold; —härtung, *f.* *Ir-w.* case-hardening; —kalk, *n.* shell-lime; portland stone; —kenner, *m.* conchologist; —kenntniß, —kunde, *f.* conchology; —könig, *vid.* Austerfischer; —krebs, *vid.* Bernhardskrebs; —marmor, *m.* shell-marmor, shell-marbel; —mergel, *m.* *Min.* crag; —rand, *m.* shell-edge; —sammler, *m.* collector of shells, conchologist; —sammlung, *f.* collection of shells; —schale, *f.* muscle-shell; —seide, *f.* byssus; —silber, *n.* shell-silver; —stein, *m.* conchite; —werk, *n.* shell-work.

Musch'elig, *adj.* conchoidal (*Min.* Bruch, fracture).

Mu'se, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Myth.* Muse; die neun —, *fig.* the sacred nine; *b*) a plant of the palm species (*Musa — L.*); *c*) *Acad.* [illegible] student; *comp.* —nalmanach, *m.* almanac of the Muses; —nberg, *m.* Parnassus, Pindus, Helicon; —nborn, —nquell, *m.* Castalian (Pierian) spring; —ngott, *m.* Apollo; —nkunst, [illegible] poetry; —nhalle, *f.* museum; —npferd, [illegible] *Myth.* Pegasus; —nsitz, *m.* seat of the Muses; *fig.* academy, university; —nsohn, *m.* [illegible] student.

Mu'selmann, *m.* (—s; *pl.* —männer) Mussulman, Turk.

Mu'selmännisch, *adj.* mussulmanish.

Mu'sen, *v. a.* & *n.* to muse; *provinc.* to [illegible] to mash (Kartoffeln, potatoes).

Mu'sethier, *n.* (—s; *pl.* —e) *Zool.* *Am.* ([illegible]) moose, moose-deer (*Cervus alces — L.*).

Muse'um, *n.* (—s; *pl.* Muse'en) museum; study.

Musici'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to make music.

Mu'sig, *adj.* thick, pappy.

Musi'k, *f.* (*pl.* —en) music; in — setzen, to set to music; *comp.* —aufführung, *f.* performance of music; —bande, *f.* —corps, *n.* band of music; —chor, *m.* & *n.* chorus; —fest, *n.* musical festival; —lehrer, *m.* music-master; —saal, *m.* —zimmer, *n.* music-room; —stimme, *f.* musical part; —stunde, *f.* lesson in music.

Musika'lien-händler, *m.* music seller; —handlung, *f.* music seller's shop.

Musika'lisch, 1. *adj.* musical; ein —es Gehör, a correct ear for music; 2. *adv.* musically.

Musikant', *m.* (—en; *pl.* —en) musician; fiddler.

Mu'siker, *m.* (—s; *pl.* —) musician, (theoretische) harmonist.

Mu'sikus, *m.* (*pl.* Mu'sici) musician.

Musi'rt, *adj.* *Typ.* ornamented *or* flourished (Buchstabe, letter).

Musi'v, *vid.* Mosaik; —gold, *n.* aurum musivum *or* mosaicum; —tute, *f.* *Conch.* Indian parement (*Conus tesselatus — L.*).

Muska'te, *f.* (*pl.* –n) nutmeg; *comp.* –nbaum, *m. Bot.* nutmeg-tree (*Myristica moschata – L.*); –nbirn, *f. vid.* Muskatellerbirn; –nblume, –nblüthe, *f.* mace; –nhyacinthe, *f. Bot.* muscary, musk (*Hyacinthus muscari – L.*); –nkraut, *n. Bot.* good Henry; –nnuß, *f.* nutmeg; –nöl, *n.* mace-oil; –ntraube, *vid.* Muskatellertraube; –nwachs, *n.* nutmeg-soap, Banda soap.

Muskatell'er, *m.* (–s) muscadel, muscadine; *comp. Pom-s.* –apfel, *m.* musk-apple; –birn, *f.* muscat, muscadel, musk-pear, muscadine pear, rousselet, supreme pear; –kirsche, *f.* musk-cherry; –kraut, *n. Bot.* moschatel (*Adoxa moschatellina – L.*); –traube, *f. Vint.* muscadine, grape-muscat.

Muska't-hyacin'the, *f. Bot.* musk (*Hyacinthus muscari – L.*); –reibe, *f.* nutmeg-grater; –rose, *f.* damask-rose, *vid.* Moschusrose; –wein, *m.* muscadel.

Mus'kel, *m.* (–s; *pl.* –n) & *f.* (*pl.* –n) *Anat.* muscle; (einem Pferde) die –n durchschneiden, to enervate; *comp.* –anstrengung, *f.* muscular exertion; –bau, *m. Paint.* muscling; *Anat.* contexture of muscles; –bauch, *m. Anat.* venter; –beschreibung, *f.* myography; –bewegung, *f.* muscular motion; –faser, *f.* muscular fibre, fibres of which the muscles are composed; –kraft, *f.* muscular power; –lehre, *f.* myology; –stark, *adj.* having strong muscles, muscular; –stärke, *f.* muscular strength; –zerlegung, –zergliederung, *f.* myotomy; –zusammenziehung, *f.* muscular contraction.

Mus'kelig, *adj.* muscular, musculous.

Muske'te, *f.* (*pl.* –n) musket, gun, fire-lock; *comp.* –nfeuer, *n.* musketry, *vid.* –nsalve; –nkugel, *f.* musket-ball; –nlauf, *m.* musket barrel; –npulver, *n.* musket-powder; –nsalve, *f.* volley of musket-shot; –nschuß, *m.* musket-shot.

Musketie'r, *m.* (–s; *pl.* –e) musketeer.

Musketon', *n.* (–s) musketoon, blunderbuss.

Muski'ren, *v. a.* to musk.

Muskrose, *f.* musk-rose, *vid.* Moschusrose.

Muskulö's, *adj.* musculous, brawny, sinewy (Arm, arm).

Mus'kus, *m.* musk; *comp.* –biber, *m.* musk-quash; –ratze, *f.* musk-rat; –thier, *n.* musk-animal; –ziege, *f.* musk-goat, *vid.* Bisam & Moschus.

† **Mus'pel**, *f.* (*pl.* –n) bittern.

Mu'ß, *n.* (–es; *pl.* –e) pap, *vid.* Mus; –en, zu – machen, *v. a.* to mash.

Muß', 1. *n.* necessity; – ist eine harte Nuß, *prov.* necessity is a hard law; 2. *vid.* Müssen.

Mu'ße, *f.* leisure, ease, spare-time, idle *or* vacant time, disengagedness; – haben, to be at leisure; – finden, to find leisure; mit –, at leisure, leisurely; *comp.* –stunde, *f.* leisure-hour; –zeit, *f.* leisure-time.

Musseli'n, *m.* (–s) muslin.

Muss'elwagen, *m.* (–s) *Mar.* space between the main bits and the foremast.

Müss'en, *v. n.* (*aux.* haben) (gezwungen sein, muß, must), to be obliged, forced; (nicht anders können, cannot, could not) not to be able to help; to be to ...; er fragte mehreremale ob er sterben müsse, he asked several times if he should die; er handelt wie er –, he acts as he ought; *when there is another infinitive* – is used for gemußt; er hat sie heirathen –, he has been forced (compelled) to marry her; Sie – aber auch Wort halten, but you must keep your word; so – Sie mich nicht fragen, pray do not ask me that; ich muß es thun, I must do it, I ought to do it, I am obliged to do it, I am to do it; ich habe es thun –, I have been obliged (forced) to do it; Sie – wissen u. s. w., you ought to know &c.; er mußte schon bekennen, he could not help confessing; *ellipt.* ich muß fort, I must go; er mußte, he was obliged to do it; es mußte sich zutragen, daß ..., it was to happen (*or* chance would have it so) that ...; er muß wohl krank sein, I suppose he is ill; wer muß es nur gewesen sein? I wonder who it has been? sie kommen gewiß, sie müßten denn ..., they are sure to come, unless they ... &c.

Mu'ßicht, Mu'ßig, *adj.* pappy.

Müß'ig, 1. *adj.* idle; vain; at leisure; unbusied, unemployed, disengaged, free (from); eine –e Stunde, a leisure-hour, spare-hour; –e Gelder, dormant (dead *or* barren) money; –es Capital, –e Gelder, unapplied *or* unemployed capital *or* money; 2. *adv.* leisurely; idly; die Zeit – zubringen, to idle away the time; – gehen, to idle, loiter; einer Sache – zusehen, to look leisurely at a thing.

Mü'ßigen, *v. a. & refl. a*) *provinc.* & † to disengage; to free, set free; *b*) *vid.* Müssen; sich zu Etwas gemüßigt sehen, to see one's self obliged.

Müss'iggang, *m.* idleness, sloth, laziness; – ist aller Laster Anfang *or* – ist des Teufels Ruhebank, *prov.* idleness is the beginning of vice; idleness is the parent of vice; idleness is the key of *or* to beggary; –gänger, *m.* (–s; *pl.* –) –gängerinn, *f.* (*pl.* –en) idler; loiterer, truant, drone; –gängerisch, *adj.* & *adv.* idle, idling.

Mü'ßigkeit, *f.* idleness.

Must'er, 1. *s. n.* (–s; *pl.* –) *a*) pattern (von Seide, Tuch, of silk, cloth); sample (von Waaren, Kaffee, of goods, coffee); auch *fig.* von Treue, Geduld, of fidelity, patience); model (einer Maschine, eines Gebäudes, of a machine, building; auch *fig.*); *Manuf.* (auf Zeugen) design, figure; (Formular) specimen, set form; neue –, new patterns; *Manuf.* new designs; *b*) *fig.* example, paragon; *c*) *cont.* (häßliches Weib) ugly woman; nach –, answering the pattern, on the authority of the samples; nach – machen, to make to pattern; nach einem – arbeiten, to work by a pattern *or* model; ein – sein, to excel; ein – geben, to give a sample; sich Einen zum – nehmen, to take an example of one; ein – von Schönheit, a paragon (*or* ideal) of beauty; 2. *in comp.* –bild, *n.* paragon; model; type; ideal; –buch, *n.* book (paper) of patterns, sample; formulary, balk-book; –form, *f.* type; –geist, *m.* original genius; –karte, *f.* paper of patterns; –kopf, *vid.* –geist; –ordnung, *f. Gard.* plan of compartments; –reiter, *m. Com. joc.* traveling clerk, rider for orders; –schneider, *m.* pattern-maker; –schrift, *f.* classical writing;

pattern, copy for writing; —schriftsteller, *m.* classical author; —schule, *f.* model school, normal school; —stück, *n.* classical passage; —wort, *n.* paradigm; —zeichner, *m.* —zeichnerinn, *f.* pattern drawer; —zeichnung, *f.* *Manuf.* design.

Mus'tern, *v.* 1. *a.* to muster, review, view; Soldaten —, to review, muster *or* drill soldiers; *provinc.* to dress out, adorn; *T.* to figure; gemustertes Band, figured ribbon; 2. *n. provinc.* to whisper; gemustert werden, to pass muster.

Mus'terhaft, 1. *adj.* worthy of imitation; exemplary; 2. *adv.* in an exemplary manner.

Mus'terhaftigkeit, *f.* exemplariness.

Mus'ter, *of* **Mus'tern**, to review, *in comp.* —herr, *m.* † reviewing officer; —inspector, *m.* muster master; —platz, *m.* place of review; —schreiber, *m.* clerk of the muster-roll; reporter of the review; —rolle, *f.* —zettel, *m.* muster-roll, muster, bandroll.

Mus'tert, *m.* (—s) mustard.

Mus'terung, *f.* (*pl.* —en) muster, mustering, review; — halten, to pass muster; —stag, *m.* field day.

Mu'ter, Mü'ter, *m.* (—s; *pl.* —) crawfish in the state of casting its shell.

Mu'tern, Mü'tern, *v.n.* to mould, *vid.* Mausen, 3.

Mu'th, *m. provinc.* mud; froth.

Mu'th, 1. *s. m.* (—es) *a*) (Beherztheit) courage, (auch von Pferden) mettle; (Kraft, Lebhaftigkeit) heart, spirit, vigour; *b*) (Gemüthsstimmung) mood, humour; *c*) (Ahndung, Rache) resentment; er hat mehr — als Kräfte, he has more courage than strength; neuen — machen, to requicken; der — verläßt mich ganz, my heart fails; zu —e sein, werden, to feel; — machen *or* einsprechen, to encourage, spirit, hearten; — beibringen, to bring into spirits; den — benehmen, to discourage, dishearten; in trunkenem —e, in a drunken mood; — fassen, to take heart *or* courage, to pluck up one's spirit, to cheer up; den — sinken lassen, to lose courage; gutes —es sein, to be of good cheer (*or* of good comfort); wie ist dir zu —e? how do you feel? es ward mir dabei nicht wohl zu —e, I felt rather curious at it; I was almost afraid, *vid.* Lachend; 2. *in comp.* —los, *adj.* spiritless, discouraged, disheartened, dejected, low, desponding; without courage, out of spirit; —los machen, to discourage, deject; —losigkeit, *f.* discouragement, dejectedness, despondency, want of courage; —maßen, *v. a. insepar.* to guess, presume, conjecture; Etwas —maßen, to have (some) guess of; —maßer, *m.* (—s; *pl.* —) guesser, conjecturer; —maßlich, 1. *adj.* conjecturable, conjectural, presumptive (Erbe, heir); *Com.* colourable; der —maßliche Rechnungsentwurf, simulated account; 2. *adv.* conjecturally, presumably, by guess; —maßlichkeit, *f.* conjecturality; —maßung, *f.* (*pl.* —en) conjecture, guess, supposition, surmise; —voll, *adj. & adv.* courageous, full of courage; —wille & —willen, *m.* petulancy, wantonness, waggery, pertness, looseness; aus —willen, in wanton sport; aus bloßem —willen, only for wantonness; —willig, 1. *adj.* petulant, wanton, waggish, pert, loose, buxom; (boshaft) malicious, naughty; 2. *adv.* petulantly, wantonly, waggishly; (absichtlich) on purpose, wilfully, designedly, (boshafter Weise) maliciously; sich —willig in Gefahr begeben, to press upon dangers; —willigkeit, *f.* *vid.* —wille.

Müth'chen, *n.* sein — an Einem kühlen, to wreak one's anger upon one, to glut one's revenge.

Mu'then, *v.* 1. *a.* *Law.* to demand, sue for (*Min.* eine Grube, the permission of working a mine), to claim; 2. *n.* (*aux.* sein) to have a mind, to be inclined; wohl gemuthet sein, to be cheerful. [suppliant.

Mu'ther, *m.* (—s; *pl.* —) candidate, suitor,

Mu'th, *of* **Mu'then**, *in comp.* —geld, *n.* money for granting a license (among mechanics & miners); —jahr, *n.* year fixed for taking the license of master; —schein, *m.* certificate of indult *or* investiture; *Min.* (—zettel) license to work a mine in any one's estate.

Mu'thig, 1. *adv.* courageous, spirited, mettled, mettlesome, stout; *Am. col.* spunky; ein —es Pferd, a mettlesome horse; 2. *adv.* courageously, mettlesomely.

Mu'thigkeit, *f.* mettle, mettlesomeness, courageousness, stoutness. [mand.

Mu'thung, *f.* (*pl.* —en) suing for, request, de-

Mutil'le, *f.* (—; *pl.* —n) *Ent.* mutilla.

Mutschir'en, *v. n. povinc.* to change, alternate.

Mut'ter *or* **Mut'terkrebs**, *m.* crawfish that has cast his shell.

Mut'ter, *f.* *T.* (Wein—, Essig—) mother, sediment in wine, vinegar *or* other liquids.

Mut'ter, 1. *s. f.* (*pl.* Mütter) *a*) *lit.* & *fig.* mother; (Mütterchen, bejahrte Frau) matron; *b*) *Med.* (Gebär—) matrix, womb; *c*) (Häkchen, Heftel an Schlößchen) locket; (einer Schraube) socket, box of a screw, female screw; (einer Presse) nut of a press; — Gottes, *f.* our (blessed) Lady; zur — machen, to make a mother, *i. e.* to get with child; — werden, to give birth to a child, to become a mother; wie die —, so die Tochter, like mother, like daughter; — von zwölf Kindern, mother to twelve children; sie ist den Armen und mir eine wahre — gewesen, she has been a true mother to me and the poor; 2. *in comp.* —band, *n.* *Anat.* ligament of the womb, bat wing; —balsam, *m.* *Pharm.* antihysterical balm; —baum, *m.* *For.* tiller, stander, tree left in a wood for seed; —bein, *n.* joint, knuckle-bone on the hind-legs of beasts; —beschwerde, —beschwerung, *f.* mother-fit, hysterical passion, hysterics; —biene, *f.* *Ent.* queen-bee; —blume, *f.* seed flower; —blutfluß, *m.* *Med.* flux of blood from the matrix; —boden, *m.* native soil; —bruch, *m.* *Surg.* hysterocele, fall of the matrix; —bruder, *m.* uncle, mother's brother; —brust, *f.* 1 bosom of the mother; *Conch.* white-nipple nerita; —eisen, *vid.* Mutterschraube; —erde, *f.* * earth; *T.* garden-earth; —fieber, *n.* fever attending an accouchment; —flecken, *m.* mole, —maal; —füllen, *n.* foal; —gestein, *n.* *Min.* matrix, gang; —gewächs, *n.* moon-calf, excrescence in the womb; —gewürz..., *f.*

Pharm. antoffle, mother clove; —gottesbild, n. image of the Holy Virgin; —gut, n. property on the mother's side; —häring, m. Ich. shad, mother of herrings (Clupea alosa — L.); —harz, n. Pharm. galbanum; —hals, m. vid. —scheide; —hase, m. doe-hare, female-hare; —herz, n. fig. tender heart of a mother; —kalb, n. female calf; —kind, n. pet child, fig. human being; —kirche, f. mother-church, parish church; —kolik, f. Med. hysteric passion; —korn, n. blighted corn, ergot, spur; —krampf, m. spasm of the matrix; —krankheit, f. vid. —beschwerde; —kranz, m. Surg. pessary; —kraut, n. various plants used against pains in the womb as: a) Kamille, wilde; b) Erdbathengel, Melisse, Andorn, Wohlverlei, Eisau &c. qv.; —krebs, m. Med. cancer of the womb; —kuchen, m. Anat. placenta, afterbirth; —lamm, n. ewe-lamb; —land, n. mother-country; —lauge, f. Chem. mother-lye, mother-liquor, mother-water; —leib, m. womb; von —leibe an, from one's birth, vid. Aufziehen; —liebe, f. maternal love; —los, adj. motherless; —maal, n. mole, mother spot; —mensch, m. vulg. man; —milch, f. milk of a mother, suck; Etwas mit der —milch einsaugen, to imbibe from the earliest infancy; —mord, —mörder, m. —mörderinn, f. matricide; —mund, m. Anat. mouth of the womb; —nackt, adj. vulg. stark-naked; —nelke, f. clove, left for seed, vid. —muttergewürznelke; —pfennige, pl. vulg. money from a mother; spare-money; —pferd, n. mare; —pflanze, f. mother plant, stool; —pflicht, f. mother's duty, mother hood; —schaf, n. sheep that has lambed, ewe; —scheide, f. Anat. vagina, womb-pipe, sheath of the womb, womb-passage, neck of the womb; —schooß, m. mother's lap; fig. tender care; im —schooße sitzen, fig. to be petted up; —schraube, f. female screw; —schwein, n. sow; —schwester, f. aunt, mother's sister; —seele, f. vulg. living soul; —seelenallein, adv. vulg. quite alone; —söhnchen, n. cont. darling, pet, foondling, tenderling, home-child, milksop, nursling; —soole, f. vid. —lauge; —sorge, f. motherly care; —spiegel, m. Anat. dilater of the matrix; —sprache, f. a) mother tongue, vernacular tongue; native language; b) original language as the mother tongue of others); —spritze, f. Surg. injecting syringe, mother funnel; —staat, m. mother state, country (in opposition to its colonies); —stadt, f. a) native town; b) metropolis (in its proper sense, in its relation to colonial towns); —stamm, m. parent-stock; —stand, m. motherhood, maternity; —stelle, f. place of a mother; —stock, m. bee-hive kept for breeding; —sucht, f. Med. hysteria, vid. —beschwerde; —theil, n. maternals, inheritance from the mother; —trompete, f. Anat. horns of the matrix, oviduct; fallopian duct; —veilchen, n. —viole, f. Bot. Julian flower, stock-gilliflower, mother-violet (Hesperis matronalis — L.); —vorfall, m. Surg. prolapsus of the uterus; hysterocele; —wasser, n. —wein, m. water, wine, mixed with herbs against uterine pain; —weh, n. vid. —beschwerde; —witz, m. mother-wit, common sense; —wurz, f. vid. Wohlverlei, Bärwurz; —wuth, f. uterine madness (fury), womb fury, fury of the womb, nymphomania; —zäpfchen, n. Med. nascal, pessary; —zimmet, m. base cinnamon, cassia (Laurus cassia — L.).

Müt'terchen, n. (—s; pl. —) matron, old women; grandam; mein —, fond. dear mother.

Mut'tern, v. a. & n. † to suckle; to take after the mother.

Müt'terlich, 1. adj. motherly, maternal; (von Mutter Seite) on the mother's side; Bruder von —er Seite, Law. brother from the same venter; 2. adv. maternally, motherly; like a mother, motherlike.

Müt'terlichkeit, f. maternalness, motherliness.

Mut'terschaft, f. motherhood, maternity.

Mutz', m. (—es; pl. —e) a) provinc. something (animals) clipped or docked; curtail, dog with a short tail; b) short coat; c) a short or stupid fellow; comp. —ohr, n. cropped ear; —schwanz, m. bob-tail; curtailed horse; hen that has lost her neb-feathers.

Mütz'chen, n. (—s; pl. —) a) little cap, little bonnet; (Kinder—) biggin; b) vid. Ackerklee.

Müt'ze, f. (pl. —n) cap, (Frauen—) bonnet; (Grenadier—, Bären—) hair cap; Bot. (bei Laub- & Lebermoosen) veil, calypter; fig. second stomach of ruminating animals; comp. —nblech, n. front shade of a cap; —nhändler, m. capper; —nmacher, m. cap-maker; —nschnur, f. stay.

Mut'zen, v. a. a) provinc. to dress, adorn; b) (Stutzen) to crop, dock (Thiere, animals); to lop (Bäume, trees).

Mütz'er, m. (—s; pl. —) vid. Spitzmaus.

Myopie', f. myopy, short-sightedness.

Myops', m. myope, short-sighted person.

Myria'de, f. (pl. —n) myriad.

Myrmido'ne, m. (—n; pl. —n) myrmidon.

Myrobala'ne, f. (pl. —n) myrobalan.

Myr'rhe, f. (pl. —n) myrrh; —ngummi, m. myrrhgum.

Myr'te (**Mir'the, Mir'te**), f. (pl. —n) Bot. myrtle; die niederländische —, sweet willow (Myrica gale — L.); comp. —nartig, adj. like myrtle; Bot-s. —nbaum, m. myrtle-tree (Myrtus communis — L.); —nbeere, f. myrtleberry, vid. Heidelbeere; —ndorn, m. holly (Ilex aquifolium — L.); —nheide, f. Dutch myrtle (Ledum palustre — L.); —nkranz, m. myrtle-wreath or crown; —nlaube, f. —nwald, m. myrtle-grove; —nwachs, n. myrtle wax; —nzweig, m. myrtle branch.

Myste'rium, n. (—s; pl. Myste'rien) mystery; pl. mysteries.

Mysticis'mus, m. mysticism.

Myst'ik, f. mysterious doctrine, mysticism.

Myst'iker, m. (—s; pl. —) mystic.

Myst'isch, 1. adj. mystic, mystical, shadowy; 2. adv. mystically; —e, n. mysticalness.

My'the, f. (pl. —n) fable, mythos.

My'thisch, adj. mythical.

Mytholo'g, m. (—en; pl. —en) mythologist; —ie', f. (pl. —n) mythology; —isch, adj. mythological.

N

N, n, N; the fourteenth letter and eleventh consonant of the alphabet.

N, *abbr.* n., st. nach, **after**; n, st. neu, **new**; N., st. Herr —, **Mr. *** (Mr. such-a-one)**; N 2/3, st. neue zweidrittel Stücke (Conventions-Geld), **new florin pieces (p. of sixteen groshen convention money)**; n. A., n. And., st. nach Andern, **after others**; N. A., st. neue Ausgabe, **new edition**; nat., natürl., st. natürlich, **natural, native**; Naturg., st. Naturgeschichte, **natural history**; N. Amer., st. Nord-Amerika, **North-America**; NB., st. (*Nota bene*), wohlgemerkt, **mark well**; N. B., n. Br., st. nördliche Breite, **northern latitude**; N. Nro., Num. st. Nummer, **number**; näml., st. nämlich, **namely, to wit, viz**; N. C., C/N, st. (*nostro conto* oder *conto nostro*) unsere Rechnung, **our account**; Ngr., st. Neu-Groschen, **new groshen**; NL., st. Nieder-Lausitz, **Lower Lusatia**; N. M., st. (*nova moneta*) neue Münze, **new coin**; N. N., st. (*nomen nescio*) der Name ist mir nicht bekannt, **I do not know the name**; No. nc. st. netto; Nummer, **neat, net; number**; No.-Pfd., st. Netto-Pfund, **neat pound**; Nov., st. November, **November**; N. P., st. (*notarius publicus*), öffentlicher (vereideter) Notar, **notary public**; Npf., st. Neu-Pfennig, **new fenning**; Nr., Nro., st. Nummer, **number**; Nros., st. Nummern, **numbers**; N. S., st. Nachschrift, **postscript, postscriptum**; N. S., st. neue Schock (60 meißnische Groschen oder 2 Thlr. 12 ggr. *or* 15 Ngr.), **60 groshen of Misnia** *or* **two dollars and twelve groshen** (*or* **fiften new groshen**); N. S., st. (*Notre Seigneur*), unser Herr (d. h. Christus), **our Lord** (*i. e.* **Jesus Christ**); N. T., n. Test., st. neues Testament, **new Testament**; nto., Ntto., st. netto, rein, ohne Abzug, **neat, net**; Num., Numism., st. Numismatik, **numismatics.**

Na, *int. vulg. abbr. of* Nun, **well! how now!**

Na'be, *f.* (*pl.* —n) **nave, wheel nave**; *Am. N. E.* **hub**; *comp.* —nband, *n.* **axle-tree-hoop (of a wheel)**; —nbüchse, *f.* **nave-box, pipe-box, wheel-box, bush**; —nkappe, *f.* **wheel-cap**; —nloch, *n.* **nave-hole, hollow of the nave**; —nring, *m.* **nave-ring, wheel-hoop.**

Na'bel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* — & Näbel) **navel**; *Anat.* **umbilic**; *Her.* **nombril**; *Arch.* (Schlußstein) **boss, key-stone**; *Math.* **umbilical point, focus (of a curved line)**; *Bot.* (am Samen) **hilm, speck**; (bei Pilzen) **centre of a mushroom** *or* **toadstool**; 2. *in comp.* —binde, *f. Surg.* **umbilical band**; —blutader, *f. Anat.* **umbilical vein**; —bruch, *m. Surg.* **umbilical rupture** *or* **hernia; omphalocele**; —fleischbruch, *m.* **sarcomphale, enteromphalos, exomphalos**; —förmig, *adj.* **navel-like; umbilical, umbilicate**; —galle, *f. Vet.* **navel-gall (a disease of horses)**; —gefäße, *pl. Anat.* (*Bot.* —strang) **umbilical vessels**; —fleischgewächs, *n.* **sarcomphalum**; —knoten, *m.* **umbilical knot**; —kraut, *n.* —pflanze, *f. Bot.* **navel-wort, hipwort, pennywort** (*Cotyledon — L.*); **wall-penny wort, kidney wort, Venus's navel-wort** (*Cotyledon umbilicus — L.*); **summer navel-wort** (*Androsace — L.*); —kraut, *n. or* —steinbrech, *m. vid.* Frauennabel; —schnur, *f.* & —strang, *m.* **navel-string, umbilical cord**; —schwein, *n. Zool.* **peccary, peccari**, *vid.* Bisamschwein; —stelle, *f.* (des Wappenschildes) *Her.* **nombril**; —wasserbruch, *m. Med.* **hydromphalon**; —windbruch, *m.* **pneumatomphale**; —wurm, *m.* **umbilical worm**; —wurz, *vid.* Blutwurz.

Na'belig, *adj.* **having a navel** *or* **boss.**

Na'beln, *v. a.* **to provide with a boss, nombril**; ein Kind —, **to bind down the navel of an infant.**

Na'ben, *v. a.* **to provide with a nave.**

Na'bob, *m.* (—s; *pl.* —e) **nabob**; *fig.* **a wealthy man.**

Nä'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* (großer Bohrer) **auger, gimlet, whimble**; *comp.* —schmied, *m.* **auger-smith.**

Na'ch, *prep. with dat.* **after; to, for, at, by, of, in, upon; according to, conformably to**; — Einem gehen *or* — Etwas gehen, **to go after one** *or* **a thing**; — Etwas zielen, schießen, werfen, **to aim, shoot, cast &c. at**; — gerade, **by degress; at last**; — Einem, Etwas schicken, **to send for**; — wie vor, **now as ever, still, all the same**; — dem, was ich von ihm gehört habe, **by what I have heard of him**; — und —, **by little and little, by degrees; gradual, gradually, progressively**; der Reihe —, **by turns**; — Etwas schmecken, riechen, **to taste, smell of** (dem Fasse, **the cask**); — meinem Sinne, **to my humour** *or* **liking**; — mir sollte es anders gehen, **in my mind it should be otherwise**; — Etwas schließen, urtheilen, **to judge by ...**; — Etwas fragen, sehen u. s. w., **to inquire, look &c. after**; ängstlich — der Thür sehen, **to glance anxiously towards the door**; genau — der Regel, **exact to rule**; — Gedanken, Gedächtnisse, **from memory**; — der Ursache fragen, **to inquire about the cause**; seinen Reichthum — Kühen berechnen, **to count one's wealth by cows**; — seinen Grundsätzen, **upon his principles**; — dem Gewicht, **at the ounce**; zehn Minuten — vier, **ten minutes past four**; — Hause, **home; towards home**; — der Stadt zu, **towards the town**; — der rechten Hand zu, **towards the right hand**; gleich — meiner Zurückkunft, **immediately upon my return**; acht Tage — einander, **eight days successively**; im Jahre — Christi Geburt, **in the year of our Lord**; — dem Leben nachstellen (Einem), **to attempt (have a design) upon one's life**; — Frankreich, — Paris reisen, **to go to France, to Paris**; — China segeln, **to sail for China**; das Schiff ist — Amerika bestimmt, **the ship is bound for America**; — englischer Mode, **after the English fashion**; dieß ist nicht — meinem Geschmack, **this is not**

to my taste; — sich ziehen, *fig.* to bring on, to be followed by; — der Natur gezeichnet, drawn from nature; — einer Vorschrift schreiben, to write after a copy; — seiner eigenen Art, after his own manner; es ist vier — meiner Uhr, it is four o'clock by my watch; — meiner Meinung, in my opinion; — der Vernunft, according to reason; — den Gesetzen, according to the laws; Ihrem Befehle —, in conformity with (agreeably to) your commands. Verbs compounded with the prefix **Nach'**, are *separable.* They mean *a*) direction to, aiming at; *b*) a being later, subsequent, after; *c*) conformity to, resemblance with *or* imitation, and govern mostly the dative.

Nach'achten, *v. n.* (*aux.* haben) *dat.* to observe, obey, to act according to.

Nach'achtung, *f.* observance, observation.

Nach'äffen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (Etwas *or* Einem) to ape, mimic, counterfeit, affect.

Nach'äffer, *m.* (— s; *pl.* —) servile imitator, mimic, (einer Mode) affector; (Affe) ape.

Nach'äffung, *f.* (*pl.* —en) aping, mimicking.

Nach'ahmbar, *adj.* imitable.

Nach'ahmen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (ein Beispiel) to imitate, (es nachmachen) to emulate, to copy, mimic; Einen —, to imitate the person *or* personalities, to copy; die Natur —, to imitate, copy nature; Einem in Etwas —, (*dat.*) to imitate one in ...; Einem —, to imitate, follow as a pattern *or* example, *i. e.* imitate the excellences &c. of; — d, *p. a.* imitative; begierig nachzuahmen, desirous of emulating; ein nachgeahmter Edelstein, an imitation precious-stone.

Nach'ahmenswerth, *adj.* worthy of imitation.

Nach'ahmer, *m.* (— s; *pl.* —) imitator, simular; — ei', *f. cont.* servile imitation, desire of imitating, mimicry.

Nach'ahmlich, *adj.* imitable.

Nach'ahmung, *f.* (*pl.* —en) imitation; mimicry; er ist kein Muster zur —, he is no pattern to go by; zur —, in imitation of ...; *comp.* —sgabe, *f.* imitative gift *or* faculty; —ssucht, —swuth, *f.* rage of imitation; —strieb, *m.* imitative instinct, impulse.

Nach'arbeit, *f. a*) (spätere Arbeit) after-work, second operation; *b*) (Copie) copy.

Nach'arbeiten, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (nach einem Muster) to work after *or* from; (später arbeiten) to work after, later; (verbessern) to improve.

Nach'ärnte, *f. vid.* Nachernte.

Nach'arten, *v. n.* (*aux.* sein) *dat.* to take after, to resemble.

Nach'artung, *f.* (*pl.* —en) taking after, resembling.

Nach'bar, *m.* (— s & —n; *pl.* —n & —en) neighbour; *provinc.* parishioner; der nächste —, next-door neighbour; *comp.* —dienst, *m.* neighbourly office; —haus, *n.* next-door house; —land, *n.* neighbouring *or* border land *or* country; —smann, *m.* —sleute, *pl.* neighbour, neighbours; —staat, *m.* neighbouring state; —stadt, *f.* neighbouring town.

Nach'barinn, *f.* (*pl.* —en) (female) neighbour.

Nach'barlich, *adj. & adv.* neighbourly; —keit, *f.* neighbourliness.

Nach'barschaft, *f.* (*pl.* —en) neighbourhood, vicinity; *Law.* venue; neighbours collectively; — lich, *adj.* relating to the neighbourhood.

Nach'bedacht, *adj.* reflected on too late, considered after the deed; vorgethan und —, hat Manchen in groß Leid gebracht, *prov.* do a thing in haste and repent of it at leisure.

Nach'bedenken, *v. ir. a.* to consider too late.

Nach'bellen, *v. n.* (*aux.* haben) to bark after; to imitate the barking.

Nach'bericht, *m.* (—es) after-intelligence, after report.

Nach'bessern, *v. a.* to make *or* try improvements.

Nach'besserung, *f.* trying to improve.

Nach'beten, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (später beten) to pray after; *fig. cont.* (nachsprechen was ein Anderer gesagt hat) to say after, to echo another's sentiments.

Nach'beter, *m.* (- s; *pl.* —) repeater of what another has said; — ei', *f. cont.* repeating after another.

Nach'betung, *f.* repeating after, echoing.

Nach'beweis, *m.* (—es; *pl.* —e) after-proof.

Nach'bezahlen, *v. a.* to make after-payment.

Nach'bier, *n.* (—s) small beer, *vid.* Kofent.

Nach'bild, *n.* (—es; *pl.* —bilder) copy; counterfeit.

Nach'bilden, *v. a.* to copy, imitate, counterfeit.

Nach'bildner, *m.* (—s; *pl.* —) imitator.

Nach'bildung, *f.* (*pl.* —en) copying, counterfeiting; imitation; (der Handschrift) fac-simile.

Nach'bleiben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to be left behind; (überleben) to survive; 2. *s. n.* survivorship.

Nach'bleibsel, *n.* (—s; *pl.* —) remains, leaving; — d, *Chem.* residuary.

Nach'blicken, *v. n.* (*aux.* haben) to look after (Einem, one).

Nach'bohren, *v. a.* to bore after, again.

Nach'brechen, *v. ir. n. a*) (*aux.* sein) to break after, further; *b*) (*aux.* haben) *Min.* to follow (breaking).

Nach'brennen, *v. n. Mil. & Sport.* (von Gewehren) to go off late (of a gun), to hang fire.

Nach'bringen, *v. ir. a.* to bring after, carry after; *fig.* to fetch up.

Nach'brüllen, **Nach'brummen**, *v. a. & n.* to imitate the bellowing, humming of; to cry after.

Nach'brunft, *f. Sport.* later rut, after-rut.

Nach'bürge, *f.* (*pl.* —n) *Law.* collateral security.

Nach'bürste, *f.* (*pl.* —n) *T.* finishing brush.

Nach'datiren, *v. a.* to postdate; 2. *s. n.*

Nach'datirung, *f.* postdate.

Nachde'm, 1. *adv.* afterwards, after that, hereafter; — werden wir sehen, hereafter we shall see; — es kommt, as it comes; 2. *conj.* after, when as, according as; — ich eingetreten war, after I was gone in.

Nach'denken, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to muse, meditate, reflect, ponder, ruminate, weigh; einer Sache, *or* über eine Sache —, to consider of, to think, reflect *or* meditate upon; einem Andern —, to follow up another's thoughts; — d, *p. a.* thinking, reflecting, thoughtful; (klug) considering; — d aussehen, to look thoughtful.

Nach'denken, *n.* (— s) reflexion, (düsteres, mournful) meditation, meditating upon,

musing, pondering, considering, consideration, thinking; ohne —, thoughtless.

Nach'denklich, *adj.* *a*) reflecting, meditative; ruminating; *b*) (Nachdenken erfordernd) requiring reflection. [flexion.

Nach'denksam, *adj.* meditative, given to re-

Nach'dichten, *v. a.* to imitate, copy (the style of poetry of).

Nach'donnern, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to thunder after; to repeat thundering; to send thundering after. [after others.

Nach'drängen, *v. a.* & *refl.* to press, crowd

Nach'dringen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to press after, in; to pursue hotly.

Nach'druck, *m.* (—es; *pl.* —drücke) *a*) *Vint.* pressing a second time (of wine); (das Nachpressen) after-pressure; *b*) *fig.* energy, emphasis, stress, expressiveness; *c*) (das nachgedruckte Buch) pirated impression *or* edition, fraudulent impression, counterfeited edition *or* copy; (das Nachdrucken) piracy; — auf Etwas legen, to lay stress upon something; —svoll, *adj.* impressive. [pirate (a book).

Nach'drucken, *v. a.* & *n.* to counterfeit; to

Nach'drücken, *v. a.* & *n.* to press a second time; to apply after-pressure; (Anstrengungen machen, drängen) *fig.* to urge, push, make effort.

Nach'drucker, *m.* (—s; *pl.* —) *fig.* one who pirates; pirate of books, piratical printer, counterfeiter.

Nach'drücklich, 1. *adj.* energetical (Styl, Rede, Ausdruck, Maßregel, style, speech, expression, means), emphatical (Ton, Ausdrücke, tone, terms), expressive, express (Befehl, order), (derb) strong, forcible; ein —er Schlag, a ponderous blow; 2. *adv.* energetically; emphatically, expressively.

Nach'drücklichkeit, *f.* energy, emphaticalness; forcibleness. [to darken after.

Nach'dunkeln, *v. n.* (*aux.* haben) to grow darker,

Nach'durst, *m.* (—es) after-thirst (on the morning after a revel-night).

Nach'eifer, *m.* (—s) emulation; —er, *m.* (—s; *pl.* —) emulator.

Nach'eifern, *v. n.* (*aux.* haben) (Einem in Etwas) to emulate; —d, *adj.* emulous, emulative.

Nach'eiferung, *f.* emulation, emulating; —strieb, *m.* impulse of emulation.

Nach'eile, *f.* hastening after; pursuit.

Nach'eilen, *v. n.* (*aux.* sein) Einem —, to haste after, to run after.

Nacheinan'der, *adv.* one after another; —folgend, *adj.* successive. [after.

Nach'empfinden, *v. ir. a.* to feel, experience

Nach'en, *m.* (—s; *pl.* —) boat, skiff, bark; —führer, *m.* ferry-man, scull, sculler.

Nach'er, *adv. provinc. vulg.* after, afterwards.

Nach'erbe, *m.* (—n; *pl.* —n) second heir, after-heir, residuary legatee.

Nach'erfinden, *v. ir. a.* to invent what another had already invented.

Nach'erhalten, *v. ir. a.* (später erhalten) to receive later; (noch dazu erhalten) to receive in addition.

Nach'ernte, *f.* after-crop; gleaning.

Nach'ernten, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to glean.

Nach'erntung, *f.* gleaning. [to repeat.

Nach'erzählen, *v. a.* to tell after another,

Nach'erzähler, *m.* (—s; *pl.* —) repeater, retailer.

Nach'erzählung, *f.* telling after, repetition.

Nach'essen, *v. ir. a.* & *n.* (*aux.* haben) to eat after *or* afterwards.

Nach'essen, *n.* (—s) by-dish, dessert, fruits.

Nach'fahren, *v. ir.* 1. *a.* (Etwas hinterher *or* später fahren) to carry after, convey after; 2. *n.* (*aux.* sein) (von Personen) to go after, ride after; to follow (im Wagen, Schiffe, in a carriage, vessel, mit der Hand, with the hand); *Sport.* (von Hunden) to pursue the game; *Min.* to follow the miners and examine their work; — lassen, to have sent after; *fig. provinc.* (nachfolgen im Amte) to succeed. [*Min.* overseer.

Nach'fahrer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* successor;

Nach'fahrt, *f.* following after; *provinc.* succession.

Nach'fährte, *f.* (*pl.* —n) *Sport.* print, sight of the hind-foot of a deer.

Nach'fallen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fall after; Einem —, to follow in the fall.

Nach'färben, *v.* 1. *a.* to dye *or* colour a second time; 2. *n.* (*aux.* haben) (durchscheinen) to shine through. [bration.

Nach'feier, *f.* subsequent *or* repeated cele-

Nach'feiern, *v. a.* to celebrate later *or* again.

Nach'feilen, *v. a.* to retouch.

Nach'flattern, *v. n.* to imitate, to flutter after.

Nach'fliegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fly after; (*aux.* haben) to imitate the flying.

Nach'fliehen, *v. ir. n.* to fly after, to join by flying; to pursue swiftly.

Nach'fließen, *v. ir. n.* to flow after.

Nach'folge, *f.* (das —n) following, (im Amte) succession; *fig.* imitation.

Nach'folgen, *v. n.* (*aux.* sein) to follow; (später kommen) to come after *or* later; (erfolgen) to ensue; (im Amte) to succeed; *fig.* (nachahmen) to imitate, follow; das —de Betragen, after-conduct.

Nach'folgends, **Nach'folglich**, *adv.* † & *provinc.* in the sequel, as follows.

Nach'folger, *m.* (—s; *pl.* —), **Nach'folgerin**, *f.* (*pl.* —en) follower, successor, after-comer; (Nachahmer) imitator. [after-claim.

Nach'forderung, *f.* (*pl.* —en) after-account,

Nach'formen, *v. a.* to copy, imitate.

Nach'forschen, *v. n.* (*aux.* haben) to search, inquire after, to make close inquiry.

Nach'forscher, *m.* (—s; *pl.* —) searcher, inquirer.

Nach'forschung, *f.* (*pl.* —n) searching, inquiry; investigation, *Law.* inquest.

Nach'frage, *f.* (*pl.* —n) (*Com.*) inquiry, inquiring; *Com.* demand; request; häufige —, *Com.* brisk call *or* demand (nach, for) — halten, to make an inquiry for, to inquire after; in — kommen, to grow into request; häufige — finden, to be much in demand; es ist keine — nach diesen Waaren, there is no demand for these commodities; *comp.* —amt, *n.* office of intelligence.

Nach'fragen, *v. n.* (*aux.* haben) to inquire *or* ask after; (sich um Etwas kümmern) to care for *or* about; er fragt nichts darnach, he cares

nothing about it; —der, Nachfrager, (—s) m. demander.

Nach'frist, f. (pl. —en) provinc. remainder of an account or debt; after-respite.

Nach'fröhner, m. (—s; pl. —) † Law. creditor that comes after.

Nach'fühlen, v. a. to feel after or with one.

Nach'führen, v. a. (Einem Etwas) to carry after, to bring after one.

Nach'füllen, v. a. to fill up; to add.

Nach'gänger, m. (—s; pl. —) follower.

Nach'gebären, v. ir. a. to bring forth after the death of the father.

Nach'geben, v. ir. 1. a. a) to give after; (Geld ꝛc.) to pay after, to give or pay in addition; b) (Einem Etwas) † to grant; Einem Nichts —, to be not inferior to one, to be not behind one in any thing; er giebt Niemanden Etwas nach, he is inferior to none; 2. n. (aux. haben) (nach or los-lassen) to yield (dem Drucke, to the pressure), to give way; (ein Tau) to loosen, (von Schnelligkeit) to slacken, relax (in Geschwindigkeit, the speed), to relent; fig. to condescend, to yield to, to comply with (Jemandes Willen, one's will); (einwilligen, zugestehen) to consent, allow; der Klügste giebt nach, prov. the wisest will give way (in dispute; &c.); der Erdboden gab unter meinen Füßen nach, the ground gave way or yielded under my feet; ich kann deinen Willen nicht —, I cannot condescent (yield) to your wishes; —d, p. a. giving way, yielding, relentive; fig. complying, yielding, (nachsichtig) indulgent; 3. s. n. (—s) complying, condescension; giving way, consenting.

Nach'geboren, adj. born later; posthumous.

Nach'geburt, f. (pl. —en) after-birth, placenta, after-burden, secundine, secondines, Vet. heam; (von Hausthieren) cleaning.

Nach'gedanke or Nach'gedanken, m. (—s; pl. —n) after-thought.

Nach'gefühl, n. (—s; pl. —e) after-feeling.

Nach'gehen, v. ir. n. (aux. sein) (Einem or einer Sache) (später gehen, folgen) to go after, to follow; (verfolgen) to prosecute; (zum Gegenstande der Aufmerksamkeit, zum Geschäfte machen) to make the object of one's attention or business; (nachspüren, to dog; Einem auf dem Fuße —, to be at one's heels; der Spur —, to trace, to follow the track, the footing; fig. Einem — (ihm den Vorrang geben), to give one the precedency; einer Person —, fig. to court a person; seinen Geschäften —, to mind (attend to) one's business; einem Befehle —, to obey an order; einer Entdeckung —, to prosecute a discovery; dem Trunke —, to be given to drunkenness; geh' ihm nach, step after him; 2. s. n. posteriority.

Nach'gehends, adv. afterwards, hereafter; next to this. [lassen; —e, m. survivor.

Nach'gelassen, p. a. posthumous; vid. Nach-

Nach'gemacht, p. a. (unächt) counterfeit; (nachgeahmt) imitated; (künstlich) artificial, fictitious; —e, n. forgery; —e Wechsel, counterfeited bills of exchange.

Nach'gerade, adv. by this while, by degrees, by little and little.

Nach'gesang, m. (—es; pl. —sänge) epode.

Nach'geschmack, m. (—es) after-taste, tang.

Nach'geschwader, n. (—s; pl. —) rear of a fleet.

Nach'giebig, adj. fig. yielding, (gefällig) complaisant, complying; (gelinde) soft, supple, pliable, easy; —keit, f. yielding temper; (Gefälligkeit) compliance, complaisance, pliability, (Gelehrigkeit) docility; (Unterwürfigkeit, Kriecherei) obsequiousness.

Nach'gießen, v. ir. a. (nachfüllen) to pour after; (eine Medaille, Büste) to take a cast of, to cast from. [casting from.

Nach'gießung, f. (einer Münze ꝛc.) taking a cast,

Nach'glanz, m. (—es) after splendour.

Nach'gleiten, v. ir. n. to slide, glide after.

Nach'graben, v. ir. n. (aux. haben) (einer Sache or nach Etwas) to dig for; to pursue in digging; (später graben) to dig after.

Nach'gras, n. (—es) Husb. after-grass, aftermath.

Nach'grübeln, v. n. (aux. haben) (einer Sache) to ponder over a thing; minutely to examine or investigate.

Nach'grübler, m. (—s; pl. —) one who ponders over. [hay.

Nach'grummet, n. (—s) Husb. third crop of

Nach'gucken, v. n. vulg. to look after.

Nach'guß, m. (—sses; pl. —güsse) (einer Münze ꝛc.) cast taken from another, copy.

Nach'hall, m. (—s) echo; —en, v. a. & n. (aux. haben) to echo, resound; to halloo after.

Nach'halten, v. ir. 1. a. (ein Fest ꝛc., später feiern) to hold, give, celebrate after or later; 2. (aux. haben) (dauern, dauerhaft sein) to last, continue. [continuing.

Nach'haltig, adj. (dauerhaft) lasting; (fortdauernd)

Nach'hand, f. Man. hind quarter(s) of a horse.

Nach'handeln, v. n. to act according or agreeably to (Jemandes Wünschen, one's wishes).

Nach'hangen (Nach'hängen), v. ir. n. (aux. haben) (einer Sache) to give way to; (sich z. B. dem Trunke ergeben) to give one's self over, to addict one's self, (ergeben sein) to be given, addicted to; seinen Wünschen, Begierden —, to indulge one's desires, passions; der Schwermuth —, to give way to melancholy; einem Hirsche —, Hunt. to track a stag with a lime hound.

Nach'hänger, m. (—s) Mar. loper.

Nach'hauen, v. ir. 1. n. (aux. haben) to cut after; Mil. to chase or pursue the enemy (said of cavalry); 2. a. to copy (eine Bildsäule, a statue). [a lift.

Nach'heben, v. ir. a. to lift higher, to give

Nach'heizen, v. a. to head more.

Nach'helfen, v. ir. n. (aux. haben) dat. to lend a helping hand; to help forward; T. to touch up.

Nach'helfer, m. (—s; pl. —) helper.

Nachhe'r, adv. afterwards, hereafter; subsequently, later. [of autumn.

Nach'herbst, m. (—es) after-autumn, latter end

Nachhe'rig, adj. subsequent, posterior.

Nach'hetzen, v. a. to hunt, set, send after.

Nach'heu, n. (—es) Husb. after-math, roughings.

Nach'hieb, *m.* (–es; *pl.* –e) after-cut; *Mil.* pursuit (by the cavalry) with sword in hand.
Nach'hinken, *v. n.* (*aux.* sein) to hobble after; Einem –, *fig.* to follow, imitate in a bungling way; nachgehinkt kommen, to come haltingly after.
Nach'hochzeit, *f.* after-nuptials.
Nach'holen, *v. a.* to fetch after *or* up, to bring up; *fig.* to recover, retrieve; seinen Schaden –, to recover one's loss.
Nach'hülfe, *f.* helping, assistance (to success *or* progress), after-help.
Nach'hüpfen, *v. n.* to skip after; (das Hüpfen nachmachen) to imitate the skipping.
Nach'hüten, *v. n.* to feed, drive cattle on after.
Nach'hut, *f.* *a*) (von Vieh) after-feeding; *b*) (Nachtrab) rear, rear-guard; die – befehligen, to bring up the rear.
Nach'jagd, *f.* pursuit.
Nach'jagen, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) (verfolgen) to chase, pursue, follow *or* run after; *fig.* (einem Ziele 2c.) to pursue; Einem –, to hunt after one. [year of grace.
Nach'jahr, *n*, (–es) *provinc.* autumn; *Law.*
Nach'jauchzen, **Nach'jubeln**, *v. n.* (*aux.* haben) *dat.* to shout, halloo after.
Nach'kaufen, *v. a.* to buy after *or* in addition.
Nach'kehren, *v. n.* to sweep after.
Nach'kind, *n. vid.* Nachkomme.
Nach'klage, *f.* (*pl.* –n) *Law.* gain-action, reconvention, subsequent suit.
Nach'klang, *m.* (–es; *pl.* –klänge) echo; resonance; *fig.* re-echo; (Ruf) after fame; (Nachwirkung) after-effect.
Nach'klatschen, *v.* 1. *a. cont.* (beklatschen) to backbite, to defame; (das Gehörte –) to repeat what another has prattled; 2. *n.* (*aux.* haben) (mit den Händen) to clap after a person.
Nach'klettern, *v. n.* (*aux.* sein) to climb *or* clamber after.
Nach'klingen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to resound echo, ring; *fig.* to continue; to leave a sound.
Nach'komme, *m.* (–n; *pl.* –n) (Abkömmling) descendant; (Nachfolger) successor; die –n, issue, offspring, posterity; (Abkömmlinge) progeny, descendants; (Nachfolger) successors.
Nach'kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (später kommen, folgen) to come after, to follow (Jemandes Befehle, one's direction); to come up with; einer Sache –, *fig.* to execute, perform, do; seinem Versprechen –, to perform *or* fulfil one's promise; einem Befehle –, to obey an order; wir werden ihrem Auftrage –, we shall adhere to your order; *vid.* Verbindlichkeit.
Nach'kommenschaft, *f.* posterity, issue, descendants, progeny; generation.
Nach'kömmling, *m.* (–es; *pl.* –e) (Kind, Abkömmling) offspring, descendant; (Nachfolger) successor.
Nach'können, *v. ir. n. ellipt.* (*aux.* haben) to be able to (can) follow *or* come after.
Nach'kost, *f.* by-dish.
Nach'kunft, *f.* (Zukunft) posterity; das Späterkommen) coming after.
Nach'künsteln, *v. a.* (nachmachen) to counterfeit; to imitate (artificially).

Nach'lallen, *v. a* & *n.* to stammer *or* prattle after.
Nach'laß, *m.* (–sses; *pl.* –lässe) *a*) (Vermächtniß) bequest, legacy, heritage, inheritance, succession; *b*) *Com.* rebatement, abatement, allowance; (bei Taback 2c.) shrinkage; *c*) (Aufhören, Nachlassen) remission; (Aussetzen, auch *Med.* von Fiebern) intermission; *d*) (Erlaß von Strafe) remission, pardon; – einer Abgabe *or* Steuer, remission of a duty *or* tax.
Nach'lassen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (hinterlassen) to leave behind; (von Schriften 2c.) to transmit; *b*) *ellipt.* (nachgehen 2c. lassen) to allow, let go after, follow, &c.; *c*) (gespannte Seile, Saiten) to slacken, relax, loosen, let go; (Einem Etwas) to permit, allow; to remit; (Etwas von *or* an Etwas) *Com.* to rebate, abate, to yield some abatement; es ist Nichts an ihrer Strafe nachgelassen, no mitigation has been made in their punishment; 2. *n.* (*aux.* haben) (von Tauen, Saiten) to slacken, relent (von Hitze, Fieber) to remit, (von Fiebern) to intermit; (aufhören) to leave off, cease, subside; die Kälte, der Regen läßt nach, the cold, rain is relenting; der Wind läßt nach, the wind ceases; das Fieber läßt nach, the fever intermits; als die große Hitze nachgelassen hatte, when the great head had subsided; die Frage läßt nach, the demand slackens; –d, *Med.* remittent, intermittent; 3. *s. n.* remission (der Symptome, in the symptoms); *Weav.* (der Kette) give *or* giving off.
Nach'lassenschaft, *f. vid.* Nachlaß.
Nach'lässig, 1. *adj.* negligent, slack, remiss; (unaufmerksam) listless; (sorglos) careless (in Style, Anzuge, in Geldangelegenheiten, in style, dress, of money), slow (im Bezahlen, of payment), (unreinlich im Aeußern) slovenly; (unaufmerksam) heedless, inattentive; (faul) idle; *fig.* natural, unaffected; 2. *adv.* negligently, slackly; remissly, slightingly, listlessly; *fig.* unaffectedly.
Nach'lässigkeit, *f.* negligence, slackness; (Sorglosigkeit) carelessness, (im Aeußern) slovenliness; (Unaufmerksamkeit) heedlessness, inattention; (Faulheit) idleness, remissness.
Nach'lassung, *f.* (Hinterlassung) leaving behind; (von Etwas Gespanntem) slackening, relaxing; (Zugeständniß) permitting, allowing; (des Preise) abating; (vom Fieber) remission; (der Strafe) pardon, mitigation; (von Zorn, Hitze) relenting.
Nach'lauf, *m.* the running after; what runs after (liquid); *Dist.* weak spirit *or* brandy.
Nach'laufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (Einem) to run after.
Nach'laufer, *m.* (–s; *pl.* –) runner after.
Nach'laut, *m.* (–es; *pl.* –e) after sound, vibration of sound.
Nach'lauten, *v. n.* to sound after.
Nach'leben, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (nach Regeln 2c.) to live conformably *or* according to, to observe; (länger *or* später leben) to live after, later; den Gesetzen –, to live according to the laws; 2. *s. n.* (–s) after-life; –de, *m. decl. like adj.* survivor, descendant.
Nach'legen, *v. a.* to lay after, to add, to put on more.

Nach'leiern, *v. a.* to drawl after, to imitate.
Nach'lese, *f.* gleaning, leasing; — halten, to glean, lease.
Nach'lesen, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) (Aehren) to glean, lease; *b*) (später, nachher lesen) to read after, Einem —, (mit Einem zugleich lesen) to follow in reading; (das Lesen wiederholen) to repeat reading; (Etwas citirtes) to read a passage quoted.
Nach'leser, *m.* (—s; *pl.* —) gleaner.
Nach'lesung, *f.* reading after, repetition.
Nach'leuchten, *v. n.* (*aux.* haben) *dat.* to light after, to follow with a light [to supply.
Nach'liefern, *v. a.* to furnish subsequently,
Nach'lieferung, *f.* subsequent *or* later purveying, furnishing *or* supplying.
Nach'machen, *v. a.* (Einem Etwas) to counterfeit, imitate; (fälschen) to forge; (nachäffen) to mimic, ape; (Etwas) to copy, imitate; es Einem —, to imitate one's example; ein nachgemachter Brief, a forged letter.
Nach'macher, *m.* (—s; *pl.* —) imitator, (Fälscher) forger.
Nach'macherei, *f.* (*pl.* —en) (Fälscherei) forgery.
Nach'machung, *f.* counterfeiting, imitation.
Nach'mahd, *f. Husb.* after-grass, after-math.
Nach'malen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (Etwas) to paint after an original, to copy, (Einem) to follow the style of an artist.
lach'malig, *adj.* following, subsequent.
lach'mals, *adv.* afterwards; subsequently.
lach'mann, *m.* (—s; *pl.* —männer) *Com.* subsequent endorser.
lach'mast, *f.* after-mast.
lach'messen, *v. ir. a.* to measure again, after.
lach'messung, *f.* measuring after *or* again.
lach'milch, *f.* after-milkings.
lach'mittag, *m.* (—s; *pl.* —e) afternoon; eines —s, an einem —e, of an afternoon; *comp.* —sgottesdienst, *m.* vespers; —skirche, *f.* afternoon (divine) service; —spredigt, *f.* afternoon sermon; —sruhe, *f.* afternoon repose; —szeit, *f.* afternoon time; —sschlaf, *m.* —sschläfchen, *n.* nap after dinner, after dinner's sleep.
ach'mittägig, *adj.* afternoon, post-meridian.
ach'mittäglich, *adj.* every afternoon.
ach'mittags, *adv.* in the afternoon.
ach'mitternacht, *f.* the time from midnight o morning.
ach'mitternächtlich, *adj.* after midnight.
ach'müssen, *v. n. ellipt.* (*aux.* haben) (nachgehen *or* folgen müssen) to be obliged to ollow.
ch'nächst, *adv. & s. m.* second next.
ch'nahme, *f. Com.* reimbursement.
ch'nehmen, *v. ir. a.* to take after *or* in addition to. [order, to subdelegate.
ch'ordnen, *v. a.* to assign a place next in
ch'pfeifen, *v. ir. a. & n.* (hinterher) to histle after; (Etwas) to repeat whistling.
ch'pflanzen, *v. a.* to plant later.
ch'pfuschen, *v. a. & n.* to imitate *or* copy a bungling manner.
ch'pfuscher, *m.* (—s; *pl.* —) bungling imitator.
ch'plaudern, **Nach'plappern**, *v. a. & n.* to ibble after, (Etwas wiederholen) to repeat.
ch'prägen, *v. a.* to copy the stamp of.

Nach'quellen, *v. ir. n.* to spring, bubble up after; to gush out after.
Nach'rasen, *v. n.* to rush after, to follow.
Nach'raub, *m.* (—es) after spoil.
Nach'raum, *m. T.* offals, shavings, chips of felled trees.
Nach'räumen, *v. a. & n.* (Jemanden) to clear after another; (wieder in Ordnung bringen) to put again in order.
Nach'rauschen, *v. n.* to rush after, to follow.
Nach'rechen, *m.* (—s) large rake.
Nach'rechen, *v. a.* to rake after.
Nach'rechnen, *v. a. & n.* (noch einmal rechnen) to reckon up *or* again, (eine Rechnung) to examine an account; to control.
Nach'rechner, *m.* (—s; *pl.* —) controller, accountant. [count, control.
Nach'rechnung, *f.* reckoning after, after-ac-
Nach'recht, *n.* (—es) *Law.* right of reconvention; fixed share of fines *or* amercements for forest-officers.
Nach'rede, *f.* (*pl.* —n) *a*) conclusion, epilogue; *b*) (bes. üble —) (evil) report, (Gerücht) rumour, (Stadtgespräch) public talk; die üble —, ill report, slander, detraction, calumny; in üble — bringen, to slander, detract from one's character; üble — vermeiden, to avoid slander.
Nach'reden, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (Jemandem) to speak on the authority of another, (wiederholen) to repeat, report, tell again; (Einem Etwas) to talk of, to speak ill of; to slander, detract, asperse; Einem Gutes —, to speak well of one; Einem — (Jemand im Reden nachahmen), to imitate, speak after.
Nach'reder, *m.* (—s) *pl.* —) (Verleumder) slanderer. [after.
Nach'redner, *m.* (—s; *pl.* —) he who speaks
Nach'reichen, *v. a.* to reach after.
Nach'reichung, *f.* reaching after.
Nach'reifen, *v. n.* to ripen later.
Nach'reisen, *v. n.* (*aux.* sein) Einem —, to travel after, to go after.
Nach'reißen, *v. ir.* 1. *a. a*) to tear after; *b*) (nachzeichnen) to copy; 2. *n.* (*aux.* sein) (weiterreißen) to split, tear more.
Nach'reiten, *v. ir. n.* Einem —, to ride after, to follow on horseback; *Acad. cant.* to overtake.
Nach'rennen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) Einem —, to run after (with eagerness). [repentance.
Nach'reue, *f.* repining after the deed, after-
Nach'ringen, *v. ir. n. with. dat.* to struggle, strive after, to endeavour to follow; *fig.* (nacheifern) to emulate.
Nach'richt, *f.* (*pl.* —en) account, advice, notice, (betrübende, mournful) intelligence, (üble, ill) tidings, news, information, report; ausführliche —, full advices; (öffentliche) advertisement; umständliche —, detail; geben Sie mir darüber —, write me word how it is; ich erhielt — daß ..., I had news that; — geben, to give account, notice, intelligence, to send word, to make acquainted (von, of), to inform; — bekommen, to get, receive intelligence *or* news, to get information; zur —, for advice *or* notice, for your intelligence.

Nach'richten, *v. a. a*) (Etwas Fertigem nachhelfen) to adjust a thing after it has been already performed; *b*) *Law.* to judge, condemn finally; *c*) (Hinrichten) to execute.

Nach'richter, *m.* (–s; *pl.* –) (Scharfrichter) executioner, headsman; –ei', *f.* (*pl.* –en) (Scharfrichterwohnung und Amt) habitation *or* office of the executioner. [of notice.

Nach'richtlich, *adv.* by way of information,

Nach'rücken, *v. n.* (*aux.* sein & haben) to march after, to follow after with troops; (auf einer Bank &c.) to move after.

Nach'ruf, *m.* (–s) after-call; (nach dem Tode) fame after departure *or* death; (Ruf, Name) report, name.

Nach'rufen, *v. ir. a.* to call after.

Nach'ruhm, *m.* (–s) fame, praise, renown, celebrity after death.

Nach'rühmen, *v. a.* (Einem Etwas) *a*) to say in praise of one, to say to one's credit (in seiner Abwesenheit, in his absence).

Nach'sagen, *v. a.* (Einem Etwas) to speak, tell, talk *or* relate of one (hinter seinem Rücken, behind his back); *b*) (nach Jemand wiederholen) to repeat after one; Einem Böses –, to speak ill of one, to slander; Jemand nur Gutes und Liebes – können, not to speak but well of one. [has left; to glean.

Nach'sammeln, *v. a.* to gather what another

Nach'sammlung, *f.* gathering after, gleaning.

Nach'satz, *m.* (–es; *pl.* –sätze) *Log.* minor, conclusion.

Nach'schaffen, *v.* 1. *ir. a.* to create, produce after another; 2. *reg.* (Einem Etwas, nachfahren, nachtragen) to carry after one; (– lassen) to have carried after one.

Nach'schall, *m. vid.* Nachhall. [resound.

Nach'schallen, *v. n.* (*aux.* haben) to echo,

Nach'schauen, *v. n.* (*aux.* haben) to look after.

Nach'schicken, *v. a.* to send after.

Nach'schickung, *f.* sending after.

Nach'schieben, *v. ir. a.* to shove, push after.

Nach'schießen, 1. *v. ir. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) (mit dem Gewehr) to shoot after (Einem, one); *b*) (Geld) to pay after; (noch dazulegen) to supply, add; 2. *n.* (*aux.* sein) (nachfallen, nachstürzen) to fall after; to shoot *or* spring up later (Getreide, corn).

Nach'schiffen, *v. n.* (*aux.* sein) (später segeln) to make sail after; (verfolgen) to sail in pursuit of.

Nach'schlachten, *v.* 1. *a.* (später schlachten) to kill later, (noch dazu schlachten) to kill in addition to; 2. *n. provinc.* (nachgerathen) to take after. [note of complement.

Nach'schlag, *m.* (–es) *Mint.* false coin; *Mus.*

Nach'schlagen, *v. ir.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) (später schlagen) to strike after; (Geld, Münzen) to stamp after, to counterfeit; *Min.* to follow, dig after; *Mus.* to strike after (a note); (in einem Buche) to refer, to consult a book, to look into it, to look out a word; in den Akten, einen Schriftsteller –, to consult official documents, an author; 2. *n.* (*aux.* sein) (nacharten, nachgerathen) to take after, to resemble.

Nach'schlagung, *f.* the looking out a word, referring to a passage; *provinc.* taking after.

Nach'schleichen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) Einem –, to sneak after; (Einem belauschen) to dog one.

Nach'schleppen, *v. a. refl.* & *n.* to train, trail, drag *or* sweep after; *fig.* to drawl after (in speaking, &c.). [pickleck.

Nach'schlüssel, *m.* (–s; *pl.* –) double key,

Nach'schmack, *m.* (–es) *provinc.* after-taste.

Nach'schmecken, *v. n.* (*aux.* haben) to leave a taste after. [or scribbling manner.

Nach'schmieren, *v. a.* to copy in a slovenly

Nach'schnattern, *v. a. cont.* to cackle, repeat after.

Nach'schneiden, Nach'schnitzeln & Nach'schnitzen, *v. a.* to cut *or* carve after, from.

Nach'schnitt, *m.* (–es; *pl.* –e) after-cut; copy.

Nach'schoß, *m. a*) (Abgabezulage) subsequent scot, rent, tax; *b*) (*also* Nachschüßling, Nachtrieb) after-sprig, young sprig, shoot.

Nach'schreiben, 1. *v. ir. a.* & *n.* (Einem Etwas) *a*) to copy; (niederschreiben) to write *or* pen down; *b*) (Etwas Ausgelassenes) to supply in writing any thing that has been omitted; *c*) (Jemandem) to write after *or* in pursuit of a person; Jemandes Dictate –, to write under one's dictates; 2. *s. n.* (–s) copying; writing after.

Nach'schreiber, *m.* (–s; *pl.* –) copier.

Nach'schreien, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to cry (call) after. [copy.

Nach'schrift, *f.* (*pl.* –en) postscript; transcript,

Nach'schub, *m.* (–es) subsequent push, throw.

Nach'schüren, *v. n.* to poke (the fire).

Nach'schuß, *m.* (–sses; *pl.* –schüsse) after-paying, after-payment; *Com.* appoint; supply, addition; (mit Gewehr) later shot.

Nach'schütteln, *v. a.* to shake after another, to shake again (einen Baum, a tree).

Nach'schütten, *v. a.* to shoot, pour out after; (mehr hinzuschütten) to put on after, more; (hinzufügen) to add. [swarm.

Nach'schwarm, *m.* (–es; *pl.* –schwärme) second

Nach'schwatzen, *v. a.* & *n.* to talk, repeat after.

Nach'schwimmen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) Einem –, to swim after. [follow.

Nach'schwingen, *v. ir. refl.* to swing after,

Nach'segeln, *v. n.* (*aux.* sein) to sail after.

Nach'sehen, *v. ir.* 1. *a.* (Etwas) to look after *or* into, (untersuchen, prüfen) to revise, examine; *fig.* (Einem Etwas) to indulge, to take no notice of; (dulden) to forbear, excuse, indulge; (verzeihen) to pardon; (Nachsicht geben) to give respite (einem Schuldner, to a debtor); eine Rechnung –, to examine a bill, an account; 2. *n.* (*aux.* haben) (Einem, hinterhersehen) to look after; nach Etwas –, to look (for); *fig.* das – haben (getäuscht sein), to be frustrated, to have to pocket a disappointment; sieh nach daß es gethan wird, see it done.

Nach'senden, *v. ir. a.* to send after.

Nach'sendung, *f.* (*pl.* –en) sending after.

Nach'setzen, *v.* 1. *a.* (dahintersetzen, hinzufügen) to put after, add to; to postpone; *fig.* (geringschätzen, zurücksetzen) to slight; to make, consider inferior; 2. *n.* (*aux.* haben) Einem –, to run after, to follow; (verfolgen) to pursue one.

Nach'setzung, *f.* (Hintenansetzung) depreciating,

alighting; postposition, postposure; (Verfolgen) pursuing, pursuit.
Nach'sicht, *f.* *a*) forbearance, connivence, (gegen sich selbst, self-) indulgence, (Lindigkeit) lenity; delay, respite (gegen einen Schuldner, to a debtor); *b*) (Prüfung, Untersuchung) inspection, revisal, examination; — haben, to make allowance for; Sie haben zu viel — mit ihm, you humour him too much; *comp.* –brief, *m.* letter of respite; –tag, *m.* day of grace; –voll, *adj.* & *adv.* indulgent; forbearing; (in Beurtheilung Anderer) charitable.
Nach'sichtig, *adj.* indulgent, forbearing, connivent, of a mild temper; — sein, to indulge; –e, *m.* (gegen sich selbst) indulger; (gegen Andere) conniver, forbearer.
Nach'sichtigkeit, *f.* indulgence; good-nature.
Nach'silbe (**Nach'sylbe**), *f.* (–n) annexed syllable.
Nach'singen, 1. *v. ir. a.* & *n.* (später singen) to sing after; (wiederholen) to repeat a song; 2. *s. n.* (–s) singing after.
Nach'sinken, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) to sink after; 2. *s. n.* (–s) sinking after.
Nach'sinnen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) (einer Sache or über Etwas) to meditate, muse, reflect upon, to ponder on.
Nach'sinnen, *n.* (–s) meditation, study, reflection; es erfordert —, it requires application of mind; im — begriffen, gazeful.
Nach'sommer, *m.* (–s; *pl.* —) after-summer.
Nach'sorge, *f.* (*pl.* –n) after-care (uneasiness).
Nach'spähen, *v. n.* (*aux.* haben) *dat.* to search, spy after.
Nach'späher, *m.* (–s; *pl.* —) spy.
Nach'spähung, *f.* spying, searching after.
Nach'spiel, *n.* (–s; *pl.* –e) after-game, play; (Schluß) conclusion of an entertainment; *fig.* (nachfolgendes Ereigniß) subsequent event or action.
Nach'spielen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to play after, afterwards.
Nach'spotten, *v. n.* (*aux.* haben) to mock, mimic after one (in his absence).
Nach'spottung, *f.* mocking, mimicking (one in his absence).
Nach'sprechen, *v. ir. a.* & *n.* (*aux.* haben) to repeat, say after one; Einem (spottend) —, to mimic the manner of speaking used by another.
Nach'sprengen, *v.* 1. *a.* to burst, blow up afterwards; 2. *n.* (*aux.* sein) (zu Pferde) to gallop after, pursue hastily.
Nach'springen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *dat.* to leap, run after.
Nach'sproß, *m.* young shoot; (Resthäkchen) swill bough.
Nach'spüren, *v. n.* (*aux.* haben) *dat.* to trace, track; to search out; einem Wilde —, to follow the deer by its tracks or footprints; Jemanden —, to dog; nachzuspüren, traceable.
Nach'spürung, *f.* (*pl.* –en) tracking, tracing out; *Sport.* following a deer's traces; (Nachforschung) inquiry, search.
Näch'st, 1. *superlat. from* Nahe, (von Raum und Zeit) next; (von Raum) closest; (von Zeit) lately; 2. *prep. with dat.* next to, next after; — an, hithermost; — mir, next to (after) me.
Nach'staar, *m.* *Med.* cataract remaining after the couching of the original.
Nach'stand, *m.* † (Verlust, Nachtheil) loss, disadvantage; (das Zurückstehen) standing behind; (niederer Stand) inferiority; *provinc.* (Nachtrab) arrears; residue, *vid.* Rückstand.
Nach'ständig, *adj.* in arrears, *vid.* Rückständig.
Nächstdem', *adv.* immediately, thereupon.
Nä'chste, *superlat. from* Nahe, next, closest; nearest; (künftig) to come; der, die, das — bei, am –n, next to; die –n Verwandten, the nearest relations; mit –m, soon; –r Zeit, lately; –n Monats, *Com.* proximo; mit –r Post, by the next mail (*or* post); –s Mal, next time; der — Preis, the nearest (*or* lowest) price; des –n, † immediately; der — Weg, the nearest way; Jeder ist sich selbst der —, *prov.* charity begins at home; near sits my shirt, but nearer is my skin.
Nä'chste, *m.* (–n; *pl.* –n) fellow creature; neighbour; –nliebe, *f.* charity, social love.
Nach'stechen, 1. *v. ir. a.* *a*) *Engr.* to copy a graver; (einen Stempel) to counterfeit a stamp; *Gam.* (mit Trumpf) to trump after another; 2. *s. n.* (–s) copying with a graver.
Nach'stehen, *v. ir. n.* *a*) (*aux.* haben) to stand after, to follow; *fig.* to come *or* fall short of; Einem —, to be inferior to one, to give one the better of it, to give place to one; er steht Keinem nach, he is second to none; *b*) (*aux.* sein) † to remain; –d, *p. a.* following; standing after; –de Worte, the following words.
Nach'steigen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) to mount after, to rise after, to follow; 2. *s. n.* (–s) rising, mounting after.
Nach'stellen, *v.* 1. *a.* (hinter Etwas stellen) to place behind, after; *fig.* to put after, lower; 2. *n.* (*aux.* haben) *dat.* (Fallen legen) to lay nets, snares *or* traps; *fig.* to insidiate; Einem —, to lay wait *or* to lie in wait for one, to belay one's way, to lie in ambush, to waylay one; –d, *p. a.* snary, insidious; –de, *m.* insidiator.
Nach'stellung, *f.* (*pl.* –n) putting after; postponing; (Fallenlegung) laying nets, snares; (Belauerung) laying wait for, waylaying.
Nä'chstens, *adv.* next time; shortly; soon; by and by.
Nach'sterben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to die after, to follow.
Nach'steuer, *f.* (*pl.* –n) (nachfolgende Abgabe) second (additional) tax *or* duty; removing duty; subsequent contribution; (Nachschätzung) reassessment.
Nach'steuern, *v.* 1. *a.* to pay the arrears of a duty; (von Neuem beitragen) to contribute again; 2. *n.* (*aux.* sein) *Mar.* to steer after.
Nach'stich, *m.* (–es; *pl.* –e) copy of an engraving.
Nach'sticken, *v. a.* to embroider from.
Nach'stoppeln, *v. a.* to glean the stubbles, to glean.
Nach'stoppelung, *f.* gleaning the stubbles.
Nach'stoß, *m.* *T.* after-thrust when the counter-thrust is made.
Nach'stoßen, *v. ir. a.* & *n.* (*aux.* haben) (noch einmal zerstoßen) to stamp *or* pound again; (noch einmal, hintennach, hinterher mit Etwas

stoßen) **to push** *or* **thrust again; to push** *or* **thrust on;** (nachherstoßen) **to push after.**

Nach'streben, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *dat.* (sich um Etwas bemühen) **to strive for** *or* **after;** (nacheifern) **to emulate zealously;** (streben ähnlich zu werden) **to endeavour to imitate;** (Etwas, einen Zweck verfolgen) **to pursue;** 2. *s. n.* (–s) **Nach'strebung,** *f.* **striving for; endeavouring to imitate.**

Nach'strömen, *v. n.* (*aux.* sein) **to stream after, to follow.**

Nach'stück, *n.* (–es; *pl.* –e) **after-piece.**

Nach'stürzen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) (nachfallen) **to rush after;** 2. *a.* (nachwerfen) **to precipitate after.**

Nach'suche, *f. Sport.* (Folge) **right of searching on another's beat for a piece of game that has been shot.**

Nach'suchen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) (Etwas suchen) **to search, seek** *or* **look after; to seek for;** *fig.* Etwas *or* um Etwas –, **to apply for, to sue.**

Nach'sucher, *m.* (–s; *pl.* –) (der Suchende) **searcher, researcher;** (der um Etwas Ansuchende) **suitor, applicant.**

Nach'suchung, *f.* (*pl.* –en) (*fam.* das Suchen nach Etwas) **search, research;** (das Ansuchen) **request, suit.**

Nach'sylbe, *f. vid.* Nachsilbe.

Nacht', 1. *s. f.* (*pl.* Nächte) **night;** *fig.* **darkness;** es wird –, **it grows night, night comes on;** über –, **during night;** die – überfiel mich, **I was benighted;** von der – überfallen *or* übereilt, **belated;** die ganze – (über), **all the night long;** in der –, bei –, des –s, **by night, in the night-time;** spät in der –, **late by night;** der Einbruch der –, **night-fall;** bei – und Nebel davon gehen, **to escape in the night, under the favour of darkness;** das gleicht sich wie Tag und –, *an.* **it is no more like than chalk and cheese;** in seinem Kopfe ist es –, *fig.* **his head is in darkness, he is unenlightened** *or* **bewildered;** das Reich der –, **the realm of darkness, death;** bei – herumwandelnd, **night-wandering;** er kam über uns wie der Dieb in der –, **he stole upon us like a thief in the night;** Tag und – arbeiten, **to work incessantly;** der Welt gute – geben *or* sagen, *fig.* **to die;** die – betreffend, **nocturnal;** zu – essen, **to sup;** gute – wünschen, **to bid good night;** 2. *in comp.* –andacht, *f.* **nocturnal prayers;** –angel, *f. Fish.* **night-line, trimmer hook, night angle;** –angeln, *n.* **night angling;** –angelruthe, *f.* **clearing hoop** *or* **rod;** –arbeit, *f.* **night-work, lucubration; clearing drains;** –arbeiter, *m.* **worker by candlelight; nightman;** –becken, *n.* **chamber-utensil, jorden, chamber convenience, chamber pot;** –besuch, *m.* **nocturnal visit; couchee;** –blatter, *f.* **night-pimple (coming out on the skin);** –blindheit, *f.* **blindness of night; night-blindness, hemeralopy, crespusculary blindness;** –blume, *f. Bot.* **nyctanthes;** –corset, *n.* **jump(s);** –dieb, *m.* **night robber, burglar(er);** –drud, *m.* **nightmare;** –erscheinung, *f.* **nocturnal vision, apparition;** –essen, *n.* **supper;** –eule, *f. Orn.* **screech-owl** (*Strix flammea* – *L.*); **howlet, night-hawk, night-witch,** *vid.* Eule, großköpfige und graue; braunschwarze –eule, *vid.* Eule, graue; –fahrt, –reise, *f.* **traveling by night;** –falter, *m. Ent.* **nocturnal butterfly** *or* **moth, night-flutterer;** –fernrohr, *n.* **night-glass;** –frost, *m.* **night-frost;** –gänger, *m.* **night-walker;** –garn, *n. Sport.* **nets for catching larks at night,** –gebet, *n.* **nocturnal prayer;** –gedanken, *m.* **night thought;** –geist, *m.* **vision, ghost, spectre;** –geschirr, *n. vid.* –becken; –gesicht & –gespenst, *n.* **nocturnal vision, dream; spectre;** –gestirn, *n.* **star of the night, moon;** –gewand, *n. vid.* –kleid; –gleiche, *f. Ast.* **equinox;** –glocke, *f.* **curfew, night-bell;** –gucker, *m.* **night-glass;** –habit, *n. vid.* –kleid; –haube, *f.* **(lady's) night-cap; cornet;** –haus, –häuschen, *n. Mar.* **binacle;** –hausbügel, *f. pl. Mar.* **gimbals;** –hauslampe, *f.* **binacle lamp;** –herberge, *f.* **night's lodging, inn;** –here, *f.* **night-witch;** –hosen, *pl.* **calzoons;** –hütte, *f.* **night-hut;** –igall, *f.* **nightingale** (*Motacilla* [*Silvia*] *luscinia* – *L.*); die amerikanische –igall, **hang-nest warbler** (*Motacilla calidris* – *L.*); ✻ **philomel, philomela;** –igall- *or* –igallenton, *m.* **tone, note of the nightingale;** –imbiß, *m.* **supper;** –jagd, *f.* **chase in the night (by torch-light);** –kerze, *f.* **night-candle;** *Bot.* **evening primrose** (*Oenothera biennis* – *L.*); –kleid, *n.* **night-dress, deshabille, undress;** –klingel, *f.* **night-bell;** –könig, *m.* **nightman;** –kühle, *f.* **cool of the night;** –lager, *n.* **night's lodging, night quarters;** –lampe, *f.* **night-lamp;** –leuchter, *m.* **flat candlestick;** –licht, *n.* **night-candle, rushlight, watch candle, watch light;** –liebste, *Bot.* **tuberose;** –luft, *f.* **night-air;** –lust, *f.* **nocturnal diversion;** –mahl, *n.* **supper;** (das heilige –mahl), **the Lord's supper;** –mahlstisch, *m.* **communion-table;** –mahr, *m.* –männchen, *n. Med.* **nightmare, incubus;** –mensch, *m.* **man said to see at night, albino;** –mette, *f.* **mattins, nocturn;** –motte, *f. Ent.* **night-moth;** –musik, *f.* **night-music, serenade;** –mütze, *f.* **night-cap;** *fig.* **dull fellow, muff;** –nebel, *n.* **nyctalopy (a distemper of the eyes);** –pelz, *m.* **fur night-gown;** –pfauenauge, *n. Ent.* *a*) **Emperor moth** (*Saturnia pavonia* – *L.*), *b*) **eyed hawkmoth** (*Smerinthus, Sphinx ocellatus* – *L.*); –pforte, *f.* **outlet;** –pille, *f. Med.* **suppository;** –posten, *m.* **night-post, night-guard;** –quartier, *n.* **quarter** *or* **lodging for a night;** –rabe, *m.* **night-crow, night-raven;** *fig.* **night-reveller; nightman;** der grüne –rabe, *Orn.* **small bittern,** *vid.* –reiher; –räumer, *m.* **nightman, dung farmer, jakes farmer;** –reiher, *m. Orn.* **night heron, pseudo-nycticorax** (*Ardea nycticorax* – *Gmel.*); *conf.* Reiher, bunter; –reise, *f.* **night-faring;** –riegel, *m.* **night-bolt,** (am Schränkchen) **thumb bolt, shoot bolt;** –rock, *m.* **night-gown;** –ruhe, *f.* **night-rest;** –runde, *f.* **night-round, patrol;** die zweite –runde, **counter-round;** –schade, *m. vid.* Ziegenmelker; –schatten, *m. Bot.* **nightshade** (*Solanum* – *L.*); der amerikanische –schatten, **pork physic** (*Phytolacca* – *L.*); rother –schatten, *vid.* Scarr-

fiß; —schicht, *f. Min.* night-task; —schläger, *m.* nightingale; —schleicher, *m. Law.* night-walker; —schmetterling, *m. Ent.* night-butterfly; —schnur, *f. vid.* —angel; —schwalbe, *f. vid.* Ziegenmelker; —schwärmen, *n.* late hours, noctivagation; —schwärmer, *m.* night-reveller, rake, noctivagant; —schwärmerei, *f.* night-revelling, raking; —schweiß, *m. Med.* night-sweat, nocturnal perspiration *or* sweat; —sichtigkeit, *f.* nyctalopy; —signal, *n.* night-signal; —sitzen, *n.* sitting up at night, lucubration; —sitzer, *m.* one who sits up at night; —sperling, *Orn.* black sparrow; —stellen, *n. Sport.* inclosing of a wood in the night with toils, nets; —stille, *f.* silence of the night; —stück, *n.* night-piece (painting *or* engraving); —studieren, *n.* nightly study; lucubration; —stuhl, *m.* close-stool; chamber-stool, chair of easement, privy stool, *fam.* convenience; —stuhlbecken, *n.* close-stool pan; —stunde, *f.* night-hour, *Med.* bad hours, —telescop, *n.* night-glass; —thau, *m.* night-dew; —tisch, *m.* toilet, night-stand, bed-room table; —toilette (Tisch), night-stand, toilet(te); —topf, *m. vid.* —geschirr; —uhr, *f.* clock, pointing the hours of the night by means of moon-, star-, lamp- *or* candle-light; —vergnügungen, *pl.* nightly sport; —viole, *f. Bot.* queen's gilliflower, double rocket (*Hesperis — L.*); dame's violet, dame wort (*Hesperis matronalis — L.*); night-smelling rocket (*Hesperis tristis — L.*); Julian flower; —vogel, *m.* bird of night, nocturnal bird, night bird; *fig.* rake; —wache, *f.* night-watch, watch night, wake; night-waking; *Rom. Cath.* vigil; —wächter, *m.* town-crier, watchman, ward; —wächter-horn, —wächterlied, *n.* horn, air of the watchman; —wandeln, —wandern, 1. *v. n. insep.* to walk at night in sleep; 2. *s. n.* walking in the sleep, night-walking, somnambulation, sleep-walking; —wanderer, *m.* (nächtliche Wanderer) night wanderer; traveler *or* walker by night; —wandler, *m.* —wandlerinn, *f.* night-walker; lunatic, noctambulist, somnambulist; —weiser, *m. Mar.* nocturlabe, nocturnal, an instrument to measure the distance of the pole-star from the pole; —wind, *m.* nightly, cool wind, air; night wind; —zeit, *f.* night-time; zur —zeit, anight; —zeug, *n.* night-dress; (der Frauen), night-gear; —zug, *m. vid.* —stellen.

Nach'tag, *m.* (—es; *pl.* —e) day afterwards, next day, following day, *Com.* respite day, day of grace.

Nach'tanzen, *v. n.* 1. (*aux.* haben) Einem —, to dance like; 2. (*aux.* sein) Einem —, to dance after, to follow.

Nach'ten, *v. n. & impers.* (*aux.* haben) to grow *or* be night.

Näch'ten, *adv. provinc.* last night; lately.

Nach'theil, *m.* (—s; *pl.* —e) disadvantage, prejudice, detriment, (*Law.* Schaden) damage, injury, harm, hurt, loss; es gereicht mir zum —, it is *or* turns to my prejudice *or* disadvantage; im —e sein, sich im — befinden, to be in the disadvantage, to have the worst; — bringen, to disadvantage, derogate.

Nach'theilig, 1. *adj.* disadvantageous; disprofitable, prejudicial, (schädlich) detrimental, deleterious, injurious (*Med.* Wirkung, effects); damageable; harmful, hurtful; es ist meiner Ehre —, it is derogatory *or* derogating from my honour; 2. *adv.* disadvantageously, prejudicially, detrimentally, harmfully, hurtfully; —e, *n.* disadvantage; — sprechen von ..., to speak in dispraise of ...; — fallen, to prejudice, prejudicate.

Nach'theiligkeit, *f.* disadvantageousness, prejudicialness, (Schaden) damage, detriment.

Nach'thun, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to do after, to imitate; (es Einem, gleich thun) to come up with one.

Nach'tigall, *f.* (*pl.* —en) *Orn.* nightingale.

Näch'tig, *adj. in comp.* of so many nights.

Nach'tisch, *m.* (—es) dessert, fruit; the last course.

Nächt'lich, *adj. & adv.* nightly, nocturnal (Thier, animal), nightish; at night; *fig.* (finster, erschrecklich) dark, dismal, awful; bei —er Weile, in the night-time; das —e Studieren, lucubration; —keit, *f.* darkness; *fig.* (Schrecklichkeit) dismalness, awfulness.

Nach'toben, *v. n. with dat.* 1. (*aux.* haben) to roar after one; 2. (*aux.* sein) to follow blustering after one.

Nach'tönen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to resound, echo, repeat.

Nach'trab, *m.* (—es; *pl.* —e) *Mil.* arrear, rear, arriere (guard).

Nach'traben, *v. n.* (*aux.* sein) to trot after.

Nach'trachten, *v. n.* (*aux.* haben) *with dat.* to aspire to, to endeavour to obtain; Einem —, to pursue eagerly one; —de, Nachtrachter, *m.* speculator.

Nach'trag, *m.* (—es; *pl.* —träge) supplement, addition, addendum; *pl.* addenda; (Testaments—) codicil.

Nach'tragen, *v. ir. a.* (Einem Etwas, hinterher tragen) to bear *or* carry after; *fig.* (Haß, Groll) to bear a grudge *or* a spite; to owe one no good will, to owe one a spite; (Etwas Ausgelassenes) to supply (what was omitted); *Com.* to bring up, to post the books; es Einem lange —, to bear a lingering grudge; —d, *p. a.* (Groll, Haß) resentful, resenting.

Nach'träglich, *adj. & adv.* by way of addition, supplementary, additional.

Nach'tragung, *f.* (von Sachen) bearing, carrying after; (Groll, Haß) bearing a grudge (spite); (Nachschuß) supplying.

Nach'treiben, *v. ir.* 1. *a.* to drive after; 2. *n.* *a*) (*aux.* haben) (Vieh) to drive cattle on a meadow &c. after another; *b*) (*aux.* sein) (nachgetrieben werden) to be driven, to drift after.

Nach'treiber, *m.* (—s; *pl.* —) driver, *Mech.* (*Am. Mill*) follower.

Nach'treten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to step after; *cont.* to follow (in a slavish manner).

Nach'treter, *m.* (—s; *pl.* —) *cont.* follower, adherent.

Nach'trieb, *m.* (—es; *pl.* —e) & **Nach'trift**, *f.* after-drift, feeding.

Nach'trillern, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to trill, quaver after.

Nach'trinken, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to drink after.

Nach'tritt, *m.* (—es) step after, following.

Nachtrupp, *m.* (–es) rear-guard.
Nachts', *adv.* by night, in the night-time.
Nach'urtheil, *n.* (–s; *pl.* –e) after-judgment, sentence; *Log.* opinion (judgment) formed upon logical conclusions.
Nach'wachsen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) to grow after; Einem –, to grow up to; –d, *p. a.* successive; 2. *s. n.* (–s) growing after.
Nach'wagen, *v. refl.* to venture after.
Nach'wägen, *v. ir. a.* to weigh after, to try.
Nach'waise, *f.* (*pl.* –n) posthumous child, orphan.
Nach'walzen, *v. n.* (*aux.* sein) to waltz after, to follow waltzing.
Nach'wälzen, *v. a.* to roll after.
Nach'wandel, *m.* (–s) walking in one's steps, following the example.
Nach'wandeln, *v. n.* (*aux.* sein) to wander *or* walk after; *fig.* to walk in one's steps, to follow the example.
Nach'weh, *n. commonly in pl.* –en, *Med.* after-pain(s), throes; *fig.* painful, calamitous consequences; –en eines Fiebers, dregs of a fever.
Nach'wehen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to blow, drift after.
Nach'wein, *m.* (–es; *pl.* –e) *Vint.* press-wine.
Nach'weinen, *v. n.* (*aux.* sein) *dat.* to cry after, lament one's loss.
Nach'weis, *m.* (–es; *pl.* –e) intelligence; citation; –bar, *adv.* assignable.
Nach'weisebuch, *n.* directory, book of address.
Nach'weisen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to show, to direct, to refer; (Etwas beweisen) to authenticate, prove, establish (a right &c.).
Nach'weiser, *m.* (–s; *pl.* –) *Typ.* index (☞); director.
Nach'weisung, *f.* (*pl.* –en) direction, information, intelligence, reference; (Beweis) authentication, proving; *comp.* –sanstalt, –sstube, *f.* office of reference *or* address; –skalender, *m.* directory.
Nach'welt, *f.* afterdays, aftertimes, afterages, ensuing ages, posterity.
Nach'werfen, *v. ir. a.* to throw after.
Nach'wille(n), *m.* (–ens) codicil, supplement to a last will.
Nach'wind, *m.* (–es; *pl.* –e) wind in one's back, favourable wind.
Nach'winden, *v. ir. a.* to wind after, to wind up again.
Nach'winter, *m.* (–s; *pl.* –) second winter.
Nach'wirken, *v. n.* (*aux.* haben) to operate *or* work after.
Nach'wirkung, *f.* secondary *or* after-effect, *or* operation.
Nach'wollen, *v. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* (nachgehen wollen) to wish to go after, to wish to follow; (im Begriff sein nachzugehen) to be about to follow.
Nach'wort, *n.* a few words in conclusion.
Nach'wuchs, *m.* (–es; *pl.* –wüchse) after-growth; *T.* new branches of a tree, new wood; *fig.* (junge Leute) youth; (junge Mannschaft) fresh men, recruits.
Nach'wünschen, *v. a.* to follow with one's wishes, to wish.
Nach'wünschung, *f.* kind wishes for an absent friend, (good) wish.
Nach'zahlen, *v. a.* to pay after *or* later, to pay the remainder; Geld –, to shoot money.
Nach'zählen, *v. a.* to count *or* number again; to count *or* tell over; to count.
Nach'zähler, *m. Min.* teller, counter, controller.
Nach'zahlung, *f.* (*pl.* –en) after-payment, supply.
Nach'zählung, *f.* (*pl.* –en) telling over again, counting a second time.
Nach'zaubern, *v. a.* to perform, imitate, as if by magic.
Nach'zeichen, *n.* (–s) *Num.* counter-mark.
Nach'zeichnen, *v. a.* to draw after, free; *Paint.* to copy; (durchs Fenster) to counter-draw.
Nach'zeichner, *m.* copyist, copyer.
Nach'zeichnung, *f.* (*pl.* –en) copy, drawing from a picture.
Nach'zeit, *f.* after-time, the future.
Nach'ziehen, *v. ir.* 1. *a. & refl.* (hinterher) to draw after; *fig.* to be followed by, to leave behind; 2. *n. a*) (*aux.* sein) (Einem) to follow, to go *or* travel after; *b*) (*aux.* haben) to draw more.
Nach'zins, *m.* (–es) quit-rent.
Nach'zirkeln, *v. a. cont.* to imitate *or* copy minutely.
Nach'zotteln, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to trot after, to follow idly after.
Nach'zucht, *f.* last brood *or* swarm of bees before winter.
Nach'zug, *m.* (–es) marching after; rear, *vid.* Nachtrab; den – bilden, to bring up the rear.
Nach'zügler, *m.* (–s; *pl.* –) *Mil.* straggler, straggling soldier; marauder.
Nack'eln, *v. n. provinc.* to shake.
Nack'en, *m.* (–s; *pl.* –) nape, nuke, noddle (*fam.*), neck, crag; zum – gehörig, cervical; *fig. vulg.* Einem auf dem – sein, to be at one's heels; den Schelm im – haben, to have malice under one's helmet; der Bauer hält ihn immer in den –, *prov.* the peasant smells ever after the soil; Einem immer auf dem – liegen, to be a trouble to, to bore one; einen harten *or* starren – haben, to be obstinate; Einem den – beugen, to curb one; *comp.* –haar, *n.* back-hair; –nerven, *pl.* cervical nerves; –schlag, *m.* blow from behind; *fig.* slander, invective, abuse (of the absent); –stück, *n.* neck, neck-piece; –stück eines Lammes, coast of lamb; *Anat-s.* –vene, *f.* cervical vein; –warzenmuskel, *m.* trachelo-mastoideus; –wolle, *f.* neck-wool; –wulst, *f.* chignon.
Nackt', 1. *adj.* nacked; *fig.* (kahl, bloß) bare, bald, uncovered; (ohne Zweig) branchless; (ohne Federn) unplumous, featherless; nude, in a state of nature; – und bloß, quite naked; –e Jungfer, *f. Bot. vid.* Herbstzeitlose; 2. *adv.* nakedly; baldly, barely; *comp.* –armig, –beinig u. s. w., *adj.* with naked arms, legs &c.; –samig, *adj. Bot.* gymnospermous.
Nackt'heit, *f.* nakedness, nudity; (Kahlheit, Blöße) bareness, baldness; (kahle Stelle) bare place; (ungefiedert sein) featherlessness.
Na'del, *f.* (*pl.* –n) (Näh–, – im Compaß) needle; (Steck–) pin; *Bot.* (Tannen–) pointed leaf (of a pine &c.), *vid.* Tangel; mit – befestigen, to pin; sich auf die – verstehen, to understand needle-work; *comp.* –arbeit, *f.* needle-work; –bereit, *adj. T.* ready to be worked with the needle; –binse, *f. Bot.*

small rush, moss rush, *vid.* Borstenbinse; —bahre, —blei, *n.* tin *or* leaden-foot into which the needles are stuck; —brief, *m.* —buch, *n.* needle-book; —büchse, *f.* needle-case; pin-case; —draht, *m.* pin-wire, needle-wire; —erz, *n. Min.* needle-ore; —feder, *f. T.* steel-spring (in the lock of a gun); —feile, *f.* needle file; —fisch, *m. Ich. a)* horn-back; gar-fish, sharpling, belone (*Esox belone — L.*); *b)* needle-fish, elephant's nose, sea needle, snacot (*Syngnathus — L.*); —förmig, *adj.* in the form of a pin, acicular; —geld, *n.* pin-money; —halter, *m.* needle-bearer; —hecht, *vid.* —fisch, *a)*; —holz, *n. a)* trees with pointed leaves, firs, pines, &c.; *b)* pine forest; —kerbel, *m. Bot.* needle-weed, crake needle, Lady's *or* Venus's comb (*Scandix pecten — L.*); —kissen, *n.* pin-cushion, plotton, plottoon; —knopf, —kopf, *m.* pin's head, shoulder of a pin; —kram, *m.* pin *or* needle-trade; —kraut, *n.* shepherd's needle, *vid.* —kerbel; —loch, *n.* pin-hole; —manufactur, *f.* needle manufacture; —öhr, *n.* eye of a needle; —poliren, *n.* needle grinding; —schaft, *m.* pin between the head and point; —schieben, *n. Gam.* (Kinderspiel) push-pin; —spitze, *f.* point of a needle *or* pin; —staub, *m.* pin-dust; —stein, *m.* † loadstone, magnet; *Min.* needle-stone, radiated *or* needle zeolite, rutil(e), titanite; —stich, *m.* pin-prick *or* stitch; pin hole; —wurm, *m.* needle-worm, *vid.* Madenwurm; —zinnerz, *n. Min.* needle-tin.

ladeln, *v. n.* (*aux.* haben) (*inus.*) (nähen) to use the needle, to sew.

adi'r, *m. Ast.* Nadir.

dler, *m.* (—s; *pl.* —) needler, pin-maker, needle-maker, pinner; *comp.* —handwerk, *n.* needler's trade, pin-making; —kunst, *f.* art of pin-making; —waare, *f.* pins, needles, and other small goods in metal.

affen, Nap'fen, Naf'zen, *v. n. provinc.* to take a nap; to be sleepy.

ä'gel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* Nägel) *a)* (an Fingern, von Eisen 2c., auch *fig.*) nail; — ohne Kopf, brad; der kurze, dicke —, stub nail; — von Kupfer mit Knopf zur Zierath, (Tapezier—) bullion of copper, tack; der lange —, spike; der geschnittene —, cut nail; der geschmiedete —, wrought nail; — zum Versenken, nail with dove-tail-shaped head; — zu Pfortgangen (Spieker) port nails; der hölzerne —, amkin; peg, pin, plug; trunnel; mit —n versehen, *Nat.* unguiculate; Kribbeln unter Nägeln, tickling; *b)* pin (a disease of the eye); die Nägel beschneiden, to pare the nails; an den — hängen, to hang at the nail; *fig.* to lay aside, to give up, to abandon, leave, *vid.* lauen; einen — haben, *fig.* to be proud; den — auf den Kopf treffen, to hit the nail on the head; 2. *in comp.* —bank, *f. Mar.* cross piece; —banken, *pl.* ranges; —bein, *n. Anat.* bone of the orb; —blüthe, *f.* (die weißen Flecken) nail-spot, seline; —bohrer, *m.* piercer, gimlet; —bürste, *f.* nail-brush; —eisen, *n.* nail-rod, nail-mould, nail-iron, iron slit into rods; —fabrik, *f.* nailery; —fell, *n.* web; —fest, *adj.* nailed, immoveable; was niet- und nagel-fest ist, fixtures; —formen, *pl.* nail-bores; —fügung, *f. Anat.* gomphosis, gomphoma; —geschwür, *n. Surg.* hangnail, whitlow, paronychia, felon, agnail, (zwischen Haut und Oberhäutchen) mild whitlow, (zwischen Beinhaut und Knochen) malignant whitlow; —hagel, *m.* nail-hail, shot, slug; —hammer, *m.* nail-hammer; —handel, *m.* nail-trade; —kopf, *m.* —kuppe, *f.* head of a nail; —kram, *m.* nail-trade; —kraut, *n. Bot.* mountain knot-grass, whitlow grass (*Illecebrum paronychia — L.*); mouse-ear hawkweed; —maal, *n.* mark of a nail; —macher, *m.* nailer; —muschel, *f. Conch.* razor-shell (*Chama gigas — L.*); —neu, *adj. vulg.* brand-new; —platte, *f. vid.* —kopf; —probe, *f.* nail-test in drinking; thumb nail; die —probe trinken, to drink to the nail; —roche, *m. Ich.* rock ray, dorn, thornback (*Raja clavata — L.*); —schere, *f.* nail-scissors; —schmied, *m.* nail-smith, nailer; —schneider, *m.* mooter; —schrote, *f. T.* chisel to cut nails with; —schwamm, *m. Bot.* pin-headed dwarf agaric, cinnamon *or* brown agaric (*Agaricus clavus — L.*); —spitzkreuz, *n. Her.* cross fitchee; —stein, *m. Min.* onyx; —tasche, *f. Farr.* farrier's pouch; —werk, *n.* nail-work; —zange, *f.* nail-nippers; —zieher, *m.* nail-claw; —zwang, *m.* whitlow.

Nä'gelchen, *n.* (—s; *pl.* —) little nail, tack; clove; *vid.* Gewürznägelein.

Nä'gelein, *n.* (—s) clove; pink (a flower) *vid.* Nelke; *comp.* —baum, *m.* clove plant, *vid.* Nelkenbaum; —holz, *n.* —rinde, *f.* clove-bark; —kopf, *m.* fuss of a clove; —nuß, *f.* Madagascar nut; —öl, *n.* oil of cloves; —pfeffer, *m. vid.* Piment; —zimmt, *m.* clove-cinnamon.

Na'geln, *v. a.* to nail, spike.

Na'gemaul, *n.* (—s) pike-pearch, *vid.* Zander.

Na'gen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to gnaw, sting, (von Armuth) to gripe; an den Nägeln —, to bite one's nails; am Hungertuche —, to suffer want and poverty; es nagt mir am Herzen, *fig.* it gnaws my mind.

Na'gend, *p. a.* gnawing, stinging; —e Sorgen, *pl.* carking cares, corroding, corrosive *or* griping cares; —e Armuth, *f.* griping poverty; —e Hunger, *m.* craving appetite *or* stomach; ein —es Gewissen, a stinging *or* gnawing conscience.

Na'ger, *m.* (—s; *pl.* —) gnawer, *vid.* Nagethier.

Na'gethier, *n.* (—es; *pl.* —e) gnawing animals, (*as rats, mice, &c.*); —e, *pl.* rodentia, rodents.

Nä'glein, *n. vid.* Nägelein; —gras, *vid.* Verbrüht Kraut.

Nag'ler *m.* (—s; *pl.* —) nail-maker, nailer.

Na'h, Na'he, *adj. & adv.* (*compar.* näher, *superlat.* nächst), near, nigh; close; — kommen, to come near, to draw near, to approach; *Mar.* (dem Lande) to fall in; — liegen, to border upon; die — Gefahr, the imminent danger, impending danger; *vid.* Entbindung; — an, — bei gelegen, contiguous; — daran (im Begriff) sein, to be like; — an dem *or* — dem Hause, near the house; — bei, near, next; close, fast *or* hard by; — bei der Stadt, near the town; — an einander, close together, contiguous; *fig.* — verwandt,

near of kin; Einem zu — treten, to hurt, prejudice one; Jemandes Ehre zu — treten, to hurt one's reputation; diese Freude ist dem Kummer so —e, this joy is so close to grief; ohne der Wahrheit zu — zu treten, without any violation of truth, *vid.* Bankerott; das geht mir —, that grieves me (to the very heart), I am touched with it; komm mir nicht zu —! stand off! Einem Etwas — legen, to put to one's heart, conscience; — und fern, far and near, far and wide; *comp.* —hin, —zu, *adv. provinc.* almost, nearly; —kampf, *m.* near combat; —säulig, *adj. Arch.* 6½ modules apart.

Nä'h *of* **Nä'hen**, *in comp.* —baumwolle, *f.* sewing cotton; —beutel, *m.* work-bag; —garn, *n.* twine; —kästchen, —pult, *n.* sewing desk; —kissen, *n.* screw-cushion; —nadel, *f.* needle, sewing needle; hohlgeſitzte —nadeln, *pl.* guttered needles; —rahmen, *m.* sewing-frame, frame for needle-work; —ring, *m.* tailor's thimble, ring thimble, sewing-ring; —schule, *f.* sewing-school; —schraube, *f.* pin-cushion vise; —seide, *f.* sewing silk; —stunde, *f.* time for lesson in sewing; —täschchen, *n.* housewife; —zeug, *n.* sewing implements; work-box (for needle-work); —zwirn, *m.* sewing thread.

Nä'he, *f.* (das Nahe sein) nearness, proximity, presence; (Nachbarschaft) neighbourhood, vicinity, propinquity; in der —, near at hand; at elbow; — der Verwandtschaft, proximity of blood; in der — betrachten, to look close at.

Na'hen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) & *refl. with dat.* to approach, draw near; to go near, to draw on; sich Einem —, to approach one, to accost one; 2. *s. n.* (—s) approaching, drawing near, coming on.

Nä'hen, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to sew, sow, stitch; to do needle-work; —de, *m.* sewer, stitcher; 2. *s. n.* (—s) sewing, working with the needle, stitching, flourishing.

Na'hend, **Na'het**, *adv. provinc.* nearly, probably.

Nä'her, *compar. from* Nahe, nearer, nigher; — besehen, — untersuchen, to examine closely; dem Horizonte — bringen, *Ast.* to depress the pole; *fig.* es — geben, to come a peg or two lower; das Hemd ist mir — als der Rock, *prov. vid.* Hemd.

Nä'here, *n.* the particulars, details (of a matter); ich muß ein Wenig ins — eingehen, I must go a little into detail; —s kann Ihnen Herr F. mittheilen, for particulars apply to Mr. F.

Näherei', *f.* plainwork, *vid.* Nähen, 2.

Nä'herinn, *f.* (*pl.* —en) seamstres, sempstress.

Nä'hern, *v. a.* & *refl.* (Einem Etwas, sich Einem) to bring near; (*refl.*) to approach, draw near *or* nearer, to come on *or* near; *Math.* to approximate; die Zeit nähert sich, time is drawing near.

Nä'herrecht, *n.* (—es) prior right, nearer claim.

Nä'herung, *f.* bringing *or* drawing near, approach, *Math.* approximation; —spunkt, *m.* [*Ast.* apsis.

Na'hezu, *adv.* nearly.

Na'hme & **Na'hmen**, *m. vid.* Name.

Nä'hrboden, *m.* (—s) fostering soil.

Nä'hren, *v.* 1. *a.* & *refl.* (erhalten) to support; (mit Nahrung, Futter versehen) to foster, feed, nourish, nurse; Einen —, to support one; Einen mit Etwas —, to feed one on; sich von *or* mit Etwas —, to feed, live on *or* upon; Haß, Groll u. s. w. —, *fig.* to foster, entertain hatred, malice, &c.; sich von Kräutern —, to live upon herbs; sich mit seiner Arbeit —, to live by one's work; bleibe im Lande und nähre dich redlich, *prov.* seek an honest living at home; ein lange genährter Groll, an inveterate hatred; 2. *n.* (*aux.* haben) (nahrhaft sein) to nourish, be nourishing; —d, *p. a.* nourishing, nutritive (Diät, Kost, Theil, diet, food, portion), substantial, nutritious, nutrient; der —de Boden, foster earth.

Na'hrhaft, 1. *adj.* (nährend) nourishing, nutritive, nutritious, nutrimental, alimental, hearty (Speise, food); rich; *fig.* (gewinnbringend) lucrative, gainful; profitable, productive (vom Boden, of the soil); giving, affording means for subsistence (von einem Orte, einer Stadt, of a place); die —e Zeit, good season; 2. *adv.* alimentally; gainfully.

Na'hrhaftigkeit, *f.* nutrition, alimentariness, substantiality; richness; (das Gewinn abwerfen) lucrativeness, profitableness; (Fruchtbarkeit des Bodens) productiveness.

Nä'hrig, *adj. vid.* Närig.

Nä'hrlich, 1. *adj. vid.* Nahrhaft; *vulg.* (genau, ärmlich) narrow, scanty, scarce; 2. *adv.* narrowly, scantily, scarcely.

Nä'hrling, *m.* (—es; *pl.* —e) *mod.* nursling, alumnus.

Na'hrlos, *adj.* giving no nourishment; poor (von Lebensmitteln, Boden, of food *or* soil; unprofitable (Handel, Geschäft, of trade; (ohne Handel von einem Orte) dead; (keinen Lebensunterhalt *or* Verdienst bietend) affording but scanty means of subsistence; —e Zeiten, hard times; —er Handel, dull trade.

Na'hrlosigkeit, *f.* (Mangel an Nahrung) want of nutriment; (Mangel an Verdienst) want of affording the means of subsistence; (des Bodens) poorness, unproductiveness; hardness.

Nä'hrmutter, *f.* foster-mother, fosterer.

Na'hrsam, *adj.* & *adv. a)* (betriebsam, gewerbfleißig) industrious; *b) vid.* Nahrhaft.

Na'hrsamkeit, *f.* industriousness; *vid.* Nahrhaftigkeit. [class.

Nä'hrstand, *m.* (—es) working class, labouring

Na'hrung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a)* (das —smittel) nourishment, nutriment, food, diet, aliment; *b)* (Lebensunterhalt) livelihood, sustenance, maintenance; *c)* (Broderwerb, Geschäft) profession, trade, business; *d)* (Kundschaft) custom; (Erhaltungsmittel) means of subsistence; die gehörige — (an Essen *or* Lebensmitteln), due nourishment; seiner — nachgehen, to endeavour to make a livelihood; Einem seine — entziehen, to deprive one of the means of subsistence, to injure one's trade; Einem die — (Kundschaft) verderben, to hinder the house; die Stadt, Gegend hat gute —, the town, neighbourhood affords good means of (*or* is good for) subsistence, trade; dieser Handelsmann hat gute —, this tradesman has a good

custom; 2. *in comp.* —sfleiß, *m.* industry; —sgeld, *n.* —ssteuer, *f.* tax paid from exercise of a trade; —skanal, *m.* alimentary canal; —slos, *adj.* deprived of, not affording the means of subsistence; poor, dead, *vid.* Nahrlos; —slosigkeit, *f.* the being deprived of (*or* not affording the means of) subsistence; —smangel, *m.* want of support, of means; —smittel, *n.* means of subsistence, food, provisions, victuals, aliments; —ssaft, *m. Physiol.* chyle; —ssorge, *f.* care for sustenance; *generally pl.* —n, cares of life; —sstoff, *m.* nourishment, nutritious matter; —svorschrift, *f.* rule of diet.

Nä'hrvater, *m.* foster-father, fosterer.

Na'ht, *f. vid.* Nath.

Nähterei', *f.* (*pl.* —n) needle-work.

Nä'hterinn, *f.* (*pl.* —n) sempstress.

Naiv', *adj.* & *adv.* artless, natural, naif, ingenuous. [openness.

Naivetä't, *f.* naïveté, naivty, ingenuousness,

Naja'de, *f.* (*pl.* —n) naiad. [(of a ship).

Na'mbret, *n.* (—es; *pl.* —er) *Mar.* escutcheon

Na'me, (—ns; *pl.* —n) *better* **Na'men**, (—s; *pl.* —) 1. *s. m.* name; (Benennung) title, denomination, appellation; (Ruf, guter —) character, renown, reputation; (Eigen—) noun; mit —n ..., of the name of ..., by name; ich kann nicht auf seinen —n kommen, I cannot hit his name; darf ich um Ihren —n bitten? may (dare) I crave your name? sagen (nennen) Sie mir gefälligst Ihren werthen —n, give me the favour of your name; unter dem —n gehen, to go under the name of ..., *vid.* Gehen, Führen; den —n eines Dritten aufgeben, to give one a name; er verdient diesen —n nicht, he does not deserve such an appellation; wie ist Ihr —? what is your name? Einen mit (bei seinem) — nennen, to call one by his name; —ns S., named S.; dem —n nach, nominally, by name; den —n nach kennen, to know by name; ein König dem —n nach, a nominal king; —ns *or* im —, in the name of; in meinem —n, in my name; unter dem —n, under the cover *or* pretext; by the character; unter unserem vereinten —, under the joint signature of our names; guter —, good name, reputation, renown, character, *vid.* Bringen, Beilegen; sich einen —n machen, to get a name; in Gottes —n, under the blessing of God; *fam.* no matter, I don't care; im —n des Königs, from the king; er wurde Papst unter (mit) dem —n ..., he became pope with the title of ...; sie mögen es in Gottes—n thun, they may do it for aught I care; 2. *in comp.* —nbuch, *n.* nomenclator; —nchrist, *m.* nominal *or* pretended Christian; —nfürst, —nheld, —nkönig, *m.* nominal *or* pretended prince, hero, king; —ngeber, *m.* one giving a name to a thing, denominator; —ngebung, *f.* the giving a name, appellation; —ngedicht, *n.* acrostic; —nliste, *f. vid.* —nregister; —nlos, *adj.* nameless, unnamed; anonymous; *fig.* unutterable, unspeakable; —nlosigkeit, *f.* namelessness; *fig.* unutterableness, vastness; —platte, *f.* name plate; —nregister, *n.* list of names, nomenclature, poll; —nsfest, *n.* festival of the anniversary of one's name; —stag, *m.* name-day, anniversary; —nsverschweigung, *f.* anonymousness; —sverwechselung, *f. Rhet.* antonomasia; —sverzeichniß, *n.* nomenclator, *vid.* —register; —nsvetter, *m.* name-sake; —nszug, *m.* paraphe, flourish; signature; —ntuch, *n.* sampler; —nwahrsagerei, *f.* onomancy; —nwechsel, *m.* —ntausch, *m.* exchanging of names; *Rhet.* metonymy; —nzettel, *m.* bill of names; play-bill.

Na'mentlich, *adj.* & *adv.* by name; namely; especially; — anführen, to particularize.

Na'mhaft, 1. *adj.* expressed by name, known by name, named; (bedeutend) considerable; (berühmt) famous, renowned; (besonders) especial; — machen, to name; to specify; 2. *adv.* considerably; especially. [defined.

Na'menkundig, *adj.* known by name; named,

Nä'mlich, 1. *adj. only used with defin. art.* der, die, das —e, *pl.* die —en, the (very) same; 2. *adv.* namely, to wit; viz. das ist der —e Mann, this is the very man; im —en Alter, about the same age; im —en Winter, that very winter; —keit, *f.* sameness.

Na'mlos, *adj.* * nameless, unutterable; —igkeit, *f.* unutterableness.

Nannet'te, (—ns) Nanny, Nancy (Fr-n.).

Nanking, *m.* (—s) *Com.* nankeen.

Napf', *m.* (—es; *pl.* Näpfe) bowl, cup, porringer; *comp.* —förmig, *adj. Bot.* cup-shaped; pitcher-shaped, —kuchen, *m.* pound-cake; —morchel, *f. Bot.* cup mushroom (*Pesiza — L.*); —schnecke, *f. Conch.* nipple-shell (*Patella — L.*).

Näpfchen, *n.* (—s; *pl.* —) little bason; (cup of acorus, &c.); in das — treten, *fig.* to commit a fault, to incur displeasure; to get into a scrape. [rock-oil.

Naph'tha, *f. Fossil.* naphtha, fossile tar,

Nar'be, *f.* (*pl.* —n) scar, mark (of a wound, small-pox, &c.); *Surg.* cicatrise; *Tan.* grain (in leather); *Bot.* top of the pistil, stigma; (am Saamen) speck, cicatricle; eye of seed, scar of the seed, hilum; —n machend, —n lassend, *Surg.* cicatrisive.

Nar'ben, *v.* 1. *a. Tan.* to grain; to work leather into a grain, to pommel, shagreen (Felle, bides); to take the hair from skins; das Leder —, to cut the grain of a leather; 2. *n.* (*aux.* haben) (von Wunden) to scar; to form a scar.

Nar'big, *adj.* (von Leder) grained, rough; (von Wunden) full of scars, scarred, marked; [grained.

Narcis'se, *f. vid.* Narzisse.

Nar'de, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* nard, spikenard (*Andropogon nardus — L.*); wilde Narde, *vid.* Haselwurz; *comp.* —nbalsam, *m.* spikenard-balsam; *Bot-s.* —ngras, *n.* mountain-nard (*Nardus — L.*); —nkraut, *n.* nigella, bishop's-wort (*Nigella — L.*).

Nä'rig & **Nä'rlich**, *adj.* & *adv. provinc.* (genau, ärmlich) narrow, close, scanty, scantily.

Narko'tikum, *n.* narcotic; **Narko'tisch**, *adj.* narcotic (Kraft, power), narcotical, opiate, soporiferous; —e, *n.* narcoticness.

Narr', 1. *s. m.* (—en; *pl.* —en) *a*) fool; fob, coxcomb; *b*) (Lustigmacher) droll, buffoon, harlequin, merry Andrew, Jack-pudding;

c) (der Verrückte) **madman**; ein — von Geburt, von Hause aus, **a fool-born**; einen —en abgeben, **to play the fool**; sich zum —en machen, **to make one's self a laughing-stock**; Einen zum —en haben, für einen —en halten, **to play the fool with, to make a fool of, to befool one**, ein — auf Etwas sein *or* einen —en an Etwas gefressen haben, **to be fond of, to dote on**; je größer der —, je größer das Glück, *prov.* **fools have fortune**; —enhände beschmieren Tisch und Wände, *prov.* **he is a fool and ever shall that writes his name upon a wall**; ein — macht mehre *or* ihrer hundert, *prov.* **one fool makes many**; ein guter —, **a good-hearted simple person**; jedem —en gefällt seine Kappe; *prov. vid. under* Kappe; Einen für einen —en halten, **to hold (tender) one a fool**; 2. *in comp.* —endoctor, *m.* **mountebank**; —enfalle, *f.* **fool's trap**; —enfest, *n.* **fools', buffoons' festival** (usual in the middle ages about christmas); —enhaus, *n.* **mad-house, bedlam**; —enheil, *n. Bot.* **red pimpernel, common-pimpernel, shepherd's weather-glass, poor man's weather-glass** (*Anagallis officinalis — L.*); —enjacke, *f.* —enkleid, *n.* **fool's dress, harlequin's dress**; —enkappe, —enmütze, *f.* **fool's cap**, *vid.* Eisenhütchen & Ochsenherz *b*); —enkolbe, *f.* **buffoon's club** *or* **mace**; *Bot. vid.* Rohrkolbe; —enposse, *f. commonly* —enspose, *f.* **fool's jest, foolery, buffoonery; foppery, trifle, toy**; —enseil, *n. fig.* **line to lead a fool**; am —enseile ziehen, **to act foolishly; to play the fool**; Einen am —enseile führen, **to make a fool of one**; —enspiel, *n.* **nine-holes** (a game), **troll-madam**; —enspital, *n.* —enthurm, *m.* **madhouse, lunatic asylum**; —enstreich, *m.* **foolish** *or* **apish trick, foolery**; —entheidung, *f.* † **foolery, buffoonery.**

När'rchen, *n.* (—s; *pl.* —) **little fool, fopling.**

Nar'ren (När'ren), *v.* 1. *a.* (Einen, zum Besten haben) **to make a fool of, to baffle, jeer, banter, mock**; ich lasse mich nicht —, **I won't be made a fool of**, *or vulg.* **bamboozled**; 2. *n.* (*aux.* haben) † **to play, act like a fool.**

Nar'renhaft, *adj. vid.* Närrisch. [**bantering.**

Narrerei', *f.* (*pl.* —en) **foolery; mocking,**

Narretei', *f.* (*pl.* —en) † **foolery, foppery,**

Narr'haft, *adj. vid.* Närrisch. [**buffoonery.**

Narr'heit, *f.* (*pl.* —en) **foolishness, folly; foolery**; (Narrenstückchen) **piece of folly.**

När'rin, *f.* (*pl.* —n) **fool, mad woman.**

Narri'ren, *vid.* Narren.

När'risch, 1. *adj.* **foolish, foppish**; (ausgelassen) **pleasant, merry**; (komisch) **droll, comical**; (sonderbar) **strange, extravagant, queer**; (verrückt) **mad, out of one's wits**; eine —e Liebe zu Etwas, **fondness of**; ein —er Einfall, **a foolish conceit, whim** *or* **freak**; —es Zeug schwatzen, **to say foolish things**; — werden, **to become mad**; — sein, **to fool**; man möchte — werden, **it is enough to drive one mad**; 2. *adv.* **foolishly, foppishly, in a droll manner, queerly.**

När'rischheit, *f. vulg. vid.* Narrheit.

Nar'wall, *m.* (—s; *pl.* —e) *Zool.* **narwhale, narwhal, narwal, sea unicorn** (*Monodon monoceros — L.*); —zahn, *m.* **unicorn-horn.**

Narziss'e, *f.* (*pl.* —n) *Bot-s. a*) weiße, **narcissus, poetic narcissus** (*Narcissus poëticus — L.*); *b*) gelbe, **daffodil** (*Narcissus pseudo-narcissus — L.*); *comp.* —nlauch, *m.* **a kind of leek** (*Allium senescens — L.*); —nlilie, *f.* **lily narcissus, daffodil-lily** (*Amaryllis — L.*).

Nasa'llaut, *m.* (—es; *pl.* —e) **nasal sound.**

Nasch'en, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) **to eat tid-bits** *or* **dainties by stealth; to steal**; *fig.* **to take, enjoy illicitly**; von Etwas —, **to junket.**

Näsch'er, *m.* (—s; *pl.* —) **junketing person**; *vulg.* **sweet-tooth, lickerish tongue.**

Näscherei', *f.* (*pl.* —en) (das Naschen) **eating secretly, stealing; junketing**; (Naschwaare) **junket, tid-bit, dainty, sweetmeat, delicacy.**

Näsch'erinn, *f.* (*pl.* —en) *vid.* Näscher.

Nasch'haft, Nasch'haftig, *adj.* (stehlend) **prone to enjoy secretly, to stealing**; (lecker) **dainty-mouthed, junketing**; —igkeit, *f.* **proneness to enjoying secretly** *or* **stealing; daintiness; junketing disposition.**

Näsch'ig, —keit, *vid.* Naschhaft, Naschhaftigkeit.

Nasch' *of* **Nasch'en**, *in comp.* —hirsch, *m. vid.* —wildpret; —hunger, *m.* —lust, *f.* **proneness disposition to eating** *or* **stealing dainties**; —katze, *f. fig.* Näscher; —markt, *m.* **market for fruits, delicacies**; —maul, —mäulchen, *n. vid.* Näscher; —werk, *n.* **dainties, sweetmeats**; —wilpret, *n. Sport.* **game which passes the bounds of the ground where it harbours, feeds on a neighbouring estate and is there killed.**

Na'se, *f.* (*pl.* —n) *a*) **nose**; (Schnauze) **snout**, (am Blasebalge) **nozzle**; (Geruch) **scent**; *b*) *Sh-b.* **beak, head; forepart of a ship**; *c*) **nose, hook** (eines Ziegels, **of a tile**); *d*) *fig.* (Verweis) **reproof, rebuke**; *e*) *vid.* —nstift; eine gebogene —, **a hawk's** *or* **Roman nose**; eine stumpfe —, **a flat nose**; eine plumpe —, **a bottle nose**; die aufgeworfene —, **turned up nose**; eine tüchtige — habend, **well nosed**; zur — gehörig, **nasal**; ein Horn auf der — habend, **nasicornous**; durch die — reden, **to snuffle, to speak in** (*or* **through**) **the nose**; zupfe dich bei deiner —, *prov.* **look at home first**; Einen bei der — zupfen, **to tweak one**; Einem auf der — spielen *or* herumtanzen, **to treat one with contempt, to make a fool of one**; *fig.* mir vor der —, *col.* **under my nose**; der — nachgehen, **to follow one's nose**; die — in Alles stecken, **to thrust one's nose into every corner**; die — hochtragen, **to cock the nose, to nose, to flaunt it**; bei der — führen, **to lead one by the nose**; Einem Etwas unter die — reiben, **to upbraid one with something; to tell one a thing plainly**; Einem eine — drehen *or* aufheften, *or* Einem Etwas auf die — heften, binden, **to sham one, to put a sham upon one; to tell one a fib, to trick** *or* **delude one**; er hat eine — bekommen, **he has been reprimanded, reproved**; mit einer langen — abziehen, **to go off with shame; to be frustrated** *or* **disappointed**; *vid.* Wegnehmen; eine feine — haben, **to have a fine nose** *or* **scent**; 2. *in comp.* —nader, *f. Anat.* **nasal vein**; —nband, *n. Man.* **nose-band, snaffle, musrole, musrol**; —nbein, *n.*

bridge of the nose; —nbluten, n. bleeding at, of or from the nose; —bluten haben, to bleed at the nose; —nbrille, f. nose-spectacles; —nbuchstabe, m. nasal letter; —ndreher, m. trickster; —nente, n. barnacle; —nfisch, m. Ich. broad-side-piece, broad snout, broad piece (*Leuciscus nasus — L.*); —nflügel, m. wing of the nose; ala; —ngang, m. nasal duct; —ngeschwür, n. ozaena; —ngewächs, n. —npolyp, m. polypus of the nose; —nhöhle, f. cavity of the nose-bone; —nhorn, n. vid. Nashorn; —nknorpel, m. bridge of the nose; —nkoppe, —nkuppe, f. point or tip of the nose; —nlaut, m. nasal sound; —nloch, n. nostril; —nquetsche, f. joc. coffin; —nriemen, m. vid. —band; —nring, m. nose-ring; barnacle; —nrücken, —nsattel, m. —nscheidewand, f. bridge of the nose; —nrümpfen, n. sneering; turning up one's nose; —nscheidung, f. Orn. upper ridge; —nschiene, f. T. share, plough-share; —nschlacken, m. fusible dross; —nschleim, m. mucus, snot, snivel; —nspitze, f. tip of the nose; —nschneller, —nstüber, m. fillip, rap over the nose; Einem —nstüber geben, to fillip one; —nstück, n. (am Helme) nasal; —ntropfen, m. vid. —nschleim; —ntuch, n. handkerchief, vid. Schnupftuch; —nwurzel, f. root, upper part of the nose; —weis, 1. adj. fig. pert, malapert, saucy; (fam.) forward; 2. adv. pertly, malapertly, saucily; 3. s. m. saucy or inquisitive fellow or person; Jungfer, Mosje —weis; Mrs., Mr. pert; —weisheit, f. pertness, malapertness, sauciness.

Na'sen, v. 1. a. (mit Nasen versehen) to provide with a nose; fig. (Verweis geben) to reprove; 2. refl. to touch noses.

Na'sellaut, m. (—es; pl. —e) nasal sound.

Nä'seln, v. n. (aux. haben) to snuffle, speak through the nose, to snaffle; —de Gesang, m. nasal chant.

Na'sführen, v. a. insepar. vulg. to lead by the nose; to mock.

Na'shorn, n. (—es; pl. —hörner) Zool. rhinoceros (*Rhinoceros — L.*); comp. —käfer, m. Ent. nasicornous beetle (*Geotrupes nasicornis — L.*); —vogel, m. Orn. rhinoceros bird, topa (*Buceros rhinoceros — L.*).

Na'sig, adj. gener. in comp. having a nose.

Nä'sling, m. (—es; pl. —e) vid. Nasenfisch.

Naß, adj. wet, humid, moist, drench; fig. (betrunken) drunk; (trunkfällig) given to drinking; Com. liquid, fluid; durch und durch —, thoroughly wet, wet through; es wird nasse Augen setzen, it will cause weeping; fig. er ist immer —, he is always drunk, tipsy; ein nasser Bruder, a toper, tippler, toss; — machen, to wet; mit —en Füßen, wed shod; —es Schießpulver, wetted gunpowder; der —e Fleck, blotch of wet; Vergoldung auf —em Wege, water or wash gilding.

Naß, n. wet, wetness, moisture, humidity, fluid; —messer, m. hygrometer.

Nässe, f. wetness, humidity, moisture, dampness, fluid; sich vor — hüten or bewahren, to keep one's self dry.

Nässeln, v. a. & n. (aux. haben) to make or be a little wet; impers. to drizzle.

Nässen, v. 1. a. to wet, moisten; 2. n. (aux. haben) to wet, drop, humectate, water, to make water. [to wet.

Nas'sen, v. n. (aux. haben) (inus.) to be wet,

Naß'kalt, adj. moist, damp and cold, raw (of the weather); —er Grund, cold wet soil.

Näß'lich, adj. somewhat wet, wettish, moist, humid, dampish.

Nata'lis, Noel (M-n.).

Na'th, f. (pl. Näthe) seam, stitch; Anat. commissure, suture; Carp. joining (of two pieces, of planks, &c.); aus der — gegangen, stitch-fallen; eine — auftrennen, to rip, rent a seam; Einem auf die — (or Nathe) fühlen, fig. to sound (vulg. to pump) one; auf die — greifen, or aus der — klauben, provinc. to stretch a point (in giving money); comp. —borte, f. crown lace; —haken, m. Mar. rave hook; ripping iron; —nadel, f. Mar. a large needle to sew with; —seite, f. seamy side; —wender, m. Saddl. seam turner.

Natha'nael, (—s) Nathanael (M-n.).

Nä'ther, m. (—s; pl. —) T. hurdle to protect a dike.

Nä'therinn, f. **Nä'therei**, f. **Nä'thern**, v. vid. Näherinn, Näherei, Nähen.

Nation', f. (pl. —n) nation; zur — machen, to form into a nation.

Nationa'l, 1. adj. national; 2. adv. nationally; comp. —bank, f. Am. United States' bank; —character, m. national character; —convent, m. national convent; —garde, f. national guard; —gardist, m. member of the national guard; citizen-soldier; —gewerbfleiß, m. —industrie, f. national industry; —rath, m. national council; —sache, f. domestic concern; —stolz, m. national pride; —tracht, f. costume; —unabhängigkeit, f. national independence; —verkehr, m. national intercourse; —versammlung, f. national assembly.

Nationalisi'ren, v. a. & refl. to nationalize; to naturalize; sich —, to adopt the manners of a nation.

Nationalisi'rung, f. naturalisation.

Nativität', f. Astrol-s. nativity, horoscope; Einem die — stellen, to cast one's horoscope or nativity; —stellen, n. genethliacs; —steller, m. horoscopist, genethliac.

Nato'lien, n. (—s) Geog. Natolia.

Na'trium, n. (—s) Chem. radical of the natron; natrium, sodium.

Na'tron, **Na'trum**, n. (—s) natron; —salpeter, m. nitrate of soda.

Nat'schen, v. n. provinc. to smack.

Nat'ter, f. (pl. —n) Zool. adder, viper, asp, aspic (*Coluber — L.*); die gemeine —, vid. Hausnatter; die gelbe —, corn snake (*Coluber fulvus — L.*); comp. —aal, m. —schlange, f. Zool. viper-snake; —biß, m. bite of an adder (viper); Bot-s. —blume, f. common milkwort (*Polygala — L.*); —blümchen, n. verticiled illecebrum, knot-grass, vid. —wurz, —hals, m. vid. Wendehals; —kopf, m. a) cattail, viper's bugloss (*Echium vulgare — L.*); b) vid. —wurz; —kraut, n. a) vid. —kopf, b) vid. —wurz; c) dragon wort (*Dracontium — L.*), vid. Krebswurz, Pfennigkraut & Viperkraut; —schlange, f. Zool. scaly snake, as-

found in Egypt; —windel, *f. vid.* Wendehals; —wurz, *f. Bot.* adder's wort, bistort, snake weed (*Polygonum bistorta — L.*); —zunge, *f. Bot.* adder's tongue (*Ophioglossum — L.*); —zünglein, *n. Bot. vid.* Einblatt; *fig.* back-biter, defamator; —zwang, *m. vid.* Wendehals.

Natu'r, 1. *s. f.* (*pl.* —en) nature; character; von —, by nature, naturally; das ist mir von — zuwider, I have a natural aversion to it; ein von — fester Ort, a place strong by its situation; ein Kind der —, a child of instinct; lange Gewohnheit wird endlich zur —, *prov.* long custom grows into habit; Gewohnheit hat seine Arbeit ihm zur andern — gemacht, custom has naturalized his labour to him; die — ist ihm zu kurz dazu, *fig. vulg.* he is no match for it; 2. *in comp.* —abneigung, *f.* natural aversion, antipathy; —begebenheit, *f.* —ereigniß, *n.* event in nature, phenomenon; —beobachter, *m. mod.* faunist; —beschreibung, *f.* description of the objects of nature, physiography, *vid.* —geschichte; —beschreiber, *m.* natural philosopher; —betrachtung, *f.* contemplation of nature; —bild, *n.* picture of nature, natural scenery; —dienst, *m.* worship of nature; —erscheinung, *f.* phenomenon (in nature); —erzeugniß, *n.* natural produce; production; —fehler, *m.* inborn defect, inborn vice; —forscher, *m.* natural philosopher, naturalist; —forschung, *f.* natural philosophy; —gabe, *f.* gift of nature, talent, geniality; —gaben, *pl.* gifts, natural parts, endowments; —gebrechen, *n.* natural infirmity; —gemäß, *adj. & adv.* agreeable to nature; —geschichte, *f.* natural history; —gesetz, *n.* law of nature; —glauben, *m.* natural belief (as opposed to revealed religion); —gläubige, *m.* natural believer (rationalist), naturalist; —gut, *n. vid.* —erzeugniß; —hang, *m.* propensity, dispositon; —historiker, *m.* natural historian; —kenner, —kundige, *m. vid.* —forscher; —kenntniß, *f.* science of nature, natural philosophy; —kind, *n.* child of nature; natural man; —körper, *m.* natural body, body in nature; —kraft, *f.* power of nature; —kunde, —lehre, *f.* physics; natural philosophy; physiology; —lehrer, *m.* physiologist, physician; —licht, *n.* light of nature, reason; —mensch, *m.* natural man; man in a state of nature, commoner of nature; —ordnung, *f.* order of nature; —pflicht, *f.* natural duty, obligation; —product, *n.* production of nature; —recht, *n.* natural right, right by nature; —reich, *n.* natural kingdom; nature; —seltenheit, *f.* natural curiosity; —sinn, *m.* sense for nature; —spiel, *n.* sport of nature, (lusus naturae); —theil, *m.* natural share; —ton, *m.* accent of nature; —trieb, *m.* instinct; aus —trieb, instinct-guided; dem —triebe gemäß, instinctively; —volk, *n.* people living in a state of nature; —widrig, *adj. & adv.* contrary to, against (the laws, intent of) nature, abnormal; —widrigkeit, *f.* the being contrary to, against nature, abnormality: —wissenschaft, *f.* physical science; —wunder, *n.* wonder, curiosity in, of nature; —zug, *m.* characteristic of nature; —zustand, *m.* state of nature, naturalism; —zweck, *m.* intent or purpose of nature.

Natu'ra, in —, in kind.

Natura'lien, *pl.* natural products; natural curiosities; —cabinet, *n.* cabinet of natural curiosities, museum.

Naturalisi'ren, *v. a.* to naturalize, enfranchise.

Naturalisi'rung, *f.* (*pl.* —en) naturalization.

Naturalist', *m.* (—en; *pl.* —en) naturalist.

Naturell', *n.* (—s) temper, humour, nature; sanftes, gutes, böses —, gentle, good, bad nature.

† **Natu'ren**, *v. a.* to constitute.

Natü'rlich, 1. *adj.* natural (Religion, Tag, Jahr, religion, year, day), according to nature; native (Berliner Blau, Prussian blue); (angeboren) innate; (ächt) true, right, genuine; (unerkünstelt, ungeziert) natural, unaffected, artless; naïve; es ist —, it is natural; er hielt es für —, he would have it to be natural; eines —en Todes sterben, to die of a natural death; 2. *adv.* natively; naturally; (ungekünstelt) unaffectedly; —er Weise, naturally, of course; das geht nicht — zu, there is something supernatural in this.

Natü'rlichkeit, *f.* naturalness, nativeness; naiveté, (Kunstlosigkeit) unaffectedness, artlessness.

Nau'tilus, *m. Conch.* nautil, nautilus, Portuguese man of war (*Nautilus — L.*).

Nau'tisch, *adj.* nautical.

Navigations'akte, *f.* act of navigation.

Nazarä'er, *m.* (—s; *pl.* —) Nazarene; *Paint.* Nazarean.

Nea'pel, *n.* (—s) *Geog.* Naples; —gelb, *n.* Naples yellow; —salbe, *f. Pharm.* blue ointment.

Neapolita'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Neapolita'nisch**, *adj. Geog.* Neapolitan.

Ne'bel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) mist, (dicker) fog; haze; *fig.* mist, veil; ein kalter —, a nipping fog; ein schädlicher —, a blasting, infectious mist; bei Nacht und — davon gehen, *vid.* Nacht; 2. *in comp.* —bank, *f. Mar.* mist, fog appearing like a shore; optische —bilder, *pl.* dissolving views; —bogen, *m.* kind of a rainbow in a fog; —decke, —hülle, *f.* —gewand, —kleid, *n.* —schleier, *m.* misty veil; —dunst, *m.* distant fog; —dünste der Alpen, damps of the Alps; —ferne, *f.* misty, undefined distance; —fleck, *m. Ast.* nebula; —gebilde, *n.* —gestalt, *f.* misty form, airy vision; —grau, *adj.* gray like fog; —kappe, *f.* magic cap (making one invisible); —krähe, *f. Orn.* Royston-crow, hooded crow, Roisting-crow (*Corvus cornix — L.*); —land, *n. Mar.* fog-bank; —meer, *n.* * extensive fog; —monat, *f.* fog-month; —nacht, *f.* misty night; —regen, *m.* drizzle, drizzling rain; —stein, *m.* a demi-opaque precious stone; calcedony; —stern, *m.* nebulous star, cloudy star; —sterne, *pl. Ast.* hyades; —signal, *n.* fog-signal; —wetter, *n.* haziness.

Ne'belicht, *adj. & adv.* mistlike.

Ne'belig, *abbr.* **Ne'blig**, *adj.* misty, foggy, damp; *fig.* dim, obscure.

Ne'beln, *v. imp.* to be misty, foggy; *fig.* to be dim, obscure.

Ne'ben, 1. *prep.* (*with dat. & acc.*) by, near, by the side of, at one's side, close to,

with; besides; er saß — mir, he sat at my side; 2. *adv.* — an, hard by; next door to; —her, along with, at the side of; —einander, by the side of each *or* one other, together; 3. *in comp.* —achse, *f.* conjugate axis; —absicht, *f.* under-design, by-end, secondary view (design), by-view, by-design; —adresse, *f. Com.* address (*or* direction) in case of need; —allee, *f.* by-walk; —altar, *m.* by-altar; —anführer, *m.* second leader, commander; —angelegenheit, *f.* secondary *or* subordinate affair *or* concern; —arbeit, *f.* by-work, by-job; —art, *f.* secondary kind; by-breed, cross breed; —artikel, *m.* secondary (subordinate) article; —ausgabe, *f.* by-edition; —band, *n.* secondary ligament; —batterie, *f.* by-battery; —bedeutung, *f.* second, additional signification; —bediente, *m.* fellow servant; —begriff, *m.* accessory notion; —bei, *adv.* close by, next, adjoining; along with, by the way, by the by; besides; —bericht, *m.* additional information, report; —betrachtung, *f.* secondary consideration; —beweis, *m.* accessory proof, additional argument; —bewohner, *vid.* —wohner; —blatt, *n. Bot.* floral leaf; —blick, *m.* side-glance; —brief, *m.* additional letter; —bruder, *m.* brother; fellow-creature, fellow-being, neighbour (in the Scriptural sense); —buch, *n.* subservient book; —buhler, *m.* rival, competitor; —buhlerei, *f.* rivalry; —buhlerinn, *f.* female rival; —buhlerisch, *adj.* & *adv.* rival, rivaling; —buhlerschaft, *f.* rivalship; —bürge, *m.* fellow-bail, additional bail; —christ, *m.* fellow-christian; —ding, *n.* secondary (subordinate) thing; by-matter; —drüse, *f. Anat.* kidney atrabilarian; —einander, *adv.* by the side of each *or* one another, side by side; together; —einanderliegen, *n.* (von Ländereien) contiguity; —einanderstehen, *n.* —einanderstellung, *f.* juxtaposition; —eingang, *m.* side *or* other entrance; —einkünfte, *pl.* —einnahme, *f.* fees, perquisites emoluments; —erbe, *m.* coheir; —fabel, *f.* subordinate fable; —fach, *n.* secondary division, subordinate department, compartment; —farbe, *f.* secondary colour; —felleisen, *n.* by-bag; —figur, *f.* subordinate figure; —flügel, *m.* by-wing; —fluß, *m.* tributary, subsidiary *or* contributary stream, affluent; —fortsatz, *m. Anat.* accessory apophysis; —frage, *f.* by-question; —gang, *m.* by-walk, by-lane; —gasse, *f.* by-street, by-lane; —gebäude, *n.* wing of a building, out-building, (Ställe ꝛc.) offices; out-house; adjoining *or* neighbouring building; —gebühren, —gefälle, *pl.* fees of office, perquisites; —gedanken, *m.* secondary, by-thought; —gegend, *f.* secondary region (not the cardinal point); —gemach, *n.* side-chamber, closet; —gericht, *n.* plate, side-dish; —geschäft, *n.* by-concernment; —geschmack, *n.* by-taste; —geschöpf, *n.* fellow-creature; —gesell, *m.* fellow-journeyman; work-fellow; —gesetz, *n.* by-law; —gewächs, *n.* excrescence; —gewinn, —gewinnst, *m.* by-profit, by-gains; —gut, *n.* dependent estate; *Law.* acquired estate (not hereditary); —hafen, *m.* by-port, out-port; —handlung, *f.* by-action, under-plot; episode; —handlungshaus, *n.* branch establishment; —haus, *n.* by-house; neighbouring-house; —häutchen, *n. Anat.* accessory membrane; —her, *adv.* along with, by the side of, by the way, upon the by; not essential; —holz, *n.* out-skirts; —kammer, *f.* adjoining closet; —kelch, *m. Bot.* calycle; —kind, *n.* bastard; —kirche, *f.* chapel of ease; —knoten, *m. fig.* by-intrigue; —kosten, *pl. Com.* & *Law.* additional charges, incidents, petty charges; —kreis, *m. Ast.* epicycle, secondary circle; —lehrling, *m.* fellow-apprentice; —linie, *f.* collateral line; —magd, *f.* by-maid; —mann, *m.* next man (of soldiers); second (illegal) husband; —mensch, *m.* fellow-creature, fellow-man; —messe, *f.* by-fair; —mond, *m. Phys.* paraselene, mock moon; —niere, *f. vid.* —drüse; —ordnung, *f.* co-ordination; —person, *f.* stander-by; —pfad, *m.* by-path; —pfarre, *f.* living of a chapel of ease; —pfarrer, *m.* member (vicar) of a chapel of ease; —pfeiler, *m.* by-pillar; —pflicht, *f.* secondary duty; —pfründner, *m. Law.* portionist; —plan, *m.* under-plot; —planet, *m.* secondary planet; —post, *f.* cross post; by-post; —postamt, —postbüreau, *n.* by-post office; —preis, *m. Com.* second best premium; —punkt, *m.* accessory point, incident; —rechnung, *f.* by-account; —reise, *f.* intermediate (zu Lande) tour *or* (zu Wasser) voyage; —rolle, *f.* subordinate part, by-part; —rücksicht, *f.* side-respect; —sache, *f.* by-matter, incident, secondary thing *or* consideration; *Law.* appurtenance; als —sache, accidental, unessential; —satz, *m. Gram.* accessory, secondary sentence; —schmack, *m.* by-taste; —schnittlinie, *f. Geom.* co-secant; —schoß, —schößling, *m.* sucker, scion, side-shoot; —schreiben, *n.* by-letter; —schuld, *f.* secondary additional debt *or* (Verbrechen) guilt; —schuldner, *m.* fellow-debtor; —schüssel, *f.* by-dish; entremet; —seite, *f.* by-side; —sonne, *f. Phys.* parhelion, mock sun; —spesen, *pl.* extraordinary charges, *vid.* —kosten; —sproß, —sprößling, *m.* scion, sucker; —stehende, *m.* by-stander; —straße, *f.* by-road, by-street, branch-road, branch-line; —strom, *m.* tributary stream; —stube, *f.* by-room; adjoining room; —stück, *n.* by-piece; —stunde, *f.* spare-hour, leisure-hour; —theil, *m.* adventitious part; —thor, *n.* by-gate; next gate; —thür, *f.* by-door; next door; —tisch, *m.* sideboard; —ton, *m. Mus.* second; *Gram.* secondary accent (not principal); —tonig, *adj.* having the secondary accent; —umstand, *m.* accessory, additional (accidental, collateral) circumstance; concurrent; —ursache, *f.* by-reason, secondary cause; —verdienst, *m.* extraordinary gain, perquisite; —wachs, *n.* beeglew; —wandelstern, *m.* satellite; —wahrheit, *f.* additional truth; —weg, *m.* by-way, by-road, by-path, cross road; by-walk; —wege, *fig.* indirect means, ways; —weib, *n.* concubine; —werk, *n.* by-work; extra work; —wind, *m.* side-wind; —winkel, *m. Geom.* adjoining (*or* adjacent) angle (in the same base); *col.*

by-corner; —wohner, *m. Geog.* inhabitant under the same latitude; *Ast. pl.* perioeci; —wort, *n. Gram.* adverb; predicate; —wörtlich, *adj.* adverbial; —zeichen, *n. Com.* countermark; *Her.* rebatement; —zierath, episodical ornament; —zimmer, *n.* adjoining *or* by-room; drawing room; —zirkel, *vid.* —kreis; —zweck, *m.* by-end, subordinate aim; —zweig, *m.* lateral branch.

Ne'bst, *prep. with dat.* together with, with, besides, including.

Neck'en, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to teaze, provoke, irritate; to rally (wegen, on), to banter; (von Geistern) to bother; (liebeln) to dally; was sich liebt, das neckt sich, *prov.* those who love each other are fond of teazing each other.

Neck'er, *m.* (—s; *pl.* —) teazer.

Neckerei', *f.* (*pl.* —en) teazing, provocation, raillery, ridicule.

Neck'haft, *adj.* teazing, fond of teazing; —igkeit, *f.* teazing, disposition for teazing.

Neck'isch, 1. *adj.* teazing, inclined to teaze; (drollig, lustig, scherzhaft) droll, merry, facetious, jocose, brisk, smart, comical; 2. *adv.* merrily, comically, playfully, facetiously.

Nec'tar, *m.* (—s) nectar; *comp.* —pfirsiche, *f.* nectarine; —süß, *adj.* (süß wie —, —ähnlich) nectarine, nectarous.

Necta'rium, *n. Bot.* nectary, honey cup.

Nee'r, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* eddy.

Neff'e, *m.* (—n; *pl.* —n) nephew; —nbegünstigung & —ngunst, *f.* nepotism.

Neff'enschaft, *f.* state of being a nephew; nephews (collectively).

Nefferei', *f. joc.* nepotism.

Negation', *f.* (*pl.* —en) negation.

Negati'v, *adj. & adv.* negative, negatively.

Ne'ger, *m.* (—s; *pl.* —) negro, moor; *comp.* —artig, *adj.* negro-like; —aufseher, *m.* negro-driver; —land, *n. Geog.* Nigritia, negro-land; —inn, *f.* (*pl.* —en) negro-woman.

Negi'ren, *v. a.* to deny.

Negligé', *n.* (—s) negligee, undress.

Negoci'ren, Negotii'ren, 1. *v. a.* to negociate, negotiate, manage; 2. *s. n.* **Negotiation'**, **Negoci'rung**, *f.* negociation; **Nego'z**, *n.* traffic, business, negoce.

Negropon'te, *n. Geog.* Negropont.

Ne'gus, *m.* negus.

Nehemi'a, Nehemiah (M-n.).

Ne'hmen, *v. ir.* 1. *a.* to take; (in Besitz —) to take possession of; (Einem Etwas) to take from one, (stehlen) to steal; nimm was ich habe, take all I am worth; in die Hand —, to take into one's hand; zur Hand —, to take in hand; die Pfeife aus dem Munde —, to remove the pipe from one's mouth; mit sich —, to take along with; zu sich —, to take (of food), (in die Tasche stecken) to put in one's pocket; Jemand in sein Haus —, to give one house-room; to receive one into the house; *fig.* Einen beim Worte —, to take one at his word; Einen beim Kopfe —, to seize one; das Wort —, to take the word, to begin to speak; Platz —, to sit down, to take a seat; Notiz —, to take knowledge; überhand —, to spread, to be on the increase; to grow upon; einen Anfang nehmen, to begin, commence; ein Ende —, to end, finish, cease, to draw to a period; Schaden —, to suffer damage; *Med.* Arznei —, *vid.* Einnehmen, d.; (auf Recepten) sogleich zu —, to be taken immediately; Etwas über *or* auf sich —, to take upon one's self; wie man's nimmt, according as you take, *i. e.* understand it; sich viel heraus —, to take too much liberty, to presume too much; Einen herum —, to banter, vex one; 2. *impers. in* es nimmt, nahm mich Wunder, it astonishes, astonished me; es nimmt mich u. s. w. fremd, it surprises me; 3. *refl.* to behave, *vid.* Benehmen, Acht, Freiheit, Fracht, Herz, Kauf, Uebel.

Ne'hmer, *m.* (—s; *pl.* —) taker (eines Wechsels, of a bill), (des Geldes) payee.

Ne'hmfall, *m.* (—s; *pl.* —fälle) **Ne'hmendung**, *f.* (*pl.* —en) *Gram.* ablative (case).

Ne'hmlich, *adj. vid.* Nämlich.

Ne'hrung, *f.* (*pl.* —en) *provin.* low ground (on the sea); as: die kuhrische —, the low coast on the Baltic sea at Courland.

Nei'd, *m.* (—es) envy, grudge, jealousy; repining; aus —, in envy (gegen, of); vor — vergehen, *fig.* to die with envy; *comp.* —bau, *m. Law.* a building undertaken to injure another; —hammel, *vulg.* —hart, *m.* † an envious, grudging person; —klee, *m. provin.* Turkey clover; —los, *adj. & adv.* without envy, not grudging; —nagel, *m.* hang-nail; —voll, *adj. & adv.* envious, full of envy.

Nei'den, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (Einem Etwas *or* Einen um Etwas) to envy, grudge; to repine.

Nei'denswerth, *adj.* worth being envied.

Nei'der, *m.* (—s; *pl.* —) grudger, envier, repiner; besser —, als Mitleider, *prov.* it is better to be envied, than to be pitied.

Nei'disch, 1. *adj.* (auf Etwas) envious, grudging; jealous; Etwas mit —en Augen ansehen, to look upon with envy; 2. *adv.* enviously; jealously.

Nei'fe, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* nut-shell.

Nei'feln, Nei'fen, *v. a. provinc.* to shell.

Nei'ge, *f. a*) (aus einem Fasse) tiltings, (Bodensatz) sediments, (Hefen) dregs, lees, (Ueberbleibsel) remains, rest, (von Speisen) broken meat; *b*) (Abnahme, Verfall) inclination, decay, wane; *c*) (Ende) decline, end; auf die — gehen, to be on the decline; das Faß steht auf der —, the vessel is a-tilt; es geht mit ihm auf die —, he is going towards his end *or* his decline.

Nei'gen, *v.* 1. *a.* to bend (den Körper, das Ohr, Haupt, the body, ear, head), (niedriger machen) to lower, to tilt (ein Faß, a cask), to incline (nach der Seite, to the side); *fig.* to bias (seine Meinung nach ..., one's opinion towards ...); sein Ohr, Herz zu Etwas —, to incline one's ear, heart to ...; 2. *refl. a*) (zu einem Gruße) to bow; to make *or* drop a courtesy; *b*) to bend (vorwärts, über, forwards, over), to lean, turn, be inclined to *or* towards; (hängen) to slope; *Phys.* (von der Magnetnadel) to dip; *c*) to decline (vom Tage); sich zu Ende —, to grow towards an end; *fig.* sich zu Jemand —, to be inclined in favour of one; sich vor Einem —, to bow to one; der Tag neigt sich, the

lay inclines, is almost spent; sich zu Etwas –, to have a mind for; to be inclined, prone o; sich – d, (schräge) shelving; 3. s. n. (–s) eines Fasses) tilting; (Grüßen) bowing; inlining, vid. verb.

Nei'gung, f. (pl. –en) a) inclination (zweier ichtstrahlen gegeneinander, Ast. der Erdachse, of two rays to one another; Ast. of the xis of the earth), incline, decline; Ast. reclination, declination, (Abhang) slope; (einer Fläche) declivity; b) fig. inclination (zum Studiren, to study), (bes. natürliche, auch zum Bösen) bias, propensity (zum Spiel, for gaming), proneness, (im üblen Sinne) addiction, disposition; (Zu–) affection; – zu Etwas haben or fassen, to take a fancy to...; –en, pl. Railw. gradients; – zur Selbstentzündung, liability to spontaneous ignition; – der Magnetnadel, inclination (dip) of the needle.

Nei'gungs=flächen, pl. gradients; –los, adj. unaffectionate; – nadel, f. Mar. dipping needle; –proportionalzirkel, m. Math. dip sector; –winkel, m. angle of depression.

Nein, adv. no (nay); – doch! no, indeed not! Etwas mit – beantworten, to answer in the negative.

Nekrolo'g, m. (–s; pl. –e) necrology.

Nekromant', m. (–en; pl. –en) necromancer; –ie', f. necromancy.

Nek'tar, m. vid. Nectar.

Nel'ke, 1. s. f. (pl. –n) Bot. a) gilliflower, pink, carnation (Dianthus caryophyllus – L.), vid. Federnelke, Carthäusernelke; die gestreifte –, painted lady; die gefüllte –, double pink; b) Com. (Gewürz–) clove; c) Sport. (am Fuchsschwanz) tuft of hair of a fox's tail; –n ablegen, to pipe carnations; 2. in comp. – nartig, adj. like pinks or cloves; –nbaum, m. Bot. clove-tree (Eugenia [Myrthus] caryophyllata – L.); –nbeet, n. bed of pinks; –nblüthe, f. clove blossom; –nbraun, adj. clove-coloured, dark-brown; –nfarbe, f. pink colour; –nflor, m. flowering (or flowering time) of gilliflowers; –ngras, n. vid. Grasnelke; –nkraut, n. Bot. common avens, herb bennet, sanamund (Geum – L.); –nmyrthe, f. vid. –nbaum; –nnuß, f. clove nut; –npfeffer, m. Jamaica-pepper, all spice; –nrinde, f. or –nzimmet, m. clove bark, clove cinnamon; –nröschen, n. Bot. common or red rose-campion (Agrostemma githago – L.); –nstengel, m. stalk of a pink; –nstock, m. gilliflower-plant; –nviole, f. vid. Goldlack & Levkoje; –nwurzel, f. Bot. pink-root, avens, bennet (Geum urbanum – L.).

Neme'isch, adj. Nemean (Spiele, games).

Ne'mesis, f. Myth. Nemesis.

Nenn'bar, adj. & adv. denominable, nameable, to be named; nicht –, unspeakable; –keit, f. denominableness, capability of being named.

Nen'nen, v. ir. a. & refl. a) (with double acc.) to name, to call; b) (be–) to give a name, denominate; c) to mention, to call by name; d) provinc. to nominate; wie – Sie das? what do you call that; Einen bei or mit seinem Namen –, to call one by his name; ich kann ihn nicht –, I cannot mention his name; er freute sich, als er seine Mutter – hörte, he rejoiced when he heard the name of his mother; das Kind beim rechten or bei seinem Namen –, to call a thing by its right name.

Nenn'fall, m. Gram. nominative case.

Nen'ner, m. (–s; pl. –) Arith. denominator.

Nen'nung, f. (pl. –en) calling, naming, mention, denomination, nomination.

Nenn'werth, m. (–es) nominal value.

Nenn'wort, n. (–es; pl. – wörter) Gram. noun, substantive, casual word.

Neolo'g, m. (–en; pl. –en) neologist, innovator; –ie', f. neology; –is'mus, m. neologism.

Ne'perisch, adj. die –en Stäbe, Neper's bones.

Nepheli'n, m. Min. sommite, nephelin.

Nephrit', m. (–s; pl. –e) Min. (common) nephrite; –isch, adj. Med. nephritic, nephritical; das –e Mittel, nervine.

Nepo'te, m. (–n; pl. –n) nephew.

Nepotis'mus, m. nepotism.

Nept', m. Bot. nept, nep (Nepeta cataria – L.).

Neptu'n, m. (–s) Myth. Neptune; – stöffel, m. Conch. clouded melon (Voluta cymbium – L.).

Nerei'de, f. Myth. Nereid.

Ne'roli=öl, n. (–es) Pharm. orange oil.

Nerv', m. (–en; pl. –en) & **Ner've**, f. (pl. –n) nerve; sinew (der Nation, of the nation); * string (of an instrument); sie leidet an den –n, her case is nervous; comp. –enarzenei, f. neurotic; –enbalsam, m. Pharm. nervine balsam; –enbau, m. texture of the nerves; –enbeschreibung, f. neurography; –enbeschwerde, f. nervous complaint; –enbündel, pl. Anat. fasciculi of nerves; –endruck, m. pressure on the nerves; –enerschütterung, f. Med. succussion; –enfäden, pl. Anat. threads; –enfieber, n. nervous fever; –enhaut, f. Anat. retina; –enknoten, m. ganglion; –enkrank, adj. nervous; –enkrankheit, f. disease of the nerves; –enkunde, f. neurology; –enlähmung, f. palsy; –enlehre, f. neurology; –enlos, adj. nerveless, weak, soft, flabby, effeminate; stringless; –enmittel, n. neurotic; sechste –enpaar, n. Anat. sixth nerves; neunte –enpaar, n. Anat. hypoglossi; –enröhre, f. siphon, crane; –ensaft, m. † Anat. nervous fluid; –enschmerz, m. neuralgia; –enschwach, adj. nervous; –enschwäche, f. nervous debility, innervation; –enstärkend, adj. neurotic, nervine, tonic; –ensystem, n. nervous system, system of the nerves; –enwarze, f. Anat. small wart at the nerve of the tongue or nose; –enwurm, m. muscular hair-worm, water hair-worm, dracunculus, Guinea worm (Gordius medinensis – L.); –enzergliederung, f. neurotomy; –enzuckungen, pl. vellications; –enzufall, m. nervous attack.

Ner'ven, v. a. (inus.) a) to furnish with nerves, to strengthen, nerve; b) to touch the fore with the hind feet (of horses).

Ner'vicht & **Ner'vig**, adj. nervous; sinewy, sinewed; fig. pithy, expressive; **Ner'vigkeit**, f. nervousness.

Nervö's, adj. Med. nervous (Zustand, state).

Nes'pel, f. vid. Mispel.

Nes'sel, f. (pl. –n) Bot–s. nettle (Urtica – L.); wie –n brennen, to nettle, to burn like a nettle; eine taube –, a blind or dead nettle, (weiße or taube) white archangel (Lamium al-

bum — L.); *comp.* —baum, *m.* nettle-tree (*Celtis — L.*); —blatt, *n.* nettle-leaf; —fieber, *n. Med.* —friesel, *n.* —krankheit, —sucht, *f.* nettle-rash, urtication; —falter, *m. Ent.* small tortoise-shell butterfly (*Vanessa urticae — L.*); —garn, *n.* † threads spun from the filaments of the nettle-stalks; very fine spun cotton thread; —hopfen, *m. Bot.* male-hops; —könig, *m. provinc.* wren; —leder, *n.* Damask leather; —schmetterling, —vogel, —spanner, —spinner, *m.* various kinds of butterflies, *vid.* —falter; —strauch, *m.* nettle-bush; —tuch, *n.* muslin; —tuchen, *adj.* of muslin.

Nes'seln, *v. a.* to burn *or* strike with nettles.

Nest', *n.* (—es; *pl.* —er) *a*) nest; (von Raubvögeln) haunt, (von Geiern, Adlern ꝛc.) aerie; ein — junger Schlangen, a bed of snakes; ein — Eichhörnchen, a dray of squirrels; ein — voll, *Sport.* nide; *b*) *fig. cont.* (schlechte Wohnung) den, a paltry house, a paltry chamber; *c*) bed, nest; *d*) *Min.* cluster, ore in detached masses; *e*) nest, tuft (of hair); *comp.* —dunen, *pl.* live-down; —ei, *n.* nest-egg; —feder, *f.* young feather of birds; —höckchen, —küken, —küchlein, *n.* last hatched bird, nest chicken, nest-cock; *fig.* dandling child, tenderling, youngest child; —taube, *f.* pigeon that has not yet left the nest; —zeit, *f.* nidulation.

Nest'el, *f.* (*pl.* —n) *a*) lace, tape, string; *b*) plait, net, filament (of hair); *comp.* —beschlag, *m.* tag of a lace; —loch, *n.* eylet-hole; —nadel, *f.* bodkin, tash; —stift, *m.* tag of a point; —wurm, *m. provinc.* tape-worm. [string.

Nest'eln, *v. a.* to provide *or* fasten with a

Nest'erweise, *adv.* in nests *or* heaps.

Nest'ler, *m.* (—s; *pl.* —) lace-maker, tape-maker, point-maker.

Nest'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) nestling; eyas hawk.

Nett', 1. *adj.* (reinlich) neat (Kleider, Möbeln, Haus, Arbeit, Anzug, clothes, furniture, house, piece of work, dress), clean, (hübsch) handsome, pretty, fair, genteel, fine, (geputzt) spruce; (knapp) tight; ein —es Mädchen, a nice (*or* spruce) girl; —e Kleidung, genteel dress; 2. *adv.* neatly, fairly, prettily, cleanly, sprucely; — gekleidet, tidily dressed; Etwas — machen, *col.* to do a thing in print.

Nett'heit, **Net'tigkeit**, *f.* neatness, cleanness, spruceness, prettiness, elegance.

Nett'lich (**Net'lich**), *adj.* & *adv.* neat, neatly.

Net'to, *adj.* & *adv. Com.* neat, clear; — wiegen, gewogen haben, to neat, to have netted; *comp.* —betrag, *m.* neat (*or* clear) amount; den —betrag bestimmen, to neat; —einnahme, *f.* neat receipts; —ertrag, —gewinn, *m.* neat proceeds, clear gain; jährliche —Einkünfte, *pl.* net yearly revenue *or* income; —gewicht, *n.* neat-weight; suttle-weight; —preis, *m.* fixed price, short price.

Netz', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) *gen.* net; (Falken—) urives; (zum Kaninchenfang) hay, (Wild—) deer hay, (zum Fange kleiner Fische) bleak net; ein kleines, großes —, a small, large net, (einer Perrüke) caul of a periwig, (Haar—) tuck, *vid.* Fliegennetz ꝛc.; *b*) *fig.* (Falle) net, snare, (eines Frauenzimmers) toil; *c*) *Anat.* (the integument of the guts) caul, omentum, epiploon; (Zwergfell, Netzhaut) diaphragm, midriff; (—haut im Auge) retina; (Geflecht von Nerven, Gefäßen) plexus (das wunderbare, of the pituitary gland *or* rete admirabile), (der Nachgeburt) chorion, (eines Neugebornen) caul; *d*) *T-s. Ast.* (zur Beobachtung der Sonnenfinsternisse) reticle; *Draw. Geom.* frame; *Paint.* graticule, *Cloth.* crease; *Butch.* kidney-net; wie ein —, netwise, netways; zum (Unterleibs) — gehörig, *Anat.* epiploic; ein — stricken, to knit a net; ein — stellen, legen, to spread (out) a net; ein — aufspannen, to pitch a net; Einen ins — locken *or* Einem das — über den Kopf werfen, to decoy, draw one into the net; 2. *in comp.* —blutader, *f. Anat.* epiploic vein; —bruch, *Surg. m.* epiplocele; —fleischbruch, *m. Surg.* sarcoepiplocele; —flügelig, *adj.* neuropteral; —flügler, *pl. Ent.* neuroptera; —förmig, *adj.* reticular, reticulated, retiform; —haut, *f. Anat.* caul; retina; —jagen, *n.* hunting with driving the game into nets; —kappe, *f.* net-cap; —melone, *f. Bot.* netted melon; —schlange, *f.* netted serpent; —sehen, *n.* that diseased state of the eye, when a net seems to be before it; —stricker, *m.* net-knitter; —werk, *n.* netting, net-work; reticulated work; —wand, *f. Sport.* hallier; —wurst, *f.* pudding of minced *or* calf's flesh in long stripes of a calf's net.

Netz', *of* **Netzen**, *in comp.* —faß, *n. T.* steeping tub; (der Tuchbereiter) scouring tub; —kammer, *f. T.* chamber where malt is steeped; —kessel, *m. Dy.* steeping-copper; steeping vat; —ständer, *m. P-m.* whetting tub, steeping-tub.

Netz'chen, *n.* (—s; *pl.* —) reticle.

Netz'e, *f. provinc.* any thing to moisten with, moisture. [steep.

Netz'en, *v. a.* to wet, moisten, water, soak,

Netz'ung, *f.* wetting, moistening, watering, soaking, steeping, spunging.

Neu', 1. *adj.* (noch nicht gebraucht) new (Kleider, Mobilien, Muster, Mode, Eier, Haus, (auch) Com. Rechnung, clothes, furniture, patterns, fashion, eggs, house, *Com.* account); (frisch, nicht gesalzen) fresh (Truppen, Nahrungsmittel, Gründe, supplies *or* troops, provisions, arguments); (eben erst erschienen) recent; modern; 2. *adv.* newly; lately; aufs —e, von —em, anew, afresh, again; Etwas —, newish; aufs —e zurichten, to new-dress; — machen, to new make; —e Besen kehren gut, *prov.* new brooms sweep clean; eine —e Begebenheit, a recent event; die —e *or* —ere Geschichte, modern history; — sein, in einer Sache, to be a novice in ...; was giebts —es? what is the news? 3. *in comp.* der —angeworbene, recruit; —aufgelegt, *adj.* reprint; —backen, *adj.* new baked, new, fresh; *fig.* of fresh date, new-fangled; —bau, *m.* (von Häusern) new building, re-edification; (von Gewächsen) recent cultivation; —bauten, *pl.* new buildings; —bauer, *m.* colonist; —begier, —begierde, *f.* curiosity of hearing news; —begierig, *vid.* —gierig; —bekehrte, *m.* neophyte, proselyte, new convert; —blau, *vid.* Waschblau; —bruch,

n. novale, fresh land; thwaide, sart, virgin lands, break; —deutsch, *adj.* & *s. n.* modern German; —eingeführt, *adj.* new-fangled; —entdeckt, *adj.* recently discovered; —erdings, *adv.* recently, lately; anew; —erfunden, *adj.* new invented; —erschaffen, *adj.* new created; —fundland, *n. Geog.* Newfoundland; —franke, *m.* (modern Frank) Frenchman; —fränkisch, *adj.* & *adv.* French; —gebacken, *adj. vid.* —backen; —geboren, *adj.* new-born; —gereut, *n. vid.* —bruch; —geworbene, *m.* recruit; —gewürz, *n.* pimento, Jamaica pepper, allspice; —gier, —gierde, *f.* —gierigkeit, *f.* curiosity, inquisitiveness; —gierig, *adj.* & *adv.* curious, inquisitive, inquisitively; —glauben, *m.* modern creed, neology; —gläubig, *adj.* & *adv.* neologistic, newly-converted; —grieche, *m.* modern Greek; —griechisch, *adj.* & *adv.* modern Grecian; —groschen, *vid.* Zehnpfennigstück; —hochdeutsch, *adj.* & *s. n.* modern high German; —jahr, *n.* new-year; das große —jahr, *provinc.* twelfth day; —jahrsfest, *n.* new-year's festival; —jahrlied, *n.* new-years song; —jahrsgeschenk, *n.* new-year's present; —jahrsnacht, *f.* new-year's night; —jahrstag, *m.* new-year's day; —jahrswunsch, *m.* congratulation for the new-year; —kupfer, *n. Min.* titanium; —land, *n. vid.* —bruch; —lehre, *f.* new doctrine, heterodoxy; —lehrig, *adj.* heterodox; —licht, *n.* new moon; —modig, —modisch, *adj.* new-fashioned, fashionable; —markt, *m.* new-market (place); —mond, *m.* new-moon; prime of the moon; —prägen, 1. *v. a.* to new coin; 2. *s. n.* recoinage; —seeland, *n. Geog.* New-Zealand; —seeländer, *m.* New-Zealander; —silber, *n. Metal.* German silver, white metal; —sobeleisen, *n. Com.* new sable iron; —stadt, *f.* new town; —testamentlich, *adj.* new-testamental; —vermählt, *adj.* new-married; —vogel, *m. vid.* Bergammer; —wort, *n.* new, new coined word.

Neu'e, *n. decl. as adj.* a new thing; news; *provinc.* new moon; *Sport* new fallen snow for deer; was giebt's —s? what news? man hört Nichts —s, there is no news stirring; das ist Etwas ganz —s für mich, that is something new to me.

Neu'e, *f. vid* Neuheit.

Neu'en, die, *pl.* our contemporaries, the moderns.

Neu'en, *v. vid.* Erneuen.

Neueng'land, *n.* (—s) *Geog.* New-England.

Neu'er, *compar. from* Neu, newer; modern (Reisende, Geschichte, tourist, history); die —en Schriftsteller, the modern writers; eine —e Gestalt geben, to modernize. [more.

Neu'erdings, *adj.* newly, lately; again, once

Neu'erer, *m.* (—s; *pl.* —) innovator, neologist, new-fanglist, novelist, novator.

Neu'erlich, *adv.* newly, lately.

Neu'ern, *v. n.* to innovate, introduce novelties, *vid.* Erneuern.

Neu'erung, *f.* (*pl.* —en) innovation, novation, alteration; —en machen, to innovate, newfangle; *comp.* —sliebe, *f. vid.* —ssüchtigkeit; —slust, *f.* —ssucht, *f.* desire of innovation; —slustig, *adj.* desirous of innovation; —ssüchtig, *adj.* fond of innovation, new-fangled; —ssüchtigkeit, *f.* passion for innovation, new-fangledness.

Neu'heit, *f.* newness, novelty, novity.

Neu'igkeit, *f.* (*pl.* —en) news; newness; (aus *or* von dem Vaterlande) home news; eine —, a piece of news; —en schmieden, to frame news; die vorzüglichsten —en mittheilen, to give the cream of the news; *comp.* —skrämer, *m.* newsmonger; —skrämerei, *f.* newsmongery.

Neu'jahr, & *comp. vid.* Neu, *in comp.*

Neu'lich, 1. *adj.* late, recent, last; 2. *adv.* newly, lately, of late, recently, the other day; — Morgens, Abends, the other morning, evening.

Neu'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) novice, new beginner, tyro, stranger, (als Schauspieler) unfledged actor; ich bin ein —in, I am a stranger to ....

Neu'n, *num. adj. indecl. except sometimes in dat. pl.* nine; Einer aus —en, one from among nine; die — Musen, *vid.* Musen; *comp.* —auge, *f.* & *n. Ich.* river-lamprey, lesser lamprey, pont, seven eyes (*Petromyzon fluviatilis* — *L.*); —blumenblätterig, *adj. Bot.* enneapetalous; —eck, *n.* nonagon, enneagon; —eckig, *adj.* nonagon; —fach, —fältig, *adj.* & *adv.* ninefold; —gleich, —heil, *n. vid.* Bärlapp; —hämmerlein, *n. vid.* Allermannsharnisch; —hunderste, *adj.* nine-hundredth; —jährig, *adj.* nine years old; —jährlich, *adj.* returning *or* repeated every nine years, novennial; —mal, *adv.* nine times; —malig, *adj.* nine times repeated; —männig, *adj. Bot.* enneandrian; —monatlich, *adj.* returning *or* repeated every nine months; —mörder, *m. vid.* —tödter; —pfündig, *adj.* of nine pounds; —schlagschuhnägel, *pl.* clasp hobs; —stündig, *adj.* of nine hours; —stündlich, *adj.* every nine hours; —sylbig, *adj.* of nine syllables; —stimmig, *adj. Mus.* for nine voices; —tägig, *adj.* of nine days' duration, nine days old, of nine days; —tägige Seelenmesse, *f. Rom. Cath.* novenary; —theilig, *adj.* consisting of nine parts; —tödter, *m. Orn.* *a*) (der rothköpfige) red backed shrike, wood chat, flusher (*Lanius collurio* — *L.*); *b*) der große —tödter, murdering bird, greater shrike *or* butcher bird (*Lanius excubitor* — *L.*); *c*) nine-murder (*Lanius spinitorquus* — *L.*); —zahl, *f.* ennead.

Neu'n, *f.* (*pl.* —en) the number nine.

Neu'ner, *m.* (—s) novenary.

Neu'nerlei, *adj. indecl.* of nine different (sorts).

Neu'nte, *adj.* ninth, enneatical (Tag [einer Krankheit], day, Jahr, year).

Neu'ntehalb, *adj. indecl.* eight and a half.

Neu'ntel, *n.* (—s; *pl.* —) ninth part.

Neu'ntens, *adv.* ninthly.

Neu'nzehn, *adj.* nineteen.

Neu'nzehnte, *adj.* nineteenth.

Neu'nzig, *adj.* ninety; *comp.* —fach, *adj.* ninety-fold; —jährig, —jährlich, *adj.* of ninety years, every ninety years; —malig, *adj.* ninety times.

Neu'nziger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (neunzigste) ninetieth; *b*) (Einer von Neunzigen) member of a society of ninety; *c*) (neunzig Jahre alte Person) a person ninety years of age; *d*) *Gam.* (im Piquet, at cards), repeek, repique; einen — machen, *Gam.* to repeek. [sorts.

Neu'nzigerlei, *adj. indecl.* of ninety different

Neu'nzigste, 1. *adj.* ninetieth; 2. *s. m.* nonagesimal.

Neu'nzigstel, *n.* (–s; *pl.* –) ninetieth part.
Neu'nzigstens, *adv.* in the ninetieth place.
Neuschott'land, *n.* (–s) *Geog.* Nova Scotia.
Neutra'l, *adj.* neuter, neutral (Salz, salt); – bleiben, to take neither part, to stand neuter; –e, *m. decl. as adj.* neutral, neutralist; –itä't, *f.* neutrality; *Chem.* adiophory; bewaffnete –ität, armed neutrality.
Neutralisi'ren, 1. *v. a.* to neutralize; das –de, neutralizer; 2. *s. n.* **Neutralisatio'n**, *f.* neutralization.
Neut'rum, *n.* (–s) *Gram.* neuter, neuter gender.
Neveu', (–s; *pl.* –s) *vid.* Neffe.
Nevrit'isch, *adj.* neuritic.
Nevro-logie', *f.* neurology; –tomie', *f.* neurotomy.
Nex'us, *m.* connexion.
Nib'be, *f. provinc.* nib; beak.
Nib'beln, *v. a. provinc.* to nibble.
Nie'belungen, *pl.* –lied, *n.* epopee of the Niebelungen.
Nicä'a, *n.* (–s) *Geog.* Nice; die Kirchenversammlung von –, (A. D. 325), the Nicene council.
Nicä'isch, *adj.* Nicene; das –e Glaubensbekenntniß, the Nicene creed.
Nicht', *m. Chem.* (Augen–) spodium, tutty, pomphylox.
† **Nicht'**, *n.* nothing, nothingness.
Nicht', 1. *adv.* not; ich glaube –, I believe not; ich dachte –, I little thought; warum –? why not? ganz und gar –, durchaus –, schlechterdings –, not at all, by no means, in no manner; – daß, not but that; – allein, not only; – doch, nay, not surely; noch –, not yet, not as yet; – einmal, not even, not so much as; – ein Mal, not once; um – zu verhungern, to prevent starving; und ich auch –, nor I neither (*French.* ni moi non plus); – wahr? (*French.* n'est-ce-pas) is it, is it not, is it not so? er meint es aufrichtig, – wahr? he is sincere, is he not? – als wäre es unrecht (– als ob es unrecht wäre), sondern u. s. w., not but that it is right, but &c.; zu –e machen, (annulliren) to annihilate; (verderben, zerstören) to spoil, mar, undo, destroy; to delude (Jemandes Hoffnungen, one's hopes); Jemandes Hoffnungen zu –e machen, to baffle one's hopes; mit –en, not at all, in no wise, by no means; – gar (gekocht, roh) sein, not be done enough, raw; – *is not be translated in English in some exclamations and phrases as:* es ist keiner, der – wüßte, there is nobody but knows; wie schön ist (–) die Eintracht! how beautiful is concord! wie unglücklich ist (–) der Mensch ohne Hoffnung! how unhappy is man without hope! 2. *in comp.* non-..., want of ..., un-...; –abgabe, *f.* non-deliverance; –achtung, *f.* want of esteem; non-regardance, disregard, disrespect; –anerkennung, *f.* disavowal; –angabe, *f. Com.* non-entry; –annahme, *f. Com.* non-acceptance; –anwesenheit, *f.* absence, non-residence; –auserwählte, *m.* non-elect; –auslieferung, *f. Law.* non-deliverance, non-delivery; –bekennen, *n. Gam.* (einer Farbe) revoke; –bewilligung, *f.* non-compliance; –christ, *m.* one who is not a christian; –dasein, *n.* non-existence; absence; –denker, *m.* one not exercising his faculty of thinking; –erfüllung, –vollziehung, *f.* non-performance; –ernennung, *f.* non-appointment; –erscheinen, *n.* –erscheinung, *f.* (*Law.*) default of appearance, absense, non-appearance; –fertigkeiten, *n.* non-proficiency; –gelehrte, *m.* unlearned, one not devoted to learning; –haltung, *f.* non-performance; –honorirung, *f. Com.* dishonour; –ich, *n. Phil.* external (irrational) world (non-ego); –kenner, *m.* non-connoisseur; –leiter, *m. Phys. Elec.* non-conductor; insulator; –lieferung, *f.* non-delivery; –meßwechsel, *m.* bill drawn out of the time of fair; –sehen, *n.* (Nachsicht) connivence; –sein, *n.* nonentity, nullity; the not being, not existing, non-existence; –thun, *n.* the not doing, non-performance; –verantwortlichkeit, *f.* irresponsibility; –vereinigung, *f. Law.* non-joinder; –vereinsländer, *pl.* (*mod.*) countries not belonging to the great German commercial confederation; –verkauf, *m.* want of sale; –vollziehung, *f.* non-execution; *Am.* inexecution, non-performance; –vorbehalt, *m.* unreservedness; –widerstand, *m.* non-resistance; –wissen, *n.* the not knowing, ignorance; –wollen, *n.* nolition; –zahlung, *f. Com.* non-payment; –zulassung, *f.* non-admission.
Nicht'e, *f.* (*pl.* –n) niece.
Nich'te, Nich'ten, *vid.* Nicht.
Nich'tig, *adj.* *a*) null, void, of no force, of nought; *b*) (vergeblich, leer) vain, empty; (vorübergehend, vergänglich) transitory, perishable; –machen, to abolish; –keit, *f.* nullity; voidness, emptiness; nothingness; vanity; nonreality, perishableness; –keitserklärung, *f.* disannulment.
Nichts', 1. *pron.* nothing, nought, naught; 2. *s. n.* nothingness, nothing; ich weiß – davon, I know nothing of it; ganz und gar –, nothing at all, not a whit; ins – zurücksinken, to sink into nothingness; – als, nothing but; – von dem, no such thing; besser Etwas als –, better aught (something) than naught (nothing); zu – werden, to come to nought; für – achten, to esteem lightly, as a trifle; – (anders) als, nothing but; – desto weniger, nevertheless, notwithstanding; – weniger als dieses, that least of all; – wissend, ignorant, – werth, of no worth, of no value; es ist – Gutes an ihm, there is no goodness in him; – besonderes, nothing particular; ein bloßes –, a mere nothing; aus – wird –, from nothing, nothing comes (ex nihilo nihil fit); *prov-s.* wer – wagt, gewinnt –, nothing venture, nothing have; wo – ist hat der Kaiser sein Recht verloren, where nought is (*or* is to be had) the king must lose his right; es kann – aus der Sache werden, the thing cannot be done; es ist – daran, it is not true, there is no truth in it; nur – der –, *fam.* with great indifference, with all the composure imaginable; as easily as possible; – Gutes, Neues u. s. w. nothing good, new &c.; 3. *in comp.* –nutz, *m.* good for nothing fellow; –nuts, –nutzig, –nützig, *adj. & adv.* of no use, worthless, good for nothing, noughty; –nutzigkeit, *f.* worthlessness; –sagend, *adj.* insignificant, unmeaning, futile, nugatory; –thun, *n.* inaction; –thuer,

n. idler; —theuerei, *f.* idleness; —würdig, 1. *adj.* (werthlos) worthless; (schlecht) vile, frivolous; (unbedeutend) futile, trifling; (verächtlich) contemptible; 2. *adv.* of no worth, of no account; frivolously, vilely; —würdigkeit, *f.* worthlessness; worthless thing *or* action; vileness; futility, trifle; frivolousness.

Nick, *m.* (—es; *pl.* —e) nod; *provinc.* neck; —haut, *f. Anat.* nictitant *or* nictitating membrane.

Nickel, *m.* (—s) *a*) *Min.* nickel; *b*) *provinc. cont.* nag, pony; *c*) (schmutzige Person) dirty person, drab; *d*) *provinc.* (*in Suabia for* Spitze) point; pointed stick; *comp.* —antimonglanz, *m.* —spiesglanzerz, *n.* nickle antimonial ore; —erz, *n.* nickel ore, (prismatisches) sulphurated nickel; —ocher, *m.* nickel ochre, arseniate of nickel.

Nicken, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to nod; beckon, to courtsy; er nickt uns zu, he nods at us; (schlummern) to doze; 2. *s. n.* nod, nodding; (Schlummer) dozing.

Nicker, *m.* (—s; *pl.* —) nodder; dozer.

Nickert, *m. vid.* Nix.

Nickisch, *m. Bot.* acute carex (*Carex acuta — L.*).

Nick=stuhl, *m.* dozing easy-chair; —stunde, *f.* dozing-hour.

Nicolaus, Nicholas (N-n.).

Nie, *adv.* never, *vid.* Niemals; —endend, *adj.* ever ceasing, never ending; — mehr, never more.

Niebeln, *v. vid.* Nebeln.

Nied', *adj. & adv. vid.* Angenehm.

Niedel, *m. provinc.* cream.

Nieden, *adv.* down, below.

Nieder, 1. *adj.* (niedrig) low, lower; nether; (untergeordnet) secondary, subordinate; (unter) inferior; *fig.* (gemein) mean, low, ignoble, contemptible; 2. *adv.* low; down; auf und nieder, up and down; —e, *m. f. & n.* nether; niedere Adel, *m.* baronetage; —en Klassen, lower orders, humbler classes; Hohe & —e, *vid.* Hoch.

Nieder, *in comp. Verbs compounded with* Nieder *are separable*; —äthiopien, *n.* (—s) *Geog.* Lower Ethiopia; — begeben, *v. ir. refl.* to descend, come down; —beugen, *v. a.* to bend *or* bow down; *fig.* (Einen) to humiliate, humble, bring down (Jemandes Muth, one's courage); —gebeugt, *p. a.* bowed down; —gebeugt sein von ..., to be overcome by ...; —bewegen, *v. a. & refl.* to move down; —biegen, *v. ir. a. & refl.* to bend, incline, *vid.* Niedergebogen; —binden, *v. ir. a.* to bind down, tie down, fasten to the ground, to fasten (lower) down; —blasen, 1. *v. ir. a.* to blow down, 2. *s. n. Mech.* (von Dampfkessel) blowing down; —blicken, *v. n.* to look down; —blinken, *v. n.* to glance, glitter, shine down; —bohren, *v. a. a*) to sink; *b*) *for* Durchbohren, Erstechen, *qv.*; —bord, *m.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* lower board, larboard; —bordschiff, *n.* *Mar.* low-built ship; —brechen, *v. ir. a. & n.* (*aux.* sein) to break, pull down; —brennen, *v. ir.* 1. *n.* to burn down to the ground; 2. *v. a.* to burn down, destroy by fire; —bringen, *v. ir. a.* to bring down, to lower; (unterdrücken) to crush; —bücken, *v. refl.* to bow down, to stoop; —bügeln, *v. a.* to smooth down (with a redhot iron), to iron down, to flatten (eine Naht, *Hat.* den Hutrand, a seam, *Hat.* the brim of a hat); —dämpfen, *v. a. Chem.* to subact; —dampfung, *f. Chem.* subaction; —deutsch, *adj.* Lower German, peculiar to Lower Germany; —deutsche, *m. & f. decl. like adj.* native of Lower Germany; —deutschland, *n. Geog.* Lower Germany; —donnern, *v. a.* to thunder down; —drängen, *v. a.* to throng, press down; —drehen, *v. a.* to turn down (die Lampen, the lamps); —dringen, *v. ir. n. vid.* Eindringen *b*); —druck, *m.* low pressure (*Mech.* Dampfmaschine, Dampfkessel, steam engine, [steam] boiler); —drücken, 1. *v. a.* to press *or* weigh down; *fig.* (unterdrücken) to depress, suppress; die Preise —, to keep down the prices; 2. *s. n.* pressing down, sinking down; *fig.* depression, oppression; —ducken, *v. refl.* to squat, to lie squat, to duck, to stoop down; —elbe, *f. Geog.* Nether *or* Lower Elbe; —fahren, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to shoot down, descend rapidly; 2. *a.* (mit Wagen) to drive down; to press, knock down by a vehicle; zur Grube —fahren, to die; zur Hölle —gefahren, *Script.* descended into hell; —fahrt, *f.* descent; place of descent, alighting; —fall, *m.* —fallen, *n.* falling down, downfall; (Kniefall) prostration; —fallen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to fall down; to drop down (todt, dead); to tumble down; *b*) (auf die Kniee) to prostrate one's self, to fall down on one's knees; *Sport.* to alight; —fällig, *adj.* —werden, *Law. provinc.* to lose a law-suit; —fliegen, *v. ir. a.* to fly down; *vulg. for* —fallen *a*); —fließen, *v. a.* to flow, trickle, rush down; —folge, *f. provinc.* obligation to follow a liege-lord; —führen, *v. a.* to lead down; —gang, *m.* goin down; west, decline, sunset; —gebogen, *p. a.* deflected, *Bot.* reclining, drooping; —gehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to go down, (von der Sonne) to set, sink, (vom Wasser) to subside; —gericht, *n. a*) inferior court; *b*) *Sport.* decoy place; —geschlagen, *p. a. a*) (vom Hagel) beaten down; *fig.* cast down, dejected, low-spirited, sad, in low spirits, out of heart; er ist sehr —, he feels very low; *Chem.* precipitate(d); —sein, (vom Blicke, of the look) to be down; —geschlagenheit, *f.* dejection, dejectedness, depression of spirits *or* mind; —gießen, *v. imp. n. & a.* to rain down; —gleiten, *v. n.* to slide down; —halten, *v. ir. a.* to hold down; *fig.* to keep down (sein Entsetzen, one's terror), to keep under, to keep in dependence; —hangen, *v. ir. n.* to hang down, to sag, slouch, *Bot.* to droop; —de Ohren, hanging ears; —hängen, *v. n.* to hang down; —hauen, *v. ir. a.* to hew *or* cut down; to slaughter; —hemd, *n. vid.* Unterhemd; —hocken, *v. n.* to squat, to sit a squat, to cower; —holen, *v. a. Mar.* to haul down; —holer, *m. Mar.* hauling rope, (der Stagsegel) down haul, (der Gaffel) throat down hauler; —holunder, —holder, *m. Bot.* creeping *or* dwarf elder, wallwort, *vid.* Attich; —holz, *n.* underwood, undergrowth, copse; —jagd, *f.* lower, inferior chase; —jagen, *v. a.* to chase, drive, hunt down; —kämpfen, *v. a.* to throw down; —kauern,

vid. —hocken; —klappen, *v. a.* to let down the flap, to trap-board; —kleid, *n. vid.* Unterkleid; —klettern, *v. a.* to climb down; —knien, *v. a.* to kneel down, to fall upon one's knees (vor, to); 2. *s. n.* prostration; —kohlen, *v. n.* (einen Meiler) to reduce a pile of wood to charcoal; —kollern, *v. n.* to roll down; —kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (hernieder—) to come down, to descend; *b*) *fig.* to be delivered of a child, to be brought to bed; sie ist mit einem Knaben niedergekommen, she has been delivered of a boy; —krämpen, *v. a.* to flap down (einen Hut, a hat); —kraut, *n. vid.* Attich; —kriechen, *v. ir. n.* to creep down; —kriegen, *v. n.* to get down; Einen —, *vulg.* to bring one to the ground in wrestling; —krümmen, *v. a.* to bend down, curb downward; —kunft, *f. a*) (einer Frau) delivery, confinement; *b*) coming down; eine gute —kunft wünschen, to wish a good hour; —lage, *f.* (*pl.* —n) *a*) laying down, depositing; (Haupt—lage) staple-house, staple, bounding-warehouse (der Regierung, of the government); *b*) *Mil.* defeat, overthrow, rout *or* destruction (einer Armee, of an army); eine gänzliche —lage erleiden, to suffer a total defeat; *c*) *Com.* depôt, warehouse, magazine; *d*) right *or* obligation of depot, bond; Niederlagsrecht, *n.* staple-privilege *or* right; —land, *n.* (—es; *pl.* —länder) low lands *or* countries; —lande, *pl. Geog.* Low Countries, Netherlands; —länder, *m.* —länderinn, *f.* Netherlander, Dutchman, Belgian; —ländisch, *adj.* Netherlandish, Flemish, Dutch, Belgian; —e Spitzen, Brussels lace; —langen, *v. a.* to fetch, reach, get down; —laß, *m.* (—sses; *pl.* —lässe) settlement, colony; —lassen, *v. ir. a. & refl.* (einen Vorhang) to let down, lower; an einem Seile —, to let down by a rope; sich —, *a*) (sich auf einen Stuhl setzen) to sit down, to take a seat; *b*) (sich etabliren) to establish one's self, to settle (als Kaufmann, in business), to fix one's self (in, an, at); —lassung, *f. a*) letting down, lowering; *b*) (Etabliren) settlement, colony; (häusliche) establishment; —laufen, *v. ir. n.* to run down; *Min.* to dig in sloping direction; 2. *a.* to run down, to knock down by running; — —legen, *v. a. a*) to lay, put down; *b*) (Geld) to deposit, (Waaren rc.) to lay up, put in a warehouse; (Einen) *fig.* to lay, fell to the ground; ein Amt u. s. w. —, to lay down an office, to abdicate, resign; das Gewehr —, *Mil.* to ground the arms, *vid.* Strecken; *Com.* ein Geschäft —, to leave off trade, to retire from (*or* give up a) business; Etwas bei Jemand —, to deposit, give into custody; sich —, to go to bed, lie down, (Einen) to put to bed; to couch; —legung, *f.* laying *or* putting down; (von Geld) deposition; (eines Amtes) abdication, resignation; —leiten, *v. a.* to guide down; —liegen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) to lie down, prostrate; (krank) to be ill (of, an); an einem Fieber —, to lie sick of a fever; 2. *a.* (ein Bette, Kissen) to press down by lying on; —liegend, *p. a. Bot.* decumbent; —locken, *v. a.* to allure down; (in Locken — fallen) to fall down in curls; —machen, *v. a.* to let, bend downwards; *fig.* to slay, slaughter, to put to the sword, to cut down; —mähen, *v. a.* to cut down; —metzeln, *v. a.* to butcher, massacre, havock; —metzelung, *f.* massacre; —malmen, *v. a.* to strike to the ground, to crush under foot; —mögen, *v. n. ellipt.* to wish to descent *or* get down; —neigen, *v. a.* to bow down; —pfählen, *v. a.* to picket down to the ground; —platschen, *v. n.* (wie Regen) to patter down; —plumpen, *v. n.* to fall *or* move suddenly downwards; —pressen, *v. a.* to press down, *fig.* to suppress; —rauschen, *v. n.* to rush down; —regnen, *v. n.* to rain down; —reißen, *v. ir. a.* to pull, tear down; to pluck, break, fling down; to level with the ground; *Fort.* to dismantle, unwall, demolish; —reißung, *f.* pulling down; demolition; —reiten, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to ride down, to go down on horseback; 2. *a.* to throw down by riding over; —rennen, *v. ir. & reg.* 1. *n.* (*aux.* sein) to run down; 2. *a.* to run, knock down; —rhein, *m. Geog.* Lower Rhine; —rheinisch, *adj.* of the Lower Rhine; —rollen, *v.* 1. *n.* to roll down; 2. *a.* to roll down; to devolve; —rutschen, *v. n.* to glide down; —säbeln, *v. a.* to cut down (with a sabre), to put to the sword; —sachse, *m. Geog.* Lower Saxon; —sachsen, *n.* Lower Saxony; —sächsisch, *adj.* Low Saxon, of Lower Saxony; —satz, *vid.* Bodensatz; —saufen, *v. a.* to drink down; —schaffen, *v. a.* to bring *or* carry down; —schallen, *v. n.* to sound downwards; —schauen, *v. n.* to look down; —scheinen, *v. n.* to shine down; —scheuchen, *v. a.* (Vögel) to unroost; —schicken, *v. a.* to send down; —schieben, *v. a.* to push down; —schießen, *v. ir.* 1. *a.* to shoot down, bring down by shooting, to destroy by cannon-balls; to level with the ground (by cannon shots); 2. *n.* (*aux.* sein) (einstürzen) to rush, shoot down, descend rapidly; *Sport.* to stoop, make a stoop; 3. *s. n. Sport.* (des Falken) point, stoop; —schlag, *m.* (—es; *pl.* —schläge) act of striking down; *Chem.* precipitate; (von Land, erdiger, salziger, earthy, saline) deposit, sediment; *Mus.* descent; —schlagstrog, *m.* deposit tank; —schlagen, *v. ir.* 1. *a. a*) (Einen) to strike, beat, knock down to the ground; to fell (einen Baum, a tree); *b*) to cast down (den Blick, one's look); to let down (eine Klappe, a flap); *Chem.* to precipitate; to lay, allay temper; *c*) *fig.* Einen —, to deject, cast down, dishearten, discourage; to refute, confute (einen Grund, Beweis, an argument, proof); to defeat, make null (eine Forderung, Hoffnung, a claim, a hope &c.); die Augen —, to cast down (*or* abate) the eyes; Jemandes Hoffnung —, to disappoint one; 2. *n. a*) (*aux.* sein) to fall down, tumble; to beat down, fell down to the ground; to turn downwards; *b*) (*aux.* haben) *Mus.* to strike lower; die Wage schlägt nieder, the balance turns downwards; —schlagend, *p. a. fig.* disheartening, melancholy; —schlagende Mittel, *n.* precipitant; *Med.* dejectory, *vid. verb.*; —schlagung, *f.* striking, casting down; dejecting, disheartening; discomfiture, defeating; refutation; *Chem.* precipi-

tation; (galvanisch) depositing of metal upon cloth &c.; (von Erde, Schlamm) deposition; —schleichen, *v. a.* to sneak; —schleudern, *v. a.* to sling down; —schlingen, —schlucken, *v. a.* to swallow down; —schmettern, *v. a.* to dash on the ground; *fig.* to thunder down; —schrauben, *v. a.* to screw down; —schütten, *v. a.* to pour down, to slop; —schreiben, *v. ir. a.* to write (*or* pen) down, to note down, jot; to depose (set, put, take down) in writing; —schreibung, *f.* writing, noting down; —schreiten, *v. ir. a.* to stride down; —schwanken, *v. n.* to descent tottering; —schweben, *v. n.* to soar down; —sehen, *v. ir. n.* to look down; —senden, *v. ir. a.* to send down; —senken, *v. a.* to let down, to lower; sich —, to settle down; —setzen, *v.* 1. *a.* to set, put down; *fig.* to constitute, appoint, institute; 2. *refl.* to sit down; —sinken, *v. ir. n.* to sink *or* drop down; (vor Schwäche) to drop; —sitzen, *v. ir.* 1. *a.* (ein Kissen, Gras &c.) to press down by sitting on; 2. *n. provinc.* to sit down; 3. *s. n.* sitting down; —springen, *v. ir. a.* to spring down; —spülen, *v. a.* to wash down; —stämmen, *v. a.* to raise with the hammer; *Goldsm.* to work hollow; —stämmig, *adj.* having a low trunk, stem; —stampfen, *v. a.* to stamp, trample, crush down; —stechen, *v. ir.* 1. *a.* to stab, to strike to the ground by stabs; 2. *n.* (*aux.* haben) to thrust downwards; —steigen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to descend, step down; —stellen, *v. a.* to put *or* set down; —stoßen, *v. ir.* 1. *a.* (zur Erde) to push, knock down to the ground; (mit dem Degen) to strike to the ground by stabbing; 2. *n.* (*aux.* haben) to thrust downwards; —strahlen, *v. n.* to beam down, cast rays downwards; —strecken, *v. a. & refl.* to stretch down to the ground; (todt) to fell, strike dead to the ground; —streckung, *f.* stretching down to the ground; —strich, *m.* stroke downwards on an instrument; —strömen, *v. n.* to flow *or* run down; —stürzen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to fall down rapidly, to be precipitated down; to tumble down; 2. *a.* to precipitate, throw down; 3. *refl.* to rush down; to throw one's self down; —tanzen, *v.* 1. *a.* to excel in dancing; 2. *n.* to go down a-dancing; —tauchen, *v. a.* to submerse, dive; —taumeln, *v. n.* to tumble down; —thauen, *v.* 1. *n.* to fall down as dew; 2. *a.* ☩ to thaw down; —thun, *v. refl. Sport.* to sit, lie down; —tracht, *f.* *vid.* Niederträchtigkeit; —trächtig, 1. *adj.* base, vile, abject, mean; † low, short; (von Geburt) low-born; (bescheiden) humble; 2. *adv.* basely, abjectly, meanly; —trächtigkeit, *f.* (*pl.* —en) baseness, vileness, villanage, abjectness; base action; —tragen, *v. a.* to carry down; —traufen, —träufeln, —tropfen, *v. n.* to drip, trickle, run *or* drop down; —treiben, *v. Mar.* to fall down a river; —treten, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to step down, lower; 2. *a.* to tread down, trample down; *Am.* to trail (Gras, grass); (Schuhe) to tread the shoes down at the heels; —tretung, *f.* treading, trampling down; —trinken, *v. ir. a. vulg.* Etwas —, to drink down, swallow; Einen —, to drink one to the (*or* down) ground (*i. e.* to drink with him till he falls); —wachsen, *v. n.* to grow down *or* hanging; —walzen, *v. a.* to waltz down, excel in waltzing; —wälzen, *v. a.* to roll down; —wand, *f.* † *vid.* Unterkleid; —wärts, *adv.* downwards, ☩ adown; —wärts gerichtet, prone, pronely; —werfen, *v. ir. a. & refl.* to throw fling *or* knock down, to cast down to the ground; to prostrate; to give a fall; to bring low; —werfung, *f.* throwing down, (Kniefall) prostration; —würgen, *v. a.* to butcher; —zerren, *v. a.* to pull, tear down; —ziehen, *v. a.* to draw, pull, tug *or* lug down; (durch Gewicht) to weigh down; *Mar.* to haul down; —ziehend, *p. a. Anat.* depriment (Muskeln, muscle *or* depressor).

Nie'dere, Nie'derung, *f.* (—; *pl.* —en) low country, low ground, *vid.* Nehrung.

† **Nie'dern,** *v. a.* to lower, to put to the ground.

Nied'lich, 1. *adj.* (nett) neat, nice, (hübsch) pretty, fine, elegant, (zierlich, zart) delicate, dainty, (ausgesucht) exquisite; 2. *adv.* neatly, nicely, prettily, elegantly, delicately, daintily, exquisitely.

Nied'lichkeit, *f.* (*pl.* —en) neatness, nicety, prettiness, elegance, delicateness, quaintness; exquisiteness; neat thing.

Nie'dnagel, *m. vid.* Nietnagel.

Nie'drig, 1. *adj.* low (*Phys.* vom Barometer &c.); *fig.* (gemein) low, lowly, mean, vulgar, (schlecht) base, abject, vile; —es Wasser, *Mar.* neap-tide, low-water; von —em Stande, of a low extraction, of a mean condition; eine —e Seele, a base mind; von —er Denkungsart, lowly minded, of an abject disposition; die —e Prämie, *Com.* short premium; —e Mittel, *n.* foul practice; —er, *compar.* lower; inferiour; — gehen (von Preisen) to drop; er steht —er als ich, he his inferior to me; —ste, *superlat.* lowest, nethermost; nearest (*Com.* Preis, price); das —ste von Allen, the nethermost of all, the lowest of all; die niedrigsten Arbeiten, the most menial offices; 2. *adv.* low, lowlily, meanly, vulgarly, ignobly, basely; — gelegen, deep; die Preise — halten, *Com.* to keep down the prices.

† **Nie'drigen,** *v. vid.* Erniedrigen.

Nie'drigkeit, *f.* lowness, depression (von Preisen, of prices); *fig.* lowliness, meanness, vileness, baseness, abjectness; (vom Stande) humility, humbleness.

Nie'drigung, *f. vid.* Erniedrigung.

† **Nie'dsam,** *adj. vid.* Niedlich.

Nie'le, *f. vid.* Schlingbaum.

Nie'mals, *adv.* never, at no time.

Nie'mand, *pron.* (—s) nobody, no one, none, no man, no person; — ausgenommen, none excepted; ich bin für — zu Hause, *vid.* Haus; *fam. adj. as* — Fremdes u. s. w., no strange person, no stranger.

Nie're, *f.* (*pl.* —n) *Anat.* kidney; *Min.* nodule; die —n, reins, loins; —n habend, *Min.* noduled; zu den —n gehörig, —n-, *Anat.* renal; *comp.* —nabsonderung, *f. Med.* renal secretion; —nbaum, *m. Bot.* acajou, *vid.* Elephantenlausbaum; —nbecher, *m.* membrane surrounding the kidneys, calices; —nbecken, *n. Anat.* basin of the kidney; —nbeschwe-

rung, *f.* complaint in the kidneys, nephritic disorder, nephritic colic; —nblutader, *f. Anat.* emulgent vein; —braten, *m.* roast loin; —ndrüse, *f. Anat.* renal gland; —nentzündung, *f. Med.* nephritics; —nfett, *n.* the fat around the kidneys; suet, (vom wilden Schweine) flea; —nförmig, *adj.* in the form of kidneys; —ngefäße, *pl. Anat.* emulgent vessels, emulgents; —ngries, *m. Med.* gravel (in the kidneys); —nkartoffel, *f. Agr.* kidney potatoe; —nkrank, *adj.* nephritic; —nkrankheit, *f. Med.* disease in or of the kidneys, renal disease; —nmittel, *n.* nephritic; —npulsader, *f. Anat.* emulgent artery; —nsand, *m.* gravel; —nschlagader, *f. Anat.* renal artery; —nschmalz, *n.* suet; —nschmerz, *m.* pain in the kidneys; nephritic pains; —nschnitt, *m. Surg.* nephrotomy; —nstein, *m. Med.* gravel, stone in the kidneys, nephritic stone; *Min.* hip-stone, spherolite, spherulite; —nstück, *n.* loin of veal with the kidney; (ohne Keule) loin; —ntalg, *m.* suet; *Med-s.* —nverstopfung, *f.* stoppage in the kidneys; —nweh, *n.* pain in the kidneys, nephritic colic; —warze, *f. Anat.* renal wart.

Nie'renweise, *adv. Min.* in pieces like kidneys.

Nie'sche, 1. *adv. provinc.* sloping, leaning; 2. *s. f.* alcove, *vid.* Nische.

Nie'schel, *vid.* Nischel.

Nie'sekraut, *n. vid.* Bertram, *b) au)* & Gnadenkraut; —mittel, *n.* sternutatory; —pulver, sternutative powder, sneezing powder; —wurz, *f. Bot. a)* die weiße, white hellebore, sneeze-wort (*Veratrum album — L.*); *b)* die schwarze, Christmas flower, hellebore (*Helleborus niger — L.*); *c)* stinkende, setter wort (*Helleborus foetidus — L.*).

Nie'seln, *v. n.* to snuffle; *provinc.* (fein regnen) to drizzle.

Nie'sen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to sneeze; 2. *s. n.* (—s) sneezing, sneeze, sternutation; *Sport.* (des Falken) sniting.

Nie'ser, *m.* (—s) *pl.* —) sneezer.

Nie'ßbar, —lich, *adj.* & *adv.* usufruct, usufructual; *provinc. vid.* Genießbar; —keit, *f.* usufruct.

Nie'ßbrauch, *m.* (—es) usufruct, use; *comp.* —sbesitz, *m.* possession of usufruct; —sgut, *n.* estate in usufruct; —en, *v. n.* (*aux.* haben) to enjoy the usufruct; —er, *m.* (—s; *pl.* —) usufructuary.

† **Nie'ßen**, *v. a.* to have the usufruct of, [*vid.* Genießen.

† **Nie'ßherr**, *m.* Nießbraucher.

Nie't, *n.* (—es; *pl.* —e) rivet; — und nagelfest, clinched and riveted; was — und nagelfest ist, fixtures; *comp.* —blech, *n.* thin iron-plate; —eisen, *n. Watchm.* riveting stock, *vid.* Nageleisen; —hammer, *m.* riveting hammer; farrier's shoeing hammer; —kloben, *m.* riveting tongs; —nagel, *m. a)* (—stelle, *f.*) rivet, *b) Med.* hang-nail, flaw at the root of the nails; —pfaffe, *m. T.* a kind of chisel used by locksmiths.

Nie'te, *f.* (*pl.*—n) (in der Lotterie) blank; mit einer — herauskommen, *vid.* Herauskommen, *conf.* Niet.

Nie'ten, 1. *v. a.* to rivet, clinch; 2. *s. n.* riveting.

Niffeln & **Niffen**, *v. a. provinc.* to rub.

† **Niftel**, *f.* (*pl.*—n) niece; —gerade, *f.* goods devolved to the niece.

Ni'ger, *m.* (—s) *Geog.* Niger.

Nigri'n, *m.* (—s) *Min.* Nigrine, Nigria.

Nigri'tien, *n.* (—s) *Geog.* Nigritia, Negroland.

Ni'gus, *inc. for* Negus, *qv.*

Ni'kawitz, **Ni'kowitz**, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* mountain finch.

Ni'klas, *m. vid.* Nicolaus; **Nikolai'ten**, *pl. Ecc.* [Nicolaitans.

Nil', *m.* (—es) —strom, *Geog.* Nile; *comp.* —gau, *vid.* Nylgau; —grundel, *f. Ich.* sea loach (*Perca nilotica — L.*); —messer, *m.* nilometer; —pferd, *n. Zool.* hippopotamus (*Hippopotamus — L.*); —reiher, *m. vid.* Ibis. [*vid.* Iltis.

Nil'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) pole-cat, fitchet,

Nim'fe, *vid.* Nymphe.

Nimm', 3 *pers. pres. of* Nehmen, *qv.*

Nim'mer, *adv. a)* never; *b) provinc.* no more; *comp.* —froh, *m.* —genug, *m.* one who is never joyful, one who never has enough &c.; —nüchtern, *m. vulg.* drunkard, swill-bowl; —satt, *m. vulg. a)* ravenous fellow, greedy guts, hungry hawk; *b) Orn.* pelican, *vid.* Kropfgans; der rothe —satt, *Orn.* guara (*Tantalus ruber — L.*).

Nim'mermehr, *adv.* never, never more, never at all, by no means; —stag, *m.* morrow come never, doomsday.

Nim'merstag, *m.* doomsday; auf —, never.

Nim'wegen, *n.* (—s) *Geog.* Nimeguen.

† **Nindert**, *adv.* no-where; never.

Nipp', *m.* (—es; *pl.* —e) nip.

Nip'pen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *vulg.* to sip, bib; to nibble. [nikin.

Nipps', *m.* (—es; *pl.* —e) little fellow, ma-

Nir'gend, **Nir'gends**, **Nir'gendwo**, *adv.* nowhere, nowhere at all; —sanders, nowhere else; —wohin, nowither.

Ni'sche, *f.* (*pl.* —n) niche, corbel.

Nisch'el, *m. vulg. cont.* noddle, pate, head.

Niß', *f.* (*pl.* —sse) *Ent.* nit.

Nissi'g, *adj. vulg.* nitty; lousy; (knickerig) niggardly.

Nist'eln, **Nist'en**, *v. n.* (*aux.* haben) to nest, nestle; —de Wurzel, *f. Bot.* nestling root; 2. *s. n.* nestling, nesting, nidulation.

Nitroge'n, *n.* (—s) *Chem.* nitrogen.

Niveau', *n.* (—s) level, air-level.

Nivelli'ren, *v. a.* to level.

Nivelli'rwage, *f.* (*pl.* —n) spirit-level.

Nix', *m.* (—es; *pl.* —e) nixy, nick, water sprite; *comp.* —blume, —wurzel, *f. Bot.* frog bite (*Hydrocharis — L.*), *vid.* Seerose; —bart, *n. Bot.* fox-tail, *vid.* Fuchsschwanzgras.

Nix'e, *f.* (*pl.* —n) water-fairy; nymph.

Niz'za, *n. Geog.* Nice.

No'bel, 1. *adj.* noble, generous; 2. *s. n.* *Num.* noble, half mark. [horny slate.

No'berge, *f. Min. provinc.* layer of black

Nobiliti'ren, **Nobless'e**, *vid.* Adeln, Adel.

Noch', 1. *adv. a)* yet, as yet, still; *b)* (mehr) more; — nicht, not yet; — heute, jetzt —, at this day; — mehr, still more; er ist — nicht gekommen, he is not come yet; zur Zeit — nicht, not as yet; ist er — im Bett? is he a-bed still? es ist — immer kalt, it is cold still; — Nichts, nothing yet; — Einer, Eine, Eines or Eins, one more; — Etwas, something still or more; more; — ein Mal, once more, once again; — ein Mal so viel, as much

again; — einmal so dick, groß, as big again; — halb so viel, half as much again; with auch, however, never, so, for all that; sei es auch — so wenig, be it never so little; 2. conj. weder ... —, neither ... nor; weder Eins — das Andere, neither the one, nor the other; weder gut — schlecht, neither good, nor bad; kein Mann — Weib, no man nor woman; comp. —malig, adj. repeated, reiterated; —mals, adv. once again, again, once more.

Nock, n. & m. (—es) a) provinc. (Spitze) top, peak, rock; b) Mar. — einer Raa, arm of a yard; comp. —bindsel, n. earrings; —takel, n. yard tackle.

Nock, Nocken, m. or Nocke, f. (pl. —n) provinc. large dumpling boiled in milk; Mar. upper cringle of a sail.

Nöhlen & Nö'len, v. n. provinc. to act or speak slowly, to drawl.

Noma'de, m. (—n; pl. —n) nomad; comp. —nleben, n. nomadic life; —nvolk, n. nomadic nation or tribe.

Noma'disch, adj. & adv. nomadic, nomadicly.

Nomarch', m. (—en; pl. —en) nomarch.

No'men, n. (—s; pl. No'mina) Gram. noun, casual word; —kla'tor, m. (—s; pl. —klato'ren) nomenclator; —klatu'r, f. (pl. —en) nomenclature.

Nomina'l, 1. adj. nominal; 2. adv. nominally; —summe, f. nominal sum; —werth, m. (—es) nominal value.

Nominativ', m. (—s; pl. —e) Gram. nominative; subject.

Nominell', adj. nominal (Preise, prices).

None, f. Ecc. & Mus. none.

Nonä, pl. nones (in the Roman calendar).

Non'ens, n. Log. non-entity.

Nonius, m. (—) Math. vernier.

Non'conformist, m. (—en; pl. —en) Ecc. nonconformist, dissenter.

Nonne, 1. s. f. (pl. —n) a) Ecc. nun; b) (verschnittenes Thier) gelded animal (sow, horse &c.); c) Ent. night-butterfly, moth (Phalaena bombyx monacha — L.); d) Orn. vid. —ntaube, Sägetaucher & Ringelgans; e) T. (Brummkreisel, Mönch) funnel, fizgig; f) Pharm. (Nonnchen, n.) a round-shaped medicine glass; 2. in comp. —nbrod, n. ginger-bread; —nfleisch, n. nun's flesh; es ist ihr kein —nfleisch gewachsen, prov. she has not a grain of nun's flesh about her; —nhaube, f. biggin; —nkloster, n. nunnery; —nkraut, n. —nwurzel, f. vid. Erdrauch; —nleben, n. monastic life; —nschleier, m. the veil (of a nun); —ntaube, f. Orn. nun, helmet-pigeon, jacobine (Columba cucullata — L.); —nzelle, f. cell of a nun.

Non'nenhaft, adj. & adv. like a nun, nunlike.

Nonpareille, f. Typ. nonpareil.

Nopal, m. (—s) Bot. nopal, cochineal fig (Cactus cochenillifer — L.).

Noppe, f. (pl. —n) nap.

Noppeisen, n. (—s) burling iron.

Noppen, v. a. T. to nap, to burl.

Nopper, m. (—s; pl. —) Cloth. burler.

Nord, m. (—es) north; * Septentrion; north-wind; — zu Osten, north by east; dem —en entgegengesetzt, antarctic; comp. — afrika, — amerika, — asien, — europa u. s. w., Geog-s. North Africa, America, Asia, Europe &c.; —breite, f. northern latitude; —deutsch, adj. of northern Germany; —deutsche, m. f. & n. inhabitant or (n.) dialect of northern Germany; —deutschland, n. northern Germany; —gans, f. vid. Baumgans; —gürtel, m. brails; —kante, f. Mar. northern bank (of a river); —kaper, m. whaler; Ich. grampus, ice-whale, northern whale, orc, ork, springer (Delphinus orca — L.); —land, n. Geog. Nordland (a province of Sweden); —länder, m. inhabitant of a north-country; —länder, pl. northerns; —ländisch, adj. of or belonging to a north-country; —licht, n. Phys. northern light, aurora borealis, north-light; —meve, vid. Eismeve; —meer, n. northern ocean; —nordost, adj. north-north-east; —ost, m. north-east; north-east-wind; —ostering, f. Mar. east (or oriental) variation; —östlich, adj. north-eastern, north-easterly (Richtung, direction); —pol, m. arctic pole, north pole; —punkt, m. northern-point; due north; —schein, m. Ast. northern aspect; streamers, zodiacal light, vid. —licht; —see, f. Geog. north-sea, German ocean; —seite, f. north-side; —sonne, f. north or midnight sun; —stern, m. north-star, polar-star, pole-star; —sturm, m. storm, hurricane from the north; —wärts, adv. northward; —weiser, m. compass, magnetic needle; —west, adj. north-west; —westering, f. Mar. west (or occidental) variation; —westlich, adj. north-western; —westwind, m. north-west-wind; —wind, m. north-wind, Boreas.

Nor'den, m. (—s) (northern part of a country) north, septentrion; im — von Deutschland, in the north of Germany; gegen —, towards the north.

Nor'disch, adj. northern.

Nörd'lich, 1. adj. northerly, northern, boreal; Ast. arctic; 2. adv. northward, northerly; Ast-s. die —e Krone, corona borealis; die —e Abweichung, northerliness.

Nör'dlingen, n. (—s) Geog. Nordlingen.

Nörf'ling, m. (—es; pl. —e) provinc. gold carp.

Nörg'eln, v. n. (aux. haben) vulg. to grumble, growl; —de, Nörgler, m. col. harper.

Norm', f. (pl. —en) rule; direction; Typ. signature; —zeile, f. direction-line, direct-line.

Norma'l, adj. normal, conformable; standard; —gewicht, n. standard weight; —maaß, n. standard measure; —satz, m. Com. limits, limited price; —schule, f. normal school.

Normandie', f. Geog. Normandy.

Nor'mann, m. (—en; pl. —en) Geog. Norman.

Nor'männisch, adj. Norman.

Normi'ren, v. a. to order.

Nor'ne, f. (pl. —n) one of the three destinies of the old German mythology.

Nor'wegen, n. (—s) Geog. Norway.

Nor'weger, m. (—s; pl. —) Norwegian, Norway-man.

Nor'wegisch, adj. Norwegian.

Nörz', f. (pl. —e) lesser otter.

Nosologie', f. Med. nosology.

Nost'och, n. (—s; pl. —e) vid. Erdblume.

Nö'ßel, n. (—s; pl. —) pint, chopin; das halbe —, gill, nipperkin; —weise, adv. by the pint.

No'ta, f. vid. Note & Rechnung.

Nota'r(ius), m. (pl. Notarien) notary; —isch, adj. notarial; —ia'tsinstrument, n. —ia'tsurkunde,

f. notarial document; —ia'tsstube, *f.* notary's office; —ia'tszeugniß, *n.* notarial attestation (*or* evidence).

Note, *f.* (*pl.* —n) *a*) *gen.* & *Mus.* note; *b*) *Com.* bill, billet, (Factura) invoice, (Rechnung) account; (zur Erinnerung an die Bezahlung einer Schuld) debenture; *c*) diplomatic communication; —n von verschiedenen Serien, *Com.* notes (bills) of various emissions; um eine — fallen *or* sinken, *Mus.* to fall a note; in —n setzen, to note down, (eine Melodie) to prick a tune; *comp.* —nbank, *f.* a bank issuing notes for circulation, bank of issue; —nbuch, *n.* music-book, note-book; —ndrucker, *m.* printer of music; —ngestell, *n.* music-stand, music-stage; —nleiter, *f. Mus.* claviary; —nlinie, *f.* stave; —nmacher, *m.* annotator, writer of remarks; —npapier, *n.* music-paper; —nplan, *m.* scale; —npult, —nrepositorium, *n.* music-desk, music-stand; —nschnecke, *f. Conch.* music shell; —nschreiber, *m.* copier of notes; —nschwanz, *m.* tail of a note; —nstecher, *m.* engraver of music; —nstimme, *f.* musical part; —(linien)system, *n.* stave, staff.

Noth', *adj. indecl.* necessary, needful; wanting; Eins ist —, one thing is needful.

Noth', *f.* (*dat. pl.* Nöthen) (Mangel) need, exigency, necessity, want; (Beschwerde) trouble, difficulty; (Gefahr) danger; (Elend) distress, misery; in —, distressedly; eine allgemeine —, a national calamity; die äußerste —, extremity, utmost necessity; die schwere —, *vulg.* epilepsy; Einem seine — klagen, to disclose one's mind to one; —leiden, to suffer want, to endure great distress; — leiden lassen, *Com.* (von Wechseln) to remain in sufferance; im Falle der —, in case of necessity, if need be; er hat seine wahre —, he has his own trouble; in größter — sein, to be in great distress *or* straits, to be in a peck of troubles; mit genauer —, narrowly, scarcely, scantily; mit genauer — entkommen, to make a narrow escape; er hat keine —, he is well off; he suffers no want; zur —, scarcely, scantily, enough to satisfy want; aus —, from necessity; es *or* das hat keine —, no fear for that; *prov-s.* wenn die — am größten ist, ist Gott(es Hülfe) am nächsten, *prov.* when times are at the worst they will certainly mend; — kennt kein Gebot *or* — bricht Eisen, *prov.* necessity has no law; there is no struggling with necessity; — lehrt beten, necessity teaches many things; aus der — eine Tugend machen, to make a virtue of necessity; — ist der Liebe Tod, when poverty comes in at the door, love leaps out of the window; (in Noth) in Nöthen sein, to be in distress; (von Wöchnerinnen) to be in pangs, in travail; von Nöthen, *vid.* Vonnöthen; 2. *in comp.* —addresse, *f.* direction in case of need; *Com. & Law.* act of honour; —anker, *m.* sheet-anchor; —arbeit, *f.* work done from necessity *or* to avert danger; —auswurf, *m.* jetson; —bau, *m.* building to avert danger *or* in need; *Sport.* retreat; —behelf, *m.* shift, make-shift; —brett, *n.* waste board; —brüchig, *adj.* eine Stufe —brüchig machen, *Min.* to beat a piece of ore to pieces in order to examine its interior; —brunnen, *m.* reservoir of water in case of fire; —damm, —deich, *m.* temporary dike; —drang, *m.* urgency; —dringend, *adj.* pressing, urgent; —durft, *f.* (das Nothwendige) necessaries; (Erforderniß) exigency; seine —durft verrichten, to ease nature, to do one's needs *or* easement, to perform the functions of nature; zur —durft, (mit Schwierigkeit) with difficulty; (hinreichend) sufficiently; —dürftig, 1. *adj.* scanty (Auskommen, living), necessitous, needy, poor, indigent, penurious; das —dürftige, necessaries, competency; 2. *adv.* scantily, indigently, poorly, penuriously; —dürftigkeit, *f.* necessitousness, indigency, need; —eimer, *m.* bucket used in fire; —erbe, *m. Law.* necessary lawful, legitimate heir; —erbschaft, *f. Law.* necessary heritage; —fall, *m.* case of necessity, need *or* exigency; extreme case, case of danger; —feuer, *n.* alarum-fire; —freund, *m.* friend in need; —frist, *f. Law.* peremptory term; —gedinge, *n.* task undertaken at all hazards; —gedrungen, *adj. & adv.* compulsory, forced, forcedly; —gedrungenheit, *f.* compulsoriness; —geld, *n.* (—pfennig, Ersparniß) saved money, penny in need; money of necessity; —geschrei, *n.* scream, cry for help; —gordingen, *pl. Mar.* spilling lines; —hafen, *m.* harbour of refuge, asylum harbour; —helfer, *m.* helper in need; —hülfe, *f.* help in need; —jahr, *n.* year of distress, year of scarcity; —knecht, *m.* temporary servant, *fig.* make-shift; —leidend, *adj.* suffering want, being in distress; necessitous, needy; der Wechsel blieb —leidend, the bill was not honoured; —leidende, *m.* & *f.* sufferer, distressed person; needy; —los, *adj.* (frei von —) free from want; (unnöthig) needless, without necessity; —lüge, *f.* shift, fib, white fib; —mast, *m. Mar.* jury-mast; —mittel, *n.* expedient, refuge, shift, aftergame; —nagel, *m. fig.* last shift; make-shift, cat's paw; —peinlich, *adj.* criminal; —pfennig, *m.* spare-money; —recht, *n.* forced *or* compulsory right; right in case of necessity; law in case of violence, rape; —reif, *adj. provinc.* too soon ripe (by heat &c.); —ruf, *m.* call in distress; —sache, *f.* matter of necessity, urgent case; —schlange, *f.* culverin; —schuß, *m.* shot for help; —signal, *n.* signal of distress; —stall, *m.* a scaffold for training horses, trave, stocks, brake, frame; —stand, *m.* need, distress, urgency; —stern, *m.* † comet; —stopper, *pl. Mar.* dog's stoppers; —taufe, *f.* baptism in case of the infant's death; —taufen, *v. a. insepar.* to baptize when the death of the infant is apprehended; —thür, *f.* door used only in cases of necessity; —wehr, *f.* defence in case of peril, for life; —weiser, *m. Bee.* substituted queen of the bees; —wendig, 1. *adj.* (nöthig) necessary, (dringend) pressing (Brief, Geschäft, letter, business); (unerläßlich) indispensable (Pflicht, zum Leben, duty, to life); 2. *adv.* necessarily; das —wendige, necessaries; requisite; —wendiger Weise, of necessity, necessarily; —wendigkeit, *f.* necessity, necessariness, needfulness; (dringende) ur-

gency, (Unerläßlichkeit) indispensableness; —werk, n. work of necessity; —zeichen, n. signal of distress; —zucht, —züchtigung, f. rape, violence; ravishment, stupration; —zucht begehen, —züchtigen, v. a. insepar. to commit a rape, to violence, ravish; —züchtiger, m. ravisher.

Noth'dringen, v. ir. a. to compel, only in part. nothgedrungen, qv. under Noth, in comp.

Nö'then, v. a. vid. Nöthigen.

No'thhaft, adj. † & provinc. needy, compulsory.

Nö'thig, adj. necessary, needful; Etwas — haben, to need, to want, to stand in need of, to have occasion for; es ist nicht —, it is not necessary, there is no occasion; Etwas höchst — brauchen, to be in urgent need of ...; — machen, to demand; wenn es — ist, if necessary, whenever it may be necessary; das —e, the necessaries; Mangel an dem —en haben, to want the necessaries of life; Com. das —e besorgen, to do or provide the needful; —enfalls bei Herrn G.., in case of need apply to Mr. G...

Nö'thigen, v. a. a) (zu Etwas bringen or zwingen) to necessitate, force (Etwas zu thun, to do something), to constrain, compel; b) drängen) to urge, press; c) (einladen) to invite; sich — lassen, fam. to stand upon ceremonies. [urges.

Nö'thiger, m. (—s; pl. —) one who presses,

Nö'thigung, f. necessitation, forcing, constraining, pressing, urging.

Notificiren, v. a. to notify.

Noti'zbuch, n. (—es; pl. —büch:r) note-book, memorandum-book.

Notiren, 1. v. a. to note; to book down; mod. to jot; ich habe ihn notirt, he is in my book; notirte Preise, prices noted; 2. s. n.

Noti'rung, f. Com. quotation (der Preise, of the prices).

Noti'z, f. (pl. —en) notice; cognizance; —en, pl. jittings; gehörige — nehmen, to take due notice; —buch, n. —tafel, f. note book; Com. waste book, table book, tables, blotter, jotting book, (der Feldmesser) field book.

Noto'risch, 1. adj. notorious; 2. adv. notoriously; —e, n. notoriety.

Nötteln, Nöt'teln, v. provinc. vid. Rütteln.

Nova, Novitä'ten, pl. (Bücher) new publications, novelties; (Muster) new patterns, (Waaren) fresh (supply of) goods.

Novel'le, f. (pl. —n) novel; comp. —nschreiber, m. novelist, novel writer; —n, pl. Law. novels.

November, m. (—s) Chron. November.

Novitä't, f. (pl. —en) novelty; new publication; comp. —enzettel, m. list of new publications.

Novi'z, m. (—en; pl. —en) novize; —ia't, n. (—es) noviceship, noviciate.

Nu', 1. s. n. moment; im —, in a trice, in an instance; im rechten —, in the very nick of time; 2. adv. provinc. incor. for Nun, well, well now.

Nu'bien, n. (—es) Geog. Nubia.

Nu'bier, s. (—s; pl. —) Nu'bisch, adj. Nubian.

Nüch'tern, 1. adj. a) (noch nichts gegessen or getrunken habend) jejune (auch fig. Erzählung, Einfall, Styl, narrative, idea, style), empty (Magen, stomach), fasting; b) fig. (geschmacklos) jejune, insipid; c) (besonnen, mäßig) sober (Man, Leben, Urtheil, man, life, judgment); d) (mäßig, enthaltsam) temperate, abstinent, moderate; (ruhig, bedächtig) cool, considerate; ich bin, er ist noch —, I have, he has not yet eaten any thing; 2. adv. soberly, temperately; — ausgehen, to go out fasting.

Nüch'ternheit, f. a) sobriety, temperance, soberness, abstinence; state of fasting; b) fig. jejuneness, insipidity; (Bedächtigkeit, Ruhe) coolness, considerateness.

Nu'del, f. (pl. —n) a) vermicelli, farinaceous food in the shape of maccaroni; dumpling; b) (Gänse—) oatmeal balls (to fatten geese); provinc. potatoe; comp. —bret, n. vermicelli-board; —holz, n. roll for vermicelli; —macher, m. vermicelli-maker; —mehl, n. vermicelli-flour; —suppe, f. vermicelli soup; —teig, m. vermicelli-paste; —walze(r), m. rolling pin.

Nu'deln, v. a. to cram (Gänse, geese).

Nüff'eln, v. vulg. vid. Schnüffeln.

Null', adv. null; — und nichtig (erklären, to declare), null and void; — und nichtig machen, nullifici'ren, to annul, nullify.

Null', f. (pl. —en) lit. & fig. (a) nought, cipher, zero; eine — sein, to stand for a cypher; die bewegende Kraft wird —, the moving force becomes nothing; —zeichen, n. zero mark.

Nullitä't, f. (pl. —en) nullity, invalidity, insufficiency, Law. informality.

Numeration', f. Math. numeration, notation.

Numeri'ren, v. a. to number; (mit Nummer versehen) to mark with a cipher; to ticket.

Nume'risch, 1. adj. numerical; 2. adv. numerically.

Nu'merus, m. T. number.

Nu'mervogel, m. (—s; pl. —vögel) vid. Nummervogel.

Numi'dien, n. (—s) Geog. Numidia; die Jungfer aus —, Numidian hen or crane, vid. under Jungfrau.

Numi'dier, m. (—s; pl. —) Numi'disch, adj. Numidian; die numi'dische Taube, f. Orn. barb (Columba numidica — L.).

Numismat'ik, f. numismatics; —er, m. (—s; pl. —) numismatician, numismatologist.

Num'mer, f. (pl. —n) cipher, number, mark; col. for Lotterieloos, ticket; Ihre — hat gewonnen, your number has got or gained a price; numero; (an den Wagen der Fiacre) carroon; (fortlaufende —) series; mit —n versehen, vid. Numeriren; fig. vulg. er hat da eine gute —, he finds his account there; comp. —folge, f. numerical order, order of succession; —vogel, m. Ent. red admiral (Papilio [Vanessa] atalanta — L.).

Num'mern, v. vid. Numeriren.

Nu'n, adv. a) (Jetzt, von Zeit, of time) now, at present, by this time; von — an, from this time forth, henceforward; henceforth; — sehe ich, I see now; b) (von Ursache, Folge, of cause, sequence) well, (— gut) well then; (gesetzt) supposing; now; — und nimmermehr, (emphatic negative) never; als —, now when; wenn —, supposing; now if; — aber, but

now; — endlich, now at length; —! well! — wohlan! well then; — es mag sein! well, let it be so! wenn ich — Recht hätte, supposing I should be in the right; —, wie stehts? well, how do matters stand? —? how now? — ja! yes, truly! das ist — freilich so, it is so indeed; — dann, — also, now then; — einmal, since indeed; es ist — einmal nicht anders, nicht zu ändern, since it is not otherwise, since indeed it cannot be altered.

Nunciatur', *f.* (*pl.* —en) *Rom. Cath.* nunciature.

Nun'cius, *m.* (—; *pl.* Nun'cien) *Rom. Cath.* nuncio; (Gerichtsbote) summoner, citer.

Nunme'hr, *adv.* now, by this time.

Nunme'hrig, *adj.* present, now prevailing, actual.

Nun'ne, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* suckling baby.

Nu'r, *adv.* only, solely; but; but just; scarcely; (*with pronouns & adverbs*) ever; er war — gekommen, he was but (*or* but now) arrived; — ein Wort, but one word; — noch einen Augenblick, yet a moment; — nicht ängstlich, never fear; wir sind — drei, we are only three; thue es —, do it only; gehe —, do but go; — weiter! go on! proceed! — er weiß es, nobody but he knows it; nicht — ..., sondern auch, not only ... but; wenn —, provided, that; daß ... — ..., only; wenn er — Wort hält, provided he be as good as his word; so viele —, as much as ever; was —, whatever; wer —, whoever, whosoever; wie —, howsoever; wo —, where-ever; so viel er — kann, as much as ever he can.

Nürn'berg, *n.* (—s) *Geog.* Nuremberg; —er, *adj. undecl.* of Nuremberg; — Brillen, *pl.* Nuremberg spectacles; — Spielsachen, *pl.* Nuremberg toys, small wares.

Nuß', 1. *s. f.* (*pl.* Nüsse) *a*) nut; welsche —, walnut; Nüsse tragend, nuciferous; *b*) *T.-s. aa*) (Erhöhung) nut, *Mar.* roller; (an der Armbrust, Vertiefung, Kerbe) notch; *Mech.* joint; *bb*) *Gun.* (am Flintenschlosse) nut, tumbler; *cc*) *Sport.* (Geburtstheile bei Wild & Raubthieren) genitals of hinds; Nüsse bengeln, *vid.* Abschlagen; Nüsse sammeln, to nut; *fig.* eine harte —, a difficult thing, a hard task; Jemandem eine — zu knacken geben, to give one a bone to pick; es ist mir keine taube — werth, I don't value it a straw; in einer —, in a small compass, (*in nuce*); in die Nüsse gehen, *fam.* to go a nutting; *fig.* to be lost, to run away; 2. *in comp.* —band, *n. T.* hinge in the shape of a nut; —baum, *m. Bot.* nut-tree; der welsche —baum, walnut-tree (*Juglans regia — L.*); der amerikanische —baum, paccan (-tree) (*Juglans olivaeformis — L.*); —bäumen, *adj.* made of walnut; —baumholz, *n.* (wal) nut-wood; —bein, *n. Anat.* nut-bone; —beißer, *vid.* Kernbeißer; —braun, *adj.* nut-brown, nut-coloured, hazel, auburn; — braune Augen, *pl.* hazel-eyes; —brecher, *vid.* —knacker; —dolde, *f. Bot.* cachrys (*Cachrys — L.*); —farbe, *f.* nut-brown colour; — farben & —farbig, *adj.* nut-coloured, nut-brown; —fressend, *adj.* nut-eating; —gelenk, *n. Anat.* enarthrosis; —hacker, —häher, *m. vid.* Blauspecht; —holz, *n. vid.* —baumholz; —kern, *m.* kernel of a nut; —knacker, *m.* nut-crackers; —krähe, *f. vid.* —hacker; —öl, *n.* nut-oil; —pfirsiche, *f.* nut-peach; nectarine; —picker, *m.* witwal (*Picus viridis — L.*); —ring, *m. Gun.* stay; —sattel, *m. Saddl.* saddle raised at the back; —schale, *f.* nut-shell; —spiel, *n. Gam.* cob-nut; —staude, *f. vid.* Haselstaude.

Nüß'chen, *n.* (—s; *pl.* —) little nut.

Nussen, *v. a. provinc.* to beat soundly.

Nüst'ergat, *n. Mar.* limber-holes.

Nü'stern, *pl.* snarls, nostrils.

Nu'th, *f.* (*pl.* —en) *Join. Carp.* rabbet, groove, joint; *Mar.* score; *comp.* — eisen, *m.* Glaz. groving plane; —hobel, *m.* rabbet (-plane), plough. [—kännchen, *n.* sucking bottle.

Nu'tsch-beutel, *m.* sucking bag (for infants);

Nu'tschen & Nu'tscheln, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *provinc.* to suck.

Nutz', 1. *s. m. vid.* Nutzen; sich Etwas zu — machen, to turn to, to take the advantage, to avail one's self of, to make a (good *or* one's) hand; 2. *adj. vid.* Nutze; 3. *in comp.* —anwendung, *f.* (moral) application; application to practical advantage *or* improvement; —garten, *m.* garden (for use, not pleasure); —holz, *n.* timber; *For.* standels; —los, 1. *adj.* useless; unprofitable; nutzlose Capitalien, *pl.* unproductive funds; 2. *adv.* uselessly; —losigkeit, *f.* uselessness; inutility, unprofitableness; —nießer, *m. Law.* usufructuary, pernour of profit; —nießung, *f.* usufruct.

Nutz'bar, 1. *adj.* useful; fit for use; profitable; 2. *adv.* usefully, profitably; —keit, *f.* usefulness; fitness for use.

Nutz'e & Nütz'e, *adj.* of use, useful; nichts — sein, to be of no use.

Nutz'en, Nütz'en, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *c.* *dat.* (nützlich sein) to be useful, to be of use, to profit, serve, conduce; zu Etwas —, to be good for; 2. *a.* (benutzen) to use, to make use of, to turn to profit; to avail one's self of ...; wozu nützt es? what is it good for? es nützt ihm nichts, it is of no use to him; die Gelegenheit —, to avail one's self of the opportunity; sein Geld —, to put money out to use.

Nutz'en, *m.* (—s) use, (Gewinn) profit, gain, (Vortheil) advantage, benefit, emolument, good, interest, utility, *Am.* avails; — haben von, to derive profit from, to benefit by; es hat keinen —, it is to no boot; sich Etwas zu — (*or* zu Nutze) machen, to make use of; — bringen, to be useful, to be of use, to be of service, to be profitable, to be advantageous; to avail, *vid.* Ziehen.

Nütz'lich, 1. *adj.* useful, of use, profitable, (vortheilhaft) advantageous, good, expedient; (dienlich, beförderlich) conducive; ein —es Gewerb, a useful trade; 2. *adv.* usefully, profitably, advantageously, expediently, (förderlich) conducibly; —e, *n.* utile; er sah den — sie ihm sein würde, he saw the use she might be to him.

Nütz'lichkeit, *f.* utility, usefulness, profitableness, advantageousness, expediency, conduciveness.

Nutz'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Benutzen) using; *b*) usufruct; *c*) (Vortheil, Ertrag, Einkünfte) emolument, produce, revenue; —anschlag, *m.* estimate of usufruct.

Nyctalops, *m.* **nyctalops**, **Nyctalopie'**, *f.* **nyctalopy.** [*lops tragocamelus — L.*).
Nylgau, *n.* (—es; *pl.* —) *Zool.* **biggel** (*Anti-*
Nymphomanie', *f. vid.* Mutterwuth; —tomie', *f. Surg.* **nymphotomy.**

Nym'phe, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Myth.* **nymph;** *fig.* **girl; prostitute;** *b*) *Ent. aa*) **chrysalis, nympha;** *bb*) *vid.* Wasserjungfer; *comp.* —nblume, *f. Bot.* **water-lily** (*Nymphaea — L.*); —nhaft, *adj.* **nymphous, nymphlike.**

O.

O, o, O, **fifteenth letter and forth vowel of the Alphabet;** *Ent-s.* das goldne —, **golden O** (*Colias hyale — L.*); das doppelte —, **the noctua Oo.**

O, *abbr.* **O.**, **°f.**, st. Ordre, Order, **order;** Oct. st. Octav; October, **octavo; October;** Octbr., st. October, **October;** od., st. oder, **or;** Öff. Bl., st. öffentliche Blätter, **public papers;** Ö. L., st. östliche Länge, **eastern longitude;** OL., st. Ober-Lausitz, **Upper Lusatia;** O. P. A., st. Ober-Post-Amt, **post-office general;** ord., st. ordinär, **ordinary;** Orh., **s°**, st. Orhoft, **hogshead.**

O, *int.* **oh!** o Gott! **O God!** o Himmel! **o heavens!** o ja! **sure indeed!** o nein! **no, no! not at all!** o, nicht doch! **O, no! no!** o pfui doch! **o fie!** o Zeiten, o Sitten, **o times, o manners!**

Oa'se, *f.* (*pl.* —n) **oasis,** *pl.* **oases.**

Ob', 1. *conj.* **whether, if;** es fragt sich — u. s. w., **the question is whether &c.;** er weiß nicht von wem er spricht — von dem Vater oder dem Sohne, **he does not know of whom he speaks whether of the father** *or* **of the son;** — es wahr ist, oder nicht, **whether it be true or no;** wer weiß, — nicht Alles erdichtet war, **who knows, but all was a fiction;** als —, **as if;** 2. *prep. with dat.* * **over** (dem Fenster, **the window**); **on, upon;** (wegen) **on account of; beyond;** (während) **during;** — den Gesetzen halten, **to maintain the laws;** *comp.* —bemeldet, —berührt, —erwähnt, —genannt u. s. w., *adj.* **above mentioned, above named, afore said, before mentioned.**

Ob'acht, *f. provinc.* (Aufmerksamkeit) **heed, care;** (Aufsicht) **superintendence,** *vid.* Acht; — auf Etwas geben, **to keep a watchful eye over;** —en, *v. n. vid.* Achten, Achtgeben.

Obadias, *m.* **Obadiah,** *abbr.* **Nops** (M-n.).

Ob'dach, *n.* (—es) (Schutz vor Wetter 2c.) **shelter;** (Wohnung) **lodging;** —los, *adv.* **without shelter.**

Obducent', *m.* **physician appointed to open and examine corpses, medical coroner.**

Obduci'ren, *v. a.* **to dissect (a corpse).**

Obduction', *f.* (—; *pl.* —en) **judicial dissection.**

Obedienz', *f. Rom. Cath.* **obedience;** —geistliche, *m.* **obedientiary;** —gericht, *n.* **court of obedience.** [*adj.* **obeliscal.**

Obelisk', *m.* (—es; *pl.* —e) **obelisk;** —enförmig,

Oben, 1. *adv. a*) (im oberen Stockwerke) **above, up stairs;** (in der Höhe) **on high, aloft;** (an der Oberfläche) **on the surface;** (über dem Kopfe) **overhead;** *b*) (an einer früheren Stelle, früher) **in a former place, before;** von —, **overhead; from above, from high;** von — herab, **from on high;** da —, dort —, **there above;** — wohnen, **to lodge** *or* **live above stairs, up stairs;** ein Buch — und unten beschneiden, **to cut a book a-top and a-bottom;** soll — gedeckt werden? **will you have the cloth laid up stairs;** 2. *in comp.* —ab, **off from above;** —an, **at the head; in the uppermost place;** —angegeben, *adv.* **above-named;** —auf, *adv.* **above, aloft, on the top of; uppermost;** —auf sein, *fig.* **to be uppermost, to have overcome difficulties;** —auf schwimmen, **to swim on the surface;** —aus, *vid.* —hinaus; —darauf, —darüber, **over it, above it;** —drein, —ein, *adv.* **over and above, into the bargain;** —herab, —hinab, **down from above;** von —herab, **from on high, from aloft;** —heraus, —hervor, **out above;** —hin, *adv.* **along the surface; superficially; slightly;** —hinauf, **up to the top;** —hinaus, **out above;** *fig.* **high-flown, of an aspiring disposition;** er ist (will) gleich — hinaus, **he takes fire presently;** —hinein, **above into it;** —werk, *n. Mar.* **the part of a ship above the water.**

O'benbindsel, *n.* (—s) *Mar.* **hand seizing.**

O'benhin, *adv. vid.* Oben, *comp.*

O'ber, 1. *adj.* **upper** (Theil, **part**); 2. *lit.* & *fig.* **high, higher, superior** (*Bot.* Fruchtknoten, Blume, **germ, flower**); **chief, principal, sovereign;** 3. *prep. with dat.* **above, over;** 3. *s. m. Gam.* **first** *or* **trump knave;** der grüne, **basta;** die —n, **the superiors;** 4. *in comp.* **upper** *or* **superior;** —acht, *f. vid.* Aberacht; —admiral, *m.* **high-admiral; chief-admiral;** —ägypten, *n. Geog.* **Upper Egypt;** —alte, —älteste, *m.* **chief master, senior master of a corporate trade, alderman;** (einer Innung) **deacon;** —amt, *n.* **superior bailiwick;** —amtmann, *m.* **upper-bailiff; crown farmer;** —appellationsgericht, *n.* **high court of appeals;** —appellationsrath, *m.* **member of a high court of appeals;** —arm, *m.* **upper part of the arm;** —arzt, *m.* **chief physician;** —arzt der Flotte, **physician general to the navy;** —aufseher, *m.* **chief-overseer, chief-surveyor, principal inspector, superintendent;** —aufseheramt, *n.* **intendancy;** —aufsicht, *f.* **chief-inspection, principal (supreme) direction; super-intendence;** —balken, *m.* **upper-rafter, lintel;** *Print.* **head;** —bau, *m.* **building above ground;** (Ueberbau) **superstruction;** —bauamt, *n.* **chief building-surveyance office;** *Anat-s.* —bauch, *m.* **epigastrium;** —bauchbruch, *m.* **epigastrocele;** —bauchgegend, *f.* **epigastric region;** —bauchschlagader, —bauchterie, *f.* **epigastric**

artery; —bauchbluader, —bauchvene, *f.* epigastric vein; —baum, *m.* upper boom; upper tree; —baumeister, *m.* director of the buildings; government architect; master builder; —beamtete, *m.* superior officer; —befehl, *m.* supreme command; —befehlshaber, *m.* commander in chief; —befehlshaberschaft, *f.* generalship; —beichtvater, *m.* great-confessor; great penitentiary; —bein, *n.* upper part of the leg; —bereiter, *m.* first assistant to a riding-master; —bergamt, *m.* chief office for mining; —berghauptmann, *m.* chief director of the mines; —bergmeister, *m.* superior officer in a chief mining office; —bergrath, *m.* counsellor of a chief office of mining; —bett, *n.* coverlet; —binde, *m. Surg.* fillet; —blinde, *f. Mar.* topmost sprit-sail, top-sail; —boden, *m.* highest loft, garret; —bogen, *m. Arch.* extrados; —bootsmann, *vid.* Hochbootsmann; —bramsegel, *pl.* royals; —bürgermeister, *m* chief burgomaster, first mayor; —capellan, *m.* high-chaplain; —commando, *n. vid.* —befehl; —consistorialrath, *m.* member of the (supreme) consistorial court; —consistorium, *n.* supreme consistorial court; high-consistory; —constabler, *m.* high-constable; —deichgraf, —deichgräfe, *m.* chief dikegrave; —deutsch, *adj.* peculiar to Upper-Germany; —deutschen, *pl.* natives of Upper Germany; —deutschland, *n.* Upper Germany; —eigenthum, *n.* right of a lord paramount over property; —eigenthumsherr, *m.* lord paramount; —einnehmer, *m.* chief collector, receiver of taxes, tolls &c.; receiver-general of the finances; —elbe, *Geog-s. f.* Upper-Elbe; —elsaß, *n.* Upper Alsatia; —eta'ge, *f.* upper story; —feldherr, *m.* commander in chief of an army; —feldzeugmeister, *m.* great master of the ordnance; —feuerwerker, *m.* chief gunner, fire-worker; —fiskal, *m.* attorney-general; fiscal advocate; —fläche, *f. lit. & fig.* surface, superficies, outside; die rauhe —fläche an Metallen, *T.* frost. work; —flächlich, 1. *adj. lit. & fig.* superficial; *fig.* shallow; 2. *adv.* superficially; —flächlichkeit, *f.* superficiality, superficialness; —förster, *m.* high-forester; ranger; —forstmeister, *m.* high-warden of a forest; chief ranger; —forstrath, *m.* counsellor to the court of justice in eyre; —fuß, *m.* instep; root of the foot; —gemach, *n.* upper chamber; —general, *m. vid.* —befehlshaber; —gericht, *n.* high-judicature, supreme court of justice; —gerichtsherr, *m.* chief-magistrate; —gerinne, *n. Hydr.* mill trough (*or* channel) through which the water falls upon the wheel; upper channel; —geschoß, *n.* upper story; —gesims, *n. Arch.* cornice; —gespan, *m.* supreme count (in Hungary); —gewalt, *f,* supreme authority; power; —gewehr, *n.* pike, musket; —gurt, *m.* upper girth to a saddle, surcingle; —halb, *adv. with gen.* above; — der Stadt, at the upper part of the town; —hand, *f. a*) *Anat.* metacarpus, wrist; *b*) upper-hand, back of the hand; *c*) *fig.* (Uebermacht) predominance, precedence, superiority, mastership; die —hand haben, to be uppermost, to have the superiority, to sway, to bear sway; to play the master; die —hand bekommen, to get the superiority; die —hand im Handel gewinnen, to out-trade; die —hand behalten, to get the better of, to carry the day; —harnisch, *vid.* Allermannsharnisch; —haupt, *n.* head, chief, master; die Würde eines —hauptes, chieftainship, chieftainry; —hauptmann, *m.* chief-captain; —haus, *n.* the upper part of a house; the house of lords; —haut, *f. Anat.* upper skin; outer skin, scarf skin; epidermis; zur —haut gehörig, epidermic, epidermical; —häutchen, *n.* cuticle (of the human body); —heerführer, *m. vid.* —befehlshaber; —hefe, *f. Brew.* surface yeast, surface barm, superficial ferment; —hemd, *n.* day-shirt; —herr, *m.* supreme lord, liege-lord, sovereign; —herrlich, *adj.* belonging to the sovereign; —herrlichkeit, *f.* sovereignty, lordship; —herrschaft, *f.* sovereignty, supremacy; —herrschaftlich, *adj.* supreme, sovereign; —himmel, *m.* highest heaven; empyrean; —hof, *m.* the upper yard; —hofgericht, *n.* supreme court of judicature; court of the King's bench (in England); —hofgerichtsrath, *m.* judge of a supreme court of judicature; —hofmarschall, *m.* grand-marshal, earl-marshal; —hofmeister, *m.* lord steward; governor, tutor to a prince; —hofprediger, *m.* chief-chaplain in ordinary to a prince; —hofrichter, *m.* judge of the superior court; judge of the King's bench; —holz, *n.* high *or* lofty trees in a forest; branches, boughs; —hose, *f.* upper-hose; —hütte, *f. Mar.* poop royal; *Min-s.* —hüttenmeister, *m.* superintendant or director of the founderies; —hüttenverwalter, *m.* administrator *or* director in chief of the founderies; —hüttenvorsteher, *m.* surveyor, intendant of the founderies; —ingenieur, *m.* chief *or* head engineer, engineer in chief; —jägermeister & —landjägermeister, *m.* grand master of the huntsmen; —kammer, *f.* upper chamber; house of lords; —kämmerei, *f.* chancellor's office; —kämmerer, —kammerherr, *m.* lord high-chamberlain; —kanonier, *m.* master-canoneer, head-gunner; —kanzleidirector, *m.* chancellor, director, president of the chancery; —kellner, *m.* head-waiter; —kiefer, —kinnbacken, *m. Anat.* upper *or* superior mandible, upper-jaw; —kieferschlagader, *f.* upper alveolar artery; —kirchenrath, *m. a*) high-consistory; *b*) member of the high consistory; —klaue, *vid.* Afterklaue; —kleid, *n.* upper-garment, upper-coat; —knecht, *m.* head-servant; —koch, *m.* master-cook, head-cook; —körper, *m.* upper part of the body; —kronrad, *m. Mill.* upper crown wheel; —küchenmeister, *m.* master of the household, master of the kitchen; —land, *n.* high-country; —landbaumeister, *m.* grand-master of the buildings; —länder, *m.* high-countryman, Highlander; —ländisch, *adj.* out of a high-country; —landjägermeister, *m.* chief master of the huntsmen; —last, *f.* upper cargo, freight; —lauf, *m. Mar.* upperdeck; —lausitz, *f. Geog.* Upper-Lusatia; —leder, *n.* upper-leather; vamp; *Shoem.* uppers; —leize, *f. vid.* —lefze; —lehen, *n.* direct fee, feof; —lehnsherr, *m.* lord (*or* patron) paramount; —lehnsherrschaft,

f. right of the paramount, sovereign jurisdiction; —lehrer, m. head-master; —leib, m. upper part of the body; —leik, n. head-rope; —lieutenant, m. first lieutenant; —lippe, f. upper lip; Ent. labrum; —luft, f. high air, sky; —macht, f. supreme authority; predominance, superiority, ascendency, primacy; —mann, m. superior, victor; arbiter, umpire; —meister, m. chief-master (of a trade); —mundschenk, m. chief or head cup-bearer; —oberbramsegel, n. sky-scraper; —offizier, m. superior officer, general officer; —östreich, n. Geog. Upper Austria; —pfalz, f. Geog. Upper Palatinate; —pfarre, f. rectory, rectorship; —pfarrer, —prediger, m. chief-minister, rector; —pförtner, m. head-porter; —postamt, n. —postdirection, f. general post-office; —postdirector, m. chief director of the general post office; —postmeister, m. postmaster-general; —priester, m. high-priest; —rabbiner, m. chief rabbin or rabbi; —rang, m. superiority; —rechnungskammer, f. chamber of accounts; —rentmeister, m. high-treasurer; —rhein, m. Geog. Upper Rhine; —richter, m. superior judge, lord chief-justice; —rinde, f. upper crust; —rist, f. upper wrist; —rock, m. great coat, surtout, overall; —sachsen, n Geog. Upper Saxony; —satz, m. Law. major, first proposition; —schale, a) Butch. round of beef; b) (—tasse) cup; —schatzmeister, m. lord high-treasurer; —schenk, m. lord high cup-bearer; —schenkel, m. upper part of the thigh; —schiedsrichter, m. vid. Obmann; —schiedswardein, m. assay-master; —schlächtig, adj. Hydr. overshot (said of a mill with a trough, through which the water falls upon the mill-wheel); —schlesien, n. Geog. Upper-Silesia; —schreiber, m. head-clerk; —schule, f. upper school, high-school; —schulrath, m. chief direction of schools, board of public instruction; b) (das Rathsmitglied) counsellor of the board of public instruction; —schwelle, f. Carp. lintel; —see, m. upper lake; Mar-s. —segel, n. upper sail; —segelmacher, m. master-sailmaker on board of ships); —sitz, m. first place, upper place; —stadtschreiber, m. first town-clerk; —stallmeister, m. lord great master of the horse; equerry to a prince; —steiger, m. master-miner, first captain of the mines; —stelle, f. first place; precedence; —stemme, f. Shoem. side lining; —stenge, f. topgallant-mast; —steuermann, m. first mate of a ship; —stimme, f. treble, discant; soprano; —stockwerk, n. upper story; —strich, m. apostrophe; —stube, f. upper-room; in der —stube, above stairs; —stübchen, n. upper-garret; fig. &c. head; im —stübchen nicht richtig, col. cracked in the noddle; —tasse, f. vid. —schale b); —theil, m. upper part; —verdeck, n. upper-deck; —vogt, m. upper bailiff, upper steward; —vormund, m. chief guardian; —vormundschaft, f. chief guardianship; —vorschneider, m. grand carver; —vorsteher, m. director general or in chief; —wärts, adv. upwards; —wasser, n. freshes, landfloods; fresh-shot; —welt, f. upper world; —werth, m. superior merit; —wundarzt, m. surgeon to a prince; —zahn, m. upper tooth; —zimmermann, m. master-carpenter; —zollinspector, m. inspector-general of the customs.

† **Oberschaft**, f. supremacy; superior dignity.

O'berst, adj. uppermost; fig. high, highest, supreme; die —e Gewalt, supremacy; der —e Priester, high priest; —e Deck, n. vid. Oberverdeck; zu —, uppermost; das —e, top; das —e zu unterst kehren, to turn topsy-turvy.

O'berst, m. (—n; pl. —n) **O'berste**, chief man, headman; Mil. colonel.

O'berst=hofmarschall, m. grand marshal of the court; —hofmeister, m. grand-steward of the court; —kammergraf, m. high-chancellor; —lieutenant, m. Mil. lieutenant-colonel; —wachtmeister, m. major.

Ob'erwähnt, Ob'gedacht, Ob'gemeldet, Ob'genannt, adj. above mentioned, above-said, aforesaid.

Ob'gleich, conj. separ. & insepar. though, although, albeit, notwithstanding; — er or ob er gleich reich ist, ist er doch ein Knauserer, although (he be) rich he is a niggard; ob er gleich ..., though, he ....

Ob'haben, v. ir. n. to be charged or burdened with.

† **Ob'halt**, m. protection, shelter.

Ob'hand, f. vid. Oberhand.

Ob'handen, adj. vid. Vorhanden.

† **Ob'herrschen**, v. n. separ. to rule over.

Ob'hut, f. (Schutz) protection; (Aufsicht) guardianship, care.

O'big, adj. above, former, foregoing, above-said, mentioned.

Object', n. (—es; pl. —e) object (Glas, Opt. object glass).

Objecti'v, —isch, 1. adj. objective; —e Casus, m. Gram. objective case; das —e Wissen, objective knowledge; 2. adv. objectively; —glas, n. Opt. object(ive) glass, object lens; —e, n. objectiveness.

Objecti'v, m. (—s) Gram. objective case; —itä't, f. objectiveness.

Obla't, m. (—en; pl. —en) oblat.

O'blate, f. (pl. —n) (rothe, bunte, vermilion, iris) wafer, wafer-cake; (for Hostie, Rom. Cath.) consecrated wafer, host; comp. —nbäcker, m. wafer-baker; —ndose, —nschachtel, f. wafer-box; —nsiegel, n. wafer-seal; —nteller, m. wafer-dish.

Ob'lei, f. (pl. —en) provinc. & † victuals and money given to monasteries.

Ob'liegen, v. ir. separ. n. (aux. haben) a) (einer Sache) with dat. to apply one's self to; to fix the mind upon, to study; b) (Einem als Pflicht) to be imposed as a duty; to become one; es liegt mir ob, it is incumbent upon me, I am obliged, it is my duty; c) † (aux. sein) to succumb, be overcome; —d, p. a. incumbent.

Ob'liegenheit, f. (pl. —en) duty, incumbency.

Obliga't, adv. Mus. obligato (Flöte, Viole, flute, violin).

Obligation', f. (pl. —en) bond; comp. —sgläubiger, m. obligee; —sschein, m. bond; —sschuld, f. bond-debt; —sschuldner, m. obligor.

Obligato'risch, adj. obligatory.

Oblon'gum, n. (—s; pl. Oblon'gen) oblong.

Ob'macht, f. supreme power; authority.

Ob'mann, *m.* (–es; *pl.* –männer) (Oberschiedsrichter) umpire; † inspector, superintendent; – eines Geschwornengerichts, foreman of a jury; –schaft, *f.* umpirage, arbitration.

O'boe, *f.* (*pl.* –n) *Mus.* hautboy.

O'bolus, *m. Pharm.* obole; half a scruple.

O'brigkeit, *f.* (*pl.* –en) magistrates (collectively), authority; † power; –lich, *adj.* magisterial; (von Obrigkeitswegen) from *or* by the authority; der –liche Stand, das –liche Amt, magistracy.

O'brist, *m.* (–en; *pl.* –en) *Mil-s.* colonel; –lieutenant, *m.* lieutenant colonel; –wachtmeister, *m.* major.

Obscho'n, *conj.* though; although, albeit.

Ob'schweben, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* † (bevorstehen) to be imminent, at hand, pending, *fig.* (vorhanden sein) to be existing.

Obscö'n, *adj.* obscene; ein –es Sinngedicht, a fulsome epigram; –itä't, *f.* (*pl.* –en) obscenity, fulsomeness.

Obscurant', *m.* (–en; *pl.* –en) *mod.* one opposing the march of intellect; –i'smus, *m. mod.* obstinate opposition to the march of intellect.

Obse'quien, *pl. Rom. Cath.* obsequies.

Observant', (–en; *pl.* –en) **Observanti'ner**, (–s; *pl.* –) *Ecc.* observant.

Observanz', *f.* observance, custom; der Franziskaner von der strengen –, observant, observantine friar; –recht, *n.* law merchant.

Observato'rium, *n.* (–s; *pl.* –en) observatory.

Ob'sicht, *f.* superintendence, *vid.* Aufsicht.

Obsidia'n, *m.* (–s; *pl.* –e) *Min-s.* obsidian (-gneis, -granit, -porphyr, gneis, granite, porphyre).

Ob'siegen, *v. n. separ.* (*aux.* haben) *with dat.* (besiegen) to vanquish, to carry the day, (*lit.* & *fig.* die Oberhand gewinnen) to prevail, overcome, triumph.

Ob'sieger, *m.* (–s; *pl.* –) vanquisher.

Ob'sorge, *f. provinc.* care of.

Ob'sorgen, *v. n. separ.* (*aux.* haben) *dat.* to have the care of.

O'bst, *n.* (–es) fruit, fruits; frühzeitiges, spätes, mürbes, haltbares, wurmstichiges, allerlei, eingemachtes –, early, late, mellow, hard *or* durable, worm-eaten fruit, fruits of all kinds, preserved fruits; *comp.* –art, *f.* kind of fruit; –bär, *m.* bear; –baum, *m.* fruit-tree; hochstämmige –bäume, standard fruit-trees; –baumzucht, *f.* orcharding; –branntwein, *m.* fruit-brandy, cider-brandy; –brecher, *m.* instrument for gathering fruit from trees; –brei, *m.* pap, sauce of fruit, jam; –darre, *f.* fruit-kiln; –ernte, *f.* gathering of fruit; –esser, *m.* lover of fruit; –essig, *m.* vinegar made of fruit; –flecken, *m.* fruit-stain; –frau, *f. vid.* –händlerinn; –garten, *m.* fruit-garden, orchard; –gärtner, *m.* orchardist; –händler, –höker, *m.* –händlerin, –hökinn, *f.* fruiterer, fruit-seller; –jahr, *n.* fruit-year; –kammer, *f.* fruitery, fruit-loft; –keller, *m.* fruit-cellar; –kenner, *m.* pomologist; –kern, *vid.* Kern; –korb, *m.* fruit-basket; *Arch.* corbel; –kuchen, *m.* fruit-cake, tart; –kultur, –zucht, *f.* orcharding; –kunde, *f.* pomology; –lese, *vid.* –ernte; –markt, *m.* fruit-market; –messer, *n.* fruit-knife; –monat, *m.* fruit-month, September; –most, *m.* new cider; –mus, *n.* jam; –pflücker, *m.* fruit-gatherer; –reich, *adj.* abounding in fruits; –wein, *m.* cider; –werk, *n.* fruitage, fruitery; –zeit, *f.* fruit-time.

† **Ob'stand**, *m.* resistance, opposition; –halten, to oppose, resist.

† **Ob'stehen**, *v. n. separ.* (Einem –) to resist.

Oe'bster, Oe'bstler, *m.* (–s; *pl.* –) *a)* (Obstbauende) keeper of an orchard; *b)* *vid.* Obsthändler.

Obstina't, *adj.* obstinate.

Obstruktion', *f.* (*pl.* –en) *Med.* obstruction.

† **Ob'wachen**, *v. n. separ.* to watch over.

Ob'walten, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* (von Hindernissen, Umständen, Gefahr) to exist, to prevail; † to rule, govern over

Ob'walter, *m.* † *vid.* Gebieter.

Ob'waltung, *f.* existence.

Obwo'hl, *conj.* though, although, albeit.

Obzwa'r, *conj. provinc.* though.

Occident', *m.* (–es) *Geog.* Occident; West.

Occidenta'l, –isch, *adj.* occidental.

Occupation', *f.* occupation (–sarmee, –brücke, army, bridge).

Ocea'n, *m.* (–s; *pl.* –e) ocean; zum –gehörig, –isch, *adj.* ocean, oceanic.

Ocelot', *m. vid.* Bergkatze.

Och'er, Ock'er, O'ker, *m.* (–s) ochre; *comp.* –ader, *f. Min.* ochreous vein; –erbse, *f. Bot.* ochre pea (*Ochrus pallida* – *L.*); –farbe, *f.* ochre colour; –farben, –gelb, *adj.* of the colour of ochre; –gelb, *n.* Japan-earth; yellow ochre, ochre de lace; –haltig, *adj.* ochreous.

Ochlokra't, *m. Pol.* ochlocrat; –ie', *f.* ochlocracy.

Ochroi't, *m.* (–s) *Min.* ochroit.

Ochroli'th, *m.* (–s) *Min.* ochrolite.

Ochs', Och'se, 1. *s. m.* (–en; *pl.* –en) ox; ein junger –, bullock; *fig. vulg.* ein dummer –, a buffle head, dunce; die –en hinter den Pflug spannen, to put the cart before horse; da stehen die –en am Berge, *prov.* there's the difficulty, rub; 2. *in comp.* –enauge, *n.* *a)* bull's eye; *b)* *Arch.* oval dormer-window, (–enaugenfenstergläser) bull's eye lights; *c)* *Cook.* (Spiegelei) buttered egg; *d)* *Bot.* *aa)* *vid.* Kamille *a)*; *bb)* dyer's camomil (*Anthemis tinctoria* – *L.*); *cc)* *vid.* Gänseblume; *e)* *Ich. vid.* Jupitersfisch; *f)* *Orn. vid.* Schwanz- & Kohlmeise; *g)* *Min.* ox-eye-feldspar; *h)* *Phys.* round clouds in the southerly seas fore-boding storms; *i)* *Ast.* Aldebaran; –enäuglein, *vid.* Goldhähnchen; –enäugig, *adj.* bull-eyed; –enbauer, *m.* peasant who uses oxen instead of horses; –nbeutel, *m. Bot.* pointed reed-grass (*Carex acuta* – *L.*); –enblase, *f.* ox-bladder; –enblume, *f. Bot.* cow weed (*Melampyrum nemorosum* – *L.*), *vid.* Löwenzahn; –enbraten, *m.* roast beef; –enborge, *f.* –enbrech, *m. vid.* Hauhechel; –enbremse, *f. Ent.* horse stinger, *vid.* Bremse; –darm, *m.* ox-gut; gold beater's skin; –endumm, *adj.* block-headed; –enciel, *vid.* [illegible] marre; –enfell, *n.* bull's hide; –enfieber, *n.* *fig.* laziness after dinner; –enfleisch, *n.* beef; –enfrosch, *vid.* Brüllfrosch; –engalle, *f.* *a)* ox-gall; *b)* bull's eye (glass); –engazelle, *vid.* Hirschantilope; –engespann, *n.* ox-team; –en-

hacker, *m. Orn.* beef-eater, buphagus, African ox-driver (*Buphaga africana — L.*); —enhandel, *m.* cattle-trade; —enhändler, *m.* dealer in bullocks; grazier; —enhaut, *f.* neat's hide; —enherz, *n. a)* bullock's heart; *b) Conch.* heart shell (*Chama cor — L.*); *c) Min.* cardite; —enherzkirsche, *f. Pom.* red and white cherry; —enhirt, *m.* neat-herd; —enhorn, *n.* ox-horn; —enhuf, *m.* bull's hoof; —enhunger, *m. fig. vulg.* enormous appetite; —enjäger, *m. Am.* buffaloe hunter, *vid.* Buccanier; —enkalb, *n.* bull-calf, male-calf; —enklaue, *f. vid.* —enhuf; —kniee haben (von Pferden) to be knock-kneed; —enknochen, *m.* ox-bone; —enkopf, *m.* head of an ox; *fig. vulg.* bull-head; —enkraut, *n. vid.* Hauhechel; —enleder, *n.* neat's leather; —enleim, *m.* taurocolla; —enmarkt, *m.* oxen-market; —enmaul, *n.* muzzle of an ox; *Bot. vid.* Löwenzahn; —enmaulsalat, *m.* salad made of the fleshy parts of the muzzle of an ox; —enpost, *f. fig. vulg.* slow manner of traveling; mit der —enpost reisen, to travel very slowly; —enrippe, *f.* hare's ear (*Bupleuron — L.*); —enstall, *m.* layer, ox-stall; —entödter, *m. Ent.* burn-cow (*Buprestis — L.*); —entreiber, *m.* driver of oxen, drover; —entreiberstachel, *m.* goad; —enwamme, *f.* dew-lap; —enziemer, *m.* bull's pizzle; —enzunge, *f. a)* neat's tongue; *b) Bot.* bugloss, ox-tongue (*Anchusa — L.*); die deutsche —enzunge, officinal bugloss (*Anchusa officinalis — L.*); die färbende —enzunge, dyer's alcanna, orchanet, dyer's bugloss (*Anchusa tinctoria — L.*); die wilde blaßblaue —enzunge, small wild bugloss (*Lycopis arvensis — L.*); rothe —enzunge, *vid.* Ackersteinsame.

Och'sen, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* to bull (von Kühen, of cows); *b) cant.* to fag, drudge.

Och'senhaft, Och'senmäßig, *adj.* & *adv.* lubberly, rude; —igkeit, *f.* blockishness.

Ochs'hoft, *n.* (—es; *pl.* —e) hogshead.

Och'sig, *adj. vulg. vid.* Ochsenhaft.

Octae'drisch, *adj.* octahedral.

Octaëdri't, *m. Min.* anastase.

Octaë'der, Octa'ëdron, *n.* (—s; *pl.* —e'der) *Geom.* octahedron. [*m.* octander.

Octandrie', *f.* (—) *Bot.* octandria; **Octandrist'**,

Octant', *m.* (—en; *pl.* —en) *Geom.* & *Ast.* octant, octile.

Octa'v, *n.* (—es) *Print.* & *Books.* (groß, klein, large, small) octavo; breites —, crown octavo; in —, in octavo; *comp.* —band, *m.* octavo; —flöte, *f. Mus.* flageolet.

Octa've, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* octave.

Octo'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *Chron.* October.

Octode'zformat, *n.* (—es) octodecimo.

Octroy', *f.* charter (of commerce); —i'rt, *adj.* chartered.

Oculation', *f. Gard.* inoculation; **Oculi'ren**, *v. a.* to inoculate; **Oculi'rmesser**, *n.* grafting knife, budding knife.

Oculist', *m.* (—en; *pl.* —en) oculist.

Od', *n.* (—es; *pl.* —e) property, estate; —zins, *m.* ground rent.

O'de, *f.* (*pl.* —n) ode.

Oe'de, 1. *s. f.* desert, wilderness, solitude; desolation; 2. *adj.* waste (Land, land), deserted, desolate, solitary; † empty.

O'dem, *m.* (—s) * breath, *vid.* Athem.

Oe'den, *v. n. vid.* Veröden.

Oedenei', *f.* (*pl.* —en) desert.

O'der, *conj.* or; or else, otherwise; *vulg.* but; entweder Sie — ich, either you or I; kommt herein, — ich mache (sonst mache ich) zu, come in, or else I'll shut the door.

O'der, *f. Geog.* Oder (a river).

O'dermennig, *m.* (—es) & *f. Bot.* agrimony, liverwort (*Agrimonia eupatoria — L.*).

Ode'um, *n.* (—s; *pl.* Ode'en) Odeum.

O'din, *m.* (—s) *Myth.* Odin; —stag, (Odenstag), *m.* Wednesday.

† **Od'müthig**, *adj.* humble, meek.

Odome'ter, *n. vid.* Wegmesser; **Odontalgie'**, *f. vid.* Zahnschmerz. [solitude.

Oe'dung, *f.* the making desolate *or* solitary;

Oekono'm, *m.* (—en; *pl.* —en) economist, agriculturist; —ie', *f.* economy; agriculture; —isch, 1. *adj.* economic, economical; 2. *adv.* economically, sparingly.

Oeku'menisch, *adj. Theol.* oecumenical.

O'fen, *n.* (—s) *Geog.* Buda.

O'fen, 1. *s. m.* (—s; *pl.* Oefen) *gen.* (auch Back—) oven; (Stuben—) stove; (Trocken—, Brenn—) kiln; (Malzdarre) oast; (einer Dampfmaschine ꝛc.) *Min. Mech.* & *Chem.* furnace; (zum Heitzen der Bügeleisen) *Tail.* ironing stove; *fig. Fort.* (Minen—) a mine not yet filled with powder; hinter dem Ofen sitzen, hocken, to be always sitting by the fireside, to be idle; 2. *in comp.* —anker, *m.* iron band to keep the tiles of a stove; —auge, *n.* mouth of a furnace (through which the metal runs); —bank, *f.* stove-bench; —blase, *f.* copper fixed near the stove; —bruch, *m. Min.* tutty; —darren, *n.* kiln-drying; —gabel, *f.* oven-fork; —heizer, *m.* heater of a stove (oven); —herd, *m.* oven-hearth; —hocker, *m.* one always sitting by the fireside; —kachel, *f.* earthen pane for a stove; Dutch tile; —kranz, *m.* —krone, *f.* stove cornice; —krücke, *f.* oven-rake; —lack, *m.* —masse, *f.* Spanish paste; —lehm, *m.* furnace-lute, oven-lute, loam; —loch, *n.* mouth of a stove; —meister, *m. T.* overseer of a furnace; —platte, *f.* iron plate of an oven; —röhre, *f.* tunnel of an oven; —rost, *m.* furnace-grate; —ruß, *m.* soot, oven-soot; —schaufel, *f.* oven-shovel (peel); —schirm, *m.* screen for the stove; —schwärze, *f.* powdered black-lead; —setzer, *m.* one who puts up stoves; —steine, *pl. Mas.* kiln-burnt bricks; —thür, *f.* little door before a stove; venthole of an oven, furnace *or* stove; —trockne, *f.* stove-dryings; —trocknen, *n.* kiln-drying; —trocknes Malz, *Brew.* kiln-browned malt; —wisch, *m.* scovel, maulkin, drag; —zimmer, —behältniß, *n.* furnace room.

Of'fen, *adj.* & *adv. a)* open, openly; *b) fig.* sincere, frank; *c)* (öffentlich) public; *d)* (frei, unbesetzt, leer) vacant (Stelle, place); *e) fig.* clear, intelligent, clever, open; —e Briefe, letters patent; —er Wechsel, letter of credit; —e Rechnung, open account; mit Jemand in —er Rechnung stehen, to have a running account with one; —er Leib, open bowels; benefit of nature; den Himmel — sehen, *fig.*

to look forward for *or* enjoy great felicity; mit —en Armen, with open arms; ein —es Fahrzeug, an open *or* undecked vessel; die —e See, main sea; die —e See gewinnen, to clear the land; —es Wasser, open, clear (navigable) water; ein —er Wind, fair wind; das —ne Feuer, naked fire; auf —er Straße, in open street; ein —es Land, an open country; eine —e Stadt, an open town (*i. e.* not enclosed by walls); —e Tafel halten, to keep open table, to dine publicly; ein —er Kopf, a clear head; (in einem Verzeichnisse ꝛc., eine Stelle) — lassen, to leave blank; *comp.* —baß, *m.* a wooden organ with sixteen keys; —flöte, *f.* a kind of organ with eight *or* four keys; —herzig, *adj. & adv.* openhearted, ingenuous, frank, sincere, sincerely; —herzigkeit, *f.* openheartedness, candour; —kundig, *adj.* public, notorious, everywhere known; —kundigkeit, *f.* publicity, notoriousness, notoriety.

Offenbar, 1. *adj.* manifest (Irrthum, error), evident (Lüge, falsehood), obvious (Meinung, Absicht, meaning, intention), striking, plain, open; (öffentlich bekannt) public, notorious; — machen, to manifest, publish; — werden, to come to be known, to come out, to take vent; ein —es Recht, a plain right; —e Sittenlosigkeit, *f.* abandoned depravity; ein —er Verlust, an obvious loss; 2. *adv.* manifestly, openly, evidently; publicly, notoriously.

Offenba'ren, *v. a. & refl.* *a*) (bekannt machen) to manifest, to make public; *b*) (enthüllen) to reveal; *c*) to discover, disclose, open (ein Geheimniß, a secret); sich *or* sein Herz —, to unbosom one's self; sich Einem —, to break one's mind to one; geoffenbart, *p. a.* revealed.

† **Off'enbarlich**, *adv. vid.* Offenbar.

Offenba'rung, *f.* *a*) (Bekanntmachung) manifestation, publication; (eines Geheimnisses) disclosing, unbosoming, unfolding; *b*) (Enthüllung) revealing, revelation; die — Johannis, the revelation of St. John, the Apocalypse; *comp.* —sglaube, *m.* belief in revealed religion; —sgläubige, *m.* believer in revealed religion.

Off'enheit, *f.* openness, plainness, candor, ingenuousness.

Offensi'v, *adj.* aggressive, offensive; —e, *f.* offensive; — zu Werke gehen, to keep one's self to the offensive; —allianz, *f.* offensive alliance.

Oeff'entlich, 1. *adj.* public (Gebäude, Ort, building, place), open; ein —es Amt, a public office; auf —er Straße, in the open street; —e Schande, open shame; der —e Platz, square; die —e Verwaltung, administration; die —e Bekanntmachung, publication. proclamation; *Law.* promulgation; die —e Ausstellung von Waaren, fancy fair; 2. *adv.* publicly, in public.

Oeff'entlichkeit, *f.* publicity, public eye; openness.

Offer'te, *f.* (—; *pl.* —n) *Com.* tender, offer, proffer; —nbrief, *m.* circular.

Offerto'rium, *n.* (—s; *pl.* Offerto'rien) offertory.

Officia'l, *m.* (—s) official; —a't, *n.* (—es) office of an official; officialty.

Officiant', *m.* (—en; *pl.* —en) civil officer, public functionary; **Officiell'**, *adj.* official.

Officie'r, *m.* (—s; *pl.* —e) officer; eine mit guten —en versehene Armee, an army well officered; *comp.* —corps, *n.* body (*or* board) of officers; —deck, *n. Mar.* quarter-deck; —mäßig, 1. *adj.* officerlike; 2. *adv.* in an officerlike manner.

Offici'n, *f.* (*pl.* —en) workshop; printing-house.

Officinell', *adj.* officinal; —e *or* officinelle Kräuter, *pl.* medical plants, medicinal herbs, simples.

Oeff'nen, *v.* 1. *a.* to open; (diebisch) to pick (Thürschlösser, door-locks); (heben) to lift (ein Ventil, a valve), to break (ein Geschwür, a swelling); die Laufgräben —, *Fort.* to open the trenches; *fig.* Einem sein Herz —, to open *or* unbosom one's self to one; dem Laster Thor und Thür —, to make way for vice, *vid.* Eröffnen; 2. *refl.* to open; die Thür öffnet sich, the door opens; 3. *s. n.* (—s) opening.

Oeff'ner, *m.* (—s; *pl.* —) opener.

Oeff'nung, *f.* (*pl.* —en) (auch das Oeffnen) opening; *Opt.* aperture, (Mündung) mouth, (Breche) breach, (Schlund) gap, (Loch) hole; — in einem Walde, glade; (Mündung von Röhren) orifice (eines Hohlweges, *Mil.*) embouchure; —smittel, *pl. Med.* aperientia, aperients.

Oft', *adv.* oft, often, oftentimes, frequently; repeatedly; wie —? how often? — wohin gehen, to frequent a place; — thun, to do repeatedly.

Oef'ter, *adj. & adv.* oftener, often, often-times.

Oef'ters, *adv.* often, oft, frequently.

Oft'malig, *adj.* frequent, iterated, repeated.

Oft'mals, *adv.* oftentimes, frequently, repeatedly.

O'h! *int.* Oh!

O'heim, *m.* (—es; *pl.* —e) uncle.

O'heimschaft, **O'hmschaft**, *f.* uncleship.

O'ehl, *vid.* Oel.

O'hm, *m. vid.* Oheim.

O'hm, **O'hme**, *f.* awn, *vid.* Ahm.

Oe'hmchen, *n.* (—s; *pl.* —) *provinc.* domestic cricket.

O'hmkraut, *n. vid.* Ackersinau.

O'hnblatt, *n. vid.* Bergsanikel.

O'hne, *prep. & adv.* (*with acc. and verb in inf. with* zu) without; (ausgenommen) besides, excepted; — deine Hülfe, without your assistance; — Frage, questionless; — Zeugen, without witnesses; — Stelle, out of place; — Werth, of no value; —dieß, —hin, without that, besides; der letzte — Einen, the last but (*or* save) one; tausend Mann — Weiber und Kinder, a thousand men besides the women and children; — Testament sterben, to die intestate; — weiteres, without further ceremony; er wird — mich ruinirt werden, he will be ruined in spite of me; — es zu wissen, — daß ich (er, sie u. s. w.) es wußte, without knowing it; *vulg.* das ist nicht — ..., I avow it to be true, there is truth in it.

O'hnehose, *m.* (*pl.* —n) *mod.* sans-culotte.

O'hnekopf, *m.* a thing without a head.

O'hnerachtet, **O'hnfern**, **O'hngeachtet**, **O'hngefähr**, **O'hnlängst**, *vid. under* Un...

O'hnesorge, *only in* Hans —, a careless, hair-brained fellow.

O'hngötter, *m.* —ei', *f. vid.* Atheist, Atheismus.

O'hnmacht, *f. a*) (Schwäche) weakness, impo-

tency; b) *Med.* fainting fit, swoon; in — fallen, to swoon away, to faint, to fall in a swoon.

Ohnmächtig, *adj.* a) (schwach) weak, impotent, infirm; b) *Med.* swooning, fainting; — werden, to faint; — sein, *Med.* to be swooning; (schwach) to be feeble, weak, infirm, impotent, unable *or* faint.

Ohnmächtigkeit, *f.* a) (Schwäche) impotency, weakness; b) *Med.* state of fainting.

Ohnmaßgeblich, *vid. under* Un...

Ohnschattig, *adj.* not having any shade; —e ascii.

Oho! *int.* oho! oh! [Völker, ascii.

Ohnvogel, *m.* *vid.* Kropfgans.

Ohr, *n.* (—es; *pl.* —en) a) *Anat.* ear; b) (Oehr) eye (einer Nadel, of a needle); *for* Ansterflügel *q v*; (Zipfel an Ballen) ear; (Griff) handle; (Esels—) dog's ear (in Büchern, in a book); (Herz—) auricle; *Conch.* ear, auricle; das — der Diana, *vid.* Eselsohr *b*), Seeohr; — der —gewölbe, *n.* *Arch.* ogive; *Gun.* trunnions; Einem Etwas ins — sagen, raunen, to whisper into one's ear; Sie haben keine —en, your ears are not your own; vor meinen —en, in my hearing; immer in den —en liegen, *fam.* to dun; zu —en kommen, to come to one's hearing; *fig.* Alles war —, they were all attention; er hat leise (feine) —en, he has quick ears; die —en spitzen, *vulg.* to prick up one's ears, to listen attentively; die —en gellen ihm davon, his ears tingle with the report; Einen hinter die —en schlagen, to give one a box on the ear; es hinter den —en haben, to be more cunning than one appears; sich Etwas hinter die —en schreiben, to treasure up a thing; Wände haben —en, *prov.* walls have ears; er ist noch nicht hinter den —en trocken, he is a stripling; bis über die—en, up to the ears; bis über die —en in Schulden stecken, to be over head and ears in debts; einander bei den —en kriegen, to fall together by the ears; bei den —en ziehen, zwacken, to pluck by the ear; so weit ein — trägt, within earshot; ein — (in ein Buch) schlagen, to double down a leaf; zu einem —e hinein, zum andern wieder heraus, in at one ear and out at the other; ein über's — gebautes Schiff, a flaring ship; Einem das Fell über die —en ziehen, to fleece one; über die —en hauen (betrügen), to fetch over; bis über die —en verliebt in ..., over head and ears in love with ...; die —en hangen, to be dispirited; Einem die —en kitzeln, to tell one pleasing things *or* flatteries; ein offenes — finden, to meet with a gracious hearing.

Ohr, *in comp.* —band, *vid.* Ortband; —baustel, *f.* *vid.* —glocke; —beschreibung, *f.* odography, description of the ear; —blatt, *n.* flap of the ear; —blume, *vid.* Aurikel; —blutader, *f.* auricular vein; —bock, *m.* *Anat.* tragus; *vulg.* a sore behind the ear; —brausen, *n.* tingling in the ear; —brille, *f.* temple-spectacles; —buckeln, *pl.* ear-bosses; —bügel, *m. pl.* swivels; —drüse, *f.* *Anat.* gland under the ear; —drüsengang, *m.* stenonian duct; —drüsengeschwulst, *f.* *Surg.* parotis; —ecke, *f.* (hintere) antitragus; (vordere) *vid.* —bock; —eisen, *n.* ear-iron, wire for the ear; —eule, *f.* *Orn.* horned owl (*Strix scops — L.*); (die mittlere) long eared owl, horn owl (*Strix otus — L.*); *vid.* Adlereule; —feige, *f.* box on the ear; smack on the face; —feigen, *v. a. insepar.* to box one's ears; —finger, *m.* little finger; —flügel, *m.* external ear; —förmig, *adj.* in the form of an ear, *Bot.* auriculate; —gegend, *f.* parotic region; —gehenge, —gehenk, *n.* pendant of the ear; —glocken, *pl.* ear-drops; —geschwulst, *f.* *Surg.* parotis; —gewölbe, *n.* *Arch.* ogee, ogive; —käfer, —bohrer, —kneiper, *m.* *vid.* —wurm; —kauz, *m.* *vid.* —eule, mittlere; —kissen, *n.* pillow, cod; —läppchen, *n.* ear-lap, flap of the ear, burr; —leiste, *f.* *Anat.* rim, border of the ear; (äußere) helix; (innere) anthelix; —loch, *n.* ear-hole; *Arch.* oval window; einem Frauenzimmer —löcher stechen, to pierce a woman's ear; —löffel, *m.* ear picker; *Bot-s.* —löffelkraut, *n.* Spanish campion *or* catch-fly (*Cucubalus otites — L.*); —löffelschwamm, *m.* fir-hydnum, scraper-hydnum, little hough (*Hydnum auriscalpium — L.*); —muschel, *f.* a) *Anat.* exterior part of the ear; b) *Conch.* *aa*) sea-ear, *vid.* Seeohr, *bb*); ear-shell, *vid.* Seeohr; —ring, *m.* ear-ring; —säge, *f.* *T.* socket-saw; —schnecke, *f.* *Conch.* ear snail (*Helix auricularia — L.*); —spann, *n.* *Mar.* fore-most frame, knuckle timber; —spritze, *f.* ear-syringe; —stütze, *f.* *Mar.* *vid.* Auflanger; —trommel, *f.* tympan; —werk, *n.* *Fort.* orillon; —wurm, *m.* *Ent.* earwig (*Forficula — L.*); —zange, *f.* a kind of pincers.

Ohren=arzneien, *pl.* acoustics; —arzt, *m.* aurist; —band, *n.* *Anat.* ligaments near the ear; —beichte, *f.* auricular confession; —beulen, *pl.* mumps; —bläser, *m.* pick-thank, whisperer, telltale. slanderer; —bläserei, *f.* tale-bearing, slander; —brausen, *n.* humming *or* buzzing in the ears, tingling of the ear; —draht, *m.* wire to go round the ear; —drüsen, *pl.* *Anat.* parotid glands; *Vet.* vives (of a horse); —gehenge ꝛc., *vid. under* Ohr *in comp.*; —höhle, *f.* *Anat.* cavity of the ear; —kitzel, *m.* tickling of one's ears; *fig.* desire of news; —klingen, *n.* tingling in the ears; —kneiper, *vid.* Ohrwurm; —knorpel, *m.* ear-gristle, cartilage of the ear; —los, *adj.* ear-less; —morchel, *m.* morel, *Bot.* *vid.* Morchel; —nerve, *f.* *Anat.* acoustic nerve; —schmalz, *n.* ear-wax; —schmaus, *m.* *fig.* feast, treat for the ears; —schmerz, *m.* otalgia, ear-ache; —schwamm, *m.* jew's ear, *vid.* Judasohr; —spange, *f.* pendant; —stange, *f.* *vid.* Ohrdraht; —stück, *n.* ear-piece; —taucher, *m.* *Orn.* eared grebe, diver, eared dab-chick (*Podiceps auritus — L.*); —trommel, *f.* drum of the ear; —weh, *n.* *vid.* —schmerz; —zeuge, *m.* ear-witness; —zeugniß, *n.* auricular evidence; —zwang, *m.* *vid.* —schmerz.

Oe'hr, *n.* (—es; *pl.* —e) ear, eye, *vid.* Ohr; —en, *v. a.* *Mech.* to provide with ears, to eye (Nadeln, needles); —ig, *adj.* *in comp.* eared.

Oe'hrling, *m.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Ohrwurm.

Oe'hse, *f.* (*pl.* —n) *T.* ear; shank of a button, *vid.* Oehr & Haken.

Oe'hs=faß, *n.* (–es; *pl.* –fässer) *Mar-s.* scoop; –gat, *n.* water-way *or* well-room of a boat.
Oisani't, *vid.* Octaëdrit.
O'ker, *m. vid.* Ocher.
Oktaë'der, *vid.* Oct.
Okto'ber, *m.* (–s) *Chron.* October.
Oe'l, *n.* (–es; *pl.* –) oil; – in Flaschen, flask oil; mit – schmieren, zurichten, to oil; in – malen, to paint in oil; *fig.* – ins Feuer gießen, to add fuel to (*or* to throw oil into) the fire; *comp.* –baum, *m. Bot.* olive, olive-tree (*Olea europaea* – *L.*); der wilde –baum, oleaster (*Elaeagnus* – *L.*); –baumharz, *n. Pharm.* elemy; –bäumen, *adj.* of olive, olive ...; –beere, *f.* olive; –beerwalze, *f. Conch.* olive-shell (*Oliva* – *L.*); –berg, *m.* mount of Olives; –bild, *n. vid.* –gemälde; –bildende Gas, *n. Chem.* olefiant gas, hydroguret of carbon; –bodensatz, *m. vid.* –hefe; –blase, *f.* copper for boiling oil; –blatt, *n.* oil-leaf; –blau, *n.* Saxon blue; smalt; –drusen, *pl.* oil-dregs; –drüse, *f.* oil-bag; –farbe, *f.* oil-colour; mit –farben malen, to paint in oil; –faß, *n.* oil-cask; –firniß, *m.* oil-varnish; –flasche, *f.* oil-bottle; –fläschchen, *n.* (viereckiges) oil-square; –flecken, *m.* spot of oil, oilstain; –gares Leder, oil leather; –garten, *m.* olive-grove, olive-garden; –gas, *n. Chem.* oil-gas; –gemälde, *n.* oil-painting; –götze, *m. fig. provinc.* lubber, dunce; –handel, *m.* oil-trade; –händler, *m.* oil-merchant; oil-man; –haut, *f.* a kind of parchment; –hefen, *pl.* lees *or* dregs of oil, amurce; –käfer, *m.* oil-beetle, *vid.* Maiwurm; –kelter, *f.* oil-press; –kind, *n.* (*Scrip.*) one anointed; –kitt, *m.* putty; –krahn, *m.* oil-pump; –krämer, *m.* oil-man; –krug, *m.* oil-cruet; –kuchen, *m.* oil-cake; linseed-cake; –laden, *m.* oil-shop; –lampe, *f.* oil-lamp; –lese, *f.* harvest of olives; olive season; –maler, *m.* painter in oil; –malerei, *f.* painting in oil; –mühle, *f.* oil-mill; –müller, *m.* oil-miller; –nuß, *f.* oil-nut; –palme, *f. Bot.* oil-palm (*Elaeis guineensis* – *L.*); –probebranntwein, *m.* oil-proof brandy; –presse, *f. vid.* –kelter; –rettig, *m. Bot.* raphanus sinensis; –samen, *m.* linseed, rape seed; *Bot.* kleiner –same, *vid.* Dotterkraut; –satz, *m.* oil-foot (*pl.* –footing); –schenkel, *pl.* dead scabs, welled legs; –schläger, *m. vid.* –müller; –seife, *f.* soft soap; –stein, *m. a*) oil-stone, oil-rubber; *b*) a kind of stone found in Tyrol; (feiner) novaculite; –strauch, *m. Bot.* oil tree (*Amyris elemifera* – *L.*); –tuch, *n.* oil-cloth; –vergoldung, *f.* oil-gilding; –wolf, *vid.* Seelöwe; –zucker, *m. Pharm.* eleosaccharum; –zweig, *m.* olive-branch.
Olean'der, *m.* (–s; *pl.* –) *Bot.* oleander, rose-bay, rose-laurel (*Nerium* – *L.*)
Oleas'ter, *m.* (–s; *pl.* –) *Bot.* oleaster, olivaster, wild olive (*Elaeagnus* – *L.*); (klein blätterichter) the small leaved oleaster, common Bohemian olive (*Elaeagnus angustifolia* – *L.*).
Oe'len, *v. a.* to oil; to anoint; geöltes Papier, [oiled paper.
Oe'licht, *adj.* oleaginous, oily; –e, *n.* oleaginousness.
Oe'lig, *adj.* oily; –keit, *f.* oileness, oleiness.
Oligarch', *m.* (–en; *pl.* –en) member of an oligarchy; oligarchical tyrant; –ie', *f.* (*pl.* –n) oligarchy; –isch, *adj.* oligarchical.
Oli've, *f.* (*pl.* –n) *a*) *Bot.* olive; *b*) *Conch.* olive-shell (*Voluta oliva* – *L.*); *comp.* –nammer, *m. Orn.* olive-bunting; –nbaum, *m. Bot.* olive tree (*Olea* – *L.*); –nernte, *f.* olive season; –nerz, –nkupfer, *n. Min.* olive-ore, olive-copper; dichtes, blättriges –nerz, *n.* prismatischer –nmalachit, *m.* prismatic oliven-ore; nadelförmiges –nkupfer, *n.* trihedral oliven-ore; erdiges –nerz, *vid.* OlivenitERDE; –nfarbe, *f.* –ngrün, *n.* olive-colour; –nfarben, –ngrün, *adj.* olive-coloured; –nförmig, *adj.* olive-formed; –ngebiß, *n. T.* olive-bit; –nhain, *m.* olive-grove; –nholz, *n.* olive-wood; –nkern, *m. a*) olive kernel; *b*) *vid.* –, *b*); –nöl, *n.* olive-oil; –nstein, *m.* stone in the form of an olive; –nwäldchen, *n.* olive-grove; –nwalze, *f. Conch.* olive-shell (*Oliva* – *L.*).
Olivenit', *m.* (–s; *pl.* –e) *Min.* prismatic oliven-ore; –erde, *f.* earthy oliven-ore.
O'liver, **Ol'vier**, (–s) Oliver, *abbr.* Noll, [Nol (M-n.
Oliver'ten, *pl. T.* olives.
Oli'via, Olivia (Fr-n.).
Olivi'n, *f.* (*pl.* –en) *Min.* olivine.
Ollapotri'da, *f.* oglio.
Olm', *m.* (–es; *pl.* –e) † & *provinc. a*) mouldering; *b*) salamander. [Linnaeus.
Oel'senich, *n.* (–s) the *selinum silvestre* of
Oe'lung, *f.* oiling; anointing; die letzte –, the extreme unction.
Olymp', *m.* (–es) Olympus; –ia'de, *f.* (*pl.* –n) Olympiad; –isch, *adj.* Olympian, Olympic.
O'mastute, *f.* oma-stamper (*Conus omaicus*–*L.*)
Omelet'te, *f.* (*pl.* –n) *Cook.* omelet.
O'men, *n.* (–s; *pl.* O'mina) omen.
Ominö's, *adj.* ominous.
Om'nibus, *m.* (–sses; *pl.* –sse) *mod.* omnibus.
Onanie', *f. Med.* onania, onanism; **Onanist'**, *m.* (–en; *pl.* –en) onanist.
On'kel, *m.* (–s; *pl.* –) uncle.
Onomatopöie', *f.* onomatopeia.
Ontologie', *f. Phil.* ontology.
Ony'x, **Onych'stein**, *m.* (–es; *pl.* –e) *Min.* onyx.
On'ze, *vid.* Unze.
Ooli'th, *m. Pet.* oolite.
Opa'l, *m.* (–es, *pl.* –e) *Min.* opal.
O'per, *f.* (*pl.* –n) opera; *comp.* –ndichter, *m.* writer of (the words of) an opera; –nglas, *n.* –ngucker, *m.* opera-glass; –nhaus, *n.* opera-house; –nkranich, *vid.* Numidische Jungfrau, *under* Jungfrau; –nmädchen, *n.* opera girl, singer; –nsaal, *m.* opera saloon; –nsänger, *m.* opera-singer. [surgeon.
Operateur', *m.* (–s; *pl.* –s) operator, operative
Operation', *f.* (*pl.* –en) *Mil.* & *Surg.* (chirurgische, surgical) operation; –splan, *m.* plan of operation.
Operet'te, *f.* (*pl.* –n) little opera.
Operi'ren, *v. a.* to operate.
Operist', *m.* (–en; *pl.* –en) opera-singer.
Operment', *n.* (–es) *Min.* & *Chem.* orpiment, arsenic; rother –, andarac.
Op'fer, 1. *s. n.* (–s; *pl.* –) *a*) (freiwilliges –, auch an die Kirche) offering, sacrifice, (–gabe)

oblation, immolation; das unblutige —, bloodless offering; das lebendige —, *Jew. Ant.* corban; *b*) (unfreiwilliges) victim; ein — bringen, to make a sacrifice; — darbringend, sacrificatory; zum — gehörig, sacrificial; zum — werden, als — fallen, to fall a victim (dem Fieber, der Rache, to fever, vengeance); als (zum) — bringen, to sacrifice; ich habe ihm, ihr viele — gebracht, I have sacrificed much for him, her ...; 2. *in comp.* —altar, *m.* offering-altar; —becken, *n.* altar-plate, altar-basin; —brauch, —gebrauch, *m.* rite of offering, sacrificial rite; —feier, *f.* celebration of offering, sacrificing; —fest, *n.* sacrificatory festival; —feuer, *n.* —flamme, *f.* sacrificatory flame; —fleisch, *n.* flesh of the offered victims; —gabe, *f.* offering, oblation; —gebet, *n.* offertory; —geld, *n.* offering-penny; —geräth, —geschirr, —gefäß, *n.* sacrificial vessels; —guß, *m.* libation; —herd, *m.* altar; —kasten, *m.* box into which offerings are put; —kelch, *m.* sacrificial cup; sacrament cup; —kuchen, *m.* offering-cake; —lamm, *n.* sacrificial lamb; *fig.* victim; Jesus Christ; —mahl, *n.* —schmaus, *m.* sacrificatory feast; —messer, *n.* offering-knife; —pfennig, *m.* *vid.* —geld; —priester, *m.* sacrificer, sacrificator; —rauch, *m.* steam of the holocaust, smoke of the burnt-offering; —schale, *f.* offering-cup, dish for receiving the blood of the victims; —schlächter, *m.* victimarius; —statt, —stätte, *f.* place of offering; —stock, *m.* *vid.* —kasten; —thier, *n.* victim, animal to be immolated; —tisch, *m.* offering-table, table of sacrifice; —tod, *m.* sacrificatory death, death of a victim; —trank, —wein, *m.* oblation drink, oblation-wine.

Op'ferer, *m.* (—s; *pl.* —) he who offers, sacrifices; sacrificer.

Op'fern, *v. a.* to offer, sacrifice, immolate; (Einem Etwas) to sacrifice for one.

Op'ferung, *f.* (*pl.* —en) offering, immolation, sacrificing, sacrifice.

Ophit', *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* ophites, precious serpentine-stone.

Ophthalmie', *f.* *Med.* ophthalmy.

Ophthal'misch, *adj.* ophthalmic.

Opiat', *n.* (—es; *pl.* —e) opiate.

O'pium, *m.* (—s) *Pharm.* opium; —syrup, *m.* opiated syrup.

Opodel'dok, *m.* opodeldoc; —gläser, *pl.* opodeldocs.

Opopa'nax, *n.* *Pharm.* opopanax.

Opossu'm, *n.* *vid.* Beutelthier.

O'pper, *m.* (—s) *Mar.* weather-shore.

Opponent', *m.* *Acad.* opposer, disputant;

Opponi'ren, *v. a.* to oppose; **Opposition'**, *f.* **Oppositions'parthei**, *f.* opposition; **Oppositions'mitglieder** die nicht im Ministerium sind, *pl.* outs.

Optati'v, *m.* (—s; *pl.* —e) *Gram.* optative.

Op'tik, *f.* optics; —er, *m.* (—s; *pl.* —) —kus, *m.* (*pl.* Op'tic) optician.

Optimat', *m.* (—en; *pl.* —en) aristocrate.

Optimis'mus, *m.* *Phil.* optimism; **Optimist'**, *m.* (—en; *pl.* —en) optimiste.

Op'tisch, *adj.* & *adv.* optic, optical, optically; —e Nebelbilder, *vid.* Nebelbilder.

O'pus, *n.* work.

Ora'kel, *n.* (—s; *pl.* —) *comp.* —spruch, *m.* oracle; —mäßig, 1. *adj.* oracular, oraculous; 2. *adv.* oraculously.

Oran'ge, *f.* (*pl.* —n) orange, *vid.* Pomeranzen; verzuckerte —n, candied oranges; *comp.* —argus, *m.* *vid.* Megära, *b*); —nbaum, *m.* orange-tree, *vid.* Pomeranzenbaum; —nblüthe, *f.* orange-blossom; —nblüthenwasser, *n.* orange flower water; —nbraun, *adj.* orange tawny; —nfarben, —ngelb, *adj.* orange-yellow, orange-colour.

Orangea'de, *f.* orange-sherbet, orangeade.

Orangeat', *n.* (—s) orange-chips.

Oran'gen, *adj.* orange-yellow.

Orangerie', *f.* (*pl.* —en) *Gard.* orangery.

Orangu'tang, *m.* (—s; *pl.* —s) *Zool.* orang o(u)tang (*Pithecus satyrus* — *L.*).

Ora'nien, *n.* (—s) *Geog.* Orange; *comp.* —flagge, *f.* *Conch.* prince of Orange flag (*Bulla physis & virginea* — *L.*).

Ora'nt, *m.* (—es) *vid.* Löwenmaul & Dosten.

Orato'rium, *n.* (—s; *pl.* —ien) *Mus.* oratory, musical oratory, oratorio.

Or'bita, *f.* *Anat.* orbit.

Orches'ter, *n.* (—s; *pl.* —) *Mus.* orchestra.

Orda'l, *n.* (—es; *pl.* —e *or* —ien) ordeal.

Or'den, *m.* (—s; *pl.* —) order; ein geistlicher, weltlicher —, a religous, secular order; *comp.* —salter, *n.* age required for the admittance into any order; —sband, *n.* riband belonging to any order; —sbrauch, *m.* usage *or* ceremonies of an order; —sbruder, *m.* friar; member of an order; —sgeistliche, *m.* priest (who is at the same time member of a religious order), ordained clergyman; —sgeistlichkeit, *f.* regular clergy; —sgelübde, *n.* profession, vow; —sgeneral, *m.* general of a religious order; —sgesellschaft, *f.* congregation; —sgesetz, *n.* law of some order; —sglied, *n.* member of an order; —shaus, *vid.* Kloster; —skanzler, *m.* chancellor of an order; —skette, *f.* collar chain of an order; —skleid, *n.* habit; —skreuz, *n.* cross of an order; —sleute, *pl.* friars; —smann, *vid.* Mönch; —smeister, *m.* master, chief, head of an order; —spfründe, *f.* commandry of a military order; —sregel, *f.* rule, statute *or* law of an order; —sritter, *m.* knight of an order; —sschwester, *f.* sister, nun; —sverbrüderung, *f.* confraternity; —szeichen, *n.* *Her.* badge of an order; —szucht, *f.* rule *or* discipline of an order *or* monastery.

Or'dentlich, 1. *adj.* (Ordnung gemäß) orderly, (regelmäßig) regular; methodical; ordinary; das —e Betragen, exactness of deportment; in —en Fällen, in ordinary cases; der —e Professor, professor in ordinary; sie sagten uns —e Grobheiten, they were downright rude to us; 2. *adv.* (in Ordnung, regelmäßig) orderly, regularly, in *or* with good order; methodically; (gewöhnlich) ordinarily, usually; (eigentlich, schicklich) properly; das heißt — getrunken! that may be called drinking.

Or'dentlichkeit, *f.* orderliness, regularity.

Or'der, *f.* order; — geben, erhalten, to give, receive order; *Com-s.* auf —, upon (*or* by) order (von, of); an die — von, to the order of; —geber, *m.* drawer, giver of a bill; —nehmer, *m.* taker of a bill.

Ordina'le, *n.* ordinal.
Ordinanz', *f.* (*pl.* —en) *a*) *Mil.* waiting military attendant; generally sergeant *or* corporal on a superior officer; auf —, on orderly duty; *b*) ordinance *or* orders, *vid.* Anordnung; *comp.* —buch, *n.* book; —officier, *m.* officer in ordinance, orderly officer; —soldaten, *pl.* orderlies.
Ordinä'r, *adj. col.* common, regular, vulgar; —e Preis, *m. Books.* publication price; —e Post, *f.* waggon post; —e Haferei, *f. Com.* small *or* petty average.
Ordina'te, *f.* (*pl.* —n) *Math.* ordinate; die halbe —, semi-ordinate. [investing.
Ordination', *f.* (*pl.*—en) ordination, ordering,
Ordini'ren, *v. a.* to ordain, order, invest; sich — lassen, to take (*or* confer) orders;
Ordini'rt, *p. a.* in orders.
Ord'nen, *v. a.* to regulate, dispose, order, set in order; geordnet, *p. a.* set.
Ord'ner, *m.* (—s; *pl.* —) orderer, ordainer; ranker, *mod.* director.
Ord'nung, *f.* (*pl.* —en) order (der Finanzen, of the finances), (das Ordnen, in — bringen) regulation, (Einrichtung) disposition; *Nat.* class, form; in —, *Com.* correct; in — sein, to be right; Jemand in — halten, to keep one in order; das Haus sollte in — gebracht werden, the house was being set in order; die — erhalten, to maintain the order; die — wiederherstellen, to reestablish the order; in seinem Hause ist keine —, in his house is no order; in — Gehendes, that which is of accord; aus der Ordnung, out of order; in — bringen, to set in order, to settle; die toscanische —, *Arch.* Tuscan order; *comp.* —sgemäß, —smäßig, orderly, regular, methodical; —sliebend, *adj.* orderly, regular; —slos, *adj.* confusely; —ssinn, *m.* sense of order, regularity; —swidrig, *adj.* against order, regularity; —szahl, *f.* & —szahlwort, *n.* ordinal number.
Ordonanz', *f.* (*pl.* —en) ordinance, *vid.* Verordnung & Ordinanz; die — haben, to be on orderly duty.
Orea'de, *f.* (*pl.* —n) *Myth.* Oread.
Ore'go, *m.* (—s) *Bot. the origanum creticum of Linnaeus.*
O'relbaum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *Bot.* white bean-tree, Cumberland hawthorn, red chess-apple; *vid.* Mehlbeerbaum.
Or'engel, *m.* (—s) *vid.* Mannstreu.
Orf', *m.* (—es; *pl.* —e), **Or'fe**, *vid.* Dorade.
Orga'n, *n.* (—s; *pl.* —e) organ, organon.
Organdi'n, *m.* **Organdi'ne**, *f. Com.* book muslin, cotton gauze.
Organisation', *f.* organization.
Orga'nisch, 1. *adj.* organic (Chemie, Säure, chemistry, acid), organical; 2. *adv.* organically.
Organisi'ren, *v. a.* to organize, to order; ein organisirtes Wesen, an organized being.
Organis'mus, *m.* (*pl.* —men) organism.
Organist', *m.* (—en; *pl.* —en) organist.
Organsi'nseide, *f. Com.* thrown-silk, organzin.
Orgea'de, *f.* orgeat.
Or'gel, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Mus.* organ, a pair of organs; *b*) the place near the organ in a church; *c*) *fig.* (—geschütz) a kind of firearms consisting of several barrels; die — spielen *or* *n.* † — schlagen, to play on the organ; *comp.* —bälge, *pl.* bellows of an organ; —bau, *m.* building *or* art of building of an organ; —bauer, *m.* organ-builder, organmaker; —chor, *m.* organ-loft; —gehäuse, *n.* —kasten, *m.* organ case; —klang, —ton, *m.* sound of an organ; —korallen, *pl. Zool.* tubipores; —pfeife, *f.* organ-pipe; —platz, *vid.* —chor; —pult, *n.* organ desk; —register, *n.* touch on the organ, organ-stop; —spieler, *m.* organist; —treter, *m.* bellows-treader; —werk, *n.* works of an organ; —zug, *m.* row of organ-pipes; organ-stop.
Or'geler, *m.* (—s; *pl.* —) one who plays the organ.
Or'geln, *v. n.* (*aux.* haben) to play on the organ; *fig.* to produce sounds like that of [an organ.
Orgi'en, *pl.* orgies.
Orient', *m.* (—s) *Geog.* Orient, East, Levant.
Orienta'le, *m.* (—n; *pl.* —n) Oriental.
Orienta'lisch, *adj.* Oriental, Eastern, Levant.
Orientalist', *m.* (—n; *pl.* —n) orientalist.
Orienti'ren, *v.* 1. *a.* to set towards the east: to mark the east (upon a map); 2. *refl.* to find out the east of a place one is in; (sich befragen, erkundigen) *fig.* to make (the necessary) inquiries, to get information, (sich zurecht zu finden suchen) to set one's self right.
O'riflamme, *f.* oriflamme, oriflamb.
Origina'l, *n.* (—s; *pl.* —e & —ien) original; quaint fellow; *comp.* —genie', *n.* original genius; —gemälde, *f.* original painting; —handschrift, *f.* autograph; —maß, *n.* standard [measure.
Originalitä't, *f.* originality.
Originell', *adj.* original.
O'rignal, *n.* (—s; *pl.* —e) *vid.* Musethier.
Orill'on, *n.* (—s) *Fort.* orillon.
Ori'on, *m.* (—s) *Ast.* Orion.
Orka'n, *m.* (—s; *pl.* —e) hurricane, violent storm.
Or'le, *f. vid.* Erle.
Or'lean, *m.* (—s) anatto, annotto; —baum, *m. Bot.* heart-leaved bixa, anotta (*Bixa orellana — L.*).
† **Or'log**, *m.* (—s; *pl.* —e) war; *comp.* —schiff, *n.* man of war; —sflotte, *f.* fleet of men [of war.
† **Or'logen**, *v. n.* to wage war.
Orna't, *m.* (—es; *pl.* —e) dress of an order, robes, vestment; der bischöfliche —, episcopal robes.
Ornitholi'th, *m. Pet.* ornitholite, birdstone.
Ornitholo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) ornithologist; —ie', *f.* ornithology.
Orographie', *f.* description of mountains, [orography.
Orpiment', *n. vid.* Operment.
Orseill'e, *f.* orchilla; *Bot.* rock-moss, archil (*Lichen rocella — L.*); die — von Auvergne, dyer's lichen (*Lichen parellus — L.*).
Ort', *m.* (—es; *pl.* —e & Oerter) (Stelle) place (Stadt, Flecken, Dorf, Belustigungs—), (Gegend) region; (Winkel) corner; *Min. & Math.* point; *fig.* authority (of a place); an — und Stelle, on the spot; das Feuer brach an mehrern —en aus, the fire broke out in several places; an welchem —e? where? an allen —en, aller —en, every-where; durch einen — reisen, to travel through a place; an

rechten —e, out of place, unseasonably; der passende —, proper place; es ist nicht ganz an seinem —e, it is not quite in its place; hiesigen —s, in this place; hiesiger —en, in the places about here; *fig.* Etwas an seinen — gestellt sein lassen, to leave a matter undecided; ich meines —s, as for me; es ist höhern —s befohlen worden, it has been ordered by the authorities.

Ort, *m. & n.* 1. *provinc.* *a)* liquid measure, fourth part; (Platz) edge, end, corner; *b)* *Shoem.* awl, bodkin.

Ort, *adj. provinc.* odd.

Ort'band, *n.* chape; —beschreiber, *n.* topographer; —beschreibung, *f.* topography; —brett, *n.* outmost side-board; —feistel, *m. Min.* driver, hammer; rammer; —feder, —spule, *f.* head-quill in the wing of a fowl; pinion feather; —groschen, *m.* fourth part of a grosh; —hab, —haber, *m.* † author; commander; —haus, *n.* corner-house; —heuer, *m. Min.* workman prolonging the point of the gallery; —hobel, *m.* corner-plane; —maal, *n.* † boundary mark; —päuschel, *m. Min.* mining beetle, sledge hammer; —pfahl, —pflock, *m.* a pole *or* peg to mark a place in a mine; —pose, *f.* pinion; —scheit, *n.* spring-tree-bar of a waggon; —schief, *adj. provinc.* oblique angled; —spule, *f. vid.* —feder; —stein, *m.* corner-stone; —ziegel, *m.* corner-tile.

Orte, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Elritze.

Orthodo'x, *adj.* orthodox, *vid.* Rechtgläubig; [—ie, *f.* orthodoxy.

Orthoepie', *f.* orthoepy.

Orthogra'ph, *m.* (—en; *pl* —en) orthographer; —ie', *f.* orthography, *vid.* Rechtschreibung; —isch, 1. *adj.* orthographical; 2. *adv.* orthographically.

Ört'lich, *adj.* local (Blutung, Wirkung, bleeding, action), structural (Krankheit, disease); —, *n.* —keit, *f.* locality, *vid.* Ortsbeschaffenheit.

Ortola'n, *f.* (*pl.* —en) *Orn.* ortolan (*Emberiza ortolana — L.*).

Orts'beschaffenheit, *f.* quality, locality, description of a place; —beschreibung, *f.* description of a place; —committe, *m.* local committee; —geistliche, —pfarrer, —prediger, *m.* clergyman of the place; parish priest; —geschichte, *f.* history of the place; —gelegenheit, *vid.* Gelegenheit; —veränderung, *f.* change of place.

Ort'schaft, *f.* (*pl.* —en) district, canton, [community.

Ortung, *f.* (*pl.* —en) *Min.* corner, place.

Oryctognosie', *f.* oryctognosy; classification of fossils.

Oscillations'(dampf)maschine, *f.* vibrating *or* oscillating (steam) engine.

Oscilli'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to oscillate.

Osmazo'm, *n. Chem.* osmazome.

Osmun'da, *f. Bot.* osmund (*Osmunda regalis* [— *L.*).

Osna'brück, *n.* (—s) *Geog.* Osnaburg.

Osse, *vid.* Ochse; **Oe'sel, Oe'ßel**, *vid.* Nößel.

Ost, *m.* (—ens) *Geog.* East, Orient; East-wind; * morning; — zu Nord, east by north; *comp.* —Afrika, —Asien, —Europa u. s. w., Eastern-Africa, Asia, Europe; —friesland, *n. Geog.* East-Friesland; —gegend, *f.* eastern region, country; —gothe, *m.* Ostrogoth; —grenze, *f.* eastern boundary, frontier; —indien, *n.* East-Indies; —indienfahrer, *m.* —indienschiff, *n.* East-Indiaman; —indisch, *adj.* East-Indian; —indier, *m.* East-Indian (inhabitant); —kante, *f. Mar.* east shore, bank; —land, *n.* East-country, Levant; —länder, *m.* inhabitant of an eastern country; —ländisch, *adj.* relating to an eastern country; —nordost, *m.* east-north-east; —punkt, *m.* East point, due east; —rand, *m.* eastern horizon; —see, *Geog* Baltic; —seewaaren, *pl. Com.* Baltic goods; —seite, *f.* east-side; —südost, *m.* east-south-east; —vogel, *m. Orn.* easterling (a kind of plover); —wärts, *adv.* eastward; —wind, *m.* East-wind.

O'sten, *m.* (—s) East; aus —, from the East; ganz in —, eastermost.

Osten'de, *n. Geog.* Ostend.

Ostensi'bel, *adj.* ostensible; **Ostentation'**, *f.* (—, *pl.* —en) ostentation, *vid.* Großsprecherei, Prahlerei.

Osteolog', *m.* (—en; *pl.* —en) osteologer; —ie', *f.* osteology; —isch, *adj.* osteological.

O'ster, *m.* East; *comp.* —sonne, *f.* East-sun, morning-sun.

O'ster *or* **O'stern**, *in comp.* —abend, *m.* Easter-eve; —andacht, *f.* paschal devotion *or* communion; —apfel, *m. Pom.* yellow calville; —bergamotte, *f. Pom.* winter bergamot; —blümchen, *n. Bot.* common daisy, daisie (*Bellis perennis — L.*); —blume, *f. vid.* Anemone, Küchenschelle, Mondviole, Schlüsselbume; —dienstag, *m.* Easter-Tuesday; —ei, *n.* Easter-egg; —feier, *f.* celebration of Easter; —feiertag, *m.* Easter-day; —ferien, *pl.* easter vacations; —fest, *n.* Easter; —fest der Juden, passover; —feuer, *n.* bon-fire made at Easter-eve; —fladen, —kuchen, *m.* Easter-cake, flawn; —grenze, *f.* the day on which the first full moon falls after the vernal equinox; —kälbchen, *n. vid.* Frauenkäfer; —kerze, *f.* —stock, *m.* large wax candles during Easter in churches; —lamm, *n.* paschal lamb, passover; —lied, *n.* Easter-hymn, Easter-carol, Easter-psalm; —lilie, *f. provinc.* yellow narcissus; —markt, *m.* —messe, *f.* Easter-fair; —monat, *m.* Easter-month (April); —montag, *m.* Easter-Monday; —nacht, *f.* Easter night; —palme, *f.* paschal palm *or* bough; catkins; —predigt, *f.* Easter (*or* paschal) sermon *or* homily; —sonntag, *m.* Easter-Sunday; —tag, *m.* Easter-day; —termin, *m. Rom. Cath.* paschal term; —veilchen, *n. vid.* Stiefmütterchen; —vollmond, *m.* paschal full moon; —wasser, *n.* water drawn in Easter night, which is said (by the country people) to beautify; —woche, *f.* Easter-week, albs, alb-week; —zeit, *f.* Easter-time; —zinns, *m.* rent *or* interest due at Easter.

Oe'sterlich, *adj.* paschal; about Easter.

Osterlu'zei, *f. Bot.* birth-wort, aristolochy (*Aristolochia — L.*).

O'stern, *pl.* Easter; seine — halten, to receive the sacrament of Easter.

Oe'sterreich, *vid.* Oestreich.

Ostin'dien, *n. &c. vid.* Ost *in comp.*

Oest'lich, *adj.* Eastern, Oriental.

Ostracis'mus, *m.* ostracism.

Ostracit', *m. Pet.* ostracite.

Oest'reich, *n.* (–s) *Geog.* Austria; das Haus –, the house of Austria; –er, *m.* (–s; *pl.* –) Austrian; –isch, *adj.* Austrian (Adler, Besitzungen, eagle, dominions).

Otahei'ti, *n.* (–s) *Geog.* Otaheitee.

O'them, *m. vid.* Odem.

Ot'ter, *f.* (*pl.* –n) *a*) *Zool.* adder, viper (*Coluber – L.*); *b*) *f. or m. Zool.* otter (*Lutra – L.*); *c*) die ägyptische –, *Zool.* ichneumon (*Viverra ichneumon – L.*); *comp.* –balg, *m. vid.* –fell; –biß, *m.* bite of an adder; –brut, *f. vid.* –ngezücht; –fang, *m.* catching of otters; –fänger, –jäger, *m.* catcher, hunter of otters; –fell, *n.* skin of an otter; –fuß, *m.* a kind of shell; –galle, *f.* –gift, *n.* venom of a viper; –haut, *f. vid.* –fell; –hund, *m.* a kind of badger for hunting otters; –jagd, *f.* hunting of otters; –kopf, *m. a*) *Bot.* otter's head, viper's head; *b*) viper's bugloss (*Echium vulgare – L.*); *c*) *Ent. vid.* Wasserjungfer; –köpfchen, *n. a*) *Conch. vid.* Kauri; *b*) *Ent. vid.* Kameelfliege; –lauch, *vid.* Allermannsharnisch; –ngezücht, *n.* generation of vipers; –stich, *vid.* –biß; –vogel, *m.* –windel, *f. vid.* Wendehals; –wurz, *f. vid.* Natterwurz.

Ot'to, (–s; *pl.* –ne) Otho (M-n.).

Ottoma'ne, *f.* (*pl.* –n) ottoman.

Ottoma'nisch, *adj.* Ottoman; die –e Pforte, [the Porte.

Ouvertu're, *f.* (*pl.* –n) *Mus.* overture.

Ova'l, 1. *n.* (–es; *pl.* –e) 2. *adj.* oval, *vid.* [Eirund.

Ova'rien, *pl. Anat.* ovaries.

Owei'hi, *n. Geog.* Owhyhee.

Oxa'lsäure, *f. Chem.* oxalic acid.

Ox'elbaum, *vid.* Mehlbeerbaum.

Ox'hoft, *n.* (–es; *pl.* –e) hogshead; –stäbe, *pl.* hogshead-staves, barrel-staves.

Oxy'd, *n.* (–es; *pl.* –e) *Chem-s.* oxide; –ation', *f.* oxidation; –i'rbar, *adj.* oxidable; –i'rbarkeit, *f.* oxidability; –i'ren, *v. a.* & *refl.* to oxidate, oxidize; –irtes Stickstoffgas, *vid.* Stickoxydulgas; 2. *s. n.* –i'rung, *f.* oxidation; –uli'rt, *adj.* oxidulated.

Oxyge'n, *n.* (–s) *Chem.* oxygen (Gas, gas); –i'ren, *v. a.* to oxigenize, oxigenate.

Ox'ymel, *m. Med.* oxymel.

Oxy'moron, *n.* (–s; *pl.* –en) *Rhet.* oxymoron.

Ozea'n, *m. vid.* Ocean.

Ozelot', *vid.* Bergkatze.

P

P, **p**, **P**, the sixteenth letter and twelfth consonant of the Alphabet.

P, *abbr.* p., st. (*pars*), ein Theil; (*par* und *per* oder *pro*), durch, für, part; by, for; P., st. protestirt, protested; P., p., Pag., pagg., st. (*Pagina*), Blatt-Seite, Buch-S., B.-S-n, page; pages; p. a., st. (*per annum*), jährlich, by the year; Par. F., st. pariser Fuß, foot of Paris; pass., st. (*passato*), letzten Monats, last month, ultimo; P. C., Pr. Ct., st. preußisches Courant, Prussian currency; P. C., p. c. pCt., pro C., pCt., st. (*pro Cent*), für oder vom Hundert, per cent, by (from) the hundred; p. d. p. d., st. passirt durch, passing through; Pf., st. Pfennig, fenning, penny; Pfd., st. Pfund, pound; Pfd. St., st. Pfund Sterling, pound sterling; Pfr., Prof., st. Professor, professor; Pfrd., Pfarrdorf, village in which a clergyman resides; Phil., Philos., st. Philosophie, philosophy; Phys., st. Physik, physics; Physiol., st. Physiologie, physiology; P. Lwd., st. Packleinwand, packing cloth; Pm., p. M., st. per Monat, per month; P. M., st. (*pro Memoria*), pro Memoria; p. m., st. (*per* [*pro*] *mille*), für oder vom Tausend, per mille, by (from) the thousand; pmo., st. (*prossimo*), nächsten Monats, next month; p. acc., per occ., st. (*per occasionem*), mit Gelegenheit, by ***, *or* favoured by ...; p %, st. (*pro cent*), *vid.* P. C.; p ‰, p°. m., st. (*per mille*), *vid.* p. m.; Pol., st. Police, policy; port., st. portugiesisch, Portuguese; Pp., st. Pipe, pipe; P. P., p p., st. (*praemissis praemittendis*), mit Vorbeigehung aller Titelaturen, Sir, (this predicate is used in addressing persons off all ranks, even the king); P P., p. p., p. Pr., pr. pra., st. (*per Procura*), by (per) procuration; Ppbd., st. Papp-Band; in Pappe gebunden, pasteboard binding; (bound) in board; Pr., st. Preis, price; Pa., Pma., st. Prima (-Wechsel), first (of exchange); Pr. Ct., Pr. Ct. st. preußisch Courant, *vid.* P. C.; Pr., pr., st. (*per*), für, durch, per, by, for; pr. Compt., pr. Compt., st. (per Contant), gegen baares Geld, for cash, for ready money; pr. Ctr., st. (per Centner), vom oder für den Centner, by the hundred weight; pr. m., st. (*pro mille*), *vid.* p. m.; pr., pa., st. (*per Procura*), *vid.* P. P.; pr/o, pr°/o, st. (*pro Cent*), *vid.* P. C.; protest., st. protestantisch, protestant; Prov., st. Provinz, province; Provn., st. Provision, provision, commission; P. S., st. (*Postscriptum*), Nachschrift, postscript, postscriptum; Pstz., st. Poststempel, post-mark; P. T., st. (*Pleno Titulo*), mit vollem Titel; (*pro tempore*), zur Zeit, with the title at full length; at present, for the time being; pto., pto., st. (*passato*), *vid.* pass; publ., st. (*publice*), öffentlich, publicly.

Paa'jen, *v. a. Mar.* to pay a ship's bottom.

Pä'an, *m*, (–s; *pl.* –e) paean.

Paa'r, 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e) *a*) (zwei zusammen gehörende Dinge, Thiere, Personen) (auch Ehe –) pair (Handschuhe, Schuhe, Stiefel, Nerven, Tauben, Ochsen, Pferde, of gloves, shoes, boots, nerves, pigeons, oxen, horses), (zwei von derselben Art) couple (Äpfel, Eier, Guineen, Servietten, Hunde, Schafe, Liebende, of apples, eggs, guineas, napkins,

dog's, rogues, lovers); *b*) brace; *c*) *vulg.* (einige, wenige) a few, some few; ein treues, liebenswürdiges, nettes —, a faithful, lovely, charming couple; ein glückliches —, a pair of happy lovers; ein — Pistolen, a brace of pistols; das vorderste —, *Danc.* top-couple; ein — mehr, an additional pair; vier —, four pairs; ein — ist nicht jeder Zeit ein —, a couple may not always be a pair; zu — en treiben, to rout, defeat; — und —, two and two; a few, some few; mit ein — Worten, with a few words; 2. *adj.* even; pair; diese Handschuhe sind nicht —, these gloves do not match; -ig getheilte Doldentrauben habend, *Bot.* dichotomous corymbed.

aa'rden, *pl. Mar.* horses *or* foot-ropes.

aa'ren, *v.* 1. *a.* (von Personen, Worten) to couple, pair (Vögel, birds), to match Pferde, Handschuhe, horses, gloves), to sort, suit; 2. *refl.* to copulate; to couple, pair; (passend machen) to suit; to fit; *fig.* (vereinigen) to unite; gepaart, *p. a.* twinned, *Bot.* & *Anat.* conjugate (Nerven, nerves).

aa'rung, *f.* pairing, matching; copulation.

aa'rweise, *adv.* by pairs, by couples; mit — gestellten Blumen, *Bot.* double-headed.

aa'rzeit, *f.* time of copulation.

a'bst, *m. vid.* Papst.

acht', *m.* (—es; *pl.* Pächte) & *provinc. f.* *pl.* —en) *a*) tenure, lease; *b*) (—zinns, —geld) ent, † contract; in — geben, to set out in arm, to let out; in — nehmen, to take in ease, to farm; to hold as a tenant; *comp.* anschlag, *m.* estimate of a farm; —bauer, *n.* tenant, farmer; —brief, —contract, *m.* document of a farm, lease; deed of conveyance; —geld, *n.* farm-rent; —grundstück, *n.* enement; —gut, *n.* —hof, *m.* farm, leasehold estate (tenement); —herr, *m.* lessor, andlord; —inhaber, *m.* holder of a farm, tenant; —jahr, *n.* year of a lease of tenure; lehen, *n.* fief to be let, feef let already; — leute, *pl.* farmers; —liebhaber, *m.* —liebhaberin, *f.* one desiring *or* desirous of taking farm, house &c. on lease; —los, *adj.* armless; —lustig, *adj.* inclined to farm *or* ent any thing; —mann, *m.* tenant; —mühle, mill held in farm; —müller, *m.* miller who rents his mill; —schilling, *m. vid.* — geld; —vertrag, *m. vid.* —contract; —weide, wiese, *f.* —grund, *m.* meadow, pasturage, and taken *or* let on lease; —weise, *adv.* by lease; —zins, *m. vid.* —geld.

acht'bar, *adj.* to be farmed *or* rented.

ach'ten, *v. a.* to farm, to take at rent.

ach'ter, Päch'ter, *m.* (—s; *pl.* —) farmer, tenant, lease-holder; ein — auf willkürlichen Widerruf, tenant at will; —schaft, *f.* tenantry.

acht'lich, *adj.* & *adv.* as farm, on lease, rent.

ach'tung, *f.* farming; (Pachtgut) estate.

aciscent', *m.* (*pl.* —en) stipulator.

acisci'ren, *v. a.* to stipulate.

ack, 1. *s. n.* (—es) *cont.* rabble, rascality; 2. *s. m.* & *n.* (—es; *pl.* —e) (Ballen) pack, bale; (Päckchen, Paket) packet, parcel; (—erei) baggage; ein — Schriften, a bundle, file *or* packet of papers; mit Sack und —, with bag and baggage; 3. *in comp.* —an, *m. vulg.* strong fellow; large dog; —boot, *n.* packet boat; —esel, *m. vulg.* pack-ass, drudge; —garn, *n.* —zwirn, *m.* pack-thread; —geräth, *n.* baggage; —haken, *m. Mil.* hook on a sumpter-saddle; —haus, *n.* —hof, *m.* warehouse, bonding-warehouse, customhouse, *Cust.* baggage-warehouse; —kammer, *f.* packing-room, room for luggage; —knecht, *m.* packer; *Mil.* baggage-boy; —kosten, *pl.* charges for packing; —leinen, *n.* —leinwand, *f.* packcloth, packing canvas, barras; —matte, *f.* packing-mat; —meister, *m.* packmaster; —nadel, *f.* pack-needle; —papier, *n.* cap-paper, packing-paper, wrapping-paper, casing-paper, brown-paper; —pferd, *n.* pack-horse; —raum, *m.* magazine, repository, packing-room; —riemen, *m.* saddle-strap; —sattel, *m.* pack-saddle; —stock, *m.* packing-stick; —strick, *m.* packing rope; —tuch, *n. vid.* —leinwand; —wagen, *m.* baggage-waggon; —werk, *n.* fence- (*or* fascine-) work; —zeug, *n.* packing material; —zug, *m. Railw.* luggage-train; —maschine, *f. Railw.* luggage-engine; —zwillig, *m.* drilling.

Pack'an, *m. vid. under* Pack *in comp.*

Päck'chen, *n.* (—s; *pl.* —) little packet, bundle, parcel.

Pack'en, *v.* 1. *a. a*) (ein—) to pack, pack up; *b*) (an—) to lay hold of, to seize, *vid.* Kehle; die Karten —, *Gam.* to pack *or* shuffle the cards; 2. *refl. vulg.* (sich fort —) to be off; to pack, pack away; pack dich! be gone! get you gone! be (*or* get the) packing! *Am.* clear out! clear your self! 2. *s. n.* (—s) packing.

Pack'er, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* packer, (An—) one who lays hold on something; *Sport.* boar-hound; —lohn, *m.* package.

Packerei', *f.* (*pl.* —en) packets, luggage, baggage.

Pack'ern, *v. n. provinc.* to trot.

Packe't, *n.* (—s; *pl.* —e) packet; parcel; *comp.* —boot, *n.* packet, packet-boat; —borsten, *pl.* bristles in packets; —setzer, *vid.* Stücksetzer.

Packotill'e, *f. Mar.* portage. [*vid.* Vertrag.

Pact', *m.* (—es; *pl.* —e) agreement, compact,

Pad', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* sole of the foot.

Pädogo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) pedagogue; —ik, *f.* pedagogical science; —isch, 1. *adj.* pedagogical; 2. *adv.* in a pedagogical way.

Pad'de, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* (Frosch) frog; (Kröte) toad. [short steps, to paddle.

Pad'den, Pad'deln, *v. n. provinc.* to walk with

Pad'denstuhl, *m.* toad-stool.

Päderast', &c. *vid.* Knabenschänder 2c.

Pa'fel, *m.* (—s) *vid.* Ladenhüter.

Paff', *int.* & *m.* bang! puff! pop; (mit der Tabackspfeife) whiff.

Paff'en, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to pop; (mit der Pfeife) to make whiffs, to make smoke.

Pagament', *n.* (—es) medals melted together.

Paga't, *m.* the principal card in the game of *Tarok.*

Pa'ge, *m.* (—n; *pl.* —n) page; *comp.* —nhaus, *n.* institution, house for pages; —nhofmeister, *m.* governor of the pages; —nstreich, *m.* page's trick.

Pa'ge, *m. provinc.* nag.
Pa'gina, *f.* page (of a book.) [numbers.
Pagini'ren, *v. a.* to mark the sides with
Pago'de, *f.* (*pl.* —n) pagod, pagoda; —nbaum, *m. Bot.* banian tree, poplar-leaved, fig-tree (*Ficus religiosa* — *L.*); —nlampe, *f. Conch.* dauphin (*Turbo delphinus* — *L.*).
Pah', *int.* pooh! pah!
Pail'le, *adj.* straw-coloured.
Pai'r, *m.* (—s; *pl.* —s) peer.
Pairie', **Pair'schaft**, *f.* peerage.
Pai'rinn, *f.* (*pl.* —en) peeress.
Pa'koswolle, *f. Com.* pacos wool.
Pa'ladin, *m.* (—s; *pl.* —e) paladin, knight; (fahrende Ritter) knight-errant.
Pa'lander, *vid.* Bilander.
Pa'lankin, *m.* (—s; *pl.* —e) palanquin.
Paläographie', *f.* paleography.
Palast' (**Pal'last**), *m.* (—es; *pl.* —läste) palace; *comp.* —artig, *adj.* like a palace; —dame, *vid.* Hofdame; —intrigue, *f.* intrigue of the palace.
Palästi'na, *n.* (—s) *Geog.* Palestine.
Palati'n, *m.* (—s) *a*) (*Pol. in Hungaria*) palatine; *b*) (—e, Pellerine, *f.* Pelzkragen, *m.*) tippet. [peel.
Pa'le, *f.* (*pl.* —n) *provinc. a*) peel; *b*) *Bak.*
Pa'len, *v. a. provinc.* to peel.
Palest'er, *n.* (—s; *pl.* —) cross-bow.
Palet'te, *f.* (*pl.* —n) *Paint.* pallet.
Palingenesie', *f.* palingenesis.
Palinodie', *f.* (*pl.* —n) palinody.
Palla'dium, *n.* (—s; *pl.* Palla'dien) *a*) (Heiligthum) sacred pledge, (Bild der Minerva) palladium; *b*) (*no pl.*) *Chem. Metal.* palladium.
Pal'lasch, *m.* (—es; *pl.* —e) sword, broad sword, falchion.
Pall'bäting, **Pall'beting**, *n. Mar.* paul-bits.
Pal'len, *pl. Mar.* pauls.
Palliati'v, *n.* (—s; *pl.* —e) *Med.* palliative, appeasing remedy.
Pallisa'de, *f. Mil.* palisade, palisado; mit —en verwahren, Pallisadi'ren, to palisade; Pallisadi'rung, —nverschanzung, *f.* stoccade, [palisade.
Pall'klamp, *m. Mar.* paul-cleat.
Pall'ium, *n.* (—s) pall.
Pal'm or **Pal'me**, *in comp.* —baum, *m. Bot.* palm, palm-tree (*Palma* — *L.*); —bohrer, *m. Ent.* palm-tree beetle (*Calandra palmarum* — *L.*); —eichhörnchen, *n. Zool.* palm-squirrel; —esel, *m. Rom. Cath.* a carved ass on which an image of Christ is carried about; —gehörn, *n. Sport.* palmed head; —käse, *m.* preserved date-leaves; —kätzchen, *n. vulg.* catkin; —kohl, *m. vid.* Kohlpalme; —öl, *n.* palm-oil; —ratze, *f.* palm squirrel; —rind, *n.* rattan, *vid.* Rotang; —seet, *m. Com.* palm-sack; —seife, *f.* palm soap; —sonntag, *m.* Palm-Sunday; —weide, *f. Bot.* round-leaved willow (*Salix caprea* — *L.*); —wein, *m.* palm-wine; —woche, *f.* week before Easter; —wurm, *m. Ent.* caterpillar or maggot of the palm-tree the larva of the —bohrer, *qv.*; —zweig, *m.* palm-branch; branch of flowering willow.
Pal'me, *f.* (*pl.* —n) *a*) (—nbaum) palm-tree, (—nzweig) palm, palm-twig; *b*) *Vint.* (Knospe) bud (of a vine); *c*) (Weiden rc. kätzchen) catkin; *d*) black poplar, *vid.* Pappel, schwarze; *e*) (Längenmaß) palm (a measure); die guineische —, *Bot.* oily palm (*Elaeis guineensis* — *L.*); die — des Sieges erringen, to get the palm; *comp.* —nblüthe, *f.* palm-blossom; —ndistel, *f.* holly; —nhain, —nwald, *m.* grove of palm-trees. [rag, tatter.
Pal'ter, *f.* (*pl.* —n) or **Pal'ten**, *m. provinc.*
Pal'terig, *adj. provinc.* paltry.
Pam'pas, *pl.* the Pampas (great plains in South-America).
Pam'pe, *f. provinc.* pap, thick broth.
Pam'pen, **Pamp'fen**, *v. n. vulg.* to cram.
Pam'peln, *v. vid.* Baumeln. [pamper.
Pam'phlet, *n.* (—s; *pl.* —e) pamphlet; —nschreiber, *m.* pamphlet-writer, pamphleteer.
Pamps', **Pams'**, *vid.* Pampe.
Pamuch'el, *m. vid.* Dorsch.
Panacee', *f.* (*pl.* —n) *Med.* panacea.
Pana'de, *f.* panade, panado.
Pa'narsaft, *m.* **Pa'narqummi**, *n. Pharm.* opopanax, opoponax.
Pan'dekten, *pl. Law.* pandects.
Pan'demisch, *adj.* pandemic.
Pando're, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* bandore.
Pandu're, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Pandour, Croat; *cant.* (at Vienna) stock-jobber; —nhöhle, *f. cant.* (at Vienna) a coffeehouse where exchange-business is carried on [unlawfully.
Panegy'rikus, *m.* panegyric.
Panegy'risch, *adj.* panegyric.
Panegyrist', *m.* (—en; *pl.* —en) panegyrist.
Pane'le, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* panels, wainscot.
Pane'lwerk, *n.* (—es) paneling.
Panie'r, *n.* (—s; *pl.* —e) banner, standard.
Pa'nisbrief, *m.* letter from the Emperor of Germany, recommending some person to a monastery for sustenance. [panic fright.
Pa'nisch, *adj.* panic; ein —er Schrecken, a
Panno'nien, *n.* (—s) *Geog.* Pannonia.
Panno'nisch, *adj.* Pannonian.
Pan'sche, *f. fig. vulg.* (Patsche, Verlegenheit) strait, dilemma.
Pan'schen, *v. n. vulg.* to splash.
Pan'se, **Pan'sen**, *vid. under* W.
Pa'nsflöte, *f.* Pan's pipe, syrinx.
Pan'ster-gatter, *n.* frame of the large wheel; —gattersäule, *f.* wheel frame-post or supporter; —gerinne, *n.* wheel-trough, wheel-bucket; —kette, *vid.* Panzerkette; —zeug, *n.* gear of the large wheel.
Pan'talon, *n.* (—s; *pl.* —e, —s) *a*) *Mus.* pantalon; *b*) (lange Hosen) pantaloons (trowsers); *c*) pantaloon, Italian buffoon.
Pan'ter, *m. provinc.* rod, cane.
Pantheis'mus, *m.* pantheism.
Pantheist', *m.* (—en; *pl.* —en) pantheist; —isch, *adj.* pantheistic.
Pan'theon, *n.* (—s) Pantheon.
Pan'ther, *m. & n.* (—s; *pl.* —) **Pan'therthier**, *n.* (—es; *pl.* —e) *Zool.* panther (*Felis panthera* — *L.*); die amerikanische —katze, *vid.* Jaguar; das kleine —thier, ounce (*Felis uncia* — *L.*).
Panthe're, *f. Sport.* tree draw-net.
Pantoffel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* — & —n) slipper; ein Paar —n, a pair of slippers; (mit hohen Absätzen) high-heeled slippers; *fig.* unter dem — kommen or stehen, to be under petticoat-

government, to be hen-peckt; to live under the cat's foot; den — (des Pabstes) küssen, to kiss the Pope's toe; 2. *in comp.* —baum, *m.* cork-tree; —blume, *f. Bot.* slipper-wort (*Calceolaria — L.*); —eisen, *n. T.* panton, panton-shoe; —fisch, *vid.* Hammerfisch; —förmig, *adj. & adv.* slipper-shaped, slipper-formed; —held, *m.* jerry sneak; —holz, *n.* cork; —regiment, *n.* petticoat-government; —steigbügel, *m.* (für Damen) slipper-stirrup.

Pantöff'elchen, *n. Bot. vid.* Frauenschuh.

Pantomi'me, *f.* (*pl.* —n) pantomime, dumb show; *comp.* —nspieler, Pantomi'miker; *m.* pantomime, buffoon; —ntaube, *vid.* Burzeltaube.

Pantomi'misch, *adj.* pantomimic; — spielen, to act a part in dumb-show.

Pantomimist', *m.* (—en; *pl.* —en) pantomime, buffoon.

Pantsch', *m.* (—es) paunch.

Pant'schen, *v. vid.* Panschen.

Pan'zer, *m.* (—s; *pl.* —) coat of mail; *comp.* —fisch, *m.* a kind of fish with hard scales; —hahn, *m. Ich.* mediterranean capon-fish (*Trigla cataphracta — L.*); —handschuh, *m.* gauntlet; der halbe —handschuh, *Surg.* demi-gauntlet; —hemd, *n.* shirt of mail; —hosen, *pl.* breeches of mail; —kette, *f.* carcanet; —klinge, *f.* rapier; —reiter, *m.* horseman furnished with a coat of mail; —rad, *n. Mill.* undershot wheel; —rock, *m.* coat of mail; —schurz, *m.* —schürze, *f.* apron of mail (forming part of ancient armour); —stecher, *m.* rapier; —thier, *n. Zool.* armadillo (*Dasypus — L.*); —zeug, *vid.* Panserzeug.

Pan'zerfegen, *v. a. insepar.* to rub, furbish, polish; *fig.* to rebuke, reprimand.

Pan'zern, *v. a.* to arm with a coat of mail; *fig.* to arm against; gepanzert, *p. a.* mailed.

Pä'on, *m.* (—s; *pl.* —e) *T.* paeon.

Päo'nie, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* peony (*Paeonia — L.*).

Papa', *m.* (—s) papa.

Papagei', **Papagoi'**, 1. *s. m.* (—es & —en; *pl.* —en) *a*) *Orn.* parrot (*Psittacus — L.*); ein kleiner —, paroquet; der mittlere —, popinjay; — der größten Art, macaw (*Psittacus macao — L.*), *vid.* Grünspecht; deutscher —, *vid.* Mandelkrähe; *b*) *fam.* (in der Anrede, Papchen) poll, polly, Jacko; *c*) *Ich. vid.* —fisch; *d*) *fig. for* Windbeutel, *qv.*; 2. *in comp.* —enbauer, *n.* parrot's cage; —enmäßig, *adj. & adv.* after the manner of a parrot; —enmäßige, *s.* parrot-fashion; —ensame, *m.* bastard saffron; —enstock, *m. Mar.* iron horse; —enente, *f.* —entaucher, *m. Orn.* diving parrot; awk, auk (*Alca — L.*); der nordische —entaucher, bottle nose, puffin (*Alca arctica — L.*); —feder, *f. a*) *lit.* feather of a parrot; *b*) *Bot.* three-coloured amaranth (*Amaranthus tricolor — L.*); —fisch, *m. Ich.* parrot fish (*Scarus — L.*); —grün, *adj.* parrot-green; consisting of blue and yellow; —natter, *f. Zool.* a kind of party-coloured adder (in Canada).

Papage'nflöte, *f.* (*pl.* —en) Pan's pipe, mouth-organ.

Papay'e, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* papaw (*Carica papaya — L.*).

Pa'pelhans, *m. vulg.* babbler.

Pa'peln, **Pa'pern**, **Pap'peln**, **Pap'pern**, *v. a. & n. vulg.* to babble, chat.

Pa'pen-blume, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* dandelion, lion's tooth; —naht, *f. Mar.* flat-seam, prick-sail.

Papie'r, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) paper; ein Blatt, Bogen, Buch, Rieß, Ballen —, a leaf, sheet, quire, ream, bale of paper; *b*) *for* Document, Staatspapier, Wechsel, *qv.*; das türkische —, *Conch. vid.* —Nautilus; *vid.* Fest, Durchschossen; gemachtes —, *Com.* bills (drafts) ready for endorsement; zu — bringen, to write down; — mit der Wasserlinie, laid paper; mit — bekleiden, in — packen, to paper; —maché, papier maché (a kind of paste); 2. *in comp.* —abgänge, *pl.* waste paper; —adel, *m.* patent nobility; —baum, *m. a*) *vid.* Pappel, weiße; *b*) *vid.* —maulbeerbaum; —beutel, *m.* —dute, *f. vid.* —sack; —brei, *m. vid.* —masse; —blume, *f. Bot.* annual xeranthemum, dry flower, immortal herb, paper flower, Austrian sneeze-wort (*Xeranthemum annuum — L.*); —fabrik, *f.* manufacture of paper; —form, *f. P-m.* form of a paper-maker, wire-frame; —formendraht, *m.* mould and frame-wires forming the water mark in paper; —geld, *n.* paper-money, paper-currency; *mod.* assignat; —handel, *m.* paper trade; —händler, *m.* stationer, paper-merchant; —handlung, *f.* stationery; stationer's shop; —haube, *f. Conch.* feather stamper; —käfer, *m. Ent.* paper worm, moth; —knochen, *m. Anat.* thin papyraceous plate of the ethmoid bone forming part of the internal wall of the orbit, os planum; —krämer, *m.* paper-man; —laden, *m.* stationer's shop, paper shop; —laterne, *f.* papern-latern; —laus, *f. Ent.* wood-louse, *vid,* Holzlaus; —lumpen, *pl.* linen rags; —macher, —müller, *m.* paper-maker; —mäkler, *m. Com.* exchange-broker; —masse, *f.* ground rags; paper pulp, paper paste; —maulbeerbaum, *m. Bot.* aouta (*Morus papirifera — L.*); —mergel, *m.* shistose argillaceous marl; —messer, paper-knive; —mühle, *f.* paper-mill; —Nautilus, *m. Conch.* paper-nautilus (*Argonauta argo — L.*); —öl, *n.* paper-oil; —rolle, *f. Conch. vid.* Blasenschnecke; —sack, *m.* paper-bag; —schere, *f.* paper-shears; —schirm, *m.* paper-screen; —schnitzel, *m.* scrap of paper; —schwerer, *m.* paper-presser; —späne, *pl. vid.* —abgänge; —spekulant, *m. Com.* stock-jobber; —staude, *f. Bot.* papyrus (*Cyperus papyrus — L.*); —tapete, *f.* paper-hanging; —teig, *m.* papier maché (a kind of paste); —umlauf, *m.* paper-currency; —valuta, *f.* paper-value; —waare, *f.* stationery.

Papie'ren, *adj.* paper; der —e Drache, paper kite; —e Leuchte, *f.* paper lantern.

Papie'rer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* paper-maker.

Pa'pilion, *m.* (—s; *pl.* —s) butterfly, papilio.

Papillo'te, *f.* (*pl.* —n) curling paper.

Papi'ns *or* **Papinia'nische Topf**, *m.* Papin's digester.

Papist', *m.* (—en; *pl.* —en) papist; —erei', *f.* papistry, popery; —isch, 1. *adj.* papistical, popish; 2. *adv.* popishly.

Papoo'schen, *vid. under* B.

Papp', *m. Manuf.* discharging acids, *vid.* Pappe.

Papp'arbeit, *f.* work in paste; —arbeiter, *m.* worker in pasteboard; —band, *m.* boards

(of a book); —bogen, *m.* sheet of pasteboard; —deckel, *m.* pasteboard; —dose, —schachtel, *f.* pasteboard-box; band-box; —kasten, *m.* band-box; —schachtel, *f.* card-box; —wespe, *Ent.* pensilenest wasp (*Pollistes nidulans — Latr.*).

Pap'pe, *f. a)* (Muß, Kinderbrei) pap; (Teig, zähe Masse, Buchbinder—) paste; *b)* (—ndeckel, —ntafel) pasteboard; — aus Fließpapier, gray paste; ein in — gebundenes Buch, a book in board; *comp.* —nband, *m. Bookb.* binding of a book in boards; —ndeckel, *m.* pasteboard; —ndeckel zu Hauben, *m.* bonnet-board; —nkasten, *m.* band-box; —nmacher, *m.* pasteboard-maker; paste-manufacturer; —nstiel, *m. fig. vulg.* trifle; um einen —stiel, *vulg.* by way of Cheap-Side.

Pap'pel, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a) Bot.* poplar; *aa)* (die schwarze) black poplar-tree (*Populus nigra — L.*); *bb)* (die weiße) albele-tree, white poplar-tree (*Populus alba — L.*); *b) Bot.* mallows, *vid.* Malve; die italienische —, black poplar from Lombardy (*Populus dilatata — L.*); 2. *in comp.* —allee, *f.* —gang, *m.* avenue of poplars; —baum, *m.* poplar, *vid.* — *a)*; —blatt, *n.* —blüthe, *f.* —holz, *n.* leaf, blossom, wood of the poplar; —blume, *vid.* —rose; —knospe, *f.* poplar bud; —kraut, *n. Bot.* round leaved mallow, dwarf-mallow (*Malva rotundifolia — L.*); —öl, *n.* —salbe, *f.* oil, salve of the poplar bud; —rose, *f. Bot-s. a)* (die Malvenblume) flower of mallows (*Alcea rosea — L.*); *b)* (die Sommermalve) lavatera (*Lavatera — L.*); *c)* hoary Egyptian vervain (*Sida albutilon — L.*); —schwärmer, *m. Ent.* poplar hawkmoth (*Sphinx populi — L.*; *Smerinthus populi.*); —stein, *m. Min.* malachite; —weide, *vid.* — [weiße & schwarze.

Pap'peln, *vid.* Papeln.

Päp'peln, *v. a. provinc. a)* to feed; *b) fig.* to pamper; to treat with fondness.

Pap'pen, *adj.* pasteboard.

Pap'pen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a)* (Brei essen) to eat pap; *b)* (in Pappe arbeiten) to work in paste; (aus Pappe machen) to make of paste; *c)* (kleben, kleistern) to paste, *Mar.* (ein Schiff —) to apply the sheathing hair to a ship's bottom.

Pap'picht, *adj.* like paste; pappy.

Pa'pst, *m.* (—s; *pl.* Päpste) pope, pontiff; —werden, to become pontiff; *comp.* —krone, —mütze, *f.* papal crown, tiara; —wahl, *f.* election of a pope, papal election; —weide, *f. vid.* Traubenkirsche & Schneeballenstrauch; —würde, *f.* papal dignity, papacy.

Pä'pstler, *m.* (—s; *pl.* —) papist; —ei', *f.* papistry, popery.

Pä'pstlich, 1. *adj.* papal (Stuhl, Stadt, see, town), pontifical (Regierung, government); papistical, popish; die —e Kanzlei, datary; die —e Krone, tiara; 2. *adv.* pontifically; papistically.

Pa'pstthum, *n.* (—es) *a)* (die Würde) papal dignity; *b)* papacy, popery, popedom.

Pa'r, *n. vid.* Paar.

Pä'r, *vid.* Pair.

Para'bel, *f.* (*pl.* —n) *a)* (Gleichniß) parable, similitude; *b)* (Parabo'le) *Geom.* parabola.

Parabo'lisch, 1. *adj. a) Geom.* parabolic (Kegel, conoid), parabolical; *b)* (durch Gleichnisse) by way of parable; 2. *adv.* parobolically.

Parabolis'mus, *m. Geom.* parabolism.

Paraboloi'de, *f.* (*pl.* —n) *Geom.* paraboloid.

Paracen'trisch, *adj. Ast.* paracentric.

Para'de, *f. a) Mil.* (— und —platz) parade; *b) Fenc.* ward; — (*col.* Staat) machen, to make show, to cut a figure; *comp.* —bett, *n.* bed of state; —pferd, *n.* horse of state; horse for parade, review; —platz, *m.* parade; —zimmer, *n.* state-apartment.

Paradie's, *n.* (—es) *a)* paradise; *b) joc.* (in a theatre) upper gallery, slips (the gods); *comp.* —ammer, *m. Orn.* whidaw, widow bunting (*Emberiza paradisaca — L.*); —apfel, *m.* paradise-apple, forbidden fruit, adams apple; *Pom.* john-apple; —birne, *f.* mellow winter-pear, virgolense-pear; —feige, *f.* a kind of mellow fruit of the pisangtree, *vid.* Adamsfeige; —fisch, *vid.* Fingerfisch; —holz, *n.* agalloch(um), lignum aloes; —körner, *pl. Pharm.* grains of paradise, Guinea-grains; *Orn-s.* —papagei, *m.* parrot of Cuba (*Psittacus ornatus & paradisi — L.*); —rabe, *m.* pied bird of paradise; —vogel, *m.* bird of paradise (*Paradisea — L.*); —zeit, *f. fig.* happy time. [siacally.

Paradie'sisch, *adj. & adv.* paradisiacal, paradi-

Paradi'ren, *v. n.* to make parade.

Parador', 1. *adj.* parodoxical; 2. *adv.* paradoxically; 3. *s. n.* (—es; *pl.* —en) paradox.

Paragra'ph, *m.* (—s & —en; *pl.* —e & —en) (Para'graphus) paragraph; —zeichen, *n. Typ.* pilcrow. [num laevigatum — L.]

Paraguai'thee, *m.* south-sea tea (of Vibur-

Parallak'tisch, *adj. Ast.* parallactic, parallac- [tical.

Parallar'e, *f. Ast.* parallax.

Paralle'l, *adj.* parallel (mit, zu, to); *comp.* —kreis, *m.* parallel circle; —linie, *f.* parallel line; —stange, *f.* parallel bar; —strahl, *m.* parallel ray. [sage.

Paralle'le, *f.* (*pl.* —n) parallel, parallel pas-

Parallelogramm', *n.* (—s; *pl.* —e) *Geom.* parallelogram (der Kräfte, of forces).

Parallelopi'pedum, *n.* (—s; *pl.* —da) *Geom.* parallelopipedon.

Paraly'tisch, *adj. Med.* paralytic, palsied.

Para'meter, *m.* (—s; *pl.* —) *Geom.* parameter.

Para'para, *f. Bot.* parapara (*Sapindus saponaria — L.*). [one's signature.

Paraph'e, *f.* paraphe, flourish (added to

Paraphernа'lien, *pl. Law.* paraphernalia.

Paraphi'ren, *v. a. a)* to write one's name with a flourish; *b)* to stitch together some quires by means of a thread and seal up the end of the latter. [phrase.

Paraphra'se (Paraphra'sis), *f.* (*pl.* —n) para-

Paraphrasi'ren, *v. a.* to paraphrase.

Paraphrast', *m.* (—en; *pl.* —en) paraphrast; —isch, *adj.* paraphrastic.

Paraplü'e, *n.* umbrella.

Parasang'e, *f.* (*pl.* —n) parasang.

Parasi't, (—en; *pl.* —en) parasit, *vid.* Schmarotzer.

Parasol', *m.* parasol.

Para't, *adj.* ready, *vid.* Bereit.

Par'ce, *f. vid.* Parze. [small lots.

Parcel'le, *f.* (*pl.* —n) parcel; —n, parcels,

Parcelli'ren, *v. a.* to parcel, to purchase *or* sell in parcels.
Par'chent, *m.* (–s) fustian, *vid.* Barchent.
Pard', **Par'der**, **Par'del**, **Parth'er**, *vid.* Panther.
Par'del, *m.* (–s; *pl.* –) *vid.* Goldregenpfeifer.
Pardo'n, *m.* pardon, quarter; – erwarten, to expect quarter; – geben, to give quarter; – erhalten, to be pardoned.
Pardu'ne, *f.* (*pl.* –n) *Mar.* back-stay; stehende –n, standing back-stays.
Parel'le, *f.* *vid.* Orseille.
Parentation', *f.* (–; *pl.* –en) funeral oration.
Parenthe'se, *f.* (*pl.* –n) parenthesis.
Parforce, *comp.* –jagd, *f.* race-hunting, *vid.* Pferd; –peitsche, *f.* jockey-whip; hunting whip.
Parfü'm, *n.* (*pl.* –e) perfume; –erie', *f.* perfumes; –i'ren, *v. a.* to perfume, *vid.* Handschuh, wohlriechende.
Pa'ri, 1. *s. n.* *Com.* par; 2. *adv.* at par; al– stehend, to be at par *or* upon a par.
Pari'ren, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) (gehorchen) to obey; *b*) (aus–, *Fenc.*) to parry; *Man.* to stop; *c*) (wetten) to wager, lay; einen Streich –, to ward a blow.
Pari's, *n. Geog.* Paris; *comp.* –birn, *f.* Catharine-pear.
Pari's, Paris (M-n.); –kraut, *vid.* Einbeere.
Pa'risch, *adj.* Parian; –er Marmor, Parian marble, statuary marble.
Pari'sen, **Pari'ser**, *pl.* *provinc.* a kind of warm shoes of felt *or* hair.
Pari'ser, *m.* (–s; *pl.* –) & *adj.* Parisian (Blau, [blue).
Parità't, *f.* parity.
Park', *m.* (–es; *pl.* –e) park; (Gehäge) warren.
Parlament', **Parlement'**, *n.* (–es; *pl.* –e) parliament; *comp.* –sgesetz, *n.* –sordnung, *f.* act of parliament, parliamentary act; –sglied, *n.* member of parliament; –shaus, *n.* house of parliament.
Parlamenta'r, *m.* (–s; *pl.* –e) *Mil.* officer with a flag of truce; –schiff, *n.* cartel.
Parlamenta'risch, *adj.* parliamentary; die –e Gewalt, the parliamentary authorithy.
Parlamenti'ren, *v. n.* *Mil.* to parley; – wollen, to desire a parley.
Parmesa'nkäse, *m.* (–s) *Com.* parmesan-cheese.
Parnaß', *m.* (–sses) Parnassus; –gras, *n.*
Parnas'sia, *f.* *Bot.* flower of Parnassus, grass of Parnassus (*Parnassia palustris* – *L.*).
Parodie', *f.* (*pl.* –n) parody.
Parodi'ren, *v. a.* to parody.
Paro'le, *f.* *Mil.* parole; watch-word.
Pa'roli, *n.* (–s; *pl.* –) *Gam.* paroli (at faro).
Paronomasie', *f.* (*pl.* –n) *Rhet.* paronomasy.
Paroxy'smus, *m.* (–; *pl.* Paroxysmen) paroxysm, fit.
Parquett', *n.* (–es) front (reserved) seats in the pit; *Saltw.* brine pit; –fußboden, *m.* inlaid floor.
Part', *m.* *a*) (Antheil) share, part; party; halb –! let us share! give me the half! half for me! *vulg.* ich für meinen – (meine –), as for me; *b*) *Weav.* pattern.
Parta'gecontract, *m.* (–es; *pl.* –e) *Com.* treaty of partition.
Partei', *f.* (*pl.* –en) (Abtheilung) part, (*Mil.* auch politische, Religions–) party; (*Pol.* bes. im üblen Sinne) faction; *Law.* (auch *fam.*) side; – nehmen, ergreifen, sich zu einer – schlagen, halten, erklären, to take part, to side with, to espouse *or* take a party; zu keiner – halten, keine – nehmen, to stand neuter; *comp.* –führer, *m.* –haupt, *n.* leader of a party; –gänger, *m.* partisan; –geist, *m.* spirit of party; –genoß, –mann, *m.* partyman; –los, *adj.* neutral (impartial); –losigkeit, *f.* neutrality; –nehmer, *m.* partisan, espouser *or* member of a party; –sucht, *f.* *or* –wuth, *f.* party-fury; –süchtig, *adj.* & *adv.* devoted to a party; factious.
Partei'en, *v. refl.* *provinc.* (zerfallen in Partheien) to split into parties; (Parthei nehmen, machen) to side with.
Partei'enwuth, *f.* fury, rage of parties *or* factions.
Partei'isch, **Partei'lich**, 1. *adj.* partial; (*Pol.*) factious; 2. *adv.* partially; factiously.
Partei'lichkeit, *f.* (*pl.* –en) partiality; factiousness; party action.
Partei'ung, *f.* (*pl.* –en) faction; schism.
Par'ten, *v. a.* & *n.* *vulg.* (theilen) to part, share, divide.
Parter're, *n.* (–s) *a*) (auch Blumenstück, Blumenbeet) parterre; (Blumengarten) flower-garden; *b*) (im Theater) pit.
Par'ther, *m.* (–s; *pl.* –) *Geog.* Parthian.
Par'thisch, *adj.* Parthian.
Partia'le, *f.* (*pl.* –n) *Com.* partial bond.
Partici'p, *n.* (–s; *pl.* –e *or* –ien) *Gram.* participle, participial word; –i'ren, *v. a.* to participate, share in.
Partie', *f.* (*pl.* –n) *a*) *Com.* parcel (Güter, of goods), lot, part; *b*) (Theilnehmung) party; *c*) company; *d*) contest at play, game, match, (einzelnes Spiel) game (Schach, Billard, at chess, at billiards); rubber (of whist); *e*) (Heirath) match, marriage, (zu heirathende Person) person to be married; ich weiß Sie machen gern eine –, I know you dearly love a rubber; in –en kaufen, verkaufen, to buy, sell in lots (wholesale, by the bulk), *vid.* Ganze; von der – sein, to be one of the company, to put in for one; eine gute – thun, to marry a fortune; Fräulein R. ist eine sehr gute –, Miss R. is a very good match; eine Jagd–, a hunting party; –geld, *n.* *Gam.* cost *or* expenses, for the table; – –stoß, *m.* *Gam.* winning-stroke.
Partiell', *adj.* partial.
Partik'el, *f.* (*pl.* –n) *Gram.* particle.
Partikularità't, *f.* (*pl.* –en) particularity.
Partikulie'r, *m.* (–s; *pl.* –) privat person, gentleman.
Parti'rer, *m.* (*pl.* –) cheat; smuggler; –ei', *f.* (*pl.* –en) *Com.* fraud, deceit.
Partisa'n, *m.* (–s; *pl.* –e) partisan; –e, *f.* (*pl.* –n) partisan (a weapon).
Parti'te, *f.* (*pl.* –n) contrivance, trick; –nmacher, *m.* cheat, shifter.
Partitu'r, *f.* (*pl.* –en) *Mus.* partition, score; a piece of music for many voices *or* for an orchestra for many instruments; in –, in score; – spielen, *n.* playing from score.
Parücke, *f.* *vid.* Perrücke.

Par'ze, *f.* (*pl.* —n) *Myth.* Fate, goddess of Fate, Destiny; die —n, the Destinies.
Par'zen, *v. refl. provinc.* to carry one's self proudly, to strut.
Pa's, *m.* pas.
Pasch', *m.* (—es; *pl.* —e) triplet, pair-royal; —bank, *f.* pass-bank.
Pasch'a, 1. *s. n.* (—s) *Jew. Rel.* Easter passover; 2. *s. m.* (—s; *pl.* Paschen) *Pol.* Bashaw.
Pasch'en, *v.* 1. *a. vulg.* (Güter) to smuggle; to intrigue; 2. *n.* (*aux.* haben) (würfeln) to dice, play at dice; (Päsche werfen) to throw up a pair-royal.
Pasch'er, *m.* (—s; *pl.* —) (Schmuggler) smuggler; intriguer.
Pasch'handel, *m.* (—s) smuggling-trade.
Pasigraphie', *f.* pasigraphy.
Pas'pel, *f. Tail.* chain-lace; —li'ren, *v. a.* to beset with chain-lace.
Pasquill', *n.* (—s; *pl.* —e) lampoon, pasquinade, libel; —ant', *m.* (—en; *pl.* —en) lampooner, libeller.
Paß', *m.* (—sses; *pl.* Pässe) *a)* (Hohlweg, Eng—) pass, passage, strait; *b)* (obrigkeitlicher Reise—) passport, pass-cocket; *c) Man.* amble, ambling-pace; pace; *d) provinc.* case, circumstance; Einen — gehen, to amble, pace; den — gehen, to pass; ein enger —, a defile; Einem den — geben, to dismiss one; *comp.* —amt, *n.* passport-office; —brief, —zettel, *m.* passport, cocket; —gang, *m.* amble, ambling-pace; im —gange, amblingly; ——gänger, *m.* pacer, ambler, ambling nag; —schreiber, *m.* secretary in a passport office; —wort, *n.* pass-parole.
Paß', 1. *adj. indecl. vulg.* fit, suitable; 2. *s. m.* measure *or* thing measured, proper measure, fit; zu —e, à propos; wohl zu —, in good humour *or* tune *or* health; zu —e kommen, to come opportunely, à propos; *comp.* —form, *f. Manuf.* double form (of cotton-printers); — *or* —glas, *n.* mum-glass; —hanf, *m.* pass-hemp; —karte, *f.* seaman's map; —kugel, *f.* ball for a rifle-barrel.
Pass'a, *vid.* Pascha, *a*).
Passa'de, *f.* (*pl.* —n) *Man.* passade.
Passa'ge, *f.* (*pl.* —n) passage.
Passagie'r, *m.* (—s; *pl.* —e) passenger; *fam.* libertine; *Falc.* passenger-bird; *comp.* —geld, *n.* passage-money; fair; —gut, *n.* luggage, baggage; portage (on board of ships); —stube, *f.* passengers' room; —zug, *m. Railw.* passenger train; —zuglocomotive, *f.* passenger engine.
Passa'twind, *m.* (—es; *pl.* —e) *Phy.* trade-wind, monsoon.
Pass'e, *f.* (*pl.* —n) *a) Mar.* small cannon, swivel; *b) vulg.* watch, look-out; *c) Gam.* passing the cards; *d) Mill.* an instrument to stop a mill, mill-stop.
Päss'eln, *v. n. provinc* to do trifling work.
Pass'en, *v.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) *with dat.* *a)* Etwas auf Etwas —) to fit, suit, (passend sein) to be fit, to be just, right, to be convenient, to agree; *b) Gam.* (at cards) to pass; *c)* (an—) to measure, adapt; *d)* (warten) to wait; auf Einen *or* auf Etwas —, to wait for; watch; *e)* an der Thür auf Kunden —, to klick; der Schlüssel paßt zum Schlosse, the key fits the lock; dieß paßt nicht hierher, this is nothing to the purpose; es paßt recht, it is very meet; es paßt nicht für dich so zu sprechen, it is not fit for you to speak in this manner; das paßt wie die Faust aufs Auge, it is not fit at all; Einem auf den Dienst —, to watch one's actions, to watch the opportunity of punishing a fault *or* to injure; es paßt zu seiner Rolle, it is consistent with his character; 2. *refl.* to be fit, convenient, proper; 3. *s. n.* (—s) passing; waiting for; being fit, suiting, *vid. verb.*
Pass'end, *adj.* fit, fitting, suitable (Gefäß, Decke, vessel, case), just (Ausdruck, Vergleich, Belohnung, expression, comparison, recompense), right, (bequem) convenient (Form, form), congruent, (angemessen) adequate, (zeitgemäß) seasonable, (dazu gehörig) pertinent; es ist nicht — ihn zu loben, it is not fit to praise him; für — halten, to think fit *or* good.
Pass'er, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* pair of compasses.
Pass'ig, *adj. T.* worked with raised *or* engraved figures.
Passion', *f.* (*pl.* —en) passion; *comp.* —sblume, *f. Bot.* passion-flower, Virginian climber (*Passiflora—L.*); —sbuch, *n.* passionary; —sgeschichte, *f.* history of the passion; —slied, *n.* hymn for the Passion-sunday; —spredigt, *f.* Passion-sermon, sermon preached on Good-Friday; —swoche, —szeit, *f.* passion-week.
Passi'ren, *v. n.* & *a.* to pass; *vulg.* to come to pass; nicht zu —, not passable; was ist mit eurem lieben Vater passirt? what has ever got your precious father? was ist dir passirt! what has come to you? für Etwas —, to pass for, go for.
Passi'r-gewicht, *n.* —stein, *m. Com.* tolerated deficiency in the weight of coin from the mint; —zettel, *m.* (—s) permit, pass-bill, cocket.
Passi'v, *adj.* passive; *comp.* —handel, *m.* import-trade, passive trade; —schuld, *f.* passive debt, money due to others.
Passi'va, *pl. Gram.* passive verbs; *Com.* passive debts, debts due by us.
Passivitä't, *f.* passiveness.
Passi'vum, *n.* (—s; *pl.* —a) *Gram.* passive verb.
Paß'lich, *adj.* & *adv.* (passend) fit, proper, appropriate, (entsprechend) answerable.
Päß'lich, *adj.* & *adv.* passable, tolerable.
Paß'lichkeit, *f.* suitableness, fitness, adaptability.
Past'e, *f.* (*pl.* —n) (*Confect.*; auch falsche Juwelen) paste.
Past'el, *m.* pastel, *vid.* Scharte.
Pastell', *m.* (—s; *pl.* —e) *Paint.* pastil, crayon; in — malen, to paint in crayon; *comp.* —farben, *pl.* crayons; pencil colours; —maler, *m.* painter in crayon; —malerei, *f.* pastil-painting; —stift, *m.* crayon pencil.
Pastet'chen, *n.* (—s; *pl.* —) patty, Fleisch— mince pie.
Paste'te, *f.* (*pl.* —n) *Cook.* pasty, pie, pastry; kleine —n, patties; *comp.* —nbäcker, *m.* pastry-cook; —nbäckerei, *f.* pastry; —nbrei, *m.* pastry-pulp; —nbret, *n.* pie-board; —nform, *f.* pie-mould; —nrinde, *f.* pie-crust; —nrolle, *f.* pie-roller; —ntaube, *f. vid.* Feldtaube; —nteig, *m.* pie-dough; —nwerk, *n.* pastry-work.
Pastina'ke, *f.* (*pl.* —n) **Past'inak**, *m.* (—s;

pl. –e) *Bot.* parsnip (*Pastinaca – L.*); – fisch, *m. Ich.* pastinaca marina, poison-fish, sting ray (*Raja pastinaca – L.*); – harz, *vid.* Opopanax.

Pastor, *m.* (–s; *pl.* –en) pastor, parson, minister.

Pastora'l, *adj.* pastoral; *comp.* – theologie, *f.* pastoral divinity.

Pastora'le, *n. Mus.* pastoral.

Pastora't, *n.* (–es; *pl.* –e) parsonage; living; – haus, *n.* parsonage-house, glebe-house.

Patago'nien, *n.* (–s) *Geog.* Patagonia.

Patago'nier, *m.* (–s; *pl.* –) Patago'nisch, *adj. Geog.* Patagonian.

Pata'te, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* Spanish potatoe (*Convulvulus batatos – L.*).

Patent', *n.* (–es; *pl.* –e) patent, charter, license; *Mil.* commission; –träger, *m.* patentee.

Patenti'rt, *adj.* patent, patented.

Patentisir'te, *m.* & *f. decl. like adj.* patentee.

Pa'ter, *m.* (–s) father; – Guardian, *m.* father guardian.

Paternost'er, *n.* (–s; *pl.* –) paternoster, beads, chaplet; *Arch.* chaplet; *comp.* –baum, *m. Bot.* bead-tree (*Melia azedarach – L.*), *vid.* Korallenbohne; – draht, *m.* Bologna wire; – fischband, *n.* chaplet *or* vase-formed hinge-hook; – körner, *pl.* beads; – kunst, – werk, *n. Hydr.* chain-pump.

Pa'thchen, *n.* (–s; *pl.* –) *diminut. of* Pathe.

Pa'the, *m.* (–n; *pl.* –n) & *f.* (*pl.* –n) *or* Pa'thinn, *a*) (Taufzeuge) godfather, (Taufzeuginn) godmother; *b*) (männlicher & weiblicher Täufling) godchild; (männlich) godson, (weiblich) goddaughter; *comp.* –nbrief, *m.* a kind of paper printed with symbols &c.; in which the present for a godchild is put; –ngeld, –ngeschenk, *n.* –ngroschen, *m.* –npfennig, *m.* present for a godchild at his christening, *vid.* Eingebinde; –nstelle, *f.* god-parent's place, godfathership; –nstelle bei einem Kinde vertreten, to stand god-father to a child at the christening in the name of another; –nzettel, *m. vid.* –nbrief.

Pathe'tisch, 1. *adj.* pathetic, pathetical, touching; 2. *adv.* pathetically, touchingly.

Pathogno'mik, *f. Med.* pathognomonics.

Pathogno'misch, *adj. Med.* pathognomatic.

Pathologie', *f. Med.* pathology.

Patholo'gisch, *adj. Med.* pathological.

Pa'thos, *n. T.* pathos.

Patient', *m.* (–en; *pl.* –en) patient.

Patriarch', *m.* (–en; *pl.* –en) patriarch; –a'lisch, *adj.* patriarchal; –a't, *n.* (–es; *pl.* –e) patriarchate.

Patricia't, *n.* (–es) patriciate.

Patri'cier, *m.* (–s; *pl.* –) patrician; –geschlecht, *n.* patrician race *or* family; –würde, *f.* patriciate.

Patri'cisch, *adj.* patrician.

Patriot', *m.* (–en; *pl.* –en) patriot; –isch, *adj.* patriotic; –is'mus, *m.* patriotism.

Patri'ze, *f.* (*pl.* –n) *Typ.* punch, puncheon.

Patri'zier, *vid.* Patricier.

Patrol'le, Patrouil'le, *f.* (*pl.* –n) patrol.

Patrolli'ren, Patrouilli'ren, *v. n.* to patrol.

Patro'n, *m.* (–s; *pl.* –e) *a*) (Beschützer) patron, protector, advowee; *b*) – auf Schiffen, master, captain; *c*) *iron.* fellow.

Patrona't, Patrona'trecht, *n.* (–es; *pl.* –e) patronage, advowson; das dingliche –, appendant advowson; das persönliche –, advowson in gross.

Patro'ne, *f.* (*pl.* –n) *a*) *Paint.* pattern, model; (zu Stuben, Tapeten) stencil, cartoon; *b*) *Mil.* cartouch, cartage, cartridge; mit –n drucken, malen, to stencil; das –n malen, stencilling process; –npapier, *n.* cartridge paper; –ntasche, *f.* cartridge box.

Patro'ninn, *f.* (*pl.* –en) (Beschützerinn) patroness, protectress.

Patro'ntasche, *f.* (*pl.* –n) *Mil.* cartouch-box, cartridge-box.

Patsch', *int.* & *s. m.* (–es; *pl.* –e) *ono.* clap, slap, pat.

Pat'sche, *f.* (*pl.* –n) (Prügel) instrument for stricking; *vulg.* (Hand) hand; (Schmutz, *vulg.* Dreck) puddle, mire; *Saltw.* hindwall of the copper; in die – bringen, führen, to lead one into the mire; *fig.* to bring one in distress; *fig.* in der – stecken, to be in a sad pickle, to be in the suds.

Pat'scheln, Pat'schen, *v. a. provinc.* to patch.

Patsch'-fuß, *m. Nat.* web foot; (Schwimmvogel) webfooted bird, palmipede; –füßig, *adj.* web-footed; – hand, *f.* hand; – naß, *adj. vulg.* soaking wet.

Pat'schen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) (mit der Hand leise berühren) to tap, (schlagen) to strike, (wie Etwas Fallendes) to clap; (im Wasser, Schmutz, *n.* wie Wasser, Regen) to splash, dash (durch Dick und Dünn, through thick and thin, through mud and mire), to dabble (im Wasser, Schmutz, in water, mud); to walk awkwardly.

Patt', *adj.* & *adv. Gam.* (im Schach) stale-mated.

Patt', Patz', *m.* (–es; *pl.* –e) *provinc.* scab; *comp.* –kopf, Patzkopf, *m.* scabby-head.

Patt'e, *f.* (*pl.* –n) *Tail.* flap; cuff of a coat.

Patz'ig, 1. *adj. vulg.* snappish, saucy, impertinent, insolent; 2. *adv.* snappishly, insolently, rudely.

Patz'igkeit, *f.* snappishness, sauciness.

Pau'ke, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *Mus.* kettle-drum, tymbal; (Kaffeetrommel) coffee-roaster; *vulg.* (Leistenbeule) bubo; *Anat.* (im Ohre) drum of the ear; die – schlagen, to beat the kettle-drum; *comp.* –nfell, *n.* *a*) *Mus.* leather *or* skin of the kettle-drum; *b*) *Anat.* tympanum, ear-drum; –ngang, *m. Anat.* ear-duct; –ngestell, *m.* kettle-drum case; –nhöhle, *f.* cavity of the drum (in the ear); –nklöpfel, –nschlägel, –nstock, *m.* kettle-drum-stick; –nring, *Anat.* ring *or* sphincter of the tympanum; –nschall, *m.* sound of the kettle-drum; –nschläger, *m.* kettle-drummer; –nspanner, *m.* kettle-drum key *or* spanner; –nwirbel, *m.* *a*) *Anat.* tymbal *or* kettle-drum screw; *b*) *Mus.* roll on *or* of the kettle-drum.

Pau'ken, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *Mus.* to beat the kettle-drums; *fig. vulg. Acad. cant.* (prügeln) to beat; (schwatzen) to talk.

Pau'ker, *m.* (–s; *pl.* –) kettle-drummer.

Paukerei', *f.* (*pl.* –en) *vulg.* fight, row; *cant.* duel.

Pau'l, (–s) Paul (M-n.); der Apostel –us, St. Paul; *comp.* –skirche, *f.* St. Paul's church.

Pauli'ne, Paulina (Fr-n.).

Paulit', *m. Min.* Schiller-spar.

Pau'sback, *m.* person with full, puffed cheeks.

Pau'sbäckig, *adj.* chub-cheeked.

Pau'sch, Pau'schen, *v. vid. under* B.
Pau'schen, Päu'schen, *v. a. Min.* to beat (small); to melt.
Pau'se, *f.* (*pl.* –n) *Mus.* pause, stop, rest; *Mus-s.* ganze (Tact) –, bar-rest, semibreve rest; halbe –, half bar-rest; – von 2, 3, 4 Tacten, pause of two, three, four bars.
Pausi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to pause, make a stop *or* pause.
Pau'sten, *vid.* Bauschen, Bausen.
Pavadet'te, *f.* (*pl.* –n) carrier-pigeon, *vid.* Brieftaube.
Pava'ne, *f. Danc.* pavan, pavin.
Pa'vian, *m.* (–s; *pl.* –e) *Zool.* baboon (*Cynocephalus – Ill.*); *Mar. cant.* keeper of the long boat.
Pa'villon, *n.* (–s; *pl.* –s) pavilion.
Pec'co, –thee, *m. Com.* pekoe.
Pech', 1. *s. n.* (–es) pitch; cobler's wax, *vid.* Burgundisch; *cant.* misfortune, bad luck; wer – angreift besudelt sich, *prov.* pitch defileth; *comp.* –artig, *adj.* bituminous, pitchy; –barme, *f. Brew.* first barm, pitch-barm, first mewing; –baum, *m. Bot.* pitch-fir, *vid.* Kiefer; –blende, *f. Min.* pech-blende, pitch-ore, black blend; –brenner, *m.* pitch-burner; –draht, *m.* pitched thread; cobbler's thread, bristle; –erde, *f. Pet.* bituminous earth; –erz, *n. Min.* uranium pitch-ore; –fackel, *f.* link; –finster, *adj.* pitch-dark; –flechte, *f.* a kind of lichen; –haube, –kappe, *f.* pitch-cap; –holz, *n.* wood from which pitch is obtained; –hütte, *f.* pitch-hut; –kelle, *f. vid.* –löffel; –kessel, *m.* calking-kettle; –kohle, –steinkohle, *f.* pitch-coal; –kranz, –ring, *m.* pitched hoop *or* garland, pitch-ring; –krücke, *f. Coop.* pitch-scraper; –löffel, *m.* pitch-ladle; –mütze, *f. vid.* –kappe; –nelke, *f. Bot.* viscous catch-fly (*Lychnis viscaria – L.*); –ofen, *m.* pitch-kiln, pitch oven; –öl, *n.* pitch-oil; –opal, *m.* pitch-stone, resinite quartz; –pfanne, *f.* pitch-pan; –pflaster, *n.* pitched plaster; –quast, *m. Mar.* pitch-mop; –rinne, *f.* notch, nick, kerf in a pitch tree; –scharre, *f.* pitch-hoe, pitch-scraper; –schwarz, *adj.* pitchy, as black as pitch; –sieden, *n.* pitch-boiling; –stein, *m. Min.* a species of stone found near Misnia; –steinporphyr, *m.* pitch-stone porphyry; –tanne, *f. Bot.* pitch-tree, pitch-pine (*Pinus picea – L.*); –tonne, *f.* pitch barrel; –torf, *m.* bituminous turf, black peat *or* turf.
Pech'en, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to make *or* burn pitch; 2. *a.* to pitch, *vid.* Pichen.
Pech'er, Pech'erer, Pech'ler, *m.* (–s; *pl.* –) pitch-maker.
Pech'icht, *adj.* like pitch.
Pech'ig, *adj.* containing pitch.
Pectora'le, *n. Med.* pectoral.
Peda'l, *n.* (–s; *pl.* –e) pedals; *joc.* the feet; –harfe, *f.* pedal harp.
Pedant', *m.* (–en; *pl.* –en) pedant; –erei', –erie', *f.* (*pl.* –en) pedantry; –isch, 1. *adj.* pedantic, pedantical; 2. *adv.* pedantically; –is'mus, *m.* pedantry.
Ped'dig, *m. T.* pith of a tree.
Pedell', *m.* (–s; *pl.* –e) *Acad.* nuncio of the academical council; beadle.

Pe'gasus, *m. Myth.* Pegasus.
Pe'gel, *m.* (–s) *T.* water mark; † half a pint.
Pe'geln, *v. a.* to drink hard, *vid.* Pichen.
Pe'gler, *m.* toper.
Pei'l, *n.* (–es; *pl.* –e) *Mar.* water mark; *comp.* –compaß, *m.* (*pl.* –sse) *Mar.* amplitude-compass; –holz, *n.* –stock, *m.* gauge-rod of a pump; –loth, *n.* lead, plummet.
Pei'len, *v. a. Mar-s. a*) to sound, measure, gauge; *b*) (die Sonne–) to take the sun's altitude.
Pei'n, *f.* pain, torment, angor, torture, rack; † punishment; *comp.* –bank, *f.* rack; –voll, [*vid.* –lich.
† **Peinen**, *vid.* Peinigen.
Pei'nigen, *v. a. & refl.* to torment, torture, rack, afflict.
Pei'niger, *m.* (–s; *pl.* –) tormentor.
Pei'nigung, *f.* tormenting.
Pei'nlich, 1. *adj. a*) painful, afflicting (Lage, situation), agonizing, tormenting; *fig.* painful, painstaking; (schwierig) difficult; *b*) (*Law.* Verbrechen betreffend) criminal (Gerichtsbarkeit, Recht, justice, right), capital; die –e Klage, action for trespass; die –e Frage, rack, torture; – befragen, to rack, torture; –e Gesetze, penal laws; 2. *adv.* painfully, agonisingly; criminally; der – angeklagte, culprit.
Pei'nlichkeit, *f.* painfulness; anxiety; † criminal jurisdiction.
Peiss'elbeere, *f.* (*pl.* –n) *vid.* Berberisbeere.
Pei'tsche, *f.* (*pl.* –n) whip, scourge; mit der – knallen, to crack a whip; das Klatschen der –, twang, clashing; *Min.* flattening-hammer; *comp.* –nbeschläge, *n.* whip-mounting; –nförmig, *adj.* whip-formed, whip-shaped; –ngeknall, –ngeschnalz, *n.* cracking of a whip; –ngriff, *m.* whip-handle; –nhaken, *m.* whip-hook; –nhieb, *m.* lash; –nstrauch, *m. Bot.* whip-leaved flagellary (*Flagellaria indica – L.*); –riem, *m.* whip-cord; –nschnur, *f.* thong, whip-cord; –nstab, –nstiel, –nstock, *m.* whip-stick.
Pei'tschen, *v. a. & n.* to whip; scourge, lash; mit dem Knieriemen –, to stirrup.
Pei'tscher, *m.* (–s; *pl.* –) whipper.
Pei'tschschlange, *f.* (*pl.* –n) *Zool.* the long green Borneo-snake, *vid.* Ahätullnatter.
Peka'ri, *vid.* Bisamschwein.
Pekesch'e, Pikesch'e, *f.* (*pl.* –n) a kind of short shooting coat.
Peleri'ne, *f.* fur tippet.
Pe'lican, Pe'likan, *m.* (–s; *pl.* –e) *Orn.* pelican (*Pelecanus onocrotalus – L.*); der bunte –, *vid.* Breitschnabel.
Pel'le, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* peel, husk.
Pel'len, *v. a. provinc.* to peel, husk.
Pell'kartoffeln, *pl.* potatoes with the skins on.
Pell'wolle, *f.* carrion-wool.
Peloton', *n.* (–s; *pl.* –s) *Mil.* file, platoon; –feuer, *n.* discharge in files, platoon-fire.
Pelz', 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) (rohe Fell) pelt; (zubereitet) fur; (–kleid, –rock) furred coat; (Milchhaut) skin on milk &c.; mit – füttern, to fur; *fig. vulg.* Einem den – ausklopfen *or* waschen, to belabour one; Einem auf den – schießen, to shoot at one; Einem den – waschen und ihn nicht naß machen, *fig.* to treat with great nicety; 2. *in comp.* –art, *f.* sort of fur *or* peltry; –bein, –messer, *Gard.* graft-

ing *or* budding knife of bone; bone-grafter; —flatterer, *m. Zool.* flying cat (*Galeopithecus* — *L.*); —futter, *n.* lining of fur; —füttern, *n.* furring; —gras, *n.* sea-lime-grass (*Elymus* — *L.*); —handel, *m.* fur trade; —händler, *m.* furrier; —handschuh, *m.* furred glove; —haube, *f.* cap *or* bonnet lined with fur, fur-cap, fur-bonnet; —jacke, *f.* furred jacket; —jupe, *f.* fur-petticoat; —käfer, *m.* —motte, *f.* moth in furs; —kamm, *m.* fur-comb; —kappe, *f.* fur-cap, fur-bonnet; —koller, *m.* furred jerkin; —kragen, *m.* fur collar; —mantel, *m.* furred cloak; —meise, *vid.* Belzmeise; —motte, *vid.* Kleidermotte; —muff, *m.* fur-muff; —mütze, *f.* fur-cap; —raupe, *f. Nat.* velvet palmer-worm; —rock, *m.* furred coat; —sammt, *m.* shag, plush; —schuh, *m.* fur shoe; —stiefel, *pl.* fur-boots; —waare, *f.* —werk, *n.* (rohes) peltry; furs, fur, skins; das feine, kostbare —werk, Northern fur; das gemeine —werk, fur from hot countries; gewirktes —werk, fleecy hosiery; —wolle, *f.* pelt wool.

Pelz, *from* Pelzen, *d*) *in comp.* —bein, —messer, *n. Gard.* grafting knife; —schule, *f.* orchard of grafted trees; —wachs, *n.* grafting wax.

Pel'zen, *v. a. provinc. a*) (Prügeln) to beat, drub; *b*) (abziehen) to skin; (schälen) to peel; *c*) *fig.* (auszanken, schelten) to abuse; *d*) *Gard.* to graft; to inoculate.

Pel'zer, *m.* (—s; *pl.* —) one who grafts; graft, shoot; —ei', *f.* (Rauchwaaren) peltry.

Pel'zicht, *adj.* like fur; skinny, tough; (von Rettigen, stringy. [nappy.

Pel'zig, *adj.* covered with a fur *or* skin; *Bot.*

Pena'ten, *pl. Myth.* Penates, household Gods.

Pendant', *m.* counterpart, *vid.* Gegenstück.

Pen'del (**Pen'dul**), *m.* (—s; *pl.* —) *Phys.* pendulum; das konische —, *Mech.* governor, conical pendulum; *comp.* —linse, *f.* pendulum-bob; —schwingung, *f.* vibration (*or* oscillation) of the pendulum; —stange, *f.* pendulum rod; —uhr, *f.* pendulum-clock.

Pene'lope, Penelope (Fr-n.).

Pei'bel, *adj.* painful; troublesome.

Penna'l, *n.* (—es; *pl.* —näle) pen-case; *Acad. ant.* fresh-man.

Penn', *m.* (—es; *pl.* —e) peg (pin).

Pen'nen, *v. a.* to fasten with pegs; to bolt.

Pennsilva'nien, *n.* (—s) *Geog.* Pennsylvania.

Pen'sel, *m. vid.* Pinsel.

Pension', *f.* (*pl.* —en) (Gnadengehalt) pension; Erziehungsanstalt, Pensionsanstalt, Pensiona't) boarding-school. [sioner.

Pensiona'r, *m.* (—es; *pl.* —e) pensionary, pen-

Pensioni'ren, *v. a.* to pension.

Pen'sum, *n.* (—s; *pl.* Pen'sa) (Aufgabe) task.

Pentago'n, *n.* (—s; *pl.* —e) *Geom.* pentagon.

Penta'meter, *m.* (—s; *pl.* —) *Poet.* pentameter.

Pentarchie', *f.* **Pentarcha't,** *n.* pentarchy.

Pentateu'ch, *m. Scrip.* pentateuch.

Pen'terbalken, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* davit.

Pe'ping, Pep'ping, Pep'erling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Pom.* pippin (apple).

Percussions'-bombe, *f.* percussion-shell; —flinte, *f.* —gewehr, *n.* percussion-gun; —pulver, *n.* percussion-powder; —schloß, *n.* percussion-lock; —zündhütchen, *n.* percussion-cap.

Perduß', *int. vulg.* slap!

Peregri'nus, *m.* Peregrin.

Peremto'risch, 1. *adj.* peremptory; 2. *adv.* peremptorily. [Pflanze, perennial.

Perenni'rend, *adj. Bot.* perennial; eine —e

Perfectibilitä't, *f.* perfectibility.

Perfec'tum, *n.* (—s; *pl.* Perfec'ta) *Gram.* perfect.

Perfori'ren, *v. a.* to perforate; **Perforation',** *n.* craniotomy; **Perfora'torium,** *n.* perforator.

Pergament', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) parchment; *b*) document, parchment; rohes —, undressed parchment; *comp.* —abschnitzel, *pl.* parings of parchment; —artig, *adj.* & *adv.* membranous, of the nature of parchment; —band, *m.* cover of parchment; —klemme, —kluppe, *f. Anat.* membranous extremity of the penis and of the clitoris; —leim, *m.* parchment-glue; —macher, *m.* parchment-maker; —rolle, *f.* scroll of parchment; —schaber, *m.* parchment-parer.

Pergamen'ten, *adj.* of parchment.

Pergamen'ter, *m.* (—s; *pl.* —) parchment-maker.

Perhorresci'ren, *v. a. Law.* to reject (a judge *or* witness), to challenge.

Perio'de, *f.* (*pl.* —n) space of time, period; *Gram.* period; *Math.* repetend; eine fließende —, a flowing period; eine mehrzahlige —, *Math.* a circulating period; eine wohlklingende —, a full *or* numerous period; —nbau, *m.* cast of a period.

Perio'disch, 1. *adj.* periodic (Zeit, time), periodical (Werk, work); —e Brunnen, periodical fountains; 2. *adv.* periodically; —wiederkehrend, *adj.* etesian.

Peripate'tiker, *m.* (—s; *pl.* —) peripatetic.

Peripate'tisch, *adj.* peripatetical, peripatetic.

Peripherie', *f.* (*pl.* —n) *Geom.* periphery, circumference; —winkel, *m.* angle of the circumference.

Periphra'se, *f.* (*pl.* —n) periphrase.

Periphras'tisch, *adj.* periphrastical, circumlocutory.

Peristal'tisch, *adj. Anat.* peristaltic.

Peristy'l, *m. Arch.* peristyle.

Perl', *of* Perle, *in comp.* —asche, *f.* pearl ash; purest kind of potash; —birn, *f.* honey pear; —bohne, *f.* small white bean (*Phaseolus nanus albus* — *L.*); kidney bean; —essenz, *f.* anthos; —eule, *f. Orn. vid.* Schleiereule; —farbe, *f.* pearl colour; —farben, —farbig, *adj.* pearl-coloured; —fisch, *m. Ich.* a kind of small whiting; —fliege, *f. Ent.* small dung fly; —gerste, *f.* pearl-barley; —gras, *n. Bot.* oat-grass, heath grass; —graupen, *pl.* pearl barley; —hirse, *m. vid.* Steinhirse; —huhn, *n. Orn.* guinea fowl, hen (*Numida meleagris* — *L.*); —lauch, *m. Bot.* leek with small onions (*Allium rotundum* — *L.*); —muschel, *f. Conch.* mother of pearl shell, pearl-mussel (*Mytilus margaritiferus* — *L.*); —mutter, *f. vid.* Perlenmuschel; —mutterstein, *m.* mother of pearl, alabaster; —mutterschnecke, *f.* mother of pearl shell; —sago, *m.* pearl-sago; —salz, *n. Chem.* urine salt; —sand, *m.* a kind of sand mixed with quartz; —säure, *f. Chem.* pearl-acid; —seide, *f.* ardassine silk; —schrift, *f. Typ.* pearl; —stein, *m.* pearl-stone; —weiß, *adj.* pearl-white; —zwirn, *m.* fine thread, *vid.* Perlen.

Perl'chen, *n. a*) little pearl *or* bubble; *b*) *Conch.* pearl cowry (*Cyprea globulus* — *L.*).

Per'le, *f.* (*pl.* —n) pearl; *Sport.* coches; (an der Armbrust) aim; *Anat.* (im Auge) film, mole, speck; *fig.* pearl, jewel; * (Tropfen) drop; (Blase) bubble; das Loch einer —, eye of a pearl; mit —n besetzt, set with pearls; mit —n zieren, to impearl.

Per'len, *of* Perle, *in comp.* —aloe, *f.* pearl aloes; —(schnur)artig, *adj.* beaded; —artig glänzend, *adj.* nacreous; —auster, *f.* pearl-oyster, *vid.* Perlmuschel; —bank, *f.* bank of pearl oysters; —blase, *f. Geog.* pearl-bubble; —draht, *m.* passe-pearl; —ndruck, *m. Typ.* non-pareil; —essenz, *f.* powdered scales of the bleak; —fang, *m. vid.* —fischerei; —fischer, *m.* pearl-fisher, pearl-diver; —fischerei, *f.* pearl-fishing; —geschmeide, *n.* pearl-jewels, pearl-trinkets; pearl-set of ornaments; —gras, *n. Bot.* pearl-grass (*Melica — L.*); —halsband, *n.* pearl-necklace, pearl-collar, string of pearls for the neck; —händler, *m.* dealer in pearls; —hell, *adj.* clear as a pearl; —kranz, *m.* —krone, *f.* wreath, crown of (*or* set with) pearls; —kraut, *n. Bot.* pearl-wort; —kupfer, *n.* Swedish copper in grains; —küste, *f.* pearl-coast; —maß, —sieb, *n. Jew.* pearl-measure, pearl brass sieve; —muschel, *f.* nacker; pearl-shell (*Avicula margaritifera — Brugmanni*); —mutter, *f.* mother of pearl; pearl; —mutterfalter, *vid.* —vogel; —muttergriff, *m.* pearl handle; —mutterknopf, *m.* pearl-button; —mutterschale, *f.* mother of pearl-shell; —mutterschnecke, *f. Conch.* pearl-cowry; —muttervogel, *vid.* —vogel; —mutterweiß, *n.* & *adj.* mother of pearl white; —reiher, *m. Zool.* Brasilian heron, onowry (*Ardea brasiliensis — L.*); —samen, *m.* smallest kinds of pearls, pearl seed; —schlacke, *f. Min.* granuliformed obsidian, vitreous lava; —schmuck, *m.* ornament of pearls; necklace of pearls; —schnur, *f.* file *or* string of pearls; —seide, *f.* ablaque; ardassine silk; —schwamm, *m. Bot.* pearl-mushroom (*Monilia — Pers.*); —sticker, *m.* —stickerinn, *f.* worker, embroiderer in pearls; —stickerei, *f.* embroidery with pearls; —taucher, *m. vid.* —fischer; —thau, *m.* pearly dew; —thierchen, *n.* small insect not visible with the naked eye; —vogel, *m. Ent. a*) pearl-coloured butterfly; silverwashed fritillary (*Argynnis paphia — L.*); *b*) mother of pearl moth (*Phalaena verticalis — L.*); —warze, *f.* an excrescence from the pearl-shell of inferior value; —zucker, *m.* pearl-sugar.

Per'len, *v. n.* (*aux.* haben) (von Luft) to rise in small bubbles like pearls, to pearl; (vom Thau) * to form drops, to fall down in drops; (wie Perlen glänzen) to glisten, shine [like pearls.

Per'licht, *adj.* pearly.

Perori'ren, *v. a.* to speechify, harangue.

Permutation', *f.* (*pl.* —en) *Math.* alternation, permutation.

Perni'se, *vid.* Rebhuhn.

Perpendi'kel, *m.* (—s; *pl.* —) *Phys.* perpendicle, pendulum.

Perpendikula'r, 1. *adj.* perpendicular (*Math.* auf, to); 2. *adv.* perpendicularly; —e, —linie, *f.* perpendicular(line).

Perpetua'l, **Perpetui'rlich**, *adj.* perpetual.

Perrü'cke, *f.* (*pl.* —n) periwig, wig; peruke; eine — tragen, to use a periwig; eine welsche —, Welsh wig; *comp.* —nbaum, *m. Bot.* Venice *or* Venus's sumach, venicle (*Rhus cotinus — L.*); —nfeder, *f.* wig-spring; —nfutter, —nnetz, *n.* caul of a periwig; —nkamm, *m.* periwig-comb; —nkopf, —nstock, *m.* block for a periwig; *fig.* stiff *or* awkward person; —nmacher, *m.* periwig-maker; —nschachtel, *f.* wig-box; —nschnalle, *f.* wig-buckle; —nstock, *m.* periwig-stock; —ntaube, *vid.* Nonnentaube.

Pers', *m.* (—es) *provinc.* coloured cotton.

Persch', *m. vid.* Börs.

Per'ser, **Persia'ner**, *m.* (—s; *pl.* —) *Geog.* Persian.

Per'sien, *n.* (—s) *Geog.* Persia.

Per'sisch, *adj.* Persian.

Per'sig, **Per'sich**, *m. vid.* Pfirsich.

Per'siko, *m.* (—s) *Dist.* peach-brandy, kernel-[water.

Perso'n, 1. *s. f.* (*pl.* —en) person, (eine mächtige, a powerful) personage; *Theat.* character; (Körpergröße) stature; in —, von —, in person, personally; klein von —, of little stature; lang von —, tall of growth; er war lang von —, in person he was tall; in — erscheinen, to make a personal appearance; ein Schauspiel mit sechs —en, a play with six personages, characters; seine — gut spielen, vorstellen, to act one's part well; ich, für meine —, as for me; die — ansehen, to have respect to persons; 2. *in comp.* —endichtung, *f.* representation of inanimate objects as persons, personification; prosopopoeia; —enfuhrmann, *m.* stage-driver; —ennamen, *n.* *Gram.* noun personal; —enpost, *f.* stage-coach; —ensteuer, *f.* poll-money; poll-tax; —enverwechselung, *f.* a qui pro quo, mistake of the person; —enwagen, *m.* stage-coach; —enwort, *n. Gram.* personal pronoun.

Persona'l=abgabe, *f.* poll-tax; —arrest, *m.* personal attachment; —credit, *m.* personal credit; —freiheit, *f.* exemption from statute-labour; —wappen, *n. Her.* personal arms.

Persona'lien, *pl.* personalities (things nearly touching one's own person, one's name &c.).

Personalitä't, *f.* personality.

Personificir'en, *v. a.* to personify, impersonate.

Personificir'ung, *f.* personification.

Persö'nlich, 1. *adj.* personal; eine —e Anklage, a personal action; —es Eigenthum, personal goods; personals; das —e Erscheinen, personal appearance; unsere —e Sicherheit, the safety of our persons; 2. *adv.* personally, in person; ich kenne (Herrn) R. —, I know the person of R.

Persö'nlichkeit, *f.* (*pl.* —en) personality; —en, *pl.* (Grobheiten) personalities, *i. e.* personal abuses, attacks &c.

Perspectiv', *n.* (—s; *pl.* —e) *Opt.* perspective-glass, telescope; *comp.* —ansicht, *f.* perspective view; —muschel, *f. Conch.* alpha cockle (*Venus castrensis — L.*); —schnecke, *f. Conch.* stair-case shell, spinnet-shell (*Trochus perspectivus — L.*).

Perspecti've, *f.* perspective, science of per-[spective.

Perspecti'visch, 1. *adj.* perspective; 2. *adv.* perspectively, in perspective, in prospect.

Persuadi'ren, *fam. & col. for* Ueberreden, &c.

Pertinen'zen, **Pertinen'zien**, *pl.* Pertinenzstück, *n.* (*pl.* —e) appurtenance, accessory.

Pertleine, *f.* (–; *pl.* –n) *Mar.* horse.
Pertram, *vid.* Bertram, *bb*).
Perücke, *f vid.* Perrücke.
Peru', *n.*(–s) *Geog.* Peru; –rinde, *f. Pharm.* Peruvian bark; – a'ner, *m.* (–s; *pl.* –) – a'nisch, [*adj.* Peruvian.
Pe'sel, *m. provinc.* pizzle.
Pest, 1. *s. f.* (*pl.* –en) pest, pestilence, plague, contagion; *fig.* bane; nuisance; daß dich die –! *vulg.* a curse upon you; mit der – angesteckt, infected with the plague; 2. *in comp.* – ähnlich, – artig, *adj.* pestilential, contagious; – artigkeit, *f.* contagiousness; – arzt, *m.* physician to those infected with the plague; – beule, – blase, – blatter, – drüse, *f. Med.* sore, blister on persons infected with the plague; anthrax; – dampf, – hauch, – qualm, *m.* pestilential vapour; –essig, *m.* vinegar used as a preventive against the plague; – flecken, *m.* plague-spot, spot of the pest; – geruch, *m.* pestilential smell; –haus, *n.* pest-house; – heilend, *adj.* antipestilential; –krank, *adj.* infected with the plague; – kranke, *m.* & *f.* person infected with the plague; – luft, *f.* pestiferous, pestilential air *or* atmosphere; – männer, *pl.* plague-buriers, plague-bearers, night-ravens; –mittel, *n.* remedy against the plague; – ordnung, *f.* regulation in times of plague; – stoff, *m.* pestilential matter; – vogel, *m. a*) *vid.* Seidenschwanz, Fliegenfänger; *b*) a bird superstitiously believed to be the harbinger of the plague; – wurzel, *f. Bot. a*) cruciferous horse-foot cacalia (*Cacalia* – *L.*); *b*) *vid.* Huflattig, großer; *c*) *vid.* Geißraute; – zeit, *f.* time of plague.
Pestilenz', *f.* pestilence; – kraut, *n.* – wurz, *f. Bot.* butter-bur (*Tussilago petasites* – *L.*).
Pestilenzia'lisch, 1. *adj.* pestilential, pestiferous; 2. *adv.* pestilently.
Pest'haft, **Pest'isch**, *adj.* pestilential.
Petar'de, *f.* (*pl.* –n) *Gun.* petard.
Petent', *m.* (*pl.* –en) petitioner.
Petesch'en, *pl. Med.* petechiae.
Pe'ter, (–s) Peter (M-n.); der heilige Petrus, St. Peter; ein dummer –, a stupid fellow; *comp.* – mann, *m.* – männchen, *n. a*) little Peter (a coin with the figure of St. Peter); *b*) *Ich.* Peter's thumb, weever, weaver, dragon fish (*Trachinus draco* – *L.*) (*also* –sfisch, *m.*); – sblume, *f. vid.* Ackerkuhweizen; – sgroschen, *pl.* alms fee; – skirche, *f.* St. Peter's church; – skorn, *n. vid.* Dinkel, Einkorn; – skraut, *n. a*) *vid.* Glaskraut; *b*) *vid.* Löwenzahn; *c*) St. Peter's square stalked vulnerary (*Hypericum quadrangulare* – *L.*); *d*) *vid.* Teufelsabbiß, *under* Abbiß; – spfennig, *m.* Peter's-pence; – sschlüssel, *m. a*) key of St. Peter; *fig.* the papal power; *b*) *Bot. vid.* Osmunda, Goldruthe, Mondviole, Primel; – svogel, *m. Orn.* stormy petrel, Mother Carey's chicken (*Procellaria* – *L.*); – swurz, *f. Bot.* Peterwort (*Ascyrum* – *L.*).
Petersburg, *n.* (–s) *Geog.* St. Petersburgh.
Petersi'lie, *f. Bot.* parsley (*Apium petroselinum* – *L.*); – nöl, *n.* parsley-oil; – nsamen, *m.* parsley-seed; – ntraube, *f. Vint.* parsley-leaved-grape.
Petersi'monswein, *m. Com.* Petersameene.
Peterwardei'n, *n.* (–s) *Geog.* Peterwaradine (a town).
Petinet', *m.* patent net, point net.
Petit', *f. Typ.* brevier.
Petrefak't, *n.* (–es; *pl.* –e) petrifaction.
Pe'trus, *vid. under* Peter.
Pet'schaft, *n.* (–es; *pl.* –e) seal, signet; *comp.* – ring, *m.* seal-ring; – stecher, *m.* seal-engraver, graver.
Petschie'r, *n. provinc.* seal; *comp.* – stecher, *m.* seal-engraver; – wachs, *n. provinc.* seal-[ing-wax.
Petschi'ren, *v. a. provinc.* to seal.
Petition', *f.* (*pl.* –en) petition.
Pet'tau, *n. Geog.* Pettaw (a town in Styria).
Pe'tz, *m.* (name of the bear) bruin.
Pe'tze, *f.* (*pl.* – n) bitch.
Pfa'd, *m.* (–es; *pl.* –e) path; *comp.* – eisen, *n. Min.* socket, sole, pivot; –los, *adj.* pathless; – schau, *f. provinc.* visiting, inspection of the roads. [a path.
† **Pfa'den**, *v. n.* to walk; *provinc.* to make
Pfä'dig, *adj. provinc.* passable, practicable (of roads).
Pfaffe, *m.* (–n; *pl.* –n) *a*) *cont.* priest, parson; *b*) *Orn. vid.* Wasserhuhn, schwarzes; Gimpel, Braunkehlchen, Ziegenmelker; *c*) *Ent. vid.* Wasserjungfer; *d*) *Brew.* tap, spigot, stopple; *Hydr.* sluice-gate bung; – werden, to turn priest; *comp.* – napfel, *m. Pom.* priest's apple; – nbaum, *m.* – hütchen, *n. Bot.* spindle-tree, priest's cap, *vid.* Spindelbaum; –nbeere, *vid.* Johannisbeere, schwarze; – nbinde, *f.* priest's pintle (*Arum proboscideum* – *L.*), *vid.* Arum; – nbirn, *f.* priest's pear, Lord's pear, king's pear, table-pear; –nbißchen, –nstück, *n.* – nschnitt, *m.* the best slice of a roasted joint &c.; – ndistel, *f. provinc.* dandelion, *vid.* Löwenzahn; – nfisch, *vid.* Sternseher; – ndorn, *m.* (Art Zange) nail-drawer, calipers; –ngewalt, *f.* priestly power; –nhödlein, *n. Bot.* pile-wort (*Scrophularia* – *L.*); –nholz, *n.* wood of the spindle-tree; – joch, *n.* yoke of priests, sway of the clergy; im –njoche schmachten, to be priest-ridden; – nknecht, *m.* slave to a priest, *vid.* Pfäffling, *a*); –nknechtisch, *adj.* priest-ridden; – nkraut, *n. vid.* –nplatte, *b*); –nmährchen, *n.* priests tale; –nmütze, *f. a*) *T.* a kind of rammer; *b*) *Mil.* embattlement; *c*) *vid.* – nbaum; – npfötchen, *vid.* – nbaum; – nplatte, *f. a*) shaved crown of a friar's head; *b*) *Bot.* lion's tooth, *vid.* Löwenzahn; –nröhrchen, –nröhrlein, *vid.* Löwenzahn; – nschnitt, *n.* – nstück, *n.* pope's eye; *vid.* – nbißchen; – ntrug, *m.* priestcraft; –nwesen, *n.* priests collectively; conduct, actions, system of priests.
Pfaffenthum, *n.* (– es) priestdom, priestly dominion; priesthood.
Pfäfferei', *f. cont.* priestlike conduct, priest-[craft.
Pfäff'isch, *adj. cont.* priestlike.
Pfäff'ling, *m.* (– s; *pl.* – e) *a*) *cont.* priest-ridden person; *b*) a kind of apple.
Pfa'hl, 1. *s. m.* (–es; *pl.* Pfähle) (zur Einzäunung) pale, (zu Inschriften rc.) post, (Stange in der Erde) stake, (in die Erde zu rammeln, *Arch.*) pile; (Wein –, Hopfen –) pole, stick; prop, (Baum –) prop; (Schand –) pillory; mit Pfählen umgeben, to empale; das Eintrei-

ben von Pfählen, pile-driving; Pfähle einrammen, to beat down piles into the ground; am (Schand)–e stehen, to stand in the pillory; an den – stellen, to put to a post, in the pillory; *fig.* in meinen vier Pfählen, in my own house *or* on my ground; ein – im Fleische, *fig.* a great suffering, grievance; 2. *in comp.* –bau, *m.* paling, pale-work; –bauer, *m.* † peasant that enjoys the reciprocal rights of a village; –brücke, *f.* a bridge resting on pales; –bürger, *m.* † citizen that lives out of the city, in the suburbs, but enjoys all the rights and privileges of the city; –eiche, *f.* oak for great timber beams, and bridge-piles; –eisen, *n.* paling iron; –geld, *n.* pale-duties; –gericht, *n. prov.* a kind of jurisdiction, extending in the territory of a neighbour; –graben, *m.* ditch fortified with stakes; –haufen, *m.* heap of piles *or* of pile work, bundle of stakes, of props; –hecke, *f.* hedge of pales; fence of pales, stakes; –kranz, –ring, *m.* iron pile-crown, hoop *or* ring; –mast, *m. Mar.* mast of one piece of timber; –mühle, *f.* mill built on a paled ground; –panschel, *m. Min.* mallet to drive in pales, stakes *or* pegs with; –ramme, *f.* –rammler, *m.* pile-rammer, pile-driver; –schuh, *m. T.* pile-shoe, iron shoe on the point of a pale; –schwanz, *m.* upper part of a pale; –weide, *f. Bot.* peach-leaved willow-tree (*Salix triandra – L.*); –werk, *n.* paling, pile-work; –wurm, *m. vid.* Schiffbohrer; –wurzel, *f. Bot.* perpendicular root of a tree; –zaun, *m.* fence consisting of pales; –ziehen, *n.* prop- *or* stake-drawing.

Pfä'hlen, 1. *v. a. a*) to pale; (Pfähle setzen) to prop, set props; (ein–) to empale; *b*) to pierce with a pale (einen Verbrecher, a criminal); 2. *s. n.* empalement.

Pfalz', *f. Geog.* Palatinate; † (*pl.* –en) palace, imperial palace; public building, *vid.* Balz; *comp.* –gericht, *n.* imperial *or* superior court of justice; –graf, *m.* palsgrave; count palatine; –gräfinn, *f.* countess palatine; –gräflich, *adj.* belonging to a palsgrave; –grafschaft, *f.* palatinate, palsgraviate; –stadt, *f.* town with an imperial palace.

Pfäl'zen, *v. vid.* Balzen.

Pfäl'zer, *m.* (–s; *pl.* –) **Pfäl'zerinn**, *f.* (*pl.* –en) inhabitant of the palatinate.

Pfand', 1. *s. n.* (–es; *pl.* Pfänder) pawn, pledge, mortgage; *fig.* pledge; forfeit; zum –e setzen, to engage, pawn, pledge; ein – einlösen, to redeem a pawn; Pfänder spielen, to play at forfeits; 2. *in comp.* –belastung, *f.* mortgage; –brief, *m.* mortgage; –buch, *n.* mortgage-book, register of mortgages; –bürge, *m.* hostage; –geber, –gläubiger, *m.* mortgagee, creditor on mortgage, hypothecary; –gebühr, *f.* –geld, *n.* interest on mortgage or pawn-money; –gut, *n.* a mortgage, mortgage-land; –haus, *n.* public pawn-house; –herr, –halter, –inhaber, *m.* holder of a pawn *or* mortgage; –jude, *m.* jewish pawnbroker, usurer; –keil, *m. Min.* wedge for propping, staying, securing; –lehen, *n.* fee mortgaged; –leiher, *m.* pawnbroker; –lösung, *f.* redeeming of a pawn; –nehmer, *m.* pawnee; –recht, *n.* right to possess a thing given in pawn, mortgage *or* pledge; –satz, *m.* mortgage; –schein, *m.* assurance-receipt, security-quittance; –schilling, *m.* money received on a pawn; –schuld, *f.* debt on pawn *or* mortgage; –schulden, *pl.* hypothecary debts; –schuldner, *m.* mortgager; –schutz, *m. provinc.* fine; –spiel, *n.* pledge (token-)play, game of forfeits; –stall, *m.* *Law.* pound, pin-fold; –stück, *n.* mortgage; pledge; –verleiher, *m.* pawn-broker; –verschreibung, *f. vid.* –brief; –weise, *adv.* by pawn, by mortgage.

Pfand'bar, *adj.* that may serve as a pledge *or* mortgage.

Pfän'des=geld, *n.* (–es) money with which a pledge is redeemed; –mann, *m. vid.* Pfänder; –recht, *n.* right of distraining, attachment.

Pfän'den, *v. a. a*) (Einen) to seize, distrain (Jemandes Mobilien, Besitzthum wegen Bezahlung, a persons furniture for payment), to attach; to fine; einen Schuldner –, to distrain upon a debtor; *b*) (Etwas) to take as a pledge, pawn.

Pfän'der, *m.* (–s; *pl.* –) distrainer; person appointed to watch the fields against trespassers.

Pfän'dern, *v. n. provinc.* to play at forfeits.

Pfän'derspiel, *n.* (–s; *pl.* –e) game of (or play at) forfeits.

Pfänd'lich, *adj.* & *adv.* in the form of a pawn [*or* mortgage.

Pfand'schaft, *f.* (*pl.* –en) pledge, state of being put in pledge.

Pfän'dung, *f.* (*pl.* –en) seizure, distraint, attachment.

Pfan'ne, 1. *s. f.* (*pl.* –n) pan; *Brew.* copper; *Saltw.* salt pan; *Mas.* mortar-pit; *Min.* ingot-mould; *Gun.* (powder) pan; *Typ.* frog; *Anat.* cotyla, acetabulum; (Gelenk–) glen; messingene –n an Triebstangen, *Mech.* brasses; *fig.* in die – hauen, to put to the sword; 2. *in comp.* –nblech, *n. T.* iron-plate pieces for salt-pans; –nbret, *n. T.* board put before the salt-pan (for keeping off the air); –ndeckel, *m.* cover of a pan, sauce-pan lid; *Gun.* hammer, apron of a gun; –ndeckelfeder, *f.* fillet, hammer-spring; *Mech.* cap-piece; –nflicker, *m.* tinker, brazier; –nfügung, *f.* *Anat.* trochoides; –ngeld, *n.* brewing-tax; –ngestell, *n. T.* trivet for a pan; –ngrube, *f. Anat.* cavity *or* hollow of the acetabulum, of the cotyle; –nhaken, *m.* pan-hook; –nhaus, *n. Saltw.* salt-cot, salt-boiling house; –nhöhlung, *f. Anat.* cotyloid cavity; –nknecht, *m.* pan-holder; –nkolben, *m.* pan-polisher; –nkuchen, *m.* pancake; –nlager, *n.* (von Messing, brass) bushes; –nläufer, *m.* *pl.* pieces of salt that are less than ordinary; –nmeister, *m.* inspector of the salt-houses; –nschmied, *m.* pan-smith; –nstein, *m.* sediment in salt-pans *or* steam boilers; –nstiel, *m.* *a*) handle of a pan; *b*) (*or* –nstieglitz, *m.*) *vid.* Belzmeise; –nziegel, *m.* pan-tile.

Pfän'ner, *m.* (–s; *pl.* –) proprietor of a salt-cot. [*n.* salt-house.

Pfann'=kuchen, *m.* pancake; fritter; –stall,

Pfarr' *of* Pfarre, *in comp.* –acker, *m.* parochial ground, glebe; –amt, *n.* office of a parson; pastorship; –amtsverweser, *m.* curate; –bezirk, *m.* parish; –buch, *n.* paro-

chial register; –dienst, *m.* **office of a parson**; –dorf, *n.* **village in which a clergyman resides**; –einkünfte, *pl.* **income, revenues of a living**; –frau, *f.* **parson's wife**; –garten, *m.* **parsonage-garden**; –gebäude, *n.* **parsonage-house**; –gebühren, *pl.* **parson's fees**; –gefälle, *pl.* **revenues of a cure**; –gemeine, *f.* **parish**; –genoß, *m.* **fellow parishioner**; –gerechtsame, *f.* **curial** *or* **presbyterian right**; –grundstück, *n.* **parochial ground**; –gut, *n.* **parochial estate**; –herr, *m.* **parson, curate**; –haus, *n.* **parson's house, glebe house, parsonage**; –hof, *m.* *a)* **parsonage court-yard**; *b) vid.* –haus; –holz, *n.* **wood belonging to the living**; –hufe, *f.* **glebe-land**; –kind, *n.* **parishioner**; –kirche, *f.* **parish-church**; –land, *n.* **glebe**; –lehen, *n.* **advowson**, –pachter, *m.* **farmer of a living**; –stelle, *f.* **living**; –verleihung, *f.* **patronage, bestowing of a living**; –vieh, *n.* **cattle belonging to a glebe**; –wiese, *f.* **glebe-meadow**; –wittwe, *f.* **clergyman's widow**; –wohnung, *f. vid.* –haus; –zehente, *m.* **(parochial) tithe**.

Pfarre, *f.* (*pl.* –n) *a)* (Pfarrstelle) **parsonage, parson's benefice, living (parish)**; *b)* (Pfarrhaus, Pfarrgut) **parson's house, glebe-house, parsonage**; die – außer der Stadt, oder in der Vorstadt, **out-parish**; zur – gehörig, **parochial**.

Pfarrei, *f.* (*pl.* –en) **parish**.

Pfarren, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* **to belong to a parish.**

Pfarrer, *m.* (–s; *pl.* –) **parson, curate; minister.**

Pfarrerinn, *f.* (*pl.* –en) **parson's wife.**

Pfau, *m.* (–es & –en; *pl.* –e & –en) *Orn.* **peacock** (*Pavo – L.*); *Ast.* (das Sternbild, *the constellation*) **Pavo**; *comp.* –fasan, *m. Orn.* *a)* **crested pheasant, argus pheasant** (*Phasianus argus – L.*); *b)* (doppelsporniger Pfau) **double spurred peacock** (*Pavo bicalcaratus, Tibetanus – L.*); –fasanfedern, *pl.* **argus feathers**; –fisch, *vid.* Meerpfau; –hahn, *m.* **peacock**; –henne, *f.* **pea-hen**; –huhn, –hühnchen, *n.* **pea-chick**; –nelke, *f. Bot.* **a kind of wild pink** (*Dianthus superbus – L.*); –reiher, *m. vid.* Pfauenreiher; –taube, *f. Orn.* **peacock-pigeon** (*Columba laticauda – L.*).

Pfauen-auge, *n.* *a)* **peacock's eye**; *b)* *Ent.* (Tag-auge) **peacocks eye butterfly** (*Papilio Jo – L.*); *c)* *Min.* **argus-eyed marble; spotted marble**; –ei, *n.* **pea-hen's egg**; –feder, *f.* **peacock's feather**; –federdruse, *f. Min.* **pearled spar**; –krone, *vid.* –schwanz, *c)*; –kraut, *vid.* Wasserpfeffer; –reiher, *m. Orn.* **crane of Japan, Balearic crane** (*Grus pavonina – L.*); –schwanz, *m.* *a)* **tail (train) of a peacock**; *b)* *Min.* **sky-coloured copper-ore**; *c)* *Bot.* **Barbadoes flower-fence, Barbadoes pride** (*Poinciana – L.*); *d) vid.* Pfautaube; –schweifartig, *adj.* **pavonine**; –spiegel, *m.* *a)* *Ent.* **Jo butterfly** (*Papilio nymphalis, Jo – L.*); *b)* **water-hemp**; –stolz, *m.* **pride of show, beauty** *or* **external excellence**; –tanz, *m.* **pavan**, *vid.* Pavane; –wedel, *m.* **fan of peacock's feathers.**

Pfauinn, *f.* (*pl.* –en) **peahen.**

Pfebe, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* **pumpkin.**

Pfeffer, 1. *s. m.* (–s) **pepper**; ganzer –, **round pepper**; gestoßener –, (grob) **bruised**, (fein) **ground pepper**; der spanische *or* indische –, **capsicum**, *vid.* Judasbaum; mit – würzen, **to pepper, to season with pepper**; aus dem –, *fig. vulg.* **sound, soundly**; wäre er doch wo der – wächst, *fig.* **I wish he were a thousand miles off**; da liegt der Hase im –, **there's the rub**; 2. *in comp.* –alkaloid, *n. Chem.* **piperine**; –arten, *pl.* **piper-varieties** *or* **kinds**; –baum, *m. Bot.* **pepper-tree** (*Piper nigrum – L.*); –brühe, *f.* **peppered (hot) sauce**; –büchse, –dose, *f.* –faß *or* –fäßchen, *n.* **pepper-box**; –fraß *or* –fresser, *Orn.* **toucan** (*Ramphastos toco – L.*); –gurke, *f.* **pickled gherkin (cucumber)**; –holz, *vid.* Keuschbaum; –korn, *n.* **pepper-corn, grain of pepper**; –kraut, *n. Bot.* **pepper-wort, dittander** (*Lepidium latifolium – L.*); –kuchen, *m.* **gingerbread**; wie –kuchen gebaut, *cont.* **of a gingerbread construction**; –kuchenteich, *m.* **dough** *or* **paste for ginger-bread**; –küchler, *m.* **ginger-bread baker**; –kümmel, *m. vid.* Schwarzkümmel & Römischer Kümmel; –küste, *f. Geog.* **Grain-coast**; –lade, *f.* **spice-box**; –nüßchen, *n.* **ginger-bread-nut**; –mühle, *f.* **pepper-quern, pepper-mill**; –münze, *f. Bot.* **peppermint** (*Mentha piperita – L.*); –münzkuchen, *m.* –küchlein, *n.* **peppermint drop** *or* **lozenge**; –münzöl, *n.* **essential oil of peppermint**; –muschel, *f.* **pepper-cockle, arselle, piperone**; –nuß, *f.* **gingerbread-nut, spice-nut**; –öl, *n.* **pepper-oil**; –pflanze, *f.* **pepper-shrub**; **pepper-plant**; –rohr, *n.* **a sort of cane pipe-stick**; –schote, *f.* **pepper-cod**; –schwamm, *m.* **a kind of hot mushroom**, *vid.* Pfifferling; –staub, *m.* **pepper-dust**; –staude, *f.* –strauch, *m.* *a)* **pepper plant** *or* **tree** (*Piper nigrum – L.*); *b) vid.* Kellerhals; –stein, *m.* **a kind of pepper coloured quarry stone**; –tang, *m.* **pepper-dulse**; –vogel, *m. Orn.* **pepper-bird, pepper-pecker, great peak** (*Ramphastos – L.*); –wasser, *n.* **pepper-water**; –wurz, *f. Bot.* *a) vid.* Pfefferkraut; *b) vid.* Steinbrech.

Pfefferig, *adj.* **peppered, peppery, hot.**

Pfefferling, *m. vid.* Pfifferling.

Pfeffern, *v.* 1. *a.* *a)* (mit Pfeffer würzen) **to pepper, season with pepper**; *b)* *fig.* (Etwas erschweren) **to make a thing (disagreeably) sharp**; (durch–, durchprügeln) **to beat soundly**; 2. *n.* (*aux.* haben) (wie Pfeffer brennen) **to burn like pepper, to be hot**; *fig.* (schmerzen) **to smart.**

Pfeif, *of* Pfeifen, *in comp. Orn-s.* –ammer, *f.* **spotted yellow hammer** (*Emberiza cirlus – L.*); –drossel, *f.* **whistling thrush** (*Turdus musicus – L.*); –ente, *f.* **whistling wild duck** (*Anas penelope – L.*); –holder, *m. vid.* Kirschvogel; –kreisel, *m.* **whistling top**; –lerche, *f. vid.* Baumpiper.

Pfeife, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a)* **pipe, tobacco-pipe**; *b)* *Mus.* (*Mil.* Signal–) **fife**, (Orgel–) **pipe**; *Mar.* **whistle**; (kleine Flöte) **flute**; *c)* *Glass-w.* **tube**; eine Kalk- *or* Thon–, **a clay pipe**; eine – (Tabak) rauchen, **to smoke a pipe**; eine – stopfen, anzünden, **to fill, to light a pipe**; *fig. vulg.* die – einziehen, **to come a peg** *or* **two lower**; –n schneiden weil man im Rohre sitzt, **to make hay while the sun shines**; nach eines Andern – tanzen, *prov.* **to dance as another pipes**; 2. *in comp.* –nartig,

—nförmig, *adj.* tubular; —nbaum, *m. vid.* —nstrauch; —nbeschlag, *m.* cover of the pipe-bowl; —nbohrer, *m.* pipe-bore; —nbret, *n. T.* organ-sieve; (—ngestell, *n.*) shelf for pipes; —ndeckel, *m.* lid of a pipe; —nerde, *f.* pipe-clay; —nfisch, *m. Zool.* trumpet-fish, scolopax (*Fistularia — L.*); —nförmig, *adj. & adv.* pipe-formed, tubular, tube-formed, pipe-shaped; —nfutter, *n.* case for tobacco-pipes; —ngalgen, *m.* stand for tobacco-pipes; —nglasur, *f.* pipe-varnish, pipe-glaze; —nholz, *n. Bot.* common *or* black sallow (*Salix caprina — L.*); —nkapsel, *f.* tobacco-pipe-cover; —nkopf, *m.* tobacco-pipe-bowl, bole; —nkorallen, *pl. Zool.* tubipores (*Serialaria — Lam.*); —nkorb, *m.* pipe-tray; —nmacher, *m.* tobacco-pipemaker; pipe- *or* fife-maker; —nmundstück, *n.* mouth-piece of a tobacco-pipe; —nquaste, *f.* silk-tassel to a tobacco-pipe; —nräumer, *m.* pipe-cleanser; —rohr, *n.* tobacco-pipe-tube; stem of a pipe; —nspitze, *f.* tobacco-pipe-tip, mouth-piece; —nstiel, *m.* pipe-handle, shank *or* tube of a pipe; —nstock, *m. a)* stick *or* long tube for a pipe; *b)* foot-board of an organ-sieve; —nstopfer, *m.* tobacco-pipe-stopper; —nstrauch, *m. Bot. a)* lilac, Spanish elder (*Syringa — L.*); *b)* mock orange, pipe tree (*Philadelphus coronarius — L.*); —nstummel, *m. T.* China pipe-bowl; short pipe; —nthon, *m.* clay for tobacco-pipes; —nthonweiß, *adj. & adv. Min.* white as pipe-clay; —nwerk, *n.* instrument consisting of pipes; works of an organ; —nzünder, *m.* paper-match for lighting a pipe.

Pfei'fen, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) (auf einem Instrumente) to pipe; (mit dem Munde, von Vögeln, Kugeln, Wind) to whistle (auf einem Blatte, on a leaf); (ein summendes, pfeifendes Geräusch machen) to whiz; der Vogel pfeift gut, the bird whistles well; hörst du die Kugeln —? do you hear the balls whistle? wer gern tanzt, dem ist leicht gepfiffen, *prov.* he who likes to dance will soon find a pipe; Einem Etwas —, *fam.* to take care not to do what one expects *or* wishes; er muß anders —, *fig.* he must alter his note; *vulg.* auf dem letzten Loche —, to be on the death-bed; 2. *s. n.* piping; (mit dem Munde) whistling; (von Kugeln &c.) whizzing.

Pfei'fer, *m.* (—s; *pl.* —) *Mil. Mus.* fifer, piper; (mit dem Munde) whistler; —ei', *f. cont.* piping, (mit dem Munde &c.) whistling.

Pfei'l, *m.* (—es; *pl.* —e) (Bogen—) arrow, (auch Wurf—) dart, (einer Armbrust) cross arrow; (Bolzen) bolt, (Bogen- & Wurf—) shaft; *fig.* * sunbeam; die Spitze eines —es, arrow-head; wie ein — fliegen, to dart; einen — fiedern, to feather a dart; *comp.* —band, *n.* latchet; —blume, *f. Bot.* arrow-flower (*Hydrolea zeilonica — L.*); —drache, *m. Ich. a)* chimera (*Chimera — L.*); *b) vid.* Seedrache; —eisen, *n.* iron head of an arrow; —feder, *under* Feder; —fisch, *m. vid.* Nadelfisch, *a*); —förmig, *adj.* arrow-shaped; —futter, *n.* † quiver; —gerade, *adj. & adv.* strait as an arrow; —geschwind, *adj. & adv.* swift as an arrow; —gras, *n. Bot.* arrow grass (*Triglochin — L.*); —hecht, *vid.* Seehecht; — höhle, *f. Anat.* sagittal sinus; —kompaß, *m. Mar.* amplitude compass; —kraut, *n. a)* arrow-head (*Sagittaria sagittifolia — L.*); *b)* amphibious persicary (*Polygonum amphibium — L.*); —muschel, *f. vid.* Bohrmuschel; —naht, *f. Anat.* sagittal suture; —natter, —schlange, *f. Zool.* dart snake (*Anguis jaculus — L.*); —schnecke, *f. Conch.* a kind of thin shell (*Buccinum glabratum — L.*); —schnell, *adj. & adv.* swift as an arrow; —schnelle, *f.* swiftness of an arrow; —schuß, *m.* arrow-shot; —schütze, *m.* archer; —schwanz, *m. a) Ich.* sting-ray, *vid.* Stachelroche; *b) Orn. aa)* weasel-coot (*Mergus minutus — L.*); *bb)* long tailed mallard (*Anas acuta — L.*); *c) Ent. vid.* Sphinx; —spitze, *f.* arrow-head; —springer, *vid.* Erdhase; —stein, *m. vid.* Belemnit; —wurz, —wurzel, *f.* arrow-root, heart-root (*Marantha arundinacea — L.*).

Pfei'ler, *m.* (—s; *pl.* —) (Säule) pillar (*lit. & fig.* der Kirche, of the church); (Brückenpier; *Min.* spur of rock; (hölzerne Stütze) prop; *Man.* post, *vid.* Säulenschaft, Pilaster; *comp.* —spiegel, *m.* pier-glass; —stein, *m.* column *or* pier-stone; —tisch, *m.* pier-table; —weite, *f. Arch.* intercolumniation; —wurzel, *vid.* Pfahlwurzel.

Pfei'lern, *v. a.* to furnish with piers, columns; (stützen) to prop, support.

Pfel'le, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Elritze.

† **Pfel'le** *or* **Pfel'ler**, *m.* a costly material of [illegible]

Pfen'nig, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) denier; penny; —e, *pl.* pence; für einen —, a pennyworth; ich gebe keinen — mehr, I would not give another penny more, I give not a farthing more; bis auf den letzten —, bei Heller und — bezahlen, to pay all, to pay to the last farthing; 2. *in comp.* —erz, *n.* [illegible] muddy lenticular iron-ore; earthy oxyd of iron; —fuchser, *m.* pinch-penny; —gewicht, *n.* penny-weight; —koralle, *f. Zool.* nummary madrepore (*Orbulites — L.*); —kraut, *n.* [illegible] money-wort, twopenny-grass (*Lysimachia nummularia — L.*); —licht, *n.* farthing-candle; —meister, *m.* † treasurer, cashier; —[illegible], *f.* a poor public house *or* inn; —schreiber, *m.* † clerk of a treasury; —stein, *m.* [illegible] lenticular stone; —werth, *adj.* penny-worth.

Pferch', *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (— dünger) [illegible] *b)* (Schafhürde) fold, pen; *comp.* —hütte, [illegible] — karren, *m.* sheep-fold, cot; —lager, *n.* sheep belonging to a fold, stock of sheep belonging to an estate; —recht, *n.* foldage; —[illegible], *m.* act of penning sheep, folding.

Pfer'che, *f.* (*pl.* —n) fold, pen.

Pfer'chen, *v. a. & n.* (durch — düngen) to dung; (Schafe ein—) to penfold.

Pfe'rd, *n.* (—es; *pl.* —e) horse; — vom [illegible] bis dritten Jahr, stag; das gehörnte —, [illegible] Gnu; zu —e, on horse back; ein falbes [illegible] flea-bitten gray-horse; das starkknochige [illegible] stout horse; — mit langen Schenkeln, long jointed horses; kleines, schlechtes —, nag, jade, tit; das im Wettrennen besiegte —, distanced horse; das große — (Stolz) *iron.* high horse; —e curiren, to farrier, *vid.* Einfahren, Ausschlagen, Muthig, Abwerfen, Halten; ein schön abgerittenes —, a managed horse; ein — das gern aufsitzen läßt, an easy horse to get upon;

ein stätiges —, a restive horse; ein — mit fehlerhaften Fußgelenk, *Man.* boulet(te); — zur Parforcejagd tauglich, bottomed horse; zu —e steigen, to mount on horseback, to get on horseback; zu —e sein, to be on horseback; vom —e steigen, to alight, dismount; tausend Mann zu —e, a thousand horse *or* horsemen; auf einem fahlen —e betroffen werden, *fig.* to be caught on a wrong way *or* falsehood; sich aufs hohe — setzen, *prov.* to give one's self high airs; sich vom —e auf den Esel setzen, *prov.* to fall out of the frying-pan into the fire; die —e hinter den Wagen spannen, *prov.* to put the cart before the horse.

Pfe'rde=aloe, *vid.* Roßaloe; —ameise, *f. Ent.* largest black ant, horse-ant, horse-emmet (*Formica herculanea — L.*); —ampfer, *m. Bot.* lapathum, dock, patience (*Rumex acutus — L.*); —antilope, *f. vid.* Kob; —arbeit, *f.* work to be done by horses; *fig.* heavy work, labour, drudgery; —arzenei, *f.* horse-physic, horse-drench; —arzneikunde, —arzneikunst, *f.* veterinary art; —arzneischule, *f.* veterinary school; —arzt, *m.* horseleech, veterinary surgeon; —bändiger, *m.* horse-tamer; —bauer, *m.* peasant that employs horses on his farm; —beschlag, *m.* horse-shoeing; *Bot-s.* —binse, *f.* great sea-bulrush *or* rush (*Scirpus palustris — L.*); —blume, *f. vid.* Löwenzahn; —blutegel, *m. Zool.* horse-leech (*Hirudo sanguisuga — L.*); —bohne, *f. Bot.* horsebean (*Vicia faba minor — L.*); —brassen, *m.* Pferdmakrele, *f. vid.* Wels; —bremse, *f. Ent.* dung-fly, ox-fly, gadbee, breese, horse marten (*Oestrus equi — L.*); —brod, *n.* horse-bread; —bürste, *f.* horse-brush; —decke, *f.* horse-cloth, horse-sheet; housing, caparison; —dieb, *m.* horse-stealer; —diebstahl, *m.* horse-stealing; —dienst, *m.* service performed with horses; —dill, *m. Bot.* hippomarathron, wild fennel (*Seseli hippomarathron — L.*); —fähre, *f.* horse-boat; —fenchel, *vid.* Wasserfenchel; —fleisch, *n.* horse-flesh; —fleischholz, *n.* horse-flesh-mahogany; —fliege, *f. Ent.* horse-fly (*Hippobosca equina — L.*); —frohne, *f.* horse statute-labour; —füllen, *n.* horse-colt; —fuß, *m. a)* horse-foot; *b)* (der Teufel) cloven-foot; Old Nick; —füßler, *m.* hippopod, hippocentaur; —futter, *n.* horse-meat; (trocknes) hard meat, fodder, provender; —geräth, —geschirr, *n.* harness, gear, trappings; —gift, *n.* poison for horses; —giftbaum, *vid.* Manchinellenbaum; er hat —glück, *fig.* he has very much luck, he is extremely lucky; —göpel, *m. Min.* horse-whim, engine drawn by horses; —gut, *n.* farm on which horses are kept; —haar, *n.* horse-hair (especially of the mane and tail); —haaren, *adj.* horse-hair; —haarene Betten, mattrasses; —haarenes Stuhlzeug, horse-hair seating; —haarsieb, *n.* horse-hair sieve; —haarwurm, *m. Zool.* amphisbaena, amphisbena (*Gordius aquaticus — L.*); —hacke, *f.* horse-hoe; —hai, *m. Ich.* largest sized shark; —handel, *m.* horsedealing; jockey's trade; —händler, *m.* horsedealer, horse-courser; —hirsch, *m. Zool.* horse stag (with long hair on the neck); —huf, *m.* hoof, horse's hoof; —jagd, *f.* (durch Schießen in den Nackenknorpel) *Am.* creasing; —junge, *m.* horse-boy; —kamm, *m.* horse-comb; —käfer, *vid.* Dreckkäfer; —karren, *m. Railw.* horse-box; —kastanie, *f. Bot.* horse-chesnut (*Aesculus hippocastanum — L.*); —kenner, *m.* judge of horses, connaisseur of horses; —klaue, *f. vid.* Huflattich; —knecht, *m.* groom; hostler; —kopf, *m.* horse's head; —krabbe, *f. Ent.* horse-crab (*Cancer pagurus — L.*); —kraft, *f.* horse-power; —last, horse-load; —laus, *f.* tetter-worm, *vid.* —fliege; —legen, *n. Far.* gelding of horses; —lenker, *m.* horse-tamer; —liebhaber, *m.* horse-fancier; —markt, *m.* horse-mart; —mäkler, *m.* horse-broker; —mäßig, 1. *adj.* horse-like; *fig. vulg.* excessive; 2. *adv.* excessively; —miethe, *f.* horse-hire; —milch, *f.* mare's milk; —mist, *m.* horse-dung; —mühle, *f.* mill turned by horses, horse-mill; —münze, *f. Bot.* horse-mint (*Mentha aquatica & arvensis — L.*); —netz, *n.* horse-net; —nuß, *f.* largest sized walnut; —philister, *m. cant.* man who lets out horses by the job; —pille, *f. Far.* horse-ball; —raspel, *f.* farrier's rasp; —rennen, *n.* horse-race, race; —rennbahn, *f.* race-course; —saamen, *vid.* Wasserfenchel; —sattel, *m.* saddle; —schau, *f.* horse-show; —schelle, *f.* horse-bell; —schmuck, *m.* trappings; —schmuckhändler, *m.* horse-milliner; —schnalle, *f.* harness-buckle; —schwamm, *m.* aphthae, wind-gall; —schwanz, —schweif, *m.* horse's tail; *Bot-s.* horse-tail, horse-willow (*Equisetum — L.*); —schwefel, *m.* common brimstone; —schwemme, *f.* horse-pond, abbreuvoir; —stall, *m.* stable; —stein, *m.* hippolith; —striegel, *f.* curry-comb; —tränke, *f.* watering-place, horse-pond; —verleiher, —vermiether, *m.* lender of horses; —wagen, *m.* (*opp.* Dampfwagen) horse-carriage; —wechsel, *m.* relay of horses; —würmer, *pl. Ent.* horse-worms, bots (the larva of *Oestrus haemorrhoidalis — L.*); —wurz, *vid.* Eberwurz; —zeug, *n. vid.* —geschirr; —zoll, *m.* duty, toll *or* impost on horses; —zote, *f. Man.* fetlock; —zucht, *f.* breeding of horses; —züchter, *m.* breeder of horses.

Pfe'rde, *pl. Mar-s.* horses; —lien, *n.* hawser, small cable.

Pfe'rdner, *m.* (—s; *pl.* —) farmer *or* peasant who keeps horses.

Pfer'sich, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* peach.

Pfetz'en, *v. a.* to cut.

Pfiff, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* whistle, whiff; *b)* *fig.* trick, cunning fetch; knack; auf den ersten —, upon the first whiff; der gellende —, shrill whistle.

Pfif'ferling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Bot.* toadstool, mushroom (*Agaricus cantharellus — L.*); *fig.* es ist keinen — werth, it is not worth a rush; ich mache mir keinen — daraus, I do not care a rush for it.

Pfif'fig, 1. *adj.* (schlau) sly (Kerl, Streich, blade, trick), artful (Frage, Verhalten, question, conduct); (listig) cunning, sharp; intelligent (Knabe, boy); 2. *adv.* slily, artfully, cunningly; —keit, *f.* archness, shrewdness, cunningness.

Pfif'fikus, *m.* cunning fellow.

Pfingst' *or* **Pfing'sten**, *in comp.* —abend, *m.* eve of whitsuntide; —anger, *m.* common pasture, which is penned at whitsuntide; —

bier, *n.* whitsuntide ale, a sort of feast *or* merry-making; —blume, *f.* (name of different flowers, as:) peony, broom; —feiertag, —tag, *m.* whitsuntide holyday; —fest, *n.* whitsuntide, feast of pentecost; —gans, *f.* green goose; —montag, *m.* whitsun-monday; —nacht, *f.* night before whitsuntide; —ochs, *m.* an ox decked out and driven to pasture on whitsuntide; *hence*, geputzt wie ein —ochs, decket out smart; —rose, *f.* peony; —schießen, *n.* shooting at a target *or* popinjay at whitsuntide; —vogel, *m. vid.* Pirol; —weide, —wiese, *f. vid.* —anger; —woche, *f.* whitsuntide-week; —zeit, *f.* whitsuntide.

Pfing'sten, *pl.* whitsuntide, pentecost.

Pfing'stlich, *adj.* whitsun, that is done *or* happens at whitsuntide.

Pfipps', *m. vid.* Pipps.

Pfir'sich, Pfir'sche, Pfir'siche, *f.* (*pl.* —n) **Pfir'sich**, *m.* (—es; *pl.* —e) *Bot-s.* peach; die glatte —, smooth peach, nectarine; *comp.* —aprikose, *f.* quince-peach, yellow peach; —baum, *m.* peach-tree (*Amygdalus persica* — *L.*); —blatt, *n. Conch.* Venus shell (*Venus* — *L.*); —blüthe, *f.* peach-bloom; —blüthfarben, *adj.* peach-coloured; —kern, *m.* peach-kernel, nectarine stone; —kernschwarz, *n.* peach-black; —kraut, *n. vid.* Quecke, *b*).

Pfis'pern, *vid.* Wispern.

Pfitz' *or* **Pfitsch'pfeil**, *m. provinc.* arrow.

Pflanz' *of* **Pflanzen**, to plant, *in comp.* —bürger, *m.* planter; —eisen, *n.* dibble, setting iron; —garten, *m.* seed-plot, nursery; —holz, *n. vid.* —stock; —kelle, *f.* scoop trowel; transplanter; —ort, *m.* colony, settlement; —reis, *n.* scion; —schule, *f.* orchard, nursery; *fig.* nursery, seminary; —schüler, *m.* pupil of a seminary; —stadt, *f.* colony (a town); —städter, *m.* colonist; —stock, *m.* planting-stick, *vid.* —eisen.

Pflan'ze, 1. *s. f.* (*pl.* —n) plant, vegetable; *fig.* child, offspring; die rankende —, creeper; —n ziehen, to rear plants, *vid.* Einschlagen; *comp.* —abdruck, *m.* plant-impression; —nartig, *adj.* vegetable; —nasche, *f.* vegetable ashes; —nbeet, *n.* bed of plants; —nbeschreibung, *f.* description of plants, phytography; —nerde, *f.* garden-mould; —nfarbe, *f.* colour gained from vegetables; —nfaser, *f.* vegetable fibre; —nfloh, *vid.* Erdfloh; —nfressend, *adj.* phytophagous; —ngarten, *m.* botanic garden; —ngewächse, *pl.* vegetables; —ngrün, grüne —nharz, *n. Chem.* leaf green matter, chlorophyle; —nhonig, *m.* nectareous juice; —nkäfer, *vid.* Erdflohkäfer; —nkenner, *m.* botanist; —nkenntniß, —nkunde, —nlehre, —nwissenschaft, *f.* botany; —nkost, *f.* vegetable diet *or* food; —nlaugensalz, *n.* potash; —nlaus, *f.* vine-fretter; —nleben, *n.* vegetable life; *fig.* apathetic life; ein —nleben führen, to vegetate; —nlehre, *f.* phytology, *vid.* —nkenntniß; —nliebhaber, *m.* lover, amateur of plants; —nmilch, *f.* vegetable milk; the white juice of plants; —norganismus, *m.* vegetable organismus; —nreich, *n.* vegetable kingdom; —nsaft, *m.* vegetable juice; —nsäure, *f. Chem.* vegetable acid; —nschleim, *m.* gum; —nspeisen, *pl.* vegetable food; —nstein, *m.* petrified plant; phytolites; phytomorphoses; —nstoff, *m.* vegetable matter; —nthier, *n. Nat.* zoophyte; —nwachsthum, *n.* vegetation; —nwelt, *f.* vegetable world *or* kingdom.

Pflan'zen, *v. a.* to plant (Bäume, Blumen, trees, flowers), to set; to settle, *vid.* Aufpflanzen.

Pflan'zer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Pflanzende) planter; *b*) (Pflanzholz) planting-stick; *c*) (Besitzer einer Pflanzung) settler, colonist.

Pflänz'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) young plant, set; *fig.* nursling.

Pflan'zung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Pflanzen) planting; *b*) plantation; (Niederlassung) settlement, colony.

Pflast'er, *n.* (—s; *pl.* —) *Surg.* plaster; das englische —, court plaster, isinglass plaster, cere cloth; *Sport.* (für die Büchse) *vid.* Kugelfutter; ein — auflegen, to apply a plaster; ein — streichen, to spread plaster upon linen; *comp.* —käfer, *m. Ent.* Spanish fly (*Lytta vesicatoria* — *L.*); —schmierer, *m. cont.* apothecary, surgeon; —spatel, *m. Phar.* knife to spread plaster; —streicher, *m.* plaster-iron.

Pflast'er, *n.* (—s; *pl.* —) pavement (von Feldsteinen, of bricks); das — aufheben, aufreißen, to unpave a street; *fig.* ein theures —, a dear place; das Pflaster treten (faullenzen), to loiter, lounge about; *comp.* —geld, *n.* money for paving; —hammer, *m.* paver's beetle; —[illegible], *f.* paver's pick-axe; —sand, *m.* lay-sand; —setzer, *m.* paver; —stein, *m.* stone for pavement, paving-stone; —stößel, *m.* rammer, paving-beetle; —treter, *m. fig.* pavement-beater, streetwalker, loiterer; —ziegel, *m.* paving brick.

Pflast'erer, *m.* (—s; *pl.* —) paver; stone-mason.

Pflastern, *v. a. a*) *Surg.* to plaster, to spread a plaster; *b*) (Straßen rc.) to pave; *fig.* [illegible] das Gesicht —, to patch the face.

Pflau'm, *m.* down, *vid.* Flaum.

Pflau'me, *f.* (*pl.* —n) plum; prune, die Damascener —, the Marocco-plum; getrocknete —n, prune, dried plum; geschmorte —n, stewed prunes; *comp.* —nbaum, *m.* plum tree (*Prunus domestica* — *L.*); —nblüthe, *f.* plum-tree blossom; —nkern, *m.* plum-kernel; —nkuchen, *m.* plum cake, tart of fresh plums; —nmus, *n.* marmalade of plums; jam boiled from plums; —npalme, *f. Bot.* a kind of palm in the East Indies (*Elate* — *L.*); —nschmetterling, *m. Ent.* a kind of butterfly (*Papilio nymphalis polychloros* — *L.*); —[illegible], *f.* plum tart.

Pfle'ge, 1. *s. f. a*) (das Pflegen) care, rearing, fostering, nursing; *b*) (Aufsicht) care, superintendence; (Verwaltung) administration; *c*) (Erziehung) education, tutorship; *d*) [illegible] district; ein Kind in die — geben, to put a child out to nurse; die — der Thiere, [illegible] nien u. s. w., the rearing of animals, flowers &c.; 2. *in comp.* —ältern, *pl.* foster-parents, fosterers; —befohlen, *adj.* committed to the care and superintendence of a person; —kind, *n.* foster-child; —mutter, *f.* foster-mother; *fig.* nurse; —sohn, *m.* foster-son; —tochter, *f.* foster-daughter; —vater, *m.* foster-father.

Pflegen, *v.* 1. *a. & n. reg. & ir.* *a*) (*with acc.*) to take care of, to tend, nurse, foster; (zärtlich —) to cherish; *b*) (zu verwalten, besorgen haben, *with gen.*) to administer, to have the care of; *c*) (Kranke) to attend to; to apply; *d*) (*ir.*) to take, enjoy; *e*) (sich hingeben) to indulge, to be given to; seiner Gesundheit —, to take care of one's health; der Ruhe, seiner Bequemlichkeit —, to take rest, to take one's pleasure; der Liebe, Wollust —, to indulge, to be given to love, voluptuousness; seines Leibes *or* sich —, to pamper one's self; der Gerechtigkeit —, to administer justice; seines Amtes —, to perform the function of one's office; Rathes mit Einem —, to take counsel with one; Jemandes Bekanntschaft —, to cultivate one's acquaintance; Umgang, Freundschaft mit Einem —, to have intercourse with, to be on terms of friendship; Unterhandlung —, to be upon a treaty *or* negociating; der Güte —, to agree amicably; 2. *n.* (*aux.* haben) (an Etwas gewöhnt sein, Etwas oft thun) to be accustomed, wont; er pflegte zu sagen, he used (he was wont) to (*or* he would often) say; wie sie zu sagen pflegte, as her saying was; — *means in many cases* gewöhnlich, gemeiniglich *and then it is to be translated by the adv.* usually, commonly, generally, and the verb which follows —; *f. i.* so pflegt es zu gehen, geschehen u. s. w., thus it generally goes, happens &c.; nach einem Gewitter pflegt die Luft sich zu kühlen, after a thunderstorm the air usually gets cool.

Pfleger, *m.* (—s; *pl.* —) † fosterer; warden; (Gemeinen—) guardian, tutor, trustee; (Aufseher) steward, housekeeper; (Kranken—) attendant on sick persons.

Pfleghaft, *adj.* † bound to certain duties.

Pfleglich *adj.* † careful, prudent.

Pflegling, *m.* (—es; *pl.* —e) ward.

Pflegschaft, *f.* (*pl.* —en) trust, tutorship, guardianship, *vid.* Pflege.

Pflegung, *f.* (*n. i. u.*) *vid.* Pflege.

Pflicht, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) duty; (Verbindlichkeit) obligation; (Lehens—) faith, allegiance; oath; *b*) *Mar.* cabin of an undecked vessel; meiner — gemäß, in conformity with my duty; ich halte es für meine —, I think it my duty; es ist meine —, it is a duty incumbent on me; in — nehmen, to bind one in allegiance; to bind one by oath; sich *or* Einem Etwas zur — machen, to make it a duty or rule; in — stehen, to be engaged by oath; wider Eid und — handeln, to act against the oath of fealty, *vid.* Entlassen; 2. *in comp.* —anker, *m. Mar.* principal (main) anchor; sheet-anchor; —brüchig, *adj.* breaking one's duty *or* obligation; disloyal, perjured, treacherous; —frei, *adj.* exempt from obligation and duties; —gebot, *n. Log.* categorical imperative; —gefühl, *n.* sense of one's duty; —gemäß, *adj. vid.* —mäßig; —getreu, *adj. vid.* —treu; —leistung, *f.* performing of a duty; oath of allegiance; —los, 1. *adj.* undutiful; 2. *adv.* undutifully, *vid.* —brüchig; —mäßig, *adj. & adv.* conformable to one's duty; er ist —mäßig verbunden, he is bound in duty; —mäßigkeit, *f.* conformableness to duty; —schuldig, *adj.* bound in duty, incumbent, obligatory; —theil, *n. Law.* that part of the inheritance which the testator is obliged to leave to his *or* her kindred; —treu, *adj.* true to one's duty; —treue, *f.* faithfulness to duty; —vergessen, *adj.* forgetful of one's duty, treacherous, false, disloyal; —vergessenheit, *f.* treacherousness, falseness; —verletzung, *f.* breaking one's duty, loyalty; —widrig, *adj. & adv.* against one's duty; —widrigkeit, *f.* acting against duty; disloyalty.

Pflichtbar, Pflichtig, *adj.* bound to, obliged to (certain services, duties &c.).

Pflichtenlehre, *f.* doctrine of (moral) duties, morals, ethics.

Pflichtenstreit, *m.* (—es) conflict of duties.

Pflichtigkeit, *f.* the being bound, obligation.

Pflichtlich, *adj. & adv. mod.* according to duty, dutiful, dutifully.

Pflispern, *v. vid.* Flüstern.

Pflitschbogen, *m.* **Pflitschpfeil**, *n. vid.* Flitzbogen.

Pflock, *m.* (—es; *pl.* Pflöcke) wooden nail; (Etwas daran aufzuhängen) knag, plug, (Absatz—, Holz—) peg, pin; *Min.* tamping-plug; *comp.* —ahl, *m.* —ort, *n. Shoem.* pegging awl.

Pflöcken, *v. a.* to fasten with pegs, to peg.

Pflücken, *v. a.* (Früchte ꝛc.) to pluck, gather (ein Sträußchen, a nosegay); (die Federn abrupfen) to pick, pluck, pull, plume; (in Stücken theilen, Fisch ꝛc.) to divide into small fragments, (krümeln) to crumble; ein Hühnchen mit Jemand zu — haben, *prov.* to have a bone to pick with one.

Pflug, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Pflüge) plough; ein — Land, a hide of land; beim —e bleiben, *fig.* to mind one's own business; die Pferde hinter den — spannen, *prov.* to put the cart before the horse; das ist mein Acker und —, that is what I live by; 2. *in comp.* —balken, —baum, *m.* tree of a plough, plough-shaft, plough-beam; —beil, *n.* pick-axe; (—hackel) plough-hatchet; —dienst, *m.* —frohne, *f.* socage, service of the plough; —eisen, *n.* coulter; —grendel, *m.* pole, beam of a plough; —haken, *vid.* Haken—; —haupt, *n.* axle-tree; —hobel, *m.* plough-plane; —kehre, *f.* turn of the plough; —kette, *f.* plough-trace; —klöpfel, *m.* plough-mallet; —land, *n.* arable land; —macher, *m.* plough-wright; —messer, *n.* coulter; —ochs, *m.* plough-ox; —pferd, *n.* plough-horse; —rad, *n.* plough-wheel; —reitel, *m.* —reute, —rödel, *f.* —scharre, *f.* plough-raker, acre-staff; —schar, *f.* plough-share; —scharbein, *n. Anat.* vomer; —sech, *n.* coulter; —sterze, *f.* plough-tail, plough-handle, handles of a plough, plough-bail, plough-neck. plough-staff, plough-stilt; —stränge, *pl.* plough-traces; —wende, *f. vid.* —kehre; —wurz, *f. Bot.* vervain mallow (*Malva alcea — L.*).

Pflug, *m.* (—es; *pl.* Pflüge) *provinc.* a troop of people.

Pflügbar, *adj.* arable (Land, land).

Pflügen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to plough; *Mar.* to drag (of the anchor); zum dritten Male —, to three-fallow; mit fremdem Kalbe —, secretly to use another's assistance.

Pflüger, *m.* (—s; *pl.* —) plougher, ploughman.

Pfort'ader, *f. Anat.* port-vein, mesenteric vein, cystic vein.
Pfört'chen, *n.* (–s; *pl.* –) little door, wicket; little gate; – in einer Drucktafel, port of a billiard table.
Pfor'te, *f.* (*pl.* –n) gate (*fig.* der Hölle, des Todes, of hell, death &c.); door, by-door, (– in einem größeren Thore) wicket; little gate; port; die ottomanische –, the Sublime Porte; *comp.* –ndolmetsch, *m.* interpreter of the Porte; –nschloß, *n.* gate-lock.
Pfort'-angeln, –hängen, *pl.* gate-hinges; –gat, *n.* port-hole; –laden, *m.* (–s; *pl.* –) *T.* baize *or* kersey to line the gun-ports.
Pfort'luke, *f.* (*pl.* –n) *Mar.* port-lid.
Pfört'ner, *m.* (–s; *pl.* –) **Pfört'nerinn**, *f.* (*pl.* –en) porter, door-keeper, door-waiter.
Pfort'-segel, *n. Mar-s.* tar-pawling; –talje, *f.* port-lid tackle; –tau, *n.* (–es; *pl.* –e) port-hole rope *or* cable.
Pfort'weg, *m.* (–es; *pl.* –e) avenue.
Pfosch', *m.* (–es; *pl.* –e) *Sport.* foot; bait.
Pfos'te, *f.* (*pl.* –n) post, stake; (Thür–) jamb, side-post; *Am.* slab; thick plank; *comp.* –nmaler, *m.* post-painter; –spiegel, *m.* pier-glass; –nspieker, *m.* post-nail.
Pfö'tchen, *n.* (–s; *pl.* –) little paw; (drei Finger voll) pugil.
Pfo'te, *f.* (*pl.* –n) paw, claw; *fig.* foot *or* hand of a human being; –nkreuz, *n. Her.* cross patee.
Pfrie'm, *m.* (–es; *pl.* –e) **Pfrie'me**, *f.* (*pl.* –n) *a*) *Mech.* puncher, puncheon, punch, *Typ.* bodkin, *Gun.* piercer; *Shoem.* awl, pricker; (Fleckort) peg; *b*) *Bot.* broom, heath-broom, *vid.* Ginster; – *or* –enförmig, *adj.* thin and pointed; *Bot-s.* –engras, *n.* spike, spikenard (*Andropogon nardus* – *L.*); –enkraut, *n.* broom, *vid.* Ginster; –enschwanz, *m. Zool. vid.* Madenwurm; –ente, *f. vid.* Pfeilschwanz, *b*) *bb*).
Pfropf', *m.* (–es; *pl.* –e) *or* **Pfrop'fen**, (–s; *pl.* –) *a*) cork, stopper; (auf Röhren) plug; (in Gewehren, Kanonen) wad, wadding; *Gun.* (Stückzapfen) tamkin, tombion; *b*) *provinc.* graft, scion; *comp.* –bein, *n.* –meißel, *m.* –messer, *n.* grafting-knife; –reis, *n.* graft, scion; –säge, *f.* grafting-saw; –schule, *f.* nursery of grafted trees; –spalt, *m.* grafting slit, graft slit *or* cleft; –wachs, *n.* grafting-wax; –zieher, *m.* cork-screw.
Pfrop'fen, *v. a. a*) (hineinstopfen) to cram, stuff *or* thrust into; (zukorken) to cork: *b*) *a. & n.* to graft (Bäume, trees), *vid.* Kerb; *c*) *Carp. Join.* to join a new piece of wood to an old; to scarf; gepfropft voll, full crammed; 2. *s. n.* grafting, cramming.
Pfrop'fer, *m.* (–s; *pl.* –) stopper; (Bäume) grafter.
Pfrop'fung, *f.* (das Vollstopfen) cramming, stuffing; (das Pfropfen durch Anplacken) beaked grafting.
Pfrün'de, *f.* (*pl.* –n) prebend, benefice; a living; eine – verleihen, to confer, collate, bestow a living; zu einer – gehörig, prebendal: –nkauf, *m.* purchasing of a prebend.
Pfrün'den, *v.* 1. *a. a*) (Einen, erhalten) to support, maintain one; *b*) to confer a living; 2. *n.* (*aux.* haben) (einbringen) to yield, bring (of a living, prebend).
Pfründ'-geld, *n.* revenue of a living; –gut, *n.* lands attached to a living.
Pfründ'ner, *m.* (–s; *pl.* –) beneficed clergyman; prebendary, beneficiary.
Pfuch'zen, *v. n. provinc.* to spit (von Katzen, of cats).
Pfu'hl, *m.* (–es; *pl.* Pfühle & –e) pool, puddle; *fig.* der feurige –, hell; –fisch, *m.* pool-fish, carp, *vid.* Schlammpeizker; die kleine-Schnepfe, *vid.* Becaisine. [torus, bres.
Pfü'hl, *m.* (–es; *pl.* –e) bolster, pillow; *Arch.*
Pfu'hl-baum, *m. Min. T.* yard to which the basket which goes into the mine is fixed; –eisen, *n.* cramp-iron.
Pfu'hlicht, *adj.* pool-like. [you!
Pfui', *int.* fye! foh! – schäme dich! fye upon
Pfund', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e) *a*) pound; *b*) *fig. Scrip.* talent; *c*) *provinc.* two hundred and forty (pieces); ein halbes –, half a pound; acht auf ein –, eight to a pound; das französische –, livre; ein – Sterling, pound sterling; sein – vergraben, to hide one's talent; 2. *in comp.* –apfel, *m.* –birn, *f.* –kartoffel, *f.* –nuß, *f.* large kinds of apples, pears, potatoes, nuts; –bude, *f. vid.* –haus; –feile, *f.* rubber, rubber file; –geld, *n.* poundage, fines of alienation; –gewicht, *n.* pound-weight; –haus, *n.* –kammer, *f.* custom-house; –holz, *n.* a rare species of wood (sold by the pound); –leder, *n.* sole-leather; –nadel, *f.* pound-pin; –nagel, *m.* pound-nail; –[illegible]rauch, *m.* pine-blacking; –schoß, *m.* land-tax, ground-rent; –schreiber, *m.* clerk of the custom-house; –weise, *adv.* by the pound, by pounds; –zinn, *n.* common tin; –[illegible] *m.* poundage.
Pfun'den, *v. n.* † to weigh (so many pounds
Pfün'den, *v. a.* to weigh.
Pfün'der, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) officer in [illegible] who weighs goods; *b*) *in comp.* pounder; ein Drei–, a three-pounder.
Pfün'dig, *adj.* of one pound; *in comp.* weighing so many pounds.
Pfusch'-arbeit, *f.* piece of bungling, bungling work; –kunde, *f.* customer of a journeyman *or* workman for whom secretly any work (*also* shaving) is done without knowing the permission of the master.
Pfusch'en, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) (schlecht arbeiten) to bungle, botch, to spoil trade; [illegible] Etwas –, to meddle with, to dabble in; [illegible] pfuscht in die Politik, he dabbles in politics; *b*) *n. vulg.* to hiss, whiz, flash.
Pfusch'er, *m.* (–s; *pl.* –) bungler, dabbler, one who spoils trade.
Pfuscherei', *f.* (*pl.* –en) *a*) bungling, dabbling in; piece of bungling; *b*) blunder.
Pfusch'erhaft, *adj. & adv.* bungling, clownish, in a bungling manner; –igkeit, *f.* bungling.
Pfusch'ern, *v. vid.* Pfuschen. [blundering.
Pfüt'ze, *f.* (*pl.* –n) puddle, slough, plash; –nwasser, *n.* puddle-water.
Pfüt'zen, *v. a. Min.* to pump.
Pfüt'zicht, *adj.* like a puddle.
Pfüt'zig, *adj.* full of puddles, muddy. [breeding.
Pfüt'zmade, *f.* (*pl.* –n) *Angl.* worm (for fishing.

Pfüt'naß, *adj. vulg.* well soused, throughout wet.
Phalä'ne, *f.* (*pl.* —n) *Ent.* phalaena, hawk-moth, night-moth.
Phalanx', *m.* phalanx.
Phänome'n, *n.* (—s; *pl.* —e) phenomenon.
Phantasie', *f.* (*pl.* —n) fancy; imagination, power of thought; *Mus.* fantasia; —spiel, *n.* play of fancy, *vid. under* F.
Phantasi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to play phantasias, extempore; *b*) *Med.* to rave.
Phantast', —isch, *under* F. [spectre, vision.
Phanto'm, *n.* (—s; *pl.* —e) (Gespenst) phantom,
Pha'rao, *Gam. vid.* Farao.
Pha'rao, *m.* (—s; *pl.* —nen) Pharaoh; *in comp.* —huhn, *vid.* Perlhuhn; —sfeige, *vid.* Pisang; —maus, —ratte, *f. Zool.* Egyptian rat, ichneumon-rat, *vid.* Ichneumon.
Pharisä'er, *m.* (—s; *pl.* —) Pharisee.
Pharisä'isch, 1. *adj.* pharisaical; 2. *adv.* pharisaically.
Pharisäis'mus, *m.* pharisaism. [risaically.
Pharmaceu't, *m.* (—en; *pl.* —en) apothecary's assistant, student in pharmacy, apothecary; —ik, *f.* (—) pharmaceutics; —isch, *adj.* pharmaceutic (Chemie, chemistry).
Pharmacie', *f.* pharmacy.
Pharmacologie', *f.* (*pl.* —n) pharmacology.
Pharmakopö'e, *f.* dispensary, pharmacopoeia.
Pha'se, *f.* (*pl.* —n) *Ast.* phase; *mod. fig.* phase, change.
Phaseo'le, *vid.* Schminkbohne.
Philanthro'p, *m.* (—en; *pl.* —en) philanthropist; —ie', *f.* philanthropy; —isch, *adj.* & *adv.* philanthropical, philanthropically.
Philipp, (—s) Philip (M.-n.); Philip'pe, Philippe (Fr-n.); Philip'per, *m.* Philipian; —in'en, *pl. Geog.* Philippine Islands.
Philist'er, *m.* (—s; *pl.* —) Philistine; *Acad. cant.* name given by students to tradesmen and others not belonging to the university; (Spießbürger) cit, snob.
Philist'erthum, *n. Acad. cant.* the state of a student after leaving the university; also name for tradesmen collectively.
Philolo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) philologer, philologist; —ie', *f.* philology; —isch, *adj.* & *adv.* philological, philologically.
Philome'le, *f.* ✻ nightingale.
Philoso'ph, *m.* (—en; *pl.* —en) philosopher; —ie', *f.* philosophy; —ir'en, *v. n.* (*aux.* haben) to philosophize; —isch, 1. *adj.* philosophic, philosophical; 2. *adv.* philosophically.
Phio'le, *f.* (*pl.* —n) phial; Florentiner —, Florence flask. [ness, supineness.
Phleg'ma, *n.* (—s) phlegm (auch *Chem.*); idle-
Phlegma'tiker, *m.* (—s; *pl.* —) phlegmatic person.
Phlegma'tisch, 1. *adj.* phlegmatic; 2. *adv.* phlegmatically.
Phlogist'isch, *adj. Chem.* phlogistic.
Phlogistisir'en, *v. a. Chem.* to phlogisticate.
Phlogist'on, *n. Chem.* phlogiston.
Phönix, *m.* (—es) phoenix.
Phos'phor, *m.* (—s) *Chem.-s.* phosphorus; der mit — geschwängerte Stoff, phosphuret; *comp.* —auflösung, *f.* solution of phosphorus; —fläschchen, *n.* phosphorus-bottle; —haltig, *adj.* phosphorate; —metall, *n.* metallic phosphuret; —sauer, *adj.* phosphoric; —saure Alkalien, *pl.* alkaline phosphates; —saurer Kalk, —saures Blei, phosphate of lime, of lead; —saures Natrum, *n.* phosphate of soda; das —saure Salz, phosphate; —säure, *f.* phosphoric acid; —silber, *n.* phosphuret of silver; —spath, *m. Min. a*) fluate of lime; *b*) — kalk, *vid.* Phosphorit; —wasserstoff, *m.* phosphuretted hydrogen.
Phosphorescenz', *f. Phys.* phosphorescence.
Phosphoresci'ren, *v. n.* to be phorphorescent, to cast a light like phosphorus, to cast a phosphoric light; —d, *adj.* phosphorescent.
Phospho'richtsauer, *adj.* —es Salz, *Chem.* phosphite. [(Säure, acid).
Phospho'rig, Phospho'risch, *adj.* phosphorous
Phosphori't, *m.* Phos'phorkalk, *m.* apatite, fibrous and compact phosphate of limestone.
Photome'ter, *m.* (—s; *pl.* —) photometer; Photometrie', *f.* photometry; Photome'trisch, *adj.* photometric.
Phra'se, *f.* (*pl.* —n) phrase.
Phraseologie', *f.* (*pl.* —n) phraseology.
Phrenolo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) phrenologer, phrenologist; —ie', *f.* phrenology; —isch, *adj.* phrenological.
Phry'gien, *n.* (—s) *Geog.* Phrygia.
Phry'gier, *m.* (—s; *pl.* —) Phrygian.
Phry'gisch, *adj.* Phrygian; der —e Stein, Phrygian stone; die —e Tonart, Phrygian music.
Phry'ne, *f. fig.* coquette; prostitute.
Phy'sik, *f.* physics, natural philosophy.
Physika't, *m.* (—s; *pl.* —e) office of a head physician of a town or district.
Physika'lisch, 1. *adj.* physical (Apparat, Versuch), instrument *or* apparatus, experiment); —er Instrumentenmacher, Verfertiger —er Instrumente, *m.* philosophical instrument maker; 2. *adv.* physically. [philosopher.
Phy'siker, *m.* (—s; *pl.* —) physician, natural
Phy'sikus, *m.* (—; *pl.* —ci) head physician of a town, a district &c..
Physiogno'm, *m.* (—en; *pl.* —en) physiognomist; —ie', *f.* (*pl.* —n) physiognomy; —ik, *f.* physiognomy; —isch, *adj.* physiognomic.
Physiolo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) physiologist; —ie', *f.* physiology; —isch, *adj.* physiological; —ische Farben, *pl. Opt.* accidental colours.
Phy'sisch, 1. *adj.* physical; 2. *adv.* physically.
Phytogra'ph, *m.* (—en; *pl.* —en) describer of plants, phytographer; —ie', *f.* phytography, description of plants.
Phytoli'th, Phytotypoli'th, *m.* (—en; *pl.* —en) petrified plant.
Phytologie', *f.* botanics, phytology.
Piacen'za, *n.* (—s) *Geog.* Placenza, Placenzia.
Pia'no, *adv. Mus.* piano; *comp.* —forte, *vid.* Fortepiano. [—en) pianist.
Pianist', *m.* (—en; *pl.* —en) —inn, *f.* (—; *pl.*
Piarist', *m.* (—en; *pl.* —en) *Ecc.* monk of the order of the pious schools.
Piaster, *m.* (—s; *pl.* —) *Num.* piaster.
Picardie', *f. Geog.* Picardy.
Pich'en, *v.* 1. *a.* to pitch; 2. *n. vulg.* (stark trinken, saufen) to carouse, drink hard, tipple.
Pich'leinwand, *f.* tarpaulin.
Pich'nelke, *f. vid.* Pechnelke.
Pick', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) cut, thrust; *b*) *province.* (Groll, Haß) grudge, pique; *comp.* —blatt, *n.* blade of a pick-axe; —eisen, *n. Mech.* bickern; —meise, *f. vid.* Kohlmeise.

Pick'e, Pick'el, Pick'elhaube, *vid. under* B.
Pick'el, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* pimple.
Pick'elbeere, *f. vid.* Heidelbeere.
Pick'elflöte, *f. Mus.* piccolo (flute).
Pick'elhäring, *m.* (–es; *pl.* –e) *a) Com.* pickle-herring; *b)* (der Spaßmacher) jack-pudding, merry-andrew.
Pick'en, *v. a. & n.* (mit dem Schnabel) to peck, pick; (wie eine Uhr) to tick.
Pick'enick, *vid.* Picknick.
Picket', *n.* (–s) *Mil.* picket; – *or* –spiel, *n. Gam.* piquet; –spielen, to play at piquet; ein feindliches – aufheben, to carry off the enemy's picket. [Bückling.
Pick'ling, *m.* (–s; *pl.* –e) red herring, *vid.*
Pick'nick, *n.* (–s) club for a dinner *or* supper.
Piedesta'l, *n.* (–s; *pl.* –e) pedestal, base.
Pie'k, *n.* (–es; *pl.* –e) *a) Gam.* spade (at cards); *b) Mar.* run; topping lift; – eines Gieksegels, topping lift of a gaff, *vid.* Pieke, *c)*.
Pie'ke, *f.* (*pl.* –n) *a) Mil.* pike; *b) Gam.* spade (at cards); *c) fig.* (Groll, Haß) pique, grudge; eine – auf Einen haben, to have a grudge against one; von der – auf dienen, *Mil.* to commence a private soldier; *col.* to go through all ranks.
Piekenie'r, *m.* (–s; *pl.* –e) *Mil.* pikeman.
Pie'lkespiel, *vid.* Beilkespiel.
Piemont', *n.* (–s) *Geog.* Piedmont; –e'ser, *m.* (–s; *pl.* –) –e'sisch, *adj.* Piedmontese.
Pie'p, *s. m. & interj.* (sound of young birds); *comp.* –gans, *f.* (Gänschen) gosling; –hahn, *m.* –huhn, *n.* cock, hen (children's language); –jung, *adj. provinc.* very young; –lerche, *f. vid.* Baumpieper; –matz, *m.* a young bird.
Pie'pen, Piep'sen, *v. n.* (*aux.* haben) to pip.
Pietä't, *f. vid.* Frömmigkeit.
Pietist', *m.* (–en; *pl.* –en) pietist (name of a Protestant sect in Germany); devotee.
Pietis'mus, *m.* pietism, *vid.* Pietist.
Pietisterei', *f.* false devotion.
Piffpaff, *int.* piffpaff.
Pigment', *n.* (–s; *pl.* –e) *Chem.* pigment.
Pikant', *adj.* biting, poignant, piquant; acrid, sharp, pungent; –erie', *f.* (*pl.* –n) *vulg.* (Groll) grudge, private hatred.
Pi'ke, *f. vid.* Pieke.
Pikenie'r, *m. vid.* Piekenier. [pickatee.
Pikot'te, *f.* (*pl.* –n) *Gard.* a sort of pink,
Pilast'er, *m.* (–s; *pl.* –) *Arch.* pilaster.
Pil'beere, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* mountain-ash, service-tree, quicken-tree (*Sorbus aucuparia – L.*).
Pilch', *m.* (–es; *pl.* –e) *Zool.* rellmouse, *vid.* Siebenschläfer.
Pil'ger, *m.* (–s; *pl.* –) pilgrim, palmer; † *Scrip.* stranger, foreigner; *comp.* –fahrt, *f.* pilgrimage; –flasche, *f.* gourd bottle; –hut, *m.* pilgrim's hat with a shell; –kleid, *n.* –kleidung, *f.* pilgrim's dress; –leben, *n. fig.* our pilgrimage on earth; –mantel, –rock, *m.* pilgrim's cloak, coat; –smann, *vid.* Pilger; –schaar, *f.* troop, host of pilgrims; –stab, *m.* palmer's walking staff; –tasche, *f.* pilgrim's pouch (scrip).
Pil'gern, *v. n.* (*aux.* sein & haben) to make a pilgrimage, to wander.
Pil'gerschaft, *f.* pilgrimage.

Pil'grim, *m. vid.* Pilger.
Pil'le, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *Pharm.* pill; *fig.* something disagreeable, (Vorwurf) reproof; (Hieb) by-wipe; eine bittere –, *fig.* a choke-pear; Einem eine – zu verschlucken geben, *fig.* to give one a pill to swallow; die – vergolden *or* versilbern, *fig.* to gild a bitter pill; eine Masse zu –formiren, *Pharm.* to make up a mass into pills; 2. *in comp.* –nblume, *f. Bot.* Portuguese bastard caper (*Cleome* – L.); –ndose, –nschachtel, *f.* pill-box; –ndreher, *m. cont.* pill-monger, apothecary; –nkäfer, *m. Ent.* spring beetle (*Copris Fabr.*); –[illegible] *m. Bot.* pepper-grass (*Pilularia – L.*); –nmasse, *f. Pharm.* pill-mass; ingredients of pills in a mass; –nnessel, *f. Bot.* Roman nettle (*Urtica pilulifera – L.*). [a pick-
Pil'len, *v. a. Mill.* to sharp a millstone w[illegible]
Pilo't, *m.* (–en; *pl.* –en) *a) lit. & fig.* pi[illegible] *b) Ich.* pilot-fish (*Gasterosteus ductor* – [illegible] *Zool. vid.* Blackfisch.
Piloti'ren, *v. a.* to pilot.
Pilz', *m.* (–es; *pl.* –e) *Bot.* fungus, mush[room], agaric; *fig.* –s. (Glücks–) upstart; in [die Pilze] gehen, to run away, to be lost; –[illegible] *vid.* Funginsäure &c.
Pil'zicht, *adj.* spongy, like fungus.
Pil'zig, *adj.* covered, overgrown with [mush]room *or* fungus.
Piment', *n. Com.* pimento, all-spice, [Jamaica] pepper; –baum, *m.* –myrthe, *f. Bot.* spice-tree (*Myrtus pimenta – L.*).
Pim'pelig, *adj. vulg.* effeminate; sickly.
Pim'pelmeise, *f.* (*pl.* –n) *vid.* Blaumeise.
Pim'pernuß, *f.* (*pl.* –nüsse) *Bot.* pistachio, Pistazie; filbert; –baum, *m.* bladder-nut tree (*Staphilea pinnata – L.*).
Pimpinel'le, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* pimpernel, [bur]net (*Poterium sanguisorba – L.*); (die [illegible]) burnet saxifrage (*Pimpinella saxifraga* –
Pimpinell'=rose, *f. Bot.* burnet rose (*Rosa pimpinellifolia – L.*); –wurz, *m.* [illegible] pimpinel root (of the burnet saxifrage).
Pi'nang, *m. vid.* Katechupalme.
Pinaſſ'e, *f.* (*pl.* –n) *Mar.* pinnace.
Pinast'er, *m. Bot.* cluster pine, pinaster (*Pinus pinaster – L.*). [dark
Pinda'risch, *adj.* pindaric; die –e Ode[illegible]
Pi'nelmeise, *f. vid.* Blaumeise.
Pin'et(i)sch, *m. vid.* Spinat.
Ping'e, *f.* (*pl.* –n) *Min.* deepening [in] the shape of a kettle, especially if [caused] by the sinking in of former mines.
Ping'el, *f. vid.* Klingel.
Pingui'n, *m.* (–s; *pl.* –e) *Orn.* penguin, [jump]ing jack (*Aptenodytes – L.*
Pi'nie, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* sweet pine [illegible] *vid.* –nbaum; *comp.* –nbaum, *m. Bot.* [stone] pine tree (*Pinus pinea – L.*); –nkern, *m.* [ker]nel of a pine apple.
Pinit', *m.* (–s; *pl.* –e) *Min.* pinite.
Pink', *s. m. & interj.* ting.
Pink', *m. vid.* Fink, Stritze.
Pink'e, *f.* (*pl.* –n) pink (a ship).
Pinn'=bohrer, *m.* (–s; *pl.* –) pin-bit; [–ham]mer, *vid.* Finnhammer.
Pin'ne, *f.* (*pl.* –n) *a)* large feather of a wing, pinion-feather; *Falc.* quill-[illegible]

this side of a hammer; *c) Conch.* sea ...lk-worm (*Pinna*); *d)* pin.
...'nen, *v. a. a) T.* to pin; *b) Mar.* to in... ...nt, scarf with a pin *or* tongue.
...n'holz, *vid.* Faulbaum.
...init', *n.* (–es; *pl.* –e) *Pet.* pinite.
...'nüßchen, *n.* (–s; *pl.* –) pine apple.
...'sel, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) *a)* brush, pen... ; *b)* (Einfalts–) *fig.* simpleton; *c) Sport.* ...itals (screw) of a wild boar; pizzle of ...oebuck; *d) Nat.* pizzle of a whale; *e)* ... *vid.* Weißkopf, *b)*; 2. *in comp.* –för... ..., *adj. Bot.* pencil-shaped; –führung, *Paint.* peculiar handling of the pencil, ...uliar manner of painting; –köcher, *m.* ...cil-case; –moos, *n.* a kind of coral... ...s; –schwanz, *m.* tail in the form of a ...sh; –stock, *m.* pencil-stick; –strich, *m.* ...ke of a pencil; –trog, *m.* small tin case ...wash brushes in; –wisch, *m.* pencil-clout.
...elei', *f.* (*pl.* –en) (Schmiererei) daubing; (Dummheit) stupidity, stupid trick.
...seler, *m.* (–s; *pl.* –) *a)* (Schmierer) dau... ; *b)* (der beständig Jammernde, Wehkla...) whimperer.
...elhaft, *adj. fig.* stupid, simpleton-like.
...elhaftigkeit, *f.* stupidity.
...eln, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to paint, ...ld the brush; *cont.* (schlecht malen, schmie...) to daub; (über–) to paint over.
...n *or* Pin'seln, *v. n. provinc.* (Jammern) ...whimper.
..., *f. provinc.* point; man's yard.
..., *f.* (*pl.* –n) pint.
...e'r, *m.* (–es; *pl.* –e) *Mil.* pioneer.
... *vid.* Piep. [pipe-staves.
..., *f.* (*pl.* –n) pipe; *comp.* –nstäbe, *pl.*
...l, *v. n.* (*aux.* haben) (von Vögeln) to pip, ...kränkeln.
...n, *m.* (–s) *Bot.* slipper (*Crepis – L.*).
..., *f. vid.* Zapfen.
...n, Pip'pinapfel, *m. Pom.* pippin.
..., *m.* (–es; *pl.* –e) (Krankheit der Hüh...) pip; *fig.* germ of a mortal disease; *fig.* ...oddity, whim, spleen.
..., *m.* quilting; wellenförmiger –, wave... ...ing; – mit Atlasstreifen, satin cross-quilting; façonirter –, *m.* fancy-quilt... buntstreifiger –, coloured stripe-quilting; ...felter –, checked quilting; gedruckter –, ...ed quilting; Halb–, mock-quilting.
...', *n. vid.* Picket.
... *vid.* Picke, *c)*; Piqui'ren, *v.* 1. *a. Paint.* ...ick; 2. *n. mod.* to pique, *vid.* Schmei... Einbilden; 3. *refl.* to pique one's self.
...s, Pieraa's, Piraß', *m.* (–sses; *pl.* –sse) earth-bob, worm for fishing.
..., *m.* (–en; *pl.* –en) pirate.
...rie', *f.* piracy.
...ue, *f.* (*pl.* –n) periagua, piragne.
... Pi'rolt, *m.* (–s; *pl.* –e) *Orn.* yellow ...h, oriole, golden oriole, golden thrush, ...all (*Oriolus galbula – L.*); –drossel, *f.* ...Pfingstvogel.
..., *m.* (–s; *pl.* –e) plantain; *comp.* – ..., *m. Bot.* banana tree (*Musa paradisiaca* ...; –vogel, *m. Orn.* banana bird (*Oriolus* ...*a & xanthormus – L.*).

Pisé'bau, *m.* building in pisé.
Piśpo'ten, *pl. Mar.* mizen bowlines.
Pis'se, *f. vulg.* piss, urine.
Pis'sen, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to piss, to make water.
Piß'winkel, *m.* (–s; *pl.* –) *vulg.* pissing-place.
Pistaci't, *m. Min.* acanticone, epidot.
Pista'zie, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* pistachio-nut; *comp.* –nbaum, *m.* pistachio-tree (*Pistacia terebinthus – L.*).
Pistill', *n.* (–es; *pl.* –e) *Bot.* pistil; *Pharm.* pestle; *G-sm.* (Piston am Percussionsschlosse) nipple.
Pisto'le, *f.* (*pl.* –n) Pisto'l, *n.* (–s) *a)* pistol; *b) Num.* pistole (a gold coin); *c) P-m.* pistol, a copper pipe heating the tub; ein Paar –n, a brace of pistols; die kleine –, pistolet; sich mit einer – erschießen, to shoot one's self, *vid.* Aufsetzen, Losbrennen; *comp.* –ngriff, *m.* handle *or* butt-end of a pistol; –nholfter, *f.* holster; –nkappe, *f. or* –nmantel, *m.* holster-cap; –nkugel, *f.* pistol ball; –nlauf, *m.* pistol-barrel; –npulverhorn, *n.* pistol-flask; –nschaft, *m.* pistol-stock; –nschuß, *m.* pistol-shot; –nschußweite, *f.* reach *or* range of a pistol; –nstein, *m.* pistol-flint.
Pit'schaft, Pitschie'r, *vid.* Petschaft.
Placa't, Placka't, *n.* (–es; *pl.* –e) (Anschlagszettel) bill posted up; (einer Behörde) placard, edict.
Plach'mahl, *n.* (–es) *Min. a)* ingot of gold and silver; silver and sulphur mixed as a residuum in separating gold and silver; –mann, *m. vid.* Hornerz.
Plack, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) *a) vid.* Platte; *b) vid.* Lappen, Fleck; 2. *s. n.* (Land) isolated, fresh *or* newly ploughed land; *for* Flecken, *qv.*
Placken, Plack'ern, *v. n.* (*aux.* haben) *Mil.* to shoot unskilfully; *Mil.* to fire in single shots and irregularly; *for* Flecken, *qv.*
Plack'en, 1. *v. a. & refl. vulg.* (quälen) to torment, pester, plague, harass, turmoil; sich –, to drudge; sich – und plagen, to toil and moil; 2. *v. a. a)* (Erde festschlagen) to flatten the ground by beating; (Metalle) to flatten metals by beating; *b) Fort.* to line the walls with earth *or* clay; *c)* (kämmen) to comb wool; *d)* (ankleben) to post up a bill.
Placker, *m.* (–s; *pl.* –) *a) Mil.* (einzelner, unordentlicher Schuß) unskilful shot; *b)* (Quäler) pesterer, extortioner, tormentor; *c) Com.* dabs.
Plackerei', *f.* (*pl.* –en) turmoil, drudgery.
Plack'holz, *n.* (–es) *fig.* drudge.
Plack'werk, *n. Dyk.* casing with stone.
Plafond', *m.* (–s; *pl.* –s) *Arch.* ceiling.
Pla'ge, *f.* (*pl.* –n) *a)* (Noth) distress, misery, calamity, trouble; *b)* (Quälerei) vexation, torment, molestation, annoyance; (Beschwerlichkeit, Last) nuisance; *c)* (Krankheit) plague; die Zehn –n Aegyptens, the plagues of Egypt; *comp.* –geist, (*stronger*) –teufel, *m.* tormentor, troublesome fellow, pesterer.
Pla'gen, *v. a. & refl.* to plague, vex, harass, teaze, torment, pester, trouble, importune; † to beat, strike; sich mit einer Krankheit –, to labour under a distemper; mit Etwas geplagt sein, to be affected with a thing; geplagt werden, to be bothered (von Geistern, by ghosts).

Pla'ger, *m.* (–s; *pl.* –) tormentor, pesterer.

Plag'ge, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* piece of green turf dug *or* cut out.

Plag'gen, *v. a.* & *n. provinc.* to cut turf out; to cover with turf cut out.

Plag'gras, *n.* (–es) *Bot.* acute carex.

Plagia'rius, *m.* (–; *pl.* Plagia'rii) plagiary, pirate.

Plagia't, *n.* (–es; *pl.* –e) plagiarism, piracy.

Plaidi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to plead.

Pläm'pe, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* short sword with a broad blade.

Plam'pel, Pläm'pel, *m. provinc.* pendulum.

Plan', *adj.* & *adv.* (eben) plain; –concav, *adj.* plano-concave; –convex, *adj.* plano-convex.

Pla'n, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e & Pläne) *a)* (Ebene) plain; *b) fig.* (ausführbarer, practicable) plan, (Absicht) plot, design, scheme; (Grasplatz) grass plot, *For.* spot grown with trees; (Lustplatz, Rasenplatz) plain, pleasure ground; der gedruckte –, prospectus; ein tief durchdachter –, a deep and premeditated design; Pläne machen, to plan; einen – entwerfen, to design (a plan); einen – machen, entwerfen zu ..., to make, plot out, trace the plan of ... (einem Hause, a house &c.); 2. *in comp.* –eisen, *n.* planing iron; –hammer, *m.* planing hammer; –hirsch, *m. Sport.* stag maintaining the ground in battle with other stags; –karte, *f.* plane chart; –kolben, *m.* planisher; –kugel, *f.* planing ball; –los, *adj.* & *adv.* planless, without a regular plan, undesigned, undesignedly; –losigkeit, *f.* the being without a regular plan, undesignedness; –macher, *m.* schemer, planner, projector; –mäßig, 1. *adj.* planned, systematical, concerted; 2. *adv.* by plan, systematically, according to a regular plan; –spiegel, *m.* plain mirror; –voll, *adj.* full of plans, projects; –weise, *adv.* by plots.

Pla'ne, *f.* (*pl.* –n) tilt, linen (über einen Wagen, over a waggon); mit einer – versehen *or* decken, to tilt.

Plä'ne, *f.* (*pl.* –n) (Ebene) plain.

Pla'nen, *v. a.* to plane, plain, level.

Pla'ner, Plä'ner, *m.* (–s; *pl.* –) flat stone, flag.

Planeta'risch, *adj.* planetary. [orrery.

Planeta'rium, *n.* (–s; *pl.* –ien) planetarium,

Plane't, *m.* (–en; *pl.* –en) *Ast.* planet; Einfluß der –en, planetary influence; die sechs vornehmsten –en, the six primary planets; den –en lesen, *vid.* Horoskopstellen *under* Horoskop; *comp.* –enbahn, *f.* orbit of a planet; –enbewohner, *m.* inhabitant of a planet; –enhaus, *n. Astrol.* house of a planet; –njahr, *n.* planetary year; –enkarte, *f.* planetary chart; –enlauf, *m.* course of a planet, planetary way; –enlesen, *n.* horoscope; –enleser, *m.* astrologer; –enrad, *n. Mech.* planet wheel; –enstand, *m.* position of the planets; aspect; –ensystem, *n.* planetary system; (künstliches) *mod.* periphan. [*Railw.* grading.

Plani'e, *f.* level plane; die Herstellung der –,

Planiglo'b, *n.* (–en; *pl.* –en) planisphere.

Planimetrie', *f. Geom.* planimetry.

Plani'ren, *v. a.* to plain, level, plane, smooth; Druckpapier –, to glue, *Bookb.* to size.

Plani'r=hammer, *m.* planishing-hammer; –kessel, *m. Bookb.* size-copper; –kreuz, *n. Bookb.* wooden horse *or* cross for hanging up the sized leaves; –kugel, *f. Watchm.* stake; –wasser, *n.* gluing-water, *Bookb.* size.

Plank'e, *f.* (*pl.* –n) (dickes Bret) plank, board; *Weav.* damask loom side-board; *Arch.* wainscotting; *comp.* –ngang, *m. Mar.* a number of planks joined together; –nkopf, *m. Ship-b.* butt end; –nwerk, *n.* work consisting of planks; *Mar.* plank-work; (Einfriedigung) fence of planks; *Arch.* wainscoting.

Plankeisen, *n.* (–s; *pl.* –) *Mar.* calking iron.

Plank'en, *v. a.* to plank; (einzäunen) to enclose.

Plänk'elei, *f.* (*pl.* –en) *Mil.* skirmishing.

Plänk'eln, Plänk'ern, *v. n. Mil.* to skirmish.

Plänk'ler, *m.* (–s; *pl.* –) skirmisher.

Plan'sche, Plant'sche, *f.* (*pl.* –n) *T.* ingot.

Plan'schen, Plant'schen, *v. a.* (in Wasser) to dabble, splash, *vid.* Platschen.

Plapperei', *f.* (*pl.* –en) babbling, babble.

Plap'perer, *m.* (–s; *pl.* –) blab, blabber, babbler.

Plap'perhaft, *adj.* blabbing, loquacious, talkative, garrulous; –igkeit, *f.* loquacity, talkativeness, garulity.

Plap'perhans, Plap'permatz, Plap'permaul, *n.* (–es) Plap'pertasche, *f. vulg.* blab, prating-gossip. [prate, chat.

Plap'pern, *v. n.* (*aux.* haben) to blab, babble,

Plärr'auge, *n.* (–s; *pl.* –n) (Triefauge) blear-eye; *Med.* ecthropium.

Plärr'äugig, *adj.* blear-eyed. [pustule.

Plar're, *f.* (*pl.* –n) *Vet.* large white blister,

Plär're, *f. cont.* chops, mouth.

Plär'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *a) for* Plappern to blare, blab, (von Kälbern) to bleat, to low feeble, (widerlich singen) to sing badly, (schreien, weinen, winseln) to whine, cry, moan; to blare, blab, weep; *b)* (anschielen, an –) to leer.

Plast'ik, *f.* plastic, plastic art. [plastically.

Plast'isch, 1. *adj.* plastic, plastical; 2. *adv.*

Plata'ne, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* plane, plane-tree (*Platanus – L.*).

Plateau', *n.* (–s; *pl.* –s) plateau, downs.

Plati'n, *n.* (–s) Pla'tina, *f. Min.* & *Chem.* platine, platinum; schwammiges –, *vid.* –schwamm; *comp.* –ammoniak, *n.* –doppelchloridammoniak, *n. Chem.* double chloride of platinum and ammonia; –draht, *m.* platinum wire; –drahtnetz, *n.* platinum wire cloth; –feuerzeug, *n.* –zündmaschine, *f.* platine match-box; –münze, *f.* platina coin; –räucherlampe, *n.* platina perfuming lamp; –schwamm, *m.* spongy platinum.

Plati'ne, *f.* (*pl.* –n) plate; *Cutl.* inner scale.

Platmena'ge, *f.* cruet-stand, caster-frame, set of casters. [pher, platonist.

Plato'niker, *m.* (–s; *pl.* –) platonic philoso-

Plato'nisch, *adj.* platonic; das –e Jahr, the platonic year; –e Gastmahl, *n.* symposiac.

Platsch', *s. m.* & *interj.* plash, splash.

Plat'schen, Plät'schen, Plät'schern, *v. n.* (*aux.* haben) to splash, dabble; der plätschernde Bach, gargling brook.

Plät'scher, *m. provinc.* drake.

Platt', 1. *adj.* *a)* flat (Gesicht, Nase, Dach, Boot, Spiegel, Land, Seite eines Degens, face, nose, roof, boat, mirror *or* looking-glass, country, side of a sword), plain (Oberfläche,

superficies), (eben) even, level; b) *fig.* (geistlos, geschmacklos) flat (Gespräch, Gedanke, Ausdruck, Ton, Stimme, Abschlag, Lüge, discourse, thought, expression, sound, voice, denial, lie), (gemein, niedrig) low, mean, (einfältig) pall; (geradezu) plain; c) (entschieden) peremptory, decisive; die —e Bande, *Gard.* & *Arch.* plat-band; — schlagen, to flatten; — auf der Erde liegen, to lie flat upon the ground; — auf dem Bauche, Gesichte, flat upon the belly, flat upon the face; — legen (Wäsche), to lay flat; ich sagte es ihm — heraus, I told him flat and plain; ein —es Nein, a downright refusal; — sprechen, to speak a low dialect; 2. *adv. fig.* flatly, plainly; downright, decidedly; 3. *in comp.* —baum, *m. T.* a tree stripped of its branches; —blanke Leder, *n. Tan.* planished *or* Dutch-leather; —blau, *n.* flat blue, Dutch-indigo; —block, *m.* tye-block; flat block; —bogig, *adj. Arch.* elliptic(ally) arched; —boot, *n.* flat boat; —bord, *m. Mar.* gunwale; —decke, *f. Arch.* ceiling; —deutsch, *adj.* & *adv.* low German; —eiße, *f. Ich.* plaice (*Pleuronectes platessa — L.*), *vid.* Flunder; —erbse, *f. vid.* Platterbse; —fisch, *m. Ich. vid.* Scholle, c); —form, *f.* platform; —fuß, *m.* sole of the foot; *Anat.* Metatarsus; person with a large flat foot; (*or* —fußwache) second dog-watch; —füßig, *adj.* flat-footed; *Nat.* palmiped; —hammer, *m.* flatting hammer; —häupter, *pl.* flat-headed nails; —horn, *n. Zool.* kevel (*Antilope Kevella — L.*); —huf, *m.* flat-hoof; —hufig, *adj.* flat-hoofed; —kolben, *m.* soldering iron; —kopf, *m.* flat, low head; *fig.* shallow head; —köpfig, *adj.* flat-headed; shallow-headed; —köpfige Nägel, *pl.* flatheal nails; —laus, *f. vid.* Filzlaus; —loth, *n. Gun.* apron; cap of a gun; —mönch, *m. Orn.* black cap, mock-nightingale (*Motacilla atricapilla — L.*); —mühle, *f.* —werk, *n.* mill *or* engine to plate gold &c.; —nase, *f.* flat nose; —nasig, *adj.* flat-nosed; —schienen, *pl. Railw.* flat rails; —schiff, *n.* flat bottomed ship; —schnabel, *m. Orn.* tody, acamacu, flat-bill (*Todus — L.*); —schnüren, *f.* flat bobbin; —spiegel, *m.* flat-glass; —stein, *m.* flag-stone; —stickerei, *f.* flat embroidery; —stoßkugeln, *pl.* iron *or* copper sleekers; —weg, —zu, *adv.* flatly, roundly, peremptorily; under one's nose; —wurm, *m. Zool.* planary worm; —würmer, *pl.* planaria; —zange, *f.* pliers; —ziegel, *m.* flat tile.

Plätt'chen, *n.* (—s; *pl.* —) aglet; small plate.

Plat'te (**Plät'te**), *f.* (*pl.* —n) a) plate; b) (kahle Stelle auf dem Kopfe) bald pate; *vulg.* head; c) (Plätteisen, Plättglocke) smoothing-iron, pressing-iron; d) *Mar.* palm; e) *Arch.* plinth; f) *Cloth.* flaw; — auf dem Capitale einer Säule, abacus; — (zum Schnitte oder Stiche), cut; eine geschorene —, a shaven crown; — eines Nagels, flat head of a nail; — eines Ofens, plate of a stove; — eines Tisches, table, slab upon a table; (an Knöpfen) blank *or* body (of a button); die —n einer Uhr, plates of a watch; —npaar, *n. Elec.* pair of plates; in —n brechen, *Min.* to flake; *comp.* —nbahre, *f.* (am Strumpfwebstuhle) plate-guard; —nfeile, *f. T.* fine file; —nschläger, *m.* plate-maker; —nsee, *m. Geog.* Balaton *or* Platten lake.

Plat'ten, **Plät'ten**, *v.* 1. *a.* to flat, flatten, make flat; to plate, laminate; (Wäsche) —, to iron (linen), to smooth linen with the pressing-iron; 2. *n.* to grow flat, to flat; 3. *s. n.* flattening, laminating, lamination; ironing (von Wäsche, of linen).

Plätt'=bret, *n.* ironing-board; —eisen, *n.* a) *vid.* Platte; b) *or* —stahl, *m.* heater, box iron; c) gegossene —eisen, sad irons; —maschine, *f. Watchm.* flatting mill *or* roller; —meise, *vid.* Sumpfmeise; —stahl, *m. vid.* —eisen; —tisch, *m.* table to iron on; —tuch, *n.* ironing cloth; —wäsche, *f.* linen which is to be (*or* is) ironed; —zeug, *n.* fine linen.

Plät'ter, *m.* (—s; *pl.* —) **Plät'terinn**, *f.* (*pl.* —en) one who irons linen.

Platterdings', *adv.* by all means, absolutely.

Platt'ererbse, *f.* (—; *pl.* —n) *Bot.* chickling vetch (*Lathyrus — L.*); die breitblätterige —, ever-lasting pea (*Lathyrus latifolius — L.*); die knollige —, *vid.* Erdfeige, a); die Nissolische —, grass vetch (*Lathyrus Nissolia — L.*).

Platt'heit, *f.* (*pl.* —en) flatness; *fig.* flatness, dulness, insipid talk; (gemeiner Ausdruck) flat *or* coarse expression.

Plat'ting, *n. Mar.* plat, platting.

Platti'ren, *v. a.* to plate; mit Silber plattirt, silver-plated; plattirte Arbeiten, plated goods.

Platt'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *mod.* shallow-headed person.

Platt'ner, **Plätt'ner**, *m.* (—s; *pl.* —) wire flatter; † maker of armour.

Platz', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) (Knall) clap, crack, bounce, crash, smash; explosion; blow with something flat; 2. *int.* smash! smack! slap!

Platz', *m.* (—es; *pl.* Plätze) a) (*Mil. for* Festung; freier, offner, grüner, schattiger, öffentlicher, free, open, green, shady, public) place; (Raum) room, space, blank; (Ort und Stelle) spot; (Lage, Stelle [für ein Gebäude]) site; b) *Cook.* cake, flawn; c) (Sitz) place, seat; d) (Anstellung, Stelle) place, situation, appointment, station; e) (Gras—) green; —nehmen, to take place; to sit down; — machen, to make way *or* room; to stand out of the way; es ist kein — mehr da, there is no more room; hier ist für zehn Personen hinreichend —, here is room enough for ten persons; Einen — anweisen, to assign one a place; es steht an dem — (der Stelle) eines großen Staatsgefängnisses, it stands on the site of a great state-prison; seinen — mit Erfolg ausfüllen, to fill one's part with success; alle Plätze sind besetzt, all places are filled; — greifen bei, to take effect with; — finden, to be allowed, to be admitted; — da! — gemacht! clear the way! der freie öffentliche —, square; ein grüner —, a green plot; ein viereckiger —, a square; *comp.* —büchse, *f.* pop-gun; —gold, *n.* fulminating gold; —halter, *m. vid.* Statthalter; —kugel, *f.* bursting ball; —major, *m. Mil.* town-major; commandant; —regen, *m.* shower *or* peal of rain; —wechselbuch, *n. Com.* bill receiveable book.

Platz'e, *f. vulg.* splash, crash.

Plä'ke, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Min.* an axe for bursting stones; *b*) *Cook.* large knife for chopping; *c*) *Sport.* fore-leg of a boar.

Plat'zen, *v. n.* (*aux.* sein & haben) to crash, (von Holz, auf — von Blumen) to crack, crackle, (von Kanonen, Bomben) to burst; (heraus —, hinaus —) to bounce; (vom Holze im Feuer) to pop; *conf.* Bersten; (reißen von Nähten) to rent; *b*) to fall down with vehemence; *fig.* to burst (von Neid, Aerger, Lachen, with envy, anger, laughing); (mit Etwas) heraus —, to burst out, blunder out, to utter rashly and suddenly, to pop out; Jemandem ins Zimmer —, to bolt into one's room; ins Zeug —, *vulg.* to observe no medium, to make blunders; 2. *s. n.* splashing, crackling, bursting, blurring; zum — lachen, to split one's side with laughing.

Plät'zen, *v. a. & n. a*) to clap; (mit der Platzbüchse) to pop (said of a gun when fired without an object); *b*) to beat with the flat hand *or* a flat instrument; to slap, smack.

Plat'zer, *m.* (—s; *pl.* —) crash, explosion.

Plät'zer, *m.* (—s; *pl.* —) clap.

Plät'zig, *adj. T.* where wood is to be cut down.

Plauderei', *f.* (*pl.* —en) chattering, tittle-tattle.

Plau'derer, *m.* (—s; *pl.* —) chatterer, tattler.

Plau'derinn, *f.* (*pl.* —en) talkative woman, prattler.

Plau'derhaft, 1. *adj.* gossiping, chattering, tattling; 2. *adv.* pratingly, talkatively.

Plau'derhaftigkeit, *f.* talkativeness, loquacity.

Plau'der-hans, *vid.* Plauderer; —markt, *m.* place for tattling; —matz, *m.* —maul, *n.* —tasche, *f. vulg.* chatterbox; —platz, *m.* lounge.

Plau'dern, *v. n.* (*aux.* haben) to chatter, babble, prate, prattle, talk, gossip.

Plau'derstunde, *f.* (*pl.* —n) hour, time for talking, gossiping.

Plau'z, *m.* great clap, bounce. [beian.

Plebe'jer, *m.* (—s; *pl.* —) **Plebe'jisch**, *adj.* ple-

Plebs', *m.* mob, populace.

† **Plei't**, *m.* (*pl.* —e) lawsuit; plea.

Pleja'den, *pl. Ast.* Pleiades, Pleiads.

Plenipotenz', *f.* plenipotence. [potentiary.

Plenipotenzia'r, *m.* (—s; *pl.* —e *or* —en) pleni-

Plenk'eln, *v. vid.* Plänkeln.

Ple'num, **Ple'no**, *n.* full session.

Pleonas'mus, *m.* (—; *pl.* —en) pleonasm.

Pleonast'isch, 1. *adj.* pleonastical; 2. *adv.*

Pler'ren, *vid.* Plärren. [pleonastically.

Ple'thi und Kre'thi, *vulg.* tag rag and bobtail.

Pletz', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* slice; mole.

Pleuresie', *f. Med.* pleurisy.

Pli', *m.* adroitness.

Plimm', *m.* (—s) *Min.* a sort of white iron stone in Styria.

Pli'nius, Pliny (M—n.).

Plin'se, **Plin'ze**, *f.* (*pl.* —n) *Cook.* a sort of thin fritter, pancake; —nblech, —neisen, *n.* —npfanne, *f.* —ntiegel, *m.* pan.

Plin'sen, **Plin'zen**, *vid.* Blinzen.

Plin'te, **Plinth'**, **Plin'the**, *f.* (*pl.* —n) *Arch.* plinth. [wound; *c*) prostitute.

Pli'te *or* **Plie'te**, *f. provinc. a*) slice; *b*) cut,

Plitt', *m.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Weißfisch.

Plom'be, *f.* (*pl.* —n) leads.

Plombi'ren, *v. a. Cust.* to seal with lead, to stamp, mark with lead; einen Zahn —, *Dent.* to stop a tooth.

Ploton', *vid.* Peloton.

Plott', *m. vid.* Schlangenvogel.

Plotz', *m.* clap, bounce; *vulg.* auf den —, this moment, on a sudden.

Plötz'e, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Rothauge.

Plötz'lich, 1. *adj.* sudden (Bewegung, Tod, Gemüthsbewegung, motion, death, emotion of mind), (augenblicklich) instantaneous (Bewegung, Tod, motion, death); abrupt; eine —e Abreise, an abrupt departure; 2. *adv.* suddenly, on a sudden, all of a sudden, abruptly.

Plötz'lichkeit, *f.* suddenness, instantaneousness.

Plu'derhosen, *pl.* trowsers, pantaloons.

Plu'dern, *v. n.* to be wide and flap about [of trowsers.

Plü'hs, *n. Mar.* oakum.

Plu'me, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* plume, feather.

Plü'mente, *f. Orn.* summer duck (*Anas sponsa* — *L.*). [bounce.

Plump', **Plumps'**, *s. m. & int.* plump! plumb!

Plump', 1. *adj.* blunt (Antwort, answer *or* reply), coarse (Sitten, Sprache, Figur, manners, language, figure); (schwer, unförmig) heavy (Körper, Thier, body, animal), bulky, (ungeschickt) awkward (Schlag, blow; auch *fig.* Versuch, Frage, Mensch, attempt, question, fellow), (schwer zu handhaben) unwieldy; bluff, clumsy (Verse, Finger, Kleid, Mensch, verses, fingers, garment, fellow), bulky (Frauenzimmer, Bündel, woman, bundle); er hat ein —es Wesen an sich, he has a blunt way with him; 2. *adv.* bluntly, coarsely, awkwardly.

Plum'pe, *f. incor. & provinc. vid.* Pumpe.

Plum'pen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to plump, to fall plump, to move suddenly but clumsily; (herein poltern) to enter in an abrupt and clumsy manner; mit Etwas heraus —, to blunder out with a thing; *b*) *provinc. for* Pumpen, to pump.

Plump'heit, *f.* bluntness, coarseness, awkwardness, unwieldiness; plumpness.

Plump'sack, *m.* (—es; *pl.* —säcke) *a*) (zusammengebundenes Schnupftuch) twisted kerchief; *b*) a certain game so called (on account of a twisted kerchief being used to it); *c*) *fig.* clumsy fellow.

Plun'der, *m.* (—es) lumber, trumpery, trash, baggage; paltry stuff, frippery; packt euren — zusammen, take up your trumpery stuff; *comp.* —kammer, *f.* lumber-room; —kram, *m.* trumpery stuff, lumber, bawbles; —mann, *m.* rag-man; —markt, *m.* market for second hand goods, rag-fair; —wagen, *m.* baggage waggon.

Plünderei', *f.* (*pl.* —en) plundering, depredation.

Plün'derer, *m.* (—s; *pl.* —) plunderer, pillager.

Plün'dern, *v.* 1. *a.* to plunder, pillage, sack, ransack, rob, strip; 2. *n. provinc.* to remove with one's baggage.

Plün'derstock, *m.* (—es; *pl.* —stöcke) *Bot.* hive of robber-bees.

Plün'derung, *f.* (*pl.* —en) plundering, pillaging, pillage, sacking, robbing; literarische —, plagiarism; *comp.* —sucht, *f.* desire of plunder, rapacity; —süchtig, *adj.* rapacious.

Plura'l, *m.* (—s; *pl.* —e) plural; —ität, *f.* plurality.

Plus', *adv. Math.* plus, *vid.* Plüß.
Plüsch', *m.* (—es; *pl.* —e) plush, (—sammet) shag; kameelhärner —, hair shag; —en, *adj.* of plush, shag.
Plus'ig, Plütz'ig, *adj.* thick, clumsy, bloated.
Pluvia'le, *n. Rom. Cath.* pluvial.
Pneumat'ik, *f.* pneumatics; **Pneumat'isch**, *adj.* pneumatic (Röhre, tube); der pneumat'ische Apparat, *m.* (pyro) hydro-pneumatic apparatus.
Pneumatologie', *f.* pneumatics, pneumatology.
Pneumonie', *f.* (*pl.* —en) *Med.* pneumonia.
Pö'bel, *m.* (—s) mob, rabble, populace, vulgar; nachziehender —, crowd of women and blackguards; *comp.* —haufen, *m.* mob; —herrschaft, *f.* ochlocracy; —käfer, *m. Ent.* common earth-beetle; —mäßig, *adj.* & *adv.* vulgar, vulgarly; like the mob; —sprache, *f.* vulgar language; language of the mob; —volk, *n.* mob; —witz, *m.* vulgar wit; —wort, *n.* vulgarism.
Pöbelei', *f.* (*pl.* —en) vulgarity.
Pö'belhaft, 1. *adj.* mobbish, vulgar; ein —er Ausdruck, a vulgarism; 2. *adv.* mobbishly; vulgarly; —igkeit, *f.* vulgarity.
Poch', *m.* (—es; *pl.* —e) (*commonly in pl.* —e) *vulg.* stroke, blow; *comp.* —bret, *n. Gam.* poke-board; —eisen, *n. Min.* beating *or* stamping iron; —fach, *n. Gam.* poke; *Min.-s.* —erz, *n.* ore rough from the mine; —gerinne, *n. or* —graben, *m.* trench of a stamping mill *or* pool-work; —hammer, *m.* —haus, *n. vid.* —werk; —heie, *f.* wooden mallet of miners; —herd, *m.* even and edged place, where the pounded ore is washed; —junge, *m.* boy employed at the mines in pounding *or* breaking ore; —kasten, *m.* long trough in a stamping-mill; —kiel, *m.* handle of the pestle; —klotz, *m.* crushing-block; —lade, *f.* sideboards of a pounding trough; —maschine, *f.* (von Eisencylindern in *Cornw.*) grinder; stamping machine; —mehl, *n.* pulverised ore; —mühle, *f.* stamping-mill; —riegel, *m.* cross-quarter of timber between the pounding stamps; —schlägel, *m.* ore-hammer; —stempel, *m.* pounding stamp; —steiger, *m.* overseer of a stamping mill; (*Cornw.*) captain dresser; —wand, *f. a*) (—sohle, *f.*) hard sole at the bottom of the stamping trough; *b*) stamped ore; *c*) sideboards of the trough; —werk, *n.* pool-work, crushing mill, stamping mill.
Poche', *f.* (*pl.* —n) mallet.
Pochen, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) to knock; (schlagen) to beat; (mit den Füßen) to stamp with the feet *or* sticks (im Theater, at a theatre), *vid.* Auspochen; Erz —, to stamp (break) ore; an die Thür —, to knock (rap) at the door; das Herz pocht mir, my heart beats, throbs; *fig.* auf Etwas —, to boast of, to be proud of, to brag, hector, bully; er pocht auf vierzigjährige Treue, he presumes upon forty years fidelity; 2. *s. n.* (an der Thür) knocking, (Lärm, Pocherei) thumping.
Po'cher, *m.* (—s; *pl.* —) knocker, stamper; *fig.* boaster; *for* Durchmarsch, *Gam. qv.*
Pocherei', *f. vulg.* repeated knocking, thumping; (Ruhmreden) boasting.
Po'cke, *f.* (*pl.* —n) *Med.* pock; *for* Pustel, Blüthe, pimple, *fam.* grog; *also for* —nnarbe; die —n haben, to have the small-pox; die fliegenden —n, chicken-pox, *conf.* Blatter; *comp.* —nblatt, *n.* water-dog (a plant); —nfieber, *n.* variolous fever; —ngift, *n.* poison, matter of the small-pox; —ngrube, *f.* pock-hole; —ngrübig, *adj.* marked with the small-pox; —nhaus, *n.* hospital for patients infected with the small-pox; —nholz, *n.* pock-wood, officinal guajacum (*Guajacum sanctum & officinale — L.*); —nkrank, *adj.* ill with the small-pox; —nnarbe, *f.* pock-mark; —nnarbig, *adj.* marked with the small-pox; pitted; —nporzellane, *f. Conch.* dark-spotted cowry, small-pox shell (*Cypraea — L.*); —nraute, *f. Bot.* goat's rue (*Galega officinalis — L.*); —nstein, *m. Min.* variolite; —nwurzel, *f. vid.* Chinawurzel.
Pock'en, *v. n.* (*aux.* haben) to get the small-pox.
Pock'ig, *adj.* having the small-pox.
Po'dagra, *n. Med.* (—s) gout, podagra, bone-ache; —schnecke, *f.* knot-finger.
Po'dagraisch, *adj.* gouty, podagrical.
Po'der, *m. vulg.* the posterior.
Podo'lien, *n.* (—s) *Geog.* Podolia.
Poesie', *f.* (*pl.* —en) poesy, poetry; poem.
Poe't, *m.* (—en; *pl.* —en) poet; ein schlechter —, a poetaster.
Poeterei', *f. cont.* art of poetry.
Poe'tik, *f.* poetics, art of poetry.
Poe'tinn, *f.* (*pl.* —en) poetess.
Poe'tisch, 1. *adj.* poetic, poetical; —e Gefühl, *n. Phren.* ideality; 2. *adv.* poetically.
Po'fel, *m.* (—s) thrash, refuse, dross.
Pog'ge, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* frog, toad.
Po'hl, *m.* (—es) *T.* hair, nop (of velvet).
Poin'teur, *m.* (—s; *pl.* —e) French pointer.
Pointi'ren, *v. n.* to point, play.
Poka'l, *m.* (—es; *pl.* —e) cup, drinking-cup; bumper.
Pö'kel, *m.* (—s) pickle; brine; *comp.* —faß, *n.* powdering tub, salting tub; —fleisch, *n.* salt meat, salted beef; pickled meat; —häring, *m.* pickled herring; —limonen, *pl.* pickled lemons; —rochen, *m.* caviar.
Pö'keln, *v. a.* to pickle, salt, corn; gepökelt, *p. a.* corned.
Pokuli'ren, *v. n. vulg.* to carouse, tope, drink.
Po'l, *m.* (—es; *pl.* —e) pole; unter dem —e liegend, polar; *comp.* —bär, *m.* white bear, polar bear; *vid.* —arbär; —ente, *f.* —fuchs, *m. vid.* —arente, —arfuchs; —höhe, *f. Ast.* latitude; —kreis, *m.* polar (*or* arctic) cirle; —meve, *f. Orn. a*) arctic gull (*Larus catarractes — L.*); *b*) dung-hunter (*Larus parasiticus — L.*); —stein, *m.* load-stone; —stern, *m. Ast.* polar star.
Po'lack *or* **Po'lak**, *m. vid.* Pole.
Pola'ke, *f.* (*pl.* —n) polacre, polaque.
Pola'rbär, *m. Zool.* polar bear (*Ursus maritimus — L.*); —ente, *f. Orn.* arctic plungeon, puffin, culter-neb (*Alca arctica — L.*); —fuchs, *m. Zool.* isatis (*Canis lagopus — L.*); —kreis, *m. Ast.* polar-circle; —meer, *n.* arctic sea, northern sea, *vid.* Eismeer; —stern, *m. Ast.* pole-star, lode-star, cynosure; —zirkel, *vid.* —kreis.
Polarisation', *f. Opt.* polarization; **Polarisi'ren**, *v. a.* to polarize.
Polaritä't, *f.* polarity.

Pol'der, *m.* (–s) *a) Agr.* marshy ground dried by cutting canals and ditches; *b) Mar.* timberbeads, rough-tree-timbers.
Pol'drack, *m.* (–en; *pl.* –en) a coin in Poland worth 1½ grosh.
Po'le, *m.* (–en; *pl.* –en) **Po'linn**, *f.* (*pl.* –en) *Geog.* Pole (native of Poland).
Po'lei, *m.* (–s) *Bot.* penny-royal (*Mentha pulegium – L.*); wilder –, *vid.* Bergmelisse, Quendel.
Pole'mik, *f.* polemics, controversy; –er, *m.* (–s; *pl.* –) controvertist.
Pole'misch, 1. *adj.* polemic, polemical (Schriften, works); 2. *adv.* polemically.
Po'len, *n.* (–s) *Geog.* Poland.
Poli'ce, *f.* (*pl.* –n) *Com.* police.
Polichinell', *m.* (–s; *pl.* –e) Punch.
Poli'r-bürste, *f.* polishing brush; –eisen, *n.* burnisher; –faß, *n.* powder sleeking-tub; –hammer, *m.* polishing-hammer; –feile, *f.* polishing file, smooth file; –holz, *n.* (zu Silber) lathe; *Shoem.* glazing-stick; –kraut *n. vid.* Schachtelhalm; –mühle, *f.* mill with burnishing hammers; –rad, *n.* (zum Messerpoliren) glazer; –stahl, *m.* burnisher; (*Sculp.*) polishing-iron, burnishing-stick; –stein, *m.* polishing-stone; –stock, *m.* polishing stick, polishing anvil; –zahn, *m.* polishing tooth, burnisher.
Poli'ren, 1. *v. a.* to polish (Glas, Spiegelglas, Marmor, Metalle, glass, plate-glass, marble, metals), to french-polish, gloss (Ebenholz, Mahagony, Nadeln, ebony, mahogany, needles), to burnish (Gold, Silber, gold, silver, auch *Shoem.*), (hell, glänzend machen) to furbish (einen Degen, eine Lanzenspitze, a sword, head of a lance), to brighten; polirtes Pulver, glazed powder; 2. *s. n.* polishing.
Poli'rer, *m.* (–s; *pl.* –) polisher, french-polisher; furbisher.
Po'lisch, *adj. vid.* Polnisch.
Politess'e, *f.* politeness.
Politi'k, *f.* politics, policy.
Poli'tiker, *m.* (–s; *pl.* –) politician, statesman.
Poli'tisch, 1. *adj.* politic, political (Folge, consequence); der –e Ueberläufer, *cant. fig.* rat; 2. *adv.* politically.
Politu'r, *f.* gloss, polish, politure.
Poliz'e, *vid.* Police.
Poliz'en, *v. a. T.* to polish.
Polizei', *f.* police; *for* –amt, *qv.*; bist Du schon vor die – gebracht worden? (Frage an Gefangene) have you been up yet; *comp.* –amt, *n.* police-office; –beamte, *m.* police-officer; –behörde, *f.* head office of police; –commissär, *m.* commissary of police; –diener, *m.* policeman; –director, *m.* director of police; –gericht, *n.* police office; –inspector, *m.* inspector of police; –mäßig, *adj. & adv.* according to the police regulations; –meister, *m. a)* lieutenant of the police; *b) vid.* –director; –minister, minister of the police; –ministerium, *n.* ministry of the police; –ordnung, *f.* police regulation; –präsident, *m.* president of the police, director of the police department; –reiter, *m.* horse patrol; –richter, *m.* judge of the police; –sache, *f.* matter of police; –sergeant, *m.* police sergeant; –stunde, *f.* hour when taverns are to be closed; –vergehen, *n.* offence when punishment is sentenced by the police, offence against police-laws; –verordnung, *f.* police order; –wache, *f.* station-house; –widrig, *adj.* against the police regulations.
Polizei'er, *vulg. vid.* Polizeidiener.
Polizei'lich, *adj.* relating or proceeding from the police, police.
Polk, *m.* (–es; *pl.* –e) gelded hog; *fig.* coarse fellow.
Pol'ka, *f.* (–; *pl.* –s) polka.
Poll', *m.* **Poll'mehl**, *n.* (–s) sort of coarse meal, pollen.
Pol'nisch, *adj. Geog.* Polish; der –e Bock, a kind of torture, rack, *vid.* Bock.
Polonai'se, *f.* (*pl.* –n) Polish dance; polonaise.
Pol'ster, *m. & n.* (–s; *pl.* –) (weiches Kissen) soft pad; (Woll- *or* Haarkissen, zum Sitzen, Knieen) cushion; (ausgestopfter Sack, Kopf-, Sattel–) bolster, (durchnähtes –) quilt; (Fußbank, Sofa–, –sessel) squab; (Knie– in Kirchen) hassock; *comp.* –aloe, *f. Bot.* cushion aloe (*Aloë retusa – L.*); –bank, *f.* stuffed or cushioned bench; –bett, *n.* divan, ottoman, sofa; –förmig, *adj. Arch.* pulvinated; –macher, *m.* quilt-maker; –sessel, *m.* stuffed seat; –stuhl, *m.* easy chair.
Pol'sterchen, *n.* (–s; *pl.* –) cushionet.
Pol'stern, *v. a.* to quilt; to stuff (Stühle, chairs &c.).
Pol'ten, *m. vulg.* Hypolit (M-n.).
Pol'ter-abend, *m.* nuptial's-eve; –abendsspaß, *m.* fun, joke on nuptia-evel's; –geist, *m.* hobgoblin, racketing spectre; –hammer, *m.* polishing hammer; –kammer, *f.* lumber room; –kasten, *m.* trunk, chest, box for old things.
Pol'terer, *m.* (–s; *pl.* –) boisterous (blustering) fellow.
Pol'tern, *v. n.* (*aux.* haben) to make a noise, to bounce; to bluster; *for* Zanken, Schelten, *qv.*; unbedachtsam heraus–, to blunder out, blurt out; herunter –, to tumble down.
Pol'tron, *m.* (–s; *pl.* –e) poltroon.
Polychrest'salz, *n. Chem.* polychrest.
Polye'der, *n.* (–s; *pl.* –) polyhedron.
Polygamie', *f.* polygamy; **Polyga'misch**, *adj.* polygamous; **Polygamist'**, *m.* (–en; *pl.* –en) polygamist.
Polyglot'te, *f.* (*pl.* –n) polyglot.
Polygo'n, *n.* (–s; *pl.* –e) *Geom.* polygon; –nische Bauart, *f.* diagonal principle in building; –a'l, *adj.* polygonous (Pflanze, plant), polygonal (Zahl, number).
Polygra'ph, *m.* (–en; *pl.* –en) polygraph, manyfold writer.
Polyhali't, *m.* (–s; *pl.* –e) *Min.* polyhalite.
Polyne'sien, *n.* (–s) *Geog.* Polynesia.
Polyno'misch, *adj. Math.* polynomial.
Poly'p, *m.* (–en; *pl.* –en) *Zool.* polypus; –enartig, –enhaft, *adj.* polypous; –engehäuse, *n. Nat.* polypier.
Polysko'p, *n.* (*pl.* –e) *Opt.* polyedron.
Polysyn'deton, *n.* (–s; *pl.* –eta) *Rhet.* polysyndeton.
Polytech'nik, *f.* polytechnics; –er, *m.* (–s; *pl.* –) *a)* polytechnist; *b)* student or scholar at (*or* of) a polytechnical institution.
Polytech'nisch, *adj.* polytechnic (Anstalt, Institut, Schule, Verein, Gesellschaft, institution, school, union, society).

Polytheis'mus, *m.* polytheism.
Polytheist', *m.* (—en; *pl.* —en) polytheist; —isch, *adj.* polytheistical.
Poma'de, *f.* pomade, pomatum; *Acad.* ease, coolness; in der — bleiben, to maintain *or* retain one's ease *or* coolness; es ist mir (*provinc. at Berlin* mich ganz) —, it is all the like to me; —nbüchse, *f.* pomatum pot.
Pomadi'ren, *v. a.* to pomatum.
Pomeran'ze, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* orange (bittere, Seville orange); unreife —n, *pl.* orange peas; *comp.* —näpfelchen, —nknöpfe, *pl.* small dried oranges; orange buds *or* peas; —nbaum, *m. Bot.* orange-tree (*Citrus aurantium — L.*); —nblüthe, *f.* orange flower; —nblüthessenz, *f.* essence of orange flowers, *vid.* Neroliöl; —nblüthwasser, *n.* orange-flower-water; —nessenz, *f.* essence of oranges; —nfalter, *m. Ent.* orange tip, *vid.* Goldnes O, Kressenvogel; —nfarbe, *f.* —ngelb, *n.* orange-colour, orange yellow; —ngarten, *m.* orangery; —nlaus, *f. Ent.* orange-bug (*Coccus hesperidum — L.*); —nlimonade, *f.* orange-sherbet; —nöl, *n.* *a*) orange-oil; *b*) *vid.* Bergamottenöl; —nsaft, *m.* orange juice; sherbet; —nschale, *f.* *a*) orange-peel; *b*) *Conch.* orange-stamper; eingemachte —nschalen, orange-chips; —nschnitzel, *pl.* orange-chips; —nvogel, *m.* *a*) *Ent.* orange-tip, *vid.* Kressenvogel; *b*) *vid.* Mornelle; —nwasser, *n.* orangeade.
Pom'mer, *m.* (—s; *pl.* —n) *a*) *Geog.* Pomeranian; *b*) *Zool.* Pomeranian dog, *vid.* Spitz; *c*) Pomeranian horse; *d*) *fig.* stout fellow.
Pom'mern, *n.* (—s) *Geog.* Pomerania.
Pommesi'ne, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* orange.
Pomp', *m.* (—es) pomp, state, splendour.
Pom'padourvogel, *m.* (—s; *pl.* —vögel) *Orn.* pompadour (*Ampelis pompadora — L.*).
Pom'pe, *f. vid.* Pumpe.
Pom'pelblume, *f. provinc. Bot.* (Löwenzahn) dandelion, lion's tooth; —nuß, *f. Bot.* pumple-nose, shaddock (*Citrus decumana — L.*).
Pom'pernickel, *m. vid.* Pumpernickel.
Pomp'haft, *adj.* pompous, splendid; — ankündigen, *fam.* to emblazon; —igkeit, *f.* pompousness.
Pomp'hosen, *pl.* trowsers, *vid.* Pluderhosen.
Pompö's, *adj.* pompous.
Pöna'lgesetz, Pöna'lstatut, *n.* (—es; *pl.* —e) penal law.
Pon'go, *m.* (—s; *pl.* —s) *Zool.* troglodyte *Papio pongo — L.*).
Pon'tak, *m.* (—s) pontac (a sort of French wine).
Pontifika'lien, *pl. Rom. Cath.* pontificals, pontifical robes.
Pontifika't, *m.* (—es; *pl.* —e) pontificate.
Pon'tinisch, *adj. Geog.* Pontine; die —en Sümpfe, the Pontine marshes.
Ponton', *n.* (—s; *pl.* —e) *Mil.* pontoon; —blech, *n.* tin plates for pontoons.
Pontonie'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Mil.* pontoneer.
Po'panz, *m.* (—es; *pl.* —e) bugbear.
Po'pe, *m.* (—n; *pl.* —n) priest of the Greek church (in Russia).
Po'pel *or* **Pö'pel**, *m. vulg.* *a*) bugbear; *b*) *vulg.* mucus.
Po'pelmann, *m. vulg. vid.* Popanz.
Pöpeln & Popeln, *v. n. vulg.* to pick one's nose, to play.
Popo', *vulg.* the posterior.
Pop'peln, *v. n. provinc.* to bubble, rise.
Populä'r, 1. *adj.* popular; 2. *adv.* popularly.
Popularitä't, *f.* popularity.
Porcella'n, *n. vid.* Porzellan.
Por'kirche, *f.* (*pl.* —n) church-gallery, *vid.* Emporkirche.
Po're, *f.* (*pl.* —n) pore, passage of perspiration.
Porö's, *adj.* porous.
Porositä't, *f.* porosity.
Por'phyr, *m.* (—s) *Min.* porphyry; *comp.* —artig, *adj.* porphyritic; —dattel, —schnecke, —walze, *f. Conch.* camp-shell, porphyry-shell (*Voluta porphyria — L.*); —felsen, *m.* porphyritic rock; —schiefer, *m.* clink-stone, shist-porphyry.
Por'ree, *m.* (—s) *Bot.* porret, green-leek, Spanish leek (*Allium porrum — L.*).
Porsch', *m.* (—es) *vid.* Porst.
Pörsch'kohl, *m.* (—s) bore-cole.
Porst', *m.* (—s) *Bot.* wild rosemary, marsh rosemary, Dutch myrtle (*Ledum palustre — L.*).
Port', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (*mostly in a figurative sense and* *) port, harbour, station; *b*) — *or* —wein, *m. Com.* port, port-wine.
Porta'l, *n.* (—s; *pl.* —e) portal.
Por'te, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* port-hole.
Portchai'se, *f.* sedan-chair.
Portefeuill'e, *n.* (—s; *pl.* —s) portfolio.
Por'tepee, *n. Mil.* sword-knots.
Por'ter, *m.* (—s) porter.
Port'haken, *m. Saltw.* iron-clamp on the copper.
Portie'r, *m.* (—s; *pl.* —s) porter.
Portion', *f.* (*pl.* —en) *a*) (Antheil) portion, share, allowance, dividend; *b*) (in Speisehäusern) dish, plate (of meat); —enweise, *adv.* by dishes; *c*) *Med.* dose.
Por'tikus, *m.* (*pl.* Portiken) portico.
Por'to, *n.* (—s) postage; *comp.* —buch, *n.* book of postages; —conto, *n.* postage-account; —wein, *vid.* Port, *b*).
Por'tofrei, *adj.* free of postage; —e Anfragen, post-paid applications.
Porträ't, *n.* (—s; *pl.* —s) portrait, likeness, picture; *comp.* —malen, *n.* portrait-painting; —maler, *m.* portrait-painter.
Portraiti'ren, *v. a.* to portray.
Por'tugal, *n.* (—s) *Geog.* Portugal; **Portugie'se**, *m.* (—n; *pl.* —n) Portuguese; **Portugie'sisch**, *adj.* Portuguese.
Por'tulak, *m.* (—s) *Bot.* (garden) purslane, purslain (*Portulaca oleracea — L.*); *comp.* —melde, *f. Bot.* dwarf shrubby arach, common sea purslain (*Atriplex portulacoides — L.*).
Porzella'n, *n.* (—s) porcelain, china, china-ware; chinesisches —, India china; sächsisches *or* meißner —, Dresden china; gemaltes —, japan china; wolkiges —, muddy porcelain; das — in die —kapseln einsetzen, *T.* to put the porcelain in coffins; *comp.* —aufsatz, *m.* china-service; —brennkapsel, *f.* coffin; —erde, *f. vid.* —thon; —fabrik, *f.* porcelain *or* china manufacture: —gefäß, *n.* china-vase; —glas, *n.* transparent china; —glätte, *f.* enamel (of china); —handel, *m.* china-trade; —handlung, *f.* china-shop; —händler, *m.* china-man; dealer in porcelain; —jaspis, *m. Min.* porcelain-jasper, porcellanite; —kapsel, *vid.* —brennkapsel; —(pfeifen)kopf, *m.* porcelain bowl of a tobacco pipe; —krabbe, *f.*

vid. Breitfuß; —maler, *m.* painter of china (*or* on porcelain); —malerei, *f.* painting of china; —mörtel, *m.* pozzolana mortar; —muschel, — schnecke, *f. vid.* Porzellane; —niederlage, *f.* china ware-house; —ofen, *m.* porcelain-kiln; —schecke, *f.* porcelain dappled horse; —thon, *m. Min.* kaolin, porcelain-clay, china-clay; —waare, *f.* china-ware; —weiß, *adj.* as white as porcelain.

Porzella'ne, *f.* (*pl.* —n) *Conch.* porcelain-shell (*Cypraea porcellana* — *L.*); die blaue —, onyx-shell.

Porzella'nen, *adj.* porcelain, of china.

Posament', *n.* (—es) lace, galloon, orris.

Posamenti'rer, *m.* (—s; *pl.* —) fringe-maker.

Posamenti'rwaare, *f.* (*pl.* —n) fringe.

Posau'ne, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* trombone; *comp.* —nbaß, *m.* —nregister, —nzug, *m.* sack-but stop in an organ; —nbläser, *m.* trombone player; —ton, *m.* sound of the trombone.

Posau'nen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to sound or play on the trombone.

Posau'ner, **Posaunist'**, *m. vid.* Posaunenbläser; *fig.* one who makes any thing known with noise. [(*Buccinum* — *L.*).

Posau'nschnecke, *f.* (*pl.* —n) *Conch.* whelk

Po'sche, *f.* (*pl.* —en) poke.

Po'se, *f.* (*pl.* —n) quill, *vid.* Federkiel.

Posei'don, *m.* (—s) *Myth.* Neptune.

Position', *f.* (*pl.* —en) position.

Positi'v, 1. *s. n.* (*pl.* —e) *Mus.* chamber-organ, cabinet-organ; *Gram.* positive; 2. *adj. & adv.* positive, positively; — electrisch, *adj* positively electrified; die —e Größe, affirmative quantity; die —e (geoffenbarte) Religion, positive religion.

Poss'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) drollery, buffoonery; (Scherz, Spaß) jest, sport, fun; *b*) *Theat.* farce, burlesque, burletta; —n machen, treiben, to make fun; to play tricks; —n! fudge! trifles! *comp.* —neule, *f. vid.* Ohreule; —nmacher, —nreißer, *m.* droll, buffoon, zany, jester, merry-andrew; —nreißerei, *f.* buffoonery; jesting; —nspiel, *n.* farce, mock-play. [sledge-hammer

Poss'ekel, *m.* (—s) *Smith.* large hammer,

Poss'en, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* (Streich) trick, prank, wile; Einem einen — spielen, to serve one a trick.

Poss'enhaft, *adj.* droll, funny; ludicrous, farcical; —igkeit, *f.* droleness, ludicrousness.

Possie'rlich, 1. *adj.* droll (Mensch, fellow), funny (Geschichte, history), (launig, lustig) ludicrous, waggish, merry, comic, comical; 2. *adv.* merrily, waggishly, comically; — einkleiden, *Esth.* to burlesque. [comicalness.

Possie'rlichkeit, *f.* drollness, ludicrousness,

Post', *f.* (*pl.* —en) *a*) (Geld) sum of money; item; *b*) (—amt, —haus) post, post-office, post-house; (also for postage); *c*) (—station) stage; *d*) (Nachricht, Zeitungsblatt) intelligence, news; die fahrende —, waggon-post; die reitende (Brief) —, mail; die ordinäre —, common post; mit der — gehen, reisen, to travel *or* go post; to take post-horses; mit Extra—, with post-horses; — nehmen, to take post-horses; *comp.* —amt, *n. a*) (—comptoir) post-office; *b*) situation in the post-office; —beamtete, *m.* post-officer; —bediente, *m.* inferior post-officer; —begleiter, *vid.* —schaffner; —bericht, *m.* statement of the departure and arrival of the mails; —bote, *m.* foot-post, post; servant (runner) of the post-office; *also* postman; —chaise, *f.* post-chaise; —dampfschiff, *n.* steamboat carrying the mail; —declaration, *f.* declaration at the post; —director, *m.* director of the post-office; —direction, *f.* general post-office; —eile, *f.* post-haste; —expedition, *f.* post-office; —felleisen, *n.* mail, letter-bag; —frei, *adj.* free of postage, post-paid; der —freie Brief, frank; —freiheit, *f.* exemption from postage; —führer, *vid.* —schaffner; —gaul, *m.* post-hackney; —geld, *n.* postage; —gut, *n.* goods conveyed by post; —halter, *m.* master *or* keeper of the post-horses; (deputy post-master; —halterei, *f.* post-office; post-master's house; —haus, *n.* post-house; —horn, *n. a*) post-horn, postilion's *or* post-boy's horn; guard's horn; *b*) *Conch.* vernis..., *vid.* Waldhorn, *b*); —jacht, *f.* advice-boat; —kalesche, *f.* post-chaise, light open traveling carriage; —kameel, *n.* dromedary; —karte, *f. a*) list of letters; *b*) post-map, map of the roads, traveling map; —knecht, *m.* postilion, post-boy; —kutsche, *f.* stage-coach, mail-coach, post-coach; —lack, *m.* brown sealing wax; —lauf, —enlauf, *m.* course of a post; —meile, *f.* post-mile; —meister, *m.* post-master; —ordnung, *f.* regulation of the post; —ort, *m.* post-town; —papier, *n.* post-paper, letter-paper; —pferd, *n.* post-horse; —rate, *f.* (*mod.*) stage; —rath, *m.* commissioner of the post-office; —recht, *n.* right of having posts; —regal, *n.* revenues of the post; —reise, *f.* journey by post; —reisende, *m. & f.* passenger; —reiter, *m.* postilion; —säule, *f.* mile-stone; —schaffner, *m.* guard, guide; —schein, *m.* certificate given by the post-office, when any money is committed to its conveyance; —schiff, *n.* packet-boat, advice-boat; —schreiber, —secretär, *m.* secretary in the post-office; —stadt, *f.* post-town; —stall, *m.* post-stable; —station, *f.* stage, post-station; —straße, *f.* post-road, high-road; —stube, *f.* room in the post-office; —tag, *m.* post-day, mail-day; —täglich, *adj. & adv.* each post-day; —taube, *f. vid.* Brieftaube; —verwalter, *m.* deputy post-master; —wagen, *m.* stage-coach; mail-coach; diligence; —wagenremise, *f.* mail-coach house; —wechsel, *m.* change of post-horses, stage; —weg, *m.* post-way; —wesen, *n.* affairs of the post; system of posts, every thing relating to the post-office; —zeichen, *n.* post-mark; —zettel, *vid.* —schein; —zug, *m.* (commonly two, four *or* six horses) team of post-horses; *Railw.* passenger-train, train conveying the mail.

Postament', *n.* (—es; *pl.* —e) pedestal, base.

Post'datiren, *v. a.* to post-date.

Post'en, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Stelle, Platz) post, station; *b*) *Com.* item (in an account), post, article, station; *c*) (Anstellung, Amt) post, situation; *d*) *Sport.* sign, call (with the bugle); *e*) *Mil.* sentry, sentinel; *f*) *vid.* Rehposten; auf dem — stehen, to keep the

post; to stand guard; seinen — behaupten, to maintain one's post; einen — bekleiden, to hold an office; in kleinen — bezahlen, to pay in dribblets; —rolle, *f. Mar.* station-bill.

Postill'e, *f.* (*pl.* —n) collection of sermons; books of comments upon the gospel, postil; *comp.* —nreiter, *m. cont.* a bad preacher; —nschreiber, *m.* author of printed sermons.

Postillion, *m.* (—s; *pl.* —e) postilion, post-boy.

Postir'en, *v. a.* to post, station, place.

Posto, *vulg.* post, stand; — fassen, to post one's self; to take one's ground.

Postscript', *n.* (—es; *pl.* —e) postscript.

Postula't, *n.* (—es; *pl.* —e) *T.* postulate, postulatum; —um, *n. Log.* assumption.

Postuli'ren, *v. a. T.* to postulate.

Pota'ge, *f.* potage, porridge; —löffel, *m.* ladle.

Potassium, *n. Chem.* potassium.

Pota'te, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* tuberous-rooted bind-weed, Spanish potatoe (*Convolvulus batatas — L.*). [crow-foot.

Po'te, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* paw, claw; *Mar.*

Potenta't, *m.* (—en; *pl.* —en) potentate, emperor. [*vid.* Tormentillwurz.

Potentill'e, *f.* (—en) *Bot.* tormentil, cinquefoil,

Potenz', *f.* (—; *pl.* —en) *Math.* power; die zweite —, second power, square; die dritte —, third power, cube; —i'ren, *n.* involution.

Pott', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* pot; *comp.* —asche, *f. Chem.* potash, clavellated ashes, potassa; —aschenfabrik, *f.* ashery; —aschenlauge, *f.* potash ley; —aschensalz, *n.* salt of potash; —aschensieder, *m.* manufacturer of potash; —aschensiederei, *f.* place where potash is made; —erde, *f.* potter's clay; —fisch, *vid.* Kaschelot; —haken *or* —halter, *m.* pothook; —loth, *n. Min.* black-lead; —papier, *n.* pot-paper; —rosine, *f. Com.* pot-raisin; jar raisin; —wallfisch, *m. vid.* Kaschelot.

Potz', *int. vulg.* — tausend! — Velten! zounds.

Poussi'ren, *v. n.* to mould, model.

Prä'adamit, *m.* (—en; *pl.* —en) pre-adamite.

Präbenda'rius, *m.* (*pl.* Präbenda'rien) prebendary.

Präben'de, *f.* (*pl.* —n) prebend, *vid.* Pfründe.

Präcep'tor, *m.* (—s; —en) teacher.

Prach'er, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* beggar, needy person; —ei', *f.* (*pl.* —en) *provinc.* poverty, beggary.

Prach'ern (Prach'en), *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to beg, solicit earnestly.

Pracht', *f. a*) (Aufwand, Pomp) pomp, state, (Ostentation) pride; *b*) (der Natur, eines Palastes &c.) magnificence, (Glanz) splendour, (Köstlichkeit, von Arbeiten, Mobilien &c.) gorgeousness; *c*) *fig.* light, brightness; *d*) † noise; *comp.* —aloe, *vid.* Yukka; —aufwand, *m.* splendour in expenditure, magnificence in outward appearance; —ausgabe, *f.* splendid (handsome) edition; —bau, *m.* —gebäude, *n.* splendid *or* magnificent edifice *or* building; —bett, *n.* bed of state; —blume, *f.* superb *or* magnificent flower; —gefäß, *n.* splendid vessel *or* plate; —gesetz, *n.* sumptuary law; —grab, *n.* mausoleum; —himmel, *m.* canopy, baldachin; —käfer, *m. Ent.* gad-fly, buprestis, burn-cow, burst-cow (*Buprestes — L.*); —kegel, *m. mod.* obelisk; —kleid, *n.* full-dress, court-dress; —kutsche, *f.* caroche; —liebe, *f.* love of splendour, pomp; —liebend, *adj.* magnificent, pompous; —lilie, *f. Bot.* superb lily (*Lilium superbum — L.*); —los, *adj. & adv.* without pomp, state *or* splendour; —lust, *f.* love of pomp; —lustig, *adj.* loving pomp; —nelke, *f.* superb pink; —stück, *n.* splendid piece, piece of luxury; —sucht, *f.* —süchtig, *adj. vid.* —lust; —thor, *n.* grand and splendid entrance, portal; —versammlung, *f.* splendid *or* fashionable assembly; —voll, *adj.* gorgeous; —wagen, *m.* state-carriage, state-coach; —werk, *n.* splendid, elegant work, edition; —zimmer, *n.* room of state.

Präch'tig, 1. *adj.* magnificent, splendid (Haus, Farben, Gastmahl, house, colours, entertainment), (kostbar) sumptuous, gorgeous (Arbeit, workmanship); (pomphaft) pompous, stately; delicate (Geruch, smell); *for* fein, herrlich *qv.*); 2. *adv.* magnificently, pompously, stately, splendidly.

Präch'tigkeit, *f.* splendour, magnificence, stateliness, pompousness.

Präcipita't, *m.* (—es; *pl.* —e) *Chem.* precipitate; *for* Quecksilber—, *qv.*; precipitant.

Präcipiti'ren, *v. n. Chem.* to precipitate (aus einer Auflösung, from a solution); **Präcipiti'rt**, *p. a.* precipitated.

Präcludi'ren, *v. a. Law.* to fore-close.

Präclusion', *f. Law.* fore-closure.

Präclusi'vfrist, *f.* (*pl.* —en) *Law.* term set to come forth and prove one's claims.

Practici'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to practise, exercise; Einem Etwas in die Tasche —, to glide *or* slide something in anothers pocket without his perceiving it.

Practi'k, *f.* practice; —en, † machinations; böse —en, foul practices.

Practikant', *m.* (—en; *pl.* —en) practitioner.

Practi'ke, *f.* (*pl.* —n) mean trick, wile.

Prac'tikus, *m.* (—; *pl.* Prac'tici) practitioner, expert; practical man; Juris —, practitioner at law.

Prac'tiker, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Practikus.

Prac'tisch, 1. *adj.* practical (Geometrie, Mechanik, geometry, mechanic); 2. *adv.* practically; der —e Chemiker, operative chemist; der —e Arzt, practising physician.

Prädestination', *f.* predestination; —slehre, *f.* doctrine of predestination.

Prädestini'ren, *v. a.* to predestinate.

Prädikabilitä't, *f. Log.* predicability.

Prädikament', *n.* (—es; *pl.* —e) *Log.* predicament.

Prädikant', *m. vid.* Predikant.

Prädika't, *n.* (—es; *pl.* —e) *T.* predicate, predicament.

Präfect', *m.* (—en; *pl.* —en) prefect.

Präfectu'r, *f.* (*pl.* —en) prefecture.

Präfix', *n.* (—es; *pl.* —e) *Com.* immediate payment (of a bill without days of grace).

Präfix'um, *n.* (—s; *pl.* Präfix'a) prefix.

Pra'g, *n.* (—s) *Geog.* Prague. [side of a coin.

Prä'geeisen, *n. T.* stamp for the reverse

Prä'gen, *v. a.* to stamp, coin; das geprägte Geld, *n.* mintage; *fig.* ins Gedächtniß, ins Herz —, to imprint, impress on the memory, the heart; 2. *s. n.* (—s) stamping, coining.

Prä'ger, *m.* (—s; *pl.* —) stamper, coiner.
Pra'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) inhabitant of Prague; *b*) Bohemian musician.
Prä'gestock, *m.* stamp.
Pragmat'isch, 1. *adj.* pragmatic, pragmatical; die —e Sanction, pragmatic sanction; 2. *adv.* pragmatically.
Prä'gung, *f.* stamping, coining.
Pra'hlen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (aufschneiden) to boast, brag, vaunt; to bluster hector; *fig.* (auffallend scheinen, glänzen) to shine, glitter; *provinc.* to talk loud, cry; —d, *p. a.* showy; mit Etwas —, to boast *or* brag of, to value one's self upon a thing; 2. *s. n.* boasting, bragging; hectoring, vaunting; (laute Schreien) clamour, vociferation.
Pra'hler, *m.* (—s; *pl.* —) braggard, boaster, vaunter, hector, puffing fellow, swaggerer.
Prahlerei', *f.* (*pl.* —en) brag, ostentation, puff.
Prah'lerisch, **Pra'hlhaft**, 1. *adj.* bragging, boasting, boastful, vaunting, swaggering, puffing; ostentatious; 2. *adv.* ostentatiously.
Pra'hlhaftigkeit, *f. vid.* Prahlerei.
Pra'hlhans, *m.* swaggerer, puffing fellow.
Pra'hlhansen, *v. n.* (*aux.* haben) to brag, swagger.
Pra'hlsalat, *m.* (—es) a sort of cabbage with a large showy head.
Pra'hlsucht, *f.* ostentation, passion of boasting, swaggering.
Pra'hlsüchtig, *adj.* ostentatious, boastful, swaggering.
Pra'hm, *m.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* flat-bottomed boat, prame.
Pra'hme, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* (vom Hopfen) shoot, tendril.
Prairie', *f. Am.* prairie; —fieber, *n.* Prairie fever; —hund, *m. Zool.* whistonwish, prairie-dog, prairie-squirrel (*Arctomys Ludovicianus* — *L.*).
Präjudi'z, *n.* prejudice, damage.
Praktikant', **Prak'tik** u. s. w., *vid.* Practikant, Practik u. s. w.
Präla't, *m.* (—en; *pl.* —en) prelate; —enwürde, *f.* prelature, prelateship.
Prälatu'r, *f.* (*pl.* —en) prelacy, prelature.
Pra'len, *vid.* Prahlen.
Prälimina'r, *adj.* preliminary (Artikel, article); **Prälimina'rien**, *pl.* preliminaries.
Prall', 1. *adj.* (stark, ausgedehnt, derb, fest) stretched, stuffed out, tight, hard, firm, elastic (Ball, ball); *fig.* steep, sudden; 2. *s. m.* (—es; *pl.* —e) bounce; rebound; *comp.* —kraft, *f.* elasticity; —kräftig, *adj.* elastic; — —licht, *n. Paint.* reflected light; —schlag, *m.* rebound, back-stroke; *Gam. at Billiards* stroke from the cushion; —schuß, *m. Gun.* rebounding shot, ricochet; —segel, *pl.* studding-sails; —stein, *m.* (an Straßenecken) corner-stone; —stoß, *m.* rebound, reflection; —triller, *m. Mus.* shake; —weich, *adj.* soft, elastic (like a well-stuffed cushion); —weiche, *f.* soft elasticity; —winkel, *m. Phys.* angle of reflection.
Prall'en, *v. n.* (*aux.* haben & sein) to bounce; to bound; zurück —, to rebound.
Prall'heit, *f.* elasticity; (Festigkeit) tightness.
Prall'ig, *adj.* tight, firm; elastic; steep.
Präludi'ren, *v. a.* to prelude, assaying.
Prälu'dium, *n.* (—s; *pl.* Präludien) prelude;
Prämediti'rt, *p. a.* premeditated.

Prä'mie, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Belohnung) premium, prize; *b*) *Com-e.* premium, bonus, insurance-money, advance-money; *comp.* —ngeschäfte, *pl.* time-bargains; negociations for time; —nlotterie, *f.* lottery with premiums; —nschießen, *n.* shooting for prices; —nvertrag, *m.* negociation for time; —nzettel, *m.* premium-bond.
Prämiss'e, *f.* (*pl.* —n) *Log.* premise.
Prämonstraten'ser, *m.* (—s; *pl.* —) Premonstrant, die —, premonstrants.
Prang'en, *v. n.* (*aux.* haben) to shine, sparkle, make a show, make parade; to be splendid; *fig.* to be distinguished; *Mar.* to crowd; —d, *p. a.* splendid; —e Schiff, *n. Mar.* prest-sail.
Prang'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (eitle, stolze Person) vain (proud) person; *b*) *Law.* (Schandpfahl) pillory, whipping-post; am — stehen, to stand in the pillory; Einen an den — stellen, *fig.* to disgrace one (publicly), to expose one to shame.
Prank'e, *f.* (*pl.* —n) clutch, pounce.
Pränumeran'do, *adv.* in advance.
Pränumerant', *m.* (—en; *pl.* —en) subscriber.
Pränumeration', *f.* paying beforehand, subscription; *comp.* —sliste, *f.* list of subscribers; —spreis, *m.* price of subscription.
Pränumeri'ren, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to pay beforehand; auf Etwas —, to subscribe to.
Präpara't, *n.* (—es; *pl.* —e) preparation.
Präpari'r-besteck, *n.* (—s; *pl.* —e) case of dissecting instruments; —stein, *m.* marble slab; —walzen, *pl. Ir-w.* roughing *or* puddler rolls.
Präpari'ren, *v. a.* to prepare, adjust fit, trim; *vid.* sich Vorbereiten; *Pharm-e.* to make up, to prepare, präparirte Weinstein, *m.* cream of tartre; präparirte Hirschhorn, *n.* powder of burnt hart's-horn.
Präposition', *f.* (*pl.* —en) preposition.
Prärogati'v, *n.* (—s; *pl.* —e) prerogative, peculiar privilege; *vid.* Vorrecht.
Präscription', *f. Law.* prescription, *vid.* Verjährung.
Prä'sens, *n. Gram.* present tense.
Präsent', *n.* (*pl.* —e) present, gift, *vid.* Geschenk.
Präsentation', *f.* (*pl.* —en) presentation; —srecht, *vid.* Vorstellungsrecht.
Präsenti'ren, *v. a.* to present; to represent.
Präsenti'rteller, *m.* (—s; *pl.* —) waiter, salver; (silberner) silver-salver; —förmig, *adj.* hypocrateriform (Blumenkrone, corol).
Pra'ser, *m.* (—s; *pl.* —) *Min.* prase (a precious stone).
Präservati'v, *n.* (—es; *pl.* —e) preservative, preventive.
Prä'ses, *m. vid.* Präsident.
Präsident', *m.* (—en; *pl.* —en) president, chairman; der zweite —, deputy-chairman; der — des geheimen Rathes, the lord president of the king's council; — des Ministerraths, *vid.* Premierminister; —enstelle, *f.* presidency, presidentship.
Präsidi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to preside, hold the chair.
Präsi'dium, *n.* (—s; *pl.* Präsidien) presidency; chair.
Praß', *m.* (—es) banquet; rioting, reveling; noise.
Praß', *m.* (—sses) mass, lump, trash, stuff; —bruder, *m. vid.* Prasser.
Praß'el-beere, *vid.* Preißelbeere; —gold, *vid.* Knallgold.

Praſſeln, *v. n.* (*aux.* haben) to brustle, crackle.
Praſſen, *v. n.* (*aux.* haben) to gormandize, gluttonize, debauch, riot, carouse.
Praſſer, *m.* (–s; *pl.* –) gormandizer, glutton, rioter, spendthrift. [rioting.
Praſſerei', *f.* (*pl.* –en) gluttony, debauchery,
Präſumption', *f.* (*pl.* –en) *Law.* presumption.
Prätentend', *m.* (–en; *pl.* –en) pretender.
Prätendi'ren, *v. a.* to pretend, claim.
Prätenſion', *f.* (*pl.* –en) pretence, claim, assumption; pretension, *vid.* Anſpruch.
Präte'ritum, *n.* (–s; *pl.* Präte'rita) preterite tense. [Präto'riſch, *adj.* pretorian.
Prä'tor, *m.* (–s; *pl.* –en) pretor, judge;
Prätu'r, *f.* pretorship.
Pra'ẞe, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* paw, claw.
Pra'xis, *f.* practice, exercise, dexterity.
Precär, *vid.* Prekär. [preacher.
Predicant', *m.* (–en; *pl.* –en) predicant,
Pre'digen, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to preach, to make a sermon, hold forth; den Gelehrten iſt gut –, *prov.* one word to the wise is sufficent; tauben Ohren –, to preach to deaf ears, to talk to no purpose; 2. *s. n.* preaching.
Pre'diger, *m.* (–s; *pl.* –) preacher; minister; der – Salomo, Ecclesiastes; der wandernde –, itinerant preacher; *comp.* –amt, *n.* –ſtelle, *f.* preachership; –haus, *n.* glebe-house; –klugheit, *f.* pastoral prudence; –mönche, *pl.* Dominican friars; –orden, *m.* Dominican order; –ſchule, *f.* seminary; –ſtuhl, *vid.* Predigtſtuhl; –verein, *m. Am.* association; –wittwe, *f.* clergymen's widow; –wittwencaſſe, *f.* institute for the support of clergymen's widows; –wohnung, *f.* clergymen's residence *or* dwelling.
Pre'digt, *f.* (*pl.* –en) sermon; (bei einigen Secten) lecture; *cont.* (langweilige Rede) tiresome speech; reprimand; Einem eine – halten, to give one a lecture (reproof); in die – gehen, to go to church; *comp.* –amt, *n.* ministry; –buch, *or* –ſammlung, *f.* collection of sermons; –entwurf, *m.* sketch of a sermon; –ſtelle, *f.* passage of a sermon; –ſtuhl, *m.* pulpit.
Pre'geln, *v. n.* (*aux.* haben) to fry in a pan.
Pre'gelpfanne, *f.* (*pl.* –n) frying-pan.
Prei'buſch, *m.* *provinc.* shavegrass.
Prei'en, *v. a.* *Mar.* to hail (a ship).
Preis', 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e) *a*) (Kauf–) price, cost; *b*) (Belohnung) prize, reward premium); *c*) † (Ruhm, Lob) praise, glory; *d*) † distinction, ornament; *e*) (Priſe, Eroberung) prize, capture; *f*) *provinc.* stripe, narrow border; strap; der – am Hufe, *Far.* coronet of a horse; der zu hohe –, overrate; mit dem –e zu hoch hinauswollen, to overcharge; zum laufenden –e, at the common rate; der gebotene – (in Auctionen), offer; im –e fallen, to go down; die –e höher treiben, to enhance the price; den – erhöhen, to advance the price; Einen dem Gelächter, Spotte, Mitleiden, der Schande –geben, to expose one to laughter, derision, pity, shame; Einen – ausſetzen, to propose a prize; den – bekommen, to get *or* carry the prize, the premium; Etwas – geben, to make prize of, to expose, to give at discretion; Alles – geben, to abandon all; – ſtehen, to be exposed, to be publicly exhibited; ſich dem Laſter – geben, to addict one's self to vice; im –e ſtehen, to bear a price; in einem hohen –e, at a high rate; 2. *in comp.* –aufgabe, *f. vid.* –frage; –ausſtellung, *f. a*) setting up of prizes; *b*) exhibition competing for prizes (von Gemälden, Kunſtwerken, Fabrikerzeugniſſen, Geräthſchaften, of pictures, works of art, products of industry, implements); –austheilung, *f.* distribution of prizes; –bericht, *m.* statement of the prizes; –bewerber, *m.* competitor, canditate; –bewerbung, *f.* endeavour to get the prize; competition; –courant, *m.* –liſte, *f.* –verzeichniß, *n. Com.* list of prices, price-current; –fechter, –kämpfer, *m.* prize-fighter; –frage, *f.* treatise, subject, theme for which a prize is offered; prize-subject; –geſang, *m.* song of praise; –ſatz, *m.* valuation, estimate, *vid.* Taxe; –ſchiff, *n.* captured vessel, prize; –ſchrift, *f.* treatise which gets the prize; prize-essay; –verderber, *m.* spoil-trade; –würdig, 1. *adj.* praiseworthy, laudable, commendable; 2. *adv.* laudably; –würdigkeit, *f.* praiseworthiness; –zettel, *m. vid.* –courant.
Preis'chen, *n.* (–s; *pl.* –) wrist-band.
Prei'ſelbeere, *f. vid.* Preißelbeere.
Prei'ſen, *v. reg.* & *ir. a.* to praise, commend; Gott –, to glorify God; glücklich –, to consider *or* call happy.
Prei'ſer, *m.* (–s; *pl.* –) praiser.
Preiß'lich, *adj.* & *adv. vid.* Preiswürdig.
Prei'ßelbeere, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* cranberry, red bilberry (*Vaccinium vitis idaea – L.*).
Preka'r, 1. *adj.* precarious; der –e Zuſtand, precariousness; 2. *adv.* precariously.
Prekarei'handel, *m.* (–s) *Com.* precarious trade.
Prell', *in comp. vid.* Prall.
Prell'beere, *f. vid.* Moosbeere. [toss in.
Prell'e, *f.* tossing in a blanket; blanket to
Prell'en, *v. a.* to toss (einen Ball, a ball); to make to rebound; einen Fuchs –, to toss a fox in a blanket; *fig.* Einen –, to cheat one, to impose upon one; Einen um ſein Geld –, to cheat one out of his money; geprellt, imposed upon.
Prell'er, *m.* (–s; *pl.* –) bricole; *Gun.* twenty eight pounder; *fig.* cheat.
Prellerei', *f.* (*pl.* –en) *fig.* extortion, cheating.
Prell'ſchuß, *m.* (–ſſes; *pl.* –ſchüſſe) shot which rebounds, ricochet.
Premie'rminiſter, *m.* (–s; *pl.* –) prime minister, premier, head-minister.
Prem'ſe, *vid.* Brems. [cram, *vid.* Bremſen.
Prem'ſen, *v. a.* to press close together, to
Presbyteria'ner, *m.* (–s, *pl.* –) presbyterian.
Presbyteria'niſch, *adj.* presbyterian.
Presbyte'rium, *n.* (–s) presbytery.
Preſen'ning, *f. Mar.* tar-pawlings (-leiſte, *f.* -ſpiker, *m.* -lath, -nail), canvass.
Pre'ſens, **Pre'ſident**, u. ſ. w. *vid.* Prä...
Preſſant', *adj.* urgent.
Preß'bar, *adj.* compressible; –keit, *f.* compressibility.
Preß'-arm, *m.* press-iron hold fast; –balken, *m. Typ.* sleeper of a printing press;

—bank, *f.* **pressing board**; —baum, *m.* **beam of a press**; —bengel, *m. Typ.* **bar**; *Bookb.* **press-stick**; —brett, *n.* **pressing board**; —deckel, *m.* **cover of a press**; *Typ.* **tympan**; —eisen, *n.* **pinching (pressing) iron**; —frechheit, *f.* **licentiousness of the press**; —freiheit, *f.* **liberty of the press**; —fundament, *n.* **press-stone**; —geld, *n.* **impress-money, press-money**; —glanz, *m.* **gloss from a press**; —haus, *n.* **pressing-house**; —hefe, *f.* **compressed artificial dry lees**; —keil, *m.* **wedge (of an oil press)**; —kopf, *m. Cook.* **pressed hog's head; brawn**; —maschine, *f.* **calender**; —meister, *m.* **press-man**; —schraube, *f.* **screw, box** *or* **nut of a press**; —schwengel, *m. vid.* —bengel; —span, *m.* **pressing board, glazed board, calender's gloss**; —spindel, *f.* **male-screw of a press**; —sülze, *f. Butch.* **pressed pork seasoned**; —thür, *f.* **square-boards of cloth-dressers**; —wand, *f. Typ.* **cheek**; —wein, *m.* **pressed wine**; —zeug, *n. a) Surg.* **tourniquet**; *b)* **parts of a pressing-machine**; —zwang, *m.* **oppression of the liberty of the press.**

Pres'se, *f.* (*pl.* —n) *a)* **press**; *b)* **press, pressing**; *c)* (Glanz durch Pressen) **gloss (produced by pressing)**; *d) fig.* **dilemma, strait**; unter der —, **in the press.**

Pres'sen, 1. *v. a.* **to press** (Trauben, Citronen, Tuch, Papier, **grapes, lemons, cloth, paper**); (auspressen) **to squeeze; to pinch**; *fig.* **to urge**; (unterdrücken) **to oppress**, *vid.* Aus-, Ein- & Zusammenpressen; Tuch kalt —, **to leaf**; heiß —, **to hot-press**; Kunden —, **to force a trade**; Schiffe —, **to shut the harbours, to lay embargo on ships**; Matrosen —, **to press seamen**; 2. *s. n. a)* **pressing, squeezing; pression, pressure**; (der Baumwollenballen) **straining**; durch kaltes —, **by means of cold pressure**; *b)* (Matrosen—) **press of seamen.** [**presser's fee.**

Pres'ser, *m.* (—s; *pl.* —) **presser**; —lohn, *m.*

Preß'haft, *adj.* **impaired (of mind** *or* **body).**

Pres'sung, *f.* (*pl.* —en) **pressure; pressing, pression, compression; press (of seamen)**; [**squeeze.**

Prestes'se, *f. Sport.* **prestesse.**

Pres'to, *adv. Mus.* **presto.**

Preu'ßelbeere, *f. vid.* Preißelbeere.

Preu'ße, *m.* (—n; *pl.* —n) **Preu'ßinn**, *f.* (*pl.* —en) *Geog.* **Prussian.** [**Prussia proper.**

Preu'ßen, *n.* (—s) *Geog.* **Prussia**; Alt-Preußen,

Preu'ßisch, *adj.* **Prussian**; — Blau, *vid.* Berliner Blau; — Polen, **Prussian Poland**; das —e Landrecht, **Prussian municipal law.**

Pre'zel, *f.* (*pl.* —n) *Bak.* **cracknel.**

Priamus', **Priam** (M-n.).

Pric'ke, *f.* (*pl.* —n) *a)* **prick, spear**; *b) Ich.* **lamprey**, *vid.* Neunauge.

Pric'kel, *m.* (—s; *pl.* —) **point, prickle.**

Prickelei', *f.* (*pl.* —en) *fig.* **pointed manner.**

Pric'keln, *v. a. & n.* (*aux.* haben) **to prick, prickle**; —d, *p. a.* **prickling**; *fig.* **pointed, sharp**; 2. *s. n.* **pricking.**

Pric'ken, *v. a.* **to prick, sting.**

Prie'l, *m. & n.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* **bower**; *Mar.* **small channel.**

Prie'mchen, (—s; *pl.* —) (Mundvoll Tabak) **quid, chew of tobacco, chum.**

Prie'ster, *m.* (—s; *pl.* —) **priest**; *comp.* —amt, *n.* **priest's office, priesthood**; —bäffchen, *n.* **clergyman's band**; —collegium, *n.* **college of the sacerdotal order**; —ehe, *f.* **marriage of the clergy**; —ehelosigkeit, *f.* **celibacy**; —hemd, *n.* **white gown, alb**; —herrschaft, *f.* **hierarchy**; —käppchen, *n.* **calotte, calote**; —kleid, *n.* **sacerdotal habit**; —list, *f.* **priestcraft**; —rock, *m.* **gown of a priest, cassock**; —schaft, *f.* —stand, *m.* —thum, *n.* —würde, *f.* **priesthood**; —staat, *m.* **hierarchical state**; —stolz, *m.* **sacerdotal pride**; —weihe, *f.* **consecration of a priest; ordaining.**

Prie'sterinn, *f.* (*pl.* —en) **priestess.**

Prie'sterlich, *adj.* **priestly, sacerdotal.**

Pri'ma, *f.* **upper-class of a school**; *Com.* **first of exchange**; — zum Accept bei ..., **the first with ...**; —sorte, *f.* **first quality.**

Pri'maner, *m.* (—s; *pl.* —) **scholar of the upper class.**

Pri'mas, *m.* (—ten; *pl.* —ten) **primate.**

Prima't, *n.* (—s; *pl.* —e) **primatship.**

Prima'tisch, *adj.* **primatical.**

Pri'me, *f.* (*pl.* —n) *a) Ecc.* **prime, first canonical hour**; *b) Mus. & Typ.* **prima**; *c) Fenc.* **prime-parade**; *d)* **tenth part of an inch**; die — im Manuscript auszeichnen, **to mark out the prima**; *comp.* —blatt, *n.* **prima-sheet**; —nspiel, *n. Gam.* **primero (at cards)**; —ntafel, *f. Typ.* **table of primas.**

Pri'mel, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Schlüsselblume.

Pri'mgeld, *n.* (—es) *Com.* **primage.**

Primiti'v, *adj.* **primitive.**

Pri'mus, *m.* **head-boy (in schools).**

Princi'p, *n.* (—s; *pl.* —ien) **principle**, *vid.* Grundsatz & Element.

Principa'l, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —e) **principal, chief, employer; head, head-master**; (einer Schauspielertruppe) **manager**; 2. *s. n.* **diapason, principal (in organs).**

Prinz', *m.* (—en; *pl.* —en) *a)* **prince, son of a sovereign**; *b) Ent.* **prince of Wales**; wie ein —, **princelike**; *comp.* —enerzieher, —enführer, —enhofmeister, —enlehrer, *m.* **tutor, governor of a prince**; *comp.* —enfarbe, *f.* **prince's colour; bright gold colour**; —enkopf, *m. Gard.* **a sort of great-headed lettuce**; —metall, **prince's metal.**

Prinzes'sinn, *f.* (*pl.* —en) **princess, daughter of a sovereign**; die königliche —, **princess royal**, *comp. Pom-s.* —apfel, *m.* **princess-pippin**; —birne, *f.* **blanket-pear, summer white pear**; —bohne, *f. Bot. & Gard.* **dwarf French bean** (*Phaseolus nanus — L.*); —steuer, *f.* **contribution upon the subjects, when a princess is to be portioned.**

Prinz'lich, *adj. & adv.* **princely, in a princely manner**; —keit, *f.* **princeliness.**

Pri'or, *m.* (—s; *pl.* —e) **prior**; —a't, *n.* (—s; *pl.* —e) **priorship**; —ei', *f.* (*pl.* —en) **priory**; —inn, *f.* (*pl.* —en) **prioress.**

Prioritä't, *f.* **priority, precedence**; —sordnung, *f. Law.* **order of the creditors.**

Pri'se, *f.* (*pl.* —n) *a) Mar.* **prize, prize-goods; capture**; *b)* **pinch** (Schnupftabak, **of snuff**); für gute — erklären, **to condemn as lawful prize**; *comp.* —ncomptoir, *n.* **prize-office**; —ngericht, *n.* **prize-court**; —nmeister, *m.* **prize-master**; —nrecht, *n. Law.* **prize-**

Priser'ning, *vid.* Presenning.
Pris'ma, *n.* (—s; *pl.* Pris'men) *Geom. & Opt.* prism; (von Glas) glass-prism.
Prismat'isch, *adj.* prismatical; —e Salpeter, *m. Chem.* nitre salt; Prismatoi'dische Augitspath, *Min.* epidote.
Pritsch', *m.* (—es; *pl.* —e) slap; — sein, *fig.* [to be over *or* lost.
Prit'sche, *f.* (*pl.* —n) *a*) wooden sword of a harlequin; *b*) *Gam.* (Racket) bat; mace; *c*) board to sit on, (Sitz hinten am Schlitten) seat on the outer-side of a sledge; (hölzerne Lagerstätte) bed of boards.
Prit'schen, *v. a. & n.* to slap; to fall; *for* Forhagen, *qv.*
Prit'schenmeister, Pritsch'meister, *m.* man pointing out the shots on the target.
Priva't, *adj. & adv.* private; *in comp.* —bühne, *f.* —theater, *n.* private theatre; —conocorrentbuch, *n. Com.* (with booksellers) a book for private customers; —eigenthum, *n.* private property; —gelehrter, *m.* literary man; —haß, *m.* particular *or* personal hate; —handel, *m.* private traffic; —interesse, *n.* by-interest; —kasse, *f.* privy purse; —kassirer, *m.* keeper of the king's purse; —leben, *n.* private life; —lehrer, —docent, *m.* private teacher; —leute, *pl. of* —mann, *qv*; —mann, *m.* private man (citizen), private individual; —person, *f.* private person *or* individual; —recht, *n.* private right; —sache, *f.* private affair; —schule, *f.* private school; —secretär, *m.* domestic secretary; —stunde, *f.* private lesson; —unternehmer, *m.* private undertaker, speculator; —unterricht, *m.* private instruction; —wohnung, *f.* private dwelling.
Priva'tim, *adv.* confidentially.
Privet', *n.* privy, necessary.
Privilegi'ren, *v. a.* to privilege, charter.
Privilegi'rt, *adj.* privileged; chartered; —e Gläubiger, creditors by priority.
Privile'gium, *n.* (—s; *pl.* Privile'gien) privilege, charter.
Proba't, *adj.* proof, proved, probatum est.
Pro'be, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (Versuch) proof, trial, probation, experiment, essay; *b*) (Prüfung) test, touch; *c*) (mehr von Naturprodukten) pattern (von Seide, Tuch, of silk, cloth); (mehr von Kunstprodukten) sample; *d*) *Theat.* rehearsal; — auf dem Probierofen, *Chem.* assay by coppeling; nach —, *Com.* on the authority of samples; zur —, for a trial; eine — mit einer Sache machen, to make a proof, trial, an essay of a thing, to give a thing a trial; Jemand eine — seiner Geschicklichkeit geben, to give one a trial of one's skill; er fürchtet, er wird nicht die — aushalten, he fears, he will never stand the touch, Jemandes Vertrauen auf die — stellen, to put one's confidence to the test; eine — ablegen, to give a proof of; die — halten, to stand proof, be proof, to abide the touch; auf die — stellen, to put to the proof, to the test; der auf der — ist, probationer, novice; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* work for trial, sample; —backen, *n. Bak.* trial-batch; —band, *m.* pattern binding; —blatt, *n.* pattern sheet, proof; —bogen, *m.* proof sheet; der zweite —bogen, revise; —druck, *m.* proof impression; —eid, *m.* test-oath; —fest & —haltig, *adj.* proof; —gewicht, *n.* test weight; —hengst, *m.* teaser; —jahr, *n.* year of trial; noviciate, probation-time; —klinge, *f.* proof-blade; —ladung, *f. Gun.* proof charge; —lehrling, *m.* apprentice on trial, novice; —predigt, *f.* sermon of trial; —ring, *m.* pattern *or* standard ring; —ritt, *m.* trial-ride; —schacht, *vid.* Probierschacht; —schießen, *n.* trial shooting; —schrift, *f.* copy, draught, pattern; —schuß, *m.* trial shot; —silber, *n.* silver wrought to the established standard, and bearing the mark of assay; —stein, *m.* touch-stone; —stück, *n.* trial, specimen, *vid.* Probe, *c*); —tiegel, *m.* essay-crucible; wage, *f.* assay-balance; —wagen, *m. Railw.* experimental carriage; —zeichen, *n.* (auf Silberwaaren) mark of assay; —zeit, *f. vid.* —jahr; —zinn, *n.* common tin.
Pro'ben, Probi'ren, *v. a.* (versuchen) to try, test, to give a trial, to put to the test; (kosten) to taste; Etwas (z. B. eine Rolle) mit Jemand —, to rehearse with one; eine Thür —, to examine a door; Erz —, to assay; Gold und Silber —, to try gold *or* silver by the touch-stone.
Pro'ber, Probi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) essayer, essay-master.
Probie'rkunst, *f.* art of assaying, docimastic; —nadel, *f.* touch-needle; —ofen, *m.* assaying furnace; —schacht, *m. Min.* trial shaft; —stein, *m.* touch-stone; —tiegel, *m.* essay crucible, capsule, copple, test; —wage, *f.* assay-balance *or* scale.
Probi'rung, *f.* (Probe) trial, test; (das Probiren) trying, testing.
Proble'm, *n.* (—es; *pl.* —e) problem; —at'isch, 1. *adj.* problematic, problematical; 2. *adv.* problematically.
Probst', *vid.* Propst.
Procedu'r, *f.* (*pl.* —en) proceeding at law.
Procent', *n.* (—es; *pl.* —e) *Com.* per cent; zu fünf —, at five percent; die —, *pl.* percentage; wie viel —? how much percentage?
Proce'r, *m.* (*pl.* —s) *mod.* procer, (in constitutional Spain).
Proceß', *vid.* Prozeß.
Procession', *f.* (*pl.* —en) procession; die große —, high procession; eine — halten, in — gehen, to go a procession; *comp.* —sbuch, *n.* processional; —sklingel, *f.* sacring bell; —sraupe, *f. Ent.* processionary caterpillar (the caterpillar of the *Bombyx processionea—L.*).
Proclamation', *f.* (*pl.* —en) proclamation; eine — erlassen, to issue a proclamation.
Proclama'tor, *m.* (—s; *pl.* Proclamato'ren) proclaimer; crier, auctioneer.
Proclami'ren, *v. a.* to proclaim; Verlobte —, to publish the bans.
Procu'ra, *f. Com.* (power to sign in the principal's name) procuration, *Law.* warrant; *per* —; by procuration; —geld, *n.* procuration, procuration-money.
Procurado'r, *m.* (—s; *pl.* —en) *mod.* procurador in Spain).
Procura'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) procurator, proctor, proxy, attorney.
Procurist', *m.* (—en; *pl.* —en) *Com.* confidential clerk, authorized agent.
Pro'dromus, *m.* prodrome.
Producent', *m.* (—en; *pl.* —en) producer.

Produci'ren, *v. a.* to produce.

Product', *n.* (—s; *pl.* —e) (auch *Arith.*) produce; (Landeserzeugniß) product, production (der Natur, of nature); —enhandel, *m.* trade in inland produces.

Production', *f.* (—; *pl.* —en) production; (Kunst—) performance.

Productivität', *f.* productiveness.

Profa'n, *adj.* profane; —geschichte, *f.* profane history.

Profanation', *f.* profanation.

Profani'ren, *v. a.* to profane.

Profeß', *f.* profession, declaration of vows (in the Roman church); eine Nonne, die — gethan hat, a professed nun; — thun, to take the veil.

Profession', *f.* (*pl.* —en) profession, trade; von —, by trade; er ist ein Spieler von—, he is a professed gamester, he lives by gaming; —ist', *m.* (—en; *pl.* —en) tradesman, *vid.* Handwerker.

Profes'sor, *m.* (—s; *pl.* —en) professor (der ..., of, in ...); —a't, *n. vid.* Professur; —stelle, *f.* professor's chair; —titel, *m.* title of professor.

Professu'r, *f.* (*pl.* —en) professorship.

Profi'l, *n.* (—s; *pl.* —e) *Paint. & Arch.* profile.

Profit', *m.* (—s) profit, *vid.* Gewinn.

Profit'chen, *n.* (—s; *pl.*—) small profit; (Lichtknecht) save-all, candle-safe.

Profiti'ren, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *lit. & fig.* to profit, take advantage of.

Profor'ma, *adv.* pro-forma; —wechsel, *m. Com.* accommodation-bill, pro-forma-bill.

Profo'ß, *m.* (—sses; *pl.* —sse) provost; General—, *m.* provost-marshal.

Progno'se, *f. Med.* prognostic.

Prognost'ikon, *n.* (—s) fore-knowledge, prognostic.

Programm', *n.* (—s; *pl.* —e) programme.

Progression', *f.* (*pl.* —en) *Math.* progression.

Progressi'v, *adj. & adv.* progressive.

Project', *n.* (—es; *pl.* —e) project, scheme; ich habe ein — im Kopfe, I have a design in my head; —enmacher, *m.* projector; —i'ren, *v. a.* to project, to have a purpose, to purpose.

Proleta'rier, *m.* (—s; *pl.* —) proletarian.

Prolo'g, *m.* (—s; *pl.* —) prologue.

Prolongation', *f.* (*pl.* —en) prolongation; —sgeschäft, *n. Com.* continuation.

Prolongi'ren, *v. a.* to prolong (einen Wechsel, the payment of a bill &c.), to renew.

Promemo'ria, *abbr.* P. M. *n.* memorial, promemoria.

Promena'de, *f.* (*pl.* —n) walk, *vid.* Spaziergang.

Promotion', *f.* (*pl.* —en) graduation.

Promovi'ren, *v.* 1. *a.* (Einen) to promote, prefer; *Acad.* to confer a degree; 2. *n.* (*aux.* haben) *Acad.* to take a degree, to graduate.

Prompt', *adj.* quick, prompt (Zahlung, payment); Zucker ist — abzusetzen, *Com.* sugar commands a ready sale; mit —er Schiffsgelegenheit, by the first vessel.

Promulgation', *f.* promulgation (eines Gesetzes, of a law.

Promulgi'ren, *v. a.* to promulgate (ein Gesetz, a law).

Pro'ne & Pro'hne, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* border, edge of a field overgrown with leafwood.

Pron'ne, *f.* (*pl.* —n) *Min.* chop, cleft cut into the rock with a chisel to gain the ore.

Prono'men, *n.* (—s; *pl.* Prono'mina) *Gram.* pronoun.

Propagandist', *m.* (—en; *pl.* —en) propagandist.

Propa'tria-Papier, *n.* fool's-cap.

Pro'perohandel, *m.* (—s) *Com.* business of one's own account.

Propf', *m. vid.* Pfropf.

Prop'fen, *v. vid.* Pfropf & Pfropfen.

Prophe't, *m.* (—en; *pl.* —en) prophet; foreteller; *Ent. vid.* Fangheuschrecke; *comp.* —enapfel, —ngurke, *f. Bot.* Arabian cucumber (*Cucumis prophetarum* — *L.*); —enkraut, *n. Bot.* henbane, black henbane, *vid.* Bilsenkraut; —enkuchen, *m.* a sort of thin crackling cake.

Prophe'tenschaft, *f.* character, office and dignity of a prophet.

Prophe'tinn, *f.* (*pl.* —en) prophetess.

Prophe'tisch, 1. *adj.* prophetic, prophetical; 2. *adv.* prophetically.

Prophezei'en, *v. a.* to prophesy, predict, foretel.

Prophezei'ung, *f.* (*pl.* —en) prophesy, prediction.

Proponent', *m.* (—en; *pl.* —en) proposer.

Proponi'ren, *v. a.* to propose.

Proportion', *f.* (*pl.* —en) *Math.* proportion; (Verhältniß) relation; *comp.* —szahl, *f.* proportionate number; number of a proportion.

Propor'tional, *adj.* proportional; —linie, *f.* proportional line; —zirkel, *m.* proportional compasses, sector.

Proportioni'ren, *v. a.* to proportion, proportionate.

Pro'pst, *m.* (—es; *pl.* Prö'pste) provost (an ecclesiastical office); —ei', *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Amt) provostship; *b*) (Wohnung) provost's house.

Prorec'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) prorector (at a university); —a't, *n.* —würde, *f.* prorectorate.

Prorogation', *f.* (*pl.* —en) *a*) prorogation (of the parliament); *b*) prolongation.

Prorogi'ren, *v. a. a*) to prorogue (the parliament); to prolong.

Prosa, **Pro'se**, *f.* prose.

Prosa'isch, *adj.* prosaic.

Prosaist', *m.* (—en; *pl.* —en) prose-writer.

Proscribiren, *v. a.* to proscribe.

Proscription', *f.* (*pl.* —en) proscription.

Prosec'tor, *m.* (—s; *pl.* Prosecto'ren) anatomical professor, professor of anatomy.

Proselyt', *m.* (—en; *pl.* —en) proselyte, convert; —enmacherei, *f.* proselytism.

Pro'sit! *fam.* may it do you good (*said to one after sneezing, and in presenting a glass of wine or beer &c.*).

Prosodie', *f. T.* prosody.

Proso'disch, *adj.* prosodical; —e Betonung, *f.* stress of the voice.

Prosopopöie', *f.* personification.

Prospect', *m.* (—es; *pl.* —e) prospect.

Prostitui'ren, *v. a.* to prostitute; sich —, to prostitute one's self.

Protection', *f.* protection.

Protec'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) protector.

Protektora't, *n.* (—es) protectorate, protectorship.

Protest', *m.* (—es; *pl.* —e) *Com.* protest; vorzeitiger —, forward protest; mit — zurückkommen

nen, to return dishonoured; — wegen Mangel an Annahme, protest for non-acceptance; — wegen Mangel an Zahlung, protest for non-payment; —kosten, —spesen, *pl.* protest-charges.

Protestant', *m.* (—en; *pl.* —en) protestant.

Protestantis'mus, *m.* protestantism.

Protestan'tisch, *adj.* protestant; er ist —, he is a protestant.

Protestation', *f.* (*pl.* —en) protestation; *comp.* —sakte, *f.* act of protestation.

Protesti'ren, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to protest (gegen, against); 2. *a.* to protest (einen Wechsel, a bill).

Pro'teus, *m.* *Myth.* Proteus (*also fig.*).

Protochlori'd, *n.* *Chem.* protochloride.

Protokoll', *n.* (—s; *pl.* —e) record, (*Pol.*) protocol, register, precedent-book, minutes; Etwas zu — nehmen, to draw up (to make) a verbal process of a thing; zu — geben, *vid.* Aussagen; das — führen, unterschreiben, to hold, sign the register; in das — eintragen, to register, to insert on the records.

Protokolli'ren, *v. a.* to protocol, record, register, to make a verbal process.

Protokolli'rung, *f.* registry, registration.

Protokollist', *m.* (—en; *pl.* —en) recorder, actuary.

Protonota'r, *m.* (—s; *pl.* —ien) prothonotary.

Protonotaria't, *n.* (—s) prothonotaryship.

Protoxy'd, *n.* *Chem.* protoxide.

Protz'en, *v.* 1. *a.* *Gun.* to mount; to move a piece of ordnance; 2. *n.* (*aux.* haben) *vulg.* to open widely; to be insolent, *vid.* Trotzen.

Protz'ig, *adj.* unpliant, stiff, inflexible; *fig.* (unverschämt) insolent, saucy; (aufgeblasen) puffed up.

Protz'-kette, *f.* *Gun.* chain of the carriage of a cannon; *Gun-s.* —lochschiene, *f.* stock-cheek clout; —ring, *m.* cross-beam ring; —schemel, *m.* fore-train stool; —nagel, *m.* pin fastening the cannon to the carriage; —rad, *n.* one of the fore-wheels of a piece of ordnance; —wagen, *m.* (fore-wheels of the) carriage of a cannon, limbers.

Proven'ce, *f.* *Geog.* Provence; aus der — herkommend; Provencial.

Proven'ceröl, (—s) Provence-oil, salad oil.

Provenza'le, *m.* (Provença'le), *m.* (—n; *pl.* —) *a*) inhabitant of the Provence; *b*) Provençal bard (in the middle ages).

Proviant', *m.* (—es) victuals, provision, store; provender; *comp.* —amt, *n.* store-office; —brod, *n.* ammunition-bread; —commissarius, —meister, *m.* commissary of the stores, victualer, agent victualer; steward of a ship; —haus, *n.* —kammer, *f.* store-house, magazine; *Mar.* store-room; —schein, *m.* bill of stores, victualing bill; —schiff, *n.* victualing-ship, victualer; —verwalter, *m.* *vid.* —commissarius; —wagen, *m.* waggon for conveying provisions; —wesen, *n.* system of providing.

Proviantir'en, *v. a.* (eine Festung bes. mit Lebensmitteln) to provision, to supply *or* purvey with provisions; *Mar.* to victual, (versehen) to provide, furnish.

Provinz', *f.* (*pl.* —en) province; (*opp. to capital or city*) country; *Engl. & Am.* county; aus der —, provincial; —rose, *f.* *Bot.* rose of Provence, province rose (*Rosa gallica — L.*).

Provinzia'l, *m.* (—s; *pl.* —e) *Ecc.* provincial (of a religious order).

Provinzia'l-hauptstadt, *f.* capital of the province; —kirchenversammlung, *f.* provincial synod; —obrigkeit, *f.* provincial magistrates; —recht, *n.* provincial law; —stadt, *f.* provincial town; —versammlung, *f.* (*Am. & Engl.*) county-meeting; —wort, *n.* provincialism.

Provinzialis'mus, *m.* (—; *pl.* —en) provincialism.

Provinziell', *adj.* provincial.

Provision', *f.* (*pl.* —en) provision; *Com.* commission, procuration-money; *comp.* —s-conto, *m.* account of commissions; —sreisender, *m.* traveler for orders.

Provisiona'l, *adj. & adv.* provision *or* temporary (-Bescheid, -Urtheil), decree, sentence *or* judgment).

Provi'sor, *m.* (—s; *pl.* —en) dispenser, head man (at an apothecary's); provisor; governor.

Proviso'risch, *adj.* provisory.

Prozeß', 1. *s. m.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) *Law.* process, plea, lawsuit; action, cause; (—führung, —verhandlung, —gang) procedure; *b*) *Chem.* proceeding, process; einen — gegen Jemand gewinnen, to overthrow (any) one at law; einen — verlieren, to be cast in a lawsuit; Einem einen — an den Hals hängen *or* werfen, to clap a writ on one's back; 2. *in comp.* —acten, *pl.* *Law.* acts, minutes; —fähig, *adj.* actionable; —form, *f.* form of process; —führer, *m.* pleader; —führung, *f.* conducting, managing of an action; procedure; —kosten, *pl.* costs (of a lawsuit); die —kosten wiederbezahlen, *Law.* to refund; —krämer, —süchtige, *m.* litigious person; —mäßig, *adj. & adv.* conformable to the form of procedure; —ordnung, *f.* proceeding, course of pleading; rule of a court; —sachen, *pl.* acts; —sucht, *f.* litigious disposition, spirit of litigation; —süchtig, *adj.* litigious, action-taking; —wesen, *n.* proceeding at law, system of legal proceedings.

Prozessi'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to carry on a lawsuit; mit Einem —, to be at law with one, to take the law of one; 2. *s. n.* going to law.

Pru'del, *m.* (—s) (Wasserdampf) steam; bubbling noise of a spring; *b*) (Pfütze, Schmutz) puddle; *c*) (schmutzige Arbeit) dirty piece of work.

Pru'deln, *v. a. & n.* *provinc.* *a*) (nachlässig arbeiten) to do negligently; *b*) (dampfen) to steam, (sprudeln) to bubble, to rise in bubbles.

Pruderie', *f.* prudery.

Prü'fen, *v. a.* to prove (einen Freund, a friend), to try (Jemandes Treue, one's fidelity), to test (mit, with; die Fortschritte, the progress), to examine (eine Rechnung, einen Schüler, an account, a scholar), to canvass; *Mint. & Chem.* to assay; † to experience; einen Wein —, to taste a wine; nochmals —, to re-examine, recognise; der Geprüfte, examinate.

Prü'fer, *m.* (—s; *pl.* —) Prü'fling, *m.* (—es; *pl.* —e) prover, examiner.

Prü'f-kunst, *f.* art of criticism; —stein, *m.* touch-stone, test, ordeal.

Prü'fung, *f.* (*pl.* –en) trying, trial; (Examen) examination; *fig.* trial; (Versuchung) temptation; (abermalige) revisal; *comp.* –s-ausschuß, *m.* comittee of examiners; –s-eid, *m.* test; –s-mittel, *n.* means of test, trial; –s-ort, *m.* place of examination; –s-schacht, *m.* trial shaft; –s-stunde, *f.* hour of examination *or* trial; –s-tag, *m.* *fig.* day of trial, of suffering, of affliction; –s-zeit, *f.* time of examination *or* trial.

Prü'gel, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (zum Schlagen) cudgel, stick, club; *b*) (Schläge) stripes, flogging, bastinade; eine Tracht –, a sound cudgeling; – bekommen, to be cudgeled; er verdient tüchtige –, he deserves a good caning; *comp.* –fest, *adj.* cudgel-proof; –holz, *n.* faggot stick; –naht, *f.* marking- (*or* carpet-) stitch; –suppe, *f.* *vulg.* cudgeling, drubbing; whipping-cheer.

Prügelei', *f.* (*pl.* –en) (Schlägerei) fight, row; drubbing.

Prü'geln, *v. a.* to cudgel, beat, cane, strike, belabour; sich –, to fight,, have a fight, to thrash; 2. *s. n.* cudgeling, beating, belabouring, caning, striking.

Prull', *m.* (–s; *pl.* –e) *provinc.* worthless thing; –haar, *n.* curled hair.

Prünell', *m.* (–s) *Com.* (Art Zeug) prunello.

Prunel'le, *f.* (*pl.* –en) *a*) *Com.* (getrocknete Pflaume) prune of Brignolles, prunello; *b*) *Bot.* prunel, purnell (*Prunella vulgaris* – *L.*); *c*) *vid.* Braunelle.

Prunel'lensalz, *n.* (–es) *Pharm.* salt-prunellae.

Prunk, 1. *s. m.* (–es) state, show, parade, ostentation, splendour; *fig.* bombast; 2. *in comp.* –bett, *n.* bed of state; –bohne, *f.* *Bot.* upright kidney-bean; tree-kidney-bean (*Phaseolus multiflorus* – *L.*); –gemach, *vid.* –zimmer; –gerede, *n.* –rederei, *f.* declamation; –liebe, *f.* love of show, ostentation; –liebend, *adj.* ostentatious; –los, *adj.* unostentatious, without show, simple; –losigkeit, *f.* unostentatiousness, simplicity; –redner, *m.* declaimer; –saal, *m.* (bei Hofe) drawing room; –sucht, *f.* matter of ostentation; –tag, *m.* gala-day; –voll, *adj.* splendid, ostentatious, pompous; –wagen, *m.* state-carriage; –zimmer, *n.* state-room.

Prunk'en, *v. n.* (*aux.* haben) to make show (mit seinem Verstande, seinen Reichthümern, of one's wit, of one's riches); to make a display (von seinem Verstande, Talenten, of one's wit, of one's talents); to appear solemnly, (auffallend sein) to strike the view, to be specious; prunke nicht so sehr mit deinen Reichthümern, Kleidern, make not so much parade of your wealth, clothes.

Prunk'er, *m.* (–s) (mit Kleidern Prunkende) person showy in dress.

Prunkerei', *f.* (*pl.* –en) ostentation, mere show,

Prunk'haft, *adj.* showy; (kostbar) sumptuous; pompous.

Prü'sel, *m.* *Hunt.* little antlers on the horns of a deer.

Psalm', *m.* (–es; *pl.* –en) psalm; *comp.* –buch, *n.* psalter, book of psalm; –dichter, –schreiber, *m.* psalmist; –lied, *n.* psalm, hymn; –sänger, *m.* psalmodist; –singen, *n.* psalmody.

Psal'mist, *m.* (–en; *pl.* –en) psalmist, psalmodist.

Psal'ter, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) *Mus.* (Nebel, Instrument der alten Juden) psaltry; *b*) (Psalmen David's) psalter; *c*) *Zool.* third stomach in ruminating animals, book-tripe; feck; *d*) *Ecc.* a long rosary of nuns; –spiel, *n.* playing on the psaltry.

Pseu'do, *in comp.* meaning, Falsch, After, Unächt, *qv.*; –chrysolith, *m.* (–en) *Min.* pseudo-chrysolithe; –nym, *adj.* & *adv.* pseudonymous, having a false *or* fictitious name.

Psil'lienkraut, *vid.* Dummrian, *b*).

Psit'tich, *m.* (–es; *pl.* –e) parrot, *vid.* Papagei.

Pst', st! stop!

Psy'che, *f.* *Myth.* Psyche; *fig.* soul.

Psych'isch, *adj.* relating to, emanating from the soul. **Psycholo'g**, *m.* (–en; *pl.* –en) psychologist; –ie', *f.* psychology; –o'gisch, *adj.* psychological.

Ptisa'ne, *f.* (*pl.* –en) ptisan, diet *or* emollient drink, *commonly*: barley-water.

Ptolemä'isch, **Ptolomä'isch**, *adj.* ptolemaic.

Ptolemä'us, **Ptolomä'us**, *m.* Ptolemaeus, Ptolemy.

Pubertä't, *f.* puberty.

Publican'dum, *n.* (–s; *pl.* –da) proclamation, bill posted up, advertisement.

Publici'ren, 1. *v. a.* to publish; to promulgate (ein Gesetz, a law); ein Testament –, to prove a will; 2. *s. n.* **Publication'**, *f.* publication (eines Buches, of a book); promulgation (eines Gesetzes, of a law).

Publicist', *m.* (–en; *pl.* –en) politician, teacher of the public law.

Publicitä't, *f.* publicity.

Pu'blikum, *n.* (–s) public (audience); (große versammelte Menge) world; ein starkes –, a world of people; was sagt man im – von mir? what says the world of me?

Pu'ce, **Pu'cefarben**, *adj.* puce.

Pucht', *f.* *Saltw.* salt drying floor; –treppe, *f.* staircase to the salt drying floor.

Pud', *n.* (–s; *pl.* –e) pood.

Pud'del-arbeiter, *m.* puddler; –ofen, Puddlingofen, *m.* *Ir-w.* puddle *or* puddling furnace; –walze, *f.* puddle roll.

Pud'deln, *n.* puddling.

Pud'ding, *m.* (–s; *pl.* –e) *Cook.* pudding; *comp.* –form, *f.* pudding-dish; –stein, *m.* *Min.* pudding-stone.

Pu'del, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) *Zool.* (French) poodle dog, shock, shaggy *or* shagged dog (*Canis aquaticus* – *L.*); *b*) *provinc.* (Pfütze) pool, puddle; *c*) *vulg.* (Fehler, Versehen) miss, blunder, fault, failing; *d*) *Acad. cant.* *for* Pedell, *qv.*; einen – machen, to commit a fault, to blunder; *comp.* –dick, *adj.* *vulg.* very thick; very drunk; –fisch, *vid.* [illegible]; –hund, *m.* poodle-dog; shock; –hündinn, *f.* poodle-bitch; –kopf, *m.* cropped and curled head of hair; –mütze, *f.* furred cap; –närrisch, *adj.* *vulg.* very droll, most ludicrous; –naß, *adj.* wet through; –schnepfe, *vid.* Moorschnepfe.

Pu'deln, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *vulg.* to blunder; *provinc.* to roll; (Kegeln) to play at nine pins; Einen –, to treat one ill.

Pu'der, *m.* (–s) powder, hair-powder; [illegible]

riechender —, sweet powder; *comp.* —beutel, *n.* powder-bag; —bläser, —püster, *m.* zest; —kasten, *m.* powder-box; —mantel, *m.* combing-cloth; —maske, *f.* powder-mask; —messer, *n.* powder-knife; —püster, *m.* powder-engine; —quast, *m.* puff; —salz, *n.* powder-salt; —schachtel, *f. vid.* —kasten; —zucker, *m.* (gestoßener, weißer Zucker) powder-sugar; (roher Zucker) raw sugar; (brauner *or* grauer) cassonade, native sugar; clayed sugar; soft *or* moist sugar, Lisbon sugar.

Pu'derig, *adj.* powdered.

Pu'dern, *v. a.* to powder; sich —, to powder one's hair; gepudert, *p. a.* farined, powdered.

Puerpera'lfieber, *n. Med.* puerperal fever; —krämpfe, *pl. Med.* puerperal convulsions.

Puff, *int.* puff!

Puff, *m.* (—es; *pl.* Püffe) *a)* puff; (Schlag) cuff, thump; *b) Gam.* back-gammon; *c)* (das Aufbauschende) something inflated *or* puffed up; fulling, puffing (eines Aermels, of a sleeve); *comp.* —ärmel, *m.* sleeve with puffings; —bohne, *f. Bot.* large garden-bean (*Vicia faba — L.*); —bret, *n. Gam.* back-gammon-board; —spiel, *n.* back-gammon; —wagen, *vid.* Blockwagen.

Puffen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a)* (platzen, knallen) to pop; *b)* (prügeln, mit der Faust schlagen) to bang, to cuff, thump, buffet; to puff; *c) Gam.* to play at back-gammon; (bauschen) to be puffed up, to swell out.

Puffer, *m.* (—s; *pl.* —) buffeter; *fig.* pocket-pistol.

Pugilist', *m.* (—en; *pl.* —en) pugilist; —ik', *f.* pugilism; —isch, *adj.* pugilistic.

Pu'hahn, *m. Ship-b.* shipwright's mate.

Pu'ken, *v. a. & n. provinc.* to poke; to pilfer.

Pu'le, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* hen.

Pulk, *m.* (—es; *pl.* —e) pulk (of Cossacs).

Pul'le, *f.* (*pl.* —n) *provinc. vulg. a)* (*for* Flasche) bottle; *b)* (Urin) urine.

Pul'pet, *n.* (—s; *pl.* —e) reading-desk.

Puls', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *Med. & Anat.* pulse; ein erhobener, schwacher, langsamer, harter oder weicher —, a high, low *or* weak, slow, hard *or* soft pulse; der — geht, schlägt, the pulse beats; Einem an den — fühlen, to feel one's pulse; *fig.* to try one's mind; 2. *in comp. Anat-s.* —ader, *f.* artery; die große —ader, aorta; —ader des Pförtners, pyloric artery; —aderblut, *n.* arterial blood; —aderkopf, *m.* —geschwulst, *f. Surg.* aneurism; —aderlehre, *f.* arteriology; —hammer, *m. Phys.* water-hammer; —messer, *m. or* —wage, *f.* instrument to determine the quickness of the pulse; —schlag, *m.* stroke *or* beating of the pulse; —stillstand, *m.* —stockung, *f.* stoppage of the pulse.

Pul'sen, **Pulsi'ren**, *v. n.* (*aux.* haben) to pulse, pulsate; —d, pulsating; 2. *s. n.* **Pulsation'**, *f.* pulsation.

Pult', *n.* (—es; *pl.* —e) desk; *comp.* —dach, *n.* roof hanging down only on one side; —bange, *f.* desk-hinge; —schloß, *n.* desk-lock.

Pul'ver, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) powder, (Schieß—) gunpowder; — und Blei, powder and shot; er hat das — nicht erfunden, *prov.* he is no great luminary; *lud.* he is no burner of navigable rivers; ein Schuß —, a charge of powder; er ist keinen Schuß — werth, he is worth nothing, he is not worth a straw, a fig; kein — riechen können, to be a coward; 2. *in comp.* —büchse, *f.* powder-box; —dampf, *m.* powder-smoke; —faß, *n.* powder-barrel; —fege, *f. T.* duster; —flasche, *f.* powder-flask; —haus, *n. vid.* —thurm; —holz, *n.* black-berry bearing alder; —horn, *n.* powder-horn; powder-case, powder-flask; —kammer, *f.* powder-room; —karren, *m.* cartridge chest; —kasten, *m.* powder-chest; —korn, *n.* grain of gunpowder; —magazin, *n.* powder-magazine; —masse, *f.* —zeug, *n.* —satz, *m.* powder-mass; —maß, *n.* charger, shot-charger; —mehl, *n.* powder-meal; priming-powder; —mühle, *f.* powdor-mill; —müller, *m.* gunpowder-maker; —probe, *f.* powder-trier, powder-prover (an instrument); —sack, *m.* powder-sack; —scheu, *adj.* coward; —schwamm, *m.* powdered tinder; —thurm, *m.* tower *or* storehouse for powder; —tonne, *f.* barrel for *or* of gunpowder; —verschwörung, *f.* gunpowder-plot, gunpowder-conspiracy; gunpowder-treason; —wagen, *m.* (gun) powder-cart; —wurst, *f. Fort.* saucisse.

Pül'verchen, *n.* (—s; *pl.* —) *Diminut. of* Pulver; *a)* powder, *Med.* little powder; *b) iron.* (Gift) poison.

Pul'vericht, *adj.* like powder, pulverulent; im —en Zustande, in the state of powder.

Pul'verig, *adj.* made *or* consisting of powder.

Pulverisi'ren, **Pül'vern**, *v. a.* to powder, pulverise, (in Pulver verwandeln) to convert to powder; gepülvert, powdered.

Pump', *m. a) Acad. cant.* (Borg) credit (tick); *b) vid.* Pumps.

Pum'pe, *f.* (*pl.* —n) pump; die — ist verstopft (unklar), geborsten, the pump is choaked (foul), the pump blows; die — faßt, the pump fetches; *comp.* —naräometer, *m.* pump areometer; —nbad, *n.* cistern; —nbehälter, *m.* pump-barrel; —nbohrer, *m.* pump-borer, auger; —nbolzen, *m.* peg; —ndaal, *n. Mar.* vale of a pump; —neimer, *m.* lower pump-box; —nfeder, *f.* fountain pen; —nfeuer, *n. Firew.* feu de pompe, a kind of fire-work; —ngat, *n. T.* hole in the side of a pump; —ngeck, *n.* —ngeckstock, *m. Mar.* brake, break, handle; —ngesenk, *n. Min.* pit sunk for a pump; —nhammer, *m.* hammer with a notch and claw; —nkammer, *f. vid.* —stiefel; —nkappe, *f.* hood of a pump; —nkasten, *m.* case of a pump; —nkessel, *m.* plate of lead *or* copper perforated with holes to cover the bottom of a pump; —nklappe, *f.* valve, clapper; —nkleid, *n.* service of the pump; —nkratzer, *m.* pump scraper; —nleder, *n.* sucker of a pump; —nmacher, *m.* pump-maker, —nmick, *n. T.* cheeks of a pump; —nrinne, *f. vid.* —ndaal; —nschacht, *m. Min.* pit *or* shaft for pumping; shaft sunk by a pump; —nschlag, *m.* stroke; —nschraper, *m.* pump-scraper; —nschuh, *m.* upper box of a pump; —nschwengel, *m.* handle of a pump, pump-dale; —nsood, —npott, —ntopf, *m. Mar.* pump-well; —nspicker, *m.* pump nail and tack; —nspiel, *n.* play of the upper

pump-box; —nstange, *f.* **pump-rod**; **pump-spear**; —nsteck, *m. T.* **stroke with a pump-staff**; —nstiefel, *m.* **chamber of a pump**; —nstock, *m.* **pump-break, pump-staff**; —ventil, *n.* **pump-valve**; —nwerk, *n.* **works, machinery of pumps.**

Pum'pen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) **to pump**; *Acad. cant.* (erborgen, auf Credit nehmen) **to take on credit**; (verborgen, auf Credit geben) **to give on credit**; *vid.* Pumpsen.

Pum'per, *m.* (—s; *pl.* —) **pumper.**

Pum'pernickel, *m.* (—s) **Westphalia rye-bread, brown-George.**

Pump'hosen, *pl.* **pantaloons**, *vid.* Pluderhosen.

Pumps', *s. m. & interj.* **bounce.**

Pump'sen, *v. n. vulg.* **to bounce.**

Pungir'en, *v. a.* **to point, dot.**

Pu'nier, *m.* (—s; *pl.* —) **Carthaginian.**

Pu'nisch, *adj.* **Punic**; —e Treue, **Punic faith.**

Punkt', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (mit Dinte, Farbe, auch *Math. & Mus.*) **point, dot**; *b*) *fig.* **point, particular article, head**; *c*) (einer Periode im Schreiben, Lesen) **full stop, period**; auf den — (genau), **exactly**; (pünktlich) **punctually**; von — zu —, **from point to point; by articles**; durch den — A., *Math.* **through the point A.**; auf dem —e stehen Etwas zu thun, **to be within an ace of doing anything**; ich war auf dem — zu kommen, **I was upon the point of coming**; *comp.* —achat, *m. Min.* **dotted agate**; —farrn, *m. vid.* Baromez; —koralle, *f. Zool.* **coral with small dots**; —rad, *n. vid.* Punktirrad; —stein, *m. Min.* **granite**; —strich, *m.* **semicolon**; —tag, *m.* **fixed day**; —thier, —thierchen, *n.* **animalculae**, *vid.* Aufgußthierchen; —weise, *adv.* **point after point, particular after particular.**

Punk'ten, Punkti'ren, 1. *v. a. a*) **to point**; (eine Linie) **to dot**; die punktirte Linie, **dotted line**; *mod. Engr.* **to stipple**; *b*) **to discover by geomancy**; 2. *s. n.* Punkti'ren, *n.* (—s) *Med.* **punction.**

Punkti'rer, Punkti'rkünstler, *m.* (—s; *pl.* —) **geomancer.**

Punkti'r-kunst, *f.* **geomancy**; die —kunst betreffend, **geomantic**; —nadel, *f.* **dotting needle**; —rad, *n.* **dotting-wheel.**

Punkti'rung, *f.* **punctuation.**

Pünkt'lich, 1. *adj.* **punctual**; zu —, **punctilious**; ich werde — sein, **I shall be punctual**; 2. *adv.* **punctually; accurately**; er bezahlt seine Rechnungen —, **he discharges his reckonings with exactness.**

Pünkt'lichkeit, *f.* **punctualness; punctuality; accuracy**; mit übertriebener —, **punctiliously.**

Punktu'r, *f. Surg.* **puncture, points**; —en, *pl. Typ.* **points**; *comp.* —loch, *n.* **point-hole**; —schraube, *f. Typ.* **point-screw**; —spitze, *f.* **point-spur.**

Punsch', *m.* (—es) **punch**; — machen (*fam.* brauen), **to make** (*fam.* **brew**) **punch**; *comp.* —bowle, *f.* —napf, *m.* **punch-bowl**; —essenz, *f.* **essence of punch**; —extract, *m.* **syrup prepared for punch**; —eule, *f. Orn.* **aluco-owl** (*Strix aluco — L.*); —geist, *m.* **essence of punch**; —gesellschaft, *f.* **company of punch-drinkers**; —glas, *n.* **punch glass**; —lied, *n.* **song in honour of punch**; —löffel, *m.* **punch-ladle**; —pulver, *n.* **powder of essence of punch**; —sieb, *m.* **punch-strainer.**

Pun'schen, *v. n.* **to drink punch, to punch.**

Pun'te, *f.* (*pl.* —n) **point.**

Pupill', *m. vid.* Mündel; —engeld, *n. pl.* —engelder, **ward's** *or* **pupil's money**; —engericht, —encollegium, *n.* **court of wards.** [*vid.* Augapfel.

Pupil'le, *f.* (*pl.* —n) *Anat.* **pupil (of the eye)**,

Pu'pin, *m.* (—s; *pl.* —e) *vid.* Affe.

Pup'pe, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (für —ntheater) **puppet**, (zum Spielen für Kinder) **doll, baby**; (hübsche Figur, von Mädchen) **neat and pretty figure**; *fond.* **darling**; *b*) *Nat.* **nymph, aurelia, chrysalis**; *c*) *Angl.* **float (of a fishing line)**; *comp.* —ngesicht, *n.* —nlarve, *f.* **doll's face**; —nhaus, *n.* **baby-house**; —hülle, *f. Nat.* **cocoon**; —nkirsche, *f. vid.* Judenkirsche; —nkram, *m.* **playthings, dolls &c.; babery**; —nkrämer, *m.* **dealer in dolls**; —nmäßig, *adj. & adv.* **beauish, nice, spruce**; —nspiel, *n.* **puppet-show**; —nspieler, *m.* **puppet-man**; —nstand, *m. Nat.* **state of chrysalis**; —nverwandlung, *f. Nat.* **pupa-change**; —nwerk, *n.* **baby-things**; —nzeug, *n.* **dresses for dolls; dolls**; —nzustand, *n. Nat.* **pupa-stage.**

Pup'pen, *v.* 1. *n. provinc.* (mit Puppen spielen) **to play with a doll**; 2. *a.* (sich einwickeln) **to wrap up**; *Nat.* **to change into a chrysalis.**

Pu'r, *adj. & adv. vulg. vid.* Rein.

Pür'del, *m.* (—s; *pl.* —) **sledge-hammer.**

Purganz', *f.* (*pl.* —en) *Med.* **purgative.**

Purgi'ren, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) **to purge**; 2. *s. n.* **purging, purgation.**

Purgi'r-flachs, *m. Bot.* **purging-flax** (*Linum catharticum — L.*); —dorn, *m. Bot.* **purging-thorn** (*Rhamnus catharcticus — L.*); —gurke, *f. vid.* Coloquinte; —harz, *n. Pharm.* **scammony**; —kassia, *f. Pharm.* **purging-cassia**; —kirsche, *f. vid.* Alpenheckenkirsche; —körner, *pl.* **purging beans**; —kraut, *n. vid.* Gnadenkraut; —mittel, *n. Med.* **purgative**; —nuß, *f. Bot.* **castor-nut, Barbadoes-nut, American purging-nut** (*Jatropha — L.*); —pille, *f.* **purging-pill**; —pulver, *n.* **purging-powder**; —salz, *n.* **purging-salt, purgative salt**; —winde, *f. Bot.* **scammony** (*Convulvulus scammonia — L.*); —wurzel, *f. Bot.* **rhubarb, cathartic-root** (*Rheum — L.*)

Puris'mus, *m.* **purism.**

Purist', *m.* (—en; *pl.* —en) **purist.**

Purita'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **puritan**; die Lehre der —, **puritanism.**

Purita'nisch, *adj. & adv.* **puritanical, puritanically.**

Pur'peln, *pl. provinc.* **purples.**

Pur'pur, *m.* (—s) **purple**; *also fig.* **purple robe**; mit dem — bekleiden, **to make a cardinal**; *comp.* —apfel, *m.* **purple-apple**; —blume, *f.* **blazingstar** (*Aletris farinosa — L.*); —bräune, *f.* **purpurine**; —farbe, *f.* **purple, purple-colour**; *Her.* **amethyst**; —dohle, *f. vid.* Rabendieb; —farben, —farbig, *adj.* **purple, purple-red**; —fieber, *n.* **purples**; —gewand, *n.* **purple robe**; —gluth, *f.* ✻ **purple glow, purple hue**; —holz, *n.* **purpled wood**; —hut, *m.* **cardinal's hat**; —kleid, *n.* **purple robe, purple**; —lack, *m.* **columbine lac**; —lippe, *f.* **coral-lip**; —mantel, *m.* **purple mantle**; —reiher, *m. Orn.* **purple heron** (*Ardea purpurea — L.*); —roth, *adj.* **purple-coloured, red as**

purple; —röthe, *f.* purple-colour; —schnecke, *f. Conch.* purple-fish, purple (*Buccinum persicum — L.*); —violett, *n.* violet-purple.

Purpura't, *n.* (—es; *pl.* —e) cardinalship.

Pur'purig, *adj. mod.* purple.

Purpuri't, *m.* (—es; *pl.* —e) *Pet.* purple-shell.

Pur'purcn, **Pur'purn**, *adj.* purple; — färben, to purple.

Pur'ren, *v. a. & n. provinc.* to pur, growl; (necken) to stir, edge, vex, teaze; *Mar.* to call the watch to relief.

Pürsch', **Pür'schen**, **Pur'zeln**, *vid. under* B.

Pus', **Pus'chen**, *f.* (*fondling name of a cat*) [puss.

Pu'se, **Pu'sekatze**, *f. vid.* Buse.

Pus'tel, *f.* (*pl.* —n) pustule, tubercular elevation.

Pu'sten, *v. a. & n. provinc.* to blow; (athmen) to breathe.

Pustulö's, *adj.* pustulous.

Pü'ster, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* small bellows, buff-ball.

Pu'strohr, *n.* (—es; *pl.* —röhre) *Glassw.* (die Pfeife) strokal, hollow iron to blow glass; *for* Blaserohr, *qv.*

Pu'te, *f.* (*pl.* —n) **Pu'thuhn**, *n.* (—s; *pl.* —hühner) *provinc.* turkey-hen.

Pu'tenbraten, **Pu'terbraten**, *m.* roast turkey.

Puten'nie, *vid.* Päonie.

Pu'ter, *m.* (—s; *pl.* —) **Pu'thahn**, *m.* (—s; *pl.* —hähne) *Orn.* turkey-cock, *vid.* Truthahn; —n, *v. a. & n. vid.* Kaudern.

Püt'sche, *f.* (*pl.* —n) *T.* salt tub, salt measure.

Put'tingen, *pl. Mar.* futtocks.

Put'ting=bolzen, *Mar.* chain-bolt; —taue, *pl.* [futtocks.

Püt'se, **Püt'ze**, *f. Mar.* bucket.

Putz', *m.* (—es) *a*) (Schmuck, Staat, schöne Kleider) dress, attire, finery, (Zierrath) ornament; * array; (das Putzen) dressing, decking; *b*) *Mas.* plaster, rough casting (of a wall; *c*) *vid.* Posse; *d*) (kleiner Kerl) dapperling, hop-o'-my thumb, whippersnapper; der auffallende —, flaunt; dem —e ergeben, dressy; *comp.* —blume, *f.* artificial flower; —dame, *f.* lady loving dress, fine lady; —eisen, *n. Mas.* a sort of trowel for rough-casting; —feile, *f.* rubber-file; —gemach, *n.* dressing room; —handel, *m.* milliner's trade; —händler, *m.* —händlerinn, *f.* milliner; —handlung, *f.* milliner's shop; —holz, *n. T.* polishing stick; —kästchen, *n.* dressing-box; —kram, *m.* millinery, finery; —kreide, *f.* polishing chalk; —macherei, *f.* trade of a milliner; —macherinn, *f.* milliner; —messer, *n.* currier's knife; —schere, *f.* snuffers, *vid.* Lichtschere; —schachtel, *f.* bandbox; —schuhe, *pl.* dress-shoes; —stein, *m. Shoem.* lap-stone; —stube, *f.* dressing-room; room of state; —sucht, *f.* love *or* passion for dress, for finery; —süchtig, *adj.* fond of dress; —tisch, *m.* dressing-table, toilet; —waaren, *pl.* articles of dress, of ornament, millinery; —werk, *n. vid.* —kram; —zimmer, *n.* toilet chamber.

Put'ze, *f.* (*pl.* —n) (Licht—) snuffers; (Lichtschnuppe) snuff.

Put'zen, *m.* (—s) (Kernhaus) core.

Put'zen, *v. a. & refl. a*) (schmücken, schöne Kleider anziehen *or* anhaben) to dress, attire, (zieren, verschönern) to deck (out), trim, adorn; *b*) (reinigen) to clean, cleanse; (poliren, glänzend machen) to polish, burnish, furbish; *c*) *fig. vulg.* (ausschelten) to rebuke, chastise; *d*) *Mas.* to rough-cast, plaster (a wall); das Licht —, to snuff the candle; die Lampen —, to trim the lamps; Bäume —, *Gard.* to prune, lop trees; sich aufs Beste —, to dress one's self in one's best clothes; Schuhe —, to clean shoes; Geschirr —, to scour vessels; die Nase —, to wipe *or* blow one's nose; sich den Bart —, to shave one's beard; die Sterne — sich, the stars shoot; geputzt, *p. a.* attired, gayly dressed, well appointed; das geputzte Ansehn, smartness; 2. *s. n.* dressing, cleaning; polishing; *Gard.* pruning.

Put'zer, *m. a*) one who cleans, polishes; *principally in comp. b*) *vulg.* (Aus—) rebuke, reproof.

Put'zig, *adj.* droll, funny.

Puz'en, *m.* (—s; *pl.* —) *Typ.* blot caused by a broken letter.

Pycni't, *m. Min.* pycnite.

Pygmä'en, *pl.* pygmies.

Pygmä'isch, *adj.* pygmean.

Pyramida'lisch, **Pyrami'denförmig**, *adj.* pyramidial.

Pyrami'de, *f.* (*pl.* —n) pyramid; *Mil.* pile; *comp.* —nholz, *n.* superfine mahogany.

Pyrenä'en, *pl. Geog.* Pyrenean mountains, Pyrenees.

Pyrenä'isch, *adj.* Pyrenean.

Pyri't, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min. T.* iron pyrites.

Py'rolit, *m. vid.* Pirolit.

Py'rometer, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* pyrometer.

Pyropha'n, *adj. Min.* pyrophanous.

Pyropho'r, *m.* (—s; *pl.* —e) pyrophorus.

Pyropneumat'ischer Appara't, *m.* pyropneumatic apparatus.

Pyrotech'nisch, *adj.* pyrotechnical.

Pyrot'isch, *adj.* pyrotic, caustic.

Pyroxe'n, *f.* (*pl.* —en) *Min.* pyroxene.

Pythago'risch, **Pythagore'isch**, *adj.* Pythagorean, Pythagoric.

Pythi'a, *f.* Pythoness.

Pyth'isch, *adj.* Pythian.

Q.

Q, q, Q, the seventeenth letter and thirteenth consonant of the Alphabet.

Q., *abb.* Q. F., *ft.* Quadratfuß, square foot; Q. M., Qm., □ M., *ft.* Quadratmeile, square mile; Q. R., *ft.* Quadratruthe, square perch; Qrt., *ft.* Quart, quart; Qu., Qt., *ft.* Quentchen, drachm.

Quaa'l, *vid.* Qual.

Quab'be, *f.* (*pl.* —n) *a*) *vid.* Quappe; *b*) *provinc.* (Wamme) dew-lap; (fettes Stück Fleisch) fat lump of flesh.

Quab'belig, *adj. vulg.* plump, fat; shaking.
Quab'beln, *v. n. vulg.* (*aux.* haben) to shake, be soft (of fat substances).
Quack'elchen, *n.* (–s; *pl.* –) little (squalling) child.
Quackelei', *f.* (*pl.* –en) (Kleinigkeit) trifling; (Veränderlichkeit) changeableness, inconstancy.
Quack'elhaft, **Quack'elig**, *adj. provinc.* (kindisch) childish; (unschlüssig) wavering, irresolute.
Quack'eln, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* (wackeln) to shake; (unschlüssig sein) to waver, to be irresolute; (plaudern, labbern) to talk, dote, babble.
Quack'salber, *m.* (–s; *pl.* –) quack, mountebank, quack-doctor; –arzeneien, *pl.* quack medicines.
Quacksalberei', *f.* (*pl.* –en) quackery.
Quack'salbern, *v. n.* (*aux.* haben) to practise quackery, to quack.
Qua'der, *m.* (–s; *pl.* –n) *also f.* (*pl.* –n) free-stone; –werk, *n.* bound masonry.
Qua'derstein, *m.* **Qua'derstück**, *n.* (–s; *pl.* –e) square-stone, broad-stone, free-stone; –bruch, *m.* quarry.
Quadrage'sima, *m.* Quadragesima-Sunday.
Quadran'gel, *n.* (–s; *pl.* –) *Geom.* quadrangel.
Quadrangulä'r, *adj.* quadrangular.
Quadrant', *m.* (–en; *pl.* –en) *Math.* quadrant.
Quadra't, *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) *Math.* quadrate, square; *b*) *Mus.* natural; *c*) *Typ.* quadrate; zum *or* ins – erheben, –i'ren, to raise to the square; *comp.* –eisen, *n.* square iron-bars; –elle, *f.* square ell; in –form, quadratic; –fuß, –schuh, *m.* square-foot; –linie, *f.* *Geom.* quadratrix; –maß, *n.* square measure; –meile, *f.* square-mile; –ruthe, *f.* square perch *or* rood; –verhältniß, *n.* duplicate ratio *or* proportion; –wurzel, *f.* square-root; –zahl, *f.* square, square-number; quadrate number; –zoll, *m.* square inch.
Quadrätchen, *n.* (–s; *pl.* –n) *Print.* M-quadrate; halbes –, N-quadrate.
Quadra'tisch, *adj.* quadratic; –e Gleichungen, quadratic equations; einfache, vermischte –e Gleichungen, simple, affected quadratics.
Quadratu'r, *f.* (*pl.* –en) *Math. & Ast.* quadrature; – des Zirkels, squaring of the circle.
Quadri'ren, *v. a.* to square, to make square, to bring into square.
Quadru'pel, *adv.* quadruple; *comp.* –allianz, *f.* quadruple alliance; –vertrag, *m.* quadruple treaty.
Quadruplici'ren, *v. a. Law.* to rebut.
Quadrupli'k, *f.* (*pl.* –en) *Law.* rebutter.
Qua'k, *s.* a sound to imitate the croaking of a frog.
Qua'kelchen, *n. vid.* Quackelchen.
Qua'keln, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to babble, prattle; to quack.
Qua'ken, *v. n.* (*aux.* haben) (von Fröschen) to croak; (unangenehmes Geschrei machen, wie Enten &c.) to quack; *fig.* (stöhnen) to groan; das – der Frösche, croaking of frogs.
Quä'ken, *v. n.* (*aux.* haben) to quack, squeak, cry.
Quak'-ente, *f.* quacking duck, *vid.* Dickkopf & Schellente; –kröte, *f. Zool.* a large kind of toad; –reiher, *m. Orn.* croaking heron, *vid.* Nachtreiher.
Qua'ker, **Quä'ker**, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) croaking, screaming bird *or* animal, *vid.* Bergfink; *b*) *Ecc.* quaker, trembler; *comp.* –gemeinde, –gesellschaft, *f.* society of quakers, brotherhood; –glauben, *m.* creed of a quaker; –sekte, *f.* friends; –versammlung, *f.* meeting of quakers.
Quäkerei', *f. a*) *vulg.* quacking; babbling; *b*) *Ecc.* quakerism.
Quä'kerinn, *f.* (*pl.* –en) quakeress.
Quä'kerisch, **Quä'kermäßig**, *adj.* quakerly, quakerlike.
Qua'l, *f.* (*pl.* –en) pain (der Gicht, of gout), torment, torture, pang, (große Betrübniß) grief, affliction; (Todes–) mortal pang, the pangs of death; die –en der Liebe, the pains of love; die –en des Geizes, the gripes of avarice; ein schuldiges Gewissen ist die ärgste –, there is no fiercer torment than a guilty mind; *in comp.* Quäl-geist, *m.* tormentor; –göttinn, *f.* –teufel, *m.* fury; –voll, *adj.* & *adv.* full of pains, torment, anguish.
Quä'len, *v. a.* to pain, grieve (seine Untergebenen, one's subjects), to afflict, (vom Gewissen) to torment, (durch Neckerei, Unannehmlichkeiten &c.) to vex, teaze, (belästigen) to importune (mit Klagen, Bittschriften, Besuchen, with complaints, petitions, visits), (peinigen) to plague, cruciate; *refl.* to pain one's self; es hilft Nichts wenn man sich auch darüber quält, there is no use in grieving for it; es quält mich entsetzlich, it pains me horribly; Hunger quält die Stadt, hunger afflicts the town; die Gicht quält ihn, the gout afflicts him; darfst du mich so –? dare you vex me so? die Farben –, *Paint.* to deaden the colours; –d, *p. a.* afflicting, afflictive.
Quä'ler, *m.* (–s; *pl.* –) tormenter, afflicter.
Quälerei', *f.* (*pl.* –en) tormenting, teazing; vexation.
Qualifici'ren, *v. a. & refl.* to qualify, fit; *Law.* to modify, limit by exceptions; sich für Etwas –, to be qualified for.
Qualitä't, *f.* (*pl.* –en) quality, qualification.
† **Quall'**, *m.* (–es) moving force of a spring (of water); pressure.
Qual'le, *f.* (*pl.* –n) *Zool.* medusa, sea-nettle, sea-blubber (*Medusa – L.*).
Qualm', *m.* (–es) *a*) (Dampf von Wasser) vapour, steam, (Rauch) smoke, (schädliche Ausdünstung) damp, exhalation; *b*) (Ohnmacht) qualm; (Uebelkeit) squeamishness; *c*) *provinc.* confusion; stupour; insensibility; –bad, *n.* *Med.* vapour bath.
Qual'men, *v. n.* (*aux.* haben) (dampfen) to steam, (rauchen) to smoke.
Qual'micht, *adj.* vaporous, dampish.
Qual'mig, *adj.* smoky, steaming.
Qual'ster, *m.* phlegm; *Ent.* a species of bug found on berries (*Cimex baccarum – L.*); –baum, *m. Bot.* service-berry-tree, *vid.* Vogelbeerbaum.
Qual'sterig, *adj.* like phlegm.
Qual'stern, *v. n.* (*aux.* haben) to spit phlegm.
Quan'del, *m.* (–s). *T.* middle of a charcoal-kiln; *comp.* –beere, *f.* alpine mespilus; –kohle, *f.* charcoal out of the middle of a kiln.
Quant', *m.* (–es; *pl.* –e) *provinc. a*) cunning fellow, droll *or* funny fellow; *b*) appearance; vor –, for appearance' sake, to deceive.
Quantitä't, *f.* (*pl.* –en) quantity; sum; ...

zweite — Dampf, *Mech.* another body of steam; eine gehörige —, a proper proportion.
Quants'weise, *adv.* as it were; for form's sake, to deceive.
Quan'tum, *n.* (—s) quantity, quantum.
Quän'zel, *m.* (—s) *Min.* the movable iron ring on buckets, to which the rope is fastened; swivel.
Quap'pe, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Ich.* (*or* —aal) eel-pout, quab, *vid.* Aalbutte, Aalquappe; *b*) *Zool.* (der junge Frosch) tad-pole.
Quap'pig, *adj.* bulging; fat and wrinkled.
Quarantai'ne, *f.* quarantine; — halten, to perform quarantine.
Quark, *m.* (—es) *a*) *Husb.* curd, curds; *b*) (Schmutz) dirt, excrement; (schlechtes Zeug) spurious trash; *fig. cont.* (Kleinigkeit) trifle; den alten — aufrühren, to stir up some long forgotten trifle; in jedem — rühren, seine Nase in jeden — begraben, to meddle with every thing; iß den — nicht, do not eat that trash; *comp.* —faß, *n.* curd-tub; —fliege, *vid.* Käsefliege; —hänge, *f.* hanging frame in which curds and cheese are dried; —käse, *m.* whey-cheese; —kloß, *m.* curd-dumpling; —korb, *m.* basket in which the curd-bag is put, to drain the curds of the whey; —nudel, *f.* a sort of macaroni prepared from curds, flour and eggs; —sack, *m.* curd-bag; —spitze, *f.* *a*) first cut of a cheese; *fig.* (Sache ohne Werth) trifle; —spitzen! think not on it! nothing!
Quar'kig, *adj.* *a*) containing curds; *b*) (schmutzig) dirty.
Quar're, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* squalling child; child; *fig.* a grumbling person; die Pfarre mit der — bekommen, *prov.* to obtain a living under the condition of marrying a certain person.
Quarré', *n.* (—s; *pl.* —s) *Mil.* square; ein — in ein Achteck verwandeln, *vid. under* Achteck.
Quar'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to grumble.
Quart', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) quart (of wine &c.); *b*) *Books. Bookb. or* —band, volume in quarto; *comp.* —blatt, *n.* quarter of a sheet; —buch, *n.* book in quarto, quarto-book; —format, *n.* quarto; —stoß, *vid.* Quarte, *c*).
Quar'ta, *f.* the forth class (*or* form) in a school.
Quarta'l, *n.* (—s; *pl.* —e) *a*) quarter of a year; season; *b*) (vierteljährliche Zahlung) quarterly payment; —tag, *m.* quarter-day.
Quarta'nfieber, *n.* (—s) *Med.* quartan fever.
Quartant', (—en; *pl.* —en) **Quart'band**, *m.* (—es; *pl.* —bände) quarto, volume in quarto.
Quar'te, *f.* (*pl.* —n) *a*) (das Viertel) fourth part, quarter; *b*) a series of four, quarte; *Gam.* (im Piquet) quart; (vier gleiche Karten) quarnival; *c*) *Fenc.* quart (the fourt movement).
Quartett', *n.* (—es; *pl.* —e) *Mus.* quartetto.
Quartie'r, *n.* (—s; *pl.* —e) *a*) (Wohnung) quarter (auch *Her.*), lodging; *b*) (Stadtviertel) quarter, ward; *c*) *Mar.* watch; *d*) *T. Man.* *Lom.* quarter; *for* Quart, *a*) *qv.*; — geben, to give quarter; — rufen, *Mar.* to call the watch to relief; in — liegen, bei ..., to be quartered upon ...; das — verändern, to shift *or* change quarters; — haben, to quarter; *comp.* —freiheit, *f. Pol.* (der fremden Gesandten in Rom) franchise of quarter; —lied, *n.* watch-song; —meister, *m. Mil.* quartermaster; alderman of ward; —volk, *n. Mar.* watch-crew; —zettel, *m.* billet.
Quartie'ren, *v. a.* (ein—) to quarter, billet, lodge.
Qua'rz, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* quartz; der blaue —, Jolite; *comp.* —achat, *m.* quartzy agathe; —druse, *f.* druse of crystal(l)ised quarz; —fluß, *m.* coloured quarz; —kiesel, *m.* Rhenish pebble; —krystall, *m.* crystal of quarz; —sand, *m.* arenaceous quartz; —sandstein, *m.* quartzose sandstone; —schiefer, *vid.* Gneiß; —sinter, *m.* quartz-sinter.
Qua'rzicht, *adj.* quartz-like.
Qua'rzig, *adj.* quartzous, quartzose.
Qua'si, *adv.* as it were, seemingly.
Quasimodoge'niti, der Sonntag —, Low-Sunday.
Quassi'a, *f. Bot.* quassia, quassia-wood, *vid.* Bitterholz.
Quast', *m.* (—es; *pl.* —e) **Quast'e**, *f.* (*pl.* —n) (an der Mütze &c.) knob, knot, tuft, (an Kissen &c.) tassel; — am Geldbeutel, purse-tassel; *Mar.* mop, brush, *vid.* Aal—.
Quä'stor, *m.* (—s; *pl.* —en) quester.
Quästu'r, *f.* questorship.
Quatem'ber, *m.* (—s) quarter-day; (—fasten, *Ecc.*) embring; *comp.* —geld, *n.* quarter-money; —steuer, *f.* quarterly tax.
Quater'ne, *f.* (*pl.* —n) quaterne; *Print.* quire of four sheets.
Quatsch', *int. & m.* squash; (Ohrfeige) box on the ear.
Quat'schen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben & sein) to squash; 2. *a.* to slap.
Quatsch'licht, *adj. vulg.* plump.
Queb'be, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* bog; marshy ground.
Queck, *adj. provinc.* quick, having life, *vid.* Quick; —beere, *vid.* Vogelbeere.
Queck'e, *f.* (*pl.* —n) —ngras, *n. Bot.* *a*) couch-grass, quick-grass, quitch-grass, twitch-grass (*Triticum repens* — *L.*); *b*) (die Quecke) knot-grass (*Polygonum aviculare* — *L.*); *comp.* —negge, *f.* harrow to root up couchgrass; —haken, *m.* a kind of plough for rooting out couchgrass; —nsaft, —nhonig, *m. Pharm.* inspissated juice of couchgrass roots.
Queck'silber, *n.* (—s) *Min. & Chem.* quicksilver, mercury; *fig.* (unruhiges Wesen) restlessness; versüßtes —, calomel; gediegenes —, native quicksilver; *comp.* —erz, *n.* mercurial ore; —hornerz, *n.* quicksilver-horn-ore; —lebererz, *n.* hepatic mercurial ore; —maaß, *n. Mech.* mercurial gauge; *Pharm.-s.* —mittel, *n.* mercurial medicine, mercurial; —niederschlag, *m.* —präcipitat, *n.* (*commonly* red) precipitate of mercury; —pflaster, *n.* mercurial plaster; —protochlorid, *n. Chem.* protochlorid of mercury; —salbe, *f.* mercurial salve *or* ointment; —säule, *f. Phy.* column of mercury; —weinstein, *f.* tartrate of mercury.
Queck'silbern, *adj.* consisting *or* made of quicksilver; *fig.* (unruhig) restless, fidgetty.
Que'hle, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* towel.
Quell', *m.* (—es; *pl.* —e) * source, well, *vid.* Quelle; *comp.* —ader, *f.* vein of a spring; —brunnen, *m.* well-spring; —grund, *m.* well-ground; ground full of springs; —moos, *n.* moss growing in the water; —reich, *adj.* rich in springs; —salz, *n.* pit-salt, brine-salt, spring-salt; —sand, *m.* quicksand; —

stock, —bottig, *m.* —butte, *f. Brew.* tub for soaking barley, soaking tub; —trank, —trunk, *m.* beverage from the fountain; —wasser, *n.* spring-water, fountain-water.

Quel'le, *f.* (*pl.* —n) well, source, well-spring (*fig.* von Witz und Laune, of wit and fun) fountain, spring (*also fig.*); (Fluß—) head of a river; aus guter — haben, wissen, to have, know from good authority.

Quel'len, *pl. of* Quelle, *in comp.* —mäßig, *adj. & adv.* according to *or* from good sources, authorities; —reich, *adj.* rich, abounding in springs; —studium, *n.* study of the original materials.

Quel'len, *v.* 1. *n. ir.* (*aux.* sein & haben) *a*) (von Wasser) to spring, well, (hervorquellen, von Blut) to gush; *b*) (schwellen) to swell (Erbsen, peas &c.); (angeschwollen, aufgeblasen sein) to be distended; 2. *a. reg.* (ein—, einwässern) to soak, make to swell, rise.

Quel'lig, *adj.* having springs.

† **Que'mlich**, *adj.* commodious.

Quen'del, *m.* (—s) *Bot.* mother of thyme, wild thyme, creeping thyme (*Thymus serpillum — L.*).

Quengelei', *f.* (*pl.* —en) grumbling, jangle.

Queng'eln, *v. n.* (*aux.* haben) to complain, grumble; to speak with a drawling and feminine voice; to jangle.

Queng'ler, *m.* (—s; *pl.* —) grumbler, jangler.

Quent', (*pl.* —e) **Quent'chen**, *n.* (—s; *pl.* —) drachm, dram.

Que'r, 1. *adv. a*) cross, across, athwart, obliquely, diagonally; *fig.* to cross purpose, nonsensically; —durch, across; — über, over-against, athwart; — über den Weg gehen, to cross the way; 2. *adj.* diagonal, cross; the width of; 3. *in comp.* — achse, *f. Geom.* transverse axis; —axt, *f.* twibill; *Carp.* holing ax; —balken, *m. Carp.* cross-beam; *Mar.* joist; transom, rafter; der große —balken, architrave, trave; die flachen —balken zwischen den Backsteinlagen eines Gewölbes, summering; —band, *n.* crossband, rail; —bank, *f.* cross-bench; formerly the bench for protestant bishops in the Germanic diet; —bauchmuskel, *m. Anat.* transverse abdominal muscle; —baum, *m.* cross-bar; —binde, *f. Her.* traverse; —bügel, *m.* cross-bow of a sword-hilt; —citrone, *f. Bot.* quer-citron, yellow oak (*Quercus nigra — L.*); —citronenrinde, *f. Com.* quercitron bark, black oak bark; —durchmesser, *m.* transverse diameter (of a conic section); —faden, *m.* cross-thread; —fall, *m.* cross-accident, disappointment; —feldein, *adv.* across the field; —feldein gehen, to gaincope; —fenster, *n.* transom-window; —finger, *m.* (—fingerbreite) finger's breadth; —flöte, *f. Mus.* German-flute; —flügel, *m.* cross-wing, cross-aisle; —folio, *n.* oblong folio; —frage, *f.* cross-question; Einem —fragen thun, to cross-examine one; —furche, *f.* traverse furrow; —gang, *m.* traverse, cross-way; —gasse, *f.* cross-street; —gäßchen, *n.* cross-lane; —gestein, *n. Min.* stones crossing a stratum; —giebel, *m. Arch.* side gable (of a house); —hänge, *f.* hinge, cross-garnet; —holz, *n.* cross-piece of timber; *Carp.* bracket; —holz am Klaviere, pole of a harpsichord; —klappe, *f.* cross-flap; —kopf, *m. fig.* queer fellow; wrong-head; —köpfig, *adj. fig.* wrong-headed; —köpfigkeit, *f.* queer- *or* wrong-headedness; —leiste, *f.* cross-beating, clasp; diagonal piece of wood to hold another; —lineal, *n.* cross-staff; —linie, *f.* cross-line, diagonal-line; —muskel, *m. Anat.* muscle transverse; —naht, *f. Anat.* transverse suture; —pfeife, *f.* fife; —pfeifer, *m.* fifer; —riegel, *m.* cross rail, dosser; —sack, *m.* wallet; budget; —sattel, *m.* side-saddle; —saum, *m.* cross hem; —schnitt, *m.* cross-cut, cross-incision; cross-section; —schwelle, *f. Railw.* tie; —sinus, *m. Math.* abcissa; —sprung, *m.* cross-jump; —stange, *f.* boom; —stein, *m. T.* impost; —straße, *f.* cross road; —streifig, *adj.* trabecular; —strich, *m.* crossline; dash; *Typ.* break; *fig.* disappointment; miscarriage; man hat ihm einen —strich gemacht, he has been disappointed, thwarted in his expectation; —stück, *n.* cross-piece; —wall, *m. Fort.* traverse; —wand, *f.* traverse; *Mar.* bulk-head; —weg, *m.* cross-way; —wind, *m.* side-wind, wind-across. [*tromizon branchialis — L.*

Quer'der, *m. Ich.* a species of Lamprey (*Petromizon branchialis — L.*

Que're, *f.* diagonal, cross-direction; die —, in die —, nach der —, cross-ways, across, athwart, traverse; Einem in die — kommen, to come across one; to thwart one's purpose; der Kreuz und der — fragen, to pose; es geht mit ihm alles der —, *fig.* every thing goes cross with him; ins Kreuz und in die —, in different directions; *fig.* cross-wise, in a rambling manner.

Querl', *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) *Cook.* twirling stick; *b*) *Bot.* verticil, whirl; *comp.* —förmig, *adj. Bot.* verticillate.

Quer'len, *v. a. & n.* to twirl, to beat up; (rund drehen) to turn round *or* about.

† **Quer'ne**, *f.* (*pl.* —n) hand-mill.

† **Quer'ner**, *m.* (—s; *pl.* —) miller.

Quest'enkraut, *n. vid.* Hauhechel.

Quet'sche, *f.* (*pl.* —n) *a*) plum, *vid.* Zwetsche; *b*) (Preßwerkzeug) squashing, bruising-tool; *fig. vulg.* pinch, dilemma; in der — sein, to be at a pinch, in a dilemma.

Quet'sch-eisen, *n.* (—s) *T.* iron for curling the hair; —wunde, *f.* (*pl.* —n) wound caused by a contusion.

Quet'schen, *v. a.* to squash, bruise (den Arm durch Fallen, one's arm by falling; Nüsse, Mandeln, nuts, almonds), (zer—) to crush; (drücken, kneipen) to pinch; *Surg.* to contuse; er wurde todt gequetscht, he was crushed to death.

Quet'scher, *m.* (—s; *pl.* —) one who squeezes, pinches. [contusion.

Quet'schung, *f.* (*pl.* —en) crushing; bruise; contusion.

Queu', *n.* (at billiards) stick, cue, billiard-stick.

Quick', 1. *adj. & adv. provinc.* quick; (lebendig) lively; stirring; *fig.* vigilant, brisk; 2. *s. m.* quicksilver; *comp.* —arbeit, *f. Min.* amalgamating gold with quicksilver; —brei, *m.* amalgama; —erz, *n.* quicksilver-ore; —metall, *n.* metal solved *or* mixed in quicksilver; —sand, *m.* quicksand; —silber, *n. Chem.* quicksilver; —wasser, *n.* second water, quickwater.

Quick'en, *v. a. T.* to amalgamate.

Quiek', *m.* (–es; *pl.* –e) squeak, squall.
Quie'ken, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to squeak, squeal, to give a squeak; 2. *s. n.* squeak, squeaking.
Quiesci'ren, *v. n.* to be quiescent.
Quietis'mus, *m.* quietism.
Quietist', *m.* (–en; *pl.* –en) quietist.
Quie'tsch, *interj.* & *s. m.* squeak.
Quie'tschen, *v. n.* to squeak, (wie eine Thüre) to screak.
Quil'len, *v. vid.* Quellen.
Quincaillerie'waaren, *pl. Com.* (fancy) hardwares.
Quincunx', *n.* im –, quincuncial.
Quini'n, *n.* (–s) *Chem.* quinia, quinine.
Quinquage'sima, der Sonntag –, Quinquagesima Sunday.
Quint', *n. vid.* Quent.
Quin'ta (Quin'te), *f.* the fifth class of a school.
Quinta'ne, *f.* (–; *pl.* –n) quintan.
Quin'te, *f.* (*pl.* –n) *Mus. a)* (der fünfte Ton) fifth; treble; *Fenc.* quint; *Gam.* suite of five cards (at piquet); *fig. vulg.* (Hinterlist, Streich) trick, artifice, subterfuge, shuffle; –nfänger, –nmacher, *m.* artful fellow, intriguer; shuffler.
Quinter'ne, *f.* (*pl.* –n) (*Gam.* in lottery) quinterne; *Typ.* quire of five sheets.
Quintett', *n. Mus.* quintett, quintetto.
Quint'essenz, *f.* (*pl.* –en) quintessence.
Quint'saite, *f.* (*pl.* –n) treble string.
Quirina'lien, *pl.* quirinalia.
Quiri'te, *m.* (–n; *pl.* –n) Roman citizen.
Quirl', *m. vid.* Querl; –förmig, *adj. Bot.* verticillated; –en, *v. a. Typ.* to impose a form.
Quit'sche, *f. provinc. vid.* Vogelbeere.
Quitt', *adv.* quits, even; (frei von, los) (*with gen.*) free, rid, clear; nun sind wir –, now we are quits *or* even; ich kann seiner nicht – werden, I cannot get rid of him.
Quit'te, *f.* (*pl.* –n) *Bot-s.* quince; *comp.* –napfel, *m.* quince-apple; –nbaum, *m.* quince-tree (*Pyrus cydonia – L.*); –nbirn, *f.* quince-pear; –nbrod, *n.* quiddany; –ngelb, *adj.* as yellow as a quince, very yellow; –nhänfling, *m. Orn.* linnet with a yellow breast; –nkern, *m.* quince-kernel; –nlatwerge, *f. Pharm.* quiddany; marmalade; –nmispel, *f. Bot.* bastard quince (*Mespilus cotoneaster – L.*); –npfirsiche, *f.* quince-peach; –nsaft, *m.* juice of quinces, marmalade; –nschleim, *m. Pharm.* emulsion of quinces (*or* quince-kernels); –ntorte, *f.* quince-tart; –nwein, *m.* quince-wine.
† **Quit'ten**, *vid.* Quittiren.
Quitti'ren, *v. a. a)* to receipt, acquittance *or* discharge (eine Rechnung, an account); (eine Quittung geben) to give an acquittance *or* a receipt; bezahlt und quittirt, paid and acquitted; *b) vulg.* to quit, abandon, *vid.* Verlassen, Aufgeben.
Quit'tung, *f.* (*pl.* –en) receipt, quittance, acquittance.
Quitz'e, *f. vid.* Quitsche.
Quod'libet, *n.* (–s) hodge-podge, quodlibet.
Quo'ta, Quo'te, *f.* (*pl.* –n) *Com.* quota, share.
Quotidia'nfieber, *n.* (–s) *Med.* quotidian fever.
Quotient', *m.* (–en; *pl.* –en) *Math.* quotient.
Quoti'ren, *v. a. Com.* to quote; to mark with cyphers.

R

R, r, R, the eighteenth letter and forteenth consonant of the Alphabet.
R., *abb.* r., st. römisch, Roman; *at the end of a syllable*, st. reich, rich *or* abundant *f. i.* kornreich, rich in corn; R., st. Réaumur, Recht, Ruthe, Reaumur, right, perch; R., R., st. Rubel, ruble; Rab., st. Rabatt, abatement, discount; Rbl., st. Rubel, ruble; Rchs. Mze., st. Reichsmünze, Imperial money; Ref. st. Referent, Berichterstatter, informer, reporter; Rel., st. Religion, religion; Resp., resp. (responde), antworte, answer; Rfl., st. Reichsgulden, Imperial florin; Rhn., rhn., st. Rheinisch, Rheanish; Rim., st. Rimesse, *vid.* Rs.; Ro., st. Rubel, *vid.* R.; Rs., Rs., st. Remesse, Reis, remittance, rea *or* ree; Rß., st. Rieß (Papier), ream of paper; Rthlr., rth., Rl, st. Reichsthaler, Rixdollar; Rub., *vid.* R.; R. W., st. Reichswährung, Imperial current.
Raa', *f.* (*pl.* –en) *Mar-s.* yard; die große –, the main yard; die Mitte einer –, the slings of a yard; mit gekaieten –n vor Anker liegen, to ride a-peak, *vid.* Brassen; *comp.* –band, *n.* cord of the yards; –bänder, *pl.* breast caskets; –haken, *m.* grappling iron *or* hook; –holz, *n.* waist-rail; –kette, *f.* top-chain; –segel, *n.* yard-sail.
Raa'ken, *v. n. Mar.* to run a-ground.
Raback', *n.* (–es; *pl.* –e) *provinc.* lumber (old tables, cupboards &c.).
Rabatt', *m.* (–s) *Com.* abatement, deduction; discount, drawback; –i'ren, *v. a.* to abate.
Rabat'te, *f.* (*pl.* –n) *Tail.* facing *or* turning (eines Kleides, of a coat); *fig.* plat-band; *Gard.* border bed (in a garden).
Rabatt'eisen, *n.* (–s) caulker's marking iron.
Rabbelei', *f.* (*pl.* –en) idle declamation; pettifogging demeanour.
Rab'beler, *m.* (–s; *pl.* –) **Rab'beltasche**, *f.* idle declaimer, chatter-box.
Rab'beln, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to prattle, chatter (unintelligibly).
Rab'bi, Rabbi'ner, *m.* (–s; *pl.* –) rabbi, rabbin.
Rabbinist', *m.* (–en; *pl.* –en) rabbinist.
Ra'be, *m.* (–n; *pl.* –n) *a) Orn.* raven (*Corvus corax – L.*), *vid.* Krähe; ein weißer –, *rara avis*; der indianische –, macaw, aras (*Psittacus macao – L.*); *b) Ast.* corvus; *vulg.* er stiehlt wie ein –, he filches like a magpie; *comp.* –naas, *n.* carrion; *fig. vulg.* carrion; –nältern, *pl. fig.* unnatural parents; –nart, *f. a)* species of raven; *b) fig.* ravenlike nature; –nei, *n. Bot. vid.* Bofist; –nfeder, *f.* raven-feather; –nfell, *n. fig. cont. a)* black

skin; *b*) old hag; —nfortsatz, *m. Anat.* coracoid process; —ngekrächze, —ngeschrei, *n.* creaking of ravens; —nhaar, *n.* raven black hair; —nkiel, *m.* raven-quill; —nkrähe, *f. Orn.* carrion-crow, black-crow (*Corvus corone — L.*); —nmutter, *f. fig.* unnatural mother; —nschnabel, *m.* raven's beak; *Surg.* crane's bill; *Mar.* ripping-iron; —nschwarz, *adj.* as black as a raven; —nschwärze, *f.* raven-black colour; —nspule, *f. vid.* —nkiel; —nstein, *m. a*) (Richtplatz) place of execution, gallows; *b*) a sort of black stone; —ntuch, *n. Mar. & Com.* ravens, duck; —nvater, *m.* cruel, unnatural father; —vieh, *vid.* —naas.

Rabulist', *m.* (—en; *pl.* —en) pettifogger; prattling orator, contemptible pleader; —erei', *f.* [(*pl.* —en) pettifogging.

Raçe, *vid.* Rasse.

Rach', *f.* (*pl.* —en) *provinc.* (Spinne) spider.

Rach'e, *f.* revenge; vengeance, vindication; — schnauben, to breathe vengeance; — schwören, to vow revenge; — an Einem nehmen *or* üben, to take revenge, to revenge one's self; die — ist mein, to me belongth the vengeance; sein Blut schreit um —, his blood cries for vengeance; *comp.* —begier, *vid.* —gierde; —durst, *m.* thirst of revenge; —gott, *m.* —göttinn, *f.* Fury; —schwert, *n.* sword of vengeance.

Rach' *from* Rache *in comp.* —durst, *m.* thirst of revenge; —durstig, *adj.* revengeful, hungry for revenge; —eifer, *m.* wrath, resentment; —gier, —gierde, *f.* revengefulness, desire of revenge; —gierig, 1. *adj.* revengeful, vindictive; 2. *adv.* revengefully; —grimm, *m.* vindictive wrath; —lust, —sucht, *f.* passion of revenge, vindictive disposition; —lustig, —süchtig, *adj.* vindictive; —opfer, *n.* victim of revenge, vengeance; —schwert, *n.* sword of vengeance.

Räch'en, *v. a.* to revenge, avenge; † to punish; sich —, to revenge one's self; sich an Einem — wegen ..., to take vengeance on somebody for ....

Rach'en, *m.* (—s; *pl.* —) (Schlund) throat; (Abgrund) abyss; *fig. vulg.* mouth; jaws (*lit.* of animals); — der Hölle, jaws of hell; den — aufsperren, to open the mouth, throat; *comp.* —ausstechen, —ausbrennen, *n. Far.* curing of carney lampas by cutting *or* burning; —bein, *n.* jaw-bone; —blume, *f. Bot. a*) labiate flower; *b*) monkey-flower, bastard foxglove (*Mimulus — L*); —förmig, *adj. Bot.* labiate.

Räch'er, *m.* (—s; *pl.* —) avenger, revenger.

Räch'erisch, *adj. & adv.* avenging, revenging; revengeful, revengefully.

Rack', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Kleidergestell) rack, rail; *b*) *Mar.* parrel; *comp. Mar-s.* —aufholer, *m.* parrel-truss; —klampe, *f.* sling-cleat; —kloten, *pl.* parrel-trucks; —niederholer, *m.* down-hame of the parrel; —talje, *f.* truss-tackle; —tau, —tros, *n.* parrel-rope, breast-[rope.

Rack', *m. Dist. vid.* Arack.

Rack', *m.* (—es; *pl.* —e) **Rack'er**, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Mandelkrähe.

Rack'en, Ra'ken, *v. a. & n. provinc.* to rake; (schmutzige Arbeit verrichten) to do dirty work.

Rack'er, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg. a*) (Schinder) flayer; *b*) (Abtrittsräumer) nightman; *c*) *cont.* cur; *fig.* villain, rascal.

Rack'ern, *v. refl. provinc.* (schwere Arbeit thun) to drudge; (sich plagen) to toil and moil.

Racke'te, *vid.* Rakete.

Racket', *n. or* **Rakett'**, (—s; *pl.* —e) *Com.* battle-dore, battle-door; bat, bandy, racket; ein — beziehen, to string a racket; —bügel, *m.* —gestell *or* —holz, *n.* wooden frame of a racket; —macher, *m.* racket-maker; —schaft, *m.* baguette; —stiel, *m.* handle of a racket.

Ra'd, 1. *s. n.* (—es; *pl.* Räder) wheel; (Wagenrad) carriage wheel; auf Rädern gehen, to move on wheels; ein — hemmen, to trig a wheel; er, sie, es u. s. w. ist so viel wie das fünfte — am Wagen, he, she it, is completely useless; es nützt ihm so viel wie das fünfte — am Wagen, he has as much need of it as a toad of a side-pocket; Sie ist unter die Räder gekommen, the wheels have passed her body; die Räder in den Gang bringen, to set the wheels a-going; Boden —, centre wheel; das kleine Boden —, third wheel; das Kronen —, canting wheel; das Zahn —, dental wheel; *Mech.* toothed wheel; — an der Winde, crab; — in einem Krahn, crane wheel; ein — schlagen, *a*) to tumble over (as tumblers do); *b*) (wie der Pfau) to spread the tail; (mit dem Degen) to twirl about the sword; einen mit dem —e vom Leben zum Tode bringen, to put to death by breaking upon the wheel; aufs — flechten, to put the limbs of an executed criminal on a wheel on the gallows; 2. in *comp.* —achse, *f.* axle-tree; —arm, *m.* arm of a mill-wheel *or* water-engine; —bahre, *f.* wheel-barrow; —barometer, *n.* wheel-barometer; —berge, —bürge, *f.* wheel-barrow; —bewegung, *f.* rotatory motion, rotation; —bogen, *m. T.* rim (in watches); —bohrer, *m.* large gimlet to bore wheels; —brechen, *v. insep. vid.* Radebrechen; —brunnen, *m.* well which is worked by means of a wheel; —büchse, *f.* box *or* bush for carriage-wheels; —distel, *f. Bot.* common eryngo, holly; —dreher, *m.* wheel-turner; —felge, *f.* felloe, jaunt; —förmig, *adj.* in the form of a wheel; —garn, *n.* coarse woollen yarn; —kasten, *m.* box in which the wheels of an engine move; —lauf, *m.* rotation, rotatory motion; —linie, *f. Geom.* cycloid; —linig, *adj.* cycloidal; —macher, *m. vid.* Radmacher; —nabe, *f.* wheel-nave; —nagel, *m.* wheel-nail; —scheibe, *f.* roll in a block *or* pulley; —schiene, *f.* iron clout, band, streak, strake; wheel-tire, carrion-tire; —schuh, *m.* trigger, brake; —speiche, *f.* spoke of a wheel; —sperre, *f.* trigger, drag-chain; —spur, *f.* rut *or* track of a wheel, carrion-rut; —stuhl, *n.* trestle (frame) on which a wheel rests; —theer, *m.* wheel-grease; —umdrehung, *f.* revolution; —verbindung mit einer Schraube ohne Ende, *f.* screw and wheel; —welle, *f.* axle-tree of a water-mill-wheel; —zapfen, *m.* pivot, nut of a wheel.

Rä'dchen, *n.* (—s; *pl.* —) little wheel; —sporen, *m.* ronelle, rowel *or* wheel-spur.

Ra'debrechen, *v. a. insep.* to break on the wheel; *fig.* eine Sprache —, to break, mangle a language; das Englische —, to murder the king's (queen's) English.

Ra'degast, m. Myth. Radegast (a God of the Sclavonians of old).
Ra'de-haspel, f. wheel-windlass; —hacke, —haue, f. mattock; hoe; —macher, m. wheeler, cartwright.
Rä'del, m. (—s) a) (Radel, Sieb) sieve; (kleines Rad) little wheel; b) vid. Raden, m.; c) † circle (of persons); —führer, m. vid Rädelsführer.
Rä'deln, v. a. (sieben) to sift; provinc. (herumdrehen) to turn round; (aufwinden) to wind up.
Rä'delpfennig, m. (—s; pl. —e) penny with a wheel stamped on it.
Rä'delsführer, m. (—s; pl. —) ring-leader.
Ra'den, m. (—s) Bot. cockle, corn-rose, darnel, corn rose campion, cockle-weed (Agrostemma githago — L.); —distel, f. vid. Mannstreu.
Ra'den, v. a. a) (sieben) to sift; b) (ausrotten mit den Wurzeln) to root out.
Rä'der-gehäuse, n. clock-frame; —koralle, f. Pet. encrinite, stone-lily; —macher, m. man who makes spinning wheels; —säulenstein, m. Pet. entrochite; —schneidezeug, n. watch-engine; watch-wheel-cutting engine; —stempel, m. bookbinder's roll; —thier, n. Zool. wheel-animal; —werk, n. wheel-work.
Rä'der, m. (—s; pl. —) (Sieb) sieve, riddle; comp. —macher, m. sieve-maker; —welle, f. ... bolting barrel; —werk, n. (Beutelmaschine) bolting engine.
Rä'derig, adj. in comp. having or provided with wheels.
Rä'dern, v. a. a) to break upon or under the wheel; fig. (wie gerädert sein) to be exceedingly weary (so that one's limbs ache; b) mit Rädern versehen) to provide with wheels; ... (sieben) to sift, riddle.
Radica'l, 1. s. n. (—s; pl. —e) Chem. radical, base; 2. adj. radical (Kur, Reform, cure, reform).
Radica'le, m. (—n; pl. —n) mod. radical; die Grundsätze der — n, radicalism.
Radie's (Radie'ß), m. (—es; pl. —e) Radieschen, n. (—es; pl. —) Bot. radish (Raphanus raphanistrum — L.).
Radi'ren, v. a. to raze, erase; Engr. to etch.
Radi'r-eisen, n. Surg. raspatory, scalping-iron; —firniß, m. varnish used for etching; —klinge, f. blunder-point; —kunst, f. art of etching; —messer, n. scraping knife; erasing-knife; —nadel, f. etching needle, scalper; —pulver, n. pounce; —wasser, n. tempered aquafortis.
Ra'dius, m. (—; pl. —ien) Geom. radius, semi-diameter; Ship-b. (zur Krümmung der Innhölzer gehörig) breadth sweep; —stange, f. Mech. radius bar.
Ra'dler, m. (—s; pl. —) wheeler.
Raff, m. Com. salted and dried fins of sole-fishes.
Raff, n. vid. Reff.
Raffel, f. (pl. —n) T. a) Husb. iron rake, ...ate of flax; b) Fish. net for turbots; c) ...port. upper jaw-bone of a hart or deer.
Raffeln, v. 1. a. to snatch up; to rake; 2. ... (raunen, flüstern) to rattle.
Raffen, v. a. (hastig wegnehmen) to raff, sweep, snatch away, carry off hastily; zusammen —, to raff up together; fig. vulg. sich zusammen—, to gather one's strength, to recollect one's self.
Raff'gier, f. rapaciousness; —gut, n. stolen goods; —holz, n. wood picked up; cabbish, windfallen wood; —zahn, m. fore-tooth; projecting tooth; buck-tooth; —zähnig, adj. having projecting teeth.
Raffina'de, f. Com. refined sugar.
Raffini'ren, 1. v. a. & n. (aux. haben) to refine; (nachdenken, grübeln) to speculate, meditate; auf Etwas —, to design, plan to obtain something; 2. s. n. Metal. affinage.
Raffini'rt, p. a. refined, (ausgesucht, schön) exquisite; fig. (schlau) cunning, longheaded; —e Eisen, n. fine-metal iron; —e Bosheit, f. crowned malice.
Ra'gen, v. n. (aux. haben) to reach; (hervorstehen) to project, jut, stick out; heraus —, to stand forth, stand out, to be prominent; (hervor — (über), to overtop; to tower above.
Rag'(g)ion, f. Com. firm.
Ragou't, n. (—s; pl. —s) Cook. ragoo, ragout.
Ra'gwurz, f. Bot. butterfly orchis (Ophrys — L.).
Ra'h, f. vid. Raa.
Rä'he, adj. provinc. stiff.
Ra'hm, 1. s. m. (—es; pl. —en) a) (das Dicke oben auf, bes. von Milch) cream; mould (on a surface); b) Typ. form, chase; c) provinc. (Ruß, Schmuz) soot, dirt; d) vid. Rahmen; — absetzen, to raise cream, vid. Abrahmen; 2. in comp. —apfel, m. custard-apple; —becken, n. cream-bason; —beere, f. vid. Brombeere; —eisen, n. iron-frame; —farben, —farbig, adj. cream-coloured; —haken, m. tenter-hook; —hobel, m. joiner's edge, border-plane; —holz, n. joiner's wood; cross-beams in the exterior parts of a building; sabliere; —kanne, f. cream-jug; —käse, m. cream-cheese; —kelle, f. cream-skimmer; —kuchen, m. fritter, cream cake; —löffel, m. cream-ladle; —nähterei, f. vid. —stickerei; —sack, m. cream-bag; —rollen, pl. sash pulleys; —säge, f. square frame-saw; —spiegel, m. framed looking-glass; —stickerei, f. embroidering, working on a frame; —stöcke, pl. side-sticks; —stück, n. Carp. breast; —topf, m. cream-pot; —törtchen, n. little custard; —torte, f. cream-tart.
Rä'hmchen, n. (—s; pl. —) little frame; Typ. frisket.
Ra'hmen, m. (—s; pl. —) a) frame, vid. Stickrahmen; Typ. chase; (äußerer und innerer an Locomotiven) in- and out-side framing; b) (Rand) rim, edge, border; c) provinc. shelf, frame; d) Shoem. welt; comp. —arbeit, f. frame-work; —schenkel, m. pannel square; —schuh, m. welted shoe; —sohle, f. welted sole.
Ra'hmen, v. 1. a. (Milch &c. ab—) to skim, to take the cream off; 2. n. (Rahm bilden) to form the cream, to cream.
Ra'hmen, v. a. (ein Bild &c.) to stretch in a frame; (zusammensetzen) to frame.
Ra'hn, Ra'hnig, adj. provinc. slender, thin.
Ra'hne, f. (pl. —n) For. (Windfall) windfallen wood, tree broken down by the wind.
Rai'ger, m. vid. Reiher.
Rai'gras, vid. Reigras.
Rai'ke, f. (pl. —n) vid. Dohle.

Rai'mund, (—s) Raymond (M-n.).

Rai'n, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Agr.* green strip of land left to mark the boundary of fields, boundary; balk, ridge; (Gemeindewiese) meadow, common; den — abackern, to encroach the balk; *comp.* —balken, *m.* balk, ridge (shred) of ground left untilled; —baum, *m.* ridge-tree, boundary tree; *Bot-s.* —blume, *vid.* Maßliebe & Katzenkraut; —farn, *m.* tansy (*Tanacetum vulgare* — *L.*); (der wohlriechende) ale-cost, ale-coast (*Tanacetum balsamita* — *L.*); —kohl, *m.* dock-cresses, common nipplewort (*Lampsana communis* — *L.*); der warzige —kohl, *m.* zacinthe (*Ledum palustre*—*L.*); —kümmel, *vid.* Quendel; —recht, *n.* law concerning the borders; —stein, *m.* boundary stone; —weide, *f. Bot.* privet (*Ligustrum vulgare* — *L.*).

Rai'nen, *v.* 1. *n.* (*for* Grenzen) to border on; 2. *a.* (begrenzen) to mark by a boundary; 3. *refl.* (angrenzend sein) to join, approach.

Raisonni'ren, *v. n.* to talk; to reason.

Raisonneu'r, *m.* (—s; *pl.* —e) reasoner; talker.

Rai'ten, *v. a.* † & *provinc.* to reckon.

Rai'ter, *m.* (—s; *pl.* —) (Rechnungsführer) caster of accounts.

Rai'ze, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Rascian; —nstadt, *f.* Rascian town.

Rak', *m. vid.* Rack.

Ra'ken, *v. a. provinc.* to touch.

Rake't, Rakett', *vid.* Racket.

Rake'te, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Firework.* rocket, sky rocket; *b*) *vid.* Racket; eine — würgen, to choke a squib; *comp.* —nhülse, *f.* rocket-paper; —nladestock, —nsetzer, *m.* setter; —nsatz, *m.* the powder with which a rocket is filled; —nstab, —nstock, *m.* rocket stick, rocket mould.

Ral'le, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* rail, land-rail, corncrake, land-hen, crake gallinule, daker-hen (*Rallus crex* — *L.*).

Ra'men, *v. vid.* Rahmen.

Ramm', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* **Ramm'bock,** *m.* (—es; *pl.* —böcke) ram; —shorn, *n.* horn of a ram.

Ramm'=block, *m.* (—es; *pl.* —blöcke) rammer-log, rammer, commander, ramblock, pavior's beetle; —maschine, *f.* (zu Pfählen) piling machine, pile-driving machine, common ring engine.

Ram'me, *f.* **Ram'mel,** *m. vid.* Rammelbock.

Ram'mel, *m.* (—s; *pl.* —n) ram; *comp.* —abend, *m. provinc.* evening before a wedding; —ochs, *m.* bull; —zeit, *f.* bucking-time.

Ram'melbock, *m.* ram, buck.

Ram'meln, *v.* 1. *a.* (Pfähle &c.) to ram; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (Lärmen) to make a noise; (sich herumwälzen, lärmen) to tumble, romp; *b*) (von Hasen &c.) to buck, rut, couple; (von Katzen) to go cater-wauling; 3. *refl. Min.* to join; (gemischt sein) to be blended, mixed.

Ram'men, *v. a.* (fest—, hinein —, hineintreiben) to ram, drive *or* thrust into.

Ram'mer, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* rammer-man.

Ram'mklotz, *m. vid.* Rammblock.

Ram'mler, *m.* (—s; *pl.* —) *Zool.* (männliche Hase) male hare; (Kaninchenmännchen) buck-coney; (Widder) ram.

Ram'pe, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Anfahrt) landing-place (of a palace &c.); *b*) refuse.

Ramponi'rt, *adj. Mar.* disabled, shattered; (beschädigt) bulged, damaged.

Ramsch', *m.* (—es) *Com.* refuse, out-shot, riff-raff; im — (Ganzen), by the bulk, in the lump.

Ram'sel, *m.* (—s) *Bot. vid.* Bärlauch & Kreuzblume.

Ra'n, Ra'nig, *vid.* Rahn, Rahnig.

Rand', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Ränder) edge (eines Tisches, Abgrundes, Buches, einer Wunde, of a table, precipice, book, wound), (eines Flusses, Seite) side, brink (eines Flusses, Abgrundes, of a river, precipice), (am Weinglase, Hute) brim, (an runden, gebogenen Dingen) rim, (an Kleidern) border; *Bot.* (an Blumenkronen) border, limb; (an Backwerk) crust; *Ast. Phys.* (an Sonne, Mond) limb; *Arch.* surbace, ledge; (am Buche, Papiere, an Münzen) margin; bis an den — voll, up to the brim, brimful; am —e des Verderbens, Grabes, on the brink of ruin, of the grave; der vordere —, anterior border; mit einem —e versehen, to marginate; einen breiten — machen *or* lassen, to make or leave a large margin; der — eines Gehölzes, the border of a wood; das Marsiegel auf den — laufen lassen, *Mar.* to strike the top-sails upon the cap; *fig.* am —e des Todes, at death's door; *vulg.* das versteht sich am —e, that is out of all question; mit Etwas *or* Jemand zu —e kommen, *or* eine Sache zu —e bringen, to bring about, to have done, to finish; 2. *in comp.* —anmerkung, —bemerkung, —erklärung, —glosse, *f.* marginal note, gloss; —anmerker, —erklärer, —glosser, *m.* commentator; —ducaten, *m.* ring-ducat; —gert, *f. Mar.* wale, sheer-rail of a boat; —glosse, *f.* marginal gloss, note; —loch, *n.* edge-hole; —muster, *n.* welt of a shoe; —schiffer, *pl. m.* captains of vessels of burden who are obliged to depart in regular succession; —schrift, *f.* marginal inscription (especially of coins); —schüssel, *f.* dish with a high rim; —ständig, *adj. Bot.* standing on the border; —steg, *m. Typ.* coin on the margin; —stein, *m.* curb-stone; —stielig, *adj. Bot.* provided with a stalk on the edge; —streifen, *m. Mar.* waist-rail; —stück, *n.* outside piece, crust; —verzierung, *f. Arch.* cartouch; —weisung *f.* marginal direction; —zacken, *m.* purl *or* edging; —zeichnungen, *pl.* boarder drawings.

Rän'deln, Rän'den, Rän'dern, *v. a.* to border, brim; to ring; gerändert, *p. a.* edged round, margined.

Ran'dig, having border, margin; *in comp.* breit—, having a broad border.

Rändi'rmaschine, *f. T.* verge-tool.

Ran'dolph, (—s) Randolph, Randal (M-n.).

Rand'samhölzer, *pl. Mar.* fashion-pieces.

Ranft', *m.* (—es; *pl.* Ränfte) *provinc.* crust (especially of bread).

Ränft'chen, *n.* (—s; *pl.* —) little crust, piece of crust.

Rang', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Ränge) *a*) (Grad) rank, (Klasse) order, rate (eines Schiffes, of a vessel), (von Waaren) quality; *b*) (Vorrang) precedence; *c*) (Reihe von Logen im Theater) row (of boxes in a theatre); im —e gleich, coequal; im —e gleich sein mit, to be equivalent to; ein Schiff vom ersten —e, a first-

rate ship; Thiere von niedrigem —e, animals of the lower orders; eine Person vom höchsten —e, a person of the highest ranck; einen — einnehmen, to be of rank; to rate, raite; ich halte solche Streitigkeiten als unter meinem —e, I consider such quarrels as beneath me; Einem den Rang geben, lassen, to give, yield one the precedency; den — haben, to hold the precedency; Einem den —ablaufen, to take *or* gain the (advantage) precedence; 2. *in comp.* —esunterschied, *m.* distinction of rank; —liste, *f. Mil.* army-list; —los, *adj.* without rank; —mäßig, *adv.* according to rank; —ordnung, *f.* regulation concerning rank *or* dignity; —schiff, *n.* ship of the line, first-rate ship of war; —stolz, *adj.* proud of one's rank; —stolz, *m.* pride of rank; —streit, *m.* —streitigkeit, *f.* dispute about rank *or* precedency; —sucht, *f.* desire of rank, ambition; —süchtig, *adj.* desirous of rank, ambitious; —zeichen, *n.* mark of preeminence.

Rang'e, 1. *s. m.* (—n; *pl.* —n) *vulg.* profligate, good for nothing boy; tall, awkward *or* slovenly boy; 2. *s. f. provinc. a)* (Sau) sow; *b)* (Grenze) boundary; *c)* (Mangold) beet-root; —n, *pl. Hairdr.* rows of hair.

Rang'en, *m.* (—s) *provinc.* slope *or* ridge of a hill.

Rang'en, *v. n. provinc. a)* to run, stretch (of lands); *b)* to romp.

Rangi'ren, *v. a.* to rank; (einrichten) to arrange.

Rank, *adj. provinc.* rank, slender; *Mar.* crank.

Rank, *m.* (—es; *pl.* Ränke) (*gen. in the pl.*) intrigue; † crookedness; *fig.* shuffle; trick, art, artifice, wile; Ränke spielen, schmieden, to intrigue, to use shifts; von Ränken und Kniffen leben, to get one's money at the best.

Rank, *m.* (—es) **Rank'korn**, *n. Vet.* a disease of pigs, an excrescence on their palate.

Ränk'emacher, *m.* (—s; *pl.* —) —schmied, —spieler, *m.* —spielerinn, *f.* intriguer, layer of plots, caballer; (listiger Mensch) artful fellow.

Rank'e, *f.* (*pl.* - n) **Rank'en**, *m.* (—es; *pl.* —) *Bot.* tendril (eines Weinstocks, of a vine), runner, clasper (des Hopfens, of the hop-plant), twig; shoot of a vine, vine-branch; (* *for* Weinstock) vine; *comp.* Ranken-baum, *m.* tree which is trained to a wall *or* espalier; —gewächs, *n.* a plant which has tendrils, clasper, runner; —ngras, *n.* rank grass; —nsäure, *f. Chem.* (flüchtige, volatile) racemic acid; —nwurz, *f. Bot.* knobby rooted fig wort, *vid.* Braunwurz.

Rank'en, *v. n.* (*aux.* haben) & *refl.* (klimmen) to climb, run, clasp (of tendrils); (— machen) to shoot tendrils, grow into tendrils; *vulg.* to ramp; sich an Bäume —, to ram upon trees; die Gurken — über das ganze Beet, the cucumbers creep over the whole bed; —d, *p. a. Bot.* capreolate; gerankt, *p.* branched.

Rank'ig, *adj.* having tendrils, claspers; *Bot.* sarmentous.

Rank'korn, *n.* (—s) (Mischkorn) maslin.

Ränk'evoll (**Rank'voll**), 1. *adj.* full of tricks, intriguing; 2. *adv.* intriguingly; das —e Betragen, disingenuity of conduct.

Ranunk'el, *m.* (—s; *pl.* —n) & *f.* (*pl.* —n) *Bot.* ranunculus, gold-knops (*Ranunculus — L.*).

Ran'ze, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* sow.

Rän'zel, *n. vid.* Ranzen.

Ran'zen, *m.* (—s; *pl.* —) knapsack, budget; *fig. vulg.* belly, paunch.

Ranz'en, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *vulg. a)* (herumlaufen) to ramble, rove about; *b)* (im Bette herum —) to toss about; (lärmen) to make a noise; *c)* (sich paaren) to couple (von Thieren, of animals); 2. *refl.* to stretch one's self in a rude and uncivil manner.

Ran'zig, *adj. a)* rancid, rank; *b)* salacious, *vid.* Läufig; der —e Geschmack, rancidness; — werden, to turn rancid.

Ranzion', *f.* ransom; —i'ren, *v. a.* to ransom, redeem.

Ra'pert, *m.* (—es; *pl.* —e & —en) *Mar.* carriage of a gun; die Kanonen auf die —en legen, to mount the cannons.

Rap'fink, *m.* (—en; *pl.* —en) *vid.* Grünfink & Hänfling.

Rapp', 1. *adj. provinc.* quick, swift; 2. *s. m.* (—en; *pl.* —en) *provinc. a)* raven; *b)* stalk of grapes.

Rap'pe, 1. *s. m.* (—n; *pl.* —n) (schwarzes Pferd) black horse; 2. *s. f. a)* tobacco-rasp, rape; *b) Far.* malanders (a horse-disease); *c) vid.* Aasrabe.

Rappee', *m. Com.* rappee, coarse snuff.

Rap'pel, 1. *s. m. vulg. a)* madness, hot-headedness; *b) Far.* (Koller) staggers (of horses); 2. *s. f. vid.* Rassel; er hat den —, he is mad; *comp.* —kopf, *m.* cracked head *or* person; —köpfig, —köpfisch, *adj.* hot-headed, mad.

Rap'peler, *m.* (—s; *pl.* —) silly talker.

Rappell', *m.* (—s) *Mil.* recall.

Rap'peln, *v. n.* (*aux.* haben) & *refl.* (rasseln, rascheln) to rattle; *fig.* to be crack-brained *or* mad; sich —, to make haste, hurry; es rappelt bei ihm (mit seinem Verstande), he is disordered in his brains, he is cracked.

Rap'pen, *v. a. provinc. a)* to scrape; *b)* to snatch up, take up.

Rap'penstein, *m.* (—s; *pl.* —e) finger-stone.

Rap'per, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* the person that takes up *or* collects.

Rappie'r, *m.* (—s; *pl.* —) *Fenc.* rapier, foil, fencing-foil, blunt; —ball, *m.* foil-button; —klinge, *f.* foil-blade; —en, *v. refl.* to fence with the rapier; to manage the rapier; —er, *m.* (—s; *pl.* —) tilter; fencer.

Rappir'en, *v. a.* to grate, rasp (Tabak, tobacco).

Rapport', *m.* (—es; *pl.* —e) report; —zettel, *m.* (täglicher, daily) bulletin; —i'ren, *v. a.* to relate, report.

Rapps', *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (Beerwein) grape-wine; *b) Bot. & Com.* rape, rape-seed; *c) vulg.* ill-humour, *vid.* Rappel; — dreschen, *n.* rape-thrashing; —kuchen, *m.* rape-cake.

Rapp'se, *f. vid.* Rappuse.

Rapp'sen, *v. a.* to raff, rake, snatch up.

Rappu'se, *f.* eagerness, to get *or* take a thing; (Gereiße) scramble; seizure, (Unordnung) confusion; Etwas in die — werfen, to make people scramble for a thing; in die — geben, to make people scramble for a thing; *fig.* to give a thing up for lost.

Rapp'saat, *f. provinc.* rape-seed.

Rap'tus, *m.* rage, madness.

Rapun'zel, *m.* & *f.* **Rapünz'chen**, *n. Bot. a)* lamb's lettuce, corn salad (*Valeriana locusta olitoria — L.*); *b)* rampion (*Campanula rapun-*

culus — L.); *c*) night *or* tree-primose (*Oenothera biennis — L.*),

Raque'te, *f. vid.* Rakete.

Ra'r, 1. *adj.* (selten) rare, scarce, (ausgesucht) exquisite; (nicht dicht) thin, not dense; 2. *adv.* rarely; exquisitely; —säulig, *adj. Arch.* having distant *or* thinly placed columns.

Raritä't, *f.* (*pl.* —en) rarity, rare thing, curiosity; schöne —, raree-show; —enkammer, *f.* cabinet of curiosities.

Rasch', 1. *adj. a*) (schnell, eilig) quick (Bewegung, Laufen, motion, run), swift (Bewegung, Feuer, Pferd, motion, fire, horse), speedy (Flucht, Antwort, flight, answer), hurried; (lebendig, lebhaft) lively, brisk, vigorous; *b*) (hastig) rash; ein junger —er Mensch, a young blood; eine —e Antwort, a prompt answer; ein —es Pferd, a mettlesome horse; ein —er Trab, a brisk trot; 2. *adv.* quickly, lively, rashly.

Rasch', *m.* (—es; *pl.* —e) *Com.* rash, serge; arras; —macher, *m.* manufacturer of serge.

Rasch', *adj.* crisp, hard, crackling; acid, astringent.

Rasch'eln, *v. n.* (*aux.* haben) to rustle; hörst du den Wind —? do you hear the wind rustle? ihr Kleid raschelte, her gown rustled.

Rasch'heit, *f. a*) (Geschwindigkeit) quickness, swiftness, readiness; (Leben) vigour; *b*) (Hastigkeit) rashness.

Ra'se-dichter, *m.* dithyrambic; —gedicht, *n.* —gesang, *m.* —lied, *n.* wild song, dithyrambic; —glaube, *m.* fanaticism; —gläubig, *adj.* fanatical; —kopf, *m.* mad-man; —wurzel, *vid.* Belladonna & Zaunrübe.

Ra'sen, *m.* (—s) (der grüne Grasplatz) turf, green sward, sod, clod; mit — bedeckt, soddy; *comp.* —bank, *f.* seat of turf; grass-bench; —bekleidung, *f. Fort.* turf-lining; —bleiche, *f.* grassing; —eiche, *f. Agr.* meadow oak; —eisenstein, *m.* —erz, *n. vid.* —stein; —hacke, *f.* turf-hoe, turf-cutter; —haupt, *n. T.* bed of a dike; roof of a dike; —hopfen, *m.* wild hops; —hügel, —platz, *m.* grass plot, green-plot; (zum Kegelschieben) bowling green; —kux, *m. Min.* share in a mine to be worked; —meister, *m. provinc.* knacker; —schmeelen, *pl. Bot.* turfy hair grass, great corn grass (*Aira caespitosa — L.*), (*for* Ackerriedgras), *vid.* Windhalm; —stechen, *n.* art of cutting turf; —stecher, *m.* peat-borer, turf-knife; —stein, *m. Min.* iron ore found underneath the grass, meadow-iron-ore; —stück, *n.* parterre, bowling-green; —teppich, *m.* carpet of turf, velvet lawn; —torf, *m.* peat, turf; —wälzer, *m.* sluggard, negligent miner; —weg, *m.* grass-way.

Ra'sen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *lit. & fig.* to rave, rage, rant; (schwärmen) to riot; (lärmen) to bluster, to be noisy; (verrückt sein) to be mad; *for* sich die Hörner ablaufen, *qv. under* Ablaufen; anfangen zu —, to fly out into a rage; (umher) to rave about; 2. *s. n.* raving, ranting, raging; zum — verliebt, in love to distraction.

Ra'send, *p. a. a*) raging, wild, extravagant; (wüthend) furious; *b*) (wahnsinnig, wüthend) mad (Hund, dog); (nur von Thieren) rabid; —e Patient, *m.* maniacal patient; *fig. vulg.* er ist ganz —, he is quite out of his senses; ich möchte darüber — werden, I could run mad about it; es ist um — zu werden, it is enough to drive one mad; — verliebt, desperately in love.

Ra'sende, *m. & f. decl. like adj.* mad-man, mad *or* raving person.

Ra'ser, *m.* (—s; *pl.* —) raver.

Raserei', *f.* (*pl.* —en) (Wuth) rage, fury; (Verrücktheit, Wahnsinn) madness, franticness; (wahnsinnige Handlung) mad act *or* doing.

Ra'sig, *adj.* covered with turf.

Rasi'r-becken, *n.* shaving dish; —besteck, *n.* razor pouch; —dose, *f.* shaving-box; —messer, *n.* razor; das hohlgeschliffene —messer, concave razor; —(messer)klinge, *f.* razor blade; —messermacher, *m.* razor-maker; —pinsel, *m.* shaving-brush; —toilette, *f.* shaving-table; —zeug, *n.* shaving-case, shaving-box.

Rasi'ren, *v. a. a*) to shave (sich, Einen, oneself, one); *b*) *Mil.* (der Erde gleich machen) to raze.

Ras'pel, *f.* (*pl.* —n) rasp; coarse file (for wood); *comp.* —brod, *n.* bread which has been rasped; —feile, *f. Sculp.* polishing-file, rifle-file; *Far.* hoof-file, shoeing-rasp; *Mint.* planchet file; —geräusch, *n. Med.* rasping-sound; —haus, *n.* rasping-house, house of correction; —span, *m.* rasping-chip.

Ras'peln, 1. *v. a.* to rasp; Geraspelte, *n.* shavings; 2. *s. n.* rasping.

Ras'se, **Raçe**, *f.* (*pl.* —n) breed, stock; Schafmütter von schöner —, ewes of fair stock; (Menschen—) race; —n erziehen, to breed.

Ras'sel, *f.* (*pl.* —n) (für Kinder) rattle; —blume, *f. Bot.* Candia lion's foot, catananche (*Catananche — L.*).

Ras'seln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (von Wagen, Waffen, Ketten) to rattle; to clatter, clank (mit Ketten, with chains); 2. *a. provinc.* to shake; 3. *s. n.* rattling.

Rast', *f.* (*pl.* —en) *a*) (Ruhe) rest, repose; *b*) (eine gewisse Entfernung) a certain distance of a road; (Tagereise) stage of a journey; *c*) *Mil. also m.* signal to march; *comp.* —bank, *f. Gun.* (der Kanonen) bed; —los, 1. *adj.* restless; 2. *adv.* restlessly; —losigkeit, *f.* restlessness; —tag, *m.* day of rest.

Rast'e, *f. vid.* Rast.

Rast'en, *v. n.* (*aux.* haben) to rest, repose.

Rast'er, *m.* (—s) Leipsic-beer.

Rasu'r, *f.* (*pl.* —en) rasure.

Rä'ß, *adj. provinc.* sharp, acid.

Rä'ße, *f.* sharpness.

Ra'ta, *f.* part; pro —, *Com.* pro part; pro rata.

Ra'te, *f.* (Antheil) rate, *vid.* Dividende; —n, *pl.* instalments; in — bezahlen, to pay by instalments; —nzahler, *m.* rate-payer.

Rata'fia, *m.* ratafia.

Ra'th, 1. *s. m.* (—es) *a*) (Rathschlag) counsel, advice; *b*) (berathendes Collegium & —versammlung) council, court, meeting of counsellors; *c*) (Berathung) consultation, deliberation; *d*) (*pl.* Räthe) (—smitglied) member of a council, alderman; (Hof- x. —) counsellor, senator; *e*) (Hülfe, Auskunftsmittel) means, expedient; der geheime —, a privy

council, council board; b) (Mitglied des geheimen —s) privy counsellor; der gesetzgebende —, Am. council; einen — halten, to hold a council; den — zusammen berufen, to call a council; der kurzweilige, lustige —, prince's jester; der um — Fragende, consulter; — erhalten über, to be advised on; mit Einem zu —e gehen, to take advice with one; mit sich zu —e gehen, to consult or advise with one's self; Jemandem einen — geben, to give one advice; — ertheilen über ..., to advice on ...; Einem mit — und That an die Hand gehen, to advise and assist one; ohne mich um — zu fragen, without consulting me; kommt Zeit kommt —, prov. time will show a plan; let time shape; — schaffen, to devise means; hier ist kein anderer —, there is no other means in this case; dazu kann — werden, that may be done or it may happen; Einen um — fragen, zu —e ziehen, to ask one's advice, to ask advice of one; to consult one; zu —e halten, to be sparing, to spare; to make much of; 2. in comp. —fragen, v. a. insep. to consult, to ask advice; —frager, m. consulter; —geber, m. adviser, counsellor; der geheime —geber, suggester; —haus, n. senate-house, town-house, town-hall, guildhall; —leute, pl. counsellors, senators; —los, adj. without advice or means, helpless; —losigkeit, f. helplessness; —mann, m. alderman; senator, counsellor, adviser; —schlag, m. advice, counsel; —schläge ertheilen, to give one's advice, opinion; —schlagen, v. reg. n. insepar. (aux. haben) to consult, deliberate; mit Jemand — schlagen, to take advice with one; —schlagung, f. consultation, deliberation; —schluß, m. resolution, decision, decree, determination; counsel.

Rathen, v. ir. a. (Einem Etwas) a) to advise, counsel; b) (helfen) to aid, help; c) (ein Räthsel) to guess; (er—, treffen) to hit; ein Räthsel —, to solve a riddle; Einem Etwas zu — geben, to give one to guess, to set one upon guessing; laß dir —, be advised; wer rieth dir das? who advised you to that? ich wollte dir nicht — es zu thun, I would not advise you to do that; man hat mir gerathen, I have been advised; Jemand ernstlich — Etwas zu thun, to advise one strongly to do a thing; fig. Einem in or mit Etwas —, to help, aid, assist one &c.; ich weiß mir nicht zu —, I know not what to do, I know not what course to take; wem nicht zu — ist, dem ist nicht zu helfen, prov. he who will not be advised, must take the consequence; geschehenen Dingen ist nicht zu —, prov. things done are not to be altered.

Räther, m. (—s; pl. —) guesser, diviner.

Rathfragen, v. a. vid. Rath, in comp.

Räthinn, f. (pl. —en) counsellors lady.

Räthlich, 1. adj. a) advisable, (klug) wise prudent; b) (sparsam) frugal, sparing, thrifty; 2. adv. a) prudently; advisably; b) frugally, thriftily; ich halte es für — anzufangen, I think it would be advisable to go on.

Räthlichkeit, f. frugality, sparingness.

Rathsam, 1. adj. a) (nützlich) wholesome, useful; (zu rathen, passend) advisable; b) provinc. (sparsam) frugal, sparing, thrifty; — mit Etwas umgehen, to husband, to be frugal, thrifty or sparing; 2. adv. a) usefully; b) frugally, sparingly.

Ra'thsamkeit, f. a) (Nützlichkeit) usefulness; (das Passendsein) advisableness, fitness; b) (Sparsamkeit) frugality, thriftiness.

Ra'ths from Rath, in comp. —assessor, m. recorder of the (town) council; —bedürftig, adj. wanting advice; —bedürftigkeit, f. want of good advice; —bote, —diener, m. summoner, tipstaff; sergeant, usher of the magistrate; —buch, n. senatorial register; —collegium, n. senate; council, council board; —enge, f. provinc. (select) committee of a court; —fähig, adj. eligible for a member of the senate or town-council; —fähigkeit, f. eligibility to the council or senate; —flagge, f. Mar. council-flag; —freund, m. friend of the senate; member of the senate; —glied, n. member of a council or senate; —haus, n. a house belonging to the senate or subject to its jurisdiction (to be distinguished from Rathhaus qv.); —herr, m. senator, alderman; —herrlich, adj. belonging to or proceeding from a senator; —herrnsitz, m. —herrnstelle, —herrnwürde, f. seat, place, dignity of a senator or alderman; —keller, m. public wine-cellar, town-cellar, town-hall-cellar; —marstall, m. city-stabling or stables; —meister, m. † president of the town-councils; —person, f. vid. —herr; —saal, m. vid. —stube; —schluß, m. decree of the senate or town-council; —schreiber, m. clerk of a senate, recorder; —schreiberei, f. rolls' office, rolls; —sitz, m. seat appropriated to the members of the senate; —sitzung, f. sitting or meeting of a council or senate; —stelle, f. place in the council or senate; —stube, f. public hall, council-chamber; —tag, m. meeting day of the senate or council-men; —tisch, m. council-board; —versammlung, f. council, meeting of the senate; —verwandte, m. provinc. person belonging to a senate; —wage, f. public (stamped) scales belonging to the town-council; —wahl, f. election of senators; —zimmer, n. council-room.

Ra'thschlagen, v. vid. Rath, in comp.

Rä'thsel, n. (—s; pl. —) riddle, enigma; fig. problem; † tale, story; ein — aufgeben, to propose a riddle; ein — lösen or auflösen, to solve a riddle; in — hüllen, to mysterize; in —n sprechen, to speak in riddles; 2. in comp. —deuter, m. expounder of riddles; —dichter, m. composer of riddles; —frage, f. enigmatical question; fig. puzzling question; —reim, m. enigma in rhyme; —spruch, m. riddle, enigma; —ton, m. enigmatical sound; —voll, adj. enigmatical, full of riddles; —wort, n. enigmatical word, enigma, riddle.

Räthselei', f. the making, talking in or proposing of riddles.

Rä'thselhaft, 1. adj. enigmatical (Naturereigniß, phenomenon); problematical; (dunkel, schwer einzusehen or zu verstehen) obscure, unintelligible; (geheimnißvoll) mysterious; 2. adv. enigmatically, problematically; mysteriously.

Rä'thselhaftigkeit, f. the being like a riddle.

Rä'thseln, *v. n.* (*aux.* haben) *mod.* (in — sprechen) to speak, make *or* propose riddles; (Räthsel errathen) to guess riddles.

Ratification', *f.* (*pl.* —en) ratification.

Ratifici'ren, *v. a.* to ratify.

Rati'n, *m. Com.* rateen.

Ration', *f.* (*pl.* —en) portion, ration, share, allowance of forage.

Rationa'l, **Rationell'**, *adj.* rational (*Math.* ⸗Wurzeln, ⸗Größe, roots, quantity).

Rationalist', *m.* (—en; *pl.* —en) rationalist.

Ratsch', sound imitative of scraping, scratching.

Rat'sche, *f.* (*pl.* —n) (Schnarre) rattle.

Rat'schen, *v. n.* (*aux.* haben) to utter a hoarse but shrill noise, to scrape, rattle.

Rat'te, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Zool.* rat (*Mus rattus — L.*); *b*) *provinc.* ray, scate, *vid.* Roche; *c*) *fig.* (Grille) whim, fancy; die hannoversche —, Hanoverian rat; die weiße —, *vid.* Eichelmaus; er schläft wie eine —, he sleeps like a dormouse; *comp.* —nbirn, *Pom.* jargonelle-pear lady's-thigh; —nfahl, —grau, *adj.* gray like a rat; —nfalle, *f.* rat-trap; —nfänger, *m.* rat-catcher; —ngift, —nkraut, —npulver, *n.* rat's-bane; flaky arsenic; —nkahl, *adj.* as bald as a rat's tail; —nkönig, *m.* rat's king, several rats grown together by the tails; —nkraut, *n. Bot.* yellow moth mullein (*Verbascum blattaria — L.*); —nkuchen, *m.* poisoned cakes for rats; —nnest, *n.* rat's nest; —npfeffer, *m. Bot.* staves acre (*Delphinium staphisagria — L.*); dead nettle of the wood (*Stachys silvatica — L.*); —nschwanz, *m.* rat's tail; *Mech.* round file; *Cloth.* rat's tail; *fig.* bald tail (of horses, also a disease); *Bot.* twayblade (*Ophrys* [*Serapias*] *ovata — L.*)

Rat'tel, **Rat'teln**, *vid.* Rassel & Rasseln.

Rat'tern, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to crash, to make a noise.

Ratz', *m.* (—en; *pl.* —en) (Murmelthier) marmot; (Haselmaus) dormouse; (Frettchen) ferret, *vid.* Iltiß; *provinc.* rat.

Ratz'e, *f.* & *comp. incor. for* Ratte, *qv.*

Ratz'en, *v. vid.* Rasseln.

Rätz'en, *v. n.* (*aux.* haben) *Sport.* to utter the cry of a hare; einen Hasen —, to decoy a hare.

Rau'b, *m.* (—es) (das Rauben) robbery, depredation; (die Beute) prey (des Tigers, *fig.* des Todes, der Leidenschaften, of the tigre, *fig.* of death, passions), rapine, (geraubtes Gut) spoil, booty; (von Frauenzimmern) rape; (von Staatskassen) peculation; (große Eile) great hurry, haste; auf den —, hastily, in a hurry; auf den — bauen, *Min.* to work a mine carelessly, deceitfully *or* in a hurry; Jemand auf den — sehen, to come in a hurry to see one; auf den — essen, to eat in haste; auf — ausgehen, to go plundering, (von Thieren) to go on prey; 2. *in comp.* —aal, *m. vid.* Aalbutte; —ameise, *f. vid.* Ameisenlöwe; —biene, *f. a*) *Ent. vid.* Heerbiene; *b*) *fig.* robber, pirate; —begierde, *f.* rapacity, lust of plunder; —begierig, —gierig, 1. *adj.* rapacious, ravenous; 2. *adv.* rapaciously, ravenously; —falk, *vid.* Geierfalke; —fisch, *m.* fish of prey, predaceous fish; —fliege, *f. Ent.* hornet-fly, wasp-fly (*Asilus crabroniformis — Meigen.*); —geflügel, *n.* birds of prey (collectively); —genoß, *m.* (fellow) robber; —geschwader, *n. Poet.* fleet of pirates; —gesindel, *n.* pack of robbers, thievish vagabonds, marauders; —gier, *f. vid.* —begierde; —gierig, *adj. vid.* —begierig; —höhle, *f.* den of robbers, rookery; —kobalt, *m. Min.* cobalt ore containing to much arsenic; —krähe, *f.* carrion crow, *vid.* Aaskrähe; —krieg, *m.* predatory war; —mord, *m.* robbery attended by (*or* with) murder; —mörder, *m.* robber who commits murder; —nest, *n.* haunt, den *or* nest of robbers; —ritter, *m.* † knight-robber; —schiff, *n.* ship of a pirate, corsair; —schiffer, *m.* pirate; —schloß, *n.* castle of robbers; —schütz, *m.* (Wilddieb) poacher; —staat, *m.* piratical state; —stück, *n.* spoil; —sucht, *f.* rapacity, rapaciousness; —süchtig, *adj.* predatory, rapacious; —thier, *n.* beast (animal) of prey, prowling animal; —vogel, *m.* bird of prey; —vögel, *pl. Nat.* accipiters, accipitrine order of fowls; —vogelfarbe, *f. Sport.* mantle; —wild, *n.* game living on prey; —wuth, *f.* rapacious fury.

Rau'ben, 1. *v. a.* to rob (auch von Wölfen &c.) (Beute machen), to prey, (plündern) to plunder, pillage, spoliate; (zu Fuße auf Landstraßen) to pad; (einer Sache be—) to deprive of; (wegnehmen) to take away; Menschen —, to kidnap; sie — in Häusern und auf Landstraßen, they rob houses and upon the highways; ich will dir das Vergnügen nicht —, I will not rob you of the pleasure; der Wolf raubt Schafe, the wolf preys on sheep; *fig.* Einem die Ehre —, to defame, slander, calumniate one; 2. *s. n.* robbing, (von Menschen) kidnapping; auf — ausgehen, to go a plundering.

Räu'ber, *m.* (—s; *pl.* —) robber; (Straßen—) highwayman; (See—) pirate; — zu Fuß, foot-pad; — auf Flüssen, fresh-water pirate; *fig.* (Einer der Etwas z. B. Frieden raubt) one who deprives another of something (as peace &c.); (am Lichte) thief *or* guest (of a candle), candle-waster; *Pom. Vint.* superfluous shoot (of a plant); *comp.* —anführer, *m.* leader of a gang of robbers; —bande, —horde, —schaar, *f.* gang of robbers; —geschichte, *f.* recital or history of life and adventures of robbers; —hauptmann, *m.* captain of robbers; —höhle, *f.* den of robbers; —volk, *n.* crew of robbers *or* pirates.

Räuberei', *f.* (*pl.* —en) robbery; depredation, rapine, (Plünderung) pillaging, ransacking, plundering.

Räu'berisch, 1. *adj.* like a robber, rapacious; *Min.* (Erze, ores) containing much arsenic; 2. *adv.* rapaciously, in the manner of a robber, *vid. comp. of* Raub.

Rau'ch, 1. *adj.* (haarig) hairy; (mit Pelz) furred; (roh) rough; *Bot.* hispid; eine —e Mütze, a furred cap; eine —e Decke, a hairy cover, rug; das —e herauskehren, to speak peremptorily, to become more severe, to use severity *or* rough means; 2. *in comp.* —apfel, *m. vid.* Stechapfel; —bart, *m.* bag (a kind of worm); —beere, *f. Gard.* rough gooseberry; —borsten, *pl. Com.* rough *or* undressed bristles; —buche, *f. Bot.* horn-beam-tree, horse-beech-tree (*Carpinus betulus — L.*); —

färber, *m.* **dyer of furs;** —frost, *m.* **hoar-frost;** —fuß, *m.* **foot covered with hair** *or* **feathers;** —füßig, *adj.* **roughfooted;** —gar, *adj.* **dressed with the hair;** *Bot.-s.* —gras, *n.* **small meadow-grass;** —haarig, *adj.* **hirsute;** —hafer, *m.* **wild oats,** *vid.* Barthafer; —handel, *m.* **trade in furs;** —händler, *m.* **furrier;** —handlung, *f.* **furrier's shop;** —holz, *n. T.* **leafy wood;** —honig, *m.* **honey not yet cleared;** —kopf, *m.* *a*) *Orn.* **a kind of king-fisher** (*Alcedo — L.*); *b*) (Borstbesen) **round hair-brush, fixed to a long staff;** —leder, *n.* **Cordovan** *or* **Turkey-leather;** —ledern, *adj. & adv.* **of bronzed morocco;** —schwanz, *m. Zool.* **rambling mouse;** —seite, *f.* **hairy side;** —waaren, *pl.* —werk, *n.* **peltries, furs, peltry;** —waarenhandel, *m.* **fur-trade;** —waarenhändler, *m.* **dealer in peltry, furrier;** —wurz, *f. Bot.* **knobby-rooted fig-wort,** *vid.* Braunwurz.

Rauch, 1. *s. m.* (—es) *a*) (von brennenden Substanzen) **smoke;** (Dampf von kochenden Dingen) **steam;** (Dunst, *fig.*) **fume;** *b*) (Lampen—, Ruß) **soot;** *fig. provinc.* (Feuerstelle) **fire-place,** (Wohnung) **habitation, dwelling;** nach — schmecken, riechen, **to taste, smell of smoke;** in — aufgehen, **to be burnt, consumed by fire;** in den — hängen, **to hang up to smoke;** der Ruhm der Sterblichen ist wie —, **the glory of mortals is like fume;** 2. *in comp.* —achat, *m. Min.* **smoke-coloured agate;** —altar, *m.* **altar for burning incense;** —behälter, *m.* **smoke-box;** —dach, *n.* **covering** *or* **first roof of the furnace;** —dicht, *adj. & adv.* **smokeproof;** —fang, *m.* **chimney, flue;** —fanggeld, *n.* **money paid to the chimney-sweeper; chimney-tax;** —fangkehrer, *m.* **chimney-sweeper;** —fangmantel, *m.* **chimney-piece** *or* **mantle-piece;** —farbe, *f.* **soot of a chimney, colour of soot;** —faß, *n.* **censer, incensory, perfuming-pan;** —faß, *n.* **charger of incense;** —feuer, *n.* **smoking fire;** —fleisch, *n.* **smoked meat, smoked beef, hung beef;** —gelb, *adj.* **smoky yellow;** —gelbkies, *m. Min.* **arsenical pyrite;** —grau, *adj.* **dark gray, gray like smoke;** —grün, *n. adj. & adv.* **London-green, invisible green;** —huhn, *n.* **fowl given as a due to the lord of the manor** *or* **to the clergyman of the parish;** —kohle, *f.* **coal which is not yet burned to cinders;** —kammer, *f. vid.* Räucherkammer; —kanal, *m.* (an Lampen) **chimney, flue;** —kugel, *f. Mil.* **smoke-ball; the hollow ball from which smoke issues (these balls are used to intercept the sight of the enemy);** —loch, *n.* **venthole for the smoke;** —los, *adj. & adv.* **smokeless;** —opfer, *n.* **oblation, sacrifice of perfumes;** —pfanne, *f.* **censer;** —pfennig, *m.* **hearth-money; chimney-money;** —post, *f.* **signal** *or* **intelligence communicated by smoke;** —pulver, *n. vid.* Räucherpulver; —röhre, *f.* **funnel, heater-flue;** —säule, *f.* **pillar of smoke;** —schatz, *m.* **hearth-tax, hearth-money;** —schwalbe, *f. Orn.* **chimney-swallow, house-swallow, barn swallow** (*Hirundo rustica vel domestica — L.*); —silber, *n.* **smoked silver;** —steuer, *f. vid.* —schatz; —tabak, *m.* **tobacco;** —tabaksdose, *f.* **tobacco box;** (blecherne) **Dutch box;** —topas, *m. Min.* **smoky topaz;** —stube, *f. a*) (Stube wo es raucht) **smoky room;** *b*) (Zimmer zum Tabaksrauchen) **smoking room;** —topf, *m.* **censer;** —verzehrend, *adj.* **burning smoke;** —wacke, *f. Min.* **compact carbonate of lime;** —werk, *n. vid.* Räucherwerk; —wirbel, *m.* **volume of smoke;** —wolke, *f.* **cloud of smoke;** —zimmer, *n.* **smoking room.**

Rau'chen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) **to smoke, fume, reek;** Tabak —, **to smoke tobacco;** *also impers.* es raucht, **it smokes** (irgendwo, **somewhere**); arbeiten, lernen u. s. w., daß einem der Kopf raucht, **to work, learn &c. furiously;** *fig.* es raucht im Hause, **he has a termagant of a wife;** aus einer Pfeife —, **to smoke out of, with, in a pipe;** —d, *p. a.* **smoking;** —de Schwefel-, Salz-, Salpetersäure, *Chem.* **fuming sulphuric, hydrochloric, nitric acid;** 2. *s. n.* **smoking.**

Rau'cher, *m.* (—s; *pl.* —) (ein starker, gewaltiger, **a hard, deperate**) **smoker of tobacco.**

Räu'cherer, *m.* (—s; *pl.* —) **fumigator, person who carries the censer about.**

Räu'cher-faß, *n.* **censer;** —fleisch, *n.* **smoked meat;** —kammer, *f.* **smoking-chamber (for meat);** —kerze, *f.* —kerzchen, *n.* **pastil for fumigating;** —klaue, *f.* **Constantinople sweet-hoof;** —lampe, *f.* **perfuming-lamp;** —pfanne, *f.* **perfuming-pan;** —plätze zu Häringen, *pl.* **herring hangs;** —pulver, *n.* **incense-powder, fumigating-powder;** —werk, *n.* **frankincense, articles for fumigating; perfume.**

Räu'cherig, *adj.* **smoky.**

Räu'chern, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) (mit wohlriechenden Dingen; in Kirchen) **to incense,** (in Zimmern) **to perfume,** *Surg.* **to fumigate;** (in den Rauch hängen) **to smoke (dry)** (Rindfleisch, **beef &c.**), **to blote;** geräuchert, *p. a.* **bloted** (Häring, **herring**); 2. *s. n.* (mit Weirauch rc.) **censing,** *Med.* **fumigation;** (von Fleisch) **drying in the smoke, smoking.**

Räu'cherung, *f.* (*pl.* —en) *Med.* **fumigation.**

Rau'chicht, *adj.* **like smoke, smoky.**

Rau'chig, *adj.* **smoky; containing smoke.**

Rau'de, *f. Surg.* (Schorf) **incrustation formed over a sore, scab.**

Räu'de, *f. Med.* (Ausschlag auch bei Schafen) **scab, dry scab, itch; mange** (von Hunden, **of dogs &c.**).

Räu'dig, *adj.* **scabbed, scabby; mangy;** ein —es Schaf steckt die ganze Heerde an, *prov.* **one scabby sheep will mar a whole flock.**

Räu'digkeit, *f.* **scabbedness;** (von Pferden, Hunden) **manginess.**

Rau'f-bold, *m.* **bully, brawler; swaggerer;** —degen, *m.* **rapier, large sword;** —handel, *m.* **fight, scuffle;** —holz, *n.* **wooden roller, hair-scraper;** —messer, *n. Hat.* **double-edged two-handled hair-scraper;** —sinn, *m. Phren.* **organ of destructiveness;** —sucht, *f.* **brawling disposition, addictedness to fighting;** —süchtig, *adj.* **brawling, quarrelsome;** —wolle, *f.* **wool that is not shorn off, skin wool, glover's wool;** —zeit, *f.* **time when geese's feathers are pulled out.**

Rau'fe, *f.* (*pl.* —n) *Husb. a*) **large comb, flax comb;** *b*) **grate** (für Vieh in Ställen, **for cattle**) **rack;** *c*) *vid.* Raufzeit.

Rau'fen, *v.* 1. *a.* (aus—, ausziehen Federn,

Haare) to pluck, (ziehen) to pull (Einen bei den Haaren, Einen mit dem Kamme, one by the hair, one's hair with the comb); (schlagen, prügeln) to strike, beat; 2. *recipr.* (sich schlagen, balgen) to fight, scuffle, quarrel.

Rau'fer, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (Raufbold) brawler, fighter, bully, hector; *b*) (Raufdegen) sword.

Raufereí', *f.* (*pl.* –en) brawl, quarrel, fray, fight; duel.

Rau'graf, *m.* (–en; *pl.* –en) formerly the title of some noble families on the upper Rhine, long since extinct.

Rau'h, 1. *adj.* (nicht glatt) rough (Weg, Pfad, Bret, Land, Haut, Gesicht, Oberfläche, Leinewand, Bürste, Diamant, Wein, way, path, board, land, skin, face, surface, linen, brush, diamond, wine); *fig.* raw (Klima, climate), inclement (vom Wetter, of the weather), hard (Wetter, weather); (heiser) hoarse; harsh (Wahrheit, Behandlung, Stimme, Herr, Worte, Art zu sprechen, für das Gefühl, Wein, truth, treatment, voice, master, words, way to speak, to the feeling, wine); (roh, ungebildet, grob) rude, coarse, unpolished; ein –er Pfad, an arduous path; –e Glas, *n.* ground glass; –e Hände habend, hard-handed; –er Geschmack, harsh, rough, austere taste; 2. *adv.* roughly, harshly, rudely; hoarsely; aus dem –en arbeiten, to rough-hew; 3. *in comp.* (*vid. also* Rauch), *adj. in comp.*) –arbeit, *f.* dust-brooms, dust-brushes; –blätterig, *adj. Bot.* asperifoliate, asperifolious; –borsten, *pl.* bristles (not sorted); –distel, *f. Bot.* fuller's thistle (*Dipsacus fullonum – L.*); –eisen, *n. vid.* Roheisen; –frost, *m.* hoar-frost, rime; –futter, *n. Husb.* rough provender (*f. i.* hay, grass, straw); –gar, *vid.* Rauchgar; –gemäuer, *n. Mas.* rough-masonry, rough-walling; –haar, *n. vid.* –borsten; –hobel, *m.* rough plane; –holz, *n.* rough timber; –honig, *m.* honey with the comb to it; –karde, *f.* rove card; –knecht, *m.* † sack-bearer; –reif, *f. vid.* –frost; –wacke, *vid.* Rauchwacke, Tof; –weizen, *m.* bearded wheat; –zeit, *f.* (Mausezeit) moulting time(of birds).

Rau'he, *f. a*) (Mausezeit) moulting time of birds; *b*) *vid.* Rauhheit, Rauhigkeit.

Rau'hen, *v.* 1. *a.* (rauh machen) to make rough; *Cloth.* to nap cloth; 2. *n.* & *refl.* (mausen) to mew (von Vögeln, of birds).

Rau'hheit, Rau'higkeit, *f.* (von Wegen, der Oberfläche, Zeugen, der Haut &c.) roughness; (Heiserkeit) hoarseness; (Rohheit, Grobheit, Gemeinheit) rudeness, coarseness; ruggedness; (im Benehmen, Behandlung &c.) harshness; acerbity (der Sitten, Gemüthsart, of manners, of temper), *conf.* Rauch, *adj.*

Rau'ke, (*pl.* –n) *Bot.* rocket (*Brassica eruca – L.*).

† **Rau'm**, *adj. a*) roomy, spacious, wide; *b*) quite.

Rau'm, *m.* (–es; *pl.* Räume) *a*) (Platz) room, (*Phys. Mech.*) place, space; scope, *vid.* Spielraum; *Mar.* hold of a ship; *b*) *fig.* (Bequemlichkeit) convenience, (Gelegenheit) opportunity, occasion; der leere –, vacuum, empty space; der Torricellische leere –, Torricellian vacuum (in the barometer tube above the mercury; (in einem Buche) blank space; – und Gestalt, space and form; der – den ein sich bewegender Körper durchläuft, the space passed over by a moving body; keinen – haben, to have no room; der innere – eines Hauses, clear; der eingeschlossene –, enclosure; ein weiter –, a large extend; der – ist zu enge, the place, room is too narrow; ein enger –, a narrow compass; – geben, to give way, to comply with, to allow; to indulge; nur um – zu sparen, but in order to economise space, *vid.* Einnehmen.

Räu'meisen, *n. T.* instrument for clearing (holes &c.).

Rau'm-anker, *m. Mar.* sheet-anchor; –bohrer, *m.* squares, rymer, borer; –loch, *n. T.* ventilating hole; –nadel, *f. Gun.* priming iron, priming wire; –schoots, *adv. Mar.* with a quartering wind.

Räu'men, 1. *v. a. a*) (wegschaffen, aus dem Wege –) to remove, clear (away); *b*) (ausziehen) to quit; to evacuate, leave; *c*) (reinigen) to clean, clear (of); ein Zimmer –, to clear a room; das Feld –, to quit the field, to lose the battle; aus dem Wege –, to remove; to make away with, dispatch (Einen, one); der Wind räumt, *Mar.* the wind veers aft; 2. *s. n.* Räu'mung, *f.* clearing, removing, cleaning, emptying; evacuation (einer Festung, of a fortress).

Räu'mer, *m.* (–s; *pl.* –) person employed in clearing *or* cleaning; instrument for clearing *or* cleansing.

Räu'mig, *adj.* roomy, spacious, capacious.

Räu'migkeit, *f.* roominess; spaciousness, capaciousness.

† **Räu'mlich**, *adj.* roomy; relating to *or* filling space, in space *or* extent.

† **Räu'mlichkeit**, *f.* roominess; spaciousness; space, extent; quality of filling a certain space; *Paint.* rules *or* laws of perspective.

Räu'mnadel, *f. Mil.* pin to clear the touch-hole of a gun.

Räu'mte, *f. Mar.* offing, main sea; die – suchen, to stand off to sea; die – gewinnen, to claw off from a lee-shore.

Rau'nen, *v. n.* to round, whisper; Einem etwas ins Ohr –, to round, whisper into one's ear; *provinc.* to geld; *Sport.* (von Hasen) to run to and fro.

Rau'nzen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *provinc.* to entreat earnestly; to cry, weep.

Rau'pe, *f.* (*pl.* –n) *a*) *Ent.* caterpillar; canker-worm, case-worm, worm; die haarige –, oubat, oubut, oubust, bear-caterpillar; *b*) *Vet.* a disease in the feet of cattle; comp. –nei, *n.* caterpillar's egg; –nfraß, *m.* damage done by the caterpillars; –njäger, *m. Ent.* a kind of bug eating caterpillars (*Rhaphigaster inquisitor – L.*); –nklee, *m. Bot.* caterpillar (*Scorpiurus – L.*); –nnest, *n.* nest *or* cluster of caterpillars; –nsauer, *adj.* & *adv.* –saures Salz, bombiate; –nsäure, *f.* bombic acid; –nscheere, *f.* shears (to cut branches); –nstein, *m. Min.* caterpillar-stone; –ntödter, *m.* ichneumon-fly (*Sphex – L.*).

Rau'pen, *pl.* (lustige Streiche, Scherze) *a*) jokes, *vid.* Possen; *b*) (Launen, seltsame Einfälle) whims, strange conceits.

Rau'pen, *v. a.* to clear of caterpillars.

auſch, *m.* (–es; *pl.* Räuſche) *a*) (das Betrunkenſein) **drunkenness, inebriation**; (auch Liebes–) **intoxication (of love)**; *b*) (vorübergehender Anfall) **sudden fit; paroxysm**; *c*) *provinc.* (Flackern des ſchnellen Feuers) **quick blazing fire**; *d*) *Bot.* **cranberry tree**; *e*) (Geräuſch von Blättern) **rush, roaring**; *Gard. for* Brand an Gewächſen) *qv.*; *Min.* **ore pounded and ine sifted**; (*in the Rhenish countries for* Waſſerfall, *qv.*); ſich einen – trinken, **to get drunk r fuddled**; einen völligen – haben, **to be quite runk, to be dead drunk**; den – ausſchlafen, **o sleep the fumes of wine away.**

u'ſchbeere, *f. Bot.* *a*) **great cranberry** (*Vaccinium oxycoccos – L.*); *b*) **marsh berry-earing heath, empetrum** (*Empetrum – L.*); *vid.* Heidelbeere, Preiſelbeere; –gelb, *n. Min.* **alsalgar, risalgar**; –gelbkies, *m. Min.* **comon arsenical pyrites; silvery white pyris**; –gold, *n.* **tinsel, clinquant**; –grün, *n.* **sap-earth**; *b*) *vid.* Moosbeere; –haube, *f.* *alc.* **hood**; –holz, *n.* **yellow wood**; –korn, *id.* Raden; –leinewand, *f.* **thick gummed loth**; –pfeife, *f. Mus.* **loud alto** (in Orgeln, **organs**); –ſilber, *n.* **thin leaves of silr**; –werk, *vid.* –pfeife; –wurzel, *vid.* Knobuchkraut.

u'ſchchen, *n.* (–s; *pl.* –) **slight degree of toxication**; ein – haben, **to be a little tipsy.**

ſchen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) **to rush**; om Winde, Kleidern &c.) **to rustle; to roar** m Waſſer, **of water**); *b*) (*for* be–) **to make unk**; *c*) *Sport.* **to rut, to be in rout** (von wilden Saue, **of the wild sow**); vorbei–, **rush by, to sweep by**; ſanft –, *a*) (von chen) **to murmur**; *b*) (vom Winde) **to rustle tly**; 2. *s. n.* **rushing** (von Flüſſen, Waſfällen, **of streams, cataracts**).

ſpern, 1. *v. a.* & *refl.* **to hawk, hem, ar the throat**; 2. *s. n.* (–s) **hawk.**

te, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) *Bot.* **rue** (*Ruta veolens – L.*); die ſpaniſche –, *vid.* Reſeda, be; *b*) *T-s. Weav.* **square, lozenge, pane**; *th.* & *Her.* **rhomb**, (längliche) **lozenge, mboid**; (durchbohrte, *Her.*) **rustre**; *Jew.* **et**; *Locksm.* **bow of a key**; *Glaz.* **pane, are**; *Gam.* (*in cards*) **diamond**; 2. *in p.* –nbalſam, *m.* **balsam of rue**; –nblatt, **leaf of rue**; –neſſig, *m.* **vinegar of rue**; feld, *n. Her.* **lozenge**; –nform, *f.* **rhomdal form**; –nförmig, *adj.* **square, rhom-**; *Nat.* **rhomboidal** (Kryſtalle, **crystals**), **mondlike**; *Her.* **lozenge, lozenge-shaped, enged**; –nkreuz, *n. Her.* **lozenged cross**; krone, *f. Her.* **crown of rue (in some coats arms)**; –nmuskel, *m. Anat.* **rhomboides**; öl, *n.* **oil of rue**; –nrichter, *m. Locksm.* **r-fitter**; –nſtein, *m.* **rhomboidal precious ne**; –nſtich, *m. Sew.* **lozenge-stitch**; –neck, *n.* – nvierung, *f.* **rhomboidal square.**

'ten, *v. a. mod.* **to cut (a precious stone) the shape of rhomboids.**

elin, *n. Fort.* **ravelin.**

eling, *m.* (–es) *Mar.* **eddy.**

endack, *m.* **Ra'venstuch**, *n. Com.* **ravensduck.**

i'ne, *f.* (*pl.* –n) (Schlucht) **ravine.**

gras, *vid.* Reihgras.

e, Rä'zen, *vid.* Ratze, Rätzen.

Reaction', *f.* (*pl.* –en) **reaction.**

Reagens', *n.* (*pl.* Reagentien) *Chem.* **reagent**; Reagen'tien, *pl.* **reagents.**

Real', *adj.* (*opp.* ideal) **real**; *comp.* –definition, *f. Log.* **technical definition**; –injurie, *f. Law.* **real injury, outrage**; –kenntniſſe, *pl.* **polytechnical knowledge**; –ſchule, *f.* **a school in which languages are taught and the arts and sciences**; –werth, *m.* **real *or* actual value.**

Rea'l, *m.* (–s; *pl.* –en) *Num.* **real (a Spanish [coin).**

Real'gar, *m.* (–s) *Min.* **realgar**, *vid.* Rauſchgelb.

Rea'lien, *pl.* **realities, real things; real science.**

Realiſi'ren, *v. a.* **to realise**; Geld –, **to convert into money.**

Realitä't, *f.* (*pl.* –en) **reality; real property.**

Re'aſſecurant, *m.* (–en; *pl.* –en) **re-insurer.**

Re'aſſecuranz, *f.* (*pl.* –en) **re-insurance, counter-insurance.**

Re'aſſecuriren, *v. a.* **to re-insure.**

Re'b *of* Rebe, *in comp.* (*for compounds not to be found here, vid.* Rebe, *in comp.*); –acker, *m.* **field planted with vines**; –binde, *f. vid.* Waldrebe; –gewächs, *n.* **growth of vine**; –holz, *n. vid.* –nholz; das abgeſchnittene –holz, **cuttings of vine**; –land, *n.* **land planted with vines**; –mann, *m.* **vine-dresser**; –meſſer, *n.* **vine-knife**; –recht, *adj.* **(said of wine) genuine, unadulterated**; –ſchoß, *m.* **shoot of vine**; –wurm, *m. Ent.* **vine-grub, vine-fretter** (*Tortryx uvana – Pyralis vitis – L.*).

Re'be, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) **branch (tendril) of vine**; (Weinſtock) **vine**; *b*) *fig. Script.* **offspring, descendant**; die indiſche –, *vid.* Hundswürger, Seidenpflanze; am Geländer gezogene –, **trelliced vine**; –n ſenken, **to provine**, *vid.* Anbinden, Beſchneiden, Schneiden; die –n pfählen, **to prop the vines**; 2. *in comp.* –nähnlich, *adj. Bot.* **hederiform, hederaceous, pampiniformed**; –aſche, *f.* **vine-ashes**; –auge, *n.* *Vint.* **vine-eye**; –nbaum, *m. provinc.* **willow**; –nberg, *m.* **vineyard**; –nblatt, *n.* **vine-leaf**; mit –nblättern verſehen, *Arch.* **vined** (Säulen, **columns**); –ndolde, *f. Bot.* **oneanthe, aquatic filipendula, marshy parsley**, *vid.* Drüſewurz, *b*); –ngang, *m.* **a walk lined with vines**; –ngeländer, *n.* **vine-trellice**; –ngott, *m.* **God of wine, Bacchus**; –nhain, –nhügel, *m.* **vineyard, hill covered with vines**; –nholz, *n.* **wood of the vine; cuttings of vines**; –nlaub, *n.* **vine-leaves**; –nmeſſer, *n.* **pruning-knife, vine-knife**; –npfahl, *m.* **vine-prop**; –nreich, *adj.* **rich in vine**; –nſaft, *m.* *a*) **juice running out of a vine when it is cut**; *b*) * **juice of grapes, wine**; –nſchoß, *m.* **vine-sprig, vine-sprout**; –nſchwarz, *n.* **vine-black**; –nſenken, *n.* **provining**; –nſpitze, *f.* **tendril of vines; vine-branch**; –nſproſſe, *f.* **vine shoot, vine-sprout**; –nſtab, *m. Myth.* **thyrsus**; –nſtecher, *m. Ent.* **vine-weevil** (*Rhynchites* [*Attelabus*] *Bacchus – L.*); –nſtock, *m. Bot.* **vine** (*Vitis vinifera – L.*); –nſtück, *n.* **plot of ground planted with vines**; –nthräne, *f.* **tear of vine**; –ntreibend, *adj.* *Bot.* **sarmentous**; –nwaſſer, *n. vid.* –nſaft, *a*); –nwelle, *f.* **bundle of vine-branches**; –nwurm, *m.* **vine-fretter, vine-grub, the devil's gold ring**, *vid.* Rebwurm.

Rebell', *m.* (—en; *pl.* —en) rebel, mutineer.

Rebellion', *f.* (*pl.* —en) rebellion, mutiny, insurrection.

Rebelli'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to rebel, mutiny.

Rebel'lisch, 1. *adj.* rebellious, mutinous; der —e Haufen, mob; 2. *adv.* rebelliously, mutinously.

Reb'huhn, *n.* (—s; *pl.* —hühner) *a*) *Orn.* partridge (*Tetrao perdix — L.*); *b*) *Conch.* partridge-shell (*Buccinum perdrix — L.*); das kleine —, *vid.* Dotterporzellane & Weißauge; *Orn-s.* das weiße —, white partridge; das rothe —, red legged partridge (*Tetrao saxatilis & rufus — L.*); Rebhühner aufjagen, to spring partridges; *comp.* —hahn, *m.* cock partridge; —kraut, *vid.* Glaskraut; —schnepfe, *f. Orn.* partridge-snipe; —stein, *m. Pet.* perdicite, a kind of stone marked like the breast of a partridge.

Reb'hühner-beize, *f. Falc.* partridge-hawking; —falk, *m. Orn.* alet, merlin, *vid.* Lerchenfalk; —fänger, *m.* tunneller; —garn, *n.* tunnel; —granaten, *pl. Gun.* several grenades fired like grape at the same time with a bomb; —hund, *m.* spaniel; —jagd, *f.* partridge-shooting, *vid.* —beize.

Recapitulation', *f.* (*pl.* —en) recapitulation.

Recapituli'ren, *v. a.* to recapitulate.

Recensent', *m.* (—en; *pl.* —en) critic, reviewer.

Recension', *f.* (*pl.* —en) criticism, review.

Recensi'ren, *v. a.* to criticise, review, censure.

Recepiſſe, *n.* (*pl.* —) *Com.* receipt, acquittance.

Recept', *n.* (—es; *pl.* —e) *Med.* receipt, prescription, recipe; ein — verschreiben, to write a prescription; —a'rius, *m.* (—; *pl.* —a'rien) *Pharm.* dispensing assistant; —i'rkunst, *f. Med.* theory and art of prescribing; *Pharm.* art of dispensing.

Receptivitä't, *f.* receptivity.

Receß', *m.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) dissolution (einer Versammlung, of an assembly); *b*) (Tractat, Uebereinkunft) treaty, compact, agreement; *c*) *Law.* verbal statement of a legal argument by a pleader; *d*) *Com.* non-payment of a debt, arrears; *comp.* —buch, *n. Min.* book *or* ledger where the debts of a mine are kept; —schreiber, *m.* comptroller of mines; clerk that books down the debts *or* arrears.

Rech'beere, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* (Kellerhals) mezereon, German olive-spurge, spurge-laurel; (wilde Johannisbeere) wild currant-shrub.

Rech'en, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Gard.* rake; *b*) (Kleider—) clothes rail; *c*) *Fish.* grate (im Fischteich, in a pond); (Holz—) barrier of wood; *d*) *Clockm.* ward (in der Uhr, in a clock); *comp.* —bohrer, *m.* gimlet; —stiel, —zahn, *m.* handle, tooth of a rake &c.

Rech'en, *v. a. & n.* to rake.

Rech'en *of* Rechnen, *in comp.* —amt, *n. vid.* —kammer; —bank, *f.* —bret, *n.* counting board; black board; tally; —buch, *n.* ciphering-book; —fehler, *m.* mistake in an account, fault in ciphering, calculatory error; —griffel, *m.* slate pencil; —haut, *f.* † parchment; —kammer, *f.* audit-office; —kerbe, *f. Watchm.* curb-groove; —knecht, *m.* —maschine, *f.* a contrivance by which arithmetical questions are mechanically solved; —kunst, *f.* arithmetic; —künstig, *adj. & adv. mod.* arithmetical; —künstler, *m.* arithmetician; —lehrer, *m.* teacher of arithmetic; —meister, *m.* arithmetician, accountant; *provinc.* president of the chamber of accounts; —pfennig, *m.* counter; —schule, *f.* ciphering school; —schüler, *m.* pupil in arithmetic; —stab, *m.* —stäbchen, *n.* small stick which has the multiplication table on it used for reckoning; —stift, *m. vid.* —griffel; —stunde, *f.* lesson in arithmetic; —tafel, *f. a*) (Schiefertafel) slate; *b*) (Rechenbret) counting-board; *c*) abacus; multiplication-table; —tisch, *m.* counter; —unterricht, *m.* instruction in arithmetic; —ziffer, *f.* cypher, figure, number.

Rech'enschaft, *f.* account; zur — fordern *or* ziehen, to call to account; — geben *or* ablegen, to give an account, to account for; —pflichtig, *adj.* responsible, accountable.

Rech'gras, *n. a*) *vid.* Queckengras; *b*) *for* Seeken, *qv.*

Rech'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Bars.

Rech'nen, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) to reckon, count (Fürsten unter seine Ahnen, princes among one's ancestor's), to calculate; (mit Zahlen —) to cipher; *b*) (schätzen) to esteem; *c*) (klassificiren) to rank, class (a. with); zusammen —, to compute, sum up; auf Etwas —, to count, depend upon; unter Etwas —, to reckon amongst, rank amongst; wir können nicht auf seine Freundschaft —, we cannot count upon his friendship; ich rechnete auf eine größere Summe, I calculated upon a larger sum; ich rechne ihn für Nichts, I reckon him nothing; eine Rechnung —, to reckon up an account; können Sie —? can you cipher; mit dazu gerechnet, included in the sum, inclusive of; die Geschenke nicht dazu gerechnet, exclusive of presents; — Sie mich nicht unter jene Leute, do not rank me amongst those people; für Nichts —, to make no account of; mit Einem —, to account, settle accounts with one; 2. *s. n.* ciphering, counting, reckoning, calculating.

Rech'ner, *m.* (—s; *pl.* —) reckoner, arithmetician, cipherer, calculator, accountant, computer.

Rech'nung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Rechnen) calculation; (das Zusammengerechnete) account, reckoning, (auf dem Kerbholze) score; *b*) *Com.* bill, credit; *c*) (Ziffern—, Rechenkunst) ciphering, arithmetic; *d*) *fig.* (Meinung, Voraussetzung) opinion, calculation, supposition; offene —, open *or* unsettled account; eine offene, laufende —, an account current, *vid.* Unbezahlt; durch — finden, to find by calculation; eine — führen, to keep an account; auf — stellen, in — bringen, to put *or* bring to account; to carry *or* pass to account, to recoupe; Eines — belasten, to carry to one's debit; eine — schließen, to balance an account; eine — durchrechnen, to count over, summiren, to cast up an account; nach Etwas —, to count by ...; für — und Gefahr, for account and risk; —en abschließen, to settle accounts; seine tägliche — abmachen *or* bezahlen, to discharge one's dayly reckoning; auf *or* für

seine eigene — arbeiten, **to work on one's own account**; sich auf Etwas — machen, **to count, depend** *or* **rely upon something**; er macht sich — befördert zu werden, **he does calculate himself for preferment**; eine — ausgleichen, **to adjust an account**, *vid.* Aufnehmen, Einreichen, Fingirt, Debitiren; seine — bei Etwas finden, **to find one's account in a thing**; Handel auf eigene —, **trade on one's own account**; ein Strich durch die —, **disappointment**; Einem einen Strich durch die — machen, **to thwart, frustrate one's designs**; die — ohne den Wirth machen, *prov.* **to reckon without one's host**; Sie machen die — ohne den Wirth, **you're making rather a premature reckoning**; 2. *in comp.* —sache, *f.* **matter of account**; —sablage, —sablegung, *f.* **rendering of accounts**; —sabschluß, *m.* **closing balance of account**; —samt, *vid.* Rechenkammer; —sart, *f.* **method of calculating**; **one of the four elementary branches of arithmetic**; —sartikel, *m. Com.* **article**; —saufgabe, *f.* **arithmetical problem**; —saufseher, *m.* **auditor**; —sauszug, *m.* **abstract of one's account; account-current, account-statement**; —sbeamtete, *m.* **officer to whom the management of accounts is intrusted**; —sbeilage, *f.* —sbeleg, *m.* **vouches of one's profits and expences, of one's accounts**; —sbuch, *n.* **account-book**; der muthmaßliche —sentwurf, **colourable account**; —sfehler, *m.* **miscalculation, mistake**; —sführer, *m.* **book-keeper; accountant, keeper of accounts**; —skammer, *f.* **chamber of accounts**; —skunst, *vid.* Rechenkunst; —sliste, *f.* **statement of accounts**; —smaschine, *f.* **calculating machine**; —smünze, *f.* **imaginary coin (such as a pound sterling)**; —spflichtig, *adj.* & *adv.* **accountable, responsible**; —srath, *m.* **member of the chamber** *or* **court of accounts**; —srest, *m.* **balance, remainder, residue**; —srevisor, *m.* **controller, auditor**; —ssaldo, *m.* **balance**; —ssache, *f.* **matter of account**; —stafel, *f. Mar.* **Gunter's scale, Gunter**; —suntersucher, *m.* **revisor, comptroller of accounts**; —swesen, *n.* **business of accounts, concern of receipt and expenditure; accountantship**; —swissenschaft, *vid.* Rechenkunst.

Recht, *adj.* & *adv.* *a*) (*opp.* link; richtig) **right; straight**; (billig, passend, richtig, gerecht) **just**; *b*) (wahr, wirklich, ächt) **true, real, genuine**; (gesetzmäßig) **legitimate**; *c*) (richtig) **correct**; (genau) **accurate**; (im guten Zustande) **in right state, in right condition**; (gut) **well**; *e*) (passend, bequem) **proper, fitting, suitable, convenient**; (angenehm) **agreeable**; *f*) (groß, tüchtig) **greatly**, (besonder) **remarkably**, (gerade) **very**; die —e Hand, **the right hand**; —er Hand, **on the right hand (side)**; er ist meine —e Hand, **he is my right arm**; Einem die —e Hand streitig machen, **to dispute precedency with one**; ein rechter Winkel, **a right angle**; meine —e Schwester, **my full sister**; sein —er Name, **his real name**; zur —en Zeit, **in due time**; der —e Glaube, **the true faith**; das —e Verhältniß, Mittel, **the true proportion, means**; der —e Erbe, **the right, true, lawful heir**; —e Kinder, **legitimate children**; er ist ein —er Narr, **he is a fool with a witness, a regular fool**; Sie sind der —e, den ich suche, **you are the very man I look for**; er ist der —e Mann dazu, **he is the proper person for it**; in alle Sättel —, *prov.* **of all weathers**; das ist —, **that is right**; das Weib ist ein —er Drache, **the woman is a very tigress**; —, zur —en Seite gehörig, *Her.* **dexter**; — thun, **to do right**; meine Uhr geht nicht —, **my watch is not right**; diese Schuhe sind mir —, **these shoes fit me**; *vulg.* mir ist nicht —, **I am not well**; Sie haben —, **you are right**; mir ist alles —, **I am content with every thing**; man kann ihm Nichts — machen, **nothing will satisfy him**; wo mir — ist, **if I am not mistaken**; Sie kommen eben —, **you come in the very nick of time**; O ja! — bald! *iron.* **yes in a blue moon**; —so! **well! well! right!** Sie greifen die Sache nicht — an, **you do not go the right way to work**; Sie verstehen mich nicht —, **you mistake my meaning**; er ist nicht — gescheidt, **he is not in his right senses**; — rathen, **to guess right, true**; ihm ist — geschehen, **he is rightly served**; der ist — bezahlt worden, **he has been rightly serve d, he has been deservedly paid**; was Einem — ist, ist dem Andern billig, *prov.* **what's good for Jack can't hurt Poll**; ich bin — froh darüber, **I am very glad of it**; das heißt — aufgeschnitten, **that is downright bragging**; ein — ehrlicher Mann, **a downright honest man**; zu — bringen, **to set in order**; Einen zu — bringen, **to set one up again**; — lange, **a great while**; beim —en Ende anfassen, *vid. under* Anfassen; sich zu — finden, **to find one's way**; — helfen, **to set right**; ich kann nicht damit zu — kommen, **I cannot get on with it, I cannot bring it about**; in seinem Gewerbe zu — kommen, **to thrive in one's trade**; zu — legen, setzen, stellen, **to set** *or* **place in order; to settle**; Einem den Kopf zu — setzen, **to set one right**; zu — machen, **to dress, prepare, accommodate**; zu — weisen, **to show the right way; to set to rights, to advise.**

Recht', *in comp. of* Recht, *adj.* (*comp. of* Recht, *subst. vid. below*) —eck, *n. Geom.* **rectangle, parallelogram**; —eckig, *adj.* **rectangular**; —fuchs, *m. Sport.* **roan horse, true sorrel-horse**; —gläubig, 1. *adj.* **orthodox**; 2. *adv.* **orthodoxly**; —gläubige, *m.* & *f.* **orthodox**; —gläubigkeit, *f.* **orthodoxy**; —läufig, *adj. Ast.* **moving in the right** *or* **ordinary direction** (*i. e.* **from east to west**); —lehrig, *adj.* **orthodox**; —linig, *adj.* **rectilinear, rectilineal**; —schaffen, 1. *adj.* **just, righteous**; (redlich) **honest** (Seele, Herz, Familie, Mann, Leute, **soul, heart, family, man, people**), **upright; right**; 2. *adv.* **honestly; righteously; rightly**; *vulg.* (sehr, tüchtig, derb) **very**; —schaffen an Jemand handeln, **to deal honestly with one**; —schaffen erfunden werden, sich —schaffen bewähren, **to prove honest** *or* **righteous**; —schaffenheit, *f.* **honesty, probity, uprightness; integrity; righteousness**; —schreibung, *f.* **orthography**; —seitig, *adj. vid.* —linig; —sprechung, *f.* **right, correct pronunciation; orthoëpy**; —thun, *n.* **acting righteously** *or* **honestly**; —winkelig, *adj.* **rectangular, right-angled** (Dreieck, **triangle**); —winkligkeit, *f.* **the state of being rectangular**; —zeitig, *adj. mod.* **seasonable,**

in the right time; —zeitigkeit, *f.* the being *or* happening at the right time.

Recht', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) right; *b*) (Gerechtigkeit) justice; *c*) (Gesetz) law; *d*) (gerechter Anspruch, Forderung) just claim; just due; *e*) (Vorrecht) privilege, immunity; *f*) (—swissenschaft) system of laws, science of laws; *g*) (—sverwaltung) administration of justice, (—sgang) proceeding by law; *h*) (—sspruch, Urtheil) judicial sentence; *i*) (Abgabe) tax, duty; *k*) † court of justice; das gemeinschaftliche —, concurrence; das geschriebene —, statute law; das gemeine —, common law; das bürgerliche —, civil law; das canonische —, canon law; das — der Natur, law of nature; das — der Repressalien, law of marque, of reprisals; ausgehende —e, export-duties; — haben, to be (in the) right; — behalten, to be right; to carry the point, to gain; sich seines —es begeben, to renounce, *vid. under* Begeben; Etwas von seinem —e fahren lassen, to forego some of one's rights; Einem ein — zugestehen, to entitle (auf, for), *vid.* Anmaßen; Einem — geben, to yield the question to one, to concede the point; Gewalt geht für (vor) —, might is above right; das — verdrehen, to expound and administer the laws wrongly, to pervert the laws; von —s wegen, by right; justly, strictly; if justice were attended to; die —e studiren, to study the law; ein Doctor der —e, a doctor of law; — sprechen, to pronounce sentence; wo Nichts ist, da hat der Kaiser sein — verloren, *prov.* where nothing is to be had, the king must lose his right.

Recht', *subst. in comp.* —fallen, *n. Min.* regular descent *or* inclination; —fertig, *adj.* † just, right, righteous; —fertigen, *v. a. & refl. insepar.* to justify; to vindicate; to clear; —fertiger, *m.* justifier, vindicator; —fertigung, *f.* justification, vindication; —fertigungsgrund, *m.* justifying reason; —fertigungsschrift, *f. Law.* voucher; —haber, *m.* —haberinn, *f.* a person always maintaining to be in the right, dogmatical person, disputant; —haberei, *f.* stubbornness of opinion, positiveness, dogmaticalness; —haberisch, 1. *adj.* dogmatical, positive; 2. *adv.* dogmatically; —liebend, *adj.* loving right and justice, righteous, just; —los, 1. *adj.* *a*) (ungerecht) unjust; *b*) (ungesetzlich) illegal, contrary to law; *c*) (außerhalb der Gesetze) beyond the pale of the laws; 2. *adv.* unjustly; illegally; —losigkeit, *f.* illegality; the being beyond the pale of the law; —mäßig, 1. *adj.* legal (Ehe, Form, Weg, Mittel, marriage, form, way, means), lawful (Gewinn, Ansprüche, Kinder, Heirath, Eigenthum, gains, issue, pretensions, match, property); legitimate (Erbe, Kinder, Geburt, heir, children, birth); 2. *adv.* (—mäßigerweise) legally, lawfully; legitimately; für —mäßig erklären, to legitimate; —mäßigkeit, *f.* legitimacy (der Geburt, of birth), lawfulness (einer Ehe, Forderung, of a marriage, demand *or* claim), legality (einer Urkunde, of a deed); —same, *pl.* † rights, privileges, prerogatives; —sucher, *m.* plaintiff.

Rech'te, *f. ellipt. for* rechte Hand; right hand; von der —n nach der Linken gehend, *Bot.* dextrorsal; mit erhobener —n, with uplifted right hand.

Rech'ten, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (vor Gericht streiten, prozessiren) to be at law, to litigate; *b*) (streiten) to dispute, argue, reason; *c*) (Vorstellungen machen, einwenden, erweisen) to remonstrate; to expostulate.

Rech'tes, *s. n.* Etwas — lernen, wissen, können, u. s. w., to learn, know a great deal, to learn much, to learn many things.

Recht'fertigen, *v. a.* **Recht'fertigung**, *f. vid.* Recht, *s. in comp.*

Recht'lich, 1. *adj.* *a*) (rechtschaffen) upright, honest, creditable, reputable; *b*) (rechtmäßig) lawful, judicial; *c*) righteous; just; 2. *adv.* honestly, fairly; lawfully; righteously, justly.

Recht'lichkeit, *f.* rectitude, honesty.

Rechts', *adv.* at *or* to the right hand; — und links, right and left; sich — setzen, wenden, to sit down, turn at the right; *vid.* Rechtes; *comp.* —her, *adv.* on the right side hither; —hin, *adv.* along on the right hand; —um, *adv.* to the right about; —um kehrt euch! *Mil.* to the right about! right about face! —schnecke, *f. Conch.* a shell which is wound from the left to the right.

Rechts', *gen. of* das Recht, *in comp.* —abtretung, *f.* cession, transfer of a (the) right; —amt, *n.* judicial office, court of judicature; —anhängig, *adj.* pending at law; —anspruch, *m.* legitimate claim; der spätere —anspruch, *m.* after-claim; —ausspruch, *vid.* —spruch; —beflissen, *adj.* at (of) law; ein —beflissener, *m.* student at law; lawyer; —behelf, *m.* benefice of the law; —behörde, *f.* court of justice; —beistand, *m.* legal assistance; legal assistant advocate; —belehrung, *f.* consultation, information with respect to legal matters; —bestand, *m.* authenticity; —beständig, *adj.* valid, legal, in due form, authentic, judicial; —beständigkeit, *f.* validity, legality; authenticity; —betraute (—berather), *m.* legal adviser, counsel; —beweis, —erweis, *m. Law.* deduction; —dreher, *m.* caviller, chicaner, prevaricator; —dreherei, *f.* pettifogging, chicanery; —erfahren, *adj.* versed, skilled, learned in law *or* jurisprudence; —fähig, *adj.* competent; —fall, *m.* case in law; —fällig, *adj. & adv.* —fällig werden, to lose one's case, suit, action; —forderung, *f.* legal claim, lawful demand, legitimate pretension; —form, *f.* form at law; —förmig, *adj. & adv.* according to the form of law, in legal terms; —frage, *f.* law-question; moot; —gang, *m.* proceeding at law, legal procedure, course of law; —gebäude, *n.* body of laws; —gelahrtheit, —gelehrsamkeit, —gelehrtheit, *f.* jurisprudence, law; medicinische —gelahrtheit, medical jurisprudence; —gelehrt, *adj.* learned in law, versed in jurisprudence; —gelehrte, —kundige, *m.* lawyer; —gemäß, *adv.* according to law; —grund, *m.* legal ground, argument *or* title; —gültig, *adj.* valid in law; legal (Schuld, debt); das —gültige Testament, will in conformity with the law; —gültigkeit, *f.* validity; being good in law, sufficiency in law; —handel, *m.* action, cause, lawsuit, process;

-hängig, *adj.* pending (before a court of aw); —hülfe, *f. Law.* legal aid, relief; -klage, *f.* accusatory libel; —kniff, *m.* (le-al) artifice, chicane, quirk; —kosten, *pl.* osts of a lawsuit; —kraft, *f.* force, might f law; —kräftig, 1. *adj.* legal, valid in aw; 2. *adv.* legally; —kräftigkeit, *f.* validity; egality; —kunde, —lehre, *f.* science of the aw; legal doctrine; —lehrer, *m.* teacher of he law, professor of laws; —mittel, *n.* le-al remedy *or* means; —nachtheil, *m.* pre-udice; —pflege, *f.* administration of justice; -regel, *f.* rule of law; —sache, *f. vid.* —andel; —satz, *m.* thesis in law, upon right; -schlinge, *f.* snare spread by the law, chicane; -schluß, *m.* judgment *or* degree of a court f law; —schrift, *f.* justificative memoir; —rache, *f.* language of lawyers, law terms; -sprecher, *m.* judge, magistrate; —spruch, *m.* entence, verdict, adjudication; —stand, *m.* -stait, *f.* jurisdiction; cognizance; —ständig, dj. subject to a certain judicature; —streit, . *a*) (Prozeß) law-suit; *b*) (Streit über einen -punkt) controversy on a point of law; inen —streit mit Jemandem anfangen, to bring n action against one; —stuhl, *m.* court of w, tribunal; —ungültig, *adj.* invalid, llegal; —ungültigkeit, *f.* informality; —erdreher, *m.* pettifogger; caviller; —ver-drehung, *f. vid.* —dreherei; —verfahren, *n.* idicial proceeding; ein peinliches —verfahren, criminal prosecution; —verfassung, *f.* judi-ture; —verhandlung, *f.* suit, proceeding; verständig, *adj.* versed in the law; ein —rständiger, one versed in jurisprudence; —rwalter, *m.* administrator of justice; —widrig, *adj.* against the law; —wissenschaft, science of the law; jurisprudence; —wohl-at, *f.* benefit of the law; —wort, *n.* term law, law-term; —zwang, *m.* compulsion y way of law, jurisdiction.

cht'sam, *adj. vid.* Rechtmäßig.

ch'schaffen, Recht'schaffenheit, *vid. under* echt, *adj. in comp.*

chts'kräftigen, *v. a.* to render valid in law, to legalise.

cidi'v, *n.* (—s) *Med.* relapse, recidivation.

cipient', *m.* (—en; *pl.* —en) *Chem.* recipient, alloon, receiving vessel, receiver (der Luft-umpe, of the air pump), glass-bell; (an uerspritzen) air-vessel.

ciprocitä't, *f.* reciprocity.

citati'v, *m.* (—s; *pl.* —e) *Mus.* recitative.

citi'ren, *vid.* Hersagen.

ck, *n.* (—es; *pl.* —e) horizontal pole for gym-astic exercises; *provinc.* scaffold, wooden orse.

ck'bank, *f.* (Folterbank) rack; —holder, *m.* *d.* Wachholder, Hollunder; —hölzer, *pl. Shoem.* oot-stretchers; —seil, *n.* cord for stretch-g; —zeug, *n.* implements for stretching, cking.

cke, *m.* (—n; *pl.* —n) † giant; hero.

cke, *f.* (*pl.* —n) *a*) stretching, racking; stretcher, instrument for stretching; (Heu-) rack; *c*) *Mar.* cross-piece to support e small arms; *d*) *provinc.* (Weidenzaum) en-losure consisting of osiers.

cken, *v. a. a*) (strecken) to stretch, extend, strain; *b*) (auf die Folter spannen) to rack, to set upon the rack; den Kopf in die Höhe —, to lift up the head; die Ohren —, to prick one's ears, to listen.

Recla'm, *n. Mar.* claim; —kosten, *pl.* reclaim-charges.

Reclamant', *m.* (—en; *pl.* —en) claimant.

Reclami'ren, *v. a.* to claim, reclaim *or* solicit restitution.

Reclamation', *f.* (*pl.* —en) reclaiming.

Recognition', *f. Law.* acknowledgment; —s-schein, *m. Com.* bill (receipt) ad interim, *Law.* acknowledgment.

Recognosci'ren, *v. a. Mil.* to reconnoitre; *Law.* to acknowledge.

Recognosci'rung, *f.* (*pl.* —en) reconnoitring; (einer Festung) view of a place.

Recolligi'ren, *v. refl.* to recollect one's self.

Reconvalescent', *m.* (—en; *pl.* —en) convales-cent out-patient; **Reconvalescenz'**, *f.* con-valescence.

Recreation', *f. vid.* Erholung.

Recru't, *m.* (—en; *pl.* —en) recruit; *mod.* conscript; —en ausarbeiten, to drill, *vid.* Einexerciren, Ausheben, Anwerben; —i'ren, *v. a.* to recruit.

Recruti'rung, *f.* (*pl.* —en) recruiting.

Rectification', *f. Chem.* rectification, al-coholization.

Rectifici'ren, *v. a. Chem.* to rectify; Brant-wein —, to try a liquor; höchst —, to al-coholize.

Rec'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) rector (the highest academical dignity); — eines Collegiums, prin-cipal of a college; — eines Gymnasiums, gymnasiarch; —würde, *f.* Rectora't, *n.* (—s) rectorship.

Recurs', *m. Law.* remedy, *vid.* Regreß.

Redacteu'r, *m.* (—s; *pl.* —e) editor of a news-paper *or* journal, reviewer.

Redaction', *f.* (*pl.* —en) superintendence of the edition of a public paper.

Re'dart, *f.* (*pl.* —en) *a*) mode of speaking, manner of expression; *b*) dialect.

Red'dern, *v. a. Mar.* to dress the sails.

Re'de, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Sprache) speech, lan-guage; *b*) (Vortrag, öffentliche —) speech, (An—) harangue, oration; (gedrängte, kurzge-faßte, compact) discourse; *c*) (Verantwortlich-keit) account, responsibility; *d*) *provinc.* (Gerücht) rumour, report; die gebundene —, poetry, verse; die ungebundene —, prose; eine verblümte —, a figurative speech; künst-liche —n, flourish of words; hochtrabende —n, high-discourses; leere —n, empty words, mere words; gute —, proper *or* appropriate words; anzügliche —n, abusive language; gotteslästerliche —n, profanation; der Nach-druck einer —, dint of a discourse; die nach-drückliche —, energetical, significant *or* em-phatical speech; die kindische —, silly talk, nonsense; —n in Gesprächform, interlocutory discourses; Einem — stehen, to answer one; to account; — und Antwort geben, to answer; to give account; in der — stecken bleiben, to be at a stand; not to know what to say; to be confounded, not to have a word to say; to be put to a stand *or* to a nonplus; die — fiel darauf, it was mentioned, the subject was introduced; die in — stehende

Sache, **the point, subject in question;** Einem in die — fallen, **to interrupt one;** die — wieder bekommen, verlieren, *vid. the better expression* die Sprache &c. *under* Sprache; davon ist die — nicht, **that is not the question;** es gab so die Rede, **the discourse turned upon ...;** wovon ist die —? **what is spoken of? what is the speech about;** die — fiel auf diesen Gegenstand, **conversation fell upon this subject;** es ist der — nicht werth, **it is not worth speaking of;** er bleibt nicht bei einerlei —, **he has two words, he varies in his speech;** eine — abbrechen, **to discontinue a speech;** vergessen Sie Ihre — nicht, **do not forget what you were going to say;** die — geht, **there is a talk, it is reported, they say;** in die — kommen, **to become the public talk;** zur — setzen, stellen, **to take to task, to call to account;** er achtete nicht auf meine —, **he did not mind my words;** eine geistliche —, **a sermon;** eine — halten, **to make a speech, to harangue, to deliver an oration;** 2. *in comp.* —art, *f. vid.* Redart; —bild, *n.* **figure, trope;** —bühne, *vid.* Rednerbühne; —form, *f. a)* **form** *or* **mode of expression, turn of a phrase;** *b) Gram.* **mood;** —fügung, *f.* **construction of sentences;** —gesang, *m. vid.* Recitativ; —kampf, *m.* **debate, dispute;** —kunst, *f.* **oratory; rhetoric;** die schönen —künste, **belles lettres;** —künstig, *adj.* **rhetorical;** —künstler, *m.* **rhetorician;** —lustig, *adj. & adv.* **desirous of speaking;** —prunk, —schmuck, —schwulst, *m.* **bombast;** —sang, *m.* **recitative;** —satz, *m.* **sentence;** —scheu, *adj.* **shy of speaking, silent; mealy-mouthed;** —schwulst, *m.* **bombast, fustian;** —schwung, *m.* **flight, soaring (of expression);** —theil, *m.* **part of speech;** —theilchen, *n.* **particle;** —ton, *m.* **rhetorical accent;** —übung, *f.* **exercise of speaking;** —verbindung, *f.* **context;** —weise, *f. vid.* —art, —form; —zeichen, *n.* **stop.**

Re'den, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (sprechen) **to speak** (die Wahrheit, **the thruth;** durch Zeichen, **by signs;** mit Einem, **to** *or* **with one;** über Etwas, **about, on** *or* **upon something);** (unterhalten, plaudern) **to talk;** (vertraulich) **to converse;** (unter—) **to discourse;** Deutsch; Englisch —, **to speak German, English;** für Einen —, Einem das Wort —, **to speak in one's behalf;** er läßt nicht mit sich —, **he hears no reason;** der Neid redet aus ihm, **envy speaks in him;** — lernen, **to learn to speak;** da wir eben davon —, **since we are speaking about that, now that we are upon** (*or* **that we treat) that subject;** mit sich selbst —, **to speak to one's self;** wir wollen von Etwas Anderem —, **let us change the subject, let us turn the conversation;** wenn man ihn — hört, **to hear him speaking;** er redet ein Langes und Breites darüber, **he makes a long descant upon it;** frei heraus —, — wie es Einem ums Herz ist, **to speak one's heart;** laßt die Leute —, **never mind people's talk;** man redet stark davon, **it is much talked of;** nach dem Munde (Sinne, Wunsche) —, **to flatter (humour) one;** in den Tag, ins Gelag hinein —, **to talk at random, to speak inconsiderately;** in den Wind —, **to speak in vain, to speak to no purpose;** öffentlich —, **to harangue.**

Re'den, *n.* (—s) **speaking, talking;** Einem das — verbieten, **to forbid one to speak, to stop one's mouth;** man hört an seinem — wo er her ist, **one hears by his tongue wherefrom he is;** *fig.* **his manners betray his origin;** viel —s von Etwas machen, **to talk much about a thing.**

Re'dend, *p. a.* **speaking** (Bild, **picture), expressive** (Gesicht, Miene, **face, mien);** —e Künste, **art of oral representation (as opposed to the plastic arts);** ein —es Wappen, **coat of arms expressive of the name of him that bears it;** Einen — einführen, **to introduce speaking, to make speak.**

Re'densart, *f.* (*pl.* —en) *a)* **phrase, expression, term;** eigenthümliche —, **idiom;** *b) fig.* (leere Worte) **empty words, form;** —en, *pl.* **words of course.**

Re'der, *m. only found in comp.* **speaker;** —ei', *f. vulg. vid.* Gerede.

Redie'ß, *m. vid.* Radieß.

Redigi'ren, *v. a.* **to edit a newspaper** *or* **journal.**

Red'kresse, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* **lamb's lettuce, corn-salad, corn-valerian** (*Valeriana locusta olitoria — L.*).

Red'lich, 1. *adj. a)* (rechtlich, ehrlich) **honest** (Richter, Dienst, Mittel, Bemühung, Beweggrund, Seele, Herz, Mann, Leute, **judge, service, mean, endeavours, motif, soul, heart, man, people), fair** (Kampf, **fight);** (aufrichtig, offen) **candid; just; blameless;** *b)* † **legitimate; reasonable, prudent;** —er Mann, *m.* **honest man; plain dealer;** 2. *adv.* **honestly, candidly, fairly;** sich — wehren, **to defend one's self bravely;** ich will — mit dir umgehen, an dir handeln, gegen dich handeln, **I shall be honest with you.** [probity.

Re'dlichkeit, *f.* **honesty, candidness, candour,**

Re'dner, *m.* (—s; *pl.* —) **orator, public speaker;** (Prediger) **preacher;** *comp.* —bühne, *f.* **tribune (chair), pulpit, rostrum;** —gabe, *f.* **gift of eloquence;** —kunst, *f.* **rhetorical art, eloquence;** —stuhl, *m.* **pulpit, chair;** —talent, *vid.* —gabe. [or delivery.

Rednerei', *f. mod. cont.* **rhetorical expression**

Re'dnerisch, 1. *adj.* **rhetorical, oratorical;** 2. *adv.* **rhetorically, in the manner of an orator.** [ked ball, masquerade.

Redou'te, *f.* (*pl.* —n) *a) Fort.* **redoubt;** *b)* **mas-**

Redressi'ren, *v. a.* **to redress.**

Re'dselig, *adj.* **talkavite, loquacious.**

Re'dseligkeit, *f.* **talkativeness, loquacity.**

Reduci'ren, *v. a.* **to reduce.**

Reduci'rung, Reduction', *f.* (*pl.* —en) **reduction.**

Reduction's=karte, *f.* **Mercator's chart;** —quadrant, *m.* **sinical quadrant,** —tabelle, *f.* **table of reduction, comparative table of moneys, measures, and weights;** —zirkel, *m.* **proportional compasses.**

Ree', *Mar.* 1. *int.* **about ship!** 2. *s. f. vid.* Raa.

Ree'de, &c., *vid.* Rhede &c.

Ree'f, *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar-s.* **reef;** *comp.* —band, *n.* **reef line;** —gat, *n.* **eyelet-hole of a reef;** —lägel, *n.* **cringle for the reef-tackle;** —talje, *f.* **reef-tackle.**

Ree'fen, *v. a. Mar.* **to take in a reef.**

Reell', *adj.* & *adv.* *a*) real (Kenntnisse, knowledge); *b*) *Com.* solid, respectable (Handelshaus, firm).
Reep, *n.* (–es; *pl.* –en) *Mar.* rope; –schläger, *m.* rope-maker, roper.
Reeper, *m. vid.* Reepschläger.
Refactie, *f.* (*pl.* –n) *Com.* abatement, breakage, tret, allowance. [(in convents).
Refecto'rium, *n.* (–s; Refecto'rien) refectory
Refera't, *n.* (–s; *pl.* –e) exposition, report.
Referenda'r & **Referenda'rius**, *m.* (–es; *pl.* –e & –ien) referendary (young lawyer [barrister] practising without emolument at some court).
Referent', *m.* (–en; *pl.* –en) reporter.
Referi'ren, *v. a.* to report; amtlich –, to lodge information; **Referi'rkunst**, *f.* art of relating, of reporting upon any thing.
Reff', *n.* (–es; *pl.* –e) (Trag–) back basket, dorser, dosser; *Mar. vid.* Reef & Riff; *comp.* –band, *n.* strap; –träger, *m.* hawker, pedlar.
Reff'elkraut, *n. T.* glazed gunpowder.
Reflecti'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to reflect (über Etwas, upon), auf Etwas –, to attend to.
Reflexion', *f.* (*pl.* –en) (**Reflex'**, *m.* Widerschein) reflection; *comp.* –sebene, –fläche, *f. Opt.* plane of reflection; –slinie, *f.* reflecting-line, line of reflexion; –sperpendikel, *m.* cathetus of the eye, cathetus of reflexion; –spunkt, *m.* point of incidence *or* of reflexion; –sstrahl, *m.* ray *or* beam of reflection, reflected beam *or* ray; –steleskop, *n.* refracting telescope; –sspiegel, *m.* reflector; –swinkel, *m. Opt.* angle of reflection.
Reform, *f.* (*pl.* –en) reform.
Reformation', *f.* (*pl.* –en) reformation.
Reforma'tor, *m.* (–s; *pl.* Reformato'ren) reformer.
Refor'mer, *m.* (–s; *pl.* –) *mod.* reformer (in England).
Reformi'ren, *v. a.* to reform.
Reformi'rt, *adj.* reformed. [*Ecc.* Calvinist.
Reformi'rte, *m.* (–n; *pl.* –en) reformist,
Refraction', *f. Opt.* refraction; –slinie, *f.* (die krumme) diacaustic curve; –steleskop, *n.* refracting telescope; –swinkel, *m. Opt.* angle of refraction. [fractor.
Refrac'tor, *m.* (–s; *pl.* Refracto'ren) *Opt.* refractor.
Refrain', *m.* (–s; *pl.* –s) *Mus.* burden of a song, refrain. [*Phys.* refrigerator.
Refrigera'tor, *m.* (–s; *pl.* Refrigerato'ren) *Mech.*
Refugié', *m.* (–s; *pl.* –s) refugee.
Rega'l, *adj. in comp.* regal, royal; –folio, royal folio; –papier, *n.* paper royal.
Rega'l, *n.* (–s; *pl.* –e) *a*) *T.* (Menschenstimme) register of an organ) regal; Grob–, drone; (Bücher-gestell *or* -bret) shelves; *Typ.* stand; – *or* –e, *n.* (*pl.* Rega'lien) regal, royal prerogative, royal due, prerogative of the great *or* reigning prince, of the crown; *d*) (Gastmahl) entertainment.
Regali'ren, *v. a.* to regale, treat, entertain.
Rege, *adj.* (erregt, in Bewegung) moving, stirring; (erregbar, beweglich) moveable; (thätig) active, (gewerbsthätig) industrious; (lebendig) stirred up, lively; – machen, to stir up, to raise, move, quicken; – werden, to be stirred up, to rise; wieder – werden, to revive; es machte meine Neugierde –, it raised my curiosity.

Re'gel, 1. *s. f.* (*pl.* –n) rule, (Vorschrift) precept (*Phil.* Grundsatz) axiom; (Prinzip, Grundsatz) principle; *Ecc.* discipline, rule; *b*) *provinc.* instrument for drawing lines, ruler; in der Regel, generally, commonly; in *or* unter –n bringen, to bring to a standard; genau nach der –, exact to rule; in diesem Punkte sind Sie von den vorgeschriebenen –n abgewichen, in this point you have deviated from the rules prescribed; – de tri, rule of proportion, rule of three; 2. *in comp.* –buch, *n.* book of rules; –gebäude, *n. mod.* theory, system, rules; –kamm, *m.* rule comb of the warp; –los, 1. *adj.* wanting rules, anomalous (irregular); by no rule; 2. *adv.* disorderly; irregulary; –losigkeit, *f.* the being without rules; irregularity; (Unordentlichkeit) disorderliness; –mäßig, 1. *adj.* regular (*Math.* Polygon, Figuren, polygon, figures); 2. *adv.* regulary; –mäßigkeit, *f.* regularity; –priester, *m.* regular, monk; –recht, *adj.* conformable (*adv.* conformably) to rule, correct; regular; –schmied, *m. cont.* rule-maker; –widrig, *adj.* contrary to rule, abnormal; –widrigkeit, *f.* the being contrary to rule; –zwang, *m.* constraint of rules.
Re'geling, *f.* (*pl.* –en) *Mar-s.* rough tree-rails; –en des Gallions, rails of the head, head rails, (am hinter Galleon) breast rails; –stützen, *pl.* crotches for the netting.
Re'geln, *v. a.* to regulate, order.
Re'gen, *v. a.* & *refl.* *a*) to stir, move (weder Hand, noch Fuß, neither hand, nor foot), (rege, thätig sein) to be active, moving; *b*) to rise, to be roused; † to mention; die oben geregte Sache, the above mentioned affair; er kann sich weder – noch bewegen, he can neither stir nor wag; er darf sich nicht –, he is not allowed (dares not) stir (budge); Alles was Hände hat regt sich, every hand is employed; es regt sich kein Lüftchen, not a breath of air is stirring.
Re'gen, 1. *s. m.* (–s) rain; *fig.* shower; ein anhaltender –, a constant rain; Mangel an –, drought; der feine –, drizzling rain; kurzer, vorübergehender (April-)–, passing rain, shower; mock rain; von – beschädigt, rain-beaten; auf – folgt Sonnenschein, *prov.* after rain comes sunshine; aus dem – in die Traufe kommen, *prov.* to fall out of the frying pan into the fire; 2. *in comp.* –bach, *m.* torrent; –bogen, *m. Meteor.* rainbow; –bogenachat, –bogenchalcedon, –bogenstein, *m. Min.* rainbow-agate, iris chalcedony, iris-quarz, bluish opal; –bogenerz, *n. Min.* iridescent sulphate of lead; –bogenfarben, *pl.* colours of the rainbow; –bogenfarbig, *adj.* having the colours of the rainbow; –bogenfisch, *m. Ich.* rainbow-fish, *vid.* Meerjunker; –bogenhaut, *f. Anat-s.* iris; –bogenhautband, *n.* ciliar *or* iridian ligament; –bogenstrahl, *m. Phys.* iris beam, prismatic-ray *or* beam; –dach, *n.* eaves; –dicht, *adj.* rainproof, waterproof; –feuer, *n. T.* fiery rain; –flagge, *f.* flaw of rain; –fluth, *f.* flood of rain, deluge; –frosch, small land-frog, rain-frog; –galle, *f. Meteor.* imper-

fect rainbow; –gestirn, *n. Ast.* the Pleiads; –guß, *m.* sudden and violent shower of rain; –hut, *m.* broad-brimmed *or* flapping hat, umbrella-hat; –kappe, *f.* raincap, capuchin; –kleid, *n.* dress against rain; –katze, *f. vid.* Pirol; –leder, *vid.* Schooßleder; –loch, *n.* spout of a gutter; *fig.* quarter from which rain comes; –luft, *f.* pluvial air; –mantel, *m.* rain-cloak; –maß, *n.* –messer, *m.* rain-gage; pluviameter, hyetometer, ombrometer; –nacht, *f.* rainy night; –pfeifer, *m. Orn.* plover (*Charadrius – L.*); der graue –pfeifer, curwillet (*Charadrius calidris – L.*), *vid.* Gold–pfeifer; –pfuhl, *m.* puddle, rain-puddle; –putzen, *vid.* –feuer; –ringel, *vid.* Ringelblume; –rinne, *f.* gutter; –schauer, *m. & n.* shower; –schirm, *m.* umbrella; –schirmbaum, *m. vid.* Schirmbaum & Magnolie; –schirmförmig, *adj. Bot.* umbellate, umbelliferous; –schirmgestell, *n.* skeleton for an umbrella; –schnecke, *vid.* Käferschnecke; –schnepfe, *f. Orn.* pond-snipe, great plover, *vid.* Grünbeinchen; –sterne, *f. pl.* the Hyades; –strich, *m.* rains (between the fourth and tenth degrees of the northern latitudo); –strom, *m.* torrent; –sturm, *m.* storm, high wind with heavy rain; –tag, *m.* rainy day; –tropfen, *m.* drop of rain; –vogel, *m. Orn.* *a*) whimbrel, curlew-knot (*Scolopax phaeopus – L.*); *b*) alwagrim plover, spotted plover (*Charadrius apricarius – L.*); *c*) rain bird (*Cuculus jamaicensis major – Kl.*); –wasser, *n.* rain water; –wasser auffangen, to catch rain; –wetter, *n.* rainy weather; –wind, *m.* wind bringing rain; –winkel, *m.* quarter from which rain generally comes; –wolke, *f.* rain-threatening cloud; –wurm, *m.* grub, earth-worm, *vid.* Erdwurm; –wurmöl, *n.* earth-worm-oil; –zeichen, *n.* sign of rain; –zeit, *f.* rainy season.

Re'genhaft, *adj. vid.* Regnerisch.

Re'gensburg, *n.* (–s) *Geog.* Ratisbon(ne).

Regent', *m.* (–en; *pl.* –en) *a*) (der interimistische –) regent; *b*) (regierende Fürst) reigning prince; *c*) (einer hohen Schule) principal of a seminary; administrator; –inn, *f.* (*pl.* –en) regentess; –schaft, *f.* (*pl.* –en) regency, regentship,

Regie', *f.* management, (public) administration.

Regie'ren, *v.* 1. *a.* (von Fürsten) to reign, (mit Gerechtigkeit, in righteousness), (herrschen, beherrschen) to rule, (einen Staat, seine Leidenschaften, a state, one's affections), to sway (Jemanden, wie ein König, with one, as a king), to govern, (ein Schiff, ein Land, im Namen des Königs, den Mann, seine Leidenschaften, a ship, a land, in the name of the king, the husband, one's passions), to control (die Welt durch Gesetze, die öffentliche Meinung, Jemandes Willen nach Gefallen, the world by laws, the public, the will of another at pleasure); (führen, leiten) to guide, manage; ein Schiff –, to steer a ship; ein Pferd –, to manage a horse; 2. *n.* (*aux.* haben) (vorherrschen von Meinungen, Krankheiten, Wetter) to reign, prevail; *provinc.* to make a noise; ein weiser Mann regiert seine Leidenschaften, a wise man rules over his passions; die Frau regiert das Haus und ihren Mann, the woman rules the house and her husband; die Blattern – sehr in diesem Jahre, *col.* the small-pox is very rife this year; gestrenge Herren – nicht lange, *prov.* despots seldom rule long; too great severity breeds danger; sie konnte ihr Hauswesen nicht –, she could not sway her house; der Teufel regiert ihn, *vulg.* he is possessed by the devil; –d, *p. a.* reigning; die –e Königin, queen regent; –e Bürgermeister, *m.* acting *or* officiating burgomaster (*or* mayor), mayor in office; 2. *s. n.* the governing, management.

Regie'rer, *m.* (–s; *pl.* –) governor, ruler.

Regie'rsucht, *f.* haughtiness, overbearing disposition.

Regie'rsüchtig, *adj.* haughty, assuming.

Regie'rung, 1. *s. f.* (*pl.* –en) *a*) (das Regieren, Herrschen) reigning, ruling, swaying, governing; *b*) (eines Fürsten, Behörde, die Zeit und Art zu regieren) reign, government; *c*) (Verwaltung des Reichs) regency; *d*) (–local) office of the government; die göttliche –, the divine disposal; von der – herrührend, officially; unter der – des Königs Georg, in the reign of king George; die – des Steuerruders, the steering of the helm; 2. *in comp.* –sadvocat, *m.* advocate *or* counsel to government; –santritt, *m.* accession to the government, crown *or* throne; –sart, *f.* government; mode of government; –sassessor, *m.* assessor to the government *or* administration; –sbeamtete, *m.* officer of the government; –sbefehl, *m.* government-order; –sform, *f.* form of government; –sgebäude, *n.* government building, office; –sjunta, *f.* junta of government; –skanzlei, *f.* chancery of the regency; –skanzelist, *m.* clerk of the chancery of government; –skunst, *f.* art of government, art of piloting a state; –slos, *adj.* anarchical; –slosigkeit, *f.* anarchy; –spräsident, *m.* president of the government; –srath, *m.* counsellor of the government (regency); –ssache, *f.* matter of government, of state, of regency; –ssecretär, *m.* government-secretary; –ssitz, *m.* seat of government; –ssystem, *n.* system of government; –sverfassung, *f.* constitution *or* mode of government.

Regiment', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –er) *a*) *Mil.* regiment (zu Pferde, zu Fuß, of horse *or* of cavalry, of foot *or* of infantry); *b*) (das Regieren, die Regierung) government, power; gut – halten, to rule well; das – im Hause führen, *fam.* (von bösen Weibern) to hen-peck; –erweise, *adv.* in regiments; 2. *in comp.* –sarzt, *m.* surgeon-major; –sauditor, *m.* justice of a regiment; –schirurg, –sfeldscherer, *m.* surgeon-major; –scommandeur, *m.* commander of a regiment; –sgericht, *n.* regimental court of justice; –sinhaber, *m.* owner, colonel of a regiment; –skasse, *f.* regimental chest; –skosten, *pl.* auf –s Kosten *or* Unkosten leben, *prov.* to live at other's costs, to live upon the common; –smusik, *f.* musical band of a regiment; –squartiermeister, *m.* quarter-master-major; –sstab, *m.* the field-officers of a regiment; –stambour, *m.*

drum-major; —stich, *m.* mess; —stich essen, to mess; —unkosten, *pl. vid.* —kosten.
Regi'ne, (—ns) Regina, Reine (Fr-n.).
Regio'n, *f.* (*pl.* —en) region, district, tract.
Regi'ren, *vid.* Regieren ꝛc.
Regisseu'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Theat.* manager.
Regi'ster, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) *a*) (Verzeichniß) register, record; *b*) (eines Buches) table, index; *c*) *Mus.* register, touch (einer Orgel, of an organ); *d*) *Pharm. Chem.* (an Oefen) register; (zur Schließung der Esse) damper; ein altes —, *vulg. joc.* an old women; — halten, to make register; im schwarzen — stehen, *fig.* to have a bad name; to be in the black book; ins alte — gehören, *prov.* (aus der Mode sein) to be out of fashion, to be obsolete; to pass no longer current; (alt sein) to be old; 2. *in. comp.* —ofen, *m.* register-stove; —papier, *n.* large and strong writing paper; —schiff, *n. Mar.* (Spanish) register-ship; —stimme, *f.* —zug, *m. Mus.* register (an der Orgel, in organs).
Registra'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) registrar, recorder.
Registratu'r, *f.* (*pl.* —en) registry, register-office.
Registri'ren, *v. a.* to register, record, enter.
Reglement', *n.* (—s; *pl.* —s) regulation.
Reglet'te, *f.* (*pl.* —n) *Arch.* reglet.
Regnen, *v. imp. & a.* to rain (stromweise, Blut, Steine, in torrents, blood, stones); *fig.* to shower; fein —, to drizzle; es regnet stark, it rains heavily; it rains apace; es wird gleich —, it is going to rain, it will rain immediately; es regnet als ob die Welt untergehen wollte, it rains as if the world would be drowned; *fig.* es regnet Prügel, blows are falling fast.
Re'gnerisch, Re'gnicht, *adj.* rainy (Wetter, Jahreszeit, weather, season); (geneigt zum Regen) inclined to rain, (wie Regen aussehend) looking like rain.
Regreß', *m. Law.* recourse, regress, remedy; an Jemanden — nehmen, Regressi'ren, to recover against, to recur to, to go back to one.
Re'gsam, *adj.* active, agile, quick, nimble; —keit, *f.* activeness (activity), quickness.
Regulä'r, 1. *adj.* regular (*Math.* Vieleit, polygon, *Mil.* Truppen, troops); 2. *adv.* regularly.
Regularitä't, *f.* regularity.
Reguli'nisch, *adj. Chem.* metallic.
Reguli'ren, *v. a.* to regulate, direct, adjust; das Drosselventil regulirt die Schnelligkeit des Dampfkolbens, the throttle-valve modifies the speed of the piston; Reguli'rt, *adj.* regular; Reguli'rung, *f.* regulation.
Reguli'rwechsel, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* bill of exchange payable at the fair.
Re'gulus, *m. Chem.* regulus.
Re'gung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Bewegung) moving, motion, (das Aufregen) stirring; *b*) *fig.* (Aufregung) emotion, agitation, affection; —en des Gemüths, *pl.* impulses of the mind; —los, *adj.* motionless; —slosigkeit, *f.* the being without motion.
Reh, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *Zool.* (das weibliche —, Thier, Ricke) roe, doe; *gen.* deer (*Cervus capreolus — L.*); fallow deer (*Cervus dama — L.*); 2. *in comp.* —beere, *vid.* Kellerhals; —bein, *n.* leg of a doe; also a name of a horse's leg; —binde, *f. Bot.* sweet-scented virgin's bower, traveler's joy (*Clematis vitalba — L.*); creeping climber (*Clematis flammula — L.*); —blatten, *v. a. Sport.* to decoy or allure roe-bucks by imitating the voice of the doe upon a leaf; —bock, *m.* (männliches —) roe-buck; der vierjährige (gute, brave) —bock, *Sport.* beinuse; —braten, *m.* roast venison; —brunst, *f.* rut of roes; —brust, *f. Sport.* essay of deer; —fahl, —farben, —farbig, *adj.* fawn-coloured; —farbe, *f.* fawn colour; —fleck, *m.* purple spot; —gras, *n. vid.* Queckengras; —haut, *f.* doe-skin; —heide, *vid.* Ginster & Färbeginster; —hille, *f. Sport.* roe-doe; —kalb, (junge —) —kätzlein, *n.* —kitze, roe-calf, (einjährig) fawn; —keule, *f.* —schlägel, *m.* leg of venison; —kraut, *n.* common broom; —leder, *n.* doe-skin; —ledern, *adj.* of doe-skin; —pastinake, *vid.* Wassereppich; —posten, —schrot, *m.* shot for killing deer; deer-shot; —rücken, *m.* loin, roe, haunch of vension; —schale, *f.* edge of the hoof of the roe; —spießer, *m.* roe-buck six months old; —wild, —wildpret, *n.* venison; —ziege, *f.* roe-doe; —ziemer, *m.* back *or* loin of the roes.
Re'h, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* ribband.
Re'h & Re'he, *adj. Far-s.* (von Pferden, gelenklahm) foundered; —ader, *f.* vein opened in the foot of a foundered horse.
Re'hbaum, *m.* (—es; *pl.* Rehbäume) *a*) *Bot. vid.* Wachholder; *b*) *Mech. vid.* Rundbaum *b*).
Re'hde, *f. vid.* Rhede.
Re'he, *f. Far.* foundering.
Re'hling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Ich.* perch, *vid.* Börs; *b*) *Bot.* yellow agaric, chantarelle (*Agaricus cantarellus — L.*).
Rei'b, *of* Reiben, *in comp.* —ahle, *f.* broach, chamfering broach; —asch, *m.* mortar (for grinding in); —eisen, *n.* grater; *Phys-s.* —feuerkraft, *f.* electricity; —feuermesser, *m.* electrometer; —holz, *n. Mar.* fenders, loose skeeds; —keule, *f.* pestle; —stein, *m.* grinding-stone; —zündhölzer, *pl.* lucifer matches, friction-matches.
Rei'be, *f.* (*pl.* —n) *a*) (—eisen) grater; *b*) *provinc.* (Wirbel) turn; tap; *comp. of* Reiben; —ballen, *m.* rub-ball; —bret, *n. Mas.* plasterer's wooden dauber *or* dab; —bürste, *f.* flesh-brush; —feuer, *n.* fire produced by rubbing, electrical fire; —hammer, *m. Min.* braying *or* bounding-hammer; —kessel, *m. Dy.* copper indigo-kettle; —lappen, *m.* rag of rubbing; —pfahl, *m. fig.* object of ridicule, laughingstock; —presse, *f. P-m.* cutting-press; —schale, *f.* dish *or* saucer in which any thing is rubbed *or* ground; —scheit, *n.* splinter bar; —spur, *f. Sport.* trail, dung-mark, dung-track; —tafel, *f.* rubbing-table *or* block; —wohl, *n. Locksm.* drill, wimble, gimlet.
Rei'ben, *v. ir. a. & refl. a*) (auf dem Reibeisen zerreiben, weiche Wurzeln ꝛc.) to grate; (Etwas —, frottiren, scheuern) to rub (sich die Hände, Augen, gelinde, mit heißen Tüchern, Oel, stark, one's hands, eyes, gently, with hot cloths, oil, hard), *vid.* Ab—, Aus—, Ein—, Scheuern ꝛc.; *b*) to twist, turn; Farben —, to grind

colours; zu Pulver —, to pulverise, to reduce to powder; klein —, to bray; *fig. vulg.* Jemandem Etwas unter die Nase —, to cast in one's teeth, to upbraid one with something; sich an Einem —, (durch Spott) to mock; (herausfordern, reizen) to attack, provoke; (—, *s. n.*) roth vom —, red by the friction; durch — verletzen, to gall.

Rei'ber, *m.* (—s; *pl.* —) rubber; grinder; (Reibeisen) grater.

Rei'bling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Bot.* orange agaric.

Rei'bung, *f.* (*pl.* —en) rubbing, friction; durch — (an sich) elektrisch, idioelectric; — erzeugen, to create friction; *comp.* —sbewegung, *f.* rubbing, frictional movement; —sgeräusch, *n. Med.* (in der Lunge) rubbing, friction-sound; —skissen, *n. Elec.* rubber.

Rei'ch, 1. *adj.* (*opp.* arm) rich (Mann, Gastmahl, Mobilien, Geschmeide, Anzug, Sprache, Bergwerk, Ernte, Erz, man, banket, furniture, jewels, dress, language, mine, harvest, ore), (von Städten, an Gütern) opulent, (— an Besitzthum, von großen Vermögen) wealthy; *b*) (reichlich) copious, (überflüssig) abundant; — an ..., rich in ...; — an Geld, rich in money, moneyed; — an Tugend, Getreide, rich in virtue, rich in corn; der beste Weg — zu werden, the readiest way to become rich; eine —e Landschaft, a diversified landscape; mag er noch so — sein, let him be ever so rich; er ist eine Million —, he is is worth a million; eine —e Heirath thun, to marry a fortune; — machen, to make rich, to enrich; 2. *adv.* richly, affluently; — vergoldet, richly gilt; — gebunden, *Bookb.* richly bound.

Rei'ch, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Staat, König—) reign, empire, realm, kingdom (auch *Nat. Script.* Pflanzen—, Thierreich, — Gottes, vegetable kingdom, animal kingdom, kingdom of god); *Geog-s. b*) German empire; *c*) (Oberdeutschland) upper Germany; *d*) *T.* family; das russische —, the Russian empire; Unserer — (*for* Regierung) im fünften, in the fifth year of our reign.

Rei'che, *m. & f. decl. like an adj.* the rich (man &c.); wealthy.

Rei'chen, *v.* 1. *a*) (hin—, er—) to reach; (dar —) to give, to present; (darbieten) to offer, (verschaffen) to furnish; *Med.* to minister, administer; die Hand —, to give the hand; das Abendmahl —, to administer communion; er reicht ihm das Wasser nicht, *prov.* he is not worthy to hold a candle to him; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (— bis, sich erstrecken bis) to reach, extend to; *b*) (hinreichend *or* genug sein) to be sufficient; *c*) (auslangen, hinlänglich sein, dauern bis) to last (until); an Etwas —, to reach to, extend to; höher, darüber —, to overreach; so weit man — kann; within one's reach; so weit die Stimme, das Auge —, as far as one's voice, eye can reach; ich kann nicht so weit —, I cannot reach so far, it is out of my reach, I cannot come at it; zu Etwas —, to be sufficient for ...; damit reiche ich, I have enough of it; so weit mein Wissen reicht, within the sphere of my knowledge; 3. *s. n.* reaching.

Rei'cher, *adj. & adv. compar. of* Reich, richer.

Rei'chgabel, *f.* (*pl.* —n) reach-fork.

Rei'chhaltig, 1. *adj.* rich, abundant, copious, plentiful; 2. *adv.* plentifully, richly.

Rei'chhaltigkeit, *f.* richness, abundance, copiousness.

Rei'chheit, *f.* richness.

Rei'chlich, 1. *adj.* (in Menge) plentiful, copious, (*Med.* Nasenbluten, Zwischenessen, bleeding from the nose, luncheon), (überflüssig) abundant, profuse (*Med.* Thränen, lacrymation), ample (Beschäftigung, employment); (reich, viel) rich, (Geschenk, Almosen, present, alms), (groß) large; 2. *adv.* plentifully, copiously, abundantly, amply; richly, largely; — so lang, — so schwer, full as long, full as heavy; — genug, full enough; es wächst — auf den sandigen Boden, it grows abundantly on the sandy soil; er ist — versehen, bezahlt, belohnt, he is amply provided, payd, rewarded.

Rei'chlichkeit, *f.* plentifulness; copiousness, abundance.

Rei'chs-abschied, *m.* final decree of the states of the empire assembled in diet; —acht, *f.* ban (outlawry) of the empire; —adel, *m.* nobility of the empire; patent of nobility of the empire; —adler, *m.* imperial eagle; —amt, *n.* office (relating to) of the empire; —angehörige, *pl.* those belonging to the empire; —angelegenheit, *f.* affair *or* cause of the kingdom *or* empire; —anlage, *f.* general contribution; —anschlag, *m.* charge, impost for the necessities of the empire; —antheil, *n.* contingent of the empire; —anzeiger, *m.* imperial gazette; —apfel, *m.* imperial globe with a cross on it (as an emblem of imperial power); —archiv, *n.* archives *or* records of the empire; —armee, *f.* imperial army, imperialists; —baron, *m. vid.* —freiherr; —bauer, *m.* peasant of an imperial village (who is only subject to the emperor and the empire); —beamtete, *m.* person holding an office of the empire; —beitrag, *vid.* —antheil; —bürger, *m.* citizen of the empire, but especially of an imperial city; —casse, *f.* treasury of the empire; —collegium, *n.* council of the states of the empire; —contingent, *n.* contingent, quota; —dorf, *n.* immediate village of the empire; —erbamt, *n.* hereditary office of the empire; —erbe, *m.* heir apparent; —erzamt, *n.* high office of the empire; —erzkanzler, *m.* grand *or* arch chancellor of the empire; —fahne, *f.* imperial banner, banner of the empire; —feind, *m.* enemy of the empire; —fiscal, *m.* attorney-general; —folge, *f.* succession; —frei, *adj.* free of the empire (subject to the emperor and the empire only); —freiheit, *f.* freedom of the empire; —freiherr, *m.* baron of the empire; —freiherrlich, *adj.* relating *or* belonging to a baron of the empire; —fürst, *m.* prince of the empire; —fürstenrath, *m.* —fürstenwürde, *f.* title, dignity of a prince of the empire; —fürstlich, *adj.* relating to a prince of the empire; —fuß, *m.* standard (of coins) of the empire; —gefälle, *pl.* revenues of the empire, of the kingdom, of the state; —geld, *vid.* —münze; —genoß, *m.* member of the empire, co-estate; —gericht, *n.* supreme court of the empire; —geschichte, *f.* history

of the empire; —gesetz, law or act of the empire; —gesetzlich, *adj. & adv.* conformable to the laws of the state; —glied, *n.* member of the empire; —graf, *m.* count of the empire; —gräflich, *adj.* relating to a count of the empire; —grafschaft, *f.* county of the empire; —grundgesetz, *n.* fundamental law of the empire; —gulden, *m. Num.* imperial florin; —gutachten, *n.* decree of the empire; —handel, *m.* matter concerning the empire; —haupt, *m.* head of the empire; —heer, *n.* *vid.* —armee; —herkommen, *n.* precedent established in the empire; —historie, *f. vid.* —geschichte; —hofrath, *m.* *a*) (die Behörde *in Austria*) high court of judicature in the empire, imperial aulic council; *b*) (Mitglied des —hofraths) member of the imperial aulic council; —hülfe, *f.* aid of the empire; —insiegel, —siegel, *n.* seal of the crown, of the empire; —insignien, *vid.* —kleinodien; —kammergericht, *n.* imperial chamber (at Wetzlar); —kammerrichter, *m.* counsellor of the imperial chamber; —kanzelei, *f.* chancery of the empire; —kleinod, *n. generally pl.* —kleinodien, insignia of the empire (crown, sceptre, globe &c.); —kreis, *m.* circle of the empire; —krieg, *m.* war of the empire; —krone, *Conch.* . imperial crown; crown-stamper; —land, *n. generally pl.* territories belonging to the German empire; immediate territories of the empire; —lehen, *n.* imperial fee; —stände, *pl.* immediate subjects of the empire; —macht, forces, power of the empire; —matrikel, *f.* list or roll of the members of the empire; —münze, *f. Num.* current coin of the empire; —oberhaupt, *n.* head of the empire, emperor; —oberpostmeister, *m.* grand-master of the posts of the empire; —pflege, territory of the emperor and the empire; —pfleger, *m.* governor of a territory of the empire; —post, *f.* imperial post; post of the empire; —postamt, *n.* post-office of the empire; —postmeister, *m.* imperial postmaster; —quartiermeister, *m.* quarter-master of the empire; —rath, *m.* *a*) (—rathscollegium *in Sweden*) council of the empire; senate; *b*) member of the council of the empire, senator; —ritter, *m.* knight of the empire; —ritterschaft, *f.* *a*) (Würde) dignity of a knight of the empire; *b*) (der —adel) immediate nobility of the empire; —rolle, *f. vid.* —matrikel; —sache, *f.* matter or concern of the empire; —sass, *m.* freeholder of the empire; —satzung, statute of the empire; —scepter, *n.* imperial sceptre; —schatz, *m.* treasure of the state, of the kingdom, of the emperor; —schatzmeister, *m.* treasurer of the empire; —schluss, *m.* decree of the empire; —schultheiß, † criminal judge in the imperial towns; —schwert, *n.* imperial sword, sword of the empire; —stadt, *f.* imperial city, free-town; kaiserliche freie —stadt, free imperial city; —städter, *m.* —städterinn, *f.* inhabitant of an imperial city; —städtisch, *adj.* relating to an imperial city; —stand, *m.* state of the empire; —ständisch, *adj.* belonging or relating to a state of the empire; —standschaft, *f.* rights and privileges belonging to a state of the empire; —steuer, *f.* contribution towards the exigencies of the empire; —tag, *m.* imperial diet; —tagsabschied, *vid.* —abschied; —tagsgesandte, *m.* deputy to the diet; —thaler, *m.* rixdollar; —truppen, *pl.* imperial troops; —unmittelbar, *adj.* immediate; —unmittelbarkeit, *f.* immediateness (of the princes and imperial cities of the German empire); —unterthan, *m.* subject of the empire; —vasall, *m.* vassal of the empire; —verfassung, *f.* constitution of the empire; —versammlung, *f.* assembly of the states of the empire; —verwaltung, —verwesung, *f.* regency; —verweser, *m.* regent of the empire; —vicariat, *n.* regency; vicariate of the empire; —vicarius, *m.* vicar of the empire; —vogt, *m.* prefect of the empire; —völker, *pl.* *vid.* —truppen; —währung, *f.* standard of the empire; —wappen, *n.* (coat of) arms of the empire; —werth, *vid.* —währung; —zepter, *n.* imperial sceptre.

Rei'chste, *s. adj. & adv. superl. of* Reich, richest (Laune, humour).

Rei'chthum, *m.* (—s; *pl.* —thümer) *a*) riches, wealth, opulency; *b*) (Ueberfluß) abundance, fulness, richness; der — einer Sprache, the copiousness of a language; — des Colorits, *Paint.* richness of colouring; Reichthümer sammeln, aufhäufen, to amass riches; ungeheurer —, enormous wealth; seinen — berechnen nach ..., to count one's wealth by ...; ihr ganzer — besteht in Korn und Wein, all their riches consist in corn and wine; Zufriedenheit ist besser als —, contentment is beyond riches or wealth; er besitzt nicht blos großen —, sondern auch Ansehen, he has not only great opulence, but authority.

Rei'chung, *f.* reaching, (von Medicamenten rc.) administering, offering, (Ueber—) delivering.

Rei'f, *adj.* ripe, mature (*also fig.*); — werden, to ripen, come to maturity; von —em Alter, mature of age; bei —er Erwägung werden Sie finden daß ..., you will find upon the balance that ...; nach —er Ueberlegung, upon mature consideration or inquiry.

Rei'f, *m.* (—es; *pl.* —e) *Meteor.* rime, hoarfrost; —monat, *m.* November.

Rei'f, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) or Reifen (—s; *pl.* —) *a*) (Ring) ring; (an Fässern) hoop; (Kreis) circle; (Radlauf) wheel; (Zwinge, untere Ring, an der Nabe) ferrule; (an Radfelgen) tire; *Mil. for* Pechkranz, *qv.*; *Gun.* (am Geschütz) breach-mountings; *Arch.* astragal; *Locksm. aa*) (im Schlosse) cap of the ward; *bb*) edge, chamfrel of a keybit; † rope; der eiserne —, iron-hoop; der — vor dem Schildzapfen, *Gun.* trunnion-ring; —e um ein Faß legen, to hoop a cask; *Gam.* den Reif schlagen or treiben, to play at hoop; 2. *in comp.* —bahn, *vid.* Seilerbahn; —beuge, *f. Coop.* hoop-bender, hoop-pinchers or callipers; —eisen, *n.* hoop-iron; —holz, *n.* wood for hoops; —kupfer, *n.* hooped copper; —messer, *n. Coop.* cooper's adz; cooper's plane or shaver; —rock, —unterrock, *m.* hoop-petticoat; —schlagen, *n. Gam.* playing at hoops; —schläger, *m. provinc.* rope-maker; —schlitt, —schlitten, *m.* four-wheeled frame or cradle; —stäbe,

—stangen, —stecken, *pl. vid.* —holz; —zange, *f.* —zieher, *m. vid.* —beuge; —zwinge, *f. Coop.* **hoop-cramp** *or* **vise-pin.**

Rei'fe, *f.* **ripeness, maturity** (von Früchten, das Weichsein) **mellowness;** zur — kommen oder gelangen, **to ripen, to attain (to) maturity; to mellow** (von Früchten, **said of fruits**).

Rei'fel=eisen, —holz, *n. T.* **tool to indent (leather &c.).**

Rei'feln, *v. a. Arch.* **to chamfer, rifle, flute;** gereifelt, *p. a.* **striate, striated,** *Arch.* **fluted.**

Rei'fen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) (reif werden) **to grow ripe, to ripen;** 2. *a. a)* (zu Reife bringen, zeitigen) **to bring to maturity; to ripen, mature;** *b) Join. Arch.* **to groove, channel;** *c)* (mit Rand versehen) **to furnish with a rim** *or* **edge;** *d) Coop.* **to hoop** (ein Faß, **a cask**).

Rei'fen, *v. impers.* **to rime;** es reift, **it rimes, it is hoar-frost.**

Rei'fer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* (Seiler) **rope-maker;** — bahn, *f.* **rope-walk.**

Reif'lich, 1. *adj.* **mature;** 2. *adv.* **maturely;** — überlegen, **to consider maturely.**

Rei'gen, Rei'gentanz, *m. vid. under* Reihen.

Rei'ger, *m. vid.* Reiher.

Rei'he, *f.* (*pl.* —n) *a)* ([*also with* von] **row,** Soldaten, Häuser, Stühle, Bäume, Röhren *or* Pfeifen, Perlen, **of soldiers, houses, chairs, trees, pipes, pearls); circle** (von Gedanken, Jahren, **of ideas, years); rank** (Bäume, Soldaten, **of trees, soldiers), file** (Soldaten, Herren, Damen, Perlen, **of soldiers, gentlemen, ladies, pearls);** *b)* (auch —nfolge, Klasse) **range** (von Bergen, Hügeln, Gebäuden, Bäumen, Wagen, **of mountains, hills, buildings, trees, carriages), ridge** (von Hügeln, Ziegeln, **of hills, tiles);** *c)* (Ordnung) **order;** *Math.* (unendliche, **infinite) series;** *d)* (das Darankein, die —nfolge) **succession, turn;** *e)* (Linie, Zeile) **line;** eine — Flüche, **a string of curses;** eine — Schienen, *Railw.* **one line of rails;** eine — von Trockenstangen, Pfählen, **a range of poles;** eine — von Versuchen, Vermessungen, **a series of experiments, surveys;** der Letzte in der —, **the last of the file;** eine lange — von ..., **a long line of ...;** nach der — stellen, **to rank, range, to place in a row;** die — ist an mir, **it is my turn;** wenn die — an mich kommt, **when it comes to my turn;** jeder nach seiner —, **each in his turn, every one in his course;** nach der — (Einer nach dem Andern in —n) **by ranks, by files;** nach der —nfolge, **by turns, successively;** *comp.* —nfolge, *f.* —ngang, *m.* **succession;** —nweise, *adv.* **in rows; by turns.**

Rei'hen, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Tanz) **dance;** *b)* (Gesang) **song;** den — führen, **to lead the dance;** —draht, —faden, *m. Sew.* **basting-thread; tacking-thread;** —tanz, *m.* **circular dance.**

Rei'hen, *v. a. a)* (in eine Reihe stellen) **to put in a row;** (an—, Papiere, Rechnungen, Acten) **to file,** (*fig.* auch *refl.*) **to rank** (unter, **among);** *b) Sew.* (eine Naht) **to stitch; to string together, to connect;** Perlen —, **to string pearls,** *vid.* An—.

Rei'hen, *v. n.* (*aux.* haben) *Sport. a)* (bellen von Füchsen) **to cry, bark;** *b)* (hitzig sein von Thieren) **to be in rut;** (treten, sich paaren) **to tread** (von [bes. Wasser=] Vögeln, **of birds, especially water fowls);** (lustig sein) **to be frisky.**

Rei'her, *m.* (—s; *pl.* —) *Orn.* **heron, hern** (*Ardea cinerea — L.*); der brasilianische —, **Jabiru** (*Mycteria — L.*); der bunte —, **pseudo-nycticorax** (*Ardea nycticorax — Gmel.*); der kleine blaue —, *vid.* Krabbenfresser; der kleine weiße —, *vid.* Egrette; *comp.* —beitze, —jagd, *f.* **chasing of herns;** —busch, —strauß, —fang, *m.* **plume of hern-feathers;** —ente, *vid.* Krtelente; —falk, *vid.* Geierfalke; —feder, *f.* **heron's feather;** —fett, —schmalz, *n.* **heron-fat;** —hütte, *f. Falc.* **herony, heron-shaw;** —schnabel, *vid.* Storchschnabel; —spiel, *n.* **a game at cards;** —stand, *m. Sport.* **hern-shaw, hernery.**

Reih'gras, *n.* (—es) *Bot.* **raygrass, ryegrass** (*a*] *Avena elatior — L.*; *b*] *Lolium perenne — L.*)

Rei'hig, *adj. only in comp.* **of so many rows.**

Rei'ltopp, *m. Mar.* **royal mast.**

Rei'm, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (weiblicher, **female) rhyme;** *b) vid.* Reif; *comp.* —art, —form, *f.* **kind, form of rhyme;** —fall, *m.* **cadence, caesural** *or* **final pause;** —frei, —los, *adj.* **blank, without rhyme;** —füller, *m.* **expletive;** —gedicht, *n.* **poem in rhymes;** —gesätz, *n.* † **stanza, strophe;** —kunst, *f.* **art of rhyming;** —räthsel, *n.* **enigma in rhyme, charade in verse;** —satz, —schluß, *m.* **strophe, stanza;** —schmied, *m.* **rhymester, poetaster;** —spruch, *m.* **maxim, saying in rhyme;** —silbe, *f.* **syllable which contains the rhyme;** —weis, —weise, *adv.* **in rhymes;** —wort, *n.* **the word which rhymes.**

Rei'men, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) & *refl.* **to rhyme;** *fig.* (passen) **to agree, square;** 2. *a.* **to make rhyme.**

Rei'mer, *m.* (—s; *pl.* —) **rhymer, rhymester.**

Reimerei', *f.* **rhyming;** *cont.* **making bad verses.**

Rei'mling, *m.* (—es; *pl.* —e) *cont.* **poetaster.**

Rei'n, 1. *adj. a)* (fleckenlos, auch reinlich) **clean** (Wäsche, **linen);** *b)* (unvermischt) **pure** (Thon, Brod, Jungfrau, Leben, Styl, Wasser, **clay, bread, virgin, life, style, water);** (hell, klar) **clear** (Luft, Stimme, **air, voice);** *c)* (unverfälscht) **pure, unadulterated;** *d)* (unschuldig) **innocent;** (schuldlos) **guiltless;** — schmeckend (von Kaffee), **clear;** Einen — sprechen, **to clear, pronounce innocent;** —es (gesundes) Vieh, **sound cattle,** *Jew. Rel.* **clean beasts;** ins —e schreiben, **to copy fair, to engross;** ein —er Bogen Papier, **a white sheet of paper;** *fig.* Etwas aufs *or* ins — bringen, **to free from embarrassments, to set in order, clear, arrange;** aufs —e kommen, **to clear up, settle;** die —e Wahrheit, **the plain truth;** —es Geschwätz, eine —e Lüge, **a downright lie;** schaffe in mir ein —es Herz, **create in me a clean heart;** —e Bilanz, **neat balance;** —er Gewinn, **clear account;** sich — wissen, **to be conscious of one's innocence;** Einem —en Wein einschenken, **to tell one the plain truth;** ein —es Gewissen, **a clear conscience;** —en Mund halten, **to keep one's counsel, to keep secret;** —e Hände haben, *fig.* **to be guiltless;** sich — brennen (wollen), **to pass one's self off for innocent;** sich — halten von, **to keep clear of;** — machen, **to clean, make clean;**

Rei beim Jahresschluß — aufgehen lassen, to make even at the year's end; die Zunge wird —, *Med.* the tongue gets clear; —es Deutsch, correct German; 2. *adv.* cleanly; purely; clearly; clean, quite, entirely; — aussprechen, to pronounce distinctly; — aufessen, to eat all up; — heraus, plainly; — gestimmt, *Mus.* in perfect tune; 3. *in comp.* —druck, *m.* fair *or* clean impression, clean proof; —dünkler, *m.* *cont.* purist; —ertrag, *m.* clear gain, neat proceeds, net produce; —geist, *m.* pure spirits (of wine); —gewicht, *n.* neat weight; —gläubig, *adj.* of pure faith; —hanf, *m.* dressed *or* clean hemp; —schreiber, *m.* fair copier, engrosser; —schrift, *f.* fair copy; —schwalbe, *nd.* Uferschwalbe; —vieh, *n.* sound cattle.

Rei'n, *s. vid.* Rain.

Rei'ne, *f.* purity, *vid.* Reinheit.

Rei'ne Clau'de, *f.* queen mother (a plum).

Rei'necke (Fuchs), *name for* fox; renard; *provinc.* stork.

Rei'nen, *v. vid.* Reinigen.

Rei'nen, *v. n. Sport.* to trot, run.

Reinette, *f.* (—; *pl.* —n) *Pom.* renett apple, golding.

Rein'farn, *m.* (—s) *Bot.* ambrose, tansy (*Tanacetum vulgare—L.*).

Rein'heit, *f.* purity (des Herzens, der Seele, des Lebens, der Beweggründe, Sprache, of heart, mind, life, motives, language &c.), pureness (des Wassers, der Metalle, Luft, des Styls, der Neigungen, Gefühle, des Geschmacks, of the water, metals, air, style, of intentions, sentiments, taste), clearness (der Luft, der Stimme, eines Spiegels, of the air, of the voice, of a looking-glass); cleanness; (Unschuld) innocence; die — des Styls, chasteness of style; ein hoher Grad von —, a high degree of purity.

Rei'nigen, 1. *v. a. a)* (rein machen) to clean, (einen Hafen, ein Zimmer, den Fußboden, Gold, eine Bürste, sein Gesicht, Schuhe, die Straßen, a harbour, room, the floor, gold, a brush, one's face, shoes, the streets), to clear (die Zähne, the teeth, von, from, die Landstraßen von Dieben, the highways of robbers), to cleanse (die Hände, das Gesicht, einen Kessel, Brunnen, Schiffsboden, *Med.* das Blut, die Eingeweide, the hands, face, a kettle, well, ship's bottom, *Med.* the blood, bowels), *Med.* to purge, to purify (die Luft, Metalle, Spirituosa, das Herz, die Sprache, sich selbst, the air, metals, liquors, the heart, language, one's self), *vid.* Kamm; *b) Surg.* (Wunden) to absterge; (von Peststoffen) to disinfect; (durch waschen) to wash; (kehren, bürsten) to sweep; (spülen, Gläser &c.) to rinse; (scheuern) to scour; to refine (metals); *fig.* sich von einem Verbrechen —, to clear one's self of a crime; —d, *p. a.* cleaning; *Med.* abluent, cleansing; gereinigt, *p. a.* refined (Blei, lead), purified (*Chem.* Salpeter, nitre), cleansed (Same, seed); 2. *s. n.* (von Flüssen, das Baggern) dredging, *vid.* Reinigung.

Rei'nigkeit, *f.* cleanness, purity, pureness, *vid.* Reinheit; —sverfechter, *m.* purist.

Rei'niger, *m.* (—s; *pl.* —) clearer, purifier.

Rei'nigung, *f.* (*pl.* —en) (das Reinigen) cleaning, cleansing, (*Med.*) purging, purification (des Herzens, of heart), washing, (von Ansteckungsstoff), disinfection; *Chem.* affinage; *conf. the verb.*; Mariä —, purification; die monatliche —, *Med.* monthly courses; *comp.* —sapparat, *m.* purifying apparatus; —seid, *m.* purgation by oath; die Ablegung des —seids, compurgation; den —seid schwören, *Law.* to adcredulitare; —smittel, *n.* detersive, purging medicine, abstergent, *pl.* abstergents, abstergentia; —swasser, *n.* lustral water.

Rei'nicke, *vid.* Reinecke.

Rei'nkraute, *f. Vint.* third dressing *or* pruning given to a vine.

Rei'nweide, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* sea-buckthorn, fallow-thorn.

Rei'nlich, 1. *adj.* cleany; (sauber) neat; 2. *adv.* cleanlily, neatly; —keit, *f.* cleanliness, neatness.

Rei's, *n.* (—es; *pl.* —er) *a)* (junger Zweig) twig, rod, sprig; (Ableger) scion; *b) vid.* Reiß; aus —ern bestehend, spriggy; *comp.* —besen, *m.* —bürste, *f.* flag-broom, birch-broom; —bund, *m.* —bündel, —büschel, *n.* fagot; —gebünde, *n. Mar.* dunnage; —holz, —werk, *n.* brushwood, copse.

Rei'se, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* (*gen. & bes.* zu Lande) journey; travel (zu Wasser und zu Lande, by land and sea); (See—) travel by sea, voyage; kleine —, tour, ramble, excursion, trip; *b) Saltw.* eight *or* twelve pailsful of salt-water; *c) Weav.* the part of woven linen &c. between the beam and sley; sich auf die — machen, begeben, to set out, to go upon a journey; wo geht die — hin? whither are you going? what place are you bound for; auf —n gehen, to go on travels, to make journeys, voyages; auf der — *or* —n sein, to be traveling; von —n kommen, to return from one's travels; 2. *in comp.* —apotheke, *f.* medicine-chest for traveling; —barometer, *n. Phys.* portable barometer; —bedarf, *m.* necessaries for traveling; —beschreiber, *m.* describer of travels, voyages; traveler; —beschreibung, *f.* account of a travel, voyage *or* journey; travels; —besteck, *n.* traveling case; —bett, *n.* traveling bed; —bibliothek, *f.* traveling library; —brillen, *pl.* gogglers; —buch, *n.* itinerary; guide; —bündel, *n.* bundle of luggage, knapsack; —diener, *m. Com.* traveler for orders, traveling clerk; —fertig, *adj.* ready to set out; —fourier, *m.* traveling harbinger; —freund, —gefährte, —genosse, *m.* fellow-traveler; —gebühr, *f.* expenses for traveling, fare and costs upon a travel; —gefolge, *n.* traveling suite *or* train; —geld, *n.* money for traveling; —gepäck, —geräth, *n.* traveling-equipage; luggage; —gesellschaft, *f.* company of fellow-travelers; companions; —gesellschafter, *m.* fellow-traveler, companion, fellow-voyager; —hofmeister, *m.* traveling tutor; —hut, *m.* traveling-hat; —kappe, *f.* traveling-cap; cap-hat; riding-cap; —karte, *f.* traveling-map; —kasten, *m.* —kästchen, —kistchen, *n.* traveling-case; —kleid, *n.* traveling-habit; —koffer, *m.* traveling-trunk; —kosten, *pl.* expenses of traveling; —küche, *f.* portable kitchen, traveling-kitchen; conjurer; —kutsche, *f.* traveling-coach; —lust, *f.* delight in traveling, rambling spirit; —lustig, *adj.*

disposed for *or* fond of traveling; —mantel, *m.* traveling-cloak; —mütze, *f.* riding-cap, traveling-cap; —paß, *m.* traveler's passport; —pfennig, *m.* a charity (to a traveler); —pult, *n.* traveling-desk, canop-desk; —rock, *m.* traveling-coat, riding-coat; —sack, *m.* carpet-bag; cloke-bag; portmanteau; —schatulle, *f.* traveling-desk; —schein, *m* passport; —schreibzeug, *n.* portable writing-desk; —spesen, *pl. Com.* traveling charges; —spiegel, *m.* pocket mirror *or* looking-glass; —stab, *m.* traveling-stick; —stock, *m.* traveler's stick, traveling-stick; —sucht, *f.* excessive desire of traveling; —tasche, *f.* traveling-pouch; —taschenbuch, *n.* hand-book; —toilette, *f.* traveling-case; —überzieher, *m.* traveling wrapper; —wagen, *m.* traveling-carriage; —zeug, *vid.* —gepäck; —zug, *m.* caravan.

Rei'sen, 1. *v. n.* (*aux.* sein & haben) to travel (zu Fuße, Pferde, mit der Post, mit Postpferden, über Land, on foot, on horseback, by post (*or* by *or* with the mail), with post horses, over land), to journey, (zur See) to travel by sea, to make a voyage; (nach einem Orte) to go to ..., to set out for ...; (auf Reisen gehen) to go on travels; durch einen Ort —, to go *or* pass through a place; auf das Land —, to go down into the country; über Prag nach Wien —, to go to Vienna by way of Prague; zum Vergnügen —, to travel for pleasure; wir haben uns ganz müde gereiset, we are quite fatigued with the journey; immer —, to lead an itinerant life; gereiset, traveled; der Wagen in dem er gereiset war, the coach he had traveled by; —d, *p. a.* traveling, itinerant; —de, *m. decl. as adj.* *a*) traveler, voyager; neuere —de, *m.* modern tourist; *b*) *Com.* mercantile traveler, *vid.* Reisediener; 2. *s. n.* (—s) traveling, journeying; ich habe große Lust auf — zu gehen, I have a great mind to go abroad.

Rei'sig, Rei'sicht, Rei'sig, *n.* (—es) brushwood, copse, small sticks of a fagot; —besen, *m.* birch-broom.

Rei'sich, *adj.* † traveling, prepared for a journey; mounted. [trooper; soldier.

Rei'sige, *m. decl. as adj.* † horseman, warrior,

Rei'ß, *m.* (—es) *Bot.&Com.* rice (*Oriza sativa—L.*); —in Hülsen, paddy; —ammer, *f. vid.* —vogel; —bau, *m.* cultivation of rice; —beere, *vid.* Berberisbeere; —blume, *f.* (feines —mehl) finest flour of rice; —branntwein; *m. Dist.* arrack; —brei, *m.* —mus, *n.* rice-pap; —dieb, *vid.* —ammer; —dinkel, *vid.* Dinkelweizen; —fresser, —mäher, *m. Orn.* padda, rice-bird (*Coccothraustes coerulescens — Kl.*); —gerste, *f.* rice barley; —kloß, *m.* rice-pudding; —mehl, *n.* rice flour; —mühle, *f.* rice-mill; —papier, *n.* rice-paper; —speise, *f.* food of rice; pudding; —suppe, *f.* rice-soup; —vogel, *m.* rice-bird, rice-bunting (*Emberiza carolinensis — L.*).

Rei'ß *of* Reißen, *in comp.* —aus, *n.* act of running away, flight; —aus nehmen, to take to one's heels; —bank, *f. Husb.* stand with teeth for extracting hemp-seed; —blei, *n.* black lead; drawing pencil; —bohrer, *m.* small auger; —brett, *n.* drawing-board (table); —feder, *f.* drawing pen; —haken, *m. Locksm.* mortise-chisel; —jagd, *f. Sport.* hunting *or* shooting of small game; —kohle, *f.* blue-black; —krämpel, *f. Mech.* spiked roller; —messer, *n. Gold-b.* flat gold-leaf knife *or* spatula; —schiene, *f.* drawing-rule; square; —stift, *m. Gunsm.* tracing-point; *Join.* tracer; —zeug, *n.* case of mathematical instruments; —zirkel, *m.* drawing compasses.

Rei'ßen, *v. ir.* 1. *a. a*) to tear (in Stücken, to pieces, Löcher in ..., holes in ...); (der Länge nach) to split (Federn, feathers); to cut; *b*) (durch Ziehen) to draw violently; to pull; *c*) (entwerfen, zeichnen) to sketch, draw the outline, to draw, chalk; (zeichnen, an-) to delineate, design; *d*) (castriren) to geld (Pferde, horses); von einander —, to pull asunder; hinweg —, to carry *or* snatch away; einen Nagel aus der Wand —, to draw out a nail from a wall; aus den Klammern —, to cramp out; den Handel an sich —, *vid.* Handel; aus einem Irrthume —, to disabuse; aus den Händen —, to wrest out of one's hands; zu Boden —, to pull down; einen Hengst —, to geld a stallion; einen Fisch —, to draw a fish; einen Acker —, to break up ground; Federn —, *vid. under* Federn; aus einer Gefahr —; to rescue from a danger; Possen —, to play the fool; Einem einen Possen —, to play *or* serve one a trick; Etwas an sich —, *a*) (auf sich zu ziehen) to draw *or* pull towards one; *b*) (mit Gewalt an sich bringen, *fig.*) to usurp; seize upon; Zoten —, to talk obscenely; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (zerspringen) to burst, to chink, chap, gape, split, *vid.* Bersten; *b*) (sich schnell und heftig bewegen) to move swiftly and vehemently; (von Strömen) to be rapid; *c*) *with* haben to pull; wenn alle Stricke —, if (*or* when) all (means *or*) resources fail; das Trockne reißt leicht, dry things are apt to split; es reißt mich im Leibe, I have the gripes, the gout; 3. *refl.* to tear (ein Loch, a hole), to break (violently); sich um Etwas —, to strive, contend for; (sich um Etwas bemühen) to seek for, to endeavour to get, to take pains; gerissen, *p. a.* torn, pulled; *Bot.* laciniate, laciniated.

Rei'ßen, *n.* (—s) bursting, chinking, chapping, tearing, rending, *vid.* Reißen; — im Leibe, gripes, colic; — in Gliedern, violent and acute pain in the limbs; gout.

Rei'ßend, 1. *adj.* rapid; eine —e Fluth, a sweeping flood; ein —er Strom, a rapid stream, a torrent; ein —es Thier, a wild *or* rapacious beast; die —e Gicht, the articular disease; 2. *adv.* rapidly; *fig.* seine Kräfte nahmen — ab, his strength declined rapidly; diese Waare geht — ab, this commodity has [a rapid sale.

Reißerei', *f.* tearing work.

Reiß'läufer, *m.* (—s; *pl.* —) deserter.

Rei't, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* reckoning; —beamtete, *m. provinc. vid.* Rechnungsbeamtete.

Rei'tau, *n. Mar.* preventer sheet.

Rei't, *of* Reiten, *in comp.* —anzug, *m.* (für Damen) Lady's riding habit, joseph; —bahn, *f.* riding-ground, riding-school, manege, riding-academy; —bursche, *m.* jockey; —decke, *f.* housing; —fertig, *adj.* ready to mount, ready to be mounted; —geld, *n.*

money given to the strand-riders; —gerte, *f. vid.* —peitsche; —gras, *n. Bot.* acute carex; —gurt, *m.* broad girdle; —habit, *n.* riding-habit; —haken, *m.* hook *or* clasp for fastening up the skirt of a coat when riding; —handschuh, *m.* habit-glove; —haus, *n.* riding-house; —hemd, *n.* riding-shirt; —hengst, *m.* stone-horse, stallion; —hosen, *pl.* riding-trowsers; —jacke, *f.* riding-jacket; —kappe, *f.* jockey cap; —kissen, *n.* pillion, pad; pannel; —kleid, *n.* riding habit (of a lady), joseph; —knecht, *m.* groom; —knie, *n. Mar.* knee of the stem; —koller, *n.* doublet; —kröte, *vid.* Maulwurfsgrille; —kunst, *f.* horsemanship, equestrian art; —laus, —liese, —milbe, *f. Ent.* itch-mite, handworm, ringworm, whealworm, *vid.* Krätzmilbe & Filzlaus; —mantel, *n.* riding-cloak; —masche, *f. Sport.* foul mesh; —meistergehülfe, *m. Man.* creat; —ochs, *n.* bull; —peitsche, *f.* riding-whip, horsewhip; —pferd, *n.* riding-horse, saddle-horse; —pistole, *f.* horse-pistol; —platz, *m.* riding-place; riding-ground; —post, *f.* mail; —rock, *m.* riding-coat; —sack, *m.* budget; —sattel, *m.* saddle for riding, riding-saddle; —schämel, *m.* (*Saw-mill.*) carriage, car, cart; —schmied, *m.* farrier; —schule, *f.* manege, riding-school; —schürze, *f.* rider's apron; —sessel, —stuhl, *m.* riding-chair *or* stool; —stall, *m.* stable for riding-horses; manege; —stange, *f.* bridle bit, branch of a bridle; —stiefel, *m.* riding-boot, jack-boots; —stock, *m.* mandrel; —strümpfe, *pl.* stirrup-stockings; —tasche, *f.* chiving-bag, budget; —tenne, *f.* floor on which the corn is trodden out by horses *or* oxen instead of being thrashed out; —vortheil, *m.* mounting-block, jossing-block; —weg, *m.* spur-way, horse-way; bridle-path, bridle-road; —wurm, *m. vid.* Maulwurfsgrille; —zeug, *n.* riding-equipage; —zug, *m.* cavalcade.

Rei'tel, *m.* (—s) short stick, cudgel.

Rei'ten, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein & haben) to ride, go on horseback; 2. *a. a)* to ride (ein Pferd zu Schanden *or* lahm, Einen zu Boden, die Post, zur Tränke, in die Schwemme, a horse chest-foundered *or* lame [*or* to founder a horse], one down *or* over one, the post, a horse to drink, to the ford *or* watering-place); (zu—) to break in (a horse); (decken, springen, von Ochsen, Schafen) to cover; *c) provinc.* to count, reckon; *d)* † to make ready; geritten kommen, to come riding on horseback); ein Pferd —, to ride a horse; spazieren —, to take the air on horseback; to take a ride; nach Hause —, to go home on horseback; einen Schritt —, to amble; Trab —, to trot; einen Gallop —, to gallop; *Mar.* vor Anker —, to ride hard, to heave and set; schwer —, to be buried in the sea; den Hals —, to ride exceedingly hard, *vulg.* einen Schriftsteller —, to ride *or* hate an author; der Teufel reitet ihn, the devil is in him; auf (des) Schusters Rappen —, *fig.* to trudge on foot; to trot; —d, *p. a.* riding, mounted; der —de Bote, estafet; der —de Förster, mounted game-keeper *or* forester; die —de Artillerie, horse-artillery; —de Jäger, *m.* chasseur à cheval; *Am.* mounted ranger; ein —des Blatt, *Bot.* imbricated leaf.

Rei'ten, *n.* (—s) riding, going on horseback; (Bedecken) lining, covering.

Rei'ter, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Reitende) rider, horseman; (Cavallerist) trooper; *b) provinc.* (Sieb) sieve; *c) Zool.* (Widder) ram; *Orn. vid.* Rothbein; *Ent. vid.* Kornwurm, Wiebel; *Mil-s.* ein Regiment —, a regiment of horse; die spanischen —, chevaux-de-frise; ein geschickter —; a skilful horseman; 2. *in comp.* —aufzug, *m.* cavalcade; —degen, *m.* cavalry-sword; —dienst, *m.* service *or* duty of a horse-soldier; —fahne, *f.* standard; —fähnlein, *n.* squadron; —fähnrich, *m.* cornet; —flinte, *f.* carabine; —gar, *adj. vulg.* half done (of meat); —geld, *n. Mar.* salvage; —koller, *n. vid.* Koller; —kraut, *n. Bot.* water-aloe, fresh-water-soldier (*Stratiotes aloides — L.*); —künste, *pl.* equestrian performances, feats of horsemanship; —pferd, *n.* trooper's horse; —salbe, *f. vulg.* salve against lice *or* the itch, blue ointment; —schlacht, *f.* battle, combat of horsemen; —statue, *f.* equestrian statue; —stiefel, *m.* jack-boot; —wache, *f.* horse's guard, vedette.

Reiterei', *f. a)* cavalry, horsemen, horse; *b) vulg.* riding, going on horseback, cavalcade; *c)* (Art zu reiten) mode of riding.

Rei'tern, *v. a.* (sieben) to sift; to shift, fidget.

Rei'terschaft, *f.* horsemanship; *vid.* Reiterei.

Rei'tlings, *adv.* a-straddle.

Rei'z, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (Anziehende, Anziehungskraft) attraction, charm (eines Mädchens, der Musik, of a girl, of music), accomplishment, (Grazie, Anstand) grace, gracefulness; *b)* (Lockung, Anlockung) enticement, allurement, incentive, attractive; *b)* (reizbarer Zustand, auch *Med.*) irritation, (Kitzel) tickling; *c)* (—ung, Herausforderung) provocation, provocative, sting; sinnlicher —, sensual irritation; dem — einer jugendlichen Schönheit kann man nicht widerstehen, there is no resisting the charms of a young beauty; *comp.* —los, *adj.* having no charms, without charms; unattractive; —losigkeit, *f.* charmlessness, unattractiveness; —mittel, *n.* incentive, provocative, *Med.* stimulating remedy; flüchtige —mittel, volatile stimulants; *fig.* inducement; —voll, *adj.* full of charms, very charming, attractive.

Rei'zbar, *adj.* (auch zum Zorn) irritable (Temperament, Nervensystem, temper, nervous system), (empfindlich, leicht beleidigt) susceptible, (empfindlich z. B. vom Auge) sensible, (leicht aufregbar) sensitive, (leicht zu erzürnen *or* aufzubringen) irascible; *Med.* (entzündlich) inflammable; —keit, *f.* irritability, (zum Zorn) irascibility, susceptibility, sensibility; äußere —keit, extreme irritability.

Rei'zen, *v. a. a)* (Anziehen) to charm, attract; *b)* (kitzeln, den Gaumen 2c.) to tickle; (herausfordern) to irritate, provoke; *c)* (anlocken, verlocken) to entice, allure; *d)* (aufregen) to excite, stir up; *Med.* (den Appetit 2c.) to stimulate, excite; (ermuthigen) to animate, encourage (Einen zu Etwas, one to something).

Rei'zend, *p. a.* (lieblich, entzückend) charming (Ort, Gegend, Aufenthalt, Aussicht, Mädchen, place *or* spot, region, abode, view, girl); captivating; accomplished; *Med.* stimulating (Speisen, Getränke, Arzneien, meats, drink, medicines); meine —e! my charmer! auf eine —e Art, gracefully.

Rei'zung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Aufregung, — zum Zorn) irritation; *b*) (Herausforderung) provocation; *c*) (Anlockung) enticement, allurement, (Verleitung) inducement; *d*) (Reiz) charm.

Re'kel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (großer Hund) cur; *b*) (plumper Mensch) clumsy fellow.

Rekelei', *f.* (*pl.* —en) (plumpe Aufführung) coarse and ill mannered conduct.

Re'kelhaft, *adj.* ill-mannered; clumsy.

Relai's, *n.* relay.

Relation', *f.* (*pl.* —en) relation, report.

Relati'v, 1. *adj.* relativ (Verhältniß, Bewegung, proportion, motion), respective; 2. *adv.* relatively, respectively.

Relegation', *f.* (*pl.* —en) (Verweisung) *Acad.* exclusion, expulsion.

Relegi'ren, *v. a. Acad.* to expel.

Relief', *n.* (—s; *pl.* —s) *T.* relievo; Haut—, alto-relievo; Bas—, basso-relievo.

Religion', 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) religion; *b*) (Glaube) faith, persuasion; die — verändern, to change religion; to apostatize; die geoffenbarte, natürliche —, revealed, natural religion; *vid.* Bekennen, Abfallen, Abschwören; 2. *in comp.* —sangelegenheit, *f.* religious concern; —sart, *f.* mode of religion; —sbedrückung, *f.* religious oppression; —sbeschwerde, *f.* religious grievance, religious oppression; —sbuch, *n.* book of faith, religious work; —sduldung, *f.* toleration; —sedict, *n.* edict concerning religion; —seid, *m.* oath to profess a certain religion; test; —seifer, *m.* religious zeal; —sfreiheit, *f.* free exercise of a religion; religious liberty; —sfriede, *m.* peace by which religious differences are settled; —sgebräuche, *pl.* rites; —sgeschichte, *f.* history of religion; —sgesellschaft, *f.* religious society; —sgespräch, *n.* discourse upon points of religion; —sglaube, *m.* religious creed; —sglaubenssatz, *m.* religious doctrine *or* tenet; —skrieg, *m.* war concerning religion; —slehre, *f.* doctrines *or* dogmas of a particular religion; —slehrer, *m.* teacher of religion, divine; —smeinung, *f.* religious opinion; —partei, *f.* religious party; communion; —pflicht, *f.* religious duty; —spolitik, *f.* religious policy; —ssache, *f.* matter of religion, faith; —satz, *m.* religious dogma; —sspötter, *m.* derider of religion; —sspötterei, *f.* derision of religion; —sstifter, *m.* founder of a religion; —sstreit, *m.* religious controversy; —sstreitigkeit, *f.* religious controversy; —ssystem, *n.* religious system; —sübung, *f.* exercise of religion; —sunterricht, *m.* religious instruction; —sverachtung, *f.* irreligion; —sveränderung, *f.* change of religion; —sverbesserung, *f.* reformation; —verfolgung, *f.* religious persecution; —sverwandte, *m.* brother in (of) faith, ally by religion; —swahrheit, *f.* religious truth; —swissenschaft, *f.* science of religion; —szwang, *m.* constraint in the exercise of religion; intolerance.

Religiö's, 1. *adj.* religious; 2. *adv.* religiously.

Religio'se, *m.* (—n; *pl.* —n) priest being at the same time member of a religious order.

Religiositä't, *f.* religiousness.

Reli'quie, *f.* (*pl.* —n) (holy) relic; *comp.* —nkästchen, *n.* —nschrank, *m.* shrine for relics, pyx, portable shrine; —nkästchenträger, *m.* shrine bier, altar for relics; —nverehrung, *f.* worship of relics.

Rell'e, **Rell'maus**, *f.* (*pl.* —mäuse) *Zool.* rell-mouse, *vid.* Siebenschläfer.

Rell'ing, *m.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* tom-cat.

Reme'dium, *n.* (—s; *pl.* Reme'dien) *a*) *vid.* Heilmittel, Hülfsmittel; *b*) *Mint.* tolerated deficiency in the weight of coin from the mint.

Re'men, 1. *s. m. provinc.* oar; 2. *v. n.* to row.

Reme'sse, *f. Com.* remittance; —nbuch, *n.* bill-receivable book.

Reminiscenz', *f.* (*pl.* —en) reminiscence.

Remi'se, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Wagenschuppen) coach-house; *b*) *For.* thicket for hares, pheasants.

Remitten'da, **Remitten'den**, *pl.* books not sold and to be returned to the editors at the Easter fair at Leipsic.

Remittent', *m.* (—en; *pl.* —en) *Com.* remitter; *comp.* —enfaktur, *f.* account current of the new publications returned to the publisher; —enstrazze, *f.* book in which the new publications returned to the publisher are specified.

Remitti'ren, *v. a. Com.* to remit.

Re'mitz, *m.* (—es; *pl.* —e) *Orn.* remis (*Parus pendulinus — L.*).

Remon'te, *f.* remount; *Mil.* completion of horses to regiments of cavalry; —pferd, *n.* horse for remount.

Rencon'tre, *n.* rencontre.

Rendezvouz', *n.* rendezvous, meeting.

Renega't, *m.* (—en; *pl.* —en) renegade.

Renet'te, *f.* (*pl.* —n) *Pom.* rennet-apple, golding.

Ren'ken, *v. a.* to bend, guide, turn.

Renn', *n.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Rennthier.

Renn' of Rennen, *in comp.* —bahn, arena, career, running-place; *Min. vid.* Pferdespiel; —feuer, *n.* smelting fire; —herd, *m.* smelting furnace; —jagd, *f.* —jagen, *n.* chase on horseback, hunt; —käfer, *m. Ent.* ground-beetle (*Carabus — L.*); —lanze, *f.* tilting lance; —pferd, *n. vid.* Renner; —platz, *vid.* —bahn; —schiff, *n.* yacht, cutter, brigantine, spy-boat; —schlitten, *m.* running sledge; —spiel, *n. Gam.* tournament; —spindel, *f.* drill; —stein, *m.* kennel, common sewer; —thier, *n. vid. below*; —wagen, *m.* chariot (for coursing); —ziel, *n.* winning post.

Ren'ne, *vid.* Rinne.

Ren'nen, 1. *v. reg. & ir. a. & n.* (*aux.* sein & haben) (schnell laufen) to run (gegen Etwas, die Wand, against somewhat, the wall; nach dem Ziele, towards the goal; um die Wette, for a wager); (wettrennen, mit Pferden) to race, course; nach dem Ringe —, to run at the ring; nach Etwas —, to run after; nach Etwas — und laufen, to hunt and run after a thing; ins Unglück, in sein Verderben —, *fig.*

to run to one's own ruin; mit dem Kopfe gegen die Wand —, to knock one's head against the ceiling; zu Boden —, to run down; Einem den Degen durch den Leib —, to run the sword through one's body; 2. *s. n.* run, running; (Wett—) running-race, race-course; im vollen —, in full career.

'en'ner, *m.* (—s; *pl.* —) (—pferd, *n.*) runner, courser, racer, race-horse; die Gesammtmasse der Renner, *Sport.* fields.

'enn'thier, *n.* (—es; *pl.* —e) *Zool.* rein-deer (*Cervus tarandus — L.*); *Her.* rangier; *comp.* —bremse, *f. Ent.* rein-deer gad-fly (*Oestrus tarandi — L.*); —flechte, *f.* —moos, *n. Bot.* moss, lichen (on which the rein-deer live in winter) (*Cenomice rangiferina — L.*); —aut, *f.* rein-deer skin; —horn, *n.* rein-deer horn; —thierkalb, *n.* fawn of the rein-deer; —leder, *n.* rein-deer skin (leather); —zucht, *f.* breeding *or* rearing of rein-deer.

enommée', *n.* (Ruf) renown, fame, character.

enommir'en, *v. n.* (*aux.* haben) to hector, bully; renommi'rt, *p. a. fam.* well known, renowned.

enommist', *m.* (—en; *pl.* —en) *a*) (Prahler) hector, bully; *b*) *Orn. vid.* Kampfhahn.

enovi'ren, *v. a.* to renovate.

ent' *of* Rente, *in comp.* —amt, *n.* —kammer, board of revenue; office in the department of finance; exchequer; —beamtete, *m.* officer of the exchequer; —meister, *m.* treasurer; receiver of the revenue; —meisterei, exchequer; treasurer's office; —schreiber, clerk of the exchequer; —verwalter, *m.* guardian, trustee.

nt'bar, *adj.* returning rents.

n'te, *f.* (*pl.* —n) *a*) rent, rental; *b*) *prov.* rent, crack; jährliche —, annuity; von seinen —n leben, to live from one's rents *or* income; auf —n legen, to put out at interest; *comp.* —nanstalt, *f.* assurance-company for granting; —nspieler, *m.* stock-jobber.

ntei', *f. vid.* Rentenei.

n'ten, *v. n.* (*aux.* haben) to yield rents.

ntenei', *f.* (*pl.* —en) exchequer.

ntier', **Renti'rer**, **Rent'ner**, *m.* (—s; *pl.* —) man living on his rents; annuitant; private gentleman.

nti'ren, *v. n.* (*aux.* haben) (Zinsen, Verdienst bringen, abwerfen) to yield, to be profitable, pay, to turn to advantage; es rentirt nicht, does not pay.

ntri'ren, *v. a. Tail.* to fine-draw.

n'zel, *n.* (—s; *pl.* —) knapsack, *vid.* Ränzel.

paration', *f.* (*pl.* —n) reparation, repair.

paratu'r, *f.* (*pl.* —en) repair.

pari'ren, *v. a.* to repair.

parti'ren, *v. a.* to make a repartition of.

partition', *f.* (*pl.* —en) repartition.

pen, *v. a.* to measure wood; **Re'per**, *m.* (—s; *pl.* —) measurer, meter *or* assizer of wood.

perto'rium, *n.* (—s; *pl.* —ien) repertory.

petent', *m.* (—en; *pl.* —en) repeater, under-master.

peti'ren, *v. a.* to repeat.

peti'r-rechen, *m. Watchm.* rack; —uhr, *f.* repeating-watch, repeater; —werk, *n.* works of a repeater.

plici'ren, *v. a.* to reply.

Repli'k, *f.* (*pl.* —en) *Law.* replication, reply, counter-plea.

Reposito'rium, *n.* (—s; *pl.* —ien) repository; shelves.

Repp'huhn, *vid.* Rebhuhn.

Repräsentant', *m.* (—en; *pl.* —en) representative; —enkammer, *f. Am.* house of assembly.

Repräsenti'ren, *v. a.* to represent.

Repressalien, *pl.* reprisals.

Repri'se, *f.* (—e; *pl.* —en) *Mus.* repetition.

Reproduction', *f.* (—; *pl.* —en) reproduction; —skraft, *f.* regenerative (*or* reproductive) force.

Reps'kohl, *m.* (—s) *Bot.* sweet naphew (*Brassica napus — L.*).

Republi'k, *f.* (*pl.* —en) republic, commonwealth.

Republika'ner, *m.* (—s; *pl.* —) republican.

Republika'nisch, *adj.* republican; —e Soldaten, *pl.* (unter Cromwell) commonwealth soldiers.

Republikanis'mus, *m.* republicanism.

Repul's, *m.* (—es) refusal, denial, repulse.

Repulsions'kraft, *f.* power of repulsion.

Repulsi'v, *adj. & adv.* repulsive.

Reputi'rlich, 1. *adj. vulg.* reputable, creditable, well renowned; 2. *adv.* reputably.

Reque'te, *f. Sport.* recheat; die — blasen, to recheat.

Reque'tenmeister, *m.* (—s; *pl.* —) master of requests.

Re'quiem, *n.* (—s; *pl.* —s) requiem.

Requirent', *m.* (—en; *pl.* —en) petitioner, requester.

Requiri'ren, *v. a.* to request; *Law.* to denominate.

Requisi't, *n.* (—s; *pl.* —en) requisite.

Requisition', *f.* (*pl.* —en) request, requisition.

Rescript', *n.* (—es; *pl.* —e) rescript.

Rese'da, **Rese'de**, *f. Bot.* sweet-scented mignonette (*Reseda odorata — L.*); die gelbe —, base-rocket (*Reseda lutea — L.*).

Reserva't, *n.* (—s; *pl.* —e) reservation.

Reser've, *f.* (*pl.* —n) reserve; *comp.* —capital, rest-capital; —corps, *n. Mil.* body of reserve; reserve; *Mar-s.* —gut, *n.* spare-stores and rigging; change; —tauwerk, *n.* spare-cordage.

Reservi'ren, *v. a.* to reserve; sich Etwas —, to reserve to one's self.

Resident', *m.* (—en; *pl.* —en) resident.

Residenz', *f.* (*pl.* —en) residence.

Residi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to reside.

Resi'duum, *n.* (—s; *pl.* Resi'duen) *Chem.* residue, residuum, deposit.

Resignation', *f.* resignation.

Resigni'ren, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to resign.

Resolu't, *adj.* resolute; (muthig) courageous.

Resolvi'ren, *v. a.* to resolve.

Resolvi'rungstabellen, *pl. Arith.* tables of reductions.

Resonanz', *f.* reflexion of sound; resonance; —boden, *m.* —decke, *f.* resounding-board of a musical instrument; —loch, *n.* sound-hole.

Respect', *m.* (—es) respect, regard, *vid.* Achtung, Hochachtung; Jemand in — halten, to keep one at a distance; *comp.* —tage *or* Respittage, *f. pl. Com.* days of grace; —widrig, 1. *adj.* disrespectful; 2. *adv.* disrespectfully.

Respecti'ren, *v. a.* to respect, honour; eine Unterschrift —, *Com.* to show due protection *or* honour to a signature.

Respiration', *f.* respiration; –swerkzeuge, *pl.* organs of respiration.
Respi'ro, *n.* *Com.* respite, delay; langer –, long breathing time.
Respondent', *m.* (–en; *pl.* –en) *Acad.* respondent.
Respondi'ren, *v. n.* *Acad.* to respond, to be a respondent; *Com.* to be answerable for, to be bail *or* surety.
Responso'rium, *n.* (–s; *pl.* –en) response.
Ressort', *n.* *a*) spring; *b*) province.
Rest', *m.* (–es; *pl.* –e) rest, remains (von Schönheit, of beauty), (*Arith.*) remainder (von Jemandes Vermögen, of one's fortune), (Ueberbleibsel im Glase, Fasse) residue; (von Zeugen &c.) remnant; (Schulden) arrears; er hat mir den – gegeben, he has done his business.
Restant', *m.* (–en; *pl.* –en) one in arrears, defaulter; remaining part; –en, *pl.* arrears.
Rest'chen, *n.* (–s; *pl.* –) remnant.
Rest'en, Resti'ren, *v. n.* (*aux.* haben) (schulden) to be in arrears, to rest.
Restaurateu'r, *m.* (–s; *pl.* –s) master of an ordinary, tavern-keeper.
Restauration', *f.* (*pl* –en) *a*) (von Gebäuden, Gemälden) restoration; *b*) (feines Wirthshaus) tavern; (–slocal; –szimmer) dining rooms.
Restauri'ren, *v.* 1. *a.* (Gemälde, Gebäude) to restore; *b*) *refl.* *fam.* to refresh one's self.
Resti'ren, *v. n.* to be in arrears.
Restitui'ren, *v. a.* to restore, retrieve; in Integrum restituirt werden, *Law.* to obtain a replevy; Restitutio in integrum, *Law.* full restitution.
Restitutions'edict, *n.* edict of restitution.
Resulta't, *n.* (–es; *pl.* –e) result, resultant, inference; das verlangte –, the required resultant.
Resurrectionist', *m.* (–en; *pl.* –en) *mod.* resurrection-man.
Retardi'rwerk, *n.* (*pl.* –n) *Watchm.* stop, check of the regulator.
Retentions'recht, *n.* *Law.* lien, legal claim.
Retira'de, *f.* retreat.
Retiri'ren, *v. refl.* to retire, make one's retreat.
Retor'te, *f.* (*pl.* –n) *Chem.* retort; *Conch.* *vid.* Seefeige; –nlager, *n.* retort-bed.
Retou'r fracht, *f.* *Com-s.* return-freight, home-freight; –waaren, *pl. or* Retou'ren, returns; –wechsel, *m.* redraft.
Retrai'te, *f.* retreat; –blasen, to sound a retreat; die – decken, to cover the retreat.
Retrassi'ren, *v. n.* *Com.* to redraw.
Retrat'te, *f.* (*pl.* –n) *Com.* redraft.
Ret'te, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* male dog.
Ret'ten, *v. a.* & *refl.* to save (vom Tode, von Gefahr, vom Verderben, sein Vaterland, from death, danger, ruin *or* destruction, one's country), to rescue; (befreien) to rid, free, deliver; (erhalten) to preserve; sein Leben –, to save one's life; seine Ehre –, to vindicate one's honour; nur sehr wenig konnte aus dem brennenden Hause gerettet werden, only very little could be saved from the burning house; sich durch die Flucht –, to save one's self by flight; to make one's escape.
Ret'ter, *m.* (–s; *pl.* –) (Lebens–) saver, protector; (Befreier) deliverer; (Erlöser) redeemer.
Rett'gebühr, *f.* (*pl.* –en) *Com.* salvage.
Ret'tig, *m.* (–s; *pl.* –e) *Bot.* radish (*Raphanus sativus* – *L.*); wilder –, *vid.* Ackerrettig; der schwarze –, Spanish radish; ein pelziger –, a stringy radish.
Rett'los, *adj.* *a*) *vid.* Rettungslos; *b*) *Mar.* disabled.
Ret'tung, *f.* *a*) (Befreiung von Gefahr &c.) saving (des Lebens, der Ehre, of life, honour), delivering, deliverance, delivery, rescue; *b*) (Erhaltung) preservation; *c*) (das Entkommen, Flüchten, Fliehen) escape; *d*) (das Loskommen, Loswerden) riddance; ohne –, past help; *comp.* –sanstalt, *f.* safety company, safety establishment; –boje, *f.* safety-buoy; –sboot, *n.* safety boat, life boat; –shoffnung, *f.* hope of escape; –slos, *adj.* & *adv.* irretrievable, irrecoverable; irretrievably, beyond recovery, past help; –slosigkeit, *f.* irretrievableness, state of being past help; –smaschine, *f.* (aus der See das Leben zu retten) marine life-preserver; –smittel, *n.* resource, remedy, expedient, shift; –sversuch, *m.* attempt at saving, preserving *or* rescue.
Reu'e, *f.* repentance; † pain, sorrow; –erweckend, *adj.* compunctive; –los, *adj.* *vid.* Reulos; –thräne, *f.* tear of penitence; –voll, *adj.* *vid.* Reuvoll.
Reu'en, *v. a.* & *impers.* to repent, rue, regret; † to influence with pity; es reut mich, I repent of it, I repent it, it repents me; sich Etwas – lassen, to repent of, to repine at a thing; Ihr reuet mich, I pity you; laß dich das nicht –, do not repent (of) it.
Reu=geld, *n.* –kauf, *m.* (–es) forfeit, forfeiture upon nonperformance; –muth, *m.* –müthigkeit, *f.* repentant disposition of mind; –müthig, *adj.* *vid.* Reuig.
Reu'ig, *adj.* repentant, repenting.
Reu'los, *adj.* & *adv.* without repentance, feeling no repentance.
Reu'se, *f.* (*pl.* –n) *Fish.* wicker-basket; sale; weel, bow-net.
Reu'sse, *m.* (–n; *pl.* –n) *Geog.* Russian; Selbstbeherrscher aller –n, emperor of all the Russias.
Reu'ssen, *n.* (–s) *Geog.* Russia.
Re=ussi'ren, *v. n.* to succeed, *vid.* Glücken, Gelingen.
Reuß', *n.* *Geog.* (die Fürstenthümer, the principalities of) Reuss.
Reu'te, *f.* (*pl.* –n) *a*) (Reuthacke) hoe, mattock; *b*) (das Ausreuten, Ausroden von Wurzeln) rooting out.
Reu'ten, *v. a.* *a*) (Wurzeln ausgraben) to root out; *b*) *impr.* (reiten) to ride on horseback.
Reu'ter, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (Sieb) riddle, sieve; *b*) *vid.* Reiter.
Reu'tern, *v. a.* to riddle, *vid.* Reitern.
Reu't=gabel, *f.* fork for stirring up the soap; –halde, *f.* *Min.* heap of ore-dross after washing; –haue, *f.* hoe, mattock, grubbing axe; –kratze, *f.* rake *or* strike; die –maus, *vid.* Feldmaus; die große –maus, *vid.* Spitzmaus; –spaten, *m.* spade.
Reu'voll, *adj.* full of repentance, repenting.
Revan'ge, *f.* compensation; *Gam.* (at cards) revenge; **Revanchi'ren**, *v. refl.* to be revenged, *Gam.* to have one's revenge.

Reveil'le, *f.* (*no pl.*) reveille, tattoo at day break, (*in France*) diane.
Reverberi'ren, *v. a. & n. Chem-s.* to reverberate; **Reverberi'r=feuer**, *n.* reverberated fire; –lampe, *f.* lamp with reflector; –ofen, *m.* reverberatory (furnace).
Reveren'de, *f.* (*pl.* –n) clergyman's gown.
Reverenz', *f.* (*pl.* –n) reverence, bow, courtesy.
Revers', *m.* (–; *pl.* –e) *a*) *Num.* reverse (of coins); *b*) *Law.* reciprocal bond *or* agreement; declaration.
Revidi'ren, *v. a.* to revise (eine Rechnung, an account), to look over (einen Probebogen, a proof-sheet).
Revie'r, *n.* (–s; *pl.* –e) ward; hunting-district, hunting-circuit, *Law.* chase; *fig.* province.
Revie'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *Sport.* to search for game; to hunt, beat (von Hunden und Falken, said of dogs and hawks).
Revision', *f.* (*pl.* –en) revise, revisal, revision, review; *Mar.* river; – eines Prozesses, new trial.
Revocation', *f.* (*pl.* –en) revocation, repeal.
Revoci'ren, *v. a.* to recal, revoke.
Revol'te, *f.* (*pl.* –n) revolt.
Revolti'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to revolt.
Revolution', *f.* (*pl.* –en) revolution; –ssucht, revolutionary spirit.
Revolutionä'r, 1. *m.* (–s; –e) revolutionist; *adj.* revolutionary.
Revolutioni'ren, *v. a.* to revolutionise.
Revolvi'ren, *v. n.* to revolve; –d, *p. a.* revolving (Lampe, lamp).
Revue', *f.* (*pl.* –n) review, muster; –inspector, *m.* muster-master.
Rezensent (**Recensent**) *m.* critic, reviewer.
Rhabar'ber, *f. Bot-s.* rhubarb (*Rheum palmatum – L.*); der weiße –, mechoacan, *vid.* Jalappe; der falsche –, bastard rhubarb, *vid.* Rhapontikampfer; –auszug, –extract, *m.* –tinctur, extract, tincture of rhubarb; –baum, *vid.* Maulbaum; –pulver, *n.* powdered rhubarb, rhubarb-powder.
Rhabdomantie', *f.* (*pl.* –n) rhabdomancy.
Rhapon'tic, **Rhapon'tica**, *f. Bot-s. a*) rhapontic (*Rheum rhaponticum – L.*); *b*) *vid.* Rapunzel *c*); *c*) greater centaury, common rhapontic (*Centaurea rhapontica – L.*).
Rhapso'd, *m.* (–en; *pl.* –en) rhapsodist.
Rhapsodie', *f.* (*pl.* –n) rhapsody.
Rhapso'disch, *adj.* rhapsodical.
Rhapsodist', *m.* (–en; *pl.* –en) rhapsodist.
Rhä'tien, *n.* (–s) *Geog.* Rhaetia, Rhetia.
Rhä'tisch, *adj.* Rhaetian.
Rhe'de, *f.* (*pl.* –n) *Mar-s.* road, roadstead; auf der – liegen, to lie in the roads; ein Schiff auf der –, roader; eine offene –, an open road; *comp.* –los, *adj. Mar.* disabled; ein –loses Schiff, a disabled ship; ein Schiff –los machen, to disable a ship.
Rhe'den, *v. a.* to fit out (ships).
Rhe'der, *m.* (–s; *pl.* –) freighter; owner of a ship.
Rhederei', *f.* (*pl.* –en) equipment *or* fitting out of a merchant-man.
Rhein, *m.* (–es) *Geog.* Rhine; † river; *comp.* –baiern, *n. Geog.* Rhenish Bavaria; –brücke, *f.* bridge on the Rhine; –bund, *m.* Rhenish confederation (under Napoleon); –diamant, –kiesel, *m. Min.* transparent pebble, Rhenish diamond; –fahrt, *f. mod.* tour *or* excursion up *or* down the Rhine; –fall, *m. a*) cataract of the Rhine (at Schaffhausen); *b*) *Com.* sort of wine; *Geog-s.* –gau, *m.* Rheingau; –gebirge, *n.* mountain *or* chain of mountains on *or* fringing the Rhine; –gegend, *f.* neighbourhood on the Rhine; –gold, *n.* Rhine-gold; –graf, *m.* Rhine-grave; –harz, *m.* Rhine-hurst; –hessen, *n. Geog.* Rhenish Hessia; –kreis, *m.* circle of the Rhine; –lachs, *m. Com.* salmon from the Rhine; –land, *n.* country of the Rhine; –länder, *m.* inhabitant of a province of the Rhine; –ländisch, *adj.* situated on the Rhine; die –ländische Ruthe, Rhineland-rod, pole *or* perch; –lied, *n.* song of the Rhine; *Geog-s.* –pfalz, *f.* Palatinate of the Rhine; –preußen, *n.* Rhenish Prussia; –reise, *f.* journey on *or* along the Rhine; –salm, *vid.* –lachs; –schnacke, *f. Ent.* day-fly, *vid.* Eintagsfliege; –schifffahrt, *f.* navigation on the Rhine; –strom, *m.* Rhine-stream, the Rhine; –ufer, *n.* bank of the Rhine; –weide, *a*) *vid.* Pappel, schwarze; *b*) *vid.* Rainweide; –wein, *m. Com.* Rhenish wine, hock; –weine, *pl.* Rhein wines.
Rhei'nisch, *adj.* Rhenish; ein –er Gulden, Rhine guilder, florin; der –e Bund, Rhenish confederacy.
Rhe'tor, *m.* (–s; *pl.* Rheto'ren) rhetor, rhetorician.
Rheto'rik, *f.* rhetorics.
Rheto'risch, *adj.* rhetorical.
Rheu'ma, *n. Med.* rheum; Rheumat'isch, *adj.* rheumatic (Entzündung, inflammation); –tis'mus, *m.* rheumatism.
Rhino'ceros, *n.* (–es; *pl.* –e) *Zool.* rhinoceros, [*vid.* Nashorn.
Rhizoli'th, *m.* (–en; *pl.* –en) *Pet.* rhizolite.
Rho'dier, *m.* (–s; *pl.* –) **Rho'disch**, *adj.* Rhodian.
Rhodi'ser=holz, *n. Bot.* rose of Jerusalem, lady's rose, *vid.* Jerichorose; *Com.* Rhodium wood; –ritter, *m.* knight of Rhodes, *vid.* Johanniter.
Rho'dium, *n.* (–s) *Min. & Chem.* Rhodium.
Rho'dus, *n. Geog.* Rhode.
Rhom'bus, *m. Com.* rhomb; **Rhom'bisch**, *adj.* rhombic.
Rhomboi'de, *f.* (*pl.* –n) *Geom.* rhomboid.
Rhomboi'disch, *adj.* rhomboidic.
Rhumb', *vid.* Windstrich.
Rhyth'misch, *adj.* rhythmical.
Rhyth'mus, *m.* (*pl.* Rhythmen) *T.* rhythm.
Rib'be, *vid.* Rippe.
Ricam'bio, *n. Com.* re-exchange.
Ri'ceus, *m.* Rice.
Rich'ard, (–s) Richard (M-n.).
Rich't, *n.* (–es; *pl.* –e) *provinc. a*) (Gerichtshof) court of justice; *b*) dish, *vid.* Gericht; *c*) *vid.* Richte.
Richt' of Richten, *in comp.* –bank, *f.* dresser; † bench (of judges); –baum, *m. T.* pole on which a pully is fastened to wind materials up; –beil, *n.* executioner's axe; –bier, *vid.* –essen; –blei, *n.* plummet; –block, *m.* block; –brett, *n. Gun.* frontlet; –bühne, *f.* scaffold; –eisen, *n. T.* straightening iron

(tool); —essen, *n.* meal given to carpenters after having finished and erected the timber of a building; —hammer, *m.* *Coppersm.* flattening-hammer, straightening-hammer; —haus, *n.* common-hall; —holz, *n.* ruler; —kamm, *m.* quilled comb; —kanne, *f.* standard *or* imperial quart measure; —kegel, *m.* *Gun.* frontlet; —keil, *m.* *Gun.* wedge for pointing cannons, quoin; —korn, *n.* sight (on the barrel of a gun); —mahl, *vid.* —essen; —maß, *n.* standard; ruler; gauge; —pfennig, *m.* *Min.* standard grain, the 65,635 th part of a mark; —platz, *m.* place of execution; † place where the judge sits; —probe, *f.* standard-proof; —schacht, *m.* *Min.* perpendicular pit *or* shaft; —scheffel, *m.* standard-bushel; —scheibe, *f.* *Locksm.* notch in the key-plate of a lock; —scheit, *n.* ruler, level, *Carp.* batten; —schmaus, *m.* *vid.* —essen & Hebeschmaus; —schnur, *f.* level; *fig.* direction, rule of conduct, of acting; zu Ihrer —schnur, for your government; —schraube, *f.* adjusting screw; —schwert, *n.* headman's sword; —spille, —spindel, *f.* piercer for the drawing-plates; —statt, —stätte, *f.* *vid.* —platz; —steig, *m.* foot-path; —stock, *m.* *T.* rule; adjusting tool (of gunsmiths); —stuhl, *m.* *a*) (des Verbrechers) beheading-stool; *b*) (Gerichtsbank, Richterstuhl) tribunal, chair; —wage, *f.* level; —weg, *m.* *a*) *For.* lane cut through a forest; *b*) (ein naher *or* näherer Weg) near way, near road; *c*) (Weg zum Hochgericht) way to the place of execution *or* to the gallows; —winkel, *m.* *Gun.* angle of elevation; —zirkel, *m.* *Watchm.* protractor.

Rich'te, *f.* (gerade Linie, gerade Richtung) straight direction, straight line; (Reihe) row, range; *vulg.* in die — bringen, to make straight; in die — gehen, to take the shorter cut.

Rich'ten, *v.* 1. *a.* & *refl.* *a*) (seinen Lauf, Weg; eine Richtung nehmen *or* geben) to direct (seinen Lauf, Neigung, Schritt, das Auge, eine Kanone, einen Brief an Jemand, one's course, intension, step, eye, a gun, a letter to one), to address (seine Rede *or* sich an Jemand, einen Brief an Jemand, one's discourse *or* one's self to one, a letter to one), to turn (den Kopf, die Augen auf, eine Kanone, alle seine Gedanken auf Etwas, the head, eyes to, a piece of ordnance, all one's thoughts to); *b*) (auf—, er—) to raise (ein Haus, Etwas in die Höhe, sich im Bette in die Höhe, the frame *or* timber work of a house, any thing up, one's self in bed), (aufrecht stellen) to erect, place perpendicularly; *c*) (ein—) to adjust, arrange, prepare, to put into practice; *d*) (leiten) to guide; *e*) (nach Etwas —) to adapt, accommodate; *f*) (auf Etwas —) to level, point, aim at; *g*) (*a.* Einen, *n.* über Einen, urtheilen) to judge, give *or* pass sentence; *h*) (hinrichten) to put to death according to a sentence of justice, to execute; *i*) (beurtheilen, bekritteln) to censure, criticize; *k*) *Sport.* zu Holze —, to repair to the forest; dem Vögeln, Wilde —, to lay snares for birds, game; sich in die Höhe —, to rise; ein Haus —, to erect the timber-work of a house (generally accompanied with a treat given to the workmen); ein Stück Eisen — (strecken), to straighten *or* flatten a piece of iron; Hörner —, to dress the horns; die Haare zurecht —, to dress the hair; ins Werk —, to perform, effect, effectuate, accomplish, put into practice; eine Uhr —, *vid.* Stellen; zu Grunde —, to ruin, destroy; er ist zu Grunde gerichtet, he is lost; seinen Weg, seinen Lauf wohin —, to direct one's way, one's course towards a place; Einen mit dem Schwerte —, to behead one; *fig.* seine Rede an Einen —, to address *or* direct one's speech to one; seine Gedanken, Augen auf Etwas —, to turn one's thoughts, one's eyes upon *or* towards something; seine Absicht worauf —, to direct one's attention to; to aim at; 2. *refl.* sich nach Etwas, Einem —, to take one's directions from, to act according to ...; sich nach seinem Herrn —, to observe one's master; richte dich nicht nach mir, don't follow my example; (*fam.* never mind me); sich nach den Umständen —, to accommodate one's self to circumstances; darnach können Sie sich —, this you may take your measures by; sich nach Einem —, to accommodate one's self to one.

Rich'ten, *n.* (—s) *a*) (Gerade, Eben machen) leveling, plaining; *b*) (an, auf Etwas) directing, aiming at; *c*) (Urtheile sprechen) judging, sentencing, (Bekritteln) censuring, criticizing; *d*) (Hinrichten) executing, putting to death.

Rich'ter, *m.* (—s; *pl.* —) judge, magistrate; *Gun.* pointer of the cannon, captain-cannoneer; *comp.* —amt, *n.* office of a judge, judicature; —schwert, *n.* sword of a judge (as emblem); —spruch, *m.* sentence (of a judge); —stuhl, *m.* seat of a judge; *fig.* tribunal; —thron, *m.* judge's high seat; —wage, *f.* balance *or* scales of justice *or* themis.

Richterei', *f.* *cont.* criticizing, fault finding.

Rich'terinn, *f.* (—; *pl.* —en) female judge, arbitress.

Rich'terlich, *adj.* belonging to *or* proceeding from a judge; judiciary; die —e Gewalt, judiciary power; judicature, magistrature; der —e Ausspruch, *Law.* judgment.

Rich'tern, *v. a.* *cont.* to judge, criticize, to pass one's opinion.

Rich'tig, 1. *adj.* *a*) right, accurate (Rechnung, Begriff, Zeichnung, Schreibart, account, idea, drawing, style), exact (Summe, Zeit, Datum, sum, time, date), correct (Ausgabe, Abschrift, Sprache, Styl, edition, copy, language, style); *b*) just (*Med.* Lage, Verhältniß, Rechnung, position, proportion, account), true (Abschrift, Uebersetzung, copy, translation); *c*) (sorgfältig, pünktlich) careful, punctual (Bezahler, paymaster); *d*) † straight, direct; ein —es Maß, Gewicht u. s. w., a just, exact, right measure, weight &c.; eine —e Schreibart, a true orthography; nicht —, somewhat wrong, disordered; haunted; es ist hier nicht — (es spukt hier), this place is haunted; es ist in seinem Kopfe nicht —, he is cracked, disordered in his brains; eine —e Schuld, a clear and just debt; ein Stück Geschütz — auf die Lafette setzen, *Gun.* to quadrate a piece; 2. *adv.* rightly, accurately, exactly, justly; correctly; no doubt; regularly; es ist alles —, all is in good or-

der, all is well, all is right; die Sache ist —, the matter is decided; das ist nun —, that is well now or clear; Etwas — machen (bezahlen), to pay, clear; — bezahlen, to pay exactly, duly or fully; — errathen, to guess right; nicht —, out of order; er spricht — englisch, he speaks true English; — erhalten, Com. duly received; — schreiben, to write correctly; — werden, to agree; es trifft — zu (damit überein), it exactly agrees with it; —! true! es geht gewiß nicht — damit zu, there is something wrong in it; er hat es — vergessen! he has forgotten it no doubt (as sure as he is alive!).

Rich'tigen, v. vid. Berichtigen.

Rich'tigkeit, f. correctness; rightness, accuracy, exactness, justness, justice; — machen, to make up, clear or pay one's debts; eine Sache in — bringen, to settle, adjust, regulate or arrange a thing; to pay; die Sache hat ihre — or es hat damit seine —, the thing is quite right, correct or true; Abweichungen von astronomischer —, departures from astronomical correctness

Rich'tung, f. (pl. —en) direction (Mech. der Bewegung, Phys. der Anziehung, einer Eisenbahn, Linie, der Magnetnadel, of motion, of attraction, of a railway, of a line, of the magnetic needle); (Gun. einer Kanone) pointing, leveling; turning; adjusting, (eines Geschosses) aim; die krumme — der Holzfibern, curl; in gerader — nach, in direct course for ...; nordöstliche —, north-easterly direction; in entgegengesetzter — laufend, adj. counter-current; eine — nehmen, to take a direction; aus der — gebracht, disorientated; — der Seele, bent of mind, vid. Schwenken; comp. —slinie, line of direction; —sventil, n. —sklappe, regulating valve; —swinkel, m. Gun. angle of elevation. [castor-oil.

Ri'cinus, vid. Wunderbaum; —öl, n. (—es)

Ricke, f. (pl. —n) a) (Rehkuh) Sport. doe; b) Ricke, vulg. abb. for Friederike.

Ricochet'schuß, m. (—sses; pl. —schüsse) Gun. ricochet, rolling and bounding shot.

Riechbar, adj. appreciable or perceivable by the smell. [preciable by smell.

Riechbarkeit, f. state or nature of being ap-

Riech of Riechen, in comp. —bein, n. Anat. ethmoides; — beinschlagader, f. Surg. anterior artery of the ethmoid bone; —büchse, f. scent-box; sweet ball; —dorn, m. vid. Feldrose, wohlriechende; —ei, n. scent-egg; —essig, volatile spirit of vinegar; —fläschchen, n. smelling bottle; —kissen, n. perfumed bag, sweet bag; —salz, n. salt (to smell at); —salzfläschchen, n. burnt-in salt; —topf, m. smelling, scented jar, pot pourri; —waaren, perfumes; —wasser, n. smelling water, sweet water.

Rie'chen, v. ir. a. & n. (aux. haben) a) to smell (wie, like), (bei. von Hunden) to scent; fig. to perceive, find out, to know; Etwas —, an Etwas —, to smell a thing; an eine Rose ꝛc. —, to smell a rose; nach Etwas —, to smell of ...; Etwas nicht — (leiden) können, not to endure the smell of a thing; es riecht ihm aus dem Munde, vulg. he has foul breath; es riecht angebrannt, it smells burnt; fig. vulg. das konnte ich nicht —, I could not smell it; Lunte —, to smell a rat; kein Pulver — können, not to endure powder, to be a coward; er ist kaum hierher gerochen, vulg. he has scarcely (but) come hither or arrived; —d, p. a. (von Fleisch) (a-)going; (nach Moder) fusty; das —d werden (von Fleisch) going of meet; das Fleisch wird —d, the meat is (a-)going. [out; vulg. (for Nase) nose.

Rie'cher, m. (—s; pl. —) he that smells, finds

Riecherei', f. (pl. —en) fanciful suspicion, smelling, spying.

Rie'd, n. (—es; pl. —e) a) reed; b) (sumpfige Gegend) boggy country; comp. —anger, —anker, m. bank of a dike overgrown with bulrush; —binder, m. reed-cutter; —dorf, n. village situated near a bog; —gras, n. a) reedgrass, bur (Sparganium — L.); b) various kinds of reeds or bulrushes, sedge; —hahn, vid. Auerhahn; Bot-s. —knospe, f. vid. — gras, a); —kolben, m. reed mace, cat's tail (Typha — L.); Orn-s. —meise, f. vid. Bartmeise, Rohrsperling; —schnepfe, f. reed snipe; great snipe, vid. Becassine.

Rie'fe, f. (pl. —n) (Furche) furrow, groove; Arch. chamfer, channel; flute (einer Säule, of a pillar).

Rie'feln, Rie'fen, v. a. to chamfer, channel, flute; to furrow, groove; Gunsm. to rifle; (ein Gewehr, a gun) geriefstes Fensterglas, fluted window glass.

Rie'ge, f. (pl. —n) provinc. (Reihe) row, line; (Falte) wrinkle.

Rie'gel, m. (—s; pl. —) rail, bar; (an der Thüre) bolt, door-bar; Carp. cross-beam; Sew. (am Knopfloche) loop, eye, eyelet of a button-hole, (an Hemden) stay of a shirt bosom; (an einer Windmühle) summers, beams, plates; Coop. cross-bar; Locksm. bolt to a lock; der stehende —, dead bold; der deutsche —, sliding catch-bolt; den — vorschieben, to draw the bolt; Einem einen — vorschieben, to check, debar one from; comp. —band, n. Carp. tie-band of the thill; Sadd. stirrup-bar or bridle; —bohrer, m. Coop. wimble or gimlet for cross-bars; —haken, m. —loch, n. staple; —holz, n. bar; —schloß, n. stock-lock; —mauer, —wand, f. partition; —werk, n. assemblage. [Zuriegeln.

Rie'geln, v. a. to bolt up, vid. Verriegeln,

Rie'hmaus, f. (pl. —mäuse) provinc. vid. Maulwurfsgrille. [fischer.

Rie'm, m. vid. Riemen; —fisch, vid. Aal, chine-

Rie'mchen, n. thong, little strap; an — lernen die Hunde Leder kauen, prov. from little things we accustom ourselves to greater.

Rie'men, 1. s. m. (—s; pl. —) a) thong, strap of leather, vid. Streichriemen; (am Wagen, einer Trommel) brace; (am Glockenklöppel) pawtrick; b) Mar. oar; — an Schuhen, latchet, shoe-string; mit — befestiget, thonged; mit — binden, to strap; mit — peitschen, to strap, lash; aus anderer Leute Haut ist gut — schneiden, prov. it is an easy thing to gain at other people's expense; die — ziehen müssen, fig. to have to pay; comp. —fisch, vid. Aal, chinesischer; —förmigen Muskeln, pl. Anat. spleen

muscles; —klampen, *pl. Mar.* oar-cleats *or* pegs, row-locks; —loch, *n.* hole in a stirrup-leather; —macher, *m. Mar.* oar-keeper; —pferd, *n.* fore-horse; —schlag, *m.* stroke (with the oar); —seil, *n.* long rein; —schneider, *m. vid.* Riemer; —stechen, *n.* fast and loose (a game); —wage, *f.* spring-tree-bar, trace-bar; —werk, —zeug, *n.* straps, harness &c.; —wurm, *m.* strap-worm.

Rie'men, *v. a. Mar.* to row.

Rie'mer, *m.* (—s; *pl.* —) harness-maker; belt-maker; girdler; *comp.* —arbeit, *f.* harness-maker's work; —gesell, *m.* journeyman harness-maker; —handwerk, *n.* trade of a harness-maker; —meister, *m.* master harness-maker.

Rie'pel, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Kater) male cat; *b)* (elender Kerl, Flegel) a trifling contemptible fellow; *c)* (Feueressenkehrer) chimney-sweeper, (Mohr) black-a-moor.

Rie's, *n. vid.* Rieß.

Rie'sch, *adj.* brickle (said of cotton).

Rie'se, *m.* (—n; *pl.* —n) giant; *comp.* —nameise, *vid.* Roßameise; —narbeit, *f.* gigantic, Herculean work; —nbarbe, *f. Ich.* grey mullet, surmullet (*Mullus barbatus — L.*); —nbau, *m.* gigantic building *or* structure; —nbaum, *m.* giant-tree; —nberg, *m.* a very high mountain, —nbett, *n. vid.* Hünengrab; —nbild, *n.* gigantic image, gigantic *or* colossal figure; —ndamm, *m. Geog.* giant's causeway; —neidechse, *vid.* Krokodill; —nerdbeere, *f. Gard.* very large strawberry, Chili strawberry; —nfaß, *n.* gigantic-tun (at Heidelberg); —ngebirge, *n. Geog.* a chain of mountains between Silesia and Bohemia; —ngeier, *m. Orn.* largest kind of vulture; —ngeist, *m. a)* high genius; *b) vid.* —ngespenst; —ngeschlecht, *n.* gigantic race, race *or* generation of giants; —ngespenst, *n. Ent.* large kind of grasshopper (*Phasma gigas — Fabricii*); —ngestalt, *f.* colossal figure, colossus; —nglocke, *f.* great *or* gigantic bell; —ngrab, *n. vid.* Hünengrab; —nharfe, *f.* Aeolian harp; —nhai, *m. Ich.* basking shark (*Squalus maximus — L.*); —nkäfer, *m. Ent.* giant beetle, Hercules scarab (*Scarabaeus Hercules — L.*); —nknochen, *pl.* bones of gigantic size (of the mammoth &c.); —nkohl, *m.* great cabbage, Scotch cabbage; —nkraft, *f.* gigantic strength; —nkräftig, *adj.* of gigantic strength; —nkranich, *m. Orn.* argil (*Ardea argala — Latr.*); —nmäßig, *adj.* giant-like, gigantic; —nmäßigkeit, *f.* giganticness; —nmuschel, *f. Conch.* clamps (*Chama Gigas — L.*); —nschildkröte, *f. Zool.* edible sea-turtle (*Testudo midas — L.*); —nschlange, *f. Zool.* anaconda, boa (*Boa anaconda, murina & constrictor — L.*); —nschritt, *m.* gigantic step; —stärke, *f.* gigantic *or* prodigious strength; —nstimme, *f.* gigantic voice; —nvogel, *m.* gigantic bird; —nweg, *m. Geog.* giant's causeway (in Ireland); —nwerk, *n.* gigantic work; —nwuchs, *m.* gigantic stature.

Rie'se, *f.* (*pl.* —n) gutter *or* channel down a mountain.

Rie'seln, *v. n.* (*aux.* haben) (von Bächen) to purl, ripple; (von Blut) to gush (aus Wunden, from wounds); (von Regen) to drizzle; —de Bäche, murmuring brooks, spouting rills, purling streams.

Rie'selregen, *m.* (—s) drizzling rain, drizzle.

Rie'senhaft, **Rie'sicht**, *adj. & adv.* gigantic, gigantically, *vid.* Athletisch.

Rie'senhaftigkeit, *f.* giganticalness.

Rie'sinn, *f.* (*pl.* —en) giantess.

Rie'ster, *m.* (—s; *pl.* —) *a) Anat.* elevated part of the hand *or* foot, wrist; *b) Agr.* stilt of a plough; *c) Shoem.* piece of leather with which a shoe is mended; *d) vid.* Riester.

Rie'suhr, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* hour-glass.

Rie'ß, *n.* (—es; *pl.* —e) ream (Papier, of paper).

Rie't, **Rie'th**, *n. & comp. adj. under* Ried.

Riff, *n.* (—es; *pl.* —e) (Felsen—) reef, ridge.

Riffe, **Riffel**, *f.* (*pl.* —n) **Riffelkamm**, *m.* (—es; *pl.* Riffelkämme) *Husb.* flax-comb.

Riff'el-eisen, *n.* rifler; —feile, *f. Goldsm.* knife-file; —gras, *n. Bot.* sheep's fescue-grass (*Festuca ovina — L.*); —holz, *n. Shoem.* smoother, polisher, burnisher; —raspel, *f. Gunsm.* polisher.

Riff'eln (**Riff'en**), *v. a. a) Husb.* to pill (flax); *b)* (riefen) to channel, furrow; *Gunsm.* to rifle; *c)* to file, polish; *d) fig. vulg.* (ausschelten) to rebuke, reprimand, reprove; geriffelt, *a) vulg. fig.* educated, trained, polished by reprimands; *b) Gun.* rifled.

Rigo'len, *vid.* Riolen.

Rigorist', *m.* (—en; *pl.* —en) precisian, puritan.

Ril'le, *f.* (*pl.* —n) small furrow, chamfer.

Rimesse, *f.* (*pl.* —n) *Com-s.* remittance; —n machen, to make remittances; —nbuch, *n.* book of remittances.

Rind', *n.* (—es; *pl.* —er) (horned) cattle (as cow, neat, bullock, heifer); *comp.* —fleisch, *n.* beef; saftiges —fleisch, gravy beef; schlechtes —fleisch (Kuhfleisch), cow beef; —fleischbrühe, *f.* beef-broth; (dünne) beef-tea; —fleischholz, *n. Bot.* beef wood (*Achras — L.*); —fliege, *vid.* Bremse, *a)*; —leder, *n. vid.* —sleder; —sauge, *n.* eye of an ox; —sauge *or* —sblume, *f. Bot. a)* ox-eye (*Buphthalmum — L.*); *b)* great daisy (*Bellis major — L.*); *c)* wild camomile (*Anthemis arvensis — L.*); —säugig, *adj.* ox-eyed, goggle-eyed; —sblase, *f.* bullock's bladder; —sblut, *n.* ox-blood, bull's-blood, beef-blood; —sbraten, *m. vid.* Rinderbraten; —sfett, *n.* beef-fat *or* suet; —sgift, *n.* ox-bane (a plant); —shaar, *n.* cows' hair; —shaut, *f.* neat's, bullock's hide; —sheerde, *f.* herd, drove of cattle, herd of beeves; —skopf, *m.* bullock's head; *fig. vulg.* blockhead; —sleder, *n.* neat's leather; —smark, *n.* beef marrow; —smeise, *vid.* Sumpfmeise; —stalg, *m.* —sunschlitt, *n.* beef-tallow; —szunge, *f.* neat's tongue; —vieh, *n.* neat-cattle, black cattle, horned cattle; —viehzucht, *f.* cattle-breeding; —wurz, *f. Bot.* henbane, black henbane (*Hyoscyamus niger — L.*).

Rind'chen, *n.* (—s; *pl.* —) little crust.

Rin'de, *f.* (*pl.* —n) (an Bäumen) rind, bark; (am Brode &c.) crust; (auf einer Wunde) scar, crust, *vid.* Schorf; die — abschälen, to peel; eine — bekommen, to crust; *comp.* —nartig, *adj.* corticated; —nkäfer, *vid.* Borkenkäfer; —nkoralle, *f. Zool.* sea-lace zoophyte, fucus-leaved coral (*Fucus — L.*); —nstein, *m. Min.* tophus.

Rin'der, *pl. of.* Rind, *in comp.* —blut, *n.* ox-

blood; —braten, m. roast beef; —enger, m. Ent. breeze, gadfly (Oestrus bovis — L.); —hirt, m. neat-herd, drover, cow-keeper; —mark, n. beef marrow; —staar, m. common starling; —weizen, vid. Ackerkuhweizen; —zunge, f. neat's tongue.

Rin'dern, adj. provinc of beef.

Rin'dern, v. n. (aux. haben) to long for the bull; die Kuh hat gerindert, the cow is lined by the bull.

Rind'fällig, Rind'schälig, adj. T. loosing, peeling the bark.

Rind'fälligkeit, Rind'schäligkeit, f. T. that state when trees loose their bark.

Rin'dig, 1. adj. crusty, crusted; 2. adv. crustily.

Ring', 1. s. m. (—es; pl. —e) a) (Finger—) ring; Falc. (Fuß—) varvel; b) (Kettenglied) link; (Dreh—) swivel; c) (Zwinge) verril, ferril; d) (kreisförmiger Platz, Kreis von Personen) circle; for Markt or Marktplatz, qv.; e) (für Stuten) ringle; f) Met. & Med. halo (of the moon); Anat. iris (of the eye); g) zone; h) ☩ earth; i) T. skein; k) Arch. astragal; l) † (Kampfplatz) arena, lists; der kleine —, das —elchen, ringlet; der eiserne — an einem Bolzen, shackle, (an einer Kanone) burr; einen — durch die Nase ziehen, to muzzle; 2. in comp. —achat, m. Min. quartz-agate, ring-agate; —amsel, —drossel, f. Orn. ring-owzel (ousel) (Turdus torquatus — L.); —anker, m. Mar. one-fluked anchor; —band, n. Anat. annular ligament; —bolzen, m. Mar. ring-bolt; stopper bolt; Gun. breeching bolt; —finger, m. ring-finger; —förmig, adj. annular, annulated; —förmige Muskel der Augenlieder, Anat. orbicular muscle of the eye-lids; —förmigkeit, f. the state of being annular; —futter, —kästchen, n. ring-case; —kragen, m. gorget; —kugel, f. Phys. armillary sphere; große —lerche, vid. Kalanderlerche; —mauer, f. wall round about the town; —rennen, n. running at the ring; —schildknorpelband, n. Anat. circo-thyroid ligament; —schildmuskel, m. Anat. circo-thyroid muscle; —schloß, n. ring-lock; —spindel, f. mandrel; —trense, f. ring-bradoon; —uhr, f. ring-watch; —wurm, m. Zool. ring-worm (Annularia — L.); —zange, f. round-nosed plier.

Ring' (Ring'e), adj. provinc. light, nimble, vid. Gering; comp. —fertig, adj. quick (moving); —haltig, adj. vid. geringhaltig; —sinnig, adj. light-minded.

Ring'elkunst, f. art of wrestling.

Ring'el, m. (—s; pl. —n) ring, circle; ringlet; (Einschnitt bei Raupen) segment; comp. —biene, f. Ent. nymph, young bee; —blume, f. Bot. marigold (Calendula — L.); —bohne, f. vid. Schminkbohne; —falk, m. Orn. ring-tail (Falco plumbeus — Kl.); —gans, vid. Fuchsgans; —gedicht, n. rondeau; —reihen, m. a kind of round dance; —natter, f. Zool. ringed snake, water-snake (Coluber natrix — L.); —reim, rondeau; —rennen, n. running at the ring; —schlange, f. Zool. amphisbaena, annulated snake, two-headed serpent (Amphisbaena — L.); —tanz, m. circular dance; —taube, f. Orn. a) ring-dove (Columba palumbus — L.); vid. Lauchtaube; —weizen, vid. Ackerkuhweizen.

Ring'elchen, n. (—s; pl. —) ringlet.

Ring'elicht, adj. like a ring.

Ring'elig, adj. furnished with a ring; (ringförmig) annular.

Ring'eln, v. 1. a. a) (mit Ringen versehen) to ring; b) (von Haaren, Locken) to curl; c) (ein Schwein) to put a ring through the nose of a hog; d) eine Stute —, to ringle a mare; e) Bäume —, to girdle trees; Am. to deaden trees; (einkerben) to notch; (von Mannspersonen) to infibulate; 2. refl. (von Haaren) to curl, ringle; geringelt, p. a. Ent. annulated.

Ring'en, v. a. a) to ring; to provide with a ring, to encircle; b) (Bäume) to peel the bark round a tree, vid. Ringeln, e).

Ring'en, v. ir. 1. n. (aux. haben) a) (kämpfen) to struggle, (Anstrengungen machen) to make efforts; b) (sich balgen, mit Händen und Armen kämpfen) to wrestle; to wring; nach Etwas —, to strive after, to contend for; mit Etwas —, to struggle, battle with; mit dem Tode —, to struggle with death, to agonize; 2. a. (winden) to wring (die Hände, the hands), to wrest (Etwas Einem aus der Hand, or wring somewhat out of one's hand); (drehen) to turn; 3. refl. (sich winden) to writhe (vor Schmerz, with pain).

Ring'eplatz, m. (—es) wrestling place.

Ring'er, m. (—s; pl. —) wrestler; struggler.

Ring'lein, n. (—s; pl. —) annulet, ringlet.

Rings, adv. around, in a circle; —um, —herum, —umher, around, round about, all round.

Rinkeln, Rinken, v. a. to buckle.

Rink'en, m. (—s; pl. —) great or thick ring; buckle; shoe-buckle.

Rinkin'ken, v. n. Mar. to shiver, clash together.

Rinn'äugig, vid. having running or sore eyes.

Rin'ne, f. (pl. —n) (in Straßen zur Ableitung des Regens, Gosse) channel, kennel, sheet-gutters; (Dach—) gutter, vid. Abzucht; (Furche von Regen gemacht) furrow; (Falz, am Bleistift) groove; (Fuge) chase, vid. Rille; —garn, n. Sport. flying draw-nets; —nschnabel, vid. Albatroß; —nzirkel, m. Coop. notcher for making the croes of the staves, cromer.

Rinn'eisen, n. iron supporting a water-pipe; —holz, n. wood fit for making gutters; —leiste, f. Arch. moulding flute; —sal, m. provinc. channel; bed of a river; —stein, m. gutter stone; —ziegel m. drain-tile.

Rin'nen, v. ir. n. a) (aux. haben) (lecken, tropfen) to leak, drop; to gutter (von Lichten, said of candles); b) (aux. sein) (fließen) to run, flow; c) to curdle, coagulate (better Gerinnen); stark —, to gush.

Rinn'sel, m. vid. Rinnsal.

Rio'le, f. (pl. —n) a) deep furrow, trench; b) shelves (especially for books).

Rio'len, v. a. Gard. & Agr. to dig, break the ground, to make furrows.

Ripp'chen, pl. gebratene —, cotelets.

Rip'pe, f. (pl. —n) Anat. rib; Arch. timber work of an arched roof; branch; Carp. breast; Bot. rib; petiole; (Cook. die eßbare) carde; Anat-s. die wahren —n, pl. upper ribs; die kurzen —n, falschen —n, lower ribs, short ribs; hölzerne —n, scantling; Einem die —n im Leibe entzwei schlagen, to rib-roast one;

comp. —nblutader, *f. Anat.* intercostal vein; —nbraten, *m.* roasted rib, cotelet; —nbruch, *m. Surg.* fracture of the ribs; —nfell, *n.* —nhaut, *f. Anat.* membrane covering the inside of the thorax, pleura; —nfellentzündung, *f. Med.* pleurisy; —nfleisch, *n.* meat of the chops; *Anat-s.* —nhals, *m.* neck *or* thinner part of a rib; —nhalter, *m.* muscles between the neck and ribs; —nheber, *m.* muscle at the lower ribs; —nknorpel, *m.* costal cartilage; —npulsader, *f.* intercostal artery; —nqualle, *f. Moll.* beroe; —nstoß, *m.* cuff in the ribs; —nstück, *n.* ribs of meat; —nweh, *n.* pain in the ribs; —wirbelbeine, *pl.* costal vertebrae, back *or* chine bones; —nzwischenraum, *m. Anat.* intercostal space.

Rip'peln, *v. a. & refl. vulg.* to stir.

Rip'pen, *v. a.* to furnish with ribs.

Rip'pig, *adj.* having ribs, ribbed.

Ripp'rapps, *n.* (a word denoting the act of snatching any thing away) snatch.

† **Risch'**, *adj.* swift, quick, nimble, active.

Ri'siko, *n.* (—s) risk.

Riski'ren, *v. a.* to risk.

Ris'pe, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* panicle, *vid.* Trespe; *comp. Bot-s.* —nförmig, *adj.* panicled; —ngras, *n.* meadow-grass (*Poa — L.*).

Ris'pen, *v. a. provinc.* to censure.

Riß', *m.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) rent (in Kleidern, Bäumen, in einer Mauer, dem Erdboden, Felsen, in clothes, trees, in a wall, in the earth *or* soil, rock), (Spalt) cleft, (Sprung) chink, (Bresche) gap, (in der Wand, Erde) crevice, (in der Erde, in Händen von Kälte) chap, (in Metall, Töpfen) crack, flaw, fracture; *b*) (Zeichnung) draught, (Grundriß) plan, (Skizze) sketch, design; *c*) *fig.* (Spaltung) disunion, schism; *d*) (Schaden, Nachtheil) damage, injury; vor dem Riß stehen, *fig.* to bear the brunt, to stand in the gap; *comp.* —bank, *f.* dam, mole, breakwater; —platte, *f.* comb-maker's ruler.

Riss'ig, *adj.* full of fissures, chinky, cracked; chopped (Hände, Haut, hands, skin); das Holz wird —, the wood cracks.

Rist', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *gen.* elevation, elevated part; *b*) *Far.* (Widerrist) withers (von Pferden, of a horse); *c*) *Anat.* instep (des Fußes, of the foot); wrist (der Hand, of the hand).

Rist'er, *m.* (—s; *pl.* —) patch (of a shoe &c.).

Ristorni'ren, *v. a. Com.* to carry *or* transfer an article from one account to another.

Ritornell', *n.* (—s; *pl.* —e) *Mus.* ritornello, burden of a song.

Ritrat'te, *vid.* Ricambio.

Ritt', *m.* (—es; *pl.* —e) ride, riding; einen — thun, machen, to take a riding, to take a turn on horseback; in einem —e, in one ride; ein — ins Land, an excursion into the country.

Rit'telweihe, *m. vid.* Milan.

Rit'ter, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) knight, (eines Ordens, *Her.* geharnischter) chevalier; *Ent.* day butterfly; — des Maltheserordens, knight of Malta; der — ohne Furcht und ohne Tadel, the good knight without fear and without reproach; zum — schlagen, to dub, knight; zum — geschlagen, dubbed; ein irrender —, a knight-errant; *fig.* arme —, fritters; arme — backen, to live in poverty; an Einem zum — werden wollen, to show one's superiority over an inferior, to wreak one's anger upon one; 2. *in comp.* —akademie, *f.* (military) academy for young noblemen; —bank, *f.* bench *or* seat of the knights; —blume, *f. vid.* —sporn; —buch, *n.* book of chivalry; —burg, *f.* knight's castle; —bürtig, *adj.* of noble descent; —bürtigkeit, *f.* noble descent; —dienst, *m.* knight-service; gallant service; —ehre, *f.* honour of a knight; —eid, *m.* knightly oath, oath of a knight; —fahrt, *f.* knight's expedition; —gebrauch, *m.* custom of knights; —gedicht, *n.* —geschichte, *f.* poem, story of chivalry; —geschlecht, *n.* race of knights, noble race; —gericht, *n.* court of justice composed of knights *or* noblemen; —gut, *n.* knight's fee, manor; —haus, *n.* house of knights *or* nobles; knightly house, noble house; —hof, *m.* manor-house seat of a knight; —kampf, *m.* tournament; —kreuz, *n.* knight's cross, *Bot. vid.* Scharlachkraut; —lehen, *n. Law.* fief imposing the services of a knight, chivalry; —mann, *m.* (*in Saxony*) labourer belonging to a manor; —mäßig, *adj. & adv.* like a knight, chivalrous; —orden, *m.* the Teutonic order; —pferd, *n. a*) horse of a knight; *b*) *Ent. vid.* Wasserjungfer; —pflicht, *f.* duty of a knight; —rath, *m.* council *or* court composed of knights; —roman, *m.* romance of chivalry; —saal, *m.* hall of the knights; —schaar, *f.* troop of knights; —schild, *m.* shield of a knight; —schlag, *m.* dub; act of knighting; er hat den —schlag empfangen, he is dubbed; —schloß, *n.* knights castle; —sinn, *m. vid.* Ritterlichkeit; —sitte, *f.* manner of a knight, courtesy; —sitz, *m. vid.* —hof; —spiel, *n.* tilt, tournament; —sporn, *m. Bot-s.* larkspur (*Delphinium — L.*); der zweigende *or* Levkoyen—sporn, branching larkspur, lark's heel (*Delphinium consolida — L.*); der gelbe —sporn, Indian cress (*Tropaeolum — L.*); —stand, *m.* knighthood, body of noblemen, nobility; equestrian order (in ancient Rome); —statue, *f.* equestrian statue; —steuer, *f.* tax imposed upon the knights in lieu of their services; —stutz, *m.* plume (of a knight's helmet); —tafel, *f.* knights' table, noblemen's table; —tag, *m.* day of meeting of knights; —that, *f.* feat of chivalry; —tracht, *f.* knight's costume; —treue, *f.* fidelity, allegiance of a knight; —wesen, *n.* chivalry; —wort, *n.* word of a knight, word of honour; —würde, *f.* knighthood, dignity of a knight; —zehrung, *f.* † & *joc.* alms, charity to a noble beggar; —zeit, *f.* age of chivalry; —zug, *m.* expedition of knights, adventures of a knight-errant; crusade.

Rit'terhaft, Rit'terlich, 1. *adj. a*) (wie ein Ritter, einem Ritter geziemend) chivalrous, becoming a knight, knightly; (tapfer) brave, valiant; *b*) (zum Ritterstande gehörig) equestrian; 2. *adv.* bravely, valiantly; sich — wehren, to make a vigorous defence.

Rit'terlichkeit, *f.* chivalrousness, valour, gallantry.

Rit'terschaft, *f. a*) (Ritterstand, Ritterwürde)

knighthood, dignity of a knight; *b*) (die gesammten Ritter, die Ordensmitglieder, der Adelskörper) knights (collectively), equestrian order, nobility; irrende —, knight-errantry, erratical knighthood; die Blume der —, the flower of chivalry, knighthood *or* nobility.
Rit'terschaftlich, *adj.* belonging to knighthood *or* a knight.
Rit'terthum, *n.* (—es) *a*) (Rang als Ritter) rank of a knight, knighthood; *b*) (Gesetze, Gebräuche der Ritter) laws, customs &c., of knights, chivalry.
Ritt'lings, *adv.* astraddle, *vid.* Reitlings.
Ritt'meister, *m.* (—s; *pl.* —) captain of horse.
Ritt'stroh, *n.* *vid.* Rüttstroh.
Ritua'l, *n.* (—s; *pl.* —ien) ritual.
Ri'tus, *m.* rite.
Ritz', *m.* (—es; *pl.* —e) Ritz'e, *f.* (*pl.* —n) (Spalte, Schlitz) rift, cranny, (in Kleidern, Bäumen, Mauern, Erdboden, Felsen) cleft, (in Mauern, der Erde) crevice, (in Metall, Töpfen) crack, flaw, (in der Erde, den Händen) chap; (von einem Dorne, Nagel, einer Nadel in der Hand ꝛc.) scratch.
Ritz'eisen, *n.* (—s; *pl.* —) marking iron; racing knife; —messer, *n.* lancet.
Ritz'en, *v. a.* to scratch. [scratched.
Ritz'ig, *adj.* having rifts, scratches; cranned,
Ritz'ung, *f.* scratching.
Riva'l, *m.* (—s; *pl.* —e) rival.
Rivalisi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to rival.
Rivalitä't, *f.* rivalry, rivalship.
Roba'th, Robo'th, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* average.
Roba'then, Robo'then, *v. n.* *provinc.* to do service in socage.
Rob'be, *m.* (—n; *pl.* —n) & *f.* (*pl.* —n) *Zool.* sea-dog, seal, dog-fish (*Phoca vitulina — L.*), *vid.* Seelöwe; *comp.* —nfang, *m.* sealing; —nfell, *n.* seal-skin; —nklopfer, *m.* —nschiff, *n.* boat of seal-hunters; —nknüppel, *m.* club, staff for seal-hunting; —nschläger, *m.* seal-hunter, seal-killer; —nspeck, *m.* lard of seals; —nthran, *m.* seal-oil; —nzunge, *f.*
Rob'ber, *m.* (—s; *pl.* —) rubber. [bran-cockle.
Ro'be, *f.* (langes Damenoberkleid) gown.
Ro'bert, (—s) Robert (M-n.); —skraut, *n.* *Bot.* herb Robert (*Geranium robertianum — L.*).
Robust', *adj.* able-bodied.
Roccambole, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* rocambole (*Allium scorodoprasum — L.*).
Ro'che, *m.* & *f.* (—n; *pl.* —n) *a*) *Ich.* roach, thornback; ray (*Raja — L.*), *vid.* Dornroche; *b*) *Gam.* rook, castle (beim Schachspiel, in chess); *c*) *provinc.* rook, crow, *vid.* Saatkrähe.
Ro'cheln, *v. n.* (*aux.* haben) to rattle (in the throat). [throat).
Ro'chelnd, *p. a.* stertorous, rattling (in the
Ro'chen, Rochi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *Gam.* (im Schachspiele) to castle.
Rock', *m.* (—es; *pl.* Röcke) *gen.* coat; (von Frauenzimmern) gown; (Staats—, der Geistlichen, auch Damen) robe; (Amtskleid von Professoren ꝛc.) gown; (Frauen[unter]—) petticoat; *comp.* —band, *n.* coat-binding; —falte, *f.* fold of a robe, gown *or* petticoat; —knopf, *m.* coat-button; —schoß, *m.* skirt, flap of a coat; —tasche, *f.* coat pocket.
Rockelo'hr, *m.* (—s) roquelaure.

Rock'en, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Spinn—) distaff, rock, rack; *b*) *vid.* Roggen & *comp.*; *comp.* —band, —blatt, *n.* —brief, *m.* ribbon, leaf, paper wrapped round the rock *or* distaff; —philosophie, —weisheit, *f.* *vulg.* old woman's philosophy; —stube, *f.* spinning-room.
Ro'del, *m.* & *f.* † *a*) (Verzeichniß) roll, scroll; *b*) a kind of sledge.
Rödel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Reitel) short thick stick; *b*) *Bot.* yellow rattle, cock's comb (*Rhinanthus crista galli — L.*).
Ro'deland, *n.* (—es) sart, clear ground, assart.
Ro'deln, *v. n.* *provinc.* *a*) to go in a sledge; *b*) (rütteln, rasseln) to rattle; *c*) to roll.
Ro'den, *v. a.* *provinc.* (Wurzeln ausmachen) to grub up, root out.
Rodomonta'de, *f.* (*pl.* —n) boasting.
Ro'f, *m.* *Mar.* deck *or* quarter-deck.
Roga'te, rogation, rogation-day; die Woche nach dem Sonntage —, rogation-week.
Ro'gel, *adj.* *provinc.* (lose) loose, unfixed.
Ro'gen, *m.* (—s; *pl.* —) (Fisch) roe, spawn; *provinc.* profit, gain.
Ro'gener, *m.* (—s; *pl.* —) (Männchen von Fischen) spawner. [roe-stone.
Rog'enstein, *m.* (—s; *pl.* —e) *Min.* oolithus,
Rog'gen, *m.* (—s) *Agr.* & *Bot.* rye (*Secale cereale — L.*); *comp.* —ähre, *f.* ear of rye; —blume, *f.* *vid.* Kornblume; —boden, *m.* rye-land; —bolle, *vid.* Roccambole; —brod, *n.* rye-bread; —feld, *n.* rye-field; —mehl, *n.* rye-flour; —stein, *m.* *Min.* oolite; —stroh, *n.* rye-straw, thatch; —trespe, *f.* rye-darnel, *vid.* Trespe; —wurm, *m.* *vid.* Kornwurm.
Ro'h, 1. *adj.* *a*) raw (Baumwolle, Seide, Hanf, Leder, Metalle, Breter, Produkte, Fleisch, Quecksilber, Salpeter, cotton, silk, hemp, leather, metals, boards, productions, flesh, [*or* crude] mercury, [*or* native] nitre); (nicht bearbeitet) unwrought, rough; *b*) *fig.* rough (Styl, Worte, style, words), crude (Begriffe, Werk, Gedanken, Früchte, notions, work, thoughts, fruit), rude (Sprache, Menge, language, multitude), barbarous (Nation, Volk, Sitten, nation, people, manners), coarse (Sitten, manners), (von Menschen) brutish, uncough (Ausdruck, expression); ein —es Buch, a book in sheets; —es Erz, black ore; raw *or* green mine; —e Schicht, *Min.* fusion of inferior silver-ores with slag and quartz, but without lead; ein —er Diamant, a rough diamond; —er Saldo, *Com.* rough balance; —er Betrag, gross amount; 2. *adv.* rawly, crudely; rudely, roughly, crudely; *comp.* —arbeit, *f.* raw melting; —*Min-s.* —eisen, *n.* pig-iron; cast, raw *or* crude iron; —kupfer, *n.* raw copper; —ofen, *m.* *Min.* furnace for common ore; —seide, *f.* raw silk; —stahl, *n.* raw steel; —stahlofen, *m.* *Ir-w.* converting furnace; —stahlmachen, *n.* process of conversion; —stein, *m.* raw diamond; —zucker, *m.* raw sugar.
Ro'hheit, Ro'higkeit, *f.* rawness, crudeness; *fig.* roughness, rudeness; barbarousness.
Ro'hling, *m.* (—s; *pl.* —e) *mod.* (Reuling) novice (*fam.* a raw one); (grober, roher Mensch)
Ro'hm, *vid.* Rahm. [rude fellow.
Ro'hr, *n.* (—es; *pl.* —e & Röhre) *a*) *Bot.* reed, cane; das gemeine —, common ried-grass

(*Arundo multiplex* — *L.*); ein spanisches —, **Spanish cane**; indisches —, *vid.* Bambusrohr, *for* —stock, *qv.*; *Mas.* (zum Berappen) **jointives**; *b)* **tube** (einer Pfeife, **of a pipe**); *c)* (Röhre) **tube** (eines Fernglases, einer Sprütze, **of a telescope, syringe**), *vid.* Blaserohr; (Ofen—) **flue** (**of a stove, oven**); **pipe** (eines Schlüssels, **of a key**); *d) Gunsm.* **barrel** (einer Flinte, **of a gun**); *fig.* **gun**; —schneiden, **to cut reed**; mit — decken (Häuser) **to thatch, to cover with reed**; von — geflochtener Hausrath, **cane-furniture**; im — ist gut Pfeifen schneiden, *prov.* **it is easy to do a thing when every thing is favourable**; Pfeifen schneiden weil man im — sitzt, *an.* **to make hay while the sun shines**; Etwas auf dem —e haben, *prov.* **to aim at something, to have some design**; mit einem —, *Gun.* **single-barreled**; ein gezogenes —, **a rifled barrel**; 2. *in comp.* —ammer, *f. Orn.* **reed-bunting, reed-sparrow** (*Emberiza schoeniclus* — *L.*); —besen, *m.* **flag-broom**; —blatt, *n. Weav.* **comb, slay reeds**; —busch, *m.* —gebüsch, *n.* **reed-plot, reed-bed, reed-bank**; —dach, *n.* **roof covered with reed**; —decke, *f.* **reed-mat, cane-mat**; —dickig, *n.* **ground thickly covered with reeds**; *Orn-s.* —dommel, *f.* **bittern, butter-bump, mire-drum** (*Ardea stellaris* — *L.*); wie eine —dommel schreien, *Sport.* **to boom**; —drossel, *f.* —vogel, *m.* **the greater reed-sparrow** (*Turdus arundinaceus* — *L.*); —falk, *vid.* Entenadler; —flechte, *f.* —geflecht, *n.* **basket work of reed**; —flöte, *f.* **flute made of reeds**; —gebüsch, *n.* **bed of reeds, taft, thicket** *or* **patch of reeds**; —glanz, *m. Bot.* **reed-phalaris, reed-Canary-grass** (*Phalaris arundincea* — *L.*); —gras, *n. Bot.* **reed-grass**, *vid.* Rasenschmelen; —henne, *f.* —huhn, *n. Orn.* **moor-hen**, *vid.* Bläßhuhn & Wasserhuhn; —hut, *m.* **cane-hat**; —kolbe, *f.* —kolben, *m. Bot.* **reed-club, reed-mace** (*Typha* — *L.*); —leiter, *m.* **conductor; a person that guides the pipe** *or* **tube of a fire-engine**; —matte, *f.* **cane-mat, mat of reed** *or* **bulrush**; —meise, *f. vid.* Sumpfmeise; —meve, *vid.* Seeschwalbe; —nagel, *m.* **tack, small nail**; —peitsche, *f.* **twig-whip**; —pfeife, *f.* **reed-pipe**; —reiher, *m. vid.* —dommel; —schiene, *f.* **clouts for making gun-barrels**; —schilf, *vid.* —, gemeines; —schloß, *n.* **screw barrel, bag-lock**; —schmied, *m.* **armourer; barrel-maker**; —schnepfe, *f. Orn.* **reed-snipe**; —sessel, *vid.* —stuhl; —silber, *n.* **silver-thread**; —sparren, *m.* **lath**; —sperling, *m. Orn. a) vid.* —ammer; *b) vid.* Binsennachtigall; *c)* (der große) *vid.* —drossel; schimpfen wie ein —sperling, *prov.* **to scold, inveigh**; —stab, *m.* **cane**; —stab, — stock, *m.* **cane, bamboo**; —steine, *pl.* **cannel coal**; —stift, *m.* **cane-pencil, reed-pencil**; —stoße, *f.* **reed-sickle**; —stuhl, *m.* **cane-chair, bamboo-chair**; —stuhlflechter, *m.* **workman who makes straw, rush** *or* **cane-seats to chairs**; —werk, *n.* **laths and reeds of walls and ceilings**; —wiege, *f.* **cane-ferril**; —zucker, *m.* **cane-sugar**.

Röhr, *of* Röhre, *in comp.* —bein, *n.* —knochen, *m.* **hollow bone of a leg; shin**; —brunnen, *m.* **fountain, jet**; —büchse, *f.* **iron ring for binding two water-pipes, box of pipes** *or* **of fountain-ducts**; —geschwür, *n. Med.* **fistulous ulcer**; —holz, *n. Hydr.* **wood for making pipes** *or* **tubes**; —kasten, —trog, *m.* **cistern**; —kraut, *vid.* Löwenzahn; —meister, *m.* **inspector of a waterwork**; —wasser, *n.* **conduit-water**.

Rö'hrchen, *n.* (—s; *pl.* —) **little pipe**.

Rö'hre, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* (eines Fuchses, Maulwurfs rc.) **channel**; (Wasser — rc.) **pipe** (mit Pfropfen und Feuerhähnen, **with plugs and fire-cocks**), (eiserne, bleierne, **iron lead**) **conduit, tube** (einer Feuersprütze, Sprütze, eines Wetterglases, Telescops, *Bot.* einer Blumenkrone, **of a fire-engine, syringe** *or* **squirt, of a weather-glass, telescop,** *Bot.* **of a corolla**); **spout** (einer Gießkanne, Dachrinne, **of a watering-pot, gutter**) *Chem.* (Schnabel) **beak** (eines Helmes, **of a still**), **socket** (einer Lampe, eines Leuchters, **of a lamp** [*or* **sconce**], **of a candlestick**); *b) Mill.* (am Mehlgange) **scuttle**; *c)* (Rauch—), **funnel, shaft, tunnel**, *for* Schornsteinröhre, *qv.*; *d)* (Tülle am Blasebalg) **tuel (-iron), nozzle, snout**; die toricellische —, *Phys.* **Toricellian tube**; die Eustachische —, *Anat.* **Eustachian tube**; 2. *in comp.* —nbaum, *vid.* Holunder, spanischer; —nblume, *f. Bot.* **siphonanthus**; —nbohrer, *m.* **auger** *or* **wimble for wooden water-pipes**; —nfahrt, *f. Hydr.* **series** *or* **chain of water-pipes, water-conduit**; —nfisch, *m. vid.* Pfeifenfisch; —nform, *f.* **mould for pipes**; —nförmig, *adj.* **tubular**; —ngang, *m.* **duct of pipes**; —ngeschwür, *n. Surg.* **fistula**; —nhülse, *f.* **privet**; —nkassie, *f.* **cassia fistula, stick tree**; —nkern, *m.* **bore-rod** *or* **joint of a pipe** *or* **funnel-mould**; —nkessel, *m.* **tubular boiler, flue-boiler**; —nkitt, *m. Hydr.* **cement** *or* **mortar for the clay-pipes**; —nkoralle, *vid.* Orgelkorallen; —nleitung, *f.* **conducting water through pipes**; —nmacher, *m.* **conduit-maker**; —nmeister, *m.* **conduit-master**; (die versteinerte) —schnecke, *f. Pet.* **tubular fossil**; —nseedampfkessel, *m. Mech.* **tubular marine boiler**; —ntragend, *adj. Bot.* **tube-bearing**.

Roh'ren, *v.* 1. *n.* (Rohr sammeln) **to gather reed**; 2. *a. a)* **to pluck out the reed** (aus einem Teich, **of a pond**); *b)* (mit Rohr bedecken, ...) **to cover, line with reed** (Wände, **walls**).

Ro'hren, Rö'hren, *adj.* **of cane, of reed**.

Rö'hren, *v. n. Sport.* **to troat, croyn**.

Rö'hricht, Rö'hrig, *n.* (—s) **reed bank, reed bed**.

Ro'jebank, *f.* **oar-bank, bench**.

Ro'jen, *v. n. provinc.* **to row**.

Ro'jer, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* **rower**.

Ro'land, (—s) **Roland, Orlando** (M-n.).

Rö'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) **green frog**.

Roll' *of* Rollen, *in comp.* —aal, *m.* **coll... eel**; —baum, *m.* **windlass, draw-beam, c... stan**; —bett, *n.* **truckle-bed, trundle-bed**; —blei, *n.* **flattened lead**; —bret, *n.* **mangle-board**; —brücke, *f.* **bridge on rollers** *or* **trundles**; —draht, *m.* **wire in hoops**; —eisen, **rolled iron**; —erde, *f.* **loose earth**; ... **earth, sifted earth**; —feder, *f.* **scroll-spring**; —gerste, *f. Agr.* **winter-barley, square-barley**; —holz, *n.* **calender-roll; rolling-pin**; — ... *Anat.* **apophysis of the thigh, trochanter**; —jalousien, *pl.* **rolling blinds**; —kammer, *f.* **chamber in which the mangle is placed**; —kuchen, **wafer-cake**; —lavine, *f. Phys.* **rolling avalanche**; —maus, *vid.* Rellmaus; —messing, ...

brass in rolls; —muskel, m. Anat. rotator-muscle; —muskelnerv, m. trochlearis nerve, pathetic nerve; —pochwerk, n. Min-s. stamper with hopper; —schacht, m. shaft for rolling or transporting earth; —schnalle, f. roller-buckle; —sessel, vid. —stuhl; —stahl, m. rolled steel; —stein, m. roller; —steine, pl. rolled fragments; —stock, m. Fire-w. rolling-stick or pin for rocket-cartridges; Hat. spindle-roller; —stuhl, m. chair with rollers or casters, chair that goes upon wheels, rolling or wheel chair; —vorhang, m. roller-blind; —wagen, m. trundle, go-cart; —wäsche, f. linen which is mangled, instead of being ironed; —zeit, f. rutting time of certain wild beasts; —zeug, n. coarse linen.

Rol'le, 1. s. f. (pl. —n) a) roll (Wolle, Seide, Baumwolle, Ducaten, of wool, silk, cotton, of ducats), (zu Seide &c.) bobbin, quill, (Walze) roller, (auch Rollwagen) trundle; b) (am Flaschenzuge) pully; c) (Dreh—, Mangel) calender, mangle; d) trundle-head; e) (die kleine - an Füßen von Tischen, Fortepianos &c.) caster; f) (Papier—, Acten—, Liste) roll (Kupferstiche, Tabak, Band, [or scroll] of prints, of tobacco, of ribbon), scroll, list; g) fig. Theat. part, character; h) (Klingrolle) bell ... round the necks of horses; i) (klatschhaftiges Weib) trundle, trull; auf die — ...zen, to enroll; seine — gut spielen, to perform one's part well; aus der — fallen, to ...t out (or to be out) of character; Theat-s. ...nnen Sie Ihre — gut? have you your part perfect? eine schwere —, an arduous character, vid. Spielen; 2. in comp. —nband, ribbon sold in rolls; —ndreher, —nmeißler, ... nut-beetle; —nfach, n. cast of parts; kind ... character (of an actor); —förmig, adj. ... the shape of a roll; —knaster, m. canas...-tobacco in rolls; —npfeffer, vid. Sabadille; ...register, n. T. velvet-makers' oblong frame; ...ntabak, m. tobacco in rolls.

...llen, v. a. & n. (aux. haben & sein) a) (wal...) to roll (zu einem Ringe, into a ring), ... trundle; b) (ein —des Geräusch machen) to ...ke a rolling noise; to roll; die Augen —, ... goggle; c) (umher—) to move about, to ... about; d) to copulate (of certain quadrupeds); Wäsche —, to calender or mangle ...en; nach innen gerollt, Bot. convolute(d); ...s. n. rolling (des Donners, of thunder).

...ler, m. (—s; pl. —) a) one who rolls; b) ...vinc. (Kater) tomcat; c) nag; d) roller, ...lig, adj. Min. T. loose. [vid. Mandelkrähe.

...m, n. (—s) Geog. Rome.

...ma'n, m. (—s; pl. —e) a) novel, tale; b) ...ebeshandel, love) intrigue, affair, comp. — ...ter, —schreiber, m. novelist; romancer; — ...d, m. —heldinn, f. hero, heroine of a romance, of a novel; —lesen, n. —leserei, f. ...t. novel-reading; —leser, m. novel-reader; ...hreiberei, f. novel-writing (business).

...man'tisch, adj. romantic; in the style of ... middle ages. [fictitious.

...ma'nhaft, adj. in the shape of a novel;

...ma'nische, n. or die Romanische Sprache, romance language.

...man'ze, f. (pl. —n) Mus. & Poet. romance.

Rö'mer, m. (—s; pl. —) a) Geog. Roman; b) the senate-house or town-hall, at Frankfort on the Main; c) large wine-glass, rummer; comp. —monat, m. contribution of the states of the German Empire to a common war, Roman month; —zinszahl, f. indiction; —zug, m. † procession of the emperor to Rome to be crowned there.

Rö'misch, adj. Roman; das —e Reich, Roman empire; Bot-s. —er Quendel, thyme (Thymus vulgaris — L.); —e Münze, spear-mint, vid. Frauenmünze; —er Wermuth, wormwood gentle (Artemisia pontica — L.); —e Kümmel, m. cumin (Cuminum cyminum — L.); —e Alaun, m. rock-alum; —e Ordnung, f. Arch. composite order; —e Vitriol, m. best sort of blue vitriol; —katholisch, Roman catholic; —kirchlich, Remish.

Rö'mling, m. (—s; pl. —e) mod. a) cont. degenerate Roman; mod. papist. [nutmegs.

Rom'pen, pl. Com. shriveled and worm eaten

Ronde'l, m. (—s; pl. —n) target; Fort. roundel, round bastion, horse-shoe.

Roo'f, m. (—es; pl. —e) Mar. roof.

Ro'sa, 1. s. f. Rose, Rosy (Fr-n.); 2. s. n. rose-colour; 3. adj. rose-coloured.

Rösch', adj. provinc. a) (brüchig) brittle; b) (schräg) steep; c) vid. Raich; d) well-baked.

Rösch'e, f. (pl. —n) inclining downwards, shelvingness; Min. (Wassergraben) water-ditch, canal, trench, gutter in mines.

Rösch'en, v. a. a) T. to dig, extend a ditch, to cut a trench; b) provinc. to roast, broil.

Rös'chen, n. (—s; pl. —) a) little rose; b) Rose

Rö'schenzeile, f. Typ. power-line. [(Fr-n.).

Rösch'erschlamm, m. (—es) Min. clear pounded ore lightly washed.

Rösch'gewächs, n. (—es) Min. silver ore containing arsenic, iron, copper.

Ro'se, 1. s. f. (pl. —n) Bot. rose (Rosa — L.), vid. Centifolie; die chinesische —, Chinese rose (Hibiscus rosa sinensis — L.); die englische rauhe —, greater English apple-bearing rose; die weichhaarige —, dwarf wild burnt-leaved rose; die schottische —, striped Scotch rose; — von Jericho, vid. Jerichorose; die rothe und gelbe —, Austrian rose (Rosa punica — L.); die wilde —, vid. Feldrose; die rauhe —, apple-rose (Rosa villosa — L.); Jew. rosette; T. (in Stahl) rose-flaw; b) Med. St. Anthony's fire, erysipelas, ceachrias; c) ✱ rosy (or roses of the) cheeks; d) Sport. (am Hirschgeweih) cabbage; e) Rose, Rosa (Fr-n.); die weiße und rothe —, (Engl. History) the house of York and Lancaster; —n streuen, to prepare joy; fig. unter der —, under the rose; Zeit bringt —n, prov. time brings every thing to pass; 2. in comp. —nader, f. Anat. saphena, mother-vein; —naffe, m. Zool. arikima, little lion-ape (Simia rosalia — L.); Bot-s. —napfel, m. apple-rose; rosegalls; —nartig, adj. & adv. rosaceous; —nbaum, m. a) rose-tree (Rosa ronana — L.); b) rhododendron; —nbeet, n. bed of roses; —nbett, n. fig. bed of roses; luxurious repose, ease; —nbirn, f. Pom. rose-pear; —nblatt, n. rose-leaf; —nbrod, vid. —nkuchen; —nbusch, m. rose-bush, rosier; —nconserve, f. conserve of roses;

—ndistel, *f. vid.* Mannstreu; —ndorn, *m.* dog-rose, wild briar, *vid.* Feldrose; —nessenz, *f.* otto (attar) of roses; —nessig, *m.* rose-vinegar; —nfarbe, *f.* rose-colour; —nfarben *or* —nfarbig, *adj.* rose-coloured; —nfest, *n.* feast of roses; —nfinger, *m.* rosy finger; —ngarten, *m.* rose-garden, rosary; —ngut, *n.* native vitriol; —nhecke, *f.* rose-hedge; —nholder, *vid.* Schneeballen; —nholz, *n.* rose-wood, rhodium, aspalathus; —nholzöl, *n.* rhodium-oil; —honig, *m.* rose-honey; —nkäfer, *m. Ent.* rose-scarabee (*Carabus rosarum — L.*); —nkette, *f.* chain of roses, rosy fetter; —nknospe, *f.* rosebud; —nkranz, *m. a)* garland of roses; *b) Rom. Cath.* rosary, pair of beads, chaplet; seinen —nkranz beten, to say over one's beads; —nkranzmühle, *f. Hydr.* chain-pump work; —nkuchen, *m.* rose-cake; —nkupfer, *n.* rose-copper; —nlack, *m.* rose-lack; —nlaube, *f.* rose-bower, rose summer-house; —nlauch, *m. Bot.* rose-garlic (*Allium roseum — L.*); —nlippe, *f.* rosy lip; —nlorbeer, *m. Bot.* dwarf rose-bay, rhododendron (*Rhododendron — L.*); —nmädchen, *n.* rose-maid (a virgin who gains the garland at the feast of roses, for her distinguished virtue); —nmonat, —nmond, *m.* month of roses (May *or*) June; —nmund, *m. Poet.* rosy mouth; —nöl, *n.* rose-oil; —npappel, *f. Bot.* rose-mallow (*Alcea rosea — L.*); —npomade, *f.* rose lip-salve; —nquarz, *m. Min.* milk-quartz, rose-quartz; —nroth, *adj.* rose-coloured, rose-red; —nroth, *n.* rosette; —nsaft, *m.* syrup of roses; —nschwamm, *m.* rose-galls; —nsonntag, *m. Rom. Cath.* rose-sunday; —nstahl, *m.* rose-steel; —nstein, *m.* rose-diamond; —nstock, —nstrauch, *m.* rose-bush, rosier, rose-tree; —nsyrup, *m. Pharm.* syrup of roses; —ntuch, *n.* (Schminkläppchen) red turnsol; —nwange, *f.* rosy cheek, cherry-cheek; —nwangig, *adj.* having rosy cheeks; —nwasser, *n.* rose-water; —nweg, *m. a) fig.* path strewed with roses; *b)* road bordered with rose-bushes; —weide, *f.* rose-willow; —weiderich, *m. Bot.* marsh-epilobium, marsh-willow-herb *or* loose-strife, marsh-marigold (*Epilobium roseum — L.*); —nwurz, *f. Bot.* rose-wort (*Rhodiola rosea — L.*); —nzeit, *f.* blooming time of roses; *fig.* time of joy; youth; —nzinn, *n.* grain tin; —nzucker, *m.* conserve of roses.

Ro'selinnen, *pl. Com.* Osnaburgs.

Ro'senkreuzer, *m.* (—s; *pl.* —) rosicrucian.

Ro'senkreuzung, *f. Mar.* rose-lashing.

Roseno'bel, *m. Num.* rose-noble (an old English coin).

Roset'te, *f.* (*pl.* —n) artificial rose; (—nstein) *Jew.* rose; rose-diamond.

Ro'sig, *adj.* rosy, roseate; *fig.* beautiful, agreeable.

Rosinan'te, *f.* (*pl.* —n) nag.

Rosi'ne, *f.* (*pl.* —n) *Com.* raisin; große —n, plums; kleine —n, (dried) currants; *comp.* —nbrühe, *f.* raisin-sauce; —neisen, *pl.* claw-wrenches; —nkuchen, *m.* plum-cake, —nmeth, *m.* raisin-mead, raisin-wine; —nstengel, *pl.* rapes of grapes.

Rosi'nfarbe, *f.* **Rosi'nroth**, *n.* crimson.

Rosmari'n, *m.* (—s) *Bot.* rosemary, anthos (*Rosmarinus officinalis — L.*); der wilde —, Bohemian rosemary, *vid.* Porst; *comp.* —geist, *m.* —wasser, *n.* essence, water of rosemary; —stengel, *m.* stalk, stem of rosemary; —weide, *f.* rosemary-leaved willow (*Salix rosmarinifolia — L.*).

Rosoli', *m. a) Dist.* rossolis; *b) Bot.* rosa solis (*Drosera rotundifolia — L.*).

Rosomack', *m.* glutton, *vid.* Vielfraß.

Roß', *n.* (—sses; *pl.* —sse) horse, steed; *comp.* —aloe, *f. Com.* horse-aloes; —ader, *f. Far.* great tendon of the horse's foot; —ameise, *f. Ent.* horse-emmet, horse-ant (*Formica herculanea — L.*); —ampfer, *m. Bot.* monk's rhubarb, water-dock, herb patience (*Rumex patientia — L.*); —apfel, *m. a)* (Pferdedünger) horse-dung; *b) Pom.* a kind of large apple; —arzenei, *f.* physic for horses; —arzeneikunst, *f.* science *or* art of farriery; —arzt, *m.* farrier, veterinary surgeon; —bahre, *f.* horse-litter; —balsam, *m.* horse-mint; —bändiger, *m.* horse tamer; —beere, *vid.* Heidelbeere; —bohne, *f. vid.* Futterbohne; —bremse, *f. Ent.* gad-fly, horse-fly, *vid.* Bremse; —bube, *m.* horse-boy; —dienst, *m.* equestrian service; —drossel, *vid.* Ringamsel; —egel, *m. Zool.* horse-leech (*Hirudo sanguisuga — L.*); —eppich, *m. Bot.* horse-parsley; —feige, *f.* horse-plum, clod of horse-dung; —farren, *vid.* Adlerfarren; —fenchel, *vid.* Wasserfenchel; —fliege, *f vid.* —bremse; —geier, *vid.* Aasgeier; —haar, *n.* horse-hair; —haarnes Stuhlzeug, *n.* horse-hair seating; —handel, *m.* horse-trade, horse-dealing; —händler, *m.* horse-dealer; —haren, *adj.* of horse hair; —haut, *f.* horse-hide; —huf, *m. a)* hoof; *b) vid.* Huflattig; —käfer, *m.* *vid.* Mist- & Grab-käfer; —kamm, *m. a)* horse-comb; *b) cont.* (—händler) jobmaster; horse-dealer; jockey; *Bot-s.* —kastanie, *f.* horse-chesnut (*Aesculus hippocastanum — L.*); —klette, *f.* burdock (*Arctium lappa — L.*); —kümmel, *m. a)* (Schierling) hemlock; *b)* hartwort (*Seseli — L.*); bear's wort, *vid.* Haarstrang; —kundig, *adj.* having a knowledge of horses; —kunst, *f.* machinery propelled by horses; —lanzette, *f. Far.* bloodstick; —lattig, *vid.* Huflattig; —lenker, *m.* charioteer; —leder, *n.* horse-leather; —markt, *m.* horse-market; —mücke, *f. Ent.* horse-fly, *vid.* Bremse; —mühle, *f.* horse-mill; *Bot-s.* —münze, *f.* horse-mint (*Mentha silvestris, aquatica & arvensis — L.*); —nessel, *f. vid.* Feldandorn; —pappel, *f. Bot. a)* round-leaved mallow (*Malva rotundifolia — L.*); *b) vid.* Huflattig, großer; —pflaume, *f.* horse-plum, magnum bonum; —polei, *f. vid.* —münze; —schwanz, *m. a)* horse's tail; *b) Bot.* horse-tail (*Equisetum fluviatile — L.*); —schwefel, *m. Min.* caballine sulphur, horse-sulphur; stone-brimstone; —schweif, *m.* horse's tail (also among the Turks); mit drei —schweifen, three-tailed; —täuscher, *m. vid.* —kamm; —veilchen, *vid.* Hundsveilchen; —weide, *f. vid.* Bruchweide; —wicke, *f. Bot.* bitter vetch (*Orobus vernus — L.*); tare; —wurm, *m.* horse-worm, *vid.* Pferdewurm; —wurz (weiße), *vid.* Eberwurz.

Roßebändiger, Roßelenker, *m. vid.* under Roß, *in comp.*

ossen, v. n. (aux. haben) (von Stuten) to horse; nach Pferden riechen) to smell of horses, of he stable.

ossig, adj. horsing; eine —e Stute, a mare eady to horse. [kind of apple).

ößling, m. (—s; pl. —e) Pom. russeting (a

ost, m. (—es) a) (Eisen—) rust; b) (pl. Röste) Feuer—) grate; gridiron; (Brat—) roasting ron; c) Min. layer of ore with wood and oal, in order to expel by means of fire he foul particles from it; d) Arch. piles riven in the ground to build houses upon;) (an Pflanzen) rust, blight, blast, mildew, mut; f) Bee. honey-comb; auf einem —e bra-en, to broil; comp. —braten, m. —fleisch, n. roiled meat, grillade; —braun, adj. ferru-ineous brown; —farbe, f. colour of iron ould; —farben, —farbig, adj. rust-red, fer-ugineous; —fleckchen, vid. Drachenkopf, c); -flecken, m. iron mould; —papier, n. rust-aper; —rinderbraten, m. roast-beef; —schnitte, : fritter; —stange, f. bar of a grate.

öste, f. (pl. —n) a) roasting; b) Min. (Röst-laz) place on which the ore is burnt or oasted; c) (Rösterz) heap of ore, that is urning or to be burnt; d) Husb. place here flax is steeped.

öst-eisen, n. toasting-iron; —gabel, f. toast-ig-fork; —haus, n. —hütte, f. —schuppen, m. lace where ore is roasted; —ofen, m. Min. urnace where the ore is burnt or roasted; pfanne, f. frying-pan.

osten, v. n. (aux. haben & sein) a) to rust; (rostig, alt, schwach werden) to grow rusty, row old, grow feeble, to be worn out, to ecay; alte Liebe rostet nicht, prov. old (first) true love never dies.

östen, 1. v. a. a) (in Butter) to broil; Min. roast; (Brod rc.) to toast; (backen, braten) fry; b) (in Wasser einweichen) to steep, ater; geröstetes Brod, toast; geröstet, roast, asted; Flachs, Hanf —, to raite; geschwind lassen, to give a hasty grill; 2. s. n. Min. rew. roasting.

öster, m. (—s; pl. —) roaster.

österwerk, n. Mar. gratings.

ostig, adj. rusty; — werden, to rust, grow rusty.

ostral, m. music-pen.

otang, m. Bot. ratan (Calamus rotang — L.).

otation, f. (pl. —en) rotation (Dampfmaschine, r rotary] steam engine); —sbewegung, f. otatory motion.

otirend, adj. rotating, rotatory (Kraft, Ma-hine, force, engine).

oth, 1. adj. red; (erhitzt, — im Gesicht) flushed; machen, to redden; fig. to put to the blush; werden, to redden; to get red (im Gesicht, the face); to blush; das —e Meer, Geog. he red sea; die —e Ruhr, the bloody flux, ysentery; heute —, morgen todt, prov. to day full life and to-morrow in the grave; er —e Hahn, vid. under Hahn; 2. s. n. red, ed colour; 3. in comp. —aderich, adj. (Holz, Stein) red-veined; —auge, n. Ich. red bream, oach (Cyprinus rutilus — L.); —äugig, adj. aving red eyes; —bäckig, adj. cherry-heeked; —bart, m. a) red beard; b) robin edbreast, vid. —kehlchen; c) a sort of wild duck; d) Ich. barbel (Cyprinus barbus — L.); Friedrich der —, Frederick Barbarossa; —bärtig, adj. red-bearded; —baum, m. Bot. common white larch-tree (Pinus larix — L.); —bein, n. Orn. red-shank, pool-snipe (Scolopax calidris — L.); —beere, vid. Erdbeere; Min-s. —bleierz, n. chromate of lead; —blende, f. ruby of zinc, red-blend; —blütig, adj. having red blood; —braun, adj. red-brown, ruddy, bay; —braunsteinerz, n. Min. rosy siliciferous oxyd of manganese; —brüstchen, vid. —kehlchen; —brüchig, adj. red-short (Eisen, iron); —buche, f. Bot. red beech (Fagus silvatica — L.); —büchen, adj. of red beech; —drossel, f. Orn. red-wing, wind-thrush, swine-pipe (Turdus iliacus — L.); —eiche, f. Bot. common oak (Quercus robur — L.); —eisenstein, m. Min. red oxyd of iron; —ente, f. vid. —hals; —erle, f. Bot. red alder-tree (Betula alnus — L.); —fahl, adj. pale-red; —färber, m. dyer in red; —feder, —flosse, f. Ich. perch (Cyprinus rutilus — L.); —fichte, f. Bot. red fir, vid. Edeltanne; —fink, m. Orn. a) vid. Buchfink; b) vid. Blutfink; c) summer red bird (Fringilla rubra — Kl.); —fisch, m. vid. Alpenforelle; —fleckig, adj. red-spotted; —forelle, f. Ich. trout-salmon (Salmo salvelinus — L.); —fuchs, m. a) red fox; b) (Pferd) bayard, vid. Brandfuchs; —fuchsig, adj. red foxy (Gesicht, face); —fuß, m. —füßig, adj. having red feet; —gans, f. Orn. a) vid. Baumgans; b) gannet, soland-goose (Pelecanus bassanus — L.); —gar, adj. tanned; —gares Leder, n. russet; —gärber, m. tanner; —gelb, adj. orange-coloured; —gießer, m. brazier; —gimpel, vid. Blutfink; —glühend, adj. red-hot; —glühhitze, f. dull-red heat, cherry-red heat; —güldenerz, n. Min. red or ruby silver-ore; —haarig, adj. red-haired, carrotty; —hänfling, vid. Bluthänfling; —hals, m. Orn. widgeon (Anas ferina — L.); —hirsch, m. Zool. hart, common stag (Cervus elaphus — L.); —holz, n. Com. Guinea red-wood; (afrikanisches) cam-wood; —horn, n. a kind of nocturnal butterfly; —huhn, n. Orn. red-legged partridge, red or Greek partridge (Tetrao rufus — L.); —käppchen, n. red cap (celebrated in tales); —kehlchen, n. Orn. redbreast, robin (Sylvia rubecula — L.); —kobalterz, n. Min. red earthy cobalt, Hauy's arseniate of cobalt; —kohl, m. —kraut, n. Bot. red cabbage (Brassica rubra — L.); —kopf, m. a) person with red hair (carrotty); b) Orn. vid. Dorndreher; —köpfig, adj. having red hair; —kupfer, n. Min. red-copper; —lauf, m. Med. St. Anthony's fire; —mantel, m. person with a red cloak; —nasig, adj. red-nosed; —netzen, n. Vet. red-murrain; —rock, m. red-coat; cont. English soldier; —schär, m. Com. split stock-fish; —schimmel, m. roan horse; —schlägel, vid. Blutfink; —schmied, m. coppersmith, brazier; —schwanz, m. Orn. red-start, red-tail (Silvia phoenicurus — L.); —silbererz, n. Min. red silver ore, sulphuretted antimoniate of silver; —spath, m. red spar, vid. —braunsteinerz; —specht, m. Orn. a) greater spotted wood-pecker, witwall (Picus major — L.); b) (kleiner) least spotted wood-pecker, hickwall

(*Picus minor* – *L.*); –spießglanzerz, –spießglanzfedererz, *n.* *Min.* **acicular** *or* **hydrosulphuretted amorphous antimonial ore**; –stein, *m.* *vid.* Ziegelstein, Röthel; –stift, *m.* **red pencil**; –streifig, *adj.* **red-striped**; –sucht, *f.* *Med.* **red needle-rash**; –tanne, *f.* *vid.* Edeltanne; –vogel, *m.* *Orn.* *vid.* Distelfink, Blutfink, Pirol; –wälsch, *n.* **cant gibberish, slang**; –wangig, *adj.* **red cheeked**; –wein, *m.* **red wine**; (gemeine) –weine, *pl.* *Com.* **cargo wines**; –wild, *n.* **red deer, venison**; –wurst, *f.* **red-sausage, black-pudding**; –wurz, *vid.* Blutwurz, Krapp.

Rö'the, *f.* *a)* **redness, red**; *b)* *Com.* (gemahlener Krapp) **madder**; –krankheit, *f.* *Vet.* (der Schweine) **red murrain**.

Rö'thel, *m.* (–s) **ruddle, red chalk, red pencil, reddle**; mit – bezeichnen, **to mark red**; *comp.* –erde, *f.* **adamic earth**; –farbe, *f.* **ruddle**; –geier, *m.* **castrel**; –stein, *m.* **red chalk**; –stift, *m.* **red chalk-pencil**.

Rö'theln, *pl.* *Med.* **red measles**.

Rö'then, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) **to redden**; sanft geröthet, **blushy**.

Rö'thlich, *adj.* **somewhat red, reddish**; –braun, –gelb, –weiß, *adj.* **reddish brown, yellow, white**; –e Flecke habend (von Bauholz) **foxy**; ins –e fallend, **blushed with a reddish** *or* **vinous colour**.

Rö'thlichkeit, *f.* **reddishness**.

Rö'thling, *m.* (–s; *pl.* –e) **red-tail, claret**, *vid.* Rothschwanz.

Rot'te, *f.* (*pl.* –n) *a)* († *Mil.* *now for* Compagnie, **with citizen soldiers**) **troop, company**; **band**; *b)* (Anzahl Thiere, Heerde) **flock, herd**; *c)* (lärmender, aufrührerischer Haufe) **rout, rabble**; (Bande) **gang** (Diebe, **of thieves**); *d)* (eine lustige, gefährliche, **a merry, dangerous**); **set**; (Verschwörung) **faction**; *e)* *Mil.* **file, section, platoon**; feindliche –n, **invasive bands**; eine Compagnie zum Exerciren in kleine –n theilen, *Mil.* **to squad**; *comp.* –nfeuer, *n.* **firing in file**; –nführer, *m.* **corporal**; –ngeist, *m.* **factious spirit**; –nmacher, *m.* **complotter, ring-leader**; –nmeister, *m.* *a)* † **captain**; *b)* **captain of a company (of town militia)**; *c)* *Mil.* **corporal, sergeant**; –nweise, *adv.* **by gangs; in files**.

Rot'ten, *v.* 1. *a.* (mit der Wurzel aus–) **to root out**; 2. *n.* (*aux.* haben) (ver–, rosten) **to rot**; 3. *refl.* (sich zusammen–, in böser Absicht) **to collect together for an evil purpose**; (verschwören) **to combine, plot, conspire**.

Rott'gras, *vid.* Baumgans.

Rotti'ren, *v. refl.* **to combine, plot**.

Rotti'rer, *m.* (–s; *pl.* –) **author** *or* **associate of a plot** *or* **faction**; (Anführer einer Verschwörung) **ring-leader, mutineer**.

Rottir'ung, *f.* (*pl.* –en) **plot, complot, mutiny, sedition**.

Rott'gesell, *m.* (–en; *pl.* –en) **complice**.

Rotun'de, *f.* (*pl.* –n) **rotunda**.

Rott'meister, *m.* (–s; *pl.* –) *vid.* Rottenmeister.

Rotz', *m.* (–es) (*gen.* Schleim) **mucus**; (Nasenschleim) **snot, snivel**; *Far.* – der Pferde, **glanders**; den – hinaufziehen, **to snuff up the snivel**; *comp.* –bart, –bube, –löffel, *m.* –maul, *n.* *vulg.* **snotty fellow**; –nase, *f.* **snotty nose; snotty fellow**; –näsig, *adj.* *vulg.* **snotty-nosed**. [snuff up.

Rotz'en, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* **to snivel, to**

Rotz'ig, *adj.* *vulg.* **snotty**; (schleimig) **mucous**; –keit, *f.* *vulg.* **snottiness; mucousness**.

Rouli'ren, *v. n.* **to be in circulation, to circulate**.

Routi'ne, *f.* **routine**. [culate.

Routini'rt, *adj.* **versed**; im Geschäft –, **well versed in business**.

Rü'be, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* **rape** (*Brassica rapa* – *L.*); (Wurzel) **root**, (Steckrübe) **turnip &c.**; weiße (Kohl-) –, **turnip**, *vid.* Mangold, Kohlrübe, Steckrübe; gelbe –, **carrot**, *vid.* Möhre; rothe –, **beet root**, *vid.* Runkelrübe; wie Kraut und –n, **in great confusion**; *comp.* –nfeld, *n.* **field of turnips**; –nhahnenfuß, *m.* *vid.* Drüsenwurz, *a*); –nrapunzel, *m.* *Bot.* **turnip rooted rampion** (*Campanula Rapunculus* – *L.*, *vid.* Rapunzel, *c*); –nrettig, *m.* **large black radish**; –nsamen, *m.* –nsaat, *f.* **turnip-seed; rape-seed**; –nstecher, *m.* **turnip-scoop**; –nzucker, *m.* **beet-root sugar**. [(Number nip.

Rü'bezahl, *m.* (–s) **name of a mountain demon**

Ru'bel, *m.* (–s; *pl.* –) *Num.* **ruble, rouble**.

Rubicell', *m.* (–s; *pl.* –e) *Min.* **rubicell** + **light-coloured ruby**).

Rubi'n, *m.* (–s; *pl.* –e) *Min.* **ruby**; *comp.* –balaß, *vid.* Balasrubin; –farben, –farbig, –roth, *adj.* **ruby coloured**; –granat, *f.* **rock-ruby**; –schwefel, *m.* **realgar**.

Rü'böl, *n.* (–es) *Com.* **rape-seed oil**.

Rubrici'ren, *v. a.* **to head, to put into a column**.

Rubri'k, *f.* (*pl.* –en) (Abschnitt, Abtheilung) **rubric, title, article, head, heading, column**.

Rü'bsamen, Rü'bsen, *m.* (–s) *Com.* **rape-seed**.

Ruch', 1. *s. m.* † *a)* (Geruch) **smell, odour**; *b)* **shriek**; 2. *s. f.* † **care**; –en, *v. n.* † **to roar, bellow; to take care**.

Ruch'ert, *m.* (–s; *pl.* –e) **jawdack**, *vid.* Dohle.

Ru'chgras, *n.* (–es) *Bot.* **spring-grass, sweet hay-grass** (*Anthoxanthum odoratum* – *L.*).

Ru'chlos, 1. *adj.* (für Tugend und Ehre verloren) **profligate, flagitious** (Verschwörung, Seele, Handlung, Natur, Zeiten, **plot, mind, action, nature, times**), (liederlich, verworfen) **dissolute** (Leben, **life**), **abandoned, vicious, godless; accursed; wicked**; (sich am Heiligen vergreifend) **sacrilegious**; † **careless, negligent**; ein –er Mensch, **a profligate, libertine; wicked fellow**; eine –e Handlung, **impiety**; 2. *adv.* **profligately, dissolutely, viciously**.

Ru'chlosigkeit, *f.* *a)* (das Verbrecherische) **criminality**; (Schändlichkeit, Gottlosigkeit) **nefariousness, wickedness**; (Abscheulichkeit) **heinousness**; *b)* (Verworfenheit, Liederlichkeit) **profligateness, dissoluteness**.

Rucht'bar, *adj.* **notorious, rumoured, known, famous**; es ist in der ganzen Stadt –, **it is rumoured, divulged all the town over**; – machen, **to rumour, divulge**; – werden, **to become known, divulged, public** *or* **notorious**.

Rucht'barkeit, *f.* **notoriousness**.

Ruck', *m.* (–es; *pl.* –e) **moving, fit, jolt**; (Stoß, auch beim Fliegen der Vögel) **jerk, start, wrench**; einen – thun, **to give a jerk, pull; to move a short way**; mit einem – ausziehen, **to draw out at one jerk**; – mit dem Zügel, **rein in, jerk**.

Rück, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* back, ridge.
Rück, *adv. for* Zurück, back; *comp.* —anspruch, *m.* counter-claim; —antwort, *f. Law.* reply; —anzeige, *f.* counter-advertisement, counter-information; —auflanger, *m. Mar.* top timbers; —bank, *f. Sport.* net-frame; —bar, *adj.* (beweglich) moveable; —batterie, *f. Fort.* battery of reverse; —betagen, *v. a. insepar. mod* to post-date; —betel, *m.* cant firmer chisel, ridge-back chisel, square chisel; —bettung, *f.* platform for a gun; —bewegung, *f.* movement backwards, retrograde movement; —bleibsel, *n.* remnant, residue; —blick, *m.* look thrown back, (historischer, historical) retrospect, retrospective view; —brett, *n. Ropem.* peg-block; —bürge, *m.* collateral security; counter-security; —bürgschaft, *f.* counter-security; —denken, *v. n. insepar. mod.* to think back to reflect; —deuten, *v. n.* to reflect, to have a reflective meaning; —deutend, *adj.* reciprocal, reflective; —erinnern, *v. refl.* to remember, recollect; —erinnernd, *adj.* reminiscential; —erinnerung, *f.* (das Erinnerte) reminiscence; *b*) (das —erinnern) recollection; —fahrt, *f.* return; —fahrtsgeld, *n.* back-fare; —fährte, *f. Sport. vid.* Hinterfährte; —fall, *m.* (*Law.* eines Lehens) reversion; *Med. & Rel.* (in eine Krankheit, zur Sünde) relapse; —fällig, *adj. Law.* revertible; *Med.* relapsing (Sünder, sinner); —fällig werden, to relapse; —fälligkeit, *f.* revertibleness; —feile, *f.* brass back files; —fluß, *m.* reflux; —forderung, *f.* reclamation; —forderungsrecht, *n.* right of reclamation; —fracht, *f.* freight back (home), *vid.* —ladung; —frage, *f. a*) counter question; *b*) (Anfrage) demand; —fuhre, *f.* return-conveyance; —gabe, *f.* giving back, return; —gang, *m. a*) (das Zurückgehen, —weg, Nachhauseweg) walk back, return (der Post, of the post); *b*) *fig.* (Krebsgang, zu Grunde gehen, Eingehen) going back, frustration; *c*) *Ast.* retrogression, retrogradation; *Law.* regress; return to a former claim; —gänger, *m.* he who goes backward; —gängig, *adj.* *a*) † returning; *b*) *fig.* (*lit.*) retrograding; retrograde (*Mil.* Bewegung, movement); retrogressive; *c*) *Poet.* (von Versen) reciprocal, reflective; —gängige Bewegung, *Ast.* retrogradation; — machen, to make retrograde; — werden, to retrograde, to go backward, to be broken off; die Heirath ist — gängig geworden, the match is broken off; has not taken place; —gängigkeit, *f.* state of retrogression; —gangsrecht, *n.* right of returning to a former claim *or* having recourse to the first security; —gehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* to return, to go back; —gehend, *adj.* going back, returning; —ge[illegible]alt, *f.* reprisals; *Anat-s.* —grat, *m. & n.* spine, chine, backbone; —gratsbein, *n.* spinal bone; —grathöhle, *f.* hole of the back-bone; —gratmuskeln, *pl.* vertebrals; —gratsnerv, *m.* spinal nerv; —gratsstrecker, *m.* extensor of the spine; —gratswirbel, *m.* vertebra of the spine; —gurt, *m.* girth, gird of a harness; —gut, *n.* (Stückgut) lumber (in the West-Indian trade); —haken, *m. Gun.* hook by which a piece of ordnance is moved; —hall, *m.* resound, re-echo; —hallen, *v. n.* (*aux.* haben) to resound; —halt, *m. a*) *fig.* reservedness, reserve; *b*) (Stütze) prop, stay, (*fig.*) support, application; —halt am Gewehre, detent; ohne —halt sprechen, boldly to speak; —halten, *v. vid.* Zurückhalten; —haltslos, *adj. & adv.* unreserved; unreservedly; without reserve; —harnen, *n. Nat.* retromingency; —harnend, *adj. Nat.* retromingent; —jan, *m. Gam.* outer table, jan de retour; —kauf, *m.* act of repurchasing, redemption; —käuflich, *adj. & adv.* by way of repurchase; —kehr, *f.* return, returning; (*Med.* des Schmerzes, einer Krankheit) recrudescence; ohne —kehr verloren, irretrievable; —klang, *m.* reverberation of sound; —kunft, *f.* returning; —ladung, *f.* load in return, return-cargo, reshipment; —lauf, *m.* recurrence, retrogradation; —läufig, *adj.* recurrent, retrograde, running backward; —läufige *or* —laufende Nerven; *Anat.* recurrent nerves; der —läufige Wandelstern, *Ast.* retrograde planet; —lehne, *f. vid.* Rückenlehne; —leine, *f. Sport.* knittel of a fowling-net; —lieferung, *f.* re-delivery; —marsch, *m.* retreat of an army, counter-march; —nahme, *f. vid.* Zurücknahme; —prall, *m.* repercussion, reaction; *Gam.* brickol; —prämie, *f. Com.* return of premium; —reise, *f.* return, journey back, voyage home; auf der —reise begriffen, *Mar.* home-bound; —ruf, *m.* calling back, recall; —riemen, *vid.* Rückenriemen; —rufen, *v. vid.* Zurückrufen; —rufsschreiben, *n.* letter of recall; —schein, *m. a*) (Verschreibung) bond, obligation; reciprocal bond; *b*) (vom Lichte einer Lampe) reverberation, reflection; —schlag, *m. a*) back stroke; reactive stroke; *b*) second stroke (vom Blitz, of lightning); *c*) (*fig.*) sudden going backwards, fall off; —schreiben, *n.* rescript; —schreiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* to recede, retrograde, go backward; —schritt, *m.* retrocession, retrogradation; *Mil.* back-step; (Rückfall) relapse; —seil, *n. Mar.* gun-tackle; —seite, *f.* back; —seite einer Münze, *Mint.* reverse; —sendung, *f.* sending back, return; —siegel, *n.* counter-seal; —sitz, *m.* back-seat; —sprache, *f.* reference, consultation; —sprache mit Einem nehmen oder halten, to confer, deliberate previously with one; —sprung, *m.* leap back; —sprung thun, to backslide, flinch; (sein Wort zurücknehmen) to recant, withdraw one's word; —stand, *m.* arrears; noch im —stande sein, to be in arrears; —standsrechnung, *f.* balance account; —ständig, *adj.* in arrear, remaining, behind; —ständler, *m.* defaulter; —stellig, *adj.* † retrograde; in arrear, *vid.* Rückgängig; — —strahlen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to reflect; —strich, *m. Nat.* passage back, return *or* departure of birds of passage; —sturz, *m.* overthrow, fall backwards; —tratte, *f. Com.* reexchange, redraft; —tritt, *m. fig. & lit.* retreating, withdrawing; receding (der Gewässer, of waters); return (in den vorigen Zustand, to a previous state); —verladung, *f. vid.* Rückladung; —wälzen, *v. a. separ.* to roll back; to repel, rebut; —wälzung, *f.* revolution, rolling back; —wärtig, *adj.* retrograde; —wärts, *adv.* backward; back;

Mar. aback; —wärtsdreher, *m.* *Anat.* supinator; —wärtsdrehung, *f.* *Anat.* supination, —wärtsgehen, *v. n.* to retire, to have stern way; wärtslage, *f.* reclining posture; —wärtsschreiten, *n.* retrogressing; —wärtswirkend, *p. a.* having a reactive effect *or* power; reflective, reciprocal; *Com-s.* —wechsel, *m.* rechange; —wechselrechnung, *f.* account of re-exchange; —weg, *m.* return, way back; sich auf den — machen, to set out on the return; —wirken, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to react; to have a reactive force; —wirkend, *p. a.* *vid.* Rückwärtswirkend; ein —wirkendes Gesetz, a retrospective law; —wirkung, *f.* reaction; —zahlung, *f.* return of payment; —zielen, *v. unus. from which* —zielend, *adj.* *Gram.* reflective; —zoll, *m.* drawback; —zollgüter, *pl.* debenture-goods; —zollschein, *m.* debenture; —zöllig, *adj.* entitled to drawback; —zug, *m.* return, retreat; im vollen —zuge, in full retreat; zum —zug blasen, to sound the retreat; den —zug decken, *Mil.* to bring up to the rear.

Rück'eln, *v. n.* *provinc.* to play at marbles.

Rück'en, *v. a. & n.* (*aux.* haben & sein) to move (vorwärts, rückwärts, von seiner Stelle, forwards, backwards, from its place), to proceed; (fortschieben) to push, pull; (weg—) to remove (einen Stuhl, a chair); to march (von Truppen, of troops); näher —, to draw near; in ein Land —, to enter a country; vor eine Festung —, to advance, draw on *or* towards, to approach a town; in die Winterquartiere —, to retire *or* enter into the winterquarters; aus dem Lager —, to leave the camp, *vid.* Hut, Feld, Zurücken; hervor, höher —, to advance; *vulg.* er muß heraus —, he must pay.

Rück'en, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) back (eines Kammes, Messers, of a comb, knife) *b*) (eines Berges) ridge (der Nase, of the nose); *c*) *Mil.* rear (des Feindes, of an enemy &c.); mit hohlem —, saddle-backed; seinen — beugen, to bow; *fig.* to submit; den — decken, to cover the rear; in den — fallen, to attack in the rear; den — wenden, to turn the back; Einem den — kehren, to turn the back to one; *fig.* to abandon, forsake one; Einem den — halten, to back, countenance one; —*in comp.* *Med.* dorsal; 2. *in comp.* *Anat-s.* —ader, *f.* dorsal vein; —band, *n.* ligament of the heel; —blatt, *n.* *Sculp.* back (eines Altars, of an altar-piece); *Arch.* hearth-plate of a chimney; —blut, *Vet.* disease of cattle (in the milt); —darre, —marksdarre, *f.* that complaint of the spine by which the marrow dries up; —drüse, *f.* *Anat.* gland at the back of the stomach; —fläche, *f.* flat surface of the back; —flosse, *f.* *Nat.* dorsal-fin, back-fin; —fell, *n.* —haut, *f.* *Anat.* membrane of the interior upper part of the body; —gefäß, *n.* dorsal vessel; —halt, *m.* reserve; *fig.* support; —kamm, *m.* *Nat.* dorsal crest; —kratzer, *m.* scratch-back; back-scraper; —lehne, *f.* back of a chair; —mark, *n.* *Anat.* marrow of the back-bone *or* chine, spinal marrow, spinal cord; —marksnerv, *m.* spinal sinew; —muskel, *m.* dorsal muscle; —muskelschnitt, *m.* dorsal myotomy; —pferde, —paarden, *pl.* *Mar.* man-ropes; —riemen, *m.* ridge-band; —schild, *n.* back-shield, (der Schildkröte) carapace; —schlag, *m.* blow on the back; —schmerz, *m.* pain in one's back; —ständig, *adj.* *Bot.* dorsal; —streif, *m.* *Nat.* dorsal streak; —stück, *n.* back-piece; —werk, *n.* (an Orgeln) choir-organ; —wind, *m.* wind blowing in one's back, full fair wind; —wirbel, *m.* —wirbelbein, *n.* *Anat.* vertebra, (der zweite) axis; —wirbelthier, *n.* animal of the vertebrate classes; —wolle, *f.* mother-wool; [back-wool.

Rück'er, *m.* one who moves.

Rück'ig, *adj.* *in comp.* having a back *or* ridge.

Rück'lings, *adv.* backward; — gehen, to go backward, to retrograde; — anfallen, to attack from behind; — fallen, to fall backward; —zusammenbinden, to tie back; to back.

Rück'sicht, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Betracht, Beziehung) respect, consideration, regard, attention; *b*) (Beweggrund) motive; *c*) discretion; zarte — gegen Damen, deference; aus — gegen, in deference to; in —, in consideration of, in respect to, with regard to; — nehmen, to have a regard for; (auf Etwas) to notice; viele —en nehmen, to be circumspective; *comp.* —slos, *adj. & adv.* regardless, regardlessly; —slosigkeit, *f.* regardlessness; —snahme, *f.* respect; —svoll, *adj. & adv.* considerate.

Rück'sichtlich, *adv.* in respect of; regarding; in regard to.

Rück'sichtlichkeit, *f.* *vid.* Rücksicht.

Rück'ung, *f.* moving; marching.

Ruck'weise, *adv.* by fits, by starts; by jerks.

Rü'de, *m.* (—n; *pl.* —n) *a*) male of dogs, foxes and wolves; *b*) (Hund) dog, hound; *in comp.* —ngebell, *n.* * barking of hounds; —nhorn, *n.* huntsmen's bugle; —nhund, *m.* hound; —nknecht, *m.* whipper-in; —[illegible] *f.* whippers in.

Ru'del, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) (Heerde von Hirschen, Schweinen) flock, herd, troop; *b*) (Rühr[illegible]) tool for stirring, twirling-stick.

Ru'deln, *v. a.* (rühren) to shake, stir.

Ru'den, *m.* (—s; *pl.* —) *Ich.* crucian (*Cyprinus gibelio — L.*).

Ru'der, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) *Mar.* oar, (Steuer—) rudder, helm; *Brew.* scoop; *fig.* helm; das — führen, am — sitzen, to be at the helm, to rule; 2. *in comp.* —band, *n.* band *or* fastening of the rudder; —bank, *f.* seat for rowers, bank of ores; doppelte —bank [illegible] Rinnen an beiden Seiten, double-banked oars; —besteurer, —gänger, *m.* *Mar.* timoneer, helmsman; —bursche, *vid.* Ruderer; —ente, *f.* [illegible] Ural-duck; —gat, *n.* hole for an oar, rowlock; —griff, *m.* oar-handle; —haken, *m.* *Mar.* pintle; rudder-iron; —kahn, —nachen, *m.* oar-boat; —kasten, *m.* *Mar.* rudder-trunk; rudder-case; —klampe, *f.* thole pin; —knecht, *m.* rower; —lichter, *m.* *Mar.* span *or* breeching passing through the main piece of the rudder in order to bear it up; —loch, *n.* hole for an oar; —meister, *m.* commander of the rowers; —nägel, —pflöcke, *pl.* tholes; —parthie, *f.* rowing-match; —pinne, *f.* *Mar.* tiller; die —pinne befestigen, losmachen, to ship, unship the tiller; —platte, *f.* oar-blade, wash of an oar; —rad, *n.* *Mech.* paddle wheel; —raddampfschiff, *n.* paddle-wheel steamer.

...ner; —rädergehäuse, *n. Mech.* paddle-box; —radschaufel, *f.* paddle-float; —radwelle, *f.* paddle-shaft; —riemen, *pl.* rudder-thongs; —schiff, *n.* rowing-vessel, galley; —schlag, *m.* stroke of the oar; —sklave, *m.* galley-slave; —spieker, *m.* rudder-nail; —stange, *f.* oar; —strop, *m.* strop of the rudder; —taljen, *pl.* rudder-tackles, staring-tackles; —volk, *n.* crew of rowers; —werk, *n.* oars &c., belonging to a boat.

Ru'derer, *m.* (—s; *pl.* —) rower; der erste — im Boote, bowman of the boat.

Ru'dern, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) to row; *b*) *Sport.* to cry; 2. *s. n.* rowing.

Rü'diger, (—s) Roger (M-n.).

Ru'dolph, (—s) Rodolph, Ralph.

Ruf, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (das Rufen) calling, call (der Natur, der Thiere, of nature, of animals), (der laute —) cry, clamour; *b*) *fig.* (Beruf) calling; (zu einer Anstellung) vocation; *c*) (öffentlicher —, Gerücht) fame, rumour, report; guter —, reputation, renown, character, creditableness; celebrity; böser —, ill name; auf Jemandes — hören, to listen to one's call; *Com.* von gutem —e, creditable; im —e, renowned; in — bringen, to fame; in üblen — bringen, to cry down; dem guten —e nachtheilig, disreputable; jede Art hat ihren eignen —, each kind has a reputation of its own; in —e sein, to be famous *or* renowned; in — kommen, to become famous *or* renowned, *Com.* (von Handlungen, of firms) to acquire a good reputation (durch gute Waaren, for good commodities); er steht in dem —e eines sehr reichen Mannes, he has the reputation of being a very rich man; Schriftsteller von —e, authors of note; *comp.* —endung, *f.* —fall, *m. Gram.* vocative case; —huhn, *vid.* Rebhuhn; —pfeife, *f.* bird-call.

Ru'fe, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* incrustation of a wound *or* sore, scab.

Ru'fen, *v. ir. a.* & *n.* (*aux.* haben) to call, to cry (mit lauter Stimme, with a loud voice); Jemand —, to give one a call; er rief drei Mal meinen Namen, he called thrice on my name; die Glocken — zur Kirche, *an.* the steeples call to church; ins Leben —, to bring to life (wieder, again); Feuer —, to cry fire; zum Zeugen —, to call to witness; Einem — (Einem zu—), to call to one; to invoke; † to command; Einem Etwas ins Gedächtniß —, to call to mind; zu sich —, to bid one come; Einen — lassen, to send for one.

Ru'fer, *m.* (—s; *pl.* —) crier, caller; *Mar.* speaking trumpet.

Ruffeln, *v. n. provinc.* to pimp.

Rüffeln, *v. n. provinc.* to blame (*vulg.* blow up).

Rüffig, *adj.* having a hard rind *or* crust.

Ruffler, *m.* **Ruff'lerinn**, *f.* bawd.

Ru'fin, (—s) Rufinus (M-n.).

Ru'fkraut, *n.* (—es) *Bot.* blue-flowered henbane, *vid.* Feldandorn.

Ru'folk, *m.* (—s; *pl.* —e) *vid.* Aalbutte.

Rüg'bar, *adj.* censurable; *provinc.* (bestrafbar) actionable, punishable.

Rüg'barkeit, *f.* blameableness, *vid.* Strafbarkeit.

Rü'ge, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Verweis) reproof; (Tadel) censure, blame; (Ahndung) animadversion; *b*) † (Anklage) denunciation; (gerichtliche Untersuchung) inquiry; (Verbrechen) crime; *comp.* —namt, —ngericht, *n.* office *or* court which takes cognizance of certain misdemeanors; inferior court of justice adjudicating claim for and fining injuries *or* affronts; court of criminal judicature; —nmeister, —nrichter, *m.* judge of such a —ngericht; —nsache, *f.* denunciation, claim for *or* affair concerning injuries *or* affronts.

Rü'gen, *v. a.* *a*) (ahnden) to resent; *b*) (verweisen) to reprove, reprehend, (tadeln) to censure, blame, animadvert upon; *c*) (erwähnen) to mention; *d*) (verklagen) to denounce; *e*) (mit Geld strafen) to fine, es wird nicht einmal gerügt, it passes without notice.

Rü'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Tadler) censurer; *b*) (Ankläger, Anzeiger) accuser, informer.

Rü'gung, *f.* *a*) † legal inquiry; *b*) *vid.* Rüge.

Ru'he, 1. *s. f.* *a*) (das Ausruhen und ruhig sein) rest, repose, quiet; *fig.* (vom Winde, Gemüthe, Seelen-) calm, tranquillity, peace; *b*) (Schlaf) sleep; *c*) (ewige —, Tod) death; *d*) *Sport.* (—platz, —zustand) place, state of rest; gestörte —, broken rest; in der — (sitzend), at rest; zur — kommen (von Kindern), to subside; das Gewehr steht in —, the lock is at half-cock; in — sein, *Mech.* to be undisturbed; to be at rest; ich bedarf der —, I am in need of repose; wo finde ich — für mein gequältes Herz? where shall I find rest for my tortured heart; er läßt ihm keine — bis er bezahlt ist, he gives him no rest till he is paid; kannst du denn gar nicht zur — kommen, can you not get any rest; *fig.* sich zur — begeben, to go to rest; to compose one's self to sleep; sich in — begeben, zur — setzen, to retire from the world; sich zur — setzen, to retire from *or* give up business, to retreat from active life; einen Beamteten mit Pension zur — setzen, to superannuate *or* pension off an official; laßt mich in —, let me alone; der — pflegen, to take one's rest; zur (ewigen) — eingehen, to go to one's eternal home, to die; 2. *in comp.* —bank, *f.* couch, seat of repose; —bett, *n.* couch-bed; sofa; —bock, *m. Sport.* prop (for the perch with the bird-lime twigs); —brett, *n. Gun.* carriage-bottom *or* sole; —bühne, *f. Min.* shammels, shambles, resting-place, landing-place; —feld, *n.* fallow-field; —gehalt, *n.* pension; —hafen, *m.* (Hafen der —) * mansion of rest; —kammer, *f.* —kämmerlein, *n.* resting-room, repository; *fig.* grave; —kissen, *n.* pillow; ein gut Gewissen ist ein sanftes —kissen, *prov.* a clear conscience is a soft pillow; —los, *adj.* restless (Eile, haste); having no rest; —losigkeit, *f.* restlessness; want of rest; —ort, —platz, *m.* —statt, —stätte, —stelle, *f.* resting-place; place of rest; *fig.* (Grab) grave; landing-place *or* resting-place (an einer Treppe, on a staircase); —pulver, *n. Med.* powder to procure sleep; —punkt, *m.* pause, point of rest, rest; (einer Periode) breathing place; *Phys.* centre of gravity; *Mech.* fulcrum (eines Hebels, of a lever), hypomochlion; —sessel, *m.* chair of rest, of ease *or* repose, arm-chair; —sitz, *m.* retirement; —stab, *m. Paint.*

maul-stick; —stand, *m.* state of repose, rest *or* tranquillity; in —stand versetzt, (*Mil.*) invalided; (von Civilpersonen) superannuated; —störer, *m.* disturber of peace *or* tranquillity; —störung, *f.* breach of peace, perturbation; —stunde, *f.* hour of rest; —tag, *m.* day of rest; —voll, *adj.* very quiet, calm; —zeichen, *n.* sign of rest, pause; —zeit, *f.* resting time, pause.

Ru'hen (Ru'hn), *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to rest, repose, to take rest; (im Zustande der Ruhe sein) to be in a state of rest; *b*) (schlafen) to sleep; *c*) (begraben sein) to be deposited in the grave; nach gethaner Arbeit ist gut —, *prov.* after the work is done, repose is sweet; auf Etwas —, to rest on, to be supported by, to bottom; im Grabe —, to sleep in the dust; der todte Körper, *Agr.* der Boden ruht, the dead body, soil rests; sanft ruhe ihre Asche, soft rest her dust.

Ru'hend, *p. a.* quiescent, *vid.* Ruhen.

Ru'hig, 1. *adj.* quiet (Erstaunen, suprize), (friedlich) peaceable, peaceful, (stille) calm, tranquil; — machen, to appease, pacify; — werden, to subside; 2. *adv.* quietly, peaceably, peacefully, calmly.

Ru'hm, *m.* (—es) *a*) glory, (Ruf) renown, fame, reputation; (Lob) praise; (Ehre) honour; † *b*) noise, clamour, rumour; gelehrter —, literary fame; ohne — zu melden, be it spoken without vanity; zum — gereichen, to redound to one's honour; 2. *in comp.* —begier, —begierde, *f.* desire of glory; —begierig, *adj.* desirous of glory; —bekränzt, — gekrönt, *adj.* * crowned with fame; —durst, *m.* —gier, *f.* inordinate desire of glory; —gierig, —durstig, *adj.* lusting after fame; ambitious; —gierigkeit, *f.* ambitious disposition; —liebe, *f.* love of glory; —los, *adj.* inglorious; —losigkeit, *f.* ingloriousness; —neid, *m.* envy of another person's fame; —redig, 1. *adj.* vain-glorious; boasting; 2. *adv.* vain-gloriously; —redigkeit, *f.* vain-glory; —reich, *adj.* glorious; —sucht, *f.* thirst *or* passion for glory; —süchtig, *adj.* most ambitious; thirsty, greedy *or* vehemently desirous of glory; —voll, *adj.* glorious, famous; —würdig, *adj.* praiseworthy; deserving fame; —würdigkeit, *f.* praiseworthiness; gloriousness.

Rü'hmen, *v.* 1. *a.* *a*) (loben) to commend, praise, glorify, extol, celebrate; *b*) — als, to have the credit of being; 2. *refl.* to glory, boast, pride one's self; er kann sich —, he can boast; es wird sehr gerühmt, it is spoken of highly; 3. *n.* † to cry; to exult.

Rü'hmlich, 2. *adj.* glorious, (lobenswerth) laudable, (empfehlenswerth) commendable, (ehrenvoll) honourable; ein —er Tod, a glorious death; eine —e That, a glorious action; 2. *adv.* gloriously, laudably, commendably, honourably; Jemandes — gedenken, to speak well of somebody, to make honourable mention of somebody.

Rü'hmlichkeit, *f.* laudableness, commendableness.

Rü'hmsam, *adj. vid.* Ruhmredig.

Ru'hr, 1. *s. f.* *a*) *Med-s.* (die weiße) —, diarrhoea; (die rothe) —, dysentery, bloody flux; *b*) *Vint.* turning up of the ground of a vineyard; *c*) (das Aufrühren) act of stirring; 2. *in comp.* —alant, *m.* *Bot.* meadow-inula, middle fleabane (*Inula antidysenterica* — *L.*); —artig, *adj.* diarrhetic; —krank, *adj.* suffering of diarrhoea; —kraut, *n.* —pflanze, *f.* *a*) sandy everlasting (*Gnaphalium arenarium* — *L.*); *b*) live-ever (*Crassula* — *L.*); *c*) *vid.* Blutwurz; *d*) *vid.* Engelblümchen & Dürrwurz, gemeine; —mittel, *n.* diarrhetic; —rinde, *f.* angustura bark; —vogel, *m.* decoy-bird; —widrig, *adj.* *Med.* antidysenteric; —wurz, *f.* *a*) *vid.* Blutwurz; *b*) *vid.* Brechwurz.

Rü'hrbar, *adj.* moveable, susceptible (of being touched).

Rü'hrbarkeit, *f.* susceptibility (of being touched.

Rü'hr *of* Rühren, *in comp.* —bottich, *m.* —küpe, *f.* *Dy.* second vat; —ei, *n.* *Cook.* beaten eggs; —eisen, *n.* poker; —faß, *n.* churn; —haken, *m.* —stange, *f.* *Ir-w.* rake, balling tool; —holz, *n.* paddle; —keule, *f.* *Prnt.* brayer; —krücke, *f.* *Dist.* mash crutch, mash rake; *Brew.* oar; —kübel, *m.* *Mas.* trough; —löffel, *m.* —kelle, *f.* pot-ladle; —löffelbrett, *n.* rack for the laddle-spoons; —nagel, *m.* mill-clapper; —schaufel, *m.* *Mas.* trowel; —scheit, *n.* *Brew.* *Dist.* mash oar; —stock, *m.* *Mil.* clack, clacker; —um, *m.* *fig.* busy-body.

Rü'hren, *v.* 1. *a.* & *refl.* *a*) (bewegen, an-) to stir, move; *b*) (das Herz) to affect (pathetically), to touch, to strike; *c*) *Husb.* to turn up the ground; Mörtel —, *Mas.* to put mortar; er darf sich nicht —, he dares not fetch his breath; im innersten gerührt, heart-struck; keinen Finger —, *vid.* *under* Finger; sich —, to bestir one's self; vom Blitze gerührt, thunder-struck; vom Schlage gerührt, apoplexed; die Trommel —, to beat the drum; Eier —, to beat eggs; Einen —, to touch one; das Herz —, to move, affect the heart; 2. *n.* (*aux.* haben) to touch (an Etwas); in Etwas —, to stir (up) about.

Rü'hrend, *p. a.* moving, pathetic, heart-stirring; affecting, touching (Brief, epistle).

Rü'hrig, 1. *adj.* stirring, agile, nimble, active, expeditious; 2. *adv.* nimbly, expeditiously actively.

Rü'hrigkeit, *f.* agility, nimbleness, stirring disposition, activity.

Rü'hr-mich-nicht-an, *n.* *Bot.* touch-me-not, noli me tangere (*Impatiens noli me tangere* — *L.*).

Rü'hrsam, *adj.* **Rü'hrsamkeit**, *f.* *vid.* Rührig.

Rü'hrung, *f.* *fig.* *a*) (das Rühren des Herzens) moving, touching; b) (Mitgefühl) sympathy, (Bewegtsein) emotion; *c*) (*l. u.* das Umrühren) stirring.

Rui'n, *m.* (—s) *a*) (Verfall) ruin, decay, waste, undoing, destruction; *b*) (Abfall) rubbish; in — gerathen, to turn to ruin.

Rui'ne, *f.* (*pl.* —n) ruins.

Ruini'ren, *v. a.* to ruin, destroy, subvert.

Rul'le, *f.* **Rul'len**, *v.* *vid.* Rolle, Rollen.

Rülps', *m.* (—es; *pl.* —e) *vulg.* *a*) belch; *b*) *fig.* rude fellow.

Rül'psen, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to belch; 2. *s. n.* eructation; **Rül'pser**, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* belcher.

Rum', *m.* (—s) *Dist.* & *Com.* (Zuckerbranntwein) rum; (der ächte) Jamaica (rum); ein Glas —

s go of rum; —brennerei, *f.* rum distillery; -hefen, *m. Am.* dunder.
um'mel, *m.* (—s) *a*) (Große, Ganze) bulk; *b*) (altes Gerülle) lumber, old things; *c*) Lärm, Geräusch) noise, rumble; *d*) *Gam.* point of piquet); in — kaufen, to buy in the bulk; *ig. vulg.* er versteht den —, he is a knowing one; den — angeben, zählen (im Piquetspiele), to call *or* tell the point, to count the point.
ummelei', *f. vulg.* (Lärm) rumble; (altes Geräthe) lumber; (altes Gebäude) large old ouses; (rumpelndes Geräusch) rumbling noise.
um'meln, *v. n.* (*aux.* haben) to rumble.
umo'r, *m.* (—s) (Lärm, Geräusch) noise, bustle; · machen, to make a noise *or* bustle; *comp.* (formerly in Vienna) —haus, *n.* prison; uard-house for the patrols; —wache, *f.* atrol, watch.
umo'ren, *v. n.* (*aux.* haben) (Lärm machen) to oise, bustle, to make a row.
umo'rer, *m.* (—s; *pl.* —) (Lärmmacher) noisemaker, bustler, disturber.
um'pel-kammer, *f.* lumber-chamber, lumber-room; —kasten, *m.* chest for lumber; *fig. vulg.* old coach *or* chariot; house full of umber; —kutsche, *f.* job-coach, coach out f repair; —messe, *f.* midnight mass.
um'peln, *v. n.* (*aux.* haben) to rumble, rattle.
umpf, *m.* (—es; *pl.* Rümpfe), (rump) trunk; g. body; *Sculp.* torso; *Mill.* mill-hopper; *Mar.* hull, carcass of a ship; *comp. Mill-s.* baum, *m.* —leiter, *f.* trimmer; —loch, *n.* bolter-box hole; —mulde, *f.* spout of a mill-hopper.
üm'pfen, *v. a.* to crook, bend, turn up, rinkle; die Nase, das Maul —, to turn up he nose, to sneer.
üm'pfnase, *f.* turned-up nose (in sneering).
und', 1. *adj. a*) round, circular (Flecken, atches); (walzenförmig) cylindrical; (kugelförmig, kugel—) spherical; *b*) (geradezu) plain; (fett, dick) plump, sleek; *d*) (schwer verständlich) difficult to comprehend, puzzling; · abschlagen, to deny flat; — machen, to ound; —herumgehen, to take a turn round; e Zahl, even number; die Flasche — gehen assen, to pass the bottle; das war —, that as home; die —e Wahrheit sagen, to speak lain truth; das ist mir zu —, *prov.* that is bove my comprehension; eine —e Antwort, plain, distinct and precise answer; eine e Summe, Zahl, a round sum, number; 2. *dv. a*) round, roundly; *b*) *fig.* plainly; atly; — herum, round, round-about; *fig.* — traus, roundly, plainly; die Wahrheit — heraus sagen, to speak frankly; die Frau ist —, *ulg.* the woman is big with child; — abschlagen, to refuse flatly; 3. *in comp.* —aulen, *pl.* rounds (needles); —bäckig, *adj.* ound *or* plump cheeked; —baum, *m. a*) ound tree; *b*) *Mech.* axle-tree; —beet, *n. Gard.* round garden-bed; —blätterig, *adj. Bot.* round-leaved; —blume, *f. vid.* Kugelblume; —bogenstyl, *m. Arch.* round-style; —bürste, *f.* handled round-brush; —eisen, *n.* ound iron bar, iron rod; (zu Kupferkesseln) razier's rods; —erhaben, *adj.* convex; —erabenheit, *f.* convexity; —falte, *f.* puff; —fisch, *m. Com.* round-fish; —fries, *m. Arch. Gun.* astragal; —gang, *m.* round, rotation, revolution; —gebäude, *n.* rotunda; —gedicht, *n.* rondeau; —gemälde, *n.* panorama; —gesang, *m.* song going round, roundelay, catch; —haue, *f. Min.* turf-hoe, spud; —hobel, *m.* round plane; —hohl, *adj.* concave; —hohl auf beiden Seiten, concavo-concave; —holz, *n.* round wood, fir-timber; —kelle, *f. Mas.* round trowel; —kopf, *m.* round-head; —köpfig, *adj.* round-headed; —köpfige Nägel, ball nails; —meisel, *m.* round chisel; —messer, *n. Tan.* round knife, round scraper, parer with two handles; —platz, *m.* round place, oval; —reise, *f.* circuit, circuition; —säge, *f.* round saw, circular saw; —säule, *f.* cylinder; —schild, *m.* great round shield, buckler; —schnur, *f.* round cord, round string; —schreiben, *n.* circular epistle *or* letter; —stab, *m. Arch.* astragal; —stäbchen, *n. Arch.* (kleiner als Astragal) baguettle, baguet; —stahl, *m.* round steel; *Turn.* rough-scraping tool; —stück, *n.* roll; —tanz, *m.* roundelay (a dance); —tempel, *m.* rotund temple; —wache, *f.* patrol; —weg, *m. Fort.* way of the rounds; —wurm, *m.* ascaris, round-worm; —wurz, *vid.* Hohlwurz; —zange, *f.* round-nosed pliers; —zirkel, *m.* caliber compasses.
Rund', *n.* (—es; *pl.* —e) round object, globe; das — des Himmels, celestial bower, heaven's starry roof.
Run'da, *n. vulg.* flourish.
Run'de, *f. a*) (Kreisbewegung) circular motion; *b*) round; *c*) *Mil.* survey of the sentinels; patrol; — des Bugs, *Mar.* rounding of the harpings; das Glas die — machen *or* in der — gehen lassen, to send the glass round, to make the glass circulate; fünf Meilen in die —, five miles round; die — gehen, to patrol, to go *or* ride the round *or* rounds; in der —, around; (von Patrollen) die — gehen *or* machen, to go one's rounds; —nweg, *m. Fort.* way of the rounds.
Rün'de, *f. a*) roundness; *b*) (*pl.* —n) rounding, round thing, round part; *c*) *fig.* roundness, finish.
Run'del, *m.* (—s; *pl.* —n) round form, round place; roundel; † round shield.
Rün'den, *v. a.* to round; *fig.* to round off, to finish; geründet, *p. a.* orbiculate(d).
Rund'heit, *f. vid.* Ründe.
Rundi'ren, *v. a.* to round, to make round; to finish (ein Gemälde, a picture).
Rund'lich, *adj.* roundish, approaching to a round form.
Ründ'lichkeit, *f.* roundishness, approach to round.
Run'dung, Rün'dung, *f.* rounding; roundness; *fig.* rounding off, finish.
Ru'ne, *f.* (*pl.* —n) runic letter, runic character; *comp.* —nschrift, *f.* runic characters; —nstab, *m.* runic wand.
Rung'e, *f.* (*pl.* —n) short thick piece of iron *or* wood; (Bolzen an Wagen) pin, bolt; rundlet; trigger.
Runkel, Runkelrübe, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* red beet, beet-rod, beet-radish (*Beta* — *L.*); sharp pointed dock; *comp.* —rübensyrup, *m. Com.* syrup of beet-root; —rübenzucker, *m.* beet-

(root)sugar; —rübenzuckerfabrik, —rübenzuckersiederei, *f.* beet-sugar manufactory.

Run'ken, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* (Großes Stück) lunch (Brod, of bread).

Runks', *m. vulg.* clown, looby.

Runk'sen, *v. refl.* to stretch one's self in a vulgar and illbred manner.

Run'se, *f.* (*pl.* —n) *provinc. a)* mark, cut in a stone; incision; *b)* rivulet.

Run'zel, *f.* (*pl.* —n) (auf der Haut, im Gesicht) wrinkle, (Falte) fold, (in Zeugen) rumple, (in Haut, Zeug, Tuch) pucker, (in Tuch) *Cloth.* crumple; (am Gaumen des Pferdes) notch; *comp.* —blume, *f. Bot.* aletris; —haut, *f.* wrinkled skin; —häutig, *adj.* wrinkled (of the skin); —mann, *m.* wrinkled fellow, morose fellow; —schlange, *f. Zool.* a kind of serpent with wrinkled skin (*Caecilia — L.*).

Run'zelig, Run'zlig, *adj.* wrinkled.

Run'zeln, *v. a. refl.* & *n.* (*aux.* sein) to wrinkle; die Stirn —, to knit the brows, to frown; gerunzelt, wrinkled, crimped.

Rü'pel, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Person von sehr dunkler Haut) swarthy, tawny person; *b)* (Flegel, Grobian) lubber.

Rupf', *m.* (—es; *pl.* —e) pluck; —wolle, *f.* wool in flocks.

Rup'fe, *f.* (*pl.* —n) plucking.

Rup'fen, *v. a.* to pluck, pull, pick; Einen —, to pluck, rob one.

Rup'fer, *m.* (—s; *pl.* —) plucker.

Ru'pie, *f.* (*pl.* —n) *Num.* rupee.

Rup'pe, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Aalbutte.

Rüp'peln, *v. refl. vulg.* to stir, move, budge.

Rup'pig, *adj. vulg. a)* (zerrupft, schäbig) plucked to pieces, tattered, shabby; *b) fig.* (ärmlich, knickerig) niggardly, sorry.

Rup'recht, (—s) Rupert, Robert (M-n.); der Knecht —, a bug-bear to alarm children; *comp.* —skraut, *n. Bot.* stork-bill, crane's bill (*Geranium Robertianum — L.*).

Rusch', *m.* (—es; *pl.* Rüsche) *a)* rush, reed; *b)* small brushwood.

Rusch'eln, Rusch'en, Rü'schen, *v. n.* (*aux.* haben) (rascheln) to rustle, rush. [Nachlässig.

Ru'schlich, *adj.* rash, overhasty, hasty, *vid.*

Ru'sefracht, *f.* freight by the great; in der Ruse verfrachten, to freight by the great.

Rus'ke, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* butcher's broom (*Ruscus aculeatus — L.*).

Ru'ß, *m.* (—es) soot; *comp.* —braun, *n.* —farbe, *f.* bister; —butte, *f.* soot box; —hütte, *f.* blaking oven; —kreide, *f.* black chalk; —scharre, *f.* chimney sweeper's scraper; —schwarz, *n.* black colour prepared from soot.

Ru'ßen, *v. a.* to soot, to macke black.

Ru'ßicht, *adj.* like soot.

Ru'ßig, *adj.* sooty.

Ruß'land, *n.* (—s) *Geog.* Russia.

Rus'se, *m.* (—n; *pl.* —n) **Russ'inn**, *f.* Russian.

Rüs'sel, *m.* (—s; *pl.* —) (*gen.* von Elephanten und Fliegen) trunk, (von Schweinen) snout, (*cont. for* Nase) muzzle; trunk of an elephant; (*Ent.* von Bienen ꝛc.) proboscis; *comp.* —drache, *m. Ich.* elephant-fish (*Chimaera callorynchus — L.*); —flechte, *f. Bot.* frizzled hair-button, lichen; —käfer, *m. Ent.* weevil (*Curculio — L.*).

Rüs'selicht, Rüs'selig, *adj.* like to *or* having a proboscis.

Rus'sisch, *adj. Geog.* Russian; —es Glas, Muscovy glass. [golding.

Ruß'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) pippin, russeting,

Rust', *f.* † *vid.* Ruhe.

Rüst', *m. provinc.* implement.

Rüst'=baum, *m.* scaffolding-pole *or* tree; —bock, *m.* stand *or* support for scaffolding-boards, trestle; —bret, *n.* scaffolding-plank; —haus, *n.* —kammer, *f.* armoury, gun-room; arsenal; —holz, *m. Min.* prop, shore; —leiter, *f.* ladder of a waggon; —leine, *f. Mar.* shank-painter of the anchor; —loch, *n.* scaffolding-hole; —meister, *m. a)* armourer; *b)* keeper of an arsenal; captain of arms; —nagel, *m.* large nail; —platz, *m.* meeting-place for soldiers; —saal, *m.* armour-hall; —seil, *n.* —strick, *m. Carp.* scaffolding rope; —stange, *f.* scaffolding-pole; buttock; —tag, *m.* parasceve, eve; day of preparation; —wagen, *m.* munition-waggon; baggage-waggon; —zeug, *n. Theol.* armour; vessel, tool, *vid.* Auserwählt; (Rüstungspannmaschine) machine with which a crossbow is drawn (stretched).

Rüst'e, *f.* (*pl.* —n) † rest; (Sonnenuntergang) setting of the sun; *Mar.* chain-wale.

Rust'en, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) † to rest, repose.

Rüst'en, *v.* 1. *a.* & *refl. a)* (vorbereiten) to prepare, dress; *b) Mil. Mar.* (aus—) to arm, equip, fit out; *c)* (versehen) to furnish (*or*, with); sich — (zu ...), to make preparations for; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* (Zurüstungen machen) to make preparations, to prepare; *b) Carp. Mas.* (ein Gerüst aufstellen) to raise a scaffold; zum Kriege gerüstet, in warlike brace.

Rüst'er, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Bot. a)* elm (*Ulmus campestris — L.*); *b)* maple (*Acer — L.*); die kleine —, *vid.* Spindelbaum; 2. *s. m.* (—s; *pl.* —) stilt of the plough, *vid.* Riester.

Rüst'ern, *adj.* of elm-tree, of maple; *Ent.* —falter, *m.* elm-tree butterfly (*Papilio nymphatus phaleratus polychloros — L.*; *Vanessa polychloros*); —spinner, *m.* (—s; *pl.* —) bear moth, tiny (*Arctia villica, Euprepia villica-L.*).

Rusticitä't, *f.* rusticity.

Rüst'ig, 1. *adj.* (lebhaft) vigorous; (stark, kräftig, gesund) stout, sound, healthy, robust, active; *fig.* afloat, † expeditious; 2. *adv.* vigorously; actively; † expeditiously; —keit, *f.* vigorousness; activity, soundness, robustness; † expeditiousness.

Rust'lien, *f. Mar.* shank-painter.

Rüst'ung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (Vorbereitung) preparation (zum Kriege, for war); (Ausrüstung, Bewaffnung) arming, equipping, equipment; *b)* (Waffenkleid) armour, suit of armour; *c)* (Bewaffnungsstücke) armature; *d)* (Geräthe) implements; *Mar.* tackling; *Carp. Mas.* (zu einem Baue) scaffolding; *e)* shaft of a crossbow; (Armbrust zum Vogelschießen) a kind of crossbow; die vollständige — eines Kriegers aus alten Zeiten, mail of a warrior of old; eine vollständige —, a suit of armour; in voller —, armed cap-a-pie, armed from top to toe; mit blanker —, bright-harnessed.

Rüst'woche, *f.* hooly week.

Ru'te, *f. vid.* Raute.

Ru'the, 1. *s. f.* (*pl.* — n) *a*) (dünner, schlanker Körper, Zweig, von Weiden *rc.*) **rod** (eines Dreschflegels, **of a flail**); auch — zum Schlagen), **wand, verge**; *b*) (Gerte; Spieß—) **switch**; *c*) (Meß—) **mete-wand, mete-yard; perch** (ein Maaß, **a measure**); *d*) *Sport.* (männliches Glied, bei Hirschen *rc.*) **brush** (bes. des Fuchses), **drag**; *Anat.* (bei Mannspersonen) **yard, penis**; *e*) *Mar.* (Besansegelraa) **mizen-yard; beam**, *vid.* Ankerruthe; *f*) *fig.* (Bestrafung, Schläge) **chastisement, punishment**; einem Kinde die — geben, **to whip a child**; mit —n binden, **to wattle**; er hat sich selbst eine — gebunden, *prov.* **he hath made a halter to hang himself**; sich eine — binden, **to prepare something disagreeable for one's self**; 2. *in comp.* —nbündel, *n.* **bundle of switches, fagot**; —nfischer, *m.* **angler**; —nförmig, *adj.* **twig-shaped, rod-formed**; *Bot.* **virgated**; —ngänger, —nmann, —nschläger, *m.* *Min.* **one searching lodes with the divinatory wand**; —nkraut, *n. Bot.* **gigantic fennel** (*Ferula communis — L.*); —nmuskel, —nnerve, *m. Anat.* **muscle, nerve of the penis**; —nschlag, *m.* **stroke with the rod** *or* **wand**; —nschlagader, *f. Anat.* **artery of the penis**; —nsegel, *n. Mar.* **yard sail**; —nstrich, *m. vid.* —nschlag. [**measure, gage.**

Ru'then, *v. a. provinc.* (nach — messen) **to**

Rutsch', *m.* (—es) **push**; *comp.* —bahn, *f.* —berg, *m.* **gliding hill, slope on which chariots glide down in rails.**

Rut'sche, *f.* (*pl.* —n) **sliding roller.**

Rut'schen, *v. n.* (*aux.* sein) **to slide, glide, slip.**

Rut'scherzins, *m.* (—es; *pl.* —en) **interest upon interest.**

Rut'te, *f.* (*pl.* —n) *provinc. vid.* Aalbutte.

Rüt'telgeier, *m.* **Rüt'telweihe**, *f.* **buzzard.**

Rüt'teln, 1. *v. a.* (schütteln) **to shake** (einen Baum, **a tree**), **to wag**, (von Wagen, Pferden) **to jog** (an seinem Gedächtnisse, *joc.* **one's memory**), (von Wagen *rc.*) **to jolt, toss**; 2. *s. n.* (—s) **shaking, wagging, jogging, tossing**; das — einer Kutsche, **jolting of a coach.**

Rut'tich, *m.* (—s) *Bot. a*) **smart wort, willow weed** (*Polygonum persicaria — L.*); *b*) **water-pepper** (*Polygonum hydropiper — L.*).

Rüt'tstroh, *n.* (—es) **loose straw, litter.**

Ry'pe, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* **ptarmigan, white grouse** (*Tetrao lagopus — L.*).

Ryſ'sel, *n.* (—s) *Geog.* **Lisle, Lille.**

Ryth'mus, *m. vid.* Rhythmus.

S

, ſ, S, **the nineteenth letter and fifteenth consonant of the Alphabet.**

, *abb.* S.. st. Seite, **page, folio**; S., s., . siehe, **see**; S., st. Sou, **son**; s., (*sive*), . oder, **or**; S*ll.*, Sch.*ll*, Schpf., st. Schiffs-pfund, **ship-pound**; S., Sct., S., st. Sanct, **saint**; Sbgr., st. Silber-Groschen, **silver-groshen**; s. Br., st. südliche Breite; **southern latitude**; S/C, (*suo Conto*), st. sein Conto, **his** (*or* **Mr***'s**) **account**; sc., scil., (*scilicet*), . nämlich, **namely, to wit, viz**; Schff., Schffl., Schl., st. Scheffel, **bushel**; Schiffb., Schiffi., st. Schiffbau, Schifffahrt, **ship-building, navigation**; schl. G., st. schlecht Geld, **base coin**; Schck., Sc., st. Schock, **number of sixty, three score**; Schr., st. Schiffer, **skipper, captain, master**; Sck., Sc., st. Sack, Säcke, **bag, bags, sack, sacks**; s. d., st. siehe dies, siehe diesen Artikel, **look for that**; Sec. a., 2da., st. Secunda-(Wechsel), **second** (**of exchange**); Sect., st. (*sectio*), Abschnitt, **section**; . E. (e) C., (*salvo errore* [*et*] *calculo*); S. . e O, (*salvo errore et omissione*), st. Irrthum vorbehalten, **errors** (**and omissions**) **excepted**; Seest., st. Seestadt, **see-town**; *** sel. Wwe., . selige Wittwe, **late widow**; s. g., st. sogenannt, **properly so called**; Sgr., st. Silbergroschen, **silver-groshen**; sign., (*signatum*), . signirt, **signed**; s. L., st. südliche Länge, **southern longitude**; Sl., st. Soldi (italienische Münze), **soldi** (**Italian coin**); Sld., Sldo., . Saldo, **balance**; s. l. e. a., (*sine loco et anno*), st. ohne Ort und Jahr (des Druckes), **without place and year**; s. m., st. sehe man, **see**; S. O., (*salvo omissione*), *vid.* S. E. &c.; **solv.**, (**solve**), st. löse auf, **solve**; sp., span., st. spanisch, **Spanish**; Spco., (*sporco*), st. brutto, **gross weight**; Spec. Rthlr., st. Species-Thaler, **specie dollar**; Spes., st. Spesen, **charges**; spf., Spff., st. superfein, **superfine**; Spr., spr., *a*) (*at the end of a syllable*), st. Sprache, **language, manner of speaking**; *b*) st. sprich, **pronounce**; Sps., st. Species, (*vid.* Spec.), **specie dollars**; Spt*ℒ*, Spth*ℒ*, st. Super-Tara, **super-tare**; Sr. M. (Maj.), Seiner Majestät, **His Majesty**; Ss., (*semis*), st. halb, **half**; ß, st. Schilling, **shilling**; ß*l.*, st. Schilling lübisch, **shilling lubs**; ßsterl., st. Schilling Sterling, **shilling sterling**; ßvl., st. Schilling flämisch, **shilling Flemish**; S. T., (*salvo titulo*), *vid.* P. P.; st., st. starb, **died**; st., st. statt, **for instead of**; St., Sct. (vor Eigennamen), **St.** (**before names**); St., st. Stadt, Sterling, Stück, **town** *or* **city, sterling, piece**; Sta., st. Santa, (z. B. Sta. Fé) *vid.* St.; Stb., Stbr., st. Stüver, **stiver**; Stbg., st. Stübchen, **measure** (**of one gallon**); Stck., St., st. Stück, **piece**; Std., st. Stunde, **hour**; Sterl., st. Sterling, **sterling**; Stg., st. Stiege, **a number of twenty; a score**; **st. n.** (*styli novi*), n. St., st. neuen Styls, **new style**; Stpp., st. Stempel-Papier, **stamped paper**; Str., Stüb., Stv., st. Stüver, *vid.* Stb.; **st. v.**, (*styli veteris*), a. St., st. alten Styls, **old style**; s. v. a., st. so viel als, **as much as**; Syst., st. System, **system**; S. Z., s. Z., st. seiner Zeit, **in due time.**

Sa', *int.* **eh! hoe! courage! cheer up! gaily! merrily!**

Saa'dling, *m.* (—s) *Mar.* **male hemp.**

Saa'l, *m.* (–es; *pl.* Säle) *a)* room, (Speise–) dining-room; (Ball- *or* Tanz–, ball-room; Concert–, concert-room); (Gesellschafts–, auch bei Hofe) drawing room, assembly-room; (Salon, kleiner [Vor] Saal Fremde zu empfangen) saloon; *b)* † habitation, mansion, palace; *comp.* –gericht, *n.* † imperial court of justice; –decke, *f.* ceiling of a room *or* saloon; –geselle, *m. Paperm.* the journeyman that presses the reams before they are wrapped up; –meister, *m. vid.* Hofmarschall; –richter, *m.* † judge; –weide, *f. Bot.* osier; ozier (*Salix viminalis L.*).

Saa'lbaderei, *f. vid.* Salbaderei.

Saa'lband, **Saa'lleiste**, *vid. under* Sahl.

Saa'me, **Saa'men**, *m. vid.* Same.

Saa't, 1. *s. f.* (*pl.* –en) *a)* (Sämerei, Saat–) seed; *b)* (das Säen und die Säezeit, act and time of) sowing; *c)* (junges Getreide) green corn (lately sprung up); (Korn auf dem Halme) standing corn; die – steht schön, corn promises a good crop; 2. *in. comp.* –bohne, *f.* bean for sowing; –buch, *n.* † land-book, terrar; –erbse, *f.* pea for sowing; –feld, *n.* field sown with corn; corn-field; –gans, *f. Orn.* bean goose (*Anser segetum – L.*); –gerste, *f.* –hafer, *m.* barly, oats for sowing; –gras, *n. vid.* Windhalm; –gurke, *vid.* Gurke; –gut, *n.* † free estate, land that pays no rent; –hanf, *m.* female hemp; ––huhn, *n. Orn.* green plover (*Charadrius pluvialis – L.*); –jahr, *n.* (among the Jews of old) every seventh year; –käfer, –springer, *m. Ent.* seed-beetle (*Bruchus – L.*); –karde, *vid.* Kardendistel; –korn, *n.* seed-corn; –krähe, *f. Orn.* rook (*Corvus frugilegus – L.*); –krähengeniste, *n.* building of rooks, rookery; –lerche, *f. Orn.* field-lark, sky lark (*Alauda arvensis – L.*); –perle, *vid.* Samenperle; –pflügen, *n.* fourth tillage; –schote, *f.* seed-pod; –vogel, *vid.* Regenvogel; –weizen, *m.* wheat for sowing; –wicke, *f. Bot.* common vetch (*Vicia – L.*); –zeit, *f.* seed-time, sowing.

Saa'tling, *m.* (–es; *pl.* –e) seedling, sprout.

Sabadill', *m.* (–s) *Bot.* Indian caustic barley (*Vera'rum sabadilla – L.*).

Sabäis'mus, *m.* star-worshipping, Sabaism.

Sab'bath, *m.* (–es; *pl.* –e) sabbath, den – heiligen *or* halten, entheiligen, to keep, violate the sabbath; *comp.* –sfrau, –sgoje, –smagd, *f.* a woman waiting on Jewish families during the sabbath; –jahr, *n.* sabbatical year; –schänder, *m.* sabbath-breaker; –sstille, *f.* ✱ silence of a sabbath; –stag, *m.* sabbath; –sweg, *m.* sabbath-day's journey.

Sab'bather, *m.* (–s; *pl.* –) day in the week, being counted from the sabbath.

Sab'be, **Sab'bel** & **Sab'ber**, *m. provinc.* (Geifer) slaver.

Sab'beln, **Sab'ben**, **Sab'bern**, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* (geifern) to slabber.

Sä'bel, *m.* (–s; *pl.* –) sabre, (Türken–) scymetar; (kurze, krumme) falchion; (Dragoner–) sword; der kurze –, catlass; *comp.* –bein, *n.* crooked (*or* bow) leg; –beinig, *adj.* having crooked legs; –bohne, *f. Bot.* French bean, kidney bean (*Phaseolus vulgaris – L.*); –finne, *f.* –fisch, *m. Ich.* sword-fish, fork-fish (*Xiphias gladius – L.*); –förmig, *adj.* in the form of a sabre, sword-shaped, scymetar-shaped, *Bot.* ensiform; –fuß, *m.* crooked leg of a horse; –füßig, *adj.* bandy-legged, crump-footed; –gefäß, *n.* sabre-hilt; –gehenk, *n.* sabre-belt; –heuschrecke, *f. Ent.* sabre-tailed locust (*Locusta – L.*); –hieb, *m.* cut with a sabre *or* sword; –klinge, *f.* scymetar-blade; clip-point; –korb, *m.* basket-hilt; –scheide, *f.* scymetar-sheath, sheath; –schnäbler, *m. Orn.* avoset, scoper, crooked bill (*Recurvirostra avosetta – L.*); –tasche, *f.* loose pouch hanging near the sabre (worn by hussars).

Sä'beln, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (nieder–) to cut with a sabre, to sabre.

Sä'benbaum, *m. Bot.* (Sadebaum) savin, sabine (*Juniperus sabina – L.*).

Sabi'ne, Sabina (Fr-n.).

Sabi'ner, *m.* (–s; *pl.* –) **Sabi'nerinn**, *f.* (*pl.* –en) **Sabi'nisch**, *adj.* Sabine.

Sach'dienlich, *adj. vid.* Sache, *in comp.*

Sach'e, *f.* (*pl.* –n) (Ding, Gegenstand) thing, matter, (Geschäft) affair, business, concern; (Fall, Umstand, Verhältniß) case; –n, things, clothes, goods, furniture; allerhand –n, medley of things; *vulg.* meine sieben –n, my bag and baggage; das ist eine andere –, that is quite another thing; die –n stehen jetzt ganz anders, the face of affair is now altered; it is quite an other thing; kurz von der – zu reden, to be short; das ist meine –, that is my concern; es ist nicht deine – an so Etwas zu denken, you have no business to think about such things; es ist nicht meine – zu ..., it is not my province to ...; die – verhält sich so, it is so; it is as you, they &c. say; zur –! to the business; zur – kommen, to come to the point *or* subject; es ist nicht die – eines Monats, it is not the work of a month; er ist in solchen –en zu Hause, he is quite at home in such affairs; von der – abgehen, abweichen, to deviate or make a digression from the subject (in hand; seiner – gewiß sein, to be sure of one's point. das gehört nicht zur –, that is nothing to the purpose; das thut Nichts zur –, that is nothing to the point; that is irrelevant; eine schlimme, gerechte –, a bad, just cause; eine unbedeutende –, a small matter; die – der Gerechtigkeit, the cause of righteousness; eine gerichtliche –, cause; eine bürgerliche, peinliche –, a civil, criminal action; in –en des G., in the cause of G.; Eines – führen, to plead one's cause; bei so gestalten –en, the case being this *or* thus, the case thus standing; es dient zur –, it answers to the purpose; einer – entsagen, to deny one's self something; einer – gemäß handeln, to act up to a thing; die – ist die ..., the fact, matter is ...; er das zur – gehörige (zurück)kommen, to come home; unverrichteter –, without having effected one's purpose; mit Jemand gemeinschaftliche – machen, to make common cause; to join interest (fellowship) with one; seine – auf Nichts, Etwas stellen, to rest one's hopes upon nothing, something; sich eine – nicht sehr zu Herzen nehmen, to put a bold face

upon a matter; über eine – sprechen, to speak about a thing, matter *or* subject; to discuss an affair, to treat a subject; bist du denn der – gewachsen? are you equal to it? Einem, einem Mädchen schöne –n sagen, to tell pretty things to one, to a girl; nicht den Worten, aber der – nach, not according to the words, but the substance; es ist eine mißliche –, it is a precarious business; *comp. vid. Phrases under* Berathschlagen, Halten, Entledigen, Bedienen, Anstrich, Eingenommen.

Sach'=dienlich, *adj.* relevant; –erklärung, *f.* definition; *Law-s.* –fällig, *adj.* lost in a law-suit; –fälligkeit, *f.* loss of a suit; –führer, *m. vid.* –walter; –gedächtniß, *n.* memory for things (not words); –geschlecht, *n.* neuter gender; –kenner, –kundige, *m.* one who has a (practical) knowledge, judge; –kenntniß, –kunde, *f.* intimate knowledge; practice, experience; –klage, *f. Law.* real action; –kundig, *adj.* expert *or* versed in, acquainted with; –leer, *adj. vid.* Inhaltleer; –register, *n.* table of contents, repertory; –reich, *adj.* substantial; –verhör, *n.* trial of a cause; –verstand, *m.* sense, essential meaning, spirit of a thing; –verständig, *adj.* versed, expert; –verständige, *m.* knowing man, competent judge; –verzeichniß, *n. vid.* –register; –walten, *v. n, insepar. mod.* to act as attorney, to act; –walt, –walter, *m.* counsel, attorney, advocate; –walteramt, *n.* advocation, advocateship; –waltung, *f.* acting as attorney; carrying on of any thing, management; –werth, *m.* real worth, value; –wort, *n.* noun substantive; –wörterbuch, *n.* encyclopaedia; –wörtlich, *adj.* relating to a noun substantive.

Sach'enwerth, *m. vid.* Sachwerth.

Sach'er, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* plaintiff or defendant. [(of a thing.

Sach'heit, *f. mod.* reality, nature, essence

Sach'lich, *adj. mod.* real, essential.

Säch'lich, *adj.* (bezüglich) concerning a matter; *Gram.* neuter; das –e Geschlecht, neuter gender.

Sach'lichkeit, *f.* reality, essence.

Sach'se, *m.* (–n; *pl.* –n) (Sachsinn, *f.*) *Geog.* Saxon; *comp.* –nrecht, *n.* –nspiegel, *m.* saxonlage.

Sach'sen, *n.* (–s) *Geog.* Saxony; die Herzogthümer –, the Saxon dutchies.

Säch'sisch, *adj.* Saxon; das –e Recht, Saxon law; –e Blau, *n.* Saxon blue, smalte; die –e Frist, *Law.* (einfache) Saxon delay (delay *or* respite of six weeks and three days).

Sacht, Sach'te, 1. *adj.* (weich, sanft) soft (Schritt, Gang, pace); gentle; (langsam) slow; (nach und nach) gradual; (leicht) easy; 2. *adv.* softly, lowly, slackly; gently; – sprechen, to speak in a low *or* soft voice, to speak gently; lege es – nieder, put it down gently; geh –, tritt – auf, go gently; er geht zu –, he goes to slowly; *comp.* –muth, *vid.* Sanftmuth; –müthig, *adj. vid.* Sanftmüthig.

Sack, 1. *s. m.* (–es; *pl.* Säcke) *a*) (auch von Leder) bag (voll Geld, Pfeffer, full of money, of pepper), (von Linnen, Hanf, Korn – &c.) sack; *b*) (Tasche) pocket, pouch; *c*) (Sackgasse, Gasse ohne Ausgang) blind alley, sack; *d*) *Surg. vid.* –geschwulst; *e*) *fig. vulg.* (an Kleidern) pucker; wollene Säcke; woollen bags; in einen – eingeschlossen, *Surg.* encysted; unten im –e, in the bottom of the sack; ein – Wolle, a pack of wool; im –e ersäufen, to sack; die Katze im –e kaufen, *prov.* to buy a pig in a poke; Einen im –e haben, to have one in one's power; in – und Asche Buße thun, to do penance in sackcloth and ashes; mit – und Pack, with bag and baggage, with scrip and scrippage; so voll wie ein – sein, *vulg.* to be dead drunk; 2. *in comp.* –band, *n.* sack-string; –brassen, *m. Ich.* red gilt head (*Sparus pagrus – L.*); –dieb, *m.* pick-pocket; –fliege, *vid.* Sandwespe; –flosser, *vid.* –brassen; –förmig, *adj.* in the shape of a bag; –gans, *f. Orn.* pelican, *vid.* Kropfgans; –garn, *n.* fishing-net in the shape of a bag; –gasse, *f.* turn-again alley; street *or* lane that has no thoroughfare; –geige, *f. Mus.* pocket-fiddle, kit; –geld, *n.* corn-fee, corn-measuring-fee; –geschwulst, *f. Surg.* wen, encysted tumor; –haase, *m.* part of a field where the plough has not touched; –hauer, *m.* wood-bundle matched; –hopfen, *m.* hops in bags; –hüpfen, *n. Gam.* running race whereby the runners are enclosed in sacs tied close to the neck (a game of the country people); –knecht, *m.* sack-porter; *fig.* malt-stick, stick for sacking malt; –last, *f.* corn-measure of eighty bushels; –leinwand, *f.* –linnen, *n.* sackcloth; –messer, *n.* pocket-knife; –nadel, *f. a*) pack-needle; *b*) needle-fish, pipe-fish, horn-fish; –netz, *n.* bag-net; –pfeife, *f. Mus.* bagpipe; –pfeifer, *m.* bagpiper; –pistole, *f.* –puffer, *m.* pistolet; pocket-pistol, pocket-gun; –pumpe, *f.* pocket-pump; –stich, *m. Mar.* splice-knot; –träger, *m.* sack-bearer; *fig.* ass; –tuch, *n. provinc.* sackcloth; pocket-handkerchief; –uhr, *f. provinc.* watch; –voll, *adj.* sackful; –zehnte, –zins, *m.* tithes paid in clear corn; –zwillich, *m.* drilling; –zwirn, *m.* sack-twine, sack-thread, sack-twist.

Sackade, *f. Sport.* saccade.

Säck'chen, Säck'el, *n.* little bag.

Säck'el, *m. vid.* Seckel.

Sack'en, *v.* 1. *a.* (in Säcke füllen, schütten) to sack, bag, fill, *vid.* Säcken; *Mar.* to sink; 2. *refl.* (von Kleidern) to bag, (aufgetrieben sein) to bulge; (von Kleidern) to pucker; 3. *n. & refl.* (sich senken, von Gebäuden &c.) to sink, lower, to give way; die Taschen voll –, to fill one's pockets; der Hirsch hat gut gesackt, *Sport.* the hart *or* stag is well in grease.

Säck'en, *v. a.* (*a criminal punishment of old*) to drown in a sack, to sack.

Sack'er, *m. a*) *provinc.* workman putting the corn into sacks; *b*) *vid.* Saker.

Sack'erloth, Sack'erment, *int. vulg.* odds heart! odds bobs!

Säck'ler, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* (Beutler) leather-breeches maker, pursemaker.

Sacrament', *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) sacrament; *b*) *Rom. Cath.* (geweihte Hostie) consecrated

host; das — des Altars, holy sacrament, eucharist, Lord's supper; das — ausstellen, to expose the sacrament; *comp.* —häuschen, *n.* pyx; —schänder, *m.* profaner of the sacrament, sacrilegious man; —stag, *m.* Corpus Christi day.

Sacramenti'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to curse and swear.
Sacramenti'rer, *m.* (—s; *pl.* —) sacramentarian.
Sacrament'lich, 1. *adj.* sacramental; 2. *adv.* sacramentally.
Sacrista'n, *m.* (—s; *pl.* —e) sacristan, sexton.
Sacristei', *f.* (*pl.* —en) sacristy, vestry; —kirchenversammlung, *f.* vestry.
Säcularisation', *f.* secularization.
Säcularisi'ren, *v. a.* to secularize.
Sadducä'er, *m.* (—s; *pl.* —) sadducee; die Lehre der —, sadducism.
Sadducä'isch, *adj.* sadducean.
Sa'debaum, *m. vid.* Sädenbaum.
Sa'drach, *m.* (—es; *pl.* —e) devil; *vulg.* furious person.
Sä'e-land, *n.* sown field; —mann, *m.* sower, seed's man, seeder; —maschine, *f.* drill-plough; —pflug, *m.* sowing-machine, drill-plough; —sack, *m.* —tuch, *n.* seed-bag, seed-cloth; —wetter, *n.* sowing-weather; —zeit, *f.* seed-time.
Sä'en, *v. a.* to sow, to put in the seed.
Sä'er, *m.* (—s; *pl.* —) sower.
Saffia'n, *m.* (—s; *pl.* —e) *Com.* Morocco leather; Spanish leather, Turkey leather; genarbter — (fein, grob, fine, coarse-), grained Morocco-leather; —bereiter, —macher, *m.* Morocco-leather dresser; —papier, *n.* Morocco-paper; —schuh, *m.* Morocco-shoe.
Safflo'r, *m.* (—s) *Bot.* bastard saffron, safflower, zaffer, safflow, dyer's saffron (*Carthamus tinctorius* — *L.*); *Min. vid.* Zaffra; —kerne, *pl.* carthamus seed; —schminke, *f.* carthamus paint.
Saff'ran, *m.* (—s) *Bot.* saffron (*Crocus sativus* — *L.*); der wilde —, *vid.* Safflor; *comp.* —ähnlich, *adj.* croceous; —branntwein, *m.* usquebaugh; —farbe, *f.* saffron-die, saffron-colour; —farben, —farbig, *adj. & adv.* saffron-coloured, croceous; —gelb, *adj.* saffron, crocus; —pfirsiche, *f. Pom.* alberge; —pflanzung, *f.* saffron plantation; —pflaster, *n. Pharm.* saffron-plaster, oxycroce.
Saft, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Säfte) (von Bäumen) sap (in Birken, Weinstöcke, of or in birches, vines), (von Pflanzen, Früchten & animalischen Säften) juice (von Aepfeln, Citronen, of apples, lemons); (von Fleisch) liquor; moisture; *Med. & Physiol.* humour; der spanische —, *vid.* Lakritzensaft; — des Fleisches, gravy; der rothe —, *vulg.* blood; ohne Kraft und —, without any strength; stale; der — steigt in den Bäumen, the sap adscends in the trees; die Bäume stehen im —e, the trees are in sap; 2. *in comp.* —behältniß, *n.* nectarium of plants; —blau, *n.* sap-blue; —fäden, *pl. Bot.* juicy fillets, succulent filaments; —farbe, *f.* sap-colour (opposed to mineral colour); —fäule, *f.* cachexy; —fülle, *f. Bot.* abundance of humours; —gang, *m.* sap duct; spiral tube; —gang, *m.* duct of the juice; —gefäß, *n.* *a*) *Anat.* lacteal, chyliferous vessel; *b*) *Bot.* sap-vessel; —grün, *n. & adj.* sap-green; —holz, *n.* wood in the sap; —leer, —los, *adj.* sapless, juiceless; —losigkeit, *f.* saplessness, juicelessness; —mus, *n.* marmalade; electuary; —pflanze, *f.* succulent plant; —räuber, *m.* creeper depriving other plants of the sap; —reich, *adj.* rich in juice, full of juice; —ring, *n. Bot.* sap-ring; —röhre, *f.* tube conveying the sap (in plants); —voll, *adj. & adv.* sapful, juicy, succulent; —zeit, *f.* spring-time.
Saf'tig, *adj.* sappy, succulent; juice; —keit, *f.* sappiness, succulence; juiciness.
Sagape'ngummi, *m. Pharm.* gum sagapen.
Sag'bar, *adj.* utterable, speakable; —keit, *f.* utterableness.
Sa'ge, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Rede) saying, talk, (Gerede) report, rumour; *b*) (Erzählung) tale; (alte) tradition; legend, saga; fable; es geht die —, it is said, it is rumoured; — der Vorzeit, tale of ancient times; seiner — nach, according to one's or his saying or talk; nicht bei einer — bleiben, to contradict one's self, not to abide by one's say; *comp.* —nforschung, *f.* inquiry into the tales of ancient times, into legends; —ngeschichte, *f.* traditions, legends; —ngläubige, *m.* traditionist, adherer to traditions; —nkunde, *f.* mythology; —nmähre, *f.* † fictitious tale; —nzeit, *f.* time of legends, ante-historical time; fabulous age.
Sä'ge, *f.* (*pl.* —n) saw; *fig. Conch.* a kind of shell (*Tellina* — *L.*); die — greift, the saw catches; die — schmieren, to grease the saw; *comp.* —artig gezähnt, *adj. Bot.* serrature-toothed (Blatt, leaf); —blatt, *n.* blade of a saw, saw-blade; —blech, *n.* plate, sheet for saws; —block, *m.* —holz, *n.* log, plank timber; —bock, *m.* sawing-jack, horse; —bogen, *m.* saw-bow; —bügel, *m.* frame of a saw; —feile, *f.* saw-file; —fisch, *m. Ich.* saw-fish (*Pristis* — *L.*); —fliege, *f. vid.* Schlupfwespe, *b*); —förmig, —nförmig, *adj.* in the form of a saw, saw-shaped (Zähne, teeth); —förmige Muskel, *m. Anat.* saw muscle, costo-scapulary muscle; —fortsatz, *m.* serrated process; —gatter, —gestell, *n.* frame of a saw; —griff, *m.* saw-handle; —grube, *f.* saw-pit, —kraut, *n. Bot.* bastard hatched-vetch; —lohn, *m.* sawing; —mehl, *n. vid.* —späne; —mühle, *f.* saw-mill; —müller, *m.* man keeping a saw-mill, —nblatt-käfer, *vid.* Maikäfer; —netz, *n. Fish.* seine; —rahmen, *m.* frame of a saw; —richter, —setzer, *m.* saw-wrest, saw-set; —schleifer, *m.* saw grinder; —schleifmühle, *f.* saw grinding mill; —schmied, *m.* smith who makes saws; —schnäbler, *m. Orn.* red-breasted mergauser (*Mergus serratus* — *L.*); —schnitt, *m.* saw-notch, saw-cut; —schraube, *f.* saw-screw; —späne, *pl.* saw-dust; —taucher, *m. Orn.* merganser (*Mergus merganser* — *L.*); —wagen, *n. Mill.* saw-waggon; —werk, *n. Fort.* redant; —werksbatterie, *f.* redant-battery, zig-zag-battery.
Sa'gen, *v. n. & n.* (*aux.* haben) *a*) to say; (erzählen) to tell; (sprechen) to speak; *b*) (aussprechen) to pronounce, declare, propose, offer, bid; *c*) (befehlen) to command; *c*, ...

deuten, zu sagen haben) to signify; gut —, to answer for, to be responsible for; to pass one's word; man sagt allgemein, it is all abroad; ich kann wohl —, I dare say; bitte sage es mir, come tell me; man sagt, they say, it is said; man hat mir gesagt, ich habe mir — lassen, I am told; die Wahrheit —, to speak the truth; Dank —, to return thanks; Einem — lassen, to send one word; sich eine Sache nicht zweimal sagen lassen, not to suffer one's self to be told a thing twice; was ich — wollte, by the bye; ich wollte eben —, I was going to observe; ich wollte nur —, I was only going to say; was ich Ihnen sage, as I tell you; es thut mir Leid — zu müssen, I am sorry to say; gesagt werden, to pass about; er hat von Glück zu —, he may think (call) himself fortunate; ich hätte besser gethan es nicht zu —, *or* wenn ich es nicht gesagt hätte, I had better not to have told it; wie gesagt, as I said; gute Nacht —, to bid good night; Lebewohl —, to bid farewell, *vid.* Lebewohl; in die Feder —, er hatte es oft — hören, *vid.* Feder, Hören; gesagt, gethan, the word was scarcely said and it was done; wie gesagt, so gethan, *prov.* so (*or* no sooner) said, so (*or* than) done; laßt euch das gesagt sein, take this hint; das ist genug gesagt, that is enough; das will Nichts —, that's nothing! wenn ich Etwas zu — hätte, if I had any authority; was will das —? what does that mean *or* signify? es hat Nichts zu —, no matter, no harm; Einen todt —, to report one to be dead; er hat viel zu —, he is a man of great account; wie das Sprichwort sagt, according to the proverb; sage Einhundert Thaler, say one hundred dollars.

Sä'gen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to saw; to cut; — lassen, to have sawn.

Sa'genhaft, *adj.* traditional, traditionary; fabulous.

Sä'ger, *m.* (—s; *pl.* —) sawer, sawyer; *comp.* —bock, *m. Mar.* three-footed jack; —grube, —tiefe, *f.* saw-pit.

Sä'glich, *adj. only used in* Unsäglich, *which see.*

Sa'go, *n. & m.* sago; *comp.* —grütze, *f.* —mehl, *n.* sago-powder, sago; —palme, *f. Bot.* sago-tree (*Sagus farinifera & Rumphii*; *Cycas circinalis & revoluta* — *L.*); —palmenwein, *m.* sagwine.

Saha'ra, *f. Geog.* Sahara, the desert.

Sa'hlbader, *vid.* Salbader.

Sa'hl-band, *n.* —leiste, *f.* band, list (of cloth), selvage; edge, border.

Sa'hlbuch, **Sa'hlgut**, *vid. under comp. of* Sal.

Sa'hlingen, *pl. Mar.* cross-trees and trestle-trees.

Sa'hlweide, *f. Bot.* sallow, round leaved willow (*Salix caprea* — *L.*).

Sa'hlit, *vid.* Salit.

Sa'hne, *f.* (*provinc. for* Rahm) cream; *comp.* —nbrezel, *f.* cream-cracknel; —nfrau, *f.* cream-woman; —nkuchen, *m.* cream-cake; —nkäse, *m.* cream-cheese.

Sa'hntorte, *f.* (*pl.* —n) cream-tart, custard.

Sa'hrbache, *f.* **Sa'hrbaum**, *m. provinc. Bot.* aspen-tree, black poplar-tree (*Populus nigra* — *L.*).

Sai'ger, &c. *vid.* Seiger &c.

Sai'te, 1. *s. f.* (*pl.* —n) string, (Violin—) fiddle-string, (Guitarren—, Lauten—) lute-string; (Darm—) cat-gut; Metall—, (für Harfen, Fortepiano's) wire-string; mit —n beziehen, to string; *fig.* die —n zu hoch spannen, to strain the strings too high; to claim too much; gelinde —n aufziehen, to come a peg *or* two lower; immer auf einer — leiern, to play always the same tone; berühren Sie diese — nicht! do not harp upon this string; 2. *in comp.* —nbändiger, *m.* ✲ musican; —nbezug, *m.* set of strings; —ndraht, *m.* wire-string; —nhalter, *m.* the part of a violin, to which the strings are fastened; —ninstrument, *n.* string-instrument; —nmacher, *m.* string-maker; —nspiel, *n.* string-instrument; music of a string-instrument; —nspieler, *m.* —nspielerinn, *f.* player on a string-instrument; —nwurm, *vid.* Drahtwurm.

Sai'tig, *adj. in comp.* having so many strings.

Sai'tling, *m. provinc.* gut for strings.

Sa'ker, **Sa'kerfalk**, *m.* (—s) *Orn.* saker, sacre (*Falco sacer* — *L.*); (das Weibchen) sakeret, sacret.

Sa'l, *adj. provinc.* sallow, dirty.

† **Sa'l**, *f.* sale; free-gift; *comp.* —buch, *n.* † register of donations; register of taxes; —frei, *adj.* † exempt from taxes; —gut, *n.* —hof, *m.* —land, *n.* estate *or* land exempt from rent *or* taxes; —mann, *m.* executor of a donation *or* will; —pfennig, *m.* fee of an executor of donation *or* will.

Salaman'der, *m.* (—s; *pl.* —) *Zool.* salamander (*Lacerta salamandra* — *L.*); *comp.* —ähnlich, *adj.* salamandrine; —baum, *m. Bot.* salamander-tree (*Stilago bunias* — *L.*); —eidechse, *f. Zool.* salamander lizard, salamandrin, *vid.* Geck 2. *b*); —haar, *n. Min. a*) (Asbestart) salamander's hair; *b*) a sort of filamentous native silver; *c*) feathered antimony.

Salä'r, **Salai'r**, *n.* (—s; *pl.* —e) (Gehalt) salary, annual payment, stated payment, allowance.

Salari'ren, *v. a.* to pay, give a salary.

Sala'rium, *n. vid.* Salär.

Sal'at, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) (Gericht mit Essig und Oel) salad; *b*) *Bot.* lettuce (*Lactuca sativa* — *L.*); *comp.* —baum, *m. Bot.* Judas-tree (*Cercis siliquastrum* — *L.*); —beet, *n.* lettuce-bed, salad-bed; —blatt, *n.* lettuce leaf; —bohne, *f.* white bean; —gabel, *f.* salad-fork; —gewächs, *n.* salleting; —kopf, *m.* head of lettuce; —löffel, *m.* salad-spoon; —napf, *m.* —kumme, *f.* salad-bowl; —öl, *n.* salad-oil; —pflanze, *f.* lettuce plant; —samen, *m.* lettuce seed; —schüssel, *f.* salad-dish.

Salba'der, *m.* (—s; *pl.* —) *cont.* idle prattler; quack; † bagnio keeper.

Salbaderei', *f.* (*pl.* —en) idle talk; quackery.

Salba'dern, *v. n.* (*aux.* haben) to talk foolishly and tediously, to talk awry.

Sa'lband, **Sa'lleiste**, *vid.* Sahl...

Sa'lbe, *f.* (*pl.* —n) salve; unguent, ointment; *Mar.* stuff *or* coat for a ship's bottom; *comp.* —nbaum, *vid.* Wasserholunder; —nbüchse, *f.* salvatory, salve-box; —nhändler, —nkrämer, *m.* vendor of salves.

Sal'bei, *f. Bot-s.* sage, garden-sage, sage

royal (*Salvia hortensis — L.*); (große, breitblätterige) large broad-leaved sage; (kleine, schmalblätterige) little small-leaved sage; (weiße, schmalblätterige) white small-leaved sage; (wollige) woolly sage; (buntblätterige) parti-coloured sage; (wilde) wild *or* wood sage (*Salvia pratensis — L.*); — mit Lavendelblumen, vervain-sage (*Salvia verbenacea — L.*); mit — gewürzt, sagy; *comp.* —blatt, *n. T.* thin file; —blume, —blüthe, *f.* sage-flower, sage-blossom; —grau, *adj. & adv. Dy.* sage-gray; *Bot-s.* —strauch, *m.* shrubby phlomis, Jerusalem sage, tree-sage (*Salvia aurea — L.*); —weide, *f.* small round-eared willow (*Salix aurita — L.*).

Sal'ben, *v. a. a)* (mit Salbe) to salve; to anoint; *b)* (einbalsamiren) to embalm; *c)* (besalben, beschmieren) to daub, bedaub; Einen zum Könige —, to anoint one king.

Sal'ber, *m.* (—s; *pl.* —) one who salves *or* anoints.

Salberei', *f.* (*pl.* —en) *cont.* salving.

Sal'bicht, *adj.* oily, greasy.

Salb'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) *a)* small salmon; *b) vid.* Alpenforelle.

Salb'-nuß, *f.* ben-nut, *vid.* Beennuß, Beenbaum; —öl, *n.* consecrated oil, chrismal oil, anointing oil.

Sal'bung, *f.* anointing, unction; *fig.* heart-felt emotion; *fig.* er sagte mit großer —, he said with great unction; *comp.* —streich, —svoll, *adj.* pathetic, moving (especially of religious discourses).

Saldi'rbuch, *n.* (—es; *pl.* —bücher) *Com.* balance-book.

Saldi'ren, *v. a. Com.* to balance, clear, adjust (an account); to strike a balance; durch Gegenrechnung —, to offset; durch Gegenrechnung saldirt, balanced in account, counter balanced by ....

Saldi'rung, *f. Com.* balancing, liquidation.

Sal'do, *n.* (—s) *Com.* balance (of an account current); residue; — in unsern Gunsten, balance in our favour; — Ihnen oder mir, balance in your my favour; — zu ihren Lasten, balance in their debit; das — auf neue Rechnung stellen, to transport the balance to a new account; per — quittiren, to receipt in full; per — trassiren, to draw for the exact amount, to draw per appoint; den — ziehen, to strike a balance; *comp.* —betrag, *m.* amount of balance; —übertrag, —vortrag, *m.* transfer of balance (to new account); —wechsel, *m.* balance-bill, draft per appoint; —zahlung, *f.* appoint, payment per appoint.

Sa'lepwurzel, *f. Pharm.* saloop, salep, fool's stone, *vid.* Knabenkraut.

Sa'lhund, *m. provinc.* seal, *vid.* Seehund.

Salici'n, *n.* (—s) *Chem.* salicine.

Sali'ne, *f.* (*pl.* —n) salt-pit, saltern, saltwork.

Sa'lisch, *adj.* Salic; das —e Gesetz, Salic law.

Sa'lit, *m.* (—en; *pl.* —en) *Min.* Sahlite.

Sali'ter (**Salni'ter**), *m. vid.* Salpeter.

Salivi'ren, *v. n. Med.* to salivate, to be salivated; **Salivation'**, *f.* salivation.

Sal'm, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc. a)* (Lachs) salmon; *b) provinc.* psalm, hymn; *comp. Ich-s.* —börs, *m.* salmon perch (*Perca labrax — L.*); —brassen, *m. Ich.* salmon-bream (*Charicinus-Artedii.*); —fang, *m.* salmon-catching; salmon-fishery; —forelle, *f.* salmon-trout (*Salmo trutta — L.*); —garn, *n.* net for catching salmon; —laus, *f. Ent.* salmon-louse.

Sal'miak, *m.* (—s) *Chem.* sal-ammoniac, muriate *or* hydrochlorate of ammonia; *comp.* —beschlag, *m. Chem.* efflorescence of sal ammoniac; —geist, *m.* spirits of sal-ammoniac; —rubin, *m. Chem.* ruby of sal ammoniac.

Salm'ling, **Sälm'ling**, *m.* (—es; *pl.* —e) small (young) salmon.

Sa'lomon, (—s) Solomon (M-n.); —s Siegel, *Bot.* Solomon's seal, root of the white crawfoot (*Convallaria polygonatum — L.*).

Salon', *m.* (—s; *pl.* —s) saloon.

Salpe'ter, *m.* (—s) *Chem-s.* nitre, saltpeter, salpetre, nitrate of potash, nitrate of potassa; der kubische —, nitrate of soda; gereinigter —, purified nitre, nitre purified; *comp.* —alaun, *m.* nitrate of alum, nitrous alum; —artig, *adj. & adv.* nitrous, partaking of the nature of saltpeter; —äther, *m.* nitric ether; —äthergeist, —ätherweingeist, *m.* spirit of nitric ether, sweet spirits of nitre; —blumen, *pl. vid.* —schaum; —dampf, *m.* nitrous gas; —erde, *f.* nitrous earth; —fraß, *m.* injury done to walls by saltpeter; —geist, *m.* aqua fortis; (versüßter) *vid.* —äthergeist; —grube, *f.* saltpeter-mine; —haltig, *adj. & adv.* nitrous, nitric, nitry, holding nitre; —hütte, *f.* saltpeter-house; —kristall, *n.* saltpeter-crystal, crystal of nitre; —küchlein, *n.* saltpeter-lozenge; —lauge, *f.* saltpeter-lees, water impregnated with saltpeter; —mutter, *f.* mother of saltpeter, (that is, the lees from which the saltpeter has been procured); —mutterlauge, *f.* mother of saltpeter; —öl, *n.* blood of salamander; —salzsauer, *adj.* nitro-muriatic; —salzsäure, *f.* nitro-muriatic acid; —sauer, *adj.* nitrate; —saures Kali, nitrate of potash; —saure Talkerde, nitrate of magnesia; —saures Salz, *n.* nitrate, azotite; —saure Natron, *n.* nitrate of soda; —saure Ammonium, *n.* nitrate of ammonia; —saure Blei, *n.* nitrate of lead; —säure, *f.* acid of saltpeter, nitric acid; verdünnte, starke, rauchende —säure, diluted, strong, fuming nitric acid; —schaum, *m.* aphronitre; —sieder, *m.* saltpeter-man, saltpeter-maker; —siederei, *f.* saltpeter-manufactory (saltpeter house); —stoff, *m.* nitrogen; oxydulirter —stoff, nitrous oxid; —stoffgas, *n.* nitrogen-gas; —theilchen, *n.* nitrous particle; —wand, *f.* wall of earth to obtain saltpeter; —wurzel, *f.* nitrous earth.

[—sauer, *adj.* nitrate.

Salpe'tricht, *adj.* resembling saltpeter, nitrous;

Salpe'trig, *adj.* containing saltpeter; nitrous (Säure, acid); die —e Beschaffenheit, nitrosity.

Sal'sasi, **Sal'sasy**, *vid.* Bocksbart *b)*.

Sal'se, *f.* (*pl.* —n) sauce; —ndorn, *m. vid.* Berberitzbeere.

Sal'ter, *m. vid.* Psalter.

Saluti'ren, *v. a.* to salute.

Salvatell'ader, *f. Anat.* salvetella.

Sal've, *f.* (*pl.* —n) (Ladung, Geschütz—) volley, discharge; (Gruß) salute; eine — geben, to fire a salute.

Sal'vus Conduc'tus, *m. Law.* letters of safe-conduct.

Sa'lweide, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Sahlweide.

Salz', 1. *s. n.* (—es; *only Chem. pl.* —e) salt,

common salt, white salt; feste —e, fixed salts; flüchtige —e, volatile salts; wesentliche —e, essential salts; zusammengesetzte —e, compound *or* secondary salts; — mit Uebermaß an Base, subsalt; das englische —, Bitter—, sulphate of magnesia; Glaubers —, Glauber's salt, sulphate of soda; Seignette—, tartarised soda, tartrate of potash and soda, Rochelle-salt; — und Brod, bread and salt, meagre fare; — sieden, to make salt; mit — würzen, to season with salt; ins — hauen, *fig.* to cry down, to backbite; 2. *in comp.* —abgabe, *f.* salt-tax, salt-duty; —accise, *vid.* —abgabe; —ader, *f.* salt-vein; —amt, *n.* salt-office; —äther, *m.* muriatic ether; —äthergeist, spirit of muriatic ether; —bereiter, *m.* salt-maker; gabel-man; —bereitung, *f.* preparation of salt; —berg, *m.* salt-hill; —bergwerk, *n.* salt-mine; —bildend, *adj.* salifiable; —bilder, *m. Chem.* salifiable base; —binse, *f. vid.* —gras; —blumen, *pl.* salt-flowers, fine salt; —boden, *m.* salt-granary; —bohnen, *pl.* kidney-beans preserved in salt-pickle; —brodem, *m.* salt-vapour, salt-steem; —bruch, *m. vid.* —grube; —brühe, *f.* brine, pickle; —brunnen, *m.* salt-spring; —büchse, *f.* salt-box; —bündniß, *n.* (a biblical expression) firm, imperishable league *or* convenant; —butter, *f.* salt-butter; —erde, *f.* earth containing salt; —factor, *m.* salt-factor; *a*) factor of a salt-ware-house; *b*) overseer of a salt-work; —faß, *n.* salt-box, salt-cellar; salt-cask; —faßträger, *m.* salt-cellar-stand; —fisch, *m.* pickled fish; —fleisch, *n.* salt-meat; —fluß, *m.* salt-rheum, salt-flux; —fracht, *f.* freightage for conveying salt; —freiheit, *f.* allowance of salt; —fütterung, *f.* salt-fodder, salted fodder; —gast, *m. Saltw.* salt-customer; salt-chapman; —geist, *m.* spirit of salt, *vid.* —äther; —geschmack, *m.* saltness; —graf, *m.* inspector of a salt-mine; —gras, *n. Bot.* arrow-headed grass (*Triglochin — L.*); —grube, *f.* salt-pit, salt-mine; —gurke, *f.* preserved or pickled cucumber; —handel, *m.* salt-trade; —händler, *m.* salter, salt-man; —haufen, *m.* large lump of salt; —haus, *n.* salt-loft, salt-magazine; —häring, *m.* white herring; —hecht, *m.* salted pike; —herr, —junker, *m. provinc.* lord *or* proprietor of a salt-work; —höke, *m.* —hökinn, *f.* huckster, huckstress of salt; —inspector, *m.* salt inspector; —floß, —klumpen, *m.* salt-cat, salt-loaf, lump of salt; —ko[illegible]lle, *f.* —körnchen, *n.* —kornporzellane, *f. vid.* [illegible]otterporzellane; —korn, *n.* grain of salt; —kothe, *f.* salt-cot, salt-house; —krämer, *m.* salt-hawker, salt-huckster, salt-retailer; —kraut, *n. Bot.* salt-wort; kali, alkali (*Salsola — L.*); glasswort, salt-wort, barilla (*Salicornia — L.*); —krebs, *m.* salt-crawfish; —krystalle, *pl.* salt-crystals; —kuchen, *m.* salt-cake; —lache, *f. vid.* —morast; —laden, *m.* salt-shop; —lake, *f. vid.* —brühe; —lauge, *f.* salt-brine, brine; —lecke, *f.* place where salt is given to animals to lick; bait; —magazin, *n.* magazine of salt; —markt, *m.* salt-market; —maß, *n.* salt-measure; —masse, *f. Min.* saline concretion; —messer, *m.* salt-meter; *Mech.* salinometer; —messe, *f. vid.* —faß; —monopol, *n.* monopoly of salt; —morast, *m.* salt-marsh; —mutter, *f.* mother of salt; —niederlage, *f.* salt-warehouse; —niederschlag, *m.* saline deposit; —ordnung, *f.* regulation concerning the making *or* selling of salt; —pacht, *f.* salt-renting, salt-farming, salt-rent; —pfanne, *f.* salt-pan, brine-pan; —pflanze, *f. vid.* —kraut; —probe, *f.* salt-test, salt-gage; —quelle, *f.* brine-pit; salt-spring, brine-spring; —regie, *vid.* —verwaltung; —rinde, *f.* salt-crust, rind, film *or* crust of salt; *Chem-s.* —sauer, *adj.* sour, acid; muriatic, hydrochloric; das —saure —, muriate, hydrochlorate; —saurer Baryt, muriate of barytes; —saure Kalk, *m.* muriate of lime; —saure Ammonium, *n.* hydrochlorate *or* muriate of ammonia; —saure Mangan, *n.* muriate of manganese; —saure Natron, *n.* muriate of soda; —saure Morphium, *n.* hydrochlorate of morphia; —saure Kupferoxyd, *n.* white oxydulated muriate of copper; —säule, *f.* pillar of salt; —säure, *f. Chem.* (starke, rauchende, schwache, strong, fuming, weak *or* diluted) muriatic acid, spirit of salt, hydrochloric acid; —schank, *m.* retail of salt; —schaufel, *f.* salt-shovel; —schenk, *m.* retail vender of salt; —schlag, *m. Min.* common granulated quartz; —schmant, *m.* salt-film; —schreiber, *m.* clerk of the salt-works; —schwaden, *vid.* —brodem; —schweiß, *m.* salt-water rising from the clefts of rocks; —see, *m.* lake containing salt-water; —sieder, *m.* salt-maker; —siederei, *f.* salt-making; salt-work; —sole, —soole, *f.* salt-spring; —speicher, *m.* salt-granary, salt-warehouse; —stätte, *f.* salt-place; —steuer, *f.* duty on salt, salt-tax; —stock, *m.* mine of rock-salt, bed of fossil salt; salt-stock; —streicher, *m.* striker; —tonne, *f.* salt-barrel, salt-cask; —trockenofen, *m.* salt-drying oven, salt-stove; —verwalter, *m.* master of the salt-office, manager *or* steward of a salt-work; —verwaltung, *f.* administration, management in trust of a saltwork; —wage, *m.* salt-poise, areometer; —wasser, *n.* salt-water; —wasserpumpe, *f.* brine pump; —werk, *n.* salt-work, saltery; —wirker, *m.* labourer engaged in a salt-work; —zoll, *m.* salt-duty; —zöllner, *m.* gabelman.

Sal'ze, *f. vid.* Salse.

Sal'zen, *v. a.* to salt; zu sehr —, to oversalt; gesalzenes Rindfleisch, salt beef.

Sal'zicht, *adj. & adv.* saltly, brackish.

Sal'zig, *adj.* salt, saline (Niederschlag, deposit), salinous, briny.

Sal'zigkeit, *f.* saltness, saltishness, brinishness.

Samarit'er, *m.* (—s; *pl.* —) **Samarit'erinn**, *f.* (*pl.* —en) Samaritan.

Sa'me, *better* **Sa'men**, *m.* (—s; *pl.* —) (von Pflanzen & *fig.*) seed; (von Menschen und Thieren) sperm; (Fischlaich) spawn, fry; *Min. for* Schlacken, *qv.*; der feine —, minute seeds; in — schießen, to run to seed; *comp.* —ader, *f. Anat.* spermatic vein; —adergeschwulst, *f. Med.* spermatocele; —aderschnur, *f.* spermatic cord; —balg, *m. Bot.* skin of seeds; —baum, *m. For.* tiller, stander; —behälter, *m.* —be-

hältniß, *n.* seminal vessel; —bläschen, *n.* seminal vesicle *or* bladder; —blättchen, *n. Bot.* seminal leaf, seed-leaf of a plant, cotyledon, seed lobe, *vid.* —lappen; —blume, *f.* seedling flower; —boden, *m.* receptacle; —bohne, —erbse. *f.* u. s. w., seed bean, pea, &c.; —bruch, *m. Surg.* spermatocele; —büchse, *f.* seed-box; *Bot.* capsule; —decke, —haut, *f.* seed-coat; *Bot.* aril, arillus; —drüse, *f. Anat.* prostate gland; —erbse, *vid.* Saaterbse; —ergießung, *f.* involuntary efflux of the seminal liquor; —erzeugend, *adj.* & *adv. Anat.* spermatic, seminiferous; —fach, *n. Bot.* seed-compartment, seed-cell, seed-partition; —fische, *pl.* young fry; —fluß, *m.* flux of the seed, seminal fluid; gonorrhoea, gleet; —gärtner, *m.* nursery-man; —gang, *m. Anat.* spermatic tube, seed-duct; —gefäß, *n. Anat.* spermatic vessel, seed vessel; —geflechte, *n. Anat.* spermatic plexus; —gehäuse, *n.* core, (*Bot.* Fruchthülle) seed vessel; —getreide, *n.* seed corn; —gewächs, *n.* seedling; —halter, *m. Bot.* receptacle; —handel, *m.* seed-trade; —händler, *m.* seed-man, seedsman; —häuptchen, *n.* seed-head; —holz, *n.* trees left for seed; trees not bearing fruit, but only producing seed; —hülle, *f. Bot.* perule; —hülse, *f. Bot.* seed-coat, cod, husk, hull, shell, pod; —käfer, —zerstörer, *m. Ent.* seed-beetle (*Bruchus — L.*); —kapsel, *f.* fillet; —keim, *m.* embryo, germ; —kelch, *m.* seed-cup; —kenner, —kundige, *m.* spermatologist; —kern, *vid.* Kern; —knopf, *m.* —knospe, *f.* capsule, pericarp; —kopf, *m.* head containing the seed; —korb, *m.* seed-lip (-leep, -loop); —korn, *n.* grain of seed; seed-corn, (especially) rye; —kraut, *n. Bot.* pond-weed, water-grass (*Potamogeton — L.*); —kügelchen, *n.* seminal globule; —kunde, —lehre, *f.* spermatology; —lack (Körnerlack), *m.* seedlack; —lappen, *m. Bot.* seed-leaf, seed-lobe, cotyledon(e); *pl.* cods, shells of pulse and seeds; mit —lappen, cotyledonous; zwei —lappen haben, *Bot.* dicotyledonous; —lode, *f. For.* young tree that is grown up out of seed; —los, *adj.* & *adv.* seedless, grainless; —milch, *f. Phar.* emulsion; —mutter, —nelke, *f.* flower run to seed; —perle, *f.* seed-pearl; —reifzeit, *f.* time when seeds are ripe, dehiscence; —röhre, *f.* spermatic tubes; —schlagader, *f. Anat.* spermatic artery; —schnur, *f.* spermatic string; —schote, *f. Bot.* siliqua; seedpot; —schule, *f.* nursery, seed-plot; —schwäche, *f.* seminal weakness; —stängel, *m.* seed-stalk; —staub, *m. Bot.* pollen; —strang, *m. Anat.* seminal string, spermatic cord; —strangnerve, *m. Anat.* spermatic external nerve; —thierchen, *n.* spermatic animalcule; —tragend, *adj.* & *adv.* seed-bearing, bearing seed; *Bot.* seminiferous; —träger, *m. Bot.* receptacle, *vid.* —halter; —verzeichniß, *vid.* Sämereiverzeichniß; —werkzeug, *n. Anat.* spermatic organ; —zapfen, *n. Bot.* cone of a fir; catskin of hazel-bushes, of willows.

Sämerei', *f.* (*pl.* —en) seeds of different kind; —en, seeds; *comp.* —artikel, *pl.* articles of seed; —handel, *m.* trade in seeds; —enhändler, *m.* seedsman; —verzeichniß, *n.* seed-list, seed-catalogue.

Sa'miel, *m.* (M-n.); the black hunts-man (of Bohemia), the devil.

Sa'mig, *adj.* containing seed.

Sä'misch, *adj.* soft; —es Leder, shamoy, wash-leather; *comp.* —gerber, *m.* shamoy-dresser; —gerberei, *f.* trade *or* house of business of a shamoy-dresser.

Säm'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) *Gard.* seedling.

Sa'mkost, *f. provinc.* fruits, as pulse, of which a proprietor of lands allows a certain quantity to his labouring men as part of their wages.

Sa'mkraut, *n.* (—es) *Bot.* water-milfoil [(*Myriophyllum — L.*).

Sam'mel *of* **Sam'meln**, *in comp.* —buch, *n.* book of extracts; common-place-book; —fleiß, *m.* industry of collecting; —kasten, *m.* reservoir; —namen, *m.* collective noun; —orden, *m.* order of mendicant friars; —platz, *m.* place of appointment; meeting-place; rendezvous; *Mil.* alarm post; —punkt, *m.* (von Strahlen) rallying-point; —schrift, *f.* —werk, *n.* compilation; —wort, *n.* collective word, collective; —zahl, *f.* collective number.

Sammelei', *f. cont. a*) gathering; *b*) (von Schriften) compilation.

Sam'meln, *v.* 1. *a.* to collect (Ideen, Materialien, Stellen aus ..., Autographen, Geld, Regenwasser, ideas, materials, passages out of ..., autographs, money, rainwater), to gather (Blumen, Früchte, Trauben, Steine, Geld, Reichthümer, flowers, fruits, grapes, stones, money, wealth), to heap up (Papiere über Papiere, Reichthümer, papers on papers, riches *or* wealth), (von Schätzen) to treasure up, to accumulate, amass (Reichthümer, riches); für die Armen eine Collecte —, to raise a fund for the poor; Kräuter —, to herborize; 2. *refl.* to gather, collect; (der Schnee, das Volk sammelt sich), snow, people collect; Eiter sammelt sich in Sackgeschwülsten, pus collects in abscesses; (sich vermehren) to increase, (sich anhäufen) to accumulate; sich —, to collect one's self, one's thoughts; ich brauche eine Stunde um mich zu —, I require an hour to settle down; wo ein Aas ist, da — sich die Adler, *prov.* wherever there is carrion, crows will collect; gesammelt, *p. a.* collected, collectaneous.

Sam'met, *contr.* **Sammt'**, *m.* (—s) (Sammt) velvet; geblümter —, flowered velvet; gerissener —, shorn velvet; genuesischer —, Genoa velvet; von —, —s, velvety; *comp.* —ameise, *f. Ent.* carolina-ant (*Formica villosa coccinea — L.*); —artig, *adj.* velvet-like; —band, *n.* velvet ribbon; *Bot.-s.* —blümchen, *vid.* Stiefmütterchen & Maßliebe; —blume, *f. a*) (künstliche) velvet flower, flower made of (*or* like) velvet; *b*) *Bot.* velvet flower, african pink (*Tagetes — L.*); *c*) *vid.* Fuchsschwanz; —borte, *f.* velvet-galloon, velvet-lace; —bürste, *f.* velvet-rubber, a soft brush; *Orn.-s.* —ente, *f.* velvet-duck (*Anas fusca — L.*); —huhn, *vid.* Bantamhuhn; das —gleiche Darmhäutchen, *Anat.* velvet membrane of the guts; —hühnchen, *n. Orn.* water-rail, velvet-runner, brook-ouzel, bilcock (*Rallus aquaticus — L.*); —kr.,

n. velvet-hat; —kleid, n. velvet-dress; —kragen, m. velvet-collar; —macher, vid. —weber; —malerei, f. velvet painting; —manchester, m. Com. (ungeköpert) velveret, velveteen; —mantel, —pelz, m. velvet-cloak; velvet ...r-cloak; —mütze, f. velvet-cap; Bot-s. —...lke, —rose, f. common or red rose-campion (Agrostemma — L.), bachelor's buttons (Lychnis ...sica — L.); —pappel, f. marsh-mallow (Althaea — L.); —rasen, m. close cut-grass; —...ck, m. velvet-coat; —rose, f. velvet rose; ...röschen, n. vid. —nelke; —schuh, m. velvet-shoe; ...schwarz, n. velvet-black, ivory-black; —...itze, f. velvet-lace; —tute, f. Conch. vel...t-stamper (Conus luzonicus — L.); —vogel, ... Ent. velvet-winged butterfly (Papilio ...tamus — L.); —wange, f. velvet cheek; —...ber, m. velvet-maker; —weich, adj. as ...ft as velvet; —weste, f. velvet-waist coat.

...m'meten, Samm'ten, adj. velvet.

...mm'ler, m. (—s; pl. —) gatherer, collec...r; (von Schriftstellen) compiler; compilator.

...mm'lung, f. (pl. —en) collection (für die ...men, von Büchern, Gemälden, Naturalien, ...r the poor, of books, pictures, curiosi...s; gathering (von Samen, Früchten, of ...ds, fruits); compilation; —spunkt, vid. ...mmelpunkt.

...mt', 1. prep. with dat. together with; ... adv. — und sonders, all and every one of ...m, all together.

...mt'lich, 1. adj. all together; all, whole; ...lective; der —e Adel, the body of nobi...; die —en Einwohner, Truppen, all the ...abitants, troops; die —en Werke, the ...ole works; 2. adv. jointly, in a body; ...lectively; sie dankten —, they thanked collectively.

...ogi'tien, n. (—s) Geog. Samogitia.

...oje'de, m. (—n; pl. —n) Geog. Samoyede.

...s'krit, vid. Sanskrit.

...s'tag, m. (—es; pl. —e) provinc. Saturday.

...s'täglich, adj. & adv. every Saturday.

...uel, (—s) Samuel, abb. Sam (M-n.).

...u'm, m. Phys. & Geog. samoom.

...t, adj. saint; — Paulus, St. Paul.

..., m. (—es) (grober, feiner, glänzender, ...se, fine, shining) sand; grober —, gra... vid. Gries; auf — bauen, prov. to build ... the sands; mit grobem —e bestreuen, to ... aground; fig. Einem — in die Augen ...en, to cast a mist before one's eyes, to ...se upon one; comp. —aal, m. sand-eel, (Ammodytes tobianus — L.); —allee, f. ...el-walk, sand-walk; —artig, adj. & ... sand-like, sandish; —auster, f. a kind ...yster which is found on sand; —bad, ...ath in hot sand; Pharm. sandbath; dis...tion in hot sand; sand-heat; Med. ...ation; —bank, f. shelf, bank in the sea; ...k an der Mündung eines Flusses, bar; auf —bank gerathen, to sand; —bänke, pl. ...s; —barren, —häger, m. small sandy ...d; sand-head; —bars, vid. Sander; —..., f. a) vid. Bärentraube; b) vid. Erdbeer...; —berg, m. sand-hill; —blind, adj. ...-blind; —boden, m. sandy soil, ground; ...rer —boden, hungry gravel, hungry soil; ...rer, m. machine for digging out sand; —brod, vid. Erdfeige, a); —büchse, f. sand-box; —büchsenbaum, m. Bot. sand-box tree (Hura crepitans — L.); —distel, f. Bot. thistle growing on sandy ground (Carlina vulgaris — L.); —döbel, m. Ich. sand-pollard, vid. Döbel; —dorn, vid. Haffdorn; —dörrleiche, f. vid. —mumie; —ebene, —fläche, f. sandy plain, sands; —erz, n. ore contained in sand-stone; —faß, —fäßchen, n. sand-box; —feder, vid. Federgras; —feld, n. sandy field; —fisch, m. vid. —aal; —floh, m. Ent. sand-flea, chigoe, chigger; —flöz, n. —fluth, f. layer of sand; —gang, m. sand-path; —gebirge, n. sand-mountain; —gegend, f. sandy or sterile region or country; —gräber, m. Ent. sand-beetle (Cicindela quadrilineata — L.); —gras, n. Bot. sea-lime-grass, vid. —hafer & Hirsengras; —gries, m. gravel; —grube, f. sand-pit; —grund, m. sandy bottom (ground); —guß, m. casting in sand; —gut, n. Com. sandy tobacco leaves; —hafer, m. Bot. horse-hair oats, sand oats (Elymus arenarius — L.); —haargras, vid. —gras; —halm, m. —riedgras, n. Bot. bent grass (Arundo arenaria — L.); —hase, m. a) white hare; joc. inhabitant of a sandy country; b) Gam. miss (at nine pins); —haufen, m. heap of sand; —hirsch, m. stag found in sandy countries; —horst, m. sand-hill; —hügel, m. sand-hill; —insel, f. small sandy island; —käfer, m. Ent. pearled scarabee, sand-beetle (Cicindela — L.); —kapelle, f. Chem. sand-cupel; —karren, m. sand-cart; —kasten, m. sand-chest; —kissen, n. sand-cushion; —klaffer, m. Conch. sand-gaper, hog-clam (Mya arenaria — L.); —kloß, m. T. inflamed and swollen testicle; —kobalt, m. Min. sand-cobalt; —kölbchen, vid. —lieschgras; —korn, n. grain of sand; —krabbe, m. Ent. sand crab (Cancer vocans — L.); —kraut, n. Bot. arenaria, sand-wort (Arenaria — L.); —krebs, m. common craw-fish; —kresse, f. common cresses; kleine — kresse, vid. Felsenkresse; —kriecher, m. a) vid. —klaffer; b) Zool. hog-clam, sand-creeper (Coluber ammodytes — L.); —kuchen, m. sponge cake; —kuhle, f. sand-pit; —land, n. sandy country; —läufer, m. a) Orn. little moor-hen, strand-plover (Tringa cinclus — L.); b) vid. —käfer; —lieschgras, n. Bot. sand-phleum (Phleum pratense — L.); —linde, vid. Steinlinde; —mann, m. sand-man; der —mann kommt bei ihm, fam. he is drowsy or sleepy; —meer, n. ⁕ sandy desert, waste; —mergel, m. Mas. sand-marl; —mohn, m. Bot. rough poppy (Papaver argemone — L.); —mörtel, m. Mas. sand-mortar; —mumie, f. sand-mummy; —natter, —schlange, f. vid. —kriecher, b); —nelke, f. Bot. sand-pink (Dianthus arenarius — L.); —papier, n. sand-paper; —pfeife, f. trump-marine; Conch. razor-shell; —pfeifer, m. Orn. strand-plover; —plan, m. vid. —ebene; —pulver, n. powder against gravel in the human body; —raute, f. Bot. sand-grasses; —räumer, m. Hydr. sand-drag; —reff, —riff, vid. —bank; —reiter, m. joc. rider dismounted by his horse, —riedgras, n. Bot. sandy reed-grass (Carex arenaria — L.); —ruhrkraut, vid. Ruhrkraut, a); —otter, f. vid. —kriecher, b); —sack,

m. sand-bag; —schaufel, f. sand-shovel; —schicht, f. layer, bed, stratum of sand; (among pavers) sand-layer; —schiefer, m. Min. schistous sand-stone; —schimmel, m. roan-horse; —schuß, m. sand-flood; —schüssel, f. sand-dish; —schwalbe, vid. Uferschwalbe; —sieb, n. screen; Min-s. —spitze, f. sand-head; —staub, m. sand-dust; —stein, m. sand-stone; —(mühl)stein, m. quern stone; jüngerer rother —stein, new red sand-stone; —steinbruch, m. —steingrube, f. sand-stone quarry or pit; —steinformation, f. sand-formation; —steinporphyr, m. sand-stone porphyry; —steinschiefer, m. slaty sand stone; —strecke, f. extent of sandy land; —torf, m. sand-turf, sand-peat; —tiegel, m. sand-crucible; —torte, f. sponge-cake; —tute, f. Conch. sand-stamper (Conus stercus muscarum — L.); —ufer, n. sandy shore; —uhr, f. hour-glass; —viper, vid. —kriecher, b); —wahrsagerei, f. geomancy; —wäsche, f. sand-washings; —weide, f. Bot. sand willow (Salix arenaria — L.); —wespe, f. Ent. ichneumon wasp, sphex (Sphex — L.); —winde, vid. Ackerwinde; —wurm, m. Zool. sand-worm (living) on the sea-shore (Arenicola — L.); —wüste, f. sandy desert, sands; —zucker, vid. Mehlzucker.

Sanda'le, f. (pl. —n) sandal.

San'darack, m. (—s) Pharm. gum sandarac(h); —pulver, n. pounded sandarac, pounce.

San'del, m. (—s) —holz, n. Com. sanders, sandal; das rothe —holz, red-wood; der wahre —, green sanders; das blaue —holz, nephritical wood; —holzbaum, m. Bot. sandal tree (Pterocarpus santalinus — L.); vid. Sappanholzbaum.

San'den, v. a. (ver—) to cover with sand (gravel). [(Perca lucioperca — L.).

San'der, m. (—s; pl. —) Ich. pearch-pike

San'dig, adj. sandy (Boden, soil or ground), sabulous; gravelly.

Sanft', 1. adj. soft (Haut, Stimme, Luft, Schritt, Volk, Gewissen, skin, voice, air, pace, people, conscience), gentle (Lüftchen, Tritt, Gemüthsart, Pferd, Regen, Schwermuth, air [gale or breeze], step, disposition, horse, shower, melancholy), easy (Bewegung, Gemüth, Betragen, motion, mind, manners); (mild, vom Himmelsstrich, Wetter) mild; (glatt) smooth (Worte, words); das —e Murmeln der Quelle, des Baches, the soft or gentle murmurs of the spring, brook; eine —e Anhöhe, a sloping hill; von —en Sitten, of placid manners; 2. adv. softly, gently, easily, mildly, smoothly; —fließen, to glide; sie ist so — wie ein Lamm, she is as gentle as a lamb; sich — anfühlen, to feel soft; 3. in comp. —herzig, —müthig, 1. adj. gentle, mild, meek; tender-hearted; quiet-minded; 2. adv. gently, mildly, meekly; —herzigkeit, —muth, —müthigkeit, f. gentleness, mildness, meekness; tender-heartedness.

Sän'fte, f. (pl. —n) sedan-chair, litter; comp. —nstange, f. pole of a sedan-chair; —nträger, m. chair-man.

Sän'ften, v. vid. Besänftigen. [ness, mildness.

San'ftheit, f. softness, smoothness, gentle-

Sän'ftig, adj. soft, gentle, gently, sloping.

Sän'ftigen, v. a. to soften, mitigate.

Sän'ftigung, vid. Besänftigung.

Sän'ftlich, **Sän'ftiglich**, adj. vid. Sanft.

Sang', m. (—es; pl. Säng'e) song; comp. —boden, m. sounding board; —dichter, m. lyric poet; Orn-s. —drossel, f. singing-thrush (Turdus musicus — L.); —fink, vid. Lederzeisig; —lerche, vid. Saatlerche; —lustig, adj. given to singing; —meister, m. singing master; —rede, f. recitative; —ständchen, n. vocal serenade; —vogel, m. singing bird; —weise, f. melody, air.

† **Sang'e**, f. (pl. —n) roasted corn.

Sang'enkraut, n. (—es) Bot. hemlock (Conium maculatum — L.).

Säng'er, m. (—s; pl. —) singer; * poet, bard; songster, chanter; Orn. warbler (Sylvia — L.); der blaukehlige —, vid. Blaukehlchen; vid. also Weidenzeisig; clerk (of a chapel).

Säng'erinn, f. (pl. —en) singer, opera singer.

Sang'ern, v. a. provinc. to tinckle.

Sangui'niker, m. (—s; pl. —) sanguine person

Sangui'nisch, adj. sanguine (Temperament, temper. [para — L.

Sa'nikel, m. (—s) Bot. sanicle (Sanicula eu-

Sanitä'tscollegium, n. (—s; pl. —collegien) board of health.

Sank', adj. Mar. more heavy than water.

Sans'krit, n. Sanscrit; the sacred language of the Hindoo.

Santoni'n, n. (—s) Chem. santonine.

Sap'panholz, n. sapon-wood; —baum, m. Bot. narrow leaved prickly brasiletto, sappan tree (Caesalpinia sappan — L.).

Saphi'r, **Sapphi'r**, m. (—s; pl. —e) Min. sapphire; —blau, adj. sapphirine blue; —fluß, m. blue fluate of lime; —krystall, m. crystallized blue hyaline quarz; —rubin, m. spinelle ruby, spinel, spinel and balas ruby.

Saphi'ren, adj. sapphirine.

Sap'pe, f. (pl. —n) Fort. sap (dug for the purpose of approaching the trench of a fortress); einfache, doppelte, fliegende —, single,

Sap'pen, vid. Sappiren. [double, flying sap.

Sapperlo't! **Sapperment'!** int. vulg. zounds!

Sappeu'r, m. (—s; pl. —s) sapper. [zounds

Sapph'isch, adj. Sapphic.

Sap'pig, adj. provinc. sappy; dirty.

Sappi'ren, v. a. Fort. to sap, undermine.

Sappi'rer, m. (—s; pl. —) Mil. pioneer.

Saraban'de, f. Danc. saraband.

Sarace'ne, m. (—n; pl. —n) Geog. Saracen.

Sarace'nisch, adj. saracenic, saracenical.

Saragoss'a, n. (—s) Geog. Zaragossa.

Sa'rah, Sarah (Fr-n.).

Sa'raß, vid. Sarraß. [lus nigra — L.

Sa'rbaum, m. Bot. black poplar-tree (Popu-

Sarcas'mus, m. (pl. Sarcas'men) sarcasm.

Sarcast'isch, 1. adj. sarcastic, sarcastical; 2. adv. sarcastically; —e Bemerkungen ma-

Sarcenet', m. Com. sarcenet. [chen, to squib

Sarcopha'g, m. (—es; pl. —e) sarcophagus.

Sardell'e, **Sardi'ne**, f. (pl. —n) sardel, anchovy, pilcher (Clupea encrasicolus — L.); comp. —nbrühe, f. anchovy-sauce; —nfisch, m. —nfischerei, f. catching of the sardels; —nsallat, m. anchovy salad, Salmagund.

Sarder, *m.* (–s; *pl.* –) *Min.* (Karneol) sardel, sardine, carneol.
Sardi'nien, *n.* (–s) *Geog.* Sardinia; **Sardi'nier**, *m.* (–s; *pl.* –) Sardinian; **Sardi'nisch**, *adj.* Sardinian.
Sardo'nisch, *adj.* sardonic.
Sardonyr', **Sardonych'stein**, *m. Min.* sardonyx.
Sarg', *m.* (–es; *pl.* Sär'ge) coffin; † square-chest; *comp.* –beschlag, *m.* coffin-furniture; –deckel, *m.* lid of a coffin; –griff, *m.* coffin-handle; –nagel, *m.* coffin-nail; –platte, *f.* coffin-plate; –stein, *m.* a kind of slate; –tuch, *n.* pall.
Sargen, *v. vid.* Einsargen.
Sarma'te, *m.* (–n; *pl.* –n) *Geog.* Sarmatian; **Sarma'tien**, *n.* (–s) Sarmatia; **Sarma'tisch**, *adj.* Sarmatian.
Sar'ras, **Sar'raß**, *m.* (–es; *pl.* –e) sabre.
Sarsaparill'a, **Saffaparill'e**, *f. Bot.* sarsaparilla (*Smilax sarsaparilla* – *L.*).
Sar'sche, *f.* (*pl.* –n) *Com.* serge; –fabrik, –weberei, *f.* serge-fabric, serge-factory; –weber, *m.* serge-weaver.
Sar'ter, *m. Mar.* draught *or* model of a ship.
Saß', *vid.* Sasse.
Saß'afraß, *m. Phar.* sassafras (Holz, Rinde, Oel, wort, bark, oil); –baum, *m. Bot.* ague-tree, sassafras tree (*Laurus sassafras* – *L.*). [free-holder, inhabitant.
Saſſe, *m.* (–n; *pl.* –n) *Geog.* Saxon; (Frei–)
Saſſe, *f.* (*pl.* –n) *Sport.* form (of a hare).
Säſſiſch, *adj.* Saxon.
Sa'tan, *m.* (–s; *pl.* –e) Satan; devil.
Sata'nisch, *adj.* satanic, satanical, diabolical.
Satelli't, *m.* (–en; *pl.* –en) satellite.
Saterstag, *m.* † & *provinc.* Saturday.
Sat'in, *m.* (–s) *Com.* satin; –holz, *n.* satin-wood; –weber, *m.* satin-weaver.
Satinett', *m.* (–s) *Com.* satinet; baumwollener –, satinet beaver.
Sati're, *vid.* Satyre.
Satrap', *m.* (–en; *pl.* –en) satrap.
Satrapie', *f.* (*pl.* –n) satrapy.
Satt', *adj.* & *adv.* (gesättigt) satiate, satiated; full; (zufriedengestellt) satisfied; *fig.* (überdrüssig) weary; ich habe mich – gegessen, I am satisfied; sich – essen, to eat one's fill; einer (*or* eine) Sache – sein, to be weary *or* sick of a thing; seines Lebens – sein, to be weary of one's life; ich habe es –, I have enough of it; sich – lachen, to laugh enough *or* as much as one likes; ich kann mich nicht – daran sehen, I cannot look enough of it; ein sattes Grün, *T.* a sad green; –gelebt, *adj.* & *adv.* wearied, disgusted with life.
Sat'tel, 1. *s. m.* (–s; *pl.* Sättel) *a*) saddle; *b*) *Typ.* gallows; *c*) zest (einer Nuß, of a nut); *d*) ridge (eines Hügels, of a hill); einen – auflegen, to cover with a saddle; – und Zeug, saddle and harness; Einen aus dem – heben, to dismount one; *fig.* to supplant one; to vanquish one; allen Sätteln *or* in alle Sättel gerecht sein, to be fit for any thing; fest im Sattel sitzen, to be certain *or* master of; die Pferde werfen schlechte Reiter aus dem –, the horses make tumble bad riders out of their saddles, the horses dismount bad riders; 2. *in comp.* –band, *n.* saddle-band; –baum, *m.* saddle-tree; –bein, *n. Anat.* saddle-bone; –blech, *n.* wither-band; –bogen, *m.* saddle-bow; –büchse, *f.* holster; –dach, *n.* roof, hanging down on both sides; –decke, *f.* saddle-cloth, caparison, housing; –fertig, *adj.* ready to mount; –fest, *adj.* firm in the saddle; *fig.* master of ...; –förmig, *adj.* & *adv.* saddle-formed, saddle-shaped; –fortsatz, *m. Anat.* clinoidal apophysis; –frei, *adj. provinc.* free (of the empire), freehold; –gurt, *m.* girth, roller, belly-band; –gut, *n.* –hof, *m.* free tenement; –holz, *n. Bot.* tacamahac-tree (*Populus balsamifera* – *L.*); –hölzer, *pl. Suddl.* saddle-beams, sleepers; –kammer, *f.* saddle-room; –kissen, *n.* pannel, saddle-pad; –knecht, *m.* groom; –knopf, *m.* pommel; –krähe, *f. Orn.* crow, royston-crow (*Corvus cornix* – *L.*); –krampe, *f.* coat-loop; –lehen, *n.* masculine fief; feof, fee which is obliged to furnish a saddled horse to the feoffer; –nagel, *m.* saddle-nail; –pausch, *m.* cantle, trousse-quin; –pferd, *n.* saddle-horse; galloway, thill-horse; –pistole, *f.* saddle-pistol; –polster, *n.* saddle-bolster, saddle-pillion; –ranzen, *m.* (a pair of) saddle-bags; –riemen, *m.* girth-leather; –roß, *n. vid.* Reitpferd; –rücken, *m.* chine of a wild boar; saddle-bag; mit einem –rücken, saddle-backed; –steg, *m.* bridge of a saddle; –tasche, *f.* pouch of a saddle; budget; –tief, *adj.* saddle-backed; –wunde, *f.* galling; –zeug, *n.* saddle and harness; –zwecke, *f.* saddle-nail.
Sat'teln, *v. a.* to saddle; Pferde zum Vermiethen fertig gesattelt halten, to keep horses standing ready saddled for hire.
Sat'ten, *v. vid.* Sättigen.
Satt'heit, *f.* satiety; fulness.
Sät'tig, *adj. provinc. vid.* Sättigend.
Sät'tigen, *v. a.* & *refl.* *a*) to sate, satiate, fill, satisfy; *b*) *Chem.* (Salze mit Säuren) to saturate; (mit Gas) to impregnate; den Hunger –, to appease one's hunger; to satisfy one's appetite; Jemandes Rachedurst –, to appease, satiate one's thirst for revenge; gesättigt, *p. a.* full; *Chem.* saturated (mit, with); *Paint. Dy.* full-bodied, deep, rich (Farbe, colour); gesättigt sein, to have enough; –d, *p. a.* satisfying; *Chem.* saturating; satiating.
Sät'tigkeit, *f.* fill, satiety, fulness, glut.
Sät'tigung, *f.* *a*) satiating, filling; *b*) *Chem.* saturation; man löse Zink in Salzsäure bis zur –, dissolve zink in muriatic acid to saturation; *comp.* –sanzeiger, *m.* index of saturation; –sgrad, *m.* degree of saturation; –spunkt, *m. Chem.* point of saturation.
Satt'ler, *m.* (–s; *pl.* –) saddler, saddle-maker; harness-maker; *comp.* –ahle, *f.* saddler's awl; –arbeit, *f.* saddler's work; –bursche, *m.* saddler's apprentice; –gesell, *m.* journeyman harness-maker; –hammer, *m.* saddler's hammer; –handwerk, –gewerk, *n.* saddler's trade (profession); –meister, *m.* master harness-maker; –messer, *n.* saddler's knife; –rolle, *f.* saddler's rowel.
Sätt'lich, *adj.* easy to be satisfied, filled.

Satt'sam, 1. *adj.* (hinreichend) sufficient; 2. *adv.* sufficiently, enough; —keit, *f.* sufficiency.
Saturei', *f. Bot.* (summer) savory, bean tressel (*Satureja hortensis — L.*).
Saturi'ren, *v. a. Chem.* to saturate.
Saturn', *m.* (—s) *Myth. & Ast.* Saturn; † *Chem. for* Blei, lead; der Ring des —, Saturn's ring.
Saturna'lien, *pl.* Saturnalia.
Sat'yr, *m.* (—s; *pl.* —e) satyr.
Saty're, *f.* (*pl.* —n) satire; *comp.* —ndichter, *m.* satirical poet, satire-writer; —ndichtung, *f.* satirical poetry; —nschreiber, *m.* satirist.
Saty'riker, *m.* (—s; *pl.* —) satirist. **Saty'risch**, 1. *adj.* satiric, satirical; 2. *adv.* satirically; **Satyrisi'ren**, *v. a.* to satirise.
Satz', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Sätze) *a*) (Sprung) leap, jump; der falsche —, *Man.* escapade; *b*) (Hefe) dregs, (Bodensatz) grounds (von Kaffee, of coffee), (Niederschlag im Harn rc.) *Med. & Chem.* deposit, sediment, settling; *c*) *T-s. Firework.* composition, mixture; *Brew.* layer (of barley); *Glassw.* metal; *d*) *Log.* position, proposition; point; der kurze, kernhafte —, *Rhet.* aphorism; *e*) *Gram.* sentence, period; *f*) *Theol.* tenet; *g*) *Mus.* composition; set (Bewegung; langsamer, schneller, slow, quick) movement; *Typ.* composition; *h*) stake; (der ganze) pool; (Schachteln) set *or* nest; (Weinstöcke) set; *i*) (junge Fische) young fry; *k*) *Sport.* dray (Eichhörnchen, of squirrels), nest (Kaninchen, of rabbits); *l*) *Com.* price; seinen — behaupten, to maintain one's point; die Frage zum —e machen; to beg the question; 2. *in comp.* —fisch, *m.* young fish; —gezähe, *n. Mint.* coin with its furniture; —hase, *m.* she-hare, doe-hare; —karpfen, *m.* carp (as fry); —lehre, *f. Gram.* syntax; —loch, *n. Arch.* place of a partition wall not filled up; —mehl, *n.* amylum; starch; *Pharm.* fecula; —möhre, —rübe, u. s. w., *f.* seed carrot, turnip, &c.; —stock, *m.* willow-twig planted for growth; —teich, *m.* pond in which large fishes are kept and fed; —weide, *f.* willow-twig stuck in the ground for growth; —weise, *adv. fig.* sentence by sentence; (von Schachteln) by sets, (von Holz rc.) by heaps, (sprungweise) by leaps; —zeit, *f.* breeding time of hares; —zwiebel, *f.* bulb for transplanting.
Satz'schachteln, *pl.* nest-boxes; —wage, *f.* mason's level; —welle, *f. T.* turning tree, axle-tree of a mill.
Satz'ung, *f.* (*pl.* —en) statute, law; institution; *comp.* —slehre, *f.* dogmatic system; —slos, *adj.* without statutes; —srecht, *n.* statute-law; positive right.
Satz'zäpfchen, *n.* (—s) *Med.* suppository.
Sau', *f.* (*pl.* —en & Säue) *a*) sow, hog; *b*) *T-s. Min.* (Kupfer, Eisen) sow, pig; *Manufact.* madder drying kiln; *c*) *fig. vulg.* (Dintenfleck) blot (of ink); (Versehen) blunder; *d*) *cont.* (schmutziges Frauenzimmer) slut, (Schlappe) dirty trollop; eine dicke —, *most vulg.* a thick greasy wench; eine trächtige —, sow with farrow; das Erz sitzt in der —, *Min.* part of the metal is lost in the hearth-bottom; *comp.* —aas, *n.* food for swine, hog-wash; *Bot-s.* —apfel, *m.* (wilder Apfel) crab (apple); —auge, *vid.* Einbeere; —balg, *m.* sow-bane, red goose-foot (*Chenopodium rubrum — L.*); —beere, *f.* black night-shade (*Solanum nigrum — L.*); —beller, *m.* boar-hound; —birn, *f.* wild pear; *Bot-s.* —blume, *f.* piss-a-bed, dandelion, lion's tooth (*Leontodon — L.*); —bohne, *f.* hog's bean, broad bean, garden bean (*Vicia faba major — L.*); —borg, *m.* gelded sow; —borste, *f.* bristle; —brod, *n. Bot. a*) hog's-bread, cyclamen root, cyclamen, sow-bread (*Cyclamen europaeum — L.*); *b*) *vid.* Erdfeige, *a*); —bruch, *m. Sport.* rooting place of a wild boar; —bürste, *vid.* Rohrhecht; —distel, *f. Bot.* common sow-thistle (*Sonchus oleraceus — L.*), *vid.* Ackerdistel; —essen, *n.* —fraß, *m. vulg.* bad food; —fang, *m.* catching wild boars; (das Abfangen) spearing the wild boar; —fenchel, *m. Bot.* hog's fennel (*Peucedanum officinale — L.*); —finder, *vid.* —beller; —fleisch, *n.* pork; —fisch, *vid.* Delphin; —garn, *n.* net used in the chase of wild boars; —garten, *m.* fenced place in which wild boars are kept; —glocke, *f. vulg. only used in* die —glocke läuten, to talk bawdy; —gras, *n. Bot.* knot grass (*Polygonum aviculare — L.*); —hatz, —hetze, *f.* hunting the wild boar, sow hunting; —hirt, *m.* swine-herd; —hund, *vid.* —beller; —igel, *m. a*) *cont.* filthy person, *vid.* Sau, *d*); *b*) *vid.* Igel; —jagd, *vid.* —hatz; —kastanie, *vid.* Erdnuß, *b*); —kerl, *m. vulg.* rascal, knave, —knoten, *m.* —kraut, *n.* —rauke, *vid.* —gras & Braunwurz; —koben, *vid.* Schweinekoben; —kraut, *n. Bot-s. a*) *vid.* —gras; *b*) *vid.* Braunwurz, knollige; *c*) *vid.* Liebstöckel; *d*) spotted hypocheris (*Hypocheris maculata — L.*); *e*) *vid.* Einbeere, Nachtschatten & Belladonna; —lache, *f.* puddle (pond) in which the wild boars are accustomed to wash; —leben, *n. vulg.* hoggish life; —leder, *n. a*) hog's skin, sow leather; *b*) *vid.* Sau, *d*); —löffel, *vid.* Samenkraut; —magen, *vulg. vid.* —igel; —melde, *f. Bot.* bastard goose-foot, maple-leaved blite; —mist, *vid.* —leder; —mutter, *f.* sow with a litter of young; —nest, *n. vulg. cont.* dirty place; —netz, *vid.* —garn; —nickel, *vid.* —leder; —ohr, *vid.* Schweinsohr; —rebe, *f. vid.* Bärenfüß; —ringel, *m. Bot.* potentilla, argentina, silver-weed (*Potentilla anserina — L.*); —rüde, *m.* hound for hunting the wild boar; —rüssel, *m.* hog's-cheek, swine's snout; —rüsselfisch, *vid.* Meerschwein; —sack, *m.* sow maw-hamkin; —schnabel, *m.* dandelion, *vid.* —blume; —schneider, *m.* sow-gelder; —spieß, *m.* boar-spear, hog-spear; —stall, *m.* hog-cot, hog-sty; —steller, *m. Sport.* dog trained for baiting *or* bringing the boar to bay; —tod, *vid.* —balg; —trank, *m.* hog-wash; —treiber, *vid.* Schweinetreiber; —trog, *m.* trough for hogs; —wirthschaft, *f. vulg.* dirty place, dirty management *or* mess; —wurz, *vid.* Braunwurz & Zaunrübe.
Sau' (**Sa've**), *f. Geog.* Save (a river).
Sau'ber, 1. *adj. a*) (reinlich, nett) clean, neat; (niedlich, hübsch) pretty; *b*) *iron.* dirty; fine,

pretty; eine —e Wirthschaft, pretty work; ein —er Bursche, Vogel, Zeisig, *iron.* a pretty fellow; 2. *adv.* cleanly, neatly; finely; softly, gently; — gestochen, neatly engraved; —kasten, *m. Mill.* bolting-chest *or* room.

Sau'berkeit, *f. a)* cleanliness, neatness; *b) fig.* fineness; prettiness.

Säu'berlich, 1. *adj. fig.* soft, gently; 2. *adv.* softly, gently.

Säu'berling, *m.* (—es; *pl.* —e) beau, dandy.

Säu'bern, *v. a.* to clean (ein Zimmer, Haus, Schuhe, Stiefeln, Getreide, einen Garten, Wege, Bäume, die Zähne, den Mund, a room, house, shoes, boots, corn, a garden, walks, trees, teeth, the mouth), to cleanse, to clear (die Landstraßen von Räubern, die Wege, the highways of robbers, the ways); to purge; vom Unkraut —, to weed.

Säu'berung, *f.* clearing, cleansing, cleaning.

Sau'ce, *f.* sauce, *vid.* Brühe.

Sau'en, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to dirt; *fig.* to talk obscenely.

Sau'er, *m.* (—s) (Sudler) dauber; (schmutziger Mensch) dirty fellow.

Sau'er, 1. *adj. a) gen.* sour; (*Chem.*) acid (Natur, character), eager, (herb) crabbed, tart (Früchte, Wein, fruit, wine), harsh; *b) fig.* (mühselig) troublesome; hard (Cider, cider); sour, (grämlich) morose, peevish; saure Kirschen, agriots; saure Gurken, pickled cucumbers; — machen, — werden, to sour; das Leben — machen, *vid.* Leben; Gewitter machen die Milch —, thunder and lightning change the milk; die Milch wird —, the milk will turn acid *or* become sour; saure Arbeit, hard labour, toil; sich es — werden lassen, to toil and moil, to labour tooth and nail; das kostet mir —n Schweiß, it costs me great pain; das kommt mir — an, it is hard for me; *vid.* Leben; ein —es Gesicht, a sour look, frown; 2. *adv.* sourly, acidly; *fig.* hardly; peevishly; 3. *s. n. provinc.* leaven; vinegar; 4. *in comp. Bot-s.* —ampfer, *m.* sorrel (*Rumex* — *L.*); der gemeine —ampfer, common sorrel canker root (*Rumex acetosa* — *L.*); —ampferbaum, *m.* tree-sorrel, red-sorrel, sorrel-tree (*Andromeda arborea* — *L.*); —bad, *n.* sours; —braten, *m.* beef steeped in vinegar and roasted; —brunnen, *m.* mineral waters; acidulae; chalybeate spring; —brunnensalz, *n.* chalybeate salt, *vid.* Bittersalz; —dattel, *f. vid.* Tamarindenbaum; —dorn, *m. vid.* Berberisbeere; —eisen, *n.* a kind of brittle iron; —honig, *m.* oxymel, oxysaccharum; —käse, *m.* soft curd-cheese; —kirsche, *f.* acid cherry; —klee, *m. Bot.* wood-sorrel, three-leaved sorrel (*Oxalis acetosella* — *L.*); —kleesalz, *n. Chem.* salt of wood-sorrel; —kleesäure, *f. Chem.* oxalic acid; —kobalt; *m. Min.* ore of cobalt containing iron; —kraut, *n.* —kohl, *m.* salted *or* pickled cabbage, sourcroute; *Typ.* horse; —luft, *vid.* Lebensluft; —malve, *vid.* Guineasauerampfer; —milch, *f.* curdled milk; —ort, *vid.* Sadtrog; —senf, *m. Bot.* common sorrel (*Rumex acetosa* — *L.*); —sichtig, *adj.* sour-faced, grim-faced; morose-looking; —stoff, *m. Chem.* oxygen (Gas, gas); —süß, *adj.* sour-sweet; *fig.* half-amiable, half-morose; —teig, *m.* leaven; —topf, *m. fig. vulg.* peevish (pouting) fellow; —töpfigkeit, *f.* moroseness, crabbedness; —töpfisch, 1. *adj. vulg.* crabbed, peevish; 2. *adv.* crabbedly, peevishly; —wasser, *n. vid.* —brunnen.

Säu'erbar, *adj. & adv.* acidifiable.

Sauerei', *f.* (*pl.* —en) *vulg.* (Schweinerei) hoggishness; nastiness; obscenity; (unzüchtige Reden) obscene words.

Säu'erlich, *adj.* sourish, acetose, acidulous; a little acid; — machen, to acidulate.

Säu'erlichkeit, *f.* acetosity.

Säu'erling, *m.* (—s; *pl.* —e) *a) Bot.* common sorrel (*Rumex acetosella* — *L.*); *b) Pom.* whitsour (a kind of apples); *c) vid.* Sauerbrunnen.

Sau'ern, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (sauer werden) to become sour; *b) fig.* to cause *or* give trouble; *prov.* was nicht sauert, süßt nicht, what gives little trouble affords little satisfaction; —d, *p. a.* acescent.

Säu'ern, *v. a.* (sauer machen) to sour; *Chem.* to acidify, to acidulate; (mit Sauerteig) to leaven. [leavening.

Säu'erung, *f. Chem.* acidification; *Bak.*

Sau'f *of* **Sau'fen**, *in comp.* —aus, —bruder, *vulg. vid.* Säufer; —finne, *f.* pimple produced by drunkenness; —gelag, *n. vulg.* drinking-bout; —gefährte, —gesell, —genoß, *m.* bottle-companion; tippler; —gesellschaft, *f.* company of drunkards; —gurgel, *f.* —sack, *m. vulg.* drunkard; —haus, *n.* fuddling-house; —lied, *n.* drinking-song; —lustig, *adj. & adv.* desirous of liquor, —schwester, *vid.* Säuferinn.

Sau'fen, 1. *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to drink (von Thieren, said of beasts); *vulg.* to drink hard, to fuddle, quaff, carouse, guzzle, tipple; er säuft, he is addicted to drunkenness; zu Boden —, to drink down; 2. *s. n.* drinking; *vulg.* carousing, guzzling.

Säu'fer, *m.* (—s; *pl.* —) drinker, drunkard, fuddler, fuddle-cap, carouser, quaffer, tippler.

Sauferei', **Säuferei'**, *f.* immoderate drinking.

Säu'ferinn, *f.* (*pl.* —en) drinking-gossip.

Sau'g *of* **Sau'gen**, *in comp.* —ader, *f. Anat.* duct of the juices to the blood; —blase, *f. Ent.* sucker; —gefäß, *n. vid.* —ader; —mund, *m.* haustellate mouth; —rüssel, *m.* trunk of insects; —sand, *m. Hydr.* sand adhering spontaneously to posts; —stelle, *f.* (von Blutigeln) bite; —warze, *f.* nipple.

Säug'amme, *f.* (*pl.* —n) wet-nurse, nurse.

Sau'ge *of* **Sau'gen**, *in comp.* —borste, *f. Nat.* bristle of the radicule; —bruder, *m.* foster-brother; —ferkel, *n.* sucking-pig; —fisch, *vid.* Schiffshalter; —flasche, *f.* —glas, —horn, *n.* sucking-bottle; —kalb, *n.* sucking-calf; —lamm, *n.* sucking-lamb; —leder, *n.* sucker; —mutter, *f. Hydr.* lateral forcing *or* working tube to a forcing-pump, mother-pump; —pumpe, *f.* sucking-pump; —, und Druckpumpe, *f. Mech.* sucking and forcing pump; —röhre, *f.* tube *or* pipe which sucks up water, sucker, suction-pipe, sucking-pipe, aspiring-pump; —rüssel, *m.* snout *or* proboscis with which animals (especially insects) suck

up things; —schale, *f. Nat.* sucking scale *or* skin of fishes; —schwester, *f.* foster-sister; —werk, *n.* sucking-pump; —zahn, *m.* milk-tooth.

Säu'gemilch, *f.* milk for suckling.

Sau'gen, *v. tr. a. & n.* (*aux.* haben) to suck; (aufsaugen, *Chem.* Gas) to absorb; *fig.* aus den Fingern —, to invent, contrive, forge; das — (an der Brust), draught.

Säu'gen, 1. *v. a.* to suckle; 2. *s. n.* lactation.

Säu'geln, *v. a. Gard.* to engraft trees.

Sau'ger, *m.* (—s; *pl.* —) (der Saugende, das Saugestück an einer Pumpe) sucker, *vid.* Saugelamm; *Ich-s.* der große —, *vid.* Bauchsauger; der kleine —, *vid.* Schiffshalter.

Säu'gerinn, *f.* (*pl.* —en) nurse.

Säu'gethier, *n.* (—s; *pl.* —e) mammalious animal; —e, *pl.* mammalia.

Säug'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) suckling baby, nurse-child; baby, babe.

Säu'isch, 1. *adj. vulg.* hoggish, nasty; (unzüchtig) obscene; 2. *adv.* hoggishly, nastily, obscenely.

Säul'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *Bot. Nat.* columel; *Watchm.* pillar of a watch-plate.

Säu'le, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Math. Arch.* column; *Anat. Geog.* pillar, (Bild—) statue; *b*) (hölzerne, Pfoste) post, jamb; — des Zwerchfelles, *Anat.* pillars of the diaphragm *or* midriff; *Arch-s.* viereckige —, pier, pierdroit, square pillar; glatte, schraubenförmig gereifte —, plain *or* smooth, spiral-fluted, twisted and fluted column; freistehende —, insulated, isolated *or* solitary column; gekuppelte —, coupled, geminated *or* yoked column; — ohne Gesims, cippus; — mit einem Kreuze oben, cruciferous column; —, welche die Figur eines Thieres trägt, zoophoric column; —n, welche an die vier Winkel eines Pfeilers anschließen, cantoned columns; die gewunden e—, torsel; Gebäude mit sechs, zehn —n in der Fronte, hexastyle, decastyle; leichte *or* schlanke, dicke *or* plumpe —n, slender, clumsy pillars; die —n des Herkules, *Geog.* the pillars of Hercules, the Straits of Gibraltar; 2. *in comp.* —nanlauf, *m. Arch.* apophyge; —nförmig, *adj.* in the form of a column; —nfuß, *m.* base, pedestal; —ngang, *m.* colonnade; —ngesims, *n.* top of a column, cornice; —nhalle, *f.* pillared hall; (—nlaube) portico, piazza; —nhaupt, *n.* —nknauf, —nkopf, *m.* capital of a pillar; —nkreis, *m.* peristyle; —nlaube, *f.* portico; —nleuchter, *m.* pillared candlestick; —nordnung, *f.* order; —npaar, *n.* pair of columns; —nplatte, *f. Arch.* abacus, square; —nraum, *vid.* —nweite; —nreihe, *f.* series of pillars; ein Gebäude umgeben mit einer —nreihe, peripteros; ein Gebäude mit fünf —nreihen, pentastyle; —nschaft, *m.* shaft of a column; *Min-s.* —nschörl, *m.* columnar shorl; —nspath, *m.* prismatic spath; —nstein, *m.* basaltes; —nstellung, *f.* disposition of columns; —nstuhl, *m.* pedestal, basis; —nweite, *f.* intercolumniation; (von drei Durchmessern) diastyle, (von zwei Durchmessern) systyle; —nwerk, *n. vid.* —ngang; —nwürfel, *m.* plinth; —nzierath, *m.* ornament. [*in the part.* gesäulet).

Säu'len, *v. a.* to adorn with columns (*mostly*

Saum, *m.* (—es; *pl.* Säume) *a*) (Rand) edging, (an Kleidern) hem, edge (eines Hügels, Abgrundes, Waldes, [*or* brink], of a hill of a precipice, of a forest), (Rand eines Feldes, Waldes) border, skirt (eines Waldes, eines Segels, of a forest, of a sail); seam; *b*) seam (a measure); *c*) *Her.* (der schmale —) tressure, (Wappen—) orle; *d*) *Far.* (am Hufe) coronet of a horse; zu küssen den — seines Kleides, to kiss the hem of his garment.

Säu'men, *v.* 1. *a.* (mit einem Saume versehen, um—) to hem, edge, skirt, border; 2. *n.* (*aux.* haben) († *a.*) (zögern, aufschieben) to tarry, stay, delay; gesäumt, *adj. Her. Bot.* fimbriated; 2. *s. n.* **Säu'mung**, *f.* (Zögerung) tarrying, staying.

Sau'mer, *m.* (—s; *pl.* —) (Saumroß) beast of burden.

Säu'mer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Zögernde) he that tarries; *b*) (Saumthier) beast of burden; *c*) (Saumthiertreiber) man that keeps beasts of burden.

Sau'm-esel, *m.* sumpter-mule; —farren, *n. Bot.* common brakens, female fern (*Pteris aquilina* — *L.*); —latte, *f. Mill.* length-lath; —maulthier, *n.* sumpter-mule; —naht, *f. Sew.* hem; —pferd, —roß, *n.* sumpter-horse; —sattel, *m.* sumpter-saddle; —steg, —weg, *m.* pass, way for sumpter-mules; —tau, *n. Mar.* bolt-rope, leech rope; —thier, *n.* beast of burden.

Säu'mig, 1. *adj.* (zögernd, langsam) tarrying, tardy, slack, slow, backward, (nachlässig) negligent; ein —er Zahler, a bad paymaster; 2. *adv.* tardily, slackly, slowly, negligently.

Säu'migkeit, *f.* tardiness, slackness, slowness, backwardness, negligence.

Säum'niß, *f.* (*pl.* —sse) (Ver—) stay, delay, hindrance; (Hinderniß) impediment.

Saum'sal, *n.* † *vid.* Säumigkeit.

Saum'selig, *vid.* Säumig.

Sau'mseligkeit, *vid.* Säumigkeit.

Säu'mung, *f.* (Zögerung) tarrying, staying, delaying.

Sau'rach, *m.* (—es) *vid.* Berberisbeere.

Säu're, *f.* (*pl.* —n) *gen.* sour, sourness, tartness; (von Früchten ꝛc., *Med.* im Magen) acidness; acidity; *Chem.* acid; *fig.* acrimony, acerbity; —n, *pl.* acids; die Neigung zur —, *Med. & Chem.* acescency; ein Mischungsgewicht —, one equivalent of acid; mit — geschwängert, acidulated; —haltend, —enthaltend, acidiferous, acetose; *comp.* —bildend, *adj. & adv. Chem.* acidifying; —brechend, —dämpfend, *adj.* absorbent; —fähig, *vid.* Säuerbar; —messer, *m.* acidimeter; —widrige Mittel, *n. Med.* antacid.

Säu'rich, *m.* (—s) *vid.* Sauerampfer.

Saus, *m.* (—es) *a*) (Sturm) storm, rush; *b*) *fig.* riot; im —e leben, to riot.

Sau'sehorn, *n. Conch-s.* *a*) whelk (*Buccinum* — *L.*); *b*) triton (*Murex tritonis* — *L.*).

Säu'sel, *m.* (—s) * gentle breeze, gentle murmuring; *comp.* —laut, *m. Gram.* aspirate; —stimme, *f.* —ton, *m.* rustling *or* aspirated voice, tone.

Säu'seln, *v. a. & n.* (*aux.* haben) * to rustle; to speak with the aspirate.

Sau'sen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to rush, bluster (vom Winde, of the wind), to whistle,

wihs; *vid.* An—; *b*) *fig.* to riot; 2. *s. n.* rushing, whistling, — und Brausen in den Ohren, noise in the ears; humming of the ears.
Sau'ser, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* rioter.
Sau'sewind, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) blustering-wind; *b*) *fig.* blustering fellow.
Savan'ne, *f.* (*pl.* —n) *Geog.* savannah prairie; —nfieber, *n. Med.* prairie-fever.
Savoy'en, *n.* (—s) *Geog.* Savoy.
Savoy'er, *m.* (—s; *pl.* —) Savoyard', *m.* (—en; *pl.* —en) *Geog.* Savoyard.
Savoy'erkohl, *m.* (—es) *Bot.* savoy (*Brassica oleracea sabauda* — *L.*).
Sayett'garn, *n.* worsted yarn; —nadel, *f.* yarn-needle; —strümpfe, *pl.* worsted hose; gestrickte —waaren aus Aberdeen, *pl.* Aberdeen hose.
Sbir're, *m.* (—en; *pl.* —n) spy; catchpole (in Italy).
Scabio'se, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* scabious (*Scabiosa* [— *L.*).
Scal'de, *vid.* Skalde.
Sca'la, Sca'le, *f.* (*pl.* —n) scale; *Anat.* scala; *Mus.* gamut.
Scalp', *m.* (—es; *pl.* —e) *Am.* (Kopfhaut) scalp; —ell', *n. vid.* Zergliederungsmesser.
Scalpi'ren, *v. a.* to scalp.
Scalpi'rmesser, *n.* (—s; *pl.* —) scalping-knife.
Scammo'nium, *n.* (—s) Scammo'nienharz, *n.* (—es) *Pharm.* scammony; —winde, *f. vid.* Purgirwinde.
Scanda'l, *m.* (—s) scandal, vexation; — machen, to give scandal; —isi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to scandal.
Scandina'vien, *n.* (—s) *Geog.* Scandinavia;
Scandina'vier, Scandina'visch, *adj.* Scandinavian.
Scandi'ren, Scansion', *vid.* Sk.
Scapoli'th, *m.* (—es) *Min.* scapolith, paranthine.
Scapulier', *n.* (—s; *pl.* —e) scapulary.
Scaramutz', *vid.* Sk.
Scarte'ke, *vid.* Scharteke.
Sce'ne, *f.* (*pl.* —n) (liebliche, herzzerreißende, rührende, charming, heart-rending, touching or pathetic) scene; die —n entwerfen, to draw up the scenery of a play.
Scenographie', *f.* scenography.
Scenogra'phisch, 1. *adj.* scenographical; 2. *adv.* scenographically.
Sce'pter, *n.* (—s; *pl.* —) *vid.* Zepter.
Schaa'.. *vid.* Scha..
Schaa'r, *f.* (*pl.* —en) (Anzahl, Menge) troop, host (von Zuschauern, of spectators); band, multitude, crowd; *Sport.* herd.
Schaa'rbaum, *m.* chip, ground-wrist of a plough; —deich, *m.* most exposed part of a dike; —gang, *m. Min.* passage joining together; —kluft, *f. Min.* cleft joining together; —kramme, *f.* cramp of the plough share; —kreuz, *vid.* Andreaskreuz; —schmied, *m.* hatchet-cutler, edge-tool maker, smith; —wache, *f.* patrol, train band of militia; —wächter, *m.* one of the patrol, watchman; —weise, *adj. vid.* Schaarenweise; —werk, *n.* statute-labour; —werken, *v. n.* to do statute-labour.
Schaa'ren, *v. a.* & *refl.* (zu — bilden) to form into troops *or* bands; (sich sammeln) to flock together, to collect.
Schaa'renführer, *m.* leader, captain of a band.
Schaa'renweise, *adv.* in bands, in troops.
Scha'bab, *n.* scrapings, refuse.
Scha'be, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Ent.* mill-moth, miller's black beetle (*Blatta* —*L.*); die amerikanische —, cock roach (*Blatta americana* — *L.*); *vid.* Kellerwurm; *b*) *for* Kleidermotte, *qv.*; *c*) *vulg.* (*for* Krätze) scab, itch; *d*) (Instrument zum Schaben) shaving tool, grater; *comp.* —baum, *m.* block whereon any thing is scraped; —blech, *n.* shoemaker's point *or* point-tool; —bock, *m.* hide-dresser's horse, tressel; —bret, *n.* scraping board; —eisen, *n.* scraper; —hobel, *m.* shaving *or* scraping-plane; —kelle, *f. Mus.* notched trowel; —kiste, *f.* box *or* case for the sugar gratings; —klinge, *f.* —messer, *n.* shaving-knife, tanner's shaver, (der Blockmacher) stock-shave; *Surg.* scalping-iron; —manier, *f. Engr.* mezzotinto; —wolle, *f.* skinner's wool.
Scha'ben, *v. a.* to shave, scrape, scratch, grate; (reiben) to rub (*Tan.* Häute, hides); *fig. vulg.* Einem ein Rübchen —, to hiss at one.
Scha'benfressig, *adj.* worm-eaten.
Scha'benkraut, *n.* (—es) *Bot.* moth-mullein (*Verbascum blattaria* — *L.*).
Scha'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) scraper, raker; *b*) *fig. cont.* shabby fellow; miser.
Schaberei', *f.* (*pl.* —en) *a*) scraping; *b*) *fig. cont.* miserly conduct; (Schäbigkeit) shabbiness.
Scha'bernack, *m.* & *f.* (—s) *vulg.* roguish trick, vexation. [trick, to vex.
Scha'bernacken, *v. a. vulg.* to play one a
Schä'big, *adj. vulg.* shabby; (krätzig) scabby, scabbed.
Schä'bigkeit, *f.* shabbiness; scabbedness.
Scha'bin, *n.* Dutch metal parings; —papier, *n.* Dutch metal paper.
Schablo'n, *n.* Schablo'ne, *f.* model, pattern, form, *Paint.* stencil; —i'ren, *n.* stencilling process.
Schabracke, *f.* (*pl.* —n) caparison, housing.
Scha'bsel, *n.* (—s; *pl.* —) shavings, raments, abrasion.
Scha'bstein, *m. Tan.* hone for rubbing the hides with; —zieger, *m.* (—s; *pl.* —), —ziegerkäse, *m.* a kind of green cheese; —ziegerkraut, *n. Bot.* melilot (*Melilotus coerulea* — *L.*).
Schach', *n.* (—es) *Gam.* chess; — spielen, to play at chess; — dem Könige, check to the king; dem Könige — bieten, to check the king; Einen in — halten, to keep a check upon one, to keep one in check; *comp.* —blume, *vid.* Dambretblume; —bret, *n.* chess-board; —club, *m.* chess-club; —feld, *n.* square (of a chess-board); —figur, *vid.* —stein; —matt, *adj.* check-mate; *fig.* weary; —matt machen, to check-mate; *fig.* to fatigue extremely, to reduce to the utmost extremity; —matt sein, to be check-mated; *fig.* to be completely tired; to be quite spent (exhausted *or* down); —spiel, *n.* play at chess, (die Figuren) chessmen; —spieler, *m.* chess-player; —stein, *m.* chessman; —tafel, *f.* chess-board; —weise, *adv.* quincunx; *Her.* chequered; —zug, *m.* [move.
Schach', *m. vid.* Schah.
Schach'en, *v. a.* & *n.* † to play at chess; to check; (in Quadrate theilen) to divide into squares, to checker.

Schä'cher, *m.* (–s; *pl.* –) † *a*) robber, murderer; *b*) *fig. vulg.* ein armer –, a poor fellow; *comp.* –kreuz, *n.* cross resembling a Y; Scotch cross, X.

Scha'cher, *m.* (–s) *cont.* Jew's traffic *or* bargain, usury; –ei', *f.* (*pl.* –n) *vulg.* chaffering; –er, *m.* (–s; *pl.* –) chafferer.

Scha'chern, *v. vulg.* to chaffer, barter; to jew.

Schacht', 1. *s. m.* (–es; *pl.* –e & Schächte) *a*) *Min.* shaft, pit; *b*) piece of a forest; der Fahr–, climbing shaft; der Wasser–, engine-shaft; einen – absenken oder abteufeln, to sink a shaft; einen – fassen, auszimmern, austonnen, to line a shaft (with wood-work); einen – auswechseln, to new-line a shaft, to change the lining of a shaft; einen – beleitern, to furnish a shaft with ladders, to fix the ladders in a shaft, *vid.* Seigern, Zubühnen; 2. *in comp.* –bühne, *f.* landing in a shaft; –fuß, *m.* measure of a square-foot that is an inch thick; –gestänge, *n. Min.* water engine rods; –halm, *vid.* Schachtelhalm; –haus, –häuschen, *n.* roof, (house) over a shaft; –holz, *n.* timber in a shaft; –hut, *m.* –mütze, *f.* miner's cap; –kraut, *vid.* Behen, weißer, *aa*); –steuer, *f.* tax payable on certain shaft (mines); –werk, *n. Min.* pit-work.

Schach'tel, *f.* (*pl.* –n) box, band-box; eine alte –, *joc. fam.* old woman; *comp.* –borste, *f. Shoem.* hog's bristle; –deckel, *m.* cover of a box; –halm, *m. Bot.* shave-grass; horse-tail (*Equisetum arvense* – *L.*); –macher, *m.* box-maker; –männchen, *n.* jack in a box; –saft, *m.* marmalade (kept in small boxes).

Schach'teln, *v. a. a*) (mit Schachtelhalm poliren) to shave, rub *or* polish with shave-grass; *b*) (in Schachteln thun) to put into a box.

Schach'ten, *v. a. vid.* Schachen.

Schäch'ten, *v. a.* to kill (cattle with the Jews).

Schäch'ter, *m.* (–s; *pl.* –) (Jewish) butcher.

Schäck'e, *vid.* Schecke.

Scha'dbar, *vid.* Schadhaft.

Scha'dbürge, *m. provinc.* collateral security,

Scha'de, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* shad (a fish).

Scha'de (–ns) *or* **Scha'den** (–s), *m.* (*pl.* Schäden) *a*) (Verlust) loss, (Beschädigung durch Elemente &c.) damage, (das Wehethun, Beleidigung) harm, (Nachtheil) detriment, disadvantage, (Beeinträchtigung) prejudice; *b*) (Beschädigung, Wunde) hurt, wound; (Geschwür) sore; ein alter –, inveteracy; *c*) *as exclamation*, a pity; –n thun, –n bringen, to hurt, to prejudice; –n zufügen, to harm, damage; to do harm *or* damage; to hurt (den Augen, the eyes); zu –n kommen (verwundet werden), to be hurt; (abortiren; *Mar.* scheitern) to miscarry; –n nehmen, to receive a hurt; –n leiden, to suffer damage, to be a loser; (von Sachen &c. beschädigt werden) to be spoiled; er hat mit –n verkauft, he has sold under prime cost; *fig.* es ist –, it is a pity; das soll dein – nicht sein, you shall not lose by it; es ist – um ihn, he (*or* his loss) is much to be regretted; durch –n wird man klug, *prov.* bought wit is best.

Schä'del, *m.* (–s; *pl.* –) *Anat.* scull, brain-pan; *comp.* –bohren, *n. Surg.* trepanning; (in midwifery) perforation; –bohrer, *m.* trepan; –form, *f.* form *or* shape of the skull; –haut, *f. Anat.* pericranium; –lehre, *f. Phys.* phrenology, craniology; cranioscopy; –lehrer, *m.* phrenologist, phrenologer, cranioscopist; –naht, *f. Anat.* coronal suture; –nuß, *f. Bot.* annual craniolary (*Craniolaria annua* – *L.*); –stätte, *f.* place of sculls, Calvary.

Scha'den, *v. n.* (*aux.* haben) *with dat. a*) to hurt (Jemandes Rufe, one's credit *or* reputation); (dem Körper, der Gesundheit –) to harm, (beschädigen, verderben) to damage, (beeinträchtigen) to prejudice, (Schaden, Wehe thun) to do harm *b*) (beschädigt werden, von Sachen) to spoil es schadet mir wenig, it matters little to me das schadet nichts, 'tis no matter, no harm that's nothing; das schadet dir nicht, that does not hurt you, that can not harm you; e kann dir nicht –, it is out of his power to hurt you, he can not hurt you; in was kann das dir geschadet haben, in what can that have hurt you; trink aus, es wird dir nicht – drink off it won't harm you; der Regen, Ha hat dem Getreide geschadet, rain, hail has damaged the corn.

Scha'den *of* Schade, *in comp.* –bringend, *a* hurtful; –ersatz, *m.* (das Ersetzen) indemnification; (das Ersetzende) indemnity, amends –freude, *f.* mischievous joy; pleasure at the misfortunes of others; –freund, *m.* mischief maker; –froh, 1. *adj.* malicious, mischievous; pleased at the loss and misfortune of others; 2. *m.* plotter of mischief; –klag *f.* action for damages; –preis, *m.* price, su for damage; –rechnung, –schätzung, *f.* computation, estimate, of damage.

Scha'dfall, *m.* case of damage.

Scha'dhaft, *adj.* (beschädigt) damaged, endamaged, spoiled, (verdorben, fehlerhaft) vicious (verfault) rotten, (zerstört) wasted, faulty (Gemälde, Abdruck, Werk, Waaren, picture, impression, work goods); ein –es Gebäude, ruinous *or* decaying building; –e Waar spoiled commodity.

Scha'dhaftigkeit, *f.* the being damaged; injured, defect, vicious condition.

Schä'digen, *v. vid.* Beschädigen.

Schä'dlich, 1. *adj.* (verderblich) pernicious noxious (Dünste, Thiere, vapours, animals insalubrious (Dünste, vapours); deleterious (Luftart, gas; der Gesundheit, to the health damageable, harmful, hurtful (Thier, animal detrimental (der Ehre, Gesundheit, dem Hand to honour, health, trade), prejudicial, nac theilig) disadvantageous, offensive (Gewoh heit, für dem Magen, habit, to the stomach ein –er Nebel, a blasting mist; ein –er Nac frost, a chilling night-frost; eine –e Lehre, pernicious doctrine; –e Anschläge, dangerous, pernicious *or* mischievous designs; 2. *adv.* perniciously, noxiously, harmfully, hurtfully, disadvantageously, mischievously, injuriously.

Schä'dlichkeit, *f.* perniciousness, noxiousness hurtfulness, mischievousness, harmfulness, offensiveness, injuriousness.

Scha'dlos, *adj.* harmless, hurtless; – halten, to indemnify; to make good the damage;

sich (an dem Besitzthum eines Schuldners) — halten, to distrain.

Scha'dlosbürgschaft, *f.* bond of indemnity.

Scha'dloshaltung, *f.* indemnity, indemnification; *comp.* —summe, *f.* sum of indemnity.

Scha'dlosigkeit, *f.* harmlessness, hurtlessness.

Scha'f, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *Zool.* sheep (*Ovis aries — L.*); zweijähriges Mutter—, hoggerel; das geschorne —, shorling; ein trächtiges —, an ewe with lamb; ein geduldiges frommes —, a gentle sheep; *fig.* patient person; *cont.* simpleton; *prov.* geduldige —e gehen viel in einen Stall, if they will but accommodate themselves, every one will find a place; der Wolf frißt auch die gezählten —e, all's one to him that loves to have his will; wer sich zum — macht, den frißt der Wolf, daub yourself with honey and you'll never want flies; 2. *in comp.* Schaf, Schafs, —ampfer, *m. Bot.* sheep-sorrel, sheep's dock *or* sorrel (*Rumex acetosella — L.*); —artig, *adj. adv.* of the nature *or* character of sheep; —sauge, *n.* bolting eye; —äugig, *adj.* sheep's-eyed; —bau, *m. provinc.* sheeps dung; —bein, *n.* sheep-bone, shank-bone; —blattern, *pl.* chicken-pox; —bock, *m.* ram; —bolle, *f.* sheep-dung, sheep's pellet; —bremse, *f. Zool.* gadfly *or* breeze of sheep (*Oestrus ovis — L.*); —darm, *m.* sheep-gut; —dieb, *m.* sheep-stealer; —dromedar, *vid.* Lama, 2.; —dünger, *m. vid* —bau; —fell, *n.* sheep-skin; —fleisch, *n.* mutton; —fuß, *m.* sheep's foot; —futter, *n.* sheep-fodder; —garbe, *f. Bot.* milfoil, common yarrow (*Achillea millefolium — L.*); —sgesicht, *n.* sheep's face, stupid look; blockhead; *Bot-s.* —gras, *n.* —schwingel, *m.* sheep-fescue-grass (*Festuca ovina — L.*); —grindkraut, *n.* —rapunzel, —scabiose, *f.* sheep's scabious (*Jasione montana — L.*); —haut, *f.* sheep's skin; —häutchen, *n. Anat.* cover of the foetus, amnion; —heerde, *f.* flock (drove) of sheep; —shirn, *n.* brain *or* brains of a sheep; —hirt, *m.* shepherd; —hund, *vid.* Schäferhund; —hürde, *f.* fold, pen, coop, sheep-cot; —husten, *m.* dry cough; —kameel, *n. Zool.* camel-sheep, *vid.* Lama, 2.; —käse, *m.* sheep-milk-cheese; —skleid, *n.* sheep's clothing; —knecht, *m.* shepherd's man; —kopf, —skopf, *m.* sheep's head; *fig.* blockhead; —sköpfig, *adj. & adv. fig.* weak-minded, silly; —kraut, *n. Bot. a)* wild germander (*Veronica teucrium — L.*); *b)* hairy genista, broom (*Genista — L.*); —lamm, *n.* ewe-lamb; —laub, *n.* dried leaves used as provender for sheep; —laus, *f. Ent.* sheep-louse (*Pediculus ovis — L.*); tick (*Ixotes reduvius — Latr.*); —leber, *f.* sheep's liver; —lecke, *f.* place where sheep are allowed to lick rock-salt (*or* any thing else promoting their health); —leder, *n.* sheep's leather; —ledern, *adj.* of sheep's leather; —linse, *f. Bot. a) vid.* Pimpernuß; *b)* variegated hatched-vetch (*Coronilla varia — L.*); —linsenbaum, *m. a) vid.* Pimpernußbaum; *b) vid.* Blasenbaum; —lorbeere, *f.* sheep-crotel; —lorbeeren, *pl.* tirdles; —smäßig, *adj. fig.* sheepish, most stupid; —maul, —smäulchen, *n. Bot. a)* lamb's lettuce (*Valeriana olitoria — L.*); *b)* prickly lettuce (*Lactuca scariola — L.*); —meister, *m.* sheep-master; —milch, *f.* sheep-milk; —mist, *m.* sheep's dung; —mülle, *f. vid.* Abrahamsbaum, Keuschbaum; —mutter, *f.* ewe; —nuß, *f.* (größte Art Wallnüsse) largest kind of walnuts; —pelz, *m.* sheep-skin fur; coat, frock of sheep-skin; —perrücke, *f.* woolen wig; —pferch, *f.* sheep-fold, pen *or* cot; —pocken, *pl. vid.* —blattern; —rippe, *f. vid.* —garbe; —rekel, —rüde, *m.* shepherd's dog; —saite, *f.* string made from sheep-gut, fiddle-string; —salbe, *f.* salve for sheep; —schatz, *m.* tax paid for sheep; —schrakel, *m. Mar.* sprit-sail; —schere, *f.* shear, shears; —scherer, *m.* sheep-shearer; —schur, *f.* sheep-shearing; —schwingel, *vid.* —gras; —sgeschlinge, *n. Butch.* sheep's plug; —sgesicht, —skopf, *vid.* —kopf; —stall, *m.* stable for sheep; sheep-fold; —stand, *m.* stock of sheep; —sterben, *n.* sheep-rot; —trieb, *m.* right of pasturing sheep; —trift, —weide, *f.* sheep-walk; —vieh, *n.* sheep (collectively); —wasser, *n. Anat.* liquor of the amnios; —weizen, *vid.* Lolch; —wolle, *f.* sheep's wool; fleece; —wollmatratze, *f.* flock-bed; —zucht, *f.* keeping of sheeps; —züchter, *m.* keeper of sheep; wool-grower, wool-stapler; —zunge, *f. Bot.* sheep's tongue, great plantain (*Plantago media — L.*).

Schä'fchen, *n.* (—s; *pl.* —) *a)* (junges Schaf) lambkin; *b)* (am Himmel) little white clouds; *c) Bot.* (Kätzchen) catkins (on some trees); sein — scheren *or* sein — ins Trockne bringen, *prov.* to feather one's nest; er hat sein — geschoren, *prov.* he has feathered his nest.

Scha'fen *or* **Schä'fen**, *adj. provinc.* relating to (derived from) a sheep.

Schä'fer, *m.* (—s; *pl.* —) shepherd; pastor; swain; *comp.* —band, *n.* swains ribbon; Wolle im —bande, wool in fleeces; —dichter, *m.* bucolic poet, poet of idyls; —gedicht, *n.* idyl, eclogue, bucolic, pastoral; —gesang, *vid.* —lied; —gespräch, *n.* pastoral dialogue; —haus, *n.* shepherd's house; —hund, *m.* shepherd's dog (*Canis familiaris pastoreus — L.*); —hütte, *f.* shepherd's cottage; —karre, *f.* shepherd's cart, shepherd's cot, shepherd's watch box (in which the shepherd sleeps in the field at night with his flock); —knecht, *m.* shepherd's servant (helper); —leben, *n.* pastoral life; —liebe, *f.* pastoral love, love of the shepherds; —lied, *n.* pastoral song; —lust, —lustbarkeit, *f.* diversion, amusement of shepherds; —mädchen, *n.* shepherdess; —musik, *f.* shepherd's strain, pastoral music; —pfeife, *f.* shepherd's pipe; —roman, *m.* pastoral romance; —sitz, *m.* shepherd's seat; —spiel, *n. vid.* —gespräch; —stab, *m.* shepherd's crook, rod, sheep-hook; —stück, —stückchen, *n.* shepherd's air; —stunde, *f.* happy hour of lovers; —tanz, *m.* shepherd's dance; —tasche, *f. Bot.* shepherd's pouch, shepherd's purse (*Thlaspi bursa pastoris — L.*); —welt *or* —zeit, *f.* fabulous happy age, Arcadian age.

Schäferei', *f.* (*pl.* —en) *a)* large establishment for sheep, sheepfold, flock; *b)* shepherd's house; *c)* † pastoral; —besitzer, *m.* sheep-master.

Schä'ferinn, *f.* (*pl.* —en) shepherdess.

Schaff, *n.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* (Faß) tub, pail.

Schaffen, *v. tr. u.* to create, to call into existence; schaffe in mir ein reines Herz, create in me a clean heart.

Schaffen, *v. a. a)* (thun) to do; (machen) to make, work; *b)* (ver—) to procure, afford, furnish, provide; *c)* (irgend wohin, hin und her —, fahren, führen) to convey, carry (to a place); *d) provinc.* to order; zu — haben, to have to do; ich habe damit Nichts zu —, I have no concern with it; ich will Nichts mit dir zu — haben, I will have nothing to do with you; I have done with you; (beschäftigt sein) to be occupied; er hat immer viel zu —, he is always occupied; (Geschäfte haben) to have business (with); zu — machen, to cause, give trouble; was — Sie? (*provinc.* in Austria) what is your pleasure? what is at your service? sich zu — machen, to find business; sich mit Etwas zu — machen, to meddle with; was hast du hier zu —? what have you to do here? sich Etwas — (an—), to procure for one's self (Kleider, clothes); Einem Etwas —, to procure *or* find one something, to furnish *or* provide one with a thing; herbei —, to provide, get, procure; to bring near; nach Hause —, to convey home; hinweg —, aus dem Wege —, to remove; ich kann ihn mir nicht vom Halse —, I cannot shake him off; —d, *p. a.* creative; die —de Gewalt, the creative power.

Schaffer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* person entrusted with the care and management of a thing.

Schaffner, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Agent) agent, manager, broker; *b)* (Verwalter) steward, provider, butler, administrator; *c)* (Aufwärter) waiter; *d)* (Post— *or* Postconducteur, Eisenbahn—) guard (of a coach).

Schaffnerei', *f.* (*pl.* —en) *a)* stewardship, butlership; *b)* office *or* house of a Schaffner.

Schaff'nerinn, *f.* (*pl.* —en) female manager; cateress.

Schaffot', *n.* (—tes; *pl.* —te) *a)* (Hochgericht) scaffold; *b) Mar.* place upon the quarter-deck before the waist-ladders; aufs — bringen, to bring to the scaffold.

Schaff'ungs-gabe, —kraft, *f.* (creative) genius.

Schä'fisch, *adj. vulg.* sheepish.

Schafler, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* shepherd.

Schaft', *m.* (—es; *pl.* —e & Schäfte) *a)* shaft (einer Lanze, Hellebarde, of a lance, halberd); *b)* shank (eines Bohrers, Leuchters, of an auger, candle-stick); *c)* stock (eines Gewehrs, of a gun); *d)* (Griff) handle (eines Instruments, of an instrument); *e) Shoem.* leg (eines Stiefels, of a boot); *f)* trunk (eines Baumes, of a tree); (Stengel) stalk; *g) T-s.* — eines Schiffes, *Mar.* cut-water; — eines Taues, strand; *comp.* —auge, *n. Weav.* comb-tringle ring, loop *or* eye; —bock, *m. Mil.* sledge *or* trestle to a gun-carriage; —draht, *m.* pin-wire; —förmig, *adj.* having the shape of a shaft; —gesims, *n. Arch.* lower cornice on the shaft of a column; —halm, *m. Bot.* horse-tail, pewter-grass (*Equisetum arvense* — *L.*); —heu, *n. Bot.* shave-grass; —holz, *n.* wood for gun-stocks; —leisten, *vid.* Stiefelblock; —nadel, *f. T.* turning needle; —pflock, *m.* iron pin with a catch; —ring, *m.* horse-tail-rubber; —schneider, *m.* pin-cutter; —spiegel, *m.* looking glass between two windows; pier-glass.

Schäf'ten, *v. a. a)* to stock (ein Gewehr, a gun); (mit einem Schafte versehen) to furnish with a stock, a handle &c.; *b) Mar.* to fit a ship for a certain number of guns; *c)* (ein Tau —) to splice a rope; geschäftet, *adj. Her.* shafted.

Schäf'tung, *f.* furnishing with a stock.

Schagri'n, *m.* (—s) *Com.* chagreen; embossed leather.

Scha'h, *m.* (—s) *Pol.* Shah (the king of modern Persia).

Scha'hl, *m.* (—s; *pl.* —e) *Com.* shawl.

Schakal, *m.* (—s; *pl.* —e) *Zool.* jackal, deeb (*Canis aureus* — *L.*).

Scha'kel, *n.* (—s) — an dem Bügel des Klüvers, shackle of a jib-traveler.

Schä'ker, *m.* (—s; *pl.* —) jester, jocker.

Schäkerei', *f.* (*pl.* —en) jest, jocke.

Schä'kerhaft, *adj.* playful, wanton.

Schä'kerhaftigkeit, *f.* playfulness.

Schä'kern, *v. n.* (*aux.* haben) to jest, joke, play.

Schak'werk, *n.* (—s) *Shipb.* the joining of the parts forming masts and yards.

Scha'l, *adj.* stale, flat, insipid; *fig.* hollow; —es Bier, stale beer; —er Witz, stale wit; ein —er Patron, an insipid fellow.

Schä'lbar, *adj.* that may be peeled.

Schä'lbe, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* (junge Kuh) heifer.

Schä'l-blase, —blatter, *f.* heat blister; —fisch, *m. vid.* Schellfisch; —gang, *m. Mill.* mill for spelt *or* zea-wheat; —hengst, *m.* (—es; *pl.* —e) stallion; —pflug, *m.* (—es; *pl.* —pflüge) plough for paring ground; —zahn, *m.* decaying tooth.

Scha'l *of* Schale, *in comp.* —blech, *n.* iron plate covering the linch-pin of a waggon; —bret, *n.* outside plank (of a tree); —ente, *f. vid.* Breitschnabel, *b)*; —fisch, *m.* shell-fish; —gebirge, *n.* mountain formed of thin strata; —holz, *n.* (—bret) outside of a tree, which is cut into planks; (Verschalung) wood with which any thing is lined *or* covered; —muschel, *f.* shell of a valve; —obst, *n.* fruit with shells, dry fruit; —ohr, *n.* large wide ear of a horse; —schnecke, *f. Conch.* snail, helix, *pl.* helices (*Helix* — *L.*); —thier, *n.* testaceous, crustaceous animal, shell-fish; *Ne.* welke; —thierkenner, *m.* conchologist, conchyliologist; —thierkunde *or* —thierlehre, *f.* conchology; versteinerte —thiere, *pl.* fossil shells; —wage, *f.* balance with scales; —wand, *f.* board *or* plank-partition, partition *or* wall of wainscoting; —werk, *n.* lining of planks; *Mar.* coaking.

Schä'lchen, *n.* (—s; *pl.* —) (Untertasse) dish.

Scha'le, *f.* (*pl.* —n) *a)* (bes. harte äußere von Früchten, Eiern, Schalthiere) shell, (weiche, von Aepfeln &c. [auch skin], von Pomeranzen) peel, (Samenkapsel) husk, (von Bäumen) bark, rind; *b)* (Wag—) scale; *fig.* outside; *c)* (Hirn—) scull; *d) Bookb.* cover (of a book); *e) Cutl.* (noch nicht befestigte — für Messer &c.) scale; (Griff) haft (of a knife &c.); *f) Butch.* shine

(of beef; g) cup or saucer; h) (Napf) bowl; (Tasse) dish; (Gefäß, Vase) vase, vessel; die stachelichte — an Kastanien, prickly echinated shell, echinus; — der Masten, Mar. fishes; — an Füßen der Hirsche rc., edge; (bei Schafen, Schweinen) toe; bei der — stehen bleiben, to stop at the mere outside.

Scha'len, v. a. Carp. (Ver—) to board, wainscot, inlay; Messer—, to haft knives.

Schä'len, v. 1. a. to pare (Aepfel rc., apples), to peel (einen Baum, Gerste, Hanf, eine Orange, den Rasen von einem Stück Lande, a tree, barley, hemp, an orange, the turf from a plot of ground), to shell (Erbsen, Bohnen, Nüsse, peas, beans, nuts), to bark (Bäume, Wurzeln, Krapp, trees, roots, madder), (von Haut, Schuppen) to scale; (Mandeln) to blanch; Wine. to wash, wash away; 2. refl. (die Schale abwerfen) to shell, cast the shell; to blister; der geschälte Hafer, shelling; wie aus dem Ei geschält, fig. fresh, in blossom, blooming; 3. s. n. (von Rinden, Wurzeln) decortication.

Scha'len-ähnlich, adj. shell-like; —erz, n. ore for transporting; —förmig, adj. in the shape of shells, scales; —kalk, m. Min. peastone; —mehl, n. flour that is yet in the bran.

Scha'lheit, f. staleness; flatness, insipidness.

Scha'lig, adj. having a shell or scale, scaly, shell.

Schalk, adj. provinc. waggish; roguish.

Schalk, m. (—es; pl. —e) a) (Schelm) wag; (Spitzbube) rogue, knave; b) (Betrüger) cheat; c) provinc. dissension; d) dissimulation; e) servant; ein durchtriebener —, an artful dog; den — hinter den Ohren or im Nacken haben, to be a rogue in disguise; comp. —sauge, roguish eye; —säugig, adj. having roguish eyes; —sdeckel, m. cover to a rogue; hat; —sfreund, m. deceitful friend; —sknecht, m. wicked servant; —snarr, m. a rogue playing the fool or buffoon; —sohr, n. cunning ear; —srath, m. cunning and deceitful counsel; jester; —ssinn, m. roguishness; —ssinnig, adj. roguish.

Scha'lken, Schä'lken, v. a. provinc. to cut or score a tree; Mar. to nail.

Schalk'haft, 1. adj. (leichtfertig) waggish, wanton (Augen, eyes), (zu Streichen geneigt) disposed to tricks; (schlau) cunning, subtle; (schelmisch) roguish; 2. adv. waggishly, roguishly, wantonly.

Schalk'haftigkeit, f. waggishness, roguishness.

Schalk'heit, f. a) wagishness, roguery; b) (pl. —en) roguish, wanton trick.

Schalk'isch, adj. vid. Schalkhaft.

Schall', m. (—es; pl. Schälle) sound (von Hörnern, Trompeten, Posaunen, of horns, trumpets, trombones); ringing (von Glocken, of bells), bray (der Pauken, of the kettle-drums); Lehre vom gebrochenen —, Acoust. diacoustics; comp. — becken, n. cymbal; —boden, m. sounding board (of an instrument); — f. vid. Breitschnabel, b); —gelachter, n. laughing, burst of laughter; —horn, n. horn, trombone; trumpet; —lehre, f. Phys. acoustics; — loch, n. a) Mus. (an Guitarren rc.) sound-hole; b) (an Glockenthürmen) hole, aperture of a belfry; —los, adj. insonorous; —maß, n. —messer, m. Phys. echometer; —rohr, n. speaking trumpet; —strahl, m. Phy. ray of sound; —trichter, m. bell; —wort, n. word imitative of sound.

Schal'len, v. ir. & reg. n. (aux. haben) to sound, echo, (von Trompeten rc.) to resound; sein Ruhm schallt durch die ganze Welt, his fame resounds through all the world; das Echo schallt, the echo resounds; das —de Gelächter, peal of laughter.

Schalm', m. (—es; pl. —e) a) provinc. part of a forest divided off; b) Mar-s. timber to stop up; link; — an den Bügel des Klüvers, shackle of a jib-traveler; comp. —eisen, n. forester's hammer.

Schalmei'e, f. (pl. —n) Mus. reed-pipe; † shalm, shawm; comp. —nbläser, m. player of the shalm; —nklang, m. sound of the shalm.

Schal'men, v. a. a) T. to cut a lane; b) (Bäume schälen) to bark (trees); c) Mar. to nail the battens of the hatches along the edges of tarpaulings.

Schalong', m. Com. (Rasch) shalloon.

Schalot'te, f. (pl. —n) Bot. scallion, shalot, eschalot, ascalonean garlick (Allium ascalonicum — L.); die spanische —, vid. Roccambole; —nblume, vid. Küchenschelle.

Schalt' of Schalten, in comp. —buchstabe, m. intercalary letter; —jahr, n. leap-year; —monat, m. intercalary month; —satz, m. clause or sentence in parenthesis; —tag, m. intercalary day; — wort, n. interpolated word; —zeile, f. interpolated line.

Schal'ten, v. 1. n. (aux. haben) (herrschen) to rule, command; to dispose; mit Etwas — und walten, to dispose of a thing; — Sie ganz über mich, my all is at your disposal; wenn ich frei — könnte, if I were my own master; for Gehen, Stoßen, Schieben, Steuern, gv.; Sie schaltet im Hause, she rules the house; 2. a. (absondern) to separate; (einschalten) to intercalate, insert.

Schal'ter, m. (—s; pl. —) (Herrscher) ruler; (Steuermann) helm's man.

Schal'ter, m. provinc. shutter; bolt.

Scha'lung, f. (pl. —en) Carp. boarding, lining with planks.

Schä'lung, f. shelling, scaling, paring, vid. Schälen; (durch Blasen, von Haut, Schuppen) blistering.

Schalup'pe, f. (pl. —n) Mar. sloop; — eines Schiffes, jolly-boat, yawl.

Scha'm, f. a) (—gefühl, Verschämtheit) shame; b) (Nackend sein, Nacktheit) nakedness; c) (the best word for Geschlechtstheil, bei. weibliche —) privy parts, Anat. pudenda; d) (Schande) † disgrace; er hat aller — den Kopf abgebissen, vulg. he is dead to all sense of shame; seine — nicht bedecken können, not to have wherewith to cover one's nakedness; comp. Anat-s. —ader, f. vein of the pudenda; —band, n. frenum or ligament of the vulva; —bein, n. share-bone (os pubis); —beinhöcker, m. tuber or tuberosity of the pubis; —beinverbindung, f. symphysis of the pubis; —blutader, f. pudic vein; —bug, m. —leiste, —seite, f. groin; —drüse, f. gland of the pudenda; —erregend,

adj. exciting shame; — erröthen, *n.* blush; — gefühl, *n.* sense of shame; *Anat-s.* — gegend, *f. regio pubis*; — glied, *n.* genital; — hügel, *m. mons Veneris*; — kraut, *vid.* Buhlkraut; — lefze, *f.* lip of the pudenda; — lefzenbändchen, *n. Anat.* ligament of the lips to the female organ; — leiste, *f.* perinaeum; — lippe, *vid.* — lefze; — los, *adj.* & *adv.* shameless; barefaced, impudent; impudently; — losigkeit, *f.* shamelessness; impudence; — nerve, *m. Anat.* pudic nerve; — pflanze, *f. Bot.* bastard sensitive plant, humble-plant (*Mimosa pudica* — *L.*); — ritze, *f. Anat.* vagina; — roth, *adj.* blushing (with shame); — roth machen, to put to the blush *or* shame; — roth werden, to blush; — röthe, *f.* blush; *Anat-s.* — schlagader, *f.* pudic artery; — seite, *f.* groin; — theile, *pl.* privities; — züngelchen, — zünglein, *n.* clitoris.

Schama'de, *f. Mil.* shamade, parley; — schlagen, to beat shamade *or* parley.

Scha'mbar, *adj. vid.* Schamhaft.

Schä'me, *f.* (*n. i. u.*) shamefacedness.

Schä'mel, *m.* (—s; *pl.* —) joint-stool, cricket; (Fuß —) foot-stool; *T-s.* portable *or* moveable scaffolding *or* trestle; *Gun.* foot of a mortar; *Fort.* banquette; *Mar. vid.* Schiff, *conf.* Reitschämel; *comp.* — geld, *n.* hire of a seat, bench, pew; — mörser, *m.* mortar with a foot *or* stand.

Schä'men, *v. refl.* to be ashamed (wegen, of); ich schäme mich, I am ashamed; sich eines Dinges —, to be ashamed (to feel ashamed) of a thing; schäme dich in dein Herz, shame upon you; sich ein wenig —, to be half ashamed.

Schä'merlich, *adj.* (*n. i. u.*) bashful, blushing.

Scha'mhaft, 1. *adj. a*) (blöde, verschämt) shamefaced, (schüchtern) bashful (Mädchen, girl), demure (Blick, Gesicht, look, face); *b*) (keusch, züchtig) modest, chaste; 2. *adv.* shamefacedly, bashfully, modestly.

Scha'mhaftigkeit, *f. a*) (Blödigkeit, Verschämtheit) shamefacedness, bashfulness; *b*) (Keuschheit, Züchtigkeit) modesty; chastity.

Schä'mig, Schä'mlich, *adj. vid.* Schamhaft.

Scha'mviel, *adj. Mar.* galled.

Schand' of Schande, *in comp.* — altar, *m.* altar to an idol; — balg, *m. vulg.* bastard; prostitute; *cont.* child; — bild, *n.* abominable, detestable figure; effigy; — bube, *m. vulg.* scoundrel; — buch, *n.* obscene book; — bühne, *f.* pillory; — deckel, *m. fig. vulg.* cover, cloak; *joc.* hat; zu einem — deckel gebrauchen, to conceal one's infamy under; — fleck, *m.* blot, blemish; stain; einen — fleck anhängen, to cast an aspersion upon; — gebot, *n.* despicable price, under-bidding; — gedicht, *n.* obscene poem; lampoon; — geld, *n.* money got in a shameful manner; base price; — gemälde, *n.* obscene picture; — geschichte, *f.* scandalous history; — glocke, *f.* bell by which a criminal is rung out of the country; — hure, *f. vulg.* a most common prostitute; — kauf, *m. vulg.* low bargain; um einen — kauf, dog-cheap; — leben, *n.* infamous life; — lied, *n.* bawdy song; — lüge, *f.* infamous lie; — maal, — zeichen, *n.* mark of infamy; — maul, *n.* scandalous language; backbiter, slanderer; ein — maul haben, to be foulmouthed; — name, *m.* disgraceful name, nickname; — pfahl, *n.* — säule, *f.* pillory; — preis, *m.* despicable price *or* price; — rede, *f. fam.* infamous language; — sack, *m.* lewd, infamous person; — schrift, *f.* lampoon; — schriftler, *m.* lampooner; — streich, *m.* villanous trick; — that, *f.* shameful, infamous action; — stein, *m.* pillory; — vogel, *m.* † villain, lewd person; — worte, *pl.* disgraceful language; obscenities; — wurz, *f. vid.* Beinheil, *b*); — zeile, *f.* defamatory line; — zunge, *f. vid.* — maul.

Schan'dau, *n. Geog.* Schandaw (a town in [Saxony).

Schand'bar, 1. *adj.* (schändlich, beschimpfend) shameful, disgraceful, infamous, ignominious, scandalous; 2. *adv.* shamefully, infamously, ignominiously.

Schand'barkeit, *f.* infamy, ignominy, scandal, baseness, villany. [nel, gunwale.

Schand'deck, *n.* **Schand'deckel**, *m. Mar.* [illegible]

Schan'de, *f.* (Schimpf) shame, disgrace, ignominy, infamy; (Beleidigung, Beschimpfung) abuse, affront; zu — n machen (verderben, [illegible]) mar, spoil, ruin; Einen zu — n machen, to make one ashamed, to confound one; [illegible] Pläne seiner Feinde zu — n machen, to overthrow the designs of one's enemies; zu — [illegible] kochen, to boil to rags; — n halber, for honour's sake; es gereicht ihm zur —, it reflects disgrace upon him; es ist eine — darüber [illegible] streiten, it is a shame to quarrel upon; [illegible] — n prügeln, to beat black and blue; — [illegible] chen, to put a disgrace upon; dies macht [illegible] —, this disgraces him; — von Etwas [illegible] — mit Etwas einlegen, to get shame by; [illegible] bringen, to disgrace; — begehen, to commit shameful actions; ich gestehe zu meiner —, [illegible] u. s. w., I take shame to myself that &c.

Schan'de, *f.* (*pl.* — n) *T.* cover; *provinc.* [illegible]

Schän'den, *v. a. a*) (entstellen) to disfigure, (verderben) to spoil, mar; *b*) *fig.* (entehren, Schande machen) to disgrace, violate, dishonour; *c*) (beschimpfen) to abuse, rebuke, blame, injure, detract, revile; *d*) *joc.* to [illegible] call; das beste Stück —, *Theat.* to mar the best piece; den Sabbath —, to break the sabbath; eine Jungfrau —, to violate, deflower; seine Familie —, to bring shame upon one's family; geschändet, *p. a.* contemerated.

Schän'der, *m.* (—s; *pl.* —) (von Jemandes [illegible]) defamer, slanderer, traducer; (Entweiher des Heiligen) blasphemer, sacramentarian; (von Frauenzimmern) corrupter, debaucher; deflowerer.

Schänd'lich, 1. *adj.* (Schande bringend) shameful, (entehrend) disgraceful (Flucht, Feigheit, Handlung, Geschäft, flight, cowardice, action, trade), (anstößig) scandalous (Handlung, Leben, Schrift, action, life, libel), ignominious (Charakter, Tod, Flucht, character, death, flight), infamous (Weib, Geschäft, Lügner, Handlung, Aufführung, Name, Menschen, wife, trade, liar, action, conduct, name, persons), dishonest; (niedrig, gemein) base; ein — er Gewinn, a dishonest gain; es wäre — auch nur davon zu reden, it were a shame even to speak of it; Einem — e Namen geben, to call one infamous names; 2. *adv.* shamefully, disgracefully, ignominiously, infamously.

Schänd'lichkeit, *f.* (*pl.* — en) disgracefulness,

nominiousness, turpitude, infamousness, ishonestness, baseness.
hän'dung, *f.* (*pl.* — en) *a*) (Entstellung) disguring, (Verderben) spoiling; *b*) (Entweiung; eines Frauenzimmers) violation; (Raub n Heiligthume) rape.
henk, *m.* (—es) *a*) (—recht) right of selling ine, beer, liquor; *b*) (—haus, Bierhaus) taphouse, retail-trade. [cancer.
hank'er, *m.* (—s) *Surg.* (venerischer) chancre;
hanz-arbeit, *f.* working at a sconce; —arbeiter, —gräber, *m.* pioneer, sapper; —geräth, implements used by pioneers; —kleid, *n.* *Mar.* waist-clothes; netting-sails; (der Mastrbe) top armour; —korb, *m.* *Fort-s.* musketisket; gabion; kleiner —korb, corbeil; — unst, *f.* art of intrenchment *or* circumvallation; —läufer, *m.* mariner's great coat; — ahl, *m.* pallisade; —sack, *m.* *Fort.* earthg; —verkleidung, *f.* *Mar.* barricade; —wehr, barrier, fence; —werk, *n.* redoubt, enenchment; —wurz, *f.* *vid.* Schandwurz; — ug, *n.* implements used by pioneers.
han'ze, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Fort.* (sconce), fort, doubt, bulwark; *b*) † chance; (Wurf) row (beim Würfeln, at dice); (Spiel) ga; (Einsatz) stake; *c*) † opportunity, occaon; *d*) † cover, garment; *e*) *Mar.* quarterck; eine — aufführen, *Mil.* to throw up a nch, redoubt; *fig.* auf seine — sehen, *Gam.* mind (pay attention to) one's game; seine bewahren, to be on one's guard, to conal one's game; in die — schlagen, to hasard, nture; sein Leben in die — schlagen, to fling ay one's life; auf seine — sehen, to look one's chance, advantage; to stand one's kling; die— gewinnen, *Gam.* to sweep stakes.
an'zen, *v. n.* to dig, work at a trench redoubt; † (werfen) to throw (at the game dice); *fig.* (harte Arbeit thun) to work rd, to do drudgery.
an'zer, *m.* *vid.* Schanzarbeiter.
cha'pel, *m.* chaplet, garland.
ar, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Pflug—) share of a ugh; *b*) *vid.* Schaar. [*nus carbo* — *L.*).
ar'be, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* cormorant (*Peleca*-
ar'be-bret, *n.* chopping-board, trencher; isen, —messer, *n.* chopping-knife; —kohl, minced *or* chopped cabbage *or* colewort.
ar'ben, Schär'ben, *v. a.* to chop, haggle, small.
ar'bock, *m.* (—es) *Med.* scurvy; tartar (an Zähnen, on the teeth); mit dem — behaf scorbutic; Mittel wider den —, —s widrige ttel, *Med.* antiscorbutics; *comp.* —sklee, *m.* heil, —skraut, *n.* antiscorbutic herb, *Bot.* Löffelkraut, Schbökkraut.
ar'ren, *v.* *vid.* Schaaren.
arf, 1. *adj.* (von schneidenden Instrumenten, igen Dingen, vom Geschmacke, Verstande; h verschlagen) sharp (Messer, Rasirmesser, affe, Gesicht, Stimme, Verstand, knife, ra., weapon, sight, voice, wit); (*lit.* bes.) keen (Messer, Wind, Luft, Styl, Scherz, rweis, Jäger, Auge, Gesicht, Gehör, knife, nd, air, style, raillery, reprimand, sportsn, eye, sight, ear), acute; (streng) severe, orous, (rauh) austere, hard, smart; (genau, gemessen, streng) strict, exact, quick; (vom Geschmack) acrid; *fig.* shrill (vom Schalle, of sound); ein —er Wind, a keen wind; ein —es Gefühl, an acute sense; ein —es Ohr, a quick ear; ein —er Winkel, an acute angle; ein — gebautes Schiff, a sharp (floored) ship; eine —e Zucht, a rigid discipline; ein —er Verstand, a penetrating mind; —e Strafe, severe, rigorous punishment; ein —er Verweis, a severe reproof; —e Aufsicht über Einen haben, to have a strict eye upon one; 2. *adv.* sharply, keenly; severely, rigorously, rigidly, austerely; strictly, exactly; er ist — hinter dem Gelde her, he his keen after money *or* profit; Einen — anlassen, to snap one; — laden, to charge with ball; — sehen, to have a quick eye; — nachfragen, to make strict inquiry; — wägen, to weigh exactly; — arbeiten, to work quickly; 3. *in comp.* — bauch, *vid.* Breitling; —blätterig, *adj.* *Bot.* having edged leaves; —blick, *m.* acuteness, penetration, piercing eye; —bolzen, *m.* pointed bolt *or* pin; —eckig, *adj.* acute-angular; —eisen, *n.* *Mar.* calking iron, (der Kalfaterer) reeming-iron; —hammer, *m.* hammer for stretching, for lengthening; —hobel, *m.* *Join.* jack-plane; —kantig, —artig, —randig, *adj.* keen-edged; —kraut, *n.* *Bot.* procumbent asperugo, common wild bugloss, German madwort, great goose-grass (*Asperugo procumbens* — *L.*); —rennen, *n.* tournament (with sharp weapons); —richter, *m.* hangman, executioner; —richteramt, *n.* office of executioner; —richterei, *f.* executioner's dwelling; —rippe, *vid.* Flügelschnecke; —schießen, *n.* firing with ball; —schmeckend, *adj.* & *adv.* of an acrid, strong *or* pungent taste; —schneidend, —schneidig, *adj.* sharp cutting, keen-edged; —schuß, *m.* shot with ball; —schütz, —schütze, *m.* rifleman, arquebusier; —sichtig, *adj.* sharp-sighted, quick-sighted; clear-sighted; ingenuous; cunning, subtle; (pfiffig) sharp; ein —sinniger Mann, a man of great judgment; höchst —sinnig, *adj.* all-sagacious; —sichtigkeit, *f.* quick-sightedness, penetration; —sinn, *m.* sagacity, penetration; acuteness; (philosophischer, philosophical) acumen; ingenuity; —sinnig, 1. *adj.* sagacious, penetrating, acute; ingenious; ein —sinniger und sinnreicher Schriftsteller, an acute and ingenious writer; 2. *adv.* ingeniously; —sinnigkeit, *f.* sagaciousness, acuteness; —winkelig, *vid.* —eckig.
Scharf, *n.* (—es) *a*) *Mar.* rising of the ship's floor afore and abaft; *b*) (einer Kanone) shot; balls; looses — einer Kanone, langrel; groß —, nails of $2^1/_4$ inches in length; klein —, nails of a $1^3/_4$ inch.
Schär'fe, *f.* (*pl.* —n) *a*) edge (eines Schwertes, of a sword &c.); *b*) (Geistes—) sharpness, keenness, acuteness; *c*) (Strenge, Härte) severeness, austereness, rigorousness, smartness, hardness; *d*) (Gemessenheit, Genauigkeit) strictness, exactness; *e*) *vid.* Schärpe; — der Säfte, acrimony; die — des Verstandes, acuteness, sharpness, intellect, penetration; — des Gesichts, acute of the eye (keenness of sight); — der Töne, acute of sounds; — des Geschmackes, poignancy.

Schä'rfen, *v. a.* (scharf machen) to sharpen, whet; aufs Neue —, to new-point; Erfahrung schärft den Verstand, experience sharpens the wit; die Strafe —, to heighten, aggravate the punishment; sich — (streifen, verwunden), to graze one's self; 2. *s. n.* **Schä'rfung**, *f.* sharpening, whetting.

Schä'rf=hobel, *m. Join.* jack plane; —kammer, *f. P-m.* room where the paper is cut (rasped); —stein, *m.* stone on which the leather is sharpened; —zeichen, *n. Gram.* acute accent.

Scha'rfkunst, *f.* (*n. i. u.*) science of tactics.

Schar'lach, *m.* (—es) *a)* scarlet; *b) for* —fieber, *qv.*; *comp.* —baum, *m. Bot.* little green oak, holm-oak, scarlet oak (*Quercus ilex* — *L.*); kermes-tree, alkermes oak (*Quercus coccifera* — *L.*); —beere, *f. Com.* scarlet-berry, kermes-berry, *vid.* Kermeskörner; —blume, *f. Bot.* scarlet-flower, cross of Jerusalem, flower of Constantinople, scarlet lychnis (*Lychnis calcedonica* — *L.*), *vid.* Cardinalsblume; —bohne, *f. Bot.* scarlet-bean, scarlet-runner (*Phaseolus vulgaris coccineus* — *L.*); —farbe, *f.* scarlet-colour; —farben, *adj.* scarlet; —färber, *m.* scarlet-dyer; —fieber, *n. Med.* scarlet-fever, scarlatina, scarletina; —kehlchen, *n. Orn.* robin red-breast, *vid.* Rothkehlchen; —kessel, *m. Dy.* copper for the dyeing of scarlet; —korn, *n. Com.* scarlet-grain, *vid.* Cochenille; —kraut, *n. Bot.* clary (*Salvia sclarea & horminum* — *L.*); —laus, *f. vid.* —wurm; —lilie, *f. Bot.* scarlet lily (*Amaryllis formosissima* — *L.*); —mantel, *m.* scarlet-cloak; —pulver, *n.* scarlet-powder; —roth, *adj.* scarlet-red; —röthe, *f.* scarlet-redness; —staude, *f. Bot.* cochineal-tree (*Cactus cochenillifer* — *L.*); *Orn-s.* —taube, *f.* scarlet pigeon; —vogel, *m.* scarlet parrot; —wurm, *m. Ent. a)* cochineal insect, grain of the Indian fig (*Coccus cacti* — *L.*).

Schar'lachen, *adj.* scarlet; —es Tuch, scarlet cloth.

Scha'rlei, *f. vid.* Scharlachkraut, Borretsch, Scharlenkraut.

Scharmü'tzel, *n.* (—s; *pl.* —) *Mil.* skirmish; *provinc.* (Papierdute) paper-cornet, paper-coffin.

Scharmü'tzeln, **Scharmutzi'ren**, *v. n.* (*aux.* haben) to skirmish.

Scharn', *m.* (—es) *provinc. a)* (Dünger) dung; *b)* reed; *c)* rogue; *comp.* —bull, *vid.* Mistkäfer; —pipe, *f. provinc.* (Schierling) hemlock.

Scharnie'r, *n.* (—s; *pl.* —e) *T.* (Gewerbe) hinge; *Mech.* (Gelenk) joint; *Conch. vid.* Angel, *c)*; *comp.* —band, *n.* joint-frame; —dose, *f.* jointed box; —eisen, *n.* joint-tool; —feile, *f.* joint-file; —zange, *f.* joint-pliers.

Schä'rpe, *f.* (*pl.* —n) scarf, sash; *Surg.* sling; —nichnalle, *f.* girdle-buckle.

Schar'pie, *f. Surg.* lint.

Schar're, *f.* (*pl.* —n) raker, scraper.

Scharr'=draht, *m.* scraper of the pipe-valves; —eisen, *n.* (—s; *pl.* —) paring shovel;

Schar'ren, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* (Fleischbank) shambles.

Schar'ren, *v. a. & n.* (schaben) to scrape (mit dem Fuße, with the foot); den Ruß in der Esse herunter —, to scrape down the soot of a chimney, (in der Erde, von Pferden) to paw; (von Thieren, Vögeln) to scratch (im Kopfe, ein Loch in die Erde, mit einer Harke, an der Thüre, in der Erde, one's head, a hole in the ground, the ground with a rake, at the door, the ground); zusammen —, to rake up or together, *vid.* Zusammenscharren, Verscharren.

Schar'rer, *m.* (—s; *pl.* —) (*used in composition*) one that scrapes *or* scratches.

Scharr'=erde, *f.* mud (scraped up on the roads); —fuß, *m.* (—es; *pl.* —füße) (Kratzfuß) scrape; einen — machen, to scrape a leg.

Scharr'icht, **Scharr'sel**, *n.* scrapings.

Scharr'maus, *f.* (*pl.* —mäuse), *vid.* Feldmaus, Maulwurf.

Scha'rschmied, *m.* (—es; *pl.* —e) ironmonger.

Scha'rt, *m.* **Scha'rte**, *f. provinc.* pan.

Scharr'deich, *m.* (—es; *pl.* —e) *Hydr.* dike that has lost its slopeness.

Scha'rte, *f.* (*pl.* —n) *a)* (in Messern) notch; *fig.* gap; *b)* (Ritz, Riß) chink, crack; shard; *c) Bot.* saw-wort (*Serratula tinctoria* — *L.*); die — auswetzen, to whet out the notch; *fig.* to make amends for, to repair a fault.

Scharte'ke, *f.* (*pl.* —n) miserable composition *or* book, trash; libel.

Schar'ten=kraut, *n.* (—es) *Bot.* common sawwort (*Serratula tinctoria* — *L.*); herb saw, dove's-foot; —schnäbler, *Orn.* flamingo; —[illegible] *f. Mill.* merlon, pier.

Scha'rtig, *adj.* full of notches.

Scha'rwache, *f.* **Scha'rwächter**, *m.* **Scha'rw**[illegible] *adv. vid. under* Schaar.

Schaſſ'e, *f. Sport.* chase; eine — gewinnen, to win a chase.

Schaſſ'en, *v. a. Sport.* to chase; (fortjagen) to turn away.

Schat'ten, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Form des verdunkelnden Gegenstandes) shadow (eines Mannes, Thurmes, of a man, tower); *b)* shade; *c)* (Hirngespinst, Gespenst) phantom; *d)* (Schutz) shelter; *e)* (Finsterniß) darkness; *f)* (Seele eines Verstorbenen) departed spirit, soul; die — der Nacht, shadows of night; das Leben ist blos ein vorübergehender —, life is but a walking shadow; ohne einen — von Beweis, without a shadow of proof; ein — von Freiheit, Tugend, a shadow of liberty, virtue; nach großen — müssen große Lichter folgen, *Paint.* after great shadows must be great lights; voller —, complete shade; ein kühler, angenehmer —, a cool, pleasant shade; im — sitzen, to sit in the shade; der Neid verfolgt das Verdienst wie sein —, envy pursues merit as its shade; im — eines Baumes schlafen, stehen, gehen, to sleep, stand, go in the shade of a tree; lassen Sie uns im — gehen, let us walk under the shade; nach einem — greifen, to grasp a shadow, the empty air; er macht mir —, he is in my light, he obstructs my light; in den — stellen, to place *or* represent in the shade *or* darkly; (*fig.*) (verdrängen) to throw into shadow; unter dem — deiner Flügel, beneath the shadows (under the shadow) of thy wings; mit — fechten, to fight with shadows, with an enemy one cannot see; wie ein — vergehen, to vanish like a shadow; *prov.* er läuft vor seinem eigenen —, he is afraid of his own shadow, he takes alarm without cause; 2. *in comp.* —bedeutung, *f.*

subterranean world; —beherrscher, *m.* * Pluto; —bild, *n. fig.* phantom, chimera; *T.* shade; outline; —erz, *n. Min.* lead ore; —farbe, *f. Paint.* umber; die —farbige Figur, *Her.* adumbration; —fernrohr, *n.* sciatheric telescope; —fisch, *vid.* Aesche, *a*); —fürst, *m. a*) prince of the departed souls; *b*) (falscher *or* ohnmächtiger Fürst) mock prince; —gang, *m.* shady walk; —gebung, *f. Paint.* shading of a picture; —gefilde, *n. Myth.* dwelling *or* region of the shades; —gestalt, *f.* phantom; —glück, *n.* * imaginary happiness; —größe, *f. a*) size of a shade; *b*) *fig.* (eingebildete Größe) shadowy *or* imaginary greatness; —hut, *n.* umbel; —käfer, *m. Ent.* tenebrio, stinking beetle (*Tenebrio — L.*); —könig, *m.* mocking king; —kraut, *n. Bot.* star-wort (*Aster — L.*); —länge, *f.* length of the shade *or* shadow; —leben, *n.* life of a shadow, inactive life; —licht, *n.* chiaro-oscuro; —linie, *f.* sketch, outline; —los, *adj. & adv.* shadowless, shadeless, without shade, without a shadow; —person, *f.* imaginary person; —reich, 1. *adj.* shady; deeply shaded; —reiche Grotten, umbrageous grots; 2. *s. n.* realm of shades, the Elysian fields; * Acheron; —riß, *m.* (Bild) silhouette, shadow; (matte Beschreibung) shadowy description; —scheu, *adj. & adv.* skittish, apt to start; —seite, *f.* side not exposed to the sun; *fig.* reverse; unfavourable side; —spiel, *n. Opt.* magic lantern; chinesisches —spiel, *n.* ombres chinoises; —spieler, *m.* one exhibiting a magic lantern; —spielkugel, *f.* scioptic; —stufe, *f.* gradation of shade; —uhr, *f.* sciateric dial; —vertheilung, *f.* gradation of colours; —welt, *f.* world of phantoms, *vid.* —reich; —wesen, *n.* phantom, illusion; —zeiger, *m.* hand of a dial.

Schat'ten, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (beschatten) to shade, shadow, (Schatten werfen) to cast a shade *or* shadow; ein weit —der Baum, a spreading tree, *vid.* Schattiren.

Schat'ter, *m. vid.* Schetter.

Schat'tern, *v. n. provinc.* to crash; to chatter.

Schat'tig, *adj.* shadowy, shady (Zimmer, rooms).

Schat'tigkeit, *f.* shadiness.

Schatti'ren, *v. a. Paint.* to shade (eine Figur, Farben, a figure, [*or* blend] colours) to adumbrate; grün schattirt, with an eye of green.

Schatti'rgarn, *n.* (—es) embroidering wool.

Schatti'rung, **Schatt'ung**, *f.* (*pl.* —en) shading; blending; shade (French *nuance*); mit dunkler —, deeply shaded.

Schatul'le, *f.* (*pl.* —n) casket, strong box; privy-purse (eines Königs, of a king &c.).

Schatz', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Schätze) (Reichthümer) treasure; (Vorrath) store, stock; † (Abgabe) tax, duty; ein — von Kenntnissen, a stock, fund of learning; unerschöpfliche Schätze, *& fig.* inexhaustible stores; einen — graben, heben, to dig up a treasure; Schätze sammeln, to heap up treasures; *fig. vulg.* mein — *or* mein Schätzchen! *fond.* my sweet-heart! my duck! 2. *in comp.* —amt, *n.* exchequer, public treasury; —collegium, *n.* revenue-board; —einnehmer, *m.* receiver of the finances; —frei, *adj.* exempt from taxes; —freiheit, *f.* exemption from taxes; —geld, *n.* spare-money, coin (kept as rarity); tax; —gräber, *m.* digger after hidden treasures; —gräberei, *f.* digging after hidden treasures; —haus, *n.* treasure-house; store-house; —herr, *m.* officer that assesses the taxes; —kammer, *f.* treasury; die königliche —kammer, exchequer; —kammerschein, *m.* exchequer-bill, treasury-bill; *Am.* bill of credit; —kästchen, *n.* jewel-box; casket; —kasten, *m.* king's coffers; —meister, *m.* treasurer; chancellor of the exchequer; —meisteramt, *n.* office of treasurer; —meisterei, *f.* treasury; —pflichtig, *adj.* taxable, contributary; —pflichtigkeit, *f.* liableness to contribution (duty, rent); —rath, *m.* council (board) of the revenue; member of the board of the revenue; —schreiber, *m.* clerk of the treasury; —tafel, *f.* list of prices (especially relating to provisions); tariff; —verwalter, —verweser, *m.* administrator of the treasury.

Schatz'bar, *adj.* (abgabenpflichtig) liable to contribution, tributary.

Schätz'bar, 1. *adj.* valuable (Entdeckung, Wink, Eigenschaft, Buch, discovery, hint, quality, book), precious (Ding, thing), estimable (Mann, Dame, wegen ..., man, lady, for ...); —e Eigenschaft, valued quality; —e Dinge, *pl.* estimables; 2. *adv.* valuably, estimably.

Schatz'barkeit, *f.* liability to being taxed.

Schätz'barkeit, *f.* estimableness, valuableness, preciousness.

Schatz'en, *v. a.* † (be—, mit Abgaben belegen) to lay on contributions, to assess.

Schätz'en, *v. a. a*) (ab—) to value (Güter, Land, goods, land), to rate (Jemands Vermögen zu —, Jemand zu hoch, Jemand so und so hoch, one's property, one too high, one so much), to estimate (den Vortheil, Verlust, Schaden, das Verdienst, the profit, loss, damage, merit), (berechnen) to reckon, (tariren) to appraise; to weigh (nach, by); *b*) (achten) to esteem; *c*) (betrachten, ansehen) to consider; geringe — (verachten), to disesteem, vilify; (obenhin, leicht nehmen) to make no account of, to make *or* think slight of, to slight; ich schätze ihn funfzig Jahr alt, I take him to be fifty years old; den Werth auf zehn Thaler —, to rate at ten dollars; ich schätze es für eine Ehre, I think it an honour; die Erben haben die Mobilien, das Haus und Land zu zehntausend Thalern geschätzt, the heirs have estimated the furniture, house and land at ten thousand dollars; das Vermögen wurde so hoch geschätzt, the property was estimated so much, der Reinertrag wird geschätzt, the net produce is supposed; zu hoch —, to overvalue, overrate; geschätzt, *p. a.* valued (Eigenschaft, quality).

Schätz'enswerth, **Schätz'enswürdig**, *adj.* estimable; precious.

Schätz'er, *m.* (—s; *pl.* —) appraiser, valuer, estimator, rater.

Schätz'meister, *m.* (—s; *pl.* —) taxer, appraiser.

Schätz'preis, *m.* estimated price, value.

Schatz'ung, *f.* (*pl.* —en) taxation, tax; —anlage, *f.* assessment, fine, cess; —sgeld, *n.* tax, contribution; —schreiber, *m.* clerk in the exchequer.

Schätz'ung, *f.* (*pl.* —en) valuing, rating, ap-

praising, estimation, estimate; —preis, m. price of valuation.

Schau', 1. s. f. a) (—ausstellung) show, spectacle; b) (das Sehen, die Ansicht) view; (das Besehen, Anschauen) review; c) *Mar.* flag set up behind; zur — tragen, führen, to carry about publicly, to exhibit, display; (sich brüsten mit) to boast of, to make parade of; zur öffentlichen —, for public inspection; zur — ausstellen, to exhibit, expose, display to view; die — halten, to take review; 2. *in comp.* —amt, n. office of inspection; —ausstellung, f. public exhibition, show; —brod, n. show-bread; —bühne, f. stage, theatre; —ende, n. *Com.* pattern; —essen, —gericht, n. dish for show's sake; —falte, f. head of a piece of stuff; —fenster, n. window to look out from; —frei, *adj.* exempt from inspection (from censure); faultless; —führen, v. *vid.* zur — führen; —führung, f. display, leading for show; —geld, n. money kept for show, curious coin; —gepränge, n. pomp, pageantry; —gericht, n. dish served up for mere show; —gerüst, n. scaffold, stage; —glas, n. opera-glass, perspective, glass; —haus, n. n. play-house, theatre; —herr, m. inspector; —kreis, m. circus, cirque; —kunst, f. perspective; —lust, f. desire of seeing, curiosity; —lustig, *adj.* desirous of seeing, curious; —meister, m. inspecting master of any guild or company of artizans; —münze, f. medal, (große) medallion; —pfennig, m. medal; —platz, m. scene, theatre; —rund, *vid.* —kreis; —spiel, —spieler, *vid. below*; —stück, n. *vid.* —münze; —stufe, f. *Min.* (Cabinetsstück) fine specimen of ore; —tag, m. day of inspection; —tanz, m. ballet; —tänzer, m. ballet-dancer; —teufel, m. person disguised like a devil; —that, f. feat; —thurm, m. —warte, f. belvedere; —tisch, m. *Script.* table of the show-bread; —wache, f. vedette; —werk, n. *Com.* specimen, sample, pattern.

Schau'b, m. (—es; pl. —e) *provinc.* wad; bundle, truss; sheaf; —bret, n. slide-cover to the meal-tub *or* bolting-hutch; —dach, n. roof thatched with straw-sheaves; —enbund, n. straw-sheaf; —enlage, f. bed *or* layer of straw-sheaves.

Schau'be, f. (pl. —n) *provinc.* cloak.

Schau'bhut, m. (—es; pl. —hüte) great straw-hat.

Schau'der, m. (—s; pl. —) a) (das Schaudern, vor Furcht, Kälte) shuddering, shivering; (von Kälte) chilliness; b) (Abscheu, Schrecken) horror, terror; (Entsetzen, Furcht) dread; *comp.* —gemälde, n. dreadful picture, description; —geschichte, f. dreadful history; —nacht, f. dreary night; —voll, *adj.* horrible.

Schau'derhaft, 1. *adj.* horrible, dreadful; 2. *adv.* horribly, dreadfully.

Schau'derhaftigkeit, f. horribleness, dreadfulness.

Schau'dericht, **Schau'derig**, *adj.* *vid.* Schauderhaft.

Schau'dern, v. n. (*aux.* haben) & *impers.* to shudder, shiver; es schaudert mir *or* es schaudert mir die Haut, I shudder.

Schau'en, v. a. & n. (*aux.* haben) (sehen) to look, see, (besehen, be—) to behold (mit seinen eigenen Augen, with one's own eyes), to view, regard; (amtlich —) to examine, view; to see by intuition; schau auf mich, look upon me.

Schau'er, 1. s. m. (—s; pl. —) a) (Regen-) shower (of rain); b) (Anfall von Schauder, Kälte) shuddering fit; (heiliger —) awe; (vor Furcht, Entsetzen) shivering, horror; (Anfall von Krankheit, Fieber —) fit, paroxysm; c) (hölzernes Gebäude) wood-house; (bedeckter Ort, Schutz) shelter, (Wetterdach) pendice, penthouse; d) (Zu—) seer, spectator; e) (Besichtiger, Be—) inspector; f) *Mar.* workman; gute *or* helle —, good (lucid) intervals; 2. *in comp.* —anblick, m. awful sight; —bild, —gemälde, n. awful picture; —gefühl, n. feeling of awe; —geheimniß, n. dreadful secret; —geschichte, f. awful history; —holz, n. *Wea.* sleek, sleeking-tool; —kalt, *adj.* very cold; —kälte, f. intense cold; —nacht, f. awful night; —schlange, f. *Zool.* a kind of rattlesnake (*Crotalus horridus* — L.); —stille, f. awful silence; —that, f. awful *or* dreadful deed, atrocity; —voll, *adj.* most awful, dreadful.

Schau'erhaft, *adj.* horrid, dreadful, awful.

Schau'erlich, *adj.* awful; causing shudder *or* dread.

Schau'erlichkeit, f. awfulness.

Schau'erig, *adj.* a) (geschützt vor Wetter) sheltered, (bedeckt, warm) snug; b) (schauerlich) dreadful, awful.

Schau'erleute, *pl.* lighter-men, lampers.

Schau'ermannsknopf, m. *Mar.* wall knot.

Schau'ern, v. n. & *impers.* (*aux.* haben) a) (von Regen, Hagel) to shower; b) (schaudern) to shiver, shudder, (zittern) to quake, tremble; es schauert mir, wenn ich daran denke, I shudder but to think on it; c) *provinc.* to afford shelter.

Schau'fel, 1. s. f. (pl. —n) (Schippe, von Eisen) shovel; (hölzerne) scoop, (Garten—) trowel; (an Ruderrädern) paddle-float, paddle; (an Wasserrädern) float, ladle; (Anker—) palm; *vid.* Handgehörn, —gehörn; 2. *in comp.* —band, *Locksm.* dove-tailed iron-work on a window or door; —bein, n. shovel-leg; —blatt, pan of a shovel; —ente, f. *vid.* Breitschnabel a); —fisch, m. *Zool.* tiburo-shark (*Squalus tiburo* — L.); —förmig, *adj.* in the form of a shovel; —gehörn, —geweih, n. broad shovel-formed branches of a deer; —hirsch, fallow deer; stag with shovel antlers; —holz, n. ladle-wood; —hose, f. shovel-[illegible] —kranz, m. *Mill.* ladle-board; —kunst, f. —werk; —rad, n. wheel with ladles, jaws *or* felloes; scoop-wheel; paddle-wheel; —[illegible] n. —schlag, m. right to cleanse a ditch *or* river; cleansing of brooks, ditches *or* rivers; —stiel, m. handle of a shovel; —stück, *Sport.* shoulder of venison; —voll, shovelful; —werk, n. engine to scoop the water out of ponds; scoop-dredger; —zahn, shovel-formed tooth.

Schau'felicht, *adj.* like a shovel.

Schau'felig, *adj.* provided with shovels.

Schau'feln, v. a. & n. (*aux.* haben) to shovel, to scoop.

Schau'feule, f. (pl. —n) *Orn.* horn-owl.

Schau'fler, m. (—s; pl. —) shoveller; animal having shovel-teeth.

Schau'te, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* **punt.**

Schau'kel, *f.* (*pl.* —n) (Seil—) **swing, swinging line, balancing board**; *comp.* —bret, *n.* (Brett zum Schaukeln in der Mitte aufliegend) **see-saw**; —pferd, *n.* **rocking-horse**; —trab, *m.* *Man.* **jog** (*or* **joggy**) **trot.**

Schau'keln, *v. n.* (*aux.* haben) & *a.* **to swing, to rock** (sich auf dem Stuhle, eine Wiege, ein Boot, **one's self in a chair, a cradle, a board**), **to toss**; auf dem Schaukelbrete —, **to see-saw**; der Fußboden schaukelt, **the floor shakes**; das Schiff schaukelt vor Anker, **the ship pitches at anchor**; das Schiff schaukelt unter Segel, **the ship heaves and sets, rides hard**; einander —, **to swing, balance, see-saw one another.**

Schau'ken, *pl.* *Mar.* **floating-stages, punts.**

Schau'kler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) **one swinging, rocking another**; *b*) *T. mod.* **choriambus** (—◡◡—).

Schaum *m.* (—es; *pl.* Schäume) (auf kochenden Flüssigkeiten) **scum, froth** (von Bier, Champagner, eines kochenden Topfes, von Seife, **of beer, champaign, of a boiling pot, of soap**), (von der See, vor dem Munde, [von Thieren] Maule) **foam**; *Sport.* (am Maule mattgejagten Hochwilds) **imbosh**; *fig.* **bubble, transient things**; Träume sind —, *prov.* **dreams are empty**; *comp.* —bedeckt, *adj.* **covered with foam, froth**; —blase, *f.* **bubble**; —bret, *n.* *Dy.* **skimming-board**; —geboren, *adj.* ✱ **sprung from froth** (**epithet of Venus**); —kelle, *f.* —löffel, *m.* **skimmer, skimming-spoon**; —koch, *m.* **scum-culler**; —kraut, *n.* *Bot.* **lady's smock** (*Cardamine pratensis* — *L.*); —weiß, *adj.* **as white as froth**; —röslein, *vid.* Behen, weißer, *a*), *aa*); —speise, *f.* —werk, *n.* **any thing prepared so as to froth**; *fig.* **idle unmeaning words.**

Schäu'men, *v.* 1. *a.* (ab—, Etwas Kochendes, Fleisch *rc.*) **to scum, skim**; 2. *n.* (*aux.* haben) (vor dem Munde) **to foam** (vor Wuth, **with rage**), (von Bier, Wein, der See, Pferden) **to froth**; —d, *p. a.* **foaming, frothy**; —de Becher, *pl.* **flowing cups.**

Schau'micht, Schau'mig, *adj.* **foamy, frothy**; *vid.* Speichel, **salivary fluid**).

Schau'spiel, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Anblick) **spectacle, sight**; *b*) (Theater) **play**, (*opp.* Lustspiel) **drama**; (Theaterstück) **dramatic piece**; ein rührendes —, **an affecting, pathetic spectacle**; ins — gehen, **to go into the play, theatre**; *comp.* —artig, —mäßig, *adj.* **theatrical, dramatic**; —dichter, *m.* **dramatist, dramatic poet**; —dichtung, *f.* **dramatic poetry, drama**; —haus, *n.* **playhouse, theatre**; —kunst, *f.* **dramatic, scenic** *or* **histrionic art**; —läufer, *m. cont.* **play-hunter**; —saal, *m.* **play-house, body of a theatre**; —schreiber, *m.* **stage-writer**; —wesen, *n.* **theatricals.**

Schau'spielen, *v. n.* (*l. u.*) **to play, act.**

Schau'spieler, *m.* (—s; *pl.* —) **actor, player, performer**; ein herumziehender —, **a strolling player**; —mäßig, *adj.* & *adv.* **like an actor, histrionic.**

Schau'spielerinn, *f.* (*pl.* —en) **actress.**

Schau'stellen, *v. a.* (*l. u.*) **to exhibit, display.**

Schau'stellung, *f.* (*l. u.*) **exhibition.** [Schau.

Schau'tragen, *v. vid.* zur Schau tragen, *under*

Schau'ung, *f.* **inspection, view.**

Schebeck'e, *f.* (*pl.* —n) **shebeck** (**a three-masted vessel on the Mediterranean**).

Schech', Schecht', *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* **piece of timber on the fore-part of a ship, on which the figure stands.**

Schech'ter, *m.* (—s; *pl.* —) **Jewish butcher.**

Scheck'art, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* (Elster) **magpie.**

Scheck, *m.* **Scheck'e**, *f.* (*pl.* —n) (scheckiges Pferd) **pie-bald, dappled horse, roan-horse**; —falter, *m.* *Ent.* **glanville fritillary** (*Melitaea Cinxia* — *L.*).

Scheck'en, *v. a.* **to dapple, streak, spot.**

Scheck'enzug, *m.* (—es; *pl.* —züge) **set** *or* **team of pie-balds.**

Scheck'ig, *adj.* (von Pferden) **dapple, pied**, (Bunt—, von Blumen) **spotted**, (streifig) **streaky**; (bunt) **party-coloured**; sich — lachen, *fig. vulg.* **to laugh immoderately.**

Sche'del, *m. vid.* Schädel.

Scheel, Schee're u. s. w., *vid.* Schel, Schere u. s. w.

Schee'lit, *n. Min.* **tungsten, tungstate of lime.**

Schee'lsauer, *adj. Chem.* das —e Salz, **tungstate**; —es Kupfer, **tungstate of copper.**

Scheff'e, *m. vid.* Schöppe.

Scheff'el, *m.* (—s; *pl.* —) **bushel** (**equal to a sack English nearly**); einen — Salz mit Jemand gegessen haben, *fig.* **to have lived** (**seven years**) **long with a person**; *comp.* —saat, *f.* **as much as one can sow with a bushel of wheat**; —weise, *adv.* **by bushels.**

Scheff'eln, *v. n.* (*aux.* haben) **to come to bushels, to yield plenty.**

Schei'bchen, *n.* (—s; *pl.* —) **little slice.**

Schei'be, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Bot. Ast.* **disk** (der Sonne, des Mondes, von Kupfer, **of the sun, moon, of copper**), (bes. des Mondes) **orb**; *b*) (Fenster—) **pane, square**; *c*) (Honig—) **honey-comb**; *d*) (Schnitte) **slice** (Wurst, Brod, Schinken, **of sausage, bread, ham**), **cut**; *e*) (zum —nschießen, das Ziel) **target**; *f*) (Töpfer—, **potter's**) **wheel**; *g*) (in einem Kloben) **pulley**; *h*) *Mar-s.* die — eines Blocks, **sheave**; — eines aufgeschossenen Taues, **tier**, *vid.* Compaß; *i*) *Watchm. vid.* Decke, *d*); in die — treffen, **to hit at the mark** *or* **the target**; der Mond in voller —, *vid.* Mond; 2. *in comp.* —nähnlich, —nartig, *adj.* **in the shape of a disk** *or* **target**; —napfel, *m.* **orbicular apple**; —nbank, *f.* **drawing-plate**; —nbohrer, *m.* **cooper's turrel**; —nbüchse, *f.* **rifle-barrel for firing at a target**; —nform, *f.* **disk-form**; **wooden mould for wax-cakes**; —nförmig, *adj.* **orbicular**; —ngat, *n.* *Mar.* **sheave-hole**; —nglas, *n.* **pane-glass, sheet-glass**; —nhonig, *m.* **honey in combs**; —ninstrument, *n.* *Ast.* **astrolabe**; —nkeule, *f.* *G-w.* **ball of glass**; —nkobalt, *m.* *Min.* **testaceous native arsenic**; —nkönig, *m.* **king of the members of a shooting-club**; **best shot at a target-shooting match**; —nkraut, *n.* *Bot.* **thlaspi of the smell of garlic** (*Peltaria alliacea* — *L.*); —nkrücke, *f.* **hook to bend the hoops with**; —nkunst, *f.* *Hydr.* **overshot wheel, machine for carrying off water**; —nmutterkranz, *m.* *Surg.* **orbicular pessary**; —nnagel, *m.* **nail of a but** *or* **shooting mark**; —npulver, *n.* **fine gunpowder**; —nrohr, *n. vid.* —nbüchse;

—nrund, *adj.* orbicular; —nschießen, *n.* shooting at the target (a great festival in German towns); —nschütze, *m.* shooter at the target; —nwachs, *n.* cake-wax; —nweise, *adv.* in slices; —nwerfen, *n.* throwing with the disk, quoit; —nwerk, *n. Mar.* sheaves, pallies; —nwurf, *m.* throw with the disk; —nzapfen, *m.* nut of a potter's wheel; —nzug, *vid.* Flaschenzug.

Schei'ben, *provinc. vid.* Schieben.

Schei'bicht, Schei'big, *adj.* in the shape of a disk, round, orbicular.

Schei'dbar, *adj.* (trennbar) separable, (theilbar) divisible; *Chem.* capable of being analyzed.

Schei'dbarkeit, *f.* capability of being analyzed.

Schei'de, *m. & f.* (*pl.* —n) *Ich. vid.* Wels.

Schei'de, *f.* (*pl.* —n) *a*) (eines Messers, Degens, auch *Nat.* bei Insecten, Rüssel—) sheath; (Degen—) scabbard; *b*) *Anat.* (Mutter—) vagina, sheath of the womb; *c*) *Bot.* sheath, spathe; *d*) (Decke) pad, cover; (—haut) membrane; in die — stecken, to sheath, to put up the sword.

Schei'de, *f.* (*pl.* —n) place where two things separate, *vid.* Grenze, Wetterscheide.

Schei'de *of* Scheiden, *in comp.* —bank, *f. Min.* beach on which ore is beaten; —baum, *m.* bar of separation; boundary post; —becher, *m.* parting cup, stirrup-cup; —bein, *n. Anat.* vomer; —blick, *m.* parting look; —böckchen, *n. T.* trivet for the cucurbite; —brief, *m.* bill of divorce; —erz, *n.* separated ore; —fahre, —furche, *f.* the last ridge of the furrows; —gerüst, —gestell, *n. Phys.* insulator, insulating stand, a glass stool *or* beeswax plate; —glas, *n.* glass-vessel in form of a funnel; vial; —gold, *n.* gold of parting; —häutlein, *n. Anat.* tunicle *or* skin of the scrotum; —herr, *m.* † arbitrator, umpire; —kamm, *m.* weaver's comb; —kolben, *m. Chem.* alembic; —kunst, —lehre, *f.* chemistry; —künstig, —künstlerisch, *adj. & adv.* chemical; —künstler, *m.* chemist; —künstlerwerkstätte, *f.* elaboratory; —kuß, *m.* parting kiss; —linie, *vid.* Grenzlinie; —los, *adj.* sheathless; —mann, *m.* † *vid.* —herr; —mauer, *f.* partition-wall; —mehl, *n.* powder of separated ores; —meister, *m.* decider (in salt matters); —münze, *f. Num.* small coin, change; —nadel, *f.* bodkin for the hair; —ofen, *m. Min.* furnace (in which silver is separated); almond-furnace; —punkt, *m.* point, sign of separation; line of demarcation, boundary; —schacht, *m. Min.* parting shaft; —silber, *n.* silver of parting; —spruch, *m.* decision (of an umpire); —stein, *vid.* Grenzsäule; —stunde, *f.* hour of parting, hour of death; —trichter, *m. Chem.* separatory; —trunk, *vid.* Abschiedstrunk; —wand, *f. Arch.* partition-wall; *Anat-s.* septum (of the heart, the brain); (im Auge) topetum *or* carpet; diaphragm (an der Nase, of the nose &c.); *fig.* barrier; —wandshöhle, *f. Anat.* ventricle of the septum lucidum; —wasser, *n. Chem.* aquafortis; (Gold—wasser) aqua regis, nitro-muriatic acid; —weg, *m.* cross-way; parting-way; *fig.* indecision; am —wege stehen, *fig.* to be undecided; —zeichen, *n.* sign *or* signal of *or* for parting *or* to part; *Rom. Cath.* dying-bell, knell.

Schei'den, *v. tr.* 1. *a. & refl.* (sich trennen, theilen) to divide, disjoin, separate (durch einen Graben, Erz und Schlacken, by a ditch, ore and dross); *Chem.* to refine; (chemisch untersuchen) to analyze; (zersetzen) to decompose; Gott schied das Land vom Wasser, God divided the land from the water; hier — sich die Wege, here the roads separate *or* branch off; Eheleute —, to divorce; von Tisch und Bett —, to separate at bed and board; 2. *v.* (*aux.* sein) (abreisen, sich trennen) to depart, part with; von einander —, to part from another; als Freunde, Feinde —, to part as *or* to quit each other friends, enemies; aus diesem Leben —, to depart this life; das —de Jahr, the departing year; der, die Geschiedene, divorced; 2. *s. n.* separating, departure.

Schei'den-band, *n. Anat.* vaginal ligament; —förmig, *adj.* having the shape of a sheath; —fortsatz, *m. Anat-s.* vaginal process; —haut, *f.* —haut der Hoden, vaginal *or* elythroid tunic; —mündung, *f.* orifice of the vagina; —schlagader, *f.* vaginal artery; —vogel, *m. Orn.* sheath-bill (*Vaginalis — L.*); —vorfall, *m. Surg.* vaginal prolapsus; —vorhof, *m.* vestibule of the vagina.

Schei'der, *m.* (—s; *pl.* —) he that separates; finer (refiner) of metals.

Schei'dung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Abreise, Trennung) parting, separating; *b*) (Ehe—) separation, divorcing, divorce, divorcement; *c*) *Chem.* separation; analyzation; refining of metals; *d*) (Tod) departure, death; — vom Bette, [illegible]ral separation.

Schei'n, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (die Helle) shining, (Licht) light (einer Lampe, der Sonne, des Mondes, der Fackeln, des Feuers, of a lamp, of the sun, moon, of torches, of the fire), (Lichtschimmer, heller Glanz) brightness, (äußerer Glanz) splendour, (von Juwelen, Farben, äußerer Glanz) lustre; *b*) *Ast.* aspect of the moon; *c*) *fig.* (trügerischer, delusive) appearance, (Anschein) seeming, semblance, (Schaustellung) show, (Außenseite) outside, face, (Vorgeben) pretence, colour, likelihood; (zum —) mock; *d*) (Schuldschein, Wechsel) bond, bill, (Quittung) acquittance, receipt; (Bescheinigung) certificate, attestation; *e*) (Heiligen—) glory, halo (round a saint's head); der neue —, new moon; der volle —, full moon; der gevierte —, quadrate; der gesechste —, sextile aspect; zum —, feignedly; gegen doppelten —, *Com.* on double receipt; unter dem —e der Freundschaft, under the cloak of friendship; [illegible] —e thun, to do for appearance' sake; der — ist gegen mich, appearances are against me; er weiß der Sache einen — zu geben, he knows how to give a colour to the matter; der — trügt, appearances often deceive *or* are deceitful; es hat freilich den —, indeed it appears; sich mit dem —e begnügen, to content oneself with the mere appearance; 2. *in comp.* —amt, *n.* sinecure; —auction, *f.* mock-auction; —begriff, *m.* seeming *or* false notion; —behelf, *m.* specious excuse, shift, evasion; —beweis, *m.* seeming argument, mock argument *or* proof; —bieter, *m.* mock-bidder; —bild, *n.* phantom; —blind, *adj. & adv.* blind

to all appearance, seemingly blind; —bürger, *m.* sham citizen; —buße, *f.* sham penitence; —christ, *m.* false Christian; —contract, *vid.* —vertrag; —ding, *n.* image, shadow; —ehe, *f.* sham *or* false marriage; —ehre, *f.* appearance of honour, mock honour; —feindschaft, *f.* apparent, feigned *or* seeming enmity, friendly enmity; —freude, *f.* feigned joy; —freund, *m.* seeming friend; —freundschaft, *f.* seeming, false friendship; —friede, *m.* false, feigned peace; —fromm, *adj. vid.* —heilig; —frömmigkeit, *f.* feigned piety; —furcht, *f.* pretended *or* sham fear; —gebilde, *n. vid.* —bild; —gefecht, *n.* sham fight; —gelehrt, *adj.* would-be learned, pretendedly learned; —gelübde, *n.* sham vow; —gericht, *n* mock trial; —glaube, *m.* pretended faith; —gliederig, *adj. & adv.* *Bot.* subarticulate; —glück, *n.* seeming happiness, luck; —gold, *n.* false gold; —groß, *adj.* seeming great; —größe, *f.* apparent, false greatness; —grund, *m.* seeming reason; —gut, *n.* seeming good; —handel, *m.* delusive *or* sham transaction; —heilig, 1. *adj.* hypocrite, hypocritical, sanctimonious; 2. *adv.* hypocritically; —heilige, *m. & f.* hypocrite, canter; —heiligkeit, *f.* hypocrisy, sanctimony; —käfer, *vid.* Johanniswurm; —kampf, *m.* mock fight; —kauf, *m.* feigned purchase; —keusch, *adj.* prudish; —keusche, *f.* prude; —keuschheit, *f.* prudery; —klage, *f. a)* fictitious complaint *or* lament; *b) Law.* mock action; —klug, *adj.* & *adv.* prudent in appearance; —körper, *m.* phantom; —krank, *adj.* mock sick; —krankheit, *f.* sham, feigned *or* fictitious sickness *or* malady; —lehre, *vid.* Fernscheinlehre; —liebe, *f.* feigned *or* pretended love, seeming affection; —märtyrer, *m.* pseudo-martyr; —mittel, *n.* palliative remedy; —quittung, *f.* sham receipt; *Law.* acceptilation; —silber, *vid.* Argentan; —spröde, *adj.* prudish; —sprödigkeit, *f.* prudery; —tod, *m.* apparent death, asphyxy; sham *or* feigned death; —todt, *adj.* apparently dead; —todter, —todte, *s.* one apparently dead; —thränen, *vid.* Krokodillsthränen; —tugend, *f.* seeming *or* feigned virtue; —übel, *n.* seeming evil; —ursache, *f.* seeming *or* apparent cause; —versuch, *m.* feint of endeavour; —vertrag, *m.* elusory, sham contract; —wahr, *adj.* hypothetical; —wahrheit, *f.* apparent truth; —wechsel, *m.* pro-forma bill, accommodation-bill; —welt, *f.* visionary world; —werfer, *m. Opt.* refractor, reflector; —werth, *m.* mock-value; —wesen, *n.* phantom, imaginary being; —widersinn *or* —widerspruch, *m.* paradox, seeming contradiction; —wohl, *n.* imaginary advantage, benefit; —wunder, *n.* apparent miracle; —wurm, *m.* glow-worm, *vid.* Johanniswurm; —zahlung, *f.* imaginary *or* sham payment.

Schei'nbar, 1. *adj.* seeming (Sorglosigkeit *or* Nachlässigkeit, Tugend, Beweis, carelessness, virtue, proof), apparent (*Ast. Phys.* Ort, Zeit, Größe, Bewegung, Beweis, place, time, size, movement, proof), specious (Grund, Vorwand, reason, pretext), (prunkend) showy, plausible (Grund, Vorwand, reason, pretext); (augenscheinlich) evident, visible; ein —er Friede, a supposed peace; der —e Horizont, sensible horizon; 2. *adv.* seemingly, apparently; speciously; plausibly, † visibly.

Schei'nbarkeit, *f.* seemingness, appearance; likelihood, speciousness; plausibility.

Schei'nen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a)* (Licht geben, leuchten) to shine (aus, from, wie Sterne, like stars); *b)* (an—, er—) to appear, seem; die Sonne scheint, the sun shines; stark —, to sparkle, to give a dazzling light; hell —, to shine out; es scheint, it seems, appears; mir scheint, me seems; wie es scheint, for aught it seems; die Sache scheint nicht so uneben, it is a good likely matter; —d, *p. a.* shining (prunkend, prahlhaft) showy.

Schei'nlich, *adj.* † (augenscheinlich) visible, evident; shining; (gut aussehend) looking well.

Schei'ß, *in comp. all most vulg.* —beere, *f.* *vid.* Faulbaum & Bittersüß; —haus, *n. vid.* Abtritt, *d)*; —kraut, *n. a) vid.* Frauenflachs; *b) vid.* Bingelkraut, perennirendes; *c) vid.* Eselsgurke; *d) vid.* Seidelbast; —melde, *vid.* Bingelkraut; —rübe, —wurz, *f. vid.* Zaunrübe.

Schei'ße, *f. most vulg. a) vid.* Koth, Stuhlgang; *b) vid.* Durchfall.

Schei'ßen, *v. ir. a. & n. vulg.* to go to stool.

Schei'ßer, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* one who is at stool.

Scheißerei', *f.* (*pl.* —en) *vulg.* going to stool, excrement; *fig.* despicable affair, matter of no consequence.

Schei't, *n.* (—es; *pl.* —e & —er) log, billet, piece of wood; *comp.* —hauer, *m.* wood-cleaver; —holz, *n.* logwood, billet-wood; —maß, *n.* logwood-measure.

Schei'tel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *formerly f.* (*pl.* —n) crown of the head, vertex, top; *fig.* (Gipfel, von Bergen) summit, top, crown; — der Parabole, *Math.* parabola vertex; von der Fußsohle bis zum —, from top to toe, cap-a-pie; die Gelegenheit beim — fassen, to seize opportunity by the forelock; 2. *in comp.* —bein, *n. Anat.* parietal bone, *os verticis*; —fläche, *f. Geom.* vertical plane; —gerad, *vid.* —recht; —haar, *n.* hair of the crown; —kappe, *f.* —käppchen, *n.* small cap covering the crown of the head; —kreis, *m. Ast.* vertical circle, azimuth; —kreis der Sonne, vertical of the sun; —linie, *f.* vertical line; —punkt, *m. Math.* vertex; *Ast.* zenith; der Abstand vom —punkte, zenith-distance; —recht, 1. *adj.* vertical; 2. *adv.* vertically; *Astr-s.* —winkel, *m.* vertical angle; azimuth; —winkelkreis, *m.* azimuth-circle; —winkellinie, *f.* azimuth-line. [the top of the head.

Schei'teln, *v. a. & refl.* to part the hair on

Schei'ten, *v. a.* (Holz) to cleave, cut into logs.

Schei'terhaufen, *m.* (—s; *pl.* —) funeral pile.

Schei'tern, *v. n.* (*aux.* sein) *a)* to wreck, to be wrecked; an einer Klippe —, to run against a rock; *b) fig.* (von Plänen rc.) to be thwarted, frustrated; gescheitert, *p. a.* wrecked; gescheiterte Schiff, *n.* wreck.

Sche'l, 1. *adj.* (schief) oblique; (schielend) squint-eyed; *fig.* (neidisch, mißgünstig) envious, (eifersüchtig) jealous; 2. *adv.* obliquely, awry, (von der Seite) askance, (verächtlich, von der Seite) askew; — zu Etwas sehen, to look awry on a thing, to look on a thing with an

evil *or* envious eye; *comp.* —auge, *n.* (schielend) squint-eye; (übelwollend) evil eye; —sucht, *f.* envy; —süchtig, *adj.* envious, evil-eyed; —süchtigkeit, *f.* enviousness.

Schel'de, *f. Geog.* Scheld (river).

Schel'fe, *f.* (*pl.* —n) (Hülse, Schaale) husk, shell; (von Aepfeln) paring.

Schel'fen, Schel'fern, *v.* 1. *a.* (aushülsen) to husk, shell; (Aepfel ꝛc. schälen) to pare; 2. *refl.* (von der Haut) to peel off, to scale, fret, (von Knochen) to exfoliate.

Schel'fern, *n.* **Schel'ferung**, *f.* exfoliation; das — bewirkend, exfoliative.

Schell'-adler, *vid.* Beinbrecher; —braten, *m. Cook.* cutlets; —ente, *vid.* Breitschnabel, *b*); —fisch, *m. Ich.* haddock (*Gadus aeglefinus* — *L.*); —hammer, *m. Mas.* large hammer; —harz, *n.* marbled rosin; —hengst, *m.* stallion; —holz, *n.* slabs; —lack, *m. Com.* lac in tables, shell-lac; —kraut, *n.* —wurz, *f. Bot.* celandine (*Chelidonium* — *L.*).

Schel'le, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (kleine Glocke, Glöckchen) bell, little bell; *b*) (für Gefangene, chains for the hands or feet) manacle, hand-fetter, hand-cuff; *c*) *Zool.* (Testikel) testicles (eines Hengstes, of a stallion); *d*) *vulg* (Maul-—) box on the ear; *e*) *Gam.* diamonds (in the German cards); *f*) *vid.* Schale; der Katze die —n anhängen, *prov.* to hang a bell about a cat's neck; to be the executor of a dangerous thing; 2. *in comp.* —nbaum, *m. Bot.* bell-tree, oval leaved cerbera, *vid.* Ahovaibaum; —nblume, *vid.* —npflanze; —nbube, *m. Gam.* knave *or* jack of diamonds; —ngeläut, *n.* (das Klingen des Geläutes) tingling of bells; (am Pferdegeschirr) bell-harness; —nkappe, *f.* cap and bells, fool's bawble; —nklang, *m.* sound of bells; *fig.* trifling discourse; —nkönig, *m.* king of diamonds; —npferd, *n.* horse decked with bells; —npflanze, *f. Bot.* nolana (*Nolana* — *L.*); —nschlange, *vid.* Klapperschlange; —nschlitten, *m.* sledge drawn by horses with bell-harness; —ntrommel, *f.* timbrel; —nzeug, *n.* bell harness; —nzug, *m.* bell-pull, bell-wire.

Schel'len, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) (klingeln) to ring, ring the bell; (klingen) to chime, tingle; *b*) *provinc.* (schälen) to shell, peel; 2. *s. n.* ringing of the house-bell.

Schel'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) ringer; *b*) (Ausrufer) town crier; *c*) *vid.* Alprabe.

Schel'm, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e, *provinc.* —en) rogue, knave; scoundrel; † corpse; carrion; *provinc.* distemper *or* pestilence among cattle; ein armer —, a poor fellow; zum — werden, to turn rogue; to lose one's reputation; was für ein lieber, kleiner —! what a sweet little rogue! wenn —e sich zanken, kommen ehrliche Leute zu ihrem Gelde, *provinc.* when knaves fall out, honest men get their money; den — hinter den Ohren, im Nacken haben, to be a rogue in disguise; 2. *in comp.* Schelm *or* Schelmen, —auge *or* —enauge, *n.* roguish eye; —gesicht *or* —engesicht, *n.* roguish face; —gesindel, *n.* rascality, infamous rabble; —gras, *n. Bot.* acute carex; —enlied, *n.* frivolous song; —sprache, *f.* cant; —streich *or* —enstreich, *m.* roguish trick; —stück, —enstück, *n.* piece of roguery; er steckt voller —nstücke, he is full (*or* he abounds) in roguery.

Schelmerei', *f.* (*pl.* —en) knavery, villany; (List) cunning; † flaying;

Schel'misch, 1. *adj.* (i. g. u. ü. S.) roguish, (i. ü. S.) knavish; Jemanden mit —en Blicken betrachten, to view one with a jaundiced eye; 2. *adv.* roguishly, knavishly.

Sche'lsucht, *f.* **Sche'lsüchtig**, *adj. vid.* Scheel, *in comp.*

Schel'te, *f. vulg.* scolding, opprobrious language.

Schel'ten, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) (zanken) to scold, chide, inveigh, abuse, reproach, revile; *b*) (aus—, tadeln, auszanken) to blame, reprimand, reprove, reprehend, rebuke; *c*) (nennen) to call; auf *or* über Etwas —, to scold at (Jemand, somebody); man kann ihn deshalb nicht —, he is not to be blamed for it; sich gern Ihro Gnaden — lassen, to like to be called my lord.

Schel'tenswerth, Schel'tenswürdig, *adj.* (tadelnswerth) blameable, reproachable.

Schel'ter, *m.* (—s; *pl.* —) scolder.

Schel't-brief, *m.* letter containing reprimands, reproches *or* insults; —name, *m.* (—ns; *pl.* —n) reproachful name, injurious appellation, nickname; —wort, *n.* (—es; *pl.* —e) inveighing word, reproachful term; in —worte ausbrechen, to burst (to be hurried) into invectives.

Sche'ma, *n.* (—s; *pl.* —ta) scheme, project; (Muster) model, pattern, design.

Sche'mel, *m.* (—s; *pl.* —) stool, joint-stool; (Fuß—) foot-stool.

Sche'men, *m.* (—s; *pl.* —) (Schatten) shadow; (Schattenbild) phantom.

Schenk (*or* **Schenk'e**), *m.* (—en; *pl.* —en) *a*) (Mund—) cup-bearer; *b*) (Kleinhändler) retailer of wines, spirits &c., *vid.* —wirth; [illegible] —bier, *n.* draught beer; —faß, *n.* cistern (for a dining-room); —geber, *m. Law.* [illegible] Schenker; —gerechtigkeit, *f.* license for selling wines, spirits, beer &c.; —haus, *n.* beer *or* ale-house, wine-shop, liquor-shop, gin-shop; —kanne, *f.* ewer, flagon; —keller, *m.* vaults where wine *or* beer is sold; —mädchen, *n.* bar-maid; —maß, *n.* retail measure; —nehmer, *m. Law.* donee, legatee; —stube, *f.* coffee-room, tap-room; —teller, *m.* salver, waiter; —tisch, *m.* cupboard, side-board; —wirth, *m.* tavern-keeper, vintner, ale-house keeper; —wirthschaft, *f.* trade *or* house of a vintner *or* tavern-keeper; —zimmer, *n. a*) *vid.* —stube; *b*) (ohne Stühle, in England) standing-room.

Schenk'bar, *adj. a*) (aus—) that may be sold retail; *b*) (zum Geschenk passend) that may be given away; —keit, *f.* capability of being given *or* sold retail.

Schenk'e, 1. *f.* (*pl.* —n) ale-house, beer-house, inn, tavern; *Mil.* canteen; 2. *m. vid.* Schenk; † ewer, jug, can.

Schenk'el, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) thigh, shank, hip, femur; *b*) *T.* side, side-piece; *c*) *Geom.* side, leg (of an angle); *d*) *Mar.* pendant; *Cutl.* (an Scheren, Messern & Gabeln) shank; der — eines Zirkels, foot of a pair of compasses; *comp.* —ader, *f. Anat.* femoral vein; —bein, *n.* —knochen, *Anat.* thigh-bone; —bruch,

f. Far. spavin (of a horse); — binde, f. Surg. crural ligament; — blatt, n. part of a harness that covers a horse's thigh; — blutader, f. Anat. crural vein; —bruch, m. Surg. crural rupture or hernia; —deich, m. angle-dike; Anat-s. — gelenk, n. hip-joint; — muskel, m. crural muscle; -netzbruch, m. Surg. epiplomerocele, crural hernia of the epiploon; — pulsader, — schlagader, f. femoral artery; —schiene, cuish; —wolle, f. breechings; — wurm, m. Zool. Guinea-worm.

schenkelig or Schenklig, adj. having thighs or sides; principally in comp. as, gleichschenklig, Geom. isosceles, having two equal sides or legs.

Schenken, v. a. a) (ein —, eingießen, einfüllen) to pour, fill; b) (im Einzelnen verkaufen) to retail wine or liquor; c) (ein or zum Geschenk machen) to give, to make a present of, to present (Etwas, with); to bestow (Jemandem Etwas, something upon one), to grant (das Leben, the life); d) (erlassen) to remit (eine Schuld, Strafe, a debt or punishment); Wein in das Glas —, to fill wine into the glass; provinc. einem Kinde —, to give suck to a child; es soll dir geschenkt sein, you shall get off (without being punished); Einem — (zu trinken geben, trinken lassen), to give one to drink; hier schenkt man Wein, here is wine to be had; keinen Glauben —, to discredit; Glauben —, vid. Glauben beimessen, under Beimessen; er schenkt gern, he gives freely, he spends liberally; geschenkt bekommen, to be presented with; Einem das Leben —, to give one his life; die Freiheit —, to set at liberty; Einem die Schuld —, to acquit one of a debt.

Schenkenamt, n. (—es) office of the cupbearer.

Schenker, m. (—s; pl. —) donor, presenter.

Schenkung, f. (pl. —en) donation, donative; comp. — sbrief, m. —surkunde, f. deed of gift or donation.

Scher or Scher'maus, m. provinc. mole.

Scher'be, f. & m. (pl. —n) a) (Topf—) potsherd; (von Glas &c.) piece, fragment; b) (Topf—, Blumen—) pot; Mar. scarf; comp. —narsenik, m. Min. native arsenic; —nblume, —ngewächs, n. flower, plant reared in a pot; —nfutter, n. mould for tests, for assaying-coppels; — ngericht, — nurtheil, n. ostracism; —nkobalt, m. Min. testaceous cobalt, native arsenic; —nkraut, n. vid. Färberdistel; —nkuchen, m. sponge cake.

Scher'=becken, n. shaving-bason; — beutel, m. barber-pouch; — garn, n. yarn or thread for the warp; — maschine, f. shearing machine; — messer, n. razor; — messerstich, m. Ich. razor-fish; — messerriemen, m. razor-strap, strop; —messerschnäbler, m. Orn. razor bill (Alca torda L.), der schwarze, black skimmer (Rynchops nigra — L.); —mühle, f. warp-beam; —sanickel, vid. Sanickel, Johanniskraut; —sack, m. —beutel; —stube, f. barber's shop; —werk, n. Fort. tenail; — wolle, f. fleece, shearing; —zeit, f. shearing time; — zeug, n. barber's implements (case).

Scher'bel, m. vid. Scherbe; —kuchen, vid. Aschkuchen.

Scher'ben, m. (—s; pl. —) potsherd.

Scher'=block, m. Mar-s. warping-block; — haken, m. sheer-hook; —holz, n. vane-stock; —horn, vid. Ammonshorn; —kasten, m. Weav. oblong frame; —linnen, pl. crow-foot lines; —rahm, — rahmen, great warp-reel; —stöcke des Deckes, pl. Mar. binding strake; —tisch, m. Cloth. shearing or clipping-table.

Sche're, f. (pl. —n) a) (kleine) scissors, a pair of scissors; (große —) shears; Mint. clippers; Cloth. twitchers; b) Nat. claws (von Krebsen, of lobsters &c.); c) T-s. various implements resembling a pair of open scissors; (am Cabriolet) shafts; (am Heuwagen) fork, (an der Wage) handle; d) (Felsenklippe) rock, cliff; (Riff) ridge; comp. — nboot, — nschiff, n. small ship on the Swedish coasts; — nflotte, f. fleet composed of small vessels; — nförmig, adj. having the shape of scissors or claws; — nfutteral, n. scissor-sheath; — nkette, f. scissor-chain; — nschleifer, m. knife-grinder; — nschmied, m. scissor-forger, cutler (principally making scissors); — nstahl, m. shear steel; — nstahlbereitung, f. shearing; — nstahlhammer, m. shear-hammer.

Sche'ren, v. ir. 1. a. a) to shave (den Bart, Kopf, the beard, head); b) to shear (einen Hund, a dog), to fleece (Schafe, sheep); Cloth. to shear; Weav. to warp; Ropem. to extend, warp; c) to poll, lop (Bäume, trees &c.), to shear (Hecken, hedges); d) (betrügen, ausziehen) fig. to cheat, fleece; e) fig. (necken, quälen) to banter, plague, teaze, vex; f) (sich kümmern um) to care, mind; ein Schiff —, to erect the frames and sheer the ribands; Jemanden —, to jeer, rail at or on; laß mich ungeschoren! let me alone! sein Schäfchen geschoren haben, vid. under Schäfchen; was schiert mich das? what do I care about that; sie sind alle über einen Kamm geschoren, prov. they are all of the same stamp; 2. n. (beim Schlittschuhlaufen) to make half circles in skating; (von Störchen) to fly slowly here and there; (von Pferden) to champ; 3. refl. a) (sich sorgen, kümmern, beunruhigen) to trouble one's self; b) (reg.) (fort—, sich packen) to go off, to be off; to withdraw, depart; schere dich weg! get you gone! schier dich aus dem Wege! out of the way! ich schere mich nicht ums Geld, I don't mind money.

Sche'rer, m. (—s; pl. —) shearer; shaver, barber.

Schererei', f. (pl. — en) vulg. vexation.

Scherf, m. (—es) Scherflein, n. (—s) mite.

Scher'ge, m. (—n; pl. —n) a) (Büttel, Gerichtsdiener) beadle, bumbailiff, sergeant, catchpole, apparitor; b) (Henker) hangman; comp. — namt, n. office of a beadle; — volk, n. crew or troop of beadles.

Scher'pe, vid. Schärpe.

Scher'schwanz, Scher'schwänzel, m. kite.

Scher'wenzel, m. (—s; pl. —e) a) Gam. knave at cards; b) vulg. poodle, vid. Pudel; c) (der zu allem Passende) jack of all trades; (geschäftiger Mensch) busy body.

Scherz', 1. s. m. (— es; pl. — e) jest, joke, sport, raillery, pleasantry; beißender —, jeer, home-jest, close or nipping jest; sarcasm; im —, for or in jest; halb — halb Ernst, betwixt jest and earnest; ohne —, in (good) earnest; das ist kein — mehr, das ist mehr als

—, that is more than a joke, that is carrying the joke too far; oft wird aus dem —e Ernst, play often becomes serious; es ist ein bloßer —, it is a mere joke; es ist alles —, it is all joke; einen — vertragen, verstehen, to bear a joke; er kann keinen — vertragen, er versteht keinen —, he cannot take a jest; seinen — mit Einem treiben, to make sport with (*or* of) one, to put a joke upon one, to jeer one; einen — machen, to break a jest; — bei Seite, joking apart; sich im — verlieben, to fall in love in jest; wenn es auch nur im — wäre, if it were only in jest; 2. *in comp.* —gedicht, *n.* comic, burlesque poem; —gott, *m.* Jocus; —laune, *f.* humour; —launig, *adj.* & *adv.* humorously; —liebend, *p. a.* jovial; —lied, *n.* comic song; —macher, —treiber, *m.* humorist, droll; —name, *m.* nickname; —rede, *f.* *a)* comic poem *or* composition; *b)* jocular language; —weise, *adv.* by way of jest, jocosely; for fun; —wort, *n.* jesting, comic *or* ridiculous word.

Scher'zen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to jest, joke, sport, jeer, banter, fool, play; es ist nicht damit zu —, there is no playing with it; er läßt nicht mit sich —, he is not to be fooled; er scherzt gern, he is given to merriment; 2. † *a.* to mock; to joke; —d, 1. *p. a.* joking; 2. *adv.* jokingly, in joke.

Scher'zer, *m.* (—s; *pl.* —) jester; joker.

Scherz'haft, 1. *adj.* facetious (Gesellschafter, Witz, Erzählung, Geschichte, companion, wit, tale, story), jocose (Mann, Laune, Lieder, Styl, man, humour, airs, style), jocular (Lied, Styl, air, style), jocund, (munter, lustig) sportive, droll (Mensch, fellow), funny (Geschichte, story); burlesque; 2. *adv.* facetiously, jocosely, jocundly; sportively.

Scherz'haftigkeit, *f.* facetiousness, jocoseness, jocosity, jocularity, jocundness.

Scherz'lich, *adj.* & *adv.* playfully, in jest.

Schet'ter, *m.* (—s) *Com.* backram.

Scheu', 1. *adj.* (furchtsam) fearful, timorous, afraid, faint-hearted; (schüchtern, von Tauben) shy (Mädchen, girl), (zurückhaltend) reserved; (leicht erschrocken, von Pferden) skittish, (muthlos, furchtsam in Gesellschaft) bashful, (sittsam, zurückhaltend, von Frauenzimmern) coy, (furchtsam und mißtrauisch) wary; —werden, to take fright; 2. *adv.* bashfully, timorously, shyly; sie hat Talent ist aber —, she has talent but she is bashful.

Scheu', *f.* *a)* (das — werden, von Pferden) skittishness; (Schüchternheit) shyness, timidity, (Zurückhaltung) reserve; *b)* (Achtung, Ehrfurcht) respect, awe; eine heilige —, a solemn dread; *c)* *provinc.* (Abneigung) dislike, aversion.

Scheu'che, *f.* (*pl.* —n) (Vogel—, Schreckbild) scarecrow; bugbear.

Scheu'chen, *v. a.* to scare, fright, frighten; *fig.* to drive away (Sorgen, Schlaf, cares, sleep). [*b)* scarecrow.

Scheu'cher, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* one who scares;

† **Scheu'el**, *m.* *vid.* Scheusal.

Scheu'en, *v.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) *a)* (vermeiden, ausweichen, aus dem Wege gehen) to shun (das Licht wie eine Eule, the light like an owl), to avoid; *b)* (fürchten) to fear (vor der Kälte, dem Lichte, the cold, light); 2. *refl.* sich vor Etwas —, to be shy at; (sich fürchten vor, furchtsam sein wegen) to be timid, to be afraid of (Jemand, one); (zögern, in Zweifel sein) to hesitate, to be in doubt; (schüchtern sein) to be bashful; das Pferd scheuete sich vor einen Steine, the horse scared *or* startled at a stone; man scheut ihn gleich einer Pest, he is shunned like a plague.

Scheu'er, *f.* (*pl.* —n) barn, corn-house, penthouse, shed; —eule, *vid.* Schleiereule; —leiter, *f.* barn-ladder, granary-steps; —tenne, *vid.* Scheunentenne.

Scheu'er, *f.* *provinc.* (das Scheuern) scouring; washing; *comp.* —faß, *n.* scouring-tub; —fest, *n.* scouring-day (of counting-houses &c.); —frau, —magd, *f.* charwoman; —kammer, *f.* scouring-room; —kraut, *n.* *Bot.* shave-grass (*Equisetum arvense* — *L.*); —lappen, —wisch, *m.* scouring-clout; mop, rubber; —magd, —frau, *f.* scullery maid; —papier, *n.* scouring paper; —sand, *m.* small sand; —tag, *m.* Ash-Wednesday.

Scheu'ern, *v.* 1. *a.* *a)* (Gefäße, Zimmer, Treppen, auch *Mint.*) to scour (Geschirr, vessels; mit Sand, with sand); to wash; Einem den Kopf — *or* Einen —, to reprove one; *b)* (...machen, reiben) to rub, (reiben) to gall; der Sattel scheuert dem Pferde den Rücken, the saddle galls the horse's back; 2. *refl.* sich — (reiben), to rub (an, against); (die Haut) to gall; sich — beim Reiten, to chafe; das Seil *or* Tau reibt sich, the cable galls *or* chafes.

Scheu'klappe, *f.* (*pl.* —n) winker.

Scheu'leder, *n.* (—s; *pl.* —) *Man.* eye-flap, winker, blinds, gogles.

Scheu'ne, **Scheu're**, *f.* (*pl.* —n) barn; (Schuppen) shed; *comp.* —ndach, *n.* barn-roof; —neule, *vid.* Schleiereule; —nknecht, *m.* man who has the care of the barn; —ntenne, *n.* barn-floor. [monster.

Scheu'sal, *n.* (—es; *pl.* —e) object of horror,

Scheu'ßlich, 1. *adj.* (verabscheuenswerth) abominable; (erschrecklich) horrid, horrible, hideous (Ungeheuer, monster), ghastly (Gesicht, Lächeln, face, smile); 2. *adv.* abominably; horridly, horribly, ghastly, hideously.

Scheu'ßlichkeit, *f.* abominableness, horribleness, hideousness, ghastliness.

Schicht', *f.* (*pl.* —en) *a)* (Lager, von Sand, Erde, Thon) layer, bed, stratum, (Reihe) row; *b)* *Min.* task, stint, miner's day's-work from six to eight *or* twelf hours; *c)* *Law.* (Antheil, Erbe) part; portion; *d)* *provinc.* & † history, event; — machen, to cease working; *comp.* —bank, *f.* flattening bench; —fuge, *f.* cleaving-grain; —holz, *n.* wood in rows *or* piles; —kux, *m.* share of a mine; —lohn, *m.* wages for a certain portion of work; —meister, *m.* inspector (overseer) of the workmen (especially in mines); —meisterei, *f.* employment and office of an inspector in mines; —renner, *m.* quarry-man; —schreiber, *m.* clerk that registers the several tasks performed by the miners; —semmel, *f.* batch of rolls; —theilung, *f.* *vid.* Erbtheilung; —weise, *adv.* by strata, by rows.

Schicht', *adj.* *Min.* unable, disabled.

Schich'te, *f. vid.* Schicht, *f.*
Schich'teln, *pl. Glov.* forkets.
Schich'ten, *v. a.* a) to put *or* dispose into rows, strata *or* layers; (auf—, Holz 2c.) to pile up; Häringe —, to lay herrings in beds; *b*) (theilen, absondern) to distribute, divide; geschichtet, *p. a.* flaky. [*Mar.* stower.
Schich'ter, *m.* (—s; *pl.* —) one who piles up;
Schich'tig, *adj.* in rows, strata.
Schich'tung, *f.* division, disposing; *Law.* division of property on the surviving husband marrying a second time.
Schicken, *v.* 1. *a.* & *n.* (ab—, weg—, fort—, senden) to send (einen Brief mit der Post, einen Boten, Geld, Jemandem Nachricht, a letter by the post, a messenger, money, word to one), to dispasch (einen Extraboten, an express), to convey (Güter, Briefe, zu Lande, zur See, goods, letters, by land, by see), to get carried; *fig.* (von Gott) to dispose; † to do; nach Etwas *or* Jemand —, to send for; ein Buch in die Welt —, to publish a book; Einem in den April —, to make an April-fool of one; in die andere Welt —, to dispatch, to make away with somebody; was hast du hier zu —? what have you to do here? 2. *refl.* *a*) (sich vorbereiten, einrichten) to prepare one's self; (an—, be—, zurichten) to set about; sich beeilen) to make haste; *b*) (passen) to be fit, (anständig sein) to become, suit; sich zu Etwas —, *a*) (vorbereiten) to prepare; *b*) (zu Etwas passen) to be fit for; er schickt sich dazu, he is fit for it; sich zur Arbeit (an)—, to set about working; es wird sich schon —, time itself will bring it about; it will follow of course; es kann sich noch wunderlich —, many an unexpected change may yet take place; schickt euch! be expeditious! move on! sich in Etwas — (einrichten), to accommodate one's self to, (sich in Etwas ergeben, über Etwas trösten, beruhigen) to reconcile one's self to; sich in einen —, to accommodate one's self to another's humour; sich in Jemandes Laune —, *vid. under* Laune; er schickt sich nicht für mich, he is not (fit) for my turn; sich in die Zeit —, to serve the time, to go according to the times; sich in die Umstände —, to reconcile one's self to circumstances; es schickt zum Regen, Winter (an), it is going to *or* looks like rain, winter draws (*or* comes) on (*or* approaches); sich zusammen —, to agree; das schickt sich sehr wohl für ihn, it suits him very well; das schickt sich nicht für ihn, that is not it (will not do) for him; was sich für den Einen schickt, schickt sich nicht für den Andern, that which becomes one, does not become another; diese Farbe schickt sich nicht zu deinem Gesichte, that colour does not suit your face; das schickt sich nicht zu deinem Stande, that does not suit your condition.
Schicker, *m.* (*l. u.*) sender, dispatcher.
Schicklich, 1. *adj.* (anständig, passend) becoming (Anzug, dress), proper (Zeit, Heirath, Benennung, Mittel, Frage, Antwort, time, match, denomination, means *or* remedy, question, answer), appropriate (Ausdruck, expression), fit, convenient, suitable (Frage, question), agreeable; 2. *adv.* (anständig) becomingly, properly, fitly, conveniently, suitably, agreeably; es ist nicht — für dich so zu sprechen, it is not fit for you to speak so; wenn Sie es für — halten, if you think it fit.
Schick'lichkeit, *f.* becomingness, suitableness, fitness, properness, appropriateness; —sgefühl, *n.* sense of propriety, of decorum; —sgrund, *m.* reason for what is becoming.
Schick'sal, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) fate (der Sterblichen, eines Reiches, of mortals, of an empire), destiny, (Fatum, Bestimmung) fatality; change, (Loos) lot; *b*) (Ereigniß) event, adventure; du wirst mein — theilen, you shall share my fate; blindes, unwiderrufliches —, blind, irrevocable fate; ein trauriges —, a fatal destiny; kannst du deinem —e entgehen (entfliehen), can you avoid (shrink from) your destiny? das — erfüllen, zwingen, folgen, to fulfill, overcome, follow one's destiny; mit seinem —e zufrieden sein, to be contented with one's lot; *comp.* —sgöttinnen, —sschwestern, *pl.* the Destinies, Fates; weird sisters; —smacht, *f.* (power of) fate; —stag, *m.* day on which the fate is decided; —swechsel, *m.* change of fortune; —swort, *n.* word *or* decree of fate, oracle.
Schick'ung, *f.* (*pl.* —en) divine ordinance, divine will *or* decree, providence, God's sending (direction *or* disposing); † disposition, arrangement. [shovel &c. spud.
Schie'be, *f.* (*pl.* —n) a thing to push along;
Schie'be *of* Schieben, *in comp.* —bank, *f. T.* beach of wire makers; —blech, *n. Locksm.* sliding-bolt, slide-bolt; —bleistift, *m.* sliding pencil; —bock, *m.* barrow; —bret, *n.* slipboard; —deckel, *m.* sliding-lid; —fenster, *n.* sash, sliding window; —karre, *f. vid.* Schubkarren; —kasten, *m.* —lade, *f.* drawers; —kissen, *n.* sliding cushion; —kloben, *m.* pincers, nippers (of locksmiths); —leuchter, *m.* slide-candlestick; —lineal, *n.* —maßstab, *m.* sliding rule; —rad, *n.* cog-wheel, rochet; —schloß, *n.* spring *or* snap-lock; —stange, *f.* see-saw, rod of the cog-wheel in a saw-mill; —stift, *m.* sliding pencil; —thür, *f.* sliding door; —ventil, *n. Mech.* sliding valve, slide-valve; —ventilgehäuse, *n.* slide-box; —wand, *f.* moveable wall, scene in a playhouse.
Schie'ben, *v. ir.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) to shove, push; to throw; *b*) (wachsen) to push, shoot, grow; *c*) (hin und hergleiten) to slide; das Brod in den Ofen —, to put bread into the oven; to draw the bread; vorwärts —, to push, shove forward; in die Höhe —, to push *or* raise up; Kegel —, to play at nine pins, to bowl; er hat drei Kegel geschoben, he carried three pins; *fig.* Einem Etwas in das Gewissen —, to leave a thing to one's conscience; die Schuld auf einen Andern —, to put the blame on another; in die Höhe —, to turn up; heimlich hinein —, to shuffle in (*or* into) auf die lange Bank —, to put a thing off, to procrastinate to an indefinite period; das Pferd hat geschoben, the horse has cast his milk-teeth; von sich —, to decline; 2. *refl.* to move out of its place, to shift; *for* Fortgehen & Verschieben, *qv.*
Schie'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Schiebende)

pusher, shover; *b*) gold-drawer; *c*) *Bak.* oven-peel; shovel; *d*) slider, (Riegel) bar; (zum Verschließen) shut, cover, lid (eines Ofens, of a furnace); — an einem Regenschirme, slider of an umbrella; —nuth, *f. Join.* groove in the sash frame.

Schie'b-arthe, *f. Coop.* adze; —blinde, *f. Mar.* sprit-sail; —deckel, *m.* sliding lid, cover; —fenster, *n.* sash, sash-window; —karren, *m.* wheelbarrow; —kärrner, *m.* wheelbarrow-man; —kasten, *m.* chest of drawers; —lade, *f.* drawer; —ladenschloß, *n.* drawer-lock; —ochs, *m.* ox yoked by the head, so as to shove instead of drawing; —ring, *m. Goldsm.* sliding-ring, slider; —sack, *m.* pocket, fob —stange, *f.* pole; —thür, *f.* sliding-door, panel-door; —zange, *f.* sliding tongs; *Mar-s.* laagrel; braided rope-band.

Schie'ch, *adj. provinc.* afraid, hideous.

Schie'deschacht, *f. Min.* shaft of division.

† **Schie'dlich**, *adj.* that may be separated; *fig.* sociable; peaceable.

Schie'd-buch, *n. Min.* book of mines; —mahl, *n.* boundary-mark; —mauer *or* —wand, *f.* partition wall; —stein, *vid.* Grenzstein.

Schie'ds-freund, —mann, —richter, *m.* arbiter, umpire, arbitrator; —gericht, *n.* court, tribunal of awards, of arbitration; —probe, *f. Found.* decisive assay; —probenglas, *n.* stained glass for the assays; —richterlich, *adj. & adv.* by umpire, arbitrating; —spruch, *m.* —urtheil, *n. Law.* arbiter's sentence; arbitrement, arbitration, umpirage, award; einen —spruch thun, to arbitrate.

Schie'dstein, *m.* (—es; *pl.* —e) land-mark.

Schie'dung, *f.* † death; ascension; *vid.* Scheidung.

Schie'f, 1. *adj.* oblique (Absteigung, Wurzel, Stengel, descension, root, stalk); (abhängig) sloping, shelving; (krumm) crooked; (kreuzweise) across; (schielend) awry, wry (Gesichter, faces), (verdreht) distorted; *fig.* (von Urtheilen, of judgments; auch geworfen, von Holz) warped; (falsch) wrong (Meinung, opinion), (schlecht begründet) ill-founded (Verdacht, suspicion); ein —es Maul, a wry mouth; in —er Richtung, obliquely; *fig.* ein —es Urtheil, a wrong judgment; ein —er Wind, *Mar.* sharp wind; ein —er Winkel, an oblique angle; —e Ebene, *f.* inclined plane; —er Blick, *m.* squint; ein —es Maul ziehen *or* machen, to make a mouth (*or* mouthes); 2. *adv.* obliquely, awry, askew, askance; *fig.* ill; — anfangen, to begin at the wrong end; — urtheilen, to judge ill; das Schiff segelt —, the ship careens, sails on the careen; *comp.* —beinig, *adj.* bandy legged; —hobel, *m.* inclined plane; —kopf, *m.* warped judgment *or* head; —kreuz, *vid.* Andreaskreuz; —lauf, *m.* oblique course; —liegend, *adj. & adv.* inclined, sloping; —maß, *n. T.* sliding angular rule; —maul, *n.* wry mouth, person having a wry mouth; —nase, *f.* bent nose; —mäulig, —nasig, *adj.* wry mouthed, wry nosed; —rund, *adj.* obliquely spherical; —sehen, *n.* squinting; —stege, *pl. Typ.* scale-boards; —winkelig, —winklig, *adj.* oblique-angled; —winkligkeit, *f.* the being oblique angled.

Schie'fe, *f.* obliqueness, obliquity; crookedness.

Schie'fer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Min.* slate, shist, schist; der schwarze —, black mettle, *vid.* Thon—, Porphyr—, Brand—, Kiesel—; *b*) (Splitter, Stückchen Holz) splinter; *Paint.* flake; mit — decken, to slate; *comp.* —alaun, *m. Min.* feather-alum, scissile alum; —amianth, *vid.* Alaun—; —artig, *adj. & adv.* schistous; —bank, *f.* bed, stratum, layer of slate or schist; —bett, *n.* slate-bed; —blatt, *n.* lamina *or* lamel of slate; —blau, *adj.* & *s. n.* slate-blue; —brecher, *m.* workman in a slate-quarry; —bruch, *m.* slate-pit, slate-quarry; —buch, *n.* slate-book; —dach, *n.* slated roof; —decker, *m.* slater, hellier; —deckergerüst, *n.* buttress; —deckerhammer, *vid.* —hammer; —farbe, *f.* slate colour; —farben, —farbig, *adj.* slate-coloured; —gebirge, *n.* slate mountain; —geschworne, *m.* sworn inspector of the slate-quarries; —gestein, *n.* slate-stone; —gewerkschaft, *f.* company working a slate-quarry, share-holders of a slate-quarry; —glimmer, *m. Min.* mica; —griffel, *vid.* —stift; —grün, 1. *adj.* dark-green; 2. *s. n.* borax; —hacke, *f.* slate axe; —hammer, *m.* slater's hammer; —hauer, *m.* slate cutter; —häuer, *m. Min.* miner who works upon the coppery slate; —insel, *f. Geog.* isle of slates; —knopf, *m.* slate-button; —kohle, *f. Min-s.* slate-coal; —mergel, *m.* hardened calcareous shistous clay; —nagel, *m.* slater's nail; —nägel, *pl.* slate pegs; —niere, *f.* slate kidney; —papier, *n.* slate-paper; —pergament, *n.* slate-coloured parchment; —platte, *f.* plate *or* table of slate; —schicht, *f.* slate stratum, slate-layer, slate-bank; —schneider, *m.* slate-cutter; —schwarz, *n.* slate-black; black-ochre; —spath, *m. Min.* slate-spar, argentine slate-spar; —stein, *m.* slate, *vid.* Schiefer; —stift, *m.* slate-pencil; —tafel, *f.* slate; slate-board, square slate; —thon, *n.* fuller's clay, slate clay; —tisch, *m.* table of slate; —trepan, *m. Surg.* trepan, trephine; —wacke, *f. Min.* slate-wacke, horn-slate, lamellar horn-rock; —weiß, *n. Chem.* the finest sort of white lead; —zahn, *m.* scaly tooth.

Schie'ferich, *adj.* slate-like. [moured.

Schie'ferig, *adj.* slaty; *fig.* irritable, ill-hu-

Schie'ferigkeit, *f.* leprosity (of metals &c.).

Schie'fern, *v.* 1. *n. provinc.* to find fault; 2. *refl. a*) (sich abblättern) to scale; *Surg.* to exfoliate; die Haut schiefert sich ab, the skin comes off in scales; *b*) (sich Splitter in die Haut stoßen) to run splinters in to one's skin.

Schie'fheit, *f.* (*pl.* —en) obliquity, obliqueness; warpedness (des Urtheilens, of judgment).

Schie'fsegeln, *v. n. Mar.* to tack.

Schie'l, *adj. vid.* Schel.

Schie'l-auge, *n.* (—s; *pl.* —n) squint-eye; —äugig, *adj.* squint-eyed; —brillen, *pl.* goggles; —ohr, *n.* slanting ear.

Schie'len, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to squint, to look a-squint, to distort the eye; *b*) (von Farben) to play from one hue into another, to change, to water; *c*) (schief, unpassend sein) to be oblique, to be unsuitable; mit *or* auf einem Auge —, to squint one eye; *vulg.* auch

Etwas —, to leer upon, to peep, peer; nach dem Spiele seines Gegners —, to leer at the game of one's adversary; nach einer Erbin —, to look forward to *or* to have an eye upon an heiress; nach den Mädchen —, to ogle (*or* have an eye upon) the girls; —d, *v. a.* a) squinting, squint-eyed; *b*) changeable (von Farben, of colours); *c*) leering, ogling; 2. *s. n.* a) squinting, *Med.* strabism; b) (von Farben) changing colour, playing from one hue into another; *c*) (nach Mädchen) ogling, leering.

Schie'ler, *m.* (—s; *pl.* —) squinter, squint-eyed person.

Schie'mann, *m. Mar.* boatswain's mate (in Dutch ships); *comp.* —sgarn, *n.* spun twine; -sgasten, *pl.* sailors under the boatsman's command; —smaat, *m. Mar.* quarter-master's mate, man at the bow-sprit.

Schie'mannen, *v. a. Mar.* to refit (the tackle).

Schie'nbein, *n.* (—es; *pl.* —e) shin, shin-bone; *comp. Anat*-s. —muskel, *m.* tibial muscle, muscle of the tarsus; —nerve, *m.* tibial nerve; -röhre, *f.* fibula, outer bone of the leg *or* shin; —schlagader, *f.* tibial artery; —vene, *f.* tibial vein.

Schie'ne, *f.* (*pl.* —n) (eisernes Band am Rade) clout, iron band; splint; *Railw.* rail; — mit hervorstehenden Rande, plate-rail; flache —, edge rail; (Falz—) tram rail; *Surg.* splint; (Schienbein) shin, shinbone; (an Rüstungen, Bein—) greave; band (of armour); *Pot.* (Dreh-stock) turning staff; *comp.* —ndurchschlag, *m.* clout *or* tire-piercer; —neisen, *n.* railway bars; —nnagel, *m.* clout-nail, tire-nail, hoop-nail; large nail for wheels; —nreihe, *f.* *Railw.* line of rails; —nweg, *m.* railway, railroad.

Schie'nen, *v. a. Surg.* to splint; (mit Beinschienen versehen) to greave; *T.* to clout (ein Rad, a wheel).

Schie'r, *adv.* a) (fast, beinahe) near, almost; (plötzlich) sudden; *b*) *provinc.* sheer; pure; (glatt, vom Holze) smooth.

Schie'r, *m. Com.* (Schleiertuch) lawn, cobweb lawn.

Schie'ren, *v. a. provinc.* a) (durchrühren) to stir, move; *b*) (an—, genau besehen) to look closely, to examine.

Schie'rling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Bot.* hemlock (*Conium maculatum* — *L.*); *comp.* —salcaloid, *Chem.* conicine; —sbecher, *m.* poisoned cup; —stanne, *f. Bot.* hemlock-spruce-fir (*Pinus canadensis* — *L.*); —strank, *m.* hemlock-potion, poisoned cup.

Schie'ß *of* Schießen, *in. comp.* —ampfer, *vid.* Schafampfer; — bedarf, *m.* ammunition; — beere, *vid.* Faulbaum; —blech, *n.* cartridge used in bursting stones; —bolzen, *m. Mar.* bolts shot from guns; — bret, *n. T.* printer's shooting-stick; — gaten, *pl. Mar.* loop-holes; — geld, *n.* huntsman's-fee; — gerechtigkeit, *f.* right, privilege of shooting; — gewehr, *n.* fire-arm; — haus, *n.* (—graben, *m.*) shooting-house; —herd, *m. Sport.* shooting airy; — hund, *m.* pointer; — hütte, *f.* hut in which they lie in wait to shoot game and rooks; —klinge, *f.* wire-drawing-iron; —loch, *n.* loop-hole; hole made in a rock and filled with gun-powder; — mahl, *n.* mark, white; —mauer, *f.* wall erected behind the target; — patrone, *f. Min.* cartouch, cartridge; —pferd, *n.* shooting horse; — pflock, *vid.* — röhre; — plan, *m.* shooting-plain; — platz, *m.* shooting-place; — prügel, *m. cont.* soldier's gun; — pulver, *n.* gunpowder, priming powder; (ganzes —pulver, Kornpulver) corn powder; —pulverthee, *m. Com.* gunpowder-tea; — recht, *n.* right of shooting; — ring, *vid.* —klinge; — röhre, *f.* *Min.* wood-cartridge, touch-wood; — scharte, *f.* loop-hole, port-hole, embrasure; mit —scharten versehene Thürme, maschicolated towers; —schartenzeile, *f. Fort.* merlon; —scheibe, *f.* target; —spreize, *f.* pieces of wood in a rock over the coins, to keep them from leaping back at the springing of a piece of rock; —spuhle, *f.* weavers' shuttle; —stand, *m.* post *or* place from which the shooters fire at the target, shooting stand; —statt, *vid.* —platz; —steiger, *m. Min.* miner who lays and fires the train in the springing of rocks; — stück, *vid.* — blech; — tafel, *f.* shovel-board; —tasche, *f.* huntsman's pouch, poke, scrip; — wand, *f.* brick wall erected behind the target; — wiese, *f.* meadow *or* green for shooting at a mark in.

Schie'ßbar, *adj.* that may be shot.

Schie'ße, *f.* (*pl.* —n) *T.* baker's peel.

Schie'ßen, *v. ir.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) to shoot (mit Pfeilen, Bogen, Kanonen, Flinten, Pistolen, der Armbrust, with arrows, bows, cannons, guns, pistols, a cross-bow), to fire (mit Schrot, Kugeln, with shot, balls); (los- *or* abschießen) to discharge; *Min. for* Sprengen, *yv.*; *b*) (tragen, Kugeln von bestimmten Gewicht —) to carry (vom Gewehr, of a gun); nach, auf Etwas —, to shoot at, upon; Blitze —, to flash lightning; die Kanone schießt zwanzig Pfund, schießt weit, the cannon carries a twenty pound ball, carries far; todt —, to shoot dead; in Jemand geschossen sein, *vulg.* to be in love; einen Hasen —, to shoot a hare, to kill a hare with shot; Brod in den Ofen —, to put bread into the oven; Wolle —, to break wool; Geld —, to count money by cases; Geld zusammen —, to club; — lassen, to let fly; die Pfeile — nicht so weit, the arrows don't carry so far; in Aehren —, to shoot out in ears; in Samen —, to run to seed; 2. *n.* (*aux.* sein) (sich schnell bewegen) to shoot, move rapidly; (darauf losstürzen) to dart, rush; (vom Blute aus Wunden) to gush forth; — lassen, to let go, let fall; *Mar.* to pay out; eine Klapperschlange, ein Adler schoß auf sie zu, a rattle-snake, an eagle darted at her; die Sonne schießt heiße Strahlen, the sun darts *or* shoots forth hot rays; zornige Blicke —, to dart angry looks; die Thränen schossen aus ihren Augen, the tears gushed from her eyes; das Blut schießt aus seinen Wunden, the blood gushes from his wounds; das Wasser schießt aus dem Felsen, the water gushes from the rock; ein Seil — lassen, to let fly *or* go a rope, to ease a rope.

Schie'ßen, *n.* shooting, firing; amusement of shooting; (Los—) discharge; (auf Jemand zustürzen) darting.

Schie'ßer, *m.* (—s; *pl.* —) shooter.

Schie'ßling, *m.* (—es; *pl.* —e) (Schößling) slip, scion, shoot, sucker.

Schie'ßwurz, *f. vid.* Aberraute.

Schiff, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) ship, vessel; *b*) (Kirchen—) nave (of a church); *c*) various implements in the shape of a ship; *Weav.* shuttles; *Typ.* galley; *Paint.* paint-pot; saucer, *Mus.* (Fahrzeug) carriage, *vid.* Segel—, Dampf—, Schraube; — und Geschirr, agricultural implements; zu —, per ship; frei —, frei Gut, free ship, free goods; ein nach Hause bestimmtes —, a home-bound ship; fremde —e, foreign bottoms; —e betreffend, naval; ein — das nicht Ballast genug hat, a walt ship; ein — von hundert Tonnen, Kanonen, a ship of a hundred tons, guns; auf ein — abhalten *or* zusegeln, to bear down upon a ship, *vid.* Abdanken, Anbringen, *e*), Aufstoßen, Auslaufen *f*); Ausrheden, Ballasten, Befrachten, Dicht, Einlothsen, Einlaufen, Entern, Fracht, Miethen, Rang, Seite, Verfrachten, Wenden; zu —e gehen, to go aboard, to embark, to take ship; zu —e sein, to be on board of a ship; der Bauch des —es, body of a ship.

Schiff *or* **Schiff's**, *comp. of* **Schiff'**, —amt, *n.* navy-board; —balken, *m.* beam used for ship-building; bows of a ship; —bank, *f.* rower's seat; —bau, *m.* ship-building; —baucontract, *m.* contract for building a ship; —bauer, *m.* ship-builder, shipwright; —baukunst, *f.* art of ship-building, naval architecture; —bauplatz, *m.* wharf, dock-yard; —beil, *n.* seaman's axe, pollaxe; —bein, *n. Anat.* navicular bone, second bone of the instep; —beleg, —beschlag, *m.* sheating of the ship; —besteuerung, *f. Mar.* art of sailing *or* steering; —bett, *n.* cot, hammock; —bohrer, *m. Zool.* ship-piercer, copper-worm, shipworm (*Teredo navalis* — *L.*); —boot, *n. vid.* Nautilus; —bord, *m.* ship-board; —bruch, *m.* shipwreck, naufrage; —bruch leiden, to suffer (make) shipwreck, to be cast away; —brüchig, *adj.* shipwrecked; rescued from a wreck; —brüchige, *m.* & *f.* ship-wrecked person; —bruchsgüter, *pl.* shipwrecked goods; —brücke, *f.* pontoon, bridge of boats; —bühne, *f.* deck; —fahrer, *m.* navigator, sailor; seaman, mariner, seafaring man; —fahrt, *f.* navigation, shipping; —fahrtsacte, *f.* navigation act; —fahrtscomptoir, *n.* shipping office; —fahrtsgeräth, *n.* nautical instruments; —fahrtsgesetz, *n.* nautical law; —fahrtskunde, *f.* nautics, nautical knowledge; —fahrtskunst, *f.* art of navigating, nautics; —flotte, *f.* fleet, navy; —förmig, *adj. Bot.* carinated, keeled; —förmige Beinchen, *n. Anat.* shiplike bone; —fracht, *f.* freight; —frachtbrief, *m.* bill of lading; —gefecht, *n.* —kampf, *m. vid.* Seeschlacht; —geräth, *n.* rigging of a ship; —gerippe, *n.* carcass of a ship, hulk; —grund, *m.* sink of a ship; —gruß, *m.* salute; —haken, *m.* grapple, grappling iron, ship's hook; —handel, *m.* trading on *or* with ships; —halter, *m. Ich.* fish, sucking-fish, remora (*Echeneis remora* — *L.*); —heer, *n.* fleet; —holz, *n.* timber; —junge, *m.* cabin boy; —knecht, *m.* sailor; —koch, *m.* crew's cook; —korb, *m.* scuttle; —krug, *m.* jar; —küche, *f.* cook-room; —kunde, —kunst, *f.* art of navigation; —kundig, *adj.* skilled in nautics; —lafette, *f.* gun-carriage on board a ship; —lände, *f.* landing-place, wharf; —laterne, *f.* ship's lantern; —leine, *f.* tow, tow-rope; —leiter, *f.* ship's side-latter, *vid.* Strickleiter; —leuchte, *vid.* —laterne; —leute, *pl.* shipmen, sailors, mariners, crew, sea-faring people; —männisch, *adj.* sailor-like; —mühle, *f.* shipmill, floating-mill, mill erected in a boat; —müller, *m.* owner of a floating-mill; —muschel, *f. vid.* Nautilus; —mütze, *f.* cap in the form of a ship; —nagel, *m.* plank nail, round-headed peg; —ofen, *m.* ship-stove, cabin-stove; —pech, *n.* ship-pitch; —pfahl, *m.* post for a hawser; —pferd, *n.* towing-horse; —pfund, *n.* ship-pound; —prediger, *m.* ship's chaplain, sea chaplain; —pumpe, *f.* pump; —recht, *vid.* Seerecht; —reich, *adj.* full of vessels, abounding in ships; —rose, *f.* mariner's compass; —ruthe, *f.* measure of a square yard to a foot thickness; —sand, *m.* sand serving as ballast; —schnabel, *m.* beak (head) of a ship; —schreiber, *m.* supercargo; —seil, *n.* cable; das kleine —seil, burton; —soldat, *m.* soldier on board of ship, marine; —spritze, *f.* floating fire engine; —stange, *f.* oar, galley-oar; —steller, *vid.* —halter; —stopfer, *m.* ship's calker; —stopfhammer, *m.* calking-iron; —stück, *n.* heavy gun; —theer, *m.* pitch and tar; —treppe, *f.* hatch; —wagen, *m. mod.* ferry-boat *or* barge; —wand, *f.* shrounds; —winde, *f.* cap-stan; —wurm, *m.* ship-borer, *vid.* —bohrer, —zährte, *f. Mar.* charter-party, bill of lading; —zeichen, *n.* drawing of a ship; —zieher, *vid.* Seezieher; —zimmermann, *m.* shipwright, ship carpenter; —zimmermannsart, *f.* ship carpenters adz; —zimmermannskunst, *f.* ship carpentry; —zimmermannsmaat, *f.* shipwright's mate; —zimmerplatz, *m.* building *or* dock-yard; —zoll, *m.* freightage, lastage; —zug, *m.* naval expedition; —zunge, *f. Typ.* slice of a galley; —zwieback, *m.* biscuit; *vid.* Schiffs- u. s. w.

Schiff'bar, *adj.* navigable; — machen, to make *or* render navigable; —keit, *f.* navigableness.

Schiff'chen, *n.* little ship, small vessel; *Bot.* keel.

Schiff'en, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein & haben) to navigate, ship.

Schiff'er, *m.* (—s; *pl.* —) navigator; (Seemann) mariner; shipmaster; (auf Kriegsschiffen) master; (eines Kauffahrers) captain; *comp.* —ausdruck, *m.* sea term; —hose, *pl.* slops, trowsers; —kalender, *m.* nautical almanac; —knoten, *m.* sailor's knot (in the shape of an 8); —mütze, *f.* sailor's cap; —polyp, *vid.* Blackfisch; —sprache, *f.* nautical language, language of sailors; —stechen, *n.* naumachy.

Schiffs'-almanach, *m.* nautical almanac; —angelegenheiten, *pl.* ship-concerns, shipping concerns; —bedürfnisse, *pl.* sea-stores, naval stores; —befehlshaber, *m.* commander of a ship, captain; —befrachtungscontract, *m.* charter-party; —bekleidung, *f.* lining *or* covering of a ship (with planks); —besorger, *m.* contractor of a ship; —bett, *n.* birth; —beute, *f.* prize; —billen, *pl.* buttock; —blei,

n. copper-sheathings for ships; —boden, m. —fläch, n. bottom or hold of a ship; mit Moos und Muscheln überzogener —boden, foul bottom; —bodenbrief, m. bottomry-bond, bill of bottomry; —boot, *vid.* Schiffboot; —brod, n. ship-bread; —capitän, m. captain; —docke, f. basin of a port, wet dock; —eigenthümer, m. owner of a ship; —equipage, f. crew; —fahne, —flagge, f. flag; —flotte, f. fleet, navy; —fracht, *vid.* Schifffracht; —freund, m. partner in a ship; —führer, m. captain; —gebäude, n. body of a ship, hull; —gelegenheit, f. shipping opportunity; —geleite, n. escort, convoy; —gerippe, n. ribs of a ship, hulk; —geschütz, n. ship's cannon; —geschwader, n. squadron; —halter, *vid.* Schiffhalter; —heer, n. fleet; —herr, m. owner of a ship; —hintertheil, m. stern, poop; —holm, n. dock-yard, —journal, n. log-book, journal; —junge, m. cabin boy; —kammer, f. cabin; —kastell, n. quarter-deck; —kind, n. sailor of a merchant-man; —kinder, *pl.* crew of a merchant-man; —klarirer, m. ship-broker; —knecht, m. sailor; —krahn, m. wheel-crane of a wharf; —krone, f. naval-crown; —lader, m. loader of a ship; —ladung, f. cargo, cargaison; —lände, f. quay; —last, f. freight of a ship; last (of two tons' weight); —laterne, f. poop-lantern; —lauf, m. ship's course; —luken, *pl.* hatchways; —maat, m. *Mar.* ship mate; —makler, m. ship-broker; —mannschaft, f. crew; —materialien, *pl.* materials for shipping; —miethe, f. freighting; —mumme, f. *Brew.* double-mum, strong ale, Brunswick mum; —officier, m. officer on board of a ship, naval officer; —ökonom, m. purser of a ship; —papiere, *pl.* (simulirte, coloured) ship's papers; —part, m. share or dividend in a ship; —partner, m. person who has a share in a ship; —paß, m. passport, permit; (Gesundheitspaß) certificate of health; —patron, m. master of a ship, patron; —pfandbrief, *vid.* —bodenbrief; —pfund, n. ship-pound; —portion, *vid.* —ration; —pumpe, f. ship-pump; —rath, m. naval council; —ration, f. allowance; knappe —ration, short allowance; —raum, m. hold of a ship; der mittlere —raum, steerage; der hintere —raum, after-hold; der leere —raum, stowage, spare-tonnage; hold of the ship; im —raum bringen, to stow; —rheder, m. owner of a ship; —rüstung, f. naval equipment; —spiegel, m. stern; —spur, f. track of a ship, steerage-way, dead water; —tau, n. rope of a ship; —tauwerk, n. rope-work; —tiefe, f. depth of a ship; —tonne, f. ton; —trümmer, *pl.* wrecks of a ship; —uhr, f. ship's chronometer; —untersuchung, f. survey; —verfrachtungscontract, m. charter-party; —verladungscommis, m. shipping-clerk; —verladungsschein, m. bill of lading; —vermiether, m. charterer, freighter; —vermiethung, f. freighting, chartering, freight-letting; —volk, n. crew, ship's company; das —volk entlassen, *vid.* Entlassen; —vordertheil, n. prow, stem, fore-castle; —wechsel, m. bill of bottomry; —werft, Schiffwerft, f. dock; deckyard; —werg, n. oakum; —zeug, *vid.* Schiffgeräth; —zwieback, m. ship-biscuit, rusk.

Schiffung, f. (*pl.* —en) † shipping; capacity of a ship.

Schild', 1. s. m. (—es; *pl.* —e & —er) a) (Wappen—) shield, buckler; b) *Her.* scutcheon, escutcheon, coat of arms; c) shell (von Schildkröten, of turtles); d) (Thür- Schloß—) plate (under the handle of a door, lock); 2. s. n. (Firma, Handlungs- or Namensschild, Zeichen) sign-board, firm; Helm und — führen, to wear a helmet and scutcheon; *fig.* Etwas im —e führen, to have some design; zum —e geboren sein, to be of noble descent; das — einziehen, to shut the business; das — aushängen, to open business; 3. *in comp.* —abtheilung, f. *Her.* partition, quartering; —amsel, —drossel, f. *vid.* Ringdrossel; —assel, f. *Ent.* scolopendra; —bauer, m. *provinc.* free-peasant; —blume, f. *Bot.* tortoise flower, cheloae (*Chelone — L.*); —bürger, m. a) *lit.* citizen armed with a buckler; b) *fig.* silly, childish person, simpleton; —bürgerstreiche, *pl.* silly tricks; —bürtig, *adj.* *vid.* Schildbar; —dach, n. *Ant.* testudo, tortoise; —decke, f. *Her.* mantle of the shield; *Anat-s.* —drüse, f. scutiformed glandule, thyroid gland; —drüsenblutader, f. thyroid vein; —drüsenschlagader, f. thyroid artery; —ente, *vid.* Löffelente & Breitschnabel, a); —erhöhung, f. umbo; —ferkel, —krötenschwein, *vid.* Armadill; —fink, *vid.* Buchfink; —fisch, *vid.* Schiffhalter; —flechte, f. *vid.* Orseille & Farbemoos; —floh, m. *Ent.* water-perroquet (*Monoculus — L.*); —förmig, *adj.* scutiform; der —förmige Knorpel, *Anat.* shield gristle; —fuß, m. *Her.* bottom, plain; —gerechtigkeit, f. privilege of having out a signboard; —gießkannenmuskel, m. *Anat.* thyro-arytenoidian muscle; *Her-s.* —halter, m. supporter, bearer; —haupt, n. chief; —helm, m. casque, cask; helmet; —hof, m. farm of a free peasant (in Tyrol); —käfer, m. *Ent.* tortoise-scarabee, cassida (*Cassida — L.*); *Anat-s.* —kehldeckelband, n. thyro-epiglottic ligament; —kehldeckelmuskel, m. thyro-epiglottic muscle; —knappe, —knecht, m. shield-bearer, esquire, squire; —knopf, m. *Mar.* plaited or spliced wall knot; —knorpel, m. *Anat.* thyroid cartilage; —knorpelfläche, f. *Anat.* surface of the thyroid or scutiform cartilage; —knorpelrand, m. edge, border of the scutiform or thyroid cartilage; —krähe, f. *vid.* Nebelkrähe; —kraut, n. *Bot.* hedysarum (*Scutellaria — L.*); —kröte, f. a) *Zool.* turtle, tortoise (*Testudo — L.*); die geometrische —kröte, hichatee (*Testudo geometrica — L.*); —krötenfest, —krötenmahl, n. tortoise (or turtle) feast; b) (—krötenschale) tortoise-shell; —krötchen, n. *Conch.* *vid.* Weißauge; —krötenfisch, m. sea-urchin; —krötenfleisch, n. (vom Bauch—e) *Cook.* fowl; —krötengeschwulst, f. *Surg.* tortoise carbuncle; —krötenschale, f. —krot, n. tortoise-shell; (das Gehäuse) carapace; —krötensuppe, f. turtle-soup; —krötenstein, m. *Pet.* chelonite; —krotkamm, m. tortoise-shell comb; —laus, f. *Ent.* cochineal kermes (*Coccus cacti — L.*); —lehen, n. noble fief; fief subject to render war-

like service; —mauer, *f.* wall serving as a shield *or* protection against water; —ohr, *n.* —riemen, *m.* shield-handle, thong *or* strap of the buckler; —patt, *m. vid.* —krötenschale; —pattdose, *f.* tortoise-shell-box; —pattenknopf, *m.* shell-button; —reiher, *vid.* Reiher, bunter; —schlüssel, *m.* shield-key; —schnecke, *vid.* Erdschnecke; —schraube, *f.* flat-head, wood-screw; —spitze, *f.* pike of a buckler; —stichel, *m.* round graver; —träger, *m.* shield-bearer; esquire; —wache, *f.* sentinel, sentry; —wache stehen, to be upon duty, to stand sentry; eine —wache ausstellen, to set a guard (*or* sentry); eine —wache ablösen, to relieve a sentry; —zapfen, *m. Gun.* trunnion; trunnion bracer; *Gun-s.* —zapfenband, *n.* —zapfenring, *m.* trunnion band; —zapfenstück, *n.* trunnion-piece; —zungenbeinmuskel, *Anat.* thyro-hyoidian *or* hyo-thyroidian muscle.

† **Schild'bar**, *adj. Her.* privileged to bear a shield *or* escutcheon, of noble extraction; —barkeit, Schildbürtigkeit, *f.* privilege of bearing a shield *or* escutcheon.

Schil'den, *v. a.* (*l. u.*) to provide with a shield; † (beschützen) to protect, shield.

Schil'der, **Schil'derer**, *m.* (—s; *pl.* —) limner, painter; *Manuf.* calico-printer.

Schilderei', *f.* (*pl.* —en) painting, picture.

Schil'derhaus, **Schil'derhäuschen**, *n.* (—es; *pl.* —häuser) sentry-box.

Schil'dern, *v.* 1. *a. a)* (abmalen) to paint, picture; *fig.* to paint, depict, describe; Jemanden nach dem Leben —, to set one out in his colours; *b) Sport.* to shoot partridges decoyed and allured by painted partridges. 2. *n.* (*aux.* haben) (Schildwache stehen) to be upon duty.

Schil'derung, *f.* (*pl.* —en) picture; *fig.* description, delineation, account.

Schil'dig, *adj.* provided with a shield *or* shell.

Schilf, *n.* (—es; *pl.* —e) reed (*Arundo phragmites — L.*); rush (*Juncus — L.*); bulrush; das scharfe —, *vid.* Rasenschmelen; — schneiden, to cut reeds; *comp.* —artig, —ähnlich, *adj.* like rush, like reed; —brücke, *f.* bridge laid over bundles of reeds; —dach, *n.* roof thatched with reeds; —decke, *f.* rush-mat; —dornreich, *m. provinc. vid.* Rohrsperling; —gestade, *n.* reedy bank; —gras, *n. Bot. a)* reed-grass (*Sparganium — L.*); *b)* bur-reed, sea-grass; sedge (*Carex — L.*); —katze, *f. vid.* Kalbluchs; —klinge, *f.* hollowed blade; —matte, *f.* reed-mat; —meer, *n. Geog.* Red Sea, Arabic Gulf; —reich, *adj.* rushy; —rohr, *n.* reed; —röhrchen, *n. Gun.* quick-match; —rohrsperling, —schmätzer, *m. vid.* Sumpfmeise.

Schil'ficht, *adj.* rushy.

Schil'fig, *adj.* full of rushes *or* reed, overgrown with reed.

Schil'le, *f. vid.* Schalbret.

Schil'len, *v. n.* † to sound.

Schil'ler, *m.* (—s) (Schein, Glanz) shining splendour, colour (like shot silks); *comp.* —champagner, *m. Com.* pink champaign; —eidechse, *f.* —thier, *n. Zool.* chamelion (*Lacerta chamaeleon — L.*); —farbe, *f.* changeable colour; —glanz, —quarz, *m. Min.* resplendent quartz; —spath, *vid.* Labradorstein; —stein, *m. Min. a)* schiller-spar; (geformter metallischer) diallage; *b)* opal; —taffet, *n.* watered taffeta; —vogel, *m. Ent.* purple emperor, high flyer (*Apatura Iris.*); —wein, *n.* German claret, shiller wine.

Schil'lerig, *adj.* playing, changing (of colours).

Schil'lern, *v. n.* (*aux.* haben) to vary colours, to play from one colour into another; —d, *p. a.* iris-hued.

Schil'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a) Num.* shilling; *b) provinc.* a dozen; *c)* whipping.

Schil'lingsgut, *n.* (—es; *pl.* —güter) *provinc.* estate liable to ground-rent; —lehen, *n.* fief liable to pay a ground-rent.

Schill'stück, *n. vid.* Schalbret.

Schim'mel, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (—haut) mould, white film on liquids; *b)* (Pferd) grey, white horse; mit — beschlagen, to mould, to grow mouldy.

Schim'mel-ähnlich, —artig, —icht, *adj.* like mould, mouldy; —grau, *adj. & adv. Bot.* greenish grey.

Schim'melig, *adj.* mouldy (Brod, Farbe, bread, colour), fusty, musty; — riechen, schmecken, to have a fusty *or* musty smell, taste.

Schim'melkraut, *n. Bot.* herb gnaphalium, cat's foot (*Gnaphalium dioicum — L.*).

Schim'meln, *v. n.* (*aux.* haben) to mould.

Schim'mer, *m.* (—s) *a)* glimmer, glistering, glitter; faint trembling light; *b)* (Schein im Licht, *fig.* von Hoffnung) glimpse; ein kupferiger —, a coppery lustre; rosiger —, rosy hue; *comp.* —käfer, *vid.* Johanniskäfer; —licht, *n.* faint, trembling light; —los, *adj. & adv.* without splendour; *fig.* quiet, quietly; —stein, *m. Min.* blead; *Jew.* bend.

Schim'merig, *adj.* glittering.

Schim'mern, *v. n.* (*aux.* haben) to glisten, glitter, glimmer; *fig.* to sparkle; —d, *p. a.* glistering; twinkling (Licht, light); brilliant (Schönheit, beauty); 2. *s. n.* twinkling (der Sterne, of the stars).

Schimm'lig, *adj. vid.* Schimmelig.

Schimpf, *m.* (—es) *a)* (Entehrung) disgrace, dishonour; *b)* (Beleidigung, Beschimpfung) abuse, affront, insult, outrage, contumely; *c)* † jest, mockery; Einem einen — anthun, to put an affront upon one; — und Schande von Etwas haben, to be disgraced by ...; *comp.* —gedicht, —lied, *n.* lampoon, libel; —name, *m.* nickname; Jemandem —namen geben *or* anhängen, to call one names; —rede, *f.* abusive speech *or* language; —weise, *adv.* abusively; —wort, *n.* abusive word; —wörter, *pl.* abusive, language.

Schimpf'en, *v.* 1. *a. & n.* (*aux.* haben) to disgrace, dishonour, abuse, call names, affront, insult, outrage, *vid.* Be—; 2. *n.* † to jest, mock.

Schimpf'er, *m.* (—s; *pl.* —) abuser.

Schimpf'lich, 1. *adj. a)* (entehrend) disgraceful, dishonourable; *b)* (beleidigend, beschimpfend) abusive, affrontive, outrageous, contumelious; ein —er Rückzug; a shameful retreat; 2. *adv.* disgracefully, dishonourably, abusively.

Schimpf'lichkeit, *f.* disgracefulness, dishonourableness.

Schind'aas, —luder, *n.* carrion; —anger, *m.* flaying-place; —grube, *f.* flayer's pit, car-

rion-pit; —fracke, —mähre, *f.* worn out horse, knacker.

chin'del, *f.* (*pl.* —n) shingle; *Surg.* splint; große —, clap board; *Her.* billet; —dach, *n.* shingle-roof; —decker, *m.* shingler; —eisen, *n.* tool for joining shingles; —fuge, *f.* groove in a shingle; —hauer, —macher, *m.* shingler; —holz, *n.* wood for shingles; —nagel, *m.* clasp-nail, shingle-nail; —sparren, *m.* rafter of a shingle roof. [*Surg.* to splint.

chin'deln, *v. a.* to cover with shingles;

chin'den, *v. tr. a.* to flay, skin, excoriate; die Kopfhaut abziehen) *Am.* to scalp; lebendig —, (geschunden werden) to flay, (be flayed) alive; *fig. vulg.* (herausquälen) to exact from; (unterdrücken) to oppress, to treat with excessive rigour, *vid.* Be—; — und schaben, to rake and scrape; eine Laus um den Balg —, *vulg.* to skin a flint.

chin'der, *m.* (—s; *pl.* —) flayer; knacker; *fig. vulg.* (Quäler, Wucherer) exactor, oppressor, usurer; *comp.* —grube, *f. vid.* Schindgrube; —karren, *m.* knacker's cart; —knecht, *m.* knacker's servant; —mäßig, *adj. vulg.* cruel.

chinderei', *f.* (*pl.* —en) (das Geschäft) flaying; die Wohnung) flayer's house; *fig. vulg.* Quälerei, Erpressen, Wucher) exaction, extortion, usury.

hin'derisch, *adj.* like a flayer; extorting.

hini'ren, *v. a. Weav.* to dye the warp-thread after a pattern.

hin'ken, *m.* (—s; *pl.* —) ham; Vorder—, gammon of bacon; *Acad. cant.* an old book; *comp.* —bein, *n.* —knochen, *m.* ham-bone; —kessel, *m.* ham-kettle; —meise, *f. vid.* Kohlmeise; —messer, thin carving-knife; —schnitte, *f.* slice of ham.

hink'chen, *n.* (—s; *pl.* —) hock of bacon.

hipp', *n.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* a measure, the eighth part of a tun, schipp.

hip'pe, *vid.* Schüppe.

hip'pen, *v. vid.* Schüppen. [drakes.

hir'ken, *v. n. provinc.* to make ducks and

hir'ling, *vid.* Schierling.

hirm', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (spanische Wand, vor das Licht, den Ofen zu setzen) screen; (Augen—, Mützen—) shade; (Regen—; für Sonnen— besser parasol) umbrella; *fig.* (Schutz) shelter, protection; *c*) † shield; *d*) *Bot.* umbel; *e*) *Law.* defence; den — aufmachen, to open, put up or spread one's umbrella; den — zumachen, to take down *or* shut one's umbrella; 2. *in comp.* —baum, *m. Bot.* umbrella tree, magnolia (*Magnolia tripetala* — *L.*); —blume, *f. Bot.* umbel, umbella; —bret, *n. Min.* screening board; —brief, *m.* letter of protection; safe-conduct; —dach, *n.* shelter, pent-house, shed; *Mar.* tilt of a boat, cover of sail-cloths; —förmig, *adj.* & *adv.* umbrella-formed, parasol-formed; *Bot.* umbelled, umbellate, umbelliferous; —futter, *n.* sheath or bag of an umbrella; —geld, *n.* money paid for protection afforded; —gerechtigkeit, *f.* advowson; —herr, *m.* protector; —hut, *m.* shade-bonnet; —kappe, *f.* umbrella cap; —los, *adj.* defenceless; —macher, *m.* umbrella-maker; —meister, *m.* fencing-master; —palme, *f.* *a*) umbrella palm (*Corypha* — *L.*); *b*) *vid.* Fächerpalme; —pflanze, *f.* umbelliferous plant; —ring, *m.* umbrella runner; —traube, *vid.* Doldentraube; —überzug, *vid.* —futter; —vogt, *m.* advowee; —vogtei, *f.* advowson; —wache, *f.* escort, safe-conduct; —waffe, *f.* armour of defence; —wand, *f.* screening wall; —zwinge, *f.* umbrella-tip.

Schir'men, *v. a.* & *refl.* to screen, guard; *fig.* to protect, to defend; sich vor Etwas —, to guard against.

Schir'mer, *m.* (—s; *pl.* —) protector.

Schir'pen, *v. n. provinc.* to chirp.

Schirr', *n.* (*pl.* —e) (Ge—) furniture, harness; (Gefäß) vessel, utensil, *vid.* Geschirr; *comp.* —beil, *n.* hatchet; —holz, *n.* timber, timber-wood; —kammer, *f.* place where (agricultural) implements are kept; —kette, *f.* pole-chain, thill-tug; —meister, *m.* conductor of baggage-waggons; man employed in post-houses to receive the money for post horses and to grease the carriages.

† **Schir'ren**, *v. a.* to prepare.

Schis'ma, *n.* schism; —'tiker, *m.* schismatic; —'tisch, *adj.* schismatical.

Schiß', *m.* (Schisses; *pl.* Schisse) *most. vulg.* shitting, *vid.* Stuhlgang, Koth.

Schlab'be, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* (Gosche) mouth (of animals), (Hanglippe) blubber-lip.

Schlab'ben, **Schlab'bern**, *v. n. vulg.* (auflecken) to lap; (geifern) to slabber, slaver; (plaudern) to gossip, prate, babble.

Schlab'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Häringsbüse.

Schlab'berei, *f. vulg.* babbling.

Schlab'berente, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* tame duck, slabbing duck.

Schlab'berer, *m.* **Schlab'bermaul**, *n. vulg.* slabber-chops, driveler.

Schlab'berig, *adj.* slabby, slobbery.

Schlacht', 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) battle, fight, action, engagement; † killing; slaughter; *b*) † race, descent, *vid.* Geschlecht; *c*) *Mar.* wharf; quay; eine regelmäßige —, a pitched battle; eine — liefern, to fight a battle; to join battle; eine — gewinnen, to get the field, to carry the day; 2. Schlacht *in comp.* —berühmt *or* —enberühmt, *adj.* famed in battle; —erfahren, *adj.* experienced in battle; —engott, *m.* Mars; —feld, —gefilde, *n.* field of battle; —fertig, *adj.* ready, disposed for battle; —gemälde, *vid.* —stück; —gesang, *m.* war-song; —geschrei, *n.* war-cry; —getöse, —getümmel, —gewühl, *n.* tumult, throng of battle; —gevierte, *n.* body of soldiers formed into a square; —haufen, *m.* body of soldiers in battle, battalion; —lärm, *m.* tumult of battle; —laterne, *f. Mar.* side-lantern; —lied, *n. vid.* —gesang; —linie, *f.* line of battle; —linie in Parallelen, line of battle a-breast; —linie, wobei das Treffen in Lavieren geliefert wird, line of a battle a-head; —ordnung, *f.* battle-array, order of battle; —pferd, *n.* battle-horse, war-horse, war-steed; —plan, *m.* plan *or* design of a battle; —reihe, *f.* battle-array, order; —ring, *m.* † battle; —rolle, *f. Mar.* quarter-bill; —roß, *vid.* —pferd; —ruf, *m.* cry of battle; signal; —schreiber, *m.* clerk of the quay;

—schwert, *n.* two-handed sword, broad-sword; —stück, *n.* battle-piece (picture); —tag, *m.* day of battle; —verband, *m.* *Mar.* cock-pit; —vogt, *m.* *Mar.* inspector of the quay; —wagen, *m.* chariot of battle; —zettel, *m.* *Mar.* bill of lading.

Schlacht' *or* **Schlach'ten**, *in comp.* —bank, *f.* slaughtering bench; shambles; *fig.* zur —bank führen, to slaughter, sacrifice; —beil, *n.* axe; —block, *m.* slaughtering block; —essen, *n.* feast when cattle is killed; —fell, *n.* slaughter-skin; —geld, *n.* *a*) (—lohn) butcher's pay, money paid to the butcher for killing cattle; *b*) (—taxe, —abgabe) tax for killed cattle; —haufen, *m.* drove of cattle for killing; —haus, *n.* —hof, *m.* slaughter-house; —messer, *n.* butcher's knife; —monat, *m.* slaughtering month, November; —ochs, *m.* ox to be killed; —opfer, *n.* sacrifice; *fig.* victim; —ordnung, *f.* regulation regarding the killing of cattle; —schüssel, *f.* present of killed meat given to friends; —stall, *m.* —stätte, *f.* place where cattle is killed; —steuer, *f.* duty on killing cattle; —suppe, *vid.* Wurstsuppe; —tag, *m.* killing day; —vieh, *n.* cattle to be killed; —zettel, *m.* receipt for payment of the duty on killing cattle; —zeug, *n.* butcher's tool's *or* implements.

Schlacht'bar, *adj.* fit for being killed (von Vieh, of cattle).

Schlach'ten, *v.* 1. *a.* *a*) (erschlagen, tödten) to kill, slay; *b*) (Vieh—) to slaughter, butcher; *Mar. cant.* ein Schiff —, *vid.* Abbrechen, *b*); 2. *n.* (*aux.* haben) nach Einem —, to take after, *vid.* Nacharten.

Schlach'tengetümmel, *n.* **Schlach'tengott**, *m.* *vid.* Schlacht *in comp.*

Schlach'tenmaler, *m.* (—s; *pl.* —) battle-painter.

Schlach'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Blaufuß.

Schläch'ter, *m.* (—s; *pl.* —) butcher; *comp.* —bank, *vid.* Schlachtbank; —gesell, *m.* butcher's man; —handwerk, *n.* butcher's trade; —lohn, *m.* butcher's pay; —meister, *m.* master butcher; —zunft, *f.* corporation, company of butchers.

Schlack', *adj.* drossy; sloppy, filthy; *provinc.* slack.

Schlack'darm, *m.* *vid.* Schlacke, *b*).

Schlack'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Min.* dross, slags, slacks, scoriae of metals; (Bodensatz, Unreinigkeit) settlings, sediment, filth; *b*) *provinc.* great-gut; *comp.* —nartigkeit, *f.* *G-w.* crizzle, crizzeling; —nbad, *n.* bath of scoria; —nblau, *adj.* shining blue; —nerz, *n.* glassy *or* vitreous silver-ore; —nförmig, *adj.* & *adv.* slag-formed; —ngang, *m.* —ntrift, *f.* passage through which the scoria runs; —ngrube, *f.* dross-ditch, dross-hole; —nhaken, *m.* scum-hook; —nhalde, *f.* dross-heap; —nkienstock, *m.* *Min.* copper remaining on the muffle-floor in cupellation; —nkobalt, *m.* crystalline cobalt, grey cobalt-ore; —nkrücke, *f.* *vid.* —haken; —nläufer, *m.* wheel-barrow-man to carry away the dross; —nofen, *m.* furnace to melt scoria; —nräumer, *m.* forge-shovel, stithy-pick; —nschaufel, *f.* *vid.* —nzieher; —nstein, *m.* stone coming from scoria; —nstich, *m.* *Found.* slag raked off at first for assay *or* trial; —nzieher, *m.* stithy-pick, shovel; —nzinn, *n.* a very ductile sort of pewter.

Schlack'en, *v. n.* (*aux.* haben) to give slacks *or* dross.

Schlack'icht, *adj.* like dross.

Schlack'ig, *adj.* drossy; *vulg.* —es Wetter, rainy weather.

Schlack'wurst, *f.* (*pl.* —würste) a kind of sausage (put in the chitterling).

Schlack'ern, *v. n.* *provinc.* *a*) to trickle; to rain heavy; *b*) to become *or* be slack.

Schlad'den, *v. n.* *Mar.* to keckle.

Schlad'derig, *adj.* *vid.* Schlotterig.

Schlad'ding, *f.* (*pl.* —en) rounding.

Schlä'f, *m.* (—es; *pl.* Schläfe) *Anat-s.* temple; *comp.* —ader, *f.* temporal artery; —bein, *n.* temple-bone.

Schla'f, *m.* (—es) sleep, rest, repose; der leise —, dog sleep; ohne — sein, —lose Nächte haben, to court sleep in vain; in — gerathen, sinken, in einen — verfallen, to fall asleep; in den — singen, to lull asleep; *comp.* —apfel, *m.* *Bot.* *a*) (Rosenapfel) rose-gall, reddish-green sponge on the branches of a wild rose-bush; *b*) *vid.* Alraun; —arzenei, *vid.* Schlafmittel; —balsam, *m.* narcotical balm; —bank, *f.* bedstead in form of a chest, field-bed; sleeping-bench; —beere, *f.* *Bot.* *a*) *vid.* Belladonna; *b*) *vid.* Judenkirsche; —befördernd, —bringend, *adj.* *Med.* hypnotic; narcotic, soporific, soporiferous; —bursche, *vid.* —genoß; —durstig, *adj.* *vid.* —trunken; —fieber, *n.* lethargy; —gänger, *m.* noctambule, night-walker, lunatic; —gast, *m.* stranger *or* traveller who sleeps at an inn-room; —geld, *n.* pay for a night's lodging; —gemach, *n.* —kammer, *f.* bed-chamber, sleeping-toom; —genoß, —gesell, *m.* bed-fellow; —genossenschaft, —gesellschaft, *f.* bed-fellowship; —gewand, *n.* night-gown; —gott, *m.* *Myth.* Morpheus; —haube, —kappe, *f.* night-cap; *fig.* drowsy fellow; —haus, *n.* inn; —kamerad, *vid.* —genoß; —kasten, *m.* turn-up bed, sopha-bed; —krankheit, *f.* somnolency; —krebs, *m.* *Zool.* cancer caput mortui, crab with a death's head (*Dromia caput mortuum — L.*); —kutsche, *f.* coach in which one can sleep; —lied, *vid.* Wiegenlied; —lilie, *f.* asphodel lily; —los, *adj.* sleepless, restless; —losigkeit, *f.* sleeplessness; restlessness; *Med.* agripnia; —lust, *f.* drowsiness, somnolency, sleepiness; —machend, *vid.* —befördernd; —mittel, *n.* soporiferous remedy, hypnotic; —mütze, *f.* night-cap; *fig.* a drowsy, lazy fellow; —mützig, *adj.* lazy, drowsy; —pelz, *m.* furred dressing gown; —ratte, —ratze, *f.* dormouse, *vid.* Murmelthier, Siebenschläfer & Haselmaus; —rock, *m.* dressing-gown; night-gown, loose gown; —rose, *f.* *Bot.* rose-gall; —saal, *m.* dormitory; —sessel, —stuhl, *m.* easy chair; —stätte, —stelle, *f.* sleeping place; lodging; —stube, *f.* *vid.* —gemach; —stunde, *f.* bed-time; —sucht, *f.* lethargy, somnolency, sleepy disease; Mittel wider die —sucht, *Med.* antihypnotics; —süchtig, *adj.* comatose, comatous, lethargic; —tisch, *m.* bed-stead formed like a table; —trank, *m.* soporiferous drink, narcotic potion; —trunk, *m.* sleeping-cup; —

-trunken, *adj.* sleepy, napping, full of sleep, -trunkenheit, *f.* sleepiness; -wirkend, *adj.* narcotic; -zeit, *f.* sleeping-time, bed-time; -zeug, *n.* night-things, night-clothes; -zimmer, *vid.* -gemach.

Schläf (Schlaf) *m.* (-es; *pl.* -e) *Mar.* furring between two hatts.

Schlä'fe, *vid.* Schlaf (-es; *pl.* Schläfe).

Schlä'fchen, *n.* (-s) slumber, nap; ein - machen, to take a nap.

schla'fen, *v. tr. n.* (*aux.* haben) to sleep, (schlafen liegend) to be *or* lie asleep, (ruhen) to rest, repose; *fig.* to be benumbed; to be dormant; mein Fuß schläft *better* ist eingeschlafen, *vid.* Einschlafen; (todt sein) to be dead; leise -, to slumber; zu lange -, to oversleep one's self; to be fast asleep; er schläft noch, he is still asleep; ich habe nicht einen Augenblick ge-, I have not got a wink of sleep; bis an den hellen Morgen -, to sleep till broad daylight; - gehen, sich - legen, to go to bed *or* rest; ein Kind - legen, to put a child to bed; fest -, to sleep fast *or* soundly; zu Mittag -, to take a nap after dinner; - Sie wohl, I wish you a good night; eine Sache - lassen, to leave a thing alone, not to stir a thing ...; den Winter über -, to hybernate; -d, ... *Her.* dormant.

Schlä'fen-bein, *n.* (-es; *pl.* -e) *Anat-s.* temple-bone; *comp.* -beinfortsatz, -fortsatz, *m.* temporal process *or* apophysis; -beinsfuge, -beinsnaht, *f.* squamose suture; -ecke, *f.* sphenoidal angle; -fläche, *f.* (an den Scheitelbeinen) semi-orbicular *or* circular surface; -muskel, *m.* temporal muscle; -schlagader, ... temporal artery; -segment, *n.* temporal segment; -zweig, *m.* temporal twig.

Schlä'fer, *m.* (-s; *pl.* -) sleeper.

Schlä'ferig, -keit, *vid.* Schläfrig, Schläfrigkeit.

Schlä'fern, *v. imper. & n.* (schläfrig sein) to feel an inclination to sleep, to be drowsy *or* sleepy; es schläfert mich, I am sleepy.

Schlaff, 1. *adj. a*) (lose, nicht straff) slack (Seil, Segel, rope, sail), loose (Strick, Seil, Knoten, cord, rope, knot), unbent, (schlottrig, ...) flabby (Brüste, breasts), (weich) soft; (ungebunden, träge, nicht energisch) remiss, ... (Häute, Fasern, Disciplin, Styl, membranes, fibres, discipline, style); *Med.* atonic; (unaufmerksam, nachlässig) inattentive, negligent, (lässig, träge, gleichgültig) indolent, ... werden, to slacken; -e Nerven, loose nerves; -e Muskeln, flaccid muscles; eine ... Blase, a flaccid bladder; 2. *adv.* slackly, ...tely; -seil, *n.* slack-rope.

Schlaffen, *v. n.* (*aux.* haben) to slack ...ken.

Schlaffheit, *f.* laxness; slackness; *Med.* ...y; torpidity; flaccidness.

Schläfrig, *adj.* sleepy, drowsy; -keit, *f.* sleepiness, drowsiness.

Schlag, *m.* (-es; *pl.* Schläge) *a*) blow (eines Hammers, mit einem Stocke, Rohre, einer ...e, mit der Faust, in's Gesicht, hinter die ...n, of a hammer, with a stick, cane, ..., with the fist, in the face, on the ...), stroke (mit einem Stocke, mit dem Ruder, der Uhr, *Mech.* des Kolbens, einer Pumpe, with a stick, with an oar, of the clock, *Mech.* of a piston, of a pump; auch *fig.* von Geschäften; eigentlich mehr Stoß), dash (zweier Steine gegeneinander, of two stones one against another), (- mit oder ohne Kraft, *fig.* Glücksfall) hit, (das Geräusch durch den -) shock, clap, peal (*or* clap, des Donners, of the thunder), (mit der flachen Hand, mit Etwas Breitem) slap, (- der Vögel) warbling, trilling, quavering (of birds); *b*) *Mus.* time, bar; *c*) *Mint.* coin, stamp; *d*) *fig.* (Art) kind, sort, (von Thieren, Menschen) race; (Gewohnheit, Art und Weise) manner, rate, way; stamp; *e*) *Med.* (-fluß) apoplexy; *f*) *Phys. Mech.* shock; *Elec-s.* shock, explosion, (von Gewittern) ein heißer *or* (*l. u.*) warmer -, a lightning which strikes and sets on fire, a clap of thunder attended by ignition, ein kalter (*or* todter) -, a lightning which strikes and damages without setting on fire, a clap of thunder not attended by ignition; *g*) *For.* (das Holz-en) wood-cutting, felling, (Platz *or* Ort wo das Holz geschlagen wird) part of a forest where wood is cut; *h*) *Agr.* (Felder) enclosure, field; *i*) *T-s. Fort.* (der Laufgräben) boyeau; *Firew.* chamber of a rocket; - eines Fisches, tail of a fish, *vid.* Tauben-; (Kutschen-) coach-door; *Sport.* (- von den Hauern des Ebers) gashes, rippings; *Mill.* groove, notch (in the millstone); *k*) *Mar-s.* turn, twist, coil of a rope, (des Ankertaues um den Bratspillkopf) weather bit; (eines Schiffes) tack, turn; ein halber -, cross in the hawse; ein ganzer -, round turn; (- der See) rut of the sea, shock of a wave; der gelinde -, pat, dab; der leiseste, schwächste -, the slightest blow; - mit der Hand, hand stroke, hand blow; ein starker - vor den Kopf, a heavy blow on the head; - mit den Flügeln, *vid.* Flügelschlag; - des Herzens, palpitations of the heart; - des Pulses, beating; - mit der Faust, cuff; - an die Ohren, box on the ear; - von einem Pferde, kick, fling; die Thüre that einen starken -, the door gave a great clap; - auf -, in rapid succession; immediately; es wird Schläge geben *or* setzen, there will be (it will come to) blows; es sind Leute unseres -es, they are men of our cast; Schläge geben, to beat bang; Schläge bekommen, to be beaten; es ist auf dem -e zehn, it is upon the stroke of ten; *fig.* Schläge des Schicksals, shocks of fortune; sie sind alle von einem -e, they are all of the same stamp; auf einen ganz andern -, quite another way; nach diesem -e, after this manner; *Med-s.* vom -e gerührt, apoplectic, apoplectical; der halbe -, hemiplegy.

Schla'g *of* Schla'gen & Schla'g, *in comp. Anat-s.* -ader, *f.* artery; die große -ader, aorta; -aderbruch, *m.* aneurism; -aderhaut, *f.* membrane of the artery; -aderkammer, *f.* ventricle of the heart; -aderkunde, -aderlehre, *f.* arteriology, treatise on arterial physiology; -artig, *adj.* apoplectic; -balken, *m.* (einer Zugbrücke) swipe of a draw-bridge; -ball, *m.* racket, tennis *or* fives-ball; -balsam, *m.* apoplectic balsam; -

bauer, *n.* & *m.* bird-trap; —baum, *m.* bar, turnpike, field-gate; barricado; —beere, *f.* *vid.* Kreuzdorn; —betten, *pl.* *Mar.* ways, craddles; —bogen, *vid.* Fachbogen; —bohrer, *m.* piercer; —brücke, *f.* draw-bridge; —brunnen, *m.* fontanel of the head; —bug, *m.* *Mar.* tack; —dame, *f.* (*Gam.* at draughts) play whereby he who hast lost all men has won the game; —degen, *m.* broad-sword; —drauf, *m.* hard striking fellow; good fighter; —falle, *f.* pit-fall, snare, trap; —faß, *n.* barrel; —feder, *f.* *a*) largest feather of a bird's wing; *b*) *Mech.* strong elastic steel-spring; main spring (in a gun &c.); —fertig, *adj.* ready, prepared to strike *or* fight; fit for battle; —fittig, *m.* wing; *fig.* tail (of a coat); —fluß, *m.* *Med.* apoplexy; —flußmittel, *vid.* —mittel; —gatter, *n.* sliding gate; —gewicht, *n.* weight that makes a clock strike; —gold, *n.* leaf gold; fulminating gold; —häftlein, *n.* peg, wooden pin, to which the lines of bird-nets are fastened on an airy; —hammer, *m.* beating hammer, mallet; —haube, *f.* cap of the holster; —holz, *n.* *a*) hatter's beetle *or* mallet; *b*) *For.* (zu schlagendes Holz) woot fit to be felled; *c*) (junges Holz, Buschholz) copse, underwood; —hüter, *m.* *For.* tiller, stander; —kraut, *n.* *Bot.* ground-pine (*Teucrium chamaepithys* — *L.*); —kräutlein, *vid.* Katzenkraut & Günsel; —lauwine, *f.* overwhelming avalanche; —leine, *f.* drawing line; fowler's net; snare-string; —licht, *n.* *Paint.* stroke of light; —loth, *n.* hard-solder; —mittel, *n.* remedy against apoplexy; *pl.* antiapoplectica; —netz, *n.* seine, sean; pit-fall; racket; —note, *f.* *Mus.* semibreve; —pumpe, *f.* *Mar.* bilge-pump; burr-pump; —regen, *m.* pelting rain; shower of rain; —riem, *m.* check-brace; —rohrbüchse, *f.* *Gun.* box for the quick matches; —röhre, *f.* small tube filled with powder to fire a cannon; —rolle, *f.* cylindrical bobbin; —saat, *f.* —saamen, *m.* linseed used for oil; —schatten, *m.* *Paint.* the shade which a body in light throws upon a light ground; —schatz, *vid.* Schlägeschatz; —scheibe, *f.* striking wheel (of a clock); —schieber, *m.* *Bak.* peel; —schwelle, *f.* *Hydr.* sill; —seite, *f.* *Mar.* lopside; —spindel, *f.* mandrel; —spule, *f.* strongest quill; —stampfe, *f.* *P-m.* polishing-hammer; —ständer, *m.* *Mar.* rider; —stein, *m.* *Bookb.* beating stone; —taube, *vid.* Feldtaube; —uhr, *f.* clock; striking watch; —wand, *f.* *Sport.* a net that can be raised *or* lowered; —wasser, *n.* *Med.* apoplectic water; *Mar.* bilge-water; —weite, *f.* distance an electric shock passes before striking; —welle, *f.* large and beating wave, billow; —werk, *n.* clock-work; —wetter, *vid.* Hagelwetter; —wunde, *f.* wound caused by a stroke; —zeit, *f.* *For.* felling-time.

Schla'gbar, *adj.* fit for being felled.

Schla'gbarkeit, *f.* fitness for being felled.

Schla'ge, *f.* tool for striking.

Schlä'gebäuchig, *adj.* *provinc.* (von Pferden) drawn up in the belly; pinched by hunger; broken-winded. [dolent.

Schlä'gefaul, *adj.* *vulg.* inured to blows, in-

Schlä'gel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *T-s.* (hölzerner Hammer) beater, mallet; (Rammer) beetle; *Mus.* (zu Pauken) kettle-drum stick; *b*) *Butch.* leg (of veal); — eines Teiches, sluice, flood-gate; *comp.* —eisen, *n.* *Min.* pointed lever; —kopf, *m.* a horse with a hare's head; einen —lahm schießen, to wound or lame, to hit a stag in the haunch by a shot; —nuß, *vid.* Acajunuß.

Schlä'geln, *v. n.* *a*) (hinken) to limp, hobble; *b*) (schlagen mit den Füßen, von Pferden) to kick.

Schla'gen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (prügeln, wiederholt und absichtlich —) to beat (in Stücken, Eier, die Trommel, Jemand, Metalle, Etwas auf einem Steine, to pieces, eggs, together, the drum, one, metals, something upon a stone); (von Uhren, Wurzel—, *fig.*; nur einmal oder nicht absichtlich —) to strike, (* & *fig.*) to smite; (mit Etwas Dickem, der Faust, einem Knüppel, Steine —) to knock; (zusammen—, mit den Händen, Flügeln) to clap; (mit Geräusch zusammen—) to dash (einen Stein gegen den andern, mit dem Fuße an einen Stein, a stone against a stone, the foot against a stone); (mit oder ohne Kraft —, stoßen, treffen) to hit (mit eine Brete, das man trägt, Einen ins Auge, with a plank one carries, one's eye); (mit Fäusten —) to cuff; *b*) † to kill, slay; *c*) to fell (Holz, wood); mit der Hand gelinde —, to dab, pat; Wurzel —, aus dem Felde —, über den Leisten —, Lärm —, mit den Flügeln —, zu Brei —, *vid.* Wurzel, Feld, Leisten, Lärm, Flügel, Brei, Ader, Puls; hinter die Ohren —, to give a box on the ear; warum — Sie mich? what ails you to beat me? Einem Etwas aus der Hand —, to knock anything out of any one's hand; hinein —, to strike into; Einen braun und blau —, to beat one black and blue, to beat one into all the colours of the rainbow; er schlug ihn auf das Maul, auf die Nase, he struck him on the mouth, on the nose; den Feind —, to beat the enemy; den Feind in die Flucht —, to rout *or* to put the enemy to flight; einen Stein — (im Brete), *Gam.* to beat a man at draughts; *Mus-s.* die Pauken —, to beat the kettle-drums; die Laute —, to play on the lute; die Orgel —, to play on the organ; den Ball —, *Gam.* to drive (strike, pass *or* hurl) a ball, to play at tennis; zum Ritter —, to knight; zu Boden —, to knock down; aneinander —, to knock together; hinten aus—, to kick up one's heels; in die Erde, in die Wand —, to drive into the ground, into the wall; eine Abgabe, Zoll auf Etwas —, to put a tax, to lay a duty on any thing; er hat so und so viel darauf ge—, he has added so much for his expenses, his trouble; Holz zu Klaftern —, to cord wood; zu Blättern — (Metalle), to foliate; du wirst sie in Stücken —, thou shalt dash them in pieces; Zinsen zum Kapitale —, to add the interest to the capital; zur Feder —, to beat the troop; den Tact —, *Mus.* to beat the time; die Hände zusammen —, to clasp one's hands; die Arme in einander —, to cross the arms; den Mantel um sich — to

wrap one's cloak around one's self; sich aus einander —, to throw open one's self; die Arme um Eines Leib, Nacken —, to throw one's arms round any one's body, neck; zu Faden —, to baste; Feuer —, to strike fire; Butter —, to churn; Oel —, to press oil; Mörtel —, to beat *or* plash mortar *or* lime; in Fässer — *or* füllen, *vid.* Faß; Etwas durch ein Sieb —, *vid.* Durchschlagen; Etwas in ein Tuch, Papier —, *vid.* Einschlagen; Bücher —, to beat books; Wolle —, to card wool; Gold —, to beat gold; das Tuch —, *Cloth.* to beat the cloth; *Mil-s.* ein Lager —, to pitch a camp, to encamp, *vid.* Generalmarsch; eine Brücke —, to make a bridge; to lay the pontoons; einen Triller —, *Mus.* to trill, quaver; Geld —, to coin, stamp money; einen Knoten —, to make a knot; ein Rad —, to form a wheel (as the peacock does with his tail); Etwas in den Wind —; to disregard, neglect; mit Blindheit —, to strike blind; in die Schanze —, to risk, hazard; ein Tuch um Etwas —, to wrap up in a handkerchief; einen Bloßen —, to miss one's aim; den Blick zur Erde —, to look dejected; auf den Raub —, *Sport.* to swoop, pounce; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (mit Geräusch an- *or* auf—, von Wasser rc.) to dash, strike; *b*) (nieder—, fallen) to fall; *c*) (steigen im Preise, in die Höhe —, auf—) to rise; *d*) (aus—, ausfallen) to turn out, to end; (*aux.* haben) *a*) (Getöse machen, knallen) to give a report; *b*) (ein—, vom Gewitter, — von Uhren) to strike; to knock; *c*) (singen von Vögeln) to warble, trill; *d*) (klopfen, — vom Herzen rc.) to beat, to throb; *e*) (aus—, mit den Füßen wie Pferde) to kick; *f*) (neigen zu, von Farben rc. [ins Blaue] —) to incline; zu Etwas gehören, in ein Fach rc. —) to belong to, to appertain; Falten —, to wrinkle; an die Thüre —, to knock at the door; in die Höhe —, to rise, be raised; diese Büchse schlägt stark, this guns claps hard; der Wagen schlägt, the coach jolts; mit dem Kopfe auf einen Stein, (an) wider die Wand —, to dash the head against a stone, the wall; die Uhr (*or* es) schlägt Eins, the clock strikes *or* tolls one; die Uhr *or* es hatte Eilf ge—, the clock had gone eleven; es hat so eben ganz ausgeschlagen, the hour has just struck; diese Uhr schlägt die Stunden, die Viertelstunden, this clock, repeater strikes the hours, the quarters; der Blitz schlug in das Haus, the thunder struck into the house; *fig.* aus der Art —, to degenerate; harmonische Töne schlugen an mein Ohr, harmonious sounds *or* notes struck my ear; das Gewissen schlägt ihm, his conscience stings him; er schlug nicht darauf, he did not attent to (took not notice of); das schlägt nicht in mein Fach, that is out of my way; dazu —, to come upon, to befal; ehe der wilde Brand dazu schlägt, before the wild fire inflames the wound; der Dampf schlägt mir auf die Brust, the damp strikes (up) into my chest, affects my breast; der Frost, die Kälte schlug ihm in die Glieder, the cold struck into his limbs, chilled him; den ganzen geschlagenen Tag, all the day long; der Schrecken ist mir in die Glieder ge—, the terror has affected (seized) my limbs; 4. *refl.* *a*) (sich duelliren) to fight; *b*) (sich drehen, wenden, seitwärts gehen, von Wegen) to turn; (überhingehen) to pass; sich mit dem Feinde auf Hieb und Stich, Tod und Leben —, to fight the enemy, with broad *or* small sword, for life and dead; sich auf Pistolen —, to fight with pistols; sich an die Brust —, to beat one's breast; *fig.* sich Etwas aus den Gedanken (aus dem Sinne) —, to endeavour to forget a thing; in sich —, to repent; sich zu einer Partei, zu Einem —, to side with a party; sich mit Sorgen, Grillen u. s. w. —, to fret one's self; sich rechts *or* links —, to turn to the right *or* left; sich mit seinen eigenen Worten —, to contradict one's self; sich ins Mittel —, to interpose, intercede, intervene; ein geschlagener Mann, *fam.* a ruined, lost man, a man blighted in his hopes, blasted in his prospects.

Schla'gen, *n.* striking (einer Uhr, of a clock), beating, (des Pulses, Herzens, of the pulse, heart, auch *Bookb.*), (von Vögeln) song, warble, (von Pferden) kicking; *Mil.* engagement.

Schla'gend, *p. a.* (treffend, überführend, überzeugend) striking, convincing.

Schlä'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) beater; duellist, fighter, hector; *b*) (Fechtdegen) rapier, broad sword.

Schlägerei', *f.* (*pl.* —en) fighting, fray, scuffle; brawl, row.

Schla'geschatz, *m.* seigniorage; mintage, coinage.

Schla'gestock, *m. Gun.* ram-rod, rammer.

Schla'getodt, *m. vulg.* clumsy, thickset fellow.

Schlä'gig, *adj.* (*principally in comp.*) of so many strokes.

Schla'ken, *v. a. Mar.* to slacken (sails, &c.).

Schlaks', *m.* (—es; *pl.* —e) *vulg. provinc.* booby.

Schlamm', *m.* (—es) (Fluß—) slime, mire (der Sinnlichkeit, of sensuality), mud, silt; tief im —e stecken, to be deep in the mire; *comp.* —ähnlich, *adj.* mud-like; —bad, *n.* mudbath; —beißer, *vid.* Beißker; —butte, *f.* bucket *or* tub for the sediment *or* turbid lie of vitriol; —fang, *m.* sewer, gutter; —fisch, *m.* pond-fish; —grube, *f.* sink, slough, quagmire; —herd, *m. Min.* table of a launder *or* buddle for washing tin-ore; —krücke, *f.* mud-scraper; —küste, *f. Found.* rake for spreading the slich; —mühle, *f.* mud-engine; —peitzker, *vid.* Beißker; —pfütze, *f.* quagmire; —schlich, *m. Min.* slime of washed ore; —stein, *m. Min.* washed tin-ore; —werk, *n.* washing of ore.

Schläm'men, *v.* 1. *a.* *a*) (ab—, rein—) to separate by water the fine and slimy parts from the coarser particles; *Min.* to wash (ore &c.), to lave; to clean (von Schlamme, from mud); *b*) *Mas.* to whitewash a wall the first time; — und dämmen, to rake and roister; 2. *n.* *vid.* Schlemmen.

Schläm'mer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) person employed in washing off mud (in clearing away mud); *b*) *vid.* Schlemmer.

Schlämmerei', *vid.* Schlemmerei.

Schlam'micht, *adj.* like mud, muddy, miry.

Schlam'mig, *adj.* slimy, muddy, miry, dirty;

filthy; ein —er Fluß, a foul or muddy stream; — machen, to muddy.

Schläm'mung, *f.* cleansing of mud.

Schlampam'pe, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* slut, dirty and nasty hussy.

Schlampam'pen, *v. n. vulg.* to banquet, to feast.

Schlam'pe, *f.* (*pl.* —n) hussy.

Schlam'pen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (mit der Zunge, saufen, schlappen, von Hunden) to lap, swallow; *b*) (liederlich, lose herumhängen) to dangle.

Schlam'pig, *adj. vulg.* (schmutzig) dirty; (kothig vom Wetter) sloppy; *fig.* (liederlich, nachlässig in Kleidern) slovenly.

Schlang'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Zool.* serpent, snake; *b*) *Gun.* (Feld—) culverin; *c*) *Mar.* water-hose; *d*) *Ast.* serpens; *e*) (Schlauch) long pipe (an Feuerspritzen, to a fire engine &c.); *f*) *vid.* —nrohr; die gemeine —, *vid.* Hausnatter; sich winden und krümmen wie eine —, to roll and glide like a snake; eine — in seinem Busen nähren, to nourish an adder in one's bosom; 2. *in comp.* —nähnlich, —nartig, *adj.* like a snake or serpent; ophimorphous; —nanbeter, —ndiener, *vid.* —nverehrer; —nauge, *n.* snake's eye; *Pet.* snake-stone; echinit; —nbalg, *m.* slough; *Bot-s.* —nbaum, *m.* pubescent weedroot (*Alstonia scholaris — L.*); —nbeere, *f.* fruit of an Indian tree, good against the bite of a serpent (*Antidesma alexiteria — L.*); —nbeschreibung, *f.* ophiology; —nbeschwörer, *m.* conjurer; —nbiß, *m.* bite of a serpent; —nblume, *f.* —nblümchen, *vid.* Schneeglöckchen; —nbrut, *f. fig.* deceitful people; generation of vipers; —nei, *n.* egg of a snake; —neidechse, *f. Zool.* seps; —nfalk, *vid.* Sekretär; —nfisch, *m. Zool.* ophidium, bearded ophidion (*Ophidium — L.*); —form, *f.* serpentine form; —nförmig, *adj.* serpentine; formed like a snake; —ngang, *m.* serpentine walk; —ngeißel, *f.* whip of the Furies; —ngezücht, *n. vid.* —nbrut; —ngift, *n.* venom of serpents; —ngras, *n. Bot.* buck's-horn (*Plantago coronopus — L.*); grass-plantane, wild crow-foot; —ngurke, *f. Bot. a*) serpentine cucumber (*Cucumis sativus anguinea — L.*); *b*) snake gourd (*Trichosanthes anguinea — L.*); —nhaar, *n.* snakes covering the head (of Medusa) instead of hair; —nhaarig, *adj.* having snakes for hair; —nhals, *m.* thin serpentine neck; —nhalsvogel, *m. Orn.* anhinga (*Plotus — L.*); —nhaupt, *n.* snake's head; snaky head; *Bot.* viper's bugloss (*Echium vulgare — L.*); —nhaut, *f.* slough, skin of snakes or serpents; —nholz, *n.* snake-wood, speckled-wood (*Ophioxylon colubrinum — L.*); (ostindisches) serpentary wood (*Strychnos colubrina — L.*); —nhorn, *n. Mus.* serpent (a wind instrument); —nklugheit, *vid.* —nlist; —nknoblauch, *a*) *vid.* Rocambolle; *b*) or —nlauch, *vid.* Allermannsharnisch; —nkopf, *m.* serpent's head; der blaue —nkopf, *Conch.* onyx-shell (*Cypraea caput serpentis — L.*); —nköpfchen, *n.* cowry, *vid.* Natköpfchen; —nkoralline, *f. Conch* snake's head (*Cellularia anguinea — L.*); —nkraut, *n. vid.* Natterkopf, Arum, Dragun, Bärlapp & Natterwurz; das kleine —nkraut, *vid.* Pfennigkraut; —nkreuz, *n. Her.* cross vivrée, givrée, snake-headed cross; —nkrümme, —krümmung, *vid.* —nwindung; —nlauf, *m.* serpentine course; —nlinie, *f.* serpentine line; spiral curve; —nlist, *f.* subtlety of a serpent; —nmord, *m. Bot.* scorzonera; —nosterluzei, *f. vid.* —nwurzel, virginische; —npfad, *m.* winding path; —nrohr, *n.* —nröhre, *f.* winding tube or pipe; *Dist.* worm of a still; —nspritze, *f.* fire-engine furnished with leather tubes or pipes; —nstab, *m.* Mercury's staff, caduceus; —nstecher, *vid.* Wasserjungfer; —nstein, *m.* serpentine-stone, ophites; —nstich, *m.* biting of a serpent; (with sempstresses) serpentine stitch; —ntödter, *vid.* —nmord; —nträger, *m. Ast.* ophiuchus; —nverehrer, *m.* ophite; —nvogel, *vid.* —nhalsvogel; —nweise, *adv.* crookedly; —nweise gezogen, *Her.* tortile, twisted; —nwindung, *f.* serpentine turning or curve; *Bot-s.* —nwurz, —nwurzel, *f.* *a*) snake's root (*Actaea racemosa — L.*); *b*) bistort, *vid.* Natterwurz; *c*) *vid.* —nmord; *d*) root of the snake-wood, *vid.* —nholz; die virginische —nwurzel, Virginia snake-root (*Aristolochia serpentaria — L.*); —nzunge, *f.* dragon's tongue (*Ophioglossum vulgatum — L.*), *vid.* Einblatt; *fig.* deceitful tongue; —nzungen, *pl. Arch.* anchors; —nzüngig, *adj.* having a deceitful tongue; —nzwang, *n.* buck's-horn.

Schläng'elgang, **Schläng'ellauf**, *m.* serpentine, meandring course or path.

Schläng'elicht, *adj.* serpentine, spiral.

Schläng'eln, *v. refl.* & *n.* to wind, meander; geschlängelt, meandrous, serpentine, winding.

Schläng'elnd, **Schläng'enförmig**, *adj.* serpentine (Bewegung, movement), meandring (Bach, Flüßchen, brook, rivulet), winding (Lustweg, walk); (wie der Blitz dargestellt wird) caprisulcant; der sich —e Strom, bickering stream. [motion.

Schläng'elung, *f.* serpentine or spiral form or

Schlank', *adj.* slender (Klinge, Taille, Stengel, Säule, Form, Füße, blade, waist, stalk, column, form, feet), slim (Mensch, fellow); (mager) lank, thin.

Schlank'el, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* lazy fellow.

Schlank'heit, *f.* slenderness.

Schlank'weg, *adv. provinc.* roundly; — abschlagen, to give a flat denying.

Schlapp', 1. *interj.* & *s. m.* slap; 2. *adj.* *vid.* Schlaff.

Schlap'pe, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Schlag, Streich) slap; (nachlässiges, schmutziges Frauenzimmer) slut, dirty and nasty hussy; *b*) (Niederlage) defeat, discomfiture; *c*) (Verlust) loss; *d*) *vulg.* (Gosche, Maul) chops, mouth; eine — bekommen (Verlust, Schaden erleiden), to be a loser, to come off with a damage.

Schlap'pen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (schlaff herum or herunterhängen) to lap, hang down; *b*) (klappsen) to slap; *c*) (in Pantoffeln gehen) to walk in slippers; 2. *a.* (wie Hunde mit der Zunge auflecken) to lap, sip.

Schlapp'heit, *f.* slackness, *vid.* Schlaffheit.

Schlapp'hut, *m. vulg.* slouching broad-brimmed hat.

Schlap'pig, *adj. provinc. a*) (schlaff) slack;

b) (schmutzig) dirty; c) (nachlässig im Schuhwerk) slipshod.

Schlapp'mäulig, adj. flap-mouthed; —ohr, n. (—es; pl. —en) flaggy or flagging ear; —ohrig, adj. & adv. lap-eared, lob-eared; —heit, vid. Schlaffheit.

Schlaraffe, m. (—en; pl. —en) a) sluggard, truant, lazy bones; b) Utopian; comp. —ngesicht, n. monkey's face, apish face; Arch. gutter-spout; —nland, n. Utopia, fool's paradise; —nleben, n. Utopian or idle life.

Schlarfe, f. (pl. —n) Schlarf'schuh, m. (—es; pl. —e) vulg. slipper, slip shoe. [slipshod.

Schlarfen, Schlar'fen, v. n. vulg. to slip, walk

Schlau', 1. adj. sly (fig. Fuchs, blade), crafty, cunning; 2. adv. slily, cunningly; comp. —kopf, m. sly, cunning fellow; burl. knowing one; —köpfig, adj. cunning, crafty.

Schlau'be, f. (pl. —n) provinc. shell, husk; slough.

Schlauch, m. (—es; pl. Schläuche) a) (Blasenhaut an Zwiebeln, auch Wein—) skin, (bedeckerner Wein—) goat-skin; leather bag or bottle; Bot. ampulla; (Spritzen—) (leathern) hose; leather-pipe; (Wasser—) water-conduit; (hölzerner —) wooden pipe; (Abtritt—) funnel or pipe of aprivet; b) fig. (Säufer) drunkard, glutton; c) † gullet; abyss, whirlpool; comp. —artig, —ähnlich, adj. like a leather-pipe; —bohrer, m. wimble for water-pipes; auger for drawing wine out of casks; —bohrer, vid. —bohrer; —spritze, f. fire engine with a long pipe; —thier, —thierchen, vid. Mantelthierchen.

Schlau'chicht, adj. vid. Schlauchartig.

Schlau'der, f. (pl. —n) Arch. gable-anchor [(of a building).

Schläu'der, f. vid. Schleuder.

Schlauderei', f. selling under price.

Schlau'derer, m. (—s; pl. —) one who sells under price.

Schlau'derhaft, Schlau'derig, Schlau'derisch, adj. provinc. negligent, slovenly.

Schlau'dern, v. n. (aux. haben) a) (lose sein, schütteln) to shake, be loose; b) (unter dem Preise verkaufen) to sell cheap (under price).

Schlau'heit, Schlau'igkeit, f. slyness, cunningness; craftiness, finess; — geht über Stärke, prov. policy is above strength.

Schlecht, 1. adj. a) (gen. lit. & fig. fehlerhaften Zustand anzeigend, opp. gut) bad (Brod, Fleisch, Wein, Luft, Wasser, Klima, Wetter, Herz, Absicht, Sache, Zustand, Bücher, Anzeige, Sommer, Gesundheit, Gedächtniß, Augen, Ehemann, Zahler, Ruf, Elec. Leiter, bread, meat, wine, air, water, climate, weather, heart, design, cause, state, books, omen, summer, health, memory, eyes, husband, paymaster, reputation, Elec. conductor), (das am schärfsten entgegengesetzte Wort von gut, niedrig, gemein, werthlos, verfälscht) base (Herkunft, Dialekt, Handlung, Seele, birth, dialect, action, soul), (niedrig, unwürdig, ehrlos, auch geistlos, schielig) mean (Herkunft, Erziehung, Creatur, Aufführung, Rache, Seele, Handlung, Aufnahme, Schriftsteller, birth or origin, education, creature, conduct, vengeance, soul, action, reception, author or writer), (niedrig) low; b) fig. (einfach, einfältig) plain, simple; c) † straight; —es Geld, base coin, base or clipped money; um ein —es Geld kaufen, to buy at a low rate; Com-s. —e Papiere, bad or dubious papers (bills, &c.); —e Schulden, dubious debts; —er Absatz, heavy sale; —e Gesellschaft, disreputable company; —e Boden, m. ill-natured land; —e Belohnung, f. ill-return; von —en Grundsätzen, ill-principled; du wirst eine —e Nacht dadurch haben, you will have an ugly night of it; —e Zeiten, bad times; eine —besetzte Tafel, a hungry table; eine —zusammenhängende Lüge, an ill-patched lie; es steht — mit ihm, he is in bad circumstances; es steht nicht so — um ihn daß ..., it is not quite so bad with him that ...; — aussehen, to look bad; —e Reden führen, to speak obscenely; Jemanden — machen, to abuse one; es wird ihm — bekommen, he will come badly off for that; he will be served out for it; ein —er Mensch, a wretch; —er Trost, sad consolation; —e Zeiten, hard times; — und recht, plain, upright; Geld macht krumme Sachen —, prov. money makes crooked things straight; 2. adv. a) badly, basely, meanly, lowly; b) simply; sich — behelfen, to live poorly, to make hard shifts; — handeln, to deal not honestly; — zu Fuße sein, to be a poor walker; — an Einem handeln, to act dishonestly towards one; —denkend, p. a. ill-minded, ill-disposed; —berechnet, p. a. ill-judged; —geformt, p. a. ill-shaped; —gewählt, p. a. ill-fancied; —beschaffen, —conditionirt, p. a. Com. ill-conditioned; ein Lied — singen, to murder a song; — gehen, — erziehen, — brennen, vid. Gehen, Erziehen, Brennen.

Schlech'te, vid. Schlechtheit.

Schlechterdings', adv. by all means, absolutely, utterly; — nicht, by no means; ich will es —, I am absolutely for it.

Schlecht'heit, f. badness, inferior quality.

Schlechthin', adv. merely, plainly; simply; provinc. by all means, absolutely. [ness.

Schlecht'igkeit, f. fig. badness, vileness, base-

Schlechtweg', adv. (ohne Umstände) without circumstances; (nur) merely, (geradezu) plainly, bluntly; (schlechterdings) absolutely.

Schleck'en, Schleck'ern, v. a. & n. vulg. (wie Hunde auflecken) to lick, lap; (beim Essen schmatzen, laut essen) to taste smackingly, nicely, to relish; (leckermäulig sein) to be lickerish, dainty mouthed; (gern Etwas Gutes essen) to love tit-bits.

Schleck'er, m. (—s; pl. —) (Leckermaul) lickerish fellow.

Schleckerei', f. (pl. —en) (das Leckersein) lickerishness; (Leckereien) dainties. [lickerishness.

Schleck'erhaft, adv. lickerish; —igkeit, f.

Schlee', f. Mar. sort of sledge or cradle under a ship's keel to draw her ashore.

Schlee'bäuchig, adj. Far. (von Pferden, of horses) broken-winded.

Schleet', n. (—es; pl. —e) Mar. (Wrack) wreck.

Schleh'e, f. (pl. —n) Bot-s. sloe, wild plum; (die amerikanische) dividivipot; comp. —nbaum, m. sloe tree (Prunus spinosa — L.); —nblüthe, f. blossom of the black-thorn, sloe-tree-blossom; —ndorn, m. black-thorn, sloe-

tree, German acacia (*Prunus spinosa* — *L.*); —nmuß, *n.* conserve of wild plums; —nroth, *adj.* & *adv.* *Vint.* sour, rough, sharp, sloe-rough; —ntraube, *f.* *Vint.* sour grape; —nwein, *m.* sloe-wine; —nweiß, *adj.* *vid.* Schlehweiß.

Schleh'weiß, *adj.* as white as sloe-blossom.

Schlei'ch or **Schlei'chen**, *in comp.* —brief, *m.* letter of permutation; —drucker, *m.* clandestine printer, piratical printer; —fieber *n.* slow fever; —gut, *n.* smuggled goods; contraband; —handel, *m.* smuggling, candlestine trade; (bes. mit Wolle) owling; —handel treiben, to smuggle, to run prohibited goods; —händler, *m.* smuggler; —treppe, *f.* secret staircase; —waare, *f.* *vid.* —gut; —weg, *m.* byway, secret path.

Schlei'chen, *v.* 1. *ir.* *n.* (*aux.* sein) & *refl.* to sneak, slink; (kriechen) to crawl; (sich langsam fortbewegen) to move slowly; sich in die Häuser —, to sneak *or* steal into houses; sich davon —, to steal away, to escape secretly; im Finstern —, to walk by owl-light; 2. *reg.* *a.* (schmuggeln, Etwas einschwärzen) to smuggle; (fälschlich unterlegen) to substitute spuriously.

Schlei'chend, *adj.* sneaking; *fig.* lingering; (langsam) slow; ein —es Fieber, Krankheit, Gift, a lingering fever, disease, poison.

Schlei'cher, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) sneaker, sneaking fellow, hedge-creeper; *b*) serpicula (a plant); *c*) a pipe attached to the sucking-pipe of a draining-engine for sinking in and prolonging the sucking-pipe when the water diminues.

Schleicherei', *f.* sneaking; underhand dealing.

Schlei'e, *vid.* Schleihe.

Schlei'er, *m.* (—s; *pl.* —) veil; *fig.* veil (der Vergessenheit, of oblivion), cloak, show, pretence; den — nehmen, to take the veil; *comp.* —eule, *f.* *Orn.* barn owl (*Strix flammea* — *L.*); —flor, *m.* crape; —frau, *f.* woman that makes veils; —haube, —kappe, *f.* crape cap (over the whole face); —haut, *f.* *Zoot.* (bei vierfüßigen Thieren) haw, (bei Vögeln) third eye-lid, nyctitating membrane; —leinwand, *f.* lawn; —los, *adj.* unveiled; —macher, —weber, *m.* maker of veils; *Orn-s.* —meise, *f.* tufted tit-mouse (*Parus cristatus* — *L.*); —taube, *f.* nun, helmet-pigeon, jacobine (*Columba cucullata* — *L.*); —tuch, *n.* lawn; (klares) *col.* web lawn; (schlichtes) plain lawn; (geblümtes) flowered lawn.

Schlei'erig, *adj.* provided with a veil; veiled.

Schlei'ern, *v.* *n.* to veil.

Schlei'f or **Schlei'fen**, *in comp.* —bahn, *f.* slide, sliding-place; —bank, *f.* grinding-stool; —baum, *m.* *Gun.* trail-beam; —haken, *m.* knife grinder's hook; —handel, —händler, *m.* *vid.* Schleichhandel; —kanne, *f.* wooden can; —lade, *f.* sound-board (of an organ); —laffette, *f.* *Gun.* sled-carriage, sledge-frame; —mühle, *f.* grinding-mill, blade-mill; mill for cutting glass, &c.; —nadel, *f.* large pin for the hair used by ladies; —note, *f.* *Mus.* binding note; —platte, *f.* grinding-plate; —rad, *n.* polishing-wheel; —sand, *m.* small-sand; —schale, —schüssel, *f.* *T.* basin, grinding dish, rough-grinder; —scheibe, *f.* steel-wheel of diamond-cutters; —schritt, *m.* *Danc.* slide, sliding *or* gliding step; —stein, *m.* grinding-stone, whet-stone; (von feinem Sandstein) grit-stone; (feiner) novaculite; —steinabgang, *m.* —steinpulver, *n.* wear of the grind-stones; wheels warf; —stock, *m.* *Cutl.* wheel frame *or* cage; —treppe, *f.* secret stairs; —trog, *m.* grinding-trough; —volte machen, *Man.* to quarter; —weg, *m.* by-way, smuggler's way; —zeug, *n.* polishing tools; —zügel, *m.* snaffle, bit, brake.

Schlei'fe, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Schlinge, statt des Knopflochs ꝛc., Hut—) loop, (von Faden, Bändern, Stricken) knot, (als Geschenk) favour; *b*) *Sport.* (Dohne, Schlinge) springe, noose; *vid.* Geschlepp & Schlinge; *c*) (Etwas fortzufahren) sledge, dray, dray-cart; *d*) train (eines Kleides, of a dress); *e*) (auf Grenzsteinen) mark upon boundary stones; *f*) (auf dem Eise) slide; Knöpfe mit —n, *vid.* unter Knopf; —nblume, *f.* kleine, *vid.* Felsenkresse.

Schlei'fen, *v.* 1. *reg.* *n.* (*aux.* haben) to drag (Jemanden im Kothe herum, one in the dirt), to trail on the ground; die Kette, das Kleid schleift an der Erde, the chain, gown drags *or* trails on the ground; die Kette hinten am Wagen schleift am Boden, the chain behind the carriage trails; — lassen, to let trail *or* drag; der Schlitten schleift seitwärts, the sledge slides on the side; 2. *reg.* *a.* *a*) (ein Kind, Bauholz ꝛc.) to drag, pull along; *b*) (auf einer Schleife fortziehen) to convey on a sledge; *c*) (im Sprechen) to utter slowly, to drawl (seine Worte, one's words), to drain, trail; (*a.* & *n.*) *Mus.* (Noten) to slur; (*a.* & *n.*) *Danc.* to slide, glide; (*a.* & *n.*) (Schleifer tanzen) to dance a round; *e*) *Mil.* (demoliren) to raze, demolish (eine Festung, a fortress); *f*) (eine Schleife, Schlinge machen) to tie a bow *or* knot; *Sport-s.* to sling; (in — fangen) to catch in slings *or* snares, to ensnare; (einen Schornstein —, to built, place a chimney obliquely; 3. *ir.* *a.* *a*) (Messer ꝛc. auf dem Schleifsteine) to grind, whet; *b*) (Degen ꝛc. poliren) to furbish, polish (*also fig.*); *c*) to cut (Glas, Edelsteine, glass, precious stones &c.); geschliffen, *p.* *a.* grinded; (Degen) furbished; (Glas) cut; mattgeschliffenes Glas, ground glass; geschleift, *p.* *a.* *Mus.* slured; (auf der Erde) dragged, trailed, (auf der Schleife) conveyed on a sledge.

Schlei'fer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) grinder, cutter, whetter; glider; polisher; *b*) *Danc.* round; *c*) *Mus.* *pl.* slurred note; *comp.* —haken, *m.* grinder's hook; —lied, *n.* grinder's song; —lohn, *m.* grinder's, cutter's, polisher's wages.

Schleif'lohn, *m.* (—s) pay for grinding; (*also*) drayage.

Schleif'sel, *n.* (—s) **Schleif'spähne**, *pl.* shreds, clippings, parings (which go off in grinding), wear of the grindstones, wheelswarf.

Schlei'fung, *f.* razing, demolition (einer Festung, of a fortress).

Schlei'he, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* tench (*Cyprinus tinca* — *L.*)

Schlei'm, 1. *s.* *m.* (—es) *gen.* slime; *Phar.* (von Pflanzen) mucilage; (aus den Lungen, der Nase ꝛc.) pituite; (thierischer —) mucus; (im Blute, wäßriger) phlegm; mit — überzogen

covered with a mucous substance; 2. *in comp.* –aal, *vid.* –wurm; –abführende Mittel, *n. Med.* apophlegmatic, phlegmagogue; –apfelbaum, *m. Bot.* three-leaved pear-tree (*Crateva tapia* – *L.*); –artig, *adj.* like slime, mucous; –ausleerung, *f. Med.* apophlegmatism; –beutel, *m. Anat.* mucous bag, one of the bursal muscosae; –blütig, *adj.* phlegmatic; –blütigkeit, *f.* phlegmatic disposition; –darmgicht, *f. Med.* pituitous colic; –drüse, *f. Anat.* pituitous (mucilaginous) glandule, gland separating the phlegm; –fieber, *n. Med.* fever caused by mucus; –fisch, *m. Ich.* blenny, hake (*Blennius* – *L.*); –harz, *n. Chem.* gum-resin; –haut, –membran, *f.* –häutchen, *n. Anat-s.* pituitous tunicle; thin mucous skin; mucous *or* lining membrane (der Gedärme, of the intestines *or* bowels); –höhle, *f.* pituitary sinus; –kapsel, *f.* capsulary mucous bag; –lerche, *f. vid.* Strandläufer; –pfropf, *m.* polypus; –ruthe, *f. Hydr.* rod *or* pole for cleaning pipes; –sack, *m. Anat.* mucus-bag; –sauer, *adj.* & *adv. Chem.* mucous; –säure, *f.* mucous acid; –scheide, *f. Anat.* vaginal mucous bag; –staar, *m. Med.* cataract in the eye caused by mucus; –thier, *n.* mollusca; –wurm, *m.* worm in the entrails of fishes.

Schlei'men, *v.* 1. *a.* (den Schleim wegnehmen) to carry off the slime; (reinigen) to purify (Zucker, sugar); (abschäumen) to scum; einen Aal –, to skin an eel; 2. *n.* (*aux.* haben) (ver–, Schleim verursachen) to cause slime *or* phlegm.

Schlei'micht, *adj.* like slime *or* mucus.

Schlei'mig, *adj.* slimy, pituitous, mucilaginous, mucous; phlegmy; –keit, *f.* sliminess, mucilaginousness, mucousness.

Schleiß'=baum, *m.* –holz, *n.* (Spanholz) wood for splints (splinters, scale-boards); –feder, *f.* feather for stripping; –zwiebel, *f.* bladed onion.

Schleiß'e, *f.* (*pl.* –n) *a*) (Span) splint, splinter; *b*) (Wundfäden, Charpie) lint; *c*) beard of a feather; *for* Nudel, *qv.*

Schlei'ßen, *v. tr.* 1. *a.* (zu Spänen verarbeiten, splintern) to slit, split; Federn –, to strip quills; 2. *n.* (*aux.* sein) *provinc.* (sich abnützen) to wear out, decay; † (vergehen) to pass away, elapse; to depart; meine Kleider fangen an zu –, my clothes begin to get worn out (threadbare, ragged).

Schlei'ßer, *m.* **Schlei'ßerinn**, *f.* (Feder–) stripper of feathers.

Schlei'ßig, *adj.* *a*) (abgetragen) worn out; *b*) (leichtspaltend) splitting easily.

Schlemm', *m. Gam.* slam (at cards).

Schlem'men, *v. n. a*) (unmäßig essen und trinken) to eat *or* drink immoderately, (zechen, banquettiren) to feast, carouse, banquet; *b*) *vid.* Schlämmen.

Schlem'mer, *m.* (–s; *pl.* –) (unmäßiger Esser) glutton; (Säufer) drunkard.

Schlemmerei', *f.* (unmäßiges Essen) gluttony; (Sauferei) drunkenness.

Schlem'pe, *f.* (*pl.* –n) *vid.* Branntweinschlempe.

Schlen'der, *m.* (–s) *a*) (langsamer, träger Gang) easy lounging walk; *fig.* (alte Gewohnheit) old custom, old practice; *b*) (Schleppkleid) train of a gown.

Schlen'dergang, *m.* (–es; *pl.* –gänge) sauntering gait; *fig.* common course.

Schlen'dern, *v. n.* (*aux.* haben) (herum–) to saunter, loiter; in Pantoffeln –, to shuffle in one's slippers.

Schlen'drian, *m.* (–s) *a*) common track, slow course *or* way; *b*) (müssiger, nachlässiger Mensch) slow, loitering fellow; den alten – gehen, folgen, (*satirically*) to go *or* follow the good old custom *or* beaten path.

Schlen'gel, *pl. Mar.* booms of a harbour; *comp.* –bein, *n.* –fuß, *m.* loose, dangling leg, foot; –beinig, –füßig, *adj.* not firm in the legs.

Schlenk'ern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (herumschlendern, die Zeit nachläßig hinbringen) to lounge, loiter; *b*) (niederhangend, nachläßig hin und her bewegen, die Füße) to swing, dangle; *c*) (den Dienst wechseln) to change the service; 2. *a. a*) (fortschleudern) to fling; *b*) (hin und her bewegen) to toss; – lassen, to let dangle (die Hände, Füße, one's hands, feet).

Schlepp'=boot, *n. Mar.* tow-boat; –dampfboot, *n.* tug; –degen, *m.* dangler; –haken, *m.* –klammer, *f.* towing hook; –kette, *f.* drag *or* dowing chain; –kleid, *n.* dress with a train; –netz, *n.* drag, draw-net, sean; –riegel, *m. Locksm.* great bolt; –sack, *m.* drag; *fig.* slovenly person, slut; –seil, *n.* towing-rope; halser; –strang, *m.* towing-cord, towing line; –tau, *n.* dragging-cable; towing cable; tow; in das –tau nehmen, to take in tow; ein beschädigtes Schiff ins –tau nehmen, to take a ship in when she is disabled.

Schlep'pe, *f.* (*pl.* –n) *a*) (an Kleidern) train, trail; *b*) instrument for drawing *or* trailing; *c*) *provinc.* a sort of cap *or* hood used by women; die – aufstecken, to truss, tie up the train; die – hängen lassen, to let the train down; –nträger, *m.* train-bearer.

Schlep'pen, *v.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) (auf der Erde) to trail, drag, draggle; – lassen (ein Kleid) to let trail; *Mar.* to tow a ship; in die Wache –, to convey to the round-house; 2. *refl.* sich (langsam fort) –, to move slowly, with difficulty; sich mit Etwas –, to be burdened (encumbered, troubled) with a thing; –d, *p. a.* drawling (Stimme, voice), heavy (Gang, Schritt, Schreibart, walk, pace, style).

Schlep'per, *m. Mar.* guess-rope of a boat.

Schlep'per, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) *Mar.* towing cable; *b*) large sort of rake used in harvest-time to rake the scattered corn together.

Schlepperei', *f.* (*pl.* –en) dragging; heavy work; trouble.

Schle'sien, *n.* (–s) *Geog-s.* Silesia; **Schle'sier**, *m.* (–s; *pl.* –) Silesian; **Schle'sisch**, *adj.* Silesian.

Schle'swig, *n.* (–s) *Geog.* Sleswic.

Schleu'der, *f.* (*pl.* –n) (Stein–) sling; (der Alten) ballista; (Schwinge) swing; (auf Schlittenbahnen) sweep; *Husb.* (Riemen an der Sense) thong *or* strap of a scythe; *comp.* –affe, *m.*

Zool. gibbon, long-armed ape, simia lar (*Simia longimana* — *L.*); —stein, *m.* sling-stone.

Schleu'derer, *m.* (—s; *pl.* —) slinger.

Schleu'dern, *v.* 1. *a.* (mit der Schleuder) to sling, to throw with a sling (Steine, stones); (werfen) to cast, throw, hurl; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (sich unregelmäßig bewegen) to move irregularly; to shake; *b*) (nachlässig arbeiten) to do any thing negligently; *c*) (Waaren unter dem Preise verkaufen, ver—) to sell below the cost price, to undersell; *vid.* Schlaudern; von den Wellen hin und her geschleudert, billow-beaten; 3. *s. n.* slinging.

Schleu'nig, 1. *adj.* (schnell, eilig) quick, speedy, prompt (Hülfe, aid), swift, hasty, sudden (Tod, death); (sogleich) immediate; —e Rechtshülfe, ready execution; 2. *adv.* quickly, speedily, hastily; aufs —ste, in all haste, in post-haste, with full speed.

Schleu'nigkeit, *f.* speed, promptness, quickness, suddenness, swiftness.

Schleu'se, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (an Kanälen) sluice, (Fluththüre, —nthor) flood-gate, lock; water-gate; *b*) (zum Abführen von Wasser und Unrath in den Straßen &c.) sewer, drain; die — öffnen, to open the sluice; die — zumachen, to shut the sluice (flood-gate); *comp.* —nbau, *m.* —nbaukunst, *f.* building of sluices, flood-gates; —ndrempel, *m.* lock-sil; —nfall, *m.* difference of the height of the water near a flood-gate; —nflügel, *m.* one of a pair of flood-gates; —ngeld, *n.* sluice-money, lock-dues; —nkammer, *f.* sluice-chamber, distance between two flood-gates; —nmeister, *m.* sluice-master, dike-grave; lock-keeper; —nräumer, *m.* night-man, cleanser of sewers; —nrost, *m.* grate-work of the sluice-bottom; —nschütze, *f.* lock-shutter, sluice *or* flood-gate; —nthor, *n.* —nthür, *f.* flood-gate, lock; —nventil, *n.* sluice-valve; —nzoll, *m.* sluice dues.

Schlich', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Schleichweg) by-way; *fig.* trick, artifice; *b*) *Min.* pounded and washed ore; —e, *pl. fig.* artifices, cunning tricks, clandestine practices; hinter die —e kommen, to discover the artifices *or* secret courses; alle —e wissen, to know every by-way.

Schlich't, 1. *adj.* (natürlich, einfach, offen, gerade) plain, homely; (glatt) sleek, even, smooth; —e Haare, flat *or* uncurled hair; der —e Menschenverstand, common sense; 2. *adv.* plainly; sleekly; *comp.* —haarig, *adj.* sleek-haired; —hin, *adv. vid.* Schlechthin; —schwein, *n.* sleek-pig; pig for killing.

Schlich't *or* **Schlich'ten**, *in comp.* —axt, *f.* —beil, *n.* chip-axe; —bier, *n. Mas.* beer given to the workmen after plastering a wall; —eisen, *n.* scraping-iron, scraper; —feile, *f.* smooth-file; —hammer, *m. T.* plaining-hammer; —hobel, *m.* smoothing-plane, trying plane, *Coop.* (zur Innseite eines Fasses) hovel; —klinge, *f.* dressing-knife; —messer, *n.* sleeking knife; —mond, *m.* perching knife; —pinsel, *m. Paint.* brush for softening and mellowing the tints; —rahmen, *m.* perching stick; —stahl, *m. T.* turner's chisel; —stein, *m.* sleek-stone; —zange, *f.* perching pincers.

Schlich'te, *f.* weaver's glue; —bürste, *f.* paste *or* glue-brush; —faß, *n.* glue-pot, little tub for paste.

Schlich'ten, *v. a. a*) (glatt, eben machen) to plain, level, smooth, sleek, (Etwas Krummes) to make straight; *b*) *fig.* to adjust, settle, compose (einen Streit, a dispute); Holz —, to pile up; Steine —, to dispose stones into layers.

Schlich'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Aufschichtender) piler; *b*) (Mittelsmann) mediator, (Schiedsrichter) arbiter, umpire.

Schlicht'heit, *f.* (Einfachheit) plainness, simplicity.

Schlich'tig, *adj.* even; sleek; *provinc.* greasy; —keit, *f.* eveness; greasiness.

Schlich'tung, *f. fig.* composition, accommodation, settling (eines Streites, of a dispute).

Schlick', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc. a*) grease; (Schleim) slime, mud; *b*) bundle, tuft; *comp.* —boden, —grund, *m.* fat, clammy soil; —harke, *f. Hydr.* mud-harrow *or* drag; —land, *n.* fat and clammy land thrown out by the sea; —pflug, *m.* plough to rake up the mud; —zaun, *m.* hurdle to catch mud.

Schlick'ermilch, *f. provinc.* curdled milk.

Schlick'ern, *v. n. provinc. a*) to curdle; (durchsickern) to run *or* soak through; *b*) (schlürfen) to lick, sip.

Schlie'f, *m.* (—s) *provinc.* place in a loaf of bread that is not baked enough.

Schlie'fen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) † & *provinc.* to slip; to creep, crawl.

Schlie'fer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Sport.* (Dachs-) terrier; *b*) *provinc.* (enger Muff) narrow muff.

Schlie'fig, *adj.* sodden, doughy.

Schlie'r, *m. provinc.* mud, loam.

Schlie'ß *or* **Schlie'ßen**, *in comp.* —anker, *m.* iron staples to hold walls together; —baum, *m.* bar, lock of a harbour; —blech, *n.* [illegible]; —feder, *f.* locking-spring; —geld, *n.* jailer's fee; —hahn, *m.* cock, tap with a key; —haken, *m.* catch *or* staple of a lock; —[illegible], *f. Locksm.* staple; —keil, *m.* wedge, coin, wrench; —keilchen, *n.* little wedge for securing the handle of a hammer; —kette, *f.* barring-chain; —klammer, *f. Carp.* iron-dog, hold-fast, pelican; —kloben, *vid.* —haken; —meißel, *m.* scarfing chisel; —muskel, *m. Anat.* constrictor, sphincter; —nagel, *m.* iron bolt; poll bolt (am Wagen, of a coach); bar of bookprinter's forms; —quadrätchen, *n. Typ.* M quadrate; —riegel, *m. Locksm.* bolt, dead bold; —säge, *f.* sash-saw; —stein, *m. Print.* imposing stone.

Schließ'bar, *adj.* that may be locked, closed.

Schlie'ße, *f.* (*pl.* —n) fastening pin.

Schlie'ßen, *v. ir.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) (ver—, zumachen) to shut (von Thüren, Fenstern &c.), to lock, close (die Hand, den Mund, die Augen, eine Periode, Klammer, the hand, mouth, eyes, a period, parenthesis, &c.); einen Bogen, ein Gewölbe, an arch, a vault; einen Brief, a letter); (passen, von Kleidern) to sit close, to fit; *b*) (endigen) to finish, end, conclude, close; *c*) (ab—) to conclude, make; *d*) (einen Schluß ziehen, aus Etwas —) to conclude, argue, gather, infer; der Schlüssel schließt nicht, the key does not suit the

lock; die Thür schließt nicht, the door does not join well; eine Form —, *Typ.* to lock up; die Glieder —, *Mil. vid. under* Glied; die Bücher —, to shut the books; eine Heirath —, to contract a marriage; wechselseitige Heirathen —, to intermarry; *fig.* einen Kreis —, to form a circle, to encircle, surround; in sich —, to comprehend, include; Einen in seine Arme —, to embrace one; einen Vertrag, Handel, Frieden u. s. w. —, to close, make, conclude a treaty, a bargain, peace &c.; einen Brief —, to conclude *or* finish a letter; eine Rechnung —, to balance an account; aus Etwas —, to infer, judge from; hieraus schließe ich, hence I infer; hieraus schließt man daß alle diese Winkel rechte sind, *Math.* hence we conclude that all these angles are right angles; hier schließt der Brief, die Geschichte, here closes the letter, the story; Jemand an sein Herz —, *vid.* Herzen; Freundschaft —, to contract friendship; einen Verbrecher —, to fetter a criminal, to fetter *or* lay a criminal in iron; von Etwas auf Etwas —, to judge of ... by ...; 2. *refl.* to shut, close; (endigen) to end; der Kohl, der Sallat fängt an sich zu —, the cabbage, lettuce is getting a heart; die Wunde schließt sich, the wound is closing, healing; —de Achsen, bolting axes; geschlossen, *p. a.* (*fam.* zu) shut, (*Bot.*) closed; *Mech.* (ohne Ende) endless (Kette, chain); (dicht an einander) close-banded; geschlossen reiten, *Man.* to sit firm, fast; *Mil.* to ride in serried ranks; ein geschlossenes Pferd, a horse whose flanks are firmly knitted and well filled out, a well-barreled horse; die Stadtthore werden um zehn Uhr geschlossen, the town-gates are shut *or* closed at ten; um zehn Uhr wird das Haus geschlossen, the house closes, is closed, shuts up, the doors of the house are locked at ten; ein geschlossenes Ganze, an independent, absolute whole, an abstract totality, a concentred and united whole; 3. *s. n.* closing, argumentation.

Schlie'ßer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Thorwärter) door-keeper; *b*) captain of a port; *c*) (Ausgeber) store-keeper, caterer; *d*) (Gefangenwärter) jailer, turnkey.

Schlie'ßerinn, *f.* (*pl.* —en) (Ausgeberinn) cateress.

Schließ'lich, *adv.* lastly, finally, in conclusion, to conclude, in fine.

Schlie'ßung, *f.* (das Zuschließen) shutting; *fig.* finishing, concluding, conclusion; — einer Rechnung, balance of an account.

Schliff, *m.* **Schlif'fig**, *adj. vid.* Schliefig. Schlief &

Schlimm', 1. *adj. a*) ill (Ende, Nachricht, Schicksal, Laune, end, news, fate, humour), bad (Gesundheitszustand, Laune, Gewohnheit, Handel, Lage, state of health, humour, custom, business *or* affair, situation) evil (That, Nachricht, Tag, deed, tidings, day); (betrübt, traurig) sad; *b*) (durchtrieben) arch, (verschlagen, schlau) cunning; *c*) (von Geschwüren, Wunden) sore; (unwohl) unwell; (krank) sick, ill; mir wird (*or* ist) übel, I feel ill, sick; es wurde ihm, mir dabei — zu Muthe, he, I felt ill, uncomfortable at it; ein —er Vogel, an arch rogue; 2. *adv.* ill, badly; —er, *compar.* worse; immer —er, worse and worse; desto —er, all the worse; der, die, das —ste, *superlat.* the worst; am —sten wegkommen, to have the worst of it; im —sten Falle, wenn es auf das —ste kommt, when the worst comes to the worst.

Schlim'mern, *v. n. provinc.* (kränker, —er werden) to grow worse.

Schling'-baum, *m. a*) *vid.* Gerbersumach; *b*) wild vine, head-with, hedge-plant (*Clematis vitalba* — *L.*); *c*) wayfaring tree (*Viburnum lantana* — *L.*); —kraut, *n.* creeper; —rabe, *vid.* Seerabe.

Schling'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Knoten) knot, (von Schnure) loop, *vid.* Heftel; (Schleife, Fallstrick) noose; *b*) *Sport.* springe, snare, gin; (lederne) thong, *Am.* lasso; *Surg.* (Binde) sling; *Bot.* tendril; in die — gehen, to go into the trap; —n stellen, legen, to lay snares; *fig.* seinen Kopf aus der — ziehen (der — entgehen), to slip one's neck out of the collar, to slip the collar; to escape cleverly.

Schling'el, *m.* (—s; *pl.* —) (Faullenzer) sluggard; (plumper Mensch) clown; (Lümmel, Flegel) lubber, scoundrel.

Schlingelei', *f.* (*pl.* —en) sluggishness, clownishness; (plumper *or* Flegelstreich) clownish *or* scoundrel's trick.

Schling'elhaft, 1. *adj.* (grob) coarse, clownish; (träge) sluggish; 2. *adv.* sluggishly, coarsely.

Schling'en, *v. tr.* 1. *a. a*) (winden, um—) to wind; to twist (zwei Stricke, Faden zusammen, two cords threads together); to sling; to entwine; in einander —, to intertwine, intertwist; *b*) (hastig schlucken, ver—) to swallow greedily, to devour; to engulph; die Arme in einander —, to cross the arms; 2. *n.* (*aux.* sein) to glide; † to sling, to creep; 3. *refl.* to wind, turn; geschlungen, *Her.* nowed.

Schling'er, *m.* (—s; *pl.* —) *cont.* gobble-gut.

Schling'erer, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* vessel rolling.

Schling'ern, *v. n.* (*aux.* haben) *Mar.* to roll; heftig —, to reel.

Schling'er-pardune, *f. Mar.-s.* preventer back-stay; —schlagbug, *m.* bungling, lubberly, bad tack; —stag, *m.* second preventer-stay.

Schling'rabe, *m.* (—n; *pl.* —n) *vid.* Scharbe.

Schling'sucht, *f.* greediness, gluttony.

Schling'ung, *f.* (*pl.* —en) slinging, winding; entwining.

Schlip'fen, **Schlip'fern**, **Schlip'pen**, **Schlip'pern**, *vid.* Schlüpfen.

Schlip'pe, *f.* (*pl.* —n) (enger Weg) narrow place *or* way.

Schlit'ten, *m.* (—s; *pl.* —) sledge, sled, *Am.* sleigh; (einspänniger) pung; *Mar.* cradle; *Sawmill.* carriage, sledge; *Ropem.* four-wheeled frame; — fahren, to go in a sledge; *comp.* —bahn, *f.* sledge-road; —balken, *pl. Mar.* bulge-ways; —fahrt, *f.* party in sledges; sledge-race; —führer, *m.* sledge-conductor; —geläute, *n.* bells on the harness of sledge-horses; —haken, *m.* see-saw *or* pinion of a cog-wheel in a saw-mill; —kufe, *f.* —lauf, *m.* sledge; —pferd, *n.* sledge-horse; —rad, *n.* rochet *or* cog-wheel in a saw-mill; —schelle, *f.* sledge-bell; —ständer, *pl. Mar.* poppets, spurs and drivers of a cradle; —wetter, *n.* weather favourable for

sledge-driving; —zeug, *n.* harness for a sledge-horse.

Schlitt'schuh, *m.* (—es; *pl.* —e) scate; — fahren, laufen, to scate, slide on scates; *comp.* —eisen, *n.* keel of a scate; —fahrer, —läufer, *m.* scater; —laufen, *n.* scating.

Schlitz', *m.* (—es; *pl.* —e) (Riß, Spalt) slit (im Ohre, der Nase, in the ear, nose), (klaffende Wunde) slash (im Gesichte, in the face), (Spalt) rift, cleft; *Arch.* glyph.

Schlitz'en, *v.* 1. *a.* (der Länge nach öffnen) to slit (Ohren 2c.), (ins Fleisch verwunden) to slash, (von großen Wunden, aufreißen) to gash, (auf—, spalten) to rift, cleave; 2. *n.* (von Zeugen, der Länge nach aufreißen) to slit, split, tear; geschlitzt, *p. a. Bot.* wing cleft.

Schlitz'-fenster, *n.* small narrow window; —graben, *m.* long and small ditch.

Schlitz'ig, *adj.* having slits.

Schloh'weiß, *adj.* as white as hail, as snow.

Schlo'ne, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* slipper.

Schloß', 1. *s. n.* (—sses; *pl.* Schlösser) *a)* (an Thüren 2c.) lock; *vid.* Feder—, Vorlege—; (Kasten—) rimlock; das französische —, French lock; ein — das zweimal schließt, a lock with a double turn; — an Arm- *or* Halsbändern, snap; — am Gewehr, lock of a gun *or* firearm; *b)* (Gebäude) castle, palace; *provinc.* (Edelhof) manor-house, seat of a nobleman; ein festes —, a citadel; *c) Conch. vid.* Angel, *e)*; ein kleines —, locket; ein verborgenes —, hatch-lock; ein — vorlegen, to padlock; *vid.* Verdrehen; — am Buche, clasp; Schlösser in die Luft bauen, to build castles in the air; unter — und Riegel, under lock and key; 2. *in comp.* —beamtete, *m.* officer in the castle *or* palace; —bein, *n. Anat.* huckle-bone; —beschläge, *n.* lock-furniture; —beutel, *m.* lock-purse; —brunnen, *m.* well belonging to a castle; —feder, *f.* spring of a lock; —flügel, *m.* wing of the castle; —garten, *m.* garden of a castle *or* palace; —gat, *n. Mar.* afterhole of the top-mast; —graben, *m.* moat; mit einem —graben umgeben, to moat; —hauptmann, *m.* castellan; governor of the castle, governor of the palace; —holz, *n. Mar.* collar-beam; —kapelle, *f.* castle-chapel, chapel attached to a royal palace; —kasten, *m. Locksm.* plate *or* box of a lock; —kirche, *f.* church of a castle; —kraut, *n. vid.* Wasserdosten; —macher, *m.* macker of locks (to guns); —messer, *n.* slot knife; —nagel, *m.* pole-bolt; —platz, *m.* castle-place, palace-square; —prediger, *m.* chaplain; —riegel, *m.* bolt of lock; —stein, *m.* keystone; —thor, *n.* castle-gate; —thurm, *m.* castle-tower, castle-spire; —uhr, *f.* castle-clock, palace-clock; —verwalter, —vogt, *m.* castellan, keeper; —vogtei, *f.* chatellany; —wache, *f. a)* (die Mannschaft) castle-watch, guard; *b)* (das Local) guard-house in a castle *or* palace; —wächter, *m.* castellan, keeper of a palace; —wurz, *f. vid.* Aberraute; —zirkel, *m.* compasses that may be fixed.

Schlöß'chen, Schlöß'lein, *n.* (—s; *pl.* —) locket; castlet.

Schloß'e, *f.* (*pl.* —n) *Meteor-s.* hail; große —n, hail-stones; es fallen —n, it hails; *comp.* —nkorn, *n.* hail-stone; —nschauer, *n.* hail-storm; —nsturm, *m.* hail-storm; —nwetter, *n.* haily storm, sleety storm.

Schlo'ßen, *v. imp.* to hail; es schloßet, it hails.

Schloss'er, Schlöss'er, *m.* (—s; *pl.* —) locksmith; *comp.* —arbeit, *f.* locksmith's work; —gewerk, *n.* —innung, —zunft, *f.* company of locksmiths; —gesell, *m.* journeyman locksmith; —handwerk, *n.* locksmith's trade; —werkstatt, *f.* workshop of a locksmith.

Schlo'ßweiß, *adj. vid.* Schlohweiß.

Schlot', *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (Rauchfang) chimney, flue; *b)* (Abzug, Gosse, des Abtritts) channel, sink, common sewer, gutter; den — kehren, to sweep the chimney; *comp.* —feger, —kehrer, *m.* chimney-sweeper; —gat, *n. Mar.* fid-hole; —holz, *n. fig. Mar.* inexperienced sailor.

Schlot'ten-blume, *f. vid.* Küchenschelle; —zwiebel, *f. vid.* Schalotte.

Schlot'ter, *m. vulg.* thick mud.

Schlot'ter-apfel, *m. Pom.* calville; —bein, *n.* —fuß, *m.* loose, shaking leg *or* foot; —beinig, —füßig, *adj.* not firm in the legs; —ei, *n.* stale egg; —faß, *n.* whetstone-case (of mowers); —gang, *m.* loose, shaking gait; —kasten, *m. Saltw.* chest for the sediment; —ohr, *n.* flapping ear.

Schlot'terig, 1. *adj. a)* (lose, beweglich) loose, shaking; (herumhängend) flapping, tottering, dangling; *b)* (nachlässig) negligent, (liederlich) sloven; 2. *adv.* negligently, slovenly.

Schlot'termilch, *f.* curdled and fleeted milk, sour milk, coagulated milk.

Schlot'tern, *v. n.* (*aux.* haben) (zittern, beben) to shake, (lose hängen) to hang loose; (sich zitternd hin und her bewegen) to clash, knock; (von Kleidern, lose herumhängen, schlecht passen) to sit *or* fit loose; —de Knie, knocking knees.

Schlot'tervogel, *m.* (—s; *pl.* —vögel) *provinc. for* Kibitz, *qv.*

Schlucht', *f.* (*pl.* —en) a deep dale between two hills, hollow, ravine; (hohler Weg, Engpaß) hollow way, defile.

Schluch'zen, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (beim Weinen) to sob; *b)* (den Schlucken haben) to hiccough, hickup.

Schluch'zen, 1. *s. n.* (—s) (beim Weinen) sobbing, sob; 2. *s. m.* (—s) (der Schlucken) hiccough, hickup.

Schluck', *m.* (—es; *pl.* —e & Schlücke) *a)* (so viel man auf einmal —n kann) gulp; *b)* (Zug) draught, dram; er trank es mit einem —e aus, he drank it up at one gulp; ein — Branntwein, a dram of brandy.

Schluck'e, *f. vulg.* throat.

Schluck'en, *v.* 1. *a.* (nieder—) to swallow, *vid.* Einschlucken, Verschlucken; 2. *n.* (*aux.* haben) (den Schlucken haben) to hiccough, hickup; 2. *s. m.* (—s) hiccough, hickup; den — haben, to hiccough, hickup.

Schluck'er, *m.* (—s; *pl.* —) (der Schluckende) devourer; *fig.* (Schmarotzer) parasite, sponger; ein armer —, a poor starving wretch.

Schluck'fieber, *n.* fever attended with hiccoughing.

Schluck'weise, *adv.* by draughts, gulps.

Schluff', *m.* (—es; *pl.* —e) *Sport.* passage of wild beasts; *T.* (with potters) meagre clay.

...hluft, *f. vid.* Schlucht.
...hlu'g, 1. *s. m.* (—es) *Com.* amber of meaner ...ort; 2. *imperf. of* Schlagen, *qv.*
...hlum'mer, *m.* (—s) *a)* (sanfter Schlaf) slumber, nap; *b) fig.* dormant state, torpor; ...mp. —fieber, *n.* fever accompanied with a ...rowsiness; —gott, *m.* Morpheus; —hügel, ... tomb, grave; —kopf, *m.* drowsy person; —körner, *pl.* (Mohnsame) poppy-seeds; ...lied, *n.* song to lull in sleep; —los, *adj.* ...ithout sleep; —stätte, —stelle, *f.* sleeping ...lace; —wirkend, *adj.* producing slumber.
...hlum'merer, *m.* (—s; *pl.* —) slumberer.
...hlum'mern, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (sanft schla...n) to slumber; er schlummert behaglich, he ...ozes comfortably; (noch im Keime —, unent...ickelt liegen) to lie dormant, undeveloped; ...d, *p. a.* (noch im Keime, unentwickelt) dor...ant, undeveloped; 2. *s. n.* slumbering.
...hlump', *m.* (—es) *vulg. provinc.* hap, chance; ...mp. —schlag, *m.* random blow; —schläger, *m.* an ...considerate man; —schuß, *m.* random-shot.
...hlum'pe, *f.* (*pl.* —n) (unreinliches, liederliches ...rauenzimmer) slut, slattern, hussy.
...hlum'pen, **Schlum'pern**, *v. n. vulg.* (schlaff ...rabhängen, schleppen, von Kleidern) to trail, ...aggle. [train.
...hlum'per, *m.* (—s) *vulg. cont.* training-gown;
...hlum'picht, **Schlum'pig**, 1. *adj. cont.* (un...inlich) sluttish, nasty; 2. *adv.* sluttishly.
...hlumps'weise, *adv. provinc. vulg.* (durch ...ßen Zufall) by mere chance.
...hlund', *m.* (—es; *pl.* Schlünde) *a)* swallow, ...roat, (der obere Theil) gullet; *Med.* oeso...agus; *b) fig.* (Abgrund) gulf, (ungeheure ...fe) abyss; *c) Gun.* mouth of a cannon; ... entsetzlich gähnender —, a terrible yawning ...outh; *comp. Anat-s.* —drüse, *f.* thyroidian ...and; —kopf, *m.* head of the pharynx; — ...pis..., pharyngean (—blutader; *f.* —nerve, *m.* ...schlagader, *f.* vein, nerve, artery); —kopfs...umenmuskel, *m.* pharyngo-palatine muscle; ...lepismuskel, *m.* syndesmopharyngaeus; — ...pfschnürer, *m.* constrictor *or* sphincter of ...e pharynx; —muskel, *m.* oesophagean mus...e; —öffner, *m. Surg.* pharyngotomist; — ...nung, *f.* pharyngotomy, oesophagotomy; ...äpfleinmuskel, *m. Anat.* pharyngo-staphiline.
...hlung', *m.* (—es; *pl.* Schlünge) *a)* (das Schlin...) act of swallowing *or* devouring; godown; [*for* Schlund, *b)*] throat; (Schluck) gulp.
...hlun'ze, *f. vulg.* (Schlumpe) slut, drab.
...hlupf, *m.* (—es; *pl.* Schlüpfe) *a)* (enger Weg, ...aß) narrow path *or* place; *b)* (schnelle Be...gung) thrust, pull; *comp.* —gang, *m.* haunt; ...hafen, *m. Mar.* lee-shore; creek, small ...rbour formed by nature; —loch, *n.* hole to ...p into, loop-hole; *Sport.* muset; *fig.* hole ...escape; —pforte, *f.* —thor, *n.* postern; — ...espe, *f. Ent.* *a)* ichneumon-fly (*Ichneumon L.*); *b)* tailed wasp, tenthredo saw-fly (*...enthredo — L.*); die gesellige —wespe, cotton ... (*Ichneumon glomeratus — L.*); —winkel, *m.* ...(...hort) lurking-hole, haunt; (Versteck) hi...ding place.
...hlüp'fe, *f. vid.* Schleppe.
...hlüp'fen, *v. n.* (*aux.* sein) (entschlüpfen, ent...ommen) to slip; to glide; das Wort schlüpfte ...r über die Lippen, the word escaped me.

Schlup'fer, *m.* (—s; *pl.* Schlüpfer) *provinc.* (Muff) muff.
Schlüp'frig, *adj.* *a)* (glatt, glatt und naß) slippery (Weg, Aal, road, eel); *b) fig.* (unanständig) indecent, obscene; (unsittlich) lascivious (Gedanken, Worte, thoughts, words), lewd; wanton; *c)* (gefährlich) dangerous, (subtil, *fam.* kitzlich) nice; —e Worte, lewd words; —machen, —erhalten, to lubricate; —machend, lubricating; —keit, *f.* *a)* slipperiness, lubricity; *b) fig.* lasciviousness, lubricity; wantonness.
Schlu'ren, *v. a. Mar.* to line.
Schlür'fen, *v.* 1. *a.* *a)* to sip (seinen Kaffe, one's coffee), to lap; 2. *n.* (*aux.* haben) (die Füße beim Gehen nicht in die Höhe heben) to shuffle, to walk shuffling; 3. *s. n.* sipping; shuffling.
Schluß', 1. *s. m.* (—sses; *pl.* Schlüsse) *a)* (das Zuschließen, Verschließen) shutting; *b) fig.* (Ende) end, conclusion; *c)* (Entschluß) resolution; *d)* Beschluß einer Versammlung, Behörde) decree; *e)* (Folgerung, Urtheil) conclusion, inference; *Log.* syllogism, logical deduction; *f)* (Ab—, von Frieden rc.) treaty; *g) Man.* fitting, fit, sitting firm (zu Pferde, on horseback); *h)* (—stein) key-stone; zum —e kommen, to come to a conclusion (issue); — einer Rede, peroration; am — der Verhandlungen *or* Debatten, Sitzung, des Jahres, at the close of the debate, session, year; ein richtiger, falscher, wahrscheinlicher, irriger —, a correct, false, erroneous, probable conclusion; zu einem —e führen, to led to a conclusion; einen — fassen, to take *or* to come to a resolution; einen — machen, ziehen, herleiten, to draw a conclusion, an inference; 2. *in comp.* —art, *f.* mode of conclusion; —balken, *m. Carp.* last piece of timber put into a roof; —bein, *n.* hip-bone; —berechnung, *f. Law.* audit; —bilanz, *f. Com.* final balance, annual balance; —blatt, *n.* handsaw of joiners; —fall, *m.* cadence; —folge, *f.* conclusion, syllogism; —folgerung, *f.* inference, conclusion; —gebäude, *n.* system of reasoning; —gedanke, *m.* concluding idea (sentiment); —gesang, *m. Mus.* concluding song; —kette, *f.* chain of reasoning, argument; —kunst, *f.* art of reasoning, logic; —nagel, *m.* poll-bolt; —punkt, *m.* full stop, period; —rechnung, *f. Com.* balance, account of settlement, annual balance; —recht, —richtig, *adj.* logically correct; conclusive; —rede, *f.* conclusive speech, *also for* conclusive sentence; syllogism; epilogue; *Am. Acad.* valedictory; —reim, *m.* burden; —richtigkeit, *f.* logical correctness; conclusiveness; —säge, *f. Join.* fine saw; —satz, *m.* conclusive argument; conclusion; —stein, *m.* (*Arch. & fig.*) key-stone, closer, arch-stone; —stück, *n.* concluding piece (of music); —urtheil, *n.* final sentence, judgment; —vergleich, *m.* final agreement, final arrangement; —vertrag, *m.* final treaty, ultimate agreement; —wort, *n.* concluding word, closing word; —zeichen, *n.* sign of conclusion; full stop; —zierath, *m.* crowning ornament.
Schlüs'sel, *m.* (—s; *pl.* —) key; (Haupt—) master-key, pass-key; (zu einer Büchse) span-

ner, (zu einer Presse) screw-key; *Bank.* key instrument; der deutsche —, pipe-key; der französische —, key with a solid shank, *vid.* Uhr—, Stimm—, Stimmhammer; *Mus.* der C-, G-, F—, the key of C, G, F; Calais ist einer der — Frankreichs, Calais is one of the keys of France; *comp.* —ader, *f. Anat.-s. a)* —beinarterie, —beinschlagader, subclavian artery; —beinvene, —beinblutader, subclavian vein; —bart, *m.* key-bit, web of the key; —bein, *n.* collar-bone, clavicle; —beinader, *vid.* —ader; —blume, *f. Bot.* primrose, cowslip oxlip (*Primula veris officinalis* — *L.*); die mehlige —blume, bird's eye (*Primula farinosa* — *L.*); —büchse, *f.* shooting-key, pistol made of a key (for boys); —bund, *m.* bunch of keys; —dame, *f.* (a title in Austria) Lady of the key; —dorn, *m. Locksm.* stem of a lock; —geld, *n.* key-money; —haken, *m.* key-hook *or* ring; key-swivel; —kette, *f.* key-chain; —kluppe, *f.* gag to tie up the key-bit; —korb, *m.* key basket; —krahn, *m.* lock-cock; —kraut, *vid.* Seifenkraut; —loch, *n.* key-hole; bore of a key; (an der Armbrust) gaffle; —lochbüchse, *f.* key-box; —reif, *m.* outermost hoop of a cask; —ring, *m.* key-ring, key-chain; —ringkreuz, *n. Her.* cleche; —rohr, *n.* key-shank, key-batril; key-pipe; —schild, *m.* escutcheon; —schraube, *f.* barber's vice; —topf, *m.* humming top; —zettel, *m. Com.* broker's memorandum.

Schlüss'ig, *adj.* (Entschluß gefaßt habend, entschlossen) resolved, determined; — werden, to resolve, determine.

Schlut'te, *f. vid.* Judenkirsche.

Schma'ch, *f.* (Schande) ignominy, disgrace, injury; (Beschimpfung) outrage, abuse, offence, dishonour; — erdulden, to suffer ignominy; — anthun, to cover with disgrace, injuries; *comp.* —bedeckt, —beladen, —voll, *adj.* disgraceful, ignominious, dishonourable; —säule, *f.* pillory.

Schma'chheit, *f. vid.* Schmach.

Schmach'ten, *v. n.* (*aux.* haben) to languish (im Gefängnisse, im Elende, in prison, in misery), (vor Hunger) to pine (wegen Mangel an Nahrung, especially for want of food); nach Etwas — (sich nach Etwas sehnen), to long for, to yearn, pant after; —de Augen, dying eyes.

Schmacht'hals, *m. vulg.* starved person.

Schmacht'korn, *n.* (—es) small and imperfect grain of corn.

Schmäch'tig, *adj.* (schlank, dünn) slim, slender, lank (Pferd, horse); (schwach) weak, faint, wasted; *vulg.* (verhungert) starving; —keit, *f.* slimness, lankness, slenderness; (Schwäche) weakness.

Schmächt'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) thin slender [person.

Schmacht'locke, *f.* ear-lock, curl.

Schmacht'riemen, *m.* (—s) belt *or* girth to prevent the bowels from being too much shaken in riding; den — umschnallen, *fig.* to starve.

Schmack, *m.* (—es) *a)* † (*for* Ge—) taste; *b) Dy.* Venice sumach, *vid.* Gerberbaum; —los, *adj.* † unsavoury, tasteless, insipid.

Schmacke, *f.* (*pl.* —n) smack (a vessel).

† **Schmacken**, *v. a. vid.* Schmecken.

Schmack'haft, 1. *adj.* savoury, tasteful, gustable, gustful, relishable; 2. *adv.* savourily, gustably, relishably, gustfully; —igkeit, *f.* gustfulness; savouriness, relishableness, savour, taste.

Schmad'derbuch, *n.* (—es) *Com.* waste-book, minute-book.

Schmad'dern, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *vulg.* (schlecht schreiben, schmieren) to scrawl, scribble.

Schmä'hen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to abuse, revile; (verläumden) to slander, calumniate; auf Einen —, to inveigh against one, to rail at him; Jemandes Andenken —, to insult one's memory; —d, *p. a.* abusive.

Schmä'her, *m.* (—s; *pl.* —) reviler, slanderer, abuser, detracter, backbiter, calumniator.

Schmä'h *of* Schmähen, *in comp.* —handel, *m.* action for libel; —rede, *f.* abuse, libel; —schrift, *f.* libel, lampoon; *pl.* abusive writings; —schriftler, *m. mod.* libeler; —sucht, *f.* slanderous disposition; —süchtig, *adj.* disposed to slander, slanderous, libelous; —wort, *n.* injurious word, abusive expression, invective.

Schmä'hlich, 1. *adj.* (schimpflich) ignominious (Tod, Strafe, death, punishment); disgraceful (Flucht, Handlung, Strafe, flight, action, punishment); injurious (Benennung, [illegible] appellation); *vulg.* outrageous; 2. *adv.* ignominiously, injuriously; outrageously.

Schmä'hung, *f.* (*pl.* —en) injury, invective, abuse; (das Schmähen) inveighing, reviling.

Schma'l, 1. *adj.* (nicht breit, enge) narrow (Weg, Fußweg, Tuch, Band, Kanal, Flußbett, Fluß, Seite, road, foot-path, cloth, ribbon, channel, bed of river, river, side), [illegible] (Besoldung, Einkünfte, Bezahlung, Belohnung, pay, income, payment, reward); *fig.* (arm) scanty, poor; † (dünn) small, slim, slender; ein —er Weg, narrow passage, straight [illegible]; es geht heute — her, there is poor fare to-day; 2. *in comp.* —backig, *adj. vulg.* [illegible] cheeked, starved; —beet, *n.* border in a garden, flower-border; —bier, *n.* small-beer; —blätterig, *adj. & adv.* narrow-leaved; —bödig, *adj.* narrow-bottomed; —brüstig, narrow-breasted; —ente, *f. Orn.* small wild duck (*Anas boschas grisea* — *L.*); —flügel, —flügler, *m. Ent.* insect with small wings; —hans, *m. joc.* niggard, curmudgeon; (heute) ist —hans Küchenmeister, *joc.* there will be poor fare (to-day); —holz, *n.* small wood; —leder, *n.* leather of young cattle; —[illegible] *adj.* slender-bodied; —saat, *f.* small [illegible] (as peas &c.); —schwanz, *vid.* Afterstoffel; —thier, *n. Sport.* young deer (a year old); —vieh, *n.* small cattle, sheep; —tuch, *n.* narrow cloth; —zehnte, *m.* tithe of small cattle.

Schmä'len, *v. n.* (*aux.* haben) (ausschelten, zanken) to chide, scold, reprove; ([illegible]) to detract.

Schma'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* cleaving [illegible] of the basket-makers.

Schmä'lerer, *n.* (—s; *pl.* —) detractor, [illegible]

Schmä'lern, *v.* 1. *a.* (die Besoldung, Einkünfte) to lessen, abridge, diminish, shorten, [illegible] (Rechte) to derogate, detract; 2. *refl.* to be lessened, diminished; Jemandes [illegible]

reduce or curtail one's share or portion; den Gewinn —, to circumscribe the profit.
Schmä'lerung, f. lessening, diminution, derogation, abridgment, detracting.
Schma'lheit, f. smallness; narrowness; slenderness. [tily.
Schmä'lich, adj. & adv. (ärmlich) scanty, scan-
Schmalt'blau, adj. smalt-blue.
Schmal'te, f. Com. smalt.
Schmalz', n. (—es) (zerlassenes Fett) grease, suet, vid. —butter; ohne Salz und —, insipid, tasteless; comp. —butter, f. (†) melted butter; —birn, f. Pom. red butter-pear; —blume, f. vid. Butterblume; —grube, f. fig. fertile country; —kübel, m. butter-tub; —trog, m. grease-trough of woollen dyers.
Schmal'zen, v. a. to butter, grease.
Schmal'zig, adj. greasy.
Schmand', Schmant', m. (—es) provinc. (Rahm, Sahne) cream; Min. sediment of vitriol.
Schmaragd', m. (—es; pl. —e) Min. emerald, smaragd; der falsche —, peridot; comp. —fluß, m. false emerald; —grün, adj. & adv. emerald green, smaragdine; —praser, m. smaragdo-prasus; —pulver, n. emery powder; —spath, vid. Smaragdit; —tafelstein, m. Jew. emerald-table.
Schmarag'den, adj. smaragdine.
Schmaragdi't, m. (—s; pl. —e) Min. smaragdites.
Schmarotz'en, v. n. (aux. haben) to spunge, to act the parasite; to be a smell-feast.
Schmarotz'er, m. (—s; pl. —) parasite, spunger, smell-feast, shark, cater-cousin, trencher-friend; comp. —krebs, vid. Bernhardskrebs; —möve, vid. Strandjäger; —pflanze, f. parasitical plant, adnascent plant.
Schmarotzerei', f. (pl. —en) spunging, playing the parasite, parasitism. [ging.
Schmarotz'erisch, adj. & adv. parasitical, spun-
Schmar're, f. (pl. —n) (frische Wunde) slash; (geheilte Wunde, Wundmal) scar; Einem eine —hauen, to strike one a slash.
Schmar'ren, v. a. (narben) to scar.
Schmar'ren, Schmarrn', m. provinc. morsel; lump.
Schmar'rig, adj. scarry (Gesicht, face).
Schmar'ting, f. (pl. —en) Mar. parcelling; —kriegen, to parcel.
Schmarutz'er, m. vid. Schmarotzer.
Schma'sche, f. (pl. —n) a) Furr. dressed lambskin, shamoy leather; b) provinc. (Masche) mesh.
Schmatz', m. (—es; pl. —e) smack, hearty kiss.
Schmatz'e, f. provinc. (Stumpf) stump of a tree in the ground.
Schmatz'en, v. 1. n. (aux. haben) (küssen) to smack; 2. a. T. & provinc. to fell; to root up; 3. s. n. smacking.
Schmatz'er, m. (—s; pl. —) smacker; (Schmätzer) name for various small birds, vid. Stein—.
Schmauch', m. (—es) (Rauch) smoke; comp. —feuer, n. fire not burning clear; —gesellschaft, f. company of smokers.
Schmau'chen, v. a. & n. (aux. haben) (rauchen) to smoke; Tabak —, to smoke tobacco.
Schmäu'chen, v. a. provinc. (beräuchern) to bedeck; (Fleisch etc., räuchern) to smoke-dry.
Schmau'cher, m. (—s; pl. —) (Raucher) smoker.
Schmau'chig, adj. (rauchich) smoky, full of smoke.
Schmaus', m. (—es; pl. Schmäuse) feast, banquet, entertainment, treat; comp. —bruder, —gesell, m. feaster. [ment, treat.
Schmäu'schen, n. (—s; pl. —) small entertain-
Schmau'sen, v. a. & n. (aux. haben) to feast, banquet; auf Kosten Anderer —, to gossip.
Schmau'ser, m. (—s; pl. —) feaster, banqueter.
Schmauserei', f. (pl. —en) banqueting, banquet; feasting; treat.
Schmeck'bar, adj. that may be tasted, appreciable by the taste. [taste.
Schmeck'e, f. vulg. (Geschmack) taste, sense of
Schmeck'en, v. a. & n. (aux. haben) to taste; to smack, savour; to relish, to taste well; nicht — können, to have no taste; bitter —, to taste bitter; nach Wildpret —, to have a ramage taste; wie schmeckt Ihnen dieser Wein? how do you like this wine? nach Etwas —, to smack of, taste of, savour of; Zimmt schmeckt vor, the taste of cinnamon is predominant; es schmeckt nach gar Nichts, it tastes like a chip in porridge; der Wein schmeckt nach dem Fasse, the wine is casked; ein Vergnügen —, to taste or relish a pleasure; das schmeckt nach mehr, joc. it tastes morish; es schmeckt mir nicht, I don't like it; sich es gut — lassen, to eat and drink with good appetite. [nose, palate.
Schmeck'er, m. (—s; pl. —) taster; vulg. lud.
Schmeck'-herr, m. (—n; pl. —n) cont. critic; —körner, pl. Far. papillae.
Schmee'r, n. (—es) (derbes, festes Fett) fat; suet, grease; comp. —apfel, m. Pom. a kind of late apple with a greasy skin; —bauch, m. Anat. abdomen; lud. paunch; —beere, vid. Vogelbeere; —blume, f. vid. Dotterblume; —butte, f. Ich. sea-barbel (Mullus — L.); —erz, n. Min. shining silver-ore; —gebirge, n. Min. stratum of clay; —haut, f. fat skin, membrane; —kalk, m. Min. fat lime; —kraut, n. Bot. a) vid. —wurz; b) vid. Wohlverlei; c) broom-rape (Orobanche — L.); —stein, m. Min. steatite, Spanish chalk; —wurz, —wurzel, f. Bot. grease-wort, herb orpine (Pinguicula — L.); black bryony (Tamus communis — L.), vid. Zaunrübe, fette Henne, Beinwell.
Schmee'rig, adj. greasy.
Schmei'chel or Schmei'cheln, in comp. —blick, m. flattering, coaxing look; —katze, f. fig. flattering, fawning person; —laut, —ton, m. flattering accent, tone; —name, m. flattering name, title; —rede, f. —wort, n. flattering speech, word; —sucht, f. adulatory disposition, desire of flattering; —zunge, f. tongue of a flatterer.
Schmeichelei', f. (pl. —en) flattery, adulation, fawning, coaxing, wheedling.
Schmei'chelhaft, Schmeich'lerisch, 1. adj. flattering; adulatory, fawning, coaxing, wheedling; er sagte mir viel Schmeichelhaftes, he told me many pretty (flattering) things; das wird sehr — für mich sein, that will be very flattering for me; 2. adv. flatteringly, fawningly; —igkeit, f. flatteringness.
Schmei'cheln, v. n. (aux. haben) (Einem) to flatter; sich mit Etwas —, to flatter one's self with a thing; also * with gen. sich einer Sache —, to flatter one's self with; sie läßt sich gern

—, she likes to be flattered; der Maler hat geschmeichelt, the painter has flattered; es schmeichelt ihm, it flatters him; dem Laster —, to flatter vice; er weiß den Leuten zu — um von ihnen zu erhalten was er wünscht, he knows to fawn upon people in order to get what he wants out of them; einem Pferde, Hunde —, to stroke a dog, a horse; einem Kinde —, to caress a child; der Hund schmeichelt dem Herrn, the dog caresses the master; —d, *p. a.* flattering.

† **Schmei'chen**, *v.* **Schmei'cher**, *m. vid.* Schmeicheln, Schmeichler.

Schmeich'ler, *m.* (—s; *pl.* —) flatterer, adulator; —inn, *f.* (*pl.* —en) adulatress.

Schmei'dig u. s. w., *vid.* Geschmeidig u. s. w.

Schmei'ßen, *v. ir. a. & n. a*) (schlagen) to smite, strike, beat; (werfen) to throw, cast, fling; *b*) (Eier legen) to blow, deposit eggs (von Insecten, of insects); *c*) (ausschlagen) to kick (von Pferden, of horses &c.); sein Geld weg —, to waste one's money; mit den Armen —, to toss one's arms.

Schmei'ßfliege, *f.* (*pl.* —n) *Ent.* muck-fly, blue-bottle, blue flesh fly (*Musca vomitoria vel carnaria coerulea — L.*).

Schmelz', *m.* (—es) enamel; *comp.* —arbeit, *f.* enamel; —arbeiter, *m.* enameler; —blau, *n.* enamel blue; —farbe, *f.* colour of enamel; mit —farben malen, to enamel; —glas, *n.* enamel; —kanten, *pl.* lace *or* fringe of bulework, of jet-ornaments; —maler, *m.* enameler; —malerei, *f.* enameling; —werk, *n.* enameling, enameled work.

Schmelz' *of* **Schmel'zen**, *in comp.* —butter, *f. Com. & Cook.* melted butter; —feuer, *n.* melting-fire, smelting-fire; —gast, *m. Found.* miner who has his ore melted in another's furnace; —hütte, *f.* smelting house, melting-house; —kunst, *f. a*) art of melting *or* smelting; *b*) art of enameling; —künstler, *m.* enameler; —löffel, *m.* melting-spoon; —ofen, *m.* melting-furnace (auch *Glassw. or* glass-furnace), smelting-oven; *Met.* almond furnace; *Ir-w.* (Hohofen) blast-furnace; —röhrchen, *n.* melting-pipe, fusing tube; —silber, *n.* silver for plating; —stahl, geschmolzene Stahl, *under* Stahl; —tiegel, *m.* crucible, (*or* —topf, *m.*) melting pot; —tiegelmacher, *m.* casting-pot maker; —trog, *m.* melting-trough; —werk, *n.* smelting house, smelting work.

Schmelz'bar, *adj.* fusible; —keit, *f.* fusibility.

Schmel'ze, *f. mod. a*) (das —n) melting, smelting; *b*) (Schmelzhütte) smelting house.

Schmel'zen, *v.* 1. *ir. n.* (*aux.* sein) (zer—, auflösen) to melt, dissolve, liquify, (von der Feuchtigkeit der Luft) to deliquesce; (im Feuer) to smelt; *fig.* to diminish, decay, to come to nothing; das Regiment war auf zwei hundert geschmolzen, the regiment was reduced to two hundred men; 2. *reg. a. a*) (Metalle) to melt; (auflösen) to dissolve; (flüssig machen) to liquify; *b*) to enamel; geschmolzen, *p. a.* molten (Zucker, sugar); geschmolzenes Glas, glass metal, *vid.* Schmelzstahl; —de Harmonien, dying numbers; 3. *s. n.* (—s) melting; — der Metalle, fusion.

Schmel'zer, *m.* (—s; *pl.* —) melter, smelter.

Schmel'zung, *f. a*) melting, liquefaction, fusion; *b*) enamel.

Schme'r u. s. w., *vid.* Schmeer u. s. w.

Schmer'bel, *m.* (—s) *a*) *vid.* Heinrich, guter; *b*) *vid.* Butterblume; *c*) *vid.* Schmergel.

Schmer'gel, *m.* (—s; *pl.* —) *Min.* emery.

Schmer'geln, *v. a.* to rub *or* polish with emery.

Schmerl', **Schmer'ling**, *m.* (—s; *pl.* —) **Schmerle**, *f. Orn.* merlin (*Falco aësalon — L.*).

Schmer'le, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* loach, groundling, smerling (*Cobitis barbatula — L.*).

Schmerz', *m.* (—es; *pl.* —en) *a*) (Körper- pain, ache, smart; *b*) (Betrübniß) affliction, grief, sorrow; ein — in der Seite, a stitch; —en verursachen, to give pain; mit — erwarten, to be anxious about one's coming, to expect impatiently; mit —en vernehmen, to hear to one's affliction; seinem —e Luft machen, to evaporate in one's grief; *comp.* -beladen, —belastet, *adj.* aggrieved, deeply afflicted; —durchbohrt, *adj.* heart-struck; -frei, —los, *adj.* painless, without pain; —losigkeit, *f.* painlessness; —stillend, *adj.* anodyne (Halsband, necklace), allaying pain; —stillende Mittel, anodynes; —verursachend, *adj.* causing pain; —voll, *adj.* painful.

Schmer'zen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to pain, (Schmerz fühlen) to feel pain, to smart, ache; (betrüben) to afflict, grieve; meine Augen — mich, I feel much pain in my eyes; mein Kopf schmerzt mich, my head aches; es schmerzt mich, daß ..., it grieves me that ...; es schmerzt mich tief, it grieves me to the very heart.

Schmer'zens-geld, *n.* smart-money, dole-bread; —lager, —slager, *n.* couch of pain; —last, *f.* load of pain; deep affliction; —lindernd, *adj.* soothing pain; —reich, *adj.* painful; afflicting; —sruf, —ston, *m.* doleful accent, exclamation of pain; —sohn, *m.* son, man of sorrow, pain; son born under grief, pain; —sstunde, *f.* —stag, *m.* hour, day of grief, pain; —szeit, *f.* time of affliction.

Schmerz'haft, 1. *adj.* painful (Operation, Empfindung *or* Gefühl, Krankheit, operation, sensation, disease), dolorous, smarting; *Med.* aguish (Zufälle, paroxysms); (betrübend) aggrieved; 2. *adv.* painfully, dolorously; —igkeit, *f.* painfulness.

Schmerz'lich, 1. *adj.* grievous, painful (Verlust, Zweifel, Gefühl, loss, doubt, feeling), smarting; afflicting; ein —es Verlangen, a painful desire (longing); —e Wahrheit, grievous truth; 2. *adv.* grievously, painfully.

Schmerz'lichkeit, *f.* dolorousness; painfulness, grievousness.

Schmet'ten, *m.* (—s) *provinc.* (Rahm) cream.

Schmet'terling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ent.* butterfly (auch *fig.*), papilio; *comp.* —artig, *adj.* & *adv. Bot.* papilionaceous; —blume, *f. Bot.* papilionaceous flower; —sfänger, *f.* butterfly-catcher; —sflügel, *m. Conch.* butterfly's wing (*Conus genuanus — L.*).

Schmet'tern, *v.* 1. *a.* (nieder—, zu Boden—, zer—) to dash, crash; in tausend Stücke —, to dash into a thousand pieces; 2. *n.* (*aux.* haben) to sound shrill (von Trompeten, as a trumpet); (vom Donner) to peal; (von der

geln) to warble, quaver; 2. s. n. (–s) peal, blast (of a trumpet); dashing.
Schmid', Schmidt', m. vid. Schmied.
Schmie'd, m. (–es; pl. –e) smith, forger.
Schmie'dbar, adj. Phys. malleable; –keit, f. malleability.
Schmie'de, 1. s. f. (pl. –n) forge, smithy; fig. vor die unrechte – kommen, to get into the wrong box; vor die rechte – gehen, prov. to apply to the proper place or person; seines Glückes –, vid. under Glück; 2. in comp. –amboß, m. rising anvil; –arbeit, f. smith's work; –balg, m. forge-bellows; –eisen, n. forged or wrought iron; –esse, f. forge; –feuer, n. forge-fire; –gewerbe, –gewerk, –handwerk, n. smith's trade; –hammer, m. sledge-hammer, smith's hammer, forge-hammer; –knecht, m. smith's journeyman; –kohle, f. coal; –meister, m. master smith; –schlacke, f. dross produced in the blacksmith's forge; –sinter, m. iron sparks; –stock, m. block of the anvil; –zange, f. tongs used by the blacksmith.
Schmie'den, v. a. to forge; to fabricate by the forge; fig. to forge, invent, devise, coin, fabricate; in Ketten –, to fetter; einen Verbrecher in Eisen –, to enchain a criminal; Cabalen, Neuigkeiten, ein Hufeisen hohl –, vid. Cabale, Neuigkeit, Hufeisen; das Eisen –, weil es heiß ist, prov. to strike the iron while it is hot, vid. Eisen; geschmiedet, p. a. forged (Eisen, iron).
Schmie'ge, f. (pl. –n) (Schräge) bent, inclination, angle; Carp. Join. (Zollstock) bevel.
Schmie'gen, v. refl. & a. (genau anpassen) to cling to; (winden, krümmen, beugen) to wind, bend (wie Holz, as wood), to ply; T. (mit der Schmiege abmessen) to bevel; fig. sich –, to cringe, humble one's self, to submit (unter Jemandes Launen, Willen, one's humours, will), vid. sich bücken; sich an Einen –, to cling to one; sich vor Einem –, to buckle to one.
Schmie'gend, adj. (unterwürfig, nachgiebig) submissive.
Schmieg'sam, adj. (biegsam) flexuous, pliant; fig. submissive; –keit, f. flexuosity, pliantness; fig. submissiveness.
Schmie'le, f. (pl. –n) Bot. a) bulrush, vid. Binse; b) hairgrass (Aira – L.), vid. Schmiele.
Schmie'r, n. (–es) provinc. grease; tallow, stuff; comp. –buch, n. waste-book; –büchse, f. grease-box; –eimer, m. –faß, n. vessel containing grease; –gording, f. Mar. spilling line; –hahn, m. Mech. (an Dampfcylindern) grease-cock; –hammel, –kittel, –maß, –sack, m. vulg. dirty fellow; –käse, m. whey-cheese; –leder, n. leather dressed in fish oil; –meste, vid. –büchse; –salbe, f. soft salve; –schaf, n. scabby sheep; –seife, f. barrel-soap; Dutch soap; –wolle, f. dirty wool.
Schmiera'lien, pl. vulg. scrallings; fig. bribes, [bribings.
Schmie're, f. a) (Fett, zum einschmieren) grease; vulg. for Salbe) salve, ointment; (Schmutz) dirt; b) vulg. fig. (Schläge, Prügel) thrashing, flogging.
Schmie'ren, v. a. a) (mit Etwas Weichem oder Flüssigem überstreichen, füllen) to smear; to spread (Butter auf Brod, Lehm, Salbe, Pflaster auf Leder, butter upon bread, loam, salve, plaster upon leather); to grease (mit Oel, eine Maschine, einen Wagen, Leder, with oil, a machine, a carriage, leather), vid. Einschmieren; b) (mit Oel) to oil; (mit Salbe) to salve; (mit Seife) to soap; c) fig. (schlecht schreiben) to scrawl; (schnell, flüchtig schreiben) to scribble; d) (be–) to daub; e) (bestechen) to bribe; f) vulg. (durchprügeln) to thrash; ein Rad –, to grease a wheel; Butter aufs Brod –, to butter bread; zusammen –, to compile; den Wein –, to adulterate the wine; Einem die Hände –, to grease one's fist; to bribe; Einem Etwas ins Maul –, vulg. to make a thing plain to one; Einem den Mund –, to engage one by fair promises, to amuse with idle hopes; Einem den Buckel –, to cudgel one; wer gut schmiert, der gut fährt, prov. grease (pay) well and you will go fast.
Schmie'rer, m. (–s; pl. –) scrawler, scribbler, dauber.
Schmiererei', f. (pl. –en) (das Schmieren) smearing; (schlechte Schreiberei) scrawling, scribbling; (Sudelei) daubing.
Schmie'rig, adj. (ölig, fettig) greasy, smeary, dauby; –keit, f. greasiness.
Schmink'arzenei, f. –mittel, n. cosmetic; –beere, vid. Beerenmelde; –bohne, f. Bot. phasel; French bean, kidney-bean (Phaseolus vulgaris coccineus – L.); –büchse, –dose, f. paint-box; –fleckchen, –läppchen, –pflästerchen, n. patch, beauty-spot, Italian colouring rag; –stein, m. Min. Muscovy-talc; –topf, m. rouge-pot, paint-pot; –wasser, n. beauty-water, wash; –wurzel, f. graymil, grummel; stone-crop (Lithospermum arvense – L.).
Schmink'e, f. (pl. –n) paint (for the face, body), rouge; fig. fine outside, gloss.
Schmink'en, v. a. & refl. to paint, to put on rouge; stark geschminkt, high rouged; weiß geschminkt, cerased. [Schmergel.
Schmir'gel, m. (–s) oil in tobacco pipes, vid.
Schmir'geln, v. a. & n. vulg. to soil; to smoke (tobacco); provinc. to smell rancid.
Schmirg'ler, m. vulg. tobacco-smoker.
Schmiß', m. (–sses; pl. –sse) (Schlag) dash, stroke, bang, blow, knock; (Fußschlag) kick; –e bekommen, to get blows.
Schmitz', m. (–es; pl. –e) (Hieb mit einer Peitsche oder Ruthe) lash, cut.
Schmitz'e, f. (pl. –n) a) (Spitze an der Peitsche) whip-lash; b) (Salbe) provinc. salve; c) provinc. (Fleck) stain, aspersion; d) (das Schwärzen) blacking.
Schmitz'en, v. a. & n. (aux. haben) a) (mit der Peitsche schlagen) to lash, whip; b) (beschmutzen) to soil, dirty; c) T. (schwärzen) to blacken, black.
† Schmitz'wort, n. nickname; word of abuse.
Schmol'le, f. provinc. (Krume) crumb.
Schmol'len, v. n. (aux. haben) to pout; (vulg. maulen, dumm thun, mürrisch sein) to be sulky.
Schmol'ler, m. (–s; pl. –) sulky person.
Schmol'lig, adj. sulky.
Schmol'lis, n. Acad. cant. – mit Einen trinken, to fraternize with one in drinking, to bob and nob.

Schmoll'=winkel, *m.* pouting-place; (einsamer Winkel) retired *or* solitary corner; —zimmerchen, *n.* private closet, *mod.* boudoir.

Schmo'r=braten, *m.* —fleisch, *n.* stewed meat, beef à la mode; —stück, *n.* piece of stewed meat; —tiegel, —topf, *m.* stewing-pan.

Schmo'ren, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to stew (Pflaumen, Aepfel, plums, apples); (an Hitze leiden, in der Hitze, [Hölle] braten) to swelter; (trocknen) to dry.

Schmu', *m. indecl. vulg.* cheat, profit; *comp.* —machen, *n.* making profit, gain (by cheating); —macher, *m.* cheat.

Schmuck', *m.* (—es) *a*) ornament (des Altars, of the altar), adornment, (das Schmückende, Etwas Zierendes) set-off, (Putz, Kleider, von Damen) finery, (schöne Kleider) attire, dress; *b*) (Geschmeide, Juwelen) jewels, set of jewels; der priesterliche, bischöfliche, königliche —, sacerdotal, pontifical, royal ornaments; sie ist ein — für dich, she is a set-off for you; *comp.* —geld, *n.* money which a young girl on marrying receives to purchase dress &c.; —handel, *m.* —handlung, *f.* trade in jewels; —händler, *m.* jeweler; —kästchen, *n.* —kasten, *m.* casket, jewel-box, gemmary; —laden, *m.* jeweler's shop; —los, *adj.* unadorned, stript of ornament, simple; —losigkeit, *f.* the being without ornament; —nadel, *f.* pin (for ornament in shirts &c.); —rede, *f.* ornamented speech, declamation; —rednerei, *f.* flowery speaking, declamation; —rednerisch, *adj.* declamatory; —voll, *adj.* much adorned.

Schmuck', *adj.* (zierlich, nett, hübsch) trim, spruce, neat, pretty, fine, handsome.

Schmück'ebold, *m.* (—es; *pl.* —e) dandy, beau, fop.

Schmück'en, *v. a.* to adorn (Einen, Etwas, eine Kirche, einen Altar, mit Gemälden, one, anything, a church, an altar, with paintings), to attire, dress, trim; (wohl anstehen) to become; mit bunten Farben —, to illuminate; mit Juwelen —, to jewel; mit Federn —, to feather; die Tugend schmückt die Seele, virtue adorns the mind; sich zum Balle —, to dress for the bal; du mußt dich —, wenn du hingehst, you must dress if you go there; mit Ruhm und Ehre geschmückt, clothed with glory and honour.

† **Schmuck'en**, *v. n.* to smack, kiss.

Schmuck'hand, *f. vid.* Kußhand.

Schmück'ung, *f.* adornment, decoration.

Schmu'del, *m.* (—s) *vulg.* dirty person.

Schmudelei', *f.* dirtiness, dirty work.

Schmu'delig, *adj. vulg.* dirty, sluttish.

Schmu'el, *m. cont.* Jew.

Schmuggelei', *f.* smuggling.

Schmugg'eln, *v. a.* to smuggle.

Schmugg'ler, *m.* (—s; *pl.* —) smuggler.

Schmun'zeln, *v. n.* (*aux.* haben) (einfältig lächeln) to smile, simper, to smirk; 2. *s. n.* smiling, smirking.

Schmu'seln, **Schmu'sen**, *v. n. vulg.* to jew, cheat; to make profit.

Schmu'ser, *m. vulg.* go-between; cheat.

Schmutz', *m.* (—es) (in Zeugen, Kleidern &c.) dirt, (Unrath) filth, soil, (auch dunkle Flecken, von Ruß, *fig.* von Ausdrücken) smut, tarnish; *comp.* —ärmel, *m.* sleeve put on to keep one's dress clean; —bartel, *m. vulg* dirty fellow; —bogen, *m. Print.* waste sheet of printed paper; —buch, *n.* waste-book; —farbe, *f.* dark colour; —fink, *m. vulg.* dirty fellow; —fleck, *m.* dirty spot; stain; —koch, *m.* —köchinn, *f.* dirty cook; —lappen, *m.* wiper, clout; —papier, *n.* waste paper; —titel, *m.* bastard title, outer title-page; —winkel, *m.* slut's corner. [foul, spot, dirt

Schmutz'en, *v. n.* (*aux.* haben) to soil, tarnish,

Schmutz'ig, 1. *adj.* (beschmutzt, befleckt) soiled, foul (Weg, Wäsche, Wasser, Wetter, Abschrift, That, Handlungen, Hexe, Worte, way *or* road, linen, water, weather, copy, deed *or* action, dealing, witch, words), dirty (Arbeit, Schuhe, Straßen, Wasser, Farbe, Mensch, work, shoes, streets, water, colour, fellow), (geizig, unedel, zweideutig, von Worten) filthy (Gewinn, lucre), nasty (Zimmer, Straßen, Kleider, Worte, Gespräche, room, streets, clothes, words, discourses), (fleckig) spotty, (unrein) unclean; *fig.* sordid; —er Eigennutz, sordid interest, selfishness; es ist ein —er Handel, it is a foul business; —e Reden, obscene words *or* discourses; 2. *adv.* foully, dirtily, nastily, *fig.* sordidly; —weiß, dull-white, dingy white, dirty-white.

Schmutz'igkeit, *f.* smuttiness, dirtiness, filthiness, uncleanness; *fig.* sordidness.

Schna'bel, *m.* (—s; *pl.* Schnäbel) *a*) (eines Vogels) bill, beak (auch *Bot.* am Saamen, of seeds), nib (auch einer Feder, of a pen; *b*) *fig. joc.* (*for* Mund) mouth; *c*) snout, nozzle, pipe (am Blasebalge, of a pair of bellows), knob (einer Zange, of the tongues); (Schiffchen) keel; (Sporen) spur; *d*) beak-head, stem (eines Schiffes, of a ship); *e*) (einer Lampe) socket; *f*) (einer Gießkanne) gullet; *g*) *Dist. Pharm.* (am Helme) beak; das ist Etwas für seinen —, *joc.* that will suit his palate, taste; sprechen, wie Einem der — gewachsen ist, to be plain-spoken; mit dem — putzen, to clean with the beak; den — halten, *vulg.* to hold one's tongue, to leave off chattering; *comp.* —bein, *n.* spur-shell (*Trochus calcar — L.*); —eisen, *n.* curling iron; —fisch, *m. vid.* Rüsselfisch, Butzkopf; —flöte, *f.* a kind of flute with a long mouthpiece; —förmig, *adj.* in the shape of a beak, beaked; —ring, *m.* ring of a ladder-waggon that keeps the beak of the hind axle-tree fast to the fore part of the waggon; —schiff, *n.* ship with a pointed beak; —schnell, *adj. provinc.* forward (in speaking); —schuhe, *pl.* shoes pointed at the toes; —spitze, *f.* tip of a bill; —stiefel, *pl.* snouted boots; —thier, *n. Zool.* ornithorynchus, platypus anatinus, duck-billed platypus (*Ornithorynchus paradoxus — Blumenb.*); —weide, *f. joc.* treat for the palate or lips; kisses; —wurz, *vid.* Haarstrang; —zange) *f.* tongs with a very long bill.

Schnäbelei', *f.* kissing.

Schnä'belig, *adj.* beaked, having a bill.

Schnabelir'ren, **Schna'beln**, *v. a.* & *n.* joc. to eat; to feast.

Schnä'beln, *v.* 1. *a.* (mit Schnabel versehen) to furnish with a beak *or* mouth; 2. *n.* (von Tauben) to bill, (herzen, küssen) to caress, kiss; geschnäbelt, *p. a. Her.* & *Bot.* beaked.

[sch]nack', m. provinc. talk, chit-chat.
[Sch]nack'en, v. n. & a. provinc. to talk, chatter.
[Sch]na'ke, f. (pl. —n) provinc. a) Zool. snake, [w]ater-snake (Coluber natrix — L.); b) Ent. [f]or Mücke) gnat, midge (Culex — L.); c) [C]onch. sheep, vid. Heideschnucke; —n, tipulary [in]sects; comp. —nkopf, m. blackamoor's tooth, [c]owris, vid. Kauri; —nstich, m. sting of a gnat.
[Sch]na'ke, f. (pl. —n) vulg. (Schnurre) jest, [jo]ke, drollery, merry tale, lark.
[Sch]na'ker, m. (—s; pl. —) (Spaßvogel) jester, [w]ag.
[Sch]na'kisch, adj. (scherzhaft, komisch) droll, merry, odd, funny.
[Sch]nall', m. provinc. smack, clash.
[Sch]nal'le, f. (pl. —n) buckle; (an einer Thür) [la]tch; fig. (Streich) trick; Sport. genitals of [h]ads &c.; comp. —nblume, vid. Klatschrose; [—n]bügel, m. buckle-chape; —nbürste, f. buckle-[br]ush; —ndorn, m. tongue of a buckle; —n[schuh]men, m. flap of a shoe; —nring, m. Her. [ann]ul; —nschuh, —nstiefel, m. shoe, boot with [bu]ckles; —nzange, f. sliding tongs.
[Sch]nal'len, v. a. to buckle; (mit Riemen —) [to] strap.
[Sch]nal'len, Schnal'zen, 1. v. n. (aux. haben) [to] clash, lash, clap; (mit den Fingern) to [sna]ck with the fingers, to smack (mit der [Zun]ge, with the tongue); 2. s. n. Man. aid [of] the tongue.
[Sch]na'pel, m. vid. Schnepel.
[Sch]napp', int. & m. snap, slap (expressing [qui]ckness).
[Sch]nap'pe, f. vulg. mouth.
[Sch]nap'pen, v. 1. n. (aux. haben) a) (von Schlös[sern], Federn) to snap; (schnell weg or in die [Höh]e fahren) to snatch; b) (fangen, auffangen, [Bäl]le &c., vid. Auf—) to catch; nach Athem [—,] to gasp for breath; fig. nach Etwas —, [to sn]atch at; 2. a. Luft —, to gasp for breath.
[Schn]ap'per, m. (—s; pl. —) a) (an Schlössern) [...], trigger, catch; b) (Armbrust) cross-[bow]; c) Orn. fly-catcher, vid. Fliegenschnäp[per]; d) Surg. (Aderlaß—) fleam, lancet.
[Schna]p'pern, v. n. vulg. to snap, snatch (often).
[Schna]pp'=feder, f. spring; —galgen, m. gibbet; [—ha]hn, m. a) (Strandchdieb) robber, foot-pad; [b) (Sch]eicher) constable, thief-taker; —karren, [w]hip-cart, snap-cart, tumbrel; —messer, [cl]asp knife; —sack, m. snap-sack, knap-[sack,] wallet.
[Schna]p'pisch, 1. adj. snappish, pert, smart; [2. ad]v. snappishly, pertly.
[Schna]pps', int. snap! slap! crack!
[Schna]pps', m. (—es) vulg. dram; brandy, li[quor,] gin; comp. —bruder, vid. —trinker; — [...] —flasche, f. dram-bottle; —glas, n. [dram]y-glass, dram-glass; —haus, n. —keller, [...], m. gin-shop, public house; —trinker, [...] a drinker.
[Schna]p'sen, v. n. (aux. haben) vulg. to dram, drink gin.
[Schnar]'cheln, v. n. provinc. to pronounce [throug]h the nose.
[Schnar]'chen, 1. v. n. (aux. haben) to snore, fig. to bluster; 2. s. n. snore, snoring.
[Schnar]'cher, m. (—s; pl. —) snorer.
[Schnar]r' of Schnarren, in comp. —baß, m. rat[tling b]ass; —drossel, f. Orn. vid. Misteldrossel; [...] f. vid. Breitschnabel, b); —heuschrecke, f. Ent. cricket, house cricket, hearth cricket (Gryllus stridulus — L.); —pfeife, f. drone-pipe; —wachtel, f. vid. Wachtel; —werk, n. a contrivance in an organ by which the pipes are made to utter a rough and quavering song, bass of an organ.
Schnar're, f. (pl. —n) a) (Schnurre für Kinder) rattle; b) vid. Misteldrossel & Wiesenschnarre.
Schnar'ren, v. n. (aux. haben) (mit einer Schnarre Geräusch machen) to rattle; (das R) to rattle the R, to snarl, speak in the throat.
Schnar'rig, adj. provinc. snarling.
Schnatterei', f. cackling; chattering.
Schnat'terer, m. (—s; pl. —) vulg. chatterer, prattler.
Schnat'ter=gans, f. cackling goose; —hans, m. —maul, n. —tasche, f. chatter-box.
Schnat'terhaft, adj. vulg. chattering.
Schnat'tern, 1. v. a. & n. (aux. haben) (von Gänsen, Enten) to cackle, fig. to chatter, prattle; —d, p. a. cackling; chattering (Stimme, voice); stridulous (Elster, jay); 2. s. n. cackling; fig. chattering.
Schnau', f. (pl. —en) provinc. (Nase) nose, (Schnauze) snout, (Schnabel) bill, beak; Mar. snow; comp. Mar-s. —mast, m. snow-mast; —segel, n. try-sail.
Schnau'ben, v. ir. a. & n. (aux. haben) (von Pferden) to snort; (mit Geräusch athmen) to breathe heavily; (schneuzen) to snuff; fig. (vor Wuth, Rache) to pant for (after); die Nase or sich (die Nase) —, to blow the nose; fig. Rache —, to breathe vengeance; vor Zorn —, to huff and puff; —d, p. a. snorting (Pferd, horse).
Schnau'e, f. (pl. —n) Mar. snow.
Schnäu'feln, vid. Schnüffeln.
Schnau'fen, v. n. (aux. haben) (athmen) to breathe, (schnauben) to snuff, wheeze; to snort.
Schnau'pe, f. vid. Schnabel, Schnauze.
Schnau'pen, v. vid. Schneuzen.
Schnau'z=bart, m. vulg. mustachio; mit — versehen, einen — tragend, mustached (Offiziers, officers); —zahn, m. spark, self-sufficient person.
Schnau'ze, f. (pl. —n) (Maul mit der Nase) snout (eines Fuchses, Hundes, Karpfens, of a fox, dog, carp), muzzle (eines Hundes, of a dog); (Rüssel) trunk; mouth (of animals); (am Blasebalge) nozzle, snout; (am Schiffsschnabel) volute; (an einer Wasserkanne, dem Kruge, der Dachrinne) spout, (an Essig= & Oelfläschchen, einer Lampe) lip; beak (einer Lampe, eines Kolbens, of a lamp, still); fig. snout, nozzle; die — abstoßen, abbrechen, to knack off, break the snout; vulg. Eins auf die — geben, to give a blow (einem Hunde, on the muzzle, einem Menschen, on the mouth); most vulg-s. halt' die —, hold your chops or mouth; eine garstige, gottlose —, a villainous mouth, i. e. slandering tongue; er trägt die — hoch, he carries it high, he is proud; Schnäuzchen, n. (—s; pl. —) fond. vulg. little mouth; comp. —nnadel, f. Conch. tamboers-peg (Murex vertugus — L.); —kanne, f. —topf, m. mug, can with a spout.
Schnau'zen, v. n. (aux. haben) (anfahren, an—) to snarl at, to snap, (hastig und heftig ant-

worten) to answer hastily and harshly; *provinc.* to snort.

Schnäu'zen, *v. a. a)* (mit einer Schnauze versehen) to provide with a spout, nozzle; *b) vid.* Schneuzen.

Schnau'zenband, *n.* (–es; *pl.* –bänder) *Coop.* hoop pointed on both ends.

Schnau'zig, Schnäu'zig, *adj. a)* (mit einer Schnauze) provided with a spout, nozzle; *b)* (auffahrend) snarling.

Schne'cke, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a) Zool.* snail, slug, dew-lace, dew-snail, *vid.* Erdschnecke; (*for* Schaalthier) cockle; *b) fig. Anat.* cochlea, cockle of the ear; *c) Watchm.* fusee (in a watch); *d) Arch.* volute; (Wendeltreppe) cockle, cockle-stairs, winding staircase; die eßbare –, the esculent snail; 2. *in comp. Watchm-s.* –nabgleicher, *pl.* fusee notching tools; –nabläufer, *pl.* fusee notching arbours; –nauge, *n. T.* centre of a spiral line *or* of a volute; –nberg, *m.* snail-hill; hill with winding walks; –nbohrer, *m.* screw-auger, twisted auger; –ndrommete, *f.* wound trumpet; –nfeder, *f.* spiral spring; –nförmig, *adj.* spiral; –förmige Thurmspitzen, wreathed spires; –nfraß, *m. Gard.* damage done by snails; –ngang, *m. a)* (krummer Gang) winding-alley; spiral-walk; *b)* (langsamer Gang wie der einer –) snail's pace; –ngewinde, *n.* whirl; –ngewölbe, *n.* spiral vault; –ngrube, *f.* snail-pit; *Nat-s.* –nhaus, *n.* snail-shell; –nhorn, *n.* snail's horn, feeler; –nkegel, *m.* fusee (einer Uhr, of a watch); –nklee, *m. Bot.* snail-clover, snail-trefoil, medic (*Medicago – L.*); –nkolben, *pl.* fusee clamp ferrules; –nkrebs, *vid.* Bernhardskrebs; –nkreis, *m. Math.* spiral circular line; –nlehre, *f.* conchyliology, conchology; *Math-s.* –nlinie, *f.* spiral line, conchoid; die parabolische –nlinie, helioid; das Messen der –nlinien, *Mar.* helicometry; –nmarmor, *m. Min.* lumachella; –nmuschel, *f.* conch; shell; –nnudeln, *vid.* Makaronie; –npost, *f. fig.* snail-post; *Watchm-s.* –nrad, *n.* great wheel, balance-wheel of a spiral watch; –nschneidezeug, *n.* fusee-engine; –nschritt, *vid.* –ngang, *b)*; *Min-s.* –nstein, *m.* marmor in which petrified snails are found; coachite; –ntopas, *m.* topaz of Saxony; –ntreppe, *f.* spiral staircase; –nwasser, *n.* snail-water; –nzug, *m. a)* (langsamer Zug) snail pace, slow march; *b) Geom.* stroke of a spiral line.

Schne'cken, *v. n. provinc.* (langsam gehen) to be slow-paced.

Schneck'eschnickeschnack, *vid.* Schnickschnack.

Schnee', 1. *s. m.* (–s) *a) Meteor.* snow; *b)* (Schaum von Eiern) whip of milk and eggs; (*fig.* vom Busen) snowy whiteness; weiß wie fallender –, as white as the driven snow; der – ballt sich, the snow is clammy; 2. *in comp.* –ammer, *f. Orn.* snow-bunting; snow-bird (*Emberiza nivalis – L.*); –apfel, *m. Pom.* a kind of white apple; –arm, *m.* arm as white as snow; –bahn, *f.* snowy path *or* road; –ball, *m.* snow-ball; –ballen, *m.* lump, mass of snow; *Bot. vid.* Affholder; –baum, *m. vid.* –flockenbaum; –bedeckt, *adj.* covered with snow; –beere, *f. Bot.* snowberry (*Chiococca – L.*); –beerstrauch, *m. Bot.* snow berry-shrub (*Peryclymenum racemosum – L.*); –berg, *m.* mountain covered with snow; –blind, *adj.* dazzled by the snow; –blume, *f. Bot. a) vid.* –glöckchen, –tropfen; *b) vid.* –flockenbaum; *c) vid.* Alpenanemone; –bruch, *m.* snow-break, hurt done to trees by the weight of snow; –brüchig, *adj.* snow-broken; *Orn-s.* –dohle, *vid.* Bergdohle; –eule, *f.* snowy owl (*Strix nyctea – L.*); –fall, *m.* fall of snow, snow-fall; –eis, *n. Am.* snow ice; –fink, *m. Am.* snow-bird (*Fringilla nivalis – L.*); *for* –ammer & Bergfink, *qv.*; –flocke, *f.* flake (of snow); –flockenbaum, *m. Bot.* snow-drop tree, fringe-tree (*Chionanthus virginica – L.*); –gans, *f. Orn. a)* a species of wild goose, snowgoose (*Anser hyperboraeus – L.*); *b) vid.* Saatgans; *c) for* ... Gans, *qv. under* Gans; –garn, *n. Sport.* net to catch partridges; –gebirge, *n.* mountains covered with snow; –gestöber, *n.* shower of snow, snow storm; –gestürz, *n. vid.* –lawine; –grenze, *f. vid.* –linie; –glöckchen, *n. Bot. a)* snow-drop (*Leucoium vernum – L.*); *b) vid.* –tropfen; –hase, *m. Zool.* Alpine hare (*Lepus variabilis – L.*); –huhn, *n. Orn.* ptarmigan, white grouse (*Tetrao lagopus – L.*); –kauz, *vid.* –eule; –klumpen, *m.* ball or lump of snow; –könig, *m. for* Zaunkönig, *qv.*; –kuppe, *f.* top of a mountain covered with snow; –lauwine, –lawine, *f.* avalanche of snow; –licht, *n.* dazzling white of snow; –linie, *f.* boundary of snow (in countries where it does not melt); –luft, *f.* air impregnated with snow; –mann, *f.* man, figure of snow; –meise, *f. vid.* Belzmeise; –milch, *f.* whip of milk and eggs; –monat, *m.* January; –pappel, *f.* French poplar, *vid.* Pappel, weiße; –pflug, *m.* implement for removing snow from the roads; *Rathe.* snow-plough; –pilz, *m. Bot.* a kind of mushroom; –riese, *m.* † avalanche; –rose, *f. Bot.* white rose; *b) vid.* (sibirische) Rosenlorbeer; *vid.* Christwurz; –schuh, *m.* snow-shoe; –(spring)schwanz, *m. Ent.* snow-fly (*Podura – L.*); –sperling, *m. vid.* –ammer; –staub, very fine snow; –sturm, *m.* squall of snow; –sturz, *m. vid.* –lawine; –tropfen, *n. Bot.* snow-drow (*Galanthus nivalis – L.*); –träubchen, *n. vid.* –glöckchen, *a)*; –vogel, *m.* –ammer; –wasser, *n.* snow-water; –weiß, *adj.* snow-white; –wetter, *n.* snowy weather; –wiesel, *n. Zool.* white weasel; –wind, *m.* wind bringing snow; –wolke, *f.* snow cloud; –wurz, *f. Bot.* butter-wort, Yorkshire sanicle (*Pinguicula vulgaris – L.*).

Schnee'icht, Schnee'ig, *adj.* snowy; snow white.

† **Schnei'darzt**, *m.* surgeon.

Schnei'de, *f.* (*pl.* –n) (eines Messers &c.) edge; (am Degen) cut; (an Meißeln) slanting, feather or bevel edge; (an Bohrern) bit; (Schlinge) snare, gin, springe, noose; ... nach, edge-long.

Schnei'de *of* Schneiden, *in comp.* –bank, *f.* cooper's bench; –bohne, *f. Bot.* French bean (*Phaseolus – L.*); –bohrer, *m.* cutting gimlet; –brett, *n.* cutting board; –demant, *m. Glaz.* diamond; –eisen, *n.* screw-tap; –...

f. cutting file, enameler's file; —holz, *n.* wood for sawing; —lade, *f.* chopping bench; —leder, *n.* leather for cuttings, sole-leather; leather for tapping; —lohn, *m.* choppage, sawing; —maschine, *f.* cutting machine; —messer, *n.* cutter, cutting-knife, chopping blade; *Tan.* head-knife; —mühle, *f.* sawing mill, saw-mill; —nadel, *f. Shoem. & Sad.* needle, awl; —rädlein, *n.* dough-cutter, jagging-iron; —stein, *m.* a sort of soft stone which may easily be cut; —stichel, *m.* sharp-graver; —zahn, *m.* cutter; incisor; —werkzeug, —zeug, *n.* edge-tools; cutting-engine.

Schnei'deln, *v. a.* (Bäume) to lop, prune, cut.

Schnei'den, *v. tr.* 1. *a. & n.* (*aux.* haben) *a*) to cut (einen Edelstein, in Alabaster, mit einem Messer, einer Schere, entzwei, a precious stone, in alabaster, with a knife, a pair of scissors, in two), (in Holz, Stein) to carve; *fig.* to bite, pinch; *b*) (verschneiden, castriren) to castrate, geld; klein —, to cut small, to mince, chip; sich —, *Geom.* to bisect one another; man schneide AB im Punkte C, *Geom.* bisect AB in the point C; einen Ball —, *vid. under* Ball; sich in den Finger —, to cut one's finger; Brod —, to cut slices of bread; Fleisch (bei Tische) —, to carve meat; Korn —, to mow, cut corn; eine Feder —, to make a pen; Bretter —, to saw boards; den Wein —, to adulterate wine; ein Thier —, to geld an animal; Arbeit — (*better* zuschneiden), to cut out work; es schneidet mich im Leibe, I have the gripes; das schneidet mir in die Seele, that cuts to my very soul; *vulg.* viel Geld bei Etwas —, to get much money by ...; Gesichter —, to make faces *or* grimaces; Capriolen — *or* machen, *vid.* Capriole; 2. *refl.* to be mistaken, to see one's self disappointed; er wird sich sehr —, he will be sadly disappointed; der geschnittene Eber, *vid.* Eber.

Schnei'den, *n.* (—s) *a*) (mit dem Messer, der Schere, in Stein &c.) cutting; *Carp.* sawing, chopping; *b*) (von Satyre, Kälte) biting, pinching, (in Eingeweiden) griping; *c*) (verwunden) wounding, (Ver—, Castriren) castrating, gelding; *d*) (Schnitzen, in Holz, von Fleisch &c.) carving; *e*) (von Capriolen) capering; — im Leibe, griping of the guts, gripes.

Schnei'dend, *p. a.* cutting (Werkzeuge, Worte, Bemerkungen, tools, words, remarks), piercing (Ton, Geschrei, Kälte, Wind, sound, cries, cold, wind), sharp (Stimme, Witz, Schmerz, Vorwurf, Wind, voice, wit, pain, reproach, wind), biting (Kälte, cold).

Schnei'der, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) tailor; *b*) (*in comp.*) cutter; (der arbeitende *or* Arbeits—) working tailor; (der handelnde *or* Handels—) merchant tailor; *c*) *vulg. for* Wasserjungfer, *w.*; stehlen wie ein —, to cabbage, filch; zum — machen, *Gam.* to make one lose the game (at draughts, cards); to loose the game without crowning a man; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* tailor's work; —bursche, *m.* tailor's apprentice; —fisch, *m.* blay, bleak; —gesell, *m.* tailor's journeyman; —gewerbe, —handwerk, *n.* tailor's trade; —haft, —mäßig, *adj.* tailor-like; —herberge, *f.* house of call for tailors, tailors' meeting house; —karpfen, *m. Ind.* herring; —kerzlein, *n.* searing candle; —krankheit, *f. a*) illness attending a sedentary life; *b*) *vulg. lud.* (Krätze) itch; —lohn, *m.* tailor's wages; —mamsell, *vid.* Schneiderinn; —muskel, *m. Anat.* tailor's muscle (sartorius); —metze, *f. vid.* Wasserjungfer; —nadel, *f.* tailor's needle, double long darner; —naht, *f.* tailor's seam, tailor's stitching; —rechnung, *f.* tailor's bill *or* account; —ring, *m.* tailor's thimble; —schere, *f.* tailor's shears; —tisch, *m.* tailor's stall; —vogel, *m. Orn.* tailor-bird (*Motacilla sartoria* — *L.*); —zunft, *f.* guild *or* company of tailors.

Schneiderei', *f. vulg.* tailor's trade; (das Kleidermachen) making clothes; die — treiben, to tailor.

Schnei'derinn, *f.* (—; *pl.* —en) woman tailor.

Schnei'dern, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to make clothes, to tailor.

Schnei'dig, *adj.* easy to be cut; *in comp.* having edges, edged; —es Gestein, *m. Min.* soft rock.

Schnei'dmaschine, *f.* cutter.

Schnei'dung, *f. vid.* Schneiden, *n.*

Schnei'en, 1. *v. impers. n.* (*aux.* haben) *& a.* to snow; es schneit, it snows; es schneit Blüthen, it showers blossoms; 2. *s. n.* snowing.

Schnei'teln, *vid.* Schneideln.

Schnell', 1. *adj. a*) quick (Bildung von ..., Bewegung, Feuer, Schlag, Antwort, Rückkunft, Segler, Schritt, formation of ..., motion (*Mus.* time), fire, stroke, repartee, return, sailer, pace), swift (Bewegung, Pferd, Fluß, motion, horse, river), rapid (Bewegung, *Chem.* Essigbildung, motion, *Chem.* acetification); nimble, (von Füßen) fleet; (plötzlich) sudden; *b*) (hastig, eilend) hasty; zu —, rash, precipitate; ein —er Strom, a rapid stream; ein —er Entschluß, a prompt resolution; —e Justiz, speedy justice; ein —er Tod, a sudden death; —er Umsatz, sharp *or* quick return; —er Verkauf, brisk *or* ready sale; 2. *adv.* quickly, swiftly, rapidly; suddenly; precipitately; hastily; 3. *in comp.* (*conf. the comp. of* Schnellen) —blick, *m.* quick glance, quick eye; —bote, *m.* courier; —fahrer, *m.* quick vehicle *or* boat; —feuer, *n.* lucifers, Prometheans; —feuerzeug, *n.* pocket-fire, *vid.* —zünder; —fingerig, *adj.* quick working, quick writing; —füßig, *adj.* swift-footed; —füßigkeit, *f.* swift-footedness; —gläubig, *adj.* hasty in believing; —kutsche, *f.* diligence, mail; —lauf, *m.* gallop, race on foot; —läufer, *m.* walker, one who walks races; —loth, *n. T.* soft solder, tin-solder; —post, *f.* diligence, quick-post; —presse, *f.* fly-press; steam-press; —schiff, *n.* fast-sailing vessel, cutter; —schreibekunst, *f.* short-handwriting, stenography, tachygraphy; —schreiber, *m.* short-hand writer, tachygrapher; —schrift, *f.* short-hand writing, tachygraphy; —schritt, *m.* rapid, forced step, march; —segelnd, *adj.* swift-sailing; —segler, *m.* fast-goer; —wüchsig, *adj. T.* quick-growing; —zug, *m.* forced march; —zünder, *m.* quick-match; —züngig, *adj.* voluble *or* fluent of speech; —züngigkeit, *f.* volubility (of one's tongue).

Schnel'le, *f. vid.* Schnelligkeit.

Schnel'len, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein & haben) to

spring, snap, to fly with an elastic impulse; † to hasten; 2. *a.* (einen schnellen Stoß geben) to send away with a jerk, to let fly; to toss; *fig.* (prellen) to cheat, cozen, deceive; Einen — um ..., to pop one out of ...; Einem an die Nase —, to fillip one; mit den Fingern —, to fillip.

Schnel'ler, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) (Feder) spring, tricker, trigger; (Stoß) jerk; (an die Nase, mit den Fingern) fillip; 2. *compar. of* Schnell, quicker, faster; — gehen, to go faster.

Schnell' *of* Schnellen, *in comp.* —bret, *n.* (einer Mäusefalle) spring-board of a mouse-trap; —falle, *f.* spring trap; —feder, *f.* spring; —feuerzeug, *n.* (Zündmaschine) kindle engine; —galgen, *m.* gibbet in the form of a T; —harz, *n.* elastic resin; —käfer, *m. Ent.* spring scarabee, leaping beetle (*Elater — L.*); —kraft, *f.* elasticity; —kräftig, *adj.* elastic; —käulchen, *n.* —kugel, *f.* —kügelchen, *n.* marble (for boys); —schleife, *f.* spring-noose; gin; —wage, *f.* steel-yard.

Schnel'ligkeit, *f.* (*pl.* —en) quickness (der Fassungskraft, of apprehension), swiftness, (*Phys.* & *Mech.* fürchterliche, vergleichende, gesuchte, äußerste, fearful, comparative, sought, maximum) velocity, rapidity (im Wachsthum, of growth); hastiness, suddenness (eines Dampfschiffes, erstaunenswerthe, amazing) speed.

Schne'pel, *m.* (—s; *pl.* —) *Ich.* snipe (*Salmo lavaretus — L.*), *vid.* Balche.

Schnep'fe, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* snipe (*Scolopax — L.*); (Wald—) woodcock (*Scolopax rusticola — L.*); die Heer—, the common snipe, *vid.* Becassine; die Wald—, the great snipe; die Haar—, the jack-snipe; *comp.* —napfel, *m.* woodcock apple; —ndreck, *m.* excrement of a snipe; —nfang, *m.* —njagd, *f.* (Flug—n) catching of snipes; —nfisch, *m. Ich.* snipe fish (*Centriscus — L.*), *vid.* Meerschnepfe; —ngarn, *n.* net to catch snipes in; —nkopf, *m. Conch.* snipe-bill (*Murex haustellum — L.*); —nstrich, *m. Sport.* flight of woodcocks; —nzug, *n.* *a)* flock of snipes *or* woodcocks; *b)* (das Fortziehen) passage of snipes *or* woodcocks.

Schnep'pe, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* (Schnauze) snout, nozzle, lip, spout.

Schnep'per, *vid.* Schnäpper; **Schner'kel,** *vid.* Schnörkel.

Schnerf, Schnerz', *m.* (—es; *pl.* —) *vid.* Wiesenschnarrer.

Schner're, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Mistelbrossel.

† **Schneu'se,** *f.* (*pl.* —n) glade.

Schneu'zen, *v. a.* & *refl.* *a)* (die Nase) to blow one's nose; *b)* to snuff (ein Licht, a candle).

Schnick'en, *v. a.* & *n.* (von Vögeln) to move quickly, to snip, wag (den Schwanz, the tail).

Schnick'schnack, *m.* (—s) *vulg.* prattle, tittle-tattle, idle talk.

Schnie'ben, *v. ir. n.* (*aux.* haben) (schnauben) to snuff, breathe, blow, snort.

Schnie'ber, *m.* (—s; *pl.* —) snuffer, snorter.

Schnie'del, *m.* (—s) *T.* second row of wood in a charcoal-kiln.

Schnie'geln, *v. refl.* (sich putzen) to trim up, to dress smart, to bedizen; (ausputzen) to trick out.

Schnip'feln, Schnip'fen, Schnip'peln, Schnip'pen, *v. a.* (in kleine Stückchen schneiden) to cut in snips, to chip; *Sport. for* Schnitzen, *q. v.*

Schnipp', Schnippe', *interj.* & *s. m.* snap.

Schnipp'chen, *n.* (—s; *pl.* —) snap; ein — schlagen, to snap with the fingers.

Schnip'pen, *v. a.* to snap.

Schnip'pisch, 1. *provinc. adj.* (naseweis) snappish, pert; smart (Antwort, Erwiederung, answer, repartee), (unverschämt) saucy; 2. *adv.* pertly, smartly, saucily.

Schnir'kel, *m. vid.* Schnörkel.

Schnitt', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a)* cut (einer Feder, eines Kleides, mit dem Federmesser, in das Zeug, den Finger, of a pen, coat, with a penknife, in the cloth, in one's finger), cutting (der Haare, Steine, Edelsteine, von Wein, of hair, stone, precious stones, vine); (von Bäumen) pruning, lopping, (Ein—) incision; *Surg.* operation; *b)* (mit der Schere) snip; *c)* (Schneide, *Bookb.* am Buche) edge; *d)* (das abgeschnittene Stück) thing cut, (Brod, Fleisch 2c.) slice; *e)* figure cut; *f)* *fig.* *vulg.* (Prahlerei) bragging; *g)* (betrügerischer Gewinn) unlawful profit; (Betrug, Streich) fraud, trick; *h)* (papiernes — muster) pattern, model; *Tail.* ein schöner, modischer, kurzer —, a fine, fashionable, short cut; den — verstehen, *vulg.* to know how to take advantage; an fremdem Tuche den — lernen, to learn wit at others' expense; seinen — machen, to reap advantage; 2. *in comp. Bot.-s.* —bohne, *f.* French bean, Dutch kidney bean (*Phaseolus — L.*); —gras, *n.* shave-grass, horse-tail; —gewächs, *n.* —handel, *m.* —handlung, *f.* —laden, *m.* retail shop, draper's shop; —handel, *m.* draper's business; —händler, *m.* linen-draper; —hobel, *m. Bookb.* paring knife; —holz, *n.* *Vint.* vine-branches cut off for increase, provine, graft; —kohl, *m. Gard.* cabbage, summer cabbage; —lauch, *m. Bot.* chives, bladed leek (*Allium shoenoprasum — L.*); —linie, *f. Math.* secant; —messer, *n.* chopping-knife; (Hippe, Heckenmesser) hedging-bill; —salat, *m.* *Gard.* lettuce, (römischer) coss-lettuce; —schein, *m. mod.* coupon; —waare, *f.* drapery, mercery; —weise, *adv.* by cuts, slices; —wunde, *f.* wound of a cut.

Schnit'te, *f.* (*pl.* —n) (Brod, Fleisch) slice, cut; (Scheibchen Fleisch) chop, collop, steak.

Schnit'ter, *m.* (—s; *pl.* —) **Schnit'terinn,** *f.* (*pl.* —en) reaper, mower; *comp.* —fest, *n.* —lohn, *m.* —tanz, *m.* feast, wages, dance of reapers.

Schnitt'ling, *n.* (—s; *pl.* —e) snip, cutting; (Ableger) scion.

Schnitz', *m.* (—es; *pl.* —e) (Scheibchen) slice, cut, chop, collop, steak; snip; chip; *comp.* —arbeit, *f.* carved work; carving; —bank, *f.* form to cut *or* carve upon; cooper's bench; —bret, *n.* chopping-board; —kunst, *f.* art of carving; —messer, *n.* instrument for carving, cooper's knife; —werk, *n.* carved work; *Mar.* (am Gallion) trail board.

Schnitz'el, *n.* & *m.* (—s; *pl.* —) (von Holz) chip; shaving, clippings, *vid.* Ab—, Abfall, Abgang; (Holz—) shred.

Schnitzelei', *f.* cutting, carving; (Holz in kleine Stücken) chipping.

Schnitz'eln, Schnitz'en, *v. a.* & *n.* (aus Holz)

(ausschneiden, Figuren in Papier, Holz) to cut, carve; (Holz in Stückchen) to chip.
Schnitz'er, m. (-s; pl. -) a) (Holzschneider) cutter, carver; b) (Schnitzmesser) carving-knife; c) fig. (Fehler, Irrthum) blunder, fault, error, mistake.
Schnitzerei', f. a) carving; (Schnitzwerk) carved work; b) (das Fehlermachen) blundering, blunder.
Schnitz'ern, v. n. (aux. haben) (Fehler machen) to commit faults, to blunder.
Schnitz'ler, m. (-s; pl. -) cutter, carver.
Schnitz'ling, m. vid. Schnitzel.
Schnob'bern, Schno'bern, v. n. to snuffle, smell about (wie Hunde, like dogs).
Schnö'de, 1. adj. (schlecht) base, vile, scornful, (niedrig) mean, (verächtlich) contemptible, contemptuous, contumelious, despicable; (beleidigend) injurious, outrageous, offensive; 2. adv. scornfully; despicably; — behandeln, to treat with contempt or rudely. [carlock.
Schnö'desenf, m. Bot. wild radish, charlock,
Schnö'digkeit, f. baseness; vileness, scornfulness, despicableness, indignity.
Schnop'pern, v. vid. Schnuppern.
Schno'ren, v. n. provinc. to snore.
Schnör'kel, m. (-s; pl. -) (Schneckenlinie) conchoid; Arch. volute, scroll; (im Schreiben) flourish, flourish (in writing); (unnütze Verzierung) superfluous ornament; —modell, n. Archit. mould or form for the scroll.
Schnörkelei', f. artificial ornament.
Schnör'kelhaft, adj. in the form of flourishes, flourishing.
Schnör'keln, v. a. & n. (aux. haben) (krumme Linien, Federzüge machen) to form into or to make spirals and flourishes; Arch. to adorn with flourishes (especially in building).
Schnor'ren, v. vid. Schnarren, Schnurren.
Schnot'te, f. provinc. snot. [small sheep.
Schnuck'e, f. (pl. -n) provinc. a kind of
Schnuck'en, v. n. (aux. haben) provinc. (schluchzen) to sob; to lap.
Schnu'deln, v. n. provinc. (sudeln, nachlässig thun) to do negligently.
Schnuff, Schnüff, f. provinc. snout.
Schnuffeln, Schnüffeln, v. n. (aux. haben) a. (mit der Nase) to snuffle; (beriechen) to smell; — wie ein Schwein, to nuzzle.
Schnüffler, m. (-s; pl. -) cant. ferreter; spy.
Schnup'fen, v. a. & n. (aux. haben) (Tabak) to snuff, to take snuff; 2. s. n. taking snuff, snuffing.
Schnup'fen, m. (-s) cold (im Kopfe, in the head); Med-s. catarrh, rheum; den — bekommen, to catch cold; den — haben, to be troubled with a cold or rheum; russische —, influenza; comp. —ähnlich, —artig, adj. catarrhal; —fieber, n. catarrhic fever.
Schnup'fer, m. (-s; pl. -) Schnup'ferinn, f. (pl. -en) (Tabak —) snuff-taker.
Schnup'fig, adj. catarrhic.
Schnup'ftabak, m. (-s) Com. snuff; comp. —s-dose, f. snuff-box; —sfabrikant, m. snuff-maker; —skrämer, m. snuff-man; —sreibe, f. snuff-graters. [handkerchief.
Schnup'ftuch, n. (-es; pl. -tücher) pocket-
Schnup'pe, f. (pl. -n) candle-snuff.
Schnup'pen, v. a. & n. vulg. a) (schnupfen) to take snuff; b) (das Licht putzen) to snuff the candle.
Schnup'pern, v. n. (aux. haben) to snuffle, smell (wie ein Hund, about like a dog).
Schnupps', m. vulg. snap.
† Schnu'r, f. (pl. -en) (Schwiegertochter) daughter-in-law.
Schnu'r, 1. s. f. (pl. Schnüre) (zum Besetzen, von Kleidern) lace, (an einer Maschine, dünnes Seil, zum Binden) string (Perlen, am Geldbeutel, pearls, of a purse); Mas. Carp. (zum Schnüren) line, (am Drehrade, Meß—) cord; Bookb. (am Rücken des Buches) band, vid. Bindfaden; mit Schnüren besetzen, to border, lace; nach der —, by line and level; mit einer — messen, to cord; auf eine — hängen, to line, to hang on a line; fig-s. vulg. nach der — leben, to live regularly; über die — hauen, to exorbitate, exceed; von der — zehren, to live upon one's estate without gaining any thing; nach der — haben wollen, to be particular, to be nice; 2. in comp. —feuer, n. a kind of running fire (in pyrotechnics); —gerade, —gleich, adj. straight, level, even; —macher, m. lace-maker; —perle, f. string pearl; —recht, adj. even, level; —stracks, adv. directly, straight; —stracks entgegen, diametrically opposite.
Schnü'r or Schnüren, in comp. —band, n. stay-lace; —brust, n. stay, bodice; —brusthaken, m. stay-hook; —brustmacher, m. stay-maker; —haken, m. hook; —holz, n. bobbin used in weaving cord or lace; —kette, f. lacing chain; —leib, m. bodice; corset; —loch, n. eyelet-hole; —nadel, f. —stift, m. tag; —nestel, f. —riemen, —senkel, m. vid. —band; —stiefel, m. lacing boot; buskin. [line.
Schnu'ren, v. n. (l. u.) to run in a straight
Schnü'ren, v. a. (ein Kleid rc. mit Schnure besetzen) to lace; (auf Schnure ziehen) to string; to cord (einen Koffer rc., a box); fest —, to fasten, to tie fast; sich —, to wear stays, to wear a bodice; knapp geschnürt, vid. under Knapp; fig. vulg. sein Bündel —, to pack; Einem die Gurgel —, to stifle one's throat; Jemand —, fig. (prellen, zu viel verlangen) to exact (ask) too much of one; (drängen) to press hard; (betrügen) to cheat.
Schnurr'-bart, m. (-es; pl. -bärte) m(o)ustachios; —bärtig, adj. having m(o)ustachios, m(o)ustachioed, m(o)ustached; —käfer, m. Ent. humming beetle, vid. Mistkäfer; —käferlarve, f. moth worm; —pfeife, —pfeiferei, f. vulg. trifle, lumber; drollery, fun.
Schnur're, f. (pl. -n) a) (Instrument zum Schnurren) rattle; b) vulg. (Nachtwächter) watchman; c) Acad. cant. bum-bailiff, catchpoll; d) (Scherz, Posse) droll conceit, fun, drollery; farce; e) provinc. (Gerumpel) lumber; (Mund, Maul) mouth, chaps, snout.
Schnur'ren, v. n. (aux. haben) & a. a) (summen) to hum, to whiz; (mit einer Schnurre) to rattle; — wie Katzen, vid. Spinnen; b) vulg. (betteln) to go begging.
Schnur'rer, m. (-s; pl. -) beggar.
Schnur'rig, 1. adj. vulg. droll, merry, facetious, funny, comical, waggish; 2. adv. comically; drolly, facetiously, oddly.

Schnur'rigkeit, *f.* drollness; drollery, oddity, curiosity. [Schnurr, *in comp.*

Schnurr'pfeife, **Schnurrpfeiferei'**, *f. vid. under*

Schnü'rung, *f.* lacing &c., *vid.* Schnüren.

Schnu'te, *f. vid.* Schnauze.

Scho'b, *m.* (—es; *pl.* Schö'be, *f. pl.* —n) bundle, truss (Stroh, of straw).

Scho'ber, *m.* (—s; *pl.* —) (großer Haufen) heap, mow, cock, stack, rick (Heu, of hay); ein — Garben, shock of sheaves; —gestell, *n. Husb.* reek-stavel.

Scho'bern, *v. a.* to stack (Heu, hay &c.).

† **Schock'**, *m.* shock.

Schock', *n.* (—es; *pl.* —e) *a)* (sechzig Stück) threescore; *b)* (in Saxony) land-tax; † heap, quantity; ein alt —, a score; *comp.* —anschlag, *m.* taxation, rate by the score; —frei, *adj.* exempt from land-tax; —groschen, *m.* penny, of which sixty made a mark; —holz, *n.* bundles of fagot sticks; *T.* handles sold by the score; —weise, *adv.* by three-scores.

Schock'eln, *v. vid.* Schaukeln.

Schock'en, *v.* 1. *a.* to dispose in three-scores; (nach — zählen) to number by three-scores; 2. *n.* (*aux.* haben) to yield much (von Korn, of corn); *Mar.* to shift.

Scho'der, *m. provinc.* rubbish.

Scho'fel, **Scho'felig**, 1. *adj. vulg.* (elend) miserable, wretched, (schlecht) rascally, sorry, paltry, trashy; 2. *adv.* miserably, rascally.

Scho'fel, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* paltry stuff, trash; *comp.* —waare, *f.* —zeug, *n.* rascally scum, trash.

Schöf'fe, *m. vid.* Schöppe.

Schokola'te, *f.* chocolate; *comp.* —nkanne, *f.* chocolate-pot; —nquerl, *m.* chocolate-mill; —ntafel, *f.* square of chocolate; —ntasse, *f.* chocolate-cup and saucer; —ntopf, *m.* chocolate pot.

Schola'r, *m.* (—en; *pl.* —en) scholar; disciple.

Scholarch', *m.* (—en; *pl.* —en) inspector of a school.

Scholast', *m.* (—en; *pl.* —en) scholar; ein fahrender —, a traveling scholar; —ik, *f.* school-divinity, scholastic divinity; —iker, *m.* (—s; *pl.* —) school-divine, scholastic; —isch, 1. *adj.* scholastical; 2. *adv.* scholastically.

Schol'dern, *vid.* Schollern.

Scholiast', *m.* (—en; *pl.* —en) scholiast, commentator.

Scho'lie, *f.* (*pl.* —n) scholion, comment.

Schol'ken, *n.* (—s) *Mar.* running of the waves against the ship.

Schöl'ken, **Schol'ken**, *v. n. Mar.* to go high (of the sea).

Schol'le, *f.* (*pl.* —n) *a)* (Erd—) clod; *b)* (Eis—) flake (of ice); *c)* *Ich.* plaice, sole (*Pleuronectes platessa* — *L.*); —npflug, *m. Agr.* stubble plough.

Schol'lern, *v. n.* † *a)* (würfeln) to play (at dice &c.); *b)* to fall into pieces, to roll down.

Schol'licht, *adj.* cloddy, like a clod.

Schol'lig, *adj.* consisting of clods; (reich, fruchtbar) rich, fertile.

Schöll'kraut, *n.* (—es) *Bot.* celandine, salentine (*Chelidonium majus* — *L.*); (das eisengraue —) bruise root (*Chelidonium glaucium* — *L.*).

Scholz', *m. vid.* Schulz.

Scho'merling, *m.* (—s; *pl.* —e) *vid.* Krammetsvogel.

Scho'n, *adv.* *a)* (bereits) already; *b)* (ob—) even, although; *c)* indeed; (sicher, ohne Zweifel) surely, no doubt; — lange, long ago, long since; — gut! well well! es ist — gut, it is well; ich will es — machen, I'll take care to do it; ich werde Sie — bezahlen, I shall (be sure to) pay you; ich werde ihn — kriegen, *vulg.* he shall repent it, I shall pay him off; das thue ich nun — nicht, that is a thing I would not do; — die Bemerkung macht mich lachen, the very notion sets me laughing; — der Anblick, the bare sight; muß ich es — thun, though I must do it; wenn —, ob —, though, tho', although.

Schö'n, 1. *adj.* (fürs Auge, Ohr, moralisch —) beautiful, handsome (Pferd, Person, Gesichtszüge, Büste, Hund, Zimmer, Mobilien, Einkommen, Vermögen, Gehalt, Verdienst, Geschenk, Handlung *or* That, horse, person, features, bust, dog, room, furniture, income, fortune, salary, profit, present, action); fine (Tuch, Leinen, Schneide eines Barbiermessers, Beispiel, cloth, linen, edge of a razor, example), (Gestalt, mit dem Nebenbegriff von rein) fair (Gestalt, Gesicht, Mädchen, Stirn, Hand, Name, Ruf, form, face, girl *or* maid, forehead, hand, name, fame), beauteous (Weib, Kind, woman, child, meist *); † bright, radiant, clear, pure; *fig.* noble, beautiful; *vulg.* (für gelegen) opportune, favourable; *also iron.* fine; eine —e Person, a fine person; —e Augen, fine *or* beautiful eyes; —es Wetter, fair *or* fine weather; das —e Gesicht, *Bot. vid.* Gesicht; *fig.* die —en Künste, Wissenschaften, the liberal arts, sciences; *mod.* belles lettres; das — Geschlecht, the fair sex; eine —e Seele, a fine mind; ein —er Gedanke, a fine thought; ein —er Geist, a man of wit, genius; das ist eine —e Sache! *iron.* that's a pretty thing indeed; das sind mir —e Reden! those are pretty speeches! —e Aufführung, fine doings; 2. *adv.* finely, fairly, beauteously, beautifully, handsomely; — singen, tanzen, ausdrücken, spielen, to sing, dance, express, play beautifully; — aussehen, to look beauteously; *vulg.* da bin ich — angekommen, there I [illegible] badly, there I was sadly mistaken; — [illegible] to flirt; — machen, *Mar.* das Deck, ein Schiff, to clean the deck, a ship.

Schön'=äugig, —blätterig, —haarig, —lockig u. s. w., *adj.* having beautiful eyes, leaves, hair, curls &c.; —blatt, *n. Bot.* American calaba (*Calophyllum* — *L.*); —blind, *adj.* (von Pferden, of horses) moon-blind; —druck, *m.* *Typ.* prime, first form; —fahrsegel, *n.* *Mar.* mainsail; —färber, *m.* dyer in fine colours; —färberei, *f.* art of dying in colours; —fleckchen, —pflästerchen, *n.* beauty spot, patch; —geformt, *adj.* fair shaped (Schiff, vessel); —geist, *m.* wit, polite scholar, bel esprit; —geisterei, *f. cont.* attempt at wit *or* knowledge of literature; —gelockt, —gemähnt u. s. w., *adj.* having beautiful locks, mane &c.; —herrchen, *n.* fop, coxcomb; —harlein, *n.* [illegible] Eberwurz; —redner, *m.* flowery speaker; —säulig, *adj.* & *adv.* *Arch.* having a suitable intercolumnal space; —schreibekunst, *f.* —schreiben, *n.* —schreiberei, —schreibung, *f.* calligraphy; —schreiber, *m.* fair-writer, calligrapher; —schreiberei, *f. cont.* attempt at fine writing.

-thuer, m. -thuerinn, f. person who flirts, attempts to please; -thuerei, f. flirtation, flattery; -wissenschaftlich, adj. & adv. appertaining to the belles lettres or polite literature.
Schö'ne, n. (-n) the beautiful.
Schö'ne, f. (pl. -n) a) fair, (Geliebte) fair one; mistress; b) * beauty, beautifulness; meine -, my sweet creature.
Schö'nen, v. a. T. (verfeinern) to refine; (verschönern) to embellish; mit Hausenblase -, to fine with isinglass; Wein -, to clarify wine.
Scho'nen, v. a. & n. (am Leben erhalten or lassen) to spare, (das Leben retten) to save; (nachsichtig sein or behandeln) to forbear; sich -, to take care of one's self; Jemandes (Leben &c.) -, to spare; (Nachsicht zeigen) to show indulgence; - Sie mich, spare me.
Scho'nen, n. Geog. Schoonen (a province of Sweden).
Scho'ner, m. (-s; pl. -) Mar. schooner (a vessel).
Schö'nheit, f. (pl. -en) (für Auge, Ohr, von moralischen Gegenständen) beauty; (fig. mit Nebenbegriff von Reinheit) fairness, fineness, handsomeness, conf. Schön; comp. -sgefühl, n. feeling, sense for beauty, for what is beautiful, taste; -slinie, f. line of beauty; -smittel, -swasser, n. cosmetic; beauty water; -ssinn, m. sense of beauty.
Scho'nsam, adj. provinc. careful (in preserving things); economical; -keit, f. sparingness; carefulness.
Schö'nstens, adv. (recht sehr) very much, exceedingly.
Schö'nthun, v. n. (aux. haben) separ. to play the gallant; to flirt, to coquet.
Scho'nung, f. sparing, indulgence, forbearance, connivance; ohne alle -, without any indulgence; comp. -slos, 1. adj. unsparing, relentless; 2. adv. unsparingly, without mercy; -svoll, adj. sparing, forbearing.
Scho'nzeit, f. For. time when no game is to be killed.
Schoo'ß, m. (-es; pl. Schöße) a) lap; b) (- der Mutter, die Gebärmutter) womb; c) fig. middle, circle, bosom; d) pale (der Kirche, of the church); e) body; flap, tail (eines Kleides, of a coat); sie hatte das Kind auf ihrem -e, she had the child upon her lap; fig. die Hände in den - legen, to be idle; dem Glücke im -e sitzen, to sit in fortune's lap; in den - der Kirche zurückkehren, to return to the pale of the church; im -e der Familie, in the circle of the family; in dem -e der Erde, Abrahams, seiner Familie, in the bosom (bowels) of the earth, of Abraham, of one's family; 2. in comp. -bein, n. os pubis, share-bone; -fall, m. Law. succession of a mother to the usufruct of a child's estate; -fell, n. leather apron; -hund, m. -hündchen, n. lap-dog; for Fangheuschrecke, qv.; -jünger, m. favourite disciple; -katze, f. pet-cat; -kelle, vid. Kelle am Wagen; -kind, n. darling, bosom-child; -kraut, n. Bot. vid. Durchwachs, a); -leder, n. (an Cabriolets) Sad. apron; -sünde, f. favourite sin; -tuch, n. apron.
Schopf, m. (-es; pl. Schöpfe) top (eines Baumes, of a tree); tuft (von Haaren, Federn, of hair or feathers); tuft of hair in front of the head, fore-top (bei Pferden, of horses); vulg. hair; head; Einen beim - fassen, to lay hold of one by the hair; comp. -artig, adj. tufted; -ende, n. top end (eines Baumes, of a tree); Orn-s. -ente, f. vid. Haubenente; -lerche, f. crested lark (Alauda cristata - L.).
Schö'pfbar, adj. that may be drawn.
Schö'pf-brett, n. ladle-board, float; -brunnen, m. draw-well; -eimer, m. bucket, well-bucket; -gelte, -kelle, f. scoop, basting ladle; -kübel, m. bucket; -maschine, f. chain of buckets for raising water; -mühle, f. mill by which water is drawn up; -rad, n. wheel to draw up water with out of a pit; scoop wheel; ratch; -räder zum Bewässern, Persian wheels; -werk, n. water-engine.
Schöpf, Schö'pfe, m. vid. Schöppe.
Schö'pfe, f. (pl. -n) a) (Schöpfplatz) place where water is drawn; well; b) Dy. (Schöpflöffel) scoop.
Scho'pfen, v. a. & n. provinc. to provide with or get tufts.
Schö'pfen, v. a. & n. (aux. haben) a) to draw (Wasser, water); (mit Löffeln) to scoop; b) (Wasser einlassen) to admit water; (lecken) to leak; c) fig. to take; to conceive; (bekommen, erhalten) to obtain; to derive from; Athem -, to breathe, respire, to draw breath; frische Luft -, to take the air; to gather breath, vid. Luft; Muth, Trost -, to take a good heart, to take comfort; Verdacht, Argwohn -, to conceive a suspicion; Nutzen aus etwas -, to derive profit; Wasser mit dem Siebe -, to draw water with the sieve; to do something useless); Luft -d, adj. Her. (von Fischen) hauriant.
† **Schö'pfen**, v. a. a) (schaffen) to create; b) provinc. to award; to give.
Schö'pfer, m. (-s; pl. -) (Einschöpfende or Schöpfgefäß) person or contrivance to draw water, scoop, scooper.
Schö'pfer, m. (-s; pl. -) (Gott, auch von Personen *) creator; maker; comp. -geist, m. creative mind; -hand, -macht, f. hand, power of the (a) creator; -kraft, f. creative power; -ruf, m. -wort, n. word of the Creator (by which he calls any thing into existence).
Schö'pferisch, adj. creative (Geist, mind); peculiar to the Creator.
Scho'pfig, adj. tufted; crested.
Schö'pfung, f. (pl. -en) creation; (die Natur) universe, nature, (Welt) world; comp. -sgeschichte, f. history (account) of the creation; -stag, m. one of the six days of creation; -swerk, n. work of creation; -wort, n. word of creation.
Schö'ppe, m. (-n; pl. -n) a) (deputy) justice (eines Dorfes, of a village); b) deputy chairman (einer Compagnie, of a company); c) † sheriff; judge; comp. -nbank, f. bench of judges; -ngericht, n. -nstuhl, m. court of sheriffs; -nstube, f. sheriff's office (room).
Scho'ppen, m. (-s; pl. -) a) (für Kutschen, also Schuppen) coach-house; shed; b) scoop; c) (ein Maß, a liquid measure) chopin, pint; -glas, n. pint-glass; -weise, adv. by the pint.
Schö'ppenstädter, m. (-s; pl. -) cont. cit, gothamist.

Schöps', *m.* (—es & —en; *pl.* —e & —en) gelded ram; mutton; *fig. vulg.* simpleton, ninny; *comp.* —enbraten, *m.* roast mutton; —enfleisch, *n.* mutton; —enkeule, *f.* —schlägel, *m.* leg of mutton.
Scho're, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* prop; pale.
Scho'ren, *v. a. & n. provinc. a)* (zerreißen) to tear, break; *b)* (mit den Spaden graben) to work with the spade; *c)* (reiben) to rub.
Schorf', *m.* (—es; *pl.* —e) (*vulg.* Grind) scurf; scab; *comp.* —hobel, *vid.* Bestoßhobel; —lattich, *m.* sharp-pointed dock.
Schor'fig, *adj.* scurfy; scabby; mangy.
Schor'gen, Schör'gen, *v. a. provinc.* to push.
Schörl, *m.* (—s) *Min.* shirle, shorl, cockle; der granatförmige —, vesuvian; blauer —, *vid.* Cyanit; schwarzer —, *vid.* Augit; purpurrother —, axinite; rother — *or* Siberit, red shorl, siberite, red tourmalin; dunkelgrüner —, *vid.* Olivin; grüner — aus Dauphine, *vid.* Epidot; edler, elektrischer —, *vid.* Turmalin; dichter, faseriger —, *vid.* Strahlstein; vesuvischer, vulkanischer —, *vid.* Granat, vulkanisirter; *comp.* —granit, *m.* granit with tourmalin; —krystall, *m.* crystal of shorl; —quarz, *m.* micaceous shist mixed with tourmalin; —schiefer, *m.* schistous hornblend, micaceous schist with tourmalin.
Schor'ren, *pl. Mar.* sands.
Schorn'stein, Schor'stein, *m.* (—s; *pl.* —e) chimney; flue; *comp.* —feger, *m.* chimney-sweeper; —kappe, *f.* chimney-top; —kasten, *m.* shaft of a chimney; —röhre, *f.* shank of a chimney.
Scho'ß, *m. vid.* Schooß & *comp.*
Schoß', *m.* (—sses; *pl.* —e & Schösse) *a)* (junger Zweig) shoot, sprig; *b)* (Ge—, Stockwerk) story; *c)* (Abgabe) scot, tax; *d)* † shot; arrow; *comp.* —balg, *m.* cover *or* case of a corn-ear; —buch, *n.* terrier; —bühne, *f. Min.* shed *or* roof in the pit over the place where the pails are filled; —frei, *adj.* scot-free, tax-free; —gatter, *n. vid.* Fallgatter; —jahr, *n.* shooting year, growing year, the age in which a person grows; —kelle, *f.* boot (eines Wagens, of a waggon); —kiel, *m. Agr.* young shoot of corn; —kraut, *vid.* Bruchkraut; —pflichtig, *adj.* liable to pay taxes; —rebe, *f. Vint.* shoot of vine; —register, *n.* register of assessments; —reis, *n. Gard.* shoot, sprig; —rinne, *f.* small gutter of gutter-tiles on a roof; —stein, *m. Pet.* belemnite; —wurz, *vid.* Aberraute.
Schoß'bar, *adj.* liable to pay taxes.
Schöß'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *a)* a small window within a greater one; *b)* casement.
Schos'sen, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (Abgabe zahlen) to pay scot; *b)* (vom Getreide, wachsen) to shoot forth, (in Aehren schießen) to shoot out in ears.
Schös'ser, *m.* (—s; *pl.* —) receiver of scot.
Schösserei', *f.* (*pl.* —en) scot-office, receiver's office.
Schöß'ling, *m.* (—es; *pl.* —) *mod.* darling; favourite; geschoßtes Getreide, bladed corn.
Schöß'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) shoot, sprig; üppig wachsende —e, luxuriant stragglers.
Scho'te, *f.* (*pl.* —n) *a)* (von Hülsenfrüchten) husk, cod, pod, shell; —n, —nerbsen, *pl.* green-pease; —n bekommen, *Gard.* to kid; *b) Mar-s.* the ropes at the lower ends of the yard-sails, *pl.* sheets; die Halsen und —n aufsta-chen, to give up tacks and sheet; die Halsen und —n zusetzen, *vid.* Zusetzen; frisch auf die —n, let fly the sheets; *comp. Bot-s.* —nblume, *f. vid.* Alpenanemone; —ndorn, *m.* acacia; gum-tree (*Acacia vera — L.*); der unächte —ndorn, false acacia, locust tree (*Robinia pseudacacia — L.*); —ndotter, *m.* treacle-wormseed, treacle-hedge-mustard (*Erysimum cheiranthoides — L.*); —nerbse, *f.* green pea (*Pisum sativum — L.*); frühzeitige —nerbse, green hastings; —ngewächse, *pl.* plants having pods, leguminous plants; —nkaper, *f.* caper in husks, *vid.* Bohnencaper; —nklee, *m.* bird's (foot-)trefoil (*Lotus — L.*), *vid.* Steinklee; —npfeffer, *m.* Indian pepper, Spanish pepper (*Capsicum — L.*); —nstich, *m.* sheet-knot, common *or* sheet-bend; —ntragend, *adj.* having pods; —nweiderich, *m.* rosebay, willow herb (*Epilobium angustifolium — L.*).
Scho'te, *m.* (—n; *pl.* —) (*jewish*) fool, simpleton.
Schot'sgat, *n. Mar.* the hole in the side of a ship through which the main sail is reeved; —horn, *n. Mar.* corner of the sail to which the ropes are fastened.
Schott', *n.* (—es; *pl.* —e) *T.* shut.
Schot'te, (—n; *pl.* —n) **Schott'länder**, *m.* (—s; *pl.* —) *Geog.* Scotchman, Scotch, Scot; —ngans, *vid.* Bassanische Gans; **Schott'isch, Schott'ländisch**, *adj.* Scottish, Scotch; **Schott'land**, *n.* (—s) Scotland.
Scho'versegel, *n.* (—s; *pl.* —) *Mar.* main-sail.
Schra'd, *adj. vid.* Mager.
Schraffi'ren, *v. a. Engr.* to hatch; eine schraffirte Zeichnung, a hatched design; ins Kreuz —, to counter-hatch.
Schraffi'rung, *f. T.* hatching.
Schrä'g, Schrä'ge, 1. *adj.* oblique (*Arch.* Stiegen, *Anat.* Muskeln des Augapfels, Linie, arch, muscles of the eye-ball, line), (abhängig, schief) sloping, slanting; (schief, krumm) awry; 2. *adv.* obliquely.
Schrä'ge, *f.* obliquity; slope; *comp.* —beet, *n. Gard.* slope-border against a wall (in a garden); —balken, *m. Her.* bar *or* bend dexter, bar of unsullied birth, the bend; der kleine —balken, *Her.* bendlet; —mauer, *f. Arch.* side wall (in which the steps rest).
Schrä'gelchen, *n. provinc.* person who is bandy legged.
Schrä'gen, *v. a.* to make, cut oblique, slant.
Schra'gen, *m.* (—s; *pl.* —) (*Bak. Sawyer* &c. Bock) trestle, jack; (Holzmaß) stack (pile) of wood).
Schrä'g-fenster, *n.* (—s; *pl.* —) sky-light; —gestreift, *adj. Her.* bendy; —kante, *f.* (*pl.* —n) *Arch.* chamfer; —linie, *f.* (*pl.* —n) diagonal; —maß, *n.* (—es; *pl.* —e) bevel; —schnitt, *m.* (—es; *pl.* —e) *Geom.* ellipsis; —steg, *m. Print.* ledge of the composing-stick; —zeilig, *adj. & adv.* placed disposed in quincunx.
Schrä'gung, *f.* the making oblique; obliquity; slant.
Schrä'tel, *m. provinc.* cripple.
Schra'len, *v. n.* (*aux.* haben) *Mar.* to haul forward, to scant.
Schram'me, *f.* (*pl.* —n) (Ritze, in Glas, Gefäßen, leichte Wunde) scratch; (Schlitz, Sand)

slash, (in der Haut) excoriation; (Narbe) scar.

Schram'men, v. a. to scratch, scar, slash.

Schram'mig, adj. seamed (Gesicht, face); scarred.

Schramm'schuß, m. (—sses; pl. —schüsse) grazing, shot.

Schrank, m. (—es; pl. Schränke) (Speise—, ...—, zu Glas, Porzellan) cup-board; (Silber—, Glas—) buffet; (Kleider—) press; (für Gefäße, Reliquien rc.) shrine, chest; case; comp. -ader, f. Zool. vein at the inner side of a horse's shank; —beschläge, n. clamps of a cupboard; —schlüssel, m. key to the cupboard or press; —thür, f. cupboard door.

Schränkeisen, n. (—s; pl. —) saw-set.

Schranke, f. (pl. —n) (provinc. Schranken, m.) (Geländer um die Gerichtssitze) bar, (Geländer von Holz, Eisen) barrier, rail, fence; fig. bounds; —n, lists (beim Turnier, at games and tournaments); unübersteigliche —n, unsurmountable barriers; mit —n einschließen, to rail; in die — treten, to enter the lists; ...d in seinen — halten, to keep within bounds; ...n setzen, to confine, limit, to set bounds; vor ...n —n (vor Gericht), at the bar; comp. —nfenster, n. lattice or grate-window; —nlos, adj. boundless; —nlosigkeit, f. boundlessness.

Schränken, v. a. & n. a) (kreuzweise übereinanderlegen) to put across, lay across, to cross; (dicht vereinigen) to join closely, (in einander winden) to entwine; b) (be—, begrenzen) to limit; c) † to limp, halt; in einander ..., to cross; die Beine, Arme über einander —, to cross the legs, arms; eine Säge —, to set the teeth of a saw half on one half another direction, to bend and put the teeth of a saw asunder.

Schrankschraube, f. (pl. —n) cabinet-screw.

Schranne, f. (pl. —n) (Geländer) railing; rack, ...; (Fleischbank) shambles; provinc. criminal court of judicature.

Schranz, m. (—en; pl. —en) (Hof—) spunger, (Schmeichler) parasite; † rent, slit, cleft; ...n, v. a. & n. † to cram, fill one's gut's; ...r, m. (—s; pl. —) glutton, guttler.

Schrap, adj. Mar. ready; sharp trimmed.

Schrape, f. (pl. —n) provinc. scrape, curry,

Schrapeisen, n. (—s; pl. —) scraper. [comb.

Schrapen, v. a. provinc. to scrape.

Schraper, m. (—s; pl. —) T. scraper; doppel—, double-headed scraper; Carp. tracing-...; Coop. pointer.

Schrapnellbombe, f. Gun. shrapnel-shell.

Schratt or Schratz, Schrättel, m. provinc. (Poltergeist) hobgoblin, ghost; night-mare.

Schraub-baum, m. screw-beam, standard-...; —büchse, f. screw-box; —haken, m. screw hook; —horn, n. screw-snail; —planke, screw-plank; —rolle, f. screw-caster; —..., m. vice; —stockbacken, pl. chop of a ..., vice-chop; —zange, f. hand-vice.

Schraube, 1. s. f. (pl. —n) a) T. screw; (männliche) male-screw; innere, weibliche —, female screw; die — an Dampfschiffen (statt Ruderräder), screw, screw-propeller; b) —nschnecke; — ohne Ende, endless (perpetual) screw; eine — drechseln, to cockle; seine Worte auf —n setzen, to speak or write ambiguously; auf —n stehen, fig. to be uncertain; 2. in comp. —nbaum, m. Bot. screw-tree, helicteres (Helicteres — L.); —nblech, n. screw-plate; —nbohrer, m. screw-tap; an instrument to bore the female screws; —ndampfschiff, n. screw-steamer; —ndreher, m. turn-screw, winch; —neisen, n. screw-plate; an instrument to cut male screws; —nförmig, adj. cochleary, cochleated, cockled; —nfutter, n. screw-box or nut of a lathe; socket of a turn-bench; —ngang, m. —ngewinde, n. worm of a screw; —ngerinne, n. a trough raised or lowered by a screw on an overshot-wheel; —ngetriebe, —ntriebwerk, n. (für Schiffe) screw-propeller; —nkloben, m. screw-vice, pinchers, tongs; —nknopf, m. screw-knob, screw-head; —nkrahn, m. cock with screwed shanks; —nlinie, f. groove; helix; —nmutter, f. box of a screw, female screw, socket, nut; —npfeiler, m. arbor to turn screw points; —npresse, f. screw press; —nring, m. screw-ring; —nrollen, pl. screw ferrules; —nruder, n. screw-propeller; —nschloß, n. screw-barrel bag lock, jack-lock; —nschlüssel, m. a) (Schlüssel mit — statt des Bartes) key having a screw instead of the ward; b) (—nzieher) turnscrew, key for a screw; —nschnecke, f. Conch. screw-snail (Strombus — L.); —nspindel, f. lathe-spindle, mandrel; —nversenkbohrer, m. counter-sink; —nwinde, f. screw-jack; —nzange, f. —nzeug, n. instruments for making screws; brass screw nose arbors; —nzieher, m. screw-driver, turnscrew, screw-bar; —nzirkel, m. screw-compasses; —nzug, m. set of pulleys; —nzwinge, f. vice-pin.

Schrau'ben, v. a. to screw (ein Schloß an die Thüre, a lock on the door); Einem die Daumen —, to screw one's finger (a kind of rack); fig. Einen —, (necken, aufziehen) to banter, mock, jeer one; vulg. to smoke one; to give one the boots; Einen um Etwas — (betrügen), to cheat out of; in die Höhe —, to screw up; Einen bis aufs Blut —, vid. under Blut.

Schrau'ber, m. (—s; pl. —) screwer.

Schrauberei', f. (pl. —en) fig. vulg. bantering, raillery. [hug the wind close.

Schra'velen, v. n. Mar. gegen den Wind —, to

Schreck', m. (—es) a) (das Erschrecken und Erschreckende) terror, fright; (—bild, —ende Gedanke) terrific vision or idea, vid. Schrecken; b) (Riß) crack, flaw; comp. —bild, n. a) vid. Schreck, a); b) (Scheuche, Vogelscheuche) scarecrow; (Popanz, Mummel) bugbear, fright; —geburt, f. (Mißgeburt) sooterkin; —geist, m. or —gespenst, n. horrific phantom or apparition; —herd, m. Sport. airy with four sidewalls and a cover into which little birds are frightened by birds of prey; —pulver, n. antispasmodic powder; —schanze, f. redoubt; —schuß, m. a) alarm-shot; b) fig. unfounded alarming news; —sprung, m. leap or bound of an animal when it receives the shot; —stein, m. a) Min. malachite; b) (Prellstein) stone set to protect walls and corners from the contact of wheels and carriages; —strafe, f. exemplary punishment;

—tuch, *n. Sport.* toils to frighten game with; —vogel, *m. Sport.* smew, white nun; —wasser, *n.* infusion *or* liquid administered to counteract the effects of terror; —wort, *n.* word of terror, menace.

Schreck'bar, *adj.* to be frightened, terrified; —keit, *f.* susceptibility of being frightened.

Schreck'e, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Wiesenknarre.

Schreck'en, *v.* 1. *reg. a. a*) (in Schrecken setzen) to fright, frighten, affright, alarm, terrify, *vid.* Einschüchtern; (scheuchen, ab—) to bugbear; *b*) (mit kalten Wasser) to put cold water upon things hot *or* boiling; (lau machen) to make luke-warm, to heat a little; † (zurück—) to scare, to make jump; sich — lassen, to take the alarm, to be terrified; 2. *ir. n.* (*aux.* sein) (er—, von — ergriffen werden) to be startled; to startle; (Risse bekommen) to crack.

Schreck'en, *n.* (—s) frighting; scaring.

Schreck'en, 1. *s. m.* (—s) *a*) terror, fright, fear, horror; *b*) (Erstaunen) surprise; in — setzen, to put in fright; von — befallen, ergriffen werden, to be seized with terror, to be overcome with dread *or* fear; sich von — erholen, to recover from terror, fright; ohne — (*or better* Furcht) without fear, *vid.* Setzen, Schlagen, Einjagen; 2. *in comp.* —erregend, *adj.* creating *or* causing terror; horrific; —sgeschrei, *n.* yell of horror; —sgestalt, *f. vid.* Schreckbild; —sherrschaft, —sregierung, *f.* reign of terror; —smann, *m.* terrorist; —snacht, *f.* disastrous night; —system, *n.* terrorism; —stag, *m.* —szeit, *f.* day, time of terror; —voll, *adj.* terrific, full of horrors.

Schreck'enberger, *m.* (—s; *pl.* —) ancient Saxon coin.

Schreck'enstein, *m. vid.* Schreckstein.

Schreck'haft, *adj. a*) (leicht zu schrecken) easy to be frighted; (furchtsam) fearful, (schüchtern) timid; *b*) (schreckenerregend) terrific; —igkeit, *f.* terrificalness, dreadfulness.

Schreck'lich, 1. *adj.* frightful (Abgrund, Grinsen, Ansehen, Uebergang, Grad, abyss, grin, sight, passage, degree), dreadful (Neuigkeit, Begebenheit, Zufall, Schwur, Anblick, Haß, news, adventure, accident, oath, sight, hate), terrible (Mann, Stunde, man, hour), horrible (Wege, Wetter, Figur, Anblick, roads, weather, figur, sight), tremendous (Sturm, gale), awful (See, sea); *vulg.* (groß, ungeheuer) vast, immense; eine —e Kälte, an intense cold; ein —er Narr, a monstrous fool; 2. *adv.* frightfully, dreadfully, terribly, horribly; *vulg.* vastly, immensely, monstrously; das ist — mit anzusehen, that is frightful to look at.

Schreck'lichkeit, *f.* frightfulness, dreadfulness, terribleness.

Schreck'niß, *f.* & *n.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) horror, terror, fright, fear; *b*) (Schreckensgegenstand) terrific object.

Schrei', *m.* (—es; *pl.* —e) (vor Freude *or* Schreck) cry; (das laute Aufschreien vor Schreck) scream, screech, shriek, squeak; (gellender —) yell; *comp.* —hals, *m.* —maul, *n.* —sack, *m. vulg.* crier, bawler, squalling child.

Schrei'b *of* **Schrei'ben**, *in comp.* —art, *f.* style; manner of writing; —bedarf, —behör, *m.* writing materials; —blei, *n.* black lead, graphites; —buch, *n.* copy-book; —feder, *f.* pen; quill; *Anat.* writing pen in the brain; —fehler, *m.* (writing) error, mistake, slip of the pen; —fertig, *adj.* & *adv.* ready with pen; —fertige, *m.* fast writer; —geld, *n.* fee, copy money; —gold, *n.* graphic tellurium; —kasten; *m.* inkstand; —köcher, *m.* pen-case; —kreide, *f.* common chalk, soft carbonate of lime; —kunde, *f.* penmanship, caligraphy; —leder, *n. mod.* parchment; —lustig, *adj.* fond of writing; —papier, *n.* writing paper; —pergament, *n.* vellum; —pergamentpapier, *n.* vellum-paper; —pose, *f.* writing quill; —pult, *n.* desk; bureau; —richtig, *adj.* orthographical, correct in writing; —richtigkeit, *f.* orthographical correctness; —schiefer, *m.* common argillaceous schist; —schilling, *m.* fee of the conveyance-clerk; —schule, *f.* writing school; —selig, *adj.* fond of scribbling; —seligkeit, *f.* fondness of scribbling; —stift, *m.* lead-pencil, cedar-pencil; —stube, *f.* writing room, bureau; office, *Com.* counting-house; —stunde, *f.* writing lesson; —sucht, *f.* passion for writing *or* scribbling; —süchtig, *adj.* infected with a passion for scribbling; —tafel, *f.* pocket book, tablets; slate; —tisch, *m.* writing desk, counting board, counter; —übung, *f.* writing task *or* exercise; —unrichtig, *adj.* anti-orthographical; —zeug, *n.* writing-stand, inkstand; —zimmer, *n.* writing room; —zug, *m.* trace.

Schrei'be-buch, *n.* writing-hook, copy-book, —gebühren, *pl.* writing fees; —gehülfe, —helfer, *m.* amanuensis; —kitzel, *m.* itch of writing; —kunst, *f.* art of writing; —lehrer, *vid.* —meister; —materialien, *pl.* materials for writing; stationery; —materialienhändler, *m.* stationer, paperman; —materialienhandlung, *f.* stationer's shop, stationery; —meister, *m.* writing-master; —pult, *n.* writing desk; bureau; —schrank, *m.* scrutoire, scritory; —schüler, *m.* writing scholar; —tinte, *f.* writing ink; —wuth, *f.* rage for scribbling.

Schrei'ben, *v. ir. a.* & *n.* (*aux.* haben) to write (mit einer Feder, with a pen, Einem *or* an Einen, to one); to mark (von einer Feder, of a pen); to spell; über Etwas —, to write upon some subject; leserlich —, to write a legible hand; ins Reine —, to copy fair; krumm —, to write uphill; nochmals —, to rewrite; — Sie mir wie es steht, do write me word how it is; schön —, to write fair; — Sie mir gelegentlich, drop me an answer; sich —, to write (spell) one's name; to be called; wo schreibt er sich her? what countryman is he? er schreibt sich mit Ch, he spells his name with a Ch; *vid.* Gut, Hand, Herschreiben, Kreide *rc.*

Schrei'ben, *n.* (—s) writing; letter; Ihr geehrtes —, your favour.

Schrei'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Schreibende) writer; *b*) (auf einem Amte, Comptoire) clerk; secretary; (Ab—) copyist; *c*) *Ich. vid.* Rötling; *comp.* —amt, *n.* —dienst, —posten, *m.* —stelle, *f.* clerkship; —dienst, *m.* clerk's office; —fisch, *vid.* Heuerling, *c*); —holz, *n.* vid. Ahorn; —lohn, *m.* clerk's salary; —rose, *f. Bot.* African marigold, amaranth.

Schreiberei', *f.* (*pl.* —n) *a*) writing; *b*) (schlechte) scribbling. [writer author.
Schreib'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *cont.* scribbler,
Schrei'bung, *f.* mode of writing, orthography.
Schrei'e, *f. provinc.* voice; eine starke —, a stentorian voice.
Schrei'en, *v. ir. n.* (*aux.* haben) & *a.* *a*) to cry [nach Etwas, for [Brod, bread], Feuer, Mord, fire, murder); *b*) *Sport.* (von Hirschen, Eseln) to bray; *c*) (vor Schreck, Furcht) to scream (vor Schmerz, wie eine Eule, Jemandem in die Ohren) in pain, like an owl, into one's ears), to screech (vor Furcht; von Eulen), to creak, (vor Schreck, Furcht) to shriek, squeak; (von Raben) to caw, *vid.* Krächzen, Krähen, Kollern, Gackeln 2c.; (laut sprechen) to brawl; (*for* Klagen) über Etwas —, to cry out over, to cry out against; wie ein Kind —, to squall; aus Leibeskräften —, to cry out with all one's might; vor Freuden —, to shout, huzza, cry out for joy; um Hülfe —, to cry out for help; wie man in den Wald schreit, so kommt es wieder heraus, *prov.* as the question so the answer; —d, *vid.* Himmel—d; —de Farben, glaring colours.
Schrei'er, *m.* (—s; *pl.* —) crier, bawler; brawler. [brawling.
Schrei'ig, Schrei'erisch, *adj.* clamorous,
Schrein, *m.* (—es; *pl.* —e) (Kasten) shrine, box, chest; (in Kirchen, für Reliquen) reliquiary, sanctuary.
Schrei'ner, (—s; *pl.* —) *provinc.* (Tischler) joiner; *comp.* —arbeit, *f.* —werk, *n.* joiner's work, joinery; —gesell, *m.* journeyman-joiner; —handwerk, *n.* joiner's trade.
Schrei'pfeife, *f.* (*pl.* —n) cat-call.
Schrei'ten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to stride, step; mit großen Schritten, stolz —, *cont.* & *joc.*) to stalk; *fig.* zu Etwas —, to commence seriously, to pass on, to come to; zum Werke, zur Sache —, to enter upon business, to proceed, to come to the matter; zu einem Mittel —, to have recourse to a remedy.
Schrei'tung, *f.* (*l. u.*) striding; — zu Etwas,
Schrell', *adj. provinc.* shrill. [commencement.
Schrick', *m.* (—es; *pl.* —) *a*) (Riß) flaw, chap, cleft, chink; *b*) *vid.* Schreck.
Schrick'en, *v. n. Mar.* to ease off.
Schrift, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (Art zu schreiben) writing; (Buchstaben) letters; *b*) (auch *Law.*) writ; *c*) (Werk) work, writing; (Buch) book, memoir, paper, (Monats—) journal; composition, publication; *d*) *Typ.* (Typen, Buchstaben, Lettern) printing letters, types; eine wöchentliche, monatliche —, a weekly, monthly publication; die (heilige) —, Holy Writ, Scripture, Bible; in der — belesen, versed in Scripture; geheime —, writing in ciphers; er kann noch die feinste — ohne Brille lesen, he can yet read the smallest (delicatest) print (writing) without spectacles; er schreibt eine schlechte — (Hand), he writes a bad hand; *Typ-s.* mit grober —, with letters of large size; mit kleiner —, with letters of small size; 2. *in comp.* —anzeige, *f.* advertisement of any new writing, review; —ausleger, *m.* interpreter, expounder of the Holy Writ, exegist; —beurtheiler, *m.* critic, reviewer; —beurtheilung, *f.* review; —bunzen, *pl.* punches for letter-founders; —erklärer, *vid.* —ausleger; erklärung, *f.* exegesis; —fach, *n. Typ.* box, cell; —forscher, *m.* searcher of Holy Writ, Scripturist; —forschung, *f.* searching the Scriptures; —führer, *m.* secretary; —gelehrte, *m.* scribe; theologian; divine; scripturist; —gewölbe, *n. vid.* —enkammer; —gießer, *m.* type-founder; —gießerei, *f.* type-foundery; —gießererz, —gießermetall, *n.* type-metal; —gießerzettel, *vid.* Defectzettel; —guß, *m.* founding, fount; —halter, *m.* visorium; —jaspis, *m. Min.* Egyptian pebble, opal jasper, grammite; —kasten, *m.* letter-case (in a printing-house); —kegel, *m. Typ.* body of a letter, depth of a letter; —kürzung, *f.* abbreviation; —mäßig, *adj.* scriptural, conformable to the scripture; —mäßigkeit, *f.* conformity to the the scripture; —mutter, *f. Typ.* matrix, matrice; —probe, *f. Typ.* specimen of printing types; —saß, *m.* † vassal immediately subjected to his sovereign; —sässig, *adj.* immediately subjected to the sovereign; —säule, *f. Typ.* column; —schneider, *m.* form-cutter; —schrank, *m.* case where writings *or* manuscripts are kept; —seite, *f.* page; —setzer, *m.* compositor; —spötter, *m.* mocker, derider of Holy Scripture; —sprache, *f.* written language, book-language; —stelle, *f.* passage from the Scriptures; —steller, *m.* writer, author; —stellerei, *f.* author's trade, book-making; writing of books; —stellerinn, *f.* authoress; —stellerisch, *adj.* literary; —stellern, *v. n.* to follow literary pursuits; *iron.* to dabble at authorship, at book-making; —stellerschaft, *f.* authorship; —stempel, *m. Typ.* punch; —stück, *n. Typ.* packet; —tasche, *f.* portfolio; —theologie, *f.* theological exegesis; —verdreher, —verfälscher, *m.* interpolator, forger; garbler; —wechsel, *m.* exchange of letters, correspondence; —werk, *n.* written work, writing; —zeichen, *n.* written character; mark in writing; —zeichensetzung, *f.* punctuation; —zettel, *m. Typ.* bill of a fount; —zug, *m.* stroke in writing, character.
Schrift'chen, *n.* (—s; *pl.* —) (kleine Schrift) small publication, small pamphlet.
Schrif'ten-beurtheiler, *m.* reviewer; —bewahrer, *m. mod.* registrar; custos; —kammer, *f.* archives, register-office; —tasche, *f.* portfolio. [pamphleteer.
Schrift'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *cont.* author, writer,
Schrift'lich, *adj.* & *adv.* in writing, by letter; written (Nachrichten, news); — melden, to announce *or* inform by writing *or* letter; ein —es Zeugniß, a written certificate, attestation; —es Ersuchen, request by letter; ein —er Befehl, a writ, rescript; — aufbehalten, to keep upon record; Etwas — aufsetzen, abgeben, to deliver in writing; Jemanden — grüßen, to convey one's respects to a person in a letter; seine Gedanken — aufsetzen, *vid.* Aufsetzen.
Schrift'ling, *m. provinc.* writer, clerk.
Schrift'ner, *m. mod.* author, writer.
Schrik'ken, *v. n. Mar.* to ease off.
Schrill', *adj. provinc.* shrill.
Schrill'en, *v. n.* (scharf klingen) to sound shrill;

(von Insecten) to buzz, whiz; (von Vögeln, bei. Lerchen) to chirp; (wie Glocken) to tingle.

Schrin'den, Schrin'nen, (Schri'nen), *v. n. provinc.* to smart; to cause an itching pain in the skin; (aufspringen, reißen) to chap.

Schritt', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) step, stride, (als Maaß) pace, (stolzer, auch *joc.* & *cont.*) stalk; *b*) (Art des Schrittes, Gang) gait; pace; der langsame, gewöhnliche —, foot-pace; weite, kurze —e machen, to take *or* make long, short steps; ungeheure —e machen, to make huge strides; — für —, step by step, pace for pace; zweihundert — lang, two hundred paces long; ich kenne ihn am —e, I know him by his gait; einen starken — gehen, to go a great pace; einen sanften — gehen, to go very easy (of horses); einen — reiten, to ride a pace; kleine —e thun, to go by little steps; alle —e zählen, *fig.* to go a slow pace; gleichen — mit Einem halten, to keep pace with one; — halten, to keep in the line; —e thun, to take steps; welche —e müssen gethan werden? what steps are to be taken? seine —e beflügeln, to wing one's course; dem Pferde den — gehen lehren, *Man.* to teach a horse to do the amble; 2. *in comp.* —gänger, *m.* horse that goes a good foot's pace, walker; —maß, *n.* measure by the pace; —messer, *m.* pedometer, perambulator; —schuh, *m.* skate; —stein, *m.* step-stone; —weise, *adv.* step by step, step after step; —zähler, *m.* pedometer, odometer.

Schritt'lings, *adv.* step by step, step after step, striding, pacing; — gehen, to march.

Schritt'mäßig, *adv.* & *adj.* by the pace.

Schro'bel, *f.* (*pl.* —n) *T.* fine card, fine curry-comb.

Schro'beln, *v. a. T.* to curry, to dress a second time.

Schro'bsäge, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* hand-saw.

Schroff', *adj. a*) (rauh, uneben) rugged; *b*) (abschüssig, steil) steep, precipitous; *fig.* (unfreundlich, roh) rude, uncouth, (geradezu) straight forward.

Schroff'e, *f.* (Rauheit, Unebenheit) ruggedness; (steile Stelle) steepness, steep place, steep side, (Abgrund) precipice.

Schroff'heit, *f.* (*pl.* —n) (Abschüssigkeit) steepness; (Rauheit) ruggedness.

Schroff'ig, *adj. vid.* Schroff.

Schrol'le, *vid.* Scholle.

Schröp'fe, *f. Agr.* cutting the young shoots of corn (in order to retard and invigorate its growth).

Schröp'f *or* **Schröp'fen**, *in comp. Surg-s.* —eisen, *n.* cupping instrument; —glas, *n.* —kopf, *m.* cup, cupping-glass; —schnepper, *m.* spring lancet used in cupping; —zeug, *n.* cupping instruments.

Schröp'fen, 1. *v. a. a*) *Surg.* to cup; *b*) *Agr.* (abschneiden) to cut; den Weizen u. s. w. —, to cut off the tops of green wheat &c.; *fig. vulg.* Einen —, to fleece one, to exact upon one; to overcharge one in a bill, to screw, squeeze; sich — lassen, *Surg.* to get cupped; sich im Spiele — lassen, to bleed freely in play; 2. *s. n. a*) *Surg.* cupping; *b*) *Agr.* cutting (of the blades of corn).

Schröp'fer, *m.* (—s; *pl.* —) *Surg.* cupper.

Schro't, *n. provinc. m.* (—es; *pl.* —) *a*) (das abgeschnittenes Stück, Leinen ꝛc.) cut, piece; (Holzblock) block, log of wood; *b*) *Mint.* (richtige Gewicht) due weight *or* size of a coin; *c*) (kleine Kugeln zum Schießen) small-shot, hail-shot; *Mar.* langrel; — No. 1, swanshot; *d*) *Mill.* (grobgemahlenes Getreide) groats; bruised grain; *e*) *fig.* stamp, cut; *f*) *vid.* Schrote; ein Mann von altem — und Korn, a man of the old stamp; *comp.* —axt, *f.* wood-cleaver's axe; —baum, *m.* drayman's beam; —beutel, *m.* hail-shot pouch, shot-bag; *Mill.* groat's sack; —bohrer, *m.* auger, piercer to bore wooden pipes with; —büchse, *f.* rifle for small-shot; —bunzen, *m.* —[illegible] —meisel, *m.* chisel; —fabrik, *f.* shot-factory, shot-manufacture; —form, *f.* small-shot form; —förmig, *adj.* & *adv.* in the shape of small-shot; —gang, *m. Mill.* pair of stones in a mill that rough-grinds corn, barley, &c.; —gürtel, *m.* shot-belt; —hammer, *m.* cutting chisel in form of a hammer; —hobel, *m.* large-plane, double fillister plane; —kasten, *m. Mill.* bran-chest; —kleie, *f.* coarse bran of the groats; —kolter, —köcher, *m. Mar.* canister for case-shot, for langrage; —korn, *n. a*) (Getreide) ground, rough-ground or bruised corn, coarse-ground corn; *b*) (zum Schießen) grain of shot; —kupfer, *n. Min.* copper clippings; —leiter, *f.* drayman's ladder; pulling ladder; —maß, *n.* shot-charger; —mehl, *n.* coarse meal, coarse flour, groats; —meißel, *m. vid.* —eisen; —messer, *n.* cutting *or* paring knife; —messing, *n.* latten clippings; —model, *n.* *Gun.* size; —mühle, *f.* kibbling mill; —sack, *m.* bag filled with shot; —säge, *f.* great saw; —sägeförmig, *adj.* & *adv.* *Bot.* runcinate (Blatt, leaf); —scheere, *f.* plate-shears; —schwein, *n.* hog of a small size and not very fat, porker; —seil, *n.* rope to let casks down into the cellar; —speck, *n.* small lean bacon; —stahl, *m.* (turner's) steel to rough-turn with; —stück, *n. a*) (abgeschnittenes Stück) piece cut off; *b*) *Gun.* heavy gun; —tau, *n. Mar.* parbuckle; —thurm, *m.* high chimney of shot-manufacteries; —waage, *f.* level, plumb-rule, plummet; —wurm, *m.* *vid.* Maulwurfsgrille.

Schro'te, *f.* (*pl.* —n) *T. a*) (Schrotmeißel) chisel, cutting knife; *b*) (Leiste an Tuch) list, selvage.

Schro'ten, *v. a.* (*ir. in partic.*) *a*) (von Mäusen, nagen) to nibble; to gnaw; *b*) (grob mahlen) to bruise, grind (Getreide, corn); *c*) (sägen) to cut, saw; *d*) (in den Keller schaffen) to roll, put into the cellar (Bier, beer); die Zainen (in den Münzen) —, to size the blanks for coining; Breter und Dielen —, to size assize boards; ein Faß Wein u. s. w. in den Keller —, to shoot down *or* let down a cask of wine &c. into the cellar.

Schrö'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Schrotmeißel) chisel; *b*) (Schneider) cutter, (*cont.*) tailor; *c*) *Ent. aa*) (Nagekäfer) gnawing insect, scarab beetle; *bb*) (Hirschkäfer, Hirsch—) bull fly, stag beetle, horned beetle (*Scarabaeus* [*Lucanus*] *cervus* — *L.*); der geferbte —, fluted beetle (*Lucanus interruptus* — *L.*); *d*) (Zer—

Waarenverführer, Kärner) shooter, drayman; Kelleraufseher) cellarman; beer-porter, wine-porter.

chrö'tling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (ein kleines, abgeschnittenes Stück) piece cut off; *b*) *Mint.* blank for coining, planchet; die —e matt machen, *Mint.* to blanch the planchets.

chrub'beln, *v. a. T.* to card wool.

chrub'ben, *v. a. a*) (scheuern) to scrub; *Mar.* to hog a vessel; *b*) (aus dem Gröbsten hobeln) to rough-plane.

chrub'ber, *m.* (—s; *pl.* —) worn-out broom to scrub floors with.

chrub'hobel, *m.* (—s; *pl.* —) jack-plane.

chrul'le, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* whim, freak, humour. [rumple.

chrum'pel, *f.* (*pl.* —n) (Runzel) wrinkle,

chrum'pelig, *adj. vid.* Runzelig.

chrum'peln, *v. n.* (*aux.* sein) (runzeln) to wrinkle, shrivel.

chrumpf, *m.* (—es) shriveling, shrinking.

chrump'fen, *v. n.* (*aux.* sein) *also refl.* (runzeln, zusammenschrumpfen) to shrivel, to become crumpled *or* wrinkled; (sich zusammenziehen) to shrink. [ed.

chrump'fig, *adj.* crumpled, wrinkled; shivel-

chrund', *m.* Schrun'de, *f.* (*pl.* —n) (Riß, Spalt) cleft, chink, crevice, gap, chap.

chrun'den, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (reißen, springen, der Erde, der Haut) to chap, gape, chink, crack, split.

chrupf'bürste, *f.* (*pl.* —n) scrubbing-brush.

chrup'fen, *v. a. T.* to rough-work, turn.

Schub, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Schübe) *a*) (das Schieben) shove, push, thrust; (Reihe am Schieben) throw, turn; *b*) *Bak.* batch (Brod, bread); *c*) *provinc.* conveyance; *provinc.* (das nach Hause schaffen von Vagabonden) conveying vagabonds to their home; der — jungen Holzes, shooting of the young branches; ein — Kegel, a set of ninepins, Kegelschub; ich habe den —, it is my throw; 2. *in comp.* —blech, *n.* oven-door plate; —fenster, *n.* sash, sash-window; —karren, *m.* wheel-barrow, wheeling-barrow; —kärner, *m.* wheelbarrow-man; —kasten, *m.* —lade, *f.* drawer; —loch, *m.* mouth of an oven *or* furnace; —ochs, *m.* ox yoked by the head; —paß, *m. provinc.* pass for vagabonds to their home; —riegel, *m.* bolt; —sack, *m.* fob, pocket; —spiegel, *m.* drawer looking-glass; —tisch, *m.* drawer-table; —weise, *adv.* by bushes, thrusts; in batches; in batches.

Schubiak, *vid.* Schuft.

Schubling, *m.* (—es; *pl.* —e) any thing which is moved to and fro; bolt; *provinc. Law.* vagabond conveyed to his home.

Schüch'tern, 1. *adj.* shy, coy, timid, bashful, timorous, fearful; — machen, to intimidate; 2. *adv.* coyly, shyly, bashfully, timidly; sich — umsehen, to look timidly or frightened round.

Schüch'ternheit, *f.* shyness, coyness, timidity, bashfulness.

Schückeln, *vid.* Schaukeln.

Schuft, *m.* (—es; *pl.* —e) scamp, wretch, ruffian, shabby fellow.

Schuf'tig, *adj. & adv.* shabby, rascally; base, abjectly.

Schu'fut, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc. Orn.* madge-owlet, great horned owl (*Strix bubo* — *L.*).

Schu'h, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) shoe (auch *Mech.* an Pumpen; an Piken), (bei Pferden, Hirschen) toe, edge of the hoof; *b*) (als Maaß) foot (as a measure); *c*) (Eisenbeschlag an Pfählen, Stampfen *rc.*) shoeing, ferrule, (Eisenspitze) tip; *d*) *Mill.* spout of a mill-hopper; *e*) *Mar-s.* —e unter den Schlittenbalken, launching planks; — unter einer Stütze, soles, *vid.* Anker—; der hölzerne — (für Männer), clog, (für Frauen) patten; ein Paar —e, a pair of shoes; die —e ausziehen, to unshoe one's self; Einem die —e austreten, *fig.* to prevent, anticipate one; wissen, wo Einen der — drückt, to know where the shoe pinches; Etwas an den —en abgelaufen haben, to have known a thing a long time; 2. *in comp.* —absatz, *m.* heel; —ahle, *f.* shoemaker's awl; —anzieher, *m.* shoeing-horn; —band, *n.* shoe-string, shoe-tie, shoe-binding; —blatt, *n.* upper leather of a shoe; —borsten, *pl.* hog's bristles for shoe-makers; —bürste, *f.* shoe-brush; —draht, *m.* pitched thread, twine; —flicker, *m.* cobbler; —hader, *m.* shoe-clout; —horn, *n.* shoeing-horn; —knecht, *m.* shoe-maker's journeyman; —kratze, *f.* door-scraper; —lasche, *f.* flap *or* ear for the shoe-buckle; —leder, *n.* shoe-leather; —leisten, *m.* last of a shoe; —macher, *m.* shoe-maker; —maß, *n.* size; —markt, *m.* shoe-market; —nadel, *f.* shoemaker's needle; —nagel, *m.* wooden-peg, pin, heel-tap; clout-nail, hob-nail, hob; —pinne, *f.* little peg without head for shoes; —putzer, *m.* shoe-boy, shoe-black; —quaste, *f.* shoe-tassel; —riemen, *m.* latchet; —schmiere, *f.* grease for shoes; —schnalle, *f.* shoe-buckle; —schnallenbügel, *m.* anchor of a shoe-buckle; —schwärze, *f.* blacking, shoemaker's ink; —sohle, *f.* (shoe) sole; —wachs, *n.* cobbler's wax; —wichse, *f.* shoe-blacking; —wichser, *m.* shoe-black; —zwecke, *f.* sparrow-bill.

Schu'hen, *v. a.* to furnish with shoes, to shoe.

Schu'hu, *m.* (—s; *pl.* —s) *Orn.* great horned owl, great-eared-owl, eagle-owl (*Strix bubo* — *L.*).

Schul' *or* Schu'le, *in comp.* —amt, *n.* employment at a school; —anstalt, *f.* school, academy; —arbeit, *f.* school labour, task; —aufseher, *m.* inspector *or* visitor of a school, —aufsicht, *f.* inspection of schools; —bank, *f.* school form *or* bench; —bekanntschaft, *f.* school-acquaintance; —buch, *n.* school-book; —camerad, —college, *m.* school-fellow; —commission, *f.* school-committee; —dienst, *m. vid.* —amt; —entwurf, *m.* (in painting) model; —erziehung, *f.* education in a school; —examen, *m. vid.* —prüfung; —feierlichkeit, *f.* school-feast *or* festivity; —feiertag, *m.* holyday; —ferien, *pl.* vacations, breaking up of school; die —ferien fangen an, the school breaks up, the vacations begin; —frage, *f.* school-question; —freund, *m. a*) (Freund der

Schulen) friend *or* patron of schools; *b*) (Jugendfreund) school-fellow; —freundschaft, *f.* friendship made at school; —fuchs, *m. a*) pedant; *b*) (neuer Student) one who has just left school; —füchserei, *f.* pedantry; —fuchsisch, 1. *adj.* pedantic; 2. *adv.* pedantically; —gebäude, *n.* college; —gebrauch, *m.* school usage *or* custom; —gebet, *n.* school-prayer; —gefährte, *f.* school-fellow; —gehülfe, *m.* assistant at a school, school-master assistant, usher, under-schoolmaster; —geld, *n.* school-money; —gelehrsamkeit, *f.* human learning, liberal knowledge; scholastic erudition; pedantry; —gelehrte, *m.* humanist, grammarian, scholar, school-man; —gerecht, *adj. & adv.* in due form, regular, methodical; —gesell, *m.* school-fellow; —gesetz, *n.* law of a school; —gesicht, *n.* college-air; —gezänk, *n.* scholastic disputes; —halter, *m.* school-master; —halterinn, *f.* schoolmistress; —haus, *vid.* —gebäude; —herr, *m.* rector of a school; head man of a public school; —inspector, *m.* school-inspector, visitor of a college; —jahr, *n.* school-year, college-year; —jahre, *pl.* school-days; —jugend, *f.* school-boys and girls; —junge, —knabe, *m.* school-boy; —kasse, *f.* revenue, funds of an endowed, of a public school; —kenntniß, *f.* knowledge acquired at school; —kind, *n.* school-child; —klasse, *f.* class, form, part; —kram, *m. cont.* school knowledge; —krank, *adj.* feigning illness; —krankheit, *f.* feigned illness; —lehrer, *m.* teacher at a school, school-master; —lehreranstalt, *f.* —lehrerseminarium, *n.* normal school; —lehrerstelle, *f.* situation, place *or* appointment of schoolmaster; —mann, *m.* school-man; —mäßig, *adj.* scholastic; regular; —meister, *m.* school-master; —meisterdienst, *m.* office, function of a school-master; —meisterinn, *f.* school-mistress, school-dame; —meisterisch, *adj.* pedantic, imperious; —meistern, *v. vid. below*; —meisterton, *m.* tone of a schoolmaster, dictatorial tone; —ordnung, *f.* discipline of the school; regulation for a school; —pferd, *n.* managed horse; the great horse; —probe, *vid.* —prüfung; —prüfung, *f.* school-examination, trial; —rath, *m. a*) (das —collegium) council, committee, board (of a school *or* college), *b*) (Mitglied des —raths) committee-man, member of the board; —recht, *adj.* classical; —rede, *f.* speech spoken at a school; —sache, *f.* matter concerning the school; —sack, *m.* satchel; —sattel, *m.* manege-saddle; —sitz, *m.* form, bench, seat in a school; —sprache, *f.* language of the school; —staub, *m.* school-dust; —steif, *adj.* pedantic; —steifheit, *f.* pedantry; —stelle, *f.* place of a public instructor *or* teacher; —stolz, *adj.* proud of one's learning; —streit, *m.* scholastic dispute, controversy; —stube, *f.* school-room; —system, *n.* scholastic system; —theologie, *f.* scholastic divinity; —tisch, *m.* school-table; —ton, *m.* scholastic, pedantic tone; —übung, *f.* theme; exercise, lesson; —unterricht, *m.* scholastic instruction; —verbesserung, *f.* school reform *or* improvement; —verfassung, *f.* order, regulation of a school; —verwalter, *m.* provisor; —vorsteher, *m.* inspector, head-man, rector of a school; —weise, *f.* system *or* method of a school; —weisheit, *f.* school-wisdom; —wesen, *n.* state, system, condition *or* concern of schools; —wissenschaften, *pl.* humanities; —witz, *m.* school-wit, learned wit; —zimmer, *n. vid.* —stube; —zucht, *f.* school-discipline.

Schuld', *f.* (*pl.* —en) *a*) (Verbrechen) guilt, crime; *b*) (Fehler) fault; (Grund, Ursache) cause; *c*) (schuldiges, zu bezahlendes Geld) debt, money owing, sum due; kleine —en, small debts, dribblets; schlechte —en, bad debts; — und Gegenschuld, debts active and passive; sich Etwas zu —en kommen lassen, to be guilty of; Einem Etwas — geben, to lay something to one's charge, to charge one with, to tax one with something; er wird mir in Allem die — geben, he will set it all down to me; — haben, — sein, to be in fault; ich bin nicht — daran, die — liegt nicht an mir, it is not my fault; er hat —, he is to blame; —en machen, in —en gerathen, sich in —en stecken, to contract debts, to run into debt; —en eintreiben, einfordern *or* eincassiren, to collect (in) debts; seine —en nicht bezahlen können, to be insolvent, to be unable to pay one's debts, *vid.* Annehmen, Behaftet, Erlaßen; die — der Natur bezahlen, to pay the debt of nature, to die; in —en stecken, to be deeply in debt *or* indebted; außer —en, außer Gefahr, free, out of debt, out of danger; im Proceß begriffene —en, debts on mesne process; 2. *in comp.* —befleckt, *adj.* stained with guilt; —befreiungsacte, *f.* act of insolvency; —beladen, —belastet, *adj.* guilty; —betroffen, *adj.* guilt-struck; —bewußt, *adj.* conscious of one's guilt; —brief, *m. vid.* —verschreibung; —buch, *n.* account book; debt's book; debtor's account book; —erlaß, *m.* —erlassung, *f.* remission of a debt *or* guilt; —forderung, *f.* demand, active debts, claim; wegen —forderung klagen, to declare in debt; —forderungsklage, *f. Law.* action for debt; —frei, *adj.* guiltless, innocent; —gebung, *f.* charging with; —gefangene, *m.* one confined for debt; —genoß, *m.* accomplice in guilt, co-debtor; —haft, *f. Law.* imprisonment for debt; —herr, *m.* creditor; —klage, *f. Com. & Law.* action for debt; —leute, *pl.* debtors; —los, *adj.* innocent, harmless, guiltless; für —los erklären, *Law.* to clear; —losigkeit, *f.* innocence; guiltlessness; —mann, *m.* debtor; —opfer, *n.* expiatory sacrifice; —post, *f.* item, sum of a debt; sum of money owing; —sache, *f.* action for debt; —schein, *m.* bond; bill of debt; —thurm, *m.* prison for debtors; —verschreibung, *f.* bond, note, bill of debt; —voll, *adj.* guilty, culpable.

Schul'den, *v. n.* (*aux.* haben) to owe; ich schulde Ihnen, I owe you.

Schul'den, *pl. of* Schuld, *in comp.* —frei, *adj.* free from debts; unencumbered; —genoß, *m.* fellow debtor; —last, *f.* load, charge, burden of debt, incumbrance; —macher, *m.* contractor of debts; —masse, *f.* mass of debt, collective debt; —tilgung, *f.* payment, liquidation of debts; —tilgungsfond, *m.* sinking fund; —zahlung, *f.* payment of debts.

Schul'dheiß, *m.* (—en; *pl.* —en) mayor; judge; justice (of the peace); magistrate.

Schul'dheißerei, *f.* (*pl.* —n) habitation *or* jurisdiction of a mayor.

Schul'dig, 1. *adj. a)* (*with genit.*) (eines Verbrechens, strafbar) guilty, culpable, faulty, is fault; *b)* (gefällig, verbunden) due, obliged, indebted, bound in debt, owing; *c)* † doomed, consigned to; — sein (Gelder), to be indebted, to be owing; to owe; des Todes — sein, to be guilty of death; er ist mir —, he is in my book; ich bin Ihnen mein Leben —, I owe you my life; ein Sohn ist seinem Vater Hülfe —, a son owes help to his father; sich eines Mordes — machen, to make one's self guilty of murder; — erklären, to find guilty; 2. *adv.* guiltily, culpably, duly. [guilty.

Schul'dige, *m.* & *f.* (—n; *pl.* —n) culpable,

Schul'digen, *v. a.* (be—) to accuse, charge, with.

Schul'digkeit, *f.* duty, due; obligation; seine — thun, to do, perform one's duty, to acquit one's self of a duty; es ist seine —, it is his duty; seine — (Schuld) entrichten, to pay one's debt.

Schuld'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Schuld'nerinn**, *f.* (*pl.* —en) debtor; ich verbleibe Ihr —, I remain your debtor.

Schu'le, *f.* (*pl.* —n) school; (hohe —) college; (—haus) school-house; *fig.* (auch Baum—) nursery; *Sport.* manege; eine lateinische —, a latin school; grammar-school; eine hohe —, an academy, university; — halten, to keep school; auf eine — bringen, to put out to a school; in die — gehen, to go to school; hinter die — laufen, die — schwänzen, to play the truant; *fig.* aus der — schwatzen, to blab out, divulge.

Schu'len, *v.* 1. *a.* (lehren) to school, teach; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* (in die Schule gehen) to go to school; (lernen) to learn; *b)* *provinc.* to conceal, hide; der Wind läuft —, *Mar.* the wind has becalmed.

Schü'ler, *m.* (—s; *pl.* —) scholar, disciple; (Schulknabe) school-boy; (Zögling) pupil; —haft, *adj.* & *adv.* scholarlike.

Schü'lerinn, *f.* (*pl.* —en) scholar, disciple.

Schul'meistern, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to play the schoolmaster, to be dogmatical, to be dictatorial; (tadeln) to censure.

Schul'pe, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* bit of an auger; — des Bratspills, the upper piece of the cheeks of the windlass, *vid.* Bohreisen.

Schul'pen, *pl. Mar.* all kinds of barnacles or shell-fishes which fasten to a ship's bottom.

Schulp'säge, *f.* (*pl.* —n) *T.* square-frame-saw.

Schul'ter, 1. *s. f.* (*pl.* —n) shoulder; *Anat.* humerus; *Fort.* shouldering; (an Messerklingen) swage; auf die — nehmen, to take upon the shoulder, to shoulder; die —n zucken, to shrug one's shoulders; mit hohen —n, high-shouldered; einem Pferde die — verrenken, to splay a horse; 2. *in comp.* —band, *n.* ligament of the shoulder; —bein, *n.* shoulder-bone; *Anat.* adjutorium; —blatt, *n.* shoulder-blade; blade-bone; *Anat.* scapula; erhebende Muskel des —blattes, *vid. under* Erheben; —blatt-, *s.* scapulary (-blutader, -nerve, -schlagader, vein, nerve, artery); —blattmuskel, *f.* scapulo-humeral muscle; —blattpfanne, *f.* glenoid cavity; —blech, *n.* shoulder-piece; —blutader, *f. Anat.* humeral artery; —gehenk, *n.* shoulder-belt; —gelenk, *n.* shoulter joint; —höhe, *f. Anat.* acromion; —kissen, *n.* cushion for the shoulders; —knochen, *vid.* —bein; —muskel, *m. Anat.* deltoid muscle; —naht, *f.* shoulder-strap, shoulder-seam; —punkt, *m. Fort.* point of the flank, of the bastion; —riemen, *m.* shoulder-belt; —schleife, *f.* shoulder-knot; —stück, *n.* shoulder-piece; —tuch, *n.* lace scarf; *Fort-s.* —wehre, *f.* epaulment; —winkel, *m.* angle of the epaulment; *Anat-s.* —winkelmuskel, *m.* trachelo-mastoideus; —zungenbeinmuskel, *m.* omo-hyoideus, coraco-hyoideus.

Schul'terig, *adj.* (*in comp.*) shouldered.

Schul'tern, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to shoulder (die Waffen, arms).

Schul'theiß, *vid.* Schuldheiß.

Schulz', *m.* (—en; *pl.* —en) **Schulz'e**, *m.* (—n; *pl.* —n) magistrate, justice, mayor; — von Bülau, — von Milo, *vulg. vid.* Pirol.

Schum'mel, *f.* (*pl.*—n) *vulg.* (nachlässig) negligent, careless person, drab.

Schum'meln, *v. n. vulg.* (faullenzen, herumlaufen) to run about idly.

Schum'perlied, *n. vulg.* dirty song.

Schund', *m.* (—es) *vulg.* (Unflath) turd, excrement; (Abfall) filth, offal, refuse; (schlechte Waare) rubbish; *comp.* —feger, *m.* nightman; —grube, *f.* sink, jakes; —könig, *m. vulg.* scavenger, nightman.

Schu'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* schooner.

Schun'kel, *vid.* Schaukel.

Schun'keln, *vulg. provinc. vid.* Schaukeln.

Schupf', *m.* (—es; *pl.* —e) push.

Schup'fen, *v. a.* to push.

Schup'fen, *m. provinc. vid.* Schuppen.

Schup'fer, *m.* (—s; *pl.* —) pusher.

Schupp', *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (Stoß, Schub) shove, push; *b)* *fig.* (Betrug) deceit; *c)* *Zool. vid.* Waschbär; einen — geben, to push away; —enfelle, *pl.* racoons.

Schup'pe, *f.* (*pl.* —n) *Nat.* (von Fischen, Schmetterlingsflügeln) scale; *also fig.*; —n im Gesichte, tetters; —n auf dem Kopfe, scurf; *comp.* —nbein, *n. Anat.* squamous *or* squamose bone; —ndecke, *f. Bot.* scaly cover; —neidechse, *f. Zool.* scaly lizard; —nfisch, *m.* scaly fish; —nförmig, *adj.* in the form of scales; —nkraut, *n. Bot.* tooth-wort (*Lathraea squamaria — L.*); —nlos, *adj.* soft-coated; —nlose Fisch, *m. Nat.* alepidote; —nmuschel, *vid.* Riesenmuschel; —nnaht, *f. Anat.* seam of the scull; —nschlange, *vid.* Aalschlange; gehörnte —nschlange, *f. vid.* Drache, *b)*; langschwänzte —nschlange, *f.* aberdeen snake (*Anguis eryx — L.*); —nschnitt, *m. Her.* engrailing; —nschwanz, *m.* scaly tail; —nthier, *n. Zool.* armadillo (*Manis — L.*); das geschwänzte —nthier, pangolin (*Manis pentadactyla — L.*); —nwurz, *f. Bot. a)* *vid.* —nkraut; *b)* clown's lungwort, *vid.* Bergsanikel.

Schüp'pe, *f.* (*pl.*—n) (Schaufel) shovel, scoop; —n, *Gam.* spade (a cards); die — bekommen, *fig. provinc.* to meet with a flat denial; —ndaus, *n. Gam.* ace of spades, spadille.

Schup'pen, *v. a.* (fortstoßen) to push, elbow; *vulg.* sich —, to scratch, rub one's self.

Schup'pen, *v. a. a)* to furnish with scales; *b)* (ab—, einen Fisch *rc.*) to scale, unscale; geschuppt, *p. a.* scaly.

Schup'pen, *m.* (—s; *pl.* —) (Wagen—) cart-house, coach-house, (breterner) shed, covert.

Schüp'pen, *v. a. & n.* (schaufeln) to work with the spade *or* shovel.

Schup'picht, *adj.* like scales, scaly.

Schup'pig, *adj.* scaly; sealed; *Bot.* imbricated; ein —er Fisch, a rough-coated fish.

Schur, *f. a)* (das Scheren) shearing; (—zeit) shearing-time; *b) provinc.* (*pl.* —en) skin, cover; *c) fig. vulg.* (Quälerei) vexation; (Streich) trick; er thut es mir zur —, he does it to vex, to offend me, *comp.* —wolle, *f.* fleece-wool, sheared wool; —zeit, *f.* shearing time.

Schü'r *of* **Schü'ren**, *in comp.* —baum, *m. T.* pole for stirring the fire; —eisen, *n.* —haken, *m.* poker, coal-rake, oven-fork, fire-iron; —loch, *n.* hole in a stove *or* furnace through which the fire is stirred, stock-hole; —schaufel, *f.* fire-shovel; —zange, *f.* chimney-tongs.

Schü'ren, *v. a.* (das Feuer aufrühren) to stir, poke, rake.

† **Schu'ren**, *v. a.* to cover; to protect, defend.

Schü'rer, *m.* (—s; *pl.* —) poker, raker.

† **Schu'rer**, *m.* (—s; *pl.* —) defender, protector.

Schurf, *m.* (—es; *pl.* Schürfe) *a) T.* scratch, (*Sport.* Schnitt) cut; *b) Min.* opening; discovery; *c)* scurf, *vid.* Schorf; einen — werfen, to uncover, open a mine; *comp.* —geld, *n.* reward for the discovery of a vein of ore; —zettel, *m.* written permission for a miner to trench the ground and search after veins of ore.

Schürf'eisen, *n.* (—s) *Gard.* paddle-staff.

Schür'fen, *v. a.* (beschädigen durch Reiben) to scratch, cut, scrape; *Min.* to open, dig up, uncover a mine, to trench the ground and seek after veins of ore.

Schürf'hobel, *m.* (—s) jack-plane.

Schü'rigeln, *v. a. vulg.* (quälen, ermüden) to vex, plague, harass.

Schur'ke, *m.* (—n; *pl.* —n) wretch, villain, rascal, knave, scoundrel; —nstreich, (—es; *pl.* —e) *m.* —rei, *f.* (*pl.* —n) knavery, knavish trick, villany.

Schur'kisch, *adj. & adv.* rascally.

Schur'ren, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a)* to scrape, scratch; *b)* (*aux.* sein) (herabfallen) to fall, rush down; *c)* (gleiten) to slide, 2. *a.* to scrape, *vid.* Scharren.

Schurz', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (Schürze) apron; *b) T-s. aa) Min.* chain (round a vessel, for buckets, cask &c.); *bb) S-w.* the lower part of a thatched roof *or* the gutter of a salt-house-roof; *Arch.* (am Herde) mantle of a chimney, mantle-tree; *c) Hunt.* hind-part of a deer, stag &c.; 2. *in comp.* —band, *n.* scarf; belt; —fell, *n.* leather apron; *Min.* miner's breech-leather.

Schür'ze, *f.* (*pl.* —n) apron; *fig. lud.* female; *comp.* —nband, *n.* string *or* ribbon of an apron; (gestreiftes) stripe-tape; —nstipendium, *n. vulg.* cupboard love.

Schür'zen, *v. a. a)* (einen Knoten) to tie, (ein Kleid) to tuck up, (aufstecken) to pin up; (auf—, aufbinden) to truss up; *b)* (eine Schürze vorbinden) to put an apron on; *c) provinc.* (den Dienst verlassen) to quit the service.

Schür'zung, *f.* tieing, trussing.

Schuß', 1. *s. m.* (—sses; *pl.* Schüsse) *a)* (das Schießen) shot, (Knall) report, (—ladung) charge; *b) Gard.* (Schößling, Trieb, Zweig) shoot; *c)* (das Schießen, *Gard.*) shooting; *d)* (Wurf, Geld, auch —weite) throw; *e)* (Wahnsinn) madness; *f)* (schnelle Bewegung) rapid motion, gallop; beim dritten —e, at the third fire; ein blinder —, gun fired with powder; ein scharfer —, shot; in den — (beim Laufen) kommen, not to be able to stop (one's self); er hat einen — (eine —wunde) bekommen, he has got a gun-shot-wound; Einem in den — kommen, *fig.* to come across one; es treffen nicht alle Schüsse, not every shot tells; — ins todte Werk, shot in the upper works *or* dead works; *fig.* Einen — haben, to be a little crack-brained; (verliebt sein) to be in love; weit davon ist gut vor dem —, the further you are off the better; 2. *in comp.* —bartel, *m. vulg.* inconsiderate fellow; —baum, *m. Min.* ream, timber laid across the shaft *or* pit, in order to prevent any thing from falling down upon the miners; —bolzen, *m.* bolt, pin in a mint-machine; —bret, *n.* wicket in a flood-gate; —bühne, *f. Min.* shed *or* pent-house; —fertig, *adj.* ready to fire, cocked; —fest, *adj.* bullet-proof; —frei, *adj.* not within shot; —garn, *n.* mule twist; —gatter, *n.* grate through which water shoots *or* passes; —geld, *n.* money paid to a game-keeper for shooting any thing; —gerecht, *adj. a)* (von Pferden, of horses) trained, managed to allow the rider to shoot; *b)* (nach den Regeln des Schießens) according to the rules of shooting; —loch, *n.* hole made by a shot; shot-hole; loop-hole; port-hole; —nahe, *adj.* within shot; —pferd, *n.* shooting horse; —scharte, *f.* port-hole *or* embrasure; —wasser, *n.* arquebusade-water; —weite, *f.* reach of shot; range; horizontale —weite, *f. Gun.* amplitude of the range; —wunde, *f.* gun-shot wound.

Schüs'sel, *f.* (*pl.* —n) (flache) dish; (mehr breit als tief) bowl; (große irdene) platter, (tiefe Suppen—) tureen; (Anrichte—) charger; *comp.* —bret, *n.* shelves for plates, dishes &c.; rack; —camerad, *m.* messmate; —förmig, *adj. & adv.* dish-formed, dish-shaped; *Nat.* alveolate, scutellated; —freund, *m.* parasite, spunger; gormandiser; —glocke, *f.* dish-cover; —knecht, *m.* drainer; —knopf, *m.* concave button, shell-button; —korb, *m.* dinner basket; —kreuz, *n.* dish-cross; —lehen, *n.* a particular kind of a fief; —muschel, *f. Conch.* univalved cockle; —pfennig, *m. Num.* bracteate; —ring, *m.* dish-ring, stand; —rund, *adj.* orbicular; —schrank, *m.* china cupboard; —[illegible], *m. Min.* alveole; —stütze, *f.* dish-raiser; —trage, *f.* tray; —wärmer, *m.* dish-heater; —wäscherinn, *f.* dish-washer, scullion.

Schus'ser, *m.* (—s; *pl.* —) playing marble, nicker.

ßüſſerbaum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *Bot.* iebar, nicker-tree (*Guilandina bonduc — L.*).
ßüſſern, *v. n.* to play at marbles.
ßüſſig, *adj.* (ab—, ſteil) steep; —keit, *f.* eepness.
hu'ſter, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) shoe-maker, ſlick—) cobbler; auf des —s Rappen reiten, *fig.* *dg.* to go on foot, to trudge (it a foot); —, bleib i deinem Leiſten, *ne sutor ultra crepidam*; 2. *comp.* —ahle, *f.* awl; —arbeit, *f.* work of shoe-maker; shoe-making; —draht, *m.* ine; —geſell, *m.* journeyman-shoemaker; — mmer, *m.* shoe-hammer; —herberge, *f.* lodging use for shoe-makers; —holz, *n. Bot.* com n dog-weed, female cornel, gatten-tree *rnus sanguinea — L.*); prick-wood (*Evo-nus europaeus — L.*); —kneif, *m.* paring-ife, shoe-knife; —kraut, *n. Bot.* wild mar-am, origany, organy (*Origanum vulgare —* ; —laden, *m.* shoe-maker's shop; —leim, shoe-maker's paste; —leiſten, *m.* last, e-last; —licht, *n.* shoe-maker's candle th double wicks); —meſſer, *n.* shoe-knife; atron, *m.* Saint Crispin; —pech, *n.* shoe-ker's pitch; cobbler's wax; —pfriem, *m.* —l; —reim, *m.* doggerel rhyme; —sche- , *m.* shoemaker's stool; —ſchwärze, *f.* shoe-er's ink; —zwecke, *f.* hob-nails; shoe-s and tacks.
ſterei', *f.* shoemaking trade.
'ſtern, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) (Schuhe en) to make shoes, (Schuhe flicken) to de; *b*) *Gam.* (in draughts) to have six s crowned.
'te, Schü'te, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* skute, beat, barge, sloop; *comp.* —nführer, arge-man; —nlohn, *m.* scout-fright, p hire.
t', 1. *s. m.* (—es) *a*) (von Gebäuden) rub- (of buildings), ruins; (Abfall) refuse; Damm, Deich) bank of earth, mound, , wear; *c*) *Brew.* quantity of malt ne-ry for one brewing; 2. *in comp.* —füh- —kärrner, *m.* rubbish-carter; —karren, *m.* cart, rubbish-cart, tumbrel.
t', *f.* (*pl.* —en) *provinc.* (Flußinſel) river- l.
' *of* Schütten, *in comp.* —boden, *m.* gra- corn-loft; —eiſen, *n.* box-iron; —ga- *f.* pitch-fork; —geld, *n.* Dutch pink, treideüberſchuß) English pink; —geld, *n.* ie. ransom for seized *or* distrained cat- —güter, *pl.* weighable goods, goods in bulk; —haus, *vid.* Speicher; —mohn, oppy with black seeds; —pfanne, *f.* g-pan; —recht, *m.* right to seize *or* in the cattle that go into another's —regen, *m.* sudden and violent shower n; —ſenf, *m. Bot.* wild mustard, char- *Sinapis arvensis — L.*); —ſtroh, *n.* long
'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) bundle, truss; heap; granary; *c*) *provinc.* dab-chick, moor- eine — Stroh, a truss of straw; *comp.* h, *m.* long straw (opposed to litter).
eln, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) to shake vith, einen Baum, Einem die Hand, Ei- tree, hands with one, one), (bewegen) to agitate, jog, toss, (von Wagen, Pferden) to jolt, wag (den Kopf, Schwanz, the head, tail), to stir; *b*) *vulg.* (auf—, ausſchelten) to repri-mand severely; den Kopf —, to shake one's head; Etwas aus dem Aermel —, to do a thing without preparing for it; dieſer Wagen hat uns entſetzlich geſchüttelt, this cart has jolted us horribly; der Weinſtock darf nicht geſchüttelt werden wenn er in der Blüthe ſteht, vine is not to be stirred when it is in blossom; geſchüttelt werden, to be shaken (vom Fieber, by the ague).
Schüt'tel-quäker, *m. Ecc.* shaker; —ſtecken, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* nog; —tiſch, *m. P-w.* rock-ing-table.
Schüt'ten, *v.* 1. *a. a*) to shoot (Getreide, corn &c.); (aus—) to pour, shed; *b*) *vid.* Schüt-teln; auf Jemand —, to discharge upon one; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (Ertrag geben, von Ge-treide) to yield; *b*) (Junge werfen) to whelp, puppy, litter, bring forth young; es (das Getreide) ſchüttet nicht viel, it yields not much; 2. *refl.* (von Milch) to curdle.
Schüt'tern, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) (er—) to shake, tremble, quake.
Schutz', *m.* (—es) *a*) protection, (Vertheidigung) defence, guard, shelter; *b*) (*pl.* Schütze) *T.* sluice, flood-gate, hatches, sluice-gate; (Deich) bank, mole; dike; fence; — einer Tratte, protection; — eines Wechſels, acceptance; in — nehmen, to take into protection, to give shelter; *Com.* to show due protection to a bill; ſich in Jemandes — begeben, to seek protection with one; unter dem —e der Ka-nonen, under cover of the guns; — ſuchende Schiffe, vessels seeking shelter; den ſicherſten — gewähren, to afford the surest protection; 2. *in comp.* —befohlene, *m.* & *f.* protegee; —bild, *n.* palladium; —blattern, *pl.* cow-pox; —bret, *n.* wicket in a flood-gate, mill-dam, water-gate; —brief, *m.* bill of protec-tion, safe-guard, letters of safe conduct; —brief gegen Gläubiger, letter of respite; —brillen, *pl.* preservers of the sight, goggles; —bündniß, *n.* defensive alliance; —dach, *n.* sheltering roof; roof of defence; —engel, *m.* guardian-angel; —gatter, *n.* portcullis, grate, barricade, flood-gate; —gehänge, *n.* amulet; —geiſt, *m.* tutelar genius; —geld, *n.* grant, scot, money paid for being protect-ed; —geleite, *n.* guard, escort; safe conduct; —genoß, *m.* free commoner; client; —gerech-tigkeit, *f.* right of patronage; —gott, *m.* tu-telar god; —gottheit, *f.* tutelar deity; —göt-tinn, *f.* tutelar goddess; —hafen, *m.* asylum harbour; —heilige, *m.* & *f.* tutelar saint, patron saint; —heiligthum, *n.* palladium; —herr, *m.* protector; patron; —herrſchaft, *f.* right of protectorship; —jude, *m.* jew that lives at a place under the protection of the chief magistrate; —kind, *n.* protegee, votary; —kolben, *m. Hydr.* pond-plug; —leiſtung, *f.* giving of protection, defence; —los, *adj.* destitute of protection, defenceless; —loſig-keit, *f.* defencelessness; —mauer, *f.* rampart, bulwark, defensive wall; —mittel, *n.* pre-ventive, preservative; —patron, *m.* patron, tutelar saint; —pocken, *vid.* —blattern; —

pockengift, *n.* virus *or* matter for inoculating; pus of the cow-pox; —pockenimpfer, *m.* inoculator, vaccinator; — pockenimpfung, *f.* inoculation, vaccination; —rede, *f.* speech in defence of a person, apology; eine —rede halten, to apologize; —redner, *m.* apologist, vindicator; —schrift, *f.* (written) apology, vindication; —siel, *n. Hydr.* lock with dams and drains; —verwandte, *m.* person that lives under the protection of a government though not a subject; —wache, *f.* escort, safe-guard; —waffen, *pl.* defensive arms; —wand, *f.* shelter; *Mas.* retaining wall; —wehr, *f.* fence; —zettel, *m. vid.* —brief.

Schütz'bar, *adj.* that may be protected.

Schütz', *better* Schütze, 1. *s. m.* (—n; *pl.* —n) *a*) shooter; archer; arquebusier (*in most German towns a citizen who is a member of the* Schützengilde, *which see below*); *b*) *Mil.* sharpshooter, tirailleur, *Am.* rifleman; *c*) *Weav.* shuttle; *d*) *Mill.* sluice, sluice-gate, floot-gate, hatches; *e*) *Ast.* sagittarius; ein guter —, a good marksman, shot; ein kaltblütiger —, a cool shot; 2. *in comp.* —naufzug, *m.* solemn parade of the town-shooters' company; —nbruder, *m.* fellow-shooter; —ncasse, *f.* funds of the shooters' company, of a shooting club; —ngesellschaft, —ngilde, —ninnung, *f.* body of citizens who practise shooting at a target *or* popinjay, shooters' company; —nhaus, *n.* —nhof, *m.* house of the shooters' company; † meeting of the shooters' company; —kasse, *vid.* —encasse; —nkönig, *m.* king, *i. e.* best shot at the annual festival; —nmeister, *m.* master of a company of shooters; —nplan, —nplatz, *m.* shooting-place; shooters' place; —nschmaus, *m.* banquet, dinner of the shooters' company.

Schüt'zen, *v. a. a*) to guard (gegen Jemand, gegen Verführung, seine Freiheit, against one, against temptation, one's liberty), to protect (die Unschuld, den Schwachen, gegen Feinde, sich gegen, vor der Kälte, the innocence, the weak, against enemies, one's self against, from frost), to shelter (gegen Wind, Regen, Frost, from wind, rain, frost), (vertheidigen) to defend (vor *or* gegen, against); *b*) (aufhalten, das Wasser) *Mill.* to shut (the water by a bank), to dam; das Kammrad einer Windmühle —, to stop the cog-wheel of a windmill; die Stadt ist durch Mauern und Forts geschützt, the city is guarded by walls and forts; Einen bei seinen Rechten —, to maintain *or* preserve one's right *or* prerogatives; Gott schütze dich, may God have you in his holy keep; geschützt, defended. [guard.

Schüt'zer, *m.* (—s; *pl.* —) defender, protector,

Schütz'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) client, *mod.* protégé.

Schwa'bacher, — Schrift, German Italic type.

Schwab'belig, *adj.* (schlotternd, weich) shaky, soft.

Schwab'beln, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *vulg.* (von Flüssigkeiten, of fluids)) to roll *or* shake to and fro, to quash; *provinc.* to drink hard.

Schwab'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *or* —stock, *m.* mop, mop-stick; *Mar.* swab, swabber.

Schwab'bern, *v. a. & n. Mar.* to swab.

Schwa'be, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Schabe.

Schwa'be, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Swabian; mit den —n klug werden, to become wise late in life (at the age of forty); *comp.* —nfeld, *n. Her.* field gules and argent; —nspiegel, *m.* ancient code of the Swabian law; —nstreich, *m. vulg.* silly action, trick.

Schwa'ben, (—s) **Schwa'benland**, *n.* (—es) *Geog.* Swabia.

Schwä'bisch, *adj.* Swabian; die —e Schu[le], *mod.* the Swabian poets (Uhland, Schwab &c.); die —en Kaiser, the Emperors of the house of Swabia; —e Leinwand, *f. Com.* fustian

Schwach', 1. *adj. a*) (kraftlos, matt) weak (*Chem.* Säure, Körper, Magen, Seele, Grund, Gedächtniß, acid, body, stomach, soul, reason, memory), feeble (Electricität, Stimme, Glanz, Farbe, Bemühungen, Magen, Glie[der], Gedächtniß, electricity, voice, lights, colour, efforts, stomach, limbs, memory); (geschwächt) debile, infirm (Geschlecht, Körper, Constitution, Entschluß, Grund, sex, body, constitution, resolution, ground); *b*) (einfältig, von Ve[r]stande) imbecile; *c*) faint (Reibung, Anstreng[ung], Aehnlichkeit, Hoffnung, Bild, Idee, [Ton], Stimme, Farbe, Roth, von Hunger, Durst, fric[tion], exertion, likeness, hope, image, idea, sound, voice, colour, red, with hunger, thirst); *c*) (dünn, nicht stark von Masse) slender (Holz, timber); das —e Bier, small beer; ein —es Feuer, a thin *or* feeble fire; meine —e Seite, a weakness of mine; in meinen —en Kräften, in my poor power; die —e Leibesbeschaffenheit, weakness of constitution; delicacy; — [von] Geist, weakminded; das Fleisch ist —, flesh is frail; —e Seite, blind side; auf —en Füßen stehen, *a*) *fig.* to be in danger of falling down; *b*) *Com.* to be on the verge of bankruptcy; *c*) (von schwacher Gesundheit sein) to have a feeble constitution; 2. *adv.* weakly, faintly, feebly; (von Kranken) — werden, to become faint; 3. *in comp.* —gläubig, *adj.* weak in faith, of little faith; —gläubigkeit, *f.* weakness of faith; —herzig, *adj.* faint-hearted; —herzigkeit, *f.* faint-heartedness; —köpfig, *adj.* silly; —sinn, *m.* —sinnigkeit, *f.* weakness of mind; —sinnig, *adj.* poor-spirited, weak in mind.

Schwäch'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) weakness, feebleness, debility, infirmity; faintness; *b*) imbecility; *c*) (die schwache Seite) weak side; (Dünnheit der Masse) slightness, thinness (eines Balkens, of a beam); — der Augen, dulness, debility of sight; *conf.* Schwach.

Schwäch'en, *v. a. & refl.* to weaken, debilitate, feeble, enfeeble, enervate; to deflower (eine Jungfrau, a virgin); er war so sehr geschwächt, he was so much debilitated (weakened); —d, *p. a.* debilitating.

† **Schwach'en**, *v. n.* to grow feeble.

Schwäch'ende, *m. f. & n. decl. as adj.* weak[ening]

Schwäch'er, 1. *adj. & adv. comparat.* of Schwach, weaker; 2. *s. m.* (—s; *pl.* —) he that weakens; deflowerer.

Schwach'heit, *f.* (*pl.* —en) weakness, feebleness, infirmity, debility, imbecility; (Gebrechlichkeit) frailty; —ssünde, *f.* venial sin, sin from natural frailty, harmless sin.

Schwäch'lich, 1. *adj.* infirm, feeble, weakly, (kränklich) sick, sickly; 2. *adv.* infirmly, feebly.

Schwäch'lichkeit, *f.* (Kränklichkeit) sickliness; feebleness. [ly person.

Schwäch'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) weakling; weak-

Schwäch'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) weakening, debilitation, enfeebling; *b*) (einer Jungfrau) deflowering, defloration, *vid.* Schwäche, Schwachheit.

Schwa'd, *n.* (Schwaden, *m.*) (—es; *pl.* —e) *Husb.* swath, row of mowed corn; *Am.* windrow.

Schwa'de, *f.* seed of grass-manna.

Schwa'den, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Min.* damp, exhalation, vapour, mephitis, effluvia; *Salt-w.* steam, (von stehenden Wasser) malaria; *b*) *Sport.* short tail of a hart; *c*) *Bot.* *aa*) panic grass (*Panicum* — *L.*); *bb*) — *or* —gras, *n.* grass-manna, fescue, flote fescue grass (*Festuca fluitans* — *L.*); graymil, grumel, stone-crop (*Lythospermum* — *L.*); der weiße böhmische —, creeping panic grass (*Panicum dactylon* — *L.*).

Schwa'der, *n.* (*n. i. u.*) *vid.* Schwadrone.

Schwa'derer, *m.* (—s; *pl.* —) swaggerer; prattler.

Schwä'derich, *m.* (—es; *pl.* —e) *T.* hole made in the ground by the water that shoots down from a mill-wheel *or* gutter.

Schwa'dern, *v. n.* (*aux.* haben) (viel- und großsprechen) to talk much, to hold forth, to rattle, boast.

Schwadro'ne, *f.* (*pl.* —n) *Mil.* squadron, company of horse; —nweise, *adv.* by squadrons.

Schwadroneu'r, *m.* (—s; *pl.* —e) swasher, swaggerer. [to talk much.

Schwadroni'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to swagger;

Schwa'ger, *m.* (—s; *pl.* Schwä'ger) *a*) brother-in-law; *b*) *joc.* postilion; *c*) *vulg. lud.* person who has an illicit intercourse with the wife of another.

Schwägerei', *f. cont. vid.* Schwägerschaft.

Schwä'gerlich, *adj.* & *adv.* like a brother-in-law.

Schwä'gerinn, *f.* (*pl.* —en) sister-in law.

Schwä'gerschaft, *f.* (*pl.* —en) affinity (by marriage of sisters *or* brothers).

Schwä'her, *m.* (—s; *pl.* —) father-in-law, *vid.* Schwiegervater.

Schwä'herinn, *f.* (*pl.* —en) mother-in-law.

Schwai'en, *vid.* Schweien.

Schwal'be, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Orn.* swallow (*Hirundo* — *L.*); die graue —, *vid.* Ufer—; die großartige —, *vid.* Ziegenmelker; *b*) *Conch.* swallow-muscle (*Mytilus hirundo* — *L.*); *c*) *vid.* —nfisch; *d*) *vulg.* (Ohrfeige) box on the ear; eine macht keinen Sommer, *prov.* one swallow makes no summer; 2. *in comp. Orn-s.* —nadler, *m.* *a*) fishing-hawk (*Falco haliaëtos* *L.*); *b*) *vid.* Adler, braunfahler; —nfalk, *m.* falcon of Peru; —nfisch, *m. Ich.* swallow-fish (*Trigla hirundo* — *L.*); —nflug, *m.* flight of swallows; —ngeier, *vid.* Sperber & Milan; —nhänge, *f. Locksm.* swallow-tailed door-hinge; —nkraut, *n. vid.* Schöllkraut, Ruprechtskraut & Pfennigkraut; —nlausfliege, *f. Ent.* swallow's-nest fly (*Ornithomyia* [*Hippobosca*] *hirundinis* — *Latr.*); —nmeve, *f. Orn.* the sea-eater tern (*Larus Sabini* — *L.*); —nnest, *n.* swallow-nest; —nriegelblech, *n. vid.* Protzschiene; —nschwanz, *m.* *a*) swallow-tail; *b*) *Orn.* kite; *vid.* Milan; *c*) *Ent.* swallow-tail butterfly (*Papilio Machaon* — *L.*); *d*) *Carp.* culver-tail, dove-tail; *Mar.* swallow-tail scarf; —schwanzbohrer, *m. Min.* stone-borer with a swallow tailed *or* notched claw; —nschwanzhänge, *vid.* —nhänge; —nschwanzsäge, *f.* dove-tail saw; —nstein, *m.* swallow-stone, chelonites; —nwurz, *f. Bot.* celandine, swallow-wort, dog's bane (*Asclepias vincetoxicum* — *L.*).

Schwalch' & **Schwalg'**, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *T.* opening in the furnace, by which the flame goes in upon the metal; *b*) (Woge) billow; wave; *c*) (Schlund von Thieren) pharynx.

Schwa'leisen, *n.* (—s) iron for ploughshares.

Schwal'ken, *v.* 1. *a. Carp.* to dove-tail; 2. *n. Mar.* to scour the sea.

Schwal'ker, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar. cant.* weather-beaten tar; downright seaman.

Schwall', *m.* (—es) great quantity of things conceived in an undulating motion; (Gedränge, Menge von Menschen rc.) throng, multitude, crowd; (Brausen, Andrang von Wasser, Flammen) heaving *or* roaring of the water, of the flames; (Woge) billow; ein — von Fragen, a host of questions.

Schwal'len, *v. vid.* Wallen.

Schwalm', *m. vid.* Qualm.

Schwal'pe, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* fishes and side-trees of a mast.

Schwamm', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Schwämme) *a*) (Bade-, Wasch—) sponge; *b*) (*for* Pilz) mushroom; *c*) *Bot.* & *Surg.* fungus; *d*) *Surg.* (Auswuchs) excrescence, (wildes Fleisch) proud flesh; *e*) (Feuer—, Zünd—) German tinder; (der — im Holze) dry rot; *f*) *Med.* (im Munde der Kinder) thrush, aphthae; — der Pferde, *Far.* spavin; 2. *in comp.* —artig, *adj.* fungous; —büchse, *f.* tinder-box; sponge-box; —bürstchen, *n.* sponge-brush; —dose, *vid.* —büchse; —gewächs, *n. Surg.* excrescence; *Bot.* fungus; —käfer, *m. Ent.* tenebrion with a variegated case; —stein, *m.* sponge-stone, spongite, cysteolithe.

Schwämm'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) little sponge; *b*) *vid.* Schwamm, *f*).

Schwäm'me, **Schwäm'men**, *vid.* Schwemme.

Schwam'micht, *adj.* & *adv.* fungous; *fig.* soft, spongy.

Schwam'mig, *adj.* spongy (Masse, *Chem.* Platin, mass, platinum); *Surg.* proud, fungous, fungoid (Auswuchs, excrescence); —keit, *f.* sponginess; fungosity.

Schwa'n, *m.* (—es; *pl.* Schwäne) *Orn.* swan (*Anas cygnus* — *L.*); der schwarze —, black swan (*Cygnus plutonius* — *L.*); *Ast.* cygnus, swan; ein junger —, cygnet; er giebt seine Gänse für Schwäne aus, *prov.* his geese are all swans; *comp.* —boi, *m. Com. vid.* —enboy; —enbrust, *f.* —enbusen, *m.* —enfarbe, *f.* —enhals, *m.* arm, bosom, collar, neck, &c., as white as a swan; —enarmig, —enhändig, —enfarbig, *adj.* having arms, hand, the colour, &c. of a swan; —enbalke, *m.* *T.* cod-sound; —enbett, *n.* swan-down bed; —enboy, *m. Com.* very fine and thick baize, swan's-boy, swan-skin; —endune, *f.* swan-

down; —enfell, *n.* swan's skin; —enflaum, *m. vid.* —endune; —engans, *f. Orn.* swan-goose (*Anas cygnoides* — *L.*); —engesang, *m.* swan's song; dying strains; —enhals, *m.* swan's neck; crane neck; (der hölzerne) crane-shaft; *Surg.* swan-bill; *Mar-s.* tiller of a small vessel; (einer Drehbasse) socket, iron crotch of a swivel gun; (an der Ruderpinne) goose-neck; die Drehbassen auf die —enhälse setzen, to ship the swivel guns; —enhaut, *f.* swan-skin; —enkiel, *m.* swan's-quill; —enquaste, *f.* swan-down-puff; —enrein, *adj.* as pure as a swan; —ensalz, *n. Pharm.* Seignette's salt; —entaucher, *m. vid.* Kropfgans; —enteich, *m.* swannery; —weiß, *adj.* as white as swan's down.

Schwa'ne, *f.* (*pl.* —n) swan-down.

Schwa'nen, *v. imp. with dat.* (Vorempfindung haben) to prognosticate, presage, forebode; mir schwant, my heart misgives me.

Schwang', *m.* (—es) swing; swinging motion, *vid.* Schwung; *fig.* im —e sein *or* gehen, to be in vogue, to bear sway, to be current; —baum, *m.* shaft (für Wagen, for coaches, &c.).

Schwäng'el, *vid.* Schwengel.

Schwang'er, *adj.* with child, pregnant, teeming; impregnated; *fig.* pregnant with; hoch —, far gone (far advanced) in pregnancy; — sein, — gehen, to be with child (von Jemand, by any one), to be big with child, to be pregnant, to teem; eine —e, woman with child; Haus für —e, lying-in hospital; *fig.* mit Etwas — gehen, to intend, design something (evil); mit Verderben —, pregnant with destruction; mit großen Entwürfen — gehen, to labour with mighty projects.

Schwäng'erbar, *adj.* impregnable.

Schwäng'ern, *v. a. a)* (ein Frauenzimmer) to get with child; sich — lassen, to let one's self be got with child (von, by); *b) Chem.* to saturate, impregnate, imbue (mit, with); geschwängert, *p. a. Chem.* impregnated.

Schwang'erschaft, *f.* (*pl.* —en) pregnancy, child-bearing.

Schwäng'erung, *f.* (*pl.*—en) *a) Chem.* impregnation; *b)* (eines Mädchens) getting with child.

Schwank', *adj.* (biegsam) flexible, pliable; *vulg.* (schlank) slim, slender; *fig.* (schwankend) wavering, uncertain.

Schwank', *m.* (—es; *pl.* Schwänke) (komische Erzählung) prank, merry tale; (lustiger Streich) jest, joke, drollery; *comp.* —macher, *m.* jester, wag; —macherei, *f.* making fun; —weise; *adv.* comically, drolly.

Schwänk' *of* **Schwänken**, *in comp.* —bürste, *f.* bottle-brush; —kessel, *m.* cistern, washing-vessel, rinsing-vessel.

Schwan'ken, *v. n.* (*aux.* haben & sein) *a)* (im Gehen, *fig.* — machen) to stagger, (von *or* wie Betrunkene im Gehen, von Schiffen) to reel; (wie ein Kind) to totter; (von Flammen) to flicker; heftig —, to rock; *b)* (*lit.* von Wellen) to fluctuate (zwischen Furcht und Hoffnung, zwischen trügerischer Hoffnung und lächerlicher Furcht, zwischen Parteien, Meinungen, between fear and hope, between delusive hopes and ridiculous fear, between parties, opinions), to vacillate, to waver; (zögern, unentschlossen sein) to hesitate, to be irresolute, (zweideutig, ungewiß sein) to be ambiguous *or* uncertain; in seinen Antworten —, to falter in one's answers; Alles um mich her schwankte, every thing around me was reeling; er schwankte nach Hause, he reeled home; die Staatspapiere — nach den Tagesereignissen, the funds fluctuate with the events of the day.

Schwan'ken, *n.* (—s) *a)* (im Gehen) staggering; *b) fig.* fluctuation (auch von Staatspapieren, of funds); vacillation; *c) fig.* wavering; *d) Ast.* (der Erdachse) nutation, (des Mondes) libration of the moon, (der Preise) fluctuation of the prices; (eines Schiffes) *Mar.* sheering.

Schwän'ken, *v. a.* to rinse (Gläser, glasses), *vid.* Schwenken.

Schwan'kend, 1. *p. a. fig.* (unbestimmt, ungewiß, von Preisen &c.) unsettled, uncertain, fluctuant, wavering; ein —er Ausdruck, an indeterminate expression; 2. *adv.* waveringly.

Schwank'ung, *f. vid.* Schwanken, *s. n.*

Schwän'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) cygnet.

Schwanz', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Schwänze) tail; *fig.* (Schleppe an Kleidern) train; trail (an Haaren, eines Kometen, *vid. the better word* Schweif); end; (steifer Haarzopf) pig-tail; *Sport-s.* (der Fischotter) eel, (des Rothwildes) single; (des Schweines) wreath; (des Fuchses) drag, brush; (des Wolfes, Hundes) stern, (des Hasen, Kaninchen) scut, (Pfau—) train; der dünne —, switch tail; der Anfang des —es, root of the tail; einem Pferde, Hunde den — abschneiden, to crop a horse, a dog; — der Seitengallerie, *Mar.* lower finishing of the quarter-galleries; *fig. vulg.* Etwas auf den — schlagen, to make a profit; to embezzle, convey away, to cheat; einen Vogel Salz auf den — streuen, to sprinkle salt on a bird's tail; den — streichen, to flatter, coax, wheedle, to play the busy body; den — zwischen die Beine nehmen, to retire in confusion; 2. *in comp.* —bein, *n. Anat.* coccyx; —block, *m. Mar.* tail-block; —feder, *f.* tail-feather, tail-covert; —flosse, —floßfeder, *f.* fin of the tail, caudal fin; —klappe, *f. Nat.* false feet on the tail of caterpillars; —meise, *f. Orn.* long-tailed tit-mouse (*Parus caudatus* — *L.*); —perücke, *f.* wig with a tail; —pfeffer, *m.* cubebs (*Piper cubeba* — *L.*); —riegel, *m. Gun.* cross-timber that keeps the hind part of the carriage *or* stock-cheek of a cannon together; —riegelblech, *n. Gun.* (oberes, unteres, upper, lower) transom-plate; —riemen, *m.* crupper; —riemenschlinge, *f.* dock; —ring, *m.* *a) Nat.* tail ring; *b)* ferrule; *Gun.* ring of the tail-transom; —säge, *f. Instr-m.* whip-saw, handsaw; —schnur, *f.* frame, loom-string of the velvet-weavers; —schraube, *f.* breech of a gun; —stern, *m.* comet, star with a tail; —stück, *n.* tail-piece; piece of buttock-beef, mouse; —thierchen, *n. vid.* Erdfloh; —träger, *m.* train-bearer; —viertel, *n.* hind-quarter; —wespe, *f. Ent.* tailed wasp (*Pimpla* — *Fabr.*).

Schwän'zel, *n.* (—s; *pl.* —) little tail.

Schwän'zeln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to wag the tail, to fawn; der Hund schwänzelte vor seinem

Herrn, the dog fawned upon his master; 2. *s. n.* wagging the tail, fawning.

Schwän'zelpfennig, *m.* (–s; *pl.* –e) *vulg.* market-penny; unlawful profit.

Schwän'zen, *v.* 1. *a.* (einen Schwanz anmachen) to make a tail; (ein Pferd auf–) to tuck up the tail of a horse; die Schule, die Predigt –, to neglect going to school, to church; (sich unthätig herumtreiben) to play the truant; *vulg.* (betrügen) to cheat; 2. *n.* (*aux.* haben) (Schwänzeln) to wag the tail, to waggle, gad; *fig. vulg.* (sich unthätig herumtreiben) to truant, loiter about, idle about; geschwänzt, *p. a.* caudate, tailed; geschwänzte Noten, *Mus.* crotches.

Schwän'zer, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) tail-maker; *b*) (Betrüger) cheat; *c*) (Herumtreiber) loiterer, truant.

Schwän'zig, *adj.* (*in comp.*) tailed.

Schwapp', **Schwapps'**, *m.* & *int.* slap, smack.

Schwap'pel-backe, *f.* puffed cheek; –bauch, *m.* gorbelly.

Schwap'pelig, *adj. vid.* Schwabbelig.

Schwap'pen, *v. n.* (*aux.* haben) to swap.

Schwä'r, *m.* **Schwä're**, *f. vid.* Schwären.

Schwä'ren, *v. ir. n.* (*aux.* haben & sein) to impostumate, ulcerate, fester, suppurate, run with matter; to break into a boil.

Schwä'ren, *m.* (–s; *pl.* –) abscess, ulcer, impostume, sore, aposteme; Einem den – stechen, to tell one an unpleasant truth, to tell one of some fault.

Schwark', *m.* (–es; *pl.* –e) *provinc.* thick cloud, thunder cloud, *vid.* Schwarm.

Schwar'ken, *v. n.* & *impers.* to lower, gather (von Wolken, of clouds).

Schwä'rkraut, *n.* (–es) *Bot.* field-scabious, corn-scabious (*Scabiosa officinalis* – *L.*).

Schwarm', *m.* (–es; *pl.* Schwär'me) swarm; (Menge, Gedränge) crowd, throng; (große Zahl) multitude; (das Geräusch) bustle; (verworrener Lärm) buzzing noise; (Unordnung) confusion; ein – Bienen, swarm, flight, muster of bees; ein – Fliegen, Mücken) a host of flyes, gnats; ein – Vögel, a flight of birds; einen – im Kopfe haben, to be a fancy-monger; der Leithund hat den –, the dog has lost the (is on the wrong) scent; –weise, *adv.* in swarms.

Schwär'men, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (von Bienen &c.) to swarm; *b*) *fig.* to rove, wander, swerve; *c*) (Nächte durch–, sich lärmend vergnügen) to riot, revel; *d*) (in Träumereien verfallen) to fall into a train of thoughts, reveries; to fancy; to rove; 2. *s. n.* swarming; roving, swerving; fancying.

Schwär'mer, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) *Firew.* cracker; *b*) *Ent.* hawkmoth, nocturnal butterfly (*Sphinx* – *L.*); *c*) *fig.* (Herumschwärmende) rover, wanderer, (Nacht–, Prasser) rioter, reveler; (Träumer) fancy-monger; *d*) (religiöse –) fanatic, visionary; (für Kunst &c.) enthusiast; *comp.* –eifer, *m.* fanaticism; *Firew.-s.* –faß, *n.* –topf, *m.* fire pot; an earthen vessel filled with squibs; –kasten, *m.* Roman candle, jack in the box.

Schwärmerei', *f.* (*pl.* –en) *a*) (Nacht–, Prasse-Lärm) riotousness, riot, revel; *b*) (Träumerei) reverie; *c*) (Uebertreibung) extravagance; *d*) (Fanatismus) fanaticism; (Enthusiasmus) enthusiasm.

Schwär'merisch, 1. *adj.* *a*) (phantastisch) fanciful; *b*) fanatic, fanatical; *c*) enthusiastic, enthusiastical; 2. *adv.* fanatically; enthusiastically.

Schwär'merling, *m. cont.* fanatic.

Schwärm'zeit, *f.* swarm-time.

Schwar'te, *f.* (*pl.* –n) swart, rind (am Schinken, of a bacon), skin; (–nbret) out-side-plank; paling board; Einen hauen, daß die – knackt, *vulg.* to beat one black and blue; *fig.* eine alte –, an old book; *comp.* –nbret, *n.* outside plank; –nmagen, *m.* sowmawbamkin (a kind of sausage); –nwurst, *f.* pudding of swards.

Schwar'tig, *adj.* having a sward, rind.

Schwarz', 1. *adj.* *a*) black; (wie Gagat) jetty; (sonnverbrannt, braun) swarthy, tawny, sunburnt; *b*) *fig.* (dunkel, düster) dark, gloomy; *c*) (gottlos, boshaft) wicked, malicious; –e Augen, black eyes; – anstreichen, machen, werden, to blacken; im Gesichte – sein, to look swarthy; mit –em Gesicht, black-faced; –es Brod, brown bread; –e Wäsche, foul linen; ein –er Bleistift, black-lead pencil; ein –er Tag, a black-letter day; eine –e That, a black deed; – wie die Hölle, hell-black; der –e Tod, *Med.* black death; die –e Kunst, necromancy; black art; *Engr.* art of etching, mezzo-tinto; an die –e Tafel schreiben, to note as a dangerous person in the police-registers; to put in the black book; das –e Meer, the Euxine sea, the black sea; 2. *s. n.* black, black colour; blackness; das –e, black mark, black spot; Etwas – auf weiß haben, to have in black and white; bei Einem – angeschrieben stehen, to be calumniated, blackened with one; er malt sich Alles – aus, every thing is (looks) black in his eyes, he sees every thing in the blackest colours; das –e treffen, to hit the mark; – bleibt –, black will take no other hue; 3. *in comp.* –amsel, *f. Orn.* black-bird (*Turdus merula* – *L.*); –auge, *n.* black eye, black-eyed person; –äugig, –bärtig, –beinig, –haarig, –lockig, –köpfig, *adj.* having black eyes (black-eyed), beard, legs, hair (black-haired), locks, &c.; –bäcker, *m.* baker that bakes only rye-bread; –beere, *vid.* Heidelbeere; –binder, *m.* cooper for large tubs; –blau, *adj.* black *or* dark blue; –blech, *n.* beaten iron-plate; black plates; –bleierz, *n. Min.* black lead-spar; –blüthig, *adj.* atrabilarious, melancholy, sad; –braun, *adj.* swarthy, darkbrown, sun-burnt; –dorn, *m. Bot.* black-thorn, sloe, German acacia (*Prunus spinosa* – *L.*), *for* Kreuzdorn, *qv.*; –drossel, *vid.* –amsel; –erz, *n. Min.* black silver ore; –färber, *m.* dyer in black; –färberei, *f.* art of dyeing black; –feld, *n. Her.* ermines; –fleisch, *n.* black meat; –flügel, *m. Orn.* red thick-bill with black wings; –fuchs, *m.* black fox; –gallig, *adj.* atrabilarious; –gar, *adj.* dressed like sheep's leather; –gekleidet, *adj.* dressed in black; –gekleidet gehen, to go in black; –gelb, *adj.*

tawny; —gelockt, *adj.* black-haired, having black curled hair; —geschnäbelt, *adj. Nat.* black-beaked, black-billed; —gesprenkelt, *adj.* black-spotted; —gestreift, —gestriemt, *adj.* black-striped; —getüpfelt, *adj.* black-dotted; —glänzend, *adj.* black-shining; —glänzende Taffet, *m. Com.* lustring; —grau, *adj.* dark-gray, olive; —grün, *adj.* dark green; —gülden- *or* —gültig-erz, *n. Min.* carious black ore; —holz, *n.* black-wood, *vid.* Nadelholz, Sumach & Faulbaum; *Orn-s.* —kamm, *m.* Oriental hoop, lapwing with a black tuft; —käppchen, *n. vid.* —kopf, *b*); —kehlchen, *n.* red-start (*Silvia phoenicurus — L.*); —kopf, *m. a*) black head; person with black hair; *b*) *Orn. aa*) *vid.* Seeschwalbe, *bb*) black cap (*Motacilla atricapilla — L.*); —köpfchen, *n. Orn.* black headed tit-mouse; muskin of Canada; —kümmel, *m.* fennel-flower-seed; *Bot.* Roman coriander, nigella, bishop's-wort, small fennel flower (*Nigella sativa — L.*); gekrönter —kümmel, field fennel-flower (*Nigella arvensis — L.*); —kunst, *f. a*) magic, necromancy, black art; *b*) *Engr.* mezzotinto; —künstler, *m.* necromancer; —künstlerisch, *adj.* necromantical; —kupfer, *n.* black copper; —kupfererz, *n. Min.* gray copper ore; —mehl, *n. Mill.* thirds; —meise, *f. Orn.* black titmouse, coal-titmouse (*Parus major — L.*); —ohr, *n. Zool. a*) *vid.* Kalbluchs; *b*) red-speckled magpie (*Lanius collurio — L.*); —pappel, *vid.* Pappel, schwarze; —rock, *m.* black-coat; *lud.* clergyman; —roth, *adj.* reddish-black; —schecke, *f.* black pied-horse; —schimmel, *m.* dark-gray horse, iron gray; —specht, *m. Orn.* largest kind of woodpecker, black peak (*Picus martius — L.*); —streifig, *adj.* black-streaked; —tanne, *f. Bot.* black pine, Scotch fir, *vid.* Edeltanne; —wald, *m.* black forest; —wälder Uhr, *f.* Dutch clock; —weizen, *vid.* Ackerkuhweizen; —wild, *n.* black-game (wild boars, bears and badgers); —winde, *f. Bot.* wild buck-wheat, *vid.* Buchwinde; —wurz, *f. Bot. a*) *vid.* Beinheil, *b*); *b*) black-bryony (*Tamus — L.*); *c*) scorzonera (*Scorzonera hispanica — L.*); *d*) *vid.* Christophskraut; die ährentragende —wurz, braneberry (*Actaea spicata — L.*).

Schwärz' *or* **Schwär'zen**, *in comp.* —büchse, —dose, *f.* blacking box; —bürste, *f.* —pinsel, *m.* blacking brush.

Schwar'ze, 1. *s. n.* black, *vid.* Schwarz; 2. *s. m.* (—n; *pl.* —n) black-a-moor, negro; der —, *vulg.* (Teufel) the devil.

Schwär'ze, *f. a*) blackness, inkiness; swarthiness; *b*) blacking; printer's ink; *c*) *fig.* atrocity, beinousness; grievousness; die — seines Verbrechens; the enormity of his crime.

Schwär'zen, *v. a.* (schwarz machen) to blacken, black; *fig.* to blacken (sein Andenken, one's memory, &c.); *provinc.* (schmuggeln) to smuggle; von Kohlen geschwärzt, collied. [smuggler.

Schwär'zer, *m.* (—s; *pl.* —) (Schmuggler)

Schwärz'lich, *adj.* blackish, somewhat black; [nigrescent.

Schwärz'sel, *n. T.* blacking.

Schwatz', *m. vid.* Geschwätz'; *comp.* —maul, *n.* babbler, talker; —sucht, prating disposition; —winkel, *m.* corner to talk *or* prattle in.

Schwat'zen, *v. n.* (*provinc.* Schwätzen) (*aux.* haben) & *a.* to talk, tattle, prattle, prate, chatter; ins Gelag hinein —, to talk at random; aus der Schule —, to blab out, to divulge; 2. *s. n.* talking, tattling.

Schwät'zer, *m.* (—s; *pl.* —) **Schwät'zerinn**, *f.* (*pl.* —en) (ein gewaltiger, a famous) talker, tattler, prattler, prater, babbler.

Schwätzerei', *f.* (*pl.* —en) babbling, prattle.

Schwatz'haft, 1. *adj.* talking, talkative, loquacious, tattling, prattling, prating, babbling; 2. *adv.* talkatively, pratingly.

Schwatz'haftigkeit, *f.* talkativeness, loquacity, prattling disposition; indiscretion.

Schwät'zig, *adj. vid.* Schwatzhaft.

Schwe'be, *f.* (*pl.* —n) *a*) suspense; in der — hangen, to be, hang in suspense; *b*) *provinc.* deep part of a sea *or* lake; *comp.* —künstler, *m.* (—s; *pl.* —) equilibrist; —schritt, *m. Danc.* balance.

Schwe'ben, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to wave, hover, hang; *b*) to drive; *c*) to be suspended *or* pending; to poise (von Vögeln, of birds); auf Flügeln —, to soar; *fig.* der Prozeß schwebt, the cause is pending *or* undecided; in Ungewißheit —, to float, to be in suspense; in Gefahr —, to be in danger; Gefahren — über uns, dangers hover over us; die Vögel — in der Luft, birds hover in the air; ein Schwert schwebte an einem Haar über seinem Haupte, a sword fastened to a hair hung (was pending *or* suspended) over his head; im Sinne, im Gedächtnisse —, to lie in one's mind, to have in one's memory, vor Augen —, to wave before one's eyes; auf der Zunge —, to be at one's tongue's end; es schwebt mir auf der Zunge, I cannot at this instant recollect it; —d, *p. a.* pending; suspended, hanging; (beim Tanzen, Gehen) gliding; —es Feld, *n. Min.* exhausted mine *or* coal-pit; —e Schuld, pending debt; 3. *s. n.* hanging, pending; poising; das — eines Prozesses, lis pendence.

Schwe'de, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Swede; ein alter —, *vulg.* a candid person.

Schwe'den, *n.* (—s) *Geog.* Sweden.

Schwe'denkopf, *m.* cropt head, person with short hair.

Schwe'derich, *m.* (—s; *pl.* —e) *T.* sort of netsack at the end of the mill-dreach for catching fishes in.

Schwe'disch, *adj.* Swedish.

Schwe'fel, 1. *s. m.* (—s) *Min.* brimstone, sulphur; gediegener —, native sulphur; lebendiger —, quick sulphur; gereinigter —, washed sulphur; — in Stangen, roll-sulphur; red brimstone; 2. *in comp.* —abdruck, *m.* print in brimstone; —ader, *f.* sulphur-ore; —alkohol, *m. Chem.* sulphuret of carbon, carburet or percarburet of sulphur; —artig, *adj.* sulphurous; —äther, *m. Chem.* sulphuric aether; —äthergeist, *m. Pharm.* Holman's liquor, sweet spirits of sulphur; —bad, *n.* sulpharated bath; sulphurous spring; —balsam, *m. Pharm.* sulphurated oil, balsam of sulphur; —blausaure Salz, *n. Chem.* sulpho-cyanide; —blumen, *pl. Pharm.* flower of brimstone sublimated, sublimed sulphur; —

brennofen, *vid.* –treibofen; –brunnen, *vid.* –quelle; –cyan, *n. Chem.* sulphuretted cyanogene, anthrazothion; –dampf, *m.* steam of brimstone, sulphurous exhalation; –dampfbad, *n.* sulphureous steambath; –einschlag, *vid.* Einschlag, *bb*); –erde, *f.* sulphurous earth; –faden, *m.* thread dipped in sulphur, match; –farbe, *f.* yellow, brimstone colour; –farben, –farbig, –gelb, *adj.* of a brimstone-colour; –geist, *vid.* –äthergeist, (flüchtiger) Beguin's sulphuret of ammoniac; –geruch, *m.* smell of sulphur, sulphureous smell; –grube, *f.* brimstone-pit; –haltig, *adj.* sulphurous; –hölzchen, *n.* lucifer match; –hütte, *f.* brimstone-house; –hydrat, *n. Chem.* hydrate of sulphur; –kali, *n. vid.* –leber; –kies, *m. Min.* pyrites, sulphuret of iron; –kohle, *f.* coal containing sulphur; –kohlenstoff, *vid.* –alkohol; –läuterofen, *vid.* –treibofen; –leber, *f. Chem.* sulphuret of potash *or* of potassium), liver of sulphur; –luft, *f.* sulphureous gas; –männchen, *n. Min.* sulphur wick; *Pharm-s.* –milch, *f.* precipitated sulphur, milk of sulphur; –öl, *n.* brimstone oil; –quelle, *f.* sulphureous spring; –regen, *m.* shower of rain intermixed with the yellow dust of the blossoms of the red fir; –röste, *f.* roasting of sulphur; –salmiak, *m. Pharm.* sulphite of ammonia; *Chem-s.* –sauer, *adj.* –saures Salz, sulphate (Natrum, Kali, Kalk, Chinin, Bittererde, of soda, of potash, of lime, of quinine, of magnesia); –saure Thonerde, aluminite; –saurer Kalk, sulphate of lime; –säure, *f.* sulphuric acid; die flüchtige –säure, sulphurous acid; –säurekammer, *f.* –säurekasten, *m.* vessel, chamber; *Chem-s.* –theil, *m.* –theilchen, *n.* sulphureous articles; –treibofen, *m.* flued and capped furnace for refining sulphur; –verbindung, *f.* –metall, *n.* sulphuret; –wasser, *n.* sulphuretted water; –wasserstoff, *m.* sulphuretted hydrogen; –wasserstoffammonium, *n.* hydrosulphuret of ammonia; –wasserstoffsäure, *f.* hydrothionic *or* hydrosulphuric acid; das –wasserstoffsaure Salz, hydrothionate; –werk, *n.* brimstone house, place where sulphur is made; –wurz, *f. Bot.* hog's tail, sulphurwort, sow-fennel (*Peucedanum officinale – L.*).

Schwe'felicht, *adj.* like sulphur; sulphurous; *Chem-s.* –e Säure, *f.* sulphurous acid; –saure Gas, *n.* sulphurous acid gas; –saures Kali, sulphite of potash. [sulphureously.

Schwe'felig, 1. *adj.* sulphureous; 2. *adv.*

Schwe'feln, 1. *v. a.* to do over *or* smoke with brimstone, (in Schwefel tauchen) to dip in brimstone; geschwefelter Wasserstoff, *vid.* Schwefelwasserstoff; 2. *s. n.* smoking with brimstone. [brimstone.

Schwe'felung, *f.* sulphuration, smoking with

Schwe'hlen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to burn slowly, to burn in a smothered state; 2. *a.* to burn (by heat). [tend.

Schwei'en, *v. n.* (*aux.* haben) *Mar.* to swing,

Schweif, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) (v. Pferden, Pfauen) tail, (v. Wallfisch, *fig.* Gefolge) train; *b*) *fig.* end, termination; *comp.* –bret, *n.* board across a lace-maker's loom for bearing the spools; –bügel, *m.* a kind of stirrup; –komet, *m.* tail-comet; –rahmen, *m. T.* two poles with wooden pegs, to which the chain to the laces and ribbons is extended; –riemen, *m.* crupper; –säge, *f.* rib-saw; saw to cut curves with; –stern, *m.* hairy star, comet; –träger, *m.* tail-carrier, train-bearer.

Schwei'fen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) (herum–) to rove, (von Gedanken) to stray, straggle, ramble; (ausschweifend sein) to extravagate; 2. *a. a*) to give a tail; *b*) to put into a waving motion, to sweep; *c*) *T.* (ausschweifen, krumm machen) to cut into a curve *or* an arched form; to curve; geschweift, tailed; sloping; –d, *p. a.* roving, straying.

Schwei'fer, *m.* (–s; *pl.* –) rambler.

Schwei'fig, *adj.* (*in comp.*) with a tail.

Schwei'fung, *f.* curve, carving.

Schwei'ge, *f. provinc.* herd, flock; farm-yard.

Schwei'gegeld, *n.* hush-money (bribe to induce secrecy *or* prevent information).

Schwei'gen, *v.* 1. *ir. n.* (*aux.* haben) (still sein, still –) to hold one's peace, to be silent, to keep silence, to forbear talking, to hold one's tongue; *fig.* to stop; zu Etwas –, to say *or* reply nothing; to take no notice of; Jemand – heißen, to bid one to be silent; hiervon schweigt die Geschichte, history is silent concerning this; schweigt! hold your tongue! hold your peace! be quiet! er kann –, he is close, reserved; 2. *a. reg.* † & * not to mention, to suppress mentioning; to silence, to put to silence.

Schwei'gen, *n.* (–s) being silent, silence; – auferlegen, to impose silence, to bid to be quiet, to silence; zum – bringen, to hush, dumb, to strike dumb; *Mil.* (feindliches Geschütz) to dismount.

Schweig'haft, Schweig'sam, Schweig'selig, *adj.* given to silence, taciturn.

Schweig'haftigkeit, Schweig'samkeit, Schweig'seligkeit, *f.* taciturnity, privacy.

Schwei'mel, *m.* (–s) *provinc.* (Schwindel) dizziness, giddiness; den – bekommen, to become giddy, dizzy. [dizzy.

Schwei'melig, *adj. provinc.* (schwindlich) giddy,

Schwei'men, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* (ohnmächtig werden) to swoon, stagger, reel, faint, to become giddy *or* dizzy; † to swim.

Schwein, 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e) *a*) swine, hog, pig; *b*) *fig.* (Fleck auf Papier 2c.) blot; *c*) *Mar.* block in which the mast stands; ein wildes –, a wild boar, *vid.* Eber; ein geschnittenes –, a barrow-hog; sie sind alle betrunken wie die –e, they are all hoggishly drunk; 2. *in comp.* –aas, *m. Mill.* flour mixed with dust *or* sand of the mill-stone, refused as food for the swine; –braten, *m.* roasted pork; –bruch, *m.* rooting of hogs; –dachs, *m.* hog-badger; –fleisch, *n.* pork, hog's flesh; –hirt, *m.* swine-herd, hog's-herd; –hund, *m.* swine-herd's dog; *fig. vulg.* nasty fellow, filthy person; –igel, *m. Zool.* *a*) *vid.* Igel; *b*) *vid.* Stachelschwein; *c*) *fig.* *vulg.* hoggish fellow; –igelei, *f. vulg.* filth; obscenity, bawdry; –junge, *m.* swine-herd; –kartoffel, *f.* potatoe for fattening pigs; –koben, *m.* hog-sty; –mast, *f.* mast for pigs; acorns; –mutter, *f.* sow; –salat, *m. Bot.*

swine's succory; –schlächter, *m.* pork-butcher; –schneider, *m.* sow-gelder; –schwarte, *f.* pig's rind, skin; –wildpret, *n.* venison of the wild boar; *conf.* Sau *in comp.*

Schwei'ne-braten, *m.* roast pork; –brot, *n.* *a*) *vid.* Saubrod; *b*) *vid.* Erdfeige, *a*); –fett, –schmeer, *n.* hog's grease, lard, pork-fat; –mast, *f.* mast for swine, pannage; acorns; –schmalz, *n.* hog's lard; –stall, *m.* pig-sty; –treiber, *m.* pig-driver.

Schweinerei', *f.* (*pl.* –en) *fig. vulg.* *a*) (Unreinlichkeit) nastiness, filthiness; (Zotenreißerei, schlüpfrige Unterhaltung) nasty conversation; *b*) (Fehlermachen, *fam.* Pudeln) blunder, blundering.

Schwei'nisch, 1. *adj. fig. vulg.* dirty, hoggish, swinish; 2. *adv.* hoggishly.

Schwei'ns *of* **Schwei'n**, *in comp.* –blatter, *f.* swine-pox, water-pox; –borste, *f.* hog's bristle; –blase, *f.* pig's bladder; –braten, *m.* roasted pork; –fanger, *vid.* Sauhund; –feder, *f. T.* boar-spear; –hals, *m.* hog's neck, straight neck; –hatze, *vid.* Sauhatz; –hirsch, *vid.* Hirscheber; –jagd, *f.* hunting the wild boar; –keule, *f.* leg of pork; –kopf, *m.* pig's head, head of the wild boar; –leder, *n.* hog's leather; –ohr, *n.* pig's ear; –ribbchen, *n.* pork-steak, spare rib; –rüssel, *m.* pig's snout; *conf.* Sau *in comp.*

Schwei'ß, 1. *s. m.* (–es) *a*) (Hautausdünstung, *Med. & vulg.*) sweat, (der anständigere Ausdruck ist) perspiration; moisture; *b*) *Sport.* blood; *c*) *fig.* (saure Arbeit) sweat, hard labour; toil; *d*) (Feuchtigkeit) moisture (an Fenstern, on windows); im vollen –e, in full perspiration *or* sweat; im –e deines Angesichts, with the sweat on thy brow; 2. *in comp.* –bad, *n.* hot-bath to produce perspiration; –befördernd, *adj.* diaphoretic; –fieber, *n.* fever attended with perspiration; –fleck, *m.* prickly heat, summer-rash; –fuchs, *m.* sorrel-horse, dark chesnut horse; –geruch, *m.* sweaty smell; –grübchen, *vid.* –loch; –hitze, *f.* heat at which iron begins to liquefy, welding heat; –hund, *m. Zool.* blood-hound (*Canis sciaticus* – *L.*); –loch, *n.* pore, passage of perspiration; –messer, *n.* sweating iron; –schnur, *f. Sport.* line (distance) which sportsmen are allowed to pursue game on another's district; –stelle, *f. Mech.* welding; –sucht, *f.* sweating disorder; –treibend, *adj.* sudorific; –treibende Latwerge, *f.* discordium; ein –treibendes Mittel, a sudorific, hydrotic; –tropfen, *m.* drop of sweat, perspiration; –tuch, *n.* handkerchief; das –tuch Christi, the holy handkerchief; –wurst, *f.* black-pudding; –wurzel, *f. Bot.* *a*) China root (*Smilax china* – *L.*); *b*) *vid.* Huflattig, großer.

Schwei'ßen, *v.* 1. *a.* (zusammenschmieden) to forge together, to weld; 2. *n.* (*aux.* haben) *Min.* to begin to melt (of iron); *Sport.* to bleed; die geschweißte Stelle, welt; 3. *s. n.* welding.

Schwei'ßer, *m.* (–s; *pl.* –) one forging the iron.

Schwei'ßig, *adj.* sweaty, perspiring; (von Kleidern) wet with perspiration; *Sport.* bloody.

Schwei'z, *f. Geog.* Switzerland, Helvetia; die sächsische –, a mountainous part of Saxony.

Schwei'zer, 1. *s. m.* (–s; *pl.* –) Schwei'zerinn, *f.* (*pl.* –en) *Geog.* Switzer, Swiss; (–gardist, ehemals in Frankreich) formerly one of the guard of the king of France; *b*) (Thürhüter) porter; 2. *in comp.* –bart, *n.* whiskers; –brücke, *f.* Alpine bridge; –bund, *m. Pol.* Helvetic confederation; –canton, *n.* *Geog.* Swiss canton; –eremit, *vid.* Alprabe; –flöte, –pfeife, *f.* pipe, flute; –garde, *f.* life-guard of Swiss (of the king of France); –hose, *f. vid.* Abendblume; –hosen, *pl.* pantaloon; –käse, *m.* Gruyère cheese, cheese of Switzerland; –krankheit, *f.* nostalgia, home-sickness, Swiss malady; –kräuter, *pl.* Swiss herbs; –land, *n.* Switzerland; –papier, *n.* vellum; –rad, *n. T.* particular spinning wheel; –thee, *m.* Swiss tea; –vieh, *n.* Swiss cattle.

Schweizerei', *f.* (*pl.* –en) (Swiss) dairy.

Schwei'zerisch, *adj.* Swiss, Helvetic; die –e Eidgenossenschaft, *Pol.* the Helvetic confederation.

Schwe'len, *v.* 1. *a.* to burn by a slow fire; 2. *n.* (*aux.* haben) to burn slowly and without a flame.

Schwel'gen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to eat or drink immoderately; to gormandise, riot, revel, carouse, bowse; 2. *a. provinc.* to suffocate.

Schwel'genbaum, **Schwel'kenbaum**, *m.* (–es) *Bot.* brook-elder, water-elder, *vid.* Wasserhollunder.

Schwel'ger, *m.* (–s; *pl.* –) gormandiser, debauchee, toper; –ei', *f.* (*pl.* –en) banqueting, riot, revelry; debauchery.

Schwel'gerisch, 1. *adj.* rioting, reveling; (unmäßig, genußsüchtig) given to sensuality and gluttony; –e Städte, luxurious cities; 2. *adv.* – leben, to lead a lewd *or* debauched life.

Schwelk', *adj. provinc. vid.* Welk.

Schwel'ken, *v. vid.* Welken.

Schwel'le, *f.* (*pl.* –en) (an Thüren, Fenstern) sill; (Thür–) threshold; *Carp. Min.* beam; *fig.* komm mir nicht wieder über die –, you shall never set foot again in my house; die – dunkeln, to darken the doors.

Schwel'len, *v.* 1. *n. ir.* (*aux.* sein) (vom Wasser, Meer, den Gliedmaßen, von Segeln) to swell, rise; to heave (von der See, of the sea); Freude schwellt das Herz, the heart expands with joy; die –de Fluth, heaving tide; 2. *a.* (*reg.*) to swell, to make swell, raise; to bloat; *Carp.* to new-sill a building; einen Bach –, to swell, stop, hem a brook; das schwellt die Rechnung, it swells the bill, *vid.* An–, Auf–; 2. *s. n.* swelling, heave.

Schwel'lung, *f.* (*pl.* –en) tumefaction, swelling.

Schwem'me, *f.* (*pl.* –en) *a*) (das Schwemmen) watering; *b*) (Pferde–, der Ort zum Schwemmen) watering-place, horse-pond; in die – *or* zur – reiten, to ride to water, to drench.

Schwem'men, 1. *v. a.* *a*) (den Schmutz ab–) to water, wash; *b*) (Holz *rc.* herbei–) to float; *c*) (*n.*) (Land, Sand *rc.* an–, anschwemmen) to float to, to deposit; 2. *s. n.* Schwemmung, *f.* watering; floating; depositing.

Schwem'mer-gans, *f.* (*pl.* –gänse) *Orn.* sea-raven, sea-gull.

Schwemm'teich, *m.* (–es; *pl.* –e) horse-pond.

† **Schwen'den**, *v. a.* to burn wood *or* waste land in order to render it arable; to destroy.

Schweng'el, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Klöppel an der Glocke) clapper (of a bell); *b*) (Pumpen—) swing bar, swipe, handle (of a pump); *c*) (*Print.* Preß—) beam, bar, lever (of a press *or* well); *comp.* —brunnen, *m.* —pumpe, *f.* well with a lever; —presse, *f.* press with a bar; —riemen, *m.* strap of a bell clapper; —stange, *f.* axle-tree arm.

Schwen'ken, *v.* 1. *a.* to swing; to whirl; to brandish (den Degen, die Lanze, the sword, lance), to flourish; die Hand —, to wave one's hand; mit den Pferde —, *Man.* to move in caracols, to caracol, to wheel round; die Gläser —, to shake the glasses; 2. *refl.* to turn about, to wheel about; in entgegengesetzter Richtung —, *Mil.* to counter-wheel.

Schwenkung, *f.* (*pl.* —en) *a*) swinging; whirling; brandishing; *b*) turning about or round; movement, evolution; wheeling to the right *or* left about.

Schwe'pe, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* whip.

Schwe'pen, *v. a. provinc.* to sweep.

Schwe'r, 1. *adj. a*) (Gewicht haben, *opp.* leicht) heavy (Waarenartikel, Kosten, Gepäck, goods, expenses, luggage), weighty, ponderous (Kette, chain); *b*) *fig.* difficult, hard zu verstehen, ergründen, erlangen, zu sagen, Schriftsteller, to be understood, to be known, to come at, to say, author; *c*) (groß) great; (entsetzlich von Verbrechen) grievous, heinous; eine —e Last, a heavy burden; zwei Pfund —, two pounds weight; — zu verkaufen, heavy of sale; das ist mir zu —, fällt mir zu —, that is too hard for me; es wird dir — fallen, it will fall heavy upon you; —es Gehör, *n.* hard hearing; —er Athem, short breath; eine —e Zunge, a stammering tongue; er —er Magen, a loaded stomach; — zu verdauen, hard of digestion; —e Noth, falling sickness; daß dich die —e Noth! *vulg.* a plague on thee; eine —e Krankheit, a great disease; Einem das Herz — machen, to give one uneasiness; —es Geschütz, heavy cannon (*or* caliber); —e Zeiten, hard times; ein —es Verbrechen, a heinous crime; eine —e Strafe, a grievous punishment; —e Zeug, *m.* heavy strong, substantial stuff; —e Wein, *m.* full bodied wine; —en Herzens, of heavy cheer; eine —e Menge, *vulg.* a great deal; a great many; *Mar.-s.* — Tau, cable; —er Wind, strong gale of wind; —es Wetter, tempestuous weather; die See, great (high) sea; 2. *adv.* heavily, weightily, ponderously; *fig.* hardly, with difficulty; es ist nicht —, it is no great matter; es wird ihm — eingehen, it will hardly go down with him; — büßen, to pay dear for; 3. *in comp.* —beladen, *adj.* deep laden; heavy *or* havily laden; —blütig, *adj.* having thick blood; —blütigkeit, *f.* thickness of blood; —fällig, 1. *adj.* clumsy, heavy, dull; troublesome; 2. *adv.* clumsily, heavily, sluggish (Thier, animal); —fälligkeit, *f.* clumsiness, heaviness, dulness; —fläche, *f.* *Phy.* plain in which is the centre of gravity *or* which cuts the centre of gravity; —flüssig, *adj.* difficult to melt; —gewicht, *n.* avoirdupois weight; —gläubig, *adj.* hard of belief; —haltig, *adj.* very chargeable; —herzig, *adj.* melancholy; —kraft, *f.* gravitation, attraction, gravitating power, force of gravitation *or* gravity; —leibig, *adj.* corpulent; —leibigkeit, *f.* corpulency; —löthig, *adj.* heavy; —maul, *n.* discontented person; —messer, *m.* barometer; —muth, *f.* melancholy, sadness; dejection; —müthig, *adj.* melancholy, sad, sorrowful; —müthige, *m. & f.* melancholy person; —müthigkeit, *f.* melancholy, dejectedness; —muthsvoll, *adj. vid.* —müthig; —punkt, *m.* point, centre of gravity; —punktmessung, *f.* centrobaric mensuration; —schmelzbar, *adj.* difficultly fused; —spath, *m.* cauk, ponderous spar.

Schwerd', **Schwerdt'**, *vid.* Schwert.

Schwe're, *f. a*) weight, heaviness (in der Brust, im Kopfe, in the chest, in the head); *b*) *Phy. Mech.* (specifische, relative, absolute, specific, relative, absolute) gravity; *c*) *fig.* hardness, difficulty; Mittelpunkt der —, centre of gravity.

Schwe'ren, *vid.* Schwären.

Schwe'rerde, *f. Min.* barytes.

Schwe'rfläche, *f.* **Schwe'rmuth**, *f.* **Schwe'rmüthig**, *adj.* **Schwe'rmüthige**, *m. vid.* Schwer [*in comp.*

Schwe'rheit, *vid.* Schwere.

Schwe'rlich, *adv.* hardly, scarcely.

Schwert', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —er) sword; glaive; *Mar.* lee-boards; das kurze —, dagger; ein zweischneidiges —, a two-edged sword; eine Zunge wie ein —, a tongue like a razor; mit dem —e darein (drein) schlagen, to use violence; zum —e verurtheilen, to condemn to die by the sword; 2. *in comp. Bot.-s.* —aloe, *f.* large aloe; —bohne, *f.* kidney-bean (*Phaseolus* — *L.*); —feger, *m.* furbisher, sword-cutler, blade-smith; —fegerarbeit, *f.* swort-cutlery; —fisch, *m. Ich. a*) sword-fish, fork-fish (*Xiphias gladius* — *L.*); *b*) *vid.* Petermännchen; der eßbare —fisch, xiphias; —förmig, *adj.* swordlike; ensiform; —förmige Fortsatz, *m. Anat.* ensiform cartilage, swordlike cartilage; —hieb, *m.* cut with the sword; —lehen, *n.* masculine fief; *Bot.-s.* —lilie, *f.* flag, iris, xiphon (*Iris* — *L.*); *for* Kalmus, *qv.*; die stinkende —lilie, xyris (*Iris foetida* — *L.*); die gelbe —lilie, *vid.* Schwertel, gelber; —mage, *m.* † male, male issue, male relation; —magen, *pl.* agnati; —orden, *m.* *Her.* order of the sword; —recht, *n.* sword-law, law of arms; —ritter, *m.* knight of the order of the sword; —schlag, —streich, *m.* stroke with the sword; ohne —schlag, without striking a blow; —tanz, *m.* sword-dance; —träger, *m.* sword-bearer, port-glaive.

Schwer'tel, *m.* (—s) *Bot.* corn-flag, sword-lily (*Gladiolus communis* — *L.*); die gelbe —, yellow water-flag, yellow iris, flower de Luce (*Iris pseudacorus* — *L.*); *comp.* —gras, *n.* sedge; —maus, *f. Zool.* rambling mouse.

Schwer'tertanz, *m. a*) sword dance; *b*) (Gefecht) combat.

Schwest'er, *f.* (*pl.* —n) sister; *fig.* sister town, language &c.; die leibliche —, full sister; *comp.* —kind, *n.* nephew, niece; —königreich, *n.* sister kingdom; —liebe, *f.* sis-

terly love; —mann, *m.* sister's husband, brother-in-law; —sohn, *m.* sister's son, nephew; —tochter, *f.* sister's daughter; niece.

Schwest'erlich, *adj.* & *adv.* sisterly.

Schwest'erlichkeit, *f.* sisterly union, sisterly harmony.

Schwest'erschaft, *f.* sisterhood.

Schwet'te, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* border.

Schwet'ten, *v. n. provinc.* to border.

Schwett'genoß, *m. provinc.* border-neighbour.

Schwib'bogen, *m.* (—s; *pl.* —bögen) *a*) *Arch.* arch, (gewölbter Eingang *or* Thorweg) arched gateway; *b*) (auf Kirchhöfen) burying vault.

Schwich'tiger, *m.* (—s; *pl.* —) husher, appeaser.

Schwicht'geld, *n.* (—es; *pl.* —er) hush-money.

† **Schwichtigen**, *v. a.* to silence, hush up.

Schwie'ger, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) † & * father-in-law; brother-in-law; 2. *s. f.* mother-in-law; *comp.* —ältern, *pl.* parents-in-law; —kinder, *pl.* children-in-law; —mutter, *f.* mother-in-law; —sohn, *m.* son-in-law; —tochter, *f.* daughter-in-law; —vater, *m.* father-in-law. [mother-in-law.

Schwie'gerinn, *f.* (*pl.* —en) sister-in-law;

Schwie'le, *f.* (*pl.* —n) (Hautverhärtung) induration of the skin, thick hard skin, (bei Kameelen) callosity, (von Schlägen) wheal; cut when it is swollen; (*for* Brausche, blauer Fleck mit Blut unterlaufen) bruise, *Med.* echymosis.

Schwie'len, *v. provinc. vid.* Schwellen.

Schwie'lig, *adj.* covered with an indurated skin, callous; (durch Schläge) streaked by a cut.

Schwie'm, *f. provinc-s.* swoon; —en, *v. n.* to swoon; —schlag, *m. Mar.* das Schiff liegt im —schlage, the ship stays.

Schwie'ping, *f.* (*pl.* —en) *Mar-s.* point; —stopper, *m.* pointed stopper. [Schwung.

Schwie'r, *m. provinc. a*) revelry; *b*) *vid.*

Schwie'rig, 1. *adj. a*) (schwer, von Arbeiten, Aufgaben 2c.) hard, difficult; *fig.* (eigensinnig, schwer zufrieden zu stellen) nice, difficult to please; *b*) *vid.* Schwürig; *c*) *provinc.* pompous, gorgeous; ein —er Punkt, a knotty point; 2. *adv.* hardly, difficultly.

Schwie'rigkeit, *f.* (*pl.* —en) *a*) hardness, difficulty; *b*) (Einwendung, Hinderniß) objection.

Schwig'ten, *v. a.* & *n. Mar.* to snake two ropes together.

Schwigt'linnen, **Schwig'tings**, *pl. Mar-s.* lines to snake two ropes together; (der Fockwand) fore cat-harpings; — der Puttingtaue, cat-harpings.

Schwigt'sarwing, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* kind of spilling line to sustain the main sail in a storm.

Schwimm' *of* Schwimmen, *in comp.* —anstalt, *f.* swimming school; —blase, *f.* natatory bladder, swimming bladder (of a fish), air-bladder, swim; —bruch, *m. provinc.* floating earth; —feder, *n.* fin; —fuß, *m.* palmated foot, swimming paw; (schwimmfüßiges Thier) web-footed animal; —gürtel, *m.* swimming girdle, cork for swimming; —haut, *f.* web membrane (bei Schwimmvögeln, of web-footed birds); —hemd, *n.* cork-jacket, scaphander; —hosen, *pl.* bathing trowsers; —jacke, *f.* swimming *or* air-jacket; —käfer, *m. Ent.* water-flea, whirling dun; —kiesel, —stein, *m. Min.* spongiform quartz, float-stone; —krähe, *vid.* Seekrähe; —kunst, *f.* art of swimming; —netz, *n.* drag-net, dredge; —platz, *m.* swimming-place; spot good for swimming; —schnecke, *f. Conch.* nerita; —schule, *f.* swimming school; —vogel, *m.* swimming-bird, web-footed bird; —zeug, *n.* necessaries for swimming.

Schwim'men, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben & sein) to swim (über einen Fluß, mit dem Strome, in Freude, a [*or* across a] river, with the tide, in joy); *fig.* to float; davon —, to escape by swimming; oben auf — (wie Oel) to float; — lernen, to learn to swim *or* swimming; in Thränen —, to swim *or* dissolve in tears; im Blute —, to be bathed, to welter in blood; in Freuden, Wonne —, to be entranced in joy *or* bliss; wider den Strom —, to strive against the current; —d, *p. a.* swimming; floating (Brücke, Batterie, bridge, battery), (treibend, & *fig.*) afloat; —des Gut, flotson; in seinem Blute —d, weltering in his gore; 2. *s. n.* swimming.

Schwim'mer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Schwimmende) swimmer; *b*) *Ent. vid.* Wasserfloh; *c*) *Orn. vid.* Lerchenfalk & Wachtelfalk; *d*) *Mech.* (im Dampfkessel) float; *e*) a kind of carriage; *f*) a thin Danish coin; bracteate.

† **Schwind'**, *adj.* quick, swift; serious, dangerous.

Schwin'de, *f.* tetter, *vid.* Flechte.

Schwin'del, 1. *s. m.* (—s) *a*) dizziness, giddiness, swimming of the head, turning of the brain; vertigo; den — bekommen, to turn giddy; vom — befallen, giddy; *b*) *fig.* (Einbildung) fancy; (unüberlegter Plan) inconsiderate project; 2. *in comp.* —geist, *m. a*) giddy mind; *b*) *fig.* person having extravagant designs; giddy-brained fellow; *c*) (Schwindler) swindler; —hafer, *m.* —korn, *n.* *a*) darnel, tare (*Lolium temulentum* — *L.*); *b*) *vid.* Reigras; —körner, *pl. a*) coriander seed; *b*) *vid.* Cubeben; —kraut, *n. a*) leopard-bane (*Doronicum pardalianches* — *L.*); *b*) *vid.* —korn; —loch, *vid.* —hafer; —macher, *m. vid.* —geist; —mittel, *n.* remedy against giddiness; —wasser, *n.* cephalic water.

Schwindelei', *f.* (*pl.* —en) *a*) extravagant projects, giddy proceedings, thoughtless action; *b*) *fig.* (Betrügerei) cheat, fraud, swindling.

Schwin'deler, *m. vid.* Schwindler.

Schwin'delig, *adj. vid.* Schwindlig.

Schwin'deln, *v. n.* & *imp.* (*aux.* haben) (sich drehen) to turn; (schwindlich sein) to be dizzy, giddy; (von Schwindel ergriffen werden) to be seized with vertigo; to swim; *fig.* (sinnlos, nachdenkenlos handeln) to act in a thoughtless manner; (betrügen) to cheat; mir schwindelt, my head swims, I am giddy; —d, *p. a.* dizzy, giddy, making giddy.

Schwin'den, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (plötzlich ver—) to disappear, vanish; b) (nach und nach —) to dwindle; (vergehen, hin—) to die away, to decay, to sink, fall; to shrink; — lassen (verbannen), to banish, (aufgeben) to abandon, forego, give up (alle Hoffnung, all hope); der Wein macht alle Sorgen —, wine banishes all cares; das Zahnfleisch schwand mir, my gums shrank; die Geschwulst schwindet, the swelling falls. [the ear.

Schwin'derling, *m.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* box on

Schwind'flechte, *f.* tetter.
Schwind'grube, *f.* (*pl.* —n) sink, sewer, drain.
Schwind'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der unsinnige Plänemacher) extravagant projector; *b*) (Schwindeleienmachende) swindler.
Schwind'lig, 1. *adj.* giddy, dizzy; making giddy; 2. *adv.* giddily.
Schwind'sucht, *f.* *Med.* (Verzehrung) consumption, (Lungensucht) phthisic; —mittel, *n.* specific against consumption.
Schwind'süchtig, 1. *adj.* consumptive (Ansehen, appearance), hectic, phthisical; 2. *adv.* phthisically, consumptively; —keit, *f.* consumptive disposition. [sumptive person.
Schwind'süchtige, *m.* & *f.* (—n; *pl.* —n) con-
Schwind'wurz, *f. vid.* Schwalbenwurz, Schöllkraut.
Schwing'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Getreide—) winnow; (Futter—) fan, van; (Flachs*s or* —stock) swingle staff; (Schaukel) swing; *b*) * (& *fig.* Fittig) wing, pinion.
Schwing'ebreter, *pl.* *Mar.* swingle-bench.
Schwing'el, *m.* (—s) *Bot.* fescue, fescue-grass (*Festuca* — *L.*); der kleine —, capon's tail grass (*Festuca myurus* — *L.*).
Schwing'en, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) (sich —d, schaukelnd bewegen) to swing, (vom Pendel) to oscillate, (von Saiten) to vibrate; 2. *refl.* to swing (sich in den Sattel, one's self into the saddle), to bound, leap; (in die Höhe, Lüfte) to soar; sich auf einem Brete —, to see-saw; sich zu Ehren —, to rise to honours; sich auf das Pferd —, to leap on horseback, to vault on the horse; sich in den Sattel —, to leap, vault into the saddle; sich hinten auf —, to leap behind up; sich in die Luft —, sich empor —, to soar, to take wing; sich auf den Thron —, to ascend the throne; 3. *a.* *a*) to brandish (den Degen, Stock, die Lanze, die Geißel, the sword, stick, lance, cudgel), to wave (die Fahne, ein Tuch, the colours, a handkerchief), to flourish (eine Pike, Axt, Geißel, a pike, hatchet, cudgel), to shake (eine Fackel, seinen Stock über Jemands Kopf, a torch, one's cane over one's head); *for* Schaukeln, *qv.*; *b*) *reg.* *a.* to winnow, fan (Getreide, corn); *c*) (mit Flügeln versehen, be—) to provide with wings, to wing; *d*) to raise, swing; Flachs —, to swingle flax, to beat flax with a swingle staff; —d, *p. a.* oscillating (Bewegung, Pendel, motion, pendulum), vibrating (Saite, chord). [winnower.
Schwing'er, *m.* (—s; *pl.* —) brandisher; *Husb.*
Schwing' *of* Schwingen, *in comp.* —feder, *f.* pinion, flag-feather; —gewicht, *n.* swinging weight, pendulum; —holz, *n.* flax-brake; —knitten, *m.* whirl-bat; —kraft, *f.* oscillating, vibrating force; power of swinging; —seil, slack-rope; —sieb, *n.* winnowing sieve; —stock, *m.* swingle staff; —wanne, *f.* winnowing fan; —zeug, *n.* (in gymnastics) swinging pole &c.
Schwing'ung, *f.* (*pl.* —en) swinging, *vid.* Schwingen; *Phys*-*s.* (einer Saite) vibration, (des Pendels) oscillation; —en, oscillatory motions; *Acoust.* (des Schalles) verberation; —mittelpunkt, *m.* centre of oscillation; —sschläge, *pl.* *Hor.* beats.
Schwinz', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* green-finch.

Schwip'pe, *f.* (*pl.* —n) *a*) (an der Peitsche) whipcord, lash; *b*) (Gerte, dünne Ruthe) thin rod, switch. [(peitschen) to whip.
Schwip'pen, *v. n.* *a*) to heave, undulate; *b*)
Schwipps', *int. vulg.* slap! smack!
Schwir'beln, *vid.* Wirbeln.
Schwir'ren, *v. n.* (*aux.* haben) (mit Geräusch fliegen, wie ein Pfeil) to whiz, (von Käfern) to buzz; (wie Rebhühner &c., beim Auffliegen) to whir; (singen, von Lerchen, von Grillen &c.) to chirp; —d, *p. a.* chirping; buzzing.
Schwir'rig, *adj.* noisy, buzzing.
Schwitz' *of* Schwitzen, *in comp.* —bad, *n.* steam-bath, sudatory; —bank, *f.* sweating-bench; *fig.* labour and hardship; auf der —bank sitzen, to work hard; —blätterchen, *n.* pimple; —kasten, *m.* sweating-box, sweating-closet, powdering-tub; *fig.* very hot place; —mittel, *n.* sudorific remedy; —pulver, *n.* sudorific powder; —stube, *f.* very hot room, sudatory.
Schwitz'e, *f.* state of sweating, perspiration; die Häute in die — bringen, *Tan.* to heap the hides.
Schwitz'en, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *Med.* to sweat; (das anständige Wort ist) to perspire; die Wände, Fenster —, the walls, windows swet (are wet *or* moist); der Marmor schwitzt, the marble relents; den Tabak — lassen, to sweat *or* heat tobacco; Cacao — lassen, to make the cocoa-nuts ferment a little; mich schwitzt, I am perspiring; über und über —, to be quite in a perspiration; 2. *a.* to perspire; (in Schweiß bringen) to make perspire; 3. *s. n.* perspiring, sweating.
Schwitz'ig, *adj.* sweaty, in a state of perspiration, perspiring. [and swear.
Schwö'gen, *v. n. provinc.* to cant, to curse
Schwö'ren, 1. *v. ir. a.* & *n.* (*aux.* haben) (einen Eid ablegen) to take an oath; (Schwüre ausstoßen) to swear; to vow, dedicate; bei Gott —, to swear by God; einen Eid —, to take an oath; falsch —, to forswear, perjure one's self; Rache —, to vow revenge; Huld und Treue —, to do homage to, to swear the oath of allegiance; fluchen und —, to curse and swear; ich könnte darauf —, I could almost swear to it; 2. *s. n.* swearing.
Schwö'rer, *m.* (—s; *pl.* —) swearer.
Schwü'l (Schwü'hl), *adj.* sultry, sweltry; close. [state of the air.
Schwü'le (Schwü'hle), *f.* sultriness, close
Schwü'le, *f. vid.* Schwiele.
Schwulst', *m.* (—es; *pl.* Schwülste) & *f.* (*pl.* —en) swelling; *fig.* der — (im Reden, Schriften), bombast, fustian.
Schwül'stig, *adj.* (geschwollen) swoln; *fig.* pompous; bombastic, grandiliquous, fustian; —keit, *f. fig.* bombastic style, tumidity; pomposity. [away.
Schwund', *m.* (—es) dying away, consuming
Schwung', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Schwünge) *a*) swing; *b*) vibration; oscillation; *c*) (*fig.*) soaring, flight; (von Versen, poetischer) strain; *d*) activity; motion; ein hoher —, a high flight; im —e sein, to be on the wing, to soar; (im Gange, gewöhnlich sein) to be in vogue; in den — bringen, to raise (eine Glocke, a bell); 2. *in comp.* —balken, *m. Mech.* beam;

—baum, *m. Gun.* **limber-shaft** *or* **pole**; —bewegung, *f.* **vibrating motion**; —bret, *n.* **spring-board**; —faden, *m.* —gewicht, *n.* —schnur, *f.* **pendulum**; —feder, *f.* (bei Vögeln) **flag-feather**; (als Putz) **egrette**; —flügel, *m.* **vibrating wing**; —kraft, *f. Phy.* **centrifugal power**; —rad, *n.* **swinging-wheel, flying wheel, balancing wheel, fly-wheel,** (am Bratenwender) **flier**; —riemen, *m.* **main-braces of a coach; check-braces**; —ring, *m.* **ring of the main-brace**; —seil, *n.* **slack-rope**; —stange, *f.* (am Hebel) **swivel to the lever**; —stift, *m.* **verge of the balance**; —tau, *n.* **tow-line.**

Schwung'haft, *adj. vulg.* **flourishing** (vom Handel, **said of trade**).

Schwu'r, *m.* (—es; *pl.* Schwüre) (das Schwören) **swearing**; (der Eid) **oath**; einen — thun, **to swear an oath**; einen — darauf setzen, **to affirm by an oath**; *comp.* —brüchig, *adj.* **perjured, forsworn**; —vergessen, *adj.* **faithless.**

Schwü'rig, *adj.* (eiternd) **festered, suppurating.**

Schwyz', *n. Geog.* **Canton Switz.**

Sci ... (*spelled* Ski), Scl ..., Sco ..., Scr ..., Scu ..., *vid.* Sk ....

Scintilli'ren, *v. n.* **to scintillate.**

Scy'the, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* **Scythian.**

Scy'thien, *n.* (—s) **Scythia.**

Se'benbaum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *Bot.* **savin-tree** (*Juniperus sabina — L.*).

Sec ... (*spelled* Sek), *vid.* Sek.

Secan'te, *f.* (*pl.* —n) *Math.* **secant.**

Secerni'ren, *v. a.* **to separate, secrete.**

Sech', *n.* (—es; *pl.* —e) *Agr.* (Pflugeisen) **coulter, plough-plane**; † **sword, dagger.**

Sechs', meiner —! *vulg.* **forsooth!**

Sechs', 1. *adj.* **six**; mit —en fahren, **to ride in a coach and six**; wir waren unsrer —, **there were six of us**; es waren ihrer —, **there were six of them**; 2. *s.* (*pl. dat.* —en) **the number six** *or* **thing (card) bearing six**; 3. *in comp.* —achteltact, *m. Mus.* **measure of time of six double crotchets**; —äugig, *adj.* **senocular**; —blattig, —blätterig, *adj. Bot.* **hexapetalous**; —buchstabig, *adj.* **consisting of six letters**; —eck, *n. Geom.* **hexagon**; —eckig, *adj.* **hexagonal, sexangular**; —ender, *m. Sport.* **stag with six antlers**; —fach, *adj. & adv.* **sixfold, six times**; —fächerig, *adj. & adv.* **sexlocular**; —fältig, *adj.* **sixfold**; —flach, *n. Geom.* **hexaedron**; —flügelig, *adj. & adv.* **six-winged,** *Bot.* **hexapterous**; —fuß, —füßler, *m. Poet.* **hexameter**; —füßig, *adj.* **having six feet**; das —füßige Thier, **hexapod**; —herr, *m.* **one of a board** *or* **council of six**; —hundert, *adj.* **six hundred**; —hundertste, *m.* **six-hundredth**; —jährig, *adj.* **six years old**; —kantig, *adj. & adv.* **six-edged, six-cornered, six-bordered, six-faced**; —köpfige Binde, *f.* **six-headed bandage, bandage with six straps**; —mal, *adv.* **six times**; —malig, *adj.* **at six times**; —männig, —männerig, *adj. & adv. Bot.* **hexander**; —maß, *n.* **hexameter**; —monatig, *adj.* **of six months**; —monatlich, *adj.* **every sixth month**; —paarig, *adj. & adv.* **six-paired, six-coupled**; —pfenniger, *m.* —pfennigstück, *n.* **half-groschen** *or* **groat**; —pfünder, *m. Gun.* **six-pounder**; —reihig, *adj. & adv.* **six-rowed,** *Bot.* **hexastic**; —saitig, *adj.* **of six strings**; das —saitige Tonwerkzeug, **hexachord**; —säulig, *adj. Arch.* **hexastyle**; —schäftig, *adj. & adv. Weav.* **of six reaches**; —schaufler, *m. Husb.* **sheep three years old**; —seitig, *adj.* **of six sides**; —spaltig, *adj. Bot.* **sexfid**; —spännig, *adj.* **with six horses before**; —sprachenbibel, *f.* **hexapla, polyglot bible of six languages**; —städte, *pl. Geog.* **six cities in Upper Lusatia**; —stimmig, *adj. Mus.* **for six voices**; —strahlig, *adj. & adv.* **six-rayed,** *Cryst.* **sex-radiated**; —stündig, *adj.* **of six-hours**; —sylbig, *adj.* **of six syllables**; —tägig, *adj.* **of six days**; —täglich, *adj.* **every sixth day**; —theilig, *adj.* **of six parts**; —winkelig, *adj.* **hexagonal, of six angles**; —wöchentlich, *adj.* **every sixth week**; —wochig, *adj.* **of six weeks**; —wöchnerinn, *f.* **woman lying in**; —zeilig, *adj. & adv.* **six-lined**, —zeilige Gedicht, *n. Poet.* **hexastich, hexastic**; —zöllig, *adj.* **six inches thick, wide** *or* **long.**

Sech'ser, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) **number consisting of six units**; *b*) **a small German coin** (of **the value of three farthings**).

Sech'serlei, *adj. indecl.* **six different, of six sorts.**

Sech'ste, *adj.* **sixth**; der — Theil eines Ze[illegible] [kels, **sextant**

Sech'stel, *n.* (—s; *pl.* —) **sixth**; *comp.* —[illegible], *n.* **sextant.**

Sech'stens, *adv.* **sixthly, in the sixth place.**

Sech'stehalb, *adj. indecl.* **five and a half.**

Sechs'zehen, Sech'zehn, *adj.* **sixteen**; *comp.* —ender, *m.* **stag of sixteen antlers**; —löthig, *adj.* **eight ounces of weight.**

Sech'zehnte, *adj.* **sixteenth.**

Sech'zehntel, *n.* (—s; *pl.* —) **sixteenth part**; (— Note) *Mus.* **semiquaver**; *comp.* —form, *f.* —format, *n.* —größe, *f.* **size of sixteens** (applied to books); —pause, *f. Mus.* **semiquaver rest** *or* **stop.**

Sech'zig, *adj.* **sixty; three-score**; *comp.* —jährig, *adj.* **sixty years old.**

Sech'ziger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) **man sixty years of age**; *b*) **what was produced in the year 1760** (*for example* **wine**); *c*) *Gam.* (in piquet) **sixth.** [of age.

Sech'zigerinn, *f.* (*pl.* —en) **woman sixty years**

Sech'zigste, *adj.* **sixtieth.**

Sech'zigstens, *adv.* **in the sixtieth place.**

Seci'ren, *v. a.* **to dissect.**

Seck'el, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *provinc.* **purse, pouch; pocket**; *b*) **shekel** (**a weight of the Jews of old**); *fig.* — *or comp.* —amt, *n.* **fisc, treasury**; *Bot-s.* —blume, *f.* **African evergreen, ceanothus** (*Ceanothus — L.*); —kraut, *n.* *vid.* Hirtentasche; —meister, *m.* **treasurer, chamberlain of the exchequer**; —schneider, *m.* **cutpurse.**

Seck'ler, *m. vid.* Seckelmeister, Seckelschneider.

Secr ..., **Secu** ..., *vid.* Sekr ..., Seku ...

Sedativ'salz, *n.* (—es; *pl.* —e) *Pharm.* **sedative salt**; —spath, *m. Min.* **boracite.**

Sedenei', *m. vid.* Bohnenkraut.

Sede'z, Sede'zformat, *n. Typ.* **sixteens.**

Sediment', *n.* (—s, *pl.* —e) **sediment**, *vid.* Bodensatz, Niederschlag.

See', *f.* (—s; *pl.* —n) (Land—) **lake.**

See', 1. *s. f.* (*pl.* —n) **sea**; die hohe —, offene —, **main sea**; zur —, **by sea**; unter der —

submarine; an der —, on the sea-side; zur - fahrend, sea-faring; von der — aus, from the sea; *Mar-s.* lange —, long sea; kurze —, short sea; eine hohe —, a high *or* great sea; eine schwere —, a heavy sea; in — gehen *or* stechen, to put to sea, to set sail, to stretch out to sea; die — bauen, to travel by sea, to navigate; die — halten, to keep the sea, to hold out in the offing; die — gewinnen, to get sea-room, *vid.* Offen; an der — liegen, to face the sea; die — funkelt *or* feuert, the sea sparkles; die — geht Süd an, the sea sets to the southward; 2. *in comp.* — aal, *m. vid.* Meeraal; — adler, *m. Orn.* bald buzzard (*Falco ossifragus — L.*), *vid.* Beinbrecher und Entenadler; — affe, *m. Ich.* sea ape (*Chimaera — L.*); — akademie, *f.* marine academy; — alpen, *pl. Geog.* maritime alps; — amsel, *f. Orn.* king's fisher (*Alcedo ispida — L.*), *vid.* Ringamsel und Amselfisch; — ananas, *f. a)* sea-pineapple; *b) vid.* — nessel; — anemone, *f. vid.* — nessel, *b)*; — angelhaken, *m. Fish.* sea-hook; - anker, *m. Mar.* sea-anchor; — apfel, *m.* button fish, sea hedgehog (*Echinus — L.*); — assel, *f.* sea cockroach, *vid.* Käfermuschel; — ausdruck, *m.* sea expression; — bad, *m.* sea-bath; — bank, *f.* flat; — ball, *vid.* — igel; — bär, *m. Zool. a)* sea bear; *b)* ursine seal, sea-bear (*Phoca ursina — L.*); — barbe, *f. Ich.* mullet (*Mullus barbatus — L.*); — baum, *m. Mar.* bar of a harbour; — baumwolle, *f.* foreign cotton; — befehlshaber, *m.* admiral; — beschreibung, *f.* hydrography; — besen, *m.* sea-room; — beute, *f.* prize; — beutel, *m. Moll.* holothuria, sea-jelly, sea-purse (*Alcyonium bursa — L.*); — biber, *m. vid.* — otter; — blase, *vid.* — beutel; — blume, *f. Bot.* nenuphar, water-lily, sea-flower (*Nymphaea lutea — L.*); — blumengehänge, *n.* sea-garland (*Phisphora hydrostatica — L.*); — blutigel, *m. Zool.* sea-leach; — boot, *n.* sea-boat; — börs, *m. vid.* Meerbarsch & Sander; — brassen, *m. vid.* Meerbrassen; — bremse, *f. Ent.* sea-bee (*Cyothoa asilus — Fabr.*); — brief, *m. Mar.* passport, sea-letter, sea-brief; — briefe, *pl.* ship's papers; — buch, *n.* log-book; — bulle, *vid.* Meerochs; — cadett, *m.* midshipman; — caravane, *f. Mar.* sea-caravane; — charte, *f. vid.* — karte; — compaß, *m.* mariner's compass; — consulat, *n.* maritime court (in France, Spain and Italy); — dampfboot, *n.* sea-going steamboat; — dampfbootkessel, *m. Mech.* marine boiler; — dieb, *m.* naval thief; — dienst, *m.* sea-service; — dorn, *vid.* Haffdorn; — drache, *m. Ich.* sea-dragon, quaviver, quaviner, otterpick (*Trachinus draco — L.*); — drossel, *f. vid.* — amsel; — dung, *vid.* — gras; — ei, *n. Moll.* sea egg (*Echinus esculentus — L.*); — eichel, *f. vid.* Meereichel; — einhorn, *n. vid.* Narwal; — elster, *f. a)* Pfeifente, *b)* Zwergtaucher, *c)* Austernfischer; — engel, *vid.* Meerengel; — erhaltung, *f.* liberation of the master and crew; — erz, iron-ore found in marshy grounds; — etat, navy; — fahne, *vid.* Oranienflagge; — fahrer, *m.* navigator, mariner, sailor, seafaring-man; — fahrerkunst, *f.* seamanship; — fahrt, *f.* seafaring, navigation, voyage; — falk, *m.* sea-hawk, *vid.* Beinbrecher & Entenadler; — fasan, *m.* sea-pheasant, *vid.* Löffelente; — feder, *f.* sea-pea (*Pennatula — L.*); — feige, *vid.* Meerfeige; — fest, *adj. Mar.* sea-worthy; — fisch, *m.* sea-fish; — flasche, *f.* — kröpfer, *m.* orb, skull-fish, nass (*Tetrodon hispidus — L.*); — fledermaus, *f.* sea-bat (*Malthe vespertilio — Cuv.*); — flotte, *f.* fleet, navy; — fluder, *m.* wild-goose; — flunder, *m. Orn.* imber, embergoose (*Colymbus immer — L.*); — frachtbrief, *m.* bill of lading; — freibeuter, *m.* privateer; — frosch, *m. Ich.* monk's hood (*Lophius piscatorius — L.*); — fuß, *m. Mar.* — füße und — hände haben, to have sea-legs; — gall, *m. vid.* Kibitz; — gallerte, *f. Moll.* pipe-weed (*Epipetrum — L.*); — garnelle, *f. Ent.* prawn, shrimp (*Cancer squilla & grangon — L.*); — gat, *n. Mar.* fair way; — gebrauch, *m.* custom at sea; — gefahr, *f.* hazard of the sea, sea-risk; — gefecht, *n.* sea-fight, naval combat; engagement at sea; — geflügel, — gevögel, *pl.* sea-fowl, sea-birds; — gericht, *n.* court of admiralty; — geruch, *m.* sea-smell, smell of the sea; — geschäfte, *pl.* shipping business; — geschrei, *n.* sailor's cheers (in attacking an enemy); watchword of the mariners; — gesetz, *n.* maritime law, sea-law; — gesetzbuch, *n.* naval code; — gesicht, *n.* mirage, Fata Morgana; — gestade, *n. vid.* — ufer; (flaches) sea-beach; — gewächs, *n.* marine plant, marine production; — gras, *vid.* Meergras; — — grasbänke, *pl.* meadows of sea-weed; — — grille, *f.* lobster; — grün, *n.* sea-green, celadon; — grund, *m.* bottom *or* ground of the sea; — guirlande, *f. vid.* — blumengehänge; — gürtel, *m.* sea-girdles (*Cestum Veneris — Les.*); — hafen, *m.* sea-port; — häher, *m.* crane (*Pelecanus graculus — L.*), *vid.* Scharbe; — hahn, *m. Ich.* gurnard, *vid.* Knurrhahn, *b)* & Rüsseldrache; — haltend, *adj.* sea-worthy; — hand, *f.* sea hand, *vid.* — fuß; — handel, *m. a)* trade at sea, maritime commerce, sea-commerce, sea-trade; *b)* dispute about maritime concerns; — handlungsgesellschaft, *f.* society of maritime commerce; *Ich-s.* — hase, *m. a) vid.* Lump, *b)*; *b)* sea-hare (*Laplysia — L.*); — hecht, *vid.* Meerhecht; — held, *m.* naval hero; — helm, *m.* helmet-shell; — herrschaft, *f.* sovereignty of the Ocean; — heuschrecke, *f. Ent.* white shrimp (*Cancer squilla — L.*); — hose, *f.* water-spout; — huhn, *n. a) Ich. vid.* Zunge, *d)*; *b) Orn.* sea-fowl, sea-duck, *vid.* — teufel, *b)*; — hund, *m. vid.* Robbe, Haifisch; — hundebeutel, *m.* seal-skin pouch; — hundfell, *n.* seal-skin; — hundsthran, *m.* seal-oil; — igel, *m. Moll.* sea-hedgehog, sea-urchin (*Echinus — L.*); — igelstein, *m. vid.* Echinit; — kalb, *n. Zool.* sea-calf, seal (*Phoca vitulina — L.*); — kamille, *f. Bot.* sea-chamomile (*Anthemis maritima — L.*); — kante, *f. Mar.* coast; *Ich-s.* — karausche, *f.* sea-corassin (*Cyprinus carassius — L.*); — karpfen, *m.* lake-carp; sea-carp; — karte, *f.* sea-map; sea chart, chart; — katze, *f. vid.* Blackfisch; — kennung, *f. Mar.* sea-mark; intelligence of the soundings; — kibitz, *m. Orn.* sea-dotterel (*Tringa morinella — L.*); — kiel, *m.* Hamburgh quill; — kissen, *n.* eggs of the ray-fish; — kiste, *f.* sea-chest, sailor's chest; — kohl, *m. Bot. a)* sea-bind-weed (*Convolvulus soldanella — L.*); *b)* sea-cabbage, sea-cale, sea-colewort

(*Crambe maritima* — *L.*); — kork, *m.* *vid.* Meerfeige; fossiler — kork, *m.* alcyonite; — krähe, *f.* *a*) *Ich.* *vid.* Umber; *b*) *Orn.* *vid.* Scharbe; — krank, *adj.* sea-sick; — krankheit, *f.* sea-sickness, nausea; — krebs, *m.* *Ent.* lobster; — kröte, *f.* *vid.* Froschfisch; — kreuzdorn, *m.* *Bot.* *vid.* Haffdorn; — krieg, *m.* sea-war, naval war; — kriegskunst, *f.* naval tactics; — kröpfer, *m.* *Zool.* skullfish, *vid.* — flaiche; — kukuk, *m.* *Ich.* gournard, gurnet (*Trigla cuculus* — *L.*); — kuh, *f.* *Zool.* sea-cow (*Trichechus manati* — *L.*); — kunde, *f.* naval knowledge; — küste, *f.* sea-shore, sea-coast, sea-side, shore, strand; — lamprete, *f.* *vid.* Schiffhalter; — laterne, — leuchte, *f.* phare, watch-tower, light-house, watchlight; — leier, *f.* *Ich.* red gournard (*Trigla lyra* — *L.*); — leimkraut, *n.* *Bot.* sea-campion; — lerche, *f.* sea-lark, ringed plover, collared plover (*Charadrius hiaticula* — *L.*; *Pelidna Cuv.*); — leute, *pl.* seafaring men, sea-men, mariners; — licht, *n.* *Moll.* noctilucous nereis; scolopendria; — lilie, *f.* sea-lily, sea-palm, sea-daffodil, *vid.* — blume; *Conch.* *vid.* Alabastertute; — linie, *vid.* Wasserlinie; — liste, *f.* marine-list; — löwe, *m.* sea-lion (*Phoca jubata* — *L.*); — luft, *f.* sea-air; — lüftchen, *n.* sea-breeze; — lunge, *vid.* Meerfeige & — hase; — macht, *f.* *a*) power at sea; naval force; sea-forces; armament; *b*) maritime power *or* state; — magazin, *n.* sea, marine store; — mann, *m.* seaman, seafaring man, sailor, mariner; nach — mannsstyl, ship-shape; — männisch, *adj.* sailor-like; — mannskunst, *f.* seamanship; — mannstreu, *f.* *Bot.* sea-holm, sea-holly, sea-hulver, eringus; — maus, *f.* *Moll.* sea-mouse (*Aphrodite aculeata* — *L.*), *vid.* — kissen; — meile, *f.* league; — meve, *f.* *Orn.* sea-mew, sea-mall, sea-gull, sea-cop (*Larus* — *L.*), *vid.* Bürgermeister; — minister, *m.* minister of naval affairs; — mönch, *vid.* Engelfisch; — moos, *n.* sea-moss, stone moss, sea wrack; — mornell, *vid.* Strandpfeifer; — muschel, *f.* sea-shell; — nabel, *m.* sea-navel, sea bean, nombril of Venus; — nadel, *f.* *vid.* Meernadel; — natter, *f.* sea-aspic, sea adder; — nebel, *m.* fog at sea; — nelke, *f.* *a*) *Bot.* sea thrift (*Statice* — *L.*); *b*) *Moll.* (fünfblätterige) sea-carnation (*Actinia Dianthus pentapetala* — *L.*); — nessel, *f.* *a*) *Bot.* sea-grass, sea-weed (*Fucus* — *L.*); *b*) *Moll.* sea-nettle (*Actinia* — *L.*); medusa, sea-blubber (*Medusa* — *L.*); — officier, *m.* sea-officer, naval officer; officer of the marines; — ohr, *n.* *Conch.* Venus's ear, ear shell, sea ear (*Haliotis* — *L.*); — orfe, *f.* *Ich.* sea-ruff, *vid.* Goldbrassen; — otter, *f.* *Zool.* sea-otter, Brasil otter (*Lutra marina* — *L.*); — otterfell, *n.* sea-otter's skin; — papagei, *m.* *Ich.* sea-parrot; — paß, *m.* passport for shipping; — pfau, *vid.* Meerpfau; — pferd, *n.* *a*) *vid.* Wallroß & — kuh; *b*) *vid.* Nilpferd; — pferdchen, *n.* *Ich.* sea-horse (*Hippocampus* — *Cuv.*); — pflanze, *f.* sea-plant, submarine plant; — protest, *m.* protest; — — qualle, *vid.* Qualle; — quappe, *f.* *vid.* — stern; — quitte, *f.* sea-quince; — rabe, *m.* *a*) *Orn.* *vid.* Scharbe; *b*) *Ich.* *vid.* Umber; — rand, *m.* sea-marge; — rath, *m.* admiralty, board of admiralty; — rathhaltung, *f.* consultation of the master and crew; — ratte, — ratze, *f.* *a*) *vid.* Pfeildrache, *a*); *b*) *vid.* — affe; — räuber, *m.* pirate, corsair, sea-robber, sea rover; — räuberei, *f.* piracy; — räuberei treiben, to pirate, to scour the seas; — räuberisch, *adj.* piratical; — raum, *m.* — räumte, *f.* *Mar.* sea-room, main sea, offings; — raupe, *f.* *Moll.* sea-mouse, aphrodite (*Aphrodite aculeata* — *L.*); — rebhuhn, *n.* sea-partridge; — recht, *n.* navigation-law, maritime law; — rheder, *vid.* Rheder; — reise, *f.* voyage, sea-voyage; — reisende, *m.* voyager, passenger; — richter, *m.* admiralty-judge; — rose, *vid.* — blume, *a*); — rüstung, *f.* armament, equipment of the navy; — sache, *f.* sea-matter; — salz, *n.* sea-salt, bay-salt, alseboa; — sand, *m.* gravel; — schaden, *m.* sea-damage, average; — schadenberechnung, *f.* *Com.* adjustment of averages; — schaum, *m.* sea-foam; — schäumer, *m.* pirate; — scheibe, *f.* *Moll.* sea-daisy (*Actinia bellis* — *L.*); — scheibennessel, *f.* *Moll.* sea-nettle with a shagreen skin (*Actinia disciflora* — *L.*); — schere, *vid.* Schermesserschnäbler; — schiff, *n.* sea-ship, vessel, sea-going vessel; — schifffahrt, *f.* sea-navigation (as opposed to river navigation); — schildkröte, *f.* *Zool.* sea-tortoise; — schlacht, *f.* sea-fight, battle at sea; — schlägel, *vid.* Hammerfisch; — schlange, *f.* *Ich.* sea-snake, sea-serpent (*Muraena ophis* — *L.*); — schnabelkraut, *n.* *Bot.* sea-navelwort (*Androsace* — *L.*); — schnecke, *f.* *Conch.* sea-snail, sea-slug; periwinkle, *vid.* Kammmuschel, Turbanschnecke; — schneckenklee, *m.* *Bot.* sea-medick (*Medicago marina* — *L.*); — schule, *f.* naval school, naval academy; — schwalbe, *f.* *Orn.* sea-swallow, sea-martin, tern, scray (*Sterna* — *L.*); egg-bird (*Sterna fuliginosa* — *L.*); lie schwarze — schwalbe, black tern, cloven-footed gull, scar-crow (*Sterna fissipes* — *L.*); die dumme — schwalbe, noddy (*Sterna stolida* — *L.*); sea-bar, sea-bat (*Dactylopterus* — *L.*); — sieg, *m.* naval victory; — skorpion, *m.* *Ich.* father-lasher (*Cottus scorpius* — *L.*); — soldat, *m.* soldier at sea, marine; — spiegel, *m.* *Mar.* directory for the course of the ship; — sprache, *f.* sea-language; — staat, *m.* *a*) maritime state, naval power; *b*) state of naval affairs, marine; — stachelbörs, *m.* *vid.* Dornfisch; — stadt, *f.* sea-town, sea-port town, maritime town; — städter, *m.* inhabitant of a maritime city, of a sea-town; — stern, *m.* *Moll.* star-fish, sea-star (*Asterias* — *L.*); sea-pad; der mondförmige — stern, *m.* sea-moon; — stichling, *m.* *Ich.* stickle-bag (*Gasterosteus aculeatus* — *L.*); — stille, *vid.* Meeresstille; — strand, *m.* — ufer, *n.* sea-shore, sea-side; — strandlungenkraut, *n.* *Bot.* sea-bugloss; — strecke, *f.* extent of sea; — strich, *m.* space of the sea; — strumpf, ass's or horse's breech; — stück, *n.* sea-piece; — stuhl, *m.* astronomical stool on board of ships; — sturm, *m.* storm at sea; — tang, *m.* *Bot.* grass-wrack; sea-pond-weed (*Zostera* — *L.*); — tanne, *f.* *Zool.* abies (*Sertularia abietina* — *L.*); — teufel, *a*) *m.* *Ich.* sea-devil, *vid.* Froschfisch; *b*) *Orn.* sea-coot, black cock (*Fulica* — *L.*), *vid.* Steißfuß; — thal, *n.* valley embosoming a lake; — thier, *n.* maritime animal, sea-animal; — tiefenmesser, *m.* sea-gage;

—tonne, *f.* a) buoy; b) telescope, *vid.* Teleskop; —traube, *vid.* Meerbinse; —treffen, *n.* sea-fight, battle at sea, sea-engagement; —trift, *f. Mar.* outcast of the sea, wreck *or* whatever is found floating at sea; —truppen, *pl.* marines; —tüchtig, *adj.* fit for sea, seaworthy; —tüchtigkeit, *f.* sea-worthiness; —ufer, *n.* sea-bank, *vid.* —strand; —uhr, *f.* time-piece; —umgeben, *adj.* sea-walled; —umgrenzt, *adj.* sea-bound; —ungeheuer, *n.* sea-monster, sea-beast; —usanz, *f.* use and custom of the sea; —verkehr, *m.* maritime intercourse; —versicherung, *f.* marine insurance; —vogel, *m.* sea-bird, sea-fowl, oceanic bird; —volk, *n.* a) maritime nation; b) (Schiffsvolk) crew, *vid.* Schiffsvolk; —wärts, *adv.* seaward, *Mar.* offward; —wärts anliegen, to stand off; —wärts einlaufen, to arrive out from see; —wasser, *n.* sea-water; —wasserkitt, *m.* marine glue; —wein, *m. Com.* wine of the lake of Constance; —wermuth, *m. Bot.* sea-wormwood (*Artemisia maritima — L.*); —wesen, *n.* marine, navy, sea-affairs; maritime *or* naval affairs; —wart, *f.* light-house; —wind, *m.* sea-wind, sea-breeze, sea-gale; —winde, *f. Bot.* seawithwind, *vid.* —kohl, a); —wolf, *n.* sea-wolf (*Anarrhichas lupus — L.*), *vid.* Haifisch; —wurf, *m.* jetson; —wurm, *m.* worm living in the sea; —zeichen, *n. vid.* —kennung; —zeughaus, *n.* naval arsenal; —zug, *m.* naval expedition; —zunge, *f.* sole, *vid.* Zunge, d).

See'l *of* Seele, *in comp.* —amt, *m. vid.* Seelenamt; —entzückend, —erfreuend, —erschütternd, —erquickend, *adj.* delighting, rejoicing, shaking, affecting, refreshing the soul.

See'land, *n.* (—s) *Geog.* Zealand.

See'le, 1. *s. f.* (*pl.* —n) a) soul; (*fig. & lit.*) mind; b) *Weav.* spindle of a spool; (am Schiffe) metallic eye-lining of the shuttle; c) *Far.* (am Hufe) sole; d) *Gun.* inside *or* bore of a cannon; e) pith (in der Feder, of a quill); (das Fest) aller —n, All-Souls; soul-mass; bei meiner —! upon my soul; eine große, edle —, a great generous soul; mit ganzer —, with heart and hand; keine lebende —, not a living soul; gemeine —n, *pl.* men of abject spirits; eine niederträchtige —, a base soul, a base mind; Geld ist die — des Handels, money is the soul of commerce; es sind zehntausend —n in der Stadt, there are ten thousand souls in the town; das thut mir in der — weh, that grieves me to the very heart; sie sind ein Herz und eine —, *vid. under* Herz; die — eines Härings, bladder of a herring; 2. *in comp.* —nadel, *m.* nobleness of mind; —namt, *n. Rom. Cath.* mass said for departed souls, requiem; —nandacht, *f.* utmost devotion; —nangst, *f.* soul-trouble; anguish of soul, anguish of mind, great anguish, agony; —nbange, *adj.* soul-fearing; —nfest, *n.* All-Souls; —nforscher, *m.* psychologist; —forschung, *f.* psychology; —nfreund, *m.* intimate friend; —nfrieden, *m.* peace of soul, of the mind; —nfroh, *adj. & adv.* extremely rejoiced, heartily glad; —ngröße, *f.* greatness, magnanimity of soul; Einem —n gut sein, to have a strong (*or* sincere) affection for any one; —ngüte, *f.* goodnes of soul *or* heart; —nheil, *n.* safety *or* welfare of the soul; —nhirt, *m. fig.* pastor; —nhoheit, *f.* elevation of soul, mind; —nkampf, *m.* struggle of the soul; —nkraft, *f.* power of the soul; faculty of mind; —nkrank, *adj.* soul sick; —nkrankheit, *f.* infirmity of the soul, disorder of the mind; —nkummer, *m.* vexation of mind, trouble of the soul; —nkunde, —nlehre, *f.* doctrine of the soul, psychology; —nleere, *f.* want of soul; —nleiden, *n.* soul trouble, agony; —nlos, *adj.* inanimate, lifeless; —nlust, *f.* delight of the soul; —nmesse, *f.* soul-mass, requiem; —nopfer, *n.* sacrifice for the soul of the defunct; —nrausch, *m.* intoxication of the soul *or* mind; —nregister, *n.* register of souls; —nruhe, *f.* tranquillity, peace of mind; *Phil.* ataraxy, ataraxia; —nschlaf, —nschlummer, *m.* sleep of the soul (the interval between its separation from the body to their reunion); —nsorge, *f.* care for the soul, pastorship; —nsorger, *m.* pastor, guardian of souls; —nstärke, *f.* power of soul *or* mind; —ntag, *vid.* Allerseelen; —ntod, *m.* death to the soul; —ntrost, *m.* comfort for the soul, spiritual consolation; —nvergnügt, *adj. & adv.* heartily content, thoroughly satisfied; —nverkäufer, *m.* kidnapper, manstealer; crimp, trepanner of souls; —nverkäuferisch, *adj.* soul-selling; —nvermögen, *n.* faculty of the mind; power of the soul; —nverwandt, *adj.* congenial in soul *or* mind; —nverwandtschaft, *f.* congeniality of soul; —nvoll, *adj.* full of soul, feeling; * animated; —nvolle Blick, *m.* sensibility of look; —nwanderung, *f.* transmigration of souls, metempsychosis; —nwonne, *f. vid.* —nlust; —nzustand, *m.* state of one's soul; —nzwang, *m.* constraint of soul, spiritual bondage.

† See'len, *v. n.* to profit the soul.

See'ling, *f. Mar.* bed of a ship.

See'lmesse, *f. vid.* Seelenmesse.

See'lsorge, *f.* curacy, pastoral care.

See'lsorger, *m.* (—s; *pl.* —) curate, ecclesiastical minister.

Se'ge, *f.* Se'gengarn, *n.* sean.

Se'gel, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) sail; das große —, main-sail, course; unter — gehen, to set sail; die — beisetzen, machen *or* aufspannen, to hoist up the sails, to make sail; ein — herunterlassen, to cut a sail; die — stellen, to set the sails; setzt die — auf wie es sich gebührt, trim your sails ship-shape; mit allen —n fahren, to sail *or* go large; die — weit ausspannen, alle — beisetzen, to crowd all sails; mit vollen —n fahren, to go booming; die — einziehen, streichen, to strike sail; die — umlegen, to tack about; eine Flotte von hundert —n, a fleet of a hundred sail; die — streichen (vor Einem), *fig.* to bow to; to submit as conquered; to give in; die — so dicht wie möglich anschlagen, *vid.* Anschlagen, Braffen, Zickzack; 2. *in comp.* —ähnlich, *adj.* like a sail; —balken, *m.* midship beam; —baum, *m.* mast; the beam fixed to the mast, and running up it, forming an acute angle with it; —boden, *m.* sail-loft; —fertig, *adj.* ready to set sail; in —fertigem Zustande, in sailing order; sich —fertig machen, to get under sail;

—garn, *n.* twine, sail-twine *or* yarn; —kahn, *m.* sailing-boat; —klar, *adj. vid.* —fertig, —kundig, *adj.* experienced to manage sails; —kunst, *f.* art of navigation; —los, *adj.* stript of the sails; —macher, *m.* sail-maker; —nadel, *f.* sail-maker's needle; —ordnung, *f.* order of sailing; —palme, *f.* sailor's palm; —qualle, *vid.* Schiffboot; —ring, *m.* ring of a sail; —schiff, *n.* sailing vessel (as opposed to steamers); —spiel, *n.* set *or* suit of sail; —spinne, *f.* cross-spider, hazel-spider; —stange, *f.* sail-yard; —tuch, *n.* sail-cloth, canvass; —werk, *n.* sails; —wetter, *n.* weather favourable for sailing; —wind, *f.* fair wind *or* breeze.

Se'gelbar, *adj.* fit to bear sails, in a state to sail; navigable.

Se'geler (Seg'ler), *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Schiffer) sailor; *b)* (Schiff) sail, ship, sailer; (von Schiffen) ein schlechter — sein, to be a bad *or* heavy sailer; *c) Zool. for* Schiffsboot, *qv.*; *d) Husb. vid.* Drehling.

Se'geln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben & sein) to sail; mit vollem Winde —, to sail whole wind; mit halbem Winde —, to go with a tack-wind; unter Admiralschaft —, to sail in company; an der Küste, landwärts —, to coast; 2. *a.* to sink; ein Schiff in den Grund —, to sink a vessel; 3. *s. n.* sailing.

Se'gen, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a)* (väterlicher, mütterlicher, a father's, mother's) blessing, (das Segnen, feierliche, kirchliche Einsegnen) benediction; (Tischgebet) grace; *b)* (in der Kirche, Zeichen des Kreuzes) sign of the cross made with the hand; *c)* (Zauber, Beschwörung) enchantment, conjuration, spell; *d) fig.* bliss, blessing; den — sprechen, to give the benediction; (bei Tische) to say grace; den — über Etwas sprechen, *fig.* to lay (set) a spell upon a thing; gieb mir deinen —Vater, give me your blessing father; Gott gebe seinen — dazu, may God bestow his blessing on it; an Gottes — ist alles gelegen, *prov.* God's blessing gained, is all obtained; 2. *in comp.* —baum, *vid.* Sadebaum; —buch, *n.* benedictional; —distel, *vid.* Cardobenedicten; —los, *adj.* unblessed; —reich, *adj.* rich in blessing, blissfull; —sprecher, *m.* conjurer, enchanter, charmer, sorcerer, spell-writer; —sprecherei, *f.* spelling, conjuration, magical words; —voll, *adj.* blessed. [blessing.

Se'genbar, *adj.* (*l. u.*) blessing, bringing,

Se'gens *of* Segen, *in comp.* —ernte, *f.* blessed, *or* abundant harvest; —fülle, *f.* fulness *or* abundance of blessings; —hand, *f.* blessing hand; —kraft, *f.* power of blessings; —land, *n.* land of blessings; —quelle, *f.* source of a blessing; —wunsch, *m.* wish for a blessing.

Se'gler, *m. vid.* Segeler.

Segment', *n.* (—es; *pl.* —e) *Geom.* segment; —bogen, *m. Arch.* segmental arch.

Se'gnen, *v. a. a)* to bless; (den Segen sprechen in der Kirche) to utter a benediction; *b)* (das Zeichen des Kreuzes machen) to make the sign of the cross; to cross; *c)* (bezaubern, beschwören) to spell, enchant; *d)* † to utter an imprecation, to curse; gesegnet, *p. a.* blessed, aforehand in the world.

Se'gnende, *m.* (—n; *pl.* —n) **Se'gner,** *m.* (—s; *pl.* —) blesser.

Se'gnung, *f.* (*pl.* —en) blessing; benediction, *vid.* Segen; himmlische —en, heavenly blessings.

Se'hbar, *adj. principally in comp.* visible.

Se'he, *f. vulg.* eye-sight; crystalline humour.

Se'h(e)-axe, *f. Opt.* axis of vision, axis of the eye; —hügel, *m. Anat.* couches of the optic nerves; —kraft, *f.* faculty of seeing; —kunde, —kunst, *f.* optics; —kegel, *m.* visive cone; —mal, *n.* object in view; —nerv, *m. Anat.* visual nerve, optic nerve; —nervenhügel, *vid.* —hügel; —organ, *vid.* —werkzeug; —punkt, *m.* point of view; *Opt.*-*s.* —rohr, *n.* telescope; —strahl, *m.* visual ray; —weite, *f.* distance of sight; —werkzeug, *n.* optical organ, organ of vision, organ of sight; —winkel, *m.* angle of sight, visual angle; —ziel, *n.* point of sight.

Se'hen, *v. tr. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a)* (durch das Gesicht bemerken, gewahr werden) to see, perceive; *b)* (aus—, hin—, zu—) to look; *c)* (be—, beschauen) to behold, view; *d)* (empfinden) to be sensible of; *e)* (versuchen, prüfen) to try; ich konnte es —, I could perceive it; nach der Uhr — (um die Zeit zu erfahren), to look at the watch, (— wo sie ist) to look about (for) the watch; (ängstlich) nach der Uhr, Thür —, to glance anxiously at the clock, towards the door; das Fenster, Zimmer sieht nach der Straße, the window, room looks into (faces, fronts) the street; — Sie hinunter in den Krater, look down on the crather; ich sehe ihn kommen, I see him coming; ich sehe es jetzt, I see it now; gut —, to have a good sight; weit —, to see a great way off; nicht gut *or* kurz —, to be short-sighted, dim-sighted; wieder —d werden, to recover one's sight; sich satt —, to satisfy one's self; hinein —, to look into; zum Fenster hinaus —, to look out at the window; auf Einen (als Muster) —, to look up to one, sieh auf mich, look upon me; auf Etwas —, to look at something; nach Etwas —, to look after; das sieht ihm ähnlich, that is *or* looks like him; gern —, to love to see; to like a thing, to approve; gern gesehen sein, to be liked; im Vergleich zu dem was man zu — gewohnt ist, compared with what one has been used to see; wenn man es (ihn) sieht, sollte man glauben, daß ..., to see it (him) one should believe that ...; ich will gern —, wo es hinaus will, I long to see the issue of it; — lassen, to let see, to show, to expose to sight; sich — lassen, to appear; er läßt sich nirgends —, he is no where to be seen; siehe da! sehet! behold, look there! la! ähnlich —, gleich —, to resemble; blaß, roth —, to look pale, red; sonderbar —, to look strange; ich sehe daraus, by this I see; daraus ist zu —, hence it appears; auf Etwas *or* darauf —, to see, consider, observe, mind; to regard, look, reflect upon; er sieht nicht auf das Geld, he does not care for money; durch die Finger —, to connive at a thing; Jemandem auf die Finger —, to wath the actions of a person; Jemandem in die Karte —, to discover

the secret motives of a person; seine Lust an Etwas –, to have a pleasure in a thing; 2. s. n. (be–, an–) seeing, looking; (Gesichtssinn) sight, vision.
Se'henswerth, Se'henswürdig, adj. worth seeing; curious, remarkable.
Se'henswürdigkeit, f. (pl. –en) remarkable object, curiosity.
Se'her, m. (–s; pl. –) seer, prophet (poet); comp. –amt, m. prophetic office; –blick, m. prophetic look; –gabe, f. prophetic inspiration; sight; second sight; –kunst, f. prophetic art.
Se'herinn, f. (pl. –en) prophetess, seer.
Se'hmisch, adj. vid. Sämisch.
Se'hne, f. (pl. –n) a) (Muskel) sinew, tendon, Nerv) nerve; b) (am Bogen) string; c) Geom. chord; comp. –nkunde, –nlehre, f. science of the nerves, neurology; –nverletzung, f. upper-attaint (von Pferden, said of horses).
Se'hnen, 1. v. refl. to long, fain; sich nach Etwas –, to long for or after; sich nach Hause –, to long to return home; 2. s. n. longing, desire, yearning.
Se'hnerv, m. (–en; pl. –en) Anat. optic nerve.
Se'hnicht, adj. like a sinew or string, stringy.
Se'hnig, adj. (muskulös) sinewy (Arm, arm), (nervig) nervous; (faserig) stringy.
Se'hnlich, 1. adj. longing, heartfelt, anxious, ardent, passionate; 2. adv. ardently, passionately; anxiously.
Se'hnsucht, f. longing, ardent desire; aspiration; – der Liebe, love-longing; die – der Seele nach Gott, aspiration of the soul after God.
Se'hnsüchtig, adj. longing, yearning, vid. Sehnlich.
Se'hnsuchtsvoll, adj. vid. Sehnlich.
Se'hpunkt, m. (–es) Opt. point de vise, visual point.
Sehr, adv. very, much, greatly; – wohl, very well; so –, daß, in so much that; wie –, how much; allzu –, too much; wenn er auch noch so – verlangt, should he desire never so much; gar –, very much; –groß, huge; – gern, with all my heart; –bedenklich, very questionable; – treu, very tenacious (Gedächtniß, memory); er kann nicht – empfohlen werden, he cannot be too strongly recommended; wie – ich Sie liebte, how much I loved her.
Se'hrohr, n. (–es; pl. –röhre) Opt. telescope, optic tube.
Se'hstrahl, m. (–es; pl. –en) Opt. visual ray.
Se'hwarte, f. vid. Sternwarte.
Se'hweite, f. Opt. visual distance; comp. –messer, m. optometer.
Sei'chameise, f. (pl. –n) vulg. pismire.
Sei'chblume, f. (pl. –n) Bot. dandelion (Leontodon – L.).
Sei'che, f. vulg. piss.
Sei'chen, v. n. vulg. to piss.
Seicht, 1. adj. a) (nicht tief) shallow (Fluß, river); b) (niedrig, nicht hoch) low; (flach) flat; c) fig. superficial, shallow; ein –er Kopf, a shallow mind, wit; ein –er Einwurf, a frivolous objection; 2. adv. fig. superficially.
Sei'chten, v. a. to make shallow.
Sei'chtheit, Sei'chtigkeit, f. shallowness.
Sei'chtköpfig, adj. shallow-pated, shallow-brained.
Sei'chtling, m. (–es; pl. –e) cont. smatterer.
Sei'de, f. (pl. –n) silk; 2- oder 3drähtige –, thrown-silk; aufgewickelte, zugerichtete –, sleave (silk); feine gezwirnte –, twisted silk, organsin; rohe –, raw silk; gewirkte –, wrought silk; keine – bei Etwas spinnen, fig. to gain no advantage, profit; – kochen, to boil or blanch silk; – zurichten, to sleave silk; – dubliren, meliren, to twirl, snarl silk; mit – durchziehen, überspinnen, bewinden, to guimp.
Sei'del, n. (–s; pl. –) provinc. (a liquid measure) pint.
Sei'delbast, m. (–es) Bot. mezereon, laurel herb (Daphne mezereum – L.); spurge-olive (Daphne cneorum – L.); spurge-laurel, common daphne (Daphne laureola – L.).
Sei'deln, v. a. provinc. to bind, tie.
Sei'den, adj. silken; fig. smooth, silken; –e Strümpfe, silk-stockings.
Sei'den of Seide, in comp. –arbeit, f. silk-work; –arbeiter, m. silk-manufacturer; –artig, adj. silky; buntgewürfeltes –band, Com. tartan ribbon; –bast, m. a kind of bast from which inferior silk is obtained; –bau, m. culture or breeding of silk-worms; –baumwolle, f. Bot. seven-leaved silk cotton-tree (Bombax pentandrum – L.); –bereiter, m. silk thrower; –binse, f. cotton-grass, vid. Wollgras; –borte, f. farthing-satin; –dreher, m. silk-throwster; –drucker, m. silk-stuff printer; –druckerei, f. place where silk is printed; –ei, n. Ent. cod (pod) of a silk-worm; –ernte, f. gathering of the cocoons of the silk-worm; –erz, n. Min. fibrous malachite; –fabrik, f. silk manufactory; –faden, m. silk thread, silken-thread; –färber, m. silk-dyer; –färberei, f. business or place of a silk-dyer, silk-dyeing factory; –gehäuse, n. (Cocon) silk husk, cocoon; –glanz, m. silk-gloss, silky lustre or polish; –handel, m. mercery, silk-trade; –händler, m. mercer, silk-mercer, dealer in silks; –hase, m. Zool. Angora-rabbit (Lepus cuniculus angorensis – L.); –haspel, m. silk-reel, spindle; –häuschen, –häuslein, n. vid. –ei; –hut, m. silk hat; –knäulchen, n. silk-worm's cocoon; –kraut, n. vid. Flachsseide; –locke, f. lock of silky hair, silken lock; –manufactur, f. silk-manufacture; –mühle, f. silk-mill; –muschel, f. a shell with a fine hairy beard (Pinna – Lin.); –papier, n. silk-paper; tissue-paper; –pflanze, f. Bot. Syrian swallow-wort (Asclepias syriaca – L.); –rasch, m. Com. silk-plush; Ent-s. –raupe, f. caterpillar of the silkworm; –schmetterling, m. moth of the silkworm (Bombyx mori – L.); –schnur, f. silk-lace; –schwanz, m. Orn. silk-tail, Bohemian chatterer, waxer (Ampelis garrulus – L.); –spinner, m. a) silk-spinner; b) Ent. vid. –schmetterling; –spule, f. spool of silk; –sticker, m. embroiderer in silk; –stickerei, f. embroidery in silk; –tüll, m. silk net; –vögelchen, vid. Weidenzeisig; –waare, f. silk-ware, silks, silk-stuffs; –watte, f. wadding, flocks of silk; –weber, –wirker, m. silk-weaver, silk-throwster; –webstuhl, m. silk-loom; –winde, f. silk-winder; –wurm, m. Ent. silk-worm; –wurmsäure, vid. Raupen-

säure; —wurmschimmel, *m.* **silkworm botrytis** *or* **mildew** (*Botrytis paradoxa — L.*); —wurmspinnhütte, *f.* **spinneret**; —zeug, *n.* **silk-cloth, silk-stuff**; —raschelndes —zeug, **silken rushings**; —zeuge, *pl.* **silks**; —zucht, *f.* **keeping of silkworms**; —zwirner, *m.* **silk-throwster.**

Sei'deweich, *adj.* **as soft as silk.**

Sei'fe, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) **soap**; *b*) *Min.* **place where ore is washed**; schwarze —, **soft** (*or* **black**) **soap**; bunte —, **mottled soap**; castilianische —, **castile soap**; spanische *or* venetianische —, **hard soap**; — sieden, **to make soap**; 2. *in comp.* —napfel, *m.* **soap-apple**; —narbeit, *f. Min.* **buddling**; —nartig, *adj.* **saponaceous**; —nasche, *f.* **soap-ashes**; —nbad, *n.* **soap bath**; —nbaum, *m. Bot.* **soap-tree, soapberry tree** (*Sapindus saponaria — L.*); —nbeere, *f.* **soap-berry**, *vid.* —nbaum; —nbereitung, *m.* **soap-making**; —nblase, *f.* **soap-bubble**; —ndose, *f.* **soap-box**; —nerde, *f.* **soap-earth, marl**; —gabel, *f. Min.* **toothed filtering-board for butting**; —gebirge, *n. Min.* **alluvium, alluvial deposit**; —ngold, *n.* **gold obtained by washing**; —ngraupen, *pl. Min.* **grains of tin obtained by washing**; —njauche, *f.* **soap-suds**; —nkäfer, *vid.* Walker; —nkraut, *n. Bot. a*) **soap-wort** (*Saponaria officinalis — L.*); *b*) *vid.* Behen, weißer, *aa*); —nkugel, *f.* **soap-ball, wash-ball**; —läppchen, *n.* **a soaped linen** *or* **woolen piece used for washing one's face** *or* **hands**; —nlauge, *f.* **soap-lye**; —npflaster, *n.* **soap-plaster**; —nprobe, *f.* **trial of the colours in soapy water**; —npulver, *n.* **shaving-powder**; —nschaum, *m.* **lather**; —nsieder, *m.* **soap-boiler**; —nsiederabfall, *m.* **soaper's waste**; —nsiederasche, *f. vid.* —nasche; —nsiederei, *f.* **soap-house**; —nspiritus, *m.* **spirit of soap**; —nstein, *m. Min.* **soap-stone**; —ntalg, *m.* **soap-tallow**; —nthon, *m.* **saponaceous clay**; —nwasser, *n.* **soap-water, suds**; —nwerk, *n.* **machine for washing of ore**; —nwurz, *f.* **soap-wort**; —nzäpfchen, *n.* **suppository.**

Sei'fen, Sei'fenen, Sei'fnen, 1. *v. a. a*) **to soap**; *b*) *Min.* **to wash ore**; 2. *s. n. a*) **soaping**; *b*) **washing of ore.**

Sei'ficht, *adj.* **like soap; soapy.**

Sei'fmaschine, *f.* (—; *pl.* —n) *Bleach.* **rubbing board.**

Sei'fner, *m.* (—s, *pl.* —) *Min.* **washer of ore.**

Sei'fig, *adj.* **soapy.**

Sei'ge, *f. vid.* Seihe.

Sei'gen, *vid.* Seihen.

Sei'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* (Uhr) **clock**; (Stundenglas, Sanduhr) **hour-glass**; den — umwenden, **to turn the hourglass**; *comp.* —gewicht, *n.* **clock-weight**; —schlag, *m.* **striking of the clock.**

Sei'ger, *adj. Min.* **perpendicular**; *comp.* —gerade, —recht, *adj.* **perpendicular**; —linie, *f.* **perpendicular line**; —schacht, *m. Min.* **plumb shaft**; —tiefe, *f.* **perpendicular depth.**

Sei'ger, *m. Min.* **perpendicular line.**

Sei'ger *of* Seigern, *in comp. Min-s.* —abtreiber, *m.* **refiner of metals**; —arbeit, *f.* **refining of metals**; —blech, *n.* **pieces of iron-plate placed about the pieces to be refined**; —blei, *n.* **lead added to the copper, of which the silver is to be separated**; —darrofen, *m.* *Found.* **roasting-furnace**; —dorn, *m.* **remaining copper of which the silver is separated**; —glätte, *f.* **scum, litharge got by refining** [...] **metals**; —herd, *m.* **cupelling furnace**; —hü[tte], *f.* **refining house**; —kräß, *n.* **straws** *or* **particles that fall off in the liquation of metals**; —ofen, *m.* **refining furnace.**

Sei'gerer, *m.* (—s; *pl.* —) *Min.* **refiner.**

Sei'gern, *v. a. Min. a*) **to sink, dig** (ein Schacht, **a shaft**); *b*) (ab—) **to make perpendicular, to determine by the plumb line**; [...] *Min.* (Silber scheiden) **to refine, to separate the silver from the copper.**

Sei'gerung, *f. Min.* **refining.**

Sei'he, *f.* (*pl.* —n) **Sei'her,** *m.* (—s; *pl.* —) **strainer, colander, filter.**

Sei'hen, 1. *v. a.* **to strain, filter**; durch Lösch[...]papier —, **to filter through a case of blotting paper**; 2. *s. n.* **straining, filtering.**

Sei'h=gefäß, *n.* **filtering vessel**; —kasten, *m.* [...] **vat-trepan, size-filter**; —korb, *m.* **straining basket**; —rahmen, *m.* **frame for a straining cloth**; —sack, *m.* **straining-bag**; —stein, [...] **filtering stone**; —stroh, *n.* **straw used** [...] **straining** *or* **filtering**; —topf, *m.* **biggin**; [...]trichter, *m.* **callender**; —tuch, *n.* **straining-cloth**

Sei'l, *n.* (—es; *pl.* —e) **rope, cord, line**; (A[n]kertau) **cable**; an einem — ziehen, *fig.* **to pull at the same rope, to work in common**; —[...] Treil, *Mar.* **rigging of a ship**; auf dem — tanzen, **to dance upon the rope**; *comp.* —[...] *m.* **nautilus**; —förmig, *adj.* & *adv.* [...] **cabled**; —haken, *m.* **iron hook bent on both ends**; —kraut, *n. vid.* Bärlapp; —kreuz, [...] *Her.* **cabled cross**; —maschine, *f. Mech.* [...]**cular machine**; —ring, *m. Mar.* **ring-bolt** [...] **anchor-ring**; —tanz, *m.* —tanzen, *n.* **rope-dancing**; —tänzer, *m.* —tänzerinn, *f.* **rope-dancer**; —tänzerisch, *adj.* **like a rope-dancer** [...] —tänzerkunst, *f.* **art of rope-dancing**; —[...]stange, *f.* **poy, rope-dancer's balance**; —[...] *vid.* Korbweide; —werk, *n.* **cordage, ropes, cords**; *Mar.* **rigging.**

Seila'ge, *f. Mar.* **a suit** *or* **set of sail.**

Sei'len, *v. a.* **to furnish with ropes**; [...] **to sail.**

Sei'ler, *m.* (—s; *pl.* —) **rope-maker**, [...] **maker**; mit des —s Tochter Hochzeit ha[lten] *prov.* **to be (get) hanged**; *comp.* —bahn, [...] **rope-walk** *or* **yard**; —handwerk, *n.* **rope-maker's trade**; —kamm, *m.* **sail-maker's hatchel**; —meister, *m.* **master rope-maker**; —rad, *n.* **rope-spinner's reel**; —waaren, [...] **cordage.**

Sei'm, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) **mucilaginous** [...] **thick glutinous slime (gained from** [...] *b*) *Bee.* **honey-comb**; —honig, *m.* **strained honey**

Sei'men, *v.* 1. *a.* **to strain honey**; [...] **(make) fluid** *or* **water from grain, as** [...] **&c.**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to yield honey** [...] **slime.** [visc...]

Sei'micht, Sei'mig, *adj.* **mucilaginous**, [...]

Sei'n, *v. ir. n.* & *aux.* **to be**; (Da[sein], existiren) **to exist**; ich bin hier, **I am here**; er ist es, **it is he**; sind Sie es? **it is you**[...]; was ist zu thun? **what's to be done?** [...] wäre denn ..., **except, unless** ...; [...] kann wohl —, **that may be**; es ist alle! [...]

so! agreed; es sei darum, **be it;** ich denke, darum bin ich, *Phil.* **I think, therefore I am;** Einem gut —, **to love a person;** mir ist kalt, warm &c., **I am** *or* **feel cold, warm &c.;** mir, ihm ist, **I possess, he possesses;** so viel an mir ist, **what is in my power;** daran —, **to be off, to be in circumstances;** wer ist das gewesen? **who has done that?** das wäre? *fam.* **you don't say so?** was soll das —? **what does that mean;** dem sei wie ihm wolle, **be it as it will;** es ist an mir, **it is my turn;** es ist (giebt), **there is;** es sind (giebt), **there are;** es sind unser vier, **we are four of us;** — lassen, **to let alone, to leave off;** da sei Gott vor! **God forbid!** Gott sei Dank! *vid. under* Gott; Sie ist nicht mehr, **she is no more, she is dead;** über Etwas —, darüber —, **to be at;** eben das war es, **it was the very thing;** was sind denn die Bestandtheile? **what then are the constituents;** es muß bald seine Zeit —, **it must be near his time;** es sei! **a bargain!** es sei $x^3 = a$, *Math.* **given** $x^3 = a$; genug —, Lange —, *vid. under* Genug, Lange; 2. *s. n.* (—s) **being, existence, entity.**

Sein, Sei'ner, *pron. pers. gen. of* Er & Es, **of his; of it;** ich erinnere mich — nicht mehr, **I do not remember him any more.**

Sein, Sei'ne, *pron. poss.* **his; its;** — Vater, — Kind, **his father, his child;** —e Frau, **his wife;** — Freund, **his friend, a friend of his;** —e Kleider, Handschuhe anziehen, **to put on one's clothes, gloves;** diese —e Vermessenheit, **this temerity of his;** *Com.* seiner Zeit richtig erhalten, **duly received;** —er Zeit, **in due course, in due time;** jedes Land hat —e Gewohnheiten, **each country has its customs;** das Haus ist —, **that house is his;** alles zu —er Zeit, **all in good time.**

Sei'nbrief, *m. Mar.* **sailing instructions.**

Sei'ner, *vid.* Sein, *pron. pers.*

Sei'nerlei, *adj. vulg.* **of his kind, stamp;** —seits, *adv.* **on his part, as far as he is concerned.**

Sei'nethalben, Sei'netwegen, Sei'netwillen, *adv.* **for his sake, on his account, in his behalf;** ich that es —, **I did it on his account.**

Sei'nige (Sei'ne), der, die, das, *pron.* **his;** *a)* das —, **his property, his substance;** *b)* (Theil, Antheil) **share, due, part;** gebt einem jeden das —, **give every one his due;** das — thun, **to do one's duty;** die —n, **his family** *or* **relations; his own (people, troops &c.).**

Sei'sen, *v. a. Mar.* **to nip;** das Ankertau —, **to nip the cable;** das Taljereep eines Wandtaues —, **to nip the laniard of a shrowd.**

Sei'sing, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* **point, gasket, nipper.**

Seit, *adv. & prep.* **since;** — gestern, **since yesterday;** — dem Tage, **since that day;** — seiner Geburt, **since he was born;** — einigen Jahren, **of late years;** — längerer Zeit, **this some time;** erst — etlichen Tagen, **but some days since;** — einiger Zeit, **for some time past;** — sechs Wochen, **these six weeks;** er ist todt — ich weiß nicht wie vielen Jahren, **he is dead for I don't know how many years.**

Seitab', *adv.* **apart.**

Seitde'm, *adv.* **since that time, since then.**

Sei'te, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* **side, flank;** *b)* (Zweig von Verwandtschaft) **line, parentage;** *c)* **page** (eines Buches, **of a book);** *d) fig.* (Partei) **side, party;** — eines Triangels, *Geom.* **side of a triangle;** die rechte — des Pferdes, **the off-side;** die linke, rechte — eines Zeuges, **the wrong, right side;** die linke — einer Münze, **reverse;** die — eines Thurmes, **pan, pane, flat front, face;** das ist meine empfindlichste —, **that is my most sensible part, tender point;** die — eines Bollwerkes, **flank of a bastion;** die —n eines Kamins, **wings of a chimney;** auf die —, bei —, **aside, apart;** an der — von, **by the side of;** bei — setzen, **to set aside by itself;** auf die — fallen, *Mar.* **to leefall;** von der — ansehen, **to skew;** von der —, **side ways, sidewise;** *fig.* meine schwache —, **a weakness of mine;** von der — gehen um nicht bemerkt zu werden, **to hedge aside;** Eines schwache —, **one's weak side;** sich auf die faule (schlimme, schlechte) — legen, **to grow lazy, vicious;** Scherz bei —! **joking apart!** sich auf Jemandes — neigen, *fig.* **to side with;** auf Eines — sein, **to side with one;** auf die — bringen, **to remove, put aside;** Einen auf seine — bringen, **to bring** *or* **get one over to one's side;** auf einer — ..., auf der andern — ..., **on one side ..., on the other ...;** auf meiner —, von meiner —, **on my side, for my part, as for me;** von —n seiner Mutter, **by his mother's side;** es kommt von dieser — her, **it proceeds from that quarter;** die —n betreffend, **lateral;** —n, (*in comp.*) **lateral;** an beiden —n (Bäume) pflanzen, **to hedge on both sides, to line with trees;** *Mar-s.* — eines Schiffes, **breast;** sich auf die — legen, **to heel;** 2. *in comp.* —nabriß, *m.* —nansicht, *f. a)* **profile;** *b)* **side view;** —nader, *f.* **lateral vein;** —nangriff, *m.* **attack in the flank;** —nanzeiger, *m.* **index;** —nast, *m.* **lateral branch;** —nbalken, *m.* **side-beam;** —nbein, *n. Anat.* **lateral-bone; parietal-bone;** —nbetrag, *m. Com.* **the amount of one side (of a bill** *or* **account-book) which is to be carried over to the next;** —nbewegung, *f.* **lateral motion; side-motion; movement to one side, evolution;** —nblatt, *n.* **side-leaf, side-flap;** —nblätterich, *adj. Bot.* **laterifolious;** —nblech, *n.* **side-plate;** —nblick, *m.* **side-look, leer;** —nbret, *n.* **side-board;** —nbrempel, *m. Mar.* **stanchions of the port-holes;** —nerbe, *m.* **lateral heir;** —nerbschaft, *f.* **lateral succession;** —nfläche, *f.* **flat-side;** —nfleck, *m.* **patch** (an einem Stiefel, **on a boot);** —nflügel, *m.* **side-wing, side-aisle;** —ngallerie, *f. Mar.* **quarter-gallery;** die falsche —ngallerie, **quarter-badge;** —ngasse, *f.* **by-street** *or* **lane;** —ngebäude, *n.* **side-piece, wing of a building;** —ngebirge, *n.* **lateral range of mountains;** —ngesicht, *vid.* Profil; —ngewehr, *n.* **side-arms; sword;** —ngiebel, *m.* **side gable-end of a building;** —hebelmaschine, *f. Mech.* **side-lever engine;** —nhieb, *m. a)* **side-cut, side-blow, by-whip;** *b) fig.* **indirect blow, cut** *or* **taunt, innuendo;** —nhobel, *m.* **gouge;** —nhüter, *m.* **catchword in a book, direction-word;** —nlähmung, *f. Med.* **hemiplegia;** —nlehne, *f.* **side-rail;** —nlinie, *f. a)* (—nverwandtschaft) **collateral line, side-line, lineage;** *b) Geom.*

side line of a figure; —nlocke, *f.* side-lock; —nloge, *f.* side-box; —nmauer, *f.* side-wall; cheek; —npardunen, *pl. Mar.* breast backstays; —npflaster, *n.* (Trottoir) foot pavement; —nrichtung, *f.* lateral direction; —nröhre, *f.* side-pipe; —nrolle, *f. Arch.* hyperthyron; —nschlagader, *f. Anat.* lateral artery; —nschiene, *f.* iron-clasp of a plough-axle; —nschirm, *m.* side-screen, retreating place; —nschmerz, *m.* side-ache, pain in the side; —nschnitt, *m.* lateral incision; —nsprung, *m.* side-leap, gambol; *fig.* swerve, evasion; einen —nsprung, —nsprünge machen, *fig.* to swerve from the main point; —nständig, *adj. & adv. Bot.* lateral (Blumenstiel) peduncle; —nstechen, *n. Med.* pleurisy; —nstein, *m.* flag-stone; —nstich, *m. Sew.* side-stich; —nstoß, *m.* thrust in the flank; —nstraße, *f.* by-road; —nstrom, *m.* lateral stream; —nstück, *n.* side-piece; *Mar-s.* —ntakel, *n.* mast-tackle, winding tackle of the mast; —ntalje, *f.* side-tackle; —ntasche, *f.* side-pocket, side-fob; —ntheil, *n.* side-part, lateral part *or* portion; —ntheile eines Kleides, skirts *or* flaps of a dress; —nthor, *n.* side gate *or* entrance; —nthür, *f.* side door; —nthurm, *m.* side tower; —ntisch, *m.* sideboard, side-table; —nvermächtniß, *n.* special legacy; —nverwandte, *m. & f.* collateral relation; —nverwandtschaft, *f.* cognation, persons related by a collateral line; —nwand, *f.* side wall; —nwandsbein, *vid.* —nbein; —nweg, *m.* by-way, by-road, side-way; —nweh, *n.* pain in the side; —nweiser, *m.* index to a book (pointing out the pages); —nwendung, *f.* turning aside, *vid.* —nsprung; —nwerk, *n.* side work, flank (of fortifications); —nwind, *m.* side wind, tack wind, quarter wind; —nzahl, *f.* number of pages; —nzahnrad, *n.* cog-wheel; —nzeiger, *m. vid.* —nweiser.

Sei'teln, *v. n. provinc.* to lean, incline.

Seithe'r, *adv.* since that time, since then, hitherto, till now, *vid.* Zeither.

Sei'tig, *adj. principally in comp.* of so many [sides.

Sei'twärts, *adv.* aside, sideways.

Se'kante, *vid.* Secante.

† **Sekre't,** *n.* privy; privy seal; *for* Abtritt, *d*); —feger, *m. for* Abtrittsräumer, *qv.*

Sekretä'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) secretary; der geheime —, privy secretary; *b*) *Orn.* secretary (*Falco serpentarius — L.*).

Sekretaria't, *n.* (—es; *pl.* —e) secretaryship, secretary's office.

Sekretion', *f.* (*pl.* —en) secretion; *comp. Anat-s.* —sgefäße, *pl.* secretory vessels; —sorgan, *n.* secretory organ.

Sekt', *m.* (—es) *Com.* sack, Canary wine.

Sekte, *f.* (*pl.* —n) sect; einer — anhängen, to be an adherent *or* follower of a sect; —nmacher, *m.* sectary.

Sektion', *f.* (*pl.* —en) (Abschnitt, *Mil.* in einem Buche, *Rail-w.*) section, *Med.* section, dissection, necropsy, (lebendige) vivisection; —saufriß, *m.* sectional elevation; —sbesteck, *n.* case of dissecting instruments; —ssaal, *m.* dissecting-rooms.

Sekti'rer, *m.* (—s; *pl.* —) sectary; —ei', *f.* (*pl.* —en) sectarism.

Sekti'risch, 1. *adj.* schismatic, schismatical; 2. *adv.* schismatically.

Sek'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) *Geom.* sector.

Sekula'r, *adj.* secular.

Sekularisation', *f.* (*pl.* —en) secularization.

Sekula'risch, *adj.* secular.

Sekularisi'ren, *v. a.* to secularize.

Se'kulum, *n.* (—s; *pl.* Se'kula) (Jahrhundert) century, age.

Sekun'da, *f. a*) second division *or* class (in einer Schule, in a school); *b*) — *or* —wechsel, *m. Com.* the second bill of a set of exchange; —'ner, *m.* scholar of the second class.

Sekundant', *m.* (—en; *pl.* —en) second.

Sekundä'r, *adj.* secondary (*Med.* Zufälle, Fieber, symptoms, fever).

Sekun'de, *f.* (*pl.* —n) second; *Mus.* second conjoint degree; *comp.* —nuhr, *f.* watch pointing out the seconds; —nzeiger, *m.* second hand.

Sekundi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to second.

Se'ladon, *m.* (—s; *pl.* —e) Celadon, amorous [swain.

Se'ladongrün, *adj.* sea-green.

Selb', *adv.* so many together; wir sind selbsechse, we are six of us.

Selb', *pron. indecl.* self; *only in comp.* —ander, —dritt, *pron.* † one, two &c., with me, with him &c.; —ständig, *adj.* —sucht, *f. vid.* Selbstständig & Selbstsucht.

Sel'be, *pron.* same; zur — Stunde, (at) the same hour, *vid.* Derselbe u. s. w.

Sel'ber, *adv.* self, *vid.* Selbst.

Sel'biger, Sel'bige, Sel'biges, same, *vid.* Derselbe u. s. w.

† **Selb'mündig,** *adj.* of full age.

Selbst', 1. *pron.* self; ich —, I myself; du —, thou thyself; er —, he himself; sie —, she herself; wir —, we ourselves; ihr —, you yourselves; sie —, they themselves; sie ist die Güte —, she is kindness itself; er ist es —, it is he himself; ich will es — thun, I will do it myself; es bewegt sich von —, it moves of itself; in sich — gefaltet, *Bot.* complicate; Jeder ist sich — der Nächste, *prov. vid. under* Nächste; 2. *adv.* even; — mitten im Winter, even in the midst of winter; von —, of one's own accord, spontaneously; 3. *s. n.* self, own self, personality; sein —, his own self, his person; 4. *in comp.* —achtung, *f.* self-esteem; —anklage, *f.* self accusation; —ansicht, *vid.* —beschauung; —aufopferung, *f.* self-denial, devotion; —befleckung, *f.* self-pollution, onany; —befriedigung, *f.* self-indulgence; —beherrschung, *f.* government of one's self; self-command; —bekenntniß, *n.* self-confession; —beliebig, *adj.* at one's own discretion; —beschauung, *f.* contemplation of self, autopsy; —besitz, *m.* self-possession; —bestimmung, *f.* spontaneity; —betrug, *m.* self-deceit, self-delusion; —beurtheilung, *f.* judgment of one's self; —beweger, *m.* automaton; —bewunderung, *f.* admiration of one's self; —bewußt, *adj.* conscious; —bewußtsein, *n.* self-consciousness; *Phil.* apperception; —demüthigung, *f.* humiliation; —denken, *n.* self-reflection; —denker, *m.* independent thinker; —dünkel, *m.* conceitedness, self-sufficiency; —eigen, *adj.* one's own; —eigenmacht, *f.* despo-

tism; —eigenmächtig, *adj.* **arbitrary, despotic;** -entleibung, *f. vid.* —mord; —entsagung, *f.* **voluntary renunciation;** —entschluß, *m.* **self-determination;** —entzündung, *f.* **spontaneous ignition;** —erbaut, *vid.* —gezogen; —erhaltung, *f.* **self-preservation;** —erhebung, *f.* **exaltation of one's self;** —erkenntniß, *f.* **knowledge of one's self;** —erniedrigung, *f.* **self-humiliation;** —errungen, *adj.* **acquired by one's own exertions;** —erwählt, *adj.* **self-chosen;** —erziehung, *f.* **self-education;** —erzogen, *vid.* —gezogen; —frei, *adj.* **quite free, independent;** -gebacken, *adj.* **home-made** *or* **baked;** —gefallen, *m.* & *n.* **self-conceit;** —gefällig, 1. *adj.* **self-pleasing, self-sufficient; complaisant;** 2. *adv.* **complaisantly;** —gefälligkeit, *f.* **self-sufficiency;** —gefühl, *n.* **consciousness;** —gelehrte, *m.* **self-taught scholar** *or* **learned man;** -genügsam, *adj.* **self-sufficient;** —genügsamkeit, *f.* **self-sufficiency, complacency;** —gerecht, *adj.* **self-righteous;** —geschoß, *n.* **spring-gun;** —gesetzgebung, *f.* **autonomy;** —gesponnen, *adj.* **home-spun;** —gespräch, *n.* **monologue, soliloquy;** —geständniß, *n.* *a)* **self-confession;** *b)* **spontaneous** *or* **voluntary confession of a criminal;** —getriebe, *n.* **automaton;** —gewachsen, *adj.* **spontaneously grown;** —gezogen, *adj.* **of one's own growth;** —haß, *m.* **self-hatred;** —heil, *n.* **self-heal;** —herr, *m.* **one's own master;** —herrschaft, *f.* **self-command; autocracy;** —herrscher, *m.* **autocrat; independant prince;** —hülfe, *f.* **self-help;** —klug, *adj.* **conceited, presumptuous;** —klugheit, *f.* **presumptuousness;** *Gram-s.* —laut, —lauter, *m.* **vowel;** —lautend, *adj.* **containing a vowel;** —lehrer, *m.* **self-teacher;** —lehrling, *m.* **self-taught person;** —liebe, *f.* **self-love;** —lob, *n.* **self-praise;** —mißtrauen, *n.* **want of self-confidence;** —mord, *m.* **suicide;** —mörder, *m.* —mörderinn, *f.* **suicide;** —mörderisch, *adj.* **suicidal, about suicide;** —peiniger, *m.* *vid.* —quäler; —peinigung, *f.* **mortification;** —prüfung, *f.* **self-examination;** —quäler, *m.* **self-tormentor;** —quälerei, *f.* **self-tormenting;** —rache, *f.* **revenge exercised by the injured person himself;** —rächer, *m.* **self-revenger;** —regulirend, *adj.* *Mech.* **self-regulating** (Klappe, Ventil, **valve**); —ruhm, *m.* **boast, vain-glory;** —schmeichler, *m.* **self-flatterer;** —schuldner, *m.* **person indebted for his own account;** —sehen, *n.* *vid.* —beschauung; —schuß, *m.* **spring-gun;** —spinnende Spindel, *f.* —spinner, *m.* **self-actor mule;** —ständig, 1. *adj.* **self-dependent, independent; substantial;** 2. *adv.* **self-dependently, independently, absolutely;** —ständigkeit, *f.* **self-dependence, independence; absoluteness; substantiality;** —sucht, *f.* **egotism, selfishness;** —süchtelei, *f.* **selfishness;** —süchtig, *adj.* **selfish, self-interested;** —süchtigkeit, *f.* **selfishness;** —süchtler, *m.* **egotist;** —tadel, *m.* **self-blame;** —täuschung, *f.* **self-delusion;** —thätig, 1. *adj.* **self-active, spontaneous;** 2. *adv.* **spontaneously;** —thätigkeit, *f.* **self-activity; spontaneity;** —überwindung, *f.* **self-victory;** —unterredung, —unterhaltung, *f.* **soliloquy;** —verachtung, *f.* **contempt of one's self;** —veränderung, *f.* **spontaneous change;** —verbrennung, *f.* **spontaneous combustion;** —vergessen, *adj.* & *adv.* **forgetting one's self;** —vergessenheit, *f.* **forgetfulness of one's self; self-oblivion;** —verläugnung, *f.* **self-denial, self-denyingness, endurance;** —vertheidigung, *f.* **self-defence;** —vertrauen, *n.* **self-confidence; self-sufficiency;** —werth, *m.* **own, proper value;** —wesend, *adj. vid.* —ständig; —wille, *m.* **self-will, arbitrariness;** —wirken, *n.* —wirksamkeit, *f.* **spontaneous activity;** —wirkend, *adj.* **self-acting;** —wirkung, *f.* **spontaneous effect;** —zerstörung, *f.* **self-destruction;** —zufriedenheit, *f.* **self-contentedness;** —zweck, *m.* **one's proper object.**

Selbstelei', *f.* **egotism, selfishness, self-love.**

Selbst'eler, Selbst'ler, *m.* (—s; *pl.* —) **egotist, selfish person.**

Selbst'heit, *f.* *a)* **self, personality;** seine — verläugnen, **to renounce one's own self (inclinations &c.);** *b)* *vid.* Selbstsucht.

Selbst'ig, Selbst'isch, *adj.* (*l. u.*) **own; selfish;** —keit, *f.* (*l. u.*) **selfishness.**

Selbst'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) **egotist.**

Sel'chen, *v. a. provinc.* (räuchern) **to smoke, smoke dry;** geselchtes Rindfleisch, **smoked beef.**

† **Sel'de**, *f.* (*pl.* —n) *a)* **hut;** *b)* **bliss, happiness.**

Sele'ne, *f.* * **moon.**

Sele'n (Sele'nium), *n.* *Min.* & *Chem.* **selenium;** —kupfer, *n.* (—s) *Min.* **seleniuret of copper;** —säure *or* Selensäure, *f.* **selenic acid.**

Seleni't, *m.* (—s; *pl.* —e) *Min-s.* **selenite;** —spath, *m.* **selenitic spar.**

Sele'nographie, *f.* *Ast.* **selenography.**

Selenogra'phisch, *adj.* **selenographical.**

Se'lig, 1. *adj.* *a)* (gesegnet, glücklich) **blissful, blessed, happy;** *b)* (im Himmel) **saved in heaven;** *c)* (verstorben) **deceased, late;** *vulg. joc.* (berauscht) **tipsy;** — machen, **to beautify;** mein —er Vater, Bruder, **my deceased father, brother;** Gott hab' ihn —, **heaven** *or* **God rest his soul;** — werden, **to be saved;** — sterben, **to die a Christian;** — preisen, schätzen, **to esteem happy;** 2. *adv.* **blissfully, happily;** — sprechen, *Rom. Cath.* **to declare to be in a state of blessedness, to beatify;** 3. *in comp.* —machend, 1. *adj.* **beatific, beatifical, saving;** 2. *adv.* **beatifically;** —macher, *m.* **our Saviour;** —machung, *f.* **salvation, beatification, saving;** —sprechung, *f.* **beatification.**

Se'ligen, *s. pl.* **the blessed,** *vid.* Wohnsitz.

Se'ligkeit, *f.* (*pl.* —en) *a)* (seliger Zustand) **salvation, bliss, blessed state;** *b)* (Glück) **happiness, felicity;** (Glück—) **beatitude;** die — erlangen, **to attain to salvation;** ewige —, **eternal bliss.**

Sel'le, 1. *s. m.* (*pl.* —n) † **fellow;** 2. *s. f.* *Bot.* **sallow, round leaved willow** (*Salix cinerea — L.*).

Sel'lerie, *m.* (—s) *Bot.* **celery** (*Apium dulce — L.*); ein Stock —, **a head of celery;** *comp.* —salat, *m.* **salad of celery;** —wurzel, *f.* **celery-root.**

Sel'ten, 1. *adj.* **rare, scarce;** 2. *adv.* **seldom, rarely, scarcely, unfrequently.**

Sel'tenheit, *f.* (*pl.* —en) **rareness, rarity, scarcity;** —en, **rarities, curiosities.**

Sel'tsam, 1. *adj.* *a)* (sonderbar, fremdartig)

strange (Gestalt *or* Figur, Zufall, **figure, accident**), (auffallend, vom Gewöhnlichen abweichend) **odd** (Geschichte *or* Sache, Anzug, **kind of affair, dress**), (unregelmäßig) **irregular**, (wunderbar) **wonderful**; *b*) † **rare**; 2. *adv.* **strangely, oddly**; es sieht — aus, **it affords a strange sight, it looks odd**; —e Erscheinung, **stranger**; das —ste daran ist, daß ..., **the strangest thing about it is that ....**

Selt'samkeit, *f.* (*pl.* —en) **strangeness, oddness.**

Semes'ter, *n.* (—s; *pl.* —) **term of six months, session.**

Semiko'lon, *n.* (—s) *Gram.* **semicolon.**

Semilo'r, *n.* (—s) **semilor, pinchbeck.**

Seminarist', *m.* (—en; *pl.* —en) **seminarist.**

Semina'r, Semina'rium, *m.* (—s; *pl.* —ien) **seminary, college.**

Se'misch, *adj. vid.* Sämisch.

Sem'mel, *f.* (*pl.* —n) **wheat-bread, roll**; es geht ab wie warme —n, **it sells rapidly**; *comp.* —beute, *f.* **hutch** *or* **kneading-trough for rolls**; —kloß, *m.* **sort of bread-pudding**; —mehl, *n.* **wheat-flour**; —schnitt, *m.* **slice of wheaten bread**; —teig, *m.* **dough for rolls.**

Sem'se, *f. vid.* Binse.

Sena't, *m.* (—es; *pl.* —e) **senate**; *comp.* —sbeschluß, —sconsult, *m.* **decree of the senate.**

Sena'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) **senator.**

Senato'risch, 1. *adj.* **senatorial**; 2. *adv.* **senatorially.**

Senatorie', *f.* (*pl.* —n) **senatorship.**

† **Send'**, *m.* (—es; *pl.* —en) **synod; assembly watching over the morals**; *comp.* —bote, *m.* **messenger, envoy**; —fall, *m.* **synodal case**; —fällig, *adj.* **appertaining to the cognisance of a synodal justice**; —gericht, *n.* **synodal judicature**; —graf, *m.* **extraordinary judge**; —herr, *m.* **member of the synodal judicature**; —korn, *n.* **synodal corn**; —leute, *pl.* **emissaries**; —mann, *m.* **emissary**; —pflichtig, *adj.* **subjected to the synodal jurisdiction**; —recht, *n.* **synodal law**; —richter, *m.* **synodal judge.**

Send'bar, *adj.* **that may be sent.**

Send'brief, *m.* **Send'schreiben**, *n.* **circular letter** *or* **epistle.**

Sen'de, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Sendbrief) **missive**; *b*) [(Binse) **bulrush.**

Sen'del, *m.* (—s) *Com.* **tinsel.**

Sen'den, *v. reg. & ir. a.* **to send**; *fig.* (werfen, von Bomben ꝛc.) **to hurl**; nach Einem —, **to send for one.**

Sen'der, *m.* (—s; *pl.* —) **sender; hurler.**

Sen'dung, *f.* (*pl.* —en) (das Senden, Schicken) **sending** (des heiligen Geistes, **of the Holy ghost**); (mit Vollmacht in Geschäften) **mission** (der Apostel, **of the apostles**); (Gesandtschaft) **legation**; *Com.* **consignment.**

Se'negalgummi, *n.* (—s) *Com.* **gum senegal, senegal gum.**

Senegam'bien, *n.* (—s) *Geog.* **Senegambia.**

Se'negawurz, *f. Bot.* **senega** (*Polygala senega — L.*).

Se'nes-baum, *m. Bot.* **senna** (*Cassia senna — L.*); —blätter, *pl. Com.* **senna-leaves**; —schote, *f.* **senna-pod.**

Se'neschall, *m.* (—es; *pl.* —e) **seneschal.**

Senf, 1. *s. m.* (—es) *a*) *Bot.* **mustard** (*Sinapis — L.*); *b*) (eingemachter) **mustard**; — in Krügen, **jug mustard**; weißer, schwarzer oder gemeiner —, **white, common** *or* **black mustard** (*Sinapis alba & nigra — L.*); *fig. vulg.* ein langer —, *fig.* **many words**; seinen — dazu geben, **to put in a word of one's own, to give one's opinion**; er gab seinen — auch dazu, **he must needs give his opinion**; 2. *in comp.* —brühe, *f.* **mustard-sauce**; —büchse, —dose, *f.* **mustard-pot**; —korn, *n.* **grain of mustard-seed**; —kraut, *n. vid.* Hederich; —krug, *m.* **mustard-pot**; —löffel, *m.* **mustard-spoon**; —mehl, *n.* **mustard in powder**; —motte, *f. Ent.* **mustard-moth** (*Phalaena fuliginosa — L.*); —mühle, *f.* **mustard-mill**; —pflaster, *n.* —umschlag, *m.* **sinapism**; —same, *m.* **mustard-seed**; —schüsselchen, *n.* **mustard-saucer**; —teig, *n.* **mustard-plaster**; —töpfchen, *n.* **mustard-pot**; —umschlag, *m.* **mustard-poultice**; —weißling, *m. Ent.* **butterfly of the mustard plant** (*Pontia sinapis — L.*).

Senft', *vid.* Senf.

Senf'te, *f. vid.* Sänfte.

Seng'en, *v.* 1. *a.* **to singe** (eine Gans, Henne, Schwein, **a goose, fowl, pig**), **to scald** (Geflügel, ein Schwein, **fowls, a pig**), **to scorch** (bes. von der Sonne) **to parch** (die Haut, Felder, Getreide, **the skin, field, corn**); (brennen) **to burn**; einen Fuchs —, *Hunt.* **to smoke a fox**; ein Schiff —, **to broom a ship**; — und brennen, **to burn and fire, to destroy every thing**; 2. *n.* (*aux.* sein) (leicht anbrennen, zu Zeugen) **to burn, catch fire.**

Sen'gerig, *adj.* **burnt (of smell).**

Se'nior, *m.* (—s; *pl.* —en) **senior.**

Seniora't, *n.* (—es; *pl.* —e) **seniority.**

Senk *of* Senken, *in comp.* —blei, *n.* **plummet, plumb-line, sounding lead**; —garn, *n.* **fishing net sunk into the water**; —grube, *f. vid.* —loch; —hamen, *vid.* —garn; —hammer, *m.* **hammer with furrows**; —holz, *n.* **pieces of float-wood**; —knecht, *m.* **little peg with a hook to it to fasten a layer**; —kolben, *m.* **drill**; —korb, *m.* **basket of wire, sieve in the pipe of a pumb**; —linie, *f.* **vertical line; perpendicular line**; —loch, *n.* **sink-hole**; —nadel, *f. Surg.* **probe**; —pfahl, *m. Vint.* **prop for a young vine**; —rebe, *f. Vint.* **layer of vine**; —recht, 1. *adj.* **perpendicular; vertical**; *Mar.* **an-end, anend; a-peak**; 2. *adv.* **perpendicularly**; nicht —recht auf der Sohle stehen, *Arch.* (von Säulen) **to carry false**; —reuse, *f. vid.* —garn; —rippe, *f. Hydr.* **side of a flood-dike**, —schnur, *f.* **plumb-line**; —stock, *m. Gard.* **stock from which layers are made**; —wage, *f.* **areometer**; —werk, *n.* **hurdles** *or* **fagots for damming water**; —zeit, *f.* **time of making layers.**

Sen'ke, *f.* (*pl.* —n) *a*) (niedriges Land) **low ground, low country**; *b*) **probe; mould** (in **some trades**); *c*) *vid.* Senkgarn; *d*) *Gard. Vint.* **making layers of plants.**

Sen'kel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Schnür—) **point, lace**; *b*) (Klampe) **clasp**; — *or* —nadel, *f.* —stift, *m.* **tag, aglet**; —blech, *n.* **tag to a string**; —recht, *adj. vid.* Senkrecht; —schnur, *f. vid.* Senkblei.

Sen'ken, *v.* 1. *a.* *a*) (ver—, sinken machen) **to sink**, (niedriger machen) **to lower** (den Kopf, die Augen, einen Sarg ins Grab, **the head, eyes, a coffin into the grave**), **to let down**; *b*) *Gard. Vint.* **to lay (plants)**; *c*) *Min.* (abteufen)

fen) to dig downwards, to delve; Reben —, to provine; 2. *refl.* to sink, settle; die Mauer senkt sich, the wall settles; gesenkt, *p. a. Her.* abased, *vid.* Abaissirt; *Med.* (von der Gebärmutter) delapsed; gesenkte Eisstück, *n. Mar.* calf; 3. *s. n. Hort.* arcuation.

Sen'ker, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) layer; *b*) *vid.* Senkgarn.

Sen'kler, *m.* (—s; *pl.* —) maker of laces, of tags.

Senk'recht, *adj. vid.* Senk, *in comp.*

Senk'ung, *f.* sinking, lowering, digging.

Sen'ne, *vid.* Sehne & Senesbaum.

Sen'ne *or* **Sen'te**, *f.* (*pl.* —n) herd of cattle (in Switzerland); *comp.* —nalpe, *f.* alp, mountain where there are cattle; —nhütte, *f.* herdsman's cottage.

Sen'ne, *m.* (—n; *pl.* —n) *or* **Sen'ner**, (—s; *pl.* —) *a*) cow-keeper; *b*) horse from a good stud.

Sennerei', *f.* (*pl.* —en) *a*) cheese-dayry; *b*) (Rindviehzucht) breeding of cattle; *c*) (Rindviehherde) herd of cattle.

Senn'hütte, *f.* (*pl.* —n) cow-keeper's cottage (in Switzerland).

Sensa'l, *m.* (—s; *pl.* —e) *Com.* broker, agent, factor.

Sen'se, 1. *s. f.* (*pl.* —n) scythe; die — dengeln, to beat the scythe; mit der — mähen, to cut down with the scythe; 2. *in comp.* —nbaum, *m.* pole *or* handle of the scythe; —neisen, *n.* iron destined for scythes; —ngerüst, *n.* mowing-cradle; —nklinge, *f.* scythe-blade; *Her.* ranchier; —nmann, —nträger, *m. a*) scytheman; militia-man armed with a scythe; *b*) *fig.* (Tod) death; —nschmied, *m.* scythe-smith; —nstein, *m.* mower's hone *or* whetstone, rubber; —ntag, *m.* drudging day's-work with a scythe.

ensor'rium, *n.* (—s) *Anat.* sensorium.

en'te, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* ribbon; die — des Betts, breadth-ribbon.

entenz', *f.* (*pl.* —en) sentence, award.

entimentalitä't, *f.* sentimentality.

epara't-conto, *n. Com.* separate account; —friede, *m.* separate peace *or* treaty; —vertrag, *m.* separate agreement.

epari'ren, *v. refl. Com.* to separate, dissolve, partnership.

ep'te, *f.* (*pl.* —n) *Gam.* septieme (at cards).

eptem'ber, *m.* (—s) *Chron.* September.

eptembrisi'ren, *v. a. mod.* to septembrisate.

eptett', *n. Mus.* septett.

ep'time (**Sep'tima**), *f.* (—; *pl.* —n) seventh class of a school; *Mus.* septima; die große —, heptachord; **Septima'ner**, *m.* scholar of the seventh class.

eptuagin'ta, *f.* septuagint.

equest'er, *m.* (—s; *pl.* —) sequestrator, sequestre.

equestration', *f. a*) sequestration; *b*) attachment, seizin.

equestri'ren, *v. a.* to sequester, sequestrate.

erai'l, *n.* (—s; *pl.* —s) seraglio.

e'raph, *m.* (—s; *pl.* —e) seraph; —im, *pl.* seraphim.

era'phisch, 1. *adj.* seraphic, seraphical; 2. *adv.* seraphically.

eras'kier, *m.* (—s; *pl.* —e) *Pol.* Seraskier.

er'be, *m.* (—n; *pl.* —n) **Ser'bier**, *m.* (—s; *pl.* —) **Ser'bisch**, *adj. Geog.* Servian.

er'bien, *n.* (—s) *Geog.* Servia.

erena'de, *f.* (*pl.* —n) (Nachtmusik) serenade, good-night.

erge', *f. Com.* serge.

Sergeant', *m.* (—en; *pl.* —en) *Mil.* sergeant.

Se'rie, *f.* (*pl.* —n) *Com.* series, emission.

Seron'e, *f.* (*pl.* —n) *Com.* seron, seroon.

Serö's, *adj. Med-s.* serous (Haut, membrane); —blutig, *adj.* sero-sanguineous; —eiterig, *adj.* sero-purulent

Ser'pe, *f. vid.* Krummholzbaum.

Serpent', *n.* (*pl.* —en) *Mus.* serpent.

Serpentin', *m.* (—s) *Min.* serpentine stone; der edle —, precious serpentine.

Serpento'se, *f. Firew.* serpent, squib.

Serr'eiche, *f. vid.* Eiche, burgundische, *under* Eiche.

Servela'twurst, *f. vid.* Hirnwurst.

Servi'ce (**Servi's**), *n.* service, plate; —geld, *n.* money paid in lieu of a soldiers quarters; —zettel, *m.* billet for quarters.

Serviet'te, *f.* (*pl.* —n) table-napkin; — zum Rasiren, shaving-cloth; —nfaser, *f.* (in Gläsern) fluf, fluff of a napkin.

Ser'ving, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* plat.

Servi'ren, *v. a.* & *n.* (den Tisch decken) to lay the cloth, (die Gerichte aufsetzen) to set the dishes; (aufwarten) to wait upon.

Servitu't, *f.* (*pl.* —en) *Law.* compulsory service; obligation.

Se'sam, —kraut, *n. Bot.* till, bene, sesame, oily grain (*Sesamum orientale — L.*); —beine, *pl. Anat.* sesamoidal bones.

Se'sel, *m.* (—s) *Bot.* mountain laser-wort, hart-wort, sesely (*Sesely — L.*); —same, *m.* sesely-seed.

† **Seß'bar**, *adj. vid.* Seßhaft.

Ses'sel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Stuhl) chair, settle, stool; *b*) (ohne Lehne) cricket; der kleine —, (Fußschemel) tabouret.

Seß'haft, *adj.* (wohnhaft) residing, dwelling, inhabiting, established, settled, stationary; — machen, to settle, get settled.

Seß'lehen, *n.* (—s; *pl.* —) conditional fief.

Sest'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) measure of grain, containing twelve bushels; *b*) measure of liquids, containing sixteen quarts.

Sester'zie, *f.* (*pl.* —n) sesterce.

Se'tonnadel, *f. T.* seton-needle.

Setz' *of* Setzen, *in comp.* —angel, *f.* trimmer-hook; —art, *f.* manner *or* style of composing; composition; —bord, *m. Mar.* wash-board; —brett, *n. Typ.* composing board; —bühne, *f. Min.* stage for ore intended to be washed; —ei, *n. Cook.* poached egg; —erde, *f.* turf; —haken, *m. a*) *T.* crow to remove large pieces of timber; *b*) *Typ.* composing-stick; —hammer, *m.* start-hammer; —hase, *m. Sport.* female hare; —karpfen, *m.* fry of carp; —kohle, *f.* larger sort of charcoal; —kolben, *m.* rope-rammer; —kunst, *f.* art of composing music; —lauge, *f. Chem.* saltpetre-lye for cristallising; —linie, *f. Typ.* setting-rule; —meißel, *m.* cutting-chisel; —rebe, *f. Vint.* set, layer, twig of a vine; —reis, *n. Gard.* layer, shoot; —schäfer, *m.* shepherd that has a certain number of sheep of his own among the flock; —schiff, *n. Typ.* galley; —schiffer, *m. Mar.* freighter, master of a ship; adopted (substitute) captain; —schlich, *m. Found.* washed and sifted ore; —stämpel, *m.* miner's hammer; —stein, *m. Typ.* marble; —stößel, *m. Firew.* landing-stick, rammer; —

teich, *m.* store-pond; —wage, *f.* level; —weger, *m. Mar.* spirketing; —weide, *f.* young willow; —zeit, *f.* breeding time; spawning time.

Setz'en, *v.* 1. *a. a*) (sitzen machen) to set, put, place (*vid.* An—, Auf—, Ein—, Zu— 2c.); *b*) to settle; *c*) (voraus—, annehmen) to suppose; *d*) (wetten, auf Etwas —) to lay, (im Spiele auf—) to wager; to stake; *e*) *Typ.* to compose, set, range; *f*) *Mus.* to compose, set; *g*) (Junge bekommen, wie Hasen) to breed (von manchen Thieren, of certain animals); (laichen, von Fischen) to spawn; auf einen Stuhl —, to put upon a chair; auf den Tisch —, to put upon the table; auf den Thron —, to enthrone; Bäume —, to plant trees; ein Denkmal —, to raise *or* erect *or* set a monument; Schröpfköpfe —, *vid.* Schröpfen; Junge —, to bring forth young; *fig.* fest —, to fix, determine; auf das Spiel — *or* daran —, to venture, risk, hazard, jeopardize; ich setze mein Leben daran, I stake my (personal) existence; in die Lotterie —, to buy a ticket in a lottery; auf eine Nummer —, to insure a number; ein völliges Vertrauen auf Jemanden —, to repose an entire confidence in any body; sein Vertrauen in Gott —, to put one's trust in God; in Furcht, in Schrecken —, to put in fright, to terrify; in Erstaunen, in Verwunderung —, to astonish, surprise, amaze; in Verlegenheit —, to embarrass, puzzle, perplex; in Unruhe —, to make uneasy; in Gefahr —, to endanger, compromise, expose; ins Werk, in Stand —, to execute, perform; *conf.* Bewegung, Flamme, Haufen, Grenze; Einem zum Richter 2c. —, to constitute, make judge; Einen unter die Zahl der Heiligen, der größten Gelehrten, Generale —, to place (reckon) one among the number of the saints, among the greatest learned men, generals; Gäste —, to keep an ale-house &c.; to keep rooms for customers; Einen in ein Amt —, *vid.* Einsetzen; aus den Augen —, to disregard; aus einander —, to explain, make clear; seinen Kopf auf Etwas —, to be bent on (to) something, *vid.* Kopf; Einem Etwas in den Kopf —, to put into one's head; in den Stand —, to enable; außer Stand —, to disenable; Ziel und Maß —, to put (prescribe) bounds; Einem den Stuhl vor die Thür —, *fig. a*) (Einem die Thür zeigen) to show one the door, to kick one out; *b*) (mit Einem abbrechen, schnell weggehen) to leave abruptly; in die Höhe —, to set aloft; ins Gefängniß *or* gefangen —, to cast into prison, to put to prison; an das Land —, to land, disembark; zur Rede —, to call to account; den Fall — *or* voraus —, to put the case, to suppose; gesetzt, es wäre so, suppose it were so; das setzt kein gutes Blut, that will breed ill blood; 2. *refl.* (sich nieder —) to sit down; (von Vögeln, sich nieder —, auffallen) to perch; (von Gebäuden, Erdboden 2c.) to sink; (sich häuslich niederlassen, etabliren) to settle; to take up a position; sich an den Tisch —, to sit down at table; sich zu Tische —, to sit down to dine *or* sup; sich aufs Pferd (zu Pferde) —, to get on horseback; *fig.* sich an einem Orte fest —, to settle somewhere, to establish one's self; sich mit seinen Gläubigern —, to compound *or* agree with one's creditors; sich zur Wehre —, to make resistance, to defend one's self; sich wider Etwas —, to oppose, to set one's self against; sich zur Ruhe —, *vid.* Ruhe; sich Etwas in den Kopf —, to take something into one's head; 3. *n.* (*aux.* sein & haben) *a*) to run; (über Etwas —) to pass over; (springen) to leap; *b*) to attack, press, urge, strike into; über einen Graben —, to leap over a ditch; über eine Hecke mit dem Pferde —, *Hunt.* to fence; der geschwollene Theil hat sich gesetzt, the part swollen is collapsed; über einen Fluß —, to pass (cross) a river; an den Feind —, to make an onset; der Gang setzt in das Gebirge —, the lode strikes, goes into the rock; 4. *imp.* *vulg.* es setzt —, there is, there are, there arises, there arise; es wird Schläge (Etwas) —, there will be some blows, some cuffs; 5. *s. s.* setting, ranging.

Setz'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Typ.* compositor; *b*) *Mus.* composer; *c*) *T.* rammer; der — befein Manuscript mehr, *vid.* Manuscript; *comp.* —fehler, *m.* error of the compositor; —[illegible], *m.* —zimmer, *n.* composing-room.

Setz'haft, *f.* *vid.* Seßhaft.

Setz'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) set, slip, layer; *b*) fry (von Fischen, of fish); *c*) plant, shoot, young tree.

Seu'che, *f.* (*pl.* —n) pestilence, plague; (endemische Krankheit) epidemic disease; † disease, malady.

Seuf'zen, *v. n.* (*aux.* haben) & *a.* to sigh, groan; nach Etwas —, to sigh for *or* after; —de, *m.* & *f.* sigher.

Seuf'zer, *m.* (—s; *pl.* —) sigh, groan, ejaculation; tiefe —, heavings; einen — holen, to fetch a sigh; — ausstoßen, to utter groans, to vent ejaculations; erstickte —, stifled groans.

Se'venbaum, *vid.* Sadebaum.

Seven'nen, *f. pl. Geog.*

Sevil'la, *n.* (—s) *Geog.* Seville.

Serta'ner, *m.* (—s; *pl.* —) scholar of the sixth class.

Sertant', *m.* (—en; *pl.* —en) *Geom.* sextant.

Ser'te, *f.* (*pl.* —n) sexte (in congeats); sixth class of a school; *Gam.* sixième, sequence of six (at cards); *Mus.* sixth; die große, die kleine —, the greater, the lesser sixth.

Seyn', *vid.* Sein.

Shaw'l, *m.* (—s; *pl.* —e) shawl.

Siame'se, *m.* (—n; *pl.* —n) **Siame'sisch**, *adj.* *Geog.* Siamese.

Sib'beere, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* bilberry, whortleberry.

Sibe'rien, **Sibi'rien**, *n.* (—s) *Geog.-s.* Siberia; **Sibe'rier**, **Sibi'rier**, *m.* (—s; *pl.* —) Siberian; **Sibi'risch**, *adj.* Siberian.

Sibyl'le, *f.* (*pl.* —n) Sibyl; prophetess; *conf.* old woman.

Sibylli'nisch, *adj.* Sibylline.

Sich', *pron.* 1. *refl. acc.* one's self, himself, herself, itself; *pl.* themselves; 2. *refl. dat.* to himself, themselves; 3. *recipr.* — waschen, to wash one's self; — die Hände waschen, to wash one's hands; sie kleidet — an, she dresses; sie lieben —, they love each other; — selbst lieben, to love one's self; er hat es — selbst zuzuschreiben, he owes it to his own folly; er hat kein Geld bei —, he

has no money about him; haben Sie Ihren Bruder bei —? have you your brother with you? er ist für —, he lives by himself; sie kleiden — an, the are dressing; ganz außer — sein, to be quite out of one's wits, to be beside one's self.

Sich'el, *f.* (*pl.* —n) *a*) sickle, reaping-hook; *b*) (Halbmond) crescent; *Anat-s.* die große —, falx, falciform process of the dura mater; die kleine —, vermiform of the cerebellum; *comp.* —artig, *adj.* like a sickle, crescent; —bein, *n.* bow-leg; —beinig, *adj.* bowlegged; —blume, *f. Bot.* blue-bottle, corn-centaury, bottle-flower, corn-flower (*Centaurea Cyanus — L.*); —blutleiter, *m. Anat.* falciform sinus of the dura mater; —förmig, *adj.* falcated, crooked; —frohne, *f.* statute-labour for harvest; —klee, *m. Bot.* yellow medic, horned medic (*Medicago falcata — L.*); —kraut, *n. Bot. a*) *or* —möhren, decurrent water-parsnep (*Sium falcaria — L.*); *b*) *vid.* Färberdistel; —wagen, *m.* hooked chariot (of the ancients).

Sich'eln, *v.* 1. *a. a*) (mit der Sichel abschneiden) to cut with the sickle; *b*) (mit einer Sichel versehen, wie eine Sichel formen) to provide with *or* form like a sickle; 2. *n.* (sichelförmig sein) to form a sickle *or* crescent.

Sich'er, 1. *adj.* secure; safe; (gewiß, wahr) certain (Gewinn, percentage), sure; — vor, secure against *or* from; —es Geleit, safe-conduct; —e Gelegenheit, secure conveyance; die —e Aufbewahrung, safe-keeping; eine —e (nicht zitternde) Hand, a steady hand; aus —en Ursachen, by certain reasons; ein —es Schiff, a wholesome ship; ein —er Mann, a sure *or* trusty man; ein —er Freund, a sure *or* true friend; von —er Hand, from very good authority; ein —er Beweis, a sure, valid proof; 2. *adv.* surely, securely, safely; — schlafen, to sleep secure; um — zu gehen, in order to ensure success.

Sich'erheit, 1. *s. f. a*) security (der Person und des Eigenthums, of person and property); surety; safety; (Gewißheit) assurance, certainty; *b*) (Festigkeit) firmness; in — bringen, to bring into shelter, to save, secure; der — wegen, for the sake of security; 2. *in comp.* —sanstalt, *f.* institution for the public security; —sausschuß, *m.* committee of security; —sbehörde, *f.* police; —sdiener, *m.* policeman; —sgeleite, *n.* safe conduct; —skarte, *f.* safety card, *vid.* Aufenthaltskarte; —sklappe, *vid.* —sventil; —slampe, *f.* safety-lamp; —sofen, *m.* safety furnace; —sort, —splatz, a place of safety; —sröhre, *f. Chem.* safety-tube; —sschein, *m.* bond of security; —sschloß, *n.* safety-lock; —sventil, *n.* safety-valve.

Sich'erlich, *adv.* surely, assuredly, certainly [of course.

Sicherlos, *adv.* insecure; not safe, not sure.

Sich'er-maal, *n.* point of sight, mark to look at, aim; —stellung, *f.* act of securing; guarantee.

Sich'ern, *v. a.* to secure (sich, Einen gegen Gefahr, einen Gläubiger vor Verlust, eine Stelle, one's self, one against danger, a creditor against loss, a post), to guarantee (gegen alle Ansprüche, against all demands), to assure, ensure.

Sich'ern, *v. a. Min.* to wash (ore).

Sich'erung, *f. a*) *Min.* washing of ore; *b*) securing, ensuring.

Sicht, *f. Com-s.* sight; auf —, at sight; kurze —, short date; drei Tage nach —, three days after sight; äußere — gut beschaffen, exterior in good condition; *comp.* —brief, *m.* letter of exchange (payable) at sight; —korn, *n. Mil.* sight; —tage, *f. pl.* days of respect; —wechsel, *m.* bill payable at sight.

Sich'tbar, 1. *adj.* (zu sehen) visible, (leicht zu sehen, deutlich, conspicuous; *fig.* (überzeugend) evident; — werden, to become visible; die —en Dinge, *pl.* visibles; — älter, clearly older; es ist von da aus kaum —, it is barely visible from thence; 2. *adv.* visibly, conspicuously; —keit, *f.* visibleness, conspicuousness; —lich, *adv.* visibly.

Sich'ten, *v. a.* (sieben, schwingen) to sift, winnow.

Sich'ter, *m.* (—s; *pl.* —) sifter, winnower; —zeug, *n.* bolter, bolting cloth for meal.

Sich'tig, *adj.* (*in comp.*) sighted; *provinc.* visible.

Sicht'korn, *n.* (—es) *Gun.* aim-frontlet.

Sich'tlich, 1. *adj.* visible; 2. *adv.* visibly.

Sich'tung, *f.* sifting; winnowing.

Sicilia'ner, **Sici'lier**, *m.* (—s; *pl.* —) **Sicilia'nisch**, **Sici'lisch**, *adj. Geog.* Sicilian.

Sici'lien, *n.* (—s) *Geog.* Sicily; König beider —, king of the two Sicilies.

Sick'ern, *v. n.* (*aux.* haben & sein) (tropfen) to trickle, drop; (durch—) to ooze (durch die Felsen, from the rocks). [*minor — L.*).

Si'dergrün, *n. Bot.* small periwinkle (*Vinca*

Siderographie', *f.* siderography.

Sie', *pron. pers. n. & acc.* she, her; it; *pl.* they, them; (*with a capital initial*) you; — kennt mich, she knows me; ich kenne —, I know her; diese Feder ist gut, nehmen Sie —, this pen is good, take it; so sagen —, thus they say; ich lobe —, I praise them; Sie wissen nicht, wie sehr ich — liebe, you do not know how much I love you.

Sie', *f.* (*pl.* —en) (von Vögeln) she, female.

Sie'b, *n.* (—es; *pl.* —e) sieve, tamis, *Mill.* searce, range, (Getreide—) riddle; *comp.* —artig, *adj. & adv.* like a sieve; *Anat-s.* —bein, *n.* sievelike bone; —beinhöhle, *f.* ethmoidal sinus; —beinnaht, *f.* ethmoidal suture; —beinnerve, *m.* ethmoidal nerve; —biene, *f. Ent.* cribriformed, false wasp (*Crabro cribroides — L.*); —boden, *m.* bottom of the sieve; —förmig, *adj.* cribriform, sieve-like; —läufer, *m.* side, brim of a sieve; —lohn, *m.* winnowing; —macher, *m.* sieve-maker; —mehl, *n.* coarse flour; —platte, *f. Anat.* spongy lamina of the ethmoid; —rand, *m.* rim of a sieve; —reif, *m.* sieve-hoop; —staub, *m.* siftings, garbles; —tuch, *n.* bolting-cloth.

Sie'ben, *v. a.* to bolt (Mehl, meal), to sift, searce, garble.

Sie'ben, 1. *adj.* seven; je — und —, by sevens; *fig. vulg.* meine — Sachen, my bag and baggage; 2. *in comp.* —armig, *adj.* having seven arms; —auge, *n.* seven-eyed animal; —baum, *vid.* Sadebaum; —blatt, *n. vid.* Blutwurz; —blättig, —blätterig, *adj.* & *adj. Bot.* seven-leaved, heptaphyllous; —capselig, *adj. Bot.*

heptacapsular; —eck, *n.* *Geom.* **heptagon, septangle**; —eckig, *adj.* **heptagonal, septangular**; —fach, —fältig, *adj. & adv.* **sevenfold**; —fächerig, *adj. Bot.* **heptacapsular**; —farbenblume, *f. vid.* Stiefmütterchen; —fingerkraut, *vid.* Blutwurz; —gebirge, *n.* **seven hills**; —gestirn, *n.* **pleiades, the seven stars**; —gezeit, *n. a) Bot.* **white melilot, musk trefoil** (*Melilotus coerulea — L.*); *b) vid.* Griechisch Heu; *c)* **canonical hours**; —hämmerlein, —hämmerling, *vid.* Allermannsharnisch; —herrig, *adj.* **heptarchic**; —herrschaft, *f.* **heptarchy**; —herrscher, *m.* **heptarchist**; —hügelig, *adj. & adv.* **seven-hilled**; —hügelstadt, *f.* **seven-hilled-city (Rome)**; —hundert, *adj.* **seven-hundred**; —hundertste, *adj.* **seven-hundredth**; —jährig, *adj.* **of seven years, seven years old**; der —jährige Krieg, **the seven years' war**; —jährige Dauer, **septennial duration**; —jährlich, *adj.* **every seventh year**; —klang, *m. Mus.* **heptachord**; —mal, *adv.* **seven times**; —malig, *adj.* **seven times repeated**; —männerig, *adj. & adv.* **with seven men** *or* **husbands**; *Bot.* **with seven stamens**; Klasse der —männerigen Pflanzen, **heptandria**; —meilenstiefel, *pl.* **seven-leagued boots**; —pfündig, *adj. & adv.* **seven-pounds in weight**; —punkt, *vid.* Marienkäfer; —sachen, *pl. vulg.* **medley of things, trifles, curiosities**; —saitige Instrument, *n.* **heptachord**; —schläfer, *m. a)* (fauler Mensch) **slug-a-bed, drone, lazy creature**; *b) Zool.* **rellmouse, rat-squirrel** (*Myoxus — L.*); die —schläfer, **the seven sleepers**; —stimmig, *adj.* **for seven voices**; —stimmige Musik, *f.* **septett music**; —stündig, *adj.* **of seven hours**; —sylbig, *adj.* **of seven parts**; —zeit, *f. vid.* —gezeit; —zöllig, *adj.* **seven inches thick** *or* **long**.

Sie'ben, *f. a)* **(the number) seven**; *b) Gam.* **a seven (a card &c.)**; *fig. vulg.* eine böse —, **a very scold, a shrew.**

Sie'benbürge, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* **Transylvanian.**

Sie'benbürgen, *n.* (—s) *Geog.* **Transylvania.**

Sie'benbürgisch, *adj. Geog.* **Transylvanian.**

Sie'bener, Sie'bner, *m.* (—s; *pl.* —) **piece of seven.**

Sie'benerlei, *adj. indecl.* **of seven different sorts.**

Sie'bente, *adj.* **seventh**; —halb, *adj.* **six and a half.**

Sie'bentel, *n.* (—s; *pl.* —) **seventh.**

Sie'bentens, *adj.* **seventhly.**

Sie'benzig, *adj. vid.* Siebzig.

Sie'bzehn, *adj.* **seventeen**; —er, *m.* (—s; *pl.* —) **piece of seventeen**; —te, *adj.* **seventeenth**; —tel, *n.* (—s; *pl.* —) **seventeenth.**

Sie'bzig, *adj.* **seventy.**

Sie'bziger, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Siebzigjährige) **septuagenary**; *b)* **any thing grown** *or* **made in 1770.**

Sie'bzigerlei, *adj. indecl.* **of seventy different sorts.**

Sie'bzigste, *adj.* **seventieth.**

Sie'ch, 1. *adj.* **sickly** (Mensch, Körper, **person, body**); (schwach, matt) **languishing, valetudinary, infirm**; 2. *adv.* **sickly**; 3. *in comp.* —bett, *n.* **sick-bed**; —haus, *n.* —hof, *m. provinc.* **hospital, infirmary, lazaretto**; —tage, *pl.* **days of sickness.**

Sie'chen, *v. n.* (*aux.* haben) **to be sickly, to languish.**

Sie'chheit, *f.* (*l. u.*) **languishing state, sickliness.**

Sie'chling, *m.* (—es; *pl.* —e) **sickly person, valetudinarian.**

Sie'chthum, *n.* (—es) **sickness; chronical disease.**

Sie'd, *adj. provinc.* **low.**

Sie'de, *f. a)* (das —n) **seething, boiling**; (Aufwallen) **ebullition**; *b) Husb.* **food for cattle steeped in scalding hot water**; *comp.* —bottich, *m.* **scalding tub**; —grad, *vid.* —punkt; —haus, *n.* **salt-house**; —kessel, *n.* **boiler, seething kettle**; —ofen, *m. Mint.* **blanching furnace**; —punkt, *m.* **boiling-point**; —topf, *m.* **seething pot.**

† **Sie'del**, *m.* **seat; chest.**

Siedelei', *f.* (*pl.* —en) (Ansiedelung) **settlement, retirement.**

Sie'deln, *v. refl. a. & n.* (*aux.* haben) (sich an-) **to settle, reside.**

Sie'delung, *f.* (*pl.* —en) (Niederlassung, An-) **settlement.**

Sie'den, 1. *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) *a)* **to seethe, boil**; (ein Wenig *or* halb) **to parboil, stew**; *b)* **to hiss**; *c)* **to make** *or* **produce by boiling**; gelinde —, **to simmer**; das Wasser siedet, **the water boils**; Salpeter —, **to refine saltpeter**; Salz, Seife —, **to make salt, soap**; Zucker —, **to refine sugar**; —d, *adj.* **seething, boiling**; — heiß, **seething hot, hissing hot**; 2. *s. n. Mint.* (neugeprägter Silbermünzen) **blanching.**

Sie'der, *m.* (—s; *pl.* —) **seether, boiler.**

Siederei', *f.* (*pl.* —en) **place where any thing is boiled** (z. B. Seife, **as soap**).

Sie'dheiß, *adj.* **boiling hot.**

Sie'dler, *m.* (—s; *pl.* —) (An—) **settler.**

Sie'g, *m.* (—es; *pl.* —e) **victory, conquest, triumph**; den — erhalten, **to bear away the bell, palm** *or* **prize**; den — davon tragen, **to get the victory**; *comp.* —gekrönt, *adj.* **crowned with victory**; —gewohnt, *adj.* **accustomed to victory**; —prangend, *adj.* **triumphant**; —reich, 1. *adj.* **victorious; triumphant**; 2. *adv.* **victoriously**; —trunken, *adj.* **intoxicated with victory**; —wurz, *f.* (lange) *vid.* Allermannsharnisch.

Sie'gel, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) **seal**; (Hand—) **signet**; das große königliche —, **broad seal**; unter Brief und —, **under hand and seal**; das — erbrechen, **to take off the seal; to break open a letter**; ich habe Brief und — darüber, **I have it under sign and seal**; die — abgeben, **to quit the seals**; unter dem — der Verschwiegenheit, **under the seal of secrecy**; das große und kleine (Staats-) —, **the great and little seal**; 2. *in comp.* —amt, *n.* **signet office**; —bewahrer, *m.* **keeper of the seal**; der geheime —bewahrer, *m.* **lord privy-seal**; —brief, *m.* **letters patent**; —capsel, *f.* **seal-box**; —erde, *f.* **terra sigillata, sealed earth, Lemnian earth**; —fälscher, *m.* **person who forges a seal**; —gebühr, *f.* —geld, *n.* **fees paid for the affixing of a seal**; —kunde, *f.* **knowledge of seals**; —lack, *m.* —wachs, *n.* **sealing-wax**; —lackfabrikant, —lackmacher, *m.* **maker of sealing-wax**; —lackstange, *f.* **stick of sealing-wax**; —los, *adj.* **without a seal**; —presse, *f.* **letter-sealing press**; —ring, *m.* **seal-ring, signet**; —stecher, *m.* **seal-engraver**; —wachs, *n.* **soft wax for making seals.**

Sie'gelbar, *adj.* **that may be sealed.**

Sie'geler, *m.* (—s; *pl.* —) **sealer.**

Sie'geln, *v. a.* to seal.
Sie'gen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to vanquish, conquer (über seine Leidenschaften, one's passions), to triumph; *Mil.* to get *or* carry off the victory, to carry the day; wir müssen — oder sterben, we must conquer or die; durch List —, to overcome by stratagem; die Liebe siegt oft über den Verstand, love often gets the better of reason, love often prevails over reason; er hat über alle seine Nebenbuhler gesiegt, he has carried it over all his competitors; ich kam, sah und siegte, I came and saw and overcame; *b*) † to sink down gradually; *fig.* to die; *c*) † to dry up gradually.
Sie'ger, *m.* (—s; *pl.* —) vanquisher, conqueror, victor, triumpher; *comp.* —krone, *f.* *a*) conqueror's crown; *b*) *Bot.* superb lily (*Gloriosa superba* — *L.*); —schwert, *n.* conqueror's sword.
Sie'gern, *vid.* Sickern.
Sie'ges·bahn, *f.* career of victory; —bogen, *m.* —pforte, *f.* triumphal arch; —denkmal, *n.* trophy; —einzug, *m.* triumphal entrance; —fahne, *f.* standard of victory; —feier, —feierlichkeit, *f.* triumphal solemnity; —fest, *n.* celebration of a victory; —gepränge, *n.* triumph; —gepränge, *n.* triumph; —gerücht, *n.* rumor of victory; —gesang, *m.* song of victory; —geschrei, *n.* cry, shout of victory; —göttin, *f.* *Myth.* Victory; —held, *m.* conquering hero; —jubel, *m.* shout of victory; —kranz, *m.* —krone, *f.* crown of victory; —lauf, *m.* victorious course; —lied, *n.* triumphal song; —lohn, *m.* reward of victory; —münze, *f.* medallion a victory; —opfer, *n.* victim to victory; —palme, *f.* palm of victory; —banner, —panier, *n.* victorious banner; —pforte, *f.* triumphal arch; —pracht, *f.* triumphal pomp; —rausch, *m.* intoxication of victory; —tag, *m.* day of victory; —taumel, *m.* intoxication of victory; —trunken, *adj.* intoxicated, elated with victory; —waffe, *f.* victorious weapon; —wagen, *m.* triumphal car; —zeichen, *n.* token, sign of victory, trophy; —zug, *m.* triumphal march.
Sie'ggewohnt, *adj. vid.* Sieg *in comp.*
Sie'ghaft, 1. *adj.* victorious; 2. *adv.* victoriously.
Sie'gler, *vid.* Siegeler.
Sie'glich, *adj.* victorious.
Sie'gmannswurz, Sie'gmarwurz, Sie'gmundswurz, *f. Bot-s.* *a*) vervain-mallow (*Malva alcea* — *L.*); *b*) *vid.* Allermannsharnisch.
Sie'greich, *vid.* Sieg *in comp.*
Sie'gstein, *m.* (—es; *pl.*—e) *Min.* white agate.
Sie'gwurz, *vid.* Siegmannswurz.
Sieh·dich·um, *n.* (*n. i. u.*) belvidere.
Sie'ke, *f.* (*pl.* —n) she, female (especially of birds).
Sie'kern, *v. n.* (*aux.* haben) (sickern, tropfen) to trickle, drop.
Sie'l, *n.* (—es; *pl.* —e) sewer, channel under ground, sluice; *comp.* —graben, *m.* sluice-ditch; —meister, *m.* intendant of the dikes and sluices.
Sie'le, *f.* (*pl.* —n) traces for horses, horse-collar, harness.
Sie'len, *v. a.* (Wasser ablassen) to draw away, to lead off (water).
Sie'ste, *f.* afternoon's nap.
Sie'zen, *v. a.* (*n. i. u.*) to call Sie.
Si'gill, *vid.* Siegel.
Sig'maförmig, *adj. Anat.* sigmoidal; —e Klappen, sigmoidal valves.
Signa'l, *n.* (—es; *pl.* —e) signal; —e wechseln, to exchange signals; das — zum Angriff blasen, *Mil.* to sound a charge; — bei Nebel (Nebel—) fog-signal; *comp.* —brief, *m.* —buch, *n.* letter-book containing the signals; —schuß, *m.* signal gun.
Signalement', *n.* description.
Signatu'r, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Unterschrift) signature, sign manual; *b*) medical label.
Signi'ren, *v. a.* to sign, mark.
Sign'um, *n.* (*pl.* Sign'a) *Com.* mark, brand.
Sig'tig, *adj. Mar.* clear; — Wetter, clear weather.
Sikamo're, *f. Bot.* *a*) sycamore (*Acer pseudo-platanus* — *L.*); *b*) *vid.* Adansonie.
Sila'n, *m. vid.* Haarstrang & Roßkümmel.
Sil'be, *vid.* Sylbe.
Sil'ber, 1. *s. n.* (—s) *a*) silver; *b*) (—zeug) plate; *c*) ※ silvery dew; in — fassen, to set in silver; mit — überziehen, to silver; mit — beschlagen, silver-mounted; auf — bedient, served in plate; 2. *in comp.* —ader, *f.* vein of silver; —ahorn, *m. Bot.* red maple-tree (*Acer rubrum* — *L.*); —ähnlich, *adj.* resembling silver; —amalgam, *n. Chem.* silver amalgam; —arbeit, *f.* silver-work, plate; —arbeiter, *m.* silver-smith; —artig, *adj.* silvery, argentine; —ätzstein, *m. Pharm.* lapis infernalis; —bach, *m.* silvery brook; —barre, *f.* —barren, *m.* bar (ingot) of silver; —bars, *m. Ich.* American silver-pearch; —bart, —busch, *m. Bot.* silver-bush (*Anthyllis barba jovis* — *L.*), *vid.* Linsenbaum; —baum, *m. Bot.* silver-tree, protea, argyrodendron (*Protea argentea* — *L.*); *Chem.* tree of Diana, philosophic tree; —bergwerk, *n.* —grube, *f.* silver-mine; —beschlag, *m.* mounting, tipping of silver; —besponnen, *adj. & adv.* silver-spun; —blank, *adj. & adv.* gleaming like silver; —blatt, *n.* *a*) leaf of beaten silver, silver in leaves; *b*) *Bot.* silver-weed, *vid.* Mondviole; —blech, *n.* silver in plates; —blende, *f. Min.* sham silver-ore; —blick, *m.* *Found.* gleam, lightening of silver; —blume, *f.* *a*) flowers of silver, little bubbles that rise on the silver in the copple; *b*) *vid.* Mondkraut; —branderz, *n. Min-s.* argentiferous bituminous schistous argil; —brauneisenstein, *m.* argentiferous earthy brown oxyd of iron-ore; —brenner, *m.* refiner of silver; —brennerei, *f.* refining of silver; —brokat, *m.* silver-brocade; —buche, *f. Bot.* white beech-tree, *vid.* Hainbuche; —bürste, *f.* plate brush; —busch, *m. Bot.* silver bush (*Anthyllis barba Jovis* — *L.*); —chlorid, *n. Chem.* chloride of silver; —cyanid, *n. Chem.* cyanide of silver; —diener, *m.* servant who has the care of the plate; —distel, *vid.* Frauendistel; —draht, *m.* silver-wire; —drahtzieher, *m.* silver-wire drawer; —druck, *m.* silver-print; —druse, *f.* *Min.* druse of silver ore; —erz, *n. Min.* silver-ore; —erzbach, *n. Min.* native bismuth; —faden, *m.* silver-thread; —fahlerz, *n. Min.* argentiferous grey copper-ore; —farbe, *f.*

silver-colour; —farben, —farbig, *adj.* silver-coloured; —fasan, *m. Orn.* silver pheasant (*Phasianus nycthemerus — L.*); —federerz, *n. Min.* flaky silver-ore, sulphureted capillary antimony; —feilicht, *n.* silver filings; —fisch, *m. Ich.* silver fish, *vid.* Goldkarpfen & Sonnenfisch; —flitter, *f.* silver-spangle; —flotte, *f.* (Spanish) silver-fleet, plate-fleet; —folie, *f.* silver-foil; —forelle, *f.* Brasil trout, *vid.* Seeforelle; —fuchs, *m.* grey fox; —gahre, *f. T.* affinage, fining of silver; —gang, *m. vid.* —ader; —gehalt, *m.* contents of silver, —gehörnt, *adj.* * argent horned (Mond, moon); —gehülfe, *m.* sub-keeper of the plate; —geld, *n.* silver-money; silver-coin; —geräth, —geschirr, *n.* plate; —gilde, *f. Min.* argentiferous earthy oxyd of iron; —glanz, *m.* brightness of silver; *Min.* silver-glance, vitreous silver-ore; —glätte, *f. Min.* & *Chem.* litharge of silver; silver-earth, silver foam; —glimmer, *m.* argentina mica; —gold, *n.* electrum; —grau, *adj.* silvery gray; —groschen, *m. Num.* silver-groshen (a Prussian coin, thirty of which make a dollar); —grube, *f.* silver-mine; —grund, *m.* silver ground; —haar, *n.* silver-white hair; —haargras, *n. Bot.* silver-hair (*Aira caryophyllea — L.*); —haltig, *adj.* containing silver; —hanf, *m.* silver-coloured hemp; —haupt, *n.* silvery head; —hell, *adj.* as bright as silver; —herd, *m.* buddler for quicksilver; —hochzeit, *f.* twenthy-fifth anniversary of marriage; —hornerz, *n. Min.* muriate of silver; —kalk, *m. Chem.* calcined silver; —kammer, *f.* silver-room, silver-chamber; —kämmerer, *m.* keeper of the silver-plate; —kies, *m. Min.* white arsenical pyrites; —klang, *m.* sound of silver, clear pure sound; —klumpen, *m. Mint.* silver bullion, ingot of silver, bill, billot; —könig, *m. Chem.* silver-regulus; —korn, —körnchen, *n.* grain of silver; —krätze, *f.* silversmith's dross, washings; —kraut, *n. Bot.* silver weed, white tansy, argentine (*Potentilla anserina & argentea — L.*); —krone, *f.* crown of silver; —kuchen, *m.* mass, lump of silver; —laden, *m.* silversmith's shop; —lahn, *m.* clinquant of silver, tinsel; —lazur, *m.* azure-stone with silver-white spots; —lebererz, *n. Min.* capillary sulphureted antimony; —licht, *n.* silvery light (of the moon); —locke, *f.* silvery lock; —lockig, *adj. & adv.* silver-locked, silvery-haired, with silvery locks; —medaille, *f.* silver medal; —mulm, *m. Min.* black silver; —münze, *f.* silver-coin; —niederschlag, *m. Chem.* precipitate of silver; —niere, *vid.* —druse; —oxydsalz, *n. Chem.* argentate; —page, *m.* servant who has the care of the plate; —papier, *n.* silver-paper; —pappel, *f. Bot.* white poplar-tree (*Populus alba — L.*); —plattirung, *f.* silver-plating; —probe, *f.* trial of silver, touch; *Goldsm.* counter-mark; —rauch, *m.* silver-soot; —regen, *m. Firew.* rain of silver; —reich, *adj.* rich in silver; —reiher, *vid.* Federbuschreiher; —rein, *adj.* as pure as silver; —rubel, *m. Num.* silver ruble; —ruf, *m. Min.* ore rich in silver; —salpeter, *m. Chem.* nitrate of silver; —salz, *n.* salt with a base of silver; —sand, *m. T.* file-dust of silver; —sanderz, *n. Min.* sandy silver-ore; —schaum, *m. a)* scum *or* dross collected from the silver; *b)* very thin silver-leaves; —scheibe, *f.* silvery disk (of the moon); —scheider, *m.* refiner of silver; —schein, *m.* silvery gloss, silvery splendour; —schiff, *n.* silvery-ship, galleon; —schimmel, *m.* whitish gray-horse; —schlacke, *f.* dross from silver; —schläger, *m.* silver-beater; —schlagloth, *n. Goldsm.* silver-solder; —schmied, *m.* silversmith; —schrank, *m.* buffet, closet *or* cupboard for the plate; abacus; —schreiber, *m.* steward of the plate; —schrötling, *m. Mint.* silver-planchet *or* blank; —schwärze, *f. Min.* earthy silver-glance; —service, *n.* set of plate; —solution, *f.* silver solution; —spinner, *m.* silver-wire drawer; —stein, *m.* silver-litharge; ätzender —stein, *Chem.* nitrate of silver; —sticker, *m.* —stickerinn, *f.* embroiderer in silver; —stickerei, *f.* embroidery in silver; —stimme, *f.* silver (clear) voice; —stoff, *m.* brocade, silver cloth; —stöpsel, *m.* stopper of silver; —strahlend, *adj.* * silver streaming; —stück, *n.* piece of silver; brocade, silver cloth; —stufe, *f. Min.* ore of silver; —stumm, *adj.* † bribed; —talk, *m.* silver talc, white isinglass; —tanne, *f. Bot.* silver fir (*Pinus picea — L.*); —teppich, *m.* silver cloth, tapestry; —thauerz, *n. Min.* native silver; —tisch, *m.* silver cup-board; —ton, *m.* silver-sound, clear pure sound; —tresse, *f.* silver-lace; —vitriol, *m.* sulphate of silver; —wagen, *m. a) Mint.* waggon for conveying silver; *b)* waggon for removing princely silver-plate; —wäscher, *m.* plate-washer, plate-scourer; —weide, *f. Bot.* (kleine) trailing willow (*Salix incubacea — L.*); —weiß, *adj.* silver-white; —weiß, *n. Paint.* shell-silver; —welle, *f.* silvery wave; —zain, *m. Min.* bar of silver; —zeug, *n.* plate.

Sil'berhaft, *adj. vid.* Silberartig.

Sil'berig, *adj.* containing silver; silvery.

Sil'berling, *m.* (—es; *pl.* —e) shekel (a jewish coin).

Sil'bern, *adj.* silver; (aus Silber gemacht) made of silver; (dem Silber ähnlich) resembling silver; auf —em Grunde, on a silver ground; mit —em Griff, silver-handled; eine —e Medaille, a silver medal; eine —e Uhr, a silver watch; mit —em Gefäß, silver-hilted; —e Hochzeit, *f.* festival after twenty-five years of marriage; das —e Weltalter, age of silver.

Sil'bern, *v. a.* * to silver, *vid.* Versilbern.

Sil'ge, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* milk-parsley (*Selinum — L.*).

Silhouet'te, *f.* (*pl.* —n) shade, *vid.* Schattenriß.

Sili'cium, *n. Chem.* silicium, metal of silica, silica.

Sil'le, *f.* (*pl.* —n) *Sport.* small strings applied round the belly of the decoy-bird.

Simaru'ba, *f.* bitter damson (*Quassia simaruba — L.*).

Sim'mer, *n. provinc.* measure about four pecks.

Simonie', *f. Theol.* simony.

Simo'nisch, *adj.* simonical.

Simonist', *m.* (—en; *pl.* —en) simoniac; die St. Simonisten, St. Simonians.

Sim'pel, **-k** *adj.* simple, plain; 2. *adv.* simply, plainly; **Simplicist'**, *m.* (*pl.* —en) simpler, simplicist; **Simplicitä't**, *f.* simplicity, plainness; **Simplifici'ren**, *v. a.* to simplify.

Sims', *m.* (—es; *pl.* —e) shelf, cornice, *vid.* Gesims; *comp.* —hobel, *m.* moulding plane; —werk, *n.* moulding; entablature.

Sim'sen, *v. a.* to provide with a cornice *or* shelf.

Sim'son, (—s) Samson (M-n.).

Simuli'ren, *v. a.* to simulate; **Simuli'rt**, *adj.* feigned; —e Papiere, similated, coloured *or* colourable (ships'-) papers; —e Rechnung, simulated *or* proforma account.

Si'na, *n.* (—s) *Geog.* China.

Si'na-apfel, *m.* China apple, orange; —seide, *f.* China (*or* Chinese) silk.

Si'nau, *m.* *Bot.* lady's mantle, padilion (*Alchemilla vulgaris — L.*).

Si'necur, *f.* (*pl.* —en) *Pol.* sinecure.

Sine'se, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog-s.* Chinese; **Sine'sisch**, *adj.* Chinese.

Sing' *of* **Sing'en**, *in comp.* —akademie, —anstalt, *f.* singing academy; —amt, *n.* —messe, *f.* chanting mass; —art, *f.* manner of singing, tune, melody; —chor, *m.* & *n.* chorus (of singers); —drossel, *f.* *Orn.* thrush, song-thrush (*Turdus musicus — L.*); —gedicht, *n.* poem intended to be sung, hymn; —kunst, *f.* art of singing; —lehrer, *m.* singing master; —leiter, *f.* scale, —mährchen, *n.* ballad; —meister, *m.* singer; singing-master; —pult, *n.* singing desk; —saite, *f.* *Mus.* treble string; —sang, *m.* *cont.* sing-song; —schule, *f.* singing-school; —schüler, *m.* singing-boy; —spiel, *n.* opera (vaudeville); —stimme, *f.* singing-voice; —stück, *n.* air; —stunde, *f.* singing-lesson; —tanz, *m.* dance accompanied by singing; —verein, *m.* singing club; —vogel, *m.* singing-bird; —weise, *f.* melody, tune.

Sing'bar, *adj.* that may be sung.

Sing'e-chor, *m.* —lehrer, —kunst, —pult u. s. w., *vid.* Sing *in comp.*

Sing'el, *m.* *Mar.* gravel.

Sing'en, *v. ir.* 1. *a.* to sing, chant; (von der Nachtigall) to warble; (von Lerchen) to carol, sing; (von Finken) to pipe; (von kleinen Vögeln) to chirp, chirrup; (von Grillen) to sing, chirrup; — lernen, to learn to sing; nach Noten —, to sing by notes; in den Schlaf —, to lull asleep; immer das alte Lied —, to sing always the same song, to harp always on the same string; 2. *n.* (*aux.* haben) to sing; *fig.* to make poetry; to tingle (in den Ohren, of the ears); der Theekessel, Kessel singt, the tea-kettle, copper sings; Einem —, *fig.* to sing the praise of, to celebrate; (im Whistspiele) to call; 3. *s. n.* singing, chanting.

Sing'er, *m.* **Sing'erinn**, *f.* *vid.* Sänger & Sängerinn.

Sing'erlich, *adv. vulg.* in a singing humor.

Sing'grün, *n.* *Bot.* periwinkle (*Vinca — L.*); kleine —, *vid.* Durchwachs, *c*).

Singula'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Gram.* singular.

Sin'ke, *f.* *provinc.* low country.

Sin'ken, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to fall; (ein—, —, niederwärts—) to sink (im Preise, *Com.* in price); in Ohnmacht —, to swoon away, to faint; Einem zu Füßen —, to fall to one's feet; — lassen, to let fall, let drop, to abate; to suffer to decrease, to lose; den Kopf — lassen, to bow one's head; to hang one's head; *fig.* die Stimme — lassen, to lower one's voice; den Muth — lassen, to be discouraged, disheartened; laß den Muth nicht —, keep your countenance; die —de Nacht, closing night; 2. *a.* *Min.* to sink, dig; 3. *s. n.* sinking, (der Preise) depreciation.

Sink'er, *m.* (—s; *pl.* —) one that sinks; layer of plants.

Sink'ung, 1. *s. f.* *Min.* sinking, digging.

Sinn', *m.* (—es; *pl.* —e & —en) *a*) sense; *b*) (Gefühl, Geschmack) sense, feeling, taste; *c*) (—esart) mind; *d*) (Wille, Wunsch, Gedanke) intention, will, wish; *e*) (Bedeutung, Meinung) meaning, acceptation; die fünf —e, the five senses; der entgegengesetzte —, countersense; im vollen —e des Worts, to every sense of term; im wahren —e des Worts, in the true acception of the word; nicht bei —en sein, von —en sein, to be out of one's wits; weder — noch Leben haben, to have neither sense nor life; die —e fesseln, *under* Fesseln; in den — kommen, to enter into one's thoughts, to occur to one's mind; sich Etwas aus dem —e schlagen, to (strive to) forget a thing; einerlei —es sein, to be of the same opinion; seid eines —es unter einander, be of the same mind one towards another; anderes —es werden, to change one's mind; Etwas im —e haben, to have a mind, to intend; sich nach Jemandes — richten, to humour one; nach seinem —e modeln, to mould to one's mind; sind Sie bei —en? have you lost your wits? fleischlicher —, carnality, sensuality; ein hoher —, a noble mind; ein figürlicher —, a figurative sense; es ist weder — noch Verstand darin, there is neither rhyme nor reason in it; so viel Köpfe, so viel —e, *prov.* so many men, so many minds; 2. *in comp.* —bild, *n.* emblem, symbol; device; allegory; —bildererklärung, *f.* iconology; —bildern, *v. n.* (*l. u.*) to allegorise; —bildlich, 1. *adj.* emblematical, symbolical, allegorical, hieroglyphical; 2. *adv.* emblematically, symbolically, allegorically, hieroglyphically; —bildner, *m.* allegorist, emblematist; —dichter, *m.* epigrammatist, allegorizer; —dichtlich, *adj.* epigrammatical; —gedicht, *n.* epigram; —gedichtlich, *adj. vid.* —dichtlich; —glied, *vid.* —werkzeug; —kraut, *n.* *vid.* —pflanze; —leer, *adj.* void of sense, unmeaning; —los, 1. *adj.* senseless; mad; 2. *adv.* senselessly; madly; —losigkeit, *f.* senselessness, madness; —pflanze, *f.* *Bot.* sensitive plant (*Mimosa pudica — L.*); —reich, 1. *adj.* ingenious, inventive, witty; 2. *adv.* ingeniously, inventively, wittily; —rückhalt, *m.* mental reservation; —spruch, *m.* apophthegm, sentence, smart saying; —verdrehung, *f.* abuse; —verwandt, *f.* synonymous; —verwandtschaft, *f.* synonymy; —verwandtschaftslehre, *f.* doctrine of synonymous words; —voll, *adj.* full of sense, meaning; ingenious; —werkzeug, *n.* organ of sense; —wort, *n.* witty saying.

Sin'nau, *m.* *vid.* Sinau.

Sinn'bildern, *v. vid.* Sinn *in comp.*

Sin'nen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) (über Etwas) to meditate, muse, reflect, speculate; auf Etwas —, to think upon, to contrive a thing; heimlich auf Treulosigkeit, Rache —, to think upon perfidy and vengeance; sie sannen auf mein Verderben, they plotted my ruin; 2. *a.* (*l. u.*) (er—, erfinden) to invent, cogitate.

Sin'nen, *pl. of* **Sinn'**, *in comp.* —all, *f.* # external world; —genuß, *m.* —lust, *f.* sensual pleasure; —glück, *n.* sensual happiness; —land, *n.* # earth; —lehre, *f.* doctrine of the senses; —mensch, *m.* man acting (walking) by his senses; —rausch, —taumel, *m.* intoxication of one's senses; —reiz, *m.* charm of the senses; —sklave, *m.* slave of one's senses; —täuschung, *f.* illusion, delusion, deception of the senses; —trieb, *m.* sensual instinct *or* impulse; —wahn, *m.* illusion of the senses; —weide, *f.* sensual pleasure; —welt, *f. vid.* —all; —werkzeug, *n.* organ of sense; —wollust, *f.* rapture of the senses; —zauber, *m.* charm, enchantment of the senses.

Sin'nes, *gen. of* **Sinn'**, *in comp.* —änderung, *f.* change of mind, altered intention; repentance, conversion; —art, *f.* disposition, character; —eigenheit, *f.* peculiarity of disposition, character; —organ, *n.* organ of the senses; —wechsel, *m. vid.* —änderung.

Sinn'grün, *n. vid.* Singrün.

Sin'nig, 1. *adj. a*) (von Sinn, Verstand, Urtheil zeigend) sensible, judicious; *b*) (in Gedanken, sinnend) thoughtful, contemplative, reflective, musing; *c*) (besonnen, umsichtig) deliberate, circumspect; *d*) (geistreich) ingenious; *col.* (artig) pretty, well-devised; eine —e Einrichtung, Anordnung, an ingenious arrangement; eine —e List, a fetch of wit; 2. *adv.* judiciously; deliberately, circumspectly.

Sin'nigkeit, *f.* sense, judgment.

Sinn'lich, 1. *adj. a*) belonging to, falling under the senses, sensitive (Werkzeuge, organs), sentient; perceptive; *b*) of the senses; sensual; eine —e Anschauung, perception; —e Begierden, sensual appetites; ein —er Mensch, a sensual man, sensualist; 2. *adv. a*) by the (means of) senses; *b*) sensually.

Sinn'lichkeit, *f. a*) sensitive faculty, sense; *b*) sensuality.

Sino'pel, *m.* (—s; *pl.* —) *Min.* sinople (a kind of jasper); *Her.* sinople.

Sinson'te, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Spottvogel.

† **Sint'**, *adv. vid.* Seit.

† **Sin'temal**, *conj.* since, as, whereas, seeing.

Sin'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *Min. a*) (Kalk—, Tropfstein) stalactites, bassock; *b*) (Schlacken) dross of iron, scale; *comp.* —asche, *f.* ashes mixed with cinders; —wasser, *n. Min.* water that is impregnated with a fossil substance that coagulates *or* congeals.

Sin'tern, *v. n.* (*aux.* haben) *Min.* (durchsickern) to trickle, drop; (erhärten, versteinern) to harden, petrify; *b*) (gerinnen) to coagulate.

Si'nus, *m.* (—; *pl.* —) *Math.* sine; einen — betreffend, sinical, der —versus eines Bogens, versed sine of an arch.

Sip'maß, *n. provinc.* fourth of a bushel.

Sipp' *or* **Sip'pe**, *m.* (*pl.* —en) † (Verwandte) kinsman; relative.

Sip'pen, *v. n.* (*l. u.*) to be related, to be of the same kindred.

Sip'pe, **Sipp'schaft**, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Verwandtsein) kin, consanguinity, kindred; *b*) (die Verwandten) kinsmen, relatives, relations; *c*) *Nat.* (after Oken) genus *or* tribe.

Si'rach, das Buch Jesus —, *Scrip.* Ecclesiasticus.

Si're, (addressing to Monarchs) Sire.

Sire'ne, *f.* (*pl.* —n) siren, mermaid; —ngesang, *m.* siren-song.

Sirok'ko, *m.* (—s) *Phys.* sirocco.

Si'rop, **Si'rup**, *vid.* Syrup.

Sisti'rung, *f.* (*pl.* —en) *Law.* non-suit.

Sisym'bermünze, *f. Bot.* spear-mint, ... mint, mackerel-mint, garden-mint; ... mint (*Sisymbrium nasturtium — L.*).

Sit'te, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (Art und Weise) custom, manner; (Gebrauch) practice, ...; (Mode) mode; *b*) (*generally pl.*) (...) manners, (sittlicher Lebenswandel) morals; ... —n, good manners; böse —n, ill manners; das ist so seine —, that is his manner; ... —n, polite manners, politeness; von ... —n, well bred; alte —n, old customs; ... war eine häßliche —, it was a bad *or* ugly custom; die alten guten —n sind bei Seite gelegt worden, the old good customs have been laid aside; es ist hier — den Tagelöhnern ... zu geben, it is custom here to feed the labourers; böse Gesellschaften verderben gute —n, evil communications corrupt good manners; 2. *in comp.* —nanmuth, *f.* charm, suavity of manners; —nbuch, *n.* book of morals *or* manners; —nfäulniß, *f.* ... corruption; —nfehler, *m.* offence against ... manners; fault of manners; —n... politiness of manners; —ngepräge, *n.* character, characteristic of customs *or* manners; —ngeschichte, *f.* history of the manners; —ngesetz, *n.* moral-law; —nlehre, *f. a*) ethics, moral philosophy; *b*) rule of conduct; —nlehrer, *m.* moralist; —nlos, 1. *adj.* ... immoral, (gottlos, böse) wicked; 2. *adv.* ... morally, wickedly; —nlosigkeit, *f.* immorality; —nmilde, *f.* mildness of manners; —nmilderung, *f.* refinement of manners, civilization; —nprediger, *m.* (*cont.*) moralizer; ... monitioner; —npredigt, *f.* moralizing sermon, lecture; —nregel, *f.* moral precept *or* rule; —nreinheit, *f.* purity of manners *or* morals; —nrohheit, *f.* rudeness, barbarism of manners; —nrichter, *m.* moraliser, censor; —nspruch, *m.* sentence; maxim, moral; —nstrenge, *f.* austerity; —nverbesserung, —nverfeinerung, ... civilization; —nverderber, *m.* corrupter of the morals; —nverderben, *n.* —nverderbniß, *n.* & *f.* depravity of the morals, corruption of morals, perversity of manners; —nverfall, *m.* decay, deterioration of manners; —nverfeinerung, *f.* civilization of the manners; —nzustand, *m.* state of morals; —nzwang, *m.* etiquette, compulsion in customs.

Sit'ten, *v. vid.* Sittigen.

Sitt'gelb, *or* Schüttgelb, *qv.*

Sit'tig, adj. (sittsam, keusch) chaste, modest; (wohlgesittet) well-mannered.
Sit'tig, m. (—s; pl. —e) (Papagei) parrot; —grün, n. popinjay-colour.
Sit'tigen, v. a. to civilise.
Sit'tigkeit, f. modesty, chastity.
Sit'tigung, f. civilization.
Sitt'lich, 1. adj. a) (Sitten or Gebräuche betreffend) relating to manners or customs; customary; b) (moralisch) moral; ländlich —, every country has its customs; vid. Ländlich; 2. adv. a) customarily; b) morally. [n. moral sense.
Sitt'lichkeit, f. morals, morality; —sgefühl,
Sitt'sam, 1. adj. (bescheiden) modest, proper; (anständig) decent, discreet; 2. adv. modestly; decently; — keit, f. modesty; decency, proper behaviour; die gezwungene —, demureness.
Sitz', 1. s. m. (—es; pl. —e) a) (Aufenthaltsort) seat (der Krankheit, Med. of the disease); b) (Stuhl) chair; seat (eines Stuhles, of a chair, fig. eines Gerichts, of a tribunal); (in einer Kirche) pew; ein guter, schlechter —, a good, bad seat; ein fürstlicher —, a prince's seat, residence; ein bischöflicher —, an episcopal see; — nehmen, to take place, to sit down; keinen festen — haben, to be unsettled; — und Stimme auf dem Reichstage haben, to have seat and vote at the diet of the Empire; 2. comp. —anker, m. Mar. buoy-anchor; —arbeit, f. sedentary work; —bank, f. sitting bench; —bänke eines Bootes, pl. Mar. sheet of a boat; Anat-s. —bein, n. ischium, ischion; —beinknorren, m. condyle of the ischium; —beinnerve, m. ischiatic nerve; —beinschlagader, f. ischiatic artery; —beinstachel, m. ischiatic thorn or spine; —fleisch, n. fig. sedentariness, steadiness; er hat kein —fleisch, he does not like to sit long at any place; —geld, n. jailor's fee, garnish; —kasten, m. box of the seat, boot of a coach; —kissen, n. cushion; seat (of a carriage); —leben, n. sedentary life; —tag, m. session-day; assise-day; —zimmer, n. sitting room.
Sitzen, v. ir. n. (aux. haben & sein) a) to sit (auf einem Stuhle, on a chair); b) Mar. (auf dem Sand, Felsen, dem Grunde fest—) to be stranded or aground; c) (im Gefängniß) to be imprisoned; d) fig. (passen, stehen) to fit, sit; Einem —, to sit one, to give one a sitting; am or zu Tische —, to sit at table; auf dem Pferde or zu Pferde —, to be on horseback; auf den Eiern —, to sit on eggs; fig. im Rathe —, to be a member of the council or senate; im Parlamente —, to have a seat in parliament; über Etwas —, a) (berathschlagen) to be deliberating over anything; b) (über einer Arbeit —) to have anything in hand, to be over occupied with) anything; gefangen —, im Gefängnisse —, to be imprisoned or confined; er muß zu Hause —, he is confined to his room; der Thäter sitzt schon, the perpetrator has already been arrested; warm —, to be a warm man, to be rich; dieser Rock sitzt Ihnen gut, this coat sits well upon you; auf Kohlen —, fig. to sit upon thorns; zu Gericht —, im Gericht; — lassen, to abandon, to give the slip to; Einen — lassen, to disappoint one; fest —, to stick fast; den Hut — lassen, to keep one's hat on; einen Schimpf auf sich — lassen, to put up with an affront; sie wird — bleiben, she will remain unmarried; das Schiff sitzt auf dem Grunde, the ship is aground; —d, p. a. sitting, sedentary (Beschäftigung, occupation); Bot. sessile; Personen von —der Lebensweise, sedentary people.
Sitz'er, m. (—s; pl. —) person that sits, sitter; Mar-s. footock; — und Auflanger, rider futtocks.
Sitz'ig, adj. (in comp.) having so many seats.
Sitz'ling, m. (—es; pl. —e) sedentary person; —sleben, n. sedentary life.
Sitz'ung, f. (pl. —en) session, sitting; — halten, to sit; comp. —stag, m. day of session, sitting day; —szimmer, n. council-room, session room; committee room.
Sizi'lien, vid. Sicilien.
Sixti'nisch, adj. sistine (Kapelle, chapel).
Skal'de, m. (—n; pl. —n) old Scandinavian poet, scald.
Skanda'l, m. (—s) scandal, vexation.
Skandi'ren, v. a. to scan.
Skansion', f. scansion.
Skaramutz', m. (Hanswurst) scaramouch.
Skast', m. (—es; pl. —e) osprey.
Skel'de, vid. Skalde.
Skelett', n. (—es; pl. —e) Anat. skeleton.
Skep'tiker, m. (—s; pl. —) sceptic.
Skep'tisch, adj. & adv. sceptic, sceptical, sceptically.
Skepticis'mus, f. scepticism.
Skisi'ren, v. n. (in certain games) to take one card and throw away another; sich —, to take French leave.
Skiz'ze, f. (pl. —n) sketch.
Skizzi'ren, v. a. to sketch.
Skla've, 1. s. m. (—n; pl. —n) slave; zum —n machen, to enthral, enslave; wie ein — arbeiten, to slave; 2. in comp. —narbeit, f. slave-work; —naufseher, m. overseer; —nbande, f. band of slaves; —nbande, pl. bonds, fetters (of slavery); —ndienst, m. slavery; hard service; —nfeind, m. mod. antiabolitionist; —nfreund, m. mod. abolitionist; —nfurcht, f. slavish fear; —ngeist, m. slavish, servile spirit or mind; —nhand, f. hand of slaves; —nhandel, m. slave-trade; —nhandelsgesellschaft, f. Am. assiento-company; —nhändler, m. slave-merchant, slave-dealer; Am. assientist; —nherz, n. slavish heart; —njoch, n. bondage, thraldom; —nkette, f. chain for a slave; —nkleid, n. habit of a slave; —nküste, f. Geog. Slave-Coast (in Africa); —nleben, n. slavish life; —nmarkt, m. slave market; —nschiff, n. slaver; —nsee, m. Geog. Slave-Lake (in North-America); —nsinn, m. servile disposition; slavish mind.
Skla'venhaft, adj. & adv. slavish, slavishly.
Sklaverei', f. (pl. —en) slavery, servitude, thraldom, enslavement, enthralment; der Gegner der Abschaffung der —, Pol. antiabolitionist.
Skla'vinn, f. (pl. —n) female slave.
Skla'visch, 1. adj. slavish, servile; —es Wesen, slavishness; 2. adv. slavishly.
Sklavo'nien, n. (—s) Geog. Sclavonia.
Sklavo'nier, m. (—s; pl. —) Sklavo'nisch, adj. Sclavonian.

Sklerot'ica, *f. Anat.* sclerotic coat.
Skolopen'der, *m. Ent. a)* centipede (*Scolopendra — L.*); *b)* scolopendra, cheslip, sow bug (*Oniscus asellus — L.*).
Skontri'ren, 1. *v. a. Com-s.* to compensate, balance by comparing accounts; 2. *s. n.* rescounter.
Skon'tro, *m. Com-s.* compensation; *comp.* —buch, *n.* book of accounts current; —tag, *m.* settling day.
Skorbu't, *m.* (—s) *Med.* scurvy.
Skorbu'tisch, 1. *adj. Med.* scurvy, scorbutic, scorbutical; 2. *adv.* scurvily, scorbutically.
Skor'die, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* scordium, walesgermander (*Teucrium scordium — L.*).
Skor'pion, *m.* (—s; *pl.* —e) *Ent.* scorpion (*Scorpio — L.*); *Ast.* scorpion, scorpio; *comp.* —enöl, *n.* scorpion-oil; —enwurz, *f. Bot.* scorpion wort (*Ornithopus scorpioides — L.*); —fliege, *f. Ent.* scorpion fly (*Panorpa — L.*); —gras, *n. Bot. a)* scorpion's grass (*Myosotis scorpioides — L.*); *b)* scorpion's grass *or* tail (*Scorpiurus — L.*); —herz, *n. Ast.* the *α* in scorpio, antares; —kraut, *n. a) vid.* Sonnenwende *b)*; *b) vid.* —gras; —pfrieme, *f. Bot.* scorpion's thorn (*Ulex — L.*); —skoronille, *f.* —sveltschen, *pl.* scorpion senna (*Coronilla emerus — L.*); —spinne, *f. Ent.* scorpion-spider (*Solpuga — Fabr.*); —sschwanz, *m. vid.* —gras; —stachel, *m.* sting of a scorpion; —stich, *m.* sting (wound) of a scorpion.
Skorzone're, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* scorzonera, viper-grass (*Scorzonera — L.*); wilde, deutsche *or* niedrige —, *vid.* Vipergras.
Skribent', *m.* (—en; *pl.* —en) *cont.* writer, penman, scribbler, author.
Skriptu'ren, *pl.* writings, papers.
Skripturi'ren, *v. a. Com.* to book, enter.
Skro'feln, **Skro'pheln**, *pl. Med.* scrophula; king's evil. [(Disposition, dispositon).
Skrophulö's, *adj.* scrophulous; scrofulous
Skru'pel, *m.* (—s; *pl.* —) scruple, twenty grains (Gewicht, weight); *fig.* scruple (des Gewissens, of conscience); sich — machen, — halten, to scruple, to be tender of conscience.
Skrupulö's, 1. *adj.* scrupulous; 2. *adv.* scrupulously.
Sla've, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Sclavonian.
Slavo'nien, *n.* (—s) Sclavonia.
Slita'ge, *f. Mar.* wear and tear.
Sma'lte, *vid.* in Schm...
Smarag'd, *m.* (—es; *pl.* —en) *Min.* emerald, smaragd, *vid.* Schmaragd. [(*Smyrnium — L.*).
Smyr'nenkraut, *n.* (—es) *Bot.* alexanders
Smyr'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Smyr'nisch**, *adj. Geog.* Smyrnian.
So', 1. *pron. relat. indecl.* who; that, which; diejenigen, — (welche) mich kennen, such as know me; die Liebe, — (welche) ich zu Ihnen habe, the affection I bear to you; die Gelegenheit, — (welche) ich habe, the opportunity (which) I have; 2. *adv. & conj. a)* (auf diese Art) so, thus, in that manner, in such a manner; such; *b)* (vergleichend) as; *c)* (wenn) if; — ist es, so it is; machen Sie es —, do it thus; — geht es in der Welt, so goes the world; — haben Sie noch nicht gezankt, never have you chid in such a manner; — (— groß) war ihre Tugend, such was her virtue; — ist unser Wille, so is our pleasure; —, — wie, as, such as; — wie ich ihn kenne, as I knew him; — so wie es ist, such as it is; — einer, wie er, such an one as he; — auch, however; — groß auch, however great; — weit als, as far as; — gut als ..., as good as ...; — daß, so that, in so much that; — ... als, as ... as; — wohl (gut) ..., als (auch) ..., as well as, both ... and; — wohl Reiche als Arme, the rich as well as the poor, both the rich and the poor; — bald als, as soon as; — weit, so far; und — fort (ferner, weiter) and so forth; — viel (als), as much as; — viel ich weiß, for aught I know; — (or viel) ich mich erinnern kann, to my best (or to the best of my) remembrance; — ... ich kann, all I can, all I may, as much as lies in my power; — viel ihrer sind, as many as they are; um — viel mehr, so much the more; — lange (als), as long as, while; — lange (als) der Krieg währt, while the war lasts; auch ist er nicht — böse als Sie ihn machen, neither is he so bad as you speak of; noch einmal — viel, as much again; — reich er auch ist, as rich as he is, however rich he may be; — wahr ich lebe, as sure as I am alive; das ist nicht —, that is not so, it is not true; —? so? wie —? how so? —, — so, so; — hin, indifferently, tolerably; — ziemlich, tolerably well; er versteht es — ziemlich, he understands it pretty well; — Jemand spricht ..., if any says ...; — Gott will, so God will, please God; — Sie es thun, — sind Sie zu tadeln, if you do it, you are to blame; — ist es denn nicht wahr? then it is not true? — höre doch, hear me! — aber, but; 3. (*particle of inference*) bleibe tugendhaft, — wird es dir gut gehen, continue virtuous, (then) and it will go well with you.
Sobald', *adv.* as soon as; er war nicht — gekommen, no sooner was he arrived; — ... den Druck fühlte, the instant I felt the pressure
Soc'cus, *m. T.* sock.
Socia'lcontract, *vid.* Societätscontract.
Societä't, *f.* society, company; *Com.* partnership; eine — errichten, to enter into partnership; die — aufheben, to dissolve partnership; — scontract, *m.* deed of partnership
Socinia'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *Ecc.* Socinian.
Socinia'nisch, *adj.* Socinian.
Soc'ke, *f.* (*pl.* —n) *a)* (Strumpf—) sock; *b) vid.* Kriechente; *c) vid.* Sockel; sich auf die — machen, to go *or* run away.
Soc'kel, *m.* (—s; *pl.* —) *Arch.* socle; ... ashler; das Einmauern der —steine, ashlering
Soc'ken, *v. a.* to furnish with socks.
Socrat'isch, *adj.* in the manner of Socrates, socratic.
So'd, *m. & n.* (—es) *a)* broth; bubbling up of boiling liquor; *b) Brew.* as much water as is required for one brewing; *c) vid.* Sud; *d)* (Brunen) well; *for comp. vid.* Brunnen *in comp.*
So'd, *m. or* —brennen, *n.* heart-burning, heartburn, nausea; der — brennt mir, I have the heart-burning.

s'da, So'de, *f. Com.* soda, barilla; schot-
ische —, kelp; *Chem.* carbonate of soda,
ammon soda; —metall, *n.* —base, *f.* Sodium,
. sodium. [—ä't, *f.* sodality.
odali't, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* sodalite;
odann', *conj.* then, in that case.
o'dbrot, *n.* (—es) So'dschote, *f. Bot. & Com.*
read-fruit, *vid.* Johannisbrod.
dium, *vid.* Sodametall.
domit', *m.* (—en; *pl.* —en) sodomite; —erei',
sodomy; —isch, *adj.* sodomitical. [table.
'fa, *n. & m.* (—s) sofa; —tisch, *m.* sofa
fern', *adv.* so far, in case, *vid.* Fern.
ff, *m.* (—es) *vulg.* a) drinking, guzzling;
(Schluck) draught, gulp; c) (Getränk)
ffa, *n. & m. vid.* Sofa. [beverage.
ffitten, *pl. Theat.* soffits.
fling, *m.* (—es; *pl.* —e) *vulg.* tippler, toper.
fort', *adv.* instantly, immediately, forth-
th, *vid.* Sogleich.
g, *m.* (—es; *pl.* —e) a) (Saugen) suck,
king; b) *Mar.* rising of the ship's floor
ift; furrow of a ship; c) discharge of wa-
; —brüstung, *f. Mar.* diminishing of a
p on the fore-castle and stern downwards.
a'r, *adv.* even; so much, *vid.* Gar.
baum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *T.* small
m on which the basket reposes that
illed with salt. [sink, settle.
en, *v. n. Min.* to let drop out, drop; to
enannt, *adj.* so-called.
ei'ch, *adv.* directly, immediately, forth-
h; ich will —, I am going; — zu nehmen,
under Nehmen.
lbeere, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Johannisbeere,
arze; *comp.* —schacht, *m.* shaft of a salt-
ng; —spindel, —wage, *f.* brine-gauge.
le, *f.* (*pl.* —n) a) (Fuß—, Stiefel—, Horn—,
in.) sole; b) *Arch.* horizontal beam placed
he ground in a building; sill; c) *Surg.*
it; d) *Ich.* sole (*Pleuronectes solea* — *L.*);
Salz—) salt-water, brine (from a spring);
r-w. (am Heerde des Puddlingofens) body
he furnace; einem Pferde die — am Hufe
ißen, to unsole a horse; die — aufrei-
Shoem. to unsole; *comp.* —nhammer,
hoe-maker's hammer for beating the
; —nheber, *m. Sm.* unsoler, extractor
horse's sole; —nlinie, *f. Min.* level;
ontal line; —nnerve, *m. Anat.* plantary
; —nriß, *m.* ichnographical plan, ground
; —nschlagader, *f. Anat.* plantary artery;
ecke, *f.* shoe-tacks. [salt-water.
i, *n.* (—es; *pl.* —er) egg boiled in
n, *v. a.* a) to sole, *vid.* Besohlen; b)
to become firm, coagulate.
leder, *n.* (—s) sole-leather; *Com.* in hal-
äuten, backs; — in ganzen Häuten, butts;
te, *f. Ir-w.* plate; —pumpe, *f.* brine-
.
, *m.* (—es; *pl.* Söhne) son; der erstge-
—, the first-born son; der nachgeborne
sthumous son; ein ehelicher —, a legi-
son; ein natürlicher —, natural son;
ngenommener —, adopted son; *comp.*
u, *f.* daughter-in-law; —essohn, *m.*
son; —estochter, *f.* grand-daughter.
ar, *adj.* expiable, *vid.* Sühnbar.

Sö'hnchen, *n.* pet son, little son.
Sö'hne, *f.* reconciliation, *vid.* Sühne.
Sö'hnen, *v. a.* * to sooth, appease, *vid.* Sühnen.
Sö'hner, *m.* reconciliator, *vid.* Sühner.
Sö'hnlich, *adj. vid.* Versöhnlich.
Sö'hnlich, *adj.* filial.
Sö'hnopfer, *n.* (—s; *pl.* —) expiatory sacrifice.
So'hnschaft, *f.* sonship, filiation.
Sö'hnung, *f.* expiation, *vid.* Versöhnung &
Aussöhnung.
So'je, *f. Com.* a kind of woollen stuff.
So'ckel, *m.* (—s; *pl.* —) *Arch.* socle.
Sokrat'isch, *adj. vid.* Socratisch.
So'landgans, *f.* (*pl.* —gänse) *vid.* Baumgans,
schottische, a).
Sola'num, *m. vid.* Nachtschatten.
Sola'risch, *adj.* solar. [croscope.
Sola'rmikroskop, *n.* (—es; *pl.* —e) solar mi-
So'lawechsel, *m.* (—s; *pl.* —) *Com.* sole-, single-
or only-bill.
Solch', (ein, eine) (*before the article, and after
it*) Solcher, Solche, Solches, *pron.* such; ein
— Mann, such a man; ein —er als er, such a
one as he; ich bin kein — Narr, I am not
such a fool; solche, welche, such as; in sol-
chem Falle, in such a case; auf solche Weise,
in such a manner, thus. [the case.
Solch'enfalls, *adv.* in such a case; such being
Solch'ergestalt, *adv.* in such a manner; thus,
under restriction.
Solch'erlei, *adj. indecl.* such kind; such.
Sold', *m.* (—es) pay; in — nehmen, to take in
in pay; um — dienen, to serve for pay; auf
halben —, on half pay.
Solda't, 1. *s. m.* (—en; *pl.* —en) soldier; der
gemeine —, private; — werden, to enlist; ge-
meine —en, rank and file; ein freiwilliger —,
a volunteer; ein alter gedienter —, a veteran;
—en werben, to levy soldiers; — zu Fuß,
foot-soldier; — zu Pferd, trooper, horseman;
2. *in comp.* —enaushub, *m.* a) (das Ausheben)
levy, conscription; b) (Rekruten) recruits,
enlists, levy; —enbett, *n.* field-bed, cam-
paign-bed; —enbrauch, *m.* soldierly custom;
—enbrot, *n.* ammunition-bread; —endienst, *m.*
military service; —eneid, *m.* military oath;
—enfieber, *n. fig.* cowardice; —enflinte, *f.*
musket; —engalgen, *m.* gibbet; —engat, *n.*
Mar. lubbers' hole; —engeist, *m.* warlike,
enterprizing mind *or* disposition; —engeld,
n. impost, tax paid by citizens for maintain-
ing the soldiers; —enhandwerk, *n.* military
profession; —enhaus, *n.* casern; —enherr-
schaft, *f.* military despotism, stratocracy;
—enhure, *f.* common prostitute; —enhütte, *f.*
barrack; —enkind, *n.* soldier's child; —en-
kleid, *n.* soldier's coat, uniform, regimentals;
—enleben, *n.* military life, soldiership; —en-
lied, *n.* soldier's song; —ennarr, *m.* person
foolishly fond of soldiers; —enpflicht, *f.*
duty of a soldier; —enpressung, *f.* conscrip-
tion, military exaction; —enrüstung, *f.* stand
of arms, accoutrement; —enschenke, *f.* common
public house; canteen; —enschritt, *m.* military
(regular) pace; —ensinn, *m.* military spirit;
mind for being a soldier; —ensprache, *f.* mi-
litary language; —enstand, *m.* military state;
—enstiefel, *m.* military boot; —enstrafe, *f.*

military punishment; —entabak, m. shag-tobacco; —entracht, f. military costume; —entuch, n. army-cloth; —enwesen, n. military concern or line; soldiery; —enzopf, m. leather-cue; —enzucht, f. (military) discipline.

Solda'tenhaft, adj. & adv. like a soldier; [military.

Soldates'ka, f. soldiery.

Solda'tisch, adj. & adv. soldierlike, military, soldierly.

Solda'tschaft, f. military state, soldiers.

Sö'lde, f. (pl. —n) provinc. cottage; salt-house.

Sol'den, v. a. to give salary, pay.

Soldi'r, n. (—s) Jew. pewter.

Söld'ling, n. (—es; pl. —e) hireling.

Söld'ner, m. (—s; pl. —) mercenary, hireling, hired soldier; provinc. cottager.

So'le, f. (pl. —n) salt water, salt spring.

So'lei, n. vid. Sohlei.

Solfeggi'ren, vid. Solmisiren.

Soli'd, adj. solid; respectable, creditable; Com-s. —e Haus, n. house of established credit; —e Bürgschaft, f. solvable bail; —ität, f. respectability, solidity.

Solida'risch, adj. Law. & Com. each for the other, jointly and separately, all and singular, solidarily; —trockener Wechsel, note of hand, promissory note. [brilliant.

Solitä'r, m. (—s; pl. —e) Jew. great diamond,

Soll', n. Com. debet; comp. —bestand, m. remainder of goods that ought to be in the warehouse.

Soll'en, v. n. (aux. haben) a) (Com. schuldig sein) to owe, to be debtor; (verbunden sein) to be obliged (shall, ought); b) (müssen) to be or have to (do); c) (gesagt werden, sein &c. —) to be said, to be reported; d) (voraussetzen, angenommen sein) to suppose, allow; e) (beabsichtigt sein) to be intended; f) ellipt. (thun, machen, nützen u. s. w. being understood) was soll ich hier? what am I to do here? wozu soll das? what is the use of that? wem soll das? for whom is that intended? at whom is that aimed? du solltest es gethan haben, you ought to have done it; was für ein Wort sollte das sein? what should that word be? nach Einigen soll er es selbst erfunden haben, he is said by some to have himself invented it; sie sollen auch noch so reich sein, we will suppose that they be ever so rich, let them be ever so rich; Sie — mich nicht beleidigt haben, we will suppose (say) that you have not offended me; ich soll dahin gehen, I am to go thither; es soll an nichts fehlen, there shall be nothing wanting; ich sollte wohl hingehen, I should go thither; wenn er morgen sterben sollte, if he should die to morrow; das sollte mir leid thun, I should be sorry for it; man hätte ihn durchprügeln —, he deserved to be cudgeled; (if sollen is used for gesollt the compound tenses are accompanied by an infinitive) Sie hätten mich nicht verrathen —, you should not have betrayed me; du hättest früher aufstehen —, you should have risen earlier; und wenn ich gleich umkommen sollte, even though I should perish; ich soll, sollte es thun, I ought to do it; Sie hätten es thun —, you ought to have done it; ich wußte nicht, wie ich es machen sollte, I knew not how to make it; er befahl mir, daß ich schreiben sollte, he commanded me to write; ich soll es noch bekommen, I am yet to get it; wir — Geld bekommen, we are to receive some money; er soll morgen getrauet werden, he is to be married to-morrow; er soll todt sein, he is said to be dead; man sollte geglaubt haben, one would have believed; Sie — wissen, I would have you know; man sollte meinen, one would think; was wollen Sie, das ich thun soll? what would you have me do? er will haben, daß ich es bezahlen soll, he will have me pay it; wenn ich es ja thun soll, if I needs must do it; es soll und muß sein, it must needs be; er soll hin (gehen), he shall go thither; er soll nach Hamburg, he is bound for Hamburgh; es soll weiter, it is to be forwarded, to be sent further.

Söll'er, m. (—s; pl. —) platform, balcony; upper room; loft, garret.

Sollicitant', m. (—en; pl. —en) solicitor; Sollicit'ren, v. n. to solicit.

Solmisi'ren, v. n. Mus. to sing the notes with the syllables belonging to them.

So'lo, n. (—s; pl. —s) Mus. solo; —spieler, m. solo-performer.

Solöcis'm, m. (—s; pl. —en) solecism.

Solothurn', n. (—s) Geog. Soleur.

Solsti'tium, n. (—s) Ast. solstice.

Solvent', adj. Com-s. solvent, able to pay;

Solvenz', f. Salvabilitä't, f. solvability, ability to pay.

Somatologie', f. somatology, theory of bodies.

Somit', conj. vid. Folglich.

Som'mer, 1. s. m. (—s; pl. —) summer; der alte Weiber—, vid. —fäden; den — betreffend, estival; eine Schwalbe macht keinen —, prov. one swallow makes no summer; 2. in comp. —abend, m. summer's evening; —adonis, vid. Adonisröschen; —aufenthalt, m. stay during summer; —bau, m. cultivation of spring corn (opposed to winter-corn); spring-corn; —biber, m. dry or lean beaver; Furr. undressed beaver; —bier, n. beer brewed in spring; —birn, f. Pom. summer-pear, early pear; —blume, f. estival flower, summer flower; —cypresse, f. Bot. summer-cypress; —eiche, vid. Eiche; —ente, vid. Plümente; —fäden, pl. gossamer. St. Martin's summer, air threads of spiders; —feder, f. summer feather (of birds); —feiertag, m. holyday falling in summer; —feld, n. field sown with spring-corn; —fleck, m. freckle; —fleckig, adj. freckled; —flur, f. field with spring-corn; —frucht, f. summer-fruit, summer-corn; provinc. vegetating power of the earth in summer; —gerste, f. spring barley; —getreide, n. summer-corn; —gewächs, n. summer-vegetable; —gewand, n. summer dress; —gluth, f. heat of summer; —halbente, vid. —kriefe; —halbjahr, n. summer session, semester; —haube, f. summer-bonnet; —haus, n. summer-house; —hitze, f. heat of summer; —hosen, pl. trowsers; —hut, m. summer-hat; —kartoffel, f. early potatoe; —kleid, n. —kleidung, f. summer coat, summer clothes; —kohl, m. summer cabbage (sown in spring); —korn, n. summer-corn (sown in spring;

spring-rye; —kricke, *f. Orn.* summer-teal, *vid.* Kriekente; —kuh, *f.* cow that gives milk in summer; —laden, *m.* venetian blind; —lager, *n. vid.* Lustlager; —lagerbier, *n. Brew.* summer beer; —latte, *f. T.* young sprig of a tree; —laube, *f.* arbour, bower; —lehne, *f.* declivity of a hill turned to the sun; *Bot-s.* —levkoye, *f.* stock-gilly-flower (*Cheiranthus annuus — L.*); —lock, *m.* water-culerage; —lolch, *m.* darnel; —luft, *f.* summer air; —lüftchen, *n.* summer breeze; —lust, —lustbarkeit, *f.* summer diversion, sport in summer; —mahl, *n. vid.* —fleck; —mitte, *f.* mid-summer; —monat, —mond, *m.* summer-month; —mondnacht, *f.* clear moonlight in summer; —nacht, *f.* summer's night; —nachtstraum, *m.* summer night's dream; —obst, *n.* summer-fruits; —punkt, —sonnenstillstand, *m.* —sonnenwende, *f. Ast.* summer-solstice; —quartier, *n.* summer quarters; —reise, *f.* summer journey; —rettig, *m. Bot.* spring-radish (*Raphanus sativus aestivus — L.*); —rock, *m.* summer coat; —roggen, *m.* summer-rye (sown in spring); —rübsen, *m.* rape (*Brassica napus aestiva — L.*); —saat, *f.* spring corn; —saturei, *f. vid.* Bohnenkraut; —schwüle, close heat of summer, sultriness; —seite, summer-side; —sprosse, *f.* —sprossig, *adj.* —fleck, —fleckig; —tag, *m.* summer-day; thierchen, *n. vid.* Maßliebe & Schneeglöckchen; veilchen, *n. Bot.* summer-snowdrop (*Leucoium aestivum — L.*); —viertel, *n.* summer quarter; —vogel, *m.* summer-bird; butterfly; webe, *f.* gossamer; —weizen, *m. Bot.* summer wheat (*Triticum sativum aestivum — L.*); wende, *f. vid.* —punkt; —wetter, *n.* summer weather; —wohnung, *f.* summer residence; wurz, *f. Bot.* choke-wort, broom-rape, choke-vetch, strangle-weed (*Orobanche major L.*); —zeichen, *n.* one of the signs of the zodiac through which the sun passes in summer; —zeitvertreib, *m.* pastime in summer; zeug, *m.* light stuff for dress.

Som'merhaft, *adj.* summer-like.

Som'merlich, *adj.* summer-like.

Som'mern, *v. imp.* (Sommer werden) to grow summer.

Söm'mern, *v.* 1. *a. a*) to air (Betten, beds); to summer, bask; *c*) (den Sommer hindurch halten) to keep through the summer; *d*) (der Sommersaat aussäen) to sow with spring corn; *e*) *Gard.* to prune trees; 2. *n.* (*v.* haben) (von Bäumen, said of trees) to spread a great foliage (so that nothing grows where the branches extend); gesömmerte Brache, *vid.* Brache.

Söm'mers, *pl. T.* strait timber.

Söm'merung, *f.* airing; summering, basking.

Sommit', *vid.* Nephelin.

Somnambu'le, *m.* & *f.* (—n; *pl.* —n) one who walks in his sleep, somnambulist.

Somnambulis'mus, *m.* somnambulism, unnatural lucidity; walking in sleep.

Son'ach, *adv.* consequently.

Sona'te, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* sonata.

Son'de, *f.* (*pl.* —n) *T.* probe; sounding-lead, plummet.

Son'der, 1. *adj.* separate, distinct, particular; 2. *prep.* (*with acc.*) without (Zahl, Zweifel, number, doubt).

Son'derbar, 1. *adj.* singular, peculiar, strange (Gebräuche, Kleidung, Fall, customs, dress, case); odd; particular; 2. *adv.* singularly; strangely, er hat Etwas —es in seinem Benehmen, he has somewhat peculiar in his deportment; er hat —e Manieren, he has a particular way with him; das —ste daran ist ..., the strangest thing about is ....

Son'derbarkeit, *f.* (*pl.* —n) Son'derheit, *f.* singularity, strangeness, queerness.

† **Son'derheitlich**, *adv.* particularly.

Son'derlich, 1. *adj. a*) (besonders) particular; *b*) (merkwürdig) special, particular, remarkable, notable; *c*) † distinct; separate; ich habe keinen —en Verkehr mit ihm, I have not much intercourse with him; keine —en Folgen, no great consequences; 2. *adv.* particularly, especially; much; nicht —, not much.

Son'derlichkeit, *f.* (*pl.* —n) particularity; peculiarity; remarkableness.

Son'derling, *m.* (—s; *pl.* —e) singular person, strange (queer) fellow, whimsical person.

Son'dern, *v. a.* to separate, sever, part, disjoin; gesondert, disjunct.

Son'dern, *conj. a*) but; *b*) † except, but; ich habe es nicht nur gesehen, — auch gehört, I have not only seen it, but heard it too; nicht hier, — dort, not here, but there.

† **Son'ders**, *adv.* separately; sammt und —, all and every one (of them).

† **Son'dersieche**, *m.* (—n; *pl.* —n) leper.

Son'derung, *f.* separation, severing, parting, disjoining; —spunkt, *m. Gram.* diaeresis.

Sondi'ren, *v. a. T.* to probe (eine Wunde, a wound); *lit.* & *fig.* to sound.

Sondi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) fathomer.

Songarei', *f. Geog.* Zungaria.

Sonn'abend, *m.* (—s; *pl.* —e) Saturday; —s, *adv.* on a Saturday.

Son'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) sun; *b*) *Ast.* (Fixstern) fixed star, sun; *c*) (Turnier—, of a tournament) lists; *d*) *Myth.* & * Hyperion, * (dawning) day; *e*) *Conch.* tulip wedge (*Tellina radiata — L.*); die — geht auf, the sun rises; die — geht unter, the sun sets; von der — verbrannt, sun-burnt; an die —, in die — legen, to sun, to expose to the sun; an der — liegen, to be exposed to the sun; die — wird getheilt, the lists are divided, marked; der — gleich austheilen, to arrange the combatants (at a tournament) so that the sun is at their sides; zur — gehörig, Sonn-, solar; *Mar-s.* die — reiset, the sun rises; die — steht, the sun stands still; die — dalet, the sun falls; die — peilen, to observe the sun's amplitude; 2. *in comp.* —nabendgürtel, *vid.* Beifuß; —nadler, *m. Orn.* stone-hawk, *vid.* Goldadler; —nanbeter, *m.* worshipper of the sun; —nanbruch, *m.* dawning, day-break; —naufgang, *m.* sun-rising; —nauge, *n. Min.* opal, girasol; * bright eye; sun; —nbahn, *f.* ecliptic; * glorious career; —nbegleiter, *m.* planet; —nblick, *m.* glance of the sun; kurze —nblicke, *pl.* snatches of the sun; —nblume, —nkrone, *f. Bot. a*) sun flower (*Helianthus — L.*); *b*) *vid.* —n-

wende; —nbrand, *m.* sun-burning; —ncomet, *m. Ast.* heliocomet; —ndeck, *n. Mar.* awning; —ndiener, *vid.* —nanbeter; —ndienst, *m.* worshipping of the sun; —ndurchmesser, *m.* sun's diameter; —neuphorbie, *f. Bot.* wart-wort (*Euphorbia helioscopia — L.*); —nfächer, *m.* fan (against the sun); —nfackel, *f. Ast.* flaming spot visible in the sun; —nfamilie, *f.* the Incas of Peru; *Ast-s.* —nferne, *f.* aphelion; —nfinsterniß, *f.* solar eclipse; die ringförmige —nfinsterniß, annular eclipse; —nfisch, *m. Ich.* doree, faber (*Zeus faber — L.*); —nfleck, *m.* solar-spot, speck; freckle; —nfolger, *m.* planet; —nförmig, *adj.* solar; —ngebiet, *n.* solar system; —ngebräunt, *adj.* sun-bronzed; —ngeier, *m. Orn.* monk-vulture; —ngespann, *n.* Apollo's team, chariot; —ngicht, *f. vid.* —nwende; —nglanz, *m.* splendour *or* brightness of the sun; —nglas, *n.* helioscope; —ngott, *m.* Apollo; —ngünsel, *m. Bot.* little sun-flower (*Helianthemum vulgare — L.*); —nheer, *n.* * host of suns; —nhell, *adj.* bright with the sun; —nhelle, *f.* clearness of the sun; *fig.* clear evidence; —nhitze, *f.* solar heat; *Ast-s.* —nhof, *m.* halo about the sun; —nhöhe, *f.* altitude *or* height of the sun; —nhöhen aufnehmen, to take altitudes of the sun; —nhöhenmesser, *m. Naut.* backstaff; —nhorn, *n. Conch.* great spur (*Trochus solaris — L.*); —njahr, *n.* solar year, astronomical year; —njungfrau, *f.* virgin of the sun; —nkäfer, *m. Ent.* sun-chafer; lady-bird (*Coccinella — L.*); —nkarte, *f.* heliographic chart; —nklar, 1. *adj. fig.* sun-bright; evident; 2. *adv.* evidently; —nklarheit, *f.* clear evidence, *fig.*; —nkoller, *m.* siriasis; —nkraut, *vid.* Cichorie; —nkrone, *vid.* —nblume; —nlauf, *m.* course of the sun; —nlicht, *n.* sun-light; —nlos, *adj.* without sun; *fig.* dark, gloomy; *Ast-s.* —nluft, *f.* atmosphere of the sun; —nmesser, *m.* heliometer; —nmikroscop, *n. Opt.* solar microscope; —nmonat, *m.* solar month, —nnähe, *f. Ast.* perihelium; —nniedergang, *m.* sun-set; —npfad, *m.* orbit of the sun; —npfeil, *m. fig.* ray *or* dart of the sun; —npferd, *n. Myth.* horse of the sun; —npflanze, *f. Bot.* crotalaria of Bengal; —nrad, *n. Mech.* sun wheel; —nrand, *m.* rim of the sun's disk; —nrauch, *m.* dry fog; —nreich, *adj.* sunny; —nregen, *m.* rain during which the sun shines; —nreiher, *m.* green heron (*Ardea helias — L.*); —nring, *m.* ring-dial; —nroß, *n.* * horse of Helios, sun; —nroth, *adj.* as red as the sun; —nschauer, *m. Zool.* stellated lizard; —nscheibe, *f.* disk of the sun; —nschein, *m.* sunshine; —nschildkröte, *f. Zool.* geometrical land-tortoise (*Testudo geometra — L.*); —nschirm, *m.* parasol; —nschirmbaum, *vid.* Regenschirmbaum; —nschuß, *m. Med.* siriasis, *vid.* Koller, *b*); —nseite, *f.* sun-side; —nspiegel, *m. Opt.* helioscope; —nstäubchen, *n.* atom, mote, very fine dust; —nstein, *m. Min.* girasol (a kind of opal); —nstern, *m.* fixed star; —nstich, *m. Med.* siriasis, insolation; —nstillstand, *m. vid.* —nwende; —nstrahl, *m.* sun-beam, solar ray; der rothe, glatte —nstrahl, *vid.* Sonne, *e*); —nstraße, *f.* ecliptic; —nsystem, *n.* solar system; —ntag, *m.* solar day; —ntempel, *m.* temple of (*or* dedicated to) the sun; —nthau, *m. Bot.* sun-dew, moor-grass, youth-wort, lust wort (*Drosera — L.*); —ntubus, *m. Opt.* helioscope; *Ast-s.* —nuhr, *f.* sun-dial, dial; eine liegende —nuhr, horizontal dial; eine hängende —nuhr, vertical dial; —nuhrkunst, *f.* dialing, gnomonics; sciagraphy, sciatherics; —nuhrmacher, *m.* dialist; —nuhrweiser, —nuhrzeiger, *m.* gnomon; —numlauf, *m. a*) revolution of the sun; *b*) solar period; —nuntergang, *m.* sun-set; —nverbrannt, *adj.* sun-burnt; —nvergrößerungsglas, *n. Opt.* solar microscope; —nvogel, *m.* phoenix; —nwagen, *m.* * car of Apollo; —nwärme, *f.* warmth of the sun; solar heat; —nweg, *m.* ecliptic; —nweiser, *m.* needle of a dial, *vid.* —nzeiger; —nweit, *adj.* very distant; —nweite, *f. Ast.* solar distance, distance equal to that of the sun from the earth; —nwelt, *f.* world (system) of suns; solar system; —nwende, *f. a*) *Ast.* solstice; tropic; *b*) *Bot.* heliotrope, turnsol, girasol (*Heliotropium peruvianum — L.*); (gemeine) *vid.* Dotter & Wegwart, spanische; —nwendefeuer, *n.* bonfire at the time of the summer solstice; —nwirbel, *m. vid.* —nwirbel; —nwirbel, blauer, *vid.* Wegwart, spanische; —nwurz, *vid.* Sommerwurz; —nzeiger, *m.* gnomon, cock of a dial; dial-plate; —nzeit, *f.* solar time, apparent time; —nzeitring, —nzirkel, *m. a*) ecliptic; *b*) a period of twenty-eight years; —nzelt, *n.* awning; —nzopf, *m.* streak in the sky occasioned by the refraction of the sun.

Son'nen, *v. a. & refl.* to sun, to expose to the sun, to air (Betten, beds), to bask; *s. n.* sunning.

Sonnet', *n.* (—tes; *pl.* —te) sonnet; —nmacher, *m.* sonnetteer.

Son'nicht, *adj.* sunlike.

Son'nig, *adj.* sunny (Küste, shore); ein —er Tag, a sunshiny day.

Sonn'tag, *m.* (—s; *pl.* —e) Sunday; —sandacht, *f.* Sunday's devotion; —sbeschäftigung, *f.* Sunday's occupation; —sbuchstabe, *m.* dominical letter; —sessen, —sgericht, *n. fam.* sunday-dinner; —sfeier, *f.* keeping the sunday; —sgesicht, *n. fam.* Sunday face, laughing face; —skind, *n.* Sunday-child, child born on a Sunday (supposed by that circumstance to be endowed with particular faculties); *fig.* lucky *or* high-gifted person; —skleid, *n.* Sunday clothes, best garment; —sprediger, *m.* sunday-preacher; —sschule, *f.* Sunday-school; —sstaat, *m.* one's sunday-best.

Sonn'tägig, *adj.* Sunday, dominical.

Sonn'täglich, *adj. & adv.* every Sunday.

Sonn'tags, *adv.* on a Sunday.

Sonst', *adv. a*) (oder, entgegengesetztenfalls) else, otherwise; *b*) (überdieß) besides, moreover, in other respects; *c*) (zu andern Zeiten) at other times; *d*) (früher, ehedem) formerly, heretofore, in former time; *Loc.* alles; geh hinaus, — u. s. w., go out or else &c.; er ist — ein ehrlicher Mann, he is an honest man in other respects; er hat schon — zu leben, he

has other means to live on; — Etwas, any thing else; — Nichts als, nothing else but; — wo, elsewhere, somewhere else; — nirgends, nowhere else; — wohin, some whither else; — woher, from some other place; — überall, every-where else; — wenn, provided, provided that.
...stig, *adj.* a) other, existing beside; b) (ehedem) former; seine —en guten Eigenschaften, his other good qualities; meine —en Wünsche, the wishes I fostered formerly.
...d, *vid.* Sod.
...pha, *vid.* Sofa.
...phi, *m.* Sophi (king of Persia). [(F-n.).
...phia, Sophie, (—ens) Sophia, Sophy
...phienkirche, *f.* church of St. Sophia; — ...aut, *n. Bot.* flixweed, flaxweed (*Sisymbrium sophia — L.*).
...phisma, *n.* (—s; *pl.* Sophismen) sophism.
...phist, *m.* (—en; *pl.* —en) sophist, sophister.
...phisterei, *f.* (*pl.* —en) sophistry.
...phistisch, 1. *adj.* sophistical; 2. *adv.* sophistically.
...pra-agio, *n.* *Com-s.* sur-agio; —tara, *f.* sur-tare.
...pran, *m.* *Mus.* treble.
...rbapfel, *m.* (—s; *pl.* —äpfel) sorb; —baum, *m.* *Bot.* sorb apple-tree (*Sorbus domestica — L.*).
...rbet, *n.* sherbet.
...rdine, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* sordine.
...rente, *vid.* Kriekente.
...rge, 1. *s. f.* (*pl.* —n) a) (Unruhe, Besorgtheit) uneasiness, sorrow, apprehension; b) (Sorgfalt) care; (Angelegenheit, Sache) concern; (Bekümmerniß, Treiben) solicitude; — für Etwas tragen, to take care of; to care for; in —n stehen, to fear; außer —n sein, to be unconcerned; sich der —n entschlagen, to cast away care; das ist meine —, let me alone for that; unnütze —, *Bot.* pansy, heart's-ease (*Viola tricolor — L.*); 2. *in comp.* —nbecher, *m.* cup of sorrows; —nbrecher, *m.* banisher *or* expeller of care; —nfrei, —nlos, *adj.* free from cares; —nlast, *f.* load of cares; —nmüde, *adj.* care-tired; —nstuhl, *m.* care-chair, drooping-chair; —ntilger, —nbrecher, —nbecher, *m. fig.* (care-destroyer) ...e; —nvoll, 1. *adj.* full of cares, uneasy; 2. *adv.* uneasily; apprehensively.
...ge, *f.* (*pl.* —n) magazine, case, shrine.
...gen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) a) (in Sorgen sein, befürchten) to fear, to be afraid; b) (Sorge tragen, be—) to care, to take care; (für Jemand, Etwas —, fürsorgen) to provide for; für Etwas —, to take care of, to care for; ich sorge, ich werde zu spät kommen, I am afraid of coming too late; man würde für dich —, you would be taken care of; 2. *v. a.* (befürchten) to apprehend, fear; to concern one's self; — Sie dafür, see to it; für sich selbst —, to take care (*or* look out) for one's self; für ihre tägliche Nahrung ist gesorgt, their daily food is found them; man wird sich eher alt als reich, *prov.* cares will sooner make us old than rich; 3. *s. n.* care; concern.
...ger, *m.* (—s; *pl.* —) he who cares.
...falt, *f.* a) (Besorgniß) solicitude, care; b) (Aufmerksamkeit) carefulness, attention, heedfulness.
Sorgfältig, 1. *adj.* careful (Versuche, experiments), solicitous, attentive, mindful, heedful; 2. *adv.* carefully, solicitously, mindfully, attentively; sich — kleiden, to dress.
Sorgfältigkeit, *f.* carefulness, solicitousness.
Sorggras, *n. Bot.* panic grass (*Panicum — L.*).
† Sorglich, *adj.* sad; careful; anxious; —keit, *f.* anxiety; carefulness.
Sorglienen, *pl. Mar.* rudder-pendants with their chains.
Sorglos, 1. *adj.* a) (unbesorgt) careless, (unbefangen) unconcerned, reckless, mindless, (gedankenlos) thoughtless; b) (träge, nachlässig) supine, negligent, indolent; 2. *adv.* carelessly, thoughtlessly, supinely, negligently, indolently.
Sorglosigkeit, *f.* a) carelessness, thoughtlessness, recklessness; b) (Nachlässigkeit) negligence, indolence, supineness.
Sorgniß, *vid.* Besorgniß.
Sorgsam, 1. *adj.* careful, anxious, solicitous, heedful, mindful; 2. *adv.* carefully, solicitously.
Sorgsame, *m.* *Bot.* Turkey millet, Indian millet, sergo, sorghseed, sorgum (*Holcus sorghum — L.*). [heedfulness; anxiety.
Sorgsamkeit, *f.* carefulness, solicitousness;
Sorites, *m.* (*pl.* —) *Log.* sorites.
Sorren, *v. a.* *Mar.* to lash, seize; einen Takelhaken —, to mouse a hook.
Sorrtau, *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* seizing, lashing.
Sorring, Sorrung, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* — des Backuds, shrouds for the bumkins; — der Luvbäume, lashing of the out-riggers.
Sorte, *f.* (*pl.* —n) sort, kind, species, quality, description; —nzettel, *m.* *Com.* bill of species.
Sorten, *v. vid.* Sortiren.
Sortiment, *n.* (—s) sortment, set; *Books.* assortment, sortment of books (in contradistinction to one's own publications); *comp.* —sbuchhandel, *m.* bookseller dealing in other's books (not exclusively in his own publications); —ssteine, *pl.* *Com.* greatest and best pieces of yellow amber.
Sortiren, *v. a.* to sort (nach der Farbe, as to colour &c.), to assort; Wolle —, to break wool.
Sortirung, *f.* sorting.
† Sothan, Sothanig, *adj.* & *adv.* such.
Sott, *a.* & *s. m.* *provinc.* *for* Närrisch, Narr; —heit, *for* Narrheit, *qv.*
Sou, *m.* (—s; *pl.* —s) *Num.* sol (French coin).
Soubrette, *f.* lady's maid, *cont.* abigail, chamber-woman; *Theat.* columbine.
Souffleur, *m.* (—s; *pl.* —e) prompter; *comp.* —buch, *n.* prompt-book; —kasten, *m.* prompter's-box.
Souverän, *m.* (—s; *pl.* —e) sovereign.
Souverän, 1. *adj.* sovereign; 2. *adv.* sovereignly; —e Staat, *m.* sovereignty; —e Fürst, *m.* absolute prince.
Souveränität, *f.* sovereignty; —srecht, *pl.* rights of sovereignty, the royal prerogatives.
Sowohl, *conj.* — als auch, as well as, both ... and; so much as.
Spaa, *n.* *Geog.* German Spa, Spaw.

† Spach'e, *f.* (*pl.* —n) spoke.
Spacht', *vid.* Spagat.
Spa'den, *vid.* Spaten.
Spadill'e, *f.* (*pl.* —n) *Gam.* spadille, ace of spades.
Spa'do, *m.* (*pl.* —ne) eunuch.
Spaga't, *m.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* (Packbindfaden) packthread.
Späh', *f.* (*pl.* —en) act of spying, look-out; † survey; *comp.* —reiter, *m.* sentry on horseback; —schiff, *n.* advice-boat, spy-boat, brigantine; —vogel, *m.* fault-finder; —wache, *f.* vedette.
Spä'hen, *v. n.* (*aux.* haben) to spy, espy, search, watch, observe, pry into.
Spä'her, *m.* (—s; *pl.* —) spy; prying person; *comp.* —auge, *n.* prying eye; keen eye; —blick, *m.* keen, prying look.
Spa'hn, *vid.* Span.
Spä'hnbret, *n.* (—es) *Mar.* hummer.
Späh'ung, *f.* spying, prying.
Spa'ke, *f.* (*pl.* —n) *Mar-s.* hand-spike; lever beam; —n des Steuerrades, spokes.
† **Spa'le**, *f.* (*pl.* —n) pale, stake, post, pile.
Spalie'r, **Spallie'r**, *n.* (—s; *pl.* —e) espalier, fence; — machen, to form a lane; *comp.* —baum, *m. Gard.* wall-tree, wall-fruit-tree; —nagel, *m.* wall-nail; —obst, *n.* wall-fruits; —werk, *n.* trellis-work.
Spali'ren, **Spalli'ren**, *v. a.* to furnish with an espalier *or* fence; to cover a wall.
Spalm', *n. Mar.* ship's tar.
Spalt', *m.* (—es; *pl.* —e) **Spal'te**, *f.* (*pl.* —n) *a*) (an einer Feder, auch *Nat.*) slit, chop, (im Erdboden) chap, (zum Pfropfen) cleft, rift, (in einem Tische) split, crack, (Riß) chink, (in Mauern, Erde) crevice, gap, *Anat.* fissure, (Felsen—, Abgrund) chasm; *b*) column (eines Buches, of a book); —en, *pl. Bookb.* boards; die Glaserische —e, *Anat.* glenoid cavity; *comp.* —ader, *f.* vein in wood (along which it splits); —alaun, *m.* scissile alum; —bruch, *m. Surg.* fissure; —eisen, *n.* splitting-iron; —enbuchstabe, *m. Typ.* superior letter; —feile, *f.* slitting-file; —füßig, *adj.* having cleft feet; —holz, *n.* fire-wood; —keil, *m.* wedge; —klinge, *f.* cleaving tool; —lauch, *vid.* Schnittlauch; —messer, *n.* cleaver, grafting-knife; —pfropfen, *n. Gard.* slit-grafting; —säge, *f.* hand-saw, whip-saw; —topf, *m.* flower-pot divided in two.
Spal'ten, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) *part.* gespalten, to cleave (einen Felsen, Diamanten, durch Hitze, a rock, diamond, by the heat); (*n.* von Holz rc., der Länge nach) to split (einen Lichtstrahl, a ray), to slit, chink, chap, chop, (von der Erde, Mauern) to gape, rift; *fig.* to disunite, divide; Holz —, to cleave wood; eine Feder —, to slit a pen; der Länge nach ge—, fissured longitudinally.
Spal'ter, *m.* (—s; *pl.* —) wood-cleaver.
Spal'tig, *adj.* *a*) chinky; having fissures; *b*) that may be cleft; *fig.* divided, disunited.
Spal'tung, *f.* (*pl.* —en) *fig.* (Uneinigkeit) disunion, division, rupture; *Ecc.* schism.
Spal'ze, *f.* husk (of barley &c.); *vid.* Spelze.
Spa'n, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Späne) *a*) very thin board, (von gefälltem Holze) chip, splint, splinter; *Shoem.* small boards; *Join.* wedge, slip; *Print.* reglet; *Carp.* chip, shaving; *For.* heart; *b*) (Hobel—, Abschnitzel) shred; (für Essigfässer) shaving; *c*) *provinc.* dispute, misunderstanding; *vid.* Dach—, Brei—; wo man Holz hauet, da fallen Späne, *provinc.* from chipping come chips; 2. *in comp.* —balg, *m.* bellows with one fold in an organ; —bett, *n.* bedstead; —hobel, *m. Bookb.* plough; —holz, *n.* scale-boards; (zu Schachteln) mill-boards; —hut, *m.* chip-hat *or* bonnet; —korb, *m.* basket of mill-boards (chips); —zieher, *m.* shingles *or* wooden tiles make
Spa'n, **Spann'**, *m.* (—es; *pl.* —e) (*n. i. u.*) comrade; lord, master.
Span'brief, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc. Law.* executory writ by which a creditor is pu in procession of his debtor's estate.
Spä'neln, *v. a.* to cut into shreds.
† **Spa'nen**, *v. a.* to separate; *fig.* to persuade
Spä'nen, *v. a.* to wean.
Span'ferkel, *n.* (—s; *pl.* —) sucking pig.
Spang'e, *f.* (*pl.* —n) (solid) ornament, bandeau, (Arm—) brooch, bracelet; *Bookb.* clasp (Schnallenhaken) buckle; *comp.* —nhalter, clasp-hook; —nmacher, *vid.* Gürtler; —nstein *m. Min.* trochite; —nzaum, *m.* bossed studded bridle.
Späng'ler, *m.* (—s; *pl.* —) tinman; spangle-maker, *vid.* Klempner.
Spa'ngrün, *n.* verdigris; colour of verdigris; —böden, *pl. T.* copper plates for manufacturing verdigris.
Spa'nien, *n.* (—s) *Geog.* Spain, ✝ Hesperia
Spa'nier, *m.* (—s; *pl.* —) Spaniard.
Spä'nig, *adj.* in shreds.
Spaniol', *m.* (—s) *Com.* Spanish snuff.
Spa'nisch, *adj.* Spanish; *fig. vulg.* strange; —er Tabak, *Com.* Spanish snuff; —e Fliege, *Ent.* Spanish fly, cantharide (*Lytta vesicatoria — L.*); —e Stiefeln, Spanish boots; —er Klee, *Bot.* red clover; —e Pfeffer, *m.* Guinea- (Indian- *or* Spanish) pepper (*Capsicum — L.*); —e Erbsen, calivancies; —e Reiter, *Mil.* chevaux de frise; ein —es Rohr, cane, Bengal cane; —e Schminke, Spanish white; eine —e Wand, a folding screen; das kommt mir — vor, that seems strange to me, *an.* it is all Greek to me.
Spann', *m.* (—es; *pl.* —e) instep.
Spann', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Ge—) team; *Mar.* frame; palm.
Spann' *of* **Span'nen**, *in comp.* —ader, sinew; —bett, *n.* bedstead (with straps); —dienst, *m.* average done with horses; —draht, *m. Shoem.* bar-seam; —feder, *f.* spring; —flechse, *f.* nerve, sinew; —frohne, *f.* cattle-dienst; —haken, *m.* hook for stretching or to stretch something; tenter; —heitel, *n.* peg for the nets; —joch, *n.* transverse piece of wood; —kette, *f.* trigger; —kraft, *f.* elasticity; —kräftig, *adj.* elastic; —latte, *f.* way, cradle; —leiste, *f. Print.* spit; —leute, *pl.* people that keep draught-cattle; —muskel, *m.* tensor; bender; —nagel, *m.* peg. pin, pole-bolt; large nail which fastens the hinder part of a waggon to the fore-wheels; —nagelneu, —neu, *adj. vulg.* spick-and-span new; —rad, *n.* staying or stopping-wheel;

–rahmen, *m.* frame in water-mills; –raupe, *f. Ent.* caterpillar that lives in society; –reif, *m. Coop.* hoop; –riegel, *m.* rail to join any timber with; –riemen, *m.* shoemaker's stirrup; –riemen *or* –seil, *n.* shackles; –ring, *m.* ring for stretching; –rippe, *f.* breast of mutton; –säge, *f.* frame-saw, tenon-saw; –schloß, *n.* horse-lock; –schnur, *f.* brace; –stock, *m. T.* tentoe, tentow; –tipper, *m. Med.* cordee; –winde, *f.* instrument by which a cross-bow is bent and set, gaffle.

[S]pan'ne, *f.* (*pl.* –n) *a*) span; *b*) *fig.* short space *or* period; *c*) *T.* a chain to measure the circumference of trees; eine – lang, a span long; nicht eine – Boden, not an inch of ground; das Leben ist nur eine –, life is but a span; *comp.* –nbreit, –nhoch, *adj.* a span wide, a span high; –nweite, *f.* distance, width of a span, span (eines Bogens, *Arch.* of an arch); die Brücke hat 74 Fuß –nweite, the bridge is 74 feet span.

[S]pan'nen, *v.* 1. *a. a*) to bend (den Bogen, the bow); (straff anziehen) to strain, make tense; *b*) to cock (einen Gewehrhahn, a gun); *c*) draw (Saiten, strings of an instrument); *d*) (aus–) to stretch out, tenter; *d*) (drücken durch knappanliegen) to occasion pressure by tightness, to press, (von Schuhen) to pinch; *e*) (festbinden) to tie, fetter; to put to (horses); *f*) *vid. n.*; der Schuh spannt mich, the shoe pinches me; die Pferde vor den Wagen –, to put the horses to the carriage; ins Joch –, to yoke; auf die Folter –, to put on the rack; in Rahmen –, to tenter; die Saiten –, to strain the strings; die Saiten zu hoch –, to aim at too much, to put one's pretensions too high; die Ohren –, to prick the ears up; einen Fluß –, to stop the course of a river and thus to make the water swell, to dam; *fig.* Etwas zu hoch –, to strain, aim too high; mit Einem (über den Fuß) gespannt sein, to haven fallen out, to be at variance with one; 2. *n.* (aufpassen, aufmerksam zuhören) to attend to a thing with strained attention, to listen eagerly, to look intently, to be eager; auf Etwas –, to attend to; to watch, wait for; die Pferde hinter den Wagen –, *fig.* to put the cart before the horses.

[Sp]an'ner, *m.* (–s; *pl.* –) bender, spanner; am Tuchrahmen, tenter; gaffle (einer Armbrust, of a cross-bow).

[Sp]än'ner, *m.* (–s; *pl.* –) copartner of a salt-pit; *in comp. a*) keeping *or* having so many horses; *b*) being drawn by so many horses; Einspänner, *m.* one-horse vehicle.

[Sp]an'nermesser, *n.* (–s) gun-knife.

[Sp]än'nig, *adj. in comp.* having so many horses.

[Sp]an'nung, *f.* (*pl.* –en) *a*) (das Spannen) [be]nding, (eines Gewehrs) cocking, (Drücken, von Schuhen &c.) pinching, (Ausdehnen) stretching, tentering; *b*) tightness (eines Stricks, of a cord); tension (im Unterleibe, *Med.* in the abdomen); *c*) *fig.* great attention; (Erwartung) expectation, (Ungewißheit, Zweifel) suspense; (Zwist, Uneinigkeit) variance; discord; *vid.* Spannenweite.

† Spa'r, *f.* (*pl.* –en) (Spur) track, trace; *b*) *m.* (–es; *pl.* –e) (Sperling) sparrow.

Spa'r *or* Spa'ren, *in comp.* –anstalt, *vid.* –casse; –bissen, *m.* tit bit (bonne bouche); –brett, *n. Mas.* hod; –büchse, *f.* money-box; christmas-box, saving-box; –casse, *f.* savings-bank; –endchen, *n. vulg.* end of a candle; save-all; –geld, *n.* savings; –herd, *m.* economical fire-place; –kalk, *m.* lime of plaster of Paris; –kunst, *f.* art of saving, frugality, economy; –lampe, *f.* economical lamp; –licht, *n.* economical light; –ofen, *m.* economical stove; –pfennig, *m.* spare-money; –seide, *f.* a kind of fine thread; –sucht, *f.* inordinate desire of saving, parsimony; –süchtig, *adj.* avaricious, parsimonious.

Spa'ren, *v. a. a*) to save; to husband; (sparsam sein) to be economical with; *b*) (sparsam gebrauchen, erübrigen, schonen) to spare; to economize (Raum, room); *c*) (zurücklegen) to put off; to reserve; to lay up (for future times &c.); immer –, heißt immer darben, *prov.* ever spare, ever bare. [sparer.

Spa'rer, *m.* (–s; *pl.* –) saver, economizer;

Spar'gel, *m.* (–s) *Bot.* asparagus; *comp.* –baum, *vid.* Faulbaum; –beet, *n.* bed of asparagus; *Bot-s.* –bohne, *f.* fetid kidney-bean; –erbse, *f.* –klee, *m.* winged pea, winged bird's foot trefoil (*Lotus tetragonolobus* – *L.*); –kohl, *m.* broc(c)oli; –messer, *n.* asparagus-knife; –salat, *m.* asparagus with vinegar and oil; –stein, *m. Min.* apatite, phosphate of lime; –stoff, *m. Chem.* asparagin; –suppe, *f* asparagus soup; –zange, *f.* asparagus tongs; –zeit, *f.* season [for asparagus.

Spark, *m.* (–s) spurry.

Spar'kalk, *m.* (–es) plaster, *vid.* Gypskalk.

Spä'rlich, 1. *adj.* spare, sparing, parsimonious, thrifty, frugal; –e Ernte, thin crop; 2. *adv.* sparingly, thriftily, parsimoniously, frugally, scarcely, narrowly. [ness.

Spä'rlichkeit, *f.* frugality, economy; scanti-

Spar'ren, *m.* (–s; *pl.* –) *Arch.* spar, rafter; (auf der langen Seite des Daches) long rafters, (runde, krumme) arched rafters; *Her-s.* chevron, (halber *or* verkürzter) chevronel; *fig.* er hat einen – zu viel, he is crack-brained (aus Stolz, from pride); *comp.* –holz, *n.* timber for rafters; –kopf, *m. Arch.* modillion, modillon; –latte, *f.* lath; –nagel, *m.* rafter-nail, tenpenny-nail; –werk, *n.* rafters.

Spar'rig, *adj. Bot.* squarrose.

Sparr'werk, *n.* (–es) *Arch.* rafters.

Spar'sam, 1. *adj. a*) sparing, saving, thrifty, (mäßig) frugal; *b*) (ärmlich) scanty; (häuslich) parsimonious; 2. *adv.* sparingly, thriftily, frugally, parsimoniously, scantily.

Spa'rsamkeit, *f.* savingness, thriftiness, parsimoniousness, economy, frugality, parsimony, scantiness.

Sparset'te, *f. Bot.* cultivated hedysarum *or* sainfoin, cock's head, medic vetchling (*Hedysarum onobrychis* – *L.*).

Spar'ta, *n.* (–s) *Geog.* Sparta, Lacedemon.

Sparta'ner, *m.* (–s; *pl.* –) (Spartia'te), (Spartia'tisch) Sparta'nisch, *adj.* Spartan, Lacedemonian.

Spa'ß, *m.* (–es; *pl.* Späße) jest, sport, joke, pastime; aus –, out of sport; im –, in jest; ohne –, in good earnest; – machen (treiben), to jest, sport, joke; – verstehen, to take (understand) a joke; keinen – verstehen, not to understand a joke, not to be joked with; – mit Einem treiben, to put (*or* pass) a joke upon one; *comp.* –macher, *m.* jester, joker; –vogel, *m.* wag, droll fellow.

Spa'ßen, *v. n.* (*aux.* haben) to joke, sport, jest, play; mit sich – lassen, to understand a joke; nicht mit sich – lassen, not to be trifled with; Sie belieben zu –, you are pleased to be facetious.

Spa'ßer, *m.* (–s; *pl.* –) jester; wag.

Spaßerei', *f.* (*pl.* –en) jesting, joke, jest.

Spa'ßhaft, 1. *adj.* jocular, jocose, jocund, merry, jesting, joking, droll, sportful, sportive, ludicrous; 2. *adv.* drolly, sportively, jocosely, merrily.

Spa'ßhaftigkeit, *f.* drollness, sportfulness, sportiveness; jocoseness, jocularity.

Spa'ßlich, 1. *adj.* sportive, ludicrous; droll; 2. *adv.* ludicrously, in a sportive manner.

Spä'ßling, *m.* (–es; *pl.* –e) jester, wag.

Spa't, *vid.* Spath.

Spä't, 1. *adj. & adv.* late; backward; zu –, too late; es wird –, it grows late; – kommen, to be late; ich komme zu –, I am behind my time; es ist nun zu – für mich, it is now too late in life; er saß bis – in die Nacht auf, he sat up till a very late hour; ein –es Frühjahr, a backward spring; *compar.* –er, later, subsequent; –er losgehen, *Mil. & Sport.* (von Gewehren) to hang fire; in –eren Jahren, in afterlife; *superl.* –este, latest; aufs –este, at latest, at farthest; die –este Nachwelt, the remotest posterity; 2. *in comp.* –abend, *m.* latter *or* late part of the evening, –apfel, *m.* –ernte, *f.* –frost, *m.* &c., late apple, harvest, frost, &c.; –erbse, *f.* late pea; –fährte, *f. Hunt.* dry foot; –gerste, *f.* late-barley; –glanz, –licht, –roth, *n.* –schein, *m.* light of the setting sun; –heu, *n.* after-grass, after-math; –jahr, *n.* late season, autumn; –mahl, *n.* supper; –obst, *n.* late ripe fruits; –regen, *m.* rain in the harvest time; –sommer, *m.* latter part of summer, –stern, *m.* evening star.

Spä'te, *f.* lateness.

Spa'tel, *m.* (–s; *pl.* –n) spattle, spatula; (größerer von Holz) rake; *comp.* –ente, *vid.* Breitschnabel, *a*); –förmig, *adj.* spatulate; –gans, *f. Orn.* spoon-bill, pelican.

Spa'ten, *m.* (–s; *pl.* –) spade; *Gam.* spades (at cards); *comp.* –daus, *n. Gam.* ace of spades; spadille; –recht, *n.* jurisdiction over a dike; –tiefe, *f.* depth of a spade.

Spä'testens, *adv.* at farthest, latest.

Spa'th, *m.* (–es) *a*) *Vet.* spavin (a disease in cattle); *b*) *Min.* spar; *comp.* –eisenstein, *m.* sparry iron-ore, pearl-spar, ferriferous carbonate of lime; –erde, *f.* earthy sulphate of barytes, friable heavy spar; –säure, *f. Chem.* fluoric acid.

Spa'thig, *adv. Vet.* spavined; *Min.* sparry.

Spa'tium, *n.* (–s; *pl.* Spa'tia, Spa'tien) space, distance, margin; *Typ.* space-line.

Spä'tling, *m.* (–s; *pl.* –e) *a*) backward lamb, calf *or* colt &c.; *b*) late fruit; *c*) (Herbst) autumn. [Sperling.

Spa'tz, *m.* (–es & –en; *pl.* –en) sparrow, *vid.*

Spa'tzen-eule, *f. Orn.* screech-owl (*Strix passerina* – *L.*); –wurz, *f. Bot.* soap-wort, fuller's-weed, *vid.* Seifenkraut; –zunge, *f. Bot.* flax-leaved stellera (*Stellera passerina* – *L.*)

Spa'z, *vid.* Spatz.

Spazie'ren, **Spazi'ren**, *v. n.* (*aux.* haben) to walk; – *better* – gehen, to take a walk, to take a turn, to take the air; – fahren, to take the air in a coach, (*or* zu Wasser) in a boat; – reiten, to take the air on horseback; – führen, to walk, lead about; – Sie herein, *vulg.* please to walk in, to enter.

Spazie'r-fahrt, *f.* taking the air in a coach *or* in a boat; drive, excursion; –gang, *m.* walking, walk, taking a walk, turn; –gänger, *m.* rambler; –ort, –platz, *m.* walking-place; –reise, *f.* trip, journey (for pleasure), excursion; –ritt, *m.* taking the air on horseback; –rohr, *n.* –stock, *m.* walking-stick, walking-cane; –weg, *m.* walk, walking-place; –wetter, *n.* walking weather.

Specerei', *vid.* Spezerei.

Specht', *m.* (–s; *pl.* –e) *Orn-s.* wood-pecker (*Picus* – *L.*); der weiße *or* kleine –, middle spotted woodpecker (*Picus medius* – *L.*); der kleinste –, *vid.* Rothspecht; *comp.* –krähe, *f.* great black woodpecker (*Picus martius* – *L.*); –meise, *f. Orn.* nut-hatch, nut-cracker, nut-pecker (*Sitta europaea* – *L.*); –wurz, *f. Bot.* dittany, garden-ginger (*Dictamnus* – *L.*)

Specia'l, *adj.* special; *comp.* –befehl, *m.* special order; –bericht, *m.* particulars (of the case); –freund *or* –, *m.* intimate friend; –karte, *f.* particular map; –vollmacht, *f.* special power of attorney.

Spe'cies, *f.* *a*) species; *b*) die vier –, the four first rules of arithmetic; *c*) *Pharm.* herbs, drugs; *comp.* –dukaten, *m.* real *or* gold ducat; –facti, *n. Law.* fact; –thaler, *m.* species-dollar.

Specifici'ren, *v. a.* to specify, particularize.

Speci'fisch, *adj.* specific (Schwere, Hitze, gravity, heat).

Speck', 1. *s. m.* (–es) lard, bacon, fat; – zum Spicken, larding bacon; – einer Matte, *Mar.* plated rope yarns of a mat; viel – auf dem Leibe haben, *vulg.* to be very fat; 2. *in comp.* –bauch, *m. vulg.* paunch; person with a paunch; –beule, *f. Surg.* fatty swelling, talpa; –birn, *f. Pom.* pound pear, little lard-pear; –blatt, *vid.* [illegible]; –bückling, *m.* bloater; –ente, *f. Orn.* widgeon (*Anas ferina* – *L.*); –esser, *m.* bacon-eater; poor fellow; –feige, *f.* great fig; –fett, *adj.* very fat; –fresser, *m.* bacon-eater, lard-eater; –geschwulst, *f.* –gewächs, *n.* fat steatoma; –griebe, *f.* grave; –haken, *m.* bacon-hook; –hals, *m.* very fat neck; –händler, *m.* pork-butcher, seller of bacon, cheesemonger; –haspel, *f. T.* windlass to hoist up the pieces of lard of a whale; –hauer, *m. Zool.* northern whale, grampus, *vid.* Butzkopf; –haut, *f. a*) *vid.* [illegible]

) *Med.* (auf Blut) buff, buff-coat; —käfer, *Ent.* dermestes (*Dermestes lardarius — L.*); -könig, *m. T.* one that barrels up the lard f the whales; —kranz, *m. T.* wreath of inen, laid over the bung-hole of a cask, n order that no lard of a whale may drop; -kuchen, *m.* larded cake; —lilie, *f. Bot.* oney-suckle, *vid.* Geisblatt & Durchwachs,); —maus, *f.* bat, *vid.* Fledermaus; —melde, *Bot.* mercury (*Mercurialis — L.*); —räucherer, bacon dryer; —rippe, *f.* spare-rib; — hneider, *m.* whale-blubber cutter; —schnitt, —schnitte, *f.* slice of bacon; —schwarte, *f.* nd of bacon; sward; —schwein, *n.* fat hog; seite, *f.* flitch; side of bacon; die Wurst ch der —seite werfen, *prov.* to throw a rat to catch a salmon; —spanier, *m. cont.* ulatto; —sporn, *m.* (der Wallfischfänger) spur, lker; —stein, *m. Min.* steatite, soap-stone, inesischer) figure-stone; —thran, *m.* white ubber, train-oil; —wanst, *vid.* —bauch; eckig, *adj.* fat. [—wurm, *m.* lard-worm.
eckicht, *adj.* like bacon *or* fat.
ectakel, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* spectacle, ew; (Lärm) noise, row.
ectakeln, *v. n. vulg.* (*aux.* haben) (Lärm chen) to make a noise, row.
culant', *m.* (—en; *pl.* —en) speculator, mmercial adventurer.
eculation', *f.* (*pl.* —n) speculation; (Unernehmung) venture, enterprise, investment; händler, *m.* commercial adventurer.
culati'v, Speculati'visch, 1. *adj.* speculative; 2. *adv.* speculatively.
culi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to speculate.
di'ren, *v. a. Com.* to send, dispatch.
diteu'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Com.* dispatcher, ansmitter of goods, consignee, agent.
dition', *f.* (*pl.* —en) *Com.* sending, dispatching, transmission of goods; *comp.* —sher, *pl.* books of conveyances; —scasse, cash of conveyances; —sgebühren, —skosten, charges of transmission; —sgut, *n.* goods be forwarded; —shandel, *m.* agency business; —shandlung, *f.* transmission business; platz, *m.* place of transmission; —srechng, *f.* account *or* bill of conveyance; —sen, *pl.* charges of transmission.
er, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) spear, lance; Spitze des —es, head of a spear; der aft eines —es, staff of a spear; mit eingten —en, with tilted spears; *comp.* — lich, *adj.* spear-like; —berühmt, —gewöhnt, famous for (skilled in) throwing the ar; —distel, *f. Bot.* spear-thistle, *vid.* distel; —elster, *f. Orn.* red-backed shrike ius — L.*); —förmig, *adj.* spearshaped, rformed, *Bot.* lanceolate; —gerassel, *n.* ling of spears; —hay, *vid.* Dornhay; — pf, *m.* combat with the spear; —kraut, *Bot.* spear-wort (*Ranunculus flammula* — ; *vid.* Baldrian, griechischer; —meise, *f.* wood titmouse (*Parus ater — L.*); — r; *m.* lance, lancier; —stich, *m.* thrust the spear; —umragt, *adj.* surrounded h spears.
renstich, *m.* (—es; *pl.* —e) *Bot.* cruciferous tian (*Gentiana cruciata — L.*).

Spe'cknopf, *m.* (—es; *pl.* —köpfe) *Mar.* norman.
Spei'=arznei, *f.* emetics; —becken, *n.* —kasten, —napf, *m.* spittoon; —fliege, *vid.* Schmeißfliege, blaue.
Spei'che, *f.* (*pl.* —n) *a*) spoke (eines Rades, of a wheel); *b*) *Anat.* radius.
Spei'chel, *m.* (—s) saliva, spittle; Jemandes —lecken, *cont.* to creep and crouch, to cringe before one; to truckle to one; *comp.* —cur, *f. Med.* salivation, —drüse, *f. Anat.* salivary gland; —fluß, *m.* flux of the mouth, salivation; —fluß bekommen, die —cur gebrauchen, to salivate; —flüssigkeit, *f.* salivary fluid; —gang, *m.* salivary duct; —kraut, *n.* —wurz, *f. Bot.* alexander's foot, bartram, *vid.* Bertram, *bb*); —kur, *f.* salivation; —lecker, *m.* base flatterer, sycophant; —treibend, *adj.* salivating.
Spei'cheln, *v. n.* to eject saliva. [spoke.
Spei'chen, *v. a.* to furnish with spokes, to
Spei'cher, *m.* (—s; *pl.* —) granary, corn-loft; *Com.* ware-house, store-house, magazine; —miethe, *f.* warehouse-rent; —wiesel, *vid.* Wiesel. [to hoard.
Spei'chern, *v. a.* to lay in store, to treasure up,
Spei'chig, *adj.* having spokes.
Spei'en, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to vomit, spew; to spit, spatter; Feuer —, to vomit fire, to burn; der Berg speit Feuer, the volcano vomits, burns; Feuer und Flammen —, to fret and foam; Gift und Galle —, to vent one's spleen.
Spei'er, Spey'er, *n.* (—s) *Geog.* Spire (a town).
Spei'er, *m. Zool.* wood-slave (a kind of lizard in South America).
Spei'erbaum, Spei'erlingsbaum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *Bot.* service, sorb-tree (*Sorbus domestica — L.*); white beam-tree (*Crataegus aria — L.*), *vid.* Sperberbaum.
Spei'erlich, *adj.* inclined to vomit. [sorb.
Spei'erlingsbeere, *f.* (*pl.* —n) service-berry,
Spei'gat, *n.* (*pl.* —en) *Mar.* scooper-hole; —en mit hölzernen Büchsen, wood-scoopers; —en mit bleiernen Büchsen, lead-scoopers.
Spei'ler, *m.* (—s; *pl.* —) skewer, wooden prick.
Spei'lern, *v. a.* to skewer, to furnish with skewers.
Spei'=nuß, *f.* vomic-nut; —röhre, *f.* eaves, gutter, spout of a gutter; —wurzel, *f. vid.* Brechwurz.
Speis'äderchen, *n. Anat.* meseraic vein.
Spei'se, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (Nahrungsmittel) food, nourishment; (Fleisch—) viand, meat; *b*) (Gericht) dish; meal; *c*) *Min.* mixed metal (for bells &c.); *d*) *provinc.* entrails of animals killed for food; — zu sich nehmen, to take food, to eat; die —n auftragen, to serve up, to bring in the victuals; die —n abtragen, to clear the table; zwölf —n, twelve dishes; 2. *in comp.* —amt, *n.* steward's office (in princes' houses); —bier, *n.* small-beer, table-beer; —fisch, *m.* eatable fish, small fish, serving as food for other fish; —fluß, *m. Med.* lientery; —gang, *m. Anat.* alimentary duct; —getriebe, *n. Mech.* (an Locomotiven) feeding gear; —gewölbe, *n.* larder, gard-manger, pantry, buttery, office; —haus, *n.* dining rooms; (öffentliches, —wirthschaft) eat-

ing house; ordinary; —kammer, *f.* **pantry; larder; provision room;** —kammerschlüssel, *m.* **key of the pantry;** —karte, *f.* **carte, bill of fare;** —keller, *m.* **cellar for provisions; dining vaults;** —kobalt, *m.* *Min.* **pyrite of cobalt;** —korb, *m.* **basket for victuals;** —kümmel, *m.* **carraway-seed, cummin;** —maß, *n.* **allowance of victuals, portion, ration;** —markt, *m.* **provision-market;** —meister, *m.* **master of the feast; steward; master-cook;** —mutter, *f.* **boarding mistress, nurse;** —öl, *n.* **sweet oil;** —opfer, *n.* **(with the ancient Jews) offering consisting of vegetable food;** *Mech-s.* —pumpe, *f.* **feed pump;** —regulator, *m.* **feed regulator;** —rohr, *n.* **feeding pipe, feed pipe;** *Anat-s.* —röhre, *f.* **oesophagus, gullet, throat, alimentary canal; mouth of the stomach;** —röhrengeflecht, *n.* —röhrenmuskel, *m.* —röhrenschlagader, *f.* **plexus, muscle, artery of the oesophagus;** —saal, *m.* **dining-room, dining hall;** —saal in Klöstern, **refectory;** —saft, *m.* **chyle;** —salz, *n.* **common salt;** —schrank, *m.* **safe, pantry;** —stube, *f.* *vid.* —zimmer; —wärmer, *m.* **meat-warmer;** —wasser, *n.* *Mech.* **feed-water;** —wein, *m.* **table-wine; common wine; wine used at the sacrament of the Lord's supper;** —wirth, *m.* **master of dining rooms** *or* **a tavern;** —wirthschaft, *f.* **eating-house;** —zettel, *m.* **bill of fare;** —zimmer, *n.* **dining room, coffee-room;** (der Officiere) **officers' refectory.**

Spei'sen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) **to eat; to dine;** *Mech.* (den Dampfkessel) **to feed;** zu Mittag —, **to dine;** zu Abend —, **to sup;** im Speisehaus u. s. w. —, **to dine at an ordinary;** bei Jemandem —, **to dine, sup with somebody;** 2. *a.* *a*) (zu essen geben) **to give to eat,** (füttern, *Mech.* den Dampfkessel) **to feed;** *b*) (beköstigen) **to board, diet;** *c*) (bewirthen) **to treat, entertain;** *d*) (Arme —) **to distribute;** *e*) *Fish.* (einen Teich) **to stock a pond with young fry;** einen Kranken —, **to administer the sacrament to a sick person;** 3. *s.* *n.* **eating; feeding; boarding, dieting.**

Spei'sig, *adj.* *T.* **metallic, of metallic mixture.**

Spei'sung, *f.* **eating; feeding; dieting, boarding;** —sapparat, *m.* *Mech.* **feed apparatus.**

Spekta'kel, *m.* *vid.* Spectakel.

Spekulation u. s. w., *vid.* Speculation.

Spelt', *m.* *vid.* Spelz.

Spel'ten, *adj.* **made of the flour of spelt.**

Spelunk'e, *f.* (*pl.* —n) **den, cavern.**

Spelz', *m.* (—es) *Bot.* **spelt** (*Triticum spelta* — *L.*); *comp.* —monat, *m.* † **September.**

Spel'ze, *f.* (*pl.* —n) (Weizenspreu) **chaff;** (*Bot.* der Kelch) **shell, valvule;** (Grannen) **beard of ears.**

Spel'zerich, *m.* *Bot.* **chrysogonum.**

Spel'zig, *adj.* **chaffy.**

Spen'de, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Vertheilung von Almosen) **distribution, benefaction, alms;** (Gabe) **gift, present;** *b*) **libation;** *comp.* —bier, —brod, —fleisch, —wein, *m.* **beer, bread, meat, wine of charity;** —herr, *m.* *provinc.* **almoner, administrator of alms.**

Spen'den, 1. *v.* *a.* **to distribute, deal out; to administer;** 2. *s.* *n.* **distributing, dealing out.**

Spen'der, *m.* (—s; *pl.* —) **dispensor, distributor.**

Spendi'ren, *v.* *a.* & *n.* **to give liberally, to spend.**

Spend'sam, *adj.* **liberal, bountiful, generous.**

Spe'nen, *vid.* Spänen.

Spe'rbaum, *m.* *vid.* Sperberbaum.

Spe'rbeere, *f.* *vid.* Sperberbeere.

Sper'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *Orn.* **sparrow-hawk** (*Falco nisus* — *L.*); das Männchen des —s, **musket-hawk;** *b*) *Gun.* **falconet;** *c*) *Surg.* [illegible] —binde, *f.* **four-headed bandage;** *comp.* —apfel, *m.* **sorb;** —baum, *m.* *Bot.* *a*) (zahmer) **true service** *or* **sorb tree** (*Sorbus domestica* — *L.*); *b*) **sorb-service-tree, wild haw-tree** (*Crataegus torminalis* — *L.*), (der wilde) *vid.* Vogelbeerbaum; —beere, *f.* **service-berry;** —kraut, *n.* *Bot.* **pimpernel, burnet** (*Poterium sanguisorba* — *L.*).

Sper'gel, *m.* (—s) *Bot.* **spurry** (*Spergula* — *L.*).

Sper'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) *Orn.* **sparrow;** der indianische —, *vid.* Bartmeise; verliebt wie ein —, *fig.* **very amorous;** *comp.* —seule, *vid.* Spatzeneule; —sflügel, *m.* *a*) **sparrow's wing;** *b*) *Bot.* **sparrow-winged osmund** (*Osmunda struthiopteris* — *L.*); —skraut, *n.* *Bot.* **red pimpernel, corn-pimpernel, shepherd's weather glass** (*Anagallis arvensis* — *L.*); —smännchen, *n.* **cock-sparrow;** —schrot, *m.* **small-shot;** —sweibchen, *n.* **hen-sparrow;** —swurz, *f.* *Bot.* **sparrow-wort** (*Passerina* — *L.*); —szunge, *vid.* Spatzenzunge; —taube, *f.* *Orn.* **ground-pigeon** (*Columba passerina* — *L.*).

Spermace't, *m.* *Pharm.* **spermaceti.**

Spermatologie', *f.* **spermatology.**

Sperr', *adj.* *provinc.* **pinched, poor, distressed.**

Sperr' *of* **Sper'ren,** *in comp.* —baum, *m.* **barrier, bar, turnpike;** —beinig, *adj.* **astraddle, astride;** —cordon, *m.* **line of defence;** —distel, *f.* *Bot.* **spear-thistle;** —eisen, *n.* **catch of the cog-wheel in a saw-mill;** —feder, *f.* *Watchm.* **trigging spring;** —geld, *n.* **entrance-money, admittance-money; money paid in fortified places, by those who wish to enter after the gates are closed;** —glas, *n.* *provinc.* **isinglass, selenite;** —glocke, *f.* **bell which announces the closing of the gates;** —hahn, *m.* *Mech.* **throttle valve;** —haken, *m.* **trigger's hook; bickern;** —holz, *n.* **gag;** —horn, *n.* *Pm.* **bickern; anvil;** —kegel, *m.* *T.* **rest, stay, catch, pin to stop the motion of any wheel;** —kette, *f.* **barring chain; trigger chain; drag-chain;** —klappe, *f.* **valve in an organ;** —kraut, *n.* *vid.* Baldrian, griechischer; —leiste, *f.* **strutting-piece;** —maß, *n.* **measuring standard;** —maul, *n.* *vulg.* **gaper; wide mouth;** —meise, *f.* *Orn.* **wood-titmouse** (*Parus ater* — *L.*); —rad, *n.* **stopping wheel, balance-wheel; ratchet-wheel; ratchet;** —ruthe, *f.* **weaver's stick, temple;** —weit, *adj.* **wide open;** —zahn, *m.* **tooth of a (ratchet** *or*) **balance-wheel, cog;** —zeit, *f.* **barring time of shutting the gates;** —zeug, *n.* *T.* **bunch of pick-locks.**

Sper're, *f.* (*pl.* —n) *a*) (das Sperren, Ver- or Zuschließen) **shut, shutting, close;** *b*) *fig.* (Hinderniß) **bar, impediment, stop;** *c*) *T.* **catch for stopping a wheel; trigger;** *d*) (Embargo des —) **embargo;** (Waarenverbot) **interdiction, prohibition;** (Beschlag) **arrest;** zu — stehen, **to stand an end.**

Sper'ren, *v.* 1. *a.* *a*) (verschließen) **to shut,**

close; b) (hindern) to bar, stop; to hinder the motion of a thing; (Räder) to trig; c) (aus-spreizen) to spread asunder, to sprawl out (die Beine, one's legs); (weit öffnen) to open widely; to put between, to interspace; eine Stadt —, to block up a town; den Seehandel —, to lay an embargo on trade; einen Hafen —, to shut up a port; ein Rad —, to trig a wheel; mit Ketten —, to chain; ins Zuchthaus —, to shut up in a house of correction; die Handlung —, to stop all traffic; die Beine auseinander —, to sit straddle, astride; gesperrt, shut up; 2. refl. (widerstreben, sich weigern) to resist, oppose, struggle against; Etwas verweigern, abschlagen) to refuse; sie sperrt sich gegen die Heirath, she discovers an aversion to the match; 3. s. n. barring, shutting.

perrer, m. (—s; pl. —) Surg. dilatator.

perrig, adj. stretched out, spread, astride.

perrung, f. a) (das Schließen) shutting, closing; b) (Hinderung) barring, hindering; c) blockade; d) embargo (des Handels, on trade).

pesen, pl. Com-s. charges, expenses, costs; ebst den gehabten —, adding charges or expenses; comp. —frei, adj. quit or clear of charges; —nachnahme, f. reimbursement, repayment; —rechnung, f. account of charges, [bill of costs.

pey ..., vid. Spei ....

pezerei', f. (pl. —en) spicery, spices, grocer-wares; comp. —gewölbe, n. —laden, m. grocer's shop; —handel, m. grocery; —händler, m. dealer in spices; spicer, grocer; —handlung, f. —laden, m. grocer's shop; —pfeffer, m. all-spice, vid. Piment.

pezi'fisch, vid. Specifisch.

phä're, f. (pl. —n) sphere; comp. —ngesang, . music of the spheres.

phä'risch, 1. adj. spheric, spherical (Geometrie, Bombe, geometry, shell); 2. adv. spherically.

häroi'de, f. (pl. —n) Geom. spheroid.

häroi'disch, adj. spheroidal, spheroidical.

härolit', **Sphärulit'**, m. (—s; pl. —e) Min. spherolite.

hen', m. Min. sphene.

hinx', f. (pl. —e) a) Sphinx; b) Ent. a kind butterfly; —arten, pl. Ent. hawk moths (Sphingidae — L.).

ian'ter, m. (—s) Min. spelter, zink.

ic', m. **Spi'cenarde**, f. vid. Spieke.

ick-braten, m. roast meat larded; —bret, larding board, larding rack; —gans, f. d. Flickgans; —häring, m. red-herring; —del, f. larding-pin; —speck, m. bacon for rding; —wurzel, f. Bot. garden valerian, t-well, cut-finger (Valeriana celtica — L.).

icken, v. a. to lard; fig. vulg. den Beutel , to fill the purse; Einem den Beutel —, to ne one's purse; seine Reden —, to interlard e's discourse.

icker, m. (—s; pl. —) one who lards.

iegel, 1. s. m. (—s; pl. —) a) looking-ass, mirror; glass; fig. (glatte Fläche) smooth rface; b) T-s. dilator; reflector; Arch. al ornament; flaw in a hewn stone; Gun. rew. dice; (für Kanonenkugeln) wooden shoe; in. pannel of a door; c) (Pfauen—) the ight spots in the tail of a peacock; d) . (Beispiel) pattern, example, mirror; e) vulg. & Hunt. hinder parts, posteriors, vid. Waidloch; f) Mar. stern of a ship; in den — sehen, besehen, to look in the glass; Einen beim — antreffen, to catch one at the glass; Lerchen mit dem — fangen, Sport. to dare larks; 2. in comp. —antimon, n. Min. native antimony; —artig, adj. like a mirror; —becken, n. barber's bason; —beleg, n. tin-foiling or silvering of a mirror; —belegung, f. foiling of a mirror; —bild, n. reflected image; —blank, adj. very bright; —blende, f. Min. transparent zinc; —blümchen, n. Bot. upright crowfoot (Ranunculus acris — L.); —boog, n. Mar. cross-staff with a reflection; —braun, n. brown-bay, apple-black; —decke, f. ceiling consisting of one surface, pane or square; ceiling with mirrors; —druse, f. Min. piece of ore with many shining square crystals; —eben, adj. even as a mirror; —ei, n. Cook. egg fried in butter; poached egg; —ente, f. Orn. a) domestic duck (Anas boschas domestica — L.); b) vid. Ente, gemeine wilde & Blauente; —erz, n. Min. specular iron-ore; —fabrik, f. looking-glass manufacture; —fechten, n. —fechterei, f. a) (Scheingefecht) mock-fight; sham-fight, pretended action; b) (Verstellung) dissimulation, delusion, jugglery; dissembling; —fechter, m. dissembler; swaggerer; —fenster, n. plate-glass-window; —fernrohr, n. Opt. reflecting telescope; —fisch, m. Ich. moon-fish, vid. Sonnenfisch; —fläche, f. flat and even surface; —flecken, m. bright spot on the wings of insects; —flor, m. tiffany; —folie, f. tin-foil, leaf-tin; —folienschläger, m. beater; —futter, —futteral, n. mirror-case; —garn, n. Fish. net with large square meshes; —gewölbe, n. Arch. vault with an even surface in the middle of it; —glas, n. mirror-glass; plate glass; —glatt, adj. as smooth as a mirror; —glätte, f. glossiness; —haken, m. glass-hook; —harz, n. colophony; —handel, m. looking-glass-trade; —händler, m. looking-glass-seller; —harz, n. rosin, colophony; —hell, adj. as clear (bright) as a mirror; —hütte, f. looking-glass-manufactory; —karpfen, m. carp with shining scales; —kasten, m. mirror's chest; camera catoptrica; —kies, m. Min. specular pyrites; —klar, adj. as bright as a mirror; —knecht, m. looking-glass stand; —kobalt, m. Min. specular cobalt ore, crystalline cobalt ore; —kuchen, m. vid. —ei; —kugel, f. globe looking-glass; silvered glass globes; mirror; —kunst, —lehre, f. catoptrics; —lampe, f. reflecting lamp; —leiste, f. rim, border of a mirror; —leuchter, m. sconce; —macher, m. looking-glass-maker; —maß, n. measure of a mirror; Hunt. measure of the meshes of hunting nets; —meise, vid. Kohlmeise; —metall, n. speculum-metal; —octant, m. Opt. Halley's quadrant; —otter, f. Zool. Canada otter (Lutra canadensis — L.); —ottern, pl. Com. shining otter-skins; —quadrant, m. Mar. quadrant with reflections; —rahmen, m. frame of a mirror or looking-glass; —rand, m. rim of a looking-glass; —rein, adj. very pure; —roche, m. Ich. shining ray (Raja miraletus — L.); —saal, m. room

hung all round with mirrors; —scheibe, *f.* glass roundle, glass pane; —schiefer, *m. Min.* schistous argil, specular schist, porcelain clay; —schiff, *n. Mar.* square sterned vessel; —schimmel, *m.* white speckled horse; —schleifer, *m.* looking-glass polisher; —schleifmühle, *f.* mill for polishing *or* grinding the glass-plates; —spann, *n. Mar.* stern-frame, fashion-pieces; —spath, —stein, *m. Min.* specular-stone, mirror-stone, selenite; —tafel, *f.* mirror-plate; —teleskop, *n. Opt.* reflection telescope; —tisch, *m.* —tischchen, *n.* stand; pier table; toilet-table; —vergrößerungsglas, *n.* catoptric microscope, reflecting microscope; —vogelchen, *m.* —vögelchen, *n. vid.* Blaukehlchen; —wahrsagerei, *f.* catoptromancy; —wand, *f.* mirrored wall; —worpen, *pl. Mar.* transoms; —zeug, *n. Hunt. vid.* —garn; —zimmer, *n.* mirror-room, room having looking-glasses all round.

Spie'gelicht, Spie'gelig, *adj.* specular; resembling a mirror, smooth and bright.

Spie'geln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (zurückstrahlen) to reflect; (scheinen) to shine; (glänzen, Glanz geben) to glitter, glister, to give *or* yield a lustre; der Demant spiegelt gut, that diamond gives a bright lustre; 2. *a. & refl. a)* to reflect; to be reflected; *b)* (in den Spiegel sehen) to look into the glass; *c) T.* to glaze (eine Oberfläche, a surface); *fig.* sich an Einem *or* Etwas —, to take an example by ...; —d, *p. a.* bright, shining, mirror; die —de Fläche, the mirror-flood.

Spie'gelung, *f.* (*pl.* —en) *Opt.* (Luft—) mirage.

Spie'ke, *f. Bot.* spike, spikenard, lavender (*Lavandula spica — L.*)

Spie'ker, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar-s.* large nail, tack; (zu Pfortenhängen) port-nails; *comp.* —bohrer, *m.* spike-gimlet; —eisen, *n.* spike-iron; —haut, *f.* sheathing; —pinne, *f.* spile.

Spie'kern, *v. a. Mar.* to nail; to spike.

Spie'köl, *n. Com.* spikenard-oil, oil of lavender.

Spiek'wasser, *n.* (—s) *Pharm.* lavender-water.

Spiel', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a)* (freie Bewegung, Handhabung, — der Hände, einer Maschine) play; (das —en) playing; *b)* (— zur Unterhaltung) game, sport, diversion; dance; *c)* (die Art zu spielen, eines Schauspielers) playing, acting; performance; *d)* noise; *e)* (Trommel schlagen) drum; freies —, free hand; das — rühren, to beat the drum; mit klingendem —, drums beating; das — der Hände, gesticulation; sein komisches —, his comic acting; sein — ist vortrefflich, his performance is excellent; das — der Natur, the sport of nature; eine dem —e ergebene Frau, a carding wife; ein — machen, to play a game *or* set; wir haben drei —e (Partien) gemacht, we have made three sets *or* matches; ein — Karten, a pack of cards; erstes, zweites, drittes —, first, second, third dealing; ein — Kegel, a set of nine pins; sein — mit Einem *or* Etwas haben *or* treiben, to make sport with ...; die Liebe ist im —e, love interferes; zu bösem —e gute Miene machen, *vid.* Miene; die Hand im —e haben, to have a finger in the pie; aufs — setzen, to lay at stake, to stake, *vid.* Leben, *s.*; meine Ehre steht auf dem —e, my honour lies at stake; seine Gesundheit aufs — setzen, to make free with one's constitution; auf dem —e stehen, to lie at stake; das — hat sich gewandt, the tables are turned; Jemanden mit in das — bringen, to entangle one in an affair unknown to him; ein sicheres — spielen, to play sure play; ein unentschiedenes —, a drawn game; das — gewonnen geben, to give up the game; nun habe ich gewonnenes —, now I am sure of the game, I am now above board *or* out of all danger; 2. *in comp.* —art, *f. a)* manner of playing; performance; *b) Nat.* variety; —ball, *m. a)* playing-ball, tennis-ball; *b) fig.* sport (of chance, fate); —bret, *n.* gaming-board; draught-board; —bricke, *f.* fish-pool; —bruder, *m.* play-fellow, playmate; —bude, *f.* booth where there is playing; lottery booth; —casse, *f.* cash for playing; —docke, *f.* baby, doll; —dose, *f.* musical box; —feind, —freund, *m.* enemy, friend of playing; —gebrauch, *m.* rules, conditions of a play *or* game; —gefecht, *n.* mock-battle, mock-skirmish; —geld, *n.* play-money, pocket-money, pin-money; —gesell, *m.* play-fellow; companion; comrade; —gesellschaft, *f.* card-assembly; —gesetz, *n. vid.* —gebrauch; —glück, *n.* chance; —hahn, *vid.* Birkhahn; —haus, *n.* gaming-house, gambling-house; † play-house; —jacht, *f.* pleasure-yacht; —karte, *f.* play-card, playing-card; —kartenmacher, *m.* card-maker; —kästchen, *n.* card-box; —klub, *m.* playing-club; —knochen, *m. Anat.* astragal; —kugel, *f.* billiard-ball; —leuchter, *m.* card-table candlestick, bracket; —leute, *pl.* musicians; —mann, *m.* musician; fiddler; —marke, *f.* counter, fish; —platz, *m.* play-ground; —puppe, *f. vid.* —docke; —raum, *m.* elbow-room, play-room; play; scope; *Mar.* windage (of the partners for the play of the masts); voller —raum, full play, fair play; —regel, *f.* rule of playing; —saal, *m.* playing room; —sache, *f.* plaything, toy, trifle; —sachenhandel, *m.* toy-trade; —schuld, *f.* gaming-debt, play-debt; —schwester, *f.* woman fond of playing *or* gambling; —stunde, *f.* play-hour, hour of diversion; —sucht, *f.* passion for gambling; —tag, *m.* playing-day; —tasche, *f.* juggler's box, pocket; —teller, *m.* plate used at play to put counters *or* money upon; —teufel, *m.* inveterate player (gambler); —tisch, *m.* gaming-table, card-table; —uhr, *f.* musical clock; chime clock; —verderber, *m.* bungler at play; addle plot; spoil-trade; —waare, *f. vid.* —sache; —wärtel, —wärter, *m.* marker at billiards; —weise, *f.* manner of playing; —werk, *n.* plaything; *fig.* easy thing; —wuth, *f.* rage for play; —zeug, *n.* playthings, toys; —zeugbude, *f.* toy-shop; —zeughändler, *m.* toyman; —zimmer, *n.* card-room.

Spie'len, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a)* (sich frei bewegen, von Maschinen, Spiele —) to play (Pfänderspiele, die Harfe, mit, at forfeits, upon the harp, with, auch von Flammen); *b)* (Spieler sein) to gamble; *c)* (Komödie —) to play, act, perform; *d)* (tändeln) to play, trifle (mit, with), to sport; *e) fig.* (scheinen, glänzen) to shine, glitter, sparkle, *vid.* Schillern; *f)* †

to talk, make a noise; auf einem Instrumente —, to play on an instrument; schlecht die Guitarre —, to thrum the guitar; gut —, to play well, to perform well; herrlich —, to perform admirably; mit der Puppe —, to play with the doll; um Etwas —, to play for something; mit Rechenpfennigen —, to play with counters; Karten —, to play at cards; Whist —, to play at whist; Schach —, to play at chess; Triktrak —, to play at back-gammon; im Brete —, to play at back-gammon; Kegel —, to play at nine-pins; Ball —, to play at tennis; Federball —, to play at shuttle-cock; mit Würfeln —, to play at dice; blinde Kuh —, to play blindman's buff; Versteckeu —, to play bopeep; ehrlich, hoch —, to play fair, high; falsch —, to cheat at play; Komödie —, to play a comedy, to represent *or* act a play; im Winde — (von Flaggen), to flutter; — lassen, to make play *or* act; eine Rolle —, to play a part; Herr S. kann heute nicht —, Mr. S. can't act to-day; eine glänzende Rolle —, to make (*or* cut) a shining figure; ich lasse nicht mit mir —, I am not a man to be trifled with; seinen Witz — lassen, to show, display one's wit; Jemandem einen Possen —, to play, to serve one a trick, to put a trick upon somebody; lose Händel —, to play pranks; mit Jemandem unter dem Hut *or* unter dem Mantel —, to have underhand-dealing, secret intelligence with one, to collude with one; mit Worten —, to equivocate, quibble, pun; den Meister *or* Herrn —, to play the master; er spielt die Rolle eines ehrlichen Mannes, he acts the part of a man of honour; aus der Tasche —, to juggle, to play leger-de-main; Einem Etwas in die Hand —, to shift something into one's hand; Einem Etwas aus der Hand —, to juggle something out of one's hand; sie — sich einander in die Hand (sind mit einander einverstanden) they play the game into each other's hands; eine Miene — lassen, to blow up, to spring a mine; die Kanonen — lassen, to play the canons; die Wasserkünste — lassen, to play the water engines; Etwas ins Weite —, to spin out a business; ein Gesicht —, to cut a figure, to display a countenance; ein ruhiges Lächeln spielte um seine Lippen, a calm smile played on his lips; Bankerott —, to turn bankrupt; mit der Religion —, to sport with religion; mit der Tugend —, to make a jest of virtue; ins Rothe —, to incline to red; der spielt gut, der gewinnt, *prov.* he plays well, that wins; —d, *adj. & adv.* *a*) playing; *b*) *fig.* (leicht) easily.

Spie'len, *n.* (—s) playing, gaming, acting; im Trügen, to build a sconce.

Spie'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) player; *b*) (von Profession) gambler; gamester; *c*) (Schau—) performer; ein falscher —, sharper, cheat; begging gamester; —bande, —rotte, *f.* gang of thimblering sharpers *or* swindlers.

Spielerei', *f.* (*pl.* —en) play, sport, wantonness; trifle, play work; silly trick; mechanische —en, mechanical toys.

Spie'lerisch, *adj. vulg.* playful, wanton, sportful.

Spie'lung, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* *vid.* Spielraum.

Spier'apfel, *m.* (—s; *pl.* —äpfel) sorb; —backe, *f.* bacon. [Bocks, sheers.

Spie're, *f.* (*pl.* —n) *Mar-s.* spar; —n eines

Spier'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) *Ich.* *a*) the *Cyprinus aphya of Linneaus*; *b*) smelt, sparling (*Salmo eperlanus* — *L.*).

Spier'schwalbe, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Mauerschwalbe & Hausschwalbe; —staude, *f.* the genus *Spiraea of Linneaus.*

Spieß, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) spear; lance, pike; (Jäger—) pole; *b*) (Brat—) spit; *c*) *Typ.* peg; *d*) *Hunt.* first head of a brocket which does not come before the second year; *e*) *fig. vulg.* (Geld) money; ein — Lerchen, a spitful of larks; an den — stecken, to spit, to put on the spit; ein Schwein gegen den — anlaufen lassen, *Sport.* to receive a boar on the pike; 2. *in comp.* —ader, *f. Anat.* great artery; —baum, *m. T.* long pieces of wood that give the gin *or* lever the roundness; —bock, *m.* *a*) rack to turn the spit on; *b*) *Sport.* brocket, buck of the second year; —braten, *m.* roast meat; —bürger, *m.* citizen armed with a spear, pike-man; *cont.* cit; —druse, *f.* druse of needle-formed crystals; —förmig, *adj.* in the form of a spear; —gerte, *f.* switch; —gesell, *m.* comrade, partner, fellow-companion, accomplice; —glanz, *m.* —glas, *n. Min. & Chem.* antimony; rohes, gediegenes, zubereitetes, silberhaltiges, haarförmiges, schweißtreibendes, crude, native, prepared, argentiferous, capillary, diaphoretic antimony; —glanzbutter, *f.* butter of antimony; —glanzdruse, *f.* acicular sulphuret of antimony; —glanzkönig, *m.* regulus of antimony; —glanzleber, *f.* liver of antimony; —glanzmittel, *pl. Med.* antimonials; —glanzmohr, *m.* antimonial aethiops; —glanzsafran, *m.* crocus *or* saffron of antimony; —glanzschwefel, *m.* sulphuret of antimony, (braunrother) precipetated sulphur of antimony; (goldfarbiger) yellow sulphuretted oxyde of antimony; —glanzwein, *m.* wine of antimony, tartarised antimony wine; —glanzweinstein, *m.* tartar emetic, tartarised antimony; —glanzzinnober, *m.* cinnabar of antimony; —hirsch, *m. vid.* Spießer; —ruthe, *f.* switch; *Mil.* baguette, baguet; —ruthen, *pl.* gantlet; —ruthen laufen, to run the gantlet; —schaft, *m.* —stange, *f.* spear-staff; —träger, *m.* halberdier, lancer, spear-man, pike-man; —treiber, *m.* turn-spit, jack; —werfer, *m.* harpooneer; —zahn, *m.* pointy tooth, dog's tooth.

Spie'ßen, *v. a.* *a*) to put on a spit; to spear, spit; *b*) to pierce, to empale (einen Verbrecher, a criminal).

Spie'ßer, *m.* (—s; *pl.* —) *Sport.* staggard, spade, brocket, pricket. [Spieß.

Spie'ßglanz, *m.* **Spie'ßglas**, *n. vid. comp. of*

Spie'ßig, *adj.* pointed; consisting of points.

Spikant', *m. Bot.* spire-wort (*Lonchitis* — *L.*).

Spi'ke, *f. vid.* Spieke.

Spikenar'de, *f. Bot.* *a*) aspic (*Lavandula stoechas* — *L.*); *b*) spikenard (*Andropogon nardus* — *L.*), *vid.* Spickwurzel.

Spi'ker, *m. vid.* Spieker.

Spi'kern, *v. a. vid.* Spiekern.

Spi'köl, *vid.* Spieköl.

Spill', *n.* (–es; *pl.* –e) *Mar.* capstern; das doppelte –, main, double capstern; das kleine –, jeer cap-stern; das lose –, crab, Spanish windlass; *comp.* –gaten, *pl.* holes of the windlass *or* of the capstern; –spur, *f.* step of the capstern.

Spilla'ge, *f. Com.* outcome of goods, cross and dust, sweepings; waste, spillage.

Spill'baum, *m.* (–es; *pl.* –bäume) *Bot.* wheat-plum-tree, *vid.* Faulbaum; spindle-tree; axle-tree.

Spil'le, *f.* (*pl.* –n) *a*) *Mar.* capstern; *b*) *T.* pivot; spindle, *vid.* Spindel; *c*) play-thing which is twirled round between the fingers, teetotum; *d*) (an Netzen) peg, pin; rolling-pin; (Walze) cylinder; *e*) *Anat. for* Speiche, *b*) *qv.*; *f*) *Pom.* (Art gelber Pflaumen) wheat-plum; egg-plum; – einer Schraube, worm of a screw; – einer Presse, nut of a press; *comp.* –nbein, *n.* spindle-shanks; –ndreher, *m. provinc.* turner; –nflöten, *pl.* fusiform pipes in organs.

Spill'hahn, *m.* (–es; *pl.* –hähne) *Orn.* heath-cock.

Spil'ling, *m.* (–s; *pl.* –e) *Pom.* (yellow) egg-plum; wheat-plum; *comp.* –baum, *m.* wheat-plum-tree.

Spill'klampen, *pl. Mar.* whelps of the capstern.

† **Spill'mage**, *m.* relation *or* kinsman from the female side; –n, *pl.* cognati.

† **Spill'seite**, *f.* female line of descent.

Spina'l, *n.* (–es; *pl.* –e) spinnel, spinal.

Spin'at, *m.* (–es) *Bot.* spinage (*Spinacea – L.*); wilder –, *vid.* Heinrich, guter.

Spind', *m.* **Spin'de**, *f. provinc.* cupboard; wardrobe, press.

Spin'del, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) spindle; *b*) (Zapfen) peg, (einer Walze) pin, (Stift, um den sich Etwas dreht) pivot; *c*) *Mech.* axis, arbor, arbour; *d*) spire (eines Kirchthurmes, of a church); *e*) worm (einer Schraube, of a screw); *f*) nut (einer Presse, of a press); (an Spinnmaschinen) spindle, (Spinnrocken) distaff; (einer Uhr) fusee; die – an der Unruhe, verge; – an einer Wendeltreppe, newel, spindle-tree of a staircase; – im Weberschiffchen, soul of a weaver's shuttle; – einer Windmühle, pillar, post of a windmill; 2. *in comp.* –baum, *m.* *a*) *Bot.* spindle-tree, prick-wood (*Evonymus europaeus – L.*); *b*) *Mech.* beam of a spindle; –beinicht, *adj. vulg.* spindle-shanked; –birn, *f.* spindle-like pear; –buche, *f. Bot.* horn-beam (*Carpinus betulus – L.*); –dünn, *adj.* very thin; –förmig, *adj.* spindle-like; –gewölbe, *n.* cylindrical vault; –hahn, *vid.* Auerhahn; –holz, *n.* prick-wood, spindle-tree wood; –kraut, *n. Bot-s.* *a*) distaff thistle (*Atractylis – L.*); *b*) bastard saffron (*Carthamus – L.*); –macher, *m.* spindle-maker; –muskel, *m. Anat.* radial-muscle; –nieter, *m.* verge-riveting-tool (of watchmakers); –presse, *f.* press with a worm screw; –rolle, *f.* spindle-roll; –schnecke, *f.* various snails (shells) of a spiral form; –theil, *m.* † spinster's part; –treppe, *f.* winding, cylindrical staircase; –wirtel, *m. T.* spindle-whirl, ring in which the spindle turns; –zapfen, *m.* pivot; piston.

Spin'delicht, **Spin'delig**, *adj.* in the shape of a spindle.

Spinell', *m.* (–es; *pl.* –e) *Min.* spinal-ruby.

Spinell'e, *f.* (*pl.* –n) gooseberry.

Spinett', *n.* (–es; *pl.* –e) *Mus.* spinet, virginals; *comp.* –draht, *m.* virginal wire.

Spin'ling, *m.* (–es; *pl.* –e) *Bot.* sloe-tree, blackthorn (*Prunus spinosa – L.*).

Spinn'bar, *adj.* that may be spun, textile.

Spinn'blume, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* meadow-saffron (*Colchicum autumnale – L.*).

Spin'ne, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) spider, spinner (*Aranea – L.*); webende –n, telary spiders; *b*) *provinc.* meeting of spinners (country girls); 2. *in comp.* –nartig, *adj.* spiderlike; –ndistel, *f. vid.* Cardobenedicten; –nfeind, *adj. vid.* Spinnefeind; –nfisch, *m. Ich.* draconet (*Callionymus – L.*); –ngewebe, *n.* cobweb, spider's web; –n(weben)haut, *f. Anat.* arachnoides, arachnoid tunic; –nkopf, *m.* *a*) spider's head; *b*) *vid.* Limonendornschnecke; –nkraut, *n. Bot.* spider-wort (*Anthericum liliastrum – L.*); –nkrebs, *m. Ent.* spider crawfish; –nstecher, *m. vid.* Schlupfwespe, *a*); –nstein, *m.* arachneolite; arachnoid; –ntödter, *m. Ent.* ichneumon wasp (*Sphex – L.*); –nwebe, *f. vid.* –ngewebe; –nwebenartig, *adj. Nat.* arachnoid, *Bot.* cobwebbed, araneous; –nwebengarn, *n. Sport.* partridge-net.

Spin'nefeind, *adj. vulg.* deadly hating, in the highest degree hostile, extremely inimical.

Spin'nen, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) to spin; *b*) *fig.* to do, live, pass; die Katze spinnt, the cat purrs; er spinnt keine Seide dabei, *prov.* he profits nothing thereby.

Spin'ner, *m.* (–s; *pl.* –) spinner; *comp.* –lohn, *m.* money for spinning.

Spinnerei', *f.* (*pl.* –en) *a*) (das Spinnen) spinning; *b*) spinning mill; spinhouse; *c*) (Gewebe) web, tissue.

Spin'nerinn, *f.* (*pl.* –en) spinster.

Spinn' *of* **Spin'nen**, *in comp.* –flachs, *m.* flax dressed for spinning; –frau, *f.* spinster; –geschäft, *n.* spinning trade; –haken, *m.* spinning hook; –hanf, *m.* hemp dressed for spinning; –haus, *n.* spin-house; bridewell, workhouse, house of correction (for lewd women); –hütte, *f.* spinneret, hut for silkworms; –lappen, *m. T.* list; –maschine, *f.* spinning engine, spinning jenny; –mühle (*better word* Spinnerei) *f.* spinning mill; –rad, *n.* spinning wheel; –raupe, *f.* silkworm; –rocken, *m.* rock, distaff; –schule, *f.* spinning school; –seide, *f.* silk for spinning; –stube, *f.* spinning room; spinster's chamber; –stubenweisheit, *f.* old woman's philosophy; –wirbel, –wirtel, *m.* whirl.

Spinn'weben, *v. n.* (*l. u.*) *fig.* to spin, make cobwebs.

Spint', *n.* (–es; *pl.* –e) *provinc.* peck.

Spint', *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) *vid.* Schlier; *b*) *vid.* Splint.

Spio'n, *m.* (–es; *pl.* –e) spy.

Spionerei', *f.* (*pl.* –en) spying.

Spioni'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to spy; 2. *v. a.* to spy.

Spira'l, *adj.* spiral; *comp.* –draht, *m.* spiral wire; –feder, *f.* spiral-spring, main spring of a watch; –förmig, *adj.* spiral; –linie, *f.* spiral, helical line; –zirkel, *m.* spiral compass.

Spiritualist', *m.* (*pl.* –en) spiritualist.

Spirituell', *adj.* spirituous; spirited.

Spirituo'sen, *pl.* spirits.
Spi'ritus, *m.* spirit, fine distilled essence; höchst rectificirter —, proof spirit; *comp.* — artig, *adj.* alcoholic; — geruch, *m.* smell of spirits; — wage, *f.* alcoholimeter; spirit level.
Spir'schwalbe, *f. vid.* Spierschwalbe.
Spiss'ig, *adj. provinc.* brittle.
Spita'l, 1. *s. n.* (— es; *pl.* — äler) hospital, infirmary, *vid.* Hospital; — für Aussätzige, leprous-house; 2. *in comp.* — fieber, *n.* hospital-fever; — kirche, *f.* church of an hospital; — leute, *pl.* inmates of an hospital; — meister, *m.* administrator of an hospital; — mönch, *m.* hospitaller; — mutter, *f.* matron of an hospital; — pfarrer, *m.* minister of an hospital-church; — schiff, *n.* hospital-ship; — suppe, *f.* hospital-soup; *fig.* bad *or* meagre soup; — vorsteher, *m.* curator, warden of an [hospital.
Spit'tel, *n. vid.* Spital.
Spitz', *m.* (— es; *pl.* — e) *a*) *Zool.* Pomeranian dog (*Canis pomeranus* — *L.*); (Wolf —) wolf-dog; *b*) *fig. vulg.* (der leichte Rausch) slight degree of intoxication.
Spitz', *adj.* pointed; ein — er Winkel, *Geom.* an acute angle; Etwas nicht — kriegen können, *fig. vulg.* not to be able to make a thing out, *vid.* Spitzig; ein Tau — machen, *Mar.* to point a rope.
Spitz'=amboß, *m. T.* rising anvil; — arbeiter, *m.* rope-maker that makes but short ropes of a fixed length; — bart, *m.* pointed beard, imperial; pike devant; goat's beard; — bärtig, *adj.* having an imperial; — berg, *m.* peak; — beutel, *m.* bolter of wire *or* coarse cloth in mills; — blattern, *pl. Med.* chicken-pox; — bogen, *m. Arch.* pointed arch; — bogenstyl, *m. Arch.* pointed architecture; — bohrer, *m.* joiner's awl; *Carp.* brad awl; — brand, *m.* blast only in the points of the corn *or* wheat; — bube, *m.* — bübisch, *adj.* &c. *vid. below*; — eisen, *n.* pointing iron; — feile, *f.* taper-file, sharp file; — findig, *adj.* & *adv.* cunning, subtle, crafty, keen; keenly; — findigkeit, *f.* cunning, subtlety, craftiness; — flosser, *m.* acanthopterygian, fish with pointed *or* spinous fins; — flöte, *f.* spindle-formed pipe; — glas, *n.* glass with a long foot, flute, funnel; — gras, *n. Bot.* the genus *Uniola of Linnaeus*, *vid.* Quecken; — hacke, — haue, *f.* pick-axe; — hammer, *m.* pick-hammer; — harfe, *f.* wire-harp; — hirsch, *m.* young stag that is getting its first horns; — hund, *vid.* Spitz, *m. a*); — hut, *m.* pointed hat; † *fig.* traitor; — hütig, *adj.* with a pointed hat; *fig.* treacherous; — kegel, *m.* pointed cone; — klee, *m. Bot.* white mountain trefoil (*Trifolium montanum* — *L.*); — klette, *f. Bot. a*) little clot-bur, burdock (*Arctium lappa* — *L.*); *b*) xanthium (*Xanthium strumarium* — *L.*); — klinge, *f* clip-blade, spear-point; — kopf, *m.* long mis-shapen head; *b*) *fig.* subtle, shrewd, crafty person; — köpfig, *adj.* having a pointed head, long pated; *fig.* crafty; cunning; — lauben, *vid.* Bleihe; — lerche, *f. vid.* Grasmücke; — maul, *n.* mouth that ends in a point; ray; — maus, *f. Zool.* shrew-mouse (*Sorex* — *L.*); — münze, *vid.* Frauenmünze; — bel, *f. vid.* Nadelstich; — name, *m.* nickname; — nase, *f.* pointed nose; — nasig, *adj.* having a pointed nose; — nuß, *f.* aquatic nut; — pinsel, *m.* fine hair-pencil; — pocken, *pl. vid.* — blattern; — pumpe, *f. vid.* Nachtreiher & Ziegenmelker; — reim, *m.* epigram; — ring, *m. T.* grind-stone of the pin-makers; — ruthe, *f. vid.* Spießruthe; — säule, *f.* pyramid, obelisk; — säulenbauchmuskel, *m. Anat.* pyramidical muscle of the belly; — säulig, *adj.* pyramidical; spiry; — sattel, *m. T. provinc.* long piece of ground that runs out in a point; — schuh, *m.* pointed shoe; — schwanz, *vid.* Aal, chinesischer; — stahl, *m. Turn.* pointed chisel; — stein, *m.* natural spark; — steine, *pl.* diamond points *or* sparks; — stöckel, *m. T.* long iron-nail in the working table of pin-makers; — thurm, *m. Arch.* pinnacle; — trusche, *vid.* Aalbutte; — wegerich, *m. Bot.* rib-wort, small plantain (*Plantago lanceolata* — *L.*); — weide, *vid.* Korbweide; — winkelig, *adj. Geom.* acute-angular; das — winklige Dreieck, *Geom.* oxygon; — wort, *n.* biting, sarcastic, piquant word; — zahn, *m. Anat.* eye-tooth, ocular tooth, dog-tooth; — zange, *f.* pendulum-pliers.
Spitz'bube, *m.* (— n; *pl.* — n) thief; sharper, shark, rogue; knave, cunning cheat; *comp.* — nbande, — nrotte, *f.* band *or* gang of pick-pockets; — ngesicht, *n.* hangdog-looking face; — nsprache, *f.* cant, gibberish; — nstreich, *m.* roguery, knavish trick; foul dealing.
Spitzbüberei', *f.* (*pl.* — en) roguery, roguishness, knavery, foul dealing, sharping; kaufmännische — en, jugglery in commerce.
Spitz'bübinn, *f.* (*pl.* — en) female sharper.
Spitz'bübisch, 1. *adj.* roguish, thievish, knavish, villainous; 2. *adv.* roguishly, thievishly.
Spitz'e, 1. *s. f.* (*pl.* — n) *a*) (einer Nadel, irgend eines Körpers, Instruments) point, (das Aeußerste, Oberste — an Schuhen) top, tip (der Flügel, des Ohres, einer Nadel, of the wings, ear, of a needle), spike; *b*) nib (einer Feder, of a pen); *c*) peak *or* top (eines Hügels, of a hill), *Geom.* (auch eines Berges) apex, (das Aeußerste) extremity, summit, pinnacle (an Gebäuden, *fig.* des Ruhmes, of glory); *d*) spire (eines Thurmes, of a tower); *e*) *fig.* head; *f*) *Com-s.* — n, *pl.* point, lace; an der — stehen, sein, to be at the head; an der — eines Heeres, at the head of an army; vor die — fordern, to challenge to fight; sein Leben auf die — stellen, to lay one's life at stake; Einem die — bieten, to make head, to oppose, resist one; von der — bis zum Fuße, from top to bottom; die — der Ehre, the highest pitch of glory; Stiefeln mit eckigen —, square toes; erzgebirgische — n, Dresden lace; schmale — n zum Garniren, edging lace; geklöppelte — n, lace, bone-lace; ruffle; genähte — n, point, tape-lace; Brabanter — n, points *or* laces of Brabant; mit goldenen — n besetzen, to set with gold-lace; mit — n besetzt, belaced; — eines Segels, *Mar.* peek; 2. *in comp.* — nähnlich, *adj.* lace-like; — nanzug, *m.* lace-dress; — narbeit, *f.* embroidery, pointed needlework; — närmel, *m.* sleeve of lace, sleeve trimmed with lace; — naufsatz, *m.* lace-head-dress, lace-cap; — nband, — nbändchen, *n.*

edge-lace, lace-edging; —nbesatz, m. —nbesetzung, f. —neinsatz, m. lace trimming; —nfalbeln, pl. lace-flounces; —ngrund, m. ground of lace, (gemusterte) sprigged bobnet, (glatter) plain bobnet; —nhalstuch, n. lace-neckerchief; lace-cravat; —nhandel, m. lace-trade; —nhandkrause, f. lace-ruffle; —nhändler, m. lace-merchant; lace-man; —nhemd, n. laced shirt; —nkleid, n. lace dress; —nklöppel, m. lace-bobbin; —nklöppler, m. lace-maker; —nklöpplerinn, f. lace-woman; —nkoralle, f. Zool. agaric coralline (Millepora cellulosa — L.); —nkragen, m. lace-collar; lace-tucker; —nkram, m. lace-shop; —nkrone, f. Her. pierced or radial crown; —nmanschetten, pl. laced cuffs; —nmantel, m. lace-cloak; —nmodel, —nmuster, n. pattern of lace; —nschleier, m. lace-veil; —nseide, f. blond-silk; —nstich, m. point or stitch of lace; —ntuch, n. lace handkerchief; —nwerk, n. points, laces; —nwirker, m. lace-maker; —nzwirn, m. fine twisted thread for bone-lace.

Spitz'el, m. (—s) provinc. (in Austria) spy to the police.

Spitz'en, v. a. to point (Nadeln, pins), to sharpen, spike; die Feder —, to sharpen or nib a pen; fig. die Ohren —, to prick up one's ears; das Maul —, to make up one's mouth; Etwas auf Einen —, vulg. to point, aim at; sich auf Etwas —, vulg. (hoffen auf Etwas) to hope for; (auf Etwas rechnen) to reckon upon; (auf Etwas bestehen) to set one's heart upon; gespitzt, p. a. pointed, mucronate, (von Thürmen) spired.

Spitz'findig, adj. —keit, f. vid. Spitz, in comp.

Spitz'ig, 1. adj. pointed, sharp, piquant, poignant, acute; fig. sharp, keen, poignant, acute, biting; er hat eine —e Feder, he writes in a keen, pungent style; eine —e Antwort, a smart reply; — zulaufend, adj. Bot. attenuated; Sie sind sehr —, you speack very acutely; ein —er Winkel, an acute angle; 2. adv. sharply, poignantly, acutely.

Spitz'igkeit, f. pointedness; sharpness.

Spleen, m. spleen.

Splei'ße, f. (pl. —)splinter, shiver.

Splei'ßen, v. ir. 1. a. & refl. (spalten, Holz ꝛc.) to split, cleave; 2. n. (aux. sein) to split, crack, vid. Schleißen.

Splei'ßig, adj. easy to cleave or split.

Spleiß'-herd, m. furnace for roasting and refining copper; —kupfer, n. black-copper; —meister, m. refiner of black copper; —ofen, m. refining furnace.

Splet'te, f. shingle.

Splett'-flagge, f. (—; pl. —n) pendant.

Splint', m. (—es; pl. —e) a) the softer part of the wood in trees between the bark and the centre, Bot. alburnum, sap; b) thin piece of iron or steel acting as a spring to a bolt or lock, keg, pin; c) Mar. forelock; comp. —bolzen, m. forelock-bolt; —gat, n. Mar. hole for a fore-lock.

Splin'ter, m. vid. Splitter.

Spliß', m. (—sses; pl. —sse) cleft; Mar-s. comp. —hammer, m. splicing hammer, fidhammer; —horn, n. splicing fid; —knoten, m. Mar. bend.

Spliss'en, v. a. Mar. to splice; to scarf.

Spliss'ig, adj. having fissures.

Spliss'ung, f. (pl. —en) Mar. splice; lange or spanische —, long splice; kurze or runde —, short splice.

Split'ter, m. (—s; pl. —) splinter, splint, shiver; (Knochen—) scale, exfoliation; comp. —kohle, f. splint-coal; —nackend, —nackt, adj. vulg. stark naked; —neu, adj. vulg. brannew, spick-and-span new; —richter, m. critic, fault-finder, carper; —schloß, n. splinter-padlock; —toll, adj. stark-mad.

Splitt'erbse, f. (pl. —n) provinc. split pea.

Split'terig, adj. splintering; shivery.

Split'tern, v. 1. a. to break or divide into splinters; to shatter, shiver; 2. (aux. sein & haben) to shiver (to pieces); to splint, splinter, split.

Split'terrichten, v. a. to censure, to find fault with, to judge minutely and uncharitably.

Splitt'-fisch, m. Com. split-stockfish; —flagge, f. Mar. pendant, pennant; —hammer, m. claw-hammer; —holz, n. lath-wood.

Splitz'en, vid. Splissen.

Spo'lien, pl. spoils.

Sponda'us, m. (—; pl. Spondeen) Poet. spondee; **Sponda'isch**, adj. spondaic.

† **Spon'de**, f. (pl. —n) bedstead.

Spon'ning, f. Mar. rabbet.

Sponsa'lien, pl. Law. espousals.

Spontaneitä't, f. spontaneity.

Sponton', m. (—s; pl. —e) Mil. spontoon, half-pike.

Spo'r, m. vid. Sporn.

Spora'den, pl. Geog. & Ast. Sporades.

Spora'disch, adj. Med. sporadical.

Spo'rapfel, m. (—s; pl. —äpfel) sorb-apple, vid. Sperberbaum.

Spo'rei, n. (—es; pl. —er) barren, sterile egg.

Spo'ren, v. n. provinc. (faulen, verrotten) to rot, grow rotten, (schimmeln) to grow mouldy.

Spo'renstich, vid. Eution.

Spo'renstreichs, adv. vid. Spornstreichs.

Spo'rer, m. (—s; pl. —) spurrier; spur-maker, lorimer.

Spör'gel, m. (—s) Bot. spurry (Spergula—L.)

Spor'ko, n. Com. vid. Brutto.

Spo'rleder, n. vid. Spornleder.

Sporn', 1. s. m. (—es; pl. —en & Sporen) a) spur; (mit Rädchen) rowel or wheel-spur; (mit Stachel) prick-spur; (künstliche, der Kampfhähne) gauntlet, gaffle; b) fig. spur, stimulus; c) Conch. spurshell (Trochus calcar — L.); dem Pferde die —en geben, to clap or set spurs to the horse; mit —en verletzen, to spur-gall; einen — zu viel haben, fig. to be a little crack-brained; 2. in comp. —blume, f. vid. Rittersporn; —füße, f. Nat. feet with spurs (of some birds); —halter, m. small piece of stiff leather on a boot upon which the spur rests; —leder, n. spur-leather, strap for a spur; —miene, f. derisive or scornful look; —rädchen, n. rowel; —riemen, m. spur-leather; —stättig, adj. made restive by spurring, over-spurred; das —stätige Pferd, Sport. ramingue; —stich, m. spur-gall; —streichs, adv. vulg. with great speed, full drive; quickly, immediately; —streichs reiten, to ride full speed; —träger, m. spur-bearer, vid. —halter.

Spor'nen, 1. v. a. to spur; ein Pferd —, to set spurs (to give the spur) to a horse;

(be—) to gird with spurs; gestiefelt und gespornt, booted and spurred; 2. *s. n.* spurring.

Spor'ner, *m.* (—s; *pl.* —) spurrer.

Spor'teln, *pl.* perquisites, fees, pickings.

Spor'teln, *v. n.* (*aux.* haben) to yield perquisites.

Spor'teltaxe, *f.* fixed fees in causes.

Spott', 1. *s. m.* (—es) *a)* (das —en, die —rede rc.) mockery, mock, derision, banter, scoff, scorn; *b)* (der Gespottete) object of mockery; mocking-stock, laughing-stock; *c)* (Schimpf) disgrace; *d)* (unbedeutende Summe) contemptible sum of money; joke; *e)* † jest, sport; der feine, versteckte —, irony; Gegenstand des —es, mocking-stock; laughing-stock; der — der Leute sein, to be a laughing- (*or* mocking-) stock; — mit Etwas treiben, to make a mock of, to make sport with; zum — werden, to become the laughing-stock; mit Schande und — abziehen müssen, to come off ashamed and laughed at; wer den Schaden hat, darf für den — nicht sorgen, he who loses is sure to be laughed at; 2. *in comp.* —benennung, *f.* nickname; —bild, —gebilde, *n.* caricature; —dichter, *m.* satirist; —drossel, *f. Orn.* mimic thrush (*Turdus polyglottus* — *L.*); —gebot, *n.* low offer; —gedicht, *n.* satire, satirical poem; —geist, *m. vid.* Spötter; —gelächter, *n.* mocking laughter; —geld, *n. vulg.* very low price, trifling expense; um ein —geld (*or* —preis) kaufen, to have at (*or* to buy a thing) a dead bargain; —lied, *n.* satirical air, song; —lob, *n.* ironical praise; —maul, *n. cont. vid.* Spötter; —nachahmung, —nachbildung, *f.* ridiculous imitation, parody; —name, *m.* nickname; —preis, *m.* under-price; —rede, *f.* irony; —schrift, *f.* satire, lampoon; —schriftsteller, *m.* satirist; —sprache, *f.* ironical language; irony; —vogel, *m. a) Orn.* mocking-bird (*Sylvia hippolais* — *L.*); *b) fig.* person given to mockery; —weise, *adv.* ironically, by way of derision; —wohlfeil, *adj. vulg.* dog-cheap.

Spöttelei', *f.* (*pl.* —en) gibe, jeering.

Spöt'teln, *v. n.* (*aux.* haben) to jeer, gibe, banter, rally; (spöttisch belächeln) to treat with irony.

Spot'ten, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to mock, scoff, banter, deride, scorn, to rail (über, at); (lächerlich machen) to ridicule; über Etwas *or* eine Sache —, to scoff at, laugh at, mock a thing; mit Etwas —, to trifle with, to ridicule; 2. *s. n.* mocking, scoffing.

Spöt'ter, *m.* (—s; *pl.* —) **Spöt'terinn**, *f.* (*pl.* —en) mocker, derider, scoffer, banterer.

Spötterei', *f.* (*pl.* —en) mockery, derision, scoff.

Spöt'tisch, 1. *adj. a)* (zum Spotten geneigt) given to mockery; (spottend) mocking, deriding, bantering, scoffing, jeering; *b)* (ironisch, verächtlich) ironical; scornful, disdainful; 2. *adv.* scoffingly, jeeringly, ironically; scornfully, disdainfully; — lachen, to laugh disdainfully.

Sprach' *or* **Spra'che**, *in comp.* —ähnlichkeit, *f.* analogy of language; —eigenheit, —eigenthümlichkeit, *f.* peculiarity of language, idiom; —fähig, *adj.* capable of speaking, of having a language; —fähigkeit, *f. a)* faculty of speech; (Fähigkeit Sprachen zu lernen) faculty, talent for languages; —feger, *m. cont.* purist; —fehler, *m.* grammatical fault *or* error; —fenster, *n.* grate, lattice-window in a nunnery; —fertigkeit, *f.* volubility, gift for languages; —forscher, *m.* linguist; etymologist, philologist; —forschung, —gelehrsamkeit, *f.* philology; —gebrauch, *m.* usage *or* custom of a language; —gelehrte, *m.* grammarian, philologist, linguist; —gemengsel, —gewirr, *n.* —gemisch, *n.* mixture of language; confusion of language; —gesetz, *n.* law, rule of a language; —gewölbe, *n.* vaulted building constructed for acoustic purposes; —gitter, *n.* grate in a nunnery; —grübelei, *f.* hypercriticism in language; —grübler, *m.* (hyper-)critic of languages; —kenner, *m.* person thoroughly acquainted with a language; grammarian; linguist; —kenntniß, —kunde, *f.* philology, grammatical learning; linguistics; —kundig, *adj.* learned in grammar, versed in philology; —kundige, *m.* philologist, grammarian; —kundigkeit, *f.* grammatical *or* philological knowledge; philology; —kunst, —lehre, *f.* grammar; science of languages; —lehrer, *m. a)* (Grammatiker) grammarian; *b)* (Lehrer einer Sprache) teacher of a language, language-master; —los, *adj.* speechless; at a loss, stunned; —losigkeit, *f.* speechlessness, loss of speech; —mäßig, *adj. vid.* —richtig; —meister, *m. vid.* —lehrer; —menger, *m.* person that introduces foreign words into a language; —mengerei, —mischerei, *f. vid.* —verunreinigung; —organ, *n.* organ of speech; —recht, *adj. vid.* —richtig; —regel, *f.* rule of grammar; —reinheit, —reinigkeit, *f.* purity of language; —reiniger, *m.* purist; —reinigungseifer, *m.* purism; —richtig, 1. *adj.* correct in language, grammatical; 2. *adv.* grammatically, correctly; —richtigkeit, *f.* grammatical correctness; exactness, justness of language; —rohr, *n. Acoust.* speaking-trumpet; acoustic instrument; —schatz, *m.* richness *or* fund of a language; —schnitzer, *m.* grammatical blunder; —schule, *f.* school of languages; —schüler, *m.* scholar of languages; —selig, *adj.* talkative; —trichter, *m. vid.* —rohr; —übung, *f.* grammatical exercise; —unreinigkeit, *f.* barbarism; —unterricht, *m.* instruction in a language; —verbesserer, *m.* reformer of a language; —verbesserung, *f.* reforming of a language; —verderber, *m.* corrupter of a language; —vermögen, *n.* locutive faculty, power of utterance; —verunreinigung, —verwirrung, *f.* practice of introducing foreign words into a language; confounding of language; —wardein, *m.* judge, umpire deciding questions of language; —weise, *f.* manner of speaking, dialect, idiom; —werkzeug, *n.* organ of speech; —widrig, 1. *adj.* contrary to the rules of grammar; ungrammatically; 2. *adv.* ungrammatically; —wissenschaft, *f.* science of languages; philology; —zimmer, *n.* parlour.

Spra'che, *f.* (*pl.* —n) *a)* (das Sprechen, Vermögen zu sprechen, Rede) speech; utterance; *b)* (Mittheilung der Gedanken, durch Worte, menschliche —, auch von Thieren) language, tongue; *c)* (Mundart) dialect; *d)* (Art zu sprechen) delivery; voice; ✻ accents; Schreck benahm

ihm die —, fright deprived him of utterance; die — eines Volkes, the language of a people; eine — vollkommen sprechen, to be master of a language; die — verlieren, wieder bekommen, to lose, recover one's speech; er hat eine schwere —, he has a hard way of utterance or delivery; eine klare —, a shrill voice; die — der feinen Welt, the style of the polite world; Etwas zur — bringen, to make any-thing a subject of conversation, to consult upon any matter; eine — führen, to use a language, a style; mit der — nicht heraus wollen, to refuse to confess; heraus mit der —! out with it! speak out!

Spra'chen-mischung, *f.* mixing of languages; — verwirrung, *f.* confusion of languages.

Sprang', 1. *s. m. provinc.* shower of rain; 2. *imperfect. tense of* Springen, *qv.*

Spratz'eln, *v. n. provinc.* to crackle, sputter.

Spratz'elig, *adj.* crackling.

Spratz'en, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to crack (said of things that burst with heat); to crackle.

Sprech'art, *f.* (*pl.* —en) manner of speaking; dialect; die figürliche —, tropology.

Sprech'bar, *adj.* utterable.

Sprech'en, 1. *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) to speak, talk; *b*) to say; mit Einem — *or* Einen —, to speak *or* talk to one; fertig —, to speak fluently; frei —, to speak boldly; französisch, englisch —, to speak French, English; man spricht stark davon, it is a thing much talked of; man spricht nicht mehr davon, there is no more talk of it; ich spreche vom Hören, I speak on hearsay; mit Jemand — von, to talk to one on; für Einen —, to speak for one in one's favour; Sie haben hier nichts zu —, you have no business to interfere here; gut *or* nicht gut zu — sein, to be well *or* ill humoured; er läßt mit sich —, he listens to reason; he is easy to be spoken to, he is easy of access; (sich von Jedermann — lassen (Jedem zugänglich sein), to be accessible to every one; er ist nicht zu —, he is not to be seen (spoken to); ich bin für Niemand zu —, I am at home to none; er wollte —, he was going to speak; er ist nicht gut auf (*or* über) dich zu —, he has a grudge against you, he is angry with you; in einer Sache —, to give an opinion, to judge an affair; ein Urtheil —, to pass sentence; frei — (los—), to absolve, clear, declare innocent; schuldig —, to pronounce guilty; ein Gebet —, to say one's prayers; sich müde —, to talk till one is tired; sich um den Kopf —, to lose one's head (life) for talking too freely; deine vermessene Meinung spricht dich ins Zuchthaus, your daring opinion condemns you to prison, *vid.* Rückhalt, Nachtheilig, Nase, Heilig; 2. *s. n.* speaking.

Sprech'er, *m.* (—s; *pl.* —) speaker (im Hause der Gemeinen, of the house of commons); * herald, proclaimer.

Sprech'gesang, *m.* (—es) *Mus.* recitative.

Sprech'werk, *n.* (—es) *vulg.* mouth; ein gutes — haben, to have the gift of the gab.

Sprech'zimmer, *n.* (—s; *pl.* —) parlour.

Spreck'e, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Faulbaum.

Spree', **Spre'he**, *f. vid.* Staar. [vulst.

Spre'hdecke, **Sprei'he**, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* co-

Sprei'l, **Sprei'ßel**, *m.* (—s) (Speiler) skewer; (Spreiße) splint, stick, chip; (Stütze) prop; (Leitersprosse) ladder-step; *Mar.* small wainscot.

Sprei'ßfeder, *f.* (*pl.* —n) *T.* spring in a clock to stop the rapid motion of the wheels.

Sprei'ßhaken, *m.* (—s) *T.* hook of the coal-men for drawing the coals out of a char- [coal-kiln.

Sprei't, *n. vid.* Spriet.

Sprei'tdecke, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* counterpane, quilt, coverlet.

Sprei'ten, *v. a.* (breiten) to spread, extend.

Sprei'ze, *f.* (*pl.* —n) stretcher, instrument *or* piece of wood for spreading *or* extending any thing.

Sprei'zen, *v.* 1. *a. a*) (breiten) to spread open, spread asunder; to sprawl out; *b*) (auseinander—) to stretch open; die Füße auseinander —, to straddle; 2. *refl. a*) to sprawl (one's self) out; *b*) sich gegen Etwas — (sträuben), *fig.* to strive against; to resist, oppose; *c*) sich mit Etwas — (groß thun, rühmen), to boast of; 3. *n. vulg.* to spurt, *vid.* Sprützen.

Spreng'bar, *adj.* that may be burst *or* blown up.

Spreng'e, *f.* (das Sprengen) sprinkling; (—opfer) sacrifice of sprinkling.

Spreng'el, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Kirch—) diocese; (Gerichts—) district; *b*) sprinkling-mop; *c*) *vid.* Sprenkel.

Spreng'en, *v.* 1. *a. a*) (zer—) to cause to burst, to cause to break; (auf—) to burst open; (in die Höhe —, mit Pulver) to spring, to blow up, to blast (die Felsen, the cliffs); (eine Mine) to discharge a mine; *b*) (be— mit Wasser &c.) to sprinkle (ein Zimmer, a room), to scatter, to water (den Garten, the garden); *c*) (opfern) to sprinkle, sacrifice; *d*) (springen) to make a spring, leap; *e*) to spring, rouse (Wild, game); Einen in der Stadt herum—, to make one run about the town; eine Thür —, to force, bounce open a door; die Kugel im Billiard —, to spring the ball; einen Felsen —, to blow up *or* blast a rock; die Bank (im Spiele) —, to break the bank; auseinander —, to disperse (das Volk, den aufrührerischen Haufen, the people, mob); 2. *n. a*) (aux. sein) (mit dem Pferde) to gallop; (sehr schnell reiten) to ride full speed; to leap; *b*) (aux. haben) (von Wasser, Regen) to sprinkle; to water; 3. *s. n.* sprinkling, springing; explosion, *vid. verb.*

Spreng'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der mit Wasser &c. sprengende) he that sprinkles, waters &c.; *b*) sort of fetter for criminals; *c*) *Hunt.* stag *or* boar unharboured *or* roused; *d*) springing of a billiard ball; *e*) *provinc.* locust, grasshopper, *vid.* Heuschrecke.

Spreng' *or* **Spreng'en**, *in comp.* —becher, *m.* *Zool.* watering-pot (*Serpula perforata* — L.); —faß, *m.* sprinkling tub; —gabel, *f. Locksm.* forked turn-screw; —glas, *n.* anaclastic glass; —graben, *m.* —grube, *f. Mil.* mine; —gräber, *m. Mil.* miner, pioneer; —kanne, *f.* sprinkling-pot, watering-pot, ewer with a crane; —kessel, *m. Rom. Cath.* holy water-pot; —kolben, *m.* rose of a watering-pot; —kugel, *f.* bomb, shell, petard; —mast, *f.*

thin scattered mast for hogs in a forest; -pinsel, m. sprinkling-brush; —pulver, n. miner's powder; rock-powder; —stück, n. petard; —trichter, m. rose to a watering-pot; —wage, f. splinter-bar (of a carriage); -wedel, m. sprinkling-brush, sprinkle; —werk, n. lattice-work; —wisch, m. sprinkling-mop.

Spreng'ung, f. (mit Wasser ꝛc.) sprinkling; (mit Pulver) springing, blowing up, explosion.

Sprenk'el, m. (—s; pl. —) Sport. springe, snare, gin, noose. [spotted; pied.

Sprenk'elig, adj. party-coloured, speckled,

Sprenk'eln, v. a. to speckle, spot.

Spreu', f. chaff; voll —, chaffy; comp. —artig, adj. chaffy; —blume, f. Bot. achyrantes (an East-India flower); —boden, m. chaff-loft; —haufen, m. heap of chaff; —kasten, m. chaff-tub; —regen, m. drizzling rain; —sack, m. chaff-bag; straw-bed; —staub, m. chaff-dust; —stein, m. Min. paranthine, asbest with chaffy filaments; — tragender Fruchtboden, Bot. paleaceous or chaffy receptacle.

Sprich'wort, n. (—es; pl. —wörter) proverb, adage, saying; es ist sein —, it is a saying with him.

Sprich'wörtlich, 1. adj. proverbial; —e Redensarten, proverbial sayings; 2. adv. proverbially.

Sprie'gel, m. (—s) T. arch, thin piece of wood arched or bent over any thing so as to serve for a support to a tilt; tilt; comp. —tuch, n. tilt, awning; —wagen, m. tilt waggon.

Sprie'geln, v. a. to tilt, to provide with tilts.

Sprie'ßel, m. (—s; pl. —n) a) (Leitersprosse) step of a ladder, round, roundle; b) (Spreitze) point, stick; c) (Speiler) skewer; d) Sport. ler.

Sprie'ßen, v. ir. n. (aux. sein) & ✻ a. (sprossen) to sprout, shoot, germinate, spring up.

Spriet, n. (—es; pl. —e) Mar-s. sprit; comp. —segel, n. sprit-sail.

Spring', n. (—es; pl. —e) a) (Quelle) spring; a (of water); b) Mar-s. sheer of a ship's ...; — auf dem Ankertau, spring; ein Schiff, ... viel — hat, a round-sheered ship; ein Schiff mit nicht zu viel —, a moon-sheered ...; ein Schiff mit zu wenig —, a strait-sheered ship.

Spring' of Spring'en, in comp. —anker, m. spring-anchor; —auf, m. & n. cork-tumbler; ... ay-lily; —bock, m. Zool. wild goat; spring-bok (Antilope euchore — L.); —brett, spring-board; —brunnen, m. fountain, ...-spring, jet, water-spout; —faden, m. ...-thread hardened in cold water; —feder, f. elastic spring; —federig, adj. (l. u.) ...ng springs, elastic; —fisch, m. Ich. wing-... mullet (Exocoetus exsiliens — L.); —fluth, spring-tide; boar (a sudden influx of the ... into a river or narrow strait); —fuß, Nat. foot for leaping; —glas, n. elastic glass; —gurke, vid. Eselsgurke; ...er, m. stallion oats; —hahn, m. ...; grass-hopper, locust, vid. Heuschrecke, ... ꝛc.; —hase, vid. Erdhase; —hengst, m. ...on; —hölzer, pl. jacks; —hörnchen, n. terebella (Terebellum subulatum — L.); ...feld, m. wild person, romp, hoyden; —käfer, m. Ent. spring-scarabee, leaping beetle (Elater — L.); —kiste, f. powder-chest; —kolben, m. Bologna phial; —kraft, f. elasticity; —kräftig, adj. elastic; —kraut, n. —körner, pl. Bot. a) cataputia, the seed of Euphorbia esula & Lathyris — L.; b) caper-spurge (Euphorbia Lathyris — L.); c) vid. Balsamine; —kunst, f. art of vaulting or leaping; —ochs, m. bull kept for breeding; —pferd, n. vid. —hengst; —quell, m. —quelle, f. fountain, spring, well; —ratte, f. vid. Erdhase & Feldratte; —röhre, f. Hydr. jet-pipe; —same, m. vid. —kraut; —schwanz, vid. Erdfloh; —stange, f. poy; —stock, m. a) (Stange zum Springen) leaping-pole; b) (—stange zum Niederwerfen Entlaufender) pole used to catch run-aways by means of a hook which flies out with a spring; Mar-s. —stropp, m. stirrup; —tau, n. spring; —wand, f. kind of net-wall set up in such a manner as to tumble down at the least touch; —wanze, f. Ent. leaping bug (Salda — Fabr.); —wasser, n. spring-water; —würmer, pl. Zool. ascarides, small worms (Ascaris vermicularis — L.); —zeit, f. coupling-time; Mar. spring-tide.

Spring'en, 1. v. ir. n. (aux. sein & haben) a) to leap (von, aus dem Bette, from, out of the bed), to jump, skip, spring; b) (von Wasser) to spout, gush, issue from a fountain; c) (Risse bekommen) to burst, crack, break suddenly, (von der Haut) to chap; d) (sich begatten, von größeren Säugethieren) to copulate, cover (said of certain animals); hüpfen und —, to frisk; zurück —, to bound, rebound; über Etwas —, to leap over; die Thüre sprang auf, the door flew open; auf das Pferd —, to vault on the horse; vom Pferde —, to leap from the horse, to alight; aus dem Bette —, to leap out of bed; in die Augen —, to strike the eye, to be striking; aus Etwas heraus — (strömen), to gush out of ...; eine Wasserkunst — lassen, to set a water-work a-going; eine Mine — lassen, to spring a mine; über die Klinge — lassen, fig. to put to the sword; einen Ducaten — lassen, vulg. to spend a ducat; sein Haus wird — müssen, he will be obliged to sell his house; über die Zunge — lassen, to slander, calumniate; 2. s. n. leaping, jumping, springing.

Spring'er, m. (—s; pl. —) a) (der Springende) leaper, jumper; b) cont. hopper; c) Sport. horse trained in a riding-school to leap and plunge, leaping horse; d) Gam. knight (im Schachspiele, at chess); e) Zool. vid. Erdhase; f) Ich. vid. Braunfisch, Delphin.

Springerei', f. (pl. —en) cont. leaping, jumping.

Spring'insfeld, m. vid. Spring, in comp.

Spritz' of Spritz'en, in comp. —bad, vid. Douchebad; —büchse, f. syringe of wood, squirt; —gebackenes, n. vid. —kuchen; —gurke, vid. Eselsgurke; —kanne, f. watering pot; —kuchen, m. spouted cake, fritter; —leder, n. splashing leather, splash-leather, spattering leather (for carriages); —loch, n. (bei Wallfischen) spout hole; —mittel, n. injection, clyster; —nudel, f. vermicelli; —röhrchen, n. pipe of a clyster; —röhre, f. a) syringe; b) Nat. nostril (of dolphins &c.); —wall, m. vid.

Finnfisch; —wedel, *m.* **sprinkling-brush**; —wurf, *m.* **rough-cast (of a wall)**; —wurm, *m.* *Zool.* **tube-worm** (*Sipunculus — L.*).

Sprit'ze, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Klystier rc. —) **syringe, squirt**; *b*) (Feuer—) **(fire-) engine**; *comp.* —n-arbeiter, *m.* **fire-man**; —nhaus, *n.* **engine-house**; —nleute, *pl.* **firemen, fire-engine-workers**; —nmacher, *m.* **fire-engine-maker**; —nmann, *m.* **fire-man**; —nmeister, *m.* **engineer; inspector of fire-engines**; —nröhre, *f.* **tube** *or* **pipe of a fire-engine**; —nschlauch, *m.* **hose**.

Sprit'zen, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) (von Wasser, Koth rc.) **to squirt**, *Med.* **to inject, syringe**; (heraus —, von Blut, Wasser) **to spout, spirt**; (ver—, be—, verschütten) **to spatter**; (von Feuer—) **to play**; *vulg.* **to sprinkle** (Wasser in Jemandes Gesicht, **water into one's face**); in den Hals —, *Surg.* **to syringe into the throat**.

Sprit'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Zool.* **naked worm with limbs, tethys, sea-hare** (*Laplysia — L.*).

Sprock', *adj. provinc.* **crackling**, *vid.* Spröde.

Spröd'erz, *n.* *Min-s.* **striated sulphurous lead**; —glaserz, —glanzerz, *n.* **brittle sulphureous silver-ore**; —hufig, *adj.* & *adv.* *Far.* **rough-footed**.

Sprö'de, 1. *adj.* *a*) *Phys.* **brittle**; (unbiegsam, hart) **hard, inflexible**; (trocken) **dry** (Lippen, **lips**); *b*) (von Baumwolle, **said of cotton**) **brittle**; *c*) *fig.* **shy, coy, demure**, (kalt) **cold**, (zurückhaltend) **reserved**; 2. *adv.* *a*) **brittly; roughly**; *b*) *fig.* **coyly, demurely**; — thun, **to be coy, to play the demure**.

Sprö'de, *f.* *a*) **coy, demure person; prude**; *b*) *for* Sprödigkeit, *qv.*

Sprö'digkeit, *f.* *a*) *Phy.* **brittleness**; *b*) (ungefälliges Benehmen) **disobliging behaviour, reserve**; *c*) *fig.* **coyness, demureness, prudery**.

Sproß', *m.* (—es; *pl.* —e) *or* **Spros'se**, *f.* (*pl.* —en) *a*) *Bot.* **sprig, shoot, sprout**; *b*) *fig.* **scion, offspring, descendant**; *c*) *Sport.* **antler**.

Spros'se, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Leiter—) **step, degree, round, roundle**; *b*) (Sommer—) **freckle**; *c*) *fig.* **step, degree**; — am Fensterrahmen, **little cross-piece of a window-frame**.

Spros'sen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (von Pflanzen) **to sprout, shoot, bud, germinate, burgeon**; *b*) *fig.* **to spring, descend from**.

Spros'sen-bier, *n.* *Brew.* **spruce-beer**; —essenz, *f.* **spruce-wine**; —fichte, *f.* *Bot.* **spruce-fir** (*Pinus nigra — L.*); —nkohl, *m.* *Bot.* **Brussels, sprouts**.

Spros'ser, *m.* (—s; *pl.* —) *Orn.* **a species of nightingale that sings all night long, Hungarian nightingale** (*Motacilla luscinia major-L.*).

Spröß'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) **sprout, shoot**; *b*) *fig.* **descendant, scion**.

Sproß'vogel, *m.* *vid.* Sprosser. [*tus — L.*).

Sprot'te, *f.* (*pl.* —n) *Ich.* **sprat** (*Clupea sprat-*

Sprott'erz, *n.* (—es) *Min.* **black shining lead-ore; sulphurated lead**.

Spruch', *m.* (—es; *pl.* Sprüche) *a*) **sentence, decree, judgment** (eines Richters, **of a judge**), **award**; *b*) **apophthegm, passage (from the Bible)**; *c*) **saying, adage, apophthegm**; einen — thun, **to give, pass** *or* **pronounce sentence**; zum —e stehen, **to be at issue**; *comp.* —buch, *n.* **book of sentences**; —fertig, *adj.* *Law.* **at issue**; —mann, *m.* † **umpire, arbiter**; —mäßig, *adj.* **apophthegmatical, sententious**; —reich, 1. *adj.* **sententious**; 2. *adv.* **sententiously**; —weise, *adv.* **in the manner of sen**[**tences**.

Sprüch'lich, *adj.* **aphoristic**.

Sprüch'wort, *n.* *vid.* Sprichwort.

Spru'del, *m.* (—s; *pl.* —) **fountain, well; one of the hot wells at Carlsbad**; *comp.* —kopf, *m.* **hot-brained person**; —quelle, *f.* **bubbling fountain**; —stein, *m.* *Min.* **thermal tuff**.

Spru'deln, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) **to bubble, spout**; *b*) *fig.* **to flow, gush**; im Sprechen — (*n.* & *a.*) **to sputter**; der —de Bach, **bubbling brook**; die —de Quelle, **bubbling source**.

Spru'dler, *m.* (—s; *pl.* —) **sputterer, splutterer**.

Sprü'gel, *m.* *vid.* Spriegel.

Sprü'hauge, *n.* (—s; *pl.* —n) **sparkling eye**.

Sprü'hen, *v.* 1. *a.* *a*) **to sprinkle** *or* **scatter in small drops, to sputter**; (vom Regen, **rain**) **to drizzle**; *b*) *fig.* **to beam**, [illegible] **sparkle**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to fly out in small particles, to fly out in sparks**; [illegible] fen —) **to sparkle**; —d, *p. a.* **sparkling, beaming**.

Sprü'hregen, *m.* (—s) **drizzling-rain**.

Sprung', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Sprünge) *a*) [illegible] Satz) **spring, leap, jump, skip, bound**; [illegible] (Riß, in Gefäßen) **flaw, chink**, (in [illegible] Felsen) **crack**; *c*) (Begattung) **coupling** [illegible] **of certain animals**); *d*) *Arch.* **astragal**; [illegible] Sprünge, *pl.* (Streiche) **tricks**; ein — [illegible] **bevy of roes**; der falsche — eines [illegible] *Man.* **escapade**; einen — thun, **to take a** [illegible] *fig.* auf dem —e stehen, **to be ready, to** [illegible] **on the point**; in vollem —e, **with full speed**; [illegible] hinter Eines *or* Einem auf die Sprünge kommen, **to discover one's tricks** *or* **pranks**; [illegible] alten Sprünge kommen, **to return to** [illegible] **former courses**; Einem auf die Sprünge [illegible] fen, **to assist one's memory**; — eines [illegible] *Mar.* **bunt**; 2. *in comp.* —bein, *n.* *Anat.* [illegible] **gal**; —gelenk, *n.* **hock (of horses)**; —riemen [illegible] **martingale**; —weise, *adv.* **by bounds**, [illegible]

Sprüß'el, *m.* *vid.* Sprießel.

Sprüt'ze, *f.* *vid.* Spritze.

Spuck'e, *f.* *vulg.* **spittle, spawl**.

Spuck'en, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) **to** [illegible] **spawl**; 2. *s. n.* **spitting**. [**spit**[illegible]

Spuck'kasten *or* —napf, *m.* (—es; *pl.* — [illegible]

Spu'den, *v. refl.* (sich beeilen) **to speed**. [illegible]

Spu'dig, *adj.* **industrious, speeding**. [illegible]

Spu'hr, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* **step**, *vid.* Spur.

Spuk, *m.* (—es) *a*) (Geist, Erscheinung, [illegible]) **apparition, hobgoblin, ghost, spectre**; [illegible] *vulg.* (Lärm) **noise, bustle**; (Schwierigkeit) [illegible] **ficulty**, (Hinderniß) **obstacle**; *comp.* —geschichte, *f.* **story of apparitions**; —stunde, *f.* [illegible] **night hour; ghost-hour**.

Spu'ken, *v. impers.* & *n.* (*aux.* haben) **to** [illegible] **to be haunted; to create a disturbance**; [illegible] **make a noise**; es spukt im Hause, **the house is haunted**; es spukt in seinem Kopfe, **he** [illegible] **not quite right in his head**.

Spukerei', *f.* (*pl.* —en) *a*) (Geistererscheinung) [illegible] **apparition of hobgoblins**; *b*) (Lärm) [illegible]

Spul'-baum, *m.* **spindle-tree**; —eisen, *n.* **bobbin-iron**; —holz, *n.* *Weav.* **puppet**; — [illegible]

m. quill-boy; —rad, n. spool-wheel; bobbin-wheel; —rohr, n. bobbin-reed or pipe; —spindel, f. Weav. spindle of a spool; —wurm, m. Zool. mawworm, round worm, lumbrical worm, ascarides (Ascaris lumbricosa—L.).
Spu'le, f. (pl. —n) a) Weav. spool, bobbin; b) (Feder—) quill; —nregister, n. velvet makers' oblong frame.
Spu'len, v. a. to spool, to wind upon a spool.
Spü'len, v. a. & n. (aux. haben) a) to wash (Flaschen mit Schrot, bottles with shot); b) (Gläser &c.) to rinse; c) (be—, von der See) to wave, undulate, to touch undulating; der Fluß spült an die Stadtmauer, the river washes the walls of the town.
Spu'ler, m. (—s; pl. —) Spu'lerinn, f. (pl. —en) Weav. winder.
Spü'l of Spü'len, in comp. —faß, n. —gelte, f. rinsing-coop, swill-tub; —frau, f. scullion; —hader, m. dish-clout; —kelch, m. Rom. Cath. ablution, washing; —kessel, —kübel, —kumpf, m. rinsing vessel; rinsing dish; —magd, f. pewter scourer; —napf, m. rinsing bowl, slop bason; —stein, m. sink; —wanne, f. rinsing pan; —wasser, n. (Aufwaschwasser) dish-water, dish-wash; (für Schweine) swill, draff, hog-wash; Chem. ablution.
Spü'licht, Spü'lig, n. (für Schweine) swill, draff, hog-wash, vid. Branntwein—; (Aufwaschwasser) dish-wash, dish-water.
Spund', m. (—es; pl. Spünde) a) (Zapfen, Faß—) bung; Gun. (eines Geschützes) bung of a piece of ordnance, stopple; (eines Teiches) plug; Min. (eines Wetterschachtes) door of an air shaft; b) (Oeffnung) hole, aperture; (—loch, Zapfenloch) bung-hole; c) vid. Splint; d) T. channel, flute; groove; comp. —baum, m. For. bung-board tree; —bohrer, m. auger, bung-bore; —brett, n. bung-board; —geld, n. duty for every tun sold by retail; —hefen, pl. yest, barm forced out at the bung-hole; —hobel, m. notching plane; grooving-plane; —kork, m. bung-cork; —loch, n. bung-hole; —macher, m. bung-maker; —messer, n. cooper's hatchet; —säge, f. bung-saw; —zapfen, m. stopple, bung.
Spun'den, v. a. 1. (Fässer) to bung; b) (Bretter) to groove boards together; c) (in Fässer) to put into casks; d) † to board, floor, wainscot. [porter.
Spun'der, m. (—s; pl. —) beer- or wine-
Spu'r, 1. s. f. (pl. —en) a) (Fuß—) trace (auch Chem.), track, footstep; b) (Merkmal, Zeichen) vestige (einer Stadt, Krankheit, of a city, complaint), mark, sign; c) (eines Wagenrades, Gleis) rut; —en von Schwefel, traces of sulphur; man findet nicht die geringste — davon, there are not the least traces of it to be met; ohne irgend eine — von Gesetzen oder Religion, without any traces of laws or religion; man kann die —en der Sündfluth allenthalben finden, one can trace the deluge everywhere; die Schiffe lassen keine — im Wasser, noch die Vögel in der Luft zurück, ships leave no track in water, nor birds in the air; auf die — kommen, to come upon the track; to find out; to track; Jemanden aus der — bringen, to mislead one in his pursuit; die — des Wildes, Sport. abatures; — des Hirsches im Grase, Sport. foiling; die frische —, burning scent; die Hunde auf die — bringen, to put the hounds on the scent; die — bezeichnen, to mark the trail; 2. in comp. —biene, f. Bee. harbinger-bee; —eisen, n. T. croocked knife for cutting the furrow in the hearth of a forge; —gang, m. track; —herd, m. T. hearth of a forge; —los, adj. & adv. without leaving any traces; trackless; —nagel, m. Min-s. guide-nail of the drag; —stein, m. typolite; —wiesel, vid. Pharaomaus.
Spu'ren, v. n. (l. u.) to keep the track.
Spü'ren, v. a. & n. (aux. haben) a) (die Spur verfolgen) to trace, track, hunt, to follow by the scent; b) fig. (gewahr werden) to perceive, (fühlen) to feel; (riechen) to smell; Leben —, vid. Leben, s.; die Hunde — nach dem Wilde, the hounds follow the track of the game; einen Geruch —, to smell.
Spü'rer, m. vid. Spürhund.
Spü'r-gang, m. quest of game; —hund, m. blood-hound, limer; setter; fig. spy; —kraft, f. —sinn, m. sagacity; —nase, f. scenting or tracking nose; —schnee, m. fresh fallen snow.
Spu'ten, v. Spu'tig, adj. vid. Spuden & Spudig.
† Spü'tzen, v. n. to spit.
St, int. hush! peace!
Staa'r, m. (—es; pl. —e) Orn. starling (Sturnus —L.); comp. —matz, m. starling; fig. simpleton; one repeating what others say.
Staa'r, 1. s. m. (—es) Med-s. a) (der graue) cataract (a disease of the eye); glaucoma; b) (der schwarze) amaurosis, drop serene, gutta serena, incurable blindness; c) (der weiße) albugo; d) (der falsche oder häutige) membraneous cataract; den — stechen, to couch the cataract, vid. Deprimiren; fig. Einem den — stechen, to tell one the truth, to undeceive one; 2. in comp. —blind, adj. blind with a cataract; —blindheit, f. blindness from a cataract; —brille, f. spectacles for couched eyes; —fell, n. film of the cataract; —haken, m. cataract-hook; —messer, n. cataract-knife; —nadel, f. couching-needle; —stechen, n. couching for the cataract; —stecher, m. coucher, operator for a cataract.
Staa't, m. (—es; pl. —en) a) state; b) (Pracht) pomp, parade, great show, magnificence; c) (großes Gefolge) great retinue, train, equipage; d) vulg. (Putz) finery, dress, accoutrement; ein freier —, a free state, republic; dem —e anheim fallen, to escheat; einen großen — führen, to live in great state; — mit Etwas machen, to make a parade or show of something; die —en, states, states-general.
Staa'ten-beschreibung, f. political geography; —bund, m. confederacy; union; —flicker, m. cont. would-be-politician; —geschichte, f. history of the principal states; —kunde, —lehre, f. knowledge of different states; —verein, m. confederacy of states, union; —versammlung, f. assembly of the states-general.
Staa'tenland, n. Geog. Staaten-Land.
Staa'ts of Staa't, in comp. —acten, pl. public papers; —actien, pl. public funds; —amt, n. public office, civil employment; —angelegenheit, f. concern of the state, state

affair; —anleihe, *f.* **government-loan**; —annuitäten, *pl.* **public annuities**; —ausgaben, *pl.* **expenditure**; —bank, *f.* **national bank**; —beamtete, *m.* **(civil) officer**; —behörde, *f.* **office of state**; —bote, *m.* **state-messenger**; —bürger, *m.* **citizen, subject of a state**; —bürgerlich, *adj.* **political, patriotic**; —casse, *f.* **exchequer**; —dame, *m.* **lady of honour, lady at court**; —degen, *m.* **sword to be worn with full dress**; —diener, *m.* *vid.* —beamtete; —dienst, *m.* *vid.* —amt; —einkünfte, *pl.* **public revenue**; —feierlichkeit, *f.* **state-ceremony**; —finanzen, *pl.* **finances of a state**; —forscher, *m.* **statist, politician**; —fräulein, *n.* **maid of honour**; —gebäude, *n.* **political edifice, state**; —gefangene, *m.* **state-prisoner**; —gefängniß, *n.* **prison of state, state-prison**; —geheimniß, *n.* **secret of state**; —geheimschreiber, *m.* **secretary of state**; —geschäft, *n.* **state-affair, business of state**; die —geschäfte führen, **to manage the affairs of a state**; —geschichte, *f.* **(political) history of a state**; —gesetz, *n.* **law of a state, constitutional law**; —gewalt, *f.* **political power, authority; executive power**; —gläubiger, *m.* **state-creditor**; —grund, *m.* **reason of state**; —grundgesetz, *n.* **fundamental law of a state**; —grundsatz, *m.* **political maxim**; —gut, *n.* **public property**; —handel, *m.* **political affair**; —haushalt, *m.* **administration of revenue, business of exchequer, finances**; —interesse, *n.* **political interest**; —kalender, *m.* **almanac of state, calendar, red book**; —kanzellei, *f.* **chancery of state**; —kanzler, *m.* **chancellor of state**; —kasse, *vid.* —casse; —kleid, *n.* —kleidung, *f.* **state-dress**; —klug, 1. *adj.* **politic; versed in state affairs**; ein —kluger Mann, **a politician**; 2. *adv.* **politically**; —klugheit, *f.* **policy; politics; political wisdom**; —klügler, *m.* **would-be-politician**; —körper, *m.* **body politic**; —krone, *f.* **crown of state**; —kunde, *f.* *vid.* Staatenkunde; —kunst, *f.* **science of government; politics, policy**; —kutsche, *f.* **state-coach**; —lasten, *pl.* **public burdens**; —lehre, *f.* **science, theory of states** *or* **politics**; —lehrer, *m.* **professor of political economy**; —list, *f.* **political stratagem**; —mann, *m.* **politician, statesman**; *pl.* *a*) —männer, **statesmen, politicians**; *b*) —leute, **fine dressed people, people making show** *or* **parade**; —minister, *m.* **minister of state**; —oberhaupt, *n.* **head of a state**; —ökonomie, *f.* **administration of the public revenue(s), finances of a state**; —pächter, *m.* **crown farmer; one who farms any branch of the public revenue**; —papier, *n.* **state-paper**; —papiercourszettel, *m.* **exchange-list of the public funds**; —papiere, *pl.* **public funds**; —papierhandel, *m.* **business in the stock-exchange**; —papierhändler, *m.* **stock-holder, stock-jobber**; —perücke, *f.* **court-wig, dress-wig**; —pferd, *n.* **state-horse**; —rath, *m.* *a*) **council of state; privy council**; *b*) (Mitglied des —rathes) **counsellor of state**; —räthinn, *f.* **lady of a state-counsellor**; —rechenkunst, *f.* **political arithmetic**; —rechner, *m.* **financier**; —recht, *n.* *a*) **science of states, politics** *or* **government**; *b*) **political law, public law**; *c*) **right of state**; —rechtlich, *adj.* **relating to the public law**; —rechtslehrer, *m.* **civilian**; —regel, *f.* *vid.* —grundsatz; —religion, *f.* **religion of a state, established church**; —roman, *m.* **political tale, novel**; —ruder, *n.* **helm of the state** *or* **government**; —sache, *f.* **state-affair**; —schatz, *m.* **public treasure, public treasury**; —schiff, *n.* **vessel of the state**; —schrift, *f.* **state-paper; political writing** *or* **pamphlet**; —schuld, *f.* **national debt, public debt**; fundirte —schulden, **public securities**; *Pol.* **consols**; —schuldner, *m.* **debtor of the government**; —secretär, *m.* **secretary of state**; der erste —secretär, *m.* **the principal secretary of state**; —siegel, *n.* **the great seal**; —sold, *m.* **pay of government**; —streich, *n.* **political stratagem**; —theoretiker, *m.* **speculative politician**; —umwälzung, *f.* **political revolution**; —unterhändler, *m.* **diplomatist**; —unterhandlung, *f.* **public negociation**; —ursache, *f.* **state reason**; —verbrecher, *m.* **state criminal**; —verfassung, *f.* **constitution; government**; —verhältnisse, *pl.* **political relations** *or* **respects**; —vermögen, *n.* **public property, domains**; —versammlung, *f.* **constitutional assembly**; —verwalter, *m.* **administrator, regent, governor**; —verwaltung, *f.* **administration of the state, government**; —vorkehrung, *f.* **public provision**; —wagen, *m.* **state carriage**; —weisheit, *f.* **political wisdom**; —wirren, *pl.* **political dissensions, disturbances** *or* **feuds**; —wirth, *m.* **political economist, financier**; —wirthschaft, *f.* **political economy; administration of the public revenue**; —wissenschaft, *f.* **politics; science of states** *or* **politics**; —wissenschaftlich, *adj. & adv.* **politic, political**; —zimmer, *n.* **room of state.**

Stab′, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Stäbe) *a*) (von Holz) **staff**, (Stock) **stick**; *b*) (als Zeichen der Würde, eines Herolds) **rod**, (Merkur's) **wane**, (Ordnungs—, Richter—) **verge**; *c*) **bar of metal**; *d*) *Com.* (Ellenmaß von Seide 2c.) **auln, ell, rod**; *e*) *Arch.* **torus**; (Rund—) **astragal**; *f*) *Mil.* **field-officers; staff-officers**; *g*) (Commando—, *Her.*) **batoon, baton**; *h*) **sceptre**; ein — Gold, **a bar of gold**; (an Sonnenschirmen, Regenschirmen) **rib**, (eiserne, an Fenstern) *pl.* **stancheons**; *fig.* seinen — weiter setzen, **to continue one's journey**; den — über Einen brechen, **to pronounce sentence of death**; 2. *in comp.* —einguß, *m.* *T.* **mould, ingot-mould, wedge-mould**; —eisen, *n.* **iron in bars**; —eisenwalzwerk, *n.* **finishing rolls**; —gericht, *n.* † **criminal court of judicature**; —geld, *n.* **gold in bars**; —hammer, *m.* **flattering hammer**; —hobel, *m.* **rabbit-plane**; —holz, *n.* **staves**; —messung, *f.* *Math.* **baculometry**; —rechenkunst, *f.* —rechnen, *n.* **rhabdology**; —reißer, —schläger, *m.* *Fort.* **he that fells the wood for staves**; —sarzt, *m.* **physician of a brigade**; —scapitän, —shauptmann, —srittmeister, *m.* **second-captain**; —sofficier, *m.* **staff-officer, field-officer**; —squartier, *n.* **head-quarters**; —squartiermeister, *m.* **quarter-master**; —stahl, *m.* **Hungary steel**; —träger, *m.* **verger, mace-bearer**; —wurz, *vid.* Aberraute; —zange, *f.* **tongs for the iron-bars**; —zehnte, *m.* **tithe of vetches.**

Stä′bchen, *n.* (—s; *pl.* —) **little staff, wand**

Sta'be, *m.* (—n; *pl.* —n) letter; *comp.* —n-buch, *n.* spelling-book.

Sta'bel *or* **Stä'bel**, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* staff; stick; kurzer — (von Wolle, Baumwolle) short staple; *comp.* —erbsen, *pl.* peas which require sticking; —herr, —meister, *m.* † staffmaster (a nobleman at a tournament by whose command the fight commences and ceases). [sticks for peas &c.

Stä'beln, *v. a.* Erbsen u. s. w. —, to set up

Sta'berl, *m.* (—s) *lud.* Staberl (the modern jack-pudding of the Viennese).

Sta'bler, Stä'bler, *m.* (—s; *pl.* —) person that carries a staff as a sign of authority; beadle, *or* Stabelmeister, *qv.*

Stach'el, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —n) sting (von Insecten, der Nesseln, of insects, of nettles); quill (von Stachelschweinen, of porcupines); (ferner) prick, (auch) von Dornen, Stachelschweinen) prickle, (Dornen—, Rosen—, *Nat.* Igel-) thorn; (Ochsen—) goad; (an Spornen) point, prong; tongue (einer Schnalle, of a buckle); —n, *Bot.* arms, armature; mit —n bewaffnete Insekten, sting-armed insects; wider den — löken, to kick against the pricks; *fig.* der — des Gewissens, sting of conscience; ein — im Auge, a thorn in the eye; 2. *in comp.* —ähre, French grass, *vid.* Esparsette; —bauch, *vid.* Butterwolf; —beere, *f.* *a*) gooseberry; *b*) *fig.* stinging *or* poignant words; —beerbusch, —beerstrauch, *m.* *Bot.* gooseberry-bush (*Ribes grossularia* — *L.*); —beercactus, *vid.* Blattapfel; —börs, *m.* *Ich.* roach; —dolde, *f.* *Bot.* prickly parsnep (*Echinophora* — *L.*); —drache, *m.* sting-bull, *vid.* Petermännchen *c*); —fisch, *m.* *Ich.* stickle-bag (*Gasterosteus aculeatus* — *L.*); *b*) *vid.* Seeigel; —flosser, *m.* *Nat.* acanthopterygian fish; —flunder, *m.* *Ich.* whiff (*Pleuronectes passer* — *L.*); —gewächs, *n.* spiny, prickly plant; —hase, *vid.* Lump; —haut, *f.* prickly skin; —herz, *n.* *Conch.* thorny cockle (*Cardium aculeatum* — *L.*); —heu, *n.* *vid.* Esparsette; —hirse, *m.* *Bot.* bearded millet; —kraut, Hauhechel; —loch, *n.* *Anat.* spinous foramen; —los, *adj.* without prickles; —makrele, *Ich.* horse-mackerel (*Scomber trachurus* — *L.*); —mohn, *m.* *Bot.* prickly poppy (*Papaver argemone* — *L.*); —muskel, *m.* *Anat.* spinous muscle; —muschel, *f.* *Conch.* pilgrim, Jacobsmuschel; —nuß, *f.* *Bot.* water-nut; water-caltrop, saligot (*Trapa natans* — *L.*); —rede, *f.* satirical speech; —reden, *pl.* piercing words; —reche, —rücken, *m.* *Ich.* thornback, sting-ray (*Raja clavata* — *L.*); —scherz, sarcastic jest; —schnabel, *vid.* Säbelschnäbler; —schnecke, *f.* *Conch.* murex (*Murex* — *L.*), murex-shell, purple; —schrift, *f.* satirical writing, satire; —schwamm, *m.* *Bot.* hydnum; —schwein, —thier, *m.* *Zool.* porcupine (*Hystrix cristata* — *L.*); *impr. for* Igel, *qv.*; —schweinfisch, *m.* *Ich.* porcupine-fish (*Diodon* — *L.*); —schweinkiel, *m.* porcupine quill; —sporn, *m.* prick-spur; —stock, *m.* goad; —wort, *n.* sarcasm.

Stach'elicht, *adj.* resembling prickles; spiny.

Stach'elig, *adj.* prickly, spiny; thorny; *Bot.* aculeated, acanaceous, acanthaceous; *fig.* pungent; biting, sarcastic; ein —er Bart, a bristly beard.

Stach'eln, *v. a.* *a*) to sting, prick, goad (Lastthiere, beasts of burden); *b*) *fig.* (anspornen) to spur, stimulate, urge, goad on; *c*) (mit Stacheln versehen) to provide with a sting *or* pricks.

Stach'lig, *adj.* *vid.* Stachelig.

Stacke't, *n.* (—es; *pl.* —e) palisado, enclosure of pales; (Einfriedigung von Stäben) fence of rails, railing. [bank, quay.

Sta'd, (—es; *pl.* —e) **Sta'den**, (—s; *pl.* —) *m.*

Sta'del, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* shed, hovel, stall, staple; *comp.* —zins, *m.* stallage, stall-money. [stage.

Sta'dium, *n.* (—s; *pl.* Stadien) stade, *Med.*

Stadt, 1. *s. f.* (*pl.* Städte) town; (Haupt—, große—) city; eine kleine —, market town, borough; in der —, in town; nach der —, to town; von einer — zur andern, from town to town; er ist mit mir aus einer —, he is my townsman; *fig.* in der ganzen —, all over the town; die ganze —, the whole town; ein Mann bei der —, *vulg.* a man of consequence; 2. *in comp.* —abgabe, *f.* excise; —adel, *m.* nobility residing in town; patricians, town-gentry; —amt, *n.* municipal office; office in a town; —anwalt, *m.* city counsel; recorder; syndic; —arzt, *m.* physician of the town; —bann, *m.* territory of the town; —bauherr, —baumeister, *m.* architect appointed to superintend the buildings; —beamte, *m.* town-officer; —besatzung, *f.* garrison of the town; —beschreibung, *f.* topography of a town; —bewohner, *m.* inhabitant of a town; —buch, *n.* town-book, records of a town; —bürger, *m.* denizen; —chirurgus, *vid.* —wundarzt; —commandant, *m.* commandant of a town; —feld, *n.* field belonging to the town, townfield; —feste, *f.* citadel; —freiheit, *f.* privilege of a town; —flur, *f.* fields belonging to a town; —gebäude, *n.* public edifice; —gebiet, *n.* township, territory of a town; —gefängniß, *n.* public prison of a town; —gegend, *f.* environs of a town; quarter of a town; —gemeine, *f.* communality; —gerechtigkeit, *f.* immunities and privileges of a town; —gerechtsame, *pl.* city freedom; —gerede, *n.* town-talk; —gericht, *n.* city court, court of justice in a town, sitting of town magistrates; —gerichtsbarkeit, *f.* municipal jurisdiction; —gerichtsbeisitzer, *m.* assessor of a town court; —gerücht, *n.* rumour of the town; —geschichte, *f.* history of a town; —gespräch, —geschwätz, *n.* town-talk, public conversation, subject of common discourses; sie ist zum —geschwätz geworden, she is all the town-talk; —graben, *m.* ditch, moat surrounding a town; —gut, *m.* common of a town; —haft, *f.* confinement in town; —hauptmann, *m.* captain of the town-soldiery, captain of the train-bands, town-captain; —haus, *n.* town-house, senate house, city hall; —junker, *m.* † patrician; —kammer, *f.* city-treasury *or* exchequer; —kämmerer, *m.* chamberlain to the exchequer of a town; —keller, *m.* town-vintry; —kind, *n.* townsman; *cont.* cockney; —kirche, *f.* church of the town; —klatsche, *f.* *cont.* newsmonger, gossip of the town; —knecht, *m.* beadle, sergeant; —kundig, —kündig, *adj.* known all

the town over, notorious; —leben, *n.* city- *or* town-life; —magistrat, *m.* city magistrate, municipality; —mahlzeit, *f.* city-feast; —major, *m.* town-major; —mannschaft, *f. vid.* —besatzung; —maß, *n.* town's standard for measures; —mäßig, *adj. vid.* Städtisch; —mauer, *f.* town-wall; —miliz, *f.* town-soldiery, militia, train-bands of a town; —musikant, —musikus, *m.* town-musician; —neuigkeit, *f.* news in town; —obrigkeit, *f.* town magistrates; —ordnung, *f.* regulations &c. of a town, *impr.* police of a town; —pfarre, *f.* parish of the town; parsonage in a town; —pfarrer, —prediger, *m.* clergyman of the town; —pfeifer, *m. vid.* —musikus; —pfleger, *m. vid.* —kämmerer; —pflichtig, *adj.* subject to the jurisdiction of a town; —physikus, *m.* town-physician; —polizei, *f.* town-police, city-police; —post, *f.* town-post; —rath, *m. a)* (das Collegium) senate of the town; city authorities; *b)* (Rathsmitglied) member of the senate, councilman; town-councillor; —recht, *n. a)* rights and privileges of the town; *b)* jurisdiction of a town; *c)* (Städteordnung) municipal laws; —richter, *m.* sheriff; president of the municipal council; —schatz, *m.* treasure of a town; —schlüssel, *pl.* keys of a city; —schreiber, *m.* town-clerk; secretary to a town, recorder; —schreiberei, *f.* rolls; —schuld, *f.* corporation-debt, debt of the town; —schultheiß, *m.* town bailiff; —schule, *f.* town school; —siegel, *n.* town seal; —soldat, *m.* town-soldier, city militia-man; —steuer, *f.* city-rate, town-rate; —syndikus, *m.* syndic *or* recorder of the town; —theil, *m. vid.* —viertel; —thor, *n.* town-gate; —thurm, *m.* tower, prison of a city; —verordnete, *m.* delegate of the city; —viertel, *n.* quarter *or* division of a town; —vogt, *m.* town-advocate, town bailiff, provost; —vogtei, *f.* office of the provost; (at Berlin) a certain prison so called; —volk, *n.* town-folk, town-people; —wache, *f.* (municipal) guard of a city; town guard; —wachtmeister, *m.* town-major; —wage, *f.* public weigh-house; —wagemeister, *m.* weigher at the town-hall; —wagen, *m.* carriage used in town; —währung, *f.* current coin of a town; —wall, *m.* rampart of a city; —wappen, *n.* city-arms; —wechselbuch, *vid.* Platzwechselbuch; —weichbild, *n.* boundaries of the city; —wesen, *n.* concern of a city; —weide, *f.* town-common; —wohnung, *f.* town-residence; —wundarzt, *m.* town-surgeon, surgeon to the town. [rough.

Stä'dtchen, *n.* (—s; *pl.* —) market-town, borough.

Stä'dter, *m.* (—s; *pl.* —) townsman, citizen, cit.

Stä'dtisch, *adj. & adv.* belonging to a town, of a town, in town; townlike; municipal, civil (Haushaltung, economy). [of a town.

Stä'dtling, *m.* (—s; *pl.* —e) *cont.* inhabitant

Staff'el, *f.* (*pl.* —n) *a)* (Leitersprosse) step of a ladder, rundle; *b)* step, degree; *c) Paint.* easel; *d) fig.* pitch; *e) provinc.* staple, emporium; die höchste — der Ehre, the highest pitch of honour; *comp.* —weise, *adv.* by degrees, steps; *provinc-s.* —stadt, staple town; —stein, *m.* pillory.

Staffelei', *f.* (*pl.* —en) *Paint.* easel; *comp.* —gemälde, *n.* easel-piece.

Staffet'te, *f.* (*pl.* —n) courier, express.

Staff'holz, *n. Mar.* staves. [einen Hut, a hat

Staffi'ren, *v. a.* to garnish, dress; to trim

Staffi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) trimmer.

Staffi'rung, *f.* garnishing, trimming.

Sta'g, *m.* (—es; *pl.* —) *Mar.* stay; das gro- —, the main stay; das lose —, preventer stay; *comp.* —auge, *n.* eye of a stay; —block, *m.* block of a stay; —fock, *f.* fore staysail; —garnat, *n.* garnet; —kragen, *n.* collar of the stays; —maus, *f.* mouse; —segel, *n.* stay-sail; —weise, *adv.* at a long peak

Stagno'l, *n.* leaf-tin, tin-foil.

Sta'hl, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Stähle) *a)* steel *b) fig.* any pointed instrument, sword, dagger; *c) provinc.* sample; der gemeine —, common steel; deutscher —, shear-steel; gegossener —, cast steel; mit — geschwängert, chalybeate; 2. *in comp.* —ader, *f.* vein of steel —ambos, *m.* steel anvil; —arbeit, *f.* steel work; —arbeiter, *m.* steel-worker, worker in steel; —artig, *adj.* chalybeate; —arznei, *f.* chalybeate medicine; —bad, *n.* chalybeate bath; —blau, *adj.* steel-coloured, bluish —blech, *n.* spring-steel plates; —blech, sheets of steel; —brennen, *n.* converting transformation of iron into steel; —brunnen, *m.* ferruginous water; chalybeate spring —derb, *adj.* firm as steel; —draht, *m.* steel wire; —fabrik, *f.* steel-manufactory; —fabrikation, *f.* steel-making; —farbe, *f.* steel colour; —farben, —farbig, *adj.* steel-coloured; —feder, *f. a)* (Springfeder) steel-spring *b)* (zum Schreiben) steel pen; eine —feder mit eingerollten Enden, scroll-spring; —flinter, steel-spangle; —gerbehaus, *n.* tilting *or* house; —gerben, *n.* tilting; —grün, *adj.* steel green; —hammer, *m.* steel-forge; —handel, *m.* steel trade; —hart, *adj.* as hard as steel tempered; —härte, *f.* hardness of steel; —härtung, *f.* tempering of steel; —hütte, forge where steel is made; —kette, *f.* steel chain; —knopf, *m.* steel-button; —kobalt, crystalline cobalt, grey cobalt-ore; —kraut, *n. vid.* Eisenkraut; —kugel, *f.* steel-ball *Pharm.* martial ball; —macher, *m.* steel converter; —manufactur, *f.* steel manufactory —mittel, *n. vid.* —arznei; —motte, *f.* pale butterfly with four brown points; —perle, *f.* steel-pearl, steel-bead; —pille, *f. Pharm.* steel-pill, chalybeate pill; —platte, *f.* steel plate; —pulver, *n. a)* steel-powder, steel filings; *b) Med.* chalybeate powder; —quelle, chalybeate spring; —scheibe, *f.* (der Diamantschleifmühle) *Jew.* skive; —schießen, *n.* shooting with cross-bows; —schnalle, *f.* steel buckle; —schneider, *m.* graver, steel-cutter; —spiegel, *m.* steel-mirror; —stab, *m.* square piece of steel; —staub, *m.* steel-filings; —stecher, *m.* steel engraver; —stecherei, *f.* steel engraving; —stempel, *m.* steel die; —stein, *m.* ore fit for steel; —stich, *m.* steel engraving; —waaren, *pl.* hard wares, steel goods; crooked lane ware; —wasser, *n.* chalybeate water; —weinstein, *m. Chem.* chalybeate tartar; —werk, *n.* steel work.

Stä'hlen, *v. a.* to steel, harden, temper; *fig.* to hearten up.
Stä'hlern, *adj.* steely, of steel, made of steel; der —e Fingerhut, steel-top thimble.
Stä'hlung, *f.* steeling, hardening, tempering.
Sta'hr, *m. vid.* Staar.
Stä'hr, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc* ram; *comp.* —lamm, *n.* male lamb.
Stä'hren, *v. n.* (vom Widder, said of the ram) to cover, tup; (von der Schafmutter, said of the ewe) to desire the tup.
Sta'ke, *m.* (—n; *pl.* —n) stake, pale.
Sta'ken, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* boat-hook, pole.
Stake't, *n. vid.* Stacket.
Stalakti't, *m.* (—s; *pl.* —e[n]) *Min.* stalactites.
Stall', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Ställe) *a)* stable, stall, (Schweine—) sty; *b)* † habitation, room; *c) vulg.* urine (von Pferden, of horses); 2. *in comp.* —amt, *n.* place in the mews; —baum, *m.* spring-tree-bar; pole in stables between the horses; —bruder, *m.* † comrade; —bürste, *f.* horse-brush; —decke, *f.* caparison, home-cloth; —eimer, *m.* stable-pail; —fütterung, *f.* feeding in the stable; —gabel, *f.* stable-prong, dung-fork; —geld, *n.* stallage, stall-money; —hengst, *m.* stallion; —herr, *m. provinc.* marshal of the stables; —junge, *m.* stable-boy; —kittel, *m.* coachman's frock; —klinke, *f.* Dutch *or* Flemish clinker; —knecht, *m.* stable-man, hostler, groom; —kraut, *n. vid.* Hauhechel; —leuchte, *f.* stable-lantern; —leuchter, *m.* stable-candlestick; —meister, *m. a)* equerry; gentleman of the equerry, master of the horse; *b)* (Bereiter) riding-master; —raum, *m.* stable-room, stabling, hostry; —roß, *n.* riding-horse; —schreiber, *m.* clerk of the stables; —thür, *f.* stable-door; sty-door; —zins, *m. vid.* —geld.
Stal'len, *v.* 1. *a.* to stable; to find room for; † to give salary; 2. *n.* (*aux.* haben) *fig.* (*for* übereinkommen, sich vertragen) to agree; sie — nicht mit einander, they do not agree with one another; 3. *n.* (*aux.* haben) (von Pferden, said of horses) to make water.
Stall'ung, *f.* (*pl.* —en) *a)* stabling, stable-room, hostry; *b)* placing in the stable; *c)* inclosure in a forest.
Stam'bul, *n.* (—s) *Geog.* Constantinople.
Stamm', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Stämme) *a)* stock, trunk (auch *Anat.*), body (eines Baumes, of a tree); *b)* (Stengel einer Pflanze) stem (eines Kreuzes, of a cross), stalk; *c) fig.* stock, stem, race, lineage, family, progeny; tribe; clan; *d) Gam. vid.* Kartenstamm; behauene Stämme, hewn logs; alter, Teutonischer —, ancient, Teutonic stock; ein kriegerischer —, a warlike race; die zwölf Stämme der Kinder Israel, the twelve tribes of the children of Israel; der Apfel fällt nicht weit vom —, *prov.* like sire, like son; 2. *in comp.* —ältern, *pl.* ancestors; first parents; progenitors; —baum, *m.* tree of consanguinity, genealogical table; pedigree; —blatt, *vid.* Stengelblatt; —buch, *n.* *a)* (Geschlechtsregister) book of genealogy; *b)* (Erinnerungsbuch an Freunde) remembrance-book, album; —buchblatt, *n.* album leaf; —burg, *f.* ancestor's castle; —ende, *n.* stub; —endung, —endung, *f. Gram.* nominative case; —erbe, *m.* heir of a family; —faul, *adj.* rotten in the trunk; —folge, *f.* generation, line of descent; —geld, *n.* stock, fund; —gut, *n.* allodial estate; family estate, hereditary property; —halter, *m.* support of a family, first-born male; —haus, *n. a)* principal line, descent; *b)* original house *or* mansion of a family; —holz, *n.* stock-wood, trunk-wood; —karte, *f. Gam.* stock-card; —land, *n.* mother-country, primitive country; —lehen, *n.* fee-simple; —linie, *f.* lineage; trunk-line; —lohde, *f. For.* sucker, shoot, sprig that comes from the root *or* trunk of a tree; —los, *adj.* without a trunk *or* stem; —motte, *f. Ent.* moth, kind of butterfly that keeps on fruit-trees (*Phalaena bombyx dispar — L.*); —mutter, *f.* ancestress; —ochse, *m. Husb.* bull (kept for breeding); —paar, *n.* ancestral couple; —register, *n.* pedigree, genealogy; —reihe, *f.* genealogical series; —rind, *n. vid.* —ochse; —schwarm, *m. Bee.* stock of bees for increase; —sitz, *m.* ancestral seat, residence; —sprache, *f.* primitive tongue; —sylbe, *f.* primitive syllable, root; —tafel, *f.* genealogical table, table of descent; —vater, *m.* head of a family, ancestor; —vermögen, *n. Com.* fund; —vieh, *n.* stock of cattle (which must descend with an estate); —volk, *n.* primitive people; die —völker, *pl.* aborigines; —wappen, *n.* arms of a family; *Gram-s.* —wort, *n.* primitive word, root; —zeit, *f.* radical tense; —zeitwort, *n.* primitive verb, verb as theme.
Stäm'me, *f. vid.* Stütze.
Stämm'eisen, *n.* (—s; *pl.* —) *T.* chisel.
Stam'meler, *m. vid.* Stammler.
Stam'meln, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) to stammer, stutter, to hammer in speaking; *fig.* to falter; to pronounce *or* express in a faltering voice; 2. *s. n.* stammering, stuttering.
Stam'men, *v. n.* (*aux.* sein) to come, spring, originate, descend from *or* of; von denselben Ahnen —d, consanguineous.
Stäm'men, *v. vid.* Stemmen.
Stam'merer, *m. vid.* Stammler.
Stam'mern, *v. vid.* Stammeln & Stottern.
Stamm'haft, 1. *adj.* robust, strong, stout, lusty, vigorous; 2. *adv.* strongly, stoutly, lustily.
Stamm'haftigkeit, *f.* robustness, strength, stoutness, vigour.
Stämm'icht, *adj. vid.* Stammhaft.
Stämm'ig, 1. *adj. a)* (von Pflanzen) having a stem; *b) fig.* (stammhaft) strong, bulky, robust, stout; 2. *adv.* strongly, bulkily.
Stämm'igkeit, *f. vid.* Stammhaftigkeit.
Stamm'ler, *m.* (—s; *pl.* —) stammerer, stutterer.
Stämm'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) derivative.
Stämm'ring, *m.* (—s; *pl.* —e) cobbler's thimble.
Stäm'pel, *m. vid.* Stempel.
Stäm'peln, *v. a. vid.* Stempeln.
Stäm'pen, *v. vid.* Stampfen.
Stäm'pen, *v. a.* to stamp, strike, punch.
Stam'per, **Stäm'per**, *m. vid.* Stampfer.
Stam'pfe, *f.* (*pl.* —n) *a)* (das Stampfen) stamping; *b)* (Stampfwerkzeug) stamper, pestle, pounder.
Stam'pfen, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a)* (zer—) to stamp, pound, bray, beat; *b) Mar.* to pitch, sound; *Mar-s.* vor Anker — (bei hohler

See) to heave and set; auf das Gat —, to pitch a-stern; mit den Füßen (auf die Erde) —, to stamp (the ground with one's feet), (von Pferden, said of horses) to wince; 2. *s. n.* stamping, (Lärm) thumping; pestillation.

Stam'pfer, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* stamper, beater, rammer, pounder; *b) Mar.* pitcher; rammer.

Stampf' *or* **Stam'pfen**, *in comp.* —eisen, *n.* iron-pestle; —gang, *m. Mill.* crushing-mill; —hammer, *m.* snarl-hammer, stamp-hammer; *Goldsm.* catch-hammer; —maschine, *f.* stamping machine; —mühle, *f.* stamping-mill, knocking-mill; —perle, *f.* seed-pearl; *Mar-s.* —see, *f.* heavy sea a-head; —stag, *m.* second preventer-stay; —steven, *m.* stem right down; upon the keel; —trog, *m.* beating trough, stamping trough, chopping-trough; —werk, *n. vid.* —mühle; —zucker, *m.* pounded sugar.

Stampf'reiten, *v. n. Mar.* to pitch at anchor.

Stand, *m.* (—es; *pl.* Stände) *a)* (das Stehen an einem Orte) stand; (das Stehen, act of) standing; (Standort) standing-place, (Stellung) position; (Höhe) hight (des Wassers, des Quecksilbers, of water, of the mercure in the barometer tube); *b)* (Schieß—) shooting-box, the place from which a shooter takes his aim when shooting at the target; *c)* (Buden—) stall; (in der Kirche) pew; *d) fig.* (Zustand) state, (Umstand) condition, (Lage, Verhältniß) station, situation, (Fall) case; *e)* (Beständigkeit) steadiness, firmness; *f)* (Würde, Rang, Klasse) rank, (Geschäft der Arztes, bürgerlicher —) profession; class, order, quality; *g)* (Bock, Geräthschaft zum Aufstellen) stand, jack, horse; *h)* (Land—, Abgeordneter) state, deputy (*gener. in pl.*); *i) Sport.* legs of birds; — des Courses, *Com.* statement of the exchange; ich habe meinen — im Hofe, I have my stand in the court; — halten, to keep ground; *fig.* to stand out, to be constant; den Stürmen des Schicksals — bieten, to weather the gales of hard fortune; mit Etwas zu —e kommen *or* zu —e bringen, to bring about, to compass, accomplish, achieve, to bring to pass; zu —e kommen, to be achieved, accomplished, brought about; den — einer Sache kennen, to know how matters stand; einen harten — haben, to be in a difficult position; in gutem —e, in a good condition; wieder in den vorigen — setzen, to restore, re-establish; im —e sein, to be able; nicht im —e sein, to be unable; im —e halten, to keep in repair; ich wäre im —e, I would afford to; in — setzen, to enable; außer — setzen, to disenable; seinem —e gemäß leben, to live up to one's condition; viele Leute aus allen Ständen folgten, a multitude of all ranks followed; ich habe nicht unter meinem —e geheirathet, I have not married beneath myself; von niedrigem —e, meanly born; ein Mann von —e, a man of rank, a man of quality; — der Parteien, state of parties; die Stände des Reichs, the states of the empire; geistlicher —, *vid.* Geistlich; 2. *in comp.* —barometer, *n. Phys.* stationary barometer; —baum, *m.* spring-treebar; —bild, *n.* statue; —büchse, *vid.* —gefäß; —fest, *adj. & adv.* firm; firmly; —gebühr, *f.* —geld, *n.* stallage, stall-money; —glas, *n.* show-glass; —krämer, *m.* stall-keeper, retailer at a stall; —lager, *n. vid.* —quartier; —lehre, *f.* statics; —linie, *f.* station-line, line of station; —muthig, *adj.* † firm, constant; —ort, —platz, *m.* station, standing-place, stand; einen guten —ort haben, to be well stationed; —pferd, *n.* relay-horse, fresh horse; —punkt, *m.* point of view, station; —quartier, *n. Mil.* fixed quarters; sein —quartier haben, to be stationed; —recht, *n.* martial law, court martial; —rede, *f.* funeral oration; harangue; —riß, *m.* elevation (plan of a building); —schein, *m. Com.* bill of fair; —stern, *m.* fixed star; —vogel, *m. Sport.* bird frequenting one spot.

Standar'te, *f.* (*pl.* —n) standard, banner; *comp.* —njunker, —nträger, *m.* standard-bearer, guidon; —nschuh, *m.* soc.

Ständ'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *Mus.* serenade; ein — bringen, to serenade; ein — erhalten, to be serenaded.

Stän'de, *f.* (*pl.* —n) water-tub.

Stän'de=eröffnung, *f.* opening of the states; —haus, *n.* assembly-house of the states; —saal, *m.* hall *or* assembly-room of the states; —verhandlungen, *pl.* debates of the states; —versammlung, *f.* assembly (*or* assembling) of the states of an empire *or* province.

Stan'der, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar-s.* broad pendant; traverse horse; — eines Drehreeps, runner, down-haul of a tie; *comp.* —holz, *n.* stick *or* stock of the broad pendant.

Stän'der, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Wasser—) water-tub; *b) Carp-s.* (Säule) pillar, post, corner-post; (in Abtheilungen) scantling in a partition; *c)* (Teich—) large square box with holes in a fish-pond; *d)* capital lent on mortgage; —werk, *n. Carp.* scantling-work.

Stan'des *or* **Stand'**, *in comp.* —adel, *m.* nobility of rank; —erhöhung, *f.* elevation of rank; —gebühr, *f.* what is due to rank; nach —gebühr, according to one's rank; —gleichheit, *f.* equality of rank; —gemäß, —mäßig, 1. *adj.* conformable *or* agreeable to one's rank; 2. *adv.* conformably to one's rank; —gemäß leben, to live in character; —herr, *m.* baron; —herrlich, *adj.* baronial; —person, *f.* person of quality, of rank; —widrig, *adj. & adv.* contrary to one's rank.

Stän'deversammlung, *vid. under* Stände-.

Stand'haft, 1. *adj.* (beständig) constant (Liebhaber, Freund, im Glauben, lover, friend, in one's faith), firm (Glaube, Hoffnung, Treue, Freundschaft, belief, hope, faith, friendship), stable, steady (Mann, Freund, man, friend), steadfast, (entschlossen) resolute; 2. *adv.* constantly, firmly, steadily, resolutely, steadfastly; — bleiben, to continue steadfast, to stand out; es ist Nichts — unter der Sonne, there is nothing constant here below.

Stand'haftigkeit, *f.* constancy, firmness, stability, steadfastness, steadiness, resoluteness, resolution.

Stän'dig, *adj. a)* (be—, festgesetzt) continued, fixed, settled, constant; (fest—, feststehend) stationary; *b) provinc.* confessing, *vid.* geständig; *c) in comp.* standing.

ſtän'diſch, *adj.* belonging to the states of an ...mpire; die —en Gerechtſame, privileges of ...he states.

Stand'lings, *adv.* standing.

...tand'ſchaft, *f.* *a*) quality of a member of ...he states; *b*) states (collectively).

...tang'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (langes rundes ...olz, Vogel—, Hopfen—) pole; (Aufſitz— für Hüh... ...er :c.) perch; (Pfahl) stake; stick (Siegel... ...ack, Zimmt, of sealing wax, cinnamon); *b*) ...ar; rod (von Stahl, of steel); *c*) (am Gebiß) ...urb-bit of a bridle; *d*) *Hunt.* brush, drag ...von Füchſen, of foxes); Einem die — halten, ...g. to countenance one, to keep a person ...a check; to be one's match; bei der — hal... ...n *or* bleiben, not to forsake one, to perse... ...ere; die —n am Hirſchgeweih, *Hunt.* branches ...f a stag's horn; 2. *in comp.* —nblei, *n.* bar-...ead; —nbohne, *f. vid.* Stengelbohne; —nboh... ...r, *m. Carp.* auger; —nbrille, *f.* temple-...pectacles; —nbürſte, *f.* hair-broom on a ...ole; —neiſen, *n.* *a*) iron-bars, bar-iron, ...quare iron-bar; *b*) (Wolfsfalle) trap for wol... ...s *or* foxes; *c*) iron on the cross-bar of ...a engine to which the poles are fastened; ...nerbſe, *f. vid.* Stabelerbſe; —nfeder, *f.* spring ...f the lock of fire-arms; —nförmig, *adj.* & ...*dv.* in bars, in rods; barred; —ngebiß, *n.* ...nnon-bit; —ngitter, *n.* iron grate; —ngold, ... gold in ingots; —nholz, *n.* perches, poles; ...*ort.* young twigs *or* sprays; *For.* copse-...ood, stands; —nknaſter, *m.* canaster in rolls; ...nkugel, *f.* bar-shot; —nkunſt, *f. Min.* water-...gine that raises the water out of a great ...epth; —nkupfer, *n.* bar-copper; —nlaterne, ... lantern fastened on a pole; —nleinwand, ... diaper linen, figured linen; —nleiter, *f.* ...le-ladder; —nmagnet, *m. Phys.* bar-...agnet; —npferd, *n.* thiller, thill-horse, ...aft-horse, rod-horse; —npomade, *f.* poma-...m in rolls; —nrecht, *n. provinc.* auction-...w, right of subhastation; —nreiter, *m.* ...edge-driver, carter's man, carter's boy; ...*il.* conductor of an ammunition-waggon; ...nſalpeter, *m.* roll-saltpetre; —nſchörl, *m.* ...apiform schorl, tourmaline; —nſchwefel, *m.* ...ll-brimstone, cane-brimstone; —nſilber, *n.* ...lver ingots; —nſtahl, *m.* bar-steel; blister-...l steel, langer, furzer, whip, gat-steel; ...ntabak, *m.* tobacco in carrots; —nwerk, *n.* ...d-work, paling; *Min.* poles, sweeps; —n... ...um, *m. Man.* cannon, cannon-bit; —n... ...un, *m.* pole-fence; —nzehente, *m.* tithes of ...tches and similar field-fruits; —nzinn, *n.* ...r-tin; —nzirkel, *m.* beam-compasses.

...än'ge, *vid.* Stenge.

...ng'el, *f. vulg. vid.* Stange.

...ng'el, *m.* (—s) **Stäng'eln**, *v. vid.* Stengel ...Stengeln.

...tank, *m.* (—s) stench, stink, rankness.

...änk'er, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* *a*) stinker; *b*) ... (der Durchſuchende) ferreter; *c*) (Streitſüch... ...e) quarrelsome person, trouble-feast, ...ke-bate.

...änkerei, *f.* (*pl.* —en) *vulg.* *a*) (das Stinken) ...ink; *b*) *fig.* (Zank, Streit) quarrel, row; ... (das Durchſuchen) ferreting.

...änk'erig, *adj.* fusty.

Stänkern, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* *a*) (Geſtank verurſachen) to give a stink; *b*) *fig.* (herum-ſchnüffeln) to snuff, smell about; (durchſuchen) to ferret, (*fam.* herumwirthſchaften) to rummage; *c*) (Streit, Zank machen) to quarrel.

Stannio'l, *n.* tin-foil, leaf-tin.

Stan'ze, *f.* (*pl.* —n) *a*) stanza; *b*) *T.* mould of steel *or* brass for embossed work; *comp.* —nbunzen, *m.* stamping-punch; —nhammer, *m. T.* heavy hammer to beat on a stamp *or* die with; —nſtempel, *m. T.* stamp for embossed work.

Sta'pel, 1. *s. m.* (—s) *a*) (Haufen) pile, heap; *b*) *Com.* staple, empory, warehouse, magazine; (Markt) mart; *c*) *Mar.* stocks *or* rather slips for ship-building; *d*) *provinc.* stake; auf dem —, on the stocks; ein Schiff vom — laſſen, to launch a ship; 2. *in comp.* —block, *m.* stocks; —gerechtigkeit, *f.* —recht, *n.* staple-right *or* privilege; † privilege of holding fairs; —gut, *n.* staple-goods; staple-commodity; —handel, *m.* staple-trade; —ort, — platz, *m.* staple, mart, emporium; —recht, *n.* staple-laws; staple-right; —ſtadt, *f.* staple-town; —waare, *f.* staple-commodity; goods under the operation of the staple-law.

Sta'pelbar, *adj.* subject to the staple laws; that may be stapled.

Sta'peln, *v.* 1. *a.* (auf—, aufhäufen) to pile up; 2. *n.* (*aux.* ſein) *vulg.* to stalk.

† **Stap'fe**, *f.* (*pl.* —n) footprint, footstep.

Stap'fen, **Stap'pen**, *v. n.* (*aux.* haben & ſein) to strut, step; to walk.

Sta'r, *vid.* Staar.

Stark, 1. *adj.* *a*) strong (Neigung, Geruch, Geſchmack, Druck, Hitze, Säure, Mauer, Feſtung, tendency, odour, flavour, compression, heat, acid, wall, fortress *or* place), (von Gliedern, auch dick, fett, von Bier) stout, (kräftig) vigorous, robust, lusty (Ochſe, Schlag, Zug, ox, blow, draught), sturdy; *b*) (groß) great, large; (heftig) violent, mighty; zehntauſend Mann —, ten thousand men strong; ein —es Heer, a numerous, powerful army, ein —er Band, a just volume; ein —er Schlag, a heavy blow; —er Froſt, keen frost; —e Getränke, ardent spirits; er iſt mir zu —, he is too much (*or* too strong) for me; —es Bier, strong beer; ein —er Zeug, a thick *or* strong stuff; er wird —, he grows corpulent; —e Ausgaben, great expenses; eine —e Familie, a large *or* numerous family; ein —er Wind, a violent wind, a high wind; mit —en Schritten, apace; — in einer Kunſt *or* Wiſſenſchaft, well versed in an art *or* science; ein —er Geiſt, a strong mind; a mind free from prejudices; free-thinker; der Schwache muß dem —en weichen, the weak shall give way to the strong; 2. *adv.* strongly, stoutly, vigorously, sturdily; *fig.* much; largely, greatly; violently, mightily; —bedeckte Zunge, *Med.* strongly covered tongue; es friert —, it freezes hard; — riechen, to smell strong; — eſſen, to be a great eater; es regnet —, it rains apace; man redet — davon, there is much talk of it; — mit Etwas zu thun haben, to deal largely in; — im Lügen ſein, to be a professed liar; 3. *in comp.* —fließend, *adj.*

rapid, violent, swift-running; —geist, *m.* free-thinker; —geisterei, *f.* opinions of a free-thinker; —geistig, *adj.* strong-minded; affecting strength of mind; —gläubig, *adj.* of great faith; —gläubigkeit, *f.* strong faith; —gliederig, *adj.* strong-limbed; —leibig, *adj.* corpulent, stout; —leibigkeit, *f.* corpulence; —nervig, *adj.* of great nerves.

Stärk'blume, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* May-weed, ox-eye, stinking camomile.

Stär'ke, *f.* *a*) strenght (eines Hauses, Balkens, Seiles, einer Mauer, Festung, des Feindes, *fig.* der Seele, des Gedächtnisses, of a house, beam, rope, wall, fortress, of the enemy, *fig.* of the mind, memory), (physische, mechanische, moralische, physical, mechanical, moral) force, stoutness, vigour; *Chem.* (von Säuren) density, strength; vigorousness, (Körper—) robustness, lustiness, sturdiness; *b*) (Kraft, Energie) stress, energy; *c*) (Beleibtheit) corpulency; *d*) *Com.* (Stärkmehl) starch; blaue —, blue starch, — des Geistes, vigour *or* strength of mind; — einer Degenklinge, stress, strength of a sword-blade.

Star'ke, Stär'ke, *f.* (*pl.* —n) *Husb.* heifer.

Star'ken, *v. vid.* Erstarken.

Stär'ken, 1. *v. a. & refl.* *a*) (stark machen) *Mech.* & *Med.* to strenghten; *b*) (trösten) to comfort, console; *c*) (be—) to corroborate, confirm; *d*) (Wäsche 2c.) to starch, clear-starch, stiffen; gestärkt, *p. a.* strengthened; comforted, corroborated; (von Wäsche) starched; —d, *p. a.* strenghtening; (*Med.*) restorative; 2. *s. n.* *a*) corroborating, strengthening; *b*) (von Wäsche) starching, clear-starching.

Stär'ker, *adj. & adv.* stronger, *comparat. of* Stark, *qv.*

Stärk'=fabrik, —manufaktur, *f.* starch-factory; —gummi, *n.* *Chem.* amyline; —händler, *m.* dealer in starch; —kessel, *m.* starch-kettle; —kleister, *m.* paste made of starch; —kraut, *vid.* Löwenmaul; —macher, *m.* starch-maker, starcher; —mehl, *n.* starch-flour, starch; —mehlstoff, *m.* amylaceous matter; —satz, *m.* grounds; —wäsche, *f.* linen that is starched; —wasser, *n.* starching-water; —weizen, *m,* starch-wheat.

Stärk'mittel, *n.* (—s; *pl.* —) corroborative, restorative.

Stärk'ste, *adj. & adv.* strongest, *superlat. of* [Stark, *qv.*

Stär'kung, *f.* (*pl.* —en) *a*) strengthening; (Tröstung) consolation; *b*) corroboration, corroborative, *vid.* Stärken, *s. n.*; —smittel, *n.* restorative.

Starost', *m.* (—en; *pl.* —en) *Pol.* starost (a high officer in Poland); —ei', *f.* starost's office.

Starr', 1. *adj.* *a*) (steif, bewegungslos) stiff, motionless; (erstarrt) numb, benumbed; *b*) (unbeugsam, hartnäckig) unbending, inflexible, obstinate, stiff-necked; *c*) (stier, unverwandt, erstaunt) fixed, staring; ein —er Blick, a fixed look; ein —er Sinn, a rigid mind; ganz — vor Verwunderung, thunder-struck with amazement; 2. *adv.* stiffly; *fig.* rigidly; obstinately; fixedly; — ansehen, to stare at *or* upon; 3. *in comp.* —äugig, *adj. & adv.* with fixed eyes; —blind, *adj.* stark-blind; —blindheit, *f.* utter-blindness; —kopf, *m.* a) stubborn person; *b*) stubborn head *or* mind; —köpfig, 1. *adj.* heady, headstrong, stubborn, obstinate; 2. *adv.* stubbornly, obstinately; —köpfigkeit, *f.* obstinateness, stubbornness; —krampf, *m.* tetany, spasm with rigidity, tonical spasm; —leinwand, *f.* buckram; —sinn, *m.* stubbornness; —sinnig, 1. *adj.* stubborn, obstinate; 2. stubbornly, obstinately; —sucht, *f.* numbedness, torpor, catalepsy; —süchtig, *adj.* affected with the catalepsy; —todt, *adj.* stone-dead, quite dead; —voll, *adj. fig.* dead drunk, stark-drunk, top-heavy.

Star're, *f. vid.* Starrheit.

Star'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (erstarren) to be benumbed, to stiffen; *b*) *fig.* (anstieren) to stare; (hervor= *or* entgegen—) to stand prominent; *c*) to stop, to be stopped; vor Kälte —, to be chilled with cold; das Blut starret mir in den Adern, my blood runs cold; *vulg.* — von ..., to bristle with ..., to be over-full of ...

Starr'heit, *f.* *a*) stiffness; numbed state; *fig.* (Unbeugsamkeit) inflexibility, obstinacy.

Star'rig, *adj.* stiff; *fig.* headstrong, *vid.* Halsstarrig.

Star'rigkeit, *f. vid.* Starrheit.

Stä't, 1. *adj.* (beständig) constant; (unbeweglich) fixed, unmoved; (fortdauernd) continual, stable, firm; 2. *adv.* fixedly; continually, constantly, firmly.

Stä'te, *f.* (*pl.* —n) place, stand; *vid.* Stätte; † *fig.* constancy, firmness.

Sta'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *Num.* stater.

Stä'tig, 1. *adj.* *a*) restive; *b*) (beständig) continual, constant; continued (*Math.* Verhältniß, Größe, proportion, quantity), (fortlaufend, ununterbrochen) uninterrupted (Reihe, row), continuous (Ventil, valve); ein —es Pferd, a restive horse; 2. *adv.* restively; continually, constantly.

Stä'tigkeit, *f.* *a*) (von Pferden) restiveness; *b*) constancy, stability, continuity (der Theile, of parts).

Sta'tik, *f.* *Phys.* statics.

Station', *f.* (*pl.* —n) *a*) (Post—) stage, post-town; *b*) (Stelle) station; (Amt) office; —

Sta'tisch, *adj.* static, statical. [stationary

Stä'tisch, *adj. vid.* Stätig.

Statist', *m.* (—en; *pl.* —en) *a*) mute person (in a play); *b*) *vid.* Statistiker.

Statist'ik, *f.* *a*) statistics, knowledge of states, political science; *b*) book relating to political science.

Statist'isch, *adj. & adv.* statistical, statistically.

Statist'iker, *m.* (—s; *pl.* —) statist, politician.

Stati'v, *n.* (—es; *pl.* —e) *T.* foot of an engine *or* machine, *or* of any mathematical instrument.

Stä'ts, *vid.* Stets.

Statt', *f.* place, stead; eine bleibende —, abode, lodging, dwelling place; keine bleibende — haben, to have not where to lay one's head; an Kindes — annehmen, *for* adoptiren, Ankinden, *qv.*; *fig.* — haben, — finden, to have place, to take place; to be permitted, allowed; Jemandes Bitte — finden lassen, to grant one's petition; Jemandem ...

mahnung — finden lassen, to let one's admonishing have place, room *or* ingression; an meiner —, in my stead, in my room; Eines — vertreten, to represent one; von —en gehen, to succeed, speed, prosper; zu —en kommen, to be useful, to be of use; to serve one's turn, to be favourable.

Statt', *prep.* (*with gen.*) instead, in lieu; — seiner, instead of him; — baaren Geldes, for current payment.

Stät'te, *f.* place, stead, room; er gönnt mir die — nicht; it spites him to see me above ground; die geweihte —, sacred ground, sanctuary; keine bleibende — haben, to have no fixed *or* settled abode; *comp.* —geld, *n. vid.* Standgeld; —los, *adj.* without a place of abode.

Statt'haft, 1. *adj.* *a*) (zulässlich) admittable, allowable; *b*) (gesetzlich) lawful, legal; 2. *adv.* lawfully, legally.

Statt'haftigkeit, *f.* (Zulässlichkeit) admissibility; (Gesetzlichkeit) lawfulness.

Statt'halter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) governor, vicegerent, lieutenant; *b*) Stadtholder (in Holland); —würde, *f.* dignity *or* office of governor.

Statthalterei', *f.* (*pl.* —en) *a*) government; *b*) (Amtswohnung des Statthalters) habitation of a governor.

Statt'halterinn, *f.* (*pl.* —en) governess.

Statt'haltern, *v. n.* (*aux.* haben) to be *or* play governor *or* vicegerent.

Statt'halterschaft, *f.* (*pl.*—en) *a*) government, vicegerency, lieutenancy; *b*) dignity of a governor.

Statt'lich, 1. *adj.* *a*) (herrlich, prächtig) stately, magnificent, splendid; *b*) (ausgezeichnet) distinguished, excellent, (wichtig) important, (beträchtlich) considerable; *c*) (scheinend) seeming; (ansehnlich) specious; ein —er Mann, a portly man; mit —en Segeln, with portly sail; 2. *adv.* *a*) stately, magnificently, splendidly, excellently; *b*) seemingly.

Statt'lichkeit, *f.* portliness, magnificence, splendour.

Sta'tue, *f.* (*pl.* —n) statue; — zu Fuß, pedestrian statue; — zu Pferde, equestrian statue.

Statui'ren, *v. a.* (behaupten) to maintain, affirm; to lay down; ein Beispiel —, to set an example.

Statu'r, *f.* stature, size; ein Mann von langer —, a tall man.

Sta'tus, *m.* state, statement, inventory.

Statu't, *n.* (—es; *pl.* —en) statute, institution, regulation; *comp.* —enbuch, *n.* —ensammlung, collection of statutes; —enrecht, *n.* statute-law.

Stau', **Stau'e**, *f.* stagnant, still *or* standing water; *comp.* —deich, *m. Hydr.* flood-dike, flood-bank *or* dam; —holz, *n. Mar.* wood for stowing *or* trimming, ballast; —wasser, back-sweep of the water; water dammed up, water raised *or* swoln by banking up.

Staub, 1. *s. m.* (—es) *a*) dust; (Pulver) powder; *b*) *fig.* dust; obscurity, low condition; *c*) *fig.* body (of man), man; voller — sein, to be bedusted; — machen, — erregen, to raise dust; zu — machen, to pulverize; to reduce to powder; *fig.* Einen aus dem —e erheben, to raise one up out of the dust; sich aus dem —e machen, *fam.* to be off; to run away, to abscond; Einem — in die Augen streuen, to deceive one; belebter *or* beseelter —, man; unempfindlicher —, senseless dust, corpse; im —e kriechen, sich im —e krümmen, to crouch in the dust; Einen in den — treten, to tread under foot; 2. *in comp.* —aftermoos, *n. Bot.* powder-moss; —bach, *m.* torrent tumbling down from a great height; —bedeckt, *adj.* dust-covered, bedusted; —behältniß, —beutel, *m. Bot.* anther; —besen, *m.* duster; —beutel, —kolben, *m. Bot.* pendent; tip; —bewohner, *m.* * man; —blüthe, *f. Bot.* male flower; —boden, *m.* loft of boards in a mill where the mill-dust is caught; —brand, *m.* mildew, blasting; —brille, *f.* gogglers; —bürste, *f.* dust-brush; —erde, *f.* mould dusty earth; —fach, *n. vid.* —beutel; —faden, *m. Bot.* stamen, *pl.* stamina; —feder, *f.* fine down; —flügel, *m. Ent.* powdered wing; —flügelig, *adj.* having powdered wings; —geboren, *adj.* mortal; base-born; —gefäß, *n. Bot.* anther, apex; —geschlecht, *n.* * mankind; —haar, *n.* down; —hanf, *m.* male hemp; —haut, *f.* membrane of the anther; —holz, *n.* bed-plates; —hügel, *m.* heap of dust; —hülle, *f.* * human body; —kalk, *m.* lime slaked in the open air, crumply slack-lime; —kamm, *m.* dandriff-comb; —kapsel, *f. vid.* —beutel; —laus, *f.* little louse; —mantel, *m.* blouse; —mehl, *n.* flour-dust; —moos, *n. Bot.* powder moss; —regen, *m.* drizzling *or* misting rain; —rock, *m. mod.* traveling-blouse; —samen, *m.* seed powder (of flowers); —sand, *m.* very fine sand; —schwamm, *m. vid.* Bofist; —sieb, *n.* dust-sieve; —sohn, *m.* * man; —wedel, *m.* dusting whisk, dusting-brush; —weg, *m. Bot.* pistil; —wirbel, *m.* whirling cloud of dust; —wolke, *f.* dust-cloud.

Stäu'bchen, *n.* (—s; *pl.* —) mote, atom.

Stau'ben, *v. imp.* es staubt, it is dusty.

Stäu'ben, *v. a.* *a*) (Staub erregen, machen) to dust; to raise dust; *b*) (pulverisiren) to powder; *c*) (ab—) to dust, to sweep away the dust.

Stäu'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Feder—) duster; *b*) — *or* —hund; *m. Zool.* starter, fleet-hound, terrier, barrier, venting dog, beagle (*Canis familiaris irritans* — *L.*).

Stau'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Bofist.

Stäu'bern, *v.* 1. *a.* *a*) (abstäuben) to sweep away the dust; *b*) *fig.* (auf—) to start, raise, chace, beat up; (forttreiben) to turn, drive out *or* away; 2. *imp.* *a*) (schneien) to snow; (wehen, treiben) to drift (of snow); *b*) (nieseln) to drizzle; 3. *n.* (*aux.* haben) (herumsuchen) to search, smell about, rummage.

Stau'big, *adj.* dusty; *Min.* pulverulent; covered with dust; —keit, *f.* dustiness.

Stauch, *m.* (—es; *pl.* —e) (das Stoßen, der Stoß) toss; jolt; cuff.

Stauch, **Stau'cher**, *m. provinc.* short and narrow muff.

Stau'che, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Stoßen) tossing, jogging; sousing; *b*) *provinc.* (Bündel) truss, bundle of flax.

Stau'chen, *v. a.* *a*) (stoßen) to toss, jog, (von

Wagen) to jolt; (auf–) to souse; (schütteln) to shake, *vid.* Ver–; *b)* (Wasser auf–, anschwellen) to dam, stem; *c)* to put *or* stand up (Flachs, flax).

Stau'chentücher, *pl.* Appenzel-cambrics.

Stauch'ung, *f.* tossing, jolting; sousing.

Stau'chweger, *m. Mar.* ceiling about the floor-heads.

Stau'chzange, *f.* (*pl.* –n) *T.* pair of large tongs to hold the iron-bars with when they are forged.

Stau'de, *f.* (*pl.* –n) *a)* shrub, bush; plant with a stalk; *b)* (ausdauernde Pflanze) perennial, herbaceous plant; *c)* (Sallat–) a head (of lettuce); *comp. Bot-s.* –napfel, *m.* john-apple; –nartig, *adj. & adv.* shrubby, frutescent; –ngebüsch, *n.* coppice, copse, wood of dwarf-trees; –ngewächs, *n.* undershrub; plant growing like a lettuce; –nsalat, *m.* headed lettuce, cabbage-lettuce (*Lactuca sativa capitata – L.*); –nsellerie, *m.* celery.

Stäu'dchen, *n.* (–s; *pl.* –) little shrub.

Stau'den, *v. n.* (*aux.* haben) to grow in stalks like plants, to shoot into stalk; (wie Sallat) to grow to a head.

Stau'dig, **Stau'dig**, *adj.* resembling *or* like a shrub.

Stau'en, *v. a. Mar. a)* (auf–, Güter) to stow; *b)* (Wasser–) to dam, stem.

Stau'er, *m.* (–es; *pl.* –) *Mar.* stower; –lohn, *m.* stowage.

Stau'f, *m.* (–es; *pl.* –e) *provinc.* cup, vessel.

Stau'-holz, *n.* (–es) *Mar.* fathom-wood employed in the stowing of the hold, quoins; –wasser, *n. Dik.* back-water.

Stau'kiel, *m.* (–es) quoin.

Stau'raum, *m.* (–es) stowage.

Stau'nen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) – über Etwas, to be astonished, amazed, surprised, to stare, wonder; 2. *s.n.* astonishment, amazement, surprise, wonder; –erregend, *adj.* imposing. [wonderful.

Stau'nens-werth, –würdig, *adj.* astonishing,

Stau'pbesen, *m.* (–s; *pl.* –) rod, scourge (with which malefactors are scourged by the hangman); den – bekommen, to be whipped with rods.

Stau'pe, *f. a)* (Staupbesen) rod, scourge (for scourging malefactors); *b)* (–nstrafe) punishment of being scourged; Einen zur – schlagen, to scourge publicly.

Stau'pe, *s.* (*no pl.*) *a)* falling sickness, epilepsy; *b)* disease of dogs, *vid.* Laune; *c)* *provinc.* epidemic disease.

Stäu'pen, *v. a.* to flog, whip, scourge (publicly malefactors).

Stau'penschlag, *m.* (–es; *pl.* –schläge) flogging, whipping, punishment of being scourged publicly by the hangman.

Stäu'pern, *v. vid.* Stäubern.

Stäup'säule, *f.* (*pl.* –n) whipping post.

Stau'ung, *f.* stowing.

Sta've, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* stove; *Mar.* stave; –nsäcke, *pl.* bags filled with langrel *or* bolts and staves.

Stech' *or* **Stech'en**, *in comp.* –apfel, *m. Bot.* thorn-apple, apple-thorn (*Datura stramonium – L.*); *provinc. vid.* Belladonna; –bahn, *f.* tilt-yard; –baum, *m. a)* *vid.* Stechholderstrauch; *b)* *vid.* –palme; –becken, *n.* chair-pan; –beere, *f. Bot.* mezereon; –beutel, –beutel, *m. T.* chisel, puncheon; –bolzen, *m. Mar.* reef-earings; –degen, *m.* pointed sword; *Bot-s.* –distel, *f.* prickly thistle; –dorn, *m.* buck-thorn, *vid.* Kreuzdorn, Kreuzdorn & Christdorn; –eiche, *f. a)* holm-oak, holm-tree, evergreen oak (*Quercus ilex – L.*); *b)* *vid.* –palme; –eisen, *n.* punch, puncheon, prick-punch; –fliege, *f. Ent.* autumn-fly; stinging fly; –ginster, *m. Bot.* furze, whin, gorze, scorpion's thorn (*Ulex europaeus – L.*); –ginsterfalter, *m. Ent.* argus butterfly (*Papilio argus – L.*); –handel, *m.* truck, bartering, chopping; –haufen, *m.* number of cattle to be killed; –heber, *m. Phys.* syphon; –korndistel, *f. vid.* –kraut; –körner, *pl. Pharm.* seed of the Saint Mary's thistle; –kraut, *n. Bot.* Saint-Mary-thistle (*Carduus marianus – L.*); –lanze, *f.* jousting *or* tilting lance; –meißel, *m.* puncheon; –nuß, *vid.* Stachelnuß, *Bot-s.* –palme, *f. a)* holly, holly-tree, agria (*Ilex aquifolium – L.*); *b)* (karolinische) cassine (*Ilex cassine – L.*); *c)* *vid.* –eiche, *a)*; –palmenbusch, *m.* holly-tree; –pfrieme, *vid.* Färbeginster; –pille, *f.* suppository; –platz, *m.* tilt-yard; –ring, *m.* quintin; –spiel, *n.* tournament, tilt; –vieh, *n.* cattle for killing; –winde, *f. Bot.* rough bind-weed, hedge-bells (*Smilax aspera – L.*); –wurzel, *vid.* Mannstreu.

Steari'n, **Steati'n**, *n. Chem.* stearin.

Stech'en, *v. ir. a. refl. & n.* (*aux.* haben) *a)* (mit einem Stachel, von Schlangen, *fig.* auch vom Gewissen) to sting, (mit Nadeln, mit spitzigen Dingen, Dornen, Nesseln) to prick, (punktiren, mit feinen Spitzen) to puncture; *b)* (mit Degen, Messern durch–) to pierce, thrust, stick, stab; *c)* (in Kupfer, Stahl, Holz gravieren) to cut, engrave; *d)* (beim Tourniren) to tilt, tourney; *e)* *Gam.* (mit Trumpf, höherer Karte ab–) to take by a superior card; *f)* *Min.* to give a casting throw; *g)* to exchange; die Flöhe –, the fleas bite; nach Einem –, to thrust at one; hauen und –, to strike and thrust; sich einen Dorn in den Fuß –, to run a thorn into one's foot; durch und durch –, to run through; todt –, to stab; ein Schwein –, to kill a pig; eine Karte –, to take *or* beat a card; um Etwas –, to cast lots for ...; den Schneller eine Büchse –, to press *or* draw the trigger; nach dem Ringe –, to run at the ring; ein Petschaft –, to cut *or* grave a seal; Rasen, Torf –, to cut turf; die Sonne sticht, the sun burns; die Milz sticht mich, I am troubled with the spleen; es sticht mich im Finger u. s. w., my finger shoots; das ist weder gehauen noch gestochen, that is neither fish nor flesh; das sticht ihm in die Augen, that strikes his eye; der Kitzel *or* der Hafer sticht ihn, he is wanton, he is too well fed; Sylben –, to be minute about the sense of words; *Mar-s.* in See –, to put to sea, to stand off to sea; Tau –, to veer out, to veer away, to pay out more cable; ein Tau an den Ankerring –, to

eliach a cable; beim Winde —, to work to windward.

Stech'en, *n.* (—s) (mit Stacheln, von Schlangen) stinging, (von Nadeln, Dornen) pricking; *thrusting*; (er—) stabbing; (in Kupfer &c.) cutting, graving; ein —der Bart, a prickly, *or* rough beard. [Geschmack) pungent.

Stech'end, *adj.* stinging, prickling, (von

Stech'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (im Ring und Lanzenstechen) tilter, pricker; *b*) hair-trigger (eines gezogenen Laufes, of a rifle-barrel); *c*) (Kupfer—) engraver; *d*) (an Flötenuhren) valve-wire to the flute-pipe.

Steck'=amboß, *m.* stake; —apfel, *m.* honey-apple; —brief, *m.* sign *or* note of resemblance, warrant of caption; advertisement for the apprehension of a delinquent who has made his escape; es laufen —briefe auf ihn, he is described in the news-papers; mit —briefen verfolgen, to pursue publicly by warrant of caption; —erbse, *f. Gard.* pea which requires to be sticked; *Med-s.* —fluß, *m.* catarrhous disorder which sometimes causes suffocation, rattling in the throat; —husten, *m.* cough tending to suffocation; —el, *m. T.* small pipe in a pump in which the sucker is fastened; —leiter, *f.* sort of nets tied to small staffs and pitched at the side of the toils; —leuchter, *m.* candlestick stuck into the wall; —messer, *n.* beef-knife; —muschel, *f. Conch.* pinna; —nadel, *f.* pin; —nadelbüchse, *f.* pin-case; —nadelkissen, *n.* pin-cushion; —nagel, *m. Min.* jig-pin; —pille, *f.* suppository; —reis, *n. Gard.* layer, root; —rübe, *f. Bot. a*) (Märkische *or* Teltower Rübe) naphew (a very small turnip) (*Brassica rapa marchica — L.*); *b*) Swedish turnip; —schnupfen, *m. Med.* epidemic cough in the head; —schraube, *f.* pump-barrel screw; —zwiebel, *f.* bulb to be planted.

Stecken, *v.* 1. *reg. a. a*) to stick (eine Nadel in ein Kleid, a pin in a gown) *vid.* Auf—, An—, Ein—; *b*) to put (in, into, on *or* upon, in den Mund, in one's mouth), to set (into, on *or* upon); *c*) (an Etwas befestigen) to fix at; *d*) (in die Erde legen, pflanzen) to set, plant; Etwas zu sich —, to put something into one's pocket; to put up something; mit Nadeln —, to pin; Hauben —, to make head-dresses; Pfähle in die Erde —, to set pales in the ground; ein Ziel —, to set an aim, a mark; *fig.* to set bounds; in Brand —, to set fire to, to set on fire; den Löffel in den Mund —, to cram a spoon into one's mouth; den Braten an den Spieß —, to spit the meat; einen Wurm an die Angel —, to bait the hook with a worm; Einem Etwas —, *col.* to tell *or* inform one secretly; Einem Etwas in die Hand —, to slip something into one's hand; *fig.* to tip one's hand; Einen ins Gefängniß (ins Loch) —, to clap up one in prison; die Nase in die Bücher —, to ply one's books, to study hard; den Kopf unter die Bettdecke —, to lie snug a-bed; sich in Noth —, to get into trouble; sich in Schulden —, to run into debts; sich in Kosten —, to put one's self to expenses; Geld in Etwas —, *vulg.* to lay out money for something; seine Nase in Alles —, *vid. under* Nase; 2. *ir. & reg. n.* (*aux.* haben) *a*) (sein, bleiben) to be, remain; *b*) (fest—, festbleiben) to stick; to stick fast; *c*) *fig.* (verwickelt sein in) to be involved in; *d*) *vulg.* (versteckt sein) to be hidden; — bleiben, to stick fast, to be at a stand; der Wagen steckte *or* stak in dem Schlamme, the waggon stuck in the mire; den Schlüssel — lassen, to leave the key in the lock; tief in Schulden —, to be in debt over head and ears; im Gefängniße —, to be clapt up in prison, to be imprisoned; *vulg.* wo habt ihr so lange gesteckt? where did you stay so long? Einen in der Noth — lassen, to abandon one at time of need, to leave one in the briers; was steckt dahinter? what is the humour of this? ich weiß nicht, was ihm im Kopfe steckt, I know not what whim possesses him; es steckt ein Betrug dahinter, there is some cheat in it; er steckt darunter, he is at the bottom of it; *vid.* Haut, Decke; ins — *or* ins Stocken gerathen, to stop, stay, be at a stand, to cease.

Stecken, *m.* (—s; *pl.* —) (Stock) stick; (Stab) staff; cane; —, *pl. Mill.* (Triebstöcke) staves, leaves; *comp.* —knecht, *m.* jailer's assistant; —kraut, *n. Bot.* common gigantic fennel (*Ferula — L.*); —pferd, *n. a*) hobby-horse; *b*) *fig.* hobby, fancy; ein Jeder hat sein —pferd, every man has his whim *or* his hobby-horse; —weibel, *m.* † bum-bailiff; —zaun, *m.* fence of sticks.

Steck'ling, *vid.* Steckreis.

Steck'pumpe, *f. Mar.* hand-pump.

Steff'en, (—s) Stephen (M-n.).

Ste'g, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (über ein kleines Wasser) wooden bridge, small bridge; *b*) (Fuß—) path; *c*) *Mar.* gang-board of a boat; *d*) (Geigen— &c.) bridge (of a musical instrument); *e*) *Typ.* furniture, headsides and footsticks; lange —e, reglets; *f*) (Querstück) traverse, cross-piece; ich weiß weder Weg noch —, I don't know how to find the way.

Ste'ge=bereiter, *m. provinc.* surveyor of the high-ways; —kehrer, *m.* sweeper of boards and planks (in salt-houses).

Ste'greif, *m.* † stirrup; *fig.* aus dem —, extempore; aus dem — reden, to emtemporize; ein Vers, eine Rede aus dem —, an impromptu, an extemporary; *comp.* —dichter, *m.* extempore-poet, improvisatore; —dichtung, *f.* improvisation.

Ste'greifler, *vid.* Stegreifdichter.

Ste'gkreuz, *n.* (—es; *pl.* —e) turn-stile.

Ste'häufchen, *vid.* Stehmännchen.

Ste'hen, *v. ir. n.* (*aux.* haben, *rarely* sein) *a*) to stand; *b*) to be; *c*) to stop; *d*) *Hunt.* to set; *e*) — für Einen, Etwas, to answer, to be responsible for; to account for; *f*) (von Kleidern) to become, fit, to be suited (Einem, to ...); *g*) sich —, (gut, schlecht) to be well *or* badly off; to be in easy (bad) circumstances; er hatte eine Weile gestanden, he had been standing for some time; für sich —, to stand by one's self; auf dem Tische —, to stand on the table; nachdenkend —, to stand musing; um Jemand herum —, to stand about one; sie — sich gut dabei, it answers their purpose

very well; auf dem Punkte *or* im Begriffe — zu ..., to be on the point of ...; Einem —, *a*) (Rede —, entgegenstellen) to stand one's ground, to make head against; *b*) (sich vertheidigen) to answer, defend one's self; seinen Mann —, to be as good as any man; to stand one's ground; Schildwache —, to be on guard, to stand sentinel; dabei —, to stand by; — bleiben, to stop, stand still, make a stand; to maintain one's ground; *fig.* bei Etwas — bleiben, to stop, leave off; heraus *or* hervor —, to stand out, to jet, jutty; es steht geschrieben, it is written; was steht in der Zeitung? what contains (says) the newspaper; was steht zu Ihren Diensten? what is at your service; auf dem Sprunge —, to stand upon the brink, to be just a-going; in der Meinung, in den Gedanken —, to be of opinion; in Furcht —, to be in fear, to be apprehensive; im Zweifel —, to doubt, question; im Verdachte —, to be suspected; *vid.* Feld, Flamme, Gebot, Geschäft, Gunst, Gut, Haar, Handel, Licht, Macht, Pantoffel, Punkt, Sachen, Spiel, Still, Weg; es steht zu glauben, zu erwarten, it is to be believed, expected; nach Etwas —, to seek, pursue by secret machinations; Einem nach dem Leben —, to attempt a man's life; bei Jemandem die Jahre —, to be bound apprentice to somebody, to serve one's time; ich stehe Ihnen dafür, I warrant you; für den Schaden —, to stand the loss, to make good the damage; (Geld) — haben bei ...; to have money lodging with ...; laßt das —, let it alone; Alles — und liegen lassen, to leave *or* give up all; zu — kommen, to come to, to cost; hoch zu — kommen, *Com.* to lie in a great deal; das kommt mir mehr als zehn Thaler zu —, that stands me in more than ten dollars; das soll ihm theuer zu — kommen, he shall pay dearly for it; mit *or* bei Jemandem gut —, to be on good terms with somebody; to be a favourite with one, to stand high in one's favour; wie steht's? how go matters *or* squares? how does your business go on? wie steht es mit der Gesundheit, mit Ihnen? how goes your health? how is it with you? es steht gut, schlecht, it goes (is) well, ill; es steht bei Ihnen, it depends on you; es steht Ihnen frei, you are free, it is free for you; es steht noch dahin, it is as yet uncertain, it is as yet a question; das steht Ihnen sehr gut, that becomes you very well; es steht ihm der Kopf nicht recht, he is out of humour; meine Uhr steht, my watch stands still; der Hund steht Feldhühner, the dog sets birds; der Wind steht gut, *Mar.* the wind sits fair.

Ste'hen, *n.* (—s) standing; *Hunt.* set; zum — bringen, to make stand, to fix.

Ste'hend, *adj.* & *adv.* standing (Heer, army); gut —, fitting, becoming (Roben, robes); der auf dem Anstande —e, *Sport.* relater; —es Wasser, standing *or* stagnant water; —es *or* —en Fußes, upon the spot, immediately; —e Schuld, consolidated debt, consols; —e Valuta, certain price; *Mar-s.* —es Tauwerk, standing rigging, dead ropes; —er Wind, settled wind.

Ste'hkragen, *m.* (—s; *pl.* —) straight collar.

Ste'hlbar, *adj.* that may be stolen.

Ste'hlen, 1. *v. ir. a.* to steal, pilfer; rob; (Einem Etwas) to steal; sich davon —, *fig.* to steal away; er stiehlt wie ein Rabe, his fingers are lime-twigs; die Segel — einander den Wind, *Mar.* the sails over-leap (becalm) each other; das Gestohlene, stolen things, theft, *Law.* manor, mainor; wer lügt der stiehlt, *vid.* Lügen; 2. *s. n.* stealing, pilfering, robbing.

Ste'hler, *m.* (—s; *pl.* —) stealer, thief; der Hehler ist so gut als der —, *prov.* the stealer and his bag-holder are equally guilty.

Ste'hmännchen, *n.* cork-tumbler.

Ste'hpult, *m.* desk *or* writing-desk for standing at.

Stei'ermark, *f. Geog.* Styria.

Stei'ermärker, *m.* (—s; *pl.* —) **Stei'ermärkerin**, *f.* (*pl.* —en) *Geog.* Styrian.

Stei'ermärkisch, *adj.* Styrian.

Stei'f, 1. *adj. a*) stiff (Haare, Papier, Kleister, Stengel, hairs, paper, paste, stalk); *b*) (fest, nicht weich) firm, rigid; *b*) (unbeweglich, unbiegsam, unbeugsam) hard (*Paint.* Figuren, *Mar.* Kühlte, figures, *Mar.* gale), unmoved, inflexible; *d*) *fig.* stiff, pedantic; ein —es Compliment, a stiff compliment; ein —er Mensch, a stiff fellow; —e Leichnam, a stiffened corpse; —e Borsten, stubby bristles. 2. *adv.* stiffly; *fig.* firmly; rigidly; — ansehen, to fix with one's eyes, to stare at upon; — und fest, strongly, firmly; obstinately; — auf Etwas beharren, to persevere steadfastly, unmovedly; to be stiff in one's purpose; 3. *in comp.* —bart, *m.* stiff-beard; —haarig, *adj.* stiff-haired; bristly; —hals, *m.* person *or* animal having a stiff neck; —halsig, —köpfig, *adj. fig.* stiff-necked, stubborn; —kette, *f. Weav.* stiff warp; —köpfigkeit, *f.* stubbornness, obstinacy; —leinwand, *f.* —linnen, *n. Com.* stiff linen; —sinn, *m.* stubbornness; —sinnig, *adj.* stubborn; —stiefel(n), *pl.* jack-boots.

Stei'fe, *f. a*) (das Steifsein) stiffness; *b*) (Stärke) starch; *c*) *Carp.* (Stütze) buttress, prop, stay, supporter.

Stei'fen, *v. a. a*) to stiffen; (stärken, Wäsche 2c.) to starch, to stiffen with starch; *b*) (stützen) to prop; *fig.* sich auf Etwas —, to rely upon, to depend upon, to set one's heart on.

Stei'fenkraut, *n.* (—es) *Bot.* cross-wort gentian. [*Hat.* ...

Stei'fer, *m.* (—s; *pl.* —) stiffener; —blech, ...

Stei'fheit, *f.* stiffness; *fig.* formality.

Stei'figkeit, *f.* stiffness; — der Gelenke, stiffness in the joints.

Stei'fling, *m.* (—s; *pl.* —e) pedant.

Stei'fmatz, *m.* (—es) pot-cheese.

Stei'fung, *f.* stiffening; starching.

Stei'g, *m.* (—es; *pl.* —e) (Fuß—) path, foot-path, road; *Sport.* chaplet; —bereiter, ... Stegebereiter.

Stei'gbar, *adj.* that may be mounted.

Stei'g *of* **Stei'gen**, *in comp.* —baum, ... string-board of a staircase; —bohne, *f. Bot.* kidney bean, French bean (*Phaseolus* — *L.*); —bügel, *m.* stirrup; (an Damensätteln) foot... —bügelmuskel, *m. Anat.* stapedian muscle.

stapedius; —rad, *n.* balance-wheel; swing-wheel; ratchet-wheel; —radkloben, *m.* *Watchm.* potence, pottance; —radschneidezeug, *n.* balance-wheel engine; —riemen, *m.* lash of the stirrup; —riemenhaspe, —riemenschnalle, *f.* civet; —riemenringe, —riementräger, *pl.* head of the chapelet; —rohr der Pumpe, *n.* *Mar.* upper tube of a pump.

Stei'ge, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Treppe, Leiter) stair, stile, set of steps, ladder, staircase; *b*) (Hühner—) hen-roost, chicken-coop; *c*) (zwanzig Stück) score; eine — Eier, a score of eggs.

Stei'gen, 1. *v. tr. n.* (*aux.* sein) *a*) (in die Höhe —) to rise (im Dienste, in the service), to mount, ascend, step up, get up; *b*) (herab—) to descend, march, to step; *c*) (mit großen Schritten einherschreiten) to stalk; *d*) to advance (im Preise, in price); to be getting up, to improve; to progress; in Etwas —, to step into; aus Etwas —, to step out of; auf einen Baum —, to get up a tree; eine Leiter hinauf —, to climb up a ladder; der Teig steigt, *Bak.* the dough is beginning to rise *or* swell; Einem aufs Collet —, to beat one's jacket; auf das Pferd —, to mount the horse; vom Pferde —, to alight from one's horse; in die Luft —, to ascend the air; aus dem Schiffe —, to disembark; ans Land —, to debark; *fig.* in den Kopf —, to fly up into one's head; die Fluth ist gestiegen, the flood (river) is up; das ist aufs Höchste gestiegen, that is strained *or* screwed up to the highest pitch; — und Fallen, rising and falling, fluctuation (des Preises, of the price); im Preise —, *Am.* to appreciate; auf das — gehen, going to a rise (said of auctions &c.); wer hoch steigt, fällt leicht, *prov.* hasty climbers have sudden falls; 2. *s. n.* rising; *Am.* (von Preisen) appreciation.

Stei'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Steigende) climber, ascender; *b*) *Min.* leader, surveyor, master miner.

Stei'gerad, *vid.* Steigrad.

Steig'ereif, *vid.* Stegreif.

Stei'gerer, *m.* (—s; *pl.* —) enhancer; auctioneer.

Stei'gern, *v. a. a*) to raise, enhance, increase; *b*. to raise the price.

Stei'gerung, *f.* (*pl.* —en) *a*) raising, (von Preisen) enhancement, enhancing; *b*) auction; *c*) gradation, climax; *Railw.* acclivity (von 1 Fuß auf 300, of one foot in each three hundred foot); *d*) *Gram.* forming the degree of comparison; *comp.* —sgrad, *m.* —sstufe, *f.* *Gram.* degree of comparison. [rung, *c*).

Stei'gung, *f.* rising, mounting; *vid.* Steige-

Steil, 1. *adj.* steep, steepy; (von Ufern) precipitous, acclivous; 2. *adv.* steeply.

Stei'le, **Steil'heit**, *f.* steepiness, steep place.

Stei'len, *v. a.* & *refl.* to raise up steep, perpendicularly; to rear.

Steil'weg, *m.* (—es; *pl.* —e) steep way.

Stein, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) stone, (Felsen) rock; *b*) *Med.* stone, gravel; *c*) *Com.* stone, twenty *or* twenty two pounds; *d*) *Gam.* (im Schach) chess-man, (im Damenspiele) draughtman; *e*) (in Früchten, Pflaumen) stone, kernel; (in Birnen) calculary; zu — werden, to petrify; ein kostbarer —, a precious stone; —e von feinem Korn, stones of a fine grain; den — haben, to be troubled with the stone; den — schneiden, *Surg.* to cut for the stone; *fig.* der — der Weisen, the philosophers' stone; — auf dem Herzen, weight on the mind; anxiety, embarrassment; alle —e aus dem Wege räumen, to remove all hinderances; — des Anstoßes, stumbling-block; einen — nach Einem werfen, to throw a stone at one, to accuse one; mit einem —e zwei Würfe thun, to make two casts with one stone, to do two things at once; *vid.* Stock; 2. *in comp.* —ader, *f.* rocky vein; —adler, *m.* *Orn.* ospray (*Falco ossifragus* — *L.*); black eagle (*Falco fulvus* — *L.*); golden eagle (*Aquila chrysaëtos* — *L.*); stone-hawk (*Falco* [*Aquila*] *melanaëtos* — *L.*); —alaun, *m.* rock-alum, ice-alum; —alt, *adj.* *vulg.* very old *or* aged; —amsel, *f.* *Orn.* yellow, gilded thrush, rock thrush (*Turdus saxatilis* — *L.*); —arbeiter, *m.* worker in stones; stone polisher; —art, *f.* species of stone; —artig, *adj.* stonelike, stony; —artigkeit, *f.* stonelike nature; —arzt, *m.* operator for the stone; —asche, *f.* *Com.* solid and red potashes; —auflösend, *adj.* & *adv.* *Med.* lithontriptic; —auster, *f.* *Conch.* rock-oyster; thorny oyster (*Spondylus* — *L.*); —bau, *m.* building with stone; —behauer, *m.* stone squarer; —beißer, *m. a*) *vid.* —peitzker; *b*) *vid.* —schmätzer & Kernbeißer; —beschreibung, *f.* description of stones, lithology; —beschwerde, *f.* stone, suffering from the stone; —beschwerung, *f.* trouble with the stone; —bettung, *f.* bed of stones; —bicker, *m.* *vid.* —beißer, *b*); —bild, *n.* statue; —blatter, *f.* sort of spurious small pox; —blume, *f.* stone-flower, *vid.* Parnaisia; —blüthe, *f.* *Min.* byssolite; —bock, *m. a*) *Zool.* wild goat (*Capra ibex* — *L.*); *Ast.* capricorn; *b*) *Conch.* stone-pincer; —boden, *m.* stony soil *or* land; —bohrer, *m.* stone-bore; —brand, *m.* mildew, blight; —brassen, *vid.* Goldstrich; —brech, *m.* *Bot.* stone-break, saxifrage (*Saxifraga* — *L.*); (rother) drop wort (*Spiraea filipendula* — *L.*); (englischer) parsley piert, percipier (*Alchemilla aphanes* — *L.*); (gelber) *vid.* Goldmilz; (goldner) *vid.* Widerthon & Alyssenkraut, *a*); —brecher, *m.* quarry-man; —bruch, *m.* quarry, stone-pit; —brücke, *f.* stone-bridge; —buche, *f.* *Bot.* horn-beam (*Carpinus betulus* — *L.*); plane-tree, maple (*Acer* — *L.*); —butt, *m.* —bütte, *f.* turbot, *vid.* Dornbutt; —butter, *f.* yellow and soft alum, rock *or* stone butter; —cabinet, *n.* collection *or* cabinet of minerals, gems *or* rare stones; —damm, *m.* dike built of stone, pier, mole; —dattel, *f.* *Conch.* pholas, pierce-stone, piddock; —deich, *m.* dam partially formed of stone; —dohle, *f.* *vid.* Alprabe; —dogge, *f.* *Zool.* bug dog (*Canis fricator* — *L.*); —drossel, *vid.* —amsel; —druck, *m. a*) lithography; *b*) lithographic print; —drucker, *m.* lithographer; —druckerei, *f. a*) lithography of engraving in stone; *b*) lithographic printing-office; —drüse, *f.* *Far.* strangles in horses; —dunen, *pl.* eider-down; —ei, *n.* flints dug in along with a meerstone; —eiche, *f.* *Bot.* holm-oak, scarlet-

oak, evergreen oak (*Quercus ilex — L.*), *vid.* Eiche; —erzeugung, *f. Med.* lithiasis; lithogenesy; —eiche, *f. Bot.* ash-tree (*Fraxinus — L.*); *Orn-s.* —eule, *f.* brown owlet (*Strix ulula — L.*); church-owl, barn-owl; —falk, *m.* stone-hawk mountaineer (*Falco lithofalco — L.*); —farbe, *f.* stone-colour; —farn, *m.* stone-fern, spleen-wort, *vid.* Baumfarren; —fink, *vid.* —beißer, *b*); —fisch, *m. a*) cod-fish, *vid.* Kabliau; *b*) petrified fish; —flachs, *m. Min.* amianthus, asbestos; —flechte, *f. Bot.* water-liver-wort, oyster green; rock lichen (*Parmelia saxatilis — L.*); —fletsche, *f. Orn.* blue-breast, *vid.* —schmätzer; —forelle, *f. Ich.* river trout (*Salmo fario — L.*); —fressend, *adj.* lithophagous; —frucht, *f.* stone-fruit; —fuchs, *m. Zool.* white fox, mountain fox, stone fox (*Canis lagopus — L.*); —fünffingerkraut, *n. Bot.* tormentil-cinquefoil (*Potentilla argentea — L.*); —gall, *m. Orn.* kestrel, *vid.* Thurmfalk; —galle, *f. Far. a*) bleyme, windgall; *b*) *vid.* Wannenweher; —geier, *vid.* —falk; —gefäß, *n.* stone vessel; —geiß, *f.* chamoys, *vid.* Gemse; —geschwulst, *f. Surg.* scirrhus, hard swelling; —gewächs, *n.* lithophytes; —graus, *m.* gravel; —grube, *f. vid.* —bruch; —grün, *n.* mountain-green; —grund, *m.* stony ground; —günsel, *m. Bot.* comfrey, middle comfrey, middle consound (*Ajuga pyramidalis — L.*); —gut, *n.* earthenware, stone-ware; flint-ware; crockery-ware; schwarzes —gut, basalt wedgewood; —hammer, *m.* stone-hammer; —händler, *m.* quarry-man, dealer in stones, lapidary; —hänfling, *m. Orn.* common grey linnet (*Fringilla linota — L.*); —hart, *adj.* as hard as stone; —härte, *f.* hardness of stone; —hauer, *m.* stone-cutter; stone-mason; —haufen, *m.* heap of stones, rubbish; —herz, *n.* stone heart; —hirse, *f. Bot.* graymil, grummel, stone-crop (*Lithospermum arvense — L.*); —honig, *m.* old hardened honey, sugar-honey; —huhn, *vid.* Rothhuhn; —hummel, *vid.* Mauerbiene; —kalk, *m.* lime of stones, quick-lime burnt of stones; —kamm, *m.* rocky side-wall; —karausche, *f. Ich.* gold *or* yellow corrassine, *vid.* Gründling; —katze, *f. Zool. a*) cat o'mountain; *b*) pole-cat; —kauz, *m. vid.* —eule; —kenner, *m.* lithologist; —kenntniß, *f.* lithology; —kirsche, *f. vid.* Ackersteinsame; —kitt, *m.* lithocolla; —klee, *m. Bot.* melilot (*Trifolium melilotus — L.*); —klippe, *f.* cliff; —kluft, *f.* cleft, chink *or* gap in a rock; —knack, *m.* broken stone; —knopf, *m.* stone-button; —kohle, *f.* pit-coal, coal; —kohlenbergwerk, *n.* coal-mine; colliery; —kohlendampf, *m.* coal-smoke; —kohlengräber, *m.* collier; —kohlengrube, *f.* coal-mine, coal-pit; —kohlenlager, *n.* coal-bed *or* stratum; —kohlenpech, *n.* coal pitch; —kohlenschlacke, *f.* cinders, dross of pit-coals; —kohlentheer, *m.* coal-tar; —kolik, *f. Med.* stone-colic; —koralle, *f. Zool.* lithophite; —kost, *f. Min.* large chest for pounded ore; —krähe, *vid.* Alpenkrähe; —kranke, *m.* one suffering of the stone; —kraut, *n. a*) *vid.* Alyssenkraut; *b*) *vid.* Wau; —kreide, *f.* hard chalk; —kresse, *f. Bot.* stone-cresses. *vid.* Felsenkresse & Goldmilz; —krebs, *m. Ent.* craw-fish; —kräpfe, *f. T.* machine to fasten stones by and raise them up to any height; —krug, *m.* stone jar; —kunde, *f.* knowledge of stones, lithology; —kundig, *adj.* having a knowledge of stones; —kupfer, *n. Min.* stone copper; —lager, *n.* layer, stratum of stone; —latten, *pl.* square laths; —leim, *vid.* —kitt; —lerche, *f. Orn.* tit-lark (*Alauda pratensis — L.*); —linde, *f. Bot. a*) stone-linden-tree, winter-linden-tree (*Tilia parvifolia — L.*); *b*) mock-privet (*Phillyrea — L.*); *c*) alatern, alaternus (*Rhamnus alaternus — L.*); —malerei, *f.* art of painting on stone; —marder, *m.* rock-marten (*Mustela foina — L.*); —mark, *n.* lithomarge; —mätzer, *m. vid.* Weißkehlchen; —mehl, *n.* stone-dust, stone mill-flower; —meißel, *m.* stone-cutter's chisel; —mergel, *m.* stony marle; —metz, *m.* stone-cutter, stone mason; —moos, *n. Bot. a*) stone moss, rock moss; *b*) oyster-green water-liverwort (*Ulva lactuca — L.*); *c*) *vid.* —flechte; —mörser, *m.* mortar from which stones are thrown; —mörtel, *m.* cement; hard mortar; —muschel, *f. Conch.* stone pincer (*Mytilus — L.*); —nelke, *f. Bot.* little wild pink, *vid.* Cartheusernelke; —nuß, *f.* thick-shelled nut; —obst, *n.* stone-fruit; —öl, *n.* petroleum, rock-oil; —pappe, *f.* carton pierre; —perdel, *m. vid.* Seelerche; —pech, *n.* jew's pitch, fossil tar; —peinker, *m.* bearded eel; —peitzker, *m. Ich.* suck-stone, stone-grig, thorny loach (*Cobitis taenia — L.*); —picker, *m. Ich.* pogge (*Cottus cataphractus — L.*); —pflanze, *f.* lithophyte; plant growing on stones; —pflaster, *n.* stone-pavement; —pimpinelle, *f. Bot.* goat's parsley (*Pimpinella saxifraga — L.*); —platte, *f.* slab; square *or* lozenge of stone; —pulver, *n.* stone converted into powder; *Med.* powder for the stone; —rabe, *m. Orn.* mountain-raven, raven (*Corvus corax — L.*); mountain-puet *or* lapwing; —ramme, *f.* rammer, beetle, paving beetle, commander; —raute, *f. Bot.* wall rue (*Asplenium ruta muraria — L.*); —regen, *m.* shower of stones, stone flood; —reich, 1. *adj.* full of stones; *fig. vulg.* mighty rich; 2. *s. n.* family of fossils, mineral kingdom; —riff, *n.* rock, reef *or* ridge; —roche, *vid.* Dornroche; —rose, *f. vid.* Eisenröschen; —röthel, *m. Orn. a*) *vid.* —drossel; *b*) rock-shrike, greater redstart; —säge, *f.* marble-saw, stone-saw; —salz, *n. Min.* rock-salt, mineral salt, sal gem; —salzgrube, *f.* mineral salt-mine; —salzlager, *n.* bed of rock salt; —same, *m. Bot.* stone-crop (*Sedum acre — L.*); gromwell (*Lithospermum — L.*); der wilde —same, English stone-crop; —sammler, collector of rare stones, of gems; —sammlung, *f.* collection of stones; —säure, *f.* lithic acid; —schicht, *f.* layer, stratum of stone; —schleifer, *m.* polisher of stones, lapidary; —schleuder, *f.* sling to throw stones with; —schmätzer, *m. vid.* Braunkehlchen; —schmerle, *f. vid.* —[illegible]; —schmerzen, *pl.* pains of the stone; —schnalle, *f.* stone-buckle; buckle set with precious *or* ornamental stones; —schneidekunst, *f.* glyptic; die —schneidekunst betreffend, glyptographic

–schneiden, *n.* lithography; *Surg.* lithotomy; –schneider, *m.* graver, lithographer; *Surg.* lithotomist; –schnitt, *m.* *Surg.* lithotomy; –schnittmesser, *n.* *Surg.* cutting-gorget; –schrift, *f.* lapidary inscription; characters of writing found in lapidary inscriptions; –schrot, *m.* shreds of stones; –schule, *f.* stonefruit-nursery; –schwäcker, –schwacker, *vid.* Weißkehlchen; –schwalbe, *f.* *Orn.* swift (*Hirundo apus* – *L.*); –setzer, *m.* paver; –setzerlohn, *n.* paviage; –sinter, *m.* *Min.* stalactite; –smirgel, *m.* stone-emery; –stück, *n.* *Gun.* pedrero; –tafel, *f.* stone table; slab; –taube, *vid.* Feldtaube; –topf, *m.* earthen pot; –treibend, *adj.* & *adv.* lithontriptic, lithagogue; –verhärtung, *f.* stony concretion; –wahrsager, *m.* lithomancer; –wahrsagung, *f.* lithomancy; –wälzer, *m.* *Orn.* rock-lapwing (*Tringa vanellus* – *L.*); *vid.* Dickfuß & Brachvogel; –wand, *f.* stone-wall; –weg, *m.* paved way; –weichsel, *vid.* Mahalebkirsche; –wein, *m.* a superior Franconian wine; –werk, pebbles for a grotto; –wicke, *f.* *Bot.* wild licorice, milk vetch (*Astragalus glycyphyllos* – *L.*); –wildpret, *n.* rock-deer (wild goats &c.), –wurf, *m.* stone's throw; innerhalb eines –wurfes, within a stone's throw; –wurz, *f.* *Bot.* polypody, oak-fern (*Polypodium vulgare* – *L.*), *vid.* Odermennig; –zange, *f.* mason's iron-tongue; –zeiger, *m.* graver; –zermalmende Instrumente, *pl.* *Surg.* lithontriptic instruments; –zermalmer, *m.* *Surg.* lithoclaste, lithotomy forceps; –zermalmung, –zerreibung, *f.* lithontripty; –zeug, stones, (braunes) brown stone-ware; (gelbes) queen's ware, yellow ware; *vid.* ...; –ziege, *f.* *Zool.* wild goat, female of –bock, *qv.*; chamoys, *vid.* Gemse.

Steinern, (**Stei'nen**), *adj.* stone, of stone; stony; die –e Brücke, stone bridge; –e ...sen, rolling stone; –e Geschwulst, schirrhus, ...d swelling.

...**nicht**, *adj.* stony, flinty (Boden, ground), crumbling stone; hard.

...**nig**, *adj.* stony, stone, of stone.

...**nigen**, *v. a.* to stone, lapidate.

...**niger**, *m.* (–s; *pl.* –) stoner.

...**nigung**, *f.* stoning, lapidation.

...**risch**, *adj.* *Geog.* Styrian.

...**ß**, *m.* (–es) buttocks, posteriors, rump; ... *Anat-s.* –bein, *n.* coccyx; –beinknoten, ... coccygean ganglion; –beinkrümmer, *m.* ...io-coccygean muscle; –beinmuskel, *m.* ...o-coccygean muscle; –flosse, *f.* *Ich.* ... fin; –fuß, *m.* *Orn.* crested grebe, arse..., gannet, car-goose (*Colymbus vel Podiceps cristatus* – *L.*); der kleine –fuß, dabchick (*Colymbus minor* – *L.*).

..., *n.* (–s; *pl.* –e) *T.* stand, frame; ein ...egel, *Mar.* complete suit of sails.

... of **Stel'le** & **Stel'len**, *in comp.* –achse, *provinc.* frame or stand to place any thing; –bottig, *m.* *Dist.* settling vat; –dichein, *n.* appointment, rendez-vous; –falle, *f.* shutter; –feder, *f.* stop-spring, stay-spring; –flügel, *Sport.* lane in a forest where the nets are pitched for catching game; –garn, *n.* ...; –graben, *m.* *Sport.* ditch into which the staves of an airy are laid; –holz, *n.* *Mill.* treadle; –hölzchen, *n.* *Sport.* bird-trap; –klappe, *f.* regulating valve; –leute, *pl.* *Sport.* help; –macher, *m.* cart-wright, wheel-wright; –nagel, *m.* poll-bolt of a carriage; –pflock, *m.* *Sport.* peg on the top of a fowler's airy-staff; –platz, *m.* place, rendez-vous; –rad, *n.* *T.* ward of a watch; regulating wheel; –riegel, *m.* *T.* levelling bolt; –scheibe, *f.* *T.* regulating plate of a watch; –schraube, *f.* adjusting-screw; –vertretend, *adj.* vicarious; –vertreter, *m.* deputy, representative; proxy; substitute; der –vertreter Christi, the vicar Christ; –vertretung, *f.* substitution; deputyship; representation; –wagen, *m.* omnibus; –zapfen, *m.* *Watchm.* pivot of the regulator; –zettel, *m.* *provinc.* check; –zirkel, *m.* compasses.

Stell-dich-ein, *n.* *vid.* Stell *in comp.*

Stel'le, *f.* (*pl.* –n) *a*) (Platz, Raum) place, room, stand; (Ort) spot; *b*) (Stellung) situation, station; *c*) (Anstellung, Amt) place, office, employment; duty; *d*) passage (in einem Buche, of a book); die falsche –, wrong place; ich kann ihn nicht von der – bringen, *Am. vulg.* I cannot budge him; nicht von der – kommen, not to stir; nicht von der –! don't budge! auf der –, on the spot, immediately; an Ort und –, on the spot; eine – anweisen, to station; Eines – bekommen, to succeed one; Eines – ersetzen, to supply one's place, to stand in one's room; an dessen –, instead (*or* in lieu) of that; wenn ich an Ihrer – wäre, if I was in your case; die Ufer sind an den meisten –n steil, the banks are in most places precipitous.

Stel'len, *v.* 1. *a.* *a*) to put, place, set (upright), post; (eine Stelle anweisen) to station; *b*) (einrichten, in Ordnung –) to arrange, regulate, set in order, arraign; *c*) to set right (eine Uhr, a watch); *d*) to furnish, supply (Truppen, troops); Sie müssen es aufrecht –, you must make it to stand upright; Einen an den Pranger –, to pillory one; den Fuß –, to fix one's foot; in Glieder –, to rank; Stühle –, to set chairs; Netze –, to pitch *or* spread nets; Schlingen –, to lay snares; Wachen –, to set sentries; eine Uhr –, to set a watch; einen Bürgen –, to find bail; Zeugen –, to bring in *or* produce witnesses; einen Hinterhalt –, to lay an ambush; ins Werk –, to put in execution, to execute, effect, to bring about; vor Augen –, to represent, to expose to one's view; auf die Probe –, to put to the test; zufrieden –, to content; eine Frage –, to put a question, interrogate; zur Rede –, to call to account; ans Licht –, to set forth, *vid.* Probe, Schatten; frei –, to leave a free choice; dahin gestellt sein lassen, to leave in doubt, to leave undecided; auf Rechnung –, to place to account; Einem nach dem Leben –, to attempt one's life; die Segel (nach der Richtung des Windes) –, to trim the sails; 2. *refl.* *a*) (sich an einen Ort hin–, in Ordnung –) to place *or* rank one's self; *b*) (erscheinen) to present one's self, to appear; *c*) *fig.* (sich ver–) to feign, affect, dissemble; to behave, act (als

ob, as if ...); sich vor den Tisch —, to go up to the table; er stellt sich nur so, he does but feign; sich krank, toll —, to feign sickness, madness; sich ungeberdig —, to show anger, to be angry, sich einfältig —, to look simple; sich Einem gleich — wollen, to put one's self in a parallel with one; er stellt sich gut dazu, he has a fine way of doing it; sich zur Wehre —, to offer resistance, to resist; sich zufrieden —, to be satisfied; sich vor Gericht —, to answer in law, to stand to trial.

Stel'len, *n.* (—s) putting, setting.

Stel'len≈register, *n.* list of quotations; —sammlung, *f.* collection of quotations; —weise, *adv.* in some place, here and there.

Stel'ler, *m.* (—s; *pl.* —) regulator, setter.

Stel'lung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Stellen) setting, putting; *b*) (Lage, Verhältnisse) situation, (bürgerliche) position; *c*) *Ast.* constellation; *d*) (Haltung, Art der —, stehende, standing) posture, *lit.* & *fig.* attitude; *Fenc.* guard; *e*) furnishing (von Truppen, of troops); *f*) producing (von Zeugen, Bürgen, of witnesses *or* bail); *g*) (Einrichtung) arrangement, disposition.

Stel'ze, *f.* (*pl.* —n) *a*) stilt; *b*) (hölzerner Fuß) wooden leg; —n, stilts, scatches; auf —n gehen, to go (*or* mount) upon stilts; *fig.* to be bombastic; *comp.* —ngänger, —nläufer, *m.* one walking (*or* dancing) on stilts; —nschritt, *m.* great stride; —nstiefel, *m.* buskin.

Stelz'bein, *n.* **Stelz'fuß**, *m.* wooden leg.

Stemm'≈axt, *f.* large axe, twy-bill; —beitel, —beutel, *m.* —eisen, *n. T.* chisel; (dreieckiges) burr; —geschwell, *n. Hydr.* cheeks of a flood-gate; —leder, *n.* welt, inside leather of a boot; —leiste, *f.* cross-piece (of the ladder of a waggon); —nadel, *f. Shoem.* needle, awl; —ring, *m.* cobbler's thimble.

Stem'me, *vid.* Stütze.

Stem'men, *v.* 1. *a.* *a*) *For.* to cut, fell (Bäume, trees); *b*) to work with the axe *or* chisel; *c*) (dämmen) to stem, dam (Wasser, water); *d*) (stützen, fest an Etwas an—) to prop, to put firmly against; *fig.* (widerstreben) to bear up against; 2. *refl.* (sich gegen Etwas —) to resist, oppose; *vid.* Aufstemmen.

Stem'pel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) stamp; *Mint.* die; *b*) (—papier) stamped paper; *c*) (Stößel, Pistill) pounder, pestle; *d*) (Etwas zu zeichnen) punch, puncheon; *e*) (Stütze) prop; *f*) *Bot.* pistil; *comp.* —abgabe, *f.* stamp-duty; —amt, *n.* stamp-office; —axt, *f. For.* wood-axe, marking-iron; —bogen, *m.* stamped sheet of paper; —eisen, *n.* stamping-iron; —gebühr, *f.* —geld, *n.* stamp-duty; —hammer, *m.* hammer to stamp with; —kammer, *f.* stamp-office; —meister, *m.* head of the stamp-office; —papier, *n.* stamped paper; —recht, *n.* right of stamps; —schneider, *m.* stamp-cutter; —taxe, *f.* stamp-duty; —waare, *f.* stamped goods.

Stem'peler, *vid.* Stempler.

Stem'peln, 1. *v. a.* to stamp; to seal; Einen —, *fig.* (überreden) to gain over; (von *or* zu Etwas vorher unterrichten) to instruct beforehand; gestempelt, stamped; 2. *s. n.* punching.

Stem'pler, *m.* (—s, *pl.* —) stamper.

Sten'del, *m. Bot.* satyrion (*Satyrium* — *L.*).

Sten'delwurz, *f. Bot.* stander-grass, satyrion; rag-wort, dog-scallions, *vid.* Knabenkraut.

Sten'ge, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* top-mast; die große —, main top-mast; das Marssegel an halber — haben, to have the top-sails half mast up; *comp.* —nstag, *n.* top-stay; —nstagsegel, *n.* main-top-stay-sail; —nwant, *f.* top-shrouds; —nwindreep, *n.* top-rope; —nwindreepsblock, *m.* top-block.

Sten'gel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (an Pflanzen) stalk, (größerer) stem, *Bot.* pedicle; *b*) (Hopfenstange) pole (for hops); *comp. Bot.-s.* —bohne, *f.* climbing bean, runner (*Phaseolus* — *L.*); —erbse, *f.* running pea, pea requiring to be propped up; —glas, *n.* wine-glass with a long thin foot; *Bot.-s.* —los, *adj.* & *adv.* stalkless, stemless, acaulis; —tragend, *adj.* & *adv.* caulescent, cauliferous; —umfassend, *adj.* *Bot.* stem-clasping.

Sten'geln, *v.* 1. *a.* (mit — versehen) to stalk, prop up; (Hopfen —) to put poles to hops; 2. *n.* (*aux.* haben) (Stengel bekommen) to shoot into stalks, to get stalk; 3. *s. n.* shooting into *or* getting stalks.

Stenogra'ph, *m.* (—en; *pl.* —en) stenographer; —ie', stenography.

Sten'to'risch, *adj.* Stentorian; eine —e Stimme, a Stentorian voice.

Sten'zel, (—s) Stanislaus (M-n.).

Steph'an, (—s) Stephen (M-n.); *comp.* —skörner, *pl.* lice-bane, louse-wort; the seed of *Delphinium staphisagria* — *L.*; —skraut, *n. Bot.* sorcerer's weed (*Circaea* — *L.*); —stein, *m. Min.* a kind of a white agate with red veins.

Stepp' *or* **Step'pen**, *in comp.* —bett, *n.* mattrass; —decke, *f.* quilt, quilted cover; —faden, *m.* —garn, *n.* quilting thread; —nadel, *f.* quilting needle; —naht, *f.* quilted seam; —ort, *m. Shoem.* awl for closing; —seide, *f.* stitching-silk, gross silk; —stich, *m.* quilting-stitch, back-stitch; —zwirn, *m.* quilting thread.

Step'pe, *f.* (*pl.* —n) (Wüste) desert; (Heide) heath; *comp.* —nfuchs, *m. Zool.* desert-fox, corsack (*Canis corsack* — *L.*); karagane (*Canis caraken* — *L.*); —nwiese, *f.* prairie, savannah.

Step'pen, *v. a.* to quilt, stitch.

Stepperei', *f.* (*pl.* —en) quilting; quilted work.

Ster'be, *f. provinc.* *a*) dying, death; *b*) pest, (Viehpest) mortal distemper of cattle.

Ster'be≈bett, *n.* dead-bed; —blick, *m.* look of one dying; —buch, *vid.* Todtenliste; —casse, *f.* fund for those who are left; —drüse, *f.* † plague-ulcer; —fall, *m.* death, decease; *Law.* right of taking away the best piece of cattle after the death of the tenant; —flecken, *m.* spot after death; —gebet, *n.* prayer read to the dying; prayer of one dying; —geld, *n.* funeral expenses; —gerüst, *n.* scaffold, pall; —gewänder, *pl.* grave-clothes; —glocke, *f.* funeral bell; —haus, *n.* house in which any person has died; —hemd, *n.* shroud, winding-sheet; —herr, *m.* lord of the manor to whom belongs the best piece of cattle after the death of his tenant; —huhn, *n.* (Eule) madge-howlet; —jahr, *n.* year of a person's death; —kittel, *m.* —kleid, *n.* shroud; —lied, *n.* burying-song, funeral

hymn; dirge; —liste, *f.* list (bill) of mortality; —lustig, *adj.* inclined or ready to die; —register, *n. vid.* —liste; —stunde, *f.* dying moment, last dying hour; —tag, *m.* day of a person's death; —ton, *m.* dying accent; —vogel, *vid.* Seidenschwanz.

Sterben, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to die (an, of [einem Falle, a fall], from), to decease, expire, depart; an einer Krankheit, Wunde —, to die of a sickness, of a wound; — vor Hunger u. s. w., to die from hunger &c., to die by famine; über Etwas —, to die during ...; auf Etwas —, to die in ..., to seal by one's death; (*with genit.*) eines sanften Todes —, to die peaceably, to have an easy departure; er wird wohl —, he is like to die; er soll —, he dies the death; auf Leben und —, come life, come death; ich will — wenn es nicht wahr ist, let me die if it be not true; 2. *a.* † to make die, to destroy; 3. *s. n.* (—s) dying; death; im — liegen, to be in a dying state.

Sterbens=angst, 1. *s. f.* agony of death; 2. *adv.* very anxious; —krank, *adj.* dangerously ill, like to die; —müde, *adj.* worn out with fatigue; —noth, *f.* dying agony; —seele, *f. fam.* living soul; er beleidigt keine —seele, he never offends a living soul; —wort, *n. fam.* earthly word.

Sterbend, *p. a.* dying; *fig.* fading, declining; das —e Jahr, the departing year; das —e Laub, * the falling leaves.

Sterblich, 1. *adj.* mortal; 2. *adv.* mortally; — verliebt, desperately in love; — machen, to mortalize.

Sterbliche, *s. decl. like adj.* mortal (man).

Sterbliche, *n.* the mortal part of man, the [body.

Sterblichkeit, *f.* mortality.

Sterbling, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) starveling; child which dies soon after its birth; *b*) (das sterbliche Wesen) mortal being; *c*) (todtes Thier) dead animal; —swolle, *f.* mortling.

Stereographie', *f.* stereography; **Stereographisch**, *adj.* stereographical.

Stereometrie', *f. Geom.* stereometry; **Stereometrisch**, *adj.* stereometric.

Stereoty'pen, *pl. Typ.* stereotypes; die Kunst mit — zu drucken, stereotypography; Verfertiger von —, stereotyper.

Stereotypie', *f.* stereotype printing.

Stereoty'pisch, *adj. Typ.* stereotypical.

Sterlet, *n.* (—s; *pl.* —e) *Ich.* sturgeon, caviar sturgeon (*Acipenser ruthenus — L.*). [sterling.

Sterling, *n.* (—s) sterling; ein Pfund —, a pound

Stern', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) star; * planet; world; *b*) *Mar.* stern, poop of a ship; *c*) (Augen—) pupil (of the eye); *d*) *Typ.* star, asterisk; *e*) *Her-s.* cross; der achtstrahlige — aus Lilienstäben, carbuncle; der fünfzackige —, mullet; *f*) (an der Pferdestirn) *vid.* Blässe; *g*) *Bot-s.* der weiße —, *vid.* Narzisse, weiße; der — von Alexandrien, *vid.* Vogelmilch, arabische; *vulg.* die —e schnäuzen sich, the stars shoot; die —e beobachten, to keep the course of stars; ein — erster Größe, *Ast.* a star of the first magnitude; *fig.* er hat weder — noch Glück, he is disastrous, unfortunate; in den —en lesen, to read the stars; bis zu den —en erheben, to extol to the skies; 2. *in comp.* —adler, *vid.* Goldadler; —all, *n.* universe; —anbeter, *m.* worshipper of the stars; —anis, *m. Bot.* stellated anise, Indian anise, badiane; (the seed of *Illicium anisatum — L.*); —apfel, *m. Bot.* star-apple (*Chrysophyllum cainito — L.*); —artig, *adj. vid.* —förmig; —bahn, *f.* orbit of a star; —band, *n. Anat.* ciliary ligament; —beschreibung, *f.* description of the stars, astrography; —bild, *n.* constellation, asterism; —bild des Thierkreises, sign of the zodiac; —bilderkunde, *f.* astrognosia, astrognosy; —binde, *f. Surg.* star-bandage; —blind, *adj.* stone-blind; —blindheit, *f.* stone-blindness; —blume, *f. Bot. a*) China-aster (*Aster — L.*); *b*) star of Bethlehem (*Ornithogalum umbellatum — L.*); *c*) stitchwort (*Stellaria — L.*); —bühne, *vid.* —warte; —deuter, *m.* astrologer; —deutekunst, —deuterei, —deutung, *f.* astrology; —deuterei treiben, to astrologize; —deuterisch, *adj.* astrological; —diener, *m.* worshipper of the stars; —dienst, *m.* worshipping of the stars, sabianism; —distel, *f. Bot.* star-thistle (*Centaurea calcitrapa — L.*); —dune, *f.* eider-down; —eidechse, *f. Zool.* stellion (*Stellio — L.*); —falk, *m. Orn.* star hawk (*Falco lanarius — L.*); —fell, *n.* film over the pupil of the eye; *Firew-s.* —feuer, *n.* star; —feuerkugel, *f.* balloon; —figur, *f.* asterism; —fisch, *m.* star-fish; —förmig, *adj.* stellated; —forscher, *m.* astronomer; astrologer, —gang, *m.* motion of the stars; —gebäude, —gefilde, *n.* solar system; constellation; * universe; —gewölbe, *n.* starry vault; —glas, *n.* astronomical telescope; —gruppe, *f. Ast.* cluster of stars; —gucker, *m. cont.* star-gazer; —haufen, *m. Ast.* cluster of stars; —hell, *adj.* starlight; —himmel, *m.* firmament; * starry sky, starry arch; —hyacinthe, *m. Bot.* star-hyacinth (*Scilla — L.*); —jahr, *n.* sideral year; —karte, *f.* chart of constellations; —kegel, *m.* hollow cone representing the starry firmament, astroscope; —kenner, *m.* —kenntniß, *f. vid.* —kundige, —kunde; —klar, *vid.* —hell; —koralle, *f. vid.* —stein; —kraut, *n.* star-wort (*Aster — L.*); *vid.* —blume, *c*), Einbeere & Bruchkraut; —kreuz, *n. Her.* cross etoilée, star-cross; —kreuzorden, *m.* order of the star-cross; —kreuzordensdame, *f.* lady of the star-cross; —kunde, *f.* astronomy; —kundige, *m.* astronomer; —kunst, *f.* astrology; —kürbis, *m.* starry gourd; —leberkraut, *n. Bot.* true wood roof, wood-row (*Asperula odorata — L.*); spurry; —lehre, *vid.* —kunde; —licht, *n.* starlight; —melone, *f.* starred melon; —molch, *m. Zool.* evet, *vid.* —eidechse; —moos, *n. Bot.* starred moss (*Mnium & Brium — L.*); —pflanzen, *pl. Bot.* rubiaceous plants; —porzellanschnecke, *f. Conch.* star-cowry; —putze, —schnäuze, —schnuppe, *f.* —schuß, *m. vulg.* star-shoot, falling-star, *Bot. vid.* Erdblume; —rakete, *f.* star-rocket; —register, *n.* catalogue of stars; —reiher, *m. Orn. vid.* Rohrdommel; —rohr, *n.* telescope; —schanze, *f. Fort.* star-redoubt, star-fort; —seher, *m. a*) astronomer; astrologer; *b*) *Ich.* star-gazer (*Uranoscopus — L.*); —stein, *m. Pet.* asterite, astroite, star-stone;

—strahl, *m.* ray of starlight; —sucher, *m.* telescope; —tafel, *f.* astronomical table; —tag, *m.* sidereal day; —uhr, *f.* sidereal dial; —warte, *f.* observatory; —weise, *m. vid.* —kundige; —wissenschaft, *vid.* —kunde; —zeit, *f.* sidereal time.

Stern'chen, *n.* (—s; *pl.* —) little star, starrulet; *Typ.* asterisk (*).

Ster'nen-abend, *m.* starry evening; ✱ end of the world; —alter, *n.* ✱ endless space of time, ages and ages; —bühne, —burg, —decke, *f.* —dom, *m.* —feld, —gefilde, —gewölbe, *n.* —himmel, —kamp, —plan, —saal, *m.* starry vault of heaven; —flimmer, *m.* glimmering *or* twinkling of the stars; —glanz, *m.* lustre *or* brightness of the stars; —heer, —meer, *n.* —schaar, *f.* starry host; —hell, *adj.* starlight, starry; —jahr, *n.* sidereal year; —königinn, *f.* ✱ night; moon; —säer, *m.* God; —tag, *m.* sidereal day; —tiefe, *f.* heaven; —zeit, *f.* sidereal time.

Ster'nen, *v. a.* to cover with stars (orders).

Ster'nicht, *adj.* starlike, stellated.

Ster'nig, *adj.* starry.

Sterz'-säge, *f.* (*pl.* —n) *T.* tail-saw; —spannsäge, *f.* pit-saw; —zucker, *m.* sugar-candy.

Sterz', *m.* (—es; *pl.* —e) **Ster'ze**, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Agr.* plough-tail, handle; *b*) (Schwanz, Steiß) tail, rump; *comp.* —seuche, *f.* —wurm, *m.* a distemper among cattle by which the tails are affected, tail-worm, (bei Schafen) belt.

Ster'zel, *m.* (—s) stalk; *provinc.* little person.

Ster'zen, *v. n. provinc.* to ramble, loiter, rove, wander, to run about.

Ste't, **Ste'tig**, *vid.* Stät, Stätig.

Ste'ts, *adv.* continually, always, ever; — der Deine, thine ever; —während, *adj.* everlasting.

Steu'er, *n.* (—s; *pl.* —) *Mar-s.* rudder, helm; — in Lee, the helm a-lee! luff; das — an Backbord! port the helm! ein Schiff das hart aufs — ist, a ship that does not answer the helm readily; über — gehen, to go a-stern, to fall a-stern; *comp.* —bord, *n.* starboard; —bordswache, *f.* starboard-watch; —brücke, *f.* seat of the steersman; —holz, *n.* helmpiece; —kompaß, *m.* steering compass; —lastig, *adj.* too much by the stern; —mall, *n.* rudder-mould; —mann, *m.* pilot, steersman, helmsman, steersmate; —mannskunst, *f.* art of conducting *or* steering a ship, navarchy; —mannsmaat, *m.* second mate; —rad, *n.* wheel of the helm, steering-wheel; —reep, *n.* wheel-rope, tiller-rope; rudder; —ruder, *n.* helm; —stange, *f.* whip-staff.

Steu'er, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) contribution; *b*) tax, assessment, impost, (Grund—) groundrent; *c*) † aid, help, assistance; *d*) (Schutz—) protection; zur — der Wahrheit, in compliance with truth; mit —n belegen, to tax; —n auflegen, to impose taxes; eine — ausschreiben, to make an assessment; to raise contributions (money); eine — eintreiben, to gather, collect, receive taxes; 2. *in comp.* —amt, *n.* court of aids, office of assessment; board of taxes, custom-office; —anlage, *f.* tax; —anschlag, *m.* assessment of taxes; rate; —beamtete, *m.* commissioner of taxes; —bediente, *m.* exciseman; —befehl, *n.* money-edict; —betheilung, *f. vid.* —anschlag; —buch, *n.* book in which the taxes are entered; —casse, *f.* cash of the taxes; —casse (in Saxony), bank; —collegium, *n.* court of aids; —edict, *n.* edict of taxation; —erhebung, *f.* levying of taxes; —erlaß, *n.* remission of taxes; —einnehmer, *m.* tax-gatherer, receiver of contributions; —frei, *adj.* scot-free, exempt from taxes *or* duty; —kammer, *f.* exchequer, board of contributions; —kreis, *m.* jurisdiction of an exchequer; —ordnung, *f.* regulation of taxes and rates; —pflichtig, *adj.* obliged to pay taxes, liable to a tax *or* impost; —pflichtigkeit, *f.* liability to be taxed *or* assessed; —rath, *m.* counsellor of the court of aids; —sache, *f.* matter concerning the taxes; —satz, *m.* rate; —schein, *m.* receipt for the taxes; bill of the taxes; (in Saxony) bank-bill; —umlage, *f.* assessment of taxes; —verwalter, —verweser, *m.* administrator of taxes; —wesen, *n.* system of taxes and rates; —zeitkreis, *m.* (in Roman chronology) indiction.

Steu'erbar, *adj.* taxable; liable to tax *or* duty; tributary; —keit, *f.* liability of being rated *or* taxed.

Steu'erer, *vid.* Steuermann.

Steu'ern, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) *Mar.* to steer, pilot; *b*) (— bezahlen) to pay taxes, to contribute; *c*) (*with dat.*) (Etwas aufhören machen) to check, put a stop to; (verhindern, unterdrücken) to prevent, hinder, restrain; *d*) *provinc.* (stützen) to prop; (helfen, unterstützen) to help, aid, support; auf Etwas —, to be intent upon; sich auf Etwas —, *vulg.* to lean upon, rest upon; zu Etwas —, to contribute to; welchen Cours steuert das Schiff? how stands that ship?

Steu'erung, *f. Mar.* steering; (Contribution) contribution, *vid.* Be—; (aufhören machen) checking; *Mech.* machinery for distributing the steam; valve-gearing; —scylinder, *m.* *Mech.* steam-distributing cylinder (*or* box).

Ste'ven, *m. Mar.* Vorder—, stem; prow-post; Hinter—, stern-post. [weigh.

Ste'ven, **Ste'venen**, *v. n. Mar.* to be under

Stey'ermark, **Stey'ermärker** u. s. w., *vid.* Steiermark.

Stibitz'en, *v. a. vulg.* (mausen) to pilfer, filch.

Stich', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (das Stechen und der stechende Schmerz) pricking, (von spitzigen Dingen, Dornen, Nadeln) prick, (von Insecten, Schlangen) sting; (das Durchstechen, Punktiren) puncture, (mit Dolch, Degen) stab, (Degen—, *Fenc.*) thrust; (im Nähen, Sticken) stitch; *b*) *Gam.* (Karten—, at cards) trick; *c*) (Kupfer—, Stahl—) engraving, cut; *d*) (im Handel) exchange of goods, barter; *e*) *T.* place (neck) where an animal is stabbed by the butcher; *f*) *fig.* (—rede) nip, (beleidigende) taunt; (— durchs Herz, große Betrübniß) pang; auf den — fechten, to fight at thrusts; im — handeln, to truck; im —e lassen, to leave in the lurch *or* behind, to forsake; — halten, to hold (of a stitch); *fig.* to stand the test, to prove valid; to stand one's ground; ...

foll mir — halten, he shall not escape me; I will make him keep to the point; keinen — sehen können, not to be able to see at all; das gab mir einen — ins Herz, that struck me to the very heart; er gab ihm einen tüchtigen —; *fig.* he gave him a severe nip; das Bier hat einen —, the beer is rather turned; *comp.* —axt, *f.* pick-axe, cross axe; —balken, *m.* joint-beam, tie-piece; —balkenträger, *pl.* (eines Fußbodens) common joists, ridging-joists, ceiling-joists; —blatt, *n.* *a*) (am Degen) sword-shell, guard; *b*) *fig.* shelter; cat's paw; (Gegenstand des Spottes, Lachens) butt, laughing-stock; *c*) *Gam.* (im Kartenspiel, at cards) trump; —blattzapfen, *m.* cross-bar of a sword-hilt; —bohrer, *m.* *comp.* auger, wimble, gimlet, centre-bit; —bret, *n.* *Carp.* tie-piece; —dunkel, *adj.* pitch dark; —frei, *adj.* invulnerable; —hahn, *m.* spigot; —haltig, *adj.* that will stand the test; —haltigkeit, *f.* quality of standing the test; —handel, *m.* bartering; —klinge, *f.* stitching-blade, thrust-blade; —ofen, *m.* *Min.* smelting furnace out of which the melted metal runs into the bason; —presse, *f.* *Cloth.* cold press; —säge, *f.* pannel-saw; —tag, *m.* *provinc.* day of public sale; —weise, *adv.* by stitches, thrusts *or* tricks; —wort, *n.* *a*) *Theat.* cue, *Typ.* catch-word; *b*) (—el *or* Spottwort) sarcasm, raillery; *c*) (Lieblingswort) saying; —wunde, *f.* thrust wound.

…ichel, *m.* (—s; *pl.* —) (Grab—) graver, graving-tool.

…ichelei', *f.* (*pl.* —en) taunt, scoff, sarcastic language.

…ichler, *vid.* Stichler.

…ichelhärig, *adj.* *T.* rubican; ein —es Pferd, a rubican horse.

…icheln, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) to …k; *b*) *fig.* to taunt, bite, satirize, carp, treat sarcastically; 2. *s. n.* *fig.* taunting, …sing.

…ichelname, *m.* nickname; —rede, *f.* —…t, *n.* sarcasm.

…ichling, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) *Orn.* titling, …e-chat, stone-chatter (*Motacilla rubecola* …); willow wren (*Motacilla trochilus* — …); *b*) *vid.* Stichling.

…ichler, *m.* (—s; *pl.* —) taunter, railer.

…ichling, *m.* (—s; *pl.* —e) *Ich.* stickle-back, …tle-bag, banstickle (*Gasterosteus aculeatus* — *L.*), *vid.* Dornfisch.

…of Sticken, *in comp.* —dampf, —dunst, …eating vapour, mephitic air; *Med-s.* —…, *n.* choking fever; —fluß, *m.* choking …m; —garn, *n.* thread for embroidering, …urfling, gold-thread; —gas, *n.* *Chem.* …gen gas; —husten, *m.* *Med.* choking …h; —lack, *m.* stick-lac; —tien, *f.* *Mar.* thread rattling; —luft, *f.* *Chem.* azote, …gen; —muster, *n.* pattern for embroider…; —nadel, *f.* embroidering-needle; —…gas, *n.* *Chem.* nitric oxyde gas; —orydul…, orydirte —gas, *n.* *Chem.* laughing gas, …us oxyd gas; —perlen, *pl.* beads; —rahmen, *m.* embroidering-frame, embroidery …; tambour-frame; —seide, *f.* embroidering silk; gross silk; —stoff, *m.* *vid.* —luft; …haltig, *adj.* *Chem.* azotic, azotised; —werk, *n.* needle-work; —wurz, —wurzel, *f.* *vid.* Zaunrübe; die schwarze —wurz, black bryony (*Tamus* — *L.*); —zeug, *n.* necessaries for embroidering.

Stick'el, *adj. provinc.* steep, craggy; —härig, *adj.* having bristly hair.

Stick'en, *v.* 1. *a. & n.* (*aux.* haben) to stitch, embroider (mit, in *or* with), to make embroidery; 2. *n.* (er—) to choke, suffocate; gestickte Handschuhe, *vid.* Handschuhe; 3. *s. n.* *a*) embroidering, embroidery; *b*) (Er—) choking.

Stick'end, *p. a.* (er—) suffocating.

Stick'er, *m.* (—s; *pl.* —) **Stick'erinn**, *f.* (*pl.* —en) embroiderer.

Stickerei', *f.* (*pl.* —en) embroidery.

Stie'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Bofist.

Stie'ben, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (schnell *or* in schnelle Bewegung setzen) to put suddenly in motion, to start, drive; *b*) (Staub machen) to dust; 2. *n.* (*aux.* haben) to rise; (staubig sein) to be dusty; (herum—) to fly about, (zer—) to be scattered; (fein zertheilt niederfallen, von Regen) to drizzle; to drift (von Schnee, of snow).

Stie'f, hard, cruel (*l. u.*); *principally in comp.* not genuine, step-; —ältern, *pl.* step-parents; half-parents, —bruder, *m.* step-(half)-brother; —geschwister, *pl.* step-brothers, step-sisters; half brothers and sisters; —kind, *n.* step-child; —mutter, *f.* step-mother; cruel mother; —mütterchen, *n.* *Bot.* pansy, heart's-ease, three-coloured violet, herb trinity, beedy's eyes (*Viola tricolor* — *L.*); —mütterlich, *adj. & adv.* like a step-mother, cruel, cruelly; —schwager, *m.* step-brother in law; —schwester, *f.* step-sister; —sohn, *m.* step-son, son-in-law; —tochter, *f.* step-daughter; —vater, *m.* step-father, father in law; —väterlich, *adj. & adv.* as *or* like a step-father.

Stie'fel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* — & —n) *a*) boot *b*) *T.* tube, case, vessel; (in einer Luftpumpe) barrel of an air pump; (einer Pumpe) sucker, embolus; *c*) *joc.* (Art und Weise) manner, way, train; Spanische —, *vid.* Spanisch; seinen guten — laufen, trinken u. s. w., to run, drink as well as any one; Luftpumpe mit einem, zwei —n, single-barrel, double-barrel air pump; in —n, booted; *vid.* Einschmieren; 2. *in comp.* —anzieher, *m.* boot-hook; —band, *n.* boot-strap; —block, *m.* boot-tree; —bock, *m.* boot-horse; —bret, —holz, *n.* boot-tree; —bürste, *f.* blacking-brush; —haken, *m.* boot-hook; —kappe, *f.* top of a boot; —knecht, *m.* boot-jack; —macher, *m.* boot-maker; —manschette, *f.* boot-ruffle, boot-cuff; —putzer, *m.* boot-cleaner; *Acad.* scout; —quast, *m.* —quaste, *f.* tassel of a Hessian boot; tassel of Hessians; —schaft, *m.* leg of a boot; —schmiere, *f.* boot grease; —schnalle, *f.* boot-buckle; —schwärze, *f.* blacking; —sohle, *f.* boot-sole; —strumpf, *m.* boot-stocking; —stulpe, *f.* *vid.* —kappe; —wichse, *f.* blacking; paste-blacking; —wichser, *m.* one who blacks boots; —zieher, *vid.* —knecht.

Stiefelet'te, *f.* (*pl.* —n) spatterdashes.

Stie'feln, *v. a. & refl.* (— anziehen) to put on

(one's) boots; der gestiefelte Kater, puss in boots.

Stie'g, *vid.* Steig.

Stie'ge, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Treppe) staircase, stairs, steps; (Hecken—) stile; *b*) *provinc.* (zwanzig Stück) score.

Stieg'litz, *m.* (—es; *pl.* —e) *vid.* Distelfink.

Stie'l, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Griff) handle, helve; stick (eines Besens, of a broom); *b*) (Stengel, Blumen—) stalk, pedicle; *c*) *provinc.* (Stütze) prop; Stumpf und —, root and branch; *comp.* — —blatt, *n.* petiolate, petioled leaf; —dolde, *f.* pedunculate umbel; —eiche, *vid.* Eiche, gemeine; —glocke, *f.* hand-bell; —kamm, *m.* tail-comb; —kloben, *m.* tail-vice; —los, *adj.* sessile (Blatt, Blume, leaf, flower).

Stie'len, *v. n.* (mit Griff, Stiel versehen) to furnish with a handle.

Stie'lig, *adj.* having a stalk *or* pedicle.

Stie'per, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* stanchion.

Stie'r, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Zool.* bull (*Bos taurus domesticus* — *L.*); *b*) *Ast.* Taurus; *comp.* —gefecht, *n.* bull-fight, bull-baiting, ox-fence; —hammel, *m.* *provinc.* ram; —haut, *f.* bull's hide; —hetze, *f.* bull-baiting; —hirsch, *vid.* Hirschantilope; —kalb, *n.* bull-calf; —kämpfer, *m.* bull-fighter; —mensch, *m.* *Myth.* minotaur; —ochs, *m.* bull.

Stie'r, 1. *adj.* (vom Blick) staring; 2. *adv.* staringly, *vid.* Starr.

Stie'ren, *v. n.* (*aux.* haben) (stier ansehen, an—) to stare, to look amazed.

Stie'ren, *v.* 1. *a. Husb.* to cover the cow; 2. *n.* (bullen) to long for the bull.

Stie'rsinn, *vid.* Starrsinn.

Stift', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (kleiner Nagel) tack, (Metall—) tag; (von Holz und Metall, Uhren *rc.*) pin, (von Holz ohne Kopf) peg; (an Maschinen) key; *b*) (Rechen—, Blei—) style, pencil, crayon; (Stumpf, eines Zahnes) stump; *comp.* —kreide, *f.* white chalk; —malerei, *f*, painting in crayon.

Stift', *n.* (—es; *pl.* —e & —er) *a*) (milde —ung, charitable) foundation; (Kloster) monastery; (Domkapitel) chapter; bishopric; *b*) † covenant; *for comp. vid.* Stifts.

Stif'teln, *v. a. provinc.* to mark with points or dots, to dot.

Stif'ten, *v. a. a*) (gründen) to found, establish, institute; *b*) (der Urheber sein) to be the author of; (verursachen, erregen [im ü. S.]) to cause, excite; to make; Unglück —, to breed mischief; Freundschaft —, to make friendship; Frieden —, to pacify; einen Orden —. to create an order.

Stif'ten, *v. a.* (mit Stiften befestigen) to tack.

Stif'ter, *m.* (—s; *pl.* —) founder; (Urheber auch i. ü. S.) author.

Stif'terinn, *f.* (*pl.* —en) foundress.

Stif'tisch, **Stift'lich**, *adj.* belonging to a foundation *or* chapter.

Stifts'=amt, *n.* chapter-court; canonicate; —amtmann, *m.* bailiff of a chapter; vidame; —bauer, *m.* tenant of a chapter; —blume, *f.* *Bot.* albuca (*Albuca* — *L.*); bastard star of Bethlehem; —brief, *m.* letter *or* document of foundation; —dame, —frau, *f.* —fräulein, *n.* canoness; —dorf, *n.* village belonging to a chapter; —gebäude, *n.* chapter-house; —gemeine, —gemeinde, *f.* community of a chapter; —gut, *n.* land, property of a chapter; —herr, *m.* canon, dignitary; —hütte, *f.* tabernacle of testimony *or* of covenant; —jungfer, *f.* nun; —kanzler, *m.* chancellor of the jurisdiction of a cathedral church; —kirche, *f.* collegiate church; cathedral; —mäßig, *adj.* capable of being chosen a canon; —mitglied, *n.* member of a chapter; —pfarre, *f.* living, curacy of a collegiate church; —pfarrer, *m.* parson of a collegiate church; —pfennig, *m.* monastical rents; —pfründe, *f.* prebend; —prediger, *m.* chaplain of a collegiate church; —propst, *m.* provost of a collegiate church; —schule, *f.* foundation school; school attached to a chapter; —tag, *m.* day of the assembly of canons; —versammlung, *f.* meeting of a chapter.

Stif'tung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Gründung) foundation; establishment, (milde, charitable) institution; *b*) (das Gründen) founding; (das Verursachen) causing, making; eine fromme — a pious legacy; milde —en, charities; *comp.* —sbrief, *vid.* Stiftsbrief, —scapital, *n.* capital *or* stock of a foundation; —sfeier, *f.* —fest, *n.* celebration of founding; —sjahr, *n.* year of foundation; —stag, *m.* anniversary; —surkunde, *f.* document of foundation; —verwalter, *m.* steward of any college; —worte, *pl.* (words of) consecration; —[illegible] *f.* time of foundation.

Stilbi't, *m.* (*pl.* —en) *Min.* stilbite; —[illegible] *m.* stilbite-spar. [pocket-dagger.

Stilett', *n.* (—es; *pl.* —e) (kleiner Dolch) stiletto,

Still' (**Stil'le**), 1. *adj. a*) (ohne Bewegung [illegible] dig) still, silent, (— gemacht) hushed; [illegible] dig) quiet, calm; (friedlich) peaceable; dull, inanimate, stagnant (vom Handel [illegible] of trade); — stehen, sitzen, liegen, to stand still, to sit still, to lie still; er kann keinen [illegible] genblick — sitzen, his shoes are made of running leather; — bleiben, to remain [illegible] —schweigen, to be silent, to hold one's tongue; zu Etwas —schweigen, to say nothing, to [illegible] unnoticed, to take no notice of; —halten [illegible] to stop, stay, pause, make a stop; to [illegible] still, to submit quietly; —e! —e! silence! peace! be quiet! im —en, secretly, privately, by one's self; *Com*-s. im —en verkaufen, to sell underhand; der —e Gesellschafter, dormant *or* sleeping partner; —e Frömmigkeit, noiseless piety; das —e Meer, *Geog.* Pacific Ocean; bei —er Nacht, in the dead of night; ein —es Leben führen, to lead a quiet *or* retired life; ein —er Mensch, a [illegible] *or* sedate man; ein —es Gebet, a mental prayer; der —e Freitag, good Friday; die [illegible] Woche, the holy week; die —en, [illegible] Quakers; —e Wasser sind tief, *prov.* still waters are deep; 2. *adv.* stilly, quietly, calmly.

Still'=amme, *f.* wet-nurse; —flöte, *f.* *Mus.* flute-stop, dulciana; —gedackt, *n.* stop of four feet, fourth stop; —lager, *n.* quarantine, cantonment; —leben, *n.* quiet, retired *or* lowly life; —messe, *f.* low mass; —[illegible] *n.* *Med.* anodyne salt; —schweigen, *n.* silence; mit —schweigen übergehen, to pass over [illegible]

silence; —schweigen einbinden, to enjoin secrecy; —schweigend, 1. p. a. silent, tacit; —schweigend verpflichtet sein, to be under a tacit obligation; eine —schweigende Bedingung, an implied condition, condition in law; 2. adv. silently, tacitly; —stand, m. standing still, stand-still, stand, stop, cessation; —standsflagge, f. flag of truce; —stehend, adj. stagnant; —wächter, m. provinc. watchman.

Stil'le, f. a) (Ruhe) stillness, silence, quietness, calm, calmness; b) (Friedlichkeit, Friede) tranquillity; c) (bescheidene Zurückgezogenheit) modest retirement; die — des Meeres, calm of the sea; die feierliche — der Nacht, deep of night; eine feierliche —e, a deep silence; in der — leben, to live privately, to lead a retired life; in der — der Nacht, in the dead of night; — im Handel, dulness (or inanimation) of trade; es überfiel uns eine —, we were becalmed.

Stil'len, 1. v. a. a) (beruhigen) to still, calm, appease, allay, abate; (aufhalten, anhalten, an Blut) to stop, stay, stanch; b) (säugen, die Brust geben) to nurse or suckle a child, to give suck; c) (schweigen machen, beschwichtigen) to silence; einen Aufruhr —, to compose an uproar; die Schmerzen —, to appease, ease, assuage or mitigate the pain; den Hunger —, to lay or appease the stomach; den Durst —, to quench the thirst; seine Gläubiger —, to content, appease, satisfy one's creditors; ein Kind — (beruhigen), to quiet a child; die Zeit wird deine Thränen —, time will dry up your tears; —d, p. a. Med. sedative; allaying; 2. s. n. (Beruhigen) calming, appeasing; stopping, stanching (von Blut, of blood), (das Säugen) suckling (of), giving suck (von einem Kinde, a child).

Stil'ler, m. (—s; pl. —) quieter, calmer, appeaser.

Stil'lheit, f. vid. Stille.

Stil'lung, f. a) (von Blut) stopping, staying, stanching; b) stilling, appeasing; c) (das Säugen) suckling.

Stilpnosiderit', m. (—s; pl. —e) Min. stilpnosiderite.

Stimm'=bar, adj. that may be tuned or brought to accord; — berechtigt, adj. & adv. having a right of voting; Engl. properly registered; —fähig, adj. a) (—berechtigt) entitled to vote; b) vid. —bar; —freiheit, f. liberty of suffrage, of voting; —gabel, f. tuning-fork; —geber, m. voter; —gebung, f. voting; die geheime —gebung, voting by ballot; —hammer, —schlüssel, m. tuning-hammer, tuning-key; —hölzchen, n. sounding-post; —horn, n. tuner; —nerv, m. Anat. middle sympathetic nerve; —pfeife, f. wooden fife or flute; —recht, n. right of voting; Anat.-s. —ritze, f. glottis; —ritzenband, n. ligament of the glottis; —ritzendeckel, m. epiglottis.

Stim'me, 1. s. f. (pl. —n) a) voice; fig. sound, tone; b) Mus. part; notes; sound-post (in violins); c) (beim Abstimmen) voice, vote (des Dankes, of thanks), suffrage; (das Stimmrecht) right of voting; eine kreischende —, a shrill voice; eine barsche —, a harsh voice; — der Trompete, trumpet's voice; die vier —n, the four parts of vocal music; die —n austheilen, Mus. to distribute the parts in music; Sitz und — haben, to have a seat and vote; nicht bei —, not in voice; in dieser Sache habe ich keine —, in this matter I have no say; die innere —, the inward voice; seine — geben, to vote; die —n sammeln, to collect the votes; die öffentliche —, public opinion, public judgment; 2. in comp. —nführer, m. Mus. leader, director of the song; —ngeber, m. voter; —nmehrheit, f. majority of votes; —nprüfung, f. scrutiny; —nsammlung, f. collecting of the votes; scrutiny; —ntheilung, f. division; —nzähler, m. teller; —nzählung, f. counting of votes.

Stim'men, v. 1. a. a) (ein Instrument) to tune, attune; b) fig. to dispose, induce to; † to appoint, fix; Einen für Jemand günstig —, to move (or determine any) one in one's favour; wie ist er gestimmt? how is he humoured; Einen für Etwas —, to dispose one to something; sich zu Etwas —, to bring one's mind to a thing; gut gestimmt sein, to be in a good humour; zu Etwas gestimmt sein, to be inclined, disposed for; 2. n. (aux. haben) a) (in Stimmung sein) to be in tune, accord; b) fig. (überein—) to agree, accord, congrue; c) (seine Stimme geben, die Stimmensammlung vornehmen) to vote; mit or zu Etwas —, to agree with; 3. s. n. tuning; voting.

Stim'mer, m. (—s; pl. —) a) (der ein Instrument Stimmende) tuner; b) (Stimmhammer) tuning-hammer; c) (der für Etwas Stimmende) voter.

Stim'mig, adj. in comp. of or for so many voices.

Stim'mung, f. a) (das Stimmen) tuning; (das Gestimmtsein) tune; b) fig. voting; c) (Gemüths- or Seelen—) disposition, frame of mind, humour.

Sting'el, m. Sport. wreath, tail of a wild boar.

Stink', m. (—es; pl. —e) Zool. scinc, skink (Lacerta stincus — L.).

Stink' or Stink'en, in comp. —aas, n. stinking carrion; —apfelbaum, m. Bot. garlic-pear-tree (Crataeva tapia — L.); —asand, m. Pharm. asafoetida; Bot.-s. —asandkraut, n. altith (Ferula asa foedita — L.); —baum, m. stinking bean-trefoil (Anagyris foetida — L.), vid. Faulbaum; —blume, f. velvet-flower (Tagetes — L.); —bock, m. stinking he-goat; —bohne, vid. Schminkbohne; —faul, adj. very lazy; —fliege, f. Ent. stinking fly (Hemerobius — L.); —hahn, m. provinc. lapwing; —harz, n. vid. —asand; —käfer, m. Ent. buprestis; —kalk, m. Min. bituminous marlite; —kamille, f. Bot. may-weed (Anthemis foetida — L.); —ratte, f. —thier, n. pole cat, vid. Iltis; —schwamm, m. Bot. stinkhorn; —stein, m. Min. stinking-stone, hog-stone (Lapis suillus); —topf, m. stink-pot; fig. stinkard; —wurz, vid. Alpranken; —zinnober, m. fetid cinnabar.

Stink'en, 1. v. ir. n. (aux. haben) to stink (nach, of ...); † to be in disgrace; er stinkt vor Faulheit, he is a great sluggard; er stinkt vor Hoffahrt, he stinks of pride; es stinkt mich an, I loath it; —d, p. a. stinking, fetid; gross; der —de Athem, stinking breath; 2. s. n. stinking.

Stink'ig, adj. stinking, rancid; ein —er Sturm, Mar. violent storm.

Stin'ker, *m.* (—s; *pl.* —) stinker, stinkard.

Stint', Stinz', *m.* (—es; *pl.* —e). *Ich.* smelt (*Salmo eperlanus — L.*), *vid.* Stink.

Stipendia't, *m.* (—en; *pl.* —en) exhibitioner, stipendiary (in English Universities), scholar.

Stipen'dium, *n.* (—s; *pl.* Stipen'dia & Stipen'dien) *a*) foundation, exhibition, scholarship; *b*) pension, stipend, wages.

Stip'pelform, *f.* (*pl.* —en) *T.* dotting-block.

Stip'pen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) (eintauchen) to steep, dip; *b*) (punktiren) to mark, dot, point.

Stirn' (**Stir'ne**), 1. *s. f.* (*pl.* —en) front, forehead; *fig.* (Unverschämtheit) face, insolence; eine große, schöne —, a large, fair forehead; mit finsterer —, sullen-browed; *fig.* eine harte, eiserne — haben, to be brazen-faced *or* obstinate; er ist hitzig vor der —, he is easily provoked; Einem die — bieten, to make head against one, to cope with one, to resist; dem Feinde die — bieten, to face the enemy; die — hoch tragen, to be proud; die — eines Berges, top of a mountain; die — runzeln, to knit the brow; es steht Keinem an der — geschrieben, was er im Herzen hat, you cannot read a man's heart upon his face; mit der — durch die Wand rennen wollen, *fig.* to persist obstinately on one's will; 2. *in comp.* —ader, *f.* frontal vein; —band, *n.* frontlet, head-band; —bein, *n.* forehead-bone; *Anat.* frontal bone; —beschläge, *n.* front-piece, frontlet; —binde, *f.* frontlet, bandeau; diadem; —blatt, *n.* plate of metal worn on the forehead; —ende, *n.* *Sport.* (am Geweih des Rothwildes) knack, browantler; —feld, *n.* *Arch.* upper tympan; —gegend, *f.* place about the forehead; —geschmeide, *n.* ornaments for the forehead; —haar, *n.* forelocks; toupet; —hammer, *m.* *Ir-w.* (für das Balleisen) forge-hammer; —höhle, *f.* *Anat.* frontal cavity; —krause, *f.* toupet; —locke, *f.* fore-lock; —los, *adj.* *fig.* barefaced, shameless; —mauer, *f.* *T.* principal wall of a refining furnace; projecting wall; —mänschen, *n.* —muskel, *m.* *Anat.* frontal muscle; —platte, *f.* facing, frontlet; —rad, *n.* *Mech.* cog-wheel; —riemen, *m.* front-stall, frontal; —riegel, *m.* *Gun.* cross-rail, chief rail (of a cannon-stock); —runzler, *m.* *Anat.* corrugent muscle; —schnalle, *f.* buckle of the bandeau; —schneller, *m.* fillip on the forehead; —schneppe, *f.* peak of a lady's morning coif; —seite, *f.* *Arch.* façade; —spange, *f.* buckle *or* clasp worn for ornament on the forehead; —stück, *n.* frontlet, front-piece, forehead-piece; —vogel, gehaubter, *vid.* Japu; —wand, *f.* front-wall of a house, frontispiece.

Stirn', *f.* (*pl.* —en) *Orn.* sea-swallow (*Sterna hirundo — L.*).

Stir'nig, *adj. principally in comp.* having a forehead, faced.

Sto'ben, *v. a.* *Cook.* to stew.

Stö'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) shower (von Regen, of rain), (Schneege—) snow storm; *b*) *vid.* Stäuber; —wetter, *n.* weather when snow *or* rain is drifted by the wind.

Stö'berig, *adj.* flying about like dust *or* fine snow.

Stö'bern, *v.* 1. *a.* (auf—, aufjagen, [illegible]) to start, raise, beat up, chase, drive; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (herumfliegen wie Staub) to fly like dust; to blow about like dust; *b*) (von Schnee, of snow) to be driven or drifted in very fine particles; *c*) (von Jagdhunden) to be on the hunt; *d*) (herum—, herumsuchen, durchsuchen) to rummage.

Stö'chasblume, *f.* **Stö'chaskraut**, *n.* *Bot.* French lavender, stechados, cassidony (*Lavandula stoechas — L.*).

Stoch'er, *m.* (—s; *pl.* —) (Zahn— *rc.*) picker, tooth-picker.

Stoch'ern, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to prick, (im Feuer) to poke; to pick; die Zähne —, to pick the teeth.

Stock', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Stöcke) *a*) (zum Schlagen, Klopfen) stick, (Stab) staff; *Sport.* (zum Klopfjagen) hunting-pale; (Spazier—) walking-stick; (Rohr) cane; *b*) (Baumstamm) trunk, (Stamm, auch Pflanze) stock, stem; (Baum) tree; (Blumen—) plant; (Stumpf eines Baumes) stump; *c*) *T-s.* (Form, Hut—, [illegible]) block, form; (eines Amboses) stock (of an anvil); trough (in einer Walkmühle, of a fulling mill); *Sculp.* pedestal, foot; (Pfeifen—) pipe pedestal, frame; *Turn.* *vid.* Docke; *d*) (Bienen—) bee-hive; *e*) (—haus) stocks, block-house; *f*) (—werk) story (eines Hauses, of a house); *g*) *Typ.* tail-piece; ink-block; [illegible] slice; vinnet, vignet; *h*) (Pfeiler, [illegible], Thür—) post, sill; *i*) *fig. vulg.* (Dummkopf) blockhead, stupid fellow; *k*) *Com.* stock; capital; *l*) (zum Almosen) poor's box; über — und Stein springen, to leap over hedge and ditch; einen Hut über den — schlagen, to put a hat upon the block; 2. *in comp.* —aar, —adler, *m.* *Orn.* hobby, black eagle, mountain eagle (*Falco subbuteo — L.*); —amboß, *m.* stock-anvil; —amsel, *vid.* [illegible]drossel; —band, *n.* cane-ribbon, cane-string; —bändchen, *n.* top-knot; —bild, *n.* † statue; —blind, *adj.* stone-blind; —bogen, *m.* arch of a vault; —böhme, —britte *u. s. w.*, a downright Bohemian, Briton, John Bull; —degen, *m.* sword-cane; —dumm, *adj.* thick-headed; stupid in the highest degree; —dunkel, *adj.* *vid.* —finster; —ente, *f.* stock-duck; —erbse, *vid.* Ackererbse; —erz, *n.* [illegible] ore in masses, in great lumps; —eule, *f.* coot, *vid.* Eule, braunschwarze; —falk, *m.* *vid.* Sakerfalk; —fäule, *f.* rottenness on the stem; —fäulung, *f.* rotting of the grapes on the vine-stock; —feder, *f.* head-quill in a goose-wing; —fidel, *f.* small fiddle, kit; —fink, *vid.* Hänfling; —finster, *adj.* very dark; pitch dark; —fisch, *m.* *Com.* stock-fish; (getrockneter) haberdine; cod-fish; (Stange) flat fish, (langer) ling, organ, (runder) round fish; *fig. vulg.* blockhead; —fischfang, *m.* cod-fishing; —fischfänger, *m.* cod-fisher; —fleck, *m.* fusting-stain; —fleckig, *adj.* fusty; —flöte, *f.* *Mus.* czaken; —fremd, *adj.* entirely unacquainted, quite strange; —geige, *f.* pocket violin, kit, rebeck; —gelehrt, *adj.* very learned, pedantic; —getriebe, *n.* *Mech.* lantern, wallower; —hamen, *m.* *Fish.* landing net, casting-net with handle; —händler, *m.* cane-man; —haus, *n.* block-house; —holz,

n. fire-wood made of the stumps and roots, stem-wood; —jude, m. downright jew; —keil, m. pinion; —knecht, m. jailer's assistant; —knopf, m. cane-head; —kragen, pl. stock cards; —kreide, f. hard chalk; —lack, m. stick-lac; —lampe, f. socket-lamp; —laterne, —leuchte, f. cresset-light; —mäuschenstill, adj. stock-still; —meister, m. gaoler; keeper of a prison; —messer, n. crooked vine-knife; —morchel, f. Bot. earmoril; —nackt, adj. stark-naked, —narr, m. arrant fool; jester; —öhse, f. cane-eye; stick-eye; —pansier, m. Mill. fixed or stocked undershot wheel; —petschaft, n. counting-house seal; —presse, f. large press used by bookbinders; —prügel, pl. endgeling, bastinado; er verdient —prügel, he deserves a caning; —raum, m. For. piece of ground which has been cleared of stumps and trees and converted into cultivated land; —register, n. stock book; —rolle, f. T. stock-roll (of wire-drawers); —rose, f. Bot. rose-mallow, rose-poplar (*Althaea rosea* — L.); —schau, f. For. survey of the felled timber; —scheit, n. log of wood of the trunk near the root; —schere, f. large shears fixed with one end on a block; —schilling, m. beating with the stick; einen —schilling bekommen, to be beaten with a stick; to receive the bastinado; —schirm, m. umbrella used as a walking stick; —schlag, m. stroke with a stick; —schläge, pl. flogging; —schnupfen, m. rheum, stopping in the head; —schraube, f. screw on the chops of a vice; —spule, vid. —feder; —steif, 1. adj. very stiff; 2. adv. obstinately; —still, adj. stock-still, motionless; —streich, vid. —schlag; —taub, adj. quite deaf; —taube, vid. Holztaube; —wache, f. guard of the prisoners; prison-duty; prison; —werk, n. story, floor; das unterste —werk, the ground-floor; —zahn, m. a) wisdom-tooth; b) cheek-tooth, grinder, molar-tooth; —ziemer, m. vid. Ringdrossel; —zwinge, f. stick-ferril. [m. jailer's assistant.

Stöck'el, n. (—s; pl. —) little stick; —knecht,

Stock'en, v. 1. n. (aux. haben) a) (in der Bewegung) to stop, to cease to circulate; (still stehen, von Wasser, Handel) to stagnate; b) fig. (zögern, stecken bleiben) to hesitate, (stammeln im Reden) to stammer, falter; c) (verschimmeln, dumpfig werden) to mould, to turn fusty or mouldy; (verrotten, faulen) to rot; d) (steif werden) to turn stiff, to be stiff; to become hard, (gerinnen) to curdle; die Maschine stockt, the machine stops; er stockte im Reden, he stopped short (faltered, broke off in the midst) of his speech; 2. a. (mit Stöcken versehen) to furnish with sticks or props; to stake, prop (den Wein, the wine), die Wäsche —, to roll the clothes; 3. refl. (in Stengeln aufschießen, sich be—) to rise in stalks; im Reden —d (stecken bleibend), hesitating; —der Puls, Med. faltering pulse; 4. s. n. stopping, cessation; stagnating; das — des Handels, deadness, dulness of trade; ins — gerathen, to stagnate, stop.

Stöck'en, v. a. a) (in den Stock setzen) to put one to the stocks; b) (mit Stöcken versehen) to provide with sticks; Einen — und blöcken, to clap one up in prison and fetter him.

Stöck'er, m. (—s; pl. —) jailer; † for Scharfrichter, qv.

† **Stockerei'**, f. (pl. —en) jest, buffoonery.

Stock'ig, adj. (dumpfig, verschimmelt) fusty, mouldy; (verfault) rotten; die Wäsche ist —, the linen is fusty.

Stöck'isch, 1. adj. (störrisch, hartnäckig, widersetzlich) stubborn, obstinate; mute; 2. adv. stubbornly, obstinately; mutely.

Stocks', pl. Com. stocks, funds.

Stock'ung, f. (pl. —en) a) stagnation (des Wassers, Blutes, Handels, of water, blood, trade); (Aufhören) cessation; (Anhalten) stopping; b) (Zögerung) hesitation; c) (Unterbrechung) interruption.

Stoff', 1. s. m. (—es; pl. —e) a) Phys. matter; substance; subject matter; b) (Gegenstand, fig. zu einem Romane rc.) subject; c) (Material, zum Bauen rc.) material; d) (Zeug) stuff, (Seidenzeug) silk stuff; Körper ist die Menge von —, in einer körperlichen Substanz enthalten, body is the quantity or mass of matter contained in any material substance; 2. in comp. —haltig, adj. material, substantial; —haltigkeit, f. materiality; substantiality; —los, adj. immaterial, incorporal; fig. worthless; —losigkeit, f. immateriality, incorporality; —name, m. name of matter, concrete noun; —theilchen, n. particle of matter; —verwandtschaft, f. affinity of matter, material affinity; —wort, n. vid. —name. [articles).

Stoffa'ge, f. Com. barrels, boxes (for dry

Stoff'en, adj. consisting of stuff.

Stoff'ig, adj. material.

Stöh'nen, v. 1. n. (aux. haben) to groan; 2. a. to utter with a groan; 3. s. n. groan-

Stöh'ren, vid. Stören. [ing, groan.

Stoicis'mus, m. stoicism.

Sto'iker, m. (—s; pl. —) stoic. [cally.

Sto'isch, 1. adj. stoic, stoical; 2. adv. stoi-

Sto'la, f. (pl. Stolen) Rom. Cath. stole.

Sto'lgebühren, pl. surplice-fees.

Stol'le, f. (pl. —n) **Stol'len**, m. (—s; pl. —) a) (Stütze) prop; (Bett—) post, foot (of the bedstead); baluster; iron-hooks; b) Bak. (Butterzopf) cake, butter-cake; wig; c) Min. stulm, stream-work; horizontal works of a mine; d) provinc. (Butterbämme) slice of bread; e) Far. the prominent part of a horse-shoe; comp. —arbeit, f. Min. work done at stream works; —nausschieben, n. playing at nine-pins for buttercake; —nbefahrung, f. Min. visiting of stream works; —nfest, n. frolic at a public inn whereby butter-cakes are eaten; —nfirste, f. Min. head, top of the stulm; —ngebäude, n. woodwork of a gallery; —nhalde, f. hule.

Stol'len, v. a. T. (stützen) to furnish with posts, props or hooks; Far. to provide a horse-shoe with knobs, to rough-shoe.

Stöll'ner, m. (—s; pl. —) proprietor of a mine.

Stolp', m. (—es; pl. —e) block.

Stol'per, m. (—s; pl. —) stumbling; fig. blunder; —er, m. (—s; pl. —) stumbler; —gang, m. stumpling gait.

Stol'pericht, *adj.* rough so as to occasion stumbling.

Stol'pern, 1. *v. n.* (*aux.* sein) to stumble, trip; *fig.* to stumble, blunder; das war arg gestolpert, that was an egregious blunder; 2. *s. n.* stumbling, tripping.

Stol'prian, *m. vulg.* stumbler; blunderer.

Stolz', 1. *adj.* proud, (anmaßend, arrogant) haughty, arrogant; (eingebildet, voll Dünkel) presumptuous; * & † splendid, magnificent; auf Etwas — sein, to be proud of a thing, to pride one's self in *or* upon a thing; 2. *adv.* proudly, haughtily, arrogantly, in a flounting manner.

Stolz', *m.* (—es) (i. g. u. ü. S.) pride; der edle —, noble pride; (das anmaßende Wesen, die Arroganz) haughtiness, arrogance.

Stol'zen, **Stolzi'ren**, *v. n.* (*aux.* haben) to be proud, to flaunt, strut.

Stolzi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) beau, spark; proud fop. [devil's guts.

Stolz'kraut, *n.* (—es) *Bot.* dodder, hell-weed,

Stö'nen, *vid.* Stöhnen.

Stopf *or* **Stopfen**, *in comp.* —arsch, *m. vid.* Ruhrkraut; —büchse, *f. Mech.* stuffing-box; —garn, *n.* darning-yarn, darning-cotton; —haar, *n.* stuffing-hair; —hader, —lappen, *m.* rags to stop holes up; —holz, *n. Found.* plug, stopple, pin; —meißel, *m.* iron wedge *or* chisel for stopping; —nadel, *f.* darning needle, worsted needle; —naht, *f.* darn; —nudel, *f.* force- *or* forcemeat-ball; —segel, *n.* drift-sail; —wachs, *n.* hive-dross, bee-glue; —wässer, *pl. Mar.* stop-water; —werg, *n.* oakum for caulking.

Stöp'fel, *m.* (—s; *pl.* —) stopper, cork; *fig. vulg.* short stumpy person.

Stop'fen, 1. *v. a. a*) (ausfüllen, aus—) to fill, stuff (Kissen, Matratzen, Vögel, cushions, mattrasses, birds); (ver—, zu—, anhalten, aufhalten) to stop (einen Durchfall, Blutsturz, a diarrhoea, hemorrhage); (Gänse, Tauben, in den Mund —) to cram; *b*) (polstern) to quilt; (wattiren) to wad, *c*) (Löcher in Kleidern, Strümpfen, ausbessern) to darn, mend, stop a hole; *d*) (fein nähen) to fine-draw; *e*) *Med.* (Durchfälle &c.) to obstruct, constipate; eine Pfeife —, to fill a pipe; eine Bouteille —, to cork a bottle; Einem den Mund (*vulg.* das Maul) —, to stop one's mouth, to check one's talk, to strike one dumb, *vid.* Leck; sich —, to cram one's self; —d, *p. a. Med.* stopping, astringent, (blutstillend) styptic; 2. *s. n.* filling, stuffing, darning, fine-drawing.

Stop'fer, *m.* (—s; *pl.* —) stopper; cork; tobacco-stopper; —ei', *f.* darning, stopping up; —inn, *f.* (*pl.* —en) darner.

Stop'pel, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Agr.* stubble; *b*) young feathers; *comp.* —acker, *m.* —feld, *n.* stubble-field; —butter, *f.* August-butter; —gans, *f.* stubble-goose; —gedicht, *n.* compiled *or* patched poem, rhapsody; —gras, *n.* stubble grass; —heimchen, *n. Ent.* field-cricket (*Gryllus campestris — L.*); —mast, *m. f.* stubble feeding; —obst, *n.* gleaning (of fruit); —pflug, *m. Agr.* stubble plough; —rübe, *f. Bot.* late turnip (*Brassica rupa — L.*); —sense, *f.* scythe to mow stubbles; —vers, *m.* cento; —weide, *f.* gleaning; —werk, *n.* patch-work. [compilation.

Stoppelei', *f.* (*pl.* —en) *cont.* patching,

Stop'pelig, *adj.* full of stubbles.

Stop'peln, *v. a.* to glean; *fig.* to patch together, to compile. [the tide.

Stop'pen, *v. a. Mar.* Zeit *or* Gezeit —, to stem

Stop'per, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* stopper.

Stoppi'ne, *f.* (*pl.* —n) quick match, lunt.

Stopp'ler, *m.* (—s; *pl.* —) gleaner; *fig.* compiler.

Stopp'wasser, *n.* (—s) *Mar.* stop-water.

Stöp'sel, *m.* (—s; *pl.* —) stopper, cork; (hölzerne) plug; —n, *v. a.* to stopper; wohlgestöpselt, gut mit —n versehen, well-stoppered; *vid.* Stöpfel; —geld, *n.* allowance (one-two shillings) given to the host for each bottle of ones own wine drunken at a public dinner.

Stö'r, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* sturgeon (*Acipenser sturio — L.*); —rogen, *m. Com.* sturgeon's spawn, caviar.

Sto'rax, *m. Pharm.* storax; —öl, *n.* styrax

Storch', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Störche) (tame) stork (*Ardea ciconia — L.*); das Klappern d. —es, the cracking of a stork with his bill; auf Martini, wenn die Störche kommen, *prov.* when two Sundays come together; 2. *in comp.* —bein, *n.* stork's leg, long thin leg; person with long thin legs; —blume, *vid.* Klatschrose & Windblume, kleine; —nest, *n.* stork's nest; —schnabel, *m. a*) stork's bill; *b*) *Bot.* stork-bill, crane's bill (*Geranium cicutarum — L.*); *c*) *T.* crane; *d*) pantographer; —tem.

Stö'reisen, *n.* pocker. [*m.* belemnite.

Stö'ren, *v.* 1. *a.* (beunruhigen) to trouble, disturb (Jemandes Freude, Vergnügen, one's joy, pleasure); *Med.* to disorder; (unterbrechen) to interrupt, (hindern) to hinder, (aufrühren) to poke; du hast die Freude gestört, you have displaced the mirth; gestörte Ruhe, broken rest; —der Einfluß, deranging influence; 2. *n.* (*aux.* haben) (umkehren, umrühren) to turn about, rake, (herumwühlen) to rummage, to poke; in Etwas —, to stir up something, to pick. [feast, trouble-state.

Stö'renfried, *m.* (—s; *pl.* —e) agitator; trouble-

Stö'rer, *m.* (—s; *pl.* —) troubler, disturber.

Störerei', *f.* (*pl.* —en) disturbance; rummaging.

Stor'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *vulg.* quack, mountebank, charlatan.

Stö'rlet, *m.* (—tes; *pl.* —te) *Ich.* caviar sturgeon (*Acipenser rutheaus — L.*).

Stor'ren, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* stub, *vid.* Stumpf, Sturz.

Stö'rrig, **Stö'rrisch**, 1. *adj. a*) (halsstarrig) stubborn, obstinate, sturdy; *b*) (mürrisch, finster) crabbed, peevish, morose, cross, hard, grim; *c*) (widerspänstig) refractory; 2. *adv.* stubbornly, obstinately, sturdily, crabbedly, peevishly, waspishly, morosely.

Stö'rrigkeit, *f. a*) (Halsstarrigkeit) stubbornness, obstinacy, sturdiness; *b*) (das mürrische Wesen) crabbedness, peevishness, moroseness, stiffness; *c*) (Widerspänstigkeit) refractory [spirit.

Stö'rsfutter, *n.* Holstein oats.

Stö'rung, *f.* (*pl.* —en) trouble, disturbance (des Friedens, der Krisis, of peace, *Med.*

of the crisis), (Unterbrechung) interruption; - der nächtlichen Ruhe auf Straßen rc.), nuisance.
Stoß, 1. *s. m.* (–es; *pl.* Stö'ße) *a*) *Phys.* impact, (–kraft, Kraft des –es) impetus, shock, impulse, collision, (Zusammenstoßen) concussion; (das Stoßen mit der Faust, dem Degen) thrust, (das Fortstoßen, auch Stoßen mit dem Degen) push, (zufälliges *or* absichtliches –en *or* Anstoßen, das Treffen) hit, (Schläge, auch *fig.* dem Herzen) blow, (der heftige –, die Wirkung des –es, Erschütterung, *fig.* & von Erdbeben) shock, Anfall, Angriff, bes. *Mil.*) brunt; (Fuß–) kick; Faust–, Ellbogen–) hunch; (Degen–, Dolch–) stab, *Fenc.* thrust, pass; (das Stoßen von Wagen, Pferden) jolt, jog; *b*) (Haufen) pile, heap (Holz, of wood); *c*) (Trompeten–) blast of trumpet); sound, flourish; *d*) *Mar.* stop;) *T-s.* (An–, Verlängerungsstück) eking piece; *Mill.* shoulder; *Gun.* (einer Kanone) breech of a gun; (an der Nabe) head of a nave; *Min. aa*) side of a shaft; *bb*) end of a gallery; (Saum, Einschlag am Weiberrocke) border, hem; letting in of a petticoat; *Butch.* *id.* Keule; ein – Acten, a packet of papers, pile of documents; *Fenc-s.* einen – anbringen, to make a pass *or* thrust; den ersten – aushalten, to stand the first brunt; einen – pariren, to parry a thrust; dem –e ausweichen, to break measure; das giebt seiner Gesundheit einen –, that gives a shock to his health; es gab seinem Leben den letzten –, that brought his life to the last push; das gab mir einen – ins Herz, that struck me to the very heart; seinem Herzen einen – geben, *fam.* to constrain one's self; 2. *in comp.* –aar, *vid.* Stößer *c*); –apparat, *m. Mech.* (an Locomotiven) buffing apparatus; –art, *f.* twy-bill; –bock, *m.* (battering) ram; –bolzen, *m. Mil.* breeching-bolt; –bret, *n. Mech.* buffing-board; –degen, *m.* thrusting-sword, rapier; foil; –eisen, *n.* stamp-iron; foil; –feile, *f.* paring-file; –garn, *n.* old rope-yarn; die Segel mit –garn fegen, *Mar.* to stow *or* furl the sails with rope yarns; –gebet, *n.* short and hurried prayer, ejaculatory prayer; –gewehr, *n.* thrusting weapon; –herd, *m. Min.* table for buddling; –hobel, *m.* cooper's jointer; –holz, *n.* wooden pestle; wood in piles *or* heaps; –kante, *f.* edge, skirt, hem; *Mar.* girds round about a ship; –kegelbahn, portable table with a set of nine pins; –klinge, *f.* thrust-blade; *Mar-s.* –lappen, top-lining; –matte, *f.* mat, paunch; –maus, *vid.* Feldmaus; –naht, *f.* a mode of sewing by which pieces are neatly joined together; –perlen, *pl.* seed pearls; –rad, dash wheel; –riemen, *m. T.* jolting strap, check-braces; –ring, *m.* nave-ring; –rinne, *Mill.* mill-leat; –säge, *f.* hand-saw; –schaufel, *f. Min.* float-board; –scheiben, *pl.* axle-tree washers; –seufzer, *m.* pious ejaculation; –talje, *f. Mar.* rolling tackle; –trog, *m.* pounding trough; chopping trough; –vogel, *m.* bird of prey; –weise, *adv.* by starts, by fits, by jerks; by shocks; –werk, *T.* scapement, escapement; –wind, *m. Mar.* sudden and violent squall of wind; –winkel, *T.* angle of percussion, of the momentum.

Stö'ßel, *m.* (–s; *pl.* –) (Mörserkeule, Pistill) pestle, pounder, *Mas.* beater; (Knopfmacher–) shank-driver, wire-clamp; *b*) (–jungfer, Rammblock) beetle, rammer, commander.

Sto'ßen, *v. tr.* 1. *a. a*) to thrust, (fort–, vorwärts schieben) to push, (mit Etwas Dickem, der Faust–) to knock; (treffen, mit *or* ohne Absicht –) to hit, strike; (mit dem Fuße) to kick; (mit dem Kopfe, Hörnern) to butt; *b*) (zer–, zerquetschen, pülvern) to pound, stamp, bruise, beat; *c*) (zusammen–, zusammenfügen) to put to, to join; warum – Sie mich so? why do you thrust me so? er stieß mich mit dem Brete, welches er trug, he hit me with the plank he was carrying; du stößt zu stark, you hit too hard; mit dem Kopfe gegen die Wand –, to hit one's head against the wall; der Bock stößt ihn, *vid.* Bock; Einem das Messer, den Dolch in die Brust –, to run a knife, a dagger into one's breast; Einem ins Wasser –, to plunge one into the water; einen Pfahl in die Erde –, to drive a pile into the ground; ein Pflaster eben –, to ram down a paving; über den Haufen –, to run down; *fig.* to overturn; zu Pulver –, to pulverize; Geld zusammen –, to collect money, to make up a sum of money; Einen vor den Kopf –, to give offence to a person; *fig.* von sich –, to chase, turn away; to reject; Alles von sich –, to frighten every one away from one; sein Weib von sich –, to repudiate *or* divorce one's wife; 2. *refl.* to hurt one's self; sich an Etwas –, *fig.* to stick, hesitate, scruple at; to take offence at; daran stößt es sich, there is the rub; es stößt sich noch an Etwas, there is some hinderance to it yet; 3. *n.* (*aux.* haben & sein) *a*) (an Etwas an–) to push against; to strike against; to strike, touch; *b*) to pounce (von Raubvögeln, said of birds of prey; *c*) (von Flinten, Gewehren) to recoil (said of guns); *d*) (in ein Horn, Trompeten) to blow (a horn *or* trumpet); *e*) (unverhofft auf Etwas –) to meet unexpectedly, to light on *or* upon; *f*) (angrenzen, – an) to be contiguous, to abut, confine, border upon; *g*) (*Mil.* (– zu ...; von Truppen, zum Heere –) to join, unite (said of soldiers), an *or* auf Etwas –, to dash, run *or* hit against; er stieß auf den Feind, he chanced the enemy; die Reiterei stieß erst einige Tage darauf zum Heere, the cavalry did not join the army till a few days after; mit dem Kopfe an die Mauer –, to dash *or* hit the head against the wall; mit dem Fuße an Etwas –, to stumble against; an einander –, to strike one against another; ans Land –, to get ashore, to land; vom Lande –, to set sail, to go out; auf den Raub –, to stoop at the prey; auf Jemanden – (begegnen), to meet *or* light upon one; zu Jemand –, to join one; 4. *s. n.* thrusting, pushing.

Stö'ßer, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (der Stoßende) thruster, pusher, kicker, hurter; *b*) pounder; (Mörserkeule) pestle; *c*) (Raubvogel) bird of prey, kite, *vid.* Weihe, Milan, Sperber, Falke.

Stö'ßig, *adj.* goring, butting (von Ochsen, of bulls).

Stot'terer, *m.* (–s; *pl.* –) stutterer, stammerer.
Stot'terig, *adj.* stuttering, stammering.
Stot'tern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to stut, stutter; 2. *a.* to utter stuttering, stammer; 3. *s. n.* stuttering, stammering.
Stot'ternd, 1. *p. a.* stuttering, stammering; 2. *adv.* stutteringly.
Stotz'ig, *adj. provinc.* steep.
Sto've, *f.* (*pl.* –n) *Mar.* stove.
Strack', *adj.* *a)* strait; *b)* *fig.* hasty, sturdy; –es Fußes, immediately.
Strack'lich, 1. *adj.* (plötzlich) sudden, speedy; (pünktlich) precise; 2. *adv.* speedily; immediately; precisely, strictly.
Stracks', *adv.* straight, straightways, outright, immediately; sein Entschluß war – gefaßt, he took an instantaneous resolution.
Stra'f-amt, *n.* office of correction, of punishment; –befehl, *m.* order for punishment; –buch, *n.* book in which the fines are entered; –büchse, *f.* box for fines; –casse, *f.* place of deposit for fines, exchequer for fines; –colonie, *f.* convict-colony; –dichter, *m.* satirical poet, satirist; –engel, *m.* avenging angel; –erlassung, *f.* remission of punishment; (allgemeine) amnesty; –fall, *m.* case in which a penalty is inflicted; –fällig, *adj.* punishable, guilty, culpable, (mit Geld) finable; –fällig werden, to incur a penalty; –fälligkeit, *f.* punishableness; –gebot, *n.* order accompanied with a menace of punishment; –gedicht, *n.* satirical poem, satire; –geld, *n.* fine, amercement; forfeit; –gerechtigkeit, *f.* penal justice; right of punishing *or* fining; –gericht, *n.* *a)* (Strafe) punishment, chastisement, (göttliches –gericht) judgment; *b)* (strafende Behörde) court, tribunal of punishment; –gesetz, *n.* penal law; –gesetzbuch, *n.* penal code; –krieg, *m.* punitive war; –los, 1. *adj.* *a)* (frei von Strafe, unbestraft) exempt from punishment, unpunished; *b)* (unschuldig) undeserving of punishment, guiltless, innocent; 2. *adv.* without being punished; with impunity; – –losigkeit, *f.* impunity, exemption from punishment; innocence; –mittel, *n.* means of punishment; –prediger, *m.* reprehender; censurer, moralizer; –predigt, *f.* castigatory sermon; severe lecture; Einem eine –predigt halten, to read one a severe lecture; –recht, *n.* *a)* right of punishment; *b)* (*Law.*) penal justice; –rede, *vid.* –predigt; –register, *n.* register of punishments and fines; –summe, *f.* penal sum, penalty; –übel, *n.* punishment (considered as an evil); –urtheil, *n.* punitory sentence, condemnation; –würdig, *adj.* punishable; –würdigkeit, *f.* punishableness.
Stra'fbar, 1. *adj.* guilty, punishable, liable to punishment, criminal, culpable; 2. *adv.* guiltily, culpably; –keit, *f.* guilt, culpability, punishableness.
Stra'fe, *f.* (*pl.* –n) *a)* (Bestrafung, körperliche, corporal) punishment, punition, correction, chastisement, castigation; *Theol.* judgment; (auch Geld–) penalty; *b)* (Geld–, Buße) fine, mulct, amercement; bei Strafe des ..., upon pain of ...; bei schweren –n, under grievous penalties; mir zur –, to punish me, for my penance; – leiden, to undergo a punishment; die – erlassen, to remit the penalty *or* punishment; Citation bei –, sub poena; Einen n-bringen, to trounce one; es ist eine – Gottes für ihn, it is a judgment on him.
Stra'fen, *v. a.* *a)* to punish, chastise, castigate, to inflict punishment; *b)* (durch Vorwürfe) to reprove, rebuke; am Leben –, to inflict punishment of life; an Geld *or* um Geld –, to fine, amerce; mit Worten –, to rebuke, blame; Einen Lügen –, to give one the lie; 2. *s. n.* punishing, fining.
Stra'fer, *m.* (–s; *pl.* –) punisher, chastiser.
Straff, 1. *adj.* *a)* (stark ausgedehnt) stretched, extended, dense, close, tight, strait; 2. *fig.* full; pregnant; ein –es Seil, a tight rope; ein –er Beutel, a full purse; – machen, to straiten, stretch, to make tight; 2. *adv.* straitly, close; – anliegen, to fit, to sit close.
Straff'en, *v. a. vid.* Straff machen.
Straff'heit, *f.* strainedness, straitness, tightness.
Strä'flich, 1. *adj.* *a)* (tadelnswerth, ...) reprehensible, blameable, wrong; (fehlerhaft) faulty; *b)* (bestrafenswerth) culpable, punishable; criminal; *c)* † & *col.* (kurz, *fam.* kurz angebunden) strict, (streng) severe; 2. *adv.* blameably, reprehensibly. [ableness.
Strä'flichkeit, *f.* *a)* blameableness; *b)* punish-
Strä'fling, *m.* (–es; *pl.* –e) culprit, offender.
Stra'hl, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –en) *a)* (Sonnen–) beam, (Licht–) ray; *vid.* Heiligenschein; *b)* (Blitz–) lightning, flash of lightning; *c)* (Wasser–) flash of water, water-spout; jet; *d)* *Wheelw.* (Speiche) spoke of a wheel; *e)* *Far.* frush, frog of a horse's foot; *f)* *Bot.* spoke; *g)* † arrow; ein schneller –, glance; –en schießen *or* werfen, to dart beams; 2. *comp.* –ader, *f.* *Zool.* vein of the frog of a horse's foot; –blende, *f.* pseudogalena; –blume, *f.* flower with rays; –flimmer, *m.* *Min.* striated mica; –gips, *m.* fibrous gypsum, English talc; –muschel, *f.* *Conch.* scallop cockle; –quarz, *m.* fibrous quartz; –rohr, *n.* *Mech.* end of the pipe of a fire engine; –schörl, *m.* radiated schorl; –stein, *m.* *Min.* plumose asbestos, stralstein, amianthus; –streich, *m.* *provinc.* flash of lightning.
Stra'hlen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to beam, shine, to cast forth rays; (vom Gesicht) to radiate.
Stra'hlen-angesicht, –antlitz, * *n.* radiant face; –brechend, *adj.* refracting, refractive (Kraft, power), reflecting; –brechung, *f.* refraction (of the rays of light); –büschel, *n.* *Elect.* brush; –glanz, *m.* radiance; –gürtel, *m.* * galaxy; –haupt, *n.* * radiant head; –kegel, *m.* cone, pencil of rays; –krone, *f.* glory, nimbus; –los, *adj.* rayless; –scheibe, *f.* *Zool.* (Art Infusorien) radiated disc (*Actinocyclus* – *L.*); –werfen, *n.* irradiance.
Stra'hlend, *adj.* radiant, shining, beaming (Blicke, looks); – von englischer Schönheit, beaming with angelic beauty.
Stra'hlicht, *adj.* like rays *or* beams.
Stra'hlig, *adj.* radiant, radiated (Fasern, fibres; *Min.* von Krystallen); *Bot.* –e *or* gestrahlte Blumen, radiated flowers.

Strahlung, *f.* (*pl.* —en) radiation.

Strähne, *f.* (*pl.* —n) (Garn) skain, hank.

Strählen, *v. a. provinc.* to stroke; *vid.* Streicheln.

Stramm', *adj. vid.* Straff.

Stram'peln, *v. n.* (*aux.* haben) to kick.

Stram'pfen, *v. n.* (*aux.* haben) to stamp.

Strand', 1. *s. m.* (—es) strand, beach; (Küste, See—) shore; auf den — laufen, to strand, to drive on the strand; auf den — werfen, to throw up on the beach; ein Schiff auf den — setzen, to run a ship ashore; 2. *in comp.* —barsch, *m. Ich.* sea-perch (*Perca — L.*); —fisch, *m.* fish caught on the beach; —fischerei, *f.* fishing on the beach; —gerechtigkeit, *f.* jurisdiction over stranded goods; —gut, *n.* stranded goods, flotsam; —hafer, *vid.* Sandkraut; —jäger, *m. Orn.* struntjogger (*Larus parasiticus — L.*); *Bot-s.* —kamille, *f.* sea-shore camomile (*Anthemis maritima — L.*); —kohl, *m.* sea-kail (*Crambe maritima — L.*); —kresse, *vid.* Meersenf; —läufer, *m. Orn.* strand-snipe, sanderling (*Tringa cinclus — L.*); der lappländische —läufer, dunlin (*Tringa alpina — L.*); der blökende —läufer, *vid.* Trompetenvogel; —luzerne, *f. Bot.* sea-medic (*Medicago marina — L.*); —muschel, *f. Conch.* spoon-shell (*Mactra stolida — L.*); —pfeifer, *m. Orn.* ringed plover, collared plover (*Charadrius hiaticula — L.*); —recht, *n. a*) strand-right, shorage, law respecting stranded goods; *b*) right of appropriating stranded goods; —reiter, *m. a*) *Orn.* long-legged plover (*Charadrius himantopus — L.*); *b*) land-waiter, tide-waiter; officer that has the inspection of the shore; *c*) one of the preventive service on horseback; —richter, *m.* arbitrator of averages; —rohr, *n.* bentgrass (*Arundo arenaria — L.*); —schwalbe, *vid.* Uferschwalbe; —vogt, *m.* sworn officer that has the inspection of the dikes along the low shores; —wache, *f.* shore-watch, preventive; preventive men.

Stran'den, *v. n.* (*aux.* sein) to be thrown upon the beach, to strand, to run aground; (Schiffbruch leiden) to suffer shipwreck; ein gestrandetes Schiff, a ship a-shore, a stranded vessel.

Stran'dung, *f.* (*pl.*—en) act of being drifted on the beach, act of being stranded, stranding.

Strang', *m.* (—es; *pl.* Stränge) *a*) (Strick) rope, cord; (Wagen—) trace; *b*) *fig.* (Strafe des Hängens) punishment of being hanged, halter; *c*) (Strähn) string, skain; zum —e verurtheilt werden, to be condemned to be hanged; mit dem —e vom Leben zum Tode gebracht werden, to be hanged; den — verdienen, to deserve being hanged; an einem —e ziehen, *fig.* to act in concert; ein — Zwiebeln, a rope of onions; die Stränge am Wagen, traces; wenn alle Stränge reißen, *fig.* when the worst comes to the worst; *comp.* —haken, *m.* trace-hook; —leder, *n.* trace-leather.

Strang'el, *m.* strangles, *vid.* Drüse.

Strang'elbirn, *f.* (*pl.* —en) choke-pear.

Strang'ring, *m.* (—es; *pl.* —e) trace-ring.

Stranguli'ren, 1. *v. a.* to strangle; 2. *s. n.* strangulation.

Strangurie', *f. Med.* strangury.

Strapa'ze, *f.* (*pl.*—n) fatigue, hardship, toil; die —n des Krieges, the hardships of war.

Strapazi'ren, *v. a.* to overtire, harass.

Straß', *m. T.* straz.

Straß'burg, *n.* (—s) *Geog.* Strasburg; —er Krähe, *vid.* Mandelkrähe.

Stra'ße, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Weg) way; (Land—) road, highway; *b*) (Gasse) street; *c*) (Engpaß) narrow pass; *d*) (Meerenge) strait, streight, frith; auf freier —, in the open street; die — von Gibraltar, the straits of Gibraltar; geh deine —! go your way! get you gone! auf die — gehen (von Fenstern), *vid.* Gehen.

Stra'ßen-arbeit, *f.* work in the high roads *or* streets; —arbeiter, *m.* man working on the high roads *or* streets; —aufseher, —bereiter, *m.* surveyor of the highways, streetward; —bau, *m.* making of roads *or* streets; —bauaufseher, *m.* surveyor of the roads; —baumaterial, *n.* road-metal; —beleuchtung, *f.* lighting of the streets; —damm, *m.* causeway; —dieb, *m.* pickpocket; —ecke, *f.* corner of a street; —fahrer, *m.* sailor that navigates the straits; —fegemaschine, *f.* street-sweeping-engine; —feger, *m.* scavenger; —geleit, *n.* escort, safe-conduct; —gesindel, *n.* mob, vagrants, vagabonds; —gewühl, *n.* crowd in the streets; —inspector, *m.* surveyor of the roads; —junge, *m.* little vagabond, boy in the streets; —kehren, *n.* street-sweeping; —kette, *f.* street-chain; —laterne, *f.* street-lamp; —raub, *m.* —räuberei, *f.* highway-robbery; —räuber, (—placker, —schander †), *m.* highwayman; —räuber zu Fuße, foot pad; —räuberisch, *adj. & adv.* in the manner of *or* by highwaymen; —recht, *n.* protection claimed and enjoyed on the high-road; —sperrung, *f.* closing, barricading of the streets; —thüre, *f.* street-door; —zoll, *m.* passage-toll.

Strategie', *f.* (*pl.* —n) generalship, military science.

Stratz'e, *vid.* Strazze.

Strau'be, *f.* (*pl.* —n) rough *or* bristly surface.

Strau'ben, *v. n.* (*aux.* haben) to bristle, to stand up.

Sträu'ben, 1. *v. a. & refl. a*) (von Haaren 2c.) to bristle, stand up; mein Haar sträubte sich, my hair bristled; *b*) *fig.* (weigern, widerstreben, widersetzen) to struggle, strive against, to resist; 2. *s. n.* bristling; *fig.* struggling.

Strau'b-huhn, *n. Orn.* pheasant with a crisped head; —rad, *n. Mill.* undershot-wheel, wheel with shovels.

Strau'big, Sträu'big, *adj.* (steif) bristling, stiff; upstanding; *fig.* bristling; (aufgebracht) enraged; (widerstrebend) resisting, unwilling.

Strau'ch, *m.* (—es; *pl.* Sträu'che & Sträu'cher) *Bot.* shrub, bush, tree; † stumble, ramble; *comp.* —amsel, *vid.* Ringdrossel; —artig, *adj.* shrubby, shrub-like; —bart, *m. vulg.* rough beard; —dieb, *m.* foot-pad; roving thief; —haupt, *n. T.* dam made of piles and fascines; —holz, *vid.* —werk; *Bot-s.* —hopfen, *m.* wild hop; —klee, *m.* tree-medic; —melde, *f.* bushy orach; —werk, *n.* shrubs, bushes, underwood.

Strau'cheln, *v. n.* (*aux.* sein & haben) *a*) to

stumble, (einen falschen Schritt thun) to make a false step; *b*) *fig.* to fail; to fall.

Strau'chicht, *adj. vid.* Strauchartig.

Strau'chig, *adj.* covered with shrubs; shrubby.

Strau'chler, *m.* (–s; *pl.* –) stumbler.

Strauß, *m.* (–es; *pl.* Sträuße) *a*) (Büschel zusammengebundener Dinge, auch von Wirthshäusern) bush; *Nat.* (Haare, Federn) bunch, (Koppe) crest, tuft; *Bot.* thyrsus; (Blumen–) nosegay; *b*) *Orn.* ostrich (*Struthio camelus* – *L.*); *c*) ✻ ♣ † (Gefecht) combat; (Streit, Zank) dispute; strife; das war ein harter –, that was a hard struggle; *comp.* –asbest, *m. Min.* asbest in bunches *or* knots; –beere, *f.* Alpine currant (*Ripes alpinum* – *L.*); –blume, *f. Bot.* thyrsal, umbelliferous *or* racemose flower; –ei, *n.* ostrich-egg; –ente, *vid.* Mittelente; –feder, *f.* ostrich-feather; –fink, *m. Orn.* tufted finch; –gras, *n. Bot.* bent-grass (*Agrostis* – *L.*); –huhn, *n. vid.* Kampfhahn; –magen, *m. fig.* stomach that is apt to digest any thing; *Orn-s.* –meise, *f.* copped *or* crested titmouse (*Parus cristatus* – *L.*); –rabe, *m.* tufted rook; –sperling, *m.* crested sparrow; –vogel, *m.* ostrich.

Sträu'ßchen, *n.* (–s; *pl.* –) nosegay.

Sträu'ßertopf, *m.* (–es; *pl.* –töpfe) bow pot.

Straz'ze, *f.* (*pl.* –n) *Com.* *a*) waste-book, day-book; *b*) waste-silk; *comp.* –ngarn, *n.* spun waste-silk; –nstamm, *m.* carded waste-silk.

Stre'be, *f.* (*pl.* –n) *a*) shore, prop, stay, buttress; *b*) *fig.* counter-effort, opposition, resistance; *comp.* –balken, *m.* buttress, prop; post; –band, –holz, *n.* shore, buttress, stay; –bogen, *m.* arch, pillar, supporting arch of a vault; –kraft, *f.* power *or* effort of stretching *or* expanding; –mauer, *f. Arch.* counterfort; –pfahl, *m.* stay, prop; –pfeiler, *m.* buttress, spur, prop, stay; pier; kleine –pfeiler, *Min.* spurrings; –stange, *f.* stay, supporter.

Stre'ben, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (sich Mühe geben, anstrengen) to strive (nach Reichthum, Ehrenstellen, for riches, honours), to struggle, (sich bemühen) to endeavour (Etwas zu erhalten, to obtain, assume &c.); *b*) to tend to (*or* towards, den Mittelpunkt, the centre); nach Etwas –, to strive *or* struggle for, to aspire to *or* after; wider Etwas –, to struggle against, resist; die Tropfen jeder Flüssigkeit – nach einer runden Gestalt, the drops of every fluid tend to form a round figure; 2. *s. n.* striving, endeavour, exertion; (Anstrengung) effort; tendency; tending.

Streb'sam, *adj.* (emsig) assiduous; –keit, *f.* activity, assiduity.

Streck'bar, *adj.* that may be stretched *or* extended, ductile; –keit, *f.* ductility.

Streck'bug, *m. Mar.* a good board.

Streck'e, *f.* (*pl.* –n) *a*) tract, extent, way; (Entfernung) distance; *b*) *T.* instrument for stretching, stretcher; rack; große –n, large tracts; –n, *pl. Min.* horizontal water-conduits; passages to bring the ore through.

Streck'eisen, *n.* currier's stretching piece; –fisch, *m.* carp from one to three years old; –fuge, *f. Mas.* horizontal joint, point of the bed; –hammer, *m.* stretch-hammer; –lage, –schicht, *f. T.* stretching course (of a wall); –muskel, *m. Anat.* extensor muscle; –ofen, *m.* nealing furnace; *Glassw.* flattening kiln; –rahmen, *m.* frame for stretching; –teich, *m.* stock-pond; –waare, *f.* short iron bars; –walze, *f.* steel roller; –werk, engine to flatten and stretch gold and silver with; drawing frame, (Eisen–werk) finishing and plate roller.

Streck'en, *v.* 1. *a.* *a*) (ausdehnen, aus–) to stretch, extend; to lengthen (Zeug, cloth); *b*) *fig.* to stretch, fell to the ground; Einen zu Boden –, to fell, lay *or* strike on the ground; das Gewehr –, to lay down one's arms; alle Kräfte an Etwas –, to strain, strive very hard, to do one's utmost; 2. *r.* *a*) to stretch (one's self); (sich er–) to extend (bis ..., to); *b*) *fig.* to grow; to lengthen; sich in das Gras –, to lie down on the grass; sich auf dem Sopha –, to lie on the sopha; sich nach der Decke –, *prov.* to act according to one's means; to cut one's coat according to the cloth; der Weg streckt sich sehr, the way is (stretching) very far.

Streck'er, *m.* (–s; *pl.* –) *T.* stretcher.

Stre'hnhanf, *m.* (–es) dressed hemp.

Strei'ch, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) (Schlag mit dem Stocke) stroke, (mit einer Gerte, Ruthe) stripe; (Peitschen –) lash; (Schlag, Hieb) blow; (Backen–) box on the ear; *b*) *fig.* trick; lose –e, roguish tricks, pranks; Einem einen – spielen, to trick one, to play one a trick; einen – beibringen, to hit; verliebte –e, amorous tricks; ein verwegener –, a rash action; ich könnte Ihnen –e erzählen, I could tell you stories.

Strei'ch *of* **Strei'chen**, *in comp.* –bank, cording bench; –baum, *m. Tan.* stretching tree; *Weav.* cloth-beam; work-roller in silk-loom; –bret, *n.* smoothing-board; –bürste, *f.* whisk; –eisen, *n.* smoothing-iron; shaving knife; –feuer, *n. T.* fire, the flame of which is made to pass over a thing; –feuerzeug, *n.* lucifer-box; –fisch, *m.* spawner; –garn, *n.* –hamen, *m. Fish.* drag-net, trammel; –holz, *n.* strickle; –(zünd)hölzer, *pl. mod.* lucifer matches; –kalk, *m.* quick-lime; –kamm, *m.* wool-card; –karpfen, *m.* spawning carp; –käse, *m.* soft cheese that may be spread out; –kraut, *n. vid.* ...; –kübel, *m. Mill.* bushel for charging the hopper; –leder, *n.* strop; –lehm, *m.* size; –linie, *f. Mil.* line of defence, flank; –maß, *n. Join.* mortise-gauge; –meißel, *m. Found.* rake; –messer, *n.* spatula; –nadel, *f.* touching needle; –netz, *f. vid.* –garn; –ofen, *m.* low furnace; –pulver, *n.* razor-powder; –riemen, *m.* razor-strap; –schindel, *f. Saltw.* shingle plastered over with loam; –schwamm, *m.* phosphoretted tinder; –spahn, *m.* instrument for measuring the roundness and height of felloes; –spatel, *f. vid.* –messer; –schuß, *m.* grazing shot; –stein, *m.* touch-stone; stone for setting razors &c., hone; auf dem –steine abziehen, to hone; –teich, *m.* fish-pond for breeding; –vogel, *m.*

bird of passage; —weger, m. Mar. ceiling over and under the floor-heads; Fort-s. —werk, n. bastion, battery, flank, flanked fence; —winkel, m. flanking angle; —zeit, f. a) copulating-time; (Laichzeit) spawning-time; b) (Zugzeit) time of migration (bei Zugvögeln, for birds of passage), flight-time.

Strei'che, f. tool for stretching; card (for wool); baker's brush; Fort. flank, line of defence.

Strei'cheln, v. a. to stroke; (schmeicheln) to caress, flatter, cajole, coax; (Vieh—) to handle.

Strei'chen, v. ir. 1. a. a) (berühren, sanft —) to touch; (sanft, freundlich streicheln) to stroke, (reiben) to rub; b) (über Etwas ausstreichen) to spread (Pflaster, Butter auf Brod, plaster, butter on bread); c) (wetzen, scharf machen, Messer) to whet, set (of knives &c.); d) (niederlassen, ab— von Maßen) to strike; e) (glatt machen) to smooth; f) (schlagen, prügeln) to strike, whip, lash; g) (niederlassen) to lower; fig. heraus —, to extol, magnify; zusammen —, to sweep together; den Baß —, to play the base; Gold auf dem Probiersteine —, to try gold on a touchstone; Ziegel —, to make tiles; Wolle —, to card wool; ein Scheermesser —, to set a razor; Lerchen —, to catch larks with a net; mit Ruthen —, to whip with the rod; vor Einem —, to lower one's pretensions, to come down; Mar-s. die Segel —, to strike or lower the sails; die Flagge —, to lover, abase the flag; die Riemen —, to hold water; Streich! strike! Streich Backbord! hold water with the larboard-oars! Streich Steuerbord! hold water with the starboard-oars! Streich überall! back-a-stern! 2. n. aux. sein & haben) a) (vorbei—, sich geschwind bewegen, von Luft) to pass, move; (vorbei streichen, vorbei fliegen) to rush, fly, run; b) (ziehen) to migrate; c) (herum—, herumwandern) to rove, wander; d) (sich nach einer Richtung ausdehnen, sich erstrecken) to pass over, to extend, reach, to have a certain direction; e) (brünstig sein) to copulate (of animals); (laichen) to spawn (of fishes); f) (leise berühren) to touch but slightly, to graze upon, glance upon; hier streicht eine kühle Luft, here is a fresh gale blowing; die Zugvögel —, the birds are on their passage, the birds depart; im Lande herum —, to wander, ramble, stroll; die Hündinn streicht, the bitch is proud; einen — lassen, most. vulg. to break wind; Min. der Gang streicht, the lode (gangue) runs out; das Gebirge streicht von Mittag nach Abend, the chain of mountains extends from South to West.

Strei'cher, m. (—s; pl. —) a) (der Herumstreichende) rover, rambler; b) person that cards, spreads; stroker; Mar. rubber.

Strei'chung, f. act of striking, lowering.

Streif, m. (—es; pl. —e) **Strei'fen**, m. (—s; pl. —) a) stripe, streak; (schmale) strip; b) vid. Streiferei; ein — Landes, a track of land; ein kleiner —en Landes, a small rib of land.

Streif-bettler, m. beggar, vagrant, vagabond; —erz, n. Min. striated sulphate of lead; —gerte, f. Mill. feeder of the running millstone; powder-mill scraper; —hase, m. rabbit; —hieb, m. cut, blow which only grazes; —hobel, m. strike-block; —jagen, n. hunting with a kennel of hounds to kill any game one meets with; —licht, n. Paint. faint gleam of light; —partei, f. flying party; —reiter, m. one of the horse-patrol, horse-soldier employed in making excursions; —schuß, m. shot that has only touched the skin, grazing shot; —wache, f. patrol; —wunde, f. wound on the skin, scratch; —zug, m. excursion, expedition, inroad.

Strei'fen, v. 1. a. a) (streifig machen) to variegate with stripes, to stripe; b) (abstreifen) to strip off; (bes. Am. die Kopfhaut ab—) to scalp, (abbälgen) to skin (einen Aal, an eel), (schinden) to flay; vid. Ab—; c) T. (reifen, mit vertieften — versehen) to channel, flute; gestreifte Säulen, channeled columns; die Kugel streifte ihm nur die Wangen, the ball only grazed his cheeks; 2. n. (aux. sein & haben) a) (herumwandern) to wander, rove; b) (durch—, von Naturforschern rc.) to make excursions; c) Mil. (Streifzüge machen) to make inroads; d) (nahe daran sein, grenzen an) to touch upon, to border upon; (an—, leicht beschädigen) to graze; gestreift, p. a. streaked, striated, striate.

Strei'fen-farren, m. Bot. spleen-wort (Asplenium — L.); —muster, n. scroll pattern.

Strei'fer, m. (—s; pl. —) Mil. one of the patrol.

Streiferei', f. (pl. —en) excursion; Mil. inroad, invasion; (Scharmützel) skirmish; auf — gehen, to go skirmishing.

Strei'fig, adj. (gestreift) streaky, striped.

Strei'fling, m. (—es; pl. —e) Pomol. red-streak.

Strei'nen, v. n. provinc. to rove about, to ramble.

Strei't, 1. s. m. (—es) a) (Gefecht) combat, fight; b) (Krieg) war; c) (Zank, Zwist, mündlicher —) quarrel, dispute, (lärmender, wüthender, noisy, furious) contest, contention, (das Hinundherstreiten, gelehrter —, Debatte) debate, (heftiger —, Widerspruch) conflict, strife; d) (— vor Gericht, Prozeß) litigation, process, lawsuit, controversy; in — gerathen, to begin a quarrel or dispute; einen — schlichten, a) (beilegen) to compose a quarrel, to accord a difference; b) (durch Entscheidung) to decide a controversy; noch im —e liegen, to lie in abeyance; ein hitziger —, a sharp contest; ich hoffe es soll keinen — geben, there is no quarrel towards, I hope; kommt und laßt uns keinen — haben, come and let us have no contention; es ist eine Quelle zu ewigem —e, it is a source of everlasting contention; 2. in comp. —axt, f. battle-axe, (der Indianer) tomahawk; —bold, m. quarrelsome person, wrangler; —fertig, adj. ready or prepared for the combat; —frage, f. question, matter of dispute; controversy; point of controversy; die —frage stellen, to state the question; —genoß, m. fellow-combatant, comrade; —gespräch, n. disputation; —grund, m. ground of the argument or controversy; —hahn, vid. Kampfhahn; —hammel, m. vulg.

conf. vid. —boot; —hammer, *m.* pole-axe, mallet; —handel, *m.* lawsuit, litigation; —handschuh, *m.* whirlbat; —hengst, *m.* battle-horse, courser; —huhn, *vid.* Kampfhahn; —kolben, *m.* club for fighting; whirlbat; —kopf, *m.* disputer; —kräfte, *pl.* active forces; —kundig, *adj.* skilled in fight; —kunst, *f.* art of disputing, art of debating; —lust, *f.* disputing *or* quarrelsome disposition; —lustig, *adj.* disposed, ready for, desirous of fighting; litigious; —muthig, *adj.* contentious, litigious, quarrelsome; —muthigkeit, *f.* quarrelsome disposition; —predigt, *f.* polemical sermon; —punkt, *m.* matter in question; point of dispute; controverted point; —rede, *f.* debate, dispute; —redner, *m.* disputant; —roß, *n.* war-horse, charger; —sache, *f.* matter in dispute, lawsuit; —sachen, *pl.* litigious concerns; —satz, *m.* controversy; —schiff, *n.* man of war; —schnepfe, *f. vid.* Kampfhahn; —schrift, *f.* controversy, polemic treatise; —sucht, *f.* litigiousness; spirit of controversy, quarrelsome temper; —süchtig, 1. *adj.* litigious; disputatious, polemical; 2. *adv.* litigiously; —tag, *m.* day of fight, day of battle; —übung, *f.* disputation; (juristische) boltings; —wagen, *m.* chariot of war.

Strei't, Strei'twinken, *m. vid.* Wintergrün.

Strei'tbar, *adj. a)* (zum Streite, Kampfe fähig) fit for battle *or* fighting; able; *b)* (tapfer, kriegerisch) warlike, martial, valiant, stout; *c)* (prozeßfähig) actionable; (bestritten werden könnend) disputed; —e Mannschaft, fighting men; ein —er Held, a valiant hero; —keit, *f.* fitness for war *or* fight; warlikeness.

Strei'ten, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) & *recipr. a)* (kämpfen, fechten, mit Waffen —) to fight, combat, militate; *b)* (sich bemühen, anstrengen) to struggle, contend (um den Preis, eine Kleinigkeit, for the prize, for a trifle); *c)* (mit Worten, zanken) to dispute, quarrel, wrangle, contest, (prozessiren) to litigate, (über Meinungen 2c.) to controvert, debate *or* strive with one; *d)* (widerstreitend sein) to be at variance, (nicht übereinstimmen) to disagree, (entgegengesetzt sein) to be opposed to; um Etwas —, to contend for, to battle for; to quarrel about; über Etwas —, to dispute; das streitet mit der gesunden Vernunft, that is repugnant to common sense; —d, *p. a.* contending; —e Parteien, contending parties; die —de Kirche, the church militant; 2. *s. n.* fighting, combating; disputing, quarreling.

Strei'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (der Fechtende) combatant, fighter; (Krieger) warrior; (Held) champion; *b)* (Zänker) quarreler, (— im gelehrten Streite) disputant.

Strei'thaft, *adj.* of a martial *or* warlike temper.

Strei'tig, 1. *adj. a)* (streitend) contending; *b)* (gerichtlich) litigated; (zu bestreiten) disputable, questionable, controverted, (zweifelhaft) doubtful; die —e Sache, the matter in question; das Feld — machen, to dispute the ground; die Sache ist noch vor Gericht —, the suit is still pending; — über Etwas werden, to be at variance about a thing; Einem Etwas — machen, to contest, dispute something, to call in question; 2. *adv.* litigiously, disputably, questionably.

Strei'tigkeit, *f.* (*pl.* —en) (Streit) dispute, (Zwiespalt) difference, (Zank) quarrel, wrangle, variance, litigation, controversy.

Strei'tlig, *adj. vid.* Streitig.

Stre'litze, *m.* (—n; *pl.* —n) *Pol.* life-guards of the Emperor of Russia.

Streng', 1. *adj. a)* (für die Sinne, von Geschmack 2c.) rough (Wein, Gesicht, Mann, Wetter, Behandlung, wine, face, man, weather, usage), (scharf) sharp (Winter, Herr, Wort, Verweis, *Med.* Urin, winter, master, word, reproof, *Med.* urine), harsh (Frucht, Wein, Wort, Herr, Wahrheit, Behandlung *or* Begegnung, fruit, wine, word, master, truth, usage *or* treatment); *b)* (genau, von Befehlen 2c.) strict, rigorous; *c)* (rauh) austere (Abschließung, Tugend, Sitten, seclusion, virtue, manners), (hart) severe (Winter, Wetter, Herr, Strafe, Richter, Verweis, Blick, winter, weather, master, punishment, judge, check, look), rigid (Zucht, Gesichtszüge, discipline, lines of the face), hard (Regierung, Herr, Winter, government, master, winter); *d)* † tight, strong; *e)* *Min.* (—flüssig) hard to be melted, brittle; eine —e Kälte, a biting, nipping, sharp cold; ein —er Gehorsam, a strict obedience; ein —es Urtheil, a hard, severe sentence; 2. *adv.* roughly, harshly; strictly, austerely, severely, rigidly; es schmeckt —, it tastes harshly; — mit Einem verfahren, to act with severity towards one; to be severe upon one; — gegen Jemand sein, to be rough with one.

Streng'e, *f. a)* (von Geschmack, Wetter) roughness, harshness; sharpness; *b)* (Härte) severity; (von Befehlen) strictness; (Rauheit, Behandlung, von Wetter 2c.) austerity, rigidity, rigour, (Ernst) sternness; *conf.* Strenge; mit —e verfahren, to proceed with strictness.

Streng'flüssig, *adj. Min.* hard to be melted; —keit, *f.* stiffness to melt.

Streng'fromm, *adj.* ascetic; strict.

Streng'igkeit, *vid.* Strenge.

Streng'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) (*n. i. u.*) precisian, person of rigid principles.

Stren'sel *or* **Streng'el**, *vid.* Geißfuß, *a)*.

Streu', *f.* (*pl.* —en) (für Vieh) litter; (Lager von Stroh) bed of straw; *comp.* —blau, *n.* strewing smalt; —büchse, *f.* sand-box; sugar-box, dredger; —büchsenbaum, *m.* sand-box tree (*Hura crepitans* — *L.*); —gabel, *f.* litter-fork, —glanz, *m.* powder-brass; —gold, *n.* gold powder; —harken, *vid.* —rechen; —mehl, *n.* dredging meal *or* flour; —pulver, *n.* powder intented to be sprinkled; —sandvermoos, *vid.* Bärlapp; —rechen, *m.* litter-rake; —sand, *m.* writing-sand; —sandbüchschen, *n.* sand-dish; —stroh, *n.* litter-straw; —zucker, *m.* powdered sugar.

Streu'en, *v. a. a)* (aus—, be—) to strew (Blumen, Rosen auf den Weg, flowers, roses over [on *or* along] the pace), to scatter (Geld unter das Volk, money a mong the people), (Salz, Zucker, auf Etwas —) to sprinkle; (mit Mehl) to dredge; *b)* *fig.* to disseminate, spread, scatter; dem Viehe —, to make a

litter; Samen —, to strew seed; Salz auf den Schwanz —, *vid. under* Schwanz.

Streu'ling, *m.* (—es; *pl.* —e) litter.

Streu'ung, *f.* act of strewing, scattering.

Strich', *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* stroke (mit dem Rasirmesser, Pinsel, der Feder, Tuchkratze, dem Streichzündholze, Geigenbogen, with the razor, pencil, pen, teasel, lucifer match, fiddle-stick), (Feder—) dash; (mit dem Kamme) drawing through, touch; (von Bürsten) course; *for* Streif *a) & b), qv.*; (Linie in gerader Richtung) line; (Berührung, auf dem Prüfsteine, mit dem Magnete rc., Schein von Farben) touch (ins Purpurrothe, to purple), *fig.* (An—) dash von Eitelkeit, of vanity), touch; *b)* (Richtung) direction (of the wind); *Mar.* point of the compass; space of the sea; *c)* (Land—) country, region, tract ((of land); *d)* grain (nach dem Barte); veins (im Holze, of wood); *e)* *Mus.* manner of playing, touch; *Draw.* & *Paint.* (ein kühner Pinsel—, a bold) touch; *f)* (Rückkehr, Abreise, von Zugvögeln) return, departure (of birds of passage); *g)* (Flug, Anzahl Vögel) flight (of birds); flock (Lerchen, of larks); covey (Rebhühner, of partridges); walk (Schnepfen, of snipes); *h)* (Lerchen—, Lerchenfang) catching (larks); *i)* (Laich, junge Fische) spawn, brood, fry; (das Laichen) spawning; *k)* batch (Ziegel, of tiles); *l)* (durch die Rechnung) disappointment; in einem —e, continually; mit einem —e, with one stroke *or* dash; den — halten, to stand the touch; to keep in the line; Einem einen — durch die Rechnung machen, *fig.* to disappoint, thwart, frustrate one; ein — Landes, a tract of land; wider den —, (*lit. & fig.*) against the grain; der — Pulver (zu einer Mine), the train of gunpowder; — am Euter, dug; die Schnepfe auf dem —e, *Sport.* the snipe on the walk; einen — haben, *fig.* to be a little tipsy; sie hat einen — von Coquetterie, *fig.* she has a touch of the coquette; *comp.* —compaß, *m. Mar.* mariner's compass; —kiel, *m.* harden-quill; —punkt, *m.* semicolon; —regen, *m.* partial rain; transient shower; —stein, *m. Min.* basaltes; —stempel, *m. Bookb.* back tools; —tafel, *f. Mar.* loxodromic tables; —vogel, *m.* bird of passage; —zaun, *m.* hurdled hedge in rivers; —zeit, *f.* time of migration for birds of passage.

Strich'elchen, *n. vulg.* little stroke.

Strick,' *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* cord, rope, string; *b)* (Leine, Halfter) line, halter; *c)* (Falle) snare; *d) for* Hängen *or* Galgen & Galgen—, *vid. qv.*; ein — Windhunde, a leash of greyhounds; mit dem —e erwürgen, to strangle; zum —e verurtheilen, to condemn to be hanged; mit —en befestigen, to cord; Jemandem —e legen, to lay snares for one; wenn alle —e reißen, *prov.* when the worst comes to the worst; *comp.* —leiter, *f.* ladder of ropes, corded ladder; —matte, *f.* rope-mat; —schaukel, *f.* swing, see-saw; —schuh, *m.* rope-shoe; —verdeck, *n. Mar.* netting used on board of ships against boarders; —werk, *n.* cordage, ropes, tackling.

Strick *of* **Stricken**, *in comp.* —arbeit, *f.* knitting work; —baumwolle, *f.* knitting-cotton; —beutel, *m.* knitting-bag; —bret, *n.* knitting-pin; —garn, *n.* knitting yarn; (baumwollenes) knitting-cotton; —gras, *n. Bot.* bog-rush (*Schoenus — L.*); —kästchen, *n.* knitting-box; —korb, *m.* work-basket; —lehrerinn, *f.* mistress who teaches knitting; —muster, *n.* pattern to knit from; —nadel, *f.* knitting-needle; —perle, *f.* smalt bugle; —scheide, *f.* frame for knitting-needles; —schule, *f.* knitting-school; —stock, *m.* knitting-stick for nets; —strumpf, *m.* stocking being knitted; knitted stocking; —stuhl, *m.* loom, frame to knit stockings &c.; —stunde, *f.* lesson in knitting; —wolle, *f.* knitting worsted; —zeug, *n.* knitting-implements, necessaries for knitting; —zwirn, *m.* knitting yarn.

Strick'en, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) to knit, net; gestrickte Arbeit, *f.* knit-work; *fig. vid.* Bestricken; 2. *s. n.* knitting. [(*pl.* —en) knitter.

Strick'er, *m.* (—s; *pl.* —) **Strick'erinn**, *f.*

Strickerei', *f.* (*pl.* —en) knit-work; knitting.

Strick'erlohn, *m.* (—es) knittage.

Strie'fe, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* stripe, strap.

Strie'gel, *f.* (*pl.* —n) *a)* (Pferde—) curry-comb, horse-comb; *b)* *Min.* (Zapfen am Gefälle) tap, bung.

Strie'geln, *v. a. a)* to curry (ein Pferd, a horse); *b)* *fig.* (bereden, verläumden) to censure, backbite; *c)* (plagen, quälen) to vex, plague, oppress; *d)* *vulg.* (schlagen, prügeln) to beat, cudgel. [weal, mark, scar.

Strie'me, *f.* (*pl.* —n) stripe, streak (Schwiele)

Strie'men, *v. a.* to stripe.

Strie'mig, *adj.* (streifig) striped; (schwielig) wealy; — schlagen, to weal.

Strie'pe, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* stripe.

Strie'senholz, *n.* (—es) *vid.* Heckenkirsche.

Strie'zel, *m.* (—s; *pl.* —) & *f.* (*pl.* —n) *Bak.* a kind of long cake *or* bread; *Conf.* stick (of barley-sugar).

Strip'pe, *f.* (*pl.* —n) strap; *provinc.* string.

Strip'pen, *v. a.* to strap. [lead-ore.

Stripp'erz, *n.* (—es) *Min.* striated shining

Stripp'se, *f.* cat-o'-nine-tails.

Stro'bel, *m.* (—s) *provinc.* cone of pines; *comp.* —dorn, *m. vid.* Artischocke & Golddistel; —kopf, *m.* rough head, bristly head; *fig.* fool, perverse obstinate fellow.

Stro'fe, *vid.* Strophe.

Stroh', *n.* (—es) straw; ein Haus mit — decken, to thatch a house; so dumm wie ein Bund —, *fig.* most stupid; er liegt auf dem —e, he is dead; leeres — dreschen, *prov.* to waste, lose one's labour; *comp.* —arbeit, *f.* straw-work; —band, *n.* twist of straw, straw-band; —bett, *n.* straw-bed; palliasse; —blume, *f.* *a)* *Bot.* everlasting, xerantheme, large amaranth (*Xeranthemum — L.*); *b)* (künstliche Blume) artificial flower made of straw; —boden, *m.* straw-loft; —bückling, *m. Com.* red-herring packed in straw; —bund, *n.* truss of straw; —butter, *f.* butter made when the cattle feed on straw; —dach, *n.* thatched roof, thatch; * cottage; —decke, *f.* lay (cover) of straw; straw-mat; —decker, *m.* thatcher; —farbe, *f.* straw-colour; —farben, —farbig, *adj.* straw-coloured; —feilen, *pl. Com.* files packed up in straw; —feuer, *n.* straw-fire;

–fidel, *f. Mus.* rebeck; –flechte, *f.* plaited straw; straw plait; –flasche, *f.* flask, bottle with straw round it; –futter, *n. a) Husb.* feeding on straw; *b)* (gegen die Kälte ɛc.) case *or* lining of straw; –geflecht, *n.* straw plaiting; –gelb, *adj.* yellow as straw, straw-coloured; –halm, *m.* (blade of) straw, halm; –hanf, *m.* yellow hemp; –haube, *f.* straw-bonnet; –haufen, *m.* heap of straw; –hochzeit, *f.* † straw-wedding (because the bride who had previously lost her virtue wore a straw crown at the nuptials); –hut, *m.* straw-hat, straw bonnet; –hütte, *f.* thatch, thatched cot; –junker, *m. cont.* country squire; –kopf, *m. fig. cont.* silly person, blockhead; –körbchen, *n.* straw basket; –kranz, *m.* straw wreath; † straw crown (a mock ornament, formerly put on the head of such women, at their marriage, as had previously lost their virtue); –lade, *f. Surg.* splint; –laden, *m.* straw-shop; –lager, *n.* straw-bed, pallet; –mann, *m. a)* man of straw, scare-crow; *b) Gam.* dummy (in whist); –matte, *f.* straw-mat; –matratze, *f.* straw mattress; palliasse; –messer, *n.* straw-knife, chaff-knife; –mist, *m.* manure consisting of straw litter; –papier, *n.* straw-paper; –perle, *f. vid.* –schmelz; –sack, *m.* sack filled with straw; straw-bed, pad of straw; –schaube, *f.* truss *or* wisp of straw; –schmelz, *m.* straw bugle; –schneider, *m. a)* chopper of straw; *b) Ich. vid.* Alose, –seil, *n.* straw-rope; –sessel, *m.* straw-chair, straw-bottomed chair; –sitz, *m.* straw-bottom; –stuhl, *vid.* –sessel; –teller, *m.* straw-dish, dish-mat, wicker-stand; –waare, *f.* straw goods; –weide, *f. Bot.* sweet willow (*Salix pentandra – L.*); –wein, *m.* vin de paille; –wisch, *m.* wisp of straw; –witwe, *f.* mock-widow; –witwer, *m.* mock-widower; –witwer sein, to pretend to be a widower; –wurm, *m. Ent.* caddis, cadew (the larva of *Phryganea – L.*).

Stro'hern, *adj.* of straw, straw-built; *fig.* insipid, dull.

Stro'hig, *adj.* strawy.

Strol'chen, *v. n. provinc.* to stroll about.

Strol'cher, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* vagrant, vagabond.

Stro'm, 1. *s. m.* (–es; *pl.* Strö'me) *a)* (a moving great mass of fluid, das Strömen, Strömung des Flusses) stream (von Licht, Gas, Blut, Lava, Worten, der öffentlichen Meinung, of light, gas, blood, lava, words, of public opinion), (Wald–, reißender –) torrent (*fig.* von Beredtsamkeit, of eloquence), (Fluth) flood (* von Thränen, of tears); *b)* (Seeströmung) current (auch von Gas, Elektricität, Luft, of gas, electricity, air), (Lauf) course; *c)* (großer Fluß) large river, large stream; ein reißender –, a torrent, rapid stream; im – der Zeiten, *fig.* in the tide of times; der Voltaische, galvanische –, voltaic, galvanic circuit; in den – gerathen, to fall in with the stream; mit dem –e, with *or* down the stream; *Mar-s.* mit der Fluth, den – hinauf, up with the tide *or* flood; wider, gegen den –, against the current; wider den – schwimmen, *fig.* to swim against the stream; 2. *in comp.* –ab, –abwärts, *adv.* down the stream, down-river; –auf, –aufwärts, *adv.* up the stream, against the stream; –bahn, *f.* deepest part of any flowing water, stream; –butt, –bun, *m. vid.* Elbbutte; –enge, *f.* narrow *or* narrowest part of a river *or* current; –fahrzeug, *n.* river-boat; –fink, *vid.* Sturmfink; –gott, *m.* river god; –hafen, *m.* river-harbour; –karpfen, *m.* river-carp; –schiffer, *m.* master of a river-boat; freshwater-man, sweetwater-man; –schnelle, *f.* rapidity of the stream, current; –schnellen, *pl.* rapids; –strich, *m.* current *or* fair way of a river; –thal, *n.* valley watered by a river or torrent; –weise, *adv.* as a stream, in torrents; –zinn, *n. Min.* stream-tin, granular tin.

Strombi't, *m. Pet.* strombit.

Strö'men, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein & haben) *a)* (fließen, auch von der See) to stream, flow, run; *b) fig.* (heftig fließen, von Thränen, Blut) to gush; to rush, flock; es strömt, it pours; 2. *a.* * to pour (forth *or* out, Quellen, fountains), to shed (Licht, light).

Strö'mer, *vid.* Strolcher.

Strö'mlein, *n.* (–s; *pl.* –) streamlet.

Strö'mling, *m.* (–es; *pl.* –e) *Ich.* Swedish anchovy.

Stromni't, *m.* (–es) *Min.* stromnit.

Strö'mung, *f.* (*pl.* –en) streaming, running current, flood; die – unter der Oberfläche des Wassers, under-current.

Stro'nen, *v. n. provinc.* to roam, rove about.

Strontia'n, *m.* (–s) *Min. & Chem.* strontian, strontianite, strontites.

Strö'pfelkraut, *n.* (–es) *Bot.* curled dock (*Rumex crispus – L.*).

Stro'phe, *f.* (*pl.* –n) strophe.

Stropp', *m.* (–es; *pl.* –e) *Mar-s.* strop; –e, *f.* (*pl.* –n) strop-loop; –en, *v. a.* to strop.

Stros'se, *f.* (*pl.* –n) *Min.* step, gradation.

† **Strö'ter**, *m.* robber, highwayman.

Strotz'en, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (an- *or* aufgeschwollen sein) to be swelled, to be puffed up; (reichlich, überflüssig sein) to be exuberant, to superabound; – (von Etwas), to abound in, to swarm with; *b)* (sich brüsten) to strut; to boast (of wit); von (vor) Hochmuth –, to be puffed up with pride; –d, *adj.* strutting; swelling, puffed up; exuberant.

Struck', *m. Com.* everlasting (a kind of woollen stuff).

Stru'del, *m.* (–s; *pl.* –) *a)* whirlpool, gulf, abyss; eddy; *b) provinc. Cook.* pancake, fritter; *comp.* –kopf, *m. fig.* hot-brained person; –köpfig, *adj.* hotheaded.

Stru'delig, *adj.* eddying; bubbling.

Stru'deln, *v. n.* (*aux.* haben) to bubble, spout, gush; *fig.* to be passionate, to bluster.

Struktu'r, *f.* structure.

Strumpf', *m.* (–es; *pl.* Strüm'pfe) *a)* stocking; *b)* † (*for* Strunk) stem, stump, trunk; der wollene, seidene, gestrickte, gewirkte, gewalkte *or* tuchartige –, worsted, silk, knitted, woven, fulled *or* milled stocking; die Strümpfe über die Form spannen, to put the stockings upon the leg; mit – und Stiel ausrotten, *vulg.* to root out *or* extirpate root and branch; Strumpf-

anstricken, to foot stockings; comp. —band, n. garter; —brett, n. stocking-mould; —form, f. stocking-leg; —handel, m. stocking-trade; —händler, m. hosier; —handlung, f. hosier's shop or business, hosiery; —hosen, pl. stocking-breeches; —stricker, m. —strickerinn, f. knitter of stockings; —strickerwaare, f. hosiery; —weber, m. a) stocking-weaver; b) Orn. vid. Zeisig; —weberei, f. stocking-manufactory; —wirker, m. frame-work-knitter, stocking-manufacturer; —wirkerstuhl, m. stocking-frame; —zurichter, m. stocking-dresser.

Strunk, m. (—es; pl. Strünke) (von Kohl, Sallat) stump, trunk, stock, stem, stalk.

Strun'sel, f. vid. Strunze.

Strunt, m. dung, dirt; —jäger, m. Orn. black-toed gull (*Larus crepidatus* — L.); arctic gull, dung-hunter (*Larus parasiticus* — L.).

Strun'ze, f. (pl. —n) vulg. cont. slut.

Strup'fe, f. (pl. —n) Far. scab (a disorder in the feet of horses).

Strup'fen, v. 1. a. to strip; 2. n. provinc. to corrugate, to get wrinkled.

Strup'fig, adj. vid. Struppig. [strap of leather.

Strup'pe, f. (pl. —n) a) Far. scab; b) (Leder—)

Strup'pen, v. n. (struppig werden) to bristle, to be rough or rugged; (gespensterisch aussehen) to look ghastly.

Strup'pig, adj. bristly, rough; rugged.

Strychni'n, n. (—s) Chem. strychnine, strychnia.

Stub'be, m. (—n; pl. —n) provinc. stump.

Stub'benkammer, f. Geog. a promontory on the island of Rugen.

Stü'bchen, n. (—s; pl. —) a) (kleines Zimmer) little room, little chamber; b) (Flüssigkeitsmaß) gallon, stoop.

Stu'be, f. (pl. —n) a) (Zimmer) room, chamber, apartment; b) (Wohnzimmer) dwelling-room, sitting-room; — und Kammer, sitting-room and bed-room; comp. —narrest, m. private confinement in one's own room; —narrest haben, to have one's room for prison; —nbarometer, m. chamber-barometer; —nbesen, m. chamber-broom; —nbursche, m. fellow-lodger, chamber-fellow, chum, comrade; —ndecke, f. ceiling; —ndiele, f. floor; —nfliege, f. Ent. fly, house-fly (*Musca domestica* — L.); —gelehrte, m. closet-scholar, bookman; —ngemeinschaft, f. community of lodging; —ngenoß, —ngesell, vid. —nbursche; —nhaft, f. vid. —narrest; —nheizer, m. calefactor; —herd, m. fire-place in a room; —nhitze, f. heat of the room; —nhocker, m. cont. recluse, sedentary, one always sitting at home; —nkammer, f. bed-chamber; —nmädchen, n. —magd, f. chambermaid, housemaid; —nofen, m. stove; —norgel, f. small chamber-organ; —nphilosoph, m. closet-reasoner; —nschabe, f. black-beetle; —nschlüssel, m. chamber-key; —nsiech, adj. sickly from want of exercise; —nsitzer, vid. —nhocker; —nsitzerleben, n. sedentary life; —nthür, f. door; —nuhr, f. chamber-clock; —nvogel, m. bird kept usually in rooms; —nwärme, f. warmth of the room; —nzins, m. chamber-rent.

Stü'ben, v. vid. Stieben.

Stü'ber, m. (—s; pl. —) a) Num. stiver (small coin); b) (Nasen—) fillip; Jemandem einen — geben, to fillip.

Stuccatu'r, f. vid. Stuk.

Stuck, n. vid. Stuk.

Stück, 1. s. n. (—es; pl. —e) a) piece (auch Theat.), part, (kleines —, Brod &c.) bit; (Bruch—) fragment; (von Zeitschriften) number; Typ. packet, piece; b) (von Gemälden, Musik—, ein schönes, a beautiful) piece; musical entertainment, air, tune; c) fig. (Streich) trick, artifice; d) article, point; e) Gun. piece, piece of ordnance, cannon; in —e schneiden, to cut in pieces; in —e, in kleine —e brechen, to break into shatters, into small pieces; ein — Tuch, Zeug u. s. w., a piece of cloth, of stuff &c.; aus einem —e, of one piece; — für —, piece by piece; ein — [50—60 Ellen] Tuch, Leinwand, a piece of cloth, linen; es sieht im —e besser aus als im Muster, it looks finer in the piece than in the pattern; nach dem — verkaufen, to sell by retail; ein — Geld, piece of money, sum of money; zehn — Ochsen, ten head of oxen; das ist kein hübsches — von ihm, that is a fowl action of his; sechs — Gläser, six glasses; in vielen —n, in many points, in many particulars; in einem —e fort, continually; aus or von freien —en, of one's own accord; geh ein kleines — mit ihr, go a little bit with her; große —e auf Einen halten, to make much of one, to hold one in high esteem; 2. in comp. —arbeit, f. work by the piece or job; —bett, n. —bettung, f. Gun. platform; battery; —bohrer, m. Gun. cannon-borer; —faß, n. butt, cask of fifteen kilderkins; —form, f. mould of a gun; —gestell, n. Gun. carriage of a cannon; —gießer, m. founder of great guns; —gießerei, f. gun-foundery; —gut, n. gun-metal; —güter, pl. piece-goods; —hauptmann, m. captain of the artillery; —hufe, f. piece of ground of thirty acres; —junker, m. ensign of the artillery; —kammer, f. chamber of a gun; —kappe, f. Gun. apron; —karren, m. carriage of a gun; —keller, m. casemate; —knecht, m. soldier of the train; gun-carrier; bat-man; —kohle, f. pit-coal; —kreide, f. hard chalk; —kugel, f. cannon-ball, bullet, shot; —lader, m. he that loads the cannon; cannon-rammer; —ladung, f. charge of a piece of ordnance; —lafette, f. carriage of a cannon; —lieutenant, m. lieutenant of the artillery; —linie, f. Typ. brass-rule; —meister, m. gunner; —metall, n. gun-metal; —nessel, f. Bot. wood-stachys, hedge-nettle (*Galeopsis hispanica* — L.); —patrone, f. cartouche, cartridge, charge; —perle, f. round pearl; —pferd, n. Mil. artillery-horse, bat-horse; —pforte, f. port, port-hole; —pulver, n. cannon-powder, gunpowder; —quadrant, m. gunner's quadrant; —richter, m. pointer of a cannon; —richtung, f. mounting of a piece of ordnance, leveling a cannon; —ring, m. ferril; —säge, f. great saw; —schuß, m. cannon-shot; —setzer, m. Typ. compositor of packets, of pieces; —stampfer, m.

cannon-rammer; —verzeichniß, *n.* inventory of the pieces (of ordnance); —visitirer, *m.* gun-searcher; —wagen, *m.* artillery-waggon; —wall, *m.* battery; —wärter, *m.* keeper of a store house *or* arsenal; —weise, *adv.* by retail, by pieces, by parcels, piecemeal; —weise verkaufen, to retail, to sell by retail; —weise erzählen, anführen, to particularise; —weise verzeichnen, angeben, aufführen, to specify; —werk, *n.* piece-work; imperfect work; *fig.* fragmentary knowledge; unser Wissen ist —werk, our knowledge is fragmentary; *Gun-s.* —wischer, *m.* maulkin, drag, sponge; —zapfen, *m.* bung *or* stopple of a cannon; —zug, *m.* train of artillery.

Stück'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) small piece, morsel, fritter; *b*) *fig.* (Gesang—) tune, air; *c*) (Streich) trick.

Stück'eln, *v. a. a*) (zer—) to cut into small pieces; *b*) (aus kleinen Stückchen zusammen—) to patch up.

Stück'en, *v. a.* (zer—) *a*) to cut in pieces; *b*) (flicken) to piece, patch; gestückt, *adj. Her.* compone.

Stück'er, *m.* (—s; *pl.* —) piecer.

Stück'ig, *adj.* consisting of pieces, in pieces.

Student', *m.* (—en; *pl.* —en) student, scholar, collegian; der fleißige —, *Am.* applicant; *comp.* —enblume, *f. Bot.* African marigold, amaranth, velvet-flower (*Tagetes* — *L.*); —enjahre, *pl.* university *or* college years *or* time; —enkraut, *n. Bot.* linear-leaved goose-foot, summer-cypress (*Chenopodium scoparia* — *L.*); —enleben, *n.* college life; —enröschen, *n. Bot.* grass of Parnassus (*Parnassia* — *L.*); —enstreich, *m.* college-trick; —enverbindung, *f.* association of students belonging to the same country; —enviole, *f. Bot.* yellow lupine (*Lupinus luteus* — *L.*), *vid.* Feigbohne.

Studen'tenhaft, **Studen'tisch**, *adj.* & *adv.* student-like.

Stu'dien, *pl.* studies; *Paint.* academical figures; er hat seine — absolvirt, he has finished his studies; *comp.* —director, *m.* director of the board of national education; —rath, *m.* *a*) (das Collegium) board (*or b*) [Mitglied] member of a board) of national education; —zeichnung, *f. Draw.* study.

Studi'ren, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) to study; *b*) (sich auf der Universität befinden) to be at a university *or* college; die Rechte —, to study the law; er hat nicht studirt, he has not been a university man; er studirt fleißig, he studies hard; — lassen, to send to college *or* to a university; sie haben zusammen studirt, they have been at the university together; auf Etwas —, to meditate upon; 2. *s. n.* studying; das — bei Nacht, night-study, lucubration.

Studi'r-lampe, *f.* reading lamp; —stube, *f.* —zimmer, *n.* study, closet, library; —zeit, *f.* time (hours) of study.

Studi'rt, *p. a.* studied; (durchdacht, raffinirt) artfully contrived, refined; —e, *m. decl. like an adj.* scholar, learned man, university man. [rary pursuit

Stu'dium, *n.* (—s; *pl.* Stu'dien) study, lite-

Stu'fe, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Absatz, Treppen—) step, *b*) *fig.* (Grad) degree, grade; stage; *c*) *Min.* ore, mineral; die höchste — des Glücks, the pinnacle of fortune; eine — nach der andern, by one stair at a time; —n in einen Felsen hauen, to cut steps in a rock; *comp.* —nalter, *n.* age; —nartig, *adj.* like steps *or* degrees; gradual; —nerz, *n.* ore in pieces; —nfolge, *f.* —ngang, *m.* —nleiter, *f.* gradation, gradual progress; gradual succession; der natürliche —ngang der Dinge, natural progress of things; —nförmig, *adj.* in the form of steps; —njahr, *n.* climacterical year, climacteric, every seventh year of human life; —nsammlung, *f.* cabinet of ores; —ntönig, *adj.* diatonic; —nweise, *adv.* by steps; by degrees, gradually. [to beat

Stu'fen, *v. a.* (— hauen) to cut steps; *Min.*

Stu'ferz, **Stu'fwerk**, *n.* (—es) pieces of pure

† **Stuff'**, *m.* dust. [ore.

Stu'hl, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Stühle) *a*) chair; (ohne Lehne) stool; (Sitz, Sessel) seat; (kleiner, ohne Lehne) crock; (mit hoher Lehne) high-backed chair; *b*) (Kirchen—) pew; *c*) (Web—) loom; frame; *d*) *Carp.* (Dach—) timber of a roof; *e*) (Sitz eines geistlichen Fürsten) seat, see (of a spiritual lord *or* prince; *f*) (Glocken—) belfry; *g*) *vid.* —gang; zu —e gehen, to go to stool; der päpstliche —, apostolical see, papal see *or* chair; der heilige —, holy see; Stühle setzen, to set chairs; den — vor die Thüre setzen, *a*) (entlassen) to dismiss, discharge; *b*) (schnell abgehen, abbrechen) to quit abruptly; sich zwischen zwei Stühle setzen, *prov.* between two stools to come to the ground; *Mar-s.* — eines Flügels, spindle *or* staff of a vane; — eines Mastes, foot which supports a mast; 2. *in comp.* —becken, *n.* chair-pan, closestool-pan; —bein, *n.* leg of a chair; —binder, *m.* chair-mender; —feder, *f.* chair bottom-spring; —feier, *f.* St. Peter's day; —flechter, *m.* one that makes straw-bottoms for chairs, chair-man, chair bottomer; —gang, *m.* stool; alvine excretion; den —gang befördernd, dejectory; —geld, *n.* pew-rent; —genoß, *m.* dependent on a jurisdiction; —gurte, *pl.* girth-webbing for chairs; —herr, *m.* lord justice; —kappe, *f.* chair-cover; —kissen, *n.* chair-cushion; —kraut, *n. vid.* Hauhechel; —lehne, *f.* back of a chair; —macher, *m.* chair-maker; —macherbohrer, *m.* chair-bit; —nagel, *m.* chair nail; —polster, *n.* bolster *or* pillow of a chair, —richter, *m.* judge, president of a tribunal (especially in Hungary); —rolle, *f.* chair-caster; —säule, *f.* leg of a large chair; *Arch.* post under a ridge-piece of timber; —schlitten, *m.* small hand-sledge; —schreiber, *m.* clerk *or* registrar in a court of justice; —setzer, *m.* —setzerinn, *f.* pew-opener; —sitz, *m.* chair-seat, bottom of a chair; —überzug, *m.* chair-cover; *Med-s.* —zäpfchen, *n.* suppository; —zwang, *m.* obstruction, tenesmus.

Stühl'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) little chair. *b*) *Mar.* flag-staff at the mast-heads.

Stuhlwei'ßenburg, *n.* (—s) *Geog.* Belgrade.

Stu'hr, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* sturgeon-perch, chub.

Stuk', *m.* (—s) **Stukatu'rarbeit**, *f.* (*pl.* —en) stucco, stucco-work, plastering.

Stukkatu'rarbeiter, *m.* (—s; *pl.* —) one that makes stucco-work. [tree; heap.
Stu'ke, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* stump of a
Stül'p-bohrer, *m. T.* auger; —handschuh, *m.* gauntlet; fencing glove; —nase, *f.* turned-up nose.
Stul'pe, Stül'pe, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Shoem.* top (of a boot); *b*) *T-s.* (Klobenring) pulley-piece; *c*) (Hutrand) brim of a hat; *d*) (Stürze, Deckel) pot-lid; —nstiefel, *pl.* top-boots.
Stül'pen, *v. a. a*) (mit einer Stürze zudecken) to cover, to put the lid on; *b*) (einen Hut krämpen) to cock (a hat); *c*) (um—) to turn the upside down; (auf—) to turn up; to tilt.
Stumm', *adj.* dumb, mute; *fig.* silent, shy; — werden, to grow dumb; — geboren, dumb born; — machen, to strike dumb; *fig.* —e Buchstaben, mute letters; —e Sünden, *pl.* sodomy, buggery, pederasty; der —e Knecht, dumb waiter; —e Schnepfe, *vid.* Haarschnepfe; — wie ein Fisch, *prov.* as mute as a fish.
Stum'me, *m. & f.* (*pl.* —n) mute, dumb.
Stum'mel, Stüm'mel, *m.* (—es; *pl.* —) stump, end, (Rest, Ueberbleibsel) remnant; (kurze Pfeife) short pipe; mit —n, *Her.* lopped.
Stüm'meln, *v. a.* to mutilate, maim; *vid.* Verstümmeln.
Stüm'melung, *vid.* Verstümmelung.
Stum'men, *v. a. vid.* Verstummen.
Stumm'heit, *f.* being mute, dumbness, aphony.
Stumm'wein, *m.* (ungegohrner —, Gährwein) stum. [end of a broken mast.
Stump', *m.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* standing
Stüm'peln, *v. vid.* Stümpern.
Stüm'per, *m.* (—s; *pl.* —) (Pfuscher) bungler.
Stümperei', *f.* (*pl.* —en) (das Pfuschen) bungling, (das Gepfuschte) bungled piece of work.
Stüm'perhaft, *adj.* superficial, unskilful, ignorant, stupid.
Stüm'pern, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (pfuschen) to bungle, huddle, (Etwas oberflächlich thun) to do a thing superficially and imperfectly.
Stumpf', *m.* (—es; *pl.* Stüm'pfe) *a*) stump, trunk, end; *b*) screw; mit — und Stiel ausrotten, *prov.* to root out, extirpate, destroy root and branch.
Stumpf', 1. *adj. a*) (nicht spitzig, scharf *or* schneidend) blunt (Degen, Messer, sword, knife), dull; *Bot. Math.* obtuse; *b*) *fig.* (von Sinnen, Verstand) dull, (dumm) stupid, (geistlos, geschmacklos) insipid; *c*) (schwach) infirm, weak; *d*) (abgekürzt) stumpy, short; (abgenutzt, *fig.* vom Alter) worn out; — machen, to blunt, dull, obtund; die Zähne — machen, to set one's teeth on edge; ein —er Winkel, an obtuse *or* oblique angle; ein —er Sparren, *Her.* chevron coupee; ein —er Segler, *Mar.* a bad sailer; 2. *in comp.* —feile, *f.* blunt file; —gasse, *f.* turn-again alley; —kopf, *m.* block-head; —köpfig, *adj.* stupid; —nase, *f.* flat nose, turned-up nose; —näsig, *adj.* flat-nosed; —schwanz, *m.* bob-tail; crop-tailed horse; —sinn, *m.* stupidity; —winkelig, *adj. Math.* obtuse-angular, amblygonal, obtuse-angled (Bogen, arch); das —winkelige Dreieck, der —winkelige Triangel, obtuse-angular triangle, amblygon.
Stump'fen, *vid.* Stumpf.

Stum'pfen, *v. n.* (ab—, stumpf werden) to become blunt.
Stumpf'heit, *f.* bluntness; dulness.
Stüm'pfchen, *n.* (—s; *pl.* —) stump, end; ein — Licht, a short piece of candle.
Stüm'pfen, *v. a. a*) to blunt, dull; to set on edge; *b*) (kappen, köpfen, Bäume rc.) to lop, dock; (abkürzen, den Schwanz) to crop, curtail. [dock.
Stumpf'schwänzen, *v. a.* to cut the tail, to
Stun'de, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) hour; *b*) (— Weges, halbe Meile) league; *c*) *fig.* (Unterrichts—) lesson; *d*) † time; per —, in der —, per hour; in einer —, within an hour; schon vor einer —, an hour ago; fast eine — lang, for about an hour; es dauerte länger als eine —, *vid. under* Dauern; um die sechste —, about the sixth hour; zur —, presently, immediately; bis auf die letzte —, to the last hour; von Stund an, from this moment; jede —, alle —n, every hour; von — zu —, from hour to hour; zu einer glücklichen —, in a good hour; bei müßigen —n, by spare-hours, at leisure; keine gesunde — haben, to be continually ailing; helle —n, lucid intervals; — halten, —n geben, to give lessons; 2. *in comp.* —nbericht, *m.* bulletin; —beschreibung, *f.* horography; —nblume, *f.* —neibisch, *m. Bot.* changeable rose (*Hibiscus mutabilis — L.*); —ngeber, *vid.* —nlehrer; —ngebet, *n.* horary prayer; —ngebete, *pl.* hours, horae; —ngeld, *n.* money for a lesson, price of a lesson; —nglas, *n.* hour-glass; * hour; —nkreis, *m. Ast.* horary circle; —nkreuz, *n.* gnomonic cross; —nlang, *adv.* for hours; for hours together; —nlauf, *m.* revolution of the hours *or* time; —nlehrer, *m.* teacher by hours; master who charges by the lesson; —nlinie, *f. Min.* meridian; *T.* gnomonic line; —nrad, *n.* hour-wheel, plate-wheel; —nring, *m.* hour-circle, horary circle; —nrufer, *m.* man that calls the hours, watchman; —nsand, *m.* sand for the hour-glass; —nsäule, *f.* cylindrical dial; —nscheibe, *f. Min.* compasses; —nschuh, *m. Ast.* third part of the length of a pendulum which performs its swinging in a second; —nsteiger, *m.* clock, watch; —nstein, *m.* mile-stone; —nweise, *adv.* hourly, by the hour; —nzeiger, —nweiser, *m.* hour-hand; dial; horoscope; —nzirkel, *m. Ast.* horary circle.
Stun'den, *v. a. a*) (in — theilen) to divide into hours; *b*) (die Zeit bestimmen) to fix the time; (ge—, Nachsicht geben) to respite.
Stün'dig, *adj.* lasting one *or* more hours.
Stünd'lein, *n.* (—s) little, short hour; sein — ist gekommen, his hour is come.
Stünd'lich, *adj. & adv.* hourly, every hour.
Stun'dung, *f. Law.* respite.
Stun'ze, *f.* (*pl.* —n) *Coop.* tub.
Stup'arsch, *m. Bot.* trifid bident (*Bidens — L.*).
Stup'fel, *m.* (—s; *pl.* —) goad, punchion, pricking iron; beard of corn.
Stup'fen, *v. a. a*) to push, knock; *b*) to goad; to prick.
Stupp'wachs, *n.* (—es) *Bee.* hive-dross, bee-glue.
Stu'r, *adj. provinc.* sour; morose.

Stu're, *f. vid.* Medusenstern.

Sturm', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Stür'me) *a*) **storm, tempest;** *Mar.* (entsetzlicher, **tremendous**) **gale; hurricane;** *b*) (großer Lärm, Tumult) **violent noise, alarm, tumult;** *c*) *Mil.* **violent attack, assault, storm;** *d*) *fig.* (— der Leidenschaften) **violence, fury, passion;** der fliegende —, *Mar.* **violent storm;** vom — umhergetrieben, **tempest-tost;** von —e zertrümmert, zerschlagen, * **tempest-beaten;** einen — erregen, **to raise a storm;** — blasen, **to sound alarm;** — läuten, **to ring the alarm-bell;** — laufen, *Mil.* **to storm a town, to make an assault; to charge with the bayonet;** 2. *in comp.* —anlauf, *m.* **onset;** —bock, *m.* **battering-ram;** *Ant.* **aries;** —bonnet, *n. Mar.* **first bonnet laced on the sail;** —colonne, *f.* —commando, *n. Mil.* **scaling-** *or* **escalading party;** —dach, *n.* **tortoise;** —egge, *f.* **hearse;** —eile, *f.* **great haste;** —fahne, *f.* † **war-standard;** —faß, *n.* **tub used in conflagrations;** —fest, *adj.* **tempest-proof, firm;** —fink, *m. Orn.* **storm-finch stormy petrel** (*Procellaria — L.*); —fisch, *m. Ich.* **storm-fish, northern whale, grampus** (*Delphinus orca — L.*); —flasche, *f.* **clay powder-flask;** —fluth, *f.* **tide raised by a storm;** —gatter, *n.* **portcullis;** —gepeitscht, *adj.* * **storm-beat;** —geräth, *n.* **implements for storming;** —glocke, *f.* **alarm-bell;** —haken, *m.* **fire-pole (used in conflagrations);** —haspel, *m.* **cheval de frise;** —haube, *f.* **morion, steel-cap, casque;** —hut, *m. a*) **morion;** *b*) *Bot.* **libbard's bane, wolf-bane, monk's hood, aconite** (*Aconitum — L.*), *vid.* Eisenhütchen; der gelbe —hut, *vid.* Eisenhütchen, gelbes; der heilsame —hut, *vid.* Giftheil; —igel, *m. Fort.* **spiked beam, herrison;** —klüver, *m. Mar.* **storm-jib;** —kolben, *m.* **club;** —kranz, *m.* **serpent, fire-circle;** —kreuz, *n.* **fiery-cross;** —laufen, *n.* **assault;** —läufer, *m.* **assaillant;** —leiter, *f.* **scaling-ladder; fire-ladder;** *Mar.* **gallery-ladder, quarter-ladder;** —lücke, *f.* **breach in a wall;** —marsch, *m.* **march in double quick time;** —meve, *f. vid.* —vogel; —parthei, *f. vid.* —commando; —pfahl, *m.* **pallisado;** —schritt, *m. Mil.* **rapid march;** —schwalbe, *f. vid.* —vogel; —see, *f.* **heavy sea;** —segel, *n.* **lugsail;** —stange, *f.* **coach-joint;** —trotzend, *adj.* * **air-braving;** —verkündiger, —vogel, *m. Orn.* **storm-bird, storm-petrel, stormy petrel, stormfinch, little pitterel** (*Procellaria — L.*); der große —vogel, *vid.* Eismeve; —wetter, *n.* **stormy** *or* **tempestuous weather;** —wind, *m.* **storm, tempest;** —wolke, *f.* **storm cloud;** —zeug, *n. vid.* —geräth.

Stür'men, *v.* 1. *a.* **to storm;** *Mil.* (be—) **to assail, assault,** (mit Sturm nehmen) **to take by storm;** ein Thor —, **to force a gate;** 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) **to storm;** *b*) (sich heftig bewegen) **to rush;** (vom Winde, Wellen) **to roar;** *c*) (von Leidenschaften, wüthen, rasen) **to rage, fume;** *d*) (die Feuerglocke anschlagen) **to ring the alarm-bell;** der Wind stürmt, **the wind roars;** er stürmte auf mich zu, in das Zimmer, **he rushed upon me, into the chamber.**

Stür'men, *n.* (—s) *a*) **storming;** *b*) (vom Winde) **roaring,** (Läuten der Sturmglocke) **sounding the alarm-bell;** *c*) *Mil.* **assaulting, forcing.** [*b*) (Lärmmacher) **boisterous fellow.**

Stür'mer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Mil.* **assaulter;**

Stür'misch, 1. *adj.* **stormy, tempestuous, noisy, boisterous;** *fig.* (ungestüm) **impetuous; fierce;** (wüthend) **furious;** —er Beifall, **uproarious applause;** 2. *adv.* **tempestuously, boisterously, impetuously, furiously.**

Sturz', *m.* (—es; *pl.* Stür'ze) *a*) (plötzlicher Fall) **sudden and violent fall; tumble;** (das Hineinstürzen) **plunge,** (Hinunterstürzen) **hurling down;** *b*) (Stoß) **shock;** (der Fall, das Zugrunderichten) **fall, overthrow, ruin;** *d*) (Abgrund) **precipice;** (Wasser—) **fall of water, cataract;** *e*) **something projecting; stump;** *f*) *Min.* **place where earth (rubbish) is put;** *g*) (am Pfluge) **plough-tail;** *comp.* —acker, *m.* **acre that is ploughed** *or* **tilled the first time after it has lain fallow;** —bad, *n.* **touch-bath;** —baum, *m.* **tumbling, falling top over tail, topsy-turvy;** —blech, *n.* **large tin-plates;** —bühne, *f. Min.* **stand for the tun** *or* **skip.**

Stür'ze, *f.* (*pl.* —n) **cover, pot-lid;** (Schalltrichter) **bell,** (eines Sprachrohrs) **bellmouth.** —nbecher, *m.* **tumbler, tippler.**

Stur'zel, Stür'zel, *m.* (—s; *pl.* —) **stump;** —baum, *vid.* Sturzbaum.

Stür'zen, *v.* 1. *a.* & *refl. a*) (schnell und heftig bewegen) **to hurl, throw, plunge, precipitate;** *b*) (ins Verderben —) **to undo, ruin, overthrow, overturn;** *c*) (über—) **to turn over, to tilt;** *d*) (mit einer Stürze zudecken) **to cover with a top** *or* **lid;** *e*) (aufsetzen) **to put on;** Kleider —, *vid.* Wenden; hinab —, **to precipitate;** Einen *or* sich in das Wasser —, **to plunge one or one's self into the water;** *fig.* vom Throne —, **to dethrone;** Einen ins Verderben —, **to plunge one into ruin;** in die Reihen des Feindes —, **to dash the enemy's ranks;** den Acker —, *Agr.* **to plough a field the first time;** das Getreide —, **to stir the corn with a shovel;** den Deckel auf den Topf —, **to put the cover on the pot;** die Becher —, **to carouse;** er stürzte ein Glas nach dem andern hinter, **he drank off** (*or* **gulped down**) **one glass after another;** die Perücke auf den Kopf —, **to put the periwig on the head;** einen Karren —, **to shoot a cart;** 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) **to be precipitated;** (fallen) **to tumble, fall;** *b*) an Etwas (los—) **to rush;** (heraus—) **to gush;** mit dem Pferde —, **to tumble with the horse;** vom Pferde —, **to fall from one's horse;** das Blut stürzte aus der Wunde, **the blood gushed from the wound;** in das Zimmer —, **to rush, tumble into the room;** der Regen stürzt vom Himmel, **the rain rushed, poured down from heaven;** einen Karren —, **to shoot a cart;** gestürzt, *p. a. Her.* **renverse.**

Stürz'ende, *n.* **foot, thick end of a thing;** —faß, *n.* **doubler;** —güter, *pl.* **heavy goods; articles which are thrown loose into the hold of a ship without being previously packed;** mit —gütern beladen, **laden in bulk;** —karren, *m.* **tumbrel, whip-cart, soap-cart;** —see (Sturzsee), *f. Mar.* **heavy sea, pooping sea;** —statt, *f. Sport.* **place where a wounded deer falls.** [**man.**

Stür'zer, *m.* (—s; *pl.* —) *Min.* **wheel-barrow-**

Stu'te, *f.* (*pl.* —n) mare; eine — beschälen lassen; to horse a mare; *comp.* —nfüllen, *n.* filly, foal; —nmeister, *m.* stud-master; —nsitze, *f. provinc.* morel.
Stuterei', *f.* (*pl.* —n) stud; *comp.* —knecht, *m.* groom employed in a stud; —verwalter, *vid.* Stutenmeister.
Stu'tfüllen, *vid.* Stutenfüllen.
Stutz', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Etwas Kurzes, abgestutztes) any thing curtailed, (von Pferden, der —schwanz, das —ohr) crop, curtal, (—schwanz bei Pferden und Hunden) dock; *b*) (—perrücke) bob, bob-wig; *c*) (Federbusch, Helmbusch) crest, cocking; *d*) (Feder—) tuft of feathers, plume; *e*) (plötzliche Bewegung) shock, push; obstinacy; *f*) *Gun.* (kurze Büchse) short gun *or* rifle; *g*) *Husb.* little wooden tub *or* vessel, cask, barrel; auf den —, *vulg.* suddenly; 2. *in comp.* —ärmel, *m.* short sleeve; —bart, *m.* mustachioes; —bock, *m.* butting ram; —büchse, *f.* short rifle; musketoon, blunderbuss; —glas, *n.* glass without a foot, tumbler; —hänge, *f.* tent-hinge; —kopf, *m.* *a*) cropped head; *b*) *fig.* stubborn fellow; *c*) der blaue —kopf, blue fish (*Coryphaena coerulea* — *L.*); der gefleckte —kopf, *Ich.* dolphin (*Coryphaena hippurus* — *L.*), *vid.* Dorade; —maschine, *f. Far.* docking engine; —ohr, *n.* crop-eared horse; —perücke, *f.* bob-wig; —rohr, *n. vid.* —büchse; —schwanz, *m.* scut, bob-tail; cropped horse; horse which has his tail cropped; —uhr, *f.* table-clock, time-piece.
Stütz' of Stützen, *in comp.* —balken, *m.* joist; —band, *n. T.* jamb of a door; —holz, *n.* prop, stay; —punkt, *m.* point of support; fulcrum (of a lever), hypomochlion.
Stütze, *f.* (*pl.* —n) stay, prop, support, (Säule) pillar; *fig.* support; *provinc.* wooden vessel, tub; die —n hinter der Bäting, *Mar.* spur of the bits.
Stutz'el, *m.* short thing, *vid.* Stutz.
Stutz'en, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* *a*) rifle-barreled gun; *b*) muff.
Stutz'en, *v.* 1. *a.* to crop (Ohren, the ears), (den Schwanz) to curtail; die Flügel —, to clip the wings; die Bäume —, to top, lop or prune the trees; eine Hecke —, to shear a hedge; einen Hut —, to cock a hat; eine Waare —, to truck; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (stutzig werden, zurückfahren) to startle, to be startled; (von Pferden, die Ohren spitzen) to prick up the ears; *b*) (anhalten) to stop; *c*) (prangen) to strut, spruce; *d*) † to push, knock against; vor Etwas —, to start at; gestutzt, *p. a.* curtal, curtail; mit gestutzten Ohren, crop-eared.
Stütz'en, *v.* 1. *a.* (mit — versehen) to prop, stay, support, to bear up; 2. *refl.* (sich auf Etwas lehnen) to lean, rest *or* repose on; *fig.* (sich auf Etwas —) to rely upon; gestützt, *p. a.* underpinned; *Bot.* fulcrate; 3. *s. n.* underpinning.
Stutz'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) dandy, beau, gallant, fop; *b*) (Stutzperücke) bob, *vid.* Stutz; —bart, *m.* beard of a dandy, spruce beard. [finery, foppishness.
Stutzerei', *f.* (*pl.* —n) strutting, flaunting,
Stutz'ig, *adj.* & *adv.* *a*) (zurückfahrend) starting, startling; (verblüfft) puzzled, at a loss; *b*) † stubborn, obstinate; — werden, to start at; dies machte mich —, this startled me.
Stutz'lich, *adj. vulg.* (plötzlich) sudden, at once.
Stütz'punkt, *m. vid.* Stütz *in comp.*
Sty'gisch, *adj.* stygian.
Sty'l, *m.* (—es) style; der gebundene —, *Mus.* style of counterpoint; —ist', *m.* (—en; *pl.* —en) writer, penman, pen; —is'tik, *f.* theory of style *or* writing.
Styli't, *m.* (—es; *pl.* —e) stylite.
Styp'tisch, *adj. Med.* (blutstillend) styptic.
Sty'rax, Styro'l, *vid.* Storax.
Styx', *m.* (—s) *Myth.* Styx.
Sua'da, Sua'de, *f.* (*pl.* Suaden) faculty of persuasion; sweetness of language.
Subaltern', *m.* (—en; *pl.* —en) subaltern, inferior; — offizier, *m.* subaltern.
Sub'diakon, *m.* (—s; *pl.* —e) subdeacon; —a't, *n.* (—es; *pl.* —e) subdeaconship.
Subhastation', *f.* (*pl.* —en) auction, subhastation.
Subhasti'ren, *v. a.* to sell by auction.
Subject', *n.* (—es; *pl.* —e) subject.
Subjecti'v, *adj.* subjective.
Sublima't, *n.* (—es; *pl.* —e) *Chem-s.* sublimate; ätzendes —, corrosive sublimate.
Sublimi'ren, *v. a. Chem.* to sublimate.
Sublimi'rgefäß, *n.* (—es; *pl.* —e) *Chem.* sublimatory, aludel.
Sublimi'rung, *f.* (*pl.* —en) *Chem.* sublimation.
Subluna'risch, *adj.* sublunary.
Subordination', *f.* subordination.
Sub'ordinirt, *adj.* subordinate.
Sub'prior, *m.* (—s; *pl.* —en) subprior.
Sub'rektor, *m.* (—s; *pl.* —en) subrector.
Subskribent', *m.* (—en; *pl.* —en) subscriber.
Subskribi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) & *a.* to subscribe.
Subskription', *f.* (*pl.* —en) subscription; —sanzeige, *f.* prospectus; —spreis, *m.* subscription price.
Subsidia'risch, *adj.* subsidiary.
Subsi'dien, *pl.* —gelder, subsidies.
Subsistenz', *f.* subsistence.
Substantialitä't, *f.* substantiality.
Substanti'v, *n.* (—s; *pl.* —e) *Gram.* substantive; —isch, *adj.* substantive, *adv.* substantively.
Substanz', *f.* (*pl.* —en) substance.
Substitui'ren, *v. a.* to substitute.
Substitu't, *m.* (—en; *pl.* —en) substitute; assistant.
Sub'tangente, *f.* (*pl.* —n) *Geom.* subtangent.
Subti'l, *adj.* & *adv.* nice; thin.
Subtilitä't, *f.* (*pl.* —en) nicety.
Subtraction', *f.* (—en) *Arith.* subtraction.
Subtrahend', *m.* (*pl.* —en) *Arith.* subtrahend.
Subtrahi'ren, *v. n. Arith.* to subtract.
Succa'de, *f. Com.* succade.
Succurs', *m. Mil.* succour, assistance.
Su'che, *f.* (*pl.* —n) search, quest; *Sport.* tracking, smell, nose.
Such'eisen, *n.* (—s) *T.* probe.
Su'chen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) (nach—) to seek for; to search for, to look for, to be in quest of, to be in search of; *b*) (sich

(bemühen) to endeavour; (versuchen) to attempt, to try; c) (Etwas beabsichtigen) to design, (auf Etwas zielen) to aim at; d) (beschäftigt sein mit) to be busy, to do, (zu — or thun haben) to have to do; was hast du hier zu —? what business have you here? what are you looking for here? es ist wo man es gewöhnlich nicht sucht, it is where it is not generally looked for; Etwas darunter —, to intend by; Ausflüchte —, to use shifts; er sucht Etwas darin, he glories in it; sein Glück zu machen —, to try one's fortune; reich zu werden —, to endeavour to grow rich; ein gesuchter Ausdruck, a far-fetched expression; — Sie Fahrgelegenheit, mein Herr? want a coach, Sir? gesucht, *p. a.* sought (Schnelligkeit, velocity); 2. *s. n.* seeking, searching, looking for. [*b*) *T.* (Sucheisen) probe.

Su'cher, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) seeker, searcher;

Su'chglas, *n.* (—es; *pl.* —gläser) searching-glass, magnifier, microscope.

Sucht', *f.* *a*) (Leidenschaft) passion, inordinate desire; (Wuth, — nach Etwas) mania; *b*) † malady, sickness, distemper; *c*) plague; die fallende —, epilepsy; die gelbe —, jaundice.

Süch'tig, 1. *adj.* *a*) (eiternd) supparative, causing suppuration; *b*) (schwer heilend) healing with difficulty; *c*) (krank, kränklich) diseased, distempered, sickly, valetudinary, crazy; *d*) (krank machend) morbific, morbifical; 2. *adv.* morbifically, suppuratively.

Sucht'kraut, *n.* (—es) *Bot.* galega, goat's rue (*Galega officinalis* — *L.*).

Su'd, *m.* (—es; *pl.* —e & Süde) *a*) (das Sieden) seething, boiling, brewing; *b*) (soviel auf einmal gesotten wird) as much as is brewed or made (at a time).

Sü'd, *m.* (—es) *a*) *Geog.* South; *b*) (Südwind) South-wind; — zum Osten, South by East; — zum Westen, South by West; *comp.* —afrika, —asien, *Geog.* South-Africa, South-Asia; —früchte, *f. pl.* tropic fruits; —gegend, *f.* Southern region or country; —grenze, *f.* southern boundary or frontier; —kante, —küste, *f. Mar.* Southern shore; —land, *n.* Southern country; —länder, *m.* inhabitant of a Southern country; —licht, *n.* Southern light, aurora australis; —ost, *m.* South East; —ost zum Osten, South East by East; —ostersonne, *f. Mar.* nine o'clock in the forenoon; —östlich, *adj. & adv.* South East; —pol, *m.* South-pole; —see, *f. Geog.* South-sea; —südwest, *adj. & adv.* South West by South; —thor, *n.* Southgate; —wall, *m. vid.* —kante; —wärts, *adv.* Southward; —west, *m.* South West; —west zum Süden, South West by South; —west zum Westen, South West by West; —westersonne, *f. Mar.* three o'clock in the afternoon; —westlich, *adj. & adv.* South West; —wind, *m.* South-wind, Southern wind.

Su'del, *m.* (—s) puddle, pool; *comp.* —bogen, *m. Typ.* macula, macle, waste-sheet; —buch, *n.* memorandum, waste-book; —koch, *m.* —köchinn, *f.* sluttish cook; —küche, *f.* scullery; —magd, *f.* scullery-maid; —papier, *n.* blotting paper; —wäsche, *f.* linen got up slovenly or dirtily; —werk, *n. vid.* Sudelei.

Sudelei', *f.* (*pl.* —en) dirty work; daubing, filth, filthiness.

Su'delhaft & Su'delig, *adj. & adv.* slovenly, dirty, nasty.

Su'deln, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to perform in a dirty manner, to daub, sully, soil, dirt, dirty.

Sü'den, *m.* (—s) & *adv.* South; der Wind kommt aus —, the wind blows South; nach —, to the South.

Sü'der, *adj.* belonging to the South, Southern; *comp.* —breite, *f.* Southern latitude; meridional latitude; —kreuz, *n. Ast.* the Southern cross; —pol, *m. vid.* Südpol; —sonne, *f. Mar.* noon.

Südermann'land, *n.* (—s) *Geog.* Sudermania.

Sü'dersee, *m.* (—s) *Geog.* Zuyder-zee.

Su'dler, *m.* (—s; *pl.* —) dauber, bungler; (schmutziger Mensch) dirty person.

Su'dlerinn, *f.* (*pl.* —en) slut, sloven.

Sü'dlich, *adj. & adv.* South, Southern (Halbkugel, Breite, hemisphere, latitude); austral (Himmelszeichen, sign); Southerly; —er Wind, Southerly wind.

Sue'ven, *pl. Geog.* Suevi.

Sue'visch, *adj.* Suevic.

Suffit'ten, Soffit'en, *pl. Theat.* heavens, [sky.

Suffraga'nbischof, *m.* (—s; *pl.* —bischöfe) bishop suffragan, bishop's substitute.

Sü'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* hank.

Su'hle, Su'hllache, *f.* (*pl.* —n) soil, slough, puddle. [wallow.

Su'hlen, *v. a.* to soil; sich herum —, to

Sü'hn or Sü'hnen, *in comp.* —altar, *m.* expiatory or propitiatory altar; —blut, *n.* blood of propitiation or expiation; —opfer, *n.* expiatory, probitiatory sacrifice; *Script.* atonement; —versuch, *m.* attempt at reconciliation. [tiated.

Sü'hnbar, *adj.* expiable; that may be propi-

Sü'hne, *f.* atonement, expiation.

Sü'hnen, *v. a.* to atone for, to expiate, appease, conciliate, propitiate.

Sü'hner, *m.* (—s; *pl.* —) atoner, expiator, reconciler.

Sü'hnung, *f.* (*pl.* —en) expiation; propitiation.

Sui'te, *f.* (—; *pl.* —n) *a*) (Gefolge) train, retinue, attendants; *b*) suit of apartments; *c*) (Streich) trick.

Sü'le, *f.* Sü'len, *v. vid.* Suhle, Suhlen.

Sul'la, *f. Com.* Spanish honeysuckle.

Sulpha't, *n.* (—s; *pl.* —e) *Chem.* sulphate.

Sul'tan, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) *Pol.* Sultan; *b*) *Orn.* purple waterhen (*Fulica porphyrio* — *L.*); *comp.* —sblume, *f. Bot.* sweet centaury, Sultan-flower (*Centaurea moschata* — *L.*); —dattel, *f.* Sultana date.

Sulta'na, *f.* Sultana; —rosinen, *pl. Com.* sultanas, sultana raisins.

Sultana't, *n.* (—s; *pl.* —e) saltanry.

Sulta'ne, (*pl.* —n) Sulta'ninn, *f.* (*pl.* —en) Sultana.

Sul'ze, Sül'ze, *f.* (*pl.* —n) (Salzlauge) brine; (Salzwerk) saltern; (in Essig eingemachtes) any thing pickled; brawn.

Sul'zen, *v. a.* (in Essig legen) to pickle.

Sul'zer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* jailer.

Sülz'milch, *f.* sour and thick sheep's milk.

u'mach, *m.* (–es; *pl.* –e) *Bot.* sumach-tree Rhus coriaria – *L.*); sumach.

um'ma, *f.* sum; in –, to sum up all, in hort. [book).

umma'rien, *pl.* summary contents (of a

umma'risch, 1. *adj.* summary; 2. *adv.* mmarily.

um'me, *f.* (*pl.* –n) sum; die ganze –, total, tality; die – der Bewegung, sum, momen-m *or* quantity of motion; die – einer Rech-ung, amount of a reckoning.

um'men, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to sum.

um'men, *v. n.* (*aux.* haben) (wie Insekten) to m, buzz.

um'mer, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* *a*) (Bienen-k) bee-hive; *b*) summer.

mmi'ren, *v. a.* to sum, to cast up an account.

mm'kreisel, *m.* (–s; *pl.* –) *Sport.* hum-ng-top.

mm'vogel, *m.* (–s; *pl.* –vögel) *Orn.* hum-ng bird, honey-sucker (*Trochilus* – *L.*).

mpf', *m.* (–es; *pl.* Sümpfe) swamp, pool, ugh, bog, fen, marsh, moor; einen – trocknen, to drain a marsh, bog, fen; in em –e versinken, sink into a swamp, bog; e Grube zu –e gehen lassen, *Min.* to neglect mine and let the water rise so high that mine cannot more be worked; *comp.* t-s. –andorn, *m.* aquatic hore-hound *copus europaeus* – *L.*); –baldrian, *m.* rsh-valerian; –beere, *f.* moss-berry, ortle-berry, cran-berry, moor-berry *ccinium oxycoccus* – *L.*); –binse, *f.* marsh-h; –birke, *f.* dwarf birch-tree; –blume, . Dotterblume; –boden, *m.* marshy ground; tter, *m.* marsh-marigold (*Caltha palustris* *L.*); –eidechse, *vid.* Eidechse, kleine; –ein-t, *n.* *Bot.* grass of Parnassus (*Parnassia ustris* – *L.*); –ente, *f.* moor duck; –erde, boggy soil; –erz, *n.* *Min.* bog-ore, dow-iron-ore; –euphorbie, *f.* *Bot.* sh-spurge; –fichte, –kiefer, *f.* marsh-e, swamp-pine; –geflügeljagd, *f.* fen oting; –gegend, *f.* boggy country; marsh; hnenfuß, kleiner, *m.* *Bot.* lesser spear t (*Ranunculus flammula* – *L.*); –haide, arshy heath, moor; *Bot.* marsh-rosemary; nnenkraut, *n.* *Bot.* marsh-horsetail; – , *m.* *T.* lowest pipe of a pump; *Bot-s.* e, *m.* marsh-clover, aquatic clover, Bitterklee; –kreuzkraut, *n.* marsh-ragwort; che, *f.* slough, pool; –land, *n.* marsh oor-land; –läusekraut, *n.* *Bot.* red rattle *icularis palustris* – *L.*); –meise, *f.* *Orn.* arsh-titmouse, fen titmouse (*Parus pa-is* – *L.*); *b*) *vid.* Belzmeise; –nabel, *m.* belkraut, *n.* marsh-pennyworth, *vid.* sernabel; –otter, *f.* *Zool.* small otter; – ze, *f.* any plant growing in bogs and shes; –preißelbeere, *f.* *Bot.* marsh-bil-y; –schnepfe, *f.* *vid.* Becassine; –silge, *d.* Eppich, wilder; –torf, *m.* turf cut in shy grounds; –viole, *f.* –veilchen, *n.* Stiefmütterchen; –vogel, *m.* bird inha-g bogs and marshes, morass-bird, er; –wasser, *n.* water from bogs; boggy r; –weihe, *f.* *Orn.* osprey; the *Falco ginosus* – *L.*); –werk, *n.* *Min.* tin-ore pounded to a fine slime; –weide, *vid.* Sand-weide; –wicke, *f.* *Bot.* marsh-tare, *vid.* Wasser-wicke; –wiese, *f.* swampy meadow; –wurm, *m.* marsh-worm.

Sum'pfen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (im Sumpfe versinken) to sink into a bog; *b*) (stillstehen, vom Wasser) to stagnate, to stand still.

Sump'ficht, *adj.* boglike; boggy.

Sump'fig, *adj.* marshy, sloughy, boggy, fenny, muddy. [tingle.

Sum'sen, *v. n.* (*aux.* haben) to hum, buzz,

Sund', 1. *m.* (–es; *pl.* –e) (Meerenge) strait, sound; 2. *n.* *Geog.* Sound (between Sweden and Denmark); *comp.* –liste, *f.* list of ships that have passed the Sound; –zoll, *m.* Sound-duties, Sound-dues.

Sün'de, *f.* (*pl.* –en) sin, trespass; die heim-liche –, closed sin; die herrschende –, master sin; – begehen, to commit sin; –n vergeben, to remit sins, to absolve; *comp.* –nbahn, *f.* sinful course; way of perdition; –nbe-reuung, *f.* *Theol.* attrition; –nbekenntniß, *n.* confession of sins; –nbock, *m.* scape-goat; –nerlaß, *m.* absolution; –nfall, *m.* fall of man; –nfrei, *adj.* & *adv.* free *or* exempt from sin; –ngeld, *n.* ill-earned pelf; –ngenoß, *m.* fellow sinner; –nknecht, *m.* slave of sin; –nleben, *n.* sinful life; –nlohn, –nsold, *m.* wages of sin; –nlöser, *m.* absolver of sins; –nlos, *adj.* sinless; –nlosigkeit, *f.* sinless-ness; –nmaß, *n.* measure of one's sins; –n-register, *n.* list *or* register of sins; –nschlaf, *m.* unconcernedness about one's sins; –n-tilger, *m.* our Saviour; –ntilgung, *f.* expia-tion; propitiation of sins; –nvater, *m.* de-vil; –nvergebung, *f.* forgiveness of sins; –nvoll, *adj.* sinful.

Sün'der, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) sinner; *b*) (Ver-brecher) delinquent; der arme –, culprit, sentenced malefactor; *comp.* –bleich, *adj.* pale like a delinquent under sentence of death; –hemd, *n.* dress of a malefactor sentenced.

Sün'derinn, *f.* (*pl.* –en) sinner.

Sünd'fluth, *f.* deluge; vor der –, antedilu-vian; nach der –, postdiluvian.

Sünd'haft, 1. *adj.* peccable; sinful; 2. *adv.* sinfully.

Sünd'haftigkeit, *f.* peccability, sinfulness.

Sün'dig, *adj.* peccable, sinful; prone to sin; ich armer –er Mensch! poor sinner that I am!

Sün'digen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) & *a.* to sin; to commit (sin); 2. *s. n.* sinning.

Sün'digkeit, *f.* sinfulness.

Sünd'lich, 1. *adj.* sinful, 2. *adv.* sinfully.

Sünd'lichkeit, *f.* sinfulness.

Sünd'=opfer, *n.* sin-offering; –wasser, *n.* *Jew. Rel.* consecrated water to wash off sin.

Su'perfein, *adj.* superfine.

Superintendent', *m.* (–en; *pl.* –en) superin-tendent (a dignitary in the Lutheran church).

Superintendentu'r, *f.* (*pl.* –en) *a*) superin-tendency; dignity of a superintendent; *b*) abode of a superintendent.

Superioritä't, *f.* superiority.

Su'perklug, *adj.* over-wise, pert.

Superlati'v, *m.* (–s; *pl.* –e) *Gram.* superla-tive degree.

Supernaturalis'mus, *m.* supernaturalism.
Supernaturalist', *m.* (–en; *pl.* –en) supernaturalist.
Su'pertara, *f. Com.* supertare.
Supi'num, *n.* (–s; *pl.* Supi'na) *Gram.* supine.
Süpp'chen, *n.* (–s; *pl.* –) potage; Jemanden ein – kochen (ihn vergiften), to poison one.
Sup'pe, 1. *s. f.* (*pl.* –n) soup, potage, porridge, broth; die rothe –, *vulg.* blood; die – versäumen, *fig.* to lose one's dinner *or* supper; in der – stecken, to be in a sad pickle; in die – fallen, to fall into the mire; Jemandem die – versalzen, to disappoint one; eine – einbrocken, to prepare something (disagreeable); die – ausessen müssen, to be obliged to suffer for; 2. *in comp.* –nanstalt, –nvertheilungsgesellschaft, *f.* soup distribution society; –nfreund, *m. fig.* parasite, spunger; –nkräuter, *pl.* potage herbs; –nlöffel, *m.* soup-ladle, table-spoon; –nnapf, *m.* porringer, tureen, soup-dish; –schälchen, *n.* porringer; –nschnittchen, *n.* sippet; –nschmied, *m. cont.* cook; –nschüssel, *f. vid.* –nnapf; –ntafel, *f.* solid broth, portable soup; soup in cakes; –nteller, *m.* soup-plate; –nterrine, *f.* soup-tureen. [soppy.
Sup'picht, **Sup'pig**, *adj.* souplike, brothlike;
Supplement', *n.* (–es; *pl.* –e) supplement.
Supplementa'r=artikel, *m.* supplementary article (to a treaty); –credit, *m.* supplementary (*or* additional) credit.
Supplicant', *m.* (–en; *pl.* –en) petitioner, requester.
Supplici'ren, *v. n.* to petition, sue, request.
Supplik', *f.* (*pl.* –en) petition.
Support', *m.* (an der Drehbank) slide rest.
Suprema't, *n.* (–es) supremacy (especially of the pope over the bishops).
Sü'ring, *vid.* Sauerampfer.
Sur'ren, *v. a.* (*aux.* haben) to hum, buzz.
Surroga't, *n.* (–es; *pl.* –e) succedaneum.
Sur'turbrand, *m.* (–es) *Pet.* bituminous *or* carbonated wood, fibrous brown-coal.
Susan'ne, Susan (F-n.); *comp.* –nkraut, *n. Bot. a)* mouse-ear, scorpion-grass (*Myosotis scorpioides* – *L.*); *b)* Hungarian speed-well (*Veronica Teucrium* – *L.*).
Su'schen, *n.* **Su'se**, *f. vid.* Susanne.
Su'senüne, **Sü'semüme**, (beginning of) a lullaby-song.
Suspendi'ren, *v. a.* to suspend.
Suspenso'rium, *n.* (–s; *pl.* Suspensorien) suspensory, (bag) truss.
Süß, 1. *adj.* sweet, *lit.* & *fig.*; –es Bier, ale; –es Wasser, fresh water; –es Brod, unleavened bread; –e Butter, fresh butter; –e Töne, sweet sounds; ein –es Herrchen, a beau, spark; 2. *adv.* sweetly; – machen, *vid.* Süßen; 3. *in comp.* –briefchen, *n.* billet-doux; –brödchen, *n.* sweet biscuit; –duftend, *adj.* ambrosial; –erde, *f. Chem.* glucin; *Bot-s.* –farn, *m. vid.* Engelsüß; –holz, *n.* licorice; the root of *Glycyrrhiza glabra* – *L.*); wildes –holz, licorice milk-vetch, wild licorice (*Astragalus glyciphyllos* – *L.*), *vid.* Engelsüß; –holzsaft, *m.* licorice-juice; –klee, *m.* sainfoin, *vid.* Esparsette; –mandelöl, *n.* oil of sweet almonds; –wassercetaceen, *pl. Nat.* lamantines; –wasserkalk, *m. Geol.* upper fresh water-formation; –wasserstrich, *n.* fresh shot (in the sea); –wurzel, *f. vid.* Engelsüß. [sugar-plum.
Süß'chen, *n. a)* (Liebchen) sweet-heart; *b)*
Sü'ße, *f.* sweetness.
Süßelei', *f.* (*pl.* –en) falsome politeness; flattery; sweet things.
Sü'ßeln, *v. n.* to be disagreeably sweet.
Sü'ßen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) (ver–, süß machen) to sweeten (up), to soften.
Süßerei', *f.* (*pl.* –en) sweet thing; delicacy, dainty-bit.
Sü'ßigkeit, *f.* (*pl.* –en) sweetness, sweet; –en, dainties; sweet words.
Sü'ßlich, *adj. a)* sweetish; *b)* (ekelerregend) sickly; –keit, *f.* sweetishness.
Sü'ßling, *m.* (–es; *pl.* –e) fob, coxcomb.
Sü'ster, *provinc. vid.* Schwester. [– L.
Su'suk, *m. Ich.* soosoo (*Delphinus gangeticus*
Swan'towit, *m.* Swantowit (a god of the Sclavonians of old).
Swedenborgia'ner, *m.* (–s; *pl.* –) *a)* Swedenborgian; *b) fig.* ghost-seer, fanatic.
Swicent', *m. Com.* sweet-scented tobacco.
Sybarit', *m.* (–en; *pl.* –en) sybarite, voluptuary; –isch, *adj.* sybaritical.
Syeni't, *m.* (–es; *pl.* –e) *Min-s.* syenite; –isch, *adj.* syenitic; –porphyr, *m.* syenite-porphyry; –schiefer, *m.* schistous porphyry.
Sykamo're, *m. Bot.* sycamore.
Sykophant', *m.* (–en; *pl.* –en) sycophant; –isch, *adj.* sycophantic.
Syl'be, *f.* (*pl.* –en) syllable; –n stechen, to be extremely minute about words; *comp.* –nmaß, *n.* quantity, prosody, metre; –nmessung, *f.* prosody; –nräthsel, *n.* charade; –nstecher, *m.* minute and trifling critic; –nstecherei, *f.* contention about trifles, logomachy; –nzeit, *f.* syllabic quantity.
Syl'big, *adj. in comp.* of so many syllables.
Syllabi'rbuch, *n.* (–es; *pl.* –bücher) primer, horn-book, a b c book.
Syllabi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to syllable, spell.
Sylla'bisch, *adj.* syllabic.
Syl'labub, *n.* syllabub.
Syllogisi'ren, *v. n.* to syllogize. [gism.
Syllogis'mus, *m.* (–; *pl.* Syllogis'men) syllo-
Syllogist'isch, *adj.* syllogistical, syllogistic.
Syl'phe, **Sylphi'de**, *f.* (*pl.* –n) sylph.
Sylva'ner, *m.* (–s) *Vint.* particular kind of grape. [sylvanite, tellurium ore.
Sylva'nerz, *n.* **Sylvani't**, *m. Min.* sylvan,
Symbo'l, *n.* (–es; *pl.* –e) symbol; –ik, *f.* knowledge of symbols; –isch, 1. *adj.* symbolical; 2. *adv.* symbolically.
Symbo'lum, *vid.* Symbol.
Symmetrie', *f.* symmetry.
Symme'trisch, 1. *adj.* symmetrical; 2. *adv.* symmetrically.
Sympathe'tisch, 1. *adj.* sympathetical; miraculous; der –e Nerv, *Anat.* sympathetic nerve; die –e Tinte, sympathetic ink; 2. *adv.* sympathetically; miraculously.
Sympathie', *f.* sympathy, fellow-feeling; miraculous effect.
Sympathisi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to sympathise, to have a fellow-feeling.
Symphonie', *f.* (*pl.* –n) *Mus.* symphony.

Sympiezome'ter, *m.* (−s; *pl.* −) *Phys.* sympiezometer.
Sympto'm, *n.* (−es; *pl.* −e) symptom.
Synago'ge, *f.* (*pl.* −n) synagogue.
Synchronis'mus, *m.* (−; *pl.* Synchronis'men) synchronism.
Synchronist'isch, *adj.* synchronal, synchronical.
Syndica't, *n.* (−es; *pl.* −e) syndicate, syndicship. [recorder.
Syn'dikus, *m.* (−; *pl.* Syn'dici) syndic,
Synek'doche, *f.* (*pl.* −n) *Rhet.* synecdoche, comprehension.
Syngenesie', *f.* (*pl.* −n) *Bot.* syngenesia.
Syngene'sisch, *adj.* & *adv.* syngenesian.
Synkopi'ren, *v. n. Mus.* (binden) to syncopate.
Synoda'l, *adj.* & *adv.* synodal, synodic,
Syno'de, *f.* (*pl.* −n) synod. [synodical.
Syno'disch, *adj.* synodal, synodic.
Synony'm, *n.* (−s; *pl.* −en) synonymous word, synonym (*pl.* synonyms & synonyma).
Synony'm, **Synony'misch**, *adj.* synonymal,
Syn'tax, *f.* syntax. [synonymous.
Syn'thesis, *f. Log.* synthesis.
Synthe'tisch, *adj.* synthetic, synthetical.
Syphilit'isch, *adj. Med.* syphilitic.
Syraku's, *n. Geog.* Syracuse.
Syrakusa'ner, *m.* (−s; *pl.* −) **Syraku'sisch**, *adj. Geog.* Syracusan.
Sy'rer, *m.* (−s; *pl.* −) *Geog.* Syrian.
Sy'rien, *n.* (−s) *Geog.* Syria.
Sy'risch, *adj.* & *s. n.* Syrian, Syriac.
Syr'te, *f.* (*pl.* −n) Syrtis.
Sy'rup, *m.* (−s; *pl.* −e) *Com.* syrup, (auch *Pharm.*) treacle; *vid.* Gedeckt; *comp.* −ähnlich, *adj.* syrupy; −sconsistenz, *f.* consistence of
Syst'em, *n.* (−es; *pl.* −e) system. [syrup.
Systema'tisch, 1. *adj.* systematic; systematical; 2. *adv.* systematically. [systematise.
Systematisi'ren, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to
Sze'ne, *f.* (*pl.* −n) *vid.* Scene.

T.

, t, T, the twentieth letter and sixteenth onsonant of the Alphabet.
, *abbr.* T, T., st. Tomus, Titulo, Theil, Titel, olume, title; Th, Ta, Tha, Ta., Th., Tha., Tr., . Tara, tare; Techn., st. Technologie, technologisch, echnology, technological; Tg., Tge., st. Tag, age, day, days; Thlr., thl., st. Thaler, dolar; Tia (*tertia*), st. dritter Wechsel, third ill) of exchange; tit. deb. (*titulo debito*), . mit gebührendem Titel, with due title; Ton., . Tonne, tun, barrel; tot. tit. (*toto titulo*), *d.* P. T.; t. pl. (*titulo pleno*), *vid.* P. T.; ta., Ttta., Tte. (tratta), st. Tratte, draft ill of exchange); Ttia. (tertia), *vid.* Tia.
a'lke, *f.* (*pl.* −n) *provinc.* jackdaw; *fig.* ttler, prattler.
a'sche, *f.* (*pl.* −n) *provinc.* toad. [house.
bagie', *f.* (*pl.* −n) coffee-house; public-
'bak, 1. *s. m.* (−s; *pl.* −e) *Com.* tobacco, *d.* −spflanze & Schnupf−; − in Rollen, rollbacco; gesponnener, kurz geschnittener, lang schnittener, prepared, cut, shag tobacco; r feinste gesponnene −, fine twisted tobacco, *d.* Rauchen, Schnupfen; − reiben, mahlen, to ound snuff; − ausrippen, to rib tobacco, to ee tobacco from the ribs; − spinnen, to roll bacco; *comp.* −sasche, *f.* tobacco-ashes; −su, *m.* culture of tobacco; −sbeutel, *m.* tocco-pouch; −sblatt, *n.* tobacco-leaf; Bünl von −sblättern, *Am.* monocoes; −sblei, *n.* bacco-lead; −sbüchse, *f.* tobacco-box; −sse, *f.* (zu Rauchtabak) tobacco box; (zu chnupftabak) snuff-box; −sgeruch, *m.* smell tobacco; −sgestank, *m.* strong smell of bacco, tobacco stench; −shändler, *m.* toeconist; −skästchen, *n.* tobacco-pot; −sklyer, *n. Med.* tobacco-clyster; −skrämer, *m.* bacconist; −snase, *f. fam.* snuffy nose; späckchen, *n.* packet of tobacco; −spfeife, *a*) tobacco-pipe; *b*) *or* −spfeifenfisch, *m. Ich.* tobacco pipe-fish (*Syngnathus acus* − *L.*); −spfeifenrohr, *n.* tube *or* shank of a tobacco-pipe; −spfeifenton, *m.* tobacco-pipe clay; −spflanze, *f. Bot.* tobacco plant (*Nicotiana tabacum* − *L.*); −spflanzung, *f.* tobacco plantation; −squalm, *m.* fume of tobacco; −srappe, *f.* snuff-grater; −srauch, *m.* smoke of tobacco; −sräumer, *m.* pipe-pick; −sregie, *f.* administration of tobacco; −sreibe, *f.* machine for pulverizing tobacco; snuff-grater; −srohr, *n.* tube of a tobacco pipe; gerippte, kegelförmige −srolle, carrot; −spinner, *m.* tobacco-spinner *or* dresser; −sstange, *f.* carrot of tobacco; −sstengel, *m.* tobacco-stalk; −sstopfer, *m.* tobacco-stopper; −stasche, *f.* tobacco-pouch; −stellerchen, *n.* tobacco-dish; −stopf, *m.* tobacco-pot; −swurst, *f.* roll of tobacco; −szimmer, *n.* smoking-room.
Tabatiè're, *f.* (*pl.* −n) snuff-box.
† **Tab'bert**, *m.* (−s; *pl.* −e) tabard (a herald's coat). [(*Populus alba* − *L.*).
Ta'belke, *f.* (*pl.* −n) *Bot.* white poplar-tree
Tabella'risch, *adj.* & *adv.* in tables, in form of tables, tabular.
Tabel'le, *f.* (*pl.* −n) table, index, synopsis.
Taberna'kel, *n.* (−s) *Rom. Cath.* tabernacle.
Taber'ne, *f.* (*pl.* −n) *provinc.* tavern.
Ta'bin, **Tabinett'**, *m. Com.* tabby.
Tabula't, *n.* (−es; *pl.* −e) *Arch.* gallery of boards, floor.
Tabulatu'r, *f. Mus.* tabulature.
Tabulett', *n.* (−es) pedlar's box; *comp.* −kram, *m.* pedlar's ware; −krämer, *m.* pedlar, pedler; −krämerei, *f.* pedlar's trade.
Taburet', **Tabouret'**, *n.* (−tes; *pl.* −te) taburet.
Tach'tel, *vulg. vid.* Ohrfeige.
Tachygraph', *m.* tachygrapher; −ie', *f.* art of quick-writing, tachygraphy.
Tack'enkraut, *n.* common yellow toad-flax.
Tack'bolzen, *m.* (−s; *pl.* −) *Mar.* rag-bolt.

Tact', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *Mus. Danc.* time, measure; (Raum zwischen zwei —strichen) bar; (Geschicklichkeitsgefühl, Geschäfts—) tact; der ganze —, *Mus.* whole measure; — schlagen, to beat the time; gehörig — halten, to keep due time; aus dem —e kommen, to break time; nach dem —e, by time, by measure; regularly; nach dem —e tanzen, to observe time in dancing; 2. *in comp.* —fest, *adj.* steady in keeping time; *fig.* firm; well versed; —festigkeit, *f. Mus.* correctness of time; *fig.* firmness; skill; —halter, *m.* time-keeper; —linie, *f.* —strich, *m.* bar; —mäßig, *adj.* conformable to time in music; *fig.* suitable; regular; *Mus-s.* —messer, *m.* metronome, metrometer; time-keeper; —note, *f.* time-note; —pause, *f.* bar-rest; —schläger, *m.* leader; —tafel, *f.* time-table.

Tac'tik, *f. vid.* Taktik.

Ta'del, 1. *s. m.* (—s) *a)* (Unvollkommenheit, Fehler) fault, blemish; *b)* (Rüge) blame, censure; (Vorwurf) reprehension, reproof, reproach; der Ritter ohne Furcht und ohne —, *vid. under* Ritter; einen — an Etwas finden, to find fault with; zum — auslegen, to turn into reproach; ohne —, without fault, blameless; das verdient keinen —, that deserves no censuring, no reproach; sich gegen — sichern, to acquit one's self from blame; 2. *in comp.* —frei, *adj. vid.* —los; —gott, *m.* Momus; —los, *adj.* faultless, blameless; —losigkeit, *f.* faultlessness, blamelessness; —lust, *f.* fault-finding spirit; —lustig, *adj.* criticising, fault-finding; —rede, *f.* —wort, *n.* reproof; —sucht, *f.* censoriousness; spirit of fault-finding; —süchtig, 1. *adj.* censorious; 2. *adv.* censoriously.

Tadelei', *f.* (*pl.* —en) fault-finding, malicious criticism.

Ta'delhaft, 1. *adj. a)* faulty, blameable, reprovable, reprehensible, censurable; *b) vid.* Tadelsüchtig; 2. *adv.* faultily, blameably; —igkeit, *f.* censurableness, blameableness; reprehensibility.

Ta'delig, *adj. vid.* Tadelhaft.

Ta'deln, *v.* 1. *a.* to blame, to find fault with, to censure, reprehend, criticise; Einen —, to cast a blame upon one; (gern —) to carp; 2. *s. n.* blaming, fault-finding, carping.

Ta'delnswerth, *adj.* blameful, blameworthy.

Ta'delnswürdigkeit, *f.* blameworthiness.

Ta'delswerth, *adj. vid.* Tadelnswerth.

Ta'dler, *m.* (—s; *pl.* —) fault-finder, blamer, censurer, reprehender, critic, carper.

Ta'fel, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* plate *or* table (von Marmor, Glas, Holz, Schiefer, of marble, glass, wood, slate); (Fensterglas—) pane; die zwei —n des Gesetzes, *vid. under* Gesetz; (Schiefer—) black board, slate; (Schreib—) tablet; *b)* (Tisch) table; eine — mit Kranzleisten, *Arch.* crowned table; (Laden—, Ladentisch) board, shop-board; (Speise—) dining table; *fig.* (das Speisen) dinner; *c)* (Verzeichniß) register, roll, index; *d)* cake (von Chokolate, Wasserfarben, of chocolate, watercolours); in —n bringen, to tabulate; über —, during (at) dinner; bei —, at table *or* dinner; offene — halten, to dine publicly, to keep open table; to be exceedingly hospitable; 2. *in comp.* —artig, *adj. & adv. Min.* tabular, lamellar, laminar; —aufsatz, *m.* table-service; —berg, *m. Geog.* Table Mountain (in South-Africa); —besteck, *n.* knife, fork, and spoon; —bier, *n.* table beer, small-beer; —birn, *f.* dessert-pear; the prince's pear; —blei, *n.* sheet-lead; —brod, *n.* household-bread; —consistenz, *f. Pharm.* proof (of sugar); —decker, *m.* butler, table decker; —demant, *m.* table-diamond; —felsen, *m.* table-rock; —förmig, *adj.* tabular; —freuden, *pl.* pleasures of the table; —geld, *n. generally in pl.* —gelder, income, allowance of a prince *or* nobleman; money for the table of a prince *or* nobleman; —gemach, *n.* dining-room; —geschirr, *n.* table-plate; (silbernes) silverplate; —glas, *n.* flat glass, glass in plates, plate-glass; —glasgießen, *n.* plate-glass casting; —glocke, *f.* table-bell; —gut, *n.* domain, *vid.* —gelder; —indigo, *m. Com.* Dutch indigo; —knecht, *m.* dumb waiter; —kranz, *m.* stand; —kugel, *f.* billiard ball; —lack, *m. Com.* shell-lac; —laken, *n.* —tuch; —land, *n.* table-land; —lehen, *n.* fief *or* manor of which the revenues are destined for a prince's table; —licht, *n.* table-candle; —linnen, *n.* table-linen, table-cloth; —meister, *m. vid.* —schneider; —messing, *n.* sheet brass, latten brass; —musik, *f.* table-music; —obst, *n.* table-fruit; —öl, *n.* sweet oil; —rubin, *m. Min.* table-ruby; —runde, *f.* round table; die Ritter der —runde, the knights of the round table; —schere, *f.* shears; —schiefer, *m. Min.* table-slate; —schneider, *m.* manager of a tailor's business; cutter-out; —schörl, *m. Min.* tabular shorl; —service, —geschirr, *n.* service of plate for a table; —spath, *m. Min.* tabular-spar; —stein, *m. Jew.* table-diamond; —tuch, *n.* table-cloth; —uhr, *f.* table-clock; —wein, *m.* table-wine; —werk, *n.* panneling, checker work; —zeug, *n.* table-cloth and napkins; table-linen; —zimmer, *n.* dining-room, dining-hall.

Tä'felchen, *n.* (—s; *pl.* —) small *or* little table, tablet.

Täfelei', *f.* (*pl.* —en) *Arch.* boarded work, flooring, wainscoting.

Tä'felholz, *n.* (—es) wainscoting wood.

Ta'feln, *v. n.* (*aux.* haben) (bei Tafel sitzen, speisen) to sit at table, to dine, sup, feast.

Tä'feln, *v. a. Arch.* to wainscot; getäfelt, *p. a.* wainscot, inlaid; die getäfelte Decke, panel ceiling; 2. *s. n.* Täfelung, *f.* wainscoting.

Tä'felwerk, *n.* (—es) *a) Arch.* wainscot, checker-work; *b) Mar.* lining of a ship.

Taffet, **Taff't** (*vulg.* **Taff'ent**), 1. *s. m.* (—es) taffeta; (schlechter) sarsenet, (ostindischer) lustring, (geflammter) undulated taffeta; 2. *in comp.* —band, *n.* taffety-riband; —blumen, *pl.* silk-flowers; —kleid, *n.* taffeta dress; —leder, *n.* Brussels-leather; —tuch, *n.* taffeta neckerchief; —weber, *m.* taffety-weaver.

Taffeten, *adj.* taffety.

Ta'g, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a)* day; *b)* (Tageslicht, freie Luft) light of day, open air; der astronomische —, noctidial day; die —e des heiligen Kreuzes, holy rood days; bei —e, by day-light; es wird —, it dawns, the day breaks *or* appears; mit anbrechendem —e, with day-break; heller, lichter —, broad day, broad day-light; es ist heller —, it is bright; ...

llen — ablängnen, to out-face the sun at noonday; diesen —, this day, to-day, this ry day; bis auf den heutigen —, to this y; in unsern Tagen, in our days; — für —, y by day; — für —, einen — nach dem an-m, day after day; von —e zu —e, from y to day; alle —e, every day; einen — um andern, every other day; alle drei —e, ery third day; eines —es, once, once on day; zweimal des —es, twice a day; bei , in the day-time; den ganzen —, all the y long; heut zu —e, in these days; now-days; heute über acht —e, this day se'n-ht; nächster —e, next, one of these days, rly; dieser —e, these days, lately; within se days; mein —e nicht, *vulg.* never (in life); der gestrige —, yesterday; der gste —, doom's-day; morgendes —es, *fam.* morrow morning; den ganzen geschlagenen ben langen) —, the whole live-long day; gute —e haben, to live at ease; in seinen en —en, in the flower of his age; er hat —e beschlossen, he has finished his days; den — hinein, *fig.* unconcerned, thought-, reckless; recklessly; zu —e fördern, to g up from a mine, (*fig.*) to bring to light; den — bringen, to bring to light, to disclose, show; an den — legen, to manifest, de-e, affirm; to set forth, exhibit; es liegt —e, it is clear, it is evident; unter —s, inc. in the afternoon; Jahr und —, *Law.* ear and a day; *fam.* a long while; — h, daily, every day; — und Nacht hart iten, to work hard (*or* to grudge) by day and t; das gleicht sich wie — und Nacht, *vid.* t; *Bot-s.* — und Nacht, *vid.* Glaskraut; r —, *vid.* Augentrost; 2. *in comp.* —ar-*f. vid.* Tage-arbeit; —bericht, *m. vid.* — ; —blind, *adj.* blind in the day, only to see in the night; —blinde, *m.* nyc-ps; —blindheit, *f.* crepusculary sight, alopy; —blume, *vid.* Affodillilie, c); — öpf, *n. vid.* Eintagsfliege; *fig.* man; —ge-*n.* ✱ sun; —grau, *n.* dawn; —hell, *adj.* *lv.* light as day; —kohle, *f.* coal found e surface; —kreis, *m. Ast. & Geog.* diur-circle; —läufer, *m. Min.* superficial vein; —lilie, *vid.* Affodillilie; —pfauenauge, *n.* peacock's eye (*Vanessa Jo — L.*); — g, *f.* day appointed for a public meet-diet, assembly of the states; —schalk, socager; —scheu, *adj.* shunning the of day; *fig.* clandestine, sneaking; — er, *m. vid.* Ziegenmelker; —schöne, *f. a)* r weather; *b) vid.* Affodillilie; —schmet-ge, *pl. Ent.* diurnal butterflies *or* lepi-era; —schüler, *m.* day-scholar; —schuß, *ar.* morning gun, morning watch-gun; en, *n.* hemeralopy; —stern, *m.* † morn-star; —täglich, *adj. & adv.* dayly, eve-ay; —thierchen, *n. vid.* Eintagsfliege; — Nachtblume, *f. vid.* Stiefmütterchen; — und gleiche, *f.* equinox; —verkünder, *m.* — nderinn, *f. fig.* lark; cock; —wache, *f.* morning-watch; —wierig, *adj.* lasting lay, ephemeral; —weise, *adv.* by days, e day; —zahl, *f.* date; —zettel, *m.* dai-count, bulletin.

Ta'ge-arbeit, *f. a)* day-work; *b) vid.* —werk; *c)* (Arbeit in Tagelohn) work paid by the day; —arbeiter, *m.* daily workman; one working by day; —bedarf, *m.* daily portion; allowance (of forage); —bericht, *m.* daily account, bulletin; —blatt, *n.* daily paper *or* journal; —bogen, *m. Ast.* diurnal arc; —buch, *n.* day-book, diary, journal; die astronomischen —bücher, ephemerides; —dieb, *m.* *vulg.* loiterer, lazy-bones, idler, sluggard; —dienst, *m.* service performed by the day; —erz, *n. Min.* ore which has been brought to light; day-ore; —fahrt, *f.* day's journey; *Law.* day appointed, summons to appear before a judge; —falter, *m. Ent.* diurnal butterfly; —frist, *f.* appointed day *or* term; —frohne, *f.* compulsory (soccage) service *or* work; —gang, *m. Min.* vein at the surface; —garn, *n.* raffle-net; —gebäude, *n. Min.* building above ground; —gehänge, *n. Min.* vein just below the surface; —geld *or* —gelder, *pl.* daily allowance of money (granted to a person employed on official business, for his daily expenses); —lang, *adv.* for whole days; *Bot-s.* —leuchte, *f. vid.* Augentrost; —lilie, *vid.* Affodillilie; —loch, *n.* sky-light; —lohn, *m. & n.* daily pay; —löhner, *m.* day-labourer; workman; —löhnerarbeit, *f.* labourer's work; —löhnern, *v. n. fam.* to work as a day-labourer; —luft, *f. Min.* air from the surface; —marsch, *m.* day's march; —post, *f.* daily post; —register, *n. vid.* —buch; —reise, *f.* (a day's) journey; —satzung, *f.* diet, meeting; *Min-s.* —schacht, *f.* air-shaft; —schicht, *f.* day-post; —schlaf, *m. a)* sleep in the day-time; *b) vid.* Küchenschelle; —schläfer, *m. a) Orn. vid.* Ziegenmelker; *b) Zool.* (Siebenschläfer) rell-mouse; —schläger, *m.* nightingale that sings by day; —schmetterling, —vogel, *m. vid.* —falter; —stollen, *m. Min.* shaft leading to the surface; —wache, *f.* day-watch; —wähler, *m. fig.* superstitious person; —wasser, *n. Min.* water which penetrates into a mine from the upper strata; —werk, *n.* day's work; daily task; —werker, *m.* day-labourer; —wurm, *m. vid.* Eintagsfliege; —zeichen, *n. Mar.* signal made in the day-time; —zeit, *f.* time of the day; appointed time *or* term; —zirkel, *m. Ast.* day-circle.

Ta'gel, *m.* (—s) rope's end (for beating a person).

Ta'geln, *v. a. provinc.* to beat, drub.

Ta'gen, *v.* 1. *imp.* (Tag werden) to grow light, to dawn; es taget, the day is breaking; it becomes light; 2. *a. & n.* † to summon; to to meet; to bring before the court.

Ta'ges-anbruch, *m.* day-break; —angabe, *f.* date; —befehl, *m. Mil.* order of the day; — —bote, *m.* ✱ messenger of day; —cours, *m.* *Com.* course of to-day; —fackel, —flamme, *f.* ✱ sun; —licht, *n.* day-light; —ordnung, *f.* order of the day; es ist jetzt an der —ordnung, it is now a prevalent custom; —wärme, *f.* diurnal heat; —zeit, *f.* day-time; zu früher —zeit, at early morn.

Tä'gig, *adj. in comp.* zwei— u. s. w., of two days &c.

Tä'gisch, *adj.* (*l. u.*) changing with the day, different to-day from yesterday.

Tä'glich, *adj. & adv.* daily (baare Losung, Einnahme, *Com.* sales), every day, quotidian (Fieber, *Med.* ague), diurnal; per day; —e Brod, *n.* standing dish.
Ta'go, *m.* (—s) *Geog.* Tago (river).
Taill'e, *f.* waist, figure.
Takamahak', *n.* *Pharm.* gum tacamahaca.
Ta'kel, *n.* (—s; *pl.* —n) *Mar-s.* tackle; *comp.* —age, *f.* rigging of a ship; zu schwere —age führen, to be over-rigged; —garn, *n.* tarred twine; —haken, *m.* takle hook; —meister, *m.* rigger, boatswain; —werk, *n.* tackle, tackling, rigging-shrowds; rigging; das —werk der Masten, standing-rigging; das —werk der Segel, running-rigging.
Ta'keln, *v. a.* *Mar-s.* to rig; *provinc.* to soil, stain; 2. *s. n.* rigging. [rigger.
Ta'kler, **Ta'kelmeister**, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.*
Takt', *m. vid.* Tact. [tactician.
Tak'tik, *f.* *Mil.* tactics; —er, *m.* (—s; *pl.* —)
Tak'tisch, *adj.* tactical; relating to tactics.
Tala'r, *m.* (—es; *pl.* —e) robe, gown.
Ta'le, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* jackdaw.
Talent', *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Rom. Ant.* talent; *b*) (Naturgabe) talent, endowment, (Gabe) gift, (Geschicklichkeit) ability; *c*) accomplishment; —los, *adj. & adv.* without talents; —voll, *adj.* endowed with talent, talented, able.
Talg', 1. *s. m. & n.* (—es) tallow; (Nieren—) suet; roher —, *Butch.* tallow keech; ausgelassener —, melted tallow; 2. *in comp.* —artig, *adj.* tallowy; —baum, *m. Bot.* tallow-tree (*Croton sebiferum — L.*); —brod, *n.* tallow-cake; —busch, *m. Bot.* Dutch myrtle (*Myrica gale — L.*); —drüsen, *pl. Anat.* sebaceous glands; —gesicht, *n. cont. vulg.* pale face, tallow-face; —grieben, *pl.* suet-graves, tallow graves; —händler, *m.* tallow-chandler; —klumpen, *m.* tallow keech; —licht, *n.* tallow-candle; —lümmel, *m. cont.* uncouth fellow; —pfanne, *f.* tallow-copper; —presse, *f.* tallow-press; —stein, *m. vid.* Speckstein; —stoff, *m.* stearine, steatine; —trog, *m.* mould.
Tal'gen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) to tallow; (mit Talg beschmieren) to smear with tallow; *b*) (Talg geben) to yield tallow.
Tal'gicht, *adj.* tallowlike, suety.
Tal'gig, *adj.* of tallow, tallowish, suety.
Ta'lisman, *m.* (—s; *pl.* —e) talisman.
Tal'je, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* long-tackle; —reep, *n.* laniard.
Talk', *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* talc, isinglass; *comp.* —erde, *f. Chem.* magnesia; *Min-s.* —schiefer, *m.* talcose slate; —spath, *m.* magnesian spath; —stein, *m.* talc, Venice talc.
Tal'mud, *m.* (—s) *Jew. Rel.* talmud; —isch, *adj.* talmudical; —ist, *m.* (—en; *pl.* —en) tal-
Talon', *m. Gam.* talon (at cards). [mudist.
Talp'atsch, *m.* (—es; *pl.* —e) *cont. vulg.* clumsy *or* awkward fellow.
Tamarin'de, *f.* (*pl.* —n) tamarind; *comp.* —nbaum, *m. Bot.* tamarind-tree (*Tamarindus indica — L.*); —nmark, *n. Pharm.* pulp of the tamarind. [*rix — L.*).
Tamaris'ke, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* tamarisk (*Tama-*
Tam'bour, *m.* (—s; *pl.* —e) drummer.
Tambourin', *n.* (—s; *pl.* —e) tambour, *Mus.* tabour, tamborine; *comp.* —nadel, *f.* tambour-needle; —schläger, *m.* tabourer; —sticker, … tambourer.
Tam's gras, *n. Bot-s.* foxtail-grass (*Alopecu-rus pratensis — L.*); —kraut, *n.* marsh pon… weed (*Zannichellia palustris — L.*).
Ta'mis, *m. Com.* tammy. [rop…
Tamp', *m.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* short piece …
Tam'pen, *v. a. Mar.* to beat with a rope's e…
Tand', *m.* (—es) *a*) trifle, toy; *b*) † (unw… Geschwätz) idle talk, prattle; (Unsinn) nonsen…
Tändelei', *f.* (*pl.* —en) trifling, toying, toyi… ness; playfulness.
Tän'deler, *m.* (—s; *pl.* —) **Tän'dlerinn**, *f.* … —en) playful person; trifler, dandler.
Tän'delhaft, **Tän'delig**, 1. *adj.* toying, toyi… playful, trifling; 2. *adv.* triflingly.
Tän'delhaftigkeit, *f.* playfulness; trifling d… position. [pery is sold, rag-f…
Tän'delmarkt, *m. provinc.* place where f…
Tän'deln, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (spielen) to … trifle, play (mit, with); *b*) (die Zeit … hinbringen) to dandle, (faullenzen) to lou… (zögern, *vulg.* trödeln) to tarry; mit e… Kinde —, to dandle *or* play with a child; … *s. n.* toying, trifling; dandling, tarrying.
Tän'del=kram, *m.* toys for sale; —markt, *m.* … shop, toy-market; —puppe, *f.* puppet; … —schürze, *f.* short apron; —stöckchen, *n.* … little stick; —woche, *f.* first week … marriage, honey-moon.
Tän'dler, *m. vid.* Tändeler.
Tang', *m. Bot.* fucus, sea-weed, sea-wra… eingeäscherte —, —asche, *f.* kelp, varec.
Tang'e, *f. vid.* Tannzapfen.
Tang'el, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* (Nadel, Tannen… pointed and needlelike leaf of a pine, … and similar trees; *comp.* —holz, *n.* w… of the pine *or* fir kind, wood with poi… and needlelike leaves.
Täng'eln, *v. vid.* Dengeln.
Tangent', *m.* (—en; *pl.* —en) *Mus.* jack.
Tangen'te, *f.* (*pl.* —n) *Geom.* tangent.
Tan'ger, *n.* (—s) *Geog.* Tangier.
Tang'er, *n.* (—s; *pl.* —) fir *or* pine-g… pine-forest.
Tann' *of* **Tan'ne**, *in comp.* —apfel, *n.* … of a fir; —büschel, *m.* top of a fir; —… *f.* —hirsch, *m. vid.* Damhirsch; —picker, … *provinc.* woodpecker; —zapfen, *m. Bot.* … nut, cone of firs, pine-nut, strobile.
Tan'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Bot.* fir, fir-… (*Pinus abies — L.*); ein Klumpen —n, a clu… cluster of firs; schlank wie eine —, as slen… as a fir-tree; 2. *in comp.* —napfel, *n.* … cone; —nbaum, *m.* fir-tree; —nbrett, *n.* de… board; —nelster, *f.* —nheher, *m.* —nkrähe, … *Orn.* nut-cracker (*Corvus caryocatactes — L.*)… —fink, *vid.* Bergfink; —gehölz, *vid.* —n… —nhain, *m.* fir grove; —nharz, *n.* resin … firs; —nhirsch, *vid.* Damhirsch; —nholz, … fir-wood, deal; (Nutzholz) fir-timber; —n… fer, *vid.* Walker; —nmarder, *m. Zool.* pi… martin (*Mustela martes — L.*); *Orn-s.* —nkö… chen, *n.* golden-crested wren (*Motacilla re…* *lus — L.*); —nmeise, *f.* cole titmouse, col… mouse (*Parus ater — L.*); —nnadeln, *pl.* the … needlelike leaves of the fir tree; —npap… *m. provinc. vid.* Kreuzschnabel; —nwald, *n.* …

ir-wood, forest of fir trees; —nwedel, *m.* Bot. shave-grass (*Hippuris vulgaris — L.*); —n-apfen, *m.* cone of firs.

an'nen, *adj.* of fir; eine —e Diele, deal-board; —e Latten, *pl.* (bis zu 8 Fuß lang) latten ends. [trees; fir grove.

an'nicht, *n.* (—es; *pl.* —e) nursery of fir

anta'lerz, *n.* **Tantali't**, *m. Min.* tantalium.

an'talus, *m.* Tantalus; Tanta'lische Leiden, *n.* [tantalism.

an'te, *f.* (*pl.* —n) aunt.

anz', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Tänze) *a*) dance; *b*) *g.* (Gefecht, Schlägerei) fight, (Zank, Lärm) rawl, (Lärm, Gelag) row; *c*) sport; den — aufführen, to lead the dance; zum — auffordern, to invite to dance; mit an den — müssen, *g.* to share the fate of others; 2. *in comp.* —bär, *m.* dancing-bear; —belustigung, *f.* amusement *or* diversion of dancing; —boden, *m.* (*lso cont.*) dancing-room, ball-room; —fest, ball; —gefährte, *m.* —gefährtinn, *f.* partner (at a dance); —gesellschaft, *f.* dancing-assembly; —krankheit, *f. Med.* St. Vitus's dance, tarantula; —kunst, *f.* art of dancing; —lust, *f.* desire *or* taste for dancing; —lustig, *adj. & adv.* fond of dancing; —meister, *m.* dancing-master; —paar, *n.* couple; —platz, (open) place for dancing; —saal, *m.* dancing-room; —schritt, *m.* dancing-step; —schuh, dancing-shoe, pump; —stückchen, *n. vulg.* ; —stunde, *f.* dancing-lesson; —tour, *f.* ure; —verein, *m.* dancing-club; —wuth, mania, rage for dancing.

nz'chen, *n.* (short) dance.

n'zeln, *v. n.* (tanzend hüpfen) to skip, hop.

n'zen, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) to dance; und springen, to hop, frisk, jump; auf dem Seile —, to dance on the rope; *prov-s.* nach Jemandes Pfeife —, to dance after one's pipe, come to one's terms; sich krank —, to overdance one's self; das ist die Braut, um welche man tanzt, that's the cream of the business; *s. n.* dancing; das — ist mir vergangen, dancing days are over.

'zer, *m.* (—s; *pl.* —) **Tän'zerinn**, *f.* (*pl.* —n) dancer; (der *or* die Eine eines tanzenden Paares) partner; —schellen, *pl.* morris bells.

'zerlich, *adj. fam.* inclined to dance; es ist mir nicht — zu Muthe, I am in no humour for dancing.

et', *n.* (—es) † carpet; Etwas aufs — bringen, to bring in *or* introduce a topic of conversation, to bring upon the carpet; auf dem — sein, to be upon the tapis; die aufs — gebrachte Sache, matter upon the tapis.

'te, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Com.* tapet, tapestry, hanging; gewirkte —n, Arras hangings; mit —n verzieren, to line with tapestry; 2. *in comp.* —nborte, *f.* paper-border; —nkraut, *n. Bot.* verticilled illecebrum, knot-grass (*Illecebrum verticillatum — L.*); —nleiste, *f.* m-border; moulding; —npapier, *n.* paper rooms; —nthür, *f.* Arras-door; —nwirker, tapestry-maker.

zerei', *f.* (*pl.* —en) hangings, tapestry; gewirkte —, Arras.

zi'ren, 1. *v. a.* to line *or* hang with tapestry; to paper; 2. *s. n.* lining *or* hanging with tapestry, papering.

Tapezi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) upholsterer; paper-hanger.

Tapezi'rsnadel, *f.* tapestry-needle; —nagel, *m.* tack, small nail; —waare, *f.* upholstery.

Tap'fer, 1. *adj.* *a*) valiant, brave, stout, valorous, (muthig) courageous, strenuous, (von Officieren) gallant; *b*) (fest, gut) firm, good; able; ein —es Pferd, a mettlesome horse; halte dich —, keep firm; 2. *adv.* valiantly, bravely, stoutly; *fam.* — arbeiten, to work strenuously; sich — wehren, to defend one's self stoutly; — trinken, to drink hard.

Tap'ferkeit, *f.* valour, bravery, stoutness, courage, strenuousness, vigour.

Tapio'ka, *n.* tapioca, a sort of amylon (used) like Sago made from the root of the *Jatropha janipha — L.*). [— *L.*).

Tapi'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Zool.* tapir (*Tapirus*

Tapp', *m.* **Tap'pe**, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* fist; paw; blow, kick.

Tap'pen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (herum —) to grope, fumble; (tappend gehen) to walk in an awkward manner; mit den Händen —, to grove with one's hands; im Finstern —, to grope about in the dark; 2. *s. n.* groping, fumbling.

Tap'penstein, *m. Pet.* lyncuris, belemnites.

Täp'pisch, 1. *adj.* (ungeschickt, plump) awkward, clumsy; 2. *adv.* awkwardly, clumsily.

Tapps', *m.* (—es; *pl.* —e) *vulg.* awkward fellow, blockhead.

Ta'ra, *f. Com.* tare; gewöhnliche —, customary tare; —rechnung, *f. Arith.* tare-account.

Taran'tel, *f.* (*pl.* —n) *Ent.* tarantula spider (*Aranea tarantula — L.*). [dance.

Tarantis'mus, *m. Med.* tarantism, St. Vitus's

Tarent', *n.* (—s) *Geog.* Tarento.

Ta'riff, *m.* (—es; *pl.* —e) tariff; book (table) of rates, custom-book.

Tari'ren, *v. a. & n. Com.* to tare; tarirte Waare, tared goods.

Tar'men, *pl. Mar.* quarter-pieces of a ship.

Ta'rock, *n.* (—es) *Gam.* taroc, a game at cards

Tarpe'jisch, *adj.* Tarpeian. [so called.

Tar'rас, *m. Min.* trass-stone.

Tarta'ne, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* tartane (a vessel in the Mediterranean).

Tarta'r, *m.* **Tartarei'**, *f. vid.* Tatar, Tatarei.

Tar'tarus, *m. Myth.* Tartarus; hell.

Tart'sche, *f.* (*pl.* —n) *Gun.* targe, target; *comp.* —nträger, *m.* targeteer.

Tartuff'el, **Tartüff'el**, *f.* (*pl.* —n) *a*) *vid.* Trüffel; *b*) *vid.* Kartoffel.

Tasch'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) (in einem Kleide) pocket, (Beutel, Arbeitsbeutel) pouch, scrip; *Mar.* fur, furring; various things in the form of a pouch *or* pod; in die — stecken, to pocket, pouch, to put into the pocket; *fig.* to embezzle; aus der — spielen, to play legerdemain, to juggle; ein Stückchen aus der —, a juggling trick; 2. *in comp.* —nbuch, *n.* pocket-book; vade-mecum; bill-wallet; almanac; —ndach, *n.* roof made sloping on one side; —ndieb, *m.* pickpocket; —nfernglas, *n.* —nguder, *m.* pocket-telescope; —nfeuerzeug, *n.* pocket-fire; —nformat, *n.* pocket-size; —nfutter, *n.* pocket-lining; —ngeld, *n.* pocket-money; —ngesteck, *n.* etui; —nkalender, *m.*

pocket-almanac; —ntlappe, *f.* **pocket-flap**; —ntompaß, *m.* **pocket-compasses**; —ntraut, *n. Bot.* **shepherd's purse**; —ntrebs, *m.* **punger, crab**; —ntunst, *f. Hyd.* **chain-pump**; —nlaterne, —nleuchte, *f.* **folding pocket-lanthorn**; —nmaul, *n. vid.* Breitschnabel, *a*); —nmesser, *n.* **pocket-knife, clasp-knife**; —nmikroskop, *n.* **pocket-microscope**; —npuffer, *m.* **pocket-pistol, pop-gun**; —nreibe, *f.* **pocket-grater**; —nspiegel, *m.* **pocket-mirror**; —nspiel, *n.* **juggle, juggling, sleight of hand**; —nspieler, *m.* **juggler, conjurer**; —nspielerbecher, *m.* —nspielerbüchse, *f.* **juggler's box**; —nspielerei, *f.* **jugglery, juggling**; —nspielerstreich, *m.* —nspielerstück, *n.* **juggling-trick**; —ntuch, *n.* **pocket-handkerchief**; —nuhr, *f.* **watch**; —nwörterbuch, *n.* **pocket-dictionary**.

Tä'schelkraut, *n. a*) **cassweed**, *vid.* Hirtentasche; *b*) *or* Taschenkresse, *vid.* Felsenkresse.

Täsch'lein, *n.* **little pocket**.

Täsch'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **trunk-maker; wallet-maker, purse-maker**; *comp.* —arbeit, *f.* —handwerk, *n.* **work, trade of a trunk-maker**.

Tä'se, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* **milk-pail**.

Ta'sig, *adj. provinc.* **quiet**.

Taß', *n.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) **heap** (Korngarben, **of corn sheaves**); *b*) (Scheuer) **barn, loft**.

Tas'se, *f.* (*pl.* —n) **cup and saucer, cup; dish**; eine — Chokolate, **a dish of chocolate**.

Tas'sen, *v. a.* **to stock, to put up**.

Tastatu'r, *f.* (*pl.* —en) *Mus.* **keys (of a harpsichord &c.)**.

Tast'bar, *adj.* (berührbar) **touchable**, (fühlbar) **palpable**; —keit, *f.* **palpability**.

Tast'e, *f.* (*pl.* —n) **key, stop-tangent**; *comp.* —nbret, *n.* **touch-board**.

Tast'en, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (fühlen) **to touch, feel**; (herumtappen) **to grope, fumble**.

Tast'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Ent.* **feeler, antenna**; *b*) — *or* —zirkel, *m. T.* **crooked compasses of a turner**.

Tata'r, *m.* (—en; *pl.* —en) *Geog.* **Tatar**; *impr.* **Gipsy, Bohemian**; **Tatarei'**, *f.* **Tatary**; **Tata'risch**, *adj.* **Tatar**.

Tat'sche, *f.* (*pl.* —n) **box, slap**.

Tä'tscheln, *v. a.* **to stroke, caress**.

Tat'schen, *v. a.* **to paw, feel**.

Tatta', **Tät'te**, *m.* **(in infantile language) father; dad, daddy**.

Tattowi'ren, *v. a.* **to tattoo**.

Tatz'e, *f.* (*pl.* —n) **paw, claw**; *cont.* **hand**.

Tau', *n.* (—es; *pl.* —e) **cord, rope, tow**; *Mar.* **cable**; rund gelegtes —, **coil**; ein — kreuzen, **to rack**; ein — schlagen, **to twist a rope**; *comp.* —anhalter, *m.* **cable drag, stop compresser**; —anker, *m.* **tow-anchor**; —länge, *f.* **cable's length**; —werk, *n.* **cordage; tackling**.

Tau'b, 1. *adj. a*) **deaf**; *b*) *fig.* (gefühllos) **deaf, unfeeling**; *c*) (der Kraft beraubt) **weak**; *d*) (leer) **empty**; *e*) (unfruchtbar) **barren, sterile**; auf einem (beiden) Ohren — sein, **to be deaf on one ear (both ears)**; — machen, **to deaf, deafen**; mit —en Ohren anhören, **to turn a deaf ear to**; eine —e Kohle, **a dead coal**; eine —e Nuß, **an empty nut**; —er Hafer, **haver-grass, wild oats**; —es Gestein, *Min.* **deads, dead-heaps (of stone, minerals), attle**; 2. *in comp. Bot-s.* —korn, —kraut, *n. vid.* Lolch; —nessel, *f.* **blind (dead) nettle** (*Lamium — L.*); (blaue) *vid.* Ackerandorn; —roggen, *n. vid.* Schachtelhalm; —schwamm, *m. vid.* Bovist; —stumm, *adj.* **deaf and dumb**; —stumme, *m. & f.* **the deaf and dumb**; —stummen-anstalt, *f.* **asylum** *or* **institution for the deaf and dumb**; —stummenlehrer, *m.* **teacher of the deaf and dumb**; —wurm, *m. vid.* Tollwurm.

Täu'bchen, *n.* (—s; *pl.* —) **little dove, young pigeon**; mein —! **my dear! my love! my duck!**

Tau'be, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Orn.* **dove, pigeon** (*Columba — L.*); *b*) *Conch.* **dove snipper** (*Conus columba — L.*); die Numidische —, **barb** (*Columba numidica — L.*); eine wilde —, **stock-dove**; die gemeine zahme —, *vid.* Feldtaube; die grönländische —, **Greenland dove** (*Colymbus grylle — L.*); 2. *in comp.* —napfel, *m. Pom.* **red pigeon-apple**; —nauge, *n.* **dove's eye**; *Bot-s.* —nbeere, *f.* **dew-berry** (*Rubus caesius — L.*); —nbohne, *f.* **pigeon-bean** (*Vicia faba minor — L.*); —nei, *n.* **pigeon's egg**; —neinfalt, *f.* **innocence of doves**; —nerbse, *f. Bot.* **pigeon-pea** (*Cytisus cajan — L.*); —nfalk, *m. Orn.* **pigeon-hawk, goshawk** (*Falco palumbarius — L.*), *vid.* Weihe; —nfarbe, *f.* **columbine-colour**; —nfarben, —nfarbig, *adj. & adv.* **dove-coloured**; —nfuß, *m. Bot. a*) **pigeon-foot** (*Geranium rotundifolium* (*molle*) *— L.*); *b*) *vid.* Drüswurz, *a*); —ngeier, —ngebicht, *m. vid.* —nfalk; —nhalsfarbe, —nhalsfarbig, *vid.* —nfarbe; —nhalsig, *adj. Min.* **dove (neck-) coloured**; —nhaus, *n.* **dove-house, pigeon-house**; —nherz, *n. a*) **pigeon-heart, cowardice**; *b*) *Pom. vid.* Herzkirsche; —nkobel, —nkropf, *vid.* Erdrauch; —nkirsche, *vid.* Traubenkirsche; —nkorn, *n. vid.* Lolch; —nkraut, *n. a*) **round leaved crane's bill** (*Geranium rotundifolium — L.*); *b*) *or* —nlied, *n. vid.* Eisenkraut; —nliebhaber, *m.* **pigeon fancier**; —nloch, *n.* **pigeon hole (in a dovecot)**; —nmist, *m.* **pigeon's dung**; —nnest, *n.* **pigeon's or dove's nest**; —npastete, *f.* **pigeon-pie**; —nrock, *m. vid.* Schachtelhalm; —nschlag, *m.* **dovecot, columbary**; —nschnabel, *m.* **pigeon's bill**, *Bot.* **long-stalked crane's bill** (*Geranium — L.*); —nschwanz, *m. Carp.* **dove-tailed groove**; —nweihe, *vid.* Weihe; —nzucht, *f.* **breeding of pigeons**.

Tau'ber (**Täu'ber**, **Täu'berich**), *m.* (—s; *pl.* —) **cock-pigeon**.

Täu'berling, *m. vid.* Täubling.

Täu'binn, *f.* (*pl.* —en) **hen-pigeon**.

Täu'bfisch, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* **torpedo** (*Raja torpedo — L.*).

Tau'bheit, *f.* **deafness**.

Täu'bling, *m.* (—es; *pl.* —e) *Bot.* **agaric** (*Agaricus — L.*).

Tau'chen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (unter—) **to dive, duck**, (Etwas in eine Flüssigkeit —) **to dip**; *b*) *fig.* (sich unter die Menge mischen) **to mix**, (sich zurückziehen, verschwinden) **to retire, disappear**; er taucht wie eine Ente, **he dives like a duck**; in die Fluth —, **to dive beneath the wave**; er kann schwimmen und —, **he can swim and dive**; Einen ins Meer —, **to duck one in the sea**; die Erzadern — unter die See, **the veins dip under the sea**; 2. *a. & recipr. a*) **to dip** (in kaltes Wasser, **in cold water**), *vid.* Ein- & Unter-tauchen; *b*) *fig.* **to plunge**.

strike (in); (verschwinden) to disappear; 3. s. n. ducking, diving, dipping; (ein–) steeping.
Tau'ch=apparat, m. diving-apparatus; – ente, f. vid. Taucher; Orn-s. – gans, f. goosander (Mergus – L.); – huhn, n. water-hen; – pumpe, f. plunger pump; – schwan, m. vid. Rohrdommel.
Tau'cher, m. (–s; pl. –) a) diver, plunger; b) Orn. diver, plungeon, didapper, arsefoot (Colymbus vel Podiceps – L.); der kleine –, vid. Dachente; der gehaubte –, cargoose (Colymbus cristatus – L.); der nordische –, inland loom; comp. – boot, n. diving-boat; – gans, f. vid. Kormoran & Tauchgans; – glocke, f. diving-bell; – huhn, n. vid. Lumme; – könig, vid. Eisvogel; – kunst, f. art of diving; – mewe, vid. – huhn; – schiff, n. diving-ship; – taube, vid. Taube, grönländische.
Tau'en, v. a. T. to tow.
Tau'f=act, m. act of baptizing; – amt, n. ministry of baptism; – becken, n. baptismal bason; – brunnen, m. vid. – stein; – buch, n. parish-register, records of baptism; – bund, m. covenant of baptism; – capelle, f. baptistry; – essen, n. vid. – schmaus; – formel, f. form of baptism; – gebrauch, m. usage, custom of baptism; – gebühr, f. – geld, n. christening fee; – gelübde, n. vow of baptism; – gnade, f. Theol. divine mercy vouchsafed in baptism; – handlung, f. act of baptism; – hemd, n. baptismal robe; – kind, n. infant that is (to be) baptized; – name, m. christian-name; – pathe, 1. m. a) (– zeuge) godfather; b) (die Pathe l. u.) godson; 2. f. a) (– zeuginn) godmother; b) (Pathe l. u.) goddaughter; – register, vid. – buch; – schein, m. certificate of baptism; – schmaus, m. christening feast; – stein, m. font, baptistery; – tuch, n. cloth with which the child is covered after baptism; – vetter, m. vid. – pathe, 1. a); – wasser, n. baptismal water; – zeug, n. christening dress; – zeuge, m. sponsor at a baptism, godfather.
Tau'fe, f. (pl. –n) baptism, christening; die – verrichten, to christen, baptize; die – empfangen, to be christened, baptized; zur – bringen, to bring to the font; ein Kind zu (der die) – halten, to present a child at the font; aus der – heben, to stand godfather or godmother.
Tau'fen, 1. v. a. a) (untertauchen) to dip, (christlich –) to baptize (durch Untertauchen, Besprengen; im Namen des Vaters, Sohnes und heiligen Geistes, by immersion, by aspersion or springling; in the name of the Father, of the Son and of the Holy Ghost); b) (einen Namen in der Taufe geben) to christen; to name, to christen by the name of ...; c) fig. (foppen, einen Spitznamen geben) to name, dub; er ist Karl getauft, he is christened Charles; auf Jemand –, to father upon one; den Wein –, fig. to baptize or adulterate wine; einen Matrosen –, to duck a sailor; 2. s. n. baptizing, christening.
Tau'fer, m. (–s; pl. –) baptizer; Johannes der –, John the Baptist.
Tau'fling, m. (–es; pl. –e) one who is being or is to be baptized or christened.

Tau'gen, v. n. (aux. haben) (gut sein) to be good, (passend sein) to be fit for, to be proper, (nützlich sein) to be of use; es taugt Nichts (zu Nichts), that is good for nothing; das taugt nicht zur Sache, that is impertinent or foreign to the matter; der Beweis taugt nicht, the argument does not hold good, is worth nothing; es taugt Nichts mehr (ist verbraucht), it is worn out, spent, wasted, decayed; er taugt nicht länger in die Welt, he is no longer a man for this world. [fellow.
Tau'genichts, m. (pl. – e) good-for-nothing
Tau'glich, 1. adj. (gut) good, (passend) fit, able, apt, proper, convenient; 2. adv. fitly, aptly, properly, conveniently.
Tau'glichkeit, f. fitness, ability, aptness, propriety, convenientness.
Tau'gras, n. (– es) Bot. (Quecken) common wheat-grass, dog's grass, quick-grass, couch-grass (Triticum repens – L.).
Tau'mel, m. (–s) a) (das Taumeln, Schwanken) reeling, wavering, staggering; b) (der Schwindel) giddiness; c) fig. (Rausch) intoxication, ecstasy; d) (Aufregung der Leidenschaft) tumult, passion; comp. – becher, – kelch, m. cup which intoxicates; – glas, n. tumbler; – kerbel, m. Bot. small cow-parsley (Chaerophyllum temulum – L.); – lolch, m. Bot. darnel (Lolium temulentum – L.); – taube, vid. Burzeltaube.
Tau'melig, 1. adj. (schwankend) reeling, (schwindlig) giddy, staggering; 2. adv. giddily.
Tau'meln, v. n. (aux. haben & sein) a) to reel (zu Bett, to bed), to stagger; b) (schwindlich sein) to be giddy, (berauscht sein) to be intoxicated (with.)
Tau'mler, m. (– s; pl. –) one who reels, tumbler, vid. Burzeltaube. [for carps.
Tau'pel, f. (pl. –n) Fish. square fishing-net
Tau'ris, n. Geog. Tauris.
Tau'risch, adj. Geog. Tauric; die – e Halbinsel, Geog. the Tauric Chersonese, the Crimea.
Tau'sch, m. (– es) exchange, truck, barter; einen – machen or treffen, to make an exchange, to barter; comp. – handel, m. barter; exchange, truck; – handel treiben, to barter; – händler, m. barterer; – weise, adv. by way
Tau'schbar, adj. exchangeable. [of exchange.
Täu'schbarkeit, f. deceivableness.
Tau'schen, v. n. (aux. haben) & a. to exchange, truck, barter; sie haben mit ihren Plätzen getauscht, they have exchanged places; gegen Etwas –, to exchange for; ich tausche nicht mit ihm, I won't change situations with him.
Täu'schen, v. 1. a. a) to delude, illude, (trügen) to deceive, (betrügen) to cheat; b) to disappoint (Jemandes [or Jemand in seinen] Erwartungen, one's expectations); 2. refl. to be deceived; (sich in seinen Hoffnungen getäuscht sehen) to be (see one's self) disappointed; sie fand sich in ihren Erwartungen getäuscht, she was disappointed in her expectations; er täuscht dich, die Menge, he deludes you, the multitude; ich habe dich getäuscht, I have deluded you; getäuscht in ..., deceived of ....
Täu'schend, adj. & adv. delusive (Hoffnungen, Versprechungen, Anschein, hopes, promises, appearances), (auf Täuschung berechnet) calculated to delude; (wie, ähnlich) like; (natürlich)

natural, naturally; eine —e Aehnlichkeit, a striking resemblance; ein —es Spiel, natural acting, like nature; —e Versprechungen, deceptive *or* flattering promises; — nachmachen, to copy, imitate to nature.

Tau'scher, *m.* (—s; *pl.* —) barterer.

Täu'scher, *m.* (—s; *pl.* —) deceiver, deluder.

Tauscherei', *f.* exchange, exchanging.

Täuscherei', *f.* (*pl.* —en) deceit, illusion.

Täu'schung, *f.* (*pl.* —en) *a*) illusion, delusion; (Unsinn) humbug; *b*) (Fehlschlagen, von Hoffnungen) disappointment; erbärmliche —en, miserable fallacies.

Tau'send, 1. *adj.* thousand; — Mann, a thousand men; — und eine Nacht, thousand and one (Arabian) nights; mehrere — Mal, several thousand times; der —! the deuce; das dich der —, the devil take you! 2. *s. n.* (—es; *pl.* —e) thousand; 3. *in comp.* —armig, *adj.* having a thousand arms; —bein, *n.* *a*) *Mar.* rack; *b*) multipede; —blatt, *n.* *Bot.* milfoil, yarrow (*Achillea millefolium* — *L.*); —eck, *n.* *Math.* chiliaedron; —fach, —fältig, *adj.* thousand fold; —fuß, *m.* *Ent.* scolopendria; —güldenkraut, *n.* *Bot.* centaury, lesser centaury (*Gentiana centaureum* — *L.*); (das große) great centaury (*Centaurea centaureum* — *L.*); —jährig, *adj.* of a thousand years, millennial; das —jährige Reich, millennium; der an das —jährige Reich glaubende, chiliast; *Bot-s.* —knoten, *m.* knot-grass (*Polygonum aviculare* — *L.*); —korn, *n.* *vid.* Bruchkraut, *a*); —künstler, *m.* cunning man, a man skilled in many different things; conjurer; —mal, *adv.* a thousand times; —malig, *adj.* a thousand times happening *or* repeated; —pfündig, *adj.* of a thousand pounds weight; —schön, —schönchen, *n.* *Bot.* *a*) pansy, *vid.* Stiefmütterchen; *b*) amaranth (*Amaranthus* — *L.*); *c*) *vid.* Angerblume; —weise, *adj.* by thousands; —züngig, *adj.* having a thousand tongues.

Tau'sender, *m.* (—s; *pl.* —) thousand, *Arith.* figure marking the thousands.

Tau'senderlei, *adj.* a thousand different.

Tau'sendmal, *adv.* a thousand times; wenn er es auch noch — sagte, let him say it never so many times; in spite of all his sayings; — danken, to give one a thousand thanks; — tausend, *n.* million, *vid.* Tausend, *in comp.*

Tau'sendste, *adj.* thousandth; das weiß der — nicht, you will rarely find one that knows it; das Hundertste in das — mischen, werfen, to huddle *or* confound all together, to go without end.

Tautologie', *f.* (*pl.* —n) tautology.

Tautolo'gisch, *adj.* tautological.

Tax', **Tax'e**, **Tax'usbaum**, *m.* (—es; *pl.* Taxe, Taxusbäume) *vid.* Eibenbaum.

Taxa'tor, *m.* (—s; *pl.* Taxato'ren) taxer; valuer, appraiser.

Tax'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Preis) set price *or* rate, assize; *b*) (Abgabe, Auflage) tax, impost, duty; die — der Lebensmittel bestimmen, to set rates upon provisions.

Tax'en, **Taxi'ren**, *v. a.* to tax, rate, appraise; to fix the price; zu hoch —, to overcharge.

Taxi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) taxer, appraiser.

Taxi'rung, **Taxation'**, *f.* (*pl.* —en) taxation, estimate, appraisement.

Tax'-fracht, *f.* *provinc.* compulsory conveyance; —ordnung, *f.* (*pl.* —en) regulation of assize; —werth, *m.* appraisement.

Tax'tanne, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* silver-leaved fir-tree (*Pinus picea* — *L.*).

Taz', *m.* *provinc.* duty for wine and beer sold by retail.

Tazet'te, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* yellow-daffodil (*Narcissus tazetta* — *L.*).

Tech'nik, *f.* science of technical terms.

Tech'nisch, 1. *adj.* technical; 2. *adv.* technically.

Technologie', *f.* technology.

Technolo'gisch, *adj.* technological.

Teck'elbohne, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* broad-bean, garden bean (*Vicia faba* — *L.*).

Teck'holz, *n.* (—es) *Com.* teak-wood, teak-wood; *Bot.* Indian oak (*Quercus* [*tectona*] *indica* — *L.*).

Tede'um, *n.* (—s) Te-deum.

Tee'rs, *f.* (*pl.* —en) *Mar-s.* goggle; —en an den Klüsen, house-plugs.

Te'gel, *m.* *provinc.* marl.

Tei'anker, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* small bower anchor; den — auswerfen, to moor across; —tau, *n.* small bower cable.

Tei'ch, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) pond; einen — anlegen, graben, to make, dig a pond; einen — abziehen, to drain a pond; einen — (mit Fischen) besetzen, to store a pond; der — zu Bethesda, the pool of Bethesda; 2. *in comp.* —binse, *f.* *Bot.* bulrush (*Juncus* — *L.*); —damm, *m.* pond-dam; *Bot-s.* —feder, *f.* reed-grass (*Sparganium* — *L.*); —fenchel, *m.* water-milfoil (*Myriophyllum* — *L.*); —fenster, *n.* opening in a pond to let off the water; —fisch, *m.* pond-fish; —fischerei, *f.* pond-fishing; —forelle, *f.* *Ich.* pond-trout, *vid.* Forelle; —gitter, *n.* grate of a pond; —gräber, *m.* pond-digger; —karpfen, *m.* *Ich.* pond-carp, *vid.* Karpfen; *Bot-s.* —kolbe, *f.* cat's tail, reed-mace (*Typha* — *L.*); —lilie, *f.* *a*) water-lily, *vid.* Seeblume; *b*) sweet-flag, *vid.* Kalmus; —linse, *vid.* Wasserlinse; —meister, *m.* pond-master; dike-master; —muschel, *f.* *Conch.* swan-muscle (*Anodonta cygnea*, *Mytilus cygneus* — *L.*); —nuß, *vid.* Wassernuß; —rechen, *m.* large rake *or* harrow for cleaning ponds; —rohr, *vid.* Rohr, gemeines; —schleuse, *f.* sluice of a pond; —zapfen, *m.* lock, tap.

Tei'chel, *m.* (—s; *pl.* —) water-conduit, conduit-pipe.

Tei'cheln, *v. a.* *Gard.* to inoculate, bud.

Tei'g, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) dough, paste; der fette —, rich paste; den — säuern, to leaven, to ferment the dough; den — kneten, to knead the dough; 2. *in comp.* —form, *f.* pasty form; —kasten, *m.* *Paperm.* mellowing box; —knetmaschine, *f.* *Mech.* dough-kneading machine; —kratze, —scharre, *f.* scraper; —mahl, *n.* morphew; —messer, *n.* *Bak.* dough knife; —rädchen, *n.* jagging-iron.

Tei'g, *adj.* (von Birnen) mellow, over-ripe.

Teig'icht, *adj.* doughlike.

Teig'ig, *adj.* doughy.

Teint', *m.* complexion.

Tei'tau, *vid.* Teiankertau.

Telegra'ph, *m.* (—en; *pl.* —en) telegraph; *comp.* —enlinie, *f.* line of telegraphs; —isch, *adj.* & *adv.* by the telegraph, telegraphic.

Telesko'p, *n.* (—s; *pl.* —e) *a*) *Opt.* telescope

(-schirm, -stock, -umbrella, -stick); *b*) *Conch.* telescope-shell (*Trochus telescopium* — *L.*).
Telesko'pisch, *adj.* telescopic, telescopical.
Tel'le, *f.* (*pl.* —n) small deepening on a surface; little hollow.
Tel'ler, *m.* (—s; *pl.* —) plate; ein hölzerner —, trencher, wooden plate; der irdene —, earthen plate; *comp.* —deckel, *m.* plate-cover; —eisen, *n.* sort of trap with an iron plate; —förmig, *adj.* flat and round; dished; *Bot.* plate-shaped, urceolate; —knecht, *m.* dumb waiter; —korb, *m.* plate-basket; —lecker, *m.* parasite, sponger; —muschel, *f.* *Conch.* lampin (*Planorbis* — *Brug.*); —mütze, *f.* trencher-cap, flat cap; —nase, *f.* flat nose; —rechen, *m.* rails *or* rack for plates; —ring, *m.* wicker-stand for plates; —rübe, *f.* *Bot.* (Mairübe) round-rooted turnip (*Brassica rapa majalis* — *L.*); —schrank, *m.* china cup-board; —tuch, *n.* finger-napkin; —wärmer, *m.* plate-warmer.
Tell'muschel, *f.* (*pl.* —n) *Conch.* teller (*Tellina* — *L.*).
Tellu'r, —ium, *n.* (—s) *Min. Chem.* tellurium; —säure, *f.* *Chem.* telluric acid; das —saure Salz, tellurate.
Tem'nitz, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* prison.
Tem'pe, *n.* (—s) *Geog. Ant.* Tempe; *fig.* beautiful country.
Tem'pel, *m.* (—s; *pl.* —) temple; church; (indischer) pagode, (türkischer) mosque; *fig.* nature; *comp.* —bau, *m.* building of a temple; —diener, *m.* priest; —herr, —ritter, *m.* knight-templar; —herrentracht, *f.* costume *or* dress of the Temple; —orden, *m.* order of the Temple; —schänder, *m.* one guilty of sacrilege; —schlaf, *m.* sleeping in the temple (among the ancients); —weihe, *f.* consecration of a temple; —zinne, *f.* pinnacle.
Temperament', *n.* (—es; *pl.* —e) temper; temperament; er hat ein hitziges —, he has an ardent temper; —sfehler, *m.* constitutional fault.
Tempera'tur, *f.* temperature (of the air); beständige, gewöhnliche —, constant, common temperature; *Mus.* temperament; —grad, *m.* degree of temperature.
Temperi'ren, *v. a.* to temper, neal.
Temperi'rmesser, *n.* (—s) pallet-knife.
Tem'pern, *v. n.* *vulg.* (tändeln) to dandle; *provinc. for* Zögern, *qv.*; † *for* Temperiren.
Tem'perofen, *m.* *Glassw.* cooling furnace.
Temp'ler, *m.* (—s; *pl.* —) knight-templar; *conf.* Tempelherr, *under* Tempel, *in comp.*
Temp'linöl, *n.* (—s) *Com.* oil of the mountain-pine.
Tem'po, *n.* (—s; *pl.* Tempi & Tempos) *Mus.* time, measure; *Mil.* movement; a —, *vulg.* in the nick of time.
Temporä'r, *adj.* (vorübergehend) temporary, transient (Bevölkerung, population).
Temporisi'ren, 1. *v. n.* to temporize; 2. *s. n.* Temporisation', *f.* temporization.
Tena'kel, *n.* *Typ.* visorium, retinaculum; *Surg. Pharm.* tenaculum; das — aufstecken, to put on the visorium.
Tendenz', *f.* (*pl.* —en) tendence; tendency.
Teneriff'a, *n.* (—s) *Geog.* Teneriffe (also a sort of wine).
Ten'ne, *f.* (*pl.* —n) floor; (Dresch—) thrashing-floor, barn-floor; *comp.* —nschlägel, *m.* beetle used in making floors.
Ten'negras, *n.* (—es) *Bot.* knot grass (*Polygonum aviculare* — *L.*).
Teno'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Mus.* tenor; *fig.* (Tenorist) tenor-singer; der hohe —, upper tenor; der tiefe —, counter-tenor; *comp.* —stimme, *f.* tenor-voice.
Tenorist', *m.* (—en; *pl.* —en) tenor-singer.
Tephroi't, *m.* (—s) *Min.* tephroit.
Tep'pich, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) (Decke auf Tische & Fußboden, auch *fig.* vom Rasen) carpet; (Wand—, Tapete) tapestry; (Tisch—) cover for a table; der schmale — vor das Bett zu legen, side-carpet; ein türkischer —, a Turkey-carpet; mit einem — bedecken, to carpet; hochschäftige *or* hochkettige, tiefschäftige —e, tapestry of the high *or* low warp; 2. *in comp.* —band, *n.* carpet-binding; —besen, *m.* carpet broom; —biene, *f.* *Ent.* bee, that lives solitary and builds a carpet-like nest (*Osmia—Lutr.*); —decke, *f.* carpet-cover; —händler, *m.* dealer in carpets and covers; —krämer, *m.* pedlar that deals in covers; —nagel, *m.* tack, little nail; —wirker, *m.* carpet-manufacturer.
Teppich'er, *vid.* Tapezirer.
Termi'n, *m.* (—s; *pl.* —e) term, time, limit; *Law.* day of appearance; instalment; einen — ansetzen, to fix a time; *comp.* —weise, *adv.* by terms, upon terms; —weise bezahlen, to pay by instalments.
Terminei', *f.* district where the mendicant friars are allowed to beg.
Termini'ren, *v. n.* to go a-begging.
Terminologie', *f.* technical language.
Termit', *m.* (—en; *pl.* —en) *Ent.* termes, termites (*Termes fatale* — *L.*).
Ter'ne, *f.* (*pl.* —n) *Arith.* ternion.
Terpenti'n (Terpenthi'n), *m.* (—s) *Com.* turpentine; der cyprische —, Chian turpentine; *comp.* —baum, *m.* *Bot.* turpentine-tree (*Pistacia terebinthus*—*L.*), *vid.* Lerchenbaum, Weißkiefer, Balsambaum; —firniß, *m.* turpentine-varnish; —geist, *m.* spirit (essence) of turpentine; —öl, *n.* turpentine-oil, oil of turpentine.
Terrain', *n.* (—s) *Mil.* ground; er kennt das — wohl, he knows the quarry well.
Terras'se, *f.* (*pl.* —n) terrace; —nförmig, *adj.* in terraces, in the form of a terrace.
Terri'ne, *f.* (*pl.* —n) bowl, tureen; *comp.* —nlöffel, *m.* tureen-ladle.
Territoria'lrecht, *n.* (—es; *pl.* —e) territorial privilege; sovereignty.
Territo'rium, *n.* (—s; *pl.* Territo'rien) territory.
Terroris'mus, *m.* terrorism.
Terrorist', *m.* (—en; *pl.* —en) terrorist.
Tertia'ner, *m.* (—s; *pl.* —) scholar of the third class.
Tertia'nfieber, *n.* (—s) tertian ague.
Ter'tie, *f.* (*pl.* —n) tertia; *Mus.* third; *Fenc. Gam.* tierce; *Mus.-s.* die kleine —, third minor, demi ditone; die große —, third major, ditone; *Gam.-s.* —major, tierce major; die — vom Könige, der Dame, tierce from the king, queen; eine — (Terze) stoßen, to give a thrust in tierce.
Terti'us, *m.* (in German schools) master of the third class.
Ter'z, Ter'ze, Ter'zie, *f.* *vid.* Tertie.

Terzero'l, *n.* (–s; *pl.* –e) pocket-pistol, pistolet.
Terzett', *n.* (–es; *pl.* –e) *Mus.* tiercet, piece of music for three voices.
Terz'haut, *f.* (*pl.* –häute) *Com.* bullock hide.
Teschi'ne, *f.* (*pl.* –n) *Gun.* superior kind of rifled barrel.
Test', *m.* (–es) filth; dandriff.
Test', *m. Chem.* test; –, *or comp.* –eid, *m. Law.* test; den –eid schwören, to take the test.
Testace'en, *pl. Nat.* testaceae, testaceous animals.
Testament', 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e) *a*) (*Script.* auch letzter Wille) testament; *b*) (letzter Wille) will, last will; ein – machen, to make one's last will, one's testament; das – machen, *fig.* to prepare for death; ein mündliches –, nuncupating will; mündliche und schriftliche –, nuncupatory and scriptory will; ohne – sterben, to die intestate; mit – sterben, to die testate; sein – widerrufen, to countermand one's will; ein – umstoßen, to annul, abolish a will; das alte und neue –, the old and new Testament; 2. *in comp.* –beilage, *f.* codicil; –erbe, *m.* testamentary heir; –eröffnung, *f.* opening *or* proving of a will; –fälscher, *m.* forger of a will; –macher, *m.* testator; –macherinn, *f.* testatrix; –sclausel, *f.* testamentary clause, codicil; –serbe, *m.* –serbinn, *f. vid.* Erbe; –sunterschiebung, *f.* forgery of a will; –sverfügung, *f.* testamentary disposition; –svollstrecker, –svollzieher, *m.* executor; –szeuge, *m.* witness to a will.
Testamenta'risch, *adj.* & *adv.* testamentary, by will.
Testamen'ter, *m. vid.* Testator.
Testamenti'ren, *v. n.* to make a will.
Testament'lich, *adj.* testamentary.
Testa'tor, *m.* (–s; *pl.* Testato'ren) testator.
Testa'trix, *f.* testatrix.
Testik'el, *m.* (–s; *pl.* –n) *Anat.* testicle.
Testi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (ein Testament nachlassen) to leave a will; *b*) (bezeugen) to testify.
Tetrachord', *n.* (–es) *Mus.* tetrachord.
Tetra'edron, *n.* (–s) *Geom.* tetrahedron.
Tetrago'n, *n.* (–s; –e) *Geom.* quadrilateral, tetragon.
Tetrarch', *m.* (–en; *pl.* –en) tetrarch.
Teu'fe, *f.* (*pl.* –n) *Min.* depth, deepness.
Teu'fel, *m.* (–s; *pl.* –) devil, (*joc.*) old enemy, old fellow, old nick; ein armer –, a poor fellow; vom – besessen, possessed of the devil; zum – gehen, fahren, to go to the devil; ein eingefleischter –, *vid.* Eingefleischt; er fragt den – darnach, he does not care a straw about it; er weiß den – davon, he knows nothing of it; ei der –! alle –! the devil! der – und seine Großmutter, the devil and his dam; der hinkende –, the devil upon two sticks; des –s Helfershelfer, the devil's imps; es ist (um) des –s zu werden, 'tis enough to drive one mad; er hat den – im Leibe, the devil is in him; der – reitet ihn, he is possessed; er lügt wie der –, he lies devilishly; der – ist los, hell is broke loose; reitet euch der –? is the devil in you? are you mad? mit –s Gewalt, in spite of one's teeth; den – auch! *vulg.* the devil a bit! *prov.-s.* er giebt dem – zu rathen auf, he knows one point more than the devil; das heißt beim – zur Beichte gehen, the devil rebukes sin; selbst der – ist gut, wenn man ihm zu Willen thut, the devil himself is good when he is pleased; male den – nicht an die Wand, sonst wird er kommen, talk of the devil and he will come; talk of the devil and his imps appear, *vid.* Leibhaftig; 2. *in comp.* –mäßig, *adj.* & *adv.* devilish, devilishly.
Teu'felchen, *n.* (–s; *pl.* –) *a*) imp, little devil; *b*) *vid.* Fangheuschrecke; das formosanische –, *vid.* Schuppenthier.
Teufelei', *f.* (*pl.* –en) *a*) agency of the devil; *b*) (das Teuflische) devilishness, diabolicalness; (Teufelsstreich) devilish trick; (mühsames, ärgerliches Geschäft) intricate troublesome business.
Teu'felisch (**Teu'flisch**), 1. *adj.* devilish, diabolical; eine –e Erfindung, a devilish device; seine –e Herrlichkeit, *lud.* his devilship; *adv.* devilishly, diabolically.
Teu'feln, *v. a.* *a*) to act like a devil; *b*) not to do what any one wishes.
Teu'fels-aas, *n. cont. vulg.* rascal, scoundrel, termagant; –abbiß, *m. Bot.* devil's bit, scabious, blue caps (*Scabiosa succisa* – *L.*); –anbeter, *m.* devil-worshipper; –antlitz, hideous face; –arbeit, *f. vulg.* hard work; –auge, *vid.* Bilsenkraut, Adonis; –bart, *vid.* Löwenmaul, Dorant; –banner, *m.* exorcist, conjurer, devil-catcher; –bannung, exorcism; –bart, *m. vid.* Alpenanemone; –baum, *m.* poplar-leaved fig-tree (*Ficus religiosa* – *L.*); –beere, *f.* berry of the deadly night-shade (*Atropa belladonna* – *L.*), Zaunrübe; –beschwörer, *m.* exorcist; –beschwörung, *f.* exorcism; –biß, *m. vid.* –abbiß; –braten, *m. vulg.* most wicked fellow, rake-hell; –braut, *f.* hag; –brut, *f.* wicked men; wicked generation; –buch, *m.* devil's books; –darm, *m. Bot.* corn-bind (*Convolvulus arvensis* – *L.*); –dienst, *m.* monolatry; –dreck, *m. Pharm.* asafoetida, devil's dung; –farbe, *f.* † indigo; *m. vid.* –kegel; –gestank, *m. vulg.* stink; –gezücht, *n. vid.* –brut; –inseln, *pl.* Bermudas; –junge, *m.* a devil of a boy, deviling; –kegel, *m. Pet.* belemnite; *m. vulg.* devil of a fellow; –kind, *n.* *a*) hardened sinner; wicked mischievous fellow; *b*) *vid.* Iltis; –kirsche, *f. vid.* –beere; *f.* *a*) *Conch.* devil's claw (*Strombus* – *L.*); *b*) *Bot.* earth-moss, *vid.* Bärlapp; *Mar.* dog; –kopf, *m. Bot.* plantain; –kunst, *f.* diabolical art, sorcery, magic; –lärm, *m.* diabolical noise; –lehre, *f.* demonology; –milch, *f. Bot.* euphorbium, spurge (*Euphorbia* – *L.*); –reich, *n.* hell; *m.* diabolical trick; –süchtig, *adj.* † possessed by the devil; –weg, *m. vulg.* very bad road; –werk, *n.* devilish work; *vid.* Eisenhütchen; –zeug, *n.* diablerie; *m. Bot.* *a*) *vid.* Flachsseide; *b*) *vid.* *c*) lance-wood (*Lycium* – *L.*).
Teu'fen, *v. vid.* Tiefen.
Teu'tsch, *xc. adj. vid.* Deutsch *xc.*
Teuto'nen, *pl.* Teutones.
Teuto'nisch, *adj.* Teutonic.
Teut'schel, *m. vid.* Teufel.

ext, m. (—es; pl. —e) a) text; b) Mus. words; c) Typ. double pica; nur weiter im —e! go on! Einem den — lesen, to read one a lecture, to give one a hearty chivey; —worte, pl. words of the orginal.
ex'tur, f. texture.
ey'anker, m. vid. Teianker.
ha'l, 1. s. n. (—es; pl. Thäler, also Thale) (zwischen Bergen) valley, (Ebene) dale, (größeres —) vale; das enge —, dell; über Berg und —, over hills and dales; 2. in comp. —buche, red beech, vid. Rothbuche; —fluß, m. river through valleys; —gehänge, n. sloping, shelving (of a mountain or hill); —grund, m. bottom of a valley, valley; —hängig, adj. sloping; —lilie, f. May-flower, lily of the valley, vid. Maiblume; —lauf, —weg, m. track or course of a valley; —stadt, f. town situated in a valley; —wärts, adv. towards the valley; —weg, m. road through a valley.
a'ler, m. (—s; pl. —) Num. dollar.
hä'ler, m. (—s; pl. —) inhabitant of a valley.
a'n, m. (—es; pl. —e) thane.
a'nen, v. a. Mar. to tan (the sails).
a'ra, f. vid. Tara.
a't, 1. s. f. (pl. —en) deed, action, act, act, do, doing; eine große —, an exploit, achievement, feat; eine edle, schöne —, a handsome action; eine schlechte, lasterhafte —, a black deed; große —en verrichten, to achieve great actions; auf frischer —, in the deed, doing, in the fact, in the very act; in der — indeed, in fact; die — gestehen, to confess the fact, to confess one's self guilty; — läugnen, to deny the charge; Einem Rath und — beistehen, to advise and help efficaciously; er hat (führt) den Namen der —, his doing answers his name; 2. comp. —bestand, m. matter of the fact; —weis, m. proof by the fact, active proof; —fertig, adj. ready to act; —handlung, f. ; violent deed; —kraft, f. energy; —kundig, adj. known by the fact; notorious; —kundigkeit, f. notoriety; —sache, f. fact, matter of fact; —sächlich, adj. founded on fact.
a'ten, v. a. to do.
ten of Tha't, in comp. —drang, m. desire of actions or acting; —los, 1. adj. inactive, indolent, idle; 2. adv. inactively, indolently; —reich, —voll, adj. rich or abounding in deeds, active.
ter, m. (—s; pl. —) Thä'terinn, f. (pl.) doer, author; (Schuldige, Uebel—) perpetrator, guilty person.
ig, 1. adj. a) active (Geist, Mann, spi- man), (beschäftigt) busied; b) (wirklich) active, (in Thätigkeit) actual; (wirksam) efficacious; es macht ihn —, it sets him at work; 2. adv. actively, efficaciously.
igkeit, f. activity; actuality, efficacy; in — erhalten, to keep one doing.
lich, 1. adj. a) founded upon fact; actual in fact or deed; b) (gewaltsam) violent; adv. violently.
ichkeit, f. (pl. —en) (Gewaltthat) violence, act of violence.
, 1. s. m. (—es) dew; der gefrorne —, hoar-frost; es fällt —, it dews; — der Augen, tears; 2. in comp. —beere, f. Bot. hindberry, dew-berry (Rubus caesius — L.); —befeuchtet, —benetzt, —beperlt, adj. dew-besprinkled, dew-impearled; —behalt, m. † vid. —rose; —bogen, m. rainbow formed by the rays of the sun being reflected when the dew evaporates; —erde, f. upper-soil; topmould; —funkelnd, adj. dew-burning; —haltauf, m. —rose, f. vid. Sinau; —made, f. dewworm, vid. Regenwurm; —punkt, m. dewingpoint; —saat, f. sowing while the dew is on the ground; —schimmernd, adj. ✻ dewburning; —schlag, m. dew, fallen dew; Hunt. foiling of a deer found on the dew; —schlägig, adj. bedewed; dewy; —schnarre, —schnarrer, m. provinc. vid. Wasserralle, große; —tropfen, m. dew-drop; —wasser, n. dew-water; —wetter, n. thaw, thawing weather; —wind, m. thaw-wind; —wurzel, f. upper-root, horizontal root.
Thau'en, v. imp. (vom Nachtthau) to dew; es thauet, it dews.
Thau'en, v. n. (aux. haben) (von Schnee, Eis) to thaw; es thauet, it thaws.
Thau'en, n. (—s) (das nächtliche —) dewing, (des Schnees, Eises) thawing.
Thau'fisch, m. vid. Thunfisch.
Thau'icht, adj. like dew, dewy.
Thau'ig, adj. dewy; es ist —, 'tis dewy.
Thaumatur'g, m. (—en; pl. —en) worker of miracles, vid. Wunderthäter ꝛc.
Thea'ter, m. (—s; pl. —) theatre, stage; (—gebäude) play-house; comp. —billet, n. ticket; —cassirer, m. treasurer to a theatre; —dichter, m. stage-writer; dramatic poet; —director, m. manager of a theatre; —held, m. dramatic hero, stage-hero; —leben, n. theatrical life or profession; —loge, f. box (in a theatre); —maler, m. scene-painter; —principal, m. manager, proprietor of a theatre; —routine, f. stage-practice; —schriftsteller, m. dramatic author; —schwank, m. mock-play; —streich, m. stage trick; —stück, n. piece for the stage, play; —wesen, n. theatricals; the theatre.
Theati'ner, m. (—s; pl. —) Eccl. Theatine (monk).
Theatra'lisch, 1. adj. theatrical (Ausdruck, expression), scenic, scenical; 2. adv. theatrically; —e Nachrichten, pl. theatricals.
Theba'ner, m. (—s; pl. —) Geog. Theban.
The'ben, n. (—s) Geog. Thebes.
Thee', 1. s. m. (—s; pl. —, both of two syllables) tea; grüner —, green tea; brauner —, Bohea tea, black tea; der grönländische —, Labrador tea (Ledum latifolium — L.); Paraguay—, vid. —kraut, b); 2. in comp. —baum, m. vid. —strauch; —blatt, n. tea-leaf; —blei, —blech, n. tea-lead; —brett, n. tea-board, tea-tray; —büchse, f. tea-canister; — Boy (vulg. —buh), m. Bohea (tea), black tea; —gesellschaft, f. company to tea, company of tea-drinkers; —kanne, f. tea-pot; —kästchen, n. tea-caddy; tea-chest; —kessel, m. tea-kettle; —kraut, n. a) Pharm. simples for tea; b) Bot. tea of Paraguay (Chenopodium ambrosioides — L.); —kreuzdorn, m. Bot. tea buckthorn (Rhamnus theezans — L.); —kuchen, m. tea-cake; —löffel, m. tea-spoon; —löffelweise, adv. teaspoonful; —maschine, f. tea-urn, tea kitchen; —schale, f. tea-dish; —schäufelchen,

n. caddy-spoon, caddy-shell; —sieb, *n.* tea-strainer; —sorten, *pl.* teas; —staude, *f.* —strauch, *m.* *Bot.* tea plant (*Thea — L.*); —tasse, *f.* tea-cup and saucer; —tisch, *m.* tea-board, tea-table; —topf, *m.* tea-pot; —urne, *f.* tea-urn; —waffel, *f.* tea-wafer; —zeug, *n.* tea-things.

Thee'r, *m.* & *n.* (—s) *a)* tar; *b)* (Wagenschmiere) grease for carriages; mit — anstreichen, to tar; *comp.* —brenner, *m.* tar-burner; —brennerei, *f.* place *or* manufactory where tar is made; —büchse, *f.* tar- *or* grease-box; —docke, *f.* dock; —finke, *m.* *Mar. cant.* tar; —geist, *m.* spirit of tar; —grube, *f.* tar-pit; —hefen, *pl.* dregs of pitch and tar; —hütte, *f.* tar-hut; —kelle, *f.* tar-ladle; —kessel, *m.* tar-kettle; —kochen, *n.* tar-boiling; —kraut, *n.* —nelke, *f.* *Bot.* viscous silene, viscous catch fly (*Lychnis viscaria — L.*); —ofen, *m.* tar-kiln, pitch-kiln; —pinsel, —quast, *m.* tar-link, black-link, pitch-mop, tar-mop; —scheler, *m.* *vid.* —brenner; —schweler, *m.* —schwelerei, *f.* *vid.* —brenner, —brennerei; —tonne, *f.* tar-barrel; —wasser, *n.* tar-water; —wedel, *m.* tarring brush; —wisch, *m.* tar mop.

Thee'ren, 1. *v. a.* to tar; 2. *s. n.* tarring.

Thee'richt, *adj.* tarlike.

Thee'rig, *adj.* tarry.

Thei'ding, Thei'dung, *f.* (*pl.* —en) † *a)* (Termin) term; *b)* (Uebereinkunft) agreement; *c)* (Vertheidigungsrede) speech in defence of a person; (unnützes Gewäsch) talking, tittle-tattle.

Thei'l, 1. *s. m.* & *n.* (—es; *pl.* —e) *a)* part, (Antheil) share, portion (der Einwohner, of the inhabitants); (Anzahl, Menge) deal; *b)* (Abtheilung, Band von Büchern) part, tome, volume; *c)* (Partei) party; *d)* *Min.* the thirty-second part of a mine; ein großer —, ein guter —, a great deal, a good deal; er hat sein — bekommen, he has received his share *or* due; großen —s, in a great measure; größten —s, for the most part; zum —, in part, partly; — an Etwas haben, to have a share, to share, to be a sharer in, to participate; — an Etwas nehmen, to take part, to partake, participate; *fig.* to take an interest in a thing, to feel sympathy; er hat seinen —, he is provided for; his business is done; he is dispatched; er hat seinen — gelebt, *col.* he has lived long enough; zu — werden, to fall to one's lot *or* share; beide —e, both parties; ich meines —s, I for my part, as for me; ich halte es mit keinem —, I side with neither of them; es soll kein — zu kurz kommen, it shall turn to neither of the parties' prejudice; 2. *in comp.* —begriff, *m.* partial notion *or* idea; —genoß, —haber, *m.* sharer, partaker, participator; *Mar.* (an einem Schiffe) joint owner; —kreis, *m.* *Math.* pitch-line; —nahme, —nehmung, *f.* participation, share; *fig.* interest, sympathy; —nahmlos, *adj.* dry, without sympathy; —nehmen, *v. n.* to share to; —nehmend, *adj.* participating, *fig.* sympathizing; —nehmer, *m.* partaker, participant, sharer, part-owner; one that sympathizes; —nehmer eines Verbrechens, accomplice; —roß, *n.* *provinc.* pack-horse; —scheibe, *f.* *T.* platform; —schuldscheine, *pl.* partial obligations; —wehr, *n.* *Hydr.* discharge-dike; —weise, *adj.* & *adv.* in part, partial (Leere, vacuum); partially; —weise polirt und —weise matt, partly polished and partly mat; —zahl, *f.* —zähler, *m.* *Math.* quotient; —zahlung, *f.* payment in part.

Thei'lbar, *adj.* partible, divisible.

Thei'lbarkeit, *f.* divisibility, divisibleness.

Thei'lchen, *n.* (—s; *pl.* —) particle.

Thei'len, *v.* 1. *a.* to divide, (trennen, scheiden) to part, share (Gewinnst, gains); laßt uns d… Beute —, let us divide (part) the prey; d… Mauer theilt die beiden Gärten, the wall di… vides the two gardens; 2. *refl.* *a)* (splittern, in Stücke —) to split, to separate; *b)* to di… vide itself, to be divided; *c)* *recipr.* (sich in E… was —) to share one with another; wir mü… sen uns —, we must part; ich habe es mit i… getheilt, I made her partake of it; hier — … die Wege, here the roads divide *or* fork… getheilt, *p. a.* divided, shared; (getrennt) di… junct; *Her.* (in der Mitte) coupee, coupe… der getheilte Besitz, *Law.* parcenary; 3. *s.* … dividing, parting, sharing.

Thei'ler, *m.* (—s; *pl.* —) divider; *Math.* divis…

Thei'lhaft, Thei'lhaftig, *adj.* (*with genit.*) pa… taking, sharing, participant; Einen einer Sa… — machen, to make one share *or* particip… in a thing; sich einer Sache — machen, to pa… ticipate in; einer Sache — werden, to parta… *or* participate in a thing; nicht — werden, … be frustrated, disappointed.

Thei'lhaftigkeit, *f.* partaking, sharing, pa…

Thei'lig, *adj.* *in comp.* of so many parts.

Thei'ls, *adv.* partly, in part; meistens —, co… monly.

Thei'lung, *f.* (*pl.* —en) division, parting, pa… tition, sharing; (Trennung) separation; co… —sglied, *n.* divisional member; —spunkt, … (von Wegen, Flüssen) fork; —srecht, *n.* ri… of division; —sregel, *f.* *Math.* rule of di… sion; —svertrag, *m.* treaty of partition; … zahl, *f.* *Math.* dividend; —szirkel, *m.* divid… —szeichen, *n.* mark of division.

Theist', *m.* *vid.* Deist.

Theis'mus, *m.* *vid.* Deismus.

The'ka-baum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *Bot.* … (*Tectona grandis — L.*); —holz, *n.* (—es) …

The'kla, Thecla (Fr-n.).

The'ma, *n.* (—s; *pl.* —ta) thema, matter.

Them'se, *f.* *Geog.* Thames.

Theodor, (—s) Theodore (M-n.).

Theogonie', *f.* theogony.

Theokratie', *f.* (*pl.* —n) theocracy.

Theokrat'isch, *adj.* theocratic, theocratical.

Theolo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) theologian, d… vine; —ie', *f.* theology, divinity; —isch, … *adj.* theological; die —ische Moral, practical divinity; 2. *adv.* theologically.

Theor'be, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* theorbo.

Theore'm, *n.* (—s; *pl.* —e) theorem.

Theoret'iker, *m.* (—s; *pl.* —) theoretic, theorist…

Theoret'isch, 1. *adj.* theoretic, theoretical; 2. *adv.* theoretically, in speculation.

Theorie', *f.* (*pl.* —en) theory; eine — errichten, to broach a theory.

Theoso'phisch, *adj.* theosophical.

The'r, *m.* *vid.* Theer.

Therapeu'tik, Therapie', *f.* *Med.* therapeutics.

Therapeu'tisch, *adj.* therapeutic.
The'ren, *v. vid.* Theeren.
There'se, (–ns) Theresa (Fr-n.).
Theria'k, *m.* (–s) *Pharm.* theriac, treacle; *comp.* –kraut, *vid.* Baldrian; –wasser, *n.* theriac water, treacle-water.
Thermoelektricitä't, *f. Phys.* thermo-electricity.
Thermome'ter, *m.* (–s; *pl.* –) *Phys.* thermometer; –kugel, *f.* bulb, bulbe.
The'sis, *f.* (*pl.* Theses) thesis.
Thessa'lien, *n.* (–s) *Geog.* Thessaly.
Thessa'lier, *m.* (–s; *pl.* –) Thessalian.
Thessalo'nich, *n.* (–s) *Geog.* Thessalonica.
The'tis, *f.* * ocean, sea.
Theu'er, 1. *adj.* *a*) (vom Preise) dear; (köstlich) costly, (kostbar, mit großem Aufwande verknüpft) expensive; *b*) *fig.* (lieb, werth) dear, beloved, precious; (geheiligt, heilig) sacred; *c*) † great, strong; die –e Zeit, dearth, famine; sehr –, exceedingly dear, exorbitant; ich habe es – bezahlt, it costs me very dear; Etwas – bezahlen, to pay dearly for; – sein *or* zu stehen kommen, to be expensive; mein –er Freund! my dear friend! wie – ist das? what does that cost? das soll ihm – zu stehen kommen, *fig.* I'll make him smart for it; hoch und – schwören, *fig.* to take a solemn oath; hoch und – versichern, to assure solemnly; bei Allem, was mir – ist, by every thing that is sacred to me; in Leipzig ist –es Pflaster, it is dear living at Leipsic; 2. *adv.* dearly, at a high rate.
Theu'erdank, *m.* (–s) Theuerdank (the emperor Maximilian I.).
Theu'rg, *m.* (–en; *pl.* –en) ghost-seer; magician; –ie', *f.* theurgy; –isch, *adj.* theurgical.
Theu'ere, Theu're, Theu'erung, Theu'rung, *f.* *a*) (das Theuersein) dearness; *b*) (Hungersnoth, Mangel) dearth, famine, scarcity; – des Getreides, dearness of corn.
Thick'set, *m.* (–s) *Com.* thickset.
Thie'nenholz, *n.* (–es) cedar-wood.
Thie'r, 1. *s. n.* (–es; *pl.* –e) *a*) (*gen.* das lebende und sich selbst bewegende Wesen) animal; (von zahmen und wilden –en, Last–, *cont.* von rohen, boshaften Menschen) beast; (nur von wilden oder ungelehrigen –en, *cont.* von dummen, rohen Menschen) brute; quadruped; *b*) † Maul–) mule; *c*) *Sport.* (Weibchen vom Reh, Rücke, Hindinn) deer, hind, doe; das wilde, zahme –, wild, tame beast; 2. *in comp.* –ähnlich, *adj.* like an animal *or* brute; –anbeter, *m.* –anbeterinn, *f.* worshipper of animals; –anbetung, *f.* worshipping of animals; –art, *f.* species of animals; –artig, *adj. vid.* –ähnlich; –arzeneikunde, –arzneilehre, *f.* veterinary science; –arzeneischule, *f.* veterinary school; –arzt, *m.* farrier, veterinary surgeon; –beschreibend, *adj.* zoographical; –beschreibung, *f.* zoography; –bildung, *f.* formation of animals; –blume, *f.* animal flower; –chemie, *f.* animal chemistry; –diener, *m. vid.* –anbeter; –dienst, *m.* worshipping of animals; –fleisch, *n.* flesh of animals; –garten, *n.* park, menagerie; zoological garden; –gärtner, *m.* parker; –gattung, *f.* genus of animals; –gefecht, *n.* combat of beasts; –gemälde, *n.* painting *or* picture of animals; –geschichte, *f.* history of animals; zoography; –geschlecht, *n.* race of animals; –gestalt, *f.* form of an animal; –haus, *n.* menagerie; –heil, *n. Pharm.* (Theriak) treacle; –keim, *m.* embryo; –kenner, *m.* zoologist; –klasse, *f.* class of animals; –körper, *m.* animal body; –kraft, *f.* animal power; –kreis, *m. Ast.* zodiac; –kreislicht, *n. Phys.* zodiacal light; –kreiszeichen, *n. Ast.* zodiacal sign; –kunde, –lehre, *f.* zoology; –leinbaum, *m. vid.* Kornelbaum; –maler, *m.* animal painter; –malerei, *f.* painting of animals; –nägelein, *n.* Deptford-pink; –pflanze, *f.* animal plant, zoophyte; die versteinerte –pflanze, zoophytolite; –quäler, *m.* tormenter of animals; –quälerei, *f.* cruelty to animals, tormenting, vexation of animals; Verein gegen –quälerei, society for preventing cruelty to (*or* tormenting of) animals; –reich, *n.* animal kingdom; –sand, *m.* gravel; –säure, *f. Chem.* zoonic acid; –schinder, *m.* flayer; *fig.* tormentor of animals; –stamm, *m.* tribe of animals; –stein, *m.* –versteinerung, *f.* zoolithus; –wärter, *m.* keeper of a menagerie; –welt, *f.* animal world; –wesen, *n.* animal nature, animal character; –wolf, *m. Zool.* panther; –zergliederer, *m.* zootomist; –zergliederung, –zergliederungskunde, –zergliederungslehre, *f.* zootomy.
Thie'rchen, *n.* (–s; *pl.* –) animalcule.
Thie'rheit, *f.* animal nature, animal character; (von Menschen) brutishness.
Thie'risch, 1. *adj.* animal (Kohle, Wärme, Substanz, Stoff, Körper, Magnetismus, charcoal, heat, substance, matter, body, magnetism); (roh) brutish, beastly, bestial; der –e Leim, *Chem.* osmazom; die –e Gallerte, gelatine; 2. *adv.* brutishly, bestially.
Thi'mian, *m. vid.* Thymian.
Tho'mas, Thomas (M-n.); *comp.* –bohne, *f.* *Bot.* climbing mimosa (*Acacia scandens – L.*); –sonntag, *m.* Low-sunday; –zucker, *m.* moist sugar.
Tho'n, *m.* (–es) clay; verhärteter –, indurated clay; reiner –, alumina, pure clay; blauer –, blue clay; *comp.* –alaun, *m.* alumina alum; –artig, *adj.* clayish; –erde, *f.* clay, argillaceous earth; –eisenstein, *m. Min.* argyllaceous (*or* clayey) ironstone; –figur, *f.* clay-figure; –gefäß, –geschirr, *n.* clay vessel; –grube, *f.* clay-pit; –grund, *f.* clayey soil; –kugel, *f.* clay-pellet; –land, *n.* clay-land; *Min-s.* –mergel, *m.* marl; –sandstein, *m.* argillaceous sand-stone; –schiefer, *m.* clay-slate, argyllaceous shist; bat; gekohlter –schiefer, carbureted clay-slate; –schlägel, *m.* potter's beetle; –schneide, *f.* potter's knife; –stein, *m.* clay-stone; –treter, *m. T.* beater; –waare, *f.* earthen ware, potteries.
Thö'nern, *adj.* of clay, clayey, earthen.
Tho'nicht, *adj.* clayish.
Tho'nig, *adj.* containing clay, clayey, argyllaceous (Masse, mass); –er Boden, argyllaceous soil, white land.
Tho'r, *m.* (–en; *pl.* –en) (Narr) fool.
Tho'r, *n.* (–es; *pl.* –e) gate; gateway; das – mit Flügeln, folding gate; zum –e hinaus laufen, to run away; *comp.* –baum, *m.* bar; –fahrt, *f. vid.* –weg; –flügel, *m.* wing *or* door of a gate; –geld, *n.* gate-money (paid

for admittance after the (town-) gates are shut); —glocke, *f.* gate-bell, bell by which the closing of the gates is notified; —groschen, *m.* penny paid at the gate for passing in *or* out; —hüter, *m. vid.* —wärter; —kette, *f.* gate-chain; —klappe, *f.* wicket; —pfosten, *pl.* door-posts, jambs; —riegel, *m.* bar of a gate; —schließer, *m.* porter; —schloß, *n.* gate-lock; —schluß, *m.* shutting of the gates; —schlüssel, *m.* key of the gate; —schreiber, *m.* gate-clerk, receiver of town dues *or* tolls; —sperre, *f. vid.* —schluß; —sperrgeld, *n.* money paid for entrance after the gates have been shut; —wache, *f.* gate-watch; —wärter, *m.* gate-keeper; —wärterstübchen, *n.* gate-keeper's room; —weg, *m.* gateway, avenue; —weit, *adv.* very wide; —zettel, *m.* ticket (given at a gate); —zoll, *m.* toll, duty paid at the gate.

Tho'r, *m.* (—s) Thor (a deity of the northern mythology.

Tho'rheit, *f.* (*pl.* —n) *a*) folly; foolishness, silliness; *b*) (thörichte Handlung) foolish action *or* trick; wir haben nun die —, dem Vergnügen nachzujagen, eingesehen, we have now experienced the folly of pursuing pleasure.

Thö'richt, 1. *adj.* foolish, silly; (abgeschmackt) absurd; 2. *adv.* foolishly.

Thö'rlich, *adj. vid.* Thöricht.

Thos', *vid.* Goldwolf.

Thra'cien, *n.* (—s) *Geog.* Thracia.

Thra'cier, *m.* (—s; *pl.* —) **Thra'cisch**, *adj.* Thracian.

Thra'n, *m.* (—es) *a*) train-oil, blubber; *b*) *provinc.* mildew, blast; *comp.* —brenner, *m.* train-oil boiler; —brennerei, *f.* place where blubber is boiled; —faß, *n.* train-oil tub; —geruch, *m.* smell of train-oil; —hütte, *f. vid.* —brennerei; —juften, *m.* —leder, *n.* leather dressed in train-oil; —seife, *f.* black soap; —sieder, *m.* —siederei, *f. vid.* —brenner, —brennerei; —speck, *m.* blubber.

Thrä'nauge, *n. Med.* epiphora.

Thrä'nchen, *n.* (—s; *pl.* —) tear; *fig.* drop; kein — Wein, not a drop of wine.

Thrä'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) tear; *b*) *Vint.* the drops exsuding from a vine when cut; heuchlerische —n, crocodile tears; —n der Reue, repentant tears; die —n betreffend, (*in comp.* —n-) lachrymal; —n vergießen, to shed tears, to weep; in —n zerfließen, to melt into tears; in —n gebadet, drenched in tears; unter —n lächeln, *fig.* to dress sorrow in smiles; von —n feucht, wet with tears; ich konnte mich der —n nicht enthalten, I could not forbear weeping; in —n ausbrechen, to burst into tears, *vid.* Entlocken; die —n flossen ihr über die Wangen nieder, the tears trickled down her cheeks; 2. *in comp.* —nauge, *n.* weeping eye, watering eye; *Med.* epiphora; —nbach, —nfluß, —nguß, —nstrom, *m. fig.* torrent of tears; —nbenetzt, *adj.* * tear-stained; —nbein, *n. Anat.* weeping bone, os lachrymal; —nbirke, *f. Bot.* weeping birch (*Betula pendula* — *L.*); —nbrod, *n. fig.* bread bedewed by tears, bread eaten in sorrow and distress; —ndrüse, *f. Anat.* lachrymal gland; —nfeucht, *adj.* wet with tears; —nfeuchtigkeit, *f. Anat.* lachrymal fluid; —nfistel, *f. Surg.* weeping (lachrymal) fistula; —nfluß, *m. Med.* lachrymation; —nfortsatz, *m. Anat.* lachrymal process; —ngang, *m. Anat.* lachrymal duct; —ngeschwür, *n. Surg.* goat's eye, aegilops; —ngras, *n. Bot.* Job's tears (*Coix lacryma* — *L.*); —ngrube, *f. Anat.* lacrymal pit; —nkanal, *m.* lachrymal canal; —nkrug, *m.* lachrymatory vial, lachrymatory; —nleer, —nlos, *adj.* & *adv.* tearless, tearlessly, without tears, dry-eyed; insensible; —npunkt, *m. Anat.* lachrymal point; —nquelle, *f. fig.* spring *or* source of tears; —nsack, *m. Anat.* lachrymatory bag, lacrimal sac; —nschwer, *adj.* tearful; manch —nschweres Auge, * many a water-standing eye; —nthal, *n. fig.* vale of tears, the earth, —nvoll, *adj.* tearful; *fig.* lamentable; —nweide, *f. Bot.* weeping willow (*Salix pendula*, *babylonica* — *L.*); —nwerth, —nwürdig, *adj.* (*l. u.*) lamentable.

Thrä'ne, *f.* (*pl.* —n) *provinc. Bee.* drone.

Thrä'nen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to run with tears; to weep; *Med.* to tear; der Weinstock thränt, the vine drops, bleeds; —d, *p. a.* weeping, in tears; dropping (vom Thau, with dew); mit —den Augen, with tears in one's eyes; 2. *s. n.* running, dropping, *Med.* lachrymation.

Thra'nicht, *adj.* resembling train-oil, tasting *or* smelling of train-oil.

Thra'nig, *adj.* containing train-oil; (fett) fat, greasy.

Thrä'nig, *adj.* (*l. u.*) weeping, in tears.

Threnodie', *f.* threnody.

Threso'r, *n.* (—es; *pl.* —e) self, cupboard (in the wall).

Thro'n, *m.* (—es; *pl.* —e & —en) *a*) throne; *b*) * angel; auf den — setzen, to enthrone; vom —e stoßen, to dethrone; *comp.* —besteigung, *f.* accession to the throne (crown); —bewerber, *m.* suitor, pretender to the throne; —bewerbung, *f.* claim, pretension to the throne; —erbe, *m.* prince hereditary, heir apparent; —erbinn, *f.* heiress apparent; —erledigung, *f.* vacancy of the throne; regal vacancy; —folge, *f.* succession; —folgegesetz, *n. Engl.* act of settlement; —folgeordnung, *f.* order of succession; —folger, *m.* successor; —gelangung, *vid.* —besteigung; —himmel, *m.* canopy; —raub, *m.* usurpation; —räuber, *m.* usurper; —saal, *m.* presence chamber; —werber, *vid.* —bewerber; —zimmer, *n.* throne-room.

Thro'nen, *v. n.* (*aux.* haben) (auf einem Throne sitzen) to sit on a throne; (auf dem Throne sein) to be enthroned, to sit on the throne.

Thu'er, *m.* (—s; *pl.* —) doer.

Thu'lich, *adj.* & *adv. vid.* Thunlich.

† **Thu'm**, *n.* power, dominion.

Thü'mel, *m.* (—s) *vid.* Thymian.

Thu'merstein, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* thumerstone, axinite.

Thu'mherr, **Thu'mpfaffe**, *vid. under* Dom.

Thu'n, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (machen, ausführen) to do, to perform, to make; *b*) (*for* hinein—, setzen, legen, anziehen, bringen *rc.*) to put, to pour; 2. *n.* (*aux.* haben) (sich stellen als wenn Etwas wäre, vorgeben) to pretend to be, to affect to be; recht, wohl, übel —, to do

ight, well, ill; es ist zu — um ..., it de-
pends ...; es ist darum zu —, daß Sie ...,
it depends upon your ...; Sie — wohl dar-
an, you do well therein; dawider —, to act
gainst; sein Bestes —, to do one's best;
Buße —, to repent; einen Schuß —, to shoot
nce; einen Trunk, Schluck, Zug —, to take
draught; einen Knall —, to give a crack;
inen Gang —, to take a walk; einen Sprung
-, to take a leap; einen Fehltritt —, to
ake a false step, a slip; einen Eid, einen
Schwur —, to swear, to take an oath;
Meldung —, to make mention; Widerstand —,
make head, to resist; einen Blick —, to
ast a glance; *vid.* Dienste, Leid, Gütlich,
rage, Faß, Fußfall, Unrecht; thue es in einen
iegel, place it in a crucible; wie gesagt so
than, *vid.* Sagen; gut — (nützen), to be of use, to
enefit; to stay in a place (von Dienern, of
rvants); to behave properly; sein Sohn thut
rgends gut, his son does not stay in any place;
s thut nicht gut, that will not do; Einem Etwas
m Possen (zum Schure) —, to serve one a
ick, to plague one; zu — haben, to have
siness; alle Hände voll (*i. e.* viel) zu — ha-
n, to have one's hands full; mit Etwas zu
haben, to have to do *or* to deal with; ich
tte genug zu —, mich des Lachens zu enthalten,
had much ado to forbear laughing; mit
er Person zu — haben, to be connected
th a woman; ich will Nichts mehr mit ihm
— haben, I will not be concerned with
n any more; I will have nothing to say
him; der Name thut Nichts zur Sache, the
me is nothing to the purpose *or* point;
— geben, to cut out work for one, to
one to do, to employ one; zu wissen —,
aform, to give notice, to send word; sich —
en, to be feasible, practicable; damit ist
nicht gethan, this won't do; was damit —?
at do with it? es ist mir darum zu —, it
of importance to me; my only aim is; es
nur noch um einen Monat zu —, it is but
a month; es ist darum gethan, it is done
, it is lost; das Pferd in den Stall —, to
or bring the horse into the stable; blöde
to behave one's self bashfully; to act
ily; — als ob, als wenn, to make as if
were, to pretend, counterfeit, feign;
—, to pretend to be angry; was habe
gethan? what have I committed? 3. *impers.*
natter, to be; es thut Nichts, it does not
ter; never mind; es thut mir Nichts, it
not hurt me; das thut Nichts, that does
signify; es thut Noth, it is necessary,
e is need of; the affair is pressing; es
mir Noth, (*vulg. for* ich muß zu Stuhle
n) I need to go stool, *vid.* Ab—, An—,
—, Zu— &c.

n, *n.* (—s) doing, performing; (Aufführ-
) conduct; (Handlung) action; dein — und
n, your ways, your way of acting; —
Treiben, course; das sind die Früchte dei-
—s, these are the fruits of your ac-
s; sein — und Lassen, his actions; das ist
es —s nicht, that is none of my business,
is out of my way. [(*Scomber thynnus* — *L.*).

fisch, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* tunny-fish

Thu'nlich, 1. *adj.* feasible, achievable, practicable; 2. *adv.* feasibly; —keit, *f.* feasibility, feasibleness, practicableness.

Thü'r, Thü're, 1. *s. f.* (*pl.* —en, —n) door; (mit Flügeln) folding door; nach der — zu *or* hin, towards the door; vor der —, before *or* outside the door; *fig.* at hand, near; Einem die — vor der Nase zumachen, to shut the door upon one; *fig.* der Winter ist vor der —, winter draws near; Einem die — weisen, to show one the door, to turn one out of doors; die — suchen, to look for the door, to think of one's retreat, to retire; hinter der — Abschied nehmen, to be gone without taking leave, to take French leave; mit der — ins Haus fallen, to blunder out; to be hasty; fegen Sie vor Ihrer eignen —, sweep before your own door; vor den —en sein Brod suchen, to go a-begging; zwischen Thür und Angel stecken, to be at a pinch, in a dilemma; 2. *in comp.* —angel, *f.* hinge of a door; —band, *n.* iron work of a door, loop; —baum, *m.* door-bar; —beschlag, *m.* door-plate, handle &c.; —eingang, *m.* door-stead; —fassung, *f.* moulding round a door; —feder, *f.* door-spring; —feld, *n.* pane, square of a door; —flügel, *m.* fold of a folding door; —futter, *n.* door-case; —gemälde, *n. vid.* —stück; —gerüst, —gestell, —gewende, *n.* frame for a door; —gesims, *n.* cornish, cornice of a door; —glocke, *f.* door-bell, house-bell; —griff, *m.* door-handle; —haken, *m.* door-hook, that part of the hinge upon which the other turns; —hammer, *m.* clicket; —hänge, *f.* door-hinge; —hüter, *m. a*) apparitor, porter, door-keeper; *b*) *Conch.* olive-snail, *vid.* Wasserschnecke, kleine, bedeckte; —kette, *f.* door-chain; —klinke, *f.* door-latch, (mit einem Drücker) thumb-latch; —klopfer, *m.* clapper, door-knocker; —kratze, *f.* door-scraper; —kraut, *n. Bot.* species of arabis (*Turritis* — *L.*); —loch, *n.* gap; —matte, *f.* door-mat; —öffnung, *f. a*) (die Oeffnung für die Thüre) opening for a door; *b*) (das Oeffnen) opening of the door; —platte, *f.* door-plate, finger-plate; —pfoste, *f.* door-post, door-check, (*pl.* —pfosten) jambs; —riegel, *m.* door-bolt; —ring, *m.* door-ring; —schelle, *f.* house-bell; —schloß, *n.* lock of a door; —schlüssel, *m.* key of a door; —schnalle, *f.* thumb-latch; —schwelle, *f.* sill, door-sill; —steher, *m.* door-keeper, porter; —stück, *n.* painting over a door; —stufe, *f.* door-step; —sturz, *m.* head-piece of a door; —träger, *m. Zool.* sea-camel (*Ostracion turritum* — *L.*); —wärter, *vid.* —hüter; —verkleidung, *f.* boards which cover the door-posts; —zinne, *f.* pinnacle, battlement of a tower.

Thu'rgau, *n.* (—s) *Geog.* Turgovia.

Thü'ringen, *n.* (—s) *Geog.* Thuringia; **Thü'ringer**, *m.* (—s; *pl.* —) Thuringian; **Thü'ringisch**, *adj.* Thuringian.

Thurm', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Thürme) *a*) tower; *b*) (Kirch—) steeple, spire; *c*) (Gefängniß—) prison, dungeon; *d*) *Gam.* (im Schachspiele, at chess) rook, castle; der babylonische —, tower of Babel; die sieben Thürme, the seven towers; Einem in den — werfen, to put one

in prison; vom —e blasen, to make music from the steeple; 2. *in comp.* —bau, *m.* building of a tower; —eule, *f. Orn.* screech-owl (*Strix flammea — L.*); —fahne, *f.* vane; —falk, *m. Orn.* hawk, windhover, stannel (*Falco tinnunculus*, *F. cenchris — L.*); —fisch, *vid.* Döbel, *c*); —förmig, *adj.* in the form of a tower *or* steeple; turreted; —glocke, *f. a*) *lit.* bell of a tower; *b*) *Bot.* pyramidal campanula *or* bell-flower (*Campanula pyramidalis — L.*); —herr, *vid.* —meister; —hoch, *adj.* very high, towering; —hüter, *m.* keeper of a tower; jailer; —knopf, *m.* steeple; —könig, *m. vid.* Zaunkönig; —kupfer, *n.* copper plates for roofs; —meister, *m.* keeper of a tower *or* prison; —schwalbe, *f. Orn.* swift, black-martin (*Hirundo apus — L.*); —spitze, *f.* spire; —uhr, *f.* clock of a steeple; —verließ, *n.* dungeon; —wache, *f.* guard, sentinel in a tower; —wächter, —wart, —wärter, *vid.* Thürmer.

Thürm'chen, *n.* (—s; *pl.* —) turret.

Thür'men, *v.* 1. *refl.* & *n.* (*aux.* haben) (sich auf—) to tower, to rise high; to go high (von Wellen, of the waves); 2. *a.* (aufhäufen) to pile up; (mit — versehen) to provide with towers *or* steeples; gethürmt, *p. a.* turreted; —d, *p. a.* towering, rising high.

Thür'mer, *m.* (—s; *pl.* —) warder of a tower *or* steeple.

Thür'mig, *adj.* having a tower, *vid.* Thürmend.

† **Thurn'**, *vid.* Thurm.

† **Thur'nen**, *v. a.* to clap one up in prison.

Thur'ner, *m. a*) *vid.* Thürmer; *b*) *provinc.* town-musician.

Thurni'er, *n. vid.* Turnier.

Thy'mian, *m.* (—s) *Bot.* thyme, stone-basil (*Thymus vulgaris — L.*); wilder —, *vid.* Feldkümmel.

Thy'mseide, *f. Bot.* dodder of thyme (*Cuscuta epithymum — L.*).

Thyroide'isch, *adj. Anat.* thyroid (Drüse, gland).

Tia'ra, *f.* tiar, tiara, triple crown (of the pope).

Ti'bet, *n.* (—s) *Geog.* Tibet.

Tibeta'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Tibeta'nisch**, *adj. Geog.* Tibetian.

Tick', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (leise Berührung mit dem Finger) gentle touch with the point of the finger; *b*) *provinc.* whim.

Tick'en, *v.* 1. *a.* (leise mit dem Finger berühren) to touch gently with the point of the finger; 2. *n.* (*aux.* haben) (picken wie eine Uhr) to tick (like a small clock *or* watch).

Tick'tak, *int.* pit-a-pat, *Ono.* click-clack.

Tie'de, **Ti'de**, *f. provinc.* tide.

Tie'f, 1. *adj. a*) deep; low; *b*) *fig.* deep, profound (Studium, study); high; base (Ton, sound); *c*) far; zehn Klafter —, ten fathoms deep; —er stimmen, to lower the tune, to tune lower; die Augen liegen ihm — im Kopfe, his eyes are sunk in their sockets; ein —es Stillschweigen, a deep *or* profound silence; ein —er Schlaf, a profound *or* deep sleep; einen —en Seufzer holen, to fetch a deep sigh; —er Haß, inveterate hatred; ein —es Roth, a dark red; in —en Gedanken stehen, sitzen, sein, to be in deep thoughts; — gehen, *v. n.* (von Schiffen) to draw a great deal of water; das —e Gebelle der Hunde, *Sport.* deepness of the cry; 2. *adv.* deeply; lowly; profoundly; sich — neigen, to bend lowly; — einprägen, to imprint deeply; — nach Süden, low to the south; *Mar-s.* ein Schiff das ... — geht, a ship that draws much water; — in See sein, to have sea-room; ein — ...denes Schiff, a deep-waisted ship; — trauern, to be in deep mourning; — verwickelt, intricately engaged; — ins Glas gucken, ... Glas; 2. *in comp.* —äugig, *adj.* hollow-eyed; —bewandert, *adj.* deep-read; deep-skilled; —blau, *adj.* dark-blue; —blick, *m.* penetration, sharp-sightedness; —denkend, *adj.* penetrating, profound; —denker, *m.* profound thinker; —gang, *m. Mar.* drawing of water; draughts of ships; —gebückt, *adj.* low-bending; —gehend, *adj. Mar.* deep-drawing; — —geladenes Schiff, a ship of charge; —hammer, *m. T.* hammer to work upon ... stamp; —herr, *m. provinc.* water-bailiff; *Mar-s.* —liegend, *adj.* deep-seated; —loth, deep sea-lead; —ordnung, *f.* statute concerning the clearing of a harbour; —rund, *adj.* concave; —schäftig, *adj. T.* of the ... warp; —sinn, *m.* —sinnigkeit, *f. a*) ... thoughtfulness; reverie; *b*) (das Durch... Eindringen) penetration, profoundness; —sinnig, 1. *adj. a*) (nachdenkend) pensive, thoughtful; (in Gedanken vertieft) engaged in deep thought; *b*) (durchdringend, eindringend) penetrative, profound (*l. u.*); *c*) melancholy; ... *adv.* pensively, profoundly; —stimmig, ... deep-mouthed; —tönend, *adj.* deep-sounding.

Tie'f, *n.* (—es; *pl.* —e) the deepest ... (eines Sees, of a lake &c.).

Tie'fe, *f.* (*pl.* —n) depth; deepness, profoundness, profundity, deep; eine grund... —, bottomless depth, abyss, bottomless ...; in der — begraben, buried in the deep; — ... Tones, deepness of sound; — des Herzens, bottom of the heart; in der verborgen... des Waldes, in the deepest recess of ... forest; *Mar-s.* — des Segels, drop; — ... Zwischendecks, height between decks; ... *pl.* soundings.

Tie'fen, *v. a.* to deepen.

Tie'gel, *m.* (—s; *pl.* —) (zu Brei) skillet, saucepan; — ohne Füße, huguenote; ... crucible; *Found.* crucible, melting-pot; *Typ.* platten; durch den — gehen, *T.* to pass through the crucible; *comp.* —fabrikation, crucible-making; —probe, *f. Found.* trial ... the crucible; *Mint.* specimen of the ...

Tie'ne, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* tub, rundlet.

Ti'ger, **Tie'ger**, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Zool.* tiger (*Felis tigris — L.*); *b*) *Ent. vid.* Walker; (getiegertes Thier) spotted *or* speckled animal; *comp.* —blick, *m.* tiger's look; —blume, *f.* ... tiger-flower (of China; *Ixia — L.*); —... *n.* —haut, *f.* tiger-skin; —fuß, *m.* ... tiger's foot (*Ipomoea pes tigridis — L.*); —herz, *n.* heart of a tiger; —hund, *m. Zool.* tiger dog, spotted dog, Dalmatian dog; —katze, *f. Zool. a*) *for* Tiger; *b*) common cat speckled like a tiger; tiger-cat (*Felis capensis — L.*); tortoise-shell-cat; —klaue, *f.* tiger's claw; —motte, *f. Ent.* tiger-butterfly; —...

f. Conch. tiger-shell; —reiher, *m. Orn.* tiger heron (of South-America); —schnecke, —tute, *f. Conch.* tiger-stamper (*Conus literatus — L.*); *Zool-s.* —thier, *n.* tiger; —weibchen, *n.* tigress; —wolf, *m.* spotted hyena (*Canis hyaena striata — L.*); —wuth, *f.* fury of a tiger.

Ti'gerinn, *f.* (*pl.* —n) tigress.

Ti'gerisch, *adj.* tigerlike.

Ti'gern, *v. a.* to speckle, spot.

Tilg'bar, *adj.* extinguishable, redeemable.

Til'gen, *v. a.* *a*) (austhun, auslöschen) to blot out; *b*) (vertilgen) to eradicate, efface, extinguish (eine Feuersbrunst, a conflagration); *c*) (bezahlen) to pay, annul; eine Schuld —, to pay, discharge *or* sink a debt.

Til'ger, *m.* (—s; *pl.* —) extirpator.

Til'gung, *f.* blotting out; extinguishing; (Ver—) extirpation; (Bezahlung) paying; (Aufhebung) annulling; *comp.* —sfond, *m.* —skasse, *f.* sinking fund; —sgericht, —stribunal, *n.* court of cassation (in France); —sschein, *m.* bill of amortisation.

Til'le, *f.* (*pl.* —n) socket; *provinc.* pond.

Til'len, *v. a. provinc.* to dig; das Schiff tillt, *Mar.* it is a sharp-bottomed ship.

Tim'merstich, *m. Mar-s.* clove-hitch; —mit einem Vorschlage, clove-hitch with a round turn.

Thimo'theus, Timothy (M-n.).

Tinctu'r, *f.* (*pl.* —en) tincture; (Aufguß, wäßrige —) infusion.

Ting'el, *m.* (—s) *Mar.* filling-piece.

Tingi'ren, *v. a.* to tincture, tinge.

Tink'al, *n.* (—s) tincal, *vid.* Borax.

Tin'te, *f.* (*pl.* —en) *a*) ink, writing ink; *b*) with artists, *Paint.*) tint, tincture; die halben —n, the middle tinctures; mit — besudeln, beflecken, to ink; in der — sitzen, *fig.* to be in a sad pickle; *comp.* —nbeerstrauch, *m.* *vid.* Kreuzdorn; —nfaß, *n.* inkhorn; inkstand; —nfaßfeder, *f.* fountain pen; —nfisch, *m. vid.* Blackfisch; —nfischschwarz, *n.* sepia; —flasche, *f.* ink-bottle, —nfleck, —nklek, —nklecks, *m.* ink-blot; —nglas, *n.* ink-glass; —nhorn, *n.* ink-horn; —nlade, *f.* ink-chest; —nmacher, —nverfertiger, *m.* ink-maker; —pulver, *n.* —nspecies, *pl.*, —nzeug, *n.* ink-powder; —nrecept, *n.* —nvorschrift, *f.* recipe for making good ink; —nstecher, *m.* ink-horn; —nstein, *m. Min.* ink-stone; —nthier, *n.* —nwurm, *m.* *vid.* Blackfisch; —nwein, *m. Com.* Tint-wine (from Alicante).

Tin'ticht, *adj.* like ink, inky.

Tin'tig, *adj.* inky, soiled with ink.

Tin'to, Tint'wein, *vid.* Tintenwein.

Tipp', *m.* tap, gentle touch with a pointed thing.

Tip'pen, *v.* 1. *a.* to touch gently, to tap; 2. *n.* *Gam.* to play a certain game at card, to loo; 3. *s. n. Gam.* a certain game of hazard, loo.

Tira'de, *f.* (*pl.* —n) tirade.

Tirailleu'r, *m.* (—s; *pl.* —s) (Scharfschütz) sharp-shooter, rifleman.

Tyrann', *vid.* Tyrann.

Tyro'l, *vid.* Tyrol.

Tisa'ne, *f.* (*pl.* —n) *Med.* tisane, diet-drink, gruel.

Tisch', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) table; board; *fig.* (das Speisen) dinner, (die Kost) board; am —e sitzen, to sit at table; zu —e bitten, to invite to a dinner *or* supper; freien — haben bei ..., to board free with ...; den — decken, to lay *or* spread the cloth, *vid.* Abdecken; sich zu —e setzen, to sit down at table; vom —e aufstehen, to rise from the table; einen gewöhnlichen — führen, to keep but short commons; er führt einen guten —, he keeps a good table, he makes good cheer; über —e, bei —e, at table; wo hat er seinen —? where does he board? Gottes —, the Lord's table, the Lord's supper; bei —e beten, to say grace; Jemanden unter den — trinken, to drink one down; von — und Bett scheiden, to divorce from bed and board; 2. *in comp.* —aufsatz, *m.* cruet-stand; —bein, *n.* leg (of a table); —bett, *n.* table-bedstead; —bier, *n.* table-beer; —blatt, *n.* table-top, table; —bursch, *m.* boarder; —bürste, *f.* table-brush; —decke, *f.* table cover; —decker, *m.* waiter; butler; —drell, *m. Com.* table-cloth; diaper; —ecke, *f.* edge of a table; —flasche, *f.* decanter; —freund, *m.* table-friend, parasite; —gänger, *m.* boarder, pensioner; —gänger, halten, to keep boarders; —gast, *m.* guest; —gebet, *n.* grace; das —gebet sagen *or* beten, to say grace; —gedeck, *n.* table linen, cover; —gefäß, *n.* vessel for the table; —geld, *n.* board-wages; —gemeinschaft, *f.* fellowship at table; —genoß, *m.* fellow-boarder, companion for board; mess-mate; —genossenschaft, *f.* fellowship at table; —geräth, —geschirr, *n.* furniture for the table; plate, glass &c.; —gesang, *m.* table song, convivial air; —gesellschaft, *f.* table, company at table; boarders; —gespräch, *n.* table-talk; discourse at table; —gestell, *n.* trestle; —glocke, *f.* table-bell; —hängen, *pl.* table butts; —kanne, *f.* table-tankard; —kante, *f.* corner of a table; —kasten, *m.* drawer (of a table); —korb, *m.* basket for the table furniture; —lampe, *f.* table-lamp; —lied, *n. vid.* —gesang; —linie, *f.* mensal line (in the hand); —löffel, *m.* table spoon; —matte, *f.* table-mat; —messer, *n.* table-knife; —nachbar, *m.* neighbour at table; —platte, *f. vid.* —blatt; —rede, *f. vid.* —gespräch; —rolle, *f.* table-caster; —schieber, *m.* table-fastener; —schnäpper, *m.* table-catcher, brass-snap; —schraube, *f.* table-screw, table-vice; —segen, *m.* grace; —teppich, *m.* table-cover; —trunk, *m.* table-drink; —tuch, *n.* table cloth; das —tuch auflegen, to lay *or* to spread the table-cloth; —uhr, *f.* table-clock; —wein, *m.* table-wine, small-wine; —zeit, *f.* table-time, dinner-time; —zeug, *n.* table-linen.

Tisch'en, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (bei Tafel bedienen) to serve the table, (den Tisch decken, aufsetzen) to prepare the table; *b*) (bei Tische sitzen) to sit at table; (speisen) to dine, sup, feast.

Tisch'er, *m. vid.* Tischler.

Tisch'ler, *m.* (—s; *pl.* —) joiner; cabinet-maker; *comp.* —arbeit, *f.* joiner's work, joinery; —bank, *f.* joiner's bench; —gesell, *m.* journeyman joiner; —handwerk, *n.* joiner's trade; —hobel, *m.* joiner's plane; —leim, *m.* glue; —säge, *f.* joiner's saw; —werkstelle, *f.*

working bench; —werkzeug, *n.* joiner's tools.

Tiſchlerei', *f.* (*pl.* —n) joiner's work, cabinet work.

Tiſch'lern, *v. n.* to make joiner's work.

Ti'tan, *m.* (—en; *pl.* —en) *a*) *Myth.* Titan; *b*) — (—s) *or* Tita'nium, (—s) *Min. & Chem.* titan, titanium; *comp. Min-s.* —eiſen, *n.* volcanic sand; sandy magnetic iron ore; —erz, *n.* rutile; das prismatiſche —erz, der Titanit, sphene, titanit; —kalk, *m.* oxidized acicular titanium; —ſand, *m.* oxidized ferriferous granulated titanuium; —ſchörl, *m.* titanic shorl.

Ti'tel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) title; *b*) *fig.* (Vorwand) pretext, cloak; (Recht, Anſpruch) claim; *c*) † title; einen — führen, to have, bear a title; *comp.* —bild, *n.* vignette in the title; —blatt, *n.* title page; —bogen, *m.* title sheet; —kupfer, *n.* frontispiece; —los, *adj.* titleless; —ſucht, *f.* fondness *or* mania for titles; —ſüchtig, *adj. & adv.* having a mania for titles; —vignette, *f.* head-piece of a book.

Ti'teln, *vid.* Tituliren.

Titula'r, *adj.* titular; *comp.* —biſchof, *m.* titular bishop; —buch, *n.* *a*) title-book; *b*) book containing the titles of persons, court-calender, red-book.

Tituli'ren, 1. *v. a. & refl.* to title; to call; to style one's self; 2. *s. n.* (—s) titling.

Toaſt', *m.* (—es; *pl.* —e) toast; einen — ausbringen, to drink a health; —brod, *n.* toast.

To'bak, *vid.* Tabak.

To'bekraut, *vid.* Gleiße *a*) & Lolch.

To'bel, *n.* (in Switzerland) valley.

To'ben, *v. n.* (*aux.* haben) (wüthen) to storm, rage, roar; (Lärm machen, wüthen, von Perſonen) to rant, bluster; die Winde —, the winds are roaring, howling; das Meer tobt, the sea is roaring; —d, *p. a.* raging, tempestuous, boisterous; ein —der Wind, a violent *or* boisterous wind; das —de Meer, the raging, tempestuous *or* angry sea; 3. *s. n.* raging, roaring.

To'ber, *m.* (—s; *pl.* —) (Lärmmacher) blusterer, noisy person.

Tö'berich, 1. *s. m. vid.* Commerlolch & Treſpe; 2. *s. n. Min.* task of a miner; einen — arbeiten, to work a task.

Tob'hafer, *vid.* Tobekraut.

Tobi'as, Toby (M-n.); —fiſch, *vid.* Sandaal.

Tobi'n, *m. Com.* tabby (sort of silk-stuff).

Tob'ſucht, *f.* (Raſerei, Wuth) insanity, madness.

Toccadil'letiſch, *vid.* Toſf ....

Tocht', *vid.* Docht.

Toch'ter, *f.* (*pl.* Töch'ter) daughter; *comp.* —bank, *f.* branch-bank; —kind, *n.* daughter's child, grandchild; —kirche, *f.* filial church, chapel of ease; —land, *n.* colony; —mann, *m.* son-in-law; —recht, *n.* daughter's right, title, due; —ſchaft, *f.* daughtership; —ſohn, *m.* daughter's son, grandson; —ſprache, *f.* daughter (language), derived language; —ſtaat, *m.* colony; —ſtadt, *f.* colony town.

Töch'ter-anſtalt, —ſchule, *f.* ladies' school.

Töch'terlich, *adj. & adv.* like a daughter, daughterly.

Tocki'ren, *v. a. T.* to paint with bold touches.

To'd, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) death (auch *Theol.* der ewige —); decease, depart, departure; der ſchwarze —, the plague; *vid.* Aergern, Früh, Beiſchließen, Hetzen, Leben; nach dem —e, after death; mit —e abgehen, to die, expire, to depart this life; mit dem —e ringen, to be at the point of death; eines natürlichen —es ſterben, to die a natural death; zum —e verurtheilen, to sentence *or* condemn to die; auf den — ſitzen, to be imprisoned for some capital crime, to sit upon life and death; der — ſteht darauf, it is capital, it is death; auf den — liegen, krank ſein, to be a-dying; auf Leben und — fordern, to challenge a man to mortal combat; du biſt ein Kind des —es, you are a dead man; — dem —e zu, deathward; ſich zu —e (todt) fallen; to die of a fall; ſich zu —e bluten, to bleed to death; ſich zu —e lachen, to die with laughing; ſich zu —e grämen, to grieve one's self to death; to die of grief; ich will des —es ſein (bin des —es) wenn ..., let me die if ...; das iſt mir bis in den — zuwider, I have an antipathy against it; 2. *in comp.* —ähnlich, *adj.* deathlike; ein —ähnlicher Schlaf, a deathlike sleep; —bett, *n.* death-bed; —blaß, *adj.* pale as death, deadly pale; —bringend; *adj.* mortiferous, mortal; —fall, *m.* right of heriot; —fehde, *f.* mortal feud; —feind, 1. *s. m.* mortal enemy; 2. *adj. indecl.* mortally inimical; er iſt mir —feind, he is my mortal enemy; —feindſchaft, *f.* deadly *or* mortal enmity; —geboren, *adj.* dead-born; —krank, *adj.* sick unto death, dangerously ill; —müde, *adj. & adv.* extremely tired; —müde ſein, to be beat out; —ſchlag, *m. vid.* Todtſchlag; —ſucht, *f.* † swoon; —ſünde, *f.* deadly *or* mortal sin; —verkündend, *adj.* death-boding.

To'des-ahnung, *f.* foreboding of (one's) death; —angſt, *f.* agony, dying pain, pangs of death; mortal fright; —anzeichen, *n.* death token; —anzeige, *f.* announcement of death; —art, *f.* manner of death *or* dying; —becher, *m.* mortal (poisoned) cup; —betrachtung, meditation of death, reflection on death; —bett, *n.* death-bed; —bild, *n.* image of death; —bläſſe, *f.* deadly paleness; —bote, *m.* messenger of death; —botſchaft, *f.* message of one's death; —engel, *m.* angel of death; —fackel, *f.* funeral torch; —fall, *m.* death, demise, decease; eine Schenkung auf den —fall, a gift in prospect of death; death-bed gift; —feier, *f.* anniversary of a person's death; funeral; —fiſch, *vid.* Froſchfiſch; —froſt, *m.* chill of death; —furcht, *f.* fear of death; —gedanke, *m.* thought of death; —gefahr, *f.* peril of death; peril of losing one's life; —gefilde, *n.* field of death; —geiſt, *vid.* —engel; —geſang, *m.* funeral hymn; dirge; —grauen, *n.* horrors of death; —kälte, *f.* deadness; —kampf, *m.* *a*) *Med.* agony; struggle of death; *b*) (Gefecht auf Leben und Tod) mortal combat; —krampf, *m. Med.* convulsion of death; —loos, *n.* mortal, fatal lot, death; mortality; —nacht, *f.* night, darkness of death; —noth, *f.* peril of death; —ort, *m.* place of death; —pein, —qual, *f.* pang of death; —pforte, *f.* death's door; —poſt, *f.* news of death; —rachen, *m.* jaws of death;

–schauer, m. horror or dread of death; –schlaf, –schlummer, m. sleep of death or of the dead; –schrecken, m. terror of death; deadly fear; –schweiß, m. cold sweat of death; –stoß, m. death-blow; mortal blow; –strafe, f. pain of death, capital punishment; –streich, m. death-blow, finishing stroke; mortal blow; –stunde, f. hour of death, mortal hour; –tag, m. day of one's death; –trank, m. deadly potion; –urtheil, n. sentence of death, death-warrant; –verbrechen, n. capital crime; –vorbote, m. death's harbinger; –werth, adj. deserving death, capital; –wahl, f. choice of death; –wunde, f. death-wound; –zeichen, n. sign of death.

Tödlich, 1. adj. deadly, mortiferous, (von Krankheiten 2c.) fatal, mortal; ein –es Gift, a mortal poison; 2. adv. deadly, mortally, fatally, mortiferously.

Tödlichkeit, f. mortality; fatalness.

Todt, adj. dead; fig. dead, dull, lifeless; – durch ..., dead from ...; wenn ich – sein werde, when I am gone; – machen, to kill; – peitschen, to whip to death; sich – fallen, to die of a fall; sich – freuen, to die away in rapture; – niederfallen, to fall (or drop) down dead; für – liegen lassen, to give way for dead; sich – lachen, to die with laughing; zum – lachen komisch, killingly droll; sich – stellen, to counterfeit death; Law. die –e Hand, mort-main; das –e Meer, Geog. the dead sea; Mar-s. den Strom – segeln, to stem the tide in sailing; die Segel – anschlagen, to bend the sails close to their yards; ein anderes Schiff – laufen or – segeln, to outsail a ship; das –e Werk eines Schiffes, dead works, upper works; –es Wasser, dead water; neap-tide; an die –e Hand verkaufen, to amortise; –es Geld, dead money, dormant money, uninvested money; –es Capital, dead stock, unemployed or unapplied funds; comp. –blaß, –feind u. s. w., vid. Todblaß, Todfeind u. s. w.

Todte, 1. s. m. & f. decl. like adj. the dead; 2. n. that which is dead; die –n, pl. the dead; unter die –en zählen, to number one with the dead.

Todten-acker, m. burying-ground, churchyard; –allein, adj. quite alone; –amt, n. service or mass for the dead; requiem; –bahre, f. († –baum, m.) bier, hearse; –begängniß, n. funeral; –bein, n. bone of the dead; –beliebung, f. voluntary contribution of a guild for the burials of the poor; –bett, n. death-bed; –bettmeister, vid. –gräber; –beschwörer, m. necromancer; –beschwörung, f. necromancy; –bild, n. picture of the dead; –bitter, m. person that invites to a funeral; –blaß, –bleich, adj. deadly pale, livid; –blässe, f. paleness of the dead; –blume, f. flower with which a grave is adorned or strewed; provinc. marigold, vid. Ringelblume; –bruch, m. Med. dead scab; –buch, n. obituary; –erscheinung, f. apparition of the dead; (Farbe des Todes) colour of death; –erwecker, m. awakener of the dead (Christ); –eule, f. Orn. screech-owl (Strix flammea – L.); –farbe, f. colour of death; –farbig, adj. of the colour of a corpse; –feier, f. solemnity in honour of the dead; die –feier begehen, to perform exequies; –flagge, f. flag put up when any person of rank is dead on board of ship; –fleck, m. spot appearing on a corpse soon after death; –geläute, n. death-knell; –geleit, n. escort of a funeral; accompanying a funeral; –geräth, n. articles necessary to a funeral; –gerippe, n. skeleton; –geruch, m. smell of the dead or of a corpse; –gerüste, n. scaffold on which a corpse is exposed to view; –gespräch, n. dialogue of the dead; –gewölbe, n. vid. –gruft; –glocke, f. funeral bell; das Geläut der –glocke, knell; –gräber, m. burier, grave-digger, sexton; –gruft, f. vault for depositing the dead, crypt; –grün, n. a) winter-green (Pyrola rotundifolia – L.); b) ivy (Hedera helix – L.); c) periwinkle (Vinca – L.); –hand, f. hand of the dead, cold deathlike hand; –haus, n. dead-house, house for depositing the dead; –hemd, n. –kittel, m. –kleid, n. shroud, winding-sheet; –käfer, vid. Aaskäfer; –kalt, adj. cold like a corpse, death-cold; –kiste, vid. Sarg; –klage, f. lamentation for the dead; dirge; –knochen, vid. –bein; –kopf, m. a) death's head; b) Ent. death's head hawk moth, death's head bee, bee-tiger butterfly, tiger hawk moth (Sphinx atropos – L.); c) Zool. rat-tailed monkey (Cercopithecus jacchus – L.); d) Chem. caput mortuum; –körper, m. dead body, corpse; –krampf, m. Med. tetany; –kranz, m. wreath for the dead; –kraut, n. vid. –grün, c); –lade, f. hearse; –lied, n. funeral song or anthem; dirge; –liste, f. obituary, bill of mortality; –mahl, n. meal at a funeral; –marsch, m. funeral; –musik, f. funeral music; –myrthe, vid. –grün, c); –opfer, n. sacrifice offered for the dead; –register, n. vid. –liste; –reich, n. realm of the dead; –richter, m. judge of the dead; –ruferinn, f. doom's-day-trumpet; –schau, f. inquest of a dead body, coroner's inquest; Med. necropsy; –schauer, m. coroner; –schein, m. certificate of death; –schiffer, m. Myth. Charon; –schlaf, –schlummer, m. (–ähnlicher Schlaf) deathlike sleep; (der ewige Schlaf) the eternal sleep of the dead; –still, adj. as silent as the grave; –stille, f. dead silence, silence of death; in der –stille der Nacht, in the dead of night; –tanz, m. dance of the dead; –topf, m. –urne, f. funeral urn; –uhr, f. Ent. death-watch (Termes pulsatorius – L.); –vogel, m. vid. –eule; –wache, m. guard or watch with a corpse, lich-wake; –wagen, m. hearse; –wäscherinn, vid. Leichenfrau; –welt, f. vid. –reich; –wurm, m. canker in the mouth; –zahl, f. mortality, number of dead; –zettel, m. vid. –liste; –zug, m. funeral procession.

Tödten, v. a. & n. (aux. haben) to kill, to put to death; (morden) to do or commit murder; fig. sein Fleisch –, to mortify one's flesh; Quecksilber –, Pharm. to fix (kill) mercury; die Zeit –, to waste (kill) the time; du sollst nicht –, thou shalt not kill; mit Gift –, to

poison one; die Bäume durch Einschneiden —, to kill the trees by notching; es fehlte nicht viel so wäre er getödtet worden, a little more and he had been killed.

To'dtenhaft, *adj. & adv.* deathlike, cadaverous.

Tö'dtlich, *adj. & adv. vid.* Tödlich.

Tö'dtlichkeit, *vid.* Tödlichkeit.

To'dtschlag, *m.* (—es; *pl.* —schläge) *a)* manslaughter; *b)* (Mord, Meuchelmord) murder, homicide; — in Nothwehr, justifiable homicide.

To'dtschläger, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* person guilty of manslaughter, manslayer; *b)* (Mörder) homicide, murderer.

Tö'dtung, *f.* killing; *fig.* mortification.

To'f, To'fstein, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* tuff, tophus (a loose calcareous stone); —kalk, *m.* tophaceous limestone.

Töf'fel, (—s) Christopher (M-n.); *fig.* blockhead.

To'ga, *f.* (*pl.* To'gen) toga.

Tog'ge, *f. provinc.* flame, blaze (of straw).

Toilet'te, *f.* (*pl.* —n) toilet; dressing-table; *comp.* —naufsatz, *m.* toilet-set (von Porzellan, in China); —nkasten, *m.* dressing-case, dressing-box; —nleuchter, *m.* toilet-candlestick; —nspiegel, *m.* dressing-glass, cheval-glass.

Tokai'er, *m.* (—s) *Com.* Tokay-wine.

Tokkadil'letisch, *m.* occasional table.

Tolerant', *adj.* tolerant.

Toleranz', *f.* toleration; *comp.* —edikt, *n.* edict of toleration; —system, *n.* tolerating system.

Toleri'ren, *v. a.* to tolerate, *vid.* Dulden.

Toll', 1. *adj.* *a)* (verrückt, rasend aus Geisteskrankheit) mad, frantic; *b)* *fig.* (wüthend vor Zorn, Trunkenheit) infuriated; raging; *c)* (unsinnig) nonsensical; (*sometimes used for* wunderlich) strange, whimsical; —er Mensch, madman; ein —er Kopf, a madcap, hot-headed man; ein —er Lärm, stunning *or* confused noise; der —e Pöbel, the mad, infuriated populace; ein —er Hund, a mad dog; — machen, to mad, to madden, to make mad; diese Musik macht mich —, this music mads me; — werden, to run mad; —es Zeug schwatzen, to talk nonsense; ein —es Unternehmen, an extravagant *or* strange undertaking, ein —es Betragen, a nonsensical behaviour, — auf Etwas sein, to be mad after *or* about a thing; 2. *adv.* madly, franticly; strangely; nonsensically; extravagantly, to madness; — und voll sein, to have one's fill; 3. *in comp.* —apfel, *m. Bot.* mad-apple, *vid.* Eierpflanze; —beere, *f. vid.* —kirsche; —haus, *n.* house for madmen, mad-house; bedlam; —häusler, *m.* bedlamite; —kerbel, *vid.* Schierling; —kirsche, *f.* berry of the deadly night-shade; —kopf, *m.* mad-cap, mad-brain, hot-spur; —köpfig, *adj.* mad-headed; —körner, *pl. Bot.* India berries (the seeds of *Menispermum cocculus* — *L.*), *vid.* Stechapfel; —kraut, *n. Bot.* mad-wort (deadly night shade, henbane), *vid.* Belladonna, Bilsenkraut, Alraun, Stechapfel Schierling; —kühn, 1. *adj.* (verwegen) foolhardy, temerarious; (kühn, schnell) audacious, rash; 2. *adv.* fool-hardily; rashly; —kühnheit, *f.* fool-hardiness, temerity; rashness; —sinn, *m.* —sinnigkeit, *f.* madness; —sinnig, *adj.* mad; —wurm, *m. Vet.* a worm which dogs are said to have under the tongue, and which if not taken away is said to subject them to madness; den —wurm haben, *fig.* to be mad.

Tol'le, 1. *s. m. decl. like adj.* madman; 2. *s. f.* *a)* mad woman; *b)* *vid.* Tollheit.

Tol'le, *f. vid.* Dolde.

Tol'len (Tol'lern), *v. n.* (*aux.* haben) (wüthen, rasen) to rage, to be distracted, (den Tollen spielen) to play the madman.

Toll'heit, *f.* (*pl.* —en) *a)* (Verrücktheit) madness, frenzy; *b)* (Wuth) rage, fury; *c)* (toller Streich) mad trick, (Ueberspanntheit, Sonderbarkeit) eccentricity; in — gerathen, to fall mad, to run distracted.

Tol'patsch, *m.* shoe made of horse-hair (which in winter is worn over other shoes); *provinc. vulg.* (Dummkopf) blockhead.

Töl'pel, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Dummkopf, plumper Mensch) blockhead, churl, awkward fellow; *b)* † stump of a tree, log, block; *c)* *Orn. vid.* Dudu.

Tölpelei', *f.* (*pl.* —en) coarse *or* unmannerly behaviour, doltishness, awkwardness.

Töl'pelhaft, *vid.* Tölpisch.

Töl'peln, *v. n.* (*aux.* haben) (sich unbeholfen benehmen) to behave in a clumsy and ill-bred manner, (Fehler machen) to blunder.

Töl'pisch, 1. *adj.* (plump, dumm) doltish, awkward, dull, blockish; 2. *adv.* doltishly, awkwardly, blockishly.

To'lu-balsam, *m. Pharm.* balsam of Tolu; —baum, *m. Bot.* Tolu-tree (*Toluifera* — *L.*)

Tom'back, *m.* (—s) tombac, pinchbeck; *comp.* —blech, *n.* tombac-plates.

To'n, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Töne) *a)* (— von bestimmter Höhe, Klang irgend einer Art) sound, tune, (von der Stimme, *Mus.*) tone; *b)* (Art zu sprechen) strain; *c)* tune, melody; *d)* (Betonung) accent, tone; stress; *e)* *fig.* fashion, (feiner —) courtliness; *f)* *Paint.* shade, tint; *Mus-s.* der halbe —, semi-tone; der harte — (*or better* —art), sharp key; der weiche —, flat key; melodische Töne, melodious sounds; einen — von sich geben, to utter a sound; den — schwächen, to deaden the sound; *fig.* den — angeben, to lead, to set the fashion; in einem hohen —e reden, to speak in a high strain; der gute, feine —, politeness; ein Mann von gutem —e, a fashionable man, well-bred man; 2. *in comp.* —abstand, interval; —angeber, *m.* leader of the ton *or* fashion; —art, *f.* tune, key; musical mode; —dichter, *m.* composer; —fall, *m.* cadence; —folge, *f.* —gang, *m.* tune, melody; —führung, *f.* modulation; —fuß, *m.* measure; —geber, *vid.* —angeber; —kunde, *f. vid.* —lehre; —kundig, *adj.* versed, skilled in music; —kunst, *f.* music; —künstler, *m.* musician; —künstlerisch, —künstlich, *adj. & adv.* musical; —lehre, *f.* acoustics; —leiter, *f.* scale, gamut; —los, *adj. & adv.* toneless, that gives no sound; —maß, *n.* measure; —meister, *m.* —meisterinn, *f.* musician, virtuose; —messer, *m.* tonometer, monochord; —messung, *f.* prosody; —satz, *m. vid.* —setzung; —schluß, *m.* cadence; —schlüssel, *m.* key; —schrift, *f.* musical notes; —setzer, *m.* composer; —

: composition; —spähne, *pl. Mus.* abstracts; -spiel, *n.* music, concert; —spieler, *m.* musiian, player; —sprechung, *f. vid.* —messung; -stück, *n.* musical piece, tune; —sylbe, *f.* ccented syllable; —veränderung, *f.* change f tone *or* accent; —verhalt, *m.* —verhältniß, . rhythm; —versetzung, *f.* transposition of ccent; —werk, *n.* musical composition; —erkzeug, *n.* musical instrument; —wissenschaft, science of music; —zeichen, *n.* accent; ote; mit —zeichen versehen, to accentuate; weiß die —zeichen nicht zu setzen, he does ot understand accentuation.

'nen, *v.* 1. *a. a)* to tune; to sound; *b) fig.* express; to sing; *c)* to cause by sound; give sound to; 2. *n.* (*aux.* haben) to und, tune; (ertönen) to resound; 3. *s. n.*

'nika, *f. Mus.* tonica. [sounding, tuning.

nkabohne, *f.* (*pl.* —n) *Pharm.* Tonquin bean he bean-like seed of *Dipterix odorata — L.*).

nisch, *adj. Med.* tonic; —e Mittel, *pl.* tonics.

nnage, *f.* tunnage.

nn'chen, *n.* (—s; *pl.* —) small cask, keg; — von 500 Häringen, a cade of herrings.

t'ne, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* (großes Faß) tun; flüssigen und trocknen Dingen, Wasserfässer f Schiffen) cask (Wein, Branntwein, of wine, andy); (Maaß, auch kleines Faß, von Bier &c.) rrel; *b)* (Gewicht von 2000 Pfund) weight two thousand pounds, ton; eine — Bier, barrel of beer; eine — Goldes, a tun (ton) barrel of gold, a sum of a hundred thoud dollars; ein Schiff von vier hundert —n, hip of four hundred tuns; eine — Landes, *vinc.* as much ground as requires two shels of corn for being sowed; 2. *in comp.* boden, *m.* short heading; —nbutter, *f.* bared butter; —fach, *n. Min.* bay of joists; förmig, *adj.* in the form of a cask; —nht, *f.* freight by the ton; —ngehalt, *m.* nage, burden, port of a vessel; —ngeld, tonnage; —ngewölbe, *n. Arch.* vault reibling the interior of a hollow cylinder; häring, *m.* barreled herring; —nhecht, *m.* reled pike, salted jack; —nhonig, *m.* ey in barrels; —nmaß, *n.* tunnage; —n-, *n.* tun-pitch; —nsaat, *f.* Riga sowing eed in barrels; —nstäbe, *pl.* tun-staves, rel-staves; —nwaare, *f.* barreled goods; weise, *adv.* by tuns, by barrels.

u'r, *f.* tonsure, shaven crown.

i'ne, *f.* (*pl.* —n) tontine; *comp.* —ntheilner, *m.* person interested in a tontine.

's, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* topaz; *comp.* s, *m.* topaz-rock; —fluß, *m. a)* artifi topaz; *b)* crystal resembling the topaz; ystalle, *pl.* Bohemian crystals.

zoli'th, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* topazolite.

nant, *f. Mar.* lift, *vid.* Toppenant.

, *m.* (—es; *pl.* Töpfe) *a)* pot; (Koch —, er) seether; *b) provinc.* (Brummkreisel, ch) top, whirligig; ein papinianischer —, . Papin's digester; *comp.* —asche, *f.* pots; —blume, *f.* —gewächs, *n.* —pflanze, *Gard.* flower growing in a pot; —bret, kitchen-rack, pot-board; —butter, *f.* crocker; —deckel, *m.* pot-lid; —glasur, *f.* pot varnish; —gucker, *m.* curious, prying person; —käse, *m.* sort of cheese kept in pots; —kuchen, *m.* sort of high raised cake; —lecker, *m. cont.* lick-pot; —majoran, *m.* pot-majoram; —markt, *m.* pot-market, pot-fair; —nelke, *f. Gard.* pink growing in a pot; —rosine, *f.* jar-raisin; —scherbe, *f.* pot-sherd; —schnecke, *f.* topsy-turvy-snail; —stein, *m.* pot-stone (*Lapis ollaris*); —stürze, *f.* coverlid.

Töpf'chen, *n.* (—s; *pl.* —) pipkin; ein — Bier, a cup of beer.

Töp'fer, *m.* (—s; *pl.* —) potter; *comp.* —arbeit, *f.* —gut, *n.* potter's work; —erde, *f.* potter's earth; —erz, *n.* potter's ore; —handwerk, *n.* potter's trade; —ofen, *m.* potter's oven; —scheibe, *f.* potter's wheel; —thon, *m.* potter's clay; —waare, *f.* potter's ware, pottery, loam-ware, earthen ware; —werkstatt, *f.* potter's workshop; —zeug, *n.* earthen ware.

Töpferei', *f.* (*pl.* —en) pottery.

Töp'fern, *adj. vulg.* earthen, clayey.

Top'fen, *m.* curds.

To'pisch, *adj.* topical.

Toph'stein, *m. vid.* Tofstein.

Topogra'ph, *m.* (—en; *pl.* —en) topographer; —ie', *f.* (*pl.* —n) topography; —isch, *adj.* topographic, topographical.

Topp', *int. vulg.* done! agreed! well!

Topp', *m.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* top, head *or* upper end; — eines Mastes oder einer Stange, head of a mast; ein stumpfer —, top-gallant-mast with a stump head; mit Marssegeln in den — segeln, to sail with the top-sails a-trip; vor — und Takel treiben, to scud under bare poles; *comp. Mar-s.* —auflanger, *m.* top-timbers; —reep, *n.* guy; —schlitten, *m.* rope-maker's-sledge; —segel, *n.* top-sail.

Toppee', Toppe'h, *n. Hairdr.* toupet.

Töp'pel, *n. provinc.* small top, crest.

Töp'peln, *v. a. provinc.* to provide with a top *or* crest. [yard.

Top'pen, *v. a. Mar.* to top *or* to peek up a

Top'penant, *m. Mar.* lift; spanische —s, standing lifts of the sprit-sail-yards.

Topp'schilling, *m. provinc.* (Daraufgeld) earnest-money.

Torf, *m.* (—es; *pl.* —e) (Feuermaterial) peat, turf, dry-turf; — stechen, to cut peat; *comp.* —artig, *adj.* like turf *or* peat; —asche, *f.* peat-ashes; —bauer, *m.* peasant who cuts and sells turf; —binse, *f. Bot.* dwarf-bulrush; —boden, *m.* (—land, —grund) turf-ground; peat bog; (zum Aufbewahren des —es) turf-loft; —feuer, *n.* peat fire; —feuerung, *f.* heating with peat, peat-fuel; —gräber, *m.* peat *or* turf-cutter; —grube, *f.* turf-pit; —händler, *m.* turf-man; —hitze, *f.* turf-heat; —karre, *f.* turf-barrows; —kohle, *f.* turf *or* peat-coal, turf reduced to coal; —moor, *n.* turf-moor, turfy-bog; —mull, *m. or n.* turf-dust; —preßmaschine, *f.* peat-compressing machine; —ried, *m. Bot.* turfy pink-leaved carex; —soden, —sohlen, —steine, —ziegel, *pl.* peat cut into bricks; —spaden, *m.* slane *or* turf spade; —stecher, *m.* turf-cutter; turfing spade; —weiderich, *m. Bot.* marsh-epilobium (*Epilobium — L.*).

Tor'kel, *m. provinc.* wine-press.

Tor'keln, *v. a.* (*aux.* sein) *vulg.* (taumeln, stolpern) to reel, stagger, tumble.

Tormentill', *f. Bot.* tormentil, septfoil, ash-weed (*Tormentilla erecta — L.*).
Torn'holz, *n. Mar.* raft.
Tornis'ter, *m.* (—s; *pl.* —) soldier's knapsack.
Torn'tau, *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* cables fastened to the fore-part of a ship on the stocks, when preparing to be launched, and which are cut with hatchets in the moment the ship is to go off.
Torqui'ren, *v. a. a)* (quälen) to vex, torment; *b)* † *Law.* (foltern) to put to the rack; Tabak —, to roll *or* spin tobacco.
Tor'sche, *f.* (*pl.* —n) *provinc. a)* (Kohlrübe) a kind of turnip; *b)* (Stengel, Strunk) stalk; *c)* (Fackel) torch.
Tort', *m. vulg.* wrong, vexation, mischief, injury.
Tört'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *Conf.* tartlet.
Tor'te, *f.* (*pl.* —n) *Conf.* tart; *comp.* —nbäcker, *m.* tart-baker, pastry-cook; —npfanne, *f.* baking-pan, petty pan; —nrolle, *f.* paste-iron, jagger; —nteig, *m.* fine paste for tarts.
Tortu'r, *f.* (*pl.* —en) torture, rack.
To'sen, *v. n.* (*aux.* haben) (wüthen) to roar, to rage (von den Elementen, of the elements).
Toska'na, *n.* (—s) *Geog.* Tuscany; **Toska'nisch**, *adj.* Tuscan; die —e Säulenordnung, the Tuscan order.
To'st, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* toast; *b)* (Gipfel, das Oberste) top; *comp.* —gestell, *n.* toast-rack.
Tota'l, 1. *adj.* (ganz, vollständig) total, complete; 2. *adv.* totally, completely; das kegelförmig durchsichtige — staphylom der Hornhaut, *Anat.* sugar-loaf cornea; —summe, *f.* total, sum total.
Tota'le, *n.* total, totality.
Totalitä't, *f.* totality.
Tou'can, *m. vid.* Pfefferfraß.
Toulou'se, *n. Geog.* Thoulouse.
Toupee', **Toupet'**, *n. Haidr-s.* toupet, toupee; *comp.* —kamm, *m.* toupee-comb; —nadel, Toupirnadel, *f.* crisping pin.
Toupi'ren, *v. n.* to toupee.
Tou'r, *f.* (—, *pl.* —en) *a) vid.* Haartour; *b)* (Reise) tour, (kleine) ramble, excursion, trip, drive; —ist', *m. mod.* tourist.
Tourmali'n, *m. vid.* Turmalin.
Tour'niket, **Tour'niquet**, *n. Surg.* tourniquet.
Toxicolo'g, *m.* (—en; *pl.* —en) toxicologist; —ie', *f.* toxicology.
Trab', *m.* (—es) *a) Man.* (Trott) trot; einen — gehen, reiten, to trot; *b) Vet.* vertigo.
Trabant', *m.* (—en; *pl.* —en) *Ast.* satellite; *Mil.* halberdier, life-guardsman; die vier —en des Jupiters, the satellites of Jupiter.
Tra'ben, *v. n.* (*aux.* haben) to trot.
Tra'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *a) Man.* trotter; *b) vid.* Drehschaf.
Trä'ber, *pl. Brew.* ground-malt, malt-dust; (für Schweine) grains, husks; *comp.* —grube, *f.* ground-malt-pit.
Tracht', *f.* (*pl.* —en) *a)* (so viel auf Einmal getragen *or* gefahren wird, Ladung) carriage, load; (Schulterholz mit Strängen für Eimer) joke; *b) Cook.* (Gang) course (von Gerichten, of dishes); *c)* (Kleider —, Art sich zu kleiden) costume, dress; *d) Arch. for* Spannenweite, *gv.*; eine — Junge, a litter of young (Katzen, cats); *gen. for* Anzahl, Menge, Ertrag; eine ehrbare —, a decent garb; die jetzige —, the present costume *or* fashion; eine — Prügel, a sound thrashing; die jährliche — (Ertrag) eines Ackers, yearly crop of field.
Trach'ten, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (nach Etwas) (sich anstrengen um) to make efforts; (sich bemühen) to endeavour, strive; (streben) to drive at; to aspire after (*or* to Ehre einer Stelle, honour, a place); wir sehen wornach er trachtet, we see the point he drives at; Einem nach dem Leben —, to attempt (*or* seek) one's life; 2. *s. n. a)* (Anstrengung) effort, (Bemühung) endeavour, (Streben) striving, (Ziel) aim, aspiring; *b)* pursuit (nach Ehre, Vergnügen, of honour, pleasure); sein ganzes — geht nur auf Reichthum, all his thoughts are bent on riches.
Träch'tig, *adj. a)* (tragend) bearing; (von Thieren) big with young, pregnant; *b) provinc.* (fruchtbar) fertile; eine —e Hündinn, a bitch with puppies; eine —e Kuh, a cow with calf; eine —e Stute, a mare with foal; — werden, to get big, to become pregnant; —keit, *f.* pregnancy; state of being big with young; *c) Mar. vid.* Tragbarkeit, *c)*.
Trachy't, *m.* (—s) *Min.* trachyte.
Tractament', *n.* (—es; *pl.* —e) *a)* (Behandlung) treatment; *b)* (Gastmahl, Schmaus) treat, entertainment; *c)* (Lohn, Gehalt) allowance, pay.
Tracta't, *m.* (—es; *pl.* —e) *a) Pol.* treaty; (a † Verhandlung) negotiation; *b)* (Abhandlung, bes. kleine religiöse, pietistische) tract, (größere) treatise.
Tracti'ren, *v. a. a)* (behandeln) to treat, (also *for* Mißhandeln, *gv.*); *b)* (bewirthen) to treat, entertain.
Tra'de, *f. provinc.* rut, track.
Tradition', *f.* (*pl.* —en) tradition.
Tra'g *or* **Tra'gen**, *in comp.* —altar, *m.* portable altar; —ast, *m. Gard.* fruit-branch; —auge, *n. Gard.* fruit-bud; —bahre, *f.* litter; —balken, *m.* beam; post, transom; —band, *n.* strap, carrying-girth; truss; —baum, *m.* shaft, carrying-pole, litter-bar; —bett, *n.* portable bed, litter; baldachine; palanquin; —binde, *f.* sling; —butte, —bütte, *f.* dosser, scuttle, hod; —himmel, *m.* canopy; —knospe, *f. Gard.* gem, bud; —korb, *m.* hamper, portable basket; —orgel, *f.* regal; —pfeiler, *m.* supporting pillar; —platz, *m. Am.* portage; —reff, *n.* frame on which any thing is carried, carrying frame; —riemen, *m.* ridge-band; main-braces (am Wagen, of a coach); —ring, —ringen, *m.* ring which bears *or* supports any thing; circular pad of straw (*or* any other material) which is put on the head under any weight that is to be carried; —säule, *f.* pillar, supporter; —schaf, *n. Husb.* ewe sheep; —seil, *n.* rope by means of which any thing is carried; —sessel, —stuhl, *m.* sedan chair; —spritze, *f.* portable fire-engine; —stämpel, *m.* short post *or* puncheon used in mines; *Arch-s.* —stein, *m.* summer; —stein (eines Bogens), summer; moulding; —stütze, *f.* prop; —zeit, *f.* bearing time (of animals); —zweig, *m.* fruit-branch, bearer of a tree.
Tragant', *m. Pharm.* tragacanth-gum, gum tragacanth; —strauch, *m. Bot.* tragacanth (*Astragalus tragacantha — L.*).
Tra'gbar, 1. *adj. a)* (getragen werden könnend

ortable; b) (Früchte tragend) fruit-bearing, ruitful; (fruchtbar) capable of bearing, fertile;) (l. u.) (trächtig) big with young; 2. adv. ortably, fruitfully.
a'gbarkeit, f. a) (Fähigkeit getragen zu wer- n) portableness; b) (Fruchtbarkeit) capacity f bearing, fertility; c) Mar. port, tunnage ines Schiffes, of a ship).
a'ge, f. frame on which anything is carried, tter, hand-barrow, hand-truck; (über den aden zu legen) yoke or bar by which pails re carried.
a'ge-bahre, –balken, n. f. w., vid. Trag- hre, Trag-balken u. s. w.
äge, 1. adj. a) Phys. inert, (unthätig) in- tive, (faul, nachlässig) idle, indolent, lazy, othful; b) (schwerfällig, langsam) sluggish, ow, tardy, (dumm) dull; 2. adv. inac- vely, inertly, lazily, slowly, slothfully.
agen, v. 1. a. & n. (aux. haben) a) to bear ine Last, a burden), to carry; b) (von Kleidern, ziehen) to wear; c) (trächtig sein) to be big ith young; d) (hervorbringen) to produce; (ein–, geben, einbringen) to yield or give ofit; f) (er–, dulden) to bear, endure, ffer; g) (unterstützen, halten) to bear, support; (auf eine gewisse Entfernung –, langen, rei- n) to carry, reach (vom Gesicht, Gewehr, of the sight, of guns); diese Säule trägt s ganze Gebäude, this column bears the hole building; herum –, to carry about; i sich –, to carry about one; sich nach ause – lassen, to be carried home; fig. üchte –, to bear fruits; einen Degen, Rock, amantene Ohrringe, Handschuhe u. s. w. –, wear a sword, a coat, diamond ear-rings, oves; diesen Schnitt, diese Farbe können Sie möglich –, it is impossible that you can ar either this cut or the colour; die Kosten to bear the charges; ich trage die Kosten m at (the) charge of it; den Verlust –, ffen, to sit down with the loss; den Kopf –, Man. to carry well; den Leib gerade to carry one's self upright; davon –, carry away; den Sieg davon –, to carry day; Etwas in ein Buch –, to enter in ook; Jemandes Namen –, to carry one's ne; den Mantel nach dem Winde – (hängen), know which way the wind blows; to nporize; auf beiden Achseln –, to act the ible-dealer; die Nase hoch –, to carry 's nose high, to be proud, to cock the e; Sorge –, to take care of; ein Ver- gen –, to have a desire; Zweifel, Beden- –, to doubt, hesitate, scruple; die rkmale (Zeichen) des Geizes –, to wear the s of avarice; meine Augen – nicht so weit, eyes do not see so far; Mar. die Segel the sails are full; das Schiff trägt tausend nnen, the vessel is of the port of thousand s; 2. refl. a) (sich kleiden nach ...) to have ertain mode of dress, to dress; b) (hal- , dauern, fest sein) to wear, last; dieses trägt sich gut, this cloth wears well; mit Etwas –, to carry about with one; to have in the mind; 3. s. n. bearing; rying; (von Kleidern) wearing; das tägliche daily wear; (Er–, Erdulden) enduring.

Träger (Trä'ger), m. (–s; pl. –) a) (der Tra- gende) bearer, carrier, porter; b) Com. (In- haber) holder, bearer (eines Wechsels, of a bill of exchange); c) – der Ruderpinne, m. Mar. goose-neck of the tiller; d) Arch. bearer; beam, post, pillar; summer-tree; –lohn, m. porterage, portage.
Trägerei', f. (pl. –en) frequent carrying (von Neuigkeiten, of news).
Trä'gerinn, f. (pl. –en) Arch. pillar in the form of a female figure, Caryates.
Tra'gfähigkeit, f. Mar. port, tunnage (eines Schiffes, of a ship); capacity of bearing.
Trä'gheit, f. a) Phys. inertia; b) (Faulheit) laziness, idleness, dulness, indolence, sluggishness, slothfulness, slowness, tardi- ness; –sgesetz, n. (or Gesetz der –) Phys. law of inertia. [poet.
Tra'giker, m. (–s; pl. –) tragedian; tragic
Tragikomedie', f. (pl. –n) tragi-comedy.
Tragiko'misch, adj. tragi-comical.
Tra'gisch, 1. adj. tragic (Größe, grandeur), tragical; 2. adv. tragically.
Trä'glich, adj. vid. Erträglich.
Trago'de, vid. Tragiker.
Tragödie', f. (pl. –en) tragedy; –ndichter, m. tragic poet.
Tra'gung, vid. Tragen, 3.
Tra'gwerk, n. (–es; pl. –e) Min. roof of the water-conduct.
Traid', n. provinc. corn.
Trail'le, Tral'je, f. (pl. –n) trellis, lattice; –werk, n. lattice-work.
Train', m. train (of artillery).
Tral'lern, Tral'lern, v. a. & n. (aux. haben) to trill, to hum a tune.
Trall'werk, n. balustrade.
Tram', m. (–es; pl. –e) † beam, large-piece of wood; trave, rafter, joist; Weav. woof; comp. –baum, m. Min-s. main-beam; –säule, f. prop, stay of the main-beam; –seide, f. Com. wool-silk, trame-silk, trams.
Trä'mel, m. (–s; pl, –) provinc. club, cudgel, lever, pole, stick.
Tram'elnetz, n. tramel, drag-net.
Tramp', m. (–es; pl. –e) tramp, heavy tread.
Tram'pe, f. (pl. –n) pole for pushing or stamping.
Tram'pel, m. (–s; pl. –) (plumpe Person) awkward or clumsy person; comp. –thier, vid. Dromedar; –tonne, f. Sk-dr. fulling-vat.
Tram'peln, v. n. (aux. haben) to trample (auf, upon); (mit Füßen stampfen) to stamp (the ground). [stamp.
Tram'pen, v. n. (aux. haben) to tramp, to
Tram'seide, f. Com. trame-silk, trams.
Tra'n, vid. Thran.
Tranchee', f. (pl. –n) Fort. trench; die –n eröffnen, to open the trenches; die Wache in den –n beziehen, to mount the trenches; comp. Fort-s. –arbeiter, m. pioneer; –katze, f. trench-cavalier.
Tranchi'r-bret, n. trencher; –messer, n. car- ving-knife. [up.
Tranchi'ren, v. a. (verschneiden) to carve, cut
Trä'ndeln, v. n. (aux. haben) vulg. to toy, trifle, tarry.
Trank', m. (–es; pl. Tränke) a) (Getränk) drink,

beverage, liquor; (für Schweine) washings; *b*) (Arznei—) potion, decoction; Speise und —, meat and drink; *comp.* —faß, *n.* tub *or* barrel for cattle to drink out of; —geld, *n.* fee, *vid.* Trinkgeld; —opfer, *n.* drink-offering, libation; —rinne, *f.* wooden channel *or* gutter used for watering cattle; —steuer, *f.* tax *or* excise on any liquor, tunnage, maltage; —tonne, *f.* swill-tub (in which the washings for swine are collected).

Tränk'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) physical drink, draught; 2. *iron.* (Gift) poison.

Trän'ke, *f.* watering place, watering; zur — führen, to lead to water.

Trän'ken, *v. a. a*) (zu Trinken geben) to give to drink; (Vieh, Wiesen rc.) to water; (ein Kind stillen, säugen) to suckle; *b*) to water (Pflanzen, plants); *c*) (einweichen, durch Eintauchen —) to steep, soak, saturate; to imbue (mit, with).

Tränk'=faß, *n.* watering tub; —gebiß, *n.* slabbering bit; —rinne, *f.* —trog, *m.* watering trough.

Transalpi'nisch, *adj. Geog.* Transalpine.

Transatlan'tisch, *adj. Geog.* Transatlantic.

Transcendenta'l, 1. *adj. Philos.* transcendental; 2. *adv.* transcendentally.

Transchi'rbret, *n.* **Transchi'ren**, *v. a.* **Transchi'rmesser**, *n. vid.* Tranchirbret u. s. w.

Transfiguration', *f.* transfiguration (of Christ).

Transiti'v, *adj. Gram.* transitive; ein —es Zeitwort, a verb transitive.

Transi'to, *m. Com-s.* transit, passage; *comp.* —güter, *pl.* transit-goods; —magazin, *n.* store-house for transit-goods; —zoll, *m.* transit-duty.

Transito'risch, *adj, Law.* transitory.

Transpiri'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to transpire.

Transport', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) transport; *b*) *Com.* invoice continued; *c*) — (der vorigen Seite) brought over; *comp.* —kosten, *pl.* charges of transport; —schiff, *n.* transport, transport-ship; —verbindung, *f.* conveyance by portage.

Transporteu'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Geom.* transporter, protractor (a mathematical instrument).

Transporti'rbar, *adj.* moveable.

Transporti'ren, *v. a.* to transport, to bring over.

Transsylva'nien, *n.* (—s) *Geog.* Transilvania, *vid.* Siebenbürgen.

Trapez', *n.* (—es; *pl.* —e) **Trape'zium**, (*pl.* —zien) *Geom-s.* trapezium; —oi'd, *n.* (—s; *pl.* —e) trapezoid.

Trapp', *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* basalt; mandelsteinartiger —, toad stone; *comp.* —porphyr, *m.* trachyte; —sandstein, *m.* trap-sandstone; —tuff, *m.* basaltic tuff, trap-tuff; —wacke, *f.* wake, stratiform rock.

Trapp', 1. *int.* pat! pattes; 2. *s. m.* (—es) loud pattering step.

Trap'pe, *f.* (*pl.* —n) (Fußstapfe) footstep, footprint, trace.

Trap'pe, *m.* (—n; *pl.* —n) *Orn.* bustard, bistard (*Otis tarda — L.*); der brasilianische —, *vid.* Trompetenvogel; —nbüchse, *f.* long gun used for shooting bustards.

Trap'peln, *v. n.* to trample.

Trap'pen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to tread noisily, to walk stamping, to stamp; 2. *a. provinc.* to catch; 3. *s. n.* stamping with the feet.

Trapp'gans, *vid.* Trappe, *m.*

Trap'sen, *vid.* Trappen.

Trasp', *m.* (—es) darnel, *vid.* Trespe.

Traß, *m. Min.* tarras.

Trassant', **Trassent'**, *m.* (—en; *pl.* —en) *Com.* drawer of a bill.

Trassa't, *m.* (—en; *pl.* —en) *Com.* drawee.

Trassi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *Com.* to draw a bill of exchange; per Saldo —, to draw pe[r] appoint; im Blanko —, to draw in blank.

Trä'tschen, *v. n. provinc.* to talk.

Trat'te, *f.* (*pl.* —n) *Com.* draft draught; (trassirte Wechsel) assignment, *vid.* [illegible]; —nbuch, bill payable book.

Trau', *f.* † marriage-ceremony.

Trau' *of* **Trau'en**, *in comp.* —altar, *m.* marriage altar; —brief, —schein, *m.* certific[ate] of marriage; —gebühr, *f.* —geld, *n.* marriag[e] fee; —rede, *f.* address of the clergyman [to] the persons married by him; —ring, [*m.*] wedding ring; —schatz, *m.* † dowry, [por]tion; —schein, *m. a*) (Bescheinigung der Trau[ung]) marriage-certificate, certificate of marriag[e]; *b*) (Erlaubniß zum Heirathen) licence [for] marriage.

Trau'be, 1. *s. f.* (*pl.* —n) cluster, bunch [of] grapes; grape; *Gun.* cascabel, promin[ence]; die burgundische —, cluster grape; —n le[sen], to gather grapes; 2. *in comp.* —nachat, [*m.*] botryoid agate; —nartig, *adj.* in clusters; [—n]auge, *n. Med.* staphyloma; —beere, *f.* grap[e] dewberry, *vid.* Thaubeere; —nblut, *n.* † ju[ice] of grapes, wine, red wine; —nbohrer, [*m.*] wimble; —nbräme, *f.* small bramble-ber[ry]; —neiche, *vid.* Eiche; —nerz, *n. Min.* [arseni]cated lead; —nfeuer, *n. vid.* —nschuß; —[nform], *f.* botryoidal form; —nförmig, *adj.* grap[e]like; clustery; —ngamander, *m. vid.* —[...] —ngebirge, *n.* vine-hills; —ngeländer, [*n.*] vine-arbour; —ngeschwulst, *f.* grape-sw[ell]ing; —ngott, *m. Myth.* Bacchus; —[...] *m. Gun.* grape-shot; —nhaut, *f. Anat.* [...] uveous coat, third tunic of the [eye]; *Bot-s.* —nholunder, *m.* red-berried [elder] (*Sambucus ebulus — L.*); —nhügel, *m.* vi[ne]clad hill; —nhyazinthe, *f.* cluster-flow[ered] hyacinth (*Hyacinthus brotryoides — L.*); —[nkern], *m.* stone of grapes; *Bot-s.* —nkirsch[baum], *m.* —nkirsche, *f.* common bird-cherry (*Prunus padus — L.*); —nkoralline, *f.* [...] grape coralline (*Sertularia uva — L.*); —nkr[aut, *n.*] ambrose (*Chenopodium botrys — L.*); —[nlese], *f.* grape-gathering, vintage; —nleser, [...] —nleserinn, *f.* vintager; —nmuß, *n.* ver[juice]; —nnachleser, *m.* grape-gleaner; —nreich, [*adj.*] abounding in grapes; —saft, *m.* juice of gr[apes] wine; —nschuß, *m. Gun.* grape-shot; [...] —nspath, *m.* grape-spar; —stein, *m.* botr[y]... botriolith; —nstengel, —nstiel, *m.* grape st[alk]; —nstock, *m. Bot.* vine (*Vitis vinifera* — [*L.*]); —nsyrup, *m.* sirup of grapes, grape-s[...]; —ntreter, *m.* treader of grapes; —[...] *f.* vintage; —nzucker, *m.* grape-[sugar,] glucose.

Trau'big, *adj.* clustered, clustery.

Trau'blich, *adj.* cluster-like.

rau'brief, m. (–es; pl. –e) a) credentials;) vid. under Trau.
rau'en, v. 1. a. (vom Geistlichen ein Braut-paar –) to marry, to join in marriage; sich – lassen, to be married; 2. n. (aux. haben) Einem –, sich auf Einen verlassen) to trust, confide, to have confidence in; auf Etwas –, o trust in or to a thing; ich traue ihm nicht, don't trust him; trau, schau, wem, prov. f you trust before you try, you may re-eat before you die; sich –, a) (dat.) fam. ich Etwas zu–) to trust one's self, to dare, enture, to be bold enough; b) (wohin, acc.) to are to go (to a place &c.); ich traue mich cht weg, aufs Eis u. s. w., I dare not go way, on the ice &c.
au'en, n. vid. Trauung.
au'er, f. a) (das Trauern) mourning; b) (Be-trübniß, Kummer, Sorge) sorrow, grief, affliction; c) (Trauerkleider) black, mourning; e tiefe –, first or deep mourning; die halbe, second mourning; – einer Wittwe, widow's eeds; die – tragen, in – gehen, to be in ourning, to wear mourning, to mourn; – an-gen, to put on mourning; der ***sche Hof t – angelegt, the court of ... has gone to mourning; comp. –baum, m. a) sad e as: –weide rc. qv. b) the Nyctantes arbor stis – L.); –begängniß, n. funeral; –bild, emblem of mourning; emblem of sadness; binde, f. mourning-band; –birke, vid. ngebirke; –blick, m. mournful look; –bot-aft, f. sad, mournful tidings; –brief, m. eileidsbezeigungen) letter of condolence; – ne, f. scaffold; * earth; –degen, m. urning sword; –essen, vid. Leichenessen; – kel, f. funeral torch; –fahne, f. black g (at a funeral); –fall, m. a) (Todesfall) ath, decease; b) (trauriger Zufall) mourn-case or accident; –flor, m. mourning-pe; –flor um den Hut, mourning hat-nd; –geberde, f. mournful or sad gesture, pression of sadness; –gedicht, n. mourn-poem; funeral poem, elegy, monody; m; –gefolge, n. followers of a funeral; fühl, n. sad feeling; –geläut, n. tolling the church-bells for the death of a per-; –geleit, n. accompaniment, followers a funeral; –gepränge, n. funeral pomp; rüst, n. stately tomb; –gesang, m. urning song, dirge; –geschichte, f. mourn-tale; –gewand, n. mourning costume, ss or apparel; –haube, f. mourning dow's) cap; –haus, n. house of mourn-; house of death; –hut, m. mourning ; –jahr, n. mourning-year; –kasten, m. fin; –klage, f. lamentation; –kleid, n. idung, f. black or mourning-suit, mourning-ss; –kutsche, f. mourning coach; –lettern, black letters; –leute, pl. mourners, eral attendants; –mahl, n. mourning-st; –mähr, vid. –geschichte; –mantel, m. mourning-cloak; b) Ent. morio (Vanessa opa – L.); –marsch, m. funeral march; usik, f. mourning-music; –nachricht, f. rnful news, mournful intelligence, vid. tschaft; –nadel, f. black pin; –papier, black-edged paper; –pferd, –roß, n. mourning horse (which is led after a funeral); –post, f. sad tidings; –putz, m. mourning-dress; –rede, f. mourning-sermon, funeral speech; –ring, m. mourning-ring; –schleier, m. mourning veil; –schnalle, f. mourning-buckle; –spiel, n. tragedy; bürgerliche –spiel, n. domestic play; –spielartig, adj. tragic; –spieldichter, m. tragic poet; –tuch, n. mourning-cloth; –voll, adj. mournful; –wagen, m. funeral car; –weide, f. Bot. weeping willow (Salix babylonica – L.); –zeit, f. mourning time; –zug, m. funeral procession.

Trau'ern, 1. v. n. (aux. haben) a) (traurig sein über) to mourn, grieve, (Etwas beklagen) to lament, to be afflicted; b) (Trauerkleider tragen) to be in mourning; um Einen –, to mourn for one; tief–, to be in deep mourning; 2. s. n. mourning.

Trau'ernde, m. & f. decl. like adj. mourner.

Trau'f-baum, m. For. tree standing on the confines of a forest; –dach, n. –platte, f. Arch. drip; –faß, n. water-butt; –haken, m. rafter-foot; –naß, adj. dripping wet; –recht, n. Law. gutter-right; –rinne, f. house-gutter; –röhre, f. gutter-pipe.

Trau'fe, f. (pl. –n) a) (Dach–, Wasser) the water running from a roof; b) (Dachrinne) eaves, gutter; aus dem Regen in die – kommen, prov. to fall out of the frying-pan into the fire.

Träu'feln, 1. v. n. (aux. haben) & a. (* for tropfen) to drop, drip, trickle; 2. s. n. dropping, dripping, trickling.

Träu'fen (Trau'fen), v. a. & n. (aux. haben) a) (in Tropfen herabfallen lassen) to let down in drops, to shower (down); b) (tröpfeln) to drop, fall, run, drip.

Trau'lich, 1. adj. a) (vertraut) familiar, intimate, (herzlich) cordial; b) (bequem, warm, angenehm für die Sinne) comfortable, snug; 2. adv. intimately, cordially; comfortably, snugly; –keit, f. a) (Herzlichkeit) cordiality, (Vertrautsein) intimacy; b) (Bequemlichkeit) comfortableness.

Trau'm, 1. s. m. (–es; pl. Träu'me) dream; fig. fancy, reverie; ein beunruhigender –, a tormenting dream; das ist mir (ihm u. s. w.) nicht im –e eingefallen, that never entered my (his &c.) head; mein – ist ausgegangen, my dream has come to pass; Einem aus dem –e helfen, to give one an explanation; to undeceive, disabuse one; Träume sind Keime, prov. there is some reality in dreams; 2. in comp. –ausleger, m. interpreter of dreams; –auslegung, f. interpretation of dreams; –bild, n. vision; ideal; –buch, n. dream-book; fam. dreamer; –deuter, m. interpreter of dreams; oneirocritic; –deuterei, –deutung, f. interpretation of dreams; –deuterisch, adj. oneirocritical, interpretative of dreams; –erfahren, adj. skilled in interpreting dreams; –gebilde, –gesicht, n. phantom; vision; –geschlecht, n. * mankind; –gott, m. god of dreams, Morpheus; –haft, adj. visionary; –welt, f. realm of dreams.

Träu'men, 1. v. a. & n. (aux. haben) a) to dream; to be dreaming; b) fig. to fancy,

imagine; mit wachenden Augen —, to dream; (sich in den Kopf setzen) to take into one's head; ich träumte, es träumte mir *or* mir träumte, I dreamed; ich glaube du träumst, I believe you are dreaming; sich — lassen, *fig.* to imagine, fancy; das hätte ich mir nie — lassen, that never would have entered my head; 2. *s. n.* dreaming.

Träu'mer, *m.* (—s; *pl.* —) dreamer; visionary; ein philosophischer —, a visionary philosopher.

Träumerei', *f.* (*pl.* —n) dreaming, reverie, chimera, fancy, vision.

Träu'merisch (**Traum'haft**), 1. *adj.* (wie im Traume) as in a dream, dreamlike; (zum Träumen geneigt) given to dreaming, fanciful; chimerical; ein —er Mensch, a visionary; 2. *adv.* dreamingly; chimerically.

Trau'n, *int.* indeed! forsooth! truly!

Trau'rig, 1. *adj.* *a*) sad (Anblick, Gedanken, sight, thoughts), heavy, (sorgenvoll) sorrowful; (betrübt) aggrieved, melancholy, (düster, gedankenvoll) pensive, (betrübend, traurig machend) mournful (Geschichte, Verlust, Erinnerung, Nachricht, Ereigniß, Ende, Tod, Aussehen, Ton, Stimme, history, loss, remembrance, news *or* intelligence, event, end, death, air, tone, voice), doleful (Ausruf, cry); ein —es Lächeln, a bitter smile; *b*) (elend, unglücklich) wretched, miserable; 2. *adv.* sadly, heavily, sorrowfully, mournfully, pensively; wretchedly, miserably; — werden, to grow sad.

Trau'rigkeit, *f.* *a*) sadness, heaviness, grief, sorrow, sorrowfulness, afflictedness, dolefulness; *b*) melancholy, pensiveness.

Träu'schen, *v. n.* (*aux.* haben) (von Flüssigkeiten, heftig, mit Geräusch herabfallen) to pour down; to rain hard, to pelt; es regnet daß es träuscht, the rain is pouring down.

Trau't, *adj.* dear, beloved.

Trau'tchen, **Trau'tel**, *dim. n. of* **Trau'te**, *f.* (—n; *pl.* —) beloved object; sweet-heart.

Trau'ung, *f.* (*pl.* —en) nuptial ceremony, marrying, blessing of a marriage, joining, uniting; nach der —, when the ceremony is over; *comp.* —skosten, *pl.* fees (expenses) of marrying; —sschein, *m.* marriage-certificate; —stag, *m.* marriage-day.

Trava'de, *vid.* Trave.

Tra've, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Mar.* hard work; *b*) thunder-gust; *c*) *Geog.* Trave (a river); —hölzer, *pl.* slides.

Tra'ven, *v. a.* *Mar.* to press cotton *or* wool.

Traversi'ren, *v. a.* *Man.* to traverse.

Traverti'no, *m.* Travertino-marble.

Travestie', *f.* (*pl.* —n) travesty.

Travesti'ren, *v. a.* to travesty, to burlesque; der travestirte Virgil, Virgil travestied.

Tre'ber, *vid.* Träber. [*vid.* Ziehen.

Treck'en, *v. a.* & *n.* *provinc.* to drag, hale,

Treck'=schüte, *f.* drag-boat, track-scout; —säge, *f.* drawing saw; —seil, *n.* towing-rope, towing-line; —weg, *m.* towing-path.

Treff, 1. *m.* (—es; *pl.* —e) (Schlag, Hieb, *vulg.* —s) hit, (smart) blow; (vollends) den — geben, *vulg.* to give the finishing blow; 2. *n.* *Gam.* club (at cards); *comp.* *Gam.-s.* —As (in Quadrille), basso; —bube, *m.* knave of clubs; —zehn, *f.* ten of clubs.

Treff'dank, *m.* prize, premium.

Treff'en, *v. ir.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) to hit (das Ziel, the mark, mit, with, dem Steine, Stocke, the stone, stick); (durch Schlagen, Schießen, Stoßen —, anstoßen, aufstoßen) to strike; (rühren) to touch; (angehen, be-, von Vorwürfen) to regard, concern, to fall upon; *b*) (*fig.* auf Etwas kommen, errathen) to hit upon; to guess; *c*) *Paint.* to hit off; *d*) (an—, finden, von Wegen) to find (Jemand zu Hause, im Bette, one home, in bed), (begegnen) to meet with; *e*) (von Glück *or* Unglück betroffen werden) to befal; (*imp.*) to happen; *f*) (zu Etwas kommen) to come to in due course *or* rotation; *g*) (machen, Maßregeln —) to make, take; Anstalten —, to make preparations; du hast es getroffen, you have guessed, hit it; sein Herz war getroffen, *fig.* his heart was smitten; nicht —, to fail, miss; vom Blitz getroffen werden, to be struck by lightning; vom Donner getroffen sein, to be thunderstruck; *fig.* sich getroffen finden, to find one's self hit; dieser Maler trifft gut, this painter draws very like, this painter hits a likeness exactly; dies Gemälde ist getroffen, this picture is very like the original, resembles the original; gut getroffen, (vom Schuß) well put in; die Kugel traf ihn, the ball hit him; er hat uns getroffen (gefunden), he has fallen in with us; wenn ich ihn je treffe, if ever I chance to meet him; Einen —, auf Einen —, to find one, to meet with one; auf den Feind —, to fall in with the enemy; die Reihe trifft mich, it is my turn; getroffen! right! den Nagel auf den rechten Fleck —, *vid.* Nagel & Fleck; Sie haben es getroffen, you hit (have) it right; den rechten Sinn —, to hit the true sense; den Sinn des Dichters —, to hit the poets mind; ich kann den Sinn dieser Stelle nicht —, I can't hit the meaning of that passage; die Noten —, to hit the notes; das Loos traf ihn, the lot fell upon him; es traf sich daß ..., it happened that ...; es traf mich das Unglück, I had the misfortune; eine Heirath —, to marry; ich kann kein anderes Mittel —, I can make no better shift; eine Wahl —, to make a choice; einen Vergleich —, to make an agreement; die rechte Zeit —, to come in the very nick of time; —d, *p.* 1. *adj.* striking (Wahrheit, Ähnlichkeit, Beispiel, truth, likeness, example); (geeignet) appropriate; (passend) suitable; 2. *adv.* strikingly, appropriately.

Treff'en, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) (Gefecht) battle, fight, combat, engagement, action; *b*) (Abtheilung einer Armee) division of an army; Mittel-, Hinter—, centre, rear of an army engaged in battle; (das Finden, Begegnen) meeting; ein — liefern, to join battle; es auf ein — ankommen lassen, to risk a battle.

Treff'er, *m.* (—s; *pl.* —) prize; — und Nieten, prizes and blanks; viele — haben, to be fortunate.

Treff'lich, 1. *adj.* excellent, eminent, admirable, choice; exquisite; eine —e Gelegenheit, a rare opportunity; 2. *adv.* excellently, exquisitely; capitally.

Treff'lichkeit, *f.* excellence, choiceness.

ribstamboß, *m.* case-stake; —anker, *m.* *Mar.* driving anchor; —asche, *f.* cupel-ashes; eis, *n.* loose floating ice; —eisen, *n.* cooper's river; —farbe, *f.* *Tan.* soaking; —haus, *n.* *ard.* hot-house; —holz, *vid.* Treibeholz; —jagd, *Sport.* chase where the game is driven to rtain places where it may be easily shot, ack; —jagen, *n.* battue; —kasten, *vid.* Treibeet; —körner; *pl.* castor-nuts; —land, *n.* *a.* cape fly-away; —lauge, *f.* hot mixre of ooze and water; —leute, *pl.* people ployed in driving the game; —muskel, *m.* *at.* accelerator; —sand, *m.* shifting sand; scheibe, *f.* *Watchm.* cogging disk; —scherbe, *Min.* cupel, coppel, test; —schnur, *f.* hip-cord; —schwefel, *m.* *Min.* raw *or* mieral sulphur; *Mar-s.* —segel, *n.* driver; segelspiere, *f.* driver boom; —weg, *m.* ift way.

'be-beet, *n.* *Gard.* forcing-bed, hot-bed; latt, *n.* *vid.* Ackerklee; —bolzen, *m.* *Mar.* nare bolt; —bunzen, *m.* chasing chisel; —mmer, *m.* chasing hammer; —haus, *n.* *rd.* forcing-house, hot-house; —herd, *m.* *n.* refining hearth; —hut, *m.* *Min.* top of refining hearth; —holz, *n.* wood floating wn rivers; rolling-pin (for kitchen use); cooper's driver; —holzinsel, *f.* *Am.* (bes. Mississippi) wooden island; —muskel, *vid.* ibmuskel; —ofen, *m.* *Min.* refining oven, ining furnace, furnace for separating; —rd, *n.* stalking horse; —sand, *m.* drifted id, quicksand; —wind, *m.* drift wind.

'ben, *v.* 1. *a.* *a*) (vor sich her bewegen) to ve (Vieh zur Weide, Alles vor sich her, eine ichine, Pfähle in die Erde, Jemand aus dem mer, Jemand in die Hitze, Einen aus dem de, beasts to pasture, all before one's f, a machinery, piles into the ground, from the room, one in a passion, one m his country); *b*) (in Bewegung setzen) to n, move; to put in motion; to propel hiffe mit Segeln, Rudern, Dampf, der Schraube, s by sails, oars, steam, the screw); work (Pumpen, Maschinen, pumps, maery); *c*) (ein Geschäft &c. —, Etwas mathun) to carry on, to practise, exercise; do; *d*) *T.* (Metalle) to chase, emboss; *e*) (drängen) to press, urge; *f*) *Gard.* to e; *g*) *Min.* to separate, refine; (in die e —) to sublimate; *h*) (in die Höhe —, Gehen bringen) to make to rise *or* swell Teig, the dough); *i*) *Sport.* (Wild) to e game together within a certain district; aufschießen, wie Pflanzen) to shoot forth; Gewerbe, Geschäft, Handel u. s. w. —, to y on, exercise *or* practise a trade, a busi-, to negociate, to deal (mit, in); Eheh —, to commit adultery; Possen —, to ; Etwas zu hoch *or* zu weit —, to carry ing too far; in die Flucht —, to put to t; in die Enge —, to press hard, to reduce straits, to drive to straits; die Liebe zu s so weit —, daß ..., to carry the love anything so far as to ...; aufs Aeußerste to carry, bring to extremes, to put to utmost stretch; zu Paaren —, to master, lue; *Mar-s.* das Schiff treibt, the ship drives, is driving; das Schiff ist fortgetrieben, the ship is gone a-drift; den Schweiß —, *Med.* to cause perspiration; auf die Weide —, to graze; Etwas —, to be employed *or* busied with; to pursue a thing; Scherz mit Etwas —, to joke with, to make sport of, *vid.* Spaß; das Wasser treibt die Mühle, the water sets the mill a-going; getriebene Arbeit, chased work, embossed work; eine Sache (be)—, to force, accelerate a thing; wie man's treibt, so geht's, *prov.* act well and you will fare well; ein Keil treibt den andern, *vid.* Keil; einen großen Handel —d, well traded; 2. *refl.* sich (herum) umher —, to rove, roam *or* idle about; wo treibt er sich umher? where is he to be met with? where is he wandering about? 3. *n.* (*aux.* haben & sein) *a*) (auf dem Wasser &c.) to drift, drive, float; *b*) (wachsen) to shoot forth, to grow fast; (sprossen) to sprout; ohne Segel —, to scud under bare poles; ein Schiff trieb auf uns, a vessel ran foul of us.

Trei'ben, *n.* (—s) driving; (Thun und —) acting, doings, *vid.* Thun; das gewöhnliche — der Welt, even-handed dealing of the world; *Gard.* forcing; *Min.* refining; *Sport.* driving of the game; (Treibjagen) battue; *Tan.* soaking of hides; *vid. verb.*

Trei'ber, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) driver; *b*) (Vieh—) drover; *c*) *Sport.* person that beats up game, beater; *d*) (Arbeitsvogt) taskmaster.

Treiberei', *f.* (*pl.* —n) driving; *Gard.* forcing; forcing-beds and hot-houses; (drängen) urging.

Trei'l, *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* tow-line *or* a rope to track a boat.

Trei'len, *v. a.* *Mar.* to track a boat *or* small vessel by a rope.

Tre'mel, *m.* *provinc. vulg.* cudgel, club.

Tremoli'th, *m.* (—s; *pl.* —e) *Min.* tremolite; der asbestartige —, fibrous *or* asbestiform tremolite.

Trem'pel, *m.* (—s) *Min.* prop.

Trem'se, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* corn-flower.

Tremulant', *m.* (—en; *pl.* —en) *Mus.* trill, quaver.

Tremuli'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to trill, quaver.

Trenn'bar, *adj.* separable, divisible; —keit, *f.* separability, separableness.

Tren'nen, *v.* 1. *a.* *a*) (theilen) to separate, disjoin, divide, to put asunder; to dismember (ein Land, Königreich, a country, kingdom); (*Chem.* zersetzen) to dissolve, decompose; to disunite; *b*) (durch Abschneiden) to cut, take off; to sever; eine Naht —, to rip up a seam; die Glieder —, to open the ranks; die Schlachtordnung —, to break the battle-array; den Kopf vom Rumpfe —, to sever the head from the body; die Handelsgesellschaft, Theilnehmerschaft, Compagnie —, *Com.* to dissolve partnership; zwei Fechtende —, to part two men fighting; die Freundschaft, Ehe —, to break *or* dissolve friendship, marriage; 2. *refl.* to part, separate; to divide; (losgehen) to come undone; (von Flüssen, Wegen) to branch off; (von Eheleuten) to divorce; wir müssen uns —, we must part from another; sie trennten sich ohne Thränen, the parted without tears; getrennt, *p. a.*

divided, disjointed (abgeschlossen) secluded; getrennt leben, to keep asunder.

Tren'ner, *m.* (–s; *pl.* –) separater.

Trenn'lich, *adj. vid.* Trennbar.

Trenn'=messer, *n.* ripping knife; –punkt, *m.* point of separation, tremor, diæresis; –säge, *f.* ripping saw; –wort, *n.* disjunctive word.

Tren'nung, *f.* (*pl.* –en) *a*) separating, separation, severing, disjoining, partition, division; *b*) (*fig.*) (Spaltung) disunion (zweier Aemter), (kirchliche) schism; *c*) (Abreise 2c., auch *Chem.* & *Min.*) parting, separation; –sfall, *m. Gram.* ablative case.

Tren'se, *f.* (*pl.* –n) snaffle, bradoon.

Tren'sen, *v. n. Mar.* to worm; *Sport.* to bellow, to low.

Tren'sing, *f.* (*pl.* –en) *Mar.* rope to worm a cable.

Trepa'n, *m. Surg.* trepan; –i'ren, *v. a.* to [trepan.

Trep'pe, 1. *s. f.* (*pl.* –n) staircase, stairs, a pair of stairs; flight (of steps); *Mar.* ladder; die – hinauf, hinunter, up stairs, down stairs; eine blinde, geheime –, a blind, private stairs; zwei –n hoch, two pair of stairs high; die – hinauf gehen, to go up stairs; die – hinab gehen, to go down stairs; zur – hinunter werfen, to kick down stairs; 2. *in comp.* –nabsatz, *m.* landing-place; foot-pace; –nbaum, *m.* spindle of a winding staircase; –nförmig, *adj.* in the form of a staircase, rising; *Mil.* en echelons; –ngang, *m. Mar.* hatchway; –ngeländer, *n.* baluster; –nhaus, *n.* stair-cage, well; –nlehne, *f.* baluster; –nraum, *m.* well-hole; –nruhe, *f. vid.* –nabsatz; –nspindel, *f.* spindle of a staircase; –nstange, *f.* stair-rod; –nstein, *m.* stair-stone; –nteppich, *m.* staircase-carpet; –nthurm, *m.* steeple with a winding staircase; –nwange, *f. vid.* Steigbaum.

Tresch'ak, *n. Gam.* gleek (a certain game at [cards).

Tresch'aken, *v. a. vulg.* (prügeln) to beat, cudgel.

Tre'sekammer, *f.* (–; *pl.* –n) *provinc.* treasury, [sacristy, vestry.

Treso'r, *m.* treasury; *comp.* –schein, *m.* assigment upon the treasury, treasury-bill, treasury-note.

Tres'pe, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* cockle, tare, darnel, cockle weed (*Lolium temulentum* – *L.*).

Tresse, *f.* (*pl.* –n) lace, galoon; mit –n besetzen, to lace; *comp.* –ngold, *n.* burnt gold-lace; –nhut, *m.* galoon-hat; –nmütze, *f.* galoon-cap; –nrock, *m.* laced coat.

Trest'er, *pl.* grounds, husk (of grapes); *comp.* –asche, *f.* weed-ashes; –wein, *m. Vint.* (sauer) bad wine, after-wine; ciderkin.

Tre'ten, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) to tread; (in den Schmutz, das Wasser) to step; *b*) (ein–, herein–) to enter (in, in *or* upon); to go; an das Fenster –, to step to the window; hinein –, to walk in, step in, to enter; leise –, to take soft steps; *fig.* to mince a matter; näher –, to approach, to draw near; in Dienste, in einen Orden, in den Ehestand u. s. w. –, to enter into service, into an order, into the conjugal state &c.; ins Mittel –, to interpose, mediate, act the mediator; in Geschäftsverbindung –, to go (*or* enter) into partnership; to contract partnership; zu einer Religionspartei –, to embrace a religion; auf Jemandes Seite –, to side with one, to go over to one's party; dazwischen –, to intercome, interfere; ins Zimmer –, to enter the room; an Eines Stelle –, to [illegible] one's place, to succeed one; in Jemandes Fußstapfen –, to tread into, follow one's footsteps; zu nahe –, to offend, mortify, to wrong, disparage; das Podagra ist [illegible] den Magen ge–, the gout has taken possession of his stomach, der Saft ist in [illegible] Bäume ge–, the sap has entered the trees; 2. *a.* *a*) to tread, trample; *b*) to tread, cover (von Vögeln, of birds); in Stücke –, to crush; Trauben –, *Vint.* to tread grapes; unter die Füße *or* mit Füßen –, to trample under one's feet; sich einen Dorn in den [illegible] –, to run a thorn into one's foot; [illegible] Pflaster –, to loiter, to walk the streets; die Bälge (Balken) –, to blow the bellows of an organ; sein Glück mit Füßen –, [illegible] Fuß; Einen –, *Acad. cant.* to dun one; [illegible] Gottes Richterstuhl –, to appear before [illegible] judgment of God; die Sonne tritt in den [illegible]wen, the sun enters the lion; Thränen [illegible]ten in ihre Augen, tears came into her eyes; er fürchtet sich Ihnen unter die Augen zu –, [illegible] fears to come in sight of you; 3. [illegible] treading; trampling.

Tre'ter, *m.* (–s; *pl.* –) treader.

Tre't *or* **Tre'ten**, *in comp.* –knecht, *m.* treader; –mühle, *f.* tread-mill; –rad, *n.* [illegible] wheel, treading wheel, tread-wheel; –schemel, *m.* treadle (am Webstuhle, [illegible] weaver's loom).

Treu', 1. *adj.* faithful (Gemälde, Geschichtschreiber, Diener, picture, historian, servant); trusty (Diener, servant); (ehrlich) [illegible] loyal; (wahr) true (Abschrift, Freund, [illegible] friend); –e Unterthanen, loyal subjects; ein –es Gedächtniß, a tenacious memory; [illegible] *adv.* faithfully; honestly, loyally; [illegible] (gewissenhaft) conscientiously; – bleiben, [illegible] stand fair; – sein, to be faithful [illegible] Gatten, seiner Frau, seinem Worte, to [illegible] husband, wife, word); 3. *in comp.* –[illegible] *n. vid.* Mondraute; –bruch, *m.* violation [illegible] fraction) *or* breach of faith; –brüchig, [illegible] faithless, perfidious; disloyal; –[illegible] *adj.* devoted, attached; –herzig, 1. *adj.* [illegible] richtig) true-hearted, confident, ([illegible] cordial; (einfach) simple-hearted; 2. *adv.* [illegible] heartedly, confidently, cordially; simply, naïvely; –herzigkeit, *f.* true-heartedness, confidence, cordiality, heartiness; simple-heartedness; –los, 1. *adj.* faithless, perfidious, disloyal, treacherous, false; [illegible] *adv.* faithlessly, perfidiously, disloyally, treacherously, falsely; –losigkeit, *f.* faithlessness, perfidiousness, disloyalty, treacherousness, falsehood; –muth, *m.* [illegible] truenes[illegible] loyalty; –vereint, *adj.* faithfully united.

Treu'e (Treu'), *f.* fidelity, faithfulness, [illegible] (lichkeit) honesty; (gegen den rechtmäßigen [illegible]ren) loyalty, allegiance; (Wahrheit, [illegible]tigkeit) truth, trueness; auf Treu und [illegible]

ben annehmen, to take *or* receive upon faith; — und Glauben halten, to stand to one's word, to comply with one's promise, to keep faith; den Eid der — ablegen, to take the oath of allegiance.

Treu'ge, *adj. provinc.* (trocken, von Wäsche) dry; —platz, *m.* drying-place, airing-place.

Treu'gen, *v. a. provinc.* to dry, air.

Treu'heit, *vid.* Treue.

Treu'lich, 1. *adv.* trustily, faithfully, honestly; truly; 2. *adj. vid.* Treu; —keit, *f.* faithfulness, fidelity.

Tria'ge, *f. Com.* threash.

Tri'angel, *m.* (—s; *pl.* —) *Geom.* triangle.

Trianguli'ren, 1. *v. a.* to triangulate; 2. *s. n.* triangulation.

Tri'brachys, *m.* (*pl.* —chen) *Poet.* tribrach.

Tribuli'ren, *v. a. vulg.* to vex, torment.

Tribu'n, *m.* (—s; *pl.* —en) tribune; —a'l, *n.* (—s; *pl.* —e) tribunal; —a't, *n.* (—s; *pl.* —e) tribuneship; —ne, *f.* (*pl.* —n) tribune; pulpit, rostrum.

Tribu't, *m.* (—es; *pl.* —e) tribute; — auflegen, to lay tribute on; — zahlen, to pay tribute.

Tributa'r, *adj.* tributary.

Trich'ter, *m.* (—s; *pl.* —) funnel (auch *Min.*), tunnel, tun-dish; mill-hopper; (eines Vulkans) crater; *comp.* —förmig, *adj.* funnel-shaped, infundibuliform; —schlund, *m.* crater; *Bot-s.* —winde, *f.* the *Ipomoea* — *L.*; die knollige —winde, *f.* seven year vine.

Trich'tern, *v. a.* to pour through a tunnel.

Trick', *m.* (—s, *pl.* —e) *Gam-s.* trick (at whist); *comp.* —track, *n.* trick-track, backgammon, tables, pair of tables; —track spielen, to play at backgammon.

Trico't, *n.* (—s) tricote.

Trident', *m.* (—s) trident.

Trie'b, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (das Treiben) driving, drift, drifting; *b*) (Trift, Weideplatz) place where cattle is driven, pasture; *c*) (Weiderecht, Triftrecht) right of pasture; *d*) (Heerde) drove (Ochsen, of oxen), herd; *e*) *T.* (bewegende Kraft) machinery, (Bewegung) motion, movement, (Feder) spring; *f*) *fig.* (Natur—) instinct, impulse, (Neigung) bent, inclination; *g*) (von Pflanzen, Schoß) young shoots, sprouts; *h*) (Liebe, Zuneigung) love, inclination; aus eigenem —, of one's own accord; zärtliche —e, tender sentiments; — zum Vaterlande, love for one's country; 2. *in comp.* —artig, *adj.* done by instinct; —draht, *m.* pinion-wire; —feder, *f.* (moving) spring; *fig.* motive; incitement; guiding principle; —feile, *f.* pinion-file; —körner, *pl.* caper-spurge; —kraft, *f.* mechanical power; impellent force; productive power; —maß, *n. Mech.* pinion-gauge; —mäßig, *adj.* conformable to instinct; —rad, *n. Mech.* spring-wheel; —recht, *n.* right of pasture; —sand, *m.* quicksand, drifting sand; —stahl, *m. T.* pinion-wire; —stange, *f. Mech.* connecting rod; —stöcke, *pl. Mech.* leaves, staves; —werk, *n.* machine, machinery, mechanism; springs of a machine; —werkmäßig, *adj.* mechanical.

Trie'bel, *m. T.* driver; turning-staff.

Trief' *of* **Trie'fen**, *in comp.* —auge, *n. Med.* blear-eye, watery eye, running eye; —äugig, *adj.* blear-eyed; —naß, *adj.* wet all over.

Trie'fen, 1. *v. reg. & ir. n.* (*aux.* haben) (tropfen, tröpfeln) to drop, drip, trickle; to run; es trieft vom Dache, the eaves drop; von Schweiß —, to drop with perspiration; seine Augen —, he has blear-eyes; —d, *adj.* dripping, dropping, trickling, blearing; 2. *s. n.* dropping, dripping (eines Bratens am Feuer, of a piece of roasting meat), trickling; — der Augen, blearing, blearedness.

Trie'gen, Triegerei', Trie'glich, *vid. under* Trü....

Trient', *n.* (—s) *Geog.* Trent.

Tri'er, *n.* (—s) *Geog.* Triers, Treves.

Triest', *n.* (—s) *Geog.* Trieste; —i'ner, *m.* (—s; *pl.* —) Triestine, inhabitant of Trieste.

Trie'ster, *pl. vid.* Trester.

Trift', 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) passage of (for) the cattle; *b*) (Gemeindeweide) pasturage, common; *c*) (Heerde Vieh) drove, herd; *d*) *vid.* Trieb; *comp.* —frei, *adj.* free for cattle to go on; —geld, *n.* money paid for pasturage; —gerechtigkeit, *f.* —recht, *n.* right of pasturage.

Trif'ter, *pl. Mar.* wreck *or* whatever is found floating on the sea.

Trif'tig, 1. *adj. a*) *fig.* (wesentlich) substantial; (dringend, drängend) urgent, cogent, (gültig) valid, (wichtig) important; (überzeugend) convincing; *b*) (treibend, auf dem Wasser) drifting, a-drift; —e Gründe, cogent reasons; 2. *adv.* cogently; importantly; in a convincing manner; — werden, *Mar.* to break sheer; — sein, *Mar.* to drive; —keit, *f.* validity; cogency; convincingness.

Trigly'ph, *m.* (—s; *pl.* —e) *Arch.* triglyph.

Trigonel'le, *f.* (*pl.* —n) *Conch.* trigonella.

Trigonometrie', *f. Geom.* trigonometry.

Trigonome'trisch, 1. *adj. Geom.* trigonometrical (Messung, measurement); 2. *adv.* trigonometrically, by trigonometry.

Trik'trak, *vid.* Tricktrack.

Tril'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Mus.* shake, trill, quaver; *b*) *vid.* Ackersenf; *c*) *Mech.* lantern; einen — schlagen, *Mus.* to trill, shake, quaver. [shake.

Tril'lern, *v. n.* (*aux.* haben) to trill, quaver,

Tril'lich, Tril'ling, *vid.* Drillig, Drilling.

Tril'lion, *f.* (*pl.* —en) *Math.* trillion; —theilchen, *n.* trillionth part.

Tri'nchen, Tri'ne, *abbr. for* Katharine, Katharine, Kate (*Fr-n.*).

Trinita'rier, *m.* (—s; *pl.* —) *Ecc.* trinitarian.

Trinitä't, *f.* trinity.

Trink'bar, *adj.* drinkable, potable; —keit, *f.* drinkableness, potableness.

Trink *of* **Trin'ken**, *in comp.* —becher, *m.* goblet, drinking-cup; —bruder, *m.* one who is fond of drinking; tippler; —fest, —gelag, *n.* bacchanalian revel, drinking bout; —gast, *m.* drinking-customer; —gefäß, —geschirr, *n.* drinking-vessel; —geld, *n.* fee to servants, drink-money, glove-money, gratification; —genoß, *m.* bottle companion; —gesellschaft, *f.* drinking-bout, company of tipplers; —glas, *n.* drinking-glass, glass; —gold, *n.* potable-gold; —haus, *n.* tap-house, ale-house, tavern; —horn, *n.*

drinking-horn; —lied, *n.* drinking-song, catch; —spruch, *m.* toast; —schale, *f.* drinking-cup *or* bowl, goblet; —stube, *f.* drinking-room, tap-room; —waare, *f.* drinkables; —wasser, *n.* drinkable water.

Trin'ken, 1. *v.* ˇir. *a.* & *n.* (*aux.* haben) to drink; ✻ to absorb, inhale; zu — geben, to give to drink; Jemandes *or* auf Jemandes Gesundheit, Wohlsein —, to drink one's health; gern —, to love drinking; zuviel —, sich krank —, to overdrink one's self; Einem Etwas zu — geben, to give one somewhat to drink; er hat getrunken (er ist betrunken), he is drunk; sieh wie die durstige Erde den Tau trinkt, ✻ look how the thirsty earth absorbs the dew; *fig.* den Brunnen —, to drink the waters; das Papier trinkt, the paper sinks; 2. *s. n.* drinking.

Trin'ker, *m.* (—s; *pl.* —) drinker.

Trin'kerlich, *adj. fam.* inclined to drink, in a drinking mood; mir ist nicht — (zu Muthe), I am not in a drinking mood.

Tri'o, *n.* (—s) *Mus.* trio.

Trio'le, *f. Mus.* triol, three notes of the same value; **Triolett'**, *n.* (—s; *pl.* —en *or* —s) poem of eight verses.

Trip'el, Trip'pel, *m.* (—s) tripoli, trepoly (sort of earth); rotten stone.

Tri'pel-allianz, *f.* triple alliance; —takt, *m. Mus.* triple-time. [triphane.

Tripha'n, *m.* — *or* prismatischer —spath, *Min.*

Triphthon'g, *m.* (—es; *pl.* —e) triphthong.

Triplica't, Tripli'k, *n.* (—s; *pl.* —e) *Law.* sur-rejoinder, triplicate document.

Triplici'ren, *v. a.* to triple.

Trip'olis, *n. Geog.* Tripoli. [*adj.* Tripolitan.

Tripolita'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **Tripolita'nisch**,

Tripp', *m.* (—s) *Com.* mock-velvet, fustian; *comp.* —sammet, *m.* shag, tuft-taffety; —schwefel, *m. Min.* torrified sulphur.

Trip'peln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to trip, to take many and short steps; 2. *s. n.* tripping.

Trip'per, *m.* (—s; *pl.* —) *Med.* gonorrhoea, clap.

Tripp'ler, *m.* (—s; *pl.* —) tripper.

Trisch'ak, *vid.* Treischack; —en, *v. a. provinc.* to beat, bang.

Trisenett', *n.* (—es; *pl.* —e) *Pharm.* trisenet.

Trisett', *n. Gam.* tredrille (at cards).

Triss'e, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* brace; —n der Blinde und Schielblinde, spritsail-braces.

Triss'en, *v. n. Mar.* to brace the spritsail and sprit-top-sail.

Triter'ne, *f. Typ.* three sheets stuck in one another marked with one letter.

Tri'ton, *m.* (—s; *pl.* —en) *Myth.* Triton; *comp.* —shorn, *n.* —schnecke, *f. Conch.* triton (*Murex tritonis* — *L.*).

Tritt', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Fuß—, das Auftreten) step, tread, pace; *Sport.* footing; (Fußstoß, Fuß—) kick; *b*) (Fußspur) trace, track, footstep; *c*) tread, seat (am Fenster, of a window); *d*) (von zwei Stufen) pair of steps; *e*) (Tretschemel) treadle, *vid.* Fuß—, Wagen—; —vor—, step by (after) step; einen falschen — thun, to make a false step (a faux pas); mit behutsamem —, with cautious step; Jemandes —e belauern, to watch one's motions; 2. *in comp.* —bret, —holz, *n. T.* pedal (einer Orgel, of an organ), step (eines Rades, of a wheel &c.); —harfe, *f. Mus.* pedal harp.

Trium'ph, *m.* (—es; *pl.* —e) triumph; im —, triumphant; einen — halten, to celebrate a triumph; *comp.* —bogen, *m.* triumphal arch; —einzug, *m.* triumphal entry; —gepränge, *n.* triumphal pomp; —lied, *n.* triumphal song; —säule, *f.* triumphal column; —wagen, *m.* triumphal car; —zug, *m.* triumphal procession.

Triumphi'ren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to triumph; über die Feinde —, to triumph over the enemy; 2. *s. n.* triumphing; —d, *p.* 1. *a.* triumphant, triumphing; mit —der Miene, with an air of triumph; 2. *adv.* triumphantly, triumphingly.

Triumphi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) triumpher.

Trium'vir, *m.* (—s; *pl.* —en) triumvir; —at, *n.* (—es; *pl.* —e) triumvirate.

Trivia'l, *adj.* trivial; vulgar; (unbedeutend) trifling, inconsiderate, worthless; —ität, *f.* (—en) trivialness, coarseness; —schule, *f.* country school, lower school.

Trochä'isch, *adj. Poet.* trochaical.

Trochä'us, *m.* (—; *pl.* Trochä'en) *Poet.* trochee.

Trochili'ten, Trochi'ten, *pl. Pet.* trochilites.

Trock', *n.* billiard. [trock.

Trock'en, 1. *adj. a*) dry, arid; *b*) (unfruchtbar) barren, arid; *fig.* dry, (uninteressant) uninteresting; prosy, dull; *c*) *fig.* (kalt, herzlos) cold, dry; *d*) *fig.* (gelt, von Kühen &c.) barren, giving no milk (of cows); —en Fußes, dry-shod; ein —er Empfang, a frigid welcome; eine —e Erzählung, a dull tale; die —e Wahrheit, the plain truth; ein —er Mensch, a matter-of-fact man, a prosy fellow; (listiger, stiller Mensch) a dry canning fellow; eine —e Schreibart, a dry style; —e Zinsen, *vid.* Zinsen; im —en sein, to be under shelter, to be in security; —es Maß, dry measure; —er Wechsel, *m. Com.* sale bill, single bill drawn upon one's self; die —e, *f. Mar.* shallow water; 2. *adv.* drily, aridly; *fig.* dully, frigidly; plainly; drily, slyly; — abreiben, to dry-rub; —legen, to drain (Brunnen, wells); 3. *in comp.* —amme, *f.* dry-nurse; —beerwein, *vid.* —wein; —boden, *m.* drying loft; —karre, *m. Salt-w.* barrow; —legen, *n.* (von Land) *Agr.* land-draining; —maler, *m.* painter in crayon; —malerei, *f.* crayon-painting; —ofen, *m.* drying-stove; —platz, *m.* drying place, drying-ground, drying yard, tenter-ground; —stange, *f.* tenter, pole; —stube, *f.* drying room; —wein, *m.* (Hungarian) wine prepared from grapes nearly dried.

Trock'ene, *n.* the dry, dryness; aufs — tragen, to put on the dry (land); sein Schäfchen ins — bringen, to feather one's nest.

Trock'enheit, *f. a*) dryness, aridity; *b*) *fig.* (Unfruchtbarkeit) barrenness; *c*) dulness; frigidity.

Trock'nen, *v.* 1. *a. a*) to dry, to dry up, to make dry, to air; *b*) (abwischen, ab—) to wipe; Malz, Heu —, to cure malt, hay; 2. *n.* (*aux.* haben & sein) to dry; getrocknet, *p. a.* dried (Früchte, fruits); —d, *adj.* desiccative; ein —er Wind, a drying wind; 3. *s. n.* Trocknung, *f. a*) drying, airing, making dry; *b*) (Abtrocknen) wiping.

Trockniß, *f. vid.* Trockenheit.

Trod'del, *f.* (*pl.* —n) (Quaste) **tassel, tossel, tuft, bob**; *comp.* —mütze, *f.* **thrum-nightcap.**

Trö'del, *m. a*) (—waare, alten Sachen) **frippery, second-hand goods**; (Rumpelkram) **lumber**; *b*) (—markt) **rag-fair; brokers'-row, brokers'-lane**; *comp.* —bude, *f.* **rag-shop, frippery-stall**; —frau, *f.* —weib, *n.* **woman selling frippery** *or* **second-hand goods**; —kram, *m.* **frippery, lumber**; —leute, *pl.* **brokers, salesmen**; —mann, *m.* **fripperer, broker; salesman, tally-man**; —markt, *m.* **rag-fair.**

Trödelei', *f.* (*pl.* —en) *a*) **frippery**; *b*) (Tändelei) **dawdling.**

Trö'delhaft, *adj. & adv. vulg.* **dawdling**; —igkeit, *f. vulg.* **dawdling**

Trö'deln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (mit alten Sachen handeln) **to deal in second-hand goods, to sell frippery**; *b*) *vulg.* (zögern, langsam sein) **to tarry**, (die Zeit &c. vertändeln) **to dally, dawdle**; 2. *s. n. a*) (Trödelhandel) **selling frippery**; *b*) (das Zögern) **tarrying**, (Tändeln) **dawdling.**

Trö'dler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) **fripperer**; (mit alten Kleidern handelnde) **dealer in old clothes**; *b*) *vulg.* (der Langsame, Zögernde) **endless man, trifler**, (Tändler) **dawdler.**

Trog, *m.* (—es; *pl.* Trö'ge) *a*) **trough**; *Saltw.* **crab**; *Bak.* **kneading-trough**; *Mas.* **hod**; *b*) **box, chest**; der eingelassene —, **sunk tank**; *comp.* —ähnlich, *adj.* **trough-like**; —scharre, *f. Bak.* **scraper.**

Troglody'te, *m.* (—n; *pl.* —n) **troglodyte.**

Tro'ja, *n.* (—s) **Troy**; Troja'ner, *m.* (—s; *pl.* —) troja'nisch, *adj.* **Trojan.**

Troka'r, *m.* (—s; *pl.* —e) *Surg.* **trocar.**

Trokiren, *vid.* Tauschen, Verwechseln.

Trol'bach, *m.* (—es; *pl.* —bäche) *provinc.* **torrent.**

Trol'le, *f.* (*pl.* —n) *cont.* (Schlappe) **trull, trollop; drab**; (*also joc. & fond.*) **lively girl.**

Trol'len, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) (fortwälzen) **to roll**; *b*) **to troll**; 2. *refl.* (sich fortpacken) **to be gone, to go away**; trolle dich! **get you gone! pack away!**

Trom'mel, *f.* (*pl.* —n) *a*) **drum**; *b*) *Anat.* **drum; tympanum, barrel of the ear**; *c*) (Kaffee—) **coffee-roaster**; *d*) *Watchm.* **barrel (in a watch)**; *Mus.* die große —, **great** *or* **big drum**; die kleine —, **tabor, tambourine**; die maurische —, **moorish drum**; die — rühren, **to beat the drum**; *comp.* —bauch, *m.* **gorbelly, paunchbelly**; —blech, *n.* **yellow brass**; —boden, *m.* **bottom of a drum**; —feder, *f. Watchm.* **barrel spring**; —fell, *n.* **drum skin**; *Anat.* **tympanum**; —fisch, *m. Ich.* **drum-fish** (*Labrus chromis — L.*); —haut, *f. vid.* —fell; *Anat.*-s. häutchen, *n.* **membrane of the tympanum**; —höhle, *f.* **cavity of the tympanum**; —kasten, *m.* **tun of a drum**; —klöpfel, —schlägel, *m.* **drum-stick**; —macher, *m.* **drum-maker**; —reif, *m.* **hoop of a drum**; —schlag, *m.* **beat of the drum**; —schläger, *m.* **drummer**; —schnur, *f.* **drum-string, drum-line**; —schraube, *f. Conch.* **tambour's peg** (*Turbo terebra — L.*); —stock, *m.* **drum-stick**; *Mar.* **flag-staff at the masthead**; —sucht, *f. Med.* **tympany, drum-bellied dropsy, wind-dropsy**; —taube, *f. Orn.* **drum-pigeon.**

Trommelei', *f. cont.* **drumming; noise.**

Trom'meln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *& a.* **to drum, to beat the drum; to play on the drum**; man trommelt, **the drum beats**; der Hase trommelt, **the hare beats**; 2. *s. n.* **drumming, beating of the drum.**

Tromm'ler, *m.* (—s; *pl.* —) **drummer.**

Trom'pete, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Mus.* **trumpet**; *b*) *vid.* Nabelstich; die Eustachische — *or* Röhre, *vid. under* Eustachische; Mutter—, *vid. under* Mutter, *in comp.*; die — blasen, **to blow, sound the trumpet**; in die — stoßen, **to sound a flourish on the trumpet**; 2. *in comp.* —nbaum, *m. Bot.* **cecropia** (*Cecropia peltata — L.*); —nbläser, *m.* **trumpeter**; —nblume, *f. Bot.* **trumpet-flower** (*Bignonia — L.*); —nfisch, *m. Ich.* **trumpet-fish** (*Fistularia — L.*); —ngeschmetter, —nschmettern, *n.* **sounding of trumpets**; —nquast, *m.* **bandrol**; —nregister, *n.* —nzug, *m. T.* **row of trumpet-pipes of an organ**; —nschall, *m.* **sound of the trumpet**; bei —nschall bekannt machen, **to publish by sound of trumpet**; —nschnecke, *f. Conch.* **whelk** (*Buccinum — L.*); —nschnur, *f.* **trumpet-string**; —nstoß, *m.* **flourish of the trumpet**; —nton, *m.* **sound of the trumpet**; —nvogel, *m. Orn.* **gold breasted trumpeter** (*Psophia crepitans — L.*).

Trompe'ten, *v. n.* (*aux.* haben) **to trumpet, sound the trumpet.**

Trompe'ter, *m.* (—s; *pl.* —) **trumpeter**; *comp.* —marsch, *m.* **march on the trumpet**; —muskel, *m. Anat.* **trumpeter's muscle, buccinator**; —pferd, *n.* **trumpeter's (gray) horse**; —stückchen, *n.* **air for the trumpet, air played on the trumpet.**

Tro'pe, *m.* (—n; *pl.* —n) *Rhet.* **trope.**

Tropf, *m.* (—es, *pl.* Tröpfe) *cont.* **ninny, simpleton, dunce, blockhead**; ein armer —, **poor shote.**

Tropf-bad, *n.* **dropping-bath, shower-bath**; —brett, *n.* **drainer**; —fäßchen, *n.* **trickling-vessel**; —glas, *n.* **Dutch tears**; —harz, *n.* **resin in drops**; —kraut, *vid.* Glaskraut; —lack, *m.* **drop-lack**; —naß, *adj.* **dropping-wet**; —pfanne, *f.* **dropping-pan**; —stein, *m. Min.* **stalactites; filtering stone**; —steinartig, *adj. Min.* **stalactitic**; —wein, *m.* **droppings**; —wurz, *f. vid.* Engelsüß, Rebendolde & Drüswurz; —zider, *m.* **unpressed cider.**

Tropf'bar, *adj.* **liquid, fluid**; —keit, *f.* **liquidity, fluidness.**

Tröpf'chen, *n.* (—s; *pl.* —) **little drop, droplet.**

Tröpfeln, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) **to fall in small drops, to drop, drip, trickle; to fall in scanty drops** (von Regen, **of rain**); die Dächer —, **the eaves drop**; —de Grotten, **dripping grottoes**; 2. *s. n.* **dropping, dripping; scanty rain.**

Tropfen, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) **to drop, drip, trickle, run**; 2. *s. n.* **dropping.**

Tropfen, *m.* (—s; *pl.* —) **drop**; (von Pflanzenharz) **tear**; *comp.* —fall, *m.* **drip, eaves, gutter**; —weise, *adv.* **by drops.**

Trophä'e, Trophee', *f.* (*pl.* —n) **trophy.**

Tro'pikvogel, *m.* (—s; *pl.* —vögel) *Orn.* **tropic-bird** (*Phaëton — L.*).

Tro'pisch, *adj. a*) **tropic, tropical**; *b*) **figurative.**

Troß', *m.* (—sses) *a*) *Mil.* **baggage of an army**; *b*) *cont.* **crowd; gang**; *c*) *Mar.* **hauser-laid rope**; ein eisernes —, **strong hauser**; —weise

geschlagenes Tauwerk, **hauser-laid ropes**; *comp.* —bube, —junge, —knecht, *m.* **soldier's boy, blackguard**; —farren, *m. Bot.* **rough spleenwort**; —hure, *f. vulg.* **soldier's strumpet**; —narzisse, *vid.* Tazette; —pferd, *n.* **baggage-horse**; —wagen, *m.* **baggage-waggon.**

Trost', 1. *s. m.* (—es) *a)* **consolation, comfort**; *b)* (Ermuthigung) **encouragement**, (Hoffnung) **hope**; — schöpfen, **to take comfort**; — geben, **to give consolation, comfort**; Einem — zusprechen, **to console a person, to speak comfort to one**; nicht wohl bei —e sein, *fig.* **to be not in one's right wits**; 2. *in comp.* —amt, *n. Theol.* **office of comforting (an attribute of the Holy Ghost)**; —brief, *m.* **letter of consolation**; —geber, *m.* **comforter**; —gedanke, *m.* **consolatory thought** *or* **reflection**; —grund, *m.* **consolatory argument**; —lied, *n.* **consolatory hymn**; —los, 1. *adj.* (des Trostes beraubt) **deprived of consolation and comfort**; (niedergeschlagen) **comfortless, disconsolate**; (untröstlich) **inconsolable**; (elend) **wretched**; 2. *adv.* **disconsolately; inconsolably**; —losigkeit, *f.* **comfortlessness, disconsolation; wretchedness**; —rede, —schrift, *f.* **consolatory**; —reich, —voll, *adj.* **full of comfort, consoling, consolatory**; —schreiben, *n. vid.* —brief; —wort, *n.* **word of consolation, consolatory speech.**

Trö'stbar, *adj.* **comfortable, consolable**; —keit, *f.* **consolableness.**

Trö'sten, *v.* 1. *a.* **to comfort, console**; 2. *refl.* (sich mit Etwas, *also* sich einer Sache —) **to comfort, console one's self, to take comfort**, *vid.* Getrösten; 3. *s. n.* **comforting, consoling.**

Trö'ster, *m.* (—s; *pl.* —) **comforter, consoler**; *Theol.* **the Holy Ghost.**

Trö'stlich, 1. *adj. a)* **consolable, consolatory** (Wahrheit, Predigt, **truth, sermon**), **comforting**, (tröstend) **consoling** (Nachricht, Gedanke, **news, thought**); **comfortable**; *b)* † **confident**; *c) vulg.* (angenehm) **agreeable, pleasant**; 2. *adv.* **comfortably, consolably, consolatorily**; —keit, *f.* **consolableness.**

Trö'stung, *f.* (*pl.* —en) **consolation, comfort.**

Trott', *m.* (—s) **trot**; den — reiten, **to trot.**

Trott'=baum, *m. provinc.* **cross-bar of a wine-press**; —knecht, *m. provinc.* **treader**; —meister, *m. provinc.* **master of the treaders.**

Trot'te, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* **wine-press.**

Trot'tel, *f. vid.* Troddel.

Trot'ten, *v.* 1. *a. provinc.* (treten) **to tread** (Wein, **wine**); (zerstampfen, stoßen) **to stamp, pound**; 2. *n.* (*aux.* sein) — *or* Trotti'ren, *Man.* **to trot.**

Trotz', 1. *s. m. a)* (verächtlicher —) **defiance, scorn, disdain, spite**; *b)* (Kühnheit) **daring, boldness**; *c)* (Hartnäckigkeit) **frowardness, stubbornness**, (Halsstarrigkeit) **obstinacy**; (Widersetzlichkeit) **refractoriness**; *d)* (Unverschämtheit) **insolence**, (Hochmuth) **haughtiness**; — bieten, **to set at defiance, to brave**; den Stürmen des Schicksals — bieten, **to bear up against the storms of fortune**; — dem, der sich widersetzt, **woe to him that opposes**; dir zum —, **in spite of you, in spite of your teeth**; 2. *in comp.* —bündniß, *n.* **offensive alliance**; —kopf, *m. a)* **stubborn fellow**; *b)* (—köpfigkeit) **stubbornness**; —köpfig, *adj.* **stubborn, obstinate**; —köpfigkeit, *f.* **stubbornness, obstinacy**; —waffe, *f.* **offensive weapon.**

Trotz', *prep.* 1. *with genit. a)* **in defiance of, in spite of, notwithstanding**; — dessen, **in spite of that**; — aller Einwendungen, **in spite of all objections**; — aller seiner Betheuerungen, **for all his swearing**; 2. *with dat.* **as well, as good, as much &c. as any one, equal to any**; er spricht — einem Gelehrten, **he vies with any learned man in conversation**; er läuft — einem (Pferde u. s. w.), **he runs equal to** *or* **as fast as any one (to any horse &c.)**

Trotz'en, 1. *v. n.* (*aux.* haben) (*with dat.*) *a)* (Trotz bieten) **to dare, brave, defy**; *b)* (trotzköpfig sein) **to be froward, refractory**, (unverschämt sein) **to be insolent**, (widerspenstig sein) **to be obstinate**, (störrisch sein) **to be perverse**; auf Etwas —, **to confide in, to be proud, to boast of**; mit Einem —, **to be angry with one**; 2. *s. n.* **daring, braving**, *vid. verb.* [**insolent person**.

Trotz'er, *m.* (*l. u.*) **one who bids defiance**,

Trotz'ig, 1. *adj.* **defying, insolent, daring, braving**; (trotzköpfig) **froward, refractory**; (störrisch) **perverse**; 2. *adv.* **insolently, daringly; frowardly, with defiance**; —keit, *f.* **defiance; stubbornness**; (Unverschämtheit) **insolency.**

Trotz'iglich, *adj. vid.* Trotzig.

Trü'bäugig, *adj.* **dim-eyed, dark-sighted.**

Trü'be, 1. *adj. a)* (nicht hell, vom Wasser &c.) **troubled, muddy** ([Edel=] Stein, Wasser, Idee, **stone, water, idea**), (dick) **thick** (Wein, **wine**); *b)* (vom Wetter, wolkig) **lowering, cloudy, gloomy**; (bedeckt) **overcast**; *c)* **dull** (Himmel, Wetter, Strom, Spiegel, Augen, **sky, weather, stream, mirror, eyes**), (undurchsichtig, finster, dunkel) **dim** (Farbe, Gold, Glas, Krystall, Gesicht, **colour, gold, glass, crystal, sight**), **dark**; *d) fig.* (unerfreulich) **not cheerful, gloomy, sad, dull** (Arbeit, **work**), **melancholy**; im —n ist gut fischen, *prov.* **there is good fishing in troubled waters**; —s Wasser (von Flüssen), **turbid water**; 2. *adv.* **dimly; dully, sadly, gloomily**; — (finster) aussehen, **to look gloomy.**

Tru'bel, *m.* (—s) *vulg.* **trouble, disturbance, tumult, bustle.**

Trü'ben, *v. a. & refl. a)* (trübe machen) **to trouble, muddy, to make muddy** *or* **thick**; *b)* (trübe werden) **to grow gloomy, cloud**; *c)* **to dim** (das Glas, den Spiegel, **the glass, looking-glass** *or* **mirror**); **to dull**; *d) fig.* (düster machen, verstimmen) **to make gloomy**; (be—) **to sadden**; der Himmel trübt sich, **the heaven lowers**; er, sie u. s. w., sieht aus, als könnte er, sie, kein Wasser —, **he, she looks as if he, she could not say bo to a goose**; getrübt, *p. a.* (von Wasser) **troubled**, (von Wein) **thick**, (vom Wetter) **overcast.**

Trü'bsal, *f. & n.* (—s; *pl.* —e) (Betrübniß) **tribulation, affliction, sorrow, trouble**; (Unglück) **calamity, adversity, misery, vexation**; die —e des menschlichen Lebens, **the miseries of human life.**

Trü'bselig, 1. *adj.* (betrübt) **troubled, afflicted**, (sorgenvoll) **sorrowful**, (elend) **miserable**, (traurig) **sad**, (unglücklich) **calamitous**; (beklagens-

werth) lamentable; es sind jetzt –e Zeiten, times are hard *or* calamitous; 2. *adv.* calamitously, sorrowfully, miserably, sadly.

Trü'bseligkeit, *f.* (*pl.* –en) *vid.* Trübsal.

Trü'bsinn, *m.* (–s) **Trü'bsinnigkeit**, *f.* sadness, pensiveness, (Niedergeschlagenheit) dejection of mind, heaviness, melancholy.

Trü'bsinnig, 1. *adj.* sad, pensive, (niedergeschlagen) dejected; melancholy; 2. *adv.* sadly, pensively, dejectedly.

Truch'seß, *m.* (–ssen; *pl.* –ssen) a nobleman, whose hereditary office it is, upon certain occasions, to set the meat on the table of his prince *or* sovereign, *also* to a spiritual prince; sewer, lord high steward; Erb–, *formerly* an office at the imperial court and in the possession of the electors of Bavaria.

Tru'de, *f.* (Hexe) weird woman, sorceress, hag; *comp.* –nbeutel, *vid.* Bofist.

Tru'del, *m.* *vid.* Trödel.

Tru'del, *provinc. abbr. for* Gertrud, Gertrude (Fr-n.).

Trüf'fel, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* truffle, earth-nut (*Lycoperdon tuber – L.*); *comp.* –hund, *m.* truffle-dog; –jagd, *f.* searching for truffles; –lager, *n.* truffle-bed; –pastete, *f.* truffle-pie; –sucher, *m.* person employed in searching truffles; truffle-hunter.

Tru'g, 1. *s. m.* (–es) deceit, deception, fraud, fallacy, imposture; Lug und Trug –, falsehood and fraud; 2. *in comp.* –bild, –gebild, *n.* phantom; –dolde, *vid.* Afterdolde; –gewebe, *n.* tissue of fraud; intrigue; –grund, *m.* sophistical, captious argument; –haar, *n.* false hair; –los, *adj.* undesigning, artless; harmless, inoffensive; –losigkeit, *f.* artlessness; –satz, *m.* fallacious proposition; –schluß, *m.* paralogism, sophism, fallacy; *Rhet.* (der sophistische) crocodile; –stoß, *m.* *Fenc.* feint; –voll, *adj.* deceitful, full of fraud *or* deceit.

Trü'gen, *v. ir.* 1. *a. & n.* (*aux.* haben) to deceive; to delude (die Menge, Jemandes Hoffnungen, the multitude, one's hopes); (sich als trüglich erweisen) to prove fallacious; die Hoffnung trügt, hope is (often) deceitful; 2. *refl.* (sich irren) to be mistaken; –d, *adj.* fallacious, deceiving.

Trügerei', *f.* (*pl.* –en) deception, fraud; deceitfulness.

Trü'gerisch, 1. *adj.* deceptive (Schein, appearance); delusive (Anschein, appearance); deceitful (Hoffnungen, hopes); (be–) fraudulent; 2. *adv.* deceptively, deceitfully; fraudulently.

Tru'ghaft, *adj.* *vid. next word.*

Trü'glich, *adj.* fallacious, deceitful; delusive.

Trü'glichkeit, *f.* fallibility; fallaciousness, deceitfulness; delusiveness.

Tru'gniß, *n.* (*pl.* –sse) fiction.

Tru'he, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* chest, trunk; *comp.* –nmacher, *m.* trunk-maker.

Trumeau', *n.* pier; *comp.* –spiegel, *m.* pier-glass; –tisch, *m.* pier-table.

Trumm', *n. & m.* (*pl.* Trümmer, *also* Trümmern) *a*) (Stumpf) lump, stump; end (eines Lichtes, eines Strickes, of a candle, of a rope); *Weav.* warp ends; thrum; *b*) wreck, fragment, *vid.* Trümmer; *c*) *Min.* a narrow *or* ribband-like vein of ore extending in length *or* entering the rock; *comp.* –erz, *n.* ore in broken pieces.

Trüm'mer, *pl.* (von Glas &c.) fragments, ruins (eines alten Schlosses, of an old castle); wreck (eines Schiffes, of a ship); (Stücken) pieces; (Abgang) rubbish; zu –n gehen, to go to wreck; – eines Heeres, remains, wrecks of an army; *comp.* –achat, *m. Min.* agate-breccia, quarz-agate; –haufen, *m.* heap of ruins; –porphyr, *m. Min.* porphyritic breccia; –stück, *n. Paint.* ruin.

Trüm'merhaft, *adj.* ruinous, decayed.

Trüm'mern, *v. a. vid.* Zertrümmern.

Trüm'mertuch, *n.* coarse kind of cloth manufactured of shred, list &c.

Trumm'scheit, *n.* (–es; *pl.* –e) a rude musical instrument with one *or* more cords at the upper end which are touched with a bow and imitate the sound of a trumpet.

Trumpf', *m.* (–es; *pl.* Trümpfe) *Gam.* trump; *comp.* –as, *n.* trump-ace; –blatt, *n.* –karte, *f.* trump, trump-card; –farbe, *f.* colour of trumps; –könig, *m.* king of trumps.

Trumpfen, *v. n.* *a*) *Gam.* to trump; *b*) † to shorten, to cut off; Einen –, *fig. vulg.* to give one a smart answer.

Trunk', *m.* (–es) *a*) (das Trinken) drinking; *b*) (der Schluck) draught, gulp; *c*) (das Getränk) drink, potion, liquor; dem –e ergeben, given to drinking; auf einen –, at one draught *or* gulp; einen – zu viel thun, to take a cup too much; to get tipsy.

Trunken, *adj.* drunk, drunken, fuddled; (be–) tipsy; *fig.* intoxicated, elated (vor *or* von, with); – (be–) werden, to grow drunk *or* fuddled; – (be–) machen, to fuddle, to make drunk; *fig.* to intoxicate; *comp.* –bold, († –schlund) *m.* drunkard, fuddle-cap, tippler; –weizen, *m.* darnel, *vid.* Lolch.

Trunkenheit, *f.* drunkenness; intoxication, *also fig.*; state of intoxication, *vid. under* Ergeben.

Trunkfrei, *adj. vid.* Zechfrei.

Trupp', *m.* (–es; *pl.* –e) (Anzahl, Menge) troop (Soldaten, Bauern, of soldiers, peasants); † set, band, gang; *Sport.* (Heerde) flock, herd (Hirsche, of harts), bevy (Rehböcke, of roebucks), sculk (Füchse, of foxes); (Flug) flight, plump (Hühner, of fowl), muster (Pfauen, of peacocks), *vid.* Flug, Kitte &c.; ein – Reiter, troop of horse; *comp.* –weise, *adv.* in troops, in flocks.

Trup'pe, *f.* (*pl.* –n) (*vulg.* Bande von Schauspielern, Musikern) company (*or* troop of players); eine herumziehende –, a company of strolling players.

Trüp'pel, *m.* small troop; clump, group (Bäume, of trees).

Trup'pen, *pl.* forces, troops; frische –, new raised levies; die kaiserlichen, österreichischen –, the imperialists; –cordon, *m.* –kette, *f.* line *or* cordon of troops.

Tru'sche, Trü'sche, *f.* (*pl.* –n) *provinc. vid.* Aalbutte.

Tru'sel, *vid.* Drossel.

Tru'te, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* (Hexe) witch.

Tru'thahn, *m.* (–es; *pl.* –hähne) *Orn.* turkey, turkey-cock (*Meleagris gallopavo – L.*).

Tru'thähnchen, *n.* (–s; *pl.* –) turkey-poult.

Tru'thenne, *f.* turkey-hen.

Tru'thühner, *pl.* turkey-birds.

Trä'tlerwoche, *f. provinc.* honey-moon.
† **Tru'tschaft**, *f.* (*pl.* –en) love, friendship.
Trutz', *m. vid.* Trotz.
Trutz'- und Schu'tz-bündniß, *n.* offensive and defensive alliance.
Trutz'waffe, *f.* (*pl.* –n) arms of offensive.
Tschai'ke, *m.* (*pl.* –n) saic (a kind of vessel employed on the Danube); **Tschaikist'**, *m.* (*pl.* –en) saic-man (in Austria).
Tschak'o, *m.* (–s; *pl.* –s) soldier's cap.
Tubero'se, *f.* (*pl.* –n) tuberose (*Polyanthes tuberosa* – *L.*); die gelbe –, *vid.* Affodillilie; –nknolle, *m.* tuberose root.
Tubuli't, *m.* (–s; *pl.* –e) *Pet.* tubular fossil.
Tu'bus, *m. vid.* Fernrohr.
Tu'ch, 1. *s. n.* (–es; *pl.* Tücher) *a*) cloth; (dickes Zeug) drap; (Bett–) linen; *b*) (Hand–, Schnupf–) kerchief, handkerchief; (Hals–) neckcloth; *pl.* Tu'che, different sorts of cloth, cloths; – bereiten, scheren, walken, weben, to dress, shear, full (*or* mill), weave (work *or* make) cloth; melirtes –, mixed cloth; grobes wollnes –, plonkets; breite Tücher, board cloths; gewalktes –, milled cloth; – walken, to full cloth; Tücher zur Jagd, toils, hays; 2. *in comp.* –artig, *adj.* like cloth; –beinkleid, *vid.* –hosen; –bereiter, *m.* cloth-dresser, cropper; –bleiche, *f.* bleaching ground for cloth; –fabrik, *f.* cloth-manufactory; –fabrikant, *m.* cloth-manufacturer; –färber, *m.* cloth-dyer; –gewölbe, *n.* cloth shop; –glas, *n.* cloth-prover, cloth-microscope; –halle, *f. vid.* –haus; –handel, *m.* cloth-trade; –händler, *m.* cloth-merchant, draper, clothier, clothes-salesman; –handlung, *f. a*) cloth-trade; *b*) *vid.* –gewölbe; –haus, *n.* cloth-hall; –hosen, *pl.* cloth-trowsers; –kappe, *f.* tillot; –karte, *f.* teasel; –kleid, *n.* cloth dress; –knappe, *m.* clothier's journeyman; –kratze, *f.* card; –laden, *m.* cloth shop, draper's shop; –lager, *n.* cloth ware-house; –lappen, *m.* cloth rag; –macher, *m.* cloth-worker; cloth-weaver, cloth-maker, clothier; –macherei, *f.* making *or* manufacturing of cloth; –machergewerk, *n.* –macherhandwerk, *n.* –macherinnung, *f.* –macherzunft, *f.* corporation *or* gild of clothiers; –machermeister, *m.* master clothier; –macherstuhl, *m.* clothier's loom; –mantel, *m.* cloth cloak; –mikroscop, *n. vid.* –glas; –nadel, *f. a*) handkerchief-pin, shirt-pin; *b*) *Tail.* (zum Tuchnähen) blunt (needle); –presse, *f.* cloth-press; –rahmen, *m.* frame for cloth-dressing, teater; –rasch, *m.* cloth-rashes; –ring, *m.* handkerchief-runner; –rock, *m.* cloth coat; cloth dress; –schere, *f.* cloth-shears, twitchers; –scherer, *m.* cloth-shearer; –schererbürste, *f.* strong and stiff brush; –schrote, *f.* list of cloth; –waare, *f.* cloths, drapery; –walke, *f.* falling of cloth; –walker, *m.* fuller; –weber, *m.* cloth-weaver; –weberei, *f.* cloth-manufactory; –weste, *f.* [cloth waistcoat.
Tu'chen, *adj.* of cloth.
Tü'chel, –chen, *n.* (–s; *pl.* –) little pocket-handkerchief, little neck-kerchief, neck-cloth.
Tü'chtig, 1. *adj. a*) (geschickt, tauglich) apt, fit, (fähig) able, capable, (sich eignend, passend) qualified, proper; *b*) (fest) solid, good, (groß) great, large, (stark) strong; zu Etwas –, fit for; eine –e Mahlzeit, a hearty repast; ein –er Hieb, a swashing blow; 2. *adv. a*) aptly, fitly, ably, properly; *b*) much, hard; well, soundly; –trinken, to drink hard *or* deep.
Tü'chtigkeit, *f. a*) aptness, fitness, ability, ableness, qualification, capacity; *b*) solidity, [solidness.
Tück', *m. vid.* Tücke.
Tück'e, *f.* (*pl.* –n) (Bosheit) malice, insidiousness, artfulness, knavery, spite; (boshafter Streich) prank, trick, ill office, ill turn; aus –, out of spite; Jemandem eine – spielen, to serve one a trick; to put a trick upon one; Einem die –n vertreiben, to cure one of his spiteful tricks *or* spite; eine – auf Jemand haben, *vulg.* to have a spite against one.
Tück'isch, 1. *adj.* (boshaft) malignant, malicious, insidious, knavish, artful, spiteful; auf Einen – sein, *vulg.* to have a spite against one; 2. *adv.* maliciously, malignantly, spitefully, artfully. [*vid.* Duckmäuser.
Tuck'mäuser, *m.* (–s; *pl.* –) sullen fellow,
Tü'der, *m.* (–s) tether; –n, *v. a.* to tether.
Tu'f, **Tuf'stein**, *m. vid.* Tof.
Tüf'fel, *m.* (–s) *Com. med.* (feiner) castoreum.
Tu'gend, *f.* (*pl.* –en) virtue; good quality. *comp.* –adel, *m.* nobility acquired by virtue; –arm, *adj.* & *adv.* poor in virtue, that has but few virtues; –bahn, *f.* path of virtue; –begabt, *adj.* & *adv.* endowed with virtue; –blume, *f. vid.* Wasserlilie; –bund, *m.* alliance of students in Germany, so called; –eifer, *m.* zeal for virtue; –feind, *m.* enemy to virtue; –forscher, *m.* moralist; –freund, *m.* friend to virtue, lover of virtue; –gefühl, *n.* sense of virtue; –gesetz, *n.* moral law; –held, *m.* hero in virtue; –heuchler, *m.* sanctified hypocrite; –lehre, *f.* morals; ethics; –lehrer, *m.* moralist; –los, *adj.* without virtue; –pfad, *m.* path of virtue; –prediger, *m.* moraliser; –reich, *adj.* very virtuous; –reiz, *m.* charm of virtue, motive to virtue; –schein, *m.* appearance of virtue; der falsche –schein, false seeming; –spiegel, *m.* mirror of virtue; –stolz, *m.* pride of conscious virtue; –übung, *f.* exercise *or* practice of virtue; –verein, *m.* society for the promotion of virtue; –weg, *m.* path *or* road of virtue.
Tu'gendhaft, 1. *adj.* virtuous; 2. *adv.* virtuously; –igkeit, *f.* virtuousness.
Tu'gendlich, **Tu'gendsam**, *adj. vid.* Tugendhaft.
Tuis'ko, *m.* Tuisko (name of one of the gods in the northern mythology).
Tul'le, *f.* (*pl.* –n) *vid.* Dohle.
Tull', **Tüll'**, *m. Com.* net, net-work, net-lace; *comp.* –spitzen, *pl.* point net.
Tül'le, *f. T.* (Licht– &c.) socket.
Tull'ius, Tully (*M–n.*).
Tul'pe, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* tulip (*Tulipa* – *L.*); die hochstielige –, baguet; *comp.* –nartig, *adj.* like tulips; –nausstellung, *f.* tulip-show; –nbaum, *m. Bot.* tulip-tree (*Liriodendron tulipifera* – *L.*); lorbeerblättriger –nbaum, *vid.* Magnolie; –nbeet, *n. Gard.* bed of tulips; –ndrossel, *vid.* Baltimore; –nflor, *f.* blooming *or* field of tulips; –nliebhaber, *m.* ama-

ieur of tulips; —nsucht, *f.* passion for tulips, tulip-mania; —nwuth, *f.* tulip-madness; —nzwiebel, *f.* bulb of a tulip.

um'mel, *m.* dizziness, giddiness, tumult.

üm'melchen, *n.* a small drinking cup.

um'meln, *v.* 1. *n.* *a*) (Geräusch machen) to bustle, to make a noise; *b*) *vid.* Taumeln; 2. *a.* (stark üben, bewegen) to bustle, to give much exercise; to exercise; ein Pferd —, to tumble, manage a horse; 3. *refl.* (sich eilig bewegen) to bustle, hurry; (schnell machen, eilen) to make haste; sich mit Einem herum —, to wrestle, scuffle with one.

um'melplatz, *m.* (—es) *a*) (Reitbahn) riding-place; (Turnplatz) wrestling-place; *b*) (Platz zum Kampfe) scene of action, place of warlike preparations; (Uebungsplatz) place of exercise; *c*) *Mil.* (Sammelplatz) alarm post, rendez-vous.

um'melsattel, *m.* *Man.* a particular saddle put on horses when they are broken in.

um'meltaube, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* tumbler (*Columba gyratrix* — *L.*).

ümm'ler, Tümm'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Ich. vid.* Delphin & Braunfisch; *b*) *Orn. vid.* Tummeltaube; *c*) (Trinkbecher ohne Fuß) tumbler (a glass).

ümm'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Tummler, *a*) & *b*).

umult', *m.* (—es; *pl.* —e) (Lärm) tumult; (Aufruhr) uproar.

umultuant', *m.* (—en; *pl.* —en) tumulter. [rioter.

umultua'risch, 1. *adj.* tumultuary, tumultuous; 2. *adv.* tumultuary, in a hurry; der —e Auflauf, riotous assembly.

umultui'ren, *v. a.* to tumultuate, to riot, to raise a riot.

'na, *f.* *Bot.* tuna (*Opuntia tuna* — *L.*).

ün'che, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Mas.* white-wash; lime-wash, lime-washing; *b*) parget, plaster.

ün'chen, 1. *v. a.* *a*) to white-wash, lime-wash; *b*) to plaster, parget; getüncht, *p. a.* white-limed; 2. *s. n.* pargeting; white-washing, lime-washing.

ün'cher, *m.* (—s; *pl.* —) pargeter, plasterer; *comp.* —pinsel, *m.* white-wash brush.

ün'chung, *f.* *vid.* Tünchen, 2.

une'ser, *m.* (—s; *pl.* —) Tune'sisch, *adj.* Tunisian.

un'gel, *m.* *vid.* Klebekraut & Kreuzkraut.

ung'stein, *m.* (—s) *Min.* tungsten, wolfram, *vid.* Wolfram.

ungu'se, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Tungoose.

'nika, *f.* (*pl.* Tu'niken) tunic.

unk', *m.* fleece.

unk'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Brühe) sauce; *b*) (Vertiefung statt eines Kellers) pit *or* cavity serving the purpose of a cellar; *comp.* —näpfchen (Tunknäpfchen), *n.* sauce-dish, sauce-boat.

unk'en, *v. a.* (eintauchen) to dip, steep.

unk'form, *f.* (*pl.* —en) dipping-model *or* frame.

unk'inesnest, *n.* (—es; *pl.* —er) *Com.* eatable bird's nest.

un'nel, *m.* (—s; *pl.* —) (unterirdischer Gang, *milit.*) tunnel; *comp.* —arbeit, *f.* tunneling operations; —gang, *m.* interior *or* bore of a tunnel; —mündung, *f.* tunnel-mouth.

upe'lobaum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *Bot.* tupelo (*Nissa aquatica* — *L.*).

üp'fel, *m.* (—s; *pl.* —) Tüp'felchen, *n.* (—s; *pl.* —) point, tittle, dot, spot; —farrn, *m.* *vid.* Engelsüß.

Tüp'felig, *adj.* spotted, full of points.

Tüp'feln, *v. a.* to make points, to spot; getüpfelt, *p. a.* *Bot.* dotted, powdered with spots, frecked.

Tup'fen, Tup'fen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to tip; to touch.

Tuph'stein, *m.* *vid.* Tof.

Tur'ban, *m.* (—s; *pl.* —e) turban.

Tur'be, *vid.* Alant, *a*).

Turbit'h, *m.* (—s) Turbi'thwinde, *f.* *Bot.* turbith (*Convulvulus turpethum* — *L.*); unächter —, *vid.* Thapsia; *conf.* Turpith; *comp.* —wurzel, *f.* *Pharm.* turbith-root.

Tür'ke, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Turk; *fig.* savage *or* cruel man; der indische —, *Bot.* tulipant; *comp.* —nbund, *m.* *a*) turban, sash; *b*) *Bot.* purple martagon, Turk's cap, many-flowered lily (*Lilium martagon* — *L.*); —nglaube, *m.* Mohammedanism; —nkopf, *m.* Saracen's head; —nkrieg, *m.* war with the Turks; —npaß, *m.* Turkish pass; —npfeife, *f.* long tobacco-pipe with a Saracen's head; —nzug, *m.* expedition against the Turks.

Türkei', *f.* *Geog.* Turkey.

Tür'kenthum, *m.* (—es) Mohammedanism.

Tür'kinn, *f.* (*pl.* en) Turkish woman.

Tür'kisch, *adj.* Turkish; der —e Kaiser, the Turkish emperor, grand-seignior, sultan; der —e Hof, the Porte; —e Bund, *vid.* Türkenbund; —e Bohnen, French beans, kidney-beans, *vid.* Phaseole; —es Garn, spun cotton dyed in Turkey-red; —rothfärberei, *f.* *a*) (das Färben) Turkey-red dying; *b*) (der Ort) Turkey-red dye-works; —es Korn, *Bot.* maize, Indian corn, Guinea wheat (*Zea mais* — *L.*); —es Papier, marbled paper.

Tür'kis, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* turkois, turquois.

Turkoma'ne, *m.* (—n; *pl.* —n) *Geog.* Turkoman.

Turkoma'nien, *n.* (—s) *Geog.* Turkomania.

Turmali'n, *m.* (—s; *pl.* —e) *Min.-s.* tourmaline, ash drawer; der gemeine —, common shorl; der rothe —, rubellit.

Tur'merik, *vid.* Curcuma.

Tur'nen, *v. n.* (*aux.* haben) to tilt, joust; to exercise in gymnastics.

Tur'ner, *m.* (—s; *pl.* —) gymnastic.

Turnier', *n.* (—s; *pl* —e) tournament, tilt, carousal; *comp.* —fähig, *adj.* & *adv.* admissible to a tournament; —platz, *m.* place of tournament; tilt-yard; —schranken, *pl.* lists; —spieß, *m.* tilting-lance.

Turnie'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to tilt, joust; to hold a tournament; *fig. vulg.* to make a noise.

Turnie'rer, *m.* (—s; *pl.* —) person that tilts at a tournament, tilter.

Tur'nipse, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Runkelrübe, Futterrübe.

Turn'kunst, *f.* gymnastics.

Turn'lehrer, Turn'meister, *m.* (—s; *pl.* —) teacher in gymnastics.

Turn'platz, *m.* (—es) place for gymnastic exercises.

Turn'übung, *f.* (*pl.* —en) gymnastic exercise.

Tur'nus, *m.* *Law.* rotation; (Geschäftsgang) turn.

Turpi'th, *m.* (—s) *a*) *Bot.* *vid.* Turbith; *b*) *Chem.* mineral turbith, yellow precipitate of mercury.

Tur'teltaube, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* turtle, turtle-dove (*Columba turtur* — *L.*).

Tuſch', *m.* (–es; *pl.* –e) **flourish (of trumpets)**; einen – blaſen, **to flourish a trumpet.**
Tuſch', *m.* (–es; *pl.* –e) **Tuſch'e**, *f.* (*pl.* –n) *Paint.* **Indian ink, China ink, bister.**
Tuſch'en, 1. *v. a. a*) (mit Tuſche malen) **to draw with Indian ink**, (mit Waſſerfarben malen) **to paint with water-colours**; (vertreiben) **to tinge**; *b*) *vid.* Vertuſchen; *vulg. for* Durchgerben, *qv.*; 2. *s. n. a*) **drawing with Indian ink**; *b*) **drawing with water-colours.**
Tuſcherei', *f.* (*pl.* –en) *vulg.* **underhand-work.**
Tuſch'=farbe, *f.* **water-colours**; –käſtchen, *n.* **ink-case; box with colours**; –pinſel, *m.* **ink-brush**; –tafel, *f.* (worauf Tuſche bereitet wird) **ink-stone.**
Tu'te, Tü'te, *f.* (*pl.* –n) (Papier–) **paper-cornet, paper-coffin**; die guineiſche –, *Conch.* **butterfly-shell** (*Conus genuanus – L.*); *comp.* –nförmig, *adj.* **in the form of a cornet, cornet-shaped**; *Bot.* **spathiform**; –nſchnecke, *f.* [**cornet.**
Tü'tebeere, *f.* (*pl.* –n) **red bilberry.**
Tute'l, *n. vid.* Vormundſchaft.
Tu'ten, *v. a. & n. vulg.* **to blow upon a horn.**
Tu'thorn, *n. vulg.* **(watchman's) horn.**
Tu'tia, Tu'tie, *f. Min.* **tutty.**
Tüt'ſche, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* **sauce.**
Tüt'ſchen, *v. n. provinc.* **to dip.**
Tüt'te, *f. vid.* Zitze.
Twiſt', *m. Com.* **twist.**
Ty'ger, *m. vid.* Tiger.
Tyndari'den, *pl.* **Tyndarides.**
Ty'pen, *pl.* **letters.**
Typhö's, *adj. Med.* **typhoid** (Fieber, fever).
Ty'phus, *m. Med.* **typhus.**
Ty'piſch, *adj.* **typic, typical.**
Typogra'ph, *m.* (–en; *pl.* –en) **typographer**; –ie', *f.* **typography**; –iſch; 1. *adj.* **typographical**; 2. *adv.* **typographically.**
Typoli'th, *m.* (–s; *pl.* –en) *Pet.* **typolite.**
Ty'pus, *m.* (*pl.* Ty'pen) **type**, *vid.* Vorbild.
Tyrann', *m.* (–en; *pl.* –en) **tyrant**; *comp.* –enmord, –enmörder, *m.* **tyrannicide.**
Tyrannei', *f.* (*pl.* –en) **tyranny.**
Tyrann'iſch, 1. *adj.* **tyrannic, tyrannical, tyrannous**; 2. *adv.* **tyrannically.**
Tyranniſi'ren, *v. a. & n.* (*aux.* haben)) **to tyrannize.** [*adj.* **Tyri**
Ty'rer, *m.* (–s; *pl.* –) *Geog.* **Tyrian**; Ty'ri
Tyro'l, *n.* (–s) *Geog.* **Tyrol**; –er, *m.* (–s; *pl.* –) –erinn, *f.* (*pl.* –en) **Tyrolese**; –
Ty'rus, *n. Geog.* **Tyre.** [–eriſch, *adj.* **Tyrol**
Tzſchack'o, *n. vid.* Tſchako.

U.

U, u, U, the twenty-first letter and fifth vowel of the alphabet; ein großes, kleines –, **a great** *or* **capital, little u.**
U, *abbr.* U., ſt. Uhr, **hour**; u., ſt. und, **and**; u. A., ſt. unter Andern, **among others**; u. a., ſt. und andere, **and others**; u. a. a. O., ſt. und an andern Orten, **and at some other places**; u. a. m., ſt. und andere(s) mehr, **and others more**; u. a. St., ſt. und andere Stellen, **and at some other places**; u. dgl. m., u. m. dgl., ſt. und dergleichen mehr, und mehr dergleichen, **and similar instances**; Unz., **unc.** (*uncia*), ſt. Unze, **ounce**; **Us.** (*Uso*), ſt. Wechſel=Friſt, **usance**; u. ſ. f., ſt. und ſo ferner, **and so of the rest**; u. ſ. w., ſt. und ſo weiter, **and so forth, and so on**; u. (ſo) v. A., ſt. und (ſo) viele Andere, u. v. A. m., ſt. und viele Andere mehr, **and many others**; **ut s., uts.** (*ut supra*), ſt. wie oben, **as above mentioned.**
Ue'bel, 1. *adj. & adv. a*) (nicht gut, ſchlecht, unangenehm, häßlich, *opp.* wohl, gut) **evil** (Nachrichten, **tidings**), **ill** (Behandlung, Nachrichten, **usage** *or* **treatment, news**), **bad** (Weg, Ausſprache, Nacht, Wahl, **way, pronunciation, night, choice**), **badly**; *b*) (falſch, unrecht) **wrong, wrongly, amiss**; *c*) (körperlich unwohl) **sick, ill**; (zum Erbrechen geneigt) **qualmish, queasy; sickly**; ein übler Geſchmack, Geruch, **an ill** *or* **bad taste** (im Munde, **in the mouth**), **smell**; üble Maßregeln, **wrong measures**; – ſein, werden, *with dat.* **to feel ill** *or* **sick**; es iſt mir –, **I am ill, not well, indisposed; I am qualmish**; es wurde mir –, **I felt sick**; – ablaufen, **to end badly; to take a bad end**; – anlaufen, **to fare badly**; – riechen, **to s bad**, –ſchmecken, **to taste bad**; das ſoll d ſtehen kommen, **you shall pay dearly fo** mir iſt – zu Muthe, **I feel uneasy** *or* **un fortable**; wohl oder – wollen, **to will or** du magſt wohl oder – wollen, du mußt **whether you will or not you must** – nehmen, **to take ill** *or* **amiss, to be pleased at**; – thun, handeln, **to do** Sie haben ſehr – gethan, **you have done ill**; es nimmt es doch Niemand –, **no o I hope**; nicht – nehmen, **to take in part**; übler Laune ſein, *vid.* Laune; – **to construe ill, to misconstrue**; – ang **misplaced, out of season, ill-timed**; – ſtehen, **to take in a wrong sense**; wollen, **to bear one a grudge**; von Je eine –e Meinung haben, **to think ill o one**; ich wollte wohl *or* –, ſo mußte **was forced to it whether I would or** – daran ſein, **to be in a sad case,** **badly off**; vor einem Monate war er daran, **he was very badly off a month** es geht ihm –, **things go badly with he is in a bad condition**; es ſteht – **he is brought to an ill pass, his affa in a bad way**; es ſteht nicht ſo – daß, **it is not quite so bad with** ſeine Sache iſt eine –, **his cause is one**; 2. *in comp.* –ausſehend, *adj.* **ill- ing**; –befinden, *n.* **indisposition**; – *adj.* **ill-reported of**; –gebildet, *adj.* ſichtszügen) **hard-favoured, hard-feat** geſinnt, *adj.* **evil-minded**; –gönner, *m.*

wollen; —klang, —laut, m. cacophony, dissonance; —launig, adj. out of humour; —unigkeit, f. ill-humour; —stand, m. a) evil, isfortune; inconvenience; b) (Fehler) impropriety, fault; —that, f. misdemeanour, ofnce, misdeed, crime; —thäter, m. evil ver, malefactor, offender, criminal; —woln, n. ill-will; malevolence; —wollend, adj. adv. malevolent; with an ill will; with bad grace.

bel, n. (—s; pl. —) a) evil, ill; b) (Verung) hurt, (alter Schaden, böse Stelle) sore lace), (Wunde) wound; c) (Unglück, Schan) mischief, misfortune; das fallende —, the ling sickness; welches — habe ich euch zuügt? what ill have I done you; aus zwei das kleinste wählen, to choose the least two evils.

elkeit, f. (pl. —en) sickness, illness, nausea; igung zum Erbrechen) qualmishness, qualm.

en, 1. v. a. & refl. a) to exercise, prace; b) (Jemanden in Etwas —, zu Etwas eren) to train, train up; Mil. (einexerciren) drill, discipline; c) (aus—) to execute; do; eine Kunst —, to practise an art; he —, to take vengeance; sich in der Ge) —, to exercise one's self in patience, Gerechtigkeit; 2. s. n. exercising, disciing, drilling, training up, practising.

en, adv. vid. Drüben.

er, 1. prep. with dat. & acc. a) (über Etbefindlich or gehend) over, above; (wäh) at, during; (wegen) about, (fortwährend, er mehr) on, upon; b) (lange, seit, —) past; c) (quer—, durch) across; (durch, rend) through, by (way of); d) (betref, wegen) concerning, on account of; e) mehr) over, above; beyond; (—dieß) bes; f) (mehr als) more than; g) Chem. er; einen Topf — das Feuer setzen, to put a over the fire; so weit der Himmel — der ist, as far as heaven is above the earth; ie Brücke springen, reiten, gehen, to leap, go over the bridge; — das Ziel schießen, vershoot the mark; er wohnt — mir, he lls above me; — drei Wochen, above than three weeks; dieß geht — meine te, this is above my strength; heute — Wochen, this day three weeks (hence); inem Grabe, on his grave; Oel schwimmt m Wasser, oil swims on the water; — Meere, beyond the sea; — Hals und Kopf, long, precipitantly, precipitately; Druck e Atmosphäre, pressure above the atmore; — Berg und Thal, an. — Stock und or — Heck und Graben, vid. Berg; bis Ohren, up to the ears; — die Maßen, nd measure; dieß ist — allen Ausdruck, is beyond expression; — Tische, — der zeit, — dem Spiele u. s. w., at table, g dinner, at play, during the play &c.; m Schreiben, while writing; — dem Lewhile reading; — dem Lesen einschlafen, ll asleep at reading; — den Büchern lieto plot at one's books; — Etwas sein, at; — die Mahlzeit, a) concerning the; b) on account of the meal; — (wähder Mahlzeit, during the meal; — das Spiel versäumten sie u. s. w., on account of the play (or for playing) they neglected &c.; es wird — die Sache berathschlagt, vid. Berathschlagen; — den Kopf wachsen, vid. Wachsen; — seine Krankheit vergaß er das zu thun, his illness made him forget that; — Etwas lachen, to laugh at; sich — Etwas freuen, wundern u. s. w., to rejoice at, wonder at &c.; — Etwas streiten, zanken, reden, to dispute, quarrel, talk about something; — Etwas schreiben, to write upon a matter; — Etwas nachdenken, to muse on something; — allen Glauben, beyond all belief; — meine Begriffe, an. — meinen Horizont, vid. Horizont; sich — Etwas freuen, to enjoy (in) a thing; eine Schuld — die andere machen, to contract debts on debts; Briefe — Briefe, letter upon letter; — Einen kommen, to come upon one; to chastise one, to punish one; — einander, one upon another, over one another; — Straßburg nach Paris reisen, to go by way of Strasburg to Paris; Etwas — Frankfurt senden, to send something by way of Frankfort; — Land gehen, to go into the country; — Land gesegelt sein, Mar. to be a-stern of one's reckoning; — Bord werfen, vid. Bord; — Etwas gebieten, to dispose of; — der That ergreifen, to take in the fact; erhaben sein —, vid. Erhaben; sich erheben —, vid. Erheben; er ist — die Kinderjahre hinaus, he is past childhood; ich bin — die Neugierde weg, I am past curiosity; ich ging quer — das Feld, I walked across the field; — den Rhein gehen, to cross the Rhine; — Nacht, during the night time; heute — acht Tage, this day sennight; — fünfzig sein, to be turned of fifty; — dreihundert Fuß tief, upwards three hundred feet deep; einen Tag — den andern, one day after another; ein Mal — das andere, quick in succession, repeatedly; — kurz oder lang, sooner or later; es geht nichts — Gesundheit, there is nothing like good health; Tugend geht — alles, virtue is above all things; — den schlechten Kerl! oh that bad fellow; — das kluge Kind! oh the sensible child! 2. adv. (the adv. stands after the substantive) a) (während) for, during; vier Jahre —, for four years; den Sommer —, during the summer season, for the or during summer; die ganze Zeit —, during the whole time; b) over; es geht alles bunt —, every thing (or all) is in great confusion; — und —, all over; quite, thoroughly.

NB. Ue'ber, is compounded with many verbs, frequently adding intensity to their meanings which are: over (again), above, super ...; passing over; excelling or surpassing; overtopping &c.; Ueber in those verbs in mostly not to be separated, and without accent.

Ueberack'ern, —'ackern, separ. v. a. & n. to plough over; to plough over again.

Ue'berall, Ueberall', adv. everywhere, all over, throughout; —'! Mar. all hands high! a-hoy!

Ueberant'worten, v. a. to deliver, surrender.

Ueberant'worter, m. (—s; pl. —) deliverer.

Ueberant'wortung, f. deliverance, surrender.

Ueberar'beiten, v. 1. refl. to overwork one's self; to over-labour one's self; 2. n. to do over again, to revise, touch up; einen Auf-

faß —, to retouch an essay; Jemanden —, to outwork one.
Ue'berärmel, *m.* (—s; *pl.* —) sleeve worn over something; sham sleeve.
Ue'berart, *f.* ploughing over.
Ueberau's, *adv.* (sehr, außerordentlich) extremely, exceedingly, excessively.
Ue'berbalg, *m.* (—es; *pl.* —bälge) *Lud.* upper coat.
Ue'berbau, *m.* (—es) superstructure.
Ueberbau'en, *v.* 1. *a.* (Ue'berbauen, *separ.*) to superstruct, to build over, to raise above; 2. *refl.* to exceed one's means by building; überbauet, *p. a.* over-built.
Ue'berbehalten, *v. ir. a. separ.* *a*) (anbehalten) to keep on; *b*) (übrig behalten) to have left, to reserve.
Ue'berbein, *n.* (—es; *pl.* —e) *Surg.* a bony excrescence, wen, exostosis, *Far.* splent, spavin (of horses). [cover.
Ue'berbett, *n.* (—es; *pl.* —en) covering bed,
Ueberbeu'gen, Ueberbie'gen, *v. a.* *a*) (zu stark beugen) to bend too much; *b*) (Ue'berbeugen) *v. refl. separ.* to bend over; —gebogene Blume, *f.* nodding, drooping *or* inclining flower.
Ueberbie'ten, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (mehr bieten) to out-bid, to over-bid; (in Auctionen) to beat the price; *b*) (zu viel fordern) to ask too much; er überbietet seine Waaren, he asks too much for his commodities; 2. *refl.* to bid too much; to bid more than one intended.
Ueberbie'ter, *m.* (—s; *pl.* —) out-bidder.
Ueberbil'den, *v. a.* to civilize beyond the just measure; to over-refine. [bandage.
Ue'berbinde, *f.* (—; *pl.* —n) *Surg.* over-(upper-)
Ueberbin'den, *v. ir. a.* (Ue'berbinden, *separ.*) to bind, tie over, to wrap; warme Tücher —, to apply warm napkins.
Ueberbin'dung, *f.* binding, tieing over.
Ueberbla'sen, *v.* 1. *a.* to blow over; (auf einem Blasinstrumente bis zu Ende blasen) to play over (on a wind instrument); 2. *refl.* to hurt one's self by blowing (sounding, playing) too much.
Ueberblät'tern, *v. a.* *a*) (flüchtig durchlesen) to overlook in turning over; *b*) (durchblättern) to turn over (the leaves of a book).
Ueberblech'en, *v. a.* to cover with plate.
Ue'berbleiben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *generally separ.* (übrig bleiben) to be left, to remain; die Ueberblie'benen, those left behind.
Ue'berbleibsel, *n.* (—s; *pl.* —) rest, remainder, remnant; (*Chem.*) residue; (Trümmer) wreck; *Mint.* sizel; römische —, Roman remains.
Ueberblei'en, *v. a.* to cover with lead.
Ue'berblick, *m.* (—es) survey, glance; quick penetrating look. [glance over.
Ueberblick'en, *v. a.* to survey, look over, to
Ueberblü'hen, *v. refl.* (von Baumen, Pflanzen, of a tree *or* plant) to blossom, blow more than is in proportion to its strength.
Ueberblü'ht, *adj.* covered with flowers *or* blossoms.
Ue'berböse, *adj.* very wicked. [soms.
Ue'berbot, *n.* (—es) advance, outbidding.
Ue'berbrand, *m.* (—es) over-standard-fineness of silver.
Ueberbrech'en, *v. a. Min.* to break; to surpass the field of a mine.
Ue'berbreit, *adj.* exceedingly broad *or* large.
Ue'berbreiten, *v. a. separ.* to spread over, to cover over. [ver ...
Ueberbren'nen, *v. a. Mint.* to overfine (...
Ueberbring'en, *v. ir. a.* *a*) (übergeben, abgeben, Briefe rc.) to deliver, bring; eine Nachricht —, to report; *b*) Ue'berbringen, *separ.* (über Etwas hinwegbringen) to get over, bring over, bear over.
Ueberbring'er, *m.* (—s; *pl.* —) deliverer, bearer; der — dieses, the bearer of this.
Ueberbring'ung, *f.* delivering. [to over-bridge.
Ueberbrück'en, *v. a.* to cover with a bridge,
Ueberbrüll'en, *v. a.* to outroar.
Ueberbür'den, *v. a.* to over-burden, to overload. [tumble over.
Ueberburz'eln, *v. refl. also* Ue'berburzeln, *separ.* ...
Ue'berdach, *n.* (—es; *pl.* —dächer) shed, penthouse, shelter, fence.
Ueberdach'en, *v. a.* to cover with a roof.
Ue'berdas, *adv. vid.* Ueberdieß.
Ueberdau'ern, *v. a.* to outlast.
Ue'berdecke, *f.* (*pl.* —n) coverlet; upper cover.
Ueberdeck'en, *v. a.* *a*) (*also* Ue'berdecken, *separ.*) to cover over, to lay over; *b*) (bedecken) to cover; (Zimmer) to make a ceiling.
Ueberdeck'ung, *f.* covering over.
Ue'berdem, *adv.* besides; moreover.
Ueberdenk'en, *v. ir. a.* to reflect upon, think on, consider, turn over in one's thoughts; to meditate; reiflich überdacht, well thought on.
Ueberdenk'ung, *f.* reflection, consideration, meditating, meditation.
Ue'berdieß, *adv.* besides, moreover.
Ue'berdreschen, *v.* 1. *a.* (nur oberflächlich dreschen) to thrash over, to thrash lightly; 2. (überdresch'en) *refl.* (über seine Kräfte) to thrash beyond one's strength.
Ue'berdruck, *m. Print.* (Zuschuß) overprint, supernumerary sheets; *Mech.* measure.
Ue'berdruß, *m.* (—sses) (Ermüdung) weariness; (das Gesättigtsein von Etwas) satiety; (Ekel) disgust, loathsomeness, surfeit; — empfinden, to feel satiated with, to be tired of; Etwas zum — hören, sehen u. s. w., to be tired of hearing, seeing a thing any longer.
Ue'berdrüssig, *adj.* (*with genit.*) tired, satiated, weary; disgusted; ich bin es —, I am sick of it; einer Sache — sein, werden, to be, become tired of, to have enough of; der Welt —, weary of the world; —keit, *f. vid.* Ueberdruß.
Ueberdüng'en, *v. a.* *a*) (Dünger überstreuen) to spread manure over something; *b*) (zu stark düngen) to manure too much.
Ueberdunk'eln, *v. a.* to cover with darkness.
Uebereck', Ueberecks', *adv. vulg.* diagonally, across.
Uebereig'nen, *v. a. Law.* to assign, transfer, set over; **Uebereig'ner**, *m.* (—s; *pl.* —) *Law* assignor; **Uebereig'nung**, *f.* (*pl.* —en) *Law* assignment, transfer.
Uebereil'en, *v.* 1. *a.* *a*) (eher kommen) to overtake; (erreichen) to reach; (überraschen) to surprise; *b*) (sehr eilen) to over-hasten, precipitate, hurry; 2. *refl.* to hurry too much, to precipitate; (in Eile thun) to do in a hurry; (aus Uebereilung fehlen) to commit an error from hurry; (eilen) to be hasty; — Sie sich ...

ht, do not hurry; die Nacht übereilt uns, the night (evening) wanes apace.
berei'lt, 1. *adj.* overhasty, precipitate, rash handlung, action); 2. *adv.* overhastily, precipitately.
bereilung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (große Eile) precipitation, hurry, over-hastening; hastiness, wise) rashness; (Nachdenkenlosigkeit) thoughtlessness; *b*) (—sfehler) error committed from hurry; aus — thun, sagen, to do, say without thinking.
berein, *adv.* in accordance; conformably, agreeably; — kommen, to agree; to make, come to an agreement; — stimmen, — treffen, to agree, accord; to correspond; nicht — stimmen, to disagree, dissent, differ.
bereinander, *adv.* one upon another, one over another; — gehen, kommen, to go, come over, to meet; — schlagen, to lap (Bretter, boards); die Füße — schlagen, to cross (*or* double) one's legs. [upon another.
bereinan'dersetzung, *f.* putting one thing
berei'nkommlich, Uebereinkünftlich, *adj.* conditional, stipulated. [2. *s. n.* agreement.
berei'nkommen, 1. *v. vid. under* Uebereín;
berei'nkommniß, Uebereinkunft, *f.* agreement, conformity; gegenseitige Uebereinkunft, mutual consent.
berei'nstimmen, *v. vid. under* Uebereín.
berei'nstimmend, Uebereinstimmig, 1. *adj.* conformable, agreeing, accordant, harmonious, consonant, consentaneous (mit, to); *adv.* in accordance *or* conformity; harmoniously, consonantly.
berei'nstimmung, *f.* conformity (der Neigungen, Meinungen, of inclinations, opinions); agreement, accord, accordance; (*Mus. & fig.* Theile) consonance, harmony; in — bringen, to reconcile.
berei'ntreffen, 1. *v. vid.* Uebereín; 2. *s. n.* agreement, understanding.
berei'sen, *v. a.* to cover with ice.
bereisen, *n. Farr.* beak.
berempfängniß, *f.* super-conception.
bererzen, *v. a.* to cover with bronze *or* a bronze colour.
beressen, *v. ir. refl.* to over-eat one's self.
berfahren, *v. ir.* 1. *a. separ.* (*rarely insepar.*) (über einen Fluß) to pass over, to bring, ferry, transport over; (mit Wagen *rc.* passiren) to drive, carry over; *b*) (umfahren, niederfahren) to drive over, to run down with a carriage; (mit Etwas leise berühren) to pass over, touch lightly; 2. *n. separ.* (*aux.* sein) to cross, to go *or* pass over, (übersegeln) to sail over, to cross; (mit einer Fähre) to ferry over; einen Gang —, *Min.* to work a traverse in a vein; einen Weg mit Kies —, to cover over a way with gravel.
berfahren, *s. n.* crossing, passing, sailing, passing over; (von Gütern *rc.*) transporting.
berfahrgeld, *n.* passage money, ferriage.
berfahrt, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Ueberfahren, Fahrt) going *or* passing over, passage (to, to); *b*) (—sort) place of passing over, passage; (Fähre) ferry; *c*) (von Gütern *rc.*) transporting, transporting over; *comp.* —schiff, *vid.* Transportschiff.
Ue'berfahrung, *f. vid.* Ueberfahren, *s.* Ueberfahrt.
Ue'berfall, *m.* (—es; *pl.* —fälle) *a*) (plötzlicher) sudden attack, (*Mil.*) surprise, (feindlicher, in ein Land) inroad, invasion, irruption; *b*) *provinc.* uvula; durch — einnehmen, to take by surprise.
Ueberfall'en, *v. tr.* 1. *a.* (plötzlich —, überraschen) to attack suddenly, to surprise; (feindlich ein Land) to invade, make an inroad *or* invasion; *fig.* to overtake; ein Land —, to invade a country; es überfiel mich ein Schlaf, I was overtaken with sleep; die Nacht überfiel uns, night overtook us; von einer Ohnmacht — werden, to be struck with a fit; 2. *n.* Ue'berfallen, *separ.* (*aux.* sein) to fall over.
Ue'berfällig, *adj.* overdue, past-due.
Ue'berfaul, *adj.* exceedingly lazy.
Ue'berfein, *adj.* over-fine, superfine; (zu fein) too fine, too much refined.
Ue'berfett, *adj.* exceedingly fat.
Ueberfir'nissen, *v. a.* to varnish over.
Ueberflech'ten, *v. tr. a.* to cover with platted work, to cover with network.
Ueberflech'tung, *f.* covering with network.
Ueberflie'gen, *v. ir.* 1. *a.* to overfly, to fly over; (im Fliegen überholen) to out-fly; 2. *n.* Ue'berfliegen, *separ.* (*aux.* sein) to fly over; die Zeitungen —, to skim over the papers.
Ue'berfließen, *v. ir. n. separ.* (*aux.* sein) (aus einem Gefäße) to flow over, to overflow; 2. *s. n.* overflowing.
Ueberflü'geln, 1. *v. a. Mil. & fig.* to outwing, outflank, turn; *fig.* (überholen, übertreffen) to surpass (an Kenntnissen, in knowledge); 2. *s. n.* Ueberflü'gelung, *f. Mil.* outflanking.
Ue'berfluß, *m.* (—sses) *a*) superfluity, abundance, affluence, plenty, exuberance, superabundance, profusion; *b*) (von Flüssigkeiten) overflow; (Ueberschwemmung) inundation; der — an Saft, Feuchtigkeit, *Med.* redundancy of humours, plenitude, plethora; — haben an ..., to abound, superabound in *or* with ...; Deutschland hat einen — an Soldaten, Germany abounds with soldiers; das ist ein —, that is an exuberance, profusion, superfluity; im —e, zum —e, in abundance; (in Menge) exuberantly; ein — an Verkäufern, plenty of sellers.
Ue'berflüssig, 1. *adj. a*) abundant, affluent, plentiful, superabundant, profuse; *b*) (zu viel) superfluous, too much; useless; *c*) (*l. u.*) (von Flüssigkeiten) overflowing; 2. *adv.* superfluously, abundantly; plentifully, superabundantly, exuberantly, profusely; dieser Ausdruck, diese Clausel ist —, this term, this clause is redundant.
Ue'berflüssigkeit, *f.* superfluousness; abundance; *vid.* Ueberfluß.
Ue'berfluth, *f.* overflowing (eines Flusses, of a river). [Ueberströmen.
Ueberflu'then, *v. a.* to overflow, overfloat, *vid.*
Ueberfor'dern, *n.* immoderated demand.
Ue'berfracht, *f.* over-freight.
Ueberfrach'ten, *v. a.* to over-freight.
Ueberfressen, *v. ir. refl.* to over-eat one's self, to eat to brutal excess.
Ueberfrie'ren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to freeze over.
Ueberfro'ren, *p. a.* frozen over.
Ue'berfruchtbar, *adj.* over-fruitful.

Ueberfruch'tung, *f.* (*pl.* —en) *Med.* super-conception, super-foetation.
Ue'berfuhre, *f. vid.* Ueberfahrt.
Ue'berführen, *v. a. a*) *separ.* (Jemand über Etwas leiten, führen) to lead, conduct over; (Güter 2c.) to transport, to carry *or* convey over; in einer Fähre —, to ferry over; einen Weg mit Kies, mit Sand —, to gravel over, to sand over a way from a cart; *b*) Ueberfü'hren, *insep. fig.* (überzeugen) to convince; (überweisen) to convict; Einen eines Verbrechens —, to convict one of a crime; —d, *p. a.* convictive; criminating.
Ueberfü'hrte, *m.* & *f. decl. like adj.* one who is convicted; criminal; convict.
Ueberfü'hrung, *f. fig.* conviction.
Ue'berfülle, *f.* superabundance.
Ueberfül'len, *v.* 1. *a.* (Fässer 2c.) to over-fill; (ein Waarenlager) to over-stock; (mit Essen und Trinken) to surfeit; to over-cloy; 2. *refl.* (mit Speisen) to surfeit one's self; (den Magen) to overload the stomach; (einen Ort) to throng (mit, with); den Markt mit Waaren —, to glut the market; Ueberfül'lt, *p. a.* overloaded, surfeited, glutted; overstocked; das Haus war überfüllt, the house was thronged.
Ueberfüll'ung, *f.* overfilling; (des Magens) overloading the stomach, surfeiting, surfeit.
Ueberfüt'tern, *v. a.* to over-feed.
Ueberfüt'terung, *f.* over-feeding.
Ue'bergabe, *f.* surrender (*Mil.* einer Festung, of a fortress); (Ueberlieferung) delivery, (das Aufgeben) yielding up; *comp.* —bedingung, *f.* terms of surrender.
Uebergä'hren, *v. ir.* 1. *refl.* (zu stark gähren) to ferment too much; 2. *n.* Ue'bergähren, *separ.* (*aux.* sein) (beim Gähren überlaufen) to run over in fermenting.
Ue'bergang, *m.* (—es; *pl.* —gänge) *a*) passing *or* going over, passage; crossing (über den großen Bernhardsberg, the great St. Bernhard); *b*) (*Mil.* zum Feinde) going over, desertion; *c*) *fig.* (*Rhet. Mus. Min.*) transition; (Veränderung) turn, change; *for* Regenschauer, *qv.*; *Paint.* shade, passage; *comp.* —sgebirge, *n.* transition-rocks; —srecht, *n.* right of passage; —sschiefer, *m. Min.* transition-slate; —sstyl, *m. Arch.* transition style.
Ue'bergänger, *m. vid.* Ueberläufer.
Ue'bergänglich, *adj.* (*l. u.*) passable, fordable.
Uebergat'tern, *v. a.* to cover with a grate *or* lattice-work; to cover with something reticulated
Uebergau'keln, *v. a.* to out-juggle.
Uebergau'nern, *v. a.* to cheat.
Ueberge'ben, *v. ir.* 1. *a.* to surrender, deliver (Jemandem eigenhändig, ein Paket an seine Adresse, die Regierung, Krone, into one's hands, a parcel to its address, the government, crown), to deliver up, to give up, to yield up; to commit (den Flammen, to the flames); 2. *refl.* (*Med.* sich erbrechen) to vomit; *Mil.* to surrender; 3. *s. n. Mil.* surrendering; *Med.* (Erbrechen) vomiting.
Ueberge'ber, *m.* (—s; *pl.* —) deliverer.
Ue'bergebot, *n.* (—es) out-bidding.
Ue'bergebrauch, *m.* excessive use.
Ue'bergebühr, *f.* supererogation; —lich, *adj.* supererogatory, more than due.

Ueberge'bung, *f.* surrendering, delivery, yielding up; *vid.* Uebergeben.
Ue'bergefällig, *adj.* too courteous.
Ueberge'hen, *v. ir.* 1. *a. a*) (über ein Feld) to pass over; (durchsehen, durchgehen) to run over, look over, to peruse, revise; *b*) (übersehen) to overlook; (weglassen, auslassen) to omit, pass by; to pass (over, mit Stillschweigen, in silence); 2. *n.* (*aux.* sein) Ue'bergehen, *separ. a*) to go *or* pass over (eine Brücke, a bridge); *b*) (überfließen) to overflow, to run over; *c*) (sich ändern, verändern, werden) to turn, change; *Chem.* to pass off (in Dampf, in steam); (vorübergehend sein) to transcend; übergangen werden, to be passed over, omitted, die Augen gehen ihm über, the tears come into his eyes; zum Feinde —, to desert; die Stadt ist übergegangen, the town has been surrendered; zu einer andern Religion —, to change religion; in Fäulniß —, to rot, to turn putrid; 3. *refl.* (zu weit *or* stark gehen) to walk too much, to overwalk one's self; Etappen —, *Mil. vid.* Etappe; ein im Testamente übergangenes Kind, a child pretermitted in a will; weß das Herz voll ist geht der Mund über, *vid. under* Herz; der übergangene Jährling, *Sport.* hogget.
Ue'bergehend, *p. a.* (vor—) transitive.
Ueberge'hung, *f. a*) (das Uebergehen) passing over; *b*) (Uebersehen) overlooking; (Vergessen) omission; *c*) (Durchsicht) perusal, revision.
Ue'bergeld, *n.* (—es; *pl.* —er) overplus (of money). [brained
Ue'bergelehrt, *adj.* over-learned; *fam.* crack-
Ue'bergenug, *adj.* more than sufficient, more than one's fill.
Ue'bergeschäftig, *adj.* over-busy. [berance
Ue'bergewächs, *n.* (—es; *pl.* —e) *Med.* protu-
Ue'bergewaltig, *adj.* most powerful.
Ue'bergewicht, *n.* (—es) *a*) over-weight; *b*) ascendency, superiority, preponderance; *—* halten, to be over-weight; —ig, *adj.* overweight; *fig.* preponderous.
Ue'bergewinn, *m.* (—es) surplus gain.
Uebergie'ßen, 1. *v. ir. a. a*) (aufgießen) to pour upon; to do over; mit Zucker —, to candy over; *b*) Ue'bergießen, *separ.* (verschütten) to pour over, to spill; 2. *s. n.* transfusion, pouring over.
Uebergie'ßung, *f.* pouring over, *vid.* Uebergießen.
Uebergip'sen, *v. a. vid.* Ueberggypsen.
Uebergit'tern, *v. a. vid.* Uebergattern.
Ueberglän'zen, *v. a.* to out-lustre, out-shine; *fig.* to eclipse.
Ueberglä'sen, *v. a.* to glaze, vitrify.
Ueberglä'sung, *f.* glazing.
Ue'bergläubig, *adj.* hyperorthodox; —keit, *f.* hyperorthodoxy.
Ue'berglücklich, *adj.* most happy, overhappy.
Ueberglü'hen, *v. a.* to surpass in glow; —d, *p. a.* glowing all over.
Ue'bergnädig, *adj.* most gracious; too gracious.
Uebergol'den, *v. a.* to gild, over-gild.
Uebergol'dung, *f.* gilding.
Ue'bergöttlich, *adj.* more than divine.
Ueber'grasen, *v. refl.* to get, be covered with grass; übergraset, *p. a.* overgrassed, overgrown with grass.

'bergreifen, *v. ir. n.* (in Jemandes Rechte) to ncroach.
'bergriff, *m.* (–es; *pl.* –e) encroaching.
'bergroß, 1. *adj.* over-great, over-large, nge, immense, colossal; 2. *adv.* hugely, nmensely.
'bergurt, *m.* (–es; *pl.* –e) surcingle.
'berguß, *m.* (–sses; *pl.* –güsse) pouring over, oing over; plastering; (Zuckerguß auf Ge- äck) crust (of sugar &c. on pastry).
'bergut, *adj.* extremely good, good to excess.
bergyp'sen, *v. a.* to parget, plaster, to cover ith gypsum. [prevail.
'berhaben, *v. a. separ.* to have on, † to
'berhalb, *adv. vid.* Oberhalb.
berhand', *adv. only used in* – nehmen, to icrease (too much), to gain, grow (upon); (get *or*) gain ground; (vorherrschen) to pre- il; das Feuer nahm mehr und mehr –, the re increased rapidly, went on increasing; s Wasser nimmt –, the water rises high; nehmung, *f.* increase, excess.
berhang, *m.* (–es; *pl.* –hänge) *a*) *Arch.* tty, jutting over, projecture; *b*) (Vorhang) rtain; canopy; cover.
berhangen, *v. ir. n. separ.* (*aux.* haben) to ng over; to overhang; to jut out, jutty, oject; eine –de Klippe, a pending cliff.
berhängen, *v. a. a*) *separ.* to hang over, ver over; *b*) **Ueberhäng'en**, *insepar.* to ng, cover all over.
berhängsel, *n.* (–s; *pl.* –) surplusage.
erhar'ken, *v. a.* to harrow, rake lightly.
erhar'schen, *v. n.* (*aux.* sein) to form a crust, crust (von Wunden, of wounds).
erhar'schung, *f.* incrustation.
erhär'ten, *v. a. T.* to over-harden, to tem- r too highly.
erhäu'fen, *v. a.* (überladen) to load (mit schenken, Wohlthaten, Vorwürfen, Scheltwor- , with presents, benefits, reproaches, in- lt), to overload (mit Schulden, with debts), overcharge; to overwhelm; mit Geschäften –, overwhelm with business; mit Wohlthaten to heap benefits upon one, to load one th kindness; den Markt mit Waaren –, to it the market, to make a glut.
erhäu'ft, *adj.* loaded, overwhelmed; heap- up, (angehäuft) accumulated; mit Geschäf- – sein, to have an immense deal of bu- ess to do; to be full of business.
erhäu'fung, *f.* accumulation; overwhelm- load.
erhauig, *adj. T.* fit to be felled.
erhau'pt, *adv.* generally, in general; (alle immen) altogether; (im Grunde) in the in; ich möchte – nicht ..., I should not gether like ...; – verkaufen, to sell by the k, to sell wholesale.
erhäu'ten, *v. a.* to cover with a skin.
erhe'ben, *v. ir.* 1. *a. a*) *fig.* (ausnehmen von) exempt, dispense, excuse from; Einen ei- Sache –, to spare, save one a thing, excuse one from; – Sie mich dieser Mühe, re me this trouble; *b*) **Ue'berheben**, *separ.* r Etwas wegheben) to lift over; 2. *refl.* stolz, aufgeblasen sein) to be proud, haugh- *or* conceited; *b*) (sich durch Heben Schaden thun) to strain one's self by lifting; sich – wegen einer Sache *or* sich einer Sache –, to value one's self upon, to take pride in, to boast, brag of; ich wünschte mich dieses Auftrags über- hoben, I wished myself dispensed with this commission.
Ueberhe'bung, *f. fig.* boasting, bragging; spa- ring, saving, dispensing.
Ue'berheftig, *adj.* over-violent.
Ue'berhelfen, *v. ir. n. separ.* (*aux.* haben) to help over; (durchhelfen) to help through; *fig.* Einem –, to excuse, clear one; (Einen vertheidigen) to back, defend one. [over.
Ueberhe'r, *adv.* over; – fahren, to pass gently
Ueberherr'schen, *v. a.* to overrule.
Ueberherr'scher, *m.* (–s; *pl.* –) over-ruler.
Ueberhin', *adv. a*) over; *b*) *fig.* (oberflächlich, leicht) superficially, slightly, not attentively, not profoundly; *c*) (darüber weg) past; ein Buch nur – lesen, to run a book over, to read a book slightly; – wischen, to skip over.
Ueberhit'zen, *v. a.* to overheat (Oefen, kilns).
Ueberho'beln, *v. a.* to plane over, to rough- plane. [high.
Ue'berhoch, *adj. & adv.* extremely high; too
Ueberho'len, *v. a. a*) to out-run, overtake, to fetch up; *b*) **Ue'berholen**, *separ. Mar.* to haul over, to fetch over (in einem Bote, in a boat); to shift (die Segel, the sails); hol über! over!
Ueberhö'ren, *v. a. a*) (nicht hören, verhören) to lose hearing, not to hear, to mishear; *b*) *fam.* (die Aufgabe) to hear say *or* repeat; ich habe es überhört, I have missed hearing it.
Ueberhö'rung, *f.* hearing (einer Aufgabe, a les- son &c.); (das Verhören, Nichthören) not hear- ing, loss. [others; over-alls.
Ue'berhosen, *pl.* wide breeches worn over
Ueberhüp'fen, *v.* 1. *a.* (einen Umstand) to pass over, to skip, omit; 2. *n.* **Ue'berhüpfen**, *separ.* (*aux.* sein) (über Etwas hüpfen *or* springen) to skip over, jump over.
Ueberhü'ten, *v. a.* to pasture over, to feed off.
Ue'berirdisch, *adj.* above the earth; *fig.* super- terrestrial, celestial, supernatural, spiritual, unearthly; –e Glückseligkeit, ethereal happiness.
Ueberjagd'bar, *adj. Hunt.* great, old (Hirsch, stag).
Ueberja'gen, *v.* 1. *a. a*) (ein Pferd) to founder, over-ride; *b*) (schneller jagen, überholen) to out-run, overtake; ein Pferd –, to break the wind of a horse; 2. *n.* **Ue'berjagen**, *separ.* (*aux.* sein) (über Etwas eilen) to pass, hurry over. [perannuated; too old.
Ue'berjährig, *adj.* more than a year old; su-
Ueberja'hrt, *adj.* extremely old; decrepit.
Ueberjü'deln, *v. a.* to cheat (like a cunning jew). [ver with lime.
Ueberkal'ken, *v. a.* to plaster, parget, to co-
Ueberkau'fen, *v. refl.* to over-buy, to buy too much, to buy too dear.
Ueberke'hren, *v. a.* to sweep over, pass over.
Ueberkie'sel, *pl. Geol.* bowlder-stones; shingles, pebbles. [over.
Ueberkip'pen, *v. a. & n.* to tip over, tilt
Ueberkit'ten, *v. a.* to cement over.
Ue'berklaffen, *v. n. separ.* (*aux.* haben) to lap, hang over.
Ue'berklafterig, *adj.* (von Bäumen, said of trees) yielding more than one cord.

Ueberklei'ben, Ueberkle'ben, *v. a.* to paste over; to glue over.
Ue'berkleid, *n.* (–es; *pl.* –er) dress *or* garment worn over another covering; upper-garment, upper-coat.
Ueberklei'den, *v. a.* to cover, *vid.* Bekleiden.
Ueberklei'dung, *f. Mar.* side planks of a ship.
Ueberklei'stern, *v. a.* to paste over.
Ue'berklettern, Ue'berklimmen, *v. n. separ.* (*aux.* sein) to overclimb.
Ue'berklug, *adj.* overwise; saucy; der –e, overwise, would-be-wise; –heit, *f.* fool's wisdom, conceitedness.
Ueberknor'peln, *v. refl.* & *n.* to form cartilage, to get covered with cartilage.
Ue'berkochen, *v. n. separ.* (*aux.* haben) to boil over, to run over in boiling.
Ue'berkohlensauer, *adj. Chem.* bicarbonate.
Ueberkom'men, *v. ir.* 1. *a.* to get, receive; 2. *n.* **Ue'berkommen**, *separ. vulg.* (*aux.* sein) to come over, get over; was ist dir –? what has come to you? what have you got?
Ueberkomm'niß, *f.* (*pl.* –sse) the coming to, receiving; *provinc.* agreement.
Ue'berkräftig, *adj.* most powerful, lusty.
Ue'berkritiker, *m.* (–s; *pl.* –) hypercritic.
Ueberkrittelei', *f.* hypercriticism.
Ue'berkunft, *f. vulg.* getting *or* coming over.
Ueberla'den, *v. ir. a. a*) (zu sehr beladen) to over-lade, over-load, (auch *Paint.*) to over-charge, (auch von Abgaben) to over-burden, over-freight; *b*) (**Ue'berladen**) *separ.* to shift from (von einem Schiff ins andere, one ship to another); sich – *or* sich den Magen –, to clog *or* overload one's stomach; –e Flinten, guns over-charged; sich mit Waaren –, to over-charge one's self with goods; mit Geschäften –, full of (clogged with) business.
Ueberla'dung, *f.* (*pl.* –en) *a*) overloading, over-charging; *b*) (mit Speisen) surfeiting, surfeit.
Ue'berlage, *f.* impost.
Ue'berland, *n.* (–es) country on the other side (of a river &c.).
Ue'berlang, *adj.* & *adv.* over-long, too long, extremely long.
† **Ue'berläng**, *adj.* over and above; remaining.
Ue'berlangen, *v. n.* to reach over, hand over.
Ueberlass'en, *v. ir. a.* & *refl. a*) (aufgeben) to leave, to give up, to relinquish, abandon; to commit to; (Einem Etwas) to yield up to; (zurücktreten) to resign; (verkaufen) to sell; *b*) (abtreten, an Jemand Etwas) to make over, to cede; *c*) (**Ue'berlassen**) *separ.* † & *vulg.* (übrig lassen) to leave (a rest); (hinübergehen, passiren lassen) to let pass over; zur Miethe –, to lease; sich –, to give one's self up to; sich dem Kummer –, to abandon one's self to sorrow; sich der Schwermuth –, to give way to melancholy; seine Kinder den Dienstboten –, to turn one's children off to servants; – Sie ihn ganz sich selbst, abandon, leave him to himself; der Vorsehung –, to leave to providence; ich überlasse es Ihrer Willkühr, I leave it to your discretion; sich selbst – sein, to be left to one's own self.
Ueberlass'ung, *f.* leaving, yielding up, giving up, (Abtretung) ceding, cession.
Ue'berlast, *f.* (*pl.* –en) surcharpe; *fig.* trouble, molestation, vexation, importunity; zur – gereichen, to prove troublesome to.
Ueberlast'en, *v. a.* to overload; (mit Abgaben) to over-burden. [an overloaded ship.
Ue'berlastig, *adj.* overloaded; ein –es Schi
Ue'berlästig, 1. *adj. fig.* troublesome, importunate, tiresome, wearisome; ein –er Gast, a troublesome guest; 2. *adv.* troublesomely, importunately.
Ueberläst'igen, *v. a. vid.* Belästigen.
Ue'berlästigkeit, *f.* importunateness, importunity.
Ue'berlauf, *m.* (–es) the being troubled with visits; *Mar.* orlop; platform.
Ue'berlaufen, *v. ir.* 1. *n. separ.* (*aux.* sein) *a*) (von Flüssigkeiten) to run over, flow over; *b*) (davonlaufen) to run, rat, desert; zum Feinde –, to go over to the enemy, to desert; 2. *a.* (**Ueberlau'fen**) *insepar. a*) (über den Haufen rennen) to run down; *b*) (im Laufen überholen) to outrun; *c*) (durch öftere Besuche beschwerlich fallen) to intrude upon, to importune; *d*) (ein Blatt flüchtig überlesen) to peruse, run over; Einen mit dem Degen –, to attack one sword in hand; *fig.* Einen – (belästigen), to trouble *or* pester one with visits, to importune one; er kann den Flinksten –, he can outstrip the fleetest; es überläuft mich ein Schauder, I am seized with a shuddering fit; ein Buch –, to run over a book, to peruse a book superficially; ein Glas zum – füllen, to brimfill; –e Jährling, *m. Sport.* hogget.
Ue'berläufer, *m.* (–s; *pl.* –) **Ue'berläuferin**, *f.* (*pl.* –en) deserter, runaway; turncoat, apostate; der politische –, *fig.* rat.
Ueberlau'schen, *v. a.* to take by surprise.
Ue'berlaut, *adj.* & *adv.* over-loud, very loud, too loud; too noisy; ein –es Gelächter, horse-laughter; – lachen, to set up a roar of laughter.
Ueberle'ben, *v. a.* to survive, outlive; seinen Ruf –, to outlive one's fame; –de, *m.* & *f. like adj.* survivor, outliver, over-liver.
Ueberle'dern, *v. a.* to cover with leather.
Ue'berlegen, *v.* 1. *a. separ.* (über Etwas legen) to lay over (ein Pflaster, a plaster), to lay upon a thing; das Ruder oder Steuer –, *Mar.* to shift the helm; 2. **Ueberle'gen**, *insepar. a*) (zu sehr beschweren) to lay on too much, to over-burden; *b*) *fig.* (über Etwas nachdenken) to turn over in one's mind, to think upon, to reflect upon, to weigh, consider; reiflich –, to consider well; mit Einem Etwas –, to deliberate, consult with one about something.
Ueberle'gen, *adj.* superior, surpassing (an Kraft, Geschicklichkeit, Macht, in strength, skill, power); ein –er Geist, imperious mind; – sein, to be superior, to outdo, excel, surpass; Einem – sein, to be superior to one.
Ueberle'genheit, *f.* superior strength, superiority, ascendency, pre-eminence.
Ueberle'gsam, 1. *adj.* (bedachtsam) considerate, (nachdenkend) meditative, thinking, reflective, (klug) prudent, (umsichtig) circumspect; 2. *adv.* considerately; –keit, *f.* (Bedachtsamkeit) considerateness.

:berle'gt, 1. *adj.* well weighed *or* considered, considerate; 2. *adv.* considerately.
:berle'gung, *f.* (Bedachtsamkeit) consideration; Erwägung) deliberation; (Nachdenken) reflecion; ohne —, inconsiderately; reife —, mare inquiry; —kraft, *f.* power *or* faculty of eflection, animadversive faculty.
:'berlei, † & *vulg. adv.* more than enough; uperfluously; remaining.
berle'sen, *v. ir. a.* *a*) (ein Buch) to read ver, run over, peruse; *b*) (im Lesen überse'n) to overlook in reading; flüchtig —, to ad by guess; Jemandem zu — geben, to ibmit to one's perusal.
berleu'chten, *v. a.* to outshine.
berlie'ferer, *m.* (*l. u.*) one who delivers *or* rrenders.
berlie'fern, *v. a.* to deliver, give up, to rrender; den Nachkommen *or* der Nachwelt , to hand down to posterity.
berlie'ferung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Abgeben, nhändigen) delivering, surrendering, surnder, delivery; *b*) (von den Voraltern, —slehre) dition; (Ueberschickung, Uebertragung) transssion.
erlie'gen, *v. ir. refl.* to lie too long.
erliegetag, *m.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* day of murrage, extra lay-day.
erlist'en, *v. a.* *a*) (listiger sein als ein Ande) to overreach, outwit, (betrügen) to cheat, ceive; *b*) (Jemand zuvorkommen, überraschen) take by surprise, to come upon by surprise.
erlist'ung, *f.* *a*) outwitting, cheat; *b*) tag by surprise.
erlü'gen, *v. a.* to outlie.
:rmach'en, *v. a.* *a*) (Einem Etwas) to re-, transmit, send over, consign; Geld durch chsel —, to remit money by bills of exage; *b*) *vulg.* (Etwas über Etwas machen, en) to do over, to cover.
ermacht, *f.* superior power *or* force; suiority, ascendency.
ermächtig, 1. *adj.* superior (in power *or* e); too powerful; 2. *adv.* too powerfully.
rmach'ung, *f. Com.* remitting, remittance, ding over, consignment.
rma'len, *v. a.* to paint over *or* anew; h Malen wegbringen) to paint out (eine e, a firm).
rmann, *m.* (*n. i. u.*) umpire.
rman'nen, *v. a.* to overmatch, overcome, power, master, conquer, to get the better of.
rman'nung, *f.* overmatching, overcoming, quering, getting the better of.
rmaß, *n.* (—es) *a*) over-measure; *b*) *fig.* ss; superfluity, abundance.
rmaße, *f.* excess.
rmäßig, 1. *adj.* beyond measure, exceed- excessive, immoderate, exorbitant; —e aben, wasteful expenses; —er Genuß des es, excess of wine; —er Genuß geistiger änke, gross indulgence of spirits; 2. to excess; immoderately; exceedingly, ssively; exorbitantly (hoch, theuer, high,); — faltes *or* — heißes Klima, intempe- climate; — hochgehende See, *f.* overn sea; — theuer, out of all bound.
mäßigkeit, *f.* immoderateness; excess.

Uebermäst'et, *adj.* over-fed.
Uebermast'et, *adj. Mar.* over-masted.
Uebermei'stern, *v. a.* to master, conquer, subdue.
Ue'bermensch, *m.* (—en) one who fancies himself more than man, superhuman being.
Ue'bermenschlich, *adj.* *a*) superhuman, more than human; *b*) *vulg.* (ungeheuer, außerordentlich) enormous, excessive.
Ue'bermenschlichkeit, *f.* the being superhuman.
Ue'bermessen, *v. ir. a. separ.* *a*) to measure over; *b*) to be over-measure.
Uebermist'en, *v. a. vid.* Ueberdüngen.
Uebermö'gen, *v. ir. a.* (*l. u.*) to prevail upon, to overpower.
Uebermoo'sen, *v. a.* to cover with moss.
Ue'bermorgen, *adv.* the day after to-morrow; —d, *adj.* being *or* happening the day after to-morrow.
Ue'bermuth, *m.* (—es) *a*) (Stolz, gebieterisches Wesen) superciliousness, (Hochmuth, Aufgeblasenheit) haughtiness, (Unverschämtheit) arrogance, (Frechheit) insolence, (Dünkel, Ansprüche machen) presumptuousness; *b*) (übermäßige Freude) excessive merriment, (Muthwille) wantonness; beleidigender —, huffishness.
Ue'bermüthig, 1. *adj.* *a*) (stolz, hochmüthig) supercilious, haughty, insolent, (anspruchsvoll, dünkelhaft) presumptuous, overbearing; *b*) (muthwillig) wanton; ein —er Feind, an insulting foe; 2. *adv.* superciliously, haughtily, insolently; wantonly. [bermuth.
Ue'bermüthigkeit, *f.* superciliousness, *vid.* Ue-
Uebernach'ten, *v. n.* (*aux.* haben) to stay *or* pass the night; to sleep for the night.
Ue'bernächtig, *adj.* *a*) (über Nacht gestanden) resting *or* kept for a night; —es Bier, nightflat beer; *b*) (die Nacht durchwacht habend) looking as if one had been up all night.
Ueberna'hen, *v. a.* to sew over.
Ue'bernahme, *f.* *a*) (Annahme) acceptation, (Besitznahme) taking possession of; *b*) charge, taking charge of; (das Aufsichnehmen) taking upon one's self; — der Regierung, accession.
Ue'bername, *m.* (—ns; *pl.* —n) (Beiname) byname, (Spitzname) nick-name.
Ue'bernahmsliste, *f.* (*pl.* —n) *a*) inventory; *b*) *Com.* dispatcher's list of prices.
Ueberna'hrt, *adj. Med.* hypertrophied.
Ue'bernatürlich, 1. *adj.* supernatural; 2. *adv.* supernaturally; —keit, *f.* supernaturalness.
Ueberne'beln, *v. a.* to cover with mist.
Ueberne'hmen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (annehmen) to accept, receive, (Besitz nehmen) to take possession of; *b*) (unternehmen, auf sich nehmen) to undertake, take upon one's self; Etwas —, to charge one's self with; *c*) to overcome; 2. *refl.* (sich überarbeiten) to overdo one's self; (zu viel unternehmen) to undertake too much; sich mit Essen und Trinken —, to surfeit one's self; Jemanden —, to exact upon one; to overreach one; mit Auflagen to oppress with taxes; sich — lassen von ..., to be overcome by ..., to allow one's self to be carried by ....
Ueberne'hmer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Empfänger) receiver, he who takes possession of; *b*) *vid.* Unternehmer.
Ueberne'hmung, *f.* *a*) taking the charge or

possession of; b) (mit Arbeit) overdoing; c) (durch Speisen) over-gorging.
Ueberö'len, v. a. to oil over.
Ueberpfeff'ern, v. a. to over-pepper.
Ueberpflan'zen, v. a. to plant over, to cover (with plants).
Ueberpflast'ern, v. a. to pave over.
Ue'berpflicht, f. supererogation; —ig, adj. supererogatory.
Ueberpflüg'en, v. a. to plough over.
Ueberpich'en, v. a. to do over with pitch.
Ueberpö'keln, v. a. to overpickle.
Ueberpol'stern, v. a. to cover with cushions, to bolster.
Ue'berprobe, f. over-proof; — halten, to be over-proof.
Ueberpur'zeln, v. refl. to tumble over head.
Ue'berquer, adv. across, crossways.
Ueberra'gen, v. a. to overtop, to tower above; das Schloß überragte die Stadt, the castle overlooked the town.
Ueberrap'pen, v. a. to plaster or roughcast a wall.
Ueberrasch'en, v. a. to surprise, overtake, catch, to take unawares, to fall upon; die Nacht überraschte sie, night overtook them; von dem Anblicke von ... überrascht werden, to be startled by the sight of ...; —de Veränderung, Umwandlung, surprising transformation.
Ueberrasch'ung, f. (pl. —en) surprise.
Ueberra'sen, v. a. (mit Rasen bewachsen) to cover with turf.
Ueberras'peln, v. a. to rasp over.
Ueberrech'en, v. a. to rake over.
Ueberrech'nen, v. a. a) to count over, reckon over; b) (be—) to compute, calculate.
Ueberrech'nung, f. (pl. —en) calculation; computation.
Ue'berrecht, adv. more than right, right in an extraordinary degree.
Ue'berrechtgläubig, adj. hyperorthodox.
Ue'berrechtgläubigkeit, f. hyperorthodoxy.
Ueberre'den, v. a. to persuade; Ihr werdet mich dessen nie —, you shall never persuade me of it; Einen zu Etwas —, to persuade to, to talk one into a thing; Jemanden mit List zu Etwas —, col. to cheat into; nicht zu —, unpersuadable; —d, adj. persuasive.
Ueberre'der, m. (—s; pl. —) persuader.
Ueberre'dung, f. (pl. —en) persuasion; comp. —sgabe, —skraft, f. power of persuasion; —skunst, f. art of persuasion.
Ue'berreich, adj. very rich, too rich, exuberant; eine —e Phantasie, an over-fruitful fancy or imagination.
Ueberrei'chen, v. 1. a. a) to present (eine Bittschrift, a petition), to give, deliver; b) (einhändigen) to hand over; 2. n. **Ue'berreichen**, separ. (aux. haben) (her—, hin—) to reach over; (überholen) to overreach.
Ue'berreichlich, adj. superabundantly.
Ueberrei'chung, f. presenting, delivery.
Ue'berreif, adj. over-ripe; too ripe.
Ueberrei'ten, v. ir. 1. a. a) (niederreiten, über den Haufen reiten) to run down riding; b) (im Reiten überholen) to out-ride; c) (zu scharf reiten) to ride too hard, to over-ride; d) provinc. (bereiten, zu Pferde besichtigen) to inspect on horseback (roads &c.); ein Pferd —, to founder (to break the wind of) a horse; 2. n. **Ue'berreiten**, separ. (aux. sein) (über Etwas wegreiten) to ride over.
Ueberrei'ter, m. (—s; pl. —) provinc. horse patrol (on high roads &c.), preventive man.
Ue'berreiz, m. (—es) too great or excessive irritation, excitement or sensibility.
Ueberreiz'bar, adj. too excitable or sensible; —keit, f. excessive irritableness or sensibility.
Ueberrei'zen, v. a. to over-excite, over-irritate.
Ueberrei'zung, f. exciting to excess, vid. Ueberreiz.
Ueberren'nen, v. ir. 1. a. a) (niederrennen, über den Haufen rennen) to knock down by running against, to run down, run over; b) (im Laufen überholen) to outrun; c) (über das Zeichen hinaus) to run beyond (the mark); 2. n. (**Ue'berrennen**) separ. (aux. sein) (über Etwas wegrennen) to run over.
Ue'berrest, m. (—es; pl. —e) remains; rest, remainder, remnant, Chem. residue; römische — Roman remains; seine irdischen —e, his mortal remains.
Ue'berrheinisch, adj. Geog. transrhenane.
Ueberrin'den, v. refl. to form a crust or bark.
Ueberrin'dung, f. incrustation.
Ueber'rinnen, v. ir. n. separ. (aux. sein) (über fließen) to run over, to over-flow.
Ue'berrock, m. (—es; pl. —röcke) great-coat, surtout; der kurze —, frock-coat.
Ue'berrücks, adv. over the back; backwards.
Ueberrum'peln, v. a. to surprise, seize unawares (eine Festung, den Feind, a fortress, the enemy).
Ueberrum'pelung, f. (pl. —en) the taking by surprise, seizing upon unawares.
Ue'bers, contr. of Ueber das, vid. Ueber.
Uebersä'en, v. a. a) to sow over; fig. to strew over, to cover with; b) (zu viel säen) to over-sow, to sow too much.
Uebersal'zen, v. ir. a. to salt too much, to over-salt.
Uebersan'den, v. a. to cover with sand.
Ue'bersatt, adj. full, glutted, surfeited.
Uebersät'tigen, v. a. to over-fill; to surfeit; Chem. to over-saturate.
Uebersät'tigt, adj. oversatiated; Chem. oversaturated.
Uebersät'tigung, f. fulness; satiety, surfeit; Chem. oversaturation.
Ue'bersatz, m. too great profit, vid. Aufsatz.
Uebersäu'ern, v. a. to make too acid, to over-[illegible].
Uebersau'fen, v. ir. refl. to drink too much; das Pferd hat sich übersoffen, the horse has got a foundering from having drunk too much in an over-heated state.
Uebersä'ung, f. sowing over; over-sowing.
Ue'berschaffung, f. Com. transport, conveyance.
Ueberschal'len, v. a. to surpass in sound, to drown; ihre Stimme überschallte alle andern, her voice sounded above, surpassed all the others.
Ue'berschar, f. (pl. —en) Min. unworked portion between two contiguous mines.
Ue'berscharf, adj. oversharp, too sharp.
Ueberschat'ten, v. a. to overshade, overshadow, obumbrate.
Ueberschat'tung, f. (pl. —en) overshadowing, overshading, obumbration.
Ueberschätz'en, v. a. to overrate; (zu hoch [illegible]) to over-estimate.
Ueberschätz'ung, f. over-estimation, over-rating.

eberschau'bar, *adj.* that may be surveyed *or* overlooked.

eberschau'en, *v.* 1. *a.* to overlook; (Aufsicht führen) to survey; 2. *n.* (**Ue'berschauen**) *separ. aux.* haben) (über Etwas sehen) to look over.

eberschau'ung, *f.* looking over; surveying, urvey.

eberschäu'men, *v.* 1. *a.* to cover with foam; . *n.* (**Ue'berschäumen**) *separ.* (*aux.* haben) to oam over; (schäumend überlaufen) to overlow foaming.

'berscheide, *f.* (*pl.* —n) upper (second) sheath.

berschei'nen, *v. ir. a. a*) to shine upon, to hine all over; *b*) (besser scheinen als) to out-[shine.

berschick'en, *v. a.* to send over, to remit.

berschick'ung, *f.* sending over, remitting.

'berschießen, *v. separ.* 1. *n. a*) (*aux.* sein) (über twas weg stürzen) to shoot, fall over; *b*) *ux.* haben) (mehr sein, reichlich im Maaße sein) be *or* measure more; 2. *a.* (mehr hinzuigen als die verlangte Zahl, *Print.*) to add eyond a stated number, to superadd.

berschie'ßen, *v.* 1. *a.* (darüber weg schießen) overshoot, (fehlen, nicht treffen) to miss; to overshoot, pass; *c*) (tragen) to reach, inge (of guns, with regard to a place); (noch einmal überzählen) to count over again; *refl. fam.* (kopflängs hinfallen, stürzen) to mble over, to capsize.

berschiffen, *v.* 1. *a. separ.* (in Schiffen hinerbringen) to ship, transport, pass over ships); 2. *n. separ.* (*aux.* sein) (hinüberzeln, hinüberreißen) to sail, go, cross, pass ver; 3. *a.* **Ueberschiff'en**, *insepar.* (bereisen) navigate, sail over; einen Fluß —, to pass river; eine Meerenge —, to navigate a strait.

berschlächtig, *adj. Mill. Mech.* overshot of heels.

berschlag, *m.* (—es; *pl.* —schläge) *a*) (Neigung ch einer Seite, von der Waage) turn to one de, inclination; *b*) (Predigerkragen) band, ufschlag) cuff, facing; *c*) (Schätzung) estiate; (Berechnung) computation, calculation; *Surg.* poultice, cataplasm, fomentation; en — machen, to cast up; to suppute, callate; *Surg.* to poultice.

berschlagen, *v. separ.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) n der Waage) to turn over, to incline; *b*) llen, stürzen) to tumble, fall over (auf den icken, on the back); 2. *a. a*) (über Etwas en, werfen) to turn over, throw over; *b*) flegen) to put on, apply (*Surg.* einen Umlag, a poultice); *c*) (einen Ball über ein ns) to strike over; **Ueberschla'gen**, *v. insepar.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) (schimmlich werden) turn *or* grow mouldy *or* flat; (mit Schiml belegt werden) to get covered with mould; (lauwarm werden) to grow *or* get moderatewarm; — lassen (lauwarm werden lassen), let a thing get a little warm, to let the ill go off, (Wein) to damask wine; 2. *a.* (zu stark schlagen) to beat to much, *Sport.* beat so as to make timid; *b*) (ein Blatt Buche — *or* übersehen) to turn over, to ss, overlook; *c*) (berechnen) to compute, callate, (oberflächlich schätzen) to estimate (roughl; *d*) (bedenken, überlegen) to turn over in 's mind, to consider; 3. *refl. insepar.* (rücklings hinfallen) to tumble over *or* backwards; to capsize.

Ueberschla'gung, *f. a*) (Stürzen) tumbling, falling over; *b*) (Berechnung) computation, *vid.* Ueberschlag.

Ueberschläm'men, *v. a.* to cover with mire [*or* mud.

Ueberschlei'chen, *v. ir. a.* to surprise by stealth, to steal upon.

Ueberschlei'ern, *v. a.* to veil; to hide, wrap up.

Ueberschlem'men, *v. vid.* Ueberschlämmen.

Ueberschling'en, *v. a. T.* to overcast.

Ueberschluck'en, *v. refl.* to swallow too fast; [to choke.

Ueberschmel'zen, *v. a.* to enamel.

Ueberschmie'ren, *v. a. a*) to besmear, daub; *b*) (**Ue'berschmieren**) *separ.* (Butter, Pflaster &c.) to spread over.

Ue'berschnabel, *vid.* Säbelschnäbler. [over.

Ueberschnal'len, *v. a. separ.* to buckle, strap

Ue'berschnappen, *v. n. separ.* (*aux.* sein) (von Schlössern, Riegeln &c.) to snap, jerk over, slip over; *fig. vulg.* (wahnsinnig werden) to become crazy, to become crack-brained; er ist übergeschnappt, his brains are turned.

Ueberschnei'en, *v. n.* (*aux.* sein) to get *or* be covered with snow.

Ueberschnell'en, *v. a. fig.* to over-reach, cheat.

Ueberschnü'ren, *v. a. a*) (mit Schnüren festbinden) to tie over with lace *or* cord; *b*) (mit Schnüren messen) to measure with a line *or* [cord.

Ueberschnü'rung, *f.* covering with lace.

Ueberschrei'ben, *v. ir. a.* 1. to superscribe, inscribe, title; to head; *b*) (von Briefen) to direct; einen Brief —, to put the direction upon a letter; *c*) (**Ue'berschreiben**) *separ.* (abschreiben) to transcribe; *d*) (*l. u.*) Einem Etwas —, to write word, announce; to write one something.

Ueberschrei'bung, *f.* superscribing, titling; (Wiederabschreiben) transcribing.

Ueberschrei'en, *v. ir.* 1. *a.* (stärker schreien als) to outcry, out-roar; 2. *refl.* to cry one's self out of breath; sich nicht —, to moderate one's voice.

Ueberschrei'ten, *v. ir.* 1. *a. fig.* to transgress, exceed; to violate, overstep; einen Befehl —, to transgress an order; den Credit —, to out-run the credit; die Grenzen eines Landes —, to cross the frontier; die Grenzen —, to go beyond bounds; ein Guthaben —, to overdraw a balance; 2. *n.* (**Ue'berschreiten**) *separ.* (*aux.* sein) (über Etwas wegschreiten) to step over.

Ueberschrei'tung, *f. a*) (*fig.*) transgression, violation, extravagation; *b*) (*lit.*) stepping over.

Ue'berschrift, *f.* (*pl.* —en) *a*) superscription, title, inscription; *b*) (Aufschrift, Adresse) direction (eines Briefes, of a letter), heading; (eines Wechsels) head; (von Waarenpaketen) docket; (der Münzen) legend.

Ue'berschuh, *m.* (—es; *pl.* —e) gallosh, clog.

Ueberschul'det, *adj. vid.* Verschuldet.

Ue'berschuß, *m.* (—sses; *pl.* —schüsse) overplus, surplus; residue; *Chem.* excess; — an Geld u. s. w., surplus money &c.; *Arch.* projecture; der — des Mittelwalls, *Fort.* complement of the curtain.

Ue'berschüssig, *adj. a*) *Arch.* projecting, jutting over; *b*) (übrig geblieben) over, surplus; —es Geld, surplus money.

Ue'berschütten, *v. a.* 1. *separ.* *a*) (verschütten, über- *or* vorbeischütten) to spill, over-fill; *b*) to pour over; *c*) (über Etwas gießen, aufgießen) to throw upon, to pour upon; 2. **Ueberschüt'ten**, *v. a. insepar.* to cover; *fig.* to heap upon, to load, overwhelm (mit Wohlthaten, with benefits).

Ueberschüt'tung, *f.* *a*) spilling, overfilling; *b*) covering; *c*) (Ueberhäufung mit Wohlthaten ꝛc.) heaping upon, overwhelming. [flow.

Ue'berschwall, *m.* (—es) superabundance, over-

† **Ue'berschwang**, *m.* (—es) abundance, *vid.* Ueberfluß. [overimpregnate.

Ueberschwäng'ern, *v. a.* to superfoetate; to

Ueberschwäng'erung, *f.* superfoetation; overimpregnation.

Ueberschwäng'lich, 1. *adj.* superabundant, abundant, plenteous; exceeding; ein —er Ueberfluß, an overflowing plenty; —e Güte, exuberant goodness; 2. *adv.* superabundantly, exceedingly; abundantly, plenteously.

Ue'berschwank, *m. vid.* Ueberschwang.

Ue'berschwanken, *v. n. separ.* (*aux.* sein) *a*) to run over; *b*) to tilt, to tumble over.

Ueberschwänk'lich, *vid.* Ueberschwänglich.

Ueberschwatz'en, *v. vid.* Ueberreden.

Ue'berschwelle, *f.* lintel. [swell over.

Ue'berschwellen, *v. ir. n. separ.* (*aux.* haben)) to

Ueberschwem'men, *v. a.* to overflow, to inundate, deluge; to overrun; die Wiese wird überschwemmt, the meadow is flooded; beständig überschwemmt, constantly flooded.

Ueberschwem'mung, *f.* (*pl.* —en) inundation, overflowing, deluge.

Ueberschweng'lich, *adj. vid.* Ueberschwänglich.

Ue'berschwer, *adj.* too heavy; *fig.* extremely difficult.

Ue'berschwimmen, *v. ir. n. separ.* (*aux.* sein) & (**Ueberschwim'men**) *a. insepar.* to swim over.

Ue'berseeisch, *adj.* transmarine, transatlantic.

Ue'bersegeln, *v.* 1. *separ. n.* (*aux.* sein) & *a.* *a*) to traverse sailing, to sail over; *b*) (in den Grund segeln) to run a-ground, to run foul of a ship; 2. **Uebersegeln**, *v. a. insepar.* (schneller segeln) to outsail; ein Schiff —, *Mar.* to beat a ship; to over-set, over-run a ship; (anstoßen) to run foul of a ship.

Ueberse'gelung, *f.* sailing over, running foul of; outsailing. [the eye.

Ueberse'hbar, *adj.* that may be reached with

Ueberse'hen, *v. ir. a.* *a*) (besehen, beaufsichtigen) to look over, survey, over-look; *b*) (versehen, nicht sehen, verlieren) to overlook, miss, lose; *c*) *fig.* (schnell durchlesen) to look over, peruse, run over; *d*) (mustern, untersuchen) to survey, muster, review; eine Gegend —, to survey, command; *fig.* — (nicht bemerkt) werden, to escape notice; Einen —, to pass by one; to be superior to one; Einem Etwas —, not to notice, to let a thing pass without reproving the person, to forbear; Etwas —, *a*) (hingehen lassen) to make *or* give allowance of something; *b*) (nicht sehen, versehen, *vid.* —, *b*); Jemandes Fehler —, to be partial to one's defect.

Ueberse'her, *m.* (—s; *pl.* —) over-looker; overseer. [take; review, revisal.

Ueberse'hung, *f.* over-looking, neglect, mis-

Ue'berselig, *adj.* most happy. [transmit

Uebersen'den, *v. reg. & ir. a.* to send, remit,

Uebersen'dung, *f.* (*pl.* —en) transmitting, sending, transmission, remittance.

Uebersetz'bar, *adj.* that may be translated.

Ue'bersetzen, *separ. v.* 1. *a.* *a*) to transport, ship over, to pass over (in Booten, in boats, (auf der Fähre) to ferry over; *b*) Etwas über Etwas setzen) to put on *or* over (das Feuer, the fire); sich — lassen, to pass over, to be ferried over; ein Haus —, to build one or more stories on a house, to raise a house (one or more stories); einen Topf —, to set a pot on the fire; 2. *n.* (*aux.* sein & haben) *a*) (überspringen) to leap, jump, bound over; *b*) to pass, go over, to cross; (zu Pferde) to cross on horseback; *Mus.* to traverse, cross; **Uebersetz'en**, *insepar. v. a.* *a*) (an Zahl zu stark machen) to overstock, crowd; (zu viel hinsetzen, bedecken) to cover all over; *b*) (zu hohe Preise anrechnen) to overrate, to set too high a price upon, (im Preise in die Höhe treiben) to exact upon; *c*) *fig.* (in or aus fremde Sprachen) to translate; ein Buch aus dem Französischen —, to translate a book from the French; Einen —, to exact upon one; eine Waare —, to overrate a commodity.

Uebersetz'er, *m.* (—s; *pl.* —) translator.

Uebersetz'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) translation, version; *b*) (**Ue'bersetzung**) ferrying, passing over, transporting over; —skunst, *f.* art of translating.

Ue'bersicht, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Aussicht) view, sight; *b*) (Aufsicht, Besichtigung) survey, review; *c*) (Summarium) abstract, summary.

Ue'bersichtig, *adj. Med.* over-sighted (a fault in the eyes when they cannot see distinctly, unless they are turned upwards; —keit, *f.* myopy.

Ue'bersiedeln, *v. refl. separ.* to depart for a foreign country in order to settle there, to change settlement.

Uebersie'den, *v. ir.* 1. *a.* (zu stark sieden) to seethe too much; 2. *n.* (**Ue'bersieden**) *separ.* (*aux.* sein) to seethe or boil over.

Uebersie'gen, *v. a.* † to vanquish.

Ueberfil'bern, *v. a.* to silver, to plate with silver). [silver.

Ueberfil'berung, *f.* silvering, plating with

Ueberfing'en, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (*also* **Ue'bersingen**, *separ.*) to sing over; *b*) *vulg.* (besser singen als) to surpass in singing; 2. *refl.* to injure one's voice by singing too much; to over-sing one's self.

Uebersin'nen, *v. a.* to reflect upon, to think over.

Ue'bersinnlich, *adj.* supersensuous, intellectual; abstract; transcendent, metaphysical; —keit, *f.* the being above the apprehension of the senses.

Uebersin'tern, *v. a.* to incrustate.

Uebersin'terung, *f.* incrustation.

Ueberſom'mern, *v.* 1. *a.* (den Sommer über behalten) to summer, to keep through the summer; 2. *n.* (*aux.* haben) (den Sommer zubringen) to pass the summer. [summer.

Ueberſom'merung, *f.* the keeping through the

Ueberspan'nen, *v. a.* *a*) (zu sehr spannen) to overstrain, overstretch; to overbend;

(durch Spannen bedecken) to spread over, to cover; *fig.* to overstrain, exaggerate; *c*) (Ue'spannen) *separ.* (über Etwas, einen Rahmen ꝛc. spannen) to stretch over.

Ueberspannt', *adj.* overstrained, overbent; *fig.* exalted, exaggerated; eccentric; (verrückt) cracked.

Ueberspan'nung, *f.* *a*) *fig.* overstraining, exaggeration, exaltation; *b*) over-stretching.

Ueberspie'len, *v. a.* to play over.

Ueberspin'nen, *v. ir. a.* to spin over; mit Seide —, to guimp.

Ueberspin'nung, *f.* the spinning over, covering with a tissue.

† **Ueberspreche'n**, *v. refl.* to talk too much.

Ueberspring'en, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (über Etwas wegspringen, übersehen, verfehlen) to over-leap, skip, miss; to pass over; *b*) (abwechseln) to intermit, alternate; *c*) to transgress; Einen —, to pass one over; ich werde kein Wort —, I shall not miss one word; 2. *refl.* (sich durch Springen Schaden thun) to hurt one's self by leaping too much *or* too violently; 3. *n.* (*aux.* sein) (**Ue'berspringen**) *separ. lit.* to leap, jump, skip over.

Ueberspring'ung, *f.* *a*) skipping; leaping over; *b*) intermission, passing over.

Ue'bersprudeln, *v. n. separ.* (*aux.* haben) to bubble, gush over; to flow over.

Ue'bersprung, *m.* (—es) *a*) leap *or* jump over; *b*) a thing *or* place over which we jump; *c*) *Sport.* a thing that snaps over; gin, noose.

Ue'berstag, *Mar.-s.* 1. *s. m.* over-stay, upper-stay; 2. *adv.* about ship.

Ue'berständig, *adj. T.* *a*) (*Bot.* perennirend) lasting beyond one season, perennial; *b*) (über die Zeit gestanden habend) having stood too long, spoiling from age.

Ue'berstark, *adj.* exceedingly strong.

Ueberstech'en, *v. ir. a. Gam.* to trump over (at cards), to put a higher trump on.

Ueberste'hen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (aushalten, ertragen) to endure, overcome, surmount, stand; *b*) (mehrjährig, von Pflanzen, of plants) to last beyond one season; das haben wir überstanden, we have it over; seine Dienstzeit —, to serve one's time; eine Krankheit —, to out-dure (escape from) an illness; einen Sturm —, to out-weather a storm; 2. *n.* (*aux.* haben) **Ueberste'hen**, *separ.* (über Etwas hervorstehen) to stand out, hang over; —d, *adj.* *a*) (vor- *or* herausstehend) projecting; *b*) (überständig) decaying from age; *Bot.* perennial.

Uebersteig'bar, *adj.* surmountable; passable.

Ue'bersteigen, *v. ir. n. separ.* (*aux.* sein) to step over (eine Hecke, Mauer, a hedge, wall); (von kochenden Wasser ꝛc.) to boil over, *Mech.* to prime; **Ueberstei'gen**, *v. ir. a. insepar.* *a*) to pass, to scale (die Mauer einer Festung, the walls of a fortress); *b*) *fig.* (Hindernisse überwinden) to overcome, surmount, to get above; *c*) (über Etwas gehen) to surpass, exceed; das Limitum —, *Com.* to surpass the limit; das übersteigt seinen Verstand, that puts him to his wits' end; das übersteigt allen Glauben, alle Vorstellung, that exceeds (baffles) all belief, idea.

Ueberstei'gern, *v. a.* to raise the price unreasonably, to outbid.

Ueberstei'gerung, *f.* raising the price, outbidding.

Ueberstei'gung, *f.* *a*) (mit Leitern) scaling, passing; *b*) (das Darübergehen) exceeding, surpassing; *c*) (Ueberwindung von Schwierigkeiten ꝛc.) surmounting.

Ue'berstellen, *v. a. separ.* (über Etwas stellen) to place over; **Ueberstel'len**, *v. a.* to cover over, place all over.

Ueberstеu'ern, *v. a.* (mit zu hohen Steuern belegen) to over-tax, over-rate.

Ue'bersteuern, *v. n. separ.* (*aux.* sein) *Mar.* to steer over, to cross over.

Uebersteu'erung, *f.* over-rating, over-taxing.

Ueberstim'men, *v. a.* *a*) (durch Stimmenanzahl übertreffen) to over-vote, out-vote; *b*) *Mus.* to over-tune.

Ueberstim'mung, *f.* *a*) over-voting; out-voting; *b*) *Mus.* over-tuning.

Ue'berstolz, *adj.* over-proud.

Ueberstop'fen, *v. a.* to cram, fill too much.

Ue'berstoßen, *v. a.* *a*) *separ.* to push, knock over; *b*) (Ueberſto'ßen) *insep. T.* to depilate, take away the hair.

Ueberstra'hlen, *v. a.* *a*) to emit rays upon, (bestrahlen) to shine upon; *b*) (an Strahlen, Glanz übertreffen) to outshine, surpass in brightness.

Ueberstrei'chen, *v. ir. a.* *a*) to spread over, to do over, to paint over; *b*) (aus-, durchstreichen) to cross out; to wash; mit Oel —, to oil; **Ue'berstreichen**, *v. ir. a.* (über Etwas streichen, ausbreiten) to put, spread over.

Ue'berstreifen, *v. a. separ.* to turn up, draw over.

Ueberstrei'ten, *v. a.* to vanquish.

Ue'berstreuen, *v. a.* *a*) *separ.* to strew over, sprinkle over; *b*) (Ueberstreu'en) *insepar.* to powder over, to cover.

Ueberstrick'en, *v. a.* to cover with something knitted *or* netted.

Ueberstrick'ung, *f.* the covering with network.

Ue'berstrom, *m.* (*l. u.*) multitude; overflow.

Ueberströ'men, *v. a.* to overflow, inundate; **Ue'berströmen**, *v. n. separ.* (*aux.* sein) to run over, to flow over; *fig.* to flock over; to abound.

Ueberströ'mung, *f.* overflowing, inundation.

Ue'berstrumpf, *m.* overstocking, over-all.

Ueberstudi'ren, *v.* 1. *refl.* to study too much; 2. *a.* *a*) (über Etwas nachdenken) to study over, think on; *b*) (mehr studiren als ein Anderer) to outstrip, surpass one in some study.

Ue'berstülpen, *v. a. separ.* to turn up *or* over, to put over; to tilt over.

Ue'berstürzen, *v. separ.* 1. *n.* (*aux.* sein) to over-set, turn topsy-turvy; 2. *a.* (eine Stürze ꝛc. über Etwas legen, thun) to put over, to tilt over; **Ueberstür'zen**, *insep. v. refl.* to tumble topsy-turvy.

Ue'bersüß, *adj.* over-sweet.

Uebertä'feln, *v. a.* to wainscot, board.

Uebertä'felung, *f.* wainscoting.

Ueberta n'zen, *v.* 1. *a.* to over-dance; 2. *refl.* to overdance one's self.

Ue'bertara, *Com.* sur-tare.

Ueberta'uben, *v. a.* to drown with noise, to stun, deafen, ding.

Uebertäu'bung, *f.* stunning, dinning.

Ue'bertheuer, *adj. & adv.* over-dear, too dear; exorbitant, exorbitantly.

Uebertheu'ern, *v. a.* (zu viel verlangen) to ask too much for, (den Preis zu hoch stellen) to overcharge the price.

Uebertheu'erung, *f.* overcharging (in price).

Ueberthö'ren, *v. a.* to fool one into a thing, to persuade to something foolish.

Ue'berthun, *v. a. separ. vulg.* to do over.

Ue'berthür, *f.* upper door, second (double) door.

Ue'bertoll, *adj.* worse than mad.

Uebertöl'peln, *v. a. vulg.* to put a cheat upon; to overreach, bamboozle, dupe.

Uebertöl'pelung, *f.* cheating, doing one.

Ueberthö'nen, *v. n.* to oversound, drown.

Ue'bertrag, *m.* (—es; *pl.* —träge) carrying over, transfer, transport; —bar, *adj.* transferable.

Uebertra'gen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) *a*) to charge, commision one with, to give one the charge of; *b*) to confer upon one (ein Amt, eine Würde, an office, a dignity); *c*) (in eine andere Sprache) to translate; *d*) auf Einen —, to transfer, make over; *e*) Einen — (für Einen bezahlen), to pay for somebody; der Reiche muß den Armen —, the rich must pay for the poor; *f*) (*l. u.* ertragen, dulden) to suffer, bear; **Ue'bertragen**, *v. ir. a. separ.* to carry over, to transport; *Com.* to carry over, bring forward.

Ue'berträger, *m.* (—s; *pl.* —) translator; *Com.* endorser of a bill.

Uebertra'gung, *f. a*) (das Beauftragen) charging, charge; *b*) (in fremde Sprachen) translating; *c*) (eines Amtes) conferring; transporting; *d*) transport, transferring; *Com.* (eines Wechsels) endorsement of a bill of exchange; *Chem.* transference.

Uebertreff'bar, *adj.* surpassable, that may be excelled.

Uebertreff'en, *v. ir. a. fig.* to surpass (an Schnelligkeit, Jemandes Hoffnungen, in speed, one's hopes), to excel (seine Nebenbuhler, Mitbewerber, in der Handhabung der Waffen *or* eines Pferdes, im Schwimmen, *Paint.* in der Farbengebung, Zeichnung, an Tugenden, Lastern, one's rivals, competents, in the management of the arms *or* of a horse, in swimming, *Paint.* in colouring, design, in virtues, vices), to exceed (an Länge, Statur, Körperstärke *or* Umfang, Gewicht, Niederträchtigkeit, in length, stature, bulk, weight, villany), to get above; Einen in Etwas —, to surpass one in, to be superior to one in something; er übertrifft Alle in dieser Kunst, he excels all others in that art; in diesem Stücke übertraf ihn Keiner, as for this he did not come short of any; an Größe —, to over-size; im Lügen —, to outlie; an List —, to out-craft; an Witz —, to out-wit; an Spitzbüberei —, to outknave; im Gehen —, to outgo, outpace, to outwalk; im Laufen —, to outrun, *vid.* Gehen, Lernen, Glanz; Alles —d, supereminent, transcendent.

Uebertreff'er, *m.* (*l. u.*) one who excels.

Uebertreff'lich, *adj. & adv.* surpassing, excellent, *vid.* Uebertreffbar, Vortrefflich.

Uebertrei'ben, *v. ir. a. a*) to overdrive (Vieh, cattle); *b*) *fig.* to exaggerate, exceed; (zu weit treiben) to carry too far; to overdo; to over-act; den Credit —, *Com.* to stretch the credit; *Theat.* seine Rolle —, to over-act one's part; **Ue'bertreiben**, *separ. v. ir. a. a*) to drive over (eine Wiese, a meadow); *b*) *Chem.* to force over; to distil.

Uebertrei'ber, *m.* (*l. u.*) one who exaggerates.

Uebertrei'bung, *f.* (*pl.* —en) over-driving; *fig.* excess, exaggeration; *Theat.* over-acting.

Ue'bertreten, *separ. v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) to step over; to pass over; to tread over; *b*) (überfließen) to run over; *c*) (zu Einem, zu einer Partei) to join, to go over (to a party); er ist zur katholischen Kirche übergetreten, he has turned a Roman Catholic; 2. *a.* to tread, turn over (von Schuhen, of shoes); **Uebertre'ten**, *insepar. v. ir. a. fig.* to act contrary to, to infringe; to transgress, trespass; die Grenzen —, to overstep the bounds, *vid.* Gesetz.

Uebertre'ter, *m.* (—s; *pl.* —) transgressor, trespasser, offender, infringer.

Uebertre'tung, *f.* (*pl.* —en) transgression, trespass, offence, infringement; *comp.* —fall, *m.* im —sfalle, in case of transgression, in case of infringement.

Uebertrie'ben, 1. *p. a.* exaggerated, excessive, immoderate; —e Andacht, exuberant devotion; —er Eifer, exuberance of zeal; 2. *adv.* excessively.

Ue'bertrift, *f.* driving cattle over a field; pasture-walk for cattle.

Uebertrink'en, *v. ir. refl.* to over-drink one's self, to drink too deep, to fuddle.

Ue'bertritt, *m.* (—es; *pl.* —e) joining, turning, going over to a party, change.

Uebertrüm'mert, *adj.* * wreck-encumbered.

Uebertün'chen, *v. a.* to parget, plaster, lime-wash; *fig.* to gloss over.

Ue'berverfeinernng, *f.* over-refinement.

Uebervöl'kern, *v. a.* to over-populate; **Uebervöl'kert**, *p. a.* over-populated, too populous; **Uebervöl'kerung**, *f.* excess of population.

Ue'bervoll, *adj.* over-full, too full, superabundant.

Ue'bervollzählig, *adj.* supernumerary.

Uebervor'theilen, *v. a.* to over-reach, defraud, take in, cheat, bubble.

Uebervor'theilung, *f.* (*pl.* —en) over-reaching, defrauding, cheat, trick, fraud, imposture.

Ueberwach'en, 1. *v. refl. a*) (sich durch Nachtwachen schwächen) to exhaust one's strength by waking too long, to wake too long so as not to be able to go to sleep; *b*) für Beaufsichtigen, *qv.*; 2. *s. n.* **Ueberwach'ung**, *f.* surveillance.

Ueberwach'sen, *v. ir.* 1. *a.* to outgrow, to overgrow; mit Unkraut —, overgrown with weeds; **Ue'berwachsen**, *separ. v. n.* (*aux.* sein) (über Etwas wegwachsen) to grow over.

Ue'berwagen, *v. refl.* to venture to go (ride, drive) over.

Ueberwä'gen, *v. a.* to weigh over, *vid.* Ueberwiegen.

Ueberwal'ken, *v. a.* to full, new-full.

Ueberwal'len, *v. n. separ.* (*aux.* sein) to flow, gush over, (überkochen) to boil over; *fig.* to

overflow; **Ueberwal'len**, *v. n. insep.* to overflow.

Ueberwal'lung, *f.* overflowing, over-boiling; effervescence.

Ueberwäl'tigen, *v. a.* to overcome, overpower, overwhelm, overmatch, subdue, vanquish, suppress; durch Unverschämtheit —, to outbrazen, out-face; das — der Leidenschaft, the over-bearing of passion; durch die Menge —, to overmultitude.

Ueberwäl'tiger, *m.* (—s; *pl.* —) subduer, vanquisher; conqueror.

Ueberwäl'tigung, *f.* overcoming, overpowering, subduing, vanquishing.

Ueberwal'zen, *v. a.* to roll, to smooth with a roller.

Ue'berwälzen, *v. a. separ.* to roll over.

Ue'berwandern, *v. n. separ.* (*aux.* sein) to transmigrate.

Ueberwär'men, *v. a.* to warm too much.

Ue'berwärts, *adv.* upwards.

Ueberwäs'sern, *v. a.* to water, put under water, to irrigate; die überwässerte Weide, irrigated pasture.

Ue'berwaten, *v. n. separ.* (*aux.* sein) to ford over, to walk across.

Ueberwe'ben, *v. a.* * to weave over, to cover.

Ue'berwechseln, *v. a. Com.* to remit by a draft.

Ue'berweis, *m.* (*l. u.*) proof, argument.

Ue'berweise, *adj.* overwise.

Ueberwei'sen, *v. ir. a.* (überzeugen) to convince, (überführen) to convict (Jemanden einer Lüge, one of a lie), to attaint; Einen eines Verbrechens —, to attaint *or* convict one of a crime; **Ue'berweisen** (?), *v. ir. a. separ.* (*l. u.*) to shove over; to assign, *vid.* Anweisen.

Ueberweis'lich, *adj.* convincible.

Ueberwei'sung, *f.* (*pl.* —en) *a*) attainting, convicting, conviction; *b*) assignment.

Ueberwei'ßen, *v. a.* (mit Kalk) to whiten over, to white-wash.

Ueberwei'ßung, *f.* whitening, white-washing.

Ueberweltlich, *adj.* supramundane, *vid.* Ueberirdisch.

Ueberwendlich, Ue'berwendlings, *adj. T.* (von einem Saume, of a seam) whipped, overcast.

Ue'berwerfen, *v. ir. a. separ.* to throw over, to cast over; einen Mantel —, to throw a cloak over; einen Stein —, to throw a stone over; **Ueberwer'fen**, *v. refl. insep. fig.* sich mit Einem —, to fall out with one.

Ueberwer'fung, *f.* (Zank) falling out, quarrelling.

Ue'berwerth, *m.* over-value.

Ueberwhel'men, *v. a. & n. insep.* * (Göthe) to overwhelm.

Ueberwichtig, *adj. a*) over-weight; *b*) *fig.* over-weighing, preponderating, overpoising; **Ueberwichtigkeit**, *f.* the being over-weight, preponderance.

Ueberwick'eln & Ue'berwickeln, *separ. & insepar. v. a.* to roll *or* fold over a thing, to wrap over, to wrap over.

Ueberwie'gen, *v. ir. a.* to outweigh, preponderate, overpoise, out-balance; *fig.* to surpass, exceed; —d; *adj.* preponderating; predominant; surpassing, over-ruling.

Ueberwin'den, *v. ir. a. & refl. a*) to vanquish, surmount, conquer, subdue, overcome (in der Schlacht, Schwierigkeiten, at the battle, difficulties), to overpower, overmatch; eine Anhöhe —, (von Locomotiven) to master an acclivity; *b*) (*also* Ue'berwinden, *separ.*) to wind over *or* upon something; durch Kühnheit —, to out-dare.

Ueberwin'der, *m.* (—s; *pl.* —) **Ueberwin'derinn**, *f.* (*pl.* —en) vanquisher, victor; conqueror, subduer.

Ueberwind'lich, 1. *adj.* superable, surmountable, conquerable, vincible; 2. *adv.* conquerably, superably, vincibly, surmountably.

Ueberwind'lichkeit, *f.* superableness, vincibility.

Ueberwin'dung, *f.* (das Siegen) vanquishing, victory (over), subduing (seiner Leidenschaften, of one's passions); resignation; es erfordert viel, es gehört viel — dazu, it requires much self-command *or* resignation.

Ueberwin'tern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (den Winter über zubringen) to pass the winter; 2. *a.* (durchwintern) to keep through the winter (Pflanzen, plants).

Ueberwin'terung, *f.* wintering; keeping through the winter.

Ue'berwitzig, *adj.* over-witty, over-wise.

Ueberwo'gen, *v. a.* to overflow, to cover with waves; **Ue'berwogen**, *separ. v. n.* (*aux.* sein) to flow over.

Ueberwöl'ben, *v. a.* (*also separ.*) to cover with a vault, to over-arch, to arch over.

Ueberwöl'ken, *v. a.* to cloud over, to obscure, overcast.

Ue'berwollen, *v. ir. n.* to wish to be on the other side (of a river &c.).

Ueberwuch'ern, *v. a.* to surpass in usury; *fig.* to cover with a luxuriant growth.

Ue'berwucht, *f. fig.* too great weight, preponderance.

Ueberwür'digen, *v. a.* to over-value, over-rate.

Ue'berwurf, *m.* (—es; *pl.* —würfe) what is thrown over something; light loose garment; *T.* instrument for drawing teeth; *Mar.* projecting part at the stern.

Ueberwür'zen, *v. a.* to spice, season too much.

Ue'berzahl, *f.* number of excess, surplus.

Ueberzä'hlbar, *adj.* that may be counted over, countable.

Ue'berzahlen, *v. a. separ.* to pay over (too much).

Ueberzä'hlen, *v. a.* (*also separ.*) to count over, tell over.

Ue'berzählig, *adj.* above a stated number, overplus; supernumerary; —e Bevölkerung, surplus-population; Etwas —es Geld; some odd money.

Ue'berzähligkeit, *f.* the being over a certain number; supernumerariness.

Ue'berzählung, *f.* counting over, telling over.

Ue'berzahn, *m.* (—s; *pl.* —zähne) tooth grown over another tooth, projecting tooth; *Far.* wolf's tooth (said of horses).

Ue'berzart, Ue'berzärtlich, (*l. u.*) *adj.* extremely delicate *or* tender.

Ueberzau'bern, *v. a.* to cover as if by magic.

Ue'berzeitig, *adj.* over-ripe.

Ueberzei'tigen, *v. a.* to force, to bring to premature ripeness.

Ue'berzeitigkeit, *f.* premature ripeness.

Ue'berzeitigung, *f.* the bringing to premature ripeness.

Ueberzeu'gen, *v. a. a*) to convince; *b*) (überführen) to convict, attaint; ich bin davon

überzeugt, I am convinced, assured or persuaded of it; ich bin fest überzeugt von ..., I have a strong notion of ...; Einen eines Verbrechens —, to convict or attaint one of a crime.

Ueberzeu'gend, 1. *adj.* convincing; (überführend) convictive; 2. *adv.* convincingly (wahr, true).

Ueberzeu'gung, *f.* *a*) convincing; (die herzberuhigende, heart-soothing) conviction; persuasion; *b*) (Ueberführung) convicting, attainting.

Ueberzie'hen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (darüberthun) to do over, (mit Etwas bedecken) to cover (mit Leder, Papier, Wachs, with leather, paper, wax), to deck, line; (über einen Graben rc.) to draw over, to coat (Eisen mit Zink, iron with zinc); mit Seide —, to guimp; mit Gold u. s. w. —, to overlay with gold &c.; mit Zucker —, to candy, ice; überzogene Mandeln, candied almonds; ein Bett —, to put fresh linen over a bed; *fig.* ein Land mit Krieg —, to invade, infest a country, to wage war against a country; 2. *refl.* to get covered; sich mit Wolken —, to be overcast, overclouded; **Ue'berziehen**, *separ.* *v.* 1. *a.* (von Kleidern rc.) to put or draw over; 2. (*aux.* sein) to pass over; to travel over; in seine neue Wohnung —, to remove in one's new dwelling; überzo'gen, *p.* *Med.* (von der Zunge) furred. [ing over; *vid. the verb.*

Ue'berziehen, *n.* (—s) covering, putting, draw-

Ue'berziehhosen, *pl.* over-alls.

Ue'berzieher, *m.* over-coat.

Ueberzie'hung, *f.* covering; *vid.* Ueberziehen, *s. n.* & Ueberzug.

Ueberzin'nen, *v. a.* to tin over, to do over with [pewter.

Ueberzin'nung, *f.* tinning over.

Ueberzuck'ern, *v. a.* to do over with sugar, to sugar over, to candy, comfit; das Ueberzuckerte, comfits.

Ueberzuck'erung, *f.* sugaring over, candying.

Ue'berzug, *m.* (—es; *pl.* —züge) *a*) case; coat (over a thing), cover (eines Sonnenschirms, of a parasol), coating (über Metalle, to metals), (der Zunge, *Med.*) fur; *Min.* crust; *b*) passage, *vid.* Uebergang; — eines Hutes, hat-cover; — eines Bettes, case of a feather-bed.

Ueberzwerch', *adv.* across, transversely, athwart, askance, awry, obliquely.

† **Ueberzwing'en**, *v. a.* to overcome.

Ue'blich, *adj.* (gewöhnlich) usual, (gebräuchlich) customary, used, in use; nicht mehr —, out [of use.

Ue'bliche, *n.* custom.

Ue'blichkeit, *f.* customariness.

Ue'brig, *adj.* & *adv.* *a*) left, over, resting, (—bleibend) remaining; (überflüssig) superfluous; (reichlich) abundant, (unnöthig) unnecessary; *b*) *vulg.* other; — sein, — bleiben, to rest, remain, to be remaining or left; — haben, to have more than enough; — lassen, to leave a remainder; to let remain; der, die, das —e, die —en, the rest; im —en, as for the rest; das ist —, that is superfluous; es ist noch Etwas Geld —, there is some odd money; ein —es thun, to do more than one's due; einer Sache — sein, † to be quit of, to be exempt from.

Ue'brigens, *adv.* (was das Uebrige betrifft, ...dieß) as for the rest, (ferner) moreover; (was übrig ist) what remains; (außerdem) besides.

Ue'bung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) exercise; (das Ueben) exercising; *b*) *Mil.* discipline, drilling, training up, practising; *c*) (Ausübung) practice, use; (die Fertigkeit) routine, dexterity; *Man.* (der Hand) hand; in — bringen, to put in practice; aus der (durch die) — lernen, to learn by rote; — macht den Meister, *prov.* practice makes perfect; 2. *in comp.* —shaus, *n.* (Exercierhaus) any school where military exercises are taught; —skunst, *f.* gymnastics; —slager, *n.* encampment for the purpose of exercising troops; camp of evolution; —slehre, *f.* practical doctrine; gymnastic science; —splatz, *m.* place for exercising soldiers; —ssatz, *m.* practical position, practical principle; —sspiel, *n.* gymnastic exercise; —sstück, *n.* piece for practising or for study, exercise; —sstunde, *f.* hour for practising; —szeit, *f.* time for practising or exercising. [*vid.* Zwie...

† **Ucht'**, *f.* twilight, break of day; —...

U'fer, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) (Meeres—) shore; ... coast; bank (eines Flusses, of a river); das steile — eines Flusses, the bluff bank of a river; am —, ans —, a-shore; 2. *in comp.* —aas, *n.* *vid.* Eintagsfliege; —..., *m.* making dikes; —bewohner, *m.* inhabitant on the banks of a river or of the coast; —damm, *m.* quay; —gebühr, —geld, *n.* shorage; —grille, *f.* *Ent.* field-cricket (*Gryllus campestris* — *L.*); —kraut, *n.* ... small litorella, grass-leaved plantain; —lerche, *f.* *Orn.* ringed plover, collar'd plover, sea-lark (*Charadrius hiaticula* — *L.*); —los, *adj.* without shores; *fig.* boundless; —...; *vid.* Strandreiter; —pfeiler, *m.* wharf; —recht, *n.* strand-right; —schlich, *m.* alluvial deposit; *Orn.*-s. —schnepfe, *f.* god-wit, yarwhip (*Scolopax aegocephala* — *L.*); —schwalbe, *f.* sand martin, bank martin, bank swallow, shore-bird (*Hirundo riparia* — *L.*); —..., *vid.* Korbweide.

Uh! hu! (exclamation of awe.)

Uhla'n, *m.* (—en; *pl.* —en) *Mil.* ulan, ...

U'hle, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* *a*) owl; *b*) ... broom.

U'hr, 1. *s. f.* *a*) (*gen.* & Schlag—) clock; (Taschen—) watch; *b*) hour; wieviel — ist es? what o'clock is it? vier —, four o'clock; um sechs —, at six o'clock; nach or über ... —, past four o'clock; sehen Sie nach Ihrer (Taschen)—, look at your watch; nach ... auf die, an die — sehen, to look up at the clock; nach, an meiner —, by my watch; die — schlägt, it strikes; die — ist abgelaufen, the watch is down; die — aufziehen, to wind up the watch; die — stellen, to regulate the watch; nach, an meiner — ist es fünf, it is five by my watch; 2. *in comp.* —band, ... watch-string; —bandringe, *pl.* watch ... runners; —bord, *m.* *Mar.* traverse-board; —eule, *vid.* Adlereule; —feder, *f.* watch-spring; —futter, *n.* watch-case; —gehäuse, ... —gehängsel, *n.* trinkets of a watch; —..., *n.* case to a watch; —gestell, *n.* watch-stand;

—gewicht, *n.* clock-weight; —glas, *n.* watch-glass; —glocke, *f.* watch-bell, bell of a clock; —haken, *m.* watch-hook; —halter, *m.* watch-holder; —hammer, *m.* watch-hammer; —kapsel, *f.* watch-case; —kasten, *m.* clock-case; —kette, *f.* watch-chain, *vid.* Kette; —kloben, *m.* clock-pulley; —macher, *m.* clock-maker, watch-maker; —macher-geräth, *n.* watch-tools; —macherkunst, *f.* watch-making; clock-making; —petschaft, *n.* watch seals; —sand, *m.* hourglass-sand; —schlüssel, *m.* watch-key; —schrank, *m.* clock-case; —schraube, *f.* watch-screw; —tasche, *f.* fob; —werk, *n.* works of a watch; clock-work; —zeiger, *m.* dial, hand; —zeit, *f.* clock-time (as distinguished from solar and sidereal time).

'hrensteller, *m.* (—s; *pl.* —) clock-setter.

'hu, *m.* (—s; *pl.* —s) *vid.* Adlereule.

ka's, *m.* (—s; *pl.* —e) **Uka'se**, *f.* (*pl.* —n) *Pol.* ukase, edict of the Russian emperor.

'kelei, *f.* (*pl.* —en) *Ich.* bleak, alburn (*Cyprinus alburnus*, *leuciscus*, *blicca* — *L.*).

kermark, *f.* *Geog.* March Ukrain.

la'ne, *f.* (*pl.* —n) *Mil.* ulan, lancer.

lk', *m.* (*pl.* —e) *provinc.* fitched, pole-cat.

lm', *m.* (—es) (Moder) moulder, rot.

l'me, *f.* (*pl.* —n) (*also* Ulm', *m.*) **Ul'men-baum**, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *Bot.-s.* elm, elm-tree (*Ulmus campestris* — *L.*); — mit glatten Blättern, witch-elm (*Ulmus scabra* — *L.*); *comp.* —nholz, *n.* elm, elm-wood; —nwald, *m.* elm-plot, elm-grove.

'me, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* salamander.

'men, *v. n.* (*aux.* haben) to rot, moulder.

mi'n, *n.* (—s) *Chem.* ulmin; *comp.* —säure, ulmin acid; —saure Salz, *n.* ulmate, humate.

rich, Ulric (M-n.).

ri'ke, Ulrica (F-n.).

tima't, *n.* (—es; *pl.* —e) ultimate, ultimatum.

ltimo-Corrent, *n.* *Com.* last day of the present month.

ramari'n, *n.* (—s) ultramarine, outremane; *Paint.* bice.

ramonta'nisch, *adj.* ultramontane.

wurm, *m.* (—es; *pl.* —würmer) belly-worm.

m', 1. *prep. with acc.* about; at; for; (herum) near, round; — den Hals, about the neck; sie standen — ihn herum, they stood about him; — die Stadt herum gehen, to walk round about the town; sich — Etwas streiten, to have a dispute about something; — Etwas essen bitten, to beg for something to eat; Einem — den Hals fallen, to embrace *or* hug one; er wohnt — diese Gegend (*col.* hier her—), he lives hereabout; — Mitternacht, about midnight; — das Jahr 1846, about the year 1846; einen Tag — den andern, every third day; — diese Zeit, by this time; — zwei Uhr, at two o'clock; Eins — das Andere, alternately, by turns; wie steht's — Euch? how is it with you? es ist ein köstliches Ding — die Gesundheit, as to health it is a precious thing; es ist — seine Rettung zu thun, his preservation is the object; — einen billigen Preis, at a moderate price; — Hülfe rufen, to cry for help; — Etwas anhalten, to sue for; — Etwas kommen, to loose a thing; — Etwas spielen, to play for; — (*in conjunction with*) willen, for the sake, on account of; — Gottes willen, for God's sake; for pity's sake; — Alles in der Welt nicht, for (n)ever so much; — (*with a degree of comparison*), by; — einen ganzen Kopf größer, taller by a whole head; — fünf Jahr älter, older by fife years; — zehn Jahr jünger, younger by ten years; — die Hälfte schmäler, smaller by half; — drei Zoll breiter, broader by three inches; er verrechnete sich — zehn Thaler, he was out of his calculation by ten dollars; — so mehr, — so viel mehr, — desto mehr, the more, so much the more, by so much more; — so viel besser, so much the better; 2. (*before the infinitive of a verb*) *conj.* — zu, in order to, to; — Ihnen zu zeigen, in order to show you; — reich zu werden, to grow rich; 3. *adv.* *a*) about; *b*) past, out, at an end; es ist eine Meile —, it is a mile about; die Woche ist —, the week is past; das Jahr ist um, the year is over, is past; der Termin ist —, the term is expired; seine Zeit ist —, his time is over; wenn es — und — kommt, when all comes to all; — und an, quite entirely; rechts — ! *Mil.* to the right about! 4. *in comp.* *Verbs, substantives and adverbs are compounded with* Um; *whereby it means* *a*) doing over again, repetition, change, alteration, turning; *b*) round, surrounding, enclosing; *c*) bringing to an end, put an end to; Um *in composition with verbs is mostly separable except when it means surrounding &c. in which case the verbs are mostly inseparable.*

Um'ackern, *v. a.* *a*) to plough up; *b*) to plough, break down.

Um'ackerung, *f.* ploughing up.

Um'ändern, *v. a.* to alter, change; *Chem.* to convert.

Um'änderung, *f.* altering, alteration.

Um'arbeiten, *v. a.* *a*) (wieder machen) to make again, to remodel, retouch; to work anew, to do afresh; (umändern) to change, alter; *b*) (aufarbeiten) to work up, turn up.

Um'arbeitung, *f.* (*pl.* —en) *a*) retouching, remodeling, remaking; *b*) working up, turning up.

Um'ären, *v. a.* to plough up.

Umar'men, *v. a. insep.* to embrace, hug, to put one's arm about one's neck.

Umar'mung, *f.* (*pl.* —n) embracing, embrace.

Um'bauen, *v. a.* (wiederbauen) to build anew, to rebuild; **Umbau'en**, (*insepar.*) (mit Gebäuden umgeben) to surround with (buildings).

Um'behalten, *v. tr. a.* to keep on.

Um'ber, *m.* *a*) **Um'bererde**, *f.* *Com.* umber (a kind of mould *or* clay); *b*) **Um'berfisch**, *m.* (—es; *pl.* —e) *Ich.* crow-fish (*Sciaena umbra* — *L.*).

Um'betten, *v. a.* to change beds; (in ein anderes Bett legen) to put into another bed.

Um'beugen, **Um'biegen**, *v. tr.* 1. *a.* to twist round, bend (round), turn, turn round *or* up; ein Blatt, eine Karte —, to double down; 2. *n.* (*aux.* haben) to turn round (um eine Ecke, a corner).

Um'biegung, *f.* bending (round), turning up.

Um'bilden, *v. a.* to remodel, transform, alter, metamorphose, to reform (Sitten, manners).

Um'bildung, *f.* (*pl.* —en) remodeling, reforming, transformation, metamorphosis.
Um'binden, *v. ir. a. a*) (um Etwas her—) to bind, tie round; to put on; *b*) (wieder anders binden) to rebind, bind again (Garben, sheaves); die Schürze —, to put the apron on; das Eisen —, *Min.* to reforge the tools; die Wandtaue —, *Mar.* to fleet the shrouds, to overhaul the shrouds; **Umbin'den**, *v. ir. a.* (*insepar.*) to tie round, to surround with.
Umbin'dung, *f.* binding *or* tying round; rebinding.
Um'blasen, *v. ir. a.* (durch Blasen umstürzen) to overturn by blowing, to blow down (ein Kartenhaus, a house of cards); **Umbla'sen**, *v. ir. a.* (*insepar.*) (von allen Seiten blasen) to blow upon from all sides.
Um'blättern, *v. a.* to turn over a leaf.
Um'blicken, *vid.* Umsehen.
Um'blühen, *v. a.* to bloom, blossom round, surround (by flowers &c.).
Um'bra, *f. Com.* umber. [side.
Um'brassen, *v. a. Mar.* to brace at the other
Umbrau'sen, *v. a. insepar.* to roar, howl round.
Um'brechen, *v. ir. a. a*) (nieder-, ab-brechen) to break down; *b*) to break *or* grub up (Boden, Grund, the ground); *Typ.* eine Columne —, to over-run a page.
Um'brechung, *f.* breaking down, grubbing up; *Typ.* over-running.
Um'brennen, *v. ir. & reg. a.* to burn round; *vid.* Abbrennen.
Um'brien, *n.* (—s) *Geog.* Umbria.
Um'bringen, *v. a. a*) *fig.* (tödten, morden) to kill, murder, destroy; meuchelmörderisch —, to assassinate; mit Gift —, to poison; sich selbst —, to destroy *or* kill one's self, to commit suicide; *b*) *Min.* to bring to another furnace.
Um'bringung, *f.* murdering, destroying.
Umdäm'men, *v. a. insepar.* to surround with dikes. [gloom *or* dimness.
Umdäm'mern, *v. a. insepar.* to surround with
Umdäm'mung, *f.* surrounding with dikes.
Um'decken, *v. a.* to cover again; to lay again the table-cloth; ein Dach —, to new-cover a roof.
Um'deckung, *f.* covering again, re-covering.
Um'denken, *v. ir. a.* to revolve in one's mind.
Umdon'nern, *v. a. insepar.* to thunder round.
Umdor'nen, *v. a.* to surround with thorns.
Um'drehen, *v.* 1. *a.* to turn, turn round *or* about, to twirl; Einem den Hals —, to wring one's neck off; 2. *refl.* to turn on an axis, rotate, (von den Zeigern der Uhr, Rädern) to revolve (mit einer entsetzlichen Schnelligkeit, with a fearful rapidity); to turn round; er drehte sich mit ruhigem Erstaunen um, he turned round in quiet surprise; Alles dreht sich um, every thing goes round; —de Cylinder, revolving cylinders.
Um'dreher, *m.* (—s; *pl.* —) *Anat-s.* rotator; die —, trochanters.
Um'drehung, *f.* (das Umdrehen) turning round; (Achsen—) *Ast.* rotation; *Mech.* (Rad—) revolution; die tägliche — der Erde, the diurnal revolution of the earth; mit einer Geschwindigkeit von sechs —en in der Minute, with a speed of six revolutions per minute; *comp.* —sachse, *f.* axis of rotation; —spunkt, *m.* centre of rotation.
Um'drucken, *v. a.* to reprint.
Um'druckung, *f.* reprinting. [perfume.
Umduf'ten, *v. a. insepar.* to surround with
Um'eggen, *v. a.* to turn up with the harrow.
Um'endbar, *adj.* (*l. u.*) declinable.
Um'enden, *v. a. Gram.* to decline.
Um'endlich, *adj. Gram.* declinable.
Um'endung, *f.* (*pl.* —en) *Gram.* declension; declination. [circle.
Umfa'hen, *v. a. insepar.* * to embrace; to en-
Um'fahren, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) (fahrend einen Umweg machen) to take a round about way, to go the longest way (in a carriage); *b*) (durch darüberfahren umbrechen) to run *or* break down in driving over a thing; **Umfa'hren**, *v. a.* (*insepar.*) *a*) (um Etwas herum) to drive, go round; *Mar.* to sail round, circumnavigate; (ein Vorgebirge) to double; *b*) to evade, avoid (den Zoll &c., a toll &c.) by driving *or* going round about.
Um'fahrt, *f. a*) (Umweg) round about way; *b*) (Rundreise) circuit.
Umfa'hrung, *f. Mar.* sailing round, making a voyage round, circumnavigation.
Um'fall, *m.* (—es; *pl.* —fälle) *a*) (das Hinfallen) fall, tumble; *b*) *Vet.* distemper among cattle.
Um'fallen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (hin- *or* nieder-fallen) to fall down; *b*) (von Thieren, of animals) to die; — wollen, to be ready to fall.
Um'fang, *m.* (—es) circuit; *Geom.* (eines Kreises) circumference; (die Seiten einer Figur) perimeter; sieben Stunden im —e, seven leagues in circuit; *fig.* extend (eines Königreichs, Parks, einer Ebene, der Stimme, of a kingdom, park, plain, the voice); (Bereich) compass (der menschlichen Kräfte, seiner Pflichten, der Stimme, einer Stadt, of man's powers, of one's duties, of the voice, of a town); reach (der Gedanken, of thought); im — der Kirche, within the precincts of the church; gleichen — haben, to coextent; *comp.* —slinie, *f.* periphery; —sreich, *adj.* bulky.
Umfang'en, *v. a. insepar. a*) (umarmen) to embrace; *b*) (umgeben) to encircle, surround.
Um'färben, *v. a.* to dye again *or* anew.
Um'färbung, *f.* dyeing again.
Um'fassen, *v. a. T.* to reset (Edelsteine, jewels);
Umfass'en, *v. a.* (*insepar.*) *a*) to clasp round, embrace; *b*) *fig.* (in sich fassen, enthalten) to comprehend, comprise; Gerechtigkeit umfaßt alle andern Tugenden, justice is inclusive of all other virtues; *c*) (*l. u.*) (umgeben) to surround, encompass; *d*) (umspannen) to span (mit den Aermen, with the arms); umfassend, *p. a.* comprehensive (Verstand, understanding.
Um'fassung, *f. a*) *Jew.* setting anew, resetting. *b*) **Umfass'ung**, (Umarmung) embracing, embrace.
Umflat'tern, *v. a. insepar.* to flutter *or* hover about; to flow round.
Umflech'ten, *v. ir. a.* (*insepar.*) to twist round *or* about; **Um'flechten**, *v. ir. a.* (*sepa.*) to twist, plait anew. [round *or* anew.
Umflech'tung, *f.* the plaiting *or* twisting

Umflie'gen, *v. ir. a.* (*insepar.*) to fly round.
Umflie'ßen, *v. ir. a.* (*insepar.*) to flow round, run round, to surround; das Meer umfließt die Insel, the sea encompasses the island.
Umflo'ren, *v. a. insepar.* to enwrap with gauze *or* crape; *fig.* to veil.
Umflu'ten, *v. a. insepar.* to flow round *or* about. [reform, new mould.
Um'formen, *v. a.* to remodel; to transform,
Um'formung, *f.* remodeling; transformation, reforming.
Um'frage, *f.* inquiry round *or* by turns; — halten, to inquire round *or* in turns.
Um'fragen, *v. n.* (*aux.* haben) to inquire round.
Um'führen, *v. a.* to lead about, (einen Umweg führen) to lead a round about way.
Um'füllen, *v. a.* to fill, pour out of one vessel into another, to transfuse.
Um'füllung, *f.* the filling *or* pouring into another vessel.
Umfun'keln, *v. a.* (*insepar.*) to glitter round, surround with the splendour of ....
Um'gaffen, *v. refl. & n.* (*aux.* haben) to stare, to gaze about.
Um'gang, 1. *s. m.* (—es) *a*) (Radumdrehung) revolution, rotation, turning round; *b*) *fig.* (Bekanntschaft, das Zusammenkommen in Gesellschaft) intercourse, commerce; (Unterhaltung) converse, conversation; (Gesellschaft) company; (das Herumgehen zum Sammeln) going round, round, rogation; *d*) (feierlicher —) procession; *e*) (Umweg) round about way; *f*) *Arch.* passage, gallery round a building; Jedermann sucht den — mit ihm zu vermeiden, every one endeavours to shun all intercourse with him; mit Einem — haben, to converse with one, to hold intercourse with one; eine Sprache aus dem —e lernen, to learn a language by conversation, through intercourse with those who speak it; ein feierlicher —, procession; — um ein Kirchspiel, parochial circuit; — des Rades, circumrotation; *fig-s.* keinen — haben (vermeiden), to evitate, forbear; ich konnte es nicht — haben, I could not help it; 2. *in comp.* —ssprache, *f.* language of conversation; colloquial language; die —ssprache betreffend, colloquial; —stage, *pl.* gang-days; —swoche, *f.* gang-week, rogation-week.
Um'gänger, *m.* (*l. u.*) he who makes a circuit.
Um'gänglich, 1. *adj.* sociable, conversive, conversable; 2. *adv.* conversably, sociably.
Um'gänglichkeit, *f.* conversableness, sociability.
Umgar'nen, *v. a.* (*insepar.*) *a*) (mit Netzen umstellen) to surround with nets; *b*) *fig.* to ensnare. [play round something.
Umgau'keln, *v. a.* (*insepar.*) to sport, dance,
Umge'ben, *v. ir. a.* (*insepar.*) to surround, encompass, environ; to enclose; **Um'geben**, *v. ir. a. separ.* to put on, put round (einen Mantel, a cloak); *Gam.* (wieder, von Neuem geben) to give, deal again (at cards); Einem den Mantel —, to help one on with his cloak; mit einem Graben —, to ditch in; mit einer Mauer —, to wall; mit Festungswerken —, to circumvallate; mit einem Zaune —, to enclose with a hedge; mit Land —, land locket; mit einer Hülle —, *Bot.* involucellate; —d, *p. a.* surrounding; die —den, these around; die uns —de Luft, ambient air.
Um'gebogen, *p. vid.* Umbiegen.
Um'gebracht, *p. vid.* Umbringen.
Um'gebrochen, *p. vid.* Umbrechen.
Umge'bung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Umgegend) environs, neighbourhood, surrounding country; *b*) (die Gegenwärtigen, Jemand umgebenden Personen) (surrounding) company, the objects *or* person round one, these around; seine —en taugen nichts, he is surrounded, (*or* he keeps company) with bad people; die —en, the scenery round, environs.
Um'gedreht, *p. vid.* Umdrehen.
Um'gefallen, *p. vid.* Umfallen.
Um'gegend, *f.* environs, surrounding country.
Um'gegraben, *p. vid.* Umgraben.
Um'gehängt, *p. vid.* Umhängen.
Um'gehauen, *p. vid.* Umhauen.
Umgeh'bar, *adj.* that may be gone round, (vermeidlich) that may be evaded.
Um'gehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (rund gehen, die Runde machen, von Patrouillen &c.) to go round, (umhergehen) to go about, (sich umdrehen, von Rädern &c.) to revolve, circulate; *Min.* (im Gange sein, von Hütten &c.) to be in full blast; *b*) (den weitern Weg gehen) to go a round about way; *c*) *fig.* (spuken, von Gespenstern) to haunt; *d*) (mit Jemand Bekanntschaft, Umgang halten) to have intercourse with, to associate with; *e*) (mit Einem, ihn [gut *or* schlecht] behandeln) to deal with, to treat one; *f*) (mit *or* auf Etwas, damit beschäftigt sein) to be occupied with, to have to do with; (beabsichtigen) to design, intend; mit Lügen —, to deal in falsehoods; er weiß damit umzugehen, he knows how to handle *or* treat it; mit Mord —, to meditate murder; *vid.* Vertraulich; man ist hart mit ihm umgegangen, he has been dealt hard with, he has had hard measure; ich weiß mit ihm umzugehen, I know how to treat him; in diesem Hause geht's um, this house is haunted; das Amt geht um, the office goes by turns; ich bin eine Meile (fehlgegangen) umgegangen, I came a mile about; es geht Alles mit mir um, I am giddy, I turn sick; **Umge'hen**, *v. a.* (*insepar.*) *a*) (um Etwas herum—) to go round about a thing; *b*) (vermeiden) to avoid, to evade, elude; *Mil.* to turn; den Feind —, to turn the enemy.
Um'gehend, *p. a.* going about; (vorherrschend) prevalent, epidemic; mit —er Post, by return of post.
Umge'hung, *f.* (*pl.* —en) *a*) circuition, going round; *b*) (das Meiden) evasion, elusion; omission.
Um'gekehrt, *p. a.* inversed; inverted (Bild, *Mus.* Intervall, image, interval); reverse (Ordnung, Seite einer Münze, order, of a coin); ein —es Verhältniß, *Math.* an inverse ratio *or* proportion; die Zeiträume sind — wie die Geschwindigkeiten, the time is inversely as the velocity; der Fall ist gerade —, the case is entirely the reverse; —herzförmig, *adj. Bot.* obcordate; *vid.* Umkehren.
Um'gekleidet, *p. vid.* Umkleiden.
Um'gekommen, *p. vid.* Umkommen.

Um'geld, *n. vid.* Ungeld.

Um'gerissen, *p. vid.* Umreißen.

Um'geritten, *p. vid.* Umreiten.

Um'geschmissen, *p. vid.* Umschmeißen.

Um'geschmolzen, *p. vid.* Umschmelzen.

Um'gestalten, *v. a.* to transform, metamorphose; ins Lächerliche —, to travesty, neu —, to remodel.

Um'gestaltung, *f.* transformation.

Um'gethan, *p. vid.* Umthun.

Um'geworfen, *p. vid.* Umwerfen.

Um'gießen, *v. ir. a. a)* (Metalle) to refound, new-cast; *b)* (von Flüssigkeiten) to transfuse; **Umgie'ßen**, *v. ir. a.* (*insepar.*) (um Etwas her—) to circumfuse.

Umgit'tern, *v. a.* (*insepar.*) to surround with a grating.

Umglän'zen, *v. n.* (*insepar.*) to shine round, surround with splendour.

Umglü'ht, *p. n.* surrounded with a glow or heat.

Um'graben, *v. ir. a.* to dig, delve, break *or* turn up; **Umgra'ben**, *v. ir. a.* (*insepar.*) to dig round about.

Umgra'bung, *f.* turning, digging up.

Umgrei'fen, *v. ir. a. insep.* to grasp about, to span.

Umgren'zen, *v. a.* (*insepar.*) to circle in, to circumscribe, limit, bound, set bounds, confine.

Umgren'zung, *f.* (*pl.* —en) circling in, bounding, boundary.

Um'gucken, *v. refl.* to look about.

Um'gürten, *v. a. a)* to gird round, gird about; **Umgür'ten**, *v. a.* (*insepar.*) to surround; ein Schiff —, *Mar.* to frap a ship.

Umgür'tung, *f.* girding round; *Mar.* frapping; —stauwerk, *n.* frapping.

Um'guß, *m.* (—sses; *pl.* —güsse) *a)* (von Metallen) new-casting; *b)* (von Flüssigkeiten) transfusion; circumfusion.

Um'haben, *v. ir. a.* to have on, to have about; ich habe meinen Mantel um, I have got my cloak on.

Um'hacken, *v. a. a)* (aufhacken) to turn up (work up) with the hoe; *b)* (niederhauen) to hew, cut down; **Umhack'en**, *v. a.* (*insepar.*) (um Etwas her—) to hoe about a thing.

Umhal'sen, *v. a. & recipr. vulg.* (*insepar.*) to hug, embrace.

Umhal'sung, *f.* embrace, hug.

Um'hang, *m.* (—es; *pl.* —hänge) curtain, veil.

Um'hangen, **Um'hängen**, *v. a. a)* (rund herum hängen) to hang round *or* about; (anziehen) to put on; *b)* (an eine andere Stelle hängen) to hang at another place; to hang anew, rehang; **Umhang'en**, *v. a.* (*insepar.*) to hang round on all sides.

Umhär'tet, *adj.* case-hardened.

Um'hauchen, *v. a.* to breathe down; **Umhau'chen**, *v. a.* (*insepar.*) to surround with the breath *or* fragance.

Um'hauen, *v. ir. a.* to fell, hew down, cut down.

Um'hauung, *f.* felling, hewing down.

Um'heften, *v. a.* to fasten round.

Umhe'r, 1. *adv.* around, about, round about; — sehen, to look about (nach, for); — laufen, — streichen, — streifen, — schweifen, — ziehen, to rove, ramble, range, stroll, wander; frei — schweifen, to roam at large; — rasen, to rave about; — stehen, to stand about; 2. *in comp. the numerous compounds of* Umher *being specially participles, are easily formed by taking the two words separately.*

NB. Umher & Herum *are not synonym though they are very generally used synonymously, and few writers observe this distinction;* Herum *means a circular motion; by* Umher about, in any direction, *no direction or extend of motion is limited.*

Umherzie'hend, *adj.* roving, rambling; ambulatory.

Umhin', *adv. only used in* — können; ich kann nicht —; I cannot forbear, I cannot but, I cannot dispense myself with, I cannot help; ich habe nicht — gekonnt es zu thun, I could not help doing it.

Um'horchen, *v. n.* (*aux.* haben) to make inquiries, to listen about.

Umhül'len, *v. a.* (*insepar.*) to veil, envelop, wrap round.

Umhül'lung, *f.* veiling, wrapping round.

Umhüp'fen, *v. a. insepar.* to frisk, skip about.

Umjauch'zen, **Umju'beln**, *v. a.* (*insepar.*) to surround with shouts *or* exultations.

Umir'ren, *v. a.* (*insepar.*) to rove about, round.

Umkalfa'tern, *v. a. Mar.* to new-caulk.

Um'kehr, *f.* turning back, return; *fig.* conversion; subversion.

Um'kehren, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) (mit dem Segen ꝛc.) to turn round; (auf dem Wege —, zurückgehen) to turn back; (zurückkehren) to return; *fig.* (sich ändern, bessern) to mend, reform, to become converted; 2. *a. & refl. a)* (Etwas, sich umdrehen) to turn (sich im Bette, ein Blatt im Buche, einen Stoff um die andere Seite zu zeigen, in bed, a leaf in a book, a stuff for showing the other side), to turn round *or* about; *b)* (das Oberste nach unten kehren) to turn upside down; *Phil. Math. Mus. Mil.* to invert; to turn over; *c)* (verderben, in Unordnung bringen) to pervert, to put in confusion, change; *d)* (umstoßen, über den Haufen werfen) to overturn, overthrow, subvert, evert; to waste, to lay waste; *e)* (mit dem Besen) to sweep down; Einen — (anderen Sinnes machen), *fig.* to change a person's mind, to make him alter his mind; ein Kartenblatt —, to turn up a card; es kehrt sich um, things are turned (the other way); wie man eine Hand umkehrt, in the turn of the hand, within the turn of a die; eine Regierung —, to subvert a government.

Um'kehrung, *f. a)* (das Umkehren) turning, turning round *or* over; *b)* overturning, laying waste subversion, eversion; *c) Mus. Math. Mil.* inversion; *d) Log.* conversion.

Um'kippen, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to tilt over, turn over; to fall on one side.

Umklaf'tern, *v. a.* (*insepar.*) to fathom, to embrace with both one's arms.

Umklaf'terung, *f.* the spanning with one's arms.

Umklam'mern, *v. a.* (*insepar.*) to embrace with clasped hands *or* claws; (in die Arme schließen) to clasp in one's arms; (fassen) to grasp; (anhängen) to cling to.

Umklam'merung, *f.* grasping *or* clasping in one's arms.

Um'kleiden, *v. refl. & a.* to dress anew, to put on other clothes; to change one's dress.

Umklei'den, *v. insepar. a. & n.* (behängen) to hang round, decorate; to invest, *vid.* Verkleiden; die —de Haut, *Anat.* investing membrane.
:m'kleidung, *f. a)* new-dressing, changing one's dress; *b)* transformation, travesty.
:m'kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* (sterben) to perish, die; vor Hunger, Kälte —, to starve with hunger, cold; in der Schlacht —, to die, be slain, fall in battle; elend —, to lie *or* perish miserably; im Wasser —, to be drowned; *b)* (verderben) to spoil (from not being used).
mkral'len, *v. a.* (*insepar.*) to grasp with the claws *or* talons.
m'krämpen, *v. a.* to bend, tuck up.
mkrän'zen, *v. a.* (*insepar.*) to wreath, crown.
n'kreis, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* circle, circuit, circumference; extent; *b)* *Math.* periphery, perimeter; zwei Meilen im —e, two miles round; diese Stadt hat zwei Meilen im —e, this city is three leagues in circuit.
nkrei'sen, *v. a.* (*insepar.*) to revolve, turn round; (von fliegenden Vögeln) to wheel in circle. [round.
nkrie'chen, *v. a.* (*insepar.*) to creep, sneak
n'kriegen, *v. a. vulg.* to be able to get on.
'krümmen, *v. a.* to double over *or* down; bend, turn the edge of.
'laden, *v. ir. a. a)* (noch einmal laden) to lade again, relade; to reload; *b)* (aus einem Wagen *or* Schiffe in andere) to lade on another carriage *or* vessel, to shift the lading cargo.
'ladung, *f.* (*pl.* —en) lading *or* loading new, relading, reloading; lading on another carriage *or* vessel.
'lage, *vid.* Umgegend.
'lagern, *v. a.* to lay *or* place differently; *Mil.* to put into another camp, to change the camp; *Com.* to put to another warehouse; **Umla'gern**, *v. a.* (*insepar.*) (eng umgeben) to surround closely; (belagern) to besiege, encompass, beset.
la'gerung, *f.* putting to another warehouse; *Mil.* shifting the camp.
'lauben, *v. a.* to imbower. [person.
lau'ern, *v. a.* (*insepar.*) to lurk round a
'lauf, *m.* (—es; *pl.* —läufe) *a)* (das Umlaufen von Rädern) turning round, rotation, circumrotation; *b)* circulation (des Blutes, of blood); *c)* (—sschreiben) circular letter; *Ast.* revolution; *vid.* Monatlich; *e)* *fam.* whitlow; im —e sein, in — bringen, to circulate; Neuigkeiten in — bringen, to spread news abroad; *comp.* —scapital, *n.* circulating capital; currency; —sgeld, *n.* —smittel, *pl.* currency; —sschreiben, *n.* circular letter; —szeit, *f.* time of rotation *or* revolution.
laufen, *v. ir.* 1. *a. a)* (durch Laufen umwerfen) to run over, run down; *b)* (**Umlau'fen**, *insepar.*) to run round (about); die Stadt —, to run round about the town; 2. (*aux.* sein) *a)* (von Rädern) to revolve round, to whirl, turn round; *fig.* (von Gerüchten, dem Gelde, Blute &c.) to circulate; (den falschen Weg gehen, umgehen) to run round-about way; to run a longer way than necessary; der Wind läuft um, *Mar.* the wind shifts; ein —des Gerücht, a floating rumour.
Um'läufer, *m.* (—s) vagabond.
Um'laufung, *f. vid.* Umlauf.
Um'laut, *m.* (—es; *pl.* —e) *Gram.* change *or* modification of a vowel, *as*: a, o, u into ä, ö, ü, *conf.* Ablaut.
Um'legen, *v.* 1. *a. a)* (um Etwas herum legen) to put, lay on *or* round; *b)* (auflegen, überlegen) to lay over, to turn over *or* round; to bend round; to lay down (das Korn, the corn); *c)* (wieder legen, anders legen) to lay, put again, to place differently; *d)* (wo anders hinlegen, verlegen) to shift, to put to another place; *Surg.* einen Verband, ein Pflaster, *Coop.* einen Reifen, *Surg.* to put on a bandage, plaister, *Coop.* a hoop; (**Umle'gen**, *insepar.*) (um Etwas herum legen) to lay round, to surround; die Soldaten —, to change *or* shift the quarters; *Mar.-s.* ein Schiff —, to careen a ship; die Segel —, to shift the sails; 2. *n.* (*aux.* haben) *Mar.* to turn, veer round; to change; to tack about; 3. *refl.* *a)* to turn over, bend (von [Messer-] Spitzen, Ecken, of a point *or* edge); *b)* (die Lage ändern) to change position.
Um'legung, *f.* laying down, change of position &c., *vid.* Umlegen.
Um'leiten, *v. a.* to lead another way, to conduct in another direction.
Um'leitung, *f.* leading, guiding in another direction.
Um'lenken, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to turn round (einen Wagen, a vehicle); (umkehren) to turn back.
Um'lenkung, *f.* turning round *or* back.
Umleuch'ten, *v. a.* (*insepar.*) to surround *or* circumfuse with light.
Um'liegend, *adj.* circumjacent; surrounding; die —e Gegend, the environs, the neighbourhood, the surrounding country.
Um'machen, *v. a. vulg.* to put on; to newmake; to change, alter.
Um'mähen, *v. a.* to mow, cut down; **Ummä'hen**, *v. a.* (*insepar.*) (von allen Seiten her—) to mow round on all sides.
Ummau'ern, *v. a.* (*insepar.*) to surround by a wall *or* walls; (mit Mauerwerk umgeben) to surround with brickwork.
Um'messen, *v. ir. a.* (wieder messen) to measure again.
Um'messung, *f.* measuring again.
Um'münzen, *v. a.* to recoin, new-coin.
Umnach'ten, *v. a.* ✱ (*insepar.*) to surround with darkness; umnachtet, ✱ benighted.
Um'nähen, *v. a.* (noch einmal nähen) to sew again; **Umnä'hen**, (*insepar.*) (rundher—) to hem, sew round.
Umna'mung, *f.* (*n. t. u.*) *Gram.* metonymy.
Umne'beln, *v. ir. a.* (*insepar.*) to surround with a mist, to dim, darken, cloud.
Umne'belung, *f.* clouding, surrounding with mist.
Um'nehmen, *v. ir. a.* to take round, put on.
Umnetz'en, *v. a.* to surround with nets.
Umnie'ten, *v. a.* to bend the point of a nail, to rivet, clinch.
Um'packen, *v. a.* (noch einmal packen) to re-

pack, new-pack; Umpack'en, *v. a. insepar.* (mit Packeten umgeben) to pack all round, to surround with bales.
Um'packung, *f.* (*pl.* —n) repacking.
Umpan'zern, *v. a.* (*insepar.*) to cover with a coat of mail.
Umpfä'hlen, *v. a.* (*insepar.*) to pallisade, to surround with pales.
Um'pflanzen, *v. a. a*) (noch einmal pflanzen) to plant again, new-plant; (verpflanzen) to transplant; Umpflan'zen, *v. a.* (*insepar.*) (mit Pflanzen umgeben) to surround with plants, (rundher—) to plant round.
Um'pflanzung, *f.* transplantation; replanting.
Um'pflastern, *v. a.* to new-pave; Umpflaſt'ern, *v. a.* (*insepar.*) (rundher—) to pave round.
Um'pflügen, *v. a.* to plough up; umgepflügtes Brachland, break; noch nie umgepflügte Ländereien, virgin lands.
Um'prägen, *v. a.* to new-coin, recoin.
Um'prägung, *f.* (*pl.* —en) recoining, recoinage.
Umpraſſ'eln, *v. a.* (*insepar.*) to crackle round.
Um'querlen, *v. a.* to beat up.
Um'rändern, *v. a.* to change the rim *or* edge; (mit Rändern umgeben) to surround with a rim *or* edge.
Umrank'en, *v. a.* (*insepar.*) to surround with tendrils, to grow round. [round.
Umraſſ'eln, *v. a.* (*insepar.*) to rattle, clash
Umrei'ſen, *v. a.* (*insepar.*) to travel round; (umſchiffen) to circumnavigate; Um'reiſen, *n.* (*aux.* ſein) (*separ.*) (Umweg machen) to go about; viele Meilen —, to go many miles out of one's way.
Um'reißen, *v. ir. a.* to pull down, break down, to demolish, destroy; to pull about.
Um'reiten, *v. ir.* 1. *a.* (niederreiten) to ride down, to run over with a horse; (Umrei'ten, *v. ir. a. insepar.*) (um Etwas her—) to ride round; 2. *n.* (*aux.* ſein) (fehlreiten, falſchreiten) to ride about, to ride so much out of one's way.
Um'rennen, *v. ir. a.* (niederrennen) to run down, to overthrow running; Umren'nen, *v. a. insepar.* (um Etwas her—) to run round.
Umrin'den, *v. a.* (*insepar.*) to surround with a bark *or* crust.
Umring'eln, *v. vid.* Umringen.
Umring'en, *v. a.* (*insepar.*) to surround (on all sides), to encompass; von Schmeichlern umringt ſein, to be beset with flatterers.
Umring'ung, *f.* the being surrounded, surrounding, encompassing.
Um'riß, *m.* (—ſſes; *pl.* —ſſe) outline, (*Paint.*) sketch, contour, (Schattenriß) adumbration; —e der Geographie, outlines of geography.
Um'ritt, *m.* (—es) round, circuit (on horseback).
Um'rollen, *v. a.* & *n.* (*aux.* ſein) to roll round, to revolve; Umrol'len, *v. a.* (*insepar.*) (von rollendem Getöſe, umringen) to surround with a rolling noise.
Um'rudern, *v. a.* to row round.
Um'rühren, *v. a.* to stir up.
Um'rührung, *f.* stirring up.
Um'rütteln, *v. a.* to shake up.
Ums', *contr. for* um das; einmal — andere, every other turn, alternately.
Um'ſacken, *v. a.* to put into other bags.
Um'ſackung, *f.* putting into other bags.
Um'ſagen, *v. a. vulg.* to tell round.
Um'ſägen, *v. a.* (Stämme, Bäume) to saw down; Umſä'gen, (*insepar.*) (rundher—) to saw all round.
Um'ſalzen, *v. a.* to salt afresh.
Um'ſatteln, *v.* 1. *a.* to change the saddle; 2. *n.* (*aux.* haben) *fig.* (ändern, wechſeln) to shift, alter, to change, (ſein Geſchäft, ſeine Religion, Geſinnung, one's profession, religion, sentiments).
Um'ſattelung, *f. a*) changing the saddle; *b*) *fig.* changing one's profession, sentiments.
Um'ſatz, *m.* (—es) *a*) (Verkauf) sale; *b*) (Waarenvertrieb) truck, exchange, barter; — gegen bar Geld, exchange (business) in (*or* for) ready money. [(of breezes)
Umſäu'ſeln, *v. a.* (*insepar.*) to blow round
Umſau'ſen, *v. a.* (*insepar.*) to roar, howl round. [model, remodel
Um'ſchaffen, *v. ir. a.* to transform, new-
Um'ſchaffung, *f.* transformation.
Umſchan'zen, *v. a.* (*insepar.*) to circumvallate, surround with a rampart *or* an intrenchment
Umſchan'zung, *f.* (*pl.* —en) circumvallation, surrounding with ramparts; —slinie, *f.* line of circumvallation.
Um'ſcharren, *v. a.* to scratch up, to turn up by scraping. [shade, to shade
Umſchat'ten, *v. a.* (*insepar.*) to surround with
Um'ſchattig, *adj. Geog-s.* periscian; —e, *pl.* the periscii, periscians.
Umſchat'tung, *f.* surrounding with shade.
Um'ſchau, *vid.* Umſchauung.
Um'ſchauen, *v. refl.* & *n.* (*aux.* haben) to look about, look back, look round. [a shovel
Um'ſchaufeln, *v. a.* to turn up *or* about with
Umſchau'ung, *f.* looking round *or* about.
Umſchäu'men, *v. a.* (*insepar.*) to surround with foam.
Umſchei'nen, *v. ir. a.* (*insepar.*) to surround with light, to shine round.
Um'ſcheren, *v. a.* to shear, nap again.
Um'ſchichten, *v. a.* to pile afresh.
Um'ſchicken, *v. a. vulg.* to send round.
Um'ſchießen, *v.* 1. *n.* (*aux.* ſein) *Mar.* to [illegible] (vom Winde, said of the wind); 2. *a.* (nieder-ſchießen) to shot down, knock down by shooting; die Columnen —, *Typ.* to impose the columns anew.
Umſchiff'en, *v.* 1. *a.* (*insepar.*) to sail round, circumnavigate; die Welt —, to circumnavigate the world; 2. *n.* (*aux.* ſein) (Umherſegeln) to sail, go round (out of one's way).
Um'ſchiffen, *v. a.* (*separ.*) (Güter aus einem Schiffe ins andere bringen) to put goods into another ship.
Um'ſchlag, *m.* (—es; *pl.* —ſchläge) *a*) (Veränderung) change, turn, turning, [illegible] (im Waſſerſpiel) fass; *b*) (Aufſchlag) band, facing, (Aufſchlag an Kleidern) cuff, (Kragen) collar, cape; *c*) (Decke) cover, covering, envelope, wrapper; *d*) *Surg.* cataplasm, poultice, fomentation; *for* Abortiren, 2 [illegible] *e*) *provinc.* (Umſatz) sale; barter; (at Kiel in Holsatia) fair.
Um'ſchlagen, *v. ir.* 1. *a. a*) to beat (down); to turn over; to knock over; *b*) to [illegible]

over (den Kragen, ein Blatt im Buche, the collar, a leaf in a book); to knock up; to turn up (eine Karte, a card); *c*) (um Etwas herumwickeln) to wrap up; to put round; *d*) (umlegen, Reifen ꝛc.) to put on *or* round; (*Surg.* Umschläge auflegen) to poultice, to apply a cataplasm; *e*) (*for* tauschen, umsetzen) *provinc.* to exchange, truck; *f*) (Münzen —) *vid.* Umprägen; eine Karte —, to face a card; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (umstürzen) to turn over (von Wagen, of vehicles), to be overturned with vehemence, (heftig umfallen) to fall over with violence; to upset, fall down; *b*) *fig.* (sauer, schlecht werden) to turn (sour, bad &c.), (sich plötzlich ändern) to change (suddenly); (aus der Art schlagen) to degenerate, (schlechter werden) to grow worse; *c*) *Mar.* to change, turn, veer round (vom Winde, of the wind); ein umgeschlages Tau, twice laid cordage, twice laid staff.

Um'schlagetuch, *n.* (—es; *pl.* —tücher) wrapper, shawl. [slink round about.

Umschlei'chen, *v. ir. a.* (*insepar.*) to sneak *or*

Umschlei'ern, *v. a.* (*insepar.*) to veil, to cover, surround with a veil; die Nacht umschleiert den Tag, the night over-veils the day. [veil.

Umschlei'erung, *f.* veiling, surrounding with a

Um'schließen, *v. ir. a.* to enclose, encompass, surround; (mit den Armen) to embrace.

Umschlie'ßung, *f.* enclosing, enclosure.

Um'schlingen, *v. ir. a.* to sling, wrap, wind, twine, twist round; **Umschling'en**, *v. ir. a.* (*insepar.*) *fig.* to embrace closely, to clasp round, cling to.

Umschling'ung, *f.* *a*) twisting, swinging round; *b*) close embrace, clinging to.

Um'schmeißen, *v. a.* & *n.* *vulg.* to knock down; to overturn, upset.

Um'schmelzen, *v. a.* *a*) (wiederschmelzen) to melt again; to refound, convert by melting, new-cast; *b*) *fig.* to new-mould, to reform.

Um'schmelzung, *f.* remoulding, remelting.

Um'schmettern, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) to dash down; to overturn with great vehemence.

Um'schmieden, *v. a.* (wieder, von Neuem schmieden) to reforge, forge anew; **Umschmie'den**, (*insepar.*) (rundher—) to forge round, to weld round. [sides).

Um'schmieren, *v. a.* to smear round (on all

Um'schnallen, *v. a.* *a*) to buckle on *or* round; (anders schnallen) to buckle otherwise.

Umschnal'lung, *f.* buckling on *or* round.

Um'schneiden, *v. ir. a.* *a*) (nieder-, abschneiden) to cut down; *b*) (rund herum Alles abschneiden) to cut, carve all round.

Um'schnüren, *v. a.* *a*) to lace, strap round; to lace again, to new-lace; **Umschnü'ren**, *v. a.* (*insepar.*) to lace *or* cord on all sides.

Umschrän'ken, *v. a.* (*insepar.*) to surround with bounds; to confine, narrow in; *vid.* Einschränken.

Um'schreiben, *v. ir. a.* (noch einmal schreiben) to rewrite, to write again, to new-write;

Umschrei'ben, *v. ir. a.* (*insepar.*) *a*) to write round, cover with writing; *b*) to paraphrase; *c*) to circumscribe.

Umschrei'bung, *f.* (*pl.* —en) circumscription; circumlocution, paraphrase.

Um'schrift, *f.* (*pl.* —en) inscription (round a coin), legend, (auf einem Ringe) posy.

Um'schüren, *v. a.* to stir, rake up. [apron.

Umschür'zen, *v. a.* (*insepar.*) to gird with an

Um'schütteln, *v. a.* to shake about, to mix.

Um'schüttelung, *f.* shaking.

Um'schütten, *v. a.* *a*) (in ein anderes Gefäß) to pour *or* shoot into another vessel; *b*) to pour *or* cast a thing in a different manner; *c*) (verschütten, vergießen) to spill; to overturn; *d*) (mischen) to mix by pouring one thing into another; **Umschüt'ten**, *v. a.* (*insepar.*) (in Haufen um Etwas her—) to throw round about, to heap up round about.

Um'schüttung, *f.* pouring again *or* pouring into another vessel.

Umschwär'men, *v. a.* (*insepar.*) to swarm, buzz round. [round.

Umschwe'ben, *v. a.* (*insepar.*) to hover, float

Um'schweif, *m.* (—es; *pl.* —e) *lit.* & *fig.* round-about way; *fig.* compass of words, verbosity, circumlocution, digression.

Um'schweifen, *v. n.* (*aux.* haben & sein) (einen Umweg machen) to make a round-about way; **Umschwei'fen**, *v. a.* (*insepar.*) & *n.* to roam, rove about.

Um'schwenken, *v. a.* & *n.* to turn round; to veer round. [(*n.*) float round.

Umschwim'men, *v. ir. a.* (*insepar.*) to swim,

Um'schwingen, *v. ir. a.* & *refl.* to swing, move round; (von Rädern) to revolve, turn, round.

Umschwir'ren, *v. a.* (*insepar.*) to buzz round.

Um'schwung, *m.* (—es) (eines Rades) rotation, revolution; (schnelle Veränderung) change, turn.

Um'segeln, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) (auf einem Umwege segeln) to sail, make a round-about way; 2. *a.* (in den Grund segeln) to sail aground, run foul, sink (another ship);

Umse'geln, *v. a.* (*insepar.*) (um Etwas her—) to sail round, circumnavigate (die Welt, the world); ein Vorgebirge —, to double a cape.

Um'sehen, *v. ir. refl.* *a*) (rückwärts sehen) to look back, (sich umhersehen) to look about (nach, for), to look round; *b*) *fig.* to look about one's self, to view, inspect; sich an einem Orte —, to take a view of a place; hier kann man sich recht —, here is a wide prospect of view; sich in der Welt —, to see the world; sich in Büchern —, to peruse *or* turn over many books; sich nach Etwas —, to look out for (Hülfe, remedies), to look for.

Um'sein, *v. ir. n.* (von Terminen) to be expired.

Um'setzbar, *adj.* (*l. u.*) vendible, convertible.

Um'setzen, *v. a.* & *refl.* *a*) (anders setzen) to put, set otherwise, shift places, transpose; (verpflanzen) to transplant; *b*) (verkaufen) to sell; (vertreiben) to exchange, barter; *c*) *T.* (wieder setzen) to compose again; *d*) (sich) to change; **Umset'zen**, *v. a.* (*insepar.*) (rundher—) to set *or* plant round about; to surround; das — von Geld, exchange of money.

Um'setzung, *f.* *a*) (das Umsetzen) transposition, transposing; *b*) (Verkauf) selling, exchanging; *vid.* Versetzung & Umsatz.

Um'sicheln, *v. a.* to cut down with a sickle.

Um'sichgreifen, *n.* progress; spreading, growing upon.

Um'sicht, *f.* *a*) (das Umsehen) looking about;

fig. (Einsicht) circumspection, (Vorsicht) precaution; *b*) *vid.* Aufsicht.

Um'sichtig, Um'sichtsvoll, *adj.* circumspect, (vorsichtig) precautious.

Um'sinken, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to sink down, to swoon away. [round.

Umsitz'en, *v. ir. a.* (*insepar.*) (*l. u.*) to sit

Umsonst', *adv. a*) (unentgeltlich) gratis, for nothing, for nought; *b*) (vergeblich) in vain, vainly; *c*) (zwecklos, nutzlos) to no purpose, to no profit; *d*) (ohne Absicht, Ursache) without design, without cause, gratuitously; sich — bemühen, to lose one's labour; Sie sollen mir das nicht — gesagt haben, you shall not tell me that a second time; er sagte das nicht —, he did not say that without design; es ist Alles —, all is in vain; er giebt Nichts —, he gives nothing for nothing; — wohnen, to have free quarters; — ist der Tod, *prov.* no pay, no work.

Um'spannen, *v. a.* (die Pferde) to change horses; **Umspan'nen**, *v. a.* (*insepar.*) to span, fathom.

Um'spannung, *f.* (der Pferde) changing (*or* relay of) horses; **Umspan'nung**, *f.* spanning.

Umspie'len, *v. a.* (*insepar.*) to play round.

Um'spinnen, *v. ir. a.* to spin anew; **Umspin'nen**, (*insepar.*) *v. a.* to spin all round; (von Spinnen) to surround with a tissue.

Um'springen, *v. n.* (durch Springen umstoßen) to overturn by leaping against; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) to turn round, change, to check round (vom Winde, of the wind); *b*) *fig.* (zu behandeln wissen) to treat, deal with, manage; er weiß damit (mit ihm) umzuspringen, he knows how to manage it (him); **Umspring'en**, *v. a.* (*insepar.*) to leap, jump round.

Um'stalten, *v. a vid.* Umgestalten.

Um'stand, *m.* (—es; *pl.* —stände) *a*) circumstance; (Grund, Beweggrund) consideration; *b*) ([Vermögens-] Verhältnisse) circumstances, (Zustand, Lage) condition, state, situation; *c*) *generally in pl.* Umstände, particulars; (Förmlichkeiten, Complimente) ceremonies, formalities; zufälliger (*or* Neben-) —, accidental circumstance; bis auf die kleinsten Umstände, into the details; ein besonderer —, a particular, an extraordinary circumstance; es giebt so viele Umstände; there are so many chances; unter Umständen, under circumstances; aus dem — daß, from the circumstance of; in guten Umständen sein, to be in easy circumstances, to be at one's ease, to live at ease, to be in good case; in andern Umständen sein, to be big with child; die kleinsten Umstände, minutiae; die Umstände beschreiben, to particularize; viel Umstände machen, to use many ceremonies; ohne Umstände, without ceremonies, (geradezu, grob) rudely, bluntly; unter glücklichern Umständen, under happier auspices; —swort, *n. Gram.* adverb.

Um'ständlich, 1. *adj.* circumstantial (Erzählung, account *or* recital); particular; (sehr genau) minute; (ins Einzelne gehend) detailed; (förmlich) ceremonious; 2. *adv.* circumstantially; particularly; minutely; ceremoniously; — erzählen, anführen, to particularize, detail, to give a minute detail o[f] circumstances; —keit, *f.* (*pl.* —en) circum[stantiality], particularity; minuteness; cere[moniousness.]

Um'stauen, *v. a. Mar.* to stow again; t[o] rummage the hold, to alter *or* shift th[e] stowage in the hold. [with a ferl[e]

Um'stechen, *v. ir. a.* to turn up, rummage, st[ir]

Umstech'ung, *f.* turning up, stirring.

Um'stecken, *v. a.* (anders stecken) to pin othe[r]wise, to pin round; to change; to sti[ck] round; **Umsteck'en**, *v. a.* (*insepar.*) to e[n]compass with something stuck round.

Um'stehen, *v. ir. n. only used in p.*; —d, [1.] *p. a.* standing about, around *or* by, su[r]rounding; 2. *s.* die Umstehenden, by-stande[rs.]

Um'stellen, *v. a.* (anders stellen) to transpo[se,] (die Orte verändern) to change places, [(auf] verschiedene Art stellen) to place in a differe[nt] manner; **Umstel'len**, *v. a.* (*insepar.*) to su[r]round, beset; wir wollen uns —, let [us] change grounds; mit Lichtern —, to set abo[ut] with candles; einen Wald mit Netzen —, [to] beset, encompass a wood with nets.

Um'stellung, *f.* (*pl.* —en) transpositi[on;] (Umstel'lung) besetting, surrounding [wi]th nets &c.)

Um'stempeln, *v. a.* to re-stamp, new-stam[p.]

Um'steuern, *v. a. Mar.* to steer round.

Um'stimmen, *v.* 1. *a. a*) (anders stimmen) [to] give another tune; (von Neuem stimmen) [to] new-tune; *b*) *fig.* Einen —, to make [him] alter his sentiments; er ist ganz umgestimmt, he is quite altered; 2. *n.* (*aux.* haben) (der Reihe nach Stimmen geben) to vote in su[c]cession, to vote all round.

Um'stimmung, *f. a*) (Stimmen geben) voti[ng] all round; *b*) (des Tones) changing the to[ne;] *c*) (der Gesinnung) alteration of sentiment[s.]

Um'stöbern, *v. a. vulg.* to rummage about.

Um'stören, *v. a.* to turn over, rummag[e,] search about, to turn topsy-turvy.

Um'stoßen, *v. ir. a. a*) to overthrow (ei[nen] Tisch), *fig.* die Gesetze, ein System, a tab[le,] *fig.* the laws, a system), to overturn [(ein] Boot, a boat); *b*) (durch einen Stoß zum [Fal]len bringen) to knock down; *c*) *fig.* (Ges[etze,] Gebräuche) to abolish, (widerrufen) to revok[e,] annul (einen letzten Willen, ein Testament, [a] last will, testament), (außer Kraft setzen) [to] invalidate (einen Vergleich, Contract, ein Te[sta]ment, an agreement, a contract, will), [to] subvert, reverse.

Um'stößlich, *adj.* that may be overturned, invalidated *or* annulled.

Um'stoßung, *f.* overthrowing; *fig.* abolishing, annulling; — eines Urtheils; reversion *or* reversal of a judgment.

Umstra'hlen, *v. a.* (*insepar.*) to surround with rays, to shine round.

Umstra'hlung, *f.* the being surrounded with rays, halo, nimbus.

Um'streichen, *v. ir. a. a*) (wiederstreichen) to spread again; to spread in a differen[t] manner; *b*) to spread around; **Umstrei'chen**, *v. ir. a.* (*insepar.*) (rundher—) to spread round about.

Um'streuen, *v. a.* to strew about *or* round

Um'streuung, *f.* strewing about.
Um'stricken, *v. a.* to knit differently; Umstrick'en, *v. a.* (*insepar.*) to surround with knitting *or* net-work; *fig.* to surround with snares, to ensnare.
Umstrickung, *f.* ensnaring, entangling.
Umströ'men, *v. a.* (*insepar.*) to stream *or* flow round.
Umströ'mung, *f.* flowing, streaming round.
Um'stülpen, *v. a.* to tilt, turn over.
Um'sturz, *m.* (–s) downfall, overthrow, subversion, destruction.
Um'stürzen, *v.* 1. *a. a*) (Etwas, ein Gefäß, Faß) to turn, tilt over; *b*) to run down; overthrow (den Thron, the throne), to overturn, subvert (die Constitution, the constitution); 2. *n.* (*aux.* sein) (hinfallen, hinstürzen) to fall down, to tumble to the ground.
Um'stürzung, *f. a*) turning over; *b*) (von Thronen 2c.) overthrowing, overturning, subversion; *c*) (das Hinstürzen, Fallen) falling down, tumbling over.
Um'suchen, *v. a. vid.* Um'stören.
Um'takeln, *v. a.* to new-rig.
Um'tanzen, *v. a.* to upset in dancing; Umtan'zen, (*insepar.*) (rundher–) to dance round.
Um'taufen, *v. a.* to new-christen, to give another name; to new-baptize. [staggering.
Um'taumeln, *v. a.* to upset in reeling *or*
Um'tausch, *m.* (–es) exchange, truck, trucking; (von Obligationen) novation; –en, *v. a.* to exchange, truck; (*vulg.*) to swap; to change einen Hut, Gemälde für Mobilien, one's hat, pictures for furniture); er ist ganz umgetauscht, *fam.* he is very much changed.
Um'tauschung, *vid.* Umtausch.
Um'thun, *v. ir.* 1. *a.* (umnehmen) to take about; (anziehen) to put on (seinen Mantel, seine Schürze, one's cloak, apron) to put about; 2. *refl. vulg.* (nach Etwas, sich bemühen um) to take pains about a thing, (Etwas suchen) to seek for, look for, inquire after; sich nach einem Dienst –, to look for service, for a place.
Umthür'men, *v. a.* (*insepar.*) to surround with towers, to surround towering, to tower round.
Umtö'nen, *v. a.* (*insepar.*) to echo round.
Umto'sen, *v. a.* (*insepar.*) to roar round about.
Um'tragen, *v. ir. a.* to carry about.
Um'treiben, *v. ir. a. a*) to drive, turn round; revolve; *b*) sich –, to lead a running life.
Um'treten, *v. ir.* 1. *a.* (niedertreten) to tread down; 2. (*aux.* sein) *fig. vulg.* (seine Gesinnungen ändern) to shift *or* change one's resolution *or* sentiments.
Um'trieb, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) (Umlauf des Blutes 2c.) circulation; *b*) (Machination, Intrigue) intrigue, machinations, secret (political) revolutionary movements; demagogische –, demagogical stratagems *or* machinations.
Um'tritt, *m.* (–es) *fig.* (Meinungsänderung) change of opinion.
Umu'fern, *v. a.* (*insepar.*) to surround with bank *or* shore; umu'fert, *Mar.* land-locked.
Umwach'en, *v. a.* (*insepar.*) to watch round, guard about.
Umwach'sen, *v. ir. a.* (*insepar.*) to grow round about, to cover; –d, *p. a.* surrounded (with, by).
Um'walden, *v. a.* (*insepar.*) to surround with a forest. [ramparts.
Umwal'len, *v. a.* (*insepar.*) to surround with
Umwal'lung, *f.* (*pl.* –en) circumvallation; –slinie, *f.* line of circumvallation.
Um'wälzen, *v.* 1. *a.* to turn round about *or* over; 2. *refl.* to roll about, revolve; ein Land –, *Pol.* to revolutionize a country.
Um'wälzung, *f.* (*pl.* –en) *a*) turning, rolling *or* whirling round; (Kreisbewegung) circular motion, (*Mech.* eines Rades) revolution; *b*) *Pol.* revolution (eines Staates, of a state).
Um'wandeln, *v. a.* to change; *Gram.* to conjugate, inflect; *Chem.* to convert.
Um'wandelung, *f.* conjugation, inflection, change; *Chem.* transformation.
Um'wandern, *v. a.* (*insepar.*) to wander round, make the tour.
Umwäs'sern, *v. a.* (*insepar.*) to water, surround with water.
Umwe'ben, *v. a.* (*insepar.*) to weave round; die Spinnen haben den Baum umwebt, the spiders have spun all round the tree.
Um'wechseln, *v.* 1. *a.* to change, exchange (Geld, money); 2. *n.* (*aux.* haben) to change hands *or* places; (abwechseln) to alternate, go by turns; die Schuhe –, to change alternately the shoes; –d, 1. *p. a.* alternate; 2. *adv.* alternately.
Um'wechselung, *f.* (*pl.* –en) changing, exchanging; (Abwechselung) alternation; change.
Um'weg, *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) (Irrweg) roundabout way, by-way, side-way; *b*) (Schleifweg) indirect course; (Ausflucht) shift, evasion; auf einem –e, by a circuitous route; einen – nehmen, to take a round-about way; *fig.* to use shifts.
Um'wehen, *v. a.* to blow down (Bäume, Häuser, trees, houses); Umwe'hen, *v. a.* (*insepar.*) to blow round, to surround with the breath; von kühlen Lüften umweht, surrounded by cool breezes.
Um'wenden, *v. ir. a.* to turn (rechts, links, to the right, left), to turn round (den Wagen, with the coach), to turn over (den Braten, the meat), to turn up (eine Karte, ein Blatt im Buche, a card, a leaf in a book); to reverse; *Mus. Mil. Log.* to invert; sich im Bette –, to turn round in one's bed; *fig.* Einen –, to make one change his sentiments; er ist ganz umgewandt (verändert), he is quite turned; die umgewendete Seite, *vid.* Kehrseite; wie man eine Hand umwendet, in the turn (*or* turning) of hand; *fig.* irresolute; wenden Sie gefälligst um (am Fuße der Blattseite eines Briefes), please to turn over.
Um'wendung, *f.* (*pl.* –en) turning round; inverting; inversion.
Um'werfbar, *adj.* over-turnable.
Um'werfen, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) (her–) to throw round; (anziehen) to put on; *b*) (über den Haufen werfen) to throw down, overthrow, subvert; to overturn (einen Wagen, a coach); to upset (einen Tisch, ein Glas, a table, glass); *c*) *fig.* (verunglücken) to fail, break; to miscarry; *vulg.* to abort, miscarry; einen Mantel –, to throw about a cloak; sich geschwind Etwas –, to mobble,

huddle one's self up; ein Urtheil —, to reverse a judgment.

Um'werfung, *f.* *a*) throwing round; *b*) overthrowing, subversion; *c*) upsetting.

Um'wickeln, Umwick'eln, *v. a.* *a*) to wrap round; to wind, twist round, bewrap; *b*) (um Etwas her—) to wrap up again, wrap up *or* round differently.

Umwick'elung, *f.* wrapping up *or* round.

Umwin'deln, *v. a.* (*insepar.*) (ein Kind) to swathe round.

Um'winden, *v. ir. a.* to wind about, twine, wreath, twist round; **Umwin'den**, *v. a.* (*insepar.*) to wind round about.

Umwir'beln, *v. a.* (*insepar.*) to envelope (mit Rauch, Staub, in smoke *or* dust).

Umwo'gen, *v. a.* (*insepar.*) to billow, flow round. [round.

Umwo'hnen, *v. a.* (*insepar.*) to live, dwell

Um'wohner, *m.* (—s; *pl.* —) inhabitant of the neighbouring regions; —, *Geog.* perioeci.

Umwöl'ken, *v. a.* (*insepar.*) to surround with (*or* to envelop in) clouds, to overcast; *fig.* to cloud (die Stirn, the brow).

Um'wort, *n.* (*pl.* —e) (*n. i. u.*) indirect expression, periphrasis; —e gebrauchen, to use circumlocution.

Um'wühlen, *v. a.* to wallow, rout about (von Schweinen, said of swine); (durchsuchen) to rummage, turn over.

Um'zählen, *v. a.* *a*) (wieder zählen) to tell *or* count over again; *b*) (abwechselnd zählen) to count round (by turns).

Um'zapfen, *v. a.* to tap into another vessel.

Umzäu'nen, *v. a.* (*insepar.*) to hedge, to enclose *or* encompass with a hedge. [hedge.

Umzäu'nung, *f.* enclosing; enclosure, fence,

Um'zeichnen, *v. a.* *a*) (von Neuem zeichnen) to draw afresh; *b*) (verschieden zeichnen) to mark differently; **Umzei'chnen**, *v. a.* (*insepar.*) to mark round about.

Um'ziehen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) *vulg.* (die Wohnung verändern) to change one's habitation; *b*) (den Herrn, die Stellung) to change masters *or* one's situation; *c*) † (herum wandern) to rove about; 2. *a.* *a*) (niederziehen) to draw, pull down; *b*) (um Etwas her—) to draw round; to surround (mit Netzen, with nets); (mit Etwas bedecken) to cover with something drawn round (eine Laube, a bower); *c*) to travel, move round; mit Vorhängen —, to hang with curtains; die Schuhe —, to change one's shoes; die Kleider —, to put on other clothes; in Procession —, to make a procession; 3. *refl.* *a*) (andere Kleider anziehen) to change, shift one's dress; *b*) (Umzie'hen, sich mit Wolken bedecken) to cloud, overcast; der Himmel hat sich umzogen, the sky is overcast.

Umzie'hen, *n.* **Umzie'hung**, *f.* (Wohnungsveränderung) removal of lodgings; *vid. the verb.*

Umzing'eln, *v. a.* (*insepar.*) to encircle, surround on all sides.

Umzing'elung, *f.* encircling, surrounding.

Um'zirk, *vid.* Umkreis.

Um'zug, *m.* (—s; *pl.* —züge) *a*) (das Herumziehen) going *or* wandering about; (feierlicher) procession; *b*) (Vorhänge) curtains; *c*) (das Umkleiden) change of dress, (der Wohnung) removal of lodging, change of residence.

Un, *an always accentuated particle prefixed to substantives, adjectives, adverbs, and any participle past, generally corresponding to the English particles* un, in, dis, ir, not, *has a negative or inverting power.*

Un'abänderlich, 1. *adj.* unalterable, immutable (Rathschläge Gottes, decrees of God); 2. *adv.* unalterably, immutably; —keit, *f.* unalterableness, immutability.

Un'abbüßlich, *adj.* inexpiable.

Un'abgebunden, *adj.* *Carp.* unframed (Bauholz, timber).

Un'abgebrochen, *adj.* not broken off.

Un'abgedruckt, *adj.* & *adv.* unprinted, not struck off.

Un'abgefertigt, *adj.* not dispatched, not settled; (noch zu thun) that remains to be [done.

Un'abgehauen, *adj.* not cut off.

Un'abgeholfen, *adj.* unalleviated.

Un'abgekürzt, *adj.* unabridged.

Un'abgemacht, *adj.* (unbeendigt) unfinished, (von Zahlungen &c.) uncleared, unliquidated, unsettled, unpaid.

Un'abgeneigt, *adj.* & *adv.* not indisposed towards, not disinclined.

Un'abgenützt, *adj.* not worn out.

Un'abgerichtet, *adj.* not managed, not trained

Un'abgeschafft, *adj.* uncanceled, unabolished

Un'abgeschnitten, *adj.* not cut off.

Un'abgesondert, *adj.* not separated.

Un'abgetragen, *adj.* (von Rechnungen) unquitted; (von Kleidern) not worn off; der Thurm ist noch —, the tower is not yet pulled down.

Un'abgewandt, *adj.* not turned off.

Un'abhängig, 1. *adj.* independent; 2. *adv.* independently (von einander, of one another).

Un'abhängigkeit, *f.* independency, independence; —skampf, *m.* struggle for independence

Un'abhelflich, Un'abhülflich, 1. *adj.* irremediable, past remedy, desperate; 2. *adv.* irremediably, desperately.

Un'ablässig, 1. *adj.* (beständig) continual, (unaufhörlich) incessant, (ununterbrochen) uninterrupted, unremetting, (fleißig, thätig) assiduous; 2. *adv.* continually, incessantly, indesinently; —keit, *f.* continuance, uninterrupted succession, assiduity.

Un'ablößlich, *adj.* (von einem Pfande) unredeemable (said of a mortgage).

Un'abmeßlich, *adj.* incommensurable.

Un'absehbar, *adj.* extending farther than the eye can reach; (unmeßbar) immeasurable, (unbegrenzt) unbounded; *fig.* beyond the reach of the mind, (unberechenbar) incalculable.

Un'absehbarkeit, *f.* immeasurableness, unboundedness; *fig.* incalculableness.

Un'absichtlich, 1. *adj.* undesigned; unintentional; 2. *adv.* undesignedly, unintentionally, without design. [inseparably.

Un'absonderlich, 1. *adj.* inseparable; 2. *adv.*

Un'abweislich, *adj.* that cannot be refused, that cannot be referred back.

Un'abwendbar, *adj.* that cannot be warded off *or* everted, (unvermeidlich) inevitable; —es Verderben, inevitable ruin.

Un'accentuirt, *vid.* Unbetont.
Un'acceptirt, *adj. Com.* not accepted, unaccepted.
Un'acht, *vid.* Unachtsamkeit.
Un'ächt, *vid.* Unecht.
Un'achtbar, *adj.* mean, base, vile.
Un'achtsam, 1. *adj.* (unaufmerksam) inadvertent, inattentive; (sorglos, nachlässig) unmindful, careless, heedless, negligent; 2. *adv.* inadvertently, inattentively, unmindfully, carelessly, negligently.
Un'achtsamkeit, *f.* (Unaufmerksamkeit) inadvertency, inattention, (Sorglosigkeit) carelessness, (Nachlässigkeit) negligence, supineness.
Un'achtung, *vid.* Nichtachtung.
Un'adelig, *adj.* (nicht von Adel) not noble; (unedel) ignoble; ein —er, a commoner, plebeian.
Un'ähnlich, 1. *adj.* unlike, dissimilar; 2. *adv.* unlikely; —keit, *f.* unlikeness, dissimilarity, dissimilitude.
Un'älterlich, *adj.* & *adv.* unlike a parent.
Un'andächtig, 1. *adj.* not devout; (unaufmerksam) inattentive; 2. *adv.* undevoutly, inattentively.
Un'anfechtbar, *adj.* not to be affected, undisturbable; that may not be disputed; indisputable; —er Besitz, uncontrollable possession.
Un'angebaut, *adj.* uncultivated.
Un'angeboten, *adj.* unoffered, untendered.
Un'angebrochen, *adj.* & *adv.* not yet cut, eaten *or* tasted.
Un'angefangen, *adj.* not yet commenced.
Un'angefochten, *adj.* not affected, not disturbed, not disputed, undisputed; (unbehelligt) unmolested.
Un'angefüllt, *adj.* unreplenished.
Un'angegriffen, *adj.* unassailed. [stranger.
Un'angehörige, *m.* & *f. decl. like adj.* alien,
Un'angeklagt, *adj.* unarraigned, not accused.
Un'angekleidet, *adj.* & *adv.* undressed.
Un'angekündigt, *adj.* & *adv.* without being (previously) advertised *or* announced.
Un'angemeldet, *adv.* without being (previously) announced.
Un'angemessen, 1. *adj.* (unzureichend) inadequate; (unpassend) improper (Ausdruck, expression); incompatible (für die Gesundheit, den Ruf, with health, reputation); 2. *adv.* inadequately; —heit, *f.* inadequateness.
Un'angenehm, 1. *adj.* unpleasant (Wirkung, effect); (mißfällig) displeasing, disagreeable (Geschmack, Geruch, taste, odour); 2. *adv.* disagreeably, unpleasantly; das —e, the unpleasantness (of ...).
Un'angepflanzt, *adj.* uncultivated.
Un'angeredet, *adj.* without being spoken to *or* addressed.
Un'angerührt, *adj.* untouched.
Un'angesehen, 1. *adv.* not looked upon, disregarded; unregarded; 2. *prep.* (*Law.*) notwithstanding; (abgesehen von) disregarding, setting aside.
Un'angesteckt, *adj.* uninfected.
Un'angestellt, *adj.* unemployed, unplaced.
Un'angestrichen, *adj.* unpainted.
Un'angetastet, *adj.* (unberührt) untouched; (unangegriffen) unattacked, (unbelästigt) unmolested.
Un'angewandt, *adj.* unemployed.
Un'angezeigt, *adj.* unadvertised, not announced.
Un'angezogen, *adj.* undressed; without being put on.
Un'angezündet, *adj.* not kindled, unlighted.
Un'angreifbar, **Un'angreiflich**, *adj.* untouchable; *Mil.* (von Festungen, Positionen) unexpugnable, unassailable, not to be attacked.
Un'anklagbar, *adj.* unimpeachable.
Un'anmaßend, *adj.* unassuming.
Un'annehmbar, **Un'annehmlich**, 1. *adj.* *a*) (nicht anzunehmen) not acceptable; *b*) (unangenehm) disagreeable; 2. *adv.* unacceptably; disagreeably.
Un'annehmbarkeit, *f.* non-acceptibility.
Un'annehmlichkeit, *f.* (*pl.* —en) *a*) disagreeableness, unpleasantness; (Unbequemlichkeit) discomfort; —en, *pl.* disagreeable things *or* words; *b*) (Nichtannehmbarsein) unacceptableness.
Un'ansässig, *adj.* not settled, not domesticated.
Un'ansehnlich, *adj.* *a*) (unbeträchtlich) inconsiderable, (unbedeutend) insignificant, mean; *b*) (von Gestalt, Form, häßlich) uncomely, ill-formed, ill-shaped, mean-looking; —keit, *f.* (*pl.* —en) *a*) inconsiderableness, insignificance; *b*) uncomeliness.
Un'anständig, 1. *adj.* (unpassend) improper, indecent, unseemly, (unschicklich) uncomely, unbecoming, unbeseeming, (unanständig) indecorous; 2. *adv.* indecently; unseemlily, unbecomingly; improperly; —keit, *f.* (*pl.* —en) *a*) indecency, impropriety, indecorum, unbecomingness; *b*) —en, *pl.* unbecoming *or* indecent actions, improprieties.
Un'anstößig, 1. *adj.* that does not shock, inoffensive; chaste (Worte, words); 2. *adv.* inoffensively; —keit, *f.* inoffensiveness.
Un'antastbar, *adj.* that may not be touched.
Un'anwendbar, *adj.* inapplicable; —keit, *f.* inapplicability.
Un'appetitlich, 1. *adj.* unpleasant, distasteful, (ekelhaft) loathsome; 2. *adv.* unpleasantly, distastefully.
Un'argwöhnisch, *adj.* unsuspecting; unsuspicious.
Un'art, *f.* *a*) (schlechtes, unschickliches Betragen) bad *or* improper behaviour, (Grobheit) rudeness, impertinence, (Mangel an Erziehung, Lebensart) want of good breeding, want of good manners; *b*) (*pl.* —en) unmannered *or* naughty trick, ill habit.
Un'artig, 1. *adj.* ill-behaved, rude, improper; (ungezogen) ill-bred, naughty (Knabe, Mädchen, boy, girl); 2. *adv.* naughtily; —keit, *f.* *a*) naughtiness; *b*) (*pl.* —keiten) naughty, improper *or* rude trick *or* words.
Un'artikulirt, *adj.* inarticulate.
U'nau, *n.* (—es; *pl.* —e) *Zool.* the ai (from Ceylon); the two-toed sloth (from the Amazon) (*Bradypus didactylus — L.*).
Un'aufbringlich, *adj.* & *adv.* not furnishable.
Un'aufgeblüht, *adj.* unblown.
Un'aufgedeckt, *adj.* & *adv.* not uncovered; undiscovered.
Un'aufgefordert, *adj.* unprovoked.
Un'aufgehalten, *adj.* unchecked, uncontrolled.
Un'aufgeklärt, *adj.* unenlightened.
Un'aufgelegt, *adj.* (schlechter Laune) not in good humour, not in good spirits.
Un'aufgelöset, *adj.* (von Körpern) undissolved,

(von Bändern, Knoten) untied; (von Räthseln) unriddled.
Un'aufgeputzt, *adj.* not dressed, not trimmed up.
Un'aufgeräumt, *adj. & adv.* disordered, disarranged, deranged; *for* Unaufgelegt, *qv.*
Un'aufhaltbar, **Un'aufhaltsam**, *adj.* not to be stopped; incessant, continual.
Un'aufhaltsamkeit, *f.* the not admitting of being stopped.
Un'aufhörlich, 1. *adj.* (beständig) incessant (Qual, Stampfen, torture, thumping), (fortdauernd) continual, (immerwährend) perpetual, everlasting; 2. *adv.* incessantly, continually; perpetually; —keit, *f.* perpetuousness, incessantness.
Un'auflösbar, **Un'auflöslich**, 1. *adj.* indissolvable, indissoluble, insoluble; (verworren, unentwickelbar) inextricable; 2. *adv.* indissolubly, inextricably; —keit, *f.* indissolubility; inextricableness.
Un'aufmerksam, 1. *adj.* inattentive; —e Ohren, unattentive ears; 2. *adv.* inattentively; —keit, *f.* inattention, inattentiveness, non-attention.
Un'aufschiebbar, **Un'aufschieblich**, *adj.* not to be delayed, (drängend, dringend) urgent, pressing.
Un'ausbleiblich, 1. *adj.* not failing to come *or* happen, infallible, (gewiß, sicher) certain, sure; 2. *adv.* infallibly, certainly; —keit, *f.* infallibility, certainty of occurring.
Un'ausdrücklich, *adj.* inexpressible.
Un'ausforschlich, *vid.* Unerforschlich.
Un'ausführbar, *adj.* impracticable; that cannot be carried out *or* completed; —keit, *f.* impracticableness.
Un'ausführlich, 1. *adj.* (unvollständig) incomplete, (nicht ins Einzelne gehend) not detailed; 2. *adv.* incompletely, not detailed; —keit, *f.* incompleteness, want of detail. [plished.
Un'ausgearbeitet, *adj.* unfinished, not accom-
Un'ausgebacken, *adj. & adv.* underdone.
Un'ausgebauet, *adj.* (said of the inside of buildings) unfinished (Haus, house).
Un'ausgebildet, *adj.* uncultivated, unimproved (vom Verstande, of the mind).
Un'ausgebrannt, *adj.* not thoroughly burned through. [unsent.
Un'ausgefertigt, *adj. & adv.* undespatched,
Un'ausgeführt, *adj.* not executed, not carried out.
Un'ausgefüllt, *adj.* not filled up; (von Tabellen, Rechnungen) unsupplied; (unergänzt) blank.
Un'ausgeglichen, **Un'ausgemacht**, *adj.* (nachfraglich) still in question, (unentschieden) undecided, (unbestimmt) undetermined; (fraglich) questionable.
Un'ausgeschnitten, *adj. & adv.* undivided, entire (Blätter, leaves).
Un'ausgesetzt, 1. *adj.* (beständig) continual (nicht unterbrochen) not discontinued, uninterrupted, (unaufgeschoben) undelayed; 2. *adv.* continually, uninterruptedly, without interruption.
Un'ausgepackt, *adj.* unpacked.
Un'auslöschbar, **Un'auslöschlich**, 1. *adj.* indelible, inextinguishable, quenchless (Durst, thirst); —e Tinte, indelible ink; 2. *adv.* indelibly; —keit, *f.* indelibleness, inextinguishableness. [demption.
Un'auslöslich, *adj.* unredeemable, past re-

Un'ausmeßbar, *adj. Math.* incommensurable; —keit, *f. Math.* incommensurableness.
Un'aussöhnlich, *adj.* inexpiable.
Un'aussprechlich, 1. *adj.* ineffable, unspeakable, inexpressible, unutterable; 2. *adv.* ineffably, unspeakably, inexpressibly, unutterably; —keit, *f.* ineffableness, inexpressibleness.
Un'ausstehlich, 1. *adj.* (unerträglich) insupportable (Hitze, Kälte, Scherz, Beleidigung, Eitelkeit, Stolz, heat, cold, joke, injure, vanity, pride), intolerable (Hitze, Schmerz, Faulheit, heat, pain, laziness), not to be borne; 2. *adv.* insupportably, intolerably; —keit, *f.* insupportableness, intolerableness.
Un'austilgbar, *adj.* that cannot be effaced *or* [eradicated.
Un'ausweichlich, *adj.* inevitable.
Un'bändig, 1. *adj.* (unbezähmbar) indomitable, (nicht zu behandeln, regieren) unmanageable, ungovernable, untractable; 2. *adv.* indomitably, ungovernably, untractably; *vulg.* (sehr groß) very, immoderately; —keit, *f.* indomitableness, unruliness, untractableness.
Un'barbirt, *adj.* unshaved.
Un'barmherzig, 1. *adj.* unmerciful, merciless, (gewissenlos) remorseless; 2. *adv.* unmercifully, mercilessly; —keit, *f.* unmercifulness, mercilessnes, remorselessness. [ness
Un'bärtig, *adj.* beardless; —keit, *f.* beardless-
Un'beachtet, *adj.* unnoticed, disregarded.
Un'beamtet, *adj.* having no office, private.
Un'beantwortet, *adj.* unanswered; — lassen, to leave unanswered *or* without an answer.
Un'beantwortlich, 1. *adj.* that cannot be answered, unanswerable; 2. *adv.* unanswerably; —keit, *f.* unanswerableness.
Un'bearbeitet, *adj.* not worked, rude, raw.
Un'bebaut, *adj.* not cultivated, not covered with houses.
Un'bedacht, **Un'bedächtig**, **Un'bedachtsam**, 1. *adj.* inconsiderate (Aufführung, Jugend, conduct, youth), indiscreet (Frage, Schritt, question, step), (unklug, vorsichtslos) unadvised, unwary; 2. *adv.* inconsiderately, indiscreetly, unadvisedly.
Un'bedacht, *m.* (—es) **Un'bedachtsamkeit**, *f.* inconsiderateness, inconsideration, indiscretion, (Unklugheit, Vorsichtslosigkeit) unwariness, improvidence, imprudence; mit —, imprudently. [barely.
Un'bedeckt, 1. *adj.* uncovered, bare; 2. *adv.*
Un'bedenklich, 1. *adj.* that requires no thought *or* hesitation; 2. *adv.* without (much) thought *or* hesitation.
Un'bedeutend, 1. *adj.* insignificant, (unwichtig) unimportant, trifling, (unbeträchtlich) inconsiderable; trivial (Unterhaltung, Vorfall *or* Ereigniß, conversation, occurence); —e Neuigkeiten, paltry news; ein —er Verlust, a trifling loss; 2. *adv.* insignificantly, unimportantly; —heit, *f.* insignificance.
Un'bedeutsam, *adj.* *a*) (Nichts sagend, Nichts bedeutend) insignificant, unmeaning; *b*) (sich nicht bedeuten lassend) taking no hint, unmanageable; —keit, *f.* *a*) unmeaningness; *b*) *vid.* Unbedeutendheit.
Un'bedinglich, **Un'bedingt**, 1. *adj.* (von Bedingungen frei) unqualified, unconditional, un-

conditioned, implicit; (uneingeschränkt) unlimited, unrestricted; absolute; —er Gehorsam, Glaube, implicit obedience, faith; 2. adv. unconditionally, implicitly, without restriction, absolutely.
Un'bedingtheit, f. unconditionalness; absoluteness; unlimitedness, unrestrictedness; implicitness. [engaged, unhired.
Un'bedungen, adj. & adv. unbargained; un-
Un'bedürftig, adj. not in want, not destitute.
Un'beeidigt, adj. not sworn, without having taken an oath.
Un'beendigt, adj. unfinished, incomplete.
Un'beerbt, adj. destitute of a legitimate heir, (kinderlos) childless, (ohne Nachkommen) issueless. [burial.
Un'beerdigt, adj. not interred; without a
Un'befähigt, adj. without being duly qualified, not qualified.
Un'befahren, adj. (von Wegen) trackless, unbeaten; (von unbekannter See) not navigated before; Mar. — Volk, unexprienced sailors.
Un'befangen, 1. adj. a) (vorurtheilsfrei) unprejudiced, (unparteiisch) unbiassed, impartial, (leidenschaftslos) dispassionate; (ungezwungen) unconstrained, (nicht verlegen) unembarrassed; b) (offen) free, candid, ingenuous, easy, natural; 2. adv. without being biassed or prejudiced, impartially; without being embarrassed or constrained, freely, candidly, ingenuously; er ist ganz —, he feels himself at ease.
Un'befangenheit, f. (Ungezwungenheit) unrestrainedness; fig. (Vorurtheilsfreiheit) want of prejudice; (Unparteilichkeit) impartialness; (Offenheit) ingenuousness; (Offenherzigkeit) candour; ease; mit — sprechen, to speak with ease.
Un'befestigt, adj. (von Städten) not fortified; unwalled.
Un'befiedert, adj. not winged, not barbed.
Un'befleckt, 1. adj. (fleckenlos) without spot or blemish, immaculate (Empfängniß der heiligen Jungfrau, Gedanken, Gefühle, Ruf, conception of the Holy Virgin, thoughts, feelings, reputation), (mehr fig.) unstained, (rein) unpolluted, undefiled, not contaminated, pure; (von Tugend, Jungfrauen) unsullied (Ehebett, genial bed), spotless, unblemished; 2. adv. immaculately; purely. [purity.
Un'beflecktheit, f. immaculateness, spotlessness,
Un'befolgbar, adj. that cannot be obeyed.
Un'befreit, adj. unfranchised, unfreed.
Un'befreundet, adj. without a friend, unbefriended. [tory, dissatisfactory.
Un'befriedigend, adj. insufficient, not satisfac-
Un'befriedigt, adj. unsatisfied, not contented; (nicht beruhigt) unappeased.
Un'befriedlich, adj. that cannot be satisfied, (unzufrieden) discontented.
Un'befruchtet, adj. not impregnated.
Un'befugniß, f. vid. Unbefugtheit.
Un'befugt, 1. adj. without having a right or claim to; incompetent; 2. adv. incompetently; —heit, f. incompetency.
Un'begabt, adj. unendowed, without talents.
Un'begehrt, adj. unsolicited, unasked.
Un'begleitet, adj. unattended. [tunate.
Un'beglückt, adj. not favoured (with), unfor-
Un'begnadigt, adj. unpardoned, unreprieved.
Un'begnüglich, Un'begnügt, adj. discontented, dissatisfied.
Un'begonnen, adj. uncommenced.
Un'begraben, adj. unburied, above ground.
Un'begreifbar, adj. vid. Unbegreiflich.
Un'begreiflich, 1. adj. incomprehensible, inconceivable; 2. adv. incomprehensibly, inconceivably; —keit, f. incomprehensibility, inconceivableness.
Un'begrenzbar, adj. not to be circumscribed with limits, undefinable; boundless.
Un'begrenzt, adj. unbounded, unlimited (ohne Grenzen) illimited; —heit, f. unboundedness, boundlessness. [derstood.
Un'begriffen, adj. not (yet) conceived or un-
Un'begrüßt, adj. not saluted, unsaluted.
Un'begütert, adj. not rich, not wealthy.
Un'behaart, adj. hairless.
Un'behagen, n. (—s) dislike, displeasure, uncomfortableness.
Un'behaglich, adj. unpleasant, uncomfortable, uneasy, comfortless; —keit, f. uneasiness, discomfort, dislike, uncomfortableness.
Un'behaltbar, adj. that cannot be retained.
Un'beharrlich, adj. not persevering.
Un'behaubt, adj. uncoifed.
Un'behauen, adj. uncut, rude, not hewn, unsquared (Bauholz, timber).
Un'behauptbar, adj. untenable.
Un'behauset, adj. unhoused, having no shelter.
Un'behelf, m. (l. u.) helplessness, awkwardness, vid. Unbehülflichkeit.
Un'behelflich, adj. vid. Unbehülflich. [be ruled.
Un'beherrschbar, adj. unswayable; that cannot
Un'beherzigt, adj. without having considered it, not having taken it to mind.
Un'beherzt, adj. disheartened, cowardly, dispirited, discouraged; (nicht ermuthigt) without being encouraged; —heit, f. cowardice; dispiritedness.
Un'beholfen, adj. (plump) clumsy, unwieldy, heavy, awkward; —heit, f. unwieldiness; clumsiness, awkwardness.
Un'behülflich, 1. adj. a) (sich nicht helfen könnend) unable to help one's self, (hülflos) helpless, (plump, unbeholfen) awkward, (schwer, ungelenk) heavy, clumsy; unwieldy; b) (nicht helfend, ungefällig) not helpful, inofficious, uncharitable; 2. adv. clumsily, awkwardly, unwieldily; inofficiously.
Un'behülflichkeit, f. a) (Unbeholfenheit) awkwardness, helplessness; (Plumpheit) clumsiness; (Ungelenkigkeit) unwieldiness; b) (Ungefälligkeit) inofficiousness.
Un'behütet, adj. not guarded.
Un'behutsam, 1. adj. (unbedachtsam) unwary, (übereilt) hasty, uncircumspect, (voreilig) inconsiderate, unheedful, (unklug, unvorsichtig) imprudent, incautious; 2. adv. unwarily, uncircumspectly, incautiously.
Un'behutsamkeit, f. unwariness, uncircumspection, imprudence, incautiousness.
Un'bejammert, adj. undeplored.
Un'bekannt, adj. with dat. not known, unknown to, (mit Etwas) — sein, to be ignorant of, (nicht Bekanntschaft habend mit) unacquainted with; (fremd) a stranger to; Ein —er, an

unknown man, a stranger; —e Größe, *f.* *Math.* unknown quantity.
Un'bekanntheit, *f.* ignorance; (Dunkel) obscurity.
Un'bekanntschaft, *f.* unacquaintedness, (Mangel an Bekanntschaft) want of acquaintance; ignorance.
Un'bekehrbar, *adj.* incapable of being converted, inconvertible.
Un'bekehrt, *adj.* not converted, unconverted.
Un'beklagt, *adj.* not lamented, unbewailed.
Un'bekleidet, *adj.* unclothed; *fig.* naked.
Un'beklommen, *adj.* light, not oppressed.
Un'bekrittelt, *adj.* uncensured, uncriticized.
Un'bekümmerniß, *f.* unconcernedness.
Un'bekümmert, 1. *adj.* careless, unconcerned; (ruhig) easy; sein Sie deßhalb —, be easy on that point; 2. *adv.* carelessly, unconcernedly; —heit, *f.* *vid.* Unbekümmerniß.
Un'beladen, **Un'belastet**, *adj.* not loaded, free.
Un'belaubt, *adj.* having no foliage, leafless.
Un'belebt, *adj.* lifeless, inanimate; *fig.* dull, apathetic; —heit, *f.* inanimateness; *fig.* dulness, apatheticalness, apathy.
Un'belehrend, *adj.* uninstructive.
Un'belehrt, *adj.* (nicht belehrt) not instructed; (nicht gelehrt) not learned.
Un'beleidigt, *adj.* not offended.
Un'belesen, *adj.* not read in books, unlettered; unlearned, illiterate; —heit, *f.* want of reading, illiterateness.
Un'beleuchtet, *adj.* not lighted, dark.
Un'belieben, *n.* (—s) dissatisfaction, displeasure.
Un'beliebig, *adj.* unpleasant.
Un'beliebt, *adj.* not liked, disliked.
Un'belogen, *adj.* unbelied.
Un'belohnbar, *adj.* not to be rewarded.
Un'belohnt, *adj.* unrewarded, unrecompensed.
Un'bemannt, *adj.* unmanned (von Schiffen, of ships).
Un'bemastet, *adj.* having no masts.
Un'bemerkbar, 1. *adj.* imperceptible, that cannot be noticed; 2. *adv.* imperceptibly; —keit, *f.* imperceptibility.
Un'bemerklich, *adj.* **Un'bemerklichkeit**, *f.* *vid.* Unbemerkbar & Unbemerkbarkeit.
Un'bemerkt, *adj.* unnoticed, unobserved, not regarded; er ging — vorüber, he passed unheeded by.
Un'bemittelt, *adj.* not wealthy, poor.
Un'benamt, *adj.* having no name.
Un'benannt, *adj.* not told; anonymous; *Math.* indefinite.
Un'beneidet, *adj.* not envied.
Un'benetzt, *adj.* not wetted, (trocken) dry.
Un'benommen, *adj.* unforbidden, permitted; es bleibt ihm —, he is at liberty regarding it, he is under no restriction as to that; das Recht bleibt uns —, the (that) right is still ours; die Freiheit bleibt Ihnen —, you are fully at liberty.
Un'benöthigt, *adj.* not in need of.
Un'benützt, *adj.* not used, not availed of; ich ließ diese Gelegenheit —, I did not avail myself of this opportunity.
Un'bequem, 1. *adj.* *a)* incommodious (Sitz, Haus, seat, house), inconvenient, uncomfortable (Stellung, Lage, Sitz, Haus, posture, position, seat, house); uneasy (Treppe, Weg, Wagen, staircase, way, carriage); *b)* (unpassend) unseasonable (Stunde, hour), unfit (Werkzeug, tool *or* instrument); 2. *adv.* incommodiously, inconveniently, unseasonably, uneasily, uncomfortably; es ist mir hier —, I am uncomfortable here; es wird ihm sehr — sein, he will be very uneasy; — wohnen, to lodge uncomfortably.
Un'bequemlich, *adj.* *vid.* Unbequem.
Un'bequemlichkeit, *f.* (*pl.* —en) *a)* incommodiousness, incommodity, inconvenience (des Reisens, of traveling), inconveniency, uncomfortableness; uneasiness; *b)* (das Unpassendsein) unseasonabless.
Un'berathen, *adj.* *a)* destitute of advice; *b)* † not endowed, not married.
Un'berechenbar, *adj.* not computable, incalculable; —keit, *f.* incalculableness.
Un'berechnet, *adj.* not yet calculated *or* computed.
Un'berechtigt, *adj.* not entitled to; without being authorised.
Un'beredet, *adj.* without talking a thing over, uncriticised.
Un'beredt, *adj.* *a)* not eloquent; *b)* taciturn.
Un'beredsamkeit, *f.* (*l. u.*) *a)* want of eloquence; *b)* taciturnity.
Un'bereit, **Un'bereitet**, *adj.* unprepared, not ready.
Un'bereitwillig, *adj.* not ready, unwilling.
Un'berichtigt, *adj.* (nicht berichtiget) not corrected; (nicht geordnet) unsettled; unpaid (von Rechnungen, of accounts).
Un'beritten, *adj.* *a)* (nicht zugeritten, von Pferden) unmanaged, not broken in; *b)* (ohne Pferd) unhorsed, without a horse *or* horses.
Un'berufen, *adj.* *a)* not called for, officious (sich einmischend) meddling; *b)* (*l. u.*) without a calling *or* vocation.
Un'berühmt, *adj.* not renowned, not famous, not celebrated, obscure.
Un'berührt, *adj.* untouched; *fig.* unnoticed.
Un'besänftigt, *adj.* unpacified, unappeased.
Un'beschadet, *adv.* *with the gen.* without prejudice, without detriment; seiner Ehre —, without detracting from his honour.
Un'beschädigt, *adj.* unhurt; (gesund) safe, sound.
Un'beschäftigt, *adj.* disengaged, not busy, (ohne Anstellung) unemployed, unengaged, (müßig) idle.
Un'beschattet, *adj.* unshaded, unshadowed.
Un'beschatzt, *adj.* untaxed; having no contributions to pay.
† **Un'bescheid**, *m.* stupidity, ignorance.
Un'bescheiden, 1. *adj.* wanting in modesty, immodest, (unverschämt) impudent, indiscreet, insolent; (grob, ungebildet) rude, unpolished; 2. *adv.* immodestly, indiscreetly, impudently, rudely.
Un'bescheidenheit, *f.* want of modesty, indiscretion, (Unverschämtheit) impudence, (Grobheit) rudeness, coarseness.
Un'beschenkt, *adj.* ungifted.
Un'beschienen, *adj.* not shone on (by the sun).
Un'beschiffbar, *adj.* not navigable.
Un'beschifft, *adj.* unnavigated.
Un'beschimpft, *adj.* without being abused *or* insulted.
Un'beschirmt, *adj.* unscreened, unprotected.
Un'beschlagen, *adj.* (von Pferden) unshod; *fig.* (nicht erfahren *or* geübt) not versed, (ungeschickt) unskilled; *Carp.* (von Holz) unbarked, unpeeled, unstripped.
Un'beschmutzt, *adj.* unsoiled.
Un'beschnitten, *adj.* *a)* *Jew. Rel.* uncircumcised; (von Bäumen, of trees) not lopped

topped *or* pruned; (von Geld, of money) not clipped; (von Papier, of paper) not cut smooth; —heit, *f.* uncircumcision.

Un'bescholten, 1. *adj.* unblamed, unblameable, blameless (in Leben und Thaten, Leben, Sitten, Aufführung, in life and actions, life, manners, conduct); irreproachable (Leben, Charakter, life, character), (anklagefrei) unimpeachable, (vorwurfsfrei) unexceptionable; 2. *adv.* unblameably, blamelessly. [table.

n'beschränkbar, Un'beschränklich, *adj.* illimi-

n'beschränkt, *adj.* unlimited, unbounded, un-ircumscribed; absolute (Macht, power); —eit, *f.* unboundedness; absoluteness.

n'beschreiblich, 1. *adj.* indescribable (Gefühl, ensation); (über alle Beschreibung) beyond escription; (nicht auszudrücken) inexpressible; . *adv.* inexpressibly, indescribably, beyond he power of description; —keit, *f.* indescri-ableness; inexpressibleness.

'beschrieben, *adj.* *a*) (nicht beschrieben) not ritten upon, (leer) blank; *b*) (*fig.* noch nicht schrieben) undescribed.

'beschrieen, *adj.* *a*) not decried, not defamed; (nicht bezaubert) uncharmed, unenchanted.

'beschuht, *adj.* unshod.

'beschützt, *adj.* not defended, unprotected.

'beschwerlich, *adj.* not troublesome.

beschwert, 1. *adj.* (unbelästigt) unmolested, . & *fig.* not charged, (auch von Speisen) t clogged, not burdened with any thing; encumbered (von Schulden, with debts); loaded (*Mech.* Kolben, piston); 2. *adv.* thout molestation; wenn es — geschehen n, if it be not troublesome to you, if it ses no inconvenience.

eseelt, *adj.* inanimate; lifeless.

esehen, *adj.* unseen, not examined; Et- — kaufen, to buy a pig in a poke.

esessen, *adj.* unenjoyed.

esetzt, *adj.* unoccupied; free.

esiegbar, Un'besieglich, *adj.* invincible, un-querable; —keit, *f.* invincibleness.

esiegt, *adj.* unconquered.

esohlt, *adj.* unsoled.

esoldet, *adj.* having no pay.

sonnen, 1. *adj.* (nachdenkenlos) thought-, (unklug) unadvised, imprudent, (voreilig) screet, inconsiderate (Betragen, behaviour); eilt) rash; (albern) foolish; 2. *adv.* un-sedly, imprudently, indiscreetly, incon-ately, rashly; — reden, to talk lightly.

sonnenheit, *f.* (*pl.* —en) imprudence, in-*etion*, inconsideration, thoughtlessness; [rashness.

sorgniß, *f.* *vid.* Unbesorgtheit.

sorgt, 1. *adj.* *a*) (von Aufträgen, Geschäf-nicht abgethan) unfulfilled, not done, un-; *b*) (sorglos) careless, (ruhig) easy, gültig, unbefangen) unconcerned, regard-Sie können deswegen — sein, you may your mind easy on that point; 2. carelessly, unconcernedly.

orgtheit, *f.* unconcernedness, ease.

erlich, *adj.* incorrigible, reclaimless; *f.* incorrigibility.

and, *m.* (—es) inconstancy (eines Lieb-, of a lover), (Veränderlichkeit) change-ss, unstability, instability (der menschlichen Dinge, des menschlichen Geistes, of human affairs, of the mind of man), (Wechsel) unsteadiness, (Leichtsinn) levity, fickleness (des Glücks, Temperaments, Gemüths, einer Nation, der Laune, Liebenden, des Wetters, of fortune, temper, mind, of a nation, of humour, lovers, of weather); der — des Glückes, changeability of fortune.

Un'beständig, 1. *adj.* inconstant (Mann, Frau, in der Liebe, Freundschaft, in seinen Plänen, Liebhaber, man, woman, in love, friendship, in his plan, lover), changeable (Farbe, Wetter, Laune, colour, weather, humour), (veränderlich) unstable, unsteady (Wetter, Seele, weather, mind), fickle (Liebhaber, Herz, Nation, lover, heart, nation), (veränderlich) variable, mutable; 2. *adv.* inconstantly, unsteadily, fickly, changeably, mutably.

Un'beständigkeit, *f.* inconstancy, changeableness, unsteadiness, fickleness, (Veränderlichkeit) mutableness, mutability (*conf.* Unbestand).

Un'bestattet, *adj.* (unbegraben) unburied.

Un'bestätigt, *adj.* unconfirmed.

Un'bestechbar, Un'bestechlich, 1. *adj.* not to be bribed, incorruptible; 2. *adv.* incorruptibly; —keit, *f.* incorruptibleness.

Un'bestehend, *adj.* *vid.* Unbeständig.

Un'besteigbar, Un'besteiglich, *adj.* not to be ascended *or* climbed; (unzugänglich) inaccessible.

Un'bestellt, *adj.* *a*) (nicht bestellt) unbespoken, not ordered; *b*) (vom Acker) not tilled, not [cultivated.

Un'besternt, *adj.* starless.

Un'bestiegen, *adj.* that has never yet been ascended *or* climbed.

Un'bestimmbar, *adj.* indeterminable, indefinitely (kleine Theile, *Phys.* small molecules).

Un'bestimmt, 1. *adj.* *a*) indeterminate, indetermined (Raum, Zahl, Aufgabe, space, number, problem), indefinite (*Gram.* Artikel, Zeit, Form, Zeitraum, Zahl, Raum, *Gram.* article, tense, time, period, number, space); undefined; *b*) (ungewiß) uncertain, (zweifelhaft) doubtful; die —e Art, *Gram.* the infinitive; —e Begriffe, vague ideas; auf eine —e Weise, in a vague manner; 2. *adv.* indeterminately, indefinitely; uncertainly.

Un'bestimmtheit, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Ungewißheit) uncertainty; *b*) indetermination, want of precision, vagueness (der Begriffe, of ideas); *c*) (Unentschlossenheit) irresolution.

Un'bestochen, *adj.* not bribed, uncorrupted.

Un'bestraft, 1. *adj.* unpunished; 2. *adv.* with impunity.

Un'bestreitbar, 1. *adj.* incontestible; indisputable; 2. *adv.* indisputably; —keit, *f.* incontestibility, indisputableness.

Un'bestrickt, *adj.* unensnared, unintangled, uncaught. [contended for.

Un'bestritten, *adj.* uncontested, undisputed, not

Un'bestürmt, *adj.* unassailed.

Un'besucht, *adj.* not visited, unfrequented.

Un'besudelt, *adj.* not soiled, uncontaminated.

Un'besungen, *adj.* unsung; not celebrated (in [poetry.

Un'betagt, *adj.* not far gone in years.

Un'bethaut, *adj.* unbedewed.

Un'betitelt, *adj.* having no title.

Un'betont, *adj.* not accented, unaccented.

Un'betrachtet, *adj.* unnoticed.

Un'beträchtlich, 1. *adj.* inconsiderable; 2. *adv.* inconsiderably; —keit, *f.* inconsiderableness.

Un'betrauert, *adj.* unmourned for, undeplored, unbewailed.

Un'betreten, *adj.* *a*) (ungebahnt, von Wegen) unbeaten, untrodden; (nicht verlegen, erschrocken *or* beunruhigt) not startled, not uneasy.

Un'betriebsam, *adj.* not industrious.

Un'betroffen, *adj.* (nicht erstaunt, verlegen) not astonished *or* startled, unembarrassed.

Un'betrogen, *adv.* without being deceived *or* cheated. [sorrowful, not sad.

Un'betrübt, *adj.* not afflicted, not sorry, not

Un'betrüglich, 1. *adj.* not to be deceived; undeceivable, undeceiving; (nicht täuschend) not delusive, *vid.* Untrüglich; 2. *adv.* undeceivably, undeceivingly; —keit, *f.* undeceivability, *vid.* Untrüglichkeit.

Un'beugsam, *adj.* firm, inflexible.

Un'beurlaubt, *adj.* (ohne Urlaub zu haben) without having leave of abscence; (nicht auf Urlaub sein) not being on leave of absence.

Un'bevölkert, *adj.* not populated, (leer, wüste) deserted; (schwach bevölkert) thinly populated.

Un'bevollmächtigt, *adj.* not authorized *or* empowered. [guarded.

Un'bewacht, *adj.* unguarded (Thore, gates), not

Un'bewaffnet, *adj.* unarmed; *Bot.* without thorns, inerm, inermous; das —e Auge, the

Un'bewahrt, *adj.* unguarded. [unaided eye.

Un'bewährt, *adj.* not tried, not proved, not demonstrated.

Un'bewandert, *adj.* not versed in.

Un'bewegbar, *adj.* Un'bewegbarkeit, *f.* *vid.* Unbeweglich & Unbeweglichkeit.

Un'beweglich, 1. *adj.* (fest) fixed; (nicht fortzubewegen) immoveable; (bewegungslos) motionless; *fig.* (unbeugsam, hartherzig) inflexible; —e Güter, immoveables; das —e Fest, set holyday; 2. *adv.* immoveably, inflexibly; —keit, *f.* immobility, immoveableness; immoveability; inflexibility.

Un'bewegt, *adj.* unmoved.

Un'bewehrt, *adj.* unarmed, defenceless; (von Natur —) destitute of natural defence.

Un'beweibt, *adj.* having no wife, unmarried.

Un'beweint, *adj.* unlamented, unbewailed.

Un'beweislich, *adj.* incapable of being proved.

Un'bewiesen, *adj.* not proved, that remains to be proved. [uninhabitableness.

Un'bewohnbar, *adj.* uninhabitable; —keit, *f.*

Un'bewohnt, *adj.* uninhabited, desert.

Un'bewölkt, *adj.* cloudless, unclouded; —heit, *f.* uncloudedness.

Un'beworben, *adj.* unsolicited.

Un'bewundert, *adj.* unadmired.

Un'bewußt, *adj.* (*with dat.*) *a*) (unbekannt) unknown; *b*) (unbekannt mit) ignorant of; (seiner nicht bewußt) unconscious; das ist mir —, that is unknown to me; es ist mir nichts weniger als —, I know it very well; —heit, *f.* want of knowledge, want of privity; unconsciousness. [payable, unrequitable.

Un'bezahlbar, *adj.* that cannot be paid, un-

Un'bezahlt, *adj.* unpaid; —e Rechnung, open *or* unsettled account.

Un'bezähmbar, *adj.* untameable; indomitable; (nicht zu beugen) uncurbable.

Un'bezähmt, *adj.* untamed, unbridled.

Un'bezähmbarkeit, *f.* indomitableness. [nes

Un'bezähmtheit, *f.* unbridledness; licentiou

Un'bezaubert, *adj.* unbewitched, not enchante

Un'bezeichnet, *adj.* not marked.

Un'bezeugt, *adj.* unwitnessed; (nicht bewie unattested, not proved.

Un'beziehlich, *adj.* without reference to; ir lative; absolute; der —e Raum, absolute spa

Un'bezogen, *adj.* *a*) (von Wohnungen) not tal in possession, uninhabited; *b*) *Mus.* unstru not furnished with strings. [tal

Un'bezweifelbar (Un'bezweiflich), *adj.* indu

Un'bezweifelt, 1. *adj.* (nicht bezweifelt) doubted, undoubted; (nicht zu bezweifeln dubitable; 2. *adv.* indubitably.

Un'bezwingbar, Un'bezwinglich, 1. *adj.* inc querable, insuperable, inviacible; (von stungen) impregnable; 2. *adv.* unconqueral insuperably, invincibly. [ables

Un'bezwinglichkeit, *f.* invincibleness, insu

Un'bezwungen, *adj.* unvanquished, unsubdu unconquered. [scriptu

Un'biblisch, *adj.* not in conformity with

Un'bieder, *adj.* & *adv.* disloyal, perfidi dishonest, untrue.

Un'biegsam, 1. *adj.* inflexible (*fig.* Ma Gemüth, man, mind), unpliant, unbendi die Wahrheit ist —, truth is unbending *adv.* inflexibly; —keit, *f.* inflexibility, pliantness.

Un'bild, *n.* (—es; *pl.* —er) *provinc.* mons disgusting figure; delusive figure *or* visi

Un'bildbar (Un'bildsam), *adj.* that canno fashioned, formed *or* cultivated (of the mi

Un'bilde, *f.* (*pl.* —n) injury, *vid.* Unbill.

Un'bildlich, *adj.* not figurative; real, liter

Un'bill, *f.* unfairness, injustice; (Beleidi injury.

Un'billig, 1. *adj.* contrary to reason equity; inequitable, unreasonable, unj unjust; ein —er Mensch, an unreasonable (fellow); 2. *adv.* unreasonably, inequitabl unjustly, unfairly.

Un'billigkeit, *f.* unreasonableness, unfairn injustice; (*pl.* —en) unreasonable act *or* acti

Un'blutig, *adj.* not bloody, unbloody; bloodl

Un'bot, *n.* *provinc.* improper *or* inadequ bidding (after).

Un'brauchbar, 1. *adj.* of no use, useless, u serviceable; 2. *adv.* uselessly, unservic ably; —keit, *f.* uselessness, inutility; unser viceableness. [bustib

Un'brennbar, *adj.* that cannot burn; incom

Un'brüderlich, *adj.* & *adv.* unbrotherly.

Un'bündig, *adj.* inconclusive; —keit, *f.* u concludingness. [citize

Un'bürgerlich, *adj.* & *adv.* unlike a good

Un'bußfertig, 1. *adj.* impenitent; 2. *adv.* im penitently; —keit, *f.* impenitence, impeni tency; in —keit sterben, to die impenitently.

Un'christ, *m.* (—en; *pl.* —en) infidel, unchr stian; —lich, 1. *adj.* unchristian; *fig.* cruel; 2. *adv.* in an unchristian manner; *fig.* cruel ly; —lichkeit, *f.* unchristianness.

Un'civilisirt, *adj.* uncivilized.

Und', *conj.* and; — nicht, nor; der — der, such a man; da — da, at such a place.

Un'dank, m. (—es) ingratitude, ungratefulness, unthankfulness; mit —, ungratefully.
Un'dankbar, 1. adj. ingrateful, ungrateful, unthankful; 2. adv. ingratefully, ungratefully, unthankfully; —keit, f. ingratitude, ungratefulness, unthankfulness.
Un'darstellbar, adj. & adv. unrepresentable, irrepresentable. [(Mobilien, furniture).
Un'dauerhaft, adj. not durable, unsubstantial
Un'dehnbar, adj. that cannot be stretched; not ductile.
Un'denkbar, 1. adj. & adv. beyond the imagination, unimaginable, unimagined; —keit, f. unimaginableness.
Un'denklich, 1. adj. immemorial, out of mind; vor —en Zeiten, time out of mind; 2. adv. immemorially; —keit, f. immemorialness.
Un'denkwürdig, adj. immemorable.
Un'deutlich, 1. adj. a) (nicht zu unterscheiden) indistinct (durch Alter und Gebrauch, by age and use); (trübe, nicht hell) not clear; (von Tönen, Sprache) inarticulate; b) (schwer zu begreifen, verstehen) not easy to be comprehended or understood; (unverständlich) unintelligible; 2. adv. indistinctly, not clearly, inarticulately; unintelligibly; —keit, f. indistinctness, (der Aussprache) inarticulateness; unintelligibleness.
Un'deutsch, 1. adj. a) (schlechtes Deutsch) bad or incorrect German; not German; b) fig. unintelligible; 2. adv. incorrectly (in German); fig. unintelligibly; — reden, to use strange expressions; —es Zeug, gibberish, palavers; —heit, f. the being contrary to the genius of the German, incorrectness.
Un'dicht, adj. not tight, letting through the water or steam.
Un'dichterisch, 1. adj. not poetical, unpoetical; 2. adv. unpoetically.
Un'dienlich, 1. adj. a) (unzweckmäßig, unpassend) unserviceable, unfit, amiss, improper, inconvenient; b) (— der Gesundheit, ungesund) unwholesome, unhealthy; — zur Sache, from the purpose; 2. adv. unserviceably, unfitly, improperly, inconveniently; —keit, f. a) unserviceableness, unfitness, inconveniency; b) unwholesomeness.
Un'dienst, m. (—es) disservice, bad service.
Un'dienstbar, adj. (dienstunfähig) unfit for service, disabled, invalid; —keit, f. disability, invalidity.
Un'dienstfertig (Un'dienstwillig), 1. adj. (ungefällig) inofficious, disobliging, unwilling; (unfreundlich) unfriendly; 2. adv. inofficiously, disobligingly; —keit, f. inofficiousness, disobligingness; unwillingness.
Un'ding, n. (—es; pl. —e) a) nonentity, nothing; chimera; b) monster; c) chaos.
Undulation', f. Phys. undulation; —stheorie, f. Phys. undulatory theory, doctrine of undulation. [lerance, intoleration.
Un'duldsam, adj. intolerant; —keit, f. intolerance
Un'durchdacht, adj. not well thought of, crude.
Un'durchdringlich, 1. adj. impenetrable (Schild, Panzer, Finsterniß, Wald, shield, corselet, darkness, forest), (nicht durchlassend) impermeable (—, für Regen, Wasser, Körper, Wald, impervious to rain, to water, body, forest), impervious (Wald, Schild, forest, shield); fig. inscrutable; ein —es Geheimniß, an impenetrable secret or mystery; die Materie ist —, matter is impenetrable; 2. adv. impenetrably; —keit, f. impenetrability, impermeability; imperviousness. [through.
Un'durchgänglich, adj. that cannot be passed
Un'durchgelesen, adj. & adv. not read through, not thoroughly perused.
Un'durchschaubar, adj. that cannot be seen through, impenetrable. [penetrated.
Un'durchschaut, adj. not seen through, not
Un'durchscheinend, Un'durchsichtig, adj. untransparent, not pellucid, opaque, impervious to light; Undurchsichtigkeit, f. opacity, opaqueness, imperviousness to light.
Un'durchsucht, adj. unsearched.
Un'durchwachsen, adj. & adv. Bot. imperfoliate.
Un'eben, 1. adj. uneven (Boden, ground), unequal, not level, rugged (Oberfläche, surface), rough (Weg, way); fig. gar nicht —, not at all amiss, not bad, tolerably good; kein —er Mensch, a pretty tolerable man; ein —er Gedanke, an irregular thought; das ist nicht —, that is not amiss; 2. adv. unevenly, ruggedly.
Un'ebene, f. unevenness. [gedly.
Un'ebenheit, f. (pl. —en) Phys. inequality; unevenness, ruggedness.
Un'echt, adj. not genuine, (nachgemacht) counterfeit, false, spurious; (verfälscht) adulterated; provinc. (unehelich, ungesetzlich) illegitimate, bastard; —e Perlen, mock-pearls; —er Scharlach, bastard scarlet; —er Diamant, Rubin u. s. w., mock diamond, ruby &c.; —heit, f. the non-genuineness, spuriousness.
Un'edel, 1. adj. ignoble (Beweggründe, Styl, motives, style); (niedrig, niederträchtig) base; (gemein, niedrig) mean; low; von —er Geburt, ignobly born; 2. adv. ignobly, basely, meanly. [state of adultery.
Un'ehe, f. concubinage, illicit cohabitation,
Un'ehelich, Un'ehlich, 1. adj. illegitimate, natural; illicit; die —e Geburt, illegitimacy; illegitimate birth; der —e Beischlaf, concubinage; —e Kinder, natural children, bastards; 2. adv. illegitimately, naturally; in adultery.
Un'ehrbar, 1. adj. a) (der Ehre zuwider, unschicklich) contrary to good manners, unbecoming, immodest, indecent; b) (schimpflich, entehrend) dishonourable, disgraceful; 2. adv. unbecomingly, indecently; dishonourably; —keit, f. a) (Unschicklichkeit) unbecomingness, indecency, want of modesty; b) (Schimpflichkeit) dishonourableness, disgracefulness.
Un'ehre, f. dishonour, disgrace, discredit, disreputation, disrepute.
Un'ehrerbietig, 1. adj. irreverent, disrespectful, undutiful; 2. adv. irreverently, disrespectfully, undutifully; —keit, f. irreverentness, want of respect, unrespectfulness, undutifulness.
Un'ehrfürchtig, f. vid. Unehrerbietig.
Un'ehrlich, 1. adj. (unredlich, treulos, diebisch) dishonest (Mann, Diener, Aufführung, man, servant, conduct); dishonourable (Mann, Handlung, man, action), disgraceful (Geschäft, Handlung, trade, action), (entehrend, beschim-

pfend) **infamous** (≈ machende Strafe, Geschäft, Handlung, Person, **penalty** *or* **punishment, trade, action, person**), **ignominious**; eine —e Person kann nicht Zeuge sein, **an infamous person cannot be witness**; vom Gesetz für — erklärt, **declared infamous by law**; Brandmarken ist eine — machende Strafe, **branding is an ignominious punishment**; 2. *adv.* **dishonestly; dishonourably, infamously, ignominiously**; —keit, *f.* **dishonesty; dishonourableness, disgrace, infamy, ignominy.**

Un'ehrwürdig, *adj. vid.* Unehrerbietig.

Un'eigennutz, *m.* (*l. u.*) **disinterestedness.**

Un'eigennützig, 1. *adj.* **disinterested, not selfish**; 2. *adv.* **disinterestedly**; —keit, *f.* **disinterestedness.**

Un'eigentlich, 1. *adj.* **not literal; figurative**; im —en Sinne, **in the figurative sense; improper** (Doppellaut, *Gram.* **diphthong**, Bruch, *Arith.* **fraction**); 2. *adv.* **not literally; figuratively; improperly**; — zu reden, **to speak figuratively**; —keit, *f.* **figurative sense, figurativeness**; (das Uneigentliche im Ausdrucke) **impropriety.**

Un'einbegriffen, *adj.* **not included.**

Un'eingebunden, *adj.* **unbound, in sheets.**

Un'eingedenk, *adj.* (*with gen.*) **unmindful, regardless; forgetful of.**

Un'eingedenken, *n.* (—s) **oblivion, amnesty.**

Un'eingedungen, *adj.* **not included in the stipulation.**

Un'eingehändigt, *adj.* **undelivered.**

Un'eingekleidet, *adj.* **not invested.**

Un'eingeladen, *adj.* **without being invited, uninvited.**

Un'eingelöset, *adj.* **unredeemed** (von Pfändern, **of a pledge**).

Un'eingemacht, *adj.* **not preserved** *or* **pickled, fresh.**

Un'eingenommen, *adj. a*) (vorurtheilsfrei) **unprepossessed; unprejudiced; free**; *b*) (unerobert) **untaken.**

Un'eingepackt, *adj.* **not put up, unpacked.**

Un'eingesalzen, *adj.* **not yet salted** *or* **pickled.**

Un'eingeschifft, *adj.* **not yet embarked** *or* **shipped.**

Un'eingeschränkt, *adj.* **unlimited, unrestricted, indiscriminate** (Anwendung, **employment**).

Un'eingeschrieben, *adj.* **not yet entered.**

Un'eingesegnet, *adj.* **not having yet received the benediction.**

Un'eingetheilt, *adj.* **not yet divided, not arranged.**

Un'eingeübt, *adj.* **not exercised, not drilled.**

Un'eingeweiht, *adj.* **not consecrated.**

Un'eingezäunt, *adj.* **not fenced in.**

Un'einig, 1. *adj.* **disagreeing, discording, disunited, living in discord**; — machen, **to set at variance** *or* **at odds; to divide**; mit Einem — werden, **to fall out with one, to quarrel**; sie sind — (haben sich gezankt), **they have quarreled**; 2. *adv.* **in discord, at variance**; — leben, **to live in disharmony together.**

Un'einigkeit, *f.* **disharmony, disunion, discord, disagreement, variance, dissension**; — stiften, **to cause disunion, to make quarrels.**

Un'einnehmbar, *adj.* **impregnable** (Festung, **fortress**).

Un'eins, *adv.* **at variance**; mit sich selbst — sein, **to be at variance with one's own mind**, *vid.* Uneinig.

Un'einträchtig, *adj. & adv.* **at discord**, *vid.* Uneinig.

Un'einträglich, 1. *adj.* (nicht Gewinn bringend) **not lucrative, unprofitable, unproductive** (Capitalien, **funds**); 2. *adv.* **unprofitably.**

Un'eintreiblich, *adj.* **that cannot be got in.**

Un'einverleibt, *adj.* **not embodied, not incorporated.**

Un'einverstanden, *adj.* **not (quite) agreed, at misunderstanding.**

Un'elastisch, *adj.* **inelastic, non-elastic.**

Un'empfangen, *adj.* **that has** *or* **have not been received.**

Un'empfänglich, *adj.* **not susceptible** (für … **of**), **unsusceptible**; —keit, *f.* **unsusceptibility.**

Un'empfindbar, 1. *adj.* (unbemerkbar) **imperceptible**; (gefühllos) **insensible**; 2. *adv.* **imperceptibly; insensibly**; —keit, *f.* **imperceptibility.**

Un'empfindlich, 1. *adj.* (gefühllos) **insensible**, (gleichgültig) **indifferent, unfeeling**; (kalt) **cold**; 2. *adv.* **insensibly, indifferently**; —keit, *f.* **insensibility, indifference.**

Un'empfindsam, *adj.* **not sensitive**, *vid.* Unempfindlich.

Un'empfunden, *adj.* **unfelt.**

Unend'lich, 1. *adj.* **infinite, endless**; (ewig) **eternal**; 2. *adv.* **infinitely, endlessly, without end**; *vulg.* (außerordentlich) **excessively.**

Unend'liche, 1. *m.* (*gen.* —n) **the infinite, God**; 2. *n.* **that which is infinite, the infinite**; ins —, **ad infinitum**; das geht ins —, **there is no end of (to) it.**

Unend'lichkeit, *f.* **infinity; infiniteness, endlessness**; (Ewigkeit) **eternity.**

Un'entbehrlich, 1. *adj.* **necessary, needful, indispensable**; es ist ihm —, **he cannot do without it**; 2. *adv.* **necessarily, needfully, indispensably**; —keit, *f.* **necessity, needfulness, indispensableness.**

Un'entdeckt, *adj.* (nicht gesehen, bemerkt) **undiscovered, unseen**; (unerforscht) **unexplored.**

Un'entehrt, *adj.* **undishonoured.**

Un'entfallen, *adj.* **not forgotten.**

Un'entgeldlich, *wrong for* Unentgeltlich, which see.

Un'entgeltlich, *adj. & adv.* **gratuitous, gratuitously**; (umsonst) **gratis, for nothing, without pay** *or* **compensation**; —keit, *f.* [illegible] **non-compensation; gratuitousness.**

Un'enthaltsam, 1. *adj.* **incontinent, intemperate**; 2. *adv.* **incontinently, intemperately**; —keit, *f.* **incontinence; intemperance.**

Un'entheiligt, *adj.* **unprofaned.**

Un'enthüllt, *adj.* **not unveiled, undiscerned.**

Un'enträthselt, *adj.* **not unriddled.**

Un'entschädigt, *adj.* **not indemnified, unrecompensed.**

Un'entscheidbar, *adj.* **undecidable.**

Un'entschieden, *adj.* **undecided, undetermined, unjudged**; es ist lange — geblieben, **it has been long depending**; —heit, *f.* **want of decision, undecision; suspense.**

Un'entschlossen, 1. *adj.* **irresolute**; (unentschieden, schwankend) **undecided, wavering**; 2. *adv.* **irresolutely**; —heit, *f.* **irresolution, want of decision.**

Un'entschlässig, *adj. vid.* Unentschlossen.

Un'entschuldbar, *adj.* **inexcusable.**

Un'entschuldigt, *adj.* **unexcused, unpardoned.**

Un'entsetzbar, *adj. & adv.* **not removable.**

Un'entsetzt, *adj.* **without being relieved** (von einer Festung, **of a fortress**).

Un'entsiegelt, *adj.* **unbroken (of a seal).**

Un'entsinnlich, *adj.* **out of mind, immemorial, not to be remembered.**

n'entstellt, *adj.* undisfigured, undefaced.
n'entweiht, *adj.* unprofaned, unpolluted.
n'entwickelt, *adj.* (von Knospen, Talenten) undeveloped; not unfolded, not unraveled, unexpanded.
n'entwirrbar, *adj.* inextricable.
n'entzifferbar, *adj.* undecipherable.
n'entziffert, *adj.* undeciphered.
n'erachtet, *adv.* notwithstanding, *vid.* Ungeachtet.
n'erbaulich, *adj.* not edifying; *fig.* barren, dry,
n'erbaut, *adj.* unedified.
n'erbeten, *adj.* not obtained by entreaty, not asked for, unbidden.
n'erbittlich, 1. *adj.* inexorable, (unbeugsam) inflexible, (unbeweglich) not to be prevailed upon, (nicht nachgebend) unrelenting, relentless (Tod, death); 2. *adv.* inexorably, inflexibly; —keit, *f.* inexorableness, unrelenting spirit.
'erbrochen, *adj.* unbroken.
'erdacht, *adj.* unimagined, not found out, not thought of.
'erdenklich, *adj.* inconceivable.
'erdichtet, *adj.* not feigned *or* invented, wirklich) real.
'erfahren, *adj.* inexperienced, without having any experience; er ist in dieser Sache och —, he is yet a novice in this affair; heit, *f.* inexperience, ignorance.
'erfindlich, *adj.* not to be invented *or* discovered, undiscoverable.
'erforschlich, 1. *adj.* uninvestigable, inscrutable, unsearchable (Absichten Gottes, designs f God), not to be found out, impenetrable, ost hidden; 2. *adv.* inscrutably, unsearchably; —keit, *f.* inscrutableness, unsearchableness, impenetrableness.
'erforscht, *adj.* unscrutinized; unexplored Gegend, region), hidden.
'erfrischt, *adj.* unrefreshed.
'erfreulich, *adj.* but little satisfactory, not yful; not agreeable.
erfüllt, *adj.* unaccomplished, unfulfilled; e Gelübde, unpaid vows; ein —es Verspre-n, an unperformed promise.
erfunden, *adj.* uninvented, undiscovered.
ergänzlich, *adj.* that cannot be supplied, t to be compensated; —keit, *f.* the quay not admitting to be supplied, non-comusability.
ergiebig, *adj.* unyielding, unprofitable; — , *f.* unprofitableness, barrenness.
ergötzbar, Un'ergötzlich, *adj.* that cannot delighted; that does not delight.
ergreifbar, Un'ergreiflich, *adj.* that cannot be seized.
ergründet, *adj.* unfathomed.
ergründlich, 1. *adj.* unfathomable (Tiefe, heimniß, depth, mystery); bottomless (Abnd, abyss, pit); (undurchdringlich) impeneble, inscrutable; die —en Unvollkommenheider Werke Gottes, the unsearchable perfections of the works of God; 2. *adv.* unhomably; inscrutably; —keit, *f.* unfathomeness; inscrutableness; impenetrability.
rheblich, 1. *adj.* (unbedeutend) inconsidere, (unwichtig) unimportant, trifling; 2. . inconsiderably, unimportantly, trifling- —keit, *f.* inconsiderableness, unimportance.
rheizbar, *adj.* & *adv.* incapable of being ted.

Un'erhört, 1. *adj.* a) (noch nicht dagewesen *or* gehört) unprecedented, unheard, never heard of; b) (nicht bewilligt) not granted; seine Bitte blieb —, his request found no hearing; — lassen, not to listen to; 2. *adv.* excessively, extremely.
Un'erinnerlich, *adj.* not to be called to mind; es ist mir —, I don't remember it.
Un'erkannt, *adj.* not recognized; unknown; eine —e Wohlthat, an unacknowledged kindness; —heit, *f.* state of not being known *or* recognized, incognito.
Un'erkaufbar, *adj.* not purchaseable.
Un'erkennbar, *adj.* that cannot be recognized undiscernible.
Un'erkenntlich, 1. *adj.* a) (nicht zu unterscheiden *or* kennen) that cannot be known *or* discerned, undiscernible; b) *fig.* (undankbar) ungrateful; 2. *adv.* ungratefully; —keit, *f.* a) impossibility of being recognized; undicernility; b) *fig.* (Undankbarkeit) insensibility to favours received, ingratitude.
Un'erkenntniß, *f.* *vid.* Unerkenntlichkeit.
Un'erklärbar, Un'erklärlich, 1. *adj.* inexplicable, unaccountable; 2. *adv.* inexplicably, unaccountably.
Un'erklärbarkeit, Un'erklärlichkeit, *f.* inexplicableness, unaccountableness.
Un'erkünstelt, *adj.* unaffected, natural.
Un'erlangbar, *adj.* unattainable; —keit, *f.* unattainableness.
Un'erlangt, *adj.* unattained.
Un'erlassen, *adj.* unremitted; unforgiven.
Un'erlaßbar, Un'erläßlich, 1. *adj.* that cannot be remitted *or* pardoned, irremissible (Beleidigung, Sünde, offence, sin), indispensable (Bedingung, Pflicht, condition, duty); 2. *adv.* irremissibly, indispensably; —keit, *f.* irremissibleness; indispensableness.
Un'erlaubt, *adj.* (nicht erlaubt) not permitted, unallowed; (ungesetzlich) unlawful, illicit; auf —e Art, illicitly.
Un'erläutert, *adj.* unillustrated.
Un'erleidlich, *adj.* intolerable, insupportable.
Un'erlernbar, *adj.* that cannot be learned.
Un'erlernt, *adj.* that has *or* have not yet been learned.
Un'erleuchtet, *adj.* unenlightened; (finster) dark.
Un'erlöschlich, *adj.* unextinguishable.
Un'erlöset, *adj.* unredeemed, not saved.
Un'ermessen, *adj.* unmeasured, immense; infinite.
Un'ermeßlich, 1. *adj.* immeasurable (Entfernung, Raum, Abgrund, Tiefe, Stärke, distance, space, abyss, depth, strength), unmeasurable, immense (Größe, Macht und Güte Gottes, Summe, Reichthümer, Wüste, size, power and goodness of God, sum, riches, desert), boundless (Wünsche, Macht, Reichthümer, Raum, Güte, desires, power, wealth, space, goodness); vast (Land, country); 2. *adv.* immeasurably, immensely, vastly; —keit, *f.* unmeasurableness, immensurability; immensity, vastness.
Un'ermüdbar, *adj.* *vid.* Unermüdlich.
Un'ermüdet, *adj.* unwearied, untired, not fatigued.
Un'ermüdlich, 1. *adj.* indefatigable; 2. *adv.* indefatigably; —keit, *f.* indefatigableness.
Un'eroberlich, *adj.* impregnable.
Un'erobert, *adj.* unconquered.
Un'eröffnet, *adj.* unopened.

Un'erörtert, *adj.* (unerklärt) unexplained; (unentschieden, unbestimmt) undecided, undetermined, unsettled, unresolved.
Un'erquickend, **Un'erquicklich**, 1. *adj.* uncomfortable, not refreshing, unrefreshing; das unerquickliche Dunkel der Winternächte, the disconsolate darkness of the winter nights; 2. *adv.* without refreshing.
Un'erquickt, *adj.* unrefreshed.
Un'erreichbar, *adj.* unattainable; (unzugänglich) inaccessible; *fig.* (unendlich entfernt) infinitely distant; —keit, *f.* unattainableness.
Un'erreicht, *adj.* unattained.
Un'errettbar, 1. *adj.* that cannot be saved, irretrievable; 2. *adv.* irretrievably.
Un'ersättigt, 1. *adj.* unsatiated, unsatisfied.
Un'ersättlich, 1. *adj.* insatiable, greedy; 2. *adv.* insatiably, greedily; —keit, *f.* insatiableness, greediness, insatiable avidity.
Un'erschaffen, *adj.* uncreated.
Un'erschöpfbar, *vid.* Unerschöpflich.
Un'erschöpflich, 1. *adj.* inexhaustible (Vorräthe, Schätze, Fruchtbarkeit im Erfinden, Abwechslung der Ideen, stores, fertility of invention, variety of the ideas); 2. *adv.* inexhaustibly; —keit, *f.* inexhaustibleness.
Un'erschöpft, *adj.* inexhausted, unspent.
Un'erschreckt, *adj.* not frightened, *vid.* Unerschrocken.
Un'erschrocken, 1. *adj.* (kühn, furchtlos) intrepid, fearless, dauntless, undaunted, unappalled, bold, fearless; (nicht erschreckt) unterrified; 2. *adv.* intrepidly, undauntedly, boldly; —heit, *f.* intrepidity, undauntedness, dauntlessness, boldness; —heit in Gefahren, fearlessness in danger.
Un'erschütterlich, 1. *adj.* (unbeweglich) unmoveable, (nicht zu erschüttern) unshaken, not to be shaken; *fig.* (beständig) constant, (fest) firm, (standhaft) steady, (unerschrocken) intrepid; 2. *adv.* unmoveably; intrepidly, firmly; —keit, *f.* intrepidity, firmness.
Un'erschüttert, *adj.* unshaken, firm.
Un'erschwinglich, 1. *adj.* not to be afforded, unattainable, exorbitant; —e Auflagen, exorbitant impositions; 2. *adv.* exorbitantly, excessively.
Un'ersehnt, *adj.* uncoveted.
Un'ersetzlich, 1. *adj.* irreparable (Verlust, loss), not to be restored; irrecoverable; irretrievable; 2. *adv.* irreparably; verlorne Zeit ist —, time lost is irreparable; —keit, *f.* irreparableness.
Un'ersinnlich, *adj.* inconceivable, unimaginable.
Un'erspäht, *adj.* unseen, undescried.
Un'ersprießlich, *adj.* unprofitable; —keit, *f.* unprofitableness.
Un'ersteigbar, **Un'ersteiglich**, *adj.* inaccessible, unscaleable; —keit, *f.* inaccessibility.
Un'erstiegen, *adj.* unscaled, not yet climbed.
Un'ersucht, 1. *adj.* undesired; 2. *adv.* of one's proper accord.
Un'erträglich, 1. *adj.* intolerable (Licht, Hitze, Faulheit, Schmerz, light, heat, laziness, pain), insupportable (Hitze, Kälte, Eitelkeit, Beleidigung, Stolz, Scherz, heat, cold, vanity, insult, pride, joke), insufferable; 2. *adv.* intolerably, insupportably, insufferably; —keit, *f.* intolerableness, insupportableness.

Un'erwachsen, *adj.* not full grown; (jung) young.
Un'erwähnt, *adj.* unmentioned; (unbesprochen) unspoken (of), unremembered; — lassen, to pass over in silence.
Un'erwartet, 1. *adj.* unexpected (Erklärung, declaration); 2. *adv.* unexpectedly; — kommen, to drop; der — kommende, chance comer.
Un'erwartetheit, *f.* unexpectedness.
Un'erwecklich, *adj.* not to be awaked.
Un'erweckt, *adj.* not awaked, unexcited, unmoved.
Un'erweichlich, *adj.* (nicht gelind, weich werdend) that cannot be softened; (*fig.* unbeugsam, unnachgiebig) inflexible, unrelenting.
Un'erweicht, *adj.* (unbewegt) unmoved.
Un'erweislich, *adj.* indemonstrable, not to be proved; —keit, *f.* indemonstrableness.
Un'erwerblich, *adj.* that cannot be acquired or gained.
Un'erwiedert, *adj.* unanswered, without reply. [ply n.
Un'erwiesen, *adj.* unproved, undemonstrated.
Un'erwogen, 1. *adj.* unconsidered, unreflected upon; 2. *provinc.* (*with gen.*) notwithstanding.
Un'erwünscht, *adj.* & *adv.* unwished for, unseasonable, unseasonably.
Un'erzählt, *adj.* not yet related *or* told.
Un'erzogen, *adj.* not brought up, not educated, uneducated. [stuffs
Un'façonnirt, *adj.* *Com.* plain; —e Stoffe, plain
Un'fähig, 1. *adj.* (— zu ...) unable (Etwas ertragen, zu bezahlen, to bear something, to pay), incapable (ein öffentliches Amt zu verwalten, ausgebessert zu werden, zu einer entehrenden Handlung, Korn zutragen, of holding any public office, of reparation, of a dishonourable act, of producing grain; disabled (durch Wunden, by wounds); (unzureichend) insufficient, (unpassend) unfit; 2. *adv.* unfitly; für — erklären, to incapacitate, *Law.* to disqualify; —keit, *f.* inability, incapacity, unfitness; (Unzulänglichkeit) insufficiency.
Un'fahrbar, *adj.* impracticable (von Wegen, of roads).
Un'fall, *m.* (—es; *pl.* —fälle) (Unglücksfall) mischange, misfortune, disaster, fatality, (Zufall, Zufall) accident, (unglücklicher Zufall) unlucky chance; es hat sich ein großer — ereignet, a great accident has happened; Unfälle zur See, disasters at sea.
Un'faßlich, *adj.* (*l. u.*) unintelligible.
Unfe'hlbar, 1. *adj.* (sich nicht irrend) infallible, inerrable; (gewiß) certain, (sicher) sure; absolutely (tödlich, fatal); ein —es Zeichen, an unerring sign *or* mark; 2. *adv.* infallibly, inerrably; —keit, *f.* infallibility (des Papstes, of the pope), inerrability.
Un'fein, *adj.* indelicate, ungenteel, unbecoming.
Un'feindlich, *adj.* & *adv.* not hostile, friendly.
Unfern', 1. *adj.* not far off, near; 2. *prep.* *with gen.* near, not far from.
Un'fertig, *adj.* unfinished, not ready; —keit, *f.* unreadiness.
Un'flath, *m.* (—es) (Schmutz) filth, dirt; *fig.* (schmutzige Person) dirty person; (höchst lasterhafte Person) highly vicious person; seinen — auslassen, to squirt one's filth. [lewd fellow.
Un'fläther, *m.* (—s; *pl.* —) nasty fellow; *fig.*
Unflätherei', *f.* (*pl.* —en) *a*) (Unreinlichkeit) fi-

thiness, nastiness; *b*) (Liederlichkeit) *fig.* **lewdness, obscenity, disgusting debauchery**; *c*) (unkeusche Worte *or* Handlungen) **profligate words** *or* **action.**

Un'fläthig, 1. *adj.* (schmutzig) **filthy, dirty, nasty**; *fig.* (unkeusch) **lewd, obscene**; 2. *adv.* **filthily, dirtily, nastily**; *fig.* **lewdly, obscenely**; –keit, *f.* **filthiness, dirtiness, nastiness**; *fig.* **obscenity, lewdness.**

Un'fleiß, *m.* (–es) **inapplication, want of diligence**, (Nachlässigkeit) **negligence**, (Faulheit) **laziness.**

In'fleißig, 1. *adj.* **wanting diligence**, (nachlässig) **negligent, supine**, (faul) **idle**; 2. *adv.* **negligently; idly.**

In'flüchtig, *adj.* **not volatile.**

In'flüssig, *adj.* **not fluid** *or* **liquid**, (gestanden, gefroren) **congealed.**

In'folgsam, *adj.* **disobedient**; (nicht gelehrig) **not docile**; –keit, *f.* **disobedience; want of docility.**

In'förderlich, *adj.* **contributing but little.**

In'form, *f.* *a*) (Mißverhältniß in der Form) **unsymmetrical form, disproportion**; *fig.* **impropriety**; *b*) **ephemeron-worm**, *vid.* Eintagsfliege.

n'förmig, Un'förmlich, 1. *adj.* *a*) (häßlich) **ieformed, ill-shaped**; (formlos) **shapeless**; *b*) (unverhältnißmäßig, unregelmäßig) **disproportionate, irregular**; *c*) (massiv, sehr groß) **massive, immense**; (roh) **rude**; 2. *adv.* *vulg.* **lisproportionately, enormously.**

n'förmigkeit, Un'förmlichkeit, *f.* (Häßlichkeit) **leformity**; (Formlosigkeit) **shapelessness**; (das lngeheuere) **enormousness.**

n'frankirt, *adj.* **unpaid** (von Porto, **of postage**).

n'französisch, *adj.* & *adv.* **contrary to what s French, not French; anti-Gallic.**

t'frei, *adj.* *a*) **bond, not free**; *b*) (in Zwangienſten) **in soccage, feudal**; –e Personen, **bondien, bondwomen.**

l'freigebig, *adj.* **not liberal, not bountiful, liberal**; –keit, *f.* **illiberality.**

l'freiwillig, 1. *adj.* **involuntary** (*Med.* Abing, **escape**); 2. *adv.* **involuntarily**; –keit, [*f.* **involuntariness.**

l'freude, *f.* **discomfort.**

'freudig, *adj.* & *adv.* **without pleasure, yless**; (nicht gern) **unwilling, not cheerlly ready.**

'freund, *m.* (–es; *pl.* –e) (Feind) **enemy**; e werden, **to quarrel, to become enemies.**

'freundlich, 1. *adj.* *a*) **unfriendly, disoblig**; (nicht leutselig) **not affable**, (nicht liebensürdig) **unamiable**, (ungütig, *col.* & *fam.* garg) **unkind**, (finster, grollend) **frowning**, (launch) **humoursome**, (mürrisch) **sullen, harsh**; (strenge) **severe, inclement**; *c*) (nicht erheind, düster) **not cheerful, gloomy**; –es Wet, **inclement weather**; –e Worte, **harsh ords**; 2. *adv.* **unfriendly, unkindly, not ably, unamiably**; –keit, *f.* **unfriendliness, obligingness, unamiableness; unkindness; verity, inclemency; gloominess.**

freundschaft, *f.* **enmity; disagreement.**

freundschaftlich, 1. *adj.* (feindlich) **inimical, friendly**; 2. *adv.* **unfriendly, inimically**; eit, *f.* **unfriendliness.**

frey u. s. w., *vid.* Unfrei u. s. w.

friede, Un'frieden, *m.* (–ns) (Uneinigkeit) **discord, dissension**, (Zank) **quarrel**; in –e leben, **to live in discord.**

Un'friedlich, 1. *adj.* **unpeaceable, discordant**; 2. *adv.* **unpeaceably, discordantly**; –keit, *f.* **unpeaceableness, discordance.**

Un'froh, Un'fröhlich, *adj.* (traurig) **sad**, (niedergeschlagen) **dejected, in low spirits.**

Un'fromm, *adj.* **not devout**, (weltlich) **worldly**, (gottlos) **wicked.**

Un'fruchtbar, 1. *adj.* **unfruitful** (Baum, **tree**), **sterile** (Blüthe, **flower**), **barren** (Boden, Baum, Frau, *fig.* Gegenstand, **ground, tree, woman, subject**), **fruitless**; 2. *adv.* **barrenly, unfruitfully**; –keit, *f.* **sterility, barrenness, unfruitfulness, infertility.**

Un'fug, *m.* (–es) (Streich, schlechte Aufführung) **misdemeanour, misbehaviour, misconduct**, (Unordnung) **disorder**, (Schaden) **mischief**; (Straßenlärm) **nuisance; trespass**; – treiben, **to do mischief, to misbehave**; (auf den Straßen rc.) **to commit nuisance** *or* **trespass.**

Un'füglich, 1. *adj.* (unpassend) **unfit, incongruous, inconvenient, improper, unseasonable, preposterous**; nicht –, **not from the purpose**; 2. *adv.* **unfitly, incongruously, improperly, unseasonably, preposterously**; –keit, *f.* **unfitness, incongruity, impropriety, inconveniency, unseasonableness.**

Un'fügsam, *adj.* (unnachgiebig) **uncomplying**; (ungehorsam) **disobedient**; –keit, *f.* **uncomplying temper; disobedience.**

Un'fühlbar, *adj.* **impalpable** (Pulver, **powder**), **imperceptible, intangible**; –keit, *f.* **impal**[**pability.**

Un'fühlend, *vid.* Gefühllos.

Un'furchtsam, *adj.* *vid.* Furchtlos.

† **Un'fürdenklich**, *adj.* **immemorial.**

† **Un'fürsichtig**, *vid.* Unvorsichtig. [**a prince.**

Un'fürstlich, *adj.* & *adv.* **unprincely, unlike**

Un'gangbar, *adj.* *a*) (nicht gebräuchlich, von Münzen) **uncurrent, unusual**; *b*) (von Wegen) **impracticable, impervious**; –keit, *f.* *a*) **uncurrentness; unusualness**; *b*) **impracticableness, imperviousness.**

Un'ganz, *adj.* (nicht vollständig *or* ganz) **not whole, not entire**; (von Gefäßen, einen Riß habend) **having a flaw.**

Un'gar, *adj.* (von Speisen, Brod rc.) **not sufficiently done, roasted** *or* **boiled, underdone.**

Ung'ar, *m.* (–s; *pl.* –en) *Geog.* **Hungarian.**

Ung'arisch, *adj.* **Hungarian, of Hungary**; –es Wasser, **Hungary water**; das –e Fieber, *Med.* [**purples.**

Ung'arn, *n.* (–s) *Geog.* **Hungary.**

Ung'arwein, *m.* (–s) *Com.* **Hungary wine, Tokay.**

Un'gastfreundlich, Un'gastlich, 1. *adj.* **unhospitable**; 2. *adv.* **unhospitably.** [**pitality.**

Un'gastlichkeit, *f.* **want of hospitality, inhos-**

Un'geachtet, 1. *adj.* (nicht geachtet) **not esteemed**; 2. *prep. with gen.* (trotz) **in spite of; notwithstanding**; dessen –, **notwithstanding that, for all that, nevertheless, however**; 3. *conj.* (obgleich) **though, although.**

Un'geächtet, *adj.* **not outlawed.**

Un'geackert, *adj.* **untilled.**

Un'geadelt, *adj.* **not ennobled.**

Un'geadert, *adj.* **not veined** (vom Holze, **of wood**).

Un'geahndet, *adj.* (ungerächt) **unresented, unrevenged.** [**omen** *or* **foreboding, unforeboded.**

Un'geahnet, *adj.* (ohne Anzeichen) **without an**

Un'geändert, *adj.* unaltered.

Un'gearbeitet, *adj.* & *adv.* unworked, unlaboured; unwrought.

Un'geartig, *adj.* *vid.* Unartig.

Un'gebacken, *adj.* unbaked *or* unfried.

Un'gebahnt, *adj.* (von Wegen, said of a road) unbeaten, untrodden.

Un'gebändigt, *adj.* untamed.

Un'gebaut, *adj.* *a*) (von Häusern) unbuilt; *b*) (von Feldern, Ländereien) uncultivated, untilled.

Un'geberde, *f.* (*pl.* —n) grimace; unruliness.

Un'geberdig, *adj.* & *adv.* wild, unruly; (unanständig) unmannered, unmannerly; sich — anstellen, to behave unruly, unmannerly; —keit, *f.* unruliness, unmannerliness.

Un'gebessert, *adj.* (nicht verbessert) unimproved; (von Sündern) unconverted; (nicht von Fehlern befreit) uncorrected.

Un'gebeten, *adj.* unasked, unbidden, (uneingeladen) uninvited; (sich eindrängend) intruding; ein —er Gast, *fig.* an importunate fellow, an intruder. [uncurbed.

Un'gebeugt, *adj.* unbent, not bowed down,

Un'gebeutelt, *adj.* not bolted, coarse (Mehl, flour).

Un'gebildet, *adj.* *a*) (unerzogen) uneducated, (ohne feine Bildung) uncultivated, (ohne Bildung) uncivilized, (unhöflich) impolite; *b*) (unausgebildet, noch im Keime) unformed, in embryo.

Un'gebleicht, *adj.* not bleached, not whitened; —er Zwirn, unbleached thread; —es Wollengarn, unbleached cotton-garn, *vid.* Garn.

Un'gebogen, *adj.* unbent.

Un'geboren, *adj.* unborn, in embryo.

Un'gebrannt, *adj.* unburnt.

Un'gebraten, *adj.* not roasted.

Un'gebrauch, *m.* (—es) want of use, disuse.

Un'gebräuchlich, 1. *adj.* not in use, unusual; 2. *adv.* unusually; —keit, *f.* unusualness; desuetude. [unused.

Un'gebraucht, *adj.* that has not yet been used,

Un'gebrennt, *adj.* not burned, not roasted.

Un'gebrochen, *adj.* unbroken, whole.

Un'gebühr, *f.* indecorum, indecency, impropriety; zur —, indecorously, indecently, unbecomingly; exceedingly.

Un'gebührend, **Un'gebührlich**, 1. *adj.* (unschicklich) indecorous, indecent, improper; (unpassend) unfit; (unanständig) unseeming, unseemly, unbecoming, unmannerly; unreasonable; undue (Strenge, Verfahren, severity, proceeding); eine —e Stunde, an unseasonable hour; 2. *adv.* indecorously, indecently, unseemingly, unbecomingly; improperly, unduly.

Un'gebührlichkeit, *f.* *a*) indecorum; impropriety; indecency, unseemliness; *b*) (*pl.* —en) improper actions *or* words.

Un'gebührniß, *f.* *vid.* Ungebührlichkeit.

Un'gebunden, 1. *adj.* *a*) (lose, nicht festgebunden) unbound, untied, loose; *Bookb.* in sheets; *b*) *fig.* unrestained, free, loose; (zügellos) unbridled, (liederlich) licentious, dissolute; *c*) *fig.* in prose, prosaic; ein —es Buch, a book in sheets; die —e Rede, prose; ein —es Leben führen, to lead a dissolute life; 2. *adv.* loosely, licentiously; — leben, to lead a free life.

Un'gebundenheit, *f.* *fig.* (Zügellosigkeit) unbridledness, looseness, licentiousness, dissoluteness.

Un'geburt, *f.* embryo; foetus

Un'gedacht, *adj.* not thought; not imagined.

Un'gedämpft, *adj.* unquenched (Feuer, fire); (ungehindert) unchecked.

Un'gedeckt, *adj.* (unbedeckt) not covered; the cloth not laid (vom Tische, of the table).

Un'gedeihen, *n.* want of thriving, want of success; failure.

Un'gedeihlich, *adj.* not wholesome.

Un'gedemüthigt, *adj.* unhumbled; (unuterworfen) unsubdued.

Un'gedenkbar, *adj.* *vid.* Undenkbar.

Un'gediegen, *adj.* & *adv.* not solid; *Min.* not native, not virgin. [never printed.

Un'gedruckt, *adj.* unprinted (Kattune, cottons,

Un'gedrungen, *adj.* unconstrained, voluntary.

Un'geduld, *f.* impatience.

Un'geduldet, *adj.* not suffered, not tolerated.

Un'geduldig, 1. *adj.* impatient; 2. *adv.* impatiently. [person.

Un'geduldige, *m.* & *f.* *decl. like adj.* impatient

Un'geduldigkeit, *f.* impatience.

Un'gedüngt, *adj.* unmanured.

Un'geebnet, *adj.* unleveled.

Un'geehrt, *adj.* not honoured, disregarded.

Un'geendigt, *adj.* unfinished.

Un'gefähr, 1. *adv.* (zufällig) by chance; accidentally, casually, fortuitously, contingently; (beinahe, fast, meist) about, near, almost; 2. *adj.* (*l. u.*) *a*) casual, accidental, contingent, incidental, adventitious; *b*) (muthmaßlich, wahrscheinlich) what is only guessed or probable; —er Werth, approximate value; —e Berechnung, supputation; vor — einem Monate, about a month ago; — zehn Meilen, the like of ten miles; von —, by chance, accidentally; ich kam von — dazu, I happened to come near; *fig.* (ich erhielt, bekam es zufällig zu kaufen) I got it by chance; — [illegible] halben Wege, when about half-way; er [illegible] von —, he chanced to ask; er äußerte sich — so, he expressed himself nearly in these terms *or* in the following terms; 3. [illegible] hap, chance, accident; hazard; es war [illegible] bloßes —, it was a mere chance; auf [illegible] ankommen lassen, to leave to chance.

Un'gefährdet, *adj.* unendangered, uncompromised; (sicher) safe; —heit, *f.* safety.

Un'gefallen, *n.* *vid.* Mißfallen.

Un'gefällig, 1. *adj.* *a*) disobliging; (nicht liebenswürdig) unamiable; (nicht dienstfertig) [illegible] officious; *b*) (nicht annehmlich, nicht [illegible]) not pleasing; 2. *adv.* disobligingly, inofficiously; —keit, *f.* disobligingness; inofficiousness.

Un'gefälscht, *adj.* unfalsified; unadulterated.

Un'gefärbt, *adj.* *a*) (nicht gefärbt) not dyed, uncoloured; (nicht geschminkt) not rouged; *fig.* natural, unfeigned, sincere.

Un'gefaßt, *adj.* *a*) *Jew.* not set; *b*) (unvorbereitet) unprepared, indisposed.

Un'gefegt, *adj.* unswept.

Un'gefeiert, *adj.* uncelebrated.

Un'gefeilt, *adj.* not filed, not polished.

Un'gefesselt, *adj.* unfettered, unshackled.

Un'gefiedert, *adj.* unfledged, unfeathered; unbarbed (von Pfeilen, of arrows).

Un'gefingert, *adj.* not having any fingers or [illegible]

Un'gefleckt, *adj.* unspotted. [freckles

Un'geflügelt, *adj.* without wings; *Nat.* apterous; *Ent.* wingless.

Un'gefordert, *adj.* unasked, undesired, not called for.

Un'gefragt, *adj.* unasked.

Un'gefügig, *adj.* unpliant, unyielding.

Un'gefühlt, *adj.* & *adv.* unfelt.

Un'gefüttert, *adj.* *a*) (von Kleidern) not lined, not furred; *b*) (von Thieren) unfed.

Un'gegärbt, *adj.* untanned, undressed; —es Leder, undressed leather; die —e Haut, green hide.

Un'gegessen, 1. *adj.* not eaten, left; 2. *adv.* without having eaten, fasting; — zu Bette gehen, to go to bed without supper.

Un'geglättet, *adj.* not glazed, not polished.

Un'gegliedert, *adj.* without having joints, limbs *or* members; inarticulate.

Un'gegohren, *adj.* unfermented.

Un'gegönnt, *adj.* & *adv.* begrudged, envied.

Un'gegründet, 1. *adj.* groundless, unfounded, (falsch) false; 2. *adv.* groundlessly, falsely.

Un'gegrüßt, *adj.* unsaluted, ungreeted.

Un'gegürtet, *adj.* ungirded.

Un'gehalten, 1. *adj.* *a*) (nicht gehalten, von Versprechen) unheld, unkept, (unerfüllt) unfulfilled; (nicht erhalten) not supported; *b*) *fig.* auf Einen, über Etwas, erzürnt, böse, unwillig) indignant, angry; über Etwas — sein, to be angry at something; auf Jemanden — sein, to be angry with one; er wird leicht —, he is apt to fly out; 2. *adv.* indignantly, angrily.

Un'gehässig, *adj.* not odious.

Un'gehaubt, *adj.* not crested (von Vögeln, of birds).

Un'gehauen, *adj.* not cut *or* cleft.

Un'gehechelt, *adj.* unhatcheled.

Un'geheftet, *adj.* not stitched, in sheets.

Un'geheiligt, *adj.* (ungeweiht) unsanctified; (unheiligt) unhallowed.

Un'geheilt, *adj.* unhealed.

Un'geheißen, 1. *adj.* unbidden, uncommanded, unordered; 2. *adv.* voluntarily, without bidding, of one's own accord.

Un'geheizt, *adj.* not heated.

Un'gehemmt, 1. *adj.* unchecked, unstopped, (frei) free, (leicht) easy; 2. *adv.* without check; freely, easily.

Un'geheuchelt, *adj.* undissembled, unfeigned, not simulated, (aufrichtig) sincere, genuine.

Un'geheuer, 1. *adj.* (von Größe, Umfang) huge (Gebirge, Ochse, Marmorblock, Statue, Fresser, Haufen, mountain, ox, block of marble, statue, feeder, pile), immense (Stoß, Wichtigkeit, Vorrath, Summe, Vermögen, Raum, Entfernung, Größe, Wüste, concussion, importance, stock, sum, fortune, space, distance, size, desert), vast (Menge, quantity), enormous (Reichthum, Verbrechen, Verlust, Schulden, Größe, Block, Menge Geld, wealth, crime *or* guilt, loss, debts, size, block, deal of money), (erstaunlich) prodigious, (monströs, riesenartig) monstrous; (entsetzlich, gräßlich) atrocious; *vulg.* exceeding; —e Größe, *f.* hugeness; 2. *adv.* hugely, immensely, vastly, monstrously; *vulg.* exceedingly.

Un'geheuer, *n.* (—s; *pl.* —) monster; prodigy.

Un'gehindert, *adj.* & *adv.* without being hindered, not hindered, not stopped, unprevented.

Un'gehobelt, 1. *adj.* *lit.* not planed; *fig.* unpolished, rough, clownish, coarse, rustic; ein —er Mensch, a clown; 2. *adv.* *fig.* clownishly, coarsely.

Un'gehofft, *adj.* not looked for, unhoped for.

Un'geholt, *adj.* unsent for.

Un'gehopft, *adj.* prepared without any hops.

Un'gehörig, 1. *adj.* (nicht geziemend) undue, impertinent, improper; (nicht gehörend zu) not belonging to; 2. *adv.* unduly, improperly; —keit, *f.* undueness; impropriety.

Un'gehorsam, 1. *adj.* disobedient; contumacious; 2. *adv.* disobediently; — sein, to disobey.

Un'gehorsam, *m.* (—s) disobedience; *Law.* default; in die Strafe des —s verfallen, to incur a default.

Un'gehört, *adj.* unheard.

Un'gehudelt, *adj.* undisturbed, not vexed.

Un'gehuft, *adj.* without hoofs.

Un'gehütet, *adj.* not guarded.

Un'geimpft, *adj.* *Gard.* not grafted; *Med.* (von Blattern) not inoculated.

Un'geist, *m.* (*l. u.*) evil mindedness; —ig, *adj.* spiritless; weak.

Un'geistlich, 1. *adj.* *a*) (nicht geistlich) not spiritual, (weltlich) secular; *b*) *fig.* unholy, profane; 2. *adv.* secularly; profanely; —keit, *f.* secularity; unholiness, profaneness.

Un'gekämmt, *adj.* uncombed.

Un'gekannt, *adj.* unknown, unrecognized.

Un'gekauet, *adj.* unchewed.

Un'gekauft, *adj.* unbought.

Un'gekleidet, *adj.* undressed, unclothed.

Un'gekocht, *adj.* unboiled.

Un'geköpert, *adj.* untwilled.

Un'gekränkt, *adj.* unvexed, not grieved, unafflicted.

Un'gekrönt, *adj.* not crowned.

Un'gekrümmt, *adj.* uncrooked, unbent.

Un'gekünstelt, 1. *adj.* (kunstlos) artless, (natürlich) natural, (ungeziert) unaffected; eine —e Schreibart, an unaffected style; 2. *adv.* unaffectedly, artlessly, naïvely.

Un'geladen, *adj.* *a*) (uneingeladen) uninvited; *b*) (nicht beladen, von Wagen, Schiffen) not charged.

Un'geläufig, *adj.* not fluent, not easy.

Un'geläutert, *adj.* unclarified, unrefined.

Un'geld, *n.* (—es; *pl.* —er) *provinc.* tax, duty, excise; tonnage; casual expense, additional cost; *Mar.* small average, hat-money and other expenses.

Un'geleckt, *adj.* unlicked; ein —er Bär, *fig.* an unlicked cub, an unpracticable bear.

Un'gelegen, 1. *adj.* *a*) (unbequem, unpassend) inconvenient, unseasonable, incommodious, importune; *b*) (unpassend gelegen) inconveniently situated; zur —en Zeit, unseasonably; er kam mir ganz —, he came to me at a very unseasonable *or* inconvenient time; 2. *adv.* unseasonably, inconveniently, incommodiously, importunely.

Un'gelegenheit, *f.* *a*) inconveniency, inconvenience, incommodity, importunity, unseasonableness; *b*) (Unruhe, Verdruß, *pl.* —en) trouble, vexation; Einem — machen, to incommode, incommodate, importune one.

Un'gelegentlich, *adv.* *vid.* Ungelegen.

Un'gelegt, *adj.* not yet laid (von Eiern, of eggs); sich um —e Eier bekümmern, *prov.* to interfere, meddle in other people's matters.

Un'gelehrig, 1. *adj.* indocible, indocile, un-

teachable; 2. *adv.* indocibly; —keit, *f.* indocility, indocibleness.

Un'gelehrsam, *adj.* *vid.* Ungelehrig.

Un'gelehrt, 1. *adj.* (Mangel an Kenntnissen leidend) deficient in learning *or* scholar-ship; (kein Gelehrter seiend) illiterate, unlettered, unlearned; 2. *adv.* illiterately; showing the ignorance of; —e, *m. decl. like adj.* (Nichtgelehrte) illiterate, unlearned man; —heit, *f.* illiterateness, ignorance.

Un'geleimt, *adj.* not sized.

Un'geleitet, *adj.* unguided, unaccompanied.

Un'gelenk, **Un'gelenksam**, 1. *adj.* *a*) (nicht gelenk) inflexible, not supple; *b*) (ungeschickt, tölpisch, linkisch) unhandy, unwieldy, stiff, awkward (Benehmen, conduct); *c*) untractable; (hartnäckig, widersetzlich) stubborn, obstinate; 2. *adv.* unwieldily, stiffly, clumsily; untractably.

Un'gelenkheit, **Un'gelenksamkeit**, *f.* *a*) (das Tölpisch- *or* Linkischsein) unwieldiness; (Plumpheit) clumsiness; *b*) (Steifheit) stiffness; (Hartnäckigkeit, Widersetzlichkeit) untractableness, stubbornness, obstinacy.

Un'gelesen, *adj.* *a*) unread; *b*) (unausgelesen, von Waaren) not picked.

Un'geliebt, *adj.* unloved, uncherished.

Un'gelobt, *adj.* & *adv.* unpraised, unapplauded; (nicht angelobt) unpromised.

Un'gelockt, *adj.* not curled, not in ringlets.

Un'gelöscht, *adj.* unquenched, unextinguished; unslacked; —er Kalk, unslacked lime, quicklime.

Un'gelöset, *adj.* not redeemed; not discharged.

Un'gelöthet, *adj.* not soldered.

Un'gelüftet, *adj.* unaired.

Un'gemach, *n.* (—es) (Mühe, Beschwerden) toil, hardship, fatigue, calamity; (Unruhe) trouble; (Böse) evil, (Qual, Betrübniß) vexation, affliction.

Un'gemächlich, 1. *adj.* (unbequem) inconvenient, incommodious, uncomfortable, uneasy, (beschwerlich) toilsome, calamitous; 2. *adv.* uneasily, inconveniently, incommodiously, uncomfortably; calamitously.

Un'gemächlichkeit, *f.* *a*) uneasiness, inconvenience, inconveniency, incommodity, incommodiousness; *b*) (*pl.* —en) trouble, calamity, hardship.

Un'gemacht, *adj* unmade.

Un'gemahnt, *adj.* unasked (of payment).

Un'gemalzt, *adj.* prepared without any malt.

Un'gemangelt, *adj.* & *adv.* unmangled, uncalendered; not wanted, not missed.

Un'gemäß, 1. *adj.* (unverhältnißmäßig) disproportionate; (unangemessen) incommensurate; (unschicklich, unpassend) incongruous, undue; 2. *adv.* disproportionately; unduly; unsre Mittel sind unsern Bedürfnissen —, our means are incommensurate to our wants; —heit, *f.* disproportionateness; disproportion; incongruity.

Un'gemäßigt, *adj.* not moderated, not tempered.

Un'gemein, 1. *adj.* (ungewöhnlich) uncommon; (selten, außerordentlich) rare, extraordinary, exceeding; 2. *adv.* uncommonly, extraordinarily, exceedingly.

Un'gemeldet, *adj.* not mentioned; not announced.

Un'gemengt, *adj.* unmingled, unmixed.

Un'gemerkt, *adj.* unobserved, unremarked.

Un'gemessen, *adj.* *a*) not measured; unmeasured (Feld, Raum, field, space); *b*) *fig.* unbounded, unlimited, absolute (Macht, power).

Un'gemischt, *adj.* unmixed.

Un'gemünzt, *adj.* uncoined; —es Gold, Silber, bullion.

Un'genabelt, *adj.* navelless; having no umbil[illegible].

Un'genähet, *adj.* unseamed, unsewed.

Un'genamt, *adj.* *vid.* Ungenannt.

Un'genannt, 1. *adj.* unnamed, nameless, anonymous; *Anat.* innominate; 2. *adv.* anonymously; —heit, *f.* anonymousness.

Un'genau, 1. *adj.* not exact *or* precise, inexact; (von Personen) inaccurate; 2. *adv.* not exactly; —igkeit, *f.* want of exactness *or* precision, inexactness.

Un'genehmigt, *adj.* not sanctioned *or* ratified.

Un'geneigt, 1. *adj.* (abgeneigt) disaffected, disaffectionate, unfriendly, disinclined; (an Willens) unwilling; ich bin nicht — zu glauben, I am not indisposed to believe; 2. *adv.* disaffectedly, disaffectionately, unwillingly; —heit, *f.* disaffection, disaffectedness, unwillingness, disinclination; illwill, averseness.

Un'genetzt, *adj.* not wetted *or* moistened, dry.

Un'genießbar, *adj.* unfit for enjoyment; un[illegible] eatable *or* drinkable; not relishing; —[illegible], *f.* unfitness for enjoyment (of eating and drinking).

Un'genossen, *adj.* unenjoyed; uneaten; [illegible] *vulg.* unnoticed, unpunished; das soll [illegible] nicht — hingehen, he shall not go unpunished for it.

Un'genöthigt, *adj.* without being pressed *or* asked, voluntary.

Un'genügend, *adj.* insufficient, not sufficing.

Un'genügsam, 1. *adj.* unsatisfied, insatiable; (schwer zu befriedigen) hard to be contented *or* satisfied; 2. *adv.* insatiably; —keit, *f.* insatiableness, greediness.

Un'genuß, *m.* (*l. u.*) the non-enjoyment.

Un'genützt, *adj.* unused, unavailed, unemployed, not turned to profit.

Un'geöffnet, *adj.* unopened.

Un'geöhrt, *adj.* earless.

Un'geordnet, *adj.* not disposed, not ordained, unarranged, inordinate.

Un'gepaart, *adj.* unpaired.

Un'gepackt, *adj.* unpacked.

Un'gepflanzt, *adj.* unplanted.

Un'gepflastert, *adj.* unpaved.

Un'gepflegt, *adj.* untended.

Un'gepflügt, *adj.* unploughed.

Un'geplagt, *adj.* unplagued.

Un'geplündert, *adj.* unransacked.

Un'geprägt, *adj.* uncoined.

Un'gepreßt, *adj.* unpressed.

Un'gepriesen, *adj.* unpraised, unextolled.

Un'geprüft, *adj.* untried, unexamined.

Un'geputzt, *adj.* untrimmed, undressed.

Un'gerächt, *adj.* unrevenged, unavenged.

Un'gerade, *adj.* not straight, uneven; odd; eine — Linie, a curve; eine — Zahl, an odd number; gerade oder — spielen, to play at even and odd.

Un'gerathen, *adj.* *a*) (von Kindern, of children) ill-bred, spoiled, forlorn, abandoned, degenerated; *b*) misgrown, spoiled (von Früchten, of fruit); *c*) *fig.* unsuccessful, that have failed; *d*) (*l. u.*) unadvised, ill advised, *vid.* Unberathen.

Un'geräuchert, *adj.* unsmoked.

Un'gerechnet, 1. *adj.* (nicht gerechnet) not counted; (nicht eingeschlossen) not included, not including; 2. *adv.* exclusively of; alles dieses —, notwithstanding all this.

Un'gerecht, 1. *adj.* unjust, (unredlich) unrighteous, (unrecht) wrongful; 2. *adv.* unjustly, unrighteously, wrongfully; —igkeit, *f.* (*pl.* —en) injustice, wrongfulness; (Unredlichkeit) unrighteousness.

Un'geregelt, *adj.* (nicht geregelt) not regulated; (unregelmäßig) irregular; inordinate (Leidenschaften, Ehrgeiz, passions, ambition) exorbitant (Leidenschaften, passions).

Un'gereimt, 1. *adj.* *a*) (nicht in Reimen) not rhymed; *b*) *fig.* (abgeschmackt, albern) absurd; (vernunftwidrig, unsinnig) preposterous (Aeußerungen, reasonings), incongruous, extravagant; —e Verse, blank verses; —es Zeug, nonsense; 2. *adv.* absurdly, incongruously, extravagantly; —heit, *f.* absurdity, incongruity, extravagance; (*pl.* —en) absurd *or* preposterous things, nonsense.

Un'gereinigt, *adj.* not cleaned *or* cleansed.

Un'gerieben, *adj.* not ground (von Farben, of colour). [coagulate.

In'gerinnbar, *adj.* which cannot curdle *or*

In'gerippt, *adj.* & *adv.* *Bot.* without nerves.

In'geritten, *adj.* that has or have not yet been rode.

In'gern, *adv.* (wider Willen) unwillingly (widerstrebend, mit Widerwillen) with reluctancy, reluctantly, (mit Mißvergnügen) with displeasure, against the grain; ich sehe —, I am sorry to find.

In'gerochen, *adj.* unrevenged.

In'geröstet, *adj.* not roasted *or* toasted.

In'gerufen, *adj.* uncalled, unbidden.

In'gerügt, *adj.* uncensured, uncriticized.

In'gerührt, *adj.* untouched; unmoved.

In'gerüstet, *adj.* unarmed, unprepared, not garnished.

n'gesäet, *adj.* unsown.

n'gesagt, *adj.* unsaid.

n'gesalzen, *adj.* unsalted, unseasoned; *fig.* geschmacklos) insipid; —heit, *f.* insipidity.

n'gesattelt, *adj.* without saddle, unsaddled.

n'gesättigt, *adj.* not satiated. [azymous.

n'gesäuert, *adj.* unleaved, unfermented;

n'gesäumt, 1. *adj.* *a*) (sogleich) immediate; pünktlich) prompt; *b*) (von Tüchern rc., noch nicht gesäumt) unhemmed, (ohne Saum) without a seam; 2. *adv.* promptly, immediately, [without delay.

n'geschaffen, *adj.* uncreated.

n'geschäftet, *adj.* without a shaft *or* stock.

n'geschält, *adj.* not peeled, not pared.

n'geschehen, *adj.* undone; — machen, to undo; - wünschen, to wish a thing were not done.

n'gescheit, 1. *adj.* injudicious, imprudent, silly, foolish; 2. *adv.* imprudently, foolishly; —heit, *f.* imprudence, silliness, foolish-

n'gescheuert, *adj.* unscoured. [ness.

t'gescheut, 1. *adj.* *a*) (ohne Furcht, kühn) not afraid, undaunted, intrepid, bold; (furchtlos, schamlos) without fear *or* shame; *b*) *improp.* *id.* Ungescheit; 2. *adv.* intrepidly, boldly; without any shame; irreverently.

t'geschichtlich, *adj.* not founded upon history.

t'geschick, *n.* (—es) (Ungeschicklichkeit) awkwardness; (Unglück) adverse fate.

Un'geschicklich, *adj.* *vid.* Ungeschickt.

Un'geschicklichkeit, Un'geschicktheit, *f.* (Unbeholfenheit im Benehmen) awkwardness, ineptitude, (Unpassendsein) unfitness, unaptness, (— Etwas zu thun, anzugreifen) indexterity, unhandiness.

Un'geschickt, 1. *adj.* (nicht gesendet) unsent; (nicht Geschicklichkeit besitzend) inept, not dexterous; (unbeholfen, linkisch) awkward, unapt; (unfähig) incapable, not clever, (unbehende, tölpisch) unhandy; (*for* groß, plump) heavy, clumsy; 2. *adv.* ineptly, unaptly, awkwardly, unhandily.

Un'geschieden, *adj.* not separated; not divorced.

Un'geschlacht, 1. *adj.* uncouth; (plump, roh) boorish, rough, rude, gross, (ungebildet) uncivilized; 2. *adv.* rudely, grossly; —heit, *f.* (Grobheit, Rohheit) rudeness, grossness, boo-

Un'geschlagen, *adj.* unbeaten. [rishness.

Un'geschlichtet, *adj.* not settled.

Un'geschliffen, 1. *adj.* *a*) (nicht polirt) unpolished, (rauh) rough, (nicht gewetzt) not whetted; not cut, rough (von Steinen, of stones); *b*) *fig.* unpolished, uncivil, rude, coarse, rustical, unmannerly; 2. *adv.* *fig.* uncivilly, rudely, coarsely, rustically; —heit, *f.* *fig.* incivility, rudeness, coarseness, clownishness, rusticity.

Un'geschlossen, *adj.* not closed.

Un'geschmack, *adj.* (*l. u.*) unsavoury, tasteless, insipid. [tastelessness, insipidity.

Un'geschmack, *m.* **Un'geschmackheit**, *f.* (*l. u.*)

Un'geschmälert, *adj.* (unvermindert) undiminished, unimpaired; (nicht verkürzt) not curtailed; Jemandes Ruhm — lassen, not to detract from one's good name.

Un'geschmalzen, *adj.* not buttered, dry.

Un'geschmeidig, 1. *adj.* (unbiegsam, *fig.* halsstarrig) unpliant; inflexible; (unnachgiebig) not supple; (nicht dehnbar) not ductile, hard, brittle (Eisen, iron), (nicht hämmerbar) unmalleable; 2. *adv.* unpliantly; —keit, *f.* unpliantness; hardness, brittleness; harshness.

Un'geschminkt, *adj.* not painted, unpainted; (*fig.*) unvarnished (Erzählung, tale).

Un'geschmolzen, *adj.* unmelted.

Un'geschmückt, *adj.* unadorned, untrimmed; *fig.* without gloss, unadorned.

Un'geschneitelt, *adj.* unpruned. [pen).

Un'geschnitten, *adj.* uncut; not made (Feder,

Un'geschnürt, *adj.* unlaced; (mit Stricken) not corded.

Un'gescholten, *adj.* not chidden, unrebuked.

Un'geschont, *adj.* & *adv.* unspared, without sparing.

Un'geschoren, *adj.* & *adv.* *a*) (vom Barte, Haaren) unshaved, unshorn; *b*) *fig.* *vulg.* unmolested; — davon kommen, to escape scotfree; laß mich —! let me alone!

Un'geschrieben, *adj.* unwritten. [barley).

Un'geschroten, *adj.* not broken *or* bruised (Gerste,

Un'geschützt, *adj.* undefended.

Un'geschuppt, *adj.* without scales, naked, bare.

Un'geschwächt, *adj.* unweakened, undiminished, unimpaired; (von Jungfrauen) not deflowered; mit —em Muthe, with undecayed courage; von Arbeiten —, unimpaired by labours.

Un'geschwänzt, *adj.* without a tail.

Un'geschwisterlich, *adj. & adv.* unbrotherly, unsisterly.
Un'geschworen, *adj.* unsworn.
Un'gesegnet, *adj.* unblessed, without having received a benediction.
Un'gesehen, *adj.* unseen.
Un'gesellig, 1. *adj.* unsociable; *fig.* unsocialized, uncivilized; 2. *adv.* unsociably, – keit, *f.* unsociableness; unsocialized state *or* condition.
Un'gesetz, *n. vid.* Gesetzlosigkeit.
Un'gesetzlich, **Un'gesetzmäßig**, 1. *adj.* (gesetzwidrig) illegal, contrary to law; (unregelmäßig) irregular; 2. *adv.* illegally, against the law, irregularly; als – betrachten, to disallow.
Un'gesetzlichkeit, **Un'gesetzmäßigkeit**, *f.* (*pl.* –en) illegality, contrariety to law, irregularity.
Un'gesichert, *adj.* not secured, insecure.
Un'gesiebt, *adj.* unsifted.
Un'gesiegelt, *adj.* unsealed.
Un'gesittet, 1. *adj.* a) ill-mannered, unmannerly, (schlecht erzogen) ill-bred, (unhöflich, grob) rude, uncivil; b) (roh, ungebildet) uncivilized (Volk, people); 2. *adv.* unmannerly, uncivilly; –heit, *f.* unmannerliness, rudeness.
Un'gesotten, *adj.* not sodden; unboiled.
Un'gespeiset, *adj.* unfed, without a meal.
Un'gesperrt, *adj.* not blocked up; unrestricted.
Un'gespickt, *adj.* not larded.
Un'gespitzt, *adj.* not pointed.
Un'gesponnen, *adj.* unspun, (roh) raw.
Un'gespornt, *adj.* not requiring the spur.
Un'gesprächig, *adj.* unaffable, not communicative; – keit, *f.* want of communicativeness, unaffability.
Un'gesprochen, *adj.* unuttered.
Un'gestalt, **Un'gestaltet**, *adj.* (entstellt, häßlich) deformed, disfigured, ill-shaped, ill-favoured.
Un'gestalt, **Un'gestaltheit**, *f.* (Häßlichkeit) deformedness, deformity.
Un'gestärkt, *adj.* not starched.
Un'gestattet, *adj.* not permitted, not allowed.
Un'gesteift, *adj.* not stiffened.
Un'gestempelt, *adj.* unstamped.
Un'gestiefelt, *adj.* unbooted.
Un'gestielt, *adj.* stalkless, stemless.
Un'gestillt, *adj.* (unberuhigt, ungemildert, von Schmerz rc.) unstilled, unallayed, unappeased; (unberuhigt) unsatisfied, (von Aufruhr, Flammen) unquenched; (von Blut) unstanched.
Un'gestimmt, *adj.* untuned.
Un'gestirn, *n. vid.* Unstern.
Un'gestört, 1. *adj.* undisturbed, undistracted; (unbelästigt) unmolested; 2. *adv.* without being disturbed, quietly; –heit, *f.* undistractedness; tranquillity.
Un'gestraft, 1. *adj.* unpunished; (nicht mit Geld bestraft) unfined; 2. *adv.* with impunity; –heit, *f.* impunity.
Un'gestüm, 1. *adj.* (heftig) vehement, violent (Leidenschaft, passion), impetuous (Wind, Temperament, Mann, wind, temper, man), eager, (lärmend) boisterous (Wind, Jüngling, wind, youth), blustering, (stürmisch) tempestuous, stormy; (ungeduldig) impatient; das –e Meer, the raging sea; durch das –e Wetter, by stress of weather; ein –er Mensch, a blustering fellow; 2. *adv.* vehemently, impetuously, boisterously, violently.
Un'gestüm, *m. & n.* (–es) **Un'gestümheit**, *f.* vehemence, impetuosity, boisterousness, violence, fury.
Un'gesucht, *adj.* (nicht darum bemüht, darnach verlangt) not sought *or* aspired at; (ohne gesucht zu haben) unsought (Ehre, honour); (kunstlos, natürlich) artless.
Un'gesühnt, *adj.* unatoned.
Un'gesund, 1. *adj.* a) (der Gesundheit nachtheilig) unwholesome; (schädlich) noxious; unhealthful (Jahreszeit, season), unsalubrious (Dämpfe, vapours); b) (nicht gesund, kränklich) unsound; in ill health, unhealthy; (schwächlich) healthless, sickly, valetudinary; –e Säfte, bad humours; 2. *adv.* unwholesomely; unhealthfully, unhealthily, sicklily, valetudinarily.
Un'gesundheit, *f.* a) (Schädlichkeit) unwholesomeness, noxiousness; unhealthfulness; b) (Kränklichkeit) ill health; unhealthiness, unsoundness.
Un'getadelt, *adj.* unblamed, uncensured.
Un'getauft, *adj.* unbaptized; unchristened.
Un'gethan, *adj.* undone.
Un'getheilt, *adj.* undivided (Ganze, whole); (nicht in Theilen weggegeben) not shared.
Un'gethier, **Un'gethüm**, *n.* (–es; *pl.* –e) monster; (Gespenst) hobgoblin, spectre.
Un'getränkt, *adj. & adv.* without giving water.
Un'getrennt, *adj.* unseparated, (beisammen) together; (nicht auseinander getheilt *or* getrennt) not severed; (unzertheilt) undivided.
Un'getreu, 1. *adj.* unfaithful, perfidious, disloyal, treacherous; 2. *adv.* unfaithfully, perfidiously, disloyally, treacherously.
Un'getreulich, *adj. vid.* Ungetreu.
Un'getrocknet, *adj.* undried.
Un'getröstet, *adj.* uncomforted, unconsoled.
Un'getrübt, *adj.* cloudless, (heiter) serene, (unbeunruhigt, hell, vom Wasser) untroubled; –heit, *f.* cloudlessness, serenity.
Un'geübt, *adj.* unexercised; –heit, *f.* want of exercise *or* practice.
Un'gewaffnet, *adj. vid.* Unbewaffnet.
Un'gewagt, *adj.* not ventured.
Un'gewandt, *adj.* (nicht gewandt, ungeschickt) undexterous, unskilful; (unbeholfen, linkisch) awkward.
Un'gewährbar, *adj.* that cannot be granted.
Un'gewährt, *adj.* not granted.
Un'gewarnt, *adj.* unforewarned.
Un'gewartet, *adj.* untended.
Un'gewaschen, *adj.* unwashed; (schmutzig) dirty; nasty; *fig. vulg.* (beleidigend) abusive, (albern) nonsensical; ein –es Maul, a slanderous tongue; –es Zeug, nonsensical stuff.
Un'gewässert, *adj.* not watered.
Un'geweiht, *adj.* not consecrated; mit –er Hand, with an unhallowed hand.
Un'gewiegt, *adj.* without being cradled *or* rocked.
Un'gewiß, 1. *adj.* uncertain (Schuld, debt), (zweifelhaft) doubtful; (wankend) tottering, insecure (Schritt, step *or* pace); (schwankend, unsicher, prekär) precarious; (zweideutig) ambiguous; (unsicher) unsure; eine ungewisse Einnahme, a precarious income; 2. *adv.* uncertainly, doubtfully; der Ausgang ist –, the event is doubtful; 3. *s.* what is uncertain, uncertainty; aufs –e, – (hin), at a venture, at

random; at an uncertainty; das Gewisse dem Ungewissen vorziehen, *prov.* to prefer what is certain to what is uncertain.

In'gewissenhaft, 1. *adj.* unconscientious; unconscionable; 2. *adv.* unconscionablely; —igkeit, *f.* unconscionableness.

.n'gewißheit, *f.* *a)* uncertainty; (Unsicherheit) precariousness; (Zweifelhaftigkeit) doubtfulness; *b)* (Unentschlossenheit) irresolution; in — halten, to keep in suspense.

n'gewitter, *n.* (—s; *pl.* —) thunder-storm, tempest; hurricane; *comp.* —vogel, *vid.* Sturmvogel; — wolke, *f.* thunder-cloud.

n'gewitzigt, *adj.* not having yet acquired any wit *or* sense, simple, silly; *fig.* raw; green.

n'gewogen, *adj.* *a)* (nicht auf der Wage gewogen) unweighed; *b)* (ungünstig, abgeneigt) unfavourable; disaffected; sie ist ihm nicht —, she is rather favourably disposed towards him; —heit, *f.* (Abgeneigtheit) disaffection, disinclination.

n'gewohnheit, *f.* want of habit, want of practice, unwontedness, desuetude.

n'gewöhnlich, 1. *adj.* (nicht gewöhnlich) unusual; (nicht gewöhnt an) unwonted; (selten) uncommon, rare, unfrequent; intercurrent (Fieber, fever); (sonderbar, außerordentlich) strange, singular, extraordinary; 2. *adv.* unusually, uncommonly; unfrequently, strangely; —keit, *f.* unusualness, uncommonness, strangeness, singularity, rareness.

n'gewohnt, *adj.* *a)* *with gen.* unaccustomed, unused (an, to ...); *b)* unusual; (nicht gebräuchlich) unwonted, not habitual.

n'gewölbt, *adj.* unarched.

n'gewünscht, *adj.* & *adv.* unwished for, without being wished for.

n'gewürzt, *adj.* unseasoned, not mixed with spices.

n'gezählt, *adj.* unnumbered, without being counted.

n'gezähmt, *adj.* untamed, uncurbed, unbridled; unbroken; —heit, *f.* the state of being untamed *or* unbridled, wildness; licentiousness (der Leidenschaften, of passions).

n'gezahnt, *adj.* (von Rädern) having no cogs; (auch *Bot.*) not indented; *Nat.* (zahnlos) toothless.

n'gezäumt, *adj.* unbridled.

n'gezeichnet, *adj.* unmarked, unsigned.

n'gezeigt, *adj.* unshowed.

n'geziefer, *n.* (—s) vermin; (noxious) insects.

n'geziemend, 1. *adj.* unseemly, unbecoming, uncomely, indecent; 2. *adv.* unseemly, unbecomingly, uncomely, indecently.

n'geziert, *adj.* unadorned; natural; *fig.* unaffected.

n'gezogen, 1. *adj.* *a)* *fig.* (schlecht erzogen) ill-bred, ill-mannered, unmannered, unmannerly, (roh, grob) rude, uncivil; (unartig, von Kindern) naughty; *b)* (*l. u.*) not rifled (Gewehr, gun); 2. *adv.* rudely, unmannerly, uncivilly.

n'gezogenheit, *f.* *a)* ill-breeding, ill-manners, unmannerliness, (schlechte Aufführung) ill-behaviour, naughtiness (von Kindern, said of children); (Grobheit) coarseness; *b)* (*pl.* —en) rude *or* uncivil words, remarks &c.

n'gezögert, *adj.* & *adv.* (ohne Aufschub) undelayed, without delay.

n'gezüchtigt, *adj.* unchastised, uncorrected.

Un'gezuckert, *adj.* unsugared.

Un'gezügelt, *adj.* unbridled; unchecked; nach seinen —en Begierden, to the full swing of his lust.

Un'gezweifelt, 1. *adj.* undoubted, doubtless, indubitable; 2. *adv.* undoubtedly, doubtlessly.

Un'gezwirnt, *adj.* not twisted (von Garn, of yarn &c.).

Un'gezwungen, 1. *adj.* *a)* (nicht gezwungen) unconstrained (*fig.* Betragen, demeanour), unforced, uncompelled; *b)* *fig.* (leicht, natürlich, ungekünstelt) easy, unaffected, natural; ein freier und —er Wille, a free and unconstrained will; 2. *adv.* of one's own accord, freely, unconstrainedly; easily, unaffectedly.

Un'gezwungenheit, *f.* the not being constrained, voluntariness, unconstraint, unforcedness; *fig.* disengagedness, easiness, unaffectedness; die — des Gedankens, the ease *or* fluency of thought.

Un'glasirt, *adj.* unglazed (Töpfe, jars).

Un'glaubbar, *adj.* *vid.* Unglaublich.

Un'glaube, *m.* (—ns) (Mangel an Glauben) incredulity, disbelief; (religiöser —) unbelief, infidelity, irreligion, impiety.

Un'gläubig, 1. *adj.* (nicht leicht glaubend) incredulous, disbelieving, (unreligiös) unbelieving, infidel, irreligious; 2. *adv.* incredulously; irreligiously.

Un'gläubige, *m.* & *f.* *decl.* *like* *adj.* infidel, unbeliever, Paynim.

Un'glaubhaft, *adj.* *vid.* Unglaublich.

Un'glaublich, 1. *adj.* incredible; 2. *adv.* incredibly, beyond belief, past all belief; —keit, *f.* incredibility.

Un'glaubwürdig, *adj.* & *adv.* unworthy of belief, not credible.

Un'gleich, 1. *adj.* *a)* unequal; *b)* *fig.* (unähnlich) unlike, dissimilar; (nicht im Verhältnisse zu einander) unequal (Gefecht, Waffen, combat, arms), disproportionate, disproportionable; *c)* (von Zahlen) uneven, odd; *d)* vom Boden, hügelig) not level, uneven; *e)* *fig.* undue, unjust, unkind; *f)* *fig.* (unbeständig, wechselnd) unequal, varying, inconsistent; — aufnehmen, to take amiss; von —em Wuchse, of unequal sizes; zwischen Leuten von —em Stande, between unequals; ein —er Puls, *Med.* an intercurrent *or* unequal pulse; —e Dinge, disparates; —e Zahlen, odd numbers; Etwas —es, *fig.* calamity, adversity; ein —er Charakter, an uneven temper; 2. *adv.* unevenly; *fig.* unequally, disproportionably; incomparably; far; — besser, far better; — volkreicher, by far more populous.

Un'gleichartig, *adj.* dissimilar; heterogeneous, of another kind *or* quality; —keit, *f.* dissimilarity; heterogeneousness.

Un'gleichfarbig, *adj.* of dissimilar colours.

Un'gleichförmig, 1. *adj.* not uniform; (unangemessen, verschieden, unähnlich) unconformable, unlike, different; (nicht symmetrisch) asymetrical; 2. *adv.* not uniformly, unequally; unconformly; —keit, *f.* want of uniformity; dissimilarity, unequalness, unconformity.

Un'gleichheit, *f.* *a)* inequality; *b)* *fig.* (Unähnlichkeit) unlikeness, dissimilitude, unequality, (Verschiedenheit an Stand, Alter &c.) disparity

(in, von, of, in), (Mißverhältniß) disproportion, disproportionateness; *c*) (*pl.* —en) uneveness, uneven qualities *or* places; (Veränderung, Schwankung) variation.

Un'gleichlaufend, *adj.* not parallel.

Un'gleichlautend, *adj.* dissonant.

Un'gleichmäßig, 1. *adj.* not uniform, unequal; (unverhältnißmäßig) disproportionate, *vid.* Ungleichförmig; 2. *adv.* unequally, *vid.* Ungleich.

Un'gleichnamig, *adj.* not homologous.

Un'gleichschenkelig, *adj. Geom.* not isosceles.

Un'gleichseitig, *adj.* with unequal sides; *Geom.* scalene (Dreieck, triangle).

Un'gleichzeitig, *adj.* not contemporaneous.

Un'glimpf, *m.* (—es) (Härte, Strenge) rigour, harshness; (Geringschätzung, Beschimpfung) disregard, disgrace.

Un'glimpflich, 1. *adj.* (rauh, hart, strenge) harsh, rigorous, hard, rough, rude; (geringschätzend) regardless; (schimpflich) disgraceful; 2. *adv.* harshly, rigorously; disgracefully.

Un'glück, *n.* (—es) misfortune, mischance, ill-fortune, ill-luck; (persönliches Unglück) disaster; (Noth) distress; (Widerwärtigkeit) adversity; (—sfall) calamity; (Uebel) mischief; er hat in Allem —, he is unfortunate *or* unlucky in every thing; das — davon ist, the mischief of it is; zum größten —, most unfortunately *or* unluckily; über Jemands — frohlocken, to enjoy in one's misfortune; Einen ins — bringen *or* stürzen, to be the cause of one's misfortune; zum —, unhappily; unfortunately; unluckily; wie ein Häufchen —, all of (in) a heap; zu meinem —e, to my misfortune; *comp.* — bringend, *adj.* bringing misfortune; fatal; —schwanger, *adj.* pregnant with misfortune.

Un'glücklich, 1. *adj.* unlucky, unhappy, unfortunate (Erfolg, issue); fatal, disastrous, unprosperous, misfortuned; —er Weise, unfortunately, unluckily; 2. *adv.* unluckily, unhappily, unfortunately, fatally; — ablaufen, to prove unlucky, to succeed ill, to miscarry.

Un'glückliche, *m. & f. decl. like adj.* unhappy *or* unfortunate person.

Unglücks *of* **Un'glück**, *in comp.* —sbaum, *m. Bot.* calamitous clerodendrum, alternate-leaved volkameria, Puan pouga (*Clerodendron alternifolium et infortunatum — L.*); —bote, *m.* messenger of bad news *or* of a misfortune; —botschaft, *f.* bad *or* fatal news *or* message; —bruder, *m.* brother in misfortune; —ei, *n.* wind-egg; —fall, *m.* (fatal) accident, cross-fortune; misfortune; —gefährte, *m.* companion in misfortune; —gefährtinn, —schwester, *f.* companion *or* sister in misfortune; —geschichte, *f.* tale of misfortune; —jahr, *n.* unfortunate *or* disastrous year; —kind, *n.* unhappy person; —mährchen, *n.* tale of misfortune; —ort, *m.* place of misfortune; —prophet, *m.* prophet of sad tidings; —sohn, *m.* son of misfortune, fated person; —stern, *m.* fatal star, evil star, disaster; —stifter, *m.* breeder of mischief, trouble-peace; —stunde, *f.* fatal *or* unfortunate hour; —tag, *m.* day of misfortune; —that, *f.* deed bringing calamity; —tiefe, *f.* abyss of misfortune; —vogel, *m. Orn.* *a*) rock-shrike, greater red-start (*Lanius infaustus — L.*); *b*) bird portending misfortune (the screech-owl &c.); *c*) *vulg.* (—stifter) author of misfortune; unhappy person; —woche, *f.* unfortunate, disastrous *or* unlucky week; —szufall, *m.* run of ill luck.

Un'glückselig, 1. *adj.* (most) unhappy, unfortunate; calamitous; 2. *adv.* unhappily, unfortunately; —keit, *f.* unhappiness; infelicity; calamitousness.

Un'gnade, *f.* disgrace; inclemency; in — fallen, to be *or* become disgraced; der Minister fiel in —, the minister was disgraced; sich auf Gnade und — ergeben, *vid.* unter Gnade; in — gefallen, out of favour.

Un'gnädig, 1. *adj.* ungracious; inclement; (ungütig, ungünstig) unkind, unfavourable; *vulg.* (unwillig, erzürnt) indignant; (*fam.* ...) angry; 2. *adv.* ungraciously, unkindly, unfavourably.

Un'gott, *m.* (*unus.*) not God; idol; Un'götterei, *f.* (*unus.*) atheism; **Un'göttisch**, *adj.* (*unus.*) atheistical.

Un'göttlich, 1. *adj.* *a*) ungodly; irreligious profane, (gottlos) impious; *b*) (*l. u.*) unlike *or* unworthy of a god; das —e Wesen, ungodliness; 2. *adv.* in an ungodly manner, impiously; —keit, *f.* ungodliness, impiousness.

Un'grad, *vid.* Ungerade.

Un'grammatisch, 1. *adj.* ungrammatical; 2. *adv.* ungrammatically.

Un'griechisch, 1. *adj.* contrary to the genius of Greece; anti-Grecian; 2. *adv.* in an ungrecian-like manner, incorrectly.

Ung'risch, *vid.* Ungarisch.

Un'großmüthig, *adj.* not magnanimous, ungenerous.

Un'grün, *vid.* Singrün.

Un'grund, *m.* (—es) *fig.* want of foundation, groundlessness; want of truth; falsity; mit —, groundlessly, falsely.

Un'gründlich, 1. *adj.* *a*) (nicht tief, oberflächlich) not profound, superficial; *b*) (*l. u.* grundlos) groundless; 2. *adv.* superficially; —keit, *f.* want of profoundness, superficiality, superficialness.

Un'gültig, *adj.* *a*) not current (von einer Münze, of coin); *b*) (nicht zulässig) not admissible, (rechts—) invalid, not good in law; void; — machen, to invalidate, annul, abolish, disannul; (nichtig) to make void (ein Gesetz, a law); der Vertrag ist —, the contract is void; für — erklärend, *Law.* frustratory; —keit, *f.* invalidity, nullity.

Un'gunst, *f.* disfavour, disaffection, displeasure, disgrace.

Un'günstig, 1. *adj.* unfavourable; unpropitious; (abgeneigt) disaffectionate; —e Nachrichten, ill tidings; 2. *adv.* unfavourably; unpropitiously; disaffectionately.

Un'gut, *adj. & adv.* † *& provinc.* not good; not well, ill, amiss; Etwas für — nehmen, *or* in —em vermerken, to take ill *or* amiss; nichts für —! no harm! no offence!

Un'güte, *f. vulg.* unkindness; in — vermerken, to take amiss.

Un'gütig, *adj.* unkind; unfriendly; 2. *adv.*

nkindly, ill; unfriendly; — nehmen, to take ill or amiss; —keit, f. unkindness, unfriendliness; disfavour, ill-will.

n'gütlich, 1. *adj.* not amicable; 2. *adv.* not amicably.

n'haltbar, *adj.* a) (nicht stark or dauerhaft) not stout, not durable; b) (unfähig gehalten zu werden, von Versprechen 2c.) incapable of being kept; indefensible, untenable (Platz, Festung, Meinung, place, fortress, opinion); unsustainable (Satz, thesis); c) *Min.* containing little metal; —keit, *f.* untenableness.

n'harmonisch, *adj. Mus.* inharmonic, absonant, absonous.

n'heil, *n.* (—es) (Uebel, Schaden) mischief, hurt, harm, evil; — anrichten, to do mischief; es wird ein großes — nach sich ziehen, it will be attended by great mischief; *comp.* —brütend, —spinnend, *adj.* brooding over mischief; —schwanger, *adj.* pregnant with mischief, fatal, pernicious; —stifter, *m.* mischief-maker.

n'heilbar, 1. *adj.* incurable (Krankheit, disease or complaint), insanable; (nicht abzuändern) irremediable; er ist —, he is past remedy, he is beyond recovery; 2. *adv.* incurably, insanably; irremediably; —keit, *f.* incurability, incurableness; irremediableness.

n'heilig, 1. *adj.* unholy. unhallowed (Hände, hands), profane; irreligious, (gottlos) impious; 2. *adv.* profanely, unholily, impiously; —keit, *f.* unholiness, profaneness, profanity, impurity, ungodliness.

n'heilsam, 1. *adj.* (nicht heilsam, ungesund) not salutary, unwholesome, unhealthful, (schädlich) hurtful, prejudicial, noxious; 2. *adv.* unhealthfully, unwholesomely.

n'heimisch, *adj.* foreign.

n'heimlich, *adj.* (nicht wohl) uneasy; (unbehaglich) uncomfortable; (düster) gloomy; (wegen der Furcht vor Gespenstern) dismal, haunted; ihm wurde dabei — (zu Muthe), he felt (or he was) awe-striken at it.

n'heizbar, *adj.* & *adv.* without a fire-place, chimney or stove, not to be heated.

n'hinlänglich, Un'hinreichend, *adj.* insufficient.

n'höflich, 1. *adj.* uncivil, unpolite, uncourteous; disobliging; 2. *adv.* uncivilly, unpolitely, uncourteously; —keit, *f.* (*pl.* —en) incivility, unpoliteness, uncourteousness, piece of rudeness.

n'hold, 1. *adj.* (abgeneigt) disaffectionate, (ungünstig) unfavourable, (ungütig) unkind, (ungnädig) ungracious; 2. *adv.* disaffectionately, unkindly, ungraciously.

n'hold, *m.* (—es; *pl.* —e) a) (der böse Feind) fiend; (Teufel) devil; b) (Hexenmeister, Zauberer) sorcerer, magician; c) (Ungeheuer) monster; —enkerze, *vid.* Wollkraut; —enkraut, *n.* (—es; *pl.* —kräuter) a) magic herb; b) *vid.* Wollkraut, Oleander, Weiderich. [fiend.

n'holdinn, *f.* (*pl.* —en) witch, sorceress;

n'hörbar, 1. *adj.* inaudible; imperceptible; 2. *adv.* inaudibly.

n'huld, *f. vid.* Ungnade.

'niform, *f.* (*pl.* —en) regimentals, uniform; die vollständige —, uniform-suit.

niform', *adj.* uniform; —ität, *f.* uniformity.

Uniformi'ren, *v. a.* to clothe (Soldaten, sich selbst, soldiers, one's self).

Un'interessant, *adj.* uninteresting.

Unio'n, *f.* union; —sflagge, *f.* union flag.

Uni'sono, *n. Mus.* unison.

Unita'rier, *m.* (—s; *pl.* —) *Ecc.* unitarian.

Unitä't, *f.* unity.

Universa'l, *adj.* universal; *principally in comp.* —erbe, *m.* heir general, heir at common law; exclusive heir; —geschichte, *f.* universal history; —karte, *f. Geog.* universal map; —mittel, *n.* universal or sovereign remedy, catholicon; —monarchie, *f.* universal monarchy; —recept, *n.* sovereign prescription; —sprache, *f.* universal language.

Universalitä't, *f.* universality.

Universitä't, *f.* (*pl.* —en) university, academy; *comp.* —sbibliothek, *f.* library of the university; —sfreund, *m.* college friend, fellow-collegian; —sjahr, *n.* year passed at the university; —kirche, *f.* university-church.

Univer'sum, *n.* (—s) universe.

Un'jagdbar, *adj. Sport.* unfit for the chase.

Un'jährig, *adj.* under age.

Un'jüdisch, *adj.* & *adv.* contrary to the interests, manners &c. of the Jews.

Un'kaiserlich, *adj.* & *adv.* unlike or contrary to the emperor.

Un'katholisch, *adj.* not in the interest of, not belonging to the Catholic church, uncatholic.

Unke, *f.* (*pl.* —n) a) *Zool.* (earth) toad, frog aa) (Haus—) house toad (*Rana portentosa — L.*); bb) *vid.* Feuerkröte; b) † & *provinc.* snake; c) *for* Iltis, *qv.*; wie eine — leben, to live quite secluded.

Un'kennlich (Un'kennbar, Un'kenntbar), 1. *adj.* incapable of being known or recognised, unknowable, (nicht zu unterscheiden) indiscernible; 2. *adv.* indiscernibly; —keit, *f.* not to be known [or discerned.

Un'kenntniß, *f.* ignorance.

Un'keusch, 1. *adj.* unchaste; (unzüchtig) lascivious; (geil) lewd; (schlüpfrig) obscene, (unrein) impure, unclean; 2. *adv.* unchastely; impurely; —heit, *f.* unchastity, impurity, lewdness; obscenity; uncleanness.

Un'kindlich, *adj.* unfilial, undutiful.

Un'klagbar, *adj.* not actionable.

Un'klar, *adj.* not clear, troubled; *fig.* not evident; *Mar-s.* (— laufend) foul (Tau, rope); eine —e Pumpe, a choked or foul pump.

Un'klug, 1. *adj.* imprudent; foolish; 2. *adv.* imprudently; foolishly; —heit, *f.* (*pl.* —en) [imprudence; folly.

Un'klüglich, *vid.* Unklug.

Un'körperlich, *adj.* incorporeal, bodiless, immaterial; —keit, *f.* incorporeality, immateriality; der Anhänger der Lehre der —, immaterialist.

Un'kosten, *pl.* costs, charges, expenses; auf meine —, at my costs; es geht auf meine —, I am at the charge of it; die — tragen, to bear the charges; Einem — machen, to put one to expense; — und Provision, *Com.* charges and the commission; *comp. Com-s.* —buch, *n.* book of charges; —conto, *n.* —rechnung, *f.* account or bill of charges.

Un'kräftig, 1. *adj.* (unwirksam) inefficacious, ineffectual; feeble, (schwach) weak, infirm; invalid; (machtlos) powerless; 2. *adv.* in-

efficaciously, ineffectually, feebly, weakly; —keit, *f.* inefficaciousness, ineffectualness; infirmity, feebleness, weakness; invalidness.

Un'kraut, *n.* (—es; *pl.* Unkräuter) *a*) weed; tare (*Lolium temulentum* — *L.*); *b*) *fig.* bad, evil; *c*) bad *or* obnoxious person; — ausgäten, vom —e befreien, to weed, to clear the weeds; — verdirbt nicht, *prov.* ill-weeds grow apace. [an unwarlike manner.

Un'kriegerisch, 1. *adj.* unwarlike; 2. *adv.* in

Un'kunde, *f.* want of knowledge, ignorance, unacquaintance.

Un'kundig, 1. *adj.* (*with gen.*) (nicht wissend) not knowing, (ununterrichtet von) not informed, ignorant of, (unbekannt mit) unacquainted with; 2. *adv.* ignorantly.

Un'ländlich, *adj.* not rural.

Un'längst, *adj.* of late, lately, not long since, not long ago.

Un'lasterhaft, *adj.* not vicious, blameless; — —igkeit, *f.* blamelessness.

Un'lateinisch, *adj.* not in conformity with the rules *or* idiom of the Latin grammar.

Un'läugbar, 1. *adj.* undeniable; 2. *adv.* undeniably; —keit, *f.* undeniableness.

Un'laune, *f.* ill humour.

Un'lauter, 1. *adj.* *a*) (unrein) impure, unclean, (schmutzig) foul; *b*) *fig.* impure (Liebe, love), (schmutzig) sordid, (interessirt) interested; 2. *adv.* impurely; uncleanly; sordidly; —keit, *f.* *a*) impurity; uncleanness, foulness; *b*) *fig.* sordidness, interestedness.

Un'lehrreich, *adj.* & *adv.* uninstructive.

Un'leidbar, *adj.* & *adv.* insufferable, intolerable.

Un'leidlich, 1. *adj.* *a*) (unerträglich) insufferable, intolerable, insupportable; *b*) (unleidig) impatient, intolerant; 2. *adv.* *a*) insufferably, intolerably, insupportably; *b*) impatiently; —keit, *f.* intolerableness.

Un'leistbar, *adj.* impracticable; that cannot be rendered; —keit, *f.* impracticability.

Un'lenkbar, *adj.* unmanageable.

Un'lenksam, 1. *adj.* ungovernable; 2. *adv.* ungovernably; —keit, *f.* ungovernableness.

Un'lesbar, **Un'leserlich**, 1. *adj.* (nicht lesbar) not legible, illegible; (nicht werth gelesen zu werden) not worth reading; 2. *adv.* not legibly; —keit, *f.* illegibleness.

Un'leugbar, *adj.* *vid.* Unläugbar.

Un'lieb, *adj.* & *adv.* not dear; (unangenehm) disagreeable; es ist mir —, I am sorry for it; darum ist es mir nicht —er, *vulg.* I don't like it the worse for that.

Un'liebe, *f.* (*l. u.*) want of love *or* affection.

Un'liebenswürdig, 1. *adj.* unamiable, unlovely; 2. *adv.* unamiably; —keit, *f.* unloveliness.

Un'lieblich, 1. *adj.* not sweet, unpleasant; (von Geschmack &c.) unsavoury; (unangenehm) disagreeable (Stimme, voice); 2. *adv.* unpleasantly; —keit, *f.* unpleasantness.

Un'löblich, 1. *adj.* not praiseworthy; (tadelnswerth) censurable, blameable; 2. *adv.* in an unpraiseworthy manner, illaudably, blameably; —keit, *f.* blameworthiness, censurableness.

Un'logisch, 1. *adj.* illogical; 2. *adv.* illogically.

Un'lösbar, **Un'löslich**, *adj.* that cannot be solved *or* detached, *vid.* Unauflöslich.

Un'löschbar, *adj.* unquenchable; —keit, *f.* unquenchableness.

Un'lust, *f.* (Mißvergnügen) displeasure, dislike; (Widerwillen, Ekel) disgust; (Abneigung) disaffection; disinclination; — zum Essen, want of appetite, loathing at food; — haben, to have no mind.

Un'lustig, 1. *adj.* *a*) (abgeneigt) disliking, disinclined; (zuwider, ekelhaft) disgustful; *b*) (finster, traurig) dull, heavy, sad; 2. *adv.* sorrowfully, sullenly.

Un'macht, *f.* powerlessness; weakness; impotence; *vid.* Ohnmacht. [*vid.* Ohnmächtig.

Un'mächtig, *adj.* powerless; impotent; weak.

Un'malerisch, *adj.* not picturesque, unromantic.

Un'manierlich, *adj.* & *adv.* unmannerly; (unartig, grob) rude, rudely; —keit, *f.* unmannerliness, rudeness.

Un'mann, *m.* eunuch; *fig.* coward; dandy.

Un'mannbar, *adj.* (noch nicht mannbar) not arrived at manhood; (noch zu jung) under age; (heirathsunfähig) unmarriageable; —keit, *f.* the not having attained to manhood or puberty; unmarriageableness.

Un'mannhaft, **Un'männlich**, *adj.* & *adv.* unmanly, unmanlike; (weibisch) effeminate; —keit, *f.* unmanliness.

Un'maskirt, *adj.* unmasked.

Un'maß, *n.* (—es) excess, *vid.* Unmäßigkeit.

Un'maßgeblich, *adj.* & *adv.* (ohne Maß und Ziel anzugeben) without prescribing any conditions *or* limits, open to correction, humble; (*expression of modesty in answering*) under favour, in one's humble opinion, with deference, with submission; meine —e Meinung, my humble opinion.

Un'mäßig, 1. *adj.* immoderate (Forderungen, Wünsche, Ausgaben, Essen, Trinken, Gelächter, Eifer, Leidenschaft, Schmerz, demands, desires, expenses, eating, drinking, laughter, zeal, passion, grief), excessive (Freude, joy); (Genuß, Studiren, Arbeiten) intemperate; (ungeheuer) immense (Reichthum, Summen, wealth, sums), exceeding, vast; exorbitant (Leidenschaft, passion); — essen, to cram (the stomach); 2. *adv.* immoderately, excessively; intemperately; immensely, exceedingly, vastly; sei nicht — in irgend Etwas, be not excessive in any thing; —keit, *f.* immoderateness; intemperateness, excess; extravagance.

Un'meidbar, **Un'meidlich**, *vid.* Un'vermeidlich.

Un'melodisch, *adj.* unmelodious.

Un'mensch, *m.* (—en; *pl.* —en) inhuman or cruel man, tyrant, barbarian, monster.

Un'menschlich, 1. *adj.* inhuman, (grausam, barbarisch) cruel, barbarous; (hart, mitleidslos) hard, pitiless, tyrannical; *vulg.* (ungeheuer) vast, mighty; 2. *adv.* inhumanly, cruelly, barbarously, tyrannically; *vulg.* vastly, mightily.

Un'menschlichkeit, *f.* *a*) (das Unmenschlich-, Grausam- & sein) inhumanity, cruelty, barbarity, tyranny; *b*) (*pl.* —en) (die grausame Handlung) inhuman *or* cruel action; (Grausamkeiten) cruelties.

n'merkbar, *adj. vid.* Unmerklich.
n'merklich, 1. *adj.* imperceptible (Fortschritte, advance, progress); insensible (Bewegung der Erde *or* des Zeigers an der Uhr, Verfall, motion of the earth *or* the hand of a watch clock], decay); (unbemerkbar) unperceivable, verborgen) latent; 2. *adv.* insensibly; imperceptibly; —keit, *f.* imperceptibleness, insensibleness.
n'merkwürdig, *adj.* not remarkable.
n'meßbar, *adj. Math.* incommensurable; eine -e Zahl, surd number; —keit, *f.* incommensurability.
n'meßlich, *adj.* immeasurable.
n'methodisch, *adj.* unmethodical.
n'mild, *adj.* not mild, harsh.
n'milde, *f.* harshness.
n'mischbar, *adj.* that cannot be mixed.
n'mitleidig, 1. *adj.* incompassionate, (mitleidslos) pitiless; 2. *adv.* without compassion.
n'mittelbar, 1. *adj.* immediate (*Theol.* Gnade r Wille Gottes, Reichsstände, Herr, Ausführung, Antwort, Vollmacht, Ursache, grace *or* will of God, States of the empire, Lord *or* seignor, execution, answer, power, cause), direct (wirkend, acting); 2. *adv.* immediately ach, nachher, after), directly; —keit, *f.* immediateness; directness.
'mittheilbar, *adj.* incapable of being communicated, uncommunicable; —keit, *f.* uncommunicability.
'modisch, 1. *adj.* unfashionable; 2. *adv.* unfashionably.
'möglich, 1. *adj.* impossible; 2. *adv.* impossibly; ich kann es — thun, I cannot abide do it; —keit, *f.* (*pl.* —en) impossibility.
mühsam, Un'mühselig, *adj.* not troublesome, not painful.
mündig, *adj.* under age, minor; —keit, *f.* n-age, under-age, minority.
musikalisch, 1. *adj.* unmusical; 2. *adv.* musically.
mustern, *adj.* & *adv. provinc.* unwell; uncomfortable.
müßig, *adj.* not idle.
muth, *m.* (—es) *a*) (Niedergeschlagenheit) depression of spirits, dejection; (Trübsinn) loom, gloominess, sadness; *b*) (üble Laune) -humour; (Mißvergnügen) displeasure, (Unle) indignation; seinen — an Jemand auslassen, to vent one's spite against a person, discharge one's ill-humour on *or* over person; —svoll, *adj.* (übelgelaunt) ill-humoured; (niedergeschlagen) dejected, gloomy.
nuthig, *adj.* & *adv. a*) (übelgelaunt) ill-humoured, out of humour; (niedergeschlagen) r-spirited, gloomy; (traurig) sad; *b*) (mißvergnügt) displeased.
nutter, *f.* (*pl.* Un'mütter) unnatural mother.
nütterlich, *adj.* & *adv.* unmotherly; (grausam) cruel, cruelly; —keit, *f.* unnaturalness, cruelty (of a mother).
achahmbar, *adj. vid. next word.*
achahmlich, 1. *adj.* inimitable; 2. *adv.* inimitably; —keit, *f.* inimitability; inimitableness.
achbarlich, *adj.* & *adv.* unneighbourly.
achdrücklich, *adj.* & *adv.* without energy.
achgiebig, *adj.* unyielding; uncomplying, stubborn.

Un'nachlässig, 1. *adj.* assiduous, sedulous; 2. *adv.* assiduously.
Un'nachläßlich, 1. *adj.* (nicht nachlassend) irremissible, (nicht nachzulassen) indispensable, (unverzeihlich) unpardonable; 2. *adv.* irremissibly.
Un'nachsichtig, Un'nachsichtlich, *adj.* not indulgent; (ernst, unbeugsam) stern, unrelenting.
Un'nachtheilig, 1. *adj.* not prejudicial, unprejudicial, uninjuring; 2. *adv.* without prejudice; —keit, *f.* unprejudicialness.
Un'nahbar, *adj.* unapproachable.
Un'nahrhaft, *adj.* not nourishing.
Un'name, *m.* (—ns; *pl.* —n) nickname.
Un'natur, *f.* something contrary to nature, *vid.* Unnatürlichkeit.
Un'natürlich, 1. *adj.* unnatural; (abgeschmackt, albern) preposterous; (geziert) affected; —e Dinge, non-naturals; 2. *adv.* unnaturally; against nature, extravagantly; —keit, *f.* unnaturalness; (Geziertheit) affectedness.
Un'nennbar, 1. *adj.* (nicht zu nennen) not to be named; (unaussprechlich) inexpressible, ineffable, unutterable; 2. *adv.* inexpressibly; ineffably; —keit, *f.* unutterableness, ineffableness; ineffability, inexpressibleness.
Un'noth, *adj. vid. next word.*
Un'nöthig, 1. *adj.* unnecessary, needless; 2. *adv.* unnecessarily, needlessly; —keit, *f.* unnecessariness, needlessness.
Un'nütz, 1. *adj. a*) (nutzlos, fruchtlos) useless, fruitless, unprofitable; (Nichts taugend) good for nothing; *b*) (vergeblich) unavailable, (eitel, vergeblich) vain; —es Geschwätz, idle talk clatter of words; ein —er Mensch, an impertinent *or* saucy fellow; ein —es Verbrechen, an unprofitable crime; 2. *adv.* uselessly, to no purpose, fruitlessly, unprofitably; vainly, in vain; das ist —, that is good for nothing; sich — machen, *vulg.* to affront people, to talk in an idle strain.
Un'nützlich, *vid.* Unnütz.
Un'nützlichkeit, *f.* uselessness; fruitlessness; unavailableness.
Un'ordentlich, 1. *adj.* disorderly, disordered; (verworren) confused; (unregelmäßig) irregular; eine —e Erzählung, a confused narration; ein —es Leben, a disorderly life; eine —e Begierde, an unruly passion; 2. *adv.* disorderly, in disorder; confusedly, irregularly; —keit, *f.* disorderliness, *vid.* Unordnung.
Un'ordnung, *f.* (*pl.* —en) disorder; (Verwirrung) confusion, irregularity; in —, out of order; in — bringen, to put in disorder, to disturb, derange; to flutter, shuffle; in — gerathen, to fall into disorder; in — gebrachter Putz, plundered dress.
Un'organisch, 1. *adj.* inorganic; 2. *adv.* inorganically.
Un'organisirt, *adj.* unorganized.
Un'päpstlich, *adj.* not papistical.
Un'paar, *adj.* odd.
Un'parteiisch, Un'parteilich, 1. *adj.* impartial, unbiassed; disinterested; 2. *adv.* impartially, without bias; —keit, *f.* impartiality, impartialness.
Un'paß, *adj.* (unwohl, Etwas krank) unwell, indisposed.
Un'passend, *adj.* unfit, not adapted; improper

(Ort *or* Stelle, Ausdruck, Wort, place, expression, word); (bes. von Zeit) unseasonable (Frage, question).

Un'paßlich, *adj.* unapt, unfit, out of place.

Un'päßlich, *adj.* & *adv.* indisposed, unwell, poorly, ailing; sich — befinden, to be poorly.

Un'paßlichkeit, *f.* unaptness, unfitness.

Un'päßlichkeit, *f.* *a*) indisposition; *b*) (*pl.* —en) attack of indisposition.

Un'patriotisch, *adj.* not patriotic; disloyal.

Un'persönlich, 1. *adj.* impersonal; 2. *adv.* impersonally; —keit, *f.* impersonality.

Un'pflicht, *f.* *a*) transgression; *b*) *Law. provinc.* duty *or* service to be performed by a vassal *or* tenant; *c*) *provinc.* tax, impost.

Un'pflichtig, *adj.* exempt from certain duties; —keit, *f.* exemption from forced labour.

Un'philosophisch, 1. *adj.* unphilosophical; 2. *adv.* unphilosophically.

Un'poetisch, 1. *adj.* unpoetical; 2. *adv.* unpoetically.

Un'polirt, *adj.* unpolished.

Un'politisch, *adj.* impolitic; (unklug) imprudent.

Un'preßbar, *adj.* not compressible, incompressible.

Un'priesterlich, *adj.* unpriestly, unlike a priest.

Un'prinzlich, *adj.* & *adv.* unlike a prince.

Un'prophetisch, *adj.* unprophetic, unlike a prophet.

Un'prüfbar, *adj.* unexaminable.

Un'pünktlich, *adj.* not punctual, inexact.

Un'rast, *f.* *provinc.* restlessness.

Un'rath, *m.* (—es) *a*) (Schmutz, Kehricht, Abgang) dirt, trash, ordure; *b*) (Stuhlgang) excrement, offal; *c*) † (Verwirrung) confusion; vexation; *d*) (*l. u.* Ueberfluß) profusion, lavishness; — merken, *fig.* to smell a rat, to take umbrage.

Un'räthlich, 1. *adj.* *a*) (verschwenderisch) profuse, lavish; *b*) (nicht zu rathen) unadvisable; 2. *adv.* prodigally, profusely; — mit Etwas umgehen, to be lavish with a thing; —keit, *f.* profuseness, lavishness, prodigality.

Un'rathsam, 1. *adj.* (nicht zu rathen) unadvisable, (nicht schicklich, dienlich) not expedient, (nicht passend) inconvenient; 2. *adv.* not expediently, inconveniently; —keit, *f.* unadvisableness.

Un'räumlich, *adj.* & *adv.* confined, not spacious, not roomy.

Un'recht, 1. *adj.* *a*) (nicht richtig, falsch) wrong, incorrect; (übelangebracht, verkehrt) amiss; *b*) (nicht recht, ungerecht) not right, unfair, unjust; *c*) *vulg.* (unpassend) improper (Lebensordnung, regimen)) (ungebührlich, ungehörig) undue; die —e Seite (eines Zeuges, the wrong side (of a stuff); der —e Gesichtspunkt, wrong point of view; da ist er an den —en Mann gekommen, there he was quite mistaken, he quite mistook his man; zur —en Zeit, out of season, unseasonably; — Gut gedeiht nicht, *prov.* ill gotten goods do not prosper; 2. *adv.* incorrectly, wrongly, amiss; unjustly; unduly; — ankommen, *fig.* to get into the wrong box; — daran sein, to be wrong, to be in the wrong box; — verstehen, to understand wrong, to mistake, — gehen, to go, *or* take the wrong way; — kommen, to mistake; — urtheilen, to judge amiss; man sollte denken du hättest Etwas —es gethan, one should fancy you had been doing some mischief.

Un'recht, *n.* (—s) *a*) (das Falsche) wrong; (Ungerechtigkeit) injustice, injury, prejudice; *c*) (Fehler, Irrthum) fault, error; — haben, to be (in the) wrong; sie hatten nicht sehr —, they were not very wrong, mistaken; sein — gestehen, to confess one's fault *or* error; er hat — bekommen, he was declared to be in the wrong, the matter was decided against him; Einem — thun, to do one wrong, to wrong one; mir, ihm u. s. w. ist — geschehen, I have been, he has been wronged; mit —, wrongfully, unjustly; mit Recht oder —, right or wrong.

Un'rechtlich, 1. *adj.* (ungerecht) wrongful, unjust; *b*) (unredlich) dishonest; unrighteous; 2. *adv.* wrongfully, unjustly; dishonestly; —keit, *f.* *a*) wrongfulness, injustice; *b*) dishonesty.

Un'rechtmäßig, 1. *adj.* (dem Rechte zuwider) unlawful, unrighteous; (ungesetzmäßig) illegal, unrightful, illegitimate; 2. *adv.* unlawfully, illegally; illegitimately; —keit, *f.* unlawfulness, unrightfulness, illegitimateness, illegality.

Un'rechtschaffen, *adj.* *vid.* Unredlich.

Un'redlich, 1. *adj.* dishonest, unfair, (Handlungsweise, Mittel, dealings, means), (arglistig) disingenuous, (falsch) false; 2. *adv.* dishonestly; unfairly; disingenuously; — handeln, to deal dishonestly.

Un'redlichkeit, *f.* dishonesty; disingenuousness, unfairness, (unredliche Handlung) unfair, dishonest action.

Un'regelmäßig, 1. *adj.* irregular (Form, shape), anomalous; ein —er Urtheilsspruch, an informal sentence; 2. *adv.* irregularly; —keit, (*pl.* —en) irregularity, anomaly.

Un'regierbar, *adj.* & *adv.* ungovernable.

Un'regiersam, *adj.* & *adv.* hard to rule, difficult to be governed.

Un'regsam, *adj.* (unthätig) inactive; (unbeweglich) immoveable; —keit, *f.* inactiveness, immobility.

Un'regulirt, *adj.* unadjusted, unsettled (Ansprüche, claims).

Un'reif, *adj.* unripe, green; immature; (nicht reif) not ripe, unfit; (unzeitig) untimely; (zu früh reif) premature; —heit, *f.* unripeness, immaturity; greenness; *fig.* untimeliness.

Un'reiflich, *adj.* & *adv.* untimely, premature.

Un'reimbar, *adj.* that will not rhyme.

Un'reimisch, *adj.* absurd, *vid.* Ungereimt.

Un'rein, 1. *adj.* unclean (Thiere, beasts), impure (Getränke, *fig.* Ideen, Gedanken, Sprache, Liebe, Handlungen, liquors, ideas, thoughts, words, language, love, actions), immodest (Gedanke, thought), (schmutzig) dirty, foul; (befleckt) polluted (Opfer, offerings); —e Töne, false accords, discords; *Mar-s.* —es Schiff, foul ship; ein —er Gesundheitspaß, a foul bill of health; —e Hände, *fig.* unclean *or* unhallowed hands; 2. *adv.* uncleanly; impurely, foully; — werden, *Jew. Rel.* to become impure; —heit, —ig...

pl. —en) uncleanness, impureness; *Chem.* impurity; foulness.
'reinlich, *adj.* & *adv.* uncleanly; dirty; —it, *f.* uncleanliness, dirt, nastiness, filthiness, slovenliness.
'reizbar, *adj.* not excitable *or* irritable.
'rettbar, *adj.* & *adv.* past recovery, past help.
'reuig, *adj.* unrepenting, feeling no contrition.
'richtig, 1. *adj.* (nicht richtig) not right, wrong, incorrect; (unregelmäßig) irregular; (irrthümlich, irrig) erroneous; 2. *adv.* wrong, incorrectly; irregularly; erroneously; *fam.* es geht — damit zu, there is foul play in it; es ist ihr — gegangen, *Med.* she has miscarried; —keit, *f.* *a*) incorrectness, erroneousness; *b*) (*pl.* —en) (Fehler, Irrthum) error, fault.
'ritterlich, *adj.* & *adv.* unlike, unworthy of a knight *or* cavalier.
'romantisch, *adj.* unromantic.
'römisch, *adj.* not Roman, not becoming a Roman.
'rücksicht, *f.* (*l. u.*) want of regard *or* consideration, disregard.
'rücksichtlich, *adj.* & *adv.* (*l. u.*) without regard; — keit, *f.* disregard.
'ruhe, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (Mangel an Ruhe) unquietness, disquietude, restlessness, (Ängstlichkeit, Unbehaglichkeit) uneasiness; *b*) (Beängstigung) anxiety; (Beschwerde, Verdruß) trouble, embarrassment; (Aufregung) commotion; (Beunruhigung, Störung der öffentlichen Ruhe) disturbance (bes. *pl.* —n); bedenkliche — sind in der Stadt, an den Grenzen ausgebrochen, there have been serious disturbances in the town, on the frontiers; *c*) *Watchm.* balance (of a watch *or* clock); pendulum (of a clock); flier (am Bratenwender, of a jack); in — gerathen, to take the alarm; 2. *comp. Watchm-s.* —drehstift, *m.* balance arbour; —feile, *f.* balance-web; —kloben, *m.* balance-vice; —scheibe, *f.* balance ring; —spindel, *f.* balance-verge; —stifter, *m.* disturber; trouble-maker; —voll, *adj.* full of troubles.
'ruhig, 1. *adj.* *a*) unquiet, disquiet, restless (Nacht, night); uneasy (über die Verzögerung, at the delay); *b*) (Unruhe machend) troublesome, turbulent; (in Aufregung) in commotion; ein —er Kopf, a turbulent (*or* blustering) fellow, a man of bustle; ein —er Gast, a troublesome guest; ein —es Gemüth, a disquieted, disturbed mind; 2. *adv.* unquietly, disquietly, restlessly; troublesomely, turbulently.
'ruhm, *m.* dispraise.
'rühmlich, 1. *adj.* inglorious, not very creditable; dishonourable; 2. *adv.* ingloriously; dishonourably; —keit, *f.* ingloriousness.
uns, *pron. first person pl. acc.* & *dat.* *a*) us, to us; *b*) ourselves; *c*) *recipr.* each other, one another; er gehört mit zu —, he is one of us; unter — gesagt, be it spoken between ourselves.
'sacht, *adj.* not soft, not gentle.
'säglich, 1. *adj.* (unaussprechlich) unspeakable, unutterable, ineffable; eine —e Wuth, an unspeakable rage; 2. *adv.* unspeakably, unutterably, ineffably, much, in great number; —keit, *f.* unspeakableness, inexpressibleness, impossibility of utterance.
Un'sanft, 1. *adj.* not soft, rough (Schritt, Galopp, pace, gallop), harsh (Worte, Behandlung, words, treatment); ich habe nie ein —es Wort von ihm gehört, I never heard him utter a hard word; 2. *adv.* roughly, harshly.
Un'sauber, 1. *adj.* not neat, not clean; (schmutzig) dirty, (*fig.* unrein) impure; 2. *adv.* not neatly, slovenly; dirtily; —keit, *f.* *a*) uncleanness, slovenliness; *b*) (*pl.* —en) (*fig.*) impurity, obscenity.
Un'schadhaft, *adj.* (unbeschädigt) undamaged, entire, sound.
Un'schädlich, 1. *adj.* innocuous, innoxious, (unschuldig, harmlos) innocent, inoffensive, harmless (Bestandtheile, ingredients), unhurtful; 2. *adv.* innocuously, innoxiously, inoffensively, harmlessly, unhurtfully; —keit, *f.* innocuousness, innoxiousness, innocence, inoffensiveness, harmlessness, unhurtfulness.
Un'schattig, *adj.* & *adv.* not shading, not shady.
Un'schatzbar, *adj.* & *adv.* not ratable, not contributary.
Un'schätzbar, 1. *adj.* inestimable (Geschenk, Werth, boon, value), invaluable (Lehre, Begünstigung, Vortheil, lesson, favour, advantage); priceless (Juwelen, jewels); ein —es Andenken, a keepsake beyond price; 2. *adv.* inestimably; —keit, *f.* inestimableness.
Un'scheidbar, *adj.* & *adv.* that cannot be parted, inseparable, not separable.
Un'scheinbar, *adj.* (nicht scheinend, einfach) not bright, simple, plain-looking; (unbedeutend im Äußern) insignificant (in appearance); unsightly (Ansehn, appearance), (glanzlos, matt) having no gloss, dim; (fadenscheinig, abgetragen) thread-bare; er sieht — aus, he has a wan look; —keit, *f.* want of brightness, of gloss, of lustre; plainness; insignificance (of look); dimness; unsightliness.
Un'schicklich, 1. *adj.* (sich nicht schickend) unbecoming; improper; (unanständig) unseemly, unfit, indecent; (nicht passend) inconvenient, (unzeitig) unseasonable; 2. *adv.* in an unbecoming manner; unseemly, unfitly, indecently, inconveniently, unseasonably; —keit, *f.* (*pl.* —en) unbecomingness; impropriety; indecency; unseemliness, unfitness; inconveniency.
Un'schiffbar, *adj.* unnavigable; —keit, *f.* unnavigableness.
Un'schlachtig, *adj.* uncouth; awkward, *vid.* Ungeschlacht.
Un'schlagbar, *adj.* & *adv.* *For.* not fit for felling.
Un'schlitt, *n.* (—es) *provinc.* tallow, suet, grease; mit — beschmieren, to tallow.
Un'schlüssig, 1. *adj.* (unentschlossen) irresolute, (schwankend) wavering; (unentschieden) undecided; (unbestimmt, zweifelhaft) unresolved, undetermined, doubtful; — sein, to hesitate, balance, waver, fluctuate; 2. *adv.* irresolutely; —keit, *f.* (Unentschlossenheit, Zögern) irresolution, hesitation, indecision.
Un'schmackhaft (Un'schmackhaftig), 1. *adj.* unsavoury, insipid, tasteless, unpalatable; 2. *adv.* unsavourily, insipidly, tastelessly;

—igkeit, *f.* unsavouriness, insipidity, tastelessness.

Un'ſchmeichelhaft, *adj.* & *adv.* unflattering, not flattering.

Un'ſchmelzbar, *adj.* that cannot be melted, not fusible; —keit, *f.* non-fusibility.

Un'ſchmerzhaft, *adj.* not smarting, not painful, easy.

Un'ſchön, *adj.* & *adv.* not beautiful; *fig.* unfair; unfairly.

Un'ſchuld, *f.* *a*) (Schuldloſigkeit) innocence, innocency, (Freiſein von Verbrechen) guiltlessness, (Harmloſigkeit) harmlessness; *b*) (Keuſchheit) chastity, purity; *c*) (Unſchädlichkeit) inoffensiveness, innoxiousness; *comp.* —räuber, *m.* robber, ravisher of innocence; —smiene, *f.* air of innocence; —svoll, *adj.* full of innocence, quite innocent.

Un'ſchuldig, 1. *adj.* *a*) innocent (an, of), (nicht ſchuldig, frei von Verbrechen) not guilty, guiltless; *b*) (keuſch, rein) chaste, pure; (harmlos) harmless; *c*) (unſchädlich) inoffensive, innoxious; 2. *adv.* *a*) innocently, guiltlessly; *b*) harmlessly; inoffensively.

Un'ſchwer, *adv.* without difficulty, easily, not hard.

Un'ſchweſterlich, *adj.* & *adv.* unsisterly.

Un'ſegen, *m.* (—s) curse, malediction.

Un'ſeitig, *adj.* (*l. u.*) neutral; —keit, *f.* (*l. u.*) neutrality.

Un'ſelig, 1. *adj.* *a*) (unglücklich) unhappy, unblessed, fatal; *b*) (höchſt laſterhaft) vicious, guilty, criminal; (ſündlich) sinful; 2. *adv*, *a*) unhappily, fatally; *b*) sinfully, viciously; —keit, *f.* unhappiness; fatality.

Un'ſelten, *adj.* & *adv.* not unfrequent, not unfrequently.

Un'ſer, *pron. pers. genit.* of us; — einer, one of us; such as we; a man of our condition; Herr, erbarme dich —! Lord, have mercy upon us! gedenke —! remember us!

Un'ſer, Un'ſere, *pron. poss.* our; — Haus, our house; —e Stadt, our city; —e Zeiten, our times; die Schriftſteller —er Zeit, the authors of our time; das Haus iſt —, that house is ours; er iſt einer von —n Leuten, *cant.* he is a jew.

Un'ſere, (der, die, das) *vid.* Unſerige.

Un'ſerige, Un'ſrige, (der, die, das) *pron. poss. absolute*, ours; die Unſrigen, ours, our family; das Unſrige, *a*) (unſer Vermögen) our property, our fortune; *b*) (unſere Schuldigkeit, Pflicht) our duty; (unſer Antheil) our share.

Un'ſerthalben, Un'ſertwegen, Un'ſertwillen, *adv.* for our sake, on our account, in our behalf.

Un'ſicher, 1. *adj.* *a*) insecure (Grund, Wege, Schulden, foundation, roads, debts), (gefährlich) unsafe; *b*) (ungewiß, unzuverläſſig) unsure, uncertain, precarious; —e Bürgſchaft, floating security; — machen (Straßen 2c.), to infest (the highways &c.); 2. *adv.* insecurely, unsafely, uncertainly; —heit, *f.* insecurity, unsafeness; uncertainty.

Un'ſichtbar, 1. *adj.* invisible (Welt, world); 2. *adv.* invisibly; — werden, to disappear, vanish; ſich — machen, *fam.* to abscond, to make one's escape; —keit, *f.* invisibility.

Un'ſinn, *m.* (—es) *a*) (Wahnſinn) madness; *b*) (Unverſtand) nonsense; (Täuſchung) humbug; bis zum — lieben, to love to distraction.

Un'ſinnig, 1. *adj.* *a*) (wahnſinnig) mad, frantic; (verſtandesirre) insane; *b*) (unvernünftig) irrational; (ungereimt, ſinnlos) nonsensical; — werden, to run mad *or* distracted; 2. *adv.* madly, nonsensically.

Un'ſinnige, *m.* & *f.* *decl. like adj.* (Wahnſinnige) frantic, madman, (Narr) fool.

Un'ſinnigkeit, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Wahnſinn) madness, insanity; *b*) (Ungereimtheit) nonsensicalness; folly, irrational action.

Un'ſinnlich, *adj.* (nicht ſinnlich) not sensual; —keit, *f.* non-sensuality.

Un'ſitte, *f.* bad habit; immorality.

Un'ſittig, 1. *adj.* (unbeſcheiden) immodest; (von ſchlechten Sitten) ill-mannered; (roh) rude; (ungeſtüm) boisterous; 2. *adv.* rudely, boisterously.

Un'ſittlich, 1. *adj.* *a*) immoral; (nicht ſich nicht ziemend) indecent, indecorous; (ungeſittet, roh) unmannerly; 2. *adv.* immorally; —keit, *f.* immorality; indecency, unmannerliness.

Un'ſorgſam, 1. *adj.* (ſorglos) careless, uncaring, (träge) supine, (nachläſſig) negligent; 2. *adv.* carelessly; —keit, *f.* carelessness.

Un'ſortirt, *adj.* *Com.* unsorted.

Un'ſrige, *f.* *vid.* Unſerige.

Un'ſtädtiſch, *adj.* not belonging to a town, rustic.

Un'ſtändig, *adj.* *provinc.* changeable; ...

Un'ſtät (Un'ſtätig), 1. *adj.* *a*) (unbeſtändig) unsteady, inconstant, unstable, (ruhelos, unruhig) restless; *b*) (veränderlich) variable; (keinen feſten Wohnſitz habend) unsettled, without a fixed abode; eine —ige Größe, *Math.* a discrete (variable) quantity; ein —er Menſch, an inconstant *or* fickle man; 2. *adv.* restlessly; unsteadily, inconstantly, unstably, variably; —keit, *f.* unsteadiness; mutability, variableness; unsettled state.

Un'ſtätkraut, *n.* *provinc.* *vid.* Wieſenraute.

Un'ſtätte, *f.* place *or* spot reputed dangerous from superstition.

Un'ſtättigkeit, *vid.* Unſtätigkeit.

Un'ſtatthaft, *adj.* (nicht zu geſtatten) not allowable, unadmittible, unadmissible; (ungeſetzlich) unlawful; (unzureichend) insufficient; (nicht zur Sache gehörig) impertinent; —igkeit, *f.* inadmissibleness, unlawfulness, insufficiency, impropriety, impertinence.

Un'ſterblich, 1. *adj.* immortal; 2. *adv.* immortally; eine —er Name, an ever honoured name; — machen, to immortalize; —keit, *f.* immortality.

Un'ſtern, *m.* (—es) *a*) evil star; *b*) (Unglück) mischance, misfortune, disaster.

Un'ſtet, u. ſ. w., *vid.* Unſtät, u. ſ. w.

Un'ſteuer, *f.* oppressive tax *or* excise.

Un'ſteuerbar, *adj.* *a*) *Mar.* not to be governed (of ships); *b*) (nicht zu beſteuern) not contributable, not taxable.

Un'ſtiftmäßig, *adj.* not capable of being chosen a canon, not having a pedigree of thirty-two *or* at least of sixteen noble ancestors.

Un'ſtillbar, *adj.* unappeasable, insatiable.

Un'ſtörbar, *adj.* undisturbable, imperturbable.

Un'ſtrafbar, Un'ſträflich, 1. *adj.* irreproachable

ible, blameless, unblameable, inculpable, rreproachable, irreprovable; 2. *adv.* irreprehensibly, blamelessly, unblameably, irreprovablely.

n'strafbarkeit, Un'sträflichkeit, *f.* irreprehensibleness, unblameableness; integrity, purity, nnocence.

n'streitbar, *adj. vid. next word.*

'streitig, 1. *adj.* incontestible, indisputable, nquestionable, indubitable; 2. *adv.* indisputably, incontestibly, indubitably, certainly; —keit, *f.* incontestibleness, indisputableness; certainty.

'studentisch, *adj.* unlike a student.

'studirt, *adj.* unstudied; illiterate.

'sühnbar, *adj.* inexpiable.

'sündig, *adj.* impeccable; Gott ist unfehlbar und —, God is infallible and impeccable; keit, *f.* impeccability.

'sündlich, *adj.* (nicht sündlich) not sinful; frei von Sünde) exempt from sin, (unschuldig) innocent; —keit, *f.* innocency; impeccability.

'tadelbar, *adj. vid.* Untadelhaft.

'tadelhaft, Un'tadelig, 1. *adj.* (tadellos) unblameable, blameless (Leben, Aufführung, life, conduct); (tadelfrei) irreprehensible, irreprovable, irreproachable; 2. *adv.* unblameably, blamelessly; irreprehensibly, irreprovablely; —igkeit, *f.* unblameableness, blamelessness; irreprehensibleness, irreproachableness.

tauglich, 1. *adj.* unapt, unfit (zu, for), (unpassend) unsuitable, exceptionable, (ungeeignet) improper, (unnütz) useless, good for nothing; *Mar.* (von Schiffen) unseaworthy; — machen, to disqualify, indispose; die Kanonen einer *or* eine Batterie — machen, *Mil.* to disable the guns of a battery; zu Etwas — machen, to render unfit for; — geworden, incapacitated; 2. *adv.* unaptly, unfitly, improperly; unsuitably.

tauglichkeit, *f.* unaptness, unfitness; uselessness; — eines Schiffes, unseaworthiness.

taxirt, *adj.* not taxed; eine —e Police, *n.* an open policy.

'ten, *adv. a*) below, beneath, underneath, under; *fam.* below stairs; *b*) at the (lower) end, last; er ist —, he is below; dort —, down, below, under there; — abfallen, to drop off from below; — abschneiden, to cut underneath; — liegen, to lie under; *fig.* to be overcome; — an, last, at the lowest end; — am Berge, at the foot of the hill; auf der Erde, here below; — auf dem Boden des Wassers, at the bottom of the water; aus der Erde, from under ground; mit dem Kopfe —, with the head lowest; — hinaus, below; — durch, through underneath; herum, round about beneath; von —, from below, from beneath; von oben bis — besehen, to look from top to bottom; von — dienen, to serve from the lowest rank upwards; — an der Straße, at the end of the street; nach —, downward; wie weiter gesagt werden soll, as it shall be said below; wie — *or* — stehend, as at foot, as below.

Un'ter, 1. *prep. with dat. & acc.* under; below, beneath; among, amongst, amid, amidst, in the midst of; between, betwixt, from among; of; in; by, during; das Buch liegt — dem Tische, the book lies under the table; das Land steht — Wasser, the country lies under water; unser Schiff war damals — Segel, our ship was then under sail; sie zogen ihn — dem Bette hervor, they dragged him from under the bed; — gegenwärtigen Umständen, under the present circumstances; — Pari, *Com.* below par; — diesem Preise kann ich es nicht lassen, I cannot let it go under *or* below this price, beneath this sum; — der Maske der Freundschaft, under the mask of friendship; — dem Werth angeben, to undervalue; — zwanzig Jahren, not twenty years old; — zwanzig Thalern, under twenty dollars; Kinder — zehn Jahren, children not ten years old; — der Regierung Franz I., under the reign of Francis I.; — dem Zehnten dieses (Monats), under the date of the tenth instant; — Ihrer Addresse, under your direction; — vier Augen, *vid.* Auge; — freien Himmel, *vid.* Frei; er wohnt — mir, he lodges below me; alle Geschöpfe — dem Himmel, all creatures beneath the sky; — dem Monde, under the moon, sublunar; — seinem Stande heirathen, to marry below *or* beneath one's self; er ist — mir (an Rang u. s. w.), he is below me (in rank &c.); he is inferior to me; tief — mir, far below me; dieß ist — meiner Denkungsart, this is beneath my way of thinking; — den Zuschauern, among the spectators; es entstand ein Streit — uns, there arose a dispute among us; — andern, amongst other things; man wählte drei — ihnen aus, they chose three from among them; — jeder Bedingung, upon any term; — die Soldaten gehen, to enlist as a soldier; mitten — meiner Heerde, amid my flock; er war mitten — uns, he was in the midst of us; — Mörder gerathen, fallen, to fall amongst, amidst murderers, to fall into the hands of assassins; — die Armen austheilen, to distribute, to dole out amongst *or* to the poor; — Glockengeläute, Kanonendonner, amidst the ringing of bells, the roar of cannon, es ist ein Unterschied — Lesen und Lesen, there is a difference between reading and reading; — der Arbeit schwitzen, to sweat under the business; — dem Namen, Titel, with the title of; — Brief und Siegel, *vid.* Siegel; — Strafe, under pain of ...; — zwei Uebeln das kleinste wählen, of *or* between two evils to choose the least; — der Arbeit einschlafen, to fall asleep working; — Vergießung vieler Thränen, while shedding a torrent of tears; — uns gesagt, be it spoken between us (under the rose); — vier Dukaten waren drei zu leicht, of four ducats three were too light; er ist der Dümmste — Allen, he is the silliest of them all; nicht Einer — zehn wird es thun können, not one in ten will be able to do it; — der Hand, underhand, secretly, privately, clandestinely; — der Presse, in the press; — Schloß und Riegel, under lock and key; — der Zeit, in the mean, mean time; er ist unter dem Namen

Minner bekannt, he goes by the name of Minner; — dem Gebete, during prayers; — Weges, on the way; — der Erde, underneath the ground; Einen — die Erde bringen (begraben), to inter or bury any one, *fig.* to bring one to the grave; — einander, one with another, together; mixed up, confusedly; — die Leute kommen, *fig.* to see the world; 2. *adv.* mit —, amongst other things; *fig.* now and then, sometimes; 3. *s. m. Gam.* knave (at cards); 4. *adj. vid.* Untere.

Verbs compounded with Unter *being either separable or inseparable, the separable verbs will be pointed out.*

Un'terabgeordnete, *m. decl. like adj.* subdelegate.
Un'terabordnung, *f.* subdelegation.
Un'terabtheilen, *v. a. separ.* to subdivide.
Un'terabtheilung, *f.* (*pl.* —en) subdivision.
† **Un'teracht**, *f.* inferior ban (not the imperial ban).
Un'terackern, *v. a. separ.* to plough under.
Un'teradmiral, *m.* (—s; *pl.* —äle) under-admiral.
Un'teralmosenier, **Un'teralmosenpfleger**, *m.* (—s; *pl.* —e & —) subalmoner.
Un'teralpisch, *adj.* subalpine.
Un'teramt, *n.* (—es; *pl.* —ämter) inferior or subordinate office.
Un'teramtlich, *adj.* subaltern.
Un'terarbeiten, *v. a. separ.* to work under; **Unterar'beiten**, *v. a. insepar.* to excavate by working; eine Mauer —, to undermine or sap a wall.
Un'terarm, *m.* (—es) the lower part of the arm; —bein, *n.* shank-bone of the fore-leg.
Un'terart, *f.* (*pl.* —en) inferior species, subspecies.
Un'terartischoke, *vid.* Erdbirn, *a*).
Un'terarzt, *m.* (—es; *pl.* —ärzte) surgeon's assistant.
Un'teraufseher, *m.* (—s; *pl.* —) under-keeper, subinspector.
Un'teraufsicht, *f.* under-inspection.
Un'terbalken, *m.* (—s; *pl.* —) *Arch.* architrave; lower beam.
Un'terband, *m. & n.* (—es) underbinding, underbandage.
Un'terbank, *f.* (*pl.* —bänke) lower bench.
Un'terbaß, *m.* (—sses) *Mus.* double bass.
Un'terbau, *m.* (—es; *pl.* —ten) *a*) *Arch.* substructure, foundation; *b*) building under ground; *c*) *Railw.* cuttings, dams, dikes and bridges of a railroad.
Un'terbauch, *m.* (—es) lower belly; lower part of the abdomen; bottom of the belly; *Anat.* hypogastrium; *comp. Anat.-s.* —gegend, *f.* hypogastric region; —schlagader, *f.* hypogastric artery.
Unterbau'en, *v. a. insepar.* to build a substructure, to build under.
Un'terbaum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *Weav.* under-beam, front-roller.
Unterbau'ung, *f.* substruction.
Un'terbeamte, *m.* (—n; *pl.* —n) inferior (civil) officer, subaltern.
Un'terbediente, *m.* (—n; *pl.* —n) under-servant, under-strapper.
Un'terbefehlshaber, *m.* (—s; *pl.* —) vice-commandant, second in command, under-chief.
Un'terbehörde, *f.* sub-tribunal, inferior court.
Un'terbein, *n.* (—es; *pl.* —e) heelbone.
Un'terbeinkleider, *pl.* drawers.
Un'terbeistoß, *m.* (—es) *Join.* under-board.
Un'terbereiter, *m.* (—s; *pl.* —) under-riding master.
Un'terbett, *n.* (—es; *pl.* —en) under-bed, featherbed.
Un'terbeute, *f. Bee.* the lower half of a wooden bee-hive.
Un'terbevollmächtigte, *m. decl. like adj.* subdelegate.
Un'terbibliothekar, *m.* (—s; *pl.* —e) sublibrarian.
Un'terbiegen, *v. a. separ.* to bend under.
Un'terbieten, *v. ir. a.* to under-bid.
Unterbin'den, *v. ir. a. insepar.* (*Surg.*) to underbind, tie (under); **Un'terbinden**, *v. ir. a. separ.* to tie on the under-side.
Unterbin'dung, *f.* underbinding; *Surg.* ligature; tieing (des Nabelstrangs, of the navel-string).
Un'terbischof, *m.* (—es; *pl.* —bischöfe) suffragan.
Un'terblatt, *n.* (—es; *pl.* —blätter) lower leaf, underleaf, foil; (einer Schere) lower blade of a pair of shears.
Unterblei'ben, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) *insepar.* *a*) (liegen or unvollendet bleiben) to be left unperformed or undone; *b*) (aufhören) to discontinue, cease; 2. *s. n.* **Unterblei'ben**, the being left undone; discontinuation; cessation, being unperformed.
Un'terblinde, *f.* (*pl.* —n) *Mar.* sprit-sail.
Un'terboden, *m.* (—s; *pl.* —böden) under-floor; *Watchm.* lower plate.
Un'terbonnette, *f. Mar.* the lower bysail.
Un'terbootsmann, *m.* (—s; *pl.* —männer) boatswain's mate.
Unterbrech'en, *v. ir. a. insepar.* to interrupt (Jemanden, one), to cut one short.
Unterbrech'er, *m.* (—s; *pl.* —) interrupter.
Unterbrech'ung, *f.* (*pl.* —en) interruption, intermission; — einer Erzader, *Min.* (Abschnitt des Ganges) flocking.
Un'terbreiten, *v. a. separ.* to spread, lay under.
Un'terbringen, *v. ir. a. separ.* *a*) (unter etwas hin—) to put underneath; *b*) (unter Dach und Fach bringen) to bring under shelter, (Wohnung verschaffen) to procure quarters; *c*) (sorgen für, durch Heirath *x.*) to provide for; *d*) to negociate (Wechselbriefe, bills of exchange); *e*) (irgend wohin bringen) to dispose of; *f*) (unterwerfen, unterdrücken) to subdue; Einen —, *a*) (in Wohnung) to procure one a lodging; *b*) (in eine Stelle, Amt) to get a place for one; sein Geld —, to place one's money; nicht unterzubringende Briefe, dead letters; diese Waaren sind nicht unterzubringen, these goods remain on hand.
Un'terbringung, *f.* placing; providing for, procuring quarters.
Unterbroch'en, *p. a.* interrupted, intermitted.
Un'tercommissär, *m.* (—s; *pl.* —e) subcommissioner.
Un'terdach, *n.* (—es; *pl.* —dächer) advental.
Un'terdechant, *m.* (—en; *pl.* —en) sub-dean.
Un'terdeck, *n. Mar.* lower-deck.
Un'terdecke, *f.* (*pl.* —n) under cover.
Unterdeß', **Unterdess'en**, *adv.* (zu gleicher Zeit, während dessen) in the mean, meantime, meanwhile; (während) while, whilst.
Un'terdiakon, *m.* (—s; *pl.* —e) subdeacon.
Un'terdrempel, *m.* (—s; *pl.* —) *Mar.* lower port-sill.
Unterdrück'en, *v. a. insepar.* *a*) to oppress (die Unschuldigen, Armen, Witwen und Waisen

the innocent, poor, widows and orphans); b) to suppress (ein Buch, einen Aufruhr, Jemandes Namen, seinen Haß, die Freiheit, a book, a rebellion, one's name, one's hatred, the liberty), to crush (seine Feinde, ein Aufruhr, one's enemies, a rebellion), to stifle (das Athmen, den Schweiß, die Flammen, den Bürgerkrieg, ein Gerücht, sein Gewissen, the respiration, perspiration, flames, civil war, a report, one's conscience), to keep down (Jemand, seine Feinde, den Schrecken, one, one's enemies, the terror), to quell (Aufruhr, Aufstand, insurrection), to mortify (seine Leidenschaften, one's passions); **Un'terdrücken**, *v. a. separ.* to push under; —d, *adv.* oppressive.
nterdrück'er, *m.* (—s; *pl.* —) oppressor, suppressor, queller. [pression.
terdrück'ung, *f.* (*pl.* —en) oppression; sup-
'tere, *adj.* low, lower, nether, under, inferior; das — Deutschland, low (nether) Germany; die — Pfalz, the Lower Palatinate; as — Italien, Lower Italy; die — Stadt, the ower town; das — Stockwerk, the lower tory, the ground-floor; die — Schicht, substratum, *pl.* substrata; das — Blatt einer Schere, *id.* Unterblatt; die —n Klassen, the lower *or* ferior classes; die —n Götter, the inferior ods, the gods of the second rank; the internal gods; die —n Kräfte der Seele, the inferior forces *or* faculties of the soul.
'tere, *m. decl. like adj.* inferior; *Gam.* (at rds) knave.
'tereggen, *v. a. separ.* to harrow under.
tereinan'der, *adv.* among one another; (in erwirrung) confusedly, in confusion; —ngen, to shuffle; —setzen, *Arith.* to arrange.
'tereintheilen, *v. a. separ.* to subdivide.
'tereintheilung, *f.* (*pl.* —en) subdivision.
'tereisen, *n.* (—s; *pl.* —) small anvil for aking holes. [under ground.
'tererdgeschoß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) building
terfa'hen, *v. vid.* Unterfangen.
terfang'en, 1. *v. ir. refl. insepar.* a) (unternmen) to undertake; b) (wagen) to dare, presume, (versuchen) to attempt; 2. *s. n.* dertaking; daring; audacity.
terfeldhauptmann, *m.* † (—s; *pl.* —hauptte) **Un'terfeldherr**, *m.* (—en; *pl.* —en) utenant-general; second in command, ordinate commander.
terfeldmarschall, *m.* (—s; *pl.* —marschälle) ld-marshal-lieutenant.
terfläche, *f.* (*pl.* —n) lower *or* plain base; verzierte — eines Architravs, soffit.
'erflechten, *v. a. separ.* to entwine.
erförster, *m.* (—s; *pl.* —) under-forester, ler forest-keeper, ranger; —ei', *f.* (*pl.* n) a) (—amt) under-forester's office; b) —wohnung) under forester's habitation.
erfürst, *m.* (—en; *pl.* —en) subordinate
erfutter, *n.* (—s) lining. [prince.
erfuttern, **Un'terfüttern**, *v. a. separ.* to e; to stuff in *or* under.
ergährung, *f. Brew.* fermentation from ow; untergährige Bier, *n.* beer fermented n below.
rgang, *m.* (—es) a) going down, sinking, ing (der Sonne oder eines andern Himmelskörpers, of the sun *or* any other heavenly body); b) (Abend, West) Occident; West; b) (Verderben, Ruin) fall, ruin, destruction; — eines Schiffes, shipwreck; — eines Sternes mit der Sonne, *Ast.* heliacal descent.
Un'tergattung, *f.* (*pl.* —en) subordinate *or* secondary species.
Unterge'ben, *v. ir. a. insepar.* to commit, to give in charge; to subject, submit; Einem — sein, to be committed to one's care; to be subject to one.
Unterge'bene, *m. & f.* a) *decl. like adj.* inferior; subaltern; b) pupil; disciple.
Un'tergebieter, *m.* (—s; *pl.* —) sub-commander, under-master.
Un'tergebinde, *n.* (—s) *Weav.* hanks of worsted.
Un'tergebiß, *n.* (—es) (Unterzähne) lower row of teeth. [submitting to.
Unterge'bung, *f.* committing; giving in charge,
Un'tergehen, *v. ir. n. separ.* (*aux.* sein) a) (untersinken, niedergehen) to go down, sink, to be submersed; b) to set (von Himmelskörpern, der Sonne, dem Monde, of a heavenly body, the sun, moon); c) (zu Grunde gehen, in Verfall gerathen) to perish, to fall, to go to ruin (von einem Staate, einer Stadt, of a realm, town); to be wrecked. [copse.
Un'tergehölz, *n.* (—es; *pl.* —e) underwood,
Un'tergehörig, *adj.* subordinate, subject; —e, *m. decl. like adj. provinc.* bondman; —keit, *f.* subordination; (Knechtschaft) servitude.
Un'tergeistliche, *m.* (—n; *pl.* —n) subordinate ecclesiastic, one of the under-clergy.
Un'tergeordnet, *adj.* subordinate; —e, *m. & f. decl. like adj.* secondary, inferior.
Un'tergericht, *n.* (—es; *pl.* —e) inferior court of judicature, inferior tribunal; —sbarkeit, *f.* jurisdiction of an inferior court.
Un'tergerinne, *n.* (—s) *Mill.* under-trench.
Un'tergerüst, *n.* (—es; *pl.* —e) *Carp.* under-scaffolding; *Arch.* centre, wooden mould for an arch.
Un'tergeschoben, *adj.* supposititious, (nachgemacht, unächt) counterfeit, false; ein —es Testament, a false will.
Un'tergeschoß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) ground-floor.
Un'tergesims, *n.* (—es) *Arch.* lower moulding *or* cornice. [palatine (in Hungaria).
Un'tergespann, *m.* (—es; *pl.* —e) *Pol.* vice-
Un'tergestell, *n.* (—es) *Wheelw.* under-carriage.
Un'tergewand, *m.* (—es) under-garment.
Un'tergewehr, *n.* (—s) *Mil.* sword.
Un'tergewicht, *n.* (—es) under-weight.
Un'tergießen, *v. ir. a. separ.* to pour in, to
Un'terglied, *n.* (—es) *Log.* minor. [mix in.
Un'tergott, *m.* (—es; *pl.* —götter) **Un'tergottheit**, *f.* (*pl.* —en) inferior god; infernal god.
Untergra'ben, *v. ir. a. insepar. lit. & fig.* to undermine; die Treue —, to corrupt the fidelity; die —e Gesundheit, broken health.
Untergra'ber, *m.* (—s; *pl.* —) underminer.
Untergra'bung, *f.* (*pl.* —en) undermining.
Un'tergrad, *m.* (—es) inferior grade *or* degree.
Un'tergras, *n.* (—es) *Husb.* (Grummet) aftermath. [under-girdle.
Un'tergurt, **Un'tergürtel**, *m.* (—s; *pl.* —e, —)
Un'terhaar, *n.* (—es; *pl.* —e) under hair.
Un'terhaben, *v. ir. a. separ.* to have under

(Aufsicht, care); (unterworfen haben) to have conquered; (Jemandes Vorgesetzter sein) to be one's superior.

Un'terhalb, *prep. with gen.* below, at the lower end; beyond; under; — der Stadt, in the lower part of the town.

Un'terhals, *m.* (—es) lower neck; (des Säulencapitals) *Arch.* hypotrachelion.

Un'terhalt, *m.* (—es) *a*) (das Unterhalten, — geben) maintenance, sustenance, subsistence; *b*) (der Lebens —, Subsistenzmittel) competence, livelihood; der gesetzliche —, *Law.* estavers; (für geschiedene Frauen) alimony; *comp.* —skosten, *pl.* expenses of one's keep *or* board; die —skosten für Jemand tragen, to pay for maintenance of one; —smittel, *n.* means of subsistence.

Un'terhalten, *v. ir. a. separ.* (unter Etwas halten) to keep under, hold under (die Hände, one's hands); **Unterhal'ten**, *v. ir. a. insepar.* *a*) (Unterhalt geben, ernähren, unterstützen) to maintain, sustain, support (das Verbrennen, the combustion), to keep; *b*) (für die Fortdauer sorgen) to keep up (Haß, Freundschaft, hatred, friendship), to continue; *c*) (vergnügen, belustigen, angenehm —) to entertain, amuse, interest; *d*) (im Stande erhalten) to keep up, to keep in repair (ein Gebäude, die Wege, a building, the roads); *e*) *refl.* (sich im Gespräch —) to converse (vertraulich mit, familiarly with); (sich belustigen) to amuse one's self, (belustigt *or* — werden) to be amused *or* entertained; das Feuer —, to keep the fire burning; to feed the fire; von Zeit zu Zeit mit Geld —, to keep in money; sich von *or* über Etwas —, to converse, talk about; sich mit Etwas —, to amuse one's self with; eine Bekanntschaft, einen Briefwechsel —, to entertain, continue *or* cultivate an acquaintance, a correspondence; ein Mädchen —, to keep a mistress; Einen (mit Etwas) —, to entertain one with; mit Musik —, to entertain with music; sich mit Einem —, to discourse *or* converse with one; —d, *adj.* (angenehm —d) entertaining, amusing.

Unterhal'ter, *m.* (—s; *pl.* —) entertainer; sustainer, supporter; keeper, *conf. the verb.*

Unterhalt'lich, *adj.* entertaining, amusing.

Unterhält'lich, *adj.* easily entertained, easily amused.

Unterhal'tung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) (Lebensunterhalt, Erhaltung, Aufrechthaltung) maintenance (einer Familie, Armee, der Straßen, der öffentlichen Ordnung, of a family, army, of the roads, of public order), sustenance (des Lebens, of life), support; keeping, *b*) (Zeitverkürzung) entertaining, (das unterhaltende Gespräch, gesellige —) entertainment; (unschuldige Vergnügung, innocent) amusement; *c*) (Gespräch, gemeinverständliche, einfache, commonsense, plain) conversation, (mit vornehmen Personen) conference; —n über Rechenkunst, conversations on arithmetic; Spiel, Musik, Tanz sind unsere gewöhnlichen —n, play, music, dancing are our common amusements; er giebt seinem Sohne so und so viel zur —, he gives his son so much for his maintenance; 2. *in comp.* —skasse, *f.* fund for the maintenance of any thing; —sgabe, *f.* gift *or* power of conversation *or* entertaining; —skosten, *vid.* Unterhaltskosten; —skunst, *f.* art of maintaining well the conservation; art of amusing others; —sstück, *n.* entertainment; short play, short piece of music; —ston, *m.* conversational tone.

Unterhan'deln, *v. a. & n. insepar.* (*aux.* haben) to treat, negociate (den Frieden, eine Heirat, peace, a marriage), to transact; (vermitteln) to mediate; *Mil.* to capitulate

Un'terhändler, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) negociator, mediator, intermeddler; *b*) *Com.* broker, commissioner; *c*) *cont.* go-between.

Un'terhändlerinn, *f.* (*pl.* —en) negociatrix; go-between.

Unterhand'lung, *f.* (*pl.* —en) treaty, negociation, transaction; (Vermittelung) mediation; in — treten, to enter into *or* on a negociation, to bargain; *comp.* —skunst, *f.* art of negociating, diplomacy; —sschiff, *n.* ship sent with a flag of truce.

Un'terharz, *m.* (—es) *Geog.* Lower Hartz; —er (—s; *pl.* —) —inn, *f.* inhabitant of the Lower Hartz.

Un'terhäscher, *m.* (—s; *pl.* —) sub-beadle.

Un'terhauen, *v. ir. a. separ.* to dig, to cut down, underneath *or* below.

Un'terhauptmann, *m.* (—es; *pl.* —hauptleute) (*l. u.*) lieutenant (in the army).

Un'terhaus, *n.* (—es) *a*) *Arch.* lower part of a building; *b*) *Pol.* Lower House of Parliament, House of Commons.

Un'terhaut, *f. Anat.* under-skin.

Un'terheerführer, *m.* (—s; *pl.* —) lieutenant general. [the bottom of the beer

Un'terhefe, *f.* (*pl.* —n) yeast deposited at

Un'terhelfen, *v. ir. n. separ.* (*aux.* haben) Einem —, to get one placed.

Un'terhemd, *n.* (—es; *pl.* —en) under-shirt.

Un'terherd, *m.* (—es) under *or* lower hearth.

Un'terherrschaft, *f.* subordinate lordship, inferior jurisdiction.

Un'terhin, *adv.* to a lower place, down, below.

Un'terhof, *m.* (—es; *pl.* —höfe) lower or inferior part of the court *or* yard, inner yard wherein poultry is kept; *fig.* (Untergericht, hof) inferior court of judicature.

Un'terhofmeister, *m.* (—s; *pl.* —) sub-tutor.

Unterhöh'len, *v. a. insepar.* to undermine, sap; to hollow out.

Un'terholz, *n.* (—es) underwood, undergrowth, copse, coppice-wood; das — hegen, *For.* to copse.

Un'terhosen, *pl.* drawers.

Un'terirdisch, *adj.* subterranean (Electricität, Welt, Höhlen, Geräusch, electricity, world, caverns, noise), subterraneous, under ground; —e Begräbnißgrüfte der Alten, catacombs; —e Welt, subterranean world, nether world; —e Gallerie, tunnel; —e Höhlen, underground caverns.

Un'terjagd, *f. Sport.* chase, hunting *or* shooting of small game.

Unterjoch'en, *v. a. insepar.* to subdue, subjugate, yoke. [queror.

Unterjoch'er, *m.* (—s; *pl.* —) subduer, con-

Unterjoch'ung, *f.* subduing, subjugation.

Un'terkammerherr, *m.* (—en; *pl.* —en) vice-chamberlain.
Un'terkanonier, *m.* (—s; *pl.* —e) under-gunner.
Un'terkanzler, *m.* (—s; *pl.* —) vice-chancellor.
Un'terkäufer, *m.* (—s; *pl.* —) broker; petty dealer, petty trader.
Un'terkehle, *f.* **Un'terkinn**, *n.* (—es) double-chin; hanging throat; (Gurgel) gargil, gullet, weazand; *fam.* dew-lap.
Unterkei'len, *v. a. insepar.* to fasten underneath by wedges. [under-butler.
Un'terkellner, *m.* (—s; *pl.* —) under-waiter;
Un'terkiefer, *m.* (—s; *pl.* —n) *Anat-s.* lower-jaw-bone, under jaws, inferior maxilla; *comp.* —fortsatz, *m.* coronoid process; —kronfortsatz, *m.* corone; —nerve, *m.* nerve of the inferior mandibule; —randnerve, *m.* maxillary nerve of the inferior mandibule; —schlagader, *f.* inferior alveolar artery; —winkel, *m.* angle of the inferior mandibule; —zweig, *m.* inferior maxillary *or* sub-maxillary twig *or* branch.
Un'terkinnlade, *f. vid. precedent word.*
Un'terklasse, *f.* (*pl.* —n) lower *or* inferior class.
Un'terkleid, *n.* (—es; *pl.* —er) under-dress; under-garment, nether garment; — eines Segels, *Mar.* bonnet.
Un'terknecht, *m.* (—es; *pl.* —e) lower servant, second servant (upon a farm).
Un'terkneten, *v. a. separ.* to knead together.
Un'terkoch, *m.* (—es; *pl.* —köche) cook's mate, under-cook.
Un'terkohlrübe, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* turnip rooted-cabbage (*Brassica napobrassica gongyloides — L.*).
Un'terkommen, 1. *v. ir. n. separ.* (*aux.* sein) (unter Dach und Fach kommen) to get under shelter, (Wohnung finden) to get a lodging, (eine Stelle, Platz, Anstellung finden) to get a place; (Beschäftigung finden) to find employment; 2. *s. n.* getting a lodging *or* a place; (Stellung, Condition) employment, situation; er sorgt für mein —, he is busy to find me a place.
Un'terkönig, *m.* (—es; *pl.* —e) viceroy, lord-lieutenant. [able to go under.
Un'terkönnen, *v. ir. n.* (unter Etwas) to be
Un'terköthig, *adj.* (*Surg.* von einem Geschwür, of a sore) having formed matter under the surface, festering inwardly.
Un'terkriechen, *v. ir. n. separ.* (*aux.* sein) to creep under, to crouch, abscond; to come in for shelter.
Un'terkriegen, *v. a. separ. vulg.* (überwältigen) to overpower; (die Oberhand gewinnen) to get the better of, to get under.
Un'terkunft, *f.* shelter, cover; place, situation.
Un'terküster, *m.* (—s; *pl.* —) verger.
Un'terladung, *f.* ballast.
Un'terlage, *f.* (*pl.* —n) (das zur Unterstützung Untergelegte) any thing laid underneath another for support; (Keil) quoin, wedge, (Stütze) stay, support; (Futter) lining; (unter Fässer) stand, (Bock) trestle; (Rollklotz) roller; (Faß—) ilter; basis, base; bottom; (Folie) foil; *Mech.* (des Hebels) fulcrum, hypomochlion; *Min.* substratum; *Agr.* subsoil.
Un'terland, *n.* (—es; *pl.* —e) low-land, deep-country, netherland.

Un'terländer, *m.* (—s; *pl.* —) low-lander.
Un'terländisch, **Un'terländlich**, *adj.* from a low country, peculiar to a low country.
Un'terlaß, *m.* (—sses) intermission; ohne —, without intermission, continually.
Unterlas'sen, *v. ir. a. insepar.* (nachlassen, *Med.* von Fiebern) to intermit, (ablassen) to leave off, (aufhören) to cease from, to discontinue, forbear, (nicht thun) to omit, fail, (vernachlässigen) to neglect; ich kann nicht —, I cannot forbear; ich werde nicht —, I shall not fail.
Un'terläßlich, *adj.* that may be omitted.
Unterlass'ung, *f.* intermission, leaving off, discontinuance, omission, cessation; *comp.* —sfehler, *m.* fault of omission; —ssünde, *f.* sin of omission.
Un'terlast, *f.* ballast.
Un'terlauf, *m.* *Mar.* over-deck; — des Kiels zum Vorsteven, fore-foot.
Un'terlaufen & **Unterlau'fen**, *v. ir. n. separ.* & *insepar.* (*aux.* sein) to run under, run in among, slip in; mit —, to run among, slip in; ein Irrthum ist untergelaufen, an error has slipped in; das Wild —, *Sport.* to steal in on the game; ein Wort mit — lassen, to let slip a word among, to drop in a word; —, *p. a.* filled; mit Blut —, filled *or* swollen with blood (under the skin), (vom Auge) injected; —es Blut, extravasation, livid spots occasioned by extravasated blood.
Un'terläufer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Zwischengänger) intruder, meddler; *b*) (Bönhase) interloper; (Schleichhändler) smuggler.
Un'terleder, *n.* (—s) under-leather.
Un'terleesegel, *n.* *Mar.* lower studding-sail.
Un'terlefze, *f.* (*pl.* —n) under-lip.
Unterle'gen, *v. a. insepar.* to under-lay; **Un'terlegen**, *v. a. separ.* (unter Etwas legen) to lay under, put under, put to; Etwas (ein Stück Holz) —, to put something (a piece of wood) under; Compressen —, *Surg.* to bolster; einer Sache große Wichtigkeit —, to attach immense importance to a thing; einem Worte einen andern Sinn —, to give another meaning to a word, to put another construction to a word; frische Pferde —, to change horses, to relay; einem Musikstücke andere Worte —, to put new words to a musical piece.
Un'terlegepferd, *m.* (—s; *pl.* —e) relay-horse.
Un'terleger, *m.* (—s; *pl.* —) piece *or* log of wood laid under something; *Carp.* templet.
Un'terlegetuch, *n.* (—es; *pl.* —tücher) clout, napkin.
Un'terlegung, *f.* laying *or* putting any thing under another. [under fief.
Un'terlehen, *n.* (—s; *pl.* —) fief conditional,
Un'terlehnen, *v. a. separ.* to lean under. [usher.
Un'terlehrer, *m.* (—s; *pl.* —) under-teacher,
Un'terleib, *m.* (—es) lower part of the belly, abdomen; bowels; den — betreffend, gastric; zum —e gehörig, hypogastric; *comp.* —skrankheit, *f.* disorder in the bowels; —smuskel, *m.* *Anat.* abdominal muscle; —sorgan, *n.* abdominal organ.
Un'terleik, *n.* *Mar.* foot-rope.
Un'terleine, *f.* (*pl.* —n) *Sport.* under-string, under-line of the nets, toils.
Un'terliegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *separ.* (unter Etwas, Jemandem liegen) to lie under; **Unter-**

lie'gen, *v. ir. n. insepar.* (*with dat.*) *fig.* to succumb (dem Unglück, to misfortune), to sink under; (überwunden werden) to be overthrown, defeated *or* overcome, to be worsted, to yield (dem Stärkern, to the stronger); der Last der Geschäfte —, to sink under the load of affairs; in jedem Gefecht —, to be worsted in every engagement.

Un'terlieutenant, *m.* (—s; *pl.* —s) second lieutenant.

Un'terlippe, *f.* (*pl.* —n) under-lip; *Ent.* [labium.

Un'term, *contract. of* Unter dem; *vid.* Unter.

Un'termagd, *f.* under-maid, under-servant.

Un'termalen, *v. a. separ.* to paint under.

Unterma'len, *v. a. insepar.* to paint underneath.

Un'termann, *m.* (—es; *pl.* —männer) *Mil.* left-hand-man; *Gam.* (at cards) knave; † vassal.

Un'termast, *f. a*) *Bot.* hart's truffles, branny puff-ball (*Lycoperdum cervinum* — *L.*); *b*) *Mar.* lower part of the mast. [marshal.

Un'termarschall, *m.* (—s; *pl.* —marschälle) under-

Untermau'ern, *v. a. insepar.* to support by forming a foundation of masonry work, to undermure.

Un'termaul, *n.* (—es) lower mouth (eines Thieres, of an animal).

Untermeng'en & Un'termengen, *v. a. insepar.* & *separ.* to intermingle, intermix, mix

Un'termengung, *f.* intermingling. [among.

Un'termiethmann, *m.* (—es; *pl.* —männer *or* —leute) under-tenant, secondary tenant.

Untermi'nen, Untermini'ren, *v. a. insepar.* to undermine, sap.

Untermini'rer, *m.* (—s; *pl.* —) underminer.

Untermini'rung, *f.* undermining, sapping.

Untermisch'en & Un'termischen, *v. a. insepar.* & *separ.* to intermix, intermingle; to mix up with, mix in.

Untermisch'ung, *f.* intermixture.

Un'termondlich, *adj.* (*l. u.*) sublunar.

Un'termühle, *f.* (*pl.* —n) lower mill, mill lower down. [nether stone.

Un'termühlstein, *m.* (—es; *pl.* —e) lower *or*

Un'termüssen, *v. ir. n. separ.* to have *or* (to be obliged) to go under.

Unternä'hen, *v. a. insepar.* to sew *or* stitch underneath *or* below.

Unterneh'men, 1. *v. ir. a. insepar.* to undertake (eine Arbeit, Etwas zu thun, zu erklären, a work, to do, to explain something), to enterprise, (versuchsweise) to attempt; —d, *adj.* enterprising; (kühn) bold; 2. *s. n.* Unterneh'mung, *f.* (*pl.* —en) undertaking; enterprise, attempt.

Unterneh'mung, *f. vid.* Unternehmen, 2.; —sgeist, *m.* spirit of enterprise.

Unterneh'mer, *m.* (—s; *pl.* —) enterpriser, undertaker. [nant-colonel.

Un'teroberste, *m. decl. like adj.* (*l. u.*) lieute-

Un'terobrigkeit, *f.* (*pl.* —en) inferior jurisdiction, inferior magistracy.

Un'terofficier, *m.* (—s; *pl.* —e) under-officer, subaltern officer, subofficer, non-commissioned officer; corporal.

Un'terordnen, *v. a. separ.* to subordinate.

Un'terordnung, *f.* subordination.

Un'terpacht, *f.* under-lease.

Un'terpächter, *m.* (—s; *pl.* —) under-tenant.

Un'terparlament, *n.* (—s) subordinate parliament; *impr.* House of Commons.

Un'terpfalz, *f. Geog.* Lower Palatinate.

Un'terpfand, *n.* (—es) pledge, pawn, security, mortgage; zum —e geben, to pledge, give for a security; *comp.* —gläubiger, *m.* creditor upon mortgage; —schuld, *f.* mortgage-debt, hypothecary debt; —schuldner, *m.* mortgager; —srecht, *n.* right founded on a mortgage, right given by a mortgage.

Un'terpfändlich, *adj.* & *adv.* as pledge [illegible] pawn, by way of mortgage; hypothecary.

Un'terpfarre, *f.* (*pl.* —en) vicarage.

Un'terpfarrer, *m.* (—s; *pl.* —) inferior parson, vicar, curate.

Un'terpflügen, *v. a. separ.* to plough under.

Un'terphosphorichtsauer, *adj.* hypophosphorous; — Salz, hypophosphite.

Un'terphosphorsäure, *f. Chem.* hypophosphoric acid.

Un'terpräsident, *m.* vice-president.

Un'terprediger, *m.* (—s; *pl.* —) second preacher.

Un'terproviantmeister, *m.* (—s) under-caterer, under-contractor. [yard.

Un'terraa, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* studding sail-

Un'terrechen, *v. a. separ.* to rake in *or* under (Saamen, seeds).

Unterre'den, *v. refl. insepar.* to confer, converse, discourse.

Unterre'dung, *f.* (*pl.* —n) (mit Vornehmen) conference, (Gespräch, Unterhaltung, [illegible] desgleichen) conversation, discourse; [illegible] parley; eine — halten *or* haben, to confer, converse, discourse.

Un'terreich, *n.* (—es) infernal regions; [illegible] the nether world, the Elysian fields.

Un'terrhein, *m.* [illegible]eog. lower Rhine; —[illegible] *adj.* belonging to the lower Rhine.

Un'terricht, *m.* (—es) *a*) (das —en) tuition; instruction (von Kindern, of children); *b*) (Be[illegible]rung) information; der öffentliche —, public instruction, national education; — ertheilen *or* geben, to instruct, to give instruction.

Un'terrichten, *v. a. insepar.* (Einen in Etwas) to instruct, teach; (Einen von Etwas) to inform, apprize; (mit Etwas bekannt machen) to acquaint one with; ich bin davon nicht unterrichtet, I am not informed of it; ich bin unterrichtet, I am let to know; Jemand eines Besseren —, to undeceive, to disabuse one; —d, *adj.* instructive.

Unterrichter, *m.* (—s; *pl.* —) subordinate judge, inferior judge.

Un'terrichtung, *f.* information, *vid.* Unterricht.

Un'terrinde, *f.* lower bark, under-crust.

Un'terrippe, *f.* (*pl.* —n) *Anat.-s.* under-rib, lower rib, spurious rib; —ngegend, *f.* hypochondriac region.

Un'terrock, *m.* (—es; *pl.* —röcke) under-petticoat.

Un'ters, *contract. of* Unter das; *vid.* Unter.

Un'terrollnerve, *m. Anat.* lower pathetic, or trochleator.

Untersä'en, *v. a. insepar.* to sow under, [illegible] in sowing. [forbid, interdict, prohibit.

Untersa'gen, *v. a. insepar.* (Einem Etwas) to

Untersagung, *f.* (*pl.* —en) forbiddance, [illegible]

diction, interdict, prohibition; *comp.* —s-befehl, *m.* order of inhibition; —sschreiben, *n.* letter of inhibition.

n'tersalpetersäure, *f. Chem.* hyponitric acid; das untersalpetersaure Salz, hyponitrite.

n'tersaß, *m.* (—ssen; *pl.* —ssen) vassal, subject, copy-holder, under-tenant.

n'tersatz, *m.* (—es; *pl.* —sätze) *a)* a thing put under another, (Bock) trestle, stand, supporter, stay; *b) Log.* minor proposition (in einem Schlusse, in a syllogism), minor.

n'terschaffner, *m.* (—s; *pl.* —) under-steward, deputy-steward.

n'terschälchen, *n.* (—s; *pl.* —) **Un'terschale**, *f.* (*pl.* —n) saucer. [under.

n'terscharren, *v. a. separ.* to rake *or* scrape

n'terschatzmeister, *m.* (—s; *pl.* —) under-treasurer. [schied.

n'terscheid, *m.* (—es) difference, *vid.* Unter-

nterschei'dbar, *adj.* discriminable, distinguishable.

nterschei'den, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) (auch ...isich —) to distinguish (Etwas von, durch *or* ...ei, a thing from), to discern, discriminate; *Med.* to diagnoze, diagnosticate (Krankheiten, diseases); sich —, to differ (von, from); to separate; —d, *adj.* distinctive, distinguishing; *Gram.* discretively.

nterschei'dung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) distinguishing, distinction, discerning, discernment, discrimination; *Med.* diagnosis; 2. *in comp.* —sbegriff, *m. Log.* difference; —skraft, *f.* —svermögen, *n.* faculty of discriminating, discernment; —slehre, *f. Med.* diagnosis; —smerkmal, *n.* difference; characteristic; —sname, *m.* distinctive name; —szeichen, *n.* distinctive character; mark of distinction, characteristic; *Gram.* point; criterion.

'terschenk, *m.* (—en; *pl.* —en) under-butler.

'terschenkel, *m.* (—s; *pl.* —) lower part of the thigh; —knochen, *m. Anat.* focet, focit.

'terschieben, *v. ir. a. separ.* *a)* (unter Etwas ...n—) to push, put, place underneath *or* ...der; *b)* (Etwas Falsches an die Stelle des ...hten) to place something spurious in the ...ace of what is true and genuine; (ein ...nd 2c.) to suppose, substitute, father ...on; to forge (ein Testament, a will); einen ...dern Sinn —, *vid.* Unterlegen.

'terschiebung, *f.* supposition, substitution, ...rging.

terschied, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* († & *provinc.* ...ennung, Abtheilung) separation, partition; ... Gebäuden) compartment; *b) fig.* difference ...wischen Alter, Stand, between age, rank, ...h *Arith.*); (Unterscheidungsmerkmal) distinc...n; *c) Mar.* (— in der astronomischen Länge) ...parture; ein subtiler —, a thin partition; ...ne — der Person, without distinction of ... person; einen — machen, to make a dif...ence, to discriminate; ohne — *or* —slos, ...thout distinction, indiscriminate; indis...minately, indistinctly, promiscuously.

erschie'den, 1. *adj.* (verschieden) different; ...tinct, discriminated; divers, diverse; auf ... Art *or* Weise, in a different manner; 2. ..., differently, diversely; severally; —heit, ... Verschiedenheit.

Un'terschiedlich, 1. *adj.* different (Preise, Farben, prices, colours), divers (Beispiele dieser Art, Völker, examples of this kind, people), diverse, various (Arten, kinds, sorts), several; —es, many a thing, different things; 2. *adv.* differently, diversely, variously, severally; man spricht — davon, they speak differently of it; ich habe Ihnen noch —es zu sagen, I have several things to tell you.

Un'terschiff, *n.* (—es) *Mar.* quick works; —er, *m.* (—s; *pl.* —) master's mate.

Un'terschild, *m.* (—es) under-shield.

Un'terschlächtig, *adj. Mill.* under-shot; das —e Wasserrad, *Mill.* (Strauberrad) under-shot wheel, (Kropfrad) breast wheel; eine —e Mühle, *a)* mill with flood- (*or* water-) gate; *b)* a mill with under-shot wheels.

Un'terschlag, *m.* (—es) *a) T.* (Zwischenwand) partition-wall; *b) fig.* (Betrug) fraud, defraudation, (Unterschleif) embezzlement.

Unterschla'gen, *v. ir. a. insepar.* *a)* (*for* füttern, besetzen) *Tail. Sew.* to line, trim; *b)* (Geld) to embezzle, purloin (Geld, money); to intercept *or* detain (Briefe, letters); **Un'terschlagen**, *v. ir. a. separ. only used in Tail.* to stiffen, to put a stiffener under; Einem ein Bein —, *prov.* *a)* to give one a foil, to trip one; *b) fig.* to supplant one.

Un'terschlägig, *adj. Mill. vid.* Unterschlächtig.

Unterschla'gung, *f.* detaining; embezzling (von Geld, of money); intercepting (von Briefen, of letters).

Un'terschleichen, *v. n. separ.* to creep in (among).

Un'terschleif, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (Betrug) fraud, defraudation, defrauding; (Unterschlagung) embezzlement; *b)* (Schleichhandel) smuggling; — treiben, (mit Geld) machen, to embezzle, defraud, peculate; to smuggle. [under.

Un'terschlüpfen, *v. n. separ.* to slip *or* creep

Un'terschlürfen, *v. a. separ.* to sip down, swallow down, suck down.

Un'terschmieren, *v. a. separ.* to spread, put under.

Un'terschneidemesser, *n. L-f.* kerning-knife.

Unterschnei'den, *v. a. insepar.* to undercut; unterschnittene Buchstaben, *Typ.* undercut letters.

Unterschrei'ben, *v. ir. a. insepar.* to sign, to put one's name to *or* under; einen Brief —, to set one's hand to a letter; unterschrieben und besiegelt, signed and sealed.

Un'terschreiber, *m.* (—s; *pl.* —) under-clerk;

Unterschrei'ber, *m.* subscriber.

Un'terschrift, *f.* (*pl.* —en) signature, subscription; die eigenhändige —, sign manual; (eines Handelshauses) firm. [school.

Un'terschule, *f.* (*pl.* —n) under *or* preparatory

Un'terschüler, *m.* scholar of an under school.

Un'terschullehrer, **Un'terschulmeister**, *m.* under *or* second master, usher.

Un'terschulterblattmuskel, *n.* (—s; *pl.* —n) *Anat-s.* sub-scapulary-muscle; —schlagader, *f.* (*pl.* —n) sub-scapulary artery.

Un'terschüren, *v. a. separ.* to stir something under the fire.

Un'terschütteln, *v. a. separ.* to shake under.

Un'terschwefelsauer, *adj. Chem-s.* hyposulphuric; die Unterschwefelsäure, hyposulphuric

acid; —es Salz, hyposulphate; —es Kali, hyposulphate of potash.

Un'terschweflichtsauer, *adj. Chem-s.* hyposulphorous; **Un'terschweflichte Säure**, *f.* hyposulphurous acid; —es Salz, hyposulphite; —es Kali, hyposulphite of potash; —es Natron, hyposulphite of soda.

Un'terschwelle, *f. Carp.* sill, threshold.

Un'tersecretär, *m.* (—s; *pl.* —e) under-secretary (of state).

Un'terseeisch, *adj.* submarine.

Un'tersegel, *n.* (—s; *pl.* —) *Mar.* lower sail.

Un'terseite, *f.* under-side.

Un'tersenken, *v. a. separ.* to sink, lower.

Un'tersetzen, *v. a. separ.* (unter Etwas hin—) to put under, to set under; **Untersetz'en**, *v. a. insepar.* to set among, to mix.

Un'tersetzscherbe, *f.* (*pl.* —n) tile *or* saucer (eines Blumentopfs, of a flower-pot).

Untersetzt', *adj.* (von Personen) well set, thick set, thick and short, stout.

Untersie'geln, *v. a. insepar.* (*aux.* sein) to seal, to put a seal under something, to put the seal to.

Untersie'gelung, *f.* sealing, setting the seal to.

Un'tersinken, *v. ir. n. separ.* (*aux.* sein) to sink (under the water), (auf den Grund niedergehen) to go to the bottom.

Un'tersippschaft, *f.* (*l. u.*) kindred in the descending line,

Un'tersitz, *m.* (—es; *pl.* —e) lower seat.

Un'tersollen, *v. n. separ. ellipt.* to have to go (*or* pass) under.

Un'terspannen, *v. a. separ.* to stretch *or* extend under something.

Unterspicken, *v. a. insepar.* to interlard.

Un'terspreiten, **Un'terspreizen**, *v. a. separ.* to spread *or* stretch under something, *vid.* Unterstützen.

Unterspü'len, *v. a. insepar.* to underwash.

Un'terstadt, *f.* lower town. [a ship.

Un'terstallig, *adj. Mar.* put in the hold of

Un'terstallmeister, *m.* under-equerry.

Un'terstämmen, *vid.* Unterstemmen.

Un'terstampfen, *v. a. separ.* to pound *or* stamp any thing under *or* beneath.

Un'terstatthalter, *m.* (—s; *pl.* —) deputy-governor.

Un'terste, *adj.* lowest, undermost, nethermost; das — zu Oberst kehren, to turn topsy-turvy; der — Abgrund der Hölle, the nethermost abyss of hell.

Un'terstecken, *v. a. separ.* to stick *or* put under, to put in among, to incorporate with (unter die Soldaten, the soldiers), to join to, to foist in.

Un'terstecknng, *f.* putting under *or* among, incorporation.

Unterste'hen, *v. ir. insepar. refl.* (wagen) to dare, to be so bold as to, to venture, (versuchen) to attempt; das hätte ich mir nimmermehr unterstanden, I never should have dared to do such a thing; **Un'terstehen**, *v. ir. n. separ. vulg.* (unter einem Dache 2c. stehen) to stand under, to take shelter.

Un'terstelle, *f.* (*pl.* —n) lower *or* inferior place, second rate situation.

Un'terstellen, *v. a. separ.* (unter Etwas hin—) to place under, to put under; sich —, to go under shelter.

Un'terstemmen, *v. a. separ.* to set, put under; (eine Stütze) to prop under; to set a-kimbo (die Arme, the arms).

Un'tersteuermann, *m.* (—es) steer's-mate.

Un'terstopfen, *v. a. separ.* to put *or* stuff under.

Un'terstoßen, *v. ir. a. separ.* to push under; to push among other things; † to oppress.

Unterstrei'chen, *v. ir. a. insepar.* to score, mark with a line, to underline.

Unterstrei'chung, *f.* scoring, underlining.

Un'terstreuen, *v. a. separ.* (Stroh 2c.) to litter, strew under; (Etwas zwischen andre Dinge streuen) to spread *or* sprinkle among other things. [a word); comm

Un'terstrich, *m.* (—es; *pl.* —e) dash, line (under

Un'terstrümpfe, *pl.* under-stockings.

Un'terstube, *f.* (*pl.* —n) lower-room, room in the ground floor.

Un'terstufe, *f.* (*pl.* —n) inferior, lower grade *or* degree; *Gram.* positive degree.

Un'terstützen, *v. a. separ.* (eine Stütze unter Etwas setzen) to prop under, to under-prop, to support (durch Pfeiler, by pillars); **Unterstütz'en**, *insepar. fig.* to support, (begünstigen, Rückenhalt geben) to uphold, countenance, back, (helfen) to assist (die Armen, einen Kranken, seine Freunde, mit Geld, Rath, *Chem.* die Entwickelung von Blasen, the poor, a sick person, one's friends, with money, with advice, *Chem.* the disengagement of bubbles), (beschützen) to protect.

Unterstütz'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (mit Stützen versehen) under-propping, supporting, support; die fortgehende —, *R-w.* continuous bearings; *b*) *fig.* (Hülfe) support, aid, help, assistance; (Rückhalt) countenance, protection; *comp.* —skasse, *f.* fund for supporting, fund which gives support; —sheer, *n.* army of reserve.

Untersu'chen, *v. a. insepar.* to inquire into (die Ursache von Jemands Verschwinden oder einer Revolution, die Wahrheit einer Thatsache, the cause of one's disappearance *or* of a revolution, the truth of a fact), to inquire about (die subtilsten Wahrnehmungen, the most subtle perceptions), to search into (eine Sache, einen Stoff, a thing, a matter); (prüfen) to examine (genau, eine Thüre, closely, a door), to canvass (die Gründe einer Wohlthat, Handlung, Jemandes Aufführung, ein Werk, the motives of a benefaction, action, one's conduct, a work), to scan, try, sift; eine Sache gerichtlich —, to investigate a matter judicially; to hear a cause; eine Wunde —, to probe a wound; (sondiren, mit dem Senkblei —) to sound; er untersuchte nicht einmal, ob sein Freund ihm treu war, he never so much examined whether his friend was faithful to him *or* not. [sitor.

Untersu'cher, *m.* (—s; *pl.* —) inquirer; inqui-

Untersu'chung, *f.* (*pl.* —en) inquiry, search, (wissenschaftliche) research (über, in), (genaue) discussion, examination (der Oberfläche einer Gegend, of the surface of a country), question, scrutiny; *Surg.* (von Wunden) probing; (Erforschung, *Med.* Krankenexamen) investigation;

die gerichtliche, peinliche —, trial, inquisition, inquest, question; kritische —, critique; chemische —, chemical analysis; anatomische —, anatomical inspection; genauere —, closer inspection; in — stehen, to be under examination; philosophische —en, philosophical researches; *comp.* —sbescheid, *m. Law.* final examination; —skammer, *f.* chamber of inquiry; —srichter, *m.* inquisitor,
Un'tertasse, *f.* (*pl.* —n) saucer.
Un'tertauchen, 1. *v. a. & n. separ.* (*aux.* haben) to dive, duck, submerge, immerse, plunge; er kann gut —, he can dive well; tauche ihn unter, dive him; die Adern tauchen unter das Meer, the veins dip under the sea; 2. *s. n.*
Un'tertauchung, *f.* diving, ducking, plunging, submersion; immersion; dipping; Taufe durch —, baptism by immersion.
Un'terteller, *m.* (—s; *pl.* —) stand.
Un'terthan, *m.* (—s & —en; *pl.* —en) subject.
Un'terthan, *adj. with dat.* subject to; (abhängig) dependent.
Un'terthänig, 1. *adj.* subject, submissive, humble; Ihr —ster Diener, your most humble servant, your most obedient servant; 2. *adv.* submissively, submissly, humbly; —keit, *f.* subjection, submission; submissiveness, humbleness.
Un'tertheil, *n.* (—es; *pl.* —e) lower *or* inferior part. [2. *s. n.* subdivision.
Un'tertheilen, 1. *v. a. separ.* to subdivide;
Un'terthor, *n.* gate at the lower town.
Un'terthun, *v. ir. a. separ.* to put among *or* amidst, to intermix.
Un'tertreten, *v. ir. separ.* 1. *n.* (*aux.* sein) to step under shelter, to stand under; 2. *a.* (niedertreten) to tread down; *fig.* to trample upon; to oppress; (verdrängen) to supplant.
Un'tertreter, *m.* (—s; *pl.* —) oppressor supplanter.
Un'tertretung, *f.* (wegen des Regens) taking shelter; (Unterdrückung) trampling under.
Un'tertuschen, *v. a. separ.* to conceal, hush up.
Un'terverdeck, *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* lowermost deck.
Un'tervermiether, *m.* (—s) subletter.
Un'terverwalter, *m.* (—s) under-steward.
Un'tervikar, *m.* (—s; *pl.* —e) subvicary.
Un'tervogt, *m.* (—es; *pl* —vögte) under-bailiff, deputy-judge, under-taskmaster.
Un'tervormund, *m.* (—es; *pl.* —münder) under-guardian. [a college).
Un'tervorsteher, *m.* (—s; *pl.* —) subrector (of
Unterwach'sen, *adj. a*) grown between, (auch *Min.*) mingled with something else; *b*) interlarded; streaky; —es Fleisch, streaky meat; eine mit wildem Fleische —e Wunde, a wound with dead flesh in it.
Un'terwald, *m.* (—es) *For.* underwood; lower part of a forest.
Un'terwalden, *n.* (—s) *Geog.* Underwalden (a canton of Switzerland).
Un'terwäldner, *m.* (—s; *pl.* —) *Geog.* inhabitant of Underwalden.
Un'terwall, *m.* (—es; *pl.* —wälle) *Mil.* lower part of the rampart; faussebraye, false trench.
Un'terwand, *f.* (*pl.* —wände) *Mar.* shrouds of the lower mast.
Un'terwärts, *adv.* dowawards, towards the lower part; on the lower side of.
Unterwasch'en, *v. a. insepar.* to under-wash.
Un'terwasser, *n.* (—s) lower *or* under water.
Unterwe'ges, Unterwe'gs (Unterwe'gen, Unterwe'gens), *adv.* in the way, on the way, on the road, on the journey; — lassen, *fam.* to leave undone, to abandon; —bleiben, to be left in the way, not to be done.
Un'terweibig, *adj. Bot-s.* hypogynous; —keit, *f.* hypogyny. [then, at intervals.
Unterwei'len, *adv. vulg.* sometimes, now and
Unterwei'sen, *v. ir. a. insepar.* to instruct, teach.
Unterwei'ser, *m.* (—s; *pl.* —) instructor, teacher.
Unterwei'sung, *f.* (*pl.* —en) instruction, teaching, doctrine. [gions.
Un'terwelt, *f. Myth.* nether world; lower re-
Unterwer'fen, *v. ir. insepar.* 1. *a.* to submit, subject, subdue; 2. *refl.* (sich Einem) to submit to, to yield; (sich geben in) to resign one's self to; unterworfen, *p. a.* subject to.
Unterwer'fung, *f.* subduing; subjection, submission: resignation, yielding.
Un'terweste, *f.* under waistcoat.
Un'terwind, *m.* (—es) low wind, wind which passes near the ground.
Unterwin'den, *v. ir. refl. insepar.* to dare, venture, hazard, to be so bold as to ....
Unterwir'ken, *v. a. insepar.* to interweave; mit Silber und Seide unterwirkt, interwoven with silk and silver.
Un'terwollen, *v. ir. n. separ. ellipt.* to want *or* wish to go under. [derwood.
Un'terwuchs, *m.* (—es) under-growth; *For.* un-
Unterwü'hlen, *v. a. insepar.* to wallow under, to hollow out, to rake under, to root up.
Un'terwundarzt, *m.* (—es; *pl.* —ärzte) surgeon's-mate. [a wild boar.
Un'terwurf, *m.* (—es) *Hunt.* the lower jaw of
Un'terwürfig, 1. *adj.* subject, submissive; 2. *adv.* submissively; —keit, *f.* subjection, subordination; submissiveness. [lower tooth.
Un'terzahn, *m.* (—es; *pl.* —zähne) under-tooth;
Unterzei'chnen, *v. a. insepar.* (seinen Namen) to sign; (auf Etwas) to subscribe; (einen Frieden rc.) to ratify; mit einem Kreuze —, to subsign with a cross.
Unterzei'chner, *m.* (—s; *pl.* —) signer; subscriber.
Unterzei'chnete, *m. decl. like adj.* (I the *or* we the) undersigned.
Unterzei'chnung, *f.* (*pl.* —en) signature, subscription; ratification.
Un'terziehen, *v. ir. a. separ.* (unter Etwas —) to draw under, (Pferde rc.) to put under (Schutz, Dach, shelter); eine Schwelle —, to lay a sill under; Unterzie'hen, *v. ir. a. insepar. fig.* sich einer Sache —, to undertake, to take upon one's self.
Unterzie'hung, *f.* drawing under; undertaking, taking upon one's self.
Un'terzug, *m.* (—es; *pl.* —züge) *Carp.* summer; (Stütze) stay, prop; (Träger) beam, purlin.
Un'terzugständer, *m. Carp.* upright post under a sleeper.
Un'terzungen-nerven, *pl. Anat-s.* hypoglossi; —schlagader, *f.* sublingual artery.
Un'teutsch, *adj. vid.* Undeutsch.
Un'that, *f.* (*pl.* —en) misdeed, crime.

Un'thätchen, *n.* (—s; *pl.* —) *vulg.* (Fleckchen, Fehler) spot, blemish, defect, flaw.

Un'thätig, 1. *adj.* inactive, (träge) indolent; (faul) idle; 2. *adv.* inactively, idly; —keit, *f.* inactivity, inaction; indolence; idleness, sloth.

Un'theilbar, 1. *adj.* indivisible; 2. *adv.* indivisibly; —keit, *f.* indivisibility, indivisibleness.

Un'theilhaft, —ig, *adj. with gen.* (keinen Theil habend) having no share in a thing, not accessory to, not participating in, not privy to; eine Sache — sein, to be not accessory *or* privy to a thing; —igkeit, *f.* the having no share in, nonparticipation.

Un'theilnahme, *f.* indifference.

Un'theilnehmend, 1. *adj.* indifferent; 2. *adv.* indifferently.

Un'thier, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) monster, wild beast; *b*) *fig.* brutal *or* vicious man, monster.

Un'thulich, **Un'thunlich**, 1. *adj.* infeasible, (unausführbar) impracticable, not performable; 2. *adv.* impracticably, not feasibly.

Un'thulichkeit, **Un'thunlichkeit**, *f.* impracticableness, impracticability; infeasibleness.

Un'tief, *adj.* (flach, vom Wasser) not deep, low, shallow.

Un'tiefe, *f.* (*pl.* —n) (das Flachsein) want of depth, shallowness; (— Stelle) shallow place, shallow; *Mar.* flat, shelves, sands.

Un'tilgbar, 1. *adj.* inextinguishable, indelible; 2. *adv.* indelibly.

Un'töchterlich, *adj.* & *adv.* undaughterly, unfilial.

Un'tödtlich, *adj.* *a*) (nicht zum Tode, nicht gefährlich, von Wunden) not deadly, not mortal; *b*) (unsterblich) not able to be killed, immortal.

Un'trächtig, *adj.* not breeding, barren.

Un'tragbar, *adj.* *a*) ([wegen Form *or* Schwere] nicht zu tragen) not to be carried *or* borne; *b*) (von Kleidern) not to be worn; *c*) (unfruchtbar) unable to bear fruits, unfruitful, (von Thieren) barren.

Un'träglich, *adj. vid.* Unerträglich.

Un'trennbar, 1. *adj.* inseparable; 2. *adv.* inseparably; —keit, *f.* inseparableness.

Un'trennlich, *adj. vid.* Untrennbar.

Un'treu, 1. *adj.* (nicht treu) unfaithful; (verrätherisch) treacherous; (treulos) faithless; (falsch, treubrüchig) false, perfidious; (seinem rechtmäßigen Fürsten —) disloyal; Sie wurde ihm —, she was perfidious to him; 2. *adv.* unfaithfully, perfidiously; disloyally.

Un'treue, *f.* (Treulosigkeit) faithlessness, unfaithfulness, (auch von Liebenden) perfidiousness; (Treubruch) disloyalty, infidelity, (Verrath) treachery; — schlägt ihren eigenen Herrn, *prov.* treachery will come home to him that [forged it.

Un'treukraut, *vid.* Salzkraut.

Un'trieglich, *adj.* —keit, *f. vid.* Untrüglich, Untrüglichkeit.

Un'trinkbar, *adj.* not drinkable, not potable; —keit, *f.* the not being drinkable.

Un'tröstbar, **Un'tröstlich**, 1. *adj.* inconsolable; 2. *adv.* inconsolably.

Un'tröstbarkeit, **Un'tröstlichkeit**, *f.* inconsolableness, uncomfortableness.

Un'trüglich, 1. *adj.* (nicht trüglich) infallible, that will not deceive, (sicher, gewiß) sure; (unfehlbar, nicht irrend) unerring; 2. *adv.* infallibly; unerringly; —keit, *f.* infallibility, infallibleness; (Gewißheit) certainty.

Un'tüchtig, 1. *adj.* (unpassend, ungeeignet) unapt (zum Studiren, to study [having no talent for studying]), unfit (zu, for), (unfähig) incapable; (ohnmächtig als Mann) impotent; (nicht geeignet zu) not qualified for; — machen, to disable, disqualify, incapacitate; 2. *adv.* unaptly, ineptly, unfitly, impotently; —keit, *f.* unaptness, ineptitude, unfitness, incapacity, incapability, incapableness.

Un'tugend, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Laster) vice; *b*) (üble Gewohnheit, Fehler) bad habit, fault.

Un'tugendhaft, 1. *adj.* unvirtuous, vicious, faulty; 2. *adv.* viciously, faultily.

Un'überdacht, *adj.* not properly considered, *vid.* Unüberlegt.

Un'übereinstimmend, **Un'übereintreffend**, *adj.* not agreeing, not corresponding.

Un'überlegt, 1. *adj.* inconsiderate, thoughtless; (übereilt) rash; 2. *adv.* inconsiderately, thoughtlessly; rashly; —heit, *f.* (*pl.* —en) inconsiderateness, rashness, rash action.

Un'überrascht, *adj.* not astonished *or* surprised; (nicht verwundert) unamazed.

Un'übersehbar, **Un'übersehlich**, *adj.* not to be looked over, what cannot be reached with the eye, (grenzenlos) immeasurable, unbounded.

Un'übersehbarkeit, *f.* the being beyond reach of the eye, immeasurableness.

Un'übersetzbar, *adj.* intranslatable; —keit, *f.* untranslatability.

Un'übersetzt, *adj.* untranslated.

Un'übersteigbar, **Un'übersteiglich**, 1. *adj.* insurmountable (Schwierigkeit, difficulty), unvincible (Hindernisse, obstacles), impassable (Berge, mountains); 2. *adv.* insurmountably.

Un'übersteiglichkeit, *f.* insurmountability.

Un'übertragbar, *adj.* untransferable, *vid.* Unübersetzbar.

Un'übertreffbar, **Un'übertrefflich**, 1. *adj.* insurpassable, excellent; 2. *adv.* insurpassably.

Un'übertrefflichkeit, *f.* insurpassability.

Un'übertroffen, *adj.* unsurpassed.

Un'überwiesen, *adj.* unconvicted.

Un'überwindlich, 1. *adj.* (*fig.* von Hindernissen) invincible, impregnable (Festung, fortress), unconquerable, inexpugnable; 2. *adv.* invincibly, impregnably, unconquerably; —keit, *f.* invincibleness. [quered.

Un'überwunden, *adj.* not vanquished, unconquered.

Un'überzeugt, *adj.* unconvinced; unconvicted.

Un'überzogen, *adj.* uncovered; incurtained (Bett, bed).

Un'üblich, *adj.* unusual, not customary.

Un'umgänglich, 1. *adj.* *a*) (ungesellig, nicht umgänglich) unsociable; *b*) (unbedingt nöthig) indispensable, (unvermeidlich) unavoidable, inevitable; 2. *adv.* unsociably, indispensably, unavoidably; — nothwendig, indispensably necessary; —keit, *f.* *a*) unsociableness; *b*) indispensableness, unavoidableness, inevitableness.

Un'umgehbar, *vid.* Unumgänglich.

Un'umgrenzt, *adj.* & *adv.* unbounded, unlimited.

Un'umschränkt, 1. *adj.* (unbegränzt) unbounded, unlimited, (von Fürsten, Macht) absolute, sovereign; —e Gewalt, *f.* absoluteness; 2. *adv.*

ınbeandedly, absolutely, sovereignly; —heit, '. unboundedness, absoluteness, (absolute) overeignty.
n'umstößlich, 1. adj. irrefragable (Grund, Zeugniß, argument, evidence), irreversible Decret, Urtheil, decree, sentence), (unwiderlegbar) irrefutable; (unwiderruflich) irrevocable; (unbestreitbar) incontestible; (unverletzbar) inviolable; ein —er Beweis, an invincible proof; 2. adv. irrefragably, irreversibly, rrefutably; —keit, f. irrefragability, irrefutableness, inviolableness, incontestibleness.
n'umwölkt, adj. cloudless, (heiter) serene.
n'umwunden, 1. adj. fig. (frei, offen, gerade-u) frank, candid, plain; 2. adv. frankly, candidly, in plain terms.
n'umzäunt, adj. unfenced.
n'unterbrochen, 1. adj. uninterrupted; unintermitted; 2. adv. uninterruptedly.
n'unterjocht, adj. unenslaved.
n'unterrichtet, adj. uninstructed, unapprized.
n'untersagt, adj. unforbidden, unprohibited.
n'unterscheidbar, adj. undistinguishable.
n'unterstützt, adj. unseconded, unsupported.
n'untersuchbar, adj. unexaminable. [into.
n'untersucht, adj. unexamined, not inquired
n'unterworfen, adj. unsubmitted, unsubdued.
n'unterwürfig, 1. adj. (nicht demüthig) unsubmissive, (widerspänstig, halsstarrig) refractory; unsubordinate; (unabhängig) independent; 2. adv. without submission, independently; —eit, f. unsubmissiveness, refractoriness; insubordination.
n'unterzeichnet, adj. unsigned. [subordination.
n'vaterländisch, 1. adj. unpatriotic; 2. adv. unpatriotically.
n'väterlich, 1. adj. not paternal, unnatural; 2. adv. unlike a father, unnaturally.
n'verachtet, adj. uncontemned, not despised; — lassen, not to despise. [temptible.
n'verächtlich, adj. not contemptible, uncon-
n'veraltert, adj. not grown out of date.
n'veraltet, adj. not grown old.
n'veränderlich, 1. adj. immutable (Decret, Chem. Verbindungsverhältniß, decree, combining proportion), invariable (Lauf, Wechsel der Jahreszeiten, in Grundsätzen und Entschlüssen, course, interchange of seasons, in one's principles and resolutions), unchangeable (Gott, God), unalterable; 2. adv. immutably invariably, unchangeably (anhänglich, attached), unalterably; —keit, f. immutability, invariableness, unchangeableness, unalterableness.
n'verändert, adj. unchanged, unvaried, unaltered.
n'verantwortlich, 1. adj. (nicht zu verantworten) unanswerable, (nicht zu entschuldigen) inexcusable (Fehler, Thorheit, fault, folly), (nicht zu rechtfertigen) unjustifiable, (nicht verantwortlich) unwarrantable (Handlung, action); 2. adv. unanswerably, unjustifiably, inexcusably, unwarrantably; —keit, f. unanswerableness, unjustifiableness, inexcusableness.
n'verarbeitet, adj. not consumed in work.
n'verargt, adj. not taken amiss.
n'veräußerlich, 1. adj. unalienable; das —e Erbgut, entail, mortmain; 2. adv. unalienably; —keit, f. unalienableness.
n'veräußert, adj. unalienated.

Un'verberglich, adj. that cannot be concealed.
Un'verbesserlich, 1. adj. unimprovable, incorrigible; 2. adv. incorrigibly; —keit, f. unimprovableness, incorrigibleness.
Un'verbessert, adj. unimproved.
Un'verbindlich, 1. adj. (nicht bindend) not binding; (nicht verbindlich, artig or höflich) not obligatory; but little obliging; 2. adv. not obligatorily; —keit, f. non-obligation; (Unhöflichkeit) incivility.
Un'verblendet, adj. undazzled.
Un'verblüht, adj. unfaded.
Un'verblümt, 1. adj. not indirect, plain; 2. adv. without ornaments, plainly.
Un'verborgen, adj. not concealed, not absconded.
Un'verboten, adj. unforbidden, unprohibited.
Un'verbrannt, adj. unburnt; unconsumed.
Un'verbraucht, adj. unconsumed.
Un'verbrennbar, Un'verbrennlich, 1. adj. incombustible, inconsumptible (by fire); —e Leinwand, linen-cloth made of asbestos; von —er Leinwand, asbestine; 2. adv. incombustibly. [combustibleness.
Un'verbrennbarkeit, Un'verbrennlichkeit, f. in-
† Un'verbrochen, adj. unbroken; inviolate.
Un'verbrüchlich, 1. adj. inviolable (Freundschaft, amity); 2. adv. inviolably; —keit, f. inviolableness.
Un'verbunden, adj. a) Surg. (von Wunden) undressed, untented; b) (nicht verbindlich) unobliged, (außer Verbindung, Mech.) unconnected.
Un'verbürgt, 1. adj. unwarranted; unauthentic; 2. adv. unwarrantably.
Un'verdächtig, adj. unsuspected; —keit, f. not being suspected, unsuspectedness.
Un'verdammlich, adj. uncondemnable.
Un'verdammt, adj. uncondemned.
Un'verdaulich, 1. adj. indigestible; 2. adv. indigestibly; —keit, f. (der Mangel an Verdauung) indigestion; (das Unverdaulichsein) indigestibleness, crudeness, crudity.
Un'verdaut, 1. adj. undigested, crude; (fig. Gedanken, thoughts); 2. adv. crudely.
Un'verdauung, f. vid. Unverdaulichkeit.
Un'verderblich, 1. adj. incorruptible; 2. adv. incorruptibly; —keit, f. incorruptibleness.
Un'verderbt, adj. incorrupted; —heit, f. uncorruptness. [want of merit, demerit.
Un'verdienst, n. (—es) (Mangel an Verdiensten)
Un'verdient, 1. adj. undeserved (Haß, Strafe, hatred, punishment); unmerited (Güte, Belohnung, Orden, bounty, reward, order); 2. adv. undeservedly; —ermeise, adv. in an undeserved manner; —heit, f. (Mangel an Verdiensten) unmeritedness.
Un'verdorben, adj. not spoiled; sound, vid. Unverderbt; —heit, f. the not being spoiled, soundness, vid. Unverderbtheit.
Un'verdreht, adj. undistorted.
Un'verdrossen, 1. adj. (unermüdlich) indefatigable, assiduous, unwearied, unremitting; (liebevoll) cheerful; 2. adv. indefatigably, assiduously; cheerfully; —heit, f. indefatigableness, assiduity; cheerfulness.
Un'verdunkelt, adj. (nicht verdunkelt) not darkened, not obscured, (nicht in Schatten gestellt) not put into the shade; (glänzend) bright.
Un'verehelicht, adj. unmarried, single.

Un'vereinbar (Un'vereinlich), 1. *adj.* (unversöhnlich, nicht zu vereinigen) irreconcilable (Feinde, Feindschaft, Parteien, mit Jemandes Grundsätzen, mit den Regeln der Ehrbarkeit, enemy, enmity, parties, with one's principles, with the rules of honesty), (unverträglich, nicht zusammenpassend, entgegengesetzt) incompatible, inconsistent (Gründe, Regeln, arguments, rules), incongruous (mit dem Gegenstande, mit grauen Haaren, with the subject, with grey hairs); Wahrheit und Falschheit sind wesentlich —, truth and falsehood are essentially incompatible; Menschenfreundlichkeit und Egoismus sind —, benevolence and selfishness are incompatible; 2. *adv.* incompatibly; inconsistently, incongruously.

Un'vereinbarkeit (Un'vereinlichkeit), *f.* irreconcilableness; incompatibility; inconsistency.

Un'vererblich, *adj.* not liable to inheritance; —e Güter, life-goods. [cated *or* falsified.

Un'verfälschbar, *adj.* that cannot be sophisti-

Un'verfälscht, 1. *adj.* unadulterated, not sophisticated, (echt) genuine; 2. *adv.* genuinely.

Un'verfänglich, 1. *adj.* *a*) (von Fragen 2c.) uncaptious, not insidious; *b*) (unbefangen) unprejudicial; 2. *adv.* uncaptiously.

Un'verfault, *adj.* unputrefied; not rotten.

Un'verfolgt, *adj.* (*fig.* von Plänen, Studien) unpursued; (von Wild, Räubern 2c.) not persecuted.

Un'verführbar, *adj.* that cannot be seduced.

Un'verführt, *adj.* unseduced, pure.

Un'vergänglich, 1. *adj.* imperishable; (ewig) eternal; 2. *adv.* imperishably; —keit, *f.* imperishableness.

Un'vergeblich, 1. *adj.* unpardonable, irremissible; 2. *adv.* unpardonably, irremissibly.

Un'vergeblichkeit, *f.* *vid.* Unverzeihlichkeit.

Un'vergessen, *adv.* not forgotten, kept in memory.

Un'vergeßlich, *adj.* that cannot be forgotten, memorable, lasting; —keit, *f.* memorableness.

Un'vergleichlich (Un'vergleichbar), 1. *adj.* incomparable, matchless, inimitable, unparalleled, peerless; eine —e Stärke, a matchless force; die —e, *Conch.* reversed wreath (*Turbo perversus — L.*); der —e (Admiral), *Conch.* cedo nulli (*Conus cedo nulli — L.*); 2. *adv.* incomparably, matchlessly, peerlessly.

Un'vergleichlichkeit, Un'vergleichbarkeit, *f.* incomparableness, matchlessness, peerlessness.

Un'vergnüglich, Un'vergnügsam, *adj.* (nicht zufrieden zu stellen) not to be contented; (unzufrieden) discontented, dissatisfied.

Un'vergolten, *adj.* (unbelohnt) unrewarded, unrequited, unrecompensed; (unbestraft) unpunished. [missible.

Un'vergönnlich, *adj.* not to be granted, unper-

Un'vergönnt, *adj.* not granted, unpermitted.

Un'vergossen, *adj.* unshed.

Un'vergrößert, *adj.* not exalted, unmagnified.

Un'verhaftet, *adj.* unarrested.

Un'verhalten, *adj.* (nicht zurückhaltend) unreserved, unconcealed; Einem Etwas — lassen, not to deprive one the notice of.

Un'verhältnißmäßig, 1. *adj.* unproportioned, disproportionable, unproportionable; 2. *adv.* unproportionably, disproportionably.

Un'verheirathet, *adj.* unmarried, single; ein —er, a single gentleman, a bachelor.

Un'verhinderlich, *adj.* not hindering, not impeding.

Un'verhindert, *adj.* unimpeded, unobstructed.

Un'verhofft, 1. *adj.* *a*) unhoped, unhoped for; *b*) (unerwartet) unexpected; 2. *adv.* unexpectedly, unawares. [*adv.* openly, plainly.

Un'verhohlen, 1. *adj.* not concealed, open; 2.

Un'verhört, *adj.* unheard, without trial.

Un'verjährbar, Un'verjährlich, *adj.* imprescrip- [tible.

Un'verjährlichkeit, *f.* imprescriptibility.

Un'verjährt, *adj.* & *adv.* (nicht veraltet) not antiquated; not forfeited by prescription; without prescription.

Un'verkäuflich, 1. *adj.* unsaleable, unvendible; 2. *adv.* unsaleably, unvendibly; —keit, *f.* want of sale. [on hand.

Un'verkauft, *adj.* unsold; — bleiben, to remain

Un'verkennbar, 1. *adj.* that cannot be mistaken; unmistakable (Geruch, odour), (augenscheinlich) evident; 2. *adv.* not to be mistaken.

Un'verklagt, *adj.* unimpeached, not informed against. [pairable.

Un'verkleinerlich, *adj.* undiminishable, unim-

Un'verkleinert, *adj.* undiminished, unimpaired.

Un'verkümmert, *adj.* clear of incumbrance, not stinched. [shorted, uncurtailed.

Un'verkürzt, *adj.* (mehr *fig.*) unabridged, un-

Un'verlangt, *adj.* undesired, unasked for.

Un'verlegen, *adj.* unembarrassed, not puzzled.

Un'verletzbar, Un'verletzlich, 1. *adj.* *a*) (von Rechten) inviolable; *b*) (nicht zu verwunden) invulnerable; 2. *adv.* inviolably.

Un'verletzbarkeit, Un'verletzlichkeit, *f.* (der Rechte) inviolableness; (Unverwundbarkeit) invulnerableness.

Un'verletzt, *adj.* not violated; (nicht verwundet, wohlbehalten) unhurt, safe.

Un'verleumdet, *adj.* uncalumniated.

Un'verliebt, *adj.* not in love.

Un'verlierbar, *adj.* *fig.* unalienable.

Un'verlobt, *adj.* unbetrothed.

Un'verloren, *adj.* not lost, sure. [guishable.

Un'verlöschbar, Un'verlöschlich, *adj.* inextin-

Un'vermählt, *adj.* unmarried.

Un'vermehrbar, *adj.* unincreasable.

Un'vermehrt, *adj.* unaugmented.

Un'vermeidlich, 1. *adj.* unavoidable; inevitable (Schicksal, Unglück, Nothwendigkeit, Tod, Gefahr, fate, calamity, necessity, death, danger); 2. *adv.* unavoidably; inevitably; —keit, *f.* unavoidableness; inevitableness.

Un'vermeint, *adj.* (nicht gemeint) not meant, not intended; (nicht daran gedacht) not thought of.

Un'vermengt, *adj.* unmingled, unmixt.

Un'vermerkt, 1. *adj.* imperceptible; (ohne bemerkt zu werden) unperceived; insensible; er neigt sich —, he has a latent bias; 2. *adv.* imperceptibly, without being perceived; insensibly. [or hired.

Un'vermiethbar, *adj.* that cannot be rented

Un'vermiethet, *adj.* that is not rented, not let.

Un'vermiethlich, *adj.* & *adv.* that cannot be let, that won't let.

Un'vermindert, *adj.* undiminished, unabated; der Sturm tobte mit —er Wuth, the storm raged with unabated fury.

Un'vermischt, *adj.* not mixed, unmixed, pure.

Un'vermögen, *n.* (—s) (physisches und moralisches —) inability, incapacity, insufficiency; ...

ichei —, Ohnmacht) impotence, impotency; —
u bezahlen, insolvency.
l'vermögend, adj. unable, wanting strength,
schwach) feeble, impotent; (ohne Vermögen)
oor; — zu bezahlen, insolvent.
l'vermögenheit, f. inability; impotency.
l'vermöglich, adj. weak, feeble; provinc. not
ealthy.
l'vermuthet, 1. adj. unlooked for, inopi-
ate, (unverhofft) unexpected; 2. adv. unex-
ectedly, unawares. [be expected.
'vermuthlich, adj. (l. u.) that was not to
'vernehmlich, 1. adj. (ununterscheidbar) in-
stinct, (nicht zu hören) inaudible, unarticu-
te (Töne, sounds); 2. adv. indistinctly;
audibly; —keit, f. indistinctness; inaudible-
ss. [2. adv. undeniably.
verneinbar, 1. adj. undeniable, incontestible;
vernichtbar, adj. indestructible.
vernunft, f. want of reason, irrationality,
reasonableness; (Abgeschmacktheit) absurdity.
vernünftig, 1. adj. destitute of reason,
rational, unreasonable; die —en Thiere, brutes,
rational animals; 2. adv. irrationally, un-
sonably; vulg. mightily, very.
verpachtet, adj not farmed out, not let out.
verpfändet, adj. not mortgaged, not pledged.
verpflegt, adj. not taken care for, unpro-
led for.
verpflichtet, adj. not bound in duty; not
ng pledged to any duty; (nicht geschworen)
t sworn, (nicht gebunden) unengaged, un-
liged.
verrichtet, adj. unperformed; —er Sache,
thout having effected or obtained one's
verrücklich, adj. irremovable. [object.
verrückt, 1. adj. a) (nicht bewegt) not moved
shifted; (fest, wie angeheftet, unbeweglich)
ed, unmoved; b) fig. uninterrupted; 2.
. immovably, fixedly.
versagt, adj. unforbidden; optional.
verschämt, 1. adj. (ohne Schaam) impudent
ädchen, Mensch, m. girl, fellow, Mensch,
vulg. wench), shameless (Betragen, con-
t), (dreist, frech) insolent; barefaced (Lüge,
ner, falsehood, liar); 2. adv. impudently,
melessly, saucily; —heit, f. impudence,
olence; (Schaamlosigkeit) shamelessness,
ciness; der höchste Grad von —heit, the
est degree of insolence.
verschanzt, adj. unintrenched.
verschieblich, adj. & adv. that cannot be
off, that cannot be postponed.
verschleiert, adj. & adv. unveiled.
verschlossen, adj. unlocked, unclosed; (of-
open.
verschmäht, adj. undespised, unrejected.
verschont, adj. not spared, unspared.
verschrieben, adj. a) (nicht falsch geschrieben)
miswritten; b) (nicht bestellt, von Waa-
not written for, uncommanded, unordered.
verschuldet, 1. adj. a) (keine Schulden ha-
) not indebted, unencumbered; b) (unver-
) undeserved (Unglück, Uebel, misfortune,
unmerited; c) (unschuldig) innocent; das
ich —, that I had not deserved; I was
e innocent of that; 2. adv. undeser-
y; innocently.

Un'verschwiegen, adj. indiscreet; —heit, f. in-
discretion.
Un'versehen, adj. a) (unerwartet) unexpected,
unlooked for; b) (Mangel leidend an) unsup-
plied.
Un'versehens, adv. (unerwartet) unexpectedly,
(unvermuthet, plötzlich) unawares.
Un'versehrbar, Un'versehrlich, adj. (unverwund-
bar) that cannot (or is not to) be hurt or
wounded; (unverletzlich) inviolable.
Un'versehrbarkeit, Un'versehrlichkeit, f. (Unver-
letzlichkeit) inviolability.
Un'versehrt, adj. (wohlbehalten) unhurt, unin-
jured (Siegel, seal), safe; (unbeschädigt, un-
verdorben) unscathed.
Un'versendet, adj. not sent.
Un'versengt, adj. unscorched.
Un'versetzt, adj. a) (von Pflanzen ꝛc.) not trans-
planted, unremoved; b) (nicht zum Pfande ein-
gesetzt) unmortgaged.
Un'versichert, adj. unassured, uninsured; —
lassen, to leave uninsured.
Un'versiegbar, Un'versieglich, adj. (nicht vertrock-
nend) that does not dry up, perennial; (un-
erschöpflich) inexhaustible.
Un'versiegbarkeit, Un'versieglichkeit, f. inex-
haustibleness; — der Quellen, perennity of
Un'versiegelt, adj. unsealed. [springs.
Un'versöhnbar, Un'versöhnlich, 1. adj. impla-
cable, irreconcilable, unappeasable; 2. adv.
implacably, irreconcilably.
Un'versöhnbarkeit, Un'versöhnlichkeit, f. impla-
cableness, irreconcilableness.
Un'versöhnt, adj. unappeased, unreconciled.
Un'versorgt, adj. unprovided for; (ohne An-
stellung) unplaced.
Un'versprochen, adj. unpromised.
Un'verstand, m. (—es) imprudence, indiscre-
tion, want of judgment, want of wit, want
of understanding, want of sense.
Un'verständig, 1. adj. (Mangel an Verstand ha-
bend) deficient in understanding, (unklug) im-
prudent, injudicious; indiscreet, unwise,
unintelligent, foolish; 2. adv. imprudently,
injudiciously; indiscreetly, unreasonably;
—keit, f. indiscretion, imprudence; want of
judgment.
Un'verständlich, 1. adj. unintelligible; (schwer
faßlich, dunkel) incomprehensible, obscure; 2.
adv. unintelligibly; obscurely; —keit, f. un-
intelligibility; obscurity.
Un'verstärkt, adj. without being reinforced.
Un'versteinert, Un'versteint, adj. unpetrified.
Un'verstellt, adj. undissembled, undisguised.
Un'verstrickt, adj. not netted.
Un'versucht, adj. (erfahrungslos) unexperienced;
(noch nicht versucht) untried, unattempted;
Nichts — lassen, to leave nothing untried, to
leave no stone unturned. [defence.
Un'vertheidigt, adj. not defended, without
Un'vertilgbar, adj. indelible; inextirpable;
—keit, f. indelibleness.
Un'vertilgt, adj. unextirpated.
Un'verträglich, 1. adj. a) (ungesellig) unsociable,
(streitsüchtig) quarrelsome; (unduldsam) intole-
rant; b) (nicht vereinbar) incompatible, incon-
sistent; 2. adv. unsociably; incompatibly,
inconsistently; —keit, f. a) unsociableness,

quarrelsome disposition; *b*) incompatibility, [inconsistency.
Un'vertritt, *n. Bot. vid.* Wegetritt.
Un'verwahrlich, *adj.* not to be kept *or* guarded.
Un'verwahrloset, *adj.* not neglected, not spoiled.
Un'verwahrt, *adj.* unguarded, not kept; — sein, to lie open.
Un'verwandelt, *adj.* unchanged; untransformed.
Un'verwandt, 1. *adj.* (unbewegt) unmoved; (fest, unbeweglich) fixed; 2. *adv.* unmovably, fixedly; — hinstarren, to fix the eyes; mit —en Augen, staringly.
Un'verwehrt, *adj.* unprohibited, not forbidden.
Un'verweigerlich, *adj.* not to be refused, undeniable.
Un'verweigert, *adj.* undenied, not refused.
Un'verweilt, *adj.* & *adv.* (ohne Aufschub) without delay, (sogleich) directly, instantly, (auf der Stelle) this minute, on the spot.
Un'verweislich, *adj.* unreproachful.
Un'verwelklich, *adj.* unfading; (nie verwelkend) never fading, (unvergänglich, *fig.*) permanent, imperishable; die —e Krone der Herrlichkeit, the immarcessible crown of glory; —keit, *f.* [imperishableness.
Un'verwelkt, *adj.* unfaded.
Un'verwerflich, 1. *adj.* (nicht zu verwerfen) not to be rejected, unobjectionable, unexceptionable (Beweis, Zeuge, proof *or* evidence, witness), irrefragable; 2. *adv.* unexceptionably; —keit, *f.* unexceptionableness.
Un'verweset, *adj.* not dissolved by putrefaction.
Un'verweslich, 1. *adj.* incorruptible, imputrescible; 2. *adv.* incorruptibly; —keit, *f.* incorruptibility, incorruptibleness, imputrescibility.
Un'verwindlich, 1. *adj.* irrecuperable, irrecoverable, irreparable; 2. *adv.* irrecuperably, irreparably, beyond redemption; —keit, *f.* irrecoverableness, irreparableness.
Un'verwirrt, *adj.* & *adv.* unentangled, unperplexed, disembarrassed.
Un'erwogen, *adj.* not weighed out.
Un'verworren, *adj.* not confused, not intricate; sich mit Etwas — lassen, not to intermeddle with a thing.
Un'verwundbar, **Un'verwundlich**, 1. *adj.* invulnerable, 2. *adv.* invulnerably; —keit, *f.* invulnerableness.
Un'verwüstbar, **Un'verwüstlich**, *adj.* that cannot be destroyed *or* shaken, indestructible.
Un'verwüstet, *adj.* not laid waste, not destroyed.
Un'verzagt, 1. *adj.* (nicht niedergeschlagen) undismayed, (nicht verzweifelnd) not despairing; (nicht eingeschüchtert) undaunted; (unerschrocken, muthig) intrepid, courageous, hardy; —! keep a good heart! 2. *adv.* without despairing, intrepidly, undauntedly, courageously; —heit, *f.* intrepidity, undauntedness, undaunted courage.
Un'verzehrt, *adj.* unconsumed, not wasted.
Un'verzeihlich, 1. *adj.* unpardonable; (nicht zu entschuldigen) inexcusable; 2. *adv.* unpardonably; inexcusably; —keit, *f.* unpardonableness.
Un'verziehen, *adj.* unpardoned, unremitted.
Un'verziert, *adj. Arch.* unadorned.
Un'verzinsbar, **Un'verzinslich**, *adj.* paying no interest; —e Schuld *or* —e Staatspapiere, *Com.* dead weight.
Un'verzollt, *adj.* paid no duty for, duty off.
Un'verzüglich, *adj.* & *adv.* (sogleich) immediate; (ohne Aufschub) without delay, immediately, (auf der Stelle) on the spot, (sofort) forthwith, (†) incontinently; —keit, *f.* immediateness, rapidity.
Un'vest, *adj.* unsettled.
Un'vetterlich, *adj.* & *adv.* not becoming a kinsman, unkind.
Un'volksthümlich, *adj.* unpopular.
Un'vollendet (**Un'vollbracht**), *adj.* unfinished, unconsummate.
Un'vollkommen, 1. *adj.* imperfect; inadequate (Begriffe, notions); 2. *adv.* imperfectly; —heit, *f.* (*pl.* —en) imperfection.
Un'vollständig, 1. *adj.* (nicht vollständig) incomplete (Werk, Sammlung, Buch, Begriff, Beweis, *Math.* Gleichung, work, collection, book, notion, proof, *Math.* equation), (mangelhaft) defective (Exemplar eines Buches, Inventarium, Wort, Zeitwort, copy, inventary, noun, verb), (unvollkommen) imperfect (*Gram.* Zeit, Werk, *Gram.* tense, work), (unvollendet, angefangen) unfinished; 2. *adv.* incompletely, imperfectly; —keit, *f.* incompleteness; defectiveness.
Un'vollstreckt, **Un'vollzogen**, *adj.* unexecuted, unperformed.
Un'vollzählig, *adj.* not complete as to number, incomplete; —keit, *f.* incompleteness.
Un'vonnöthen, *adv.* unnecessarily.
Un'vorbereitet, *adj.* unprepared, not ready.
Un'vordenklich, *adj.* immemorial, out of mind.
Un'vorgefordert, **Un'vorgeladen**, *adj.* without being summoned.
Un'vorhergesehen, *adj.* & *adv.* unforeseen, unlooked for, (unerwartet) unexpected; unexpectedly.
Un'vorgreiflich, **Un'vorschreiblich**, *adj.* & *adv.* without prescribing, unpresuming, humble.
Un'vorsetzlich, 1. *adj.* (unabsichtlich, nicht vorsätzlich) undesigned; (nicht mit Willen) unintentional (Mord, homicide); 2. *adv.* undesignedly, unintentionally; without any purpose; —keit, *f.* unintentionalness.
Un'vorsicht, *f.* imprudence; want of foresight.
Un'vorsichtig, 1. *adj.* improvident, inconsiderate, imprudent, incautious; 2. *adv.* improvidently, inconsiderately, incautiously; —keit, *f.* want of foresight *or* caution, improvidence, inconsiderateness.
Un'vortheilhaft, 1. *adj.* unprofitable, disadvantageous; 2. *adv.* unprofitably, disadvantageously. [of vigilance.
Un'wachsam, *adj.* not vigilant; —keit, *f.* want
Un'wägbar, *adj.* imponderable (Stoff, Flüssigkeit, matter, fluid). [eligibility.
Un'wählbar, *adj.* uneligible; —keit, *f.* un-
Un'wahr, 1. *adj.* (nicht wahr) untrue (Geschichte, history), (falsch) false, (verstellt) feigned; 2. *adv.* untruly, falsely.
Un'wahrhaft, 1. *adj.* not veracious, untrue, feigned, false; 2. *adv.* not veraciously, untruly, falsely, feignedly; —igkeit, *f.* want of veracity. [hood.
Un'wahrheit, *f.* (*pl.* —en) untruth, falsity, false-
Un'wahrscheinlich, 1. *adj.* improbable, unlikely, implausible; 2. *adv.* improbably, unlikely; —keit, *f.* improbability, unlikelihood, unlikeliness.
Un'waidmännisch, *adj.* & *adv.* against the

iles and customs of hunters, unsportsanlike.
'wandelbar, 1. adj. immutable, unalterable; (beständig) constant; 2. adv. immutably, unalterably; —keit, f. immutability, unalterableness.
'weg, m. (—es) a) (unbetretener) untrodden way, (schlechter Weg) bad road, wilderness; (falscher Weg) wrong way.
'wegsam, adj. (nicht zu passiren) inpassable; impracticable (Straße, road); pathless (Wälder, woods); —keit, f. pathlessness, impassableness.
'weiblich, adj. & adv. unwomanly.
'weigerlich, 1. adj. (ohne Weigerung) without opposition; (nicht zu verweigern) undeniable; 2. adv. undeniably.
'weise, 1. adj. unwise, foolish; 2. adv. unwisely, foolishly.
'weislich, adv. unwisely. [not far from.
'weit, prep. (with gen. or von) not far off,
'werth, 1. adj. unworthy; 2. adv. unworthily.
'werth, m. (—es) (Werthlosigkeit) unworthiness, want of value, (Niedrigkeit) meanness; (Unverdienst) immerit; fig. (Geringfügigkeit) futility; den Werth or — eines Dinges dahingestellt sein lassen, not to presume to determine the worthiness or unworthiness of a thing; —voll, adj. of no value.
wesen, n. (—s) (Unordnung) disorder, (Verwirrung) confusion, unruliness; (Unfug, Uebelstand) nuisance; (Schaden) mischief; (Störung, Unruhe) disturbance; (Lärm) noise; großes — anrichten, to cause great disorder; den — steuern, to repress disorder.
wesentlich, 1. adj. not material; immaterial; unsubstantial, unessential; 2. adv. immaterially; unsubstantially; —keit, f. nonessentialness, immaterialness. [storm.
wetter, n. (—s) bad, stormy or rough weather;
wichtig, adj. (nicht gewichtig) not weighty; (unbedeutend) unimportant; inconsiderable, of no consequence, insignificant; —keit, f. want of weight; fig. non-importance; inconsiderableness, insignificancy.
widerlegbar, Un'widerleglich, 1. adj. irrefutable, unanswerable; ein — er Einwurf, inanswerable objection; 2. adv. irrefutably, unanswerably.
widerlegbarkeit, Un'widerleglichkeit, f. irrefutableness, unanswerableness.
widerrufen, adj. unretracted, unrevoked.
widerruflich, 1. adj. irrevocable, past recall; adv. irrevocably; —keit, f. irrevocableness.
widersetzlich, 1. adj. irresistible; (nicht widersetzlich) not refractory; 2. adv. irresistibly; —keit, f. irresistibility, irresistibleness.
widersprechlich, 1. adj. (unwiderlegbar) irrefragable, (unbestritten) incontestible, (unverfänglich) unexceptionable, (unleugbar) undeniable; 2. adv. irrefragably, incontestibly, without contradiction; —keit, f. irrefragability, incontestibleness.
widerstehlich, 1. adj. irresistible, resistless; 2. adv. irresistibly, resistlessly; —keit, irresistibility, irresistibleness.
wiederbringlich, 1. adj. (nicht zu ersetzen) irrecoverable, irreparable, irretrievable (Verlust, loss); 2. adv. irrecoverably, irretrievably; —keit, f. irrecoverableness, irreparableness, irretrievableness.
Un'wiedergeboren, adj. unregenerate.
Un'wille, m. (—ns) Un'willen (—s), a) (das Aufgebrachtsein) indignation, (Mißfallen) displeasure; (Zorn, Bösesein) anger; b) (Widerwille) repugnance.
Un'willfährig, adj. inofficious, uncomplying; —keit, f. inofficiousness, non-compliance.
Un'willig, 1. adj. a) indignant; (böse) angry; b) (nicht wollend) unwilling, (sich sträubend) reluctant; (verächtlich) disdainful; 2. adv. with indignation; unwillingly; —keit, f. unwillingness, vid. Unwille.
Un'willkommen, adj. unwelcome; — sein, n. unpleasantness, disagreeableness (eines Besuchs, einer Botschaft, of a visit, message).
Un'willkü(h)rlich, 1. adj. involuntary; 2. adv. involuntarily; —keit, f. involuntariness.
Un'wirksam, 1. adj. (ohne Wirksamkeit) ineffective, inefficacious (Arzneimittel, remedy); 2. adv. ineffectively, inefficaciously; sich — beweisen, to prove inefficacious; — machen, to render inefficacious, —keit, f. inefficaciousness, inefficacy. [perated.
Un'wirsch, adj. & adv. fam. indignant, exas-
Un'wirthbar, 1. adj. (ungastfreundlich) inhospitable, (unbewohnbar) uninhabitable; (wüste) barren (Küste, coast), deserted; (öde) dreary; 2. adv. inhospitably; —keit, f. inhospitableness, inhospitality; dreariness.
Un'wirthlich, adj. & adv. a) (einem guten Wirthe nicht gemäß) unlike a good host; (ungastfreundlich) inhospitable; inhospitably; b) (öde) dreary; —keit, f. want of hospitality, inhospitableness.
Un'wissend, 1. adj. a) ignorant; (nicht kennend) unknowing; b) (ungeschickt) unskilled, (ungelehrt) unlearned; c) (unbekannt) unknown; 2. adv. ignorantly, unknowingly; unlearnedly; unconsciously. [(—r Mensch) idiot.
Un'wissende, m. decl. like adj. ignorant man,
Un'wissenheit, f. ignorance; — vorschützen, to plead ignorance; —sfehler, m. fault of ignorance, fault from ignorance.
Un'wissenschaftlich, adj. unscientific.
Un'wissentlich, adv. unconsciously, unknowingly, unwittingly.
Un'witzig, 1. adj. unwitty, (geschmacklos) insipid, (einfältig, dumm) silly, dull; 2. adv. unwittily.
Un'wohl, adj. & adv. unwell, not in good health, indisposed; mir ist — zu Muthe, I am
Un'wohnbar, adj. uninhabitable. [sick at heart.
Un'würdig, 1. adj. with gen. a) unworthy, worthless, undeserving; b) (unter Jemandes Würde) beneath (one's dignity); 2. adv. unworthily; —keit, f. unworthiness, indignity.
Un'zahl, f. innumerable quantity.
Un'zahlbar, adj. not payable, not to be payd.
Un'zählbar, Un'zählig, 1. adj. (nicht zu zählen) innumerable (Wohlthaten, Uebel, benefits, evils); numberless; (*) innumerous (Sterne, stars); 2. adv. innumerably, innumerously; —keit, f. innumerableness; numberlessness.
Un'zähmbar, adj. untameable; —keit, f. untameableness.

Un'zart, 1. *adj.* untender, indelicate (Ausdruck, expression), rough; 2. *adv.* roughly, rudely; —heit, *f.* (*pl.* —en) indelicacy.

Un'zärtlich, 1. *adj.* not tender, indelicate; 2. *adv.* indelicately; —keit, *f.* want of tenderness.

Un'ze, *f.* (*pl.* —n) *a*) ounce; *b*) *provinc.* inch; *comp.* —nbaumwolle, *f.* cotton of the ounce, cotton of Damascus; —ngarn, *n.* ounce-thread; —nperlen, *pl.* ounce-pearls; —nweise, *adv.* by the ounce.

Un'ze, *f.* (*pl.* —n) *Zool.* ounce (*Felis uncia* — *L.*).

Un'zeit, *f.* wrong time, unseasonable time; zur —, out of season; Sie kommen sehr zur —, you choose your time very ill.

Un'zeitig, 1. *adj.* *a*) (ungelegen, unpassend) untimely, unseasonable, unopportune; *b*) (unreif) immature; unripe; eine —e Geburt, an abortion; 2. *adv.* untimely, unseasonably; immaturely; —keit, *f.* *a*) untimeliness, unseasonableness; *b*) immaturity, unripeness.

Un'zeitling, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) (unzeitige Frucht) premature fruit; *b*) *Med.* abortion.

Un'zerbrechlich, 1. *adj.* that cannot be broken; infrangible; 2. *adv.* infrangibly; —keit, *f.* infrangibleness.

Un'zergliedert, *adj.* & *adv.* *Anat.* undissected; [*Chem.* not analyzed.

Un'zerkratzt, *adj.* unscratched

Un'zerlegbar, *adj.* *Chem.* that cannot be decomposed *or* analysed.

Un'zerrüttet, *adj.* not destroyed, not ruined, [unimpaired.

Un'zerschnitten, *adj.* undissected.

Un'zersetzbar, *adj.* *Chem.* that cannot be decomposed *or* analysed.

Un'zerstörbar, **Un'zerstörlich**, 1. *adj.* indestructible; 2. *adv.* indestructibly.

Un'zerstörbarkeit, **Unzerstörlichkeit**, *f.* indestructi- [bleness.

Un'zerstört, *adj.* undecayed, undestroyed.

Un'zertheilt, **Un'zertrennt**, 1. *adj.* unparted, unseparated, undivided; 2. *adv.* jointly, in coparceny.

Un'zertrennbar, **Un'zertrennlich**, 1. *adj.* inseparable, indissoluble (Liebe und Freundschaft, love and amity); —e Eigenschaften, inherent qualities; 2. *adv.* inseparably, indissolubly.

Un'zertrennbarkeit, **Un'zertrennlichkeit**, *f.* inseparableness, indissolubility.

Un'zeug, *n.* (—es) nuisance; nonsensical stuff.

Un'zialbuchstabe, *m.* (—n; *pl.* —n) *Sculp.* uncial; —n, uncial letters.

Un'ziefer, *n.* vermin, *vid.* Ungeziefer.

Un'ziemlich, *adj.* (unschicklich) unseemly, unbecoming, indecent; —keit, *f.* (*pl.* —en) unseemliness, uncomeliness, indecency, indecorum.

Un'zier, **Un'zierde**, **Un'zierlichkeit**, *f.* inelegance, uncomeliness, want of grace, indecency.

Un'zierlich, 1. *adj.* inelegant, uncomely; (nicht graziös) not graceful; 2. *adv.* inelegantly, uncomely; —keit, *f.* inelegancy, want of grace.

Un'zinsbar, *adj.* not tributary.

Un'zubereitet, *adj.* & *adv.* unprepared, un- [dressed.

Un'zucht, *f.* inchastity, prostitution; (Liederlichkeit) debauchery; (Geilheit) lewdness, carnality; —treiben, to abandon one's self to wantonness.

Un'züchter, *m.* (—s; *pl.* —) unchaste person.

Un'züchtig, 1. *adj.* (unkeusch) unchaste, (geil) lewd, (fleischlichgesinnt) carnal, lascivious, (liederlich) debauched, dissolute, unclean; —leben, to lead a debauched life; 2. *adv.* lewdly, carnally, dissolutely, lasciviously.

Un'züchtigkeit, *f.* (Unkeuschheit) inchastity, (Liederlichkeit) dissoluteness; lewdness, (Unenthaltsamkeit) incontinence, (Fleischlichkeit) carnality.

Un'zufrieden, 1. *adj.* discontent, discontented, malcontent, dissatisfied; 2. *adv.* discontentedly, malcontentedly; die Menschen mit ihrem Loose — machen, to render men discontented with their lot; — sein, to be dissatisfied; —heit, *f.* discontentedness, discontentment, malcontentedness, dissatisfaction.

Un'zugängig, **Un'zugänglich**, 1. *adj.* inaccessible; 2. *adv.* inaccessibly.

Un'zugänglichkeit (**Un'zugängigkeit**), *f.* inaccessibleness, difficulty of access.

Un'zulänglich, 1. *adj.* (nicht hinreichend) insufficient (zu, for), (unangemessen) inadequate (zu, to); 2. *adv.* insufficiently; —keit, *f.* insufficiency, inadequateness.

Un'zulässig, **Un'zulässlich**, *adj.* unallowable, inadmissible (Beweis, proof), not to be permitted.

Un'zulässigkeit, **Un'zulässlichkeit**, *f.* unallowableness, inadmissible-[ness.

Un'zünftig, *adj.* not incorporated; not belonging to any corporate society.

Un'zureichend, *adj.* insufficient; eine —e Entschuldigung, a blind excuse.

Un'zusammendrückbar, *adj.* incompressible; —keit, *f.* incompressibility (des Wassers, of water).

Un'zusammenhängend, *adj.* (nicht verbunden) unconnected; (lose) disconnected, loose (Schreibart, discourse, style); incoherent (Laute, Ideen, Begriffe, sounds, ideas, notions.

Un'zuständig, *adj.* incompetent; —keit, *f.* incompetency.

Un'zuträglich, *adj.* unuseful, disadvantageous.

Un'zuverlässig, 1. *adj.* (ungewiß) uncertain, (unsicher) precarious, (worauf man sich nicht verlassen kann) not to be trusted *or* depended upon; ein —es Versprechen, an uncertain, insecure *or* vague promise, a promise not to be trusted *or* depended upon; 2. *adv.* uncertainly; —keit, *f.* uncertainty, untrustiness, want of reliance, precariousness.

Un'zweckmäßig, *adj.* & *adv.* (nicht für den Zweck dienlich) not to the purpose; (ungeeignet) improper; (unpassend) unsuitable; (unklug) injudicious.

Un'zweideutig, 1. *adj.* free from equivocation, unequivocal; 2. *adv.* unequivocally.

Un'zweifelhaft, 1. *adj.* (unbezweifelt) undoubted, (unbezweifelbar) indubitable; 2. *adv.* undoubtedly, indubitably; —igkeit, *f.* indubitableness.

Up'per, —wall, *m.* *Mar.* wheater-shore.

Ue'ppig, 1. *adj.* *a*) (schwelgerisch) luxurious (Gastmahl, Leben, Stadt, Reichthum, Tisch, banquet, life, city, wealth, table); *b*) (geil wachsend, voll) luxuriant (Pflanzen, Gras, Gesundheit, Styl, Bilder, plants, grass, health, style, images), luxuriating; (liederlich) wanton; voluptuous; (*provinc.*) haughty, proud; —es Unkraut, rank weeds; 2. *adv.* luxuriously, wantonly, voluptuously; luxuriantly; —wachsen, to grow luxuriantly; —keit, *f.* luxuriancy; luxury, [wantonness.

Up'sala, *n.* *Geog.* Upsal.

'r, m. (—es; pl. —e) ure-ox, vid. Auerochs, a).
'rahn, m. (—en; pl. —en) great-grandfather; ancestor; die —en, ancestors; forefathers.
'rahnlich, adj. & adv. ancestral, of (or relating to) ancestors.
ra'l=gebirge, n. (—s) Geog. Ural Mountains; —maus, f. Zool. Ural mouse (Mus torquatus — L.).
'rall, n. (—s) universe (considered as existing from the beginning of time).
'ralt, adj. very old, very ancient, primeval.
'ralter, n. (—s) the earliest ages; primitive age.
'raltermutter, f. (pl. —mütter) great great-grand-mother, ancestress.
'raltern, pl. ancestors, first parents.
'ralters, adv. in ancient times; von — her, from immemorial times.
'ralterthum, n. (—s) remotest antiquity.
'raltervater, m. (—s; pl. —väter) great great grand-father.
'ranfang, m. vid. Urbeginn.
'ranfänglich, U'ranfangs, adj. aboriginal, original, primeval, primordial.
ra'n, —ium, n. (—s) Min. uranium.
ra'n=glimmer (Uranit'), m. Min-s. phosphate of uranium, uranite; —ocher, m. uran-ochre; —pecherz, n. protoxide of uranium.
'ranlage, f. original or innate disposition.
'ranographie, f. uranography.
ranus, m. Myth. & Ast. Uranus.
'ban, Urban (M-n.); Ur'ban, adj. urbane.
banitä't, f. urbanity.
rbar, 1. adj. manurable, arable, being in a state of cultivation; (fruchtbar) productive, fruitful; Land — machen, to clear land; 2. n. a) (—buch) land register; rental; b) † & provinc. cultivated land; c) † & provinc. profit, advantage. [rental.
rba'rium, n. register of landed property;
'rbarmachung, f. cultivation. [ing.
rbau, m. (—s) primitive structure; old build-
'rbede, f. (pl. —n) impost, tax on lands, land-tax.
rbedeutung, f. primitive signification.
rbeginn, m. (—es) first beginning, origin.
rbegriff, m. (—es; pl. —e) primitive idea or notion.
rbestandtheil, m. primitive element.
rbewohner, pl. aborigines, first inhabitants.
rbild, n. (—es; pl. —er) archetype, prototype; original; ideal.
rbildlich, 1. adj. original, archetypal, ideal; 2. adv. originally, ideally.
rborn, m. vid. Urquell.
rbuch, n. the Bible, vid. Urbar, 2. a).
rbühr, f. (pl. —en) tax, tribute, vid. Urbede.
rdeutsch, adj. ancient German.
reigen, adj. original.
reigenheit, f. originality.
reigenthümlich, adj. originally peculiar.
reinwohner, m. vid. Urbewohner.
renkel, m. (—s; pl. —) great-grandson, great grandchild.
renkelinn, f. (pl. —en) great-granddaughter.
rerbe, m. (—n; pl. —n) original heir.
rerzeugniß, n. (—sses; pl. —sse) prime production. [of cattle).
retrig, adj. provinc. over-fed (von Vieh, said
f, f. (pl. —e) Ich. rud, fin-scale (Cyprinus fa — L.).
U'rfarbe, f. primary or original colour.
U'rfahr, f. (pl. —e) † & provinc. (in Austria) ferry, ford. [vengeance.
U'rfehde, f. Law. solemn oath on not taking
U'rfeind, m. (—es) first enemy.
U'rform, f. (pl. —en) prototype, ideal.
U'rgebirge, n. (—s; pl. —) Min. primitive mountains; primitive rock.
U'rgeist, m. (—es; pl. —er) original spirit, original genius; God.
U'rgemenge, n. (—s) chaos.
U'rgeschichte, f. history of the primitive ages.
U'rgestein, n. (—s) Geol. & Min. primitive rock.
† U'rgicht, f. (pl. —en) Law. confession on the rack.
U'rglanz, m. (—es) primitive splendour.
U'rgleichheit, f. primeval equality.
U'rgranit, m. (—s) Geol. & Min. primeval granite.
U'rgroßmutter, f. (pl. —mütter) great-grandmother. [father.
U'rgroßvater, m. (—s; pl. —väter) great-grand-
U'rgrund, m. (—es) a) primitive foundation; b) primeval cause, author.
U'rgrünstein, m. Min. diabase, green-stone.
U'rhab, U'rheb, m. leaven; origin.
U'rhahn, m. (—es) mountain-cock, vid. Auerhahn.
U'rheber, m. (—s; pl. —) U'rheberinn, f. (pl. —en) originator (eines Streites, Krieges, of a quarrel, war); (Gründer) founder; (der Anfangende, Veranlasser) author, beginner; er ist der — seines Glückes, he is the framer of his fortune.
U'rian, m. (—s) a name assigned to persons whose name we do not know or do not wish to mention; Herr —, Mr. what d'ye call him; joc. (der Teufel) the Devil.
U'rin, m. (—s) urine, water; den — lassen, urini'ren, to make water, to urine; comp. —blase, f. Anat. urine-bladder; —doctor (—beschauer), m. uromant; —geist, m. urinous spirit; —glas, n. —halter, m. urinal; —lassen, n. making urine; —säure, f. Chem. uric acid; —schau, f. uroscopy; —treibend, adj. Med. diuretic, diuretical.
U'rkämpe, m. (—n; pl. —n) Sport. wild boar.
U'rkeim, m. (—es; pl. —e) primitive germ.
U'rkirche, f. primitive church.
U'rkopf, m. (—es) original genius.
U'rkraft, f. (pl. —kräfte) primitive power, force or energy; original faculty.
U'rkunde, 1. s. f. (pl. —n) a) (Instrument) deed, document, record; b) † (Zeugniß) attestation, testimonial; zu — dessen, in witness whereof; 2. in comp. —nbewahrer, m. keeper of the records, keeper of the archives; master of the rolls; —nbeweis, m. written evidence; —ngewölbe, n. —nkammer, f. —nsaal, m. vault, chamber or room for keeping the records, archives; cartulary, vid. Archiv; —nsammlung, f. collection of records and documents, archives; —nverfälscher, m. counterfeiter of documents; —nverfälschung, f. counterfeiting of documents. [prove.
U'rkunden, v. a. Law. to testify; to show,
U'rkundlich, 1. adv. authentically; by document; —dessen, in witness whereof; 2. adj. documental, authentic, authentical.
† U'rlag, n. (pl. —e) war.

Ur'land, *n.* (–es) *Geol.* primitive *or* primordial land; *Am.* uncleared land.
Ur'laub, *m.* (–s) leave (of absence); *Mil.* furlough; – nehmen, to take leave; *Mil.* to take furlough. [vowel.
Ur'laut, *m.* (–es; *pl.* –e) *T.* primitive sound,
Ur'le, *f.* (*pl.* –n) *a*) *vid.* Ahorn; *b*) *vid.* Erle; *c*) *vid.* Ulme.
Ur'licht, *n.* (–es) primitive light.
Ur'maß, *n.* (–es) *provinc.* original measure, serving as a standard. [original.
Ur'mensch, *m.* (–en; *pl.* –en) the first man;
Ur'muster, *n.* (–s) prototype.
Ur'nacht, *f.* chaotic night.
Ur'natur, *f.* early nature.
Ur'ne, *f.* (*pl.* –n) urn.
Ur'ochs, *m.* (–en; *pl.* –en) ure-ox, *vid.* Auerochs.
Ur'plötzlich, 1. *adj.* very sudden; 2. *adv.* on a sudden, instantaneously.
Ur'quarzfels, *m.* *Min.* quartz-rock.
Ur'quell, *m.* (–es) fountain-head, original, primitive source.
Ur'rind, *n.* *vid.* Rohrdommel.
Ur'sache, *f.* (*pl.* –n) (wirkende, natürliche, physische, moralische *or* sittliche, erregende, efficient *or* active, natural, physical, moral, exciting) cause; (Grund) reason, (Beweggrund) motive; aus – dessen, on account of that; die erste *or* oberste –, the first *or* original cause; gerechte – zu (klagen), just cause to (complain); er hat – so zu handeln, he has reason to act in this manner; sie werden ihm – dazu geben, you will give him cause for it; das ist die –, that is the reason.
† **Ur'sacher**, *m.* (*pl.* –) author, instigator.
Ur'sächlich, *adj.* causal; causative; –keit, *f.* causality.
Ur'sage, *f.* (*pl.* –n) ancient tradition.
Ur'satz, *m.* (–es; *pl.* –sätze) axiom.
Ur'schiefer, *m.* (–s) *Min.* primitive slate.
Ur'schönheit, *f.* primitive beauty. [original.
Ur'schrift, *f.* (*pl.* –en) prototype, original text;
Ur'schriftlich, *vid.* Urkundlich.
Ur'selbst, *n.* (–es) original.
Ursi'nus, Ursinus, Orson (M-n.).
Ur'sprache, *f.* (*pl.* –n) primitive language.
Ur'sprung, *m.* (–s) *a*) origin; (Quelle) source, (eines Flusses) fountain; *b*) *n*† (*pl.* –sprünge) principle, element.
Ur'sprünglich, 1. *adj.* original, aboriginal, primitive, primordial; ein –es Wort, a primitive word; 2. *adv.* originally (geschrieben, written), primitively; –keit, *f.* originality, primevalness, primitiveness.
Ur'stamm, *m.* (–es; *pl.* –stämme) original stock.
Ur'stand, *m.* (–es) primitive condition.
Ur'ständig, *adj.* original, peculiar in manner *or* character.
Ur'stoff, *m.* (–es; *pl.* –e) prime matter, primary matter; principle; element; *comp.* –lehre, *f.* atomic philosophy; –theilchen, *n.* corpuscle; primitive atom.

Ur'stück, *n.* (–es; *pl.* –e) original.
Ur'sula, Ursula (Fr-n.).
Ursuli'nerinn, *f.* (*pl.* –en) *Ecc.* Ursuline (nun).
Ur'te, *f.* (*pl.* –) share; reckoning at an inn.
Ur'text, *m.* (–es; *pl.* –e) original text.
Ur'theil, *m.* *vid.* Urstoff.
Ur'theil, *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) *Law.* judgment, sentence, verdict; *b*) (Meinung) opinion; (Beurtheilung, Ausspruch) judgment; (entscheidender Ausspruch) decision; ein – über Etwas fällen, to pass one's jugdment *or* to give one's opinion upon something; meinem –e nach, in my judgment; *comp.* –seröffnung, *f.* publication of judgment, of a decree; –sfähig, *adj.* & *adv.* capable of judging, of delivering judgment; capable of passing sentence, of pronouncing a decree; –skraft, *f.* –svermögen, *n.* faculty of judgment (as distinguished from understanding and reason).
Ur'theilen, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) (über Etwas) *a*) *Law.* to pass sentence, to decide; (Urtheil fällen) to adjudge; *b*) to judge (über, of); (seine Meinung geben) to form *or* give one's opinion; ich will Andere darüber – lassen, I will leave others to judge of it; über Andere, nach sich von Andern –, to judge of others by one's self; 2. *s. n.* judging.
Ur'theiler, *m.* (–s; *pl.* –) † judge, person that draws up *or* delivers a judicial sentence.
Ur'urältern, *pl.* ancestors, progenitors.
Ur'urgroßvater, *m.* (–s) great-great-grandfather.
Ur'vater, *m.* (–s) first parent, first progenitor; die Urväter, the prime fathers.
Ur'volk, *n.* (–es; *pl.* –völker) primitive *or* original people.
Ur'vorfahren, *pl.* primitive ancestors.
Ur'weisheit, *f.* primitive wisdom.
Ur'wellen, *v. a.* to draw (Stäbe, the bloom).
Ur'wellhammer, *m.* drawing-hammer.
Ur'welt, *f.* primitive *or* primeval world; –lich, *adj.* antediluvian.
Ur'wesen, *n.* (–s) first being, primordial being, God, first principle.
Ur'wort, *n.* (–es; *pl.* –wörter) primitive word.
Ur'zeit, *f.* (*pl.* –en) primitive time; remote antiquity.
Ur'zustand, *m.* (*l. u.*) primitive condition.
Ur'zweck, *m.* (–es) prime *or* principal object.
Usanz', *f.* (*pl.* –en) (Gebrauch, Gewohnheit) usage, custom; (gewöhnlicher Gebrauch) usual practice; *Com.* custom among merchants.
U'so, *n.* *Com-s.* usance; auf zwei, drei –, at double, treble uso; –wechsel, *m.* bill at usance.
Uss'e, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* toad.
Usurpatio'n, *f.* (Thronraub) usurpation.
Usurpa'tor, *m.* (–s; *pl.* Usurpato'ren) usurper.
Usurpi'ren, *v. a.* to usurp.
Utensi'lien, *pl.* utensils.
U'terus, *m.* *vid.* Gebärmutter.
Uto'pien, *f.* Utopia.
Utz'en, *v. a.* *vulg.* to mock.

V

, v, V, *a*) *Gram.* **the twenty-second letter** **and seventeenth consonant of the Alphabet;** *b*) *Ent.* **the common V moth** (*Grammatophora vanaria — L.*).

, *abbr.* v., st. von, **of, from, by;** V*f* (*valuta*), st. Werth, **value;** vc. (*verbi causa*), st. zum Beispiel, **for instance;** V. C. (*Vostro Conto*), st. Ihre Rechnung, **your account;** V.-C., st. Vice-Consul, **vice-consul;** v. Chr., st. vor Christus, **before Christ;** v. D., (*volente Deo*), st. wenn es Gott will, **please God, God willing;** verf. verfl., st. verflossen, **past;** verm. Aufl., st. vermehrte Auflage, **augmented edition;** vert. (*verte*), st. wende um, *under* W. S. g. u.; *vid.* (*vide*), st. siehe, **see;** Vf., st. (der) Verfasser, **author;** Vff., st. (die) Verfasser, **authors;** Vfin., st. (die) Verfasserin, (*female*) **author;** Vfs., st. (des) Verfassers, **of the author;** Vgl., vgl., st. vergleiche, **compare;** v. gr. (*verbi gratia*), st. zum Beispiel, **for instance;** v. J., st. vorigen Jahres, **last year;** vig. comm. (*vigore commissionis*), st. Kraft des (*or* meines) Auftrags, **by virtue of my office;** Vlms., st. flämisch, *vid.* flm.; v. M., vor. Mts., st. vorigen Monats, **(ult.) ultimo, last month;** Vol. (*Volumen*), st. Band, **volume;** v. P., st. vorige Post, **last post;** Vrt., st. Viertel, **quart;** V. S. (*volti subito*), *vid.* W. S. g. u.; *vs.*, vs. (*versus*), st. gegen, **against;** V. St., Ver. St., st. Vereinigte Staaten von (Nord-) Amerika, **United States of America;** v. v. (*vice versa*), st. umgekehrt, **in the reverse case,** [*vice versa.*

Vacant', *adj.* **vacant.**

Vacanz', *f.* (*pl.* —en & —ien) **vacancy;** *pl.* —en, **holidays;** im Falle einer —, **in case of vacancy.**

Vaccination', *f.* (*pl.* —en) **vaccination;** Vacci'ren, *v. a.* **to vaccinate, to inoculate with** [**the small-pox.**

Vaci'ren, *v. n.* **to be vacant.**

Va'demecum, *m.* (—s) **jest-book.**

Va'g, *adj.* (leer, grundlos) **vague** (Gerücht, **report** *or* **rumour**).

Vagabond', **Vagabun'de**, *m.* (—en, —n; *pl.* —en, —n) **vagabond, vagrant;** ein —nleben führen, **to live a vagrant life.**

Va'lentdistel, *f.* *Bot.* **common eryngo** *or* **hol-** (*Eryngium campestre — L.*).

Va'lentin, (—s) **Valentine** (M-n.); **Valenti'ne**, (—s) **Valentine** (Fr-n.); —skrankheit, *f.* **falling sickness.**

Vale't, *n.* (—s) **farewell, valediction;** — sagen, **to make one's valediction, to take leave;** *comp.* —rede, *f.* **valediction;** —schmaus, *m.* **parting-cups, farewell-dinner.**

Validi'ren, *v. n.* **to be valid;** *Com-s.* eine Summe — lassen gegen, **to place a sum against;** die Assecuranz validirt auf ..., **the insurance effected on ....**

Valu'ta, *f.* *Com-s.* **value;** beständige —, **regular standard;** unbeständige —, **fluctuating standard,** *vid.* Mangel, Mangelhaft.

Valvation', *f.* **valuation;** —stabelle, *f.* **valuation-table, tariff of coins.**

Valvi'ren, *v. a.* *Com.* **to valuate.**

Vam'pyr, *m.* (—s; *pl.* —e) *Zool.* **vampire** (*Vespertilio spectrum — L.*); **Ternate bat** (*Vespertilio vampyrus — L.*); *fig. vid.* Blutsauger, *a*).

Vanda'le, *m.* (—n; *pl.* —n) **Vandal.**

Vanill'e, *f.* *Com.* **vanilla;** —npflanze, *f.* *Bot.* **vanilla plant** (*Epidendron vanilla — L.*); —nschote, *f.* **vanilla-pod.**

Vari', *m.* *Zool.* **vari** (*Lemur catta — L.*).

Varian'te, *f.* (*pl.* —n) **reading;** —n, **readings** **(as of a classical work).**

Variation', *f.* (*pl.* —en) **variation;** *Mus.* **division.**

Varietä't, *f.* (*pl.* —en) **variety.**

Varii'ren, *v. n.* (*aux.* haben) **to vary.**

Va'rinas, *m.* (—) *Com.* **Varinas (canaster).**

Varioli'th, *vid.* Blatterstein.

Va'sa, *pl.* *Com.* **drawers and other utensils.**

Vasall', *m.* (—en; *pl.* —en) **vassal;** —schaft, *f.* **vassal-** [**age.**

Va'se, *f.* (*pl.* —n) **vase;** —nlampe, *f.* **vase-lamp.**

Va'ter, 1. *s. m.* (—s; *pl.* Väter) *a*) **father;** *b*) *fig. fam.* **old man;** zu seinen Vätern gehen, **to die;** ehrwürdiger — in Gott! **reverend father in God!** wie der —, so der Sohn, *prov.* **like father, like son;** als *or* zum — angeben, *vid.* Angeben; der leibhafte —, *vid.* Leibhaft; versammelte Väter! **conscript fathers!** *c*) *Min.* *or* —schacht, **main shaft, skip-shaft;** 2. *in comp.* —amt, *m.* **office of a father;** —arm, *m.* **arm** *or* **protection of a father;** —blick, *m.* **paternal look;** —bruder, —sbruder, *m.* **father's brother, paternal uncle;** —brudersfrau, —sbrudersfrau, *f.* **wife of the paternal uncle;** —brudersohn, *m.* —sbruderstochter, *f.* **cousin german on** *or* **by the father's side;** —erbe, *n.* **patrimony;** —freude, *f.* **joy, satisfaction of a father;** —haus, *n.* **house of one's father; paternal habitation;** —herz, *n.* **paternal heart;** —huld, *f.* **father's kindness;** —korn, *n.* *provinc.* **blighted corn;** —land, *vid. below;* —liebe, *f.* **paternal love;** —linie, *f.* **paternal line;** —los, *adj.* **fatherless;** —losigkeit, *f.* **being without a father, state of an orphan,** —mord, *m.* **parricide;** —mörder, *m.* **parricide;** —mörderisch, *adj.* **parricidal;** —name, *m.* **father's name;** —pflicht, *f.* **duty of a father;** —recht, *n.* **right of a father;** —stand, *m.* **fathership, paternity;** —schwester, *f.* **paternal aunt;** —segen, *m.* **paternal benediction;** —seite, *f.* **father's side;** —sinn, *m. vid.* —liebe; —söhnchen, *n.* **father's darling;** —sorge, *f.* **fatherly care;** —stadt, *f.* **native town;** —stelle, *f.* **place of a father;** —stelle vertreten, **to be as** (*i. e.* **instead of**) **a father;** —theil, *m.* **patrimony, father's estate;** —unser, *n.* **the Lord's Prayer;** —unser betreffend, **Dominical;** —zucht, *f.* **paternal discipline.**

Va'terland, *n.* (—es) **country** (auch *Bibl.* das himmlische —), **native country; fatherland;** Dienst im —e, **home service;** *comp.* —seifer, *m.* —sliebe, *f.* **love of one's country, patriotism;** —sliebend, *adj.* **patriotic;** —sfreund, *m.* **patriot, friend of his country;** —sgenosse, *m.* **countryman, fellow-citizen.**

Va'terländisch, *adj.* of one's country, relating peculiarly to one's native country, native (Boden, [*or* parent] soil); die – en Sitten, the manners of our country; – e Beispiel, *n.* home-example; unsere – e Mundart, our vernacular idiom.

Vä'terlich, 1. *adj.* fatherly, paternal; das – e Erbgut, Erbtheil, patrimony; die – e Großmutter, grandmother by the father's side; 2. *adv.* paternally, fatherly, as a father; Jemanden – lieben, to love one as a father.

Vä'terschaft, *f.* fathership, paternity.

Vatika'n, *m.* (–s) Vatican; *fig.* the Papal see.

Vaudevill'e, *n.* (–s; *pl.* –n) *Mus. & Dram.* [vaudeville.

Vedet'te, *f.* (*pl.* –n) *Mil.* vedette.

Vegetabi'lien, *pl.* vegetables; **Vegetabi'lisch**, *adj.* vegetable (Säuren, acids); **Vegetation'**, *f.* vegetation; **Vegeti'ren**, *v. n.* (*aux.* haben) to vegetate.

Vehi'kel, *n.* (–s; *pl.* –) *Med.* vehicle.

Ve'hm u. s. w., *vid.* Fehm u. s. w.

Ve'h=distel, *vid.* Frauendistel; – pinsel, *m.* *Com-s.* squirrel-pencil; – rücken, *m.* Calabar-skin; – wam, *n.* – wamme, *f.* miniver, fur consisting of the belly of the gray squirrel.

Vei'l, *m.* (–s; *pl.* – e) *a*) *vid.* Veilchen; *b*) weißer –, *vid.* Schneeglöckchen; *c*) *vid.* Venusspiegel; *comp.* – rebe, *f.* *vid.* Jasmin; – röschen, *vid.* Kornrade; – wurz, *f.* *Bot.* (Schwertel) flag, flower de Luce (*Iris – L.*).

Vei'lchen, *n.* (–s; *pl.* –) *Bot.* violet (*Viola odorata – L.*), das dreifarbige –, *vid.* Stiefmütterchen; *comp.* – blau, *adj.* of violet colour, violet-blue; – farbig, *adj.* violet-coloured; *Pharm-s.* – honig, *m.* honey of violets; – saft, *m.* violet-syrup; – stein, *m.* *Min.* iolite; – stock, *m.* violet-plant; – strauß, *m.* nosegay of violets; *Pharm-s.* – syrup, *m.* syrup of violets; – wurz, *f.* ireos-root, Florentine iris *or* orris (*Iris florentina – L.*); – zucker, *m.* conserve of violets.

Vei'lwurz, *f.* flag, flower de luce, *vid.* Veil.

Vei't, (–s) Guy, Vitus (M-n.); *comp.* – sbohne, *f.* *Bot.* kidney-bean, French bean (*Phaseolus – L.*); – stag, *m.* St. Vitus's day; – stanz, *m.* *Med.* St. Vitus's dance.

Velin', *n.* (–s) vellum; – papier, *n.* vellum-paper, wove-paper.

Vel'ten, *abbr.* Valentine (M-n.); *vulg.* potz –! zounds, odds bodikins! [letelino.

Velt'lin, Vel'teln, *n.* (–s) *Geog.* Valteline, Val-

Ve'ne, *f.* (*pl.* –n) *Anat.* blood-vessel, vein; – nblut, *n.* venal blood; zu den – n gehörig, venös, venous. [Venetianer.

Vene'dig, *n.* (–s) *Geog.* Venice; – er, *m.* *vid.*

Vene'risch, *adj.* *Med.* venereal; die – e Krankheit, the venereal disease, syphilis; – sein, to have the venereal disease.

Venetia'ner, *m.* (–s; *pl.* –) *Geog.* Venetian.

Venetia'nisch, *adj.* Venetian; – e Kettchen, fine gold chains; – e Seife, *f.* Venice-soap; – e Meerbusen, *m.* gulf of Venice, Adriatic.

Vent'güter, *pl.* *Com.* staple-commodities.

Venti'l, *n.* (–s; *pl.* – e) *T.* valve; – bewegung, – steuerung, *f.* – getriebe, *n.* valve-gearing; – horn, *n.* *Mus.* key-bugle; – trog, *m.* valve trough. [tilator; *Min.* (Röhren–) buze.

Ventila'tor, *m.* (–s; *pl.* Ventilato'ren) *T.* ven-

Ventili'ren, 1. *v. n.* to ventilate; 2. *s. n.* **Ventilatio'n**, *f.* ventilating, ventilation; – sröhren, *f.* *Min.* buze; – sthurm, *m.* (bei Tunnels) draft-tower.

Ve'nus, *f.* *Min. & Ast.* Venus, *vid.* Fliegenfalle, *Bot.*; *comp.* – bart, *m.* *vid.* Kardendistel; – berg, – hügel, *m.* *Anat.* *mons veneris*; – beule, *f.* *Med.* bubo; – bild, *n.* statue *or* picture of Venus; – brust, *f.* *a*) breast of a Venus; *b*) *Pom.* Venus pear, Venus peach; *c*) *Conch.* white nipple nerite (*Nerita mamilla – L.*); – feuer, *n.* venereal fire, Persian fire; – finger, *m.* *a*) *Chir.* the thumb; *b*) *Bot.* hound's tongue (*Cynoglossum officinale – L.*); – gürtel, *m.* *Bot.* Venus's basin; – herz, *n.* *Conch.* *a*) prickly-mouthed true Venus (*Venus dione – L.*); *b*) Venus heart, human heart cockle (*Cardium cardissa – L.*); – krankheit, *f.* venereal disease; – muschel, *f.* *Conch.* Venus's shell (*Venus – L.*); – nabel, *m.* *Bot.* Venus's navel-wort (*Cotyledon umbilicus – L.*); – schacht, – schaft, *m.* watering-pot (*Serpula penis – L.*); – schuh, *vid.* Frauenschuh, *b*); – seuche, *f.* venereal disease; – siegel, *n.* true love, *vid.* Einbeere; – spiegel, *m.* Venus's looking glass, Lady's looking glass (*Campanula speculum – L.*); – stein, *m.* *Pet.* hysterolite; – stern, *m.* *Ast.* Venus; – taube, *vid.* Haustaube; – tempel, *m.* temple of Venus.

Ver', *a prefix to verbs, substantives and adjectives; in composition with verbs it is inseparable, and unaccented.*

Veraa'sen, *v. a.* *provinc.* to waste.

Verab'folgen, *v. a.* (aushändigen) to deliver, (Einem Etwas, zurückschicken) to send, to return, (hingeben) to surrender; – lassen, to deliver, give up; er will es nicht – lassen, he will not let it out of his hands.

Verab'folgung, *f.* delivery, sending.

Verab'reden, *v. a.* to bespeak, (bei ... heim) to concert, (übereinkommen) to agree upon; es war verabredet, it was agreed upon; sich –, to make an appoint.

Verab'redung, *f.* concerting, agreement.

Verab'reichen, *v. a.* to deliver, give up, (Proviant 2c.) to furnish.

Verab'säumen, *v. a.* (vernachlässigen) to neglect, omit, let slip; eine gute Gelegenheit –, to let slip a fair opportunity.

Verab'säumung, *f.* neglect; neglecting.

Verab'scheuen, *v. a.* to abhor, abominate, detest.

Verab'scheuung, *f.* abhorrence, abomination, detestation; *comp.* – swerth, – swürdig, 1. *adj.* detestable, abominable; 2. *adv.* detestably, abominably.

Verab'schieden, *v. a.* (fortschicken) to send away, (des Dienstes entlassen, auch von hohen Personen) to dismiss, (von Beamteten) to discharge, *provinc.* to decree, ordain, appoint, to issue a decree; sich – (Abschied nehmen) bei Jemand, to take leave of; Truppen –, to disband soldiers.

Verab'schiedung, *f.* dismission, dismissal.

Verab'schossen, *v. a.* to pay a per centage, taxes for.

Veracci'sen, *v. a.* *vulg.* to pay excise for.

Veracci'sung, *f.* paying the excise.

Veraccordi'ren, *v. a.* to contract for.

Veraccordi'rung, *f.* contract, agreement.

erach'ten, *v. a.* to despise, slight, scorn, contemn, disdain, disparage; erst verachtet, dann begehrt, *prov.* after scorning comes catching. [disparager.

erach'ter, *m.* (—s; *pl.* —) despiser, contemner,

eracht'lich, 1. *adj. a)* (verachtungswerth) despicable, contemptible; *b)* (verachtend, mit Verachtung) contemptuous, disdainful, scornful; ein —es Lachen, a contemptuous laugh; das —e Wesen, contemptuousness; einen —en Blick annehmen, to sneer; 2. *adv. a)* despicably, contemptibly; meanly; *b)* with contempt; — machen, to render despicable *or* contemptible; (lächerlich machen) to ridicule; —keit, *f.* a) despicableness, contemptibleness, meanness; *b)* contemptuousness.

eracht'sam, *adj.* contemptuous.

erach'tung, *f.* contempt (der Gefahr, des Lebens, des Todes, of danger, of life, of death), scorn, despising, (Geringschätzung) slighting, disdain; *comp.* —svoll, *adj.* full of contempt; —swerth, —swürdig, 1. *adj.* contemptible, mean; 2. *adv.* contemptibly; —swürdigkeit, *f.* contemptibleness.

eradonisi'ren, *v. a. col.* to adonize.

erä'hnlichen, *v. a.* to assimilate.

erä'hnlichung, *f.* assimilation. [generalize.

erallgemei'nen, **Verallgemei'nern**, *v. a.* to

eral'ten, *v. n.* (*aux.* sein) to grow old *or* obsolete, to grow out of use; — lassen, to antiquate; —d, *p. a.* obsolescent; **Veral'tet**, *adj.* grown old, worn out, out of use, antiquated, obsolete; —heit, *f.* obsoleteness.

erän'derbar, **Verän'derlich**, 1. *adj.* mutable, (auch am Wetterglas) changeable (Farbe, Wetter, Laune, Sterne, colour, weather, humour, stars), alterable, (*Math.*) variable (Größe, quantity); (unbeständig) fickle (Liebhaber, Herz, Nation, in der Liebe, Freundschaft, lover, heart, nation, in love, in friendship), inconstant (Mann, Frau, in der Liebe, Freundschaft, in seinen Plänen, ☾ fond, man, woman, in love, friendship, in one's plans, ☾ moon); (unbestimmt ab- und zunehmend) fluctuating (in seinen Meinungen, in one's opinions); 2. *adv.* changeably, variably; ficklely, inconstantly; das Glück ist —, fortune is fickle; der veränderliche Hase, *Zool.* alpine hare (*Lepus variabilis* — *L.*); —keit, mutability, changeableness, variableness; (Unbeständigkeit) fickleness, inconstancy, instability.

erän'dern, *v.* 1. *a.* (wechseln, vom Wetter, Gesichen, Mode) to change (seinen Namen, one's name), (abändern, auch von der Stimme) to alter (ein Kleid, eine Thür, a dress, a door), to shift, vary, turn; er verändert seine Farbe, he changes colour; die Religion —, to change religion, to apostatize; seine Wohnung —, to shift one's lodging, to change one's abode; to remove; 2. *refl.* to change; *fig.* to change one's condition, (heirathen) to marry.

erän'derung, *f.* (*pl.* —en) change, changing, alteration, transformation; fluctuation (im Geschäft, in business), variation, mutation; breaking (von der Stimme zur Zeit der Pubertät, of the voice); — der Farbe, discharging the colour; freiwillige —, spontaneous change; chemische —en erleiden, to undergo chemical change; man sieht keine — an ihn, one sees no alteration in him. [irons.

Veran'kern, *v. a. T.* to fasten with grappling

Veran'lassen, *v. a.* (Etwas) to occasion, to cause; (zu Etwas) to induce, engage, prompt; einen Gedanken —, to suggest a thought; veranlaßt werden zu, to be requested to.

Veran'lasser, *m.* (—s; *pl.* —) occasioner, author.

Veran'lassung, *f.* (*pl.* —en) occasion, cause, (*Med.*) exciting cause; (Grund, Beweggrund) motive, inducement; auf —, at the motion (von, of), by the direction; — geben, to be the cause to, to give rise to.

Veran'schlagen, *v. a.* to rate, estimate.

Veran'schlagung, *f.* estimation, estimate, valuation.

Veran'stalten, *v. a.* to prepare, bring about; (einrichten) to contrive, manage, arrange.

Veran'staltung, *f.* (*pl.* —en) preparation; contriving; management.

Verant'worten, *v.* 1. *a.* (stehen für) to answer for, account for; (vertheidigen, Etwas —) to defend, justify; viel zu — haben, to have a great deal to answer for; 2. *refl.* (sich vertheidigen) to defend, excuse, clear, vindicate *or* justify one's self.

Verant'wortlich, *adj* answerable, accountable for, responsible (für die gute Beschaffenheit, for the good quality); ich bin nur meinem Gewissen und meinem Gotte —, I am accountable to none but to my conscience and to my God alone; —keit, *f.* answerableness; accountableness; responsibility (der Stellung, of position).

Verant'wortung, *f.* (das Verantwortlichsein für) answering *or* accounting for; (Rechtfertigung) clearing, vindication, justification; (Vertheidigung) defence; auf Ihre —, at your own peril; *comp.* —srede, —sschrift, *f.* speech of defence, apology.

Verar'beiten, *v. a. a)* to work, manufacture; *b)* (alles —, aufarbeiten) to consume by working; (*Med.* & *fig.* verdauen) to digest; verarbeitetes Silber, wrought silver; verarbeitete Producte, manufactured produce.

Verar'beitung, *f.* working, manufacturing; consuming by work.

Verar'gen, *v a.* (Einem Etwas —, übel auslegen) to construe, take ill; (tadeln) to find fault with, to blame for; das kann Ihnen Niemand —, no one can blame you for that.

Verär'gern, *v. a.* to make worse, to aggravate.

Verär'gerung, *f. Com.* deterioration.

Verar'gung, *f.* taking ill, blaming.

Verar'men, *v. n.* (*aux.* sein) to grow (*or* become) poor, to be empoverished.

Verar'mung, *f.* empoverishment.

Verarrendi'ren, *v. a. provinc.* to let *or* farm out.

Verarresti'ren, *v. a. vulg.* to arrest, attach, seize upon. [zure, attachment.

Verarresti'rung, *f. vulg.* arresting, arrest, sei-

Verar'ten, *v. n.* (*aux.* sein) to degenerate.

Verar'zen, *v. a. vulg.* to spend upon physicians.

Verarzenei'en, *v. a. vulg.* to spend in physic.

Veräsch'ern, *v. a.* to convert into ashes.

Veräsch'erung, *f* incineration.

Veräst'elung, **Verast'ung**, *f.* ramification.

Verä'ſten, *v. n.* (*aux.* ſein) to ramify (*Anat.* von Gefäßen, über, over), to grow together.
Verauctioni'ren, *v. a.* to sell by auction, to auctioneer. [sale.
Verauctioni'rung, *f.* selling by auction, public
Veraus'gaben, *v. a.* to spend, to pay away, to pay out.
Veraus'gabung, *f.* paying away; — falſchen Geldes, passing counterfeit money.
Veräu'ßerer, *m.* (—s; *pl.* —) alienator.
Veräu'ßerlich, *adj.* alienable.
Veräu'ßern, *v. a.* to alienate, abalienate.
Veräu'ßerung, *f.* (*pl.* —en) alienation, abalie-
Veraſſecuri'ren, *vid.* Verſichern, *b*). [nation.
Verbab'beln, *v. a. fam.* to talk away (die Zeit, the time).
Verback'en, *v. ir. a. a*) (Teig zu Brod) to make bread of; (Alles aufbacken) to consume in baking; *b*) (verderben durch, beim Backen) to spoil in baking. [ballast.
Verbal'laſten, *v. a.* to furnish with ballast, to
Verbal'len, *v. refl. provinc.* to hurt the foot by excess of walking, to render the foot numbed.
Verball'hornen, *v. a. fig.* to deteriorate.
Verband', *m.* (—es; *pl.* Verbände) *a*) *Surg.* (das Verbinden) dressing, (die Binde) bandage; *b*) binding (der Dachziegel, of the tiles), ligature; — eines Schiffes, *Mar.* the connexion *or* fastening together of the several pieces of timber of which a ship is composed; *c*) (geſellſchaftlicher) alliance, union.
Verban'nen, *v. a. a*) to banish (aus einem Lande, from a country), to exile (nach Sibirien, to Siberia), to prescribe, outlaw, excommunicate; *b*) † to curse; to destroy; to conspire. [scriber.
Verban'ner, *m.* (—s; *pl.* —) banisher, pro-
Verbann'te, *m. & f. decl. like adj.* exile, outlaw.
Verban'nung, *f.* (*pl.* —en) *a*) banishment, (auch freiwillige) exile, proscription, excommunication; *b*) *fig.* banishing, dispelling; *comp.* —sort, *m.* place of exile; —surtheil, *n.* sentence of exile.
Verban'ſen, *v. a. Husb.* to pile, stack.
Verbaſt'en, *v. a.* to beat town the bast.
Verbau'en, *v. a. a*) (zubauen, die Ausſicht) to shut *or* obstruct by building; *b*) (ſein Geld, Vermögen) to spend, consume *or* waste in (*or* by) building; Einem das Licht u. ſ. w. —, to stop one's light by *or* with building, *vid.* Licht; ſich —, *vulg.* to go beyond one's means in building. [become clownish.
Verbau'ern, *v. n.* (*aux.* ſein) to rusticate, to
Verbau'ung, *f.* obstruction, stopping up (by building before).
Verbei'ßen, *v. ir.* 1. *a. a*) *fig.* to close one's teeth and thus to prevent the utterance of one's feelings, (unterdrücken) to suppress, to forbear, choke, stifle, brook; *b*) (*l. u.*) to bite off; (ſich) das Lachen —, to forbear laughing; den Schimpf —, to put up with an affront; den Schmerz —, to brook one's pain; ſeinen Zorn —, to suppress one's anger; mit ſchlecht verbiſſenem Grimm, with ill-suppressed wrath (*or* anger); die Worte —, to choke, clip the words; 2. *refl.* (von Hunden, of dogs) to bite in such a manner as to be unable to disengage the teeth, to lock the teeth.
Verbei'ßung, *f. fig.* forbearing, checking, swallowing, suppressing (der Leidenſchaft, of [passion].
Verbei'zen, *v. a.* to bite off, to nip. [passion.
Verbe'ne, *f. Bot.* ironwort, vervain (*Verbena* –
Verbel'len, *v. a. Hunt.* to give tongue. [*L.*
Verber'gen, *v. ir.* 1. *a.* to hide, conceal, keep from; 2. *refl.* to hide one's self (vor ..., from), to abscond; *vid.* Verborgen, *p. a.*
Verber'ger, *m.* (—s; *pl.* —) hider. [ing.
Verber'gung, *f.* hiding, concealment; abscond-
Verbeſſ'erer, *m.* (—s; *pl.* —) amender, (Corrector) corrector; reformer; improver.
Verbeſſ'erlich, *adj.* that may be improved; amendable, corrigible; improvable.
Verbeſſ'ern, *v. a.* (von an ſich ſchon guten Dingen) to better (Ländereien, die Sitten, ſich, ſein Vermögen, den Boden, lands, morals, one's self, one's fortune, the ground), to improve (die Verdauung, die Geſundheit, ſeine Seele, Urtheil, Verſtand, Geſchmack, eine Maſchine, digestion, health, one's mind, judgment, reason, taste, a machine), (noch beſſer machen) to meliorate; (was ſchlecht iſt) to amend (eine Stelle, ein Werk, ſeine Aufführung, Sitten, Launen, Temperament, a passage, work, one's behaviour, manners, humours, temper), to correct (die Fehler eines Buches, einen Probebogen, the faults *or* deficiencies of a book, a proof-sheet), to reform; verbeſſert, *p. a.* (auf Patenten) improved.
Verbeſſ'erung, *f.* (*pl.* —en) bettering, improvement, amelioration, amendment, correction, reform; melioration; —en, *pl. Am.* betterments; *comp.* —sblatt, *n.* —sbogen, *m.* proof-sheet; —skoſten, *pl.* costs *or* expenses of improvement; —smittel, *n.* means of improvement; improver.
Verbe'ten, *v. a.* to remove by *or* spend in prayer; to deprecate.
Verbeu'gen, *v. refl.* to bow, to make a reverence; ſich gegen Jemand —, to bow to one.
Verbeu'gung, *f.* (*pl.* —en) bow, reverence, obeisance; eine tiefe —, a low obeisance.
Verbie'gen, *v. ir. a.* to spoil *or* to make useless by bending.
Verbie'gung, *f.* spoiling a thing by bending.
Verbie'ſtern, *v. n. & refl. provinc.* to be puzzled *or* confused.
Verbie'ten, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to forbid (Jemandem Etwas zu thun, Etwas bei Lebensſtrafe, one to do anything, anything on pain of death), to prohibit (das Tragen von Waffen, die Ausfuhr von Waaren, Bücher, the carrying of arms, exportation of goods, books (geſetzlich ꝛc.) to interdict (den Handel, the trade); Duelle ſind verboten, dueling is (duels are) forbidden; Einem ſein Haus —, to forbid *or* to forewarn a man of one's house.
Verbie'tung, *f.* forbidding, prohibition.
Verbil'den, *v. a.* to form in a wrong manner, to spoil, pervert, vitiate; (ſchlecht erziehen) to
Verbil'dern, *v. a.* to allegorize. [miseducate.
Verbild'lichen, *v. a.* to personify, to represent under an image, to symbolize.
Verbil'dung, *f.* forming *or* educating the wrong way; miseducation.

erbind'bar, *adj.* that may be united.
erbin'den, *v. ir. a. a)* (zusammen- *or* an ein-inderbinden) to bind, tie, tie up; *Surg.* to lress (eine Wunde, a wound); *b)* (vereinigen) o unite, join, (*Chem. Math.*) to combine; durch ein Bündniß) to league, ally; *c)* (verindlich machen) to oblige; *d)* (sich feierlich) to pledge; (sich verbindlich machen) to engage;) (falsch binden) to bind wrong; ein Buch —, o misplace the sheets of a book; die Augen —, to blindfold, hoodwink; mit verbundenen Augen, blindfold, blindfolded; sich den Kopf —, to wrap up one's head; mit einander —, o combine, join, unite; to ally (durch Heirath, Vertrag, by marriage, treaty); ehelich —, to join in wedlock; sich —, to join, unite; *Chem.* to combine (mit, with); sich ehelich —, o marry, to consort; Einen zu Etwas —, o oblige *or* engage one to ...; sich zu Etwas —, to engage *or* engage one's self to ...; sich für Einen —, to be bound for one; sich Einem —, to oblige one, to lay under an obligation; ich bin Ihnen verbunden, I am obliged to you, I am indebted to you; meine Schuldigkeit verband mich dazu, I was bound in duty to do it; *Mar-s.* ein tief verbundenes Schiff, a deep-waisted ship; ein niedrig verbundenes Schiff, a low-built vessel; ein tief verbundenes Zwischendeck, a ship which is very high between decks.
erbin'der, *m.* (–s; *pl.* —) dresser.
erbind'lich, 1. *adj. a)* (was sich vereinigen läßt) that may be joined *or* united; *b)* (verbindlich machend) obliging, binding; *c)* (bindend) obligatory (zu Etwas, to, Vertrag, treaty); sich Einem — machen, to oblige one; Einem etwas Verbindliches sagen, to pay a man a compliment; 2. *adv.* obligingly.
erbind'lichkeit, *f.* (*pl.* –en) *a)* the being susceptible of uniting; *b)* (Erkenntlichkeit) obligation; liability; (freiwillig eingegangene) *Law.* assumpsit; *c)* (Artigkeit) compliment, (Gefälligkeit) favour; sich einer — entledigen, to acquit an obligation; seinen —en nachkommen, *m.* to come to the mark.
erbin'dung, 1. *s. f.* (*pl.* –en) *a)* dressing (einer Wunde, of a wound); *b)* combination (von Buchstaben, Ziffern, Ideen, of letters, cyphers, ideas); conjunction; *Chem.* combination, union; neue –en, new combinations; in — mit, in union *or* combination with, *vid.* Studenten—; *c)* (zwischen Personen und Sachen) connexion; communication (zu Wasser und zu Lande, zwischen der Stadt und dem Heere, by water and by land, between the town and the army); (Beziehung) relation; connecting motion; *d)* (Vereinigung, verbotene, geheime, politische, forbidden, secret, political) union; (Bündniß) alliance; (Heirath) match, marriage; *e)* engagement; die frühere —, pre-engagement; in — setzen, *Mech.* to put into communication; Undank ist stets mit Stolz in —, ingratitude is always in combination with pride; eine enge — zwischen zwei Ideen, a close connexion between two ideas; die — der Theile zum Ganzen, the connexion of the parts to one whole; ich habe keine — mit ihm, I have no connexion with him; ich habe keine –en in dieser Stadt, I have no connexion in that town; eine Kette ist eine — von Gliedern, a chain is a connexion of limbs; Kanäle und Landstraßen sind Mittel zur —, canals and turnpike roads are means of communication; er will keine — mit dir haben, he will have no communication with you; 2. *in comp.* –sbegriff, *m.* idea of connexion; –sgang, *m.* (duct of) communication; –kraft, *f.* power of combination; –slinie, *f.* line of communication; –slos, *adj.* without connexion *or* communication; –slose Beweis, *m.* insulated evidence; –smittel, *n.* connecting means, communication; –sröhre, *f.* connecting tube *or* pipe; –sstange, *f. Mech.* connecting-rod; –sstrich, *m.* –szeichen, *n.* hyphen; –sverhältniß, *n. Chem.* combining-proportion; –swort, *n.* connecting word; copula, conjunction.
Verbit'ten, *v. ir. a.* (um Entschuldigung bitten) to beg excuse, (ablehnen) to decline; (bitten, daß Etwas aufhöre *or* nicht geschehe) to beg to discontinue *or* not to do; sich einen Besuch —, to decline a visit; das will ich mir —, I beg you will not do so.
Verbit'tern, *v. a. fig. a)* to embitter; *b)* (*l. u.*) (erbittern) to irritate, exasperate.
Verbit'terung, *f.* (*pl.* –en) *a)* embittering; *b)* (Erbitterung) exasperating.
Verbla'sen, *v. ir.* 1. *a. Paint.* to dilute the colours in painting, to render the colours fainter; (die Zeit durch Blasen auf einem Instrumente zubringen) to flute away; die Glasmasse —, to consume all the glass by blowing, to blow all the glass; 2. *n.* (*aux.* haben) (zu Athem kommen) to recover one's breath.
Verblaſſen, *v. n.* (*aux.* sein) to grow pale; to die.
Verbla'sung, *f. Paint.* diluting (der Farben, of colours).
Verblat'ten, *v. a.* to thin the leaves of a vine.
Verblät'tern, *v. a.* to lose the place (in turning the leaves over).
Verblät'terung, *f.* losing the place.
Verblech'en, *v. a.* to cover with tinned iron-plate.
Verblech'ung, *f.* covering with tin.
Verbleffen, *v. n. Sport.* not to flock together, to shy, *vid.* Verblüffen.
Verblei'ben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to remain, abide, stay; (im früheren Zustande) to continue in the former state; ich verbleibe Ihr ..., I remain (I am) your ....
Verblei'chen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to grow pale *or* wan; to fade; Todes —, to expire, die.
Verblei'en, *v. a.* to cover with lead, to furnish with lead.
Verblen'den, *v. a.* to dazzle (durch den Glanz der Schönheit, des Reichthums, by the splendour of beauty, of wealth), to blind (*fig.* den Verstand, die Vernunft, the understanding, reason); (bethören) to infatuate; (betrügen) to beguile; sich — lassen, to allow one's self to be seduced, dazzled *or* infatuated; ein Haus —, *Mas.* to rough-cast a building; den Zeug —, *Sport.* to screen the nets with foliage *or* boughs; die Erze —, to mask the live lodes; die Gänge —, to stop up with brattices, to brattice up the gangues. *Min-s.*
Verblen'dung, *f. a)* dazzling; blindness; *b)* (*pl.* –en) dazzling things, fascination.

Verblich'en, *adj.* (von Farben) faded (schwarz rc.) black; des Todes —, deceased.

Verblüff'en, *v. a.* *a*) to browbeat; *b*) to strike dumb, to startle, confuse, to put out of countenance; to surprise; sich —, to blunder; **Verblüfft'**, *adj.* startled, stupified; puzzled.

Verblü'hen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to shed *or* lose the blossoms; to fade; *b*) *fig.* to fade, wither, decay; (zu Grunde gehen) to perish.

Verblü'meln, *v. a.* *a*) to adorn with little flowers; *b*) *fig.* to embellish, to gloss over.

Verblü'men, *v. a.* *a*) to adorn with flowers, to cover with flowers; *b*) *fig.* to disguise, cover; **Verblü'mt**, 1. *adj.* figurative, allegorical; covered; —e Bedeutung, figurative signification; 2. *adv.* figuratively, allegorically; — vortragen, to allegorize.

Verblu'ten, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben & sein & *a. l. u.*) to shed blood, to bleed to exhaustion; *b*) (aufhören zu bluten) to cease bleeding; *c*) *fig.* (aufhören, geschwächt werden) to cease, to be allayed; er kann es nicht —, his loss overcomes his faculties; sein Leben —, to bleed to death, to sacrifice one's life; 2. *refl.* *a*) (zu viel Blut verlieren) to lose too much blood; (sich todt bluten) to bleed to death; *b*) *fig.* (sein Vermögen verthun) to spend one's fortune.

Verblu'tung, *f.* ceasing to bleed (von einer Wunde, of a wound); bleeding too much; (Todtblutung) bleeding to death.

Verbod'men, *v. a.* *Com.* to bottom *or* head up a cask; *Mar.* to hypothecate a ship.

Verböl'len, *vid.* Verballen.

Verbo'hren, *v. a.* *T.* to join; sich — (falsch bohren), to bore wrong.

Verbo'hrung, *f.* *T.* joining.

Verboll'werken, *v. a.* to close by means of a bastion *or* bulwark; to block up.

Verborg', *m.* (—es) lending out.

Verbor'gen, 1. *v. a.* *a*) (Geld) to lend out; *b*) (Waare) to sell on credit; 2. *s. n.* lending out; selling on credit.

Verbor'gen, *p.* & *a.* (*of* Verbergen) hid, hidden, concealed, absconded, retired; *Phys.* latent (Wärme, heat), *Med.* occult (Entzündung, inflammation); das —e Schloß, hatch-lock; die —en Winkel der Erde, the obscure corners of the earth; die —sten Gedanken, the inmost thoughts; —e, *n.* what is hidden, concealment, secret.

Verbor'genheit, *f.* concealment; (Zurückgezogenheit) retirement; (Dunkelheit) obscurity; (Geheimnißvollsein) secrecy; in — leben, to live in retirement.

Verbor'gung, *f.* lending out.

Verbö'sen, **Verbo'ßen**, *v. a. vulg.* to make angry.

Verbö'sern, *v. a.* to make worse, to deteriorate.

Verbo't, *n.* (—es; *pl.* —e) forbiddance, prohibition, interdiction; — eines Buches, suppression of a book; das — der Ausfuhr, non-exportation; das — der Einfuhr, non-importation; *comp.* —befehl, *m.* *Law.* inhibition; —gesetz, *n.* prohibitory law; —schreiben, *n.* prohibitory letter; —tag, *m.* † the ninth Sunday before Easter.

Verbo'ten, *p. a.* (*of* Verbieten, *qv.*) prohibited (Handlungen, Waaren, Bücher, actions, commodities *or* goods, books); interdicted; —en Handel treiben, to interlope; —e Waaren einführen, *vid.* Einführen.

Verbo'tschaften, *v. a.* *provinc.* to announce, publish.

Verbrä'men, *v. a.* to border, edge, garnish, lace; mit Pelz —, to fur.

Verbrä'mung, *f.* (*pl.* —en) border, bordering, garnishing, lacing, edging; furring.

Verbrand', *m.* (—es) fuel.

Verbrannt', *adj.* burnt, destroyed *or* consumed by fire; von der Sonne —, sunburnt.

Verbrau'ch, *m.* (—es) consumption; consuming, *vid.* Inländisch; *comp.* —artikel, —sachen, *pl.* articles of consumption; —sgegenstand, *m.* object of consumption, —steuer, *f.* excise of consumption.

Verbrau'chen, *v. a.* to consume (Brod, Zeit, Feuermaterial, sein Vermögen, *Mech.* Oel, Büchsen, bread, beaf, fuel, one's fortune, oil, brasses), (gebrauchen) to use, (von Geld [illegible] verthuen, ausgeben) to spend, (aufbrauchen, verwüsten) to waste.

Verbrau'cher, *m.* (—s; *pl.* —) consumer.

Verbrau'chung, *f.* *vid.* Verbrauch.

Verbrau'en, *v. a.* *a*) (Alles —) to consume [illegible] brewing; *b*) (zum Brauen gebrauchen) to [illegible] for brewing.

Verbrau'sen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (von [illegible] Bier, aufhören zu brausen) to cease fermenting; *b*) (nicht mehr brausen, von Wind, [illegible] denschaften) to cease blowing and blustering; to blow over; (ruhig werden) to subside, to become quiet.

Verbrech'en, *v. ir. a.* *a*) (verderben, [illegible]) to break, mar; *Min.* to break; *b*) *fig.* ([illegible] was —) to do something wrong, to commit, perpetrate a crime *or* fault; to forfeit; [illegible] Leben —, to forfeit one's life; was [illegible] verbrochen? what is his crime? *c*) [illegible] geschossenes Thier mit starken Brüchen —, to [illegible] a dead deer with branches; die Spur, [illegible] Schweiß —, to mark the footing *or* track [illegible] branches *or* green twicks.

Verbrech'en, *n.* (—s; *pl.* —) (blutiges, [illegible] tes, erschreckliches, entsetzliches, enormes, bloody, unheard of, atrocious, frightful, monstrous *or* enormous) crime; guilt (des Hochverraths, of high-treason), (großes, leichtes, [illegible] Staats, great, slight, political, state) offence, delinquency; ein großes —, *Law.* high misdemeanour; ein —, worauf der Tod steht, capital crime; es ist kein großes —, it is no great crime.

Verbrech'er, *m.* (—s; *pl.* —) **Verbrech'erinn**, *f.* (*pl.* —en) criminal, delinquent, malefactor; —colonie, *f.* convict-colony.

Verbrech'erisch, 1. *adj.* criminal; das —e [illegible] Handlung, the criminality of an action; [illegible] *adv.* criminally.

Verbrei'ten, *v.* 1. *a.* to spread ([illegible] Gerüchte, Aeste, fragrance, report, branches), to shed (Licht, Strahlen, light, beams); to divulge (ein Geheimniß, a secret), to propagate (das Evangelium, falsche Meinungen, the Gospel, erroneous opinions), to diffuse ([illegible] Geruch, seinen Namen, seinen Ruf, [illegible] light, odour, one's name, one's fame, knowledge); 2. *refl.* to spread, extend; ([illegible] heimnissen) to be propagated; verbreitet, *p.* [illegible]

(von Gerüchten) a-float; weit verbreitet, widely spread.

Verbrei'ter, m. (–s; pl. –) divulger; propagator; – falscher Nachrichten, disperser of false news.

Verbrei'tsam, adj. diffusible.

Verbrei'tung, f. spreading; extension; propagation (von Geheimnissen, of secrets); diffusion or dissemination (nützlicher Kenntnisse, of useful knowledge).

Verbrenn'bar, adj. vid. Verbrennlich; –keit, f. vid. Verbrennlichkeit.

Verbren'nen, v. reg. & ir. a. & n. (aux. sein) to burn (eine Stadt, a town), (vom Feuer aufgezehrt werden) to consume by fire; (durch Feuer zerstören) to destroy by fire; (versengen, oberflächlich –) to scorch; to blast (das Getreide, the corn &c.); zu Asche –, to burn to ashes; sich (mit heißem Wasser u. s. w.) –, to scald one's self; der kalte Wind hat das Getreide verbrannt, the cold wind has blasted the corn; die Sonne hat mir die Haut verbrannt, the sun has tanned my skin; sich die Finger –, fig. to burn one's finger; sich den Mund –, to scald one's mouth; fig. vulg. er hat sich das Maul verbrannt, he has drawn some disgrace upon himself by having spoken plainly.

Verbrenn'lich, adj. combustible, adustible; –keit, f. combustibility.

Verbren'nenswerth, Verbren'nenswürdig, adj. deserving to be consumed by fire.

Verbren'nung, 1. s. f. burning, destroying or consuming by fire; (das Versengen) scorching; (mit heißem Wasser 2c. des Mundes) scalding; Chem-s. combustion, ignition (von Gasen, of gases); langsame –, slow combustion, eremacausis; 2. in comp. Chem-s. –schemie, f. chemistry of combustion; –stheorie, f. theory of combustion; –szustand, m. state of ignition.

Verbrie'fen, v. 1. a. a) (mit Briefen, Documenten versehen) to furnish with letters or documents; b) (durch Briefe 2c. fest machen) to strengthen or secure by documents; c) (verpfänden, schriftlich verpflichten) to mortgage, pledge by a writing; d) (durch Briefschaften kund thun) to make known by letters, to advertise; von Kaiser und Reich verbrieft, chartered by the emperor and the states of the empire; 2. refl. a) (sich durch eine Schrift verbindlich machen) to bind one's self by a deed; b) (für Jemand bürgen) to become bound for a person.

Verbring'en, v. ir. a. to spend, waste, consume; die Zeit –, to pass away, squander away the time.

Verbring'ung, f. spending, consuming, consumption.

Verbrö'seln, v. a. to crumble; fig. vulg. to waste, spend in trifles.

Verbrück'en, v. a. to bridge.

Verbrü'dern, v. 1. a. to form a close friendship, to fraternize; 2. refl. to enter into a brotherhood or fraternity with.

Verbrü'derung, f. (pl. –en) fraternization; brotherhood, fraternity.

Verbrü'hen, v. a. to scald; verbrüht Kraut, n. Bot. umbelliferous chickweed (Holosteum umbellatum – L.).

Verbrunf'ten, v. n. (aux. haben) Hunt. to cease rutting.

Verbrü'stung, f. (–; pl. –en) breast wall.

Verbu'ben, v. a. to waste or spend in low debaucheries.

Verbü'gen, v. refl. (von Pferden, of horses) to receive a strain or wrench in the shoulder.

Verbu'hlen, v. a. to spend or waste in dissipation.

Verbu'hlt, 1. adj. amorous, lascivious; coquettish; 2. adv. amorously; in a coquettish manner; –heit, f. coquetry; lasciviousness.

Ver'bum, n. (–s; pl. Verba & Verben) Gram. verb.

Verbun'den, adj. connected; joined; –e Mauerwerk, n. bound masonry; –e Maurerarbeit, f. break joint; – bleiben, to hold together.

Verbün'den, v. 1. a. to ally, confederate, associate; 2. refl. to enter into a confederacy;

Verbün'det, adj. allied, confederate.

Verbün'dete, m. decl. like adj. ally, confederate.

Verbünd'niß, n. (–sses; pl. –sse) league, confederacy; Script. vow.

Verbür'gen, v. 1. a. (Etwas) to bail, warrant, to stand security, to pass one's word for, to answer for; 2. refl. (Bürge werden) to become bail or security, to stand security; (für Etwas stehen) to answer for, to warrant.

Verbür'gung, f. bailing, security; answering for.

Verbü'ßen, v. a. to pay for, suffer for, atone for.

Verbut'ten, v. 1. a. to stunt; 2. n. (aux. sein) to grow stunted.

Verclausuli'ren, v. a. to guard by clauses.

Verdach'en, v. a. to cover with a thatch or roof.

Verdach't, 1. s. m. (–es) a) (leiser or schwacher, großer, schwerer, slight, great, heavy) suspicion; b) (Mißtrauen) distrust, mistrust; (Eifersucht) jealousy; – haben, schöpfen, to suspect; in – bringen, setzen, to make suspected; in – stehen, to be suspected; – erwecken or erregen, to raise (or create) suspicion; in – kommen, to incur suspicion; 2. in comp. –los, adj. unsuspected; not suspicious; –losigkeit, f. the not being suspected; nonsuspicion.

Verdäch'tig, adj. suspected (Gesundheitspaß, Mar. bill of health), suspicious (Haltung, attitude), under suspicion; suspicious (Handlungen, Worte, actions, words); Einen – machen, to render or make one suspicious.

Verdäch'tigen, v. a. to render suspected or suspicious.

Verdäch'tigkeit, f. suspiciousness.

Verdam'men, v. a. a) to damn; to condemn; b) vid. Verdämmen; – werden zu, to be sentenced to; ewiglich –, to reprobate; ewiglich verdammt sein, Theol. to perish; zum Tode –, to condemn to die; sich zu Etwas –, to condemn one's self to; zu einer Geldstrafe –, to fine.

Verdäm'men, v. a. to dam up, embank.

Verdäm'mern, v. 1. n. (aux. sein) to die away in gloom or twilight; 2. a. to veil in gloom or twilight.

Verdam'mlich, 1. adj. damnable; condemnable; 2. adv. damnably.

Verdam'mlichkeit, f. damnableness; condemnableness.

Verdamm'niß, f. damnation; Theol. perdition.

Verdamm't! int. vulg. damn it!

Verdamm'te, m. & f. decl. like adj. the condemned or damned; Script. accursed.

Verdäm'mung, f. damming up.

Verdam'mung, f. (Theol.) damnation, condemnation; comp. –swerth, adj. condemnable; –surtheil, n. sentence of condemnation.

Verdam'pfen, v. n. (aux. sein) to exhale, eva-

porate; (*col.* & *vulg.* *a.*) viel Tabak —, to to smoke much tobacco.

Verdäm'pfen, *v. a.* *a*) to cause to evaporate; *Pharm. Chem.* to vapour away, to drive away the water; *b*) (ersticken) to choke (von Pflanzen, of plants).

Verdäm'pfung, *f.* evaporation.

Verdan'ken, *v. a.* (Einem Etwas, für Etwas Dank schuldig sein) to owe, to be indebted to, to (have to) thank for; man verdankt es mir nicht, nobody thanks me for it; man verdankt es seinem Rathe, it is owing to his advice.

Verdau'en, *v. a.* *a*) to digest, concoct; *b*) *fig.* to digest, bear; *c*) (verstehen, begreifen) to comprehend.

Verdau'lich, *adj.* digestible; —keit, *f.* digestibleness; digestibility.

Verdau'ung, 1. *s. f.* digestion, concoction; gute —, *Med.* eupepsy; guter Wein befördert die —, good wine helps digestion; 2. *in comp.* —sapparat, *m.* apparatus of digestion; —skraft, *f.* digestive power; —smittel, *n.* digestive; —sorgan, *n.* digestive organ; —ssaft, *m.* chyle; —sschwäche, *f.* indigestion; —sstunde, *f.* the hour after dinner; —swerkzeug, *n.* digestive organ, *vid.* —sapparat.

Verdeck', *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.-s.* deck; das unterste —, gun-deck; das zweite —, middle-deck; das dritte —, upper-deck; — der Offiziere (Hintercastell), quarter-deck; das falsche —, orlop-deck, spare-deck (auf Fregatten, of frigates); ein glattes —, a deck flush fore and aft; —zelt, *n.* awning.

Verdeck'bar, *adj.* that may be covered (up).

Verdeck'en, *v. a.* (zudecken, bedecken) to cover; (verbergen) to hide, conceal, muffle up; (beim Dachdecken verbrauchen) to consume in roofing *or* thatching; (den Tisch falsch decken) to lay the table cloth, spoons &c. wrong; (falsch zudecken) to cover wrong; die verdeckte Barke, decked barge; verdeckte Schüssel, covered dish; der verdeckte Weg, *Fort.* covert way; verdeckte Kanonen, hidden *or* masked cannons.

Verdeck'ung, *f.* covering; hiding; *Ast.* occultation.

Verden'ken, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to blame for; (übel auslegen) to misconstrue.

Verder'b, *m.* (—es) *a*) (das Verderben) spoilling, ruin, waste; *b*) (Ursache des Verderbens) cause of ruin; *c*) *vid.* Verderben, *n.*

Verder'bbar, *adj.* corruptible.

Verder'ben, *v.* 1. *ir. n.* (*aux.* sein) & *improperly a.* *a*) (schlecht werden, von Obst, Waaren, Fleisch) to spoil, to be spoiled; *b*) to fail, to become a bankrupt; *c*) (zu Grunde gehen) to decay, go to ruin; to perish; dazu bin ich verdorben, I am spoiled *or* unfit for that; an ihm ist ein guter Soldat verdorben, he would have been a good soldier if he had embraced the military profession; den Geschmack verdorben haben, to be out of taste; böse Gesellschaften — gute Sitten, bad company corrupts good manners, *vid.* Verdorben; 2. *reg. a.* *a*) (untauglich, schlecht machen) to render unfit, to spoil; *b*) (moralisch —) to corrupt, taint; *c*) (schänden) to mar (*Theat.* ein gutes Stück, a good piece), to spoil; die Nahrung —, *vid.* Nahrung; sich den Magen —, to disorder one's stomach; der herrschende Geschmack hat unsere Sprache so sehr verderbt, the present taste has so corrupted our language; er wird uns —, he will ruin us; sich die Zeit —, to spoil the time; Einem die Freude —, to mar one's mirth; es mit Einem —, to disoblige one.

Verder'ben, *n.* (—s) *a*) (die Handlung) spoiling, marring; *b*) (moralisches, auch von Fleisch) corruption; *c*) (Ruin) ruining, ruin, undoing, (Unglück, Elend) perdition, destruction, hurt; *d*) (Verschlechterung der Sitten) depravation, perversion, depravity, perversity; Einen ins — stürzen, to ruin, undo one, to bring one to ruin; Einen heimlich ins — stürzen, to betray one to destruction and ruin; sich ins — stürzen, to run into ruin *or* perdition; das Spiel ist sein —, gaming is his ruin; Einem zum — gereichen, to prove one's ruin; ewiges —, eternal perdition.

Verder'ber, *m.* (—s; *pl.* —) spoiler, destroyer; *b*) (der Sitten) corrupter, perverter.

Verder'blich, 1. *adj.* *a*) (was verderbt werden kann) corruptible, destructible; *b*) destructive (Lehre, Grundsatz, Krieg, doctrine, principle, war), (ins Verderben stürzend) pernicious, ruinous; (leicht) —e Waaren, *Com.* perishable *or* damageable goods; 2. *adv.* *a*) corruptibly; *b*) destructively, perniciously, ruinously.

Verder'blichkeit, *f.* *a*) corruptibility; *b*) destructiveness, ruinousness.

Verder'bniß, *n.* (—sses) **Verder'btheit**, *f.* corruption, corruptness, perverseness, perversion.

Verder'bt, *adj.* (*of* Verderben, 2., moralisch) corrupted, corrupt.

Verder'bung, *f.* *a*) (die Handlung des Verderbens) spoiling, marring; *b*) (der Zustand des Verderbtseins) corruption, depravation, perversion, ruin.

Verdeu'ten, *v. a.* to misconstrue.

Verdeu'tlichen, *v. a.* to explain, illustrate.

Verdeu'tschen, *v. a.* *a*) (zu Deutschen machen) to germanize; *b*) (ins Deutsche übersetzen) to translate into German; *fig.* to explain.

Verdeu'tscher, *m.* (—s; *pl.* —) translator into German, germanizer.

Verdeut'schung, *f.* (*pl.* —en) translating into German.

Verdeu'tung, *f.* misconstruction.

Verdich'tbar, *adj. Chem.* condensable.

Verdich'ten, *v. a.* & *refl. Chem.* to condense, condensate, (durch Druck) to compress; die Zeit —, to pass one's time in composing *or* making verses *or* rhymes; —d, *p. a.* condensating, *Chem. Mech.* condensing (Dampfmaschine, steam engine); nicht —d, non-condensing.

Verdich'tung, *f.* condensation, condensing (durch Einspritzung, *Mech.* by jet); solidification (von gasförmigen Körpern, of gaseous bodies); *comp.* —sapparat, Verdichter, *m.* condensator, condenser; —shahn, *m.* injection cock; —spumpe, *f.* condensing syringe.

Verdick'en, *v. a.* to thicken (mit Gummi, with gum), *Med.* to incrassate (das Blut, die Säfte, the blood, humours), to concrete, concentrate, solidify, condense; *Pharm. Chem.* (von Pflanzensäften, Laugen, eindicken) to inspissate; verdicktes Oel, clotted oil; verdickte Fleischbrühe, concentrated gravy.

Verdick'ung, *f.* thickening, concretion, condensation; *Med.* concrassation; *Pharm.* &

Chem. inspissation; —smittel, n. thickening ingredient. [board.

Verdie'len, v. a. to cover with boards, to

Verdie'nen, v. a. to gain, earn (Geld, sein Brod, seinen Unterhalt, so und so viel des Tages or in der Woche, money, one's bread, one's living, so and so much a day or week); fig. (von Lob, Belohnung) to merit (eine große Belohnung, a great reward), (von Belohnung und Strafe) to deserve (Achtung, Ehre, Belohnung, Freundschaft, Bestrafung, esteem, honour, reward, friendship, punishment); Geld — bei or von Jemand, to make money by a person; Dank —, to earn thanks; mehr Glück — als haben, to be less fortunate than deserving; ich habe es nicht um dich verdient, I have not deserved it from you; er verdient einen solchen Namen nicht, he deserves not such an appellation.

Verdie'nst, 1. s. m. (—es) gain, getting, profit, lucre; (Vortheil) advantage; es ist kein — dabei, it yields no profit; 2. s. n. (pl. —e) merit, desert; ein Mann von vielen —en, a well deserving man, a man of great worth; darin liegt kein —, it is not meritorious at all; nach —, deservedly.

Verdie'nstlich, 1. adj. meritorious (Handlung, action); deserving (Offizier, officer); 2. adv. meritoriously; deservingly; —keit, f. meritoriousness. [serving.

Verdie'nstlos, adj. destitute of merit, unde-

Verdie'nstvoll, adj. full of merit, well deserving.

Verdie'nt, p. a. a) merited (Belohnung, reward), deserved (Ehre, Belohnung, Strafe, honour, reward, punishment); b) (verdienstvoll) deserving, meritorious; sich (wohl) — machen um ..., to deserve well of ..., to render services to ...; er hat sich um sein Vaterland sehr — gemacht, he has rendered many services to his country; ein —er Mann, a well deserving man; eine —e Strafe, a condign punishment.

Verding', m. & n. (—es; pl. —e) act of letting any thing for hire; contract.

Verding'en, v. ir. 1. a. to bind (einen jungen Menschen als Lehrling, a young man as an apprentice), to put out, (vermiethen) to hire, (um einen gewissen Preis —) to agree about or upon a price for, (einen Handel abmachen) to strike a bargain for, to bespeak; große Bauunternehmen, Kanalbauten 2c. —, to farm out; den Bau eines Hauses, to contract for a building; eine Arbeit —, to give a work by the job; ein Kind auf die Milch —, vid. Milch; Einen in die Kost —, to put one out to board; die Schweine in die Mast —, to agree upon a price for hogs to be masted; 2. refl. to bind one's self, to enter into an engagement, to enter into service.

Verding'ung, f. hiring; agreement, bargain.

Verdisconti'ren, v. a. Com. to get discounted.

Verdol'metschen, v. a. to interpret, (übersetzen) to translate, (erklären) to explain, (auseinandersetzen) to expound.

Verdol'metschung, f. interpretation, (Uebersetzung) translation. [dering.

Verdon'nern, v. n. (aux. haben) to cease thun-

Verdon'nert, adj. vulg. thunderstruck; confounded, mischievous (Kerl, fellow).

Verdop'peln, v. a. to double, redouble; seinen Schritt —, to mend one's pace.

Verdop'pelung, f. (pl. —en) doubling; — des Segels, Mar. tabling.

Verdop'pler, m. (—s; pl. —) a) doubler; b) T. doubling iron.

Verdor'ben, p. & a. a) spoiled (Lebensmittel, victuals), marred; ruined; b) undone, destroyed; c) improperly for Verderbt, qv.; —e Waaren, spoiled or waste goods; ein —er Kaufmann, a broken merchant; —es Obst, rotten fruits; —e Luft, vitiated or corrupt air; —e Säfte, vitiated humours; der —e Magen, foul stomach; —e Speise, tainted meat; —er Wein, palled or dead wine.

Verdor'benheit, f. corruptness, corruption, (Entartung) depravity, perversity.

Verdor'ren, v. 1. n. (aux. sein) to dry up, (von Bäumen) to wither, to burn up; 2. a. (l. u.) to wither, parch.

Verdor'rung, f. withering, drying up.

Verdräng'en, v. a. (wegtreiben) to push, drive away, (entfernen) to remove, dislodge, dispossess (Einen aus seinem Hause, Amte, einer Erbschaft, one of his house, office, of an inheritance); (vom Amte) to displace; to supplant, to throw into shadow (den Gebrauch von, the use of). [planting.

Verdräng'ung, f. removal, dispossession, sup-

Verdre'hen, v. a. to distort, contort, writhe, wrench, wrest, to put awry; fig. to distort, misrepresent, to give a wrong turn to; einen Schlüssel —, to bend a key; die Augen —, to distort or roll the eyes; sich den Fuß, die Hand —, to sprain one's foot, hand; den Sinn von Jemandes Worten, Jemandes Worte —, to put a false construction in one's words; den Sinn einer Stelle —, to distort the sense of a passage; einen Text der heiligen Schrift —, to distort a text of Scripture; das Recht —, die Gesetze —, to pervert the right, the laws. [Rechts, pettifogger, caviller.

Verdre'her, m. (—s; pl. —) distorter; — des

Verdre'ht, adj. distorted.

Verdre'hung, f. Surg. distortion, contortion; fig. misrepresentation.

Verdrei'fachen, v. a. to triple.

† Verdrie'ß, m. vid. Verdruß.

Verdrie'ßen, v. ir. imp. to grieve, fret, vex, chagrin; to trouble; es verdrießt mich, it grieves, vexes, irks me; sich — lassen, to be grieved, vexed, to take offence at; sich keine Mühe, keine Kosten — lassen, to grudge no pains, no expenses; ihn verdrießt die Arbeit nie, he never dislikes labour.

Verdrie'ßlich, 1. adj. a) (ärgerlich, mürrisch) fretful, crabbed, morose, peevish, sullen, (übelgelaunt) out of humour; b) (beunruhigend) troublesome, irksome, vexatious, (unangenehm) disagreeable, (widrig) loathsome; Einen — machen, to fret one; ein —er Vorfall, a vexatious event; 2. adv. irksomely, fretfully; troublesomely; reluctantly.

Verdrie'ßlichkeit, f. (pl. —en) a) (das Mürrischsein) fretfulness, moroseness, peevishness, ill humour; b) (das Aergerliche) irksomeness,

troublesomeness, (der verdrießliche Gegenstand) vexatious matter.

Verdroſſ'en, 1. *adj.* *a*) (ungern, nicht willig) loath, unwilling, not cheerful, (abgeneigt) disinclined, averse; *b*) (faul, träge) lazy, (langsam) slow, dull; 2. *adv.* unwillingly, aversely; lazily, slowly.

Verdroſſ'enheit, *f.* *a*) (Abgeneigtheit) loathing, unwillingness, averseness, reluctancy; (Abneigung, Widerstreben) repugnancy; *b*) (Faulheit) laziness, (Langsamkeit) slowness, (Trägheit) indolence, dulness.

Verdruck'en, *v. a.* *a*) (falsch drucken) to misprint; *b*) (alles zum Drucken verbrauchen) to consume in printing (viel Papier, much paper); *c*) (sein Vermögen 2c.) to spend in printing (viel Geld, much money).

Verdrück'en, *v. a.* (wegdrücken) to displace by pressing, to press out of its place; sich —, *Min.* to run out; to become narrow.

Verdrüß'en, Verdrüß'lich, *vid.* Verdrießen, Verdrießlich.

Verdruß', *m.* (—sses) *a*) (heftiger Unwille) ill-will, indignation, anger, spite, pet; *b*) (Unruhe, Aerger) vexation, trouble, chagrin; — machen, to vex, chagrin, spite; Jemandem — machen, to do one displeasure; Etwas zu eines Verdrusse thun, to do something to vex one; allen Menschen zum Verdrusse, to the vexation *or* in spite of every body.

Verdu'deln, *v. a.* *fam.* to dawdle, trifle away.

Verduf'ten, *v. n.* (*aux.* sein) to exhale, evaporate.

Verdum'men, *v.* 1. *a.* (dumm machen) to make stupid; 2. *n.* (*aux.* sein) (dumm werden) to become stupid.

Verdum'pfen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (dumpfig werden) to grow dampish, moist, mouldy *or* attainted; *b*) *vid.* Verdummen.

Verdung', *m.* *provinc.* *vid.* Verding.

Verdunk'eln, *v. a.* & *refl.* *a*) (dunkel machen) to darken, obscure, offuscate; to eclipse, cloud; der Himmel fängt an sich zu —, the sky begins to cloud; die Nacht verdunkelt die Welt, the night obscures the world; 2. *fig.* (übertreffen) to outdo, eclipse, obscure (Jemandes Ruhm, Verdienst, one's glory, merit); er wird deinen Ruhm —, he shall eclipse your glory; der Commentar verdunkelt oft den Text, the commentary often obscures the text.

Verdunk'elung, *f.* (*pl.* —en) darkening, eclipsing, eclipse; clouding, obscuration, offuscation, obtenebration; — des Gesichts, dimness of sight.

Verdunk'ler, *m.* (—s; *pl.* —) obscurer.

Verdünn'bar, *adj.* that may be thinned *or* (von Flüssigkeiten) diluted; (von Luft) rarefiable.

Verdün'nen, *v. a.* (dünner machen, auch von Holz) to thin (die Reihen der Krieger, the ranks of the warriors); to attenuate (die Feuchtigkeiten, Säfte, *Med.* the humours), to extenuate, (von Luft, Gasen) to rarefy; (von Flüssigkeiten, Säuren) to dilute; die Farbe —, to temper, dilute, wash a colour; verdünnt, *p. a.* *Chem.* diluted (Schwefelsäure, sulphuric acid); *Nat.* attenuated, (dünn) slender; eine verdünnte Säule, diminished column.

Verdün'nung, *f.* thinning; attenuation, (durch Wärme, von Luft) rarefaction, (mit Wasser) dilution; *comp.* —sgrad, *m.* *Mech.* degree of rarity; —smittel, *n.* diluter.

Verdun'sten, *v. n.* (*aux.* sein) **Verdün'sten**, *v. a.* to evaporate, exhale; 2. *s. n.* **Verdun'stung, Verdün'stung**, *f.* evaporation; Verdunstungsmesser, *m.* *Phys.* atmidometer.

Verdur'sten, *v. n.* (*aux.* sein) to perish *or* die with thirst. **Verdur'stet**, *p. a.* very thirsty, perishing with thirst; der —e Reisende, parched traveler.

Verdü'sterer, *m.* (—s; *pl.* —) obscurer.

Verdü'stern, *v. a.* to darken, obscure, eclipse.

Verdutz'en, *v. a.* to browbeat, confuse, to put out of countenance; **Verdutzt'**, *adj.* abashed, puzzled, put out of countenance, disconcerted.

Vereck'en, *v. n.* *Hunt.* to get all brockets *or* branches (von Rehen, said of deer).

Vere'deln, *v.* 1. *a.* to ennoble (die Sprache, den Styl, the language, style); to bring to greater perfection, to improve (den Boden, Grund *or* Land, Pferde *or* Schafe, Pflanzen, Wolle, the soil, ground *or* land, the breed of horses *or* sheep, plants, wool); Gew. *vid.* Oculiren, Pfropfen; 2. *refl.* & *n.* (*aux.* sein) *a*) to improve; *b*) *Min.* to grow richer (von Erzadern, said of veins of ore).

Vere'delung, Vere'dlung, *f.* the bringing to greater perfection, improvement.

Vere'hlichen, *v. a.* & *refl.* (verheirathen) to marry, to join by wedlock, to bestow in marriage upon.

Vereh'lichung, *f.* marrying.

Vere'hren, *v. a.* *a*) (Ehre erweisen, in Ehren halten) to honour, respect, venerate, revere, reverence; *b*) (anbeten) to worship, adore; *c*) *Com.* (einen Wechsel) to pay due honour, to show due protection; *d*) (Einem Etwas —, Einen beschenken) to present one with, to make one a present of, to give for a present, to bestow upon one.

Vere'hrenswerth, *vid.* Verehrungswürdig.

Vere'hrer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Verehrende) reverencer, reverer; *b*) (der Anbetende) worshipper, adorer; — der Gestirne, star-worshipper; — der Wahrheit, adorer of truth.

Vere'hrung, *f.* (*pl.* —en) *a*) veneration, reverence, reverencing; (göttliche —, Anbetung) adoration, worshipping; *b*) (das Geschenk) gift, present, gratification; *c*) *Com.* acceptation, protection.

Vere'hrungswürdig, 1. *adj.* honourable, respectable, venerable, adorable; 2. *adv.* venerably, adorably.

Verei'che, *f.* *vid.* Eiche.

Verei'den, (*l. u.* Verei'digen) *v. a.* (durch Eid binden) to bind by an oath; (den Eid abnehmen) to administer an oath, (einen Beamten) to swear, swear in; der Zeuge ist vereidet worden, the witness has been sworn; Vereidet, *adj.* sworn.

Verei'dung, *f.* binding by an oath.

Verei'gnen, *v. a.* to alienate.

Verei'n, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (von Staaten) union, coalition, confederation; (geselliger —) society, club; *comp.* —sland, *n.* —sgebiet, *n.* —sstaaten, *pl.* states belonging

to the great German commercial union, commercial league or confederation; —ständisch, adj. belonging to the German commercial union or league; —smünze, f. —sgewicht, n. (standard) money (or coin), standard weight of the German commercial union; —szolltarif, m. tariff-union.

Verei'nbar, adj. (von Grundsätzen, Parteien) that may be accorded, reconcilable; (zusammenpassend) compatible, consistent (mit der Vernunft, Jemandes Grundsätzen, with reason, with one's principles).

Verei'nbaren, v. a. (vereinigen) to unite, join, connect, (in Einklang bringen) to accord; (wiedervereinigen) to reconcile.

Verei'nbarkeit, f. reconcilableness, compatibility.

Verei'nbarlich, vid. Vereinbar.

Verei'nbarung, vid. Vereinigung.

Verei'nen, vid. Vereinigen.

Vereinerlei'en, v. a. to identify.

Verei'nfachen, v. a. to simplify.

Verei'nfachung, f. (pl. —en) simplification.

Verei'nigen, v. 1. a. a) (von Dingen) to unite (zwei Staaten, das Wasser mehrerer Quellen, die Streitkräfte, two estates, the water of several springs, the forces), (von Stücken Holz], den Theilen einer Maschine) to join (seine Gebete mit denen eines Andern, zwei Flüsse, one's prayers with those of another, two rivers); Chem. Mech. Mil. auch von Ideen) to combine (Kräfte, forces); b) (in Gesellschaft) to associate, ally; c) (übereinkommen) to accord; (übereinstimmend machen) to make to agree; to make compatible; wieder —, to reconcile (Feinde, Parteien, enemies, parties); ich kann es nicht mit seinem Charakter —, I cannot reconcile it with his character; Widersprüche —, to reconcile or accord contradictions; es ist Rachedurst, der sie vereinigt, it is thirst for vengeance that unites them; gemeiner Eigennutz vereinigt sie, it is common interest that unites them; er segnet den Tag der sie vereinigte, he blesses the day that united them; die vereinigten Staaten, the United States; 2. refl. (übereinkommen) to agree, to accord; Chem Mech. to combine; sich über etwas — (vergleichen), to agree upon; das läßt sich nicht damit —, that is not reconcilable with it.

Verei'niger, m. (—s; pl. —) uniter.

Verei'nigung, f. (pl. —en) union (auch Chem.), association, alliance; joining, junction (auch Fin.); (Uebereinkommen, von Parteien 2c.) accordance, agreement; comp. —shaut, f. Anat. conjunctiva; —skanal, m. junctional; —slinie, f. Fort. line of communication; —smittel, n. means of communication, union, junction; —sort, m. place of resort or assembling; —spunkt, m. centre of union; —sruf, m. Mil. rallying word, (Appell) call of a drum, tattoo; —svertrag, m. treaty of union; —sweite, f. Phy. distance or length of the focus.

Verei'nlich, adj. compatible.

Verei'nsamen, v. a. to insulate; vereinsamt, isolated.

Verei'nt, adj. united; joined; — handeln, to act in concert.

Verei'nzeln, v. a. a) to dismember; (Gram.) to separate; (einzeln verwenden) to dispose of singly; b) (im Einzelnen verkaufen) to retail, to sell in single portions, to parcel out.

Verein'zelung, f. (pl. —en) a) dismembering; disposing of singly; b) (Einzelnverkauf) retailing; selling in single portions; —szeichen, n. Gram. diaeresis.

Verei'sen, v. 1. a. (mit Eisen überlegen) to cover with iron; 2. n. (aux. sein) (gefrieren) to congeal, freeze, glaciate.

Verei'teln, v. a. (vergeblich machen) to frustrate (Jemandes Pläne, Absichten, Versuche, one's plans, designs, attempts), to baffle (Betrug, Nachforschungen, fraud, investigations or enquiry), to thwart; die Nützlichkeit —, to mar the usefulness; Jemandes Hoffnung —, to disappoint.

Verei'telung, f. disappointment, frustration, thwarting.

Verei'tern, v. refl. to suppurate.

Verei'terung, f. suppuration.

Vere'keln, v. a. (Einem Etwas) to render loathsome or disgusting.

Vere'kelung, f. the rendering loathsome.

Vere'lenden, v. a. (l. u.) to make miserable; (verbannen) to exile.

Veren'den, v. 1. a. † to bring to an end; 2. n. (aux. sein) (sterben) to die.

Vereng'eln, v. a. to convert into an angel or into angels.

Vereng'en, **Vereng'ern**, v. a. & refl. to narrow (einen Weg, a road), to straiten, (zusammenziehen) to contract; (enger machen) to get narrow or small; wo das Land sich verengt, where the land is narrowed; verengert, p. a. Nat. straightened, pressed together.

Vereng'erung, **Vereng'ung**, f. straitening, narrowing; Med. contraction; (der Vorhaut) phymosis.

Verer'ben, v. 1. a. (hinterlassen) to leave, transfer, transmit; auf Einen —, to entail upon one; 2. refl. to devolve, fall upon; Med. to be hereditary.

Vererb'lichen, v. a. to make or render hereditary.

Verer'bung, f. transferring, transmitting; devolving upon.

Verer'den, v. a. to convert, reduce to earth.

Verer'dung, f. converting into earth.

Verer'zen, v. a. & refl. to turn into ore, to mineralize; vererzt, p. a. mineralized.

Vere'rzung, f. mineralization.

Vere'wigen, v. a. a) (sterben) * to die, decease; der verewigte König, the late or deceased king; b) (a. & refl.) to perpetuate, eternalize, immortalize (seinen Namen, one's name); seinen Namen —, to deliver one's name to posterity.

Vere'wigte, m. & f. the deceased, late, defunct.

Vere'wigung, f. perpetuation; eternalizing, immortalizing.

Verfach'en, v. 1. a. Carp. to provide with timberwork; b) (in Fächer theilen) to divide into classes and compartments; 2. refl. † (sich vereinigen) to come to an arrangement, to settle.

Verfack'eln, v. 1. a. (von Lichtern) to cause to burn quickly by moving a candle backwards and forwards, (viel Licht verbrauchen) to waste a candle; 2. n. (aux. sein) (schnell verbrennen) to burn away quickly.

Verfa'hrbar, *adj. & adv.* **transportable.**

Verfah'ren, *v. tr. n.* (*aux.* sein & haben) mit Einem *or* Etwas — (auf eine gewisse Art behandeln), **to treat, deal, use, proceed, act, manage**; strenge —, **to proceed severely**; redlich mit Einem —, **to deal honestly with one**; wider einen Verbrecher (gerichtlich) —, **to proceed against a criminal**; 2. *a. a*) (fortfahren, fortschaffen) **to remove by land-carriage, to convey, transport**, (*Com.* von Waaren, ausführen) **to export**; *b*) (betrügerisch —) **to elude; to defraud**; den Zoll —, **to defraud the toll** *or* **custom, to smuggle goods**; den Weg *or* sich —, **to miss the road**; die Wege, einen Acker — (zerfahren), **to injure the roads a field by driving over to much**; *Mar-s.* ein Takel —, **to overhaul a tackle**; den Bratspill —, *vid.* Bratspill; *Min-s.* einen Gang —, **to miss a lode**; seine Schicht —, **to work out one's task**; ein verfahrenes Kohlenfeld, **an exhausted coal-pit**; Todes —, † **to die**; 3. *s. n.* **proceeding; treating, dealing, procedure; carriage, management**; bei gegenseitiger Unwissenheit ihres —s, **in mutual ignorance of each others proceedings**; gerichtliches —, **judicial proceedings, proceedings at law**; das gerichtliche — hindern, *Law.* **to stop proceedings at law.**

Verfa'hrungs-art, *f.* (*pl.* —en) —weise, *f.* **manner of treating** *or* **proceeding; procedure**; —lehre, *f.* **methodology; treatise on method.**

Verfall', *m.* (—es) *a*) **decay** (des Handels, einer Stadt, eines Reiches, einer Familie, **of trade, of a town, empire, family**); **declining, decline** (eines Staates, des Handels, der Künste, und Gelehrsamkeit, **of an empire, of trade, of arts and learning**), (das Verderben) **ruin** (von Gebäuden, des Vermögens, **of buildings, fortune**); *b*) (Verschlechterung) **deterioration**; *c*) (das außer Gebrauch kommen) **disuse**; in — gerathen, kommen, **to go to decay** *or* **ruin, to decay**; *fig.* **to come to nothing, to dilapidate**; *Com-s.* — eines Wechsels, **expiration, maturity**; bei —, **when due, at maturity**; *comp. Com-s.* —gut, *n.* —sache, —waare, *f.* **confiscable goods**; —tag, *m.* **day of payment**; —zeit, *f.* **time (term) of payment, maturity**; zur —zeit, **when due**; vor der —zeit, **before due**; bis zur —zeit, **till due**; —zeitbuch, *n.* **debt-book.**

Verfall'en, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (fallen, einfallen) **to fall, fall in**; *b*) (in Verfall gerathen) **to decay, decline, sink, ruin, to go to ruin**; *c*) (mager werden) **to grow lean** *or* **meagre**; *d*) (auf Etwas —, gerathen, zufällig auf Etwas durch Nachdenken kommen) *fig.* **to chance to think of, to hit upon, fall upon, think of**; *e*) *Mar.* **to fall out of the course**; *f*) (von Terminen ablaufen) **to expire, elapse (of time)**; *g*) (fällig, zahlbar sein) **to fall due**; *h*) (an Jemand Andern fallen) **to fall to another possessor**; (von Rechten) **to be forfeited**; ein Mensch, der nicht im Stande ist sich mit einem ernsthaften Geschäfte zu unterhalten, verfällt meistens in Thorheiten, **a man incapable of amusing himself seriously mostly falls into follies**; in Etwas —, **to fall into, run into**; in Strafe —, **to incur a penalty**; die Zeit ist —, **the time is expired**; der Wechsel ist —, **the bill of exchange has fallen due**; das Pfand ist —, **the pawn is lapsed**; ein Pfand für — erklären, **to foreclose a mortgage**; das — eines Pfandes, **foreclosure**; —e Güter, **escheats**; —e Besitzthum, *n.* **collapsed** [illegible]; —e Thor, *n.* **decayed gate**; von Kummer ganz — sein, **to be consumed with grief**; ein —es Gebäude, **a ruinous building.** [forfeit.

Verfäll'en, *v. a.* (*l. u.*) **to cause to fall**; to

Verfäll'ig, *adj.* **ruinous, decaying, out of** [repair.

Verfälsch'bar, *adj.* **falsifiable.**

Verfälsch'en, *v. a.* (den Sinn von Worten, Schriftstellen) **to falsify** (eine Schrift *or* Document, Münze, **a writing, coin**), **to forge** (eine Banknote, Rechnung, Unterschrift, ein Testament, eine Urkunde, das Datum, **a bank note, bill, signature, will, deed, the date**), **to adulterate** (Waaren, Wein, Medicamente, **goods, wine, medicaments**), **to sophisticate** (den Sinn von Worten, Schriftstellen) **to interpolate, debase**; Münzen —, **to debase coin.**

Verfäl'scher, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) **falsifier, forger** (von Schriften, Stellen) **interpolator, sophisticator**; *b*) **adulterator, debaser.**

Verfäl'scht, *adj.* (von Schriften, Geld) **falsified** (von Wein, Medicin, Waaren) **adulterated** (von Meinungen, Stellen) **interpolated, sophisticated**, (von Papieren *x*c.) **forged.**

Verfäl'schung, *f.* (*pl.* —en) **falsifying, adulteration** (von Waaren, Thee, Wein, **of goods, tea, wine**), (des Sinnes) **sophistication, interpolating**; (von Testamenten, Documenten) **forgery**; — des Textes, **corruption of the text**; —smittel, *n.* **adulterant.**

Verfang'en, *v. tr.* 1. *a. & refl. a*) (sich fangen lassen) **to suffer one's self to be caught**; sich —, **to commit one's self**; *b*) (gefangen werden) **to be caught, ensnared, entangled**; (in der Luft) **to catch wind, to take in too much air (said of animals, that run against the wind** *or* **devour their food too hastily)**; *d*) **to lock the teeth in biting** (von Hunden, **of dogs**); *e*) † **to bind one's self; to pledge one's self; to undertake**; der Wind verfängt sich, **the wind is caught, cannot find an outlet**; 2. *n.* (*aux.* haben) (wirken) **to take effect, to produce the (desired) effect**; es verfängt nichts bei ihm, **nothing avails with him.**

Verfang'-kraut, *n. vid.* Wohlverleih; —recht, *n.* **right of reversion, right of tenancy by courtesy.**

Verfäng'lich, 1. *adj.* **captious** (Frage, Anschlag, Rede, **question, proposition, language**), **insidious, ensnaring; dangerous (of entangling one's self)**; der —e Einwurf, **cavilation**; —e Einwürfe machen, **to cavil**; 2. *adv.* **captiously**; —keit, *f.* (*pl.* —en) **captiousness, danger (of entangling).**

Verfär'ben, *v.* 1. *refl. a*) (die Farbe verlieren) **to change colour, to fade**; *b*) (erröthen) **to blush**; 2. *a.* (verschieden färben) **to colour differently.**

Verfass'en, *v. a.* (zusammensetzen) **to put together**; (schriftlich —) **to compose, to draw up, to write, pen.** [writer.

Verfass'er, *m.* (—s; *pl.* —) **author; composer**

Verfass'erinn, *f.* (*pl.* —en) authoress, author.
Verfass'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Verfassen, eines Buches *rc.*) composing, writing, composition; *b*) (Staats—) constitution; (Regierung; monarchische, repräsentative, republikanische, monarchical, representative, republican) government; form of government; *c*) (Zustand) condition, situation, state, plight; *d*) (Vorbereitung) preparation; außer aller — sein, to be wholly unprepared; in einer jämmerlichen —, in a miserable plight; *comp.* —seid, *m.* oath of fidelity to the constitution of the country; -sfreund, *m.* constitutionalist; constitutionist; —slos, *adj. & adv.* without constitution; —smäßig, 1. *adj.* constitutional; 2. *adv.* constitutionally; —smäßigkeit, *f.* constitutionalness; —surkunde, *f.* charta of the constitution; —swidrig, *adv.* anticonstitutional; —swidrigkeit, *f.* the being contrary to the constitution.
Verfau'len, *v. n.* (*aux.* sein) to rot, putrify, corrupt; 2. *s. n.* fouling (von Schiffen, of ships). [ness; to idle away.
Verfau'lenzen, *v. a.* to spend *or* lose by lazi-
Verfech'ten, *v. ir. a.* to defend, assert, maintain, contend, dispute *or* fight for.
Verfech'ter, *m.* (—s; *pl.* —) defender, assertor, maintainer, contender, champion.
Verfech'tung, *f.* defending, asserting, maintaining. [birds).
Verfe'dern, *v. n.* to moult (von Vögeln, of
Verfe'hlen, *v. a.* to miss; (ermangeln) to fail zu benachrichtigen, thun, to inform, do); den rechten Weg *or* des rechten Weges —, to miss the right way, to go astray; seinen Zweck —, to miss one's aim, to be frustrated in one's design, to be disappointed; das Ziel —, *vid.* Ziel.
Verfe'hlung, *f.* missing.
Verfe'hmen, *v. a.* to outlaw. [enemies.
Verfei'nden, *v. a.* to hostilize, to make
Verfei'nern (Verfei'nen), *v. a.* to refine, improve; to polish (das Leben durch Künste, the life by arts); verfeinerter Geschmack, polished taste, [polish.
Verfei'nerung, *f.* refinement, improvement,
Verfer'tigen, *v. a. a*) to make (Kleider, Schuhe, clothes, shoes), (im Großen) to manufacture, fabricate; to prepare (Arzneien, medicines); *b*) (fertig machen) to perform; *c*) schriftlich —, geistige Arbeiten) to compose, write, pen; im Lande verfertigt, home made.
Verfer'tiger, *m.* (—s; *pl.* —) Verfer'tigerinn, *f.* (*pl.* —en) maker, author, composer.
Verfer'tigung, *f.* making, manufacturing; performing; composition.
Verfest'en, *v. a.* to imprison.
Verfeu'ern, *v. a.* (Holz, Kohlen) to consume by fire, to burn away; (verschießen) to consume by firing (*Mil.* die Munition, ammunition).
Verfeu'erung, *f.* consuming (by firing).
Verfil'zen, *v. a.* to felt, to make felt of.
Verfil'zung, *f.* felting.
Verfin'sterer, *m.* (—s; *pl.* —) obscurer.
Verfin'stern, *v. a.* to darken (ein Zimmer, a room, *fig.* das Herz, the heart), to obscure Jemandes Verdienst, Verstand, one's merit, understanding), (*Ast.*) to eclipse, (dunkel machen) to dim, (umwölken) to cloud; Wolken — die Sonne, clouds obscure the sun.
Verfinst'erung, *f.* (*pl.* —en) darkening, obscuring, eclipsing, eclipse; clouding, obtenebration; *comp.* —sgeist, *m.* obscurantism; —smittel, *n.* means of obscuring the mind; —sversuch, *m.* attempt to involve men in mental darkness.
Verfir'sten, *v. a. T.* to make the ridge of a
Verfitz'en, *v. a.* to entangle. [roof.
Verfitz'ung, *f.* entangling.
Verflach'en, *v. refl.* to slope down; *fig.* to become flat *or* shallow.
Verfläch'en, *v.* 1. *a.* to form into a level, to flatten; 2. *refl.* to become level, to flatten.
Verflach'ung, *f.* becoming flat *or* shallow.
Verflack'ern, *v. n.* (*aux.* sein) to flicker away.
Verflat'tern, *v. n.* (*aux.* sein) to be dispersed in the air, to flutter about.
Verflech'ten, *v. ir. a. a*) (untereinander verweben) to interlace, interweave, entwine; *b*) (verwickeln) to involve, implicate; (in Etwas —, *fig.*) to entangle in; *c*) (falsch flechten) to twist *or* plat in a wrong manner; *d*) (Alles zum Flechten verbrauchen) to consume a material in twisting *or* platting. [twisting.
Verflech'tung, *f.* interweaving, entwining;
Verflei'schen, *v. n.* to become flesh.
Verflei'schung, *f.* incarnation.
Verflick'en, *v. a.* to consume a material in mending and patching.
Verflie'gen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) (wegfliegen) to fly off, to fly away; (entwischen, von Dämpfen) to escape; (schnell vergehen) to pass rapidly; *b*) (sich verflüchtigen, von geistigen und wässrigen Theilen) to evaporate, exhale; 2. *refl.* (falsch fliegen) to fly wrong, (zu weit fliegen) to fly too far; (den Weg verlieren) to lose the way.
Verflie'ßen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (wegfließen) to flow off *or* away; (sich setzen) to subside (von Wasser, of water); *b*) (von Terminen *rc.*) to expire, (von der Zeit) to pass, to glide on.
Verflie'ßen, *f. a*) flowing away; (das Sinken des Wassers) subsiding; *b*) (das Abgelaufensein von Terminen) expiration, (Verfließen von Zeit) passing.
Verfloss'en, *p. a.* past; gone; —en Monats, last month. [to float.
Verflö'ßen, *v. a.* (Holz) to transport on floats,
Verflö'ßung, *f.* floating.
Verflu'chen, *v.* 1. *a. a*) (Einen, Etwas verwünschen) to curse (sein Loos, Schicksal, das Spiel, one's lot, fate, the game), to accurse, execrate, imprecate; *b*) *vulg.* (verschwören) to forswear; 2. *refl.* (mit Flüchen betheuern) to protest with curses.
Verflu'chens-werth, —würdig, *adj.* execrable; accursed.
Verflu'cher, *m.* (—s; *pl.* —) he that curses.
Verflu'cht, *adj.* cursed, accursed.
Verflüch'tigen, *v.* 1. *a. Chem.* to volatilize, to cause to evaporate; 2. *refl.* to become volatile, to pass off in vapour, fumes *or* gas.
Verflüch'tigung, *f.* volatilization.
Verflu'chung, *f.* (*pl.* —en) cursing, execration, imprecation, malediction.

Verfluß', *m.* (–sses) expiration, *vid.* Verlauf; – des Wassers, flowing off *or* subsiding of water; – der Zeit, flight of time.

Verflüst'ern, *v. a.* to pass (time) in whispering and tattling.

Verfolg', *m.* (–es) progress, course, pursuance, continuation, sequel; im –, in the course of ....

Verfol'gen, *v. a. a)* (Jemand) to pursue (den Feind, einen Hasen, einen Verbrecher, the enemy, a hare, malefactor); *b) fig.* (zu Schaden suchen) to persecute; *c)* to prosecute (sein Recht, einen Plan, one's right, a design); *d)* (fortsetzen, sich fortdauernd um Etwas bemühen) to pursue, continue, prosecute; to carry on (eine Unterhaltung, a conference); gerichtlich –, to prosecute at law; einen Gegenstand –, to follow up a subject; Christen sollten einander nicht –, Christians ought not to persecute one another; Einen –, to make after one; eine Sache eifrig –, *fig.* to drive on; mit Steckbriefen –, *vid.* Steckbrief.

Verfol'ger, *m.* (–s; *pl.* –) pursuer; (Feind, Gegner) persecutor; prosecutor.

Verfolg'lich, *adj.* that may be pursued.

Verfol'gung, *f.* (*pl.* –en) pursuit (des Feindes, of the enemy); (aus Haß rc.) persecution; prosecution (des Kriegs, der Studien, eines Prozesses, of war, of study, of a lawsuit); (Fortdauer) continuance; Zeiten der Betrübniß und –, times of affliction and persecution; *comp.* –seifer, *m.* ardour of persecuting; –sgeist, *m.* –ssucht, *f.* spirit of persecution; –ssüchtig, *adj.* prone to persecution; –swuth, *f.* rage of persecuting.

Verfor'sten, *v. a.* to pay the forest dues.

Verfrach'ten, *v. a. a)* (die Fracht bezahlen) to pay the freight *or* carriage; *b)* (Güter wegschicken) to send *or* carry goods; ein Schiff –, to charter a vessel.

Verfrach'ter, *m.* (–s; *pl.* –) freighter, charterer; – eines Schiffs, owner of a ship that charters her.

Verfrach'tung, *f.* chartering, freighting; –scontract, *m.* charter-party, charter.

Verfress'en, *v. ir. a.* to glut, devour, to consume in eating *or* gluttony; – sein, to be a glutton.

Verfreu'nden, *v. a.* to friend.

Verfrie'den, *v. a.* (einzäunen, verfriedigen) to fence, enclose.

Verfrie'ren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *provinc.* (erfrieren) to perish by cold, to freeze to death.

Verfrö'hnen, *v. a.* to subject, render an estate liable to socage service.

Verfro'ren, *adj.* chilly; frozen; cold.

Verfuchs'schwänzen, *v. a. provinc.* to injure *or* supplant a person by mean flattery with his friend *or* patron, to slander.

Verfü'gen, *v.* 1. *a. & n.* (*aux.* haben) *a)* (über Etwas) to dispose, order, arrange, provide, *b) Law.* (gerichtlich) to enact; er hat darüber zu –, it is at his disposal; 2. *refl.* (sich wohin –, begeben) to resort to, to repair to, to betake one's self to.

Verfü'glich, *adj.* disposable.

Verfü'gung, *f.* (*pl.* –en) *a)* (Anordnung, Befehl) order, disposition, direction, arrangement; *b)* (das Wohinbegeben) resorting, betaking, repairing to; *c)* (*Law.* obrigkeitliche) enactment; – treffen, to dispose, order; weitere – abwarten, to wait for farther directions.

Verfü'hrbar, *adj. a)* (transportirbar, verfahrbar) transportable, capable of conveyance; *b)* (*fig.* auf Abwege zu bringen) seducible.

Verfü'hren, *v. a. a)* (Waaren, Güter) to transport, convey; *b)* (*lit.* vom rechten Wege abbringen) to lead astray, to mislead; *c) fig.* (zu Lastern, verderben) to seduce, corrupt (zu fleischlichen Lastern) to debauch; *d)* (zu Etwas verleiten) to induce, lead.

Verfü'hrer, *m.* (–s; *pl.* –) **Verfü'hrerin**, *f.* (*pl.* –en) seducer, (– von Frauenzimmern) debaucher, corrupter; (der Verleitende) misleader.

Verfü'hrerisch, 1. *adj.* seducing; (einnehmend, lockend, anziehend) captivating, seductive, ensnaring, tempting, alluring; 2. *adv.* in a seducing *or* seductive way.

Verfü'hrung, *f.* (*pl.* –en) *a)* (von Waaren) transportation, conveyance; *b) fig.* misleading, seducement, seduction, debauching; –skunst, *f.* art of seduction.

Verfül'len, *v. a. a)* (in Fässer) to cask (beer), to barrel; (auf Flaschen) to bottle; *b)* (falsch *or* verkehrt füllen) to fill by mistake, to fill in the wrong vessel; *c)* (aus- *or* packfüllen) to fill out, to replenish.

Verfüt'tern, *v. a. a)* (als Futter gebrauchen) to use as provender; *b)* (Alles als Futter verbrauchen) to consume the provender; *c)* (überfüttern) to overfeed.

Verfüt'terung, *f.* consuming *or* using as provender.

Verga'ben, *v. a. a)* (verschenken) to cede, bestow; *b)* (Steuern, Abgaben bezahlen) to pay excise, tax *or* duty for any thing.

Vergaff'en, *v. refl. vulg.* (sich in Etwas) to be smitten, charmed, bewitched *or* enchanted (with), (sich verlieben) to fall in love with; vergafft sein in, to be in love with.

Vergä'hren, *v. ir. n.* (*aux.* haben) (ausgegohren sein) to have done fermenting; (zu stark gähren) to ferment too much.

Vergal'len, Vergäl'len, *v. a. a)* (einen Fisch) to break the gall in a fish; *b) fig.* (verbittern) to embitter, gall.

Vergaloppi'ren, *v. refl. fig.* to commit a blunder.

Vergang', *m.* (–es) lapse of time, expiration.

Vergang'en, *adj.* gone, past; –e Woche, last week; –e Zeiten, by gone times; –e Dinge aufrühren, to rake up byegones.

Vergang'enheit, *f.* (*pl.* –en) time past; things past; the past.

Vergäng'lich, 1. *adj.* (vorübergehend) transient, transitory, perishable; 2. *adv.* transiently, transitorily; –keit, *f.* transientness, transitoriness, perishableness.

Vergan'ten, *v. a. provinc.* (verauctioniren) to sell by auction, to auctioneer, to expose to public sale; gerichtlich –, to sell by public sale.

Vergan'tete, *m. decl. like adj.* (fallit) bankrupt, broken merchant.

Vergan'tung, *f.* (*pl.* –en) (Auction) public (open) sale, auction; –sausruf, *m.* proclamation for sale, notice of public sale by the town-crier; –srecht, *n.* right of sale, right by auction, of open sale.

ergar'nen, v. a. to ensnare.
ergaſt'en, v. n. Mar. die Zeit vergaſtet, it is tanding-water, it is low tide.
ergat'ten, v. a. † a) to join; b) provinc. to ill or plough one's ground with one's wn horses.
ergat'tern, v. a. a) (mit Gatter umgeben) to nclose or shut with a trellis; b) Mil. to ssemble the soldiers by beat of drum.
ergat'terung, f. a) (das Einschließen mit Gatterwerk) enclosing with a trellis; (Gatterwerk) rating, lattice-work; b) Mil. call; — ſchlagen, to call soldiers by beat of drum to eet together.
ergatt'hobel, m. (—s; pl. —) Join. straight-block plane.
erge'ben, v. ir. a. a) (weggeben) to give way; (verfügen, anſtellen) to dispose of; b) ſich Etwas vergeben, zurücktreten) to resign, enounce; (ein nachtheiliges Zugeſtändniß machen) to make a prejudicial concession; c) Karten falſch geben, Gam. at cards) to miseal; d) (verabgaben, verſteuern) to pay exise, tax or duty for any thing; e) (vergiften) to poison, to administer poison; f) Einem Etwas — or verzeihen) to forgive, paron; ſich (mir) Etwas (von ſeinem Rechte) —, o prejudice or injure one's right; ein Amt —, o confer or bestow an employment upon omebody; zu — haben, to have in one's ift; ſeine Tochter —, to dispose of one's aughter; ſein Recht —, to resign one's right; ch or ſeinem Rechte Etwas —, to prejudice ne's own right; Einem Etwas —, to prejudice he right of another; ſeiner Würde Etwas —, to escend, derogate from one's own dignity.
erge'bens, adv. in vain, vainly, to no purose; † gratis; ſich — anſtrengen, to pother ne's self; vid. Hülfe.
erge'ber, m. (—s; pl. —) (der Schenkende, Vergebende) donor.
erge'big, Verge'bſam, adj. (leicht vergebend) nclined to pardon, (verſöhnlich) placable.
erge'blich, 1. adj. a) (verzeihlich) pardonable, enial; b) (nutzlos) vain (Verſuch), attempt, dle (Wuth, rage), (fruchtlos) fruitless; —e Arbeiten, unprofitable labours; 2. adv. paronably; vainly, idly, in vain, fruitlessly; ch — verwenden, to make fruitless attempts; -keit, f. idleness, fruitlessness, uselessness.
erge'bung, f. a) (eines Amtes, Geſchenkes) onferring, bestowing, collation; b) (Verzeihung) forgiving, forgiveness, pardon, remission; c) (von der Würde) derogation; sacrificing; um —, I beg pardon.
erge'genwärtigen, v. a. to figure, represent, resentiate.
erge'he, f. vulg. rash (auf der Haut, on the skin).
erge'hen, v. ir. 1. n. (aux. ſein) a) (von Zeit) o pass away, to pass; to glide on; (verſtreichen) to elapse; b) (verſchwinden) to vanish, isappear; c) (ſich vermindern) to diminish, ecrease, fail, decay, to grow weak; d) (vor Jammer, Wehmuth) to pine away (vor Neid, Gram, with envy, grief); e) (zu Grunde gehen, verloren ſein) to cease, perish, to be lost; ch Etwas (or die Luſt zu Etwas) — laſſen, to orego, to lose fancy for ...; die Zeit vergeht ſchnell, time passes away quickly; dein Appetit iſt ſchnell vergangen, your appetite vanished very quickly; 2. refl. a) (fehl- or falſch gehen) to go wrong; b) fig. (ſeine Pflicht verletzen, Fehler begehen) to fail in one's duty, to commit a fault; (Etwas überſchreiten) to transgress; ſich an Einem, wider or gegen Einen —, to offend, injure one; ſich mit Worten wider Einen —, to be so bold as to call one names.
Verge'hen, n. (—s; pl. —) Verge'hung, f. (pl. —en) (Fehler) error, fault, (Beleidigung) offence, transgression, (Verbrechen) crime.
Vergei'gen, v. a. to fiddle away (die Zeit, one's time).
Vergei'len, v. n. Gard. to shoot up into slender stalks.
Vergei'ſtigen, v. a. to spiritualize.
Vergei'ſtigung, f. spiritualization, mental refinement.
Vergel'ben, v. n. (aux. ſein) to grow yellow.
Vergelt', m. vid. Vergeltung.
Vergel'ten, v. ir. a. a) (erwiedern, vergüten) to requite, retribute, repay, retaliate, return; b) (belohnen) to recompense, reward, remunerate; c) † to restore, to make restitution; Gleiches mit Gleichem —, vid. Gleiches; Einem Gleiches mit Gleichem —, to become even with one; vid. Mühe, Gott, Böses.
Vergel'ter, m. (—s; pl. —) requiter, remunerator, (der Belohnende) rewarder; Gott der —, God the rewarder or recompenser.
Vergel'tung, f. a) (Vergütung, Erwiederung) requital, retribution, retaliation, return; b) (Belohnung) recompense, reward, remuneration; comp. —sgöttin, f. Myth. Nemesis; —srecht, n. right of retaliation, requitals; —stag, m. day of retribution.
Vergering'ern, v. a. to lessen.
Vergeſell'ſchaften, v. a. a) to associate; fig. to unite, join; b) to socialize.
Vergeſell'ſchaftung, f. association; socialization.
Vergeß'bar, adj. capable of being forgotten.
Vergeſſ'en, v. ir. a. a) to forget (einen Namen, Perſon, Etwas zu ſagen, a name, person, to say something); b) (auslaſſen) to leave out, omit, neglect; ich habe es — zu thun, I have forgotten to do it; fig. Etwas (bei Einem) — (or liegen laſſen), to leave something behind; ſich —, to forget one's self; also with gen. einer Sache —, to forget a thing; laßt es von beiden Seiten — ſein, let it be forgotten on both sides.
Vergeſſ'en, 1. s. n. (—s) forgetting, forgetfulness, (—heit) oblivion; 2. adj. oblivious, forgetful; —heit, f. a) forgetfulness, oblivion; Lethe; b) (Nachläſſigkeit) negligence.
Vergeſſ'er, m. (—s; pl. —) forgetter.
Vergeß'lich, 1. adj. a) (leicht zu vergeſſen) easy to be forgotten; b) (leicht vergeſſend) oblivious, forgetful (Menſch, man); 2. adv. forgetfully; —keit, f. forgetfulness, obliviousness, (Nachläſſigkeit) neglectfulness.
Vergeſſ'ung, f. forgetting, vid. Vergeſſenheit.
Vergeu'den, v. a. to lavish; ſein Geld —, to fool away one's money; vid. Verſchwenden.
Vergeu'dung, f. dissipation, squandering, dilapidation.
Vergeu'der, m. (—s; pl. —) spendthrift, vid. Verſchwender.

Vergewal'tigen, *v. a.* to offer violence.

Vergewiſſern, *v.* 1. *a. a)* (gewiß, ſicher machen, verſichern) to certify, assure, aver, affirm, ascertain, assert; *b)* (mit Sicherheit benachrichtigen) to inform with accuracy; *c)* (beſtätigen) to confirm; 2. *refl.* (ſich überzeugen) to convince, assure one's self; es konnte nicht genau vergewiſſert werden, it could not be accurately ascertained.

Vergewiſſ'erung, *f. a)* assurance, averment, assertion; *b)* confirmation, convincing.

Vergie'ßen, *v. ir.* 1. *a. a)* (danebenſchütten, danebengießen) to spill, shed; *b)* (viel Waſſer durch Gießen verbrauchen) to consume water in pouring it out; *c)* (durch Gießen verderben, Pflanzen ꝛc.) to spoil by pouring on too much water, to over-water; *d) T.* (Eiſen mit Blei befeſtigen) to fasten iron by pouring melted lead round it, to cast in; Blut, Thränen —, to shed blood, tears; *b) refl.* (falſch ausgießen) to pour out wrong, to make a mistake in pouring out *or* in casting; 3. *s. n.* Vergie'ßung, *f.* spilling, shedding, effusion.

Vergif'ten, *v. a.* to poison, envenom, infect.

Vergif'ter, *m.* (—s; *pl.* —) poisoner.

Vergif'tung, *f.* (*pl.* —en) poisoning, infection; —sfall, *m.* case of poisoning (von, mit, by).

Vergil'ben, *v. n.* (*aux.* ſein) to turn yellow, [to spoil by turning yellow.

Vergiſſ'en, *v. refl. Mar.* to make errors in the dead reckoning.

Vergiß'meinnicht, *n.* (—s) forget-me-not; *Bot.* mouse-ear, scorpion-grass (*Myosotis scorpioides — L.*); wild germander (*Veronica chamaedrys — L.*).

Vergit'tern, *v. a.* to grate up, to lattice, cross-bar, to set with bars, to shut with a trellis.

Vergit'tert, *adj.* trellised, shut by a grate.

Vergit'terung, *f.* (*pl.* —en) grating-up, lattice-work, setting with bars; shutting up with [a trellis.

Vergla'sbar, *adj.* vitrescible.

Vergla'sen, *v. a.* & *refl.* (auch mit Glasſcheiben verſehen) to glaze, (zu Glas machen) to frit, vitrify, to anneal.

Verglaſi'ren, **Verglaſu'ren**, *v. a.* to glaze.

Vergla'ſung, *f.* vitrification; glazing; —sfeuer, *n.* fire of vitrification.

Verglei'ch, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* comparison; *b)* (Uebereinkunft von Parteien) agreement, accord, contract, covenant, convention, transaction, stipulation; composition, accommodation; ohne —, without comparison; einen — treffen, zu einem — kommen, to come to an agreement *or* accomodation; einen — eingehen, to enter into articles; gütlicher —, compromise; — auf Termine, composition *or* agreement to pay a sum by instalments; ein magerer — iſt beſſer als ein fetter Prozeß, *prov.* agree for the law is costly; im —, comparatively; im — zu, compared with; die im — geringen Unkoſten ..., the comparatively small costs; *comp.* —smittel, *n.* means of convention; —sweiſe, *adj.* & *adv.* conventionally.

Verglei'chbar, 1. *adj.* to be compared to; comparable; 2. *adv.* comparably; —keit, *f.* comparableness.

Verglei'chen, *v. ir.* 1. *a.* to equal, compare to; (eine Parallele ziehen zwiſchen) to draw a parallel between; *a)* (gleich, glatt *or* eben machen) to equalise, level, smooth, planish; *b) fig.* Etwas mit Etwas —, to compare, parallel, confront a thing with another; ich bin mit ihm nicht zu —, I am not to be compared with him; Handſchriften —, to collate manuscripts; mehrere Courſe —, to reduce money; einen Saldo —, to ascertain a balance; 2. *refl. a) fig.* (von ſtreitenden Parteien, ſich vereinigen) to accord, reconcile; *b)* (wegen eines Prozeſſes) to compose, accommodate; (übereinkommen über) to come to an agreement; ſich mit Einem wegen *or* über Etwas —, to agree upon something with one; wir wollen uns gütlich —, let us compound amicably; dieſe Dinge laſſen ſich nicht —, these matters are not to be paralleled; —d, *p. a.* comparative (Schnelligkeit, Berechnung, velocity, statement); die —de Anatomie, comparative anatomy.

Verglei'chlich, 1. *adj.* comparable; 2. *adv.* comparably.

Verglei'chmäßig, *adj.* & *adv.* according [agreement

Verglei'chweiſe, *adj. a)* (durch Vergleichung) by way of comparison; *b)* (durch Vergleich, Übereinkunft) by agreement.

Verglei'chung, *f.* (*pl.* —en) *a)* comparison, parallel; *b)* (Vergleich) composition, agreement; eine — anſtellen, to make a comparison; in —, in comparison, comparatively; *comp.* —sgabe, *f. Phren* concentrativeness; —sgrad, *m. Gram.* degree of comparison; —spunkte, *pl.* articles of agreement; —sſtufe, *f.* = —sgrad; —stafeln, *pl.* tables of comparison *or* of reduction, comparative tables; —sterme, *pl.* terms of composition; —sweiſe, *adv.* comparatively, by way of comparison *or* parallel.

Verglim'men, *v. ir. n.* (*aux.* ſein) (aufhören zu glimmen) to cease glowing; to lose its glow, to be extinguished; ſein Zorn wird —, his wrath will subside.

Verglü'hen, *v. n.* (*aux.* ſein) to cease glowing, to leave off burning.

Vergnü'gen, *v. a. a)* (zufrieden ſtellen) to content, satisfy; *b)* (bezahlen) to pay; *c)* (Vergnügen machen) to please, gratify, delight; ſich an *or* mit Etwas —, to be pleased *or* delighted with.

Vergnü'gen, *n.* (—s; *pl.* —) pleasure, delight, (Genuß) enjoyment, (Zufriedenſtellung) contentment, satisfaction; (Annehmlichkeit) comfort; das ländliche —, sport; mit —, with pleasure; — machen, to excite pleasure (Jemand, in a person), *vid.* Entſagen; ein — an Etwas finden, to take delight in, to delight in; machen Sie mir das — und kommen Sie morgen zu mir, be so kind as to come to me to-morrow; —ſtörer, *m.* disturber.

Vergnü'glich, 1. *adj. a)* (leicht zu befriedigen) easy to be contented; *b)* (zufrieden geſtellt) satisfied, satisfactory; *c)* (vergnügend, Vergnügen gewährend) pleasing, pleasant; 2. *adv.* with pleasure, willingly; —keit, *f.* satisfactoriness, contentedness, contentment.

Vergnü'gſam, 1. *adj.* contented, contented, comfortable; 2. *adv.* contentedly, comfortably; —keit, *f.* contentedness.

[V]ergnü'gt, 1. *adj.* a) (erfreut) **delighted, [p]leased**, (zufriedengestellt) **content, contented, [s]atisfied**; (froh, heiter) **cheerful, merry** (bei, *with*), **gay** (Gesicht, **face**); b) (vergnügend, er[f]reuend) **delightful, comfortable, cheerful, [a]greeable**; eine —e Miene, **a cheerful coun[t]enance**; 2. *adv.* **delightfully, comfortably, [c]heerfully.**

[V]ergnü'gung, *f.* a) (das Vergnügen machen) **[p]leasing, delighting**; b) (*pl.* —en) **pleasure, [d]elight**; (Unterhaltung) **amusement**; *comp.* —s[re]ich, *adj.* & *adv.* **rich in pleasure, full of [a]musement**; —sucht, *f.* **love of pleasure**; [—s]süchtig, *adj.* & *adv.* **immoderately fond of [p]leasure** *or* **amusements, too fond of gaiety.**

[Ve]rgol'de-gitter, *n.* *Gild.* **gridiron**; —lappen, [*m*]. *Bookb.* **rag, gold-rag**; —messer, *n.* *Gild-s.* [**k**]**nife**; —pinsel, *m.* **tip**; —staffel, *f.* **easel**; —[ste]in, *m.* **agate-burnisher; blood-stone.**

[Ve]rgol'den, *v. a.* **to gild**; vergoldet, *p. a.* **gilt** [(K]nopf, **button**). [*m.* **gilder's size.**

[Ve]rgol'der, *m.* (—s; *pl.* —) **gilder**; *comp.* —leim,

[Ve]rgold'grund, *m.* *Bookb.* **size-water.**

[Ve]rgol'dung, *f.* (*pl.* —en) (gelbe, rothe, polirte, [ma]tte, **yellow, orange, polished, distempered**) [gil]**ding**; — auf flüssigem Wege, **water-gilding**, [wa]**sh-gilding.**

[Ver]gön'nen, *v. a.* (Einem Etwas) a) (nicht be[nei]den) **not to grudge**; nicht —, **to grudge**; (erlauben) **to permit, grant, allow, con[ce]de, yield, indulge.**

[Ver]göt'tern (Vergött'lichen), *v. a.* a) **to deify**; *fig.* **to idolize, adore**; der vergötterte Held, [ido]**lized hero**; vergötterte Meinungen, **idolized** [opi]**nions.**

[Ver]göt'terung, Vergött'lichung, *f.* (*pl.* —en) a) [dei]**fication, apotheosis**; b) *fig.* **adoration.**

[Ver]götz'en, *v. a.* **to idolize.**

[Ver]gra'ben, *v. ir. a.* a) **to inter, bury** (sich [in] der Einsamkeit, **one's self in solitude**), **to** [hid]**e in the ground**; in Sand —, **to embed** [in] **sand**; b) (durch Graben verwahren) **to in**[tren]**ch, to furnish with a ditch.**

[Ver]gra'bung, *f.* a) **interring, burying**; b) **in**[**trenching.**]

[Ver]grä'meln, *v. a.* **to make cross.** [trenching.

[Ver]grä'mlichen, *v. a.* **to render peevish.**

[Ve]rgrä'men, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) **to pine** [awa]**y** (Tage, Nächte, **days, nights**).

[Ve]rgra'sen, *v.* 1. *a.* *Husb.* (schröcken) **to cut the** [blade]**s of young corn**; 2. *n.* (*aux.* sein) a) [t]**ake away the grass**; b) (mit Gras über[wach]sen sein) **to be grown over with grass.**

[Ve]rgrei'fen, *v. ir.* 1. *a.* (aufkaufen, verkauft) **to buy up, to consume** (von Waaren, Büchern, **of goods, especially books**), [s]**ell (all the stock)**; die erste Auflage ist [verg]riffen, **the first edition is sold, is out** [of p]**rint**; 2. *refl.* a) (fehl *or* falsch greifen) **to** [mak]**e a mistake, to seize** *or* **grasp wrong**, [m]**istake in seizing; to seize** *or* **lay hold** [i]**mproperly**; (sich an ...) **to lay hands** b) (auf unverantwortliche Art) **to attack** [in] **a unwarrantable manner**; (beleidigen) **to** [offen]**d**; c) (verrenken) **to sprain** (sich die Hand, [one's] **hand**); sich an einer Sache —, **to meddle** [with] **a thing; to purloin, steal a thing**; sich an [heilig]en Dingen —, **to profane**; sich an Einem [—, to] **offend, hurt, wrong, abuse, violate, outrage one**; sich an den Gesetzen, an geheiligten Dingen —, **to violate the laws, to profane holy things**; sich an der Majestät —, **to commit high-treason**; 3. *s. n.* a) (von Gliedern) **spraining**; b) (Fehlgriff, Versehen) **mistake.**

Vergrei'fung, *f.* a) **offending, hurting, wronging**; b) (Verletzung) **violation**; c) (Entweihung) **profanation.** [**Greek language.**

Vergrie'chen, *v. a.* **to translate into the**

Vergrö'ßerer, *m.* (—s; *pl.* —) **one who magnifies; aggrandizer.** [**plifiable.**

Vergrö'ßerlich, *adj.* & *adv.* **magnifiable, am-**

Vergrö'ßern, *v.* 1. *a.* (größer machen) **to enlarge, increase, aggrandize**; b) (auch *Opt.*) **to magnify, amplify**; (übertreiben) **to exaggerate**; (von Verbrechen 2c., erschweren, schwerer machen) **to aggravate**; 2. *refl.* **to increase, grow larger, to enlarge.**

Vergrö'ßerung, *f.* (*pl.* —en) a) **magnifying, aggrandizement**; (Vermehrung) **increase, enlargement**; b) (Uebertreibung) **exaggeration**; c) (Erschwerung) **aggravation**; die böswillige —, **exasperation**; *Opt.* eine drei- bis vierhundertfache — anwenden, **to employ a magnifying power of three to four hundred**; *comp.* —sgier, —sgierde, *f.* **lust** *or* **cupidity of aggrandizement**; *Opt-s.* —sglas, *n.* **magnifying glass, magnifier, microscope**; —slaterne, *f.* **magic lantern**; —slinse, *f.* **magnifying lens**; —smaß, —smesser, *m.* **auxometer, dynamometer**; —splan, *m.* **plan of aggrandizement**; —sspiegel, *m.* **concave mirror**; —sversuch, *m.* **attempt at aggrandizement**; —szahl, *f.* *Opt.* (der Brillen) **number** *or* **degree of the spectacles.**

Vergrü'beln, *v. a.* **to pass (the time) in subtle inquiries.** [**to lose its verdure.**

Vergrü'nen, *v. n.* (*aux.* sein) **to fade, wither,**

Verguck'en, *v. refl.* *vid.* Vergaffen.

Vergül'den, *v. a.* **to gild.**

† **Vergunst'**, *f.* **permission.**

Vergün'stigen, *v. a.* *provinc.* (erlauben) **to permit; to grant (as a favour).**

Vergün'stigung, *f.* (*pl.* —en) **permission, allowance; favour, grant, leave**; mit Ihrer —, **with (under** *or* **by) your favour** *or* **leave.**

Vergü'ten (Vergü'tigen), *v. a.* a) (wieder gut machen) **to make good, to requite, restore**; b) (ersetzen) **to make amends for, to indemnify**; c) (mit Geld ersetzen) **to reimburse**; es wird dem Eigenthümer vergütet, **compensation is made to the owner.**

Vergü'tung (Vergü'tigung), *f.* **amends, compensation**; als — dienend, **compensatory.**

Verhaa'ren, *v. n.* (*aux.* haben) a) **to change the hair** (von Thieren, **said of animals**); b) (aufhören sich zu hären) **to cease shedding the hair.**

Verhaa'rer, *m.* (—s; *pl.* —) *vid.* Seehase.

Verhack', *m.* (—es, *pl.* —e) **abatis; barrier of trees cut down; barricado of trees.**

Verhack'en, *v. a.* **to chop up, to mince** (Fleisch zu Würsten, **meat for sausages**); *Butch.* einen geschlachteten Ochsen —, **to cut up a slaughtered ox**, *vid.* Verstutzen.

Verha'dern, *v. a.* **to waste by litigiousness.**

Verhaft', *m.* (—es) *also f.* **arrest, durance, imprisonment, seizure, caption**; in —, **in prison, under arrest**; in — nehmen, **to arrest,**

imprison; in — sein, to be in prison, to be under arrest; *comp.* —sbefehl, *m.* warrant, commitment, mittimus, (mündlicher) parol arrest; —sbrief, *m.* writ of arrest, warrant; —szettel, *m.* warrant.

Verhaf'ten, *v. a. a)* to arrest, imprison; *b)* (verpfänden) to engage, mortgage; Einem verhaftet sein, to be bound for, to be obliged, *or* indebted to one; er hat seine Ehre verhaftet, he has staked his honour.

Verhaf'tung, *f.* (*pl.* —en) *a)* arrest, imprisonment; *b)* (Pfand) mortgage.

Verha'geln, *v. a.* to injure, spoil *or* ruin by hail; *fig. vid.* Verunglücken, *b*).

Verhä'keln, *v. a.* to fasten with little hooks.

Verhal'len, *v. n.* (*aux.* sein) to die away (vom Schalle, of sound); to pass away without affecting the object.

Verhalt', *m.* (—es) *a)* retention; *b)* (Thatsache, Umstände) fact, circumstances; der — ist, the fact is.

Verhal'ten, *v. ir.* 1. *a. a)* (zurückhalten) to hold *or* keep back, (unterdrücken) to suppress; to retain; *b)* (nicht mittheilen, vorenthalten) to reserve, withhold, to conceal (Einem Etwas, from one); ich will Ihnen —, daß ..., I will conceal from you, that ...; 2. *refl. a)* (in gewissen Umständen, Verhältnissen sein) to be in a certain state, to be circumstanced *or* situated, to be; *b)* (in einem Verhältnisse sein, auch *Math.*) to bear a proportion, to be of a ratio *or* in relation to another thing, to be in a proportion; *c)* (sich betragen, aufführen) to demean one's self, to act, behave; *d)* † & *provinc.* (sich aufhalten, zögern) to delay, tarry; thierische Flüssigkeiten — sich auf ähnliche Weise wie Milch, *Chem.* animal fluids comport themselves in a similar manner like milk; die Höhe verhält sich zur Breite wie zwei zu eins, the height is to the breadth as two is to one; die Sache verhält sich so, the matter is *or* stands thus; 3. *s. n.* (Zurückhalten) holding, retaining, retention, (Unterdrückung) suppression; (Zustand) condition, (zufälliges) chance; *b)* (Aufführung, Betragen) behaviour, deportment, conduct, demeanour.

Verhält'niß, 1. *s. n.* (—sses; *pl.* —sse) relation (zwischen, between, des Gewichts, der Körper, of the weight, of bodies); (verschiedene, relative, different, relative) proportion, (gerades, direct) ratio; (Lage, Umstände, bürgerliches —) situation, circumstance; das richtige —, due proportion; im — von zwei zu drei, in the ratio of two to three; sie stehen in schlechtem — zusammen, they are on bad terms together; nach —, according as it is; comparatively; nach — der Bevölkerung, relatively to the population; das — bestimmen, to determine the relation; 2. *in comp.* —antheil, *m.* quota, share, dividend; —anzeiger, *m. Math.* exponent; —los, *adj.* proportionless; —mäßig, 1. *adj.* in proportion, proportionate; proportional; 2. *adv.* in proportion; comparatively (speaking); proportionally; —mäßig vermehrt, proportionably increased; —mäßig einrichten, to proportion; —mäßigkeit, *f.* proportionateness; —regel, *f. Math.* rule of proportion; —staffel, *m.* —stufe, *f.* degree of proportion; —theil, *m.* proportionate share, lot; —widrig, 1. *adj.* disproportionate; 2. *adv.* disproportionately; —widrig etwas, to misproportion; —wort, *n.* preposition; —zahl, *f. Math.* number of the proportion *or* ratio; logarithm; —zirkel, *m. Geom.* sector.

Verhal'tung, *f. a)* (das Vorenthalten) retention, concealment, reserve, (Unterdrückung) suppression; *b)* (Aufführung) conduct; die — des Harnes, retention of urine; — der Winde, flatulency; *comp.* —sart, *f.* (manner of) conduct; —sbefehl, *m.* direction, instruction; —sregel, *f.* directive rule.

Verhan'deln, *v. a. a)* (Frieden, Bedingungen) to negociate, treat; (wissenschaftlich) to transact, discuss; *b)* (verkaufen) to sell, to dispose of; *c)* (im Handel verthun) to spend in trade (sein Vermögen, one's fortune).

Verhand'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* negociator; *b) Com.* drawer, endorser.

Verhand'lung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (des Friedens, über Bedingungen) negociating; negociation; *b)* (wissenschaftliche) transaction; (Abhandlung) treaty; *comp.* —sheft, *n.* —sschrift, *f.* memorandum of any transaction; record.

Verhäng'en, *v. a. a)* (vor Etwas hängen) to hang before, (Etwas zuhängen) to cover *or* close something by hanging over; *b)* (unrecht hängen) to hang at a wrong place *or* in a wrong manner; *c)* (*Law.* von Gericht) to decree; (verordnen) to ordain; (vom Schicksal bestimmen) to fix by destiny; to destine, determine, den Zügel —, to give the rein; mit verhängtem Zügel, in full speed, in full gallop; Strafe über Einen —, to decree punishment on one; wie es Gott verhängt, as God shall decree *or* ordain.

Verhäng'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) (*Law.*) decree; (Schicksal) fate, destiny, fatality; *comp.* —glaube, *m.* belief in fate *or* fatality; —gläubige, *m.* fatalist; —lehre, *f.* doctrine concerning fate *or* fatality; —lehrer, *m.* fatalist; —voll, *adj.* pregnant with fate, fatal, momentous.

Verhär'men, *v. a.* to spend in grief; ein verhärmtes Gesicht, a care-worn *or* melancholy face.

Verhar'ren, *v. n.* (*aux.* haben) (verbleiben) to remain; (ausharren) to persevere, persist, continue, to hold out.

Verhar'ren, *n.* (—s) **Verhar'rung**, *f.* remaining, perseverance, persistance, continuance.

Verharr'lich, *vid.* Beharrlich.

Verharr'schen, *v. n.* (*aux.* sein) to get a crust, to crust; to close (von Wunden, of a wound).

Verharr'schung, *f.* closing (einer Wunde, of a wound).

Verhär'ten, *v.* 1. *a.* to harden; *fig.* to obdurate, indurate; 2. *refl.* & *n.* (*aux.* sein) [illegible] Verhar'ten, to harden; *fig.* to indurate; [illegible] Leib —, to constipate. [illegible]

Verhär'tet, *adj.* hardened; *fig.* obdurate, [illegible]

Verhär'tung, *f. a)* hardening; *Med.* & *Surg.* induration, hardening; *b)* *fig.* obduration, obdurateness, induration; (im Bösen) perverse; —sgeschwulst, *f. Surg.* scirrhus, scirrhous tumour.

Verha'rzen, *v. a.* to close up with rosin.

Verhas'pen, *v. a.* to close with hasps *or* clasps.

Verhäß'lichen, *v. a. a)* to make ugly; *b)* (entstellen) to disfigure.

Verhaßt', 1. *adj.* hated, odious (Sache, Art, Weib, thing, manner, woman), hateful; eine —e Wahrheit, an odious truth; 2. *adv.* odiously, hatefully.

Verhaß'te, *n.* **Verhaßt'heit**, *f.* odiousness.

Verhä'tscheln, *v. a.* to cocker, fondle, spoil a child.

Verhau', *m.* (—es; *pl.* —e) abatis, barricado of trees.

Verhau'chen, *v. a.* to exhale; den Geist —, to breathe one's last, to expire.

Verhau'en, *v. ir.* 1. *a. a)* (niederhauen) to cut down; *b)* (abhauen, kürzer machen) to cut shorten, to lop; *c)* (falsch hauen und dadurch verderben) to cut wrong, to spoil by cutting; *d)* (den Weg —) to barricade, to bar the passage; 2. *refl. a) Fenc.* to make a false cut; *b)* (falsch hauen) to cut wrong; *c) fig. vulg.* sich im Reden —, to commit a blunder, to be puzzled in discourse.

Verhäu'erer, *m.* (—s; *pl.* —) charter, freighter.

Verhäu'ern, *v. a.* to charter (ein Schiff, a ship); ein gehäuertes Schiff wieder —, to underfreight, underlet.

Verhäu'erung, *f.* charter, chartering.

Verhau'sen, *v. a.* to spend, waste, squander, lavish, dissipate.

Verhäu'ten, *v. a. Mar.* to sheet a ship.

Verhäu'tung, *f. Mar.* sheeting; —skupfer, *n.* sheeting copper.

Verhau'ung, *f.* barricading, abatis.

Verhe'ben, *v. ir.* 1. *a. a)* (falsch heben) to lift any thing in a wrong manner; *b)* (beim Kartengeben, at cards) to cut wrong; 2. *refl.* sich durch Heben schaden) to hurt one's self by lifting heavy things, to strain.

Verhee'ren, *v. a.* to devastate, to lay waste, to destroy; to ravage, havoc; Alles mit Feuer und Schwert —, to waste every thing with fire and sword.

Verhee'rer, *m.* (—s; *pl.* —) destroyer; devastater; ravager.

Verhee'rung, *f.* (*pl.* —en) devastation, desolation, ravage (unter, amongst); —en anrichten, to commit (make) havoc; —skrieg, *m.* destructive war.

Verhef'ten, *v. a. a)* (zusammenheften) to sew, stitch together; *b)* (falsch heften) to sew, stitch wrong.

Verhef'tung, *f.* stitching together.

Verheh'len, *v. a.* to hide, conceal, dissemble; seine Absichten —, to disguise one's intentions; Gestohlenes —, to receive stolen things.

Verhe'hler, *vid.* Hehler.

Verhe'hlung, *f.* hiding, concealment, misprision.

Verhei'len, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) to heal over.

Verhei'mlichen, *v. a. a)* to conceal, to keep secret, to hush up; *b)* (verstellen) to dissemble.

Verhei'mlichung, *f.* (*pl.* —en) keeping secret; concealing, concealment; — des einer Person bekannt gewordenen Hochverrathes, misprision of treason.

Verhei'rathen, *v.* 1. *a.* (eine Tochter) to marry, give in marriage; 2. *refl.* to get married; sich mit einer Person —, to enter into matrimony, to marry; sich unter einander —, to intermarry.

Verhei'rathung, *f.* (*pl.* —en) marrying; marriage.

Verhei'ßen, *v. ir. a.* to promise.

Verhei'ßung, *f.* (*pl.* —en) promise; das Land der —, the land of promise.

Verhei'zen, *v. a.* to use up, to consume, to burn up (viel Holz, much wood).

Verhel'fen, *v. ir. n.* (Einem zu Etwas) to help to, to assist in obtaining, to bring one in, to procure.

Verhel'fung, *f.* procuring assistance.

Verhenkert, 1. *adj. vulg.* devilish, confounded, hanged; 2. *adv.* devilishly, confoundedly.

Verherr'lichen, *v. a.* to glorify.

Verherr'lichung, *f.* (*pl.* —en) glorification; —sformel, *f.* doxology.

Verhetz'en, *v. a.* to incite, instigate, stir up, spur on, incense, exasperate, irritate; Einen gegen Einen —, to set one against another.

Verhetz'ung, *f.* (*pl.* —en) incitation, instigation, setting on.

Verheu'ern, *v. a. vid.* Vermiethen.

Verheu'tigen, *v. a.* to modernize.

Verheu'tigung, *f.* modernization.

Verhex'en, *v. a.* to bewitch.

Verhin'derer, *m.* (*l. u.*) obstructor.

Verhin'derlich, *adj. a)* (hindernd) hindering, obstructive, troublesome; *b)* (noch zu verhindern) to be prevented.

Verhin'dern, *v. a.* to hinder, prevent (an, am, from, Dieberei, pilferage), to impede (den Umlauf des Blutes, the circulation of the blood), to stop, obstruct.

Verhin'derniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) *provinc.* hindrance, impediment.

Verhin'derung, *f. a)* (das Verhindern) preventing, prevention (von, of); *b)* (*pl.* —en) hindrance, obstacle, stoppage, obstruction, impediment.

Verhitz'en, *v. a.* to overheat.

Ver'hoffen, *v.* 1. *a.* & *n.* (*aux.* haben) to hope, expect; 2. *s. n.* hope, expectation.

Verhoff'entlich, *adv.* as it is hoped.

Verhöh'nen, *v. a.* to scoff, deride, mock, insult.

Verhöh'nung, *f.* (*pl.* —en) derision, insult, mockery.

Verhö'ken, *v. a.* to huckster, to sell in retail.

Verho'len, *v. a. Mar.* to tow, to haul one's self a-head.

Verhol'zen, *v. a.* to turn into wood.

Verhö'r, *n.* (—es; *pl.* —e) trial (vor dem Richter, before a judge *or* magistrate), judicial examination; einen Gefangenen zum — führen, to arraign a prisoner; *comp.* —richter, *m.* criminal judge; —sprotokoll, *n.* process verbal of a judicial examination; —stube, *f.* —zimmer, *n.* trial-chamber, witness-room; —tag, *m.* day of trial *or* hearing.

Verhö'ren, *v.* 1. *a. a)* to hear (Jemand, one), to examine, interrogate, try (gerichtlich, judicially); *b)* (überhören) not to hear, to lose; er verhörte kein Wörtchen, he lost not a syllable; 2. *refl.* (falsch hören) to hear wrong.

Verhö'rer, *m.* (—s; *pl.* —) a person that hears *or* tries, examiner, judge.

Verhö'rung, *f.* hearing, examination; *vid.* Verhör.

Verhu'deln, *v. a.* to huddle, spoil, bungle.

Verhülf'lich, *adj.* helpful, serviceable, instrumental.

Verhül'len, *v. a.* to veil, cover, wrap up; sich —, to muffle one's self up; den Glockenklöppel —, to buffet the clapper of a bell.
Verhül'lung, *f.* (*pl.* —en) veiling, covering.
Verhun'dertfachen, **Verhun'dertfältigen**, *v. a.* to multiply by hundreds.
Verhung'ern, *v. n.* (*aux.* sein) to die of starvation; to starve with hunger; — lassen, to famish starve; **Verhung'ert**, *adj.* killed by starvation; hungry.
Verhun'zen, *v. a.* to spoil by bad workmanship, to bungle.
Verhu'ren, *v. a.* to squander in whoring *or* in debauchery; to waste in debauchery.
Verhu'rt, 1. *adj.* lewd, debauched; 2. *adv.* lewdly.
Verhü'ten, *v. a.* to guard against, to prevent, avert; Gott verhüte es! God forbid!
Verhü'tung, *f.* prevention, warding off; —smittel, *n.* preservative.
Verification', *f.* verification.
Verifici'ren, *v. a.* to verify.
Verin'nigen, *v. a. a*) to give intensity *or* internal force to a thing; *b*) (innig vereinigen) to join *or* unite closely *or* intrinsically.
Verin'seln, *v. a.* to insulate.
Verinteressi'ren, *v. a.* to pay interest for; sich —, to pay *or* return interest.
Verir'ren, *v. refl. & n.* (*aux.* sein) *lit. & fig.* to err, to lose the way, to go astray, to go the wrong way.
Verirrt', *adj.* strayed, straying, wandering; erring; having lost one's way, in the wrong way.
Verir'rung, *f.* (*pl.* —en) (vom Wege) losing one's way; (falsch gehen) going astray; erring; aberration; (Irrthum) error.
Verja'gen, *v. a.* to chase, drive away, turn out; *Chem.* to expel (Gas, gas).
Verja'gung, *f.* chasing, driving away.
† **Verja'hen**, *v. a.* to confess.
Verjä'hrbar, *adj.* prescriptible; —keit, *f.* prescriptibility.
Verjä'hren, *v. n.* (*aux.* sein) (alt werden) to grow old, to become superannuated, *Law.* to fall under the right of prescription; ein verjährtes Recht, a prescriptive right.
Verjä'hrung, *f. Law.* superannuation; prescription; limitation; die — geltend machen, to plead prescription; *comp.* —sgesetz, *n.* statute of limitation; —srecht, *n.* prescriptive right, prescriptive title.
Verjam'mern, *v. a.* to pass lamenting (seine Zeit, one's time).
Verjau'chzen, **Verju'beln**, *v. a.* to pass in rejoicing, mirth *or* merriment.
Verjüng'en, *v.* 1. *a. a*) (wieder jung machen) to make young again, to renew, renovate; *b*) *T.* (verkleinern) to lessen; (auf kleinern Maßstab bringen) to reduce to a small scale; der verjüngte Maßstab, *T.* reduced scale; verjüngte Sparren, *Arch.* supporting rafters *or* joists; 2. *refl.* (wieder jung werden) to grow young again.
Verjüng'ern, *v. a.* to make one look younger.
Verjüng'ung, *f.* renovation, rejuvenescence.
Verkal'ben, *v. n.* (*aux.* haben) (vor der Zeit werfen) to cast a calf (before the time).

Verkalk'bar, *adj. & adv.* calcinable.
Verkalk'en, *v. a.* to calcine.
Verkalk'tiegel, *m.* (—s) calcinatory.
Verkalk'ung, *f.* calcination.
Verkäl'ten, *v. refl.* (sich erkälten) to catch cold; to cool.
Verkäl'tung, *f.* (catching) cold.
Verkannt', *vid.* Verkennen.
Verkap'pen, *v. a. a*) (mit einer Kappe versehen) to mask, hood, (verhüllen) to muffle up; (verbergen) to hoodwink; ein verkappter Schriftsteller, an anonymous author; verkappte Schmeichelei, flattery in disguise.
Verkap'pung, *f.* (*pl.* —en) muffling up, masking, hooding.
Verkar'ten, *v. a.* to spend in card-playing (seine Zeit, sein Geld, one's time, one's money).
Verkäst'en, *v. a. Min.* to strengthen by cases *or* caissons of rubbish (das Gestein, the rock).
Verkat'ten, *v. a. Mar.* to back (einen Anker, an anchor).
Verkau'fbar, *vid.* Verkäuflich.
Verkau'f, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —käu'fe) sale, vent; gerichtlicher —, port-sale, open sale; zum — ausstellen, to set (*or* expose for) to sale; es steht zum —, it is to be sold; langsamer, fingirter, aufgehobener —, heavy dead, colourable, annulled sale; 2. *comp.* —sbuch, *n.* sale's book; —sbude, *f.* booth; —sladen, *m.* shop; —slager, *n.* assortment; —spreis, *m.* selling price; —srechnung, *f.* account of sales; —sstand, *m.* stall, table for retailing goods, bench; —szimmer, *n.* sale-room.
Verkau'fen, 1. *v. a.* to sell, vend, dispose of; mit Gewinn —, to make a good market; ist zu den beigesetzten Preisen zu —, selling at the prices affixed; zu — für, sells for; mit Schaden —, to under-sell; er verkaufte Alles, he sold off every thing; *vid.* Einzeln, Einkaufspreis; 2. *s. n.* selling.
Verkäu'fer, *m.* (—s; *pl.* —) **Verkäu'ferinn**, *f.* (*pl.* —en) vender, seller.
Verkäu'flich, 1. *adj. a*) in the form of a sale; *b*) (zu verkaufen) vendible, saleable; — sein, to be selling; 2. *adv.* by way of sale; —keit, *f.* vendibleness, vendibility, saleableness.
Verkau'fung, *f.* selling, sale, vendition.
Verkau'peln, *v. a.* to barter, truck, exchange.
Verke'geln, *v. a. a*) to spend in playing at ninepins (seine Zeit, one's time); *b*) to lose at skittles *or* ninepins (Geld, money).
Verkeh'len, *v. n. Arch.* to supply with a gorge *or* talon.
Verkeh'r, *m.* (—s) *a*) (Umgang) intercourse; *b*) (Handels—) commerce; (Handel) traffic, trade, trading; *c*) (*for* Herberge) house of call for journeymen; *d*) frequentation (von einem Wirthshause, of an inn); mit Einem — haben, to have intercourse with one; der gesellschaftliche —, dealing; der heimliche —, underhand dealings; freier —, open communication, (im Handel) free trade; *comp.* —stische, *n.* tables to play at; —sfreiheit, *f.* free trade; —smittel, *pl.* currency; —sspiel, *n.* backgammon; —svoll, *adj. & adv.* having much, a brisk *or* extensive trade.

Verkeh'ren, *v.* 1. *a.* *a*) to turn; (im Handel) to turn in traffic; *b*) (die verkehrte Seite herausmachen) to turn the wrong side outward; (das Oberste zu Unterst kehren) to turn upside down; *c*) (verkehrt machen, verschlimmern) to pervert; *d*) (*also refl.* anders werden) to convert, change; Jemandes Worte —, to put a wrong construction upon one's words; Freude in Leid —, to change mirth into sadness; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (Umgang haben) to have intercourse; *b*) (oft besuchen, ein Haus, Wirthshaus) to frequent; (im Handel) to carry on business (an einem Orte, at a place); mit Jemandem —, to have intercourse, to commune with one.

Verkeh'rt, 1. *adj.* *a*) turned the other way, reversed, inverted; *b*) (verschlechtert) perverted, perverse, (falsch) wrong; (widersinnig, abgeschmackt, albern) cross, preposterous; die —e Seite, the wrong side; ein —er Mensch, a perverse man; —e Ordnung, *f.* reverse order; —e Begriffe, crude notions; es ist die —e Welt, 'tis the world turned upside down; mit —em Gewehr, arms reversed; —e Kehlleiste, *f. Arch.* reversed talon; *Mar-s.* die —en Auflanger, *pl.* top-timbers; —e Sitzer, *pl.* lower futtocks of the crotchets; 2. *adv.* crossly, perversely, preposterously, wrongly; du fängst es — an, you go the wrong way to work; — reden, to talk awry; — ankommen, to get into the wrong box; — gemalt, avertedly painted.

Verkeh'rtheit, *f.* (*pl.* —en) (Abgeschmacktheit) crossness, preposterousness; (— im Handeln) perversity, perverseness, perverse action.

Verkeh'rtschnabel, *m.* (—s; *pl.* —schnäbel) *Orn.* *a*) (schwarzer) black skimmer, cut-water, sea-crow (*Rynchops nigra* — *L.*); *b*) avoset, scooper, crooked bill (*Recurvirostra avosetta* — *L.*).

Verkeh'rung, *f.* (*pl.* —en) turning, conversion, change, perversion.

Verkei'fen, *v. a.* to keep on scolding (den ganzen Tag, all day).

Verkei'len, *v. a.* *a*) to plug up, wedge, to fasten with wedges; *b*) *Typ.* to drive up the quoins; *c*) *cant.* to sell.

Verkei'lspitze, *f. Fort.* trace; —n, *v. a.* to trace.

Verkei'lung, *f.* wedging.

Verkenn'bar, *adj.* easy to be mistaken.

Verken'nen, *v. ir. a.* to mistake, to take for another; sich selbst —, to mistake one's self; verkannte Schwangerschaft, *Med.* pregnancy mistaken.

Verket'teln, *v. a.* to lock up *or* fasten with little chains.

Verket'telung, *f.* locking up *or* fastening with little chains.

Verket'ten, *v. a.* to chain *or* link together; [to concatenate.

Verket'tung, *f.* (*pl.* —en) concatenation; —sschluß, *vid.* Kettenschluß.

Verket'zern, *v. a.* *a*) to tax one with (*or* accuse one of) heresy *or* heterodoxy; *b*) *fig.* to give a person *or* thing a bad name; to throw a slur over a person.

Verket'zerung, *f.* (*pl.* —en) accusation of heresy; —ssucht, *f.* zealotism.

Verkie'len, *v. a. & refl.* to provide with quills *or* feathers; (von Vögeln) to fledge, to get all the feathers for flying.

Verkit'ten, *v. a.* to cement, to lute, to apply lute.

Verkit'tung, *f.* (*pl.* —en) cementing.

Verkla'gen, *v. a.* to accuse, inform against; (gerichtlich) to enter, to bring (a law suit *or*) an action against one; Einer verklagt den Andern, one's gives information against the other; ich werde dich bei deinem Herrn —, I shall do your errand to your master.

Verkla'ger, *m.* (—s; *pl.* —) accuser, plaintiff, informer. [accused.

Verkla'gte, *m. & f. decl. like adj.* defendant,

Verkla'gung, *f.* accusation, impeachment, information, indictment.

Verklam'men, *v. n.* (*aux.* sein) to benumb (von Kälte, with cold). [to cramp.

Verklam'mern, *v. a.* to fasten with cramp-irons,

Verklam'merung, *f.* cramping.

Verklä'ren, *v. a.* *a*) (klar, hell machen) to make clear, to make bright, (erklären) to illustrate; *b*) *Theol.* to glorify, transfigure, transform; Verklä'rt, *adj.* glorified; glorious; verklärtes Gesicht, heightened face.

Verkla'rung, *f. Mar.* instrument of protest; — thun, to make a note of protest.

Verklä'rung, *f.* *a*) transfiguration (Christi auf dem Berge Tabor, of our Saviour on mount Tabor), glorification; *b*) (das Klären, Hellmachen) clearing up, clarification.

Verklat'schen, *v. a. vulg.* *a*) (die Zeit) to babble, blab, divulge; *b*) (Jemand verläumden) to bring a person into evil reputation by tattling and gossiping, to calumniate.

Verklat'schung, *f.* slandering.

Verkle'ben, **Verklei'ben**, *v. a.* to cover *or* close by plastering over; *T.* to lute.

Verkle'bung, **Verklei'bung**, *f.* plastering up; cementing; luting.

Verkleck'en, **Verkleck'sen**, *v. a.* to waste in dropping, blotting *or* daubing.

Verklei'den, *v.* 1. *a.* *a*) (mit Etwas) to cover *or* case with something; *Carp.* to wainscot, line; to put a moulding on, *conf.* Bekleiden, *b*); *b*) (verstellen, bemänteln) to disguise; 2. *refl.* to disguise one's self, to mask.

Verklei'dung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Verstellung) disguising, disguise; travesty; *b*) *Carp.* lining, wainscoting; casing of timberwork; moulding; — einer Mauer, casing of a wall.

Verkleinen, *v. a.* to make small, to pulverize.

Verklei'nerer, *m.* (—s; *pl.* —) detracter, defamer, slanderer.

Verklei'nerlich, 1. *adj.* *a*) *fig.* derogatory, detractory; *b*) diminishable, reducible; 2. *adv.* derogatorily; disparagingly.

Verklei'nern, *v. a.* *a*) (verringern) to diminish, lessen; *b*) *fig.* (Jemandes Ehre verunglimpfen) to derogate, disparage, detract, (verläumden) to slander, backbite; verkleinert, *p. a.* reduced (Maßstab, scale).

Verklei'nerung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Verringerung) diminution, diminishment, lessening; *b*) *fig.* derogation (Jemandes Verdienstes, of one's merit), detraction; (Verunglimpfung) disparagement; *comp.* —sglas, *n. Opt.* diminishing glass; —ssylbe, *f. Gram.* (chen *or* lein *in Germ.*) diminutive syllable; —swort, *n. Gram.* diminutive.

Verklei'stern, *v. a.* *a)* to glue up, to paste; *b)* *fig.* (pressen) to deceive.
Verklei'sterung, *f.* gluing, pasting up.
Verklet'tern, *v. refl.* to climb too high *or* far.
Verklik'er, *m.* (–s; *pl.* –) *Mar.* dog-vane.
Verklim'men, *v. refl.* *vid.* Verklettern.
Verkling'en, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* (vom Schalle, of sound) to die away, to expire; *b)* *fig.* (vergessen werden *or* sein) to be forgotten.
Verklop'fen, *v. a.* *Ac. cant.* sein Geld –, to spend one's money in amusements, eating, drinking and in useless expenses.
Verklüf'ten, *v. a.* & *refl.* to hide; der Dachs verklüftet sich, *Hunt.* the badger kennels.
Verknal'len, *v. n.* (*aux.* sein) to detonize.
Verknap'pung, *f.* *Mar.* petty-tally, short allowance.
Verkne'beln, *v. a.* to gag.
Verknei'pen, *v. a.* *Ac. cant.* seine Zeit, sein Geld –, to spend one's time, money at taverns, at ale-houses.
Verknie'en, *v. a.* to pass on one's knees (Stunden, hours), to wear out by kneeling (die Hosen, one's breeches).
Verknist'ern, 1. *v. a.* *Chem.* to decrepitate; 2. *s. n.* Verknist'erung, *f.* decrepitation.
Verknit'tern, *v. a.* to crumple, ruffle.
Verknöch'ern, *v. a.* to ossify.
Verknöch'erung, *f.* (*pl.* –en) ossification.
Verkno'ten, *v. a.* *a)* (mit Knoten zusammenbinden) to knot together; *b)* *Vint.* to cut down the shoots of a vine to three *or* four eyes, to prune.
Verknül'len, *v. a.* to tumble, crumple (ein Kleid, den Zeug, a dress, the stuff).
Verknüp'fen, *v. a.* *a)* (mit Knoten binden) to knit, tie, bind; *b)* *fig.* to connect, unite, join, combine; verknüpft sein mit ..., to be attended with; mit Kosten verknüpft, attended with expenses; mit wenig Kosten verknüpft, at a moderate charge.
Verknüp'fung, *f.* (*pl.* –en) *a)* knitting, tying; *b)* *fig.* connecting, joining; combination, connexion; *comp.* –surtheil, *n.* synthetic judgment; –swort, *n.* *Gram.* copula.
Verkoch'en, *v.* 1. *a.* *a)* (zu stark kochen) to boil too much, (wegkochen, einkochen) to boil away, (beim Kochen verbrauchen) to consume in boiling; *b)* (verderben) to spoil (durch Kochen, in boiling); 2. *n.* (*aux.* sein) *fig.* (von Leidenschaften, of passions) to be allayed, to subside; ein wenig – lassen, to boil a little.
Verko'hlen, *v. a.* to burn, to convert into coal; sich –, to turn to coal, to carbonize.
Verko'hlung, *f.* carbonization.
Verkol'lern, *v. n.* (*aux.* sein) to roll away *or* off, to be lost in rolling.
Verkom'men, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* (umkommen) to starve, perish; (zu Grunde gehen) to go to ruin; *b)* *fig.* (*l. u.*) (fortkommen, gedeihen) to thrive; *c)* (mit Einem) to come to an understanding; *vid.* Uebereinkommen.
Verkomm'niß, *n.* *provinc.* agreement.
Verkork'en, *v. a.* to cork up, to stop with a cork.
Verkör'nen, *v. refl.* to form into grain.
Verkör'pern, *v. a.* to corporify, embody.
Verkör'perung, *f.* (*pl.* –en) corporification.
Verko'sen, *v. a.* to caress, talk, prattle away (the time).

Verkös'tigen, *v. a.* to feed, board.
Verkra'men, *v. a.* to misplace, mislay, to put out of order.
Verkrie'chen, *v. ir. refl.* & *n.* (*aux.* sein, *a.* in ...) to creep away (*or* into, in ein Loch, a hole); (sich verbergen, verstecken) to hide, abscond; er verkriecht sich vor Jedermann, he shuns every body's face (*or* presence).
Verkrie'gen, *v. a.* (im Kriege verthun) to spend in war.
Verkrü'meln, **Verkrü'men**, *v.* 1. *a.* to crumble; 2. *refl.* *fig.* *vulg.* (sich wegschleichen, verschwinden) to steal away, to vanish, disappear.
Verkrum'men, *v. n.* (*aux.* sein) to grow crooked.
Verkrüp'peln, *v.* 1. *a.* to cripple, stunt, stop in its growth, to mutilate; 2. *n.* (*aux.* sein) to be crippled, to be stunted; verkrüppelte Zehen, crippled toes.
Verkü'hlen, *v. refl.* & *n.* to cool.
Verkritz'eln, *v. a.* to consume in scribbling *or* scrawling (viel Papier, Federn, much paper, many pens).
Verküm'mern, *v.* 1. *a.* *a)* (mit Beschlag belegen) to arrest, attach, sequester; to stop; *b)* (verbittern) to embitter, spoil, make uneasy; 2. *n.* (*aux.* sein) (in Kummer ...) to pine *or* wear away; (verkrüppeln) to stunt; (verhungern) to starve.
Verküm'merung, *f.* *a)* (Beschlaglegung) arresting, sequestration, attachment; stopping, seizure; *b)* (Verbitterung) embittering; (Jammern) pining away; (Verderben) spoiling.
Verkün'den, **Verkün'digen**, *v. a.* *a)* (ansagen) to announce, (veröffentlichen) to publish, promulgate, proclaim; *b)* (vorher –, voraussagen) to foretel, predict, prophesy.
Verkün'der, **Verkün'diger**, *m.* (–s; *pl.* –) *a)* (Ankündiger) announcer; *b)* (Vorher–, Voraussagende) foreteller, predictor; – eines neuen Gesetzes, publisher of a new law.
Verkün'digung, *f.* (*pl.* –en) *a)* (Ankündigung) annunciation; (Veröffentlichung) publication, promulgation, proclamation; *b)* (Voraussagung, Vorher–) prediction, prophecy; – des Kirchenbannes, *Rom. Cath.* fulmination; die – Mariä, Annunciation-day.
Verkun'dschaften, *v. a.* *vid.* Auskundschaften.
Verkün'steln, *v. a.* to spoil by too much art, to over-refine.
Verkün'stelung, *f.* over-refinement.
Verkup'peln, *v. a.* *a)* (paaren) to couple, copulate; *b)* *cont.* to pimp.
Verkup'pelung, *f.* (*pl.* –en) coupling, copulation.
Verkür'zen, *v. a.* *a)* (abkürzen) to shorten, abridge, abbreviate; *Paint.* to fore-shorten; *b)* (verringern) to diminish, lessen, (beeinträchtigen) to prejudice; die Zeit –, to pass away the time; sein Leben –, to abridge, shorten one's life; Einem den Lohn –, to lessen, cut off *or* curtail one's wages; den Mundvorrath, die Löhnung –, to cut short of provisions *or* pay.
Verkür'zung, *f.* (*pl.* –en) *a)* shortening, abridgment; *b)* *fig.* lessening, retrenchment, (Nachtheil) detriment; *c)* *Paint.* foreshortening; *d)* passing, shortening (der Zeit, of time); –szeichen, *n.* abbreviature, apostrophe.
Verküt'ten, *vid.* Verkitten.
Verlach'en, *v. a.* to deride, to laugh at, to mock.
Verlach'ung, *f.* derision.

Verlacken, *v. a.* to lacker.

Verla'den, *v. ir. a.* to load, lade, ship, transport, export. [despatcher.

Verla'der, *m.* (–s; *pl.* –) *Com.* shipper,

Verla'dung, *f.* (*pl.* –n) loading, lading, shipping, exportation; *comp.* –scommis, *m.* shipping clerk; –skosten, *pl.* shipping expenses; –sschein, *m.* bill of lading.

Verla'g, 1. *s. m.* (–es) *a*) *vid.* Auslage; *Books-s.* *b*) publication (eines Buches, of a book, i. e. the expenses); *c*) (das Verlegen) publishing, publication; *d*) (Verlagsartikel, Bücher) publications (books); im –e von ..., published by ...; in – nehmen, to get printed at one's own expense, to undertake the publishing of; dies Buch kommt in seinem – heraus, ist in seinem –, this book is published by him; er verkauft nur seinen –, he sells only his own publications; *comp.* –sartikel, *m.* –sbuch, *n.* article of publication, publication; –sbuchhandlung, *f.* publishing firm; –shandel, *m.* publishing business; –shändler, *m.* copy purchaser, publisher; –shandlung, *f.* publishing house; –skosten, *pl.* publishing expenses; –srechnungsbuch, *n.* book containing the expenses of publications; –srecht, *n.* right of publication, copy-right; –sscontro, *n.* *Com.* books containing the sales of one's own publications; –swerk, *n.* publication.

erlah'men, *v. n.* (*aux.* sein) to grow lame.

erlä'hmen, *v. a.* to lame, make lame.

erla'hmung, *f.* growing lame.

erlä'hmung, *f.* laming.

erlam'men, *v. a.* to cast a lamb too soon.

erlan'den, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) to turn into land.

erlan'dung, *f.* turning into land.

erlang'en, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (nach Etwas, Etwas wünschen) to desire, wish; (sich sehnen nach) to long for, to hanker after; 2. *a.* (fordern) to ask, demand (zur Ehe, in marriage), to desire; to require (große Hitze, great heat; der Magen verlangt Nahrung, the stomach craves foot; man (*or* es wird) verlangt zu lösen *or* bestimmen, *Math.* it is required to solve *or* determine; (*impers.*) es verlangt mich zu wissen, I long to know; es verlangt große Sorgfalt und Behutsamkeit, it calls for great care and nicety; man verlangt zu wissen, information is required; Etwas von Einem –, to demand, ask for, to want; was – Sie von mir? what do you want with me? wer verlangt das von Ihnen? who wants you to do that? *vid.* Gehorsam; Genugthuung –, to demand satisfaction; das verlangte Resultat, the required resultant; 3. *s. n.* *a*) (Wunsch) desire, (Sehnsucht nach) longing for; *b*) (Forderung) asking for; demand; (Nachfrage, *Com.*) inquiry (after a thing); ein lebhaftes – nach ..., a brisk call or demand for ....

erläng'ern, *v. a.* *a*) (länger machen) to lengthen; eine Linie (horizontal) –, *Geom.* to level out; *b*) (einen Wechsel rc., von der Zeit) to prolong, (verzögern, hinausziehen) to protract, extend; verlängert, *p. a.* elongate; das verlängerte Mark, *Anat.* spinal marrow, medulla oblongata spinalis.

Verläng'erung, *f.* (*pl.* –en) *a*) lengthening; *b*) prolongation (der Achse, eines Wechsels, of the axis, of a bill of exchange), (Verzögerung) protraction; *comp.* –sstück, *n.* eking-piece; –szettel, *m.* *Com.* rider (to a bill of exchange).

Verlap'pen, *v. a.* *Hunt.* to enclose with toils.

Verläp'pern, *v.* 1. *a.* (in Kleinigkeiten verthun) to spend in trifles; to trifle away; 2. *refl.* to be spent in trifles, to go for trifles.

Verlar'ven, *v. a.* to mask, disguise, to put on a mask *or* visor; verlarvt, *p. a.* *Min.* masked (Metall, metal), *Bot.* personate (Blumenkrone, corol), *Med.* occult *or* masked (Krankheit, disease).

Verlar'vung, *f.* masking, disguising.

Verlaß', *m.* (–sses; *pl.* –e) *a*) (Nachlaß, Erbschaft) inheritance, succession; *b*) *provinc.* appointment, agreement, convention.

Verlas'sen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) to leave (auch von Verstorbenen, Etwas nachlassen), (von Etwas abgehen) to quit (seine Stellung, Dienst, Wohnung, Plan, one's employment, service, lodgment, design); *b*) (hinterlassen, zurücklassen) to leave behind; *c*) *fig.* (Jemand im Stiche lassen) to forsake, quit, abandon, desert; *d*) (aufgeben) to yield up; seine Fahne –, to forsake one's colours; meine Kraft verläßt mich, my strength fails me; *vid.* Muth; Nachricht, Bescheid, Befehl –, to leave word, to order; von Allen, von aller Welt – sein, to be forsaken by every body; auf dem Todesbette –, abandoned on the deathbed; ich verlasse dich auf einen Augenblick, I leave you for a moment; Vater und Mutter –, to leave father and mother; verlasse mich, leave me alone; 2. *refl.* (sich auf Einen, Etwas) to rely upon, to trust to, to depend upon, to confide in.

Verlas'sen, *adj.* destitute, abandoned, forsaken; (einsam) deserted; –e Ländereien, derelict lands; –heit, *f.* dereliction, abandonment; –schaft, *f.* (*pl.* –en) (Nachlaß) property left at a person's death, (Erbschaft) inheritance, (Legat) bequest, legacy.

Verlas'ser, *m.* (–s; *pl.* –) abandoner, quitter.

Verläs'sig, Verläß'lich, *adj.* (zu–, sicher) certain, sure.

Verlas'sung, *f.* *a*) leaving, forsaking, quitting, abandoning; *b*) (das Davongehen) desertion; (gänzliche) dereliction; – des Schiffs, abandonment of the vessel.

Verläs'tern, *v. a.* to calumniate, slander, defame. [slandering, defamation.

Verläs'terung, *f.* (*pl.* –en) calumniation,

Verlat'ten, *v. a.* to lath, to cover *or* enclose with laths.

Verlat'tung, *f.* lathing.

Verlau'b, *m.* leave, permission; (*only in the phrase*) mit –, with your permission.

Verlau'ben, *v. a.* *a*) to cover with foliage; *b*) *provinc.* (erlauben) to permit, allow.

Verlau'ern, *v. a.* to pass in waiting, in lurking, making the spy *or* in watching (Stunden, hours).

Verlau'f, *m.* (–es) *a*) lapse, expiration, course (von Zeit, of time); *b*) flowing off *or* back, subsiding (vom Wasser, of waters); *c*) (Einzelnheiten, das Nähere) detail *or* parti-

culars of an event *or* transaction, event; nach — einiger Tage, after some days, some days being past; nach — von zwei Jahren, after a lapse of two years; lassen Sie mich den ganzen — der Sache erzählen, let me tell you all the particulars of the matter.

Verlau'fen, *v. ir.* 1. *refl.* *a*) (in falscher Richtung gehen) to run in a wrong direction, to go astray; *b*) (weglaufen) to run off; *c*) (verschüttet werden) to scatter, be dispersed; *d*) (ablaufen, sich setzen, vom Wasser) to flow away, to fall, decrease, subside (of water); 2. *n.* (*aux.* sein) (verstreichen) to pass quickly (von der Zeit, said of time), to elapse, (von Terminen) to expire; ein —er Kerl, a vagabond, vagrant das Wasser verläuft sich, *Mar.* the tide ebbs, the water falls, the water subsides; sich auf dem Billiard —, *Gam.* to run one's own ball into the hazard; 3. *a.* Einen den Weg —, to cross, cut off one's way.

Verläu'gnen, *v.* 1. *a.* *a*) (abläugnen) to deny (seinen Herrn, sein Vaterland, seine Unterschrift, one's master, one's country, one's signature), to disown, abnegate; *b*) (eine Farbe, im Kartenspiel) to revoke; *c*) to deny harbouring a person; *d*) (wissentlich *or* absichtlich zuwider handeln) to renounce, to act contrary to; er verleugnete seinen Herrn, he denied his master's being at home; 2. *refl.* (zurücktreten) to renounce, (zum Opfer bringen) to make a sacrifice; sich — lassen, (sein Zuhausesein) to deny one's self (*i. e.* one's being at home); die Wahrheit —, to be untrue.

Verläu'gner, *m.* (—s; *pl.* —) —inn, *f.* denier, renouncer. [ciation, sacrifice.

Verläu'gnung, *f.* denial, abnegation, renun-

Verläum'den, *v. a.* to calumniate, *vid.* Verleumden.

Verlau't, *m.* rumour; dem —e nach, as the saying is, according to the rumour.

Verlau'ten, *v. n.* (*aux.* haben) (gehört werden) to be heard; (gesagt werden) to be said, to be reported; sich — lassen, to give a hint, give to understand; sie haben sich — lassen, they have been heard to say; sich Nichts — lassen, to say *or* betray nothing; es verlautet, (*impers.*) it is said, it is reported, there is a talk abroad, it is whispered about.

Verläu'ten, *v. a.* to dispel (Gewitter, the thunder-clouds) by ringing the church-bells.

Verle'ben, *v.* 1. *a.* to live, spend, pass; 2. *n.* (*aux.* sein) to be worn out with age; to die.

Verleben'digen, *v. a.* *a*) to vivify; *b*) *fig.* to imagine, conceive. [with age.

Verle'bt, *adj.* (abgelebt) decrepit, old, worn

Verlech'zen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (lecken, auslaufen) to leak, run, (reißen, springen) to crack, chop; *b*) to perish (vor Durst, with thirst).

Verleck'ern, *v. a.* to lavish *or* spend away in delicacies, dainties *or* trifles; ein verleckerter Mensch, a delicate fellow, a fellow given to dainties; ein Kind verleckert machen, to use *or* bring up a child to dainties.

Verle'dern, *v. a.* (beledern) to furnish *or* cover with leather, to leather; *for* Durchprügeln, *qv.*

Verle'gbar, *adj.* *a*) that may be removed *or* transferred; *b*) *Books.* calculated for publication.

Verle'gen, *v. a.* *a*) (anderswohinlegen) to remove (Soldaten, soldiers), to transplace, transport, transfer; *b*) (auf eine andere Zeit, verschieben) to put off, delay; *c*) (auf den falschen Ort legen) to mislay, misplace, (aus dem Wege bringen) to put out of the way; *d*) (versperren, hindern, verhindern) to bar, barricade, stop, cross, balk, traverse, hinder; *e*) *fig.* (mit Etwas versehen) to furnish, supply with; *f*) ein Buch —, to undertake the publication of a book, to publish a book; (auf) Geld(e) —, to advance money; 2. *s. n.* misplacing; barring.

Verle'gen, *adj.* *a*) (durch Liegen verdorben) spoiled *or* rotten by lying; *b*) *fig.* (in Verlegenheit) at a loss, embarrassed, perplexed, puzzled, confused; sie ist nicht um einen Mann —, she is not at a loss for a husband; er war —, wie er das Gespräch anfangen sollte, he was at a loss, how to begin the conversation; Jemand — machen, to put one out of his bias; um Geld —, distressed for money; um eine Antwort — sein, to be straitened for a reply; —e Waare, drug, old rotten stuff.

Verle'genheit, *f.* (*pl.* —en) *a*) embarrassment, perplexedness; (Noth) distressedness; (Schwierigkeit) puzzle, dilemma, difficulty; die äußerste —, nonplus; in — sein, to be puzzled, at a loos *or* in distress; in — setzen, to embarrass, perplex.

Verle'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) publisher, bookseller; *b*) furnisher.

Verle'gung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Wegschaffen) remove, removal, transferring; *b*) (Legen an den falschen Ort) mislaying, misplacing; (Versperrung) barring, barricado; *d*) (Aufschub) delaying, delay; *e*) (eines Buches) publication. [leihen) to lend out.

Verle'hnen, *v. a.* *a*) to enfeoff; *b*) *vulg.* (aus-

Verle'hnung, *f.* (*pl.* —en) *a*) infeudation, investiture; *b*) *vulg.* (das Ausleihen) lending out.

Verleib'dingen, *v. a.* to settle a jointure upon, to assign an appanage.

Verlei'den, *v. a.* (Einem Etwas) to render disagreeable, to disgust, to make averse from.

Verlei'ern, *v. a.* to play, trifle away.

Verlei'hen, *v. ir. a.* *a*) (wegleihen, ausleihen) to lend, let out; *b*) (ein Lehn) to invest with (a fee); *c*) (von hohen Personen, schenken, ertheilen, Orden) to give, grant, bestow, upon; Hülfe —, to help, aid; es ist mir nicht verliehen, I am not favoured so far, my endowments are too little for it; wenn Gott mir Leben und Gesundheit verleiht, if God preserves my life and health. [fende) bestower.

Verlei'her, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) lender; *b*) (Spen-

Verlei'hung, *f.* (*pl.* —en) *a*) lending, lending out; *b*) (eines Amtes, Lehens) investing with; *c*) (Schenken) granting, grant, giving, (Hülfe) helping, aiding.

Verlei'men, *v. a.* to glue up. [grant.

Verlei'htag, *m. Min.* day of making the

Verlei'ten, *v. a.* *a*) (falsch führen) to mislead, beguile, misguide; *b*) *fig.* (verführen) to seduce, to induce (Einem zu Etwas, one into), (verlocken) to entice; durch Interesse —, to bias by interest. [inducer; beguiler.

Verlei'ter, *m.* (—s; *pl.* —) misleader, seducer,

Verlei'tung, *f.* (*pl.* —en) *a*) misleading, misguidance; *b*) *fig.* (Verführung) seducement.
Verlenk'en, *v. a.* to avoid, decline.
Verler'nen, *v. a.* to unlearn, forget (from want of practice) what one had learnt.
Verler'nung, *f.* unlearning, forgetting.
Verle'sen, *v. ir.* 1. *a. a*) to pick (Wolle, wool); *b*) (laut lesen) to read aloud, to recite; die Namen —, to call over the names; 2. *refl.* (falsch lesen) to read wrong.
Verle'sen, *adj. provinc.* lost; — sein, to be lost.
Verle'ser, *m.* (—s; *pl.* —) lector, reader.
Verle'sung, *f.* reading aloud. [vulnerable.
Verletz'bar, *adj. a*) violable; *b*) (verwundbar)
Verletz'en, *v. a. a*) (verwunden) to hurt, wound; *b*) *fig.* to violate; *c*) (beschädigen) to injure, damage; Eines guten Namen *or* Einen an seinem guten Namen —, to wound *or* blemish a man's reputation; verletzt, contused.
Verletz'er, *m.* (—s; *pl.* —) violator.
Verletz'lich, *adj. a*) *fig.* violable; *b*) (verwundbar) vulnerable; *c*) susceptible of injury, damageable, (schwach) weak; —keit, *f.* violability; damageableness.
Verletz'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Wunde) hurt, wounding, lesion; *b*) *fig.* violation, injury; infraction; *c*) (Unrecht) wrong, damage, offence, prejudice.
Verleug'nen, *v. a.* to deny, *vid.* Verläugnen.
Verleum'den, *v. a.* to backbite, calumniate, slander, traduce, defame.
Verleum'der, *m.* (—s; *pl.* —) backbiter, calumniator, slanderer, false accuser.
Verleum'derisch, 1. *adj.* calumnious, slanderous, backbiting, defaming, detracting, traducing; —er Weise, calumniously; 2. *adv.* calumniously, slanderously.
Verleum'dung, *f.* (*pl.* —en) calumniating; calumny, slander, detraction, defamation; giftige —en, malicious aspersions.
Verlie'b, *vid.* Fürlieb.
Verlie'beln, *v. a.* to be flirting, to be making love (den ganzen Tag, the whole day; *b*) to spend (sein Geld, Vermögen, one's money, fortune) in love making.
Verlie'ben, *v. refl. a*) (sich in Jemand —) to fall in love with, to be enamoured; *b*) (eine Vorliebe für Etwas bekommen) to take a fancy to.
Verlie'bt, 1. *adj.* in love (in, with, ein Mädchen, a girl); (eingenommen für) fond of; (sich leicht und vorübergehend verliebend) enamoured, amorous; heftig —, smitten with love; bis über die Ohren (ganz sterblich *or* im höchsten Grade) — sein, to be in love up to the ears, *vid.* Ohren; — sein in ..., to be in love, to be smitten with, to be amorous of, to be fond of; in sich selbst —, in love with one's self; — machen, to enamour; ein —er, an amoroso, inamorato; ein —es Paar, a fond couple; ein —er Auftritt, a love scene; 2. *adv.* amorously. [rousness.
Verlie'btheit, *f.* state of being in love, amo-
Verlie'derer, *m.* (—s; *pl.* —) spendthrift.
Verlie'dern, *v. a.* to squander, to dissipate.
Verlie'gen, *v. ir. refl. & n* (*aux.* sein) (durch liegen verderben) to become rotten *or* spoiled by lying; den guten Wind —, *Mar.* to lose the good wind

Verlie'ren, *v. ir.* 1. *a.* to lose; eine Schlacht —, to lose the day *or* battle; das Schiff ist verloren gegangen, the ship is lost; aus den Augen, aus dem Gesichte —, to lose sight of; die Zähne —, to cast the teeth; da ist keine Zeit zu —, there is no time to be lost; den Kopf —, to lose one's head; den Prozeß —, to be cast at law; die Spur —, to be at a default (von Hunden, said of dogs); am Faraotische —, to lose to the faro table; am Gewicht —, to diminish in the weight; den Grund (*or* Boden im Wasser) —, to be *or* get out of depth; wo Nichts ist hat der Kaiser sein Recht verloren, *vid.* Recht; 2. *refl. a*) *lit.* & *fig.* to be lost, to lose one's self; *b*) (den Weg —, sich verirren) to lose one's way, to go astray; *c*) (sich zurückziehen, zerstreuen) to withdraw, disperse, (verschwinden) to disappear; diese Farbe verliert sich ins Grüne, this colour changes to green; die Zuschauer — sich, the spectators withdraw, disperse, *vid.* Verloren; 3. *s. n.* losing, loss.
Verlie'rer, *m.* (—s; *pl.* —) loser.
Verlie'rspiel, *n.* (—es; *pl.* —e) losing game.
Verlie's, Verlie'ß, *n.* (—es; *pl.* —e) dungeon, keep.
Verlo'ben, *v. a.* to affiance, betroth, espouse; verlobt sein mit ..., to be betrothed *or* affianced to; to be contracted to ...; † to take a vow; —de, *m.* (*pl.* —n) affiancer.
Verlö'bniß, *n.* & *f.* (—sses; *pl.* —sse) **Verlo'bung**, *f.* (*pl.* —en) affiance, betrothment, espousals; —feier, *f.* celebration of the espousals; —ring, *m.* espousal ring; —stunde, *f.* hour of *or* for the espousals; —tag, *m.* day of betrothment; —zeuge, *m.* witness of *or* at the betrothment.
Verloch'en, *v. a. a*) (mit Löchern versehen) to provide with holes; *b*) (in ein Loch stecken *or* thun) to put into a hole. [meer-stones.
Verloch'steinen, *v. a. Min.* to provide with
Verloch'ung, *f.* providing with holes.
Verlock'en, *v. a. a*) (zum Bösen) to entice to something wrong, (verführen) to mislead, seduce; *b*) to cozen away.
Verlock'er, *m.* (—s; *pl.* —) **Verlock'erinn**, *f.* (*pl.* —en) enticer; (Verführer) seducer.
Verlock'ern, *v. a.* to spend in a frivolous and luxurious manner.
Verlock'ung, *f.* enticement; leading to vice.
Verlo'dern, *v. n.* (*aux.* sein) to flare away; to cease blazing.
Verlo'gen, *adj. vulg.* given to lying.
Verlo'hnen, *v. a.* to requite, to pay; es verlohnt (sich) nicht der Mühe, it is not worth while, it is not worth the trouble.
Verloo'sen, *v. a.* to dispose of by lot, (um Etwas loosen) to raffle for. [ing for.
Verloo'sung, *f.* (*pl.* —en) disposing by lot, raffl-
Verlo'ren, *p.* & *adj.* lost; forlorn; (gänzlich ruinirt) utterly ruined; — gehen, to be lost; der Brief ging —, the letter miscarried; er hat viel —, he has had a great loss; *fig. vulg.* Etwas — (aus den Gröbsten) machen, to rough-cast; — heften, anschlagen, to paste; — geben, to give up; die —e Schildwache, forlorn sentry, forlorn hope; der —e Sohn, prodigal son; das —e Paradies, Paradise Lost; in Gedanken —, absorbed in thoughts,

deep musing; — zeichnen, to draw superficially and faintly; mit —en Stichen anschlagen, *T.* to make long stitches; die Frau, welche überlegt, ist —, *prov.* the woman that deliberates is lost.

Verlo'renheit, *f.* lost condition.

Verlösch'bar, *adj.* extinguishable.

Verlösch'en, *v.* 1. *a.* to extinguish; 2. *n.* *a*) (*aux.* sein) to be extinguished, to become extinct; *b*) *fig.* (sterben) to expire, die; verlöschte Kohlen, dead coals.

Verlösch'ung, *f.* extinguishing, extinction, failure.

Verlo'sen, *vid.* Verloosen.

Verlö'then, *v. a. a*) (löthen) to solder; *b*) (zulöthen) to close by soldering.

Verlö'thung, *f.* soldering.

Verlu'dern, *v. a. vulg.* to squander in a debauched and licentious manner.

Verlum'pt, *adj.* tattered, in rags.

† **Verlup'pen**, *v. a.* to poison; verluppte Pfeile, poisoned arrows.

Verlust', *m.* (—es; *pl.* —e) loss; (Schaden) damage, (Nachtheil) detriment; (Beeinträchtigung) prejudice, disadvantage; — leiden, to suffer *or* have a loss, to be a loser; to experience losses; mit —, with loss; bei —, on pain of ..., under penalty of losing *or* forfeiting; —bringende Preise, losing prices; —rechnung, *f.* loss-account.

Verlust'ig, *adj.* (*with genit.*) forfeited; deprived of; lost; sich einer Sache — machen, to forfeit; to lose; einer Sache — werden, to lose, forfeit; — erklären, to declare to have forfeited *or* lost; — gehen, to be lost.

Verluti'ren, *v. a. T.* to lute up.

Vermach'en, *v. a. a*) (durch Testament) to leave, bequeath, devise (*or* demise) by will; der Einem Etwas vermacht, devisor; dem Etwas vermacht ist, devisee; *b*) *vulg.* (zumachen) to stop, shut, close.

Vermach'er, *m.* (—s; *pl.* —) devisor.

Vermäch'tniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) (das Vermachte, Legat) bequest, legacy; *b*) (letzter Wille, Testament) last will; das mündliche —, will by word of mouth; *comp.* —erbe, *m.* devisor, legatee; —genoß, *m.* collegatary.

Vermach'ung, *f.* *a*) (Zumachen) stopping, shutting, closing; *b*) (testamentliche Einsetzung) bequeathing, devising by will.

Vermag', *vid.* Vermögen.

Verma'gern, *v. n.* (*aux.* sein) to grow lean, to fall away.

Vermä'hlbar, *adj.* marriageable.

Verma'hlen, *v. ir. a.* to grind up.

Verma'hlen, *v. a. a*) (zum Mahlen verbrauchen) to use *or* consume in painting; *b*) (*l. u.*) (übermahlen) to paint, paint over.

Vermä'hlen, *v.* 1. *a.* (*principally of high personages*) to give in marriage; 2. *refl.* to marry, espouse, to celebrate nuptials.

Vermä'hlung, *f.* (*pl.* —en) marrying; espousing, espousals, celebration of nuptials; *comp.* —sfest, *n.* espousals, nuptials, wedding ceremony; —sstand, *m.* connubial stand; —stag, *m.* day of marriage.

Verma'hnen, *v. a.* to admonish, exhort.

Verma'hner, *m.* (—s; *pl.* —) admonisher, exhorter.

Verma'hnung, *f.* (*pl.* —en) admonition, exhortation.

Vermaledei'en, *v. a.* to curse, execrate, imprecate.

Vermaledei'ung, *f.* (*pl.* —en) execration, imprecation.

Verma'len, *vid.* Vermahlen.

Vermalz'en, *v. a.* to employ *or* to use up in making malt *or* in malting.

Verman'nichfaltigen, *v. a.* to diversify, variegate.

Verman'nichfaltigung, *f.* diversification, variegation.

Vermän'teln, *v. a.* to palliate, cloak, colour.

Vermän'telung, *f.* palliation, cloaking, colouring.

Vermar'ken, *v. a.* to mark (landmarks), to enclose with boundary stones.

Vermar'kung, *f.* marking with boundary stones.

Vermas'ken, **Vermaski'ren**, *v. a.* to mask.

Vermau'ern, *v. a. a*) (zumauern) to mure up, to fill up with brick work, to wall up (ein Thor, a gate), (einmauern) to immure; *b*) (alles Material —) to consume in masonry-work; *c*) (mit Mauerwerk einschließen) to enclose with brickwork; to close up.

Vermau'erung, *f.* muring up, filling up with brickwork; closing up; walling up (eines Fensters, Thores, of a window, gate); (Einmauern) immuring.

Vermau'then, *v. a. provinc.* to pay toll *or* excise for a thing.

Verme'hrbar, *adj.* that may be multiplied, multiplicable.

Verme'hren, *v.* 1. *a.* to make more; to augment (seinen Reichthum, seine Macht, eine Armee, die Ausgaben, one's wealth, power, an army, the expenses), to increase (den Ertrag des Bodens, den Stamm, seine Macht, seinen Reichthum, Ruhm, Jemandes Gehalt, an Umfang, the yield of the soil, the stock, one's power, wealth, glory, salary *or* wages, in bulk), to multiply (Jemandes Furcht, *Arith.* eine Zahl durch eine andere, ins Unendliche, one's fear, *Arith.* one number by another, ad infinitum), to enlarge (seine Macht, Besitzungen, one's power, dominions); dieß vermehrt meinen Kummer, this adds to my grief; die Hasen — sich sehr, the hares increase very much; das Vermögen —, to improve fortune; 2. *n.* to grow more, to increase, multiply; vermehrt, *p. a.* increased.

Verme'hrer, *m.* (—s; *pl.* —) augmenter, increaser, multiplier.

Verme'hrung, *f.* (*pl.* —en) increase (der Bevölkerung, of the population), augmentation, multiplying; multiplication; *comp.* —strieb, *m.* instinct of multiplying, of propagation; —szahl, *f. Arith.* factor.

Vermei'dbar, *adj. vid.* Vermeidlich.

Vermei'den, *v. ir. a.* to avoid (schlechte Gesellschaft, Gefahr, das Spiel, den Feind, die Schlacht, Jemandes Gegenwart, Jemand zu sehen *or* sprechen, bad company, danger, game *or* play, the enemy, battle, one's presence, one's presence *or* sight), to shun (Jemand, Jemandes Gesellschaft, one, one's company *or* intercourse), to forbear; das Gefecht —, to find the fight.

Vermei'dlich, 1. *adj.* avoidable, evitable; 2. *adv.* avoidably, evitably; —keit, *f.* evitableness.

Vermei'dung, *f.* avoiding; avoidance; shunning; forbearance; bei —, under pain of.

Vermei'ern, *v. a. provinc.* to let a farm.

Vermei'nen, *v. a.* (denken, glauben) to think, believe, (sich einbilden) to imagine, (sich dünken) to presume, (meinen) to mean.

Vermei'nt, **Vermei'ntlich**, 1. *adj.* putative, presumptive (Erbe, heir), presumed, pretended (Prinz, Vater, Recht, Titel, Andacht, prince, father, right, title, devotion), supposed (Vater, father); 2. *adv.* presumptively.

Vermel'den, *v. a.* (anmelden) to announce, (unterrichten) to inform, apprise; (Nachricht geben) to send word; — Sie ihr meinen Gruß, make my compliments to her, remember me kindly to her; es ist mir vermeldet worden, I have been apprised *or* informed.

Vermel'dung, *f.* announcing; sending word; mentioning, mention, remembering.

Vermeng'en, *v.* 1. *a.* *a*) (untermischen) to mingle, blend, mix, intermix; *b*) to confound (den Unschuldigen mit den Schuldigen, the innocent with the guilty); (in Unordnung *or* unter einander bringen) to confuse (Begriffe, ideas); *fig.* Etwas mit Etwas —, to confound one thing with another; in einer Sache mit vermengt sein, to be involved in a business; 2. *refl.* (in Etwas mischen) to meddle with, to intermeddle.

Vermeng'er, *m.* (—s; *pl.* —) blender.

Vermeng'theit, *f.* promiscuousness.

Vermeng'ung, *f.* *a*) mingling, mixture; intermixture, medley; *b*) *fig.* confounding; confusion.

Vermensch'lichen, *v. a.* to humanize; to incarnate.

Vermensch'lichung, *f.* humanization; incarnation.

Vermer'ken, *v. a.* *a*) (gewahr werden) to perceive; *b*) *fig.* (nehmen, deuten) to take, interpret; *c*) (aufmerken, niederschreiben) to mark *or* note down; übel —, to take ill, to be ill pleased with, to take umbrage at.

Vermer'kung, *f.* (*pl.* —en) perceiving; taking; marking.

Vermeß'bar, *adj. & adv.* measurable, mensurable; —buch, *n. Min.* register of measurements.

Vermess'en, *v. ir.* 1. *a.* (ausmessen) to measure, measure out; (Land—) to survey; 2. *refl.* *a*) (falsch messen) to make a mistake in measuring, to measure wrong; *b*) (wagen, anmaßend sein) to dare, arrogate, presume; *c*) (feierlich betheuern) to swear highly, to protest with solemn asseverations; *d*) (ruhmreden, sich brüsten) to profess with high and boasting words.

Vermess'en, 1. *adj.* (anmaßend, kühn) daring, presumptuous, audacious, (tollkühn) temerarious, (dummdreist) fool-hardy; —er Stolz, presumptuous pride; 2. *adv.* arrogantly, presumptuously, audaciously, temerariously, *comp.* —sausrufung, *f. Min.* demand of measurement; —sschuldigkeit, *f. Min.* the bounden duty of having one's mine measured *or* surveyed; —heit, *f.* (*pl.* —en) daring; presumptuousness, presumption, audaciousness, temerity; rash action.

Vermess'entlich, *adj. vid.* Vermessen.

Vermess'er, *m.* (—s; *pl.* —) measurer, (Land—) surveyor.

Vermess'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Messen) measuring; *b*) (Land—) surveying; trigonometrische Landes) —, trigonometrical survey, (von Staatswegen) ordnance survey; *c*) (Fehler beim Messen) mistake in measuring.

Vermie'then, *v.* 1. *a.* to let (out); (auf Contract verpachten) to lease; to hire (sich, one's self); to rent; ein Zimmer —, to let a room; ein Haus zu —, a house to be let; 2. *refl.* *a*) to let; *b*) (in Dienst gehen) to go into service.

Vermie'ther, *m.* (—s; *pl.* —) **Vermie'therinn**, *f.* (*pl.* —en) hirer; letter; lessee.

Vermie'thung, *f.* (*pl.* —en) letting, leasing; hiring.

Vermie'thzettel, *m.* let.

Vermillion', *n.* vermilion.

Vermin'dern, *v. a. & refl.* to diminish (die Hitze eines Zimmers, Jemandes Ruf, Ruhm, Ansehn, Ehre, Einkommen, die Freude, the heat of a room, one's reputation, glory, authority, honour, income, joy), (von Größe, Umfang, Zahl, Länge, Zeit, Grad) to lessen; to decrease (an Zahl, die Arbeitsleute, die Zahl der Einwohner, seine Schulden, in number, the workmen, the number of inhabitants, one's debts); to reduce (um die Hälfte, die Truppen, Jemandes Verdienst *or* Lohn, den Preis, by the half, the troops, one's wages *or* salary, the price); to impair (seine Kräfte, Vermögen, Einkünfte, one's strength, estate, income), to abate; es vermindert seine Strafe, it lessens his punishment; die —de Zahl, the subtrahend; die verminderte Zahl, the minuend.

Vermin'derung, *f.* (*pl.* —en) diminution, lessening, decrease; impairing, abatement, reduction; —swort, *n. Gram.* diminutive.

Vermisch'en, *v. a.* to mix (seinen Wein, Branntwein, one's wine, brandy), to mingle, intermix, intermingle, blend; sich (fleischlich) mit einer Person —, to cohabit with a person.

Vermisch't, *adj.* mixed, mingled; miscellaneous; —e Sammlung, miscellaneous collection.

Vermisch'ung, *f.* (*pl.* —en) mixing; mixture; intermixture; die fleischliche —, carnal intercourse; —sregel, *f.* rule of alligation.

Vermiss'en, *v. a.* *a*) to miss, to feel the absence of; *b*) (bedauern) to regret; man vermißt ihn, he is missing; er wird sehr vermißt, he is much regretted.

Vermit'teln, *v. a.* to mediate, interpose, interfere, to compose a difference; (Etwas zu Stande bringen) to accommodate, to bring about.

Vermit'tels, **Vermit'telst**, *prep.* (*with gen.*) by means of, by the help of, by way of.

Vermit'telung, *f.* (*pl.* —en) mediation, interposition; (Beilegung) accommodation.

Vermit'tler, *m.* (—s; *pl.* —) **Vermit'tlerinn**, *f.* (*pl.* —en) mediator, interposer.

Vermö'beln, *v. a. fam.* (verkaufen) to sell.

Vermo'dern, *v. n.* (*aux.* sein) to moulder, decay, fall to dust; to rot.

Vermo'derung, *f.* mouldering, falling to dust; putrefaction; rotting.

Vermö'ge, *prep.* (*with genit.*) by virtue of; by dint of; in consequence of; — unserer Abrede, by virtue of what we settled, according to what we settled.

Vermö'gen, *v. ir. a.* *a*) (*gener. with an infinitive*) (fähig sein *or* im Stande) to be able, to have the power *or* the faculty (to do something); *b*) (Einfluß haben) to have influence; *c*) (Einen zu Etwas — *or* bewegen) to induce, to

prevail upon one to do; ich will thun, was ich kann und vermag, I will do all that lies in my power; ich vermochte es nicht, I was not able to perform it; Etwas bei Einem *or* über Einen —, to prevail with one, to have a power over one; viel bei Einem —, to have much influence over one; mit Bitten vermag man Nichts bei ihm auszurichten, he is not to be prevailed upon (*or* with) by entreaties; wieviel vermag er wohl (hat er im Vermögen)? what is he worth?

Vermö'gen, 1. *s. n.* (—s) *a*) (Fähigkeit) ability, power, faculty; *b*) (zeitliche Güter, Reichthum) fortune, wealth, riches, property; das ist über mein —, that surpasses my power, that is more than I can do; Alles was in meinem — ist, all that lies in my power; bewegliches —, moveable goods; viel — *or* im — haben, to be possessed of a great fortune; ein hübsches —, a pretty fortune; bares —, moneyed fortune; er hat wenig —, he has little to depend upon; er hat —, he is rich, he is a man of wealth *or* fortune; er hat zehntausend Pfund im —, he is worth ten thousand pound; das zu erwartende —, fortune in reversion; ohne —, fortuneless; 2. *in comp.* —los, *adj.* dowerless (Mädchen, girl); —sbestand, *m.* (eines Falliten) *Com.* assets; —seinziehung, *f.* confiscation (of property); —ssteuer, —stare, *f.* property-tax; —sumstände, *pl.* means, riches; —sverwalter, *m.* steward, land-steward, curator, trustee; —sverwaltung, *f.* stewardship, curatorship, trusteeship.

Vermö'gend, *adj. a*) (mächtig, stark) powerful, strong; *b*) (fähig) able; *c*) (reich) rich, opulent, wealthy.

Vermö'glich, *adj. a*) (fähig) able, (mächtig) powerful, strong, (thätig) active; *b*) (reich) wealthy.

Vermoo'sen, *v. n.* (*aux.* sein) to be overgrown with moss.

Vermor'schen, *v. n.* (*aux.* sein) to moulder, rot.

Vermör'teln, *v. a.* to plaster with mortar.

Vermum'meln, **Vermum'men**, 1. *v. a.* to muffle, mask, disguise; 2. *s. n.* mummery.

Vermum'mte, *m. & f. decl. like adj.* person disguised *or* masked, mask, masker.

Vermum'mung, *f.* masking, disguising.

Vermün'zen, *v. a. a*) (ausmünzen) to mint out, (aufmünzen) to mint up; *b*) (zu Geld verwenden) to employ (certain materials) in coining, (aus Silber &c. zu Geld münzen) to convert to coin.

Vermu'then, 1. *v. a. a*) to conjecture, suppose, presume, (sich denken) to imagine, think; *b*) (erwarten) to expect; sich Etwas —, to expect; sich Etwas — lassen, to imagine, expect; Einen —, to expect one's coming; 2. *s. n. a*) supposing, presuming, conjecturing; *b*) (Erwarten) expectation; meinem — nach, as I expected. [likely, probably.

Vermu'thlich, 1. *adj.* likely, probable; 2. *adv.*

Vermu'thung, *f.* (*pl.* —en) conjecture, supposition, presumption; (Rathen) guess; (Anschein) appearance; eine starke —, a strong presumption (gegen Jemand, against a person); —sgrund, *m.* ground of presumption.

Vernach'lässigen, *v. ir. a.* to neglect, slight; vernachlässigt, neglected (von, by).

Vernach'lässigung, *f.* (*pl.* —en) (das Vernachlässigen) neglecting; (Nachlässigkeit) neglect, slighting; (Sorglosigkeit, Unaufmerksamkeit) carelessness.

Verna'geln, *v. a.* to nail up; eine Kanone —, to nail up *or* to spike a cannon; *Mil.* to poison a piece; ein Pferd —, to prick a horse in shoeing; vernagelt (*i. e.* dumm) sein, *fig. vulg.* to be a blockhead.

Verna'gelung, *f.* nailing up.

Vernä'hen, *v. a. a*) to sew up; *b*) (Alles vernähen) to spend in sewing.

Vernä'mlichen, *v. a.* to identify.

Vernä'mlichen, *n.* (—s) identification.

Vernar'ben, *v. n.* (*aux.* sein) & *refl.* (von Wunden) to heal to a scar; vernarbt, cicatrized.

Vernar'bung, *f.* healing to a scar.

Vernar'ren, *v.* 1. *a.* (die Zeit, sein Geld) to fool *or* trifle away, to spend foolishly; 2. *n.* (*aux.* sein) (närrisch werden) to become a fool, (närrisch sein) to be a fool *or* foolish; (den Verstand verlieren) to grow out of one's wits; (außerordentlich erstaunt sein) to be surprised *or* astonished in an excessive degree; er war ganz vernarrt, he grew quite out of his wits; 2. *refl.* (sich in Etwas, Einen) to conceive a foolish *or* unreasonable partiality for a person *or* thing; to become foolishly fond of; to be infatuated.

Vernarrt', *adj.* foolishly fond, infatuated; —heit, *f.* infatuation; foolishness.

Vernasch'en, *v. a.* to lavish, spend *or* squander away in delicacies.

Vernascht', *adj. vulg.* dainty, lickerish; — sein, to love tit-bits, to love delicacies.

Verne'hmbar, *adj.* —keit, *f. vid.* Vernehmlich, Vernehmlichkeit.

Verne'hmen, *v. ir. a. a*) (hören) to hear, understand, (erfahren) to learn; *b*) (gewahr werden) to perceive, understand; (unterscheiden) to distinguish; *c*) (Einen, gerichtlich) to hear, examine, try one; ich habe Nichts davon vernommen, I have heard nothing of it; sich mit Jemandem —, to deliberate with a person, to come to an understanding; sich — lassen, to express one's self; (seine Meinung geben) to intimate, to give one's opinion; Jemanden artikelweise —, to hear one point after point.

Verne'hmen, *n.* (—s) *a*) hearing, perceiving, learning; *b*) *fig.* das gute —, good *or* friendly understanding; mit Jemandem in einem guten — stehen, to be in a good understanding with one, to agree with him; das schlechte —, misunderstanding, discord, disagreement; in schlechtem —, on bad terms, at variance; in einem heimlichen — stehen, to have a secret intelligence together; nach dem —, according to what is said, according to report.

Verne'hmlich, 1. *adj.* (hörbar) audible, perceptible; (verständlich) intelligible; (deutlich zu unterscheiden) articulate, distinct, clear; 2. *adv.* audibly, perceptibly; distinctly; clearly; — sprechen, to speak intelligibly *or* audibly.

Verne'hmlichkeit, *f.* (Hörbarkeit) audibleness; (Verständlichkeit) intelligibleness; perceptibility; *b*) (Deutlichkeit) articulateness.

Verne'hmung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Hören) hearing; (das Ausfragen, gerichtliche —) interroga-

ion, questioning, examination, trial; *b*) *vid.* Bernehmen, *n.*; *comp.* –sbericht, *m.* process verbal, report of the examination; –sschrift, *f.* protocol.

Vernei'gen, *v. refl.* to bow, to make a courtesy; sich tief –, to make one's best bow.

Vernei'gung, *f.* (*pl.* –en) bow, courtesy.

Vernei'nen, *v. a.* to answer in the negative; (leugnen) to deny; (widerrufen) to unsay, gainsay, disown; –d, *p. a.* negative; er gab eine –de Antwort, he answered negatively.

Vernei'nlich, *adj.* negative.

Vernei'nung, *f.* (*pl.* –en) negation, denial, unsaying, disowning, negation; zu einer – gehörig, negatory; *comp.* –ssatz, *m.* negative sentence *or* clause; –swort, *n.* negative.

Verneu'en, **Verneu'ern**, *v. a. vulg.* to renew.

Vernicht'bar, *adj.* annihilable.

Vernich'ten, *v. a. a*) (zu Nichts machen, unwirksam machen) to annihilate (die chemische Anziehung, die Welt, ein Reich, einen Wald, the chemical attraction, the world, an empire, a forest), (zerstören) to destroy (eine Stadt, Festung, Armee, seine Gesundheit, schädliche Thiere, die Saat, einen Plan, eine Theorie, Jemandes Hoffnung, a city, fortress, an army, one's health, noxious animals, the seed, a plan, theory, one's hope), to undo; *b*) to annul (ein Gesetz, einen Contract, ein Testament, a law, contract, will), to disannul (ein Gesetz, eine Ordonnanz, a law, an ordinance), to nullify, to break (Gesundheit, Schönheit, Freiheit, health, beauty, liberty), to make void (ein Gesetz, a law); *c*) to amortize (ein Lehen, a fief); (abschaffen) to abolish, abrogate; Jemandes Hoffnung –, to disappoint.

Vernich'ter, *m.* (–s; *pl.* –) **Vernich'terinn**, *f.* (*pl.* –en) annihilator; destroyer, annuller.

Vernich'tung, *f. a*) (Zerstörung) annihilation, destruction; *b*) (Abschaffung) annulling, abolishment, abrogation; –sclausel, *f.* derogatory clause.

Vernie'dlichen, *v. a.* to embellish.

Vernie'ten, *v. a. a*) to rivet, clinch; *b*) to convert into a rivet.

Vernie'tung, *f.* riveting, clinching.

Vernun'ft, 1. *s. f.* (*Phil. the highest faculty of the soul, the faculty of concluding; right use of understanding*) reason; (*in common parlance for* Urtheilskraft, Sinn, Verstand) judgment, sense, understanding; (NB. – and Verstand *though being not synonymous words are notwithstanding commonly used indiscriminately as such, and the German – has as wide a signification as the English* „reason"); die gesunde –, common sense; – gebrauchen, to hear reason, to use discretion; bei guter – sein, to be in one's (right) senses; wider die gesunde – handeln, to bid defiance to common sense; – annehmen, to hear reason; Einen zur – bringen, *vulg. & fam.* to correct one by harsh treatment; die Jahre der – erreichen, to arrive at the years of discretion; die Stärke der –, the force of reason; der – gemäß, according to reason; der – zuwider, contrary to reason; das geht über die –, that is beyond the reach of reason; 2. *in comp.* –ähnlich, *adj.* analogous to reason; –ähnlichkeit, *f.* analogy to reason; –begabt, *adj.* endowed with reason; –begriff, *m.* idea (*Phil. opp. to a conception belonging to the understanding*); –beweis, *m.* proof founded upon reason; –erklärung, *f.* explanation deduced from *or* founded on reason; –fähig, *adj. & adv.* capable of reason; –forscher, *m.* philosopher; –forschung, *f.* philosophical research; –gebrauch, *m.* use of one's reason; –gemäß, *adj.* according to reason; –gesetz, *n.* law of (founded upon) reason; –glaube *m.* rational belief; –grund, *m.* ground *or* argument of reason; –grundsatz, *m.* principle founded upon reason; –heirath, *f.* marriage prompted by reason; –kraft, *f.* faculty of reason; –kraut, *vid.* Verstandkraut; –lehre, *f.* logic, dialectic, art of reasoning; –künstler, –lehrer, *m.* logician; –los, 1. *adj.* reasonless, irrational; 2. *adv.* irrationally; –losigkeit, *f.* reasonlessness, want of reason; –mäßig, 1. *adj.* agreeable to reason, reasonable, rational; 2. *adv.* reasonably, rationally; –mäßigkeit, *f.* reasonableness, rationalness; –predigt, *f.* sermon not founded on revealed religion; –recht, *n.* law of reason, law of nature; –religion, *f.* natural religion; –schluß, *m.* syllogism; –sittenlehre, *f.* moral philosophy; –thier, *n.* man; –wahrheit, *f.* truth founded on, taught *or* proved by reason; –weise, *m.* philosopher; –wesen, *n.* rational being; –widrig, *adj.* contrary to reason; absurd; –wissenschaft, *f.* philosophy.

Vernünftelei', *f.* (*pl.* –en) too subtle reasoning, subtlety.

Vernün'fteln, *v. n.* (*aux.* haben) to reason too nicely *or* subtilely, to subtilize; 2. *s. n. vid.* Vernünftelei.

Vernün'ftig, 1. *adj. a*) (vernunftbegabt, der Vernunft gemäß) rational (Geschöpf, Wesen, Mann, Methode, Schluß, Aufführung, creature, being, man, method, conclusion, conduct); *b*) reasonable (Mann, Volk, Gesetz, man, people, law); *c*) (klug, umsichtig) sensible, judicious, discreet, prudent; ein –es Wesen, a rational being; ein –er Mann, a reasonable man, a man of sense; eine –e Antwort, a judicious reply; zu –en Jahren kommen, die –en Jahre erreichen, to arrive at the years of discretion; 2. *adv.* rationally; reasonably; judiciously, discreetly, prudently; – reden, to speak reason, to talk sense; – handeln, to act according to reason.

Vernün'ftigen, *v. a.* (vernünftig machen) to make reasonable.

Vernün'ftigkeit, *f. a*) rationality; *b*) reasonableness.

Vernün'ftler, *m.* (–s; *pl.* –) *cont.* subtle reasoner, one that uses subtleties.

Vernün'ftlich, (*l. u.*) *adj. & adv.* by the use of reason, by way of reason.

Vernütz'en, *v. a.* (verbrauchen) to wear out *or* consume by use.

Verö'den, *v.* 1. *a.* (wüste legen) to lay waste, to desolate; 2. *n.* (*aux.* sein) (wüste werden) to grow waste *or* desolate, to become desert.

Verö'dung, *f.* (*pl.* –en) desolation, devastation; depopulation.

Veroffenba'ren, *v. a.* to reveal, *vid.* Offenbaren.

Veröf'tern, *v. a.* to repeat frequently.

Verö'fterung, *f.* frequent repeating; —swort, *n.* frequentative.

Verö'len, *v. a.* to oil.

Vero'nikawurz, *f. Bot.* common arum, wake-robin, cuckoo-pintle, lords and ladies, ramp (*Arum maculatum — L.*).

Verord'nen, *v. a. a*) (anordnen, verschreiben) to order, prescribe (Gesetze, *Med.* Medizin, Lebensweise, laws, physic, diet); *Med.* to administer, order; *b*) (bestimmen, einrichten) to institute; *Law.* to decree, enact; *c*) (Einen zu Etwas, zu einem Amte) to ordain, nominate, appoint; verordnet sein, to be instituted.

Verord'nete, *m. decl. like adj.* person appointed *or* ordained to any charge *or* office; commissary.

Verord'nung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Befehl) order; (ministerielle) ordinance; (ärztliche) prescription; *b*) (das Verordnen) ordaining, ordination; (Anstellung) appointment; *c*) (päpstliche, kirchliche, kanonische, papal *or* pontifical, ecclesiastical, canonical) institution; —smäßig, *adj. & adv.* according to order.

Verpach'ten, *v. a.* to farm, rent; to let out, let by lease, to lease.

Verpach'ter, *m.* (—s; *pl.* —) lessor.

Verpach'tung, *f.* (*pl.* —en) leasing, farming.

Verpack'en, *v. a. a*) (einpacken) to pack up; *b*) (das Packmaterial verbrauchen) to consume in packing; *c*) (beim Packen einbüßen) to lose by packing.

Verpallisadi'ren, *v. a.* to palisade.

Verpallisadi'rung, *f.* (*pl.* —en) palisading.

Verpan'zern, *v. a.* to arm with a coat of mail, to cover with a coat of mail.

Verpa'pern, *v. a. vulg.* to prattle away.

Verpap'pen, *v. a. a*) (zum Pappen verbrauchen) to consume in pasting; *b*) (zupappen, überpappen) to paste over *or* up.

Verpasch'en, *v. a.* to lose at dice.

Verpass'en, *v. a.* (durch Verzögerung einbüßen) to lose by delay, to let slip; *Gam.* (bei einigen Kartenspielen, at certain games at cards) to pass; die Zeit —, to miss the clock; er hat die Fluth verpaßt, he has lost the tide.

Verpech'en, *vid.* Verpichen.

Verpei'len, *v. a. T.* to sound (a depth).

Verperso'nen, **Verpersö'nlichen**, *v. a.* to personify.

Verpest'en, *v. a.* to infect, poison.

Verpet'schaften, **Verpetschie'ren**, *v. a. vulg.* to seal up.

Verpfä'hlen, *v. a.* to pale, empale, palisade.

Verpfä'hlung, *f.* paling, empaling, palisado.

Verpfän'den, *v. a.* to pawn, pledge; (als Pfand einsetzen) to engage, mortgage, give in mortgage; seine Kleider —, to pawn one's clothes; seine Ehre —, to pledge one's honour; gegenseitig —, to interpledge.

Verpfän'der, *m.* (—s; *pl.* —) one who pawns, *or* pledges; mortgager.

Verpfän'dung, *f.* (*pl.* —en) pawning, pledging; mortgaging.

Verpfeff'ern, *v. a. a*) (zu stark pfeffern) to pepper too much; Jemandem die Lust —, *fig. vulg.* to spoil, mar one's mirth; *b*) *vulg.* to overcharge (of goods).

Verpflan'zen, *v. a.* to transplant; to replant (Bäume, trees).

Verpflan'zer, *m.* (—s; *pl.* —) transplanter.

Verpflan'zung, *f.* (*pl.* —en) transplanting, transplantation.

Verpfle'gen, *v. a.* (Sorge tragen für) to take care of, (versorgen, unterhalten) to maintain, provide for; to tend, nurse (einen Kranken, a sick person), (ernähren) to feed, foster.

Verpfle'ger, *m.* (—s; *pl.* —) **Verpfle'gerinn**, *f.* (*pl.* —en) provider, maintainer; fosterer.

Verpfle'gung, *f.* (*pl.* —en) providing for, care (of), maintenance; nursing, tending; *comp.* —samt, *n.* office for the support of the poor; —sgeld, *n.* expense of supporting *or* maintaining any one; —shaus, *n.* hospital; —skosten, *pl.* expenses of keep, of board; —ssteuer, *f.* tax for the subsistence of troops; —swesen, *n.* every thing relating to the support, maintenance, subsistence.

Verpflich'ten, *v. a. a*) (Einem zu Etwas) to bind by duty, to engage, oblige; *b*) (zu Etwas verbindlich machen) to oblige, lay under an obligation; *c*) (durch Eid binden) to bind by an oath, (in Eid und Pflicht nehmen) to swear, swear in; verpflichtet sein, to be bound, beholden *or* obliged to ...; sich zu Etwas —, to engage one's self to something; durch frühere Verträge —, to preengage; —d, *adj.* obligatory; —de, *m. decl. like adj.* obliger.

Verpflich'tet, *p. a.* bound (zu Dankbarkeit, in gratitude), obliged; — e, *m.* (*pl.* —n) he who is obliged, obligee, sworn.

Verpflich'tung, *f.* (*pl.* —en) obligation, duty, engagement; eine — eingehen, to enter into an engagement; nach kindlicher —, in filial obligation; die feierliche —, obtestation; —sschein, *m. Germ. Hist.* charter of reversals.

Verpflö'cken, *v. a.* to pin up, peg up.

Verpfrün'den, *v. a.* to confer a benefice, to provide with a benefice *or* prebend.

Verpfusch'en, *v. a.* to bungle, spoil.

Verpich'en, *v. a.* to pitch, stop with pitch; die Nathen —, *Mar.* to pitch the seams.

Verpicht', *adj.* (begierig) bent upon, eager; auf Etwas — sein, to be set upon a thing.

Verpich'ung, *f.* pitching up.

Verpläm'pern, *v.* 1. *a. a*) (verschütten) to spill; *b*) (mit Spielereien, auf thörichte Weise verderben) to trifle away, to waste foolishly *or* awkwardly; 2. *refl. vulg.* (von Frauenzimmern) to get into a scrape, to make a foolish engagement (with a woman); *vulg.* (schwanger werden) to get big with child without being married.

Verplap'pern, *vid.* Verplaudern. [*vid.* Ety. R.]

Verplatz'en, *v. a.* to puff away, to consume (Pulver, powder).

Verplau'dern, *v. a. a*) to prattle away (die Zeit, time); *b*) (ausplaudern, *vulg.* klatschen) to blab out, babble out, (verbreiten) to divulge.

Verplem'pern, *vid.* Verplämpern.

Verpö'nen, *v. a.* to repudiate; *fam.* to scout.

Verpö'nt, *p. a.* repudiated, scouted.

Verprass'en, *v. a.* to squander, dissipate (in luxury and excess.)

Verprass'er, *m.* (—s; *pl.* —) lavish person, spendthrift, squanderer.

Verprovianti'ren, *v. a.* to provide, supply with provisions, to provide.

Verprovianti'rung, *f.* providing, supply of provisions.

Verprozessi'ren, *v. a.* to squander in law-suits.

Verprü'geln, *v. a.* to cudgel away.

Verpu'dern, *v. a. a*) to consume powdering; *b*) to powder over, to cover with powder.

Verpuff'en, *v.* 1. *a. & n.* (*aux.* haben) *Chem.*

to detonize, decrepitate, detonate, explode; 2. a) fig. (durch Nachlässigkeit verlieren) to lose by carelessness and imprudence; 3. refl. (Fehler or [vulg.] Pudel machen) to make a blunder, to blunder, blunder out.
Verpuff'ung, f. (pl. —en) Chem. detonation, decrepitation; fulmination.
Verpul'vern, v. a. to convert to powder; (Geld) to lose or spend money in speculating.
Verpup'pen, v. refl. Nat. to change into a chrysalis, to undergo the chrysalis or pupachange. [pupacase.
Verpup'pung, f. pupachange; —sgehäuse, n.
Verpur'ren, v. a. to stop.
Verpu'sten, v. n. (aux. haben) & refl. vulg. to recover breath.
Verquakeln, v. a. to squander, dissipate.
Verqual'men, v. a. to evaporate; to smoke away. [with couch-grass.
Verqueck'en, v. n. (aux. sein) to be overgrown
Verquell'en, v. ir. n. (aux. sein) to swell up, to be warped by moisture.
Verquick'en, 1. v. a. Min. to amalgamate; 2. s. n. Verquick'ung, f. amalgamation.
Verqui'sen, Verquist'en, v. a. provinc. to scatter; to squander.
Verrai'nen, v. a. to border by a ridge of turf.
Verram'men, Verram'meln, v. a. to ram up; to block up, to barricade.
Verran'zen, v. a. to derange, to tumble about.
Verra'sen, v. 1. a. (in Raserei or Liederlichkeit verthun) to waste in madness, to give to debauchery; 2. n. (aux. sein) (mit Rasen überwachsen) to overgrow with grass.
Verra'th, m. (—es) treason; (Treulosigkeit) treachery, perfidy.
Verra'then, v. ir. a. a) to betray; b) fig. (kundgeben, anzeigen) to bespeak; c) fig. (enthüllen, zeigen) to betray, show, discover; sich selbst —, to betray one's self; to commit one's self; durch ein Erröthen die geheime Neigung des Herzens —, (n.) to disclose a secret passion in the breast; es verräth eine Meisterhand, it bespeaks the hand of a master.
Verrä'ther, m. (—s; pl. —) betrayer; traitor.
Verrätherei', f. (pl. —en) treason, treachery, perfidy.
Verrä'therinn, f. (pl. —en) traitress.
Verrä'therisch, 1. adj. a) treasonable (Worte, Gedanken, words, thoughts); treacherous (Blicke, Lache, looks, laugh), traitorous (Handlung, action); b) (treulos) perfidious, faithless, (falsch) false; 2. adv. treacherously, traitorously; perfidiously, faithlessly, falsely; — handeln, to act perfidiously.
Verrau'chen, 1. v. n. (aux. sein) a) to exhale, evaporate; b) fig. (von Leidenschaften) to settle cool; 2. s. n. Verrau'chung, f. exhalation, evaporation; (der Leidenschaft, Hitze) cooling.
Verräu'chern, v. 1. a. (Alles aufräuchern) to consume in fumigation; 2. n. (aux. sein) räucherig werden) to become smoky. [covered.
Verrau'cht, Verräu'chert, adj. smoky, smoke-
Verräu'men, v. a. to misplace, mislay, to put out of the way.
Verräu'mung, f. misplacing.
Verrau'schen, v. n. (aux. sein) a) (aufhören zu rauschen) to cease roaring or sounding; b) (mit Geräusch verschwinden) to depart, to pass away, vanish or disappear with a loud noise.
Verrech'nen, v. 1. a. (mitberechnen) to bring into the account, to reckon up; 2. refl. (falsch rechnen) to misreckon, to make a mistake or to be mistaken (in one's account); hierin hat er sich verrechnet, he is wrong in this calculation or reckoning.
Verrech'ner, m. (—s; pl. —) book-keeper, accountant.
Verrech'nung, f. (pl. —en) a) (das mitberechnen) reckoning up; b) (Rechnungsfehler) misreckoning, error (in reckoning).
Verrech'ten, v. a. a) (sein Geld &c. durch Prozessiren verthun) to spend in law-suits; b) provinc. (Steuern bezahlen) to pay duty.
Verreck'en, v. n. (aux. sein) vulg. to die; ein verrecktes Thier, a morkin.
Verre'den, v. 1. a. (Etwas nicht wieder zu thun schwören) to forswear, abjure, to renounce by a vow; das Spiel —, to vow never to play again; 2. refl. (im Sprechen irren) to make a mistake (in speaking).
Verre'gnen, v. impers. to cease raining.
Verrei'ben, v. ir. a. a) (hinreichend zerreiben) to grind sufficiently; b) (zum Zerreiben verbrauchen) to consume in grinding; c) (durch Reiben verderben, verringern) to waste, diminish by rubbing; d) (aus- or weg-reiben) to remove by rubbing, to rub out.
Verrei'chen, v. a. vulg. to strike (a blow).
Verrei'sen, v. 1. n. (aux. sein) (eine Reise machen) to go a journey, to travel; (fortreisen) to set out; nach einem Orte —, to take a journey to a place; 2. a. (sein Vermögen &c.) to spend in traveling; 3. s. n. a) setting out, taking a journey; b) spendig in traveling.
Verrei'sern, v. a. to cover with twigs.
Verrei'ßen, v. ir. a. a) (in Stücken reißen) to rend, tear in pieces; b) (aufnützen, abnützen) to wear out.
Verrei'ten, v. ir. 1. a. a) (sein Geld) to spend in riding; b) (durch Reiten heilen) to cure by riding; eine Krankheit —, to ride down a disease; 2. refl. (auf falschen Wegen reiten) to miss one's way on horseback.
Verrei'zen, v. a. to tempt to something wrong.
Verrenk'en, v. a. Surg. to dislocate, wrench, sprain, strain, over-strain, luxate.
Verrenk'ung, f. (pl. —en) Surg. dislocation; (einfache) exarticulation; spraining; wrenching.
Verren'nen, v. ir. 1. a. (Einem den Weg) to bar, cross, traverse or stop one's passage; 2. refl. (weit or falsch laufen) to run too far or wrong.
Verrich'ten, v. a. to do, perform (einstweilen or interimistisch, vicariously), to accomplish, execute, dispatch, (sich einer Sache entledigen) to acquit one's self of ...; ich habe zu —, I have business; sein Gebet —, to say (or be at) one's prayers; die Trauung —, to celebrate the nuptial ceremony; seine Nothdurft —, to ease nature.
Verrich'tung, f. a) (das Verrichten) doing, performance, execution; (Vollendung, Ausführung) achievement; b) (pl. —en) (Geschäft) business, affair, occupation, function (Med. des Gehirns, of the brain); in —en sein, to have

business, to be occupied; ich wünsche gute —, I wish you good success.

Verrie'chen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) & *refl.* to lose the smell and strength; (schaal werden, von Wein *ꝛc.*) to pall, to grow vapid.

Verrie'geln, *v. a.* to bolt, bar.

Verrie'gelung, *f.* barring, bolting.

Verrie'seln, *v. n.* (*aux.* sein) to ripple, flow away.

Verrin'den, *v. a.* to incrust.

Verrin'dung, *f.* incrustation.

Verring'ern, *v. a.* to diminish, lessen, impair, abate, reduce, decrease, *conf.* Vermindern.

Verring'erung, *f.* (*pl.* —en) diminution, abatement, reduction.

Verrin'nen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to run off *or* out; to pass away; to elapse.

Verröch'eln, *v.* 1. *a.* to breathe out with a rattling in the throat; 2. *n.* (*aux.* haben) to cease rattling, to expire.

Verrol'len, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to cease rolling (vom Donner, of thunder), (wegrollen) to roll away; *b*) (vergehen, verstreichen) to pass away, elapse.

Verrost'en, *v. n.* (*aux.* sein) to rust; trocken —, to dry-rot; 2. *s. n.* **Verrost'ung**, *f.* rusting.

Verrot'ten, *v. n.* (*aux.* sein) to rot, putrify, moulder.

Verrucht', 1. *adj. a*) (ruchlos) nefarious, (höchst lasterhaft) most vicious, (schändlich, niederträchtig) infamous, atrocious; *b*) (gottlos) godless; (höchst böse, lasterhaft) wicked, abandoned; 2. *adv.* nefariously, infamously, wickedly; ein —er Mensch, a reprobate, profligate; im höchsten Grade —, hellish; —heit, *f.* nefariousness, infamy; atrocity; wickedness.

Verrück'en, *v. a. a*) (von seiner Stelle wegrücken) to put *or* move out of its place; (aus der Lage bringen) to dislocate, displace; *b*) (vorwärtsrücken) to move forward, to remove; *c*) (stören) to disturb, derange (der Verstand, the mind); Einem das Ziel, (Concept) den Plan —, to disturb a person in his designs and projects; to disappoint *or* frustrate one's design; Einem den Verstand, den Kopf —, to turn one's head, to set one's head whirling, to derange one's mind, to unsettle one's brains.

Verrückt', *adj.* (verwirrt) deranged in the mind; crazed, (*an. fam.* unsinnig, nicht recht gescheut) mad (Unternehmung, Aufführung, Forderung, undertaking, demeanour, demand), out of one's wits; ein —er, a madman; halb —, half-brained; — werden, to go, grow, become *or* run mad; Einen — machen, to make one run mad, to drive one mad; man muß — sein dieses nicht anzunehmen, one must be mad no to suppose that; —heit, *f.* (*pl.* —en) *a*) madness, crazedness; *b*) (verrückte Handlung) foolish action.

Verrück'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) moving out of its place, derangement; removing, dislocation; *b*) *fig.* madness, crazedness.

Verru'f, *m.* (—es) ill name; in — erklären, to declare infamous; *Ac. cant-s.* einen Studenten *or* Studio in — erklären, to pronounce a student unworthy of this name, till he repairs his honour by way of single combat; ein Wirthshaus, eine Stadt, ein Theater, eine Universität in — erklären, to declare that a tavern, town, playhouse, university is not to be frequented by students without their being infamous.

Verru'fen, *v. ir. a. a*) (in schlechten Ruf bringen) to bring into bad repute, to decry, to cry down; *b*) (von Münzen, of coins) to declare of less value, to decry, depreciate.

Verru'fen, *adj.* (üblen Ruf habend, berüchtigt) defamed, ill-renowned, (offenkundig) notorious; (im Werthe herabgesetzt) depreciated.

Verru'fung, *f. a*) (das Verrufen) decrying, crying down; (Herabsetzung) depreciation; *b*) (übler Ruf) disgrace, bad renown.

Ve'rs, *m.* (—es; *pl.* —e) verse; strophe, stanza; —e machen, to make verses, to versify; in —e bringen, to versify; in —en erzählen, to relate in verse; *comp.* —art, *f.* sort, species of verse *or* metre; —bau, *m.* versification; —künstler, *m.* versifier; —macher, *m.* verse-maker, versifier; —macherei, *f. cont.* mechanical business of making verses; —maß, *n.* metre, measure; —messung, *f.* scanning; —satz, *m.* stanza, strophe; —wuth, *f.* rage for scribling verses, metromania.

Versä'en, *v. a. a*) (aufsäen, den ganzen Vorrath, zur Saat verbrauchen) to consume in sowing; *b*) (einen Weg *ꝛc.* besäen) to sow up, to stop up by sowing on; falsch säen, to sow wrong.

Versa'gen, *v.* 1. *a. a*) (abschlagen) to deny, refuse; *b*) (sich versprechen, zum Tanze *ꝛc.*) to engage, promise; ich bin schon versagt, I am already engaged; 2. *n.* (*aux.* haben) (von Gewehren, of a gun) to miss fire; to flash in the pan; *fig.* (verunglücken, fehlschlagen) to fail; das Gewehr versagte, the gun missed fire, *Mil.* the gun flashed in the pan, the gun did not explode; 2. *s. n. a*) (Abschlagen) refusing; *b*) (von Gewehren) flashing in the pan; *c*) (das sich versprechen) engaging.

Versa'gung, *f. a*) (Abschlag) denial, refusal; *b*) (versprochen sein) engaging.

Versa'lbuchstabe, *m.* (—n; *pl.* —n) *Typ.* initial *or* capital letter.

Versal'zen, *v. a. a*) (zu stark salzen) to salt too much, to over-salt; *b*) (*fig.* verbittern) to spoil, embitter; Einem die Lust —, to spoil one's pleasure.

Versal'zung, *f. a*) over-salting; *b*) (*fig.* Verbitterung) spoiling, embittering.

Versam'meln, *v. a.* & *refl.* to assemble (die Landstände, das Parlament, Truppen, eine Menge Volks, the states, parliament, troops, a crowd of people), to meet (nur *refl.*), to gather (eine Menge, a crowd), to congregate, convene (beide Kammern, die Actionärs, both houses, the shareholders); to rally (die zerstreuten Truppen, the dispersed troops); zu seinen Vätern versammelt werden, *fig.* to be gathered to one's fathers.

Versam'mler, *m.* (—s; *pl.* —) assembler.

Versam'mlung, *f.* (*pl.* —en) (Zusammenkunft mehrerer *or* vieler Personen) meeting, (Gesellschaft zum Vergnügen) assembly; (große politische, bes. von Abgeordneten) congregation; (auch geistliche) convention; (nur bei. der Geistlichkeit) convocation; (der Bischöfe) council

- des Handelsstandes, commercial meeting; b) das Versammeln) assembling, convening, gathering; *comp.* —shaus, *n.* meeting-house; —sort, *m.* meeting-place; —ssaal, *m.* meeting-hall; —stag, *m.* day of assembly; —szeit, *f.* time of meeting.

Versan'den, *v.* 1. *a.* (mit Sand bedecken) to cover *or* stop up with sand; 2. *n.* (*aux.* sein) & *refl.* (von Häfen, Flüssen &c.) to be filled *or* covered with sand.

Versandt', *p. p. vid.* Versenden. [with sand.

Versan'dung, *f.* (*pl.* —en) filling *or* covering

Versatz', *m.* (—es) *a*) (das Versetzen, Verpfänden) pawning, mortgaging; *b*) (das Pfand) pawn, pledge; *c*) *T.* (Zusatz) alloy, mixture of metals; *comp.* —amt, —haus, *n.* (Leihhaus) house for pawning.

Versäu'bern, *v. a.* to make neat, to polish.

Versau'en, *v. a. vulg.* to spoil by uncleanliness, to dirty, soil.

Versau'ern, *v. n.* (*aux.* haben) (sauer werden) to sour, to grow crabbed; (verbittern) to spoil.

Versäu'ern, *v. a. a*) (zu sauer machen) to sour too much, to make too acid; *b*) *fig.* to sour, embitter, to make dissatisfied.

Versäu'erung, *f.* souring; over-souring.

Versau'fen, *v. ir.* 1. *a. vulg.* to squander away with drinking, to drink up; den Verstand —, *vulg.* to injure one's reason by drinking too much spirits; 2. *n.* (*aux.* sein) *provinc.* (ertrinken) to be drowned.

Versäu'fen, *v. a. vid.* Ersäufen.

Versau'gen, *v. a. a*) (aufsaugen) to suck off, to absorb; *b*) (durch Saugen verderben) to waste by sucking.

Versäu'men, *v. a*, to neglect (eine Gelegenheit, seine Geschäfte, an opportunity, one's affairs), (nicht hinnehmen) to slight, (verlieren), to lose, miss (eine Gelegenheit, sein Glück, an opportunity, one's happiness), to let slip (den günstigen Augenblick, the favourable moment).

Versäu'mniß, *f.* & *n.* (—sses; *pl.* —sse) **Versäu'mung**, *f.* (*pl.* —en) *a*) neglect, neglecting; (Verlust durch —) loss occasioned by neglect.

Versäu'seln, *v. n.* (*aux.* sein) to whistle away.

Versau'sen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (fortsausen) to rush off; *b*) to abate (von Stürmen, said of storms).

Verschach'ern, *v. a. cont.* (especially of Jews) to hawk, sell.

Verschaf'fen, *v. a.* (Einem Etwas) *a*) to procure, furnish with, to supply, provide, find; *b*) to create, produce; Einem Recht —, to get justice done to one; sich —, to obtain, acquire; ich kann es nicht so wohlfeil —, I cannot afford it so cheap, *vid.* Zutritt.

Verschaf'fung, *f.* procuring, supplying, procurement.

Verschä'kern, *v. a.* to joke, play away.

Verschä'l, *m. provinc. a*) difference, petty quarrel; *b*) opinion.

Verscha'len, **Verschä'len**, *v.* 1. *a.* (mit Schale versehen) to furnish with a shell *or* cover; (von Messern, of knives) to furnish with handles; 2. *n.* (*aux.* sein) (schal werden) to fade, to pall.

Verschal'len, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (vom Schalle, sound) to die away; to cease sounding; *b*) (verschwinden) to vanish, disappear, *vid.* Verschollen.

Verschal'men, *v. a. T.* to fasten (the hatches).

Verscha'lung, *f.* furnishing with a shell *or* cover, with a handle (von Messern, of knives); —sstützen, *pl. Carp.* ashlering.

Verschämt', 1. *adj.* (schüchtern) bashful; (blöde) shamefaced; (bescheiden) modest; 2. *adv.* bashfully, shamefacedly, modestly; — aussehen, to look small; —heit, *f.* bashfulness; shamefacedness, modesty.

Verschän'den, *v. a. vid.* Schänden. [barricade.

Verschan'zen, *v. a.* to intrench, fortify, mound,

Verschan'zung, *f.* (*pl.* —en) intrenching, intrenchment, fortification; — zur Bedeckung eines Grabens, *Fort.* envelope; eine — aufwerfen, to make *or* throw up an intrenchment; *comp.* —skrieg, *m.* war of intrenchments; —kunst, *f.* art of throwing up intrenchments.

Verschär'fen, *v.* 1. *a.* to heighten, to render more severe; 2. *refl.* to become more acute.

Verschar'ren, 1. *v. a.* to hide in the ground by scratching; (einscharren, vergraben) to bury, inter, earth; 2. *s. n.* burying, interring.

Verschat'ten, *v. a. a*) to obscure, darken, shade; *b*) *Paint.* to blend colours.

Verschäu'men, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to cease foaming; *b*) to evaporate.

Verschei'den, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (sterben) to expire, decease, die; 2. *s. n.* expiring, decease, death.

Verschei'nen, *v. ir. n. provinc. a*) (aufhören zu scheinen) to cease shining; *b*) (verstreichen, von Zeit) to elapse; die verschienene Woche, the last week.

Verschenk'en, *v. a. a*) to give away, to bestow upon; *b*) (*commonly* schenken) to sell, retail (Bier, Branntwein, beer, liquor).

Verschenk'ung, *f. a*) giving away, donation; *b*) selling (Branntwein, liquors).

Verscher'bung, *f. Mar.* tabling.

Versche'ren, *v. ir. a. a*) (scheren, Haare schneiden) to shear, clip; *b*) (durch Scheren verderben) to spoil in shearing.

Verscher'zen, *v. a. a*) (die Zeit) to pass with trifles, to trifle away; *b*) *fig.* (durch Nachlässigkeit verlieren) to forfeit, to lose by one's own fault *or* neglect; 2. *s. n. a*) trifling away; *b*) *fig.* forfeiting.

Verscher'zung, *f.* trifling away; (Verlust) loss.

Verscheu'chen, *v. a.* (Vögel &c.) to scare, fright away (Alles von sich, every one from one's self), to thrive away.

Verschick'en, *v. a.* to send away, to transport.

Verschick'ung, *f.* (*pl.* —en) sending away, transportation.

Verschie'ben, *v. ir.* 1. *a.* (von seinem Platze wegschieben) to move out of its place, to shift; (aus seiner Lage bringen) to dislocate, displace, dislodge, remove; *b*) *fig.* (aufschieben, ein Geschäft &c.) to defer, delay, put off, postpone, procrastinate; 2. *refl.* to shift, get out of its place; verschoben, *p. a. Typ.* displaced (Buchstabe, Form, letter, matter); 3. *s. n. a*) moving out of its place; *b*) *fig.* delay, procrastination; — des Parlamentes, prorogation of the parliament.

Verschie'ber, *m.* (—s; *pl.* —) procrastinator.

Verschie'bung, *f.* *a)* (von der Stelle) shifting, moving out of its place, (das aus der Lage bringen) dislocation; *b)* (das Aufschieben) deferring, delay.

Verschie'den, 1. *p. p. of* Verscheiden, *qv.*; 2. *adj.* *a)* (unterschieden) different (Verhältnisse, proportions), (unähnlich) differing; *b)* (mancherlei, mehrere) various (Lesearten, readings), sundry (Artikel, Waaren, Gründe, articles, goods, reasons); several (Orte, Personen, places, persons); diverse (von einander, from another); die Anlagen sind —, dispositions differ; auf —e Art, in (at) a different manner; —e Nationen haben —e Sitten und —e Gebräuche, different nations have different manners and different customs; vier —e Armeen, four several armies; 3. *adv.* *a)* differently; *b)* variously, severally; — sein, to vary (in Größe und Form, in size and shape); 4. *in comp.* —artig, *adj.* of different species, heterogeneous, different; —artigkeit, *f.* difference of species, heterogeneousness; —förmig, *a.* difform.

Verschie'denheit, *f.* (*pl.* —en) *a)* difference; *b)* diversity, variety.

Verschie'dentlich, *adv.* differently, severally; *vulg.* several times.

Verschie'nen, *v. a.* to furnish with bands, rails; ein Rad —, to rim a wheel.

Verschie'ß, *m. T.* diminution *or* fading of colours.

Verschie'ßen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) to fade, go (von Farben, of colours); 2. *a.* *a)* (wegschießen) to shoot away, (die Munition) to exhaust *or* spend in shooting; *b)* (falsch schießen) to shoot in a wrong manner; *c)* *Paint.* to diminish the strength of colouring according to the rules of perspective; to degrade; *d)* *Typ.* to impose wrong; er hat sein Pulver verschossen, *fig.* he has exhausted his stock; 3. *refl.* *a)* (sich im Schießen irren) to mistake in shooting; *b)* (sich überschießen) to overshoot one's self; sich im Geldzählen —, to miss in telling money; sich verschossen haben *or* verschossen sein, to be over head and ears in love (in, with), to make an imprudent engagement with a woman; verschossen, *p. a.* *Nat.* discoloured, faded; 4. *s. n.* losing colour.

Verschif'fen, *v. a.* to ship, export in ships; verschifft, *p. a.* shipped; Güter zum —, goods to be shipped.

Verschif'fung, *f.* shipment, exportation; *comp.* —sgewicht, *n.* shipping weight; —sspesen, *pl.* shipping expenses; —szeit, *f.* shipping time.

Verschil'fen, *v.* 1. *a.* (mit Schilf bedecken *or* stopfen) to cover *or* stop up with rush or reed; 2. *n.* (*aux.* sein) (mit Schilf überwachsen) to be grown over with reeds.

Verschim'meln, *v. n.* (*aux.* sein) to mould, get mouldy; **Verschim'melt**, *adj.* moulded, mouldy.

Verschim'mern, *v. n.* to fade, to grow pale (said of the stars &c.).

Verschim'pfen, *v. a.* *a)* (beschimpfen) to disgrace, insult; *b)* (verderben, entstellen) to spoil, disfigure.

Verschim'pfung, *f.* disfiguring, disfiguration.

Verschin'deln, *v. a.* to shingle (ein Dach, a roof).

Verschiß', *Ac. cant. vid.* Verruf.

Verschlach'ten, *v. a.* to slaughter (viel Vieh, much meat).

Verschlack'en, *v. a.* to make scorious, to convert into dross.

Verschlack'ung, *f.* scorification.

Verschla'fen, *v. ir. a.* *a)* (durch Schlafen verlieren *or* vernachlässigen) to lose *or* neglect by sleeping; *b)* es — (zu lange schlafen), to oversleep one's self, to sleep too long; die Müdigkeit —, to sleep off one's fatigue; **Verschla'fen**, *adj.* (schläfrig, an vieles Schlafen gewöhnt) given to much sleeping, sleepy, drowsy, (träge) lazy; —heit, *f.* habit of sleeping much, drowsiness.

Verschla'g, *m.* (—es; *pl.* —schläge) *a)* Carp. partition, partition-wall; *b)* (*l. u.*) settling (Abkühlung) cooling; *c)* *provinc.* *for* Erkältung, *qv.*; Verschläge, *pl.* *Mar.* bulk-heads; *d)* *Saltw.* essay *or* trial with the brine; *comp.* —hammer, *m.* catch-hammer; —sohle, *f.* brine used for gauging.

Verschla'gen, *v. ir.* 1. *a.* *a)* (von Nägeln, of nails) to consume; *b)* (durch Schlagen verderben) to spoil by beating; *c)* (an- *or* fest-nageln) to nail up, to fasten with nails; *d)* (zu weit, zu entfernt schlagen) to strike too far, to strike at a great distance; *e)* (wegtreiben) to drive away, *Mar.* to cast away; *f)* (von Münzen, applied to coin) to degrade, render invalid, deprive of currency; *g)* (sich Etwas, entziehen, [illegible] verlieren) to deprive one's self of, to lose; [illegible] Zimmer —, to partition; die Pfannen —, *Saltw.-s.* to mend the pans; die Sohle —, to make an essay *or* trial of (to gauge the) brine; die Eisen —, to blunt, to wear out the tools; einen Ball —, to strike a ball out of bounds, to make a lost ball; ein Pferd —, to [illegible] out of the right path *or* direction; — werden sein, *Mar.* to be cast away, to be driven out of its course (von Schiffen, of ships); *fig.* sich Etwas — (*or* entgehen lassen), to lose *or* neglect something; sich die Kunden —, to disoblige *or* lose one's customers; die Hunde haben sich —, *Hunt.* the dogs have taken the wrong way; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* (aufhören zu schlagen) to cease striking *or* beating; *b)* (abkühlen) to cool; *c)* (die gewünschte Wirkung thun) to produce the desired effect; (sich wirksam erweisen) to prove efficacious; *d)* [illegible] (einen Unterschied machen, Etwas [illegible] zu bedeuten haben) to make a difference, to matter, import; *e)* *Farr.* (von Pferden, of horses) to take cold; to be foundered; ein Getränk — lassen, to cool a beverage; *fig.* [illegible] will Nichts —, it will not do, it is of no effect; das verschlägt seiner Ehre nichts, that is no disparagement to his honour; es verschlägt nicht viel, it does not much matter; es verschlägt mir nichts, it is indifferent to me, it does not matter; es verschlägt Ihnen nichts, it is nothing to you, it is no disparagement to you.

Verschla'gen, 1. *adj.* *a)* (listig) cunning, crafty, subtle; (schlau) sly, artful; ein —er Kopf, a crafty wit; eine —e Antwort, a cunning reply *or* fetch; *b)* (von Schiffen) a-drift, cast away (an eine wüste Insel, on some desert island); 2. *adv.* cunningly, craftily, subtly; —heit, *f.* cunning, craft, shrewdness.

Verschlä'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *Saltw.* officer who gauges *or* tests the brine.

rſchlam'men, v. n. (aux. ſein) to be filled
rith mud.
rſchläm'men, v. a. a) to fill, cover or stop
rith mud; b) vid. Verſchlemmen. [queting.
rſchlampam'pen, v. a. vulg. to lavish in ban-
rſchlau'dern, vid. Verſchleudern.
rſchlech'tern, v. 1. a. to deteriorate, to
ake worse, to waste, spoil; 2. refl. to get
eteriorated, to degenerate. [worse.
rſchlech'terung, f. deterioration; growing
rſchlei'chen, v. ir. refl. to slink or sneak away.
rſchlei'ern, v. a. to veil.
rſchlei'ß, m. provinc. consumption.
rſchlei'fen, v. a. a) (auf der Schleife trans-
rtiren) to draw or convey by a sledge; b)
n die Länge ziehen) to draw out, to protract.
rſchlei'fung, f. delaying.
rſchlei'men, v. 1. a. to fill with slime or
legm, to stop with slime or phlegm; 2.
fl. to get or be filled with phlegm.
rſchlei'mung, f. stopping with slime or
legm, obstruction.
rſchlei'ß, m. (—es) consumption, (Verkauf) sale.
rſchlei'ßen, v. ir. 1. a. provinc. a) (Kleider
abnutzen) to wear out; b) (unbrauchbar ma-
n, verwüſten, aufzehren) to waste, consume;
(verkaufen) to sell; 2. n. (aux. ſein) a) (ſich
rch Gebrauch abnutzen) to wear away; b)
. (verfallen, vergehen) to decay; to pass
ay; 3. s. n. Verſchlei'ßung, f. a) wear-
g out; b) consumption, selling.
ſchlem'men, v. a. to spend or lavish in
rmandizing or luxury.
ſchlen'dern, v. a. to saunter away, to loi-
' away, to spend in idleness.
ſchlep'pen, v. a. a) (verlegen) to misplace,
slay; b) (bei Seite legen) to put aside,
rſtecken) to hide; c) (heimlich —, ſtehlen) to
atch away secretly; d) (durch Gebrauch ab-
zen) to wear out (Kleider, clothes); e) (in
Länge ziehen) to draw out, to protract.
ſchlep'pung, f. a) (das Legen an die falſche
elle) misplacing, mislaying; b) (das bei
iteſetzen) putting aside, (verſtecken) hiding;
carrying away; d) (heimlich wegſchaffen,
len) snatching secretly away; (abtragen,
Kleidern) wearing out.
ſchleu'dern, v. a. a) (wegwerfen) to fling
ay; b) (verthun, vergeuden, verſchwenden) to
sipate, squander, lavish, waste; die Zeit
to trifle away the time; Waaren —, to
l off at under-price, to undersell [thrift.
ſchleu'derer, m. (—s; pl. —) prodigal, spend-
ſchleu'derung, f. (pl. —en) a) profusion,
sipation; b) Com. (von Waaren) underselling.
ſchlie'fen, v. refl. to creep into a hiding-place.
ſchlie'ß, m. provinc. sale, custom; —mus-
m. Anat. obturator (muscle).
ſchlie'ßen, v. ir. 1. a. a) (zuſchließen) to
k; b) (einſchließen) to shut up, to lock up,
close up, (unter Verſchluß halten) to keep
er lock and key; c) fig. to close, stop,
truct; 2. refl. (ſich einſchließen) to lock
's self up; 3. s. n. Verſchlie'ßung, f. a)
king; b) shutting, locking up, closing
keeping under lock and key.
ſchlim'men, Verſchlim'mern, v. 1. a. (ſchlech-
machen) to make worse; (verſchlechtern) to
deteriorate; (ein Verbrechen, die Strafe) to aggravate; 2. refl. (ſchlimmer werden) to grow worse; (ausarten) to degenerate.

Verſchlim'merung, Verſchlim'mung, f. a) (das Schlimmerwerden) growing worse, deterioration; (Ausartung) degeneration; die — der Pachtgüter, Law. waste; b) (das Schlimmermachen) making worse; (Beſchwerung) aggravation.

Verſchling'en, v. ir. a. a) (in einander ſchlingen) to twist; to entwine; b) (verſchlucken) to devour, swallow up, gulp down; c) fig. (im Sprechen) to choke, to slur over in speaking; d) fig. (begierig, eifrig leſen) to read with avidity, to devour; drei Dörfer ſind ſeit damals verſchlungen, three villages have been since then engulfed; mit den Augen —, to look at greedily, to devour with one's eyes.

Verſchling'er, m. (—s; pl. —) devourer; Ent. vid. Afterholzbock.

Verſchling'ung, f. a) (von Fäden, Bändern, Zweigen) twisting, entwining; b) (das Verſchlucken) devouring, swallowing up.

Verſchloß', m. vid. Verſchluß.

Verſchloſſ'en, p. a. a) (zugeſchloſſen, vulg. zu) shut, locked up; confined (Ort, place), close (Gefäß, vessel); b) fig. (hartleibig) stopped, constipated; c) (zurückhaltend, ſich nicht mittheilend) close, reserved; ein —er Leib, a constipated body; — leben, to live in a recluse manner; —heit, f. (Zurückhaltung) closeness, reserve, reservedness.

Verſchluck'en, v. a. a) to swallow or gulp down; b) fig. to choke, clip, slur over (beim Sprechen, in speaking); c) to swallow, pocket up (eine Beleidigung, an affront); d) Chem. to absorp (Säure, Gas, acid, gas); er kann es nicht —, it won't go down with him.

Verſchluck'ung, f. swallowing; slurring over (beim Sprechen, in speaking).

Verſchlum'mern, v. a. a) to pass slumbering; b) (durch Schlummern einbüßen) to lose by slumbering. [away.

Verſchlüp'fen, v. refl. to slip away, to slink

† **Verſchluß'**, m. (—ſſes) custody; (l. u.) for Verſchließen, qv.; confinement; (verſchloſſen haltend) keeping locked; unter —ſſe haben, to keep under lock and key; im — ſein, to be under confinement; —zeit, f. locking-up time.

Verſchmach'ten, v. n. (aux. ſein) to faint, linger, to pine away; (ſchmachten) to languish; vor Durſt, vor Hunger —, to starve with thirst, with hunger; 2. s. n. Verſchmach'tung, f. a) fainting away, languishing; b) starving (vor Hunger, Durſt, with hunger, thirst).

Verſchmä'hen, v. a. a) (verachten) to disdain, scorn, despise; b) (abſchlagen, zurückweiſen) to refuse, reject with disdain; er verſchmäht unſere Geſellſchaft, he scorns our company.

Verſchmä'hung, f. disdain, scorn, despising; rejection.

Verſchmä'lern, v. a. to diminish, lessen.

Verſchmau'chen, v. a. a) to consume in smoking (viel Tabak, much tobacco); to spend in smoking (ſein Geld, one's money); b) to pass in smoking (ſeine Zeit, one's time).

Verſchmau'ſen, v. a. to consume or spend in feasting or banqueting.

Verschmei'ßen, *v. ir. vid.* Verwerfen.

Verschmel'zen, *v.* 1. *a. a)* (zusammenschmelzen) to melt together; *b)* (niederschmelzen) to melt down; (zum Schmelzen verbrauchen) to consume by melting; *c) Paint.* to blend (Farben, colours); 2. *ir. n.* (*aux.* sein) (wegschmelzen, sich auflösen) to melt away, to dissolve.

Verschmelz'ung, *f.* (*pl.* —en) melting, melting away; — der Farben, blending, gradation of colours.

Verschmer'zen, 1. *v. a. a)* (aufhören Schmerz zu fühlen) to cease feeling pain at something, (mit Geduld ertragen) to brook, to bear with patience; *b)* (seinen Kummer *or* Sorge unterdrücken) to suppress one's sorrow, (über einen Verlust *or* Verdruß wegkommen) to get over the loss *or* vexation of a thing, (vergessen) to forget; das ist längst verschmerzt, that pain is over long ago; er hat den Verlust noch nicht verschmerzt, he is still grieving at his loss; einen Schimpf —, to pocket an affront; 2. *s. n.* brooking, bearing with patience.

Verschmie'den, *v. a.* to employ *or* consume in forging.

Verschmie'ren, 1. *v. a. a)* (zum Schmieren verbrauchen) to consume in smearing, daubing *or* scribbling; *b)* (zuschmieren) to do over *or* stop up (mit Pflaster, Thon *or* Lehm, with plaster, with clay), to glue up; *Chem.* to lute; Papier, Tinte —, to waste paper, ink; 2. *s. n. a)* stopping, plastering up; *b)* consuming, waste (in scribbling, daubing).

Verschmitzt', 1. *adj.* (listig, schlau) cunning, crafty, sly, subtle; 2. *adv.* cunningly, craftily, slily, subtly; —heit, *f.* cunningness, craftiness, subtlety, shrewdness, wile.

Verschmutz'en, *v. a.* to soil *or* dirt all over.

Verschnap'pen, *v. refl. a)* (umsonst nach Etwas schnappen) to snap at a thing and to miss it; *b) vulg. fig.* (mit Reden) to trip *or* slip with one's tongue, to blurt out, to be betrayed into an inconsiderate expression, to make a mistake in speaking.

Verschnau'ben, **Verschnau'fen**, *v. n.* (*aux.* haben) & *refl.* to breathe, respire, to stop for breath; die Pferde — lassen, to give breath to one's horses.

Verschnei'den, *v. ir.* 1. *a. a)* (wegschneiden) to cut away, (zum Schneiden verbrauchen) to consume in cutting; *b)* (durch Schneiden verderben) to spoil in cutting; to cut short; sich die Haare — lassen, *vid.* Haar; *c)* (Thiere, castriren) to geld, castrate, emasculate; *d)* (nach der Elle verkaufen) to sell by yards; die Flügel —, to clip the wings; *fig. vid.* Flügel; den Wein —, *fig.* to adulterate the wine, *also for* Beschneiden, *qv.*; 2. *refl.* (falsch schneiden) to fail *or* miss in cutting.

Verschnei'en, *v. n.* (*aux.* sein) to over-snow, to cover with snow.

Verschnit'ten, *adj.* (von Thieren) gelded, castrated.

Verschnit'tene, *m. decl. as adj.* eunuch; zum —n machen, to emasculate, eunuchate.

Verschnie'ben, *vid.* Verschnauben, Verschnaufen.

Verschnitz'eln, *v. a. a)* to clip away; *b)* (Alles —) to consume in cutting.

Verschnup'fen, *v.* 1. *a.* (allen Tabak) to snuff up, to consume in snuffing; 2. *imp.* (verdrießen, ärgern) to nettle, offend, to be offended, to pique; es verschnupft mich, I muf at it, it nettles me.

Verschnü'ren, *v. a. a) T.* to measure with a line of cord; *b)* (mit Schnüren versehen) to furnish with lace, to lace, to cord.

Verschock'en, *v. a.* to pay the taxes called Schock.

Verscholl'en, *adj.* (publicly proclaimed as unknown; er ist —, he is not known (whether he is alive *or* dead).

Verscho'nen, *v. a.* to spare, forbear; Einen mit Etwas —, to dispense one with, to exempt *or* excuse one; — Sie mich mit solchen Reden, pray, forbear talking so to me; mit Etwas verschont (von Etwas frei *or* befreit) bleiben, to be exempted, freed, excused; ich wünschte verschont zu bleiben, I desired to be excused.

Verschö'nen, *vid.* Verschönern.

Verschö'nerer, *m.* (—s; *pl.* —) beautifier.

Verschö'nern, *v. a.* to embellish, improve, beautify (das Haar, the hair).

Verschö'nerung, *f.* (*pl.* —en) embellishment.

Verschö'nlich, *adj.* capable of being improved *or* embellished.

Verscho'nung, *f.* sparing, forbearance, dispensing, exemption.

Verschoss'en, 1. *p. a. vid.* Verschießen; 2. *v.* to pay tax upon; *Min.* (den obern Theil, die Seiten eines Ganges) to buttress *or* line with planks the tops, the sides of a gallery *or* gangway.

Verschra'gen, *v. a.* to surround with an oblique fence, to palisade with cross-bars.

Verschrä'gen, *v. vid.* Verschränken.

Verschränk'en, 1. *v. a. a)* (mit Schranken versehen) to fence in; to cross (Arme und Beine, the arms and legs); mit verschränkten Armen, cross armed; *b)* (einschließen, einschränken) to shut up, to enclose; Baumzweige in einander —, to weave, wreathe, interlace boughs; verschränkte Buchstaben, interwreathed *or* interwoven ed letters; 2. *s. n.* pectination (der Finger, of the fingers).

Verschränk'ung, *f.* (*pl.* —en) *a)* crossing (der Arme, of the arms); cross-barring; *b)* (das Einschließen) enclosing.

Verschrau'ben, *v. a. a)* (zuschrauben) to close with a screw, to screw up; *b)* (falsch überschrauben) to miscrew, to over-screw; Einem den Kopf —, *fig.* to turn *or* unsettle one's brains, to unsettle one's head.

Verschrei'ben, *v. ir.* 1. *a. a)* (zum Schreiben verbrauchen) to consume with writing; *b)* (*Com.* Waaren, bestellen) to write for, to order a thing; *c)* (*Med.* Recepte) to prescribe; *d)* (falsch, verkehrt schreiben) to miswrite, write wrong; *e)* (Einem Etwas, schriftlich geben) to assign, make over, transfer in writing; 2. *refl. a)* (sich im Schreiben versehen) to make a mistake in writing; *b)* (sich schriftlich verbindlich machen) to engage one's self, to bind one's self by hand-writing; sich für Einen — (für Jemand bürgen) to pass one's bond as security for one.

Verschrei'bung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (Schreibfehler) miswriting, error; *b)* (*Com.* Bestellung von Waaren) writing for, order; *c)* (Recept) prescription; *d)* (Schuld—) bond, obligation, (handschriftliche Verpflichtung) note (of hand); eine — ausstellen, to give a bond, obligation *or* note.

erschrei'en, *v. ir. a. a)* to decry, cry down;) † *Law.* to call for vengeance upon the nknown murderer of a kinsman; verschriees Geld, money cried down, base money.

erschrei'er, *m.* (–s; *pl.* –) decrier.

erschro'ben, *adj.* (verdreht, verkehrt) distorted, erverse; (albern, abgeschmackt) preposterous; n –er Mensch *or* Kopf, an eccentric, perverse *or* crazy fellow, a queer genius; –e deen, preposterous ideas; –heit, *f.* (Verdrehtheit) perverseness, preposterousness; Wunderlichkeit, Seltsamkeit) queerness.

rschro'ten, *v. a.* to consume in grinding f malt).

rschrum'peln, Verschrump'fen, *v. n.* (*aux.* sein) shrink, wrinkle, shrivel up, corrugate.

rschu'b, *m.* (–es) delay, procrastination.

rschüch'tern, *v. a.* to make timid.

rschul'den, 1. *v. a. a)* (in Schulden verwickeln) involve in debts, (mit Schulden belasten) to ad with debts; *b)* (Unrecht thun) to do rong, (Etwas Unrechtes thun) to commit some rong; (sich Tadel zuziehen) to incur blame; huldig sein) to be guilty; *c)* (Etwas an Ein) to meet with the punishment due for e wrong done to a person; *d) vulg.* to reliate, requite, reciprocate; was habe ich rschuldet? what have I committed? das hat an uns, Ihnen verschuldet, he has met with e retribution due for what he has done us, to you &c.

rschul'den, *n.* (–s) (Unrecht) wrong incurring ame; (Fehler, Verbrechen) fault, guilt; ohne in –, without my fault.

schul'det, *adj.* (mit Schulden belastet) indebted, debt, encumbered.

erschul'digen, *v. a.* to commit an offence.

schul'dung, *f.* fault, offence.

schür'zen, *v. a.* (in einen Knoten binden) to m into a knot; (verwickelt machen, auch *eat.*) to involve, to render complicated.

chür'zung, *f. Theat.* plot.

chust'ern, *v.* 1. *a.* (verbrauchen, Leder) *a)* to sume in cobbling; *b)* (Schuhe) to spoil by bling; 2. *n. vulg.* (aus Ungeschick verlieren) suffer loss by want of skill; (verthun, wegfen, verlieren) to throw away, to lose; *efl.* (sich an Etwas) to bungle, to spoil bad workmanship, (Fehler machen) to coma blunder.

chüt'ten, 1. *v. a. a)* (ausfüllen mit Erde &c.) ill up *or* choke up with earth; *b)* (veren durch –, einen Weg &c.) to close *or* truct by things thrown in a place; *c)* bei *or* daneben gießen) to spill, shed; *d)* miscarry; *fig. vulg.* es bei Einem –, to under one's displeasure; das Kind mit Bade –, *prov.* to reject the good with bad; 2. *s. n. a)* filling up; *b)* spilling, lding.

hüt'tung, *f. a)* (das Aufgefülltsein) the g filled, chocked up; *b)* (das Danebenen) spilling.

hwä'gern, *v. refl.* to become related by iage; to make an alliance with a famiVerschwä'gert, *p. a.* related by marriage.

wä'gerung, *f.* affinity, relationship.

wä'ren, *vid.* Schwären.

Verschwär'men, *v.* 1. *a. a)* (zu viel schwärmen) to swarm too much, to exhaust with swarming; *b)* to waste by debauchery (sein Vermögen, one's fortune); 2. *n.* (*aux.* haben) to cease swarming (von Bienen, of bees).

Verschwär'zen, *v. a. fig. vulg.* to blacken, asperse, traduce, calumniate, defame.

Verschwär'zung, *f.* (*pl.* –en) blackening, aspersion, defaming.

Verschwatz'en, *v.* 1. *a. a)* (die Zeit) to consume, lose, waste with prattling, to spend in talk; *b)* (ausbreiten, verbreiten, *vulg.* ausklatschen) to spread about, blab out, divulge; *c)* (Einen bereden, *col.* schlecht machen) to backbite, to injure by talking; 2. *refl.* (sich im Sprechen versehen) to mis-speak, to make a mistake in talking.

Verschwe'ben, *v. n.* (*aux.* sein) * *a)* (nach und nach verschwinden) to vanish by degrees; *b)* (von der untergehenden Sonne) to shine its last (said of the setting sun &c.).

Verschwei'gen, *v. ir. a.* to conceal, to keep close *or* secret, to bury in silence; ein Geheimniß –, to keep a secret.

Verschwei'gung, *f.* concealing.

Verschwel'gen, *v. a.* to spend *or* waste in excess and debauchery.

Verschwel'gung, *f.* spending in excess *or* luxury.

Verschwel'len, *v.* 1. *a. Carp.* to put sills *or* sablieres underneath; 2. *ir. n.* (*aux.* sein) (an- *or* zu-schwellen) to swell, be swollen; to be closed by swelling.

Verschwem'men, *v. a. a)* to obstruct *or* cover with something brought by a current of water (mit Sand, Schlamm, with sand, mire); *b)* (wegschwemmen) to carry off, sweep away, to overthrow.

Verschwen'den, *v. a.* to lavish, squander, dissipate, waste, spend, consume; seine Zeit mit Spielen –, to waste one's time in gaming.

Verschwen'der, *m.* (–s; *pl.* –) lavisher, spendthrift, prodigal, squanderer, misspender, waster, consumer.

Verschwen'derisch, 1. *adj.* dissipating, prodigal (Mann, Frau, Ausgaben, mit dem Leben, man, woman, expenses, with one's life), extravagant (Person, Ausgaben, Lebensweise, person, expenses, mode of living), lavish (mit Worten, Lob, Versprechungen, mit seinen Schätzen, of words, praises, promises, of one's treasures), profuse (Graf, Regierung, mit Lob, mit Schätzen, count, government, of praise, treasures), wasteful; 2. *adv.* prodigally, lavishly, profusely, extravagantly.

Verschwen'dung, *f.* lavishness, extravagance, prodigality, profusion, dissipation, wastefulness, consumption; –sucht, *f.* love of expensiveness.

Verschwest'ern, *vid.* Verschwistern.

Verschwie'gen, 1. *adj. a)* (geheim gehalten) suppressed in silence, kept secret; *b)* (verschlossen) close, (still) silent, (geheim) secret, (schweigsam) tacit, (dem Geheimniß treu) faithful to a secret, (zurückhaltend) reserved; 2. *adv.* closely, silently, secretly, tacitly; –heit, *f.* the keeping a secret; closeness, secrecy, silence, taciturnity, discretion. [*or* hard.

Verschwie'len, *v. a.* (*aux.* sein) to grow callous

Verschwim'men, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to mix swimming; *b*) (nach und nach verschwinden) to vanish by degrees; —de Bilder, *pl. Opt.* dissolving views.

Verschwin'den, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to disappear, vanish; gänzlich verschwunden (von Farbe), completely gone.

Verschwist'ern, *v. a. a*) to make a person one's sister; *b*) *fig.* to unite intimately.

Verschwist'ert, *adj. fig.* (verwandt) related, analogous; sister ...; verschwisterte Tugenden, sister-virtues.

Verschwitz'en, *v.* 1. *a. a*) to fill with sweat; *b*) (durch Schwitzen verderben) to spoil with sweating; *c*) (ausschwitzen) to exhale with sweating, to emit as perspiration; *d*) *fig.* (das Gelernte wieder vergessen) to forget gradually, to unlearn, to lose remembrance of; 2. *n. a*) (*aux.* sein) (verdampfen) to evaporate; *b*) (*aux.* haben) (aufhören zu schwitzen) to cease sweating; 3. *refl.* (wie Schweiß entweichen) to pass away like perspiration.

Verschwö'ren, *v. ir.* 1. *a.* (Etwas) to forswear, abjure, renounce by oath; das Spiel —, to vow never to play again; er hat das Borgen verschworen, he has taken an oath against trusting; 2. *refl. a*) (Verschwörung anzetteln) to conspire; to form a conspiracy; *b*) (durch Schwüre betheuern) to protest with oaths; *c*) (durch Eid binden) to bind one's self by an oath; *d*) (falsch schwören) to swear falsely; sich mit, gegen *or* wider Jemanden —, to conspire, to enter into a plot *or* conspiracy.

Verschwo'rne, *m. decl. like adj.* conspirator.

Verschwö'rung, *f.* (*pl.* —en) conspiracy, conjuration.

Verse'geln, *v. n.* (*aux.* sein) *Mar.* to deviate from the course; versegelt sein, to be out of sight; die Takelage —, to under-run the rigging.

Verse'gelung, *f. Mar.* deviation.

Verse'hen, *v. ir.* 1. *a. a*) (übersehen) to overlook, to pass by, to omit; *b*) (nicht recht sehen) to see wrong; (irren) to err, fail, miss, (unrecht thun) to do wrong, to mistake; *c*) (mit Etwas —, herbeischaffen) to furnish, provide; *d*) (ein Amt ɪc.) to administer, perform the duties of an office; *e*) (anordnen, regeln) to regulate, ordain, dispose, administer; *f*) (begaben) to endow (mit, with); es bei Einem —, to fall under one's displeasure; Einen mit Etwas —, to provide, furnish *or* supply one with; Einen — (das Abendmahl reichen), *provinc.* to administer the sacrament to a sick person; mit Vorrath —, to store with provisions; zum Voraus —, to predetermine, predestinate; mit Vollmacht —, to invest with full power; ein Schiff mit Kanonen —, to supply a ship with heavy guns; 2. *refl. a*) (einen Fehler machen) to make a mistake, to commit an error; *b*) sich Eines *or* einer Sache —, to expect, to be aware of; ich versehe mich eines Bessern zu Ihnen, I expect better things of you; das hätte ich mir von ihm nicht —, that I had not expected from him; ehe ich es mir *or* (ehe ich mich dessen) versah, before I was aware of it; sie hat sich an einer Maus —, (von Schwangeren, said of a woman with child) she was frighted at the sight of a mouse, and the child bears such a mark; — ist auch verspielt, *prov.* he who makes a mistake loses, he who makes a mistake is playing a losing game; mit fünf Paar Füßen —, furnished with five pairs of legs, *vid.* ...; mit guten Eigenschaften —, well qualified.

Verse'hen, *n.* (—s; *pl.* —) (Irrthum) oversight, error, mistake, inadvertence, slip, (das grobe —) blunder, fault; aus —, inadvertently, by a blunder; kleine — machen, to commit little mistakes.

Verse'hrbar, *adj.* damageable.

Verse'hren, *v. a.* to hurt, injure, damage, ...

Verse'hrung, *f.* hurting; hurt, injury.

Verse'hung, *f. a*) (mit Lebensmitteln ɪc.) furnishing, provision; *b*) (einer Stelle, eines Amtes) performance, administration.

Versei'chten, *v. n.* (*aux.* sein) to grow shallow.

Versei'gen, *v. a. Min.* to cut a gutter *or* trench in a drain *or* burrow.

Verselb'stigen, *v. a.* to identify.

Verselei', *f.* (*pl.* —en) *cont.* fabrication of verses.

Ver'seler, Vers'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *cont.* poetaster. [be a poetaster.

Ver'seln, *v. n.* (*aux.* haben) to versify; *cont.* to

Versel'tenen, *v. a.* to make rare, to rarify.

Ver'semachen, *n.* (—s) *cont.* making verses.

Versen'den, *v. reg. & ir. a. a*) (fortschicken) to send away; to convey; *b*) (Waaren ɪc. ausführen) to export; zu Schiffe —, to ship off.

Versen'der, *m.* (—s; *pl.* —) despatcher, transmitter, shipper.

Versen'dung, *f.* (*pl.* —en) sending away, conveyance, expedition; *comp.* —sart, *f.* mode of conveyance; —sartikel, *pl. a*) articles for exportation; *b*) *Books.* new publications sent abroad; —sgebühr, *f.* commission paid to a man for sending goods to any place; —skosten, *pl.* expenses of sending goods.

Versen'gen, *v. a.* to singe, burn.

Versen'gung, *f.* singeing.

Versenk=bohrer, *m. Locksm.* countersunk-bit; —bolzen, *m.* driving-bolt, driver.

Versenk'en, *v. a. a*) (einsenken) to sink (ein Schiff, einen Nagel, eine Schraube, a ship, nail, screw), (niederlassen) to let down (einen Leichnam, Sarg, a corpse, coffin); *b*) (niederdrücken) to depress; *c*) (überwältigen, vom Schmerz) to overwhelm; *d*) (in den Grund bohren) to run aground; ein Glas —, *Opt.* to grind a glass concave.

† **Versenk'er**, *m.* (—s; *pl.* —) *fig.* destroyer.

Versenk'ung, *f.* (*pl.* —en) sinking; sinking down; overwhelming.

Versess'en, *adj. a*) lost by sitting, neglected; *b*) — auf Etwas, bent upon, set upon, ... Erpicht; —e Ansprüche, stale claims.

Versetz'=amt, *vid.* Versatzamt; —grube, *f.* ... binder-bit; —schwärmer, *m. Firew.* small ...

Versetz'en, *v.* 1. *a. a*) (auf die falsche Stelle setzen) to put in a wrong place, to misplace; *b*) (an einen andern Ort setzen) to put in a different place, to displace (die Stühle, the chairs), to transpose (Sylben, Worte, syllables, words), to remove (ein Beamten, a civil officer to another station); *Mas.* to lay the stones; *c*) (verpflanzen) to displant, *Gard.* to transplant; *d*) *fig.* (in einen ...

Lage) to put (into a certain state or condition); e) (durch Vorsetzen von Etwas versperren) to obstruct, bar; f) (als Pfand einsetzen) to pawn, pledge, mortgage; g) (mit Etwas vermischen) to mix (Farben, colours), to temper; h) (in eine höhere Klasse) to advance to a higher form; (zu höherem Range) to promote; in die Nothwendigkeit —, to put to necessity, to necessitate; Einen in schlechte Umstände —, to place one in a sad condition or bad circumstances; versetzen Sie sich in meine Lage, place or put your self in my situation; in in Ruhestand —, vid. Ruhestand; in andere Umstände —, vid. Schwängern; das versetzt mir den Athem, vulg. this takes away my breath; Wein mit Wasser —, to mix wine with water; Metalle —, to alloy metals; eine Krone mit Diamanten —, (m. pr. besetzen) to set a crown with diamonds; Einem Einen Schlag (Einem Eins) —, to give one a blow &c.; Einen unter die Heiligen —, to place one among the saints; der Glaube versetzt Berge, prov. faith moves mountains; 2. n. (aux. haben) a) (erwiedern, antworten) to reply, answer; b) (von Hirschen, Hasen) to produce, cast or throw dead young one's; sich —, to be stopped; Sport. (vom Dachse) to burrow, earth.

Versetz'ung, f. (pl. —en) a) removing, transporting; b) misplacing; c) displacing, displacement, transposition; d) displantation, transplantation; e) Rhet. metathesis, transposition; f) Math. permutation; g) Med. retention (des Harnes, of urine), — der Winde, flatulency; — der Civilbeamten, changing of the civil officers; conf. the verb; —sregel, f. rule for the alloy, rule for alloying.

Verseu'fzen, v. a. a) to sigh away, to pass with sighing (die Nächte, the nights); b) to sigh out.

Versich'erer, m. (—s; pl. —) insurer, underwriter.

Versich'ern, v. 1. a. a) (betheuern) to assure, protest, (vergewissern) to ascertain; feierlich —, to assever; b) (ein Schiff, Haus) to insure, assure; Einem Eine Sache —, to make one sure of a thing; ich versichere Sie or es Ihnen, I assure you; ein Schiff und dessen Ladung —, to insure a ship and cargo; nochmals —, Com. to reinsure; die Gesellschaft versichert zu drei Procent, the company insures at three per Cent; hin und her —, auf die Hin- und Herreise —, to insure out and home; 2. refl. a) to make one's self sure of a thing; b) (gewisse Nachricht erhalten) to obtain certain information; c) (in Besitz nehmen) to take possession of; sich einer or von einer Sache —, to assure or make one's self sure of; sich einer Person or Sache —, to secure arrest one or a thing, to make sure of him or it.

Versich'ert, 1. adj. assured, sure; ich bin seiner Treue —, I am sure of his fidelity; 2. adv. surely.

Versich'erung, f. (pl. —en) a) (Zusicherung, Betheuerung) assurance; (von Häusern, Schiffen) insurance; b) securing; arrest; comp. —sagent, m. agent of an insurance-company; —sanstalt, f. assurance or insurance-office; —scapital, n. stock of insurance; —sgeld, n. insurance; —sgesellschaft, f. insurance-company; —sprämie, vid. —sgeld; —sschein, m. written obligation, bond; policy, insurance-policy.

Versicht'baren, v. a. to render visible or conspicuous

Versie'chbar, adj. & adv. that may be dried up.

Versie'chen, v. 1. a. to spend in sickness; 2. n. (aux. sein) to die with sickness, to pine away.

Versie'den, v. ir. a. a) to seethe or boil away; b) (zum Sieden verbrauchen) to consume in boiling.

Versie'geln, v. a. a) (zusiegeln) to seal, seal up; b) (durch Besiegelung bestätigen) to confirm by a seal.

Versie'gelung, f. (pl. —en) sealing.

Versie'gen, v. n. (aux. sein) (trocken werden, von Quellen) to dry up, to become dry, (sich in den Boden einziehen) to sink gradually into the ground, (erschöpft werden) to be drained, be exhausted; (vergehen, verfallen) to decay.

Versie'gt, adj. dry, drained, emptied.

Versil'berer, m. (—s; pl. —) provinc. seller.

Versil'bern, v. a. a) to silver, plate; (mit Silber belegen) to do or lay over with silver; b) fig. (in Geld verwandeln) to convert into money; Einem die Hände — (bestechen), to bribe one, to tip one's hand.

Versil'berung, f. silvering, plating.

Versing'en, v. ir. a. a) to sing away; b) (die Zeit) to pass singing; c) (durch Singen vertreiben) to drive away by singing; d) (über das Singen vernachlässigen) to neglect by singing.

Versin'ken, v. ir. n. (aux. sein) to sink; in den Abgrund versunken, swallowed up in the abyss; fig. versunken sein in ..., to be sunk or absorbed in ...; in Gram versunken, immersed in grief, abandoned to sorrow.

Versinn'lichen, v. a. to render perceptible to the senses, to represent in a sensible manner.

Versio'n, f. (pl. —en) version, translation.

Versitt'lichen, v. a. to civilize.

Versitz'en, v. ir. 1. a. (die Zeit, Nächte) to sit away, (eine Gelegenheit rc. durch Sitzenbleiben vorbeigehen lassen) to lose by sitting; 2. refl. to grow inactive or sick with sitting.

Versoff'en, adj. vulg. given to drinking, bibacious, vid. Versaufen.

Verso'hlen, v. a. Shoem. to sole; Jemand den Hintern —, vulg. to whip one's breech.

Versö'hnbar, adj. & adv. (von Verbrechen) expiable; (aussöhnbar) reconcilable.

Versö'hnen, v. a. a) (wieder vereinigen) to reconcile; to conciliate; b) (abbüßen) to propitiate, atone; c) (beschwichtigen, beruhigen) to appease; to expiate (seine Sünden durch aufrichtige Reue, one's sins by sincere repentance); sich mit Einem —, to reconcile one's self, to be reconciled with one; —d, adj. reconciliatory; expiatory.

Versö'hner, m. (—s; pl. —) a) reconciler, conciliator, propitiator, mediator, appeaser; b) (unser Heiland) our Saviour.

Versö'hnlich, 1. adj. placable, reconcilable, propitiable; 2. adv. placably, propitiably; —keit, f. placability.

Versö'hnopfer, n. (—s; pl. —) propitiatory sacrifice, atonement.

Versö'hnung, f. reconciliation, reconcilement, propitiation; atonement, conciliation; comp. —sbecher, m. cup of reconciliation; —sbock,

m. Jew. Rel. scape-goat; —ſfeſt, m. feast of reconciliation; —ſtag, m. day of expiation, day of atonement; —ſtod, m. expiatory death (Chriſti, of Christ); —ſwerk, n. expiatory work; —ſwerk (Jeſu) Chriſti, work of redemption of (Jesus) Christ.

Verſor'gen, v. a. a) (ſorgen für) to provide for, to take care of, (unterſtützen) to supply, sustain, furnish; b) (Unterhalt geben, erhalten) to maintain, to provide with necessaries; Einen —, to establish, provide for one; ſeine Kinder —, to settle one's children; er iſt auf Lebenslang verſorgt, he is made easy for life; ein Schiff —, to store a ship.

Verſor'ger, m. (—s; pl. —) **Verſor'gerinn**, f. (pl. —en) provider, maintainer, sustainer, preserver.

Verſor'gten, pl. (im Armenhauſe) alms people.

Verſor'gung, f. a) providing, provision, maintenance, sustenance; b) (Stelle, Amt) settlement, living; —sanſtalt, f. a) establishment for procuring work, for procuring places, engagements &c.; b) vid. Armenhaus, Hoſpital; —shaus, vid. Armenhaus, Hoſpital.

Verſor'ten, Verſorti'ren, v. a. a) to sort; b) to furnish or stock with different sorts of a thing.

Verſpa'ren, v. a. a) (erſparen, ſammeln) to spare, save, reserve; b) (aufſchieben) to defer, delay, put off, procrastinate.

Verſpa'rung, f. sparing, reserving; (Aufſchieben) [deferring.

Verſpä'ten, v. 1. a. to make late; to place late; to retard; 2. refl. to come too late, to stay behind, (zögern) to tarry, loiter; verſpäteter Proteſt, Com. retarded protest.

Verſpä'tung, f. (pl. —en) stay, stop, delay; (das zu ſpät kommen) coming too late.

† **Verſpei'en**, v. ir. a. to spit upon or on.

Verſpei'ſen, v. a. a) (als Speiſe benutzen) to use as food; b) (aufzehren) to eat up, consume.

Verſpei'ung, f. spitting upon or on.

Verſpen'den, v. a. to distribute, to bestow by largesses.

Verſper'ren, v. a. a) (Straßen ꝛc.) to bar, barricade, stop, block up, obstruct; b) (verſchließen) to shut up, lock up, close up; Jemandem die Ausſicht —, to obstruct any one's view; alle Durchgänge —, to belay or shut up all passages.

Verſper'rung, f. (pl. —en) a) barring, obstruction; b) (das Verſchließen) locking up, closing up; — eines Ortes, blockade; — eines Hafens, embargo.

Verſpie'len, 1. v. a. & n. (aux. haben) a) (im Spiele verlieren) to lose at play, to be a loser; (das Spiel verlieren) to lose the game; b) fig. to come off a loser; 2. s. n. losing.

Verſpie'ler, m. (—s; pl. —) loser.

Verſpi'kern, v. a. T. to spike.

Verſpill'en, v. a. to dissipate, squander, waste.

Verſpin'nen, v. ir. a. to employ or consume in or with spinning.

Verſplit'tern, v. a. to squander, dissipate, waste, fling, to trifle away.

Verſpot'ten, v. a. to scoff, deride, mock, ridicule, illude, abuse.

Verſpot'tung, f. (pl. —en) scoffing, derision, [mockery.

Verſprech'en, v. ir. 1. a. a) to promise (Einem Etwas, one something or something to one), (ſein Wort geben) to give one's word, to engage; b) (zu Hoffnungen berechtigen) to be promising, to give hopes; es war ein junger Menſch, der viel verſprach, he was a very promising youth; der Platz u. ſ. w. iſt ſchon verſprochen, the place &c. is already bespoken; verſprich mir das, promise me that; ſie iſt m[it] Herrn R... verſprochen (ſie iſt Herrn R...s Braut), she is affianced, betrothed, espoused or engaged to Mr. R...; ich hatte mir m[ehr] von ihm verſprochen, I had expected m[ore] from him; was man verſpricht muß man h[al]ten, prov. abide by your promise; 2. ref[l]. a) (einen Fehler im Sprechen machen) to ma[ke] a mistake in speaking; b) (zum Tanze) t[o] engage; ich habe mich ſchon verſprochen, I a[m] engaged already; ſich mit einer Perſon —, to betroth a woman; 3. s. n. Verſprech'[un]g, f. (pl. —en) a) promise; b) (l. u.) mista[ke] (beim Sprechen, in speaking); ein ſchriftlic[hes] —, a promissory note; der Empfänger ei[nes] —s, pomisee; in Form eines —s, promisso[ri]ly; eines —s entbinden, vid. Entbinden.

Verſprech'er, m. (—s; pl. —) promiser.

Verſprei'ten, v. a. to spread.

Verſprei'zen, v. a. to prop.

Verſpreng'en, v. a. a) (fort- or auseinander treiben) to drive away, to disperse, scatter; b) Gam. (ein Billardball) to strike a billiard ball from the table.

Verſprie'geln, v. a. T. a) to furnish with hoops or laths; b) (ſtützen) to prop, to provide with props; c) (Klüfte verfüllen) to fill up chinks and fissures.

Verſpring'en, v. ir. a. to sprain by leaping (ſich den Fuß, one's foot).

Verſpritz'en, 1. v. a. (wegſpritzen) to spirt away, squirt away; (vergießen) to spill, shed, fig. ſein Blut —, to shed one's blood; 2. s. n. **Verſpritz'ung**, f. spilling, shedding.

† **Verſpruch'**, m. affiance, promise, betrothing, espousals.

Verſpu'len, v. a. to consume in spooling.

Verſpün'den, v. a. to bung.

Verſpün'dung, f. bunging.

Verſpü'ren, 1. v. a. (gewahr werden) to perceive, to feel, to be aware of, to experience; 2. s. n. **Verſpü'rung**, f. perceiving, feeling, perception.

Verſtä'ben, v. a. T. to channel or chamfer; eine Säule —, to chamfer a column.

Verſtä'bung, f. (pl. —en) T. gutter-work, channeling, chamfering.

Verſtä'hlen, v. a. a) to steel; (mit Stahl-ſpitze or Rand verſehen) to edge or point with steel; c) fig. (verhärten) to harden.

Verſtä'hlung, f. steeling, edging with steel.

Verſtand', m. (—es) a) understanding, intellect; b) (Sinn) sense, wit, (Einſicht) intelligence, (Urtheil) judgment; c) (Meinung, Bedeutung) sense, meaning, acceptation, signification; conf. Vernunft; der geſunde [Men]ſchen)—, common sense; er hat keinen — davon, he does not understand it; nach meinem wenigen —e, according to my inferior judgment; der geſunde —, good sense; [...] Anſtrengen; er hat vielen —, he is a man of

much sense; mit — reden, to speak good sense; nicht bei —e, deranged in one's intellect; der Kummer hat ihm den — verrückt, grief hath craz'd his wits; er hat mehr — in seinen kleinen Finger rc., *vid.* Finger; das geht (ist) über meinen —, that surpasses my understanding, that is above me; den — verlieren, to lose one's wits; nicht bei —e sein, to be out of one's wits; zu —e kommen, to arrive to the age of discretion; wieder zu —e kommen, to recover one's senses; den — anstrengen, to strain one's wits; ein Wort ohne —, a nonsensical word.

Verstan'des·begriff, *m. Log.* idea; —kasten, *m. vid.* head; —kräfte, *pl.* intellects, intellectual faculties; —krankheit, *f.* mental disease; —mensch, *m.* cold calculating man; —prozeß, *m. Physiol.* mental process; —schärfe, *f.* acuteness of the understanding, penetration, sagacity; der von Geburt —schwache Mensch, idiot; —schwäche, *f.* (angeborne) idiocy; —störung, *f.* derangement of intellect; —verwirrung, *f.* mental confusion; — welt, *f.* intellectual world; —wesen, *n.* intellectual being.

Verstän'dig, 1. *adj.* (einsichtsvoll, umsichtig) sensible, intelligent (Mann, man), judicious, (weise) wise, (klug) prudent; sagacious (Elephant, elephant); (erfahren) knowing; (geschickt) skilful; (gewandt) clever; das —e Alter, age of discretion; ein —er Einfall, a sensible idea *or* thought; 2. *adv.* sensibly, intelligently, judiciously, wisely, skilfully.

Verstän'digen, *v.* 1. *refl.* sich mit Einem über Etwas —, to come to an understanding, agreement *or* explanation with one; 2. *a.* to cause to be understood, (verständlich machen) to render intelligible, (erklären) to explain, undeceive; (bekannt machen, unterrichten) to inform, acquaint (mit, with), to give notice *or* account of.

Verstän'digkeit, *f.* intelligence.

Verstän'digung, *f.* (*pl.* —en) understanding, agreement, explanation.

Verstand'kraut, *n.* (—es) *Bot.* brook-lime, red-flowered pimpernel, corn-pimpernel, shepherd's weather-glass, poor man's weather-glass (*Anagallis arvensis* — *L.*).

Verständ'lich, 1. *adj.* *a*) (einzusehen) intelligible; (faßlich) comprehensible; *b*) (vernehmlich) perceptible; eine leicht —e Unterhaltung, a plain common-sense conversation; 2. *adv.* intelligibly; —keit, *f.* intelligibleness, intelligibility, perspicuity.

Verstän'dlichen, *v. a.* to render intelligible *or* comprehensible, to explain.

Verstand'los, *adj.* nonsensical; crazed.

Verständ'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) (das Verstehen) intelligence, understanding, concert; (zum Schaden Anderer) *Law.* covin, covine; *b*) (Ein—) agreement, concord; *c*) (Umgangsverhältniß) terms of intercourse, mutual disposition; in einem guten —e mit Einem leben, to live on good *or* friendly terms, to agree well; ein heimliches —, private intelligence; *Law.* collusion; ein heimliches — haben, to act in collusion, to collude with one.

Verstand'reich, **Verstand'voll**, *adj.* very intelligent, prudent, wise.

Verstär'ken, 1. *v. a.* *a*) (befestigen) to fortify, strengthen (sich, eine Mauer, Säule, einen Wall, die Festungswerke, eine Achse, das Heer, a wall, column, rampart, the fortifications, an axle, the army); to increase (Arbeiter, workmen, Seemacht, naval force); *b*) to reinforce (das Heer, die Besatzung, the army, garrison); *c*) to corroborate; *d*) *Chem.* to concentrate (Säuren, Spirituosen, acids, spirits); den Ton —, to swell the tone; stufenweise verstärktes Feuer, gradual fire; die Farben, Tinten —, to embody *or* thicken the colours; 2. *s. n. vid. n. w.*

Verstär'kung, *f.* (*pl.* —en) *a*) fortifying, strengthening; *b*) reinforcement; *c*) corroboration; *Med.* (eines Fiebers) epitasis; *conf.* Verstärken; — von Truppen, supply, reinforcement (of troops); *comp.* —sflasche, *vid.* Leydener Flasche; —struppen, *pl.* reinforcements; —swort, *n.* augmentative word.

Verstar'ren, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to be seized with torpor, to be benumbed; *b*) (bestürzt sein) to be astounded, (verhärtet sein) to be hardened.

Verstat'ten, *v. a.* (erlauben, gestatten) to permit, allow, grant, concede; (zulassen, nachsehen) to indulge.

Verstat'tung, *f.* (*pl.* —en) permission, allowance, concession.

Verstau'ben, *v. n.* (*aux.* sein) to fly away like dust.

Verstäu'ben, *v. a.* to scatter like dust, to dust away.

Verstäu'bung, *f.* dusting away.

Verstau'chen, *v. a.* to sprain, wrench, dislocate.

Verstau'chung, *f.* (*pl.* —en) spraining, wrenching.

Verstech'en, *v. ir. a.* *a*) (zusammennähen) to stitch together, to sow up, (flicken) to patch, botch; *b*) *vulg.* to truck, barter; *provinc.* (*for* Erstechen) to stab.

Versteck', *n.* (—es) *a*) (das Verstecken) hiding, concealing; *b*) *Sport.* (das —spiel) play at hide and seek; *c*) (der Ort zum Verbergen) place of concealment, (—winkel) hiding corner, (Lauerplatz) lurking place, (Hinterhalt) ambush; *comp.* —lehne, —liene, *f. Gun.* linchpin; —spiel, *n.* hide and seek; —winkel, *m.* hiding corner; —zaun, *m.* stalking-hedge.

Versteck'en, *v.* 1. *a.* *a*) (durch vorlegen von Etwas verbergen) to obstruct by putting something in the way; *b*) (verbergen) to conceal, hide; 2. *refl.* *a*) to hide one's self, to abscond, to get out of the way; sich vor Einem —, to shun one's sight; verstecke dich! hide thyself! *b*) *fig. vulg.* to go beyond one's means; sich mit Waaren —, to overcharge one's self with merchandise; 3. *s. n.* *a*) hiding, concealing, absconding; *b*) *Sport.* (—spiel) hide and seek; — spielen, to play at hide and seek, to play at bopeep.

Verste'hen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) to understand (den leichtesten Wink, was Jemand sagen will *or* meint, the slightest hint, a persons meaning), to comprehend (Jemandes Winke, one's winks); *b*) (begreifen) to apprehend, conceive; 2. *n.* *a*) (*aux.* haben) (mit Etwas meinen) to mean; *b*) (kennen, können) to know; *c*) (*aux.* sein) (durch Stehen schlecht werden) to be injured by long standing, (schal werden) to grow stale; Deutsch —, to understand German; eine Kunst —, to know an art; mit darunter verstanden,

comprised in it; verstandene (durch zu langes als Pfand stehen verfallene) Pfänder, pawns lost by having been engaged too long *or* above the term; falsch, unrecht —, to misunderstand, mistake, was — Sie darunter? what do you mean by it? *vid.* Gründlich; Scherz —, to take a jest; Etwas zu — geben, to give to understand; Etwas —, to have skill *or* be skilful in something, to undertsand it; 3. *refl.* *a*) (sich auf Etwas —) to understand, know; *b*) (sich zu Etwas —) to agree to, to consent to; das versteht sich (von selbst), that's a matter of course; er versteht sich darauf, he knows that well; sich mit Einem *or* mit einander —, to understand one another; sich im Spiele —, to play booty; das versteht sich, that is to be supposed *or* understood.

Verstoh'len, *v.* 1. *a.* to purloin, to steal, to pilfer away, to put aside; 2. *refl.* to steal off, to slink away.

Versteif'en, *v.* 1. *a.* to stiffen; 2. *n.* (*aux.* sein) to grow stiff.

Verstei'gen, *v. ir. refl.* *a*) (zu hoch) to climb too high; *b*) *fig.* to fly high; (zu weit gehen) to go too far; (sich selbst verlieren) to lose one's self; so hoch versteige ich mich nicht, I don't take my flight so high; sich im Reden —, to be out in one's speech *or* in one's discourse; sich in seinen Gedanken —, to lose one's self in meditations; er hat sich in seinen Studien nicht gar zu hoch —, he has not overstudied himself.

Verstei'gerer, *m.* (—s; *pl.* —) auctioneer.

Verstei'gern, *v. a.* to sell by auction, to auctioneer.

Verstei'gerung, *f.* (*pl.* —en) auction, public sale; —sprotokoll, *n.* record made, register kept at an auction; —stermin, *m.* fixed time *or* term on which the auction is to take place.

Verstei'nen, *v. a.* *a*) (mit Steinen decken, bezeichnen) to cover *or* mark with stones; *b*) (in Stein verwandeln) to convert into stone; *c*) (mit Steinen tödten, steinigen) to kill by throwing stones, to stone.

Verstei'nern, *v. a. & refl.* to petrify; der Gram versteinert uns, we petrify with grief.

Verstei'nert, *adj.* petrified, turned (in-) to stone.

Verstei'nerung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Versteinern) petrifying, petrification; *b*) (der versteinerte Gegenstand) petrified object, petrifaction; —en (in Gebirgen u. s. w.), organic remains.

Verstel'len, *v.* 1. *refl.* to dissemble, disguise one's self; verstellter Weise, dissemblingly, by dissimulation; schlecht verstellter Abscheu, ill-disguised horror; 2. *a.* *a*) (entfernen, wegstellen) to remove, displace; *b*) (falsch stellen) to misplace; *c*) (entstellen) to disfigure, deform.

Verstel'ler, *m.* (—s; *pl.* —) hypocrite, dissembler.

Verstellt', *p. a.* feigned; simulated (Krankheit, disease); eine —e Freundschaft, a feigned (*or* affected) friendship.

Verstel'lung, *f.* *a*) dissimulation, simulation; *b*) (Entstellung) disfiguration; —skunst, *f.* art of dissembling.

Verster'ben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to die, expire, decease, to be extinguished *or* extinct.

Versteu'ern, *v. a.* *a*) (Steuern, Abgaben bezahlen) to pay the taxes, imposts *or* duties; *b*) *Mar.* (falschen Cours steuern) to steer a wrong course; versteu'ert sein auf Etwas, to have a longing for, to be much addicted to.

Verstie'ben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to be [illegible] about, to be gone, lost *or* scattered.

Verstie'len, *v. a.* to furnish with a handle.

Verstim'men, *v. a.* *a*) (ein Instrument) to put out of tune, to untune; *b*) (die Laune verderben) to put out of humour; verstimmt, *p. a.* out of tune; *fig*-*s.* out of humour; verstimmt sein, to be out of tune, out of humour.

Verstim'mung, *f.* *a*) (von Instrumenten) putting *or* being out of tune; *b*) (üble Laune) ill temper, (Unwohlsein) uneasiness.

Versto'ben, *adj.* scattered, dispersed.

Verstö'bern, *v. a.* to cover *or* choke up with [illegible]

Verstock'en, *v.* 1. *a.* (*fig.*) to harden, obdurate, indurate; 2. *n.* (*aux.* sein) (vermodern) to rot, to grow fusty.

Verstockt', 1. *adj.* obdurate, indurate; hardened; 2. *adv.* obdurately.

Verstockt'heit, **Verstock'ung**, *f.* obduracy, [illegible]

Versto'hlen, 1. *adj.* done by stealth, (heimlich) secret, clandestine; —er Weise, by stealth, secretly.

Versto'hlens, *adv. provinc.* by stealth, clandestinely.

Verstop'fen, *v. a.* to stop (die Ohren, Jemandem den Mund, die Ritzen, the ears, one's mouth, the chinks), *Med.* to obstruct, constipate; sich —, verstopft werden, to become obstruct; den Leib —d, obstructing, oppilating, causing stoppage; verstopft, *p. a.* *Med.* (hartleibig) constipated, costive; — sein im Leibe, to be hard-bound.

Verstop'fung, *f.* *a*) stop, stoppage, obstruction (*Med.* im Darmkanal, in the intestinal canal); *b*) *Med.* (Hartleibigkeit) costiveness, constipation, obstruction.

Verstöp'seln, *v. a.* to cork (eine Flasche, a bottle).

Verstor'bene, *m. & f. decl. like adj.* defunct, deceased.

Verstö'ren, *v. a.* *a*) (vertreiben, zerstreuen) to disperse, dissipate; *b*) to disturb, perturb [illegible]

Verstö'rer, *m.* (—s; *pl.* —) disturber.

Verstö'rt, *adj.* *a*) (vertrieben, verjagt) dispersed, dissipated; *b*) (gestört, beunruhigt) disturbed (Gesicht, countenance), troubled; (in Unordnung) out of order; — aussehen, to look troubled, disturbed *or* discomposed.

Verstö'rung, *f.* (*pl.* —en) dispersion, dissipation, disturbance.

Versto'ß, *m.* (—es; *pl.* —e & Verstö'ße) *a*) (Beleidigung, Anstoß) offence (gegen den [illegible] *or* die Wohlanständigkeit, die Bescheidenheits-Regeln, against decency, modesty, rules); *b*) (Fehler, Versehen) fault, mistake, error (auch *Law.*); den — haben, *Far.* (von Pferden) [illegible] no to feed, to reject food.

Versto'ßen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (durch Stoßen aus der Lage bringen) to dislocate by pushing; *b*) (ausstoßen, aus einer Gesellschaft *rc.*) to expel, eject; *c*) (zurückstoßen, von sich —) to reject; (nicht anerkennen, von Kindern) to disown; (sich scheiden von) to repudiate; (aus Noth verkaufen) *vulg.* to sell out of want, to part with out of want, (wohlfeil verkaufen) to sell very cheap; Einen —, to put away, cast out, eject, reject, [illegible]

one; sein Weib —, to divorce one's wife; aus einem Besitze —, to dispossess, turn out; 2. *n.* (*aux.* haben) (Fehler machen) to commit a mistake (gegen die Regeln der Grammatik) against the rules of the grammar); (Anstoß geben) to give offence, to offend (gegen die Regeln des Anstandes, against the rules of decency); das Pferd hat eine Ader —, the horse has started a vein.

Versto'ßene, *m. decl. like adj.* outlaw, outcast, (Verbannte) exile, disowned.

Versto'ßung, *f.* (Vertreibung) expulsion, ejection, rejection, (Verbannung) exile, banishing, proscription, (Scheidung) repudiation, (von der Frau) divorce.

Verstreck'en, *v. n.* (*aux.* haben) *Hunt.* to get new branches (von Hirschen, said of stags).

Verstrei'chen, *v. ir.* 1. *a. a*) (zum — verbrauchen) to consume in spreading; *b*) (eine weiche Substanz überstreichen) to spread a soft substance over a thing, to do over a thing, to do over, to close, stop up; *Mas.* to point (die Fugen, the joints); 2. *n.* (*aux.* sein) (von Zeiträumen) to pass away, to expire; sanft, unvermerkt —, to glide away; die Zeit verstreicht schnell, time passes away quickly.

Verstrei'ten, *v. ir. a.* to squander *or* spend in lawsuits.

Verstreu'en, *v. a. a*) to disperse, scatter; *b*) (durch — verwüsten) to waste by scattering; *c*) (zum — verbrauchen) to consume in spreading *or* scattering; verstreute Felsblöcke, *pl. Geol.* erratic blocks.

Verstreu'ung, *f.* dissipation, dispersion.

Verstrick'en, *v.* 1. *a. a*) (zum Stricken verbrauchen) to consume in knitting; *b*) *fig.* to ensnare, illaqueate, entangle; *c*) *provinc.* to arrest; 2. *refl. a*) (falsch stricken) to knit wrong; *b*) *fig.* (sich in ein Complott, eine Verschwörung einlassen) to enter into a plot *or* conspiracy.

Verstrick'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) ensnaring, illaqueation; *b*) *provinc.* seizure, attachment, imprisonment.

Verströ'men, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to flow off *or* away; 2. *fig.* to pass away, roll on.

Verstudi'ren, *v. a. vulg.* to spend *or* consume in studying.

Verstu'fen, *v. a. T.* to jag, notch, mark.

Verstüm'meln, *v. a.* to mutilate, mangle, maim, curtail, dismember.

Verstüm'melung, *f.* (*pl.* —en) mutilation, mangling, maiming, curtailing.

Verstum'men, *v. n.* (*aux.* sein) to grow dumb *or* speechless. **Verstummt**, *adj.* speechless, silenced, dumb; — dastehen, to stand speechless, silenced *or* dumb.

Verstüm'pern, *v. a.* to spoil by bad workmanship, to bungle.

Verstun'den, *v. a.* to put off, to delay.

Verstür'men, *v.* 1. *a.* to cast away (at sea); 2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu stürmen) to cease raging. [*b*) *Script.* to alarm, confound.

Verstür'zen, *v. a. a*) to fill up, to choke up;

Verstutz'en, *v. a.* to cut short, to crop.

Versu'ch, *m.* (—es; *pl.* —e) (mehr von wissenschaftlichen —en) experiment, (Probe) trial, proof, *col.* (von ungewissem Erfolge) attempt (zum Entwischen, zum Gespräch, zu einem Scherze, zum Widerstande, Morde, at escape, at conversation, at a joke, at resistance, at murder), (auch der literarische —) essay (über Literatur, im Malen, Musik, on literature, painting, music); ein neuer, merkwürdiger, einzelner, electrischer, chemischer, politischer, physikalischer —, a new, curious, single, electrical, chemical, political, physical experiment; einen — machen, to try, make an attempt; —e anstellen, to try experiments; einen — mit einer Arznei machen, to give a physic a trial; es kommt auf einen — an, it depends upon a trial; it is but trying; viele Menschen verschwenden ihr Leben in unnützen —en Glück zu erringen, many men squander away their life in useless attempts to attain happiness; ein — kann nicht schaden, it can be no harm to try; die Naturforscher machen mit den natürlichen Körpern —e um ihre Eigenschaften und Verbindungen zu entdecken, philosophers experience on natural bodies for the discovery of their qualities and combinations; *comp.* —bohrer, *m. Min.-e.* scooping-iron; —sloch, *n.* essay-bore *or* hatch; —lustig, *adj. & adv.* fond of making trials *or* experiments; —slandwirthschaft, *f.* experimental farming; —sschacht, *m. Min.* trial shaft.

Versu'chen, *v. a. a*) (Etwas probiren) to try (Gold auf dem Probirsteine, gold on the touchstone), to experience (die Wirksamkeit einer Heilart, the efficacy of a cure), (Metalle, Erze) to essay, to attempt; *b*) (kosten) to taste; *c*) (zum Bösen) to tempt, (verführen, locken) to induce, allure, entice, to seduce; (verführen) to mislead; es mit Etwas —, to try something; to give a trial to; sein Aeußerstes —, to do one's utmost; stark —, to try hard; sein Heil —, to try one's chance, to seek one's fortune; sein Glück im Kriege —, to try the chance of war; ich versuchte ihn zu bereden, I attempted to persuade him; er versuchte gelassen zu scheinen, zu sprechen, zu singen, he attempted to appear cool, to speak, to sing; das Pferd versuchte ihn abzuwerfen, the horse attempted to throw him off; er hat sich Etwas (in der Welt) versucht, he is a man of great experience; wohl versucht, well experienced, well-tried, well-versed.

Versu'cher, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (zum Bösen) tempter, enticer; *b*) (Teufel) devil, *c*) (der gelehrte —) *provinc.* experimenter; *d*) (Münzwardein) assayer of the mint.

Versu'chsweise, *adv.* by way of trial.

Versu'chung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (die Untersuchung, Prüfung) experiment, examination; *b*) (Verlockung) temptation, enticement.

Versu'deln, *v. a.* to soil, besmear. [ing.

Versu'delung, *f.* (*pl.* —en) soiling, besmear-

Versü'hnen, *vid.* Versöhnen.

Versump'fen, *v. n.* (*aux.* sein) to turn into a marsh, to become marshy *or* boggy; die ganze Gegend ist versumpft, the whole district is a swamp.

Versün'digen, *v. refl. a*) (gegen *or* an Etwas) to sin against, to trespass, transgress; *b*) (in Sünde verfallen) to fall into sin; sich an Einem —, to sin against one, to wrong one.

Versün'digung, *f.* (*pl.* —en) sinning, offence.
Versun'kenheit, *f.* deep immorality.
Versü'ßeln, *v. a.* to dulcify.
Versü'ßen, *v. a. a*) (süß machen) to sweeten, to sweeten up, dulcify; *b*) (zu süß machen) to make too sweet; to over-sweeten; *c*) *Chem-s.* (aussüßen, auswaschen) to edulcorate; versüßte Säure, *vid.* Aether, Schwefeläther &c.
Versü'ßer, *m.* (—s; *pl.* —) sweetener.
Versü'ßung, *f.* (*pl.* —en) *a*) sweetening, dulcification; *b*) *Chem.* edulcoration.
Vertä'feln, *v. a.* to wainscot, line.
Vertä'felung, *f.* wainscoting.
Verta'gen, *v. a. a*) (auf einen Tag festsetzen) to adjourn; *b*) (verschieben) to procrastinate; (vom Parlament) to prorogate; *b*) (versehen) to miss, neglect.
Verta'ger, *m.* (—s; *pl.* —) procrastinator.
Verta'gung, *f.* (*pl.* —en) (feststellen) adjourning, adjournment; (Verschiebung) procrastination, prorogation.
Vertän'deln, *v.* 1. *a.* to spend in silly things; die Zeit, Geld —, to toy away, to trifle away one's time, money; 2. *refl. vulg. a*) to go, to get spent; *b*) (sich leichtsinnig versprechen mit Jemand) to make a thoughtless engagement to marry a person.
Vertan'zen, *v. a.* (seinen Kummer) to dance away, to spend with dancing (sein Geld, seine Gesundheit, one's money, health); die Zeit —, to waste one's time in dancing.
Vertau'schen, *v. a. a*) (austauschen) *lit. & fig.* to exchange (gegen, for), (*Com. & fig.*) to barter, (*Com.*) to truck; *b*) (verwechseln) to change (Billets, Plätze, Hüte, tickets, places, hats), confound, to take a thing *or* person for another, to mistake; ein Wort mit den andern —, to take *or* put one word for another; es ist unmöglich sie zu —, it is impossible to mistake them; eine Pfründe mit der andern —, to permute livings.
Vertau'schung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Tausch) exchange, interchange, *Com.* bartering, trucking; *b*) (Umtausch) permutation; *c*) (Verwechselung) mistaking, confounding.
Ver'te, *imper.* turn over!
Verteu'en, *v. a. Mar.* to moor a ship; das Schiff in einem Hahnenpoot —, to moor the ship by the head; das Schiff gegen den Ostwind —, to moor for east; auf einer guten Stelle verteut liegen, to moor a fair birth.
Verteu'felt, 1. *adj. vulg.* devilish; (schlau) cunning; ein —er Kerl, a devil of a fellow; 2. *adv.* devilishly. [upperwork of a ship.
Verteu'nen, *v. a. Mar.* to build *or* lay the
Verteu'nung, *f. Mar.* upperworks.
Verteut'schen, *vid.* Verdeutschen.
Verthei'digen, *v.* 1. *a.* (*lit. & fig.*) to defend, (*fig.* entschuldigen) to apologize, (Rückenhalt geben) to back, countenance, maintain; sein Recht —, to maintain one's right; 2. *refl.* to defend one's self. [fendant, advocate.
Verthei'diger, *m.* (—s; *pl.* —) defender, de-
Verthei'digung, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) defence; (Schutz) protection; *b*) (Entschuldigung, Ausrede) apology; *c*) (von Rechten) maintaining; (Rückhalt, Unterstützung) countenancing, support; zur — meiner Ehre, in defence of my honour; 2. *in comp.* —sanstalt, *f.* preparation of *or* for defence; —sbündniß, *n.* defensive alliance; —sfähig, *adj.* defensible; —sgrund, *m.* reason for defence, justification, justificative *or* justificatory reason; —skrieg, *m.* defensive war; —skunst, *f.* art of defence; —slinie, *f. Fort.* line of defence; —slos; *adj. & adv.* defenceless; —smittel, *n.* means of defence; —srede, *f.* speech in defence of a person; —sschrift, *f.* written apology, *Law.* written defence; —sstand, *m.* state of defence; diese Festung ist außer dem —sstande, that place is not defensible; —swaffen, *pl.* arms for defence; —sweise, *adv.* by way of defence; defensively; sich —sweise halten, to stand upon the defensive; —szustand, *m.* defensive.
Verthei'len, *v. a. a*) to distribute (Geld, eine Erbschaft, Beute, Truppen, *Paint.* die Lichter, Gegenstände, money, an inheritance, booty, troops, *Paint.* the lights, objects), to dispense (Lebensmittel, Gnadenbezeugungen, provisions, favours), (theilen) to divide, share, assign, allot; *b*) (verhältnißmäßig theilen) to make a repartition.
Verthei'ler, *m.* (—s; *pl.* —) distributor, dispensator (von Wohlthaten, of benefits).
Verthei'lung, *f.* (*pl.* —en) distribution (*Mech.* der Kräfte, of forces), dispensation, (verhältnißmäßige) repartition; — nach Portionen, apportionment.
Vertheu'ern, *v. a.* to enhance, to make dear.
Vertheu'erung, *f.* making dear, raising of *or* enhancing the price.
Verthie'ren, *v. a. & n.* (*aux.* sein) *a*) (zu Thiere machen *or* werden) to brutalise; *b*) (unter Thierform vorstellen) to represent under the shape of an animal; *c*) to convert into an animal substance.
Verthu'er, *m.* (—s; *pl.* —) spendthrift, prodigal.
Verthuerei', *f.* prodigality.
Verthu'lich, *adj.* prodigal, profuse, expensive, wasteful, lavish, riotous; ein —er Mensch, a spendthrift; —keit, *f.* prodigality, profusion.
Verthu'n, *v. ir. a.* (verschwenden) to make away with, to consume, spend, waste, lavish, dissipate, squander; Jemanden zu wenig zu — geben, to keep one short of money.
Vertica'l, 1. *adj.* vertical; *comp.* —rad, *n.* vertical wheel; —sonnenuhr, *f.* vertical dial; —winkel, *m. Geom.* vertical angle; 2. *adv.* vertically.
Vertie'fen, *v.* 1. *a.* to deepen, to make deeper; ein Gemälde —, *Paint.* to shadow a picture; in Gedanken vertieft, absorbed in thoughts, deep-musing, entranced in thought; in Schulden vertieft sein, to be over head and ears in debt; 2. *refl.* to be lost, be absorbed in ....
Vertie'fstempel, *m.* (—s; *pl.* —) stamp.
Vertie'fung, *f.* (*pl.* —en) *a*) deepening; recess; *b*) *Arch.* break; —en eines Gemäldes, *Paint.* deepening shades of a picture.
Vertil'gen, *v. a.* (zerstören) to extirpate, exterminate; extinguish, destroy, defeat, (ausrotten) to root out, to undo, (abschaffen) to abolish, annihilate.

ertil'ger, *m.* (–s; *pl.* –) extirpator, de-
itroyer, abolisher, exterminator.
Vertil'gung, *f.* extirpation, extermination,
xtinction, destruction; –skrieg, *m.* war of
xtermination.
ertir'ren, *v. a.* to turn, turn over; to translate.
Verto'ben, *v.* 1. *a.* (Tage 2c.) to pass raging;
2. *n.* (*aux.* haben) (aufhören zu toben) to
cease raging.
ertöl'peln, *v.* 1. *a.* to lose by awkward-
ness; 2. *n.* (*aux.* sein) (tölpisch werden) to
grow awkward.
erto'sen, *v. n.* (*aux.* haben) to cease roaring.
ertrackt', 1. *adj. vulg.* (seltsam, sonderbar) odd,
trange, desperate; (boshaft) confounded.
levilish; 2. *adv.* strangely; devilishly.
ertra'g, 1. *s. m.* (–es; *pl.* –träge) (Contract)
ontract, (Uebereinkunft) agreement, cove-
nant (auch Vergleich), convention, stipulation,
Tractat) treaty, bargain; einen – treffen, to
ontract, to strike a bargain; durch – gebun-
en, conventionary; 2. *in comp.* –sartikel,
-spunkt, *m.* article, term of agreement; –s-
näßig, 1. *adj.* conventional, stipulated,
ettled by agreement *or* by bargain; 2. *adv.*
ccording to agreement *or* treaty; –smäßig-
eit, *f.* conformity to the contract *or* treaty;
-schließer, *m.* contractor; –swidrig, *adj. &*
dv. contrary to the treaty *or* contract.
ertra'gen, *v. tr.* 1. *a. a)* (durch Tragen ab-
nutzen) to wear out; *b)* (an den unrechten Ort
intragen) to carry to a wrong place, to
nisplace; (verschleppen) to carry away; die
ungen –, to carry the young one's to a
ecret place (von Katzen, of cats); *c)* (dulden,
iden) to bear, suffer, brook, support, en-
nre (Hunger, Durst, Hitze, Kälte, hunger,
hirst, heat, cold), to abide, tolerate; 2.
fl. a) (auf freundschaftlichem *or* schlechtem
uße leben) to live upon certain terms (good
· bad) with a person, (auskommen mit ein-
nder) to agree; *b) fig.* to agree (vom Ma-
en, of the stomach); *c)* (zusammenpassen) to
e compatible, to agree; *d)* (versöhnt sein)
) be reconciled; sich mit Jemandem –, to
ake one's peace with one, to make up
ne's difference; sich mit einander –, to agree
ell one with another; diese beiden Dinge –
h nicht mit einander, the two things are
icompatible; es giebt Weine, welche die See
cht – können, there are wines that cannot
ear the sea; sich wie Hund und Katze –,
d. Katze. [worse for wear.
ertra'gen, *adj.* (abgetragen) past wearing,
erträ'glich, 1. *adj.* (gesellig) sociable, (fried-
h) peaceable, friendly, (nicht zänkisch) not
uarrelsome; 2. *adv.* sociably, peaceably,
onsistently (mit seiner Pflicht, with one's duty).
erträ'glichkeit, *f.* (Geselligkeit) sociableness,
riedfertigkeit) peaceableness, sociable humour,
asy temper, (friedliches Betragen) peaceable
ehaviour, compatibility.
ertra'gsam, *adj.* inclined to peace and con-
ord; –keit, *f.* disposition to live upon
ood terms with others.
ertrakt', *vid.* Vertrackt.
ertrau'en, *v.* 1. *a.* (an–, trauen) to en-
ust, confide; † & *provinc.* to betroth;
Einem Etwas –, to trust *or* intrust one with;
ich vertraue Ihnen meine Kinder an, I trust you
with my children; sich Einem –, to unbosom
one's self to one; Maria, die vertrauet war
einem Manne, Mary, that was bethrothed *or*
espoused to a man; 2. *n.* (*aux.* haben) (Einem,
einer Sache, auf Einen *or* Etwas) to trust,
rely upon, to confide in.
Vertrau'en, *n.* (–s) confidence, trust; sein –
auf Einen setzen, to put one's trust in a per-
son; – auf Gott, trust in God; Etwas im –
sagen, to tell something in confidence; *comp.*
–samt, *n.* trust; –svoll, *adj. & adv.* full
of confidence, full of trust; –svotum *or* Ver-
trau'ungsvotum, *n. mod.* vote of confidence.
Vertrau'ern, *v. a.* to pass in sorrow, to
mourn away (seine Zeit, sein Leben, one's
time, life.
Vertrau'lich, 1. *adj.* familiar (Briefe, letters),
intimate, (geheim) confident, confidential;
2. *adv.* familiarly, intimately, confidently,
confidentially; – mit Jemand umgehen, to
converse familiarly with somebody, to
familiarise. [fidence.
Vertrau'lichkeit, *f.* familiarity, intimacy, con-
Verträu'men, *v. a.* to dream away; seine
Zeit, sein Leben –, to doze away one's
time, life.
Vertrau't, 1. *adj.* intimate, familiar, confi-
dent, privy; ein –er Freund, a trusty friend,
an intimate; *fam.* old crony; der –e Brief-
wechsel, close correspondence; 2. *adv.* con-
fidently, intimately; sehr – mit Jemand
thun, to accost one in a familiar style; –
heit, *f.* familiarity, intimacy.
Vertrau'te, *m. & f. decl. like adj.* confidant,
confidential friend, intimate; er ist mein –r,
he is in my confidence.
Vertreck', *n.* (–es) *Mar.* cabin, apartment (of
a ship); –brief, *m.* letter of departure.
Vertrei'ben, *v. tr. a. a)* (fortjagen) to drive
away (den Kummer, die Zeit, Fliegen, den Re-
gen, care, time, flies, the rain), (zerstreuen)
to disperse (Wolken, Dünste, *Surg.* eine Ge-
schwulst, clouds, vapours, *Surg.* a tumour),
to chase, expel, force away; to remove
(eine Krankheit, a disease); (von Haus und
Hof) to dislodge, to turn out, (von einer Stelle)
to oust; *b)* (die Zeit) to make to pass, to
pass away; *c) Paint.* to make gradations,
to shade (colours); *d)* (*l. u.*) (Waaren, verkau-
fen) to sell; *vid.* Fasten; das Fieber –, to
take away *or* remove the fever; Einen aus
seinem Bette –, to put one out of his bed;
aus dem Lande –, to banish, exile, pro-
scribe; Jemandem aus seinem Besitzthume –,
to oust any one from his estate; die Zeit
–, to pass away the time; Einem den Kitzel
–, to cure one of wantonness, of ticklishness;
to tame one; der Wind vertreibt die Wolken,
the wind dispels the clouds; Waaren –, to
sell *or* put off commodities; die Farben –,
Paint. to degrade, soften, sweeten the colours.
Vertrei'ber, *m.* (–s; *pl.* –) expeller.
Vertrei'bung, *f.* (*pl.* –en) driving away, dis-
persing, chasing, expulsion; passing away.
Vertre'ten, 1. *v. tr. a. a)* (durch Treten beschä-
digen) to injure by treading; *b)* (niedertreten)

to tread down; *c*) (den Weg, Durchgang) to obstruct by stopping in the way; *d*) (eines Andern Stelle vertreten) to stand in the place of another person, (erscheinen [vor Gericht] für) to appear for, (Jemandes Person vorstellen) to represent; *e*) (vermitteln für) to intercede for, to mediate; *f*) (vertheidigen) to defend; Einem den Weg —, to stop one's passage; sich den Fuß —, to sprain, wrench, dislocate the foot; Einen *or* eine Stelle —, to represent one; to supply one's place; Jemandes Interessen —, to look after one's interest (zu, at); das Parlament vertritt das Volk, the parliament represents the people; Einen bei Jemandem —, to intercede for one, to defend, maintain, protect one; die Kinderschuhe — haben, *prov.* to be past childhood; 2. *s. n. a*) (das Niedertreten) treading down; *b*) (Erscheinen für) appearing for, (das Repräsentiren) representing, representation; *c*) (Vermittelung) intercession, defence.

Vertre'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Vermittler) interceder, mediator, intercessor; *b*) (Repräsentant) representative; (Bevollmächtigte, Anwalt) proxy.

Vertre'tung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Erscheinen für) appearing for, representation; *b*) (Vertheidigung) defence, (das Dazwischentreten) intercession, (Vermitteln) mediation, (Schutz) protection; *c*) (*Surg.* Verrenkung) dislocation; *d*) (Niedertreten) treading down; —recht, *n.* right of representation.

Vertrie'b, *m.* (—es) market, vend, sale; guter —, quick sale.

Vertrie'bene, *m. decl. like adj.* (Verbannte) exile, banished man. [banishment.

Vertrie'benheit, *f.* condition of an exile,

Vertrin'ken, *v. ir. a. a*) to spend *or* consume in drinking (sein Geld, one's money); *b*) to pass away drinking (die Nächte, the nights); den Gram —, to drink down sorrow; die Grillen —, to drink down ill humour, to drown one's cares in wine; eine Nacht —, to give a night to the bottle.

Vertrock'nen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (von Quellen, eintrocknen) to dry up, to drain; *b*) (trocken werden, von Pflanzen, eingehen) to wither.

Vertrock'nung, *f.* drying up, (der Lungen) consumption of the lungs.

Vertrö'deln, *v. a. a*) (aushökern) to sell out, (in den Trödelladen tragen) to carry to the frippery shop; *b*) *fig. cont.* to trifle away; *c*) to spend in idleness (seine Zeit, one's time).

Vertrö'sten, *v. a.* (mit Hoffnungen hinhalten) to feed with hope, to give one fair hopes; (mit Versprechungen hinhalten) to amuse with promising words.

Vertrö'stung, *f.* (*pl.* —en) the giving hope, promises *or* fair words.

Vertusch'en, *v. a. a*) to hush up, (verbergen, verdecken) to hide, cover, stifle, smother; *b*) *Draw.* to daub with Indian ink.

Vertusch'ung, *f.* hiding, covering, hushing up, stifling, smothering.

Verü'beln, *v. a.* to take ill *or* amiss; Einem Etwas —, to blame a person for a thing, to take in ill part. [perpetrate, do, perform.

Verü'ben, *v. a.* (ausüben, begehen) to commit,

Verü'ber, *m.* (—s; *pl.* —) author, perpetrator, committer. [mission.

Verü'bung, *f.* (*pl.* —en) perpetration, com-

Verum'ständlichen, *v. a.* to relate with all attending circumstances, to detail.

Verun'edeln, *v.* 1. *a.* to debase; 2. *ref.* to deteriorate. [defame.

Verun'ehren, *v. a.* to dishonour, disgrace,

Verun'ehrung, *f.* (*pl.* —en) dishonour, disgrace, defamation.

Veruneí'nigen, *v.* 1. *a.* to disunite, to set at variance; 2. *recipr.* to fall out, to quarrel.

Veruneí'nigung, *f.* (*pl.* —en) disunion, discord, division, quarrel, disagreement.

Verunflä'tigen, *v. a.* to foul, dirty, stain.

Verun'glimpfen, *v. a.* (verläumden) to calumniate, discredit, defame, detract, slander, asperse. [defamer, slanderer.

Verun'glimpfer, *m.* (—s; *pl.* —) calumniator,

Verun'glimpfung, *f.* (*pl.* —en) discrediting, defamation, detraction, calumniation, slander.

Verun'glücken, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (unglücklich werden) to become unfortunate; (von einem Unglück betroffen werden) to meet with an accident; *b*) (fehl schlagen, nicht glücken) to miss, fail, miscarry, be disappointed; *c*) (zu Grunde gehen) to perish, sink, run aground, (verloren gehen) to be lost, to be cast away; der Plan verunglückte, the scheme proved abortive.

Verun'glückung, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Fehlschlag) disappointment, miscarriage, failure; *b*) (Unglücksfall) fatal accident, casualty; (das Verunglücken) perishing.

Verun'gnaden, *v.* 1. *a.* to turn *or* put out of favour; 2. *n.* to lose favour, to be out of favour.

Verun'gültigen, *v. a.* to annul, disannul, to abrogate, make void. [secrate.

Verun'heiligen, *v. a.* to profane, violate, desecrate.

Verunhei'ligung, *f.* (*pl.* —en) profanation.

Verun'kosten, *v. a.* to be at the charge of; ich will nichts davon —, I'll be at no cost for it. [weeds.

Verun'krautet, *adj.* overgrown with weeds.

Verun'reinigen, *v. a. a*) (beschmutzen) to soil, dirty, stain; *b*) (*fig.* beflecken, entheiligen) to defile, pollute, contaminate (mit, with); *c*) (anstecken, verderben) to infect, corrupt.

Verun'reinigung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Beschmutzen) staining, soiling, dirtying; *b*) (fig. Entweihung) defilement, pollution, contamination; *c*) (Ansteckung, Verderbung) infection, corruption.

Verun'ruhigen, *v. a. vulg.* to trouble, disturb; *vid.* Beunruhigen. [dirty.

Verun'säubern, *v. a.* to make slovenly or

Verun'sichern, *v. a.* to render insecure or dangerous.

Verun'sichtbaren, *v. a.* to make invisible.

Verun'stalten, *v. a.* to disfigure, deform.

Verun'staltung, *f.* (*pl.* —en) disfiguration, deformity.

Verun'sterblichen, *v. a.* to immortalise.

Verun'tiefen, *v. a. a*) to make low, to deprive of the proper depth; *b*) (ausfüllen) to fill up. [fraud.

Verun'treuen, *v. a.* to embezzle, defraud.

erun'treuer, m. (—s; pl. —) embezzler.
erun'treuung, f. (pl. —en) breach of trust, embezzlement; (Betrug) defrauding; — öffentlicher Gelder, depeculation; — zur See, barratry.
erun'weihen, v. a. to desecrate.
erun'weihung, f. (pl. —en) desecration.
erun'willigen, v. 1. a. to disoblige; 2. refl. o disunite, fall out, quarrel.
erun'willigung, f. vid. Veruneinigung.
erun'zieren, v. a. to disfigure, to strip of rnaments, (verderben) to mar, spoil.
erunzie'rung, f. disfiguring, spoiling.
erur'sachen, v. a. a) to cause (Mißvergnügen, Kummer, Unglück, Schaden, Schmerzen, Aufuhr, dissatisfaction, sorrow, misfortune, mischief, pain, rebellion), (herbeiführen, veranlassen) to induce (große Veränderungen, Fieber, great changes, fever); b) (die Ursache ein zu) to occasion (viel Unglück, Krieg, Streit, Zank, Fallen im Preise der Staatspapiere, Schwindsucht, Kopfschmerz, a great deal of mischief, war, quarrel, dispute, depression n the price of stocks, consumption, headache); Einem Etwas —, to bring upon one; erursacht bei, occasioned by.
erur'sachung, f. (pl. —en) causing, occasioning.
erurthei'len, v. a. to doom, condemn, sentence; zum Tode —, to pass sentence of death upon; zu einer Geldstrafe —, to fine.
erur'theilung, f. (pl. —en) doom, condemnation; sentence, verdict.
ervie'hen, vid. Verthieren.
ervie'lfachen, Vervie'len, Vervie'lfältigen, v. a. to multiply, diversify.
ervie'lfältiger, m. (—s; pl. —) multiplier auch Elect).
ervie'lfältigung, f. (pl. —en) multiplication, multiplying; —sglas, m. multiplying glass.
ervie'rfachen, v. a. to quadruplicate.
ervie'rteln, v. a. to divide into squares, to divide into fourths.
ervoll'kommen, v. vid. Vervollkommnen.
ervoll'kommnen, Vervoll'kommnern, v. a. o perfect, improve, (vollständig machen) to complete.
ervoll'kommlich, adj. perfectible.
ervoll'kommner, m. (—s; pl. —) improver, perfecter.
ervoll'kommnung, f. (pl. —en) perfecting; perfection; improvement; —sfähigkeit, f. perfectibility.
ervoll'ständigen, v. a. to complete, to make complete; dieser Band vervollständigt das Werk, this volume completes the work.
ervoll'ständiger, m. (—s; pl. —) completer.
ervor'theilen, v. a. to overreach, circumvent, injure, prejudice.
rwach'en, v. a. a) (wachend zubringen) to pass away by watching, to consume by watching; b) (wachen) to watch.
erwach'sen, v. ir. 1. a. (durch Wachsen verlieren) to lose by growing; seine Kleider —, to outgrow one's clothes; einen Fehler —, to outgrow a defect; 2. n. (aux. sein) a) (überwachsen sein) to be grown over; b) (zusammenwachsen) to grow together; c) (verkrüppeln) to grow in a deformed manner; d) (zu sehr wachsen) to grow too much.

Verwach'sen, adj. (buckelig) grown crooked, hunchbacked; leicht —, Bot. coadunate.
Verwä'gen, v. tr. a. to weigh; vid. Verwiegen.
Verwa'hr, vid. Verwahrung.
Verwah'r=casse, vid. Depositencasse; —geld, n. (—s; pl. —er) money deposited; —gut, n. (—es; pl. —güter) property deposited; —mittel, n. preservative (remedy).
Verwa'hren, v. 1. a. a) (aufbewahren) to keep, preserve; b) (bewachen, sichern) to guard, secure; mit Schlössern —, to lock up; eine Flasche —, to cap a bottle; 2. refl. to guard against; sich vor or gegen Etwas —, to keep one's self from; to provide one's self beforehand against, to stand upon one's guard; sich gegen die rauhe Witterung —, to provide against the inclemency of the weather; sich vor der Kälte —, to guard against the cold; besser verwahrt als beklagt, prov. sure bind, sure find.
Verwa'hrer, m. (—s; pl. —) preserver, keeper.
Verwa'hrlich, adv. in custody.
Verwa'hrlosen, v. a. to spoil (ein Kind, a child); (durch Vernachlässigung verderben) to injure by neglect; (vernachlässigen) to neglect; das Feuer —, to cause fire by neglect.
Verwa'hrlosung, f. spoiling (eines Kindes, a child); (Nachlässigkeit) neglect, carelessness.
Verwa'hrsam, m. vid. Verwahrung & Gewahrsam.
Verwä'hrt, adj. fallen under the right of prescription, lost by prescription.
Verwa'hrung, f. a) (Bewahrung, Bewachung) custody, keeping, (Aufbewahrung) preservation, guard, (Vorsicht) heed, care; b) fig. (Protestation) protestation; eine gerichtliche —, a protestation at law; in — geben, to commit to one's keeping; in — liegen, to be deposited; Einen in — nehmen, to put one in prison; comp. —smittel, n. preservative; —sort, m. depository.
Verwai'sen, v. 1. n. (aux. sein) a) (Waise werden) to become an orphan; b) (verlassen sein) to become destitute; c) (öde sein) to be deserted; 2. a. (der Aeltern berauben) to deprive of one's parents; (zur Waise machen) to render an orphan.
Verwai'set, adj. a) (älternlos) orphan, (vaterlos) fatherless, (mutterlos) motherless; b) fig. (öde, wüste, verlassen) deserted; ein —es Dorf, a deserted village.
Verwal'ten, v. a. to manage, administer, carry on; die Regierung —, to govern, rule; ein Amt —, to exercise or hold an office; zu — geben, to commit to one's administration or management.
Verwal'ter, m. (—s; pl. —) a) administrator; b) manager; c) bailiff, steward (eines Gutes, of a farm).
Verwal'terinn, f. (pl. —en) administratrix; bailiff's or steward's wife.
Verwal'tung, f. (pl. —en) a) management, carrying on; b) (Regierungs—, gerichtliche —) administration, government, ruling; (— des Kirchendienstes) ministration; comp. —sausschuß, m. officiating committee; —sbeamten, pl. administrative officers, functionaries; —sfach, n. department; —sfach eines Staatssecretärs, department of a secretary of state; —srath, m. a) (das Collegium der —räthe)

relics of, to smart still for ...; c) † to vanquish; er wird es nie —, he will never recover it.

Verwin'dung, *f.* overcoming.

Verwir'ken, *v. a.* a) to forfeit, lose; b) (begehen) to commit (ein Laster, a vice), to perpetrate, (schuldig sein) to be guilty of, (eine Strafe) to incur a punishment; c) *Bak.* (Alles, Mehl &c. —) to consume in kneading; sein Besitzthum —, to forfeit one's estate; das Leben —, to forfeit one's life; 2. *s. n.* forfeiture.

Verwirk'lichen, *v. a.* to realize.

Verwirk'lichung, *f.* (*pl.* —en) realization.

Verwir'kung, *f.* forfeiture, forfeit, committing.

Verwir'ren, *v. a.* (*p.* verwirrt & verworren) & *refl.* a) to complicate, entangle (Fäden, die Zügel, eine Spindel, die Haare, threads, the reins, a spindle, the hair); b) *fig.* to make intricate, to entangle; c) (außer Fassung bringen) to put out of countenance, (stutzen machen) to puzzle, (in Verlegenheit setzen) to perplex; to confound, embroil; sich in *or* mit Etwas —, to intermeddle, to engage in; diese Frage verwirrte ihn, that question puzzled *or* embarrassed him; Ihre Lobeserhebungen — mich, your commendations confound me; er versuchte den Staat durch Bürgerkrieg zu —, he attempted to embroil the state in civil war; durch den Versuch die Sachen zu ordnen hat er sie nur noch mehr verwirrt, in attempting to arrange the matters he has only embroiled them; seine Geschäfte sind verwirrt, his business is embarrassed.

Verwirrt', *adj.* a) complicated, entangled, confounded; b) *fig.* (verlegen) perplexed, disturbed, (stutzig) puzzled, embarrassed; —e Blicke, wild looks; c) (geisteskrank) distracted, crack-brained, crazed; — sein (in Unordnung), to be disordered, to be in confusion; (verrückt) to be mad; Einen — machen, to confuse, perplex one; (verrückt machen) to drive mad; —es *or* verworrenes Erz, *Min.* branchy *or* mazy ore.

Verwir'rung, *f.* (*pl.* —en) a) complication, entangling; b) *fig.* confusion, embroiling, hurly-burly; c) disturbance, perplexity, embarrassment, distraction; in — setzen, to perplex, puzzle, embarrass; in — gerathen (erröthen), to blush.

Verwirth'schaften, *v. a.* to dissipate, waste.

Verwisch'en, *v. a.* a) (wegwischen) to wipe away; b) *lit.* & *fig.* to blot out (aus dem Gedächtnisse, from the mind *or* memory), to deface, obliterate; die Zeit hat ihre Schönheit, diese Schriftzüge verwischt, time has effaced her beauty, these characters.

Verwit'tern, *v.* 1. *a. Hunt.* to furnish with a scented bait; 2. *n.* (*aux.* sein) (an der Luft) to be weather-beaten, to be dissolved *or* to decay by the operation of the atmosphere; im Wasser verwittert, water-worn; verwittertes Holz, decayed wood.

Verwit'terung, *f.* baiting; decaying.

Verwitt'wet, *adj.* widowed, dowager; die —e Herzoginn, the duchess-dowager.

Verwo'gen, *adj.* fool-hardy; —heit, *f.* fool-hardiness.

Verwö'hnen, *v.* 1. *a.* to spoil (Kinder, children), to accustom to bad habits; ein verwöhntes Kind, a spoiled child; 2. *refl.* to contract an ill habit, to spoil one's self.

Verwö'hnung, *f.* (*pl.* —en) spoiling, bringing up to bad habits.

Verwor'fen, 1. *adj.* a) reprobate, abandoned, abject; b) (verbannt) outcast; —es Erz, *Min.* brachy, mazy ore; 2. *adv.* like a reprobate; —heit, *f.* abjectness, depravity, rascality, baseness, corruption.

Verwor'ren, 1. *adj.* confused (*Chem.* Krystallisation, Geschrei, Begriffe, Schreibart, *Chem.* crystallisation, cry, ideas, style), (dunkel) intricate; ein —er Gedanke, a muddy idea; 2. *adv.* confusedly, intricately; —heit, *f.* (*pl.* —n) confusedness, confusion, complicatedness, intricateness; intricacy.

Verwund'bar, *adj.* vulnerable, easy to be hurt; (weich), zart) soft, delicate, nice.

Verwun'den, *v. a.* to hurt, wound, to inflict a wound; Einen —, to give one a wound; auf das Schmerzlichste —, to wound to the quick.

Verwun'dern, *v.* 1. *a.* a) to astonish, surprise, amaze; b) *impr.* (bewundern) to admire; 2. *refl.* to wonder; to be surprised; sich über Etwas —, to wonder at; es verwundert mich, I wonder; sich verwundert stellen, to affect a stare.

Verwun'dersam, *adj.* (wunderlich) odd, strange, wonderful.

Verwun'derung, *f.* wondering, wonder, admiring, admiration; das setzt mich in Verwunderung, that atonishes me; I am surprised at that; *comp.* —svoll, *adj.* & *adv.* full of astonishment; —szeichen, *n.* sign of admiration.

Verwun'dung, *f.* (*pl.* —en) a) (das Verwunden) wounding, hurting; b) (die Wunde) wound.

Verwün'schen, *v. a.* a) (weit weg wünschen) to wish at a great distance; b) (verfluchen) to curse, imprecate, execrate; c) (bezaubern) to bewitch, (unter Zauberspruch stellen) to subdue by charms and spells, to enchant.

Verwün'scht, *adj.* a) (bezaubert) charmed, enchanted; (von Gespenstern heimgesucht) haunted; b) (verflucht) cursed, damned, (abscheulich) abominable, detestable; ein —es Geschäft, a confounded business.

Verwün'schung, *f.* (*pl.* —en) cursing, curse, imprecation.

Verwür'feln, *v. a.* a) (mit Würfeln ausspielen) to play at dice for; b) (im Würfelspiel verlieren) to lose at dice.

Verwür'ken, *vid.* Verwirken.

Verwür'zen, *v. a.* to season *or* spice too much.

Verwür'zung, *f.* seasoning too much.

Verwü'stbar, **Verwü'stlich**, *adj.* that may be ruined *or* destroyed.

Verwü'sten, *v. a.* a) to waste, lay waste, (zerstören) to ruin, destroy, desolate, (entvölkern) to dispeople; b) *fig.* to ruin, spoil; verwüstet, *p. a.* dilapidated (Zustand, state).

Verwü'ster, *m.* (—s; *pl.* —) a) (Zerstörer) destroyer; b) (Verderber) waster; spoiler.

Verwü'stung, *f.* (*pl.* —en) a) wasting, (Zerstörung) ruining, destruction, desolation, devastation; b) (das Verderben) spoiling; periodische —en, periodical devastations; —krieg, *m.* war of destruction.

Verwü'then, *v. n.* (*aux.* haben) to cease raging.

Verza'gen, *v. n.* (*aux.* haben) (verzweifeln) to

despair, despond, (den Muth verlieren) to lose courage, (kleinmüthig or zaghaft werden) to grow faint-hearted, (zittern) to tremble; im Unglück nicht —, to bear up under adversity.

Verza'gt, *adj.* (kleinmüthig, zaghaft) faint-hearted, (entmuthigt) discouraged, disheartened, dispirited, (verzweifelnd) desponding, (erschreckt) afraid, (furchtsam) timorous, fearful, (feig) pusillanimous; — machen, to discourage, dishearten, dispirit.

Verza'gtheit, *f.* despair, faint-heartedness, despondency, timidity, cowardice.

Verza'gung, *f.* (das Verzagen, Verzweifeln) desponding, despair, despondency, fainting.

Verzä'hlen, *v.* 1. *a.* *a*) to misreckon; *b*) *provinc.* (*for* erzählen) to tell, relate (a story); 2. *refl.* to misreckon, mistake.

Verzä'hlung, *f.* (*pl.* —en) mistelling, misreckoning, mistake.

Verza'hnen, *v.* 1. *a.* (mit Zähnen versehen) to furnish *or* provide with teeth, (einschneiden) to indent, notch, jag; 2. *n.* (das Zahnen beendigen) to finish teething.

Verza'hnung, *f.* indenting, notching, jagging, toothing.

Verzap'fen, *v. a.* *a*) (Bier) to tap out, to sell by the draught; *b*) *Carp. Join.* to inchase, joint.

Verzap'fung, *f.* *a*) (Einzelnverkauf von Bier ꝛc.) tapping out, selling by the pint; *b*) *Carp. Join.* jointing.

Verzap'peln, *v. n. fig. vulg.* to agonize, to die in torments; (verzweifeln) to despair, (zu Grunde gehen) to perish; Jemanden — lassen, to let one despair *or* perish.

Verzä'rteln, *v. a.* to spoil by too much tenderness, to cocker, fondle; ein Kind —, to pamper a child; **Verzä'rtelt**, *adj.* spoiled, pampered.

Verzä'rtelung, *f.* (*pl.* —en) cockering, pampering, spoiling.

Verzau'bern, *v. a.* to enchant, bewitch, fascinate.

Verzau'berung, *f.* (*pl.* —en) enchantment, witchcraft, fascination.

Verzäu'nen, *v. a.* (einzäunen) to hedge in, to encompass with a hedge, to fence, enclose, empark.

Verzäu'nung, *f.* (*pl.* —n) hedging, fencing, emparking, enclosure.

Verzech'en, *v. a.* *a*) to carouse; *b*) (Geld, Zeit) to spend in drinking; *c*) (durch Zechen verlieren) to lose by drinking.

Verze'hntbar, *adj.* titheable.

Verze'hnten, 1. *v. a.* to tithe, to pay tithes for; 2. *s. n.* **Verze'hntung**, *f.* tithing, decimation.

Verze'hren, *v. a.* *a*) (aufzehren) to consume, eat; *b*) *fig.* to spend, waste; viel —, to spend much; was habe ich verzehrt? what am I to pay?

Verze'hrer, *m.* (—s; *pl.* —) **Verze'hrerinn**, *f.* (*pl.* —en) consumer, waster.

Verze'hrung, *f.* consumption, wasting; consuming; —ssteuer, *f.* excise of consumption.

Verzei'chnen, *v.* 1. *a.* *a*) (falsch zeichnen) to misdraw; *b*) (niederschreiben) to pen down, to write down, to register, record, note, mark; *c*) (einzeln aufführen, specifiziren) to specify; stückweise —, to take an inventory; zum verzeichneten Course, at the exchange quoted *or* noted; 2. *refl.* to mistake in drawing.

Verzei'chniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) (Liste) list, catalogue, (Inhalts—) index, register; *b*) (—einzelner Gegenstände) specification, (Bestands—) statement, designation, (— ausgelegter Unkosten) note, bill; — von Büchern, catalogue; das — der vom Papst verbotenen Bücher, *Rom. Cath.* expurgatory index; — von Soldaten, list, roll; — der Verstorbenen, obituary, bill of mortality; — von Waarenpreisen, tariff, price-courant; — versandter Waaren, invoice; — beweglicher Güter, inventory; — von Einkünften, rent-roll.

Verzei'chnung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Falschzeichnen) misdrawing; *b*) (das Niederschreiben) penning down, recording, noting, marking; *c*) specification.

Verzei'hen, *v. ir. a.* *a*) (Einem Etwas) to pardon, forgive; *b*) (Etwas entschuldigen) to excuse; ich hoffe Sie werden mir —, I hope you will pardon *or* forgive me; — Sie! pardon me! I beg your pardon! es ist zu —, it is to be excused; man mag uns den Gebrauch dieses Wortes —, may we be pardoned the use of this word; sich eines Dinges —, † to renounce, resign, to give over.

Verzei'her, *m.* (—s; *pl.* —) forgiver.

Verzei'hlich, 1. *adj.* *a*) pardonable, (zu entschuldigen) excusable; *b*) (zuläßig, erlaubt) venial (Sünde, Rede, sin, discourse); 2. *adv.* pardonably.

Verzei'hung, *f.* pardon, forgiving, forgiveness; um — bitten, to beg one's pardon; ich bitte um —, I beg your pardon, I beg to be excused.

Verzei'tungen, *v. a.* to declare, notify (by the news-papers).

Verzer'ren, *v. a.* to distort.

Verzer'rung, *f.* (*pl.* —en) distortion, (des Gesichts) grimace.

Verzet'teln, *v. a.* *a*) (verschütten) to scatter, spill, drop, disperse; *b*) (verschwenden) to lavish, dissipate, squander; *c*) (verlegen) to mislay.

Verzicht', *m.* (—es) *a*) renunciation, resignation, act of disclaiming; *b*) *Law.* quit-claim; —en, — auf Etwas thun *or* leisten, to renounce, resign, to quit a claim, to give over; auf sein Recht — thun, to divest one's self of one's right; *comp.* —eid, *m.* oath of renunciation; —leistung, *f.* renunciation, abandonment.

Verzich'ten, *vid.* Verzicht auf Etwas thun (*or* leisten).

Verzie'hen, *v. ir.* 1. *n.* *a*) (falsch, unrecht ziehen) to draw wrong *or* false; *b*) (verzerren) to distort, wrest, wry; *c*) † (aufschieben) to delay, put off; ein Kind —, to spoil a child; den Mund, das Gesicht —, to make a wry mouth, wry faces, to cringe the face; Buchstaben —, to interlace letters; 2. *refl.* *a*) (falsch ziehen) *Gam.* to move false (im Schachspiel, at chess); *b*) (wegziehen) to draw away, to withdraw; *c*) (sich auflösen) to dissolve; (zerstreut werden) to be dispersed, (verschwinden) to disappear; *d*) (sich in die Länge ziehen) to be protracted; *e*) (vom Holze, sich werfen) to

warp; das Gewitter verzieht sich, **the tempest passes over, is dispelled by the wind**; die Geschwulst verzieht sich, **the swelling dissolves**; es kann sich noch lange —, **it may be delayed a long while, it may linger**; 3. *n.* (*aux.* haben) (bleiben, verweilen) **to stay, tarry**; — Sie noch ein wenig, **stay a little longer.**

Verzie'hung, *f. a)* (Verzerrung) **distortion**; *b)* (das Verweilen) **tarrying, delay**; *c)* (schlechte Erziehung) **bad education.**

Verzie'len, *v. refl.* **to miss one's aim.**

Verzie'ren, *v. a.* **to decorate, adorn, set off, trim up, embellish**; *Mus.* verzierter Gesang, Contrapunkt, **figurate descant, counter-point.**

Verzie'rer, *m.* (—s; *pl.* —) **decorator, ornamenter.**

Verzie'rung, *f.* (*pl.* —en) **decoration, ornament, set off**; *Arch. Sculp.* (von Laubwerk) **festoon.**

Verzim'mern, *v. a.* **to furnish a place with the necessary timber,** (*Min.*) **to prop with timber.**

Verzim'merung, *f.* **providing with timber**; *Min.* **stages, scaffolds**; —sbret, *n.* **poling board.**

Verzink'en, *v. a.* **to zink.**

Verzin'nen, *v. a.* **to tin**; verzinn'te Gefäße, **tinned vessels.**

Verzin'ner, *m.* (—s; *pl.* —) **tin-man.**

Verzinn'kolben, *m.* (—s; *pl.* —) **soldering iron.**

Verzin'nung, *f.* **tinning.**

Verzin'sen, *v. a. & refl.* **to pay interest.**

Verzin'sung, *f.* (*pl.* —en) **paying interest.**

Verzö'gerer, *m.* (—s; *pl.* —) **loiterer, lingerer, delayer.**

Verzö'gern, *v. a.* **to retard** (die Geschwindigkeit der Bewegung, **the velocity of the motion**), (Aufschieben) **to delay, defer, put off,** (in die Länge ziehen) **to protract, procrastinate**; verzögerte Bewegung, *Mech.* **retarded motion.**

Verzö'gerung, *f.* (*pl.* —en) **retardation, delay, protraction, putting off**; ohne — abfahren, **to start without delay.**

Verzol'len, *v. a.* **to pay toll, custom** *or* **duty for a thing.**

Verzol'lung, *f.* (*pl.* —en) **paying custom** *or* **duty.**

Verzot'teln, *v. a.* **to scatter, waste.**

Verzuck'en, *v. a.* **to contract, draw, pull, convulse, move irregularly**; das Gesicht —, **to contract one's features.**

Verzuck'ern, *v. a. a)* (zu viel Zucker hinzuthun) **to sugar too much**; *b)* (überzuckern, mit Zucker bestreuen) **to sugar over.**

Verzuck'erung, *f.* **sugaring too much**; (das Bestreuen mit Zucker) **sugaring over.**

Verzückt', *adj.* **in raptures, in ecstasy**; —heit, *f.* **ecstasy.**

Verzuck'ung, *f.* (*pl.* —en) **convulsion**; —en bekommen, **to fall into convulsions.**

Verzu'g, *m.* (—es) **delay, put off, stay**; ohne —, **without delay, forthwith.**

Verzü'glich, *adj.* **dilatory.**

Verzwackt', *adj. a)* *vulg.* **devilish, confounded**; *b)* (wunderlich, seltsam) **odd, strange.**

Verzwäng'en, *v. n.* **to distort, writhe, wrest.**

Verzwei'feln, *v. n.* (*aux.* haben) **to despair** (an, of), **to despond**; an Jemandes Genesung —, **to despair of one's recovery**; an Gottes Barmherzigkeit —, *Theol.* **to despond.**

Verzwei'felt, 1. *adj. a)* **desperate,** (unheilbar, nicht zu bessern *or* ändern) **incurable, past remedy**; *b)* (schlecht) **bad, mischievous**; *c)* (abscheulich, verdammt) **confounded**; —e Krankheiten verlangen —e Kuren, **desperate diseases require desperate cures**; 2. *adv.* **desperately; incurably.**

Verzwei'felte, *m. & f. decl. like adj.* **desperate person.**

Verzwei'f(e)lung, *f.* **despair, desperation, despondency, desperateness**; Einen zur — bringen, **to drive one to despair**; in — gerathen, **to fall into despair**; —svoll, *adj. & adv.* **full of despair.**

Verzwei'fler, *m.* (—s; *pl.* —) **desponder.**

Verzwei'gen, *v. a. & refl.* **to ramify, branch out,** (sich in Zweige theilen) **to divide into branches.**

Verzwei'gung, *f.* (*pl.* —en) **ramification.**

Verzwer'gen, *v. n.* **to dwarf, stunt.**

Verzwick'en, *v. a. a)* (abzwicken) **to pinch away, clip**; *b)* *Vint.* **to prune** (**the vine**).

Verzwickt', *adj. vulg.* **odd, strange.**

Verzwick'ung, *f.* **pinching away, clipping.**

Verzwie'fachen, *v. a.* **to double.**

Ve'sen, *m. provinc.* **spelt,** *vid.* Spelt.

Vesicato'rium, *n.* (*pl.* Vesicato'rien) **vesicatory.**

Ves'per, *f.* (*pl.* —n) *a)* (Abend) **evening**; (Abendgottesdienst) **vespers, evening service**; die sicilianische —, **Sicilian Vespers**; *comp.* —brod, *n.* **afternoon's luncheon**; —glocke, **evening bell**; —predigt, *f.* **afternoon-sermon**; —schnitte, *pl.* **slice of bread for one's evening meal**; —zeit, *f.* **afternoon; vespers, evening prayers.**

Ves'pern, *v. n.* **to eat one's collation.**

Vest', *adj. vid.* Fest.

Vesta'linn, *f.* (*pl.* —en) *a)* **vestal, virgin priestess**; *b)* *fig.* **virgin, maid**; *cant.* **courtesan.**

Vest'e, *f.* (*pl.* —en) **strong place,** *vid.* Feste; die — des Himmels, **the firmament.**

† **Vest'en, Vest'igen**, *v. a.* **to strengthen, fortify.**

Vesu'v, *m.* (—s) *Geog.* **mount Vesuvius.**

Vesuvia'n, *m. Min.* **vesuvian.**

Vetera'n, *m.* (—s; *pl.* —en) **veteran.**

Vet'tel, *f.* (*pl.* —n) *vulg.* **doxy, slut, quean.**

Vet'ter, *m.* (—s; *pl.* —n) *a)* **cousin,** (Verwandte) **relation**; *b)* **uncle**; *comp.* —schaft, *f.* **favour shown to relations; nepotism**; —schaft, *f.* **state of being related, relationship.**

Vet'terlich, *adj. & adv.* **cousinlike.**

Vexi'r-beutel, *m.* —börse, *f.* **puzzle-purse**; —ei, *n.* **mock-egg**; —glas, *n.* **magic glass, vexing glass, singing glass**; —, *vid.* Eselsgurke; —ring, *m.* **puzzle-ring**; schloß, *n.* **puzzle (-bag)-lock.**

Vexi'ren, *v. a.* (necken, foppen) **to vex, trouble, teaze**; (durch Täuschungen quälen) **to tantalize, deceive.**

Vexirerei', *f.* (*pl.* —en) **vexation, raillery.**

Vexi'rung, *f.* **teazing.**

Vezie'r, *m.* (—s; *pl.* —e) **vizier.**

Vibration', *f. Phys.* **vibration.**

Vibri'ren, *v. n.* **to vibrate**; —d, *p. a.* **vibratory** (Bewegung, **motion**).

Vica'r, *m.* (—s; *pl.* Vica're, Vica'rien) **vicar, vicegerent, deputy, substitute.**

Vicaria't, *n.* (—s; *pl.* —e) *a)* **office** *or* **dignity of a deputy** *or* **vicegerent**; *b)* **vicarship, vicegerency.**

Vicari'rend, *adj.* vicarious.
Vi'ce, *adj. in comp.* vice; —admiral, *m.* vice-admiral; —director, *m.* deputy-manager; —gouverneur, —statthalter, *m.* deputy-governor; —kanzler, *m.* vice-chancellor; —könig, *m.* vice-roy; —konsul, *m.* vice-consul.
Vicom'te, *m.* (—s; *pl.* —s) viscount.
Vicomtesse, *f.* (*pl.* —) viscountess.
Victo'ria, Victoria (Fr-n.)
Victua'lien, *pl.* victuals; —händler, *m.* dealer in eatables; cadger.
Vicun'na, *n. Zool.* vicunna (*Camelus vicunna* [— *L.*).
Vidimation', *f.* (*pl.* —en) legalisation, verification. [copy.
Vidima'tum, *n.* (*pl.* Vidima'ta) legalized
Vidimi'ren, *v. a. Law.* to confirm, corroborate; (gültig machen) to make valid; (autorisiren) to authorize.
Vieh, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) beast, brute, animal, *conf.* Thier; *b*) (Horn—, Rind—) cattle; ein Stück —, a head of cattle; groß und kleines —, great and small cattle; eine Heerde, Trift —, a drove of cattle; das — hüten, to keep *or* tend the cattle; zum — machen, to brutalize, *vid.* Herabsinken; sich wie ein — aufführen, to behave like a beast; 2. *in comp.* —arzneibuch, *n.* book on veterinary medicine; —arzneikunde, —arzneikunst, *f.* veterinary art; —arzneilich, *adj. & adv.* veterinary; —arzneischule, *f.* veterinary school; —arzt, *m.* veterinary surgeon; —besinge, *f. provinc. vid.* Moosbeere; —bremse, *f. vid.* Bremse, *a*); —dieb, *m.* cattle-stealer; —diebstahl, *m.* theft of cattle; —fall, *m. vid.* —sterben; —fliege, *f. Ent.* gadfly (*Oestrus* — *L.*); —futter, *n.* fodder, provender; —gras, *n. vid.* Rispengras; —handel, *m.* trade in cattle; —händler, *m.* trader in cattle, grazier; —hirt, *m.* herdsman; —hof, *m.* yard for cattle; —karren, *m. Railw.* cattle hurdle; —krankheit, *f.* disease of cattle; —kraut, *n.* provender; *vid.* Ehrenpreis; —magd, *f.* maid-servant attending the cattle; —marder, *vid.* Baummarder; —markt, *m.* fair *or* market for cattle; —mäßig, *vid.* Viehisch; —mast, *f.* mast; —mäster, *m.* grazier; —mästung, *f.* fattening of cattle; —meister, *m.* farmer's chief herdsman; —muhme, *f. provinc.* a woman under whose direction the maid-servants who attend the cattle are placed; —pacht, *m. & f.* —pachtung, *f.* lease of cattle, lease of live stock; —pest, *f. vid.* —seuche; —raub, *m.* stealing *or* theft of cattle; —schatz, *m. provinc.* duty paid on cattle; —schelle, *f.* cattle-bell; —schwemme, *f.* watering-place, horse-pond; —seuche, *f.* murrain; —sinn, *m.* bestial *or* brutish disposition; —stall, *m.* stable for cattle; neat-house; —stamm, *m.* race, stock of cattle; —stand, *m.* stock of cattle, live stock; —sterben, *n.* murrain, plague in cattle; —steuer, *f. vid.* —schatz; —stock, *m.* stock of cattle; —theriak, *m. Med. vid.* Theriak; —trank, *m.* drench; —tränke, *f.* watering place for cattle; —treiber, *m.* drover; —trieb, *m. a*) instinct; *b*) *vid.* —trift; —trift, *f.* right of tending cattle on a certain pasture-ground; pasturage; —weide, *f.* pasturage; —wurzel, *f. vid.* Ehrenpreis; —zehnte, *m.* tithe on cattle; —zoll, *m.* tax on cattle; —zucht, *f.* breeding cattle, keeping cattle; —züchter, *m.* breeder of cattle, grazier.
Vie'hheit, *f.* brutality.
Vie'hisch, 1. *adj.* (thierisch) beastly (Laster des Trunkes, excess of drinking), bestial (Form, Lust, form, appetite), brutal (Leidenschaft, Trieb, passion, instinct), brutish (Vergnügungen, pleasure); 2. *adv.* bestially, brutishly.
Vie'l, 1. *adj. & adv.* much, (*pl.*) many, a great deal, abundance; — *or* —e Mühe, much pains, much ado; — Glück, *vid.* Glück; — Geld, a great deal of money; — *or* —es Holz, a great deal of wood; sehr —, a great many, very much; nicht —es, sondern —, not many things but much; — Leute, a great many people; es waren —e da, there were many of them; ziemlich —, a good many; gleich —, *a*) (ebenso—) as many *or* much; *b*) (thut Nichts) no matter, it is all the same; wie —, how much, how many; so —, so much, so many; zweimal so —, twice as many; noch einmal so —, as much more, as much again; so— als, as many as; so— ihrer auch sein mögen, be they never so many; so— für diesmal, so much for this time; seit —en Jahren, these many years; so— ich weiß, for aught I know; — von Etwas halten, sich — daraus machen, to make much of; zu —, too much; es sind unser die Hälfte zu —, we are too many by half; — besser, much better; — anders, quite otherwise; einer Sache zu — thun, to overdo, to exceed the limits of something; zu — ist ungesund, *prov.* too much of one thing is good for nothing; so — Köpfe, so — Sinne, *prov.* so many men, so many minds; zu — fordern, to exact in (*or* upon) the price; — zu thun haben, *vid.* Thun; sich zu — Freiheit herausnehmen, *vid.* Freiheit; 2. *in comp.* —arm, *m. Zool.* polypus (*Hydra* — *L.*); —armig, *adj.* that has many arms; —artig, *adj.* multifarious, various, of many different kinds; —ästig, *adj. & adv.* branchy, ramous, ramose; —äugig, *adj.* that has many eyes, many-eyed, multocular; —bedeutend, *adj. & adv.* very significative; very influential; —begabt, *adj.* high-gifted; —besagt, *adj.* often mentioned; *Bot-s.* —blätterig, *adj.* polypetalous, polyphyllous; —blumig, *adj.* many-flowered; —brüderig, *adj. & adv.* polyadelphous; —bündelig, *vid.* —brüderig; —deutig, *adj.* of multifarious significations; ambiguous; —deutigkeit, *f.* ambiguity; *Geom-s.* —eck, *n.* polygon; —eckig, *adj.* polygonal, multangular; —eckmessung, *f.* polygonometry; —ehe, *f.* polygamy; —ehig, *adj. & adv.* polygamous; —erfahren, *adj.* much experienced; —fach, 1. *adj.* manifold, multifarious; (vervielfältigt, wiederholt) multiplied, reiterated; (überflüssig, reichlich) abundant; 2. *adv.* manyfoldly; —fachgetheilt, *adj. Bot.* multifidous; —fächerig, *adj. Bot.* multicapsular; —fachheit, *f.* plurality; manyfoldness; —fältig, 1. *adj.* manifold, multifarious; *fig.* (wiederholt, häufig) iterated, frequent, multiplied; 2. *adv.* manifoldly,

multifariously; frequently; –fältigkeit, *f.* multifariousness, multiplicity, variety; –farbig, *adj.* varicoloured, variegated, of many colours, diversified with several colours, polychromatic; –farbigkeit, *f.* diversity of colours, variegation; –flach, *n. Geom.* polyhedron; –flosser, *m. Nat.* polypter; –flügelig, *adj. Ent.* polypterous; –förmig, *adj.* multiform; –förmigkeit, *f.* multiformity; –fraß, *m. a) Zool.* glutton (*Ursus gulo – L.*); *b) vid.* Pelican; *c) vid.* Speckkäfer; *fig.* glutton, gully-gut; der amerikanische –fraß, wolverene, quickhatch (*Ursus luscus – L.*); –fraßfelle, *pl. Com.* beaver-eaters; wolverenes; –fräßig, 1. *adj.* gluttonous; ravenous, voracious; 2. *adv.* gluttonously; –fräßigkeit, *f.* gluttony; –fuß, *m. Ent.* multipede, scolopendra, cheslip, sow bug (*Oniscus asellus – L.*); julus, gallyworm (*Julus – L.*); scolopendra (*Scolopendra – L.*); *vid.* Polyp; –fußschnecke, *f. Conch.* millepede, twelve fingers (*Strombus millepeda – L.*); –füßig, *adj.* polypous; –geliebt, *adj.* much-beloved, well-beloved, best-beloved; –gestaltig, *adj.* polymorphean, having many forms; –götterei, *f.* polytheism, plurality of gods; –gültig, *adj.* of great value, much esteemed; –gut, *n. Bot.* small wild parsley, small mountain parsley, *vid.* Grundheil; –herrschaft, *f.* polygarchy; –hülsig, *adj.* multisiliquous; –jährig, *adj.* having lasted many years, of many years (Aufenthalt, standing); –kapselig, *adj. Bot.* multicapsular; –kopf, *m.* manyheaded animal; *joc.* the public; –köpfig, *adj.* manyheaded; –körnig, *adj. & adv.* having many grains; –lappig, *adj. & adv. Bot.* multilobate; –linig, *adj.* multilineal; –mal, –mals, *adv.* many times, frequently, often; –malig, *adj.* often repeated, reiterated; –männerei, *f. Bot.* polyandry; –männerig, *adj. & adv.* polyandrian; –mehr, 1. *adv.* more, much more; 2. *conj.* rather; –namig, *adj.* having many names; –sagend, *adj.* expressive, significant, comprehensive; (wichtig) important; –samig, *adj. Bot.* polyspermous; –säulig, *adj. Arch.* polystyle; –schalig, *adj. Conch.* multivalve; –schreiber, *m.* copious author, writer of many books, polygraph; –schreiberei, *f.* polygraphy, excessive writing; bookmaking; –seit, *n. Geom.* polygon; –seitig, *adj.* multilateral (Figur, figure); –seitige Kenntnisse, varied acquirements; ein Mann von –seitigen Kenntnissen, a man of general knowledge, a multiscious man; –seitiger Körper, polyedrical *or* polyhedrous figure, polyhedron; –seitiger Stengel, *Bot.* polygonous stalk; –spaltig, *adj. Bot.* multifidous; –sprachig, *adj.* polyglot, (Bibel, Wörterbuch, bible, dictionary; –stengelich, –stielig, *adj. & adv.* manystalked, multicaulous; –stimmig, *adj. Mus.* of *or* for many voices; *Gram-s.* –sylbig, *adj.* polysyllabical; ein –sylbiges Wort *or* –sylber, *m.* a polysyllable; –thätig, *adj.* in high degree active; –theilig, *adj.* multipartite (Blüthendecke, Blätter, perianth, leaves), of many parts; –theilige Größe, multinominal *or* polynominal quantity; –thuerei, *f.* *cont.* busy disposition, meddling disposition; –tönig, *adj.* multisonous; –verbindend, *adj.* polysynthetic; –vermögend, *adj.* very powerful, multipotent; –versprechend, *adj.* promising, hopeful; –weiber, *m.* polygamist; –weiberei, *f.* polygamy, plurality of wives; –weibig, *adj. & adv. Bot.* polygynian; –weniger, *adv.* much less; –winkelig, *adj. vid.* –eckig; –wissend, *adj.* knowing much; acquainted with many arts and sciences; –wisser, *m.* polyhistor; *cont.* sciolist; –wisserei, *f.* polymathy; –zinkig, *adj.* many-pronged (Gabel, fork); –zonig, *adj. Phys.* polyzonal (Linse, lens); –züngig, *adj.* many-tongued; polygolot.

Vie'lerlei, 1. *adj. indecl.* many, various, multifarious, diverse, different, several; zu – Geschäfte haben, to have too many irons in the fire; Bücher gehen durch – Hände, books circulate through a variety of hands; 2. *adv.* variously, multifariously, diversely, severally.

Vie'lheit, *f.* plurality, multiplicity; (Menge) multitude.

Viellei'cht, *adj.* perhaps, may be, peradventure, by chance, haply, possibly; wenn er – kommen sollte, if he should chance (*or* hap) to come.

Vie'm, *f.* (*pl.* –en) *provinc.* (hundert Garben) hundred sheaves; (ein Faden Holz) cord of wood.

Vie'r, 1. *adj.* four; *vulg.* auf allen –en kriechen, to creep *or* crawl along on all fours; alle –e von sich strecken, to lie sprawling upon the ground; 2. *in comp.* –beinig, *adj.* having four legs, fourfooted; –blatt, *n.* *provinc. vid.* Einbeere; –blätterig, *adj. Bot.* four-leaved, quadriphyllous, tetrapetalous; –bund, *m.* –bündniß, *n.* quadruple alliance; –ding, *n. provinc.* quarter *or* fourth of a mark; farthing (a small coin); –draht, *m.* stuff woven of fourthreaded yarn; linsey-woolsey, capitation-stuff; –drähtig, *adj.* of four threads; –eck, *n. a) Geom-s.* quadrate, square, quadrangle, *vid.* Trapez, Trapezoide; ein längliches –eck, a parallelogram; ein geschobenes –eck, a lozenge, rhomb; *b) Ich. aa) vid.* Elbbutte; *bb)* square fish (*Ostracion cubicus – L.*); –eckig, *adj.* quadrangular, quadrate, square, squared, of a square form, four-square, four-cornered; –eckig gewundene Schraube, *f.* square threaded screw; –eiche, *vid.* Eiche; –fach, –fältig, *adj.* four-fold, quadruple; –fächerig, *adj.* *Bot.* quadrilocular; –flach, *n. Geom.* tetrahedron; –flächig, *adj. & adv. Geom.* & *Bot.* tetrahedral; –flügelig, *adj. & adv. a)* four-winged; *b) Bot.* tetrapterous (Same, seed); –fürst, *m.* tetrach; –fürstenthum, *n.* tetrarchate; –füßig, *adj.* quadruped, four-footed; ein –füßiges Thier *or* –füßler, *m.* quadruped; –gesang, *m. Mus.* song of four voices, quartet; –gestrichen, *adj. & adv. Mus.* four-tailed; –graf, *m.* † one of the four counts of Schwartzburg, Cleve, Cilley and Savoy; –groschenstück, *n.* piece of money worth four groshes; –händige Thiere, *pl.* quadrumana; vierhändige Tonstück, *n.* piece for four hands, duet on the piano *or* on two pianos;

hangig, *adj.* & *adv. Arch.* hipped (Dach, roof); —herr, *m.* one of a board *or* commission which consists of four members; —hundert, *n.* four hundred; —hundertste, *adj.* four hundredth; —jährig, *adj.* four years old, quadrennial, having lasted four years; —jährlich, *adj.* & *adv.* every four years; —kant, *n.* square; —kantig, *adj. vid.* —eckig; —kantstahl, *m. Com.* square wire; *Bot-s.* —kapselig, *adj.* quadricapsular; —klappig, *adj.* & *adv.* four-valved, quadrivalved; —klauig, *adj. Nat.* four-clawed, four-toed, quadrisulcate, quadrangular; —köpfige Hauptbinde, *f. Surg.* four tailed bandage for the head; —land, *n.* † one of the four countries, viz. Saxony, Franconia, Bavaria, Suabia; —läufer, *m. Mar.* truss-tackle, tackle composed of two double-blocks; —mächtig, *adj.* & *adv. Bot.* tetradynamic, tedradynamian; —mal, *adj.* four times; —malig, *adj.* four times repeated; —mann, *m. vid.* —herr; —männig, —männerig, *adj.* —männige Blüthe *or* Pflanze, *Bot.* tetrander; —monatlich, *adj.* of four months; lasting four months, every fourth month; —ortig, *adj. vid.* —eckig; —pfünder, *m. Gun.* four pounder; —pfündig, *adj.* of four pounds; —räderig, *adj.* four-wheeled (Wagen, carriage); —räuberessig, *m. Pharm.* four thieves' vinegar; —rippig, *adj.* & *adv.* four-ribbed; *Bot.* quadrinervose, four-nerved; —ruderig, *adj.* with four benches of oars; ein —rudriges Schiff, a quadrireme; —samig, *adj.* & *adv. Bot.* tetraspermous (Pflanzen, plants); —säulig, *adj.* & *adv. Arch.* of *or* with four columns; —säuliger Tempel, tetrastyle; —schäftig, *adj.* *r.* made with four strands; —schaufler, *m. Husb.* sheep two years old; —schillingsbude, *f.* four-penny stall; —schrötig, *adj.* square, robust; strong; —seit, *n.* —seitig, *adj.* quadrilateral; —seitigkeit, *f.* quadrilateralness; —sitzig, *adj.* furnished with four seats, holding four persons; —spaltig, *adj.* split into four; —spänner, *m.* carriage *or* waggon with four horses; —spannig, *adj.* four spans large; —spännig, *adj.* drawn by four horses; —spiel, —stück, *n.* quartet; —spitzig, *adj.* furnished with four points; —stockig, *adj.* & *adv.* with four stories; —stündig, *adj.* of four hours; —sylbig, *adj.* quadrisyllabic; ein —sylbiges Wort, a quadrisyllable; —tägig, *adj.* of four days; das —tägige Fieber, *Med.* the quartan ague, quartan; —tausend, *adj.* four thousand; —tausendste, *adj.* the four thousandth; —theilig, *adj. Bot.* quadripartite (Kelch, Blätter, calix, leaves); —theiliger Schild, *Her.* quartered shield; —vers, *m.* quatrain; —viertelact, *m. Mus.* common time; —weghahn, *m. Mech.* four-waycock; —weibige Blüthe, *f.* tetragyn; —winkelig, *adj.* quadrangular; —zahl, *f.* quaternary number; —zöllig, *adj.* & *adv.* four-inched; —zweitelstact, *m.* time of four minims.

Vier't, Vie're, *f. Gam.* (at cards and dice); four, cater; (im Picket) quart.

Vie'ren, *v. a. a)* to square (eine Figur, *Arith.* eine Zahl, a figure, number), *Her.* (ein Schild) to quarter; *Mar-s. b)* to overhaul; *c)* to veer, to ease away *or* off; to pay away (*or* out) the cable.

Vie'rer, *m.* (—s; *pl.* —) *a) Arith.* fourth, four; *b)* thing consisting of four parts.

Vie'rerlei, *adj. indecl.* of four different sorts.

Vie'rling, *m.* (—s; *pl.* —e) *a)* fourth part; *b)* groat.

Vie'rte, *adj.* fourth; zum —n, *vid.* Viertens; —halb, *adj.* three and a half.

Vie'rtel, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) fourth part, quarter; — einer Stadt, ward, quarter; ein halbes —, half a quarter; ein — auf sechs, a quarter past five; drei — auf sechs, a quarter to six; drei — Meilen, three quarters of a mile; das erste — des Mondes, prime of the moon; das letzte —, wane of the moon; 2. *in comp.* —bogen, *m.* quarter of a leaf; —elle, *f.* quarter of a yard; —faß, *n.* firkin; —größe, *f.* quarto; ein Buch in —größe, a book in quarto; —herr, —sherr, *m. provinc.* commissary of a ward; —hufe, *f. provinc.* fourth of a plough; —jahr, *n.* quarter (of the year); sie kann kein —jahr mehr leben, she cannot live another season; —jährig, *adj.* of three months; die —jährigen Gerichtssitzungen, quarter sessions; —jährlich, *adj.* & *adv.* by the quarter; every quarter; quarterly; —jahrsgeld, *n.* quarterage; —jahrstag, *m.* quarter-day; —knecht, —sknecht, *m. provinc.* summoner of a ward; —kreis, *m. Math.* quadrant; —meile, *f.* quarter of a mile; —nößel, *n.* —pinte, *f.* quatern; *Mus-s.* —note, *f.* crotchet; —pause, *f.* crotchet-rest; —pfund, *n.* quarter of a pound weight; —smeister, *m.* alderman of a ward; —stab, *m. Arch.* quarter-round; —strich, *m.* quarter-point of the compass, quarter-wind; —stunde, *f.* quarter of an hour; —stündlich, *adj.* & *adv.* happening every *or* each quarter of an hour; —takt, *m. Mus.* fourth of a bar; —ton, *m.* quarter of a tone, fourth; durch —töne fortschreitend, enharmonic; —wendung, *f. Mil.* quarter-wheel.

Vie'rteln, *vid.* Viertheilen.

Vie'rtens, *adv.* fourthly, in the fourth place.

Vie'rthalb, *adj.* three and a half.

Vie'rtheil, *m.* (—s; *pl.* —) fourth part, quarter.

Vie'rtheilen, *v. a.* to quarter.

Vie'rtheilung, *f.* (*pl.* —en) quartering.

Vie'rtelschein, *m. Ast.* quartile aspect.

Vie'rung, *f.* (*pl.* —en) squaring, quadrature; *Min.* square forming the legal breadth of a mine.

Vie'rzehn, *adj.* fourteen; —Tage, a fortnight; —löthig, *adj.* & *adv.* of seven ounces.

Vie'rzehner, *m.* (—s; *pl.* —) fourteenth.

Vie'rzehnte, *adj.* fourteenth.

Vie'rzig, *adj.* forty; —jährig, *adj.* forty years old, quadragenary.

Vie'rziger, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Zahl von vierzigen) number of forty; *b)* (Einer von einer Versammlung von vierzigen) one of a board consisting of forty members; *c)* (ein Vierzigjähriger) a man forty years old; *d)* something produced in the year 1740.

Vie'rzigste, *adj.* fortieth.

Vigi'lien, *pl. Rom. Cath.* vigils.

Vigili'ren, *v. n. vulg.* to watch (auf ... for).

Vignet'te, *f.* (*pl.* —n) (*pronounced* Winnjet'te)

vignette, head-piece, printer's flower, flourish, border. [Vigoghia-wool, vigone.

Vigogne'wolle, *f.* (*pronounced* Wicoun'jawolle)

Vika'r, *m. vid.* Vicar.

Vin'cenz, Vincent (M-n.).

Vindication', *f. Law-s.* claim; —sklage, *f.* action of trover.

Vindici'ren, *v. a. vid.* Ansprechen, Zurückfordern.

Vint', *m.* (—ts; *pl.* —e) *provinc. for* Alose, *qv.*

Vio'la di Gam'ba, *f. Mus.* bass-viol.

Vio'le, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) *Mus.* viol; *b*) (*better* Phiole, *Chem.* Gefäß) phial, vial; retort; *c*) *vid.* Veilchen; 2. *in comp.* —nfarbig, *adv.* violet; —nhonig, *m. Pharm.* honey of violets; —nmoos, *n. Bot.* violet-moss (*Rustus jolithus* — *L.*); —nsaft, *m.* syrup of violets; —nschwamm, *m.* violet agaric (*Aguricus violaceus* — *L.*); —nwurzel, *f. Pharm.* iris' root, orris, ireos root, *vid.* Veilchenwurzel.

Violet', *adj.* violet-blue, violet; —reiher, *m. Orn.* crested bittern, grey crested gaulding, yellow crowned heron (*Ardea violacea* — *L.*).

Violi'n-bogen, *m.* bow for the violin, fiddlestick; —duett, *n.* duet for the violin, piece of music for two violins; —kasten, *m.* violin-case; —noten, *pl.* notes for the violin; —quartett, *n.* quatuor for the violin, piece of music for two violins, viol and violoncello; —saite, *f.* violin-string; —schlüssel, *m. Mus.* treble-clef; —spieler, *m.* violin player; —steg, *m.* bridge of a violin; —stimme, *f.* part for the violin; —virtuose, *f.* prime violinist, virtuoso on the violin.

Violi'ne, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* violin; die —n des Bugspriets, *Ship-b.* bees of the bowsprit; die halbkreisförmigen Breter der —, short bouts.

Violinist', *m.* (—en; *pl.* —en) violin player, violinist.

Violo'n, *m.* (—s; *pl.* —e) *Mus.* bass-viol.

Violoncell', *n.* (—s; *pl.* —e) *Mus.* violoncello; —ist, *m.* violoncello-player.

Vio'lrebe, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Jasmin.

Vi'per, *f.* (*pl.* —n) *Zool.* viper, adder (*Coluber vipera & berus* — *L.*); *comp.* —gift, *n.* viper-broth; —gras, *n.* —wurzel, *f. Bot.* viper's grass, scorzonera (*Scorzonora humilis* — *L.*); *vid.* Natterwurz. [ginia.

Virgi'nie, (Fr-n.) **Virgi'nien**, *n.* (—s) *Geog.* Vir-

Virgi'nier, *m.* (—s; *pl.* —) Virginian.

Virtuo'se, *m.* (—n; *pl.* —n) virtuoso, performer.

Virtuosita't, *f.* virtuosoship.

Viscera'l, *adj.* visceral, relating *or* belonging to the bowels; —elixir, —clystier, *n.* elixir, clyster for the bowels.

Visio'n, *f.* (*pl.* —en) vision.

Visiona'r, *m.* (—s; *pl.* —e) visionary.

Visi'r, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —e) *a*) (am Helm) visor, beaver, ventail; das — öffnen, niederlassen, to raise, let down (*or* lower) the visor; *b*) *Gun.* aim; dispart; *c*) *Opt.* sight-vane; 2. *in comp.* —eisen, *n. Gun.* searcher; —kette, *f.* measuring-chain, surveyor's chain; —korn, *n.* aim; —kunst, *f.* art of ganging, stereometry; —linie, *f. Gun.* line of sight; —maß, *n.* —ruthe, *f.* —stab, *m.* gauging rod; —schuß, *m. Gun.* gunshot in the elevation of the first degree.

Visi'ren, *v. a. a*) (zielen) to aim, to take one's aim; *b*) (Gefäße ausmessen) to gauge; *c*) *Her.* to blazon.

Visi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) (von Fässern) gauger.

Visi'rmaß, *n.* standard, gauging rod.

Visi'rung, *f.* (*pl.* —en) gauging.

Visitatio'n, *f.* (*pl.* —en) search, research, inquiry, inquest, visitation; —srecht, *n.* visitatorial power.

Visita'tor, *m.* (—s; *pl.* —en) *a*) excise officer; *b*) searcher, inquirer, inquest-man.

Visi'te, *f.* (*pl.* —n) visit; eine — machen, to pay a visit; *comp.* —nkarte, *f.* visiting-card; —nstube, *f.* parlour.

Visiti'reisen, *n. T.* searcher.

Visiti'ren, *v. a.* to visit, inspect, search; eine Wunde —, to probe a wound, to pass the sound.

Vi'sum, *n.* (—s; *pl.* Vi'sa) verification of a passport.

Vitalita't, *f.* (—) *Med.* vitality.

Vitrio'l, 1. *s. m.* (—s) *Chem-s.* vitriol; grüner —, green vitriol, sulphate of iron; blauer —, blue vitriol, sulphate of copper; weißer —, white vitriol, sulphate of zinc; calcinirter —, burnt vitriol; mit — geschwängert, vitriolated; 2. *in comp.* —äther, *m. Chem.* vitriolic ether; —artig, *adj. & adv.* vitriolic; —blumen, *pl.* native capillary vitriol, flowers of vitriol; —erde, *f.* vitriolated earth; —erz, *n.* vitriolic ore; —geist, *m. vulg.* diluted sulphuric acid; —haltig, *adj. & adv.* vitriolic, vitriolated (Wasser, water); —hütte, —siederei, *f.* vitriol-house; —kies, *m.* vitriolic pyrites; —krystall, *m.* crystal of vitriol; —lauge, *f.* vitriolic lie; —öl, *n. vulg.* oil of vitriol, *Chem.* sulphuric acid; —salz, *n.* (flüchtiges, volatile) salt of vitriol; —sauer, *adj.* & *adv.* sulphuric; —säure, *f.* vitriolic acid; —siederei, *f.* —werk, *n.* vitriol works; —stein, *m.* Atramentstein; —wasser, *n.* vitriolic, vitriolated *or* vitriolated water.

Vitrio'lisch, *adj.* vitriolic.

Vitriolisi'ren, *v. a.* to make vitriolic, sulphuric, to vitriolize. [tization.

Vitrolisi'rung, *f.* vitriolization; *Chem.* sulphatization.

Viz'dom, Viz'thum, *m.* (—s; *pl.* —e) vicegerent; deputy, representative of a superior.

Vizlipuz'li, *m. a*) Huitzlilapochtli (the God of war of the Mexicans), *thence*; *b*) the devil, ill spirit. [the golden fleece.

Vlie'ß, *n.* (—es; *pl.* —e) fleece, das goldene —,

Voca'l, *m.* (—s; *pl.* —e) vowel.

Voca'l, *adj.* relating to voice; *comp.* —concert, *n.* vocal concert; —musik, *f.* vocal music.

Vocati'v, *m.* (—s; *pl.* —e) *Gram.* vocative; ein (schlauer) —(us), *fig.* a knowing one.

Voci'ren, *v. a.* (berufen) to call one (zu einem Pfarramte, einer Professur, to a living, a chair.

Vo'gel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* Vögel) *a*) *gen.* bird; (Geflügel) fowl; *b*) *Hunt.* (Falke) falcon, hawk; *c*) (lustige Person) fellow; der halbschlächtige —, mulebird; der (hölzerne) — zum Abschießen, shaw-fowl; ein loser —, ein lustiger —, a droll fellow; ein leichtfertiger —, a gay *or* airy fellow; a merry fellow; a wag; *prov.* den — in der Hand haben, to have the bird in the hand, to be secure; 2. *in comp.* —abdruck, *m.* ornithotypolite; —amber, *m.* white ambergris; —auge, *n. Bot. vid.* Kaiserkrone; —bauer, *m. & n.* bird-cage; —beere, *f.* rowan

orb-apple; —beerbaum, *m.* *a*) service-tree, quick-beam, quicken-tree, mountain-ash (*Sorbus aucuparia* — *L.*); *b*) (der zahme) true service-tree, sorb-tree (*Sorbus domestica* — *L.*);) (der zahme, falsche) wild haw-tree *or* service (*Crataegus torminalis* — *L.*); —beersäure, *Chem.* sorbic acid; —beize, *f.* hawking; —ärme, *pl. Conch.* intestinal worm-shell (*Serula glomerata* — *L.*); —deuter, *m.* augur, oothsayer, diviner; —deuterei, *f.* ornithoancy; —dunst, *m.* small-shot, bird-shot, ust-shot; —erbse, *f. vid.* —wicke; —falk, *m.* *rn.* sparrow-hawk (*Falco nisus* — *L.*); *Sport-s.* fang, *m.* fowling, birding; der nächtliche —ing (bei Fackeln und Laternen), bat-fowling; fänger, *m.* fowler, birdman, bird-catcher; r nächtliche —fänger, bat-fowler; —fraus, *provinc. vid.* Goldbrossel; —flinte, *f.* fowlg-piece, bird-piece; —flöte, *f.* bird-flute; flug, *m.* flight of birds; —frei, *adj.* outwed; (schutzlos) unprotected; für —frei eräten, to outlaw; —freie, *m.* outlaw; —fuß, *m.* *lit.* the foot of a bird; *b*) *Bot.* birds-foot *rnithopus* — *L.*); *c*) *Conch.* pelican's-foot *trombus pes pelicani* — *L.*); —futter, *n.* food r the birds, bird-meat; —garn, *n.* fowler's t; —geier, *m. Orn.* crested vulture (*Vultur istatus* — *L.*); —gesang, *m.* singing of birds; geschrei, *n.* cry of birds; —gras, *vid.* Wegett; —händler, *m.* bird-seller, (mit Federvieh) ulterer; —haus, *n.* aviary; bird-cage; —cke, *f.* *a*) (Brutzeit) breeding time of birds; place where birds are made to breed, eeding-cage; aviary; —herd, *m.* fowlingoor; —heu, *n. vid.* —wicke; —hirse, *f. Bot.* ficinal gromwell, common gromwell, groill, graymill, lichwale (*Lithospermum officinale* — *L.*); —hütte, *f.* fowler's hut; aviary; jagd, *f.* bird-shooting; —fäng, *m.* birdge; —kirsche, *f. Bot.* (schwarze) bird-cherry, rd's-cherry (*Prunus padus* — *L.*); (rothe) mmon wild cherry, black cherry (*Prunus ium* — *L.*); —klaue, *f.* bird's claw; —knöich, *m. vid.* Wegetritt; —kopf, *m. Bot.* sparw wort (*Passerina* — *L.*); —kraut, *n.* *a*) *vid.* ihnerdarm; *b*) *vid.* —milch; —kunde, *f.* orthology; —lausfliege, *f. Ent.* hippobosca, ing louse (*Hippobosca avicularia* — *L.*); —cht, *adv.* light as a bird; —leim, *m.* birdne, *vid.* Mistelleim; *Bot. for* Eichenmistel, .; —markt, *m.* bird market; —meier, *vid.* ihnerbiß; blauer —meier, *vid.* Ehrenpreis; —lbe, *f. Ent.* louse of the birds (*Acarus sserinus* — *L.*); —milch, *f. Bot.* (gelbe, yelw) star of Bethlehem (*Ornithogalum luteum* *L.*); (arabische *or* alexandrinische) star of exandria (*Ornithogalum arabicum* — *L.*); meine) common star of Bethlehem (*Ornigalum umbellatum* — *L.*); —mist, *m.* birdng; —näpfchen, *n.* little glass *or* cup for cage; —nest, *n.* *a*) bird's nest; das eßbare ndische —nest, edible nest of the Java allow; *b*) *Bot.* mountain spignel (*Athanta libanotis* — *L.*); bird's nest (*Ophrys us avis* — *L.*); (wilde Möhre) carot (*Daucus ota* — *L.*); —netz, *n. vid.* —garn; —orgel, bird-organ; —perspektive, *f. Paint. & Opt.* d-eye; bird's-eye view; —pfeffer, *m. Bot.* bird-pepper (*Capsicum baccatum* — *L.*); —pfeife, *f.* bird-call; flageolet; —rohr, *n.* fowling-piece; —rolle, *f.* pully; —sang, *m. vid.* —gesang; —schauer, *m.* (Roman) augur; —schelle, *f.* hawk's bell; —scheuche, *f.* scarecrow, crow-keeper; —schießen, *n.* amusement of shooting at a wooden bird (*also*) a festival in many German towns; —schlag, *m.* gin, trap for catching birds; —schnabel, *m. Zool. vid.* Schnabelthier; —schnell, *adj.* as swift as a bird; —schrecke, *f. vid.* —scheuche; —schrot, *m. vid.* —dunst; —seide, *f. vid.* Flachsseide; —speiler, *m.* bird-skewer; —spieß, *m.* small spit for roasting birds; —spinne, *f. Ent.* bird spider, large spider of South-America (*Aranea avicularia* — *L.*); —spötter, *m. vid.* Goldbrossel; —stange, *f.* *a*) (zum Abschießen) pole for a wooden bird, bird-pole; *b*) (Leimruthe) lime-twig; —stellen, *n.* catching of birds; —steller, *m.* bird-catcher, fowler; —stern, *vid.* —milch; —strich, *m.* arrival *or* departure of birds of passage; —tod, *vid.* Schierling; —wahrsager, *m.* augur, orniscopist; —wahrsagerei, *f.* orniscopy; —werk, *n.* ornithological work, work on birds; —wicke, *f. Bot.* bird'stare, tufted vetch, wild vetch (*Vicia cracca* — *L.*); —wild, *n.* wild fowls; game; —zunge, *f.* tongue of a bird; *Bot.* birds-tongue (*Polygonum convulvulus* — *L.*); *T.* entering file; versteinerte —zungen, *pl. Pet.* glossiolite, glossopetra, ornithoglossa.

Vö'gelchen, Vö'gelein, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) little bird; *b*) *Conch.* swallow-muscle (*Mytilus hirundo* — *L.*); *c*) *cont. fig.* lady of the game; ich habe ein — davon singen hören, *fig.* I have heard it whispered about.

Voge'sen, *pl. Geog.* the Vosges.

Vö'gler, *m.* fowler; Heinrich der —, Henry the fowler, *vid.* Vogelsteller.

Vo'gt, *m.* (—es; *pl.* Vögte) *a*) (eines Amtes) bailiff, guardian, (Land—) governor, administrator, prefect, judge, magistrate; *b*) (Büttel) constable, beadle; (auf Landgütern) taskmaster; *c*) (Verwalter) steward; *d*) (Gerichtsdiener) sergeant of justice; *comp.* —ding, *n.* † jurisdiction *or* tribunal of an avowee; —herr, *m.* avowee; —lehen, *n.* fee-farm; —schütze, *m.* ranger.

Vo'gtbar, *adj.* of age; —keit, *f.* majority, being of age.

Vogtei', *f.* (*pl.* —en) *a*) (Amt eines Vogtes) office *or* residence, house of a prefect, judge, governor; *b*) (Bezirk eines Vogtes) jurisdiction, prefecture, government, bailiwick.

Vogtei'lich, *adj.* belonging to a bailiwick, relating to the office of a governor *or* prefect.

Vo'le, *f.* vol, vole (a certain game at cards).

Volhy'nien, *n.* (—s) *Geog.* Volhynia.

Volk, *n.* (—es; *pl.* Völker) *a*) people, nation; *b*) *fig.* (Truppen) soldiery, troops, forces; *c*) (Schiffsvolk) crew; das gemeine —, common people, vulgar, multitude, commonalty; für das —, popular; ein — Rebhühner, *Sport.* a covey, bevy *or* flight of partridges; unter das — (die Soldaten) gehen, to enter into service, to enlist; Völker aufbringen, to raise men; das — Gottes, the jews; *comp.* —arm, *adj.* thinly peopled; —beherrscher, *m.* prince;

—bezwinger, *m.* conqueror; —gefällig, *adj.* popular; —reich, *adj.* populous.

Völ'ker-führer, *m.* prince, sovereign; —geschichte, *f.* history of nations; —kunde, *f.* ethnography, statistics; —markt, *m.* mart of nations; —recht, *n.* law of nations; international law; —wanderung, *f.* migration (of the nations).

Völk'chen, *n.* (—s; *pl.* —) (small) people; mein —, my little ones.

Völ'kerschaft, *f.* (*pl.* —en) *a*) nation, tribe; *b*) [colony.

Volks'-anführer, *m.* leader of the people, demagogue; —beliebt, *adj.* popular; —beliebtheit, *f.* popularity; —beschwerde, *f.* national grievance; —bewegung, *f.* tumult; uproar; aufrührerische —bewegungen, factious tumults; —blatt, *n.* popular paper; —chronik, *f.* national chronicle; —dichter, *m.* national poet, popular poet; —feind, *m.* enemy of *or* to the people, anti-liberal; —fest, *n.* public feast; —freund, *m.* friend of the people; patriot; —freundlich, *adj.* popular; —führer, —lenker, —leiter, *m.* leader of the people; demagogue; —gedicht, *n.* popular poem, national poem; —gesang, *m.* popular *or* national song; —glaube, *m.* popular belief; —glück, *n.* public welfare; —gunst, *f.* popularity; —herrisch, *adj.* democratical; —herrschaft, *f.* democracy; —jammer, *m.* public calamity; —lehrer, *m.* teacher of the people, instructor of the lower classes; —liebe, *f.* love of the people, popularity; —lied, *n.* national song; —mährchen, *n.* popular tale; —mäßig, *adj.* popular; —meinung, *f.* popular sentiment; —menge, *f.* population, multitude, mob; —recht, *n.* national privilege; —redner, *m.* one haranguing the people; popular orator; demagogue; —regierung, *f.* democracy, popular government; —repräsentant, *m.* representative of the people; —sage, *f.* common report; —schlag, *m.* sort, kind of people; —schule, *f.* primary-school; —schulwesen, *n.* national education; —schwarm, *m.* swarm (rout) of people; —sinn, *m.* public mind; —sprache, *f.* vulgar tongue; —stimme, *f.* voice of the people; —stimme, Gottesstimme, *prov.* the voice of the people is the voice of God (*vox populi, vox Dei*); —stimmung, *f.* disposition of the people, public feeling; —stückchen, *n.* popular air; —thümlich, *adj.* popular, national; —thümlichkeit, *f.* nationality; —tracht, *f.* national costume *or* dress; —tribun, *m.* tribune of the people; —unterricht, *m.* national education, public instruction; —versammlung, *f.* popular assembly, assembly of the people; —vertreter, *m.* representative of the people, deputy; —vertretung, *f.* representation of the people.

Voll', 1. *adj.* *a*) (gefüllt) full (zwanzig Minuten, twenty minutes), filled, replenished; *b*) (ganz) full, whole, entire, (vollständig) complete; *c*) *fig.* (betrunken) drunken, fuddled; intoxicated; eine —e Woche, a whole week; —e acht Tage, a whole se'nnight; er ist —e achtzig Jahr alt, he has eighty years good; — schlagen (von Uhren), to strike the hour itself; das —e Gesicht, full face; der —e Mond, full moon; der Mond ist —, the moon is in the (*or* is at her) full; in —er Rüstung, armed cap-a-pie; in —em Parlamente, in full parliament; aus —em Halse, aloud, roaring; — bezahlen, *Com.* to pay the whole amount; für — anbringen, *vid.* Anbringen; gedrückt — (von Menschen *rc.*), choke full; zum —en bezahlen, to pay in full; ein —es Glas, a full glass; ein Glas —, a glass full; eine Hand —, a hand full; ein —er Beutel, a purse full of (*or* filled, replenished with) money; er ist —er Bedürfnisse, he is full of wants; mein Herz ist —, my heart is big; —er Freundlichkeit und Complimente, all smiles and bows; —er Freude, full of joy; weß das Herz — (deß) geht der Mund über, *prov.* out of the abundance of the heart (*or* what the heart thinketh) the mouth speaketh; —er Mund redet aus Herzensgrund, *prov.* *in vino veritas*; *vid.* Segel, Sinn, Ladung, Fracht; im —en Gange, *vid.* Gang; mit —en Eutern, big uddered; alle Hände — zu thun haben, *vid.* Hand. 2. *in comp.* —ährig, *adj.* full-eared (von Korn, said of corn); —auf, *adv.* plenty, abundantly, in abundance, superfluously, plentifully; —aus, *adv.* fully, in full, full price; —blutpferd, *n.* thorough-bred horse; —blütig, *adj.* abounding in blood; *Med.* sanguineous, plethoric; full-blooded; sanguine; —blütigkeit, *f. Med.* plethora, plethory; —brüstig, *adj.* full-breasted; —bürtig, *adj.* born of the same parents; —bürtigkeit, *f.* the being born of the same bed; —ente, *f. Orn.* tufted duck (*Anas fuligula — L.*); —fraß, *m.* glutton, *vid.* Vielfraß; —gebaut, *adj. Mar.* broad-bottomed; —genuß, *m.* full and perfect enjoyment; —gepfropft, *adj.* (ausgestopft) full-stuffed; (mit Speisen, —gestopft) crammed; —gesang, *m.* chorus; —gesicht, *n.* full face; —gestopft, *adj.* full-crammed; —gewalt, *f.* full power; (gerichtliche Vollmacht) power of attorney; —griff, *m. Mus.* complete, perfect accord; —gültig, 1. *adj.* of full value; sufficient; 2. *adv.* sufficiently, competently; —gültigkeit, *f.* full value, sufficiency; —haltig, *adj.* of full value; —handig, *adj. Mar.* —handiges Wetter, blowing weather; —hering, *m. Com.* full herring; —herzig, *adj.* having a full heart, full-hearted, overpowered by feeling; —hufig, *adj. Far.* incastellated, hoof-bound, narrow-heeled (von Pferden, of horses); —hüfner, *m.* inhabitant that possesses thirty acres of land; —jährig, *adj.* of (full) age; —jährigkeit, *f.* full age, majority; —kantig, *adj. T.* full squared; —klang, *m. Mus.* perfect concord *or* accord, full chord; —kraft, *f.* energy; —kräftig, *adj.* energetic; —leibig, *adj.* corpulent; —leibigkeit, *f.* corpulency, incumbrance of flesh; —licht, *n. vid.* —mond; —mäulig, *adj.* full-mouthed; —meier, *m. vid.* —hüfner; —mond, *m.* full moon, full of the moon; —mondähnlich, *adj.* full-orbed; —mondswechselzeit, *f.* interlunium; —mündig, *adj.* of age; —roth, *adj.* full red, ruddy; —saftig, *adj.* full of sap, burly, fat; —saftige Körper, bodies replete with humours; —saftigkeit, *f.* abundance *or* fulness of sap, *Med.* repletion; —scheibig, *adj.* full-orbed; —sein, *n. Med.* fulness; —ständig, 1. *adj.* complete ...

nation); plenary, full, entire, integral; 2. *v.* completely (in Ruhe, at rest), plenarily, tirely, fully; —ständig bemannt, full-manl; —ständigkeit, *f.* completeness, plenaris, integrity, plenitude, fulness; —ständig chen, to complete; —ständig machend, *adj. adv.* integrant: —ständigmachung, *f.* integtion, completion, completement; —stim, *adj. Mus.* complete of instruments; l-toned, symphonious; unanimous; —stimigkeit, *f.* completeness of instruments; symony; —tönend, *adj.* full-sounding, sonos; —wangig, *adj.* full-cheeked, bloated; ichtig, *adj.* of full weight; —wichtigkeit, *f.* being of full weight; *fig.* competency; uchs, *m.* full growth, plenitude; —zählig, *adj.* complete full, integral; 2. *adv.* comtely, fully, integrally; —zähligkeit, *f.* comteness, fulness.

'bohren, *v. a. sep.* to abet.

bring'en, *v. ir. a. insep.* to accomplish, ieve, consummate, perform, absolve, exte; eine Landung —, to make good a landing.

bring'er, *m.* (—s; *pl.* —) achiever, accomher, performer.

bring'ung, *f.* accomplishment, achievet, consummation, performance, execution.

'ends, *adj. vid.* Vollends.

en'den, *v.* 1. *a. insep. a*) (beendigen) to, finish (up), terminate, consummate (voll fertig machen) to achieve, accomplish; vollkommen machen) to perfect; ein Mann vollendeter Klugheit, a man of consume prudence; vollendetes Geschick, consume skill; 2. *n.* (*aux.* haben) (sterben) to die.

n'der, *m.* (—s; *pl.* —) finisher, accomher, achiever.

ends, *adj. a*) (gänzlich) wholly, entirely, e, *vid.* Völlig; *b*) (noch, überdieß) besides, eover.

n'dung, *f.* (das Beendigen) ending, finishtermination; (das Vollkommenmachen *or* consummation, achievement, accomplisht; *Paint. Sculp.* finish.

rei', *f.* drunkenness, ebriety, gluttony.

ü'hren, *v. a. insep.* to execute, accomh, perform, *vid.* Vollbringen, Vollenden.

ü'hrung, *f.* execution, *adj.* Vollbringung, [Vollendung.

heit, *f.* fulness, plenitude.

ig, 1. *adj. a*) (voll) full, (ganz) whole, re, (vollständig) complete, (durch und durch) ough, (vollkommen) perfect, (hinreichend) cient; *b*) *vulg.* (stark von Körper) corpu, burly; (voll von Gesicht) full-faced; ein Narr, an absolute fool; 2. *adv.* full, r, to the full, quite, wholly, entirely, ectly; es ist noch nicht — ein Jahr, it is yet quite a year; ich bin nicht — dieser nung, I am not quite of the same opi; er schlug es — ab, he refused it round— munter *or* wach, broad awake; —keit, fulness, plenitude; *b*) *vulg.* corpulenburliness.

om'men, 1. *adj. a*) perfect (Verbrennung, ustion); *b*) (vollendet) accomplished, connate; *c*) (ein Ganzes bildend) integral; ollständig, ganz) complete, full, entire; roß genug) large enough (von Kleidern, said of clothes); im Gesichte —, full-faced; ein —er Sieg, complete victory; —e Gewalt, full *or* absolute power; — machen, to perfect, accomplish, consummate; 2. *adv.* perfectly (ruhig, eben, still, level); completely, fully, entirely; —heit, *f.* (*pl.* —en) perfection, perfectness; (Vollendung) accomplishment.

Voll'kömmlich, Voll'kommlich, *adj.* † & *provinc.* perfectly, completely; entirely.

Voll'macht, *f.* (*pl.* —en) *a*) authority, plenipotence, power; *b*) (gerichtliche) power of attorney; Einem — geben, to empower one, to authorize one; *comp.* —geber, *m.* constituent; —haber, *m.* attorney; —sblatt, *n.* blank-bond.

Vollstreck'en, *v. a. insep.* to put into effect, to execute, accomplish; —d, *adj.* executive; —de Gewalt, Macht, executive power.

Vollstreck'er, *m.* (—s; *pl.* —) executor.

Vollstreck'ung, *f.* execution, performance; —sbefehl, *m.* warrant for executing any command.

Voll'wort, *n. vid.* Vollmacht.

Voll'worten, *v. n. provinc.* to agree to.

Vollzie'hen, *v. ir. a. insep.* to execute, fulfil, effectuate, perform; ein Urtheil, ein Instrument —, to execute a sentence a deed; die Heirath ist vollzogen, the marriage is consummated; —d, *adj.* executive; die —de Gewalt, executive power.

Vollzie'her, *m.* (—s; *pl.* —) executor.

Vollzie'herinn, *f.* (*pl.* —en) executrix.

Vollzie'hung, *f.* execution, performance; — der Ehe, consummation of marriage; zur — kommen, to be brought to execution, to take effect; *comp.* —sgewalt, *f.* executive power; —srath, *m.* executive council.

Voll'zug, *m. vid.* Vollziehen.

Volontä'r, *m.* (*pl.* —e) volunteer; als — dienen, to volunteer.

Vol'taisch, *adj.* voltaic (Elektricität, Säule *or* Batterie, *Phys.* electricity, pile *or* battery).

Vol'te, *f. Man.* volt; die halbe —, demivolt.

Voltigeu'r, *m.* (—s; *pl.* —e) (*pronounce* Wolltischö'r) vaulter.

Voltigi'r-meister, *m.* master of a troop who perform equestrian feats; —pferd, *n.* wooden-horse used for vaulting over.

Voltigi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) to vault.

Voltigi'rer, *m.* (—s; *pl.* —) vaulter.

Volu'men, *n.* (—s; *pl.* Volu'mina) volume, bulk.

Vom', *prep. abbr.* (*for* von dem) of the, from the, by the; ihm lief der Schweiß — Gesicht, the sweat ran down his face; sich Etwas — Halse schaffen, to shake off, to get rid of something; die Frau, der Herr, der Sohn, die Tochter — Hause, the lady, master, son, daughter of the house; — Fieber genesen, to be recovered of a fever.

Vomi'ren, *v. n.* (*aux.* haben) *Med.* to vomit.

Vomiti'v, *n.* (—s; *pl.* —e) vomit, emetic.

Von', *prep. with dat.* of, from, by, in, on, upon, concerning; (*before family names it answers to the French* de); was verlangen Sie — mir? what do you ask of me? trinken Sie — diesem Weine, drink of this wine; — Etwas handeln, to treat of a matter; kaufen —, to buy of; ein Greis — achtzig Jahren, an old man of eighty years; der König — Eng-

land, **the king of England**; — Paris gebürtig, **of Paris**; ein Teufel — einer Frau, **a devil of a woman**; klein — Person, **small of size**; geboren — ehrlichen Aeltern, **born of honest parents**; der gelehrteste — allen, **the most learned of all**; ein Kenner — Gemälden und Kupferstichen, **connoisseur in pictures and prints**; es ist höchst einfältig — mir, **it is excessively stupid in me**; — freien Stücken, **freely, of one's own accord**; — sich selbst, **of itself; spontaneous, spontaneously**; es bewegt sich — selbst, **it moves of itself**; — Herzens Grunde, **from the bottom of my heart**; — Neuem, **anew, afresh, again**; eine Uhr — Miller, **a watch of Miller's**; wir kommen — Berlin, **we come from Berlin**; — Straßburg nach Paris reisen, **to travel from Strasburg to Paris**; — Berge kommen, **to come down from the hill**; — Person war er groß, **in person he was tall**; — oben herab, **from on high, from above**; — unten, **from beneath**; — hinten, **from behind**; — da an, **from thence, thenceforth**; — heute an, **from this day forward**; — diesem Augenblicke an, **from this moment**; — gestern an, **of late**; von Morgen bis in die Nacht, **from morning till night**; — Zeit zu Zeit, **from time to time**; — fern, **from afar**; — außen, **from without**; — wo, **from where**; — hinnen, **hence**; geben Sie mir — den Guten, **give me some good one's**; — hinnen scheiden, **to depart from life**; — Wort zu Wort, **word for word**; Etwas — Einem erhalten, bekommen u. s. w., **to receive, get something from one**; gebaut — dem verstorbenen Herrn N., **built by the late Mr. N.**; ein Spieler — Profession, **a gamester by profession**; Kinder — seiner ersten Frau, **children by his first wife**; ein Sachse — Geburt, **a Saxon by birth**; gedruckt — und im Verlage bei Herrn N., **printed by and for Mr. N.**; leben —, **to live upon** *or* **on**; er lebt — seinem Handel, seinen Einkünften u. s. w., **he lives by his trade, his income &c.**; ein Lieblingsfutter — vielen Thieren, **a favourite food with many animals**; sie lebt — Kräutern, **she lives upon herbs**; man kann nicht — der Luft leben, **a man cannot live on the air**; Zinsen — Zinsen, **interest upon interest**; es war unhöflich, gewagt u. s. w. — ihm, **it was impolite, audacious &c. in him**; das war ein Versehen — mir, **that was a fault of mine**; er wohnt eine Meile — der Stadt, **he lives a mile from the town**; gut — Statten gehen, **to prosper, succeed**; — einander, **asunder**, *vid.* Einander.

Vonnö'then (Vonno'th), *adv.* **necessary, needful**; — haben, **to need, want, lack, to stand in need of**; — sein, **to be necessary, needful** *or* **wanting**.

Vo'r, 1. *prep. with dat. & acc.* *a*) (von Ort) **before**; *b*) (aus, durch) **from, of, through, with**; *c*) (seit, von der Zeit) **ago, since**; *d*) (über, höher, mehr) **before, above, in preference to**; — dem Stadtthore, **before the town-gate**; — das Thor gehen, **to go out of the town-gate**; es verschwand — meinen Augen, **it vanished before my eyes**; — Mitternacht, **before midnight**; — allen Dingen, **in the first instance; above all things**; — Einem *or* Etwas schützen, verbergen, fliehen, auszeichnen, **to shelter, protect, hide, conceal, fly, distinguish from somebody** *or* **something**; sich — Einem *or* Etwas fürchten, hüten, **to be afraid of, to fear of ..., to take heed of ...**; er steht — dem Bankerott, **he is on the point of the bankruptcy**; — der Zeit bezahlen, **to anticipate payment**; — Augen haben (beabsichtigen), **to have in view**; — Alters, **of old, anciently**; — diesem, — dem, — Zeiten, **formerly, in former times**; ein Schlag — (*or* auf) die Nase, den Kopf, **a blow on the nose, on the head**; — Mattigkeit hinsinken, **to sink through fatigue**; — Durst, — Hunger sterben, **to die of thirst, hunger**; — Alter, — Kummer sterben, **to die of old age, of grief**; — Eifersucht sterben, **to die through jealousy**; — Freude weinen, **to weep for joy**; — Freude bellen, **to bark with joy**; ich kann — solchen Leuten nicht kriechen, **I cannot stoop to such people**; — einem Orte vorbei gehen, **to pass by a place**; — Einem warnen, **to caution against one**; — dem Winde segeln, **to run before the wind**; — uns, **a head of us**; weiter — aus, **a head**; — langer, einiger Zeit, **long ago, a while ago**; — einigen Jahren, **some years ago**; — fünf Wochen, **five weeks since**; Etwas — einem Andern voraus haben, **to be beforehand with one, to have the start of one**; 2. *adv.* **before, formerly, in former times**; — wie nach, **as before**.

NB. Vor *in compounds is separable*.

Vo'rab, *conj. provinc.* **especially, besides, particularly**.

Vo'rabbilden, *v. a.* **to prefigurate.**

Vo'rabbildung, *f.* (*pl.* —en) **prefiguration, adumbration**.

Vo'rabend, *m.* (—s; *pl.* —e) **eve.**

Vo'rachtbar, *adv.* † *& provinc.* **very worthy, highly respectable.**

Vo'rackern, *v. a.* *a*) **to plough before, to lead**; *b*) **to plough before, to prevent.**

Vo'rahn, *m.* (—s; *pl.* —en) **one of the earliest ancestors, great ancestor.**

Vo'rahnen, *v. a.* **to have a presentiment or foreboding of.**

Vo'rahnung, *f.* (*pl.* —en) **misgiving, foreboding**.

Vo'ralpe, *f. Geog.* **lower Alps.**

Vo'ralte, *m. vid.* Vorahn.

Vo'rälterlich, *adj. & adv.* **ancestral.**

Vo'rältern, *pl.* **ancestors, forefathers, progenitors**.

Voran', *adv.* **before, at the head, in front**; — gehen, **to walk before, to precede, to lead the way.**

Voran'deuten, *v. a.* (vorherbedeuten) **to presignify**.

Voran'dürfen, *v. ir. n.* **to be permitted to pass on, to be permitted to go forward**.

Voran'eilen, *v. n.* **to hasten on before.**

Vo'rangang, *m.* (—es; *pl.* —gänge) *a*) **precedence**; *b*) **precedent.**

Vo'ranmerkung, *f.* (*pl.* —en) **fore-notice.**

Vo'ranordnen, *v. a.* **to pre-ordain.**

Vo'ranschlag, *m.* (—es; *pl.* —schläge) **computation, calculation.**

Vo'ranstalt, *f.* (*pl.* —en) **preparation, preliminary, preparatory arrangement**; —en, **preliminary measures.**

Vo'ranzeige, *f.* (*pl.* —n) **presignification.**

Vo'ranzeigen, *v. a.* **to presignify.**

Vo'rarbeit, *f.* (*pl.* —en) *a*) **previous labour**

revious work; b) preparatory work, preparation; — n, *pl.* preliminary measures.
Vo'rarbeiten, *v.* 1. *a.* a) to anticipate, surpass *or* outdo one (in working); b) (Einem, zur Belehrung) to work before one in order to instruct one; 2. *n.* (*aux.* haben) & *a.* to work in preparation, to prepare work; 3. *fl.* to get on in a work, to prepare.
Vo'rarbeitung, *f.* a) out-doing; b) working in preparation.
Vo'rarm, *m.* (—es; *pl.* —e) fore-part of the arm (from the elbow to the wrist), fore-arm.
Vo'rärnte, *f. vid.* Vorernte.
Vo'rarten, *v. a.* to give the third ploughing (einen Acker, to a field). [before.
Vorauf, *adv. vulg.* before; —reiten, to ride
Voraus', *adv.* a) (zuerst) before, foremost; *Mar.* ahead; b) (im Vortheil) in advance; fore-hand; c) (als Vorzug) in preference, as an advantage; zum —, im —, before-hand; — bezahlen, to advance money, to pay in advance; — nehmen, genießen empfinden, to anticipate; — haben, to have an advantage over; — sagen, to foretell, predict; — schicken, to send in advance; to premise; — setzen, to suppose, presuppose; — gesetzt, supposed; provided; ich setze es als gewiß —, I take it for granted; — verkündigen, to announce before-hand, to foretel; er will immer — sein, he always wants to be foremost; — wissen, to foreknow.
Voraus'bezahlung, *f.* payment in advance.
Voraus'empfangen, *v. ir. a.* to receive in advance. [the lead.
Voraus'müssen, *v. ir. n.* to be obliged to take
Voraus'sagen, *v. a.* to predict, to foretell.
Voraus'sagung, *f.* prediction, prophesy.
Voraus'setzung, *f.* (*pl.* —en) supposition, preposition, presumption; (*Math.*) hypothesis; — en, *pl.* premises.
Voraus'sicht, *f.* (*pl.* —en) foresight, prudence.
Vorausstände, *pl. Com.* article of merchandize put on the outside of packages, to show the contents within, outsides.
Vo'rbaß, *adv.* forward.
Vo'rbau, *m.* (—es) *Arch.* screen.
Vo'rbauen, *v.* 1. *a.* a) (vor Etwas hin —) to build before a thing; 2. *n.* (*aux.* haben) *with dat.* (zuvorkommen, verhindern) to prevent, obviate, (Vorsicht anwenden) to take precaution.
Vo'rbauung, *f.* (*pl.* —en) prevention, obviation; —smittel, *n.* preventive, preservative.
Vo'rbedacht, *m.* (—es) forethought, premeditation; mit —, on purpose, purposely, deliberately; on consideration.
Vo'rbedächtig, 1. *adj.* having forethought, considerate; 2. *adv.* considerately, purposely, designedly.
Vo'rbedenken, *v. a.* to think beforehand, to consider beforehand, to premeditate.
Vo'rbedeuten, *v. a.* to forebode, presage, portend.
Vo'rbedeutung, *f.* (*pl.* —en) foreboding, forecast, omen, prognostic, portent.
Vo'rbegriff, *m.* (—es; *pl.* —e) preliminary notion, preconception.
Vo'rbehalt, *m.* (—es; *pl.* —e) reservation, restriction, proviso; (Bedingung) condition; ohne —, without restriction; mit Ausnahme und —, excepted and foreprised; der — in Gedanken, der stille —, mental reservation.
Vo'rbehalten, *v. ir. a.* a) to put off, to keep back; b) sich —, to reserve to one's self; to stipulate for, *vid.* Irrthum; sich Etwas auf eine andere Zeit —, to put off, to procrastinate; ich behalte mir diese Ehre bis nächsten Montag vor —, I reserve this honour for next monday.
Vo'rbehaltlich, *adv.* conditionally, with a proviso, with reservation *or* exception, under restriction.
Vo'rbehaltung, *f.* a) reserving, reservation, condition; b) (das Auf- *or* Ver-schieben) procrastination. [above-mentioned.
Vo'rbemeldet, Vo'rbenannt, *adj.* before *or*
Vorbei', *adv.* a) (danebenweg) by, over; b) (vergangen) passing, past; c) (geschehen) done, over, finished; ganz —, all over; — gehen, to pass by, to pass over; es ist mit ihm —, he is gone, he is lost; es ist mit ihm ganz —, it is all over with him; es war elf —, the clock had gone eleven; diese Sache ist —, that matter is done; Einem (*also* Einen) — gehen, to pass one unnoticed; — ziehen lassen, to allow to pass, to give the pass; —gänger, *m.* passer-by. [passing.
Vorbei'gehen, *n.* (—s) passing by; im —, in
Vorbei'gehung, *f.* passing by *or* unnoticed.
Vo'rberathen, *v. a.* to fore-advice, to fore-admonish.
Vo'rbereiten, *v. a.* to prepare; to dispose; sich zu Etwas —, to prepare one's self for, to get one's self ready for something; —d, *adj.* preparative.
Vo'rbereiter, *m.* (—s; *pl.* —) preparer.
Vo'rbereitung, *f.* (*pl.* —en) preparation, preparative; *comp.* —sarbeit, *f.* preparatory work; —skenntniß, *f.* preparatory knowledge; —smittel, *n. Med.* preparative; —ssatz, *m. Math.* preparatory proposition; —sschule, *f.* preparatory school; —sstunde, *f.* preparatory lesson; —sunterricht, *m.* preparatory lessons, elementary instruction; —swissenschaft, *f.* preparatory science.
Vo'rbericht, *m.* (—es; *pl.* —e) (Vorrede) advertisement, preface, fore-speech, preliminary discourse, preamble.
Vo'rberührt, Vo'rbesagt, *adj.* aforesaid.
Vo'rbescheid, *m.* (—es) citation, summons.
Vo'rbescheiden, *v. ir. a.* to cite, summon.
Vo'rbescheidung, *f.* citation, summoning.
Vo'rbeschließen, *v. ir. a.* to predermine, fore-determine, fore-design.
Vo'rbesitzer, *m.* (—s; *pl.* —) prepossessor.
Vo'rbestimmen, *v. a.* to predestinate, predetermine.
Vo'rbestimmung, *f.* predestination, predetermination, pre-ordination; —sgläubige, *m.* predestinarian.
Vo'rbetagen, *v. a.* to antedate. [destinarian.
Vo'rbeten, *v.* 1. *a.* a) (eingeben, einflüstern) to suggest; b) to repeat over and over; 2. *n.* (*aux.* haben) to recite, rehearse, to pronounce a prayer in a loud voice; einem —, to lead in prayers; bei Tische —, to say grace.
Vo'rbetrachten, *v. a.* to consider before.
Vo'rbeugen, *v.* 1. *a.* (vorwärtsbeugen) to bend forward; 2. *n.* (*aux.* haben) *with dat. fig.* (zuvorkommen, verhindern) to prevent, obviate

(jeden möglichen Mißbrauch, every possible abuse), to hinder.

Vo'rbeugung, *f.* *a*) (das Beugen) bending; *b*) *fig.* (das Verhindern) preventing, prevention; —smittel, *n.* preservative remedy.

Vo'rbewußt, *m.* (—es) knowledge, privity; mit meinem —, with my knowledge *or* privity; ohne meinen —, unknown to me.

Vo'rbezeichnen, *v. a.* to presignify.

Vorbey, *vid.* Vorbei.

Vo'rbiegen, *vid.* Vorbeugen.

Vo'rbieten, *v. ir. a.* to summon, cite.

Vo'rbild, *n.* (—es; *pl.* —er) *a*) (Muster, Beispiel) pattern, model, exemplar; *b*) (Original) type, original, emblem; *c*) (—ung) prefiguration; —slehre, *f.* *Theol.* typology.

Vo'rbilden, *v. a.* *a*) to represent, adumbrate, project; *b*) to prefigurate, prefigure, type, typify.

Vo'rbildlich, 1. *adj.* typical, prefigurative; original; 2. *adv.* typically.

Vo'rbildung, *f.* *a*) representation; *b*) prefiguration, typifying.

Vo'rbinden, *v. ir. a.* to tie before, to put on.

Vo'rbinder, *m.* (—s; *pl.* —) chincloth (of the women in Augsburgh).

Vo'rbitte, *f.* (*pl.* —n) intercession, *vid.* Fürbitte.

Vo'rbitter, *m.* **Vo'rbitterinn**, *f.* deprecator.

Vo'rblasen, *v. ir.* 1. *a.* to sound before, to blow before; (die Bläser anführen) to lead; (Einem Etwas) to play to one; 2. *n.* (*aux.* haben) Einem — (stärker blasen), to blow, play faster.

Vo'rbohren, *v. a.* to open with an auger.

Vo'rbohrer, *m.* (—s; *pl.* —) auger.

Vo'rbote, *m.* (—n; *pl.* —n) *a*) (Vorläufer) forerunner, harbinger; *b*) *fig.* (Anzeichen) foreboding, foretoken; sign (des Todes, einer Krankheit, of death, of disease).

Vo'rboth, *n.* *provinc.* summons.

Vo'rbram=raa, *f.* *Mar-s.* fore-top-gallant-yard; —segel, *n.* fore-top-sail, fore-top-gallant-sail; —stenge, *f.* fore-top-gallant-mast; —stengenstag, *m.* & *n.* stay of the fore-top-gallant-mast; —stengenstagsegel, *vid.* —bramsegel.

Vo'rbringen, 1. *v. ir. a.* *a*) (her—, herbeibringen) to bring forward, to bring forth; *b*) (vorschlagen, anbieten) to offer, propose; *c*) (Etwas aussprechen, heraussagen) to utter, speak forth; *d*) (anführen) to adduce, allege; *lit.* & *fig.* to produce (Beweise, proofs), to advance (eine Meinung, Gründe, an opinion, arguments); einen Einwurf —, to offer an objection; Gründe —, to bring in arguments; eine Anklage —, to proffer an accusation; er wußte nicht was er zu seiner Entschuldigung — sollte, he knew not what excuse to offer; was haben Sie vorzubringen? what have you to say; 2. *s.* *n.* **Vo'rbringung**, *f.* *a*) (Aussprechen) uttering; *b*) *lit.* & *fig.* producing, advancing.

Vo'rbrust, *f.* *Butch.* foremost part of the shoulder of an ox.

Vo'rbühne, *f.* fore-part of a scene, fore-scene, proscenium.

Vo'rburg, *f.* suburbs.

Vo'rdach, *n.* (—es; *pl.* —dächer) jutty, jutting, pent-house, eaves, side-roof.

Vo'rdecke, *f.* (*pl.* —n) cover to be put *or* hung for something.

Vo'rdecken, *v. a.* to cover *or* put before.

Vorde'm, *adv.* formerly, once, in former times, of old, in times of yore.

Vo'rdenken, *v. ir. n.* to fore-think.

Vor'der, 1. *adj.* fore; front; anterior (Saal, border); die —e Reihe, the fore-rank; der —e Theil, fore-part; 2. *in comp.* —achse, *f.* fore axle-tree; —ansicht, *f.* front view; —arm, *m.* fore-part of the arm (from the wrist to the elbow), fore-arm; —armlänge, *f.* cubit; —bäckchen, *n.* *Print.* front, face of the wedge; —blatt, *n.* —bug, *m.* shoulder, fore-quarter of an animal; —bühne, *f.* *vid.* Vorbühne; *Mar-s.* —castell, *n.* forecastle; —deck, *n.* fore deck; —faden, *m.* *Weav.* front thread; —finger, *m.* fore-finger; —flagge, *f.* *Mar.* flag on the bowsprit; —fleck, *m.* *Shoem.* fore-end of a sole; —flügel, *m.* *Ent.* fore-wing, anterior wing; —fuß, *m.* fore-foot, instep; *Mar.* near main; der linke —fuß eines Pferdes, the near foot of a horse; —gebäude, *n.* fore-part of a building; —gebirge, *n.* fore-hills, foreland; —gehäse, *n.* *Sport.* fore-part of a hare; —geschirr, *n.* poitral, breast-leather of a horse harness; —gestell, *n.* fore-wheels of a chariot *or* coach; —glas, *vid.* Objectivglas; —glied, *f.* fore-rank; front; *Log.* subject; —grund, *m.* fore-ground, fore-side, front; —gürtel, *m.* *Gun.* neck of a cannon; —haar, fore-hair, fore-lock, front-hair; —hand, *Anat.* wrist, metacarpus; —haupt, *n.* fore-part of the head, fore-head; —hauptbein, *Anat.* parietal bone; —haus, *n.* fore-house; —hof, *m.* fore-court, fore-yard; —huf, *n.* the toe (of a horse); —kopf, *m.* fore-head; —lauf, *m.* *Hunt.* fore-leg; —leder, *n.* fore leather; —loge, *f.* front-box; —mann, fore-man, front-man; —mast, *m.* *Mar.* fore mast; —mauer, *f.* front-wall; —naht, *f.* fore seam; —österreich, *n.* *Geog.* anterior Austria; —pferd, *n.* fore-horse; —rad, *n.* fore-wheel; —rast, *f.* *Gun.* fore-notch *or* stay on the lock of a hand-gun; —raum, *m.* *Mar.* fore hold; —reihe, *f.* fore-rank; —satz, *m.* antecedent, proposition of an argument; —sätze, the premises; halbe —sätze, demi-premises; —schinken, *m.* spring *or* hand of pork; —schnitt, *m.* *Bookb.* gutter of a book; —segel, *n.* *Mar.* fore-sail; —seite, *f.* fore-side, front, façade; fore-front (eines Gebäudes, of a building); —sporn, *m.* *T.* fore-staff (of gold-beaters); —stab, *m.* *Gun.* astragal of a cannon; —steven, *m.* *Mar.* beak, beak-head, cut-water; —stich, *m.* *Tail.* stitch, running *or* basting stitch; *Saddl.* simple stitch; —stube, *f.* front-room; —stück, *n.* front piece; —strudel, *m.* *Locksm.* standing cramp; the fore-part of a lock; —theil, *n.* fore part; —theil eines Schiffes, *Mar.* head, prow; — und Hintertheil eines Pferdes, *Man.* ... —thor, *n.* fore-gate; front-gate; —thür, fore-door; front-door; —treffen, *n.* *Mil.* van-guard, front, first line; —viertel, *n.* fore quarter (opposed to the hind quarter); —wagen, *m.* fore-wheels with the axle-tree, fore-carriage; —wand, *f.* front of a wall; *Print.* (des Kegels) face of the wedge; —zahn, *m.* fore-tooth, front-tooth; die —zähne eines Pferdes, gatherers; —zimmer, *n.* *vid.* —stube.

Vor'derasien, *n.* (—s) *Geog.* anterior Asia.
Vor'derindien, *n.* (—s) *Geog.* Hindostan.
Vor'derste, *adj.* foremost; das — Paar, *Danc.* top couple.
Vordessen, *adv. provinc.* formerly, once, in former times.
Vo'rdeuten, *v. a.* to portend, to prognosticate.
Vo'rdeutend, *adj.* ominous.
Vo'rdeutung, *f.* (*pl.* —en) prognostication, prognostic, augury.
Vo'rding, *n.* court of justice.
Vo'rdrängen, *v. a. & refl.* to press *or* crowd forward.
Vo'rdrängung, *f.* pressing, crowding forward.
Vo'rdrescher, *m.* first thrasher.
Vo'rdringen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) to advance; 2. *s. n.* Vo'rdringung, *f.* advancing.
Vo'rdruck, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) first pressure; *b*) *Print.* first print, original print.
Vo'rdrucken, *v. a. a*) (eher drucken) to print before another; to be the first printer; *b*) (vorandrucken) to prefix.
Vo'reignen, *v. refl.* to reserve.
Vo'reilen, *v. n.* (*aux.* sein) to hasten before, to fore-run, outrun; der Natur —, to anticipate nature.
Vo'reilig, 1. *adj.* forward, rash, precipitate, overhasty; 2. *adv.* forwardly, rashly, precipitately; — beurtheilen, to fore-judge; —keit, *f.* forwardness, rashness, precipitation; die —keit unsers Verstandes ist eine Gelegenheit zum Irrthum, the precipitancy of our understanding is an occasion of error.
Vo'reltern, *pl.* ancestors, *vid.* Voraltern.
Vo'rempfinden, *v. ir. a. a*) (vorher gewahr werden) to perceive before-hand; (vorausempfinden, ahnen, annehmen) to anticipate; *b*) (vorraussehen, ahnen) to foresee, surmise.
Vo'rempfindung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Ahnung) foresight, surmise; *b*) pre-apprehension, misgiving; (Vorausempfindung) anticipation.
Vo'rende, *n.* (—s; *pl.* —n) end of a field *or* meadow next to the way where the cattle pass over *or* next to a pasturage.
Vo'renthalten, *v. ir. a.* to withhold, detain, to keep back *or* from; gewaltsam —, *Law.* to deforce.
Vo'renthaltung, *f.* withholding, detention; *Law.* (von Grund und Boden) deforcement.
Vo'rentwurf, *m.* (—es; *pl.* —würfe) previous plan, sketch.
Vo'rerbe, 1. *s. m.* (—n; *pl.* —n) *Law.* heir that has something bequeathed him of an inheritance over and above the share of his coheirs; 2. *s. n.* (—s) portion of an estate which falls to one of the coheirs over and above his equal share with the rest.
Vo'rerben, *v. n.* (*aux.* haben) *Law.* to inherit part of an inheritance over and above one's share with the coheirs.
Vo'rerinnern, *v. a.* to premonish, remark beforehand, to premise.
Vo'rerinnerung, *f.* (*pl.* —en) *a*) premonition, premonishment; *b*) (Eingangsrede) preamble, preliminary discourse, (Vorrede, Vorbemerkung) preface, previous remark.
Vo'rernte, *f.* first *or* early part of the harvest.
Vo'rerst, *adv.* firstly, before all, first of all.
Vo'rerwägen, *v. ir. a.* to forecast, forethink.
Vo'rerwählen, *v. a.* to pre-elect.
Vo'rerwählt, *adj.* pre-elected, fore-chosen, predestinated.
Vo'rerwählung, *f.* pre-election, predestination, pre-determination.
Vo'rerwähnen, *v. a.* to mention afore, to fore-allege.
Vo'rerwähnt, *adj.* afore-mentioned, aforesaid, before-quoted, before-alleged; am vorerwähnten Orte, in the fore-alleged place.
Vo'reselshaupt, *n. Mar.* cap of the foresail.
Vo'ressen, *v. ir.* 1. *a. a*) (vorher essen) to eat beforehand; *b*) to anticipate in eating; *c*) *fig.* (das noch nicht verdiente verzehren) to spend what is not earned; vorgegessen, fore-spent; 2. *n.* (*aux.* haben) Einem — (eher essen als ein Anderer), to eat before another, to precede.
Vo'ressen, *n.* (—s) (das erste Gericht) introductory course *or* dish; first course of meat.
Vo'rfabeln, *v. a. vid.* Vorlügen.
Vo'rfahr, *m.* (—en; *pl.* —en) predecessor, progenitor, foregoer; die —en, ancestors, forefathers.
Vo'rfahren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (Pferde und Wagen) to drive before a person, (vor ein Haus —) to drive in front of a place, (nach einem Orte hinfahren) to drive up to a place; *b*) (zu Wagen einen Platz besuchen) to call at a place in a coach; *c*) (schneller fahren, im Fahren überholen) to outstrip *or* outdo with driving; laß —, order the carriage to the gate (the staircase &c.).
Vo'rfall, *m.* (—es; *pl.* —fälle) (Fall) case, (Zufall, Ereigniß) accident, event, incident, (Begebenheit, unbedeutender, trivial) occurrence, emergency, hap, chance; *Med-s.* delapsion; — der Gebärmutter, hysterocele; — der Krystallinse, exophthalmy; der — in einer Schlaguhr, *Watchm.* lifting pieces in a clock; ein an Vorfällen merkwürdig leeres Leben, a life singularly destitute of incidents.
Vo'rfallen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to fall before; *b*) *fig.* (sich zutragen, ereignen) to happen, arrive, to come to pass; (begegnen) to occur; bei —der Gelegenheit, if the occasion should happen; —d, *p. a.* incident.
† Vo'rfallenheit, *f.* (*pl.* —en) occurrence, *vid.* Vorfall.
Vo'rfassen, *v. a.* to preconceive.
Vo'rfasten, *pl.* shrove-tide; —sonntag, *m.* quinquagesima, the next sunday before Lent.
Vo'rfechten, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to perform the office of the usher of a fencing-school; Einem — (besser fechten), to surpass one in fencing.
Vo'rfechter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) usher of a fencing-school, assistant to a fencing-master; *b*) (der Leiter des Gefechtes) leader of the combat; *c*) (Held) champion; — am Rhein, (formerly a title of the landgraves of Hessia) champion on the Rhine.
Vo'rfeier, *f.* eve before a festival.
Vo'rfeile, *f.* (*pl.* —n) *T.* rough file.
Vo'rfest, *n.* (—es; *pl.* —e) eve, vigil.
Vo'rfiedeln, *v. a. cont.* to fiddle before one.
Vo'rfinden, *v. ir. a.* (treffen) to find, to meet with, to light upon.
Vo'rfliegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fly before, to out-fly.
Vo'rflöße, *f.* right of the first float.
Vo'rflüstern, *v. a.* (Einem Etwas) to whisper something to one.

Vo'rfluth, *f.* fore-tide.
Vo'rfordern, *v. a.* (vor Gericht) to cite, summon.
Vo'rforderung, *f.* (*pl.* –en) citation, summons.
Vo'rfrage, *f.* (*pl.* –n) preliminary question.
Vo'rfriede, Vo'rfrieden, *m.* (–ns & –s) preliminaries of peace.
Vo'rfröhner, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc. Law.* principal creditor, creditor that has the priority.
Vo'rfrüh, *adj.* premature.
Vo'rfrühling, *m.* (–s; *pl.* –e) early spring.
Vo'rfühlen, *v. n.* (*aux.* haben) to foresee, perceive beforehand.
Vo'rführen, *v. a.* to bring, carry *or* lead before, to produce.
Vo'rführung, *f.* bringing, carrying *or* leading before, producing.
Vo'rgang, *m.* (–es; *pl.* –gänge) *a*) precedence, precedency; *b*) (Vorfall) occurrence, hap, incidence, (Begebenheit) event, transaction; – der Gläubiger, priority among creditors.
Vo'rgänger, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (der Vorweggehende) one that goes before *or* leads the way; *b*) (Vorfahr) predecessor; ohne –, unprecedented; – des Ankertaues, der Loglinie, *Mar.* fore-runner of the cable, of the logline; –srecht, *n.* right of priority *or* precedence.
Vo'rgängig, *adj.* previous, preliminary, *vid.* Vorläufig.
Vo'rgaukeln, *v. a.* to juggle before; Einem Etwas –, to put a sham upon one.
Vo'rgebäude, *n.* (–s; *pl.* –) fore-part of a building, entry, porch, vestibule.
Vo'rgeben, 1. *v. ir. a. a*) (Vorausgeben bei Spielen) to give before *or* in advantage; (im Ballspiel) to give bisk; *b*) (vorlegen) to put before (Futter den Pferden, fodder to the horses); *c*) *fig.* (vorbringen, aufstellen) to advance, assert; *d*) (vorgeben, sich stellen) to pretend, feign; to plead; *e*) (eine Aufgabe, Arbeit) to propose *or* impose as a task; wie viel geben Sie mir vor? how much, how many points do you give me in advantage? Sie geben dieß nur vor um Ihre rasche That zu bemänteln, you suggest this only as a fair pretext for (*or* to excuse) your action; 2. *s. n.* saying, (Vorwand) pretence, pretext.
Vo'rgebirge, *n.* (–s; *pl.* –) *a*) hills at the foot of a mountain chain; (Landspitze) cape, fore-land, point of land; *b*) (in der See) promontory.
Vo'rgeblich, *adj.* pretended; ein –er Streit, a sham quarrel.
Vo'rgebot, *n.* (–es; *pl.* –e) citation, summons.
Vo'rgebung, *f.* (*pl.* –en) pretension.
Vo'rgedacht, *adj.* fore-alleged, fore-mentioned.
Vo'rgefaßt, *adj.* preconceived; eine –e Meinung, a preconceived opinion, a prejudice.
Vo'rgefühl, *n.* (–s; *pl.* –e) presentiment, misgiving.
Vo'rgehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (vorangehen) to go before, to precede; *b*) (her–, hervorkommen) to go forth; *c*) (über Etwas hervorragen) to over-top, to stand out; (hervorstehen von Dächern rc.) to jut out; *d*) (sich zutragen, geschehen) to pass, happen, to come to pass; *e*) (vorhergehen) to forebode, misgive; Einem – (Einen im Gehen übertreffen, überholen) to outgo one, to go faster than another; *fig.* (übertreffen, an Vorzügen) to precede, excel (an Gelehrsamkeit, in learning), to surpass one (an Alter, in age), to have the preference; (als Muster dienen) to serve as an example, to be a pattern to one; Einem mit gutem Beispielen –, to give one good examples; es geht mir vor, I have a sensation *or* obscure perception of a thing; I feel, it seems to me; was ist denn vorgegangen? what has happened, passed *or* come to pass? es ist Etwas mit ihr vorgegangen, somewhat happened to her; ich fühlte daß eine Veränderung in meinem Herzen vorging, I felt a change pass over my heart; Ihr Unterrock geht vor, your petticoat shows; diese Uhr geht vor, this watch goes to fast, this watch gains.
Vo'rgehör, *n.* (–s) preaudience.
Vo'rgeigen, *v. a.* to play (on the violin) before
Vo'rgeiger, *m.* first violin *or* fiddle, leader of the violins.
Vo'rgelt, *n. provinc. Law.* nearer right.
Vo'rgelten, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to prevail, to be prevalent.
Vo'rgelege, *n.* (–s; *pl.* –) *Mech.* gear; – a Stirnrädern, mit geraden oder cylindrischem Getriebe, spur gear; – mit Stockgetriebe, wheel and trundle.
Vo'rgemach, *n.* (–es; *pl.* –mächer) antechamber
Vo'rgemeldet, Vo'rgenannt, *adj.* aforesaid
Vo'rgerede, *n.* (–s) preamble.
Vo'rgericht, *n.* (–es; *pl.* –e) *a*) (Gabelspeise) spoon-meat, first dish; *b*) antepast; *c*) (Niedergericht) inferior court of justice.
Vo'rgerückt, *vid.* Vorrücken.
Vo'rgeschmack, *m.* (–es) foretaste.
Vo'rgeschwader, *n.* (–s; *pl.* –) van of a fleet
Vo'rgesetzt, *adj.* preposed.
Vo'rgesetzte, *m. & f. decl. like adj.* superior, overseer, chief-master of a college.
Vo'rgesperr, *n. T.* lid that covers the keyhole
Vo'rgespinnste, *n. T.* roughts.
Vo'rgestellte, *m. decl. like adj.* presentee.
Vo'rgestern, *adv.* the day before yesterday
Vo'rgestrig, *adj.* happened *or* done the day before yesterday.
Vo'rgewächs, *n.* (–es) propolis, sort of wax used by the bees in order to stop the holes of their hives with.
Vo'rgiebel, *m.* (–s; *pl.* –) frontispiece, gable
Vo'rglänzen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (an Glanz übertreffen) to outshine, to exceed in brightness; *b*) to shine before; (als Muster) to shine as an example before a person.
Vo'rgraben, *m.* (–s; *pl.* –gräben) fore-ditch, first ditch *or* fosse.
Vo'rgreifen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) to anticipate, forestall; *b*) (in Jemandes Rechte) to encroach upon one's rights; im Urtheil –, to preoccupy one's judgment.
Vo'rgreifung, *f. a*) anticipation, forestalling; *b*) (Eingriff in Jemandes Rechte) encroachment, intrenching; (Vorherbesitznahme) preoccupation
Vo'rgriff, *m.* (–es) anticipation.
Vo'rgrund, *m.* (–es; *pl.* –gründe) foreground
Vo'rgucken, *v. n.* to peep out *or* forth.
Vo'rhaben, *v. ir. a. a*) (beabsichtigen) to design, intend, purpose; *b*) (Etwas vorhaben) to be engaged in, to be about something; *c*) (prüfen, versuchen) to examine, try, (zur Rechenschaft ziehen) to call to account; *d*)

en, Vorwürfe machen) to rebuke, check, reprimand, chide one, upbraid one with; c) vulg. (anhaben, tragen) to have before one, to wear; eine Schürze —, to be girded with an apron; Etwas mit Einem —, to have a design upon one; ich habe große Dinge vor, vid. Ding.
Vo'rhaben, n. (—s) a) (Absicht, Zweck) intention, intent, design, purpose; b) (Plan) project, scheme, (Unternehmen) undertaking; das dient nicht zu unserm —, that is nothing to the purpose; —s sein, to have a mind, to design, intend; sein — ändern, to alter one's intent or design; Gott segne Ihr —! God speed your work!
Vo'rhalle, f. (pl. —n) porch; entrance-hall.
Vo'rhalt, m. Mus. prolonged appogiatura, prolonged note.
Vo'rhalten, v. tr. 1. a. a) (Etwas vor Jemand hinhalten) to hold before, to hold forth; b) fig. to represent; c) (Einem Etwas vorwerfen) to charge with, upbraid with, to reproach; Einem eine Pistole —, to clap a pistol to one's breast; 2. n. (aux. haben) to hold out, to stand, to wear; es hält desto länger vor, it holds out or wears the longer; was vorhält, something substantial; 3. s. n. holding before.
Vo'rhand, f. a) Anat. wrist, fore-part of the hand; b) Man. fore-part of a horse; c) right hand, (Vorrang) precedence; d) (im Kartenspiel, at cards) eldest hand, lead; Einem die — lassen, to give one the lead (at cards).
Vorhan'den, adj. & adv. a) (bei der Hand) at hand, (fertig, bereit) ready, (gegenwärtig) present; b) (existirend) extant, existing; c) (bevorstehend, nahe) impending, imminent, near; — sein, to be, to exist; to be obvious; gleichzeitig — sein, to coexist; früher —, preexistent; es ist Noth —, there is need; die —en Gesetze, the laws in being; — kommen, † to come in the way, to occur.
Vo'rhang, m. (—es; pl. —hänge) curtain; — eines Altars, antipendium; den — fallen lassen, vid. Fallen; der — vor dem Tabernakel, Jew. Rel. the veil of the tabernacle; comp. —ring, m. curtain-ring; —stab, m. —stange, f. curtain-rod.
Vo'rhangen, v. ir. n. (aux. haben) a) to hang before; b) (heraussstehen, hervorstehen) to jut out.
Vo'rhängen, v. a. to hang before; —de Kniee, Far. arched legs.
Vo'rhängeschloß, n. (—es; pl. —schlösser) padlock.
Vo'rhauen, v. 1. a. a) (eher hauen) to hew or cut before a person; b) to prepare by hewing or cutting; 2. n. (aux. haben) (besser hauen) to outdo or surpass in cutting.
Vo'rhaupt, n. (—es; pl. —häupter) fore part of the head. [hall, vestibule.
Vo'rhaus, n. (—es; pl. —häuser) fore-house,
Vo'rhaut, f. (—; pl. —häute) Anat-s. foreskin; —band, n. filellum, froenum, bridle; —enge, f. phymosis.
Vo'rheben, v. ir. a. to set off, to put forth.
Vo'rher, adv. (opp. nachher) before; previously; (Vorhe'r) before hand; kurz —, a little while before; comp. —bestimmung, f. predestination; —bestimmungsgläubige, m. predestinarian; —bestimmungslehre, f. predestinarianism; —dasein, n. pre-existence; —kosten, n. pregustation; —sage, —sagung, f. foresaying, fore-telling; —sehung, f. foreseeing, foresight; —verkündiger, m. prophet, predicter; —verkündigung, f. prediction, prophecy; —wissen, n. foreknowledge, prescience.
Vorhe'rbedenken, v. ir. a. a) (früher bedenken) to think beforehand, to consider beforehand; b) (überlegen) to premeditate.
Vorhe'rbeschließen, v. ir. a. to predetermine, foredoom.
Vorhe'rbestimmen, v. a. to predestine, to predetermine; zwei von der Natur für einander vorherbestimmte Personen, two people predestined by nature for each other.
Vo'rherbst, m. (—es; pl. —e) early autumn.
Vorhe'rgehen, 1. v. ir. n. (aux. sein) to forego, precede, to be previous; der vorhergegangene ähnliche Fall, precedent; —d, adj. preceding, foregoing, former; Med. prodromic (Anzeichen, symptoms); 2. s. n. precedence.
Vorhe'rig, adj. preceding, previous, former.
† Vorhe'ro, vid. Vorher.
Vo'rherrschen, v. n. (aux. haben) to predominate, prevail, to be prevalent; —d, adj. predominant, prevailing; der —de Geschmack, the prevalent taste. [predict.
Vorhe'rsagen, v. a. to foresay, foretel, prophecy,
Vorhe'rsehen, v. ir. a. to foresee, foreknow.
Vorhe'rverkündigen, v. a. to announce beforehand, to foretel, predict. [beforehand.
Vorhe'rwissen, v. ir. a. to foreknow, to know
Vo'rheucheln, v. a. (den Heuchler vor Jemand machen) to act the hypocrite before a person, (heuchlerisch vorstellen) to represent hypocritically, to play canting tricks.
Vo'rheulen, v. a. to trouble with weeping, crying or whining. [a thing.
Vo'rhieb, m. (—es) the cutting before to mark
Vo'rhimmel, m. (—s) entrance into heaven, first heaven; der Frühling, dieser — der Erde, spring, this heavenly bliss of earth.
Vorhin', adv. before, heretofore; (vor einem Augenblicke) a little while ago.
Vorhin'nig, adj. (n. u.) former, late.
Vo'rhof, m. (—es; pl. —höfe) fore-yard, forecourt, entry, porch; Anat-s. —sgang, m. scalae or steps in the cochlea of the vestibule; —sloch, n. oval window or round hole of the vestibule; —snerv, m. great, middle or little twig of the seventh pair of nerves branching throughout the vestibule.
Vo'rhöhle, f. cave before something or another
Vo'rhöker, m. (—s; pl. —) forestaller. [cave.
Vo'rholen, v. a. Mar. die Mars- und Bramschoten —, to tally the sheets flat aft.
Vo'rhölle, f. entrance into hell, limbo.
Vo'rholz, n. (—es; pl. —hölzer) thicket in front before a forest.
Vo'rhut, f. a) (Recht zuerst zu weiden) right of beginning to pasture before others; b) Mil. vanguard.
Vo'rig, adj. (früher) former; (letzt) last, (vorhergehend) preceding; (ehemalig, uralt) pristine; —es Jahr, last year; —e Woche, last week.
Vo'rjagen, v. 1. a. to drive before a person; to drive forth; 2. n. a) (aux. haben) with dat. (eher jagen) to hunt before another; b) (aux. sein) (im Jagen zu Pferde überholen) to

out-gallop another; 3. *s. n.* **Vo'rjagd**, *f.* right of hunting first *or* before.

Vo'rjahr, *n.* (—s) spring.

Vo'rjährig, *adj.* of last year.

Vo'rjammern, *v. a.* to lament *or* cry before one *or* in one's presence, to trouble one with lamenting *or* crying. [this time.

Vorjetzt', *adv.* (*n. i. u.*) at present, now; for

Vo'rjüngst, *adj.* youngest but one.

Vo'rkammer, *f.* (*pl.* —n) *a*) fore-chamber; anterior chamber, outer chamber; *b*) *Anat.* auricle of the heart.

Vo'rkämpfer, *m. vid.* Vorfechter.

Vo'rkauen, *v. a. a*) (einem Kinde) to chew for a child; *b*) *fig.* (Einem Etwas — *or* beibringen) to suggest one words, (oft wiederholen um es deutlich zu machen) to repeat over and over in order to make a thing plain; *c*) to repeat over and over; *d*) (öfter wiederholen daß es zuwider wird) to repeat frequently and tediously.

Vo'rkauf, *m.* (—es; *pl.* —käufe) *a*) preemption, forestalling, forestalment; *b*) (—srecht) right of preemption; —srecht, *n.* right of preemption, option.

Vo'rkaufen, *v. n.* (*aux.* haben) to forestal.

Vo'rkäufer, *m.* (—s; *pl.* —) forestaller.

Vo'rkehr, *f.* (Vorsichtsmaßregel) precaution, preventive measure; eine weise — der Natur, a wise provision of nature.

Vo'rkehren, *v. a. a*) *fig.* (Vorsichtsmaßregeln treffen) to take precaution, preventive measures; (vorher veranstalten, vorbereiten, vorher versehen) to predispose, provide; *b*) (gebrauchen) to use, make use of, to plead; *c*) *T.* (vorauskehren) to turn forwards; Nothwendigkeit —, to urge the plea of necessity.

Vo'rkehrung, *f.* (*pl.* —en) (Vorherveranstaltung) predisposition, (Vorsichtsmaßregel) preventive measure, precaution; —en treffen, to take precautions, make provisions; *comp.* —smittel, *n.* preventive, preservative; —sweise, *adv.* by way of precaution, provisionally.

Vo'rkeil, *m.* (—s; *pl.* —e) *T.* key, fore-lock-key.

Vo'rkenntniß, *f.* (*pl.* —sse) preparatory information, introductory *or* preliminary knowledge.

Vo'rkind, *n.* (—es; *pl.* —er) (*n. i. u.*) *a*) (Kind erster Ehe) child of the first marriage; *b*) (uneheliches Kind) illegitimate child.

Vo'rkirche, *f.* porch of a church, vestibule.

Vo'rklage, *f.* (*pl.* —n) anticipation of a complaint *or* charge; *vulg.* mit der — kommen, to anticipate one's defence.

Vo'rkleben, *v. a.* to paste *or* glue before a thing; (zukleben) to stop with glue.

Vo'rklimpern, *v. a.* (Einem Etwas) to strum *or* thrum a tune to one.

Vo'rklingen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to sound louder than the rest, (mehr hörbar sein) to be more audible. [make bone-lace.

Vo'rklöppeln, *v. n.* to show one how to

Vo'rklug, 1. *adj.* forward; 2. *adv.* forwardly.

Vo'rkommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (früher kommen als ein Anderer) to come before a person, to come sooner than another; *b*) (Einen überholen) to get before, to outrun; *c*) (Einem den Rang ablaufen) to get the start of one; *d*) *vulg.* (hervorkommen) to come forth; *e*) *fig.* (sich zutragen) to happen, (begegnen) to befall, fall out, (begegnen) to occur; *f*) (scheinen) to seem, appear; *g*) (in den Weg kommen, sich darbieten) to fall in one's way, to offer; *h*) (vorgelassen werden, Zutritt bekommen) to be admitted, to come to the presence of; *i*) (vorbeugen, zuvorkommen) to prevent (einer Krankheit, an illness); *k*) *Com.* to be presented (von Wechseln, said of bills of exchange); es kommt mir vor, it seems to me; er kam mir recht wunderlich vor, he seemed to be very strange; dergleichen kommt nicht alle Tage vor, such things do not occur every day; die Sache ist mir nicht vorgekommen, this affair is not come to my knowledge; er ist vorgekommen (zugelassen worden), he has been admitted; wir essen und trinken alles was uns vorkommt, we eat and drink every thing that comes before us; ist Ihnen mein Hut nicht vorgekommen? didn't you see my hat? kommt dieser Fall oft vor? this case does it happen often? er kommt mir ganz unbekannt vor, he appears to me quite unknown; kommen Sie zum Donnerstage bei mir vor, call on me Thursday; das kommt dir wohl spanisch vor, this appears quite strange to you; die Sache ist vorgekommen, the affair *or* matter has been proposed, moved *or* propounded; das ist dir gewiß im Traume vorgekommen, that certainly appeared to you when dreaming.

Vo'rkommenheit, *f.* (*pl.* —en) † *& provinc.* occurrence, *vid.* Vorfall.

Vo'rkönnen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to be able to come forth *or* out; *b*) to be able to come on *or* forwards, to be able to advance.

Vo'rkopf, *m.* (—es) fore-part of the head.

Vo'rkost, *f.* spoon-meat, pulse, greens, [by-meat.

Vo'rkosten, *v. a.* to foretaste.

Vo'rkriechen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to creep forth.

Vo'rkundig, *adj.* knowing the future, prescient.

Vo'rladen, *v. ir. a.* (gerichtlich) to cite, summon.

Vo'rlader, *m.* (—s; *pl.* —) summoner.

Vo'rladung, *f.* (*pl.* —en) citation, summons; nochmalige —, resummons; *comp.* —sbrief, *m.* —sschreiben, *n.* citatory letter, writ.

Vo'rlage, *f.* (*pl.* —n) *a*) what is put before another thing; *b*) *Chem.* recipient, receiver, receiving vessel.

Vo'rlager, *n. Mil.* front *or* head of the camp.

Vo'rlallen, *v. a.* to stammer *or* lisp to a person.

Vo'rland, *n.* (—es; *pl.* —e) fore-land, [illegible] land; die —e, † the Austrian provinces [illegible]

Vo'rlangen, *v. a.* to reach forth. [[illegible]

Vorläng'st, *adv.* long ago, long since, a great while ago.

Vo'rlangung, *f.* reaching forth.

Vo'rlaß, *m.* unpressed wine.

Vo'rlassen, *v. ir. a. a*) (vorbeilassen, her—) to suffer to go *or* come forward, (vorbei gehen lassen) to let pass before, (den Vorrang lassen) to give the precedence; *b*) (zulassen, den Zutritt zu Jemand erlauben) to admit before a person, to give access.

Vo'rlassung, *f. a*) (Vorrang) precedence; *b*) (Zulassung, Zutritt) admittance, access.

Vo'rlastig, *adj. Mar.* over-burdened in the prow *or* fore-part, by the head; das Schiff ist zu —, the ship is too much by the head.

3o'rlaube, *f.* (*pl.* —n) *Arch.* piazza, portico.
3o'rlauf, *m.* that which runs *or* flows out first, fore-runnings; unpressed wine; wort; the first *or* strongest (of distilled spirits); — von Obstmost, strong cider.
3o'rlaufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (vornweglau-en) to run before; *b*) (überholen im Laufen) to outrun, overtake, outwalk.
3o'rläufer, *m.* (—s; *pl.* —) precursor, fore-runner, harbinger (der Sonne, of the sun).
3o'rläufig, 1. *adj. a*) (vorgängig, einleitend) preliminary (Bedingungen, Fragen, conditions, questions), previous; *b*) (einstweilig) provisional; —e Angabe beim Zoll, prime entry; —e Beweise, preambulary proofs; 2. *adv.* by way of preliminary; previously, provisionally.
o'rlaut, 1. *adj. a*) (geräuschvoll, lärmend) obstreperous, over-loud; *b*) (voreilig, übereilt) forward, hasty; *c*) (unüberlegt) inconsiderate, precipitate; 2. *adv.* obstreperously, forwardly; hastily.
o'rlaut, *m.* (*n. i. u.*) hint, inkling.
o'rlauten, *v. n.* to sound stronger than ....
o'rlege-fäßchen, *n.* worm tub; —kelle, *f.* ladle; —löffel, *m.* soup-ladle, gravy-spoon; messer, *n.* carving knife; —schloß, *n.* padlock; mit einem —schloß verwahren, to padlock.
o'rlegen, 1. *v. a. a*) (vor Jemand Etwas hinlegen) to put before, to put to; *b*) (vorschneiden, Speisen —) to carve, to serve with, to help to; *c*) *fig.* to submit (Jemandem Muster, samples to one); (zeigen, zur Ansicht —) to expose, show; *d*) (vorzeigen) to produce, exhibit; eine Frage —, to propose *or* propound a question; einen Recipienten —, *Chem.* to apply a recipient; 2. *s. n.* Vo'rlegung, *f.* putting before, *vid.* Vorlegen.
o'rlehre, *f.* (*pl.* —n) introductory *or* preliminary information.
Vo'rleihen, *v. a.* to lend. [hoist.
o'rleik, *n. Mar.* fore-leech (of a stay-sail),
o'rleimen, *v. a.* to glue before. [tured on.
o'rlesbar, *adj.* that may be read to *or* lec-
o'rlese, *f. a*) (Anfang der Weinlese) beginning of the vintage; *b*) (das Recht der —) privilege to gather the grapes before others.
o'rlesen, *v. ir. a. a*) (früher sammeln) to gather before another; *b*) (Jemandem Etwas aus einem Buche —) to read to, to rehearse.
o'rleser, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) reader, lecturer, prelector; *b*) (*Ac.*) reader of lectures.
o'rlesung, *f.* (*pl.* —en) reading, prelection (klinische, clinical) lecture (über, on) —en halten über, to read (*or* deliver) lectures; eine — über die Kriegskunst halten, to lecture upon the military art. [—e, the last but one.
o'rletzt, *adj.* last but one, penultimate; der
o'rleuchten, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (Licht vortragen) to carry a light before; *b*) to shine before; *c*) (besser leuchten) to outshine; *d*) *fig.* (ein Muster sein für) to be a pattern to; (ein gutes Beispiel geben) to give *or* set up a good example.
o'rleuchtung, *f. a*) shining before, being a pattern to; *b*) (das Uebertreffen) outshining, excelling.
o'rlie'b, *adj.* contented, satisfied, *vid.* Fürlieb.
Vo'rliebe, *f.* predilection; eine starke — für die schönen Wissenschaften, a strong predilection for polite literature; — für Etwas haben, to be prepossessed in favour of.
Vo'rliegen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) (vor Etwas liegen) to lie before a thing, (vor Etwas gestellt sein) to be placed before a thing; *b*) (vorn anliegen) to lie in front, to lie foremost; das Haus liegt vor, the house lies in front; —d, *adj. a*) lying before; *b*) *fig.* in question; das —de Werk, *Fort.* advanced work; der —de Gegenstand, the matter in hand; das — des Armes, *Midwifery.* arm presentation.
Vo'rlippe, *f.* red part of the lip. [sentation.
Vo'rlügen, *v. ir. a.* to tell lies to a person; Einem Etwas —, to tell one lies.
Vo'rmachen, *v. a. vulg.* (vor Etwas —) to put before, (vor Etwas stellen *or* legen) to place before; Einem Etwas —, *a*) (Einem zeigen wie er es machen soll) to do a thing before another person that he may imitate it; *b*) *fig.* (Einen prellen) to deceive one, to impose upon one; einem Mädchen Etwas —, to play the rogue with a girl. [geln, in certain birds).
Vo'rmagen, *m.* (—s) *Nat.* ante-stomach (bei Vö-
Vo'rmähder, *m.* (—s; *pl.* —) first mower.
Vo'rmähen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to mow first
Vo'rmahlen, *vid.* Vormalen. [or before.
Vo'rmalen, *v. a. a*) to draw *or* paint before; *b*) (vorzeichnen wie er zeichnen soll) to give a pattern by one's own drawing *or* painting; Einem Etwas —, *fig.* (Einen foppen, betrügen) to delude, deceive, to impose upon.
Vo'rmalen, *adv.* formerly, *vid.* Vormals.
Vo'rmalig, *adj.* former, *vid.* Vorig.
Vo'rmals, *adv.* formerly, in former times, afore-time, heretofore.
Vo'rmann, *m.* (—es; *pl.* —männer) *a*) man placed in the front *or* in the first line, file-leader, leader; (in Fabriken rc.) foreman; *b*) † ancestor; — eines Indossaten, *Com.* preceding indorser; — in einem Boote, strokes-man.
Vo'rmarkten, *v. a.* to forestal.
Vo'rmars, *m. Mar-s.* fore-top; *comp.* —raa, *f.* fore-top-yard; —segel, *n.* fore-top-sail.
Vo'rmaß, *n.* (—es) standard measure. [tening.
Vo'rmast, *m. a*) *vid.* Fockmast; *b*) *Husb.* first fat-
Vo'rmauer, *f.* (*pl.* —n) *a*) outward wall, avant-mure; *b*) *fig.* barricade, bar, bulwark.
Vo'rmauern, *v. a.* to wall before *or* in front of.
Vo'rmeischbottig, *m. Brew. Dist.* steeping trough.
Vo'rmeister, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* chief-master.
Vo'rmerken, *v. a.* to note down; ein Schiff zu Ladung —, to put a vessel for freight.
Vo'rmerkung, *f.* (*pl.* —en) note, memorandum.
Vo'rmessen, *v. ir. a.* (Einem Etwas) to measure before a person; to measure out to a person.
Vo'rmittag, *m.* (—es; *pl.* —e) forenoon; heute —, this day before noon; *comp.* —sgottesdienst, *m.* morning service; —sprediger, *m.* morning preacher; —spredigt, *f.* morning sermon; —sschule, *f.* morning school; —sstunde, *f.* hour in the (of the *or* before) noon; (Lehrstunde) morning lesson; —swache, *f. Mar.* noon-watch; —szeit, *f.* time of the morning, of the forenoon.
Vo'rmittägig, *adj.* in (of) the forenoon.
Vo'rmittags, *adv.* in the forenoon.

Vo'rmitternacht, *f.* before midnight. [night.
Vo'rmitternächtlich, *adj.* happening before mid-
Vo'rmund, *m.* (–es; *pl.* –münder) guardian; tutor; –sbestellung, *f.* appointment of a guardian *or* of a master in chancery to a ward.
Vo'rmünderinn, *f.* (*pl.* –en) female guardian, tutoress.
Vo'rmundschaft, *f.* guardianship, trusteeship; die vom Gericht übertragene –, dative guardianship; *comp.* –samt, –sgericht, *n.* court of ward; –sangelegenheit, *f.* affair concerning the guardianship; –sgelder, *pl.* money belonging to minors; –ssache, *f.* affair of guardianship; –sstube, *vid.* –samt.
Vo'rmundschaftlich, *adj.* & *adv.* belonging *or* relating to a guardian, guardianlike.
Vo'rmüssen, *v. ir. n.* to be obliged to go forth *or* out.
Vorn', *adv.* before, in the fore-part; in front; nach – zu *or* hin, anteriorly; von –, from before, from the beginning, over again; in the front; *Mus.* da capo! repeat! wieder von – anfangen, to begin anew *or* afresh; er ist überall hinten und –, he is here, there and everywhere. [last night.
Vo'rnächtig, *adj.* of the night before, of
Vo'rnageln, *v. a.* to nail before a thing.
Vo'rname, *m.* (–ns; *pl.* –n) christian-name.
Vo'rnehm, 1. *adj.* *a*) (vom Stande) gentle, of quality, of note, of distinction, of rank; *b*) (ausgezeichnet) distinguished above the rest, eminent; –e Leute, gentle-folk, people of quality, of rank; ein –er Mann, a gentleman, a man of rank; das –e Leben, high *or* fashionable life; –es Wesen, stateliness of behaviour, air of superiority; ein –es Haus, a house of fashion; – und gemein, gentle and simple; ich glaubte nicht, daß ich mit Vornehmern gesprochen hatte, I did not think, to have accosted my betters; 2. *adv.* gentlemanlike, eminently; – thun, to assume importance, to affect superiority; to live high *or* in great state.
Vo'rnehmen, *v. ir. a.* (hervornehmen vor Jemand) to take before one, to put before, to put on; *b*) *fig.* (Etwas anfangen, unternehmen) to take in hand, to do, to undertake; (beabsichtigen) to intend; wieder –, to resume, to renew an interrupted work; Einen –, *a*) (Einen prüfen) to examine, try; *b*) (zur Rechenschaft fordern) to call to account; *c*) (Einem Etwas vorhalten, vorwerfen) to upbraid with, (Einen ausschelten) to chide; ich nehme mir vor, I intend, I purpose doing; sich Etwas –, to set one's heart upon.
Vo'rnehmen, *n.* (–s) *a*) (das Unternehmen, der Plan) design, intention, intent, plan; *b*) (der Entschluß) resolution. [cially.
Vo'rnehmlich, *adv.* chiefly, principally, espe-
Vo'rnehmste, *adj.* first, chief, chiefest, foremost, principal, capital, most eminent, most excellent; die –n, the chief men, head men; die –e Eigenschaft, head *or* leading quality.
Vo'rnehmheit, *f.* quality, distinction, rank.
Vo'rnehmung, *f.* (*pl.* –en) *a*) (Absicht) design, (Entschluß) resolution; *b*) practice.
Vo'rneigen, *v. a.* & *refl.* to incline *or* bend forwards; sich –, to bow.
Vo'rnennen, *v. ir. a.* to name to one.

Vo'rnennwort, *n.* (–es; *pl.* –wörter) *Gram.* pronoun. [royal-sail.
Vo'roberbramsegel, *n.* *Mar.* fore-top-gallant-
Vo'rorgeln, *v. a.* (Einem Etwas) to play on the organ before *or* to one.
Vo'rpassen, *v. n.* to fit on to, into.
Vo'rpfeifen, *v. ir. a.* to whistle to.
Vo'rplatz, *m.* (–es; *pl.* –plätze) *a*) *Arch.* landing place; *b*) (Vorhaus) vestibule.
Vo'rplaudern, *v. a.* to chat to, prattle, tattle to.
Vo'rpommern, *n.* *Geog.* Citerior Pomerania.
Vo'rpossekel, *m.* *Bras.* fore-hammer.
Vo'rposten, *m.* (–s; *pl.* –) out-guard, out-post.
Vo'rpredigen, *v. a.* *a*) to preach to *or* at, to sermonize; *b*) *fig.* (einpredigen) to lecture, inculcate.
Vo'rpreisen, *v. ir. n.* to extol *or* laud to one.
Vo'rpunkt, *m.* (–es; *pl.* –e) preliminary point.
Vo'rragen, *v. n.* (*aux.* haben) (*lit.* & *fig.*) to be prominent, (*lit.*) to be protuberant, (erhaben sein *fig.*) to be supereminent; (über Einen –, übertreffen, *lit.* & *fig.*) to overtop, (hervorstehen von Gebäuden und deren Theilen, Bergspitzen) to jut *or* stand out; –d, *p. a.* prominent, salient. [jection.
Vo'rragung, *f.* overtopping, prominence, pro-
Vo'rrang, *m.* (–es) *a*) precedence, first place, foremost place, superiority; *b*) preeminence; er ist entschlossen den – vor uns zu haben, he is determined to have the vantage of us.
Vo'rrath, *m.* (–es; *pl.* –räthe) (von Waaren) store (von Geld, Lebensmitteln, of money, provisions), stock (von Vieh, Bienen, Waaren, Wein, Bier, Kohlen, of cattle, bees, commodities, wine, beer, coals), (von Lebensmitteln) provision; (verborgener –, Schatz) hoard (Getreide, Lebensmitteln, of grains, provisions); *comp.* –sgewölbe, *vid.* –skammer; –shaus, store-house, magazine, depot; –skammer, –szimmer, *n.* store-room; –smeister, *m.* commissary of stores, of provisions; –sschrank, *m.* safe, pantry, meat-screen; –sverzeichniß, *n.* inventory.
Vo'rräthig, *adj.* in store, stored up, on hand, in hand; –es Geld, money in cash.
Vo'rrechnen, *v. a.* *a*) (Einem Etwas –, Rechnung ablegen) to reckon before, to recite, to give an account; *b*) (Einem zeigen wie er rechnen soll) to show one how a thing is reckoned.
Vo'rrecht, *n.* (–es; *pl.* –e) prerogative, privilege, immunity; ein ausschließliches –, exclusive privilege; das königliche –, prerogative; die –e der Geistlichkeit, the immunities of the clergy.
Vo'rrede, *f.* (*pl.* –n) (zu einem Buche) preface, (Einleitung) preamble, prefatory discourse, prologue; eine – machen, to preface; (ein Buch) mit einer – versehen, to preface a book.
Vo'rreden, *v.* 1. *a.* to tell, speak; (Einem Etwas –) to talk to (in der Absicht zu überreden) with intent to persuade); Sie reden mir viel von Liebe vor, you tell me so much of love; 2. *n.* (*aux.* haben) (Einem) to speak before; (schneller sprechen) to speak sooner than another.
Vo'rredner, *m.* (–s; *pl.* –) speaker of a preface *or* prologue.

o'rreiben, *v. ir. a.* to pound, grind *or* bruise before.

o'rreichen, *v.* 1. *a.* (Etwas her—, *fam.* hervorlangen) to reach *or* hand out of a place towards a person, to produce; 2. *n.* (*aux.* haben) (hervorragen über Etwas, vorstehen) to overtop, to jut *or* stand out.

o'rreihen, *m.* (—s; *pl.* —) first row of dancers, lead.

o'rreißen, *v. ir. a.* to make the first sketch of a thing, to sketch *or* draw before a person.

o'rreit-knie, *n. Mar.* knee of the head; —sattel, *m. Saddl.* front-saddle, postboy's saddle.

o'rreiten, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) to ride before; *b*) (besser reiten) to outride, to excel in riding; *c*) (das Reiten lehren, zeigen) to ride before a person in order to show him to ride; 2. *a.* Einem ein Pferd — (um dessen Eigenschaften zu zeigen), to ride a horse before a person; (*Jockey phrase*) to run down a horse.

o'rreiter, *m.* (—s; *pl.* —) fore-spurrer, mounted courier, postillion, jockey, outrider.

o'rrennen, *v. reg. & ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (vorwärts) to run forward; *b*) to run before a person; *c*) (besser, schneller rennen, überholen) to outrun.

o'rrichten, *v. a.* to prepare, get ready, fit up.

o'rrichtung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Vorbereitung) preparation, (Einrichtung) arrangement; *b*) *Mech.* (an Maschinen) contrivance, engine, mechanism; *Chem.* apparatus.

o'rriß, *m.* (—sses; *pl.* —sse) sketch.

o'rritt, *m.* (—es) riding before, preceding on horse-back.

o'rrücken, *v.* 1. *a. a*) (vorwärtsrücken, von Truppen ꝛc.) to advance, to push, move forwards *or* before; *b*) *fig.* (Einem Etwas —, vorwerfen) to reproach with, to upbraid with; das Datum —, to antedate; 2. *n.* (*aux.* sein) to advance; to march on *or* forward.

o'rrücken, *n.* (—s) advance; das — der Nachtgleichen, precession of equinoxes.

o'rrückung, *f. a*) advancing; *b*) moving before; *c*) *fig.* (das Vorwürfe machen) exprobration, reproach, upbraiding.

o'rrufen, *v. ir. a.* to call forth.

o'rrufung, *f.* calling forth.

o'rrühmen, *v. a.* to extol, laud, to praise up to one.

o'rsaal, *m.* (—es; *pl.* —säle) hall, entry, entrance-room, entrance-hall; ante-room.

o'rsabbath, *m.* (—s) eve before the sabbath.

o'rsagen, *v. a. a*) (Jemand Etwas —, mit Etwas unterhalten) to tell, entertain with; *b*) Einem Etwas wiederholt —, damit er es nachspreche) to repeat to one and make him say after; (Einen überhören) to rehearse to a person; *c*) (dictiren) to dictate, to say to; Schreckliche —, to denounce terrors; Einem Etwas Schönes —, to speak fine things to one.

o'rsänger, *m.* (—s; *pl.* —) leader of a choir, precentor.

o'rsatz, *m.* (—es; *pl.* —sätze) *a*) (das vor Etwas Anderes Hingesetzte) any thing that is placed before another thing; *b*) *fig.* (Entschluß) resolution, (Absicht) design, purpose, intention; den — haben, to design, intend; Einen — fassen, to take a resolution; mit —, designedly, on purpose.

Vo'rsätzlich, *vid.* Vorsetzlich.

Vo'rschanze, *f.* (*pl.* —n) *Fort.* outwork, lunette.

Vo'rschanzen, *v. a. provinc. a*) (zuvorkommen, verhindern) to obviate, prevent; *b*) to allege; to pretend.

Vo'rschein, *m.* (—s) act of coming to light, appearance; zum — kommen, to appear, to come to light, to make one's appearance; zum — bringen, to bring forth, bring to light, to produce.

Vo'rscheinen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) to shine before; *b*) *fig.* to shine through; to shine preeminently.

Vo'rschicht, *f.* (*pl.* —en) *Min.* first layer, bed *or* stratum.

Vo'rschicken, *v. a.* to send before *or* forward, (bei Jemand —, in Jemandes Wohnung Nachricht geben) to send word to one's lodgings.

Vo'rschieben, *v. ir. a. a*) (vorwärtsschieben) to push forward, to shove before *or* to; *fig.* (verhindern) to hinder, prevent; *b*) to put in, to interpose; einen Riegel —, to bolt.

Vo'rschieber, *m.* (—s; *pl.* —) something that is shoved before a thing, bolt; die —, *Zool.* the four teeth of a horse between the corner-tooth and the fore-tooth.

Vo'rschießen, *v. ir.* 1. *a. a*) (schnell vor Etwas her—) to shove *or* push quickly before a thing; *b*) (*Tail.*) einen Saum —, to make a hem to a dress; to put an edge *or* border to a thing; *c*) (Jemandem Geld vorzählen) to count down money before a person; *d*) (Einem Geld borgen, —) to advance money; *e*) (Geld leihen) to lend money; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (sich schnell vorwärts bewegen, wie Wasser ꝛc.) to dart forward, to shoot *or* rush forward; *b*) (vor Jemandem ein Gewehr losschießen) to shoot *or* fire a gun before a person; *c*) (von Pflanzen, of plants) to shoot, grow quickly; *d*) (hervorstehen, hervorragen von Gebäuden) to jut out, to jutty; (*aux.* haben) (besser schießen als ein Anderer) to shoot better *or* nearer to the mark than another, (im Schießen übertreffen) to outshoot.

Vo'rschimmern, *v. n.* (*aux.* haben) to glitter, shine before *or* beyond other things.

Vo'rschlag, *m.* (—es; *pl.* —schläge) *a*) (das —en) the act of striking first, first blow; *b*) *Brickm.* first layer of lime; *c*) *Gun.* stopple, bung, ram, wad; (am Ofen) lid of an oven; *Min.* iron stays before the stemples; *Dik.* the foremost row of piles before the stone-banks; *Bookb.* templet; *Watchm.* warning; *d*) *Mus.* appoggiatura; beat; *e*) *fig.* proposal, proposition, offer; den — thun, *Husb.* to thrash first, to give the stroke; — im Parlamente, motion; Vorschläge thun, to make proposals; in — bringen, to propose, to make a motion for, to motion; der — fiel durch, the motion fell; ich missbillige Ihren —, I disagree to your proposal, *vid.* Gefallen; *comp.* —eisen, *n.* pegging-awl; —faß, *n. Gun.* chape; —hammer, *m. Blacksm.* fore-hammer; —zieher, *m. Gun.* worm.

Vo'rschlagen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) to strike before, (zu früh schlagen) to strike too soon; *b*) (vorwärts —) to strike forwards, (sich senken, neigen von der Waage) to incline forwards; *Sport.* (von Hunden zu früh anschlagen) to utter, sound prematurely; 2. *a. a*) *fig.* to pro-

pose, propound, proffer; *b*) (im Parlament, einer Versammlung) to motion; *c*) to beat in *or* knock in, before a person; *d*) *Min.* to give the signal to the miners; *e*) *Com.* to ask a higher price than is meant to be taken; (im Preise übersetzen) to overrate, over-prize; *f*) (vor Etwas —) to put before; (vornageln) to nail before; einen Pflock —, to peg up, to stop with a peg; Einen zu Etwas —, to propose *or* present one for ...; Einen zu einer Pfründe —, to present any one to a benefice; ein Löwe mit vorgeschlagener Zunge, *Her.* langued lion; 3. *s. n.* (hoher Preis) immoderated demand.

Vo'rschläger, *m.* (—s; *pl.* —) **Vo'rschlagsherr**, *m.* (—n; *pl.* —en) proposer.

Vo'rschlagung, *f.* proposing, *vid.* Vorschlag.

Vo'rschleppen, *v. a.* to drag forth *or* before.

Vo'rschmack, *m.* (—es) *a*) foretaste, prelibation; *b*) (der hervorstechende, vorherrschende Geschmack) preponderating taste of any ingredient in a composition.

Vo'rschmecken, *v.* 1. *a.* (vorher kosten) to taste beforehand, to foretaste; 2. *n.* (*aux.* haben) (vorstechenden Geschmack haben) to predominate, to have a preponderating taste.

Vo'rschneide=eisen, *n.* cleaver; —messer, *n.* carving knife.

Vo'rschneiden, *v. ir.* 1. *a.* (Speisen) to carve, cut; Einem Gesichter —, to make faces at one; 2. *n.* (*aux.* haben) to cut before a person, to cut out; 3. *s. n.* carving, cutting.

Vo'rschneider, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) cutter out; *b*) (bei Tische) carver.

Vo'rschnell, 1. *adj.* (voreilig) forward, rash, hasty, precipitate, premature; — und verwegen, precipitous and bold; 2. *adv.* forwardly, rashly, precipitately, prematurely.

Vo'rschnitt, *m.* (—es; *pl.* —e) first cut.

Vo'rschoß, *m. province.* property-tax.

Vo'rschreiben, 1. *v. ir. a. a*) *fig.* to prescribe, dictate, (befehlen) to order, command, direct; *b*) (eine Vorschrift schreiben) to set a writing-copy; *c*) (vor Etwas schreiben) to write before a thing, (an Etwas vornanschreiben) to write in front of a thing; 2. *s. n. a*) writing before; *b*) setting a writing-copy; *c*) *fig.* prescribing.

Vo'rschreien, *v. ir.* 1. *a. a*) (in Jemandes Gegenwart schreien) to cry before a person; *b*) to cry *or* bawl to a person, (Jemanden in die Ohren schreien) to cry in the ears of a person; 2. *n.* (*aux.* haben) (stärker schreien) to surpass in crying.

Vo'rschreiten, *v. ir n.* (*aux.* sein) *a*) to step *or* stride forth; *b*) (vorwärtsschreiten) to advance, march on, to step before a person; *c*) (besser fortschreiten) to get the start of.

Vo'rschrift, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Vorlegeblatt zum Abschreiben) copy to write after, writing-copy, pattern; *b*) *fig.* (Anweisung wornach man sich zu richten hat) prescription, direction, precept; *Med.* recipe; (Befehl) order, command, *vid.* Nachkommen; —enbuch, *n.* copy-book.

Vo'rschriftlich, **Vo'rschriftsmäßig**, *adj. & adv.* according to direction.

Vo'rschritt, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (erster Schritt) first step, advance; *b*) *fig.* (Maßregel) measure, proceeding; —e thun, to make advance.

Vo'rschub, *m.* (—es) *a*) (das Vorwärtsschieben) shoving forward; *b*) first throw (beim Kegelspiele, at nine-pins); *c*) first stroke (beim Billiard, at billiards); *d*) *fig.* (Hülfe) aid, help, (Unterstützung) supply, assistance; — thun, to supply, furnish, help, assist; im Bösen — thun, to abet. [of a boot

Vo'rschuh, *m. Shoem.* upper leather, foot-pa[rt]

Vo'rschuhen, *v. a. Shoem.* to put new feet *or* new foot-parts to boots, to new-vamp.

Vo'rschuhleder, *n.* (—s) *Shoem.* shoe-vamps.

Vo'rschuß, *m.* (—sses; *pl.* Vorschüsse) *a*) (der erste Schuß) first shot; *b*) first stroke (beim Billiardspielen, at billiards); *c*) *fig.* (vorgeschossenes Geld) advanced money, advance, (Vorausbezahlung) previous payment; im —se stehen, to be in advance; in — kommen, to come under a cash-advance; —schein, *m. Print.* receipt of subscription. [winter-feed

Vo'rschutt, *m. Sport.* feed for game in winter,

Vo'rschütten, *v. a.* to pour out *or* throw down before a person *or* thing; Futter —, to give provender.

Vo'rschützen, *v. a. a*) (vorhalten um zu schützen) to hold, put before, to use as a defence; to make a bulwark *or* defence; (einen Damm, eine Schleuße vormachen) to make a dam, wear *or* sluice-gate before *or* to; *b*) *fig.* (vorgeben) to pretend, (einen Vorwand machen) to use a pretence, to allege, to plead, (als Vorwand gebrauchen) to use as a pretext; Unwissenheit, Alter —, to plead ignorance, age.

Vo'rschützung, *f. a*) (das Vorschützen) pretending; (der Vorwand) pretence, excuse, colour; *b*) (Vertheidigungsmittel) defence, fence.

Vo'rschwarm, *m. Bee.* virgin-swarm.

Vo'rschwatzen, *v. a.* to chat *or* prattle a... (durch — bereden) to persuade.

Vo'rschweben, *v. n.* (*aux.* haben) to flash, to hover before; Einem —, to be in one's mind; —d, *adj.* floating before the mind, existing in the imagination.

Vo'rschwimmen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to swim before. [some

Vo'rschwören, *v. ir. a.* to swear in one's pr[esence]

Vo'rsegel, *n.* (—s; *pl.* —) *Mar.* fore-sail; die —, head-sails.

Vo'rsegeln, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (voraussegeln) to sail before; *b*) (besser segeln) to outsail.

Vo'rsehen, *v. ir.* 1. *refl.* to be on one's guard, to take care, to take heed; sehet euch vor! take heed! have a care! look to yourself! 2. *a.* † & *province* to foresee; to provide.

Vo'rsehung, *f.* providence; die göttliche — God's (blessed) providence.

Vo'rsein, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (voran sein) to be before, (der Vorderste sein) to be foremost, (zuerst daran sein) to have the first chance; *b*) to stand out; *c*) (geprüft, untersucht werden, vor Gericht sein) to be examined, tried *or* under cognizance; da sei Gott vor! God forbid!

Vo'rseite, *f.* fore-side, front; —takel, *m. Mar.* fore-tackle, winding-tackle of the foremast.

Vo'rsetz=blech, *n. Min. & Found.* strainer, putting to the trough of the loob; —brett, ...

lid; —fenster, *n.* outside window of a double one; —papier, *n. Book.* blank sheet at either end of a book; —sylbe, *f. Gram.* prepositive particle, prefix; —wand, *f.* screen; *Found.* stone-cap of a refining-furnace.

Vo'rsetzen, 1. *v. a. a)* (vor Etwas hinsetzen) to set before, to place before, to put before, to put to; *b) fig.* (zum Vorgesetzten machen) to set over, to appoint over; *c)* (vorziehen) to prefer; Jemandes Namen einem Buche —, to prefix one's name to a book; setze ihnen Wein und Fleisch vor! set wine and meat before them! sich, mir Etwas — (vornehmen), to resolve upon, to design, intend, determine, propose; 2. *s. n.* putting before; *pl. Dik.* break-waters.

Vo'rsetzlich, 1. *adj.* (absichtlich) designed, wilful, deliberate, intentional; ein —er Mord, a wilful murder; 2. *adv.* designedly, purposely, on purpose, wilfully, intentionally.

Vo'rsetzlichkeit, *f.* wilfulness, deliberation.

Vo'rsetzung, *f.* placing, putting before, *vid.* Vorsatz.

Vo'rseyn, *vid.* Vorsein.

Vo'rsicht, *f. a)* (das Voraussehen) foresight, forecast, caution, precaution; circumspection; *b)* (die göttliche —, Vorsehung) providence; mit vieler — zu Werke gehen, to act with great precaution; *comp.* —smaßregel, *f.* measure of precaution, precautionary measure; —smittel, *n.* means suggested by circumspection, means adopted by foresight.

Vo'rsichtig, 1. *adj.* cautious, circumspect, considerate, provident, heedy, heedful; (im Sprechen) close-tongued; 2. *adv.* cautiously, circumspectly, considerately, providently, heedfully.

Vo'rsichtigkeit, *f.* cautionsness, circumspection, considerateness.

Vo'rsilbe, *vid.* Vorsylbe.

Vo'rsingen, *v. ir.* 1. *a.* to sing to; 2. *n.* (*aux.* haben) (die Sänger anführen) to lead the choir; 3. *s. n.* singing to; leading of the choir.

Vo'rsitz, *m.* (—es) *a)* (das vor Jemand *or* Höhersitzen) circumstance of sitting before *or* higher than others; (das Vorsitzführen) act of presiding; (das Amt des Vorsitzenden) chair, presidency, presidentship; *b)* upper seat; den — haben, to preside, to be the chairman.

Vo'rsitzen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to preside.

Vo'rsitzende, *vid.* Vorsitzer.

Vo'rsitzer, *m.* (—s; *pl.* —) president, (einer Compagnie) chairman.

Vo'rsollen, *v. n.* to be obliged by duty to pass before.

Vo'rsommer, *m.* (—s) spring-time.

Vo'rsorge, *f.* foresight, (zeitgemäße Sorgfalt) timely care, care, (Aufmerksamkeit) attention, (Vorsicht) precaution, providence; — tragen, to take care, to be attentive to.

Vo'rspann, *f.* (vor dem Wagen) relay, set of horses; (noch dazu genommenes Vieh) additional cattle, additional horses (an den Wagen um ihn fortzubringen, put to a carriage to help it forward); horsing; —pferde, *pl.* horses used for being put to a carriage to help it forward.

Vo'rspannen, 1. *v. a. a)* (vor Etwas —) to extend *or* stretch before a thing; *b)* (Zeug rc. vor Etwas ausspannen) to tenter before; *c)* (anspannen) to put to (Pferde, Ochsen, horses, or oxen) to; *d)* (noch mehr Pferde —) to put additional horses to a carriage; *e)* (Vorspann leisten) to furnish one with relays; 2. *s. n.*

Vo'rspannung, *f.* furnishing with relays *or* fresh horses; putting additional horses to.

Vo'rsparen, *v. a.* to preserve.

Vo'rspeise, *f. Cook.* entrée, side-dish.

Vo'rspiegeln, *v. a.* to show in a dazzling light, to make a false show, (täuschen) to deceive, illude, to amuse with.

Vo'rspiegelung, *f.* (*pl.* —en) making a false show; (Täuschung) deceit; entertaining, amusing (mit eitlen Hoffnungen, with idle hopes).

Vo'rspiel, *n.* (—s; *pl.* —e) prelude, preludium, preamble, first play; — auf einer Orgel, voluntary.

Vo'rspielen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a)* (ein Vorspiel spielen) to prelude; *b)* (Jemandem Etwas auf einem Instrumente —) to entertain with playing on an instrument.

Vo'rspieler, *m.* (—s; *pl.* —) *Mus.* leader of the band, concert-master.

Vo'rspinnwerk, *n.* (—es; *pl.* —e) *T.* rought-mill.

Vo'rspitzen, *v. a.* to new-point, to sharpen.

Vo'rsprache, *f.* intercession, *vid.* Fürsprache.

Vo'rsprechen, *v. ir.* 1. *a.* to speak *or* talk before a person, to say to a person; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* to out-tune; *b)* (bei Jemand —, Jemand besuchen) to give one a call, to make a short visit.

Vo'rsprecher, *m.* (—s; *pl.* —) intercessor, *vid.* Fürsprecher.

Vo'rspringen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* to leap before; *b)* (im Springen überholen) to outleap; *c) fig.* (hervorragen) to jut out; ein —der Zug, a prominent feature.

Vo'rspruch, *m.* (—es) intercession, *vid.* Fürspruch.

Vo'rsprung, *m.* (—es; *pl.* —sprünge) *a)* (Vortheil) start, advantage; *b)* (das Hervorstehende) projection, prominence, relief; *c) Arch.* ressault; den — vor Einem haben, to have the start of one, the advantage over one; er hat einen — von einen halben Tage voraus, he has half a days start of us.

Vo'rspuk, *m.* (—s) ill foreboding omen, portent.

Vo'rspuken, *v. n.* (*aux.* haben) to forebode, foretoken, portend.

Vo'rstadt, *f.* (*pl.* —städte) suburb.

Vo'rstädter, *m.* (—s; *pl.* —) **Vo'rstädterinn**, *f.* (*pl.* —en) inhabitant of the suburb, suburban.

Vo'rstagsegel, *n. Mar.* fore-stay-sail.

Vo'rstand, *m.* (—es; *pl.* —stände) *a)* (das persönliche Erscheinen) personal appearance; *b)* (Bürgschaft) bail, security, earnest, (—sgeld) deposit as security; *c)* superior; *for* Vorsteher, *qv.*

Vo'rständer, *m.* (—s; *pl.* —) *For.* tiller, stander, young tree left in a wood for growth.

Vo'rstechen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a)* to shine forth, outshine, (ausstechen) to outdo, to get the better of; *b)* (vorstechend, ausgezeichnet sein) to be prominent, be distinguished; *c)* (hervorstehen) to jutty; das Rothe sticht vor, the red predominates; 2. *a. a)* to prick before; *b)* to make a puncture *or* hole with any pointed instrument before anything; *c)* to pass the way.

Vo'rstechort, *m.* awl, brad-awl.

Vo'rsteck-ärmel, *m.* (—s; *pl.* —) cover-sleeve;

—lünse, *f.* linch-pin; —nadel, *f.* brooch; —nagel, *m.* key of a round bolt, fore-lock, bolt-pin; —steckpflock, *m.* *Watch.* stud.

Vo'rstecken, *v. a.* *a*) (vor Etwas —) to put before a thing, to stick before a thing; *b*) *fig.* to prefix, mark, appoint; das vorgesteckte Ziel erreichen, to attain the prefixed aim, to hit the mark.

Vo'rstecker, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) a thing which is stuck before another to hold *or* fasten it; *b*) (Stift, Pflock) pin, peg; — vor einem Rade, linch-pin, axle-pin.

Vo'rstehen, *v. tr.* 1. *n.* (*aux.* haben & sein) *a*) (vor Etwas stehen) to stand before a thing; *b*) (her—) to stand out, to be prominent, to project; *c*) *fig.* (erscheinen) to appear (vor einem Gerichtshofe, in a court of justice); *d*) (einer Sache, Etwas leiten, beaufsichtigen) to administer, govern, rule, manage, oversee, inspect, survey, superintend; die Marssegel stehen vor, *Mar.* the top-sails are hauled; 2. *imp.* es steht mir vor, it seems to me; 3. *s. n.* jutting; appearing.

Vo'rsteher, *m.* (—s; *pl.* —) overseer, intendant, inspector, surveyor, warden, superintendant, head, chief, principal; (Armen—) guardian (eines Districtes, to a district); — der Münze, warder *or* keeper of the mint; —drüsen, *pl.* *Anat.* prostates.

Vo'rstehhund, *m.* (—es; *pl.* —e) *Sport.* setting-dog, spaniel, pointer (*Canis avicularis* — *L.*).

Vo'rstellen, *v. a.* *a*) (vor Etwas hinstellen) to place *or* put before a thing; *b*) (Jemanden Einem —, irgendwo einführen) to present *or* introduce one to another; *c*) (darstellen) to represent, personate (a character); *d*) (spielen, eine Rolle) to perform, play, act; *e*) (zeigen, erklären) to show, represent, expose, demonstrate; *f*) (Einwendungen machen gegen) to remonstrate; *g*) sich, mir Etwas — (einbilden), to imagine, fancy, conceive, think; stellen Sie sich mein Erstaunen vor! think of my astonishment!

Vo'rsteller, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Einführende) he that presents *or* introduces; *b*) (Schauspieler) performer, player.

Vo'rstellig, *adv.* (*n. i. u.*) represented to the mind; Einem Etwas — machen, to remonstrate, demonstrate.

Vo'rstellung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Einführen) presentation, (die Darstellung) representation; *b*) (Idee, Bild, Begriff) idea, image, conception, notion; *c*) (Einwendung) remonstrance; eine falsche —, misrepresentation, misconception; *comp.* —sfähigkeit, —skraft, *f.* —svermögen, *n.* imagination, imaginative faculty; —srecht, *n.* right of appointment, nomination, *or* presentation.

Vo'rstenge, *f.* (*pl.* —en) *Mar.-t.* fore-topmast; —nstag, *n.* foretop-stay; —nstagsegel, *n.* fore-top-stay-sail. [double-stitch.

Vo'rstichnaht, *f.* *Tail.* under and over stitch,

Vo'rstopfen, *v. a.* to stuff before a thing.

Vo'rstoß, *m.* (—es) *a*) something projecting, something protruded; *b*) (Anstoß, Verlängerungsstück) *Carp. Join.* eking piece; *c*) *Chem.* adopter; *d*) *Bee.* hive-dross, bee-glue, mastic of bees.

Vo'rstoßen, *v.* 1. *a.* (vorwärtsstoßen) to push forward; *Tail.* to braid, edge; 2. *n.* (*i. u.*) (vorstehen) to project; (unerwartet begegnen) to occur unexpectedly.

Vo'rstrecken, *v. a.* *a*) (vorwärts strecken) to stretch forward, to put forth *or* out; to extend (die Hand, Zunge; the hand, tongue); *b*) (Geld leihen) to advance, lend.

Vo'rstreckung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Vorwärtsstrecken) putting *or* stretching forth; *b*) (von Geld) advancing, lending.

Vo'rstreichen, *v. tr. a.* *a*) to strike *or* rub forth; *b*) to spread forward; *c*) (Etwas mit einem Striche bezeichnen) to mark with a stroke (in front of a thing).

Vo'rstreichung, *f.* marking, pointing out.

Vo'rstreuen, *v. a.* to strew *or* scatter before one *or* a thing.

Vo'rstrich, *m.* (—es; *pl.* —e) stroke, mark (made in front of a thing).

Vo'rstricken, *v. a.* to knit to the extremity of another thing; (durch — ausbessern) to vamp knitting.

Vo'rstube, *f.* (*pl.* —n) front room, fore-room.

Vo'rstück, *n.* (—es; *pl.* —e) *Mar.* chase-piece (on board of a man of war).

Vo'rstürzen, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) & *refl.* *a*) to tumble forward; *b*) to rush forward.

Vo'rsuche, *f.* *Sport.* search.

Vo'rsuchen, *v. a.* *a*) (her—) to bring forward by searching; *b*) *Sport.* to search *or* try a place for game; unter dem Tische —, to search for under the table.

Vo'rsumpf, *m.* *Min.* drain-pond, drain-sump.

Vo'rsündfluthlich, *adj.* antediluvian (Bot. [world.

Vo'rsylbe, *f.* (*pl.* —n) prefix.

Vo'rtanz, *m.* (—es) first dance.

Vo'rtanzen, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (den Tanz anführen) to lead the dance; *b*) (Etwas —) to dance before a person (um den Tanz zu zeigen, to show how the dance is to be performed); *c*) (schneller *or* besser tanzen als ein Anderer) to dance faster *or* better than another, to out-dance.

Vo'rtänzer, *m.* (—s; *pl.* —) leader of a dance, leader, (der die Touren zeigende) person that shows the figure of a dance.

Vo'rtheil, *m.* (—s; *pl.* —e) (Nutzen) advantage, profit, gain, interest; (Geschicklichkeit) address, dexterity, knack, lift; zu meinem —e, to my advantage, in my behalf; zum — einiger Wenigen, for the gain of a few; Einem zum — gereichen, to turn to one's profit; Etwas zum — des gemeinen Wesens thun, to do something in behalf of the commonwealth.

Vo'rtheilen, *v. vid.* Bevortheilen.

Vo'rtheilhaft, 1. *adj.* advantageous; (Gewinn bringend) profitable, lucrative; eine —e Gelegenheit, a fair opportunity; 2. *adv.* advantageously, profitably. [advantage, selfish.

† **Vo'rtheilisch**, *adj.* seeking only one's own

Vo'rthier, *n.* (—s; *pl.* —e) *Sport.* chamois which leads the flock.

Vo'rthun, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (vor Etwas —) to put on (eine Schürze, an apron), to put before; *b*) (übertreffen) to surpass; er hat es ihm vorgethan, he has surpassed him; 2. *refl.* (sich auszeichnen) to distinguish one's self.

Vo'rthür, *f.* first door of a double.
Vo'rtönen, *v.* 1. *n.* to sound louder; 2. *a.* to be heard before *or* by one.
Vo'rtrab, *m.* (—es) *Mil.* van-guard, van, first line, first body (einer Armee, of an army).
Vo'rtraben, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to trot before; *b*) (schneller traben) to out-trot.
Vo'rtrag, *m.* (—es; *pl.* —träge) *a*) (das Vortragen) act of uttering *or* pronouncing a thing, delivery, diction; *b*) (Darstellung) representation, (Auseinandersetzung) exposition, relation, (Angabe, Bericht) statement, report; *c*) (Vorschlag) proposal, proposition; *d*) discourse; *e*) *Mus.* mode of executing a piece of music, execution; in — bringen, to propose, propound; to make a report; er hat einen guten —, he has a fine delivery *or* execution; — einer Rechnung, balance of an account carried forward; *comp.* —skunst, —s-kunst, *f.* art of delivery, elocution *or* execution.
Vo'rtragen, *v. ir. a. a*) (voraustragen) to bear *or* carry before; *b*) to put *or* place before a person; *c*) *fig.* (Einem deutlich machen) to represent, expose; *d*) (vorschlagen) to propose, propound; *e*) (Bericht erstatten) to state, report, make a report; *f*) (eine Rede halten) to deliver; eine Bitte —, to bring in a petition.
Vo'rträglich, *adj. provinc.* conducive, advantageous.
Vo'rtragung, *f.* carrying before, *vid.* Vortrag.
Vortreff'lich, 1. *adj.* excellent, exquisite; 2. *adv.* excellently, exquisitely; ich habe — geschlafen, I have slept delicately; —keit, *f.* (*pl.* —en) excellence, excellency, eminence.
Vo'rtreiben, *v. ir. a. a*) to drive before; *b*) to drive forth.
Vo'rtreppe, *f.* short flight of steps before a greater staircase.
Vo'rtreten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (vorausgehen) to step, go *or* walk before; *b*) to step forth, stand forth; *c*) (hervortreten) to come out.
Vo'rtreter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) he that steps *or* walks before; *b*) (Gerichtsfrohn) beadle, (Pedell) mace-bearer.
Vo'rtrieb, *m.* (—s) **Vo'rtrift**, *f.* right of driving one's cattle on the pasture-ground before others.
Vo'rtrinken, *v. ir. a.* to drink before *or* first.
Vo'rtritt, *m.* (—es) *a*) first step; *b*) *fig.* upper hand, precedence; den — lassen, to yield the precedence.
Vo'rtrupp, *m. gener. in pl.* Vortruppen, *Mil.* van-guard, *vid.* Vortrab.
Vo'rtuch, *n.* (—es; *pl.* —tücher) *a*) (Schürze) apron; *b*) (Wischlappen) wiping-cloth; *c*) (Geiferlätzchen) bib.
Vo'rüben, *v. a.* to pre-exercise, to exercise, previously.
Vorü'ber, *adv.* by; (vorbei) past, over, gone; (geendigt) finished; — gehen, to pass by; — eilen, *v. n.* (*aux.* sein) to hasten past *or* by; — gleiten, to glide on; — sein, to have passed; die Donau fließt an vielen volkreichen Städten —, the Danube washes a great many populous cities.
Vo'rübung, *f.* (*pl.* —en) previous exercise, previous practice.
Vo'rurtheil, *n.* (—s; *pl.* —e) prejudice, prepossession, preconceived opinion; von —en eingenommen, prejudiced, prepossessed; —e einflößen, to prejudice; sich von seinen —en losmachen, to get the better of one's prejudices; —e ablegen, to discard prejudices; eine zu —en geneigte Gemüthsart, a disposition inclined to prejudice; *comp.* —frei, —los, *adj.* free from prejudices, unprejudiced.
Vo'rurtheilen, *v. a.* (*only used in the infin.*) to prejudicate.
Vo'rvater, *m.* (—s; *pl.* —väter) ancestor, progenitor.
Vo'rverwandten, *pl.* relations in an ascending line (as father, grandfather, great-grandfather).
Vo'rvordere, *m. vid.* Vorvater.
Vo'rvorig, *adj.* & *adv.* last but two.
Vo'rvorletzt, *adj.* & *adv.* before the last but two.
Vo'rwache, *f.* (*pl.* —n) *a*) (äußerste Wache) out-guard, out-post; *b*) (Vorposten) advance-guard.
Vo'rwachs, *n.* (—es) *Bee.* hive-dross, bee-glue, mastic of bees.
Vo'rwachsen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to gain ground.
Vo'rwägen, *v. a.* to weigh before a person.
Vo'rwall, *m.* (—es; *pl.* —wälle) outer rampart.
Vo'rwalten, *v. n.* (*aux.* haben) to prevail, predominate.
Vo'rwand, *m.* (—es; *pl.* —wände) pretext, pretence; colour; ein scheinbarer —, a specious *or* plausible pretext, a fair colour; einen — geben, to give a cloak.
Vo'rwand, *f.* (*pl.* —wände) *a*) fore-wall, outwall; *b*) wall built *or* placed before any thing; *c*) (Schutzmauer) shelter.
Vo'rwarten, *v. a.* (*n. i. u.*) to way-lay.
Vo'rwärts, *adv.* forward, forwards, on; in the front; *Mar.* ahead; — gehen, — kommen, to proceed; — ziehen, to draw forward; den Feind — angreifen, to attack the enemy in front; Marschall —, Prince Blucher; *comp. Anat.-s.* —dreher, *m.* pronator; —zieher, *m.* anterior muscle of the ear.
Vo'rwaschen, *v. a. a*) to wash before a person; *b*) *fig. cont.* to prattle *or* chatter before a person.
Vo'rweg, *adv.* before, from before; beforehand; — genießen, to anticipate (the enjoyment of something); — nehmen, to take before another person, to anticipate.
Vo'rwehr, *f.* bulwark, rampart.
Vo'rweinen, *v. a.* (Einem Etwas —) to cry or weep before a person.
Vo'rweis, *m.* passport, *vid.* Ausweis & Reisepaß.
Vo'rweisen, *v. ir. a.* (vorzeigen) to produce, exhibit, show forth.
Vo'rweisung, *f.* (*pl.* —en) showing forth, producing, exhibition.
Vo'rwelt, *f.* former age, anterior world, antiquity; (die Alten) ancients.
Vo'rwenden, *v. reg.* & *ir. a.* (vorgeben, vorschützen) to allege, pretend, give out.
Vo'rwendung, *f.* (*pl.* —en) alleging, pretending, giving out.
Vo'rwerfen, 1. *v. ir. a. a*) to throw *or* cast before, to throw to; *b*) (*fig.* Vorwürfe machen, ausschelten) to reproach *or* upbraid with, to exprobrate; den Hunden —, to throw to the dogs; Jemandem seine Faulheit —, to reproach one's laziness; man wirft ihm Undank vor, he lies under a reproach of ingratitude; 2. *s. n. a*) throwing before; *b*) upbraiding.
Vo'rwerk, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) farm, manor, country-seat; *b*) *Fort.* advance.
Vo'rwesenheit, *f.* pre-existence.
Vo'rweser, *m.* (*pl.* —) (*n. i. u.*) predecessor, antecessor.

Vo'rwiegen, *v. ir.* 1. *a.* to weigh to; 2. *n.* (mehr wiegen) to weigh more, to outweigh.

Vo'rwimmern, **Vo'rwinseln**, *v. a.* to whine *or* whimper to.

Vo'rwind, *m.* (–es; *pl.* –e) *Mar.* fore-wind, favourable wind.

Vo'rwissen, *n.* (–s) fore-knowledge, prescience, knowledge, privity; ohne mein –, unknown to me.

Vo'rwitz, *m.* (–es) inconsiderate curiosity, over-curiousness; prying spirit; (Voreiligkeit) pertness, forwardness; temerity.

Vo'rwitzig, 1. *adj.* over-curious, inquisitive, prying; (voreilig) pert, forward; 2. *adv.* inquisitively; pertly, forwardly.

Vo'rwitzerchen, *n.* (–s; *pl.* –) *provinc.* snowdrop.

Vo'rwollen, *v. ir. n.* to wish to advance, to wish to pass on.

Vo'rwort, *n.* (–es; *pl.* –wörter) *a)* (Vorrede) preface, (Einleitung) preamble; *b)* *Gram.* preposition.

Vo'rwurf, *m.* (–es; *pl.* –würfe) *a)* *fig.* reproach; *b)* *Sport.* bait, lure; *c)* (*lit.* das Vorgeworfene) that which is thrown to *or* before a thing; *d)* *impr.* (Gegenstand) object; –sfrei, *adj.* free from reproach; –svoll, *adj.* & *adv.* reproachful.

Vo'rzählen, *v. a.* to count before, to enumerate.

Vo'rzählung, *f.* enumeration.

Vo'rzahn, *m.* (–es; *pl.* –zähne) fore-tooth.

Vo'rzeichen, *n.* (–s; *pl.* –) sign, token, omen, prognostic, portent; ein – des Sieges, a presage of victory; –meißel, *m.* *Gun.* point.

Vo'rzeichnen, *v. a.* *a)* to draw *or* sketch before; *b)* (Einem Etwas) to draw something which another is to copy after; *c)* (ein Muster geben) to give a pattern, to point out, to chalk out, to trace out.

Vo'rzeichner, *m.* one who designs *or* traces.

Vo'rzeichnung, *f.* *a)* drawing, before, *vid.* Vorzeichnen; *b)* *Mus.* prefixed mark of sharps *or* flats.

Vo'rzeigbar, *adj.* that may be shown, produced *or* exhibited.

Vo'rzeige, *f.* *vid.* Vorzeigung.

Vo'rzeigen, *v. a.* (Künste, Seltenheiten, Thiere) to show, show forth, to expose to view, to produce, exhibit.

Vo'rzeiger, *m.* (–s; *pl.* –) **Vo'rzeigerinn**, *f.* (*pl.* –en) a person that has to show *or* produce any thing (such as a certificate *or* passport &c.), exhibiter, shower, producer, bearer; – dieses, the bearer of this; eines Wechsels, *Com.* bearer of a bill of exchange.

Vo'rzeigung, *f.* showing, producing, exhibition.

Vo'rzeit, *f.* time of old, time of yore, past ages.

Vorzei'ten, *adv.* formerly, heretofore, in times of yore, anciently.

Vo'rzeitig, 1. *adj.* (zu früh, unreif) premature; eine –e Gelehrsamkeit, precocity in learning; 2. *adv.* prematurely; –keit, *f.* preciousness, prematurity.

Vo'rzergliederer, *m.* *vid.* Profector.

Vo'rziehbar, *adj.* preferable.

Vo'rziehen, *v. ir.* 1. *a.* *a)* (vorwärtsziehen) to draw forward; *b)* (vor Etwas –, dem zu decken) to draw before; *c)* *fig.* (den Vorzug geben) to prefer, to give the preference (to); den Vorhang –, to draw the curtain before; er wird mir vorgezogen, he is preferred before me; 2. *n.* (*aux.* sein) (sich vorwärts begeben) to precede, advance.

Vo'rzimmer, *n.* (–s; *pl.* –) fore-room, ante-room, antechamber.

Vo'rzug, *m.* (–es; *pl.* –züge) *a)* preference; *b)* (Vortrefflichkeit) excellence, (das Hervorstechen, Superiorität) preeminence, superiority; (Vorrecht) prerogative; *c)* (*n. i. u.*) vanguard; Vorzüge des Geistes, parts, endowments, talents, accomplishments; Vorzüge des Glücks, der Geburt, the advantages of fortune, of birth; *comp.* –spreis, *m.* price of superiority; –sweise, *adv.* by preference, preferably, by privilege, especially.

Vo'rzüglich, 1. *adj.* (werth vorgezogen zu werden) deserving to be preferred, preferable; (ausgezeichnet) distinguished, superior [illegible] schnitte, woodcuts), (herrlich) excellent, [illegible] gesucht) exquisite, preeminent; 2. *adv.* preferably; chiefly, especially, particularly; –keit, *f.* (*pl.* –en) preferableness, superiority, preeminence, worth, excellency.

Voß', *m.* (–es; *pl.* –e; *or* –en; *pl.* –en) [illegible]

Voti'ren, 1. *v. n.* (seine Stimme geben) to vote, to give one's suffrage; 2. *s. n.* voting.

Voti'vbild, *n.* (–es; *pl.* –er) votive offering.

Voti'ven, *pl.* *Rom. Cath.* donary, [illegible] *comp.* –tafel, *f.* plate upon which the [illegible] nation to a church *or* monastery is [illegible] down; –gelder, *pl.* *provinc.* *Law.* fees, perquisites.

Votivist', *m.* (–en; *pl.* –en) *Rom. Cath.* [illegible] lar priest who says masses for money.

Voti'vtafel, *f.* (*pl.* –n) votive tablet, table.

Vo'tum, *n.* (*pl.* Vota) vote, suffrage.

Vozi'ren, *vid.* Vociren.

Vozi'rung, *f.* vocation.

Vulgä'r, *adj.* vulgar.

Vulga'ta, *f.* *Rom. Cath.* vulgate.

Vulka'n, *m.* *a)* (–s) *Myth.* Vulcan; *b)* [illegible] *pl.* –e) volcano; –blende, *f.* crystallised [illegible] phibole; –glas, *n.* clustering quartz; [illegible] *m.* volcanic shorl, leucite, basaltine.

Vulkana'lien, *pl.* Vulcanalia (festivals [illegible] Rome in honour of Vulcan).

Vulkanisch, *adj.* volcanic; –er Ausbruch, [illegible] canic eruption.

Vulpini't, *m.* (–s; *pl.* –e) *Min.* vulpinite

W

, w, W, the twenty-third letter and ighteenth consonant of the Alphabet.
, abbr. W., (auf Cours-Zetteln), st. Wechsel, paper, bills, (on exchanges); w. B., st. estliche Breite, western latitude; Wg., st. Wage, scale; Wgld., W. G., st. Wechselgeld, (in Frankfurt) vid. W. Z.; Woch., Wochn., st. Woche, Wochen, week, weeks; W. D., (auf den Hamburger Cours-Zetteln), Wechsel-Thaler, dollar of exchange; W. g. u., st. wenden Sie gefälligst um, (please) urn over; Wspl., st. Wispel, wey (a corn easure); W. Thlr., st. Wechsel-Thaler, dollar f exchange; W. W., Wr. Wr., st. Wiener Währung, Vienna currency; Wwe., st. Wittwe, widow; W. Z., W. Z., Wzl., st. Wechselzahlung, exchange money.
Waa'd, Waa'dland, (also Wadt), n. (-s) Geog. country of Vaud. **Waa'dländer**, m. **Waa'dländerinn**, f. inhabitant of the country of Vaud.
Waa'ge, f. vid. Wage.
Waa're, 1. s. f. (pl. -n) ware, merchandise, commodity, goods; kurze -n, small wares, petty wares; -n auf das Lager bringen, -n aufspeichern, to ware-house; seine -n auslegen, to expose, set forth or display one's commodities; 2. in comp. Com-s. -nabsender, m. consignor; -nadreßzettel, m. docket; -nangebeschein, m. bill of entry; courante, gangbare, gesuchte -nartikel, m. article of demand, annual article; -nauction, f. port-sale; -naufseher, m. corrector of the staple, clerk recording all bargains; -nballen, m. bale of goods; -nbestand, m. rest, remainder (in goods); -nbestellungsbuch, n. book of commissions; -nbret, n. set of shelves in a shop; -ncalculation, f. calculation of merchandise; -ncalculationsbuch, n. book of calculations; -nconsignation, f. vid. -nsendung; -ncredit, m. credit in goods; -neinfuhr, f. importation of merchandise, import; -neinkaufsbuch, n. book of purchases; -nentrepot, vid. -nniederlage; -nerzeugniß, n. -nfertigung, -nverfertigung, f. manufacture of goods; -netiquette, f. label, ticket; -nfach, n. warehouse line; -ngeschäft, n. -nhandel, m. transaction in goods; -nkenner, m. man versed in knowledge of goods; -nkenntniß, -nkunde, f. knowledge in goods; -nlager, -nniederlage, f. warehouse, storehouse, magazine, entrepot; -nmäkler, m. broker, agent, factor; -nniederlagsrecht, n. staple-right; -npreis, m. price of goods; -nprobe, sample, pattern; -nrechnung, f. invoice, bill of parcels; -nrechnungsbuch, n. invoice book; -nsconto, n. book of accounts current of merchandise; -nsendung, f. consignment or shipment of goods; -nsensal, vid. -nmäkler; -nsteuer, f. duty paid on merchandise, custom, excise; -ntausch, m. barter; -ntransport, vid. Transport; -nverkauf, m. sale of goods; -nverkaufsbuch, n. book of sales; -nverkäufer, m. seller, dealer (in articles of merchandise); -nverkehr, m. sale, business, vent; -nverlosung, f. allotment of goods; -nversender, m. transmitter of goods; -nversendung, f. transmission of goods; -nverzeichniß, n. list or catalogue of goods; invoice; -nvorrath, m. stock (of goods); -nwinde, f. windlass; -nzug, m. vent, sale; transit.
Wab'beln, v. n. (aux. haben) (sich hin und her bewegen) to wabble; (schütteln) to shake; to waddle; (vom Magen, of the stomach) to be squeamish.
Wab'belig, adj. shaky; soft; wabbling.
Wa'be, f. (pl. -n) Bee. comb, honey-comb, cake of wax in a bee-hive.
Wach', adv. & adj. (nicht schlafend) awake; (munter, wachsam) on the alert; - werden, to awake.
Wach'-aufzug, m. parade (of the soldiers on guard); -boot, n. guard-boat; -engel, m. guardian angel; -feuer, n. watch-fire; (brennender Pechkranz) cresset; -freiheit, f. exemption from guard-duty; -geld, n. ward-money, wardage; -glas, n. Mar. sand-glass; -groschen, m. vid. -geld; -habend, adj. being on duty, on guard, appointed for duty; der -habende Officier, the officer on duty, officer in waiting; -haus, n. watch, watch-house, guard-house; Mar. binnacle, bittacle; -hund, m. Zool. bull-dog, vid. Bullenbeißer; -lohn, m. vid. -geld; -meister, m. sergeant in the cavalry; -ordnung, f. regulation respecting the watch; -parade, -schau, f. vid. -aufzug; -posten, m. duty, watch, post; -schiff, n. guard-ship; -stube, f. guard-room, guard-chamber; -thurm, m. watch-tower, belfry, barbican.
Wach'e, f. (pl. -n) a) act and duty of guard, watch, ward; b) (die Wachhabenden, Wachmannschaft) watch-men; c) (das Wachhaus) watch-house (guard-house); (Polizei-) station-house; - halten, to watch, ward; auf der - sein, die - haben, to be upon the guard, to be upon duty; auf die - ziehen, to mount the guard; von der - ziehen, to come off from the guard; die - ablösen, to relieve the guard; eine - ausstellen, vid. Ausstellen; in die - führen (gefangen nehmen), to convey to the roundhouse.
Wach'eln, v. 1. a. provinc. (wedeln, fächeln) to move the air gently, to fan; 2. n. (in sanfter Bewegung sein) to be in a gentle motion (von erhitzter Luft, of heated air).
Wach'en, v. n. (aux. haben) (munter sein, opp. schlafen) to be awake; to wake; (bewachen) to watch, ward, guard; bei Einem (einer kranken Person) -, to watch one (a sick person), to sit up with one; fig. für, über Etwas -, to watch over (das Wohl des Staates, the safety or welfare of the state); 2.

s. n. a) (das Munterſein, Nichtſchlafen) waking; *b)* (Wache halten, Bewachen) watching, guarding, warding.

Wach'enbeerdorn, *m.* (–s) *Bot.* buck-thorn (*Rhamnus catharticus — L.*).

Wach'er, *m.* (–s; *pl.* –) *Mar.* match burning constantly on the fore-castle.

Wach'holder, *m.* (–s) *Bot.* juniper; *comp.* –baum, *m.* juniper-tree (*Juniperus communis — L.*); –beere, *f.* juniper-berry; –branntwein, *m.* gin, geneva; –droſſel, *f. Orn.* field-fare, *vid.* Krammetsvogel; *Pharm-s.* –harz, *m.* gum-juniper, sandarach; –öl, *n.* juniper oil; –ſaft, *m.* rob of juniper-berries; –ſchnepfe, *f. Orn.* woodcock (*Scolopax rusticola — L.*); –ſtrauch, *vid.* –baum.

Wachs', 1. *s. n.* (–es) wax; gebleichtes –, bleached wax; das grüne –, myrtle-wax; in – boſſiren, to emboss in wax; 2. *in comp.* –abdruck, *m.* impression *or* print on wax; cast in wax; –achat, *m. Min.* yellow agatequartz, cerachates; –ähnlich, –artig, *adj.* ceramineous, of the nature of wax, containing wax; –band, *n.* wax in ribbons; –baum, *m. Bot.* common candleberry-myrtle (*Myrica cerifera — L.*); –bild, *n.* likeness in wax, waxen image; –bildner, *m.* modeler *or* moulder in wax; –bildnerei, *f.* modeling in wax; –blatt, *n. Bee.* empty panes *or* combs in a beehive; –bleiche, *f.* place for bleaching wax; –bleicher, *m.* wax-bleacher; –blume, *f. Bot.* wax-flower (*Cerinthe — L.*); camomile, *vid.* Kamille; –boden, *m.* wax-cake; –boſſeler, –boſſer, –boſſirer, *m.* embosser in wax; –butter, *f. vid.* –öl; –conſiſtenz, *f.* waxing; –drüſe, *f. Anat.* sebaceous gland, ceraceous gland; –fackel, *f.* torch; –farbe, *f.* wax-colour; –farbig, *adj.* wax-coloured; –figur, *f.* wax-figure, wax-work; –figurencabinet, *n.* wax-works; –fiſch, *vid.* Kaulbarſch; –form, *f.* mould for wax-figures; –former, *vid.* –boſſirer; –gelb, *adj.* yellow as wax; –gemälde, *n.* encaustic painting; –gießer, –händler, –krämer, *m.* wax-chandler; –kerze, *f.* taper, wax-candle; –kerzler, *m provinc.* person that sells wax-tapers; –kuchen, *m.* cake of wax; –kümmel, *vid.* Kümmel; –künſtler, *m. vid.* –boſſirer; –lampe, *f.* wax-lamp; –lappen, *m.* wax-cloth; –leder, *n.* wax-leather; –leinwand, *f.* cerecloth, cerate, oil-cloth; –licht, *n. a)* wax-candle, wax-light; *b) Conch. vid.* Alabaſtertute; –lichtzieher, *m.* wax-chandler; –malerei, *f.* art of painting by means of wax; encaustic painting; –maske, *f.* wax-mask; –mehl, *n. Bee.* wax-meal, bee's bread; *Ent-s.* –milbe, *f.* wax-mite; –myrte, *f. Bot.* wax-myrtle (*Myrica cerifera — L.*); –motte, *f.* wax-tiny (*Tinea cerella — L.*); –naſe, *f.* wax-nose; *fig.* a thing that may be moulded and turned any way; –öl, *n.* oil distilled from wax; –opal, *m. Min.* opaline resinite quartz; –palme, *f. Bot.* wax palm (*Ceroxylon andicola — L.*); –papier, *n.* waxed paper; –perle, *f.* wax-pearl; –pflaſter, *n.* wax-plaster, cerate, cere-cloth; –pomade, *f. Pharm.* wax-pomatum; –preſſe, *f.* wax-press; –puppe, *f.* (wax) doll; –röhrchen, *n. Surg.* bougie, bougee; –ſalbe, *f. Pharm.* cerate, wax-salve; –ſchabe, *f. vid.* –milbe; –ſcheibe, *f.* cake of wax; –ſeife, *f.* wax-soap; –ſtrau, *m. vid.* –band; –ſtange, *f.* wax-reel; –ſtapel, *m.* wax-winder; –ſtock, *m.* wax-stand, wax-candle, wax-taper; *fig. vulg.* (Einfaltspinſel) silly-fellow, simpleton; brennende –ſtock, searing-candle; –ſtockhalter, *m.* wax-winder, wax-stand; –ſtockſchachtel, *f.* wax-candlestick; –ſtöckchen, *f.* taper-holder; –tafel, *f.* cake of wax in a beehive; wax-tablet; –taffet, *n.* oiled silk; –träber, *f.* –unrath, *m.* hive dross; –tuch, *n.* oil-cloth, oil-skin; –tuchfabrik, *f.* manufactory of waxed cloths, oil cloth; –zieher, *m.* wax-chandler; –zins, *n.* tithe paid of wax.

Wachs', *m. vid.* Wachſen, *n.*; –bank, *f. Brew.* floor of the malt-house, sprouting-room; *Salp.* tub of crystallization.

Wach'ſam, 1. *adj.* watchful (Soldat, soldier), vigilant (Hund, dog); *fig.* ein –es Auge auf Etwas haben, to have a watchful eye over; 2. *adv.* watchfully, vigilantly; –keit, *f.* watchfulness, vigilance.

Wach'ſen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* ſein) *a)* (von Thieren und Pflanzen) to grow; *b) fig.* (ſich vermehren, zunehmen) to increase; to wax; gut –, to thrive, to be in a fine growth; hier wächſt gutes Korn, this country produces excellent corn; der Mond wächſt, the moon is in her increase; ſich über Etwas graue Haare – laſſen, *vid. under* Grau; Einem über den Kopf –, *fig.* to grow upon one, to get the ascendancy over, to run a-head, to outgrow; Einem gewachſen ſein, to be a match for one; einer Sache ge– ſein, to be able *or* sufficient for a work; biſt du der Sache ge–? are you equal to it? er iſt ihm ans Herz ge–, he loves him with all his heart; Gras – hören, to be over-wise; 2. *s. n.* growing, *fig.* increasing.

Wäch'ſern, *adj.* waxen, of wax; Jemandem eine –e Naſe aufheften, *fig.* to impose upon one.

Wach'sthum, *m.* & *n.* (–s) *a)* (von Thieren und Pflanzen) growth (der Haare, of the hair); *b) fig.* increase; das völlige –, full growth.

Wach'sthümlich, *adj.* (*n. i. u.*) vegetable [vegetative].

Wacht', *f.* (*pl.* –en) guard; watch, *vid.* Wache; *comp. Mar-s.* –bret, –tafel, *f.* log-board; –glas, *n.* hour-glass; watch-glass; –haus, *n. vid.* Wachhaus; –hund, *vid.* Bullenbeißer; –meiſter, *m.* –ſchiff, *n.* –thurm, *vid.* Wachmeiſter, Wachſchiff, Wachthurm; –platz, *m.* place of general rendezvous; –rolle, *f.* watch-bill; –ſchuß, *m.* watch-gun; –ſtube, *f.* watch-house; –thurm, *m.* watch-tower.

Wach'tel, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *Orn.* quail (*Tetrao coturnix — L.*); die gehaubte merikaniſche –, zone-collin; die – ſchlägt, kreiſcht, [illegible] the quail calls, crows; 2. *in comp.* –[illegible], *m. Orn.* lanner (*Falco lanarius — L.*); –[illegible], *m.* quail-catching; –fänger, *m.* quail-catcher; –garn, *n.* quail-net; –habicht, *m. Orn.* merlin (*Falco aesalon — L.*); –[illegible]

Zool. setting-dog, setter, lurcher, tumbler, spaniel, *vid.* Bologneser; —lerche, *f. Orn.* Italian lark (*Alauda italica* — *L.*); —könig, *m. vid.* Wiesenknarre; —netz, *n. vid.* —garn; —pfeife, *f.* bird-call, quail-call, partridge-call, quail-pipe; —ruf, —schlag, *m.* call of a quail; —strich, *m. a) vid.* —zug; *b) vid.* —fang; —weitzen, *m. Bot.* purple cow-wheat, black-wheat, buck-wheat, French wheat (*Melampyrum arvense* — *L.*); —zug, *m.* migration of the quails.

Wach'teln, *v. a. provinc.* (Einem derb durchprügeln) to give a sound drubbing.

Wäch'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Nacht—) watchman, warder, ward; (für Kranke) attendant, man-nurse; (für Wahnsinnige ꝛc.) keeper; *b)* instrument for watching *or* observing any thing; *c) Orn.* red-backed shrike (*Lanius excubitor* — *L.*); der — im Mastkorbe, *Mar.* the look-out man; —geld, *n.* watchman's fee; —ruf, *m.* call, cry of the watchman.

Wack'e, *f. Min.* a sort of stone consisting of quartz, sand, and mica, wacka, wacke, wacky; die — von Monte Verde, Pozzolana; —n, *provinc.* Hungarian sheepskins.

Wack'elhaft, *vid.* Wackelig.

Wack'elhaupt, *n.* **Wack'elkopf**, *m.* old man.

Wack'elig, 1. *adj.* (sich lose bewegend) shaking, (wankend, schlotterig) wabbling, wavering, tottering (Haus, Krone, house, crown), rocking, loose (Zahn, tooth); (nicht fest auf den Füßen) rickety; 2. *adv.* totteringly, loosely.

Wack'eln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (sich lose bewegen) to shake; (wanken, schlottern) to wabble, waver, wag, totter, rock; mit dem Kopfe —, to shake with the head; to noddle; 2. *a. vulg.* to cudgel, bang.

Wack'eln, *n.* (—s) tottering, shaking, wabbling; das — der Zähne, looseness of the teeth.

Wack'elsterz, *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc. Orn.* white wag-tail (*Motacilla alba* — *L.*).

Wack'er, 1. *adj.* stout, brave, valiant, gallant; † watchful, vigilant; *provinc.* fine; trimmed-up; 2. *adv.* stoutly, bravely; soundly; sich — halten, to be valiant; — ausprügeln, to beat soundly; — darauf gehen lassen, to spend high.

Wa'd, *m.* (—es) *Min.* wad, wadd; ore of manganese.

Wad'dicke, **Wad'dike**, *f. provinc.* (Molken) whey.

Wa'de, *f.* (*pl.* —n) calf (am Fuße, of the leg); *comp. Anat-s.* —nbein, *n.* fibula, shank; shin, shinbone; —nblutader, *f.* sural *or* tibial vein, suralis; —nmuskel, *m.* sural muscle; —nnerve, *m.* sural nerve; —nschlagader, *f.* sural artery; —nstecher, *m. Ent.* autumn-fly (*Conops calcitrans* — *L.*).

Wa'den, *vid.* Waten.

Wa'derl, *n. provinc. vid.* Fächer.

Wad'sack, *vid.* Watsack.

Waff'e, *f.* (*pl.* —n) *a)* weapon, arms, instrument of attack *or* defence; *b)* (Klaue) claw, talon of an animal; *vid.* Waffen; *c) T.* tools, instruments (der Hutmacher, Kammmacher, of hatters, combmakers).

Waff'el, *f.* (*pl.* —n) wafer; a kind of thin cake, cracknel; *comp.* —bäcker, *m.* wafer-maker, waferer; —eisen, *n. a) Bak.* wafer-iron; *b) Conch.* honey-comb-cockle, checkered Venus-shell (*Venus fimbriata* — *L.*); —kuchen, *m. Bak.* sort of thin cake baked in an iron-mould, wafer-cake, waffle.

Waff'en, 1. *s. pl. a)* arms, weapons; *b)* fangs (des Ebers, of the wild boar); die — ergreifen, to take up arms; die — tragen, to bear arms; unter den — sein, to be up in arms; zu den — rufen, to call to arms; 2. *in comp.* —bruder, *m.* brother in arms; comrade; *Mil.* brother-officer; —brüderschaft, *f.* fraternity of arms; —fabrik, *f.* manufactory of arms; —fähig, *adj.* able to bear arms; —feld, *n.* field of battle; —gefährte, —genoß, *m. vid.* —bruder; —genossenschaft, *vid.* —nbrüderschaft; —geklirr, *n.* clashing of arms; —halle, *f. vid.* —haus; —händler, *m.* amourer; —hammer, *m.* armoury; —haus, *n.* —kammer, *f.* arsenal, armoury, *vid.* Zeughaus; —hemd, —kleid, *n.* coat of arms, —herold, *m.* herold *or* king at arms; —klang, *m. vid.* —geklirr; —knecht, *m.* soldier, warrior; —ort, —platz, *m.* place of arms; meeting-place, place where the soldiers assemble; alarm-post; —probe, *f.* essay of arms; —recht, *n.* law of arms; —rock, *m.* tabard, *vid.* —hemd; —ruf, *m.* call to arms; —ruhe, *f.* cessation of arms; —rüstung, *f.* armament, arming, warlike preparations; *Mar.* fitting out of a man of war; —salbe, *f.* weapon-salve; —schau, *f.* † review; —schmied, *m.* armourer; inspector of an armoury; *provinc.* blacksmith; —nschmuck, *m.* ornament to armour; —spiel, *n.* exercise in *or* of arms, tournament; ✱ war; —stillstand, *m.* truce *or* cessation of arms, suspension of arms, armistice; —stillstand machen; to make a truce; —tanz, *m.* armed dance, dance at which the dancers are armed; *fig.* ✱ war; —that, *f.* warlike deed, military achievement; —tragend, *adj.* armigerous; —träger, *m.* armour-bearer, armiger; esquire; —übung, *f.* military exercise.

Waff'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* (Ohrfeige) box on the ear.

Waff'nen, 1. *v. a.* to arm; mit gewaffneter Hand, arms in hand, by force of arms; *fig.* sich mit Geduld —, to have recourse to patience; gewaffnet, *p. a. Her.* enarmed; 2. *s. n.* arming.

Wa'gamt, *n.* (—es; *pl.* —ämter) weighing-office.

Wä'gbar, *adj.* ponderable; —keit, *f.* ponderability.

Wa'ge, *f.* (Wagstück) risk, hazard, venture; (*vid. next word and its comp.*); *comp.* —hals, *m.* bold man, rash *or* fool-hardy person; adventurer; —halsig, *adj.* adventurous, bold, fool-hardy, rash; zu —halsig, over-daring; —muth, *m.* boldness, rashness; —satz, *m.* hypothesis; —spiel, *n.* game of hazard; —stück, *n.* adventure, hazardous enterprize, rash action, risk.

Wa'ge, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a)* (Gleichgewicht) balance, equipoise; *b)* (Instrument zum Wägen) pair of scales; *c)* (—amt, —haus) office where goods are weighed; *d)* (an der Deichsel) spring-tree-bar; *e) Watchm.* pendulum of a clock, balance of a watch; *f) Ast.* libra, balance; *g)* weight; einander die —

halten, to counterbalance, match; die — gleich machen, to adjust the balance; die — steht gleich, the balance stands poised; die — schnappt über, the balance whips up; 2. *in comp.* —balken, *m.* beam *or* lever of a pair of scales *or* of a balance; —bret, *n.* wood-scale; —fisch, *vid.* Hammerfisch; —gebäude, —haus, *n.* weighing office, public scales; —gebühren, *pl.* —geld, *n.* custom for weighing; —geld von der Wolle, tronage; —gericht, *n.* —kloben, *m.* the cheeks of a balance; —halter, *m.* stand to hang the scales upon; —knecht, *m.* weigher; menial tending the public scales; —kunst, *f. Phys.* statics; —macher, *m.* balance-maker; —meister, *m.* weigher, keeper of the public scales; —nagel, *m.* pole-bolt; —ordnung, *f.* regulation for the weighing of goods; —schale, *f.* scale *or* bason of a balance, (hölzerne) beam board; —schein, *m. vid.* —zettel; —recht, 1. *adj.* horizontal, level; 2. *adv.* horizontally; —scheit, *n. Mas.* either of the three rules of the level; —stange, *vid.* —balken; —zettel, *m.* certificate of weighing; —zunge, *f.* tongue of a balance.

Wä'gekunst, Wä'gelehre, *f. Phys.* statics.

Wä'gelchen, *n.* (—s; *pl.* —) (*dim. of* Wagen) little chariot *or* coach.

Wa'gen, 1. *v. a.* to venture (sich in einen Ort *or* aus einem Orte, eine Schlacht, einen Vorschlag, Alles, one's self in a place *or* out of a place, a battle, proposition, all), (aufs Spiel setzen) to risk, hazard, dare, (versuchen) to wage, attempt, adventure; sich —, to venture, expose one's self; ich will es darauf —, I will venture it; ich werde es — mit ihm davon zu sprechen, I shall dare to speak with *or* to him of it; frisch gewagt ist halb gewonnen, *prov.* fortune favours the brave; well begun is half done; wer nichts wagt, gewinnt nichts, *prov.* nothing venture nothing have; seinen Kopf —, to venture one's ears; gewagt, *p. a.* hazardous, hazardable; 2. *s. n.* venturing, hazarding, daring, attempt.

Wa'gen, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Fuhr—, Last—, auf Eisenbahnen, auch Personen—) waggon, wain, carriage, cart; *b*) (verschlossener —, Halbkutsche) chariot, (Kutsche, Staats—) coach; *c*) *Ast.* Charles's wain; ein lederner —, a leathern convenience; ein — voll, a waggon-load, cart-load; den — anspannen, to put the horses to a waggon, carriage *or* chariot; den — bestellen, to order the carriage; das fünfte Rad am —, *fig.* a superfluous thing; die Pferde hinter den — spannen, *prov.* to put the cart before the horse; 2. *in comp.* —achse, *f.* axle-tree; —bauer, *m.* cartwright; —baum, *m.* beam of a carriage; —burg, *f.* fortification *or* bulwark formed by the waggons and carriages of an army; —bürste, *f.* chariot-brush, coach-brush; —decke, *f.* cover for a carriage, cart-tilt; —deichsel, *f.* coach-pole, shaft of a cart; —flechte, *f.* hamper, hurdle *or* basket-work for a waggon *or* carriage; —frohne, *f.* socage-service to be performed by waggon and horses; —führer, *m.* charioteer; —geleise, *n.* track of a carriage, rut; —gerassel, *n.* din of carriages; —geschirr, *n.* cart-harness, carriage-implements; —gestell, *n.* frame upon which a carriage is placed; —gestirn, *n.* Charles's wain; —halter, *m.* (at courts *or* great establishments) an officer who has the care of the carriages; —haus, *n.* coach house; —kasten, *m.* box *or* trunk for a carriage, card-case; —kastenförmige Kessel, *Mech.* waggon head *or* caravanshaped boiler; —kelle, *f.* hamper, hurdle at the back *or* front of a waggon *or* cart; —kette, *f.* cartman's chain, trigger; —korb, *m.* hamper; —körper, *m.* carriage body; —ladung, *f.* cart-load, cart-full; —leise, *f. vid.* —geleise; —leiter, *f.* cart-rack, waggon-ladder; die —leitern, rails of a cart; —leitersperre, *f.* cross rail of the rack; —lenker, *m.* charioteer; —lenkerkunst, *f.* coachmanship; —macher, *m.* cart-wright; coach-maker; —meister, *m.* waggon-master; —nagel, *m.* pole-peg; —pferd, *n.* carriage-horse, waggon-horse; —rad, *n.* waggon-wheel, carriage-wheel; —remise, *f.* coach-house; —rennen, *n.* chariot-race; —ring, *m.* circle of waggons, *vid.* —burg; —schauer, *m.* shed for carriages; —schlitten, *m.* body hut; —schmiere, *f.* cart-grease; —schoppen, *m.* pent-house *or* shed for carriages, coach-house; —schoß, *m.* wainscoting-boards; (eichnes) oak billets; —schrot, *n.* wood *or* timber roughly squared; —sitz, *m.* coach-seat; —sperre, *f.* drag-chain, trigger; —spur, *f.* cartway; rut, track of a carriage; —stern, *m. vid.* —gestirn; —stränge, *pl.* waggon-strings; —theil, *m. Her.* canton; —theer, *vid.* —schmiere; —tritt, *m.* foot-board of a coach, boot; —weg, *m.* carriage road; —wettrennen, *n.* chariot-race; —winde, *f.* draw-beam for a waggon (an instrument by which carriages are raised, for instance, when a wheel is to be greased *or* taken off); —zug, *m.* train of carriages, train on a railroad.

Wä'gen, *v. reg. & a. a*) to weigh, balance, poise; *b*) *fig.* (überlegen) to ponder, consider.

Wä'ger, *m.* (—s; *pl.* —) weigher.

Wa'glich, 1. *adj.* hazardous, venturous; 2. *adv.* hazardously, venturously; —keit, *f.* hazardousness, jeopardy, adventurousness.

Wa'gner, *m.* (—s; *pl.* —) cartwright, wheel-wright, wheeler; waggon-maker; *comp.* —arbeit, *f.* cartwright's *or* wheelwright's work; —axt, *f.* cartwright's axe; wheeler's adze; —holz, *n.* cartwright's timber; —zunft, *f.* company of cartwrights.

Wa'gniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) chance, hazard, jeopardy.

Wa'gsam, 1. *adj.* adventurous, (gefährlich) perilous; 2. *adv.* perilously.

Wa'gschaft, *f.* (*pl.* —en) hazardous enterprise.

Wa'gschale, *f.* (*pl.* —n) scale; balance.

Wa'gstück, *n.* (—es; *pl.* —e) venture; *vid.* Wagestück.

Wa'hl, 1. *s. f.* (*pl.* —en) (Selbstwahl) choice, option, alternative; (das Erwählen, Erwähltwerden) election, (Auswahl) selection; aus freier eigner —, of one's own choice; Einem die — lassen, to leave to one's option, to let one take his choice; Sie haben die —, take your choice; wenn ich die — hätte, if I

were to choose; auf der — sein, to be a candidate for the election; 2. *in comp.* — abt, *m.* elective abbot; —akt, *m.* electionary act, election; —ältern, *pl.* adoptive parents; —amt, *n.* elective office; —anziehung, *f. vid.* —verwandtschaft; —beding, *n.* conditions on which a person is chosen; —befehl, *m.* writ; —berechtigt, *adj. & adv.* having the right of electing, entitled to vote; —bewerber, *m.* competitor, candidate; —bischof, *m.* elective bishop; —bret, *n.* Swedish choice plank, exquisite board; —bühne, *f.* hustings; —bürger, *m.* livery man (at London); —candidat, *vid.* —bewerber; —capitulation, *f.* terms to which a person must subscribe on being elected into a certain station; capitulation of the German emperor; —commissär, *m.* returning officer; —eiche, *f. provinc. Bot.* evergreen oak (*Quercus ilex — L.*); —fähig, *adj.* a) (wählbar) eligible; b) (zum Wählen berechtigt) having the right of electing; —fähigkeit, *f.* a) (Wählbarkeit) eligibility, eligibleness; b) (Stimmfähigkeit) qualification to vote; —fall, *m.* case of election; —feld, *n.* field where the election is carried on (especially the election of the former kings of Poland); —folge, *f.* succession to an elective dignity; —freiheit, *f.* freedom of election; suffrage; —fürst, *m.* prince elector; elective monarch; —gesetz, *n.* law of elections; —handlung, *f.* solemn election; —herr, *m.* elector, chooser; —intriguen, *vid.* —umtriebe; —kaiser, *m.* elective emperor; —kind, *n.* adoptive child; —könig, *m.* elective king; —königreich, *n.* elective kingdom; —körper, *m.* electoral body; —körperschaft, *f.* elective body; —krone, *f.* elective crown; —kugel, *f.* voting-ball; —liste, *f.* electoral list; register of the electors; —mann, *m.* elector, constituent; —ort, *m.* place of election; —pfründe, *f.* elective benefice *or* living; —protokoll, *n.* register of an election, polling-register; —platz, *m.* a) place where an election is carried on; b) (Schlachtfeld) field of battle; —recht, *n.* right of election; —reich, *n.* elective empire, elective kingdom; —spruch, *m.* symbol, device, saying, motto; —stadt, *f.* electing-town; —statt, *f.* (Schlachtfeld) field of battle; —stimme, *f.* suffrage, vote, voice; —stimmrecht eines Hausbesitzers, *n.* household suffrage; —tag, *m.* electing-day, election; —umtriebe, *f. Engl. & Am.* electioneering; —urne, *f.* ballot box; —versammlung, *f.* electoral assembly; —verwandtschaft, *f. Chem.* affinity, elective attraction; —vorstand, *m. vid.* —commissär; —zettel, *m.* ballot; —zimmer, *n.* electing-room; —zimmer der Cardinäle, conclave.

Wa'hl, 1. *f.* (*pl.* —en) (Sumpf durch Deichbruch) bog, pool; 2. *n.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* fourscore (eggs &c.).

Wä'hlbar, *adj.* eligible; —keit, *f.* eligibility.

Wa'hle, *m.* (*pl.* —n) foreigner; *provinc.* Italian (seeking after hidden treasures, especially in mountainous tracts).

Wä'hlen, *v. a.* a) (auswählen, erwählen) to choose, elect, to make choice of; (aussuchen, Waaren &c.) to pick out; c) *Gam.* (beim Kartenspiele, at cards) to turn up; Einen zum König —, to elect one king; — Sie was Sie wollen, choose which you please; auf gut Glück —? to dip; gewählte Gesellschaft, choice society.

Wa'hlendistel, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* sea-eryngo, holly (*Eryngium maritimum — L.*).

Wä'hler, *m.* (—s; *pl.* —) elector; —ausschuß, *m. Pol.* electoral committee.

Wä'hlerisch, 1. *adj. provinc.* (eigen) nice, exceptious, (lecker) dainty, particular (in one's choice); 2. *adv.* nicely, exceptiously.

Wä'hlerschaft, *f.* body of electors, electoral body.

Wä'hlig, *adj. provinc.* a) nice, particular, in one's choice; b) (üppig) luxuriant; (ausgelassen, liederlich) wanton; (vom Boden, fett) fat; —keit, *f. provinc.* wantonness, playfulness.

Wa'hn, 1. *s. m.* (—es) (irrige Meinung) erroneous *or* false opinion, illusion; (Täuschung, falscher Begriff) delusion, wrong notion, (Einbildung, Dünkel) presumption, fancy; in dem — stehen, to have an erroneous opinion, to be taken with a fancy; 2. *in comp.* —begriff, *m.* false notion, erroneous conception; —bett, *n. Sport.* empty lair of a stag; —bild, *n.* phantom, vision, illusion; —bürtig, *adj. provinc.* illegitimate; —cours, *m. Mar.* deviation; —fracht, *f. T.* dead freight; —glaube, *m.* false belief, mistaken faith; —holz, *n.* back-sided timber; —kantig, *adj. Carp.* flawed (said of timber); nicht —kantig, flawless; —klugheit, *f.* imaginary wisdom; —korn, *n.* empty ear of corn; —macht, *f.* (*n. i. u.*) weakness; —schaffen, *adj.* (*n. i. u.*) misshaped, uncouth; —schicht, *f.* (*n. i. u.*) chance; —schluß, *m.* sophism; —sinn, —witz, *m.* frenzy, madness, delirium, distraction of mind, insanity; —sinnig, —witzig, 1. *adj.* frantic, frenetic, distracted, mad, crack-brained; 2. *adv.* franticly, madly; —sinnigkeit, *f.* franticness; —sonne, *f.* mock sun, parhelion; —weise, *m.* sophist.

† **Wa'hn**, *adj.* false; empty; foolish.

Wä'hnen, *v. n.* (*aux.* haben) (sich einbilden) to fancy, presume, imagine, (denken, glauben) to think, believe.

Wa'hr, 1. *adj.* true (Zuneigung, Sinn des Worts, Name, Religion, affection, acceptation of the word, name, religion); (acht, unverfälscht) genuine; ein —er Freund, a true friend; das —e, the true, real; der —e Gesichtskreis, rational *or* real horizon; nicht ein —es Wort, not a word of truth; — machen, to verify, certify, prove; to fulfil; — werden, sein, to prove true; er ist eine —e Null, he is a mere cipher; 2. *adv.* truly, veritably; — reden, to speack true, to say right; nicht —? is *or* does it? is it *or* does it not? so — ich lebe! as I live! 'pon my life! so — Gott lebt! as God is in being! *vid.* Helfen.

† **Wa'hr**, *adv.* perciveing; *vid.* Gewahr.

Wa'hre, *f.* (*pl.* —n) a) † being on one's guard; b) *provinc.* dam, dike.

Wa'hren, *v.* 1. *a.* a) (gewahr werden) to perceive, observe; b) (halten, erhalten) to keep, preserve; c) (sich vertheidigen) to guard, defend against; 2. *refl.* (auf seiner Hut sein) to be on one's guard, to take care.

Wä'hren, *v. n.* (*aux.* haben) (aushauern, aushalten) to endure, last, continue, hold out.
Wä'hrend, *prep. with gen. & conj.* during; while, whilst; — des Krieges, during the war; — seines Protectorates, whilst he was protector; sie trank zwei Tassen — die andern eine tranken, she drank two cups to other people's one; — dieses verging, while (whilst) this happened.
Wä'hrgeld, *n.* (—es; *pl.* —er) *a*) first cost, prime cost; *b*) † fine imposed for manslaughter.
Wa'hrhaft, 1. *adj.* (wahr, ächt) true, genuine; (sicher, zuverlässig) sure, veracious, veridical; —e Freundschaft, true friendship; ein —er Mann, a true, veracious man; 2. *adv.* truly, surely.
Wa'hrhaft, *adj.* (*n. i. u.*) durable.
Wa'hrhaftig, 1. *adj.* (sicher, wahr) positive, true, sure; (gewiß) veracious, certain; (ächt, wirklich) genuine, real; 2. *adv.* positively, truly, surely, certainly, verily, (in Wahrheit) in truth, forsooth, by my faith; (wirklich) indeed? you do not say so? —keit, *f.* veracity, truth.
Wa'hrheit, 1. *s. f.* (*pl.* —en) truth, verity; in —, in truth; die — zu sagen, to speak the truth; Jemandem die — sagen, to tell one his faults, the truth; die — hat immer einen festen Grund, *prov.* truth has always a fast bottom; 2. *in comp.* —seifer, *m.* zeal for truth; —feind, *m.* enemy of *or* to the truth; —sforscher, *m.* inquirer after truth; —sfreund, *m.* lover of truth; —sliebe, *f.* love of truth, veracity; —sliebend, *adj. & adv.* loving the truth, veracious.
Wa'hrlich, *adv.* forsooth, in truth, verily, surely, certainly. [proof.
Wa'hrmachung, *f.* verification, confirmation,
Wä'hrmann, *m.* (—es; *pl.* —männer) voucher, authority.
Wa'hrnehmbar, *adj. & adv.* perceivable, perceptible (Spalte, fissure); nicht —, unperceivable, imperceptible; kaum —, *Geom.* occultly; —keit, *f.* perceptibility.
Wa'hrnehmen, *v. ir.* 1. *a. separ.* (gewahr werden) to perceive, (sehen) to see, (beobachten) to observe, spy; 2. *n.* (*aux.* haben) *also with gen.* *a*) (auf seiner Hut sein gegen) to guard against; to take care of; *b*) (sich einer Gelegenheit *rc.* bemächtigen) to avail one's self of; (Etwas nützen) to profit by; eine Gelegenheit —, to take hold of an opportunity; seinen Vortheil —, to give attention to one's own interest.
Wa'hrnehmung, *f.* (*pl.* —en) perception; animadversion; *vid.* Wahrzeichen; — aller Dinge, omnipercipiency; —svermögen, *n.* faculty of perception.
Wa'hrsagegeist, *m.* (—es) spirit of prophesying.
Wa'hrsagen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *insepar.* to prophesy; to tell fortunes, to foretell, soothsay, prognosticate, divine; sich — lassen, to have one's fortune told; 2. *s. n.* prophesying; fortune-telling.
Wa'hrsager, *m.* (—s; *pl.* —) fortune-teller, soothsayer, foreteller, diviner, prognosticator, wise man; — durch schwarze Magie, necromancer; — aus den Händen, chiromancer, palmister; — aus dem Punktiren, geomancer; — aus den Gestirnen, astrologer.
Wahrsagerei', *f.* (*pl.* —en) fortune-telling, soothsaying; — aus den Händen, chiromancy, palmistry; — vermittelst der Punktirkunst, geomancy; — aus den Gestirnen, astrology; — durch Zauberkünste oder schwarze Magie, necromancy; — aus dem Namen, onomancy; — aus Träumen, oneiromancy.
Wa'hrsager-geist, *m.* (—es) prophetic spirit, familiar; —kunst, *f.* divination; —stab, *m.* divining-rod.
Wa'hrsagerinn, *f.* (*pl.* —en) fortune-teller, fortune-telling gipsy, divineress.
Wa'hrsagung, *f.* (*pl.* —en) prophesying, fortune-telling, prognostication, divination.
Wa'hrschaft, *f.* (*pl.* —en) deposit.
Wa'hrschauen, *v.* **Wa'hrschauer**, *m.* *vid.* Wahrsagen, Warnen, Wahrsager.
Wa'hrscheinlich, 1. *adj.* probable (Meinung, Grund, opinion, reason), like, likely; die Sache ist nicht —, it is not a likely fact; 2. *adv.* probably, likely.
Wa'hrscheinlichkeit, *f.* (*pl.* —en) likelihood, likeliness, probability; —srechnung, *f.* Math. rule of probabilities.
Wä'hrung, *f.* *a*) (Dauer) duration; (Fortdauer) continuance; *b*) (*pl.* —en) *Com.* value (of the coins); valuation; standard, rule.
Wä'hrwolf, *m.* (—es; *pl.* —wölfe) were-wolf.
Wa'hrzeichen, *n.* (—s; *pl.* —) token, sign, mark; omen, prognostic.
Wai'bel, *n.* (—s; *pl.* —) † & *provinc.* sergeant, apparitor, summoner.
Wai'd, 1. *s. m.* *Bot. & Com.* woad (*Isatis tinctoria — L.*); der — läßt sich in feine Fäden ziehen, *Dy.* the woad beavers well; mit — färben, to woad; 2. *in comp.* —asche, wood-ashes; —ballen, *m.* woad-ball; —bau, *m.* woad planting; —bauer, *m.* woad-planter; —blau, *adj.* woaded blue; —farbe, *f.* woad-colour; —färber, *m.* woad-dyer; —färberei, *f.* dyeing in woad; —kuchen, *m.* woad-cake; —küpe, *f.* woad-vat; —mühle, *f.* woad-mill. [Weide & Sel.
Wai'de, *f.* **Wai'dmann**, *m.* &c.; *vid.* Weide &c.
Wai'land, *vid.* Weiland.
† **Wai'se**, *adj.* deprived; being an orphan.
Wai'se, *m. & f.* (*pl.* —n) orphan; *comp.* —namt, *n.* board *or* office, to which the protection of wards and orphans is intrusted; —ngeld, *n.* money belonging to wards; —nhaus, *n.* orphan-asylum, orphan-house; —nherr, *m.* officer *or* magistrate to whom the care of orphans and wards is assigned; —nkind, *n.* —nknabe, *m.* —nmädchen, *n.* orphan-child (boy *or* girl) brought up by public charity; —nkinder, *pl.* orphan children; —nkirche, *f.* church *or* chapel for orphans; —nmutter, *f.* foster-mother of orphans, matron at a charity for orphans; —nstand, *m.* the condition of an orphan; —nvater, *m.* foster-father of orphans, superintendent of a house for orphans.
Wai'sling, *m.* (—s; *pl.* —e) (*n. i. u.*) orphan.
Wai'zen, *vid.* Weizen.
Wa'ke, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Fish.* (im Eis ge-

ufsloch) hole cut in the ice; *b*) very hard ield-stone, rock-stone, *vid.* Wacke; *c*) 'ish. a large kind of drag-net; *d*) *provinc.* 'om. (Hammelfell) sheep-skin.

a'ken, *m. vid.* Wake. [wind freshens.

alkern, *v. n. Mar.* der Wind walkert, the

a'l, *n.* (—es; *pl.* —e) † *a*) (Gefecht, Schlacht) ght, combat, battle; *b*) (Leichnam) dead ody, corpse; *c*) (Schlachtfeld) battle-field; mp. —hal'la, *n. a*) (mit Leichen bedecktes chlachtfeld) field of battle covered with rpses; *b*) the Elysian fields of the Northern ythology; *c*) *Geog.* Walhalla (magnificent antheon near Ratisbone in Bavaria); — aß, *m.* —statt, *f.* (Schlachtfeld) battle-field.

llachei', *vid.* Wallachei.

Wal'chen, Wal'chern, *v. n.* to be moved; be in a state of agitation.

ald', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Wäl'der) (der gehegte forest; wood; den — vor lauter Bäumen ht sehen, *prov.* not to be able to see ood for trees; 2. *in comp.* —acker, *m.* field a wood *or* forest; —affe, *m. Zool.* pigmy-e (*Simia silvanus — L.*); —ameise, *f. Ent.* ood-ant, red ant, pismire (*Formica rufa* *L.*); —ammer, *f.* —ämmerling, *vid.* Gold-mmer; —amt, *n.* board *or* commission of forest; —amtmann, *m.* forest-master; nemone, *f. Bot.* forest-wind-flower (*Ane-ne silvatica & nemorosa — L.*); —apfel, *m.* lding, wood-apple; *vid.* Holzapfel; — he, *f. Bot.* common white maple-tree (*Acer udoplatanus — L.*); —art, *f.* woodman's e; —bach, *m.* wood-brook; —bart, *m.* *or* —bocksbart, —geisbart, goat's beard rea (*Spiraea aruncus — L.*); *b*) *vid.* Wasser-gerich; —bauer, *m.* wood-peasant; —baum, forest-tree; —bedeckt, —bewachsen, *adj.* ered *or* overgrown with forest; —beere, . Heidelbeere; —beil, *n.* felling axe; —bene-enkraut, *vid.* Wasserbenedictenkraut; —bereiter, *provinc. vid.* Hägereiter; —bewohner, *m.* abitant of a forest, forester; —biene, *f.* . wood-bee, wild bee (*Apis silvarum —* ; —bienenkraut, *vid.* —melisse; *Bot-s.* — gelkraut, *vid.* Bingelkraut, perennirendes; — e, *f.* wood clubrush, millet cyperus-ss (*Scirpus silvaticus — L.*); —birn, *f.* ld pear; —blume, *f.* wood-flower, *vid.* hlverleih; —bocksdorn, *n.* wild licorice oparia dulcis — L.*); —brand, *m.* fire *or* flagration in a wood *or* of a forest; —bru-, *m.* hermit, anchorite (living in a wood forest); —buche, *f. Bot. vid.* Rothbuche; ürger, *m.* forester; —chor, *m.* woodland-ir; the singing birds; —distel, *f. Bot.* ly (*Ilex aquifolium — L.*); —dorf, *n.* odland-village; —doste, *f. Bot.* common gan, organy, bastard marjoram, wild t (*Origanum vulgare — L.*); —drossel, *f.* cafico, *vid.* Rothdrossel; —dunkel, *n.* dark-s of the forest; —eber, *m.* wild boar; he, *f. Bot.* wood-oak, forest-oak (*Quercus ur — L.*); —engelwurz, *vid.* Angelika, wilde; pich, *m.* ivy, *vid.* Epheu; —erve, *f.* . wood pease (*Orobus — L.*); —esche, *vid.* — & Vogelbeerbaum, *a*); —esel, *m.* wild ; —eule, *f. Orn.* wood-owl, aluca owl (*Strix aluco — L.*); die braune —eule, tawny owlet; die kleine —eule, little owlet; —farn, *m. Bot.* wood-fern (*Pteris aquilina — L.*); —fink, *m. Orn. a*) *vid.* Buchfink; *b*) wood finch (*Fringilla petronia — L.*); —flachs, *vid.* Frauenflachs; —fleischblume, *f. Bot.* wild stock-gilliflower; —floh, *m.* wild flea; —flöte, *f.* shepherd's flute; —forelle, *f. Ich.* wood-trout, black-trout (*Salmo silvestris — L.*); —förster, *m.* wood-ward, forester; —frevel, *m.* mischief done in a forest; —frevler, *m.* offender against forest laws; —gedinge, *n.* meeting of the forest-officers in order to deliberate on selling wood; —geflügel, *n.* birds that harbour in woods; —gehäge, *n.* park, warren; —geier, *m. Orn.* osprey, buzzard (*Falco buteo — L.*); —geist, *m.* satyr; bearded ape with a lion's tail; —geräume, *n.* part of a forest converted into arable land; —gerecht, *adj.* experienced in forest matters; —gerechtigkeit, *f.* right over a forest; —gericht, *n.* forest-court, eyre; —gesang, *m.* wood-notes; singing, chirping *or* warbling of little birds in forests, groves, woods *or* thickets; —geschrei, *n.* hue of huntsmen, hunting cry; —gesell, *m. Sport.* hunting dog; —gesetz, *n.* forest-law; —gewächs, *n.* any plant growing in woods; —gilge, *f. vid.* —lilie; —glöckchen, *n.* —glockenblume, *f.* foxgloves, our lady's gloves (*Pulmonaria — L.*), campanella, roundleaved bellflower, hare-bells, fingerherb (*Campanula rotundifolia — L.*), violet-marian (*Campanula medium — L.*); —gott, *m.* sylvan, satyr, wood-god; die —götter, the divinities of the forest; —gottheit, *f.* sylvan deity; —göttinn, *f.* wood-goddess, wood-nymph, dryad; —göttinnkraut, *n.* white tansy, *vid.* Nelkenwurz; —graf, *m.* intendant of the forest; lord of a forest; † the title of some counts on the Rhine; —gras, *n. Bot.* shadow-grass; hairy wood-rush (*Juncus pilosus — L.*); small prickly carex (*Carex muricata — L.*); ciliated melic-grass (*Melica ciliata — L.*); single-flowered wood melic-grass (*Melica nutans — L.*); —grasmücke, *vid.* Binsennachtigall; —grille, *f. vid.* Feldgrille; —gürtel, *m.* girdle of the forest; —häher, *m. a*) *vid.* Eichelhäher; *b*) *vid.* Neuntödter; —hahn, *vid.* Auerhahn; —hase, *m. Zool.* woodland-hare; —haus, *n.* forest-house; —heinze, *f. vid.* —biene; —herd, *m.* airy to catch birds in a wood; —herr, *m.* proprietor of a forest; chief officer of the forests belonging to a city, *vid.* —häher, Lennert; —hirsch, *m.* wood-stag; —hirse, *f. Bot. a*) wild millet (*Milium effusum — L.*); *b*) *vid.* Vogelhirse; *c*) meadow cow-wheat (*Melampyrum pratense — L.*); *vid.* —kuhweizen; —holunder, *m. Bot.* mountain elder, *vid.* Traubenholunder; —hopf, *m. vid.* Kibitz; —hopfen, *m. Bot.* female hops (*Humulus lupulus — L.*); —honig, *m.* wild honey; —horn, *n. a*) *Mus.* bugle-horn, winding-horn, French horn; *b*) *Conch.* horny snail, great river cheese-shell (*Helix cornea — L.*); geflügelte —horn, *n. Conch.* echinated snail, fingered snail (*Turbo delphinus — L.*); —hornbläser, —hornist, *m.* winder of a horn, horner;

horn player; *Mil.* bugle; —hornklüfte, *pl.* sand-cracks; —huhn, *n. vid.* Rebhuhn; —hügel, *m.* hurst; —hüter, *m.* wood-ward, keeper of the wood, assistant to the forester; —hütte, *f.* wood-hut; —hyacinthe, *f.* common hyacinth, hair-bell (*Hyacinthus non scriptus — L.*); —imme, *f. vid.* —biene; —käfer, *vid.* Feuerschröter; —kauz, *m. vid.* Eule, großköpfige & Schleiereule; —kicher, *f. Bot.* *a*) wood-chickling (*Lathyrus silvestris — L.*); *b*) spring bitter-vetch (*Orobus vernus — L.*); *c*) wood vetch (*Orobus silvaticus & Vicia silvatica — L.*); —kirsche, *f.* wild cherry (*Prunus avium — L.*); —knecht, *m.* servant of the wood-ward; *Bot-s.* —knoblauch, *vid.* Bärlauch; —kohl, *m.* field-cabbage (*Brassica campestris — L.*); —kresse, *f.* wild cresses; —krötengras, *n.* hairy bulrush; *vid.* —gras; —kuhweizen, *m.* wood cow-wheat (*Melampyrum silvaticum — L.*); —kümmel, *m.* wild thyme, *vid.* Quendel; seseli of Marseilles; —labkraut, *n.* milk-curdle (*Galium — L.*); —lauch, *vid.* Bärlauch; —leben, *n.* forest-life; —lehen, *n.* forest held in fief; —leite, *f.* bank *or* water-side of a forest; —lerche, *f. Orn.* wood-lark (*Alauda arborea & nemorosa — L.*); —leute, *pl.* people living *or* employed in a forest; foresters, woodmen; *Bot-s.* —lilie, *f.* wood-lily, *vid.* Geißblatt; —linde, *f.* stone-linden tree (*Tilia europaea grandifolia — L.*); —malve, *f.* wild mallows (*Malva silvestris — L.*); —mangold, *m.* wood-bat, small winter-green (*Pyrola rotundifolia — L.*); —mann, *m.* forester, wood-man; sylvan, satyr; *Hunt.* a proper name for the lime-hound; —mann, *m. or* —männchen, *n.* hobgoblin (haunting a forest); —marder, *vid.* Baummarder; —mark, *f.* wood-boundary; —mast, *f.* pannage, mastage of a forest; acorns &c.; —maus, *f. Zool.* wood-mouse, field mouse (*Mus silvaticus — L.*); —meier, *m. Bot.* wood-chick-weed; wood loose-strife *or* pimpernel (*Lysimachia nemorum — L.*); —meise, *f.* wood-titmouse; *vid.* Kohlmeise; der wahre —meister, *m.* wood-ward, sweetscented wood-roof (*Asperula odorata — L.*); —melde, *f.* wild orache (*Atriplex hastata — L.*); —melisse, *f.* wood *or* forest-balm gentle, bastard balm, balm-leaved archangel (*Melittis melissophyllum — L.*); —mensch, *m.* wild man; satyr; *Zool.* ourang-outang; —messer, *m.* surveyor employed to measure a forest; —milbe, *f. Ent.* wood-tick (*Acarus americanus — L.*); —mitte, *f.* mid-wood; —morgen, *m.* acre of wood-ground; —musik, *f.* wood note; —nachtschatten, *vid.* Bittersüß & Belladonna; —nessel, *vid.* —melisse; —nutzung, *f.* cultivation of a wood *or* forest and the advantage derived from it; —nymphe, *f.* wood-nymph; dryad; —ochs, *vid.* Bison; —ordnung, *f.* regulation concerning the woods and forests; —partien, *pl.* woodland sceneries; —pech, *n.* rosin, wood-pitch; —polei, *m. Bot.* little wild-basil, wild penny-royal (*Clinopodium vulgare — L.*); —rabe, *m. Orn.* hermit-crow, woodcrow (*Corvus eremita — L.*); —rapunzel, *f. Bot.* wood-rampion (*Phyteuma spicata — L.*); —ratte, große, *vid.* Feldratte; —rauch, *m.* *a*) ground-pine (*Teucrium chamaepitys — L.*); *vid.* Balsamkräutchen; *b*) Thuringian incense; —rebe, *f.* sweet-scented virgin's bower, creeping climber (*Clematis flammula — L.*); —raute, *vid.* Wiesenraute; die aufrechte —rebe, upright lady bower (*Clematis erecta — L.*); bendwith (*Clematis vitalba — L.*); die amerikanische —rebe, *vid.* Eclaire, [illegible]der; die gemeine —rebe, *vid.* Bindwinde, *b*; —recht, *n.* rights and privileges belonging to the proprietor of a forest; regulations respecting the forests; forest-laws; —reich, *adj.* woody, richly wooded; —reiter, *m.* Hägereiter; —revier, *n.* ward; —[illegible], *m.* Heckenkirsche; —röthe, *vid.* Krapp; —[illegible], *vid.* Rothkehlchen; —rothschweif, *vid.* [illegible]schwanz; —rübe, *f. vid.* Sandrübe; —[illegible]pflanze, *f.* wood cat's foot (*Gnaphalium — L.*); —sache, *f.* forest-concern; —sänger, [illegible] *vid.* Grasmücke, *b*); die —sänger, the singing birds of the forest; —schaden, *m.* damage caused *or* done in a forest *or* wood; —[illegible]lei, *m. Bot.* meadow sage, wood-[illegible] (*Salvia pratensis — L.*); —schau, *f.* examination, inspection of a forest; —schlange, *f.* [illegible] wood-snake (*Coluber scytha — L.*); —[illegible] *Zool.* wood-snail, hedge snail, girdled [illegible] (*Helix nemoralis — L.*); —schnepfe, *f.* [illegible] wood-snipe, great snipe, wood-cock [illegible]lopax rusticola — L.*); —schreiber, *m.* [illegible] at the wood-office; —schütze, *m.* [illegible] of the woods; —stadt, *f.* forest-town; [illegible] die vier —städte am Rhein, the four forest-towns on the Rhine; —städter See, lake of Lucerne; —stein, *m.* meer-stone in a forest; —[illegible] *f.* litter collected from the woods; —[illegible] *m.* rapid stream, torrent in a wood; —[illegible] *vid.* Holztaube; —tenne, *f. vid.* —[illegible]; —[illegible]fel, *m. Zool.* baboon, satyr; ourang-outang; —verbrechen, *n.* trespass committed in a wood *or* forest; —vogel, *m.* wood-bird, bird of the forest; —vogt, *m.* wood-ward; —wärts, *adj.* to the wood-side; —[illegible] water issuing from a wood; —weg, *m.* [illegible] through a wood *or* forest; —wicke, [illegible] —kicher, *b*); —wiese, *f.* meadow in *or* near a wood; —wiesel, *vid.* Frettwiesel; —[illegible] *vid.* Heckenkirsche; —wirthschaft, *f.* management and cultivation of woods; —zeichen, *n.* [illegible] put on trees in a forest (which are to be sold *or* cut down); —zeisig, *vid.* Goldzeisig[illegible]

Wäld'chen, *n.* (—s; *pl.* —) (*dim. of* [illegible]) grove; shrubbery.

Wald'arten, *v. a. Sport.* to mark a [illegible] felling. [religious sect so called

Walden'ser, *m.* (—s; *pl.* —) *Ecc.* Waldenses[illegible]

Wal'dicht, *adj.* woodlike, sylvan.

Wal'dig, *adj.* woody, wooded, sylvan; —e Gegend, woodland-grounds.

Waldi'ne, *f. Sport.* name for the female of a lime-hound.

Wäld'lein, *n. vid.* Wäldchen.

Wald'ner (**Wäld'ner**), *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Waldbewohner) inhabitant of a forest; *b*) [illegible] (Waldaufseher) keeper of the wood.

Wald'rechten, *v. a. T.* to rough-hew [illegible] holz, the timber). [(Waldboden) woodland

Wal'dung, *f.* (*pl.* —en) *a*) wood, forest;

...a'len, *vid.* Gieren.
...al'gen, Wal'gern, Wäl'gern, *v. a. vulg.* ...o roll, to form into a round *or* oblong ...hape by rolling.
...alg'vogel, *vid.* Dudu.
...al'ke, *f. a)* fulling; the act of fulling; *b)* (Walkmaschine) fulling-machine; *c) fig.* (tüchtige Schläge) drubbing, cudgeling; Einen in ...ie — nehmen, *fig.* to beat one's jacket, to ...ive one a sound drubbing.
...al'ken, 1. *v. a.* to full, mill (Tuch, cloth); ...walktes Tuch, milled cloth; Hüte —, to ...lt hats; Einen —, *fig.* to beat one soundly; 2. *s. n. a)* fulling; *b) fig.* cudgeling, ...rubbing, beating.
...al'ker, *m.* (—s; *pl.* —) *a) T.* fuller; *b) Ent.* ...lack legs, garden beetle, fuller (*Scarabaeus fullo* — *L.*); *comp.* —distel, *f. vid.* ...ardendistel; —erde, *f.* fuller's earth; —lohn, ... fullage; —roche, *m. Ich.* fuller-scate (*Raja fullonica* — *L.*); —thon, *m.* fulling-clay.
...alk'faß, *n.* (—fses; —fässer) —trog, *m.* (—es; *pl.* —tröge) fulling-trough; —gebäude, *n.* ...illery; —hammer, *m.* (—s; *pl.* —hämmer) ...illing-hammer; —holz, *n. Hat.* felting-...ick, roller; —kammer, *f. Hat.* battery; —...ühle, *f.* (*pl.* —n) fulling-mill, gig-mill, ...illery; —müller, *m.* (—s; *pl.* —) fulling-...iller, tucker; —stock, *m.* fulling stock; —...fel, *f. Hat.* table for felting *or* basoning ...; —werk, *n.* (—es; *pl.* —e) fulling-mill; ...wolle, *f.* felted *or* fulled wool.
...alky'ren, *pl. Myth.* the Valkyrae.
...all', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Wälle) *a) Fort.* ...mpart; wall; *b)* (Damm) dam; (Deich) ...ke, bank; *c)* † mound of earth, *Mar.* (...üste) coast, land, shore; *d) provinc.* (achtzig ...ück, bes. von Häringen) number of four-...ore; *e)* (Aufsieden) boiling, seething, bub-...ing up, ebullition; (Wellenbewegung) un-...lation; einen — aufwerfen, aufführen, to ...row up an embankment *or* rampart; mit ...allen umgeben, to fortify with ramparts; *in comp* —absatz, *m. Fort.* berme; —arbei..., *m.* person that works at the rampart ... fortification; —bekleidung, *f.* lining of a ...mpart; —bruch, *m.* breach of a wall; —...tel, *f. Bot.* star-thistle (*Centaurea calcitrapa* — *L.*); —gang, *m.* rampart; —kammer, —keller, *m.* (*l. u.*) casemate; —katze, *f.* ...rt. double bastion, cavalier; —meister, *m.* ...pector of the rampart; —öffnung, *f.* gap. ...ach; —samen, *m. Bot.* flixweed (*Sisymbrium sophia* — *L.*); —schild, *n. Fort.* ravelin; ...wind, *m. Mar.* wind blowing from land; ...wurz, *vid.* Wallwurz.
...l'lach, *m.* (—en & —es; *pl.* —en) *a) Geog.* ...allachian; *b)* (verschnittenes Pferd) castra... horse, gelding.
...lachei', *f. Geog.* Wallachia.
...'lachen, *v. a.* (Pferde reißen) to geld.
...'lacher, *m.* (—s; *pl.* —) gelder, [palmer
...l'bruder, *m.* (—s; *pl.* —brüder) pilgrim,
...'len, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* (sich wellenförmig bewegen) to move in an undulating ...anner; (von kochendem Wasser, of water in ...state of ebullition) to bubble, boil up, be agitated; (vom Blute, of blood) to be circulated quickly; (Wellen schlagen) to undulate; to wave; (sich vor- und rückwärts bewegen) to move backwards and forwards; (sich sanft bewegen) to move gently; (sanft fließen) to flow gently; *b) fig.* (von Leidenschaften, of passions) to be moved; to be agitated; *c)* (*aux.* sein) (wandeln, gehen, reisen) to wander, walk, travel, (leben) to live; —de Locken, flowing-locks; 2. *s. n.* bubbling, boiling; waving; rambling.
Wäl'len, *v. a.* (Wasser aufwallen lassen) to cause to boil. [—fisch, *vid.* Wels.
Wal'ler, *m.* (—s; *pl.* —) traveler, pilgrim;
Wall'fahrer, *m. vid.* Wallfahrter.
Wall'fahrt, *f.* (*pl.* —en) peregrination, pilgrimage; —kapelle, —kirche, *f.* chapel to which pilgrims resort.
Wall'fahrten, *v. n.* (*aux.* sein) *insep.* to go on a pilgrimage.
Wall'fahrter, *m.* (—s; *pl.* —) pilgrim, palmer.
Wall'fisch, *m.* (—s; *pl.* —e) *Zool.* whale (*Balaena mysticetus* — *L.*); *comp.* —ähnlich, —artig, *adj.* cetaceous; —assel, *f. Ent.* squill (*Oniscus ceti* — *L.*); —barte, *f.* whalebone; —boot, *n.* whaling boat; —fahrer (*conf.* Grönlandsfahrer), *m.* whaler; —fang, *m.* whale-fishery; —fänger, *m.* whale-fisher; —fett, *n.* whale-blubber; —finne, *f.* whale-fin; —grieben, *pl.* whale's fritters; —laus, *f. Ent.* whale-louse, *vid.* —assel; —leine, *f. Mar.* whale-line; —pinsel, *m.* —ruthe, *f.* whale's pizzle; —pocke, *f. Conch.* whale-acorn-shell (*Lepas diadema* — *L.*); —rippe, *f.* whale's rib; —speck, *m.* whale-blubber; —thran, *m.* whale-oil, train-oil; —tödter, *vid.* Butzkopf.
Wal'lis, *n.* (—; *pl.* —) *Geog. a)* Wales (in Great Britain); *b)* Valais (in Switzerland); der Prinz von —, the Prince of Wales.
Wall'katze, *f. vid.* Seeskorpion.
Wall'nuß, *f.* (*pl.* —nüsse) walnut; *comp.* —baum, *vid.* Nußbaum, wälscher; —schale, *f.* walnut-shell. [*adj. Geog.* Walloon.
Wallo'ne, *m.* (—n; *pl.* —n) Wallo'nisch,
Wall'rath, *m.* (—s) *Com. & Pharm.* spermaceti, spermaceti whale oil; *comp.* —fisch, *vid.* Kaschelot; —licht, *n.* spermaceti-candle; —pflaster, *n.* spermaceti ointment.
Wall'roß, *n.* (—sses, *pl.* —sse) *Zool.* morse, river-horse, walrus (*Trichechus rosmarus* — *L.*); *comp.* —haut, *f.* morse-skin; —zahn, *m.* morse-tooth. [(*Galium verum* — *L.*).
Wall'stroh, *n. Bot.* our lady's bed-straw
Wal'lung, *f.* (*pl.* —en) *a)* (das gelinde Aufkochen) walm, ebullition; *b) fig.* (Aufregung) agitation; — im Geblüte, *Med.* ergasm, ebullition; mein Puls ist in —, my pulse is accelerated or excited. [*tum officinale* — *L.*).
Wall'wurz, *f. Bot.* wall-wort, comfrey (*Symphy-*
Walm', *m.* (—es; *pl.* —e) *a) provinc.* (wallende Bewegung) waving; *b) Arch.* slope; *comp.* —dach, *n.* sloping-roof. [a roof).
Wal'men, *v. a. Arch.* to slope (ein Dach, a
Walpur'gis, *f.* Walpurgis (a female saint, to whom the first of May is dedicated); *comp.* —abend, *m.* —nacht, *f.* evening, night of the first of May; —kraut, *n. Bot.* lunary, moon-wort (*Osmunda lunaria* — *L.*); —mai, —strauch, *m. vid.* Heckenkirsche.

Wälsch', *adj.* *a*) Italian; *b*) *fig.* (seltsam) strange; die —e Sprache, Italian language; ein —er Hahn, turkey-cock; die —e Harfe, *Mus.* inverted spinet; die —e Bohne, Nuß, *vid.* Bohne, Nuß, wälsche. [(—s) *Geog.* Italy.

Wälsch'-kohl, *vid.* Savoyerkohl; —land, *n.*

Wa'lstadt, *f.* *vid. under* Wal, *in comp.*

† **Walt'bote**, *m.* (—n; *pl.* —n) governor, vice-regent; ambassador, envoy, plenipotentiary; apparitor, summoner.

Wal'ten, *v. n.* (*aux.* haben) (über Etwas) *a*) to dispose, manage, rule; schalten und —, to do and act without control, to rule, govern; walts (*for* walte es) Gott, may God grant it; lassen Sie mich —, trust to my management; *b*) † to be active.

Wal'ter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Waltende) disposer, manager, ruler; *b*) — *or* Walther, Walter (M-n.).

Wal'tung, *f.* (*pl.* —en) administration, disposition, management.

Walz', *m.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* wild boar.

Walz'distel, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Mannstreu.

Wal'ze, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Mech.* roller; (an der Dampfpresse) doctor; *b*) *Math.* cylinder; Etwas auf —n fortschieben, to push something forwards upon rollers; *comp.* —nförmig, *adj.* cylindrical; —ngerüstständer, *m.* frame; —ngurten, *pl. Print.* cylinder-tapes for securing the sheets, roller-tapes of a ruling-machine; leather-girths to the double wheel of the spit; —nkraut, *n. Bot.* common bird's-foot-trefoil (*Lotus corniculatus — L.*); —nscheide, *f. Moll.* rustic ascidia (*Ascidia rustica — L.*); —nschnecke, *f. Conch.* rhomb shell (*Voluta — L.*); volute (*Conus — L.*); —nspiegel, *m.* cylindrical mirror; —nstein, *m.* rolling-stone.

Wal'zen, *v.* 1. *a.* *a*) *Mech.* to roll (Eisen, *Agr.* das gepflügte Feld, die Wege in einem Garten, iron, the ploughed field, the walks of a garden); *b*) *T.* to form into the shape of a cylinder; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (rollen, wie eine Walze bewegt werden) to be moved round, to roll, (sich umdrehen) to revolve; *b*) to dance round about; to waltz; gewalztes Eisen, wrought iron; 3. *s. n.* rolling; dancing, waltzing.

Wäl'zen, *v.* 1. *a.* (rollen) to roll; (bewegen) to move; 2. *refl.* *a*) to roll, wallow, welter; *b*) (sich umdrehen) to revolve; sich in seinem Blute —, weltering in one's blood *or* gore; 3. *s. n.* Wäl'zung, *f.* rolling; weltering.

Wal'zer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der sich im Kothe wälzende) wallower, wallow; *b*) waltz, jig; *c*) waltzer.

Wäl'zer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) any thing heavy which must be moved by rolling; *b*) *vid.* Eintagsfliege. [wheels.

Wäl'zhammer, *m. Smith.* hammer for locking-

Walz'-holz, *n.* (—es; *pl.* —hölzer) rolling-pin; —petschaft, *n.* (—es; *pl.* —e) swivel-seal, compass-seal; —rad, *n.* caster, double-wheel, dead pulley; —werk, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) machinery consisting of rollers; *b*) (Walzmaschine, Walzmühle) rolling-mill; *Goldsm.* flatting-mill, flatting-roller.

Wam'me, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Fett— eines Ochsen) dew-lap; *b*) *Furr.* the belly of any skin; *c*) *provinc.* entrails of slaughtered anim[als]; *d*) (Fett, Speck) fat, grease, lard.

Wam'mer, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* knot.

Wamms', *n.* (—es; *pl.* Wämm'ser) (Kamis[ol]) doublet; (Unterjacke; wollnes, flannel) waistcoat, (ledernes, buff) jerkin; Jemanden [das] — [klop]fen und — ausziehen, *fig.* to strip *or* depri[ve] one of all he is worth.

Wam'pe, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Wamme) dew-la[p]; *b*) flank, *Anat.* ilia; *c*) (Unterleib) belly, paunch. [curr.

Wam'sen, *v. a. vulg.* (derb prügeln) to jerk, ...

Wand', 1. *s. f.* (*pl.* Wände) *a*) (an Gebäude, Mauer) wall (auch *Min.*), (hölzerne, Unter[schied], Abtheilungs—) partition; side (e[ines] Schachtes, Gefäßes, *Gun.* der Laffete, of a shaft, vessel, gun-carriage); pannel (e[iner] Kutsche, of a coach), cheek (einer Presse, of a press), coat (*Anat.* des Magens, of the stomach); *b*) *Sport.* pane of nets; (des Hir[]sches) side of a hart; *c*) *Far.* quarter of a horse-hoof; *d*) *Mar.* shroud; spanische —, folding screen; eine — führen, to build a wall; die Wände eines Felsens, sides of a rock; feuchte Wände, damp walls; ... Narrenhände beschmieren rc., *vid. under* ... den Teufel rc., *vid. under* Teufel; Wände ... den Ohren, *vid. under* Ohr; die Fliege an der — ärgert ihn, he quarrels with his own shadow; mit dem Kopf durch die — rennen, to run full tilt at every thing; 2. *in comp.* —bank, *f.* bench fixed to a wall; —beine, *pl.* *Anat.* parietal bones; —bekleidung, *f.* wainscoting; —besen, *m.* hair-broom with a long handle; —decke, *f.* cover for a wall, tapestry; —fest, *adj.* fixed to the wall; —flechte, *f.* wall-moss (*Lichen parietinus — L.*); —fliege, *f. Ent.* wall fly (*Musca parietina — L.*); —glockenzieher, *m.* bell-leaver; —haken, *m.* wall-hook, cloak-pin; —kraut, *n. Bot.* pellitory of the wall (*Parietaria officinalis — L.*); —kalender, *m.* sheet-almanach; —knopf, —knoten, *m. Mar.* double wall-knot, shroud-knot; —laus, *f.* bug (*Cimex — L.*); —lauskraut, *n. Bot.* stinking iris (*Iris foetidissima — L.*); —leuchter, *m.* candlestick fixed in the wall, sconce; —moos, *n. Bot.* wall feather moss (*Hypnum parietinum — L.*); —mühle, *f.* post mill; —pfeiler, *m.* pillar inserted in a wall, pilaster; —rahmen, *m.* tenter (to stretch and dry cloth); —ru[ten], *pl. Min.* timber *or* props on the sides of a mine-pit; —säule, *f.* wall-piller; —schmied, *m. vulg.* wood-fretter (*Dermes pulsator — L.*); —schopper, *vid.* Mauerspecht; —schrank, *m.* cupboard; closet; wainscot-chest (mit Schub[]kasten, and drawers); —schraube, *f.* wall-screw; —spiegel, *m.* pier-glass; —tau, *n.* *Mar.* swifter; —uhr, *f.* clock to be hung against a wall, house-clock, dial; —we[ber], *vid.* Wannenweher.

Wand', *n.* (*pl.* —e) † texture; cloth; —schnei[]ter, *m. provinc.* cloth-dresser.

Wan'del, 1. *s. m.* (—s) *a*) (Aufführung) behaviour, conduct, (Lebens—) course of life (Leben) life; *b*) (Handel) barter, traffic, commerce, trade; *c*) *fig.* (Tadel, Flecken) blemish

stain, spot; d) † change, mutation; act of going, progress; Handel und —, trade, business; ohne —, irreproachable, unblemished, spotless; einen tugendhaften — führen, to lead a virtuous life; 2. *in comp.* —bahn, *f.* walk, pleasure-walk; —baum, *vid.* Traubenholunder; —kraut, *n. vid.* Behen, *aa*); —monat, *m.* April; —stein, *m.* † land-mark; —stern, *m.* erratic star, planet; —wetter, *n.* changeable weather; —zeit, *f.* time (considered as subject to constant changes).

Wan'del, *adj. provinc.* ruinous, out of repair.

Wan'delbar, 1. *adj.* a) (veränderlich) mutable, changeable (Wetter, Laune, weather, humour), variable, inconstant (Mann, Frau, in der Liebe, Freundschaft, man, woman, in love, in friendship), versatile; das Glück ist —, fortune is fickle; b) (gangbar) passable, current; c) (schlecht, fehlerhaft) faulty, blemished; (vergänglich) perishable; ruinous; getting out of order, *conf.* Wackelig; 2. *adv.* changeably, variably; ruinously; —keit, *f.* mutability, changeableness, inconstancy.

Wan'dellos, *adj.* unalterable, immutable.

Wan'deln, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein & haben) (gehen) to go, walk; (wandern, reisen) to wander, travel; handeln und —, to trade, traffic; untadelich —, to lead an irreproachable life; 2. *a.* † & * to change; to exchange; das —de Blatt, *vid.* Fangheuschrecke.

Wan'delung, *f.* transformation, change; *Theol.* transubstantiation.

Wan'der-buch, *n.* little book serving as a passport to traveling journeymen; —drossel, *f. Orn.* migratory thrush (*Turdus migratorius — L.*); —falk, *m. Orn.* passenger falcon (*Falco migratorius — L.*); —geräth, *n.* furniture for traveling, traveler's luggage; —gesell, *m.* traveling journeyman; —jahr, *n.* traveling year (of the journeymen); —leben, *n.* vagrant life; —maus, —ratte, *f. Zool.* a) *vid.* Feldratte; b) *vid.* Lemming; —raupe, *f. Ent.* palmerworm, processionary caterpillar (*the caterpillar of the* Processionsspinner, *Lasiocampa Bombyx*] *processionea — L.*); —stab, *m.* walking-staff; den —stab ergreifen, to go on travels; —taube, *vid.* Zugtaube; —volk, *n.* nomadic nation.

Wan'derer, *m.* (—s; *pl.* —) wanderer; (Fußreisende) traveler (on foot).

Wan'deringen, *pl. Mar.* gang-ways.

Wan'dern, *v. n.* (*aux.* sein & haben) to wander, travel, (zu Fuße reisen) to travel on foot, to walk, go; aus diesem Leben —, to depart from this life; das muß —, that must be gone; seine Straße —, to go one's way; Alles was er hatte ist zum Juden gewandert, he has sold all he possessed; —de Schauspielergesellschaft, *f.* strolling company; —de Leih- or Lesebibliothek, *f.* itinerant lending library; 2. *s. n.* traveling, walking. [travels.

Wan'derschaft, *f.* traveling, peregrination,

Wan'dersmann, *m.* (—es; *pl.* Wan'dersleute) traveler (on foot), passer.

Wan'derung, *f.* (*pl.* —en) a) traveling, walking; b) (— der Völker) migration; —sinstinkt, *m. Nat.* migratory instinct.

Wan'dlung, *f. vid.* Wandelung.

Wang'e, *f.* (*pl.* —en) cheek, jowl; —n einer Presse, *Typ.* cheeks, side-beams; —n einer Drehbank, *Turn.* cheeks of a lathe; —n einer Treppe, string-boards of a staircase; —n einer Deichsel, shafts of a cart; — der Mastenspuren, *Mar.* cheek *or* side-piece in the step of a mast; *comp.* —nbein, *n. Anat.* cheek-bone, zygoma; —ngrübchen, *n.* dimple; *Anat-s.* —nmuskel, *m.* zygomatic muscle; —nnaht, *f.* zygomatic suture; —nnerv, *m.* zygomatic nerve; —nscheibe, *f. Bee.* honeycomb from the sides of the hive; —nschnürchen, *pl. Med.* falling of the jaw (*Trismus infantum*).

Wan'holz, *n. T.* back-sided timber.

† **Wank,** *m.* remove, change.

† **Wankel,** *adj.* tottering, not fixed, unsteady.

Wankelhaft, *adj.* unstable.

Wankelmuth, *m.* (—es) **Wankelmüthigkeit,** *f.* fickleness, inconstancy, wavering, variableness, changeableness.

Wankelmüthig, 1. *adj.* (unbeständig) fickle, inconstant, wavering, fluctuating; (veränderlich) variable, changeable; — wie ein Kind, changeable as a child; eine —e Tugend, an unsettled virtue; 2. *adv.* fickly, inconstantly, changeably.

Wanken, *v. n.* (*aux.* haben & sein) a) (schwanken, vom Gehen) to totter, to stagger, reel (nach Hause, wie ein Betrunkener, home, like a drunken man); b) (sich im Gehen hin und her bewegen, gehen wie eine Gans) to waddle, wag, shake; c) *fig.* (ungewiß, unbeständig sein) to waver, stagger, (zögern, in Zweifel sein) hesitate; d) (zurück—, zurückschrecken) to flinch, shrink back, to be a turncoat, (sich ändern, anders zeigen) to begin to change, to show another face; e) (vom Glücke) to be in a failing condition; f) to stir, budge; die Krone wankt auf seinem Haupte, the crown totters upon his head; das Volk in der Treue — machen, to stagger the people in his allegiance; die Häuser wankten, the houses shaked; der rechte Flügel beginnt zu —, the right wing begins to waver; er wankte ans Fenster, he tottered *or* reeled to the window; —d, *p. a.* tottering; 2. *s. n.* tottering, staggering, wavering.

Wann', *adv.* when; seit —? since what time? dann und —, now and then; — und wo, when and where; wie, —, wo, *Sport.* (a game) how, when, where.

Wan'ne, *f.* (*pl.* —en) a) (Futter—) fan, van; b) (Schwingkorb) winnowing basket; c) (Bade—, Wasch—) coop, tub; d) *provinc.* wing; e) *Her.* shruttle.

Wan'nen, *v. a.* (schwingen) to fan, winnow.

† **Wan'nen,** *adv.* whence; von —? from whence?

† **Wan'nenher, Wan'nenhero,** *adv.* whence.

Wan'nenweher, *m.* (—s; *pl.* —) *Orn.* windhover, stonegall, kestril, kestrel (*Falco tinnunculus — L.*).

Wanst', *m.* (—es; *pl.* Wänste) belly, paunch, pouch; seinen — füllen, to fill one's paunch, to cram one's guts.

Wanstig, *adj. vulg.* paunch-bellied.

Want', *f.* (*pl.* —en) *Mar.* shrouds of the

mast; die große –, main shrouds; *comp.* –haken, *m.* line with fish-hooks; –tau, *n.* shroud.

Wan'ze, *f.* (*pl.* –n) bug, punice (*Cimex lectularius* – *L.*); *comp.* –nbiß, –nstich, *m.* bug-bite, sting of a bug; –nbrut, *f.* hatch, swarm *or* brood of bugs; –ndill, *vid.* Coriander; –nfalle, *f.* bug-trap; *Bot-s.* –ngesicht, *vid.* Gesicht, schönes; –nkraut, *n.* fetid cimicifuga, bug-bane (*Cimicifuga foetida* – *L.*); *vid.* Wandlauskraut, Christophskraut, Porst, Farnkraut; –nmelisse, *vid.* Waldmelisse; –nmittel, *n.* remedy against bugs; –nsame, *m. Bot.* tick-seed (*Corispermum* – *L.*); –nwurz, *vid.* Farnkraut.

Wan'zeit, *f. Mar.* tide and half tide.

Wan'zig, *adj.* buggy, full of bugs.

Wap'pen, **Wa'pen**, 1. *s. n.* (–s; *pl.* –) *Her.* arms; escutcheon, scutcheon, coat of arms; – im Siegel, signet; ein – ohne Beizeichen, a plain coat of arms; Kopf oder –, *vid.* Kopf; 2. *in comp.* –balken, *m. Her.* fesse; –bild, *n.* figure in an escutcheon; –binde, *f.* label in heraldry; –brief, *m.* letters patent by which an armorial bearing is conferred; –buch, *n.* armorial, book of heraldry; –decke, *f.* pavilion, mantling of cloth of gold; –farben, *pl.* armorial colours, tinctures; –genoß, *m.* person who has the same armorial bearing with another; –halter, *m.* supporter; –herold, –könig, *m.* herald, king at arms; –kenner, *m.* armorist; –kunde, –kunst, *f.* blazonry, heraldry, armory; –kundige, *m.* person skilled in heraldry; –saum, *m. Her.* orle; –schau, *f.* † examination of the arms; –schild, *n.* scutcheon, coat of arms, ensign armorial; bearing; –schneider, *m.* heraldic engraver; –zierde, *f. Her.* accompaniment. [Waffnen.

Wapp'nen, **Wap'nen**, *v. a.* to arm, *vid.*

Wa'r, **Wä're** &c., *vid.* Sein.

Wardei'n, *m.* (–s; *pl.* –e) mint-warden, essayor, essay-master. [estimate.

Wardi'ren, *v. a. Mint.* to essay, try, value,

War'gendistel, *f.* (*pl.* –n) corn-saw-wort, way-thistle, *vid.* Ackerdistel.

Warl', *n. Mar.* swivel-hook.

War'lich, *adj. vid.* Wahrlich.

Warm', 1. *adj.* warm; hot; mir ist –, I am warm; –es Wasser, hot water; – werden, to be heated; *fig. vulg.* – sitzen, to be a warm man; Einen – halten, to keep one warm; – liegen, to lie snug; man hat uns da – gemacht, es ging – her, there was hot work of it; Einem den Kopf – machen, to heat one's brains; er ist weder kalt noch –, he is neither fish nor flesh; 2. *adv.* warmly, hotly; *comp.* –bier, *n.* ale-berry, hot-pot, (– mit geröstetem Brode) swig; –blütig, *adj.* warm-blooded, warm-tempered; –brunnen, *m.* hot wells; –halter, *m.* all-blaze; –wasserpumpe, *f. Mech.* hot water pump.

Wär'me, *f.* warmness, warmth; *Phys.* (latente, latent) heat; *fig.* (auch *Paint.*) fervour; die natürliche –, native heat; mit –, *fig.* with fervour, with ardour; *comp. Phys-s.* –grad, *m.* –maß, *n.* temperature; –leitend, *adj. & adv.* conducting caloric; –leiter, *m.* conductor of caloric; –messer, *m.* thermometer, calorimeter; –sammler, *m.* condenser *or* collector of caloric; –stoff, *m.* caloric; –zeiger, *m.* thermoscope.

Wär'men, *v.* 1. *a.* to warm (ein Bett, Wäsche, a bed, linnen cloth), to heat (Wasser, water), to chafe; (am Ofen, verschlagen lassen) to [illegible] mask (Wein, Bier, wine, beer); 2. *rf.* to warm one's self; wärme dich, have a warm; 3. *s. n.* Wär'mung, *f.* warming, heating.

Wär'mer, *m.* (–s; *pl.* –) (Warmpfanne, [illegible]wärmer) warming pan, chafing dish; ([illegible]flasche) warming-bottle.

Wär'meland, *n. Geog.* Waermeland.

Wärm'-flasche, *f.* warming-bottle; [illegible] chafer; –kasten, *m. Bookb.* heater; –[illegible], *m.* childbed-basket; –pfanne, *f.* chafen, warming-pan; –stein, *m.* stone for warming; –teller, *m.* chafing-dish.

War'nen, *v. a.* (vor Gefahr &c.) to warn, caution, advertize, (ermahnen) to admonish; Einen vor einer Sache –, to warn one of a thing, to caution one against; [illegible] gewarnt, vorher gewaffnet, *prov.* forewarned, fore-armed.

War'ner, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) monitor, admonisher; *b*) *Vint.* a sort of vine, Hamburg grape; *c*) *Zool. vid.* Ichneumon.

Warne'ria, *f.* (–ien) *Bot.* yellow [illegible] (*Warneria* – *L.*).

War'nung, *f.* (*pl.* –en) warning, caution, admonition; lasset euch das zur – dienen, take this for a warning; *comp.* –sbeispiel, *n.* warning-piece.

War'schau, *n.* (–s) *Geog.* Warsaw.

Wart', *m.* (–es; *pl.* –e) † warder; *comp.* Thurm–, warder of a steeple; –thurm, *m.* *or* –e, *f.* (*pl.* –en) *a*) watch-tower, barbican, beacon, belfry, look-out; *b*) [illegible]

War'tefrau, *f. vid.* Wärterinn. [[illegible]

War'tegeld, *n. vid.* Wartgeld.

† **Wär'tel**, *m.* (–s; *pl.* –) waiter.

War'ten, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) to stay; (auf–) to wait; (er–) to attend; warte ein wenig, stay a little; ich kann nicht lange –, I cannot stay long; auf Einen *or* [illegible] –, to stay *or* wait for, to expect a thing; – lassen, to keep waiting; wart' ich will dir es schon geben, I shall come upon you for it; warte! *fam.* have at you! 2. *a.* [illegible] –, besorgen, beaufsichtigen) to attend to; to take care of, to tend, nurse; seines Berufs, seiner Arbeit, seines Amtes –, to mind, attend, perform, execute, ply one's business *or* office; die Heerde –, to tend the flock; 3. *s. n.* staying, waiting; attending.

Wär'ter, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (Aufwärter) waiter, waiting person, (auch von Thieren, Gefangenen) keeper; *b*) (von Kranken &c.) attendant; [illegible]wohnung, *f.* keeper's lodge.

Wär'terinn, **Wart'frau**, *f.* (*pl.* –en) [illegible] waiter, nurse, keeper.

Wart'geld, *n.* (–es; *pl.* –er) *a*) ([illegible] Wärters) money paid to a nurse *or* attendant; *b*) (halber Sold, bis zum Erhalten einer Stelle) pension paid to a person who has the promise of a place till it becomes vacant; *c*) *Mar.* payment for demurrage.

Wart'thurm, *m. vid.* Warte.

War'tung, *f. a)* (Abwartung, Pflege) nursing, tending, attendance; *b)* (Anbau, Pflege) culture; gute — haben, to be well taken care of.

Warum', *adv.* why, wherefore, on what account; — nicht? why not; — denn? why so? — und weswegen? why and wherefore? — schlagen Sie mich? *vid. under* Schlagen.

Wä'rwolf, *vid.* Währwolf.

War'ze, 1. *s. f.* (*pl.* —n) wart; *Mech.* (am Krummzapfen) crank pin; — an der Brust eines Weibes, nipple; — eines Thieres, dug, teat; 2. *in comp.* —naloe, *f. Bot.* warted aloe (*Aloë verrucosa — L.*); —nbacke, *f. Conch.* crowned gondola; —nbuckel, *m.* snail with warts; —nbotter, *f. Conch.* white nipple nerite (*Nerita mamilla — L.*); —nflechte, *f. Bot.* aikraw (*Lichen scrobiculatus — L.*); —nflunder, *m.* plaice, *vid.* Scholle, *c)*; —nförmig, *adj.* papillary; —nkäfer, *m. Ent.* cantharis (*Cantharis — L.*); —nkopf, *vid.* Sternseher, *b)*; —nkraut, *n. Bot.* wart-wort, little turnsol (*Heliotropium europaeum — L.*), *vid.* Ackeringelblume & Porst; —nkürbiß, *m. Bot.* warted gourd (*Cucurbita verrucosa — L.*); —nmaul, *n. Zool.* leech having eight eyes (*Hirudo — L.*); —nmittel, *n.* remedy against warts; —nring, *m.* areola of the nipple; —nrippe, *f. Conch.* Venus sea-shell (*Venus — L.*); —nschnecke, *f.* papillary slug-snail; —nstein, *m.* stalagmites; —nstern, *m. Zool.* papillary sea-star; —nwegweiß, *vid.* Cichorie.

War'zig, *adj.* warty; *Bot.* verrucose.

Was', *pron. a)* what? *b)* why; *c)* that, what; *d)* (*for* Etwas) something; was für (ein, eine), what kind of, what; — ist das? what is that? aus — für einem Grunde? *vid. under* Grund; — sagen Sie? what do you say? — für ein Mensch ist das? what man is this? — für Geld ist das? what money is that? — für Bücher haben Sie gekauft? what books have you bought? — für eine Gestalt! what a shape! ich weiß nicht — ich thun soll, I know not what to do; Alles — ich weiß, all I know; — auch immer, whatever, whatsoever; weißt du — Neues? shall I tell you some news? — ich Ihnen sage, es ist nicht anders, I assure you, it is so; — ihr wollt, quodlibet; — Sie sagen! *fam.* you don't say so!

Wasch' *of* **Wasch'en**, *in comp.* —bank, *f.* washing-bench; —bär, *m. Zool.* rakoon, racoon, rattoon (*Ursus lotor — L.*); —bare Farbe, *f.* fash colour; —becken, *n.* basin, bason; —blau, *n. Com.* queen's blue, indigo-blue; —bläuel, *m.* washing-beetle, bucking-beetle; —bock, *m.* washing steel; washing-horse; —bret, *n. Typ.* washing-board; —bühne, *f. Min.* launder-table; —bütte, —butte, *f.* vat for washing; —comode, *f.* —stand, *m.* stand; —erde, *f.* fuller's earth; —erz, *n. Min.* washed ore; —farben, *pl.* (Saftfarben) lees; —faß, *n.* washing-tub, washing-coop; —fest, *n. anal.* washing-day; —frau, *f.* washer-woman, laundress; —geld, *n.* pay for washing; —gelte, *f.* wash-pail; —gold, *n.* wash-gold, gold obtained from sand or slime by washing; —handschuh, *m.* wash-leather-glove; —haus, *n.* wash-house, washing-house, laundry; —kanne, *f.* ewer; —kessel, *m.* wash-kettle, chaffern; —klammer, *f.* cloth-peg; —korb, *m.* basket for linen; —kraut, *n. Bot.* soap-wort (*Saponaria officinalis — L.*); —kufe, *f.* washing-tub; —lappen, *m.* dish-clout, washing-clout; —leder, *n.* wash-leather, shamoy; —lederne Handschuhe, tan-leather gloves; —leine, *f.* line for drying linen; —lohn, *m. vid.* —Geld; —magd, *f.* washer-maid, laundry-maid; —manier, *f. Paint.* washing; —markt, *m. fig.* gossipping place; —maschine, *f.* washing-machine; bason-stand; —meister, *m.* master of the laundry; —pinsel, *m.* pencil for washing *or* laving designs; —probe, *f. Min.* assay of *or* with buddled ore; —schwamm, *m.* spunge; —seife, *f.* soft *or* yellow soap, brown soap; Windsor-soap; —thon, *m.* fuller's earth; —tisch, *m.* wash-hand stand; —trog, *m.* washing trough; —wanne, *f.* washing-tub, scalding-tub; —wasser, *n.* water for washing (the hands and face); *Med.* lotion; *Chem.* ablution; —werk, *n. Min. a)* place where ore is washed; *b)* ore that is *or* is to be washed; —zettel, *m.* wash-bill, wash-list; —zinn, *n.* stream-tin; —zuber, *m.* washing-tub, bucking-tub.

Wäsch'kasten, *m.* wardrobe, closet *or* press for linen; —rolle, *f.* mangle, calender.

Wasch'e, *f.* gossip, tell-tale.

Wäsch'e, *f. a)* (das Waschen, auch *Min.*) washing; *b)* (Leinenzeug) linen; *c)* (Waschhaus) wash-house; *Min.* place where ore is washed; schwarze *or* schmutzige —, foul linen; die kleine —, dab-wash; freie —, washing free; — einweichen, to buck; das Kleid ist in der —, the dress is in the wash.

Wasch'en, 1. *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) *a)* to wash; *b) fig.* (klatschen, plaudern) to chat, chatter, prattle, babble, gossip; dieser Kattun läßt sich —, this calico washes; *fig.* ich wasche meine Hände in Unschuld, I wash my hands of it; seine Hände in unschuldigem Blute —, to imbrue one's hands in innocent blood; *vulg.* Einem den Kopf —, to chide *or* reprimand one; sich gewaschen haben, *fig. vulg.* to be as it ought to be, to be *comme il faut*; das hat sich gewaschen, that is as it ought to be, that is *comme il faut*; 2. *s. n. a)* washing; *Med.* lotion; *b) fig.* gossipping; das — der Erze, washing (*or* elutriation) of ores.

Wäsch'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* washer; *b) fig.* (Klatsche, Plauderer) male gossip; idle prattler; —lohn, *m.* pay for washing.

Wäscherei', *f.* (*pl.* —en) *fig.* (Klatscherei) gossipping, idle talk.

Wäsch'erinn, *f.* (*pl.* —en) *a)* washer-woman, laundress; *b) fig.* (Klatsche) gossip.

Wasch'haft, 1. *adj.* (plauderhaft) gossipping, loquacious, talkative; 2. *adv.* talkatively; —igkeit, *f.* loquacity, talkativeness.

Wasch'ung, *vid.* Waschen, 2. *s.*

Wa'se, *f.* (*pl.* —n) *provinc. a)* (Base) female relation, female cousin, aunt; *b)* (Reißbündel) bundle of brush-wood.

Wa'sen, *m.* (Rasen) sod, turf, clod; *provinc.* (Reißbündel) bundle of brush-wood; (Dampf)

steam; *comp.* —bank, *f.* bank of turf; —meister, *m. provinc.* public flayer, executioner; —stück, *n. Gard.* green, grass-plot; —wall, *m.* rampart covered with turf.

Wa'ser, *pron.* † what, what a; —lei, *adj.* † *pron.* whatever, whatsoever.

Was'gau, *n.* (—es; *pl.* —e) *Geog.* Vosges.

Was'gestalt, *pron.* as how, in what manner.

Was'heit, *f.* (*n. i. u.*) quiddity.

Wass'er, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) water; *Chem.* aqua; ein Glas —, a glass of water; unter dem — gehend, submarine (Boot, boat); im — lebend, aquatic, aquatical; zum — gehörig, aquatic; ans — gehen, to go to the riverside; zu — reisen, to go by water, to voyage; zu — gehen, to take the water; ins — gehen, *vid.* Gehen; ein Schiff ins — lassen, to launch a ship; das — ging ihr bis an den Hals, the water came up to her neck; ein Land unter — setzen, to lay a land under water; zu — und zu Lande, by sea and land; das — (der Schweiß) läuft ihm über das Gesicht, the perspiration runs *or* streams down his face; das — läuft mir im Munde zusammen, *vid.* der Mund wässert mir, *under* Wässern; fließendes —, running water; stehendes —, standing *or* dead water; weiches — geben, to yield soft water; hartes (nicht abgekochtes) —, raw water; gebrannte —, distilled waters, liquors; wohlriechendes —, sweet-scented water; — der Diamanten, water of diamonds; — im Geblüte, serum, lymph; Einem Etwas zu — machen, *fig.* to disappoint, frustrate; zu — werden, to turn to water; *fig.* to come to nought; er reicht ihm das — nicht, he is not worthy to hold a candle to him; die Augen stehen ihm voll —, his eyes are full of tears; sein — abschlagen, to make water; sein — lassen, to urinate; dieser Stoff hat ein schönes —, this stuff is finely watered; ein Schiff, das viel — fallen läßt, *Mar.* a ship that is too much by the stern; — einnehmen, to water; der Ort, wo man — einnehmen kann, watering place; *prov-s.* das ist — auf seine Mühle, this is grist to his mill; — ins Meer, in die Donau (u. s. w.) tragen, to carry water to the sea, Danube &c., *an.* to carry coals to Newcastle; stille — sind tief, still waters run deep; 2. *in comp.* —abschlag, *m.* outlet for the waters; —ader, *f.* vein of fresh water; die —adern im Körper, *Anat.* lymphatic veins; —adern in der Erde, veins of water; —aderbruch, *m. Surg.* hygrocirsocele; *Bot-s.* —ahorn, *vid.* Affholder; —alder, *f.* common maple; —aloe, *vid.* Reiterkraut; —ampfer, *m.* water-dock (*Rumex aquaticus — L.*); —amsel, *f.* water-black-bird, water-ouzel, water-crake (*Sturnus cinclus — L.*); —amt, *n.* office for the water works; —andorn, *m. Bot.* *a*) water-horehound (*Lycopus europaeus — L.*); *b*) marsh stachys, clown's allheal (*Stachys palustris — L.*); —arm *adj.* waterless; —armuth, *f.* scarcity of water; —aron, *m. Bot.* water-dragon-wort (*Calla palustris — L.*); —assel, *f. Ent.* water-palmer (*Oniscus aquaticus — L.*); —ast, *m. Gard.* ravenous branch, water-shoot; —auge, *n. Med.* hydrophthalmy; —back, *f. Mar.* bay; —bad, *n.* (water-)bath; *fig.* baptism, christening, font; —baldrian, *m. Bot.* water-setwell, marsh valerian (*Valeriana dioica — L.*); —band, *n.* watered ribbon; *Bot-s.* —basilienkraut, *n.* spurge, water-basil; —bathengel, *m.* water-germander (*Teucrium scordium — L.*); —bau, *m.* hydraulics, structure on *or* near the water; water-work; —bauamt, *n. vid.* —amt; —bauingenieur, *m.* hydraulic engineer; —baukunst, *f.* hydraulic architecture; —baukünstler, —baumeister, *m.* hydraulic architect; —baum, *m.* *a*) tree across a river to stop the entrance; *b*) water-engine where the water springs in the shape of a tree with branches; *c*) *Bot.* water-tupelo (*Nyssa denticulata — L.*); —becken, *n.* basin; —beerstaude, *f. Bot.* marsh elder, *vid.* Affholder; —behälter, *m.* reservoir (of water), cistern; —beißer, *vid.* Becherschnabel; —benedictenkraut, *n. Bot.* water avens, throat root (*Geum rivale — L.*); —berg, *m.* water-mountain, high wave *or* billow; —beschädigt, *adj. & adv.* damaged by water; —beschreiber, *m.* hydrographer; —beschreibung, *f.* hydrography; —betonie, *f. Bot.* aquatic betony, water figwort (*Scrophularia aquatica — L.*); —bett, *n.* bed of a stream *or* river; —biene, *f. Ent.* drone; —birke, *f.* common birch-tree (*Betula alba — L.*); —bläschen, *n. Anat.* hydatid, watery pustule; —blase, *f.* bubble; *Husb.* vessel for heating water; —bläser, *m. Zool.* whale (*Balaena & Physeter — L.*); —blatt, *n. Bot.* water-leaf (*Hydrophyllum — L.*); —blatter, *f.* water-pock; —blau, *adj.* water-coloured, blue, bluish; *Min-s.* —blei, *n.* molybdaena, black lead-ore; —bleierz, *n.* —bleiglanz, *m.* sulphuret of molybdaena, sulphurized molybdaena, molybdaenite; —bleimetall, *n.* regulus of molybdaena; —bleiocker, *n.* ochreous molybdaenum; —bleisaures Salz, molybdate; —bleisilber, *n.* molybdic silver; —blume, *f.* *a*) aquatic flower; *b*) water-lily, *vid.* —lilie; —blut, *n. vid.* —pfeffer; —blüte, *vid.* —linse; —bogen, *m.* arch formed by the water from a fountain; —bohne, *f. Bot.* colocasia, Egyptian (arum *or*) bean (*Arum colocasia — L.*); —bord, *m. Mar.* edge on both sides of the deck of a ship with openings to let the water from the deck out; —bremse, *f. Ent.* aquatic brizzle *or* gadfly; —braus, water-spout; —brei, *m.* paste, pap; —brenner, *m. provinc.* distiller; —brodwurzel, Indian cole, *vid.* Arum, eßbarer; —bruch, *m. Med.* hydrocele; *Mar.* breaker; *Bot-s.* —bungen, —bängen, —bachbungen, *f.* water-[illegible] speedwell (*Veronica anagallis — L.*), *vid.* gauchheil, *b*); —burzelkraut, *n.* water-chickweed (*Montia fontana — L.*); —butte, *f.* water tub (at the back by water-carriers); —cement, *m. & n.* hydraulic cement; —cur, water-cure, water-diet; —damm, *m.* dam, mole, water-shot; —dampf, *m.* steam of water; aqueous vapour; —dicht, *adj.* impervious to water, water-proof; —dichtes Leder, impermeable (*or* water-proof) leather; —distel, *f. Bot.* water-thistle, pale-flowered cnicus (*Cnicus oleraceus — L.*); —docke, *f.* wet dock, basin of a port; —doctor, *m.* hydropath, water-doctor; —dosten, *m. Bot.* *a*) common eupatorium, hemp agrimony, Dutch

agrimony (*Eupatorium cannabinum — L.*); *b*) **water-maudlin, sweet maudlin** (*Ageratum — L.*); —drache, *m. vid.* —hose; —dreiblatt, *n. vid.* Bitterklee; —drossel, *vid.* —amsel; —druck, *m. Phy.* **hydrostatic pressure**; —dunst, *m.* **watery vapour**; —dürrwurz, *f. Bot.* **aquatic hemp, bastard, female maudlin** (*Bidens tripartita — L.*); —ehrenpreis, *m. Bot.* **water speed-well** (*Veronica maritima—L.*); —eidechse, *f. Zool.* **water-newt**; —eimer, *m.* **water-pail**; —eimer von Leder, **bucket**; —eisen, *n. Min.* **siderite, hydrosiderum, cold short iron**; —elster, *f. vid.* Austervogel; *Bot-s.* —epheu, *n.* **water-ivy** (*Lemna trisulca — L.*); —eppich, *m. a*) **water-parsley** (*Sium — L.*); *b*) **marsh crow foot** (*Ranunculus sceleratus — L.*); —erzeugung, *f.* **formation of water**; —faden, *m. Bot.* **marsh-thread** (*Conferva capillaris — L.*); —fahrt, *f.* **water-carriage, taking the free air in a boat; going by water, crossing a river; sea voyage**; —fall, *m. a*) (Fall des Wassers) **fall of water**; *b*) **cataract, cascade, overfall**; —fang, *m.* **reservoir of water, cistern**; —farbe, *f.* **water-colour**; in —farben malen, **to paint in water-colours, to lima**; —farbenmalerei, *f. Paint.* **distemper**; —farbig, *adj.* **water-coloured**; —farn, *m. Bot.* **water-fern**; —faß, *n.* **water-tub, water cask**; —feder, *f. Bot. a*) **water-milfoil** (*Hottonia palustris — L.*; *Myriophyllum — L.*); *b*) *Zool. vid.* Drahtwurm; —federgras, *vid.* —rohr; —feld, *n. vid.* —fläche; —fenchel, *m. a*) **water phellandrium, fine leaved water-hemlock** (*Phellandrium aquaticum — L.*); *b*) *vid.* —feder & Blasenkraut; —fest, *adj.* **stiff**; ein —festes Schiff, **a stiff ship**; —feuer, *n.* **Grecian fire**; —feuerrad, *n.* **water-fire-wheel**; —feuerwerk, *n.* **fire works on (prepared to burn in and upon) the water**; —filipendel, *vid.* Drüswurz, *b*); —filz, *m. vid.* —moos; —fläche, *f.* **expanse** *or* **surface of water**; —flasche, *f.* **bottle for water, water bottle**; —flachs, *m. vid.* —feder, *a*); —flieder, *vid.* Affholder; —fliege, *vid.* Frühlingsfliege; —floh, *m. Ent. a*) **whirling-dun, waterflea** (*Cancer pulex*, *Gyrinus natator*); *b*) *vid.* Erdfloh; —flöhkraut, *n. Bot.* **water-culerage, amphibious persicaria** (*Polygonum amphibium — L.*); —fluth, *f.* **water-flood, deluge**; —fracht, *f.* **water-carriage**; —frau, *f.* —fräulein, *n. vid.* —nixe; —frauennabel, *m. Bot.* **water-ladies'-navel**; —frei, *adj.* **anhydrous**; —frohne, *f.* **statute-labour on dikes**; —frosch, *m. Zool.* **water-frog, aquatic frog** (*Rana esculenta — L.*); —fuchsschwanz, *m. Bot.* **flote-foxtail grass** (*Alopecurus geniculatus — L.*); —furche, *f. Husb.* **water-furrow**; —galle, *f. a*) *Meteorol.* **water-gall, fragment of a rainbow, goat's eye**; *b*) (Pfuhl) **quagmire**; *c*) *provinc.* **sty on the eye**; —gallerie, *f.* **conduit in a water-work**; —gallig, *adj.* **being full of springs, bogs** *or* **quagmires**; —gang, *m.* **aqueduct, canal, drain; water gang**; *Mar. vid.* —bord; —garbe, *f. a*) *vid.* —feder, *a*); *b*) *vid.* Blasenkraut; —garn, *n.* **water-twist**; —gauchheil, *n. Bot. a*) **water-pimpernel with long leaves**; *b*) **brooklime** (*Veronica beccabunga — L.*), *vid.* —bungen; —gefahr, *f.* **peril by water**; —gefäß, *n.* **water-tub**; die —gefäße im Körper, *Anat.* **lymphatic vessels**; —geflügel, *n.* **water-fowl**; —geist, *m.* **water-spirit**; —gerade, *adj.* **level, even with the waters**; —gerechtigkeit, *f.* **right respecting water**; —gerinne, *n.* **water-pipes**; —gerippe, *n. vid.* —moos; *Surg-s.* —geschwulst, *f.* **oedema, tumor filled with water**; —geschwülste, *pl.* **oedematic swellings**; —gevögel, *n. vid.* —geflügel; —gewächs, *n.* **water-plant**; —gewand, *n. T.* **transparent drapery**; —glas, *n.* **water-glass**; *Mech.* **water-gauge**; —gleich, *adj.* **level, horizontal**; —göpel, *m. Min.* **gin, kind of engine which is turned by the water**; —gott, *m.* **water-god, Neptune**; —göttinn, *f.* **water-goddess, Thetis**; —graben, *m.* **water-trench, ditch for carrying off water, ditch filled with water, moat**; mit einem —graben umgeben, **to moat**; —gras, *n. a*) **aquatic grass**; *b*) *vid.* —fuchsschwanz; *c*) **wood** *or* **branched reed-grass, feather-top** (*Arundo calamogrostis — L.*); *d*) **water-millet, reed-grass**; —grindkraut, *vid.* —ampfer; —grindwurz, *f. vid.* —ampfer; —grube, *f.* **reservoir of water, cistern; water-pit, pool, quagmire**; —guß, *m.* **great shower of rain; flash of water**; —guß in Küchen, **sink**; —haarmoos, *n. vid.* —moos; —hahnenfuß, *m. Bot. a*) *vid.* —eppig, *b*); *b*) **water crowfoot** (*Ranunculus aquatilis — L.*); —hälter, *m.* **reservoir, cistern**; —haltig, *adj. Chem.* **hydrated** (Krystalle, **crystals**), **hydrous**; —hammer, *m. Phys.* **water-level, water hammer**; —hart, *adj.* **impenetrable to water; half-dry**; —hanf, *m. vid.* —dosten; —haut, *f. Anat.* **cover of the foetus, amnion**; —hebwerk, —hebezeug, *m. Mech. Min.* **water wheel**; *Bot-s.* —hederich, *m.* **water-radish; cresses with leaves of horse-radish** (*Sisymbrium amphibium — L.*); —heil, *n. vid.* —gauchheil, *b*); —heilkunde, *f.* **hydropathy**; —heilkünstler, *m.* **hydropathist**; —hell, *adj.* **clear as water**; —helmkraut, *vid.* Blasenkraut; —henne, *f. Orn.* **water-quail, water-hen** (*Fulica chloropus — L.*); —herr, *m.* **proprietor of a river**; —höhe, *f. Mar.* **height of water, water-line**; —holder, —holunder, *vid.* Affholder; —holz, *n.* **water-shoots**; —hose, *f.* **water-spout, typhon**; —huhn, *n. Orn.* (schwarzes) **water-hen, coot** (*Fulica atra — L.*); —hühnchen, *n. vid.* —ralle & Beccasine; —hülse, *f. provinc.* **maple-tree** (*Acer campestre — L.*); —hund, *m. Zool.* **water-spaniel.** *vid.* Pudel; —igel, *m. vid.* Seeigel; —ilge, —iris, *vid.* —lilie, *b*); —jagd, *f.* **water-hunting**; —jungfer, *f. Ent.* **dragon-fly, water-butterfly, libellula, libella, ballance-fly, adder bolt fly** (*Libellula — L.*); —kalb, *m. Zool.* **aquatic amphisbaena** (*Gordius aquaticus — L.*); —kanne, *f.* (zu Waschbecken) **ewer**; —karre, *f.* **water-cart**; —karte, *f.* **hydrographical chart**; —kastanie, *f. Bot.* **floating water-caltrops** (*Trapa natans — L.*); —kasten, *m.* **reservoir of water, cistern**; —kegel, *m.* **water-obelisk**; —kessel, *m.* **chaffern, cistern**; —kies, *m. Min.* **white arsenical pyrites**; —kirsche, *f. Pom.* **white-heart-cherry**; —kiste, *f. T.* **division made of piles in the water**; —kitt, *m.* **hydraulic mortar**; —klampe, *f. Mar.* **cleat for casks**; —kluft, *f. Min.* **fissure filled with water**; —klee, *vid.* Bitterklee; —klette, *f. vid.* Huflattig, großer; —knecht, *m.* **drawer, scooper**

of water; *Bot-s.* —knoblauch, *m.* water-germander (*Teucrium scordium — L.*); —kolben, *m.* reed-club (*Typha latifolia — L.*); —kopf, *m. Med.* watery head, hydrocephalus; —kraft, *f.* water-power; —kraftlehre, *f.* hydraulics; —krahn, *m.* water-cock; —krebs, *m. Surg.* canker in the mouth; —kresse, *f. vid.* Brunnenkresse; —krug, *m.* water-pot, pitcher; kleiner —krug, water-cruet; —krystall, *m.* rock-crystal; —kuh, *f. Zool.* sea-cow, *vid.* Seekuh; —kunst, *f.* water-work, fountain; hydraulics; die —künste springen lassen, to set the water-works a-going; —kürbis, *m. Bot.* aquatic gourd *or* citral (*Cucurbita citrullus — L.*); —land, *n.* marshy country, country that abounds in water; —laub, *n. Arch.* water-leaves; —lauch, *m. Bot.* water-garlic, purple streaked garlic (*Allium oleraceum — L.*); —lauf, *m.* water course, water gang; —laufer, —läufer, *a) vid.* —ralle; *b) Min.* poor lode; —leberkraut, *n. vid.* —hahnenfuß; —leer, *adj. & adv.* without water; —lefzen, *pl. Anat.* nymphae (belonging to the pudenda of women); —lehre, *f.* hydrology; —leitung, *f.* aqueduct, conduit; —leitungskunst, *f.* hydraulics; —leitungsrecht, *n.* right of having a gutter to lead off the water from one's house and yard; —leitungsrohr, *n.* —leitungsröhre, *f.* conduit-pipe; —leuchter, *m.* water-candlestick; —lieger, *pl. Mar.* water-pipes; *Bot-s.* —liesch, *m. vid.* Blumenbinse; —lilie, *f.* water-lily, white nenuphar, water-rose (*Nymphaea — L.*); die gelbe —lilie, *f.* yellow iris water-flag, flower de luce (*Iris pseudacorus — L.*); —limone, *f.* water-lemon (*Passiflora laurifolia — L.*); —linie, *f.* water-line; —linse, *f. Bot.* water-wort (*Callitriche verna — L.*); —linsen, *pl.* duck-meat, fen lentils, duck's weed, water lentils (*Lemna — L.*); —lippe, *f. vid.* —lefze; —loch, *n.* hole fillet with water, (Senkloch) sess-pool, sink; —lotte, *f. Min.* adit, gutter; —lücke, *f. Vet.* tooth-hole (which old sheep will sometimes get); —mädchen, *n.* water-nymph; —malerei, *f.* painting in water-colours; —mangel, *m.* want of water, scarcity of water; —mangold, *m. vid.* —ampfer; —mann, *m. a) Ast.* Aquarius, water bearer; *b) Ent. vid.* —jungfer; —mannstreu, *f. Bot.* rattle snake-weed (*Eryngium aquaticum — L.*); —märzwurz, *vid.* —benedictenkraut; —marke, *f.* water mark; —maschine, *f.* hydraulic machine *or* engine, water engine; —maß, *n.* (an Locomotiven) water gauge; —mauer, *f.* stone-wall raised in water; —maus, *f. Zool.* water-rat (*Mus amphibius — L.*); die kleine —maus, water-shrew (*Sorex fodiens — L.*); *Bot-s.* —melone, *f.* water-melon (*Cucurbita citrullus — L.*); —mengelwurz, *f. vid.* —ampfer; —merle, *vid.* —amsel; —messer, *m. T.* hydrometer; (an Locomotiven) water-gauge; —messung, —meßkunst, *f.* hydrometry; —meth, *m.* hydromel; —münd, *m. Hyd.* bung, hatch; —molch, *m. Zool.* lizard (*Lacerta lacustris — L.*); —moos, *n. Bot. a)* duck-meat (*Lemna polyrrhiza — L.*); *b)* conferva (*Conferva capillaris — L.*); —most, *m.* ciderkin, tart wine; —motte, *f. Ent.* water fly (*Phryganea — L.*); —mühle, *f.* water-mill; —müller, *m.* water-miller; —münze, *f. Bot.* water-mint, hoary calamint (*Mentha aquatica — L.*); —mus, *n. vid.* —[illegible]; —nabel, *m. Bot.* water-hipwort, water-navelwort (*Hydrocotyle — L.*); —nabelbruch, *m. Med.* hypromphale; —natter, *f.* water-adder, water or snake situla (*Coluber situla — L.*); —nept, *m. vid.* —münze; —nix, *m. vid.* —geist; —nixe, *f.* nixie, river-nymph; —noth, *f. a)* (—Mangel) scarcity of water; *b)* (Ueberschwemmung) distress occasioned by inundation; —nöthig, *adj. Min.* being hindered from working on account of too much water; —nuß, *f. Bot.* water-caltrops, water nut (*Trapa natans — L.*); —nymphe, *f. a)* river-nymph; *b) vid.* —jungfer; —oberfläche, *f.* surface of the water; —ochs, *m. a) Orn. vid.* Rohrdommel; *b) Zool. vid.* Nilpferd & Wallroß; —opal, *m. Min.* aqueous opal, hydrophane; —orgel, *f.* hydraulic organ; —partie, *f. a)* excursion in a boat, water-party, rowing match; *b) Paint.* water-scenery; —paß, 1. *s. m.* level of the water; leveling instrument; 2. *adj.* level, horizontal; —perle, *f.* false *or* counterfeited pearl; —pfeffer, *m. Bot.* water-pepper, biting persicaria (*Polygonum hydropiper — L.*); —pferd, *n.* hippopotamus, *vid.* Nilpferd; —pflanze, *f.* water-plant; —pflanzen, *pl.* aquatics; —pfriemenkraut, *n. Bot.* awl-wort (*Subularia aquatica — L.*); —pfuhl, *m.* pool; —platz, *m.* watering-place (for ships); —pocke, *f. vid.* —blatter; —portulak, *m. Bot.* water purslane (*Peplis portula — L.*); —poley, *m. vid.* Pfennigkraut; —probe, *f. a)* water-gauge; *b)* † & *fig.* water trial, water-ordeal, water-doom; —prophezeihung, *f.* hydromancy; —proviant, *m.* supply of water; —proviant einnehmen, to water; —pumpe, *f.* water-pump; —puppe, *f. vid.* —jungfer; —quelle, *f.* spring of water, water spring; —rabe, *m. Orn.* cormorant (*Pelecanus carbo — L.*); —rakete, *f.* water rocket; —rad, *n.* water-wheel; —ralle, *f. Orn.* water-rail, velvet runner, bilcock, brook-ouzel (*Rallus aquaticus — L.*); —rand, *m.* water's edge; —ranke, *f. Gard.* water-shoot; —ratte, —ratze, *f. Zool.* water-rat (*Mus amphibius & Sorex moschatus — L.*); *fig.* thoroughbred seaman; die schwarze —ratte, black water-rat (*Hypudaeus amphibius — L.*); —rauke, *f. Bot.* water rocket (*Sisymbrium silvestre — L.*); —raute, *f. vid.* —rettig; —raum, *m. Mar.* that part of the hold where the water-casks are lodged; *Mech.* water-chamber (des Dampfkessels, of the boiler); —rebe, *f. Vint.* vine-sprout that shoots from the dew *or* water-worts; —rebhuhn, *vid.* Bergschnepfe; —recht, 1. *s. n.* right concerning the water; 2. *adj.* level, horizontal; —reich, 1. *adj.* irriguous, watery, abounding in water; 2. *s. n.* aquatic creation, watery kingdom; —reif, *m.* hoar frost; —reis, *n. Gard.* water-shoot; —reise, *f.* journey or excursion by water; —rettig, *m. Bot.* water radish (*Sisymbrium terrestre — L.*); —rhabarber, *m. vid.* —ampfer; —riemen, *m. Bot.* fucus, seaweed; —riese, *m.* monster of the deep; —rinne, *f.* water-channel, gutter; —rispengras, *n. Bot.* water poa (*Poa aquatica — L.*); —rohr, *n.* common reed-grass (*Arundo [illegible]plex — L.*); —röhre, *f.* water-pipe, water-

spout, waste water-pipe; —rose, f. vid. —lilie, a); —roß, n. vid. —pferd; Bot-s. —roßschwanz, m. water-horse-tail, water-shave-grass (*Equisetum palustre* — L.); —rübe, vid. Steckrübe; —säbler, m. Orn. avosed, scooper, crooked bill (*Recurvirostra avosetta* — L.); —sack, m. T. room betwixt the ladles of a mill-wheel; —säge, f. Bot. water-milfoil (*Myriophyllum* — L.); —salamander, m. vid. —molch; —sallat, m. vid. Bachbunge; —sand, m. river-sand; —saphir, m. Min. water-sapphire; —säule, f. water-spout; Phys. column; —säulenmaschine, f. water pressure-engine; —schacht, m. T. shaft or pit by which the water is raised; —schaden, m. damage, waste, spoil or devastation caused by inundation; —schadhaft, adj. & adv. spoiled; Com. damaged; —schatz, m. T. great quantity of water; —schaufel, f. water-shovel, scoop; ladles, wings of a water-mill-wheel; —schaut, m. water-bailiff; —scheerer, vid. Verkehrtschnabel; —scheide, f. Geog. mountain range causing the rivers rising on them to descend in different directions; —scheu, 1. adj. afraid of the water; hydrophobous, hydrophobic; 2. s. f. dread; horror of water, hydrophobia, canine madness; —schierling, m. Bot. a) (long-leaved) water-hemlock, water cicuta (*Cicuta virosa*—L.); b) vid. —fenchel; —schildkröte, f. Zool. sea-tortoise, turtle (*Testudo fluviatilis* — L.); —schlacht, f. naval engagement; T. dike, bank, mole, pier; —schlange, f. water-snake (*Boa enydris* — L.), vid. Hausnatter; —schlauch, m. Bot. bladder-wort, vid. Blasenkraut; —schloß, n. water-castle; —schlund, m. abyss of water, gulf, swallow; —schmiele, f. Bot. water hair-grass (*Aira aquatica* — L.); —schnecke, f. Conch. water-snail (*Helix vivipara* — L.); die kleine bedeckte —schnecke, olive-snail (*Helix tentaculata* — L.); —schneider, vid. Verkehrtschnabel; —schnepfe, f. Orn. a) vid. Austerfänger; b) common sand-piper (*Tringa hypoleucus*—L.); —schoß, m. vid. —reis; —schraube, f. T. Archimedes' screw; —schreier, m. vid. Pelikan; —schuß, m. vid. —reis; —schwalbe, f. vid. Uferschwalbe; —schwärmer, vid. —rackete; —schwein, vid. Tapir; —schwere, f. weight or gravity of the water; —schwertel, m. vid. —lilie; —schwimmer, pl. T. the smallest tacks; —scorpion, m. Ent. water scorpion (*Lepa, Notonecta* — L.); —segel, n. Mar. water-sail; —seige, f. a) Bak. (—sieb) water-sieve; b) Min. bottom or canal of an edit where the swallet gows off; —seite, f. side turned to the water; —senf, m. Bot. a) vid. Brunnenkresse; b) (falscher) common hedge mastard (*Erysimum officinale* — L.); c) vid. —rauke; —sichel, f. vid. —feder; —snoth, f. distress and calamity occasioned by inundation; —spiegel, m. surface or mirror of the water, expanse of water; —spinne, f. Ent. water-spider (*Aranea aquatica* — L.); —spitzmaus, f. vid. —maus, kleine; —spritze, f. water-engine; —staar, m. vid. —amsel; —stand, m. height of the water; —ständer, m. water tub; —standlehre, —standslehre, f. Phys. hydrostatics; —standsmesser, m. tide gauge; (an Locomotiven) water glass, water gauge; —stein, m. gutter-stone, sink; —steinbrech, m. vid. Drüswurz & Rebendolde; —stelze, f. Orn. white water-wagtail (*Motacilla alba* — L.); schwarze —stelze, vid. —ralle; —stern, m. Bot. vernal star-headed cheek weed, vernal starwort, waterwort (*Callitriche verna* — L.); —sternkraut, n. vid. —dosten; —stiefel, m. water-boot; —stift, m. white chalk-pencil; Chem-s. —stoff, m. hydrogen; geschwefelter —stoff, sulphuretted hydrogen; —stoffgas, n. hydrogen gas; geschwefeltes —stoffgas, hydrothionic or hydrosulphuric acid; —stoffhaltig, adj. hydrogenated, hydrogenised; —stoffmetall, n. —stoffverbindung, hydrate; —stollen, m. Min. water-conduit, stream-work; —strafe, f. inundation (considered as a punishment inflicted by the will of God); —strahl, m. jet, shoot (or flash) of water; (—strom) flow of water; —strecke, f. Min. canal or duct of the waters of an adit, water course; —streif, m. watery streak in bread; —streifig, —striefig, adj. water-streaked; —stube, f. water-chamber (in water-works); —stück, n. piece of water in a pleasure ground; —sturz, m. cataract; overfall; —sucht, f. Med. dropsy; die —sucht betreffend, hydropic; —süchtig, adj. dropsical; —suppe, f. water-gruel; —tännel, m. Bot. horse-tail (*Hippuris vulgaris* — L.); —taufe, f. baptism or christening with water; —tausendblatt, n. Bot. water-milfoil (*Myriophyllum* — L.); —teufel, m. vid. —huhn, schwarzes; —thier, n. animal living in water; aquatic animal; —thor, n. water-gate, flood-gate; —tiefe, f. depth of water; nicht die gehörige —tiefe habend, Mar. neaped; —tonne, f. water-barrel; water-cask (on board of ships); kleine —tonnen zum — holen, Mar. barricoes; —topf, m. water pot; —tracht, f. Mar. draught of water; —träger, m. a) water-carrier; b) vid. —ralle; —transport, m. conveyance by water, water conveyance; —trense, f. bradoon, snaffle; —treten, n. treading water, swimming (standing) upright; —treter, m. excellent swimmer, who by only moving the feet keeps the upper part of his body out of the water; b) Orn. vid. —ralle; —trinker, m. water-drinker; —trog, m. water-trough; —trompete, f. vid. —hose; —tropfen, m. water-drop; —uhr, f. clepsydra, water-clock; —uhrwerk, n. water-clock-work; —urtheil, n. vid. —probe, b); —vergolder, m. water gilder; —vergoldung, f. water gilding; —verkäufer, m. water-vender; —viole, f. Bot. water-violet. vid. Blumenbinse; —vogel, m. water-fowl, aquatic bird, water bird; —wage, f. hydrometer, hydrostatic balance, level, water-poise; —wägekunst, f. T. hydrostatics; —wägend, adj. hydrostatical; —wahrsagerei, f. hydromancy; —wanze, f. a) vid. —scorpion; b) sug (*Cancer pulex* — L.); —warte, vid. Wegewarte; —wegerich, m. Bot. water-plantain (*Alisma plantago* — L.); —wehr, n. wear, dam, dike; —weib, n. vid. —nixe; —weide, f. Bot. water-willow, osier (*Salix viminalis & triandra* — L.); —weiderich, m. water willow (*Lysimachia thyrsiflora* — L.); —welle, f. billow, wave, surge; —welt, f. ocean; —werk, n. water-work; water engine; Mar. water-line; —wicke, f. Bot. marsh tare (*La-*

thyrus palustris — L.); —wirbel, *m.* whirlpool; water-spout; —woge, *f.* large wave, billow; —wolf, *m.* *a*) *vid.* Gewittervogel; *b*) *for* Hecht, *qv.*; —wurm, *m.* aquatic worm; scolopendra; —wurzel, *f.* *Gard.* dew-wort, water-wort; —zauberei, *f.* hydromancy; —zaum, *m.* chewing-pit; —zeichen, *n.* watermark; —zeisig, *m.* *vid.* —maus; —zoll, *m.* toll paid for a water-carriage; waterage; —zuber, *m.* water tub; —zug, *m.* current, drift, course of the water.

Wäss'erchen, *n.* (—s; *pl.* —) (kleiner Bach) water-[brook.

Wäss'erig, *adj.* *a*) aqueous (*Pharm.* Tinctur, tincture), waterish, watery (Auflösung, solution), washy, (vom Blute) serous; *b*) *fig.* (geistlos) insipid, flat, dull; *fig.* Einem den Mund nach Etwas — machen, to make one's teeth *or* mouth water; —keit, *f.* *a*) aqueousness, wateriness; *b*) *fig.* dulness, insipidity.

Wäss'erlein, *n.* (—s; *pl.* —) little brook.

Wäss'ern, *v.* 1. *a.* *a*) (be—, Wiesen 2c.) to water, irrigate; *b*) (mit Wasser mischen) to mix with water; *c*) (ein—, in Wasser einweichen) to soak, macerate; *d*) (vom Salze befreien) to dissalt; *e*) *Manuf.* to tabby; 2. *n.* (*aux.* haben) *Sport.* to make water; die Wiesen —, to float the meadows; Zeuge — (moiriren), to water, cloud (auch von Holz, Papier) *or* wave stuffs; gewässertes Band, watered ribbon; ein Schiff —, *Mar.* to put water into a ship's hold which is new built and on the stocks, in order to know whether she is leaky; *fig.* der Mund wässert mir darnach, that makes my teeth *or* mouth water; 3. *s.* *n.* *a*) watering; *b*)(Verdünnung) diluting; *c*) (Einweichen) soaking.

Wäss'erung, *f.* (von Wiesen) watering, irrigation; —sgraben, *m.* ditch for irrigation, feeder.

Wa't, 1. *s.* *f.* (*pl.* —en) *provinc.* (Furth) shallow place in water, shallow, fording-place, ford; 2. *s.* *f.* & *n.* (*pl.* —e) † cloth; *comp.* —kammer, *f.* † wardrobe; —sack, *m.* bolter; *provinc.* wallet; —strümpfe, *pl.* wads.

Wa'te, *f.* (*pl.* —n) *Fish.* seine (a large net).

Wa'ten, *v.* *n.* (*aux.* sein) (durch Wasser) to walk in *or* through the water; to wade (durch den Koth, Sand, Schnee, Wasser, through the mud, sand, snow, water), (durch einen seichten Fluß) to ford.

Wat'sche, *f.* (*pl.* —) *provinc.* *a*) (*in Austria for* Ohrfeige) box on the ear; *b*) (*in Silesia for* Ente) duck.

Wat'scheln, *v.* *a.* (*aux.* haben & sein) to waddle.

Wat'te, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Com.* wadding, wad; *b*) *Fish.* large fishing-net; *c*) *vid.* Wollkraut; —maschine, *f.* spreading machine.

Wat'ten, *pl.* *Geog.* flats, banks of sand and clay (especially in the German ocean).

Wat'ten, *v.* *a.* † to dress, cloth; (wattiren) to [wad.

Watti'ren, *v.* *a.* to wad.

Wau', *m.* (—es) *Bot.* weld, dyer's-weed, wild woad (*Reseda luteola — L.*); —küpe, *f.* *Dy.* vat for a bath of dyer's weed.

Wau', *adj.* & *adv.* *Mar.* calm; der Wind ist —, the wind has becalmed.

Wauwau', *m.* *vulg.* bug-bear.

Wavelli't, *m.* *Min.* subphosphate of alumine.

We'be, *f.* (*pl.* —n) *Com.* (piece of linen-cloth from sixty to seventy ells) web.

We'bel, *m.* *vid.* Waibel.

We'beleine (We'belien), *f.* *Mar.* thin line or cord, with which cables are covered or spliced.

We'ben, *v.* *reg.* & *ir.* 1. *a.* & *rfl.* to weave (Leinwand, Tuch, linen, cloth); (einflechten) to entwine; *fig.* to form; Teppiche —, to work tapistry; 2. *n.* * (*aux.* haben) to move; (sich bewegen) to wave, float; alles lebt und webt an ihr, she is full of life; *Script.* in ihm leben, — und sind wir, in him we live and move and have being; gewebte Strümpfe, woven stockings; 3. *s.* *n.* weaving; moving.

We'ber, *m.* (—s; *pl.* —) weaver; *comp.* —baum, *m.* weaver's beam, yarn-beam, warping-loom; —blatt, *n.* —kamm, *m.* slaie; —distel, —karde, *f.* —kraut, *n.* *Bot.* fuller's thistle, teasel, teazel, cardoon (*Dipsacus fullonum — L.*); —einschlag, *m.* woof; —fischlein, *n.* *Ich.* bleak (*Cyprinus alburnus — L.*); —gesell, *m.* journeyman-weaver; —handwerk, *n.* weaver's trade *or* craft, weaving; —haus, *n.* weaving shed; —kleister, *vid.* —schlichte; —knecht, *m.* *Ent.* father long-legs (*Phalangium opilio — L.*); —knoten, *m.* weaver's knot; —meister, *m.* master weaver; —messer, *n.* loom-knife; —schere, *f.* weaver's shears; —schiffchen, *n.* —schütze, *m.* shuttle; —schlichte, *f.* linen-weaver's starch; —spule, *f.* weaver's spool; —stuhl, *m.* loom; —stuhl für hochschäftige Teppiche, upright-loom; —tritt, *m.* treadle of a loom; —trumm, *n.* selvage, skirt of linen on a weaver's beam; —zettel, *m.* warp.

Weberei', *f.* (*pl.* —en) (das Weben) weaving; (Weberhandwerk) trade of a weaver.

We'b=gesteck, *n.* (—es) litterings; —kante, *f.* (*pl.* —n) wove lace; —scheren, *v.* *n.* *Mar.* to sheer and nail the ribbands.

Wech'sel, 1. *s.* *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Abwechslung, — eines und desselben Gegenstandes) vicissitude (von Tag und Nacht, der Jahreszeiten, of day and night, of the seasons), interchange (der Jahreszeiten, of seasons); (Veränderung) change (der Meinung, Lebensweise, Wohnung, Stellung, Regierung, Grundsätze, der Luft, des Wetters, *Min.* der Wetter, of opinion, way of life, lodgings, situation, government, principles, of the air, weather, *Min.* of the draughts *or* currents of air), (das Wechseln) changing, turn; *b*) *Sport.* place where game passes and re-passes; *c*) *Com.* exchange; bill of exchange, bill; note of hand; remittance of money; *d*) *Min.* (Ruhebühne) resting-place; *e*) (der Pferde) relay of horses; langsichtige, kurze, kurzsichtige —, long, short (dated) bills, short paper; *vid.* Jahr; der Inhalt eines —s, contents of a bill; — von den besten Häusern, first rate bill, first rate paper; einen — ausstellen, trassiren, remittiren, präsentiren, acceptiren, bezahlen, discontiren, indossiren, to issue, draw, remit, present, accept, pay, discount, endorse a bill of exchange, *vid.* Einziehen *or* Einlösen, Gewähr; einen — aus *or* von der Hand geben, to give a bill from hand; mit —n handeln, to trade in bills of exchange; Geld durch — übermachen, to remit, send, make over, convey money by a bill of exchange; Inhaber eines —s, holder of a bill; ein gezogener —, a draught, draft; ein Sola=, Prima=, Secunda= u. s. w.

–, a sola, first, second &c. bill; der trasirte –, assignment; gemachte – (briefe), bills drafts) ready for endorsement; ein – auf Sicht, auf Uso, auf doppeltes, dreifaches Uso –, a bill of exchange to pay at sight, at usance, at double, treble usance; ein – auf den Aussteller selbst, a promissory note; ein offener –, a letter or bill of credit; der – der Zeiten, Com. the course and recourse of times; 2. in comp. Com-s. –agent, m. bill-broker; –arbitrage, f. arbitration of exchanges; –balg, m. changeling, oaf; urchin; –bank, f. bank, exchange; –beziehung, f. Com. entering; drawing; –brief, m. vid. Wechsel, c); –buch, n. bill-book; –bürge, –cavent, m. surety for the payment of a bill; –bürgschaft, f. surety; bail; –cedent, m. endorser; –chor, m. alternate chorus or choir; –commission, f. commission for executing any exchange-operation; –commissionsconto, n. account of exchange commissions; –comptoir, n. exchange, banking house; –conto, n. account of exchange, bill-account; –contract, m. bond of exchange; –copien, pl. copies of bills; –copirbuch, n. bill-copy-book; –cours, m. course of exchange; –coursberechnung, f. arbitration of exchanges; –courtage, f. bill-brokerage; bank-brokerage; –courszettel, m. exchanges; –credit, m. paper-credit, credit in blank; –devise, f. Com. appoint; –duplicat, n. duplicate of a bill; –fähig, adj. having the right of drawing bills of exchange; –fall, m. alternative; dilemma; –feld, n. field which only changes its crops, but does not lie fallow; –fieber, n. Med. intermitting fever, intermittent fever; Com-s. –forderung, f. demand arising from a bill, demand founded or grounded on a bill; –frist, f. term of payment for a bill of exchange; –furche, Husb. furrow of the head-land, butt; –geber, m. drawer; –geld, n. money of exchange, bank-money; exchange-money, agio; –gericht, n. court of regulating exchange-matters; –gesang, m. Mus. alternative song; Com-s. –geschäft, n. –handel, m. –handlung, f. banker's trade, banking business, business of discounting money; banking transactions, banking-house; commerce with bills of exchange; exchange business; –gläubiger, –inhaber, m. bearer of a bill of exchange, bill-holder; –handel, m. banking; –händler, m. banker; discounter of bills; –jahr, n. (Stufenjahr) climacterical year; –kind, n. vid. –balg; –knöterich, n. Bot. amphibious persicaria (*Polygonum amphibium* – L.); –liebe, f. mutual or reciprocal love or affection; Com-s. –mäkler, m. exchange-broker; bill-broker; –nehmer, m. taker or buyer of a bill; –operation, f. exchange-operation; –ordnung, f. exchange regulation, vid. –recht; –pari, n. par of exchange; –pferde, pl. relay-horses; –pflicht, f. reciprocal duty; Com-s. –platz, m. place of exchange; –preis, m. exchange; –prozeß, m. proceedings at law in exchange-matters; –rechnung, f. calculation or account of banking transactions, relative to the course of exchange, value of different coins, and so forth; –recht, n. right or statute-laws concerning bills of exchange, laws of exchange; –rede, f. answer, reply; colloquy; –reim, m. alternative rhyme; –reiter, m. jobber in bills of exchange, bill-doer; –reiterei, f. drawing and re-drawing bills of exchange, practice of jobbing with bills of exchange, shift or foul play in negociating bills of exchange, cross accommodation, bill jobbing; –richter, m. chief justice or president of a court for regulating exchange-matters; –satz, m. Log. alternate proposition; –schluß, m. dilemma; –schrift, f. answer in writing, written reply, controversial writing; –schuld, f. debt founded on a bill of exchange; –scontro, n. bill-book; –seitig, adj. vid. Wechselseitig; –sendung, f. remittance of bills of exchange; remittance of money; –sensal, m. vid. –mäkler; –speculation, f. exchange speculation; –standsvergleichung, vid. –arbitrage; –streit, m. conflict, dispute; –stunde, f. Min. alternate hour; –tag, m. Med. critical day; –thaler, m. Com. dollar of exchange; –thier, n. vid. Amphibie; Com-s. –tisch, m. banker's table or counter; –usanz, f. vid. –frist; –verhältniß, m. a) reciprocal relation; b) Math. reciprocal proportion; –verjährung, f. prescription of a bill of exchange; –verkehr, m. circulation of bills; –weizen, m. Agr. & Bot. wheat that may be sowed in winter and summer; many eared wheat (*Triticum compositum* – L.); –werk, n. Watchm. the wheels in clocks and watches that turn the hour and minute-hand about; –wiesengrund, f. Agr. rotation meadow ground; –wind, m. changing, shifting wind; trade wind; –winkel, m. Geom. alternate angle; –wirthschaft, f. Agr. that manner of husbandry, where they let a field lie fallow after a certain space of time; rotation of cropping; –wort, n. Gram. (n. i. u.) participle; Com-s. –wucher, m. (illegal) profit made in exchanging money or discounting bills; –zahlung, f. bill-money; exchange-money, convention-money; –zahn, m. milk-tooth; –zeit, f. vid. –frist.

Wech'seler, m. vid. Wechsler.

Wech'seln, v. a. & n. (aux. haben) a) to change (seine Wohnung, Stellung, Platz, Farbe, Gesichtsfarbe, seinen Herrn, one's lodgings, situation, place, colour, countenance, one's master), (aus–) to exchange, (verändern) to shift (seine Wohnung, Kleider, Theat. die Scenen, one's lodgings, clothes, the scenes), to turn, (ab–) to alternate; b) Com. to carry on bank-business or money-exchange; einen Ducaten –, to change a ducat; Briefe mit Einem –, to correspond with one; Worte –, to exchange words, to talk, speak, (sich mit Einem zanken) to quarrel; einige Complimente –, to interchange some compliments; Kugeln –, to exchange shots; der Hirsch wechselt, Sport. the deer doubles or shifts; Nat. die Haut –, to change (cast) the skin; der Mond wechselt am dritten dieses Monats, the moon changes the third of this month; das Glück wechselte, fortune changed; erlauben Sie mir meinen Rock, meine Stiefeln zu –, allow me to change my coat, my boots; Glück und Unglück – mit ein-

ander, **luck and misfortune alternate with each other**; die Ulmen — in dieser Allee mit Linden, **the elms in that alley alternate with lime-trees**; —d, **changing** (Mond, Laune, Farbe, Glück, **moon, humour, colour, fortune**); 2. *s. n.* **changing, exchanging**; er hat einmal — der Kleider nöthig, **he requires a change of clothes**; dreißig Mal — von Kleidern, **thirty changes of raiment**; das — der Pferde, **relay of horses.**

Wech'selseitig, 1. *adj. a)* (gegenseitig) **mutual, reciprocal**; *b)* (abwechselnd) **alternate, interchangeable**; 2. *adv.* **mutually, reciprocally; alternately, interchangeably**; —keit, *f.* **reciprocity; mutualness.**

Wech'selung, *f.* **alteration.**

Wech'selsweise, Wech'selweise, *adv.* **by turns, alternately, alternatively, reciprocally**; *Bot.* **alternate.**

Wech'sler, *m.* (—s; *pl.* —) **banker, money-changer, exchanger.**

Weck, *m.* (—es; *pl.* —e) **Wecke**, *f.* (*pl.* —n) **sort of bread, roll**; ein — Butter, **roll-butter**; —holder, *vid.* Wachholder.

Weck'en, 1. *v. a.* **to wake, awake**; 2. *s. n.* **waking.**

Weck'er, *m.* (—s; *pl.* —) **waker**; — *or* Weckuhr, *f.* **alarm-watch**; —werk, *n.* (—es) **work in a larum-clock.**

† **Wed'de**, *f.* **punishment, fine; superintendence**; *comp.* —comptoir, *n.* **licensing office**; —gras, *n. Bot.* **heath hair-grass** (*Aira flexuosa — L.*); —zettel, *m.* **license.**

We'del, *m.* (—s; *pl.* —) (Schwanz) **tail**; (Fächer auch *Bot.*) **fan**; (Spreng—) **brush**; *comp.* —förmig, *adj. Bot.* **fan-shaped, flabelliform**; —schwanz, *m. vid.* Bachstelze.

We'deln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a)* **to wag** (mit dem Schwanze, **with the tail**); *b)* (fächeln) **to fan**; 2. *s. n. a)* **wagging**; *b)* **fanning.**

We'der, *conj.* **neither**; — reich noch arm, **neither rich nor poor.**

We'fel, *n. a) Weav.* **woof**; *b) vid.* Wabe; —spule, *f. Weav.* **pirn, weft-pirn.**

We'g, *m.* (—es; *pl.* —e) *a)* (*gen.*) **way**, (betretener —, Landstraße) **road**, (Fahr—) **wheeling**, (Durch—) **passage, strait**, (Spazier—) **walk**; (der zurückgelegte —) **route**; (bei. Fuß—) **path** (*fig.* der Tugend, Ehre, des Ruhmes, **of virtue, honour, glory**); *b)* (Art und Weise) **manner, mode**; *c)* (Ausweg, Mittel) **expedient, means**; ein enger —, **a defile**; der kürzeste —, **the nearest way, the shortest cut**; ein näherer —, **a shorter cut**; die Hälfte des —es, **midcourse**; holprige —e, **craggy paths**; ein betretener, gangbarer —, **a trodden, beaten path**; auf indirectem —e, **by indirect conveyance**; auf halbem —e, **half-way**; eine Meile —es, **a mile's distance**; gerades —es, **direct, straight**; unter —es, **by the way, on the road, on the journey**; sich auf den — machen, **to set out**; geh, packe dich deiner —e! **go your ways! get you gone!** aus dem —e gehen, **to make way, to stand out of the way, to clear the way**; sie wird ihren — schon finden, **she will find her way by and by**; den kürzesten — (querfeldein) gehen, **to gaincope**; Einem aus dem —e gehen, **to shun** *or* **avoid somebody**; Einem im —e stehen *or* sein, **to stand in one's way; to hinder**; er ist mir böß im —e, **he's sadly in my way**; Einem Etwas in den — legen, **to hinder or offend one**; Etwas aus dem —e räumen, **to remove something**; Schwierigkeiten aus dem —e räumen, **to remove difficulties**; Einen aus dem —e räumen, **to dispatch one**; er ist auf dem —e sein Glück zu machen, **he is in a fair way to make his fortune**; den — alles Fleisches gehen, **to go the way of all flesh, to die**; keines —es, **by no means**; nach dem —e fragen, *vid.* Fragen; Mittel und —e finden, **to find out means**; auf geradem —e, **by the straight way**; krumme —e, **oblique ways**; *fam.* es hat gute —e, **there is no haste; there's no fear of it; 'tis no matter, it does not signify**; gute Gesellschaft kürzt den —, **good company shortens the road.**

Weg', 1. *partic. & adv.* **away, gone; lost**; 2. *int.* **begone!** — da! **away, get you gone!** — mit ihm! **away with him!** — nur! **on upon!** — wie der Blitz, *joc.* — wie Schnupftabak, *an.* **off like a shot**; Hände —! **hands off!** er ist schon —, **he is gone already**; vom Blatte — spielen, *vid.* Blatt; schlecht —, **plainly, simply.**

Weg- *in compound verbs is separable.*

Weg'arbeiten, *v.* 1. *a.* (losarbeiten) **to work away, to remove by working**; 2. *n.* (*aux.* haben) *vulg.* (fleißig fortarbeiten) **to work on.**

Weg'ätzen, *vid.* Wegbeizen.

Weg'bannen, *v. a.* **to banish, to drive away.**

Weg'begeben, *v. ir. refl.* (weggehen) **to go away**, (sich zurückziehen) **to retire**, (sich entfernen) **to absent one's self, to withdraw**; (weggehen, abreisen) **to depart.**

Weg'begehren, *v. n.* **to want** *or* **long to go out** *or* **away.**

Weg'beißen, *v. ir. a.* **to bite away.**

Weg'beizen, *v. a.* (durch Aetzmittel wegbringen) **to remove by something caustic**, (wegätzen) **to corrode** *or* **eat away.**

Weg'betten, *v. a.* **to separate beds.**

Weg'blasen, *v. ir. a.* **to blow away.**

Weg'bleiben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) **to stay away**, (ausgelassen werden) **to be omitted**; er bleibt nie vom Kränzchen weg, **he never misses the club.**

Weg'blicken, *v. n.* (*aux.* haben) **to look away.**

Weg'brechen, *v. ir. a. a)* (abbrechen) **to break off** *or* **away**; *b)* (einreißen) **to pull down, demolish**; *c) Med.* (durch Erbrechen von sich geben) **to vomit out.**

Weg'brennen, *v.* 1. *a. reg. & ir.* **to burn away**; 2. *n. ir.* (*aux.* sein) **to burn down**; Wegbrennen, *vid.* Abschwenden.

Weg'bringen, *v. ir. a.* **to bring** *or* **carry away, to remove**; leicht wegzubringen, **of easy conveyance.**

Weg'bürschen, *v. a.* **to shoot away all the game.**

Weg'drängen, *v. a.* **to push, force away.**

Weg'drehen, *v. a.* **to turn away.**

We'ge, *in comp. of* Weg, —amt, *n.* **road-office**; —aufseher, *m.* **surveyor of the roads**; —bau, *m.* **making of roads; road-beating**; —bereiter, *m.* **surveyor** *or* **overseer of the highways**; —besserung, *f.* **repairing of highways**; *Bot-s.* —blatt, —breit, *n.* **plantain, waybread** (*Plantago — L.*); —distel, *f. a)* **St. Mary's thistle** (*Carduus marianus — L.*); *b)* **welted thistle** (*Carduus acanthoides — L.*), *vid.* Stegdistel.

— dorn, *m.* Christ-thorn (*Rhamnus paliurus* — *L.*), *vid.* Kreuzdorn; —enge, *f.* narrow pass, defile; —fertig, *adj.* † ready to set out; —geld, *n.* wheelage, turnpike-toll; —gras, *vid.* —tritt; —haus, *n.* toll-house, gate-house, turnpike-house; —inspector, *vid.* —aufseher; —kümmel, *m. Bot.* caraway (*Carum carvi* — *L.*); —lagerer, *m.* waylayer; —lagerung, *f.* act of waylaying; —lauf, *f. vid.* —tritt; —laus, *f. Ent.* bug (*Cimex* — *L.*); —leuchte, —lunge, *vid.* —warte; —lerche, *vid.* Haubenlerche; —material, *n.* road metal; —messer, *m. T.* odometer; *Mar.* log; —narr, *m. provinc.* salamander; —pfennig, *m.* † *vid.* —geld; —recht, *adj.* acquainted with the roads; —säule, *f.* way-mark, mile-stone; —scheide, *f.* crossway; —scheu, *adj.* (Fehler an Pferden, a fault in horses) shy at the crossing of roads; —schlinge, *f. Bot.* wayfaring tree, pliant mealy tree (*Viburnum lantana* — *L.*); —schnecke, *f. Zool.* dew-lace, dew-snail (*Limax* — *L.*); —senf, *vid.* Ackersenf, Hederich, Sophienkraut; —stein, *m.* road-stone; —sterz, *m. provinc. vid.* Bachstelze, weiße; —steuer, *f.* road-toll, turnpike-toll; —strecke, *f.* extent *or* length of the way *or* road; —stroh, *n. vid.* Labkraut; —tritt, *m. Bot.* knot-grass, swine-grass (*Polygonum aviculare* — *L.*); —warte, —weis, *f.* wild endive, cichory, saccory (*Cichorium intybus* — *L.*); die spanische —warte, gum succory (*Chondrilla* — *L.*); —wolle, *f. Bot.* star-thistle (*Centaurea calcitrapa* — *L.*); —zehrung, *f.* traveling expenses; —zeichen, *n.* way-mark; —zoll, *m. vid.* —geld.

Weg'eilen, *v. n.* (*aux.* sein) to hasten away.

We'geisen, *n.* coulter.

Weg'eitern, *v. n.* (*aux.* sein) to go away in suppurating, to come to a head and dry up.

Wegen, *prep. with gen.* because of, for the sake *or* on account of, for, by reason of; — seines Betragens, because of his conduct; meiner Familie —, for my family's sake; — dieser Sache, on account of this matter; Alters —, for age, by reason of his old age, *vid.* Kürze; — der Furcht, from the fear; der Armen —, in behalf of the poor.

We'gen, *v. a.* † & * to move, *vid.* Bewegen.

We'gerich, *m.* (—s) *vid.* Wegebreit.

We'gering, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* planks, clamps and thick-stuff used in the ceiling of a ship.

We'gern, *v. a. a*) *vid.* Weigern; *b*) *Mar.* to place the planks and thick-stuff of a ship's ceiling; voll —, to place the planks and thick-stuff close to each other; halb voll —, to place the planks &c. half close, half open.

Weg'essen, *v. ir.* 1. *a.* (alles aufessen) to eat up; 2. *n.* (*aux.* haben) (fortessen) to continue eating.

Weg'fahren, *v. ir.* 1. *a.* (Etwas im Wagen fortfahren) to convey away in a carriage, to carry away, to drive away with; 2. *n.* (*aux.* sein) to drive, ride away, (abfahren, von Post, Eisenbahnzügen 2c.) to start; über Etwas mit der Hand —, to pass *or* glide the hand over something.

Weg'fahrt, *f.* driving away, departure, starting.

Weg'fall, *m.* in — bringen, to abolish (ein Gesetz, a law), to cancel.

Weg'fallen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (ab-, losfallen) to drop, fall away, to fall off; *b*) *fig.* (ausgelassen, erspart werden) to be omitted, to be spared, (abgezogen werden) to be deducted; *c*) to come *or* fall to nothing.

Weg'fangen, *v. ir. a.* to catch away.

Weg'faulen, *v. n.* (*aux.* sein) to rot away, rot off.

Weg'feilen, *v. a.* to file off.

Weg'fischen, *v. a. fig.* to fish away, to carry off, to get away with, to catch away, to snatch away; er würde weggefischt worden sein, he would have been snapped.

Weg'fliegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fly away.

Weg'fließen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to flow away; darunter —d, subterfluous.

Weg'flößen, *v. a.* to carry away by floating.

Weg'flüchten, *v. a. & refl.* to save by flight.

Weg'fluten, *v. n.* (*aux.* sein) to stream *or* flood away.

Weg'fressen, *v. ir. a.* to eat up, to devour.

Weg'führen, *v. a.* to lead away, to carry away.

Weg'gang, *m.* departure.

Weg'geben, *v. ir. a.* to give away.

Weg'gehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to go away, to go off; to go out (von Flecken, of stains, spots); *b*) to be disposed of, (verkauft werden, von Waaren) to be sold; über —, to go over.

Weg'gewöhnen, *v. a. & refl.* sich —, to disaccustom from coming *or* going any where.

Weg'gleiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to glide away.

Weg'gießen, *v. ir. a.* to pour away.

Weg'haben, *v. ir. a. vulg. a*) (seinen Antheil —) to have one's share; to anticipate; *b*) *fig.* (verstehen, fassen, begreifen) to understand, comprehend; er hat es bei mir weg, he has done for himself with me, he has ruined himself in my opinion.

We'ghälfte, *f.* mid-way, mid-course.

Weg'halten, *v. ir. a.* to keep off, to withdraw, to hold at a distance.

Weg'hängen, *v. a.* to hang in another place.

Weg'haschen, *v. a.* to snatch away.

Weg'hauchen, *v. a.* to blow away.

Weg'hauen, *v. ir. a.* to cut away.

Weg'heben, *v. ir. a.* to lift up and away.

Weg'hetzen, *v. a.* to chase away with dogs.

Weg'hinken, *v. n.* (*aux.* sein) to hobble away.

Weg'holen, *v. a.* to carry away, to fetch away, to bring off.

Weg'hüpfen, *v. n.* (*aux.* sein) to hop away.

Weg'jagen, *v. a.* to drive away.

Weg'kapern, *v. a.* to snatch away; to intercept (einen Brief, eine Truppenabtheilung, a letter, detachment), to capture (ein Schiff, a ship); ein reiches Mädchen —, to make prize of a rich heiress.

Weg'kaufen, *v. a.* to forestal, to buy up.

Weg'kehren, *v. a. a*) (mit den Besen) to sweep away; *b*) (den Rücken, das Gesicht) to turn off *or* away.

Weg'kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to get away; *b*) *fig.* (ankommen) to come off; *c*) (verloren sein) to be lost; ich bin heute nicht weggekommen, to-day I have not left the house; über Etwas —, to get over a difficulty; die Sache ist mir weggekommen, I have lost that matter; es ist ein Löffel weggekommen, there is a spoon missing.

Weg'können, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to be able to get away.
Weg'kratzen, *v. a.* to scratch away *or* out.
Weg'kriechen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to creep away, to sneak away.
Weg'küssen, *v. a.* to kiss away.
Weg'lächeln, *v. a.* to smile away.
Weg'lassen, *v. ir. a. a)* (auslassen) to leave out, to omit, to pass by *or* over; *b)* (loslassen, gehen *or* fortlassen) to let go, to part with; *c)* (Jemand erlauben zu reisen) to permit one's going *or* departure.
Weg'lassung, *f.* (*pl.* —en) passing over, omission.
Weg'laufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to run away *or* off, to desert.
Weg'läufer, *m.* (—s; *pl.* —) runaway, deserter, flincher.
Weg'legen, *v. a.* to put aside.
Weg'leihen, *v. ir. a.* to lend out.
Weg'leiten, *v. a.* to conduct to another place *or* in another direction.
Weg'leuchten, *v. a.* to light a person on going away.
Weg'locken, *v. a.* to entice away, to decoy.
Weg'löschen, *v. a.* to efface, to blot out.
Weg'lügen, *v. a.* to deny brazenly (eine Thatsache, a fact).
Weg'machen, *v.* 1. *a. vulg.* (Etwas wegthun) to make away, (Etwas wegsetzen) to put away, (wegfegen) to sweep away, (wegräumen) to remove, to clear away, (wegwischen) to efface; 2. *refl.* (*vulg.*) (sich fortmachen) to make off, (sich zurückziehen) to withdraw, (abreisen) to depart, decamp.
Weg'malen, *v. a.* to grind down.
Weg'marschiren, *v. n.* (*aux.* sein) to march away.
Weg'müssen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* (gehen müssen) to be obliged to go, (anderswohin müssen) to be bound for another place; das muß weg, that must be taken away, (weggeschnitten werden) that must be cut away.
Weg'nahme, *f.* taking away; (gerichtliche) seizure; — eines Schiffes, capture.
Weg'nehmefall, *m. Gram.* ablative case.
Weg'nehmen, *v. ir. a.* to take away (Einem Etwas, something from one), (gerichtlich) to seize upon, (mit Waffengewalt) to capture; ein Fieber nahm ihn weg, he was carried off by a fever; die Contrabande ist weggenommen, the smuggled goods have been seized; Einem Etwas vor der Nase —, *prov.* to cut the grass under one's feet; nehmt eure Hände weg! hold off your hands!
Weg'nehmung, *f.* taking away.
Weg'packen, *v.* 1. *a.* to pack up in another place; (wegsetzen, wegstellen) to put away; 2. *refl.* to pack off *or* away.
Weg'partiren, *v. a.* to purloin.
Weg'peitschen, *v. a.* to whip off, to drive away by a whip.
Weg'pfeifen, *v. a. fig.* to whistle off (die Sorgen, cares).
Weg'prügeln, *v. a.* to beat away, to drive away by drubbing.
Weg'putzen, *v. a.* to remove by brushing and cleaning.
Weg'radiren, *v. a.* to scratch out.
Weg'raffen, *v. a.* to take *or* snatch away, to sweep off.
Weg'rauben, *v. a.* to take away by force *or* robbery.
Weg'räumen, *v. a.* to remove, to clear away.
Weg'räumer, *m.* (—s; *pl.* —) clearer, remover.
Weg'räumung, *f.* removal.
Weg'reiben, *v. ir. a.* to rub away, to rub off.
Weg'reise, *f.* departure.
Weg'reisen, *v. n.* (*aux.* sein) to set out on a journey, to depart.
Weg'reißen, *v. ir. a. a)* to take away, tear away, pull away, snatch (Einem Etwas, from one); *b)* (abbrechen, niederreißen) to break off or down, to pull down, to demolish; der Weg wurde fast zwei Meilen lang weggerissen, the road for two miles was nearly carried away.
Weg'reißung, *f.* pulling *or* snatching away.
Weg'reiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to ride away or off.
Weg'rollen, *v. a.* to roll away.
Weg'rücken, *v. a. & n.* (*aux.* sein) *a)* to remove; *b)* (wegziehen) to draw away.
Weg'rudern, *v. n.* (*aux.* sein) to row away.
Weg'rufen, *v. ir. a.* to call away.
Weg'sägen, *v. a.* to saw off.
We'gsam, *adj.* pervious.
Weg'saugen, *v. a.* to suck away.
Weg'schaben, *v. a.* to scrape off.
Weg'schaffen, *v. a. a)* (wegthun) to put away, (entfernen) to remove, to carry away; (Eine unbekannte Größe) *Math.* to eliminate, *vid. under* Ausmerzen; *b)* (aus der Welt) to dispatch, to make away with; *c)* (abschaffen) to turn out, dismiss (einen Bedienten, a servant); (verkaufen) to sell.
Weg'schaffer, *m.* (—s; *pl.* —) remover.
Weg'schaffung, *f. a)* (Entfernung) removing, carrying away; *b)* (Abschaffung, Entlassung) dismissing; *c)* (Verkauf) selling.
Weg'schaufeln, *v. a.* to remove with the shovel.
Weg'schenken, *v. a.* to give away, to make a present of.
Weg'scheren, *v. ir.* 1. *a.* (mit der Scheere wegschneiden) to cut off, clip, (Schafe) to shear, (das Barthaar) to shave away; 2. *refl.* *vulg.* (fortgehen) to shear off, to go away, to depart, to pack off.
Weg'scherzen, *v. a.* to joke *or* sport away.
Weg'scheuchen, *v. a.* to frighten away, to scare away (Fliegen, flies).
Weg'schicken, *v. a.* to send away.
Weg'schieben, *v. ir. a.* to put by, to shove away, to turn off, to remove.
Weg'schlagen, *v. ir. a.* to beat away *or* off.
Weg'schläudern, *v. a.* to fling away.
Weg'schleichen, *v. ir. refl.* to steal away, to slink away.
Weg'schleifen, *v.* 1. *ir. a. a)* (auf dem Schleifsteine) to grind off *or* away; *b)* *fig.* (Silben) to slur over in speaking; *c)* (bei der Aussprache weglassen) to omit in pronouncing; 2. *reg. a.* (auf der Schleife fortschaffen, Waaren) to carry away on a sledge, to remove on a dray.
Weg'schleifung, *f. a)* (einer Scharte &c.) grinding off; *b)* (die Weglassung) omission, elision; *c)* (das Fortschaffen) carrying away.
Weg'schlenkern, *v. a.* to fling away.
Weg'schleppen, *v. a.* to carry, take away or off, to dray off, to trail away.
Weg'schleudern, *vid.* Wegschläudern.
Weg'schmeißen, *v. ir. a.* to throw away.
Weg'schmelzen, *v. ir. a. & n.* (*aux.* sein) to melt away, to melt off.
Weg'schnappen, *v. a.* to snap away, to snap up, to snatch away.

Weg'schneiden, *v. ir. a. a)* to cut away; *b)* to retrench.
We'gschnecke, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Wegeschnecke.
Weg'schnellen, *v. a.* to fling away, to send away with a jerk.
Weg'schrecken, *v. a.* to frighten away.
Weg'schütten, *v. a.* to pour away.
Weg'schwemmen, *v. a.* to remove by a current *or* flood of water, to float away, (wegwaschen) to wash, carry, sweep away.
Weg'schwimmen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to swim away. [away, to fall away.
Weg'schwinden, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to vanish
Weg'segeln, *v. n.* (*aux.* sein) to sail off.
Weg'sehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to look away.
Weg'sein, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* (abwesend sein) to be absent; *b)* (verloren sein) to be lost; *c)* (vorbei sein) to be past, to be gone; *fig.* über Etwas —, to be above a thing, to disregard a thing.
Weg'senden, *v. ir. a.* to send away.
Weg'sengen, *v. a.* to singe off.
Weg'setzen, *v.* 1. *a. a)* (Etwas an einen andern Ort setzen) to put away; *b)* (außer Jemandes Bereich setzen) to put beyond *or* to place out of the reach of; ein Kind —, to expose a child; — *refl. fig.* sich über Etwas —, to disregard, to be above minding a thing, (Etwas leicht hinnehmen) to slight a thing; sich über Andere — (Andere nicht beachten), not to mind others, (sich klüger dünken) to think one's self wiser *or* better than other people; 2. *n.* (*aux.* sein) (wegspringen über) to leap over (einen Graben, a ditch).
Weg'seyn, *vid.* Wegsein.
Weg'singen, *v. ir.* 1. *a.* to sing away *or* down; 2. *n.* (*aux.* haben) to continue singing.
Weg'sollen, *v. n. ellipt.* to be obliged to go, to be bound to go.
Weg'speien, *v. ir. a.* to spew *or* spit away, (wegbrechen) to vomit.
Weg'sprechen, *v. ir.* 1. *a. a)* (durch Sprechen wegbringen) to remove by speaking; *b)* (sein Herz erleichtern) to disburden one's heart; 2. *n.* (*aux.* haben) *a)* (von der Leber —, frei sprechen) to speak openly, freely *or* without reserve; *b)* (in Einem —, fort sprechen) to continue speaking.
Weg'sprengen, *v.* 1. *a.* (mit Pulver —) to blow away with gun-powder; 2. *n.* (*aux.* sein) (zu Pferde) to ride off with full speed.
Weg'springen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to jump *or* leap away *or* off.
Weg'spülen, *v. a.* to wash away. [like dust.
Weg'stauben, *v. n.* (*aux.* sein) to fly away
Weg'stechen, *v. ir. a.* to remove with a sharp pointed instrument. [hide.
Weg'stecken, *v. a.* to put away *or* aside; to
Weg'stehlen, *v. ir.* 1. *a.* to purloin, to steal away; 2. *refl.* (sich davon machen) to steal off, to sneak off.
Weg'stellen, *v. a.* to put away *or* aside.
Weg'sterben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to die away.
Weg'stibitzen, *v. a. vulg.* to purloin, steal away (in an artful manner).
Weg'stoßen, *v. ir. a.* to push away, to repel; —*d*, *p. a.* repulsory.
Weg'streichen, *v. ir.* 1. *a.* to take away, to sweep away, (wegschaben, wegradiren) to scratch out, to erase; (von einer Summe, Etwas) to strike off; 2. *n.* (*aux.* sein) to draw off, to fly away, to depart (von Zugvögeln, said of birds of passage). [away *or* off.
Weg'strömen, *v. n.* (*aux.* sein) to flow *or* stream
Weg'thun, *v. ir. a.* to put away *or* aside; thut die Hände weg! hold off your hands, off with your hands.
Weg'traben, *v. n.* (*aux.* sein) to trot away.
Weg'tragen, *v. ir. a.* to bear away, to carry away; Jemand —, to bear one off.
Weg'treiben, *v. ir. a.* to drive away, to expel, to repulse.
Weg'treten, *v. ir.* 1. *a.* to tread away, (durch Treten verbrauchen) to wear out by treading on; 2. *n.* (*aux.* sein) (auf die [*or* bei] Seite treten) to step aside.
Weg'trinken, *v. ir. a.* to drink up *or* off.
Weg'vernünfteln, *v. a.* to subtilize away.
Weg'wallen, *v. n.* (*aux.* sein) to go away, to go along, (von Wellen) to wave, undulate.
Weg'wälzen, *v. a.* to roll away.
Weg'wandern, *v. n.* (*aux.* sein) to wander away.
We'gwart, *f. vid.* Wegewart.
Weg'waschen, *v. ir. a.* to wash away *or* off.
Weg'wehen, *v. a.* to blow away.
Weg'weisen, *v. ir. a.* (befehlen daß Jemand fort soll) to order to depart, (fortschicken) to send away, (fortjagen) to turn away.
We'gweiser, *m.* (—s; *pl.* —) *a)* (Armsäule) waymark; *b)* (Führer) guide (auch *fig.* zu, to); leader; *c)* statue of Mercury; *d) Surg.* gorget, (beim Steinschnitt) conductor, director; *e) Ent. vid.* Fangheuschrecke; — an der Fockwand, *Mar.* rope with thimbles and trucks serving as a rack; —lohn, *m.* guidage.
Weg'wenden, *v. ir. a.* to turn away; sich von einem Anblicke —, to turn away from a sight.
Weg'werfen, *v. ir.* 1. *a.* to throw *or* cast away, (zurückwerfen) to reject; 2. *refl. fig.* to degrade one's self; to prostitute one's self.
Weg'werfung, *f.* throwing away, rejecting; *Gram.* (eines Buchstaben, einer Sylbe) apheresis; —szeichen, *n.* apostrophe.
Weg'wetzen, *v. a.* to wear out by whetting.
Weg'wischen, *v. a.* to wipe away; (mit dem Schwamme) to sponge away.
Weg'witzeln, *v. a.* to do away by wit.
Weg'wollen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *ellipt.* to wish *or* want to go.
Weg'wünschen, *v. a.* to wish away *or* off.
Weg'wurf, *m.* refuse; *cont.* out-cast.
Weg'zaubern, *v. a.* to remove by enchantment, to charm *or* conjure away.
Weg'zerren, *v. a.* to drag *or* teaze away.
Weg'ziehen, *v. ir.* 1. *a.* to draw away, to pull away, to draw off (unter dem Pferde, from under the horse); einen Vorhang —, to undraw a curtain; die Vorhänge eines Bettes —, to draw (back) the curtains of a bed; 2. *n.* (*aux.* sein) (abreisen, fortziehen) to depart, march away *or* off; (in ein anderes Land, Stadt) to settle in another country, town; aus seiner Wohnung —, to remove, to leave one's lodgings, to quit a house, to dislodge, to move.
Weg'zug, *m.* (—es) *a)* (das Wegziehen) drawing away; *b)* (das Ausziehen aus einer Wohnung)

removing; *c*) departure (der Zugvögel, of birds of passage).

We'h, We'he, 1. *int.* wo, woe; — mir! woe to me! — Euch! woe to you; 2. *adj. & adv.* (böse, schmerzhaft) sore, aching, painful; (in schmerzendem Zustande) in a state of causing pains; — thun, to ache; der Kopf thut mir —, my head aches; der Zahn thut mir —, I have an aching tooth; den Augen — thun, to hurt the eyes; *fig.* die Ohren thun Einem davon —, it rings in one's ears; Einem —e thun, to hurt, offend one; ich kann mich nicht erinnern euch —e gethan zu haben, I does not occur to me that I have wronged you; das thut mir —, that gives me pain, it grieves me; sich — thun, to overstrain one's self; ihm thut kein Zahn mehr —, he is in his quiet grave; es ist ihr — darnach, she longs for it.

We'h, *n.* (—es) *a*) woe, (Schmerz, Angst) pain, smart, ache, pang, grief; *b*) (Unglück) ill, misery, calamity; — über Jemand ausrufen, to cry woe upon one; *comp.* —frau, —mutter, *f.* midwife; —gekreisch, *n.* screach of agony; —geschrei, *n.* woeful cries; —klage, *f.* loud expression of sorrow, wail, wailing, lamentation; —klagen, *v. vid. below*; —stand, *m.* sorrowful *or* mournful state; —tage, *pl.* days of pain, days of sorrow.

We'hen, *s. pl.* (*seldom sing.* Wehe) (Geburtsschmerz) labours, labours with child-bed, throes, throws, pains of labour; — haben, to be in labour, to be in travail.

We'hen, *v. n.* (*aux.* haben) to blow; die Flagge — lassen, to display the flags *or* colours; der Wind wehete beständig aus Westen, the wind had settled in the west.

We'hklagen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *insep.* to wail, lament, moan; (über Etwas) to bewail any thing; 2. *s. n.* wailing, lamenting.

We'hle, *f.* (*pl.* —n) hole.

We'hmuth, We'hmüthigkeit, *f.* sadness, sorrowfulness, melancholy, dolefulness, wofulness.

We'hmüthig, 1. *adj.* (traurig) sad (Gedanken, Verse, thoughts, verses), sorrowful, (kläglich) lamentable (Melodie, tune), melancholy, (betrübt) woful, moanful, doleful (Ausruf, cry); 2. *adv.* lamentably, wofully, moanfully; —machen, to make sorrowful; —werden, to grow sorrowful.

We'hr, We'hre, 1. *s. f.* (*pl.* —e, —n) *a*) (Vertheidigung) defence; (Festungswerk) work of defence, fortification, bulwark; *b*) † & * weapon; *c*) † ploughing tools, farming utensils; mit — und Waffen erscheinen, to appear fully armed, equipped *or* accoutred; sich zur —e stellen *or* setzen, to stand in one's defence *or* upon one's guard, to resist; 2. *s. n.* (—es; *pl.* —e) (Damm um Wasser anschwellen zu können) wear, weir, dam, dike, were; ein — in einen Fluß bauen, to raise *or* construct a wear through a river; 3. *in comp.* —anstalt, *f.* preparation for defence; —baum, *m.* fieldgate, bar, barrier; —damm, *m.* dam formed before another to protect it; —gehänge, —gehenk, *n.* shoulder-belt; —geschmeide, *n.* arms (considered as an ornament); —gesetz, *n.* † prohibitory law; —krieg, *m.* defensive war; —lehne, *f. Fort.* glacis; —linie, *f. Mil.* line of defence; —mann, *m.* † warrior; —schnur, *f.* cordon of troops; —schrift, *f.* written defence; —stand, *m.* military order; —vogel, *vid.* Anhimavogel; —wasser, *n.* water that overflows the wear; —zahn, *m. Sport.* tusk of a wild boar; —zins, *m. provinc.* interest upon interest; —zug, *m.* third and final measuring *or* measurement of a mine.

We'hren, *v.* 1. *a.* to check (seinem Zorne, seinen Neigungen, one's anger, inclinations), to restrain, control; (vertheidigen) to defend; Einem Etwas —, to hinder *or* keep one from; to forbid; ich werde ihm — Ihnen Etwas zu Leide zu thun, I shall restrain him from doing harm to you; wir haben uns tapfer gewehrt, we have defended ourselves valorously; sich seiner Haut —, *vid. under* Haut; einer Sache — (zuvorkommen, verhindern), to obviate, prevent; dem Feuer, dem Wasser —, to arrest, check the progress of the flames, water, to master the fire, to restrain the water; 2. *refl.* to defend one's self, to resist, to make a defence, to make resistance.

We'hrhaft, *adj.* (waffenfähig) capable of bearing arms; (vertheidigungsfähig) capable of defending one's self; — machen, to arm; —igkeit, *f.* ability of defendig one's self; capability of bearing arms.

We'hrlos, *adj.* *a*) (waffenlos) weaponless, unarmed; (vertheidigungslos) defenceless; *b*) (schwach) weak, inoffensive; — machen (entwaffnen) to disarm (einen Gefangenen, Feind, a prisoner, enemy).

We'hrlosigkeit, *f.* the being unarmed; inoffensiveness, want of defence.

We'hrmuth, *vid.* Wermuth.

We'hrwolf, *m. vid.* Währwolf.

We'hse, *f.* (*pl.* —n) *Min.* opal.

Wei'b, *n.* (—es; *pl.* —er) *a*) woman, female; *b*) (Ehefrau) wife; *Law.* feme; den —ern [illegible] given to women; ein — nehmen, to take a wife, to marry; ein böses, zänkisches — [illegible] shrew, vixen, scold; ein großes starkes [illegible] gestümes —, a termagant, virago; er ist [illegible] altes —, *vulg.* he is a mere coward; [illegible] —, *a*) *Ich.* *aa*) old wife, file-fish (*Balistes vetula — L.*); *bb*) old wife, file-fish, ballan wrasse (*Labrus tinca — L.*); *b*) *Orn.* long-[illegible] led rain cuckoo (*Cuculus vetula — L.*); [illegible] alte — mit Zähnen, *Conch.-s.* cock-chafer [illegible] *lix scarabaeus — L.*); *d*) das alte [illegible] *Conch.* hairy ear (*Murex anus — L.*); [illegible] los, *adj. & adv.* wifeless; —mann, *m.* hermaphrodite; —männerig, *adj. & adv.* [illegible] [gynandr...]

Wei'bbar, *adj.* of age.

Wei'bchen, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) little woman; *b*) (von Thieren, of animals) female, she, [illegible] arme —, *n. Conch.* zebra rhomb (*Voluta [illegible] percula — L.*).

Wei'ber-adel, *m.* nobility inherited from the female side; —arbeit, *f.* woman's work; —art, *f.* race *or* manner of women; —feind, *m.* woman-hater, misogynist; —feindschaft, *f.* misogyny; *b*) woman's hatred; —freund, *m.* friend to women, lover of the sex; —geklatsche, —geschwätz, *n.* chitchat of women; —geschrei, *n.* crying, screaming, squalling [illegible]

women; —gesicht, *n.* woman's face; —gunst, *f.* favour, affection, good graces of women; —haft, 1. *adj.* woman-like, effeminate, womanish; 2. *adv.* effeminately; —haß, *m.* women's hate; women-hating, hatred against women, mosogyny; —hasser, *m. vid.* —feind; —haus, *n.* harem; —hemd, *n.* chemise, shift; —herrschaft, *f.* female dominion, petticoat-government; gynaeocracy; —hof, *m.* harem; (Hof an dem Frauen herrschen) court ruled by women; —kappe, *f.* woman's mob-cap; —knecht, *m.* man servilely devoted to the female sex; fop, coxcomb; —krankheit, *f. Med.* woman's disease; —kraut, *vid.* Beifuß, *a*); —krieg, *vid.* Hauhechel; —lehen, *n.* female fief; —liebe, *f.* (weibliche Liebe) women's love; (Liebe zu Weibern) love for women; —list, *f.* women's craft, subtlety of woman; —list geht über alle List *or* Nichts geht über —list, *prov.* woman's wit knows no ebb; —mann, *m.* man too much devoted to women; man too much under the control of his wife; —mantel, *m.* mantle, mantua; —mörder, *m.* murderer of women, murderer of one's wife; —name, *n.* woman's name; —narr, *m. vid.* —knecht; —nessel, *f. Bot.* white dead nettle, white archangel (*Lamium album — L.*); —raub, *m.* rape of women; —regierung, *f.* —regiment, *n. vid.* —herrschaft; —rock, *m.* petticoat; —sache, *f.* women's concern; —sattel, *m.* woman's saddle, pillion; —scham, *f. Anat.* pudenda of a woman; —scheu, *adj.* averse to women; —schmuck, *m.* woman's attire; —schneider, *m.* tailor for ladies, mantua-maker; —sklave, *m. vid.* —knecht; —söldling, *m.* petticoat-pensioner; —sucht, *f.* fondness for women; —staat, *m.* a) female community; *b*) (—putz) women's finery; —stand, *m.* womanhood; —stimme, *f.* female voice; treble; —tracht, *f.* woman's wear; —treue, *f.* fidelity *or* truth of women; —volk, *n.* (collectively) women, females; —zeit, *f.* women's terms; —zimmer, *n.* apartment for women. [*m.* man.

Wei'bes-schönheit, *f.* female beauty; —sohn,

Wei'bheit, *f.* feminality.

Wei'bisch, 1. *adj.* *a*) (verweichlicht) effeminate, womanish, womanly; *b*) (der Frau zu sehr ergeben) uxorious; 2. *adv.* *a*) effeminately, womanly; *b*) uxoriously.

Wei'blich, *adj.* *a*) feminine (*Gram.* Endung, Tugend, termination, virtue), female (Biene, Band, Herz, Gesellschaft, Reim, bee, band, heart, society, rhyme), womanly (Grazie, grace); *b*) (weibisch) womanish; das —e Geschlecht, female sex, woman-kind, female kind; *Gram.* feminine gender; die —e Natur, feminality; die —e Stimme, female voice, *Mus.* treble; eine sehr gute —e Beschäftigung, a very suitable employment for females; die —e Blüthe, *Bot.* female flower; sie hat Nichts —es an sich, she has nothing feminine about her.

Wei'blichkeit, *f.* (*pl.* —en) *a*) womanhood, (weibliche Eigenschaften, Fehler, Schwäche) feminine nature *or* fault, weakness; *b*) (weibliche Natur) feminality; *c*) (weibliche Zartheit) female delicacy, female excellence; *d*) (die weibliche Schaam) pudenda of a woman.

Wei'bling, *m.* (—s; *pl.* —e) *cont.* effeminate fellow.

Wei'bs-bild, *n.* woman, female; —gesicht, *n.* woman's face; woman; —gestalt, *f.* woman's shape; —leute, *pl.* —volk, *n.* women; —mensch, —stück, *n. cont.* female, wench; —person, *f.* female.

Wei'bsen, *n.* (—s; *pl.* —) *vulg.* woman, female.

Weich, 1. *adj.* *a*) soft ([*opp.* hart, hard] Körper, Puls, Eisen, Haut, Stimme, Kalkstein, body, pulse, iron, skin, voice, chalky stone), (zart) tender (Fleisch, meat), (mürbe von Birnen) mellow, (schwach) weak; *b*) *fig.* (leicht bewegt) easily affected, soft, tender; *c*) (weibisch) effeminate; das —e Haar, soft hair; mossy down; —machen, to soften, *fig.* to move, affect; — werden, to soften; *fig.* to relent; 2. *adv.* softly, weakly; 3. *in comp.* —beule, *f. Surg.* windgall; —dorn, *vid.* Kreuzdorn; —erz, *n. Min.* sulphuret of silver, of lead; —faß, *n.* soaking tub; —fisch, *m.* stock-fish; —haarig, *adj.* soft-haired; —herzig, 1. *adj.* tender-hearted, easily moved *or* affected; soft; 2. *adv.* softly; —herzigkeit, *f.* tender-heartedness, softness; —hufig, *adj.* having a soft hoof; —korn, *n.* soft wheat; —leibig, *adj.* loose in the bowels; —leibigkeit, *f.* looseness; —müthig, *adj. vid.* —herzig; —müthigkeit, *f. vid.* —herzigkeit; —pflaster, *n.* softening plaster; —schalig, *adj.* that has a soft shell, *vid.* Mandeln; —stachelig, *adj.* & *adv. Bot.* muricated.

Wei'chbild, *n.* (—es) precinct, boundary and jurisdiction of a town.

Wei'chbottich, *m.* (—s; *pl.* —e) soaking tub.

Wei'che, *f.* (*pl.* —n) *a*) (das Weichsein) softness, weakness; *b*) (die Dünnen) *Anat.* flank, side, weak side; *c*) (das Einweichen in Wasser &c.) soaking, steeping; *d*) *Railw.* siding-place, turn-out, siding; es liegt in der —, it lies a-soaking; *comp.* —nband, *n. Anat.* Fallopian ligament; —nschiene, *f. Railw.* switch rail; —nsteller, *m.* guard watching the switch (*or* siding) rails of a siding-place.

Wei'chen, *pl. Anat.*-s. (Leisten) groin; —drüse, *f.* inguinal gland.

Wei'chen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (Platz machen) to give ground, to lose ground, to make *or* give way *or* place; (nachgeben, von Wasser, Luft) to yield (der Gewalt der Waffen, to the force of arms); to submit (dem Willen eines Andern, to the will of another), (sich zurückziehen) to retire, retreat; *b*) *fig.* (schwächer, geringer sein) to be inferior to; aus dem Wege —, to go *or* stand out of the way; der Boden wich unter seinen Füßen, the ground yielded under his feet; die Mauer ist gewichen, the wall has given way, has sunk, has settled; der Schwache sollte dem Starken —, *vid. under* Stark; von Einem —, to abandon, forsake one; Einem an Gelehrsamkeit —, to fall short of one in learning.

Wei'chen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) (einweichen) to soak, (erweichen) to soften, macerate, weaken, mollify. [precincts of a town.

Wei'chfriede, *m.* (—ns) public peace within the

Wei'chgericht, *n.* (—es) jurisdiction of a town.

† **Wei'chhaft**, *adj.* deserting; — werden, to desert, abscond.

Wei'chheit, *f.* softness, weakness; (von Früchten) mellowness; meltingness.

Wei'chkűpe, *f. vid.* Weichbottich.

Wei'chlich, 1. *adj.* *a*) (weich, schwach) soft, weak, tender; *b*) effeminate; *c*) (zart) delicate; (zärtlich) nice; *d*) (schlaff, welk) flabby; 2. *adv.* softly, weakly, nicely, delicately; –keit, *f.* softness, weakness; effeminacy; nicety, tenderness, delicacy.

Wei'chling, *m.* (–s; *pl.* –e) *a*) (zärtlicher Mensch) tenderling, (Schwächling) weakling, (Lüstling) voluptuary, (verweichlichte, weibische Mensch) effeminate man; *b*) *Bot.* mollugo (*Mollugo – L.*).

Wei'chsel, *f. Geog.* Vistula; –zopf, *m. Med.* plica Polonica; elf-lock.

Wei'chsel, *f.* (*pl.* –n) **Wei'chselkirsche**, *f.* (*pl.* –n) *Pom.* agriot.

Wei'd, *m. vid.* Waid.

Wei'd, *in comp.* (*of* Weide, chase); –genoß, *m.* fellow-huntsman; –gerecht, *adj.* skilled in hunting; –geschrei, *n.* cry of the chase, hunting cry, hue; –haufen, *m.* whole body of the hunters; venatic establishment, servants belonging to the chase; –knecht, *m.* keeper *or* warder of a forest; –loch, *vid.* Weideloch; –mann, *m.* sportsman, hunter, huntsman; *Hunt. cant.* charm, entchantment, spell; –männisch, *adj.* sportsmanlike; –mannschaft, *f.* sportsmanship, hunting; –mannssprache, *f.* language of hunters *or* of venery, terms of the chase; –messer, *n.* large knife used for eviscerating game, especially deer; hanger; –recht, *n.* (Jägerrecht) right *or* privilege of the hunters; (Jagdgerechtigkeit) right of hunting; (Jagdrecht der Hunde) that part of the game which belongs to the hounds as their reward; –sack, *m.* hunter's bag; –sprosse, *f. Sport.* antler; –spruch, *m.* salutation of professional hunters; words by which sportsmen know each other; common place, cant saying; –tasche, *f.* hunter's *or* sportsman's pouch; –werk, *n.* *a*) chase, hunt; *b*) huntsmanship; (jagdbare Thiere) animals belonging to the chase; das hohe –werk, great game; das kleine –werk, small game; –wort, *n.* hunting-term; –wund, *adj.* injured in the bowels, ruptured; –wunde, *f.* wound in the bowels.

Wei'dacker, *m.* (–s) pasture ground.

Wei'de, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *a*) (Vieh–, –grund) pasture, pasturage, pasture-ground; *b*) † bowels; *c*) † & *fig.* food, nourishment; *d*) † chase, hunt, venery; eine gemeine –, common; gemeinschaftliche – haben, to intercommon; 2. *in comp.* –acker, *m.* field used as a pasture-ground; –brechen, *n.* –bruch, *m.* *Vet.* rupture of the guts of horned cattle; –darm, *m. Anat.* strait-gut; rectum; –freiheit, *f.* right of driving one's cattle to the pasture-ground; –gang, *m.* *a*) way to the pasture-ground; *b*) *vid.* –freiheit; –geld, *n.* money paid for the permission to drive one's cattle to feed *or* graze; –genoß, *m.* person who uses the same pasture with another; –gras, *n.* grass; –grund, *m. vid.* –land; –hülse, *vid.* Hartriegel; –land, *n.* pasture-ground, pasture-land; –loch, *n. Hunt.* fundament (of wild beasts); –messer, *n. Hunt.* tongue of a stag, *vid.* Weidmesser; –monat, *m.* † July; August; –platz, *m.* pasture ground; –recht, *n.* right of pasture; –strick, *m.* tedder; –wald, *m.* wood in which cattle may feed *or* graze; –wund, *adj. Hunt.* wounded in the bowels.

Wei'de, 1. *s. f.* (*pl.* –n) *Bot.* *a*) willow (*Salix – L.*); *b*) *for* –nröschen, Hartriegel, Traubenkirsche, *qv.*; Wiesen voll –n, willowed meadows; die rothe –, upland willow; die kriechende –, *vid.* Erdweide; die gelbe –, *vid.* Dotterweide; 2. *in comp.* –nasche, *f. vid.* –nerde; –nbach, *m.* brook bordered with willows; –nband, *n.* withe, wicker; –nbast, *m.* bast, bark of willow; –nbaum, *m.* willow; –nbäumchen, *vid.* –nstaude; –nbäumen, *adj.* willow; –nblatt, *n.* leaf of a willow; –nbruch, *m.* willow grove; –nbusch, *m.* *a*) willow-bush; *b*) *Ich. vid.* Albe, *c*); –ndorn, *vid.* Haffdorn; –ndrossel, *f. vid.* Bruchdrossel. –neiche, *f. Bot.* willow leaved oak-tree (*Quercus phellos – L.*); –nerde, *f.* mould from rotten willows; –nfarbe, *f.* willowish colour; –flöte, *f.* pipe made of a willow branch; –ngebüsch, *n.* willow-plot; –ngerte, *f.* wicker, osier-switch; –ngestände, *n.* osiery; –nholz, *n.* willow-wood; –nkäfer, *m.* May-bug, *vid.* Maikäfer; –nkätzchen, *n.* catkins, male blossom of the willow; –nkohle, *f.* charcoal of willow; –nkorb, *m.* willow basket, wicker-basket, osier-basket, wicker-hamper (zu Geflügel, for live fowls); –nkranz, *m.* willow-garland; –nkraut, *n.* Weiderich; –nlaub, *n.* willow-leaves; *Orn.* –nlerche, *f.* willow-lark (*Alauda trivialis* – *obscura – L.*); –nmeise, *f.* penduline titmouse, mountain titmouse (*Parus pendulinus – L.*); –nmilbe, *f. Ent.* willow-mite (*Acarus salicinus – L.*); –nmücke, *f. vid.* –nzeisig; *Bot-s.* –npalme, *f. vid.* –nkätzchen; –npflanzung, *n.* planting, transplanting of willows; –nrinde, *f.* willow-bark; –nrose, *f.* willow-gall; –nröschen, *n. Bot.* salicaria, willow-herb (*Epilobium – L.*); –nrüsselkäfer, *m. Ent.* willow-weevil; –nruthe, *f.* willow-twig, withe; –nschößling, *m.* shoot of willow; –nschwamm, *m.* fungus growing on willows; –nsperling, *a*) *vid.* Rohrsperling; *b*) tree sparrow, mountain sparrow (*Fringilla montana – L.*); –nspinner, *m. Ent.* white satin-moth (*Phalaena salicis – L.*); –nstamm, *m.* trunk of a willow; –nstaude, *f.* dwarf-willow (*Salix arbuscula – L.*); *Orn-s.* –nvogel, *m. vid.* Gartendrossel; –nzeisig, *m.* hedge-sparrow; reed bird (*Motacilla salicaria – L.*); –nzweig, † *vid.* –ngerte.

Wei'demann &c. *vid.* Weidmann u. s. w.

Wei'den, *v.* 1. *a.* *a*) (zur Weide führen) to pasture; (eine Heerde bewachen) to tend a flock *or* herd; *b*) (abweiden lassen) to feed; *c*) *fig.* (unterhalten, ergötzen) to entertain, cheer, delight; *d*) (†) (aus–, die Eingeweide herausnehmen) to embowel, eviscerate; seine Augen an einem Gegenstande –, to delight one's eyes on (*or* to feed the eye with) an object; sie weidet sich an meinem Unglück, she enjoys my misfortune; fremdes Vieh für Geld –, *Law.* to gise ground; sich mit leeren Hoffnungen –, to entertain one's self with vain hopes; 2. *n.* (*aux.* haben) & *refl.* to pasture, graze, *fig.* to delight; 3. *s. n.* grazing, pasturage.

Wei'den, *adj.* made of willow.

Bei'derich, *m.* (—s; *pl.* —e) *Bot-s.* salicaria, willow-
erb (*Epilobium* — *L.*); loose-strife (*Lythrum*
- *L.*); gelber —, *vid.* Pfennigkraut; isopblätte-
iger —, grass poly (*Lythrum hyssopifolia* —
L.); der grüngelbe —, water-marigold; der
braune *or* gemeine —, common *or* purple wil-
ow herb, spiked *or* purple loose-strife
Lythrum salicaria — *L.*); *b*) *Orn.* *vid.* Wei-
denzeisig. [bed, osier-ground.

Bei'dicht, *n.* (—s; *pl.* —e) willow-plot, willow-

Bei'dlich, 1. *adj.* (*mostly jocular*) brave, va-
iant, stout, lively, active; 2. *adv.* valiant-
y; (tüchtig, sehr) soundly, greatly, in a high
legree, (viel) much.

Bei'dling, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) *Pom.* a sort
f apples; *b*) † boat, skiff.

Bei'dloch, *n.* *Sport.* *vid.* Weideloch.

Bei'dner, *m.* (—s; *pl.* —) † & *provinc.* hanger,
utlass, *vid.* Weidmesser.

Bei'fe, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Husb.* reel; *b*) (Säge-
atter) saw-frame; *c*) *Conch.* distorted ark,
wisted lighter muscle (*Arca tortuosa* — *L.*).

Bei'fen, *v. a.* to reel.

Bei'gerer, *m.* (—s; *pl.* —) refuser.

Bei'gern, *v.* 1. *a.* (ver—, abschlagen) to refuse,
leny; 2. *refl.* to refuse (Etwas zu thun, to
lo something), to decline (Theil zu nehmen,
u gehen, Jemandes Anerbieten anzunehmen, to
ake part, to go, accepting one's offer), to
bject, (nicht Willens sein, nicht wollen) to be
nwilling.

Bei'gerung, *f.* (*pl.* —en) refusing, refusal,
lenial; —sfall, *m.* case of refusal.

Bei'h=altar, *m.* consecrating altar; —bild, *n.*
oly image; —bischof, *m.* suffragan bishop,
bishop's substitute, vicar-general, co-bishop;
— brod, *n.* holy-wafer; —brunnen, —kessel, *m.*
Rom. Cath. holy-water-pot; —fasten, *pl.* holy
fasts; —gabe, *f.* holy gift; —gebet, *n.* prayer;
— gelübde, *n.* vow; —gesang, *m.* holy song;
consecrating hymn; —geschenk, *n.* gift; —
kelch, *m.* holy chalice; —kranz, *m.* conse-
crated wreath; —kraut, *n.* holy herb; —messe,
f. consecrating-mass; —öl, *n.* consecrated
oil, unguent, chrism; —quast, *m.* *vid.* —we-
del; —salz, *n.* consecrated salt; —schrift, *f.*
dedication; —teller, *m.* *Rom. Cath.* paten; —
wasser, *n.* consecrated water, holy water;
mit —wasser besprengen, to holy-water; —wedel,
m. holy-water-sprinkle, holy-water-stick.

Bei'he, *f.* (*pl.* —n) *Ecc.* consecration, inau-
guration, initiation, sanction, ratification; —
eines Geistlichen, ordination; — eines Bischofs,
consecration of a bishop.

Bei'he, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* glede, glead, glide
kite, hen-driver, hen-harrier (*Falco milvus*
- *L.*); pygar, pygarg, pygargus (*Falco cya-
neus* — *Kl.*); —nfuß, *m.* *Bot.* creeping crow-
foot (*Ranunculus repens* — *L.*).

Bei'hen, 1. *v. a.* *a*) to consecrate, inaugu-
rate; *b*) *fig.* (widmen) to devote, dedicate;
vid. Widmen; einen Geistlichen —, to ordain;
einen Bischof —, to consecrate a bishop; sich
— lassen, to take orders; geweiht, votive; 2.
s. n. consecrating; (Widmung) devoting.

Bei'her, *m.* (—s; *pl.* —) consecrator.

Bei'her, *m.* (—s; *pl.* —) (Fischteich) fish-pond,
vivary; *comp.* —ampfer, *vid.* Wasserampfer;
—andorn, *vid.* Wasserandorn, *a*); große —binse,
f. *Bot-s.* tall club-rush, bull-rush (*Scirpus
lacustris* — *L.*); kleine —binse, *f.* marsh club-
rush, aglet-headed rush (*Scirpus palustris*
— *L.*); —kolbe, *vid.* Rohrkolbe; —nuß, *f.*
Bot. floating water-caltrop (*Trapa natans*
— *L.*); —rohr, *vid.* Wasserrohr; —ried, *vid.* —
binse, große.

Wei'hmouthskiefer, *f.* *Bot.* Lord Weymouth's
pine, New England *or* white pine (*Pinus
strobus* — *L.*).

Wei'hnachten, *pl.* Christmas, yule. [mas.

Wei'hnachtlich, *adj.* & *adv.* at Christmas, Christ-

Wei'hnachts=abend, *m.* Christmas-eve; —apfel,
m. apples as *or* for a Christmas present to
children; —feier, *f.* Christmas-celebration;
—feiertage, —ferien, *pl.* Christmas-vacation;
—fest, *n.* Christmas-feast; —gabe, *f.* —ge-
schenk, *n.* Christmas-box; Christmas present;
—gesang, *m.* canticle *or* song of *or* for Christ-
mas; —kuchen, *m.* Chrismas-cake; —lied, *n.*
Christmas-carol, Christmas-song; —markt,
m. Christmas-fair; —morgen, *m.* Christmas-
morning; —rose, *vid.* Nieswurz, schwarze; —
spiele, *pl.* yule-games; —tag, *m.* Christmas-
day; —zeit, *f.* Christmas-time.

Wei'hrauch, 1. *s. m.* (—s) *a*) (zum Räuchern)
incense, frankincense; *Pharm.* olibanum; *b*)
fig. (Lob) praises, flatteries; Einem — streuen,
to flatter one; 2. *in comp.* —baum, *m.* —kie-
fer, *f.* *Bot.* *a*) incense-tree (*Juniperus thuri-
fera* — *L.*); Virginian swam-pine, franc-
incense pine-tree (*Pinus taeda* — *L.*); —faß,
n. censer; —kraut, *vid.* Haselwurz; —manna,
n. incense-manna; —räucherung, *f.* incense-
burning; —rinde, *f.* incense-bark; —vogel,
vid. Golddrossel.

Wei'l, 1. *conj.* because, since; 2. *adv.* as, as
long as, while; during; — man noch jung ist,
as long as one is yet young.

Wei'land, † & * 1. *adv.* (früher, sonst) once,
formerly, heretofore; 2. *adj. indecl.* (verstor-
ben) late, deceased, defunct.

Wei'le, *f.* *a*) (Zeitraum) space of time, while;
b) (müssige Zeit) idle time; *c*) (Muße) leisure;
vor einer kleinen —, a little while ago; lange
— machen, to weary, tire, to be tedious to;
lange — haben, to be tired, to feel ennui, to
want pastime; eile mit —, *prov.* *festina lente.*

Wei'len, *v.* 1. *a.* *a*) *n. i.* *a*) (aufschieben, ver-
zögern) to delay, retard; *b*) † to cover with
a veil; 2. *n.* (*aux.* haben & *refl.*) to stay,
tarry, *vid.* Verweilen.

Wei'ler, *m.* (—s; *pl.* —) † veil.

Wei'ler, *m.* & *n.* (—s; *pl.* —) (kleine Flecken,
einzelne Häuser) hamlet, vill.

Wei'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) stock-fish.

Wei'me, *f.* pole.

Wei'n, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Com.* (das
Getränk) wine; *b*) *Vint.* & *Bot.* (Weinstock, *qv.*)
vine; blanker *or* weißer —, white wine; rother
—, red wine; bleichrother —, claret; ein —
der viel Körper hat, a strong bodied wine;
ungegohrner und durch Schwefel abgeklärter —,
stum; ungeschwefelter —, wine not stummed;
geschwefelter —, wine cleared *or* prepared with
brimstone; — der in den Kopf steigt, fumy *or*
heady wine; ein herber —, a hard wine; —

klären, to clear wine; — abziehen, to rack wine, to draw wine from the lees; — bauen, to till vines; den — binden, beschneiden, to dress vines; — lesen, to gather grapes; — keltern, to press grapes; der — bricht sich, ist nicht lagerhaft, the wine breaks; schwerer, gedeckter —, full-bodied wine; klaren, *or* reinen — einschenken, *fig.* to tell one the plain truth, *vid.* Einschenken; 2. *in comp.* — accise, *f.* wine-excise, duty on wine; — apfel, *m. Pom.* wine-apple; — arm, *adj.* producing but a small quantity of wine; — ärnte, *f. vid.* — ernte; — artig, *adj.* vinous; — äuglein, *vid.* Berberisbeere; — bank, *f.* wine-tavern; — bau, *m.* tilling of vines, cultivation of the vine; — bauer, *m.* tiller of vines, vine-dresser; — becher, *m.* wine-cup, wine-goblet; — beere, *f.* grape; — beerbutte, *f. vid.* — butte; — beerhülse, *f.* husk of grapes; — beerkern, *m.* grape-stone; — beerl, *n. provinc.* raisin; — beermuß, *n.* a kind of sauce made of grapes; — beersaft, *m.* juice of grapes; — beinholz, *vid.* Hartriegel; — berg, *m.* hill planted with vines; vineyard; vines; im — berge des Herrn arbeiten, to work in the Lord's vineyard; — berggrille, *vid.* Feldgrille; — berghüter, *m.* guard of a vineyard; — bergschnecke, *f. Conch.* vineyard snail (*Helix pomatia — L.*); — bewachsen, *adj.* overgrown with vines; — birn, *f.* wine-pear; — blatt, *n.* vine-leaf, vine-leaves; — blätter, *f.* red pimple; — blume, *f. a*) *Bot-s.* broadleaved tree-primrose (*Oenothera biennis — L.*); *b*) water filipendula, water-dropwort (*Spiraea filipendula — L*); *c*) *vid.* Rebendolde; — blüthe, *f. a*) vine-blossom; vine-flower; *b*) (— blüthezeit) time when the vine is in blossom; — branntwein, *m.* wine-brandy; — brühe, *f.* wine-sauce; — butte, *f.* tub in which the grapes are carried to the press, vine-coop; — dorn, *vid.* — rose; — drossel, *vid.* — gartenvogel; — dunst, *m.* fume of wine; — einschlag, *m.* preparation for colouring *or* flavouring wine, *vid.* Einschlag, *h*) *bb*); — ernte, *f.* vintage, vindemiation, grape-gathering; — erzeugung, *f.* wine-produce; — essig, *m.* vinegar, wine-vinegar; — fabrik, *f.* wine-manufacture; — fächser, *m. Vint.* young set *or* slip of vine; — farn, *m.* common tansy, *vid.* Rainfarn; — faß, *n.* wine-cask; — flasche, *f.* wine-bottle, wine-flask; — flecken, *m.* wine-stain; — fuhre, *f.* load of wine; — führer, *m.* waggoner *or* driver of a load of wine; — gaden, *m.* † *vid.* — keller; — garten, *m.* vineyard; — gartengrün, *n. vid.* Bingelkraut, perennirendes; — gartensalat, *m.* rampion, *vid.* Rapunzel; — gärtner, *m.* vine-dresser; — gartenvogel, *m. Orn.* red-wing, swine-pipe, wind-thrush (*Turdus iliacus — L.*); — gast, *m.* guest, bottle-companion; — gebirge, *n.* mountains planted with vine, hills of vine; — gegend, *f.* country where vines grow and where wine is made; — geist, *m.* (gereinigte, rectified) spirit of wine, ardent spirit — geistfirniß, *m.* spirit-varnish; — gelag, *n.* drinking-bout, drinking-match; — geländer, *n.* espalier *or* trellis for training vines; — gelb, *adj.* & *adv.* pale reddish yellow, vinous yellow; — gelehrt, *adj.* (*l. u.*) skilled *or* learned in wine; — geruch, *m.* smell *or* flavour of wine; — gefäß, *n.* wine-pot, wine-vessel; — geschmack, *m.* vinous taste (*or* flavour); — glas, *n.* wine-glass; — gluth, *f.* glow, heat of wine; — gott, *m. Myth.* Bacchus, god of wine; — grau, *n.* sort of gray colour; — grün, 1. *adj.* seasoned for or by wine (von Fässern, said of casks); 2. *s. n.* winter-green, ivy, periwinkle (*Vinca minor — L.*), *vid.* Durchwachs, *c*) & Bärlapp; — gülte, *f.* duty, rent *or* service of wine; — hacke, *f. vid.* — haue; — haft, *adj.* vinous; — hahn, *m.* wine-cock; — handel, *m. a*) wine-trade; *b*) *vid.* Fangheuschrecke; — händler, *m.* wine-merchant, dealer in wine, vintner; — handlung, *f.* wine-store; — hänfling, *vid.* Bluthänfling; — haue, *f.* hoe used in vineyards; — haus, *n.* wine-vaults, wine-tavern; — heber, *m.* syphon; — hefen, *pl.* wine-mother, dregs *or* lees of wine; trockene — hefen, addle; — herr, *m.* inspector of wine; — holz, *n. Vint.* vine-wood, vine; — hügel, *m.* vine-hill; vineyard; — hülse, *f. vid.* — beerhülse; — hüter, *m.* keeper of a vineyard; — jahr, *n.* wine-year, year when the vineyards abound in good grapes; — käfer, *vid.* Walker, *Ent.*; — kalteschale, *f.* sop with wine, wine-caudle; — kanne, *f.* wine-can; — karren, *m.* cart for transporting wine; — kärrner, *m.* man who drives a wine-cart; — kauf, *m.* purchase of wine; celebration of an agreement *or* bargain by the drinking of wine; — keller, *m. a*) (Keller) wine-cellar; *b*) (Weinhaus) wine-tavern, wine-vaults; vintry; — kelter, *f.* wine-press; — kenner, *m.* judge of wines, connoisseur in wine; — kern, *m.* grape-stone; — kieser, *m. provinc.* person officially appointed to taste the wine; — kipper, *m.* retailer of wine; — kirsche, *f. a*) *Pom.* agriot, black cherry; *b*) *Bot.* deadly night-shade (*Atropa belladonna — L.*); — koch, *m. cant.* wine-cook (a name given to the month of August, because it matures the grapes); — koster, *m.* wine-taster, wine-conner, *vid.* — kieser; — krahn, *m.* wine-cock; — krankheit, *f.* illness from wine; — kranz, *m.* wreath, sign of taverns; — kraut, *n. vid.* Wiesenwindblume & Storchschnabel; — krug, *m.* wine-pot; — kufe, *f.* wine-tub; — kühler, *m.* wine-cooler; — küfer, *m.* wine-cooper; — laden, *m.* shop where wine is sold; — lägel, *n.* hogshead, cask of wine; — lägelein, *n. provinc. vid.* Bärenbeere; — lager, *n. a*) (Kellerlager) gauntstilling; *b*) (Vorrath von Wein) store of wine; *c*) (Lagerhaus) storehouse of wines; — land, *n.* wine-country; — länder, *m.* inhabitant of a wine-country; — latte, *f.* lath for vines; — laub, *n.* vine-leaves, foliage of the vine; — laube, *f.* vine-arbour; — laubstab, *m. Myth.* thyrsus; — lauch, *m. Bot.* crow-garlic (*Allium vineale — L.*); — laune, *f.* cheerful, merry mood; — leite, *f. provinc.* hilled eminence planted with vines; — lerche, *f.* tufted lark (*Alauda cristata — L.*); — lese, *f.* vintage, vindemiation, grape-gathering; — lese halten, to vindemiate, to gather the grapes; — leser, *m.* — leserinn, *f.* vintager, vine-reaper; — lied, *n.* drinking song; — los, *adj.* not producing wine; — makler, *m.* wine-broker, wine-

gent; —mangel, m. scarcity of wine; —markt, m. wine-market; —maß, n. wine-measure; -meier, m. † —meister, m. surveyor of the vineyards; —messer, m. Phys. areometer; —meth, m. vinous hydromel; —mischer, m. mixer or adulterator of wine; —monat, m. wine-month, October; —most, m. must, cute; -mostrich, m. mustard prepared with wine; -motte, f. vine-fretter, vid. Rebenstecher; —nuß, n. a kind of sauce made of grapes; —mutter, f. wine-mother, lees of wine; —niederlage, f. store-house of wines; —palme, f. Bot. vine-palm, fan-palm (Borassus flabelliformis — L.); —pfahl, m. vine-prop; Pom-s. —pfirsich, m. vine-peach; —pflaume, f. queen-mother (a plum); —präsentirteller, m. wine-waiter; —preisliste, f. —preiszettel, m. account of the wine-prices; —presse, f. wine-press; —probe, f. Chem. liquor vini probatorius; —prober, m. —prüfer, m. wine-prover; -probierheber, m. butler's taster; —production, vid. —erzeugung; —ranke, f. vine-branch; -raupe, f. vine-fretter, whirl-worm, vid. Rebenwurm; —rausch, m. intoxication occasioned by wine; —raute, f. Bot. garden-rue (Ruta graveolens — L.); —rebe, f. vine (Vitis vinifera — L.), vid. Zaunrübe; —rebenstock, m. vine-stick; —reich, adj. vinous; abounding in vines; —rose, f. Bot. eglantine, sweet-briar, wild rose (Rosa eglanteria — L.); —roth, 1. s. n. wine-red; 2. adj. & adv. wine-red; claret-coloured, ruby, vinous; —sauer, adj. vinous acid, —säuerlich, adj. somewhat vinous; sourish; —säuerling, m. vid. —apfel; säufer, m. vulg. man given to wine; wine-bibber; —säure, f. acidity of wine, vinous acid, vid. —steinsäure; —schädling, m. vid. Berberisbeere; —schank, m. wine-license, retail of wine; —schanksteuer, f. duty or tax for vintner's license; —schenk, m. vintner, tavern-keeper; —schenke, f. vintry, tavern, wine-house; —schlauch, m. leather bag or sack for containing wine, wineskin; fig. wine-bibber; schlehe, f. vid. Berberisbeere; —schröter, m. person who conveys wine into or out of a cellar, wine-porter, shooter; b) vid. Feuerschröter; —segen, m. rich harvest of grapes; setzling, m. vid. —fächser; —sieb, n. wine-strainer; —spalier, n. grapery, trellis interwoven with vines; —stab, m. stick of a vine; —stadt, f. town where are vineyards; stecher, m. vid. —sticher; —stein, m. Chem. tartar, argal, argol; —stein an den Zähnen, tartar of the teeth, scales; Chem-s. mit —stein anmachen, to tartarize; vitriolisirter —stein, sulphate of potass, vitriolated tartar; tartarisirter —stein, tartrate of potass, soluble tartar; blättrige —steinerde, foliated earth of tartar; acetate of potass; —steinartig, adj. tartareous, tartarous; —steinfluß, m. argol dust and sweepings; —steingeist, m. spirit of tartar; —steinkrystall, m. supertartrate of potass, crystal of tartar; —steinöl, n. oil of tartar; —steinrahm, m. cream of tartar; —steinsalz, n. salt of tartar; an der Luft zerflossenes —steinsalz, oil of tartar by deliquescence; steinsauer, adj. & adv. Chem. tartarous, tartaric; —steinsäure, f. tartaric acid; —steinsaures Salz, n. tartrate; brenzlichte —steinsäure, pyrotartaric acid; neutrales —steinsaures Kali, neutrate tartar of potash; —steuer, f. duty on wine; —sticher, m. wine-cunner; —stock, m. Bot. vine, vine plant (Vitis vinifera — L.); den —stock beschneiden, to dress the wine; —suppe, f. wine-soup; —träber, —triester, pl. the skins or husks of pressed grapes; —traube, f. bunch or cluster of grapes; —trichter, m. wine-funnel; —trinker, m. wine-drinker; —trunken, adj. intoxicated with wine; —umrankt, adj. vine covered (Geländer, trellis); —verfälscher, m. adulterator of wine; —verlasser, m. vid. —händler; —verließ, n. vid. —keller; —visirer, m. wine-gauger; —vorrath, m. store of wine; —wachs, m. growth of wine; —wage, f. wine-gauge; —wetter, n. genial weather for the vines; —wurz, f. Bot. common avens, herb bennet (Geum urbanum — L.); —zapfer, m. a) wine-tapper; b) Orn. vid. Belzmeise; —zeche, f. wine-score; —zecher, m. vid. —säufer; —zehnte, m. tithe paid of wine; —zeichen, n. sign of a tavern; —zieher, m. wine-dresser; —zoll, m. duty or impost on wine.

Wei'neln, v. n. (aux. haben) a) (wie Wein schmecken) to have a vinous taste; (nach Wein schmecken) to smell of wine; b) (Etwas weinen) to shed some tears, (zum Weinen geneigt sein) to feel an inclination to weep.

Wei'nen, 1. v. a. & n. (aux. haben) a) to weep, to shed tears, to cry; b) fig. (Thränen, von Bäumen, of trees) to drop; zu — anfangen, to fall a-crying; über or um Etwas —, to weep for, to lament for; vor Kummer —, to weep with sorrow; sein Auge weint, his eye waters; fig. der Weinstock weinet, the vine drops; 2. s. n. weeping; —de, m. & f. decl. like adj. weeper.

Wei'nenswerth, adj. deplorable, lamentable.

Wei'nerlich, adj. & adv. inclined to weep; ein —er Ton, a whining tone; mir ist so —, I feel as if I could cry; —lustig, adj. tragicomical.

Wei'nicht, adj. (weinartig) vinous, winy.

Wei'nig, adj. & adv. vinous (Gährung, fermentation).

Wei'nling, m. (—s; pl. —e) any fruit of a vinous or acid taste, (viz. wine-apple, wine-pear).

Wei's, adv. only used with machen, sometimes with werden; Einem Etwas — machen, to make one believe, to impose upon one, to deceive, delude one; Etwas — (gewahr) werden, to perceive, to smell out.

Wei'se, 1. adj. wise (Rath, Ausspruch, advice, sentence), sage; (klug, schlau) knowing, cunning; 2. adv. wisely, sagely; — sein, handeln, to be, act wise; Etwas — anordnen, einrichten, to regulate, manage wisely.

Wei'se, m. decl. like adj. sage, wise man, philosopher; der Stein der —n, the philosopher's stone; die sieben —n Griechenlands, the wise men of Greece.

Wei'se, f. (pl. —n) a) (Art) mode, manner, way, wise, rate, course, run, (Mode) fashion, (Methode) method, (Sitte, Gebrauch) custom; (Zustand) state, condition; b) Gram. mood; c) Mus. melody, tune; auf solche (diese) —, in such a (in this) manner, in this wise; auf

keine —, in no wise; thörichter —, foolishly; unbesonnener —, indiscreetly; grausamer —, cruelly; fälschlicher —, untruly; glücklicher —, happily, fortunately; heuchlerischer —, verstellter —, feignedly; erzwungener —, compulsively; *vid.* Natürlich, Nothwendig; er hat (so) seine eigene —, he has a particular way *or* knack; Jeder lebt nach seiner eignen —, every one lives according to his own particular mode; auf welche — willst du daß ich mich gegen ihn benehmen soll? in what manner would you have me behave to him? das ist seine — zu sprechen, handeln, that is his manner of speaking, acting; auf welche —, in what manner? ist das seine —? is that his way? er ist auf keine — dazu passend, he is noways fitted for that; ich halte es mit der alten und nicht mit der neuen —, I am for the old way and not for the new; machen Sie es nach Ihrer —, use your own way; auf irgend eine —, in any wise, at any rate; irrthümlicher — sogenannt, mistakenly called.

Wei'sel, *m. vid.* Weiser, *b*).

Wei'sen, 1. *v. ir. a. a*) (zeigen) to show, (anzeigen) to indicate, (sehen lassen) to let see, (hin—, bezeichnen) to point out, (zurecht —) to direct; *b*) (unter—, lehren) to teach; *c*) (tadeln, zurecht—) to censure, lecture; *d*) (wohin schicken) to send to *or* from a place; auf Etwas —, to point at; *fig.* an Einen —, to direct to one; Etwas von sich — (abschlagen, ablehnen), to decline, refuse; sich — lassen (belehren lassen, gelehrig sein), to be docible; ich will es ihm schon —, I'll teach him good manners; es wird sich —, time will show it; aus dem Lande —, to exile, banish; 2. *s. n.* showing, pointing out.

Wei'ser, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Weisende, Zeigende) person *or* thing that shows *or* points out; (belehrende) shower, teacher; *b*) *Ent.* queen-bee; *c*) (Zeiger) hand (an der Uhr, of a clock *or* watch); *Conch. vid.* Eselsohr, *b*); 2. *in comp.* —draht, *m.* wire moving the hands of a clock *or* watch; —los, *adj. Bee.* deprived of the queen-bee; —werk, *n. Watchm.* that part in the works of a clock *or* watch which moves the hands; minute-work.

Wei'sheit, *f. a*) wisdom; *b*) (Klugheit) prudence, discretion; *c*) (Kenntnisse) knowledge; *comp.* —sdünkel, *m.* conceit, pride of knowledge; —sfreund, *m.* lover of wisdom, philosopher; —sfetzen, *m. lud.* scrap of learning; chop-logic; —skram, *m.* mock-philosophy; —slehre, *f.* philosophy; —slehrer, *m.* philosopher; —squelle, *f.* source of wisdom *or* knowledge; —szahn, *m.* wisdom-tooth; large tooth, grinder; —szähne, *pl.* upper-grinders.

Wei'slich, *adv.* wisely, sagely, prudently, discreetly. [tender to wisdom.

Wei'sling, *m.* (—s; *pl.* —e) *cont.* wise-acre, pre-

Wei'ß, 1. & 3. *pers. pres. of* Wissen, *qv.*

Wei'ß, 1. *adj. a*) white; *Her.* argent; *b*) *fig.* (rein) clean (Hemd, shirt); *c*) (leer) blank; *d*) † of silver; die —e Farbe, white colour; —es Brod, white bread; —e Waaren, white goods; —e Wäsche, clean linen; ein —es Papier, a blank; die —e Woche, week after Easter; — sieden, to blanch; — gärben, to tan; —e Mönche (Prämonstratenser), white canons; der —e Adler, white eagle; —geschminkt, cerused; — machen, to whiten; sie war — gekleidet, she was clad in white; —es Tau, white *or* untarred cordage; —e Note, *Mus.* minim; *fig. vulg.* sich — brennen, to exculpate one's self, to argue one's innocence; 2. *in comp.* —aller, *f. vid.* —pappel; —argali, *m. vid.* Argali; —auge, *n. Conch.* white spotted cowry (*Cypraea erosa* — *L.*); —backen, *n.* trade *or* privilege of baking white *or* wheaten bread; —bäcker, *m.* baker that bakes white *or* wheaten bread; —bäckig, *adj.* white (baked); —barsch, *m. Ich.* whiting (*Perca alburnus* — *L.*); —baum, *m. vid.* Pappel, weiße; —[illegible]holz, *n. Bot.* privet; —beize, *f. T.* discharging acids; —bier, *n.* a kind of light beer; —bierhefen, *pl.* grains of air-dried malt; —binder, *m.* cooper that makes pails and tubs; —birke, *f. Bot.* white birch (*Betula alba* — *L.*); —blau, *n. Med.* glaucoma (a disease of the eyes); —blech, *n.* tin-plate, white iron-plate; —blei, *vid.* Bleispath, lichter; —bleierz, *n. Min.* diprismatic lead spar; —blütig, *adj.* having white blood; —buche, *f. Bot.* white beech (*Fagus sylvatica* — *L.*); yoke-elm; —büchen, *adj.* of white beech; of yoke-elm wood; —dorn, *m. Bot.* whitethorn, hawthorn (*Crataegus oxyacantha* — *L.*); —[illegible]sel, *vid.* Weingartenvogel; —eller, *f. Bot.* common alder-tree (*Betula alnus* — *L.*); —[illegible] *n. Min.* white-copper-ore; —espe, *f. vid.* —pappel; —fichte, *f. Bot.* white fir-tree (*Pinus alba* — *L.*); —fieber, *n. Med.* chlorosis, green sickness; —fiederig, *adj.* having white plumage; —fink, *m. Orn.* white finch; —fisch, *m. Ich.* whiting-bley, bleak-fish, [illegible] ablot, alburn, (*Cyprinus* [*Leuciscus*] *alburnus* — *L.*); (Lauben) graining, dace, dar, dare (*Cyprinus leuciscus* — *L.*), *vid.* Döbel, *c*); —fleckig, *adj.* & *adv.* white-spotted; —fuchs, *m.* (Pferd) light sorrel horse, light red-coloured horse; —füßig, *adj.* & *adv. Sport.* ([illegible]den) trameled; —gallerte, *f. Cook.* blanc manger; —gar, *adj.* tanned; —gares [illegible] tawed leather; —gärben, *n.* tanning; —gelb, *adj.* white yellow, flaxen; —gerber, *m.* dresser of white leather, tanner; —glühend, *adj.* of a white heat, white-hot, incandescent (Stoff, Theilchen, substance, particles), incandescent; —glühhitze, *f.* white heat; —gold, *n. Min.* white gold, platina; —grau, *adj.* & *adv.* hoary, white-gray; —groschen, *m.* white grosh; —gülden, *adj. Min.* (said of ore) containing much silver; —güldenerz, *n.* white silver-ore; —gut, *n. Com.* white [illegible] leaves; —harz, *n.* white rosin; —holz, *n. Bot.* white-wood-tree (*Bignonia leucoxylon pentaphyllum* — *L.*); *Orn.-s.* —huhn, *n.* white grouse, ptarmigan (*Tetrao lagopus* — *L.*); —käufer, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* [illegible] —kehlchen, *n.* white tail, white ear, fallow smith (*Motacilla oenanthe* — *L.*); robin redbreast; —kiefer, *f. Bot. vid.* —fichte; —klar, *adj.* white and transparent; —kohl, *n.* [illegible] *n. Bot.* white cabbage (*Brassica capitata* — *L.*); —kopf, *m. Orn. a*) hoary head, bald eagle (*Aquila leucocephala* — *L.*

id. Adler, braunfahler; *b*) noddy (*Sterna stolida* — *L.*); *c*) whitish snake (*Coluber candidus* — *L.*); —köpfig, *adj.* gray-haired, gray-headed; -kram, *m.* linen-shop, linen-trade; —krämer, *m. provinc.* linen-draper, pedler; —kupfer, *n.* white copper; white metal; —leder, *n.* white-leather; —loth, *n.* white and soft solder; —mehl, *n.* fine flour; —metall, *n.* queen's metal; white metal; —muß, *m. Bot.* lamb's lettuce (*Valeriana locusta* — *L.*); —nägelein, *vid.* Verrühtkraut; —näherei, *f.* plain work; —papp, *m. Manuf.* discharging acids; —pappel, *f.* abele, *vid.* Pappel, weiße & Zitterpappel; —pfennig, *m.* silver penny; —Rußland, *n. Geog.* White Russia; —scheckig, *adj.* white-speckled, white-checkered; —schimmel, *m.* white horse; —schwanz, *m.* fallow finch, *vid.* —kehlchen; —seiden, *adj.* of white silk; —sieden, *n.* blanching; —specht, *vid.* Buntspecht, *a*); —spießglanzerz, *n. Min.* oxide of antimony; —stirn, *f. Orn.* white-fronted-goose (*Anas albifrons* — *L.*); —stuck, *m. Mas.* white stucco; —sud, *m.* blanching of metals; —sudkessel, *m.* copper, blanching-copper; *Bot-s.* —tanne, *f.* fir-tree, silver-fir (*Pinus picea* — *L.*); —veilchen, *n.* spring snow-drop (*Leucoium vernum* — *L.*); *Chem-s.* —vitriol, *m.* white-vitriol; —wasser, *n.* solution of subacetate of lead; —wein, *m.* white-wine; —wurz, *f. Bot.* Solomon's seal (*Convallaria polygonatum* — *L.*); —zeug, *n.* (white) linen, napery; einfaches —zeug, plain linen; er liebt reines —zeug, he loves clean linen; —zeughändler, *m.* linen draper; —zeugladen, *m.* linen draper's shop; —zinn, *n.* white tin.

Weiß, *n.* (—es) white.

Wei'ssagen, 1. *v. a.* & *n. insep.* to foretel, foresay, predict, prophesy, divine; 2. *s. n.* foretelling, foresaying.

Wei'ssager, *m.* (—s; *pl.* —) prophet, predictor, foreteller, diviner.

Wei'ssagerinn, *f.* (*pl.* —en) prophetess, divineress.

Wei'ssagung, *f.* (*pl.* —en) prophecy, prediction; divination; —sgabe, *f.* gift of prophecy.

Wei'ße, 1. *s. n.* (—s) white; (im Auge) *Med.* albugo; — im Eie, glaire, white; — in der Scheibe, blank, white; 2. *s. f.* white, whiteness; white woman, European; 3. *s. m.* white man, European.

Wei'ßen, 1. *v. a.* to whiten, white-wash; geweißt, white-limed; 2. *s. n.* whitening, white-washing.

Wei'ßer, *m.* (—s; *pl.* —) (Tüncher) whitener, plasterer; ein —, a white man.

Wei'ßlich, *m. adj.* & *adv.* approaching to white, whitish; whitely.

Wei'ßling, *m.* (—s; *pl.* —e) *a*) any thing white; *b*) *Ent.* butterfly (*Papilio* — *L.*), *vid.* Kohlweißling, Kressenvogel; *c*) *Ich.* whiting (*Gadus merlangus* — *L*); *d*) *Conch. vid.* Warzendotter.

Wei'sthum, *n.* (*pl.* —thümer) (*l. u.*) knowledge.

Wei'sung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Befehl, An—) order, direction, instruction; *b*) (Verweis) remonstrance.

Weit, 1. *adj.* & *adv.* *a*) (entfernt, weg) far, far off, a great way, at a distance; distant, remote, remotely; *b*) (geräumig) wide (Durchgang, passage), widely; large, largely; ample (Falten, folds); wie — ist es von hier nach Wien? how far is it from here to Vienna? es ist siebzig Meilen —, 'tis seventy miles off; — von hier, far from hence, a great way off; von —em, afar, from afar; der —e Ocean, the comprehensive ocean; ein —er Weg, a long way; *vid.* Frisirkamm; — in die nächste Nacht hinein, far in another night; ein —er Begriff, a wide, comprehensive idea *or* notion; — und breit, far and wide, far and near; ein —er Rock, a wide coat; ein —es Zimmer, a large (*or* spacious) room; sich — erstrecken, *lit.* & *fig.* to be of great extent; — verbreitet, widely spread; — vom Prächtigen, far from being splendid; Geld reicht —, money goes a great way; das geht zu —, that's too much; er ist in kurzer Zeit — gekommen, he is gone a great way in a little time; es ist — mit ihm gekommen, he is far gone; — treiben, *vid.* Treiben; Etwas — herholen, *fig.* to fetch far; das ist nicht — her, that will not say much; that is not worth much; die Sache steht noch in —em Felde, the thing is as yet far off; — gefehlt (Sie irren)! you are in the wrong box; in die —e Welt gehen, to rove in the wide world; in so — *or* so — als, as far as; — besser, far better; ich habe es — lieber, I like it much more; — einfacher, much more simple; bei —em, by far; der —este Theil, the farmost part; 2. *in comp.* — gemault, —mäulig, *adj.* wide-mouthed; — hergeholt, *adj.* far-fetched; —hin, *adv.* far off *or* away, to a distance; —läufig, —läuftig, 1. *adj.* *a*) (entfernt) distant, not near, (nicht dicht) not close; *b*) (sich verbreitend, reichlich) diffuse (Schriftsteller, Schreibart, author, style), copious; (lang, nicht gedrängt, langweilig) prolix, not concise; (umständlich) circumstantial, detailed; ein —läufiger Verwandter, a distant relation; —läufige Formen, dilatory forms (der Gerechtigkeit, of justice); 2. *adv.* distantly, prolixly, diffusely, at large; —läufig sein, to enlarge; —läufigkeit, —läuftigkeit, *f.* prolixity, diffuseness; intricacy, perplexity; —läufigkeiten machen, to stand upon ceremonies, to be punctilious; die Sache macht viele —läufigkeiten, the matter is attended with a great deal of uneasiness; —schichtig, *adj. Min.* large, distant (of layers *or* strata); —schweifig, 1. *adj.* (lang, langweilig) prolix, long-winded, tedious; 2. *adv.* prolixly, tediously; —schweifigkeit, *f.* prolixity, verbosity, tediousness; *Med-s.* —sichtig, *adj.* far-sighted, presbyopic; *fig.* far-piercing; —sichtigkeit, *f.* the seeing far, long-sightedness, far-sightedness.

Wei't, *n.* (—es) *Mar.* breadth.

Wei'te, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Entfernung) distance, remoteness; *b*) (Geräumigkeit) wideness, largeness, capaciousness; *c*) (Ausdehnung) width, extent, amplitude; *d*) (Länge) length; *e*) *Ast.* amplitude (eines Sternes, of a star); eine Sache in die — spielen, to protract a matter; — des Geschützes, *Gun.* bore of a gun.

Wei'te, *n.* (—n) distance; das — suchen, to go away; to roam abroad; das geht ins —, it is astonishing; *comp.* —nmessung, *f.* measurement of distances, art of measuring remote objects; —nzirkel, *m. Ast.* circle of amplitude.

Wei'ten, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) & *refl.* (weit machen, aus—) to widen, expand.

Wei'ter, 1. *adj. & adv. compar. of* Weit; (entfernter) farther, further, more distant; (geräumiger) wider; (sonst, außerdem) else; — gehen, to go *or* move on, to continue; es muß — sein, it must be more; —! go on! proceed! — Nichts *or* Nichts —, nothing further, else *or* more, (Nichts Besonderes) nothing particular; und so —, and so forth, et caetera; es ist — Niemand da, there is no other person by; ohne —en Bericht, without further advice; — fort, forward; —e Kosten, further expenses; — (darüber hinaus) gehen, to go beyond; — gehe ich nicht, that's my stint; dieses Gleichniß kann noch — getrieben werden, this similitude may be improved; bei —er Untersuchung, on further investigation; 2. *in comp.* —kommen, *n.* progress, getting on; —sender, *m.* despatcher; —sendung, *f.* sending on, transmission of goods.

† **Wei'tern**, *v. a.* to make wider, to enlarge.

Wei'terung, *f.* (*pl.* —en) additional and unnecessary proceeding, length, amplitude.

Wei'tung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Entfernung) distance; *b*) (Weite, Raum) width, space.

Wei'zen, 1. *s. m.* (—s) *Bot.* wheat (*Triticum* — *L.*); der türkische —, Indian wheat, maize (*Zea mais* — *L.*); der weiße —, white wheat; der rothe — ohne Grannen, red wheat without awn; der englische — (Kegel—), cone wheat; der polnische —, Polonian wheat; brandiger —, spoiled wheat; 2. *in comp.* —acker, *m.* wheat-field; —ähre, *f.* wheat-ear; —bier, *n.* wheaten-beer; —boden, *m.* wheat-ground, soil for wheat; —brod, *n.* wheaten-bread; —ernte, *f.* wheat-harvest, wheat-crop, reaping of wheat; —essig, *m.* vinegar obtained from wheat; —feld, *n.* wheat-field; —garbe, *f.* wheat-sheaf; —graupe, *f.* wheat-husked *or* coarsely ground; —gras, *vid.* Quecke; —gries, *m.* grits of wheat; —kleie, *f.* wheat-bran; —korn, *n.* wheat-grain; —lagerbier, *n.* wheat lager beer; slowly fermented wheaten-beer; —land, *n.* wheat-land; —malz, *n.* wheat-malt; —mehl, *n.* wheaten meal, wheaten flour; —reich, *adj.* rich in wheat; —saat, *f.* seed, young wheat; —schröpfe, *f.* cutting of the blades of wheat; —schrot, *m.* bruised wheat; —sieb, *n.* wheat-sieve; —spelt, *vid.* Dinkelweizen; —spreu, *f.* chaff of wheat; —stärke, *f.* wheat starch; —stroh, *n.* wheaten straw, wheat-straw.

Wei'zhäher, *m.* (—s; *pl.* —) *Orn.* roller (*Coracias garrula* — *L.*).

Wel'cher, Wel'che, Wel'ches, *pron. a*) *relat.* who, that, which; *b*) *interr.* which? what? *c*) *indef. or partitive*, some, any; derjenige —, he that; — von den beiden Brüdern? which of the two brothers? welchen Weg muß ich einschlagen? which way must I go? welche (welch eine) Entschuldigung! what an excuse! es sei — (welche, welches) es wolle, whosoever, whatsoever, whichsoever it be; wenn Sie Geld haben, so geben Sie mir welches, if you have any money, give me some; waren Fremde da? where there any foreigners? ja, es waren welche da, yes, there were some.

Wel'chergestalt, *conj.* how, in what manner, by what means.

Wel'cherlei, *adj. indecl.* of what kind.

Wel'ge, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* willow (*Salix* — *L.*).

Wel'gern, *vid.* Walgen.

Welk, *adj. a*) (verblüht, verwelkt) withered, faded, decayed; (schlaff) flaggy; *b*) *fig.* languid, dull, insipid; —es Obst, dry fruit, wrinkled fruits, fruits dried up.

Wel'ke, *f. vid.* Königskerze.

Wel'ken, *v.* 1. *a.* (welk machen) to cause to fade *or* wither; to dry up; 2. *n.* (*aux.* sein) (welk werden) to wither, fade, decay, dry; 3. *s. n.* withering, fading.

Welk'boden, *m.* drying-floor.

Welk'heil, *n. vid.* Bachbunge.

Welk'ofen, *m.* (—s; *pl.* —öfen) (Darrofen) oven for drying fruits.

Well', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) (Stier, Bulle) bull 2. *s. f. provinc.* (Macht) power.

Well'-bank, *f. Mech.* bed of an arbour, spindle block; *Potters.* stool, lathe-bench; —baum, *m. Mill.* axle-tree of a water-millwheel; (am Glockenstuhl) beam of bell; —daumen, *m.* cog of an arbour *or* axle-wheel; —horn, *vid.* Kinkhorn; —rad, *n.* axle-tree-wheel; —ring, *m.* axle-tree-ring; —sand, *m.* (Treibsand) quicksand, drifting sand; —zapfen, *m.* pivot, bed pole, pin, axle-end.

Well'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a*) (Wasserwoge) wave, billow, surge; ✻ water; *Phys.* (von ...) undula, *pl.* undulae; *b*) *T.* (Walze) barrel (Wellbaum) axle-tree; *Mech.* revolving shaft; *c*) (Reißholzbündel) *Dik.* bundle of brushwood fascine, fagot; kurze gebrochene —n, short ...; —n schlagen, to rise in waves; to undulate; — des Steuerrades, *Mar.* barrel of the wheel 2. *in comp.* —nartig, *adj. & adv.* wave-like, undulating, undulatory (Bewegungen, movements); —nbad, *n.* bathing in the waves; —nbarsch, —nbörs, *m. Ich.* croker (*Perca undulata* — *L.*); —nbewegung, *f.* undulating motion, undulatory motion, undulation; —nbinder, *m.* fagot-binder; —nbruch, *m.* broken wave, breaker; —nförmig, *adj.* undulatory, undulating, undulated, waving; *Her.* ...; —nfuß, *m. Smith.* tooth *or* cog of the arbour; —ngebirge, *n.* billows as high as mountains; —nholz, *n.* brush-wood; —nlinie, *Math.* ... & *Paint.* spiral line, contour, winding curve; —nlos, *adj.* waveless; —nmacher, *m.* fagot-maker, fagot-man; —nrahmen, *m. T.* wooden frame in which the cylinder of the ... lies; —nschlag, *m.* succession of waves, billowing; —nschlagen, *n.* undulation; —nschlag-figur, *f.* (im Sande) ripple-mark on sand; —nschnecke, *f. Conch.* spiral shell (... — *L.*); —nschnitt, *m. Her.* dividing of a shield by way of a spiral line; —ntheorie, *f. Phy.* undulatory theory; —nwerk, *n.* spindles of the valve-levers.

Wel'len, *v. a. provinc. a*) *Jew.* (schweißen, zusammenschmieden) to weld; *b*) (Wellen ...) to form into waves; *c*) *Mech.* (mit Welle versehen) to provide with a barrel.

Wel'ler, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* cylinder of clay of which the pipes are formed in the mould; *in comp.* —arbeit, *f.* work consisting of loam and straw, mudwork; —decke, *f.* ceiling of mudwork *or* of clay mixed with straw; —mauer, —wand, *f.* loam-wall, mud-wall.

Wel'lerer, *m.* (–s; *pl.* –) man that works in loam and straw.
Wel'lern, *v. a.* to form, plaster *or* build with loam and straw; to make mud-walls.
Wel'lig, *adj.* undulating.
Wels', *m.* (–es; *pl.* –e) *Ich.* shad-fish, sheath-fish, silure, silurus (*Silurus glanis* – *L.*).
Welsch', *adj. vid.* Wälsch.
Wels'feile, *f.* (*pl.* –n) *T.* round-off file.
Welt, 1. *s. f.* (*pl.* –en) *a*) world; (–gebäude) universe; *b*) (Erdkörper, die Erde) earth; *b*) (Menschen) people; *d*) (Sitten, Erziehung) manners, good breeding; *e*) (–system) system, world; die alte –, Europe, Asia and Africa; die neue –, America, the Western world; die Lehre von der besten –, optimism; auf die (zur –) kommen, to come into the world, to be born; zur – bringen, to bring forth; ein Kind zur – fördern *or* bringen, to give birth to a child; die – verlassen, aus der – gehen, to leave this world, to go out of the world; so geht's in der –, so goes the world; die andere –, the next *or* the other world; Einen in die andere – schicken, to dispatch one; der – entsagen, to forsake the world; der – gram sein, *vid.* Gram; alle –, every body; die gelehrte –, the learned world, learned people; die schöne –, the fair sex; die große –, the great world (the superior classes of society); in der großen – leben, to live among the great world; er hat –, he knows the world, he is polite; sich in die – schicken, to accommodate one's self to the world *or* to circumstances; mit Nichts auf der –, with nothing in the world; um aller – nicht, by no means; um Alles in der – willen, *an.* for my blood; um Alles in der – nicht, for never so much; Heil aller –, *vid.* Ehrenpreis; 2. *in comp.* –abgrund, *m.* unmeasurable expanse in which countless worlds revolve; –all, *n.* universe; –alter, *n. a*) age of the world; *b*) age, period; –angel, *f.* (hinge) pole of the world; –anschauung, *f.* contemplation of the world; –ansicht, *f.* view of the world; –apfel, *m. provinc.* orb, globe (*better* Reichsapfel); –auge, *n. Min.* opal; hydrophane; *fig.* sun; God; –are, *f.* axis of the world; –ball, *m.* our globe; –bau, *m. a*) mechanism, fabric, structure *or* system of the world; *b*) world; –begebenheit, *f.* historical event; occurrence in the system of the universe; –beherrscher, *m.* ruler of the world; God; –bekannt, *adj.* notorious, known all over; –berühmt, *adj.* far-famed; –beschreiber, *m.* cosmographer; –beschreibung, *f.* cosmography; –bezwinger, *m.* conqueror of the world; –brand, *m.* conflagration of the universe; –brauch, *m.* use *or* custom of the world; –bühne, *f.* stage of the world; –bürger, *m.* cosmopolite, citizen of the world; –bürgerschaft, *f.* state of being a cosmopolite; –bürgersinn, *m.* cosmopolitism; –bürgerthum, *n.* cosmopolitism; –dank, *m. vulg.* gratitude of the world; –durchstreifend, *adj.* traversing the world; –eitelkeit, *f.* earthly vanity, wordly vanity; –ende, *n.* end of the world; farthermost boundary of the universe; –entstehung, –entstehungslehre, *f.* cosmogony; –erfahren, *adj.* practised in the world; –erfahrung, *f.* experience of the world; –erhaltend, *adj.* world-sustaining; –erhaltung, *f.* preservation of the world; –erleuchter, *m.* enlightener of the world; ✱ Helios; –erleuchtung, *f. a*) ✱ illumination of the world; *b*) enlightened state of the human mind; –eroberer, *m.* conqueror of the world; –eroberung, *f.* conquest of the world; –erschaffer, *m.* Creator; –fackel, *f. fig.* sun; –fresser, *m. cont.* insatiable conqueror; –freuden, *pl.* mundane pleasures; –gang, *m.* course of the world; –ganze, *n.* universe, system of the world; –gebäude, *n.* fabric *or* system of the world; –gebieter, *m.* ruler of the world; –gebrauch, *m.* practice *or* usage of the world; –gegend, *f.* region, part cardinal point of the world; –geist, *m.* God (considered as the all-pervading spirit of the universe), *Anima Mundi*; –geistlich, *adj.* secular; –geistliche, *m.* secular clergyman, secular; –geistlichkeit, *f.* secular clergy; –gepränge, *n.* pomp of this world; –gepriesen, *adj.* lauded by the world; –geräusch, *n.* noise; –gericht, *n.* doom, last judgment; –geschichte, *f.* universal history; –geschöpf, *n.* mortal creature; –gesetz, *n.* universal law; –gesinnt, *adj.* wordly-minded; –getümmel, *n.* bustle of wordly affairs; –gewühl, *n.* throng of the world; –glück, *n.* earthy, temporal *or* transitory happiness; –gürtel, *m.* zone; –handel, *m.* commerce extended over the whole earth; –händel, *pl.* wordly affairs, historical events; –heiland, *m.* Saviour of the world; –herrschaft, *f.* empire *or* domination of the world; –herrscher, *m.* ruler of the world; –karte, *f.* map of the world; –kenntniß, *f.* knowledge *or* practice of the world; er hat keine –kenntniß, he is ignorant of the ways of the world; –kind, *n.* worldling, wordly person; –klug, 1. *adj.* possessed of worldly wisdom, worldly wise, politic, prudent, cunning; 2. *adv.* politically, prudently, cunningly; die –klugen, the worldly wise; –klugheit, *f.* worldly wisdom, political art, politics, prudence; –körper, *m.* globe, sphere, heavenly body; –kreis, *m.* orb *or* circle of the world; –kugel, *f.* terrestrial *or* celestical globe; orb (emblem of royalty); –kunde, *f.* knowledge of the world; cosmology; –kundig, *adj.* notorious, public; –lage, *f.* situation of the world; –lauf, *m.* course of the world; –leben, *n.* public life; worldly life; –lehre, *f.* cosmology; –leute, *pl.* worldly-minded people, people of the world; –licht, *n.* sun; *fig.* luminary; –lust, *f.* pleasure derived from this world, sensual pleasure; –mann, *m.* man devoted to this world, worldling; man versed in worldly affairs; (Hofmann) polite man; –markt, *m.* emporium; *Geog-s.* –meer, *n.* ocean, main sea; das atlandische –meer, the Atlantic; –mensch, *m.* worldling; –ordnung, *f.* system of the world; the invariable laws of nature; –ort, *m. Astrol.* cardinal point of the world; –plan, *m.* plan of the world; –pol, *m.* pole of the world; –priester, *m.*

secular priest; –regierer, *m.* governor of the world; –regierung, *f.* government of the world; –richter, *m.* God, judge of the world; –reich, *n.* empire extended over a great part of the world; –rund, *n.* our globe; –sache, *f.* worldly affair; –schöpfer, *m.* Creator; –schöpfung, *f.* creation; –scheu, *adj.* recluse, solitary; –seele, *f.* mundane soul, *vid.* –geist; –sinn, *m.* worldliness, worldly mind, worldly disposition; –sitte, *f.* manners of the world; –sohn, *m. fig.* man; –sorge, *f.* mundane care; –strich, *m.* region of the earth *or* of the globe, climate; –strudel, *m.* throng of this world; –sturm, *m.* dreadful event; –sucht, *f.* worldliness; –system, *n.* system of the world; –tafel, *f. vid.* –karte; –theil, *m.* part of the world *or* globe; –ton, *m.* politeness, good breeding; –tragend, *adj.* sustaining *or* bearing the globe; –umgang, *m.* intercourse with the world; –umgürter, *m.* Neptune; –umsegler, *m.* circumnavigator of the globe; –umwälzung, *f.* revolution of the globe; –untergang, *m.* end of the world; –urtheil, *n.* opinion of the world; –vater, *m.* God; –verbesserer, *m.* improver of the world; –verbesserung, *f.* † improvement of the world; –verkehr, *m.* intercourse with the world; –volk, *n. cont.* worldlings; –weise, *m.* philosopher; –weisheit, *f.* philosophy; –werdung, *f.* cosmogony; –witz, *m. vid.* –klugheit; –wunder, *n.* wonder of the world; –zerstörung, *f.* destruction of the world.

Wel'ten=erbauer, –schöpfer, *m.* creator of the universe, God; –flicker, *m. cont.* mender of the world; –geist, –König, *m.* God; –heer, *n.* host of worlds *or* stars; –himmel, *m.* –meer, *n.* –raum, *m.* mundane space, heaven's deep and starry vault; –richter, *m.* judge of the world, God; –uhr, *f.* universe (compared with a clock).

Welt'lich, *adj.* & *adv.* *a*) (zeitlich, sinnlich) worldly (Gesinnung, mind); *b*) (zeitlich) temporal (Angelegenheit, concerns), (bürgerlich) civil, (*opp*, geistlich) lay (Tracht, Fürst, habit, prince), secular; der –e Stand, secularity; – machen, to secularize; –e Güter, temporality, temporals; die geistlichen und –en Herren, the lords spiritual and temporal; –gesinnt, wordly-minded; –machung, *f.* secularization (eines Klosters, of a convent).

Welt'lichkeit, *f.* (*pl.* –en) *a*) (Zeitlichkeit, Sinnlichkeit) worldliness; *b*) (*opp.* Geistlichkeit) secularity, laity; *c*) (Zeitlichkeit, vorübergehender Besitz) temporality, temporal possession.

Welt'ling, *m.* (–s; *pl.* –e) worldling, worldly person.

We'm, *pron. dat. of* wer, to whom.

We'n, *pron. acc. of* wer, whom.

Wen'de, *f.* (*pl.* –en) (das Wenden) act of turning; turn; – der Sonne, solstice; *comp.* –graben, *m. Vint.* ditch, furrow for the provines; –hals, *m. Orn.* wry-neck, emmet-hunter (*Jynx torquilla – L.*); *Phys.* & *Ast-s.* –kreis, –zirkel, *m.* tropic; der –kreis des Krebses, der nördliche –kreis, tropic of cancer; der –kreis des Steinbocks, der südliche –kreis, tropic of capricorn; –pflug, *m.* double *or* two-furrow swing and wheel-plough; –punkt, *m.* solstitial point; verge, pole; –schatten, *m.* shade of relief; *Glov-s.* –[illegible], *f.* smoothing-stick for the seams; –stock, *n.* stretcher, *conf.* Wendstock; –wort, *n. Gram.* (*L. u.*) word which may be turned and changed; –wurz, *f. Bot.* white hellebore (*Veratrum album – L.*).

Wen'del=baum, *m.* draw-beam; axle-tree of a wind-mill; –boden, *m.* mud-floor, floor of loam and straw; –bohrer, *m.* wimble; –gewölbe, *n.* turning-vault; –steig, *m.* winding and ascending path; –stein, *m.* upper *or* running mill-stone; –treppe, *f.* *a*) *Arch.* cockle-stairs, winding-stairs; [illegible] –treppe, well-staircase; *b*) *Conch.* (unächte) barred wreath (*Turbo clathrus – L.*); staircase shell, spinnet shell (*Trochus perspectivus – L.*); (ächte) wentle-trap, royal staircase (*Turbo scalaris – L.*).

Wen'den, 1. *v. reg.* & *ir.* 1. *a.* & *n.* *a*) (kehren, um–) to turn; *b*) (an–) to direct to, to apply to; (auf–) to bestow upon; (ausgeben, [illegible] für) to lay out upon, to spend upon; ein Kleid –, to turn a suit of clothes; den Braten –, to turn the spit; ein Schiff –, to veer a ship, to tack about; einen Rock –, to turn a coat; Einem den Rücken –, to turn one's back to one; den Rücken –, *fig.* to withdraw; alle seine Kräfte an Etwas –, to apply all one's force to a thing; die Aufmerksamkeit auf einen Gegenstand –, to turn the attention to a subject; 2. *refl.* to turn; *Mil.* to face, to face about; sich zur Rechten –, to turn to the right; sich an Jemanden –, *fig.* to address one's self to a person, to apply to a person; das Blatt hat sich gewendet, the tables are turned; 2. *s. n.* turning.

Wen'den, *pl. Geog.* name of a people in Germany (Lusatia), who are supposed to be a remnant of the Vandals.

Wen'der, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (der Wendende) he that turns a thing about; *b*) (Braten–) kitchen-[illegible]

Wend'gesicht, *n.* (–es; *pl.* –er) profile. [illegible]

Wen'disch, *adj.* relating to the Wenden.

Wend'stock, *m. Glov.* glover'sstick.

Wen'dung, *f.* (*pl.* –en) *a*) (das Wenden) turning, turn; *b*) *Mil.* facing, turning about; *Poet.* catastrophe; – der Hand und des Degens, *Fenc.* guard; eine andere – nehmen, to take another turn; die Sache nahm eine glückliche –, the affair took a happy turn; er giebt jedem Dinge eine beliebige –, he gives everything what turn he pleases; die – eines Redesatzes, turn of a period; mit Wendung der Post, by return of post.

We'nig, *adj.* & *adv.* little, few; ein – Brod, a little bread; nur – Geld haben, to have but little money; ein – Salz, some salt; nimm ein –, take a little; – Leute, few people; in –en Tagen, in a few days; in – Worten, in a few words; das –e, a small pittance; es sind ihrer nur –e, there are but few of them; das –e was ich habe, the little I am possessed of; – hilft ihm Nichts, a little won't do for him; – reich, not very rich; ebenso – als, as little as; so – als, though ever so little; –er, less; in –er als einer Stunde, in less than an hour;

Zandert — er zwei, fifteen save two; nichts esto — er, notwithstanding; never the less; -er, *compar.* less; —ste, *superlat.* least; : —er ..., desto mehr ..., the less ..., the nore ...; der, die, das —ste, am —sten, the east; zum —sten, at least, at the least.

ie'nigkeit, *f.* *a*) (geringe Menge) small quanity, small number; (Kleinheit) smallness, ittleness, (von Verdienst) pittance; *b*) (geringe Anzahl) fewness, (Unbedeutendheit) insignifiancy; meine —, my own little self.

ie'nigstens, *adv.* at least, at the least.

e'nigstfordernde, *m.* (*decl. like adj.*) lowest ontractor.

enn', 1. *adv. interrog.* (*impr. & better* Wann)) in what case; *b*) when; — kommt er? when will he come? seit — sind Sie hier? ow long have you been here? 2. *conj.* *a*) ; *b*) when, whenever; *c*) (sobald als) when, s soon as; mir grauet, — ich blos daran enke, I shudder but to think on it; — es eit dazu ist, when it is time for it; — Sie thun, so ist es mir lieb, if you do it, I m glad of it; — ich wüßte, if I knew; — ie mich liebten, so u. s. w., did you love e &c., — ich es gesehen hätte, had I seen ; als —, as if; — aber, but if; — etwa, perhaps, if peradventure; — jemals, if ver; — nur, — anders, provided that; — gleich, auch, — schon, though; — es nicht wäre, at for; — nicht, if not, unless, except, at that.

en'zel, *m.* (—s) *a*) Wenceslas (M—n.); *b*) . *cont.* knave, scrub; *c*) *Gam.* (in der arte, at cards) pam, knave; old pam; *d*) e name of several birds, *for instance*: the lack-cap.

e'r, *pron.* 1. *interrog.* who? 2. *demonst.* & *lat.* (*qui*), *a*) who; *b*) (derjenige welcher) e who; (— auch) whoever, whosoever; 3. *def. provinc.* somebody; — da? who is ere? — sind Sie? who are you? — von (unr) Ihnen hat es gethan? which of you has one it? wessen Buch ist das? whose book is is? wem gehört das? to whom belongs at? wen suchen Sie? whom do you look r? von wem redet er? of whom is he eaking? — zu viel verlangt, bekommt oft r Nichts, he that desires too much often ts nothing at all; — nur, — es auch sei, hoever, whosoever.

er'begeld, *n.* money destined for the reuiting service, press-money; —haus, *n.* ecruiting-house; —kreis, *m.* canton *or* disict taken by a recruiting party; —liste, *f.* st of recruits; —officier, *m.* recruiting-ofcer; —platz, *m.* recruiting place; —schein, . certificate of enlistment; —unterofficier, . recruiting-sergeant.

er'ben, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (er—) to obtain, gain, oldaten —, to levy, raise, list *or* enlist ldiers; mit Gewalt —, to press; 2. *n.* *ux.* haben) (um Etwas) *a*) (sich bemühen um) make efforts for obtaining a thing, (anlten, ansuchen) to petition, to court, sue, ply for, to put in for, *b*) (um ein Frauenimmer) to woo, pay one's addresses; für einen ndern —, to demand in marriage for another; *c*) (Soldaten an—) to recruit, raise soldiers; die Neugeworbenen, recruits; 3. *s.* *n.* (um ein Frauenzimmer) courting, suing for, wooing; (Soldaten) levying.

Wer'ber, *m.* (—s; *pl.* —) **Werb'officier**, *m.* (—s; *pl.* —e) recruiting officer; —handwerk, *n.* trade of a recruiting-sergeant, trade of a crimp, crimping.

Werb'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) recruit.

Wer'bung, *f.* (*pl.* —en) *a*) *Mil.* levy, levying; *b*) (um ein Frauenzimmer) courting.

Wer'd, *m.* *vid.* Werder.

Wer'den, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* sein) *a*) (Etwas —, zu Etwas gelangen, in ein Verhältniß treten) to become, grow, turn, be, prove; *b*) (in's Dasein kommen) to be created, to enter into existence; *c*) (bekommen, erlangen) to get, receive, have (*with dat. of pers.*); *d*) (sich ereignen) to happen, occur; Soldat, Arzt, Christ, Mönch, Nonne, sauer, roth und blaß, schönes Wetter, alt —, to turn soldier, physician, christian, monk, nun, sour, red and pale, into fair weather, old; Kaufmann —, to become a merchant; Doctor —, to take the degrees of a doctor; zur Wittwe —, to become a widow; zum Sprichworte —, to become a proverb; wenn er reich wird, wird er unverschämt —, if once he becomes rich, he is sure to become insolent; Mode —, to grow into fashion; aus Pflanzen — Bäume, plants become trees; guter Wein wird in Frankreich getrunken, there is good wine drunk in France; das Gedränge wurde so groß, the press became so great; zu Fleisch geworden, incarnate; eine(r) Sache los werden, to get rid of; Etwas inne —, to perceive; nicht klug aus einer Sache —, not to understand a thing; aus Nichts wird Nichts, of nothing, nothing comes; wenn das was Sie sagen wahr wird, if what you say prove true; der Fall wurde tödtlich, *Med.* the case proved fatal; daraus wird Nichts, that cannot be done *or* allowed; that comes to nought, that proves nothing; was ist aus der Sache geworden? what has become of the matter; ich habe nie erfahren was aus ihm geworden ist, I never knew what became of him; was wird aus mir —? what will become of me? weiß —, to turn white; Einem zu mächtig —, to grow upon one; kindisch, theuer, fett, mager, reich, arm, reif —, to grow childish, dear, fat, lean, rich, poor, ripe; die Zeit wird mir lang, time hangs heavy on my hands; es wird mir übel, I feel ill; anders —, to change, alter, turn; Gott sprach, es werde Licht, God said, Let there be light; die Sache ist noch im —, the thing is yet in embryo; es wird Lärm, there is a noise (arising); es wird Friede —, peace is made; dem Finder wird ein großer Lohn —, the finder shall have a large reward; du wirst Nichts — (*or* ausrichten), you will never be the nearer; was wird mir dafür? what am I to have for it? zu Theil —, to receive; wie ward es dann weiter? what followed? 2. *auxiliary verb for future tenses and for passive verbs* will, shall; to be; ich werde lieben, I shall love; wird er schreiben? will he write; wenn wird

er doch kommen? when will he be coming? es wird regnen, it will rain; wer wird denn beständig tanzen! how can you be ever dancing! ich werde geliebt, I am loved; ich wurde (ward) geliebt, I was loved; ich bin geliebt worden, I have been loved; es wird gesagt, it is said; so ist mir gesagt worden, I am told so; wäre mir das vorher gesagt worden, had I been told so beforehand.

Wer'dendorn, *m. Bot.* sea buckthorn, sallow-thorn (*Hippophaë rhamnoides — L.*).

Wer'der, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Flußinsel) small island (in a river), ait; *b*) (niedriges Land) low-land.

Werf, *n. & m.* (—es; *pl.* —e) (Damm) bank, wharf, quay, mole; *comp.* —anker, *m. Mar.* warp-anchor, sheet-anchor; —eisen, *n. Fish.* an eel spear, trout-spear, fish-spear.

Wer'fen, *v. ir.* 1. *a. a*) to throw (ins Wasser, in die See, über ein Haus weg, Steine nach Jemand, einen Ball, einen Pasch, into the water, into the sea, over a house, stones at one, a ball, a doublet), to cast (einen Wurfspieß, Schein, den Fehler auf Jemand, a dart, a lustre, the fault upon one), (mit der Hand) to fling (einen Wurfspieß, Strahlen, mit einem Steine nach Jemand, a dart, beams, a stone at one); *b*) (*also n. aux.* haben) (von Thieren, Junge bekommen, of animals) to produce young, to bring forth, to whelp, litter; ein Kalb —, to calve; zu Boden —, to throw down, to fling down; Einen die Treppe hinunter —, to kick one down stairs; sich Jemandem zu Füßen —, to cast over, to throw one's self at a man's feet; sich vor Jemand auf die Knie —, to throw one's self on one's knees before one; sich Einen um den Hals —, to fall about one's neck; Strahlen —, to dart forth beams; einen Blick auf Etwas —, to cast a glance upon; verliebte Blicke —, to smicker; das Loos —, to cast lots; das Loos ist geworfen, the die is cast; *Paint.* ein wohlgeworfenes Gewand, a well-cast drapery; ich werfe das Spiel, I throw up the game; Haß, Feindschaft auf Einen —, to conceive a hatred against one; Etwas über den Haufen —, to throw down; mit Etwas um sich —, to throw on; Güter über Bord —, to cast *or* throw goods over board; *vid.* Haufen, Junge, Höhe, Brust, Falten; 2. *refl.* to warp, bend (von Holz, said of wood); die Mauer wirft sich, the wall bunches out; das zuerst geworfene Thier, castling; 3. *s n.* throwing, casting; (Junge) whelping; (von Holz) warping.

Wer'ft, *n.* (—es; *pl.* —e) *a*) *Mar.* wharf (*pl. Engl.* wharfs; *Am.* wharves), dock, dock-yard; *b*) *Weav.* weft, woof; *comp* —bruch, *m. T.* rent in cloth arising from torn threads, that have not been tied again.

Wer'fte, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Weav.* weft, woof, warp; *b*) *provinc.* (Weide) willow, withy; der kriechende —, *vid.* Sandweide; *c*) *provinc.* (*for* Sieb) sieve, riddle; *comp.* —nfaden, *m.* warp-thread; —nzähler, *m.* person who counts the threads of the warp.

Wer'ftstrauch, *m.* (—es; *pl.* —sträucher) *Bot.* cotton-willow (*Salix capraea — L.*).

Wer'fweide, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* round-leaved willow (*Salix aurita — L.*).

Wer'fzeug, *n.* (—es) *Ant.* machine for casting *or* throwing any thing, ballista.

Werg' (**Werk'**), *n.* (—es) tow, oakum; getheertes —, black oakum; ungetheertes —, white oakum; *comp.* —garn, *n.* tow-yarn; —garnabfall, *m.* towyarn waste; —linnen, *n.* tow-linen, tow-cloth; —lunte, *f.* quick-match.

Werk, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (*gen.* auch literarisches —) work, (Handlung, That) action, deed; *b*) (Arbeit) workmanship, performance; *c*) (Fabrik) fabric, building; *d*) (Befestigungs—) fortification, work; *e*) *Watchm.* clock-work, movement; ein gutes —, a good deed *or* action; ein — der Liebe, a charitable deed; in's — setzen, stellen, richten, to perform, effect; to bring about; zum —e schreiten, an das — gehen, to go about to work; mit Jemand ehrlich zu —e gehen, to deal honestly with one; das — einstellen, to discontinue a work; Gellerts —e, Gellert's works; *vulg.* viel — aus Etwas machen, to make much of; 2. in *comp.* —bank, *f.* shop-board; —biene, *f. Ent.* working-bee; —blei, *n. Min.* lead used in separating the silver; leaden plate; —brett, *n.* cutting-board; —bütte, *f. P-m.* tub; —eisen, *n.* farrier's buttress, horse-picker; —geräth, *n.* tools; —hammer, *m.* hand-hammer; —haus, *n.* work-house; —heilig, *adj.* virtuous in works *or* deeds from an affectation of sanctity, hypocritical; —heilige, *m.* hypocrite; —heiligkeit, *f.* hypocrisy; —hof, *m.* carpenter's yard; —holz, *n.* timber; —kunst, *f.* mechanics, mechanic art; —künstlich, *adj.* mechanical; —künstler, *m.* mechanic, machinist; —laden, *m.* workshop; —leute, *pl.* workmen; —loch, *n. G-w.* hole of a glass oven; —los, *adj.* destitute of works, deficient in good actions; —mann, *m.* workman, labourer; —meister, *m.* work-master, surveyor; (Architect) architect; (Feuerwerk-, Stückmeister) gunner; (Vormann) foreman; —messer, *n.* shoemaker's cutting-knife; farrier's buttress; —ofen, *m.* forging, melting or working furnace; —saal, *m.* working-hall; —satz, *m. Carp.* raising of a wooden building by joining all the single parts; —[illegible]bel, *m.* vessel filled with water in which potters dip their hands at working; —schuh, *m.* foot (considered as a measure); —stätte, *f.* workshop; workhouse; laboratory; außer der —stätte arbeiten, to work without having license; —stelle, *f. Join. Carp.* bench, work-bench; —stellig, *adv.* put into effect, executed; — machen, to effectuate, perform; —stube, *f.* working-room; —stück, *n.* free-stone; —stuhl, *m.* loom; —tag, *m.* working-day, work-day; —täglich, *adj.* & *adv.* of a work-day; —tagsseele, *f.* low soul; —thätig, 1. *adj.* operative, efficacious, practical; 2. *adv.* efficaciously; —thätigkeit, *f. a*) activity; *b*) execution, action, realisation; —tisch, *m.* working-table; —verständige, *m.* architect; viewer; —zeug, *n.* instrument, (working) tool, implement (of a trade); organ; —zeugkistchen, *n.* chest of tools.

Wer'keltag, *m. vulg. vid.* Werktag.

Ber'ken, *adj.* of tow.
Ber'ker, *m.* (*only used in comp.*) a person that does *or* performs any thing.
Ber'klich, *adv. provinc.* industrious, active.
Berl, Wer'le, *vid.* Maulwurfsgrille.
Be'rmuth, *m.* (–s) *Bot.* wormwood (*Artemisia absynthium* – *L.*); der portugiesische –, tree-wormwood (*Artemisia arborescens* – *L.*); *comp.* –artig, *adj.* absinthian; –becher, *m.* cup of wormwood; –bier, *n.* purl, wormwood-beer; –bitter, *adj.* bitter as wormwood; –trank, *m.* drink made up with wormwood; –wein, *m.* wormwood-wine, purl royal.
Berneri't, *m.* (–s; *pl.* –e) *Min.* paranthine.
3er'pen, *v. n. Mar.* to warp.
3er'ptroß, *n. Mar.* warp.
3er're, *f.* (*pl.* –n) *a*) *vid.* Maulwurfsgrille; *b*) *provinc.* eye-sore.
3er'rig, *n. vid.* Werg.
3er'se, *f. vid.* Kreuzdorn.
3erst', *f.* (*pl.* –e) werst, Russian mile.
3e'rth, *adj. a*) worth; *b*) (werthhabend) having a great value, (würdig, verdienstvoll) worthy, deserving; *c*) (lieb, theuer) dear; tausend Thaler –, worth a thousand dollars; es ist Nichts –, it is good for nothing; er ist nicht einen Schuß Pulver –, he is not worth a rush; aller Ehren –, worthy of every respect; respectable; der Rede –, worth mentioning; der Mühe –, worth the trouble; er ist es –, he deserves it; – schätzen *or* halten, to esteem, to value, to make much of; mein –er Freund, my dear friend; Einen lieb und – halten, to love one dearly, to cherish.
3e'rth, 1. *s. m.* (–es) *a*) worth, value, estimation; *b*) (Kaufs–) price, rate; einen großen – auf Etwas setzen *or* einer Sache einen großen – beilegen, to set a great value upon; wir setzen keinen großen – auf seine Gesellschaft, we set no great value upon his company; er kennt den – davon, he knows the worth of it; ich will Ihnen den – davon geben, I will give you the worth of it; – legen auf, to attach importance to; von keinem –e, ohne –, of no worth; of no value; der – der unbekannten Größe, *Math.* the value of the unknow quantity, von geringem –e, of small value; der gleiche –, equivalence; *com-s.* der – eines Wechsels, the value of a bill of exchange; der – in Faktura, value as per invoice; – in Rechnung, value in account; – in Waaren, value received in goods; –erhalten, (auf Wechseln, upon bills of exchange) value received; 2. *in comp.* –arm, *adj.* worth very little; –bestimmer, –setzer, *m.* valuer, appraiser; –bestimmung, *f.* valuation, appraisement; –briefe, *pl.* letters containing money, paper &c., of value; –ersatz, *m.* equivalent; –gleichheit, *f.* equivalence; –haltung, *vid.* –schätzung; –nehmer, *m.* giver of a bill; –regulator, *m.* standard of value. [Würdigen.
3er'then, *v. a.* to value, estimate, *vid.*
3er'thlos, *adj.* worthless, undeserving.
3er'thlosigkeit, *f.* worthlessness, want of merit. [to regard.
3er'thschätzen, *v. a. insep.* to esteem highly,

Wer'thschätzung, *f.* esteem, regard.
Wer'thvoll, *adj.* valuable (Artikel, Düngmittel, Eigenschaften, article, manure, qualities).
Wesch'elholz, *n. Bot.* prick-wood (*Cornus sanguinea* – *L.*).
We'sel, *n.* (–s) *Geog.* Vessel. [wesen) to be.
We'sen, *v. n.* (*quite* † *from which the p.* ge-
We'sen, *n.* (–s; *pl.* –) *a*) (Sein, Dasein) being, existence; *b*) (das Wesentliche) substance, essence, nature; *c*) (Wirklichkeit) reality; *d*) (Art und Weise des Seins) manner of being; *e*) (Zustand) condition, disposition, character; *f*) (Aufführung) behaviour, conduct, demeanour; *g*) (Geschäft, Angelegenheit) affairs; concerns; *h*) (Umstand, Lärm) bustle, noise, fuss, ado; *i*) piece of work; *k*) (Besitzthum, Grundstück) mansion; das höchste –, the supreme Being; das organisirte –, organized being; das – einer Sache, the essence, nature of a thing; das gemeine –, commonwealth; sein – an einem Orte haben (treiben), to reside in a place; ein gezwungenes –, a forced air, affection, conceitedness; ein ungezwungenes –, a natural behaviour; verkehrtes –, awkwardness, wrong behaviour; ein vornehmes –, airs of quality; ein liebliches –, *fond.* a pretty creature; das böse –, *vulg.* falling sickness, epilepsy; viel –s von Etwas machen, to make much of; viel –s machen, to make much ado, to keep a great (*or* heavy) do; ohne viel –s zu machen, without many ceremonies; nicht viel –s machen, to be quiet; to make no great figure; *comp.* –gleich, *adj.* consubstantial; –lehre, *f.* ontology; –losigkeit, *f.* nonexistence, unreality, chimaera; –einheit, *f.* consubstantiality; –verwandlung, *f.* transubstantiation.
We'senheit, *f. a*) being, essence, nature, substance, matter; *b*) essentiality, reality; *c*) *Log.* entity.
We'senlos, *adj.* & *adv.* unsubstantial.
We'sentlich, 1. *adj.* essential (Salz, Oel, Theil, Inhalt, salt, oil, part, contents); real (Ursache, Grund, cause, motive), substantial; intrinsic (Werth, Verdienst, Eigenschaft, value, merit, quality *or* property); 2. *adv.* essentially, really, substantially; intrinsically; Güte ist Gott –, goodness is essential to God; –keit, *f.* essentiality, reality.
Wes'pe, *f.* (*pl.* –n) *Ent.* wasp (*Vespa* – *L.*); dub-fly (*Musca vespiformis* – *L.*); *comp.* –nfalk, *vid.* Bienenfalk; –nfresser, *vid.* Bienenmeise; –nnest, *n.* wasp-nest; *fig.* a certain meal-meat; in ein –nnest stören, to stir a wasp's nest; –nschwarm, *m.* flight of wasps; –nstich, *m.* sting of a wasp. [*vid.* Wer.
Wes'sen, Wes', *pron. interrog.* & *relat.* whose,
Weßhalb', Weßwe'gen, *adv.* why, wherefore, (aus welchem Grunde) for what reason, upon what account.
Wes'selbeere, *f. vid.* Kirsche, wilde.
West', *m.* (–es; *pl.* –e) *Geog.* west, west-wind; *Mar.* – zum Norden, zum Süden, west one point to the north, to the south; *comp.* –afrika, *n. Geog.* Western Africa; –afrikaner, *m.* –afrikanerinn, *f.* Western African; –asien,

n. Western Asia; —ende, n. western extremity; —europa, n. Geog. Western Europe; —franke, m. Hist. West-Franconian; —franken, n. Geog. West-Franconia; —friesland, n. West Friesland; —friesländer, m. inhabitant of West-Friesland; —gothen, pl. Visigoths; —indien, n. Geog. West-India, West-Indies; —indienfahrer, m. Westindiaman; —indisch, adj. West-Indian; die —indische Compagnie, the West-India company; —mannland, n. Geog. Westmania or Westmanland; —nordspitze, f. cape of the north west; —nordwest, adv. west-north-west; —preußen, n. Geog. West Prussia; —rand, m. western coast; —see, f. western sea, Atlantic sea, Spanish sea; (in Denmark for Nordsee); —seite, f. west side; —südlich, adj. & adv. south western; —südwest, adv. west-south-west; —wärts, adv. westward; —wind, m. west-wind.

Wes'te, f. (pl. —n) waistcoat; comp. —nfutter, n. waistcoat-lining; —nknopf, m. waistcoat-button, breast-button; —kragen, m. waistcoat-collar; —nstücke, pl. shapes, waistcoat-shapes; —ntasche, f. waistcoat-pocket; —nzeug, m. waistcoat-stuff.

Wes'ten, 1. s. m. west; vid. West; nach, gegen —, to west, westward; 2. adv. west.

Wes'ter=hemd, n. chrisom-cloth; Anat. helmet, coif, caul; —reich, n. (—es) Austrasia; —sonne, f. Mar. six o'clock in the after-noon.

Wes'tlich, 1. adj. west, western, westerly; ein —er Wind, a west-wind, western or westerly wind; 2. adv. westward.

Westpha'len, n. (—s) Geog. Westphalia.

Westphä'linger, m. (—s; pl. —) Westphalian.

Westphä'lisch, adj. Westphalian; ein —er Schinken, a Westphalian ham.

Wet'scher, m. (pl. —) provinc. & † (Tasche, Reisetasche) wallet.

Wett', adv. vulg. even, equal; — machen, to quit scores; es Einem — machen, to be even with one, to take reprisals upon one; Ausgabe und Einnahme — machen, to make both ends meet.

Wet'te, f. (pl. —n) a) bet, wager; b) (Wetteifer, Wettstreit) contention, emulation; um die —, in emulation; Etwas um die — thun, to vie; was gilt die —? name your wager? die — soll gelten! done!

Wet'tegericht, n. inferior court of judicature (at Lubeck).

Wett'eifer, m. (—s) emulation, contention, spirit of emulation.

Wett'eifern, v. n. (aux. haben) insep. to contend, vie (mit einander im ..., with each other in ...), to emulate, to battle for.

Wet'ten, v. a. & n. (aux. haben) to lay (a bet), to bet, wager, to hold a wager; ich wette drei gegen eins, I will lay three to one, I will lay odds; ich will mit dir —, I will bet you; ich wollte meinen Kopf —, I would lay my head, I should stake my head.

Wet'ter, 1. s. n. (—s; pl. —) a) (Witterung) weather; b) (Un—, Sturm) storm, tempest; c) Min. air, steams, vapours, (böse —) damps; schönes —, fine or fair weather; gelindes —, soft weather; garstiges —, foul weather; vom — beschädigt, mitgenommen, weather-beaten; vom — erschlagen, thunder-struck; Mar-s. windiges —, blowing weather; mit Böen vermischtes —, squally weather; hartes, schweres oder stürmisches —, stormy weather; klares —, clear weather; nebliges —, foggy weather; mistig —, hazy weather; vulg. ei — ! zounds! ihn sollen alle — ! confusion seize him! 2. in comp. —ableiter, m. lightning conductor; —baum, m. thick cloud that spreads upwards like the branches of a tree; —beobachtung, f. meteorologic observation; Instrumente zur —beobachtung, meteorological instruments; —dach, n. eaves, pent-house; —dicht, adj. weather-proof; —eilung, f. provinc. sudden storm; —fang, m. Min. passage for ventilation, air-drift; —fahne, f. —fähnchen, —fähnlein, n. vane, weather-flag, weathercock; —fisch, vid. Schlammbeißer; —galle, f. Meteor. brewing, ox-eye; —gewölk, n. storm-clouds, thunder-clouds; —glas, n. weather-glass, barometer; —glocke, f. storm-bell (which is rung in heavy storms to remind people to pray); —hahn, m. (lit. & fig.) weathercock; Bot. vid. Sauerklee; —haufen, n. heap into which hay is formed, before it is quite dry, to protect it against the effects of the weather; —häuschen, n. T. hygrometer; —junge, m. fond. clever boy; —kasten, m. Min. box provided with suckers or suckets by means of which fresh air is let into a mine; —keil, m. thunderbolt; Pet. belemnite; —kerl, m. vulg. thundering fellow; —kluft, f. frost-cleft in a tree; —klüftig, adv. cleft by frost; —klug, —kundig, adj. weather-wise; —kühlung, f. cooling of the air or temperature; —kunde, f. meteorology; —launisch, adj. influenced by the weather; fig. in a state of ill humour; (reizbar, grillig) irritable, peevish, capricious; —läuten, n. the ringing of bells during a tempest; Phys-s. —leiter, m. conductor; —leuchten, n. lightning; —licht, n. corposant, St. Elme's fire; —loch, n. weather quarter; —lösung, f. Min. promotion of the circulation of the air in mines; —lutte, square channel of boards my means of which the circulation of the air is promoted in mines; —macher, m. raiser of tempests, author of the weather, sorcerer; —messer, n. T. anemoscope; —maschine, f. Min. machine used in mines to promote the circulation of the air; —mäßig, adj. vulg. provoking, monstrous; —nacht, f. tempestuous night; —prophet, m. person that foretells the weather; —prophezeihung, f. prediction of the weather; —rad, n. Min. wheel for conveying fresh air into mines; —regen, m. tempest-rain, —rebe, f. chap or cleft in a roof through which the rain and snow get in; —rose, f. Bot. ketmia (Ketmia — L.); —saß, m. vid. —kasten; —säule, f. water-spout; —schacht, m. Min. air-shaft opening into a mine to admit air from without; —schaden, m. damage done by the weather; —scheide, f. place in the sky where the storm-clouds separate; —schein, m. vid. —leuchten; —schenkel, m. T. out-jutting edge on the cross-pieces of a window to lead the water off, that runs down the glass;

-schirm, *m.* screen, protection against the weather; —schlag, *m.* violent hail-storm, hail-stroke; damage by storm; —segen, *m.* prayer by which lightning is to be averted; -seite, *f.* weather-side; das Decken der —seite, weather-tiling; —stange, *f. vid.* —ableiter; —strahl, *m.* flash of lightning; —strecke, *f. Min.* horizontal channel in a mine for conveying fresh air from one shaft to another; —strick, *m.* weather-rope, hygrometer; —thür, *f. Min.* trap-door in the shafts of mines; —trächtig, *adj.* pregnant with storm; —uhr, *f.* hygrometer; —vogel, *vid.* Gewittervogel; —wechsel, *m.* change of the weather *or* of the air; —wendisch, 1. *adj.* (veränderlich) changeable; (unbeständig) mutable, fickle, inconstant; ein —wendischer Mensch, a changeling, weathercock, turncoat, flincher; 2. *adv.* changeably, mutably, inconstantly; —wirbel, *m.* typhon; —wolke, *f.* tempestuous cloud; —wurm, *m. Ent.* wood-louse (*Oniscus asellus — L.*); —zeichen, *n.* prognostic of an imminent tempest; —zeiger, *m.* weather-index.

Wet'ter, *m.* (—s; *pl.* —) (der Wettende) wagerer, better, he that lays.

Wet'terau, *f. Geog.* Wetteraw.

Wet'terleuchten, *v. imp. insepar.* to lighten.

Wet'tern, *v.* 1. *imp.* to thunder; 2. *n.* (*aux.* haben) (fluchen) to curse; er flucht und wettert, he is very angry, he fulminates and thunders.

Wett'gesang, *m.* (—es; *pl.* —sänge) song of emulation.

Wett'kampf, *m.* (—es; *pl.* —kämpfe) *a*) (Wettstreit) contest; *b*) pugilistic combat.

Wett'kämpfer, *m.* (—s; *pl.* —) pugilist.

Wett'lauf, *m.* (—es; *pl.* —läufe) **Wett'rennen**, *n.* (—s) race, running; morgen ist ein Wettrennen, there is a race to be run to-morrow; Wettrennen zu Wagen, chariot-race; —preis, *m.* prize of the course *or* race.

Wett'laufen, *v. n.* to run with prize for a wager. [a race.

Wett'läufer, *m.* (—s; *pl.* —) one who runs

Wett'police, *f.* (*pl.* —n) *Com.* wager-policy; wagering-policy. [horse, courser.

Wett'renner, *m.* (—s; *pl.* —) (Rennpferd) race-

Wett'schlagen, *v. a. Law.* to compensate.

Wett'ritt, *m.* (—es; *pl.* —e) course, race on horseback.

Wett'spiel, *n.* game for a match.

Wett'streit, *m.* (—es) contention, emulation.

Wet'zen, *v. a.* (an Etwas stark hin- und herreiben) to rub; (Messer &c. scharf machen) to whet, sharpen; 2. *s. n.* whetting, sharpening.

Wetz'schiefer, *m.* (—s; *pl.* —) whet-slate.

Wetz'stahl, *m.* (—es; *pl.* —stähle) table-steel, butcher's steel.

Wetz'stein, *m.* (—es; *pl.* —e) whetstone, hone; —kraut, *n. vid.* Hauhechel; —schiefer, *m.* whetstone-slate, whet-slate; —wacke, *f.* micaceous schistous argil.

Whig', *m.* (—s; *pl.* —s) whig; *comp.* —herrschaft, *f.* rule of the whigs; —partei, *f.* whig-party.

Whist, **Whist'spiel**, *n.* (—es) whist; —marke, *f.* whist-marker.

Wi'beln, *v. n.* (*aux.* haben) to swarm.

Wi'bel, *m.* (*pl.* —) *Ent.* weevil, calender (*Curculio granarius — L.*).

Wich'dorn, *m. vid.* Weinrose. [*alba — L.*).

Wich'el, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* willow (*Salix*

Wichs', *m. vulg.* full dress, holyday dress.

Wichs'bürste, *f.* (*pl.* —n) blacking-brush.

Wich'se, *f.* waxing, blacking, blackball.

Wich'sen, 1. *v. a. a*) (Stiefeln, Schuhe) to black, wax; *b*) *fig. vulg.* (durchprügeln) to beat, cudgel; 2. *s. n.* waxing, blacking.

Wichs'lappen, *m.* rag for blacking leather; —schuh, *m.* (—es; *pl.* —e) wax-leather shoe.

Wicht', *m.* (—es; *pl.* —e & —er) *a*) wight, being, creature; *b*) babe, squib; ein armer —, a poor wight.

Wich'tel, *m.* (—s; *pl.* —) † *a*) being, little creature; *b*) *provinc.* screech-owl; *c*) *or comp.* —pfeife, *f. Sport.* (kind of) bird-call.

Wich'telzopf, *vid.* Weichselzopf.

Wich'tig, *adj. a*) (ge—, schwer) weighty (Masse, Körper, mass, body), ponderous (Kette, chain); *b*) (voll—) of due weight; *c*) *fig.* weighty (Grund, Geschäft, reason, business *or* affair), important (Lebensartikel, Thatsache, Wahrheit, Punkt, Sache, Geschäft, article of food, fact, truth, point, matter, business); (beträchtlich) considerable (Staat, Summe, Zeit, Vortheil, estate, sum, time, advantage); incidental, essential (Artikel, article); (folgereich) of consequence, of importance, of moment; ein —er Mann, a man of consequence; ein —er Beweisgrund, a great argument; ein —es Amt, a place of great trust; eine —e Miene machen, to look consequential.

Wich'tigkeit, *f. a*) (Ge—) weight, weightiness, (Bedeutung) importance, consequence, moment; *b*) (Sache von —) matter of importance.

Wick'bohne, *vid.* Feigbohne.

Wick'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *Bot.* vetch (*Vicia — L.*); die spanische —, scarlet-lupin (*Lathyrus — L.*); die erbsenartige —, *vid.* Darmgichtkraut; die afrikanische —, *vid.* Korallenbohne; *comp.* —nbrod, *n.* vetch-bread; —nfutter, —ngemenge, *n.* food, oats and vetches mingled together; —nklee, *vid.* Esparsette; —nschrot, *m.* vetch-grits; —nstroh, *n.* vetch-straw.

Wick'el, 1. *s. m.* (—s) roller, roll; lapboard; ein — Flachs, a distaff of flax; 2. *in comp.* —aal, *m. Cook.* collared eel; —band, *n.* swathing-band, swaddling-cloth, swaddling-clout; —blatt, *vid.* Cigarrendeckblatt; —eisen, *n. T.* cold iron; —flechte, *f.* —moos, *n. Bot.* officinal strinchy lichen, hairy tree-moss (*Lichen plicatus — L.*); —kind, *n.* infant, child in swathing-clothes; —natter, *f. Zool.* a kind of adder at Ternate (*Coluber plicatilis — L.*); —raupe, *f. Ent.* caterpillar that wraps itself up in a leaf; —schnur, *f. vid.* —band; —schwanz, *m.* long flexible tail (of some animals); (Affe) monkey; —tuch, *n.* swaddling cloth, swaddling-clout, wrapper; —zeug, *n.* swaddling-clothes.

Wick'eln, 1. *v. a.* (auf—) to wind up, to roll; in Etwas —, to wrap up, to enwrap; ein Kind —, to swaddle, swathe a child; die Haare —, to curl, roll the hair; man kann ihn um den Finger —, you can twist him

round your finger; er wickelt seinen Schwanz rund um die Zweige, he laps his tail round about the boughs; *fig.* sich aus einer Sache —, to disentangle one's self, to disengage; 2. *s. n.* *a*) (Auf—) winding up, rolling; *b*) (Einwickeln) wrapping up, (eines Kindes) swaddling. [Wahrsagen.

Wick'en, *v. a.* & *n. provinc.* to soothsay, *vid.*

Wick'er, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* fortune-teller, soothsayer, *vid.* Wahrsager.

Wick'ler, *m.* (—s; *pl.* —) one who rolls up.

Wick'stroh, *n.* (—es) vetch-straw.

Wid'der, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Zool.* ram; *b*) *Ast.* aries; *comp.* —fell, *n.* ram's skin *or* fell; —horn, *n.* ram's horn; —kopf, *m.* ram's head.

Wi'dem, *m.* (—s; *pl.* —e) † jointure, dowry; *provinc.* (*in Silesia*) parochial ground *or* estate; —hof, *m.* (Pfarrhof, Pfarrhaus) parson's house, parsonage.

Wi'demut, *n. vid.* Widem.

Wi'der, *prep. with acc.* against, in opposition to, contrary to; — meinen Willen, against my will; — Recht und Billigkeit, Ehre, contrary to right and reason, to honour; die Gründe für und —, the pros and cons.

Wi'derartig, *adj.* opposite, heterogeneous.

Wi'derbellen, **Wi'derbelfern**, *v. n. separ.* (*aux.* haben) *cont.* to contradict.

Wi'derbeller, *m.* disputatious fellow.

Wi'derbellerinn, *f.* shrew.

Wi'derchrist, *m.* antichrist.

Wi'derchristenthum, *n.* antichristianism.

Wi'derchristlich, *adj.* antichristian.

Wi'derdruck, *m.* reaction; *Typ.* reiteration.

Wi'derdruß, *m. provinc.* anger, vexation, *vid.* Verdruß.

Wi'derehelich, *adj.* anti-matrimonial.

Widerfa'hren, *v. n.* (*aux.* sein) *insepar. with dat.* to happen, befall; ich hoffe es ist Ihnen kein Unglück —, I hope no misfortune has befallen you; was ist denn unsern lieben Vater —, what has ever got our precious father; was ist Ihnen —? what has befallen you?

Wi'derfährte, *f. Sport.* counter foil, track *or* [scent.

Wi'dergänge, *pl. Min.* back-galleries.

Wi'dergesetzlich, *adj.* illegal.

Wi'derhaarig, 1. *adj.* untoward; 2. *adv.* untowardly, (gegen den Strich) against the grain; —keit, *f.* untowardness, perverse spirit.

Wi'derhaken, *m.* barb, barbel-hook; grapple-hook; Widerhaken an der Angel, beard of a fish-hook.

Wi'derhall, *m.* (—es) re-echo.

Wi'derhallen, *v. n.* (*aux.* haben) *separ.* to re-echo; —de Donnerschläge, reverberating peals of thunder. [counter-pressure, resistance.

Wi'derhalt, *m.* hold, support, counter-hold,

Wi'derhalten, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *separ.* to hold out, to last; (widerstehen) to resist. [nation.

Wi'derklage, *f. Law.* counter-plea, recrimi-

Wi'derkreuz, *n. Her.* croslet.

Wi'derlage, *f. T.* (Gegengewicht) counter-poise, (Strebe) retaining walls, counter-fort, buttress, counter-pillar, spur; *Law.* jointure, settlement, donation in favour of marriage.

Widerle'gbar, **Widerleg'lich**, *adj.* confutable.

Widerle'gen, *v. a. insepar.* to refute (mit Gründen, with reasons), to confute (einen Schriftsteller, Kritiker, Advokaten, eine Behauptung, Meinung, einen Irrthum, an author, a critic, an advocate, a proposition, an opinion, error.

Wi'derlegen, *v. a. separ.* to lay against.

Wi'derlich, 1. *adj.* (widerstrebend) repugnant, (beleidigend) offensive, disgusting (Gericht, Unreinlichkeit, Kriecherei, dish, filth, servility, (ekelhaft) loathsome, nauseous; er hat — Gewohnheiten, he has disgusting manners with him (*or* of his own); 2. *adv.* disgustingly, nauseously; —keit, *f.* offensiveness, nauseousness, loathsomeness; tedium

Widerle'ger, *m.* refuter.

Widerle'gung, *f.* confutation, refutation; —schrift, *f.* refutation; *Law.* rebutment, disproof

Wi'dern, *v. n.* (*aux.* haben) (widerlich sein) to be repugnant, (ekeln) to loathe, nauseate; es widert mir vor dieser Speise *or* diese Speise widert mir, I feel nausea at this (kind of) food.

Wi'dernatürlich, 1. *adj.* contrary to nature, unnatural, preternatural; 2. *adv.* unnaturally; —keit, *f.* preternaturalness.

Wi'derpart, *m.* & *f.* (Widerspruch) opposition, contradiction, (Gegenpartei) counterpart, (Gegner) adversary, antagonist, opponent, opposer; Einem — halten, to oppose, contradict

Wi'derprall, *m.* reverberation, counter-blow, rebound, rebouncing, recoiling.

Wi'derprallen, *v. n. separ.* (*aux.* sein) to rebound

Widerra'then, *v. a. insepar.* (Einem Etwas, von Etwas abrathen) to dissuade one from, (dagegenrathen) to advice against.

Wider=ra'then, *n.* —ra'thung, *f.* dissuading, dissuasion.

Widerra'ther, *m.* dehorter, dissuader.

Wi'derrechtlich, 1. *adj.* illegal (Handlung, Verfahren, act, proceeding), unlawful (Zinsen, interest), contrary to law; 2. *adv.* illegally, unlawfully, in opposition to the law; —keit, *f.* illegality, unlawfulness, contrariety to law

Wi'derede, *f.* contradiction, objection.

Widerre'den, *v. vid.* Widersprechen.

Wi'derrist, *m. Far.* withers (of a horse); Verletzung am —, am — verletzt, wither-wrung, *vid.* Rist, *b*).

Wi'der=ruf, *m.* —ru'fung, *f.* recantation, revocation, retractation; — thun, to recant, unsay

Widerru'flich, *adj.* that may be recalled, revocable.

Widerru'fen, *v. ir. a. insepar.* to revoke (eine Schenkung, ein Privilegium, einen Befehl, a donation, privilege, an order), to recall (den Pardon, the pardon); to retract (eine Anklage, was man gesagt hat, a charge, what one has said), to disannul; gegebene Befehle —, *Com.* to annihilate (*or* annul) orders.

Widerru'flichkeit, *f.* revocableness.

Wi'dersacher, *m.* **Wi'dersacherinn**, *f.* (Gegner) adversary, antagonist, opposer, (Feind) enemy; der —sacher des menschlichen Geschlechts, the devil.

Wi'dersatz, *m.* opposition; antithesis, contrast

Wi'derschein, *m.* reverberation, refulgence, reflexion of light; *Phys.* mirage, fata Morgana

Wi'derschelten, *n.* recrimination.

Bi'dersee, *f. Mar.* back-sweep of the waves, surf.
Bidersetz'en, *v. refl. insepar.* to resist, oppose (einem Beschlusse, Plane, a decree, plan); Widerstand leisten) to offer resistance.
Bidersetz'lich, 1. *adj.* (widerstehend) resisting, ungehorsam) disobedient, (halsstarrig) refractory; (widerstehlich) resistible; 2. *adv.* refractorily. [ness.
Bidersetz'lichkeit, *f.* (Halsstarrigkeit) refractori-
Bidersetz'ung, *f.* opposition, contrariety, repugnance, reluctancy.
Bi'dersinn, *m.* (Widerspruch) inconsistency, contradiction; (falscher Sinn) wrong sense; Unsinn, Abgeschmacktheit) nonsense, absurdity.
Bi'dersinnig, 1. *adj.* (der gesunden Vernunft widerstrebend) repugnant to common sense, (widersprechend) inconsistent, contradictory; abgeschmackt) absurd, preposterous; (unsinnig) nonsensial; 2. *adv.* inconsistently; nonsensically; absurdly.
Bi'derspänstig, 1. *adj.* (halsstarrig) refractory Kind, child), (hartnäckig, dickköpfig, störrisch, auch von Thieren) obstinate, stubborn, (auf Etwas Verkehrtem bestehend) perverse, (eigenwillig) contumacious (Kind, child); 2. *adv.* refractorily, obstinately, perversely.
Bi'derspänstige, *m.* refractory.
Bi'derspänstigkeit, *f.* refractoriness, obstinacy, stubbornness, contumacy, intractableness.
Bi'derspiel, *n.* contrary, counterpart, reverse; Jemandem das — halten, to act in a manner opposite to another; im —e, *provinc.* on the contrary.
Bi'derspitze, *f.* barb; ein Pfeil mit —n, a bearded arrow.
Bidersprech'en, *v. ir. n. insepar.* (*aux.* haben) to contradict (Einem, sich selbst, one, one's self) to gainsay, oppose; das widerspricht dem was Sie so eben sagten, this contradicts what you advanced just now; ins Gesicht —, to outface.
Bidersprech'end, *adv. & adj.* contradictory.
Bidersprech'er, *m.* **Widersprech'erinn**, *f.* contradicter, gainsayer. [dicted.
Bidersprech'lich, *adj.* that may be contra-
Bi'derspruch, *m.* contradiction, gainsaying, opposition; im geraden —e, in direct opposition, directly at variance; — in den Gesetzen, antinomy; keinen — leiden *or* ertragen, not to be able to bear the slightest contradiction; *comp.* —sgeist, *m.* fondness of contradicting; —steufel, *m.* person who has contracted the habit of contradicting.
Bi'derstand, *m.* resistance, (*fig.*) opposition; —slinie, *f. Fort.* line of resistance.
Biderste'hen, *v. n. insepar.* (*aux.* haben) *a*) *lit. & fig.* to resist, oppose, withstand; tapfer —, to resist stoutly; *b*) (zuwider sein) to be repugnant, to go against; es widersteht mir, it is repugnant to my taste *or* [feeling.
Biderste'hlich, *adj.* resistible.
Bi'derstoß, *m. a*) counter-shock; *b*) *Bot. vid.* Widerton, Behen, *aa*).
Biderstre'ben, 1. *v. n. insepar.* (*aux.* haben) *with dat.* to strive, struggle against; to resist; 2. *s. n.* opposition, resistance; reluctance.

Widerstre'ber, *m.* opposer.
Wi'derstreit, *m.* contradiction, opposition.
Widerstrei'ten, *v. a. & n. insepar.* (*aux.* haben) to oppose; to militate against; —d, *p. a.* militating, conflicting, adverse; das — der Interessen, interference.
Widerstrei'ter, *m.* contradicter, opposer.
Wi'derstrom, *m. Mar.* stop-water.
Wi'dertheil, *m. vid.* Widerpart.
Wi'derton, **Wi'derthon**, *m.* (—s) *Bot. a*) common polytrichum, great golden maidenhair, Venus's goldilocks, hair-moss (*Polytrichum commune — L.*); *b*) gold-flower (*Trichomanes — L.*).
Wi'derwärtig, *adj.* (zuwider, entgegen) contrary, adverse; (widerspänstig, hartnäckig) perverse, cross; (mürrisch, grämlich) peevish; (widerstrebend) repugnant, repulsive; ein —er Mensch, a cross-grained fellow.
Wi'derwärtigkeit, *f.* (Unannehmlichkeit, Unfall, Noth) adversity, disappointment, reverse of fortune.
Wi'derwille, *m.* (Abneigung) averseness, aversion, reluctance, abhorrence; (Mißfallen) displeasure, (Verdruß) grudge, (böser Wille) ill-will; —n haben, to bear a grudge, to bear an ill-will; der natürliche —, antipathy.
Wi'derwillig, 1. *adj.* (ungern, sich sträubend) reluctant, (mürrisch) cross-grained; 2. *adv.* reluctantly.
Wi'derwind, *m.* contrary wind.
Wi'derzeit, *f. Mar.* change of the tide.
Wid'men, 1. *v. a. & refl.* to dedicate (hinreichende Zeit einer Sache, sich dem Dienste Gottes, sein Leben, seine Jugend dem Studiren, sufficient time to a thing, one's self to the service of God, one's life, one's youth to study); to devote (seine noch übrige Lebenszeit Gott, ein Werk Jemandem, the remainder of one's life to God, a work to one); sich den Wissenschaften —, to devote one's self to science; 2. *s. n.* dedicating, devoting.
Wid'mer, *m.* (—s; *pl.* —) dedicator.
Wid'mung, *f.* (*pl.* —n) dedication; devoting; —sschrift, *f.* dedication.
Wid'rig, *adj. & adv. a*) (entgegen) contrary, adverse; cross; *b*) (unangenehm, zuwider) disgustful, disgusting (Ausdünstung, effluvia), repugnant, repulsive, (ekelhaft) loathsome, nauseous; odious (Weib, woman); —e Winde, adverse winds; der Wind ist uns —, the wind is a-head of us; —klingend, absonant.
Widrigenfall's, **Wi'drigens**, *adv.* in the contrary case, upon the failure of which; *Law.* in default whereof.
Wi'drigkeit, *f.* (*pl.* —en) *a*) contrariety, adversity; *b*) disgustfulness, offensiveness, repugnance, nauseousness.
Wie', 1. *adv.* how; — alt sind Sie? how old are you? — so? how so? — viel? — sehr? how much? — bald? how soon? — schön, gut, gelehrt u. s. w. auch, however beautiful, good, learned &c.; — schön ist die Tugend! how beautiful is virtue! — froh war ich! how glad was I! ich weiß nicht — ich es machen soll! I do not know how to do with it! —! hat er so gesagt? what, has he said so? 2. *conj.* as, like; when; — ein Riese, as

a giant; — ein Rasender, like a madman; — auch, as also; — ich sehe, as I see; ich bin — ein Kind, I am quite a baby; — er fort war, when he was gone.

Wie'bel, *m.* (*pl.* —) *provinc. Ent.* weevil, calender (*Cucurlio granarius — L.*).

Wie'beln, **Wib'beln**, *v. n. vulg.* to crowd, [swarm.

Wie'd, *m.* woad, *vid.* Waid.

Wie'de, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* (Weide) willow, osier, withy; (Weidenband) fagot-band; *comp.* —hopf, *m. Orn.* hoopoe, hoop, dung-bird (*Upupa epops — L.*); —hopfkraut, *vid.* Esparcette.

Wie'del, *m.* & *n.* *vid.* Wegeschlinge.

Wie'der, *adv. a*) (nochmals, von Neuem) again, anew, afresh; *b*) (in Erwiderung) in return; *c*) (zurück) back; — anfangen, to recommence, to begin anew; — anzünden, to rekindle; — auflösen, to redissolve; — ausgraben, to disinter; — bauen, aufbauen, to rebuild; — bevölkern, to repeople; — erinnern, to recall; — erkennen, (Jemanden) to call one to mind; — erhalten, erlangen, to recover, retrieve; sich — erholen, — zu sich selbst kommen, to recover one's self; — erstatten, to recompense, repay, return; — flüssig machen, to reliquefy; — gesund werden, to recover, to get well again; — gut machen, to requite, redress; to make good; — herstellen, — in den vorigen Stand setzen, to restore (Jemandes Gesundheit, one's health), *Chem.* to reduce; — holen, to fetch, bring *or* carry back; — ins Leben, Andenken bringen, to revive; — sehen, to see again; — taufen, to rebaptize; — thun, to do again, to repeat; — vergelten, to retaliate, return; — verschließen, — zuschließen, to reclose; — in die vorige Krankheit verfallen, to relapse; — zurecht bringen, to redress; um — auf unsere Sache (unser Vorhaben) zu kommen, to return to the purpose, to resume the matter; — zu sich kommen, to disentrance; Einem — Etwas zu Gefallen thun, to return one's favours; wir wollen nicht — davon reden, let there be no more talk of it; hin und —, to and fro.

Wie'derabdruck, *m.* reimpression.

Wie'derabjagen, *v. a.* to retake, to recapture.

Wie'derangehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to recom- [mence.

Wie'derannahme, *f.* reassumption.

Wie'derauffindung, *f.* recovery. [cover.

Wie'deraufkommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to re-

Wie'deraufleben, *n.* reviviscence, revival; das — der Gelehrsamkeit, revival of learning.

Wie'derausbruch, *m.* breaking out again.

Wie'deraussöhnung, *f.* reconciliation.

Wie'derbefähigung, *f.* rehabilitation.

Wie'derbekehrung, *f.* reconversion.

Wie'derbeleben, *v. a.* to reanimate, to revivify, to resuscitate.

Wie'derbelebung, *f.* revivification.

Wie'derberuhigen, *v. a.* & *refl.* to reassure, to recompose. [to reappease.

Wie'derbesänftigen, *v. a.* & *refl.* to resoften,

Wie'derbesetzen, *v. a.* to reoccupy.

Wie'derbesinnen, *v. ir. refl.* to recollect one's [self.

Wie'derbesitz, *m.* repossession.

Wie'derbezahlung, *f.* reimbursement.

Wie'derbringlich, *adj.* retrievable, restorable.

Wie'derbringung, *f.* restoration.

Wie'derdienen, *v. n.* to render a service in return, to serve in return.

Wie'derdruck, *m.* reimpression; *Typ.* reiteration.

Wiederein'bringen, *v. ir. a.* to repair, to recompense, to reindemnify.

Wiederein'lösen, *v. a.* to redeem, to take out of pledge.

Wie'dereinlösung, *f.* redeeming.

Wie'dereinnahme, *f.* recapture.

Wie'dereinrichtung, *f. Surg.* reposition

Wiederein'setzen, *v. a.* & *refl.* to replace, to reseat, to restore, to reintegrate, to reintegrate, to re-establish, to reinstate.

Wie'dereinsetzung, *f.* reinstallation, restoration.

Wie'dereinweihung, *f.* reordination.

Wie'derergreifung, *f.* reseizure.

Wie'dererhaltung, *f.* recovery.

Wie'dererinnerung, *f.* recollection.

Wie'dererkennung, *f.* recognition.

Wie'dererlangung, **Wie'dereroberung**, *f.* recovery.

Wie'dererobern, *v. a.* to reconquer, to conquer

Wie'dererscheinen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to reappear.

Wie'derersetzung, **Wie'dererstattung**, *f.* repayment, return, restitution, reddition.

Wie'dererwählung, *f.* re-selection.

Wie'dererweckung, *f.* resuscitation.

Wie'dererzeugen, *v. a.* & *refl.* to reproduce.

Wie'dererzeugung, *f.* reproduction; —skraft, *f.* power of reproduction, reproductive power.

Wie'derfinden, *v. ir. a.* & *refl.* to find;

Wie'derflug, *m. Sport.* return (of birds

Wie'dergabe, *f.* return, restitution.

Wie'dergang, *m. Sport.* return.

Wie'dergeben, *v. ir. a.* to return, restore, to give back, render back.

Wie'dergeboren, *adj.* born anew; regenerate

Wie'dergeburt, *f.* regeneration, *Theol.*

Wie'dergeld, *n. provinc.* requital.

Wie'dergenesung, *f.* recovery.

Wie'derglanz, *m.* resplendence, reflected splendour, image.

Wie'derhall, *m.* echo, re-echoing; repercussion of sound, resonance.

Wiederher'stellend, *adj.* restorative.

Wiederher'steller, *m.* restorer.

Wiederher'stellung, *f.* restoration, restitution; (*Nat.* Wiedererzeugung) reproduction; *comp.* —skraft, *f.* —svermögen, *n.* power of reproduction; —smittel, *n.* restorative; —szeichen, *n. Mus.* (♮) natural.

Wiederho'len, *v. a. insepar.* to repeat; **Wie'derholen**, *v. a. separ.* (zurückholen) to bring, carry *or* fetch back; es muß mehrmals wiederholt werden, it must be repeated again and

Wiederho'lentlich, *adv.* repeatedly.

Wiederho'ler, *m.* repeater.

Wiederho'luhr, *f.* repeating watch.

Wiederho'lung, *f.* repeating, repetition; frequency; *comp.* —sstunde, *f.* hour of repetition; —szeichen, *n.* sign of repetition.

Wie'derkäuen, I. *v. a. separ.* to ruminate; II. *n.* rumination; —de Thier, *n.* Wiederkäuer, *m.* ruminant, pachydermatous animal.

Wie'derkauf, *m.* redemption.

Wie'derkäufer, *m.* Wie'derkäuferinn, *f.* repurchaser; *Law.* redeemer.
Wie'derkäuflich, *adj.* redeemable.
Wie'derkaufs-klage, *f.* suit *or* action of redemption; —srecht, *n.* right of redemption.
Wie'derkehr, *f.* return; ohne — verloren, irretrievably lost; —ungspunkt in einer krummen Linie, return-point in a curve; —zweig, *m.* *Anat.* twig of the vague nerve.
Wie'derkehren, *v. n.* (*aux.* sein) to return.
Wie'derklage, *f.* counter-plea.
Wie'derklang, *m.* echo, resonance.
Wie'derkommen, *n.* coming back, returning.
Wie'derkriegen, *v. a.* to get back, to re-obtain.
Wie'derkunft, *f.* returning, return.
Wiederleben'digmachen, *v. a.* to revive, to revivify, to resuscitate.
Wie'dernahme, *f.* recapture of a prize.
Wie'dernehmer, *m.* recaptor of a prize.
Wie'dersage, *f.* telling again.
Wie'derschall, *m.* echo, resounding; die Lehre vom —, catacaustics.
Wie'derschein, *m.* reflexion of the light, reflexibility; reverberation.
Wie'derschicken, *v.* 1. *a.* to send back; 2. *n.* to send again, anew *or* repeatedly.
Wie'derschlag, *m.* stroke in return.
Wie'dersehen, *n.* meeting again.
Wie'derstrahl, *m.* reflected *or* reverberated ray.
Wie'derstrahlen, *vid.* Zurückstrahlen.
Wie'derstreich, *vid.* Wiederflug.
Wie'dertaufe, *f.* rebaptization.
Wie'dertäufer, *m.* anabaptist; die Lehre der —, anabaptism.
Wie'dertritt, *m.* repeated step.
Wie'derum, *adv.* again, anew, afresh, in one's turn.
Wie'dervereinigung, *f.* reunion.
Wie'dervergelten, *v. ir. a.* & *n.* to recompense, to requite; to retribute.
Wie'dervergeltung, *f.* retaliation, requital, law of reprisals; —srecht, *n.* right of retaliation (lex talionis).
Wie'derverheirathen, *v. a.* & *refl.* to remarry.
Wie'derverjüngung, *f.* rejuvenescence.
Wie'derverkauf, *m.* resale.
Wie'dervermiethen, *v. a. separ.* to sublet.
Wie'derversöhnung, *f.* reconciliation.
Wie'derwechsel, *m.* *Com.* bill of exchange that has come back protested and is sent again.
Wie'derwuchs, *m.* fresh growth.
Wie'dewol, *m.* (—s) *provinc. vid.* Golddrossel.
Wie'ge, *f.* (*pl.* —n) *a*) *lit.* & *fig.* cradle; *b*) *T.* graving tool; *c*) *vid.* —messer; von der —an, from the cradle; die — der Künste, Civilisation, the cradle of arts, civilisation; *comp.* —nangebinde, *m.* present to a child in the cradle; birthday-gift; —nband, *n.* cradle-band; —ndecke, *f.* cradle-quilt; —nfest, *n.* birthday-festival; —nkind, *n.* child *or* infant in the cradle; —nkraut, *n. vid.* Wermuth; —nlied, *n.* lullaby, song to lull children asleep by; —npferd, *n.* rocking horse; —ntuch, *n.* cradle cloth.
Wie'gegeld, *vid.* Wagegeld.
Wie'gen, 1. *v. a.* & *refl.* *a*) (die Wiege bewegen) to move the cradle, (ein Kind) to cradle, to move in a cradle, to rock (ein Kind auf seinen Armen, Knieen, in den Schlaf, sich in einem Stuhle, a child in one's arms, on one's knees, to sleep, one's self in a chair); (sanft bewegen) to move gently *or* softly; *b*) to cut (mit dem Wiegemesser, with a sausage knife); to chop (Fleisch, Kräuter, meat, herbs); ein Schiff —, to shake a ship by jumping on her deck in order to launch her from the stocks; *fig. vulg.* in einer Sache gewiegt sein, to be well skilled in a thing; 2. *s. n.* rocking.
Wie'gen, 1. *v. ir. n.* (*aux.* haben) to weigh; 2. *s. n.* weighing.
Wie'ge-wage, *f.* (*pl.* —n) scales for weighing; —messer, *n.* cleaver, cleaving-knife, sausage-knife.
Wie'gwehe, *f. vid.* Wannenweher.
Wie'hern, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to neigh; —des Gelächter, *n.* horse-laugh; 2. *s. n.* neighing, neigh.
Wie'k, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* bay, inlet.
Wie'ke, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Surg.* tent, plug of lint; *b*) *provinc. vid.* Hagerose.
Wie'len, *pl. Mar.* fenders of old ropes.
Wie'me, *f.* (*pl.* —n) Wie'men, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* (Sitzstange für Vögel) roost, hen-roost; (Stange in Rauchkammern) stick to hang bacon *or* ham on.
Wie'n, *n.* (—s) *Geog.* Vienna.
Wiena'ch, *adv.* how, in what manner.
Wie'ner, *m.* (—s; *pl.* —) *Geog.* inhabitant *or* native of Vienna, Viennese; —isch, *adj.* Viennese.
Wie'nz, *m.* (—es; *pl.* —e) cat, puss.
Wie'pe, *f.* (*pl.* —n) (Hagebutte) seed-case of a wild rose *or* hip.
Wie'sbaum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *Husb.* (Bindebaum) pole *or* beam fastened over a load of hay *or* straw to keep it together.
Wie'se, *f.* (*pl.* —n) meadow, mead, meadow-ground; eine blumenreiche —, flowery meadow; *comp.* —ammer, *vid.* Ziebammer; *Bot-s.* —nampfer, *m.* sorrel (*Rumex pratensis* — *L.*); —nandorn, *vid.* Wolfsfuß; —nbach, *m.* brook in a meadow; —nbertram, *vid.* Bertram, *aa*); —nblume, *f.* meadow-flower, *vid.* Dotterblume, *bb*); —nbocksbart, *vid.* Bocksbart, *a*); —nbrahne, *f.* bush, copse being the forepart of a wood; *Bot-s.* —ndistel, *vid.* Wasserdistel; —ndragun, *vid.* Bertram, *aa*); —nehrenpreis, *m.* bastard germander, meadow fluellin (*Veronica chamaedrys* — *L.*); —nerz, *n. Min.* meadow-iron-ore; —nfeld, *n.* grass-land; —nfelle, *pl. Com.* (gefleckte) pacan skins; *Bot-s.* —nflachs, *m. vid.* Wollgras & Purgirflachs; —ngeld, *vid.* Pfennigkraut; —nglöcklein, *n.* meadow-campanella (*Campanula rotundifolia* — *L.*); —ngras, *n.* meadow-grass (*Poa annua & pratensis* — *L.*); —ngrund, *m.* meadow-ground; *Bot-s.* —nhabichtkraut, *n.* meadow-hawk-weed (*Hieracium* — *L.*); —nhafer, *m.* meadow oat grass (*Avena pratensis* — *L.*); *vid.* Reihgras, *a*); —nhahnenfuß, *m.* meadow-crow-foot (*Ranunculus repens & acris* — *L.*); —nhobel, *m. Agr.* mole-plough; —nhund, *vid.* Prairiehund; —nklapper, *f.* —nrobel, *m. Bot.* yellow rattle cock's-comb (*Rhinanthus crista galli* — *L.*); —nklee, *m.* meadow-trefoil (*Trifolium pratense & repens* — *L.*); —nklee, langstieliger, *vid.* Erdbeerklee; der gelbe —nklee, black medic *or* non-such (*Medicago lupu-*

lina — *L.*); der große —nklee, **honeysuckle-trefoil**; —nknarre, *f. Orn.* **land-rail, corn-crake, land-hen, daker-hen, creak, crake, gallinule** (*Rallus crex* — *L.*); *Bot-s.* —nknopf, *m.* **meadow-button, burnet saxifrage** (*Sanguisorba officinalis* — *L.*); —nköniginn, *f.* **queen of the meadow, meadow sweet** (*Spiraea ulmaria* — *L.*); —nkresse, *f.* **meadow-cresses** (*Cardamine pratensis* — *L.*); —nkuhweizen, *m.* **black meadow-wheat** (*Melampyrum pratense* — *L.*); —nkümmel, *m.* **meadow-cumin** (*Carum carvi* — *L.*); —nland, *n. vid.* —ngrund; —nläufer, *m. vid.* —nknarre; —nlerche, *f. Orn.* **tit-lark** (*Alauda pratensis* — *L.*); *Bot-s.* —nlieschgras, *n.* **Timothy-grass, meadow cat's tailgrass** (*Phleum pratense* — *L.*); —nmohn, *vid.* Feldmohn; —nmonat, *m. fig.* **May, June**; —npieper, *m. vid.* Steinlerche; —nplan, *m.* **meadow; place to dance on**; *Bot-s.* —npreis, *m.* **red meadow-trefoil** (*Trifolium pratense* — *L.*); —nquelle, *f.* **meadow-spring, meadow-fountain**; —nralle, *vid.* —nknarre; —nraute, *f. Bot.* **feathered columbine, meadow rue** (*Thalictrum aquilegifolium* — *L.*); —nrode, *f.* **improving of marshy grounds to meadows**; *Bot-s.* —nsaffran, *m.* **meadow-saffron** (*Colchicum autumnale* — *L.*); —nsalbei, *f.* **wild sage** (*Salvia pratensis* — *L.*); —nsauerampfer, *m.* **common sorrel** (*Rumex acetosa* — *L.*); —nschafthalm, *m.* **marshy shave-grass** (*Equisetum hyemale* — *L.*); **marshy horse-tail** (*Equisetum palustre* — *L.*); —nscharte, *vid.* Färberdistel; —nschnarre, *f.* —nschnarrer, *m. vid.* —nknarre; *Bot-s.* —nschotenklee, *m.* **square-podded bird's-foot trefoil** (*Lotus siliquosus* — *L.*); —nschwingel, *m. Bot.* **tall fescue-grass, arnuts** (*Festuca elatior* — *L.*); —nspinne, *f. Ent.* **field-spider** (*Aranea labyrinthica* — *L.*); —nthal, *n.* **valley with meadows**; —nvogt; *m.* **surveyor of the meadows**; —nwachs, —nwuchs, *m.* **growth of a meadow; meadow**; —nwatte, —nwolle, *f. Bot.* *a*) *vid.* Wollgras; *b*) *vid.* Engelblümchen; —nzehnte, *m.* **meadow's tithe**; —nzeitlose, *f. vid.* —nsaffran; —nzittergras, *n. vid.* Zittergras, mittles.

Wie'sel, *n.* (—s; *pl.* —) *Zool.* **weasel, weezel, mouser** (*Mustela vulgaris* — *L.*); das stinkende —, **fitchet, pole-cat** (*Mustela putorius* — *L.*); das kanadische — (& *Com.* das Fell) **pacan**; —fell, *n.* **weasel-skin**.

Wie'sel, *m.* (—s) *Bee.* (Bienenköniginn) **queen-bee**.

Wie'selbeere, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* **wild-cherry** (*Prunus avium* — *L.*).

Wie'swachs, *m. vid.* Wiesenwachs.

Wievie'lste, *adj.* der, die, das —? **who** *or* **which of the number? what number?** der — ist heute? **what day of the month is to-day?** den —n Band haben Sie? **which volume have you?**

Wiewo'hl, *conj.* **though, although, however.**

† **Wi'gand**, *m.* **warrior, hero.**

Wild', 1. *adj.* *a*) (roh, ungesittet) **wild, savage, uncultivated**, (im natürlichen Zustande) **in its natural state; unsowed** (Blumen, **flowers**); *b*) (unbändig, unlenksam) **unruly**, (unordentlich) **irregular**, (widerspänstig, unlenksam) **intractable**, (liederlich) **dissolute**, (grimmig, barbarisch) **fierce, barbarian, barbarous**; die —e Rose, **white briar**; der —e Apfel, **wilding**; —e Thiere, **wild beasts**; —es junges Volk (muntere Kinder), **bold young brood**; ein —es Volk, **a savage people**; das —e Feuer, *Med.* **St. Anthony's fire, erysipelas**; —es Fleisch, *Surg.* **proud** (*or* **dead**) **flesh**; —es Gestein, *Min.* **rock** *or* **stone that contains no metal**; es giebt keinen Ort wo der Weizen — wächst, **there is no place where wheat grows naturally**; 2. *adv.* **wildly, savagely; fiercely, barbarously**; 3. *in comp.* —adel, *vid.* [illegible]beerbaum; —bad, *n.* **natural bath, bath not prepared by art**; —dost, *m. Bot.* **wild basil** (*Clinopodium vulgare* — *L.*); —elster, *f. Orn.* **nine-murder** (*Lanius excubitor* — *L.*); —fang, *m.* *a*) **harebrained fellow, wild youth**; **ram-scuttle**; *b*) *vid.* Blauente; —fremd, *adj.* **quite strange**; —fremd sein, **to be entirely a stranger**; —gans, *f. Orn.* **wild goose**; —geruch, *m.* **fumette**; —graf, *m.* **Wildgrave** (title **of some old families between** (the rivers **Rhine and the Moselle**); —huhn, *n. Orn.* *a*) **ptarmigan** (*Tetrao lagopus* — *L.*); *b*) **partridge** (*Tetrao perdix* — *L.*); —kalb, *n. Sport.* **deer calf**; —lauch, *m. Bot.* **helm's garlic, leek of vines** (*Allium ampeloprasum* — *L.*); —marder, *vid.* Baummarder; —schwein, *n.* **wild boar**; —wachsend, *adj.* **natural.**

Wild', 1. *s. n.* (—es) **game, deer, venison**; rothes —, **deer, fallow-deer**; kleines —, **small game** (**hares, rabbits, wild ducks, and other fowls**); schwarzes —, **the wild boar**; — [illegible]len, **to poach**; 2. *in comp.* —acker, *m.* **field for game**; —bahn, *f.* *a*) (Jagdweg, [illegible]) **lane through a forest; hunting-place, walk** *or* **road for the game**; *b*) (Jagdbezirk) **ground stored with game, chase**; *c*) **natural, unpaved** *or* **ungraveled place**; —bann, *n.* **right of keeping others from hunting** [illegible] **shooting on certain fields**; *b*) *vid.* [illegible] —braten, *vid.* —pretsbraten; —bret, *n. vid.* —pret; —beute, *f. vid.* —diebstahl; —dieb, *m.* **poacher; deer-stealer**; —dieberei, *f.* —diebstahl, *m.* **poaching, deer-stealing**; —fang, *m.* **catching of deer, game caught**; —forst, *m.* **forest in which game is preserved**; —fraß, *m.* **damage done by game** *or* **wild animals**; —fuhre, *f.* **conveyance of game**; [illegible] **walk** *or* **road for the game; ground for game, chase**; —garten, *m.* **park**; —gefälle, *pl.* **revenues from game**; —gehäge, *n.* **precincts, district for hunting** *or* **shooting**; *Sport.* **preserve**; —geruch, *m.* **smell** *or* **scent of game**; —grube, *f.* **pit-fall**; —haut, [illegible] **skin of a deer**; *Sport.* **skin for giving the hounds their reward on**; —hirt, —hüter, *m.* **game-keeper**; —leder, *n.* **deer-skin**; —meister, *m.* **ranger**; —meisterei, *f.* **office and habitation of the ranger**; —netz, *n.* **deer-hay**; —pret, *n.* **game, deer, venison**; —pretsbraten, *m.* **roasted venison**; —pretgeschmack, *m.* **taste of venison, game-flavour** *or* **relish**; —pretpastete, *f. Cook.* **venison pasty**; —recht, [illegible] **hawk's** *or* **hound's reward**; —ruf, *m.* **call of game**; —schaden, *m.* **damage caused by game**; —schuppen, *m.* **shed in a forest**; —schütz, *m.* **poacher**; —spur, *f.* **track**; —stand, *m.* **lodge** *or* **lair of deer; stock of deer.**

l'de, m. & f. decl. like adj. savage.
l'denzen, f. vid. Wildpern.
l'dern, v. vid. Verwildern.
ld'heit, n. a) wildness, savageness; b) rimmigkeit) fierceness.
ld'ling, m. (–s; pl. –e) wild-tree, wild-stock.
ld'ner, m. (–s; pl. –) (Wilddieb) poacher.
ld'niß, f. (pl. –sse) wilderness.
ld'pern, v. n. (aux. haben) (nach Wild rie-n, schmecken) to have the smell or taste of nison.
ld'schur, f. (pl. –en) fur of a wolf with e hair outside. [lix alba – L.).
l'ge, f. (pl. –n) provinc. Bot. willow (Sa-
l'helm, (–s) William (M–n.).
l'helmine, (–ns; pl. –n) Wilhelmina (Fr–n.).
ll', 1. & 3. pers. pres. of Wollen, qv.
l'le, Will'en, 1. s. m. (–ns & –s) will, ind, (Absicht, Vorsatz) design, purpose; Wunsch, Neigung) wish, inclination; mit – bsichtlich), wilful; Sie haben Ihren (freien) n, you have your free will; das ist unser , that is our will, our pleasure; der letzte , last will; mit –n, wilfully, on purpose; ns sein, to have a mind, to intend, design; ns sein Etwas zu thun, to mean to do; wenn nach meinem –n ginge, if I could work y will; Einem zu –n sein or leben, seinen n thun, to comply with one, to please one, reserve one a good turn; mit Ihrem –n, ith your leave or permission; wider deinen n, in your own despite; ohne mein Wissen d –n, without my will and consent; um . –n, for the sake, on account of; um ottes –n, for God's sake; um Ihrer Kinder n, for the sake of your children; 2. in mp. –nlos, adj. having no will of one's wn; moving or acting by the agency or at e will of another; fig. (schwach) weak; nsäußerung, f. expression of one's will; nserklärung, f. Law. declaratory act; –ns-eiheit, f. free will, arbitrariness; –nsgesetz, law of volition; –nskraft, f. volition; nsmeinung, f. will, pleasure; –nsvermögen, faculty of volition.
ill'entlich, adv. on purpose, intentionally.
ill'fahren, v. n. (aux. haben) (part. gewill-fahret) to fulfil a person's wishes, to comply ith, to gratify.
ill'fährig, 1. adj. (bereit) ready, (gefällig) ratifying, compliant, complaisant, cour-eous; sich – stellen, to feign compliance; 2. dv. readily, complaisantly; –keit, f. readi-ess, compliance, complaisance, courteous-ess. [commodation.
ill'fahrung, f. compliance, gratification, ac-
ill'lig, 1. adj. (gut–, frei–) willing, volun-ary, (befreit) ready, free; ein –es Pferd, a uiet, gentle or docile horse, conf. Gutwil-g; Com-s. –e Annahme bereiten, to pay due onour; –e Käufer finden, to meet with ready urchasers; 2. adv. willingly, voluntarily; eadily, freely.
ill'igen, v. 1. a. (be–) to grant; 2. n. (aux. aben) in Etwas –, to consent to, to agree to.
ill'igkeit, f. willingness, readiness.
ill'iglich, adv. vid. Willig.
ill'komm-becher, m. welcome cup; –lied, n. welcome song; –schuß, m. salutation; –trunk, –wein, m. drink or wine of welcome; –wunsch, m. welcome.
Will'kommen, m. (–s) a) welcome, (Aufnahme) reception, (Gruß) salutation; b) Law. a certain number of blows given to a criminal at his entering or leaving the house of correction; c) Print. benvenue.
Willkom'men, adj. & adv. welcome, well-met; Einen – heißen, to welcome one; – sein, to be welcome or acceptable.
Willkom'menheit, f. welcomeness.
Will'kühr, f. a) (unumschränkter Wille or Gewalt) absolute will, arbitrariness; b) provinc. (freie Wahl) free will, choice; es steht in Ihrer –, it is at your discretion, it is at your pleasure.
Willkü'hrlich, 1. adj. arbitrary, arbitrarious, gratuitous; eine –e Gewalt, an absolute power; eine –e Behauptung, a gratuitous assertion; 2. adv. arbitrarily, absolutely, gratuitously; –keit, f. arbitrariness; capriciousness.
Wim'bel, m. vid. Wimpel.
Wim'mat, f. provinc. vintage.
Wim'meln, 1. v. n. (aux. haben) to swarm (von, with); (von Gewürm) to crawl, crowd; von Etwas –, to swarm with, to be crowded by; die Straßen – von Leuten, the streets swarm (or are crowded) with people; 2. s. n. crawling; swarming, being crowded.
Wim'men, v. n. (aux. haben) provinc. (Weinlese halten) to vindemiate, to gather the grapes.
Wim'mer, f. (pl. –n) a) (Knoten) knot (im Holze, in wood); b) provinc. (Pustel, Blüthe) pustule, pimple.
Wim'merig, adj. (knotig) knotty.
Wim'merling, m. (–s; pl. –e) crying child, whimpering creature.
Wim'mern, v. n. (aux. haben) to whimper, whine, lament; 2. s. n. whimpering.
Wim'mervogel, m. whimpering bird, Ent. vid. Todtenkopf, b).
Wim'pel, f. & m. (–s; pl. –n) Mar-s. pennon, pendant, streamer, jack, banderol; comp. –fisch, Wimpfelfisch, vid. Spinnenfisch; –gast, m. mariner who has the care of the pendant; –stock, m. stick or stock of a broad pendant.
Wim'per, f. (pl. –n) eye-lash; –artig, adj. & adv. Bot. ciliate, ciliated (Blumenkrone, Blätter, corolla, leaves, vid. Augenwimper.
Wim'perig, adj. & adv. fringed with eye-lashes; –es Blatt, Bot. ciliated leaf.
Wim'pern, v. n. (aux. haben) to twinkle, pink.
Wind', 1. s. m. (–es; pl. –e) wind, (Luft) air, (Lüftchen, sanfter –) breeze; b) (in den Gedärmen) flatulence, windiness; c) fig. (Aufschneiderei) vain boasting; (Einbildung) fiction; (Falschheit) falsehood; d) (Wink, unbestimmte, geheime Nachricht) obscure or private notice, scent, inkling; e) † greyhound; Mar-s. ein guter –, a fair wind; ein starker –, a great or high wind; ein frischer, steifer or harter –, a gale, fresh gale; ein frischer –, a brisk gale of wind, a smacking breeze; ein kühler –, a cool wind; (Mar.) breeze; ein sanfter –, a gentle breeze; ein schiefer –, a tack wind; die Lehre vom –e, anemology; das dem –e gegenüberliegende Ufer, lee shore; – und Fluth zu-

sammen, a leeward tide; den — pressen, to sail near the wind; das Schiff in den — bringen, to stay a ship, *vid.* Legen, Stehen, Flau; gerade in den — segeln, to go right in the wind's eyes; unter den —, to leeward; die Inseln unter dem —e (Antillen), the leeward islands; unter den — fallen, to take the advantage of the wind, to sail to leeward, to lose the weather-gage; einem Schiffe den — abschneiden, to get the wind of a ship; dicht bei dem — segeln, to sail close to the wind; der — kriecht aus und ein, the wind is variable; — und Wetter dienend, wind and weather serving *or* permitting; *fig.* — von Etwas haben, bekommen, to have a thing in the wind, to get scent of; den Mantel nach dem —e hängen, to turn the coat, to temporize, to be a time-server, to turn cat in pan; in den — schlagen, to slight, neglect, to set at nought; die Lehren in den — schlagen, to shut out lessons; in den — reden, to speak in vain; — machen, to boast, crack, brag; 2. *in comp.* —ähre, *f.* *vid.* —halm; —ball, *m.* wind-ball, air-balloon; —beschreibung, *f.* anemography; —beutel, *m.* *a*) boaster, braggadocio, humbug; swaggerer; liar; *b*) *Cook.* sort of pastry, puff; *c*) *vid.* Brüllfrosch; —beutelei, *f.* boasting, humbug; —beuteln, *v. n.* to brag, to talk big; —blase, *f.* wind-bladder; —blatter, *f.* bladder filled with air; wind-pock; —blume, *f.* *Bot.* wind-flower, anemone (*Anemone — L.*); —bockmühle, *f.* pole mill; —bohne, *f.* *Bot.* phasel, French bean (*Phaseolus vulgaris — L.*); —brillen, *pl.* gogglers; —bruch, *m.* wind-fall, wind-shock; *Med.* wind-rupture, pneumatocele; —büchse, *f.* *Phys.* air-gun, wind-gun; —darm, *m.* *Anat.* wind-gut; —dorn, *m.* *Surg.* arthrocace, spina ventosa; —dürre, *adj.* dried by the wind, dried up, withered; —ei, *n.* egg unfit for hatching, windegg, *vid.* Unglücksei; —eier, *pl.* addled eggs; —fackel, *f.* torch (which the wind cannot blow out); —fahne, *f.* vane, fane, weather-cock; —fall, *m.* wind-fall; —fang, *m.* contrivance for catching the wind, folding-screen; *Mar.* resistance against the impulsion of the wind; —fang in Uhren, flying-wheel; —fänger, *m.* *Orn.* whip-poor-will (*Caprimulgus virginianus — L.*); —flagge, *f.* *Mar.* flaw of winds; —flechte, *f.* *Bot.* red-spangled tartareous lichen (*Lichen ventosus — L.*); —flügel, *m.* wing of a windmill; —frei, *adv.* *Mar.* —frei sein, to be under the lee of the shore; —galle, *f.* *Meteor.* appearance in the sky like the fragments of a rainbow (supposed to indicate an approaching storm); —geschwulst, *f.* *Med.* emphysema; —gott, *n.* Aeolus, god of the wind; —griff, *m.* *fig.* false grasp at a thing; *Bot-s.* —hafer, *m.* wild oats (*Avena fatua — L.*); —halm, *m.* silky bentgrass, corn bent, fair panicled corn grass (*Agrostis spica venti — L.*); —handel, *m.* *fig.* bubbles, trading-bubbles; —harfe, *f.* Aeolian harp; —haufen, *m.* *Husb.* cock, mow, rick; —hetze, *f.* chase with greyhounds; coursing; —hetzer, *m.* courser; —hose, *f.* *vid.* —kessel; —hund, *m.* *Zool.* greyhound (*Canis grajus — L.*); eine Koppel —hunde, a leash of greyhounds; —hündinn, *f.* bitch-greyhound; —instrument, *n.* wind-instrument; —kasten, *m.* *a*) wind-chest; *b*) *vid.* Wetterkasten; —kessel, *m.* *T.* vessel in fire-syringes, that keeps the water rising by means of the inclosed air; —klappe, *f.* valve for admitting air; —kolik, *f.* *Med.* wind-colic; —kraut, *vid.* Zeitlosen; —kugel, *f.* aeolipile; —lade, *f.* *T.* chest of the sound-board of an organ; —latte, *f.* wind-lath; —licht, *n.* link, torch; —loch, *n.* vent-hole; —macher, *m.* braggart, boaster; humbug; noisy swaggering fellow; —macherei, *f.* bragging, swaggering, humbug; —maschine, *f.* machine for conducting air to any place; machine put in motion by the wind or the air; —messer, *m.* *Phys.* anemometer, wind-gage; —messung, *f.* anemometry; —monat, *m.* wind-month, November; —mühle, *f.* wind-mill, (Bockmühle) pole mill; —mühlenflügel, *m.* sail-beam of a wind-mill; —mühlengehäuse, *n.* cage *or* frame of a wind-mill; —müller, *m.* wind-miller; —nadel, *f.* *Mar.* mariner's compass; —ofen, *m.* wind-furnace; —öhrlein, *n.* nose *or* pipe of a pair of bellows; —pfeife, *f.* wind-pipe; —propfen, *m.* *Mar.* tompion; —pistole, *f.* *Phys.* air-pistol; —pocken, *pl.* *Med.* wind-pox; —probe, *f.* *T.* little tube with a hollow glass-pipe filled with water and put into the sound-board of an organ for measuring the force of the wind; —rad, *n.* wind-wheel, ventilator; —raum, *m.* elbow-room, *vid.* Spielraum; —reep, *n.* *Mar.* top-rope; —rehe, *adj.* *Far.* foundered; —riß, *m.* rupture in a tree made by the wind; —röhre, *f.* wind-pipe; —röschen, *n.* *vid.* —blume; —rose, *f.* *a*) *Mar.* rose of a compass containing the two and thirty winds, compass-card; *b*) *vid.* —blume; —ruthe, *f.* window-rod, curtain-rod; —sack, *m.* *vid.* —beutel; —schaden, *m.* damage caused by wind; —schauer, *m.* blast; *T.* wall to keep off the wind from the charcoal-kiln; ein kalter —schauer, a chilling blast; —schief, *adj.* (von Brettern, said of boards) warped, cast; —schiffer, *m.* aeronaut; —schirm, *m.* folding-screen (against the wind); —schlag, *m.* *vid.* —bruch; —schlauch, *m.* pipe filled with wind; —schlucker, *vid.* —fänger; —schnell, *adj.* & *adv.* as fast as the wind; —seite, *f.* side from whence the wind comes, side to windward; *Mar.* lee; gegen die —seite, windward, towards the wind; lee-ward; —sicher, *vid.* —frei; —spiel, *n.* *vid.* —hund; —stein, *m.* stone-rest of the tewel; —still, 1. *adj.* calm; 2. *adv.* calmly; —stille, *f.* calm; —stock, *m.* small wind-gun; —stoß, *m.* puff (*or* blast) of wind, gust, heavy gust, squall of wind; —stößel, *m.* *T.* wooden cylinder used by fire-workers at the forming of rockets; —strebe, *f.* *T.* joist *or* spar to a building to prevent its being blown down by the wind; —strich, *m.* current or point of the wind; rhomb-line, rhomb; —strick, *m.* leash; —strom, *m.* current of wind; —sturm, *m.* storm; —sucht, *f.* *Med.* wind dropsy, tympany; —treibend, *adj.* expelling the wind; *Med.* carminative; —trocken, *adj.* wind-dry; —vierung, *f.* *Mar.* quarter of a ship; —vogel, *vid.* Gewittervogel; —wachtel, —wachs, —wall,

n. *provinc. vid.* Wannenweher; —wage, *f.* machine to ascertain the strength of the wind; anemometer; —wärts, *adv.* windward; —wärts Zeit, *Mar.* windward-tide; —wasser, *n. Med.* carminative water; —wasserbruch, *m. Surg.* hydrophisocele, hydropneumatocele, wind-dropsy; *Med-s.* —wassersucht, *f.* tympany; —wassersüchtig, *adj. & adv.* oedematous; —wehe, *f.* drift (wreath) of snow; —weihe, *f. Orn.* hobby (*Falco subbuteo — L.*); —weiser, —zeiger, *m.* anemoscope; —wirbel, *m.* whirlwind; —wurf, *m. vid.* —bruch; —worp, *m. Zool.* mole (*Talpa—L.*); —zirkel, *m. provinc.* merlin (*Falco aësalon — L.*); —zug, *m.* draught, current of air; *b) Arch.* ventiduct, ventilator.

Wind'beuteln, *v. n.* (*aux.* haben) *vulg.* to boast, brag, swagger.

Win'de, 1. *s. f.* (*pl.* —n) *a) Mech.* (Hebeinstrument, instrument for lifting) (Flaschenzug) pulley, (Kreuz—, auch zu Wagen) draw beam, (Kurbel) windlass; (Wagen —) cartman's engine, jack; (Kurbel) winch, windle; *Mar.* capstan; — an der Schraube, worm; *b)* (Garn—) reel, wheel to wind yarn on, blade, pair of blades; *c) Bot.* winder, bind-weed, rope-weed, whity-weed, arbour, arbour vine (*Convulvus — L.*); die purpurfarbige —, scarlet-convolvulus (*Convolvulus purpureus — L.*); die ginsterartige —, broom bindweed (*Convolvulus coparius — L.*); die schwarze —, black bryony (*Tamus — L.*); 2. *in comp.* —baum, *m.* crab-bar, wind-beam; —brett, *n.* board to wind any thing upon; —darm, *m. Anat.* great gut, rectum; —geld, *n.* cranage; —glöckchen, *n. vid.* Ackerwinde; —kraut, *n. vid.* Winde, *c)*; —nharz, *n.* scammony; —nmacher, *m.* windlass-maker; —nsaft, *m. Pharm.* diagrydium, juice of scammony; —seil, —tau, *n.* rope of a pulley *or* draw-beam.

Win'dehals, *m.* (—es) *vid.* Wendehals.

Win'del, *f.* (*pl.* —n) swaddling-cloth, swaddling- *or* swathing-clout; *comp.* —band, *n.* —schnur, *f.* swaddling-band; —bohrer, *m. a) Mech.* wimble; *b) Conch.* lumbrical worm-shell (*Serpula—L.*); —kind, *n.* child in swaddling-clothes, baby.

Win'deln, *v. a.* (ein Kind) to swathe, swaddle, to roll up in swaddling clothes.

Win'deltreppe, *f.* (*pl.* —n) winding staircase, *vid.* Wendeltreppe.

Win'den, *v. ir.* 1. *a. a)* (um, auf Etwas) to wind, turn; *b)* (ringen, auswringen) to wring, wrest, twist; *c)* (Lasten mit der Winde) to draw up by a pulley; *d) Hunt.* to nose, wind, smell; die Hände —, to wring one's hands; Einem Etwas aus den Händen —, to wring *or* wrest something out of one's hand; 2. *refl.* to wind, writhe (vor Schmerz, with pain); to wring; sich — wie ein Tau, wie eine Schlange, to coil; der Wurm windet sich, the worm turns; sich —de Ströme, meandering streams; 3. *s. n.* winding, writhing, turning.

Win'der, *m.* (—s; *pl.* —) *Hunt.* nose of a deer.

Win'derblatt, *n.* (—s) cartridge-paper.

Win'deseile, *f.* great swiftness, rapidity of the wind.

Win'dig, *adj. a)* windy (Jahreszeit, season); *fig.* unsubstantial, airy, windy; uncertain; *b) T.* twisted, warped; es sieht — damit aus, there is little hope of success; —e Entwürfe, air-drawn projects, bold imaginations; —keit, *f.* windiness, airiness.

Wind'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) *provinc.* auger.

Winds'braut, *f.* storm, hurricane; gust of wind.

Win'dung, *f.* (*pl.* —en) winding; *Anat. & Bot.* torsion; *Conch.* spire; die —en eines Bächleins, meanderings *or* windings of a rivulet; — an einer Schraube, worm.

Wink, *m.* (—es; *pl.* —e) (Zeichen) sign; (mit den Augen) wink; (mit dem Kopfe) nod; (mit der Hand) beckoning; *fig.* (mit Worten) hint; — der Hand, wave of the hand; Einem einen — geben, *fig.* to give one a hint, to hint; er versteht meine —e nicht, he does not comprehend my winks; auf den — folgen, to take the hint.

Winkel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *Geom.* angle; (Ecke) corner, (versteckter Ort) nook; *fig.* (Versteck) hiding place; ein spitzer —, an acute angle; ein rechter —, a right angle; ein stumpfer —, an obtuse angle; *fig.* im —, secretly, clandestinely; 2. *in comp.* —advokat, *m.* pettifogger, hole and corner lawyer; —beständig, *adj. & adv. Crystall.* persistent; —bewegung, *f.* angular motion; —brühe, *f. T.* (with engravers) chinks, crevices; —dach, *n.* roof in which the spars *or* rafters join rectangularly; —druckerei, *f.* hedge-press; piratical printing; —ecke, *f. Her.* canton; —ehe, *f.* hedge-marriage, clandestine wedding, concubinage; —eisen, *n. T.* iron-rule, (carpenter's) square; iron-cramp (for uniting masonry); —fasser, *m.* instrument for taking angles; *T.* protracter; —förmig, *adj.* angular; —gasse, *f.* remote *or* distant lane; —haken, *m.* instrument for measuring and adjusting angles; iron-rule; *Typ.* composing-stick; —hebel, *m.* joint *or* rectangular lever; —heirath, —hochzeit, *f. vid.* —ehe; —holz, *n. vid.* —haken; —hure, *f.* hedge-whore; —kirche, *f. cont.* meeting-house, conventicle; —maß, *n.* rule, square; —messer, *m. T.* protracter, graphometer, circumferentor; —messung, *f. Math.* goniometry; —münze, *f.* illegal coin; place where illegal coin is made; —passer, *vid.* —messer; —prediger, *m. cont.* hedge-preacher, hedge-priest; —presse, *f. Print.* hedge-press; —pulsader, *f. Anat.* angular artery; —räder, *pl.* bevelled geer; —recht, 1. *adj.* right-angular; 2. *adv.* right-angularly; —richter, *m. cont.* hedge-judge; —scheibe, *f.* astrolabe; —schelter, *m. cont.* backbiter; —schenke, *f. cont.* hedge-alehouse; —schule, *f. cont.* school not authorized *or* licensed, hedge-school; —sparren, *m. Carp.* topmost timber *or* rafters of a roof; —ständig, *adj. & adv. Bot.* axillary (Blumenstiel, peduncle), sub-axillary (Blatt, leaf); —treppe, *f.* private staircase; —versammlung, —zusammenkunft, *f.* secret meeting, conventicle; —werk, *n. Fort.* redoubt; —zahn, *m.* dog's tooth; —zirkel, *m.* compasses for measuring angles; —zug, *m. fig.* shift, trick, fetch, pretext, shuffle; —züge machen, to prevaricate, to use evasions.

Winkelig, 1. *adj.* angular, cornered; 2. *adv.* angularly.

Winken, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to nod (Beifall,

assent); (sich hin und her, auf und nieder bewegen) **to wave;** (ein Zeichen geben) **to make a sign;** mit den Augen —, **to wink;** mit dem Kopfe —, **to nod;** mit der Hand —, **to beckon;** 2. *a.* (durch — anbefehlen, zu verstehen geben) **to command** *or* **give to understand,** (herbei —) **to call by a sign** *or* **nod;** 3. *s. n.* **winking, nodding, beckoning.**

Win'ker, *m.* (—s; *pl.* —) *Ent.* **sand-crab** (*Cancer vocans — L.*); —nell, *vid.* Wiesenknarre.

Win'nen, *v. ir. n. provinc.* (*for* Gewinnen) **to win.** [(*Simia capucina — L.*).

Win'selaffe, *m.* (—n; *pl.* —n) *Zool.* **wheeper**

Win'seler, *m.* (—s; *pl.* —) **person that moans** *or* **whines.**

Win'seln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) **to whimper, whine, moan, to lament in a low and feeble voice;** die Otter winselt, *Hunt.* **the otter whines (in the rutting season);** 2. *s. n.* **whimpering, whining, moaning.**

Win'ter, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) **winter;** des —s, **in winter-time, in the winter-season;** mitten im —, **in the deep** (*or* **in the dead**) **of winter;** vom — beschädigt, **winter-beaten;** der — seiner Jahre, **the winter of his age;** 2. *in comp.* —abend, *m.* **winter-evening;** —ammer, *vid.* Schneeammer; —apfel, *m.* **winter-apple;** —arbeit, *f.* **winter-labour, winter-work;** —aufenthalt, *m.* **winter-abode;** —bedarf, *m.* **consumption for the winter-season;** —beere, *f. vid.* Moosbeere; —biber, *pl. Com.* **new** *or* **white beaver;** —bier, *n. Brew.* **winter beer;** —birn, *f.* **winter-pear;** —blume, *f.* **winter-flower;** —bramsegel, *n. Mar.* **winter-top-gallant sail;** —drossel, *vid.* Weingartendrossel; —eiche, *vid.* Eiche; —endivie, *vid.* Endivie; —ente, *vid.* Eisente; —fällig, *adj.* **(of cattle) grown lean** *or* **meagre, fallen away during winter;** —feld, *n.* **field sown with winter-corn;** —feldzug, *m.* **winter-campaign;** —fink, *m. Orn.* **mountain-finch, brambling** (*Fringilla montifringilla — L.*); —flocke, *f.* **flake of snow;** —flur, *f.* **winter-fields;** —frucht, *f.* **winter-fruit;** —garten, *m.* **winter-garden, hot-house;** —gerste, *f.* **winter-barley** (*Hordeum hexastichon — L.*); —gesellschaft, *f.* **company for winter;** —getreide, *n.* **winter-corn;** —gewächs, *n.* **winter-plant;** —grün, *n. Bot.* **evergreen** (*Pyrola — L.*); *for* Sinngrün, Epheu, Bingelkraut, perennirendes *&* Durchwachs, *c*); —hafer, *m.* **winter-oats;** —halbente, *vid.* Knäckente; —haus, *n. Gard.* **hot-house, green-house, fruit-house, orange-house;** —holz, *n.* **winter-wood;** —kälte, *f.* **coldness of the winter;** —kleid, *n.* **winter-dress, winter-garment, winter-coating;** —kleidung, *f.* **winter-clothing;** —kohl, *m. Bot.* **winter-cabbage** (*Brassica viridis brumalis — L.*); —könig, *vid.* Zaunkönig; —korn, *n.* **winter-corn, rye;** —krähe, *f. Orn.* **hooded-crow royston crow** (*Corvus cornix — L.*); —kresse, *f. Bot.* **winter-cresses** (*Erysimum barbarea — L.*); —kuh, *f.* **cow which gives milk in winter;** —lage, *f. Mar.* **wintering place;** —lage halten, **to winter;** —lager, *n.* **winter-quarters;** —lagerbier, *n.* **winter-beer;** —lehne, —leite, *f.* **north-side;** —lerche, *f. Orn. a*) *vid.* Goldammer; *b*) **shore lark** (*Alauda alpestris — L.*); *Bot-s.* —linde, *f.* **stone linden-tree** (*Tilia europaea parvifolia — L.*); —lolch, *m.* **wild darnel, rat's darnel** (*Lolium perenne — L.*); —luft, *f.* **wintry air;** —lust, *f.* **winter amusement;** —majoran, *m. Bot.* **winter sweet-marjoram** (*Origanum heracleoticum — L.*); —merk, *m. Orn.* **goosander** (*Mergus merganser — L.*); —mährchen, *n.* **winter's tale;** —meve, *f. Orn.* **tarrock** (*Larus tridactylus — L.*); —monat, *m.* **winter-month (especially December);** —nacht, *f.* **winter-night;** —nießwurz, *vid.* Christwurz, *a*); —obst, *n.* **winter-fruit;** —pflanze, *f.* **winter plant;** —punkt, *m.* **point of the winter-solstice;** —quartiere, *pl.* **winter-quarters;** —rapunzel, *m. Bot.* **corn valerian, cornsalad, lamb's lettuce** (*Valeriana locusta — L.*); —rock, *m. Tail.* **winter-coat, gown** *or* **frock;** —roggen, *m.* **winter-rye** (*Secale cereale hybernum — L.*); —rose, *f. Bot.* **holy-hock, holy-rose, velvet-rose** (*Rosa holosericea — L.*); —rübsen, *m.* **winter-rape-seed** (*Brassica napus — L.*); —saat, *f.* **sowing of the winter-corn; winter corn;** —saturei, *f. Bot.* **winter-savory** (*Satureja montana — L.*); —schein, *m. Ast.* **the new moon of November;** —schlaf, *m.* **winter sleep, hybernation;** —seite, *f.* **north side;** —sonnenstillstand, *m.* —sonnenwende, *f.* **winter solstice;** —spinat, *m.* **winter-spinage;** —sturm, *m.* **winter-tempest;** —tag, *m.* **winter-day;** —trespe, *f. Bot.* **perennial darnel, rye-grass** (*Lolium perenne — L.*); —überzieher, *m. Tail.* **winter over-coat;** —vergnügung, *f.* **amusement of winter, in winter;** —vorrath, *m.* **store for the winter;** —weizen, *m. Bot.* **winter-wheat** (*Triticum hibernum — L.*); —wende, *f.* **winter-solstice;** —wetter, *n.* **winter-weather;** —wicke, *f. Bot.* **broad-leaved everlasting pea** (*Lathyrus latifolius — L.*); —wolfskraut, *n. vid.* Christwurz, *a*); —wolle, *f.* **wool growing during winter;** —zeichen, *n. Ast.* **hibernal sign;** —zeit, *f.* **winter-time, winter-season.**

Win'terhaft, Win'tericht, Win'terlich, *adj.* **winterly, wintry** (Emblem, **emblem**).

Win'terling, *vid.* Schneeammer.

Win'termäßig, *adj. & adv.* **winterly.**

Win'tern, *v.* 1. *a.* **to winter,** (durch—) **to keep through the winter;** 2. *impers.* (Winter werden) **to grow winter.** [**Wintera, Winter's bark.**

Win'tersrinde, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* **bark of the**

Win'terung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Durch—) **wintering;** *b*) (Ort zur Durch—) **place where anything is sheltered during the winter,** [mes Haus) **hot-house**

Winz', *m.* **cat, puss.**

Win'zer, *m.* (—s; *pl.* —) **Win'zerinn,** *f.* (*pl.* —en) **vine-dresser;** —messer, *n.* **vine-knife.**

Win'zig, *adj.* (gering) **petty, mean,** [illegible] **contemptible;** (klein) **small, wee** [illegible] **bit);** ein —es Kerlchen, **one of King John's men eight score to a hundred;** —keit, *f.* **minutiveness.**

Wip'fel, *m.* (—s; *pl.* —) (Gipfel) **top, summit,** der abgehauene —, **lop;** *comp.* —bruch, *m.* **breaking of the top** (eines Baumes, **of a tree**); —dörre, *adj.* **dry, decayed** *or* **withered at the top;** —reich, *adj.* **having a full strong top**

Wip'feln, *v. a.* (abgipfeln) **to top, to lop the tree**

Wip'pe, *f.* (*pl.* —n) *a*) **state of balancing; change of falling either one way** *or* **the other; brink;** *fig.* **critical point** *or* **situation,**

) (Schnellgalgen) strapado; punishment by which a malefactor is drawn up quickly at gibbet and dropped again, gibbet; c) (Schaukel) see-saw, rocking-board; d) provinc. Stürzkarren) tumbrel, tilting cart; (Krahn) rane; e) weighing in a culpable manner Geld, money); (Beschneiden von Geld) clipping; f) Needlem. heading-machine, vid. Wagebalken; auf der — stehen, to be on the brink; -säule, f. post or upright of the heading-machine. [granarius & frumentarius — L.).

Wip'pel, m. (-s; pl. —) Ent. weevil (Curculio

Wip'pen, v. a. & n. a) (auf und niederbewegen) to move up and down, to balance, (schaukeln) to see-saw, (wiegen, auf den Knieen, Armen) to rock; b) (an den Schnellgalgen hängen) to draw up a malefactor at a gibbet and drop him again, to give the strapado; c) (Geld) to weigh in a culpable manner, to clip coin.

Wip'per, m. (-s; pl. —) clipper (von Geld, of coin).

Wipperei', f. (pl. -en) a) rocking; b) (von Geld) illegal weighing of coin; clipping of coin.

Wipp'-galgen, m. (-s; pl. —) strapado, gibbet.

Wip'purwill, vid. Windfänger. [alle, all of us.

Wir, pron. pl. we; — selbst, we ourselves; —

Wir'bel, 1. s. m. (-s; pl. —) a) (kreis- or wirbel-förmige Bewegung) twirl, rotatory motion; (Strudel) whirl, whirlpool, vortex; Wasser—, Wind—) eddy, convolution, (von Rauch) volume; b) (Schwindel) giddiness, vertigo; (Trunkenheit) intoxication; c) (Haar—) place where the hair is grown in a whirl or circularly, crown of the head; Anat. Rücken —) vertebra; d) system of bodies moving in gyration, thing which turns or moves round; e) T. roll (im Flaschenzuge, in a pulley); peg (an musikalischen Instrumenten, in a musical instrument); button (am Fenster, of a window); stopple (in Orgelpfeifen, in organ-pipes); (Gelenk) joint; f) (Wirbeln, Gesang von Vögeln) warbling; (Geräusch) noise, bustle, tumult; g) Mus. trill; roll, a certain beat of the drum; im — sein, to be turned about; der — der Leidenschaften, whirl of passions; einen — (Rausch) haben, to be fuddled; 2. in comp. —baum, m. fir tree (Pinus silvestris — L.); —bein, n. turning-joint; —bein des Rückgrates, vertebra; zu den —beinen gehörig, vertebral; Thiere mit —beinen, vertebral (or vertebrate) animals; —blutader, f. vertebral vein; —dosten, m. Bot. wild basil, milk-vetch, basil weed (Clinopodium vulgare — L.); -förmig, adj. verticillate; —gang, m. whirling current or motion; —gegend, f. vertebral region; —geist, m. restless person; —gelenk, n. swivel; —hahn, —krahn, m. crutch-handled cock; —horn, n. Conch. stair-case shell, spinet shell (Trochus perspectivus—L.); —kasten, m. Mus. part of the neck of a violin where the strings are; —knochen, m. joint of the back-bone, vertebra; —kopf, m. rattle-pate; —kraut, n. vid. —dosten; —los, adj. invertebrate; —punkt, m. vertical point; — rädlein, n. pulley-wheel; —säule, f. Anat. (des Rückgrates) vertebral column; —stock, m. Inst-m. sound-board; —sucht, f. Vet. vertigo (a disorder among sheep and other animals); —wind, m. whirl-wind, eddy-wind, tornado; Mar. (—winde in der Magellhaensstraße) williwaws, hurricane-squalls.

Wir'belhaft, Wir'belig, adj. a) whirly; b) having a circular appearance; c) (sich schnell im Wirbel drehend) turning round, rotatory, whirling; d) (schwindelig) vertiginous, giddy; e) (berauscht) intoxicated, fuddled.

Wir'beln, 1. v. n. (aux. haben) & refl. a) to whirl, to run round; b) (von Vögeln) to warble; auf der Trommel oder Pauke —, to beat a rough or flourish, to beat a trill; Sie werden dem armen Kinde den Kopf — machen, you will set the poor child's head whirling; der Kopf wirbelt mir, I have dizziness in my head; 2. s. n. a) whirling; b) [warbling.

Wir'belung, f. whirling.

Wir'kbar, adj. & adv. For. in full growth.

Wirk'-bret, n. board on which bakers work or knead the dough; —eisen, —messer, n. farrier's buttress, parer, horse-picker; —meister, m. baker's first journeyman; —mittel, n. operative remedy; efficient means; — mulde, f. Bak. kneading-trough; —stuhl, m. loom; —tisch, m. kneading-table; —trog, m. vid. —mulde; —wort, n. Gram. (n. i. u.) verb active.

Wir'ken, v. 1. a. a) (bewirken) to work, effect, effectuate, produce; (thun) to do, perform; b) (weben) to weave (Strümpfe, stockings); den Teig —, Bak. to knead the dough; auf einander —, Chem. to act on each other; Blumen in Leinewand —, to diaper; den Huf eines Pferdes —, Far. to pare a horse's hoof; 2. n. (aux. haben) a) (Wirkung thun) to produce an effect, (von Medicamenten) to operate, to work; b) (ein — auf) to act upon, to have an influence; expansiv —, to act expansively; im Innern —d, inworking; die Lehre wirkt, the lesson works; es wirkt auf seine Einbildungskraft, it works upon his imagination; auf die Sinne —, to affect the senses.

Wir'kend, adj. efficient; effective; (wirksam) efficacious (Arzneimittel, remedy); weniger —, Med. less active; die —e Ursache, the efficient cause; eine durch sich selbst —e Ursache, a cause efficient by itself; die —e Gnade, Theol. efficacious grace; der —e Geist Gottes, God's operative spirit; ein —es Gift, an operative poison.

Wir'ker, m. (-s; pl. —) a) person that works; b) Bak. kneader; c) (Strumpf ꝛc.) weaver.

Wirk'lich, 1. adj. actual (Thatsache, Bezahlung, Vorrath, fact, payment, store), real (Wesen or Dasein, Begebenheit, Wahrheit, Ursache, Grund, Freund, Dienst, Theol. Gegenwart des Leibes Christi, König, being, adventure, truth, cause, motive, friend, service, Theol. presence of the body of Christ, king), (wahr) true (Ent. Füße, feet); (ächt) genuine, effective (Kraft, Bestand einer Armee, force, strength of an army), effectual; — machen, to realize; ein —er geheimer Rath, an efficient privy counsellor; der —e Associé, Com. acting partner; 2. adv. actually, really, truly, effectively, effectually.

Wirk'lichkeit, f. (pl. —en) actuality, actualness, reality, truth, effectualness.

Wirk'sam, 1. adj. (wirkend) producing the desired effect, efficacious (Mittel, remedy), ef-

fective (Magenmittel, stomachic), active; (*Med.*) working, operative; eine —e Arzenei, a powerful remedy; — leitender Körper, *Phys.* efficient conducting body; 2. *adv.* efficaciously, effectively.

Wirk'samkeit, *f.* efficacy (von Pillen, of pills), efficaciousness, efficiency; (Thätigkeit) activity; agency (des Feuers, of fire); * ministry.

Wir'kung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (zerstörende, nachtheilige, deleterious, injurious) effect; *b*) operation, action (des Windes, Wassers, of wind, water); *Med.* therapeutische, örtliche —, therapeutic, local action; — der göttlichen Gnade, grace; keine — haben, to have no effect; in — bleiben, to continue in operation; — thun, (anschlagen von Arznei), to take effect; ohne — bleiben, to prove ineffectual; *comp.* —sart, *f.* mode of operation, of acting; —skreis, *m.* sphere (of activity), province; —slinie, *f. Min.* line of explosion; —slos, *adj.* & *adv.* ineffectual, inefficient; —strieb, *m.* impulse; [agency.

Wirr', **Wir're**, *adj.* confused.

Wirr'bund, *n.* litter, straw; —garn, *n.* entangled thread *or* yarn; —kopf, *m. fig.* busybody; —köpfig, *adj.* confused, addle-pated, hair-brained; —reis, *n. Gard.* dead scion; —sal, *n.* (*n. i. u.*) confusion; —seide, *f.* entangled threads of silk, refuse of silk, savings of silk; —stroh, *n.* short straw, ruffled straw; —warr, *m.* confusion, jumble, confused stuff; hurly-burly.

Wir'ren, *v. a.* (in Verwirrung bringen) to twist (das Haar, the hair), to entangle (das Haar, the hair); (unter einander bringen) to jumble (die Buchstaben des Alphabets, the letters of the alphabet), to confound, perplex; auseinander —, to disentangle.

Wir'ren, *pl. mod.* disorders; die — der Zeit, the moving interests of the time; die kirchlichen — zu Cölln, the Cologne confusions.

Wir'rig, *adj.* intricate, perplexed; —keit, *f.* intricacy, perplexity.

Wir'sing, **Wir'schekohl**, *m.* (—s) *Bot.* crisped cabbage, savoy (*Brassica sabauda viridis* — *L.*).

Wir'tel, *m.* (—s) *T.* ring belonging to a spindle; whirl.

Wir'th, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (eines Gasthofes) host, landlord, inn-keeper; (Gast—, Schenk—) publican; (Bier—) tavern-keeper; *b*) (Haushälter, guter *or* schlechter —) husband, housekeeper; *c*) (Herr vom Hause) master of the house, landlord; *prov.* die Rechnung ohne den — machen, to reckon without one's host; to make a rather premature reckoning; wie der —, so die Gäste, *prov.* like host, like guest.

Wir'thbar, *adj. a*) (bewohnbar) habitable; *b*) (gastfreundlich) hospitable.

Wir'thinn, *f.* (*pl.* —en) *a*) hostess, mistress, landlady; *b*) (Haushälterinn, gute *or* schlechte —) housekeeper, housewife; *c*) lady of the house.

Wir'thlich, 1. *adj. a*) (sparsam) frugal, thrifty, sparing, saving, economical; *b*) (gastfreundlich) hospitable (Dach, roof); 2. *adv.* frugally, thriftily; hospitably; comfortably; —keit, *f. a*) (Mäßigkeit) frugality; *b*) hospitality.

Wir'thschaft, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Haus—) housekeeping, domestic management, economy; (Land—) husbandry; *b*) inn-keeping; (öffentliche —, Gast—) public-house; *c*) *fg.* (Handlungsweise) piece of work, doings; — halten, to keep house; (Gast—) to keep a public house; was ist das für eine —? *fg.* what doings are these? *comp.* —samt, *n.* stewardship, management of a farm *or* of a landed estate; —sbeamtete, *m.* steward, director of a farm; —sgebäude, *n.* building for husbandry, outhouse.

Wir'thschaften, *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (einen Hausstand führen) to conduct a house, a business, to manage, (haushalten) to keep house; *b*) (Landwirthschaft besorgen) to husband; *c*) (Gastwirthschaft haben) to keep an inn, a public house; gut —, to husband well; er wird bald aufhören müssen zu —, he will soon be obliged to shut up shop; die Feinde haben dort schrecklich gewirthschaftet, the enemies have made sad work there.

Wir'thschafter, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Hausmeister) housekeeper, house-steward; *b*) (Haushälter, Wirth) husband; der gute —, economist.

Wir'thschafterinn, *f.* (*pl.* —en) housekeeper, house-wife.

Wir'thschaftlich, 1. *adj.* husbanding, economical, (von Frauen) housewifely, (sparsam) sparing, frugal, thrifty; —e Gebäude, offices belonging to a house); —e Kenntnisse, knowledge of housekeeping; 2. *adv.* with economy, housewifely, sparingly, frugally, thriftily.

Wir'thschaftlichkeit, *f.* husbandry, economy, housewifery, (Sparsamkeit) sparingness, thriftiness.

Wir'thshaus, *n.* (—es; *pl.* —häuser) (Gast—) inn, public-house; (Bierhaus) tavern, alehouse, beer-house; ein gemeines —, an obscure inn; ein kleines — an einem Seitenwege, a small way-side inn; —tisch, *m.* ordinary.

Wir'thsleute, *pl.* hosts.

Wir'thsmagd, *f.* bar-maid.

Wir'thsstall, *m.* (—es) hostry. [common apartment

Wir'thsstube, *f.* parlour of an inn; guest chamber

Wir'thstafel, *f.* **Wir'thstisch**, *m.* ordinary, table d'hote. [tree (*Acer campestre* — *L.*)

Wis'baum, *m.* (—es; *pl.* —bäume) *Bot.* maple

Wis'beere, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* wild cherry (*Prunus avium* — *L.*).

Wisch', *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Scheuer—) wisp, drag, (Lappen) clout; (Stroh—) wisp; whisk; *b*) *fg.* (verächtliche Schreiberei *or* Schrift) contemptible piece of writing, pamphlet, sorry publication, wretched composition, trash; *comp.* —fang, *m. Sport.* bunch of ears as a bait for finches; —gold, *n.* gold; —kolben, *m. Gun.* spunge; —lappen, mop, clout, rag, duster; —tuch, *n.* wiping clout; —wasch, Wisch'waschi, *m. vulg.* chit-chat, tittle-tattle.

Wisch'en, *v.* 1. *a.* to wipe (einem Kinde die Nase, the nose of a child), to wisk (an Etwas, against a thing); 2. *n.* (aux. sein) davon — (ent—), to slip away, to scamper (unvermerkt, unperceived); vorbei —, to pass nimbly by.

Wisch'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Pinsel) wiper; *b*) *Gun.* spunge with which a cannon is cleaned after firing; *c*) *fg.* *vulg.* (Ausputzer, Strafpredigt) wipe, reprimand; einen — geben, to give a wipe.

Bi'send, *m. vid.* Bison.
Bis'mut, *m. vid.* Wißmut.
Bis'pel, *m.* (–s; *pl.* – & –n) *a)* wispel twenty-four bushels); *b) provinc.* wasp, *vid.* Wespe; *c)* medlar, *vid.* Mispel; –beere, *f.* *Bot.* bird-cherry (*Prunus avium – L.*).
Bis'peln, Wis'pern, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) o whisper; 2. *s. n.* whispering.
Biß'bar, *adj.* knowable, cognizable; –keit, *f.* apability of being known.
Biß'begier, Wiß'begierde, *f.* desire of knowedge, curiosity.
Biß'begierig, *adj.* desirous of knowing, eager fter knowledge, curious. [ledge.
Biſſelei', *f.* (*pl.* –en) *cont.* superficial know-
Biſſen, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) (Etwas –) o know, to be aware of, (Kenntniß haben on) to have knowledge of; ich weiß den Weg, know the way; ich weiß es lange, I have nown it a long while ago; so viel ich weiß, o my knowledge, for ought I know; ich veiß nicht mehr woran ich bin, I am quite out f my aim; er möchte gern –, he is earnest o know; ich weiß es gewiß, to my certain nowledge; nicht daß ich wüßte, not that I m aware of; zu – brauchen, to need know; us Erfahrung –, to know by experience; it um eine Sache –, to be privy to, to be n the secret; keinen Rath –, to know not vhat to do; Mittel und Wege –, to know eans; aufs Haar –, to know very accuately; seine Aufgabe, Rolle –, to know one's esson, part; Einen Etwas – lassen, to send ne word; to give to know; Einem Etwas – thun, to make one to know, to let one now, to acquaint one with; nicht –, not to now, to be ignorant of, to be a stranger , (unbekannt sein mit) to be unacquainted with; weiß nichts davon, he knows nothing of at, he is a stranger to it; Niemand daß ich üßte, nobody that I know of; wer weiß! ho knows! – Sie was? weißt du was? I ill tell you what; man kann nicht –, it is ossible; sich viel mit Etwas –, to take pride a thing; Dank –, to be thankful, to be bliged; was ich nicht weiß, macht mir (mich) cht heiß, *prov.* things unknown to me I am ot concerned for.
Biſſen, *n.* (–s) knowing, knowledge, (Benachchtigung, Bekanntsein) notice; meines –s, that know of, for aught I know; ohne mein –, nknown to me, without my knowledge; er det das wider besser – und Gewissen, he speaks at against his conscience; mit – und Wil, knowingly and willingly, wittingly, on t purpose, wilfully.
Biſſend, *adj.* knowing; es ist mir nie – georden, it has never fallen within my notice.
Biſſenschaft, *f.* (*pl.* –en) *a)* science, learning, rudition; *b)* (Kenntniß, Bekanntsein) knowdge, intelligence, notice; die –en, the iences; die schönen –en, the belles lettres, olite literature; ich habe keine – davon, I ave no notice *or* no knowledge of it, I am nacquainted with it; sich auf die –en legen, apply one's self to the sciences; er hat en, he is a learned man; ein Mann von vie –, a man of great learning; spät erworbene –, opsimathy; –slehre, *f.* theory of the sciences.
Wiſſ'enschaftler, *m.* (–s; *pl.* –) *cont.* scholar, one who dabbles in science.
Wiſſ'enschaftlich, 1. *adj.* scientific (Forschung, Instrumente, research, instruments), scientifical; 2. *adv.* scientifically; – gebildet, learned.
Wiſſ'enslust, *f.* desire of knowledge.
Wiſſ'ensqualm, *m.* (–es) fumes of knowledge *or* learning.
Wiſſ'enswerth, *adj.* worth knowing, remarkable.
Wiſſ'enszweig, *m.* (–es; *pl.* –e) branch of science *or* knowledge.
Wiſſ'entlich, 1. *adj.* (wissend) knowing; (bewußt) conscious; (absichtlich, mit Willen) wilful; eine –e Sünde, a wilful, voluntary, deliberate *or* deliberated sin; 2. *adv.* wittingly, knowingly, purposely, deliberately, wilfully.
Wiſſ'er, *m.* (–s; *pl.* –) (*n. i. u.*) he that knows.
Wiſſerei', *f. vid.* Wisselei.
Wiß'mut, Wiß'muth, *m.* (–s) *Min.* bismuth, tin-glass; *comp. Chem-s.* –asche, *f.* –beschlag, –kalk, *m.* oxide of bismuth; –auflösung, –solution, *f.* solution of bismuth; –blüthe, *f.* pulverulent oxide of bismuth; –butter, *f.* oxygenated muriate of bismuth; –erz, *n.* bismuth ore; –glanz, *m.* galena of bismuth, *vid.* Nadelerz; –glas, *n.* vitreous oxide of bismuth; –graupen, *pl. Min.* pearls of bismuth; –könig, *m.* regulus of bismuth; –korn, *n.* grain of bismuth; –krystalle, *pl.* crystallized nitrate of bismuth; –niederschlag, *m.* salpetersaures –, –präcipität, *n.* magistery of bismuth; *Min-s.* –sanderz, *n.* native gritty bismuth; –spiegel, *m.* native bismuth; –weiß, *n.* bismuth-white, magistery of bismuth.
Wiſt'! to the left! (of waggoners speaking to their horses).
Witt'be &c., *vid.* Wittwe.
Witherit', *m.* (–s) *Min.* witherit, barytes, rhomboidal baryte.
Witt'stock, *m. cant.* blockhead.
Wit'tern, *v.* 1. *a.* (aufspüren) to scent, smell; (gewahr werden) to perceive; ein Vorhaben –, to get an inkling of a design; er hat sich nicht mehr – lassen, he has not shewn himself any more; 2. *impers.* (donnern, tosen, wüthen) to thunder, rage, bluster; to penetrate with hail, snow *or* rain.
Wit'terung, *f.* *a)* (Wetter) weather, (Lufttemperatur) temperature of the air; *b) Hunt.* scented bait, trail; eine künstliche – zur Dressur der Jagdhunde, trail-scent; *comp.* –sbeobachter, –skundige, *m.* meteorologist; –sbeobachtung, *f.* meteorological observation; –skalender, *m.* meteorologic calendar; –skunde, –slehre, *f.* meteorology.
Wit'tewal, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc. vid.* Golddrossel.
Witt'frau, *f.* (*pl.* –en) widow-woman.
Wit'tib, Wi'tib, *vid.* Wittwe.
Witt'ling, *m.* (–s; *pl.* –e) whiting (*Gadus merlangus – L.*).
† **Witt'mann**, *m. vid.* Wittwer.
Wit'thum, *n.* (–s) jointure, dowry; (Wittwenschaft) widowhood.
Witt'we, *f.* (*pl.* –n) widow; *comp.* –nblume, *f. Bot.* widow-flower, scabious (*Scabiosa arvensis – L.*); –ncasse, *f.* fund for the support of widows; –ngehalt, *m.* –ngeld, *n.* a

widow's settlement, dowry, jointure; —n-haus, *n.* house for widows, kind of widow's college; —njahr, *n.* year of viduity; —nleben, *n.* widow's life; —nschleier, *m.* widow's veil (weeds); —nsitz, *m.* widow's seat *or* estate; —nstand, *m.* viduity, widowhood; —nstuhl, *m.* widow-bench; *fig.* a widow's condition; den —nstuhl verrücken, *fig.* to change one's condition, to marry again; —ntrauer, *f.* widow's weeds.

Witt'we, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Orn.* *aa*) widow-bunting (*Emberiza paradisaea* — *L.*); *bb*) Spanish duck (*Anas viduata* — *L.*); *b*) *Bot.* (fürstliche — im Trauerflor) Chalcedonean iris (*Iris chalcedonica* — *L.*).

Witt'wenschaft, *f.* widowhood.

Witt'wer, *m.* (—s; *pl.* —) widower; —stand, *m.* state of being a widower.

Witz', *m.* (—es) *a*) wit, wittiness; *b*) (Verstand) sense, understanding; er hat —, he is witty, he has good parts; *comp.* —arm, *adj.* poor in wit; —bold, *m.* witty fellow; —funken, *m.* flash of wit; —jäger, *m.* wit-snapper; —jägerei, *f.* attempt at wit; —kopf, *m.* witty person; —leer, —los, *adj.* without wit; —reich, *adj.* witty; —wort, *n.* witty expression, sally.

Witzelei', *f.* **Witz'eln**, *n.* (—s) witticism.

Witz'eln, *v. n.* (*aux.* haben) to affect wit, to make a false display of wit.

Witz'ig, 1. *adj.* witty, ingenious, witted; † possessed of sense and understanding, sensible, well informed; ein —er Kopf, a wit; 2. *adv.* wittily, ingeniously.

Witz'igen, *v. a.* to teach wit, to sharpen the wit, to make wiser; gewitzigt werden, to learn wit, to buy wit.

Witz'igkeit, *f.* *a*) wittiness; *b*) (Vorsicht) cautiousness, (Umsicht) circumspection.

Witz'igung, *f.* example, lesson, warning.

Witz'ler, *m.* (—s; *pl.* —) pretender to wit, witling.

Witz'ling, *m.* (—s; *pl.* —e) wit, witling, town-wit.

Wo', 1. *adj.* where; — ist er? where is he? in dem Hause, — Sie gewesen sind, in the house where you have been; — er auch sein mag, wherever he be; — Geld ist, da ist Alles, where there is money, nothing is wanting; 2. *conj.* (im Falle, wenn) if, in case; — nicht, if not, unless; — mir recht ist *or* — ich nicht irre, if I am not mistaken.

Woau's, *adv.* out of *or* from where; nicht wo ein und — wissen, *prov.* to be quite at a loss.

Wobei', *adv.* whereby, whereto, whereat; at which, during which.

Woch'e, 1. *s. f.* (*pl.* —n) week; in einer —, in a sennight; die stille, heilige —, the holy week; *fig.* die — ist an mir *or* es ist meine — *or* ich habe die —, it is my week, I am on duty this week; ein Bart der eine — steht, ein eine — alter Bart, a beard of a week's growth; die Zeit von sechs —n nach der Niederkunft, *fam.* footing time; die —n halten *or* in den —n liegen, to lie in; die —n, a woman's lying in; in —n kommen, to be brought to bed; 2. *in comp.* —narbeit, *f.* weekly work; —nbesuch, *m.* visit to a woman lying in; —nbett, *n.* childbed; in das —nbett kommen, to be brought to bed, to be delivered of; —nblatt, *n.* weekly publication *or* paper; —nfieber, *n.* *Med.* fever of a woman lying in, puerperal fever; —ngebet, *n.* weekly prayer; —ngeld, *n.* weekly pay, wages; —ngesell, *m.* journeyman engaged by the week; —nlicht, *f.* candle; —nkind, *n.* new-born child; —nkleid, *n.* every day's dress; —nlang, *adj.* & *adv.* for weeks; —nlohn, *n.* weekly pay, wages; —nmarkt, *m.* weekly market; —nprediger, *m.* clergyman who preaches on the week-days, not on Sundays; —npredigt, *f.* sermon preached on a week day; —nrechnung, *f.* weekly bill; —nschrift, *f.* *vid.* —nblatt; —nstube, *f.* room of a woman lying in; gossipping company; —ntag, *m.* common working day of the week, week-day (opposed to Sunday *or* feast-day); —ntäglich, *adj.* & *adv.* on a week day; —nweise, *adv.* weekly, by the week; —nzahl, *f.* number of weeks; —nzehrung, *f.* weekly consumption *or* fare; —nzettel, *m.* weekly bill (notifying the dead, born and copulated during a week); —nzimmer, *n.* apartment of a lying-in woman.

Wöch'entlich, *adj.* & *adv.* weekly (Schriften, Nachrichten, Zusammenkünfte, pay, news, meetings), every week, a week; drei Mal — three times a week.

Wöch'ner, *m.* (—s; *pl.* —) person on whom weekly duty devolves in his turn; hebdomadary, week's man.

Wöch'nerinn, *f.* (*pl.* —en) woman lying in.

Wock'en, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* (Spinnrocken) distaff.

Wo'dan, *m.* (—s) *Myth.* Odin, Wodan; —stag, *m.* † & *provinc.* Wednesday.

Wodurch', 1. *adv.* *a*) *interrog.* whereby, by what place, through what place? *b*) (durch welches Mittel) by what means; 2. *relat.* by which, through which. [unless

Wofer'n, *conj.* if, provided, in case of; —nicht,

Wofü'r, *adv.* *interrog.* & *relat.* wherefore; for what, for which; — halten Sie mich? what do you take me for?

Wo'ge, *f.* (*pl.* —n) (große Welle) billow, wave; die sich brechenden, brausenden —n, surf; *comp.* —nbahn, *f.* course of the waves; —nberg, *m.* mountain of waves; —nbruch, *m.* broken waves, breakers; —nförmig, *adj.* & *adv.* like waves, undulating; —ngefilde, *n.* † the waving fields of corn.

Woge'gen, *adv.* against what; for what; in return for which, to which.

Wo'gen, *v. n.* (*aux.* haben) & *a.* to wave, to fluctuate; (sich heben, vom Busen) to heave; (von einer Menschenmenge) to crowd; das —de Meer, the waving sea.

Wo'gig, *adj.* *a*) wavy, surgy; *b*) *Bot.* sinuate.

Wohe'r, *adv.* whence, from what place; wo kommen Sie her? whence come you?

Wohin', *adv.* whither, what way; wo gehen Sie hin? where are you going; — er gehen mag, wheresoever he may go to; man sieht schon, wo er hin will, one may easily see his drift; wo geht die Reise hin? whither are you going?

Wo'hl, 1. *adv.* *a*) well; *b*) (vielleicht, wahrscheinlich) perhaps, probably, indeed; sehr —, very well; ganz —! recht —! very well.

ist (befindet sich) sehr —, he is very well; er hat sich seitdem nie — gefühlt, he has never felt well since; sich bei einer Kost or Nahrung — befinden, to thrive on a diet; mir ist —, I feel well; er ist nicht — auf, he is not well; — bekomme es Ihnen, may it do you good; schlafen Sie —, I wish you good night; leben Sie —! or gehaben Sie sich —, fare you well! ja —, to be sure, of course; glauben Sie —? do you believe? es ist — glaublich, vid. Glaublich; ich möchte — wissen, I should like to know; ich sehe —, I clearly see; ich habe es — gedacht, I thought so indeed; ich habe es — zehnmal gehört, I have heard it ten times; es kann — sein, it may be so; ich kann es — wieder finden, I may possibly find it again; ich habe ihn — geschlagen, aber u. s. w., indeed I struck him but &c.; — Ihnen! happy you; — mir! well for me! happy for me! den Todten ist —, the dead are well; 2. in comp. —achtbar, adj. respected, esteemed, worshipful; —angebracht, adj. well-timed, seasonable; —anständig, 1. adj. well-becoming, fitting, decent; 2. adv. decently; —anständigkeit, f. decency, decorum; —bedacht, —bedächtig, 1. adj. well thought on, well-considered, deliberate; 2. adv. deliberately, considerately, premeditately, on purpose; —befinden, n. being well, good health; —befugt, adj. well qualified, competent, of authority; —begabt, adj. well-endowed, possessed of talents; —behagen, n. comfort, feeling of comfort; —behalten, 1. adj. safe, in good condition; 2. adv. safely; — behalten anlangen or ankommen, to arrive in safety; —behangen, adj. & adv. Sport. long-eared (Hund, dog); —bekannt, adj. well-known (Geruch, Gesetz, mir, odour, law, to me), renowned; —beleibt, adj. corpulent, burly, in good plight; —beleibtheit, f. corpulence, fatness; —bemeldet, adj. † above-mentioned; —berechnet, adj. & adv. well calculated; —beredt, adj. eloquent; —beschaffen, adj. in good condition or preservation; —besetzt, adj. well-occupied, well-filled, well-stored; —bestallt, adj. † & lud. well or duly appointed; —bestanden, adj. (of a wood or forest) well stocked with trees; —betagt, adj. stricken in years; —bewußt, adj. well-known, well-remembered; conscious; —diener, m. eye-servant, pleaser, pick-thank; —edel, adj. well-respected; —edler Herr! Sir! —edelgeboren, adj. well and genteelly born; —edelgeborner Herr! Sir! —ehrwürdig, adj. reverend, Ew. —ehrwürden, your reverence, reverend sir; —erfahren, adj. well-experienced, well-skilled; —ergehen, n. well-being, welfare, prosperity; —erhalten, adj. safe, in good condition, well-preserved; —erwogen, adj. well thought on, well-considered; —erworben, adj. & adv. well acquired; —erzogen, adj. well-bred; —fahrt, f. weal, welfare, prosperity, happiness, felicity, good luck; —fahrtsausschuß, m. committee of public safety; —feil, 1. adj. cheap, inexpensive, at a low rate; eben so —feil, quite as cheap; zu —feil arbeiten, to underwork; ich verkaufe es —feil, sell it cheap; zu —feil verkaufen, to undersell; 2. adv. cheaply; —feile, —feilheit, f. cheapness; —geartet, adj. well-natured, well-disposed, well mannered; —gebauet, adj. well-built; well-shaped; —gebildet, adj. well-formed, well-shaped, well-favoured, well-featured; well-made, (hübsch) handsome; —geboren, adj. well-born (a title of address); an. Squire; —geborener Herr or Ew. —geboren! Sir! —gedeihen, n. thriving, prosperity; —gefallen, n. liking-well, pleasure, delight, satisfaction, contentment; —gefallen haben an ..., to take delight in ...; —gefällig, 1. adj. pleasant, agreeable; 2. adv. agreeably; —gelaunt, adj. in a good humour; —gelegen, adj. & adv. well situated; —geleitet, adj. well-directed; —gelungen, adj. & adv. successful; —gemeint, adj. well-intended, well-meant (Bemerkung, remark), (aufrichtig) sincere; —gemuth, 1. adj. well-humoured, cheerful, gay, merry, frolic, sprightly; 2. n. organy, vid. Dosten, Wirbeldosten & Borragen; —genährt, adj. well-fed, corpulent; —geneigt, adj. affectionate, favourable, kind; —geordnet, adj. well ordered, well-arranged, well-regulated; —gerathen, adj. well-performed; (von Kindern, wohlerzogen) well-bred; —geruch, m. sweet scent, fragrancy, flavour, odoriferousness, redolence (von Blumen, of flowers); —geschmack, m. agreeable taste or relish; —gesinnt, adj. well-minded, well-intentioned; —gesittet, adj. well-mannered, well-behaved; —gestalt, f. fine shape; —gethan, adj. well done; das —getroffene Bild, striking likeness; —geübt, adj. well-practised, expert, able; —gewählt, adj. well-chosen, well-selected (Anzug, Lager, costume, stock); —gewogen, adj. well-affected, very kind, benevolent; —gewogenheit, f. benevolence, kindness, favour; —gezogen, adj. well-educated, well-bred; —gezogenheit, f. good breeding, good manners; —habend, adj. opulent, warm, substantial, well-stocked, wealthy; —habenheit, f. opulency, being in good circumstances; —hergebracht, adj. established by long usage; —klang, —laut, m. pleasing tone, agreeable sound; euphony; —klingend, —lautend, adj. well sounding; —leben, n. high-life, good cheer, merry life, feasting, banqueting, luxury; —leber, m. good liver; —lust, f. vid. Wollust; —meinen, n. well-meaning, well-wishing, kindness; —meinend, 1. adj. well-meaning, well-wishing, affectionate, kind, friendly; 2. adv. with a good intention; —meinende, m. well-willer, well-wisher; —redend, adj. eloquent; —redenheit, f. eloquence, well-speaking, elegance of speech; —riechend, adj. sweetscented, odoriferous, fragrant; redolent; —riechende Kräuter, sweet herbs; —riechende Sachen, perfumes, sweets; —schmack, m. vid. —geschmack; —schmeckend, adj. well-tasted; —schmecker, m. gourmand; —sein, n. good health, welfare, well-being, prosperity, comfort; —stand, m. a) (Anstand) decency, decorum; (Lebensart) good manners; b) (Wohlbefinden) welfare, prosperity, health, comfort, vid. Meisterwurz; —tage, pl. provinc. life of ease and luxury; —that, f. a) (gute Handlung, good action; b)

benefit, favour, kindness; —thäter, *m.* benefactor, favourer, beneficient man; —thäterinn, *f.* benefactress; —thätig, 1. *adj.* *a*) beneficent, charitable; *b*) (vortheilhaft) advantageous, (heilsam) salutary; 2. *adv.* charitably; —thätigkeit, *f.* beneficence, charity; —thätigkeitsanstalt, *f.* charitable institution; —thun, *v. vid. below*; —tönend, *adj.* well-sounding, harmonious; —unterrichtet, *adj.* well-advised, well informed; —verdient, *adj.* well-deserved; well-merited (Beliebtsein, popularity); —verdiente Strafe, condign punishment; —verdientermaßen, *adv.* very diservedly; —vergittert, *adj.* well fenced; —verhalten, *n.* (gutes Betragen, gute Aufführung) good carriage, good conduct, good behaviour, good demeanor, good deportment; —verkorkt, *adj.* well-stoppered; —verstanden, *adj.* well-understood; —verwahrt, *adj.* well-guarded, well-protected; —weise, *adj.* *n†* very wise; —weislich, *adv.* wisely, prudently; —wissend, *adj.* well-knowing; —wollen, *v. vid. below*; —wollen, *n.* well-wishing, kindness, benevolence, favour; —wollend, *adj.* well-wishing, benevolent; —wünscher, *m.* well-wisher; —ziemend, *adj.* well-becoming, suitable.

Wo'hl, *n.* (—es) weal, good, (Vortheil, Nutzen) benefit, interest, (Wohlsein) well-being, welfare; das gemeine —, public interest, commonweal; zum —e des Staats, unto the good of the state.

Wohlan', *int.* well! come on! go to! — denn! well now! — es sei darum! done! let it be so!

Wohlau'f, *int.* well! go to! cheer up! come [on!

Wo'hlig, *adj.* happy, cheerful.

Wo'hlthun, *v. ir. n. separ.* (*aux.* haben) *a*) (angenehm sein) to do well, to produce agreeable feelings; *b*) (Gutes thun) to do good, to benefit, favour, befriend.

Wo'hlverlei, *n. Bot.* mountain arnica, mountain plantain, mountain betony (*Arnica montana — L.*); falscher —, sandy everlasting, live-ever (*Inula antidysenterica — L.*).

Wo'hlwollen, *v. n. separ.* (*aux.* haben) *with dat.* to wish well, (Jemandem) to be kindly disposed towards a person.

Wo'hnbar, *adj.* habitable, convenient; —keit, *f.* habitableness. [the wild boar.

Wo'hnbett, *n.* (—es) *Hunt.* couch *or* seat of

Wo'hnen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to live (in der Stadt, in einem großen Hause, auf Bergen, in the town, in a large house, on the mountains), to dwell, abide, reside, lodge; *a* to be enthroned in; wo — Sie? where do you live; *col.* wie viel Nummer — Sie? at what number do you live; Sie sollen als Freund bei mir —, you shall live with me as my friend; ich werde allein, bei Ihrem Bruder —, I shall dwell alone, at your brother's; — Sie in diesem Lande? do you abide in this land? Soldaten — im Sommer in Zelten, im Winter in Hütten, soldiers lodge in tents in summer and in huts in winter; Vögel — auf Bäumen, fowls lodge on trees; wir wohnten zwei Nächte, drei Wochen in der goldnen Rose, we lodged two nights, three weeks at the golden Rose; sie — sehr bequem, you are well accommodated; bei Einem —, to lodge in one's house *or* with one; auf dem Lande —, to live in the country; in der Stadt —, to reside in town; 2. *s. n.* living, dwelling, [lodging.

Wo'hnerde, *f.* habitable globe.

Wo'hnhaft, *adj.* dwelling, living, abiding; — sein, to be an inhabitant of ...; sich — niederlassen, to fix one's abode, to settle in a place.

Wo'hnhaus, *n.* (—es; *pl.* —häuser) dwelling-house.

Wo'hnlich, *adj.* *a*) (angenehm, bequem, gemütlich) comfortable; *b*) *vid.* Wohnbar; —keit, *f.* comfortableness.

Wo'hnkeller, *m.* (—s; *pl.* —) habitable cellar.

Wo'hnort, **Wo'hnplatz**, *m.* **Wo'hnstatt**, **Wohnstätte**, *f.* dwelling-place, abiding-place, habitation.

Wo'hnsitz, *m.* (—es; *pl.* —e) domicil; (Wohnung) abode, residence; — Gottes und der guten Engel, Seligen *rc.*, heaven; seinen — aufschlagen, to settle at a place.

Wo'hnstube, *f.* (*pl.* —n) **Wo'hnzimmer**, *n.* (—s; *pl.* —) dwelling-room, day-room, sitting-room, parlour.

Wo'hnung, *f.* (*pl.* —en) dwelling, domicil, abode, habitation, mansion, lodging; residence; meine — hat die Aussicht nach ..., my lodging commands the view over ...; freie — haben, to have lodging free.

Wo'hnzins, *m.* (—es) rent.

Woi'wode, *m.* (—n; *pl.* —n) *Pol.* Vayvode, Waywode, Palatine; **Woi'wodschaft**, *f.* waywodeship, palatinate.

Wo'l, *adj. vid.* Wohl.

Wölb'bogen, *m.* (—s; *pl.* —bögen) *Arch.* arc of a vault, outstanding ridge of a vault.

Wöl'ben, *v.* 1. *a.* to vault, arch, camerate; einen Bogen —, to spring an arch; eine Thür —, to arch a door; ein gewölbtes Grab, — gewölbter Keller, a vault; ein gewölbtes Zimmer, a vaulted room; ein gewölbter Gang, an arched passage; 2. *refl.* to arch; to extend like an arch; 3. *s. n.* vaulting, arching.

Wölb'stütze, *f.* (*pl.* —n) *Arch.* supporter of a vault; mould for an arch.

Wöl'bung, *f.* (*pl.* —n) vault, vaulting; —sgerüst, *n.* *Arch.* centre of an arch.

Wolf', *m.* (—es; *pl.* Wöl'fe) *a*) *Zool.* wolf (*Canis lupus — L.*); der indianische —, *vid.* Prairiewolf; *b*) *Ich. vid.* Stichling; *c*) *Bot. vid.* Katzengras; *d*) *Med.* inflammation of the skin brought on by friction, chafing, galling, wen; dog-stone; — am Finger, whitlow; *fig.* sich einen — reiten, to lose leather in riding; *prov.* wenn man vom —e spricht, ist er nicht weit, talk of the devil and his imps appear; wer unter den Wölfen ist, muß mitheulen, *prov.* when you are in Rome you must do as they do there; *comp.* —luchs, *m.* *Zool.* wolf-lynx (*Felix lynx — L.*); —mann, *m.* wolf-man, *vid.* Währwelf.

Wo'lfart, **Wo'lferig**, *m. vid.* Wolfram.

Wöl'fen, *v. n.* (*aux.* haben) to whelp, pup.

Wöl'finn, *f.* (*pl.* —en) she-wolf; läufige —en, she-wolves in pride.

Wöl'fisch, 1. *adj.* wolfish; 2. *adv.* wolfishly.

Wol'fram, *m.* (—s) *a*) Wolfram (N. pr.); *b*) *Min.* wolfram, tungsten; *Chem.-s.* das —saure Salz, tungstate; —säure, *f.* tungstic acid.

Wol'fs-angel, *f. Sport.* caltrop; —auge, *n.* ...

k *fig.* wolf's eye; —balg, *m.* wolf's-skin, wolf's-pelt; —bart, *vid.* Bocksbart, *a*); —beere, *f. a*) *vid.* Einbeere; *b*) *vid.* Belladonna; —bohne, *f. Bot.* lupine, wolf's-bean (*Lupinus* — *L.*); —brut, *f.* brood, young of wolves; —dorn, *m. Bot.* lance wood (*Lycium* — *L.*); —eisen, *n.* iron trap for catching wolves, caltrop; wolf's-tooth; —falle, *f.* caltrop; —fang, *m.* act of catching wolves, wolf's-chase; wolf's-tooth; —fuß, *m. Bot.* wolf's-foot, aquatic horehound (*Lycopus europaeus* — *L.*); —gebiß, *n.* jaws and teeth of a wolf; sharp bit for horses; —geheul, *n.* howling of a wolf; —gesicht, *n. Bot.* black wild bugloss (*Lycopsis arvensis* — *L.*); —gift, *n. vid.* Eisenhütchen, gelbes; —grau, *adj.* gray like a wolf, wolf-coloured; —grube, *f.* wolf's trap; —haut, *f.* wolf's-skin; —hatz, —hetze, *f.* wolf-baiting; —hund, *m. Zool.* wolf-dog (*Canis pomeranus* — *L.*); —hunger, *m.* canine appetite, hungry evil; —jagd, *f.* wolf-hunting; —kasten, *m. Sport.* wolfs burrow, hole, den; —klaue, *f. Bot.* wolf's-clutch, earth-moss (*Lycopodium* — *L.*); —klinge, *f.* roundish and somewhat broad sword-blade (made at Solingen); —kraut, *n. Bot.* orpine (*Sedum telephium* — *L.*); —lager, *m. Sport.* form, haunt of a wolf; —magen, *m. fig.* enormous appetite; —milch, *f. Bot.* wolf's-milk (*Euphorbia* — *L.*); —monat, *m. provinc.* wolf's-month (January); —pelz, *m.* fur of wolves; den — anlegen, to use force; —schrot, *m.* shot for killing wolves; —stod, *m.* —wurz, *f. vid.* Eisenhütchen, gelbes & Christophskraut; —szahn, *n.* wolf's-tooth; long pointed tooth.

Wol'ga, *f. Geog.* Wolga, a river.

Wol'ger, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* (Stopfnudel) pellet or paste for geese or capons.

Wol'ke, *f.* (*pl.* —n) *a*) cloud; *b*) festoon (an Vorhängen, of a curtain); *comp.* —nan, *adv.* up to the clouds; —nartig, *adj.* like clouds; —nbacke, *vid.* —nschnecke; —nbeere, *vid.* Thaubeere; —nbekleidet, —nbekrönt, *adj.* cloud-capt; —nbruch, *m.* burst of a cloud, sudden and violent shower of rain, rain-spout; —ndecke, *f.* cover of clouds, canopy; —ndunst, *m.* mist; —ndurchdringend, *adj.* * cloud-piercing; —nfanger, *m.* (mariner's) great-coat; —nflug, *m.* current of the clouds; —ngeschöpf, *n.* phantom; —nhimmel, *m.* that part of the atmosphere where the clouds are formed, welkin, skies; —nhoch, *adj.* as high as the clouds; —nkräusel, *m.* —nkreiselschnecke, *f. Conch.* large marbled trochus (*Trochus niloticus* — *L.*); —nleer, —nlos, *adj.* cloudless, serene; —nperrücke, *f.* large curled wig; —nsäule, *f. Scrip.* pillar of cloud; —nsaum, *m.* border of a cloud; —nschnecke, *f. Conch.* speckled volute, *vid.* Landkartentute; —nschnitt, *m. Her.* line that has the figure of a cloud; —nschweiß, *m.* rain; —nzerstreuend, *adj.* cloud-dispelling; —nzug, *m.* current of clouds.

Wol'ken, *v. a.* (sich be—) to cloud, to cover with clouds. [great coat, upper-coat (of seamen).

Wolk'fanger, *m.* (—s; *pl.* —fänger) (mariner's)

Wol'kig, *adj.* cloudy, clouded.

Woll'arbeit, *f.* work in wool or worsted; —arbeiter, *m.* man that makes woollen or worsted things, woollen-draper; wool-dresser; —aufkäufer, *m.* wool-driver; —ausfuhr, *f.* exportation of wool; —baum, *m. Bot.* tomex, wool-tree (*Callicarpa lanata* — *L.*); —bereiter, *m.* wool-dresser; —blume, *f. Bot.* petty mullein, wool-blade, torch-weed, high-taper, long-wort, cow's lungwort (*Verbascum thapsus* — *L.*); —boden, *m.* wool-loft; —breiten, *vid.* Ausbreiten, 3.; —distel, *f. vid.* Mannstreu; —erzeuger, *m. vid.* —producent; —färber, *f.* dyer of wool; —färberei, *f.* wool-dying establishment or works; —flocke, *f.* lock of wool, flock; —garn, *n.* woolen yarn; —gras, *n. Bot.* cotton-grass (*Eryophorum polystachion & vaginatum* — *L.*); —handel, *n.* wool-trade; —händler, *m.* wool-merchant, dealer in wool; —handlung, *f.* wool-establishment; —kamm, *m.* wool-card; —kämmer, *m.* wool-carder, wool-comber, wool-dresser; —kämmmaschine, *f.* wool-combing machine; —klopfer, *m. vid.* —schläger; —kopf, *m.* woolly or curly head; —krämpel, *f.* card; —krämpler, *m.* carder; —kratze, *f.* brush to nap woollen cloth; —kraut, *n. vid.* —blume; wohlriechendes —kraut, *vid.* Schlüsselblume; —markt, *m.* wool-market; —matratze, *f.* wool mattress; —pelz, *m.* fur coat (von Schaffell, of sheep's-skin); —producent, —züchtler, *m.* wool-stapler, wool-grower; —rad, *n.* wheel for spinning wool; —reißer, *m.* wool-carder; —sack, wool-sack, wool-pack; —sammet, *m.* plush; —schere, *f.* wool-shears; —schläger, *m.* wool-beater; —schmiere, *f.* yolk; —schuppen, *m.* wool-shed; —schur, *f.* shearing, shearing-time; —sortiren, *n.* sorting of wool; —sortirer, *m.* wool-picker; —spinner, *m.* wool-spinner; —spinnerei, *f.* wool-spinning; wool-spinning factory; —spinnerinn, *f.* wool-spinster; —thier, —vieh, *n.* laniferous animal or cattle; —wäsche, *f.* washing of wool; —weber, —wirker, *m.* weaver in wool; —zauser, *m. vid.* —arbeiter; —zehente, *m.* tithe paid of wool.

Wollastonit', *m.* (—s) *Min.* tabular-spar.

Wol'le, 1. *s. f. a*) wool; *b*) *Hunt.* hair; schlechte —, cot-wool; spanische Mittel —, choice locks; kurze, feine —, carding wool; in der — färben, to engrain; in der — sein, *fig.* to be in affluence, to live in clover; er hat dabei keine — gesponnen, he has gained nothing by it; 2. *in comp.* —nband, *n.* worsted binding; —baum, *m. vid.* Pappel, schwarze; —nfabrik, *f.* woollen cloth-manufacture; —nfabrikant, *m.* woollen cloth-manufacturer; —ngarn, *n.* woollen thread, yarn, worsted; —nhandel, *m.* trade in woollen or worsted articles; wool-trade; —nhändler, *m.* woollen-draper; —nwaaren, *pl.* woollens, woollen goods; —nweber, *m.* woollen-weaver, clothier; —nzeug, *m.* woollen-cloth.

Wol'len, *adj.* woollen; —e Waaren, woollen [goods.

Woll'en, *v. tr. a. & n.* (*aux.* haben) (*often used as an auxiliary*) *a*) (Willens sein) to will, to be willing, to please or be pleased, (Lust haben) to have a mind, (beabsichtigen) to intend; (wünschen) to desire, wish, want; *b*) (erfordern, verlangen) to require; *c*) (behaupten) to pretend, assert; *d*) (im Begriff sein, *especially in the imperfect, with,* eben) to be about, to be

on the point; e) (annehmen als ob) to suppose, to say; ich will es nicht gesehen haben, let us (suppose *or*) say I have not seen it; ich will es, I will it; wenn Sie —, if you will, if you please; was — Sie? what would you have? what will you be pleased to have; what do you want? — Sie ein Glas? have a glass? zu wem — Sie? whom do you look for? whom is it you want? was willst du von mir? what want you with me; er will sich schlagen, he has a mind to fight; er will hingehen, he intends to go thither; will's Gott! if God pleases, an't please God! was will ich machen? what can I do? machen können was man will, to can do any thing one likes; was will er damit sagen? what does he mean by that? er weiß nicht, was er will, he does not know his own mind; Einem wohl —, to wish one well, to favour *or* befriend one; Einem übel —, to bear one an ill-will; ich will ihm das Handwerk schon legen, I will do his business for him; ich will gern sehen, wo das hinaus will, I long to see the issue of it; dem sei wie ihm wolle, be it as it will, however it be; es gehe wie es wolle, hit *or* miss; er will sterben, he is dying; sie wollte umsinken, she was ready to faint away; diese Sache will in Acht genommen sein, this matter requires to be taken much care of; ich wollte nur (*or* blos) sagen, daß ..., I merely wished to say, that; I was only going to say; er wollte eben gehen, sprechen u. s. w., he was about to go, speak &c.; es will ihm nicht einleuchten, he can't understand it; er will es selbst gesehen und gehört haben, he pretends to have seen it himself; warum unterbrechen Sie mich wenn ich sprechen will? why do you interrupt me when I am going to speak? es will mir scheinen, als ob ..., it seems to me, as if ...; diese Lebensart will mir nicht recht bekommen, this manner of living does not agree with me; ich will nicht hoffen, daß —, let me not hope; ich will nicht, I will not, I won't; ich will nicht, daß du es sagen sollst, I will not have you say it; er mag — oder nicht, will he, nill he; ich wollte, I would; gar nicht —, to scorn to do; ich wollte lieber, I had rather; wollte Gott! would to God!

Wol'len, *n.* (—s) volition, (Wille) will, (Neigung) inclination.

Wol'licht, *adj.* woolly, resembling wool.

Wol'lig, *adj.* furnished with wool, woolly.

Wol'lust, *f.* (*pl.* —'lüste) (i. g. S.) high degree of pleasure, bliss; (sinnliches Vergnügen) delight, sensual pleasure; (i. ü. S.) voluptuousness, sensuality, lust, luxury; der — nachhängen, to be given to voluptuousness; *comp.* —athmend, *adj.* breathing delight; voluptuous; —becher, *m.* cup of delight; —schwester, *f.* courtezan; —seuche, *f.* venereal disease; —stunden, *pl.* hours of delight; —thier, *n. cont.* voluptuary.

Wol'lüstig, 1. *adj.* *a*) (höchst angenehm) delightful; *b*) (üppig) voluptuous, (sinnlich) sensual, lustful, (liederlich) libidinous; 2. *adv.* voluptuously, sensually, lustfully, libidinously.

Wol'lüstler, Wol'lüstling, *m.* (—s; *pl.* — & —e) voluptuary, sensualist, libertine.

Womit', *adv.* wherewith, by which.

Wona'ch, *vid.* Wornach.

Wone'ben, *adv.* at the side of.

Won'ne, *f.* (*pl.* —n) delight, pleasure, joy; (Seelen —) bliss; rapture; die ewige —, eternal bliss; voller —, brimful of glee; in — schweben, to be in rapture; *comp.* —baum, *n.* † birch-tree; —berauscht, *vid.* —trunken; —feld, —gefilde, *n.* Elysium, Elysian fields; —garten, *m.* blissful garden, paradise; —gefildig, *adj.* Elysian; —gefühl, *n.* heart's joy; —gemurmel, *n.* murmur of delight; —leben, *n.* delicious *or* blissful life; —monat, *m.* May; —reich, *adj.* delicious, abounding in delights; —selig, *adj.* enraptured; —tag, *m.* delightful *or* blissful day; —taumel, *m.* intoxication of bliss, rapture; —trunken, *adj.* intoxicated with delight, in raptures.

Won'nig, *adj.* delightful, blissful.

Wop'pe, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* pannicle.

Woran', *adv.* whereon, whereat, whereby; — kennen Sie das? what do you know that by? ich weiß nicht, — ich mit ihm bin, I know not what to think of him; — liegt es? where does the fault lie? [upon what, whereon.

Worau'f, *adv.* whereon, whereupon, on which,

Worau's, *adv.* from what, from which, whence, whereout, out of which, whereby, by which, whereat.

Wor'de, *f. provinc.* *a*) (Anhöhe) rising ground; *b*) (eingehägtes Stück Land) piece of ground fenced in.

Worei'n, *adv.* whereinto, into what, into which.

Wor'feler, *m.* *vid.* Worfler.

Wor'feln, 1. *v. a.* (Getreide schwingen) to fan, winnow; 2. *s. n.* fanning, winnowing.

Wor'fler, *m.* (—s; *pl.* —) winnower, fanner.

Worf'schaufel, *f.* (*pl.* —n) fan, winnow; —tenne, *f.* (*pl.* —n) fanning-floor, winnowing-floor.

Wor'gen, *v. refl.* & *n.* (*aux.* haben) to strain the throat *or* stomach in order to force up any thing; to retch; to choke.

Worin', *adv.* wherein, in which, in what.

Worna'ch, *adv.* after which, according to which; whereupon.

Wor'pen, *pl.* *Mar.* rolling waves of the sea; — des glatten Spiegels, *Mar.* transoms.

Wort', 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e [*meaning: talk, discourse*] & Wörter [*means: parts of speech not of connexion with each other; therefore used with numbers and in Gram.—s. f. i.* zehn Wörter, Zeitwörter 2c.]) word, (Ausdruck) term, (Losungs —) parole; das — Gottes, the word of God; gospel; das — nehmen, to begin to speak; das — führen, to speak; — zu —, word for word, verbatim, verbally; ein — gab das andere, one word called for the other; Einem das Wort von der Zunge nehmen, to take one's word out of his mouth; Jemandem in das — fallen, to interrupt one; Jemandem gute —e, schöne —e geben, to give one fair words; to beg *or* entreat one, to beg pardon, to speak fair to one; ein Wort mit zu sprechen haben, to have also to say a word; Jemandem schnöde —e geben, to give one foul words; Jemand nicht zu — kommen lassen, not to allow one to speak; Jemanden mit leeren —en abspeisen, to amuse one with fair words; Einem das — reden,

itercede in one's favour; to plead for one;
r sagt kein —, he utters not a word; es ent-
el ihm ein —, he dropped a word; die —e
ießen ihm von Munde, he has quick delive-
y; er gab mir sein —, he gave me his word;
in — halten, to be as good as one's word,
keep one's word; ich will Ihnen besser —
alten als sie es mir gehalten haben, I will
eep my word with you better than you
ave kept yours with me; er ist ein Mann
on — *or* man kann sich auf sein — verlassen,
e is as good as his word; ein Edelmann im
ahren Sinne des —s, a gentleman in the
rue acceptation of the word; ein — ein
Mann! *prov.* word of honour! done! man
ann sich auf sein — nicht verlassen, there is no
epending upon his word; Einen bei seinem
e fassen, halten, nehmen, to take one at his
ord; auf mein —, upon my word; glauben
ie mir aufs —, take my word for it; mit
en ausdrücken, to express by word; in aus-
rücklichen —en, in express terms; mit —en
ielen, to pun, quibble; mit einem —e, in a
ord, (in wenig —en) in short; 2. *in comp.*
ableiter, *m.* etymologist; —anmerkung, *f.*
cholion; —arm, *adj.* poor in words; —ar-
uth, *f.* scarcity of words; —aufwand, *m.*
rofusion of words; —bau, *m.* construction
of words); —bild, *n.* figure; —bildung, *f.*
rmation of a word *or* words; —bruch, *m.*
reach of promise; —brüchig, *adj.* faithless
o one's word); —brüchige, *m.* promise-breaker,
ithless fellow; —erklärung, *f.* verbal ex-
lanation; —familie, *f.* family of words; —
chter, *m.* stickler of words; —fechterei, *f.*
tickling for words; —fluß, *m.* —fluth, *f.*
ow of words; —folge, *f.* order of words;
forscher, *m.* etymologist; —forschung, *f.* ety-
ology; —fügung, *f.* *a*) construction; *b*)
yntax; —führer, *m.* speaker, spokesman;
führer einer Jury, foreman; —fülle, *f.* abun-
ance *or* redundancy of words; —geklingel, *n.*
ngle of words; —gelehrsamkeit, *f.* verbal
arning; —gepränge, *n.* pompous words,
ombast; —gewirre, *n.* confusion of words,
mble; —gezänk, *n.* verbal dispute; —grü-
lei, *f.* over-refinement, subtilizing in words;
grübler, *m.* one who subtilizes in words;
habend, *adj.* presiding (in an assembly);
halter, *n.* chairman; speaker, spokesman,
eputy; he that keeps his word; —held, *m.*
raggadocio; —häufung, *f.* accumulation of
ords; —kampf, *m.* dispute in *or* about words;
karg, *adj.* sparing of words, laconic, taci-
rn; —kargheit, *f.* taciturnity; —klang, *m.*
ound; —klauber, *m. cont.* word-catcher, nice
itic; —klauberei, *f. cont.* word-catching;
kram, *m.* idle discourse, verbosity; —krä-
er, *m.* person that merely deals in words;
krämerei, *f.* quarrel, dealing in mere words;
krieg, *m.* war in *or* about words; —kritik,
criticism about mere words; —kunde, *f.*
nowledge of words, etymology; —kundige,
. etymologist, grammarian; —kürze, *f.* bre-
ity, breviloquence; —los, *adj.* dumb; *fig.*
ithless; —losigkeit, *f. fig.* faithlessness,
reach of promise; —mengerei, *f.* mixing of
ords; —prunk, *m.* pomposity; —register, *n.*
index of words; —reich, *adj.* rich in words, copious, verbose; —reichthum, *m.* copiousness; verbosity, wordiness; —richter, *m.* critic, arbitrator of words, one who criticises words *or* expressions; —schatten, *m.* empty word; —schwall, *m.* fustian, bombast; —selig, *adj.* † loquacious; —sinn, *m.* verbal *or* literal sense; —spiel, *n.* pun, quibble; —spieler, *m.* quibbler, punster; eine armselige —spielerei, a paltry quibbling; —streit, *m.* logomachy, contention about words; —strom, *m.* stream *or* abundance of words; —verbindung, *m.* connexion; —verdreher, *m.* distorter, perverter, pettifogger; —versetzung, *f.* transposition of words, inversion; —verstand, *m.* sense of word, literal sense; —verzeichniß, *n.* index of words; —vorrath, *n.* stock of words; —wechsel, *n.* *a*) (Unterhaltung) conversation; *b*) (Streit) dispute, altercation; —zeichen, *n.* watch-word.

Wör'teln, *v. n.* (*aux.* haben) to word, dispute.

Wör'terbuch, *n.* (—es; *pl.* —bücher) dictionary, lexicon; —schreiber, *m.* lexicographer.

Wört'lich, 1. *adj.* literal; 2. *adv.* literally; — abgedruckt, reprinted verbatim.

Worü'ber, *adv.* of what; whereat, whereof, at *or* over which, over what, upon which, upon what, at which, at what; das ist es — ich mich wunderte, that is what I was astonished at; das Feld — der Weg führt, the field over which the way leads; — sind Sie böse? what are you angry at?

Worum', *adv. relat. & interrog.* about, around, of which; on account of which; of *or* about what, *vid.* Warum.

Worun'ter, *adv.* *a*) where under, under which, among which; *b*) in (under *or* among) something; in *or* among what *or* which.

Woselbst', *adv.* where.

Wovon', *adv.* whereof, of which, of what; of whom; der Gegenstand — ich handle, the subject I treat of; — leben sie (von Thieren)? what do they live upon?

Wovo'r, *adv.* before which, from what, whereat; of which; — fürchten Sie sich? what are you afraid of?

Wowi'der, *adv.* against which.

Woywo'de, *m.* (*pl.* —n) *vid.* Woiwode.

Wozu', *adv.* whereto, whereat, wherefore, to, for which, for what; — soll das? what is this for? — einer Lust hat, what one has a mind to.

Wrack', *n.* (—es; *pl.* —e) *provinc.* *a*) *Mar.* wreck, wrack; *b*) (Ueberbleibsel, Abgang) remains, refuse, rubbish, out-cast; das versenkte —, break-water; *comp.* —gut, *n.* wrecked goods; refuse, out-cast, paltry stuff; —häring, *m.* half salted herring; —holz, *n.* old timber; —papier, *n.* refuse-paper; —recht, *n.* right of flotsam; —vogel, *m.* *Orn.* goosander, wrack-bird (*Mergus merganser* — *L.*).

Wran'ge, *f.* (*pl.* —n) *T.* handle of a pianomaker's turning machine; *Mar.* transom.

Wrang'kraut, *n.* *Bot.* green hellebore (*Helleborus viridis* — *L.*).

Wrei'fhölzer, *pl.* *Mar.* fenders *or* loose sheets, loose skids.

Wrick'en, *v. a.* *Mar.* to navigate *or* manage a boat (with a single oar), to scull.

Wring'eisen, *n.* *T.* wringing-pole.

Wu'cher, 1. *s. m.* (—s) *a*) usury; *b*) († Ge-

winn) gain, profit; auf — ausleihen, to lend upon usury; — treiben, to usure, to practise usury; vom — leben, to live upon usury; 2. *in comp.* —blume, *f. Bot.* golden daisy, golden-coloured daisy, common corn marygold (*Chrysanthemum segetum — L.*); —gesetz, *n.* statute of usury; —handel, *m.* usurious trade; —jude, *m.* chafferer, usurious jew; —pflanze, *f.* rankling weed; —sucht, *f.* usury; —süchtig, *adj. & adv.* usurious; usuriously; —zinsen, *pl.* usury-interest.

Wuch'erer, *m.* (—s; *pl.* —) usurer.

Wuch'erhaft, **Wuch'erlich**, **Wuch'erisch**, *adj.* usurious; der wucherische Gewinn, feneration, extorsive gains.

Wuch'ern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) *a*) (mit Etwas —, Wucher treiben), to practise usury, (Gewinn suchen) to seek gain, (vortheilhaft anwenden) to employ most profitably; *b*) (üppig wachsen) to luxuriate, to grow exuberantly; 2. *a. & refl.* sich reich —, to gain by usury, to enrich by usury; 3. *s. n.* practising usury; (das üppige Wachsen) thriving.

Wu'chs, *m.* (—es) *a*) growth; *b*) (Form) shape, size; der jüngere —, juvenile growth; der geile —, overgrowth.

Wucht', *f.* (*pl.* —en) (Last) weight, burden; (Umfang) bulk; —baum, *m.* (Hebebaum) colstaff.

Wuch'ten, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (schwer von Gewicht sein) to weigh (heavy); 2. *a. a*) (Etwas heftig schütteln) to shake something heavy; *b*) (wiegen) to weigh.

Wu'deln, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc. vulg. a*) to move in great multitudes, to swarm; *b*) (zunehmen, wachsen) to increase, thrive, prosper.

Wu'hlen, *v. a. Mar.* to woold.

Wü'hlen, *v.* 1. *a.* (aufgraben, scharren, in der Erde — von Schweinen) to root, dig up; 2. *n.* (*aux.* haben) (sich wälzen) to wallow; (vom Wasser) to wash up, to wear; (umrühren, bewegen) to stir, rake, rummage (in Acten, Papieren, among acts, papers), to tumble over; in den Büchern —, to rummage in books.

Wü'hling, *f.* (*pl.* —en) *Mar.* woolding.

Wu'hlkraut, *n. Bot.* stinking goose-foot, stinking blite (*Chenopodium vulvaria — L.*).

Wü'hl-maus, *vid.* Feldmaus; —wurm, *m.* (—es; *pl.* —würmer) earth-cricket, *vid.* Maulwurfsgrille.

Wu'hne, *f.* (*pl.* —n) hole cut into the ice to give air to the fishes.

Wul'st, *f.* (*pl.* Wül'ste) *a*) any thing puffed *or* blown out; (wie eine Wurst) pudding, pad (lederner, of leather), roll (of straw *or* cloth to lay round the head when carrying somewhat on it), roller; *b*) *Arch.* ornament in building cut out in the form of an egg; wreath; *c*) *Mar.* outward vaulted *or* arched part of a ship over the helm; *d*) *Mar.* fashion-pieces of the buttock; *e*) *T.* pipe *or* spout through which the water from the house-eaves is led into the earth; *f*) *Her.* torque; *g*) *Gun.* muzzle ring.

Wul'stig, *adj.* stuffed, puffed up, puffy.

† **Wu'n**, *f.* meadow.

Wund', 1. *adj.* (verwundet) wounded, (entzündet und nässend) sore (Augen, Brustwarzen, eyes, nipples), (durchgerieben von der Haut, auch bei Pferden) galled, fretted; *fig.* grieved; die —e Stelle, gall, sore place; 2. *in comp.* —arznei, *f. a*) remedy *or* medicine for wounds; *b*) surgery; —arzeneikunst, *f.* surgery; —arzneischule, *f.* surgical school, school for surgery; —arzt, *m.* surgeon; —balsam, *n.* vulnerary balsam; —baum, *m. Bot.* ash tree (*Fraxinus excelsior — L.*); —eisen, *n. Surg.* probe, sound; crane's-bill; —essenz, *f.* essence for wounds; —fäden, *pl.* lint; —fieber, *n. Med.* fever attending wounds, wound-fever; —glöckel, *vid.* Sanikel; —holz, *n.* ashen-wood; —holzbaum, *m. Bot. vid.* —baum & Feldbaum; —kraut, *n.* vulnerary herb, wound-wort (*Solidago virga aurea & Senecio Saracenicus — L.*); —mittel, *n.* vulnerary; —narbig, *adj.* scarred; *Surg. & Pharm*—s. —pflaster, *n.* wound-plaster; —pulver, *n.* wound-powder, styptic powder; —rand, *m.* edge (*commonly pl.* Wundränder, edges) of the wound; —salbe, *f.* vulnerary unguent *or* salve; —trank, *m.* vulnerary potion; —wasser, *n.* arquebusade, vulnerary water; —wurz, *f. Bot.* officinal valerian (*Valeriana officinalis — L.*); —zettel, *m.* surgeon's bulletin.

Wun'de, *f.* (*pl.* —n) *a*) wound, hurt; *b*) *fig.* grief; eine häßliche —, an ugly wound; einem eine — beibringen, to give *or* inflict on a wound; an einer — sterben, to die of a wound; eine — untersuchen, to probe a wound; *in comp.* —nfrei, *adj.* not wounded; —nmahl, *n.* cicatrice, scar; —nvoll, *adj.* full of wounds.

Wun'den, *v. a. vid.* Verwunden.

Wun'der, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) wonder, miracle, marvel, prodigy; das ist kein —, that is not to be wondered at; es ist kein — daß, it is not marvelous that; es nimmt (es hat) mich —, I wonder at it; ich dachte —, was es wäre, *vulg.* I thought it was ever so much, ever so great; ein —, wenn er es nicht thut, 'tis odd if he don't do it; er macht ein — daraus, he makes a wonder of it (at it); blaues — an Etwas sehen, to be amazed at a thing; to marvel at; — thun, wirken, to perform *or* to do wonders *or* miracles; 2. *in comp.* —ähnlich, *adj. & adv.* wondrous, marvelous; —ähre, *vid.* —weizen; —apfel, *m. Bot.* balm-apple, marvelous apple (*Momordica balsamina — L.*); —arzenei, *f.* miraculous medicine; —balsam, *m.* miraculous balsam; —bau, *m.* prodigious building; wonderful structure; —baum, *m. Bot. a*) palmachristi, alkerva (*Ricinus communis — L.*); *b*) *vid.* Pappel, ... & wilde Acacie; —baumkörner, *pl.* Mexican seeds; —baumöl, *n.* castor oil; —bild, *n. a*) wonderful *or* admirable picture; *b*) miraculous image, wonderworking image; —blau, *n.* mineral blue; —blume, *f. Bot.* marvel of Peru, jalap, four o'clock (*Mirabilis — L.*); —brunnen, *m.* miraculous well; —ding, *n.* prodigy, wondrous thing; —erde, *f.* miraculous earth, stone-marrow, lithomarge; —ereigniß, *n.* prodigy; —erscheinung, *f.* miraculous appearance *or* phenomenon; —gabe, *f.* gift of working miracles; miraculous gift; —geburt, wondrous birth; —geschichte, *f.* miraculous *or* marvelous story; —geschöpf, *m.* miraculous creature; —gesicht, *n.* prodigy, portent; vision; —glaube, *m.* belief in wonders or mi...

acles; faith that works miracles; —gläubig, dj. believing in miracles; —gold, n. miraculous gold; —groß, adj. wondrously great, rodigious; —gütig, adj. & adv. extremely ind; —hold, adj. wonderfully sweet; —ind, n. wondrous child; —klein, adj. wonrously little; —kraft, f. power of working iracles, miraculous power; wonderful ower; —kraut, n. Bot. perforated St. John's vort (*Hypericum perforatum* — L.); —kur, f. iraculous cure; —land, n. fairy land; —iähr, f. marvelous tale; —mann, m. strange ian; —mittel, m. miraculous remedy; —pfef:r, m. Com. (Piment) allspice (seed of *Myr-s pimenta* — L.); —regen, m. miraculous ain; —ring, m. virtuous ring; —salz, n. Chem. lauber's salt; —sammler, m. wonder-gatheer; —schön, adj. wonderfully fine, admirably air or handsome; —selten, adj. fam. extraordinarily rare; —sonne, f. parhelion, mockun; —spiegel, m. virtuous glass; —stab, m. irtuous staff; —stark, adj. prodigiously strong; -stern, m. wonderful star, phenomenon in ie heavens, comet; —süß, adj. & adv. wonerfully sweet; —that, f. wonderful or amaing deed; miracle; —thäter, m. performer f miracles; —thätig, adj. performing mirales; miraculous; ein —thätiges Marienbild, vonderful image of the Virgin; —thier, n. ionster, prodigy; —tinte, f. Chem. sympaietic ink; —viole, f. vid. —blume; —voll, dj. wonderful; —weizen, m. Bot. wheat with ranchy ears (*Triticum compositum* — L.); —elt, f. world of wonders; —werk, n. miraulous work or action, miracle; —wesen, n. iraculous being; —wirkend, adj. miraculous; wirkung, f. miracle; —zeichen, n. prodigy.

un'derbar, 1. adj. a) wondrous (Handlung, eed), wonderful (Wirkung, Weise, effect, ianner), miraculous, marvelous (Erzählung, chauspiel, account, spectacle), (erstaunens-ürdig) amazing, (überraschend) surprising, rodigious; b) fig. (seltsam, sonderbar) strange, dd; 2. adv. wondrously, wonderfully, miaculously, marvelously; strangely.

un'derhaft, adj. miraculous; marvelous.

un'derlich, 1. adj. strange (Gestalt, Vorfall, infall, figure, accident, whim); odd, (eigennnig, launisch) wayward, humoursome, freakish, rhimsical, extravagant; † wondrous, wonerful; ein —er Kauz, an odd kind of a felow, a man of great oddity; seine —e Laune, ie oddness of his humour; 2. adv. strangey, oddly, waywardly, humoursomely, whimically, extravagantly.

un'derlichkeit, f. (Sonderbarkeit) strange way, trangeness, fantasticalness, (das launische Wen) peevishness, waywardness, whimsicaless, oddity, oddness, extravagance.

un'dern, v. a. impers. n. & refl. to wonder iber, at), (erstaunt sein) to be astonished, mazed (über, at); es wundert mich or ich wundere mich darüber, I wonder at it; darüber braucht ian sich nicht zu —, it is not to be wondered at.

un'dernswerth, Wun'dernswürdig, adj. astoishing, prodigious, wonderful, admirable.

un'dersam, adj. wonderful, vid. Wunderbar.

un'dershalben, adv. for the novelty's sake.

Wunsch, m. (—es; pl. Wünsche) wish, desire; (Jahrwunsch, geschriebener —) school piece; nach —e, to one's wish, as one could wish; ganz nach meinem —e, to the best of my wishes; hauptsächlich bewogen durch den — zu dienen, actuated chiefly by the desire to serve; —weise, f. Gram. optative mood.

Wün'schbar, adj. & adv. desirable.

Wün'schel·hut, m. magic hat; —ruthe, f. (pl. —n) divinatory wand (or rod), magic wand; die —ruthe schlagen, to strike or apply the wand.

Wün'schen, 1. v. a. (Einem Etwas) to wish, long, desire; (sich Etwas) to wish or long for; sehr —, to be anxious; Böses —, to curse; ich wünsche (wünschte) es zu sehen, I long to see it; ich wünschte ich könnte es thun, I should like to be able to do it; Glück —, to wish good luck; to wish or give joy (über, of, at), to congratulate, felicitate; sich (mir) Etwas —, to wish to possess; 2. s. n. wishing, longing.

Wün'schenswerth, adj. desirable.

Wün'schler, m. (—s; pl. —) person that deals in tedious wishes and congratulations.

Wup'pe, f. (pl. —n) provinc. tilt cart.

Wür'de, f. (pl. —n) dignity, honour; (Wichtigkeit) importance, (Schicklichkeit) propriety; zu einer — erheben, to raise to a dignity; to exalt one to some preferment; zu den höchsten —n gelangen, to arrive at the highest pitch of honour; Einen mit einer — bekleiden, to invest one with a dignity; es ist unter Ihrer —, it is below you; seine — behalten, to maintain one's dignity; dir fehlt die —, you want dignity; —n sind Bürden, prov. the more worship the more cost; comp. —los, adj. & adv. without dignity; —nträger, m. dignitary; —voll, adj. dignified, solemn, grave; —zeichen, n. badge of dignity, badge of office, ensign.

Wür'den, Wür'dern, v. a. (schätzen, ab—, abschätzen) to value, rate, estimate, prize, tax.

Wür'dig, 1. adj. (with gen.) worthy, deserving; (achtungs—) estimable; eine —e Belohnung, a deserved reward; —e Leute, persons of worth (merit); 2. adv. worthily, deservedly.

Wür'digen, v. a. a) to deign, vouchsafe; b) (schätzen, abschätzen, taxiren) to value, estimate, rate, prize; — Sie mich anzuhören, vouchsafe to hear me; Sie würdigte mich keiner Antwort, she deigned not to give me an answer; er würdigt ihn seiner Freundschaft und Liebe, he deigns to honour him with his friendship and love; Jemanden eines Vorzuges —, to favour one with a preference; zu — wissen, to know how to estimate; ein Haus — auf or zu ..., to value a house at ....

Wür'diglich, adv. worthily.

Wür'digkeit, f. worthiness, merit, worth.

Wür'digung, f. (pl. —en) vouchsafing, deigning; estimation.

Wurf, 1. s. m. (—es; pl. Wür'fe) a) cast, throw; — mit der Hand, hand jet; ein — mit Würfeln, a throw at dice; b) (—linie) line of any thing thrown, direction, way; c) (Anzahl des Geworfenen) number of things thrown at once, vid. Falten—; (von Thieren, ein — Junge) animals produced at one birth, litter,

breed; *d*) (Reihe zum —) **throw, turn**; *Sport-s.* *e*) (Schweinsrüssel) **snout of the wild boar**; *f*) **rutting of the wild boar**; — mit dem Netze, **casting of the net**; Einen — thun, **to cast, throw**; der entscheidende —, **winning throw**; *fig.* Einem in den — kommen, **to come in one's way, to hit upon, to meet with one**; es kommt auf einen glücklichen — an, **it depends upon a lucky cast**; der — des Ungefährs, **the shuffle of chance**; Hunde von einem —e, **dogs of one litter**; 2. *in comp.* —angel, *f.* **fishing line which is thrown to a great distance**; —anker, *m.* **anchor to moor across; stream anchor**; —ankertau, *n.* **stream-cable**; —bewegung, *f.* *Phys. & Ast.* **motion of projection**; —eisen, *n.* *Angl.* **fish-gig**; —erde, *f.* **earth thrown out**; —garn, *n.* —haube, *f.* *Fish.* **cast-net, drag-net**; —geräth, *n.* **implements for throwing**; —geschoß, *n.* **missile**; —geschütz, *n.* **mortar-piece; catapult**; —gewehr, *n.* **missiles, javelins, projectiles**; —haken, *m.* *Mar.* **grappling-hook**; —kreisel, *m.* **top, peg-top**; —leiter, *f.* **ladder of ropes**; —maschine, *f.* **machine for throwing any weapon, catapult**; —netz, *n.* *vid.* —garn; —pfeil, *m.* **dart**; —riemen, *m.* **leash**; —schaufel, *f.* *Husb.* **winnowing shovel**; —scheibe, *f.* **discus, quoit**; —schlange, *vid.* Pfeilnatter; —speer, —spieß, *m.* **javelin**; —stein, *m.* **stone for throwing**; —weite, *f.* **distance of throwing**; —ziel, *n.* **aim.**

Wür'fel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) *a*) (zum Spielen) **die**; *pl.* **dice**; falsche —, **dispatchers, cogged dice**, *b*) *Geom.* **cube; tessara**, *pl.* **tessarae**; ein Paar —, **a pair of dice**; mit —n spielen, **to raffle**; die — kneipen, **to cog the dice**; 2. *in comp.* —becher, *m.* **dice-box**; —blau, *n.* *Com.* **dice-blue**; —bret, *vid.* Dambret; —erz, *n.* *Min.* **cube ore**; —fall, *m.* **fall of the dice**; —form, *f.* **cubic form**; —förmig, *adj.* **cubic, cubical**; —fuß, *m.* **cubic foot**; —inhalt, *m.* **cubic measure**; —maß, *n.* **cubic measure**; —meile, *f.* **cubic mile**; —ruthe, *f.* **cubic rod** *or* **rood**; —schuh, *m.* **cubic food**; —spiel, *n.* **game at dice**; —spieler, *m.* **dice-player**; —stein, *m.* *a*) **cubic stone**; *b*) *Min.* **cubic quartz, fossil, tessera Badensis**; —talk, *m.* **cubic talc**; —tisch, *m.* **table to play at dice on**; *Arith-s.* —wurzel, *f.* **cubic root**; —zahl, *f.* **cubic number**; —zeug, *m.* **checkered cloth, plaid-cloth**; —zoll, *m.* **cubic inch.** [*or* **cube.**

Wür'felich, Wür'flicht, *adj.* **resembling a die**

Wür'felig, *adj.* *a*) **cubic, in the shape of a die, checkered**; *b*) **cubiform, cubic, cubical**; —achtflächig, *adj.* **cube-octahedral.**

Wür'feln, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) **to dice, to play at dice**; 2. *a.* *T.* (würflich machen, auslegen) **to checker**; gewürfelt, *p. a.* **tesselated**; 3. *s. n.* **dicing; checkering.**

Wur'fen, Wür'fen, *v. a.* *provinc.* (schwingen) **to winnow the corn.**

Wür'fler, *m.* (—s; *pl.* —) **dice-player.**

Wür'g-apfel, *m.* *Bot.* **choke-apple**; —birne, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* **choke-pear** (*Pyrus communis silvestris — L.*).

Wür'gen, 1. *v. a.* *a*) **to choke** (eine Rakete, einen Schwärmer, **a rocket, squib**); *b*) (er—, erdrosseln) **to throttle, strangle, destroy**; hinunter —, **to swallow down**; Wölfe — die Schafe, **wolves worry the sheep**; es würgt ihn, **he is choking with it**; 2. *s. n.* **strangling, choking; killing.**

Wür'gengel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) **destroying angel**; *b*) *Orn.* **strike** (*Lanius excubitor — L.*

Wür'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) **strangler, killer, destroyer**; *b*) *Orn.* **strike, nine-murder** (*Lanius excubitor & collurio — L.*); *c*) *Zool.* **black snake** (*Coluber constrictor — L.*); —bande, *f.* **band of cut-throats.** [**derer; cut-throat.**

Wür'gerich, Wür'geling, *m.* (—s; *pl.* —e) **mur-**

Wür'gerisch, *adj.* & *adv.* **murderous, murderously.**

Wür'ken, *vid.* Wirken; **Wür'klich**, *vid.* Wirklich.

Wurm, *m.* (—es; *pl.* Würmer & Würme) *a*) *Zool. & cont.* **worm, vermin, reptile**; *b*) *Med.* **disorders of different characters denominated the worm; whitlow** (am Finger, **on the finger**), **paronychia**; *Far.* **farcin, farcies** (bei Pferden, **of horses**); *c*) *fig.* (kleines Kind) **poor little child**; *d*) (Kummer) **grief**; sich wie ein — krümmen, **to writhe like a worm**; einen — im Kopfe haben, **to be a little cracked; to be out of humour**; er hat einen —, **he is freakish, ill-humoured**; der nagende — des Gewissens, **worm of conscience, remorse**; einem Hunde den — nehmen, **to worm a dog**; 2. *in comp.* —ähnlich, —artig, *adj.* **vermicular**; —arznei, *f.* **vermifuge**; — arzt, — doctor, *m.* *cont.* **quack, mountebank**; —blume, *f.* *Bot.* **yellow succory, hawkweed picris** (*Picris hieracioides — L.*); —drache, *m.* **collection of certain worms which hang together in clusters**; —[illegible] *Pharm.* **vermifuge**; —farn, *m.* *Bot.* **tansy** (*Tanacetum vulgare — L.*); —feder, *f.* *T.* **worm-spring, brass-spring**; —fieber, *n.* **fever occasioned by worms**; —förmig, *adj.* **worm-shaped, vermiform, vermicular**; *Anat.* **peristaltic**; —förmige Bewegung, **vermiculation**; *Anat.* (der Eingeweide) **the peristaltic motion**; —fortsatz, *m.* *Anat.* **vermiform process**; —fraß, *m.* **worm-eatenness; worm-hole**; —fräßig, *adj.* **worm-eaten**; —gehäuse, *n.* —röhre, *f.* *Conch.* **worm-shell** (*Serpula — L.*); —geschwür, *n.* *Vet.* **worm-ulcer**; — gras, *n.* *Bot.* **quitch-grass** (*Triticum repens — L.*); —krankheit, *f.* **illness proceeding from worms**; — kraut, *n.* **any herb supposed to be good for worms**, *as*: Rainfarrn, Nesselwurz, *qv.*; —kuchen, *m.* — küchlein, *n.* **worm-cake, worm-lozenge**; — loch, *n.* **worm-hole**; —löcherig, *adj.* & *adv.* **full of worm-holes, worm-eaten**; —mehl, *n.* **worm-dust**; —mittel, *n.* **vermifuge, worm medicine**; —moos, *n.* **anthelmintic-moss, worm-moss**; —nessel, *f.* *Bot.* **white dead-nettle** (*Lamium album — L.*); —nest, *n.* **nest** *or* **collection of worms**; *Pharm.* —pflaster, *n.* **plaster against worms**; —pillen, *pl.* **worm-pills**; —pulver, *n.* **worm-powder, vermifuge**; — rinde, *f.* **worm-bark**; —samen, *m.* **worm-seed**; —schlange, *f.* *Zool.* **silver-eyed** (*Anguis lumbricalis — L.*); —schneider, *m.* **he that worms a dog**; —stich, *m.* **worm-hole**; —stichig, *adj.* **pierced by worms, worm-eaten, wormed** (Buch, **book**), **rotten, mouldy**; —stock, *m.* *Bot.* **worm-wood** (*Artemisia absynthium — L.*); —treibend, *adj.* **expelling the worms**; —treibende Mittel, *n.* **vermifuge**; —trockniß, *f.* **dry-rot**; —weide, *f.* *Bot.* **Geoffroya**; —

rig, *adj.* **anthelmintic**; —wurzel, *f. vid.* Braunwurz. [micule.

ür'mchen, Wür'mlein, *n.* (—s; *pl.* —) ver-

ür'men, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (wie ein Wurm riechen) **to crawl like a worm**; 2. *a.* & *im-pers. fig.* (verdrießen, ärgern) **to vex, fret, teaze, trouble**; es wurmt mir *or* mich, **I am**

ür'men, *v. a.* **to worm.** [piqued at it.

ür'merspeise, *f.* **food for maggots** *or* **worms.**

ur'mig, *adj.* *a*) (voll Würmer) **wormy, full of worms** *or* **maggots, verminulous**; *b*) (wurmstichig) **worm-eaten**; *c*) *fig.* **maggotty, whimsical, freakish; odd, eccentric.**

urst', 1. *s. f.* (*pl.* Wür'ste) *a*) (Fleisch—, Brat—) **sausage**, (Blut—) **pudding**; (große, auch Pulver—) **saucisson**; *b*) (Wulst) **pad**; *c*) (—wagen) **carriage in which people sit astraddle or back to back; chariot**; *d*) *Mar. pl.* Würsten, **short piece of rope** *or* **cable; foot-hook-staff**, *vid.* Pulverwurst; auf der — herum fahren, *fig.* **to be a parasite; to play the parasite**; bringst du mir die —, so lösch ich dir den Durst, *prov.* **one good turn deserves another**; die — nach dem Mann braten, *prov.* **to cut the cloth according to the man**; mit der — nach der Speckseite werfen, *prov.* **to throw a sprat in order to catch a salmon**; — wieder —, *prov.* **measure for measure**; 2. *in comp.* —bügel, *m. Butch.* **ring** *or* **hoop used in making sausages**; —darm, *m.* **gut for sausages**; —eisen, —horn, *n.* —trichter, *m. Butch.* **filler, little funnel used in making puddings**; —fett, *n.* **sausage fat**; —fleisch, *n.* **sausage meat**; —haut, *f.* —häutchen, *n. Anat.* **allantois, allantoides, gutlike membrane, urinary tunic**; —holz, *vid.* —speiler; —kraut, *n.* **herb used for some sausages,** *as*: Majoran, Bohnenkraut, Thymian, *qv.*; —lippe, *f.* **blubber-lip**; —machen, *n.* **making sausages**; —macher, *m.* **sausage-maker**; —marmor, *m. Min.* **pudding marble**; —maul, *n. vulg.* **blubber-lip**; —maulig, *adj. vulg.* **blubber-lipped**; — reiter, *m. fig.* **smell-feast, sponger, parasite**; —schlitten, *m.* **sausage-sledge, sort of sledge where persons sit astraddle**; —speiler, *m.* **skewer**; —stein, *m. Min.* **pudding stone**; —suppe, *f.* **pudding-broth**; —trichter, *m.* **filler**; —wagen, *m. vid.* Wurst, *c*); —zipfel, *m.* **end of a pudding** *or* **sausage.**

ür'temberg, *n.* (—s) *Geog.* **Wirtemberg, Wurtemberg**; —er, *m.* (—s; *pl.* —) **Wirtem-**

Wurz', *f.* **root, vegetable, herb.** [**bergian.**

ür'z=apfel, *m.* **aromatic apple**; —blume, *f.* **aromatic flower**; —büchse, *f.* **spice-box**; —duft, *m.* **aroma**; —geruch, *m.* **scent of spice**; —geschmack, *m.* **aromatic taste, flavour**; —handel, —kram, *m.* **trade in spices and grocery**; —händler, *m.* **grocer**; —kräuter, *pl. Cook.* **potherbs, aromatic herbs**; —laden, *m.* **grocer's shop**; —los, *adj.* & *adv.* **not spiced**; —mittel, *m.* **spice, aromatic**; —nägelein, *n.* **cloves**; —nelke, *f.* **clove**; —rohr, *n. Bot.* **sweet calamus** (*Acorus calamus* — *L.*); —schachtel, *f.* **spice box**; —speise, *f.* **spiced food**; —suppe, *f.* **spiced soup**; —trog, *m.* **brewer's trough**; —weihe, *f. Rom. Cath.* **consecrating of herbs**; —wein, *m.* **hippocras, medicated ale.**

ür'ze, *f.* (*pl.* —n) **seasoning, spice**; neue —, *vid.* Nelkenpfeffer; — der Bierbrauer, **wort, brewer's wort, malt liquor**; der Hunger ist die beste —, **hunger is the best sauce.**

Wur'zel, 1. *s. f.* (*pl.* —n) **root** (*Arith.* einer Gleichung, **of an equation**); *vulg.* (Steckrübe) **turnip**; — schlagen *or* fassen, treiben, **to take root**; *lit.* & *fig.* **to radicate**; es hat zu tief —n geschlagen, **it has struck to deep a root in**; mit der — ausreißen, **to root up, eradicate**; gelbe —, *vulg.* **carrot**; die — eines Berges, *fig.* **foot of a hill**; 2. *in comp.* —ähnlich, —artig, *adj.* & *adv.* **like a root**; —auster, *vid.* Baumauster; *Bot-s.* —baum, *m.* **mangrove** (*Rhizophora mangle* — *L.*); —blatt, *n.* **radical leaf**; —brut, *f.* **root-leaves**; —ende, *n.* **root end**; —faser, *f.* **rootlet**; —gewächs, *n.* **vegetable of which the roots are eatable**; —graben, *n.* **digging for roots**; *fig.* **etymological research**; —gräber, *m.* **person that digs for roots**; *fig.* **etymologist**; *Bot-s.* —keim, *m.* **radicle**; —knoten, *m.* **knot of roots**; —lode, —sprosse, *f.* **sucker**; —mann, *m.* **simpler, gatherer of roots**; —mehl, *n.* **fecula**; —reich, *adj.* **rooty, full of roots, abounding in roots; having many roots**; —ranken, *pl. Bot.* **runners**; —riemen, *m. Butch.* **rand of beef**; —schosse, —sprosse, *f.* **root-shoot, sucker; layer**; —ständig, *adj. Bot.* **standing** *or* **resting on the root; radical**; —stockig, *adj. For.* **rotten in the root**; —suppe, *f.* **soup of vegetables**; —sylbe, *f.* **radical syllable**; —tafel, *f. Math.* **table which contains the roots of numbers**; —torf, *f.* **a kind of peat consisting principally of roots**; —träger, *vid.* —baum; —wort, *n.* **radical word**; —zahl, *f. Arith.* **root (of a number)**; —zaser, *f.* **fibre of a root**; —zeichen, *n. Arith.* **radical sign** ($\sqrt{}$).

Wür'zelchen, *n.* (—s; *pl.* —) **radicle, rootlet.**

Wur'zelig, *adj.* **rooty.**

Wur'zeln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) **to form roots, to strike root, to root, radicate**; es will nicht —, **it won't take root**; 2. *s. n.* **rooting, radicating.**

Wür'zen, 1. *v. a.* **to season, spice**; gewürzt, *p. a.* **seasoned, spiced**; 2. *s. n.* **seasoning, spicing.**

Wür'zreich, *adj.* **rich in spices and aromatics.**

Wür'zhaft, Wür'zig, *adj.* **spicy, aromatic.**

Wür'zling, *m.* (—s; *pl.* —e) *Bot.* (Ausläufer) **runner.**

Wusch', *interj.* *expressing rapid motion.*

Wusch'en, *v. n.* (schlüpfen, gleiten) **to slip, to pass quickly.**

Wust', *m.* (—es) *a*) **confused mass, chaos**; *b*) (Schmutz) **filth, dirth**; (Abgang) **trash, paltry stuff.**

Wü'st, 1. *adj.* & *adv.* *a*) (öde) **desert, waste** (Land, **land**), **desolate**, (unbewohnt) **uninhabited**; *b*) (verwirrt) **confused**; *c*) (wild, unordentlich) **wild, disordered**, (liederlich) **dissolute**; eine —e Insel, **a desert** *or* **desolate island**; ein —es Leben führen, **to lead a dissolute life**; das —e Gerinne, *T.* **duct leading off the superfluous water in mills**; 2. *adv.* **wildly, dissolutely.** [**late country.**

Wü'ste, *f.* (*pl.* —n) **desert, wilderness, deso-**

Wü'sten, *v. n.* (*aux.* haben) (ver—) **to act in a wasteful and profuse manner, to waste.**

Wüstenei', *f.* (*pl.* —en) **desert**, *vid.* Wüste.

Wü'stheit, *f.* wildness; (Liederlichkeit) dissoluteness.
Wüst'ig, *adj.* *a)* (schmutzig) dirty, filthy; *b)* (verwirrt, unordentlich) confused; chaotic.
Wüst'ling, *m.* (–s; *pl.* –e) dissolute fellow, rake, debauchee, spendthrift.
Wü'stung, *f.* (*pl.* –en) waste-land.
Wu'th, 1. *s. f.* rage, fury (des Windes, of the wind); (Raserei, Verwirrtheit, auch von Hunden) madness; in – gerathen, to be put in a rage, to fly out into a passion, to break out into fury; seine – auslassen, to vent one's rage; vor – schäumen, to foam with fury; 2. *in comp.* –beere, *f.* berry of the deadly nightshade; –entbrannt, *adj.* furious, raging; –erfüllt, *adj.* enraged; –gier, *f.* raging lust; –kraut, *n. Bot.* brook-lime, chickweed (*Anagallis arvensis – L.*); –mensch, *m. vid.* Wütherich; –schaum, *m.* foam of rage; –schnaubend, *adj.* breathing rage; –schuß, *m.* frantic fit; –speichel, *m.* rabid saliva.
Wü'then, *v. n.* (*aux.* haben) *a)* to rage, chafe, fume, foam; *b)* (wie Wahnsinnige) to rave; to be mad; die See wüthet, the sea rages.
Wü'thend, *adj.* raging, furious, frantic, rabid (Thier, animal), infuriated (Blitzen, lightning); das –e Heer, Arthur's chase.
Wü'ther', *m.* (–s; *pl.* –) *a)* furious person, savage person; *b)* (Tyrann, Wütherich) tyrant.
Wütherei', *f.* (*pl.* –en) furious manner of acting, fury, rage.
Wü'therich, *m.* (–s; *pl.* –e) *a)* blood-thirsty person, bloodhound, *fig.* tyrant; *b)* *vid.* Schierling.
Wü'thig, 1. *adj.* furious, raging, raving, rabid, mad; 2. *adv.* ragingly, furiously, outrageously; madly.
Wü'thling, *m. vid.* Wütherich.
Wutsch', *int. vulg.* souse!

X

X, **x**, **X**, the twenty-fourth letter and nineteenth consonant of the Alphabet; Einem ein – für ein U machen, to impose upon one.
X, *abbr.* X, ist die Zahl 10, ten; Xber., st. December, December; Xr., st. Kreuzer, Kruitzer.
Xantip'pe, *f.* Xantippa; *fig. vulg.* shrew, scold.
Xan'tisch, *adj. Chem.* xanthic (Säure, acid).
Xanthoge'n, *n. Chem-s.* xanthogene; –Verbindung, xanthid, xanthide.
Xave'r, (–s) Xavier (M-n.).
Xebeck'e, *f.* (*pl.* –n) xebeck, shebeck.
Xe'nie, *f.* (*pl.* –n) *Poet.* xenia; –ndichter, *m.* epigrammatist.
Xeni'l, *m.* (–s) *Geog.* Xenil (a river in Spain).
Xenomanie', *f.* love for what is foreign; xenomania.
Xe'nophon, (–s) Xenophon (M-n.).
Xerasie', *f. Med.* dryness of hair.
Xe'reswein, *m.* (–s) *Com.* sherry.
Xilogra'ph, *m.* (–en; *pl.* –en) wood cutter, xylographer; –ie', *f.* xylography, art of wood cutting; –isch, *adj.* xylographic.
Xylolatrie', *f.* worshipping of wooden images.
Xyme'nie, *f.* (*pl.* –n)) *Bot.* ximenia.

Y

Y, **y**, **Y**, the twenty-fifth letter and sixth vowel of the Alphabet.
Yacht', *f.* (*pl.* –en) *Mar.* yacht, pinnace.
Ya'k, *vid.* Grunzochs.
Yam'wurzel, *f. Bot.* yam (*Dioscorea alata – L*).
Ya'nen, *v. n.* (*aux.* haben) to bray (von Eseln, said of asses).
Y'bisch, *m.* (–es) *Bot.* wild mallow, marsh-mallow (*Althea – L.*).
Y'perbaum, *m. Bot.* (–es; *pl.* –bäume) elm-tree, Dutch-elm (*Ulmus campestris – L.*).
Y'pern, *n.* (–s) *Geog.* Ypres, Ypress.
Y'sop, *m.* (–s) *Bot.* hyssop (*Hyssopus officinalis – L.*).
Y'ssel, *f.* (–) *Geog.* Yessel.
Yt'tererde, *f. Chem-s.* yttria; phosphorsaure –, phosphate of yttria; der metallische Grundstoff der –, Yt'trium, *n.* yttrium.
Yt'tertantal, **Yttrotantali't**, *m.* (–s) *Min.* yttro-columbite, yttro-tantalit; Yt'tercerit, *m.* (–s) *Min.* yttro-cerite.
Yuk'ke, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* Adam's needle, yucca (*Yucca – L.*).

Z

Z, z, *Z*, the twenty-sixth letter and twentieth consonant of the Alphabet.

Z, *abbr.* Z., fr. Zoll, Zeile, inch, line; z., fr. zu, zum, zur, by, per; z. B., fr. zum Beispiel, for instance; z. d. St., fr. zu dieser Stelle oder Stunde, instantly, this hour; z. E., fr. zum Exempel, for (per) example; Z. F., fr. Zins-Fuß, rate of interest; Ztg., fr. Zeitung, gazette, newspaper; zw., fr. zwischen, between.

Zaa'r, *m*, (–s) czar.

Za'rinn, *f.* czarina.

Za'bern, *n.* (–s) *Geog.* Saverne.

Za'bel, *f.* (*pl.* –n) *provinc.* table.

Zach', *adj. vulg.* tough, *vid.* Zähe.

Zachari'as, Zachariah, *abbr.* Zach (M-n.); –blume, *vid.* Kornblume.

Zä'ckchen, *n.* (*pl.* –) *Com.* anlet-lace, purl; point; (kleiner Zweig) little twig.

Zä'cke, *f.* (*pl.* –n) *Ent.* tick (*Acarus ricinus* – *L.*).

Za'cke, *f.* (*pl.* –n) Za'cken, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) dentel, (Zahn, an Eggen 2c.) tooth, (an Gabeln, Eggen) tine, (Zinke an Gabeln, Mistgabeln 2c.) prong; *b*) (Zweig) twig, *vid.* Eiszacken; – am Hirschgeweihe, trochings; die –n, blind piles; *comp.* –nblatt, *n.* dented leaf; –nfelsen, *m.* jagged rock, craggy cliff; –nhorn, *n.* horn with branches; –nkamm, *m.* tooth comb; –nkörner, *pl.* oil-nuts, oil-seed (the fruit of *Ricinus* – *L.*); –kraut, *n. Bot.* rocket (*Bunias* – *L.*); –kreuz, *n.* square-cross (+); –nlinie, *f.* notched line; –nschnecke, *f. Conch.* dented shell; –nschote, *f. Bot.* (dornige) zilla (*Bunias spinosa* – *L.*); –nwalze, *f.* dented roller; –nwerk, *n.* dented *or* notched work; indented work; *Fort.* cheval de frise; –nwolle, *f.* refuse-wool, cot-gar.

Za'cken, *v. a.* to furnish with points *or* teeth, to cut out in points *or* teeth, to tooth, indent; gezackt, *p. a.* pointed, toothed, indented, (wie Sägezähne) redented; crenelle.

Za'ckig, *adj.* pointed, pronged; toothed, indented.

Za'g, *adj. & adv. vid.* Zaghaft.

Za'ffer, *n.* Zaf'fra, *f. Com.* zaffre.

Za'ge, *m.* coward.

Za'gel, *m.* (–s) tail; – eines Baumes, top of a tree; –meise, *vid.* Belzmeise.

Za'gemuth, *m. vid.* Zaghaftigkeit.

Za'gen, *v. n.* (*aux.* haben) (vor Furcht zittern) to tremble, to shake with fear, (sich fürchten) to be afraid, (ver–, verzweifeln) to despair.

Za'ger, *m.* (–s; *pl.* –) timid person; –ei', *f.* timidity.

Za'ghaft, 1. *adj.* (furchtsam) faint-hearted, timorous, timid, fearful, heartless, bashful, afraid; 2. *adv.* timorously, timidly; – machen (einschüchtern), to intimidate.

Za'ghaftigkeit, Za'gheit, *f.* faint-heartedness, timidity, fear, fearfulness, cowardice.

Za'gmüthig, *adj.* timid.

Zä'h(e), *adj.* (flexible but not brittle, yielding) tough (Fleisch, Holz, Leder, meat, wood, leather), tenacious (*fig.* Gedächtniß, Speichel, memory, saliva); (leimähnlich) gluey, (schleimig) viscous, clammy (wie Pech, as pitch), (klebend) glutinous, ropy; ein –es Leben haben, to be tenacious of life.

Zä'hheit, Zä'higkeit, *f.* toughness; tenacity (eines Extracts, of an extract); viscosity, clamminess, glutinousness, ropiness.

Za'hl, 1. *s. f.* (*pl.* –en) number; (Ziffer, –zeichen) cipher, figure; gebrochene –en, fractional numbers; gerade oder ungerade –en, even *or* odd numbers; eine gebrochene –, a broken number; die mehrfache –, multiple; die goldene –, *Ast.* the golden number; an der –, in number; ohne –, numberless, innumerable; mit –en versehen, to number; 2. *in comp.* –amt, *n.* pay-office, treasury; –bret, *n.* counting-board, counter; –buchstabe, *m.* numeral letter; –buchstabeninschrift, *f.* chronogram; –fähig, *adj.* able to pay, solvent; –figur, *f.* cipher, figure; –frist, *f. Com.* term of payment; –größe, *f.* numeric quantity; –kunst, *f.* numeration; –los, *adj.* numberless; –losigkeit, *f.* numberlessness; –meise, *vid.* Belzmeise; –meister, *m.* paymaster, treasurer; –ordnung, *f.* order of number; –perle, *f.* round pearl; –pfennig, *m.* counter; –reich, *adj.* numerous; eine –reiche Bibliothek, a numerous *or* voluminous library; –reim, *m.* chronogram; *Com-s.* –schein, *m.* promissory note; –tag, *m.* pay-day; –termin, *m.* time of payment; –tuch, *n.* bolting cloth; –unfähig, *vid.* Zahlungsunfähig; –verhältniß, *n. Arith.* proportion; –woche, *f. Com.* week for payment (after the fair); –wort, *n.* number, numerical word; –zeichen, *n.* cipher, figure, arithmetical character, numeral.

Za'hl, *m.* (–es; *pl.* –e) *provinc.* tail.

Za'hlbar, *adj.* payable, to be paid; einen Wechsel – machen, to domiciliate a bill of exchange.

Zä'hlbar, *adj.* numerable, computable.

Zä'hl-bret, *n.* counting-board; –geld, *n.* money for counting, collecting; –punkt, *m.* point to number from, epoch; numberer; –rad, *n. Phys.* –rad für Pendelschwingungen, count-wheel, dial-wheel; –tisch, *m.* counter, counting-board.

Za'hlen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) to pay; *b*) *fig.* (büßen) to atone for; seine Schulden –, to pay *or* clear one's debts; nicht – können, to be unable to clear one's debts, to be insolvent.

Zä'hlen, *v. a.* to number, tell (sein Geld, one's money), to count (die Stunden, Minuten, the hours, minutes), to reckon; unter die Todten –, *vid.* Todte; zählen Sie ihm das Geld, reckon to him the money; ich zählte mehr als zweihundert, I reckoned more than two hundred; – Sie mich unter Ihre Freunde, reckon me amongst your friends; auf Etwas – (rechnen), to reckon on.

Za'hlen-folge, *f.* order of numbers; –lehre,

–kunst, *f.* **arithmetic**; –rechnung, *f.* **multiplication**; –reihe, *f.* **progression** (*or* **series**) **of numbers**; –sammlung, *f.* **addition**; –schloß, *n. T.* **secret bag-lock**; –sinn, *m. Phren.* **talent for calculating**; –tafel, *f.* **multiplication table**; –theilung, *f.* **division**; –trennung, *f.* **subtraction**; –verhältniß, *n.* **proportion**; –wahrsagerei, *f.* **telling fortune from numbers.**

Za'hler, *m.* (–s; *pl.* –) **payer**; ein schlechter –, **a bad payer.** [*c*) *Arith.* **numerator.**

Zä'hler, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) **teller**; *b*) † **payer**;

Za'hlung, *f.* (*pl.* –en) **paying, payment**; die – einstellen, **to stop payment**; – leisten, **to pay**; Mangel an –, *Com.* **non-payment**; *comp. Com-s.* –saufschub, *m.* **delay of payment**; –sbürge, *m.* **guarantee for payment**; –sdomicil, *n.* **place of payment, domicil**; –seinstellung, *f.* **suspension of payment**; –sfähig, *adj.* **able to pay; solvent**; –sfähigkeit, *f.* **ability to pay, solvency**; –sfrist, *f.* **time allowed for payment; instalment**; –skammer, *f.* **pay office**; –smittel, *n.* **(legal) tender**; –sort, *m.* **place of payment**; –sschein, *m.* **receipt, acquittance**; –stermin, *m.* **instalment**; der mittlere –stermin, **equitation of payments, average date**; den –stermin nicht einhalten, **to transgress payment**; –sunfähig, *adj.* **insolvent**; –sunfähigkeit, *f.* **insolvency**; –svermögen, *n. vid.* –sfähigkeit; –szeit, *f. vid.* –sfrist; –szettel, *m.* **check (put in the cash) in the interim, countercheck, counter-note.**

Zä'hlung, *f.* **counting; calculation.**

Za'hm, *adj.* **tame, not wild, domestic**; *fig.* **tame, gentle**; –e Thiere, **tame beasts, domestic animals**; – machen, **to tame.**

Zä'hmbar, *adj.* **tameable.**

Zä'hmen, *v. a. a*) **to tame, to break in**; *b*) *fig.* (seine Leidenschaften) **to restrain, refrain, curb, check**; ein Pferd –, **to break in a horse**; einen Falken –, **to man a hawk.**

Zä'hmer, *m.* (–s; *pl.* –) **tamer.**

Zä'hmung, *f.* **taming.**

Za'hn, 1. *s. m.* (–es; *pl.* Zähne) *a*) (*Anat.*) **tooth** (einer Säge, Feile, Egge, eines Kammes, **of a saw, file, harrow, comb**); *b*) **dentel, denticle**; *Bot.* **indentation**; *c*) (an Eggen) **tine**; *d*) *Mech.* (an Rädern) **cog (of a wheel)**, (an Sperrrädern) **tooth**; (– an Getrieben, Stecken) **staff**, *pl.* **staves**; dichtstehende Zähne, **close teeth**; der abgenutzte, schlechte *or* cariöse –, **jaded, foul tooth**; versteinerte Zähne, **petrified teeth**; Zähne bekommen, **to cut teeth, to teeth**; er hat einen wehen –, **he has an aching tooth**; die Zähne wechseln, **to cast the teeth**; einen – ausziehen, **to draw a tooth**; die Zähne stumpf machen, **to set the teeth on edge**; *fig-s.* die Zähne weisen *or* blecken, **to show the teeth**; Einem Etwas aus den Zähnen reißen, **to take from one something of which he made sure**; Einem auf den – fühlen, **to feel one's pulse, to sound one**; Haare auf den Zähnen haben, **to have experience, not to be a novice; to be bold** *or* **intrepid**; er hat einen – auf mich, **he has an old grudge against me**; es thut ihn kein – mehr weh, *vulg.* **he is dead and gone**; Zähne einschneiden, *T.* **to tooth, indent**; 2. *in comp.* –arznei, *vid.* –mittel; –arzt, *m.* **dentist, tooth-drawer**; –ausnehmen, –ausziehen, *n.* **drawing** *or* **extracting of teeth**; –balsam, *m.* **balsam for the teeth**; –blecker, *m.* **one who shows his teeth**; –brassen, *m. Ich. a*) **dentex** (*Sparus dentex – L.*); *b*) *or* –fisch, *m. Ich.* **morrow-fish** (*Cepola brachyptera – L.*); –brecheisen, *n.* **pace, tooth-drawer**; –brecher, *m.* **tooth-breaker, tooth-drawer**; –buchstabe, *m.* **dental letter**; –bürste, *f.* **tooth-brush**; –chirurgie, *f.* **dental surgery**; –chirurgus, *m.* **surgeon dentist**; –decke, *f. Locksm.* **shield** *or* **covering for the key-hole**; –eingus, *n. Dent.* **filling of a tooth**; –einschnitt, *m.* **indentation**; –eisen, *n.* **tooth-drawers**, –fächer, *pl. Anat.* **alveoli**; –fäule, *f.* **rottenness in the teeth**; –feile, *f.* **raspatory**; *Med-s.* –fieber, *n.* **teething-fever**; –fistel, *f.* **fistula in the gum**; –fläche, *f. Mech.* (an –rädern) **flank**; –fleisch, *n. Anat.* **gum, jaw**; –fleischgewächs, *n. Surg.* **epulis**; –fletschend, *adj.* **showing the teeth**; –förmig, *adj.* **formed like a tooth, dentate, tooth-shaped; odontoid**; –gelenk, *n.* **socket joint**; –geschwür, *n.* **tumour in the gum**; –gesperr, *n. Mech.* **tooth rack**; –glasur, *f.* **enamel of the teeth**; –hammer, *m.* **flat hammer, claw-hammer, pick-axe**; *Join-s.* –hobel, *m.* **tooth-plane**; –hobeleisen, *n.* **tooth-plane iron**; –höhle, *f.* **tooth-hole, socket of a tooth**; –instrumente, *pl. Dent.* **tooth instruments**; –kraut, *n. Bot.* **tooth-wort** (*Dentaria – L.*); –krone, *f.* **crown, upper part of a tooth**; –künstler, *m.* **dentist**; –lade, *f. Anat.* **jaw-bone; cheek-bone, tooth-socket**; –latwerge, *pl. Pharm.* **dentifrice**; –lehre, *f.* **dentology**; –los, *adj.* **toothless, edentate**; –lücke, *f.* **tooth-gaping**; –lückig, *adj.* **gap-toothed, toothless**; –meißel, *m. Mas.* **scraper**; –mittel, *n.* **remedy for the teeth, odontalgic remedy, dentifrice**; –muschel, *vid.* –schnecke; –nerve, *m. Anat.* **nerve of a tooth**; –pulver, *n. Pharm.* **tooth-powder, dentifrice**; –rad, *n.* **dented wheel (in mills, clocks, watches)**; *Mech.* **cog-wheel**; –reihe, *f.* **row of teeth**; –röhre, *vid.* –schnecke; –schmerz, *m.* –schmerzen, *pl.* **tooth-ache, odontalgy**; –schnecke, *f. Conch.* **dental, tooth-shell** (*Dentalium – L.*); –schnitt, *m. T.* **dental, denticle, ornament cut in the shape of tooth**; –silber, *n. a*) **silver for filling teeth**; *b*) *Min.* (Zainsilber) **silver in ingots**; –spitzfeile, *f.* **pottance-file**; –stange, *f. Mech.* **rack**; –stangengetriebe, *n. Mech.* **rackgear**; –stocher, *m.* **toothpick**; –stocherdose, *f.* –stocheretui, *n.* **toothpick-case**; –stochermöhre, *f. Bot.* **tooth-pick** (*Daucus visnaga – L.*); –stocherpose, *f.* **quill-toothpick**; –wackeln, *n. Surg.* **agomphiasis**; –wechsel, *m.* **casting the teeth**; –weh, *n. vid.* –schmerzen; –wehbaum, *m. Bot.* **prickly ash, bertram tree, tooth-ache tree** (*Zanthoxylum clava Herculis – L.*); –weinstein, *m.* **tartar of the teeth**; –wurz, –wurzel, *f.* **root of a tooth**, *Bot. vid.* Bertram, *bb*), –kraut & Schuppenkraut; –zange, *f.* **pincers, forceps for drawing teeth.**

Zä'hnchen, *n.* (–s; *pl.* –) **little tooth.**

Zä'hneln, *v.* 1. *a.* to dent, indent; 2. *n.* (*aux.* haben) to breed teeth; gezähnelt, *Bot.* denticulate, denticulated.

Zä'hnen, *v.* 1. *a.* (mit Zähnen versehen) to tooth, dent, indent; 2. *n.* (*aux.* haben) (Zähne bekommen) to teeth, to breed teeth; gezahnt, *p. a.* toothed, *Bot.* tooth-letted, dentate; (sägeförmig gezahnt) serrate, serrated; fein gezahnt, *Bot.* denticulate; 3. *s. n.* dentition.

Zä'hnig, *adj.* toothed, dented.

Zä'hnklappen, Zä'hnklappern, *n.* (-s) chattering *or* gnashing of the teeth.

Zä'hnknirschen, *n.* (-s) gnashing of the teeth.

Zä'hnknirschend, *adj. & adv.* grinding the teeth.

Zä'hnlein, *n.* (-s; *pl.* —) little tooth.

Zä'hre, *f.* * (*pl.* —n) tear.

Zä'hrling, *m.* (-s; *pl.* —e) *provinc. vid.* Buchfink, Bergfink & Blutfink.

Zä'hrtigel, *m.* (-s; *pl.* —) large crucible.

Zä'hweide, *f. Bot.* osier willow (*Salix triandra — L.*).

Zai'n, *m.* (-s; *pl.* —e) *T.* linget, lingot; ingot, wedge, bar; pig (of metal); *comp.* —eisen, *n.* iron in bars; —hammer, *m.* forge, slitting-mill; —schmied, *m.* forger of bars; —silber, *vid.* Zahnsilber, *b*).

Zai'ndelmessing, *n.* (-s) ingot-brass.

Zai'nen, *v. a. Min.* (in Barren gießen, Silber &c.) to cast into ingots; (zu Stangen schmieden, Eisen) to forge into bars.

Zai'ner, *m.* (-s; *pl.* —) hammer-smith, master-smith in forges.

Za'ke, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* a kind of sheep with long horns.

Zam'bo, *m.* (—; *pl.* —s) zambo (the offspring of a mulatto and a negro-woman, more rarely of a negro and a mulatto-woman).

Zam'pel, *m.* (—s) —stuhl, *m. T.* loom to make figured stuffs on.

Zamu'rogeier, *m.* (-s) *Orn.* zamuro-vulture (*Vultur aura — L.*).

Zan'der, *m.* (—s; *pl.* —) *Ich.* pearch-pike (*Perca lucioperca — L.*).

Zang'e, *f.* (*pl.* —n) tongs, a pair of tongs; kleine —, pincers (auch *Ent.*), nippers; die —n *or* Vorderzähne der Pferde, gatherers; *comp.* —nschanze, *f.* trench in the shape of a pair of tongs; —nwerk, *n. T.* tenail; —nwinkel, *m. Fort.* angle of the tenaille.

Zäng'elchen, *n.* (-s; *pl.* —) pincers, nippers.

Zäng'elmaß, *n. T.* yellow brass-plate with holes of five different sizes for wire-drawers to determine whether the drawhole has its proper size.

Zank, *m.* (—es) quarrel, wrangle, altercation, squabble; — anfangen, to pick a quarrel, to begin quarrel; immer in — und Hader leben, to be always at odds; *comp.* —apfel, *m. fig.* apple of contention, subject of a quarrel; —bein, *n.* bone of contention; —eisen, *n.* a sort of toy; *fig. vulg.* (zänkisches Weib) arrant vixen, shrew; —geist, *m.* quarrelsome disposition; —kraut, *vid.* Bilsenkraut; —laune, *f.* quarreling mood; —lust, *f.* quarrelsomeness; —lustig, *adj.* quarrelsome; —maul, *n.* quarrelsome person; —stifter, *m.* author of quarrel *or* dispute; —sucht, —süchtigkeit, *f.* quarrelsomeness, quarrelsome disposition; —süchtig, *adj.* quarrelsome, litigious; ein —süchtiger Mensch, a wrangler; eine —süchtige Gemüthsart, a contentious humour; —süchtigkeit, *f.* quarrelsomeness, litigiousness; —teufel, *m.* wrangler, quarrelsome person, *vid.* Bilsenkraut; —vogel, *m.* (—süchtige Person) quarreler; —wort, *n.* quarreling word.

Zän'keln, *v. n.* (*aux.* haben) to pick little quarrels.

Zan'ken, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to quarrel, (immer —) to wrangle, (streiten um) to dispute, squabble, brawl; (keifen) to chide; er zankt um das geringste Versehen, um den kleinsten Fehler, he quarrels with the slightest mistake *or* about the least fault; 2. *refl. & recipr.* to quarrel (with one another), to fall out one with another; mit Einem *or* sich mit Einem —, to quarrel with one; sich um Etwas —, to dispute about something; sie — sich die ganze Nacht, they quarrel the whole night; es ist eine Schande darüber zu —, it is shame to quarrel upon that; sich müde —, to quarrel till one gets tired; 3. *s. n.* quarreling, wrangling, disputing.

Zän'ker, *m.* (-s; *pl.* —) quarreler, wrangler, brawler, disputer.

Zänkerei', *f.* (*pl.* —en) quarrel, brawl; (Streit) altercation, contest.

Zän'kerinn, *f.* (*pl.* —en) quarrelsome woman, shrew, scold.

Zän'kisch, 1. *adj.* quarrelsome, (streitsüchtig) litigious, brawling; 2. *adv.* quarrelsomely.

Zapf'bottich, *m.* (-s; *pl.* —e) working-tun.

Zäpf'chen, *n.* (—s; *pl.* —) peg; — im Halse, *Anat.* uvula, glottis; das Schießen *or* Fallen des —s, *Med.* falling of the uvula; —heber, *m. Anat.* muscle of the palate *or* glottis.

Zap'feln, *v. vid.* Zappeln.

Zap'fen, 1. *s. m.* (-s; *pl.* —) *a*) (*Join.*) pin, peg, plug, tappet; (am Bauholz, in timber) tenon; *Mar.* eines Mastes, heel tenon; *Wh-m.* (hölzerner) duledge; *Mill.* (an der Welle) gudgeon; *b*) (an Fässern, Hahn) faucet, tap, spigot, bung, stopple; *c*) hook (eines Ziegels, of a tile); *d*) *Bot.* cone (of a fir); *e*) *vid.* Zäpfchen; der eiserne —, *Gun.* pintle; 2. *in comp.* —bank, *f.* turn-bench; —baum, *m.* *a*) *Bot.* silver-tree (*Protea conifera — L.*); *b*) *Mech.* plug-tree; —birn, *f. Pom.* pear in the form of a cone; —beißer, —nager, *m. Orn.* cross-bill (*Loxia curvirostra — L.*); —bier, *n.* droppings of beer; —bohrer, *m.* tapbore; —deckel, *m. T.* lid *or* cover of a sea-compass; —drüse, *f. Anat.* gland of the uvula; —feld, *n. Gun.* trunnion ring; —förmig, *adj.* in the shape of a bung; —geld, *n.* ale-house impost; —gelenk, *n. Mech.* spigot and faucet joint; —gerüst, *n. Mill.* timber-work of flood-gates and sluices; —hahn, *m.* tapping cock; —holz, *n.* bung-wood; —kasten, *m.* frame-work enclosing the flood-gate; —kraut, *n. Bot.* *a*) alexandrine laurel, trachelium (*Ruscus alexandrinus — L.*); *b*) the *Uvalaria of Lin.*; —lager, *n. Mech.* plumber-block; *Gun.* bed; that part of a mill *or* clock, in which the pin *or* tenon of the axle-tree lies *or* runs; —leder, *n.* shagreen; —loch, *n.* bung-hole; tap-hole; faucet-hole; mortise; —recht, *n.* privilege of retailing liquor; —röhre, *f.* tapping pipe; —säge, *f.* tenon-saw; —schacht, *m. Min.*

shaft in a mine into which the long poles of an engine of a water-work go, that shoves over the field; –schwelle, *f.* groundsill of a sluice; –stange, *f.* plug-beam; –stoßeisen, *n. Found.* tappet; –streich, *m. Mil.* tatoo; –tragend, *adj. Bot.* coniferous; –walze, *f. Mech.* pinion roller; –wurzel, *f.* tap-root. [from the tap.

Zap'fen, *v. a.* to tap, draw; (ver–) to sell

Zäp'fen, *v. a. T.* to fasten by tenons.

Zap'fer, *m.* (–s; *pl.* –) tapster, drawer.

Zap'peln, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) to kick, to move in convulsions; to struggle; *b*) (*aux.* sein) to walk with short and quick steps; Einen – lassen, *fig.* to forsake one in distress; 2. *s. n.* kicking.

Zar'ge, *f.* (*pl.* –n) *a*) (Rand) border, edge; *b*) (Einfassung, Rahmen) frame, case.

Zar'gzieher, *m.* (–s; *pl.* –) cooper's turrel.

Zart, 1. *adj.* tender (Blüthe, Fleisch, bloom, meat), soft; *fig.* (schwach von Körper, Gliedern) weak, frail, slender; tender (Jahre, Alter, Melodie, Verse, Gewissen, Liebe, years, age, tune, verses, conscience, love), nice (Frucht, Speise, Farbe, Gewebe, Kind, Urtheil, Geschmack, fruit, food, colour, texture, child, judgment, taste); delicate (Wesen, Gesundheit, Weiß, Frage, Gegenstand, Punkt, Haut, Gesichtsfarbe, Blume, Hand, Gericht, Spitzen, creature, health, whiteness, question, topic, point, skin, complexion, flower, hand, dish, laces); ein –es Gewissen, a scrupulous conscience; –es Pulver, impalpable *or* subtile powder; das Auge ist ein –er Theil, the eye is a nice part; 2. *adv.* tenderly, softly, weakly, nicely; 3. *in comp.* –fisch, *m. vid.* Zärte, *b*); –flügler, *m. Ent.* lepidopter, lepidopterous insect; –fühlend, –fühlig, *adj.* tender of feeling, delicate; –füßig, *adj.* tender footed; –gefühl, *n.* tenderness of feeling, delicacy, nice feeling; das übertriebene –gefühl, nicety; –gliederig, *adj.* having tender limbs; –herzig, *adj.* tender-hearted; –leibig, *adj.* of tender body, of tender constitution; –sinn, *m.* delicacy; –sinnig, *adj.* delicate.

Zär'te, *f.* *a*) (Zärtlichkeit) tenderness; *b*) (*pl.* –n) *Ich.* a small sea-fish (*Cyprinus vimba – L.*).

Zär'teln, *v. n.* (*aux.* haben) (zärtlich thun) to affect tenderness *or* delicacy; (Zartheit zeigen) to show tenderness; *vid.* Verzärteln.

Zär'telwoche, *f.* (*pl.* –n) first week after marriage. [delicacy, niceness, nicety.

Zar'theit, *f.* tenderness, softness, weakness,

Zär'tlich, 1. *adj.* *a*) tender, soft, nice, delicate; *conf.* Zart; *b*) (verzärtelt, weichlich) effeminate; *c*) (liebevoll) fond, amorous; ein –es Herz, a fond heart; 2. *adv.* tenderly, nicely, delicately; effeminately; fondly; – lieben, to cherish.

Zär'tlichkeit, *f.* (*pl.* –en) *a*) tenderness, softness, niceness, delicateness, fondness; *b*) (*mostly pl.* zärtliche Reden) fond *or* sweet thing; er sagte ihr tausend –en vor, he said a thousand fond things to her.

Zär'tling, *m.* (–s; *pl.* –e) child brought up with extreme tenderness; (verzärtelte Person) person spoiled by tenderness, tenderling, fondling.

Za'ser, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* fibre, filament; *comp.* –blume, *f. Bot.* fig-marigold, mesembryanthemum (*Mesembryanthemum – L.*); –gewächs, *n. Med.* polypus.

Zä'serchen, **Zä'serlein**, *n.* (–s; *pl.* –) fibril.

Za'serig, *adj.* fibrous, filamentous.

Za'sern, *v.* 1. *a.* (losfasern) to untwine, untwist, feaze; 2. *refl.* (sich losfasern) to open in threads *or* fibres, to feaze, fuzz.

Zas'pel, *f.* (*pl.* –n) skein, hank (of yarn).

Zä'tscheln, *v. a. vulg.* to fondle, cocker, *vid.* Zärteln.

Zau'ber, *m.* (–s) *a*) incantation, magic, witchcraft; *b*) (das Bezaubernsein) charm, enchantment, spell; einen – lösen, to break *or* dissolve a charm, to disenchant; *comp.* –auge, *n.* charming eye; –becher, *m.* magic cup; –bild, *n.* talisman; *fig.* charming figure; –blick, *m.* fascinating look; –brunnen, *m.* magic well; –buch, *n.* conjuring (necromantical) book; –buchstabe, *m.* magic letter; –burg, *f.* enchanted castle; –degen, *m.* magic sword; –ding, *n.* charmed thing; –fest, *adj.* proof against magic; –fisch, *m. Ich.* sea scorpion (*Scorpaena horrida – L.*); –flasche, *f.* magic bottle; –flöte, *f.* magic flute; –fluch, *m.* incantation; –formel, *f.* spell, charm, magic sentence; –garten, *m.* enchanted garden; –gebild, *n.* magic form; –gehenk, *n.* amulet; –gesang, *m.* magic song, fascinating song; –griffel, *m.* wand; –gürtel, *m.* magic girdle; –hand, *f.* hand exercising magic power, magic hand; bewitching hand; –hülle, *f.* charmed veil *or* cover; –insel, *f.* enchanted isle; –kette, *f.* magic chain; –kraft, *f.* magic virtue, charming power, witchcraft; –kraut, *n. Bot.* enchanter's night-shade (*Circaea – L.*); –kreis, *m.* magic circle; –kunst, *f.* magic, witchcraft; in –künsten erfahren, weird; –land, *n.* fairy land; –laterne, *f. Opt.* magic lantern; –mittel, *n.* magic agency, charm; –pferd, *n.* magic steed; –pinsel, *m.* fascinating pencil; –reich, *n.* the fairy realms; –ring, *m.* magic ring; –ruthe, *f.* magic rod; –schloß, *n.* enchanted castle; –segen, *m.* spell, charm, conjuration; –spiegel, *m.* magic mirror; –stab, *m.* magic wand; –stimme, *f.* enchanting voice; –strauch, *m. Bot.* witch-hazel, the Virginian pistachia (*Hamamelis virginica – L.*); –ton, *m.* enchanting tone; –trank, *m.* enchanted potion, philter; –trichter, *m.* magic funnel; –wehr, *f.* amulet; –werk, *n.* charms, magic, witchcraft, spell; –werk, *n.* witch-work; –wort, *n.* magic word, spell; –wurzel, *f. vid.* Alraun; –zeichen, *n.* magic mark, sign *or* character; –zettel, *m.* amulet; *fig.* preservative.

Zauberei', *f.* (*pl.* –en) magic, sorcery, necromancy, witchcraft, spell, charms, enchantment.

Zau'berer, *m.* (–s; *pl.* –) magician, charmer, enchanter; necromancer, sorcerer, wizard, conjurer.

Zau'berhaft, *adj. & adv.* magic, magically; as if by spell *or* magic. [charmer.

Zau'berinn, *f.* (*pl.* –en) enchantress, witch,

Zau'berisch, *adj.* charming, enchanting; magic.

Zau'berlich, *vid.* Zauberhaft.

au'bermäßig, *adj. & adv.* (wie ein Zauberer) ike an enchanter; (wie Zauber) like magic.
au'bern, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) to practise nagic, to use witchcraft; 2. *a.* (herbei—) to produce by magic, to conjure; 3. *s. n.* harming, enchanting.
au'che, *f.* (*pl.* —n) (Hündinn) bitch.
auderei', *f.* (*pl.* —en) (Aufschub) delaying; Langsamkeit) lingering, slowness, slackness.
au'derer, *m.* (—s; *pl.* —) dilatory person, oiterer, lingerer, delayer, tarrier.
au'derhaft, *adj.* tarrying, delaying, slow; -igkeit, *f.* tarrying disposition, dilatoriness, ardiness, slowness.
au'dern, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to loiter, inger, tarry, delay, stay; 2. *s. n.* lingering, arrying, delaying. [to be expeditious.
au'en, *v. refl. provinc.* to make haste, to speed,
au'm, *m.* (—es; *pl.* Zäu'me) bridle; im —e alten, to keep short, to pull in the bridle; g. to bridle, curb, refrain; to keep a heck upon one; *comp.* —buckel, *m.* bridle-oss; —frei, *adj.* free from bridle; —geld, . bridle-money (a gratuity given to a room, at the purchase of a horse); —los, *dj.* unbridled (Leidenschaften, passions), dissolute; —recht, *adj.* used to the bridle; —heide, *f.* bridle-slide; —schnalle, *f.* bridle-uckle; —stangen, *pl.* branches of a bridle; -zeug, *n.* bridle &c.
au'mbar, *adj.* that may be bridled.
äu'men, *v. a.* to bridle; *fig.* to curb, bridle, estrain, master, govern.
äu'mung, *f.* bridling.
au'n, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Zäu'ne) (Hecke, Dornenhecke) hedge; (Einzäunung, Spalier) fence; in lebendiger —, a quickset-hedge; ein — on Bäumen, a hedge-row of trees; mit inem — umgeben, to hedge; durch den — hlüpfen, to creep through a hedge; *fig.* om —e brechen, to seek *or* do without cause; eine Gelegenheit zum Zank vom —e rechen, to pick a quarrel; nicht vom —e ebrochen sein, to be no hedge-born man; om —e gebrochen sein, hinter dem —e aufgeachsen sein, to be of mean extraction; . *in comp.* —ammer, *f. Orn.* cirle bunting Emberiza cirlus — L.*); *Bot-s.* —blume, *f.* edge flower (*Anthericum — L.*); —buche, *f.* orn-beam (*Carpinus betulus — L.*); —dürr, *dj. fig.* very lean; —gerte, *f.* branch *or* ough fit for a hedge; *Bot-s.* —glocke, *f.* edge-bell (*Convolvulus sepium — L.*); —opfen, *m.* wild hops (*Humulus — L.*); —irsche, *f.* bush-cherry, fly honeysuckle *Lonicera xylosteum — L.*); *Orn-s.* —könig, *m.* ren, hedge-sparrow (*Motacilla troglodytes L.*); der gehaubte —könig, gold-crested ren (*Motacilla regulus — L.*); —lilie, *vid.* blume; —macher, *m.* hedger, hedge-maker; pfahl, *m.* hedge-pole; —rebe, *f. a*) *Bot.* ryony, wild hops, *vid.* —rübe; —recht, *n.* ght of making a fence *or* hedge; —riegel, *d.* Hartriegel; —ried, *vid.* Rohr, gemeines; ritter, *m.* hedge-knight; —rose, *f. Bot.* edge-rose, dog-rose (*Rosa canina — L.*); rübe, *f. a*) white bryony, wild hops, wild ep, white wine (*Bryonia alba — L.*); *b*) *vid.* Bittersüß; die wilde *or* schwarze —rübe, black bryony (*Tamus communis — L.*); —schliefer, —schlüpfer, *m. vid.* —könig & Braunelle; —schwein, *n. vid.* Igel; —schweinchen, *n.* (junges Schwein) hedge-pig; —ständer, *m.* pole for fence; —weide, *f. vid.* Hartriegel, *a*); —wicke, *f. Bot.* bush vetch (*Vicia sepium — L.*); —winde, *f. vid.* —glocke.

Zäu'nen, *v. n.* to hedge, shut up, *vid.* Einzäunen, Umzäunen. [*pl.* —e) little hedge.
Zäu'nchen, *n.* (—s; *pl.* —) Zäu'nling, *m.* (—s;
Zau'sen, 1. *v. a.* to touse, tug, pull, drag; 2. *s. n.* tousing, tugging.
Zau'tsche, *f.* (*pl.* —n) *provinc. Bot.* May-flower (*Convallaria majalis — L.*).
Ze'bra, *n.* (—s; *pl.* —) *a*) *Zool.* zebra (*Equus zebra — L.*); *b*) *Conch.* zebra (*Bulla zebra — L.*); (*most improp.*) wild-ass; *comp.* —fell, *n.* zebra-skin; —holz, *n.* zebra-wood.
Ze'bu, *m. Zool.* zebu (*Bos zebu — L.*).
Zech'sbruder, *m.* pot-companion, fuddler, drinker, carouser.
Zech'e, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Rechnung) reckoning, (im Gasthause) score; *b*) (Zechgelag) drinking-bout; *Am.* drinking-frolic; *c*) *Min.* mine; *d*) (Innung) guild, corporation; Jeder bezahlt seine —, every man pays his own share; *fig.* die — bezahlen müssen, to have to pay for all; die — ist an mir, it is my turn to pay; *comp. Min-s.* —nhaus, *n.* mine-house; —nrauch, *m.* white arsenic; —nschreiber, *m.* clerk of the mines.
Zech'en, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to drink, carouse, tipple; 2. *s. n.* drinking, carousing.
Zech'er, *m.* (—s; *pl.* —) drinker, carouser, toper, tippler.
Zech'sfrei, *adj.* scot-free, exempt from paying; —gast, —genoß, *m.* drinking companion; —gelag, *n.* carouse, drinking bout; *Am.* drinking frolic; (—schuld) drinking debt; —gesellschaft, *f.* drinking company; —haus, *n.* house where drinkers assemble; *vulg.* boozing ken; —meister, *m.* head-man *or* foreman of a guild; —schwester, *f.* drinking-gossip; —schuld, *f.* debt for drink. [ducat).
Zechi'ne, *f.* (*pl.* —n) *Num.* zechin (Venetian
Zeck'e, *f.* (*pl.* —n) *Ent.* tick (*Acarus ricinus — L.*); —nkorn, *n.* Mexico-seed.
Ze'der, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* cedar (*Pinus cedrus — L.*); *comp.* —nharz, *n.* cedria; —nholz, *n.* cedar-wood; —nwald, *m.* forest of cedars.
Ze'derach, *vid.* Paternosterbaum.
Ze'dern, *adj.* of cedar.
Zedra'tfrüchte, *pl.* cedrats.
Zedra'töl, *n. Pharm.* cedrat-oil.
Ze'he, *f.* (*pl.* —n) *a*) toe; *b*) *Gard.* stick (of celery); auf den —n gehen, stehen, to go, stand on tiptoe; auf den —ngehend, *adj.* tardigrade; *comp.* —nbeuger, *m. Anat.* flexor of the toes; —nschritt, *m. Danc.* toe-step; —nspitze, *f.* tip-toe; —nstrecker, *m. Anat.* extensor of the toes.
Ze'hen, Ze'hn, 1. *adj.* ten; die — Gebote, decalogue, ten commandments; 2. *in comp.* —blumig, *adj. Bot.* ten-flowered; —eck, *n. Geom.* decagon; —eckig, *adj. & adv.* decagonal; —ender, *m. Sport.* stag of ten antlers; —fach, —fältig, *adj.* tenfold; —herr, *m.* de-

cemvir; —herrschaft, *f.* **decemvirate**; —jährig, *adj.* **of ten years, decennial**; —jährlich, *adj.* **every ten years**; —löthig, *adj.* & *adv.* **of five ounces**; —mal, *adv.* **ten-times**; —malig, *adj.* **ten times repeated**; —männerig, *adj.* & *adv.* *Bot.* **decandrian, having ten stamina**; —monatlich, *adj.* **every ten months**; —pfennigstück, *n.* *Num. provinc.* **coin of the value of ten German pence, newgroshen, Neugroschen**; —pfünder, *m.* *Gun.* **ten-pounder**; —pfündig, *adj.* **of ten pounds**; —säulig, *adj.* & *adv.* **having ten columns**; das —säulige Gebäude, **decastyle**; —tägig, *adj.* **of ten days**; —tagsgeschichte, *f.* **decameron**; —tausendste, *adj.* **ten-thousandth**; —theilig, *adj.* **of ten parts**.

Ze'hend, 1. *s. f.* (*pl.* —e) **decade**; 2. *s. m.* *vid.* Zander.

Ze'hent, *m.* (—en; *pl.* —en) (Abgabe) **tithe, tithing**; der große —, **great tithes**; der kleine —, **small tithes**; den großen —en entrichten, **to pay tithe**; *comp.* —amt, *n.* **tithe-office**; —ferkel, *n.* **tithe-pig**; —flur, *f.* **field subject to tithes**; —frei, *adj.* **tithe-free**; —freie Ländereien, *pl.* **extraparochial land**; —fröhner, *m.* **tithe workman**; —gegenschreiber, *m.* **controller of the ecclesiastical tenths**; —geld, *n.* **money paid in lieu of tithes**; —herr, *m.* **person to whom the tithes belong**; —korn, *n.* **corn received as tithes**; —mann, *m.* **titheable man**; —ordnung, *f.* **regulation of the tithes**; —pflichtig, *adj.* **obliged to pay tithe; titheable**; —rechnung, *f.* *Arith.* **decimal calculation**; —recht, *n.* **right of taking tithes; laws concerning tithes**; —register, *n.* **tithe-register, tithe-book**; —sammler, *m.* **collector of tithes**; —schreiber, *m.* **tithe-bookkeeper**; —verwandt, *vid.* —pflichtig.

Ze'hente, *m.* *vid.* Zehent.

Ze'henten, *v. a.* **to tithe**.

Ze'hentens, *vid.* Zehntens.

Ze'henter, *m.* (—s; *pl.* —) (Zehenteneinnehmer) **tither, tithing-man, collector of tithes**.

Ze'hig, *adj.* **having toes**.

Ze'hne, *f.* (*pl.* —n) **Ze'hner**, *m.* (—s; *pl.* —) *Arith.* **the number ten, tenth**.

Ze'hnerlei, *adj.* **ten different, of ten sorts**.

Ze'hnte, *adj.* **tenth**; die — Thür von ..., **the tenth door from ...**.

Ze'hntel, *n.* (—s) **tenth part, tenth, tithe**; das hinzugefügte —, *Com.* **additional tenth**; —zoll, *m.* **tenth of inches**.

Ze'hnten, *v. a.* (decimiren) **to decimate**.

Ze'hntens, *adv.* **tenthly**.

Ze'hr-bedarf, *m.* **consumption; provisions**; —fieber, *n.* *Med.* **hectic fever**; —frei, *adj.* **defrayed, shot-free, free of expense**; —freiheit, *f.* **right of living at a place free of expense**; —gaden, *m.* † **store-house, store-room**; —geld, *n.* —pfennig, *m.* **money for living; money spend by a traveler**; (Reisegeld) **charity given to a traveler, viaticum**; —gras, *n.* *vid.* Wegetritt; —kraut, *vid.* Baldrian; —vorrath, *m.* **provisions**; —wurzel, *f.* *Bot.* **calve's-foot, fever-root**, *vid.* Arum; —zoll, *m.* **inch allowance**.

Ze'hren, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (ausgeben, verbrauchen) **to spend, consume, waste**; *b*) (verdampfen) **to evaporate**; *c*) *fam.* **to sharpen the stomach**; *d*) (leben) **to live, to eat and drink**; von seinen Renten —, **to live upon one's income**; auf anderer Leute Kosten —, **to feed at other people's costs**;Ther zehrt, **makes lean or meagre**; 2. *s. n.* **spending**.

Ze'hrend, *adj.* *Med.* **consuming, consumptive**; eine —e Krankheit, **a consumptive sickness, hectic**; ein —es Fieber, **a hectic fever**.

Ze'hrer, *m.* (—s; *pl.* —) **spender, spendthrift**; ein Sparer will einen — haben, *prov.* **a spare[illegible] will beget a spender**.

Ze'hrung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Ausgabe, Lebensunterhalt) **spending, living**; *b*) (im Gasthaus) **expenses of living at an inn**; *c*) ([illegible]) **score, shot**; *d*) (Geld zu einer Reise) **money for consumption on a journey**; (Unterstützung an Reisende) **viaticum**; *e*) *Mill.* **oil or grease for the cogs**; *comp.* —skosten, *pl.* **expenses or costs for one's diet, for eating and drinking**; —ssteuer, *f.* **excise**.

Zei'chen, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) *a*) **sign, token, mark** (von Verletzung, Herablassung, **of injury, condescension**); *b*) (Signal) **signal**; *c*) *Med.* **symptom**; *d*) (Wunder—) **sign, wonder, miracle**; — der Kaufleute oder Notarien, **sign manual sign**; *e*) **meteor**; *f*) (Vor—, [illegible]) **omen**; *g*) (Beweis, Probe) **proof**; *h*) ([illegible]) **character**; die zwölf himmlischen —, **the twelve celestial signs**; vom — an, *Mus.* **dal segno**; 2. *in comp.* —buch, *n.* **drawing-book; book of portraiture**; —deuter, *m.* **astrologer, soothsayer**; *cont.* **prophet**; —deuter aus den Händen, **chiromancer**; —deuterei, *f.* **astrology, chiromancy**; *cont.* **prophesying**; —eisen, *n.* **marking iron**; —feder, *f.* **drawing-pen**; —garn, *n.* **marking-thread or silk**; —hammer, *m.* **marking hammer**; —kreide, *f.* **drawing-chalk**; —kunst, *f.* **art of drawing**; —lehre, *f.* *Med.* **science of ascertaining by certain signs the state of a disorder, diagnosis**; —meister, *m.* **drawing-master**; —papier, *n.* **drawing-paper**; —pult, *n.* **drawing-desk**; —rahmen, *m.* **drawing frame**; —rechnung, *f.* **algebra**; —schule, *f.* **drawing-school, school of design**; —sprache, *f.* **language by signs, intercourse of signs, symbolic language**; —stempel, *m.* **stamp**; —stift, *m.* **drawing-pencil**; —stunde, *f.* **drawing-lesson**; —tinte, *f.* **marking ink; indelible, permanent or durable ink**; —tisch, *m.* **drawing-table**; —tuch, *n.* **canvas for marking**.

Zei'chnen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) **to draw, delineate, design**; *b*) (be—) **to sign, mark**; *c*) (unter—) **to underwrite, sign**; nach dem Leben, nach der Natur —, **to draw (or copy) from life, from nature**; gezeichnet, *p. p.* **drawn**, (bezeichnet) **marked**, (unterzeichnet) **signed**; 3. *s. n.* *a*) **drawing, delineating**; *b*) (Be—) **signing, marking**; *c*) (Unter—) **underwriting**. [draughtsman

Zei'chner, *m.* (—s; *pl.* —) **drawer, designer**.

Zei'chnung, *f.* (*pl.* —en) **drawing, draught, design**, (Abbildung) **delineation**; *Math.* **diagram**; die unschattirte — (Feder—), **drawing in ink without any shades**; eine ausgemalte or colorirte —, **illuminated drawing**; gekritzte —, **drawing where the grain of the crayon is seen**; gewischte —, **stump-drawing**; Kreide—, **drawing in crayons**; getuschte —, **drawing in**

water-colours; *comp.* —comptoir, *n.* insurance-office; —kunst, *f.* art of drawing.
ei'del-bär, *m.* *Zool.* (land) bear (of small kind, which hunts after honey) (*Ursus arctos — L.*); —bast, *m.* mezereon, *vid.* Seidelbast; -heide, *f.* heath on which bees are kept; -meister, *m.* bee-master; —recht, *n.* right of keeping bees in a forest; —zins, *m.* tax, luty on the keeping of bees.
ei'deln, *v. a.* *a*) to cut the honey-combs in he hives; *b*) *provinc.* to milk.
ei'dler, *m.* (—s; *pl.* —) bee-master.
i'gefinger, *m.* (—s; *pl.* —) fore-finger, index.
i'gen, *v.* 1. *a.* *a*) to show (Jemandem den Weg, one the way); (bedeuten, hindeuten) to oint out; *b*) auf Etwas —, to point at somehing; er zeigt viele Dankbarkeit, he exhibits uch gratitude; man zeigte mir das Haus, I vas shown the house; ich will Ihnen Wunter —, I will show you wonders; haben sie die Güte und — Sie mir wie ich es machen nuß, pray direct me how to do it; (für Geld) gezeigt werden, to be made a show of; lle organische Substanzen — ähnliche Erscheinungen, all organic substances exhibit similar phenomena; seine Künste —, to exhibit (vor, before); 2. *refl.* to appear, to show, prove; h als ein Mann —, to show (*or* approve) ne's self a man; sich — wollen, to assume air; 3. *s. n.* showing, pointing.
ger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Zeigende) shower; *ech.* pointer (an Wagen, on scales); *b*) instrument for showing *or* pointing; *c*) (Zeigefinger) fore-finger; *d*) (Weiser an der Uhr) and of a clock *or* watch; — dieses, the earer of this; *comp.* —linie, *f.* substylar ne of a sun-dial; —rad, *n.* dial-wheel; stange, *f.* pin of a sun-dial; —uhr, *f.* ock which points the hours without riking; —werk, *n.* works which move the nds of a clock *or* watch.
gstein, *m.* (—es; *pl.* —e) (Magnet) load-stone.
hen, *v. tr. a.* to tax with; (anklagen) to cuse, argue, impeach; Einen eines Verchens —, to tax one with *or* to accuse one an offence; Einen einer Lüge —, to accuse e of a falsehood.
land, *m.* (—s) *vid.* Seidelbast & Kellerhals.
le, *f.* (*pl.* —n) line; (Reihe) row; *comp.* gerste, *f.* winter *or* big berley; —semmel, f. Zeilsemmel; —nweise, *adv.* in a line, by es, by rows, in a file.
lig, *adj.* consisting of rows *or* lines; (*used in mp. f. i.*) zwei —, consisting of two lines.
lsemmel, *f.* *Bak.* a kind of long rolls [(white bread).
nbrief, *vid.* Seinbrief.
schen, *n.* (—s; *pl.* —) *Orn.* siskin (*Fringilla nus — L.*).
sel, *f.* (*pl.* —n) —maus, *f.* (*pl.* —mäuse) *l.* *a*) earless *or* Casan marmot (*Mus cius — L.*); *b*) shrew mouse (*Sorex aras — L.*).
elbär, *m.* (—en; *pl.* —en) tame bear.
elwagen, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* (*in stria*) a sort of long carriage, in which ople sit back to back.
ig, *m.* (—s; *pl.* —e) *Orn.* siskin (*Fringilla spinus — L.*); ein sauberer —, *satiric.* a fine fellow; *comp.* —grün, *adj.* greenfinch-coloured; —kraut, *vid.* Gauchheil, *a*), Roßnessel, Acker- & Feldandorn.
Zei'ßt, *m.* *vid.* Zeisel.
Zeit, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) time; *b*) (—raum) period; *c*) (Jahres—, auch gelegene —) season; *d*) (passende —) fit time; *e*) *Gram.* tense; *f*) *Mar.* tide; *g*) *fig. fam.* (monatliche Reinigung) monthly courses; *h*) (Niederkunft) delivery, accouchment; die vergangene, gegenwärtige und zukünftige —, the time past, present, and to come; *Gram.* the present, past, and future tense, *vid.* Vergehen; die — wird es lehren, time will show it; es ist keine — zu verlieren, there is no time to be lost; es ist hohe —, 'tis high time; (um) welche — ist es? what time (of day) is it? what's o'clock; um welche (zu welcher) — wollen Sie da sein? at what hour *or* time will you be there; es ist noch früh an der —, it is early yet; es ist schon spät an der —, it is late already; die — verkürzen, to shorten the time; die — verderben, to lose, spend *or* trifle away one's time; Jemand um seine — bringen, *vid.* Bringen; die — tödten, to kill time; sich in die — schicken, to accommodate one's self to circumstances; to temporize; — und Weile wird mir lang, time hangs heavy upon me; von — zu —, from time to time; mit der —, in time, in the continuance of time; zu dieser (jener) —, at this (that) time; zu jeder —, at any time; es gab eine — wo ..., time has been when; es ist die höchste —, it is more than time; zu gleicher —, at the same time; withal; lange — vorher, long before this time; bis auf diese —, hitherto; nach der —, afterwards; nach langer —, after a long time; seit der —, since that time; seit längerer —, this some time; vor kurzer —, not long ago; nur vor kurzer —, but a while ago; vor langer —, a great while ago, long ago; die ganze — über, all along; einige — darauf, some while after; einige — nachher, a while after; eine — lang, for a while, for some while; die — her, a while since; zur —, at present; zu —en, sometimes, now and then, between whiles; zu —en schiffbar, tidal navigable; vor —en, in former times, in the days of old; vor undenklichen —en, time out of mind; auf ewige —en, for perpetuity; unter der —, mean time; während der —, during that time, while, whilst; bei —en, early, betimes, in good time; —genug, early enough; — meines Lebens, all my lifetime; zu meiner —, in my times; zu unserer —, in our time, days *or* age; die goldene —, the golden age; in glücklichen —en, in the days of favour, in good season; eine (festgesetzte) — von drei Jahren, a space *or* term of three years; auf — Lebens, for term of life; damit hat es gute —, there is no hurry with that; auf — kaufen, to buy on trust; wenn die — um ist, when the term *or* time is expired; in so kurzer —, in so short a space of time; die rechte, gelegene —, season; zu seiner —, in due time; zu rechter —, seasonably, in good time, opportunely, conveniently; ein Ding zur rechten — thun, to time

a business well; außer der —, out of season; bequeme —, opportunity; müßige —, spare-time, leisure; ich habe keine —, I have no time, I am not at leisure; sie hat ihre —, she has her courses; sie ist ihrer — nahe, she is near her time *or* reckoning; lange — warten, to wait for a considerable time; er hat seine — ausgedient, he has served his time, he is out of his time; *Com-s.* auf —, upon credit; drei Monate —, at three months' credit; mit der — bricht man Rosen, *prov.* patience and time bring all things about; kommt —, kommt Rath, *vid.* Rath; 2. *in comp.* — abschnitt, *m.* section of time, epoch, period; (—theil) portion of time; —alter, *n.* generation of men, age; das eherne —alter, age of brass; —angabe, *f.* date; —aufwand, *m.* waste of time; —bedarf, *m.* necessary *or* requisite time for; —beere, *vid.* Johannisbeere, schwarze; —beginn, *m.* beginning of time; —behelf, *m.* temporary shift; —berechnung, *f.* chronology; —beschreiber, *m.* chronologer, chronicler; —beschreibung, *f.* chronography, chronology; —blume, *vid.* Zeitlose, *a*); —bock, *m.* he-goat two years old; —buch, *n.* chronicle; —contract, *m.* time-bargain; —dauer, *f.* space of time, period; —dieb, *m.* idler, lazy-bones; —fehler, *m.* anachronism; —fluß, *m.* —fluth, *f.* tide of time; —folge, *f.* succession of time; —form, *f. Gram.* tense; —forscher, *m.* chronologer; —forschung, *f.* chronology; —gang, *m.* process of time; —geist, *m.* the spirit of the age; —gemäß, *adj.* in accordance with the spirit of the age; —genoß, *m.* contemporary, coeval; —genossenschaftlich, *adj.* contemporary; —geschäfte, *pl.* transactions on credit, time-bargains; —geschichte, *f.* chronicle; history of the present age; —geschmack, *m.* prevailing taste *or* custom; —glaube, *m.* temporary faith, transient faith; —gläubig, *adj.* entertaining only a transient faith; —gleichung, *f. Ast.* equation of time, mean *or* equated time; —hafen, *m.* harbour which only can be used at certain times, dry harbour, tide-harbour; —halter, *m.* time-keeper, time-piece; —hammel, *m.* wether two-years-old; —heide, *vid.* Porst; —irrthum, *m.* chronological error; —karg, *adj.* sparing with time; —kauf, *m. Com.* time-purchase; —kreis, *m.* cycle; —kunde, *f.* chronology; —kürzend, *adj.* amusing; —kürzung, *f.* amusement; —lang, *adv.* for a time; —länge, *f.* length of time; —lauf, *m.* period; —läufe, —läufte, *pl.* junctures; —lebens, *adv.* for life; all one's lifetime, as long as one lives; —lehen, *n.* fief for a certain time only; —lehre, *f.* chronology; —lose, *f. a*) daisy, common meadow-saffron (*Colchicum autumnale — L.*); *b*) common *or* wild English daffodil, primrose peerless (*Narcissus pseudo-narcissus — L.*); —mahl, *n.* (*n. i. u.*) epoch; —mangel, *m.* want of time; —maß, *n.* period; quantity (of syllables); *Mus.* time; measure; —mäßig, *adj. vid.* —gemäß; —messer, *m. T.* chronometer; —messung, —meßkunst, *f. a*) chronometry; *b*) *Poet.* prosody; —ochs, *m.* ox, bullock two years old; —ordnung, *f.* order of time, succession of time; —pacht, *m.* lease for a certain time; —punkt, *m.* point of time; epoch; der kritische —punkt, conjuncture of circumstances; —raum, *m.* space of time, period; der kurze —raum, span of time; —rechner, *m.* chronologer, chronologist; —rechnung, *f.* computation of time, chronology; die christliche —rechnung, Christian era; —rechnungsfehler, *m.* chronical error, anachronism, antichronism; —register, *n.* chronicle; —renten, *pl.* annuities; —ring, *m.* cycle; —schaf, *n.* two-years-old sheep; —scheide, *f.* epoch; —schrift, *f.* periodical publication, journal, periodical; —schriftsteller (*cont.* —schriftler), *m.* journalist; —sparung, *f.* sparing, saving *or* economy of time; —strom, *m.* course of time; *Mar.* tide-gait; —stufe, *f.* epoch, period; —tafel, *f.* chronological table; —theil, *m.* portion of time; —umstand, *m.* circumstance of time; —umstände, *pl.* circumstances of modern times; juncture of time, conjunctions; —verderb, *m.* wasting of time, time misspent; —verderber, *m.* one who wastes his time, idler; —verhältniß, *n.* proportion of time; —verkürzend, *adj.* amusing; —verkürzung, *f.* diversion, pastime, amusement; —verlauf, *m.* lapse of time; —verlust, *m.* loss of time; —verstoß, *m. vid.* —fehler; —vertrag, *m. Com.* negociation for time; —vertreib, *m.* pastime, diversion, amusement, sport; zum —vertreib, by way of pastime; —vertreibend, *adj.* amusing; —vertreiber, *m.* person *or* thing that diverts *or* amuses; —verwandte, *m.* contemporary; —wandlung, *f.* conjugation; —wart, *m.* time-keeper; —wechsel, *m.* revolution *or* change of time; —weg, *m. T.* flood-gate; —weise, *adv.* from time to time, at time; —weiser, *m.* almanac; —wierig, *adj.* temporary; —wind, *m.* periodical wind; —wort, *n. Gram.* verb; —wörtlich, *adv.* as a verb; —zahl, *f.* number denoting time. [*m.* Saturn]

Zei'ten·dunkel, *n.* the earliest ages; —[illegible]

Zeithe'r, *adv.* since, hitherto; —ig, *adj.* done hitherto, modern.

Zei'tig, 1. *adj. a*) (früh) early, timely; (reif) ripe, (mürbe, weich) mellow; (fig.) mature; (ausgewachsen) full-grown; *c*) present, temporary (Strafe, punishment), of the present age, modern; 2. *adv. a*) in good time, early, timely, betimes, in due time; *b*) maturely.

Zei'tigen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) *a*) to ripen, mature, maturate; die Sonne zeitigt die Früchte, the sun ripens the fruits; *b*) *Surg.* to come to a head (von Geschwüren, said of ulcers).

Zei'tiger, *m.* (—s; *pl.* —) he that brings to maturity.

Zei'tigung, *f. a*) maturation, maturity, ripeness; *b*) the growing ripe; zur — bringen, to bring to maturity; die — befördernd, maturative; Butter ist ein —smittel, butter is a maturative.

Zeit'lich, 1. *adj. a*) (vorübergehend) temporary; *b*) (im Gegensatz von ewig, as opposed to eternal) temporal (Belohnung, Macht, reward, power); *c*) (*opp.* geistlich) temporal, earthly, secular; *d*) *provinc.* (gegenwärtig) actual, present; —e Güter, temporals, temporal goods, [illegible]

l. *adv.* temporally; timely, early; *provinc.* presently.
..i'tliche, *n.* (–n) (what is) temporal, temporality; das – gesegnen *or* das – mit dem Ewi..en vertauschen, to die.
..i'tlichkeit, *f.* (*pl.* –en) *a*) temporariness, temporal life; *b*) temporality, temporals, secularity.
..i'tung, *f.* (*pl.* –en) *a*) (Nachrichten) news, tidings; *b*) (–sblatt) newspaper, gazette; *comp.* –samt, *n.* newspaper-office; –sblatt, . newspaper; –sdrucker, *m.* newspaper-printer; –sdruckerei, *f.* newspaper printing-office; –sexpedition, –sstube, *f.* office of intelligence, newspaper-office, news-room; ..sleser, *m.* reader of newspapers; –slexikon, . gazetteer; –smann, *vid.* –sträger; –snachricht, *f.* newspaper-report; –sneuigkeit, *f.* newspaper-intelligence; –sredacteur, *m.* ..od. editor of a newspaper; –schreiber, *m.* gazetteer, news-writer; –träger, *m.* newsman, hawker; *fig. vulg.* newsmonger; –trägerkundschaft, *f.* news-walk.
..'ge, *f.* bough.
..l'blume, *f.* (*pl.* –n) *Bot.* cotton-thistle, woolly-thistle (*Onopordon acanthium* – *L.*).
..l'bruder, *m.* (–s) inmate.
..l'chen, *n.* (–s; *pl.* –) cellicle.
..l'e, *f.* (*pl.* –n) cell; *Mill.* (an Wasserrädern) bucket; die kleine –, cellule.
..*mp.* –nförmig, *adj.* cellular; *Anat-s.* –ng, *m.* cellular duct; –ngewebe, *n.* cellular texture; –nschwamm, *m.* cellular spunge; ..nwespe, *f.* wasp (*Vespa* – *L.*).
..len, *v. a.* to provide with cells.
..ler, Zel'leri, *m.* (–s) *Bot.* celery (*Apium dulce* – *L.*).
..lernuß, *f.* (*pl.* –nüsse) *Bot.* cob-nut, Spanish nut (resembling the filbert, *Corylus avellana sativa fructu rotundo maximo* – *L.*).
..'gewebe, *n.* *Anat.* cellular texture *or* tissue; –haut, *f.* cellular skin, cellular coat *or* membrane; –körper, *m.* cellular body.
..lich, *vid.* Königskerze.
..lig, *adj.* cellular.
..'t, *m.* (–en; *pl.* –en) zealot.
..', *n.* (–es; *pl.* –e) tent, pavilion; ein – aufschlagen, to pitch a tent; ein – abbrechen, to unpitch *or* strike a tent; *comp.* –baum, tent-tree, tent-pole; –bett, *n.* canopy-bed, tent-bed; –bude, *f.* tent-booth, tent-stall; –dach, *n.* tent-cover, awning; –..ke, *f.* cover *or* carpet for the tent; –..el, *m.* –haus, *n.* pavilion; –geräth, *n.* necessaries for a tent; –pfahl, *m.* tent-pole; ..flock, *m.* tent-peg; –schneider, *m.* tent-maker; –seil, *n.* line *or* cord with which a tent is stretched; –stange, *f.* tent-pole; ..uhl, *m.* camp-stool; –wagen, *m.* waggon conveying tents, baggage-waggon; (Wagen mit Zeltdecke) waggon with a tentlike covering.
.., *m.* (–es) *Man.* amble, ambling-pace; – gehen, to amble; –gang, *m.* ambling-pace, amble.
.., Zel'ten, *m.* (–es, –s; *pl.* –e, –) *provinc.* ..e, trochisk. [trochisk.
..chen, Zelt'lein, *n.* (–s; *pl.* –) *Pharm.*

Zel'ter, *m.* (–s; *pl.* –) ambler, palfrey.
Zem'berbaum, *m.* *vid.* Zirbelbaum.
Zem'mel, *m.* (–s) *Sport.* *a*) (Hirschgeschlechtstheil) yard of a stag; *b*) *provinc.* *Vint.* young vine not above a year old.
Zeni'th, *m.* (–s) *Ast.* zenith, vertex; – und Nadir, *Astrol.* cardinal points.
Zent', *f.* (*pl.* –e) † & *provinc.* hundred; hundred-law, penal judicature; *comp.* –bar, *adj.* subject to a criminal jurisdiction; –ding, *vid.* –gericht; –fall, *m.* hanging matter; –folge, *f.* obligation of pursuing a criminal; –freiheit, *f.* exemption from a court; –gericht, *n.* court of penal judicature; –graf, –herr, –richter, *m.* hundreder, criminal judge; –klage, *f.* criminal accusation; –leute, *pl.* persons subject to the criminal jurisdiction; writer, clerk *or* secretary to a criminal court of justice.
Zent'ner, *m.* (–s; *pl.* –) quintal, hundred-weight; *comp.* –gewicht, *n.* hundred-weight; –joch, *n.* heavy yoke; –last, *f.* heavy weight; –schwer, *adj.* very heavy; –schwere, *f.* great heaviness.
Zeoli'th, *m.* (–s; *pl.* –e) *Min-s.* zeolite; der prismatische –, radiated zeolite; –erde, *f.* mealy zeolite.
Ze'phir, Ze'phyr, *m.* (–s; *pl.* –e) zephyr, zephyrus, (sanftes Lüftchen) gentle gale; –flügel, *pl.* ✠ zephyr's wings.
Zep'ter, *n.* (–s) scepter; mace; *comp.* –lehen, *n.* royal fief; –tragend, *adj.* sceptred; –träger, *m.* mace-bearer; *fig.* king, emperor.
Zer', *part.* *denotes in compositions:* disunion, separation of parts, dispersion, destruction.
Zerar'beiten, *v.* 1. *a.* to separate by struggling hard; 2. *refl.* to struggle hard, to toil and moil.
Zerä'st'elung, *f.* ramification.
Zerbei'ßen, *v. a.* *a*) (in Stücke beißen) to bite to pieces, (zerquetschen) to crush; *b*) to crack (eine Nuß, a nut); *c*) (durch Beißen verderben) to spoil by biting.
Zerber'sten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to burst *or* split asunder.
Zerbla'sen, *v. ir. a.* *a*) (eine Blase &c.) to rend with blowing; *b*) (durch Blasen zerstreuen) to dissipate by blowing, (wegblasen) to blow away.
Zerblät'tern, *v.* 1. *a.* (der Blätter berauben) to unleaf, to strip of leaves; 2. *refl.* *Surg.* (abblättern, von Knochen) to peel off, to exfoliate (as a bone does).
Zerbläu'en, *v. a.* to beat soundly.
Zerbo'hren, *v. a.* to render useless by boring.
Zerbrech'en, *v. ir. a.* & *n.* to break (ein Glas, einen Stock, seine Fesseln, a glass, a stick, one's chains), to crash, shatter, (in Stücke) to break to pieces; to fracture; *fig.* sich den Kopf –, to rack one's brains.
Zerbrech'lich, 1. *adj.* fragile, brittle; 2. *adv.* brittly; –keit, *f.* fragility, brittleness.
Zerbrech'ung, *f.* breaking. [crumble.
Zerbröck'eln, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) to crumb,
Zerbü'geln, *v. a.* to spoil by ironing.
Zerdre'hen, *v. a.* to spoil by turning *or* wresting, to distort.
Zerdresch'en, *v. ir. a.* *a*) (beim Dreschen zerbrechen, zerquetschen) to bruise *or* break by

thrashing; *b*) (in Stücke dreschen) to thrash to pieces; *c*) *fig. vulg.* (Jemandes Rücken) to thrash vehemently, to belabour.

Zerdrück'en, *v. a. a*) (zerquetschen) to crush; *b*) (zerknüllen, aus der Form, in Falten drücken) to rumple (Wäsche, linen), to ruffle (ein Tellertuch, a napkin).

Zeremonie', u. s. w., *vid.* Ceremonie u. s. w.

Zerfa'hren, *v. ir.* 1. *a.* (durch Ueberfahren zerbrechen, zerquetschen, zerstören) to crush, break *or* destroy by driving over a thing; 2. *n.* (*aux.* sein) (auseinanderfahren) to fly asunder, (sich zerstreuen) to be dispersed; (sich auflösen) to dissolve; zerfahrene Suppe, *Cook.* soup prepared with beaten eggs.

Zerfal'len, *v. ir.* 1. *a.* (durch Fallenlassen zerbrechen) to break by falling, to crush; 2. *n.* (*aux.* sein) (in Stücke zerfallen) to fall to pieces, (von Gebäuden etc., verfallen) to fall to ruins; in kleine Stücke —, to crumble; *fig.* mit Einem —, to fall out with one.

Zerfal'len, *adj.* (von Gebäuden) ruinous; (uneinig) at variance; *Min.* pulverulent.

Zerfäl'len, *v. a.* to divide; *Math.* to reduce, analyze.

Zerfei'len, *v. a. a*) (in Stücke feilen) to file to pieces; *b*) (durch Feilen verderben) to spoil by filing.

Zerfet'zen, *v. a.* (zu Lumpen zerreißen) to tatter; (zerreißen) to mangle; to slash *or* cut in pieces.

Zerflei'schen, *v. a.* to rend, tear, lacerate.

Zerflie'ßbarkeit, *f.* deliquescence.

Zerflie'ßen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (zerschmelzen) to melt, (sich auflösen) to dissolve, (flüssig werden) to liquefy; (aus der Luft Wasser anziehen und —) to deliquesce; —d, *p. a. Chem.* deliquescent.

Zerfol'tern, *v. a.* to rack, torture to excess.

Zerfres'sen, *v. ir. a.* to eat to pieces, (zernagen) to gnaw to pieces, (ätzen) to corrode; von Rost —, eaten up with rust.

Zerfrie'ren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to crack from the frost. [perishableness.

† **Zergäng'lich**, *adj.* perishable; —keit, *f.*

Zergän'zen, *v. a.* (*n. i. u.*) to divide, separate, dissolve.

Zerge'hen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (schmelzen) to melt, (sich auflösen) to dissolve, (zerfließen) to liquefy; der Nebel zergeht, the mist disperses; in Nichts —, to dwindle to nothing.

Zer'gen, *v. a. provinc.* to provoke, teaze, irritate. [sector; *Chem.* analyzer.

Zerglie'derer, *m.* (—s; *pl.* —) anatomist, dis-

Zerglie'dern, *v. a. a*) to dismember; *b*) *Anat.* to dissect, anatomize; *c*) *fig.* to analyze.

Zerglie'derung, *f.* (*pl.* —en) *a*) *Anat.* dissection, anatomy; *b*) *fig.* analysis; *comp.* —skunst, *f.* anatomy; —smesser, *n.* dissecting-knife, scalpel; —ssaal, *m.* —sbühne, *f.* anatomical theatre; —sschluß, *m. Log.* disjunctive syllogism; —stisch, *m.* dissecting table.

Zergrä'men, *v. refl.* to pine away.

Zerhack'en, *v. a.* to hash, hack, mince, to cut to pieces.

Zerhäm'mern, *v. a.* to break by the hammer.

Zerhar'ken, *v. a.* to rake to pieces.

Zerhau'chen, *v. a.* to disperse by the breath.

Zerhau'en, *v. ir. a.* to cut asunder, [illegible] to cut up (einen Ochsen, an ox), (Holz) to hew *or* (von Fleisch) chop to pieces; [illegible] to beat soundly.

Zerkau'en, *v. a.* to chew to pieces.

Zerkei'len, *v. a.* to split by wedges.

Zerklop'fen, *v. a. a*) (in Stücke klopfen) to beat to pieces; *b*) *vulg.* (derb durchprügeln) to beat soundly. [crack.

Zerknack'en, *v. a.* to break by cracking, to

Zerknal'len, *v. n.* (*aux.* sein) to crack.

Zerknau'peln, *v. a.* to pick to pieces.

Zerknau'schen, **Zerknau'tschen**, *v. a.* to derange, discompose, to tumble, (in Falten drücken) to rumple. [crack, break.

Zerknick'en, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to crush,

Zerknir'schen, *v. a. a*) (zerquetschen) to crush, bruise, squash, crash; *b*) *fig.* to [illegible] with grief *or* sorrow. [contrite.

Zerknir'scht, *adj. a*) bruised, crushed; *b*) *fig.*

Zerknir'schung, *f. a*) bruising; *b*) brokenness; *c*) *fig.* contrition, compunction.

Zerknit'tern, **Zerknül'len**, *v. a.* to [illegible], rumple, ruffle; einen Brief —, to [illegible] a letter.

Zerkoch'en, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to boil to pieces *or* rags. [with a [illegible]

Zerkrach'en, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to [illegible]

Zerkral'len, *v. a.* to claw to pieces.

Zerkräm'peln, *v. a.* to crumple.

Zerkrat'zen, *v. a.* to scratch.

Zerkrü'meln, *v. a. fig. & refl.* to crumble; to fall to pieces. [with laughing

Zerlach'en, *v. refl.* to split (one's sides

Zerlap'pen, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to [illegible]

Zerlas'sen, *v. ir. a.* to melt (Butter, [illegible] butter, tallow), (zerlösen) to dissolve, [illegible] machen) to liquefy. [disfigure, [illegible]

Zerlä'stern, *v. a. fig.* to mangle, lacerate,

Zerlau'fen, *v. ir.* 1. *n. vid.* Zerfließen; [illegible] to wear out by running (Schuhe, shoes).

Zerlech'en, **Zerlech'zen**, *v. n.* (*aux.* [illegible] Fässern) to fall to pieces, to crack by excessive dryness, to leak.

Zerleck'en, *v. a.* to spoil by licking.

Zerle'gekunst, *f.* art of dissecting *or* cutting

Zerle'gen, *v. a. a*) to disjoin, (in [illegible] men) to take to pieces; (in Stücke [illegible]) to cut in pieces, to cut up (*Sport.* [illegible] a deer); (bei Tafel vorschneiden, [illegible]) carve; *b*) *Anat.* to dissect; *c*) *Chem.* [illegible] analyze.

Zerle'ger, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Vorschneider) carver; *b*) (Anatom) dissector, anatomist

Zerle'gung, *f. Mech.* resolution (der [illegible] of forces); *Chem.* analysis.

Zerlöch'ern, *v. a.* (durchlöchern) to perforate (Löcher in Etwas machen und dadurch [illegible]) to spoil by making holes in a thing.

Zerlum'pt, *adj.* ragged, tattered; —[illegible] raggedness. [pieces, to [illegible]

Zerma'hlen, *v. a.* to grind up, to [illegible]

Zermal'men, *v. a.* to bruise, crush [illegible] die Steine in der Blase, the calculi [illegible] bladder), to grind, pound; mit den [illegible] to grind with the teeth.

Zermar'tern, *v.* 1. *a.* to torment, [illegible] to excess; 2. *refl.* to torture one's [illegible]

ermetz'eln, v. a. to mangle, dilacerate.
ermor'scht, adj. melted away; rotten.
erna'gen, v. a. to gnaw, to destroy by gnawing, to corrode; von Sorgen zernagt, care-worn.
ernich'ten, v. a. to undo, annihilate, (zerstören) to destroy, (zu Nichte machen) to reduce to nothing.
ernich'ter, m. (—s; pl. —) destroyer.
ernich'tung, f. annihilation, destruction.
erpei'tschen, v. a. vulg. to rend by whipping.
erpflück'en, v. a. to pick to pieces.
erpla'gen, v. a. to vex, plague, excruciate, harass. [or to pieces.
erplatz'en, v. n. (aux. sein) to burst asunder
erpoch'en, v. a. to break, bruise.
erprass'eln, v. n. (aux. sein) to crackle, split.
erpress'en, v. a. to crush by pressing, (zu stark pressen) to press too much.
erprü'geln, v. a. to beat one soundly, to give one a sound drubbing.
erpul'vern, v. a. to reduce to powder, to pulverize, triturate.
erpul'verung, f. pulverization.
erquä'len, vid. Zerplagen.
erquer'len, v. a. to break, stir up or mix with a twirling-stick.
erquet'schen, v. a. to crush (sich den Finger, einen Wurm, one's finger, a worm), to quash, squash, bruise. [one's hair).
errau'fen, v. a. to tear off (sich die Haare,
err'bild, n. (—es; pl. —er) caricature; Zerrbildfertiger von —ern, caricaturist.
err'bildner, m. (—s; pl. —) caricaturist.
errei'ben, v. ir. a. to grind, rub (in einem Glasmörser, in a glass mortar), to triturate; zu Pulver —, to grind any thing to powder.
errei'blich, adj. triturable, friable; —keit, f. friability.
errei'bung, f. grinding, trituration.
err'eiche, vid. Eiche, burgundische.
errei'ßbar, adj. that may be torn.
errei'ßen, v. ir. 1. a. a) to rend (ein Netz, einen Strumpf beim Anziehen, sein Kleid, a net, a stocking in pulling it on, one's clothes), to rend asunder (den Schleier, the veil), to tear, (abreißen, wegreißen) to tear off, (in Stücke —) to tear to pieces, to break (einen Faden, eine Saite, a thread, string), to break up, break off; Surg. to dilacerate; lit. & fig. to dismember, dislimb; b) to wear out (Kleider, clothes); der Tiger zerreißt seine Beute, the tiger rends his prey; 2. n. (aux. sein) (von Fäden, Stricken, Saiten) to break; to rend; (auseinandergehen) to burst asunder; 2. s. n. Zerrei'ßung, f. rending, tearing, dilacerating, dismembering, bursting.
er'ren, v. a. (an Etwas, einem Seile rc.), to pull, tug, towze, lug, haul, tear; vulg. (sich necken) to worry, teaze, vex, wherret; das Maul —, to make wry faces.
er'rer, m. (—s; pl. —) a) he that pulls; b) provinc. shrite, vid. Misteldrossel.
err'-geburt, f. (pl. —en) monster; —gemälde, n. caricature; —gesicht, n. wry face.
errie'ben, adj. (gestoßen) pounded; (im Mörser) triturated; (gescheuert) rubbed.
erring'en, v. ir. a. to wring to pieces, to spoil by wringing.
Zerrin'nen, v. ir. n. (aux. sein) (schmelzen) to melt, dissolve, liquefy; wie gewonnen so zeronnen, prov. lightly come, lightly go; ill gotten, ill spent.
Zeriss'en, adj. rent, torn; (zerlumpt) tattered, ragged; Bot. laciniated (Blatt, leaf), Surg. lacerated (Wunde, wound).
Zerritz'en, v. a. to spoil by scratching. [up.
Zerrü'hren, v. a. to mix by moving or stirring
Zerrup'fen, v. a. to tear or pull into little pieces, to pluck in pieces.
Zerrüt'teln, v. a. to shake or rattle in pieces.
Zerrüt'ten, v. a. to unsettle, disorder, discompose, distract, disturb; in zerrütteten Umständen, in decayed circumstances; zerrüttete Gesundheit, f. spoiled, broken or disordered health.
Zerrüt'tung, f. (pl. —en) disorder, discomposure, distraction, confusion, trouble, ruin.
Zersä'gen, v. a. to saw to pieces, to saw up.
Zerscha'ben, v. a. to fret, to spoil or injure by rubbing or fretting.
Zerscha'bt, adj. fretted; (fadenscheinig) threadbare (von Kleidern, said of clothes).
Zerschar'ren, v. a. to spoil by scraping.
Zerschei'tern, v. n. (aux. sein) & a. to split, wreck, cleave, break.
Zerschel'len, v. a. & n. (aux. sein) to dash to pieces, to shatter, crash.
Zerscheu'ern, v. a. to rub or scour to pieces.
Zerschie'ßen, v. ir. a. & n. (aux. sein) to shoot to pieces.
Zerschla'gen, v. ir. 1. a. a) to beat to pieces, (zerbrechen) to break (Steine, stones), to dash, crash; b) to wear out with beating; das Korn —, to lodge the corn; das Laub — (vom Hagel), to batter the foliage; 2. refl. (von Heirathen, Käufen rc.) to be broken off, to be dispersed, to be put an end to; Min. to divide into smaller veins.
Zerschla'gen, adj. a) (ermüdet, erschöpft) harassed, worn out, bruised; b) fig. contrite.
Zerschlei'fen, v. ir. a. to spoil by whetting; to wear out by sliding (die Sohlen, the soles). [to grow tattered.
Zerschlei'ßen, v. ir. n. (aux. sein) to wear off,
Zerschlitz'en, v. a. to slit into pieces.
Zerschmei'ßen, v. ir. a. to dash in pieces, to crush.
Zerschmel'zen, 1. v. reg. a. & ir. n. (aux. sein) to melt, dissolve, liquefy; 2. s. n. Zerschmelzung, f. melting, dissolving, liquefaction, dissolution, reduction.
Zerschmet'tern, v. a. to crash, crush, shatter, dash to pieces.
Zerschmet'terung, f. crashing, crushing.
Zerschnei'den, v. ir. a. a) to cut in pieces, to cut up, (Fleisch) to carve; b) (in lange, schmale Streifen) to shred; c) Join. Carp. vid. Zersägen.
Zerschnip'peln, Zerschnip'seln, v. a. to cut into little pieces, snips or shreds.
Zerschrei'en, v. a. & refl. to rend with crying.
Zerschro'ten, v. a. a) to cut in pieces, Carp. to cut boards or trees with a large saw; b) Mill. to bruise, to rough-grind (Getreide, corn). [composed or analyzed.
Zersetz'bar, adj. decomposable, that may be de-

Zersetz'barkeit, *f.* the capability of being decomposed. [zersetzt, decomposed.

Zersetz'en, *v. a.* to decompose, decompound;

Zersetz'mittel, *n.* means of decomposition.

Zersetz'ung, *f.* (*pl.* —en) decomposition; —s-kunst, *f.* analysis, art of decomposing.

Zerspal'ten, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) to cleave, slit, split, crack.

Zersplit'tern, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein & *refl.*) to shiver to pieces, to break into splinters *or* shivers, to split (mit Eisenstangen, with iron bars), to scatter, (zerstreuen, verthun) to disperse, dissipate (sein Geld, one's money); ein zersplitterter Stamm, a shattered trunk.

Zersprengen, *v. a.* to burst, spring, to blow up (by gunpowder).

Zerspring'en, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fly into pieces, to burst; mir möchte das Herz vor Freude —, my heart is ready to spring with joy.

Zerstam'pfen, *v. a.* to pound, bray, bruise.

Zerstäu'ben, *v. a.* to turn into dust; *fig.* to disperse, dispel, scatter, dissipate.

Zerstech'en, *v. ir. a.* to pierce, to spoil by piercing *or* pricking.

Zerstie'ben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fly away in a dust, to be scattered as dust, (verschwinden) to vanish. [structibility.

Zerstö'rbar, *adj.* destructible; —keit, *f.* de-

Zerstö'ren, *v. a.* to destroy (Farben, eine Stadt, Festung, seine Gesundheit, einen Damm, durch Feuer, colours, a town, fortress, one's health, a dam, by fire), to demolish (ein Gebäude, eine Mauer, Festungswerke, a building, a wall, fortifications); die Farbe —, to discharge the colour; Krankheit zerstört Schönheit, sickness breaks beauty; das Feuer —, to put out the fire by stirring; zerstörte Gesundheit, *f.* broken health.

Zerstö'rer, *m.* (—s; *pl.* —) destroyer, demolisher.

Zerstö'rung, *f.* (*pl.* —en) *a*) destruction; demolition; *b*) (Verfall) wreck, ruin, fall; —s-krieg, *m.* war of destruction.

Zersto'ßen, *v. ir.* 1. *a.* to beat, bruise, shatter; in einem Mörser —, to pound, to beat with a pestle, (zerreiben) to triturate; 2. *refl.* to break; 3. *s. n.* Zersto'ßung, *f.* beating, bruising, pounding; trituration.

Zerstreu'bar, *adj.* that may be scattered.

Zerstreu'en, *v.* 1. *a. a*) to dissipate (den Nebel, Dünste, the fog, vapours), to disperse (einen lärmenden Haufen Volks, a mob), to dispel (Zweifel, Furcht, Sorgen, doubts, fear, sorrow *or* care), (unordentlich hin- und herwerfen) to scatter; die Sonne zerstreut Nebel und Dünste, the sun dispels fog and vapours; *b*) *fig.* (den Geist, die Aufmerksamkeit) to dissipate one's mind, to divert from; 2. *refl.* to disperse; die Gesellschaft zerstreute sich um elf Uhr, the company dispersed at eleven o'clock; —d, *p. a.* dispersive.

Zerstreu'er, *m.* (—s; *pl.* —) disperser.

Zerstreu't, *adj. a*) dispersed, scattered; *b*) dissipated; *c*) *fig.* absent, wandering; — herumliegen, to lie scattered about; —e Reste, scattered remains; — sein, to be absent; das —e Wesen, wandering, absence of mind; —e Sterne, *Ast.* unformed stars.

Zerstreu'ung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (das Zerstreu… dissipation, dispersion; *b*) *fig.* (Unaufmerksamkeit) distraction, absence of mind; (Unterhaltung) amusement; diversion; … farblosen Lichts zu farbigem, *Opt.* chromati… aberration; *comp. Phy-s.* —sglas, *n.* diverg… glass; —spunkt, *m.* point *or* focus of divergen… —sucht, *f.* excessive fondness of amusemen…

Zerstück'eln, *v. a.* to cut in little pieces, … dismember; ein Gut —, to disjoint an esta…

Zerstück'elung, *f.* dismembering, parceling o…

Zerstück'en, *v. a.* to divide, cut *or* break … pieces, (Land &c.) to dismember, parcel o…

Zerstück't, *adj.* being in pieces *or* in fragme…

Zerstüm'meln, *v. a. a*) to mangle, muti… maim; *b*) (verstümmeln) to curtail.

Zertan'zen, *v. a.* to dance to pieces.

Zer'tapartei, *vid.* Certapartie.

Zer'ter, *m. Mar.* the situation of a ship … pricked on the nautical chart.

Zerthei'lbar, *adj.* divisible; —keit, *f.* divi…

Zerthei'len, *v.* 1. *a. a*) to divide, sever, … sever, separate, (auflösen) to dissolve; *b*) … theilen) to distribute; *c*) (zerstreuen) to di… perse, dissipate; *d*) *Surg.* to discuss … Geschwulst, a swelling); 2. *refl.* to disso… disunite; der Rhein zertheilt sich in … nere Arme, the Rhine becomes split i… many minor branches.

Zerthei'ler, *m.* (—s; *pl.* —) divider.

Zerthei'lung, *f.* (*pl.* —en) *a*) division; … (Trennung) separation, dissolution; *c*) … streuung) dispersion, dissipation; *d*) … discussion, resolution (von Geschwülsten, tumours); —skübel, *m. P-m.* distribut… trough.

Zertram'peln (**Zertram'pen**), *v. a.* to tram…

Zertrenn'bar, **Zertrenn'lich**, 1. *adj.* separ… dissoluble; 2. *adv.* separably, dissolu…

Zertrenn'barkeit, **Zertrenn'lichkeit**, *f.* sepa… bility, dissolubility.

Zertren'nen, *v. a. a*) (Etwas Genähtes, … Naht) to rip up, to unsew, unstich; *b*) … theilen) to separate, sever, dissever, … dissolve, disunite.

Zertren'ner, *m.* (—s; *pl.* —) divider.

Zertren'nung, *f. a*) *Sew.* (eines Kleides) rip… up; *b*) (Theilung, Abtrennung) separ… dissolution, disjoining, disunion; disrup… (von Felsen, of rocks).

Zertre'ten, *v. ir. a. a*) to crush by tread… on; *b*) (unter die Füße treten) to treat under…

Zertrüm'merer, *m.* (—s; *pl.* —) destroyer…

Zertrüm'mern, *v.* 1. *a*) (zerstören) to des… shatter, crush, break, to lay in ruins; … (*aux.* sein) to shatter, to go to wreck. … —, *Min.* to throw off shoots and bran… into the rock.

Zertrüm'merung, *f.* (*pl.* —en) destruction…

Zerwasch'en, *v. a.* to wash to pieces, … spoil by too much washing.

Zerwe'hen, *v. a.* to blow asunder, to … perse, dissipate, dispel.

Zerwei'chen, *v. a.* & *n.* (*aux.* sein) to … by soaking too much. [break, …

Zerwer'fen, *v. ir. a.* to throw into pieces…

Zerwir'ken, *v. a. a*) to cut in pieces; … *Sport.* to skin (ein Reh, a deer).

ꝛrwü'hlen, *v. a.* to spoil *or* destroy by ·ooting *or* digging (wie Schweine, as pigs kc. do), to root, to rummage up.

ꝛrwürf'niß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) (Streit) diffe·ence, quarrel; (Spaltung) discord, strife.

ꝛrzau'sen, *v. a.* to tug, worry; to pull to ·ieces; die Haare —, to dishevel.

ꝛrzup'fen, *v. a.* to pull in pieces (mit den ·ingern, with the fingers); (in Fasern) to fuzz.

·'se, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* sean, large net.

·'ter, *int.* murder! death! — schreien, to cry murder; *comp.* —ding, *vid.* —mädchen; —ge·schrei, *n.* cry (*or* yell) of murder; loud out·ry; *vulg-s.* —junge, *m.* wicked boy; —mäd·chen, *n.* wicked girl; —schreier, *m.* crier of murder; † officer appointed publicly to ·roclaim a murder.

·'tern, *v. n.* (*aux.* haben) to cry murder.

·'scher, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc. vid.* Bergfink.

·'schke, *f.* (*pl.* —n) *provinc. vid.* Holunder.

·'tel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (kleines Stück Pa·pier) a small piece of paper for writing on; ·illet, paper, scrip, ticket, note; (Komö·dien—) play-bill; *b*) *Weav.* warp; mit einem · versehen, to ticket, label; *comp.* —ankle·ber, *m.* bill-sticker; —baum, *m.* beam for ·he warp; —bank, *f.* bank of issue; —brief, ·. small epistle, note; —ende, *n.* end (of · piece of cloth); —träger, *m.* ticket-porter.

·'teln, *v. a. vulg.* to fall, to be scattered.

·'ten, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* mountain-pine *Pinus montana — L.*).

·u'ch, *n. vid.* Zeug.

·u'chen, *v. a.* † & *provinc. vid.* Ziehen.

·u'g, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Stoff) stuff; ·atter; (Material) materials; *P-m.* halber, ·anzer —, first, second stuff; *Bak. for* Teig, ·v., *Mas. for* Mörtel, *qv.*; *b*) (Etwas geweb·tes) any thing woven, cloth, texture; *c*) † ·rtillery, ordnance; *d*) armament, army; ·inem Etwas am —e flicken, to play one a ·rick, to injure one; 2. *s. n. a*) (Geräthschaft) ·achine, apparatus; *b*) *Sport.* toils; furni·ure; *c*) *fig.* any thing contemptible and ·ase, stuff, lumber, trash; albernes —, non·ensical stuff; elendes —, paltry stuff; iß das · nicht, do not eat that thrash; 2. *in comp.* ·amt, *n.* board of ordnance; —art, *f.* sort ·f cloth *or* stuff; —baum, *m.* clothbeam; —·iener, *m. Mil.* discharger; —fabrik, *f.* ma·ufactory of woolen stuffs; —handel, *m.* ·rade in drapery; —händler, *m.* —händlerinn, ·. dealer in stuffs, cloths; —hauptmann, *m.* ·aptain of the artillery; —haus, *n.* house ·here instruments, machines *or* tools are ·ept; arsenal, armory; —hausverwalter, *m.* ·uperintendent *or* manager of the arsenal; —·ose, *f.* breeches *or* trowsers of woollen ·tuff; —herr, *m.* † inspector of the armory; ·jagen, *n. Sport.* hunting with nets, gins, ·nares; —kammer, *f.* tool-room; armory; ·kasten, *m. T.* box in which the ground ·ags for paper are kept; —kleid, *n.* coat of ·tuff; —knecht, *m.* artillery-boy; man that ·vorks in an arsenal; —kosten, *pl. Min.* ne·essary expenses for working the pumps ·nd machines; —leder, *n.* harness-leather; ·macher, *m.* stuff-weaver; —mantel, *m.* cloak of stuff; —manufactur, *f.* stuff-manufactory; —meister, *m.* keeper of the arsenal; master of the ordnance; —müller, *m.* mill-wright; —presse, *f.* clothes-press; —pritsche, *f. P-m.* beater; —rasch, *m.* kind of light serge; —rock, *m.* stuff-dress *or* petticoat; —rolle, *f.* calender for stuffs; —schmied, *m.* tool-smith; artillery-smith; —schmiede, *f.* smithy where tools are made; —schnur, *f. Hat.* hatters' bow string; —schreiber, *m.* clerk at an arsenal, clerk of the ordnance; —stadel, *m.* † *vid.* —haus; *Hunt.* store-house for hunting-toils; —wagen, *m.* cart for transporting implements; —wärter, *m.* inspector of arms *or* an arsenal, *vid.* —meister; —weber, —wirker, *m.* stuff-weaver.

Zeu'ge, 1. *s. m.* (—n; *pl.* —n) witness, deponent; — sein, to be witness, to witness, testify; einen — stellen, to bring in a witness *or* evidence; — beibringen, *vid.* Beibringen; die —n einander gegenüber stellen, to confront the witnesses; zum —n rufen, nehmen, to call *or* take to witness; 2. *in comp.* —nabhörung, *f.* audit *or* hearing of witnesses; —nabweis, *m.* contestation; —naussage, *f.* deposition of a witness; —nbeweis, *n.* contestation; —neid, *m.* oath of witnesses; —nführer, *m.* producer of a witness; —nlos, *adj.* without a witness; —nrotel, *n.* † *or provinc.* protocol of the deposition of witnesses; —nrecht, *n.* law of evidence; —nverhör, *n.* hearing *or* examination of witnesses.

Zeu'gefall, *m.* (—es; *pl.* —fälle) *Gram.* genitive.

Zeu'ge·glied, *n.* —kraft, *f. vid.* Zeugungsglied, Zeugungskraft.

Zeu'gen, *v. n.* (*aux.* haben) (be—, Zeugniß ablegen) to witness (für, wider Einen, for, against one), to testify, depose; für Jemanden —, to bear evidence to a person.

Zeu'gen, *v. a. a*) (er—, Kinder) to engender, beget, generate, procreate; *b*) *fig.* (hervorbringen) to produce, grow, cultivate; gezeugt, begotten.

Zeu'gend, *adj.* generative, procreative, teeming; —de Kraft, generative *or* procreative power *or* faculty.

Zeu'ger, *m.* (—s; *pl.* —) Zeu'gevater, *m.* (—s; *pl.* —väter) procreator, father, breeder.

Zeu'gerinn, *f.* (*pl.* —en) Zeu'gemutter, *f.* (*pl.* —mütter) procreatrix, good breeder, teeming woman, mother.

Zeu'gniß, *n.* (—sses; *pl.* —sse) *a*) witness, (ehrenvolles, honourable) testimony, evidence; (Zeugnißablegung, Zeugesein) deposition; *b*) (schriftliches, Verhaltungs—, Attestat) testimonial; ein — ablegen, to give evidence, to bear witness, to witness; to testify; ein — geben, to bear witness, to give testimony; ein schriftliches —, certificate, attestation, testimonial; ein hinreichendes — von ..., a sufficient test of ...; Jemandem ein — geben, (*mod.*) to certificate.

Zeu'gung, *f.* (*pl.* —en) (Er—) procreation, generation, engendering, breeding; (Hervorbringung) production; cultivation; *comp.* —sfall, *m. Gram.* genitive case; —sgeschäft, *n.* coition; —sglied, *n.* genital member, genitals; —skraft, *f.* generative *or* procreative

power; die männliche —skraft, the procreative faculty in males; —stheile, *pl.* genitals; —strieb, *m.* procreative impulse; —sunfähigkeit, *f.* impotence.

Zeu's, *m. Myth.* Jupiter.

Zey'nbrief, *vid.* Seinbrief.

Zib'be, *f.* (*pl.* —en) *provinc.* (Schafmutter) ewe; —nlamm, *n.* ewe-lamb.

Zibe'be, *f.* (*pl.* —n) *a*) *provinc.* (*for* Rosine) raisin, grape; *b*) *vid.* Kubebe.

Zibe'th, *m.* (—s) *Pharm.* civet; *comp.* —katze, *f.* —thier, *n. Zool.* civet-cat, civet (*Viverra zibetha — L.*); —ratte, —maus, *f.* musk beaver (*Mus zibethicus — L.*).

Zicho'rie, *f. Bot.* succory, cichory (*Cychorium intybus — L.*); *conf.* Cichorie.

† **Zich't**, *f.* (*pl.* —en) accusation, impeachment.

Zick, 1. *adj. provinc.* (of beer *or* wine) turned sour; 2. *m.* (—es) a kind of salt.

Zicke, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* kid.

Zickelchen, Zicklein, *n.* (—s; *pl.* —) *provinc.* kid.

Zickelfleisch, *n.* flesh of the kid.

Zickeln, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to kid.

Zicken, *v. n.* (*aux.* haben) *provinc.* to turn sour.

Zickzack, *n.* (—s) zigzag; — segeln, to tack; to yaw, to make yaws; *comp.* —porzellane, *f. Conch.* zigzag cowry *or* cypraea (*Cypraea zigzac — L.*); —reiher, *m. Zool.* little Cayenne bittern (*Ardea undulata — Gmel*).

Zickzackig, *adj.* zig-zag.

Zi'der, *m.* (—s) *m.* cider; — von Birnen, perry; geringer —, ciderkin; *vid.* Cider.

Zie'che, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* (Ueberzug) tick, cover over a pillow *or* featherbed.

Zie'fer, *n.* (—s; *pl.* —) insect; *comp.* —artig, *adj.* insected; —kenner, *m.* insectologer, entomologist; —kunde, —lehre, *f.* entomology, [insectology.

Zie'fern, *vid.* Ziffern.

Zie'ge, *f.* (*pl.* —n) *a*) *Zool.* goat, she-goat (*Capra hircus — L.*); *b*) *Ich. vid.* Alose; die sibirische —, *vid.* Argali; eine wilde —, a wild goat; *comp.* —nauge, *n.* goat's eye; *Med.* aegilops; —nbart, *m.* *a*) beard of a goat; *b*) *Bot.* coral clavaria (*Clavaria coralloides — L.*); *c*) *vid.* Bocksbart, *a*), & Waldanemone; —nbärtig, *adj.* having a long beard; —nbein, *n. Bot.* blue-bottle, corn-centaury, bottle-flower, corn-flower (*Centaurea cyanus — L.*); —nblatt, *n. Bot.* shrub-trefoil; —nbock, *m.* he-goat; —ndille, *vid.* Schierling; —nfell, *n.* goat's skin; —nfleisch, *n.* goat's flesh; —nfuß, *m.* goat's foot; —nfüßler, *m.* satyr; —nhaar, *n.* goat's hair; —nhären, *adj.* of goat's hair; —nhaarroth, *adj. & adv. Paint.* red like goat's hair; —nhirt, *m.* goat-herd; —nkäse, *m.* goat-cheese; —nklee, *m. vid.* Geißblatt; —nkoth, *m.* treddles of a goat; —nlab, *n.* goat's rennet *or* runnet; —nlauch, *m. vid.* Vogelmilch, gelbe; —nleder, *n.* goat's leather, kid; —nmelker, —nsauger, *m. Orn.* goat-milker, goat-sucker, night-jar, night raven, night-hawk, nocturnal swallow, goat-sucking owl, churn owl, dor hawk (*Caprimulgus europaeus — L.*); der virginische —nmelker, whip-poor-will (*Caprimulgus virginianus — L.*); —nmilch, *f.* goat's milk; —npelz, *m.* goat's skin; —nraute, *vid.* Geißraute, *a*); —nstall, *m.* stable, pen, shippen for goats; —nstein, *m.* aegagropile, bezoar; —ntod, *m. Bot.* common wolf's-bane, blue helmet-flower, monk's-hood (*Aconitum napellus — L.*); —nzwiebel, *f. vid.* —nlauch.

Zie'ge, *f.* (*pl.* —n) *provinc. Bot.* pine, Scotch fir (*Pinus silvestris — L.*); *comp.* —nholz, *n.* pine-wood.

Zie'gel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) tile; brick; ein hohler —, pan-tile; Kehl—, gutter-tile; First—, ridge- *or* corner-tile; Flur—, square-tile; — für das Innere der Mauer, place bricks; die härtesten —, stock bricks; von guten —[illegible] gebaut, well-bricked; mit —n decken, to tile; — streichen, to frame *or* mould tiles; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* tile- *or* brick-making; —brennen, *n.* burning of tiles *or* bricks; —brenner, *m.* tile-maker, brick-burner; —brennerei, *f.* tiler's hut, tile-kiln; —dach, *n.* tiling, roof covered with tiles; —dachförmig, *adj. Bot.* tiled; —decker, *m.* bricklayer, tiler; —deckerstroh, *n.* tiler's straw; —erde, *f.* tile-clay, brick-clay, brick-earth; —erz, *n.* tile-ore; —farbe, *f.* tile-colour; —farben, —farbig, *adj.* tile-coloured, brick-coloured; —feld, *n.* brick-field; —form, [illegible] tile-mould; —hänfling, *m. vid.* Bluthänfling; —haus, *n.* pantile house; —herz, *n. Con*[illegible] rasp heart-shell (*Cardium isocardia — L.*); —hütte, *f.* tiler's hut; house where tiles are made, tile-kiln, brick-kiln; —[illegible] *f.* tile-lath; —lehm, *m. vid.* —erde; —ma[illegible] *n.* making tiles; —macher, *m.* tiler; —m[illegible] *f.* brick-wall; —mehl, *n.* brick-dust; —meister, *m.* master-tiler; —ofen, *m.* tile-kiln, brick-kiln; —öl, *n. Pharm.* brick-oil; —roth, *adj.* brick-colour; —scheune, *f.* [illegible] hütte & —schoppen; —schicht, *f.* layer of [illegible] coals; —schläger, —streicher, *m.* brick-maker; —schoppen, —schuppen, *m.* shed for tiles; —sparren, *m.* tile-rafter; —stein, *m.* brick, brick-bat, tile; feuerfeste —steine, fire-bricks; —streicher, *m.* brick-maker; —streichmaschine, *f.* brickmaking machinery; —stück, *n.* [illegible] shard; —thon, *m.* clay for bricks; —[illegible] *vid.* —mauer; —werk, *n.* brick-work.

Ziegelei', *f.* (*pl.* —en) tile-kiln, brick-kiln.

† **Zie'geln**, *v. a. & n.* to make tiles.

Zie'genhainer, *m.* (—s; *pl.* —) *Ac. cant.* stick, bludgeon.

Zie'ger, *m.* (—s) *provinc.* a sort of whey; *comp.* —auge, *vid.* Triefauge; —käse, *m.* cheese made of sour milk; —kraut, *n.* *Bo*[illegible] (Schabzieger) *vid.* Steinklee *or* Melilote; *b*) Schierling.

Zie'gler, *m.* (—s; *pl.* —) tiler, brick-maker.

Zie'h *or* **Zie'hen**, *in comp.* —arm, *m.* arm, handle of a machine performing *or* subservient to the operation of drawing; —[illegible] *n.* string *or* rope with which any thing is drawn; —bank, *f.* wire-drawer's bench; —bengel, *m.* handle of a press; —bohrer, [illegible] draw-bore; —brücke, *f.* draw-bridge; —brunn, —brunnen, *m.* draw-well; —eisen, [illegible] *T.* wire-drawing iron, draw-plate, wire-plate; —geld, *n.* pay for nursing; —haken, *m.* hook for drawing *or* pulling; —junge, [illegible] draw-boy; —kind, *n.* foster-child; —klinge, *f. T.* blade, scraper; —kloben, *m.* pulley

screw-vice; —kopf, *m. Surg.* (Schröpfkopf) cupping-glass; —kraft, *f.* power (of drawing); —leine, *f.* yoke for pulling; —loch, *n. Bee.* hole in a bee-hive; —mutter, *f.* (Pflegemutter) nurse, foster-mother; —ochs, *m.* draught ox (*Bos domesticus — L.*), —panster, *n. Hydr.* wheel that can be raised *or* let down; —pferd, *n.* draught-horse; —pflaster, *n. Pharm. & Surg.* vesicatory; —rad, *n.* wheel of an engine; —rolle, *f.* pulley; —säge, *f.* drawing-saw, jack-saw; —schacht, *m. Min.* shaft for drawing off the water; —scheibe, *f.* drawing-plate; —schraube, *f.* turrel, terebra, piercer; —seil, *n.* hauling-rope, towing rope; —stange, *f. Min.* pump-gear; —stift, *m.* draw-point; —strang, *m.* trace; —wage, *f.* steel-yard; —werk, *n.* machine for drawing *or* pulling.

Zie'hbar, *adj.* ductile; —keit, *f.* ductility.

Zie'he, *f. vulg.* nursing; in (*or* auf) die — geben, to put out to nurse.

Zie'hen, *v. tr.* 1. *a. a*) to draw; (an Etwas —, zerren) to pull, lug, tug, pluck; *b*) (an—) to attract, (herbei—) to contract, (aus—) to extract (einen Splitter aus dem Fuße, den Saft aus Kräutern, eine Stelle aus einem Buche, a splinter out of the foot, the juice from herbs, a passage out of a book), (aus einer Verlegenheit *rc.*) to extricate; *c*) (von Nutzen, Vortheil) to derive; to draw; *d*) *fig.* (Thiere) to breed; (Pflanzen) to cultivate; (Thiere und Pflanzen) to rear, (aufer—) to bring up (ein Kind, a child), to educate; *e*) *Gam.* to move (beim Damenspiele, at draughts); *f*) to rifle (ein Gewehr, a gun); *g*) (werfen, krumm —) to warp; zurück —, to draw back; in die Höhe —, to draw up; die Pferde — den Wagen, the horses draw the waggon, the coach; ein Schiff —, to tow *or* haul a ship; das Schiff zieht Wasser, the ship leaks; die Glocke —, to toll the bell; den Degen —, to draw the sword; den Hut —, to take off the hat; bei den Haaren —, to pull by the hair; Einen beim Arme, Rocke —, to pull *or* drag one by the arm, coat; das Pferd in den Stall —, to lead the horse into the stable; Flachs durch die Hechel —, to hatchel; einen Ring durch die Nase —, *vid.* Ring; *fig.* eine Linie —, to draw a line; es sei GC so gezogen auf AC, let GC be so taken on AC; durch den Punkt B ziehe BK, through the point B draw BK; einen Graben —, to throw up a ditch, *vid.* Graben; auf Flaschen —, to bottle, bottle up, to rack off; eine Mauer —, to erect a wall; Einen durch die Hechel —, *fig.* to censure; die Lotterie —, to draw the lottery; die Achseln —, to shrug the shoulders; den Beutel —, to pull out the purse; ein Gesicht —, to make faces, an demselben Seile —, *fig.* to play the same game; Blasen —, to draw blisters; Draht —, to wire-draw; Lichter —, to make, dip *or* cast candles; Saiten auf eine Violine —, to string a violin; Federspuhlen —, to manufacture quills; ein Feuergewehr —, to rifle a gun; einen Flintenlauf —, to rifle the barrel of a gun; Wasser —, to draw water; die Worte —, to drag the words; (einen Wechsel) auf Einen —, to draw (a bill of exchange) upon one; Nutzen —, to draw (*or* take) to advantage, to reap *or* derive profit, to profit; sich eine gute Lehre aus Etwas —, to draw a lesson from; eine Folge, einen Schluß —, to draw an inference, to conclude, *vid.* Folgerung; den Kopf aus der Schlinge —, *vid.* Schlinge *or* —, 3.; Einen aus der Verlegenheit —, to extricate one from a difficulty; Einen vor Gericht —, to summon one before the justice, to indict one; zur Strafe —, to inflict a punishment upon; zur Verantwortung —, to call to account; Einen auf seine Seite —, to bring one over to one's side; to draw one over; Einen ins Unglück —, to draw *or* involve one into a misfortune; zur Tafel —, to invite to table; in die Länge —, to draw out in length, to lengthen out; to spin out, to protract; die Haut über die Ohren —, to flay, skin; in Betrachtung *or* in Erwägung —, to take into consideration; den Kürzern —, to have the worse, to fall short of, to lose the day; zu Rathe —, to consult; in Zweifel —, to call in question, to doubt; Pflanzen —, to cultivate *or* raise plants; Vieh —, to breed cattle; der Seidenwurm wird ausgebreitet gezogen, the silkworm is extensively reared; an sich —, to attract; mit List an sich —, to draw in; Aller Augen, Herzen auf sich —, to attract all eyes, all hearts; mit Gewalt *or* Unrecht an sich —, to seize upon; nach sich —, to draw on, to be attended with; die Truppen an sich —, to collect troops; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (in Parade marschiren) to move (gradually *or* slowly), to move in a body *or* numbers; (gehen, auf—) to go, pass, march; *b*) (umziehen, seine Wohnung, seinen Aufenthalt verändern) to move; to change residence; (von Punsch) to simmer; in den Krieg —, to go to war; zu Felde —, to take the field, to go on an expedition; auf die Wache —, to mount guard; in einen Dienst —, to go into service; aus einem Dienste —, to go out of service; seine Straße, seinen Weg fröhlich —, to go *or* pursue one's way cheerfully; die Wolken — gen Norden, the clouds are drawing to *or* towards the north; die Vögel —, the birds migrate *or* depart; in ein anderes Land *or* an einen andern Ort —, to remove to another country *or* place, to go to live in another country; in ein anderes Haus —, to remove *or* to go to lodge to another house, to shift lodging; zu Einem —, to go to lodge with one; von Einem, aus einen Orte —, to quit *or* leave one, a place; haufenweise *or* in Haufen —, to troop; der Fuchs zieht zu Holze, *vid.* Holz; 3. *refl. a*) (sich langsam bewegen) to move (slowly); *b*) (sich ausdehnen) to stretch, extend; to draw out; *c*) to warp, cast (von Holz, said of wood); *d*) (sich hinein—, nach und nach durchdringen) to penetrate (gradually); to soak in; sich ein Unglück über den Hals —, to bring mischief on one's own head; das Bret hat sich gezogen, the board has warped; sich ins Kleine, in die Enge —, to draw in; sich Etwas zu Gemüthe —, to take to heart; to be uneasy about something; sich aus der Schlinge —, to slip one's neck out of the collar; das Gebirge zieht sich weit ins Meer,

the mountains extend far into the sea; der Wald zieht sich längs den Bergen hin, the wood extends along the mountains; sich ins Enge —, to limit one's expenses; die Strümpfe — sich nach dem Fuße, stockings stretch to the foot; das — in den Gliedern, rheumatic affections in the limbs; sich in Etwas hinein —, to penetrate into, to enter gradually; 4. *impers.* es zieht durch diese Thüre, dieses Fenster, there is a draught through that door, window; gezogenes Eisen, wrought iron.

Zie'her, *m.* (—s; *pl.* —) drawer, draughtsman, (Schiffs —) tower; — an den Flinten, trigger; —lohn, *m.* towage, towing.

Zie'hung, *f.* (*pl.* —en) drawing (einer Lotterie, of a lottery); *Com.* draft; *comp.* —liste, *f.* list of drawers (of a lottery); —stag, *m.* day appointed for the drawing.

Ziel, 1. *s. n.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Termin, Grenze) term, limit, boundary; *b*) (an der Scheibe &c.) aim, butt, mark, white; (bei Wettrennen) *Sport.* distance chain, distance post; *c*) *fig.* (Absicht) aim, scope; object; das — verfehlen, to miss the aim; das — erreichen, to get one's point *or* aim; to compass the end; dem —e näher kommen, to come nearer the mark; über das — gehen, to go beyond limits; Einem das — verrücken, to move one's aim; to frustrate one's design; — und Maß halten, to keep within bounds; ein — setzen, to set bounds to, to limit; das — verfehlen, to miss the aim; sich ein hohes — vorstecken, to aim at something great; das — treffen, to hit the mark; drei Monate —, *Com.* at three month's credit; 2. *in comp.* —punkt, *m.* aim; —scheibe, *f.* mark, white, target; —scheibe des Witzes, Spottes, butt, laughing-stock, jesting-stock; —stange, *f.* pole on which the mark *or* target is; —statt, *f.* † shooting-house; —tag, *m.* term-day, quarter-day.

Zie'len, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to aim, to take one's aim; nach *or* auf Etwas —, to aim at; to drive at, to tend to; auf Etwas — (anspielen), *fig.* to allude *or* tend to; falsch gezielt, misaimed; das zielt auf Sie, that comes to you; 2. *s. n.* aiming at.

Zie'ler, *m.* (—s; *pl.* —) (der Zielende) aimer; (bei der Scheibe) person who marks the shots in a target.

Zie'men, *v. n.* (*aux.* haben) & *imp.* to become, to be suitable to, to be fit.

Zie'mer, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) *Butch.* (Schwanzstück) buttock-piece; back; *b*) (Ochsen—) pizzle; *c*) *vid.* Krammetsvogel & Misteldrossel.

Zie'mlich, 1. *adj.* (hübsch) pretty, (leidlich) tolerable, passable, (mittelmäßig) middling; 2. *adv.* pretty, tolerably; (nahe, beinahe) near; — wohl, tolerably well; — neu, newish; es ist schon — lange, it is a pretty while ago; — bei Jahren, well in years, well stepped *or* stricken in years.

Zie'p-ammer, *f. Orn.* foolish bunting (*Emberiza cia* — *L.*); —drossel, *f.* (*pl.* —n) *Orn.* chirping thrush, *vid.* Zippe.

Zie'pen, *v. n.* (*aux.* haben) to chirp.

Zie'r, *f.* ornament, grace, (Ehre) honour; *comp.* —affe, *m.* affected man *or* woman, fop, coxcomb; —äffchen, *n.* little affected creature; —baum, *m. Gard.* ornamental tree, tree for decoration; —bengel, *m.* dandy, affected booby; —buchstabe, *m.* letter with a flourish; —fahlner, *m. provinc.* sort of grapes; —garten, *m.* pleasure-garden, flower-garden; —gärtner, *m.* pleasure-gardener; —los, *adj.* & *adv.* without ornament, simple; —nuß, *f. Bot.* Siberian stone pine-tree, cembra (*Pinus cembra* — *L.*).

Zie'rath, *m.* (—es; *pl.* —en) ornament, set-off, finery, embellishment, decoration, adornment; *Bookb.* fillet; (durchbrochene) fringe.

Zie'rbar, *adj.* that may be adorned.

Zie'rde, *f.* (*pl.* —n) *a*) (Schmuck) ornament, set-off, embellishment, decoration, adornment; er ist die größte — unseres Standes, he is the greatest ornament of our profession; *b*) (Ehre) grace, honour; er ist die — seines Vaterlandes, he is the honour of his country.

Zie'ren, *v.* 1. *a.* to adorn, set off, decorate, grace, trim up, embellish, garnish, attire; *conf.* Aus—, Ausschmücken; 2. *n.* (eine Zierde sein) to be an ornament; 3. *refl. a*) (sich ein Ansehen geben, sich affectirt benehmen) to give one's self airs, to be affected, to behave affectedly; *b*) (schüchtern sein) to be coy, to be reserved; *c*) (aus Schüchternheit *or* Zierere ab-schlagen) to refuse from coyness *or* affectation; geziert, *a*) (geschmückt) adorned, ornamented, embellished; mit einem Diadem —, diademed; *b*) *fig.* (affectirt) affected, prim; (umständlich) formal.

Zie'rer, *m.* (—s; *pl.* —) adorner.

Ziererei', *f.* (*pl.* —en) affectation, (in Worten, Benehmen) affected words, behaviour, (das sich ein Ansehen geben) primness, airs given; die — an einer Frau, the niceties of a woman.

Zie'rlich, 1. *adj.* elegant (Tracht, Anzug, Wuchs, Rede, Ausdruck, costume, dress, shape, waist, speech, expression); neat (Hand, Frauenzimmer, Kleider, Arbeit, hand, woman, clothes, piece of work); fine, (Gewebe, texture), smart (Anzug, Gesicht, dress, little face); † solemn; 2. *adv.* elegantly, nicely; — angethan, gallantly attired; — reden oder schreiben, to speak *or* write neatly.

Zie'rlichkeit, *f.* (*pl.* —en) elegance, nicety; — der Schreibart, neatness of style.

Zie'rling, *m.* (—s; *pl.* —e) beau, spark, coxcomb.

Zie'rlos, *adj.* unadorned.

Zie'sel, *m. vid.* Hamster; der graue —, *vid.* Kornnar; —maus, —ratte, *f.* (*pl.* —mäuse, —) *Zool. a*) Casan marmot (*Arctomys citellus* — *L.*); *b*) *vid.* Hamster.

Ziff'er, *f.* (*pl.* —n) (Zahlzeichen) cipher; — in —n schreiben, to write in ciphers; —baß, *m.* fundamental-bass, thorough-bass; —blatt, *n.* (an der Uhr) dial; —blattmaler, dial-plate enameler; —brief, *m.* letter written in ciphers; —bruch, *m.* fraction, broken number; —kunst, *f.* art of writing in ciphers, steganography; —rechnung, *f.* numeral arithmetic; —schrift, *f.* ciphers.

Ziff'ern, *v. n.* (*aux.* haben) to cipher.

Zigar're, *f.* (*pl.* —n) cigar; *conf.* —; *comp.* —nmundstück, *n.* —nspitze, *f.* cigar-tube.

Zigeu'ner, *m.* (—s; *pl.* —) gipsy, Egyptian

Bohemian; *comp.* —bande, —rotte, *f.* gang of gipsies; —frau, *f.* gipsy woman; —korn, —kraut, *n.* *vid.* Bilsenkraut; —kunst, *f.* art of telling fortunes; —lauch, *n.* *Bot.* bear's garlic (*Allium ursinum* — *L.*); —leben, *n.* gipsy life; —mädchen, *n.* gipsy girl; —mäßig aussehend, gipsey-looking (Mädchen, girl); —sprache, *f.* language of the gipsies, cant; —volk, *n.* gipsies.

igeu'nerinn, *f.* (*pl.* —en) gipsy.

iko'rie, *f.* *vid.* Cichorie.

il'le, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* boat, skiff.

im'bel, *f.* (*pl.* —n) cymbal; —register, *n.* cymbal.

imen'tamt, *n.* (*at Vienna*) gauging-office.

imenti'ren, *vid.* Aichen.

im'mer, 1. *s. n.* (—s; *pl.* —) *a)* room, apartment, chamber; *b)* † timber, material for building; building; *c)* *Com.* timber (vierzig Felle, forty skins); ein — Fell, a timber of skins (40); das heizbare —, fire room; das — im Erdgeschoß, ground room; im — auf und abgehen, to walk across the room; das — verlassen, to quit the chamber, *vid.* Räumen; das — hüten, to keep one's room; ein — mit zwei Betten, a two-bedded room; ein behagliches —, a comfortable *or* snug chamber; ein möblirtes —, a room ready furnished; 2. *in comp.* —arbeit, *f.* carpenter's work; —axt, *f.* —beil, *n.* carpenter's axe; broad axe; —bekleidung, *f.* furniture of a room; —bock, *m.* sawing-trestle *or* horse; —brief, *m.* *T.* contract for building a ship; —bursch, *m.* carpenter's apprentice; —decke, *f.* ceiling; —floß, *n.* —flöße, *f.* float of timber; —folge, *f.* suit of apartments; —geräth, *n.* *vid.* —bekleidung; —gesell, *m.* journeyman carpenter; —handwerk, *n.* carpenter's trade, carpentry; —häuer, *m.* timber-cutter; —hof, *m.* carpenter's yard, timber-yard; —holz, *n.* timber, timber-wood; ein Stamm —holz, a trunk of timber; —kunst, *f.* carpentry; —mann, *m.* carpenter; auf ein —mannshaar, to a cow's thumb; —mannssäge, *f.* carpenter's saw; —mannsschraube, *f.* *Carp.* jack-screw; —meister, *m.* master carpenter; —platz, *m.* timber-place; —polirer, *m.* journeyman carpenter that is surveyor of the others; *T.* carpenter (in a mine); —reihe, *f.* *vid.* —folge; —span, *m.* chips; —steiger, *m.* *Min.* master carpenter *or* woodman of a mine; —verzierer, *m.* decorator; —werft, *n.* *Mar.* dock-yard; —werk, *n.* carpenter's work; das —werk eines Hauses, the framing of a house.

im'merbar, *adj.* *T.* that may be cut.

im'merer, *m.* (—s; *pl.* —) timberer, carpenter.

im'merling, *vid.* Zimmerhäuer.

im'mern, *v. a.* *a)* *Carp.* to timber, square; *b)* *fig.* to fabricate, make.

im'merung, *f.* timbering, making.

im'met, *m.* *vid.* Zimmt.

immt, *m.* (—es) *Com.* cinnamon; eine Rolle, Stange —, a stick of cinnamon; weißer —, arabic costus (*of Winteria aromatica* — *L.*); *comp.* —apfel, *m.* a kind of apple; —baum, *m.* *Bot.* cinnamon-tree (*Laurus cinamomum* — *L.*); —blumen, —blüthen, *pl.* *Com.* cinnamon-flowers *or* buttons, cassia buds, cassia blooms; —branntwein, *m.* spirit of cinnamon; —bruch, *m.* broken cinnamon; —farbe, *f.* cinnamon-colour; —farben, —farbig, *adj.* cinnamon-colour(ed); —holz, *n.* *Com.* clove-bark, clove cinnamom, sassafras; —koch, —kuchen, *m.* pudding made of cinnamon, rice, and sugar; —öl, *n.* *Pharm.* cinnamon-oil; —rinde, *f.* bark of the cinnamon-tree, cinnamon; —röhrchen, *n.* *a)* *Com.* roll of cinnamon; *b)* *Conch.* wood dipper (*Bulla lignaria* — *L.*); —wasser, *n.* *Pharm.* cinnamon-water.

Zim'peln, *v. n.* *provinc.* to whimper.

Zim'perlich, *adj.* *provinc.* (scheu) coy, (zurückhaltend) reserved, (affectirt) affected; —keit, *f.* affectedness.

Zim'pern, *v. n.* *provinc.* to be affectedly coy.

Zin'del, **Zin'deltaffet**, *m.* (—s) *Com.* tinsel.

Zing'eln, *v. a.* to encircle.

Zink', 1. *s. m.* (—es) *Min.* spelter, zinc; *Chem-s.* schwefelsaurer —, sulphate of zinc; essigsaurer —, acetate of zinc; 2. *in comp.* —asche, *f.* dross of zinc; —blende, *f.* *Min.* sulphate of zinc; —blumen, *pl.* flowers of zinc, oxide of zinc; —bläser, *m.* *Mus.* cornetter; *Min-s.* —erz, *n.* zinc ore; —glas, —glaserz, *n.* silicious oxide of zinc; —horn, *n.* *Mus.* cornet; —oxyd, *n.* *Min.* red zinc *or* red oxyde of zinc; *Chem.* *vid.* —blumen; —platte, *f.* plate of zinc; —spath, *m.* lamellar calamine; —vitriol, *m.* *Chem.* sulphate of zinc.

Zink'e, *f.* (*pl.* —n) *a)* (Gabel—) prong, (Heugabel—) spike, tack, tooth, tine; *b)* (Gipfel) summit, pinnacle; *c)* *Mus.* cornet; *d)* *for* Zehe, *b)*; — am Hirschgeweihe, troching; auf der — blasen, to play on a cornet.

Zink'enblatt, *n.* (—es) *Bot.* horn-wort (*Ceratophyllum* — *L.*).

Zinkenist', *m.* (—en; *pl.* —en) cornetter.

Zink'ig, *adj.* pronged.

Zinn', 1. *s. n.* *a)* (vermischtes, verarbeitetes —, —geräth) pewter; *b)* *Min.* tin; *Chem-s.* essigsaures, salzsaures —, acetate, muriate of tin; 2. *in comp.* *Min-s.* —amalgam, *n.* tin-foil softened by mercury, amalgama of tin; —asche, *f.* tin-ashes, putty; —auflösung, *f.* solution of tin; —bergwerk, *n.* tin-mine, stannary; —bett, *n.* hepatic tin-ore, sulphuret of tin; —blatt, *n.* tin-plate; —blech, *n.* tin-plate; —blende, *f.* *Min.* blend mixed with tin-ore; —brasem, *m.* sinagris; —butter, *m.* *Chem.* muriate of tin; —erz, *n.* tin-ore; das faserige —erz, fibrous oxide of tin; —folie, *f.* leaf-tin; tin-foil; —gang, *m.* *Min.* vein of tin-ore; —gebirge, *n.* mountain containing tin; —geräth, —geschirr, *n.* pewter-vessels, pewter; —gießer, *m.* pewterer, tin-man; —gießerarbeit, *f.* black-tinware; pewter; —gießerei, *f.* pewtery; —gräber, *m.* tinner; —graupe, *f.* *Min.* crystal of tin; —grube, *f.* tin-mine; —haltig, *adj.* containing tin; —hammer, *m.* organ-builder's hammer; —hauer, *m.* stannary-man; —heu, —kraut, *n.* *Bot.* common horse-tail, shave-grass, Dutch rushes (*Equisetum hyemale* — *L.*); —hobel, *m.* organ-builder's plane; —kalk, *m.* *Chem.* calcined tin; —loth, *n.* tin-solder; *Jew.* pewter; —ofen, *m.* tin-furnace; —pfeife, *f.* tin-pipe; —reich, *adj.* rich in tin, tinny; —salz, *n.* *Chem.* hydrochlorate of tin,

salt of tin; —schläger, *m.* tin-beater; —schüssel, *f.* pewter-dish; *Min-s.* —spath, *m.* squat; —stein, *m.* tin-stone; —stufe, *f.* piece of tin-ore; —teller, *m.* tin-plate, pewter-plate; —vitriol, *m.* vitriol of tin; —waare, *f.* pewter ware; —zwitter, *m. vid.* —graupe.

Zin'ne, *f.* (*pl.* —n) battlement, pinnacle; mit —n versehene (bezinnte) Thürme, machicolated towers.

Zin'nen, *adj. vid.* Zinnern.

Zin'ner, *m.* (—s; *pl.* —) tin-man, pewterer.

Zin'nern, *adj.* tin, pewter, of pewter; —e Knöpfe, pewter-buttons.

Zinno'ber, *m.* (—s) *Chem.* cinnabar; *comp.* —blume, *f. Bot.* scarlet-lychnis (*Lychnis chalcedonica — L.*); —erz, *n. Min.* ore of cinnabar; —glanz, *m.* a kind of cinnabar; —roth, *adj.* vermilion; —röthe, *f.* cinnabar red.

Zin's, 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Abgabe, Grund—) rent; (Erb—) quit-rent; *b*) (Tribut) tribute; *c*) (Interessen) interest, use; *col. for* Haus—, Mieth—, *qv.*; — auf —, compound interest; 2. *in comp.* —abzug, *m.* discount; —acker, *m.* piece of ground for which rent is paid; —bauer, *m.* peasant who pays certain duties to his lord; tenant, renter; —brief, *m.* deed by which the proprietor of an estate gives a piece of ground to any one for a certain annual rent; —buch, *n.* rental, rent-roll; —buße, *f.* fine for not having paid the ground-rent; —coupon, *m.* —leiste, *f.* coupon, warrant; —fällig, *adj. vid.* —bar; —feld, *n. vid.* —acker; —frei, *adj.* exempt from paying rent *or* tribute; rent-free; ein —freies Gut, a freehold, frank tenement; —fuß, *m.* rate of interest; —garbe, *f.* field-rent; —gelder, *pl.* interests; —gericht, *n.* court of rolls; —gerste, *f.* barley paid as rent; —getreide, *n.* rent-stock; —groschen, *m.* tributary penny; —gut, *n.* copyhold; —hafer, *m.* oats due for ground-rent; —haus, *n.* (Haus auf dem Erb— ruht) house that is subject to a ground-rent; (gemiethetes Haus) house that is let; —heber, *m.* renter, annuitant; —herr, *m.* lord of the manor; —hof, *m.* —hufe, *f.* farm subject to pay quit-rent; —huhn, *n.* hen given as rent; —korn, *n.* corn given as rent; —lehen, *n. vid.* —gut; —leistung, *f.* rent-service; —leute, *pl.* tributaries; —mann, *m.* tenant, renter; —meister, *m.* landlord, lord of the manor; —pachter, *m.* copy-holder; —pflichtig, *adj.* tributary; —rechnung, *f.* account *or* calculation of interest *or* rents; —register, *n.* rental, rent-roll; —tag, *m.* rent-day; —vertrag, *m.* lease; —woche, *f.* week in which rents are due; —zahl, *f.* Roman indiction.

Zin'sbar, *adj.* subject to rent; tributary.

Zin'se, *more usually* **Zin'sen**, *pl. f.* interest, use; Geld das keine —n trägt, barren money; auf —n legen, to let out to use; auf —n ausleihen, to put out upon interest; die —n bezahlen, to pay the interest; —n von —n, interest upon interest, compound interest; trockene —n, rent-stock; *comp.* —nausgleich, *m.* balance of interest; —nberechnung, *f.* interest account; —nfuß, *m.* rental; —nrechnung, *f.* rent account; —ntabelle, *f.* table of interest; —nverzinsung, *f.* —nwucher, —nzins, *m.* compound interest; interest on interest.

Zin'sen, *v.* 1. *a.* (Zinsen bezahlen) to pay rent; 2. *n.* (*aux.* haben) (sich ver—) to yield rent.

Zin'ser, *m.* (—s) rent-payer.

Zinzerel'le, *f.* (*pl.* —n) *vid.* Seidenschwanz.

Zi'onswächter, *m.* (—s; *pl.* —) guard of Zion.

Zi'per, *vid.* Cyper.

Zip'f, *m.* (—es) *Vet.* pip (Hühnerkrankheit, disease of poultry.

Zip'fel, *m.* (—s; *pl.* —) tip, point, end, extremity; — am Rocke, lappet; Etwas bei allen vier —n fassen, to take a thing by the four corners; *comp.* —blume, *f. Bot.* water-purslane (*Peplis portula — L.*); —mütze, *f.* night-cap; —pelz, *m.* lappet-gown; shepherd's cloak; —perücke, *f.* pointed wig.

Zip'felig, *adj.* having points *or* ends.

Zipol'le, *f. vid.* Zwiebel & Schalotte.

Zipp', *adj.* prudish, coy.

Zip'pe, *f.* (—; *pl.* —n) song thrush, mavis, thrustle (*Turdus musicus — L.*).

Zip'penbeere, *f.* (*pl.* —n) berry of the service-tree; (der Baum) service-tree (*Sorbus aucuparia — L.*).

Zip'perlein, *n.* (—s) *joc.* gout; —skraut, *n.* bot. gout-weed, ash-weed, wild master-wort (*Aegopodium podagraria — L.*).

Zip'pern, *v. n.* (*aux.* haben) (zittern) to tremble, to shiver; *for* Träufeln, *qv.*

Zypresse, *f.* (*pl.* —n) cypress, *vid.* Cypresse.

Zir'belbaum, *m. Bot. a*) Siberian stone-pine, fir-leaved pine tree (*Pinus cembra* & *pumila — L.*); *b*) button tree, button wood (*Conocarpus — L.*); *Anat-s.* —drüse, *f.* pineal gland; pine-kernel; —drüsenstiel, *m.* peduncle of the pineal gland; —nuß, *f.* cone of the Siberian stone-pine, cembra-kernel.

Zire'ne, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* lilac (*Syringa vulgaris — L.*).

Zirk'ammer, *f. vid.* Ortolan.

Zir'ke, *f.* (*pl.* —n) *provinc.* cricket, *vid.* [illegible]

Zir'kel, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (Kreis) *Geom.* circle; der feine — (Gesellschaft), dress circle; *b*) (Instrument) compass, a pair of compasses; *comp.* —abschnitt, *m. Geom.* segment; —[illegible] *m. Bot.* bitter oak, European nettle tree (*Celtis australis — L.*); —bewegung, *f.* circular motion; —binde, *f. Surg.* circular bandage; —bogen, *m. Geom.* part of a circular line; arc; —brief, *m.* circular letter; —[illegible] *f.* circle, orb; —fläche, *f.* surface surrounded by a circle; —förmig, *adj.* circular; —gestalt, *f.* circular form; —lauf, *m.* circular run, circulation; —linie, *f.* circular line; —punkt, *m.* centre; —rund, 1. *adj.* circular; 2. *adv.* circularly; —ründe, *f.* circularity; —säge, *f.* compass-saw, *vid.* Kreissäge; —[illegible] *m.* compass-smith; —spitze, *f.* point of compasses; —tanz, *m.* circular dance; rotund[illegible] —vierung, *f.* quadrature of the circle.

Zir'kelchen, *n.* (*pl.* —) (kleiner Kreis) circle; (kleines Zirkelinstrument) pair of small compasses.

Zir'keln, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) [illegible] Zirkel messen) to circle, to measure with compasses, to circulate; *b*) *fig.* (ab—, [illegible] nehmen) to proportion, to do with the utmost exactness; gezirkelt, done to a nicety.

Zirko'n, *m.* (—s; *pl.* —e) *Chem-s.* zircon; *comp.* —erde, *f.* zirconia; der metallische Bestandtheil der —erde, zirconium.

Zirn'eiche, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* Turkey oak (*Quercus cerris — L.*).

Zir'nenbaum, *m. vid.* Zirbelbaum. [*licus — L.*).
Zir'pe, *f.* (*pl.* —n) *Ent.* cricket (*Gryllus domes-*
Zir'pen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to chirp; 2. *s.* [*n.* chirping.
Zir'sche, *f. vid.* Zirbelbaum.
Zisch', *m.* (—es; *pl.* —e) whiz, hiss; —eule, *vid.* Eule, braunschwarze; — lauter, *m.* hissing consonant. [2. *s. n.* whispering.
Zisch'eln, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to whisper;
Zisch'elstimme, *f.* whispering voice.
Zisch'en, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) *a*) to hiss, whiz, whizzle; *b*) (zischeln) to whisper; 2. *s. n. a*) hissing, whizzing, whiz; *b*) (das Zischeln) whispering.
Zisch'laut, *m.* (—es; *pl.* —e) hissing sound.
Zi'ser, **Zi'sererbse**, *f.* (*pl.* —n) *Bot.* chick-pea (*Cicer arietinum — L.*).
Zi'sel, *m.* (—s) **Zismaus**, *f. vid.* Ziesel .... .
Ziserin'chen, *n.* (—s; *pl.* —) *vid.* Bluthänfling.
Zister'ne, *f. vid.* Cisterne. [guitar-player.
Zith'er, *f.* (*pl.* —n) *Mus.* guitar; —schläger, *m.*
Zitro'ne, *f.* (*pl.* —n) *Com.* lemon, citron; *comp.* —nfarbig, *adj.* lemon-colour; —npresse, —nquetsche, *f.* lemon-squeezers; *Chem-s.* —nsalz, *n.* salt of lemons; —nsäure, *f.* lemon acid, citric acid; — nwasser, *n.* lemonade, *conf.* Citrone.
Zit'tau, *n.* (—s) *Geog.* Zittaw (a town in Saxony).
Zit'teraal, *m. Ich.* electrical eel, numb-eel, gymnotus (*Gymnotus electricus — L.*); —baum *m.* —espe, *f. Bot.* trembling poplar, asp, aspen (*Populus tremula — L.*); —fisch, *m. Ich.* torpedo, cramp-fish, cramp ray, electrical ray (*Raja torpedo — L.*); — fliege, *vid.* Schlupfwespe, *a*); — gras, *n. Bot.* quaking grass (*Briza — L.*); das mittlere —gras, cow quakes (*Briza media — L.*); das schöne —gras, branched quaking grass (*Briza eragrostis — L.*); —grün, *adj.* steel-green; —mal, *n. Med.* (Flechte) tetter, ring-worm, serpigo; —nadel, *f.* egrette, trembling pin, quavering pin; —pappel, *f. vid.* —baum; —roche, *m. vid.* —fisch; —rose, *f. Bot.* yellow narcissus (*Narcissus pseudonarcissus — L.*); —taube, *f. Orn.* shaker (*Columba laticauda — L.*); —wels, *m. Ich.* electrical sheat-fish (*Silurus electricus — L.*).
Zit'terer, *m.* (—s; *pl.* —) trembler; quaker.
Zit'terling, *m.* (—s; *pl.* —e) something trembling.
Zit'tern, *v. n.* (*aux.* haben) to tremble, quake, (von der Hand) to shake, to shiver; vor Furcht —, to pant for fear; vor Kälte —, to tremble with cold; mir — alle Glieder, I tremble every bone of me; er zittert wie ein Espenlaub, he trembles like an aspen-leaf; er zitterte und bebte, he trembled and shook; das Herz zitterte mir im Leibe, my heart went pit-a-pat; —d (vor Kälte), shivery.
Zit'tern, *n.* (—s) trembling, quaking, shivering; in Furcht und —, in fear and trepidation; ein Anfall von —, a fit of trembling.
Zit'ternd, *p. a.* trembling, tremulous (Stimme, Schwingungen, voice, vibrations); vibratory (Bewegung, motion).
Zit'wer, *m.* (—s) *Com.* & *Bot.* zedoary (*Amomum Zedoaria — L.*); *comp.* —kraut, *n. vid.* Dragun; —öl, *n.* oil of zedoary; —samen, *m.* worm-seed (*Artemisia judaica — L.*); —wurzel, *f. Bot. a*) *vid.* —; *b*) set-wall (*Valeriana celtica — L.*).

Zitz', **Zits'**, *m.* (—es; *pl.* —e) *Com.* chintz, calico; —e mit rother Grundfarbe, full chintz; —e mit unächter rother Grundfarbe, half chintz; —kattun, *m.* chintz-cotton; —artig gedruckter Casimir, chintz casimere.
Zitz', *m.* (—es; *pl.* —e) **Zitz'e**, *f.* (*pl.* —n) (Brustwarze von Thieren) teat, dug, pap, nipple; die strotzende —n, the uberous dug; *comp.* —necke, *f. Anat.* mastoid angle; —nförmig, *adj.* mammiform, mammillary; —enfortsatz, *m. Anat.* mammiform *or* mastoid apophysis *or* process; —enkraut, *n. vid.* Rainkohl.
Zo'bel, *m.* (—s; *pl.* —) *Zool.* & *Com.* sable (*Mustela sibellina — L.*); — in Amerika, fisher; mit — gefüttert, furred with sable; *comp.* —fang, *m.* hunting *or* chase of sables; —färber, *m.* sable-dyer; —fell, *n.* sable, sable-back; *Com.* Hudson's bay martin; —futter, *n.* fur-lining of sable; —gebräme, *n.* sable-skirt; —jäger, *m.* hunter of the sable; —maus, *f. Zool.* Norway rat (*Mus lemmus — L.*); —muff, *f.* sable-muff; —mütze, *f.* cap of sable; —pelz, *m.* robe furred with sable; —schwanz, *m.* tail *or* tip of sable; —thier, *n.* sable; —wiesel, *n.* sable rat.
Zo'ber, *m.* (—s; *pl.* —) (hölzernes Gefäß) wooden tub, cowl; —baum, *m.* cowl-staff.
Zodiaca'llicht, *n. Phy.* zodiacal light.
Zodi'acus, *m.* (—) *Ast.* zodiac.
Zö'fchen, *n.* **Zo'fe**, *f.* (*pl.* —n) waiting-maid, waiting-woman, chamber-maid, abigail; —nrolle, *f.* part of a soubrette.
Zö'gel, *n.* (—s) *T.* part of the melted iron.
Zö'gerer, *m.* (—s; *pl.* —) loiterer, lingerer.
Zö'gern, *v. n.* (*aux.* haben) to tarry, delay, linger, loiter.
Zö'gerung, *f.* (*pl.* —en) tarrying, delay.
Zö'gling, *m.* (—s; *pl.* —e) pupil.
Zoisi't, *n.* (—es; *pl.* —e) *Min.* brown epidote, delphinite, pistacite.
Zoll', *m.* (—es; *pl.* —e) inch; vier — breit, four inches broad; nach —en, by inches; *comp.* —maß, *n.* measure of inches; —stab, —stock, *m.* inch-rod; (mit Schieber und vergleichenden Maßstäben) sliding rule; —weise, *adv.* by inches.
Zoll', 1. *s. m.* (—es; *pl.* Zölle) (Abgabe) toll; (Waarensteuer) custom; duty; — von Durchreisenden, passage-money; — von Etwas geben, to pay toll; — auf Etwas legen, — erheben, to levy a duty upon something; beim — angeben, to enter at the custom-house; den — bezahlen, to pay the customs; die Zölle bezahlen, to pay the duties; 2. *in comp.* —abgaben, *pl.* duties, custom-house charges; custom duties, custom-house duties; —amt, —büreau, *n.* custom-office, board of customs; —angabe, —declaration, *f.* entry at the custom-house; bill of entry; —ansatz, —anschlag, *m.* tariff; —anschluß, *m.* accession to the (Prussian commercial league *or*) tariff-union; —anschlußvertrag, *m.* treaty of accession to the tariff-union; —aufschlag, *m.* additional duty; —aufseher, *m.* surveyor of the customs; —ausschuß, *m.* —behörde, *f.* board of customs; —bank, *f. vid.* —haus; —beamtete, *m.* officer of the custom-house; —bediente, *m.* custom-house-officer; —bereiter, *m.* land-waiter; —besèher, *m.* searcher, visita-

tor; —buch, n. book of rates; —bude, f. toll-booth; —credit, m. credit at the custom-house; —declarationsbuch, n. custom-house register; —direction, f. direction of the customs; —einnahme, f. revenue of the customs; (das Local) board of customs; —einnehmer, m. receiver or gatherer of taxes; Script. publican; —fisch, m. Ich. the Salmo maraenula — L.; —frei, adj. free from custom; —freiheit, f. exemption from duty; freedom of trade; —freischein, m. permit, pass-bill; —gebühr, f. toll-money; —gerechtigkeit, f. right of levying custom; —gesetze, pl. custom-laws; —haus, n. custom-house; toll-house; —hausspesen, vid. —abgaben; —inspector, vid. —aufseher; —intraden, vid. —einnahme; —jacht, f. custom-house-yacht; —kammer, vid. —amt; —legestätte, f. (in Austria) place containing a bonding ware-house; —linie, f. line of custom-houses; —magazin, n. vid. —speicher; —ordnung, f. regulation of the tolls and customs; —pacht, f. renting of tolls; —pachter, m. renter of tolls; —passirzettel, m. permit (for exportation or home-consumption); —pfahl, m. vid. —säule; —pflichtig, adj. vid. —bar; —quittung, f. clearance; —rechnung, f. account of customs; —register, n. —rolle, f. tariff; —säule, f. post set up for a sign that toll is to be paid; —schauer, m. vid. —beseher; —schein, m. clearance, cocket, (Güter ohne Factur auszuladen) bill of sight; —schiff, n. revenue-cutter; —schreiber, m. clerk at a toll-office; —siegel, n. cocket, seal of the custom-house; —schutzwache, f. guard of the customs; —speicher, m. bonding ware-house, custom-house; —stadt, f. town where custom is paid; —stämpel, m. cocket, seal or stamp of the custom-house; —stätte, f. place for paying custom; —straße, f. road on which custom is paid; —stube, f. custom-office; —system, n. system of regulating the customs; —tafel, f. vid. —anschlag; —tariff, m. tariff of duties, book of rates; —union, vid. —verband; —unkosten, pl. custom-house-charges; —verband, —verein, m. tariff-union; toll union, toll-alliance; der Preußische —verband, Prussian commercial league; —vereinsgewicht, n. —vereinsmünze, f. standard weight, standard coin of the great German commercial league; —vereinigung, f. custom-house union; die große deutsche —vereinigung, great German commercial confederation or commercial league; —vereinigungsvertrag, m. vid. —anschlußvertrag; —vereinsländisch, vid. Vereinsländisch; —vereinsstaaten, vid. Vereinsstaaten; —vergünstigung, f. sufferance; —verwalter, vid. —aufseher; —verzeichniß, n. vid. —tariff; —vorschußkosten, pl. charges of debenture; —wesen, n. affairs concerning the customs; —zettel, m. cocket.

Zoll'bar, adj. liable to paying duty or custom; —keit, f. liability to pay duty.

Zoll'en, v. a. a) (Zoll bezahlen) to pay custom; b) fig. to give; to pay.

Zoll'er, m. vid. Zöllner.

Zöll'ig, adj. in comp. of so many inches; eine zwanzig —e Cylindermaschine, Elect. a twenty-inch cylinder electrical machine. [publican.

Zöll'ner, m. (—s; pl. —) toll-gatherer; Script.

Zo'ne, f. (pl. —n) Geog. zone, vid. [illegible]

Zoo-chemie', f. animal chemistry, —graph, m. (—en; pl. —en) zoographer; —graphie', f. zoography; —gra'phisch, adj. zoographical; —latrie', f. zoolatry; —lith, m. (—en; pl. —en) Pet. zoolithe; —lo'g, m. (—en; pl. —en) zoologist; —lo'gisch, adj. zoological; —logie', f. zoology; —morphi't, m. (—es; pl. —e) zoomorphite; —na'tisch, adj. zoonic; —nomie', f. zoonomy; —pha'g, m. (—es; pl. —n) zoophagus; —pha'gen, pl. zoophagi, flesh-eaters, carnivorous people; —pho'risch, adj. & adv. Arch. (von Säulen) bearing the figure of an animal, zoophoric; —phy't, m. (—en; pl. —en) zoophyte, animal plant; —tomie', f. zootomy, dissection of animals.

Zo'pe, f. (pl. —n) Ich. a species of carp (Cyprinus Ballerus — L.).

Zopf, m. (—es; pl. Zöpfe) a) (Frauen—) roll of hair, plait or tress of hair; (steifer) pigtail, cue; b) For. top of a tree; Jemanden einen — machen, vulg. to impose upon one; comp. —band, n. pigtail tie; —ende, n. For. top-end (of a tree); —haar, n. cue-hair; —holz, n. For. top-wood; —lerche, f. Orn. tufted lark (Alauda cristata — L.); —perücke, f. wig with a pigtail; —weise, adv. by strings or twists.

Zöp'fen, v. a. to weave hair, to twist or braid into a pigtail.

Zorn', 1. s. m. (—es) anger, wrath, passion, ire, choler, (Unwille) indignation; fig. rage, violence; ein Instrument des —es Gottes, an instrument of the passion of our Lord; zum — reizen, to excite to anger, to exasperate; in — gerathen, to grow angry, to fall into a passion, to fly out in a passion; vor — schäumen, to foam with anger; den — fahren lassen, to abate one's anger; seinen — an Jemand auslassen, to vent one's passion upon one; 2. in comp. —blick, m. angry look; —entbrannt, adj. angry; enraged; —gericht, n. Theol. judgment of an angry or wrathful God; —gesicht, n. angry countenance; —glühend, adj. angry, furious; —los, adj. without anger; —müthig, adj. irascible; —ruthe, f. chastisement produced from divine wrath; —voll, adj. angry; —wuth, f. fury.

Zor'nig, 1. adj. (erzürnt) angry, ireful, wrathful; (zum Zorn geneigt) choleric, irascible, (leidenschaftlich) passionate; fig. raging, violent; — werden, to grow angry, to fall into a passion; er wurde auf einmal so zornig, he flew into such a passion; 2. adv. angrily, irefully.

Zo'te, f. (pl. —n) a) (Haarbüschel) tuft of hair hanging together; (von Wolle 2c.) shag; (Lappen) rag; b) (zweideutige, bes. unkeusche Rede) obscenity, obscene words or expression, indecent words; c) (Lumpen) rag; —n reißen, to talk bawdry; comp. —nblume, f. [illegible] terklee; —nlied, n. bawdy-song; —nreißen, n. ribaldry, speaking bawdry; —nreißer, m. obscene talker, ribald; —nreißerei, f. talking obscenely; indecent, obscene words.

Zo'teln, Zo'ten, v. n. (aux. haben) (zweideutige Reden führen) to talk indecently or obscenely.

Zo'tenhaft, 1. *adj.* (zweideutig) **obscene**, (unkeusch) **bawdy**; 2. *adv.* **obscenely**, **bawdily**.
Zo'ticht, *adj.* **shaggy**, **ragged**.
Zo'tig, *adj.* *a*) (flockig) **shaggy**, **shagged**, **ragged**, (rauh, haarig) **villous**; *b*) **obscene**.
Zot'te, **Zot'tel**, *f.* (*pl.* –n) **shag**, **rag**, *vid.* Zote; *comp.* –bart, *m.* **shaggy beard**; –bärtig, *adj.* **shaggy bearded**; –nblume, *f.* *vid.* Biberklee; –fisch, *vid.* Narwall; –haar, *n.* **shaggy hair**; –haarig, *adj.* **shaggy**; –hafer, *m.* **wild oats**; –kopf, *m.* **shaggy head**; –lockig, *adj.* **shaggy**; –matte, *f.* **rope-mat**; –wolle, *f.* **cot-gare**.
Zot'telbär, *m.* **shaggy bear**, *vid.* Zeiselbär.
Zot'telig, *adj.* **shaggy**.
Zot'teln, *v. n.* (*aux.* sein) *vulg.* (nachlässig gehen) **to go** *or* **move in a careless manner**, **to trot**.
Zot'ticht, *vid.* Zoticht.
Zu', 1. *prep.* (*with dat.*) **at**, **by**, **to**, **for**, **in**, **on**; er ist – Hause, **he is at home**; er lebt – London, **he lives in (at) London**; – ebner Erde wohnen, **to live on the ground**; Einem –r Seite sitzen, **to sit at one's side**; –r Rechten, **on the right hand side**; Einem –r Hand sein, **to be at hand**; –r See, **at sea**; – Wasser und – Lande, **by sea and by land**; – Fuß, **on foot**; – Pferde, **on horseback**; die hohe Schule – ..., **the university of ...**; – Ende sein, **to be at an end**; – derselben Zeit, **at the same time**; –r Zeit Lehrer des Prinzen, **at that time tutor of the prince**; –r Unzeit, **out of season**; – rechter Zeit, **in due time**; – Zeiten, **at times**, **by times**; – Nacht, **by** (*or* **in the**) **night**; – Mittag speisen, **to dine**; – Abend speisen, **to sup**; – ganzen Tagen, **for whole days**; –r Genüge haben, **to have plenty**; –r Noth, **if need be**; mir ist nicht wohl – Muthe, **I am not in a good mood**; – Deutsch, **in German**; – zu Tausenden, **by thousands**; sich –m schönsten bedanken, **to give one's best thanks**; es gerieth nicht –m besten, **it did not succeed according to expectations**; –m wenigsten, **at least**; –m ersten, **in the first place**, **firstly**; –m andern, dritten u. s. w., **secondly**, **thirdly &c.**; –m letzten Male, **for the last time**; – guter Letzt, **to finish (with)**; –r Hälfte, **by half**; das Stück – zwei Groschen, **two groshes a piece**; im Verhältniß – ..., **in proportion to ...**; Einen –m Freunde haben, **to live with one on terms of friendship**; aus Liebe –, **for love to ...**; – Einem gehen, kommen, **to go**, **come to one**; Lust – Etwas haben, **to have a mind for something**; – Etwas machen, **to make one** (zum Schuhmacher, **a shoemaker**), **to turn one into** (einen Indianer, **a regular Indian**); –m Fenster hinaus sehen, **to look through the window**; Einen – Gaste bitten, **to invite one as a guest**; – Felde ziehen, **to take the field**; –r Stadt kommen, **to come to town**; – Grunde gehen, **to sink**; **to be ruined**; mit – Grabe gehen, **to attend a funeral**; – Boden fallen, **to fall down**; von Haus – Haus, **from house to house**; es wird ihm – Haus und – Hofe kommen, *vid.* Haus; Einem – Leibe gehen, **to attack one**; – Kreuze kriechen, **to humble one's self**; Einen –r Rede setzen, **to call one to account**; – Paaren treiben, **to rout**; Etwas – Stande bringen, **to accomplish a thing**; – Werke gehen, **to begin a work**; Einem Etwas – Gemüthe führen, **to put in mind**; – Gemüthe ziehen, **to take thought**; –r Ordnung rufen, **to call to order**; – Gesichte bekommen, **to get a sight of**; – Schaden kommen, **to meet with an accident**; – Etwas schweigen, **to take no notice of a thing**; mir – Gefallen, **to please me**; –r Ehre gereichen, **to be an honour**; –m Muster nehmen, **to take as a pattern**; – Wasser werden, **to become water**; –m König machen, **to make one a king**; – Tode ärgern, **to vex to death**; 2. *adv.* **fast**, **close**, **so**; **too**; – sein, **to be shut**; die Gewölber, (Fenster)Laden sind –, **the shops**, **shutters are shut**; auf ... –, nach ... –, **towards**; er ritt nach der Stadt –, **he rode towards the town**; er lief auf mich –, **he ran towards me**; – groß, **too great**; 3. *int.* **on!** geh –! **go on!** Glück –! **cheer up! God speed you well!** 4. *for* allzu, **over**; – neugierig, **over-curious**; – geschäftig, **over-officious**; – glücklich, **over-happy**; 5. **to**, *before infinitives when they are governed by a verb*; was haben Sie – thun? **what have you to do?** – dem beigesetzten Preise – haben, **selling at the price affixed**.
Zu', *in compound verbs is separable.*
Zu'arbeiten, *v. n.* (*aux.* haben) **to work on**.
Zu'bauen, *v.* 1. *a.* (das Licht *2c.* durch ein Gebäude) **to shut up by building**, (durch eine Mauer verschließen) **to close by a wall**; 2. *n.* **to continue building**.
Zu'behör, *n.* **Zu'behörde**, *f.* **appurtenance**, *vid.* Zugehör.
Zu'beißen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) **to bite at**, **to bite**; (von Fischen) **to swallow the hook**.
Zu'bekommen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) **to get in addition**.
Zu'benamt, **Zu'benannt**, *adj.* **surnamed**.
Zu'ber, *m.* (–s; *pl.* –) **tub**, *vid.* Zober.
Zu'bereiten, *v. a.* **to prepare**, **dress**, **adjust**, **qualify**; (Speisen würzen) **to season**.
Zu'bereiter, *m.* (–s; *pl.* –) **preparer**.
Zu'bereitung, *f.* (*pl.* –en) **preparation**; **dressing**.
Zu'betten, *v. a.* **to cover**.
Zu'biegen, *v. ir. a.* **to close** *or* **shut up with bending**.
Zu'billigen, *v. a.* **to grant**, **appoint**, **allow**, **connive**.
Zu'binden, *v. ir. a.* **to tie up**; Einem die Augen –, **to blindfold** *or* **hoodwink one**.
Zu'blasen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (durch Blasen verschließen) **to close by blowing**; *b*) **to blow to** (Einem eine Feder, **one a feather**); *fig.* **to whisper to**, (einblasen, einhelfen, eingeben) **to prompt**; Einem Etwas –, **to blow a thing to one**; *fig.* **to prompt one to a thing**; 2. *n.* (*aux.* haben) (anfangen zu blasen) **to begin to blow**, (vom Winde) **to go on** *or* **continue blowing**.
Zu'bläser, *m.* (–s; *pl.* –) (Einbläser, Einhelfer, Eingeber) **prompter**.
Zu'bleiben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) **to remain shut**.
Zu'blicken, *v. a. & n.* **to wink**, **to impart by looks**.
Zu'blinken, *v. a.* **to wink**, **to make understand by looks**.
Zu'brennen, *v. ir. a.* *Surg.* *Far.* **to cauterize**; Erze –, *Min.* **to give the ore a roasting**; (fortbrennen) **to continue burning**.
Zu'bringen, *v. ir. a.* *a*) (Einem Etwas) **to bring**

(to); *b*) (hinbringen, von Zeit) **to spend**; die Zeit — (mit *or* zu Etwas verbrauchen), **to spend** *or* **employ time**; (hinbringen) **to pass away the time** (mit Lesen, Schreiben, **with reading, writing**); zu Hause —, **to pass at home**; sein Leben — mit ..., **to employ one's life in ...**; sie hat zehn Tage damit zugebracht, **she has been ten days in performing it**; Jemandem ein Glas — **to pledge a person, to offer the glass to a person**; Einem Neuigkeiten —, **to report news to one**; sie hat ihm ein bedeutendes Vermögen zugebracht, **she brought him a considerable fortune**; ein zugebrachtes Kind, **a child of the first marriage.**

Zu'bringer, *m.* (—s; *pl.* —) *T.* (an Spritzen) **pipe** *or* **tube** (*also* **a separate engine**) **by which water is conveyed to a fire-engine.**

Zu'brocken, *v. a. fig. vulg.* (Geld zusetzen) **to contribute of one's own, to spend upon**; **to lose**; zu — haben, **to have wherewithal to to live.**

Zu'brod, *n. vid.* Zuspeise.

Zu'bühnen, *v. a. Min.* **to line, cover, close** *or* **shut up with timber and boards.**

Zu'buße, *f.* **supply, contribution, share.**

Zu'büßen, *v. a. a*) **to contribute, pay** (seinen Theil, **one's share**); *b*) (zusetzen, verlieren) **to spend, lose.**

Zucht', 1. *s. f. a*) (das Aufziehen, von Vieh) **breeding**; *b*) (gezogene Art) **breed**; **race**; *c*) (Heerde) **drift, herd, flock**; *d*) (Manns —) **discipline**, (Erziehung) **education**; *e*) (weibliche Schüchternheit) **bashfulness**, (Keuschheit) **chastity**, (Bescheidenheit) **modesty**; (zweckmäßiges, gutes Betragen) **propriety of conduct**; in — halten, **to keep under discipline**; zur — anhalten, **to discipline**; der — entwachsen, **outgrown the rod**; in aller — (*or* allen Züchten) und Ehren, **with due propriety**; 2. *in comp.* —amt, *n.* **office** *or* **duty of maintaining order and propriety**; —biene, *f.* (Weisel) **queen'-bee**; —ente, *f. Orn.* **breeding duck** (*Anas domestica* — *L.*); —entwohnt, *adj.* **outgrown the discipline**; —fähig, *adj.* **disciplinable**; —gans, *f. Orn.* **breeding goose** (*Anas anser domesticus* — *L.*); —gesetz, *n.* **law of discipline**; —gewohnt, *adj.* **disciplined**; —haus, *n.* **house of correction, bridewell**; —hausgefangene, —häusler, *m.* **correctioner**; —hauskirche, *f.* **church** *or* **chapel belonging to a house of correction**; —hausprediger, *m.* **chaplain** *or* **minister to a house of correction**; —hausstrafe, *f.* **punishment of inprisonment in a house of correction**; —hausverwalter, *m.* **governor** *or* **director to a house of correction**; —hengst, *m.* **stallion, stone-horse**; —hündinn, *f.* **hound-bitch**; —kerker, *m.* **prison**; —lehre, *f.* † **ethics**, *vid.* Sittenlehre; —los, *adj. & adv.* **without discipline** *or* **correction, disorderly**; —losigkeit, *f.* **insubordination**; —meister, *m.* **task-master, surveyor of correctioners, governer**; —mittel, *n.* **corrective**; —ochs, *m.* **bull kept for breeding**; —peitsche, *f.* **whip, rod**; —pferd, *n.* **horse for breeding**; —polizeigericht, *n.* **tribunal of correctional police**; —ruthe, *f.* **rod of correction** *or* **chastisement**; **scourge**; *Husb-s.* —sau, *f.* **farrow**; —schaf, *n.* **ewe**; —schule, *f.* **seminary**; —stier, *m.* **bull**; —stute, *f.* **mare**; —vieh, *n.* **cattle for breeding**; —willig, *adj.* **obedient.**

Züch'tig, 1. *adj.* (keusch) **chaste**, (bescheiden) **modest**, (verschämt) **bashful, discreet**; 2. *adv.* **chastely, modestly, bashfully, discreetly.**

Züch'tigen, *v. a.* **to chastise, correct, discipline**; (prügeln) **to lash, scourge**; (bestrafen) **to punish**; mit der Ruthe —, **to whip**; mit Worten —, **to censure**; sein Fleisch —, **to mortify one's flesh.**

Züch'tiger, *m.* (—s; *pl.* —) **chastiser.**

Züch'tigkeit, *f.* (Keuschheit) **chastity, pudicity, modesty**, (Verschämtheit) **bashfulness.**

Züch'tiglich, *adv.* **modestly.**

Züch'tigung, *f.* (*pl.* —en) (Bestrafung) **chastisement**; **correction**; **discipline.**

Züch'tling, *m.* (—s; *pl.* —e) **person confined in a house of correction, prisoner**; *comp.* —sarbeit, *f.* **work of a prisoner**; —skleidung, *f.* **dress of a prisoner.**

Zuck, *m.* (—es; *pl.* —e) **shrug**; **move.**

Zuckeln, *v. n.* **to walk slowly.**

Zuck'en, *v.* 1. *a.* **to draw** (**with a short and quick motion**); **to shrug, shrink**; die Achseln —, **to shrug one's shoulders**; den Degen —, **to draw the sword**; 2. *n.* (*aux.* haben) **to make a short quick motion**, (convulsivisch) **to be drawn** *or* **moved as by convulsion, to move**; (krampfhaft verziehen) **to writhe**; (vom Herzen) **to palpitate**; 3. *s. n.* **stirring, moving, shrugging.**

Zück'en, *v. a.* das Schwerdt —, **to draw the sword.**

Zuck'er, 1. *s. m.* (—s) *Com.* **sugar**; roher —, **raw sugar**; — in Puder, **white sugar in powder**; raffinirter —, **refined sugar**; — in Broden, **sugar in loaves**; ein Hut —, **a loaf of sugar**; Königs —, **sugar of the first quality**; — sieden, **to bake sugar, to refine sugar**; mit — überziehen, **to sugar**; 2. *in comp.* —ahorn, *m. Bot.* **sugar maple** (*Acer saccharinum* — *L.*); —alaun, *m. Pharm.* **alum-sugar**; —apfel, *m. a*) **a kind of sweet apple**; *b*) *Bot.* **sugar apple** (*Annona squamosa* — *L.*); —artig, *adj.* **saccharine**; —back, *m.* **trough for washing sugar-pots in**; —bäcker, *m.* **sugar-baker, comfit-maker, confectioner**; *provinc.* **sugar-refiner**; —bäckerei, *f.* **trade of a confectioner, confectionary**; *provinc. for* —raffinerie; —bäckererde, *f. vid.* —erde; —bau, *m.* **cultivation of the sugar-cane**; —baum, *m.* **Christmas-tree**; —beil, *n.* **sugar-cleaver, sugar-hatchet**; —bildung, *f. Chem.* **formation of sugar**; —birke, *f. Bot.* **sweet-birch** (*Betula nigra* — *L.*); —birn, *f. Pom.* **sugar-pear, blanket, rousselet, bouchet**; —blatt, *n.* **Frauenmünze**; —bohne, *f. Bot.* **sugar-bean** (*Phaseolus vulgaris* — *L.*); —branntwein, *m.* **sugar-spirit**; **rum**; —brecher, *m.* **sugar tongs (to break sugar)**; —bretzel, *f. Bak.* **sweet bun**; —brod, *n.* **sweet bread, suger-bread, sweet biscuit, marchpane**; (—hut) **sugar-loaf**; —büchse, —dose, *f.* **sugar-basin, sugar-box, sugar-caster**; —devise, *f.* **device in sugar**; —dicksaft, *m.* **molasses, treacle**; —erbse, *f.* **sugar-pea** (**with an esculent husk**) (*Pisum sativum cortice eduli* — *L.*); —erde, *f.* **sugar baker's clay**; —erzeugend, *adj.* **sacchariferous**; —form, *f.* **sugar-mould**; —fresser, *m.* *Orn.* **sugar-eater** (*Certhia flaveola* — *L.*

—gährung, *f.* **saccharine fermentation**; —gast, *m. Ent.* **lepisma moth, bookworm** (*Lepisma — L.*); —gebackene, *n.* **comfits, sweetmeats**; —geist, *m.* **sugar-spirit; rum**; —geschmack, *m.* **sugar-taste**; —glas, *n.* **glass for holding sugar**; —guß, *m.* **crust of sugar**; —handel, *m.* **sugar-trade**; —honig, *m.* **transparent honey**; —hut, *m.* **sugar-loaf**; *Geog.* **the name of the summit of the Peak of Teneriffe**; —hutform, *vid.* —form; —hutförmig, *adj.* **sugar-loaf-shaped**; —kand, —kant, *m. Com.* **sugar-candy**; —kartoffel, *f. Bot.* **a kind of potatoe**; —kessel, *m.* **sugar-boiler**; —kistenholz, *n.* **Caba-wood, Havannah-cedar**; —korb, *m.* **sugar-basket**; —körner, *pl. Conf.* **sugar-plums**; —kuchen, *m.* **sugar-cake, cake of sweet paste**; —löffel, *m.* **sugar-spoon**; —mandel, *f. Conf.* **sugar-plum**; —mann, *m. Conf.* **little man made of sugar**; *iron.* **sweet little man**; —maul, —mäulchen, *n.* **dainty-mouth, dainty person**; —mehl, *n.* **powder-sugar**; *Bot-s.* —melde, *f.* **garden-orach, golden herb** (*Atriplex hortensis — L.*); —melone, *f.* **musk-melon** (*Cucumis melo — L.*); —messer, 1. *s. n.* **sugar-knife**; 2. *s. m. Chem.* **sacchometer**; —mühle, *f.* **mill for bruising the sugar-cane, sugar-mill**; —papier, *n.* **sugar blue paper**; —pflanzer, *m.* **sugar grower**; —pflanzung, —plantage, *f.* **sugar-plantation**; *Conf-s.* —pflaume, *f.* **sugar-plum**; —plätzchen, *n.* **sweet cake**; —pott, *m.* **sugar-pot**; —puppe, *f. Conf.* **doll made of sugar, sugar-doll**; —raffinerie, *f.* **sugar-refinery**; —reibe, *f.* **sugar-grater**; —rohr, *n. Bot.* **sugar-cane** (*Saccharum officinarum — L.*); *b*) **Bamboo redgrass** *or* **cane** (*Arundo bambos vel Bambusa arundinacea — L.*); —rohrpflanzung, *vid.* —plantage; —rohrschossen, —rohrstecklinge, *pl. Am.* **ratoons**; —rohrwalze, *f.* **roll**; —rübe, *f. Bot.* **sweet turnip**, *vid.* Runkelrübe & —wurzel; —saft, *m.* **juice of sugar**; —satz, *m.* **molasses, lees of sugar**; —sauer, *adj.* **sweet and acid**; —säure, *f. Chem.* **saccharine acid, acid of sugar**; —schachtel, *f.* **sugar-box, canister**; —schälchen, *n.* **sugar-dish**; —schale, *f.* **sugar-bason**; —schaum, *m.* **sugar-scum**; —schote, *f. vid.* —erbse; —sieden, *n.* **refining of sugar**; —sieder, *m.* **sugar-baker; refiner of sugar**; —siederei, *f.* **sugar-work, sugar-house**; —stängel, *m. Conf.* **sugar-stick**; —stoff, *m. Chem.* **saccharine matter; sugar**; —streuer, *m.* **sugar-sifter**; —süß, *adj.* **sweet as sugar, sugary**; —süße Reden, **sugared speeches**; —syrup, *m.* **molasses, treacle**; —tang, *m. Bot.* **sweet fucus** (*Fucus saccharinus — L.*); —vogel, *m. vid.* Canarienvogel & —fresser; —waare, *f.* **sweetmeats**; —werk, *n.* **sweetmeat, comfit, comfiture**; —wicke, *f. Bot.* **sweet-pea** (*Lathyrus pratensis — L.*); —worte, *pl. fig.* **sweet words, flatteries**; —wurzel, *f. Bot.* **wild parsnep, skirret** (*Sium sisarum — L.*); —zange, *f.* **sugar-tongs**; —zwieback, *m.* **sweet biscuit.**

Zuck'erig, *adj.* **sugary, saccharine.**

Zuck'erlich, *adj.* **sugary.**

Zuck'ern, *adj.* **of sugar.**

Zuck'ern, 1. *v. a.* **to sugar, to season with sugar; 2.** *s. n.* **sugaring.**

Zuck'ung, *f.* (*pl.* —en) *Med.* **convulsion, convulsion-fit**; —en haben, **to have fits, to be seized with convulsions.**

Zu'dämmen, *v. a.* **to dam up.**

Zu'decken, *v. a.* **to cover**; *fig. vulg.* Einen — (durchprügeln), **to bang, belabour one, to load with blows.**

Zu'deichen, *v. a.* **to enclose with a dike.**

Zude'm, *adv.* **besides, moreover, in addition.**

Zu'denken, *v. ir. a.* *a*) (Jemandem Etwas, für Jemand bestimmen) **to destine, intend for**; *b*) (für fähig halten) **to think capable**; sich Etwas hin—, **to add something in thought; to guess.**

Zu'donnern, *v.* 1. *a.* (Jemandem Zornworte) **to cry to one with a thundering voice**; 2. *imp.* (fortfahren zu donnern) **to thunder on.**

Zu'drängen, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (andrängen) **to push on, to squeeze on**; 2. *refl.* *a*) **to throng** *or* **crowd to**; *b*) *fig.* (zudringlich sein) **to intrude one's self in** *or* **into.**

Zu'drehen, *v.* 1. *a.* (durch — schließen) **to turn to, to shut by turning, to fasten**, (festschrauben) **to screw fast**; 2. *n.* **to continue to turn.**

Zu'dringen, *vid.* Zudrängen.

Zu'dringlich, 1. *adj.* **importunate** (Bittsteller, **petitioner**), (allzudienstfertig) **over-officious**, (sich eindrängend) **intruding, obtrusive, forward**; 2. *adv.* **importunately, forwardly, obtrusively.**

Zu'dringlichkeit, *f.* (*pl.* —en) **importunateness, importunity, forwardness, obtrusiveness.**

Zu'drohen, *v. a.* **to threaten to.**

Zu'drücken, *v.* 1. *a.* (durch Drücken verschließen) **to close by pressure, to shut**; *fig. vulg.* ein Auge bei Etwas —, **to wink at something, to pretend ignorance**; 2. *n.* (*aux.* haben) (immer fort drücken) **to go on pressing** *or* **squeezing.**

Zu'duften, *v. a.* **to waft (in fragrance** *or* **perfume).**

Zu'eignen, *v. a.* (Einem *or* sich Etwas) *a*) (als Eigenthum) **to appropriate** (die Werke, Gedanken eines Andern, **the works, thoughts of another**); *b*) (beilegen) **to attribute** (Tugenden, Laster, **virtues, vices**); (nur im bösen Sinne) **to impute**; *c*) (Einem widmen) **to dedicate**; *d*) **to apply to**; *e*) (anmaßen) **to arrogate**; sich Etwas —, **to appropriate** *or* **ascribe something to one's self**; sich Etwas unrechtmäßig —, **to assume, arrogate**; Einem ein Buch —, **to dedicate a book to one**; er besitzt nicht alle die Eigenschaften die ihm zugeeignet werden, **he does not possess all the qualities attributed to him.**

Zu'eigner, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) **dedicator**; *b*) **he that appropriates, assumes, arrogates.**

Zu'eignung, *f.* (*pl.* —en) *a*) (als Eigenthum) **appropriation**; *b*) (Anmaßung) **assumption**; (von Eigenschaften) **attribution**, (i. ü. S.) **imputation**; *c*) (eines Buches) **dedication**; —sschrift, *f.* **dedication, dedicatory letter (epistle).**

Zu'eilen, *v. n.* (*aux* sein) (*with dat.*) **to hasten to.**

Zu'eisen, *v. n.* (*aux.* sein) **to freeze up.**

Zu'erben, *v. a.* **to leave, bequeath.**

Zu'erkennen, *v. ir. a.* (gerichtlich) **to adjudge, adjudicate** (Jemanden den Preis, **one the price**), **to award; to decree**; (anerkennen) **to acknowledge**; Strafe —, **to condemn to a punishment**; den Vorzug —, **to give the preference to.**

Zu'erkenntniß, *n.* (—sses) **Zu'erkennung**, *f.* **adjudication, award.**

Zue'rst, *adv.* **in the first place, firstly, first,**

at first, for the first; wer — kommt, mahlt —, *provinc.* first come, first served.

Zu'essen, *v. n. vulg.* to keep eating.

Zu'fahren, 1. *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to go on with a carriage, to drive on; *b*) (schneller fahren) to drive faster; *c*) (sich nähern) to approach, advance; *d*) (schnell auf Etwas *or* Jemand losfahren) to rush upon; fahre zu, Kutscher! drive on, coachman! auf Etwas —, to ride to *or* towards; *e*) *fig.* to fall to, to rush in upon; gleich — *or* blind —, to run upon rashly *or* blindly, to act hastily; 2. *s. n.* driving on, riding to.

Zu'fall, *m.* (—es; *pl.* —fälle) *a*) chance, hap, hazard, incident, accident, case, casualty, event, adventure, hap-hazard; *b*) *Med.* fit (of sudden illness); der krankhafte —, symptom; Zufälle zur See, accidents, casualties on the sea; durch einen —, by chance; ein glücklicher —, a lucky hit; er fand durch — was er suchte, he found by accident what he sought for; konvulsivische Zufälle, convulsion-fits.

Zu'fallen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (von selbst —) to shut of itself, (durch Zufallen geschlossen sein) to be closed (by falling down *or* in); *b*) (schnell auf Etwas —) to rush *or* fall precipitantly upon; *c*) (als Antheil —) to fall to one's share, to devolve upon; *d*) (zu einer Partei treten) to side, join, engage with a party; (übereinstimmen) to assent to, to agree with; *e*) (einfallen) to come into the mind; durch Erbschaft —, to descent; ihr ganzes Vermögen fällt ihm zu, all her fortune devolves on him.

Zu'fällig, 1. *adj. a*) accidental (Umstand, Besuch, Zusammentreffen, circumstance, visit, meeting), fortuitous (Ereigniß, event), contingent (Ausgaben, expenses), incidental (Frage, Unterhaltung, Ereigniß, question, conversation, occurrence), casual, (gelegentlich) occasional; *b*) (hinzugekommen, fremd) adventitious; (nicht wesentlich) not essential; das —e Ereigniß, adventure; —e Begebenheiten, contingencies; eine —e Kunde, chance customer; 2. *adv.* accidentally, fortuitously, contingently, casually, by accident; ich war — da, I happened to be there.

Zu'fälligkeit, *f.* (*pl.* —en) the being accidental, casualty, contingency.

Zu'falten, *v. a.* to fold up.

Zu'fegen, *v. a.* to sweep over.

Zu'fertigen, *v. a.* to expedite, dispatch; Jemandem einen Befehl —, to send an order to one.

Zu'flattern, *v. n.* (*aux.* sein) to flutter towards.

Zu'flechten, *v. ir. a.* to close by twisting, plaiting *or* braiding.

Zu'flicken, *v.* 1. *a.* to piece, patch *or* vamp up, to mend, repair; 2. *n.* (*aux.* haben) (fortfahren zu flicken) to continue patching.

Zu'fliegen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to fly to *or* towards.

Zu'fliehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to flee towards.

Zu'fließen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (hin—) to flow to; *fig.* to flow in upon one; Einem viel Gutes — lassen, to bestow much good upon one; die Worte fließen ihm zu, he is not at a loss for expressions.

Zu'flößen, *v. a.* to float towards.

Zu'flucht, *f.* refuge, shelter, recourse; seine — zu Einem *or* wohin nehmen (sich flüchten), to take one's refuge; (sich wenden an) to have recourse to; *comp.* —sort, *m.* —stätte, *f.* place of refuge, shelter, retreat; (Asyl) asylum, (heiliger Ort) sanctuary.

Zu'flug, *m.* (—es) flying to *or* towards, concourse.

Zu'fluß, *m.* (—sses; *pl.* —flüsse) *a*) influx (von Wasser, Waaren, Fremden, of water, goods, foreigners); admission, (von Dampf, of steam) flow; *b*) affluence (von Zuschauern, Säften, of spectators, humours); afflux (von Blut nach dem Kopfe, of blood to the head); supply (von frischer Luft, of fresh air); (Quellen, Hülfsmittel) resources, means; Abfluß und — des Meers, tide, ebb and flood.

Zu'flüstern, *v. a.* to whisper to, to tell (*or* inform) in a whisper, to breathe a word in [illegible].

Zu'flüsterung, *f.* (*pl.* —en) whisper, insinuation; die geheimen —en seiner Seele, the inmost whispers of his soul.

Zu'fluthen, *v. n.* (*aux.* sein) to flow, stream towards.

Zufol'ge, *prep. with gen. or dat.* according to, in consequence, in pursuance of, by virtue of.

Zu'fördern, *v. a.* to forward to.

Zu'förderschacht, *m.* (—es; *pl.* —e) *Min.* shaft for drawing up the ore.

Zuför'derst, *adv.* first of all, *vid.* Zuvörderst.

Zu'fragen, *v. n. vulg.* to call for, to inquire.

Zufrie'den, 1. *adj.* content, (— gestellt) contented, satisfied, pleased, (glücklich) happy; 2. *adv.* contentedly; ich bin damit —, I am content *or* satisfied with it; (ich beruhige mich damit) I acquiesce in it; ich bin es —, 't is well and good; it is the same to me! laßt mich —! let me alone! Einen — stellen, to content, satisfy one; (beruhigen) to quiet one; damit wird er nicht — sein, he won't be satisfied with it; Einen — sprechen, to satisfy one; sich — geben, to content one's self, to acquiesce; sich über Etwas — geben, to bear with a thing contentedly, to be not much troubled for; wer — ist, ist reich, prov. enough is as good as a feast.

Zufrie'denheit, *f.* contentedness, content, contentment, satisfaction.

Zu'frieren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to freeze up, to freeze over, to congeal.

Zu'fügen, *v. a.* (thun) to do, (verursachen) to cause; to inflict (ein Leid Jemandem, pain on one); Schaden, Leid u. s. w., to cause damage, to do mischief, harm, hurt &c.; Etwas — (hin—), to add, adjoin.

Zu'fühlen, *v. n.* to feel, touch.

Zu'fuhr, *f. a*) conveyance, import, importation; *b*) (Lebensmittel) provision, supplies.

Zu'führen, *v. a. a*) (herbeiführen, einführen) to convey, import; *b*) (leiten) to guide; (hinführen) to conduct, bring *or* lead to; (Lebensmittel &c.) to supply; Einem eine Frau —, to bring one a bride; Einen seinem Untergange —, to bring one to ruin.

Zu'führer, *m.* (—s; *pl.* —) (der Etwas Herbeischaffende) procurer.

Zu'füllen, *v. a.* to pour to; to fill up.

Zu'g, 1. *s. m.* (—es; *pl.* Züge) *a*) (das Ziehen, Zug) pull, tug; *b*) (Schluck, auch Luft—, Zieh—, ...

Blasenpflasters) draught (beim Schneiden) drawing cut; c) (Aufzug, Prozession, Marsch) procession, march, progress; d) (Kriegs–) expedition; e) (auf Eisenbahnen) train; caravan; f) (das Fortziehen der Vögel) passage, flight of birds; herd (Kraniche, Schwäne, of cranes, swans); g) (Feder–) stroke (with a pen) touch, line, flourish; h) (Charakter–) trait (of character); i) (Gesichts–) line, lineament, feature; k) Gam. move (beim Schach und Damenspiele, at chess and draughts); l) Mus. (an Orgeln) register or stop in an organ; (an Pianoforten, Harfen) pedal; m) (aus der Pfeife) whiff; n) (Gespann von vier oder mehr Pferden) team, set of horses; (von zwei Pferden) pair; o) (Luft–, –wind) draught (of air); p) (Aus–, Fach) drawer; q) (an einem Kleide) Tail. drawing hem; r) (Bezug) set (Saiten, of chords); s) – einer Büchse, Gun. rifle of a gun; t) fig. (Neigung, Hang) bias; propensity; disposition; volle, dicke (Feder-) Züge, full fat strokes; ein ehrlicher – (im Gesicht), honest expression; einen – thun (einmal ziehen), to give a pull, a tug; dieses Pferd ist gut zum –e, this horse is good for drawing; der Abgang eines –es, Railw. starting of a train; auf einen – (trinken), at one draught; kleine Züge thun, to drink by small draughts, to sip; ein – zu Wasser, an expedition by sea; im –e sein, to be going, to be in train; das Züge machen, Gun. rifling, making rifle-barrels; ein – Wasserhühner, Sport. a shoal of coots; im – (von Gerüchten), afloat; – einer Röhre, eines Fernglases, joint (of a telescope &c.); in den letzten Zügen, at the last gasp; in den letzten Zügen liegen, to be breathing one's last, to be in (on) the confines of death, to agonize; 2. in comp. –ameise, f. Ent. passage-ant (Formica cephalotes – L.); –angel, f. Angl. night hook, night line; –arbeit, f. work in drawing; –artikel, pl. articles of quick sale; –band, n. boot-strap; –baum, m. draw-beam; –bohrer, m. turrel; –brief, m. subsidiary letter; –brücke, f. drawing-bridge, drawbridge; –fisch, m. migratory fish, the herring; –führer, m. a) leader; b) officer of lower order, sergeant of the militia of a town; c) Railw. conductor; –garn, n. drag-net; –geschirr, n. draw-gear; –gevögel, n. birds of passage; –graben, m. draining ditch; –haken, m. cooper's turrel; –haspel, f. windlass, pulley; crane, draw-beam; –heuschrecke, f. Ent. passage locust (Gryllus migratorius – L.); –kette, f. Mil. chaintrace; –kraft, f. Mech. tractive force or power; –leder, n. elastic leather; –leine, f. towing rope; –linie, f. line for dragging or drawing, towing-line; –loch, n. vent-hole, air-hole, draught-hole; –luft, f. draught of air; –maus, f. Zool. migratory mouse (Mus decumanus – L.); –meister, m. vid. –führer, c); –messer, n. drawing-knife, drawing-shave; –mittel, n. remedy for drawing; –nagel, m. tug-pin; –netz, n. vid. –garn; –ochs, m. draught-ox; –oper, f. opera in fashion, leading opera; –papier, n. blotting paper; –pferd, n. draught horse; –pflaster, n. Med. vesicatory, blister; cerate; –ramme, f. rammer which is drawn up by a rope; –raupe, f. Ent. processionary caterpillar; –recht, n. Law. appeal of one city to another; –riemen, m. draw-latch; die –riemen der Pferde, traces, draughts; –riemschnalle, f. trace-buckle; –rind, n. draught cattle; –ring, m. draw-ring; –rolle, f. pulley; –roß, n. vid. –pferd; –schaft, m. elastic boot-leg; –schirm, m. folding screen; –schnalle, f. tug-buckle; –schnur, f. string (einer Börse, of a purse); –schraube, f. draw-screw; –schwanz, m. Zool. rambling mouse (Mus lagurus – L.); –seil, n. draw-line; –seil zum Schiffziehen, halser; –stange, f. pole by which any thing is drawn up; (einer Pumpe) swipe of a pump; –stiefel, pl. Shoem. boots of elastic leather (that stretch to the legs); –stränge, pl. harness ropes; –stück, n. piece or play in vogue or fashion; –stuhl, m. weaver's loom; –tau, n. towing cable; –taube, f. Orn. migratory pigeon, passenger pigeon, pigeon of passage (Columba migratoria – L.); –thier, n. draught cattle; –thor, n. draw-gate, gate which is closed by drawing up the door (being part of a drawbridge); –thüre, f. door to produce draught; –thurm, m. draught-tower (of a tunnel); –vieh, n. cattle for draught; –vogel, m. bird of passage; –volk, n. wandering tribe; –wagen, m. Railw. carriage attached to the locomotive engine; –walze, f. drawing roller; –weise, adv. by troops; –wind, m. draught of air; periodical wind; –winde, f. pulley, draw-beam.

Zu'gabe, f. (pl. –en) a) addition; (in den Kauf) something given over and above, something to boot, surplus, surplusage; b) (Zusatz, Anhang) supplement, Did. corollary; als – bekommen, to get to boot, to get into the bargain.

Zu'gaffen, v. n. (aux. haben) to gape at.

Zu'gang, m. (–es; pl. –gänge) a) (Zutritt) access (bei Jemand, to one); (Annäherung) approach; b) Mil. (Eingang) avenue, entry; c) (Zufuhr) support, supply; – haben, to have access to; –pforte, f. avenue-gate.

Zu'gänglich, 1. adj. (wozu man kommen, gelangen kann) accessible (zu jeder Stunde, at any hour); fig. accostable; 2. adv. accessibly, accostably; – sein, to be accessible (für Jedermann, to every one); –keit, f. accessibility; fig. (Leutseligkeit) affability.

Zü'ge, f. (pl. –n) vid. Zieche.

Zu'geben, v. ir. a. a) (hinzufügen) to add; (als Geschenk or in den Kauf geben) to give to boot or into the bargain; b) (Gam. Farbe bekennen) to follow suit (at cards); c) fig. (bewilligen) to grant, consent, concede, allow; (erlauben) to permit, yield, allow, suffer; (eingestehen) to own, confess; klein –, to be submissive.

Zu'gedacht, adj. (bestimmt für) intended for; designed, destined.

Zu'gedenken, v. ir. a. to intend for.

Zuge'gen, adv. present; – sein, to be present (bei, at).

Zu'gehen, v. ir. n. (aux. sein) a) (vorwärts gehen, hin–) to go on, (gehen, fortfahren zu

gehen) to walk on, (schneller gehen) to walk faster; *b*) (auf Etwas —) to move towards; *c*) (sich schließen) to shut, to close; *d*) (vor sich gehen) to come to pass; (geschehen) to happen, (gethan *or* zu Stande gebracht werden) to be done in a certain manner, to be brought about, to proceed, (stattfinden) to take place; ihr müßt besser —, you must go faster; geh zu! go on! move on! auf Etwas —, to move towards; auf Einen —, to make up to (*or* towards) one; dieser Weg geht auf die Stadt zu, this way leads (*or* goes) to the town; die Wunde geht zu, the wound closes; diese Thür geht nicht gut zu, this door does not shut close; wie geht das zu? how comes that? wie ist es damit zugegangen? how came this to pass? how was it brought about? es geht nicht mit (von) rechten Dingen zu, that it is not done by any natural means, there is witchcraft in it; es müßte mit dem Teufel —, *vulg.* the devil is in it, if ...; so geht es in der Welt zu, so the world goes; spitzig —, to end in a point.

Zu'gehör, *n.* (—s) appurtenance, dependence, accessory, what belongs to.

Zu'gehören, *v. n.* (*aux.* haben) *with dat.* to appertain, to belong to; Vollkommenheit gehört Gott allein zu, perfectness appertains to God alone; wem gehört das zu? to whom belongs that? es gehört mir zu, it belongs to me.

Zu'gehörig, *adj.* appertaining, appurtenant, belonging to, proper.

Zü'gel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) (—riemen) rein, reins; (Zaum, Gebiß und —) bridle; am Zügel führen, *vid.* Führen; im — halten, to keep in check; mit verhängtem —, at full speed; dem Pferde in den — fallen, to stop a horse; die — gleichhalten, to hold the reins even; dem Pferde die — lassen, to let loose, to give the reins; scharf im — gehalten werden, to be under the pull of the check-ring; den — schießen lassen, to give the reins, to let loose the reins, to give the horse his head; *fig.* to indulge (seinen Leidenschaften, one's passions); die — der Regierung halten, ergreifen, to hold, take the reins of the government; *comp.* —brassen, *vid.* Meerbrassen; —hand, *f.* bridle-hand, left hand; —los, 1. *adj.* unbridled (Pferd, Ehrgeiz, horse, ambition), unruly (Knabe, Begierden, boy, appetites), (liederlich) loose, dissolute, licentious; anarchic; 2. *adv.* loosely, dissolutely, licentiously; —losigkeit, *f.* unbridledness, dissoluteness; licentiousness, licentious action; —ring, *m.* bridle ring.

Zü'geln, *v. a.* to bridle, to curb.

Zu'geloben, *v. a.* to vow.

Zu'gemüse, *n.* (—s; *pl.* —) pulse, herbs, vegetables, greens.

Zu'genannt, *adv.* surnamed.

Zu'geritten, *adj.* broken, managed, dressed.

Zu'geschäft, *n.* (—es; *pl.* —e) *Com.* business transacted after the principal business is done.

Zu'gesellen, *v. a. & refl.* to associate.

Zu'gesellte, *m.* (*decl. like adj.*) associate, deputy.

Zu'gestehen, *v. ir. a.* (bewilligen) to concede, grant; (nachgeben) to yield, (erlauben) to allow, permit, suffer.

Zu'gethan, *adj. fig.* (ergeben) given, addicted; Einem — sein, to be addicted to one, to cleave, stick *or* adhere to one, to have an attachment to one.

Zu'gießen, *v. ir.* 1. *a.* (hin—) to pour in; (nachfüllen) to fill up by pouring in; 2. *n.* (*aux.* haben) (fortfahren zu gießen) to go on pouring, to pour on.

† **Zu'gift**, *f. vid.* Zugabe.

Zu'gig, *adj.* windy; having draught.

Zu'glauben, *v. a.* to believe, to be persuaded; Einem Etwas —, to give one credit for a thing.

Zuglei'ch, *adv. a*) (zu gleicher Zeit) at the same time; *b*) (zusammen, miteinander) together, withal.

Zu'gleichen, *v. ir. a.* to make even *or* smooth, [to assimilate, adjust.

Zuglei'chsein, *n.* (—s) coexistence.

Zu'graben, *v.* 1. *a.* (mit Erde bedecken) to cover with earth, (eingraben) to inter, to bury, hide in the ground; 2. *n.* (*aux.* haben) (fortfahren zu graben) to continue digging.

Zu'greifen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) (nehmen, ergreifen) to take hold of, to lay hand upon; to take (it); *b*) (mit —, helfen) to bear, lend *or* give a hand; *c*) *fig. vulg.* to fall to; (stehlen, mausen) to steal, pilfer.

Zugrun'derichten, *n.* ruining, undoing.

Zu'gürten, *v. a.* to gird, buckle.

Zu'guß, *m.* (—sses; *pl.* —güsse) infusion, addition.

Zu'haben, *v. ir. a. a*) (in den Kauf bekommen) to receive into the bargain; *b*) (verschlossen haben, Läden, Thüren) to have shut *or* locked up.

Zu'hacken, *v. a. a*) to fill, cover; *b*) (hacken zurichten, zurechthacken) to prepare by hacking.

Zu'häfteln, *vid.* Zuhefteln.

Zu'haken, **Zu'häkeln**, *v. a.* to fasten with hooks *or* little hooks, to clasp.

Zu'halten, *v. ir.* 1. *a.* (verschlossen halten) to keep shut *or* locked up; (verschließen) to close, stop, shut; die Hand —, to clench the fist; Einem den Mund, sich die Ohren —, to stop one's mouth, one's ears; 2. *n.* (in verbotenem Umgange sein) to have illicit intercourse; mit einem Weibe —, to be carnally to do with a woman.

Zu'haltung, *f.* keeping *or* holding shut *or* close.

Zu'hämmern, *v. a.* to close by hammering.

Zu'hängen, *v. a.* to hang up, to hang with curtains, to cover.

Zu'harken, *v. a.* to rake up.

Zu'harschen, *v. n.* (*aux.* sein) to close by forming a crust (von Wunden, of wounds).

Zu'hauen, *v. ir.* 1. *a. a*) to strike, to give a stroke to; *b*) (zurichten) to rough-hew, to form, fashion; zugehauenes Holz, wood fashioned for use; 2. *n.* (*aux.* haben) (fortfahren zu hauen) to strike on, whip on; hau zu! strike the blow!

Zu'hefteln, *v. a.* to clasp.

Zu'heften, *v. a.* to stitch up.

Zu'heilen, *v. n.* (*aux.* sein) & *a.* to heal up, to close, to consolidate.

Zu'heilung, *f.* healing up, consolidation.

Zu'hobeln, *v. a.* to prepare with the plane.

Zu'horchen, *v. n.* (*aux.* haben) to hearken, listen (einem Gespräche, to a talk).

Zu'horcher, *m.* (–s; *pl.* –) hearkener, listener, eaves-dropper.
Zu'hören, *v. n.* (*aux.* haben) to hear, to hearken, to give ear to, to lend an ear, to attend.
Zu'hörer, *m.* (–s; *pl.* –) auditor, hearer, [scholar, pupil.
Zu'hörerschaft, *f.* auditory; eine zahlreiche –, a crowd of hearers.
Zu'jagen, *v.* 1. *a.* to drive to, to chase towards; 2. *n.* (*aux.* sein) (auf Etwas lossprengen zu Pferde) to ride *or* gallop towards; (sehr schnell reiten) to ride at full speed; auf Jemanden *or* auf einen Ort –, to gallop up to *or* towards.
Zu'jauchzen, 1. *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to huzza, shout *or* hail to; Jemandem Beifall –, to applaud one; 2. *s. n.* acclamation.
Zu'kaufen, *v.* 1. *a.* (noch da–) to buy in addition; 2. *n.* to buy besides; (fortfahren zu kaufen) to go on buying; to continue buying.
† **Zu'kehr**, *f.* inclination for.
Zu'kehren, *v. a.* to turn to; Einem den Rücken –, to turn one's back to one. [up.
Zu'keilen, *v. a.* to close with wedges, to plug
Zu'ketteln, *v. a.* to close up with a small chain. [chain up.
Zu'ketten, *v. a.* to close with a chain, to
Zu'kitten, *v. a.* to cement, close.
Zu'klammern, *v. a.* to close with cramp-
Zu'klang, *m.* unison, harmony. [irons.
Zu'klappen, *v. n.* (*aux.* sein) to fall to (von einer Klappe, of a trap).
Zu'klatschen, *v. n.* (*aux.* haben) & *a.* to applaud, to clap one's hand to; Beifall –, to applaud. [gluing, to glue up.
Zu'kleben, *v. a.* to close by pasting *or*
Zu'kleiden, *v. a. Mar.* to serve. [pasting.
Zu'kleistern, *v. a.* to paste over, to close by
Zu'klimmen, *v. n.* (*aux.* sein) to climb towards.
Zu'klinken, *v. a.* to latch up, to shut by
Zu'knöpfen, *v. a.* to button up. [the latch.
Zu'knüpfen, *v. a.* to tie, to tie up.
Zu'kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (zu Etwas) to come to, to get up to, to approach; to come, arrive; *b*) (*impers.*) (gehören) to belong to; (sich schicken) to behove, become; (passen, sich schicken) to suit, befit, to be suitable *or* due; *c*) to cover (von Pferden, said of horses); es ist mir zugekommen, it came to my hands; Einem Etwas – lassen, to let one have something, to communicate; es kommt mir zu, it belongs to me, it is my duty, it is my due; it becomes me, it is fit for me; was der Krone zukommt, what is due to the crown [able to get near.
Zu'können, *v. ir. n. ellipt.* (*aux.* haben) to be
Zu'korken, *v. a.* to cork up.
Zu'kost, *f.* by-meat, vegetables; anything eaten with the bread.
Zu'kratzen, *v. a.* to scratch up, to scrape up.
Zu'kriegen, *v. n. a*) not to get to (eine Thür, a door); ich kann das Fenster nicht –, I cannot shut the window; *b*) (in den Kauf bekommen) to get to boot, to get into the bargain.
Zu'kunft, *f.* time to come, future, futurity, coming ages; Advent; in –, for the future; *comp.* –ahnend, *adj.* anticipating the future; –sonntag, *m.* Sunday in Advent.

Zu'künftig, 1. *adj.* future (Dinge, things), to come; Ihre –e Frau, your wife that is to be; Ihr –er Gemahl, your husband that is to be; das –e Leben, afterlife; 2. *adv.* futurely. [to, to do by a laugh.
Zu'lachen, *v. a.* & *n.* (*aux.* haben) to laugh
Zu'lächeln, *v.* 1. *a.* to impart to by smiling; seinen Dank –, to smile one's thanks; 2. *n.* (*aux.* haben) to smile to.
Zu'lacken, *vid.* Zusiegeln
Zu'laden, *v. ir. a. T.* to finish the loading; das Schiff wird zugeladen, the cargo is being completed.
Zu'lage, *f. a*) addition, increase; (Gehalts–) extra-pay; *b*) *Carp.* timber-wood squared for a house, timber work of a house; *c*) *Butch.* appurtenance; make-weight.
Zu'langen, *v. a. a*) to reach, to hand to; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (nach Etwas –) to stretch out the hand for something, to reach; *b*) to fall to; (bei Tische) to help *or* serve one's self; *c*) (zureichen, hinreichend sein) to be of sufficient length *or* quantity, to suffice, to be sufficient.
Zu'langer, *m.* (–s; *pl.* –) hodman, assistant; labourer (to a bricklayer, mason &c.).
Zu'länglich, 1. *adj.* sufficient, competent; 2. *adv.* sufficiently, competently; –keit, *f.* sufficiency, competence, fill.
Zu'laß, *m. vid.* Zulassung.
Zu'lassen, *v. ir. a. a*) (uneröffnet lassen) to leave unopened, (nicht öffnen) not to open; *b*) to admit (Dampf, Jemanden in eine Gesellschaft, steam, one into a company *or* society); *c*) (Etwas zugeben, erlauben) to grant, allow, suffer, permit; *d*) (den Hengst –) to let a stallion cover the mare; Jemandes Entschuldigungen –, to admit of one's apology; die Jahreszeit wird es schwerlich –, the season will hardly admit of that; solchen Scherz werde ich nicht –, I will admit of no such pleasantry; es wird Niemand zugelassen, nobody is to be admitted, nobody is allowed to enter; Fenster und Thüren –, to leave windows and doors shut.
Zu'lässig, *adj.* (was erlaubt *or* zugelassen werden kann) allowable, admissible (Grund, Voraussetzung, Entschuldigung, bei größeren Schnelligkeiten, argument, supposition, excuse, at greater velocities), venial, permissible, to be permitted; (erlaubt) granted, suffered, allowed.
Zu'lässigkeit, *f.* allowableness, admissibility, venialness, permissibleness.
Zu'lassung, *f.* (Aufnahme) admission, admittance; (das Zugestehen) granting, allowance, (Erlaubniß) permission, concession.
Zu'lauf, *m.* (–es) *a*) concourse, confluence, conflux, frequency, crowd, throng; einen – von Kunden haben, to have a run of customers; ein großer – von Volk, a great appearance of people; *b*) *vid.* Anlauf.
Zu'laufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to run to, to run on, to go on, to mend one's pace; *b*) (sich versammeln, zusammenlaufen) to flock, to get together in a crowd; auf Einen *or* auf Etwas –, to run to *or* towards; spitzig –, to end in a point, to taper.

Zu'lauschen, *v. n.* (*aux.* haben) to listen to.
Zu'legemesser, *n.* (—s; *pl.* —) folding knife.
Zu'legen, *v. a. a*) to increase (zu Jemandes Gehalt, [*or* raise] one's salary), to add, superadd; *b*) (zudecken) to cover, line, shut; *c*) (beilegen, Tugenden, Eigenschaften) to assign, attribute; *d*) (entwerfen) to prepare; sich Etwas — (anschaffen), to get something, to furnish *or* provide one's self with something; einen Brief —, to fold a letter; sich eine Kutsche —, to set up a coach; einen Riß —, to prepare a design; 2. *n.* (sich auf Jemandes Seite legen) to side with, to defend.
Zu'leimen, *v. a.* to glue up, to cement.
Zu'lenken, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to turn, direct, lead *or* incline to.
Zuletzt', *adv. a*) (endlich) at last, last, lastly, after all, finally; *b*) the last time; — gehen, to go last, to be the last; ganz —, last [of all.
Zu'lispeln, *v. a.* to lisp, whisper to.
Zu'löthen, *v. a.* to solder *or* braze up.
Zulp', *m.* (—es; *pl.* —e) sucking-bag; —fläschchen, *n.* sucking-bottle.
Zul'pen, *v. n.* to suck (out of a bag [von Kindern, of infants]).
Zum', *abbr. for* zu dem, *vid.* Zu.
Zu'machen, *v.* 1. *a.* (verschließen) to shut (die Augen, the eyes, ein Buch, (up) a book), to close (eine Thür, a door), to stop; einen Brief —, to fold up a letter; fest —, to fasten; den Kaufmanns- *or* Fenster-laden —, to shut the shop, shutters; den Schirm —, to take down *or* shut one's umbrella; den Rock —, to button up one's coat; eine Thür fest —, to fasten a door; 2. *n. vulg.* (sich beeilen) to make haste, to move with speed.
Zu'mal, *adv.* especially, chiefly, principally; — da, particularly as.
Zu'maß, *n. vid.* Zugabe.
Zu'mauern, *v. a.* to close up by brickwork, to mure up, to wall up.
Zumeist', *adv.* mostly, for the most part.
Zu'mengen, *vid.* Zumischen.
Zu'messen, *v. tr. a. a*) to measure to, to measure out to; *b*) (beimessen, zuschreiben) to ascribe, attribute, (i. ü. S.) to impute.
Zu'mischen, *v. a.* to intermix, mingle, add.
Zu'mischung, *f.* (*pl.* —en) intermixture, alloy.
Zum'penkraut, *n. Bot.* house-leek (*Sedum telephium — L.*).
Züm'pferlich, *adj. provinc.* demure, affectedly modest, prim. [mutteringly.
Zu'murmeln, *v. a.* to mutter, to declare
Zu'muthen, *v. a.* (Einem Etwas) (erwarten daß Jemand Etwas haben *or* thun soll) to expect one to possess *or* do, (Jemand Etwas abverlangen) to demand, exact from; (beilegen) to attribute to, (zur Last legen) to impute to; das kann ich ihm nicht —, I cannot charge him with that.
Zu'muthung, *f.* (*pl.* —en) the expectation *or* idea we form of what a person can do *or* has done; imputation; welch' sonderbare —! what a strange demand.
Zunä'chst, 1. *prep.* next to, nearest to; 2. *adv.* first of all; shortly; mir —, next to me.
Zu'nageln, *v. a.* to nail up.
Zu'nahen, *v. n.* (*aux.* sein) to approach.

Zu'nähen, *v. a.* to sew up.
Zu'näher, **Zu'nähter**, *m.* (—s; *pl.* —) sewer.
Zu'nahme, *f.* increase, growth, increment (der Temperatur, of temperature), improvement, progression; — des Capitals einer Bank, ingraftment on the stock of a bank.
Zu'name, *m.* (—ns; *pl.* —n) *a*) family-name; *b*) (Beiname) surname; (Spitzname) nickname; einen —n geben, to surname.
Zünd'bar, *adj.* apt to take fire, inflammable; combustible; —keit, *f.* inflammability.
Zün'den, *v.* 1. *n.* (*aux.* haben) (Feuer fangen) to catch fire; to kindle; to inflame, take; 2. *a.* (an—) to kindle, inflame.
Zun'der, *m.* (—s) *a*) tinder, touch-wood, spunk; *b*) *fig.* (Ursache, Ursprung) cause, origin; *comp.* —asche, *f. Com.* Silesian potashes; —büchse, *f.* tinder-box, match-box; —erz, *n. Min.* cinder-ore; —holz, *n.* touch-wood; —lappen, *pl.* tinder-clouts *or* rags; —schwamm, *m.* fungus from which a sort of tinder is prepared, spunk (*Boletus igniarius & fomentarius — L.*).
Zün'der, *m.* (—s; *pl.* —) *Gun.* fusee (of a bomb), match, train of gunpowder.
Zun'derhaft, *adj.* like tinder.
Zünd'-hölzchen, *n.* lucifer match; —hütchen, *n. Gun.* patent cap, percussion cap; —[illegible], —kraut, *n. Gun.* prime, priming-powder; —kugel, *f.* ball filled with powder and combustibles; —loch, *n.* touch-hole; —loch einer Kanone, vent of a piece of ordnance; —maschine, *f.* kindle engine; —papier, *n.* touch-paper; —pfanne, *f.* pan, touch-pan; —pulver, *n.* priming for a gun; —röhre, *f.* pipe filled with gunpowder by which the fire is communicated to a mine *or* gun; —[illegible] *f.* linstock, match, port-fire; —schwamm, [illegible] tinder; black match; —schnur, *f.* —[illegible] quick-match; —wurst, *f. T.* saucisse.
Zu'nehmen, *v. tr.* 1. *n.* (*aux.* haben) to increase, augment, grow (an, in); (sich [illegible] bessern) to improve, profit, (auch [illegible]) to thrive, prosper; an Kräften —, to gain strength; die Hitze, seine Macht, der [illegible] nimmt zu, the heat, his power, the [illegible] increases; die Schmerzen, seine Reichthümer, Einkünfte, die Gewässer nehmen zu, the pains, his riches, income, the waters increase; die Tage nehmen zu, the days grow longer; aber es nimmt täglich zu, but it is daily [illegible] the increase; die Kräfte nahmen zu, [illegible] strength increased; der —de Mond, crescent; 2. *a.* to add to the meshes (beim Strk. in knitting).
Zu'neigen, *v. a. & refl.* to bend *or* incline towards, to converge.
Zu'neigung, *f.* inclination, propensity, affection, good will; — zu Jemand fassen, to conceive an affection for; keine — zu Einem haben, to stand disaffected to one.
Zun'ft, *f.* (*pl.* Zün'fte) company, society, (von Handwerkern) guild, corporation, fraternity; tribe; sect; *comp.* —brief, *m.* act, bill of incorporation; charter; —buch, guild-book, rolls of the guild *or* corporation; —geist, *m.* party-spirit; spirit of [illegible] —gemäß, *vid.* —mäßig; —genoß, *m.* —[illegible]

-. member of a guild *or* corporation, freeman; —geseß, *n.* law of a corporation; —haus, *n.* hall of a guild; —herr, *m.* magistrate *or* alderman presiding at the meetings of a corporation; —mahl, *n.* corporation-dinner; —mäßig, *adj.* consistent with the rules and laws of a guild; suited to a guild *or* corporation; —meister, *m.* head, master *or* foreman of a corporation; † tribune; —recht, *n.* laws, privilege, right of a corporation; freedom, right of being incorporated; —stube, *f.* hall; die —stube der Krämergilde, grocer's hall; —verfassung, *f.* constitution, laws of a corporation; —versammlung, *f.* meeting of the company; —verwandte, *m. vid.* —genoß; —zwang, *m.* restraint imposed by the laws of a corporate society.

Zün'fter, Zün'ftler, *m. vid.* Zunftgenoß.

Zün'ftig, *adj.* belonging to a guild *or* corporation; corporate, incorporated; competent; — werden, to get the right of a corporation, to get the freedom of a company.

Zün'ftigkeit, *f.* corporateness, freedom; competence.

Zunge, 1. *s. f.* (*pl.* —en) *a*) tongue; *b*) *fig.* (Sprache) language, speech; *c*) (Schnallen—) catch of a buckle, tongue, cock; languet; *d*) *Ich.* sole (*Pleuronectes solea* — *L.*); *e*) *Typ.* head of the galley; eine gespaltene —, forked tongue; eine schwere —, difficulty of speech; er hat eine geläufige —, his tongue runs very glib; die — ist rein, *Med.* the tongue is clear; die ausgestreckte —, exserted tongue; sie hat lange ihre giftige — gebraucht, she has long brandished her poisonous tongue; die — lösen, to cut the band *or* ligament of the tongue; — eines Mastes, *Mar.* spindle of a made-mast; *fig.* das Herz auf der — haben, to be open-hearted; to have one's heart in one's mouth; es schwebt mir auf der —, I have it at my tongue's end; die Gabe fremder —n (durch Eingebung des heiligen Geistes, the gift of the tongues; mit doppelter — reden, to be double-faced; sie hat eine geläufige —, she has her tongue well oiled; *vulg.* Einen über die — springen lassen, to backbite one; 2. *in comp. Anat-s.* —nader, ranular vein; —nband, *n.* band *or* ligament of the tongue, fillet; —nbein, *n.* os hyoides; —nblutader, *f.* ranular vein; —nbuchstabe, *m. Gram.* lingual letter; —ndrescher, *m.* barrator, pettifogger, wrangler; —ndrescherei, *f.* pettifogging; —ndrüse, *f. Anat.* gland of the tongue; —nfaul, *adj. vulg.* tongue-tied; —nfehler, *m.* fault *or* slip of the tongue; —nfertig, *adj.* loquacious; —nfisch, *m. vid.* —, *d*); —nfleischnerve, *m. Anat.* nerve of the hypoglossum; —nform, *f.* form of a tongue; —nförmig, *adj.* made in the form of a tongue; *Bot.* strap-shaped; —nfreund, *m.* friend in confession, complier, false friend, flatterer; —ngeläufigkeit, *f.* volubility of the tongue; —nhaut, *f.* skin of the tongue; —nhäutchen, *n.* membrane which lines the tongue; —nheld, *m. vulg.* tongue-pad; —nkraut, *n. Bot.* white stone-crop (*Sedum album* — *L.*); *Anat-s.* —nlahm, *adj.* tongue tied; —nmuskel, *m.* lingual muscle; —nnerven, *pl. Anat.* hypoglossi, lingual nerves; —npfeife, *f.* pipe of the reed-stop; —nrückenschlagader, *f. Anat.* dorsal artery of the tongue; —nschaber, *m.* tongue-scraper; —nschlag, *m. Man.* aid of the tongue; *Anat-s.* —nschlagader, *f.* lingual artery; —nschlundnerve, *m.* glosso-pharyngian nerve; —nspitze, *f.* tip of the tongue; es liegt mir auf der —nspitze, I have it on my tongue's end; —nstab, *m. Mus.* bar separating two flues of a chimney; —nstein, *m.* glossopetra; —nsünde, *f.* sin committed with the tongue *or* with words; —nverbindung, *f. Carp.* tongued joints; —nvertiefung, *f. Anat.* cavity of the tongue; —nvorfall, *m. Surg.* sally of the tongue; —nwarze, *f. Anat.* papilla of the tongue.

Züng'elchen, Züng'lein, *n.* (—s; *pl.* —) languet, linget; *Typ.* point. [tongue.

Züng'eln, *v. n.* (*aux.* haben) to play with the

Züng'ig, *adj. in comp.* tongued.

Züng'ler, *m.* (—s; *pl.* —) sweeth-tooth, epicure; ein feiner —, a man of exquisite palate.

Zunich'te, *adv.* undone, ruined, wasted; — machen, to ruin, destroy.

Zu'nicken, *v.* 1. *a.* to impart *or* intimate by nodding; seinen Beifall —, to bow one's assent; 2. *n.* (*aux.* haben) to nod at *or* to.

Zu'nöthigen, *v. a.* to importune, obtrude.

Zu'nöthigung, *f.* importunity.

Zu'ordnen, *v. a.* to associate.

Zu'packen, *v. a.* to pack up.

Zu'pappen, *v. a.* to paste up.

Zu'peitschen, *v. n.* to whip *or* lash on.

Zupf'bar, *adj.* that may be pulled *or* plucked.

Zu'pfeifen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to whistle to.

Zupf'eisen, *n. Pot.* smoothing-knife.

Zup'fen, *v. a.* to pull, tug; to pluck; Wolle —, to pick wool; Einen beim Ohre —, to pull one's ear.

Zu'pflastern, *v. a.* (eine Stelle auf der Straße) to pave up, to cover by paving over; to plaster over.

Zu'pflöcken, *v. a.* to plug up.

Zu'pflügen, *v. a.* to fill up by ploughing; (die Saat unterpflügen) to plough the seed under.

Zu'pfropfen, *v. a.* to stop, cork up.

Zupf'seide, *f.* threads drawn from silk stuff.

Zu'pichen, *v. a.* to pitch up.

Zu'platzen, *v. n.* (*aux.* sein) (platzend zufallen) to fall *or* dash precipitately; (schnell handeln) to act precipitately; (mit Etwas herausplatzen) to blurt out.

Zu'plumpen, *v. n.* (*aux.* sein) to proceed clumsily and precipitately.

Zu'pressen, *v. a.* to press, close.

Zu'prügeln, *v. n.* (*aux.* haben) to go on with cudgeling.

Zu'quetschen, *v. a.* to squeeze up.

Zur', *abbr. for* zu der; *vid.* Zu.

Zu'rammeln, Zu'rammen, *v. a.* to ram up.

Zura'thehaltung, *f.* economizing.

Zu'rathen, *v. ir. a.* (Etwas anrathen) to counsel, advise to.

Zu'raunen, *v. a.* to whisper into one's ears, to suggest. [sinuation.

Zu'raunung, *f.* whispering, suggestion, in-

Zu'rauschen, *v.* 1. *n.* (*aux.* sein) to rush, murmur *or* purl towards; to rush on; 2. *a.* to bring, wash on.

Zür'ch, *vid.* Zürich.

Zu'rechnen, *v. a.* (auf Jemandes Rechnung setzen) to put to one's account, to add to; to ascribe, (ein Verbrechen) to impute, (eine gute Eigenschaft) to attribute.

Zu'rechnung, *f.* imputation (der Sünde, eines Verbrechens, of sin, of a crime), attribution; *comp.* —sfähig, *adj.* imputable; —sfähigkeit, *f.* imputableness.

Zurecht', *adv.* in a due state of preparation, in right condition, in the right place, aright; — bringen, to redress, to put in order, to frame, size, adapt, adjust, accommodate, re-establish, restore; sich — finden, to find, *or* see one's way; — helfen, to set right, to lead into the right way, to assist, help; — kommen, to see one's way; (vorwärts kommen, seine Rechnung finden) to get on well, to succeed, thrive, to go on, to proceed, do, (mit Jemand) to agree with, deal with; wir können ohne dich besser — kommen, we can get on better without you; — rücken, to bring into the right posture; — setzen, to set, place *or* put right; Einem den Kopf — setzen, to bring one to reason; — stellen, to set (Stühle, chairs); — weisen, to show the right way, to set right, to instruct, advise, admonish.

Zurech'tweisung, *f.* setting to rights, correction, reprimand.

Zu'rede, *f.* (*pl.* —n) persuasion, admonition.

Zu'reden, 1. *v. n.* (*aux.* haben) *a*) (zu Jemand reden) to speak to; (überreden) to persuade, (ermahnen) to exhort; *b*) (Frieden stiften) to pacify; 2. *s. n.* persuasion, exhortation.

Zu'redung, *f.* (*pl.* —en) *vid.* Zureden, 2.; —sgabe, *f.* power of persuasion.

Zu'reibemörtel, *m.* (—s) *Mas.* mortar for rough-casting.

Zu'reichen, *v.* 1. *a.* (Einem, Etwas die Hand) to reach *or* hand to; 2. *n.* (*aux.* haben) (hinreichend, genug sein) to suffice, to be sufficient; es reicht nicht zu, it won't do.

Zu'reiten, *v. ir.* 1. *a.* to break in *or* manage (ein Pferd, a horse); 2. *n.* (*aux.* sein) (fortfahren zu reiten) to ride on; auf Jemanden *or* Etwas —, to ride towards, to turn to; wohl zugeritten, well broken in.

Zu'rennen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to run to; *b*) to continue running.

Zür'ich, *n.* (—s) *Geog.* Zurich.

Zu'richten, *v. a.* to dress (die Suppe, Fisch, Lebensmittel, den Tisch, Leder, Pelz, alte Kleider, the soup, fish, victuals, the dinner-table, leather, fur, old clothes), to prepare (ein Haus, Gericht, eine Arznei, die Zimmer zum Balle, Tuch, Leder, Farben, a house, dish, medicine, the rooms for a ball, cloth, leather, colours), to fit (Alles zu einer Reise, every thing for a journey), to accommodate; Fisch —, to mess up fish; *fam.* (verunreinigen, beschmutzen) to foul, soil; (schlecht umgehen mit Etwas), to handle roughly, (entstellen) to disfigure, (verderben) to spoil; sich — (beschmutzen), to dirty one's self; die Speisen —, to dress meat; die Ballen —, *Print.* to make balls; Einen übel — (schlecht behandeln), to use one ill, (durchprügeln) to give one a good dressing.

Zu'richter, *m.* (—s; *pl.* —) dresser.

Zu'richtung, *f.* dressing, preparation.

Zu'riegeln, *v. a.* to bolt, to bolt up.

Zür'nen, 1. *v. n.* (*aux.* haben) to be angry (auf *or* mit, at *or* with one); 2. *s. n.* being angry.

Zu'rollen, *v.* 1. *a.* to roll towards; 2. *n.* (*aux.* sein) to roll on.

Zu'rosten, *v. n.* (*aux.* sein) to be closed by rust.

Zurück', *adv.* back, backward, backwards; behind; — da! back there!

Zurück'begeben, *v. refl.* to return.

Zurück'behalten, *v. ir. a.* to retain.

Zurück'berufen, *v. ir. a.* to recall (einen Gesandten, an ambassador).

Zurück'berufung, *f.* recall.

Zurück'beuger, **Zurück'beugende Muskel**, *m.* *Anat.* supinator.

Zurück'bleiben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to remain behind, (nicht mit vorwärts kommen) to be behind hand; Kinder die im Wachsen —, backward children.

Zurück'blick, *m.* retrospect.

Zurück'bringen, *v. ir. a.* to bring back, to reduce; der Sieger hat doppelt gesiegt, der seine Schaaren vollzählig zurückbringt, a victory is twice itself, when the achiever brings home full numbers.

Zurück'denken, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to think back, to reflect on the past.

Zurück'erstehen, *v. vid.* Zurückkaufen.

Zu'rücken, *v. n.* (*aux.* sein) (zusammenrücken) to draw nearer; (Platz machen) to make room.

Zurück'fahren, *v. ir.* 1. *a.* (mit dem Wagen) to drive back; 2. *n.* (*aux.* sein) (vor Schreck zusammenfahren) to start back.

Zurück'fahrt, *f.* drive back.

Zurück'fallen, *v. n.* to fall back; (vom Schall) to be checked; (vom Licht) to be reflected.

Zurück'fordern, *v. a.* to reclaim, recall.

Zurück'forderung, *f.* reclamation.

Zurück'führen, *v. a.* to reconduct, reconvey, reduce; den Stammbaum —, to trace back the pedigree.

Zurück'gabe, *f.* reddition, restitution, return.

Zurück'gang, *m.* walk back.

Zurück'geben, *v. ir. a.* to give back, to return, restore.

Zurück'gehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to go back (rückwärts gehen & Etwas — machen) to retrogade, (zurückweichen) to recoil, (mißglücken) not to succeed; auf den Indosser —, *Com.* to redress one's self to the indorser.

Zurück'gezogen, *adj.* retired; —heit, *f.* retiredness; klösterliche —heit, conventual seclusion.

Zurück'haltend, 1. *adj.* reserved, (schüchtern) shy, coy, (verschlossen) close; 2. *adv.* reservedly, shyly; — sein, to be reserved.

Zurück'halten, *v. ir.* 1. *a.* to keep back, hold back, (nicht fortlassen) to retain, stop; (hindern an Etwas) to hinder from; 2. *n.* (*aux.* haben) (sich verstellen) to dissimulate, (seine Absichten verbergen) to hide one's design *or* aim, (—d, vorsichtig sein) to be reserved *or* cautious, (verschwiegen sein) to be discreet, (schüchtern sein) to be shy *or* coy, (verschlossen sein) to be close.

Zurück'haltung, *f.* (das Zurückbehalten, Nichtfortlassen) retaining, keeping back, stop, (das Zurückhaltendsein) reserve, reservedness, (Schüchternheit) shyness, *Med.* retention.
Zurück'holen, *v. a.* to call, fetch *or* trace back.
Zurück'kauf, *m.* repurchase.
Zurück'kaufen, *v. a.* to buy in, to repurchase.
Zurück'kehr, *f.* return.
Zurück'kehren, *v. n.* (*aux.* sein) to return; mit Ballast —, *Mar.* to return empty; wenn ich glücklich zurückkehre, when I am spared; —d, *adj.* returning.
Zurück'kommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to come back, to return; er ist von seiner Meinung sehr zurückgekommen, he has altered his opinion.
Zurück'können, *v. ir. n. ellipt.* to be able to return, get *or* come back.
Zurück'kunft, *f.* return, returning.
Zurück'lassen, *v. ir. a.* to leave behind, to abandon; Befehl —, to leave word with; im Laufen hinter sich —, to outstrip.
Zurück'lauf, *m.* return, (Ebbe) reflux, ebb; (das Zurückprallen) recoil; (Rückwärtsgehen) retrogradation.
Zurück'laufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to leap back, (von Flüssigkeiten) to flow *or* run back; (rückwärtsgehen) to retrograde.
Zurück'legen, *v. ir. a. a)* to lay aside *or* up, (ersparen) to spare; *b)* (einen Weg machen) to travel over; Geld —, to put by money; einen Weg —, to make a way; zwölf Jahre zurückgelegt haben, to have lived twelve years.
Zurück'lehnen, *v. a. & refl.* to lean back.
Zurück'leiten, *v. a.* to lead back, to reconduct.
Zurück'lesen, *v. a.* to read the wrong way *or* preposterously.
Zurück'leuchten, *v.* 1. *a.* to light back; 2. *n.* (*aux.* haben) to reflect, to be reflected.
Zurück'liefern, *v. a.* to send back, to deliver again.
Zurück'marsch, *m.* march back.
Zurück'marschiren, *v. n.* (*aux.* sein) to retire, to march back.
Zurück'nahme, *f.* retraction.
Zurück'nehmen, *v. ir. a.* to take back, to retract (was man gesagt hat, what one has said); einen Auftrag —, *Com.* to withdraw an order.
Zurück'prallen, *v. n.* (*aux.* sein) to recoil; ein Körper der gar nicht elastisch ist wird nicht —, a body void of elasticity will not rebound; der Stein prallte von der Mauer zurück, the stone rebounded from the wall; eine Kanone prallt zurück wenn sie losgeschossen wird, a cannon recoils when fired; die Wellen prallen von der Küste zurück, the waves recoil from the coast; er prallte mehrere Schritt zurück, he recoiled several steps; 2. *s. n.* (des Schalles) reverberation.
Zurück'reise, *f.* journey back.
Zurück'reisen, *v. n.* (*aux.* sein) to return, to travel back.
Zurück'reiten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to ride back.
Zurück'rudern, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to row back.
Zurück'rufen, *v. a.* to recall.
Zurück'rufung, *f.* revocation.
Zurück'schallen, *v. n.* to reecho; —d, *p. a.* *Acoust.* anacamptic.

Zurück'schlagen, *v. ir.* 1. *a.* (den Feind &c.) to repulse (nur von Personen), to beat back, repel, to drive off; to strike back (den Ball, the ball); (den Kragen, die Haare, den Wagen &c.) to turn up, to put *or* bend down; to reflect; 2. *n.* to fall backward; (vom Schweiß) to be checked, (von Krankheiten) to be driven in *or* back; (von Waarenpreisen) to lower, sink. [*vid.* Abschrecken.
Zurück'schrecken, *v.* 1. *n.* to start back; 2. *a.*
Zurück'schreiten, *v. ir. n.* to go *or* stride back.
Zurück'segeln, *v. n.* (*aux.* sein) to sail back.
Zurück'sehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) (rückwärtssehen) to look back; (auf das Vergangene sehen) to reflect on the past.
Zurück'sehnen, *v. refl.* to wish one's self back, to have a longing to return.
Zurück'setzen, *v. a. a)* to put back *or* behind; ans Feuer —, to hoard by the fire; *b) fig.* (vernachlässigen) to neglect, (nicht mit gehöriger Achtung behandeln) to disregard.
Zurück'setzung, *f.* disregard, neglect.
Zurück'sollen, *v. n. ellipt.* to be bound *or* obliged to come *or* go back.
Zurück'springen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to leap, spring *or* fly back, (zurückprallen) to rebound, resiliate.
Zurück'stehen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a)* (hinterwärts stehen) to stand back; *b)* (im Range, an Güte) to be inferior to.
Zurück'stellen, *v. a.* to put back.
Zurück'stoßen, *v. ir. a.* to push back, to repel; an sich —d, *Phys.* idio-repulsive.
Zurück'stoßungskraft, *f.* repulsive (repelling) power.
Zurück'strahlen, *v. a. & n.* (*aux.* haben) to reflect.
Zurück'stürzen, *v. a. & n.* (*aux.* sein) to replunge.
Zurück'treiben, *v. ir. a.* to thrust *or* drive back, to repel.
Zurück'treten, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to step back (vom Fenster, Feuer, from the window, fire), to fall *or* draw back; *fig.* to recede, retract, recant; *Med.* (von Schweiß, Schnupfen &c.) to be checked; die Gewässer treten zurück, the waters are receding; wegen meiner Verbindlichkeiten kann ich nicht —, wohl aber wegen meiner persönlichen Rechte, I cannot recede from my engagement, but from my personal rights; es würde sehr schmutzig lassen wenn ich — wollte, it would look very shabby for me to hang back.
Zurück'wehen, *v. a.* to blow back.
Zurück'weichen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to recede, recoil, (sich zurückziehen) to retreat, retire, withdraw, to give way.
Zurück'weichen, *n.* recoil.
Zurück'weisen, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to show back, to send back, (einen Abschlag, Korb geben) to give a foil.
Zurück'werfen, *v. ir. a. a)* to throw back; to throw aside (den Mantel, one's cloak); *b) vid.* Zurückschlagen; *c) vid.* Wegwerfen; *d)* (Licht, Schall) to reflect, (Flammen, Hitze, Schall) to reverberate; der zurückgeworfene Kopf, *col.* bridling head.
Zurück'werfung, *f. Opt-s.* reflection (von Strahlen, of rays); —sebene, *f.* plane

of reflection; —swinkel, *m.* angle of reflection.

Zurück'wirken, *v. n.* (*aux.* haben) to act *or* operate backward, to have a retro-active effect, to react.

Zurück'wirkung, *f.* re-action; retro-action; —swort, *n. Gram.* (*n. i. u.*) reflective verb.

Zurück'wünschen, *v. a.* to wish back.

Zurück'ziehen, *v. ir.* 1. *a. a*) to withdraw (seine Truppen, Hand, seinen Beistand, one's troops, one's hand, one's assistance), (Etwas —) to draw back (die Hand, den Arm, the hand, arm); *b*) (zurücktreten, zurücknehmen, das Gesagte) to retract, unsay; *c*) (einziehen, wieder an sich ziehen, Gelder) to redeem, recover; 2. *refl.* to retreat; sich von Etwas —, to estrange one's self from; zurückgezogen, *p. a.* retired (Leben, life).

Zurück'ziehung, *f.* withdrawing, retirement.

Zurück'zug, *m.* march back, retreat.

Zu'ruf, *m.* (—es) call, acclamation.

Zu'rufen, *v. ir. a. & n.* (*aux.* haben) to acclaim; Einem — (Jemand rufen), to call to one, to give one a call; Beifall —, to applaud; —d, *adj.* acclamatory.

Zu'rüsten, *v. a.* to prepare, fit out, equip.

Zu'rüstung, *f.* (*pl.* —en) preparation, fitting out, equipping.

Zu'säen, *v. n.* (*aux.* haben) to finish sowing.

Zu'sage, *f.* (*pl.* —n) promise, word.

Zu'sagen, *v.* 1. *a.* (versprechen) to promise; 2. *n.* (*aux.* haben) *with dat.* (bekommen) to agree, correspond; das sagt mir nicht zu, that does not agree with me. [all together.

Zusam'men, *adv.* together, jointly; alle —,

Zusam'menarbeiten, *v. a. a*) to work together; *b*) *vulg.* Einen —, to treat one ill, to belabour one.

Zusam'menberufen, *v. ir. a.* to convoke, call.

Zusam'menberufung, *f.* convocation.

Zusam'menbinden, *v. ir. a.* to bind *or* tie together.

Zusam'menbitten, *v. ir. a.* to invite together.

Zusam'menblasen, *v. ir. a.* to assemble by the sound of a trumpet *or* horn; (vom Winde) to blow together.

Zusam'menbrechen, *v.* 1. *a.* (in Stücke brechen) to break in pieces; (falten) to fold together (einen Brief, a letter), (in Falten legen) to draw in folds, to make folds in; 2. *n.* to fall in, to break down (von Brücken, of bridges &c.).

Zusam'menbringen, *v. ir. a.* to bring together, (versammeln) to gather, assemble; eine Gesellschaft —, to make up a party.

Zusam'mendrängen, *v. a.* to press *or* crowd together; *fig.* (abkürzen) to shorten, abridge.

Zusam'mendrängung, *f.* concentration.

Zusam'mendrückbar, *adj.* compressible; —keit, *f.* compressibility.

Zusam'mendrücken, *v. a.* to compress.

Zusam'mendrückung, *f.* compression.

Zusam'menfahren, *v. ir.* 1. *a.* (auf einen Haufen, mit Wagen) to carry together (Steine, stones); *vid.* Anfahren, *d*); *vulg. for* sich in die Haare gerathen, *qv. under* Haar; 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) (mit einander zu Wagen reisen) to ride *or* travel together; *b*) (vor Schrecken) to shrink (aus Furcht, beim Wasser, for fear, in falling), (zurückschaudern) to blench.

Zusam'menfallen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to fall *or* tumble together, to fall to ruin; *b*) *Geom.* von Linien, *fig.* auf Eins herauskommen) to coincide.

Zusam'menfassen, *v. a.* to take in one's hand, to take close together; *fig.* (umfassen) to comprehend, comprise; kurz —, to abridge, to be short; eine Frage —, to narrow a question.

Zusam'menflechten, *v. ir. a.* to interlace, braid, twist together. [piece up.

Zusam'menflicken, *v. a.* to patch, botch *or*

Zusam'menfließen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to flow, join *or* meet together. [concourse, coincidence.

Zusam'menfluß, *m.* conflux, resort, assembly;

Zusam'menfordern, *v. a.* to call together, to convoke, assemble, congregate.

Zusam'menfrieren, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to congeal *or* freeze together.

Zusam'menfügen, *v. a.* to join (Bretter, Röhren, boards, tubes), to conjoin, (vereinigen) to unite, (zusammensetzen) to put together, to combine; (paaren) to pair, match, couple.

Zusam'menfügung, *f.* joining, conjunction, marrying; *Carp.* (Eingefuge) mitre, *Gram.* construction, combination; *Surg.* articulation; —eines Falzes, *T.* setting into a groove.

Zusam'mengatten, *v. a.* to match, couple.

Zusam'mengeben, *v. ir.* 1. *a.* (verheirathen) to join in matrimony, to marry; 2. *refl.* to join, close up.

Zusam'mengehen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to go together; *b*) *fig. vulg.* (sich vereinigen) to join, close; *c*) (sich vermindern) to grow less, to diminish, decrease. [long together.

Zusam'mengehören, *v. n.* (*aux.* haben) to belong

Zusam'mengerathen, *v. ir. n. fig.* to fall out; to have a quarrel with one.

Zusam'mengesetzt, *adj.* compounded, composed; eine —e Blume, *Bot.* discoid flower.

Zusam'menhalten, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) (festhalten aneinander) to hold together; (sich gegenseitig unterstützen) to play booty together, to assist one another; 2. *a. fig.* (gegen einander halten) to confront, (vergleichen) to compare.

Zusam'menhaltung, *f.* holding together, comparing, confronting.

Zusam'menhang, *m.* (—es) coherence (*Phys.* der Theilchen, of the particles), connexion (zwischen Ideen, between ideas), communication; cohesion (des Gewebes, of the tissue); ein inniger —, an intimate connexion; — der Begriffe, association of ideas; in dieser Rede ist kein —, there is no coherence in this discourse; dieser Gedanke steht nicht im — mit den vorhergehenden, that sentence has no connexion with the foregoing.

Zusam'menhangen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to hang together, to cohere, to be connected; —d, *p. a.* cohesive.

Zusam'menhauen, *v. ir. a.* (Fleisch) to hash, mince, chop (meat); den Feind —, to make a terrible havoc; *vulg.* Einen —, to beat one soundly.

Zusam'menhäufen, *v. a.* to heap *or* pile up.

Zusam'menhäufung, *f.* heaping up, accumulation, piling up.

Zusam'menheften, *v. a.* to stich together.

Zusam'menheilen, *v. n.* (*aux.* sein) to heal up; —de Mittel, *pl. Surg.* consolidants.

Zusam'menheilung, *f.* conglutination.

Zusam'menhetzen, *v. a.* to provoke, to set at variance.

Zusam'menhetzung, *f.* setting at variance, provoking, incension.

Zusam'menjochen, *v. a.* to adjugate, to yoke together.

Zusam'menketten, *v. a.* to chain together, to concatenate.

Zusam'menkitten, *v. a.* to cement.

Zusam'menklang, *m.* symphony, concert.

Zusam'menkommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to come *or* get together, (sich begegnen, treffen) to meet, (sich versammeln) to assemble.

Zusam'menkoppeln, *v. a.* to couple, to join together.

Zusam'menkriechen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to squat, crouch, to creep together; *b*) (zusammenschrumpfen) to shrink.

Zusam'menkunft, *f.* (von mehreren, gesellige, unerwartete, conversational, unexpected) meeting, assembly, congregration, convent; (von zwei Personen) interview; (zur Berathung) conference, congress; convocation (der Geistlichkeit, of the clergy); *Ast.* conjunction, sie hielten eine —, they had an interview together; eine heimliche —, a conventicle; —s-ort, *m.* place of meeting, rendezvous.

Zusam'menlauf, *m.* (—es) *a*) concourse, resort, flocking together; (Auflauf, aufrührerische Menge) mob, riot; *b*) *Opt.* convergence.

Zusam'menlaufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (sich in Haufen sammeln) to get together in a crowd, to flock; *Geom.* to converge (in einem Punkte, in a point); *b*) *fig.* (zusammenschrumpfen) to shrink up; *c*) (von Milch) to curdle, coagulate.

Zusam'menlaufend, *adj.* flocking together; *Geom.* convergent (Linien, lines); (von Milch) curdling, (von Stoffen 2c., einschrumpfen) shrinking, shriveling; *Opt.* convergent.

Zusam'menlaut, *m.* consonance, harmony.

Zusam'menläuten, *v. a.* to ring the bells in peal.

Zusam'menlegen, *v. a. a*) to lay together, (zusammenschlagen, falten) to fold up (Briefe, letters), to make up; *b*) (Geld zusammenschießen) to club, contribute.

Zusam'menlesen, *v. ir. a. a*) (Aehren, Früchte) to gather *or* get together, to collect; *b*) (ein Buch) to read together.

Zusam'mennehmen, *v. ir.* 1. *a.* to take *or* put together; den Mantel —, to gather up one's cloak; *fig.* seine Gedanken —, to recollect one's self; 2. *refl.* (Etwas mit Geschick thun) to do a thing cleverly; (sich als Mann zeigen) to show one's self a man.

Zusam'menpassen, *v.* 1. *a.* to adjust things together; 2. *n.* (*aux.* haben) *fig.* (für einander passen, übereinstimmen) to agree, to be matched.

Zusam'menraffen, *v.* 1. *a.* to rake up together; 2. *refl.* (sich sammeln) to collect one's self.

Zusam'menrechnen, *v. a.* to sum up; mit Einem —, to settle an account with one; eine Summe —, to compute a sum.

Zusam'menrotten, *v. refl.* to troop together; (sich verschwören) to conspire, plot; der zusammengerottete Haufe, riotous assembly.

Zusam'menrücken, *v. a. & n.* (*aux.* sein) (sich nähern) to approach, (näher aneinander rücken) to draw near, to move together; die Schiffe dichter — lassen, *vid.* Dicht.

Zusam'menruf, *m.* act of calling together, convocation.

Zusam'menscharren, *v. a.* to scrape together (Reichthümer) to accumulate.

Zusam'menscharrer, *m.* (—s; *pl.* —) accumulator.

Zusam'menschaudern, *v. n.* (*aux.* sein) to shudder, to be sized with terror.

Zusam'menschicken, *v.* 1. *a.* to send together; 2. *refl.* (für einander *or* zusammen passen) to suit, fit, agree together.

Zusam'menschießen, *v. ir. a. a*) (einschießen, eine Mauer, Stadt) to destroy by shooting; *b*) Geld —, to club, contribute money.

Zusam'menschlagen, *v. ir.* 1. *a. a*) to strike together, (in Stücke zerschlagen) to beat *or* bruise in pieces, to knock down; *b*) to clasp (die Hände, hands); *c*) (in ein Ganzes vereinigen) *T.* to join several pieces; 2. *n.* (*aux.* sein) to run *or* break over (von Wellen, said of waves).

Zusam'menschmelzen, *v.* 1. *a.* to melt, (sich auflösen) to dissolve; 2. *ir. n.* (*aux.* sein) *fig.* (sich vermindern, von Vermögen) to diminish.

Zusam'menschmieren, *v. a. fig.* to compile.

Zusam'menschrumpfen, *v. n.* (*aux.* sein) (einschrumpfen) to shrivel, shrink together; to curl up (von Blättern, said of leaves); zusammengeschrumpfte Haut, *f.* corrugated skin.

Zusam'menschweißen, *v. a.* to weld.

Zusam'mensetzen, *v. a.* to compound; *Mech.* to put together; zusammengesetzt sein, to be composed, compounded of, to consist of; —den Kräfte, *pl. Mech.* component *or* composant forces; —de, Zusammensetzer, *m. Instr-m.* he who puts together; putter-together.

Zusam'mensetzung, *f.* composition (*Mech.* der Kräfte, einer Maschine, *Chem.* von Base und Säure, von Sand und Thon, von Worten, of forces, of a machine, *Chem.* of a base and acid, of sand and clay, of words), (das durch Zusammensetzen entstandene, auch *Gram. & Pharm.*), compound (von verschiedenen Bestandtheilen, of several ingredients), *Gram.* construction, complication (*Opt.* der Linsen, einer Maschine, of lenses, of a machine *or* engine), (*Chem.* Vereinigung) combination, union.

Zusam'mensplissung, *f. Mar.* (zweier Ankertaue) shot of a cable.

Zusam'menstecken, *v. a.* to put together, to accumulate; (*Gam.* die Karten) to sort; in ein Zimmer —, to huddle in a room; die Köpfe —, to lay heads together.

Zusam'menstellung, *f.* putting together.

Zusam'menstimmen, *v.* 1. *a.* to tune together; 2. *n.* (*aux.* haben) (übereinstimmen) to agree; nicht —, to disagree, to jar, to be out of tune; —d, *adj.* congruous.

Zusam'menstimmung, *f.* agreement, harmony; concert, symphony.

Zusam'menstoppler, *m.* compiler.

Zusam'menstoß, *m.* concussion.

Zusam'menstoßen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to knock, hit *or* dash together; (von Schiffen) to run foul, to fall aboard (of *or* with a ship); (von Armeen 2c.) to join; (aufeinander treffen) to encounter, meet; *b*) (aneinander liegen *or* grenzen) to confine *or* border upon; to join; *vid.* Zerstoßen, Anstoßen; *c*) *Tail.* to sew together; *Join.* (Breter) to join.

Zusam'menströmen, *v. n.* (*aux.* sein) to flow together; to join; 2. *s. n.* conflux.

Zusam'menthun, *v. ir. a.* to put together, to join; to mix.

Zusam'mentragen, *v. ir. a.* to bring, convey *or* carry together; *fig.* to compile; eine Gesetzsammlung —, to form a body of laws.

Zusam'mentreffen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to meet together; to fall in with (den Feind, the enemy); *b*) (auf Eins herauskommen) to coincide with.

Zusam'mentreffen, *n.* meeting, (merkwürdiges, curious) coincidence; (feindliches) encounter.

Zusam'mentreten, *v. ir.* 1. *a.* (in Stücke zertreten) to tread to pieces; 2. *n.* (*aux.* sein) (näher —) to join, to draw near; *fig.* to agree, (in ein Geschäft) to associate with.

Zusam'mentrinken, *n.* compotation.

Zusam'mentritt, *m.* congress.

Zusam'menwachsen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to grow together; to coalesce; zusammengewachsen, *p. a. Bot.* connate (Staubfäden, filaments), *Anat.* obliterate (Gefäße, vessels), *Min.* concrete.

Zusam'menwickeln, *v. a.* to roll up, to envelop.

Zusam'menzählen, *v. a.* to add up in a total.

Zusam'menziehen, *v.* 1. *a. a*) to draw *or* tie together; *b*) *Med.* (von Poren, Muskeln 2c.) to contract (die Augenbraunen, ein Wort, the brow, a word); (*Med.* von Arzneimitteln) to astringe; *c*) (versammeln, Truppen) to gather, assemble; to collect (Truppen, troops); 2. *refl.* (zusammenschrumpfen) to shrink; (sich versammeln) to assemble, (von Wolken, Gewittern) to gather.

Zusam'menziehend, *adj. Med.* astringent, adstrictive; (bindend, anhaltend) binding, costive, restrictive; *Phys.* constringent; —e Mittel, restringents.

Zusam'menziehung, *f.* contraction; *Gram.* crasis; *Med.* contraction, wringing of the intestines; — des Herzens, *Med.* systole; —s-kraft, *f.* power of contraction.

Zusammt', *prep. with dat.*; together with; *vid.* Sammt.

Zu'sanden, *v. n.* (*aux.* sein) to be filled *or* covered with sand.

Zu'satz, *m.* (—es; *pl.* —sätze) addition, adjection, adjunction; (Anhang) appendix, postscript; codicil; *Mint. Goldsm.* allay; *Log.* corollary; Zusätze zu einem Buche machen, to make additions to a book; *comp.* —artikel, *m.* additional clause, schedule; —rad, *n. Watchm.* centre-wheel; —taste, *f. Instr-m.* additional key.

Zu'saufen, *v. a. vulg. vid.* Zutrinken.

Zu'schanzen, *v. a.* (Einem Etwas) *vulg.* to procure (secretly).

Zu'schärfen, *v. a.* to point, sharpen; die zugeschärfte Kante eines Bretes, *Carp.* feather edge.

Zu'schärfung, *f. T.* basil.

Zu'scharren, *v. a.* to cover *or* fill up by scraping something over.

Zu'schauen, *v. n.* (*aux.* haben) to look at.

Zu'schauer, *m.* (—s; *pl.* —) spectator, looker-on.

Zu'schauerinn, *f.* (*pl.* —en) spectatress.

Zu'schaufeln, *v. a. a*) (durch Schaufeln bedecken) to close by shoveling; *b*) (mit der Schaufel ausfüllen) to fill up by means of a shovel.

Zu'schicken, *v. a.* to send to; *vulg.* (zubereiten) to prepare.

Zu'schieben, *v. ir.* 1. *a.* (hinschieben zu) to shove, push to; (durch Schieben verschließen) to close; den Riegel —, to shut the bolt; *fig.* Einem den Eid —, to tender an oath to one; 2. *n.* (*aux.* haben) to begin to throw *or* push; to push on; to shove on.

Zu'schießen, *v. ir.* 1. *a.* (hinzufügen) to add; 2. *n.* (*aux.* haben) (losschießen) to give fire; auf Einen — (mit Gewehr), to shoot at one; (auf Einen losstürzen) to rush upon one.

Zu'schlag, *m. a*) act of knocking down a thing to a bidder (in Auctionen, at a sale), bargain struck, adjudication; *b*) (das zum vollzählig machen zugelegte Geld) supply to make up a certain sum; *c*) (Zulage) additional payment.

Zu'schlagen, *v. ir.* 1. *a. a*) to clap *or* bang to (eine Thür, a door); (mit Gewalt zumachen) to shut by force; *b*) (einen Handel —) to strike a bargain, to adjudge (in der Auction, at a sale); *c*) *T.* to allay, mix (Metalle, metals); Einem die Thür vor der Nase —, to shut *or* bang the door in one's face; Einem in der Versteigerung Etwas —, to knock down a thing to one at auction; 2. *n.* (*aux.* haben) *a*) (derb —) to strike hard, to strike stoutly; *b*) (fortfahren zu schlagen) to go on striking *or* beating; *c*) (Einem, der Gesundheit zuträglich sein, bekommen) to agree with (as to health), to benefit, to turn out well.

Zu'schläger, *m. Smith.* striker.

Zu'schlam'men, *v.* 1. *a.* (mit Schlamm verstopfen) to close *or* stop with mud; 2. *n.* (*aux.* sein) (verschlammen) to be choked with mud.

Zu'schleppen, *v. a.* to carry to, to procure.

Zu'schlieren, *v. a. Mar.* to jamb.

Zu'schließen, *v. ir. a.* to lock up, to shut up, to close.

Zu'schmeißen, *v. ir. a.* to throw *or* fling to; die Thüre —, to slam the door.

Zu'schmelzen, *v. ir. a.* to close by melting; *Chem.* to seal hermetically.

Zu'schmiegen, *v. refl. a*) (sich dicht anschmiegen) to approach close to a person; *b*) (sich einschmeicheln) to insinuate one's self into a person's favour.

Zu'schmieren, *v. a.* to smear up, to daub over.

Zu'schnallen, *v. a.* to buckle *or* strap up.

Zu'schnappen, *v.* 1. *a.* to snap at *or* to; 2. *n.* (*aux.* sein) to shut with a snap.

Zu'schneide-bret, *n.* (—s; *pl.* —er) *Tail. Shoem.* cutting-out-board; —leiste, *f. Glaz.* rule; —messer, *n.* cutting-out-knife; —model, *m. Needlem.* box for cutting the shanks; —tisch, *m.* cutting-out-table.

Zu'schneiden, *v. ir.* 1. *a.* to cut out; to cut

the stuff; Einem Etwas — (zur Arbeit, *Tail. Shoem.*), to cut out work for one; Einem das Brod kärglich —, to give one a scanty allowance of bread; 2. *n.* (*aux.* haben) (fortfahren zu schneiden) to cut on, to go on cutting.

Zu'schneider, *m.* *Shoem.* cutter-out.

Zu'schnitt, *m.* (—es; *pl.* —e) cut.

Zu'schnüren, *v. a.* to lace; Einem die Kehle —, to throttle one.

Zu'schrauben, *v.* 1. *a.* to screw up; 2. *n.* (*aux.* haben) to screw on.

Zu'schreiben, *v. ir.* 1. *a.* *a*) to write to; *b*) (Einem Etwas, zueignen) to dedicate; *c*) (Etwas —, beilegen) to ascribe, attribute; (Böses) to impute; *d*) *Com.* (auf Jemandes Rechnung schreiben) to put to one's credit; 2. *n.* (*aux.* haben) (fortfahren zu schreiben) to write on.

Zu'schreien, *v. ir.* 1. *a.* to make known, to impart by shouting; 2. *n.* (*aux.* haben) to cry upon *or* to, to call to, to call on.

Zu'schreiten, *v. ir. n.* to approach, to stride to *or* toward; gerade auf Jemand —, to make towards one.

Zu'schrift, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Brief) writing, letter, epistle; *b*) (Widmung) dedication.

Zu'schroter, *m.* (—s; *pl.* —) *provinc.* butcher.

Zu'schüren, *v. a.* to feed the fire, to add fuel to the fire; *fig.* to stir up.

Zu'schuß, *m.* (—sses; *pl.* —schüsse) *a*) addition, supply; *b*) contribution; *comp.* —mahl, *n.* pick-nick; —papier, *n.* *Typ.* waste; —steuer, *f.* additional tax; —tage, *pl.* *Chron.* epacts.

Zu'schütten, *v. a.* to fill up with; to pour to; to heap up.

Zu'schwären, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to close by ulceration *or* suppuration.

Zu'schwellen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to close by swelling.

Zu'schwimmen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to swim towards.

Zu'schwören, *v. ir. a.* to swear to, to assure by an oath.

Zu'segeln, *v. n.* (*aux.* sein) to sail *or* bear towards; gerade auf den Feind —, to bear straight towards the enemy.

Zu'sehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) (auf Etwas *or* Jemand sehen) to look at, on *or* upon, to gaze at; *b*) *fig.* (Etwas dulden) to bear, suffer, connive; *c*) (nachsehen) to see, look to, (sorgen für, *fam.* aufpassen) to take care; (sich vorsehen) to take heed; sieh für dich selbst zu! look to yourself.

Zu'sehend, **Zu'sehends**, **Zu'sehens**, *adv.* visibly.

Zu'seher, **Zu'seherinn**, *vid.* Zuschauer.

Zu'sein, *v. n. ellipt.* (*for* zugemacht, zugeschlossen sein) to be shut up.

Zu'senden, *v. ir. & reg. a.* to send to, to remit to, to convey to *or* forward, to consign.

Zu'sender, *m.* (—s; *pl.* —) **Zu'senderinn**, *f.* † (*pl.* —en) remitter.

Zu'setzen, *v.* 1. *a.* *a*) (hin—) to add, adjoin; *Cook.* to put to *or* over the fire; *b*) *fig.* to contribute of one's own; *c*) (in die Lotterie, auf eine Karte, Nummer) to stake, lay; *d*) (nach und nach einbüßen) to lose (gradually), to lose by degrees; er hat sein ganzes Vermögen dabei zugesetzt, he has lost the whole of his property by it; er hat dabei zugesetzt, he has been a loser by it; *Mar.-s.* die Segel —, to set sail; Halsen und Schoten —, to tally *or* haul the sheets *or* tacks close aboard; 2. *n.* (*aux.* haben) (Einem, Einen drängen) to urge one; to press hard *or* close; Einen heftig —, to be hard upon one; es setzt ihm sehr zu; he is much affected by it; dem Feinde scharf —, to press *or* pursue the enemy closely.

Zu'sichern, *v. a.* to promise, to assure, to give assurance.

Zu'sicherung, *f.* (*pl.* —en) assurance, asseveration.

Zu'siegeln, *v. a.* to seal up.

Zu'siegelung, *f.* sealing up.

Zu'singen, *v. ir.* 1. *a.* to sing to; 2. *n.* (*aux.* haben) to continue singing.

Zu'speise, *f.* (*pl.* —n) vegetables, by-meat.

Zu'sperren, *v. a.* to shut, close, barricade, to lock up.

Zu'spitzbank, *f.* (*pl.* —bänke) *T.* lathe *or* turning-wheel to set a point to the pins.

Zu'spitzen, *v. a.* to point, to sharpen to a point, to cacuminate.

Zu'spitzer, *m.* (—s; *pl.* —) *Needlem.* pointer.

Zu'sprache, *f.* *vid.* Zuspruch.

Zu'sprechen, *v. ir.* 1. *a.* *a*) (beibringen) to instil by speaking; *b*) (*Law.* zuerkennen) to adjudge; Muth —, to encourage, cheer; Trost —, to comfort; gerichtlich Einem Etwas —, to adjudge, adjudicate; 2. *n.* (*aux.* haben) (Einem, Einen anreden) to address, accost one; to speak to one; bei Einem *or* Einen — (einen kurzen Besuch machen), to call in *or* upon one, to pay a short visit.

Zu'springen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) to spring *or* leap forward; to hasten to *or* in; *b*) (von Schlössern, of locks) to shut suddenly, to catch with a spring.

Zu'spruch, *m.* (—es; *pl.* —sprüche) *a*) (Ermuthigung) encouragement; (Trost) consolation; (Ermahnung) exhortation; *b*) (kurzer Besuch) call, short visit; — von Kunden haben, to have a run of customers.

Zu'spünden, *v. a.* to bung up.

Zu'stammeln, *v. a.* to stammer to.

Zu'stand, *m.* (—es; *pl.* —stände) condition, (gegenwärtiger, passender, metallischer, flüssiger, present, fit, metallic, liquid) state (*bes. Med.*); (Lage) situation, (Fall) case; der bedenkliche —, conjuncture; der fieberfreie —, intermission of the ague; — der Bewegung, Ruhe, Trägheit, state of motion, rest, inertia; im feinern und glatten —e, in a fine and smooth condition; in segelfertigem —e, in sailing order; der — der Sachen ist augenscheinlich viel besser, the state of things is evidently much better; —swort, *n.* *Gram.* neuter verb.

Zu'ständig, *adj.* (gehörig) appertaining, belonging; (angemessen, anständig) suitable, becoming; —keit, *f.* property; competence.

Zustat'ten kommen, *vid. under* Statt.

Zu'stechen, *v. ir.* 1. *n.* (*aux.* haben) to thrust on; 2. *a*) (zunähen) to sew up; to stitch on *or* up.

Zu'stecken, *v. a.* *a*) (mit Nadeln) to pin, to pin up; *b*) (anhalten, verstopfen) to stop; *c*) (heimlich geben) to convey *or* impart secretly; Jeman-

dem Etwas —, to slip into one's hands, to convey to stealingly; Jemandem ein Stück Geld —, to tip one a sum.

Zu'stehen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) & *impers.* (gemessen sein, sich gehören) to be becoming; (zukommen, obliegen) to be incumbent on; es steht ihm zu, it becomes him; (es ist seine Schuldigkeit) it is his due.

Zu'stellen, *v. a. a*) (durch vorstellen von Etwas verschließen) to shut by putting before; *b*) (einhändigen) to hand to, to deliver, (überreichen) to present; einer Person *or* Sache Glauben —, to give one credit, to believe something.

Zu'sterben, *v. ir. n.* (*aux.* sein) to devolve upon a person by the death of another.

Zu'steuer, *f.* additional contribution.

Zu'steuern, *v.* 1. *a.* to contribute; 2. *n.* (*aux.* sein) *Mar.* to steer one's course.

Zustim'men, *v. n.* (*aux.* haben) to agree to; (einwilligen) to consent.

Zu'stimmung, *f.* consent; die stillschweigende —, acquiescence.

Zu'stopfen, *v. a.* to stop up, to close, (mit einem Pflocke) to plug; (verkorken) to cork; ein Loch — (ausbessern mit der Nadel), to mend, make up a hole.

Zu'stöpseln, *v. a.* to cork.

Zu'stoßen, *v. ir.* 1. *a.* to shut; 2. *n. a*) (*aux.* haben) to push on, to thrust on; *b*) (*aux.* sein) (befallen, begegnen) to befall, happen.

Zu'streichen, *v. ir.* 1. *a.* (verschmieren) to smear up, to close by smearing *or* spreading over; 2. *n.* (*aux.* haben) to smear on.

Zu'strom, *m.* (—es) afflux, concourse.

Zu'strömen, *v. n.* (*aux.* sein) to stream, flow *or* redound to.

Zu'stülpen, *v. a.* to cover with a lid.

Zu'stürmen, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) to rush in upon; *b*) (fortfahren zu stürmen) to storm on.

Zu'stürzen, *v.* 1. *a.* to fill up (mit Erde, with earth); 2. *n.* (*aux.* sein) *a*) to rush on; *b*) to rush towards; auf Einen —, to run *or* rush upon one.

Zu'stutzen, *v. a.* (Etwas) to polish, fashion, (Jemand) to instruct, discipline.

Zu'takeln, *v. a. Mar.* to rig a mast.

Zu'tappen, *v. n.* (*aux.* haben) to grope, fumble, to lay hold of clumsily *or* awkwardly.

Zu'täppisch, *adj.* awkward, blockish.

Zu'that, *f.* (*pl.* —en) *a*) (Zusatz) addition; *b*) (das Erforderliche) necessaries; (Bestandtheile) ingredient; (Zubehör) furniture.

Zu'thätig, 1. *adj.* (gefällig) obliging, officious, (gütig) kind, (anhänglich) attached; 2. *adv.* obligingly, officiously, kindly; —keit, *f.* officiousness, insinuation, attachment.

Zu'theilen, *v. a.* to allot (Land, land), to assign (Jemandem seinen Antheil, one one's share), (mittheilen) to impart, (vertheilen) to distribute, (parcelliren) to parcel out; Jeder muß zufrieden sein mit dem was ihm die Vorsicht zugetheilt hat, every one must be contented with what providence has allotted to him.

Zu'thuerisch, *adj. cont.* (einschmeichelnd) insinuating, flattering.

Zu'thulich, **Zu'thulichkeit**, *vid.* Zuthätig, Zuthätigkeit.

Zu'thun, *v. ir.* 1. *a. a*) (verschließen) to close, shut; *b*) (hin—) to add, adjoin; *c*) (die Zuthaten verschaffen) to furnish the materials to any article of manufacture; ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan, I did not sleep a wink all night; 2. *ir. refl.* (sich einschmeicheln) to insinuate *or* ingratiate one's self (into the affections of any one); Einem zugethan sein, to be attached to a person; 3. *s. n.* (Beistand, Hülfe) assistance, help.

Zu'tragen, *v. ir.* 1. *a.* (hin—, her—) to carry to, to bring; *fig. vulg.* (berichten, klatschen) to report; 2. *refl.* (sich ereignen, vorfallen) to happen, fall out, come to pass, (zufällig sich ereignen) to chance.

Zu'träger, *m.* (—s; *pl.* —) **Zu'trägerinn**, *f.* (*pl.* —en) carrier; (*vulg.* die Klatsche) talebearer, tell-tale.

Zuträgerei', *f.* (*pl.* —en) practice of insinuating one's self by telling the faults of fellow-servants &c.

Zu'träglich, 1. *adj.* (nützlich) useful, (gut) good, (vortheilhaft) profitable, advantageous, (zweckdienlich) conducive; 2. *adv.* usefully, profitably, advantageously.

Zu'träglichkeit, *f.* (Zweckmäßigkeit) conduciveness; (Nützlichkeit) usefulness, (Vortheilhaftigkeit) advantageousness.

Zu'trauen, 1. *v. a.* (Einem Etwas) *a*) to give one credit for, (Etwas von Jemand erwarten) to expect from one; *b*) (Einem trauen, vertrauen) to trust, to confide in, (sich verlassen auf) to rely upon, to depend upon; 2. *s. n.* trust, confidence, dependence; ich habe kein großes —, I have no great faith (zu, in); —swerth, —swürdig, *adj.* trustworthy.

Zu'traulich, 1. *adj.* (von Zutrauen erfüllt) inspired with confidence, confiding; (traulich) confident, trusting; 2. *adv.* confidently; —keit, *f.* confidentness, trust.

Zu'treffen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) *a*) (übereinstimmen, passen) to agree, (richtig sein) to be just, (sich richtig erweisen) to prove right; *b*) (stattfinden) to take place, to come to pass; dies trifft gerade mit seinem Charakter zu, this comes up exactly to his character.

Zu'treiben, *v. ir.* 1. *a. a*) (durch Treiben verschließen) to close by driving in something; *b*) (auf Jemand *or* Etwas —, Wild &c.) to drive *or* convey towards; 2. *n.* (*aux.* haben) (fortfahren zu treiben) to drive on.

Zu'treten, *v. ir.* 1. *a.* (durch Treten schließen) to close *or* stop by treading; 2. *n.* (*aux.* haben) (hin—) to tread, come to, to fall in with; (fortfahren zu treten) to tread on.

Zu'trinken, *v. ir.* 1. *a. a*) (Einem) to drink to; *b*) (Jemandes Gesundheit) to drink one's health, to toast, pledge; 2. *n.* (*aux.* haben) (fortfahren zu trinken) to drink on; Glück —, to drink success and happiness.

Zu'tritt, *m.* (—es) access (der Luft, of the air), admittance, admission; — zu Jemandem haben, to have admittance *or* access to one; freien — zu Jemand haben, to have free access, admittance *or* admission; Jemandem — verschaffen, to gain one admittance; — bekommen, to be admitted; —saal, *m.* (&c.) audience-chamber.

Zu'tschen, *v. a. vulg.* to suck.

Zu'tschkännchen, *n.* (—s; *pl.* —) *vulg.* sucking-bottle.

Zu'verlässig, 1. *adj.* (worauf man sich verlassen kann) to be depended upon; er ist nicht —, he is not to be depended on; (sicher, gewiß) positive, (wahr) sure, certain, true, authentic; (glaublich, glaubbar) credible; ein —er Mann, a man to be relied on; 2. *adv.* positively, truly, to be sure; —keit, *f.* (Wahrheit) truth, (Gewißheit) certainty, sureness; (Glaubbarkeit) credibility.

Zu'versicht, *f.* (das Vertrauen) dependence (auf, on); (Zutrauen) confidence, trust, (Versicherung) assurance; seine — auf Etwas setzen, to put one's trust *or* confidence in; meine ganze — habe ich auf Sie gesetzt, my whole dependence is on you; wir können uns mit fester — auf die Verheißungen Gottes verlassen, we may have a firm confidence in the promises of God; ich hege die —, I trust; mit —, confidently.

Zu'versichtlich, 1. *adv.* confidently; 2. *adj.* confident; ich hoffe —, I trust; — voraussagen, to predict confidently; —keit, *f.* confidentness.

Zuvie'langabe, *f. Com.* over-entry.

Zuvo'r, *adv.* before; † in former times.

Zuvör'derst, *adv.* before all, first of all, in the first place.

Zuvo'rkommen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *with dat.* to anticipate (dem Feinde, Jemandes Wünschen, Befehlen, Einwürfen, Schwierigkeiten, the enemy, one's wishes, one's orders, objections, difficulties); (verhindern) to prevent (dem Bösen, Unglücke, evil, misfortune); *fig.* einer Sache —, to prevent, anticipate, obviate a thing; Einem —, to prevent one, to be beforehand with one; um jedem möglichen Mißbrauche zuvorzukommen, in order to obviate every possible abuse; ich wollte ihn besuchen aber er ist mir zuvorgekommen, I meant to pay him a visit, but he has anticipated me.

Zuvo'rkommend, *adj. a*) (hindernd) preventing; *b*) (gefällig) obliging, complaisant, (höflich) polite, (Jemandes Wünschen) anticipating.

Zuvo'rlaufen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) (im Laufen) überholen) to outrun, outstrip.

Zuvo'rthun, *v. ir. a.* (es Einem, Einen übertreffen) to surpass, excel, outdo, prevail.

Zu'wachs, *m.* (—es) *a*) increase, accession, augment; *b*) (Erzeugniß von Früchten 2c.) growth, produce; — an Ruhm, augmentation of glory; ein — an Glück, an additional happiness.

Zu'wachsen, *v. ir. n.* (*aux.* sein) *a*) (durch Ueberwachsen bedeckt werden, von Gras 2c.) to be covered *or* closed by overgrowing; *b*) (von Wunden, said of wounds) to heal up, consolidate, close; *c*) (*lit.* selbst erbaut haben zu seinem Bedürfnisse) to accrue; (auch von Vortheilen, erwachsen, zu Gute kommen) to grow (for the use of).

Zu'wägen, *v. ir. a.* to weigh to.

Zu'wälzen, *v. a. a*) (auf Jemand, Etwas) to roll towards; *b*) (zur Last legen) to impute; Einem die Schuld —, to put the blame on another.

Zu'wandeln, **Zu'wandern**, *v. n.* (*aux.* sein) to wander towards.

Zu'wanken, *v. n.* (*aux.* sein) to totter towards.

Zu'weg, *m.* (—s; *pl.* —e) *vid.* Zugang.

Zuwe'ge, *adv.* to pass; — bringen, to effect, effectuate, to bring to pass, to bring about.

Zu'wehen, *v. a. a*) to blow to; *b*) (ausfüllen) to fill up by blowing.

Zuwei'len, *adv.* sometimes, at times.

Zu'weisen, *v. ir. a.* to show, send, direct *or* address to.

Zu'wenden, *v. ir. & reg. a.* to turn to; Einem den Rücken —, to turn the back to one; Einem Etwas —, to procure, to let one have; Einem viel Gutes, seine Gunst —, to bestow much benefit, one's favour upon one; dem Auge zugewendet, obverted to the eye.

Zu'werfen, *v. ir.* 1. *a. a*) to throw *or* cast to; *b*) to close *or* fill up (einen Graben, a ditch, mit Erde, with earth); er warf dem Hunde ein Stück Fleisch zu, he threw a piece of meat to the dog; er hat ihr verliebte Blicke zugeworfen, he cast amorous looks to her; einen Hafen —, to fill up a harbour; das Ungefähr hat mir ihn zugeworfen, chance has thrown him in my way; 2. *n.* (*aux.* haben) (fortfahren zu werfen) to throw *or* cast on.

Zu'wickeln, *v. a.* to wrap up, envelop.

Zuwi'der, *prep.* (*with dat.*) & *adv.* (gegen) against, contrary to; (unvereinbar, unverträglich) incompatible; — sein, to be opposed *or* contrary to; das ist der gesunden Vernunft —, that is contrary to reason; das ist mir —, I have an aversion to that; das ist dem Gehör, den Augen —, that offends the ear, the eyes; er ist mir von Natur —, I have an antipathy against him; — handeln, to contravene, to act in opposition to; — machen, to make loath; — thun, to do in spite of.

Zu'wiegen, *v. vid.* Zuwägen.

Zu'winken, *v. a. & n.* (*aux.* haben) (Jemandem) to nod at, to make a sign to; (durch — begreiflich machen) to impart by a nod.

Zu'wintern, *v. n.* (*aux.* sein) *a*) (einwintern, Winter werden) to grow winter, to draw towards winter; *b*) (von Frost und Schnee eingeschlossen sein) to be closed by the frost and snow.

Zu'wölben, *v. a.* to vault *or* arch up.

Zu'wollen, *v. ir. n.* (*aux.* haben) to be willing to go, to wish to go; wo wollt ihr zu? whither are you going?

Zu'zählen, *v. a.* to count to.

Zu'zäunen, *v. a.* to hedge up.

Zu'zeugen, *v. a. Mar.* to rig a yard.

Zu'ziehen, *v. ir. a. a*) (hin—, herbeiziehen) to draw to; (theilnehmen lassen) to admit as a participator; *b*) (zu Rathe ziehen) to consult; *c*) (durch Ziehen schließen) to shut *or* close by drawing; (zusammenziehen) to draw together; (binden, knüpfen) to tie; *d*) (auf sich —) to bring upon one's self; (sich verursachen) to cause, (auf sich laden, [in Strafe] verfallen) to incur; *e*) (Pflanzen, Thiere ziehen) to rear, (aufziehen, Thiere, anziehen) to breed cattle; die Vorhänge —, to draw the curtains; sich Händel —, to involve one's self in quarrels; sich eine Krankheit —, to catch (*or* contract) a disease.

Zu'ziehung, *f. a*) (das Zusammenziehen) tying;

b) (das Her—, Herbeiziehen) **drawing**; c) (das Sichzuziehen, Aufsichladen) **bringing upon one's self**, (das Verfallen in Strafe ꝛc.) **incurring**; d) (Hülfe, Beistand) **help, assistance**; (Berathung) **consultation**; mit — eines Arztes, **with the assistance** *or* **advice of a physician**; ohne Jemandes —, **without any body's assistance** *or* **advice**.

Zu'zucht, *f.* (herangezogenes, junges Vieh) **young animals reared, breed**.

Zwack'en, *v. a.* a) **to pinch; twitch**; b) *fig. vulg.* (necken, zum Besten haben) **to mock** *or* **rail at**; (überlisten) **to cheat, gull**.

† **Zwa'gen**, *v. a.* **to wash, bathe**; Einem den Kopf —, **to upbraid one**.

Zwang', 1. *s. m.* (—es) a) (Gewalt, das Gezwungensein) **constraint, coercion, compulsion, force**; b) (Mangel an Freiheit, Bequemlichkeit) **want of freedom, want of ease**; c) *Med.* (Stuhl—) **tenesmus**; aus —, **by constraint, forcedly, on compulsion**; ohne —, **without constraint, unconstrained, uncompelled**; 2. *in comp.* —anleihe, *f.* **forced loan**; —brief, *m.* **compulsory letter**; —dienst, *m.* **compelled service, forced labour**; —eid, *m.* **compulsatory oath**; —gesetz, *n.* **compulsory law**; —gesinde, *n.* **domestics compelled to serve for little wages**; —glaube, *m.* **compulsive belief** *or* **faith**; —herr, —herrscher, *m.* **despot**; —herrschaft, *f.* **despotism**; —huf, *m. Far.* **narrow-heeledness**; —hufig, *adj.* **hoof-bound, incastellated**; —jacke, *f.* **strait waistcoat** *or* **jacket**; —kauf, *m.* **monopoly**; —kraut, *n. Bot.* **catananche** (*Catananche — L.*); —lehen, *n.* **liege-fief**; —los, *adj.* & *adv.* **unconstrained; without constraint**; —mittel, *n.* **means of constraint, coercive measure**; —mühle, *f.* **sock-mill**; —recht, *n.* **right of compulsion**; —sarbeit, *f.* **forced labour**; —sarbeitsanstalt, *f.* —sarbeitshaus, —shaus, *n.* **forcing house**; —schenke, *f.* **public house which is obliged to buy of the lord of the manor**; —smittel, *vid.* —mittel; —soldat, *m.* **pressed soldier**; —spflicht, *f.* **compulsory duty**; —veräußerung, *f.* **subhastation**; —wams, *n.* **strait waistcoat**; —weise, *adv.* **by compulsion, compulsorily**.

Zwäng'en, *v. a.* **to press, constrain, force together**; (von Schuhen, Kleidern) **to pinch, draw**; gezwängt sitzen, **to sit constrained**.

Zwan'zig, *adj.* **twenty**; *comp.* —eck, *n.* **eikosagon**; —fach, *adj.* **twenty fold**; —flach, *n.* **icosahedron**; —jährig, *adj.* **of twenty years**; —kreuzer, *m. Num.* **piece of twenty kreutzers**; —männig, *adj. Bot.* **icosandrian**; —pfündig, *adj.* **of twenty pounds**; —schäftig, *adj.* & *adv. Weav.* **having twenty lams**; —zollig, *adj.* **of twenty inches**.

Zwan'ziger, *m.* (—s; *pl.* —) a) (Einer von Zwanzigen) **one of the number of twenty**; b) (zwanzig Jahre alt) **man** *or* **thing twenty years old**; c) *vid.* Zwanzigkreutzer; das Collegium der —, **vigintivirate**.

Zwan'zigerformat, *n.* (—es; *pl.* —e) **sheet of twelves**.

Zwan'zigerinn, *f.* (*pl.* —en) **woman twenty** [**years old**.

Zwan'zigerlei, *adj. indecl.* **of twenty different sorts**.

Zwanziggul'denfuß, *m.* (—es) **twenty florin-standard**.

Zwan'zigste, *adj.* **twentieth**; die Hinrichtung des [—n Mannes, **vigesimation**.

Zwan'zigstel, *n.* (—s; *pl.* —) **twentieth part**.

Zwan'zigtheil, *n.* (*pl.* —e) **twentieth part**.

Zwa'r, *conj.* **certainly, it is true, indeed, to be sure**.

Zweck', *m.* (—es; *pl.* —e) **Zwecke**, *f.* (*pl.* —n) (*Shoem.* hölzerne) **peg**, (Pflock) **pin**; (Heft—) **sparable**, (eiserne mit Kopf) **hob-nail**; (*Shoem.* Stift) **tack**; mit —en beschlagen, **hob-nailed**.

Zweck', 1. *s. m.* (—es; *pl.* —e) (Ziel) **aim, scope, end, design**; (Absicht) **purpose**; seinen — erreichen, **to attain** *or* **get one's aim**; zum —e haben, **to have for one's object**; seinen — verfolgen, seinem —e nachgehen, **to pursue one's point**; einem —e entsprechen, **to answer a purpose**; zu einem —e verwenden, **to apply to a purpose**; seinen — verfehlen, **to miss one's aim**; 2. *in comp.* —dienlich, *adj.* **serving the purpose, to the purpose**; —endung, *f. Gram.* (*n. i. u.*) **dative-case**; —los, *adj.* & *adv.* **without design; without a specific object**; —mäßig, *adj.* **conformable** *or* **agreeable to the purpose**; (klug, umsichtig) **judicious**; —mäßigkeit, *f.* **the being to the purpose**; —tauglich, *vid.* —dienlich; —widrig, *adj.* **contrary to one's design; injudicious**.

Zwecken, *v.* 1. *a. Shoem.* (be—) **to peg, pin, tack, to fasten with small nails**; 2. *n.* (aux. haben) *fig.* (beabsichtigen) **to aim at, to tend to**.

Zweck'holz, *n. Bot.* **spindle-tree, prick wood** (*Evonymus europaeus — L.*).

† **Zwee'n**, *masculine gender of the second numeral, two*.

Zwe'hle, *f.* (*pl.* —n) (Quehle, Handtuch) **towel**.

Zwei', *adj.* & *s. f.* **two**; mit — Gesichtern, **double-faced**; *comp.* —ächsler, *m.* **ambidexter**; —armig, *adj.* **two-armed**; —äugig, *adj.* **two-eyed**; —beinig, *adj.* **two-legged**; ein —beiniges Thier, **a biped**; *Bot-s.* —blatt, *n.* **bifoil, tway-blade** (*Ophrys bifolia — L.*); —blätterig, *adj.* **two-leaved**; —bohrig, *adj.* **having two bores** *or* **holes**; —brücken, *n.* *Geog.* **Bipont, Two-Bridges**; —decker, *m.* *Mar.* **vessel with two decks**; —deutigkeit, *f.* **ambiguity**; —deutig, 1. *adj.* **ambiguous, equivocal, bifarious**; 2. *adv.* **ambiguously, equivocally**; —deutig sein *or* reden, **to equivocate**; —deutigkeit, *f.* **ambiguity, equivocalness, equivocation**; —deutigkeiten sagen, **to speak equivocally** *or* **ambiguously**; —doppelt, *adj.* **double, twofold**; —drähtig, *adj.* **of two threads**; —drittelstück, *n. Num.* **florin**; —fältig, *adj.* **twofold**; —fädig, *adj.* **double twisted**; —falter, *m. Ent.* **butterfly**; —flüglig, *adj.* **of two wings, two-winged**; —flügelige Thüre, **folding-door**; —flügler, *m. Ent.* **dipter**; —fünftelschein, *m. Ast.* **biquintile aspect**; *Nat-s.* —fuß, *m.* **biped**; —füßig, *adj.* **with two feet, bipedal; biped**; —gesang, *m. Mus.* **song of two voices, duet**; —gespann, *n.* **double team**; —gespräch, *n.* **dialogue**; —gestirn, *n.* **double star**; —gestrichen, *adj. Mus.* **of the fourth octave**; —getheilt, *adj.* **bipartite**; —griffig, *adj.* **two-handled**; *Num-s.* —groschenstück, *n.* **piece of two groshens**; —guldenstück, *n.* **piece of**

two florins; —händig, *adj.* two-handed, *Nat.* bimanous, having the use of both hands equally, ambidexter; —hängig, *adj.* hanging down on both sides; —hauig, *adj.* what may be cut twice; —henkelig, *adj.* two-handled; —herrig, *adj.* belonging to two masters; —herrschaft, *f.* duumvirate; —höckerig, *adj. & adv.* two-humped, double-humped; —hörnig, *adj.* two-horned, bicorne; —jährig, *adj.* biennial, two years old; —jährlich, *adj.* every two years; —kampf, *m.* duel, single combat; der gerichtliche —kampf, *m. M-a.* judicial combat; —kämpfer, *m.* dueller, duellist; —kapselig, *adj. & adv. Bot.* bicapsular; —klappig, *adj.* two-valved; —köpfig, *adj.* bicipital, bicipitous, with two heads, two-headed; —korn, *n. vid.* Dinkelweizen; —lappig, *adj. & adv.* two-lobed, *Bot.* bilobate, dicotyledonous; —leibig, *adj.* two-shaped; —löthig, *adj.* having the weight of an ounce; —mächtig, *adj. & adv. Bot.* didynamic (Pflanze, plant); —mähdig, *adj. Agr.* to be mown twice a year; —mal, *adv.* twice; —mal so viel, twice as many; auf —mal, at two times; —malig, *adj.* twice, double, reiterated; —männerig, *adj. Bot.* biandrous; —männisch, *adj. vulg.* for two men (Bett, bed); —mastig, *adj. Mar.* having two masts; —paarig gefiedert, *adj. Bot.* bijugous; —pfündig, *adj.* of two pounds; —räderig, *adj.* of two wheels, two-wheeled; —räderiger Wagen, two-wheel carriage; —reihig, *adj. & adv.* two-rowed, *Bot.* distichous; —ruderig, *adj. Mar.* two-oared; —sack, *m.* † wallet; —samig, *adj. & adv.* two-seeded, *Bot.* dispermous; —sang, *m. vid.* —gesang; —schalig, *adj. Nat.* bivalve; —schattig, *adj. Geog.* amphiscious; die —schattigen Völker, amphiscii; —schichtig, *adj.* of double rows *or* layers; —schläferig, *adj.* (von Betten, said of beds) for two persons; —schlitz, *m. Arch.* diglyphus; —schnabelig, *adj.* two-billed; —schneidig, *adj.* two-edged; —schürig, *adj.* shorn twice in the year; —schürige Wolle, wool of the second shearing; —seitig, *adj.* having two sides, *Geom.* bilateral; —sinnig, *adj. vid.* —deutig; —sitzig, *adj.* having two seats; —sohlig, *adj.* double-soled; —spaltig, *adj.* bifidate; —spänner, *m.* (a person keeping a) vehicle with two horses; —spännig, *adj.* (mit zwei Pferden) with two horses; for two persons; —spelzig, *adj. & adv. Bot.* bivalve; —spiel, *n. Mus.* duet; —spitzamboß, *m. T.* rising anvil; —sprache, *f.* interview; —stämmig, *adj.* having two stems; equal in size to two stems; —stimmig, *adj. Mus.* of *or* for two voices; —stockig, —stöckig, *adj. & adv.* two-storied; —stündig, *adj.* of two hours; —stündlich, *adj.* every two hours; *Gram-s.* —sylbig, *adj.* consisting of two syllables; ein —sylbiges Wort, a dissyllable; —tägig, *adj.* of two days; —theilig, *adj.* bipartite; —thürig, *adj.* having two doors; —unddreißigpfündig, thirty two pounder (Kanone, Bombe, gun, shell); *Mus-s.* —unddreißigsteInote, *f.* demi-semi-quaver; —unddreißigstelpause, *f.* demi-semi-quaver rest; —viertelnote, *f.* minim; —viertelpause, *f.* minim rest; —vierteltakt, time of two crotchets; —weiberei, *f.* bigamy; —weibig, *adj.* digynian (Blume, flower); —wöchentlich, *adj.* every two weeks; *Med-s.* —wuchs, *m.* rickets; —wüchsig, *adj.* rickety; —zackig, —zinkig, *adj.* two-forked, bifurcated; die —zinkige Gabel, two-prong; —zahl, *f. Gram.* dual number; —zahn, *m. Bot.* bident (*Bidens — L.*); *b*) *vid.* Narwal; —zähnig, *adj.* having two teeth; —zeiler, *m. Poet.* distich; —zeilig, *adj.* of two lines; *Bot.* pointing from two opposite lines; —zeilige Gerste, long-eared-barley; —züngelei, *f.* double-dealing; —züngig, *adj. lit. & fig.* double-tongued; —züngler, *m.* double-dealer; —zweiteltakt, *m. Mus.* two minims' time.

Zwei'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) figure of the number two; *b*) *Num.* piece of two deniers.

Zwei'erlei, *adj. indecl.* of two different sorts; von — Art (Pferd), half bred.

Zwei'fel, 1. *s. m.* (—s; *pl.* —) doubt, question; ohne —, without doubt, no doubt, no question, doubtless, undoubtedly; darüber ist gar kein —, there is no doubt whatever about that; in — sein, stehen, to be in doubt, to be doubtful; in — ziehen, to call in question, to doubt; den — benehmen, to remove *or* clear one's doubt; 2. *in comp.* —geist, *m.* sceptic; scepticism; —lehre, *f.* scepticism; —los, 1. *adj.* doubtless, indubious; 2. *adv.* without doubt, undoubtedly; —losigkeit, *f.* doubtlessness; —muth, *m.* irresolution; uncertainty; —sgrund, *m.* reason of doubt; —sknoten, *m.* dilemma, perplexity, vexatious alternative; —sohne, *adv.* doubtless; —spunkt, *m.* point of doubt; —sinn, *m.* doubt; doubtfulness; —sucht, *f.* scepticism; —süchtig, *adj.* sceptic; —voll, *adj.* doubtful; —weise, *m.* sceptic; —weisheit, *f.* scepticism.

Zweifelei', *f.* (*pl.* —en) practice *or* habit of doubting, scepticism.

Zwei'felhaft, 1. *adj.* dubious, doubtful; für — halten, to consider doubtful; 2. *adv.* dubiously, doubtfully; —igkeit, *f.* dubiousness, doubtfulness.

Zwei'felig, *vid.* Zweifelhaft.

Zwei'feln, *v. n.* (*aux.* haben) to doubt, to question; an Etwas —, to doubt of; ich zweifle nicht daran, I make no doubt, no question of it; man zweifelte an meinem Aufkommen, my life was dispaired of; — d wie das jetzige Zeitalter ist, sceptical as the present age is; 2. *s. n.* (—s) doubting, questioning.

Zwei'fler, *m.* (—s; *pl.* —) (unentschlossene Person) doubtful *or* irresolute person, doubter; *Phil.* sceptic.

Zwei'g, *m.* (—es; *pl.* —e) *a*) (Baum) branch, (der größere) bough; *b*) *fig.* branch, department; ein junger —, a twig; ein kleiner —, a sprig; *fig.* er wird nie auf einen grünen — kommen, he will never thrive *or* prosper; abgebrochene —e zur Bezeichnung der Spur, *Sport.* blemishes, blinks; *comp.* —blüthentragend, *adj. & adv. Bot.* ramiferous; —röhre, *f.* branch-pipe.

Zwei'gen, *v. a. provinc.* to graft.

Zwei'gig, *adj.* branched, branchy.

Zwei'heit, *f.* (*pl.* —en) duality.

Zwei'kämpfen, *v. n.* to duel.

Zwei'te, *adj.* second, next.
Zwei'tel, *n.* (–s; *pl.* –) half.
Zwei'tens, *adv.* secondly, in the second place.
Zwerch', *adv.* (quer) across, awry, (schief, schräge) obliquely, askance; *comp.* –axt, *f.* twibil; –balken, *m.* cross-beam, joist; –baum, *m.* cross-bar; –eisen, *n. T.* sculptors' pick *or* chisel; –fell, *n. Anat.* diaphragm, midriff; *fig.* Einem das –fell erschüttern, to make one's sides split with laughing; –fellentzündung (und daher rührende Raserei), *f. Med.* paraphrenitis; –fellnerve, *m.* –fellpulsader, *f.* phrenic nerve, artery; –flöte, *f.* German flute; –hieb, *m.* cut *or* slash given across; –linie, *f.* diagonal line; –pfeife, *f.* fife; –sack, *m.* wallet, budget; –sattel, *m.* side-saddle; –strich, *m.* cross-line; *fig.* disappointment; –stück, *n.* cross-piece.
Zwerg', *m.* (–es; *pl.* –e) dwarf, pigmy; wie ein –, dwarfish; *comp.* –apfel, *m. Bot.* john-apple (*Pyrus malus paradisiaca* – *L.*); –artig, *adj.* dwarfish, pigmy; –baum, *m. Gard.* dwarf-tree, dwarf-fruit-tree, dottard; *Bot-s.* –birke, *f.* smooth dwarf-birch (*Betula nana & pumila* – *L.*); –bohne, *f.* French-bean (*Phaseolus nanus* – *L.*); –buche, *f.* dwarf beach; –buchsbaum, *m.* box (*Buxus suffruticosa* – *L.*); –büffel, *vid.* Zebu; –ente, *f. Orn.* small kind of duck (*Anas minuta* – *L.*); *Bot-s.* –erbse, *f.* dwarf-pea (*Pisum sativum variatio nana* – *L.*); –fächerpalme, *f.* dwarf fan palm (*Chamaerops humilis* – *L.*); –hollunder, *vid.* Attich; –käse, *m.* whey-cheese; *Bot-s.* –kastanie, *f.* chinkapin, chinquapin (*Fagus pumila* – *L.*); –kirsche, *f. vid.* Heckenkirsche; –knabenkraut, *n.* little purple-flowered orchis (*Orchis pumila* – *L.*); –levkoje, *f.* dwarf-annual stock-gilly flower; –mandelbaum, *m.* dwarf-almond-tree; –mäßig, *adj.* dwarfish; *Bot-s.* –maulbeere, *f.* cloud-berry (*Rubus chamaemorus* – *L.*); –mispel, *f.* wild quince-tree (*Mespilus chamaemespilus* – *L.*); –taucher, *m. vid.* Steißfuß, kleiner; –trappe, *m. Orn.* lesser bustard, field duck (*Otis tetrax* – *L.*); –wolf, *vid.* Goldwolf. [(*Lanius excubitor* – *L.*).
Zwer'gel, *m. Orn.* greater shrike, murdering bird
Zwerg'haft, *adj.* dwarfish.
Zwer'ginn, *f.* (*pl.* –en) woman-dwarf, pigmy.
Zwer'gisch, *adj.* dwarfish (Statur, stature), pigmy.
Zwet'sche (Zwet'schke), *f.* (*pl.* –n) *Bot.* plum, damascene, damask-plum (*Prunus domestica* – *L.*).
Zwey', *vid.* Zwei.
Zwick', *m.* (–es; *pl.* –e) *a*) pinch, nip; *b*) (Zwecke) peg, pin; – bei der Nase, twitch, tweak by the nose; *comp.* –bohrer, *m. T.* gimlet; –holz, *n. Bot.* common woodbine, honey-suckle (*Lonicera periclymenum* – *L.*); –mühle, *f.* certain advantage in playing at merils; *fig. vulg.* milch-cow, means to gain something by; –zange, *f.* nippers, pincers.
Zwick'au, *n.* (–s) *Geog.* Zwikaw (town in Saxony).
Zwick'el, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) (Strumpf–) clock of a stocking; *b*) (Hemden–) goar *or* gusset of a shirt; *comp.* –bart, *m.* whiskers; –naht, *f.* gusset seam.

Zwick'en, 1. *v. a.* *a*) to pinch; to nip; *b*) *fig.* to gripe; *c*) (mit Zwecken beschlagen) to peg, pin; 2. *s. n.* *a*) pinching, nipping; *b*) *fig.* griping; *c*) *Shoem.* pegging.
Zwick'er, *m. vid.* Zwickzange.
Zwick'ern, *v. n.* (*aux.* haben) to wink.
† **Zwie**, *for* Zwei, *qv.*
Zwie'back, *m.* (–s; *pl.* –e) biscuit; (Art harter) *Am.* cracker; (gerösteter, Kafferbrod) rusk.
Zwie'bel, *f.* (*pl.* –n) *a*) *Bot.* onion (*Allium cepa* – *L.*); *b*) (Wurzel der –pflanze) bulb; *comp.* –achat, *m.* bulbous agate; –artig, *adj.* bulbous; –beet, *n.* bed of onions; –brühe, *f.* onion sauce; –fische, *pl. Typ.* pie; –förmig, *adj. & adv.* bulbiform; –gericht, *n.* dish prepared with onions; –geruch, *m.* onion-smell; –geschmack, *m.* onion-taste; –gewächs, *n.* bulb; –haut, –schale, *f.* peel of an onion; *for* Bernsteinauster, *qv.*; –lauch, *m.* *a*) *vid.* Zwiebel, *a*); *b*) chives (*Allium schoenoprasum* – *L.*); –maus, *f. Zool.* social mouse (*Mus gregalis* – *L.*); –saft, *m.* onion-juice; –schwertel, *vid.* Allermannsharnisch; –stengel, *m.* stalk of an onion; –strang, *m.* rope of onion; –suppe, *f.* onion-soup; –treiberei, *f. Gard.* forcing of bulbs; –wicke, *vid.* Erdfeige, *a*); –wurzel, *f.* bulbous root.
Zwie'belicht, Zwie'belig, *adj.* like onions.
Zwie'beln, *v. a.* (mit – reiben) to rub with onions; *fig. vulg.* Einen –, to torment one, to treat one scurvily; (mit Geldstrafe belegen) to fine, amerce one.
Zwie'brache, *f. Agr.* twifallow.
Zwie'brachen, *v. a. Agr.* to twifallow, to plough a second time.
Zwie'fach, *adj*, twofold, double.
Zwie'falten, *v. a.* to double.
Zwie'gestaltet, *adj.* double-formed.
Zwie'licht, *n.* (–es) twilight.
† **Zwi'er**, *adv.* twice.
Zwie'sel, *m.* (–s; *pl.* –) branch *or* bough dividing into two ends; *comp.* –beere, *f.* bird black-cherry, mazzard (*Prunus avium* – *L.*); –dorn, *vid.* Stechpalme.
Zwie'selig, *adj.* split, divided into two ends.
Zwie'spalt, *m.* (–es) (Uneinigkeit) dissension, difference, disunion; (Streit) dispute, quarrel.
Zwie'sprache, *f.* dialogue.
Zwie'tracht, *f.* discord, schism, dissension; *comp.* –geist, *m.* spirit of dissension; –göttin, *f.* goddess of dissension.
Zwie'trächtig, 1. *adj.* discordant; 2. *adv.* discordantly.
Zwie'wuchs, *m. Med.* rickets.
Zwie'wüchsig, *adj. Med.* rickety.
Zwil'lich, *m.* (–s; *pl.* –e) *Com.* ticken, ticking; –weber, *m.* ticking-weaver.
Zwil'lichen, *adj.* of ticken, of ticking.
Zwil'lige, *f.* (*pl.* –n) *Min.* transom, beam.
Zwil'ling, *m.* (–s; *pl.* –e) twin; (–e) *Ast.* gemini; *comp.* –sbruder, *m.* twin-brother; –scylinder, *m.* twin cylinder; –sgeschwister, *pl.* twin sisters and brothers; –sgestirn, *n. Ast.* gemini; –skrystall, *m. Min.* hemitrope crystal; –sstamm, *n.* twinling; –smuskeln, *pl. Anat.* gemini; –paar, *n.* pair of twins; gemini; –sschwester, *f.* twin-sister.
Zwing'e, *f.* (*pl.* –n) *T.* (Ring am Ende

Stock—) ferrel, ferrule; (Schrauben—) vice-pin, instrument *or* machine in *or* by which two pieces of wood *or* two boards are forcibly and strongly united together.

Zwing'en, *v. ir. a.* (zu Etwas) to constrain, force, compel, enforce; (unterwerfen, besiegen) ✱ to subdue, vanquish; er wurde dazu gezwungen, he was constrained to it; ich werde Mittel finden ihn dazu zu —, I shall find means to force him to it; seine Weigerung zwang mich es zu thun, his denial forced me to do it; du wirst mich nie dazu — es zu thun, you shall never compel me to do it; in Etwas hinein —, to drive into; zusammen —, to press together; durch Hunger —, to reduce by famine; gezwungen, affected, uneasy; ein gezwungene Anleihe, a compulsory loan; sich zur Freundlichkeit —, to affect affability; —de Kraft, *f.* cogency; gezwungener Weise, compulsively.

Zwing'er, *m.* (—s; *pl.* —) *a*) (der Zwingende) he that constrains *or* forces; *b*) *Fort.* narrow and confined space (between the down walls *or* works and the town); falsebray; *c*) (Gefängniß) prison.

Zwing'herr, *m.* (—n; *pl.* —en) lord of a castle, tyrant, oppressor.

Zwing'herrisch, *adj.* tyrannical, oppressive.

Zwing'herrschaft, *f.* tyranny; despotism.

Zwing'hof, *m.* prison.

Zwing'ly, *m.* (—s) Zwinglius.

Zwing'schraube, *f.* ferrule screw.

Zwing'stange, *f.* veneering stick.

Zwir'l, *m.* (—es; *pl.* —e) *T.* twirl.

Zwir'len, *v. a. & n.* to twirl.

Zwir'n, *m.* (—es; *pl.* —e) *Com.* (linen) thread; ein Knäuel —, a bottom of thread; blauer — (Branntwein), *vulg.* common spirits; *an.* blue ruin; *comp. Com-s.* —band, *n.* tape, thread-tape; —blonden, *pl.* thread-lace; —brett, *n.* *T.* twining-board; —franse, *f.* thread-fringe; —faden, *m.* linen-thread; —gaze, *f.* cobweb-lawn; —haspel, *f.* *Mech.* reel; —knäuel, *m.* ball of thread; —litze, *f.* thread-bobbin; —mühle, *f.* *Mech.* twisting mill, twisting-machine, mill for linen thread; —rad, *n.* twisting wheel; —rolle, *f.* thread-roller; *Com-s.* —spitze, *f.* tape-lace, thread-lace; grobe —spitzen, beggar's lace; —strumpf, *m.* thread-stocking; —tasche, *f.* thread-case; —tute, *f.* *Conch.* garter-stamper (*Conus miles* — *L.*); —wickel, *m.* thread-paper; —winde, *f.* thread reel; —wurm, *m.* *Zool.* muscular hair-worm, water-hair-worm (*Gordius* — *L.*).

Zwir'nen, *adj.* of linen-thread; —e Strümpfe, linen-thread stockings.

Zwir'nen, *v. a.* to twist, twine (thread); Seide —, to throw silk; gezwirnte Seide, twisted silk; gezwirnt, *p. a.* double-threaded.

Zwir'ner, *m.* (—s; *pl.* —) twister, throwster.

Zwisch'en, 1. *prep. with dat. & acc.*; between, betwixt; among, amongst; 2. *adv. for* dazwischen; — Thür und Angel stecken *or* sein, to be in a dilemma *or* strait; es ist kein Unterschied — ihm und seinen Bruder, there is no difference betwixt him and his brother; — einem Kinde und einem Ochsen, *an.* between a baby and a rhinoceros; — fünf und sechs Uhr, between five and six o'clock; er fiel — die Räder, he fell between the wheels; — zwanzig und dreißig Pfund, from twenty to thirty pounds; — Wind und Wasser, between wind and water; — hier und morgen, between this (time) and to morrow; 3. *in comp.* —akt, *m.* *Theat.* time between two acts; for —spiel, *b*); —augenblick, *m.* short interval; —begebenheit, *f.* episode; —begriff, *m.* intermedial idea; —bescheid, *m.* *Law.* interlocutory decree, injunction; *Mar-s.* —deck, *n.* deck between; —decks, *adv.* between decks; —deckspassagier, *m.* steerage passenger; — durch, *adv.* in the midst, betwixt both; —erzählung, *f.* episode; —gericht, *n.* entremets; —geschoß, *n.* *Arch.* mezzanine story *or* floor; —gelegen, *adj.* intermedial; —gewinde, *n.* intertwining; —handel, *m.* carrying trade; —händler, *vid.* —person; —handlung, *f.* episode; —heirath, *f.* intermarriage; *Anat-s.* —knochenband, *n.* interosseous ligament; —knochenblutader, *f.* interosseous vein; —knochenmuskel, *m.* interosseous muscle; —knochenschlagader, *f.* interosseous artery; —kunft, *f.* intervention; —lage, *f.* interposition; —linie, *f.* interlineation; —mahl, *n.* —mahlzeit, *f.* collation, intermediate repast; —mauer, *f.* partition-wall; —mischung, *f.* intermixture; —mittel, *n.* intervening means, medium; —pfeiler, *m.* intermedial pillar; —platz, *m.* *Com.* entrepot; —person, *f.* go-between, intermettler; —quermuskel, *m.* *Anat.* intertransversary muscle; —raum, *m.* interval, intermediate space, interstice, space between; *Mech.* (Kammlasse) space between two teeth of a cogwheel; —raum — den Zähnen, interstice between the teeth; —raum — zwei Häusern, space; in —räumen, intermittingly; —räumig, *adj.* in the space between; —rede, *f.* interlocution; digression; —redner, *m.* interlocutor; —regierung, *f.* —reich, *n.* interreign, interregnum; —reise, *f.* intermediate voyage; *Anat-s.* —rippenmuskeln, *pl.* intercostal muscles; —rippennerv, *m.* sympathetic nerve; —ruhe, *f.* rest between whiles; —satz, *m.* parenthesis, incident, proposition; —schüssel, *f.* —schüsselchen, *n.* side-dish; —spiel, *n.* *a*) interlude, intermezzo; *b*) entertainment between two acts; —stab, *m.* *Arch.* fillet; —stachelmuskel, *m.* *Anat.* interspinal muscle; —stadt, *f.* intermediate town; —stange, *f.* *Mech.* intermediate shaft; —station, *f.* intermediate stage; —stille, *f.* pause; —stimme, *f.* high tenor; —stück, *n.* intermediate piece; —stunde, *f.* intermediate hour; —tiefe, *f.* depth between (two rocks &c); *Arch.* metope; —träger, *m.* tell-tale; —tropisch, *adj.* intertropic; —umstand, *m.* incident; —vers, *m.* intermediate verse; —vorfall, *m.* incident; —wall, *m.* *Fort.* curtain; —wand, *f.* partition-wall; —weite, *f.* distance between, interval; —wind, *m.* quarter-wind, blowing from between the cardinal points; —wort, *n.* *Gram.* interjection; —zeile, *f.* intermediate line; —zeilig, *adj.* intermediate; —zeit, *f.* interval, interlapse of time.

Zwisch'enstecken, *v. ir.* 1. *a.* to put between; 2. *refl.* to intermeddle.

Zwisch'gold, *n.* (—es) mixed gold foil.

Zwist', *m.* (–es; *pl.* –e) (Uneinigkeit) discord, disunion, variance; (Streit) difference, dispute, quarrel.

Zwist', *m.* (–es) *Weav.* twist.

Zwis'tig, *adj.* discordant, quarreling, being at variance; –keit, *f.* (*pl.* –en) dissension, quarrel, *vid.* Zwist.

Zwit'schern, 1. *v. a. & n.* (*aux.* haben) to twitter, warble, chirp; wie die Alten sungen, so – auch die Jungen, *prov.* like father, like son; 2. *s. n.* warbling, chirping.

Zwit'ter, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) hermaphrodite bastard, mongrel; *b*) *Min. T.* (Zinn–) crystallised tin-ore; (Reißblei) black-lead; *comp.* –artig, *adj.* androgynal, androgynous; bastard, mongrel; –blume, *f. Bot.* hermaphrodite *or* androgyne flower; –blüthig, *adj.* (von Blumen, of blossoms) androgynous; –form, *f.* androgynous *or* hermaphroditical form; *Min-s.* –gang, *m.* tin-vein *or* gangue; –geschiebe, *n.* boulders of tin-ore; –geschöpf, *n.* androgynus; –käfer, *m. Ent.* oily scarabee, oily beetle, oil-clock (*Meloë proscarabaeus – L.*); –pflanze, *f. Bot.* bastard plant, hybridous plant; –stock, *m. Min.* floor in a mine where crystallised tin-ore breaks; –wesen, *n.* androgynus; –zeitwort, *n. Gram.* deponent [verb.

Zwo', *adj.* two, *vid.* Zwei.

Zwölf, *adj. & s. f.* (*dat. pl.* –en) twelve; um –, at twelve o'clock, at noon, (Nachts) at midnight; gegen –, by twelve o'clock; *comp.* –bote, *m.* apostle; –botlich, *adj.* (*n. i u.*) apostolic; *Geom-s.* –eck, *n.* dodecagon; –eckig, *adj.* dodecagonal; –fach, *adj.* twelvefold; –fachgespalten, *adj. Bot.* duodecimfid; –fingerdarm, *m. Anat.* duodenum; –flach, *n.* dodecahaedron; –götterblume, *f. Bot.* virginian cowslip (*Dodecatheon meadia – L.*); –jährig, *adj.* of twelve years old; –flachig, *adj.* (von Flachs, said of flax) twelve-headed; –löthig, *adj.* of six ounces; –löthiges Silber, silver of twelve pennyweights; –mal, *adv.* twelve times; –malig, *adj.* twelve times repeated; –pfünder, *m.* twelve-pounder; –pfündig, *adj.* of twelve pounds; –seitig, *adj. Geom.* dodecahedral; –spaltig, *adj. & adv.* dodecafid; –stündig, *adj.* of twelve hours; –stündlich, *adj.* every twelve hours; –tägig, *adj.* every twelve days; –theilig, *adj. & adv. Bot-s.* dodecafid, dodecapartite; –weiberig, *adj. & adv.* dodecagynian.

Zwöl'fer, *m.* (–s; *pl.* –) *a*) the figure of twelve; *b*) wine of 1812.

Zwöl'ferlei, *adj. indecl.* of twelve different [sorts.

Zwöl'fte, *adj.* twelfth.

Zwöl'ftel, *n.* (–s; *pl.* –) twelfth part; *comp.* –format, *n.* duodecimo, sheet in twelves; ein Buch in –format *or* –größe, a book in duodecimo.

Zwöl'ften, *pl.* the twelve nights after Christmas.

Zwöl'ftens, *adv.* twelfthly, in the twelfth place.

Zwöl'fter, *m.* (–s; *pl.* –) *provinc.* dozen.

Zwun'tsche, *f.* (*pl.* –n) *provinc. Orn.* greenfinch (*Loxia chloris – L.*).

Zy'land, *m. Bot.* spurge-laurel (*Daphne laureola – L.*).

Zylin'der, *vid.* Cylinder.

Zym'bel, *f.* (*pl.* –n) *Mus.* cymbal; –blume, *f. Bot.* helleborine (*Serapias – L.*).

Zypres'se, *vid.* Cypresse.

Zy'selmaus, *vid.* Zieselmaus.

SUPPLEMENT.

IRREGULAR VERBS.

Infinitive.	Present Indicative.	Imperfect Indicative.	Imperfect Subjunctive.	Imperative.	Participle past.
Back'en	ich backe, du bäckst, er bäckt	ich buk (backte)	ich büke (backte)	backe	gebacken.
Bedin'gen	ich bedinge, du bedingst, er bedingt	ich bedung	ich bedünge	bedinge	bedungen.
Bedür'fen	ich bedarf, du bedarfst, er bedarf	ich bedurfte	ich bedürfte	—	bedurft.
Befe'hlen	ich befehle, du befiehlst, er befiehlt, wir befehlen ꝛc.	ich befahl	ich befähle	befiehl	befohlen.
Beflei'ßen	ich befleiße, du befleißest, er befleißt	ich befliß	ich beflisse	befleiße *or* befleiß	beflissen.
Begin'nen	ich beginne ꝛc.	ich begann	ich begänne	beginne	begonnen.
Bei'ßen	ich beiße, du beißest, er beißt	ich biß	ich bisse	beiße *or* beiß	gebissen.
Ber'gen	ich berge, du birgst, er birgt	ich barg	ich bärge, bürge	birg	geborgen.
Ber'sten	ich berste, du berstest *or* birstest, er berstet *or* birst	ich borst, *or* barst	ich bärste	berste *or* birst	geborsten.
Besin'nen	ich besinne, du besinnest, er besinnt	ich besann *or* besonn	ich besänne *or* besönne	besinne	besonnen.
Besitz'en	ich besitze, du besitzest, er besitzt	ich besaß	ich besäße	besitze	besessen.
Betrü'gen	ich betrüge, du betrügest, er betrügt	ich betrog	ich betröge	betrüge	betrogen.
Bewe'gen *)	ich bewege ꝛc.	ich bewog	ich bewöge	bewege	bewogen.
Bie'gen	ich biege ꝛc.	ich bog	ich böge	biege	gebogen.
Bie'ten	ich biete ꝛc.	ich bot	ich böte	biete	geboteu.
Bin'den	ich binde ꝛc.	ich band	ich bände	binde	gebunden.
Bit'ten	ich bitte ꝛc.	ich bat	ich bäte	bitte	gebeten.
Bla'sen	ich blase, du bläsest, er bläset *or* bläst	ich blies	ich bliese	blase	geblasen.
Blei'ben	ich bleibe ꝛc.	ich blieb	ich bliebe	bleibe	geblieben.
Blei'chen (to lose colour **)	ich bleiche, du bleichst, er bleicht	ich blich	ich bliche	bleiche	geblichen.
Bra'ten	ich brate, du bratest (brätst), er bratet (brät)	ich bratete (briet)	ich brate (briete)	brate *or* brat	gebrateu.
Brech'en	ich breche, du brichst, er bricht	ich brach	ich bräche	brich	gebrochen.
Bren'nen	ich brenne ꝛc.	ich brannte	ich brennete	brenne	gebrannt.
Bring'en	ich bringe ꝛc.	ich brachte	ich brächte	bringe	gebracht.
Den'ken	ich denke ꝛc.	ich dachte	ich dächte	denke	gedacht.
Ding'en	ich dinge, du dingst, er dingt	ich dung	ich dünge	dinge	gedungen.

*) To *induce*; when is means to *move*, it is a regular verb.
**) Bleichen, to *bleach* or to *whiten*, is to be conjugated regularly.

Infinitive.	Present Indicative.	Imperfect Indicative.	Imperfect Subjunctive.	Imperative.	Participle past.
Dresch'en	ich dresche, du drischest, er drischet *or* drischt	ich (drasch) drosch	ich (dräsche) drösche	drisch	gedroschen
Dring'en	ich dringe &c.	ich drang	ich dränge	dringe	gedrungen
Dür'fen	ich darf, du darfst, er darf, wir dürfen, *subj.* ich dürfe &c.	ich durfte	ich dürfte	——	gedurft
Ei'nschlafen	*vide* Schlafen.				
Empfang'en	ich empfange, du empfängst, er empfängt	ich empfing	ich empfinge	empfang(e)	empfangen
Empfe'hlen	ich empfehle, du empfiehlst, er empfiehlt	ich empfahl	ich empfähle	empfiehl	empfohlen
Empfin'den	ich empfinde, du empfindest, er empfindet	ich empfand	ich empfände	empfinde	empfunden
Entsprech'en	ich entspreche, du entsprichst, er entspricht	ich entsprach	ich entspräche	entsprich	entsprochen
Erblei'chen	ich erbleiche &c.	ich erblich	ich erbliche	erbleiche	erblichen
Erfrie'ren	ich erfriere, du erfrierst, er erfriert	ich erfror	ich erfröre	erfriere	erfroren
Erkü'ren *or* Erkü'hren	ich erkü(h)re, du erkü(h)rest, er erkü(h)rt	ich erko(h)r	ich erkö(h)re	erkü(h)re	erko(h)ren
Erlösch'en	*vide* Verlöschen.				
Ersau'fen	ich ersaufe, du ersäufst, er ersäuft	ich ersoff	ich ersöffe	ersauf(e)	ersoffen
Erschal'len	ich erschalle &c.	ich erscholl	ich erschölle	erschalle *or* erschall	erschollen
Erschei'nen	ich erscheine, du erscheinest, er erscheint	ich erschien	ich erschiene	erscheine	erschienen
Erschreck'en	ich erschrecke, du erschrickst, er erschrickt	ich erschrak	ich erschräke	erschrick	erschrocken
Ertrink'en	ich ertrinke, du ertrinkest, er ertrinkt	ich ertrank	ich ertränke	ertrink(e)	ertrunken
Erwä'gen	ich erwäge, du erwägst, er erwägt	ich erwog	ich erwöge	erwäge	erwogen
Eß'en	ich esse, du issest, er isset *or* ißt	ich aß	ich äße	iß	gegessen
Fa'hren *)	ich fahre, du fährst, er fährt	ich fuhr	ich führe	fahre	gefahren
Fall'en	ich falle, du fällst, er fällt	ich fiel	ich fiele	falle *or* fall	gefallen
Fang'en	ich fange, du fängst, er fängt	ich fing	ich finge	fange	gefangen
Fech'ten	ich fechte, du fichtst, er ficht	ich focht	ich föchte	fechte *or* ficht	gefochten
Fin'den	ich finde &c.	ich fand	ich fände	finde	gefunden
Flech'ten	ich flechte, du flichtst, (flechtest) er flicht	ich flocht	ich flöchte	flicht	geflochten
Flie'gen	ich fliege, du fliegst (* & † fleugst), er fliegt (* & † fleugt)	ich flog	ich flöge	fliege	geflogen
Flie'hen	ich fliehe, du fliehest (* & † fleuchst), er fliehet, flieht (* & † fleucht)	ich floh	ich flöhe	fliehe *or* flieh	geflohen
Flie'ßen	ich fließe, du fließest, (* & † fleußest) er fließest *or* fließt (* & † fleußt)	ich floß	ich flösse	fließe *or* fließ	geflossen
Freß'en	ich fresse, du frissest, er frisset *or* frißt	ich fraß	ich fräße	friß	gefressen
Frie'ren	ich friere &c.	ich fror	ich fröre	friere	gefroren
Gä'hren	ich gähre, du gährst, er gährt	ich gohr	ich göhre	gähre	gegohren
Gebä'ren	ich gebäre, du gebärst (gebierst), sie gebärt (gebiert)	ich gebar	ich gebäre	gebäre (gebier)	geboren

*) All verbs derived from fahren have the same irregular form, with the single exception of willfahren, which is a regular verb.

Infinitive.	Present Indicative.	Imperfect Indicative.	Imperfect Subjunctive.	Imperative.	Participle past.
Ge'ben	ich gebe, du giebst, er giebt	ich gab	ich gäbe	gieb	gegeben.
Gebie'ten	ich gebiete, du gebietest, er gebietet	ich gebot	ich geböte	gebiete	geboten.
Gedei'hen	ich gedeihe ꝛc.	ich gedieh	ich gediehe	gedeihe	gediehen.
Gefall'en	ich gefalle, du gefällst, er gefällt	ich gefiel	ich gefiele	gefalle	gefallen.
Ge'hen	ich gehe ꝛc.	ich ging	ich ginge	geh	gegangen.
Geling'en	ich gelinge ꝛc.	ich gelang	ich gelänge	gelinge	gelungen.
Gel'ten	ich gelte, du giltst, er gilt	ich galt	ich gälte, gölte	gilt	gegolten.
Gene'sen	ich genese ꝛc.	ich genaß	ich genäse	genese	genesen.
Genie'ßen	ich genieße ꝛc.	ich genoß	ich genösse	genieße or genieß	genossen.
Gera'then	ich gerathe, du geräthst, er gerathet or geräth	ich gerieth	ich geriethe	gerathe	gerathen.
Gesche'hen	es geschiehet or geschieht	es geschah	es geschähe	geschehe	geschehen.
Gewin'nen	ich gewinne ꝛc.	ich gewann	ich gewänne (gewönne)	gewinne	gewonnen.
Gie'ßen	ich gieße ꝛc. or † du geußest, er geußt	ich goß	ich gösse	gieße or gieß († geuß)	gegossen.
Glei'chen	ich gleiche ꝛc.	ich glich	ich gliche	gleiche	geglichen.
Glei'ten *)	ich gleite ꝛc.	ich glitt	ich glitte	gleite	geglitten.
Glim'men	ich glimme, du glimmst, er glimmt	ich glomm	ich glömme	glimme	geglommen.
Gra'ben	ich grabe, du gräbst, er gräbt	ich grub	ich grübe	grabe	gegraben.
Grei'fen	ich greife ꝛc.	ich griff	ich griffe	greife or greif	gegriffen.
Ha'ben	ich habe, du hast, er hat	ich hatte	ich hätte	habe	gehabt.
Hal'ten	ich halte, du hältst, er hält	ich hielt	ich hielte	halte or halt	gehalten.
Han'gen **)	ich hange, du hängst, er hängt	ich hing	ich hinge	hange	gehangen.
Hau'en	ich haue, du haust, er haut	ich hieb	ich hiebe	haue or hau	gehauen.
He'ben	ich hebe, du hebst, er hebt	ich hob	ich höbe (hübe)	hebe	gehoben.
Hei'ßen	ich heiße, du heißest, er heißt	ich hieß	ich hieße	heiße	geheißen.
Hel'fen	ich helfe, du hilfst, er hilft	ich half	ich hälfe (hülfe)	hilf	geholfen.
Kei'fen	ich keife ꝛc.	ich kiff	ich kiffe	keife or keif	gekiffen.
Ken'nen	ich kenne ꝛc.	ich kannte	ich kennete	kenne	gekannt.
Klie'ben	ich kliebe ꝛc.	ich klob	ich klöbe	kliebe	gekloben.
Klim'men	ich klimme ꝛc.	ich klomm	ich klömme	klimme	geklommen.
Kling'en	ich klinge ꝛc.	ich klang	ich klänge	klinge	geklungen.
Knei'fen	ich kneife ꝛc.	ich kniff	ich kniffe	kneife or kneif	gekniffen.
Knei'pen	ich kneipe ꝛc.	ich knipp	ich knippe	kneipe or kneip	geknippen.
Kom'men	ich komme, du kommst, er kommt	ich kam	ich käme	komm	gekommen.
Kön'nen	ich kann, du kannst, er kann, *subj.* ich könne	ich konnte	ich könnte	——	gekonnt.
Krie'chen	ich krieche, du kriechst, (* & † kreuchst) er kriecht (* & † kreucht)	ich kroch	ich kröche	krieche or kriech	gekrochen.
Kü'ren or Kü'hren	ich küre or kühre, du kürest or kühreſt, er küret or kührt	ich kor or kohr	ich köre or köhre	küre or kühre	gekoren or gekohren.
La'den	ich lade, du ladest (lädst), er ladet (lädt)	ich lud	ich lüde	lade	geladen.
Laſſ'en	ich lasse, du lässest, er lässet (läßt)	ich ließ	ich ließe	lasse or laß	gelassen.
Lau'fen	ich laufe, du läufst, er läuft	ich lief	ich liefe	laufe or lauf	gelaufen.
Lei'den	ich leide ꝛc.	ich litt	ich litte	leide	gelitten.
Lei'hen	ich leihe ꝛc.	ich lieh	ich liehe	leihe	geliehen.

*) Begleiten is a regular verb.

**) Anhangen has the same irregular form, and must be as carefully distinguished from anhängen, as hangen from hängen.

Infinitive.	Present Indicative.	Imperfect		Imperative.	Participle past.
		Indicative.	Subjunctive.		
Le'sen	ich lese, du liesest, er lieset (lies't)	ich las	ich läse	lies	gelesen.
Lie'gen	ich liege, du liegst, er liegt	ich lag	ich läge	liege	gelegen.
Lü'gen	ich lüge ꝛc.	ich log	ich löge	lüge	gelogen.
Ma'hlen	ich mahle, du mahlst, († mählst) er mahlt, († mählt)	ich mahlte	ich mahlete	mahle *or* mahl	gemahlen.
Mei'den	ich meide ꝛc.	ich mied	ich miede	meide	gemieden.
Mel'ken	ich melke, du melkst *or* milkst, er melkt *or* milkt	ich molk	ich mölke	melke *or* milk	gemolken.
Mess'en	ich messe, du missest, er misset *or* mißt	ich maß	ich mäße	miß	gemessen.
Miß'fallen	ich mißfalle, du mißfällst, er mißfällt	ich mißfiel	ich mißfiele	mißfalle	mißfallen.
Mö'gen	ich mag, du magst, er mag, wir mögen, *subj.* ich möge	ich mochte	ich möchte	——	gemocht.
Müss'en	ich muß, du mußt, er muß, wir müssen ꝛc.	ich mußte	ich müßte	——	gemußt.
Ne'hmen	ich nehme, du nimmst, er nimmt	ich nahm	ich nähme	nimm	genommen.
Nen'nen	ich nenne ꝛc.	ich nannte	ich nennete	nenne *or* nenn	genannt.
Pfei'fen	ich pfeife, du pfeifst, er pfeift	ich pfiff	ich pfiffe	pfeife *or* pfeif	gepfiffen.
Pfle'gen *)	ich pflege, du pflegst, er pflegt	ich pflog	ich pflöge	pflege	gepflogen.
Prei'sen	ich preise ꝛc.	ich pries	ich priese	preise	gepriesen.
Quell'en	ich quelle, du quillst, er quillt	ich quoll	ich quölle	quelle *or* quill	gequollen.
Räch'en	ich räche, du rächst, er rächt	ich rächte (roch)	ich rächete *or* röche	räche	gerächt *or* gerochen
Ra'then	ich rathe, du räthst, er räth	ich rieth	ich riethe	rathe *or* rath	gerathen.
Rei'ben	ich reibe ꝛc.	ich rieb	ich riebe	reibe	gerieben.
Rei'ßen	ich reiße ꝛc.	ich riß	ich risse	reiße *or* reiß	gerissen.
Rei'ten	ich reite ꝛc.	ich ritt	ich ritte	reite	geritten.
Ren'nen	ich renne ꝛc.	ich rannte	ich rennete	renne	gerannt *or* gerennt
Rie'chen	ich rieche, du riechst, er riecht	ich roch	ich röche	rieche *or* riech	gerochen.
Ring'en	ich ringe ꝛc.	ich rang	ich ränge	ringe	gerungen.
Rin'nen	ich rinne ꝛc.	ich rann	ich rönne (ränne)	rinne	geronnen.
Ru'fen	ich rufe ꝛc.	ich rief	ich riefe	rufe	gerufen.
Sau'fen	ich saufe, du säufst, er säuft	ich soff	ich söffe	sauf(e)	gesoffen.
Sau'gen	ich sauge, du saugst, er saugt	ich sog	ich söge	sauge	gesogen.
Schaff'en **)	ich schaffe, du schaffst, er schafft	ich schuf	ich schüfe	schaffe *or* schaff	geschaffen.
Schei'den	ich scheide ꝛc.	ich schied	ich schiede	scheide	geschieden.
Schei'nen	ich scheine ꝛc.	ich schien	ich schiene	scheine	geschienen
Schei'ßen	ich scheiße ꝛc.	ich schiß	ich schisse	scheiße *or* scheiß	geschissen.
Schel'ten	ich schelte, du schiltst, er schilt	ich schalt	ich schälte (schölte)	schilt	gescholten
Sche'ren	ich schere, du schierst, er schiert	ich schor	ich schöre	schier *or* schere	geschoren
Schie'ben	ich schiebe, du schiebst, er schiebt	ich schob	ich schöbe	schiebe *or* schieb	geschoben.
Schie'ßen	ich schieße ꝛc.	ich schoß	ich schösse	schieße *or* schieß	geschossen.

*) *Viz.* Freundschaft; in all its other significations this verb is to be conjugated regularly.
**) *Viz.* to *create;* in all its other significations this verb is regular, as are also abschaffen, anschaffen and verschaffen.

Infinitive.	Present Indicative.	Imperfect Indicative.	Imperfect Subjunctive.	Imperative.	Participle past.
Schin'den	ich schinde ꝛc.	ich schund	ich schünde	schinde	geschunden.
Schla'fen	ich schlafe, du schläfst, er schläft	ich schlief	ich schliefe	schlafe *or* schlaf	geschlafen.
Schla'gen *)	ich schlage, du schlägst, er schlägt	ich schlug	ich schlüge	schlage	geschlagen.
Schlei'chen	ich schleiche ꝛc.	ich schlich	ich schliche	schleiche	geschlichen.
Schlei'fen **)	ich schleife ꝛc.	ich schliff	ich schliffe	schleife *or* schleif	geschliffen.
Schlei'ßen	ich schleiße ꝛc.	ich schliß	ich schliffe	schleiße *or* schleiß	geschliffen.
Schlie'fen	ich schliefe, du schliefst, (schleufst), er schlieft (schleuft)	ich schloff	ich schlöffe	schliefe (schleuf)	geschloffen.
Schlie'ßen	ich schließe ꝛc.	ich schloß	ich schlösse	schließe *or* schließ	geschlossen.
Schling'en	ich schlinge ꝛc.	ich schlang	ich schlänge	schlinge	geschlungen.
Schmei'ßen	ich schmeiße ꝛc.	ich schmiß	ich schmisse	schmeiße *or* schmeiß	geschmissen.
Schmel'zen	ich schmelze, du schmilzest, er schmelzt *or* schmilzt	ich schmolz	ich schmölze	schmelze *or* schmilz	geschmolzen.
Schnei'den	ich schneide ꝛc.	ich schnitt	ich schnitte	schneide	geschnitten.
Schnie'ben	ich schniebe ꝛc.	ich schnob	ich schnöbe	schniebe *or* schnieb	geschnoben.
Schrau'ben	ich schraube ꝛc.	ich schrob	ich schröbe	schraube	geschroben.
Schrei'ben	ich schreibe ꝛc.	ich schrieb	ich schriebe	schreibe	geschrieben.
Schrei'en	ich schreie ꝛc.	ich schrie	ich schrie	schreie *or* schrei	geschrieen.
Schrei'ten	ich schreite ꝛc.	ich schritt	ich schritte	schreite	geschritten.
Schwä'ren	ich schwäre, du schwärest, er schwärt	ich schwor	ich schwöre	schwäre	geschworen.
Schwei'gen	ich schweige ꝛc.	ich schwieg	ich schwiege	schweige *or* schweig	geschwiegen.
Schwell'en	ich schwelle, du schwillst, er schwillt	ich schwoll	ich schwölle	schwill *or* schwelle	geschwollen.
Schwim'men	ich schwimme ꝛc.	ich schwamm	ich schwämme	schwimme *or* schwimm	geschwommen.
Schwin'den	ich schwinde ꝛc.	ich schwand	ich schwände	schwinde	geschwunden.
Schwing'en	ich schwinge ꝛc.	ich schwang	ich schwänge	schwinge	geschwungen.
Schwö'ren	ich schwöre ꝛc.	ich schwor (schwur)	ich schwöre (schwüre)	schwöre	geschworen.
Se'hen	ich sehe, du siehst, er sieht	ich sah	ich sähe	siehe *or* sieh	gesehen.
Sei'n (Seyn)	ich bin, du bist, er ist, wir sind, ihr seid, sie sind; *Subj.* ich sei, du seist, er sei; wir seien, ihr seied, sie seien	ich war, du warest (warst), er war	ich wäre	sei	gewesen.
Sen'den	ich sende ꝛc.	ich sandte	ich sendete	sende	gesandt.
Sie'den	ich siede ꝛc.	ich sott	ich sötte	siede	gesotten.
Sing'en	ich singe ꝛc.	ich sang	ich sänge	singe	gesungen.
Sink'en	ich sinke ꝛc.	ich sank	ich sänke	sinke	gesunken.
Sin'nen	ich sinne ꝛc.	ich sann	ich sänne (sönne)	sinne	gesonnen.
Sitz'en	ich sitze ꝛc.	ich saß	ich säße	sitze	gesessen.
Soll'en	ich soll, du sollst, er soll	ich sollte	ich sollte	——	gesollt.
Spal'ten	ich spalte, du spaltest, er spaltet	ich spaltete	ich spaltete	spalte	gespalten.
Spei'en	ich speie ꝛc.	ich spie	ich spie	speie *or* spei	gespieen.
Spin'nen	ich spinne ꝛc.	ich spann	ich spänne (spönne)	spinne	gesponnen.
Splei'ßen	ich spleiße ꝛc.	ich spleißte	ich splisse	spleiße	gesplissen.
Sprech'en	ich spreche, du sprichst, er spricht	ich sprach	ich spräche	sprich	gesprochen.
Sprie'ßen	ich sprieße ꝛc.	ich sproß	ich sprösse	sprieße *or* sprieß	gesprossen.
Spring'en	ich springe, du springst, er springt	ich sprang	ich spränge	springe	gesprungen.
Stech'en	ich steche, du stichst, er sticht	ich stach	ich stäche	stich	gestochen.

*) Rathschlagen and Berathschlagen are regular verbs.

**) *Viz.* to *sharpen*, to *whet*; in all its other significations this verb is to be conjugated regularly.

Infinitive.	Present Indicative.	Imperfect Indicative.	Imperfect Subjunctive.	Imperative.	Participle past.
Steck'en	ich ſtecke ꝛc.	ich ſtak	ich ſtäke	ſtecke	geſteckt.
Ste'hen	ich ſtehe ꝛc.	ich ſtand (ſtund)	ich ſtände (ſtünde)	ſteh	geſtanden
Ste'hlen	ich ſtehle, du ſtiehlſt, er ſtiehlt	ich ſtahl	ich ſtähle (ſtöhle)	ſtiehl	geſtohlen
Stei'gen	ich ſteige ꝛc.	ich ſtieg	ich ſtiege	ſteige or ſteig	geſtiegen.
Ster'ben	ich ſterbe, du ſtirbſt, er ſtirbt	ich ſtarb	ich ſtärbe (ſtürbe)	ſtirb	geſtorben.
Stie'ben	ich ſtiebe ꝛc.	ich ſtob	ich ſtöbe	ſtiebe or ſtieb	geſtoben.
Stink'en	ich ſtinke ꝛc.	ich ſtank	ich ſtänke	ſtinke	geſtunken.
Sto'ßen	ich ſtoße, du ſtößeſt, er ſtößt	ich ſtieß	ich ſtieße	ſtoße or ſtoß	geſtoßen.
Strei'chen	ich ſtreiche ꝛc.	ich ſtrich	ich ſtriche	ſtreiche	geſtrichen
Strei'ten	ich ſtreite ꝛc.	ich ſtritt	ich ſtritte	ſtreite	geſtritten
Thu'n	ich thue, du thuſt, er thut	ich that	ich thäte	thue or thu	gethan
Trag'en	ich trage, du trägſt, er trägt	ich trug	ich trüge	trage	getragen
Treff'en	ich treffe, du triffſt, er trifft	ich traf	ich träfe	triff	getroffen
Trei'ben	ich treibe ꝛc.	ich trieb	ich triebe	treibe	getrieben
Tre'ten	ich trete, du trittſt, er tritt	ich trat	ich träte	tritt	getreten
Trie'fen	ich triefe ꝛc.	ich troff	ich tröff	triefe	getroffen.
Trü'gen (Trie'gen)	ich trüge, du trügſt, er trügt († treugt)	ich trog	ich tröge	trüge	getrogen.
Trink'en	ich trinke, du trinkſt, er trinkt	ich trank	ich tränke	trinke or trink	getrunken
Verber'gen	ich verberge, du verbirgſt, er verbirgt	ich verbarg	ich verberge	verbirg	verborgen
Verbie'ten	ich verbiete, du verbieteſt, er verbietet	ich verbot	ich verböte	verbiete	verboten
Verblei'ben	ich verbleibe, du verbleibſt, er verbleibt	ich verblieb	ich verbliebe	verbleib	verblieben
Verblei'chen	ich verbleiche ꝛc.	ich verblich	ich verbliche	verbleiche	verblichen
Verder'ben	ich verderbe, du verdirbſt, er verdirbt	ich verdarb	ich verdärbe (verdürbe)	verdirb	verdorben
Verdrie'ßen	es verdrießt	es verdroß	ich verdröſſe	——	verdroſſen
Vergeſſ'en	ich vergeſſe, du vergiſſeſt, er vergißt	ich vergaß	ich vergäße	vergiß	vergeſſen
Verhe'hlen	ich verhehle ꝛc.	ich verhehlte	ich verhehlete	verhehle	verhehlt or verhohlen
Verlie'ren	ich verliere ꝛc.	ich verlor	ich verlöre	verliere	verloren
Verlöſch'en	ich verlöſche, du verlöſcheſt or verliſcheſt, er verlöſcht or verliſcht	ich verloſch	ich verlöſche	verlöſche or (verliſch)	verloſchen
Verſchwin'den	ich verſchwinde, du verſchwindeſt, er verſchwindet	ich verſchwand	ich verſchwände	verſchwinde	verſchwunden
Verwir'ren	ich verwirre, du verwirrſt, er verwirrt	ich verworr	ich verwörre	verwirr	verworren
Verzei'hen	ich verzeihe ꝛc.	ich verzieh	ich verziehe	verzeih	verziehen
Wach'ſen	ich wachſe, du wächſeſt, er wächſt	ich wuchs	ich wüchſe	wachſe	gewachſen
Waſch'en	ich waſche, du wäſcheſt, er wäſcht	ich wuſch	ich wüſche	waſche	gewaſchen
Wäg'en or Wie'gen	ich wäge or wiege, du wägſt or wiegſt, er wägt or wiegt	ich wog	ich wöge	wäge or wiege	gewogen
Wei'chen *)	ich weiche ꝛc.	ich wich	ich wiche	weiche	gewichen
Wei'ſen	ich weiſe ꝛc.	ich wies	ich wieſe	weiſe	gewieſen.
Wen'den	ich wende ꝛc.	ich wandt, wandte or wendete	ich wendete	wende	gewandt (gewendet)

*) *Viz.* Freundſchaft, in all its other significations this verb is to be conjugated regular.

Infinitive.	Present Indicative.	Imperfect Indicative.	Imperfect Subjunctive.	Imperative.	Participle past.
Wer'ben	ich werbe, du wirbst, er wirbt	ich warb	ich wärbe	wirb	geworben.
Wer'den	ich werde, du wirst, er wird	ich ward *or* wurde, du wurdest, er wurde *or* ward; wir wurden ꝛc.	ich würde	werde	geworden. (*as an auxiliary verb.*) worden.
Wer'fen	ich werfe, du wirfst, er wirft	ich warf	ich wärfe (würfe)	wirf	geworfen.
Win'den	ich winde ꝛc.	ich wand	ich wände	winde	gewunden.
Wiss'en	ich weiß, du weißt, er weiß	ich wußte	ich wüßte	wisse	gewußt.
Woll'en	ich will, du willst, er will, wir wollen ꝛc.	ich wollte	ich wollte	———	gewollt.
Zei'hen	ich zeihe ꝛc.	ich zieh	ich ziehe	ziehe	geziehen.
Zie'hen	ich ziehe, du ziehest (* zeuchst), er ziehet, zieht (* zeucht)	ich zog	ich zöge	ziehe *or* zieh (* zeuch)	gezogen.
Zwing'en	ich zwinge ꝛc.	ich zwang	ich zwänge	zwinge	gezwungen.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.